NEUMANNS ORTS- UND VERKEHRS-LEXIKON DES DEUTSCHEN...

Neumanns

Orts- und Verkehrs-Lexikon

des

Deutschen Reichs.

Neumanns Orts- und Verkehrs-Lexik des Deutschen Reichs.

Vierte, neubearbeitete und vermehrte Auflage,

herausgegeben von

Dr. jur. **Max Broesike**, Berlin,
Mitglied des Königlich Preußischen Statistischen Landesamts,
und
Direktor **Wilhelm Keil**, Halberstadt.

Mit 40 Städteplänen, einer politischen Übersichtskarte und einer Verkehrskarte.

Leipzig und **Wien.**
Verlag des Bibliographischen Instituts.
1905.

Vorwort.

Neumanns Orts- und Verkehrs-Lexikon des Deutschen Reichs erscheint nunmehr in vierter, neubearbeiteter und vermehrter Auflage. Es enthält etwa 75,000 Artikel, in denen nicht nur die meisten Ortschaften des Deutschen Reichs, sondern auch die Staaten nebst ihren einzelnen Verwaltungsbezirken (Provinzen, Regierungsbezirke, Kreise, Oberämter, Bezirksämter 2c.), Landschaften, Gebirge, wichtigeren Berge, Seen, Flüsse, Kanäle in gedrängter, aber erschöpfender Weise behandelt sind. An Wohnplätzen sind alle von 300 Einwohnern an aufwärts berücksichtigt, kleinere auch, wenn sie eine Pfarrkirche haben oder sonstwie Sitz einer Behörde, einer Verkehrsanstalt, einer Industrie, Heilanstalt od. dergl. sind. Von Gütern sind nur die größeren und wichtigeren genannt.

Die Einwohnerzahlen beruhen, abgesehen von den wenigen gemeindepolitisch unselbständigen Orten, auf der Zählung von 1900. Nur bei Preußen, für welches das Ergebnis dieser Zählung für die ländlichen Orte unter 2000 Einwohnern nicht veröffentlicht worden ist, wurde auf die Zählung von 1895 zurückgegangen. Bei Städten, Staaten und Landesteilen wurde, soweit dies möglich war, auch auf frühere Bevölkerungszahlen hingewiesen, und bei allen Staaten, Verwaltungsbezirken 2c., sofern ihre Bevölkerung verschiedenen Nationalitäten angehört, wurde die auf Grund der Volkszählung von 1900 festgestellte Zahl der Einwohner mit fremder Muttersprache genannt.

Die Angaben über Verkehrsanstalten, wie Eisenbahnen, Post, Telegraphen 2c., sind bis zur Gegenwart durchgeführt. Änderungen, bezw. Vermehrungen hierin, soweit sie beim Druck des Werkes nicht mehr berücksichtigt werden konnten, haben im Nachtrag Platz gefunden. Als wichtige Neuerung sei hervorgehoben, daß bei denjenigen wichtigeren Orten, die eine Eisenbahn nicht haben, soweit erhältlich, immer die nächste Station genannt und die Entfernung dahin in Kilometern angegeben ist.

Den Angaben über die Zugehörigkeit zu den Amts-, bezw. Landgerichten ist die peinlichste Sorgfalt zugewendet worden; bei den preußischen Orten wurde die Provinz hinzugefügt. Die Notizen über Industrie, Handel und Gewerbe beruhen auf den zuverlässigsten Quellen.

Historische Notizen finden sich bei Ländern wie bei einzelnen Orten.

Als Durchschnittserträgnisse der Landwirtschaft in Preußen dürfen die Angaben über die Grundsteuerreinerträge gelten, welche für die Provinzen, Regierungsbezirke und Kreise mit Unterscheidung der Städte, Landgemeinden und Gutsbezirke nach Gruppen mitgeteilt sind.

Beigegeben sind dem Werke: eine Übersichtskarte und eine Verkehrskarte des Deutschen Reichs sowie 40 Städtepläne, sämtlich neu bearbeitet.

Die lexikalische Anordnung der Artikel und ihre alphabetische Reihenfolge, die Einordnung der Orte gleichen Namens, alphabetisch nach den Staaten und innerhalb dieser nach

Provinzen, Bezirken &c., gewährleistet größtmöglichste Übersichtlichkeit. Auf diese Weise wird in „Neumanns Orts- und Verkehrs-Lexikon“ eine vollständige deutsche Landeskunde in der für ein Nachschlagebuch bequemsten Form dargeboten.

Bezüglich einiger Zusätze in verschiedenen preußischen Artikeln sei zur Erklärung noch Folgendes bemerkt.

Der verschiedenen preußischen Artikeln beigefügte Zusatz „(mit historischer Bezeichnung ‚Stadt‘ oder ‚Freiheit‘ &c.)“, wie z. B. bei Allendorf im Kreis Arnsberg, bedeutet, daß die betreffenden Orte lediglich aus historischen Gründen, d. h. weil sie früher Stadtrechte hatten, die topographische Bezeichnung „Stadt“ führen, im übrigen jetzt aber Landgemeinden und daher als Dörfer zu bezeichnen sind.

Die „sogenannten selbständigen Städte“ in der preußischen Provinz Hannover, wie z. B. Duderstadt, stehen ohne Rücksicht auf ihre Einwohnerzahl den zu einem Landkreise gehörenden preußischen Städten mit mehr als 10,000 Einwohnern gleich, sind also von der Zuständigkeit des Kreisausschusses, an dessen Stelle in den gesetzlich vorgesehenen Fällen der Magistrat (der kollegialische Gemeindevorstand) tritt, eximiert &c. Außerdem sind sie aber allen übrigen, keinen eigenen Stadtkreis bildenden preußischen Städten gegenüber noch insofern bevorzugt, als ihnen nach Maßgabe der Städteordnung (§ 71) die eigene Verwaltung der Geschäfte der allgemeinen Landesverwaltung im Stadtbezirke, soweit sie nicht (wie in Staatssteuer- und Militärsachen) schon früher dem Kreishauptmann zustand, gelassen und mit der Aufsicht über ihre Polizeiverwaltung nicht der Landrat, sondern der Regierungspräsident betraut ist.

Hannöverschen Städten, in deren Artikel sich der Zusatz „(mit topographischer Bezeichnung ‚Stadt‘, bezw. ‚Flecken‘ &c.)“ findet, wie z. B. bei Diepholz, muß, obwohl sie die Verfassung von Landgemeinden haben, doch die Eigenschaft von Städten zugesprochen werden, weil sie sämtlich bei den Wahlen zum Kreistage im Wahlverband der Städte vertreten sind. Ortschaften, bei denen letzteres nicht der Fall ist, wie z. B. Freren im Kreise Lingen, sind dagegen heute nur als Landgemeinden (Dörfer) anzusehen; sie erhalten deshalb den Zusatz „(mit historischer Bezeichnung ‚Stadt‘)“.

Bei einer so umfangreichen, Jahre in Anspruch nehmenden Arbeit, wie sie das vorliegende Werk darstellt, zu deren Bewältigung die Benutzung einer sehr großen Anzahl von Listen für Post, Telegraph, Eisenbahnen, Bäder, Heilstätten, Industrie, Handel und Gewerbe, Gerichtszugehörigkeit, Schulen &c. sowie der Ortschaftsverzeichnisse sämtlicher Staaten Deutschlands, außerdem ungemein zahlreiche briefliche Anfragen aller Art notwendig sind, würde es den Herausgebern nicht möglich gewesen sein, die Arbeit zu Ende zu führen, wenn nicht die Redaktion des Bibliographischen Instituts in der umfangreichsten Weise mitgeholfen hätte. Hierfür sei ihr auch an dieser Stelle unser Dank ausgesprochen.

Berlin und Halberstadt, August 1905.

M. Broesike. **W. Keil.**

Verzeichnis der Städtepläne und Karten.

Zum Gebrauch des Orts-Lexikons.

Aufgeführt sind bei den einzelnen Ortschaften, soweit vorhanden:

Name.
Topographische Bezeichnung (oft mit Höhenangabe).
Geographische Lage.
Staat, Provinz, Regierungsbezirk, Kreis, bezw. Bezirksamt 2c.
Amtsgericht oder, wenn der Ort selbst ein Amtsgericht hat, das Landgericht.
Fläche (für Groß- und Mittelstädte).
Einwohnerzahl (nach der Zählung von 1900, bei einer geringen Anzahl kleiner preußischer Orte nach der von 1895).
Konfessionen der Einwohner (soweit bekannt geworden).
Fremdsprachige in Orten mit mehr als 10,000 Einwohnern und mehr als 10 Proz. Fremdsprachiger.
Truppenteile, Bezirkskommandos.
Verkehrsanstalten.
Behörden, Konsulate.
Banken, Geldinstitute, Versicherungsanstalten (größere).
Kirchen, Bildungs- und Wohltätigkeitsanstalten, Vereine.
Beschreibung des Ortes; Sehenswürdigkeiten.
Industrie und Handel; auch Schiffsverkehr.
Verwaltung. Steuerverhältnisse. Mittlere Geburts- und Sterbeziffern.
Servisklasse der Großstädte und preußischen Städte.
Geschichtliche Notizen.

Orte gleichen Namens

sind alphabetisch nach Staaten und innerhalb dieser alphabetisch nach den Verwaltungsbezirken angeführt.

Erklärung der Abkürzungen.

I. Staaten.

Preuß.	=	Preußen.
Bay.	=	Bayern.
Sachs.	=	Sachsen.
Württ.	=	Württemberg.
Bad.	=	Baden.
Hess.	=	Hessen.
Meckl. - Schwer.	=	Mecklenburg - Schwerin.
Meckl. - Strel.	=	Mecklenburg - Strelitz.
Oldenb.	=	Oldenburg.
Braunschw.	=	Braunschweig.
Anh.	=	Anhalt.
Sachs. - Weim. - Eis.	=	Sachsen - Weimar - Eisenach.
Sachs. - Mein.	=	Sachsen - Meiningen.
Sachs. - Kob.	=	Sachsen - Koburg.
Sachs. - Gotha	=	Sachsen - Gotha.
Sachs. - Altenb.	=	Sachsen - Altenburg.
Schwarzb. - Rud.	=	Schwarzburg - Rudolstadt.
Schwarzb. - Sond.	=	Schwarzburg - Sondershausen.
Reuß ä. L.	=	Reuß ältere Linie.
Reuß j. L.	=	Reuß jüngere Linie.
Elsaß - Lothr.	=	Elsaß - Lothringen.

II. Preußische Provinzen.

Ostpr.	=	Ostpreußen.
Westpr.	=	Westpreußen.
Pomm.	=	Pommern.
Pos.	=	Posen.
Schles.	=	Schlesien.
Brandbg.	=	Brandenburg.
Sachs.	=	Sachsen.
Schlesw. - Holst.	=	Schleswig - Holstein.
Hann.	=	Hannover.
Westf.	=	Westfalen.
Hess. - Nass.	=	Hessen - Nassau.
Rheinl.	=	Rheinland.

III. Andere Abkürzungen.

A	=	Reinertrag pro Hektar Acker.
A.	=	Amt.
AG.	=	Amtsgericht.
Amtsh.	=	Amtshauptmannschaft.
Bat.	=	Bataillon.
Bauersch.	=	Bauerschaft.
Bez.	=	Bezirk.
BezA.	=	Bezirksamt.
Bez. - Komm.	=	Bezirkskommando.
D	=	Dampfschiffstation.
Df.	=	Dorf.
Dom.	=	Domäne.
Dom. - Vorw.	=	Domänenvorwerk.
E	=	Eisenbahnstation.
Ev. oder Evang.	=	Evangelische (evangelisch).
Ew.	=	Einwohner.
F	=	Ortsfernsprechnetz.
Gem.	=	Gemeinde.
Gutsbez.	=	Gutsbezirk.
ha	=	Hektar.
hl	=	Hektoliter.
Kant.	=	Kanton.
Kath.	=	Katholiken (katholisch).
km	=	Kilometer.
Kol.	=	Kolonie.
Kr.	=	Kreis.
... kr. z. B. Landkr.	=	... kreis, z. B. Landkreis.
Kreish.	=	Kreishauptmannschaft.
l., r.	=	links, rechts.
LandratsA.	=	Landratsamt.
LG.	=	Landgericht.
m	=	Meter.
Mk.	=	Mark.
N., O., S., W.	=	Norden, Osten, Süden, Westen.
OberA.	=	Oberamt.
OFörst.	=	Oberforsterei.
Ortsch.	=	Ortschaft.
P	=	Postanstalt.
Pfarrk. oder Pfk.	=	Pfarrkirche.
Pr.	=	Provinz.
qkm	=	Quadratkilometer.
Ref.	=	Reformierte.
RB.	=	Regierungsbezirk.
Reg.	=	Regiment.
Rttrg., Rttrgr.	=	Rittergut, Rittergüter.
Serviskl.	=	Servisklasse.
St.	=	Stadt.
Stat.	=	Station.
T	=	Telegraphenanstalt.
Verw. - A.	=	Verwaltungsamt.
Verw. - Bez.	=	Verwaltungsbezirk.
Vorw.	=	Vorwerk.
W	=	Reinertrag pro Hektar Wiese.

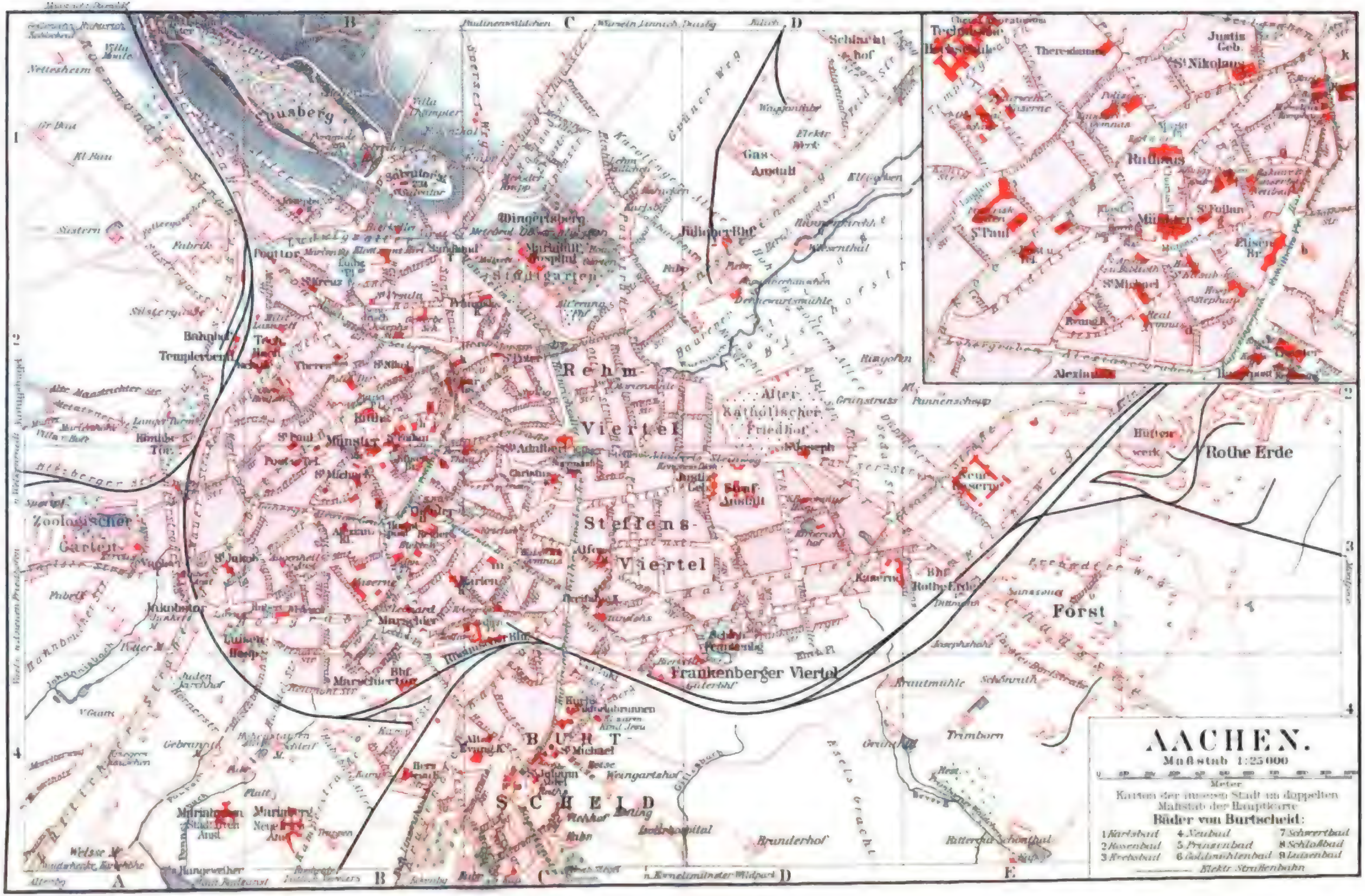
Abbau, eine Art Vorwerk.

Bauerschaft, Ortschaft im nordwestlichen Deutschland, deren Bewohner, vorzugsweise Bauern, nach urdeutscher Weise einzeln auf ihren Besitzungen leben.

Gnotschaft, im bayrischen Bezirksamt Berchtesgaden soviel wie Weiler, bestehend aus einzelnen an den Bergen zerstreut liegenden Häusern.

Hauland, von Deutschen angelegte Kolonie in der Provinz Posen.

Zinken (in Baden) und Einöden (in Bayern), kleine Wohnplätze mit wenigen Wohngebäuden und Einwohnern.


AACHEN.
Maßstab 1:25 000
Karten der inneren Stadt im doppelten Maßstab der Hauptkarte
Bäder von Burtscheid:
Elektr. Straßenbahn
Lousberg
Rehm-Viertel
Steffens-Viertel
Frankenberger Viertel
Rothe Erde
Forst
Burtscheid
Zoologischer Garten
Alter Katholischer Friedhof
Stadtgarten
Rathaus
Münster
St. Nikolaus
St. Paul
St. Michael
St. Foillan
Theresienk.
Justiz Geb.
Elisen Br.
Trimborn
Brunderhof
Templerbend
Salvatorberg

Namen-Register zum ‚Plan von Aachen‘.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | B2 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Achterstraße	B2
Adalbertsteinweg	CD3
Adalbertstraße	BC2
Alexanderstraße	C2
Alexianergraben	B3
Alexianerkloster	B3
Alphonskirche	C3
Alphonsstraße	C3
Altdorfstraße	C4
Alte ev. Kirche (Burtscheid)	C4
— Maastrichter Straße	A2
Alter evangelischer Friedhof	C2
— katholischer Friedhof	D2, 3
An der Schanz	A3
Annastraße	B3
Annuntiatenbach	B3
Antoniusstraße	Karton
Archiv	Karton
Augenheilanstalt	B3
Augustastraße	CD3
Augustinerbach	Karton
Aureliusstraße	B3
Bachstraße	C3, 4
Badeanstalt, Städtische	A4
Bahnhof, Güter-	D4
— Jülicher	D1, 2
— Marschiertor	B4
— Rheinischer	C3
— Rote Erde	E3
— Templerbend	A2
Bahnhofplatz	C3
Bahnhofstraße	C3
Baracken	C1
Barenstraße	A2
Bau, Großer	A1
— Kleiner	A1
Beeckstraße	C3
Beethovenstraße	B3
Beguinenstraße	Karton
Bellevue	B1
Belvedere	B1
Bendelstraße	B3
Bendstraße	C4
Benediktinerstraße	C4
Bergdriesch	B2
Bergstraße	B2
Bernarts Theater	BC3
Bibliothek	Karton
Bierkeller	B1; CD4
Bischofstraße	D2
Bismarckstraße	CD3
Bleiberger Straße	A3
Bongard	B2
Borngasse	B3
Botanischer Garten	C2
Boxgraben	AB3
Brabantstraße	C3
Branderhof	D4
Büchel	B2
Burgstraße	D3, 4
Burtscheid	C4
Burtscheider Straße	B3, 4
Charlottenstraße	D3
Chem. Laboratorium	Karton
Chorusplatz	Karton
Christuskirche	C3
Circus	A3
Cronenstraße	C1
Dahmengraben	Karton
Dammstraße	C4
Denkmal, Hansemann-	C2
— Kaiser Wilhelm-	B3
— Karls des Großen	Karton
— Kongreß-	CD3
— Krieger-	BC3
Dennewartsmühle	D2
Dreifaltigkeitskirche	C3
Duisburger Chaussee	C1
Düppelstraße	DE2, 3
Eckenberger Straße	C4
Edelstraße	Karton
[illegible]	B3
Eifelstraße	D2, 3
Eilfschornsteinstraße	Karton
Einhardtstraße	C1
Eintrachtstraße	D2
Elf Gecken	D1
Elektrizitätswerke	B3; D1
Elisabethstraße	Karton
Elisenbrunnen	B3
Elsaßplatz	E3
Elsaßstraße	DE2, 3
Emmastraße	C1
Esels Gracht	D4
Evangelische Kirche	Karton
— — Alte (Burtscheid)	C4
Evangelischer Friedhof, Alter	C2
Eynattener Straße	B4
Feldstraße	D1
Feuerwehrkaserne	Karton
Fischmarkt	B3
Flatt	B4
Foersterstraße	AB1
Forst	E3, 4
Forsthaus	B1
Frankenberger Straße	D3
— Viertel	D4
Franziskanerkirche	C2
Franziskanerkloster	A1
Franziskanerorden	Karton
Franzstraße	B3
Freundter Weg	EF3
Friedensstraße	D2, 3
Friedrichstraße	C3
Friedrich Wilhelm-Platz	B3
Friedhof, Alter evangelischer	C2
— Alter katholischer	D2, 3
Gartenstraße	A3
Gasanstalt	D1
Gasbornstraße	C2
Gebrannte Mühle	A4
Georgstraße	C2
Gewerbeschule	B2
Gregorstraße	C4
Großer Bau	A1
Großkölnstraße	B2
Grüner Weg	CD1
Grünstraße	D2
Grünthal	DE4
Güterbahnhof	D4
Gymnasium, Kaiser Karl-	Karton
— Kaiser Wilhelm-	C3
— Real-	Karton
Habsburger Allee	B4
Hahnbrucher Straße	A3, 4
Händelstraße	B3, 4
Hangeweiher	A4
Hansemanndenkmal	C2
Hansemannplatz	C2
Harskampstraße	C2, 3
Hartmannstraße	B3
Hasselholz	A4
Hauptpostamt	B3
Hauptstraße	C4
Heinrichsallee	C2
Heinzenstraße	C2
Hermannstraße	B2
Herz Jesu-Kirche	B4
Herzogstraße	C3
Hirschgraben	B2
Hochstraße	C3
Höfling	C4
Hohenstaufenallee	B4
Hohenzollernallee	D2
Holzgraben	Karton
Hospital, Isolier-	C4
— Luisen-	AB3
— Mariahilf-	C2
— St. Borromäus	D3
— St. Elisabeth	Karton
— St. Stephan	Karton
Hubertusplatz	B3
Hubertusstraße	B3
Hunnenkirchhofsmühle	D1
Hüttenwerk	F2, 3
Irrenanstalt, Neue	B4
— Städtische	A4
Isolierhospital	C4
Jakobstor	A3
Jakobstraße	AB2, 3
Jesuitenstraße	B3
Johanniterstraße	AB3
Josephshöhe	E3
Josephskirche	B1
Judengasse	Karton
Judenkirchhof	A4
Jülicher Bahnhof	D1, 2
— Straße	C2
Junkersmühle	A3
Junkerstraße	A3
Justizgebäude	D3
Kaiserallee	CD3
Kaiserbad	Karton
Kaiserbrunnen	C3
Kaiser Karl-Gymnasium	Karton
Kaiserplatz	C3
Kaiserstraße	DE3
Kaiser Wilhelm-Denkmal	B3
— — -Gymnasium	C3
Kamp	B4
Kamperstraße	B4
Kapelle	C4; E4
Kapellenstraße	C4
Kapitelstraße	C4
Kapuzinergraben	B3
Kapuzinerhäuschen	D2
Karlsbad	Karton
Karlsburg	C1
Karlsgraben	AB2, 3
Karlshaus	Karton
Karlstraße	D3
Karmeliterstraße	B3
Karolingerallee	CD1
Kaserne	B3; D3
— Neue	E3
Kasernenstraße	B3
Kasinostraße	C3, 4
Katholischer Friedhof, Alter	D2, 3
Kirberichshof	D3
Kirche, Christus-	C3
— Dreifaltigkeits-	C3
— Evangelische	Karton
— Alte evang. (Burtscheid)	C4
— Franziskaner-	C2
— Herz Jesu-	B4
— Josephs-	B1
— Marien-	BC3
— St. Adalbert	C3
— St. Foilan	B2
— St. Jakob	AB3
— St. Joseph	D2, 3
— St. Kreuz	B2
— St. Leonhard	B3
— St. Michael	B3
— St. Michael (Burtscheid)	C4
— St. Nikolaus	B2
— St. Paul	B2
— St. Peter	C2
— St. Salvator	B1
— St. Ursula	B2
Kirchplatz	D3, 4
Klappergasse	Karton
Kleiner Bau	A1
— Pannenschopp	E2
Kleinkölnstraße	B2
Kleinmarschierstraße	B3
Kleverstraße	C4
Klostergasse	Karton
Klosterplatz	Karton
Kloster, Alexianer-	B3
— Franziskaner-	A1
— zum armen Kind Jesu	C4
— zum guten Hirten	B2
Knipp	C1
Kochbrunnen	C4
Kockerellstraße	Karton
Kölnsteinweg	CD1, 2
Komphausbad	Karton
Komphausbadstraße	B2
Kongreßdenkmal	CD3
Kongreßstraße	D3
Königin von Ungarn-Bad	Karton
Königstor	A2, 3
Königstraße	AB2

Name	Feld
Korneliusbad	Karton
Korneliusstraße	B2
Körnerstraße	A4
Kornhaus	Karton
Krakaustraße	B3
Krämerstraße	Karton
Krautmühle	DE4
Krefelder Straße	C1
Kriegerdenkmal	BC3
Kriegershäuschen	A4
Kronprinzenstraße	E3
Krugenofen	B4
Kupfergasse	B1
Kurbrunnenstraße	C3, 4
Kurfürstenstraße	D3
Kurhaus	C2 u Kart.
— (Burtscheid)	C4
Kurhausstraße	C2
Lagerhausstraße	BC3
Langer Turm	A2
Lavenstein	A3
Lohmküllchen	C1
Leonhardplatz	B3
Leonhardstraße	B3, 4
Leostraße	C1
Lindenplatz	Karton
Lochnerstraße	A3
Löhergraben	B3
Lombardenstraße	CD1, 2
Lothringerstraße	C3
Lousberg	B1
Lousbergstraße	B1
Ludwigsallee	B1, 2
Ludwigsplatz	B2
Luisenhospital	AB3
Luisenstraße	CD3
Lütticher Straße	A3, 4
Maastrichter Straße, Alte	A2
Maltheserstraße	B2
Margratenstraße	C1
Mariaberg	B4
Mariabrunn	A4
Mariabrunnstraße	AB3, 4
Mariahilfhospital	C2
Mariahilfstraße	C2
Marienburg	B2
Marienhöhe	A2
Marienkirche	BC3
Mariensäule	C2
Markt (Burtscheid)	C4
Marktplatz	B2
Marktstraße	D3
Marschiertor	B3
— Bahnhof	B4
Mathiashof	B3
Mauerstraße	B2, 3
Maxstraße	C2
Melatener Straße	A2
Meroder Knipp	C1
Merowinger Allee	C1
Meteorolog. Observatorium	C1, 2
Metzgerstraße	D1
Michaelsberg	C4
Michaelstraße	Karton
Militärlazarett	B2
Minoritenstraße	Karton
Mittelstraße	C3
Molkerei	C2
Moltkestraße	C3, 4
Monheimsallee	BC2
Morellerweg	A4
Mörgensgasse	B3
Mostardstraße	Karton
Mozartstraße	B3, 4
Mühlenberg	AB3
Münster	B2, 3
Münsterplatz	Karton
Museum, Suermondt-	C2
Nettesheim	A1
Neue Irrenanstalt	B4
Neues Bad	Karton
Neumarkt	D3
Neupforte	B2
Neustraße	BC4
Nikolausstraße	Karton
Nizzaallee	AB1
Oberrealschule	B2
Oberstraße	CD2
Observatorium, Meteorolog.	C1, 2
Oligsbendengasse	C3
Oranienstraße	D3
Ottostraße	C2
Pannenschopp, Kleiner	E2
Pariser Straße	DE3
Parkstraße	C4
Paßstraße	C1, 2
Paugasse	B3
Paulusstraße	Karton
Peliserkergasse	CD2
Peterstraße	BC2
Pfaffenturm	A3
Pfeilstraße	C3, 4
Pipinstraße	C1
Piusstraße	D2
Polizeidirektion	Karton
Ponellstraße	B3
Pontdrisch	B2
Pontstraße	B2
Ponttor	B2
Post- und Telegraphenamt	B3
Pottergäßchen	A1
Pottermühle	A3
Preußweg	A4
Promenadenstraße	C2
Pyramide	B1
Quirinusbad	Karton
Rathaus	B2
— (Burtscheid)	C4
Realgymnasium	Karton
Regierungsgebäude	B3
Rehmplatz	C2
Rehmviertel	C2
Reichsbank	C3
Reichstraße	BC3
Reichsweg	E3
Reimannstraße	C2
Rennbahn	Karton
Reumontstraße	B4
Rheinischer Bahnhof	C3
Richardstraße	C3
Ringofen	D2
Rittergut Schöntal	E4
Robensstraße	C2
Rochusstraße	BC2
Roermonder Straße	A1
Rolandstraße	C1
Römerstraße	C3
Roonstraße	D3
Rosenbad	Karton
Rosental	BC1
Roßstraße	B3
Rote Erde	F2, 3
— — Bahnhof	E3
Rudolfstraße	C2
Rütscher Straße	A1
Sachsenstraße	B2
Salvatorberg	B1
Salvatorpromenade	BC1
Salvatorstraße	B1
Sandkaulstraße	B2
Sandkaultor	BC2
St. Adalbertkirche	C3
— Boromäushospital	D3
— Elisabethhospital	Karton
— Foilankirche	B2
— Jakobkirche	AB3
— Johannabtei	C4
— Josephkirche	D2, 3
— Josephsstift	B2
— Kreuzkirche	B2
— Leonhardkirche	B3
— Michaelkirche	B3
— — (Burtscheid)	C4
— Nikolauskirche	B2
— Paulkirche	B2
— Peterkirche	C2
— Salvatorkirche	B1
— Stephanhospital	Karton
— Ursulakirche	B2
Saussouci	E3
Scheibenstraße	CD2
Schildstraße	C3
Schlachthof	D1
Schlachthofstraße	D1
Schleifmühle	B4
Schloß Frankenberg	D3
Schloßstraße	CD3
Schönrath	E4
Schönthal, Rittergut	E4
Sebastianstraße	B4
Sedanstraße	D2, 3
Seilgraben	B2
Seufzerallee	AB1
Soerser Weg	C1
Sophienstraße	D3
Sportplatz	A3
Stadtgarten	C2
Städtische Badeanstalt	A4
— Irrenanstalt	A4
Ständehaus	C3
Statue Karls des Großen	Karton
Steffensplatz	C3
Steffensviertel	C3
Steinkaulstraße	C2
Stephanstraße	B3
Stiftstraße	C2
Strafanstalt	D3
Stromgasse	B3
Südstraße	B3, 4
Suermondtmuseum	C3
Suermondtplatz	C3
Süstergasse	A2
Süstern	A1
Synagoge	C2
Talstraße	D1, 2
Taubstummenanstalt	A3
Technische Hochschule	B2
Telegraphenamt	B3
Telegraphenturm	Karton
Templerbend, Bahnhof	A2
Templergraben	AB2
Theater	B3
— Bernarts	BC3
— Eden-	B3
Theaterplatz	Karton
Theaterstraße	BC3
Theresianum	B2
Theresienstraße	B1
Thomashofstraße	C2
Trappen	B4
Trichtergasse	Karton
Trierer Chaussee	D–F3, 4
Trimborn	E4
Trimborner Wäldchen	E4
Turm, Langer	A2
Turmstraße	A1, 2
Ungarnstraße	C1, 2
Ursulinerstraße	B3
Vaelser Straße	A3
— Tor	A3
Venn	Karton
Vereinsstraße	C3
Viadukt	C4
Viehhof	C4
Viehhofstraße	C4
Viktoriaallee	D3
Viktoriabrunnen	C4
Viktoriastraße	D3
Villa Champier	B1
— Dittmann	E3
— Gianl	A4
— Monte	A1
— vom Hofe	A2
Villenstraße	B4
Vinzenzstraße	B2
Vivat	B1
Vogelgasse	B1
Waggonfabrik	D1
Wallstraße	BC3
Warmweierstraße	C3
Webeschule	B3
Weingartshof	C4
Weiße Mühle	A4
Wenzelstraße	C2
Wespienstraße	C3
Wiesenstraße	B4
Wiesental	D2
Wilhelmstraße	C3
Wingertsberg	C1
Wirichsbongardstraße	BC3
Zeise	C4
Zollamt	BC3
Zollernstraße	C3
Zoologischer Garten	A3

A.

Aa. Name mehrerer kleiner Flüsse in den Gebieten der Weser: Aa von Herford, fließt r. zur Werre —, der Vechta: Steinfurter Aa —, der Ems: Aa von Münster, münd. bei L., Aa oder Ahe r. bei Elbergen; die letztere entsteht aus zahlreichen gleichnamigen Bächen (Aa von Hopsten, Aa von Ibbenbüren rc.), die zum Teil ihre Quellen in den nordwestlichen Gliedern des Herzynischen Gebirgssystems haben. Die Aa von Ahaus geht als Schipbeek in den Niederlanden zur Neuen Yssel.

Aabauerschaft, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Laer Bez. Münster; 309 Ew.

—— Bauersch. das., Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Hopsten; 314 Ew.

Aach, Fluß in Baden, tritt bei der Stadt A. am Südrande des Jura hervor und mündet bei Radolfzell in den Untersee. Es ist nachgewiesen, daß die A. ein Abfluß der Donau ist, die bei Immendingen einen Teil ihres Wassers verliert.

Aach, St., am Ursprung der Aach (s. d.); Bad., Kr. Konstanz, Amt u. E Engen 8 km, AG. Stockach; besteht aus der auf 547 m hohem Berge liegenden Stadt und dem an dessen Fuße liegenden Dorfe, 953 Ew., PT, kath. Pfarrk., Papierfabr., Viehhandel, Kunstmühlen.

—— Df. das., Amt u. AG. Pfullendorf, 198 Ew.; dazu PTE A.-Linz (Linie Schwackenreuthe-Pfullendorf der Bad. Staatsb.).

—— **in Bayern,** Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt, E Oberstaufen 6 km; 85 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Landkr. Trier,** Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 410 Ew., PT, kath. Pfarrk., vortrefflicher Dungkalk.

—— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Dornstetten; 541 Ew.

Aachen, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Rheinl., liegt mit der nördl. Hälfte in dem sehr fruchtbaren Tiefland, mit der südl. auf dem Schiefergebirge (Moore des Hohen Venn), enthält am Fuße des Gebirges Steinkohlenlager an der Wurm und Inde, hat die Ruhr (Roer) zum Hauptfluß, zählt auf 4155 qkm 614,964 (*1816:* 307,958) Ew., davon 24,763 Evang., 585,717 Kath. u. 4325 Juden (715 Ew. mit franz., [illegible] mit wallon., 5038 mit holländ. Muttersprache), 146 Ew. auf 1 qkm, und zerfällt in die 11 Kreise: Stadt-A., Land-A., Düren, Erkelenz, Eupen, Geilenkirchen, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie u. Schleiden. Bodenbenutzung: [illegible] Proz. Äcker u. Gärten, 8 Wiesen, 10,8 Weiden, 27 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 48,2, W 36,4 Mk., Landgemeinden A 37,6, W 25,8 Mk.

Aachen, Landkr. das., ein reiches Industriegebiet (Steinkohlengruben, Eisenwerke, chemische u. Glasfabriken), im Übergang aus dem Tief- zum Bergland, hat auf 330 qkm [illegible] (*1819:* 45,502) Ew., davon 3600 Evang. und 545 Juden, 12[illegible]4 Pers. mit holländ. Mutterspr. (385 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 51,7, W 49 Mk., Landgemeinden A 50,9, W 36,6 Mk. Landratsamt in A.

Aachen, Stadt u. Stadtkreis (187 m), am Fuß des Berglandes und an der Wurm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen; 3015 ha, 135,245 (*1816:* 32,072, *1880:* 85,551, *1890:* 103,470) Ew., davon 9354 Evang., 124,183 Kath., [illegible] Juden, Geburtenziffer 36,1, Sterbeziffer 20,1, PTFE [illegible]: A.-Holzminden, A.-Jülich, Herbesthal-Cöln, A.-St. Vith der Preuß. Staatsbahn; A.-Verviers der Belg. Staatsb.; A.-Maastricht der Niederl. Staatseisenb. — Kleinbahnen nach Vaals, Haaren, Forst, Rote Erde, Alsdorf, Bardenberg, Brand, Vicht, Hamich, Herzogenrath). Stab der 29. Inf.-Brig., Füs.-Regt. 40, Bez.-Komm. **Konsulate:** Belgien (Amtsbez.: RB. A.), Chile, Niederlande, Verein. St. v. Amerika. **Behörden:** Regierung, Landgericht, Amtsgericht, Handelsgericht, Handelskammer, Handwerkskammer, Hauptzollamt, Forstinspektion, Gewerbeinspektion, Bergrevier, Landesbauamt. **Banken, Versicherungswesen:** Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 955,7 Mill. Mk.), Aachener Bank für Handel und Gewerbe, Aachener Diskontogesellsch., Bergisch-Märkische Bank, Aachener Rückversicherungsgesellsch., A.-Leipziger Vers.-Aktiengesellsch., Sitz der A.-Münchener Feuerversicherungsgesellschaft und der Aktiengesellsch. für Bergbau, Blei- u. Zinkfabrikation zu Stolberg und in Westfalen, 2 Vorschußvereine. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 3 ev., 32 kath. Kirchen, unter diesen neben der Michaelis- (mit Gemälden), der Petri- (mit schönem Hochaltar) u. der Franziskanerkirche besonders der Dom oder das Münster, in seinem Ursprung bis auf Karl d. Gr. (796) zurückgehend, mit Chor von 1353—1413, den Gebeinen Karls d. Gr. u. mit vielen Reliquien in der Heiligtumskammer, die alle 7 Jahre gezeigt werden; Synagoge. Techn. Hochschule (mit Handelshochschule), Sommer 1904: 605 Studierende, 2 Gymnasien, kath. Stiftschule, Realgymnasium, Oberrealschule mit Reformrealgymn., Lehrerinnen-Bildungsanst., 2 höhere Töchterschulen, Maschinenbauschule, Baugewerkschule, Kunstgewerbeschule, höhere Webschule. Taubstummenanst., mehrere Irrenanstalten, Bürgerhospital Mariahilf, zahlreiche Wohltätigkeitsanstalten. Große Stadtbibliothek (über 80,000 Bände), Altertums- (Suermondt-) Museum, großes Zeitungsmuseum. Gesellsch. für nützliche Wissenschaften u. Gewerbe rc. **Beschreibung der Stadt:** Die Straßen meist regelmäßig und schön, besonders die in der letzten Zeit entstandenen, die außerhalb der inneren Stadt neue Stadtteile bilden. Die innere Stadt scheiden von den ehem. Vorstädten Straßen, Gräben genannt (der Templer-, Alexianer-, Hirschgraben rc.). Plätze: Der Große Markt mit einem Springbrunnen (Bronzestatue Karls d. Gr.) und dem sehenswerten Rathaus, das 1358 in gotischem Stil an Stelle des Kaiserpalastes erbaut ward und den Krönungssaal der deutschen Könige enthält, der Friedrich Wilhelms-Platz mit dem Elisenbrunnen und dem Kaiserbad, der Münsterplatz, der Bahnhofsplatz, der Kaiserplatz mit monumentalem Springbrunnen, der Hansemannplatz, der Rehmplatz mit der Muttergottesstatue, Denkmal Kaiser Wilhelms I. Von den alten Ringmauern sind nur noch geringe Reste, von den Toren nur noch 2 (das Ponttor im NW. und das Marschiertor im S.) übrig. **Industrie u. Handel:** A. ist der Hauptsitz der Tuch- und Buckskinfabrikation in Deutschland. Aus überseeischer Wolle werden in Anstalten fast jährlich 250,000 Ztr. Garn gesponnen, in 159 Betrieben mit etwa 90 Dampfmaschinen von 3200 Pferdekräften und 14,000 Arbeitern jährlich 230,000 Stück Tuch im Werte von 40 Mill. Mk. erzeugt. Während diese Industrie bereits im 12. u. 13. Jahrh. blühte, entwickelte sich seit 1550 die Nadelfabrikation, zuerst von Steck-, später (seit 1804) von Nähnadeln und neuerdings auch von Nadeln für Nähmaschinen (Nähnadeln jährlich etwa 18,000 Mill. Stück). Von besonderer Wichtigkeit noch die Kratzenfabr., die

Fabr. für Glasknöpfe u. Chemikalien, für Luxus- und Eisenbahnwagen, Samtband u. Seifen, die Eisengießereien, Maschinen- und Dampfkesselfabr. Außerdem liefert die Industrie von A. Glas, Tabak u. Zigarren, Papiertapeten, Woll- u. Leinen-, Posamentier-, Steingutwaren, feuerfeste Steine, Farben, Handschuhe, Leder, Maschinenriemen, Sonnen- und Regenschirme, Strohhüte, Feuerspritzen &c.; es bestehen 1 Glockengießerei, 1 Zuckerraffinerie, starke Bierbrauerei und Branntweinbrennerei, Gerbereien, Färbereien, Dampfsägemühlen, viele Kupferschmiede, Gold- und Silberarbeiter &c. Wichtiger Steinkohlenbergbau. Bedeutender Handel mit den Erzeugnissen der Stadt sowie mit Wolle, Getreide, Steinkohlen, Wein, Metallen, Leder und Holz; Garten- u. Ackerbau. Auch berühmter Badeort (jährl. über 40,000 Besucher). Neben einigen Eisenquellen haben die Natron, Jod, Brom und Kochsalz enthaltenden Schwefelthermen eine Anzahl von Bädern entstehen lassen. Die wichtigsten dieser Quellen sind die 3 oberen, die Kaiser- (57,6°), die Quirinusquelle (50°) und die Quelle am Kaiserbad, und unter den unteren der alte Trinkbrunnen (35°), die Cornelius- (45,7°) und die Rosenbadquelle (47°). Diesen Quellen verdankt A. seinen Namen (aach, aqua). **Geschichtliches:** Alexander Severus richtete 220 die Bäder ein. Karl d. Gr. machte A. zum Mittelpunkt seines Reiches. Von 813—1553 war A. Krönungsstadt des Deutschen Reiches. Wichtige Rechte besaß die Stadt im Mittelalter, wichtige Niederlagen für seine Tuche in fremden Städten. Die Reformation führte heftige innere Kämpfe herbei. Später sank Aachens Wohlstand. Von 1797—1814 gehörte A. zu Frankreich als Hauptstadt des Roerdepartements; 1815 kam es an Preußen. Mit Erbauung der Bahnen kam A. zu neuer Blüte. 1897 Anschluß Burtscheids. Friedensschlüsse 2. Mai 1668 (Ende des Devolutionskriegs) und 18. Okt. 1748 (Ende des Österreichischen Erbfolgekriegs), Kongreß im Okt. u. Nov. 1818. Zu A. die Irrenanstalt Mariabrunn, Rittergut u. Schloß Kalkofen, in dem 1790 der englische General Elliot (der Verteidiger Gibraltars 1782) starb, der 265 m h. Lousberg mit schönen Anlagen und herrlicher Aussicht und die E Ronheide (an der Linie Langerwehe-Herbesthal der Preuß. Staatsb.) im Aachener Stadtwald. Serviskl. I. Gesamt-Gemeindesteuer 4,052,948 Mk., allgem. Einkommensteuer 1,812,295 Mk., Grundsteuer 21,360 Mk., Gebäudesteuer 766,895 Mk. Die Verwaltung üben aus 1 Oberbürgermeister, 7 Beigeordnete und 36 Stadtverordnete. — Zum Bezirk des Landgerichts A. gehören die 16 Amtsgerichte: A., Aldenhoven, Blankenheim, Düren, Erkelenz, Eschweiler, Eupen, Geilenkirchen, Gemünd, Heinsberg, Jülich, Malmedy, Montjoie, St. Vith, Stolberg und Wegberg.

Aachener Wald, bewaldete Hügelregion am Nordfuß des Hohen Venn, südl. bei Aachen, bis 300 m hoch.

Aach-Linz, s. Aach, Df. in Baden.

Aalbuch, s. Jura.

Aalen, Oberamt, Württ., Jagstkr., enthält vom Jura das Aalbuch u. Härdtfeld, Flüsse Kocher u. Rems; auf 308 qkm 31,573 Ew., davon 12,474 Evang., 19,080 Kath. u. 13 Juden (102 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Aalen, St. (429 m) das., an der Mündung der Aal in den Kocher; LG. Ellwangen; 8845 (*1861*: 4272) Ew., davon 3023 Kath.; PTFE (Linien Kannstatt-Nördlingen u. A.-Ulm der Württ. Staatsb. sowie A.-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn), Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, Gewerbebank, ev. u. kath. Pfarrk., Realanstalt, Lateinschule, Denkmal des Dichters Schubart, Draht- u. Eisenwerk (Erlau), Fabr. von Tuch- u. Wollwaren, Konditor- u. Eierteigwaren, Maschinen, Eisenmöbeln, Drahtstiften, Wichse, Geldschränken, Essig, Pianofortes, Schokolade, Gold-, Silber- u. Tonwaren, Koffern &c., Färberei, Spinnerei, Eisenbahnwerkstatt. A., seit 1802 zu Württemberg, war früher freie Reichsstadt.

Aalkist, s. Nieder- u. Ober-Aalkist.

Aar, l. Nebenfluß der Lahn im preuß. RB. Wiesbaden, durchfließt ein schönes Tal des Taunus u. mündet bei Diez.

Aarö, Insel im Kleinen Belt, Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Aarösund; 286 Ew., D.

Aarösund, Df. (zur Gem. Haistrup) das.; 122 Ew. PTE (Kleinb. Hadersleben-A.), D (Hadersleben-Assens), Leuchtturm, guter Hafen; der gleichnam., 750 m breite Sund scheidet die Insel Aarö vom Festland. Bad.

Aasen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt, AG. u. E Donaueschingen 5 km; 689 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Aastrup, Landgem., besteht aus den Dörfern Nieder- u. Ober-A., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Hadersleben; 578 Ew., ev. Pfarrk.

Abbach, Markt, an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim; 963 Ew., PTE (Linie Regensburg-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Braunkohlengr., Steinbrüche, Wollspinnerei, Bierbrauerei, Mineralbad (Schwefelquelle); über A. der Wartturm der ehem. Heinrichsburg, in der Kaiser Heinrich II. 972 geboren ward.

Abbau Leibitsch, E (Kleinb. Thorn-Leibitsch).

Abbehausen, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (in Ellwürden), E Nordenham 5 km; 443 Ew., PT, ev. Pfarrk., bedeut. Pferde- u. Viehzucht.

Abbendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Diesdorf Kr. Salzwedel, E Beetzendorf 13,8 km; 318 Ew., T; dazu Kol. Römble.

Abbenfleth, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg, P Bützfleth; 272 Ew., TE (Kleinb. Stade-Itzwörden).

Abbenhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, PE Twistringen; 581 Ew.

Abbenrode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, E Schandelah 5 km; 319 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., an der Ecker; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Halberstadt, AG. Osterwiek, E Vienenburg 7,8 km; 1080 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papier- u. Ölmühle.

Abbensen, Df., an der Fuse; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Peine, AG. Meinersen, E Dollbergen 4 km; 750 Ew., PT, Stärkefabr.

Abberode Mansfelder Gebirgskreis, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Wippra, E Harzgerode 11 km; 199 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Dom., s. Tilkerode.

Abbesbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Meine; 267 Ew., T.

Abel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Tondern 6 km; 471 Ew., ev. Pfarrk.

Abelischken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, E Bokellen 15 km; 167 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Abellienen (Abelinen), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Abelischken, E Bokellen 18 km; 130 Ew.

Abenberg, St. (454 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. u. E Roth 10 km; 1335 Ew., PT, kath. Pfarrk., altes Schloß, Spitzenklöppelei in Gold- u. Silberdraht, Hopfenbau; dazu das ehem. Augustinerkloster Marienburg. A. gehörte früher zu Eichstätt.

Abenden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Nideggen; 235 Ew., T.

Abendstern, Berg- u. Hüttenwerk, Steinkohlengr. zur Gem. Klein-Dombrowka im preuß. RB. Oppeln; 71 Ew.

— Grube, E (Linie Wetzlar-Lollar der Preuß. Staatsb. u. Biebertalbahn).

Abenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen; 1490 Ew., PTE (Linie Worms-Gundheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Abens, r. Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt bei Sünzhausen u. mündet nördl. von Neustadt.

Abens, Df. (Gem. Hemhausen), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg, E Au b. Freising; 59 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Abensberg, St. (370 m), an der Abens; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, LG. Regensburg; 2202 Ew., davon 25 Ev., 1 Jude, PTFE (Linie Regensburg-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, 2 kath. Kirchen, weibl. klösterl. Anstalt, altes Schloß, Maschinenfabr., Kunstmühle, Bierbrauerei, Hopfenbau in der Umgegend, Mineralquelle (Schwefelquelle; durchschnittl. jährlich 1000 Bäder); Denkmal des bayr. Geschichtschreibers Turmayr (Aventinus, 1477 hier geboren).

Abenthener, Df., Oldenb., Fürstentum, AG. u. E Birkenfeld 6 km, P Brücken i. Fürstent. Birkenfeld; 324 Ew., T, Sägemühle.

Abersfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Schonungen 7 km; 357 Ew., kath. Pfarrk.

Abhorn, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Lengenfeld i. Vogtland 3 km; 92 Ew., Vigognespinn.

[illegible]see, See in Ostpreußen, am westlichen Zweig des Elbing-Oberländischen Kanals, der 1 m tiefer liegt als der Kanal, weshalb durch ihn ein Damm von 476 m Länge geschüttet werden mußte, in dem der Kanal den See überschreitet.

Ablach, r. Nebenfluß der Donau, entspringt bei Mindersdorf in Baden, fließt durch Württemberg u. Hohenzollern u. mündet bei Scheer.

Ablach, Df., an der Ablach; Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, PE Krauchenwies 2 km; 368 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ablaß, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Wermsdorf, E Glossen; 181 Ew., ev. Pfarrk.

Absberg, Markt (473 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, E Langlau 3 km; 536 Ew., PT, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau.

Abscherweningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Kleszowen, E Wiekischken; 31[illegible] Ew.

Abscherningken, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Trempen; 197 Ew., E (Linie Warnaicheln-Lindenhof der Insterburger Kleinb.).

Abschruten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Grünheide; 78 Ew., E (Linie Pogegen-Schmoleningken der Insterburger Kleinb.).

Abschwangen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preußisch-Eylau, AG. Domnau, E Schrombehnen 14 km; 501 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Abstatt, Df., an der Schozach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn, PE Auenstein 2 km; 675 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Absteinen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, PE Eydtkuhnen; 312 Ew., T.

—— Df. das., unweit der Jura, Kr. u. AG. Tilsit, P [illegible]kuhnen, E Pogegen; 409 Ew., Pferdezucht.

Abstich, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, PE Göttkendorf 3 km; 458 Ew.

Abtei-Oberlungwitz, früher selbständiges Dorf, seit 1890 mit Oberlungwitz vereinigt.

Abterode, Df. (248 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, LG. Kassel, E Niederhone 6 km; 881 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Amtsgericht, Berg- u. Hüttenwerk; westl. der Meißner, Kirchenruine.

Abtlöbnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. S., PE Kamburg; 197 Ew., ev. Pfarrk.

Abtmühle, Pappenfabr. bei Frohburg (s. d.).

Abtnaundorf, Df. u. Rittrg., an der Parthe; Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Leipzig 6 km, P Leipzig-Schönefeld; [illegible] Ew., Kunst- u. Handelsgärtnerei, großer Park u. Gewächshäuser.

Abtsbessingen, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Ebeleben; 700 Ew., E (Stat. A.-Bellstedt, Eisenb. Greußen-Großkeula), ev. Pfarrk.

Abtsgmünd, Df., an der Mündung der Lein in den Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, E Goldshöfe u. Möglingen je 8 km; 745 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Hüttenamt, Eisenwerk.

Abtshagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, E Altwieck 2 km; 642 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. u. Dom. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, E Elmenhorst 7 km; 364 Ew., PT, ev. Pfarrk., OFörst.

Abtsrode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, P Poppenhausen, E Lütter; 369 Ew., T.

Abtsröder Höhe, Berggruppe in der Hohen Rhön, im preuß. Kr. Gersfeld, im Quellgebiet der Fulda; daselbst die Wasserkuppe (950 m), der höchste Gipfel der Rhön.

Abtsteinach, s. Ober- u. Unter-Abtsteinach.

Abtswind, Markt, am Steigerwald; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. E Wiesentheid 3,5 km; [illegible] Ew., PT, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Obstbau; dabei Schloß Friedrichsberg.

Abtweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, PE Staudernheim; 383 Ew., T.

Accum (Akkum), Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Sande; 221 Ew., ev. Pfarrk.

—— (Akkum, Westerakkum), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, PE Dornum in Ostfriesland; 376 Ew., luth. Pfarrk.

Accumersiel (Wester A.), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Dornumersiel, E Dornum; 188 Ew., kleiner Hafen.

Ach, Name zahlreicher Flüsse, unter denen die Ach von Zwiefalten in Württemberg l. und die Ach von Friedberg in Bayern unterhalb der Lechmündung r. zur Donau, die Ach von Memmingen zur Iller, die Ach von Hohenschwangau zum Lech, die Ach von Seefelden zum Überlinger (Boden-) See gehen.

Achalm, isolierter Bergkegel (701 m), östl. von Reutlingen in Württemberg, auf der Nordseite der Schwäbischen Alb, mit Burgruine u. reizender Aussicht.

Achberg, Dom., in einer Exklave zwischen Württemberg u. Bayern an der Argen u. unweit des Bodensees; Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Wald, P Esseratsweiler, E Oberreitnau; 648 Ew., Gerichtstag, Schloß, vormals dem Deutschen Ritterorden gehörig.

Achdorf, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Blumberg i. Bad.; 161 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., an der Isar; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut; 2034 Ew., PTE (Linie Landshut-Neumarkt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Maschinen- u. Zigarrenfabr.

Achelriede, ev. Kirche, Pfarre u. Schule zu Bissendorf (s. d.).

Achelstädt, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld; 298 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Achen, 3 Flüsse in Oberbayern, von denen die A. von Berchtesgaden dem Königssee entfließt und in Österreich unweit Niederalm, die A. aus dem Waginger See nordöstl. von Fridolfing in die Salzach münden, während eine andere A. aus Tirol kommt und in den Chiemsee fließt.

Achen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG., P u. E Rohrbach 7,8 km; 766 Ew., kath. Pfarrk., Seidenweberei, Wollspinnerei.

Achenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Oberdieten, E Straßebersbach 8 km; 320 Ew.

—— Df. das., an der Sieg; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Siegen, E Niederschelden 5 km; 380 Ew., Berg- u. Hüttenwerke.

Achenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim; 964 Ew., PTE (Kleinb. Straßburg-Breuschwickersheim), kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Achental, Tal in den Bayrischen Alpen, durch das die Walchen, Abfluß des Achensees, zur Isar strömt.

Acher, Fluß im nördl. Schwarzwald, entfließt als Seebach dem Mummelsee, strömt durch das Kappeler Tal, tritt bei Achern in die Rheinebene und mündet bei Greffen r. in den Rhein.

Achern, St. (143 m), an der Acher u. am Fuß des Schwarzwaldes; Bad., Kr. Baden, LG. Offenburg; 3962 Ew., PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb. u. Eisenb. A.-Ottenhöfen), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., höh. Bürgerschule, Denkmal des Großherzogs Leopold auf dem Markt, Champagnerflaschen-, Sensen-, Stuhl-, Hut-, Zigarren-, Faßhahn-, Tonwaren- u. Essigfabrikation, Branntweinbrennerei, mechan. Werkstätte, Kupferschmiederei, Sesselflechterei, bedeutender Weinhandel. Zu A. die Irrenanstalt Illenau (s. d.).

Achim, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, PE Börßum 5 km; 413 Ew., T, ev. Pfarrk.

Achim, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, zählt auf 285 qkm 24,051 Ew., davon 22,816 Evang., 1070 Kath. u. 137 Juden (84 auf 1 qkm); Reinertrag: Landgemeinden A 11,4, W 28,8 M.; Hauptort:

Achim, Df. das.; LG. Verden; 3076 Ew., PTFE (Linie Langwedel-Bremen der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Achkarren, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach; 657 Ew., PTE (Linie Riegel-Breisach der Kaiserstuhlbahn), Kreditverein, kath. Pfarrk., Weinbau.

Achmer, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Börden; 921 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.).

Acholshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG.

u. P Ochsenfurt 11 km; 344 Ew., E (Linie Ochsenfurt-Röttingen der Bayr. Staatsb. [im Bau]), kath. Pfarrk.

Achselmannstein, Bad zu Reichenhall (s. d.).

Achselschwang, Einöde, Bay., RB. Oberbay., BezA. u. AG. Landsberg; P Utting, E Greifenberg i. Oberbay.; 58 Ew., Stammgestüt.

Achsheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Gablingen, E Langweid; 372 Ew., kath. Pfarrk.

Achslach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, E Gotteszell 6 km; 117 Ew., P, kath. Pfarrk.

Achstetten, Df., an der Rottum; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim; 686 Ew., TE (Stat. Rißtissen-A., Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Achtelsbach, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG., P u. E Birkenfeld i. Fürstent. Birkenfeld 7 km; 387 Ew., ev. Pfarrk.

Achterberg, Luftkuranstalt u. einz. Hof, T; Teil der Gem. Ober-Einzigen (s. d.).

Achterhuck, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Wimmekendonk; 311 Ew.

Achtermannshöhe, Berg im Oberharz, 926 m.

Achterwasser, See am Mündungsarm Peene der Oder in Pommern, die Insel Usedom vielfach gliedernd, 80 qkm groß, aber nicht tief.

Achterwehr, Df., am Einfluß der Eider in den Flemhuder See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Kiel 11 km; 187 Ew., PTF.

Achthal, Df., Bay., RB. Oberbayern, BA. u. AG. Laufen, E Teisendorf 5 km; 267 Ew., P, Eisenhammer u. Blechwalzwerk, Eisenerzgruben.

Achtrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck; 758 Ew., PTE (Linie Flensburg-Niebüll der Preuß. Staatsb.).

Achtum-Uppen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., AG., P u. E Hildesheim 5 km, Kr. Marienburg; 495 Ew., kath. Pfarrk.

Ackendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen; 162 Ew., E (Kleinb. Gardelegen-Kalbe a. M.).

—— Df. das., Kr. u. AG. Neuhaldensleben; 677 Ew., PTE (Neuhaldenslebener Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Ackenhausen, Df., Braunschw., Kr., AG. u. E Gandersheim 6 km; 447 Ew., PT.

Ackerau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Domnau, PE Löwenhagen 7,5 km; 228 Ew.

Ackfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde, PE Wadersloh; 479 Ew.

Ackmenischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß, E Norkitten 6 km; 477 Ew., PT.

Adamowitz, Df., Rttrg. u. Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Groß-Strehlitz; 1230 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Ratibor, PE Rendza 5 km; 598 Ew., Pferdezucht.

Adamowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG., P u. E Wollstein; 580 Ew.

Adamsdorf in der Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne; 1087 Ew., PTE (Linie Glasow-Arnswalde der Stargard-Küstriner Eisenb.), ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Graudenz, P Gottersfeld, E Mischke 2 km; 396 Ew.

Adamsheide, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Hohenstein, P Wittmansdorf, E Waplitz; 114 Ew.

Adamsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen; 313 Ew., PTE (Linie Mommenheim-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Addelum, s. Adlum.

Adelberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Schorndorf 7,8 km; 598 Ew., T, ev. Pfarrk., ehem. berühmtes Kloster, Forstamt.

Adelby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG., P u. E Flensburg; 26 Ew., ev. Pfarrk.

Adelebsen, Flecken im Wahlverband der Landgemeinden, an der Schwülme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, E Dransfeld 16 km; 1030 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Obförst.; dabei Rittergut A., selbst. Gutsbezirk, 235 Ew.; im N. die Bramburg u. Basaltbrüche.

Adelegg, Bergzug in Württ., auf der Grenze gegen Bayern, östl. von Isny, besteht aus jüngeren Tertiärschichten u. ist im Schwarzen Grat 1111 m hoch.

Adelhausen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, E Maulburg 4 km; 416 Ew., PT. Gegend ist reich an Petrefakten. Hünengräber.

—— Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Hildburghausen; 116 Ew., ev. Pfarrk.

Adelheidshütte, Eisenhütte (zu Gutsbez. Gostin gehörig), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. P Nikolai, E Kobier; 136 Ew.

Adelhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 6 km, P Simmershofen; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Adelholzen, Df., am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, E Bergen 7,8 km; 42 Ew., PT im Sommer (sonst P Bergen i. Bay.), Schloß, Bad (alkalisch-erdige Mineralquelle, jährl. 700—900 Besucher).

Adelig-Freest, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg, P Bietzig, E Lauenburg; 237 Ew.

Adelig-Schönau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Schönau (Kr. Graudenz); 364 Ew., E (Linie Jablonowo-Marienwerder der Preuß. Staatsb.).

Adelmannsfelden, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, E Ellwangen 12 km; 804 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzwarenfabr.

Adelnau, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Posen, von O. nach W. von der Bartsch durchflossen, zählt auf 479 qkm 33,480 (*1819:* 35,116) Ew., davon 6457 Evang., 26,704 Kath. u. 307 Juden, 30,126 Ew. mit poln. Muttersprache (70 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,0, W 7,4 Mk., Landgemeinden A 8,2, W 7,4 Mk., Gutsbezirke A 11, W 9,8 Mk. Hauptort:

Adelnau, St. das., an der Bartsch; LG. Ostrowo; 2310 Ew. (349 Evang., 1795 Kath., 166 Juden), PTF, Landratsamt u. Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche; Viehzucht. Servisfl. IV. Dabei die Vorstadt Gorka, s. d.

Adelsbach, Rttrg. u. 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, PE Salzbrunn 2 km; 954 Ew.; dabei das Zeiskenschloß.

Adelsberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden, PE Wernfeld; 345 Ew.; nahebei Schloß Zwing.

—— Gasthaus u. Aussichtsturm, zur Gem. Kleinolbersdorf; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, P Oberhermersdorf; T.

Adelschlag, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt; 317 Ew., PTE (Linie München-Treuchtlingen der Bayr. Staatsb.).

Adelsdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. Aisch, AG. Markt Erlbach, P Wilhermsdorf; 95 Ew., E (Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.).

—— Df. das., an der Aisch; RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A.; 836 Ew., PTE (Linie Forchheim-Höchstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

—— **in Schlesien** (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 2 Rttrgr., an der Schnellen Deichsel; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. E Goldberg 7,5 km; 1059 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsbau.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Großenhain 5,6 km; 161 Ew., Remontedepot.

Adelshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, E Reichertshofen 4,5 km, P Pobenhausen; 313 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Melsungen 3 km; 258 Ew., Walkmühle u. Tuchfabr.

Adelsheim, St. (278 m), an der Mündung der Kirnau in die Seckach; Bad., Kr. u. LG. Mosbach; 1427 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Heidelberg-Würzburg der Bad. und Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., 3 Schlösser, Blechwarenfabr., Schweinemärkte.

Adelshofen, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt, AG., P u. E Eppingen 4,8 km; 631 Ew., Kreditverein, ev. Pfarrk., Schloß, Obstbau.

—— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Rothenburg a. T., E Steinach; 202 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Grunertshofen, E Haspelmoor; 311 Ew.

Adelsried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 476 Ew., PTE (Linie Augsburg-Weiden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Adelwitz, selbst. Gutsbez., Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, PE Zschackau 3 km; 75 Ew., T.

Adelzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, E Dasing; 308 Ew., P, kath. Pfarrk.

Aden, s. Oberaden.

Adenau, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, auf dem höchsten Teil der Eifel, zählt auf 549 qkm 22,291 (*1819:* 19,737) Ew., davon 136 Evang. u. 11 Juden (41 auf 1 qkm). Steuerertrag: A 5,9, W 14,1 Mk. Hauptort:

Adenau, Flecken (297 m) das., LG. Koblenz; 1684 Ew., PTFE (Linie Remagen-A. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, königl. u. Gem.-OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Viehmärkte, Tuchfabr.

Adenbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Großschwülper, E Meine 7,4 km; 415 Ew., T, ev. Pfarrk.

Adendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg; 339 Ew., PTE (Linie Büchen-Lüneburg der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Burg das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Meckenheim Bez. Cöln 3 km; 812 Ew., T, kath. Pfarrk., Tongruben.

Adensen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Wülfingen, E Nordstemmen 7,5 km; 336 Ew., T, ev. Pfarrk.

Adenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Alfeld 11 km; 657 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Peine, E Hoheneggelsen 4 km; 1243 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brauneisensteingr.

Aderhausen, Gut, s. Nesse.

Adersbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt, AG., P u. E Sinsheim a. d. Elsenz 6 km; 386 Ew., T, Kreditverein, ev. Pfarrk., Obstbau.

Adersheim, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, PE Immendorf 1 km; 347 Ew., ev. Pfarrk.

Adersleben, Dom., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt, PE Wegeleben 2,8 km; 250 Ew., T, kath. Pfarrk., Graupenmühle, [illegible]fabr., ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster.

Aderstedt in Anhalt, Df., an der Saale; Anh., Kr., AG. u. E Bernburg 5 km; 710 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalksteinbr.

— **Bez. Magdeburg**, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt, E Gunsleben 3 km; 1239 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Ziegelei.

Adertshausen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg, E Amberg; 99 Ew., P, kath. Pfarrk.

Adldorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landau a. J. 13,4 km, P Eichendorf; 178 Ew., Schloß.

Adler, Fluß, der l. bei Königgrätz in die Elbe geht u. aus der Wilden u. Stillen A. entsteht, von denen diese in der Grafschaft Glatz auf den Seefeldern entspringt.

Adlersberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, PE Etterzhausen; 90 Ew., Schloß.

Adlershof bei Berlin, Df. (35 m), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Köpenick; 8006 Ew., PTFE (Stat. A.-Alt-Glienicke, Linien Grunewald-Grünau u. Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb. u. Berliner Vorortverkehr Grunewald-Grünau-Königswusterhausen), ev. Pfarrk., chem. Fabr., Wellblechfabr., Fabr. isol. Drähte.

Adlershorst (Teil der Gem. Schwedenhöhe), Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; PT.

Adlhausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Rohr, E Eggmühl 15 km; 279 Ew., Schloß.

Adling, Df. Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Glonn; 90 Ew., E (Stat. Zinneberg-A., Linie Grafing-Glonn der Bayr. Staatsb.).

Adlitz, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Erlangen, E Baiersdorf 4 km; 82 Ew., Schloß.

Adlkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut; 128 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Adlstein, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG., P u. E Neumarkt a. Rott 1 km; 145 Ew., Schloß.

Adlum (Addelum), Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Harsum, E Hüddessum 1 km; 470 Ew., kath. Pfarrk.

Adolfsburg, Schloß, s. Oberhundem.

Adolfschacht, Steinkohlenbergw. zu Dorstfeld, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg.

Adolfsdorf (Adolphsdorf), Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Worpswede, E Osterholz-Scharmbeck; 470 Ew.

— E (Linie Lobsens-Witoslaw der Wirsitzer Kreisb.).

Adolfseck, Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Fulda; 27 Ew., T.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, AG. u. P Langenschwalbach; 159 Ew., TE (Linie Wiesbaden-Limburg der Preuß. Staatsb.); dabei Ruine eines Schlosses, das an König Adolf von Nassau erinnert.

Adolfshof, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Hämelerwald; 72 Ew., E (Linie Hildesheim-Hämelerwald d. Hannover-Peiner Kreiseisenb.).

Adolfshütte, Eisenwerk, s. Niederscheld.

Adolsheimer Mühle, Mühle u. Hof, zu Ensisheim (s. d.); 52 Ew., E (Straßenb. Mülhausen-Ensisheim).

Adolzfurth, Df., an der Brettach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, P Bietzfeld; 488 Ew., ev. Pfarrk.

Adolzhausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Niederstetten; 358 Ew., ev. Pfarrk.

Adorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. u. E Neuenhaus, P Hoogstede; 363 Ew.

— **im Erzgebirge**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, E Jahnsdorf i. Erzgeb. 2,8 km; 1205 Ew., PT, Trikotagen- u. Strumpfwarenfabr.

— **im Vogtland**, St. (482 m), an der Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, LG. Plauen; 6328 (*1834:* 2348) Ew., davon 5829 Evang., 467 Kath., 4 Juden, PTE (Linie Herlasgrün-Eger der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schnitzschule, Verfertigung von Streich- u. Blasinstrumenten, mechanische Baumwollweberei u. -Spinnerei, Weißstickerei, Perlmuscheln in der Elster und deren Nebenbächen, Muschelwarenfabr.

— **in Waldeck**, Df., an der Aar; Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, E Bredelar 2 km; 1120 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Eisenerzgr.

Affalter, E, s. Ober-Affalter.

Affalterbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BA., AG., P u. E Pfaffenhofen 5 km; 121 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Marbach a. Neckar, E Kirchberg i. Württ. 3 km; 857 Ew., T, ev. Pfarrk., Keuperwerksteinbrüche.

Affaltern, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Biberbach, E Meitingen; 312 Ew., kath. Pfarrk.

Affalterthal, Df., an der Trubach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Egloffstein, E Pretzfeld 10 km; 355 Ew., ev. Pfarrk.

Affaltrach, Df., an der Salm; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg; 721 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Krailsheim d. Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, altes Schloß, Weinbau.

Affecking, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Kelheim; 562 Ew., E (Linie Saal-Kelheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Affeln, Df (mit historischer Bezeichnung „Freiheit" [Flecken]), Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Balve, E Werdohl 7,8 km; 517 Ew., PT, kath. Pfarrk., Drahtnägelfabr., Mühle.

— s. auch Altenaffeln.

Affenthal, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG., P u. E Bühl 2 km; 352 Ew., vorzüglicher Rotwein.

Afferbach, s. Ober-Afferbach.

Afferde, Df., an der Remte; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Hameln 4 km; 923 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hamm, AG. u. E Unna 4 km, P Massen; 628 Ew.

Affhüpperhöfe, Bauersch. (Gem. Benzinghausen), Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Spenge; 330 Ew.

Affing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, E Obergriesbach 9 km; 434 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Affinghausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Sulingen, AG. u. E Bruchhausen 8 km; 532 Ew., PT.

Affoldern in Waldeck, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Wildungen, E Wega 7,5 km; 240 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Affolterbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach; 584 Ew., PTE (Linie Mörlenbach–Wahlen der Preuß.-Hess. Staatsb.), Stärkefabr.

Affstätt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Herrenberg 2 km; 453 Ew., T.

Aftersteg, Gem., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau, E Todtnau 2,5 km; 290 Ew., PT.

Aftinten, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen, E Skandau; 122 Ew.

Aga, s. Groß- u. Klein-Aga.

Agathazell, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, P Burgberg; 54 Ew., T.

Agathenburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Stade; 286 Ew., TE (Linie Hamburg–Kuxhaven der Preuß. Staatsb.).

Agawang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, PE Gessertshausen; 201 Ew., kath. Pfarrk.

Agenbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Calw, PE Teinach; 191 Ew., T.

Agger, Fluß in der Rheinprovinz, größter Zufluß der Sieg, entspringt unweit der Silberkahle, ist 51 km weit flößbar u. verstärkt sich l. durch die Wiehl u. r. durch den Sulzbach.

Aggerschau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, E Oberjersdal; 525 Ew., PTE (Kleinb. Hadersleben–Toftlund), ev. Pfarrk.

Ägidienberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter, P Himberg Bez. Cöln, E Honnef 9 km; 1518 Ew., kath. Pfarrk.

Agilla, Df., am Großen Friedrichsgraben und am Kurischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Labiau; 917 Ew., PTF, Gartenbau.

Aglasterhausen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 1012 Ew., PTFE (Linie Meckesheim–Neckerelz der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Peitschenfabr.

Aglonen, Df., an der Aglone, die l. zur Minge geht; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. u. E Prökuls 7 km; 131 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Agnes-Amanda, Grube, s. Bogutschütz.

Agnesdorf, Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG., P u. E Roßla 6 km; 123 Ew.

Agneshof, Gehöft im preuß. Kreis Anklam, E (Kleinb. Dargebell–Ducherow).

Agneshütte, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kattowitz, P Hohenlohehütte; 514 Ew.

Agnetendorf, Df., in einem tiefen Tal des Riesengebirges; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. u. E Hermsdorf 3 km; 737 Ew., PT, Glasschleiferei, Holzwarenfabr.; im Hintergrunde des Tales die Große Sturmhaube und das Hohe Rad mit den Schneegruben.

Aha, Weiler, Bad., Amt u. AG. St. Blasien, P Schluchsee; 110 Ew., T.

—— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Gunzenhausen; 336 Ew., ev. Pfarrk.

Aham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, E Frontenhausen; 295 Ew., PT, Schloß.

Ahaus, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, zählt auf 683 qkm 47,372 (*1819:* 39,120) Ew., davon 5837 Evang., 41,139 Kath. u. 337 Juden (69 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,3, W 29 Mk., Landgemeinden A 19,2, W 18 Mk. Hauptort:

Ahaus, St. das., an der Aa; LG. Münster; 3930 Ew. (229 Ev., 2775 Kath., 88 Juden), PTFE (Linie Dortmund–Gronau d. Dortmund-Enscheder Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Jutespinnerei u. -Weberei, Holzschuh-, Pantinen-, Zündwaren u. Tabakfabr. Serviskl. IV.

Ahaus-Bocholt, grasschaftl. Standesherrschaft des Fürsten von Salm-Salm. 1803 aus den gleichnamigen Ämtern des Bistums Münster gebildet. Hauptort: Anholt.

Ahausen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Bermatingen; 401 Ew., TE (Stat. Bermatingen-A., Linie Stahringen–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.).

—— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, P Dreye; 105 Ew., T.

—— Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., E Kirchweyhe 4 km; 364 Ew., PT.

Ahausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG., P u. E Weilburg 2 km; 441 Ew., Ölmühle.

—— s. auch Auhausen.

Ahausen-Sitter, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Bersenbrück, P Ankum; 327 Ew.

Ahden, Df., an der Alme; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren, P Brenken; 497 Ew., TE (Linie Paderborn–Büren d. Preuß. Staatsb.).

Ahe, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rinteln, PE Deckbergen 2,5 km; 271 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, PE Horrem 4 km; 367 Ew.

Aherhammer, Eisenwerk u. Kesselfabr. zu Ferndorf, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen; 39 Ew.

Ahl, Hüttenwerk zu Oberlahnstein, Preuß., Pr. Hess.-Nass., P Friedrichssegen; 17 Ew.

Ahlbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg a. L., AG., P u. E Hadamar 5 km; 590 Ew., Basaltbruch.

Ahlbeck, Kr. Ückermünde, Df. am gleichnam. See (20 m); Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Ückermünde 17 km; 743 Ew., PT, ev. Pfarrk., Teeröfen.

—— **auf Usedom**, Df. das., an der Ostsee; Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde; 1898 Ew., PTFE (Linie Ducherow–Heringsdorf d. Preuß. Staatsb.), D (nach Stettin u. Saßnitz), Seebad, 13,806 Badegäste, Fischerei.

Ahlbershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Schoningen i. Hann.; 186 Ew., T.

Ahlde, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, P Emsbüren, E Leschede 4 km; 418 Ew.

Ahlden, Flecken i. W. d. L., unweit der Aller; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, LG. Verden, E Riethagen 2,5 km; 851 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Phosphatmühle; das alte Schloß einst Verbannungsort von Sophia Dorothea, der Gemahlin Georgs I. (1665 bis 1726).

Ahldorf, Df., unweit des Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, P Mühlen; 577 Ew., kath. Pfarrk.

Ahle, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde; 717 Ew., PTE (Linie Hannover–Rheine der Preuß. Staatsb.).

Ahlefeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Owschlag; 106 Ew., E (Kreisb. Eckernförde–Owschlag).

Ahlem, Df., Preuß., Pr., RB., AG., P u. E Hannover 7 km, Landkr. Linden; 752 Ew.

Ahlen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg, PE Kluse; 472 Ew.

Ahlen in Westfalen, St. (83 m), an der Werse; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, LG. Münster; 6565 (*1816:* 2188) Ew. (399 Evang., 6073 Kath., 93 Juden), PTFE (Linie Hannover–Cöln der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk. Fabrikation von verzinnten u. emaillierten Eisenwaren, Maschinenbauereien, Plüschweberei, Emballagenfabr., Strontianitbergbau. Stadt seit 1245. Serviskl. IV.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Biberach; 210 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— s. Alt- u. Neu-Ahlen.

Ahlerhütte, s. Oberlahnstein.

Ahler Kapelle, E (Linie Borken–Burgsteinfurt der Westf. Landes-Eisenb.).

Ahlersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., P u. E Schlüchtern 7 km, AG. Steinau; 128 Ew., T.

Ahlerstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. u. E Buxtehude 19 km; 478 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ahlhorn, Df., Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen; 386 Ew., PTE (Linien Oldenburg–Osnabrück u. A.-Lohne der Oldenb. Eisenb.).

Ahlintel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Emsdetten 6 km; 361 Ew.

Ahlrott, Rittrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Lüdinghausen, 260 Ew.

Ahlsdorf (Hohen-), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Jüterbog 7,5 km; 205 Ew.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Eisleben; 2624 Ew., PTE (Elektr. Kleinbahn Hettstedt–Helfta), ev. Pfarrk., Brennerei.

Ahlsdorf (Wendisch-A.), Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, P Schönewalde Bz. Halle, E Holzdorf 7,5 km; 285 Ew., ev. Pfarrk.

Ahlsen-Reineberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Hüllhorst, E Löhne; 431 Ew.

Ahlshausen-Sievershausen, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim, P Opperhausen, E Salzderhelden; 711 Ew., davon Sievershausen 107 Ew., ev. Pfarrk.

Ahlstadt, Df., Sachs.-Kob., AG. u. P Rodach im Herzogt. Kob.; 285 Ew., ev. Pfarrk.

Ahlten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, E Lehrte 8 km; 1157 Ew., PTE (Kleinb. Hannover–Hammar).

Ahlum, Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Wolfenbüttel; 661 Ew., TE (Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. u. E Beetzendorf 6 km, P Stöckheim i. d. Altmark; 422 Ew., T, ev. Pfarrk., Papierfabr.

Ahmenhorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. P Olde; 455 Ew.

Ahnsbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. E Celle 17 km, P Lachendorf; 524 Ew., T.

Ahnsen, Df., Preuß., Pr. Hann., Kr. Gifhorn, AG., P u. E Meinersen 4,5 km; 495 Ew., T.

— Gem., Schaumb.-Lippe, AG. u. P Bückeburg, E Meinsen 4,5 km; 477 Ew.

Aholfing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, E Radldorf; 467 Ew., P, kath. Pfarrk.

Aholming, Df., Bay., BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen, E Langenisarhofen 5 km; 432 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Ahorn, Df., an der Itz; Sachs.-Kob., AG. u. P Koburg; 566 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Kirchahorn.

Ahornberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Münchberg 6 km; 611 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ahornis, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, P Wüstenselbitz, E Stammbach 4 km; 291 Ew., landwirtschaftl. Fortbildungsschule.

Ahr, Fluß in der Rheinprov., entspringt 470 m hoch auf der Eifel bei Schmidtheim im Kr. Schleiden, durchfließt ein wundervolles Tal, besonders bei Altenahr, das in seinem unteren Tal reich an Weinen (Ahrweine, meist rot, vorzügl. bei Walporzheim, Ahrweiler, Bodendorf u. Dernau) ist, u. mündet unweit Sinzig in den Rhein. Länge 89 km.

Ahr (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, P Neudt; 352 u. 334 Ew.

— s. auch Alten- u. Neuenahr.

Ahrain, s. Ober-Ahrain.

Ahrbergen, Df., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, PE Sarstedt 4 km; 688 Ew., kath. Pfarrk.

Ahrdorf, Df., an der Ahr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenheim 18 km; 139 Ew., PT, Basaltbrüche.

Ahrem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG., P u. E Lechenich 2 km; 492 Ew., T.

Ahren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, PE Giesenkirchen; 625 Ew.

Ahrendsee, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Grimmen, P Brandshagen, E Stralsund; 111 Ew.

Ahrenlohe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schlesw., Kr. u. AG. Pinneberg, P Tornesch; 397 Ew.

Ahrensberg, Lehng., an der Havel u. einem See, in einer Enklave in Meckl.-Strel.; Meckl.-Schwer., AG. Röbel, PE Wesenberg 6 km; 199 Ew., ev. Pfarrk.

Ahrensbök, Flecken, Oldenb., Fürstent. u. LG. Lübeck; 1611 Ew., PTFE (Eisenb. Gleschendorf–A.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Obförst., Maschinen- u. Lederfabr., Zuckerfabr. (mit E.), Spinnerei, Weberei, Ziegelbrennerei.

Ahrensburg, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, LG. Altona; 2435 Ew., PTFE (Linie Hamburg–Lübeck der Lübeck-Büchener Eisenb.), Amtsgericht, Gut mit Schloß, dazu die ev. Pfarrk. Woldenhorn, die Heilanst. Siloah u. eine Irrenpflegeanstalt.

Ahrensdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow; 206 Ew., PE (Linie Eberswalde–Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ahrensdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Potsdam, PE Ludwigsfelde 6 km; 477 Ew., ev. Pfarrk.

— Rittg. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten, E Altenwillershagen 4 km; 131 Ew., ev. Pfarrk.

Ahrensfelde, Bahnhof, PTE (Linie Berlin-Lichtenberg–Friedrichsfelde-Jädickendorf).

Ahrenshoop, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, PT während des Sommers; Ostseebad, 417 Badegäste.

Ahrenviöl, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum; 491 Ew., PE (Linie Jübek–Garding der Preuß. Staatsb.).

Ahrhütte, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim; 87 Ew., PT.

Ahrsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Bisselhövede; 102 Ew., T.

Ahrweiler, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, am Rhein u. an der Ahr, hat Weinbau u. zählt auf 371 qkm 40,830 (*1819:* 26,576) Ew., davon 1549 Evang. u. 420 Juden (110 auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 43,9, W 41,9 Mk., Landgemeinden A 25,1, W 27,8 Mk. Hauptort:

Ahrweiler, St. (104 m) das., an der Ahr; LG. Koblenz; 5116 (*1816:* 2112) Ew. (4885 Kath., 166 Ev., 65 Juden), PTE (Linie Remagen–Adenau der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Kreditverein, Darlehnskasse, 2 kath. Kirchen, Gem.-Obförst., Nervenheilanstalt, Weinbau (Ahrwein oder Ahrbleichert), Weinhandel; südl. der Kalvarienberg mit Kloster und weiblicher Erziehungsanstalt. Zu A., das schon im 9. Jahrh. Stadt war, gehören die Dörfer Bachem, Marienthal u. Walporzheim, letzteres bekannt durch den besten Ahrwein. Serviskl. IV.

Ahse, l. Nebenfluß der Lippe in Westfalen, entspringt im Hellweg bei Lohne und mündet bei Hamm.

Ahsen, Df., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Recklinghausen, E Haltern 7,5 km; 724 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ahstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg, PE Garbolzum 3 km; 430 Ew., Zuckerfabr.

Aibling, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, l. vom Inn, von der Glon und Mangfall durchflossen, zählt auf 334 qkm 21,952 Ew., davon 555 Evang. u. 5 Juden (66 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Aibling (Bad A.), Markt (480 m) das., an der Glon; LG. Traunstein; 3246 Ew., PTFE (Linie Holzkirchen–Rosenheim der Bayr. Staatsb. u. Kleinb. A.–Feilnbach), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Krankenhaus, Schloß, Mariensäule; dazu Schloß Brandseck u. Schloß Ghersburg. Streichgarnspinnerei, Bierbrauerei, Kunstmühle, bedeutende Torflager, Sol- u. Moorschlammbäder (alkalisch-erdige Mineralquelle, *1902:* 1500–1600 Besucher).

Aich, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg; 147 Ew., PTE (Linie Landshut–Neumarkt a. R. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— (St. Anna) Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, P Unterapfeldorf; 30 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Kottern-Neudorf, E Kempten i. Bay. 3,8 km; 364 Ew.

— Df., an der Aich; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen, E Neckarthailfingen 6 km; 632 Ew., T, ev. Pfarrk.

Aicha (vorm Wald), Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, E Sandbach 7 km; 297 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Schloß.

— a. D., Df. das., an der Donau; BezA. Vilshofen, AG. u. P Osterhofen, E Langenisarhofen; 178 Ew., kath. Pfarrk.

Aichach, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, am Lech, an der Donau und Paar; zählt auf 517 qkm 26,929 Ew., davon 154 Evang. u. 3 Juden (52 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Aichach, St. das., an der Paar (450 m); LG. Augsburg; 2576 Ew. (2522 Kath., 53 Ev.); PTFE (Linie Augsburg–Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 4 kath. Kirchen, Krankenhaus; Bierbr., Gerberei, Mühlenbetrieb, Getreidemärkte. Die Burg ward 1126 erbaut; in A. wurden viele Landtage abgehalten. Treffen 8. Okt. 1805. Servisk. IV.

— Bahnstat. (444 m), E (Linie Regensburg–Augsburg der Bayr. Staatsb.).

Aichelau, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Pfronstetten; 322 Ew., T, kath. Pfarrk.

Aichelberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorndorf, PE Endersbach 6 km; 452 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Calw, P Simmersfeld, E Altensteig; 224 Ew., T.

Aichen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Thiengen bei Waldshut; 280 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, P Obergessertshausen, E Dinkelscherben; 227 Ew., T, kath. Pfarrk.

Aichhalden, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Calw, P Simmersfeld, E Altensteig; 133 Ew., T.

— s. auch Vorder-Aichhalden.

Aichkirchen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, P Painten, E Beratzhausen; 164 Ew., kath. Pfarrk.

Aichlach, s. Nieder- u. Ober-Aichlach.

Aichschieß, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Eßlingen; 263 Ew., ev. Pfarrk.

Aichstetten, Df., an der Aitrach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch; 749 Ew., PTE (Linie Leutkirch-Memmingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Aidenbach, Markt (330 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen; 955 Ew., PTE (Linie Vilshofen-A. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Denkmal für das Treffen 8. Jan. 1706.

Aidhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Königshofen, AG. u. E Hofheim 7 km; 672 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau.

Aidling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, PE Murnau 6 km; 197 Ew., kath. Pfarrk.

Aidlingen, Df., an der Aid; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Böblingen 4 km; 1350 Ew., PTF, ansehnliche Stiftungen.

Aigelsbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mainburg 10 km; 577 Ew., P, kath. Pfarrk.

Aigeltshofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Jsny; 45 Ew., E (Linie Herbertingen-Jsny der Württ. Staatsb.).

Aigen am Inn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, E Pocking 10 km; 614 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ail (Ayl), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Saarburg Bez. Trier, 6 km; 625 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Ailingen, s. Ober-Ailingen.

Ailringen, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, PE Dörzbach 5,5 km; 617 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ailsfeld, s. Ober-Ailsfeld.

Ainau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. u. P Geisenfeld, E Wolnzach; 56 Ew., kath. Pfarrk.

Aindling, Markt, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, E Meitingen 7,5 km; 703 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ainring, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Laufen, P Hammerau; 255 Ew., kath. Pfarrk.

Airlenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Beerfelden i. Odenw., E Erbach 9 km; 333 Ew.

Aisch, l. Nebenfluß der Regnitz in Bayern, kommt von der Hohen Leite bei Burgbernheim.

Aisch, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A., PE Adelsdorf in Bay. 1 km; 447 Ew.

Aising, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Rosenheim; 522 Ew.

Aislingen, Markt, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Dillingen, E Lauingen 7 km; 910 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, ehemals eine Reichsgrafschaft; dabei das 9 km lange Aislinger Moos.

Aistaig, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz a. Neck.; 744 Ew., PTE (Linie Plochingen-Villingen d. Württ. Staatsb.).

Aiterbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Freising, P Allershausen; 272 Ew., Schloß.

Aiterhofen, Df., an der Aitrach; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 6 km; 852 Ew., PT, kath. Pfarrk., Franziskanerkloster.

Aitern, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG. u. P Schönau i. Wiesenth.; 340 Ew.

Aitingen, s. Groß- u. Klein-Aitingen.

Aitrach, Flüsse im Donaugebiet; einer mündet r. bei Hausen in Baden, ein anderer r. bei Unteröbling in Bayern in die Donau, ein dritter in Württemberg l. in die Iller.

Aitrach, Df., an der Iller; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Marstetten; 450 Ew., TE (Stat. Marstetten-A., Linie Leutkirch-Memmingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Aitrang, Df. (747 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg; 670 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Wallfahrtskirche St. Alban.

Aixheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, PE Neufra (OA. Rottweil) 2 km; 749 Ew., T, kath. Pfarrk.

Akams, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. u. P Immenstadt; 86 Ew., kath. Pfarrk.

Aken, St., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, LG. Magdeburg; 7358 (*1816:* 3487) Ew., 7226 Ev., 104 Kath., 24 Juden; PTFE (Linie Köthen-A. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, städt. Krankenhaus. Zucker-, chem. Fabr. (äther. Öle), Sprit- u. Strohseilfabr., Dampfmühle, Schiffbau, Ackerbau u. Anbau medizin. Kräuter, Schiffahrt. Die Stadt ist sehr alt und wurde 450 von den Hunnen verwüstet. Servisfl. IV.

Akkum, s. Accum.

Akreschfronze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig, E Camin 3 km; 176 Ew.

Alach, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt; 658 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu Gut Schaderode.

Aland, l. Nebenfluß der Elbe, entspringt bei Werben an der Elbe, vereinigt sich mit der Biese, ist 38 km weit schiffbar u. mündet an der Nordspitze der Pr. Sachsen.

Alaunwerk, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. O.; 314 Ew., E (Linie Angermünde-Freienwalde der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Alb, Gebirge, s. Jura.

Alb, 2 rechte Nebenflüsse des Rheins aus dem badischen Schwarzwald, von denen die südliche A. (68 km lang) dem Südfuß des Feldbergs entfließt, ein prachtvolles Tal durchströmt u. bei Albbruck mündet, während die nördliche, vom Hochloh kommend, den Hauptstrom bei Knielingen erreicht.

Albach, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Gießen, P Steinbach i. Hess.; 341 Ew., ev. Pfarrk.

Albaching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. E Wasserburg 13 km, AG. Haag; 223 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Albachten, Df. u. Gut (Haus A.), Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 618 Ew., PTE (Linie Wanne-Münster der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Albaxen, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Höxter 7 km; 1137 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu Gut Thonenburg u. Braunkohlengrube Nachtigall. Kalkwerke.

Albbruck, Weiler (310 m), unweit des Rheins u. am Eingang ins Albtal; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 194 Ew., PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Holzstoff- u. Papierfabr., Eisengießerei.

Albeck, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Langenau in Württ., E Beimerstetten 4 km; 427 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Alben, s. Ober-Alben.

Albendorf Bez. Breslau, Df. u. Rttrg., unweit der Heuscheuer; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg; 1513 Ew., PTE (Stat. Rathen-A., Kleinb. Reichenbach-Wünschelburg), schöne kath. Pfarrk. mit Marienbild, besuchtester Wallfahrtsort in Schlesien (jährl. 120—150,000 Pilger), Sandsteinbrüche.

— **Bez. Liegnitz**, Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. Schömberg; 692 Ew., PTE (Kleinbahn Landeshut-A.), kath. Pfarrk., Steinkohlengr., mechan. Weberei.

Albenreuth, s. Neu-Albenreuth.

Albernau, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, PE Bockau 2 km; 1313 Ew., kgl. Spitzenklöppelschule, Spitzenklöppelei.

Alberoda, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, AG., P u. E Lößnitz 3 km; 1319 Ew., Strumpfwirkerei, Farbenfabrikation.

Alberschweiler in Lothringen, Df., an der Roten Saar; Els.-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen; 1574 Ew., PTFE (Linie Saarburg-A. der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., 2 Oberförstereien, Lungenheilanstalt, Uhrglasschleiferei, Eisengießerei, Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen, Sägewerke; Luftkurort.

Albersdorf in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf; 4409 Ew., PTFE (Linie Neumünster-Tönning der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Stahlbad, Kaltwasserheilanstalt, Luftkurort; dabei die Glasfabrik Christiansstätte.

— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Markranstädt; 165 Ew., E (Stat. Göhrenz-A., Linie Plagwitz-Lindenau-Rippach-Poserna der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Papiermühle i. Sachs.-Altenb.; 365 Ew.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida, PE Berga a. Elster 2 km; 119 Ew., ev. Pfarrk.

Albershausen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Göppingen, E Uhingen 3 km; 1066 Ew., T, ev. Pfarrk.

Albershof, s. Groß-Albershof.

Albersloh, Df., an der Werse; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr., AG. Münster; 1960 Ew., PTE (Linie Münster-Warendorf der Westf. Landes-Eisenb.), kath. Pfarrk.

Albersrieth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, P Waldthurn; 115 Ew., E (Linie Neustadt a. Waldn.-Vohenstrauß der Bayr. Staatsb.).

Albersroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., PE Karlsdorf 6 km; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Alberstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, PTE Oberröblingen a. See 6 km; 672 Ew., ev. Pfarrk.

Albersweiler in der Pfalz, Df., am Austritt des Queich aus dem Gebirge; Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler; 2044 Ew., PTE (Stat. A.-St. Johann, Linie Landau-Annweiler der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Kommunal-Forstamt; Weinbau, Stärke- u. Zündwarenfabriken, Hammerwerke; Lungenheilanstalt des Vereins für Volksheilstätten in der Pfalz.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Biberach; 344 Ew., kath. Pfarrk.

Albert, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 306 Ew. Dabei PTE A.-Hauenstein, s. d.

Albert-Hauenstein, PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.) bei den Orten Albert u. Hauenstein.

Albertinenhof, Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard, P Breitenfeld-Freienwalde i. Pomm.; 133 Ew.

Albertowske, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr., AG. u. E Neutomischel, PT Konkolewo-Hauland; 640 Ew., Hopfenbau.

Albertsberg, Lungenheilanstalt im Erzgebirge (zur Gem. [illegible]), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Auerbach i. V., P Reiboldsgrün.

Albertshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Kitzingen; 344 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Würzburg, PE Gerolzhausen 2 km; 306 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, PE Wildungen; 144 Ew., T.

Albertshof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Insterburg; 107 Ew.

Albertshofen, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Dettelbach, TE Mainstockheim 3,5 km; [illegible] Ew., P, ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Albertsthal, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG., P, T u. E Glauchau 1 km; 309 Ew.

Alberweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Biberach, E Langenschemmern 7,5 km; 344 Ew., T.

Alberzell, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Hilgertshausen, E Aichach; 223 Ew.

Albesdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, AG. Saargemünd, E Leiningen 2 km; 562 Ew., PT, Amtsgericht, Oförst., Vorschußkasse, kath. Pfarrk.

Albig, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey; 1077 Ew., PTE (Linien Worms-Bingen u. Mainz-Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Albisheim, Df., an der Pfrimm; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 1095 Ew., PTFE (Linie Marnheim-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Sandgr., Mühlen.

Albisried, Weiler (z. Gem. Lengenwang), Bay.; 113 Ew., E (Linie Neustadt-Waidhaus der Bayr. Staatsb.).

Albrechtau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Großkarpowen; 126 Ew.

Albrechts, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, PE Günzach 1 km; 87 Ew., Käsefabr., Großhandel mit Butter u. Käse.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl; 1370 Ew., PTE (Stat. Mäbendorf-A., Linie Neudietendorf-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bürstenbinderei., Gewehrfabr.

Albrechtsau, E (Linie Warnascheln-Lindenhof der Insterburger Kleinb.).

Albrechtsbruch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg, E Döllensradung; 418 Ew., PT.

Albrechtsdorf, Df. u. Rttrg. (172 m), am Rückenberg; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Sorau 6 km; 935 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gemüse- u. Obstbau.

— (Königl.) Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Wormditt, E Arnsdorf; 213 Ew.

— Df. das., Kr. Preußisch-Eylau, AG. u. E Bartenstein 11 km; 1018 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. u. P Neuwarp, E Hasenitz; 109 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG. Kanth, PE Puschkowa 3 km; 478 Ew., E (Linie Breslau-Schweidnitz der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG., P, T u. E Rosenberg i. Oberschl. 3 km; 1022 Ew., Mühlen.

Albrechtshain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, PE Naunhof; 227 Ew., ev. Pfarrk.

Albrechtshaus, bestehend aus A. u. Marienheim, Lungenheilstätte der Landesversicherungsanstalt Braunschweig; zu Stiege (s. d.) gehörig; E (Eisenb. Gernrode-Hasselfelde).

Albrechtshof, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, P Podrzewie, E Pinne; 197 Ew., T.

Albringhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG., P u. E Bassum 7 km; 332 Ew.

— Kol. (z. Gem. Esborn), das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen, PE Wengern; 429 Ew.

Albshausen, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, P Oberbiel; 416 Ew., TE (Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staatsb.).

Albsheim an der Eis, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 393 Ew., PTE (Linien Marnheim-Monsheim-Neustadt und Offstein-Grünstadt der Pfälz. Eisenb.), Kies- u. Sandgruben.

Albstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau, PE Michelbach i. Unterfr.; 504 Ew.

Albungen, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege; 281 Ew., PTE (Linie Eichenberg-Bebra der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tabakbau.

Alburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 3 km; 754 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Alchen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Siegen; 407 Ew.

Aldegund, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Alf, E Bullay 4 km; 679 Ew., Weinhandel.

Aldekerk, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern; 1592 Ew., PTE (Linie Elten-Cöln d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Käsefabriken, Strumpfwaren- u. Stuhlfabr., Branntweinbrenn., Bierbr., Rasen-eisensteingräberei.

Aldenhoven, Flecken (117 m), am Merzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Aachen, Kr. Jülich; 1085 Ew., PTFE (Linie Aachen-Jülich der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., chem. Fabriken, Obstgeleefabr. Schlachten 1. März 1793 u. 2. Okt. 1794.

— Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Hemmerden i. Rheinl., E Jüchen; 411 Ew.

Aldenhoven, s. auch Freialdenhoven.
Aldenrade, Bauersch. (z. Gem. Walsum), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken, P Walsum; 804 Ew., E (Kleinb. Dinslaken–Meiderich).
Aldersbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen; 200 Ew., PTE (Linie Vilshofen–Aldersbach d. Bayr. Staatsb.), ehem. Zisterzienserkloster von 1127 mit schöner kath. Pfarrk.
Aldingen, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg, E Kornwestheim 4 km; 1085 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.
— Df. (650 m) das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen; 1300 Ew., PTFE (Linie Rottweil–Immendingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Aldorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Barnstorf 4 km; 372 Ew.
Aldrup, Bauersch. (Gem. Lienen), Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Lienen; 457 Ew.
— **-Antrup**, Bauersch. das. (Gem. Lengerich), PE Lengerich i. Westf. 6 km; 658 Ew.
Alerheim, Df., an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, E Möttingen; 680 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; Schlacht 3. Aug. 1645.
Alertshausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Elsoff, E Raumland-Berleburg 21 km; 315 Ew.
Alesheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Weißenburg, AG. Ellingen; 356 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Aletshausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach i. Bay., E Krumbach–Hürben 6 km; 477 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.
Alexanderhof, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., Kr., AG., P u. E Prenzlau 5 km; 151 Ew., T.
Alexanderhütte (Glasfabr. zu Tettau), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt; 193 Ew., PTE (Linie Rothenkirchen–Tettau der Bayr. Staatsb.).
Alexandersbad, Df. (z. Gem. Sichersreuth, 590 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Wunsiedel 3 km; 145 Ew., T, Schloß, Bad (erdig-alkalischer Eisensäuerling [Luisenquelle] von 9,4° mit vieler Kohlensäure, *1902:* 930 Besucher), PT im Sommer.
Alexandersdorf, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Landsberg a. W., PT Pollychen, E Zantoch 6 km; 549 Ew., ev. Pfarrk.
Alexen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG., P u. T Mehlauken; 945 Ew., E (Linie Ragnit–Kraupischken der Insterburger Kleinb.), Töpferei.
Alexisbad (325 m), Badeort im Selketal des Harzes; Anh., Kr. u. AG. Harzgerode; 18 Ew., PTE (Eisenb. Gernrode–Harzgerode), kohlensäurereiche Stahlquelle von 9°; *1902:* 1500 Besucher.
Alexishütte, s. Wietmarschen.
Alexkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Stallupönen, P Göritten; 367 Ew.
Alf, Zufluß der Mosel von der Eifel, Mündung bei Alf.
Alf, Df., an der Mündung der Alf in die Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, E Bullay 2 km; 1482 Ew., PTD (Linie Trier–Koblenz), kath. Pfarrk., Seilerwarenfabr., Weinbau. In der reizenden Umgegend Burgruine Arras im Alftal, ein Eisenwerk an der Mündung der Üß in die Alf u. die Marienburg zu Anfang der großen Moselhalbinsel mit schöner Aussicht.
Alfalter, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck, P Vorra, E Hersbruck 4 km; 242 Ew., ev. Pfarrk.
Alfalterbach, s. Groß-Alfalterbach.
Alfdorf, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, E Gmünd 7,5 km; 1411 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Alfeld in Bayern, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach, E Hersbruck; 688 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Alfeld, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, von der Leine durchflossen, zählt auf 281 qkm 25,819 Ew., davon 23,580 Evang., 2154 Kath., 55 Juden (92 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 32,8, W 67,1 Mk., Landgemeinden A 27,2, W 44,5 Mk., Gutsbezirke A 26,5 Mk. Hauptort:
Alfeld an der Leine (in Hannover), St. (93 m) das., LG. Hildesheim; 5411 (*1821:* 2400) Ew., davon 5256 Ev., 93 Kath., 39 Juden; PTFE (Linie Hannover–Kassel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Landratsamt, Oförst., schöne gotische ev. Pfarrk., ev. Lehrersem., Präparanden-Anst., Reichsbanknebenstelle; Papier-, Papierwaren- u. Maschinenfabr., Eisengießerei, Flachs- u. Obstbau, Handel mit Flachs, Leinwand u. ausländischen Tieren, Kanarienvogelzucht u. -handel. Serviskl. IV.
Alfeldsee, Wärterhaus zu Sewen (s. d.)., T.
Alfen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn, P Nordborchen; 495 Ew., TE (Linie Paderborn–Brilon der Preuß. Staatsb.).
Alferde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hannover, Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Elbagsen, E Mahle 4 km; 421 Ew., T, ev. Pfarrk.
Alfershausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein; 385 Ew., PTE (Linie Roth–Greding der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Alfert, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, P Bestwig; 65 Ew., T.
Alfhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Bersenbrück; 636 Ew., PTFE (Linie Oldenburg–Osnabrück der Oldenb. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schweinehandel, Mühlen.
Alflen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kochem, P Büchel; 592 Ew., T, kath. Pfarrk., Molk.
Alfstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Bremervörde, P Ebersdorf; 363 Ew., T.
Alfter, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 2385 Ew., PTE (Cöln–Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Augustinerkloster.
Algasing, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen; 285 Ew., PE (Linie Dorfen–Velden der Bayr. Staatsb.), Konvent der Barmherz. Brüder, Rettungsanstalt.
Algäu, Landschaft, den südl. Teil des bayr. RB. Schwaben u. den daran anstoßenden Teil des württ. Donaukreises umfassend, mit bedeut. Rindviehzucht u. Einzelwohnungen d. Bauern.
Algäuer Alpen, Alpenlandschaft zwischen Bodensee u. Lechquelle, auf der Grenze von Bayern gegen Vorarlberg u. Tirol, mit der Quellregion der Iller; daselbst die Mädelegabel (2643), der Große Krottenkopf (2657), der Hochvogel (2594) u. am Nordrand der aussichtsr. Grünten (1741 m); s. auch Alpen.
Algenrodt, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, P Idar, E Enzweiler 3 km; 708 Ew., T.
Algenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen; 308 Ew., PE (Kleinb. Klötze–Lindstedt).
Algermissen, 2 Dörfer (Groß- u. Klein-), Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 1295 u. 742 Ew., PTFE (Linie Hildesheim–Lehrte der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zucker- u. Tonröhrenfabr.
Algersdorf, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Berzdorf, E Heinrichau 7,5 km; 124 Ew.
Algesdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. P Rodenberg, E Nenndorf; 336 Ew.
Algolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG., P u. E Neubreisach 3 km; 350 Ew., ev. Pfarrk.
Algringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. u. AG. Hayingen; 5230 Ew., PTFE (Linie Hayingen–A. der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Bergvorschule, Eisenerz-Bergbau u. Hüttenindustrie.
Alhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, PE Driburg; 481 Ew.
Alheimer (548 m), hervortretender Berg im hess. Bergland, nördl. von Rotenburg.
Alicenstift, Idiotenanstalt, s. Darmstadt.
Aligse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 741 Ew., PTE (Linie Hamburg–Hannover der Preuß. Staatsb.).
Alikendorf, Df., Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt, PE Hadmersleben 4 km; 441 Ew., ev. Pfarrk.
Alischken, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Insterburg, P Leipeningken; 257 Ew.
Alitzheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gerolzhofen, P Sulzheim; 285 Ew., E (Linie Kitzingen–Schweinfurt der Bayr. Staatsb.).
Alkehnen, s. Ober-Alkehnen.
Alken, Df., l. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. St. Goar, AG. Boppard, P Brodenbach, E Löf; 477 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.
Alkersleben, Df., an d. Wipfra; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Marlishausen; 373 Ew., ev. Pfarrk.

Alkersum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Wyk (Föhr); 248 Ew., T.

Alkgebirge, Höhenzug im Samland, im Galtgarben 110 m hoch.

Allach, Df., an der Würm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 863 Ew., PTE (Linie München-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.).

Alladorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Kulmbach, AG. Thurnau, PE Hollfeld; 311 Ew.

Allagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Warstein; 1563 Ew., PTE (Linie Brilon-Soest der Westf. Landes-Eisenb.), kath. Pfarrk., Marmorwarenfabr., Hammerwerke, Ziegeleien.

Allagen Dorfstraße, Preuß., E wie voriges.

Alle, l. Nebenfluß des Pregels in Ostpreußen, entspringt bei Lahna auf dem preuß. Landrücken, fließt durch den Lansker See, ist 200 km weit flößbar, von Friedland ab 54 km schiffbar u. mündet bei Wehlau.

Allen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hamm, PT Rhynern; 365 Ew., E (Linie Opladen-[illegible] der Preuß. Staatsb.).

Allenau, Df., an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. T Friedland i. Ostpr.; 599 Ew., E (Linie Königsberg-Gerdauen der Preuß. Staatsb.).

Allenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Kempfeld, E Oberstein 15 km; 549 Ew., T, Mühlen, Honighandel.

— Df. das., an der Ferndorf; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach, P Stiftkeppel; 604 Ew., E ([illegible]stelle, Linie Kreuzthal-Hilchenbach der Preuß. Staatsb.), Hammerwerk, Filzwarenfabr., Eisenerzgr.

Allenberg, Prov.-Irrenanst., an d. Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Wehlau; 1071 Ew.

Allenburg, St., an der Alle, die nahebei den Abt- u. den [illegible] aufnimmt; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. LG. Königsberg, Kr. Wehlau; 1750 (*1816:* 1414) Ew., davon 1730 Evang., 11 Kath., 8 Jud., PTFE (Güternebenstelle, Linie Königsberg-Insterburg der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Damenstift, Rettungshaus, Dampfschneidemühle, Molkerei, Zündhölzerfabr., Ziegelbrennerei. Servisfl. IV.

Allendorf an der Lumda, St., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen; 1106 Ew., PTE (Linie Grünberg-Lollar der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— (an der Lahn) Df. das., PE Gießen 4 km; 703 Ew., ev. Pfarrk.

— Bauerschaft, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Borgloh; 323 Ew.

— **Kr. Kirchhain**, Flecken das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Neustadt; 1400 Ew., PTE (Linie Kassel-Frankfurt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **an der Werra**, St. (154 m) das., Kr. Witzenhausen, LG. Kassel; 2807 (*1854:* 2952) Ew., davon 2721 Ev., 76 Kath., 10 Juden, PTFE (Stat. A.-Soden, Linie Frankfurt-Bebra-Göttingen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Oberförst., ev. Pfarrk., doppelte Ringmauern. Bergbau auf Kupferschiefer, chemische Produkten-, Papier-, Papierwarenfabr., Holzschleiferei, Kanarienvogelzucht, Konservenfabr., städtische Waldung. Servisfl. IV.

— **a. d. Landsburg**, Df. das., an der Schwalm; Kr., AG. u. P Ziegenhain, E Frielendorf 1 km; 540 Ew., ev. Pfarrk.; nördl. die Ruine Landsburg auf 374 m hohem [illegible].

— **bei Battenberg**, Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Battenberg, E Frankenberg 7 km; 769 Ew., PT.

— Df. das., Dillkr., AG. Dillenburg, PE Haiger 2 km; [illegible] Ew.

— Df. das., Oberlahnkr., AG. u. E Weilburg 6 km, P Merenberg; 315 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Unterlahnkr., AG. u. P Katzenelnbogen; [illegible] Ew., E (Linie St. Goarshausen-Nastätten-Zollhaus der Nassauischen Kleinb.). Sauerbrunnen.

— (Groß- u. Klein-) Df. u. Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Allenburg, E Gerdauen; 137 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. [illegible], P Ulm Kr. Wetzl., E Stockhausen 5 km; [illegible] Ew., T, ev. Pfarrk.

Allendorf Kr. Arnsberg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Sorpe; das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Balve, E Sundern 7 km; 633 Ew., PT; Gerichtstag, kath. Pfarrk., Sparkasse. Brauneisensteingruben, Leinenweberei, Gerberei, Sägemühle.

— Df., Sachs.-Mein., AG. u. P Salzungen; 398 Ew.

— (Kloster-A.) Df. das.; 512 Ew.

— Df. u. Gut, Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Oberrottenbach i. Thür.; 339 Ew., ev. Pfarrk. Dazu E Köditzberg (Linien Oberrottenbach-Königsee u. K.-Katzhütte der Preuß. Staatsb.).

Allensbach, Df., am Untersee; Bad., Kr., Amt u. AG. Konstanz; 881 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), ländl. Kreditverein, kath. Pfarrk., Siechenhaus, Weinbau.

Allenstein, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, an der Alle, zählt auf 1356 qkm 82,486 (*1819:* 25,370) Ew., davon 12,347 Evang., 69,505 Kath. u. 560 Juden, 38,818 Ew. mit poln. Muttersprache (61 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 8,6, W 9,8 Mk., Landgemeinden A 5,0, W 9 Mk., Gutsbezirke A 5,3, W 8,3 Mk. Hauptort:

Allenstein, St. (125 m), das., a. d. Alle; 4583 ha, 24,295 (*1816:* 2078) Ew., davon 9710 Ev., 14,066 Kath., 480 Jud. (2479 Polen); Stab der 37. Div., 75. Inf.-Brig., 37. Kav.-Brig., Inf.-Rgt. 150 u. 151, Dragoner-Rgt. 10, Feldartill.-Rgt. 73, Art.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien A.-Königsberg, Schneidemühl-Insterburg, A.-Lyck, A.-Marienburg und A.-Soldau der Preuß. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 174,8 Mill. Mk.), Landratsamt, Land-, Schwur- und Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Realschule, höhere Töchterschule, Prov.-Irrenanstalt, Marienhospital. Eisengießerei, Maschinen-, Ofen- u. Zündhölzerfabr., Bierbr., Holzbearbeitungsanstalt, Dampftischlerei, Dampfmühlen, Ziegelbrennerei, Holzhandel, Viehzucht, Viehmärkte. Die Burg ward 1334, die Stadt 1353 erbaut. Servisfl. II. — Zum Landgericht in A. gehören die 10 Amtsgerichte: A., Gilgenburg, Hohenstein, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Passenheim, Soldau, Wartenburg und Willenberg.

Allenweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bezirk Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant. Maursmünster, P Romansweiler; 393 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Steinbruch.

Allenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Mayen; 500 Ew., T, kath. Pfarrk.

Aller, r. Nebenfluß der Weser, in den Provinzen Sachsen u. Hannover, entspringt westl. von Magdeburg bei Seehausen, fließt nordwestl., mündet unterhalb Verden, ist 162 km lang u. von Celle ab 117,6 km weit schiffbar; Quelle 155, Mündung 11 m ü. M.

Aller, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, PTE Christiansfeld; 242 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Allerbach, Preuß., E (Holzverladestelle an der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.).

Allerbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, PE Fallersleben 5 km; 195 Ew., T.

Allerheiligen, Hof, Luftkurort u. einer der besuchtesten Punkte im nördl. Schwarzwald; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, E Lautenbach i. Bad. 7 km; 26 Ew., PT; dabei die Ruinen des Prämonstratenserklosters A., das 1196 gegründet u. 1803 nach der Säkularisation durch Blitz zerstört ward, u. die Büttensteiner Wasserfälle des Lierbachs.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Oels i. Schl., E Groß-Zöllnig 5 km; 224 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Alleringersleben, Df., an der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben, E Wefensleben 5 km; 611 Ew., P, ev. Pfarrk. Zuckerfabr.

Allermöhe, Df., an der Dove-Elbe; Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, AG. Bergedorf; 1173 Ew., PT.

Allersberg, Markt (382 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein; 1395 Ew., PTE (Linie Ochenbruck-A. der Bayr. Staatsb.), 4 kath. Kirchen, Schloß, Forstamt. Fabr. von leonischem Gold- u. Silberdraht, Christbaumschmuck.

Allersburg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Kastl, E Amberg; 168 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Allersdorf, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG., P, T u. E Königsee; 282 Ew., Naturheilanstalt Bad Finkenmühle.

Allershausen, Df., an der Mündung der Glon in die Amper; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising, E Petersbrunn; 524 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Uslar; 325 Ew., T.

Allersheim, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P u. E Kirchheim in Unterfr. 4 km; 333 Ew., kath. Pfarrk.

— Dom., s. Altendorf i. Braunschw.

Allerstedt, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. P Wiehe, E Roßleben 6 km; 476 Ew., T, ev. Pfarrk.

Alleshausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, P Buchau a. Federsee; 388 Ew.

Allfeld in Baden, Df., an der Schefflenz; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, E Untergriesheim 7,5 km; 857 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Alling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, PT Gilching, E Grafrath 2 km; 547 Ew.

— Df. das. (z. Gem. Viehhausen), an der Schwarzen Laber; RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof; 128 Ew., PTE (Linie Sinzing–Alling der Bayr. Staatsb.).

Allkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, PE Eggmühl; 338 Ew.

Allmannsdorf, Df., am Überlinger See; Bad., Kr., Amt, AG. u. P Konstanz, Dampfschiffsstat. Staad 3 km; 1033 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei die Insel Mainau; Fischerei, Weinbau.

Allmannshausen, Df. (Ober- u. Unter-), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, P Leoni; 65 Ew., T, Schloß.

Allmannshofen, Df., a. d. Schmutter; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, PE Nordendorf; 443 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Allmannsweier, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, P Dinglingen; 785 Ew., TE (Straßenb. Rhein–Lahr–Seelbach), ev. Pfarrk., Tabakbau.

Allmannsweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Schussenried; 232 Ew., T, kath. Pfarrk.

Allmendingen, Df., an der Schmiechen; Württ., OberA. u. AG. Ehingen; 1513 Ew., PTE (Linie Ulm–Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Allmendshofen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt, AG., P u. E Donaueschingen 1,6 km; 693 Ew., Bürsten- u. Pinselfabr.

Allmersbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Backnang; 633 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., OberA. u. AG. Marbach, P Kleinaspach; [405 Ew., T.

Allmoshof, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P, T u. E Nürnberg 5 km; 593 Ew.

Allmoyen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, PE Sorquitten; 245 Ew.

Allner, Df. (z. Gem. Altenbödingen), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Bröl; 261 Ew., E (Linie Hennef–Waldbröl), Schloß.

Allrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Grevenbroich 3 km; 808 Ew., T, kath. Pfarrk.

Allrode, Df., Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde, E Güntersberge 4 km; 701 Ew., PT, ev. Pfarrk., OFörst. Kanarienzucht.

Allstedt, St. (142 m), an der Rohne; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), LG. Weimar; 3311 (*1861:* 2864) Ew., PTFE (Linie Oberröblingen–A. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., altes Schloß (einst Pfalz der sächs. Kaiser), Pädagogium, Gestüt, Malz- u. Zuckerfabr., Bierbrauerei, Elektrizitätswerk.

Allwörden, Gem., T, s. Freiburg a. Elbe.

Alma, Steinkohlenzeche z. Stadt Gelsenkirchen, s. d.

Almahütte, Glashütte (z. Gem. Großräschen), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau; 237 Ew., T.

— Glashütte (Gem. Witgenau) das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg; 79 Ew.

Almdorf, Df. (z. Gem. Breklum), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. u. E Bredstedt, P Breklum; 306 Ew.

Alme, l. Zufluß der Lippe in Westfalen, Abfluß der Gewässer des Plateaus von Paderborn im Gebiet des Plänerkalks, in dem die A. in trocknen Sommern stellenweise versiegt; Quelle bei Alme, nördl. von Brilon, Mündung bei Neuhaus. Ihr größter Zufluß ist die Altenau.

Alme, Rttrg. u. 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-), am Ursprung der Alme; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon; 1160 Ew., PTE (Linie Paderborn–Brilon d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Papier-, Holzstoffabr., Sägemühlen, Steinbrüche.

Almena, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen, E Rinteln 13 km; 500 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Almendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 211 Ew., E (Stat. Melzdorf-A., Linie Fulda–Tann der Preuß. Staatsb.).

Almenhausen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Domnau, P Abschwangen, E Friedland; 225 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Ebeleben; 676 Ew., ev. Pfarrk.

Almerode, s. Groß- u. Klein-Almerode.

Almersbach, Df., an der Wied; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Altenkirchen i. Westerw. 2 km; 176 Ew., ev. Pfarrk. Dazu Papierfabr. Hoffnungsthal.

Almhorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Hann., PE Selze 2 km; 317 Ew.

Almke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, P Reindorf, E Königslutter 11 km; 340 Ew., T.

Almsick, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Verden, P Stadtlohn; 423 Ew., E (Linie Borken–Burgsteinfurt der Westf. Landes-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Almstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld; 606 Ew., PTE (Stat. A.-Segeste, Linie Elze–Bodenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Alpen. Von den A. gehört zum Deutschen Reich ein verhältnismäßig nur geringer Strich, nämlich ein Teil der nördlichen Kalkalpen zwischen dem Bodensee u. der Salzach. Im einzelnen gelten dafür die Namen: Algäuer A. vom Bodensee bis zum Lech, Bayrische A. zwischen Lech u. Inn u. Salzburger A. im O. vom Inn. Im wesentlichen bestehen die hierher gehörigen Züge aus Alpenkeuper, von dessen Unterabteilungen der untere Keuperkalk aus meist blendend weißen Kalkbänken besteht, während der Hauptdolomit eine sehr stark zerklüftete, der Zerstörung sehr ausgesetzte, kalkige Gesteinsart ist, die wildschöne, kühn ausgeschnittene, bizarre Spitzen u. Zacken u. schauerlich tiefe Klüfte u. Abgründe zeigt, wie das Wettersteingebirge mit der Zugspitze, das Hauptglied der Algäuer A. zwischen Iller u. Lech (Mädelegabel, Hochvogel) u. in ihrer Grundlage die plateauartigen Berge des Beckens von Berchtesgaden, woselbst der Dachsteinkalk als oberstes Glied der Keuperformation erscheint. Von älteren Formationen tritt der Alpenmuschelkalk nur in geringen Fragmenten, der Alpenbuntsandstein stockförmig mit Gips- u. Salzablagerungen bei Berchtesgaden u. Reichenhall auf. Von jüngeren Formationen ist der Alpenlias noch mächtig entwickelt, dessen wichtigste Glieder, die Algäuschiefer, durch Verwitterung einen fruchtbaren Boden geben, der die Grundlage der Algäuer Alpenwirtschaft bildet. Untergeordnet sind die Schichten des Braunen u. Weißen Jura, ebenso die der Kreide, von denen die letzteren westlich von der oberen Iller, besonders in Vorarlberg, zwar noch von Bedeutung sind, im O. von der Iller aber nur in schmalem Zuge nahe dem Nordrand auftreten. Der Nordrand besteht aus der untersten Abteilung der Tertiärformation (Eozän), die wiederum in Nummulitengebilde u. Flysch gegliedert ist; jene enthalten Eisenerze u. Kalke (Granitmarmor), diese bilden einen Komplex mergeliger Kalk- u. Sandsteinschichten. Die Bildung des Alpengesteins weicht mit wenigen Ausnahmen (Kreide ꝛc.) von der der parallelen Formationen in den anderen deutschen Gebirgen außerordentlich ab, so daß eine richtige Kenntnis der Formationen oft sehr schwer ist; auch ist das Alpengestein durch gewaltige Naturkräfte aus der ursprünglich horizontalen Lage oft umgestürzt, so daß nicht selten eine umgekehrte Schichtenfolge eingetreten zu sein scheint. Der höchste Punkt der hierher gehörigen A. ist die Zugspitze (2964 m). Unter den Seen sind der Königssee bei Berchtesgaden, der Tegernsee im Nordrand, der Walchensee zwischen Isar u. Loisach u. der Alpsee im Nordrand bei Immenstadt am bedeutendsten.

Alpen, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg, E Menzelen 4 km; 860 Ew., PTE (Linie Mörs–Kleve der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Plüsch- u. Samtweberei, Molkerei, Gerberei.

Alpenrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. E Hachenburg 5 km; 838 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Alperbrück, Häusergruppe (z. Gem. Wiehl), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. u. P Wiehl; 30 Ew., TE (Linie Wiehl–Dörrenhausen der Preuß. Staatsb.).

Alperheide, Bauersch. (z. Gem. Willich), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Crefeld, P Willich; 507 Ew.

Alperstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Großrudestedt; 345 Ew., ev. Pfarrk.

Alpsen, s. Unteralpsen.

Alpirsbach, St. (435 m), an der Kinzig im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf; 1317 Ew., PTFE (Linie Hochdorf–Schiltach der Württ. Staatsb.), ev. Kirche im ehem. Benediktinerkloster, kath. Kirche, altes Schloß, Forstamt, Uhrenfabrikation, Sägewerk, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei; Luftkurort. In der Nähe das Krähenbad.

Alpsee, See im bayr. RB. Schwaben, am Nordfuß der Alpen, westl. v. Immenstadt, im Achtal u. schöner Umgebung, [illegible] m ü. M., 3 km lang, an den Ufern teilweise versumpft.

Alraft, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Korbach, P Sachsenhausen i. Wald.; 142 Ew., T, Ölmühle.

Alsbach, Df., an der Bergstraße u. am Fuß des Melibokus; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg; [illegible] Ew., PTE (Linie Bickenbach–Seeheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Höhr-Grenzhausen, P Grenzhausen, E Grenzau 1 km; 297 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Thüringen**, Df., am Rennsteig des Thüringer Waldes; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, E Lauscha 10 km; 221 Ew., PT, Porzellanfabrik (Limbach).

Alsberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Orb, P Salmünster, E Salmünster-Soden 4 km; 184 Ew., kath. Pfarrk.

Alschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. u. E Blieskastel, P Lautzkirchen; 365 Ew.

Alsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 3730 Ew., PTFE (Linie Stolberg–Herzogenrath der Preuß. Staatsb. u. Kleinbahn A.–Eschweiler), kath. Pfarrk., Steinkohlengr., Lackfabr., Kalkwerke, Ziegeleien.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, PE Betzdorf 2 km; 624 Ew., T, Eisenhütte, Eisenerzgrube.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Wolsfeld, E Rum; 266 Ew., T, kath. Pfarrk.

Alsen, Ostseeinsel, Hauptteil des Kr. Sonderburg der Pr. Schlesw.-Holst., durch den bei Sonderburg 250 m breiten Alsensund vom Festland geschieden, ist 30 km lang, bis [illegible] km breit, überaus fruchtbar, bis 81 m hoch, enthält vortreffliche Obstanlagen, schöne Laubwaldungen mit gutem Wildstand u. zählt auf 312 qkm etwa 25,000 meist dänisch sprechende Ew. Im SW. die Halbinsel Kekenis mit Leuchtturm. A. wurde 29. Juni 1864 von den Preußen erobert.

Alsen, Villenkol. (zu Stolpe), zwischen dem Stolper u. Wannsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, P Wannsee; 227 Ew.

Alsenborn, Df., an der Quelle der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern, PE Enkenbach 2 km; [illegible] Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Alsenbrück, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, [illegible], P Langmeil, E Langmeil-Münchweiler [illegible] km; 176 Ew., ev. Pfarrk.

Alsenz, r. Nebenfluß der Nahe im bayr. RB. Pfalz, mündet in schöner Gegend bei Münster a. Stein.

Alsenz, Df., an der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 2057 Ew., PTFE (Stat. A.-Obermoschel, Linie Münster a. St.–Hochspeyer der Pfälz. Eisenb.), Forstamt, landwirtschaftl. Winterschule, ev. Pfarrk., Steinkohlengr., Steinbrüche, Viehzucht.

Alsfeld, Kreis, Hess., Pr. Oberhessen, im N. vom Vogelsberge, zählt auf 622 qkm 36,280 Ew., davon 33,372 Evang., [illegible] Kath. u. [illegible] Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Alsfeld, St. das., an der Schwalm; LG. Gießen; 4364 ([illegible]: 3121) Ew., PTFE (Linie Gießen–Fulda der Preuß. Staatsb.), Kreisamt, Amtsgericht, Reichsbanknebenstelle, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Realschule, Gewerbeschule, landwirtschaftl. Winterschule, 2 OFörst. (1 f. d. Revier Eudorf), Luthertürmchen (von dem Luther 1521 gesprochen), Möbel-, Tabak- u. Leinenfabr., Holzschneiderei, Spinnerei, Bierbr.

Alsheim (Kronau), Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen a. Rh., PE Dannstadt 3 km; 280 Ew., T.

— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen; 1711 Ew., PTFE (Linie Mainz–Worms der Preuß.-Hess. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Wagenfabr., Dampfmühle, Ziegelbrennerei, Käsefabr., Weinbau.

Alsleben, Df., am Ursprung der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen 10 km; 605 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wallfahrtskapelle Ursula.

— **an der Saale**, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., LG. Halle, E Bernburg 5 km; 4002 (*1816*: 1373) Ew. (3815 Ev., 180 Kath., 7 Juden), PTF, Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk., Schifferschule, Zucker- u. Malzfabr., Schiffbau, Schiffahrt, Garten- u. Kümmelbau, Steinbrüche; dicht dabei Rttrg. A., 44 Ew. ServisK. IV.

— s. auch Groß- und Klein-Alsleben.

Alslebenkrug, Gasthaus, TE (Linie Apenrade–Lügumkloster der Apenrader Kreisb.).

Alsmoos, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Gundelsdorf, E Augsburg; 137 Ew., kath. Pfarrk.

Alspach, Weiler, zu Kaisersberg, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant., AG. u. P Kaisersberg; 15 Ew., E (Linie Kolmar–Schnierlach der Kaisersberg. Talb.), Holzstoffschleiferei, Sägemühle.

Alst, Bauersch. (z. Gem. Bracht), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Bracht, E Breyel; 383 Ew.

— Bauersch. (z. Gem. Albersloh) das., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Wolbeck; 150 Ew., TE (Linie Münster–Warendorf der Westf. Landes-Eisenb.).

Alstaden, Landgem., an der Ruhr; Preuß., Pr. Rheinl., Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr; 9606 Ew., PTE (Kleinb. Oberhausen–A.), ev. Pfarrk., Steinkohlenzechen, Ziegeleien, Solbad.

Alstädten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Hermülheim, E Kalscheuren; 332 Ew.

Alstätte Kr. Ahaus, Df., an der Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus; 1261 Ew., PTE (Linie Ahaus–Enschede der Niederländ. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Alstedde, Bauersch. (z. Gem. Ibbenbüren), Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. E Ibbenbüren 2 km, PT Laggenbeck; 1253 Ew., Eisenwerk Neu-A.

Alster, r. Nebenfluß der Elbe, entspringt im Timhagener Bruch in Holstein, fließt südl. nach Hamburg, bildet von dem Vorort Harvestehude an die seeartige, von Gärten u. Villen umgebene Außen-, im Innern der Stadt das schöne Bassin der Binnenalster u. ergießt sich in mehreren Kanälen (Fleeten) in den Hauptstrom. Ihre Länge beträgt 52 km, wovon 20 km schiffbar sind.

Alsterdorf, Df., Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, AG. Hamburg; 2152 Ew., PT, große Anstalten für schwache u. blödsinnige Kinder.

Alsterweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau, AG. Edenkoben, PE Maikammer 2 km; 752 Ew.

Alstingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, P Spichern i. Lothr., E Forbach 8,8 km; 931 Ew., kath. Pfarrk., Kirschenbau, Sandsteinbrüche.

Alsum, Bauersch. (z. Gem. Beeck), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Ruhrort 6 km, P Beeck bei Ruhrort; 571 Ew. [Ost; 343 Ew.

Alswede, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Lübbecke 4 km; 1135 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Fiestel mit 6 eisenhaltigen Schwefelquellen u. Bad; *1902*: 304 Besucher.

Alsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E St. Wendel 7,5 km; 1079 Ew., T, kath. Pfarrk.

Alt-Ahlen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG., P u. E Ahlen; 1027 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Altmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Kamenz i. Schles.; 875 Ew., TE (Linie Breslau–Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), Fundort von Chrysopras.

Alt-Astenberg, Df. (775 m), am Ursprung der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, P Winterberg, E Olsberg; 225 Ew., kath. Pfarrk., Aussichtsturm mit T.

Altbach, Df. (245 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG.

Eßlingen; 802 Ew., PTE (Linie Ulm-Stuttgart der Württ. Staatsb.), Elektrizitätswerk, starker Obstbau.

Alt-Banzin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Bast; 406 Ew., TE (Linie Kolberg-Köslin der Altdamm-Kolberger Eisenb.).

Alt-Batzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Altwilmsdorf, E Altheide 3,5 km; 360 Ew.

Alt-Beckern, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG., P u. E Liegnitz 3 km; 355 Ew., T.

Alt-Beelitz, Df., an der Netze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. u. P Vordamm-Driesen; 641 Ew., E (Linie Berlin-Kreuz der Preuß. Staatsb.).

Alt-Beichlingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. E Kölleda 4 km, P Beichlingen; 302 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Belgern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. u. P Mühlberg a. E.; 115 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Belz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. E Köslin 5 km; 594 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Alt-Bensdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., BR. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, E Groß-Wusterwitz 11 km; 525 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Alt-Bernsdorf auf dem Eigen, Df., a. d. Pliesnitz; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG., P, T u. E Bernstadt i. S.; 670 Ew., Holzdreherei.

Alt-Bertelsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Lauban; 1597 Ew., Ziegelei.

Alt-Berun, Stadt (282 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, E Neuberun 8 km; 2073 Ew., PTF, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Synagoge, Dynamit- u. Zündholzfabr. Serviskl. IV.

Altbessingen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, E Burghausen; 441 Ew., P, kath. Pfarrk.

Alt-Bewersdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Schlawe; 424 Ew., T.

Alt-Bialcz, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schmiegel, P Kosten i. Posen; 335 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Bielawe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, PT Bielawe; 776 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Blessin, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. u. E Bärwalde i. NM., P Güstebiese; 758 Ew.

Alt-Bleyen, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG., P u. E Küstrin 3 km; 111 Ew.

Alt-Bliesdorf, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG., P, T u. E Wriezen 2 km; 463 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Blumenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Graudenz, P Lessen, E Wiedersee 2 km; 308 Ew.

Altbork, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 409 Ew., PTE (Linie Gollnow-Kolberg der Altdamm-Kolberger Eisenb.).

Alt-Borowko, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Czempin; 379 Ew.

Alt-Borui, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Bomst, P Kirchplatz Borui; 896 Ew.

Alt-Boyen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Schmiegel; 799 Ew., PTE (Linie Lissa-Posen der Preuß. Staatsb. und Linien A.-Kriewen u. A.-Ujazd der Schmiegeler Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Altbraa, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Flötenstein, E Rummelsburg; 170 Ew.

Alt-Brandsleben, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. u. E Oschersleben 6,6 km, P Seehausen Kr. Wanzleben; 431 Ew.

Alt-Breisach (Breisach), St. (225 m), auf einem Basaltfelsen am Rhein u. Neu-B. gegenüber; Bad., Kr. u. LG. Freiburg; 3537 Ew., davon 467 Ev. u. 434 Juden; PTFE (Linien Freiburg-Kolmar der Bad. Staats- u. Riegel-Breisach der Kaiserstuhlbahn), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, kath. Stephansdom aus dem 12. Jahrh., ev. Kirche, Synagoge, höhere Bürgerschule, Tapeten- u. Mineralwasserfabr., Weinbau, Wein-, Holz- u. Viehhandel, Schiffahrt; Tullaturm auf dem Schloßberg zu Ehren des Obersten Tulla, der zu Anfang des 19. Jahrh. die Rheinkorrektion ausführte. A. war ehemals ein fester Punkt u. der Schlüssel des Reiches, schon den Römern wichtig (Mons Brisiacus). 1639—97 u. 1703—14 bei Frankreich; 1638 lange Belagerung u. Eroberung (19. Dez.) durch Herzog Bernhard von Weimar. Nach dem Ort führt der Breisgau den Namen. Gegenüber von A., auf dem l. Rheinufer die Festung Neu-B.

Alt-Bruczkow, Rttrg. u. Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Koschmin, PE Borek (Bez. Posen) 5 km; 547 Ew.

Alt-Buckow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Großtychow; 186 Ew.

Alt-Budkowitz, Df., am Budkowitzer Floßbach, der r. zur Oder fließt; Preuß., Pr. Schles., RB. u. Kr. Oppeln, AG. Kupp, E Thule; 1602 Ew., PT, kath. Pfarrk., Strumpfwarenfabr.

Alt-Budupönen, s. Budupönen.

Alt-Bukow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Neubukow, P Teschow; 225 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Alt-Bukowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, E Klinsch 10 km; 455 Ew., PT, Ziegelei.

Altbulach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, P Neubulach; 387 Ew., schöne ev. Pfarrk.

Alt-Bülk, s. Bülk.

Altburg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw;, 701 Ew., T, ev. Pfarrk.

Alt-Buttkuhnen, Df. (zur Landgem. Buttkuhnen gehörig), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 702 Ew., PT.

Alt-Chechlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Neudeck; 1356 Ew., Eisensteingruben; nahebei Df. Neu-C., 420 Ew.

Alt-Chemnitz, ehemals Dorf, jetzt Stadtteil von Chemnitz, E (Linien Chemnitz-Stollberg-Scheibenberg und Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.).

Alt-Chojno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Rawitsch, P Görchen, E Sarne; 461 Ew.

Altchristburg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, E Christburg 6 km; 848 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle.

Alt-Damerow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Denzin; 406 Ew.

—— Df. u. Gut das., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard; 313 Ew., PTE (Linien Stargard-Grassee u. A.-Daber der Saatziger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Altdamm, St., am Einfluß der Plöne in den Dammschen See; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. LG. Stettin, Kr. Randow; 6863 (*1816:* 1988) Ew. (6588 Ev., 198 Kath., 54 Juden); Trainbat. Nr. 2, Traindepot; PTFE (Linien Stettin-Danzig u. A.-Gollnow der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. A.-Kolberg), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Papierstoff-, chem. Fabr., Dampfmühlen, Leinwandmarkt, besuchte Viehmärkte; Damm durch d. Odertal nach Stettin (seit 1299). Serviskl. IV.

Alt-Debschwitz, s. Debschwitz.

Altdietendorf, Df., an der Apfelstedt; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Neudietendorf; 890 Ew., ev. Pfarrk., Spar- u. Vorschußverein.

Alt-Döberitz, Bez. Stettin, T.

Altdöbern, Flecken, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau; 1756 Ew., PTFE (Linie Lübbenau-Kamenz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Steueramt, Kreiskrankenhaus, Schloß, Spritfabr., Dampfsägemühlen; dabei Gut A., 204 Ew.

Altdollstädt, Df. u. Gut (Adlig-), an der schiffbaren Sorge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preußisch-Holland; 330 Ew., PTFE (Linie Elbing-Maswalde der Preuß. Staatsb.), Bierbrauerei, Schiffahrt nach Elbing.

Alt-Dombrowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. u. P Wollstein, E Wroniawy 4 km; 612 Ew.

Altdorf in Baden, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, E Orschweier 2,5 km; 1125 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Weinbau, Hadernschneiderei, Papierfabr., Viehhandel.

—— **b. Tittingen**, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, E Eichstätt; 104 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **in Mittelfranken**, St. (446 m) das., unweit der Schwarzach u. am Jura; BezA. u. LG. Nürnberg; 2747 (*1840:* 3077) Ew., PTFE (Linie Feucht-A. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Rentamt, ev. u. kath. Pfarrk., ev. Lehrerseminar in dem ehem. Universitätsgebäude, Taub-

[illegible]schule, Forstamt, altes Schloß. Hopfenbau, Hammerwerk, Bronzefabrik, Ziegelei, Bierbrauerei. A. war von 1623–1809 Sitz einer Hochschule.

Altdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bay.; 658 Ew., PTE (Linie Landshut–Rottenburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

— **in der Pfalz**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. Landau, P, AG. u. E Edenkoben 7 km; 569 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf; PE Biessenhofen; 271 Ew., kath. Pfarrk., Käsefabr.

— **in Lothringen** (Freialtdorf), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, E Bensdorf 5 km; 727 Ew., PT, kath. Pfarrk., Strohhutflechterei.

— Df. das., an einem Arm der Breusch; Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Molsheim 5 km; 757 Ew., T, schöne kath. Pfarrk. einer berühmten, von 968–1789 bestandenen Benediktinerabtei, Ziegel- u. Knochenbrennerei, Gerberei, Stärkemehlfabr., Hanf- u. Tabakbau.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, PE Inden 2 km; 667 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P, T u. E Pleß 4 km; 1854 Ew., Rettungshaus.

— **Oberamt Böblingen**, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG u. E Böblingen 7,5 km; 950 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen; 429 Ew.

— s. auch Groß- u. Freialtdorf.

Altdörnfeld, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thür.; 97 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Draheim, Df., auf einer Landenge zwischen dem Dratzig- u. Sarebensee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Tempelburg; 245 Ew., T.

Altdrewitz (Drewitz), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. u. E Küstrin; [illegible] Ew., PT.

Alt-Driebitz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt; 4[illegible]6 Ew., PTE (Linie Lissa–Glogau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Flachsbau.

Alt-Drossenfeld, Df., am Roten Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 10,6 km; 180 Ew., PT.

Alt-Dubensko, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, TE Friedrichsgrube 3,5 km; [illegible] Ew.

Alt-Duvenstedt, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; 679 Ew.

Alteckendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden; 786 Ew., PTE (Linie [illegible]–Saargemünd der Elsaß-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Ziegel- u. Kalkfabr.

Alte Eiche, Preuß., E (Linie Schneidemühl–Stargard), nur im Sommer.

Altefähr, Df., auf der Insel Rügen am Rügenschen Bodden, Stralsund gegenüber; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen; 760 Ew., PTE (Linie Stralsund–Saßnitz der Preuß. Staatsb. u. A.–Göhren der Rügenschen Kleinb.), ev. Pfarrk., Seebad. 223 Kurgäste.

Alte Glashütte, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, P Kleinrosseln; 870 Ew.

Alt-Egloffsheim, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, PE Köfering; 809 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Alteheide, E (Linie Stralsund–Rostock der Preuß. Staatsb.).

Alte Hoya, Preuß., E (Kleinb. Hoya–Syke–Asendorf).

Alt-Eibau, s. Eibau.

Alteich, s. Nieder- u. Oberalteich.

Alteiche, Oberförsterei, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Deutsch-Eylau; [illegible] Ew., TE (Linie Marienburg–Mlawa der Preuß. Staatsb.).

Altes Land, Marschdistrikt auf der l. Seite der Elbe, zwischen Este u. Schwinge in Hannover, bildet jetzt das frühere Amt Jork des Marschkreises Stade, hat Obstbau (Kirschen), Pferde- u. Schlachtviehhandel. Die Bewohner, mit eignen Sitten u. Gebräuchen, sind Nachkommen von Niederländern, die im 12. Jahrh. das Land urbar machten.

Alt-Ellguth, Df. u. 2 Güter (Nieder-A. u. Ober-A.), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P [illegible], E Gimmel 3,5 km; 660 Ew.

Altemühle i. Westpreuß., Bahnhof, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Zuckau; 15 Ew., E (Linie Praust–Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Alten, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Dessau; 1854 Ew., PTE (Linie Dessau–Köthen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Altena, Kreis, an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, mit bedeutender Drahtzieherei, Messing-, Eisen- und Stahlwarenfabr., zählt auf 664 qkm 96,432 (*1819:* 27,274) Ew., davon 82,260 Evang., 11,490 Kath. u. 372 Juden (145 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 14,1, W 28,8 Mk., Landgemeinden A 11,0, W 23,1 Mk. Hauptort:

Altena in Westfalen, St. (153 m) das., in tiefem Tal an der Lenne, die daselbst die an Fabrikanlagen reiche Nette empfängt; LG. Hagen i. W.; 12,766 (*1816:* 3353) Ew. (10,368 Ev., 2172 Kath. u. 89 Juden), PTFE (Linien Hagen–Betzdorf der Preuß. Staatsb. u. A.–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahn), Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Reichsbanknebenstelle, Realschule, Verein für Orts- u. Heimatskunde im Lennetal (mit Museum), Verein zur Wahrung der wirtschaftl. Interessen im Lennegebiet, 2 Lungenheilanstalten, Handelskammer, öffentl. Schlachthaus, Kriegerdenkmal auf dem Kesselberge, große Fabriktätigkeit in Stadt u. Umgegend: Drahtwerke u. Drahtziehereien, Messingwerke u. Messingwaren, Stabeisen, Kupfer-, Messing-, Nickel- u. Weißblech, Nieten u. Schrauben, Drahtnägel, Nadeln, Nickelmünzplättchen, Patronenhülsen, schmiedeeiserne Möbel, Neusilberwaren, Werkzeugfabriken, gr. Eisen-, Stahl- u. Messingwarenhandlungen. Das Stammhaus der Grafen von A., die von Adolf III. (1198–1249) an sich Grafen von der Mark nannten, auf der Wulfsegge über der Stadt mit 100 m tiefem Brunnen, Lungenheil- u. Pflegeanstalt des Johanniterordens. Serviskl. II.

— Rittrg., s. Saalsdorf.

Altenach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Dammerkirch 4 km; 362 Ew., kath. Pfarrk.

Altenaffeln, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve, E Werdohl 7,8 km; 334 Ew.

Altenahr, Flecken (160 m), im schönsten Teil des Ahrtals; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler; 898 Ew., PTE (Linie Remagen–Adenau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Schloßruine; Aussichtspunkte Weißes Kreuz u. Schwarzes Kreuz.

Altenau, Fluß in Westfalen, größter Zufluß der Alme, entspringt bei Kleinenberg im Sandstein, verliert sich aber oft in heißen Sommern im Pläner Kalk.

— Df., Bay., RB. Oberbay., BezA. u. AG. Schongau; 230 Ew., PE (elektr. Lokalbahn Murnau–Kohlgrub–Oberammergau).

Altenau, Stadt (mit topographischer Bezeichnung „Bergstadt" [490 m]), in schönem Tal an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, E Klausthal 10 km; 2162 Ew. (2152 Ev., 9 Kath., 1 Jude), PTF, Hüttenamt, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Eisenerzgruben, Eisen- u. Silberhütte unterhalb der Oker, Fichtennadelbad. Servisl. IV.

Altenbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Schriesheim 6 km; 598 Ew., T.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. T Wurzen; 452 Ew., E (Linie Leipzig–Wurzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonwarenfabr., Braunkohlenwerk Grube Elisabeth.

— (Unter-), s. Unter-Altenbach.

Altenbaindt, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 10,5 km, P Wertingen; 151 Ew., kath. Pfarrk.

Alten-Bamberg, Df., an der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 589 Ew., PTE (Linie Hochspeyer–Ebernburg der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., großartige Burgruine.

Altenbanz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Staffelstein 7,3 km; 196 Ew., kath. Pfarrk.

Altenbauna, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Großenritte; 409 Ew., E (Kleinb. Kassel–Naumburg).

Altenbeken, Df. (240 m), an der Beke; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn; 1586 Ew., PTE (Linien Soest–Holzminden, Herford–A. u. Hannover–A. der Preuß. Staatsb.), Oberförsterei, nahebei der Bollerborn. Eisenhütte, Kalkbrennerei.

Altenberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. E Lauingen, P Bachhagel; 480 Ew., Schloß, Zementfabr.

— **im Elsaß**, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Münster; 46 Ew., PT.

— Fürstl. Gem., an der Lahn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Wetzlar 4 km, AG. Braunfels, P Oberbiehl; 57 Ew., ehem. Prämonstratenserkloster.

— **im Rheinland**, Df. (z. Gem. Odenthal), an d. Dhüne; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Mülheim am Rhein, AG. Bensberg; 154 Ew., PT, ehem. Zisterzienserabtei, 1133 gegründet, 1803 säkularisiert, mit einer prachtvollen gotischen Kirche (dem Bergischen Dom), 1255—1379 erbaut, 118 m lang, 63 m breit u. 30 m hoch, darin Grabmäler vieler Grafen, Herzoge u. Bischöfe aus den Häusern Berg, Mark u. Jülich. Bad.

— **in Sachsen**, St. (747 m), zwischen dem Kahlen- u. Geisingberg; Sachs., Kreish. u. LG. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde; 1750 (*1834:* 1913) Ew. (1737 Ev., 13 Kath.), PTFE (Stat. Geising-A., Linie Mügeln-A. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, Bergrevier, OFörst., Untersteueramt, Vorschußverein, Eisenbahn- u. Strohflechtschule, ev. Pfarrk., die wichtigsten Zinngruben in Sachsen (1458 entdeckt), Zinnhütte, Strohflechterei, Holzwaren- u. Zigarrenfabr., Sägewerk, Flachsbau, Bad; gleichnamige OFörst. im nahen Hirschsprung, nordwestl. Jagdschloß Bärenburg; große Pinge, durch Einsturz älterer Zinngruben 1624 entstanden. Der Geising mit dem Luisenturm.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Obersteinach; 99 Ew., ev. Pfarrk.

Altenberga, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG., P u. E Kahla 8 km; 274 Ew., Ziegelbrennerei.

Altenberge, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, PT Rütenbrock, E Kellerberg 13 km; 394 Ew.

— **i. Westf.**, Gemeinde das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt; 2851 Ew., PTE (Linie Münster-Gronau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauereien, Brennereien, Blutegelzucht.

Altenbergen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter, P Bellersee, E Brakel 8 km; 416 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, PE Georgenthal i. Herzogt. Gotha 6 km; 393 Ew., ev. Pfarrk.; Sandsteindenkmal zur Erinnerung an eine Kirche, die nach der Sage 724 von Bonifatius, in Wirklichkeit aber erst 1041 erbaut ward.

Altenbernheim, s. Ober- u. Unter-Altenbernheim.

Altenbeuthen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Ziegenrück 5 km; 329 Ew.

Altenbochum, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum; 6874 Ew., PTE (Kleinb. Bochum-Laer), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenzechen Dannenbaum u. Prinz v. Preußen, Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei.

Altenböddeken, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren, P Haaren (Bez. Minden); 34 Ew., Glasfabr.

Altenbödingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. E Hennef a. Sieg 5 km, P Bröl; 644 Ew.

Altenbögge Kr. Hamm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, E Camen 7 km; 437 Ew., P.

Altenbork, Bauersch. (z. Gem. Bork), Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Bork; 495 Ew.

Altenbrak, Df., im Harz an der Bode; Braunschw., Kr. u. AG. Blankenburg, E Hüttenrode 7 km; 498 Ew., PT, OFörst., ev. Kapelle, Holzstoffabr.

Altenbreitungen, Df., an der Werra; Sachs.-Mein., AG. Salzungen, P Frauenbreitungen; 1002 Ew., E (Stat. Breitungen, Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.).

Altenbruch, Kirchspielsgem., unweit der Elbe im Land Hadeln; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. Otterndorf; 2080 Ew., PTE (Linie Hamburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I, ev. Pfarrk. Seebad, Hafen, Schiffahrt.

Alten Brunnen, s. Brunnen.

Altenbrunslar, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Felsberg; 283 Ew., E (Linie Frankfurt-Kassel der Preuß. Staatsb.).

Altenbuch, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Is., E Wallersdorf 6 km; 415 Ew., P, kath. Pfarrk.

Altenbude, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, PE Grabowen; 315 Ew.

Altenbüren, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Brilon 6 km; 514 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Altenburg, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, PE Nienburg a. S. 2 km; 722 Ew., ev. Pfarrk., Gipsbrüche.

— Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Jestetten, E Neuhausen i. Bad. 2 km; 434 Ew., T, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau; nahebei der Rheinfall von Schaffhausen.

— Df., an der Schwalm; Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG., P u. E Alsfeld 4 km; 637 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß, Tuchfabr.

— Df., an der Eder u. der Mündung der Schwalm gegenüber; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Felsberg (Bez. Kassel), E Gensungen 3 km; 83 Ew.; dabei auf einem Basaltfelsen die Trümmer der Burg A.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P, T u. E Naumburg a. S. 3 km; 1094 Ew., Fleischwaren.

— Verw.-Bez. des Herzogt. Sachs.-Altenb., im ehemal. Ostkreise, zählt auf 360 qkm 52,887 Ew., davon 2494 Kath. u. 49 Juden (147 Ew. auf 1 qkm). Landratsamt in A.

— **in Sachs.-Altenb.**, Hauptstadt (178—228 m) des Herzogt. Sachsen-Altenb., unweit der Pleiße in fruchtbarer Gegend; Stadtkreis; 37,810 (*1818:* 10,160) Ew., davon 1019 Kath. u. 36 Juden; Inf.-Reg. Nr. 153, Bez.-Komm. der 16. Inf.-Brig.; PTFE (Linien Leipzig-Hof, A.-Zeitz u. A.-Langenleuba-Oberhain der Sächs. Staatsb.), Herzogl. Sächs. Landesbank, Reichsbanknebenstelle, Allgem. Deutsche Kreditanstalt, Kreditverein, Altenburger Sparbank, Sitz der Landesbehörden, Land- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Forstamt, Handelskammer, Landratsamt, 5 ev., 1 kath. u. 1 Baptistenkirche, Gymnasium, Realgymnasium, ev. Lehrerseminar, Technikum, Handels- u. landwirtschaftl. Schule 2c., geschichts- u. altertumsforschende u. naturforschende Gesellschaft des Osterlandes, Kunstverein, Kunstgewerbeverein, Sternwarte, Lindenausches Museum mit Gemäldegalerie, Hoftheater, Straf- u. Korrektionshaus für jugendliche Verbrecher, reiches Hospital, Residenzschloß auf hohem Porphyrfelsen (Prinzenraub 1455), schöne Promenaden, Standbild des Kaisers Wilhelm I. von Prof. Bärwald, Siegesdenkmal, Brehm-Schlegeldenkmal, Skatbrunnen, elektr. Straßenb.; Industrie in Nähmaschinen, Zigarren, Glacéhandschuhen, Hüten 2c., ferner Fabr. für Akkordeons, Bürsten, Metallwaren, Wollgarn, Maschinen, Posamenten, Böttcherwaren 2c., Eisen- u. Metallgießerei, chem. Fabriken, Kupferschmiederei, Buchdruckerei, Kunstgärtnerei, Bierbrauerei, Handel mit Butter, Käse, Wolle, Getreide, Gemüse, Obst 2c., Braunkohlengruben. A., dessen zuerst im 11. Jahrh. sicher erwähnt ward, wurde 1134 Reichsstadt, kam 1308 durch Eroberung an den Landgrafen Ludwig I., 1445 bei der Erbteilung an die Kurfürsten von Sachsen, war 1603 bis 1673 Residenz der Altenburger Linie des Ernestinischen Hauses u. ist wiederum Residenz seit 1826. — Zum Bezirk des Landgerichts in A. gehören die 6 Amtsgerichte zu A., Eisenberg, Kahla, Roda, Ronneburg u. Schmölln.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, P Reutlingen; 382 Ew., T, ev. Pfarrk.

Altenburschla, Df., an der Werra in schönem Tal; Preuß. Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Wanfried; 373 Ew., TE (Linie Niederhone-Treffurt der Preuß Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau.

Altenbuseck, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Gießen, E Großen-Buseck 5 km; 1216 Ew., PT.

Altencelle, Df., an der Aller, südöstl. von Celle; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. E Celle 4,5 km; 1055 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altendambach, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Schleusingen, P Erlau; 463 Ew., ev. Pfarrk.

Altenderne-Niederbecker, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Derne; 1529 Ew., F.

— **-Oberbecker**, Df. das., PE Derne; 2818 Ew., Bergbau, Zeche Gneisenau, Ziegeleien.

Altendettelsau, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilsbronn, P Neuendettelsau; 83 Ew., E (Linie Wicklesgreuth-Windsbach der Bayr. Staatsb.).

Altendiez, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Diez; 875 Ew., Kalkbrennerei.

Altendorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Nabburg 10,5 km; 431 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Braunschw., Kr., AG., P u. E Holzminden 2 km; 1175 Ew., ev. Pfarrk., dazu die Dom. Allersheim.

[illegible]ndorf, Df., Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, P Olden[illegible], E Strückhausen 2 km; 441 Ew.
— Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. [illegible] Bentheim, AG. Neuenhaus, PE Nordhorn; 632 Ew., T.
— Dorfsch. das., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG., P, T u. E Osten; 1563 Ew., Ziegeleien.
— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., T u. P Gerdauen 2 km; 472 Ew.
— Vorw. das., Kr. u. AG. Rastenburg, P Tolksdorf; [107 Ew.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Meckenheim 3 km; 494 Ew., T, kath. Pfarrk.
— i. **Rheinland**, frühere Landgem., jetzt Stadtteil von Essen (s. d.), E.
— **-Essen Nord**, Station der Preuß. Staatsb., Linie [Opladen — Dortmund.
— **-Essen Süd**, Station der Preuß. Staatsb., Linie Hamm — Duisburg.
— **in Schlesien**, früher Dorf u. Gut, jetzt Stadtteil von [Ratibor.
— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, PE Langschede 2,5 km; 318 Ew.
— **Kr. Hattingen**, Bauersch. das., unweit der Ruhr; Kr. u. AG. Hattingen; 3435 Ew., PTFE (Linie Hattingen — Kalbern der Preuß. Staatsb. mit Abzweigung von hier nach Altenessen). Steinkohlenzechen A., Charlotte u. Steingatt, Steinbrüche.
— Bauersch. das., RB., Landkr. u. AG. Münster; P Kinderode, 359 Ew.
— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. P Schandau, E Kohlmühle 3,5 km; 498 Ew.
— **in Sachsen**, ehem. Df., seit 1900 vereinigt mit Chem[nitz.
— **bei Kahla**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Rothenstein; 250 Ew., ev. Pfarrk.

Altendorf-Ulfkotte, Landgem., bestehend aus den Dörfern A. u. Ulfkotte, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Recklinghausen, AG., P u. E Dorsten; 652 Ew.

Alten-Ebstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, PE Ebstorf 2 km; 275 Ew., Gelatine- u. [illegible]fabr.

Altenerding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Erding; 486 Ew., E (Linie Schwaben — Erding der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Altenesch, Df., an der Weser; Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, E Grüppenbüren 6 km; 146 Ew., PT, ev. Pfarrk., [illegible]; Schlacht 6. Juni 1234 (Untergang der Stedinger).

Altenessen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 28,668 Ew., PTE (Linien Hannover — Cöln u. Essen — A. der Preuß. Staatsb., der Essener Straßenb., Linie Essen — A.), 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Bergvorschule, Waisenhaus, elektr. Straßenbeleuchtung, Maschinen- u. Schraubenfabr., Eisengießereien, Möbelfabr., Ziegeleien, Steinkohlenschächte Anna u. Karl der Zeche Cölner Bergwerksverein u. Zeche Neuessen. Namhafter Viehhandel.

Altenfeld, Kr. Gersfeld, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, P Hettenhausen; 122 Ew., E (Linie Fulda — Gersfeld der Preuß. Staatsb.).
— **in Thüringen**, Df., an der Ölze; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Gehren; 1159 Ew., PT, ev. Pfarrk., [illegible], Handel mit Waldbeeren u. Arzneikräutern.

Altenfelde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau, E Pomauden; 178 Ew.

Altenfließ, Df., an der Puls; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Friedeberg N.-M. 12 km; [illegible] Ew., PT, viele Mühlen.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Teschendorf, E Wangerin 7,5 km; 135 Ew.

Altengamme, Df., Hamburg, Landherrenschaft u. AG. Bergedorf; 1439 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altengesees, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. [illegible], P Knupfersdorf Reuß j. L.; 234 Ew., ev. Pfarrk.

Altengeseke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Erwitte, E Schaloh 1 km; 578 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Altenglan, Df., am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel; 555 Ew., PTFE (Linie Landstuhl — Kusel der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinkohlen.

Altengönna, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. [illegible], AG. u. P Jena; 138 Ew., ev. Pfarrk.

Altengörs, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Segeberg; 144 Ew., E (Linie Hagenow — Neumünster der Preuß. Staatsb.).

Altengottern, Df. u. 2 Güter, an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, E Großengottern 3 km; 1460 Ew., PT, 2 ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Altengrabow, Truppenübungsplatz, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Magdeburgerforth; 65 Ew., P (während der Übungen), TE (Kleinb. Burg — Ziesar).

Altengroden, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P [Schaar; 696 Ew.

Altengroitzsch, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P Groitzsch, E Kieritzsch 7,5 km; 147 Ew., Braunkohlenwerk, Obstweinkelterei.

Altengronau, Df., im wiesenreichen Tal der Sinn, zwischen großen Waldungen; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels; 942 Ew., PTE (Linie Jossa — Brückenau der Bayr. Staatsb.), Oberförsterei, Marmorschleiferei.

Altenhagen, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Kröpe[lin; 160 Ew.
— **in Hannover**, I u. II, 2 Dfr., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Springe 5 km; 1092 Ew., PT.
— Df. das., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; 262 Ew., E (Kleinb. Celle — Wittingen).
— Df. das., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, PE Hagen (Bez. Osnabr.) 1 km; 680 Ew.
— (Groß-A.) Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, P Liebemühl; 419 Ew.
— Df. das., an der Grabow; Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG., P u. E Rügenwalde 4 km; 594 Ew.
— **in Pommern**, Df. das., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. Toll.; 140 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Velgast; 125 Ew.
— ehem. Dorf, jetzt Teil der Stadt Hagen i. W.
— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Bielefeld, P Heepen, E Brake 4 km; 912 Ew.
— Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, P Hagenburg i. Schaumb.-L.; 371 Ew., ev. Pfarrk.

Altenhain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, P Freienseen; 301 Ew.
— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein, PE Soden im Taunus 2 km; 399 Ew.
— **bei Chemnitz**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, PE Einsiedel 4 km; 714 Ew., Strumpfwaren- u. Stuhlfabriken.
— **bei Frankenberg**, Df. das., Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg, PE Braunsdorf i. Zschopautal 2 km; 474 Ew., Steinbrüche u. Fabrikation von Kuppelöfen aus Stein, Strumpfwaren.
— **bei Brandis**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Trebsen; 565 Ew., E (Linie Beucha — Seelingstädt der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rittergut, Steinbrüche.

Altenhammer, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldnab; P Floß; 206 Ew., Eisenhütte mit Hochofen, Stabeisen- u. Walzwerk.
— Weiler das., BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, P Steinmühle, 30 Ew.; mechanische Weberei.
— Hammerwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen, P Thünn; 5 Ew., E (Kleinb. Wermelskirchen — Burg — Remscheid).

Altenharen (Altharen), Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Haren a. Ems, E Kellerberg 3,9 km; 1349 Ew.

Altenhaßlau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P, T u. E Gelnhausen 1 km; 771 Ew., ev. Pfarrk.

Altenhasungen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Wolfhagen Bez. Kassel; 353 Ew., TE (Linie Kassel — Volkmarsen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Altenhausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, E Erxleben 5 km; 659 Ew., PT, ev. Pfarrk., Generaldirektion der Magdeb. Landfeuersozietät.

Altenheerse, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, PE Willebadessen 5 km; 336 Ew., kath. Pfarrk.

Altenheim, Df., am Rheintal; Bad., Kr., Amt u. AG.

Offenburg; 2311 Ew., PTFE (Linien Straßburg-Ottenheim u. A.-Offenburg der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk., Tabakbau, Zigarrenfabr.

Altenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, PE Dettweiler 3 km; 296 Ew., kath. Pfarrk.

Altenhof (Althof), Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Doberan; 100 Ew., E (Linie Rostock-Wismar der Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenb.).

— Lehng. das., AG. Plau, P Wendisch-Priborn; 182 Ew., E (Linie Ganzlin-Röbel der Mecklenb. Staatsb.), Ziegelei, Brennerei.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Lichterfelde b. Eberswalde; 227 Ew., T.

— Df. u. Dom. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Dürlettel, E Bauchwitz 6 km; 433 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Eckernförde**, Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schlesw., Kr. u. P Eckernförde, AG. Gettorf; 574 Ew., TE (Kiel-Flensburger Eisenb.).

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig; 266 Ew., ev. Pfarrk.

Altenhöfen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, PE Herne 2 km; 949 Ew.

Altenhövel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Lüdinghausen; 357 Ew.

Altenhundem, Df. (z. Gem. Kirchhundem), an der Mündung der Hundem in die Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Arnsberg; 1718 Ew., PTFE (Linie Hagen-Betzdorf u. A.-Fredeburg d. Preuß. Staatsb.), Eisenerzgr., Hochofenbetrieb nebst Puddlings- u. Walzwerk u. Drahtzieherei, Hammerwerke; dabei Blechwalzwerk u. Stabeisenfabr. Karlshütte.

Altenhuntorf, Gem., unweit der Hunte; Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, E Berne 7 km; 957 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altenkessel, Kol. (zu Df. Püttlingen), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, E Luisenthal 2 km; 2776 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Altenkirchen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, E Bruchmühlbach; 699 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinkohlen.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, PE Weilmünster 7 km; 523 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **auf Rügen**, Df. das., auf der Halbinsel Wittow; Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen; 631 Ew., PTFE (Kleinb. A.-Bergen), Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Altenkirchen, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, an der Wied u. Sieg, mit sehr bedeutenden Eisenerzlagern, zählt auf 638 qkm 67,580 (*1819:* 27,973) Ew., davon 32,720 Evang., 33,944 Kath. u. 348 Juden (106 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 12,1, W 22,3 Mk. Hauptort:

Altenkirchen im Westerwald, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt") das. (212 m), an der Wied; LG. Neuwied; 2044 Ew., PTFE (Linien A.-Limburg u. Limburg-Au der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gem.-OFörst. Bürsten-, Metallwaren- u. Papierfabr., Ziegeleien. Hoffnungsthal, Eisen- u. Bleierzgr.; Schlachten 4. Juni u. 20. Sept. 1796, die erstere eine Niederlage, die andere ein Sieg der Österreicher.

— **Kr. Wetzlar**, Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, E Ehringshausen 14 km; 428 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altenkleusheim, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, P Krombach; 195 Ew., T.

Altenklitsche, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Neuenklitsche, E Klein-Wusterwitz 3,5 km; 260 Ew.

Altenkrempe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. H., AG., P u. E Neustadt i. Holst. 5 km; 164 Ew., ev. Pfarrk.

Altenkundstadt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, E Burgkundstadt; 847 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Strickerei u. Spinnerei.

Altenlohm, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, P Adlau, E Kaiserswaldau 8 km; 647 Ew., T, Kreidelager.

Altenlotheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Vöhl, PE Schmittlotheim 2,0 km; 477 Ew., T, OFörst.

Altenlünne, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, P Plantlünne; 326 Ew.

Altenmarhorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, PTE Twistringen 3 km; 508 Ew., Strohhülsenfabr.

Altenmarkt, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG., P u. E Osterhofen; 941 Ew., kath. Pfarrk., Damenstift, ehem. Kloster, klösterl. Anstalt der Engl. Fräulein.

— Df. das., an der Mündung der Traun in die Alz; RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg; 562 Ew., PTE (Linie Traunstein-Trostberg der Bayr. Staatsb.).

Altenmedingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, E Bevensen 6 km; 395 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altenmelle, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Melle 3 km; 725 Ew., chem. Fabr., Ziegeleien.

Altenmittlau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG., P u. E Meerholz 2 km; 694 Ew., T.

Altenmühle i. Westf., Mühle zu Wingeshausen, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Berleburg; 9 Ew., E (Linie Werdohl-Augustenthal der Kr. Altenaer Schmalspurb.).

Altenmuhr, Df., an d. Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen; 575 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Ansbach-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Obst- u. Hopfenbau.

Altenmünster, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, E Dinkelscherben; 344 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim 13,8 km, P Stadtlauringen; 181 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Krailsheim 2 km; 571 Ew., ev. Pfarrk.

Altenohl, Puddlingswerk zu Kirchhundem, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg; 34 Ew.

Altenoythe, Df., Oldenb., AG. u. P Friesoythe; 405 Ew., kath. Pfarrk.

Altenplathow, Df., Gut u. Dom., am Plauenschen Kanal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 2301 Ew., PTE (Kleinb. Genthin-Schönhausen), OFörst., ev. Pfarrk., Schrotfabr., Dampfmahl- u. Sägemühle.

Altenpleen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Prohn; 142 Ew., FE (Kleinb. Stralsund-Damgarten).

Altenplos, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 6,9 km, P Altdrossenfeld; 306 Ew., Schloß.

Altenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, PTE Donrath 3 km; 823 Ew., kath. Pfarrk., feuerfeste Produkte.

Altenrheine (z. Gem. Rheine), Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. u. P Rheine; 765 Ew.

Altenrieth, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen; 420 Ew.

Altenritte, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Großenritte, E Guntershausen 7,5 km; 457 Ew.

Altenroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. u. E Nebra 9 km, P Bibra; 534 Ew., ev. Pfarrk.

Altenrode, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, PE Drübeck 0,8 km; 267 Ew., ev. Pfarrk.

Altenrüthen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen; 309 Ew., PTE (Linie Brilon-Soest der Westf. Landes-Eisenb.).

Altensalz, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Plauen 9 km, P Neuensalz; 172 Ew., ev. Pfarrk., Bezirksarmen-, Arbeits- u. Versorgungsanstalt.

Altensalzkoth, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Sülze i. Hann.; 46 Ew., E (Kleinb. Garßen-Bergen).

Altensalzwedel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, PE Dambeck 4 km; 263 Ew., T, ev. Pfarrk.

Altenschlirf, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. E Herbstein; 516 Ew., PT, ev. Pfarrk., Leinenfabr., Bergbau auf Kieselgur.

Altenschönbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. E Wiesentheid; 439 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altenschwand, Df., Bad., Kr. u. AG. Waldshut, Amt u. E Säckingen 12,5 km, P Hottingen (Amt Säckingen); 482 Ew.

— Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neunburg v. W.; 223 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Furth i. W. der Bayr. Staatsb.).

Altenseelbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Burbach, PTE Neunkirchen (Bez. Arnsb.) 2 km; 1174 Ew., Bleierzgrube Lohmannsfeld.

Altensien, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, PE Sellin a. Rügen; 140 Ew.

Altensittenbach, Df., unweit der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Hersbruck 1,5 km; 769 Ew., [illegible] Pfarrk., Hopfenhandel.

Altensorge, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Landsberg a. W., PTE Dechsel [illegible] km; 1210 Ew., ev. Pfarrk.

Altenstadt, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Hohenfurch 3 km; 488 Ew., PT, schöne kath. [illegible]kirche; A. war ehemals eine Kommende der Templer, [illegible]käsereien.

— **bei Bayreuth**, das., RB. Oberfranken, E (Linie Bayreuth-Hollfeld der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. u. P [illegible]dorf, E Reuth; 182 Ew., Glasperlenfabr.

— Df. das., BezA., AG., P u. E Neustadt a. Waldnaab 1,5 km; 376 Ew., OFörst.

— Df. das., BezA., AG., P, T u. E Vohenstrauß 2 km; 451 Ew.

— **in Bayern**, Df. (525 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen; 687 Ew., PTE (Linie Ulm-Memmingen der Bayr. Staatsb.), Schuhleisten-, Feueranzünderfabr.

— Df., an der Lauter; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Kant., AG., P u. E Weißenburg i. Elf. 1 km; 1058 Ew., [illegible] Pfarrk., Zündholzfabr., Fabr. landwirtsch. Geräte, Hammerschmiede, Ziegel- u. Kalkbrennerei; dabei der Gaisberg.

— **in Hessen**, Flecken, unweit der Nidder; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, LG. Gießen, E Stockheim i. Hess. 9 km; [illegible] Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Obstbau (Äpfel).

— Df., an der Mündung des Eybachs in die Fils; Württ., [illegible]kr., OberA. u. AG. Geislingen; 3787 Ew., PTE (Linie [illegible]ingen-Wiesensteig der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., [illegible], Holzwarenfabr.

Altenstädt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. u. P Naumburg (Bez. Kass.), E Wolf[illegible]; [illegible] Ew., T.

Altenstädten, s. Groß- u. Klein-Altenstädten.

Altensteig, St. (371 m), an der Nagold; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold; 2267 Ew., PTFE (Linie Nagold-A. der Württ. Staatsb.), Handwerkerbank, Forstamt, ev. Pfarrk., Lateinschule, Schloß über der Stadt (jetzt [illegible]), Sohlleder- u. Silberwarenfabr., Wollspinnerei, Bierbrauerei, Kunst- u. Sägemühlen, Holzhandel. In der Nähe der Egenhäuser Kapf mit Aussichtsturm.

— Df. das., P Altensteig; 184 Ew., ev. Pfarrk.

Altenstein, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, E Pfarrweisach 4,8 km; 297 Ew., PT, ev. Pfarrk., [illegible], gleichnam. Burgruine; nahebei 2 Höhlen.

— Schloß, Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, P Schweina, auf einer felsigen Anhöhe; 59 Ew., T; [illegible] an Stelle eines ältern erbaut, sehenswerte Parkanlagen. In der Nähe das Lutherdenkmal an der Stelle, wo [illegible] 4. Mai 1521 auf der Rückreise von Worms scheinbar [illegible] ward. Nahebei die Liebensteiner Höhle.

Altenthann, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf, PE Winkelhaid; 325 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. E Regensburg, AG. Wörth; 324 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Altentrüdingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG., P, T u. E Wassertrüdingen; 380 Ew., ev. Pfarrk.

Altenvörde, Df. (z. Gem. Vörde), an der Ennepe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Schwelm, AG. Haspe, E [illegible]; 2352 Ew., PTE (Linie Hagen-A. der Preuß. Staatsb.), Stahlwerke, Fabr. von Eisenwaren, Feilen, Schlössern, Schrauben, Türschließern, Tür- u. Fensterbeschlägen.

Altenwald, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach; 4209 Ew., PTE (Güterstation an der Saarbrücker Industrie-Zweigbahn), ev. Pfarrk., Steinkohlengrube, Koksfabr.

Altenwalde in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Dorum; 453 Ew., PTE (Linie Geestemünde-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Altenwalde, Df. u. Rttrg., an der Pilow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, PTE Lubow (Kr. Neustett.) 3,8 km; 630 Ew.

Altenweddingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben; 2303 Ew., PTE (Linie Blumenberg-Schönebeck der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengr., Käsefabr., Ziegeleien.

Altenwedel, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, PTE Reetz (Kr. Arnsw.) 4 km; 631 Ew.

Altenweiher, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. u. P Vilseck; 31 Ew., Schloß, Eisenhammerwerk.

Altenwerder, Df., auf einer Elbinsel; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. E Harburg 6 km; 1961 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Schiffahrt u. Schiffbau.

Altenwillershagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten; 156 Ew., TE (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.).

Altenzaun, Df. u. Rttrg., an der Elbe u. Sandau gegenüber; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Arneburg, E Goldbeck 16 km; 189 Ew. Am 26. Okt. 1806 Gefecht unter York gegen Soult zur Erzwingung des Übergangs über die Elbe bei Sandau. Hier beginnen die Elbdeiche auf der linken Seite.

Altenzella, s. Nossen und Zella (Alten-).

Alte Piccardie, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. u. E Neuenhaus, P Veldhausen; 361 Ew.

Alter Christian-Albrechtskoog, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG., P u. E Niebüll; 346 Ew.

Alterkülz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun; 379 Ew., PTE (Linie Simmern-Kastellaun der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Alterode, Df., an der Leine; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. E Ermsleben; 586 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG., P u. T Steinbach-Hallenberg; 516 Ew., E (Linie Wernshausen-Zella St. Blasii der Preuß. Staatsb.), Eisennägelfabr.

Altershausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. Aisch 13 km, P Münchsteinach; 249 Ew., landwirtsch. Fortbildungsschule.

— Df., Sachs.-Kob., AG. u. P Königsberg i. Fr.; 320 Ew., ev. Pfarrk.

Alterstedt, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 4 km, P Schönstedt; 206 Ew., ev. Pfarrk.

Altertheim, s. Unter- u. Ober-Altertheim.

Altes Lager, Bahnstat., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, PTE (Linie Jüterbog-Treuenbrietzen der Preuß. Staatsb.).

Altes Schloß, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Brunau (Westpr.); 7 Ew., T.

Alt-Eszergallen, Vorw. zu Gut Launingken, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Launingken; 155 Ew.

Alte Veste, E, s. Zirndorf.

Altewalde, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Ziegenhals, PT Neuwalde (Bez. Oppeln), E Deutsch-Wette 4 km; 1170 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Fähr (Fähr), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Blumenthal, PE Vegesack 1 km; 1522 Ew.

Alt-Falkenberg, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Pyritz, P Wartenberg, E Neumark i. Pomm.; 402 Ew., T.

— Df. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz; 402 Ew., PT.

Altfalter, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Schwarzenfeld; 261 Ew., E (Linie Nabburg-Oberviechtach der Bayr. Staatsb.).

Altfanger, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Hindenburg; 211 Ew., T.

Altfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 4,8 km; 405 Ew., PT.

Altfelde, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg; 764 Ew.,

PTFE (Linien Dirschau–Königsberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Stalle–Marienburg i. Westpr.), ev. Pfarrk., Getreidebörse, Zuckerfabr.

Altfestenberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Gr.-Wartenberg, AG., P u. T Festenberg, E Groß-Graben 6 km; 819 Ew., Holzbearbeitungsfabr., starke Tischlerei, Sägewerk.

Altfließ, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Osche; 322 Ew.

Alt-Forweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Berus Kr. Saarlouis, E überherrn 3,5 km; 742 Ew., T.

Altfranken, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, PT Gorbitz, E Potschappel 3 km; 261 Ew.

Alt-Fraunhofen, Df., an der Kleinen Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, E Landshut; 329 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Altfreistett (Freistett), Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Neufreistett; 2285 Ew., E (Stat. Freistett, Linie Straßburg–Bühl i. Bad. der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk.

Altfriedland, Df. u. Rittrg., an der Stobberow; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, E Neu-Trebbin 5 km; 765 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehem. Bernhardiner-Nonnenkloster; zum Gut Vorw. Horst im Oderbruch mit Zuckerfabr.

Altfunnixsiel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Karolinensiel; 195 Ew., T.

Alt-Gaarz, Df., am Salzhaff u. unweit der Ostsee; Meckl.-Schwer., AG. Neubukow; 199 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Seebad.

— Lehng. das., in seenreicher Gegend; AG. Malchow, P Vollrathsruhe; 150 Ew., Ziegelei, Brennerei.

Alt-Gabel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, PE Waltersdorf 4 km; 251 Ew.; dabei die Rittrgr. Nieder-Alt- u. Ober-Alt-G., 26 u. 30 Ew.

Alt-Gandersheim, Df., an der Gande; Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim; 547 Ew., PTE (Linie Hildesheim-Bodenburg–Kreiensen der Preuß. Staatsb.).

Altgarschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. u. E Guttstadt, P Heiligenthal; 374 Ew.

Alt-Gassen, Stadtteil von Gassen (s. d.).

Alt-Gaul, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG., P u. E Wriezen; 132 Ew.

Alt-Geltow, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, E Werder a. Hav.; 668 Ew., PT, ev. Pfarrk., große Landesbaumschule, Obsthandel. Dazu der Weiler Baumgartenbrück.

Alt-Geringswalde, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, PE Geringswalde; 530 Ew., T, OFörst., ev. Pfarrk., Stuhlfabriken.

Altgersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde, PT Trampe, 465 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck, PTE Seitenberg (Bez. Breslau); 685 Ew., Sägewerke.

— ehemals Df., Sachs., vereinigt mit Neugersdorf.

Alt-Gertlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, PT Gertlauken, E Laukischken; 727 Ew.

Altglashütten, Df. (993 m), Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw.; 200 Ew., PT, kath. Pfarrk., Luftkurort. Westl. der Feldberg.

Altgleiwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P, T u. E Gleiwitz; 1032 Ew.

Altglienicke, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Köpenick; 3751 Ew., PTE (Stat. Adlershof-A., Linien Grünau–Grunewald u. Berlin–Görlitz der Preuß. Staatsb.).

Alt-Gliezen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Nm., AG. u. E Freienwalde 8 km; 852 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Alt-Golembin, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kosten, P Czempin; 322 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Golzen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Golßen; 254 Ew.

Alt-Gommla, Df., Reuß ä. L., LandratsA., AG. u. P Greiz; 503 Ew.

Alt-Görzig, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Birnbaum 4 km; 153 Ew.

Alt-Gostyn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Gostyn 5 km; 336 Ew.

Alt-Grabau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Neukrug (Kr. Ber.); 484 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Grabia, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Neu-Grabia, E Argenau 14 km; 214 Ew.

Alt-Grape, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 361 Ew., E (Linie Pyritz-Klein-Schönfeld der Pyritzer Kreisbahn).

Altgriebnitz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bublitz 15 km; 138 Ew., PT.

Alt-Grimnitz, Df., am Grimnitzsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, PE Joachimsthal 1 km; 869 Ew., T, OFörst., früher Jagdschloß der Kurfürsten von Brandenburg.

Alt-Grombkowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. P Jutroschin; 174 Ew., T.

Altgrottkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau; 898 Ew., PTE (Linie Brieg–Neiße der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Alt-Gruland, Bauersch. (z. Gem. Hemo), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, PE Langschede 2 km; 325 Ew.

Alt-Guhle, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Bojanowo, P Lang-Guhle; 224 Ew.

Alt-Guhrau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P, T u. E Guhrau (Bez. Breslau) 2 km; 447 Ew., Mühl.

Alt-Gurkowschbruch, Kol., im Netzebruch unweit der Netze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. NM., E Gurkow 3 km; 942 Ew., PT, Vieh- u. Schweinezucht.

Alt-Güstelitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Putbus; 110 Ew., E Güstelitz (Rügensche Kleinb., Linie Altefähr–Putbus–Göhren).

Alt-Gutzmerow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Wendisch-Sillkow, E Hebron-Damnitz; 144 Ew.

Alt-Hadersleben, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P, T u. E Hadersleben; 824 Ew.

Althaferwiese, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Friedeberg 4 km, PT Altkarbe; 858 Ew.

Althagen, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Ribnitz, P Wustrow; 481 Ew.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, P Wahrlang, E Jasenitz; 286 Ew.

Althain, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, P Dittersbach b. Waldenb.; 410 Ew.

Althaldensleben, Df. u. Rittrg., an der Bever; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben; 4598 Ew., PTE (Eisenb. Neuhaldensleben–Eilsleben), ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), prachtvoller Klostergarten u. Park, Tonwaren- u. Steingutfabr.

Althammer, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, P Hütten; 351 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, P Karlsmarkt; 375 Ew.

— (Klein-) Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Kosel, P Jakobswalde, E Birawa 6 km; 559 Ew., dabei große Waldungen des Herzogs von Ujest.

— Df. u. Gut das., an der Klodnitz; RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, PTE Antonienhütte 7 km; 677 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Gleiwitz, PT Kieferstädtel; 1042 Ew., Imkereien, Musikinstrumentenfabr.

Althammer-Goschütz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Goschütz; 204 Ew (Stat. Althammer, Linie Przittkowitz–Sulmierzyce der Trachenberg–Militscher Kreisb.).

Altharen, s. Altenharen.

Alt-Hartmannsdorf, s. Hartmannsdorf.

Alt-Hattendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen, P Immichenhain; 323 Ew.

Althausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Königshofen i. Bay. 3 km; 314 Ew., kath. Pfarrk.

Althausen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm; 436 Ew., E (Linie Culm i. W.-Unislaw der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; die Altenhausensche Niederung oberhalb Culm an der Weichsel.
— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim; 631 Ew.

Althegnenberg, Df. (534 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 250 Ew., PTE (Linie Augsburg-München der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Blechwarenfabr.

Altheide, Df. (400 m), an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz; 649 Ew., PTE (Linie Glatz-Reinerz der Preuß. Staatsb.), Holzstifte- u. Drahtfabr., Eisenquelle mit Badeanstalt, Stahl- u. Moorbad, Kaltwasserheilanstalt., *1900:* 656 Kurgäste.

Alt-Heidendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Nemonien; 362 Ew.

Altheikendorf, Df., östl. vom Kieler Busen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, E Dietrichsdorf 6 km; 1281 Ew., PT, ev. Pfarrk., Seebad, *1900:* 436 Badegäste, Gärtnerei.

Altheim, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E. Überlingen 12 km, P Frickingen; 323 Ew., T, kath. Pfarrk.
— (Amt Buchen) Df. das., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn, E Rosenberg 7,5 km; 1025 Ew., kath. Pfarrk., PT, Jagdschloß des Grafen von Leiningen.
— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG Windsheim, PE Dottenheim 1 km; 314 Ew., ev. Pfarrk.
— in Niederbayern, Df. das., unweit der Isar; RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut; 691 Ew., PTE (Linie Landshut-Landau a. Isar der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrkirche.
— Df. das., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 9,7 km; 515 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— bei Dieburg (Spitzaltheim), Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt; 790 Ew., PTE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, PE Schemmerberg 2 km; 586 Ew., T, kath. Pfarrk.
— Df. das., OberA u. AG. Ehingen, PE Schemmerberg 2 km; 464 Ew., T, kath. Pfarrk..
— Oberamt Riedlingen, Df. das., an der Mündung der Biber in die Donau; OberA., AG., P u. E Riedlingen 2 km; 654 Ew., T, kath. Pfarrk.
— Oberamt Horb, Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 1003 Ew., PTE (Stat. A.-Rexingen, Linie Hochdorf-Freudenstadt der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— Oberamt Ulm, Df. das., OberA. u. AG. Ulm, E Lonsee 7,5 km; 943 Ew., PT, ev. Pfarrk., Forstamt, Tongruben, Töpferei, Flachsbau.
— Df. das., OberA., AG. u. P Laupheim; 311 Ew.

Alt-Heinrichau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, PE Heinrichau 4 km; [illegible] Ew., kath. Pfarrk.

Althengstett, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw; 1098 Ew., PTE (Linie Zuffenhausen-Kalw d. Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Altherzberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG., P u. E Herzberg a. Elster 4 km; 334 Ew., T, ev. Pfarrk., chem. Fabr.

Alt-Hochspeyer, E (Güterhaltestelle, Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.).

Althof, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Friedland, P Allenburg; 232 Ew.
— (Adlig-) Rittrg. das., Kr., AG. u. P Memel; 149 Ew.
— Df. das., am Pasmar; Kr., AG., P u. E Preuß.-Eylau; 563 Ew.
— Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Gervin, E Drosedow; 156 Ew.
— Df. das., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG., P u. E Krone a. Brahe; 433 Ew.
— Vorw. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Ratibor, AG. Hultschin, P Preuß.-Oderberg; 121 Ew.
— Vorw. (z. Gutsbez. Tworkau) das., P Tworkau; 137 Ew.
— Df. u. Gut (z. Gem. Latzig) das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, P Appelwerder; 112 Ew.
— s. auch Altenhof.

Althöfchen, Df. u. Dom., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schwerin a. W.; 535 Ew.

Althof-Didlacken (Didlacken, Althof), Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Insterburg 2 km, P Didlacken; 153 Ew.

Althofdürr, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Schönborn; 153 Ew.

Althof-Insterburg, Rittrg., im Pregeltal; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Insterburg 2 km; 638 Ew., Pferdezucht, Ziegelei, Sägemühle.

Althofnaß, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 7,5 km; 307 Ew., PT.

Althof-Ragnit, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Ragnit; 188 Ew.

Althornbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 6 km, P Rimschweiler; 403 Ew.

Alt-Hörnitz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, PT Hörnitz, E Scheibe; 1322 Ew., Baumwoll- u. Leinweberei.

Althütte, Df., zwischen Seen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg, PT Bernsee, E Marienwalde; 543 Ew.
— Df. u. Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Czarnikau; 387 Ew., PTF, ev. Pfarrk.
— Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Backnang 15 km; 405 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzwarenfabr.

Althütten, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 157 Ew., E (Güterladestelle, Linie Falkenberg-Polzin der Preuß. Staatsb.).

Alt-Hüttendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Joachimsthal; 504 Ew., TE (Linie Eberswalde-Fürstenberg der Preuß. Staatsb.).

Alt-Ilischken, Vorw. (z. Gutsbez. Kuglacken), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Taplacken, E Puschdorf; 153 Ew.

Alting, s. Unter- u. Ober-Alting.

Altingen, Df., an der Ammer; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Herrenberg 5 km; 762 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Altisheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Donauwörth 9 km; 252 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Jabel, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dömitz; 392 Ew., PTE (Linie Dömitz-Lübtheen-Ludwigslust der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Alt-Jablonke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. P Tirschtiegel, E Dürrlettel; 323 Ew.

Alt-Jablonken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode; 73 Ew., PTE (Linie Thorn-Allenstein der Preuß. Staatsb.).

Altjahn, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe; 359 Ew., PTE (Linie Schmentau-Pr.-Stargard der Preuß. Staatsb.).

Alt-Janischau, Rittrg., unweit d. Ferse; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, PE Pelplin; 220 Ew.

Alt-Jaromierz-Hauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Unruhstadt, P Kopnitz; 402 Ew.

Alt-Järshagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde; 722 Ew., PTE (Linie Zollbrück-Rügenwalde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bienenzucht.

Altjäschwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 7,8 km, PT Neujäschwitz; 484 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Jasnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Schirotzken; 433 Ew.

Altjauer, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer; 1237 Ew., PTE (Linie Liegnitz-Striegau der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

Alt-Jauernick, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz, E Königszelt 2 km; 547 Ew., PT.

Altjeßnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, PE Jeßnitz i. Anh. 6 km; 354 Ew., ev. Pfarrk.

Altjonsdorf, Df. (z. Gem. Jonsdorf b. Zittau), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P Jonsdorf; 622 Ew., ev. Pfarrk., Fabr. von Leinwand, Baumwoll- u. Halbwollwaren, Bleichen, Mühlsteinfabr.

Alt-Jucha, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Jucha; 318 Ew.

Altjührden, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Bramloge; 432 Ew.

Alt-Käbelich, Gut, Meckl.-Strel., AG. u. E Woldegk, P Neetzka; 247 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Kalen, Df., Mecklbg.-Schwer., AG. Dargun; 269 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Alt-Kalkar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, P Kalkar; 647 Ew., kath. Pfarrk.

Alt Kamern, s. Kamern.

Altkamp, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. u. E Bergen, PT Kasnevitz; 98 Ew., Kreidegewinnung.

Altkarbe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg; 1601 Ew., PTFE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Papierfabr.

Alt-Karin, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. E Kröpelin, P Gerdshagen i. M.; 155 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Karstädt, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. T Grabow; 511 Ew., E (Linie Dömitz-Ludwigslust der Großh. Meckl. Eisenb.), Zementfabr.

Alt Karzewischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Plaschken; 331 Ew.

Alt Kattenau, Gut das., südl. v. vorigem; 761 Ew., Remontedepot.

Alt Kätwin, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Laage i. M.; 121 Ew.

Alt-Kelbonken, Df., unweit des Muckersees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Babienten, E Peitschendorf; 514 Ew.

Altkemnitz i. Riesengeb., Df. u. Gut, am Kemnitzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg; 1262 Ew., PTFE (Linie Görlitz-Breslau der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Knochenmehlfabr., Burgreste.

Alt-Kenzlin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Grammentin, E Stavenhagen 7,5 km; 201 Ew.

Alt-Keykuth, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Ortelsburg, P Jablonken; 441 Ew.

Alt-Kietz bei Freienwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG., P, T u. E Freienwalde; 824 Ew., Schamottefabr., Sägewerke.

Altkirch, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, ganz im S., mit der Quelle der Ill auf dem Jura, zählt auf 654 qkm 49,836 (*1866:* 57,147) Ew., davon 1080 Evang. u. 771 Juden, 2402 Ew. mit franz. Muttersprache (76 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Altkirch, St. (312 m) das., an der Ill; LG. Mülhausen i. E.; 3298 (*1861:* 3108) Ew., davon 269 Evang. u. 43 Jud.; PTFE (Linien Mülhausen-Altmünsterol u. Altkirch-Pfirt der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, OFörst., ev. u. schöne kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, landwirtschaftl. Winterschule, Kornhalle, Weberei, Brennerei von glasierten Steinen, Steinbrüche. A. entstand im 13. Jahrh. neben einem Schloß der Grafen v. Pfirt.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG., P u. E Guttstadt; 633 Ew.

Altkirchen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. u. P Schmölln i. Sachs.-Altenb.; 383 Ew., ev. Pfarrk.

Altkischau, Df., an der Ferse; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, E Hochstüblau; 1046 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Alt Kleinow, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Gramzow; 230 Ew.

Alt-Kleppen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, PT Naumburg a. B., E Christianstadt 5 km; 288 Ew., Braunkohlengrube Ferdinandswille.

Altkloster, Df., unweit der Este; Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG., P, T u. E Buxtehude 1 km; 2123 Ew., F, Papierfabr., Viehmärkte.

— Df. u. Dom. das., unweit des Fehlensees; Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Neudorf-Mauche 4 km; 1261 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Kloster, Zigarrenfabr.

Alt-Klücken, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Arnswalde; 304 Ew.

Alt-Kockendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, P Neu-Kockendorf, E Großgemmern; 352 Ew.

Alt-Köln, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, PT Stoberau, E Brieg 8 km; 515 Ew.

Alt-Kolziglow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Bütow, E Barnow; 407 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altkönig (798 m), Berg im Taunus, nördl. vom Königstein und südöstl. vom Feldberg, mit schöner Fernsicht und Erinnerungen an die Heidenzeit (2 kolossale Ringwälle vorrömischen Ursprungs).

Alt-Koprieben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde, P Patzig (Bez. Köslin); 137 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Körtnitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Kallies, P Balster; 393 Ew., E (Linie Arnswalde-Falkenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Alt-Kosel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PTE Kandrzin 5 km; 877 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Kosenow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, PE Ducherow; 267 Ew.

Alt-Kossewen, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen; PT.

Alt-Krakow, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde; 445 Ew., PT, OFörst. (Neu-K.), ev. Pfarrk.

Alt-Kranz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PT Tschepplau, E Glogischdorf 6 km; 619 Ew.

Altkrautheim, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau; 324 Ew., P, kath. Pfarrk.

Alt-Krenzlin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Ludwigslust, P Picher; 356 Ew.

Alt Kröben, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Kröben 6 km; 463 Ew.

Altkrüssow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk; 153 Ew., PE (Prignitzer Eisenb. Perleberg-Neustrelitz), ev. Pfarrk.

Altkrzywen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, E Neu-Zucha; 294 Ew., PT.

Alt Kuddezow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Pustamin; 336 Ew., ev. Pfarrk.

Altkugelwitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Karzin, E Schlawe; 392 Ew.

Altkünkendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 221 Ew., PTE (Linie Angermünde-Freienwalde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Altküstrinchen, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. Zehden, E Zäckerick 4 km; 1137 Ew., PT.

Alt-Kuttendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG., P u. E Oberglogau; 449 Ew.

Altlandsberg, St., an der Stienitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, LG. Berlin II, 2337 (*1816:* 973) Ew. (2278 Evang., 47 Kath., 12 Jud.), PTFE (Kleinb. Hoppegarten-A.), Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk., Ackerbau. Serviskl. IV. Die Dom. Amt A. 837 Ew.

Alt-Langerwisch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, PE Michendorf i. M. 4 km; 347 Ew.

Alt-Langsow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, PE Werbig 1 km; 346 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Lappienen, s. Lappienen.

Alt-Lappönen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Aulowönen, E Grünheide; 110 Ew.

Alt-Laska (Laska), Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Schwornigatz; 171 Ew.

Alt-Lässig, Df. u. Rittrg., an der Lässig; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. u. E Gottesberg 2 km; 2013 Ew., PT, Steinkohlenbergbau.

Alt-Laube, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, E Fraustadt 7,5 km; 401 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Altlay, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. u. E Trarbach; 502 Ew., PT, kath. Pfarrk, Schieferbrüche, Bergbau auf Silber-, Blei- u. Kupfererze.

Altleiningen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 553 Ew., PTE (Linie Grünstadt-A. der Pfälzer Eisenb.), ev. Pfarrk., Draht- u. Kettenfabr.

Altleisnig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig; 201 Ew., ev. Pfarrk., Bleichen.

Altlendershagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, PE Belgast; 369 Ew., T.

Alt-Libbehne, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard; 183 Ew., PTE (Linie Glasow-Berlinchen der Preuß. Staatsb. und Kleinbahn Friedeberg-Libbehne).

Alt-Liebel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muskau, P Rietschen; 124 Ew.

Alt-Liebichau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Freiburg, PT Sorgau, E Nieder-Salzbrunn 2 km; 617 Ew.

Alt-Liepenfier, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Tempelberg, PT Klaushagen; 756 Ew.

Altlietzegöricke, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg, AG. Zehden, E Altrüdnitz-Zäckerick 4 km; 1102 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Alt-Limmritz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg, PT Limmritz, E Sonnenburg 8 km; 1516 Ew.

Alt-Lipke, Flecken u. Rittrg., am Netzebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Landsberg a. W., E Zantoch 11 km; 1185 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Altlixheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Finstingen, P Lixheim; 273 Ew., kath. Pfarrk., Korbmacherei, Handschuhnäherei u. Stickerei.

Alt-Löbau, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P, T u. E Löbau i. Sachs.; 1073 Ew.

Alt-Lobitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG., P, T u. E Märk.-Friedland 3 km; 427 Ew.

Altlomnitz, Df. u. 3 Güter, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, E Grafenort 4 km; 1254 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Alt-Louisendorf (= Louisendorf), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, PT Louisendorf, E Goch 12 km; 741 Ew., ev. Pfarrk., Flachsbau, Molkerei.

Alt-Lubönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. E Ragnit, AG. Wischwill, P Schillehnen; 325 Ew.

Alt-Luboich, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Racot; 410 Ew.

Alt-Lüdersdorf, PTE (Linie Berlin-Neustrelitz der Preuß. Staatsb.), s. Lüdersdorf.

Alt-Luneberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Beverstedt; 226 Ew., T, ev. Pfarrk.

Altlünen, Df., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, PTE Lünen; ... Ew., kath. Pfarrk. A. besteht aus den Bauerschaften ... Altlünen u. Wethmar, dazu die Eisengießerei u. Maschinenhütte Westfalia.

Altlußheim, Df., am Rhein; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 1856 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Speyer d. Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tabakbau, Zigarrenfabr.

Alt-Mädewitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG., P u. T Wriezen; 285 Ew. E (Linie Lichtenberg-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.).

Alt-Madlitz, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. Kr. Frankfurt, Kr. Lebus, PE Briesen i. Mark 5 km; 334 Ew.

Alt-Mahlisch, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, PE Dolgelin 6,6 km; ... Ew.

Alt-Malchow, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin; PT.

Alt-Malzkow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Lupow; 223 Ew.

Altmannsdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Gerolzhofen 9,8 km; 91 Ew.; dabei auf einer Höhe des Steigerwaldes die Burgruine Zabelstein.

— s. auch Alt- u. Neu-Altmannsdorf.

Alt-Mannsgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. P Treuen, E Ölsnitz 3 km; 461 Ew., ..., Tücherknüpferei.

Altmannshausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, PE Markt-Bibart; 228 Ew., kath. Pfarrk.

Altmannshof, Df., an der Vils; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg; 107 Ew., PTE (Linie Furth i. W.-Schwandorf der Bayr. Staatsb.).

Altmannshofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Aichstetten; 233 Ew., E (Linie Leutkirch-Memmingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Altmannstein, Markt, am Schambach; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, E Neustadt a. D. 14 km; 857 Ew., PTE (Linie Ingolstadt-Riedenburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Alt-Manschnow, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. E Küstrin 6 km; 1062 Ew., PT, Ziegelbrennerei.

Altmark, Preuß., altbrandenburg. Landschaft auf der l. Seite der Elbe, im wesentlichen die jetzigen Kreise Osterburg, Stendal, Salzwedel u. Gardelegen, der nördlichste Teil der Pr. Sachsen, ward 931 als Markgrafschaft Salzwedel gegründet u. darf als das eigentliche Stammland des preuß. Staates, von dem es nur 1807—13 getrennt war, betrachtet werden. In der Mitte und im S. sind die Hügelmassen der sogen. Altmärkischen Schweiz oder Zichtauer Berge bei Zichtau (160 m), an der Südgrenze die Letzlinger Heide, an der Elbe u. deren Nebenflüssen große Wiesenflächen.

Altmark, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, E Mlezewo 3 km; 1174 Ew., PT, poln. Privatbank, kath. Pfarrk. Waffenstillstand 26. Sept. 1629 zwischen Schweden u. Polen.

Altmarkgrafpieske (Markgrafpieske), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow, E Fürstenwalde 9 km; 1076 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Alt-Marrin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Fritzow 5 km; 301 Ew., T, ev. Pfarrk.

Alt-Märtinsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, P Groß-Purden; 327 Ew.

Altmersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. u. P Kalbe a. Milde, E Brunau 12 km; 439 Ew., T, ev. Pfarrk., Kalksteinbruch u. Kalkbrennerei.

Alt-Meteln, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, PE Wiligrad; 390 Ew., T, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Alt-Milow, s. Milow.

Alt-Mittweida, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida; 2170 Ew., PTE (Linie Röderau-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stuhlfabr., Tongruben, Ziegelfabr., Braunkohlenbergbau.

Alt-Mohrau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck, P Wilhelmsthal Kr. Habelschw.; 190 Ew.

Alt-Mölln, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzgt. Lauenburg, AG., P u. E Mölln; 230 Ew., T.

Alt-Mörbitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. E Frohburg, P Kohren; 304 Ew., ev. Pfarrk.

Altmorschen, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg; 708 Ew., PTFE (Linie Kassel-Bebra der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Gipsbruch; dazu Schloß Heydau (ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster).

Alt-Mügeln, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG., P u. T Mügeln (Bez. Leipzig); 260 Ew., E (Linie Wermsdorf-Oschatz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Altmühl, l. Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt auf der Hohen Leite, dem Nordende der Frankenhöhe, hat südöstl. Hauptrichtung u. einen sehr gekrümmten Lauf. Sie durchbricht den Jura, fließt dort meist in einem schmalen, romantischen Tal u. mündet unterhalb Kelheim. Ihre Länge beträgt 165 km. Durch Kunst ist sie 32,9 km aufwärts schiffbar (s. Ludwigskanal). Die größten Zuflüsse sind die Hintere Schwarzach bei Kinding, die Sulz bei Beilngries u. die Laber bei Dietfurt, sämtl. l.

Alt-Mühldorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., T u. E Mühldorf 2,3 km; 356 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Mühlendorf, Weiler, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf, P Bokelholm; 45 Ew., Fischbrutanstalt.

Altmühlmünster, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. u. P Riedenburg, E Kehlheim; 68 Ew., kath. Pfarrk.

Altmünsterberg, Df., im Großen Marienb. Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Marienburg 6 km; 381 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altmünsterol, Df., an der franz. Grenze; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch; 683 Ew., PTFE (Linie Mülhausen-A. der Elsaß-Lothr. Eisenb. mit Anschluß an die franz. Ostb.), Nebenzollamt I,

kath. Pfarrk., Konservenfabr. für Champignons, Kognak- u. Brandyfabr. Fiurt, Kr., AG., P u. E Kalau; 200 Ew.

Altnau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frank-

Alt-Negentin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, PE Behrenhof; 116 Ew.

Alt-Neißbach, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. u. P Mittelwalde i. Schl.; 300 Ew.

Altneudöbern, Bahnhof, TE (Linie Lübbenau-Kamenz der Preuß. Staatsb.).

Altneudorf, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Heiligenkreuzsteinach, E Heidelberg u. Neckargemünd 13 km; 477 Ew., T.

Alt-Oberndorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Oberndorf a. Neckar; 355 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Oborzysk, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kosten; 165 Ew.

Alt-Obra, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Golina; 315 Ew.

Alt-Obra-Hauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. E Bomst, AG. Unruhstadt, P Obra; 332 Ew.

Alt-Öls, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, E Ober-Leschen 7 km; 392 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pappenfabr.

Altomünster, Markt (454 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 9 km; 1308 Ew., PT, schöne kath. Pfarrk., das ehem. Benediktinerkloster (743 vom heil. Alto gegründet), jetzt Kloster der Brigittinerinnen.

Altona, Stadtkreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, besteht nur aus A. und den seit 1890 in A. einverleibten Städten Ottensen, Övelgönne, Othmarschen u. Bahrenfeld. 2180 ha, 161,501 Ew., davon 151,728 Evang., 6668 Kath. u. 2006 Juden. Generalkommando des IX. Armeekorps, Stab d. 33. Infant.-Brig., Inf.-Reg. 31; Stab d. 18. Kav.-Brig. u. d. 18. Feldart.-Brig., 1. Abt. Feldart.-Reg. 45, Bez.-Komm. I u. II. PTFE (Linien Hamburg-A.-Neumünster-Kiel, Hamburg-A.-Blankenese-Wedel der Preuß. Staatsb. u. A.-Kaltenkirchener Eisenb.). D. Konsuln: Argentin. Republik, Dominic. Republ., Niederlande, Österreich-Ungarn, Peru, Portugal, Schweden u. Norwegen, Spanien, Venezuela. Landgericht, Amtsgericht, Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 915,9 Mill. Mk.), Hauptzollamt, Handelskammer, Handwerkskammer, Eisenbahndirektion, Prov.-Steuerdirektion, Oberfischmeisteramt für die Nordsee, Handelsgericht; 8 ev.-luth, 1 ref., 2 kath. Kirchen, 1 Mennoniten- u. 1 Baptistenkirche, 1 deutsche, 1 portugies. Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium mit Realschule, Maschinenbauschule, Navigationshauptschule, Museum, Kunst- und Gewerbehalle, Theater, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Standbild des Oberpräs. v. Blücher, Standbild Bismarcks, Denkmal zur Erinnerung an die 50jähr. Feier der Erhebung Schleswig-Holsteins, Kriegerdenkmal, Stuhlmannbrunnen, Behnbrunnen, Diakonissenanstalt, Irrenanstalt, Blechemballagen, Chemische, Schokolade-, Kakao-, Marzipan-, Zuckerwaren-, Zichorien-, Zigarren-, Tabakfabr., Eisen- u. Metallgießerei, Dampfkessel- u. Maschinenbau, Fahrrad-, Fischkonservenfabr., Fischräucherei, Gerberei, Lederfabr., Glasindustrie, Goldleisten-, Rahmen-, Hebezeugfabr., Margarine-, Metallwaren- u. Seifenfabr., Schiffbau, Seilereien, Handel in Fischen, Getreide, Holz, Tabak, überseeischen Produkten u. Vieh, Schiffahrt, Reederei: 10 Segler u. 12 Dampfer mit 2827 Br. Regist.-Tons. Die Verwaltung üben aus: 2 Bürgermstr., 10 Stadträte u. 35 Stadtverordnete. Servisкl. A. Gesamtgemeindesteuer: 4,413,281 Mk., allgem. Einkommensteuer: 1,502,874 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer: 2,500,376 Mk.. Zum Bezirk des Landgerichts A. gehören die 26 Amtsgerichte: Ahrensburg, A., Bargteheide, Blankenese, Eddelak, Elmshorn, Glückstadt, Itzehoe, Kellinghusen, Krempe, Lauenburg, Marne, Meldorf, Mölln, Oldesloe, Pinneberg, Rantzau, Ratzeburg, Reinbek, Reinfeld, Schwarzenbek, Steinhorst, Trittau, Ütersen, Wandsbek u. Wilster.

— (Altena) Schloß, s. Wendhausen.

Altonaer Armenhaus, Anstalt, zu Osdorf; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Blankenese; 286 Ew.

Alt-Oschatz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz, 295 Ew.; TE (Stat. A.-Rosenthal, Linie Döbeln-Oschatz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Porphyrbrüche.

Altötting, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, am Inn, an der Alz und Salzach, zählt auf 546 qkm 36,146 Ew., davon 168 Evang. u. 17 Juden (66 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Altötting, St. (390 m) das., an der Mörn; LG. Traunstein; 4311 (*1840:* 1496) Ew., PTFE (Linie Mühldorf-Burghausen der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Eichamt, 7 kath. Kirchen u. Kapellen, mehrere Klöster, Maschinenfabr., Devotionalienhandel, Mühlenbau A. ist ein außerordentlich stark besuchter Wallfahrtsort (das deutsche Loreto); die sehr reiche Kapelle mit dem schwarzen Madonnenbild (u. den Herzen der bayrischen Landesfürsten) soll 696 auf dem Fundament eines alten heidnischen Tempels erbaut sein; in der Stiftskirche Tillys Grab.

Alt-Paalow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, PE Zitzewitz; 317 Ew., T.

Alt-Paleschken, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Neupaleschken; 441 Ew.

Alt-Panigrodz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. u. P Exin; 393 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Pannekow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gnoinen; 150 Ew.

Alt-Passarge, Df., r. am Ausfluß der Passarge ins Frische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, PE Braunsberg 6 km; 434 Ew., Fischerei.

Alt-Patschkau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG., P, T u. E Patschkau 6 km; 691 Ew.

Alt-Perlswalde, s. Perlswalde.

Altpfirt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. P Pfirt; 451 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Pillau, s. Pillau.

Alt-Placht, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 26 Ew., T.

Alt-Pleßlin, Rittrg., an der Peene; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Loitz; 141 Ew.

Alt-Podelzig, Df., im Oderbruch, Rittrg. (Adlig) u. Dom. (Königl.), Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Lebus; 872 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O.-Küstrin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zucker- u. Stärkefabr., Ziegelbrennerei.

Altpoderschau, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Kriebitzsch; 414 Ew., Braunkohlengrube.

Alt-Polchow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Laage i. Meckl.; 117 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Poppelau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, PT Poppelau, E Löwen 13 km; 2201 Ew., kath. Pfarrk., Viehhandel.

Alt-Pouch, s. Pouch.

Alt-Priebkow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pomm.; 323 Ew.

Alt-Prielipp, Df., unweit der Plöne; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz, E Groß-Schönefeld 3 km; 452 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Prochnow, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märkisch-Friedland, P Appelwerder, E Tütz 7 km; 162 Ew.

Alt-Puszczykowo, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm, P Moschin; 365 Ew.

Alt-Quetzin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Degow; 451 Ew.

Altraden, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno; 206 Ew., PTE (Linie Posen-Thorn der Preuß. Staatsb.).

Alt-Ragaischen, Vorw. (zu Gutsbez. Jurgaitschen), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Ballethen; 180 Ew., Remontedepot.

Altrahlstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg; 1290 Ew., PTFE (Hamburg-Lübecker Eisenb.), ev. Pfarrk., Eisenhütte.

Alt-Randsberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting, P Miltach; 245 Ew., E (Linie Konzell-Cham der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Altranft, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. O.; 1198 Ew., PTE (Linie Frankfurt-Eberswalde der Preuß. Staatsbahn), Brikett- u. Zuckerfabr.

Altranstädt, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, E Groß-Lehna 1 km; 823 Ew.,

PT, ev. Pfarrk. Waffenstillstand 24. Sept. 1706 zwischen Karl XII. v. Schweden u. August II. v. Sachsen u. Polen.

Alt-Raudten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Raudten (Bez. Bresl.); [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Reblin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Stolp, P Zitzewitz; 138 Ew., E (Linie Stettin-Danzig der Preuß. Staatsb.).

Alt-Reddevitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Middelhagen, E Sellin; 290 Ew., T.

Altreetz, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg, AG. Wriezen; 712 Ew., PTE (Linie Wriezen-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.). Viehzucht.

Alt-Rehfeld, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P, T u. E Krossen 6 km; 472 Ew.

Alt-Rehse, Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Penzlin; [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Altreichenau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Waldkirchen; 268 Ew., PT.

Altreichenau i. Schles., Df. (363 m), in tiefem Tal am Striegauer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, E Bad Salzbrunn 6 km; 1891 Ew., davon 1040 Evang.; PT, ev. u. kath. Pfarrk., OFörst., Kirchenruine, Mineralquelle mit Bad, Steinkohlengrube „Heinrich Anna-Grube", Sägewerke, dabei die St. Annakapelle auf dem Annaberge u. südl. der Sattelwald.

Altremda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, P Remda; 118 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Repten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Tarnowitz 3,5 km; 960 Ew., PT, kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk.

Alt-Rhede, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, PE Rhede (Bez. Münster) 1 km; [illegible] Ew.

Altrich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, PE Wengerohr 3 km; 766 Ew., kath. Pfarrkirche „Kirchhof".

Altrippe, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Marstadt; 219 Ew., kath. Pfk.

— E bei Stockerau i. Bad., Linie Mannheim-Wintersdorf der Bad. Staatsb.

Altrip, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen; [illegible] Ew., PTE (Linie Mannheim-Hockenheim der Bad. Staatsb.); der Bahnhof liegt dem Dorfe gegenüber, am badischen Ufer des Rheins. Ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Alt-Ristow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., Kr., AG., P u. E Schlawe i. Pomm. 4 km; 365 Ew., ev. Pfarrk.

Altroggen-Rahmede, Weiler (z. Stadtgem. Lüdenscheid); [illegible] Ew., PTE (Kreis Altenaer Schmalspurbahn).

Alt-Röhrsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 606 Ew., PTE (Linie Striegau-[illegible]dorf der Preuß. Staatsb.), Kalkbrennerei, Sägewerke.

Alt-Rosenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rosenberg i. Oberschles. 4 km; 485 Ew.

Alt-Rosenthal, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, PE Trebnitz i. M. [illegible] km; 156 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 426 Ew., E (Kleinb. Rastenburg-Drengfurth).

Altrüdnitz, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg, AG. Zehden; 1559 Ew., PTE [illegible] Zäckerick-A., Linie Wriezen-Jädickendorf d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tabakbau.

Alt-Rudowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken, P Schimonken; 219 Ew., T.

Altruppin, St., am Einfluß des schiffb. Rhins in den Rupp. See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin; 1898 (*1816:* 1042) Ew. (1877 Evang., [illegible]), PTE (Ruppiner Kreisb.), OFörst., ev. Pfarrk., [illegible], Dampfsägemühle, Schiffahrt. Die alte Grafschaft Ruppin kam 1524 an Brandenburg. Servisfl. IV.

Alt-Saalfeld, Df., an der Saale u. jetzt zu Saalfeld gehörig; Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld; 550 Ew., Farbenfabr.

Alt-Salze, Df., s. Groß-Salze.

Alt-Sammit, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Krakow in Meckl.; 13[illegible] Ew.

Alt-Sandkow, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 344 Ew., E (Linie Falkenburg-Polzin der Preuß. Staatsb.).

Altsarnow, 2 Dörfer (Adlig u. Königl.), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, E Hagen i. P. 12 km; 689 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Alt-Schadow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Wendisch-Buchholz, P Neu-Lübbenau, E Halbe 19 km; 407 Ew.

Alt-Schäferei, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Treblin i. Pomm.; 154 Ew.

Altschalkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, E Löwen i. Schl. 16 km; 2471 Ew., PT, kath. Pfarrk., Korbwarenfabrikation.

Alt-Schaumburg, Df. (zu Gem. Schaumburg), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. Küstrin, PT Alt-Drewitz, E Küstrin; 629 Ew.

Altscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Oberweis i. d. Eifel, E Pronsfeld; 139 Ew., kath. Pfarrk.

Altscherbitz, Prov.-Irrenanst., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P, T u. E Schkeuditz 2 km; 1263 Ew.

Alt-Schermbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten, P Schermbeck 2 km; 937 Ew., kath. Pfarrk.

Altschlage, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Ziezeneff, E Simmatzig 3 km; 338 Ew., T.

Alt-Schlawe, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schlawe i. Pomm. 4 km; 932 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Alt-Schlawin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, PE Karwitz 2 km; 1004 Ew., T, ev. Pfarrk.

Alt-Schliesa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Wangern 3 km; 452 Ew.

Alt-Schönau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. T Schönau; 815 Ew., E (Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.), Sägewerke.

Alt-Schöneberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, PE Jonkendorf; 477 Ew., kath. Pfarrk.

Altschweier, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl; 1084 Ew., PTE (Linie Bühl-Oberthal d. Bad. Lokal-Eisenb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Alt-Schwerin, Lehng., zwischen dem Altschweriner u. Plauer See; Meckl.-Schwer., AG. Malchow; 235 Ew., PTE (Linie Parchim-Neubrandenburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Alt-Seckenburg, Df., am Nemonien, der hier aus dem Zusammenfluß der Schalteik, Ußleik u. Schnecke entsteht; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 150 Ew., PTE (Kleinb. Gr. Brittanien-A.), Gerichtstag, OFörst. (Revier Tawellningken), Dampfsägemühle.

Alt-Seidenberg, Df. u. Rttrg., an der böhmischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG., P u. E Seidenberg i. O.-L. 4 km; 745 Ew., Geburtsort des Theosophen u. Mystikers Jakob Böhme (1575).

Altshausen, Df., an einem See; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau; 1939 Ew., PTFE (Linien Herbertingen-Isny u. A.-Pfullendorf der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Invalidenhaus, Zuckerfabr., Dampfsägemühlen, Hopfenbau, Torfstich. A. war ehem. Sitz des Landkomturs der Deutschordensballei Elsaß u. Burgund.

Altsimonswald, Df., an der Wilden Gutach; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Waldkirch 5 km; 947 Ew., PT, Kreditverein, kath. Pfarrk., chemische Fabr., Holzessigfabr., Sägewerke, Strohflechterei.

Alt-Siegelsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden, PE Marienhafe 3 km; 144 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Sieler, s. Sielec.

Alt-Skompe, s. Skompe.

Alt-Stöpen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Stöpen; 167 Ew.; E (Kleinb. Gr. Brittanien-Kaukehmen).

Alt-Sommersdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., Kr. u. AG. Demmin, P Grammentin; 130 Ew.

Altsorge, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, E Driesen-Vordamm; 377 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altstadt i. d. Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, PT Limbach; 559 Ew., E (Linie Neunkirchen–Mannheim u. Stat. Limbach-A., Linie Homburg–St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.), Brennereien.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG., P u. E Hachenburg 2 km; 684 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., PE Christburg 2 km; 324 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Kr. Osterode, AG. u. P Gilgenburg, E Geierswalde; 247 Ew.

— D. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Köslin, AG., P u. E Kolberg 3 km; 143 Ew.

— Df. u. Dom. das., RB. Stettin, Kr., AG., P, T u. E Pyritz; 634 Ew. Hier ist der Ottobrunnen, bei dem Bischof Otto von Bamberg 1124 die ersten Pommern taufte.

— Df. u. Rttrg., das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P, T u. E Namslau 2 km; 290 Ew.

— Df. u. Gut. das., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Lüben i. Schles.; 400 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Ober-Schl., PE Zülz; 573 Ew.

— **bei Ostritz**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG., P, T u. E Ostritz 1 km; 600 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

— **bei Stolpen**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P, T u. E Stolpen i. Sachs. 1 km; 590 Ew., ev. Pfarrk., Fabr. landwirtschaftl. Maschinen.

Altstadt-Borna, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. P, T u. E Borna (Bez. Leipzig); 1414 Ew., Gemüse- u. Zwiebelbau, Ziegelbrennerei.

Altstadt-Rottweil, Pfarrweiler, zur Stadt Rottweil (s. d.): 1165 Ew., P, kath. Pfarrk.

Altstadt-Salzwedel, Vorstadt (z. Stadtgem. Salzwedel), E (Linie Öbisfelde–Lüchow der Preuß. Staatsb.).

Altstadt-Waldenburg, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P u. T Waldenburg i. Sachs.; 1667 Ew., E (Linie Glauchau–Wurzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., bedeutende Töpferei (Schmelztiegel u. Kochgeschirre, sogen. Waldenburger Waren), Fabrikation von Eisenkonstruktionen, Posamenten, Trikotagen u. Strumpfwaren.

Altstädten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen; 371 Ew., PTE (Linie Sonthofen–Oberstdorf), kath. Pfarrk., Strumpfwarenfabr., Sägewerke.

Altstädter Feldmark, Bauersch. (Teil der Stadt Herford, s. d.).

Alt-Stahnsdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P u. E Storkow 5 km; 421 Ew.

Alt-Stassow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Tessin; 108 Ew., Dampfmolkerei.

Alt-Steinort, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Seebuckow, E Schübben-Zanow 9,5 km; 564 Ew.

Alt-Sternberg, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., Kr. Labiau, AG. u. P Mehlauken; 54 Ew., E (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb.); dabei die gleichnam. OFörst. mit 727 Ew.

Altsteußlingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen; 276 Ew., T, kath. Pfarrk.

Alt-Storkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. E Nörenberg 5 km; 575 Ew., PT.

Alt-Strelitz, s. Strelitz i. Meckl.

Alt-Strimmig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Mittelstrimmig, E Bullay; 327 Ew.

Alt-Strunz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PT Salisch, E Driebitz 13 km; 747 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Alt-Stüdnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg i. Pomm., P Großspiegel; 404 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Sührkow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Teterow; 141 Ew., Dampfmolkerei, Dampfziegelei.

Alt-Summin, s. Summin.

Altsussemilken, Kol., an der Timber zwischen Waldungen u. Mooren; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, E Szargillen 11 km; 372 Ew., PT; dabei die Kolonie Neusussemilken (s. d.).

Alttanneberg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, PT Tanneberg Bez. Dresden, E Deutschenbora; 298 Ew., Käsefabr.

Alt-Tarnowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Tarnowitz 4 km; 1105 Ew., kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

Alt-Tarnowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Czempin; 147 Ew.

Alt-Tellin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 223 Ew., PE (Kleinb. Demmin–Treptow).

Alt-Temmen, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, PE Ringenwalde (Kr. Templ.); 124 Ew.

Altterranova, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, E Dornbusch 1 km; 268 Ew., PTF.

Alttessin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin; 83 Ew., PE (Linie Stettin–Wollin der Preuß. Staatsb.).

Alt-Tetterin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Anklam; 172 Ew., ev. Pfarrk.

Altthann, Df., am Austritt der Thur aus den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Thann i. Els.; 2140 Ew., E (Linie Mülhausen–Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Bleichen.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Wolfegg; 278 Ew., kath. Pfarrk.

Alt-Thorn, Df., unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Roßgarten; 202 Ew.; hier stand die heidnische Burg Turno, u. hier wurde Thorn 1232 ursprünglich erbaut.

Alt-Tirschtiegel, s. Tirschtiegel.

Alttomischel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel; 973 Ew., PTE (Kleinb. Neutomischel–Trzcionka).

Alt-Tonnin, Rttrg., an der Dievenow, auf Wollin; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. P Wollin; 131 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Töplitz, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, E Werder 6 km; 622 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Alt-Tornow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG., P u. E Freienwalde a. O. 1 km; 342 Ew.

Alt-Tramm, s. Tramm.

Alt-Trebbin, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, PE Neutrebbin 2 km; 199 Ew., T, ev. Pfarrk.

Alt-Tschapel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg, PT Bodland, E Kreuzburg; 165 Ew.

Alt-Tschau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. E Neusalz a. Oder 3 km; 1796 Ew., PT, Präparandenanstalt, Stärkefabr.

Alt-Tucheband, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin, PTE Golzow 6 km; 654 Ew.

Alt-Tuchorze, Hauland, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, PE Tuchorze 0,5 km; 283 Ew.

Alt-Ujest, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Gr.-Strehlitz, AG., P u. T Ujest, E Rudzinitz 7 km; 1019 Ew.

Altukta, Df. (z. Gem. Ukta), an der Kruttinna; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg; 700 Ew., PTFE (Linie Zinten–Rudczanny der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Amtsb., ev. Pfarrk., Zündhölzerfabr., Glashütte, Dampfsägemühle.

Altusried, Markt, unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, E Dietmannsried 8 km; 755 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr., Kalkbrennerei.

Altvalm, Df. u. Rttrg., unweit der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde; 1437 Ew., PT, E (Linie Schivelbein–Polzin–Gramenz).

Alt-Vierzighuben, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg, P Großlemkendorf; 432 Ew.

Alt-Vorwerk, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Klein-Lunow–Boddin; 165 Ew., E (Güterhaltestelle, Linie Teterow–Gnoien der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei.

Alt-Waldenburg, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P, T u. E Waldenburg i. Sachs. 2 km; 706 Ew., Ziegelei.

Alt-Wallmoden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. [illegible], Kr. Goslar, AG. Liebenburg, PE Ringelheim 4 km; [illegible], ev. Pfarrk., Tiefbohrung auf Kali.

Alt-Waltersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 6 km; 1200 Ew., PT, [illegible] Pfarrk., Holzstiftefabr., Ziegeleien.

Alt-Wansen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG., P, T u. E Wansen 1 km; 594 Ew.

Alt-Warbelow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Stolp 11 km, P Gumbin (Bez. Kösl.); [illegible] Ew., T.

Altwarp, Df., am Neuwarper See u. Pommerschen Haff; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. E Ückermünde [illegible] km, AG. Neuwarp; 973 Ew., PTD, Schiffahrt, Reederei: 6 Segler, 250 Br. Reg.-Tons, Fischerei.

Alt-Warschow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Schlawe 4 km; 1194 Ew.

Altwartenburg, Df., unweit des Wadangsees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg 7,5 km; 1079 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Altwarthau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 8 km; 1247 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Kalk- u. Sandsteinbrüche.

Altwasser, Df. (363 m), an der Polsnitz im Waldenburger Gebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg; 12,144 Ew. (davon 7147 Evang., 4977 Kath.); PTE (Linien Hirschberg-Breslau der Preuß. Staatsb. u. [illegible] Dittersbach-Niedersalzbrunn), ev. u. kath. Pfarrk., [illegible] Flachs- u. Hanfspinn., Holzgalanteriewaren-, Porzellan-, Spiegelglasfabr., Eisenwerk Karlshütte, Maschinen-, [illegible], Spat- u. Brauneisensteinlager, Steinkohlenzeche [illegible] Gottes. Die Hauptquellen des ehem. Bades sind [illegible]. Das Ritterg. A. 556 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE [illegible] (Kr. Glog.); 212 Ew.

Altweichsel, Df., im Großen Marienb. Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Kunzendorf; 324 Ew., E (Kleinb. Liessau-Mielenz).

Altweier, Df. u. Luftkurort, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, P u. E Rappoltsweiler, 12 km, Kant. u. AG. Markirch; [illegible] Ew., PTF, kath. Pfarrk., Sanatorium; Lungenheilstätte der Landes-Versicherungsanstalt Elsaß-Lothringen.

Altweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, [illegible], AG., P u. E St. Avold 4 km; 302 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. [illegible], P Harskirchen am Rodebach; 742 Ew., ev. u. ref. Pfarrk., Ziegel- u. Kalkbrennerei; Badeanstalt (der Gute [illegible]).

Altweilnau, Df., an der Weil; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Usingen 10 km, P Neuweilnau; 244 Ew., ev. Pfarrk., Schloßruine, Eisenhammer, [illegible].

Alt-Weinberg, Häuser zur Stadtgem. Danzig, P Schidlitz; [illegible] Ew.

Alt-Weinothen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Tilsit; 802 Ew.

Alt-Weißbach, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Landeshut 7,5 km, PT Blasdorf (Bez. Liegnitz); [illegible] Ew.

Altweistritz, Df., am Kressenbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 4 km; 998 Ew., PT, Holzstift- u. Holzstoffabr.

Alt-Wendischthun, s. Wendischthun.

Altwerder, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. [illegible] Körlin, AG. Kolberg, PT Alt-Borck; 263 Ew., E ([illegible] Gülzow-Kolberg der Altdamm-Kolberger Eisenb.), [illegible].

Alt-Wingnothen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Tilsit; 802 Ew., PTE (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Alt-Widzim, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Wromawy; 250 Ew., T.

Altwieck, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. [illegible], AG. Zanow; 662 Ew., PTE (Linie Stettin-Stargard-Danzig der Preuß. Staatsb.).

Altwied, Df., an der Wied; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Neuwied, P Niederbieber; 549 Ew., [illegible].

Alt-Wiendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Steubendorf; 254 Ew.

Altwiesloch, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt, AG. u. P Wiesloch; 507 Ew., TE (Linie Wiesloch-Meckesheim der Bad. Staatsb.), Zigarrenfabr.

Altwigshagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, PE Borkenfriede 2 km; 274 Ew., ev. Pfarrk.

Alt-Wildungen, Stadt, s. Wildungen.

Altwilmsdorf, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz; 1091 Ew., PTE (Linie Glatz-Reinerz d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Pumpenfabr.

Altwindeck, Bad., T.

Alt-Wohlau, Df. u. 2 Rttrgr. (Niederalt- u. Oberalt-), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Wohlau 3 km; 512 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Altwriezen, Df., im Oderbruch an der alten Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, E Altmädewitz 3 km; 307 Ew., PT.

Alt-Wuhrow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG., P u. E Falkenburg i. Pomm. 15 km; 362 Ew., T.

Alt-Zabrze, Df. (255 m), am Beuthener Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Zabrze, LG. Gleiwitz; 19,562 (*1852*: 1662) Ew., davon 633 Evang. u. 232 Juden, 13,796 Polen; PTFE (Linien Kandrzin-Oświecim-Breslau der Preuß. Staatsb. u. Beuthen-Zabrze der Oberschles. Dampfstraßenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Berginspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, Theater, Stabeisen- u. Blechwalzwerk, Eisengießerei, Maschinen- u. Dampfkesselfabr., Brückenbauanstalt, Koksbrennerei, Hochöfen, Eisenerzbergbau, Bierbrauerei, Dampfmahlmühle, wichtiger Steinkohlenbergbau in der Umgegend (Staatswerk Königin Luise, Zechen Concordia, Guido, Ludwigsglück).

Alt-Zachun, s. Zachun.

Altzarrendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen; 639 Ew., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Alt-Zattum, Df., unweit der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr., AG. u. P Birnbaum; 411 Ew.

Alt-Zauche, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Lübben i. Laus., E Wußwergk 2 km; 514 Ew., T.

Alt-Zeschdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Lebus, PE Schönfließ (Kr. Leb.); 182 Ew.

Alt-Zowen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, P Ratteick; 372 Ew., T.

Alt-Zschillen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, PTE Wechselburg; 251 Ew., Holzstoff- u. Holzschuhfabr.

Alt-Zülz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Zülz; 276 Ew., kath. Pfarrk.

Alvensleben (Markt-A.), Marktflecken, an der Bever; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, E Brumby-Emden 4 km; 647 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

— (Dorf-A.) Df. u. Gut das., beim vorigen; 926 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei, Käsefabr., Steinbrüche. Danach benannt der Alvenslebensche Höhenzug (bis 153 m hoch), der sich von Magdeburg nach NW. bis zur Aller u. Spetze erstreckt, in seiner Grundlage aus der Devonformation (Grauwacke) besteht, aber auch Rotliegendes u. Eruptivgesteine enthält und die jüngeren Ablagerungen des Halberstädter Beckens von dem nördl. Diluvialgebiet scheidet.

Alverdissen, Flecken, am Ursprung d. Exter; Lippe, Verw.-A. Brake, LG. Detmold, E Barntrup 5 km; 857 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Alversdorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Schöningen, E Offleben 1 km; 693 Ew., T, ev. Kirche, Braunkohlenbergbau. Dazu: Brikettfabrik Treue, P Schöningen, Ziegelei.

Alverskirchen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, E Telgte 10 km; 854 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.

Alveslohe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Rantzau, E Elleraub 6 km; 966 Ew., PT, Molkereien.

Alvesrode, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. T Springe, E Eldagsen 3 km; 459 Ew.

Alvesse, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde; 294 Ew., PTE (Linie Hildesheim-Braunschweig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Alxnupönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Lasdehnen; 405 Ew., E (Linie Pillkallen-Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.).

Alz, Abfluß des Chiemsees in Oberbayern, ist 45 km lang u. mündet nordwestl. von Marktl r. in die Donau. Ein Nebenfluß r. ist die Traun.

Alzenau, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Main u. Spessart, zählt auf 262 qkm 21,333 Ew., davon 305 Evang. u. 330 Juden (81 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Alzenau in Bayern, Markt (125 m), an der Kahl; Bay., RB. Unterfranken, LG. Aschaffenburg; 1716 Ew., PTE (Kleinb. Kahl-Schöllkrippen), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Schloß, Zellulose-, Zigarren-, Papier-, Ölfabr., Obst- u. Weinbau. In der Nähe der Hahnenkamm mit dem Ludwigsturm.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rttrg. (163 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg; 405 Ew., PTE (Linie Brieg-Neiße der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei.

— **Bez. Liegnitz** (Nieder-), Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, E Kaiserswaldau 7,8 km; 403 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— (Ober-) Df. das.; 460 Ew.

Alzey, Kreis, Hess., Pr. Rheinhessen, Hügelland, zählt auf 312 qkm 39,745 (*1816:* 28,416) Ew., davon 27,770 Evang., 9566 Kath. u. 973 Juden (127 Ew. auf 1 qkm); Hauptort:

Alzey, St. (172 m) das., an der Selz; LG. Mainz; 6893 (*1816:* 3586) Ew., davon 1692 Kath. u. 314 Jud.; PTFE (Linien Worms-Bingen, Mainz-Wahlheim u. Bodenheim-A. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Kreisamt, Amtsgericht, OFörst., 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule mit Progymnasium, Lehrerseminar, Gewerbeschule, landwirtschaftl. Winterschule, Maschinen-, Schuh-, Leder-, Malz- u. Möbelfabrikation, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Kunst- u. Handelsgärtnereien, Weinbau. A. u. Umgegend ist Schauplatz des Nibelungenliedes. Die in Trümmern liegende alte Burg ward (1903) zum Gerichts- u. Verwaltungsgebäude umgebaut.

Alzgern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, PTE Neuötting; 92 Ew., kath. Pfarrk.

Alzingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Brettnach 2 km; 346 Ew.

Amalienau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., PE Mittelhufen; 343 Ew., Ziegelei.

Amalienhof, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Hohenfinow, E Niederfinow 2 km; 382 Ew., T.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Stallupönen; 123 Ew.

— Rttrg. das., RB., AG. u. P Königsberg, Kr. Fischhausen, E Quedenau; 101 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Hammer i. P.; 465 Ew., E (Linie Kolberg-Köslin der Preuß. Staatsb.).

Amalienhütte, Glasfabr., zu Bunzlau in Schlesien (s. d.).

— Hüttenwerk, TE (Linie Marburg-Kreuzthal der Preuß. Staatsb.), s. Niederlaasphe.

Amalienruh, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, PE Liebemühl; 147 Ew.

Amalienruhe, Gut, in schöner Waldung; Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Meiningen; 38 Ew., Lustschloß.

Amanweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz; 595 Ew., PTFE (Linie Metz-A. der Els.-Lothr. Eisenb. mit Anschluß an die Französ. Nordbahn u. nach den Erzgruben bei St. Marie-aux-Chênes), kath. Pfarrk., Nebenzollamt I, Kriegerdenkmäler, Steinbrüche; dazu Schloß Montigny-la-Grange.

Ambach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. D. 11 km, P Ehekirchen; 184 Ew., kath. Pfarrk.

— Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Lindenburg; 47 Ew., E (Linie Nakel-Konitz der Preuß. Staatsb.).

— **Ober-**, s. Ober-Ambach.

Amberg, Bezirksamt Bay., RB. Oberpfalz, mit großen Waldungen u. vielen Eisensteingruben, zählt auf 732 qkm 25,321 Ew., davon 1210 Evang. u. 14 Juden (35 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Amberg.

Amberg, unmittelbare Stadt (384 m), an der Vils; Bay., RB. Oberpfalz; 21,911 (*1808:* 8889) Ew., davon 3597 Evang., 18,209 Kath., 101 Jud.; 6. Inf.-Reg., Bez.-Komm., PTFE (Linien A.-Schnaittenbach u. Crailsheim-Nürnberg-Fürth der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Landgericht, Schwurgericht (für die Bezirke der Landgerichte A., Regensburg u. Weiden) u. Amtsgericht, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bankagentur der Bayr. Notenbank, Berg- u. Forstamt, Bezirks-Gremium, 1 ev. u. 11 kath. Kirchen, Gymnasium, Studienseminar, Realschule, kath. Lehrerseminar, landw. Winterschule, mehrere Klöster, Strafanstalt für Männer, Waisenhaus, großes Spital, städtisches Archiv u. Prov.-Bibliothek v. 32,000 Bänden, gotisches Rathaus von 1490; unter den Gebäuden die gotische Martinskirche v. 1421 mit 98 m hohem Turm, die Georgskirche v. 1359, die Wallfahrtskirche auf dem Mariahilfberg, königl. Gewehrfabr., Stanz- u. Emaillierwerk, Glaspolierwerk, Goldleistenfabr., Dampfziegelei, Dampfsägemühlen, lebhafter Getreidehandel, Bierbr., Eisensteingr., Hochofen. A. war bereits 1244 Stadt und ehemals die Hauptstadt der Oberpfalz, die 1621 an Bayern fiel, worauf eine heftige Gegenreformation folgte; Bergbau wurde bei A. schon seit 1283 betrieben; Sieg des Erzherzogs Karl 24. Aug. 1796. Serviskl. III. — Zum Landgericht A. (189,357 Ger.-Eingesessene) gehören die 11 Amtsgerichte zu A., Cham, Furth, Kastl, Nabburg, Neumarkt i. Oberpf., Neunburg v. W., Parsberg, Schwandorf, Sulzbach u. Waldmünchen.

Amberg, Df. das., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim, E Buchloe 5 km; 509 Ew., P, kath. Pfarrk.

Ambergen, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Goldenstedt; 327 Ew.

Amblève (Amel), Fluß in der Rheinprovinz, nimmt die Warge auf u. mündet in Belgien in die Ourthe.

Ambrock, E (Linie Hagen-Brügge der Preuß. Staatsb.).

Amdorf, Df., in der Marsch an der Leda; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P, T u. E Leer 7 km; 269 Ew., ev. Pfarrk.

Amecke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Balve, P Allendorf i. Westf., E Neheim-Hüsten; 395 Ew., Eisenwerk.

Amedorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Neustadt a. Rbg.; 178 Ew., P.

Ameke, Bauersch. (z. Gem. Walstedde), Preuß., Pr. Westf., RB. u. AG. Münster, Kr. Lüdinghausen, P Walstedde; 363 Ew.

Amel auf der Eifel, Df., an der Amel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith; 338 Ew., PTE (Linie München-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Amélécourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Château-Salins; 156 Ew., kath. Pfarrk., Gipsbruch.

Amelgatzen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, PE Welsede; 397 Ew., T.

Amelinghausen, Df., an der Lopau; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. E Lüneburg 19 km; 482 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Amelith, Spiegelglasfabrik (z. Gem. Nienover), Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, PT Schönhagen i. Hann.; 184 Ew., T.

Ameln Kr. Jülich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich; 612 Ew., PTFE (Linie München-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb. u. der Kleinb. A.-Blatzheim), kath. Pfarrk., Zuckerfabr.

Amelsbüren, Df., an der Emmer; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, E Hiltrup 6 km; 1903 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Amelsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, PTE Markoldendorf 3,5 km; 424 Ew.

Amelunxborn (Amelungsborn), Gut (z. Gem. Negenborn), Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, P Negenborn; 91 Ew.; ehem. Zisterzienserkloster, darin nach der Reformation von 1569—1754 eine berühmte Schule (später in Holzminden).

Amelunxen, Df. u. Rttrg., fast an der Nethe; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen, E Ostbergen 3 km; 956 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Amendingen, Df., an der Ach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P, T u. E Memmingen 2,4 km; 491 Ew., kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Amerang, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Wasserburg 9 km; 234 Ew., PT; Schloß, Mühlen.

Amerbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. u. E Öttingen, P Wemding; 366 Ew., T, Schloß.

Amerdingen, Df., Bay., BezA., AG. u. E Nördlingen [illegible] km; 4[illegible] Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Amerika, Häuser (z. Gem. Arnsdorf), bei Penig in der sächs. Kreish. Leipzig, P Rochsburg; TE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.), Wollspinnerei.

Amern Sankt Anton, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, PT Amern Sankt Georg; 1665 Ew., kath. Pfarrk., Leinweb.

— **Sankt Georg**, Df. das.; 1628 Ew., PTFE (Linie Dülken-Brüggen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Leinu. Seidenweberei, Flachs- u. Hanfspinnerei.

Amesdorf, Df. u. Dom., an der Wipper; Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg, E Giersleben u. Güsten je 3 km; 880 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengr.

Am Kohnstein, Bahnhof zum Dorfe Salza, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen, P Salza (Harz); 17 Ew., E (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.).

Amlingstadt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Bamberg, E Hirschaid 4 km; 230 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Amlishagen, Df., an der Brettach; Württ., Jagstkr., OberA. u. P Gerabronn, AG. Langenburg, E Blaufelden 4 km; 382 Ew., T, ev. Pfarrk., altes Schloß.

Ammelbruch, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. u. E Wassertrüdingen; 388 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ammelgoßwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. P Belgern; 80 Ew., T.

Ammeln, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG., P, T u. E Ahaus; 755 Ew.

Ammeloe, Df. u. Bauersch., an der Berkel; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. E Ahaus, AG., P u. T Vreden; [illegible] Ew., Viehzucht.

Ammelshain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Naunhof; 454 Ew., E (Linie Beucha-Seelingstädt der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ammendorf, Df., a. d. Weißen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle; 1880 Ew., PTFE (Linie Halle-Weißenfels der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Halle-Merseburg), ev. Pfarrk., Feilenfabr., Dampfschneidemühle, Braunkohlengr., Papierfabrik.

Ammensen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene, PE Kreiensen 5 km; 470 Ew., T.

Ammensleben, s. Groß- u. Klein-Ammensleben.

Ammer, l. Nebenfluß der Isar in Oberbayern, entspringt an der Kreuzspitze auf der Tiroler Grenze, fließt zuerst in östl. Richtung durch das Graswangtal, dann in nördl. Richtung durch den Ammergau, auf der Hochebene durch den Ammersee, den sie als Amper verläßt, und mündet bei Moosburg. Nebenflüsse sind r. die Würm, l. die Maisach und Glonn. Die Länge beträgt 180 km, die Quelle liegt 1108, die Mündung 406 m ü. M. Die A. ist reißend u. als Flößwasser für Münchens Holzbedarf wichtig.

Ammerbach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. Apolda, AG. u. P Jena; 300 Ew.

Ammerfeld, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, E Neuburg a. D.; 198 Ew., P, OFörst., kath. Pfarrk., Schloß.

Ammergau, Landschaft in Oberbayern, am Austritt der Ammer aus den Bayrischen Alpen, mit dem Ammergebirge, r. u. l. von der Ammer, das in der Hochplatte [illegible] m erreicht. Hauptort des A. ist Ober-Ammergau (s. d.).

Ammergau, Unter-, s. Unter-Ammergau.

Ammerland, alter deutscher Gau im Großherzogt. Oldenb., zwischen Hunte u. Jade, im Mittelalter eine Grafschaft.

Ammerland, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. [illegible]hausen; 111 Ew., PT (während des Sommers), [illegible] Wolfratshausen, D, kath. Kapelle, Schloß.

Ammern, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG., P u. E Mühlhausen i. Thür. 3 km; [illegible] Ew., ev. Pfarrk., Wollspinnerei.

— Königl. Hofdomäne, zu Tübingen (s. d.) gehörig; [illegible] Ew.

Ammerndorf, Markt, an der Bibert; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Kadolzburg, E Zirndorf 3 km; [illegible] Ew., PT, ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Ammerschweier, St., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg; 1639 Ew., PTE (Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Tal-B.), kath. Pfarrk., Orgelbau, Weinbau. Dazu Drei Ähren, s. d.

Ammersee, See auf der Bayr. Hochebene in Oberbayern, von der Ammer durchströmt, 534 m ü. M., 16 km lang, 6 km breit u. 83 m tief. Dampfschiffahrt.

Ammerswurth, Df. (z. Landgem. Südermeldorf-Marsch), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG., P u. E Meldorf 2 km; 461 Ew.; dazu Kol. Ammerswurther Sandberg (381 Ew.).

Ammerthal, Ober-, s. Ober-Ammerthal.

Ammerzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Oberburnhaupt; 248 Ew., kath. Pfarrk.

Amoltern, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, PE Königschaffhausen 2 km; 302 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Amönau, Df., am Treisbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG., P, T u. E Wetter in Hessen-Nassau 3 km; 500 Ew., ev. Pfarrk.

Amöneburg, Weiler (z. Gem. Kastel), am Rhein; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz, P Biebrich Bez. Wiesbaden, E (Linie Gemünden-Kirchhain der Preuß. Staatsb.), chemische Fabrik, Phosphatmühlen.

— St. (363 m), auf einem Basaltfelsen; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, LG. Marburg; 825 Ew., PTE (Kleinb. Kirchhain-Schweinsburg), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloßruine, Basaltsteinbrüche. A. war ehemals eine wichtige Festung; Treffen 21. Sept. 1762. Servisкl. IV.

Amorbach, St. (168 m), an der Mudau; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Miltenberg, LG. Aschaffenburg; 2139 (*1840:* 2391) Ew., davon 237 Evang.; PTFE (Linien Aschaffenburg-A. der Bayr. Staatsb. u. A.-Seckach der Bad. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Rentamt, Forstamt, Lateinschule, Waisenhaus, Schloß mit Garten, Knopf-, Leder- u. Tuchfabr., Sägewerke, Holzhandel, Fischzuchtanstalt, Wasserheilanstalt (klimat. Kurort, 5 Stahlquellen); nahebei die Kapelle Amorsbrunn mit berühmter Quelle; das ehem. Benediktinerkloster (um 730 gestiftet) kam nebst Stadt und Amt 1803 an die Fürsten von Leiningen.

Ampen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest; 600 Ew., PTE (Kleinb. Neheim-Hüsten-Soest).

Amper, s. Ammer.

Ampermoching, Df., an der Amper; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Röhrmoos; 420 Ew.; PT, kath. Pfarrk., Mineralquelle.

Ampferbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. P, Burgebrach, E Bamberg; 428 Ew., T.

Ampfersbach, Weiler zur Gem. Stoßweier, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Münster 3 km, P Stoßweier; 229 Ew., Baumwollweberei, Sägemühle.

Ampfing, Df., an der Isen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf; 834 Ew., PTE (Linie München-Simbach der Bay. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bad; östl. das Schlachtfeld von Mühldorf (1322).

Ampfrach, s. Ober- u. Unter-Ampfrach.

Ampfurth, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. u. E Oschersleben 8 km, P Schermcke; 787 Ew., T, ev. Pfarrk., Spiritusbrenn., Käsefabr.

Ampleben, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. u. P Schöppenstedt; 271 Ew., TE (Stat. A.-Kneitlingen der Linie Hötzum-Oschersleben der Braunschw.-Schöning. Eisenbahn), ev. Pfarrk.

Amrichshausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Künzelsau 4 km; 239 Ew., kath. Pfarrk.

Amrigschwand, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. St. Blasien, P Höchenschwand, E Waldshut 13 km; 489 Ew., Strohflechterei.

Amrum, Insel in der Nordsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Wyk auf Föhr, ist 10 km lang, bis 3 km breit, besteht meist aus bis 29 m hohen Dünen und zählt auf 2007 ha 927 Ew. A. hat 3 Dörfer, Wittdün, Nebel u. Norddorf, die beiden erstern sind durch eine Dampfspurbahn verbunden, sonst sind vorhanden: 3 Seebäder (Wittdün, Satteldüne u. Norddorf, letzteres mit großem Hospiz), Leuchtturm, Rettungs-

station für Schiffbrüchige u. ein Nebenzollamt I, Austernfischerei. Besuchtes Seebad (in Wittdün *1900:* 3200 Badeg.), D.

Amsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. S., PT Wansleben Bez. Halle, E Teutschenthal 3 km; 715 Ew.

Amsee, Gut, am Trlonger See; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw; 642 Ew., PTFE (Linie Posen–Thorn der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

Amselfing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, P Ittling; 113 Ew., TE (Linie Passau–Regensburg der Bayr. Staatsb.).

Amshausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., PTE Steinhagen i. Westf. 3 km; 670 Ew., Kalkwerke.

Am Stein, Ortschaft, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Berleburg; 109 Ew., T.

Amstetten i. Württemberg, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 314 Ew., PTE (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb. u. A.–Laichingen der Württ. Eisenb.-Gesellsch.), ev. Pfarrk.

Amt Chorin, OFörst., a. Mariensee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg, PTE Chorin in der Mark, ehemal. Zisterzienser-Mönchskloster (1272—1542); 467 Ew., Baumschule.

Amthal, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Thorn, P Scharnau; 382 Ew.

Amthausberg, Preuß., Bez. Minden, T.

Amtitz, Df. u. Rttrg., an der Lubis; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben; 470 Ew., PTE (Linie Berlin–Kohlfurt der Preuß. Staatsb.); Standesherrschaft des Prinzen von Schönaich-Karolath, Imkerei.

Amtsbauhof, Gut, Meckl.-Schwer., AG., P u. E Güstrow; 100 Ew.

Amtsfreiheit, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Alt-Landsberg; 350 Ew.

Amtshainersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. P Sebnitz (Sachs.); 235 Ew., T, Anfertigung künstlicher Blumen, Holzschleiferei, Pappenfabr.

Amtzell, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen; 164 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Anastazewo, Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen; 298 Ew., PT.

Ancy a. d. Mosel, Df., l. an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. d. M.; 925 Ew., PTE (Linie Stieringen–Metz–Novéant der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weinbau. A. besteht aus den 3 Weilern Chêne, Narien u. Rongueville.

Andechs, Weiler (712 m, z. Gem. Erling), unweit des Ammersees auf dem Heiligen Berg; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Erling, E Feldafing 10 km; 230 Ew., D, Bierbrauerei, besuchter Wallfahrtsort, Rettungshaus für Knaben, ehemaliges Benediktinerkloster, das Schloß einst Stammsitz der Grafen von Andechs.

Andel, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Mülheim a. d. Mosel; 242 Ew., E (Kleinb. Trier–Bullay), T, Weinbau.

Andelfingen, Df., an der Biber; Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Riedlingen 6 km; 603 Ew., T, kath. Pfarrk., Seidenzwirnerei.

Andelshofen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Überlingen; 204 Ew., kath. Pfarrk.

Andenhausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, PE Zella a. d. Feldabahn 3 km; 282 Ew., ev. Pfarrk.

Anderbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt; 1681 Ew., PTFE (Linie Jerxheim–Halberstadt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dazu das Kalisalzwerk Wilhelmshall.

Andermannsdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Inkofen, E Neufahrn 9 km; 147 Ew., kath. Pfarrk.

Andernach, St. (51 m), links am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Mayen; 7889 (*1816:* 2186) Ew., davon 1019 Evang., 6756 Kath., 106 Juden; PTFE (Linien Cöln–Bingerbrück u. A.–Mayen der Preuß. Staatsb.), D, Amtsgericht, Bez.-Komm., ev. u. schöne kath. Pfarrk. von 1206, kath. Gymnasium, Reichsbanknebenstelle, Fabr. für Zigarren, Malz, Chemikalien (pharmakopöische Extrakte), wasserdichte Stoffe u. Parfümerien, Fahrräder, Konserven, Schwemmstein, Gerberei, Traßgruben, Steinbrüche, Schiffahrt, Bierbrauerei, Holzhandel; zu A. die Irrenanstalt St. Thomas (das. auch Wildsohllederfabr.) u. die Prov.-Irrenanstalt auf dem Martinsberg. A., bereits zur Zeit der Römer bekannt, war Sitz der austrasischen Könige; Schlachten 8. Okt. 876 (Niederlage Karls des Dicken) u. 7. Okt. 939 (Sieg der Anhänger Ottos über Eberhard von Franken u. Giselbert von Lothringen); geschichtliche Erinnerungen sind: ein römisches Stadttor, die Ruine der erzbischöfl. kölnischen Burg u. der runde Turm. Serviskl. IV.

Andershof, Rttrg., am Rügenschen Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. Kr. Franzburg, PE Stralsund; 114 Ew.

Anderten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 1701 Ew., PTE (Kleinb. Hannover–Haimar), Zementfabriken.

Andervenne, 2 Bauersch. (Ober- u. Niederdorf), Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG., P, T u. E Freren; 431 u. 358 Ew.

Andisleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, PE Walschleben 3 km; 652 Ew., T, ev. Pfarrk.

Andlau, St. (215 m), an der Andlau, die l. zur Ill geht; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, PTE Eichhofen 2 km; 1731 Ew., kath. Pfarrk., Waisenhaus, Baumwollspinnerei, Färberei, Zwirnerei, Strumpfwaren-, Holzschuh- u. Galoschenfabr., Hammerwerk, Getreide- u. Sägemühlen, Ziegelbrennerei, Weinbau; über A., auf den Höhen der Vogesen, Schloß A. u. Burgruine Spesburg; das schöne Andlantal zieht sich gegen Hohwald hinauf.

Andolsheim, Df. u. Kantonshauptort, an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, E Horburg 2,8 km; 747 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Andorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Menslage; 237 Ew., E (Kleinb. Lingen–Berge–Osnabrück).

Andreasberg, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, P Ramsbeck, E Bestwig 5 km; 510 Ew., Bleierz- u. Zinkblendegr.

—— s. auch Sankt Andreasberg.

Andreashof, OFörst., s. Sartowitz.

Andreashütte, Glasfabr. (z. Gem. Wehrau), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Klitschdorf; 151 Ew.

Andreasthal, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, PE Lnianno; 373 Ew.

Andreaswalde, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, PE Baitkowen 2 km; 100 Ew.

Andreischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Neatischken; 117 Ew., E (Linie Budehlischken–Seckenburg der Insterburger Kleinb.).

Anemolter, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Stolzenau 5 km; 417 Ew., PT.

Angelhausen, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Arnstadt; 583 Ew., ev. Pfarrk.

Angelloch, s. Gau- u. Waldangelloch.

Angelmodde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Wolbeck; 212 Ew., E (Kleinb. Neubeckum–Münster), kath. Pfarrk.

Angeln, Landschaft in Schleswig-Holst., zwischen Schlei u. Flensburger Föhrde, fast durchgehends mit fruchtbarem Boden, zu den Kreisen Schleswig u. Flensburg gehörend.

Angelroda, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, E Martinroda 3 km; 503 Ew., P, ev. Pfarrk., Gerichtstag.

Angelsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, PE Elsdorf i. Rheinl. 2 km; 343 Ew., kath. Pfarrk.

Angelthürn, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. u. P Boxberg; 218 Ew., Schloß.

Angenesch, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Kapellen Kr. Geldern, E Issum 2 km; 319 Ew.

Angenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld; 558 Ew., PT.

Anger, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall; 154 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Angerapp, Fluß in Ostpreußen, kommt aus dem Mauersee (116 m), fließt nördl. u. vereinigt sich oberhalb Insterburg mit der Pissa, vertauscht nach Aufnahme der Inster ihren

[...]amm mit dem des Pregels. Die A. ist 144 km lang, flöß[...] u. nimmt r. die Goldap auf.

Angerapp, Rttrg., an der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Szabienen, E [...]; 366 Ew., Pferdezucht.

Angerau, Gut das., an der Angerapp; P Großsobrost, E Lenkimmen; 102 Ew.

Angerburg, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, am Mauersee u. an der Angerapp, zählt auf 925 qkm 34,843 (1819: 21,805) Ew., davon 34,288 Evang., 119 Kath. u. [...] Juden, 555 Ew. mit poln., 570 mit masur. Muttersprache ([...] Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,2, W 8,6 Mk., Landgemeinden A 7,4, W 10,2 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W [...] Mk. Hauptort:

Angerburg, St. (120 m) das., an der Angerapp; LG. Lyck; [...] (1816: 2684) Ew., davon 4900 Ev., 44 Kath., 57 Juden, PTFE (Stat. A. u. A.-Stadtwald, Linie Gerdauen–Goldap der Preuß. Staatsb.), D, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höh. Bürgerschule, ev. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Krüppelheim; Maschinenfabr., Ziegelei, Sägewerke. Das Schloß ward 1312, die Stadt 1571 angelegt. Serviskl. IV.

Angerburg-Stadtwald, Bahn-Stat. der Linie Gerdauen–Goldap der Preuß. Staatsb., nahe Stadt Angerburg.

Anger-Crottendorf, s. Leipzig.

Angermund, St., an der Anger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen; 430 Ew., PTFE (Linie Hannover–Cöln der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk. Dazu die Dörfer Rahm (685 Ew.), Großenbaum (s. d.) 2c.

Angermünde, Kreis, auf der Ostgrenze die Oder in tiefem Tal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, viele Seen, zählt auf 1306 qkm 64,556 (*1819*: 36,747) Ew., davon 1527 Kath. u. 536 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,3, W 27,4 Mk., Landgemeinden A 18,8, W 19,6 Mk., Gutsbezirke A 20,0, W 20,7 Mk. Hauptort:

Angermünde, St. (51 m) das., in einer Ebene am See Münde; LG. Prenzlau; 7465 (*1816*: 2654) Ew., davon 7107 Ev., [...] Kath., 63 Jud.; 3. Bat. Inf.-R. 64; PTFE (Linien Berlin–Stargard, A.–Stralsund, A.–Swinemünde, Frankfurt–A. u. A.–Schwedt der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. ref. Pfarrk., städt. höh. Töchtersch., Eisengießerei, Emaillierwerk, Kunstdrechslerei, Zigarren-, Maschinenfabr., Tabakbau, Getreidehandel. A. ward 1254 erbaut. Servisl. III.

Angern Bez. Magdeburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt; 1222 Ew., PTFE (Linie Magdeburg–Stendal der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mühlen, Leinweberei.

Angersbach, Df., an der Lauter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach; 1274 Ew., PTE (Linie Gießen–Fulda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei, Leinenfabr.

Angerstein, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, PE Nörten 2 km; 517 Ew., T, Hornwebereien.

Angstedt, Df., an der Ilm; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Gehren, P Gräfinau a. Ilm, E Singen i. Thür. [...] km; 513 Ew., ev. Pfarrk., Kienrußfabr., mechan. Weberei (Pulvermühle), Annawerk.

Anhalt, Herzogtum, 2299 qkm, 316,085 Ew., davon [...] Evang., 11,699 Kath. u. 1605 Juden (137 auf 1 qkm), besteht neben 5 kleineren Stücken aus 2 Hauptteilen, von denen der größere, östliche ganz im Norddeutschen Tiefland an der Elbe, Mulde u. Saale liegt, während der kleinere, westliche, an der Selke, sich aus dem Tiefland auf den Unterharz hinaufzieht (Höchste Höhe auf dem Ramberg, 582 m). Der Boden ist im Tiefland meist von größter Fruchtbarkeit, nur im NO., gegen Brandenburg hin, gibt es Sandstriche. Daher blühen Acker-, Obst- u. Gartenbau. Vortreffliche Wiesen findet man in den Auen der Elbe, schöne Eichenwaldungen ebendaselbst, die Buche in herrlichen Waldungen auf dem Harz. Von der Gesamtfläche entfallen auf Äcker und Gärten 60,3 Proz., Wiesen u. Weiden 1,4 und auf die Waldungen 25,1 Proz. Die Bergwerke, Salinen und Hütten ergaben 1902 eine Produktion von 1,278,112 Ton. Braunkohlen, 288,613 T. Steinsalz, 156,235 T. Kainit, 251,889 T. andre Kalisalze, 40,513 T. Chlorkalium, 2513 T. Glaubersalz, 3848 T. schwefelsaure Kalimagnesia, 8594 T. schwefelsaure Magnesia 2c. Nach der Viehzählung von 1900 hatte A. 19,533 Pferde, 67,697 Stück Rindvieh, 86,221 Schafe, 103,786 Schweine u. 30,959 Ziegen. Die gewerbliche Industrie ist namentlich in den Industriezweigen, die mit der Landwirtschaft in Verbindung stehen, bedeutend. 24 Zuckerfabriken verarbeiteten im Betriebsjahre 1902/03: 571,860 Ton. Rüben zu 81,644 T. Rohzucker, 60 Brauereien lieferten 452,236 hl Bier, 42 Brennereien erzeugten 34,706 hl Alkohol. Die Verfassung datiert von 1859. Die Volksvertretung besteht aus 36 Mitgliedern, von denen 2 vom Herzog für die Dauer der Landtagsperiode ernannt, 8 von den meistbesteuerten Grundbesitzern, 2 von den meistbesteuerten Industriellen, 14 und 10 von den übrigen Wahlberechtigten der Städte und des platten Landes in indirekten Wahlen ohne Zensus gewählt werden. Die oberste Landesbehörde ist das Ministerium, dem die Regierung in 2 Abteilungen (für das Innere u. Schulwesen und für die Finanzen), das Konsistorium und die Generalkommission für Separation und Ablösung unterstehen. Eingeteilt ist das Land in 5 Kreise: Ballenstedt, Bernburg, Dessau, Köthen und Zerbst. Für das Zollwesen steht A. unter der Provinzial-Steuerdirektion in Magdeburg. Für das Justizwesen (unter dem Oberlandesgericht in Naumburg a. S.) bestehen ein Landgericht in Dessau und 11 Amtsgerichte. An Bildungsanstalten hat A. 4 Gymnasien, 2 Realgymnasien, ein Progymnasium, eine Realschule, 13 Mittelschulen, 4 höhere Töchterschulen, ein Lehrerseminar u. 2 Lehrerinnenseminare. Außerdem hat das Land noch eine höhere technische Lehranstalt und eine Baugewerkschule. 1872 hat eine Auseinandersetzung des herzoglichen Hauses mit dem Landtag bezüglich des Domaniums stattgefunden; deshalb erscheint eine Zivilliste im Etat nicht. Die Finanzen des Herzogtums befinden sich in vorzüglichem Zustande. Der Hauptfinanzetat für 1903/04 betrug in der Einnahme 27,440,550 Mk. (eigne Einnahmen 15,870,250 [Domanialverwaltung 3,326,896, v. Bergwerken 3,926,805], Einnahmen für das Reich 11,750,300 [Rübenzuckersteuer 8,500,000]), in der Ausgabe 27,440,550 (eigne Ausgaben 15,870,250), Reichssteuern 11,570,300 Mk. Der Stand der Staatsschulden betrug 1902: 2,330,605, die Aktivkapitalien 10,394,860 Mk. Zum deutschen Heere stellt A. das Infant.-Reg. Nr. 93, zum IV. Armeekorps gehörig. Die Landesfarben sind Rot, Grün u. Weiß (gewöhnlich aber nur Grün u. Weiß).

Anhalt, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, PTE Imielin 4 km; 585 Ew., ref. Pfarrk.

— Burgreste im Harz, auf einem Berg am Selketal in der Nähe von Mägdesprung.

Anhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Diedorf, E Gessertshausen; 305 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, E Heddesdorf 11 km; 513 Ew., PT, ev. Pfarrk., Waisenhaus, Schloßruine Braunsberg.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Hayingen i. Württ.; 184 Ew., Schloßruine.

— Weiler, s. Bolheim.

— Weiler, s. Sulzdorf b. Hall.

Anholt, St., an der Alten Issel u. niederländ. Grenze; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt; 1744 Ew., davon 132 Ev., 1584 Kath., 28 Juden, PTE (Stat. Isselburg-A., Linie Empel–Bocholt d. Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß und Residenz des Fürsten zu Salm-Salm; A. ist Hauptort der früher reichsunmittelbaren gleichnam. Standesherrschaft, Zigarrenfabr., Sägewerk. Servisl. IV.

Anhoven, Df. (z. Gem. Bek), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG. Wegberg; 233 Ew., PT.

Aniela, Kol., im Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Samostrzel; 583 Ew., E (Linie Schneidemühl–Bromberg der Preuß. Staatsb.).

Aniolka I u. II, 2 Rttrgr., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Kempen, P Strenze; 57 u. 104 Ew.

Ankenbuk, Armenkolonie, s. Klengen.

Ankensen, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Peine, AG. u. E Meinersen, P Edemissen; 48 Ew., T.

Ankern, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Großarnsdorf, E Pollwitten; 146 Ew.

Ankershagen, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Penzlin; 223 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Anklam, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, an der Peene, zählt auf 651 qkm 32,693 (*1819*: 19,606) Ew.,

davon 784 Kath. u. 121 Juden (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,5, W 7,8 Mk., Landgemeinden A 13,7, W 7,0 Mk., Gutsbezirke A 16,4, W 7,0 Mk. Hauptort:

Anklam, St. (2 m) das., an der Peene; LG. Greifswald; 14,617 (*1816:* 5734) Ew., davon 330 Kath. u. 118 Juden; P T F E (Linie Angermünde–Stralsund der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. A.–Lassan, A.–Janow, A.–Leopoldshagen u. A.–Uhlenhorst), D, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Handelskammer, Bez.-Komm., dän. Konsulat; 2 große ev. Pfarrk. (Nikolaik. mit 100 m hohem Turm, Marienkirche), kath. Pfarrk., Gymnasium, Kriegsschule, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, höhere Bürgerschule, höhere Töchterschule; Strafanstalt für Frauen. Denkmal Kaiser Wilhelms I.; Bierbr., Eisengießerei, Maschinenbau, 2 Zucker- u. 1 Seifenfabr., Schiffbau, Schiffahrt, Reederei: 7 Segler u. 2 Dampfer mit 425 Regist.-Tons (Br.), Getreide- u. Viehhandel; nördlich von der Peene die Vorst. Peendamm. A. entstand 1230 neben dem 1183 von den Dänen zerstörten Großmin (an der Stelle des Vorwerks Neuhof) und entging 1713 mit Mühe der Zerstörung durch die Russen; Kapitulation der Generale Bila und Hagen 1. Nov. 1806. Servistl. III.

Ankum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Bersenbrück 6 km; 1266 Ew., P T F, kath. Pfarrk. Maschinenfabr., Handel mit Vieh, Schinken u. Eiern; in der Nähe auf dem Giersfeld Denkmäler aus der Heidenzeit.

Annaberg, Berg in Oberschlesien (385 m), ein gegen das Odertal vorspringender Punkt des Oberschlesischen Berglandes, unweit der Stadt Leschnitz, trägt hübsche Laubwaldungen und ist ein berühmter Wallfahrtsort; T.

Annaberg, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg i. Pom., P Wusterwitz (Kr. Dramb.); 117 Ew.

— Gut das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. GA. Bonn, P Friesdorf, E Godesberg 4 km; 36 Ew., Ackerbauschule.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG., P u. E Leschnitz 9 km; 684 Ew., kath. Pfarrk., Obstbau, Basaltbruch; dazu die Wallfahrtskapelle auf dem A n n a b e r g (s. d.).

— **in Schlesien**, Df. (207 m) das., an der Oder; Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Preußisch-Oderberg; 321 Ew., TE (Linien Breslau–Oderberg u. Rybnik–A. d. Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.; gegenüber in Österreich die Stat. O d e r b e r g.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Nitzwalde; 152 Ew.

Annaberg, A m t s h a u p t m a n n s c h a f t, Sachs., Kreish. Chemnitz, mit dem höchsten Teil des Erzgebirges auf sächs. Seite, unterhält eine großartige Industrie (Spitzenklöppelei, Posamentenfabr., Weißnäherei, Baumwollweberei, Verfertigung von Holzwaren ꝛc.) u. zählt auf 434 qkm 104,709 Ew., davon 100,853 Evang., 3350 Kath. u. 146 Juden (241 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Annaberg in Sachsen, St. (600 m), am Abhang des Pöhlbergs u. unweit der Sehma; Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Chemnitz; 15,959 (*1834:* 6697; Zunahme seit 1895: 6,2 Proz.) Ew. (14,724 Evang., 1077 Kath. u. 116 Juden), P T F E (Linien Chemnitz–A. u. A.–Weipert d. Sächs. Staatsb.), Amtsh., Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke A., Augustusburg, Ehrenfriedersdorf, Oberwiesenthal, Scheibenberg, Wolkenstein u. Zschopau), Hauptzollamt, Gewerbeinspektion, Forstinspektion, Konsulat der Verein. Staaten von Amerika, Filiale der Sächsischen Bank, Kreditverein; 3 ev. Kirchen (darunter die schöne St. Annakirche, 1499—1518 erbaut), kath. Pfarrk., Realgymnasium mit Progymnasium, Gewerbeschule, ev. Lehrerseminar, Waisenhaus, landwirtschaftliche Schule, Handelsschule, Posamenten-, Industrie- u. Musikschule; schönes Rathaus. A. ist Mittelpunkt der sächsischen Spitzenklöppelei und Posamentierwarenfabrikation, von denen jene 1561 durch Barbara Uttmann (gest. 1575, Denkmal auf dem Marktplatz und auf dem Kirchhof), diese 1589 im nahen Buchholz durch protest. Belgier begründet ward, mit Klöppelschule u. bedeut. Spitzenhandel, ferner Seidenwaren-, Kartonnagen-, Zigarren-, Korsettfabr., Bierbrauerei, Färberei, Druckerei, Fabr. leonischer Waren. A. entstand 1491 durch den Bergbau am Schrecken- u. Schottenberg, ward 1496 Bergstadt und nahm 1539 die Reformation an; das. starb 1559 der Rechenmeister Adam Riese. Der Bergbau auf Nickel, Eisen, Wismut, Kobalt ꝛc. hat ganz aufgehört.

Annaburg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Städtlein“), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Prettin; 3281 Ew., P T F E (Linie Falkenberg–Roßlau der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. A.–Prettin), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Steingutwarenfabr.; dabei S c h l o ß A. (965 Ew.) mit Militärknaben-Erziehungsanstalt u. Unteroffizier-Vorschule. Steingutfabr. A. hieß früher K l o s t e r - L o c h a u und war Stadt; im ehem. Jagdschloß Lochau starb 1525 Kurfürst Friedrich der Weise. Dabei die große A n n a b u r g e r od. L o c h a u e r Heide mit Torfstich.

Annafeld, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Flatow; 107 Ew., Schafzucht.

Annahütte, Weiler (z. Gem. Pappenberg), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach, P Langenbruck; 105 Ew., Glashütte.

— **Glashütte, zu Särchen**, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg; 272 Ew., P T E (Eisenb. Zschipkau–Finsterwalde), Braunkohlengrube, Brikettfabrikation, Ziegelbrennerei.

Annakapelle auf dem Gräberberg, einem Vorberg des Riesengebirges am Hirschberger Tal, mit schöner Aussicht, zu Arnsdorf im Kr. Hirschberg in Schlesien.

Annarode, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. E Mansfeld 5 km, PT Siebigerode; 636 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

Annawalde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P E Kleingnie; 146 Ew.

Annen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Witten; 10,960 Ew., P T E (Linien Hagen–Dortmund u. Langendreer–Löttringhausen der Preuß. Staatsb. u. S t r a ß e n b a h n Witten–Annen), ev. u. kath. Pfarrk., Eisen- u. Gußstahlwerke, Glashütten, Steinkohlenbergbau (Zechen H a m b u r g, R i n g e l t a u b e, J o h a n n e s, E r b s t o l l n, W i e n d a h l s b a n k), Dampfkessel-, Eisenwarenfabr., Ziegeleien.

Annenfelde, Vorw. (z. Gutsbez. Doptin), Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Preuß.-Friedland; 111 Ew.

Annenhof, Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P, T u. E Sagan 3 km; 100 Ew., Stärkefabr.

— E (Kleinb. Genthin–Milow).

Annenwalde, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. P Templin, AG. Lychen, E Neu-Placht; 256 Ew.

Annerod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Gießen 8 km; 549 Ew.

Annuschen, Gem., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Pogegen; 373 Ew.

Annweiler, St. (235 m), in der Haardt, an der Queich; Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, LG. Landau; 3664 (*1840:* 2867) Ew., davon 2473 Evang. u. 1179 Kath.; P T F E (Linie Landau–Zweibrücken d. Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, Bezirksgremium, Rentamt, Kommunal-Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, Papier-, Maßstab-, Schuh-, Emaillier- u. Blechwarenfabr., Bierbrauerei, Sägewerk, Gerberei, Holzhandel, Steinbrüche, Weinbau. A. ward 1219 Reichsstadt u. kam 1330 an die Pfalz. Die Umgegend zwischen Queich u. Lauter heißt Pfälzer Schweiz; südöstl. Burgruine T r i f e l s.

Anraff, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P E Wega 3 km; 241 Ew., T.

Anrath, Df. (39 m), unweit der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Crefeld; 3566 Ew., P T F E (Linie M.-Gladbach–Duisburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Webereien, Bierbr., Käsefabr., Raseneisensteingräberei.

Anreppen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. E Salzkotten, P T Delbrück i. Westf.; 587 Ew.

Anried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P E Dinkelscherben; 209 Ew., kath. Pfarrk.

Anröchte, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Erwitte; 1883 Ew., P T F E (Linie Lippstadt–Warstein der Westfäl. Landes-Eisenb.), kath. Pfarrk., Steinbr.

Ansbach, u n m i t t e l b a r e S t a d t (408 m), an der Münd. des Onolzbachs in die Fränkische Rezat; Bay., RB. Mittelfranken; 17,563 (*1840:* 11,939) Ew., darunter 13,968 Evang., 3250 Kathol., 270 Juden; 2. Ul.-Reg.; P T F E (Linien Aschaffenburg–München u. Furth–Crailsheim d. Bayr. Staatsb.), Kreisregierung, Bezirksamt, ev. Konsistorium, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Landes-Versich.-Anst. für Mittelfranken, Bezirksgremium für Handel u.

Gewerbe, Amtsgericht, Forstamt, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bankagentur der Bayr. Notenbank; 2 ev. Pfarrk., die Johanniskirche von 1441, mit fürstl. Grüften, die Stifts- oder Gumbertuskirche mit 12 Denkmälern von Schwanenrittern in der Georgskapelle, kath. Ludwigskirche, Synagoge, Gymnasium (1529 v. Markgrafen Georg d. Frommen begründet), ev. [illegible] von 1552, Realschule, Waisen-, Krankenhaus, Hospital, histor. Verein für Mittelfranken; Schloß v. 1713 mit schönem Hofgarten u. großer Orangerie, Wollspinn., Fabr. in [illegible], Woll-, Posamentier- u. Spielwaren, Kinderwagen, [illegible], Nähseide, Armeekonserven, Zigarren, Beinknopf, ferner: Golddruckerei, Strohmosaikflechterei, Ziegelbrenn., große Kunstmühle, bedeut. Bierbr., Steinbrüche, wichtige Pferde- u. Rindviehmärkte. A. verdankt seine Entstehung dem im 8. Jahrh. gegründeten Gumbertusstift, das 1057 in ein Kollegiatstift verwandelt u. 1560 aufgehoben wurde; der Ort kam 1331 an die Burggrafen von Nürnberg u. nahm 1524 die Reformation an. Mit dem ehem. Fürstentum A., das aus 2 Teilen bestand (A. u. Bayreuth), ward 1362 der Burggraf Friedrich V. von Nürnberg belehnt; später gab es 2 Linien, von denen die Bayreuther 1769 ausstarb, während die Ansbacher den ganzen Besitz 1791 auf Preußen übertrug. A. kam 1807 an Bayern, Bayreuth 1810. A. ist Geburtsort des preuß. Staatsmanns Freiherrn vom Stein zum Altenstein (1770—1840), des Dichters August Grafen v. Platen-Hallermünde (1796—1835, Denkmal seit 1859) und des Bildhauers Bandel (1800—76). Servisfl. II. — Zum Landgerichte A. (176,650 Ger.-Eingeseff.; Schwurgericht in Nürnberg) gehören die 11 Amtsgerichte zu A., Dinkelsbühl, Feuchtwangen, Gunzenhausen, Heidenheim, Heilsbronn, Herrieden, Rothenburg a. T., Schillingsfürst, Uffenheim u. Wassertrüdingen.

Ansbach, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, an der Altmühl u. Fränk. Rezat, zählt auf 631 qkm 32,982 Ew., davon 30,941 Evang., 1833 Kath. u. 196 Juden (52 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Ansbach.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, PE Rothenfels 4,8 km; 391 Ew.

Anselfingen, Df., am hohen Rande des Jura; Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Engen 3 km; 365 Ew., hier der Basaltkegel Hohenhöwen (846 m) mit Burgruine u. herrlicher Aussicht.

Anserweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. [illegible] Metz, Kant. Pange, AG., P u. E Remilly 4 km; 330 Ew., kath. Pfarrk., Wein- u. Fischhandel.

Anslet, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Fjelstrup; 329 Ew.

Anspach, Neu-, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. u. E Driesen-Vordamm 8 km; [illegible] Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **am Taunus**, Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen; 1541 Ew., PTE (Linie Homburg-Usingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Knopffabr. u. Bierbrauerei.

Ansprung, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. E Zöblitz 4 km; 1030 Ew., PT, Serpentinsteinwaren-, Kisten- u. Holzwarenfabr., Holzsägewerke, Holzkohlenbrennerei, Bremspfahlschnitzerei, Steinbrüche.

Anstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Sulingen; 212 Ew., T.

Anstel, Df. (z. Landgem. Frixheim-A.), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, P [illegible], E Dormagen 8 km; 463 Ew.

Antdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 391 Ew., PTE (Linie Würzburg-Passau-Neumarkt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Anten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Berge, E Bippen 7 km; [illegible] Ew.

Antenbichl, Gnotsch., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Berchtesgaden; 229 Ew., PT.

Antendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen, P Rehren; 208 Ew., T.

Antfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, E Bestwig 5 km; 569 Ew., PT, Schieferbr.

Antilly in Lothringen, Df., Elf.-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy; 101 Ew., PT.

Antogast, eins von den Kniebisbädern im Schwarzwald (550 m); Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, E Oppenau 5 km; 40 Ew., PT, 5 alkalisch-salinische Eisensäuerlinge 9—10°; *1902:* 500 Besucher.

Antoinettenruh, OFörst., Braunschw., Kr., AG. u. P Wolfenbüttel, E (elektr. Straßenb. Wolfenbüttel-Braunschweig).

Antonia, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr. u. AG. Oppeln, PE Malapane; 400 Ew.

Antonienhöhe, E (Linie Oberkotzau-Eger der Bayr. Staatsb.), nur im Sommer.

Antonienhütte, selbst. Gutsbez., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kattowitz; 6967 (*1852:* 743) Ew., davon 380 Evang. u. 149 Juden; PTE (Kleinb. Beuthen-A.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Eisenhüttenwerk, Zinkwerke Hugo- u. Liebehoffnungshütte, Zinkweißfabr. Antonienhütte, Klinkerziegelei, Steinkohlengrube.

Antonin, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, 221 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), Schloß.

Antoniwald, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg, P Seiffershau Bez. Liegnitz; 226 Ew., Holzhandel.

Antonshof, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Lissa i. P.; 588 Ew., Schloß u. Park.

Antonsthal, Teil der Gem. Breitenbrunn, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sachs.; 13 Ew., PTE (Linie Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt der Sächs. Staatsb.), Staatsforstrevierverwaltung, Holzschleiferei, Papierfabr.

Antweiler (Bezirk Cöln), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 334 Ew., PTE (Stat. A.-Wachendorf, Kleinb. Mülheim-Arloff), kath. Pfarrk., Tonwerke.

— **an der Ahr**, Df. das., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Adenau 9 km; 303 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schamottefabr.

Antwort, Df. Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien, PE Endorf 2 km; 188 Ew., Eisenwarenfabr.

Anwanden, E (Vorortverkehr Nürnberg-Ratterfaich der Bayr. Staatsb.).

Anzefahr, Df., an der Ohm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Kirchhain; 298 Ew., PTE (Linie Frankfurt-Gießen-Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Anzelingen, Df., Elf.-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, P Freisdorf; 314 Ew., E (Linie Diedenhofen-Teterchen d. Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Anzenkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Pfarrkirchen; 444 Ew., PTE (Linie Neumarkt a. Rott.-Pocking der Bayr. Staatsb.).

Anzhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, PT Deuz i. Westf., E Weidenau; 333 Ew., Zinkerzbergwerke, Sprengstoffabr.

Anzing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, E Poing 3 km; 537 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß.

Apach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG., P u. E Sierck 2 km; 411 Ew., kath. Pfarrk., Dampfbrennerei, Weinhandel.

Apelern, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Rinteln, AG. Rodenberg; 623 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Apelnstedt, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Salzdahlum, E Wendessen 6,8 km; 209 Ew., ev. Pfarrk.

Apelstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. u. P Bassum; 283 Ew., TE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.).

Apen, Df., am Apener Tief; Oldenb., Amt u. AG. Westerstede; 736 Ew., PTFE (Linie Oldenburg-Neuschanz der Oldenb. Eisenb.), schöne ev. Pfarrk., Verschiffung von Torf.

Apenburg, s. Groß-Apenburg.

Apener Tief, schiffbarer Abfluß der großen Moore westl. von Oldenburg, zur Leda (Jümme).

Apenrade, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an den Busen von Flensburg u. A., zählt auf 685 qkm 29,324 (*1867:* 29,267) Ew., davon 187 Kath. u. 14 Juden, 22,533 Ew. mit dän. Muttersprache (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,8, W 42,6 Mk., Landgemeinden A 15,3, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 28,2, W 19,2 Mk. Hauptort:

Apenrade, St. das., am tiefen gleichnam. Busen; LG. Flensburg; 5952 (*1803:* 2834) meist deutsche Ew. (davon 39 Kath.,

9 Juden); P T F E (Linien Rothenkrug-A. der Preuß. Staatsb. u. der Kleinb. A.-Gravenſtein u. A.-Lügumkloſter), D, Landratsamt (Schloß Brunlund), Amtsgericht, Nebenzollamt I, Oförſt., Strandamt, Reichsbanknebenſtelle, Volksbank, Vereinsbank, Konſulat von Schwed. u. Norw., evang. Nikolaikirche, Navigationshauptſchule, Präparandenanſtalt, Kreiskrankenhaus, Station für Tuberkulöſe (Lungenheilanſtalt des Kreiſes Apenrade), Orgelbau, Holzbearbeitungsfabriken, Maſchinenfabr., Getreide-, Holz-, Vieh-, Fiſchhandel u. -Räucherei, Bierbrauerei, Ziegeleien, lebhafte Schiffahrt, Reederei (*1902:* 16 Seeſchiffe zu 11,884 Regiſtertons, 44 Küſtenfiſcherei-Fahrzeuge), guter Hafen, jedoch gegen Oſtwinde nicht geſichert, Seebad. Zu A. gehört das frühere Dorf Kolſtrup. — A. erhielt 1284 Stadtrechte; das Schloß Brunlund ließ die Königin Margarete 1411 an Stelle eines andern erbauen. Servisfl. III.

Apenſen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. u. E Buxtehude 5 km; 838 Ew., P T, ev. Pfarrk.

Apfel, Galmeigrube zu Beuthen, Preuß., Pr. Schleſ., RB. Oppeln.

Apfelbach, Df., Württ., Jagſtkr., OberA., AG. u. P Mergentheim, E Markelsheim 5 km; 378 Ew., kath. Pfarrk.

Apfeldorf, ſ. Ober- u. Unter-Apfeldorf.

Apfelſtädt, Df., am gleichnam. Fluß; Sachſ.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P E Neudietendorf 3 km; 1008 Ew., ev. Pfarrk. Die Apfelſtädt kommt vom Thüringer Wald, fließt zur Gera, entſendet aber auch einen Arm zur Leine (Verbindung des Weſer- u. Elbgebietes).

Apfelſtetten, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Münſingen; 323 Ew.

Apfeltrach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P, T u. E Mindelheim 3 km; 263 Ew., kath. Pfarrk.

Apfeltrang, Df., Bay., BezA. u. AG. Kaufbeuren, P E Ruderatshofen 2 km; 309 Ew. kath. Pfarrk.

Apfingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 704 Ew., P T E (Linie Biberach–Ochſenhauſen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Aphoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P, T u. E Heinsberg i. Rheinl. 3 km; 958 Ew.

Aplerbeck, Df. (115 m), an der Emſcher; Preuß., Pr. Weſtf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde; 8769 Ew. (davon 2391 Kath. u. 126 Juden), P T E (Linie Hamm–Dortmund der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hörde-A. u. Berghofen-A.), ev. u. kath. Pfarrk. Prov.-Irrenanſtalt, Eiſenhüttenwerke, Puddlings- u. Walzwerke, Steinkohlenzechen, auch mit Eiſenſteingewinnung, Kalkwerke.

Apolda, der zweite Verwaltungsbezirk von Sachſen-Weimar-Eiſenach, an der Saale u. Ilm, zählt auf 798 qkm 102,301 (*1852:* 63,291) Ew., davon 2069 Kath. u. 131 Juden (128 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Apolda, St. (182 m) daſ., am Schöten- u. Herreſſenbach; LG. Weimar; 20,364 (*1834:* 3668) Ew., davon 385 Kath. u. 63 Juden; P T F E (Linie Bebra–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Bezirksdirektion, Amtsgericht, Reichsbanknebenſtelle, Vorſchuß- u. Sparverein, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Kaiſer Friedrich-Denkmal, Realſchule, Handelsſchule, landwirtſchaftl. Winterſchule, Werkmeiſterſchule, Schloß u. Rittergut; A. iſt ein Hauptort für Fabrikation von Strumpfwaren (begründet durch Zimmermann, geſt. 1848, Denkmal auf dem Karlsplatz) im Deutſchen Reich, die in der Stadt u. Umgegend über 8500 Arbeiter beſchäftigt; ſodann gibt es Eiſengießereien, Brauereiutenſilien-, Dampfkeſſel-, Fahrrad- u. Maſchinenfabrikation, Glockengießereien, Fabr. in Kiſten, Konditor-, Poſamentier- u. geräucherten Fleiſchwaren, Wollſpinnerei, Färberei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei ꝛc.

Apollensdorf, Df., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Kr., AG., P u. E Wittenberg Bez. Halle; 354 Ew., ev. Pfarrk.

Apollinarisbrunnen (zu Heimersheim), im Ahrtal, alkaliſch-kohlenſaure Quelle; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P E Neuenahr 0,8 km; das Waſſer enthält kohlenſaures Natron, kohlenſaure Magneſia, Koch- u. Glauberſalz, Verſand ca. 27 Mill. Flaſchen jährlich.

Apollinariskirche, ſ. Remagen.

Appel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. u. E Toſtedt, P T Hollenſtedt; 510 Ew.

Appeldorn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düſſeldorf, Kr. Kleve, AG. Goch; 1320 Ew., P T E (Linie Kleve–Xanten der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Appelhülſen, Df., Preuß., Pr. Weſtf., RB., Landkr. u. AG. Münſter; 712 Ew., P T F E (Linie Bremen–Cöln der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei, Weberei.

Appelwerder, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Weſtpr., RB. Marienwerder, Kr. u. E Deutſch-Krone 15 km, AG. Märkiſch-Friedland; 255 Ew., P T.

Appen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr., AG., P, T u. E Pinneberg 5 km; 1034 Ew.

Appenfelden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Oberſcheinfeld, E Markt-Bibart; 188 Ew., kath. Pfarrk., Lohmühle.

Appenheim, Df., Heſſ., Pr. Rheinheſſen, Kr. Bingen, AG. Oberingelheim, E Gau-Algesheim 4 km; 934 Ew., P T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Appenhofen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern, P Ingenheim; 290 Ew., E (Stat. Ingenheim-A., Linie Klingenmünſter–Rohrbach der Pfälz. Eiſenb.).

Appenrode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, P E Niederſachswerfen 6 km; 477 Ew., ev. Pfarrk.

Appenweier, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg; 1665 Ew., P T F E (Linien Mannheim–Konſtanz, A.–Kehl u. A.–Oppenau der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tabakbau.

Appersdorf, Df., an der Abens; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mainburg 8 km; 197 Ew., P T, kath. Pfarrk.

Appertshofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Ingolſtadt, P Stammham; 352 Ew., kath. Pfarrk.

Appetshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, P T E Möttingen; 384 Ew., ev. Pfarrk.

Aprath, Rittrg. (176 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düſſeldorf, Kr. u. AG. Mettmann; 94 Ew., P T E (Linien Vohwinkel–Velbert u. Vohwinkel–Hagen der Preuß. Staatsb.), Gußſtahl- u. Schmelztiegelfabr.

Apricke, Df. (z. Landgem. Brockhauſen), Preuß., Pr. Weſtf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iſerlohn, P Deilinghofen, E Sundwig 4 km; 155 Ew., Kalkſteinhöhlen.

Arber (Großer), höchſter Berg des Böhmer Waldes, in Niederbayern, nördl. von Bodenmais, zwiſchen dem Weißen u. Schwarzen Regen, ein ſteil abfallender, abgeſtumpfter, kahler Kegel von 1457 m Höhe, mit Kapelle, Schutzhütte u. Unterkunftshaus u. beſonders nach S. hin großartiger Ausſicht. Im NW. u. SO. liegen faſt 1000 m ü. M. in urwaldartiger Umgebung die beiden Arberſeen. Etwa 2 km weſtl. vom Großen A. erhebt ſich der Kleine A., 1381 m ü. M.

Arberg, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden; 673 Ew., P T E (Linie Ansbach–Bechhofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Arbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P E Hemelingen 2 km; 1111 Ew., T, ev. Pfarrk.; Geburtsort des Geſchichtſchreibers Heeren (1760) und des Aſtronomen Olbers (1758).

Arbing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, P Reiſchach; 93 Ew., kath. Pfarrk.

Arborn, Df., Preuß., Pr. Heſſ.-Naſſ., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn, P Renderoth, E Löhnberg 9 km; 435 Ew.

Arbshagen, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralſund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Kummerow; 78 Ew., E (Linie Stralſund–Damgarten der Franzburger Kreisb.).

Arbſte, E (Kleinb. Hoya–Bruchhauſen-Vilſen–Aſendorf).

Archshofen, Df., Württ., Jagſtkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Kreglingen, E Weikersheim 19 km; 507 Ew., T, ev. Pfarrk., Synagoge.

Arcugowo, Rittrg., Preuß., Pr. Poſ., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gneſen, P Niechanowo; 163 Ew., E (Kleinb. Gneſen–Mieltſchin).

Ardey, kleines bewaldetes Gebirge zwiſchen Schwerte und Witten in Weſtfalen, nördl. der Ruhr u. an der nördl. Grenze des Schiefergebirges, mit ſteilem Abfall zur Ruhr von Syburg bis Herdecke u. von Wetter bis Witten; es liegt bereits im Ruhrkohlengebirge u. erreicht in der Hohenſyburg (ſ. d.) 244 m Höhe.

Ardey, Df., Preuß., Pr. Weſtf. RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, P Langſchede; 279 Ew., E (Linie Fröndenberg–Unna der Preuß. Staatsb.).

— Bauerſch. daſ. (z. Gem. Annen), Kr. Hörde, AG. u. E Witten 2 km, P Annen; 403 Ew.

Ardorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund: 712 Ew., PE (Kleinb. Wittmund-Leer), ev. Pfarrk.; südl. große Moore.

Aremberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. [illegible] u. E Adenau 13 km, P Antweiler a. d. Ahr; 216 Ew., kath. Pfarrk., Blei- u. Eisenhüttenwerk; auf einem Basalt- [illegible] das Stammschloß A. der Herzoge u. Fürsten von A. Arenberg.

Arenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein; 563 Ew., PTE (Kleinb. Ehrenbreitstein-A.), kath. Pfarrk., Heilanstalt Kloster A.
— s. auch Neu-Arenberg.

Arendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Ebstorf i. Hann.; 168 Ew., T.

Arendsee, Ostseebad, Meckl.-Schwer., AG. u. E Kröpelin; [illegible] Ew., PT, Rettungsstation für Schiffbrüchige.

[illegible] Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. [illegible] u. E Prenzlau 15 km, P Schönermark Kr. Prenzl.; [illegible] Ew.

[illegible] St. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Stendal, E Kalbe 16 km; 2184 (*1816:* 1270) Ew. (2178 Evang., 2 Juden), PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, Kaltwasserheilanstalt, [illegible], Spiritusbrennerei, Dampfsägemühle, Fischerei, [illegible] Benediktinerkloster; der sehr tiefe gleichnam. See soll [illegible] durch ein Erdbeben entstanden sein u. vergrößerte sich [illegible] Nov. 1685 durch ein andres; das Gut A., 117 Ew., hat [illegible]depot. Servisfl. IV.

Arenfels, Schloß u. Rttrg., auf einem Berg am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz, PE [illegible] a. Rh. 2 km; 35 Ew.

Arensburg, Schloß u. Papiermühle, Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg, P Steinbergen; 12 Ew.

Arensdorf, Df., Anh., Kr., AG. u. P Köthen; 403 Ew., E (Linie Halle-Wittenberge der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Lebus**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Müncheberg, E Briesen 11 km; 632 Ew., PT, ev. Pfarrk.

[illegible] Df. u. Rttrg. das., Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 427 Ew., PT.

Arensfelde (Ahrensfelde), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 609 Ew., PTE (Linie Lichtenberg-Wriezen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Arenshausen, Df., an der Leine; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt; 444 Ew., PTE (Linie [illegible]-Kassel der Preuß. Staatsb.).

Arenshorst, Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, PE Bohmte; 38 Ew., ev. Pfarrk.

Arenzhain, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG., P u. E Kirchhain i. Niederlaus. 7 km; 350 Ew.

Aresing, Df., an der Weilach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG., T u. E Schrobenhausen 4 km; 596 Ew., P, kath. Pfarrk.

Aretsried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, PE Mödishofen; 256 Ew., kath. Pfarrk.

Arfeld, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, E Raumland-Berleburg 7 km; 304 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzwaren- u. [illegible]fabr.

Arff, s. Haus-Arff.

Arfurt, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, PTE Villmar 3 km; [illegible] Ew., kath. Pfarrk.

Argancy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Antilly i. Lothr., E Maizières [illegible] km; [illegible] Ew., kath. Pfarrk.

Arge, Fluß in Ostpr., der später als Laukne einen Hauptarm des Memelstroms bildet.

Argelsried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Gilching; 132 Ew., E (Stat. Gilching-A., Linie München-Herrsching der Bayr. Staatsb.).

Argen, Fluß in Württ., entsteht aus der sehr wilden Obern u. der Untern A., ist 78 km lang u. fließt bei Langenargen in den Bodensee.

Argenau (früher Gniewkowo), St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw; 3119 Ew. (1191 Evang., 1812 Kath., 113 Juden), PTFE (Linie Posen-Thorn der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., Vorschußverein, ev., luth., kath. u. baptist. Kirche, Holzschneidemühlen, Dampfziegelei, Maschinenbau, Dampfmahlmühlen. Servisfl. IV.

Argenchen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., P Herlingen i. Lothr.; 274 Ew., kath. Pfarrk., Wollspinnerei.

Argeningken (=Graudßen), Df., an der Arge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 207 Ew., PTE (Linie Insterburg-Memel der Preuß. Staatsb.).
— s. auch Neu-Argeningken.

Argenschwang, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, P Spabrücken, E Wallhausen; 413 Ew., T.

Argenthal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern; 789 Ew., PTE (Linie Bingerbrück-Kirchberg der Preuß.-Hess. Eisenb.), ev. Pfarrk., Eisenerzgr.

Arget, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, PTE Sauerlach 4 km; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Arheilgen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 4408 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenb. Darmstadt-A.), OFörst. (Revier Kranichstein), ev. Pfarrk. Unweit Arheilger Ziegelhütte, P Darmstadt, 28 Ew.

Arholzen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, P Deensen; 620 Ew., TE (Stat. Deensen-A., Linie Berlin-Holzminden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Arissau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Thierenberg; 117 Ew., E (Fischhausener Kreisb.).

Arkel, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. u. E Neuenhaus, P Emlichheim; 21 Ew., ev. Pfarrk.

Arklitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Molthainen, E Skandau 7 km; 528 Ew.

Arkona, Nordspitze der Insel Rügen (46 m), aus Kreide mit vielen Feuersteinen u. Versteinerungen versehen, mit 24 m hohem Leuchtturm u. Gasthaus, P Altenkirchen auf Rügen, TD. Zur Heidenzeit stand hier eine Burg mit berühmtem Tempel des Gottes Swantewit, die 1128 von Waldemar I. von Dänemark erobert und zerstört wurde.

Arle, Df., am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, E Hage 9 km; 924 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Ost- u. Süd-A. (Df. u. Kol.) mit 417 Ew.

Arlen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell; 1023 Ew., PTE (Linie A.-Rielasingen der Schweizer Nordostb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei; Lungenheilanstalt.

Arlesberg, Df., Sachs.-Gotha, Kr. Gotha, AG. Liebenstein i. Herzogt. Gotha, E Elgersburg 5 km; 471 Ew., PT.

Arlesried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Erkheim, E Sontheim; 183 Ew., ev. Pfarrk.

Arloff, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach; 870 Ew., PTE (Linie Euskirchen-Münstereifel der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Mülheim-A.), Schamottefabr.

Armadebrunn, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Rückenwaldau; 31 Ew., TE (Linie Sommerfeld-Arnsdorf der Preuß. Staatsb.), Station gehört zur Stadtgem. Bunzlau.

Armenheide, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Falkenwalde, E Zabelsdorf; 150 Ew.

Armenruh, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, PT Harpersdorf, E Pilgramsdorf; 511 Ew.

Armschlag, s. Groß-Armschlag.

Armsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., PE Brülingen 2 km; 227 Ew., kath. Pfarrk.
— s. auch Armstorf.

Armsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Verden 10 km, P Neddenaverbergen; 449 Ew.

Armsfeld, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG., P u. E Wildungen; 308 Ew., T, ev. Pfarrk.

Armsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt; 1158 Ew., PTE (Linien Worms-Bingen, A.-Wendelsheim u. Mainz-Wahlheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Armstorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag, P Dorfen; 96 Ew., Schloß.

Armstorf (Armsdorf), Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten, P Lamstedt, E Basbeck-Osten; 381 Ew.
Arnach, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Wurzach; 238 Ew., T, kath. Pfarrk.
Arnau, Df., am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. E Königsberg i. Pr. 9 km; 118 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Df. das., Kr., AG., P u. E Osterode; 626 Ew.
— (Preußisch-) s. Preußisch-Arnau.
Arnbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 11 km, P Röhrmoos; 240 Ew., kath. Pfarrk.
— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenburg i. Württ.; 60 Ew.
— s. auch Rieder-Arnbach.
Arnbruck, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, E Kötzting; 667 Ew., PT, kath. Pfarrk., Glashütte.
Arneburg, St., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal; 1893 (*1816:* 1231) Ew., PTFE (Kleinb. Stendal-A.), ev. Pfarrk., Burgruine, Ofenfabr., Konserven- u. Tonwarenfabr., Bierbrauerei, Schieferbrüche, Fischfang, künstl. Fischzucht, Schiffahrt; Schloßtrümmer. Servisfl. IV.
Arnegg, Df., Württ., Donaukr., BezA. u. AG. Blaubeuren, P Herlingen; 363 Ew., kath. Pfarrk.
Arnhausen, Df. u. Rittrg., an der Mügglitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, PE Groß-Rambin 5 km; 403 Ew., ev. Pfarrk.
Arnhofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg; 169 Ew., PE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.).
Arnim, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal, E Hämerten 4 km; 92 Ew., T.
Arnimswalde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. P Altdamm; 442 Ew., TE (Linie Stettin-Swinemünde der Preuß. Staatsb.).
Arnis, Flecken, auf einer Insel in der Schlei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, E Süderbrarup 7 km; 500 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Fischerei, Schiffahrt, Reederei: *1902:* 12 Segler mit 500 Br. Reg.-Tons. Schleiübergang der Preußen 6. Febr. 1864. Servisfl. IV.
Arnitlund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Ober-Jersdal; 231 Ew., TE (Haderslebener Kreisb.).
Arnoldsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. u. E Ziegenhals 7 km; 1308 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Holzstoffabr., Sägewerke, Schieferbruch; dabei in Österreich die Bischofskuppe.
— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P, T u. E Briesen i. Westpr. 7,8 km; 853 Ew.
Arnoldsgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, PE Schöneck i. Vogtl.; 379 Ew., ev. Pfarrk., Musikinstrumentenfabr., Monogrammstickerei.
Arnoldshain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, P Schmitten i. Taunus, E Anspach 9,5 km; 562 Ew., T, ev. Pfarrk.
Arnoldshöhe, Df. (z. Stadtgem. Cöln), Preuß., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr. u. AG. Cöln, P Bayenthal, E Cöln; 998 Ew., Dampfmühle, Pappschachtelfabr., Bierbrauerei.
Arnoldsmühle, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Hermannsdorf, E Lissa i. Schles. 4 km; 238 Ew.
Arnoldsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 4 km; 1608 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennereien.
Arnsbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, AG., P u. E Borken (Bez. Kass.) 1 km; 361 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.
Arnsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. P Kipfenberg; 181 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.); altes Bergschloß.
— **in Ostpreußen**, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg; 293 Ew., PT.
— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. u. P Treptow a. R., E Hagenow 5 km; 409 Ew.
Arnsberg, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Westf., im N., zwischen Lippe, Emscher, Möhne u. Ruhr, fruchtbares Tiefland (Hellweg, Soester Börde), ansteigend zu geringen Höhen (Haar u. Ardey mit dem Ruhrkohlengebirge), sonst Gebirgsland mit tiefen Flußtälern (Ruhr, Lenne, Sieg), bedeutenden Eisenerzlagern u. großen Waldungen (s. Westfalen). Der Regierungsbezirk zählt auf 7696 qkm 1,851,319 (*1816:* 376,736) Ew., davon 1,017,560 Evang., 810,832 Kath. u. 11,802 Juden (241 Ew. auf 1 qkm) u. zerfällt in die 24 Kreise: Altena, A., Stadt u. Land Bochum, Brilon, Stadt u. Land Dortmund, Stadt u. Land Gelsenkirchen, Stadt u. Land Hagen, Stadt u. Land Hamm, Hattingen, Hörde, Iserlohn, Lippstadt, Meschede, Olpe, Schwelm, Siegen, Soest, Witten Stadt u. Wittgenstein. Bodenbenutzung 37,8 Proz. Äcker u. Gärten, 6,0 Wiesen, 7,1 Weiden, 42 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 28,5, W 31,3, Landgemeinden A 25,5, W 29,0, Gutsbezirke A 15,3, W 19,2 Mk.
Arnsberg, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Bergland an der Ruhr u. Möhne, hat auf 677 qkm 54,898 (*1819:* 20,314) Ew., davon 3966 Evang., 50,581 Kath. u. 342 Juden (81 auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,1, W 28,6, Landgemeinden A 15,7, W 26,8, Gutsbezirke A 12,5, W 39,3 Mk. Hauptort:
Arnsberg, St. das., Hauptst. des gleichnam. RB. (208 m), auf einem Berg an der Ruhr, welche die Stadt in einem südwärts gerichteten Bogen umströmt; 8490 (*1816:* 2550) Ew., davon 1622 Evang., 6761 Kath. u. 104 Juden (Zunahme seit *1895:* 9,0 Proz.); PTFE (Linie Schwerte-Kassel der Preuß. Staatsb.), Regierung, Landratsamt, Land-, Schwurg., Amtsgericht, Handelskammer, Handwerkskammer, Oberpostdirektion, Gewerbe-Inspektion, Hauptsteueramt, Bergrevier, Forstinspektion, Kommunal-OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., kath. Gymnasium in der ehem. Prämonstratenserabtei Wedinghausen (1169 gestiftet, mit schöner Kirche), pädag. Seminar, Präparandenanstalt; Eisenbahnreparaturwerkstätte, Holzstoff-, Wagenfabr., Bierbrauerei; zu A. Obereimer mit OFörst., Papierfabr. u. der Promenade Eichholz. A. war früher Hauptstadt der Grafschaft A., die 1368 durch Kauf an das Erzstift Cöln kam, worauf A. Hauptstadt des Herzogtums Westfalen oder des westfälischen Niederstifts wurde. A., das dem Hansebund angehörte u. einen Hauptfreistuhl des Femgerichts in dem Baumgarten unter dem Schlosse besaß, war mit dem Herzogtum Westfalen 1807—13 beim Königreich Westfalen u. fiel 1815 an Preußen. Servisfl. II. — Zum Landgericht A. (272,656 Ger.-Eingesess.) gehören die 19 Amtsgerichte zu A., Attendorn, Balve, Berleburg, Bigge, Brilon, Burbach, Förde, Fredeburg, Hilchenbach, Kirchhundem, Laasphe, Marsberg, Medebach, Meschede, Neheim, Olpe, Siegen u. Warstein.
Arnsberger Wald, Berglandschaft zwischen Ruhr u. Möhne in Westfalen, steigt bis 414 m an, ist ganz mit Wald bedeckt; in der Wasserscheide zwischen beiden Flüssen läuft d. Plaggeweg.
Arnsburg, Hof, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Lich; 71 Ew., T.
Arnschwang, Df. (391 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Cham, AG. Furth; 822 Ew., PTE (Linie Furth-Nürnberg der Bayr. Staatsb.); kath. Pfarrk., Mühlen, Holzwaren- u. Pappenfabr.
Arnsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Gerdauen; 208 Ew.
— **in Ostpreußen**, Df. das., Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt; 1360 Ew., PTE (Linie Königsberg-Allenstein der Preuß. Staatsb.); kath. Pfarrk., Flachsbau, Viehzucht.
— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG., P u. E Jessen 4 km; 351 Ew., Weinbau.
— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Wohlau 6 km, P Polgsen; 153 Ew.
— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Neuforge, E Gramschütz; 239 Ew.
— **in der Oberlausitz**, Df. u. Rittrg. das., Landkr. Görlitz, AG. u. E Reichenbach; 679 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— **am Riesengebirge**, Df. u. Rittrg. das., unweit der Lomnitz; Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg; 1916 Ew., PTFE (Kleinb. Zillerthal-Krummhübel), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Papier-, Holzstoff-, Lederpappenfabr., Bleiche; dabei der Gräberberg, ein Vorberg des Riesengebirges, mit der Annakapelle.
— Df. u. Gut das., Kr. Hoyerswerda, AG., P u. E Ruhland; 454 Ew.

Arnsdorf Kr. Liegnitz, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., [illegible] Landkr. u. AG. Liegnitz; 508 Ew., PTFE (Linien [illegible]-A. u. Kohlfurt–Breslau der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, [illegible], P u. E Löwen i. Schles.; 287 Ew.

— ([illegible] Dürr=) Df. u. Rittrg. das., Kr., AG. u. E Neiße, P [illegible]enbdorf; 873 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Wilthen**, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Wilthen; 209 Ew., E (Linie Reichenbach–[illegible] der Sächs. Staatsb.).

— **bei Radeberg**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden=N., AG. Radeberg; 1187 Ew., PTFE (Linien [illegible]–Görlitz u. Pirna–Kamenz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Roßwein**, Df. u. Rittrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein, P Böhrigen; 537 Ew., T, [illegible]spinnerei.

— **bei Penig**, Df. das., Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, P [illegible], F Stat. „Amerika"; 701 Ew., T, Kammgarn=[illegible], Holzschleiferei u. Pappenfabr.

— s. auch Groß=, Klein=, Nieder=, Ober=Arnsdorf.

Arnsfeld im Erzgebirge, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Jöhstadt; 1406 Ew., PT, ev. Pfarrk. [illegible] u. Pappenfabr., Gorlnäherei.

Arnsfelde in Westpreußen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch=Krone; 746 Ew., PTE (Kleinb. Kreuz–Schloppe–Deutsch=Krone), Stärkefabr.

Arnsgereuth, Df., Sachs.=Mein., Kr. u. AG. Saalfeld; [illegible] Ew., PT, ev. Pfarrk.

Arnsgrün, Df., Reuß ä. L., LandratsA. Greiz, AG. Zeulenroda, P Mehltheuer, E Pausa 4 km; 291 Ew., ev. Pfarrk.

Arnshagen, Df., an der Stolpe; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 407 Ew., PTE (Linie [illegible]–Stolpmünde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Arnshain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P [illegible]; 406 Ew.

Arnshall, Saline u. Solbad zu Rudisleben (s. d.) bei [illegible].

Arnshaugk, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 5. Verw.=Bez. (Neustadt a. O.), AG. u. P Neustadt a. O.; 103 Ew., Schloß.

Arnshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E [illegible] 4 km; 507 Ew., T, kath. Pfarrk.

Arnsnesta, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. [illegible], AG., P u. E Herzberg a. Elster; 290 Ew., ev. Pfarrk.

Arnstadt, St. (282 m), an der Gera; Schwarzb.=Sond., [illegible] BezA., LG. Erfurt; 14,411 (*1834:* 5655) Ew., davon [illegible] Kath. u. 96 Juden, PTFE (Linien A.–Saalfeld u. [illegible]dorf–Ilmenau der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. A.–[illegible]), Landratsamt, Amtsgericht, Arnstädter Bank, [illegible] u. Vorschußverein, Filiale der Schwarzburger Landes[illegible], 4 ev. u. 1 kath. Kirche, darunter die Bonifatiuskirche von [illegible] u. die schöne Liebfrauenkirche im byzant. Stil aus dem [illegible], Gymnasium, Realschule, Theater, Korrektions[illegible], Schloß mit prachtvollem Garten, Willibald Alexis=[illegible], Solbad; lebhafte Industrie: Eisen= u. Metallgieße[illegible], Fabr. für Handschuhe, Brückenwagen, Nähmaschinen, [illegible], feuerfeste Geldschränke, Schuh=, Elfenbein=, Gummi=, [illegible], Korb= u. Konditorwaren, Hanfschläuche, Fleischerei=[illegible], Schuhnagelmaschinen, Schuhleisten, Papier, Wäsche, [illegible], Obst= u. Beerenwein, Feuerspritzen, ferner Woll=[illegible], zahlreiche Loh= u. Weißgerbereien, Bierbrauerei, [illegible]gärtnerei, Mineral= u. Kunstmühlen, Obst=, Garten= [illegible]bau, Bienenzucht, Braunkohlengr., wichtiger Han[illegible]; nahebei Ruine Käfernburg, die Eremitage u. die [illegible]berg mit dem Kaiserturm. A. ist sehr alt; dort wurde [illegible] Philipp von Schwaben zum deutschen König gewählt, u. [illegible] war 1704 Joh. Seb. Bach Organist. In A. lebte die [illegible]schriftstellerin E. Marlitt (geb. 1825, gest. 1887). In der Nähe die Saline Arnshall (s. Rudisleben).

Arnstedt, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. E Hettstedt 7 km, P [illegible]; 816 Ew., T, ev. Pfarrk.

Arnstein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, [illegible] u. P [illegible], E Burgkundstadt; 171 Ew., kath. Pfarrk., [illegible].

— St. ([illegible] m) das., auf einer Anhöhe an der Wern; [illegible] Unterfranken, BezA. Karlstadt, LG. Würzburg; 1707 [illegible], PTFE (Linie Gemünden–Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Präparandenschule, Schloß, Bierbrauerei, Obst= u. Weinbau, Wallfahrtsort.

Arnstein, Rittrg., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Witzenhausen, P Eichenberg Kr. Witzenhausen; 106 Ew., alte Burg.

— **bei Zinten**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, PT Tiefensee; 575 Ew., E (Linie Zinten–Rudczanny der Preuß. Staatsb.).

— Gut u. Ruine das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., P Quenstädt, E Ermsleben; 29 Ew., Salpeterhütte.

— s. auch Seelbach.

Arnstorf in Bayern, Markt, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, LG. Deggendorf, E Landshut a. J.; 1396 Ew., PTFE (Kleinb. Landau a. Isar–Arnstorf), 2 kath. Kirchen, Amtsgericht, Schlösser, Viehzucht, Schuhwarenfabr.

Arnswalde, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, zählt auf 1264 qkm 42,306 (*1819:* 22,023) Ew., davon 836 Kath. u. 393 Juden (33 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 11,7 Mk., Landgemeinden A 10,6, W 10,2 Mk., Gutsbezirke A 9,9, W 9,9 Mk. Hauptort:

Arnswalde, St. (62 m) das., am Beguienfließ; LG. Landsberg a. W.; 8665 (*1816:* 2821) Ew., davon 8186 Evang., 190 Kath., 173 Juden, PTFE (Linien A.–Falkenburg, Breslau–Stargard u. A.–Glasow der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Realschule, Reichsbanknebenstelle, 2 Kreditanstalten, Direktion der Neumärk. Feuersozietät, ev. Marienkirche, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Wollspinn., Weberei, Ziegelei, Zuckerfabr., Getreidehandel, Gemüsebau, Viehzucht, in der Umgegend viele Spiritusbrenn. u. Stärkefabr. Serviskl. IV.

Arnum, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Pattensen, E Rethen a. Leine; 492 Ew.

— Df. das. (z. Gem. Hörup), Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, E Bröns; 449 Ew., PT.

Arolsen, Hauptst. des Fürstentums Waldeck (272 m), an der Aar; Kreis der Twiste, LG. Kassel; 2734 (*1824:* 1698) Ew., davon 2445 Evang. u. 38 Juden, 1. Bat. Nr. 83; PTFE (Linie Warburg–Marburg der Preuß. Staatsb.), Sitz der Landesregierung, Amtsgericht, Forstinspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Realprogymnasium, Schloß, Denkmal Kaiser Wilhelms I.; A. ist Geburtsort des Bildhauers Rauch (1777), dem hier ein Denkmal errichtet ist, u. des Malers W. v. Kaulbach (1805). Servisk l. III.

Arpke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 724 Ew., PTE Immensen–A. (Linie Hannover–Berlin der Preuß. Staatsb.).

Arpshagen, Gut (z. Gem. Bothmer), Meckl.=Schwer., AG. u. E Grevesmühlen, P Klütz i. Meckl.; 110 Ew.

Arrach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting, PT Lam; 317 Ew., E (Linie Kötzting–Lam der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Roding, P Falkenstein i. Bay.; 92 Ew., kath. Pfarrk.

Arras, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, PT Geringswalde; 392 Ew., E (Linie Narsdorf–Waldheim der Sächs. Staatsb.).

Arrenkamp, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, P Dielingen, E Lemförde; 378 Ew., T.

Arrenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich, PT Biesfeld; 334 Ew., kath. Pfarrk.

Arrild, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, E Scherrebeck; 379 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Arry, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mos., P Novéant=Corny; 408 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Ars an der Mosel, St., an der Mosel; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. LG. Metz, Kant. Gorze; 4081 Ew., davon 225 Evang., PTFE (Linie Stieringen–Novéant der Elsaß=Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Vorschußkasse, ev. u. kath. Pfarrk., 2 große Eisenwerke, Eisenerzbergbau, Zündschnur= u. Kartonfabr., Sägemühlen, Kalkbrennerei, Garten=, Wein=, Gemüse= u. Obstbau.

Arsbeck, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Heinsberg, AG. u. P Wegberg, E Dalheim 3 km; 1214 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ars-Laquenery, Df., Elsaß-Lothr., Landkr. u. AG. Metz, Kant. Pange, P Peltre; 191 Ew., kath. Pfarrk.

Arsten, Df., unweit der Weser; Bremen, AG. Bremen, E Sebaldsbrück u. Kirchweyhe 4 km; 1520 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Arsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, AG. Diedenhofen, Kant. Fentsch, P Havingen, E Vollingen 8 km; 392 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalksteinbruch.

Artern, St. (127 m), an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, LG. Nordhausen; 5602 (*1816:* 2329) Ew., davon 180 Kath. u. 5 Juden; PTFE (Linien Sangerhausen-Erfurt u. Naumburg-A. der Preuß. Staatsb.), Darlehnsverein, Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk., landw. Winterschule, Fachschule f. Schuhmacher, Salinenverwaltung mit Salzwerk, Steinsalzlager, Zucker-, Maschinenfabr., Malz- u. Schuhfabr., Bierbrauerei, Dampfziegelei; große Mühle, Viehzucht, in der Harzstraße Goethes Stammhaus, dessen Großvater von hier als Schneidergeselle nach Frankfurt a. M. zog, Solbad, *1900:* 103 Kurgäste. Dabei Domäne u. Rittergut gl. Nam., 120 Ew. Serviskl. IV.

Arth, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut, P Pfettrach; 131 Ew., E (Linie Landshut-Rottenburg der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Artillerieschießplatz, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, P Jüterbog, TE (Militäreisenb.).
— der Kruppschen Gußstahlfabr. zu Essen, bei Dülmen u. Haus Visbeck im preuß. RB. Münster.

Artlenburg, Flecken, an der Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, E Hohnstorf; 800 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schiffahrt, Fischerei, Handel mit Korbweiden.

Artolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim; 888 Ew., PTE (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenbahnen), kath. Pfarrk., Mineralbad.

Arys, St., am gleichnam. Fluß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, LG. Lyck; 1617 Ew., PTFE (Güternebenstelle, Linie Königsberg-Lyck der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk., Artillerieschießplatz. Der inselreiche gleichnam. See, 10 km lang, bis 4 km breit, fließt durch den Arysfluß zum Spirdingsee ab. Serviskl. IV.

Arzbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur, E Ems 6 km; 1150 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tonwarenfabr.

Arzberg, St., an der Rösla; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim; 2588 (*1840:* 1090) Ew., davon 275 Kath., PTFE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Baumwollspinn., Eisenerzbergbau, Hüttenwerk, Kalkbrenn., Porzellanfabr., Nagelschm.
— **Bez. Halle**, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, E Zschackau 10 km; 359 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Arzen, Flecken, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln; 1551 Ew., PTFE (Linie Lage-Hameln der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

Arzenheim, Df., am Rhein-Rhonekanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim, PE Jebsheim 4 km; 538 Ew., kath. Pfarrk.

Arzfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Lichtenborn, E Pronsfeld 10 km; 433 Ew., T, kath. Pfarrk.

Arzheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Landau i. Pf. 3,5 km; 1276 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG., P, T u. E Ehrenbreitstein 4 km; 1263 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau, Bergbau auf Blei- u. Zinkerz.

Arzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalzburg; 645 Ew., PTE (Linie Straßburg-Deutsch-Avricourt der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., großer Eisenbahntunnel.

Asbach in Baden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 630 Ew., PTE (Linie Meckesheim-Neckarelz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, TE Karpfham; 314 Ew.; P, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerabtei von 1127.
— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, PE Petershausen; 126 Ew., kath. Pfarrk.

Asbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, PE Bäumenheim; 492 Ew., kath. Pfarrk.
— **Kr. Hersfeld**, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Niederaula, TE Hersfeld 5 km; 641 Ew., P, Webereimaschinen.
— **Kr. Schmalkalden**, Df. das., Kr., AG. u. E Schmalkalden 3 km; 1120 Ew., PT, Hammerschmiede, Reißzweckenfabr., Schleif- u. Polieranst.
— Df. das., Kr. Witzenhausen, AG. u. P Allendorf a. Werra, E Allendorf-Sooden; 220 Ew., ev. Pfarrk.
— **im Westerwald**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. LG. Neuwied; 510 Ew., PTFE (Linie Beuel-A. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Bleierzgrube, Basaltbrüche.
— s. auch Ober- u. Unter-Asbach.

Asbacher Hütte, Fabrik, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Kempfeld; 75 Ew., T.

Asbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hagen, AG. Haspe, PTE Haßlinghausen; 508 Ew., Steinhauerei.
— Df. das., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, E Legden 4 km; 867 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfsägemühle; davon Kirchspiel A., 505 Ew.

Asberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, E Homberg; 2206 Ew., PT; wichtig zur Römerzeit, damals am Rhein.

Asch, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. u. P Moosburg; 5 Ew., Schloß.
— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe; 587 Ew., PTE (Stat. A.-Leeder, Linie Landsberg-Schongau der Bayr. Staatsb.); kath. Pfarrk., Käsefabr.
— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren 5 km; 641 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ascha, perlenführender Bach im bayr. RB. Oberpfalz, der r. zur Schwarzach (diese l. zur Nab) geht.

Ascha, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, E Straubing; 284 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Aschach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Amberg 5 km; 256 Ew., kath. Pfarrk.
— **bei Kissingen**, Markt das., an der Mündung der Aschach in die Fränk. Saale; RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen; 764 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Aschach, Df., an der Mündung der Aach in den Bodensee; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Lindau i. Bay.; 568 Ew., PT, ev. Pfarrk., OFörst., Eisenwarenfabr., Käsefabr., Obst- u. Weinbau.

Aschaffenburg, unmittelbare Stadt (141 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, einschl. der nach der letzten Volkszählung einverleibten Gemeinden Damm u. Leider 22,184 (*1840:* 9273) Ew., Jäger-Bat. Nr. 2; PTFE (Linien Treuchtlingen-A., A.-Amorbach der Bayr. Staatsb., Frankfurt-A. der Preuß. u. Mainz-Darmstadt-A. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Volksbank, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Hafen, Hauptzollamt, Forstamt; 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, unter diesen die Stiftskirche v. 940—980 mit Grabmal des Kurfürsten Friedrich Karl Jos. v. Erthal (gest. 1802), Synagoge, Klöster, Forstl. Hochschule, Gymnasium, kath. Studienseminar, Realschule, Lehrerinnenseminar, höh. Töchterschule, Musikschule, vortreffl. Baumschule, 2 Waisen- u. 2 Rettungshäuser; Schloß Johannisburg von 1605—14, mit Bibliothek u. Kupferstichsammlung (ehemals Sommerresidenz der Kurfürsten von Mainz), das Pompejanum, nach dem Muster eines zu Pompeji ausgegrabenen Hauses 1842—49 von König Ludwig I. erbaut; 3 große Fabr. für Buntpapier mit Ausfuhr, Leim-, Likör-, Zigarrenfabr., Bierbr., Getreide-, Obst- u. Weinbau, Steinhauerei, Hafen, Schiffahrt, Handel mit Holz, Wein u. Bausteinen; Parkanlage Schönbusch auf dem l. Mainufer. A. war bereits eine römische Niederlassung; Herzog Otto I. v. Schwaben u. Bayern gründete das. 974 ein Kollegiatstift; bald darauf kam es an Mainz, 1814 an Bayern; Treffen 14. Juli 1866. — Zum Landgericht A. (158,284 Ger.-Eingeiss.) gehören die 10 Amtsgerichte Alzenau, Amorbach, A., Klingenberg, Lohr, Marktheidenfeld, Miltenberg, Obernburg, Schöllkrippen u. Stadtprozelten.

Aschaffenburg, Bezirksamt das., am Main u. Spessart, zählt auf 382 qkm 30,611 Ew., davon 304 Evang. u. 166 Juden (80 Ew. auf 1 qkm); Bezirksamt in A.

Aschara, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. [illegible]. P Eckardtsleben; 360 Ew., ev. Pfarrk.

Aschau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, E Kraiburg; 285 Ew., P, kath. Pfarrk.

— s. auch Hohen- u. Nieder-Aschau.

Aschbach, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, E Markt-Bibart; 563 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Obstbau, Viehzucht.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken, PE Rothweilerhof; 415 Ew., T.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, P Hatten; 574 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. [illegible] P Waldmichelbach; 320 Ew., E (Linie Mörlenbach-Wahlen der Preuß.-Hess. Eisenb.), Papier- u. Zündholzfabr., [illegible].

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, [illegible] Thelen, PTE Lebach 5 km; 629 Ew.

Aschbuden, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Neukirch-Niederung, E Grunau [illegible] km; [illegible] Ew.

Asche, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Moringen, P Hardegsen; 80 Ew., T.

Ascheberg in Holstein, Gut u. Bahnhof, am westl. Ufer des großen Plöner Sees; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön; 159 Ew., PTFE (Linien Lübeck-Kiel u. Neumünster-A. der Preuß. Staatsb.).

— **in Westfalen**, Gemeinde das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, E Drensteinfurt 9 km; [illegible] Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Kohlengrube; [illegible] Rittergut Romberg.

Aschefeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, E Owschlag; 419 Ew., PTE (Kleinb. Eckernförde-Owschlag), Papier- u. Holzpantoffelfabr.

Ascheloh, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., [illegible], P u. E Halle in Westf.; 314 Ew.

Aschen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. [illegible], PTE Drebber 7,5 km; 935 Ew.

— Bauersch. das., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, [illegible], E Dissen-Rothenfelde 3 km; 688 Ew.

— s. auch Groß-Aschen.

Aschenbach (Mittel-), s. Mittel-Aschenbach.

Aschendorf, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, [illegible] km mit 21,581 Ew., davon 1519 Evang., 19,839 Kath. [illegible] Juden (39 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte [illegible], W 14,3 Mk., Landgemeinden A 10,8, W 19,6 Mk. [illegible]

Aschendorf, Df. das., unweit der Ems; AG. Papenburg; [illegible] Ew., PTE (Linie Münster-Emden der Preuß. Staatsb.), [illegible]amt, kath. Pfarrk., Sensenfabr.

— Bauersch. das., Kr. u. AG. Iburg, PTE Rothenfelde; [illegible] Ew.

Aschenhausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. [illegible], AG., P u. E Kaltennordheim 5 km; 273 Ew., [illegible] Pfarrk.

Ascherbelsbrücke, E (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Ascherbude, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. [illegible] Filehne; 359 Ew., PTE (Linie Berlin-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube.

Ascherode, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, [illegible] Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, PE Sollstedt [illegible] km; [illegible] Ew., T.

Aschersleben, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, PE Ferdinandshof; 153 Ew.

— St. u. Stadtkr. (113 m) das., an der Eine; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, LG. Halberstadt; Fläche 5277 ha, [illegible] 27,245 [illegible] Ew., davon 26,049 Evang., 974 Kath. u. 159 Juden. PTFE (Linien Halle-Goslar u. A.-Köthen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. A.-Nienhagen), Reichsbanknebenstelle, [illegible]; Bez. Komm., 3 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, [illegible], Realsch., höh. Mädchensch., Wollspinn., Fabr. [illegible] Wollwaren, Decken, Zucker, Chemikalien, Papier- u. Blechwaren, Seife, Geldschränke, Leder, Knochenkohle; ferner Eisengießereien u. Maschinenfabr., Mineralöl- u. Paraffinfabr., [illegible], Bierbr., bedeutender Acker- u. Gartenbau [illegible] ausgezeichnetem Boden (Runkelrübensamen), Kalisalzberg- u. Braunkohlengruben Georg u. Friedrich Christian, Solbad Wilhelmsbad, Ruine auf dem Wolfberg; die Burg Askania, 1140 zerstört, nach 1444 abgetragen, lag westl. neben der Stadt im Burggarten. Servisfl. II.

Ascheweg, zu Ronsdorf, E (Ronsdorf-Müngstener Kleinb.).

Aschfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt, PTE Eußenheim; 688 Ew., kath. Pfarrk., Mühlen.

Aschhausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, PE Bieringen 5,4 km; 316 Ew., T, kath. Pfarrk.

Aschhauserfeld, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, P Zwischenahn; 346 Ew.

Aschheim, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PTE Feldkirchen; 593 Ew., kath. Pfarrk., Molkereien.

Aschitzau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, PE Siegersdorf 9 km; 438 Ew., T.

Ascholding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Wolfratshausen; 312 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Ascholtshausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, PE Steinrain; 237 Ew., kath. Pfarrk.

Aschwarden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Blumenthal, E Farge 12 km; 417 Ew., PT, Kohlbau.

Asel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Wittmund; 330 Ew., E (Linie Wilhelmshaven-Wittmund der Oldenb. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., RB., Landkr., AG., P, T u. E Hildesheim 2 km; 383 Ew., kath. Pfarrk.

Aselage, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Herzlake, E Haselünne; 164 Ew.

Asemissen, Df., Lippe, Verw.-A. Schöttmar, AG. Örlinghausen, E Lage; 300 Ew., PT.

Asendorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya; 493 Ew., PTE (Linie Bruchhausen-A. der Kleinb. Hoya-Syke), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekreis, AG. Halle a. S., P Steuden, E Stedten 4 km; 340 Ew.

Asenham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, E Birnbach; 195 Ew., P, kath. Pfarrk.

Asenkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Neufahrn; 83 Ew., kath. Pfarrk.

Ashausen (Aßhausen), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Stelle 3,5 km; 508 Ew., E (Linie Lehrte-Hamburg der Preuß. Staatsb.).

Aslau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, E Thomaswaldau 7 km; 818 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Asmissen, Ortsch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. u. P Alverdissen, E Farmbeck; 91 Ew., T.

Asmushausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg, P Bebra, E Kornberg; 413 Ew.

Aspach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Altkirch; 604 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Fröttstädt; 310 Ew., ev. Pfarrk.

— E zu Ober-Aspach, s. d. (Linie Sennheim-Masmünster der Elsaß-Lothr. Eisenb.).

— s. auch Groß-, Klein-, Nieder-, Ober- u. Unter-Aspach.

Aspe, s. Großen-Aspe.

Aspenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr., AG. u. E Halberstadt 7,5 km, P Ströbeck; 678 Ew., T, ev. Pfarrk.

Asperden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch; 1285 Ew., PTE (Linie Wesel-Boxtel der Nordbrabant. Eisenb.), kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster; davon die Kol. Asperheide, 410 Ew.

Asperg, St. (270 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg; 2358 Ew., PTFE (Linie Bretten-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisschrankfabr., chem. Fabr., Gipswerk; dazu auf 356 m hohem Berg die ehem. Festung Hohenasperg, jetzt Strafanstalt u. Landesgefängnis.

Aspisheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Bingen, P Gaualgesheim; 789 Ew., T, Weinbau.

Assamstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Borberg, E Krautheim 7 km; 1373 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Flachsbau, Steinbrüche.

Assaunen, Df., an der Omet; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Gerdauen 7 km, P Wandlacken; 175 Ew., ev. Pfarrk.

Asse, kleiner, bewaldeter Bergzug (222 m), südöstl. von Wolfenbüttel, mit Bismarckturm u. OFörst. Zur Asse. Am Fuße der A. das Kalibergwerk A. bei Wittmar.

Assel, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. E.; 2854 Ew., PTFE (Kleinb. Stade–Itzwörden), Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Schiffahrt (Reederei: *1908:* 15 Segler mit 440 Br. Reg.-Tons).

Asselfingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Niederstotzingen 3 km; 695 Ew., T, ev. Pfarrk.

Asselheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 553 Ew., PTE (Linie Grünstadt–Eisenberg der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Tonwaren- u. Papierfabr.

Asseln, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 5032 Ew., PTE Wickede-A. (Linie Welwer–Dortmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinkohlenzechen des Hörder Kohlenwerks; dabei Kol. Neu-Asseln mit 726 Ew.

— Df. das., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Lichtenau i. Westf.; 379 Ew., T, kath. Pfarrk.

Assen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Beckum, P Lippborg; 186 Ew., T.

Assenbuch, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 20 Ew., PT.

Assenhausen, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, P Leoni, E Starnberg; 25 Ew., Schloß.

Assenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen, PE Dannstadt; 480 Ew., T, kath. Pfarrk.

— St., an der Mündung der Wetter in die Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg; 870 Ew., PTE (Linie Hanau–Friedberg i. Hess. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß des Grafen Solms-Rödelheim, Kunstmühle.

— s. auch Dorn-Assenheim.

Asshausen, s. Ashausen.

Assinghausen, Df. (394 m), an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge; 633 Ew., PTE (Kleinb. Steinhelle–Medebach), kath. Pfarrk., Werkzeugfabr. u. Hammerwerk.

Assith, E (Kleinb. Apenrade–Lügumkloster).

Asslar-Klein-Altenstädten, Df., an der Dill; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar; 1743 Ew., PTE (Linie Cöln–Gießen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahl- u. Sägemühle, Holzwollfabr., Kupferwerk.

Assling, Df., an der Attel; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 323 Ew., PTE (Linie München–Kufstein der Bayr. Staatsb.).

Assmannshardt, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Biberach 7,6 km; 426 Ew., T, kath. Pfarrk.

Assmannshausen, Df. (283 m), am Rhein unterhalb des Niederwalds; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim; 1022 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Niederlahnstein der Preuß. Staatsb. u. Bergbahn A.–Niederwald), D, kath. Pfarrk., Bad (alkalische Quelle, enthaltend kohlensaure Verbindungen mit Lithium etc.), *1900:* 210 Kurgäste, Versand 30,000 Fl., vorzüglicher Weinbau (Rotwein) auf blauem Schiefer, Eisenerzbergbau.

Assumstadt, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, P Züttlingen; 46 Ew., ev. Pfarrk.

Assweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel, E Blickweiler 5 km; 350 Ew., PT.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Durstel, E Blickweiler 5 km; 335 Ew., ev. u. reform. Pfarrk.

Ast, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Waldmünchen; 155 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Ober-Ast.

Astede, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Neuenburg i. Oldenb.; 430 Ew.

Astenberg (Kahle Asten), höchster Punkt (827 m) in Westfalen u. nächst dem Großen Feldberg im Taunus im Schiefergebirge (s. d.) überhaupt; auf ihm entspringt die Lenne. Aussichtsturm, T (im Sommer).

Astenet, Df. (248 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen; 172 Ew., PTE (Linie Aachen–Herbesthal der Preuß. Staatsb.), Butter- u. Käsefabr. (Limburger), Streichgarnspinnerei u. Tonwarenfabrik.

Asterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Ziegenhain 13 km, AG. u. P Neukirchen Kr. Ziegenh.; 386 Ew., T.

Astfeld, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Bar., E Langelsheim; 1176 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hüttenamt, Berg- u. Hüttenwerke, dabei die Herzog Julius-Hütte (Silber).

Astheim, Df., am Main u. Volkach gegenüber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. P Volkach, E Seligenstadt; 346 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Kartäuserkloster.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau, P Trebur, E Mainz 7,6 km; 850 Ew., T, kath. Pfarrk.

Astrawischken, Gem., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, PTE Bokellen 4 km; besteht aus: Groß-A., Df., 315 Ew.; A., OFörst., 41 Ew., u. Neu-A., Rittg., 177 Ew.

Aszlacken, s. Groß-Aszlacken.

Asznaggern, s. Groß-Asznaggern.

Atens, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (in Ellwürden), E Nordenham 2 km; 443 Ew., PT, ev. Pfarrk.; ein Teil des Ortes heißt Schlaat, s. d.

Athanasienhof, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, PT Samotschin, E Weißenhöhe 7 km; 347 Ew.

Athensleben, Dom., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. u. E Staßfurt 8 km, P Löderburg; 462 Ew., Zuckerfabr.

Athenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt, P Heudeber, E Heudeber-Dannstedt 4 km; 689 Ew., T, ev. Pfarrk.

Atmat, s. Memel (Fluß).

Atmath, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Ruß i. Ostpr.; 261 Ew., T.

Atsch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Stolberg i. Rheinpr., E (Kleinb. Aachen–Vicht u. Aachen–Hamich); 1068 Ew., Eisenhüttenwerk, Fabr. für feuerfeste Steine.

Attel, l. Nebenfluß des Inn in Oberbayern.

Attel, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P, T u. E Wasserburg 8 km; 221 Ew., kath. Pfarrk., Konvent der Barmherz. Brüder, ehem. Benediktinerkloster; nahebei ein Votivstein der 7. römischen Legion.

Atteln, Df., an der Altenau; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Lichtenau i. Westf., E Paderborn 15 km; 700 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Attelsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A.; 80 Ew., P.

Attendorf, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt, P Schlichtingsheim; 427 Ew.

Attendorn, St. (255 m), an der Bigge; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, LG. Arnsberg, 3337 (*1816:* 1282) Ew., davon 240 Evang. u. 47 Juden; PTFE (Linie Finnentrop–Rothemühle der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen: Siegen), ev. u. kath. Pfarrk., kath. Gymnasium; Gerberei, Walz- u. Hammerwerke, Baubeschläge-, Messinggußwaren- u. Zigarrenfabr.; hier u. in der Landgemeinde A. (3545 Ew.) Eisenwerke u. Kalksteinbrüche. Serviskl. IV.

Attenhausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut, P Furth b. Landshut; 167 Ew., Schloß.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Krumbach 5 km; 244 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, PE Sontheim; 444 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Nassau a. d. Lahn, E Laurenburg 9 km; 504 Ew.

Attenhofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mainburg 10 km, P Groß-Gundertshausen; 204 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG., P u. E Weißenhorn; 416 Ew., kath. Pfarrk.

Attenkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. E Freising 13,8 km, AG. Moosburg, 231 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Attenschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, P Volkensberg; 579 Ew., kath. Pfarrk.

Attenweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Biberach a. Riß; 498 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk.

Atter, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG., P, T u. E Osnabrück; 652 Ew.

Atterwasch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PTE Kerkwitz 3 km; 296 Ew., ev. Pfarrk.

Attiloncourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., AG. u. Kant. Château-Salins, P Chambrey; 109 Ew., T.

Atting, Df., an der Kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 7 km, P Rain b. Straubing; 418 Ew., kath. Pfarrk.

Atzbach, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Wetzlar; 810 Ew., E (Linie Wetzlar-Lollar der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Atzbüll, Df., am Nübeler Noor; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. u. E Flensburg, P Gravenstein; 190 Ew., ev. Pfarrk.

Atzelgift, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG., P u. E Hachenburg i. Westerw. 7 km; 317 Ew., T.

Atzelsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Erlangen 5 km; 53 Ew., Schloß.

Atzenbach, Df., an der Wiese; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesental; 925 Ew., PTE (Eisenb. Zell-Todtnau), Baumwollspinnerei, Papiermühle.

Atzendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Calbe, AG. Staßfurt, E Förderstedt 3 km; 3584 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Spiritusbrennerei, Zichorienfabr., Kalköfen, Braunkohlengrube Marie.

Atzenhain, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Alsfeld, AG. u. P Grünberg i. Hess.; 504 Ew.

Atzenhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, PE Hedemünden 7 km; [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Atzenweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Grünkraut; 66 Ew., kath. Pfarrk.

Atzerballig, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Augustenburg; [illegible] Ew., E (Kleinb. Sonderburg-Norburg), ev. Pfarrk.

Atzerballigholz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, PT Fünenshaff, E Atzerballig; 320 Ew.

Atzum, Df., Braunschw., Kr., AG., P u. E Wolfenbüttel; [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Au, im Murgtale, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, P Weisenbach i. Murgtale; 346 Ew.

— **am Rhein**, Df. das., AG. Rastatt, E Durmersheim 3 km; [illegible] Ew., PT, kath. Pfarrk., Korbflechterei.

— **im Breisgau**, Df. das., Kr., Amt u. AG. Freiburg, P Merzhausen, E Freiburg i. Br. 5 km; 445 Ew., T, [illegible]werk.

— **vorm Wald**, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Steinburg, E Straubing; 70 Ew., Schloß.

— **bei Freising**, Markt (455 m) das., an der Abens; BezA. u. AG. Mainburg; 1065 Ew., PTE (Linie Wolnzach-Mainburg d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., altes Schloß, [illegible].

— **bei Aibling**, Df. das., am Fuß der Alpen; BezA. Rosenheim, AG. Aibling; 511 Ew., PTE (Kleinb. Aibling-Feilnbach), kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG., P, T u. E Traunstein 0,8 km; 663 Ew.

— **am Inn**, Df. das., BezA. Wasserburg, AG. Haag, E Gars; [illegible] Ew., PT, kath. Pfarrk., Franziskaner-Nonnenkloster, Schloßruine.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen, PTE Bellenberg; 338 Ew., kath. Pfarrk., Stärkefabr.

— Weiler das., BezA. u. AG. Kempten, PE Durach; [illegible] Ew., Holzstoffabrik.

— **bei München**, östl. Vorstadt von München, PT.

— **an der Sieg**, Hof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl; 43 Ew., PTE (Linien Deutz-Gießen u. Altenkirchen-A. der Preuß. Staatsb.). Nahebei Eisen- u. [illegible]gruben.

Aub, St. ([illegible] m), an der Gollach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, LG. Würzburg; 1152 Ew., PTE (Linie Ochsenfurt-Röttingen der Bayr. Staatsb.), 2 kath. Pfarrk., Amtsgericht, Schloß, reiches Spital, guter Weinbau; nahe der Feste Reichelsberg.

Aubach, Fabrik, s. Nieder-Bieber.

Aubing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 1247 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.; südl. Weiler Freiham mit Schloß.

Aubstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., T u. E Königshofen 5 km; 880 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß, Obst- u. Walnußbau.

Auchsesheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Donauwörth 4,7 km; 236 Ew., kath. Pfarrk.

Audenhain, Df., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, E Mockrehna 3 km; 1068 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Audenschmiede, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, E Weilmünster 3,8 km; 72 Ew., PT, Hammerwerk, Hochofen u. Eisengießerei.

Auderath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Ulmen i. Eifel; 292 Ew., T.

Audigast, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Pegau; 383 Ew., E (Linie Gaschwitz-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Audorf, Ober-, s. Ober-Audorf.

Audun-le-Tiche, s. Deutsch-Oth.

Aue, Name mehrerer Flüsse: eine A. mündet bei Neuhaus l. in die Oste, 8 km schiffbar; A. von Wunstorf l. in die Leine; A. bei Nienburg l. in die Weser.

Aue, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. E Durlach 1,5 km; 1768 Ew., P.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster; 811 Ew., PTE (Linie Sennheim-Sewen der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Kalk- u. Ziegelbrennerei. In der Nähe die Tropfsteinhöhle Wolfloch.

— Df. u. Rttrg., Preuß., unweit der Werra; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Eschwege 4,8 km; 445 Ew., T, Schloß, Oförst.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Schmalkalden; 541 Ew.

— Df. das., an der Eder; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg; 308 Ew., PTE (Stat. A.-Wingeshausen, Linie Erndtebrück-Berleburg der Preuß. Staatsb.), Pulverfabr., chem. Fabr.

— Weiler (z. Gem. Merheim) das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rh., P Dünnwald; 576 Ew.

— Pulverfabrik das., AG. Bensberg, P Altenberg i. Rheinl.

— Df. das., RB. Düsseldorf, E (Ronsdorf-Müngstener Eisenb.).

— Df. das., am Floßgraben; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG., P u. E Zeitz 2 km; 1041 Ew., ev. Pfarrk., Fabr. v. Teer, Mineralöl u. künstl. Dünger, Braunkohlengr.

— **in Sachsen**, St. (349 m), an der Mündung des Schwarzwassers in die Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg; 15,204 (*1834*: 1106) Ew., PTFE (Linien Werdau-Annaberg u. Chemnitz-A.-Adorf der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Gewerbeinspektion, 2 ev. Pfarrk., Realschule mit Progymn., Handelsschule, Klöppelschule, Fachschule für Blecharbeiter, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Blech- u. Metallwaren-, Pfeifen-, Kartonnagen-, Werkzeug-, Wäsche-, Stuhl-, Spulen-, Senf- u. Farbenfabr., Baumwollweberei, Buchdruckerei, Holzbildhauerei, Fräserei, Lohgerberei, Ziegelei, Bierbrauerei; Genesungsheim deutscher Handlungsgehilfen.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. S., P Molau; 123 Ew., ev. Pfarrk.

— **am Berg**, Df. das., AG. u. P Saalfeld a. Saale; 97 Ew., ev. Pfarrk.

— Eisenwerk, s. Eschweiler-Aue.

Auehütte, Puddlings- u. Walzwerk, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Schmalkalden; 7 Ew., E (Linie Wernshausen-Zella St. Blasii der Preuß. Staatsb.).

Auen, s. Owen.

Auenbüll, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Gravenstein; 510 Ew., E (Linie Törsbüll-Sonderburg der Preuß. Staatsb.), Strandamt.

Auendorf, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, P Heiningen; 450 Ew., T, ev. Pfarrk.

Auenheim, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 1264 Ew., PTE (Linie Kehl-Bühl der Straßb. Straßenb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Schiffahrt.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, P Kunzenheim; 451 Ew.

Auenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, P Niederaußem; 199 Ew., kath. Pfarrk.

Auenstein, Df., an der Stozbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach; 636 Ew., PTE (Linie Marbach a. N.-Heilbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Auer, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Saalau, E Norkitten 6 km; 108 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, E Liebemühl; 207 Ew., PT.

Auerbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, PE Wilferdingen 1 km; 492 Ew.

— Df. das., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 635 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), Sandsteinbrüche.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, PT Kolmberg, E Lehrberg; 110 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. u. P Hengersberg, E Deggendorf 12 km; 117 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Bayern**, St. (452 m) das., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, LG. Weiden, E Michelfeld; 1872 Ew., PTE (Kleinb. Ranna-A.), Amtsgericht, Rentamt, 3 kath. Kirchen, Eisenerzbergbau, Gärtnerei, Fischzucht; schöne Versteinerungen.

— **in Hessen**, Df. u. Luftkurort, am Fuß des Odenwaldes u. an der Bergstraße; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg; 2071 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mineralquelle mit Bad, Marmorbruch, Steingutfabr., Weinbau. In der Nähe das großherzogl. Sommerschloß Fürstenlager u. die Bergschloßruine A. oder Urbach.

— **bei Thum**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. S., E Thum; 2183 Ew., PT, Strumpfwirkerei, Ziegelbrennerei.

Auerbach, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Zwickau, auf dem Erzgebirge, mit starker Fabrikation von Weißwaren, fertiger Wäsche rc., zählt auf 427 qkm 99,751 Ew., davon 96,084 Evang., 2886 Kath. u. 42 Juden (234 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Auerbach im Vogtland, St. (460 m) das., an der Gölzsch; LG. Plauen; 9574 (*1834:* 2985) Ew., davon 507 Kath.; PTFE (Linien Herlasgrün-Klingenthal [oberer Bahnh.] u. Zwickau-Ölsnitz [unterer Bahnh.] der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, Oberforstmeisterei, ev. Pfarrk., Realschule mit Progymnasium, Landwirtschaftsschule, Lehrerseminar, Handelsschule, Industrieschule, Rettungshaus, bedeutende Fabr. von Gardinen, Weiß- u. Konfektionswaren u. fertiger Wäsche, Stickereiwaren, Teppichen, Zement rc., Webereien, Ziegeleien; Rußhütten. In der Nähe die Lungenheilstätte Albertsberg.

— **bei Zwickau**, Df. das., Kreish., Amtsh., AG. u. E Zwickau, P Ebersbach; 1029 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Nieder-, Ober- und Unter-Auerbach.

Auerbachshütte, Eisenwerk, an der Glumia; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar, AG. u. E Schneidemühl 10 km, P Schönfeld Bez. Bromb.; 57 Ew.

Auerberg (575 m), mit der Josephshöhe, Porphyrkegel des Unterharzes bei Stolberg. Auf dem Gipfel ein 38 m hohes eisernes Kreuz als Aussichtsturm.

Auerfluß, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Darkehmen; 140 Ew.

Auerhammer, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG., P, T u. E Aue i. Sachs.; 1253 Ew., Argentanwaren- u. Holzstoffabrikation, Granitbruch, Holzbildhauerei, Ziegelbrennerei, Baumwollweberei.

Auerkiel (Unter-), s. Unter-Auerkiel.

Auernheim (636 m), Df., auf dem höchsten Punkte des Hahnenkamms; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim, TE Berolzheim; 502 Ew., P, OFörst., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Neresheim; 326 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Auerose, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Anklam; 154 Ew., E (Kleinb. Anklam-Leopoldshagen).

Auers, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler, P Röthenbach i. Algäu; 133 Ew., E (Linie Röthenbach-Weiler i. Algäu der Bayr. Staatsb.).

Auersberge, Berggruppe auf dem Erzgebirge, südl. von Eibenstock bei Wildenthal; unter den vielen einander ähnelnden Bergen der 1018 m hohe Auersberg mit Aussichtsturm.

Auersmacher, Df., unweit der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Kleinblittersdorf; 1048 Ew., E (Linie Trier-Saargemünd der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Auers-Riedhirsch, Bahnhof der Dörfer Auers u. Riedhirsch, Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler, E (Linie Röthenbach-Scheidegg der Bayr. Staatsb.).

Auerstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, P Stadtsulza; 551 Ew., PE (Linie Straußfurt-Großheringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Schlacht 14. Okt. 1806.

Auerswalde, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg i. Sachs.; 2008 Ew., PTE (Stat. A.-Köthensdorf, Linie Chemnitz-Wechselburg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strumpfwirkerei, Webereimaschinenfabr.

Auf dem Schnee, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen; 350 Ew., PT.

Auf der Heide, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, P Herten i. Westf.; 2231 Ew.

Auf der Höhe, Teil der Stadtgem. Höhscheid, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen, E Leichlingen 4 km; 506 Ew., PT.

Aufen, Df., Bad., Amt, AG., P u. E Donaueschingen 2,5 km; 220 Ew., T.

Aufenau, Df., an der Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Orb, E Wächtersbach, von Wächtersbach Bad Orber Kleinbahn zum Aufenauer Berg; 526 Ew., PT, Simultankirche, Schloß, Käsefabr.

Auffeld, Bauersch. (z. Gem. Ödt), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen, P Ödt i. Rheinl.; 841 Ew.

Aufhalt (Königl.- u. Fürstl.-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, P Tschiefer, E Neusalz 7,5 km; 393 Ew.

Aufhausen, Df., an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. d. Isar; 283 Ew., PE (Kleinb. Landau a. d. Isar-Arnstorf), kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 9,4 km, P Schiltberg; 45 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. u. P Erding; 78 Ew., TE (Linie Schwaben-Erding der Bayr. Staatsb.), Schloß.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, E Taimering; 677 Ew., PT, 3 kath. Kirchen (1 Pfarrk.), Wallfahrtsort.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Nördlingen 12,7 km, P Amerdingen; 296 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Geislingen; 144 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Bopfingen; 629 Ew., TE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Öl- u. Walkmühle; Reste der Burg Schredenstein.

Aufheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm, P Holzschwang, E Senden; 272 Ew., kath. Pfarrk.

Aufhofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Langenschemmern; 465 Ew., T.

Aufkirch, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Kaufbeuren, AG. Buchloe; 254 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Aufkirchen, Markt, an der Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. u. E Wassertrüdingen, PT Gerolfingen; 404 Ew., ev. Pfarrk.

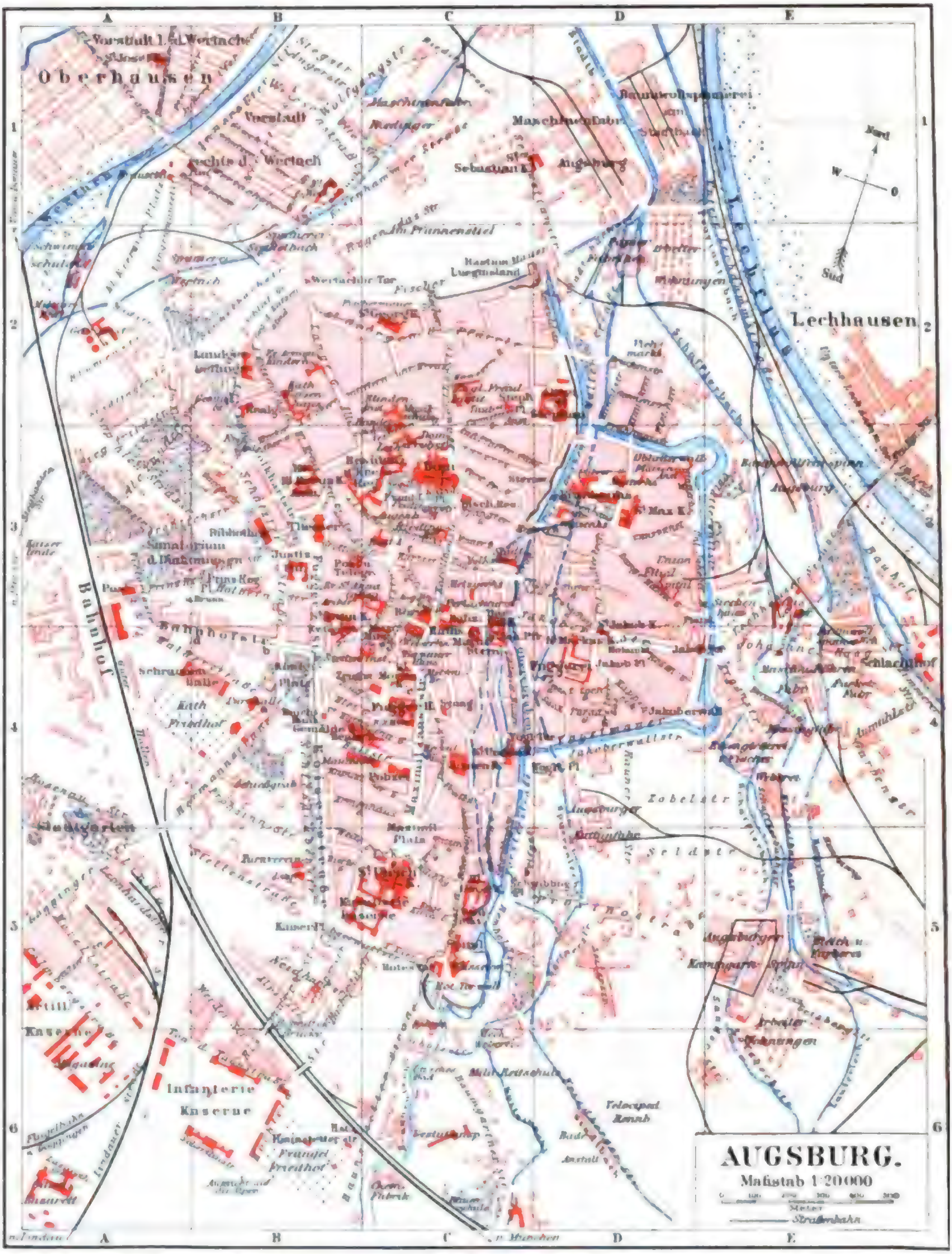
— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, PE Nannhofen; 175 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das. (z. Gem. Oberding), BezA., AG., P u. E Erding; 133 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. u. E Starnberg; 91 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Aufseß, Df. (382 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Ebermannstadt, AG. Hollfeld; 576 Ew., PT, ev. Pfarrk. Schloß; Geburtsort des Reichsfreiherrn von u. zu A., des Begründers des Germanischen Museums in Nürnberg (gest. 1872), Bierbrauereien.

Auf Sirrenberg, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Sprockhövel; 141 Ew.



Augustus Brunnen	C3	*Fuggerhaus*	C4	*Maximilian Museum*	C4	*Sankt Jakob Kirche*	D4
Barfüßer Kirche	C3,4	*Fuggerstraße*	B3,4	„ „ *Straße u. Pl.*	C4,5	„ *Maria Stern*	C4
Börse	C3	*Gemälde Galerie*	BC4	*Merkurius Brunnen*	C4	„ *Max Kirche*	D3
Bischöfliches Palais	C3	*Heilige Kreuz Kirche*	B3	*Perlachturm*	C3	„ *Stephan Abtei u. Pl.*	CD2
Dom	C3	*Herkules Brunnen*	C4	*Phil. Welser Str. u. Haus*	C3,4	„ *Ulrich, Evang. u. Kath.*	C5
Drei Mohren (Hôtel)	C4	*Jakober Straße*	D3,4	*Post u. Telegraph*	B3	*Schrannenhalle*	AB4
Friedhof, Evangelischer	B6	*Justiz Palast*	B3	*Rathaus*	C3,4	*Siegesdenkmal*	C3
„ „ *Katholischer*	AB4	*Kaiserstraße*	B4,5	*Residenz u. Kreis Reg.*	BC3	*Synagoge*	C4
Fronhof	C3	*Karolinen Straße u. Platz*	C3	*Riedinger Haus*	C3	*Theater*	B3
Fuggerei	D4	*Ludwigs Straße u. Pl.*	BC3,C3	*St. Anna Str. u. Kirche*	BC3,4	*Zeughaus*	BC4

Bibliogr. Institut in Leipzig

Auffstetten, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Röttingen, E Weckersheim; 199 Ew., kath. Pfarrk.

Augam, Df., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß. Eylau, AG. Landsberg, PE Wildenhof; 401 Ew.

Auggen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim; [illegible] Ew., PTE (Linie Mannheim-Konſtanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., guter Weinbau (Markgräfler).

Augken, Gut, Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Wehlau; 130 Ew.

Auglitten, Vorw., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Friedland i. Oſtpr., P Allenburg, 89 Ew., ev. Pfarrk.

Augny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz; 642 Ew., PTE (Linie Metz-Château-Salins der Elſ.-Lothr. Eiſenb.), kath. Pfarrk.

Augsburg, unmittelbare Stadt (490 m), auf einer Anhöhe zwiſchen Lech u. Wertach; Bay., RB. Schwaben; 89,170 ([illegible]) Ew., davon 23,9[illegible] Ev. u. 1171 Juden, PTFE (Linien Ulm-A.-Simbach, Pleinfeld-A.-Buchloe u. Regensburg-A. der Bayr. Staatsb.), 2. Diviſion, 3. Infanterie- u. 2. Kavallerie-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 3, 4 Esk. 4. Chevaulegers-Reg., 4. Feldartillerie-Reg., Militärſchießſchule, Artilleriedepot. **Behörden:** Regierung, Bezirksamt, Oberlandesgericht, Landgericht nebſt Kammer für Handelsſachen, Schwurgericht für die Bezirke der Landgerichte A., Eichſtätt, Kempten, Memmingen u. Neuburg a. D., Amtsgericht, Handels- u. Gewerbekammer u. Landes-Verſich.-Anſt. (für Schwaben u. Neuburg), Handwerkerkammer, Oberpoſtamt, Oberbahnamt, Land-, Straßen- u. Flußbauamt, Stadt- u. Landrentamt, kath. Biſchof u. Domkapitel, Hauptzollamt, Regierungsforſtabteilung, Forſtamt, Oförſt. **Banken:** Reichsbankſtelle (Umſatz [illegible]: 702,9 Mill. Mk.), Filiale der Bayr. Hypotheken- u. Wechſelbank ſowie der königl. Bank in Nürnberg, Zweigfiliale der Bayr. Notenbank, Landwirtſchaftl. Kreditverein. **Kirchen, Bildungs- und Wohltätigkeitsanſtalten:** 5 ev. Kirchen (Anna-, Barfüßerkirche), 16 kath. Kirchen (Dom, St. Ulrich, St. Moritz), Synagoge, mehrere Klöſter, 2 Gymnaſien, Studienſeminar, 1 Realgymnaſium, Höh. Töchterſchule, Kunſtſchule, Muſik-, Handels-, Baugewerkſchule, Landwirtſchaftl. Winterſchule, Induſtrie-, Kreisrealſchule, Taubſtummen- u. Blindenanſtalt; Kreis- u. Stadtbibliothek von [illegible] Bdn., königl. Gemäldegalerie in der Kirche des ehem. Katharinenkloſters, Maximiliansmuſeum, großes Krankenhaus, Waiſenhäuſer, viele Stiftungen u. Wohltätigkeitsanſtalten (die Fuggerei für arme kath. Bürger), Stadttheater, Sternwarte. **Beſchreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Rathaus von 1615—20 mit dem goldenen Saal, daber auf dem Ludwigsplatz der Perlachturm, die [illegible] u. der Auguſtusbrunnen; das Fuggerhaus mit Fresken an der Außenſeite, der hiſtoriſche Gaſthof »Drei Mohren«, der Merkur- u. Herkulesbrunnen in der Maximiliansſtraße, der ſchönſten Straße in der inneren Stadt (in der noch [illegible] enge Gäßchen); Dom u. Reſidenzſchloß am Fronhof; der Domplatz, auf dem das Siegens- u. Friedensdenkmal von Zumbuſch, ſchönes Brunnendenkmal für den Prinz-Reg. [illegible]. Im Reſidenzſchloß, ehemals die biſchöfliche Pfalz, [illegible] aber verbaut), wo 25. Juni 1530 die Augsburgiſche Konfeſſion vorgeleſen wurde; in der Philippine Welſer-Straße das Geburtshaus der Philippine Welſer u. Denkmal Joh. Jak. Fuggers; Zeughaus, Dominikanerkloſter. **Induſtrie und Handel:** Die Induſtrie iſt wichtig und wird durch eine große Waſſerkraft ([illegible] Pferdekräfte), die in zahlreichen Kanälen, namentlich aus der Wertach, hergeleitet wird und zahlreiche Dampfmaſchinen, unterſtützt. Die erſte Stelle nimmt die Baumwollinduſtrie ein, die ſich ſowohl auf mechan. Baumwollſpinnerei als auf mechan. Weberei, Zwirnerei u. Nähfadenfabrikation erſtreckt; ſie beſchäftigte *1900*: 9624 Arbeiter in [illegible] Fabriken mit 514,530 Spindeln. Die Wollinduſtrie iſt durch eine großartige Kammgarnſpinnerei vertreten. Wichtig ſind auch die Anſtalten für Bleicherei, Färberei, Appretur u. Druckerei von Baumwoll- u. Wollgeweben und die Seidenfabriken. Außerdem hat A. Fabr. für Maſchinen, Zahnräder, Meſſing, Azetylenapparate, Ballons, Fiſchbein, Wachstuch, Rouleaus, Papier, Buntpapier, Pergament, Filz, Zündhölzer, Möbel, Seilerwaren, Schnupftabak, Eſſig, Farben, Chemikalien, Zelluloid-, Leder-, Gold- u. Silberwaren, [illegible], phyſikaliſche u. optiſche Inſtrumente, Drahtſtifte, Laubſägen; zahlreiche Bierbr., eine königl. Geſchützgießerei, Eiſen-, Zinn- u. Glockengießerei, Walzwerke, Mühlwerk ꝛc. Wichtig iſt der Buch- u. Kunſthandel; ferner Getreide- u. Hopfenhandel. Geſamtgemeindeſteuer 2,147,151 Mk., Einkommen u. Kapitalrente 423,340 Mk., Grundſteuer 4190 Mk. u. Gebäudeſteuer 307,762 Mk. **Geſchichtliches:** A. (Augusta Vindelicorum) entſtand 13 v. Chr. an Stelle einer heidniſchen Niederlaſſung; es entwickelte ſich im Mittelalter zur freien Reichsſtadt und war im 14. u. 15. Jahrh. ein Stapelplatz des deutſchen, italieniſchen u. levantiniſchen Handels; mehrere ſeiner Bürgergeſchlechter (Fugger, Welſer, Oetten) waren Fürſten gleich. Auch die Kunſt ward daſelbſt gepflegt. A. führte bis 1537 die Reformation durch (25. Juni 1530 Übergabe der Augsburger Konfeſſion); allein die heftigen Kämpfe, die durch die Gegenreformation eintraten und erſt mit dem Weſtfäliſchen Frieden (1648) ihr Ende erreichten, ließen die Stadt von ihrer Höhe ſinken. 1806 kam A. an Bayern. Das ehem. reichsunmittelbare Bistum A., deſſen Biſchöfe ſeit dem 15. Jahrh. in Dillingen ihre Reſidenz hatten, ſoll ſchon im 6. Jahrh. geſtiftet ſein und ward 1803 ſäkulariſiert. Servisfl. I. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in A. gehören die Landgerichte A., Eichſtätt, Kempten, Memmingen u. Neuburg a. D.; zum Bezirk des Landgerichts in A. die 8 Amtsgerichte zu Aichach, A., Burgau, Friedberg, Landsberg a. L., Schwabmünchen, Wertingen u. Zusmarshauſen.

Augsburg, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, am Lech u. an der Wertach, mit dem unfruchtbaren Lechfeld, zählt auf 280 qkm 38,979 Ew., davon 2882 Evang., 35,799 Kath. u. 91 Juden (140 Ew. auf 1 qkm). BezA. in Augsburg.

Augsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Siersleben, E Hettſtädt 6 km; 774 Ew.

Augsfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt, PE Zeil; 399 Ew., kath. Pfarrk.

Augſtagirren, Df., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Großbaum, E Schelecken; 538 Ew.

Augſtupönen, Df. u. Rittrg., an der Rominte; Preuß., Pr. Oſtpr., Kr., AG. u. E Gumbinnen; 463 Ew., PT.

Auguſtdorf, Bauerſch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold, E Pivitsheide; 1484 Ew., PT, ev. Pfarrk., Imkereien.

Auguſtenberg, Landwirtſchaftsſchule, ſ. Grötzingen.

Auguſtenburg, Flecken, am gleichnam. Buſen auf Alſen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, LG. Flensburg; 663 Ew., PTFE (Kleinb. Norburg-Wollerup), ev. Pfarrk., Amtsgericht, Lehrerinnenſeminar, Strandamt, Schloß von 1770—76, einſt Reſidenz der Herzöge von Holſtein-Sonderburg-A.; Oſtſeebad (*1900*: 28 Badegäſte). Servisfl. III.

Auguſtendorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Bremervörde, P Gnarrenburg; 343 Ew.; dabei die großen Auguſtendorfer Moore.

Auguſtenhof, Kol. (z. Gem. Poln.-Brzozie), Preuß., Pr. Weſtpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg, P Deutſch-Brzozie, 108 Ew.

— **Kr. Wirſitz**, E (Linie Erlau-Nieżychowo der Wirſitzer Kreisb.).

— **bei Grabau**, E (Linie Wiſſek-Korzik Mühle der Wirſitzer Kreisb.).

— Gut daſ., Pr. Schlesw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. u. E Oldenburg i. H., AG. Heiligenhafen, P Grube; 137 Ew.

Auguſtenhütte, ſ. Kombahn.

Auguſtenruh, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Güſtrow; 108 Ew.

Auguſtenthal, Hof (z. Gem. Lüdenſcheid), PTE (Linie Werdohl-A. der Altenaer Kreisb.).

— Eiſenwerk, ſ. Nieder-Bieber.

Auguſtfehn, Df., Oldenb., Amt u. AG. Weſterſtede; 1136 Ew., PTFE (Linie Bremen-Neuſchanz der Oldenb. Staatsb.), Eiſenhütte, Gußſtahlfabr., großer Torfhandel.

Auguſtfelde, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Holzendorf i. d. Mark; 86 Ew., E (Kleinb. Prenzlau-Fürſtenwerder).

Auguſthof, Gut, Preuß., Prov. Pomm., RB. Stettin, Kr., P u. E Pyritz, AG. Stargard; 53 Ew., Ziegelei.

Auguſtinken, ſ. Plußnitz-Auguſtinken.

Auguſtlauken, Df., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Neu-Argeningken; 318 Ew.

Augustowo, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P E Krojanke 4 km; 158 Ew.

Augustſtollen, Eisenbergwerk, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkreis, AG. Dillenburg, P Oberscheld; 6 Ew., E (Linie Dillenburg–Nikolausstollen der Preuß. Staatsb.).

Augustusbad (220 m), Mineralbad, a. der Röder; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Dresden, AG. u. E Radeberg 2,5 km, P Liegau-Augustusbad; 28 Ew., T, 5 eisenhaltige Quellen mit Badeanstalt, Moorbad, Genesungsheim der Leipziger Ortskrankenkasse; *1902:* 1000—1100 Besucher.

—— Ostseebad, s. Scharbeutz.

Augustusberg, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P, T u. E Rossen; 699 Ew., Holzstoffabr., Dampfsägewerk, Silberbergbau.

Augustusburg, St. mit Rittrg. Jägerhof, auf dem Schellenberg; Sachs., Kreish. u. LG. Chemnitz, Amtsh. Flöha; 2503 Ew., P T F, Amtsgericht (Strafkammer Annaberg), Staatsforstrevierverwaltung, ev. Pfarrk., Bezirksarmen- u. Arbeits-Anstalt, städt. Sparkasse, städt. Elektrizitätswerk, Dampfsägewerk, Handweberei, mechanische Bunt- u. Seidenstickerei, Silberbergbau. A. ist ursprünglich nur der Name des hier vom Kurfürsten August 1568—72 erbauten königl. Schlosses, während die Stadt bis 1895 Schellenberg hieß.

Augustwalde, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg; 94 Ew., P T E (Linie Posen–Stargard der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, E Altdamm 8 km; 726 Ew., P T, ev. Pfarrk., Schneidemühle.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, E Marcushof; 472 Ew., P T.

Augustynowo, s. Klonowo.

Auhagen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, P Sachsenhagen, E Linthorst 6 km; 572 Ew.

Auhausen (Ahausen), Df., an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, P Wassertrüdingen; 488 Ew., T E (Linie Pleinfeld–Augsburg–Buchloe der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster; prot. Union 4. (14.) Mai 1608.

Auheim, s. Groß- u. Klein-Auheim.

Auingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Münsingen; 730 Ew., ev. Pfarrk.

Aula, s. Nieder- u. Ober-Aula.

Auleben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. E Heringen; 1225 Ew., P, ev. Pfarrk.; dabei Aumühle bei Nordhausen (s. d.), an der Helme mit Zuckerfabr.

Aulenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG. u. P Baumholder; 268 Ew., T.

Aulen-Diebach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Büdingen, E Stockheim 6 km; 306 Ew.

Aulendorf, Df. (570 m), an der Schussen; Hauptort der Standesherrschaft Königsegg, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee; 1836 Ew., P T F E (Linien Ulm–Friedrichshafen u. Herbertingen–Isny der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., schönes Schloß; dabei der Kreuzbühl mit Schloß.

Aulfingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen; 475 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen–Hintschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., fürstl. Fürstenberg. Forstei.

Aulhausen, Df., am Niederwald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim, P E Aßmannshausen 2 km; 718 Ew., Töpferei, Erz- u. Schieferbergbau; dazu das ehem. Kloster Marienhausen, jetzt Rettungsanstalt.

Auligk, Df. mit dem Rittrg. Auligk-Oberhof u. Auligk ob. u. unt. Teil, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P E Groitzsch; 414 Ew., ev. Pfarrk.

Aulnois, Df., an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. E Château-Salins 15 km, Kant. u. AG. Delme; 327 Ew., P T, kath. Pfarrk., Schloß.

Aulosen, s. Groß-Aulosen.

Aulowönen, s. Groß-Aulowönen.

Aulzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg, P Affing, E Augsburg; 207 Ew., kath. Pfarrk.

Auma, St. (443 m), an der Auma; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), LG. Gera; 2223 (*1861:* 2409) Ew., P T E (Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Fabrikation von Landwirtschaftsmaschinen, mechan. Weberei, Strumpfwirkerei, Gerberei, Beersaftfabr., Viehhandel. Dazu das Sophienbad.

Aumenau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel; 637 Ew., P T E (Linie Frankfurt a. M.–Lollar der Preuß. Staatsb.), Eisensteingr.

Aumetz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, AG. Diedenhofen, Kant. Fentsch; 1474 Ew., P T F E (Linie Fentsch–Deutsch Oth-Berg der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Eisenerzgrube.

Aumühle bei Nordhausen, Bahnstation, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Heringen, P Görsbach; 43 Ew., T E (Linie Nordhausen–Halle der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

—— Försterei das., Pr. Schleswig.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P T E (Linie Wittenberge–Hamburg der Preuß. Staatsb.); schöne Waldungen.

Aumühle-Billenkamp, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Friedrichsruh; 377 Ew.

Aumund, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Blumenthal, AG. Lesum, P E Vegesack 1 km; 2870 Ew., ev. Pfk.

Aunkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen; 179 Ew., P T E (Linie Vilshofen–Aidenbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Aupitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 6 km, P Granschütz Bez. Halle; 282 Ew., Braunkohlengrube.

Aura, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden, P Fellen, T E Mittelsinn; 635 Ew., OFörst., Schloß, Domäne.

—— Df. das., an der Fränk. Saale; BezA. Hammelburg, AG. u. P Euerdorf, E Abensberg; 486 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Benediktinerkloſt., Eisengieß., Obst- u. Weinbau.

Aurach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, T E Büchelberg; 601 Ew., P, OFörst., kath. Pfarrk.; dazu Schloß Wahrberg auf einer Anhöhe.

—— **Unter-**, s. Unter-Aurach.

Auras, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P E Drebkau 5 km; 110 Ew.

—— St. (130 m) das., an der Oder; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, E Kleinbresa 7 km; 1367 Ew., P T F, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Schiffbau. Serviskl. IV. Dabei Rittrg. A.-Burglehn, 140 Ew.

Aurich, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Hann., an der Nordsee, dem Dollart u. der Ems, mit großen Marschstrichen u. Mooren, das alte Ostfriesland, das schon 1744 bis 1807 zu Preußen gehörte, zählt auf 3107 qkm 240,058 Ew., davon 225,900 Evang., 8603 Kath. u. 2755 Juden, 1307 Ew. mit holländ. Muttersprache (77 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 7 Kreise: A., Emden-Stadt u. Emden-Land, Leer, Norden, Weener u. Wittmund. Bodenbenutzung: 36,0 Proz. Äcker u. Gärten, 12,8 Wiesen, 25,4 Weiden, 2,4 Holzungen. Reinertrag: Städte A 37,6, W 44,8 Mk., Landgemeinden A 35,8, W 20,7 Mk., Gutsbezirke A 6,5, W 15,0 Mk.

Aurich, Kreis das., mit großen Mooren, zählt auf 630 qkm 39,201 Ew., davon 33,168 Evang., 429 Kath. u. 433 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,1, W 23,0 Mk., Landgemeinden A 12,1, W 17,8 Mk., Gutsbezirke A 10,3, W 16,0 Mk. Hauptort:

Aurich, St. (8 m) das., am schiffb. Ems-Jade- u. Treckfahrtskanal; 6013 (*1821:* 3405) Ew., davon 5250 Evang., 350 Kath. u. 384 Juden. 1 Bat. Infant.-Reg. Nr. 78, Bez.-Komm.; P T F E (Linie Georgsheil–A. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Wittmund–A.–Leer), Regierung, Landratsamt, Land- u. Amtsgericht, Konsistorium, Ostfries. Landschaft, Domänen-Rentamt, Gewerbe-Inspektion, Ostfries. Immobiliar-Versich.-Anstalt, OFörst., reform. (Lamberti-), luth. u. kath. Pfarrk., Methodistenkapelle, Synagoge, Gymnasium, Lehrerseminar, Präparandenanstalt, höhere Töchterschule, altes Schloß, ehem. Landschaftshaus, Rathaus, Julianenburg mit schönem Garten, Bierbr., Gemüsebau, Rindvieh- u. Butterhandel, große Pferdemärkte. Serviskl. III. — Zum Landgericht A. (228,185 Ger.-Eingesess.) gehören die 9 Amtsgerichte zu A., Berum, Emden, Esens, Leer, Norden, Weener, Wilhelmshaven u. Wittmund.

Aurich, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Vaihingen; 572 Ew., ev. Pfarrk.

Aurich-Oldendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich; 731 Ew., PTE (Kreisb. Wittmund-A.-Leer), ev. Pfarrk.

Auringen, Df., im Taunus; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden, P Igstadt; 437 Ew., TE A.-Medenbach (Linie Wiesbaden-Niedernhausen der Hess. Staatsb.).

Aurith, Df. u. Kol., an der Mündung der Pleiske in die Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Sternberg, E Ziltendorf 8 km; 1124 Ew., PT.

Aurose, Rittrg., s. Auerose.

Ausacker, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, PE Husby; 258 Ew., T.

Ausackerholz, Df. das., 306 Ew.

Ausbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. u. P Schenklengsfeld, E Vacha; 409 Ew.

Ausbergen (Dratum-A.), Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Melle, P Gesmold; 417 Ew.

Ausche, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Großting, E Buchwald 5 km; 175 Ew.

Ausleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben; 1063 Ew., PTE (Oschersleben-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk., Spiritusbrennerei.

Ausmaß, s. Ober-Ausmaß.

Aussen, Df., unweit der Prims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, PE Bettingen Kr. Saarl. 1 km; 1453 Ew., Eisenerzgrube.

Außenmühle, Df. (z. Gem. Langenbeck), Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Harburg a. Elbe 3 km; 616 Ew.

Außernzell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg, E Vilshofen; 162 Ew., PT, kath. Pfarrk., Granitbrüche.

Aussicht, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Darkehmen, P Kowarren; 106 Ew.

Außig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, P Strehla a. Elbe, E Burxdorf 9 km; [illegible] Ew., T.

Austen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Guhrau, P Herrnlauersitz; 154 Ew.

Austinehlen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. [illegible], P Remmersdorf, E Sodehnen; 241 Ew.

Austweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG. u. P Baumholder; 311 Ew., T.

Autenhausen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach, E Ebern; 294 Ew., PT, kath. Pfarrk., Handel.

Autenried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg, E Ichenhausen; 295 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Authausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG., P u. E Düben 7 km, T Pressel; 646 Ew., ev. Pfarrk., Mühlenbau.

Autischkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, E Bauerwitz 9 km; 935 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Auw Kr. Bitburg, Df., an der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 74 Ew., PTE (Linie Gerolstein-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

— **Kr. Prüm**, Df. das., Kr. u. AG. Prüm, E Bleialf; 228 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Auwallenburg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Brotterode, PT Herges-Vogtei; [illegible] Ew., E Kleinb. Klein-Schmalkalden-Brotterode).

Auwel, Bauersch. (z. Gem. Strälen), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Strälen i. Rheinl.; 222 Ew., E (Geldernsche Kreisb.).

Auxinne, l. Nebenfluß des Pregels in Ostpreußen, mündet bei Norkitten.

Auxkallen, E (Linien Insterburg-Kraupischken u. Insterburg-Piplin der Insterburger Kleinb.).

Avendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, P Artlenburg, E Hohnstorf; 305 Ew.

Avendshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Einbeck, P Markoldendorf; 178 Ew., ev. Pfarrk.

Avenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Stadtkr. Straßburg, Kant., AG. u. P Truchtersheim; 173 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Aventoft, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Tondern; 493 Ew., ev. Pfarrk.

Avenwedde, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, PT Friedrichsdorf i. Westf., E Isselhorst 2 km; 1609 Ew., Ziegeleien, Holzschuhfabr.

Averbergen, s. Nebben-Averbergen.

Averesch, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Ahaus, P Wessum; 561 Ew.

Averfehrden, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, PTE Glandorf; 664 Ew.

Averlak, Df. (z. Gem. Eddelak), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG., P u. E Eddelak; 534 Ew., T.

Avold, s. Sankt Avold.

Avolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim; 569 Ew., PTE (Linie Zabern-Schlettstadt der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Wallfahrtsort; Weinhandel; im Felde die Kirche Dom-Peter aus dem 7. Jahrh.

Avricourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. Rixingen, AG Lörchingen, PE Deutsch-Avricourt; 1134 Ew., Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk.; dazu Kolonie Deutsch-A., s. d.

Aweiden, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG., P u. E Königsberg i. Ostpr.; 179 Ew.

Aweyden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, E Peitschendorf; 706 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Axien, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Prettin, E Pretzsch 8 km; 344 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Axstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Brem., PE Stubben 6 km; 234 Ew., OFörst.

Ay, Df., unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm, PTE Senden; 647 Ew., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

— **an der Mosel**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy; 515 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Aying, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München I, AG. München II; 383 Ew., PTE (Linie München-A. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Aylsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P, T u. E Zeitz 2 km, 540 Ew.

Aystetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 402 Ew., PTE (Linie Augsburg-Welden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., schönes Schloß.

Azendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Kulmbach 18 km, AG. Thurnau, P Kasendorf; 224 Ew., ev. Pfarrk.

Azmannsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Vieselbach; 367 Ew., ev. Pfarrk.

Azoudange, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, AG. Lörchingen, Kant. Rixingen; 327 Ew., E (Linie Deutsch-Avricourt-Bensdorf der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.; dabei PT Maizières-A. zum Df. Maizières bei Vic (s. d.).

B.

Baabe auf Rügen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen; 274 Ew., PTE (Kleinb. Lauterbach-Göhren), D.

Baak, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Hattingen a. Ruhr 2 km; 1919 Ew., Steinkohlenzeche St. Matthias Erbstolln.

Baal, Df. (74 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz; 797 Ew., PTE (Linie Aachen-Rheydt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Malzfabr., Dachziegelbrenn.

Baalberge, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg; 1057 Ew., PTE (Linien Aschersleben-Köthen u. Kalbe a. S.-Könnern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Baalborn, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, P Sembach, E Enkenbach 6 km; 479 Ew.

Baalsdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Leipzig, E Engelsdorf 2,8 km; 307 Ew., T, ev. Pfarrk., Tonwaren- u. Ziegelfabr.

Baar, Landsch. in Bad. u. Württ., um die Neckarquelle, der südwestlichste Teil des Deutschen Jura, zwischen den bad. Städten Villingen u. Donaueschingen u. der württ. Stadt Spaichingen, erreicht im Lupfen 976 m.

Baar (Paar), Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, PE Reichertshofen; 427 Einw., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Virneburg; 438 Ew.

— s. auch Ober-Baar.

Baarden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Mühlhausen, P Schlodien; 331 Ew.

Baarenhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Neumünsterberg; 249 Ew., ev. Pfarrk.

Baars, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Groß-Apenburg; 143 Ew., T.

Baarsen, Df., Waldeck, Kr., P u. E Pyrmont 8 km; 393 Ew.

Baasdorf, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anh.; 550 Ew., ev. Pfarrk., Kohlbau.

Baasem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim, P Stadtkyll, E Schmidtheim 7 km; 486 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalkwerk.

Babalitz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark, PE Bischofswerder 4 km; 177 Ew., Mühlen.

Babben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde, P Drehna b. Kalau; 145 Ew.

Babbenhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. E Oynhausen 6 km, P Rehme; 445 Ew.

Babbin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Wartenberg i. Pomm.; 373 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bäbelin, Df., Meckl.-Schwer., AG. Warin, P Glasin, E Neukloster 9,8 km; 143 Ew., ev. Pfarrk.

Bäbelitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Behren-Lübchin; 124 Ew.

Babe, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Lohm i. M.; 108 Ew.

Babelsberg, Schloß, auf einem Hügel an der Havel in der Nähe von Potsdam; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, PTE Neubabelsberg; 87 Ew., T (während des Hoflagers), 1835—49 durch Kaiser Wilhelm I. als Prinz von Preußen erbaut, mit Park u. Aussicht vom Flatowturm.

— s. auch Neu-Babelsberg.

Baben, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Adelnau; 224 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, PTE Goldbeck 4 km; 280 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Babenhausen in Bayern, Markt (563 m), a. d. Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, LG. Memmingen; 2052 Ew., PTFE (Linie Kellmünz-B. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Schranne, altes Schloß, neues Residenzschloß des Fürsten Fugger-B. mit schönem Garten, Bierbrauerei, Holzstoff-, Sensen-, Sicheln- u. Wachswarenfabriken.

— **in Hessen**, St., a. d. Gersprenz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Seligenstadt; 2255 (*1816:* 1474) Einw., 1 Abt. Feldart.-Reg. Nr. 61, PTFE (Linien Mainz-Aschaffenburg u. Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), 2 OFörst., höh. Bürgerschule, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Elektrizitätswerk.

— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Dornberg i. Westf.; 551 Einw., E (Kleinb. Bielefeld-Werther).

Babensham (Bamsham), Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Wasserburg a. Inn 5,7 km; 54 Ew., kath. Pfarrk.

Babenthal, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kahlbude; 129 Ew.

— -**Ziegelei**, Kol. das., P Kahlbude; 428 Ew.

Babenz, s. Groß- u. Klein-Babenz.

Babienten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg; 433 Ew., PT.

Babin, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 245 Ew., E (Schrodaer Kreisb.).

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Wreschen, PE Strzalkowo 7 km; 419 Ew. (Staatsb.).

Babing bei Dorfen, E (Linie Dorfen-Velden der Bayr.

— **an der Vils**, E wie vorher.

Babinitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Lubschau; 718 Ew.

Babitz Kr. Leobschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Wernersdorf 3,8 km; 829 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Ratibor**, Df. u. Vorw. das., Landkr. u. AG. Ratibor; 1333 Ew., PTE (Oberschles. Dampfstraßenb. Gleiwitz-Plania).

Babken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Szielasken, E Gurnen 7 km; 122 Ew.

— (Ksp. Marggrabowa) Df. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 321 Ew., PTF.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Gottschalk, E Bischofswerder 10 km; 141 Ew.

Babki, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Starolenka; 208 Ew., OFörst.

Babkowice (Bablowitz), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Pempowo; 338 Ew.

Baborowko, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter; 268 Ew., PTE (Linie Breslau-Stargard der Preuß. Staatsb.).

Baborowo, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, PE Pamiontkowo 5 km; 216 Ew.

Babow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Burg i. Spreew.; 297 Ew.

Babst, Df., Meckl.-Schwer., AG. Warin, P Glasin; 193 Ew., T.

Babstadt, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 286 Ew., PTFE (Linie Neckargemünd-Jagstfeld der Bad. Staatsb.).

Babziens, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Tolksdorf; 136 Ew.

Bach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth, PT Donaustauf; 423 Ew., E (Straßenb. Stadtamhof-Wörth a. d. Donau).

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG., P u. T Marienberg; 166 Ew., Braunkohlengrube, Hüttenwerk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, PTE Erbach i. Württ.; 213 Ew., kath. Pfarrk.

Bacharach, St. (69 m), l. am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar; 1902 Ew., PTFE (Linie Mainz-Koblenz der Preuß. Staatsb.), D, ev. u. kath. Pfarrk., Laubsägenfabr., Schieferbrüche, Eisensteingrube, Weinbau, Weinhdl. Serviskl. IV. B. erhielt 1360 Stadtrechte; unterhalb im Rhein das Wilde Gefährt; Ruine der Wernerskirche; auf einem Berg die Ruine der Burg Stahleck, 1156—1253 Residenz der Pfalzgrafen.

Bacharcie Kr. Strelno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Inowrazlaw; 775 Ew., PT.

Bachem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Frechen; 1320 Ew., T, kath. Pfarrk., Braunkohlengrube, Brikettfabrikation.

— Df. das., RB. Trier, Kr., AG. u. E Merzig 7 km, P Brotdorf Kr. Merzig; 639 Ew., TE (Kleinb. Merzig-Büschfeld), Kalkbrennerei u. -Werk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Bachem.

Bachenau, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, PE Gundelsheim 2 km; 412 Ew., kath. Pfarrk.

Bachermühle Siegkr., Bahnh., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 7 Ew., PTE (Linie Troisdorf-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.).

Bachern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg, PE Kissing; 302 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Ober-Bachern.

Bachfeld, Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. u. P Schalkau; 444 Ew., ev. Pfarrk.

Bachhagel, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. E Lauingen; 359 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bachhausen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Sulzbürg, E Berching; 125 Ew., ev. Pfarrk.

Bachhauserfilz, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Wolfratshausen: 373 Ew.

Bachheim, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Unadingen; 277 Ew., T E (Linie Freiburg i. Br.-Immendingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bächingen, Df., an der Brenz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Lauingen, E Gundelfingen 4 km; [illegible]4 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß.

Bächlingen, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. u. P Langenburg, E Blaufelden 13 km; [illegible] Ew., T, ev. Pfarrk.

Bachmann, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Memel; 191 Ew.

Bachorzew, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Jarotschin; 278 Ew.

Bachowitz, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Noldau; 281 Ew.

Bachra, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda, P Ostramondra; 500 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bachrevier, Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Mechernich; 87 Ew., E (Güterbahn der Mechernicher Bergwerksb.).

Bachwitz, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, P Bischofsthal; 206 Ew., E (Kleinb. Schleusenau-Wierzchucin).

Bäck, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Reetz in der Prignitz; 396 Ew., T.

Backede, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. u. P Münder a. D.; 674 Ew., ev. Pfarrk.

Backelde, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Neuenhaus, P Nordhorn; [illegible] Ew.

Backemoor, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P E Ihrhove 6 km; 355 Ew., ev. Pfarrk.

Backleben, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. P Kölleda; 333 Ew.

Backnang, Oberamt, Württ., Neckarkr., an der Murr, hat auf 284 qkm 29,289 Ew., davon 28,168 Evang., 781 Kath. u. 14 Juden (103 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Backnang, St. (238 m) das., an der Murr; LG. Heilbronn; 7951 (*1861:* 4201) Ew., davon 336 Kath. u. 12 Juden, PTFE (Linien Waiblingen-Hessenthal u. Bietigheim-B. der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ehem. Chorherrenstift (1535 aufgehoben) [illegible] Stiftskirche auf einer Anhöhe in der Stadt, Real- u. Lateinschule, wichtige Gerberei u. Lederfabr., starke Schuhfabrikation, Streichgarnspinn., Strumpfstrickerei, besuchte Viehmärkte. In der Nähe die Lungenheilstätte Wilhelmsheim.

Backum Kr. Lingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen; 335 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Bacourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, E Baudrecourt 7 km; 286 Ew., P, kath. Pfarrk.

Bad (Orte mit dieser Bezeichnung, die hier nicht gebracht, suche man unter dem eigentl. Ortsnamen).

Bad Aibling, s. Aibling.

Badbergen, Df., unweit der Haase; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück; 297 Ew., PTFE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. für landwirtschaftl. Geräte, Maschinen-[illegible], Molkerei.

Bad Brückenau, s. Brückenau.

Baddeckenstedt, Df., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem; 574 Ew., PTE (Linie Hildesheim-Grauhof der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr. Rast.

Badeborn, Df., Anh., Kr., AG. u. E Ballenstedt 6 km; [illegible] Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau, Viehzucht.

Badegast, s. Groß- u. Klein-Badegast.

Badegow, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Crivitz, P Kladrum; [illegible] Ew.

Badel i. Altmark, Bahnh., P T E (Kleinb. Bismark-[illegible]).

Badeleben Kr. Neuhaldensleben, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. [illegible]; [illegible]6 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Bad Elmen, Solbad, zur Stadt Salze (s. d.), Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, P Großsalze; 70 Ew., E (Linie Güsten-Schönebeck der Preuß. Staatsb.), Gradierwerk, Kinderheilanstalt.

Bad Elster, Df. u. Rittg. (474 m), an der Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf; 1395 Ew., PTFE (Linie Leipzig-Eger der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Nebenzollamt, OFörst., Albert-Theater, Elektr.-Werk, wichtigster Badeort in Sachsen (11 alkalisch-salinische Eisensäuerlinge, *1899:* 8836 Besucher), Station für schwächliche Kinder; die Quellen, seit 1849 in Aufnahme, obwohl schon vor 1669 bekannt, enthalten bei einer Temperatur von 10–15° schwefelsaures u. kohlensaures Natron, Eisen- u. Kohlensäure, die Moritzquelle Koch- u. Glaubersalz; Seidensamtweberei, Stickerei- u. Muschelwarenfabr.

Badem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Dudeldorf, E Erdorf 4 km; 552 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bademeusel, s. Groß-Bademeusel.

Baden, Großherzogtum (15,081 qkm), 1,867,944 (*1816:* 1,005,899) Ew., davon 701,964 Evang., 1,123,057 Kath., 8356 Altkath. u. 26,132 Juden (124 Ew. auf 1 qkm), umschließt den Hauptteil des Schwarzwaldes mit dem Feldberg (1494 m), einen großen Teil der Oberrheinischen Tiefebene, Teile vom Jura im S., vom Odenwald im N. u. vom Schwäbisch-Fränkischen Terrassenland im NO. Die Hauptflüsse sind der Rhein u. Neckar, jener im S. meist auf der Grenze gegen die Schweiz u. im W. auf der Grenze gegen Elsaß-Lothringen u. die bayrische Pfalz. Die wichtigsten Schwarzwaldflüsse sind die Wiese, Kinzig u. Murg, die zum Rhein gehen, u. die Donau, die am Rande des Gebirges aus der Brege u. Brigach entsteht. Sonst berühren das Gebiet noch die Enz u. der Main. Vom Bodensee gehört besonders der Überlinger See hierher, ebenso der Untersee. Der Boden ist außerhalb der höheren Gebirgsteile meist sehr fruchtbar, jedoch fehlen in der Tiefebene auch sumpfige u. sandige Striche nicht; in der Hügelregion am Schwarzwald etc. wird viel Weinbau, auf dem Lehmboden der Tiefebene, aber mehr im N., Hopfen- u. Tabakbau betrieben, an Obst ist B. reich, berühmt der Schwarzwald durch seine Waldungen. Von der Gesamtfläche entfallen auf Ackerland u. Gärten 37,7 Proz., Weingärten 1,3, Wiesen 13,9, Weiden 3,6 u. auf die Holzungen 37,7 Proz. Bergbau, Hütten- u. Salineninduſtrie sind unbedeutend; *1902:* 32,191 Ton. Kochsalz etc. Nach der Viehzählung von 1900 hatte B. 75,605 Pferde, 651,754 Stück Rindvieh, 68,531 Schafe, 497,923 Schweine u. 109,656 Ziegen, nach der Gewerbezählung von 1900 betrug die Zahl der einer besonderen Aufsicht unterstehenden gewerblichen Betriebe 7251 mit 199,973 darin beschäftigten Arbeitern; von den Arbeitern kamen 15,449 auf die Industrie der Steine u. Erden, 23,430 auf die Metallverarbeitung, 28,673 auf die Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten u. Apparaten, 28,981 auf die Textilindustrie, 8057 auf die Papierindustrie, 11,201 auf die Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 44,284 auf Nahrungs- u. Genußmittel, 18,972 auf das Baugewerbe etc. Hervorragende Industriezweige für B. sind die Baumwollspinnerei u. -Weberei im S., die Uhrenfabrikation u. Strohflechterei im Schwarzwald. Die Verfassung datiert von 1818. Die Landesvertretung besteht aus zwei Kammern, die Erste von 31 Mitgliedern aus den Prinzen, den Häuptern der standesherrlichen Familien (7 Fürsten u. 3 Grafen), dem katholischen Landesbischof (Erzbischof von Freiburg), einem protestantischen Prälaten (vom Großherzog auf Lebenszeit ernannt), 8 auf je 8 Jahre gewählten Abgeordneten des grundherrlichen Adels, 2 auf je 4 Jahre gewählten Abgeordneten der Universitäten u. 8 vom Großherzog auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern, die Zweite Kammer von 63 Mitgliedern aus 22 Abgeordneten der größeren Städte u. 41 des übrigen Landes; alle 2 Jahre scheidet die Hälfte der Abgeordneten behufs der Neuwahl aus. Dem Staatsministerium unmittelbar untergeordnet ist die Oberrechnungskammer. Es gibt 4 Ministerialdepartements: Ministerium des großherzoglichen Hauses u. der auswärt. Angelegenheiten, Ministerium der Justiz, des Kultus u. Unterrichts, des Innern u. der Finanzen. Für die innere Verwaltung bestehen 11 Kreise u. 53 Amtsbezirke; jene sind: B., Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lörrach, Mannheim, Mosbach, Offenburg, Villingen u. Waldshut. Zur Aufsicht über die Amts- u. Kreisverwaltung bestehen

Landeskommissariate zu Freiburg, Karlsruhe, Konstanz u. Mannheim, für die Justizverwaltung unter dem Oberlandesgericht zu Karlsruhe 8 Landgerichte zu Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mannheim, Mosbach, Offenburg u. Waldshut. An Bildungsanstalten bestehen 2 Universitäten, 1 techn. Hochschule, 1 Akademie der bildenden Künste, 14 Gymnasien, 2 Progymnasien, 3 Realgymnasien, 2 Realprogymnasien, 7 Oberrealschulen, 18 Realschulen, 9 höhere Bürgerschulen, 4 Lehrerseminare &c. Die Staatseinnahmen betrugen *1903:* 85,487,068 Mk., davon aus der Domänenverwaltung 10,030,654, aus der Steuerverwaltung 40,137,662, aus der Zollverwaltung und den Reichsstempelabgaben 18,426,000 Mk. &c. Die Ausgaben waren berechnet auf 84,633,403 Mk., davon Staatsministerium 26,162,192, Ministerium des Kultus, des Unterrichts u. der Justiz 21,105,906, Ministerium des Innern 16,130,842, Finanzministerium 23,823,013 Mk. &c. Ein außerordentl. Budget für 1903 weist 2,202,289 Mk. in Einnahme, 9,372,787 Mk. in Ausgabe nach. Die Matrikularbeiträge bezifferten sich 1902/03 auf 28,295,763 Mk. Die aus dem allgemeinen Staatsbudget ausgeschiedenen Spezialetats ergaben 1903 bei der Eisenbahnbetriebsverwaltung 73,537,000 Mk. Einnahme u. 60,807,600 Mk. Ausgabe. Die Staatsschuld, nur eine Eisenbahnschuld, betrug *1903:* 397,610,389 Mk. Das bad. Militär bildet mit einem preuß. u. 2 elsäss. Infant.-Regimentern, 1 preuß. Kav.-Reg., 1 preuß. u. mecklb. Jägerbat. Nr. 8, bzw. 14, das 14. Armeekorps.

Baden, Kreis in Baden, in der Rheinebene und auf dem Schwarzwald (Murgtal), zählt auf 1042 qkm 148,656 (*1864:* 120,303) Ew., davon 15,445 Evang., 131,801 Kath. u. 886 Juden (143 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Baden (Baden-Baden), St. (206 m) das., in schöner Lage im nördl. Schwarzwald u. am Oosbach; LG. Offenburg; 15,718 (*1852:* 6714) Ew., davon 4251 Evang. u. 192 Juden; PTFE (Linie Oos-B. der Bad. Staatsb.), Filiale der Rhein. Kreditbank, Filiale der Oberrhein. Bank in Mannheim, Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Bezirksforstei; ev. Pfarrk., kath. Stiftskirche mit Grabmälern der Markgrafen von Baden-Baden, altkathol. Kirche, engl. Kirche, russ. Kirche, griech. Kapelle auf dem Michaelisberg, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium mit Oberrealschule, Handelsschule, Gewerbeschule, Kunstmuseum, Theater, mehrere Sanatorien, Waisenhaus (s. Kippenheim), großh. Schloß über der Stadt, große Gasthöfe, Standbild des Großherzogs Leopold auf dem Leopoldsplatz; Industrie unbedeutend, Schnitzwaren aus Holz u. Elfenbein, Zigarettenfabr. B. ist ein Luxuskurort (jährl. ca. 73,000 Fremde); die Quellen (Kochsalzthermen, mehr als 20), 44,4—69°, entspringen aus dem Felsen der Schloßterrasse (Hauptquelle „der Ursprung") und enthalten besonders Chlornatrium, schwefelsauren Kalk, doppeltkohlensauren Kalk, Chlorkalium u. Kieselerde. In den Badeanlagen auf der linken Seite des Oosbaches sind das Konversationshaus, die Trinkhalle &c. In der Nähe die schöne Lichtenthaler Allee mit dem Denkmal der Kaiserin Augusta u. die Ruinen des Stammschlosses der Markgrafen von Baden-Baden (Hohenbaden) mit vortrefflicher Aussicht. Die Linie Baden-Baden starb 1771 aus.

— **Kr. Achim,** Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim; 917 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Bremen der Preuß. Staatsb.); dazu die Güter Holz-, Rusch- u. Wasserbaden.

Badendiek, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Güstrow, PT Gutow; 227 Ew., ev. Pfarrk.

Badendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Reinfeld 6 km, P Stockelsdorf; 386 Ew.

Badenhausen, Df., an der Söse; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen; 1120 Ew., PTE (Kleinb. Osterode-Kreiensen), ev. Pfarrk., Gipsfabr., Ziegelei.

Badenheim, Df., an der Appelbach; Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Alzey, AG. Wöllstein, P Sprendlingen i. Rheinhess.; 438 Ew., TE (Eisenb. Sprendlingen-Fürfeld), ev. u. kath. Pfarrk.

Badenscheuern, Df., Bad., zur Stadtgem. Baden, 578 Ew.

Badenstedt, Df., am westl. Fuß der Lindener Berge; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Linden, AG. Hannover-Linden; 1747 Ew., PTE (Kleinb. Hannover-Barsinghausen); dazu Saline Egestorffshall (s. d.).

Badenweiler, Flecken (450 m), am Fuß des Schwarzwaldes (Blauen); Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim; 652 Ew., PTFE (Eisenb. Müllheim-B.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Lungenheilstätte, besuchte Badeanstalt mit Thermen (26,4°), 4600 Kurgäste jährlich, schöner Kursaal, prächtige Parkanlagen, wohlerhaltenes römisches Bad; über dem Orte die Trümmer des 1688 von den Franzosen zerstörten Schlosses.

Baderitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig; 93 Ew., Steinbrüche u. Tonwäsche für die Meißener Porzellanfabr., Kalkbrenn., Ziegelei.

Badersee, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, 2 Ew., PT (Sommersaison).

Badersleben, Df. (143 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt; 2166 Ew., PTFE (Linie Nienhagen-Jerxheim der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Ackerbauschule, Zuckerfabr., Steinbrüche, Ziegelbrenn., Molkerei.

Bad Essen Bez. Osnabrück, PTF, s. Essen.

Badewitz, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst, E Lindau i. Anh. 4 km; 151 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 4 km; 1204 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bad-Hamm i. Westf., Solbad, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hamm, PTF; (*1900:* 4025 Besucher).

Bad Harzburg, PTF, s. Harzburg.

Badingen Kr. Templin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, E Gransee 7 km; 573 Ew., PT.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, E Kläden 4 km; 698 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bad Kösen, PTF, s. Kösen.

Bad Kreuznach, s. Kreuznach.

Bad Nauheim, St., an der Use; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, LG. Gießen; 4501 Ew., davon 552 Kath. u. 119 Juden; PTFE (Linie Niederwalgern-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Saline, wichtiger Badeort seit 1834 (jährl. ca. 23,000 Besucher), Kinderheilanstalt, Solquellen von 29—37° mit reichem Kohlensäuregehalt; zum Trinken benutzt man den Kurbrunnen, die Ludwigsquelle u. den Karlsbrunnen, zu Gasbädern den Kleinen Sprudel, zu Solbädern den Großen Sprudel u. den Friedrich Wilhelms-Sprudel; Fabr. für Chemikalien, feuerfeste Steine, Ziegeleien; schöne Aussicht vom Johannisberg; der Ort gehörte bis 1866 zu Kurhessen.

Bad Oynhausen, PT, s. Oynhausen.

Bad Oberdorf, s. Oberdorf (Bay., RB. Schwaben).

Badorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Pingsdorf; 3119 Ew., E (Stat. Pingsdorf-B., Cöln-Bonner Kreisb.), 3 kath. Pfarrk., Braunkohlengrube, Elektrizitätswerk.

Badow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Wittenburg, P Renzow; 200 Ew.

Badra, Df. u. Dom., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG., P u. E Sondershausen 7,5 km; 793 Ew., ev. Pfarrk.

Bad Rehburg, s. Rehburg.

Bad Reichenhall, St. (471 m), an der Saalach in schöner Alpengegend (östl. der Untersberg 1851 m, südöstl. der Berchtesgadener Hochthron 1975, südwestl. das Sonntagshorn 1962 u. nördl. der Hochstaufen 1773 m); Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, LG. Traunstein; 4927 (*1840:* 3154) Ew., davon 304 Evang.; PTFE (Linien Freilassing-Reichenhall u. Reichenhall-Berchtesgaden der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, 2 Forstämter, Hauptzollamt, Hauptsalzamt, 2 kath. Kirchen (die eine mit Fresken von M. v. Schwind), Schloß (Grottenstein), heilgymn. Anstalt, Zementfabr., Maschinenwerkstätten, große Triftanlagen, Sägemühlen, Holzstoffabr., Saline (jährl. 240,000 Ztr. Salz) mit großen baulichen Anlagen (Gradierhäuser 747 m lang u. 19 m hoch), großartige Soleleitung (120 km lang) nach Berchtesgaden, Traunstein u. Rosenheim, über 20 Salzquellen, stark besuchtes Solbad (*1899:* 10,916 Besucher) mit Kochsalz- u. Eisenwasserquellen u. Molkenkuranstalt (Edelquelle 23,3 Proz. Salz). Die Salzquellen waren schon im 8. Jahrh. bekannt, die Soleleitung nach Traunstein ward 1619, die nach Rosenheim 1809 u. die nach Berchtesgaden 1816 angelegt.

Bad Reichenhall-Kirchberg bei Bad Reichenhall, E (Linie Salzburg-Berchtesgaden der Bayr. Staatsb.).

Badresch, Gut, Mecklb.-Strel., AG. Woldegk, P Ortzenhof; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Badrina, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Krensitz 5,5 km; 298 Ew.

Bad Salzbrunn, PT, s. Salzbrunn.

Bad Schwarzbach im Isergebirge, PT, s. Schwarzbach, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban.

Bad Stuer i. Mecklbg., PT, s. Stuer.

Bad Sulz, s. Sulzbad.

Bad Tölz, Markt (671 m), am Austritt der Isar aus den Alpen; Bay., RB. Oberbayern, LG. München II; 4789 (1890: 2453) Ew., davon 150 Evang.; PTFE (Linie Holzkirchen-Tölz der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Oberförst., kath. Pfarrk., Kloster der Franziskaner, Waisenhaus, altes Kriegerdenkmal, elektr. Beleuchtung, Flößerei, Holzhandel, Brauereien, Kalkbrennerei, Kreidebrüche, Ziegelbrennerei, Steinbrüche; in der Nähe Steinkohlengruben u. (l. von der Isar) das Bad Krankenheil mit jod- u. schwefelhaltiger Mineralquelle (4—5000 Besucher jährlich).

Bad Tönnisstein, T, s. Tönnisstein.

Bad Weilbach, T, s. Weilbach.

Bad Wildstein, T, s. Wildstein.

Baerl (vor. Bahrl), Gem., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, E Homberg a. Rh. 6 km; 2349 Ew., PTD (nach Ruhrort u. Orsoy), ev. Pfarrk., chem. Fabr., Sägewerk, Ziegelei.

Baesweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen; 1281 Ew., PTE (Kleinb. Alsdorf-Geilenkirchen), kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Baumschule.

Bagband, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Hesel; 574 Ew., TE (Kleinb. Wittmund-Leer), ev. Pfarrk.

Bagemühl, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Brüssow, 314 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bagenz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg; 300 Ew., PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.), Zementdachziegelfabr.

Baggendorf, s. Kirch-Baggendorf.

Bagnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Gostoczyn; 335 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bagna, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. [illegible], AG. [illegible], P Schoppinitz; 401 Ew., Ziegelei.

Bagnowen, Waldgut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Sensburg; 64 Ew.; dabei die Dörfer Alt-, Klein- u. Neu-Bagnowen mit 142, 275 u. 204 Ew.

Bagow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg, PE Päwesin [illegible] km; 343 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Bagrowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Wengierskie, E Miloslaw 12 km; 119 Ew., kath. Pfarrk.

Bahlingen im Breisgau, Df. (217 m), am Ostfuß des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen; [illegible] Ew., PTE (Linie Riegel-Gottenheim der Kaiserstuhlb.), ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau; dazu Bad Silberbrunnen, kalthalt. Quelle.

Bahlum, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Thedinghausen, P Emtinghausen; 416 Ew.

Bahn, St. (95 m), an der Thue u. an einem See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, LG. Stettin; [illegible] 1396) Ew., davon 2650 Evang., 13 Kath. u. 43 Juden, PTFE (Kleinb. Greifenhagen-Wildenbruch), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Ackerbau u. Viehzucht. Servisfl. IV.

Bahnbrücken, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, P Flehingen; 445 Ew., E (Lokalb. Ubstadt-Menzingen), Weinbau.

Bahnhofskolonie, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Beuthen, AG. Königshütte, P Schwientochlowitz; 62 Ew.

Bahnhofsstaden, Bahnh. an der Straßburger Straßenb., zu Straßburg gehörig.

Bahnhofstraße bei Neheim, E (Kleinb. Neheim-Hovestadt).

Bahnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Petershain; 444 Ew., E (Linie Großenhain-Kottbus der Preuß. Staatsb.).

Bahnsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, PTE Suderburg; 202 Ew., Ziegelei.

Bahra bei Gottleuba, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Langenhennersdorf (Sächs. Schweiz), E Berggießhübel 6 km; 306 Ew.

Bahrdorf in Braunschweig, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde; 863 Ew., PTE (Linie Öbisfelde-Helmstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Viehhandel.

Bahren, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück, P Wernburg i. Thür., E Pößneck 7 km; 87 Ew., ev. Pfarrk.

Bahrenborstel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Sulingen, AG. Uchte, P Kirchdorf i. Hann., E Barenburg 10 km; 441 Ew.

Bahrenbusch, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr; 363 Ew., PTE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.).

Bahrendorf (Barendorf), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg, P Wietzetze (Kr. Dannenberg), E Lüneburg 9 km; 113 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben; 1185 Ew., PTE (Linie Blumenberg-Schönebeck der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zucker- u. Zichorienfabrik.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Briesen i. Westpr. 4 km; 638 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bahrenfeld, früher Df., jetzt zu Altona gehörig, PE s. Altona-B.

Bahrenfleth, Df. u. Gut, an der Stör; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Kremperheide; 647 Ew.

Bahrensdorf, Df., Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P, T u. E Beeskow 1 km; 293 Ew.

Baienfurth, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, E Niederbiegen 3 km; 1100 Ew., PT, Papierfabrik.

Baierbrunn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen; 330 Ew., PTE (Isartalb.).

Baiereck, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Schorndorf; 255 Ew., ev. Pfarrk.

Baierfeld, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Donauwörth 12 km, P Buchdorf; 140 Ew., kath. Pfarrk.

Baiersbronn, Df. (584 m), am Einfluß des Forbach in die Murg; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt; 767 Ew., PTFE (Linie Freudenstadt-Klosterreichenbach der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule. Zur Gemeinde B. gehören 142 Wohnplätze mit zusammen 6414 Ew., darunter der Pfarrweiler Mittelthal (s. d.), das Eisenwerk Friedrichsthal (s. d.), die Glashütte Buhlbach (s. d.) u. der Kniebis; sonst in der Gem. Mahl-, Säge- u. Lohmühlen, Spinnerei u. Weberei, Spunddreherei u. Sandsteinbrüche.

Baiersdorf, St. (270 m), am Ludwigskanal u. an der Regnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen; 1293 Ew., PTFE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, Bierbr., Meerrettichbau, Viehzucht; Schloßruine Scharfeneck.

Baiersee, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gelens; 211 Ew.

Baiershofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Altenmünster, E Dinkelscherben; 340 Ew., kath. Pfarrk.

Baiersröderhof, Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Windecken, P Marköbel; 37 Ew., Stärkefabrik.

Baierthal, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch; 1569 Ew., PTE (Eisenb. Wiesloch-Meckesheim), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Viehhandel.

Baildonhütte, Eisenwalzwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Kattowitz; 150 Ew., E (Oberschles. Dampfstraßenb.).

Baindlkirch, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg, PE Althegnenberg 7,5 km; 217 Ew., kath. Pfarrk.

Baindt, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Baienfurth; 322 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß (ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster).

Baingow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Großdombrowka, E Laurahütte 4 km; 775 Ew.

Baireuth, s. Bayreuth.

Baisiepen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr., AG. u. P Remscheid; 355 Ew.

Baisingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, E Ergenzingen 3 km; 823 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Synagoge, Pferdezucht.

Baistrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Tinglef; 97 Ew., E (Linie Flensburg-Bamdrup der Preuß. Staatsb.).

Baisweil, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, E Mindelheim 11 km; 596 Ew., PT, kath. Pfarrk., Naturholztapetenfabr.

Baitenhausen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Bermatingen; 254 Ew., Wallfahrtskirche.

Baitkowen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck; 222 Ew., PTFE (Linie Johannisburg-Lyck der Preuß. Staatsb.).

Baitzen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Kamenz i. Schles.; 620 Ew., TE (Kleinb. Kamenz-Reichenstein), kath. Pfarrk., Sägewerk.

Bajohren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 254 Ew., PTE (Linie Memel-B. der Preuß. Staatsb.).

Bajohrgallen, Vorw., zu Trakehnen, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Trakehnen; 151 Ew.

Bakendorf, Df. u. Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. E Hagenow 9 km, P Gammelin; 180 Ew., T.

Bakerde, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, PT Herzlake; 361 Ew.

Bakum, Df., Oldenb., Amt, AG. u. E Vechta 8 km; 230 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbruch, Pferde- u. Viehhandel.

—— Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. T Melle; 1650 Ew., chem. Fabr., Kunstdüngerfabr.

Balandszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Buttkuhnen; 346 Ew.

Balberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten, P Sonsbeck; 956 Ew.

Balbersdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Cham, P Geigant; 129 Ew., E (Linie Cham-Waldmünchen der Bayr. Staatsb.).

Balbronn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, E Scharrachbergheim 5 km; 903 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Balczewo (Balschewo), Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Inowrazlaw; 149 Ew., Ziegelei.

Baldekow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Gerwin; 313 Ew.

Baldenburg, St. (157 m), an der Ball u. dem Bölzigsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, LG. Konitz; 2449 (*1816:* 670) Ew., davon 2297 Evang., 68 Kath. u. 83 Juden; PTFE (Linie Neustettin-Stolpmünde der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Böttcherei, Kalksandsteinfabr., Dampfschneidemühle, Fischerei. Servisfl. IV.

Baldeney, Bauersch. u. Rittrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG., P u. E Werden a. Ruhr 4 km; 336 Ew.

Baldenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, E Schlettstadt 7,8 km; 1078 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tabakbau, Schweinezucht- u. Molkereigenossenschaft.

Baldern, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Bopfingen 6 km; 443 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei Schloß Hohenbaldern auf einem steilen Bergkegel.

Balderschwang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt, P Oberstaufen; 31 Ew., kath. Pfarrk.

Baldersheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Ochsenfurt, AG. u. P Aub; 461 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen, Kant. Habsheim, P Sausheim; 656 Ew., TE (Straßenb. Mülhausen-Ensisheim), kath. Pfarrk.

Baldham, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Feldkirchen; 145 Ew., E (Linie München-Salzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Kirche.

Baldingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Nördlingen; 436 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Ober- u. Unter-Baldingen.

Balditz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Dürrenberg; 432 Ew.

Baldowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Groß-Wartenberg 4 km, P Schreibersdorf; 449 Ew., OFörst. zur Standesherrsch. Wartenberg.

Balduinstein, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez; 547 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Lollar der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloßruine, Marmorwerk; dabei Schloß Schaumburg des Großherzogs von Oldenburg.

Balesfeld, Df., Preuß. Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, E Densborn 7,5 km; 388 Ew., PT, OFörst., Steinbrüche.

Balg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Baden, PE Oos 4 km; 877 Ew., T, kath. Pfarrk., Glassand- u. Tongruben.

Balga, Flecken u. Df., auf einer Halbinsel am Frischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, E Hoppenbruch 4 km; 552 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei Vorwerk B., 200 Ew.; hier stand die wichtige Heidenburg Honeda, welche die Ritter 1239 eroberten.

Balgau, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Neubreisach 11 km, P Fessenheim; 404 Ew., kath. Pfarrk.

Balge a. d. Weser, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg a. Weser 13 km; 186 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Balgheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, PE Möttingen; 426 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., an der Prim; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Spaichingen 3 km; 380 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß, Rettungshaus.

Balgstädt, Df. u. Rittrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., 649 Ew., PTE (Linie Naumburg-Artern d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Balhorn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Naumburg Bez. Kass.; 874 Ew., PTE (Kleinb. Kassel-Naumburg i. Hess.-Nass.), ev. Pfarrk., wichtige Sandsteinbrüche.

Balingen, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., fast ganz im Bereich des Jura (Heuberg), zählt auf 322 qkm 38,399 Ew., davon 32,615 Evang., 5528 Kath. u. 13 Juden (119 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Balingen, St. (517 m) das., am Fuß des Heubergs u. an der Mündung der Steinach in die Eyach; LG. Rottweil; 3416 (*1861:* 2989) Ew., davon 289 Kath., PTFE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, schöne ev. Pfarrk. von 1440, Standbild des Herzogs Ulrich von Württ., Lateinschule, Maschinen- u. Schuhwarenfabr., Trikotweberei, Viehhandel. In der Nähe der Heuberg (s. d.) u. eine Schwefelquelle.

Balje in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg; 2041 Ew., PTFE (Kleinb. Stade-Itzwörden), ev. Pfarrk.

Baljerdorf, zu vorigem, 65 Ew., PT.

Balkhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, P Türnich Bez. Cöln; 450 Ew., E (Stat. Türnich-B., Kleinb. Biblar-Horrem), kath. Pfarrk.

Balkow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG., T u. E Fürstenberg a. O. 7,5 km, P Ziebingen; 858 Ew.

Balkum, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Üffeln; 330 Ew.

Ball, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen; 1213 Ew., PTE (Kleinb. Stargard-Janikow).

Ballau, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Eichmedien; 122 Ew.

Ballenberg, St. (290 m), Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Borberg, E Groß-Rambin 5 km; 513 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, PE Großrambin 5 km; 160 Ew.

Ballendorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Lausigk; 344 Ew., Braunkohlenindustrie.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Langenau i. Württ., E Niederstotzingen 9 km; 479 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ballenhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, PE Obernjesa 2 km; 282 Ew., ev. Pfarrk.

Ballenstedt, Kreis in Anhalt, vom Hauptteil des Herzogtums getrennt, vorwiegend auf dem Unterharz, zählt auf [illegible] qkm 30,294 Ew., davon 1017 Kath. u. 128 Juden ([illegible] Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ballenstedt, St. (217 m) das., am Fuß des nördl. Unterharzes; LG. Dessau; 5423 (*1821:* 3419) Ew., PTFE (Linie [illegible]-Quedlinburg der Preuß. Staatsb.), Kreisdirektion, Amtsgericht (Strafkammer Bernburg), Oförst., ev. Pfarrk., Schloßkirche mit dem Grabe Albrechts des Bären, Synagoge, höhere Privat-Lehr- u. Erziehungsanstalt, Hoftheater, 2 Nervenheilanstalten, Obstbau (Kirschen), Bierbr., Spiritusbrennerei, Steinbrüche; Schloß (ehem. Benediktinerkloster) mit Park, auf einer Anhöhe, schöne Aussicht von der Schloßterrasse; hübsche Anlagen (Roden), Standbild Albrechts des Bären auf dem nahen Ziegenberg; B. ist Geburtsort des Theologen Johann Arnd (1555).

Ballenthin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Wusterwitz Kr. Schlawe; 210 Ew.

Ballern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Merzig 1 km; 502 Ew., Ziegelei.

Ballersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn, P Herbornseelbach Bez. Wiesbaden; [illegible] Ew., TE (Linie Niederwalgern–Herborn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ballersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch; 625 Ew., PTE (Linie Mülhausen–Altmünsterol der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Ballerstedt, s. Groß- u. Klein-Ballerstedt.

Ballethen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, E Spirokeln 6 km; 377 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ballgarden, Gut, an der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. P Tilsit; 136 Ew., [illegible]; dabei Glashütte An Ballgarden (32 Ew.).

Ballhausen, s. Groß- u. Klein-Ballhausen.

Ballin, Gut, Meckl.-Strel., AG. Stargard i. Meckl., P [illegible]; 264 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Ballmertshofen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim; 330 Ew., PTE (Linie Aalen–B. der Härdtsfeldbahn), kath. Pfarrk.

Ballowken, s. Groß- u. Klein-Ballowken.

Ballrechten, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen; 356 Ew., PTE (Stat. B.-Dottingen, Eisenb. Krozingen–Sulzburg), kath. Pfarrk., Weinbau.

Ballstädt Herzogtum Gotha, Df., Sachs.-Gotha, Landratsamt Gotha, AG. Tonna; 744 Ew., PTE (Linien Gotha–[illegible] u. B.–Tennstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— — Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, PE Neumark i. Thür. 4,8 km; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Ballum, Df. (Oster- u. Westerende), am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 1129 Ew., PT, Gerichtstag, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Molkerei, kleiner Hafen, Überfahrt nach der Insel Röm.

Ballupönen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, Dorf-P Goldap, Gut-P Tollmingkehmen; 375 Ew., T.

Ballweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Sankt Ingbert, AG. Blieskastel, PE Blickweiler 3,6 km; 493 Ew.

Ballwitz, Df., Meckl.-Strel., AG. u. P Stargard i. Meckl.; [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Balow, Lehng., an der Löcknitz; Meckl.-Schwer., AG. [illegible], E Wendisch-Warnow 7 km; 301 Ew., PT.

Bälow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, P Rühstädt; 274 Ew., T.

Balsbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, P Strümpfelbrunn; 349 Ew., T.

Balschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Dammerkirch 5 km; 526 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Balster, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Kallies; 526 Ew., PTE (Linien Schneidemühl–Kallies u. Kallies–Falkenburg i. Pomm. der Preuß. Staatsb.), Oförst., ev. Pfarrk.

Balteratsried, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf i. B., P Sulzschneid; 95 Ew., E (Lokalb. [illegible] Oberdorf–Füssen).

Balterswil, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Riedern, E Neuhausen i. Bad. 7,8 km; 221 Ew., T, kath. u. altkath. Pfarrk.

Baltersweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E St. Wendel 4 km; 379 Ew.

Baltmannsweiler, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Schorndorf, E Reichenbach i. Württ. 4 km; 632 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau (Kirschen).

Baltringen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Äpfingen, E Schemmerberg 3 km; 532 Ew., T, kath. Pfarrk.

Baltrum, Insel in der Nordsee, östl. von Norderney; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, E Norddeich 9 km; 163 Ew., PTD (nach Neßmersiel), ev. Pfarrk., Schiffahrt, Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seebad, Fischerei.

Baltupönen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill; 645 Ew., PT, Dampfschneidemühle.

Balve, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Hönne; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. LG. Arnsberg, E Werdohl 11 km; 1118 Ew., PTF, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Gerberei, Zigarrenfabr., Bierbrauerei, chem. Fabr., Holzbearb.-, landwirtsch. Maschinenfabr., Wagenbau, Molk.; nordwestl. von B. in den Kr. Arnsberg u. Iserlohn der Balver Wald, eine bewaldete Berglandschaft, bis 548 m hoch; an der Nordseite das Felsenmeer bei Sundwig u. Höhlen im Hönnetal (Balver Höhle).

Balz, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., E Vietz 4 km; 1265 Ew., PT.

Balzarowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Großstrehlitz, P Blottnitz; 172 Ew.

Balzen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, P Großschmückwalde; 141 Ew.

Balzenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim, P Künheim, E Munzenheim 5,8 km; 261 Ew., kath. Pfarrk.

Balzfeld, Df., Bd., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, P Dielheim, E Zuzenhausen 5 km; 415 Ew., kath. Pfarrk.

Balzhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, E Thannhausen 5 km; 696 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Balzheim, s. Ober- u. Unter-Balzheim.

Balzhofen, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Bühl i. Bad.; 573 Ew., TE (Linie Straßburg–Bühl der Straßburger Straßenb.).

Balzholz, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen, P Neuffen; 337 Ew.

Bamberg, unmittelbare Stadt (242 m), in angenehmer u. fruchtbarer Gegend an der Regnitz, in die daselbst der Ludwigskanal tritt, auf 5 Hügeln; Bay., RB. Oberfranken; 41,823 (*1840:* 20,863) Ew., davon 5605 Evang. u. 1160 Juden; Kommando der 4. Kav.-Brigade u. der 7. bayr. Inf.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 5, Ulanen-Reg. Nr. 1, Bez.-Komm.; PTFE (Linien München–Hof u. B.–Würzburg der Bayr. Staatsb.). Konsulat für Ver. St. von Amerika, Reichsbanknebenstelle, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Agentur der Bayr. Notenbank; Oberlandes-, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, 2 Amtsgerichte (B. I für die Stadt), 2 Bezirksämter, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 2 Forstämter, Hauptzollamt, Oberbahnamt, Oberpostdirektion, kath. Erzbischof u. Domkapitel; 1 ev., 16 kath. Pfarrk. u. Kapellen, Synagoge, unter den kath. Kirchen die obere Pfarrk. in gotischem Stil u. vorzüglich der spätromanische Dom (105 m lang, 31 m breit) am Karolinenplatz, 1004 von Kaiser Heinrich II. begründet, mit dem Grabmal desselben u. seiner Gemahlin Kunigunde, 4 Türmen 2c.; dabei die königliche Residenz, die Alte Hofhaltung (einst Sitz der Babenberger Grafen) u. das Denkmal des Fürstbischofs Franz v. Erthal (Regierung 1779–95), Reiterstandbild des Prinz-Regenten Luitpold, modelliert von Miller, an der Gitterbrücke das Rathaus; 2 Gymnasien, 2 kath. Studienseminare, Lyzeum an Stelle der von 1647—1803 bestandenen Universität mit Bibliothek u. Naturalienkabinett, kath. Lehrerseminar, kath. Präparandenschule, Taubstummenanstalt, Realschule mit Handelslehranstalt, 2 höhere Töchterschulen, landwirtschaftl. Winterschule, Baugewerkschule, Rettungsanstalten, Aufseßsches Seminar für Studierende, erz-

bischöfl. **Knaben- u. Klerikalseminar**, Franziskanerkloster, Institut der Engl. Fräulein, Irrenanstalt, Bürgerspital auf dem Michelsberg (ehem. Benediktinerkloster), Versorgungshospiz u. Versorgungshaus für Unheilbare, Waisenhaus, orthopädische Anstalt ꝛc., große Baumwollspinn. nebst -Weberei, Seidenzwirnerei, Fabr. für Maschinen, Metallwaren, Eisen- u. Glockengießerei, Tuch, Wollzeug, Wagen, Seilerwaren, Spiegel, Handschuhe, Möbel, Tabak ꝛc., Schmidtsches Institut für Porzellanmalerei, Bierbr., Holzschnitzerei, Ziegelbrenn., starker Transithandel, Schiffahrt, Obst-, Hopfen- u. Gartenbau; der Gartenbau auf den Alluvionen der rechten Regnitzseite (Stadtteil Gärtnerei mit der Königsstraße) besteht schon seit 500 Jahren, beschäftigt etwa 500 Gärtner, besaß bis 1862 eine eigne Genossenschaft mit uralten Statuten u. Privilegien, versendet jährlich mit der Eisenbahn etwa 100,000 Ztr. Gartenfrüchte (3/5 des ganzen Gewinnes) u. erzeugt Stoppelrüben, Salatsamen, Meerrettich, Zwiebeln, Knoblauch, Majoran, Spargel, Schwarzwurz, Gurken, Weiß- u. Wirsingkohl ꝛc.; hübsche Aussichtspunkte: der Michelsberg, besonders die Altenburg (einst Zitadelle der Fürstbischöfe), Park Theresienhain am Ludwigskanal. In B., das 902 zuerst genannt wurde u. Stammort der Babenberger war, errichtete Kaiser Heinrich II. ein Bistum, das 1803 säkularisiert wurde. — Zum Oberlandesgericht in B. gehören die Landgerichte Aschaffenburg, B., Bayreuth, Hof, Schweinfurt u. Würzburg, zum Landgericht B. die 15 Amtsgerichte B. I, B. II, Baunach, Burgebrach, Ebermannstadt, Ebern, Forchheim, Höchstadt a. A., Kronach, Lichtenfels, Ludwigsstadt, Nordhalben, Scheßlitz, Seßlach u. Staffelstein.

Bamberg I, Bezirksamt, am Main, an der Regnitz u. am Ludwigskanal, östl. der Frankenjura, Bay., RB. Oberfranken, zählt auf 436 qkm 24,971 Ew., davon 225 Evang. u. 236 Juden (57 Ew. auf 1 qkm); BezA. in Bamberg.

—— II., Bezirksamt das., am Main, an der Regnitz u. an der Rauhen Ebrach, zählt auf 477 qkm 28,646 Ew., davon 2315 Evang., 26,032 Kath. u. 290 Juden (60 Ew. auf 1 qkm); Bezirksamt in Bamberg.

Bamenohl, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Förde, PE Finnentrop 2 km; 389 Ew.

Bamlach, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, P Bellingen, E Rheinweiler 2 km; 401 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Bamme, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, PE Nennhausen 6 km; 409 Ew., ev. Pfarrk.

Bammenthal, Df., an der Elsenz; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 1547 Ew., PTE (Linie Neckargemünd–Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papier- u. Tapetenfabr., große Mühle.

Bamsham, s. Babensham.

Banatken, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Großstrehlitz, P Kraschcow; 387 Ew.

Banau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Sand-Frankenberg; 406 Ew., T.

Bandau i. d. Altmark, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf, 160 Ew., PTE (Linie Oebisfelde–Salzwedel der Preuß. Staatsb.).

Bandekow, Rttrg., unweit der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., PE Plathe 5 km; 223 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bandelin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, PT Gützkow; 122 Ew.

Bandelow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Schönwerder, E Rechlin 8 km; 349 Ew.

Bandels, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Bartenstein, P Worienen; 132 Ew.

Bandelstorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Rostock, P Broderstorf; 117 Ew.

Banfe, Df., an der Banfe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. E Laasphe 5 km; 747 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bangschin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Praust; 169 Ew.

Bangstede, Df., unweit des Treckfahrtskanals; Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Riepe; 280 Ew., ev. Pfarrk.

Banin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Zuckau; 332 Ew.

Baniok, Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Großstrehlitz, P Kraschcow; 156 Ew.

Bank, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Kohlscheid 0,8 km; 498 Ew.

Bankau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, P Marienau; 485 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkereien.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Stober; RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg; 1017 Ew., PTE (Linie Breslau-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Ziegelei, Sägewerk.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Löblau; 185 Ew.

—— Rttrg. das., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr., P Warlubien; 321 Ew.

Banke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. E., P Hitzacker; 30 Ew., T.

Bankholzen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG., P u. E Radolfzell 5,8 km; 254 Ew., kath. Pfarrk.

Bankwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. P Rosenau; 122 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau; 735 Ew., PTF, kath. Pfarrk.; dazu Kol. u. Vorw. Böhlitz, 153 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Schweidnitz, AG., P u. E Zobten 5 km; 378 Ew.

Bann, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, E Kindsbach 2 km; 922 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bannacker, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Inningen; 32 Ew., T.

Bannemin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast; 272 Ew., PT.

Banners, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt, P Herzogswalde i. Ostpr.; 201 Ew.

Bannesdorf, Df., auf der Insel Fehmarn; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Burg a. Fehm.; 256 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Bannewitz, Df., Sachs., Kreish., AG. u. E Dresden 7 km, Amtsh. Dresden-Altstadt; 1176 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strohhutfabrikation.

Bannholz, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Waldshut 7,8 km; 304 Ew., PT, Baumwollweberei.

Bannstein, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch; 49 Ew., PTE (Linie Hagenau–Beningen der Elsaß-Lothr. Eisenb. u. Abzweigung einer Industriebahn nach Mutterhausen), OFörst.

Ban Saint Martin, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. P Metz; 2444 Ew., davon 1667 Militärpers. der Besatzung von Metz (Inf.-Regtr. 67 u. 131), Zündholz- u. Marmeladefabr., Molkerei, Garten-, Obst- u. Weinbau. Am Ostabhange der Feste Prinz Friedrich Karl ein Bismarckturm.

Bansau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Neusorge i. Schles.; 198 Ew.

Bansekow, Df. u. Gut, an der Lupow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Wendisch-Silkow; 348 Ew., E (Stolper Kreisb.).

Bansen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rössel, PE Bergenthal 2 km; 318 Ew.

Bansin a. d. Ostsee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, E Heringsdorf; 110 Ew., PT (im Sommer, sonst Heringsdorf) D, Seebad *1900:* 1626 Badegäste.

Bant, stadtartige Gem., Oldenb., Amt Jever, AG. Rüstringen; 16,126 Ew., PTE (Linie Oldenburg–Wilhelmshaven der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Kirche, Nordseebad, Bootsbauerei, Dampfbäckerei, Dampftischlerei.

Banteln, Df. u. Rttrg., an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze; 1053 Ew., PTE (Linie Hannover–Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., große Mühle, Kalibergwerk Frischglück.

Bantikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Wusterhausen; 212 Ew.

Bantin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Wittenburg; 228 Ew., PTE (Hagenow-Land–Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Bantorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen; 742 Ew., PTE (Linie Weetzen–Haste der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergwerk.

Bäntorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG., P u. E Coppenbrügge 4 km; 130 Ew., ev. Pfarrk.

Banz (Schloß=B.), Schloß (440 m), auf einer Höhe am r. Mainufer; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Staffelstein 4 km; 46 Ew., PT, schöne kath. Pfarrk. mit vorzüglicher Orgel, war ehemals eine Benediktinerabtei, die 1069 gestiftet, im Bauernkrieg 1525 zerstört, dann wiederhergestellt u. 1803 säkularisiert wurde; reiche Sammlung von Versteinerungen aus der Juraformation (Saurier), schöne Aussicht von der Schloßterrasse auf das Maintal.

Banzendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Lindow i. M.; 336 Ew.

Bantzenheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen, Kant. Habsheim; 1017 Ew., PTE (Linie Mülhausen i. Els.–Müllheim der Elsaß=Lothr. u. Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Banzin, Allodialg., Mecklb.=Schwer., AG. Wittenburg, P Zahrensdorf; 204 Ew.

— s. auch Alt= u. Neu=Banzin.

Banzkow, Df., an der Stör; Mecklb.=Schwer., AG. Schwerin, PE Plate 2 km; 875 Ew., T, Dampfmolkerei, Dampfsäge= u. Mahlmühle.

Baptistagrube bei Ebersdorf (Kr. Neurode), E (Eulengebirgsbahn).

Barabein, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Warthausen i. Württ.; 82 Ew., E (Linie Biberach–Ochsenhausen der Württ. Staatsb.).

Baranow in Posen, St., am Niesob; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Kempen 5 km; 870 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei. Servisfl. IV.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Pleschen 3 km; 370 Ew.

Baranowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, P Opalenietz i. Ostpr; 314 Ew., ev. Pfarrk.

Baranowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Sohrau i. Schles. 2 km; 641 Ew., PT. Zum Gut die Vorw. Neuhof u. Schoschow.

Baranowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Moschin, E Weißenburg i. Pos. 7 km; 322 Ew.

Barbecke, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, P Broistedt, E Woltwiesche 2 km; 496 Ew., T, ev. Pfarrk.

Barbelroth, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 460 Ew., PTE (Stat. B.=Oberhausen, Linie Landau–Bergzabern der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Barbing, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, E Ober=Traubling 5 km; 288 Ew., PT.

Barbis, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode a. Harz, AG. Herzberg a. Harz, E Scharzfeld 2 km; 1445 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Barby, St. (52 m), l. an der Elbe, wenig unterhalb der Mündung der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Calbe, LG. Magdeburg; 5136 (*1816:* 2851) Ew., davon 33 Kath. u. 25 Juden; PTFE (Linie Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Blindenheim, Spiritus= u. Ziegelbrennerei, Zuckerfabr., Ackerbau, Bierbrauerei, Braunkohlengr., Mühlen= u. Kahnbau. Servisfl. IV. B. war bis 1659 Hauptort einer Grafschaft, kam dann an Sachsen=Weißenfels, 1746 an Kursachsen, 1807 an Westfalen u. 1815 an Preußen. Dabei die Domäne B., 209 Ew.

Barchel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Bremervörde, PT Glinde; 255 Ew., Sägewerk u. Ziegelbrennerei.

Barchfeld a. d. Werra, Flecken (243 m), in einer Exklave, an der Mündung der Schweina in die Werra; Preuß., Pr. Hessen=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden; 2284 Ew., PTE (Linie Immelborn–Schweina der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Pferde= u. Viehhandel, Schloß des Landgrafen von Hessen=Philippsthal=B.

— a. Ilm, Df., Sachs.=Mein., Kr. u. AG. Saalfeld, PE Kranichfeld 3 km; 417 Ew., T.

Barchlin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schmiegel; 343 Ew.

Barcin, s. Bartschin.

Bardenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 3364 Ew., PTE (Kleinb. Aachen–B.), 2 kath. Pfarrk., Bergschule; dabei die Steinkohlenzechen Ath, Alte u. Neue Furth, Sägewerk.

Bardenfleth, Df., Oldenb., Amt, AG. u. E Elsfleth 7 km; 353 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde= u. Viehzucht.

Bardenitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog=Luckenwalde, AG., P, T u. E Treuenbrietzen 5 km; 496 Ew.

Barderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 163 Ew., PTE (Linie Neumünster–Bamdrup der Preuß. Staatsb.).

Bardewisch, Df., an der Oller; Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, E Grüppenbühren 6 km; 353 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schiffbau.

Bardo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen, E Chwalibogowo 3 km; 277 Ew.

Bardorf, s. Groß= u. Klein=Bardorf.

Bärdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Hertwigswalde; 854 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bardowiek, Flecken, an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg; 2002 Ew., PTE (Linie Lehrte–Harburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. (ehem. Domkirche), Männerstift, Gemüsebau, Samenhandel. B. war ehemals ein bedeutender Ort u. vor der Eroberung durch Heinrich den Löwen (28. Okt. 1189) der reichste Handelsplatz in Norddeutschland mit 9 Kirchen; Karl d. Gr. hatte es zum Sitz eines Bischofs ausersehen.

Bardüttingdorf, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Spenge, E Wallenbrück 2 km; 903 Ew.

Barenaue, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Vörden, P Engter; 182 Ew.

Barenbach, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant., AG., P u. E Schirmeck 1 km; 829 Ew., kath. Pfarrk., Weberschützenfabr.

Bärenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Fischbach a. d. Nahe; 325 Ew., T.

Barenbruch, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Stargard, PE Karolinenhorst 4 km; 358 Ew.

Bärenbrück, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. u. P Peitz; 232 Ew., Karpfenzucht.

Barenburg, Stadt (mit topographischer Bezeichnung „Flecken", 27 m), an der Aue; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen; 561 Ew., PTE (Linie Bünde–Bassum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rindvieh= u. Schweinezucht. Servisfl. IV.

Bärenburg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Altenberg, E Kipsdorf 5,7 km; 124 Ew., PT, aber nur vom 1./6.—30./9., sonst Kipsdorf, Waldwärterei, Jagdschloß, Badeanstalt.

Barendorf, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Iserlohnerheide; 115 Ew., T.

Bärendorf, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, PE Finstingen 6 km; 438 Ew., kath. Pfarrk.

— Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. E Bochum 2 km; 3898 Ew., PT, Steinkohlengrube Iduna, Kolsbrennerei.

Barendt, Df., unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Palschau; 448 Ew., TE (Güterhaltestelle der Neuteich-Liessauer Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Bärenfang, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Drozwalde; 557 Ew.

Bärenfels, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Altenberg, PE Kipsdorf b. Schmiedeb. i. Sachs. 2 km; 185 Ew., Forstinspektion, Oförst.

Bärengrund, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Waldenburg 3 km, P Neußendorf; 352 Ew.

Bärenhecke, E, s. Johnsbach.

Bärenhof, Gut u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Kochlowitz; 1291 Ew., Steinkohlenbergbau, Hüttenwerk Thurzohütte.

Bärenklau Kr. Guben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, E Kerkwitz 5 km; 287 Ew., PT, Schäferei.

— Dom. das., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, P Oranienburg, E Vehlefanz 3 km; 509 Ew., Remontedepot.

Bärenklause, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Kreischa, E Niedersedlitz

6,5 km; 87 Ew.; dazu **Kautsch** mit Rttrg. **Zscheckwitz** u. mit **Brandmühle**, Stuhlfabrik.

Bärenloch, Holzverladestelle, Linie Aalen-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn.

Bärensprung, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Demerthin; 30 Ew., E (Linie Kyritz-Hoppenrade der Ostprignitzer Kreisb.).

Bärenstein, Gasthaus, Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, P Bühlerthal (im Sommer Sand i. Amt Bühl), T.

— **i. Westf.**, Fabrikort zu Werdohl, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena; 206 Ew., PTE (Linie Werdohl-Augustenthal der Kreis Altenaer Schmalspurb.).

— **bei Annaberg**, Df., an der Pöhl; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 3747 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Weipert der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Luftkurort, Posamenten- u. Knopffabr., Basaltbrüche, Fabr. isolierter Drähte u. Kabel, Papier u. Schnur, Zwirnerei, Gorlnäherei, Spindel- u. Zündrequisitenfabr.; westl. der **gleichnam. Basaltberg**, 898 m.

— **Bez. Dresden**, St. u. Rttrg. das., an der Müglitz; Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein; 607 Ew., PTE (Linie Mügeln-Geising der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Pappen-, Stuhl- u. Furnierfabr., Bast- u. Strohflechterei; Fabrik für Haus- u. Küchengeräte, Metallwaren, Pappe, Zinkornamente, Sägewerk. [Strohflechterei.

— **bei Lauenstein**, Df. das.; 526 Ew., PT, Bast- u.

Bärenthal, Df., Bad., Amt u. AG. Neustadt, P Altglashütten; 131 Ew., T.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch, E Niederbronn 6 km; 1036 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gußstahl-, Stahl- u. Eisenwerk.

— Flecken, Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, PE Beuron; 478 Ew., T, Ölmühlen.

— s. auch **Neu-Bärenthal**.

Barenthin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, PT Breddin; 519 Ew., E (Linie Rehfeld-Breddin der Ostprignitzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Bärenwalde in Westpreußen, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein; 367 Ew., PTFE (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb.).

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg; 1247 Ew., PTE (3 Bahnh.: Ober-Hartmannsdorf, B. u. Ober-Crinitz, Linie Wilkau-Wilzschhaus-Karlsfeld der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bürsten-, Strumpfwaren- u. Spitzenfabr., Sägewerk.

Bärenweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Kißlegg; 42 Ew., kath. Pfarrk., Hospital.

Barfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. P Gronau i. Hann., AG. Elze; 538 Ew., TE (Linie Elze-Bodenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bärfelde i. d. Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. Neudamm, E Fürstenfelde 10 km; 625 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei. [442 Ew.

— Df. das., Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Bernstein;

Barförde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, E Wendewisch 1 km; 160 Ew., PT.

Barfußdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. P Gollnow, E Gollnowshagen 3 km; 450 Ew., ev. Pfarrk.

Bargau, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., E Unterböbingen 4 km; 732 Ew., P, kath. Pfarrk.

Barge, Vorw. u. Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, PE Buchwald Kr. Sagan 3 km; 152 Ew., Dachpappenfabr.

Bargen in Baden, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim, E Helmstadt 5 km; 633 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

— **in Posen**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 9 km; 396 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Friedrichstadt, P Erfde; 321 Ew., Fabrikation landw. Maschinen, Molkerei.

— **in Schlesien**, PT, s. **Groß-Bargen**.

Bargenstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG., P u. E Meldorf 4 km; 448 Ew. [i. M.; 292 Ew.

Bargeshagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Doberan

Bargfeld i. Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Bargteheide; 634 Ew., PT, Molkerei.

Bargischow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Anklam; 295 Ew., E (Linie Anklam-Leopoldshagen der Meckl.-Pommerschen Schmalspurb.), ev. Pfarrk.

Barglowka, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Rauden Bez. Opp.; 556 Ew.

Bargstedt, Df., an der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude, P Harsefeld; 402 Ew., TE (Linie Bremervörde-Buchholz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG., P, T u. E Nortorf 5 km; 509 Ew., Molkerei, Sägewerk.

Bargteheide, Df. (44 m), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, LG. Altona; 1757 Ew., PTFE (Lübeck-Büchener Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Bargum, Landgem., bestehend aus den Dörfern **Oster-** u. **Wester-B.**, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Bredstedt, P Mönkebüll; 643 Ew., ev. Pfarrk.

Barhöft, Lotsenstation, an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Großmohrdorf; danach benannt das **Barhöfter Tief** (2,8 m tief), das zwischen B. u. der Südspitze von Hiddensöe in die rügenschen Binnengewässer leitet (s. **Rügen**).

Bark, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schlesw., Kr. u. AG. Segeberg, P Fahrenkrug; 346 Ew.

Barkelsby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 350 Ew., TE (Eckernförde-Kappelner Schmalspurb.).

Barkenbrügge, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Ratzebuhr 5 km, P Bahrenbusch; 345 Ew.

Barkenfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 784 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Barkhausen Kr. Melle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Buer, E Bohmte 15 km; 168 Ew., T, Ziegelei.

— Df. das., Kr. u. AG. Wittlage, P Lintorf i. Hann.; 300 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., unweit der Weser u. der Westfälischen Pforte; Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Hausberge, E Porta 2 km; 2177 Ew., ev. Pfarrk.; zur Gem. das Eisenwerk **Porta Westfalica**, die Steinkohlengrube **Laura**, Zementfabr., Eisenerzgruben u. die **Margaretenklus** auf dem Wittekindsberg.

Barkhorst, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Oldesloe; 89 Ew., E (Linie Schwarzenbek-Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Barkoschin, E (Linie Hohenstein-Berent d. Preuß. Staatsb.) zu **Neu-B.**, s. d.

Barkotzen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Bütow, P Lubben Bez. Köslin; 327 Ew.

Barkow, Df. u. Gut, Meckl.-Schwer., AG., P, T u. E Plau i. Meckl. 6 km; 237 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Toll.; 142 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., unweit der Rega; Kr. u. AG. Greifenberg a. R., PE Plathe 5 km; 223 Ew.

Barleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg; 4105 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Obisfelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Schokoladefabr., Zichoriendarre, Ziegelei.

Barlewitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, PE Mleczewo 5 km; 244 Ew.

Barlissen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Jühnde; 223 Ew., ev. Pfarrk.

Barlo Bez. Münster, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. E Bocholt 6 km; 569 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Barlohe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. u. P Hohenwestedt; 63 Ew., T, Oförst.

Barlomin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Lusin, E Groß-Boschpol 10 km; 241 Ew., T.

Barloschno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Czerwinsk 7,5 km; 971 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Barlt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. E Meldorf 9,5 km; 1071 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Barmbeck, früher Vorort von Hamburg, seit 1894 der Stadt einverleibt.

Barmen Bez. Aachen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. E Jülich 5 km, AG. Aldenhoven; 736 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Barmen, St. (160 m) u. Stadtkreis, im Wuppertal, unmittelbar östlich bei Elberfeld; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, LG. Elberfeld; Fläche 2173 ha, 141,944 (*1816:* [illegible], *1890:* 116,144, *1895:* 126,992) Ew., davon 114,095 Evang., 24,294 Kath. u. 592 Juden; PTFE (6 Bahnhöfe, Linien Düsseldorf-Schwelm u. Düsseldorf-Derendorf-Loh der Preuß. Staatsb., Unter-B., B. u. B.-Rittershausen, Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden, bei letzterer Abzweigung nach Wipperfürth, Unter-, Mittel- u. Ober-B., Linie Düsseldorf-Dortmund der Preuß. Staatsb., außerdem Kleinbahnen, bzw. elektr. Schwebebahn: B.-Elberfeld-Vohwinkel, B.-Sonnborn, B.-Langerfeld-Schwelm, B.-Ronsdorf, s. auch weiter unten), Reichsbankstelle (Umsatz *1908:* 970,6 Mill. Mk.), Bankverein, Spar- u. Darlehnsverein, Volksbank, Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (diese für die Amtsgerichte B., Lennep, Remscheid u. Wermelskirchen), Gewerbegericht, Handelskammer; Bez.-Komm.; Konsulate: Ver. Staaten von Amerika, Argentinien, Portugal, Uruguay; 9 ev. Kirchen in Gemarke, Unter-B., Wichlinghausen u. Wupperfeld, 2 kath. Kirchen, Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule (B.-Wupperfeld), Realschule, 3 höh. Mädchenschulen, königl. Baugewerkschule, Handwerker- u. Kunstgewerbeschule, Maschinenbauschule, Fachschule für Textilindustrie, rheinische Missionsstation mit Seminar u. ethnographischer Sammlung, Theater, naturhistor. Museum, Ruhmeshalle zum Andenken an Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III., Bismarckturm, Gemäldesamml., 2 Krankenhäuser, 4 Armen- u. 4 Waisenhäuser, Verein für Kunst u. Gewerbe, für Technik u. Industrie. B. besteht aus den 3 Hauptteilen Ober-B., Mittel-B. (Gemarke) u. Unter-B. (PTE B.-Unter-B.), Ober-B. ist aus den ehem. getrennten Gem. Rittershausen (PTE B.-Rittershausen, 2 km östl. von E B.), Heckinghausen, Wichlinghausen (PTE B.-Wichlinghausen) u. Wupperfeld (PT B.-Wupperfeld) und ist ein Hauptsitz der Industrie im Reich. Von besonderer Wichtigkeit ist die Fabrikation von Bändern, Kordeln u. Litzen aus Seide, Wolle, Baumwolle, Leinen u. Gummi. Sodann gibt es Fabr. in [illegible]waren, Spitzen, Zanella, Garn, Leinen, Wachstuch, Schnürriemen, Watte, Korsetten, Hutkappen, Chemikalien (verschiedene Farben, Anilinpräparate ꝛc.), in Stoff-, Horn- u. Metallknöpfen, Zündhütchen, Seife u. Lichten, Leder- u. Gummi-, Eisen- u. Stahl-, Blech-, Draht- u. [illegible]waren, Pianofortes, Spritzen, Wagengarnituren, Briefcouverts, Mineralwasser, Eis, Glyzerin, Firnis ꝛc. Es finden sich ferner zahlreiche Färbereien u. Zeugdruckereien, darunter Türkischrotfärbereien, ansehnliche Garnbleichen, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Gerbereien, große Eisen-, Stahl-, Drogen- u. Farbstoffhandlungen, Bierbr., lithographische Anstalten ꝛc. Die gesamte Industrie von B. beschäftigt über [illegible] Arbeiter, und ihre jährlichen Erzeugnisse haben einen Wert von weit über 120 Mill. Mk. Der Handel erstreckt sich bis in die entferntesten Gegenden der Erde; nach Nordamerika werden besonders Kordeln, Litzen, Bänder, Halbwollwaren, Wolltuche ꝛc. ausgeführt. Die gesamte Gemeindesteuer beträgt 3,760,419 Mk., die allgemeine Einkommensteuer [illegible] Mk., die Grundsteuer 9571 Mk. u. die Gebäudesteuer 667,657 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 34,61, die Sterbeziffer auf 17,40 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Servisk. I. B. entwickelte sich zur Stadt (Gemarke) erst seit 1706. Die erste Bleiche legte Wichelhaus 1450 an; das Privilegium für Garnbleichen in B. u. Elberfeld datiert von 1527, und die Zunft Garnnahrung bestand bis 1810; die Fabrikation von Bettbezügen wurde 1750, die der Baumwollzeuge 1763, der Spitzen 1770 u. der Seidenwaren 1775 eingeführt. Seit 1809 Stadtrechte. Mit Elberfeld bildet B. einen zusammenhängenden Wohnplatz von [illegible] Ew. An dem südlich von B. gelegenen Höhenzuge sind Anlagen in einer Ausdehnung von etwa 100 ha mit der Kaiser Friedrichs-Höhe, einem Kurhaus u. dem Tölleturm. Die Verwaltung besteht aus 1 Bürgermeister, 12 Beigeordneten u. 36 Stadtverordneten.

Barmingholten, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken, P Hiesfeld u. Holten Kr. Ruhrort; 638 Ew.

Barmke, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt; 700 Ew., PTE (Linie Helmstedt-Öbisfelde der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Barmstedt in Holstein, St. (10,2 m), an der Krückau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau; 4297 (*1855:* 1974) Ew., PTFE (Kleinb. Elmshorn-B.), ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Kreditverein, Dampf-Färberei, -Sägerei, -Mahlmühle, Schuhmacherei, Bierbr., Bleicherei, Molkerei. Servisk. IV. Ganz in der Nähe auf einer Insel der Krückau das Schloß Rantzau mit Amtsgericht, nach dem eine Grafschaft benannt wurde, die 1726 an Dänemark fiel.

Bärnau in der Oberpfalz, St. (659 m), an der Waldnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Tirschenreuth; 1259 Ew., PTE (Linie Wiesau-B. der Bayr. Staatsb.), 4 kath. Kirchen, Nebenzollamt I, Knopffabr., Hammerwerk, Sägewerke, Schloß.

Bärnbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf, PE Bießenhofen; 280 Ew., kath. Pfarrk.

Bärndorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Bogen; 90 Ew., PE (Linie Straubing-Konzell der Bayr. Staatsb.), Ziegeleien.

—— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg, P Fischbach i. Schles.; 446 Ew.

Barneberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben; 1698 Ew., PTE (Oschersleben-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk., Gipsbrüche, Braunkohlengrube.

Barneck, Gut, Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Böhlitz-Ehrenberg; 96 Ew., E (Stat. Leutzsch, Linien Leipzig-Korbetha u. Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.), Wachs- u. Ledertuchfabr., Säge- u. Furnierwerke, Dampfziegelei; nordwestl. schöne Waldpartien (Eichen).

Barnekow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Wismar; 146 Ew. [i. Meckl.; 116 Ew.

Barner-Stück, Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Schwerin

Barnewitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 636 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei. [Karthaus, P Zuckau; 164 Ew.

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG.

Bärnfels, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Pegnitz, AG. Pottenstein, P Gößweinstein; 306 Ew.

Barnhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Borgholzhausen; 418 Ew.

Barnim, altbrandenb. Landschaft zwischen Spree, Havel, Finowkanal u. Alter Oder, besteht jetzt aus den Kr. Ober- u. Niederbarnim (s. d.).

—— s. auch Neu-Barnim.

Barnimskunow, Df. u. 4 Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., E Warnitz 2 km; 458 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Barnimslow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. P Kolbitzow; 406 Ew., E (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder), ev. Pfarrk. [Crivitz; 432 Ew.

Barnin, Df. u. Gut, Meckl.-Schwer., AG., P, T u. E

Barnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Krögis Bez. Dresden, E Ziegenhain 3 km; 116 Ew.

Barnkrug Bez. Hamburg, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. E.; 472 Ew., PTFE (Kehdinger Kreisb.), Schiffahrt, Reederei *1902:* 13 Segler mit 357 Br. Reg.-Tons.

Barnow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Bütow; 284 Ew., PTFE (Linie Zollbrück-Bütow der Preuß. Staatsb.).

Barnsdorf, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth; 189 Ew., PT.

Bärnsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Moritzburg; 410 Ew., E (Linie Radebeul-Radeburg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Barnstädt Bez. Halle, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Querfurt 6 km; 827 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Barnstorf, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, P E Watenstedt 3 km; 310 Ew., T.

— **Bez. Bremen,** Ft. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), an der Hunte; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz; 1019 Ew., PTFE (Linie Wanne-Bremen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen, Viehhandel. Servisfl. IV.

Barnten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 398 Ew., PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatsb.).

Barntrup, St., an der Bega; Lippe, AG. Alverdissen; 1623 Ew., PTE (Linie Lage-Hameln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Waisenhaus, Zigarrenfabr.; Domäne.

Baronweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P E Mörchingen i. Lothr. 4 km; 383 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

Barop, Landgem. (97 m), an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund; 3837 Ew., PTE (Linie Witten-Dortmund der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hörde-Aplerbeck), ev. u. kath. Pfarrk., kath. Krankenh., Steinkohlenbergbau, Maschinenfabr., Blechwalzw., Sägew., Ziegelbrennerei; dazu Dorf Groß-B. mit 1060 Ew.

Baroperheide, Ortsch., zu Barop; 1326 Ew.

Barotwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Kattern; 144 Ew.

Barr, St. u. Kantonshauptort, an der Kirneck u. am Fuß der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, LG. Kolmar; 5243 (*1846:* 4547) Ew., davon 2503 Kath. u. 107 Juden, PTFE (Linie Zabern-Schlettstadt der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, Stadthaus, Fabrikation von Socken, Holzschuhen, Porzellanösen, Kali, Spritzen, Kunstdünger, Kunstwolle u. Leder, Messerschmiederei, Ziegelei, Weinbau, Kelterei, 2 Mineralquellen mit Badeanstalt (Bühl), Handel mit Holz, Getreide, Wein ꝛc.; in der schönen Umgegend das Kirneck- oder Ulrichstal, die Schloßruine Landsberg u. der Ottilienberg (s. d.).

Barranowen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Sensburg 14 km; 448 Ew., PTF.

Barrenstein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Grevenbroich 6 km; 371 Ew.

Barrien, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke; 875 Ew., PTE (Linie Bremen-Osnabrück der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Barsbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Schönberg i. Holst.; 517 Ew., T, Molkerei.

Barsbüttel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Altrahlstedt; 377 Ew.

Barschau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, P Raudten Bez. Breslau; 193 Ew., E (Kleinb. Polkwitz-Raudten), adl. Fräuleinstift, Schäferei.

Barschdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG., P, T u. E Liegnitz 5 km; 509 Ew.

Barsdehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Palleiten; 444 Ew., Wurstfabr., Dampfziegelei.

Barsden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Kraupischken; 78 Ew., E (Linie Ragnit-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Barsdorf, Gut, Meckl.-Strel., AG. Fürstenberg, P Brederciche, E Dannenwalde 9 km; 237 Ew.

Bärsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG., P u. E Bojanowo; 943 Ew., Brennerei.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Waldenburg 7,5 km, P Kynau; 546 Ew., kath. Pfarrk., Bleicherei, Färberei u. Druckerei.

Bärsdorf-Trach, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, E Göllschau 5 km; 757 Ew., PT, Ziegelei.

— Rittrg. das., P Bärsdorf-Trach, E Göllschau 5 km; 54 Ew., ev. Pfarrk.

Barsfleth, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Meldorf; 350 Ew.

Barsikow, Df. u. 2 Rittrg. (I u. II), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., P Neustadt a. D.; 431 Ew., E (Ruppiner Kreisb.), ev. Pfarrk.

Barsinghausen, Df. (99,8 m), am Deister; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen; 4433 Ew., PTFE (Linie Weetzen-Haste der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hannover-B.), Berginspektion, ev. Pfarrk., ev. Damenstift im ehem. Augustiner-Nonnenkloster, Synagoge, Papier-, Schleifstein- u. Preßkohlenfabr., Steinkohlengr. u. wichtige Sandsteinbr. in der Wälderformation (Wealden). Oberhalb B. die Reste der alten Heisterburg, 7—2 v. Chr. erbaut, jetzt in den Fundamenten bloßgelegt.

Barskamp, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede; 670 Ew., PTE (Kleinb. Dahlenburg-Echem), ev. Pfarrk.

Barskewitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm.; 271 Ew., PTE (Linie Kallies-Wulkow der Preuß. Staatsb.).

Barsmark, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Loitkirkeby; 481 Ew., TE (Linie Apenrade-Lügumkloster der Apenrader Kreisb.).

Barsö, Insel, in einer Bucht des Kleinen Belts vor der Gjennerbucht, 4 km lang, 2 km breit; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Loitkirkeby; 61 Ew.

Barßel, Flecken, am Barßeler Tief; Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, E Apen 8 km; 857 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schiffahrt, südl. die großen Moore des Saterlands.

Barßelermoor, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, P Barßel; 488 Ew.

Barst, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Sankt Avold, E Beningen 9 km; 310 Ew., T, kath. Pfarrk., Verfert. von Schuhnägeln u. Strohhüten.

Bärstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskreis, AG. u. P Langenschwalbach, E Schlangenbad 3 km; 470 Ew., ev. Pfarrk.

Bartel, s. Groß-Bartel.

Bartelsdorf, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Bartenstein, P Albrechtsdorf; 161 Ew.

— s. auch Groß- u. Neu-Bartelsdorf.

Bartelsee, s. Groß- u. Klein-Bartelsee.

Bartelshagen, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Ribnitz 8 km; 466 Ew., T.

— Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Kummerow; 272 Ew., E (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

— Df. u. Rittrg. (Adlig-) das., PT Lüdershagen, E Altenwillershagen 8 km; 564 Ew.

Barten, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Maldeuten; 125 Ew.

— St. (68,4 m) das., an der Liebe; Kr. Rastenburg, LG. Bartenstein; 1401 Ew., PTFE (Kleinb. Wenden-B.-Standlack), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Molkerei; dabei Amtsfreiheit u. Domäne B., 171 Ew., alte Ordensburg.

Bartenbach, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Göppingen 3 km; 623 Ew., ev. Pfarrk.

Bartenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz; 1693 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel d. Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Obstw.

Bartenhof i. Kr. Wehlau, E (Kleinb. Tapiau-Podewitten).

Bartensleben, s. Groß- u. Klein-Bartensleben.

Bartenstein in Ostpreußen, St. (43 m), an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland; 6805 (*1816:* 2496) Ew., davon 349 Kath. u. 74 Juden; PTFE (Linie Pillau-Prostken der Ostpreuß. Südb.), Unteroffiziervorschule, Bez.-Komm., Reichsbanknebenstelle, Vorschuß- u. Kreditverein, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Spezialkommission, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Waisenhaus, Johanniter-Krankenhaus, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Wagenfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle mit Eichenholzhandel, Dampfölmühle, Bierbr., Getreide- u. Flachshandel; Servisfl. III. Schloß von 1240, Stadt seit 1332; Vertrag 26. April 1807 zwischen Preußen u. Rußland. — Zum Landgericht in B. gehören die 17 Amtsgerichte zu Barten, B., Bischofsburg, Bischofstein, Domnau, Friedland i. Ostpr., Gerdauen, Guttstadt, Heilsberg, Kreuzburg, Landsberg, Nordenburg, Pr.-Eylau, Rastenburg, Rössel, Schippenbeil u. Seeburg.

— **in Württemberg,** St. (436 m), an der Ette; Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, E Schrozberg 8 km; 595 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Schloß des Fürsten von Hohenlohe-B.

Barterode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, E Dransfeld 7,5 km; 718 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Barth, St., am Barther Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, LG. Greifswald; 7070 (1816: 3975) Ew., davon 6870 Evang., 190 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linie Velgast–B. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Stralsund–Damgarten), D, Amtsgericht (Straffammer Stralsund), Reichsbanknebenstelle, ev. Pfarrk. mit hohem Turm, Krankenhaus, höhere Knabenschule, Navigationshauptbake, adl. Fräuleinstift, Seemannsamt, Hospitäler, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Kalkbrennerei, Zuckerfabr., 4 Werft., 2 Dampfsägemühlen, Ackerbau u. Viehzucht, Schiffbau, [illegible]fabr., Dampfgerberei, Dampfmöbeltischlerei, Tabakfabr., Piassavawarenfabr., Hafen für kleine Schiffe, Reederei von B. u. dem platten Lande des Kr. Franzburg (*1902:* 3? Seeschiffe mit 4448 Br. Reg.-Ton.), Denkmal Kaiser Wilhelms I. B. erhielt 1255 Stadtrechte. Serviskl. III.

Barthausen, s. West-Barthausen.

Barthelmesaurach, Df. (368 m), an der Aurach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Schwabach 11 km; [illegible] Ew., PT, ev. Pfarrk.

Barthen, s. Groß-Barthen.

Barthenhof (Adlig-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen; 180 Ew.

Barthmühle, Bahnhof zu Jocketa, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen i. V., AG. Elsterberg, P Jocketa; TE (Linie Greiz-Plauen i. V. der Sächs. Staatsb.).

Bartholomä, Df., auf dem Aalbuch; Württ., Jagstkr., Oberamt u. AG. Gmünd, E Mögglingen 7,5 km; 961 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei Höhle Falkenloch.

Bartin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Degow 4 km; 219 Ew., Kalksteinbruch in der Juraformation.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Rummelsburg, AG. Schlawe; [illegible] Ew., PTFE (Linie Zollbrück–Bütow der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kreiskrankenhaus.

Bärting, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Sonnenborn; 192 Ew.; nahe der 7 km lange, aber schmale Bärtingsee, durch einen Kanal mit dem Elbing-Oberländischen Kanal verbunden.

Bartkengut, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Bialutten; 383 Ew.

Bartlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Nemitz Kr. Schlawe, E Karwitz 9 km; 251 Ew.

Bartmannshagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 146 Ew.

Bartnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulmierzyce; 453 Ew.

Bartolfelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode, AG. Herzberg a. Harz, P Osterhagen; 728 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei, Steinbruch.

Bartoschewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG., P u. E Jutroschin 1,5 km; 197 Ew.

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen, P Plusnitz; 147 Ew.

Bartow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 561 Ew., PTE (Kleinb. Demmin–Treptow), Molkerei.

Bartsch, r. Nebenfluß der Oder, kommt aus sumpfiger Gegend bei Adelnau in Posen, ist 165 km lang, 90 km weit schiffbar u. mündet bei Schwusen in Schlesien. Ihre Hauptzuflüsse sind l. das Medziborer u. Trebnitzer Wasser u. r. die Orla. Das Gebiet der B. ist reich an Teichen.

Bartsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau, P Urschkau, E Raudten 11 km; 190 Ew.

Bartschin (Barcin), St., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin; 1108 Ew., PTFE (Linie Rogasen–Inowrazlaw der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.; Servisk. IV; das Rittergut B. mit [illegible] Ew.

Barum in Braunschweig, Df., an der Fuse; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder; 842 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Seesen der Braunschw. Staatsb.), ev. Pfarrk., [illegible], Zuckerfabr.

—— **Bez. Hannover**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Uelzen, AG. Medingen, E Bevensen 6 km; 448 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Baruth in der Mark, St., am Fuß des Fläming; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, LG. Potsdam; 1919 (*1816:* 1148) Ew., PTFE (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Mühlen; das Gut B., 190 Ew. (Standesherrschaft des Grafen von Solms-B.), mit Schloß, Garten u. Park, dazu über 6000 ha Waldungen, u. bei E Klasdorf die Glashütte B. (Tafelglas, Milchglas, Lampenglocken rc.) mit 244 Ew. Servisk. IV.

—— **in Sachsen**, Df. u. Rttrg., am Löbauer Wasser; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, E Pommritz 5,6 km; 429 Ew., PTE (Linie Löbau-Radibor der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bergschäferei.

Barver, Df., an der Fleth zwischen Heide u. Moor; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Diepholz 11 km; 827 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Barvin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Schlawe, P Zollbrück; 665 Ew., Kalkofen, Ziegelei.

Bärwalde in der Neumark, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg NM., LG. Landsberg a. d. Warthe; 3613 (*1816:* 2103) Ew., davon 30 Kath. u. 28 Juden; PTFE (Linie Stettin-Küstrin der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Küstrin), ev. Pfarrk., bedeut. Ackerbau nebst Viehzucht, 3 Dampfmahlmühlen, Dampfmolkerei, 2 Dampfsägewerke, Kunststeinfabr.; Vertrag 23. Jan. 1631 zwischen Gustav Adolf u. Frankreich. Servisk. IV.

—— Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Schönewalde Bez. Halle; 128 Ew.; das Ländchen B. kam 1304 an Brandenburg.

—— **in Ostpr.**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, E Metgethen 7,5 km; 466 Ew., PT.

—— (Adlig-) Rttrg. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Bärwalde (Ostpr.); 267 Ew.

—— **in Pommern**, St. (115 m) das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, LG. Köslin; 2338 (*1816:* 854) Ew., davon 2248 Evang., 8 Kath. u. 82 Juden; PTFE (Linie Schivelbein-Gramenz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Neustettin), Steueramt, ev. Pfarrk., Molkerei, Getreide- u. Pferdehandel. Servisk. IV.

—— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Antonin; 327 Ew.

—— **Bez. Breslau**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Münsterberg 7 km; 743 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

—— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, PE Moritzburg 3 km; 345 Ew., fiskalische Fischteiche.

Barwedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, P Lembke; 309 Ew., T.

Barweiler in der Eifel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Adenau 6 km; 354 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bärweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, E Sobernheim 7 km, P Meddersheim; 345 Ew., ev. Pfarrk.

Barwick, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Pomietschin i. Westpr.; 336 Ew.

Barzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Striegau 6 km; 393 Ew.

Bärzdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 10 km, P Laugwitz; 245 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. (B. u. Plohmühle) das., Kr., AG. u. P Strehlen i. Schles., E Münsterberg 7,5 km; 317 Ew.

Barzlin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Thunow; 201 Ew.

Barzwitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, PT Karzin; 515 Ew., ev. Pfarrk.

Basan, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg, AG. Kreuzburg, P Kleinlassowitz; 596 Ew.

Basbeck, Df., unweit der Oste; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus, AG. Osten; 1673 Ew., PTE (Stat. B.-Osten, Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schiffahrt, Reederei *1902:* 12 Segler mit 312 Netto-Reg.-Tons, Ziegelbrennerei.

Baschkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin; 1604 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Baschütz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen, E Kubschütz 2 km; 235 Ew.

Basdahl, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Bremervörde; 267 Ew., T.

Basdorf Bez. Potsdam, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 379 Ew., PTFE (Eisenb. Reinickendorf–Liebenwalde u. B.–Groß-Schönebeck).

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. u. P Vöhl, E Herzhausen 9 km; 331 Ew., T.

Basedow, Lehng., unweit des Malchiner Sees; Meckl.-Schwer., AG. Malchin; 468 Ew., PTF (Linie Malchin-Waren der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, Gestüt u. Wildgarten, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Bierbrauerei, Kreidelager.

Basel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Oelde, P Wadersloh; 314 Ew.

Baselitz, s. Deutsch-Baselitz.

Basenthin, Df. u. Rttrg., am Gubenbach; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Gollnow, E Gollnowshagen 3 km; 315 Ew., T, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Basepohl, Gut (zu Ivenack), Meckl.-Schwer., AG., P u. E Stavenhagen 2 km; 248 Ew.

Basien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt; 1078 Ew., PT.

Bäslack, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Wilkendorf; 474 Ew., ev. Pfarrk.

Basse, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Neustadt a. R.; 335 Ew., ev. Pfarrk.

Bassen Kr. Achim, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, E Ottersberg 5 km; 986 Ew., PT.

Bassendorf, Rttrg., an der Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Tribsees; 158 Ew.

Bassenheim Kr. Koblenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, E Urmitz 6 km; 1264 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wasserwerk, Schloß u. Park, Säuerling, Obstbau; südwestl. der Kamillenberg, ein erloschener Vulkan, mit Aussicht.

Baßlitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PT Geißlitz-Böhla, E Böhla 1 km; 199 Ew., Ziegelei.

Bassow, Gut, Meckl.-Strel., AG. Friedberg, P Staven; 106 Ew., ev. Pfarrk.

Bassum, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, LG. Verden; 2515 Ew., PTFE (Linien Wanne–Bremen u. Bünde–B. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Damenstift im ehem. Nonnenkloster, Mühlen, Viehhandel. Serviskl. IV. Seit 1896 sind Loge u. Freudenberg (frühere Flecken) mit B. vereinigt.

Bast, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. E Köslin 7,5 km; 331 Ew., PTFE (Stat. B.-Kasimirsburg, Linie Kolberg–Köslin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Gasthaus zu Blankenburg a. H., E (Stat. B.-Michaelstein, Eisenb. Halberstadt–Tanne).

Bastau, l. Nebenfluß der Weser in Westfalen, ist der Abfluß großer Moore im N. vom Wiehengebirge, mündet b. Minden.

Bastei (Sächsische Schweiz; 305 m), Felsenpartie mit Gasthaus im Elbsandsteingebirge, über der Elbe, zwischen Wehlen u. Rathen, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein, PT im Sommer.

Basthaus, Eisenhütte, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Ilfeld, AG. Wernigerode, P Rothehütte; 28 Ew.

Bastheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, E Unsleben 5 km; 473 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Basthorst, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek i. Lauenburg, PE Möhnsen 2 km; 272 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bastorf in Mecklenburg, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Kröpelin; 255 Ew., PT, hochgelegener Leuchtturm.

Batenbrock, Bauersch. zu Bottrop, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. E Bottrop 4 km; 3059 Ew., PT.

Batenhorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Wiedenbrück; 891 Ew., E (Linie Lippstadt–Rheda der Preuß. Staatsb.).

Batevitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, PT Großmohrdorf; 578 Ew.

Bathey, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen, P Böhle (Westf.), E Kabel 1 km; 571 Ew.

Batkowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Inowrazlaw; 334 Ew., ev. Pfarrk.

Batow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, P Mellentin; 145 Ew.

Batschken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Sodargen; 138 Ew.

Battatron, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. u. P Guttstadt; 337 Ew.

Battaune, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Doberschütz; 317 Ew., ev. Pfarrk.

Batten, Df., an der Ulster; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG., P u. E Hilders 2 km; 294 Ew., T, kath. Pfarrk.

Battenberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, P Klein-Karlbach, E Kirchheim a. d. Eck 4 km; 214 Ew., ev. Pfarrk., Erdfarben-Fabr.

— Flecken (349 m), auf einer Anhöhe an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, LG. Marburg, E Münchhausen 10 km; 951 Ew., PTF, Amtsgericht, 2 Oförst., ev. Pfarrk., Wollspinn., Eisenhammer, Braunsteingrube. Dabei das verfallene Schloß Kellerberg.

Battenfeld, Flecken, an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P. Battenberg, E Münchhausen 12 km; 496 Ew., T, ev. Pfarrk.

Battenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen, Kant. Habsheim; 1012 Ew., PTE (Eisenb. Mülhausen–Ensisheim), kath. Pfarrk.

Battgendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. P Kölleda; 334 Ew., ev. Pfarrk.

Battin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Brüssow; 278 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Großrambin; 351 Ew.

— **Bez. Halle**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. E Jessen 7 km; 391 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Battinsthal, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, P Hohenholz; 274 Ew., E (Kleinb. Kasekow–Penkun–Oder).

Battlewo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Kornatowo; 198 Ew.

Battrow, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, PE Linde i. Westpr. 5 km; 495 Ew., Glashütte.

— s. auch Neu-Battrow.

Battweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, P Ober-Auerbach, E Tschifflick-Nieder-Auerbach 6 km; 456 Ew.

Batzdorf, s. Alt- u. Neu-Batzdorf.

Batzendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau i. Els., P Niederschäffolsheim, E Brumath 5 km; 749 Ew., kath. Pfarrk.

Batzenhäusle, Weiler, Bad., Kr. Freiburg, BezA. u. AG. Waldkirch, P Buchholz i. Bad.; 40 Ew., E (Linie Denzlingen–Elzach der Bad. Staatsb.).

Batzenhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, E Gersthofen; 276 Ew., P, kath. Pfarrk.

Batzhausen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg; 319 Ew., PTE (Linie Regensburg–Nürnberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Batzlaff, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Wietstock i. Pomm.; 192 Ew.

Batzlow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. Neudamm, P Zicher; 327 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen; 271 Ew., PTF.

Batzwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg; 275 Ew., PTE (Linie Gollnow–Kolberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 450 Ew., PTE (Stat. Bülderup-B., Linie Tingleff–Tondern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Treffen 9. April 1848.

Baubeln, Rttrg., am Memeltal; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Pogegen; 215 Ew., E (Kleinb. Pogegen–Schmalleningken).

Bauchem, Df., zur Stadtgem. Geilenkirchen; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Geilen-

[illegible]=Hanshoven; 577 Ew., TE (Kleinb. Geilenkirchen-[illegible]).

Bauchlitz, s. Groß= u. Klein=Bauchlitz.

Bauchwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz; 868 Ew., PTE (Linie Bentschen–Meseritz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Baucke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neiße, P Kalkau; 564 Ew.

Bauda, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Wildenhain, E Wülknitz 4 km; 491 Ew., ev. Pfarrk.

Baudach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen; 800 Ew., PTE (Linie Glogau–Hansen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brenn., Sägew.

— i. d. Niederlausitz, Df. u. Rttrg. das., Kr. Sorau, AG. Sommerfeld; 339 Ew., PE (Linie Muskau–Sommerfeld der Lausitzer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Baude, Fluß in Ostpreußen, geht östl. von Frauenburg in das Frische Haff.

Baudenbach, Markt, an der Mündung der Bibart in die Ehe; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. A., PE Langenfeld i. Bay. 2 km; 496 Ew., ev. Pfarrk., Bierbr.

Baudiß, s. Groß=, Klein= u. Polnisch=Baudiß.

Bauditten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Maldeuten; 550 Ew., [illegible], Torfstreufabr., Ziegelei; Ladeplatz Hoffnungskrug am Elbing=Oberländ. Kanal.

Baudmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg=Hainau, AG., P u. E Hainau 3 km; [illegible] Ew.; Gefecht 26. Mai 1813.

Baudrecourt, Df., an der Franz. Nied; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château=Salins, Kant. u. AG. Delme; [illegible] Ew., PTE (Linie Rieding–Remilly der Elsaß=Lothr. [illegible]), kath. Pfarrk., Käsefabriken.

Bauerbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten; [illegible] Ew., PTE (Linie Grötzingen–Eppingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zichorienbau.

— Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Marburg Bez. Kassel; 264 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.=Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE [illegible] 4 km; 336 Ew., ev. Pfarrk., Synagoge. In [illegible] die Ruinen des Stammschlosses der Grafen v. Henneberg. Schillers Aufenthalt 1782—83 nach seiner Flucht aus Stuttgart.

Bauerhufen (Adlig= u. Amt=), 2 Dfr., an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, E Hohen[illegible] 5 km; 91 u. 77 Ew., PT (im Sommer), sonst Soren[illegible], Seebad.

Bauernheim, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., P Dorheim; 188 Ew., ev. Pfarrk., Braun[illegible].

Bauernsteig, E (Linie Werdau–Weida–Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), beim Dorfe Langenbernsdorf, s. d.

Bauersberg, Einöde, zu Bischofsheim a. Rhön (s. d.), [illegible] Ew., Braunkohlenlager.

Bauerwitz, St., an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, LG. Ratibor; 2720 (*1816:* 1621) Ew., davon 46 Ev. u. 14 Juden, PTFE (Linie Ratibor–[illegible] der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, 2 kath. Pfarrk., [illegible], Brauerei, Malz=, Zuckerfabr., Molkerei. [illegible] IV. B. seit 1742 preußisch; das Rittergut B. [illegible] km. [berg, Kr. u. AG. Memel, P Plicken; 137 Ew.

Baugskorallen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königs-

Baukau, Bauersch., am Dortmund=Emskanal; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. u. P Herne; [illegible] Ew., E (Kleinb. Herne–Recklinghausen), ev. u. kath. Pfarrk., Eis= u. Schraubenfabr., Steinkohlenzechen [illegible], Von der Haydt rc. Hafen Herne liegt in B.

Baulund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Branderup; 327 Ew.

Baumbach Bez. Kassel, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg, E Heine[illegible] 3 km; 567 Ew., PT.

— im Westerwald, Df. das., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkreis, AG. Höhr=Grenzhausen, E Ransbach 2 km; [illegible] Ew., PT, Elektrizitätswerk, Farben=, Holzwaren=, [illegible], Steingut= u. Tonwarenfabr.

Baumberg, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, E Benrath 4 km; 1208 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Baumberge, Hügelgruppe (Kalkmergel) im Tiefland des RB. Münster in Westfalen, bei Billerbeck, bis 150 m hoch, mit den Quellen der Berkel u. Stever.

Baumbiedersdorf, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. E Bolchen 13 km, Kant. u. AG. Falkenberg; 633 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbruch.

Baumburg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg, PE Altenmarkt 0,8 km; 76 Ew., kath. Pf.

Bäumenheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth; 664 Ew., PTE (Linie Pleinfeld–Augsburg–Buchloe der Bayr. Staatsb.), Flachs=, Hanf=, Werg= u. Baumwollspinnerei u. =Weberei.

Baumerlenbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Öhringen; 460 Ew., T, ev. Pfarrk.

Baumersroda, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freyburg a. U., P Gleina Kr. Querf., E Mücheln 8 km; 418 Ew., ev. Pfarrk.

Baumgart, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Ludwigsort; 134 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Trunz; 542 Ew.

— Gut das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Unislaw; 103 Ew., E (Linie Unislaw–Culm der Preuß. Staatsb.).

Baumgarten in Bayern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Pfarrkirchen 7 km; 170 Ew., PT, Schloß.

— **in Mecklenburg**, Df., Meckl.=Schwer., AG. u. E Bützow; 338 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molk., Dampfmühle.

— **Bez. Potsdam**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau; 250 Ew., PT, ev. Pfarrk. [Gransee; 139 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Ruppin, AG. Lindow, P

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. u. P Barten; 321 Ew., E (Kleinb. Rastenburg–Sensburg).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Dramburg; 494 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, E Rackitt 6 km; 248 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Frankenstein**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein 5 km; 1115 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Fundort von Chrysopras u. Magnesit, Bergbau auf Nickel, Hüttenwerk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P, T u. E Ohlau 1 km; 1714 Ew., Ziegelei, Maschinenfabr., Molkerei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Strehlen, P Großburg, E Wäldchen 7 km; 222 Ew.

— **Bez. Liegnitz**, Gut das., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg; 25 Ew., PTF.

— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr., AA. u. P Falkenberg Bez. Oppeln; 385 Ew. [3 km; 240 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Kreuzburg, PE Pitschen

— s. auch Nieder= u. Ober=Baumgarten.

Baumgarth, Df., an der Sorge; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg; 1069 Ew., PT, kath. Pfarrk., Pferdezucht, Molkerei, Sägewerk.

Baumgärtl, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim, P Pfaffenhausen; 57 Ew., Wallfahrtskirche.

Baumholder, St. (458 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken, E Heimbach 10 km; 1604 Ew., PTF, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Schwerspatfabrik, Granitsteinbrüche. In der Nähe die Burg Lichtenberg.

Baumkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Berg a. Laim, E München=Ostbahnhof; 162 Ew., kath. Pfarrk.

Baumschulenweg, zu Treptow bei Berlin; PTE (Berliner Vorortverkehr: Berlin–Königswusterhausen u. Grunewald–Grünau der Preuß. Staatsb.), 5,2 km vom Görlitzer Bahnhof in Berlin.

Baumwiese, Gasthaus zu Boxdorf, Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden=Neustadt, P Radebeul=Oberlößnitz; T.

Baunach, Markt, an der Baunach, die wenig unterhalb r. in den Main fließt; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ebern, LG. Bamberg; 1150 Ew., PTFE (Linie Breitengüßbach–Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht,

Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau; nahebei die Maria Magdalenen-Kapelle mit schönen Schnitzereien u. die Schloßruine Stufenberg.

Baunau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Beuthen a. d. O. 5 km; 164 Ew.

Baurup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 581 Ew., PTFE (Kleinb. Apenrade-Gravenstein).

Bauschheim, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau, P Gustavsburg, E Bischofsheim i. Hess. 4 km; 660 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bauschlott, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, E Bretten 7,5 km; 777 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß u. Garten.

Bauschwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland Bez. Oppeln, P Lammsdorf; 349 Ew., E (Linie Oppeln-Neiße der Preuß. Staatsb.), Schäferei, Ziegelei.

Bausendorf, Df., an der Alf; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, E Ürzig 3 km; 592 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bausenhagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, PE Fröndenberg 5 km; 295 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk.

Baustert, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Oberweis i. d. Eifel, E Erdorf-Bitburg 19 km; 363 Ew., T, kath. Pfarrk.

Baustetten, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim; 681 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bauthen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Hochzehren; 195 Ew.

Bautsch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Gramschütz; 176 Ew., T.

Bautzen, Kreishauptmannschaft, Sachs., der östlichste Teil des Königreichs, liegt an der Schwarzen Elster, Spree u. Neisse, gehört im N. zum Norddeutschen Tiefland, in der Mitte zu der Granitplatte, die sich von Görlitz bis Meißen erstreckt, u. im S. zu der sächs.-böhm. Kreidelandschaft, in der hier Basaltberge u. das Lausitzer Gebirge (s. d.). In der Mitte u. im S. bedeutende Industrie in Leinwand u. Baumwolle u. große Fabrikdörfer. Auf 2470 qkm leben 405,173 Ew., davon 361,285 Evang., 41,589 Kath. u. 260 Juden, 29,419 Pers. mit wendischer Muttersprache (164 Ew. auf 1 qkm). Eingeteilt wird die Kreishauptmannschaft in die 4 Amtshauptmannschaften: B., Kamenz, Löbau u. Zittau. Bodenbenutzung: 53 Proz. Äcker u. Gärten, 13,8 Wiesen, 0,8 Weiden u. 27,8 Proz. Holzungen.

Bautzen, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. B., an der Spree, im N. eben, im S. bergig, zählt auf 826 qkm 119,939 Ew., davon 85,940 Evang., 14,785 Kath. u. 228 Juden, 21,266 Personen mit wendischer Muttersprache (145 Ew. auf 1 qkm).

Bautzen (wend. Budissin), St. u. Hauptst. der sächs. Kreish. u. Amtsh. B. (210 m), r. an der Spree, in schöner Lage auf einem Granitfelsen; 26,024 (*1834:* 8387) Ew., davon 22,601 Evang., 3198 Kath. u. 65 Juden, 1204 Pers. mit wend. u. 2721 Pers. mit wend. u. deutscher Muttersprache; Stab der 5. Infanterie-Brigade Nr. 63, Inf.-Reg. Nr. 103, Bez.-Komm., PTFE (Linien Dresden-Görlitz, B.-Königswartha u. B.-Schandau der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landständische Bank des sächs. Markgraftums Oberlausitz, Vorschußverein, Gewandhaus (Kaufhaus), Kr.- u. Amtsh., Konsistorium, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, königl. Hauptzollamt, regelmäßige u. freundliche Straßen, Schloß Ortenburg von 958 in hoher Lage; 5 Kirchen, darunter die Peters- oder Stiftskirche für Evang. u. Kath., 1 ev. u. 1 kath. für Wenden, 2 Kirchenruinen, Gymnasium, ev. u. kath. Lehrerseminar, Realschule, Handelslehranstalt, landwirtschaftl. Lehranstalt mit Gartenbauschule, 3 Bibliotheken, ein Altertumsmuseum, eine Bildergalerie, gemischtes Domstift mit ansehnlichem Besitz, Waisen-, Stadtkrankenhaus, Zuchthaus, Rathaus, Schlachthaus, 2 Wasserhebewerke; bedeutende Industrie: Wollspinnerei nebst bedeutender Tuchfabrikation, 3 Eisengießereien u. Maschinenfabr., große Papierfabr., Flachsspinnerei, Lein- u. Strumpfweberei, Bleicherei, Färberei, lithographische Anstalt, Fabr. für Pulver, Tonwaren, eiserne Gewächshäuser u. Fenster, Fahrräder, Zigarren u. Sprit, Kupferhammer u. Walzwerk, Stanz- u. Emailliertwerk, Kunstmühle, Mälzerei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, lebhafter Handel, Wollmarkt, bedeutende Viehmärkte. Unmittelbar bei B. das wendische Dorf Seidau, s. d. B. war schon zur Zeit der Gründung der Markgrafschaft Lausitz durch König Heinrich I. (931) vorhanden; Friede 30. Jan. 1018 zwischen Deutschland u. Polen, östl. das Schlachtfeld von B. (20. u. 21. Mai 1813). Über das Spreetal ein 258 m langer Eisenbahnviadukt. — Zum Bezirk des Landgerichts B. gehören die 18 Amtsgerichte zu B., Bernstadt, Bischofswerda, Ebersbach, Großschönau, Herrnhut, Kamenz, Königsbrück, Löbau, Neusalza, Neustadt i. Sachs., Ostritz, Pulsnitz, Reichenau, Schirgiswalde, Sebnitz, Stolpen u. Zittau.

Baven, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen, PT Hermannsburg; 431 Ew., Imkereien.

Bavendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, P Bastorf; 119 Ew., TE (Linie Wittenberge-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg, E Dahlenburg 6 km; 198 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bavenhausen, Df., Lippe, VerwA. Brake, AG. Lemgo, P Hohenhausen; 454 Ew., T.

Bavenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Hildesheim; 385 Ew., E (Hildesheim-Peiner Kreisb.), kath. Pfarrk.

Bawien, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 228 Ew.

Bawinkel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen; 429 Ew., PTE (Kleinb. Lingen-Quakenbrück), kath. Pfarrk., Molkerei, Mühlen, Viehhandel.

Bayenthal, Stadtteil von Cöln, s. d.

Bayerbach, Df., an der Rott; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster; 376 Ew., PTE (Linie Pfarrkirchen-Passau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., BezA. u. AG. Mallersdorf, E Ergoldsbach 4 km; 464 Ew., PT.

— Df. das., BezA. u. AG. Vilsbiburg, P Neu-Fraunhofen, E Velden a. Vils; 155 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bayerbrunn, s. Baierbrunn.

Bayerdilling, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg, AG. u. E Rain 4 km; 493 Ew., P, kath. Pfarrk.

Bayerfeld, Df., an der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen; 328 Ew., PTE (Stat. B.-Cölln, Linie Hochspeyer-Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Bayern, Königreich u. nach dem preuß. Staate das bedeutendste unter den Ländern des Deutschen Reichs, umfaßt 75,870 qkm mit 6,176,057 (*1818:* 3,707,966) Ew., davon 1,739,695 Evang., 4,357,133 Kath. u. 54,928 Juden (81 Ew. auf 1 qkm), besteht aus einem großen Hauptteil an der Donau u. dem Main u. einem kleineren Teil (Pfalz) im W. vom Rhein. Der Hauptteil greift im S. ein wenig in die Alpen (s. d.) hinein. Vor diesen nördl. bis zur Donau dehnt sich die Schwäbisch-Bayrische Hochebene (s. d.) aus. Im N. von der Donau erstreckt sich der Jura (s. d.) bis an den Main u. das Böhmisch-Bayrische Waldgebirge (s. d.) längs der Grenze von Böhmen, während im NO. am Ursprung der Saale, Eger, Nab u. des Mains noch das Fichtelgebirge (s. d.) nebst dem Frankenwald hierher gehört u. im NW. aus dem fränkischen Terrassenland am Main sich noch einige kleinere Gebirge, zum Teil schon auf der Grenze, entwickeln (Steigerwald, Spessart, Hohe Rhön). Das Tiefland am Main mündet in die Oberrheinische Tiefebene, zu der auch ein ansehnliches Stück des kleineren Teils des Königreichs gehört, das westl. zur Hardt, dem nördl. Gliede der Vogesen, ansteigt. Zum Donaugebiet (l. zur Donau die Wörnitz, Altmühl, Nab, der Regen u. die Ilz, r. die Iller, der Lech mit Wertach, die Isar mit Loisach u. Amper, die Vils u. der Inn mit Mangfall, Alz u. Salzach, diese mit Saalach) gehören die altbayrischen Landesteile nebst der Oberpfalz u. Schwaben oder die Gebiete mit ganz überwiegend katholischer Bevölkerung, zum Maingebiet (Main mit Regnitz u. Fränkischer Saale) dagegen im allgemeinen das Frankenland, in dem die Evangelischen um ein geringes zahlreicher sind als die Katholiken. An Seen ist die südl. Hochebene reich (Ammer-, Würm-, Chiemsee u. a.); auch die Alpen enthalten deren einige (Königs-, Tegern-, Walchensee), u. selbst vom Bodensee gehört ein Stück hierher. B. ist ganz vorzugsweise ein Land für den Acker- u. Waldbau; in günstigen Lagen, so an der unteren Donau u. am Bodensee, vorzüglich aber am un-

[unte]ren Main u. in der Hügelregion der Pfalz, gesellen sich ein bedeutender Obst- u. Weinbau dazu. Mit dem **Ackerbau** ist eine wichtige Rindviehzucht verbunden, die aber in den Gebirgen auch für sich allein auftritt u. in den Algäuer Alpen durch ihre Käseproduktion berühmt ist. Von der Gesamtfläche entfallen auf das Ackerland u. die Gärten 40,2 Proz., auf die Weinberge 0,5, auf die Wiesen 17,1, die Weiden 3,4 u. auf die Waldungen 32,8 Proz. Nach der **Viehzählung** von 1900 gab es in B. 386,642 Pferde, 3,469,163 Stück Rindvieh, 760,428 Schafe, 1,757,156 Schweine u. 274,575 Ziegen. Der **Bergbau**, nicht gerade von Bedeutung, liefert Steinkohlen am Fuß der Alpen, am Thüringer Wald u. in der Pfalz, Eisenerze vorzüglich im Fichtelgebirge, Porzellanerde, Graphit, Steinsalz rc.; 1902: 1,233,568 Ton. Steinkohlen, 27,337 T. Braunkohlen, 157,375 T. Eisenerze rc. Die Salinen ergaben 1902: 41,229 T. Salz, die Hüttenwerke [illegible] T. Roheisen.

Nach der **Gewerbezählung** von 1895 waren in B. 369,560 Hauptbetriebe mit 1,003,584 in diesen beschäftigten Personen.

Es kamen auf:	Betriebe	Personen
Kunst- und Handelsgärtnerei	2070	5912
Gewerbsmäßige Tierzucht inkl. Fischerei	710	963
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	262	12428
Industrie der Steine und Erden	8180	70875
Metallverarbeitung	19459	65604
Fabrikation von Maschinen und Apparaten	10849	49591
Chemische Industrie	1608	18356
Industrie der forstwirtschaftl. Nebenprodukte	829	4343
Textilindustrie	16226	75222
Papier- und Lederindustrie	7800	28091
Holz- und Schnitzstoffe	30987	76415
Nahrungs- und Genußmittel	84512	103692
Bekleidung und Reinigung	94520	151244
Baugewerbe	28925	107272
Polygraphische Gewerbe	1506	12742
Kunstgewerbe	1919	2691
Handelsgewerbe	72061	128771
Verkehrsgewerbe (Wasser- und Land-) ohne Post und Eisenbahn	7173	14237
Beherbergung und Erquickung	30327	73661

Wichtige **Industriezweige** sind die Fabrikation von Eisen, von Eisen- u. Stahlwaren, von Waren aus edlen Metallen, von chemischen Produkten, ganz besonders von Bier; ferner sind bedeutend die Baumwollspinnereien u. -Webereien (Augsburg), die Fabriken für Leder, Holzwaren, Tonwaren (Schmelztiegel), Glas, Spiegelglas, Kurzwaren, Papier, Bleistiften, Maschinen aller Art, in mathematischen, physikalischen u. optischen Instrumenten rc. An **Bildungsanstalten** sind vorhanden 3 Universitäten, 44 Gymnasien, 4 Realgymnasien, 45 Progymnasien u. Lateinschulen, 56 Realschulen, 24 Lehrerseminare, 3 Industrie-, 8 Handels-, 8 Baugewerk- u. 2 Kunstgewerbeschulen rc.

Die **Verfassung** datiert von 1818. Der Landtag ist aus der Kammer der Reichsräte u. aus der Kammer der Abgeordneten zusammengesetzt; jene besteht aus erblichen Würdenträgern u. vom König auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern, diese aus 154 Mitgliedern, die seit 1848 aus allgemeinen, direkten Wahlen hervorgehen; auf je 32,000 Bewohner kommt ein Abgeordneter, der auf 6 Jahre gewählt wird (Urwähler, Wahlmann). Dem König steht der Staatsrat als beratendes Organ zur Seite. Die Leitung der Staatsgeschäfte besorgen 6 Staatsministerien: Ministerium des königl. Hauses u. des Äußeren, der Justiz, des Inneren, des Inneren für Kirchen- u. Schulangelegenheiten, der Finanzen, des Krieges. Für die innere **Verwaltung** bestehen 8 Regierungsbezirke: Oberbayern, Niederbayern, Pfalz, Oberpfalz, Oberfranken, Mittelfranken, Unterfranken, Schwaben; dieselben zerfallen in 42 unmittelbare Städte (die in der Pfalz nicht vorkommen) und 161 Bezirksämter. Für die Justizverwaltung bestehen unter einem obersten Landesgericht in München 5 Oberlandesgerichte: zu München mit 7, Zweibrücken mit 4, Bamberg mit 6, Nürnberg mit 6 u. zu Augsburg mit 5 Landgerichten. Die Einnahmen u. Ausgaben (zweijährige Finanzperiode) beliefen sich für 1904 u. 1905 auf je [illegible]945 Mk. Unter den Einnahmen kamen auf die direkten Steuern 39,445,000, die Zölle u. indirekten Steuern 48,479,450, die Staatseisenbahnen 184,299,100, die Post u. Telegraphen 45,557,700 Mk.; unter den Ausgaben auf die Staatsschuld 57,860,870, das Justizministerium 21,074,447, das Ministerium des Innern 30,633,126, das Kultusministerium 35,631,530, die Ausgaben für Reichszwecke 70,144,475 Mk. Die allgemeine Staatsschuld belief sich Ende August 1902 auf 1,728,632,042 Mk. Die Zivilliste beträgt 5,402,475 Mk., die Matrikularbeiträge 60,961,379 Mk. B. hat nach der Reichsverfassung wichtige Rechte behalten, so das Recht der Handhabung u. Aufsicht über die Heimats- u. Niederlassungsverhältnisse, die freie, selbständige Verwaltung seines Post- u. Telegraphenwesens u. die selbständige Verwaltung des Heeres.

Bayerniederhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Füssen 12 km, P Trauchgau; 88 Ew., kath. Pfarrk.

Bayersoien, Df., Bay., RB. Oberbayern, Bez. u. AG. Schongau, E Saulgrub 4 km; 386 Ew., PT, kath. Pfarrk. Steinbrüche.

Bayersried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, P Ursberg, E Thannhausen; 333 Ew.

— Df. das., BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, P Markt-Rettenbach, E Günzach; 95 Ew., Oförst., kath. Pfarrk.

Bayreuth (Baireuth), unmittelbare Stadt (340 m), am Roten Main; Bay., RB. Oberfranken, 28,351 (*1805:* 7440) Ew., Kommando der 10. Inf.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 7, 4 Esk. vom 6. Chevauleger-Reg.; Bez.-Komm., PTFE (Linien Weiden - B. - Wirsberg, B. - Warmensteinach u. B.-Schnabelwaid der Bayr. Staatsb.), Regierung für Oberfranken, Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwurgericht für die Bezirke der Landgerichte Bamberg, B. u. Hof, Amtsgericht, ev. Konsistorium, Handels- u. Gewerbekammer, Reichsbanknebenstelle, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bankagentur der Bayr. Notenbank, Hauptzollamt, Regierungsforstbureau, 2 Forstämter, Bergamt, Landes-Versich.-Anst. für Oberfranken; 3 ev. (eine ref.) u. eine kath. Pfarrk., Synagoge, königl. Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Lehrerseminar, höhere Töchterschulen, Landwirtschaftsschule, Waisenhaus, Taubstummenanstalt, Kreisrealschule, königl. Bibliothek, Richard Wagners Nationaltheater, Kreisirrenanstalt auf den Höhen nördl. von der Stadt, Straf- u. Besserungsanstalt in der Vorstadt St. Georgen, viele Wohltätigkeitsanstalten, 8 Vereine für Kunst u. Wissenschaft, 32 Berufs- u. Fachvereine, Historischer Verein für Oberfranken, Gewerbehalle der bayr. Industrie; wichtige Industrie: große Baumwollspinnerei, Möbel-, Ofen-, Tonwaren-, Malz-, Papier- u. Leimfabr., Fabr. für Baumwollwaren, landwirtschaftl. Maschinen, Hüte, Nähmaschinen, Zement, Benzoesäure, Korbwaren, Pianofortes, Harmoniums, Schäfte, Leder, Spiritus, Zigarren, Blech- u. Holzschnitzwaren, Glasperlen, ferner mechanische Werkstätten, Bierbr., eine Zuckerraffinerie, Glockengießerei, Flachsspinnerei, Porzellanmalerei, Granitschleiferei, Bildhauerei, Kunstgärtnerei rc.; Getreide-, Holz-, Hopfen- u. Viehhandel. Unter den Gebäuden sind bemerkenswert: das Alte Schloß von 1564—88 (Sophienburg), das Neue Schloß von 1753, die ev. Stadtkirche von 1439, das Opernhaus von 1748, das Wohnhaus Jean Pauls in der Richterstraße, die Stiftskirche des Roten Adlerordens in St. Georgen; unter den Denkmälern das Jean Pauls u. des Königs Maximilian II. In der Nähe das durch Jean Paul bekannte Rollwenzels Haus u. die Lustschlösser Eremitage u. Fantasie. B. war 1625—1769 Residenz einer markgräflich brandenburgischen Familie, unter der es im 18. Jahrh. zu seiner größten Blüte gelangte (Friederike Sophie, Schwester Friedrichs d. Gr. u. Gemahlin des Markgrafen Friedrich). 1791 kam B. an Preußen, 1806—10 war es bei Frankreich, dann fiel es an Bayern. — Zum Bezirk des Landgerichts B. gehören die 10 Amtsgerichte zu B., Berneck, Hollfeld, Kulmbach, Pegnitz, Pottenstein, Stadtsteinach, Thurnau, Weidenberg u. Weismain.

Bayreuth (Baireuth), Bezirksamt, am Roten Main u. Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberfranken, zählt auf 445 qkm 27,400 Ew., davon 23,676 Evang. u. 3709 Kath. (62 auf 1 qkm). Bezirksamt in Bayreuth.

Bayrischer Wald, s. Böhmisch-Bayrisches Waldgebirge.

Bayrischzell, Df., südöstl. vom Schliersee in einem Alpental; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, E

Schliersee 13 km; 149 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nördl. der 1849 m hohe Wendelstein mit schöner Aussicht.

Bazoncourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Remilly, P Sanry; 433 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

Beate, Steinkohlenzeche, zum Gut Kattowitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Kattowitz; 38 Ew.

Beatensglück, Steinkohlenzeche, zu den Gutsbez. Nieder- u. Ober-Niewiadom, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Rybnik; 30 Ew.

Beaulieu i. d. Neumark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 544 Ew., PT.

Beaumarais, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. u. P Wallerfangen; 975 Ew., TE (Kleinb. Ensdorf-Wallerfangen), kath. Pfarrk.

Beauregard, Df., a. d. Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. P Diedenhofen; 900 Ew., E (Eisenb. Diedenhofen-Bad Mondorf), kath. Lehrerinnenseminar.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Altwriezen; 401 Ew.

Bebelnheim, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg; 1056 Ew., PTE (Stat. Ostheim-B., Linie Straßburg-Basel der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Bebelsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel, E Reinheim 4 km; 565 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bebendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, AG. Dingelstädt, P Geismar i. Eichsfeld; 192 Ew.; dazu die Wallfahrtskirche auf dem Hilfensberg.

Bebenhausen, Df., am Goldersbach im Schönbuch; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen; 237 Ew., PT, Forstamt, ehem. Kloster mit schöner Kirche.

Beber, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. u. E Münder 12 km, P Einbeckhausen; 301 Ew., ev. Pfarrk.

Beberbeck, Vorw., an der Holzape; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Hofgeismar 7 km; 254 Ew., PTF, königl. Hauptgestüt, landwirtschaftl. Lehranstalt.

Beberich, Df., zur Stadtgem. Viersen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, PE Viersen; 1768 Ew.

Beberstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Mühlhausen, AG. Dingelstedt, PE Silberhausen 4 km; 795 Ew., kath. Pfarrk.

Bebitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Könnern; 385 Ew., TE (Linie Kalbe a. d. S.-Bernburg-Könnern der Preuß. Staatsb.).

Bebra, Df., an der Bebra u. unweit der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg; 2740 Ew., davon 149 Kath. u. 108 Juden; PTE (Linien Frankfurt a. M.-Göttingen, Kassel-B. u. B.-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Flachsbau, Zementfabr., Schwammstein-Gipsplattenfabr.

— Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Sondershausen; 1089 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei; dazu E Sondershausen.

Bechau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neiße; 242 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Becheln, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Nassau, PT Ems; 491 Ew., E (Linie Nastätten-Oberlahnstein der Nassauischen Kleinb.).

Bechen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth; 1309 Ew., PT.

Bechenheim, Df., Hess., Pr. Rheinh., Kr. u. AG. Alzey, P Weinheim Kr. Alzey, E Wendelsheim 5 km; 355 Ew., T.

Becherbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. u. E Lauterecken 11,8 km; 582 Ew., PT.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, E Kirn 5 km; 493 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bechhofen, Markt, an der Wieseth; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden; 917 Ew., PTE (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Homburg i. Bay. 6,7 km; 739 Ew., P.

Bechingen, s. Ober- u. Unter-Bechingen.

Bechlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin; 1031 Ew., PTE (Ruppiner Kreisb.), ev. Pfarrk.

Bechlingen, Weiler zu Meckenbeuren (s. d.), P Tettnang; 113 Ew., E (Eisenb. Meckenbeuren-Tettnang).

Bechlinghoven, Df. (z. Gem. Vilich), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Beuel; 237 Ew.; E (Kleinb. Beuel-Großenbusch).

Bechstedt, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG. u. P Königsee i. Thür.; 210 Ew., E (Stat. B.-Trippstein, Linie Köditzberg-Katzhütte der Preuß. Staatsb.).

Bechstedtstraß, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Vieselbach, P Hopfgarten i. Sachs-Weim.; 177 Ew., ev. Pfarrk.

Bechstedt-Wagd, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 223 Ew., PT.

Bechterdissen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. E Schötmar, AG. Orlinghausen, P Leopoldshöhe; 424 Ew.

Bechtheim, Flecken, Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Osthofen; 1382 Ew., PTE (Linie Osthofen-Gau-Odernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Wehen, P Kirberg Bez. Wiesbaden; 289 Ew., ev. Pfarrk.

Bechtolsheim, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Oppenheim; 1075 Ew., PTE (Linie Bodenheim-Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.; südöstl. der Petersberg.

Bechtrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Lüdinghausen; 347 Ew.

Bechtsbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Gifhorn, P Wenden i. Braunschw.; 189 Ew., TE (Stat. Wenden-B., Linie Braunschweig-Ülzen der Preuß. Staatsb.).

Béchy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. u. E Rémilly 4 km; 455 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Beck, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. P Dorsten, E Löhne 2 km; 231 Ew.

Beckacker, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Langerfeld; 939 Ew., Papierfabr.

Beckdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude, P Apensen; 262 Ew., TE (Linie Geestemünde-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Becke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Menden u. Ose; 545 Ew.

Beckedorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen, PT Hermannsberg; 263 Ew., TE (Kleinb. Garßen-Bergen b. Celle).

— Df. das., RB. Stade, Kr., AG. u. P Blumenthal; 313 Ew.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, PT Lindhorst i. Schaumb.-Lippe; 700 Ew., ev. Pfarrk.

Beckel, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Lübzow; 364 Ew., T.

Beckendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, PTE Ottleben 3 km; 746 Ew., ev. Pfarrk.

Beckerholz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG., P u. E Busendorf 4,6 km; 180 Ew., T.

Beckern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Laskowitz Bez. Breslau; 526 Ew., Ziegeleien.

— Df. das., Kr. u. AG. Striegau, P Gäbersdorf Kr. Striegau; 393 Ew., E (Stat. Gäbersdorf-B., Linie Striegau-Maltsch der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— s. auch Alt- u. Groß-Beckern.

Beckhausen Bez. Münster, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. E Buer Bez. Münst. 0,6 km; 956 Ew., P.

Beckingen an der Saar, Df., unweit der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig; 1911 Ew., PTFE (Linie Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schraubenfabr. u. Brückenbauanst., Sandsteinbrüche.

Beckrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, P Wickrath; 790 Ew.

Becksen, s. Nieder- u. Ober-Becksen.

Beckstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Kolnrade; 282 Ew., T.

Beckstein, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Königshofen i. Bad.; 324 Ew., T, Weinbau.

Beckstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Buchloe(?) : 224 Ew., P T E (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Beckum, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, P Balve; 373 Ew.

Beckum, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, zählt auf 6?7 qkm 52,590 (*1819:* 30,619) Ew., davon 2574 Ev., ?9?11 Kath. u. 3?0 Juden (77 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 24,3, W 29,8 Mk., Landgemeinden A 20,8, W ?,1 Mk. Hauptort:

Beckum, St. (110 m) das., in hoher Lage in der Wasserscheide zwischen Ems u. Rhein; LG. Münster; 6519 (*1816:* ? Ew., davon 660 Ev. u. 102 Juden; PTFE (Linien ?-B. der Westf. Landeseisenb. u. B.-Neubeckum der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Krankenh., reiche Kalksteinlager mit ?, Zementfabr., Dampfmühlen, Branntweinbrennerei, ?fabr., Bierbr., elektr. Werk, Gerberei, Holzw.- u. ?fabr., Molkerei. Serviskl. IV.

— Landgem. u. Kirchspiel das.; 2238 Ew., Zementfabr.

Beckum-Ennigerloh, Bauersch., zur Gem. Ennigerloh, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde; ?41 Ew., PTE (St. Ennigerloh, Linie Neubeckum-Warendorf der Westf. Landeseisenb.); nahebei viele Kalkbrennereien.

Beckwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau; 515 Ew., PT, ev. Pfarrk., Walkmühle.

Bedburdyck, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, E Jüchen 5 km; 3159 Ew., PT, Samtweberei, Landwirtschaft, Viehzucht, Vieh- u. Fruchthandel, kath. Pfarrk., Synagoge. Dazu das dem Altgrafen zu Salm-Reifferscheidt gehörige Schloß Dyck mit Park u. Kloster Nikolas.

Bedburg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 4713 Ew., PTFE (Linien Neuß-Düren der Preuß. Staatsb. u. B.-Zieverich-Rheidt der Bergheimer Kreisbahn), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Ritterakademie im Schloß; Zuckerfabr., mechanische Wollweberei, Spinnerei, Walkerei, ?-, Tapeten-, Kunstwoll-, Bronze- u. Metallwarenfabr., Kesselschmiederei, Ziegelei.

Beddingen, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P ?, E Hoheweg 4 km; 598 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bedekaspel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Georgsheil, E Emden 9 km; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Bederkesa, Flecken (10 m), an einem See, aus dem die Lune (Medem) nach N. und ein Kanal nach S. zur Geeste gehen; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe; 1617 Ew., PTFE (Linie B.-Geestemünde der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, O.Forst., ev. Pfarrk., Lehrerseminar, altes Schloß, ?, 2 Branntweinbrennereien.

Bedernau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim, P Pfaffenhausen, E Babenhausen 15 km; 502 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Bedersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Ittersdorf; 222 Ew., kath. Pfarrk.

Bedesbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, P ?; 43? Ew., E (Stat. B.-Patersbach, Linie ?-Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.).

Bedheim, Df., an der Milz; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Hildburghausen; 573 Ew., PE (Linie Hildburghausen-?ball der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

Bedingrade, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG., P u. E Borbeck 1 km; 2334 Ew.

Bedlin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Arnshagen; 236 Ew.

Bednarken, Gut u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, P Kraplau; 184 Ew., Ziegelei.

Bednarz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. ?, AG. u. P Pudewitz; 207 Ew.

Bedra, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, P Neumark Bez. Halle; ?3 Ew., E (Stat. Neumark-B., Linie Merseburg-? der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bedstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Osterterp; 341 Ew., TE (? Apenrade-Lügumkloster), ev. Pfarrk.

Beeck bei Erkelenz(?) **Reg.-Bez. Aachen**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. ?, AG. u. E Wegberg 2 km; 3282 Ew., PT, 2 kath. Pfarrk., 2 landwirtschaftl. Maschinenfabriken, Dampfsägewerk, Gerberei, Schuhfabr.

Beeck, Df., an der Würm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Lindern; 455 Ew.

— **bei Ruhrort**, jetzt Teil der Stadt Ruhrort (s. d.).

Beeden, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Homburg i. Pfalz 3 km; 473 Ew.

Beedenbostel, Df., an der Aschau u. unweit der Lachte; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. E Celle 13 km; 468 Ew., PTFE (Kleinb. Celle-Wittingen), Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Beedenkirchen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, P Reichenbach i. Hess., TE Jugenheim 8 km; 438 Ew., ev. Pfarrk.

Beek, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Berent 7,5 km; 333 Ew.

Beelen in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf; 1955 Ew., PTE (Linie Münster-Rheda der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wurstfabr.

Beelitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Bottschow; 208 Ew., T.

— **in der Mark**, St. (41,8 m) das., an der Nieplitz; RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, LG. Potsdam; 3402 (*1816:* 1855) Ew., davon 33 Kath. u. 30 Juden; PTFE (Linien Berlin-Sangerhausen u. Jüterbog-B.-Stadt der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Ackerbau, Sägewerk, Sanatorium u. Heilstätte der Landesversicherungsanstalt Berlin. Serviskl. IV.

— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Wartenberg i. Pomm.; 563 Ew., TE (Linie Pyritz-Klein-Schönfeld der Pyritzer Kreisb.).

— s. auch Alt- u. Neu-Beelitz.

Beelkow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, P Wandhagen; 407 Ew., T.

Beelow, s. Groß- u. Klein-Beelow.

Beendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke; 179 Ew., PTE (Kleinb. Marienborn-B.).

Beenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. d. Fulda, P Heinebach Kr. Melsungen; 204 Ew., ev. Pfarrk.

Beenz i. d. Uckermark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau; 506 Ew., PTE (Linie Templin-Prenzlau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Beerbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. u. E Lauf, P Neunhof b. Lauf; 150 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Beerbaum, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Grünthal i. d. Mark, E Biesenthal 7,8 km; 284 Ew., T, Graskultur.

Beerberg, höchster Punkt des Thüringer Waldes, 983 m hoch.

Beerberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG., P u. E Markliſſa 1 km; 704 Ew., T, Baumwollweberei, Garnbleiche.

Beerendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Delitzsch 5 km; 353 Ew.

Beerfelde Kr. Lebus, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. E Fürstenwalde 10 km; 448 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Beerfelden, St. (400 m), fast an der Quelle der Mümling; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, LG. Darmstadt; 2201 (*1816:* 2002) Ew., PTFE (Eisenb. Hetzbach-B.), Amtsgericht, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Bürgerschule, Viehmärkte.

Beerheide, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, P Rempesgrün i. Vogtl.; 406 Ew., Schiffchenstickerei.

Beerlage, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Billerbeck i. Westf.; 1236 Ew.

Beersbach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Pfahlheim; 113 Ew., kath. Pfarrk.

Beersdorf, Df., Preuß., Pr. Sachsen, RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, P Reuden; 134 Ew.; Braunkohlenbergbau.

Beerwalde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Boxberg i. d. Oberl.; 172 Ew.

— **bei Dippoldiswalde**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, PT Ruppendorf, E Klingenberg 7,8 km; 391 Ew.

— **bei Waldheim**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, PT Schweikershain, E Arras 7 km;

428 Ew., ev. Pfarrk. Dabei Df., Papierfabr. u. Rttrg. Kriebstein (s. d.).

Beerwalde, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, P Röbdenitz; 348 Ew., TE (Linie Ronneburg-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), Dampfziegelei.

Beesdau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Luckau; 523 Ew., ev. Pfarrk., Gemüsebau.

— Vorw. (zum Gut Seglein) das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Schwirsen; 60 Ew., E (Kleinb. Culmsee-Melno).

Beesedau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Alsleben, E Bebitz 4 km; 573 Ew., PT, Zuckerfabrik.

Beesen an der Elster, Df. u. Rttrg., unweit der Elstermündung; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. d. S., PTE Ammendorf 2 km; 1203 Ew., Baumschulen, Düngmittelfabr. Dazu Gasthaus Rosengarten mit E (elektr. Straßenb. Halle-Merseburg).

Beesenlaublingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Alsleben, E Bebitz 5 km; 1198 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinsalzlager (Ernsthall) u. Saline (Laublingen), Brennerei, Gipswerk, Ziegelei, Fabrikation von Essig, Malz u. Zucker.

Beesenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 854 Ew., PTFE (Kleinb. Halle-Hettstedt), ev. Pfarrk.; Schlacht (auch nach Wettin benannt) 28. Okt. 1263 zwischen Sophie von Brabant u. Heinrich dem Erlauchten von Meißen.

Beesewege, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Bismark i. d. Prov. Sachsen, 139 Ew., Ziegelbrennerei.

Beesgen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben; 136 Ew.

Beeskow, St., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. B.-Storkow, LG. Frankfurt a. O.; 4193 (*1816:* 2904) Ew., davon 130 Kath. u. 58 Juden; 2. Abt. 3. Garde-Feldart.-Reg.; PTFE (Linien Grunow-Königswusterhausen der Preuß. Staatsb. u. Falkenberg-B. der Niederlausitzer Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Stärke- u. Sirupfabr., Dampfmahlmühle, Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei. Die Herrschaft B. kam 1368 an Böhmen u. 1558 an Brandenburg. Serviskl. IV.

— (Amt-) Dom. beim vorigen; 148 Ew. Ebenda Fischerdorf (Kietz) B. mit 231 Ew.

Beeskow-Storkow, Kreis, zwischen Spree u. Dahme, mit den Rauenschen Bergen (Braunkohlen) u. Seen, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, zählt auf 1247 qkm 44,594 (*1843:* 35,896) Ew., davon 695 Kath. u. 128 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,2, W 14,5 Mk., Landgemeinden A 7,8, W 14,1 Mk., Gutsbezirke A 10,2, W 16,1 Mk. Landratsamt in Beeskow.

Beesten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren; 700 Ew., PTE (Linie Oberhausen-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Beestland, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Demmin; 152 Ew.

Beetz, Df. u. 2 Rttgr., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen; 816 Ew., PTE (Stat. B.-Sommerfeld, Kremmen-Wittstocker Eisenb.), ev. Pfarrk., Torfstich, Viehhandel.

Beetzendorf Kr. Salzwedel, Flecken, an der Jeetze; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, LG. Stendal; 1135 Ew., PTFE (Linie Oebisfelde-Salzwedel der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Bismark-B.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei; dabei die Rttrgr. B. I u. B. II; 151 u. 141 Ew.

Bessendorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Oberndorf; 490 Ew., kath. Pfarrk.

Bestoft, Df., an der Jardau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund; 261 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Bega, Bauersch., an der Bega; Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen; 673 Ew., PTE (Linie Lage-Hameln), ev. Pfarrk.

Beggendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Setterich, E Alsdorf 6 km; 800 Ew., T, kath. Pfarrk.

Beggerow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Demmin 12 km; 348 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Behla, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Donaueschingen 7,6 km, P Hüfingen; 295 Ew., T.

Behle, Df. u. Rttrg., fast am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. u. E Schönlanke 6 km; 2129 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Viehzucht, Käserei, Kalkofen, Ziegelei.

Behlendorf, Df., am gleichnam. See; Lübeck, AG. Lübeck, E Klein-Berkenthin 4 km; 308 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Müncheberg, P Heinersdorf Kr. Leb.; 169 Ew.

Behlenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Quatzenheim; 172 Ew., kath. Pfarrk.

Behlenhof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preußisch-Holland; 174 Ew., PT.

Behlingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, P Langenhaslach; 332 Ew., E (Linie Günzburg-Krumbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Behlitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. P Eilenburg, E Kämmereiforst 2 km; 143 Ew., ev. Pfk.

Behlkow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., PE Gummin 3,8 km; 481 Ew., ev. Pfarrk.

Behme, s. Ober-Behme.

Behndorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Weferlingen; 813 Ew., PTE (Kleinb. Marienborn-B.), ev. Pfarrk., Kalisalzbergwerk Burbach, chem. Fabrik.

Behningen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Neuenkirchen i. Lüneburg; 98 Ew., T

Behnitz, s. Groß- u. Klein-Behnitz.

Behnsdorf Bez. Magdeburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. E Weferlingen 6 km; 798 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Behren, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Forbach i. Lothr.; 431 Ew.

Behrendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen, P Werben a. d. Elbe; 108 Ew., TE (Kleinb. Goldbeck-Werben).

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Viöl; 361 Ew., E (Linie Tondern-Tingleff-Torsbüll der Preuß. Staatsb.).

Behrendshagen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Damerau; 424 Ew.

Behrenhoff, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 258 Ew., PTFE (Kleinb. Greifswald-Jarmen), ev. Pfarrk.

Behren-Lübchin, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Gnoien; 178 Ew., PTF, Dampfmolkerei.

Behrensbrook, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 321 Ew.

Behrensen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln; 268 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Elze-Löhne der Preuß. Staatsb.).

Behrenshagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, PT Damgarten; 119 Ew.

Behrenwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, PT Richtenberg; 160 Ew., E (Linie Neuseehagen-Franzburg der Franzburger Südb.).

Behringen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Bispingen; 312 Ew., T.

— Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Stadtilm; 136 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Großen-, Öster- u. Wolfs-Behringen.

Behringersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf; 570 Ew., PTFE (Linie Nürnberg-Eger u. Vorortverkehr Nürnberg-Schnaittach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Forstamt, Schloß.

Behringersmühle, Df., in tiefem Tal an der Mündung der Püttlach in die Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, E Ebermannstadt 16 km; 127 Ew., PT; ganz in der Nähe sind mehrere der schönsten Punkte der Fränkischen Schweiz (Gößweinstein, Tüchersfeld, Burggailenreuth 2c.).

Behringhausen, s. Stadtgem. Kastrop.

Behrungen, Flecken, Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, P Berkach, E Rentwertshausen 5 km; 690 Ew., T, ev. Pfarrk.,

Beicha, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG u. P Lommatzsch; 155 Ew., ev. Pfarrk.

Beichau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG., P u. E Trachenberg 4,5 km; 605 Ew., kath. Pfarrk.

Beichlingen, Df. u. Rttrg. (Schloß=), am Fuß der Schmücke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. E Kölleda 4 km; 474 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Sammlungen von Rüstungen u. Waffen aus alter Zeit, in der B. eigene, unabhängige Grafen hatte.

— s. auch Alt=Beichlingen.

Beidendorf, Lehng., Meckl.=Schwer., AG. Wismar, P Hornstorf; 96 Ew., ev. Pfarrk.

Beidenfleth, Landgem., an der Stör; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. E Wilster 5 km; 979 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schiffahrt, Reederei: [illegible] Segler mit 202 Br. Reg.=Tons.

Beidersee, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Halle, P Wallwitz (Saalkr.); 181 Ew., E (Kleinb. Halle-Wettin).

Beiderwies, Df., südl. von Passau am Inn; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Passau 1,5 km; 526 Ew., dabei die Wallfahrtskirche Mariahilf mit schöner Aussicht vom Rondel.

Beidl, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Tirschenreuth; 193 Ew., P, kath. Pfarrk.

Bei der Wiek, Ortschaft, Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Dinklage; 412 Ew.

Beienheim, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Friedberg, P Reichelsheim i. d. Wetterau; 433 Ew., TE (Linien Friedberg-Hungen u. B.-Nidda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Beienrode, Df., Braunschw., Kr. Braunschw., AG. Riddagshausen, P Flechtorf; 326 Ew., T, Kalisalzbergwerk, Molkerei.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, E Königslutter 5 km; [illegible] Ew., PT, Kalisalzbergwerk.

Beierfeld, Df., am Schwarzwasser; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 2028 Ew., PTFE (Linie Annaberg-Schwarzenberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stahlwaren=, Laternen=, Blech= u. Lackierwarenfabr.

Beiern, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen, Kant. Kattenhofen, P Fixem; [illegible] Ew., kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.

— Df., Sachs.=Altenb., Verw.=Bez. u. AG. Altenburg, P Langenleuba=Niederhain; 135 Ew., E (Stat. B.=Langenleuba, Linie Altenburg-Langenleuba=Oberhain der Sächs. Staatsb.).

Beierrohde, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Langerfeld; 1573 Ew.

Beiersdorf Bez. Potsdam (Beyersdorf), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, E Breitenthal 11 km; 565 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, P Falkenberg Bez. Halle; 259 Ew., E (Linie Kottbus-Falkenberg der Preuß. Staatsb.).

— **in der Oberlausitz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 1515 Ew., PTFE (Linie Taubenheim-Dürrhennersdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bleicherei, Leinen= u. Baumwollwaren=, Zigarren=, Maschinenfabr., Mühlenbauanst., Syenit= u. Granitsteinbrüche.

— **bei Radeburg**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Lenz Bez. Dresden; 216 Ew., Baumwollweberei.

— **bei Grimma**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Grimma; 427 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Tonwaren= u. Drainröhrenfabr., Ziegelei.

— **bei Werdau**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, PE Neumark i. Sachs. 2 km; 962 Ew., T, ev. Pfarrk., Spitzenweberei.

— Df., Sachs.=Kob., AG. u. P Koburg; 317 Ew., E (Linie Koburg-Rodach der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Beyersdorf.

Beierstedt, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, E Watenstedt 2,5 km; 839 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Beiertheim, Df., an der Alb; Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 1667 Ew., PTE (Linien Mannheim-Konstanz u. Karlsruhe-Wintersdorf der Bad. Staatsb. sowie Karlsruhe-Herrenalb der Albtalbahn), kath. Pfarrk., Karlsruher Maschinenfabr., Möbel=, Patronenhülsen=, Seidenband=, Wagenfabr., Vergolderei; dabei ein Stadtteil von Karlsruhe.

Beiharting, Df., an der Glon; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aibling 8 km; 256 Ew., PT, ehemaliges Augustinerkloster.

Beihingen, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg; 890 Ew., PTE (Stat. B.=Heutingsheim, Linien Bietigheim-Backnang u. Ludwigsburg-B. der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., 2 Schlösser, Käserei.

Beilingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, PE Speicher i. d. Eifel; 403 Ew.

Beilngries, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, an der Altmühl u. dem Ludwigskanal, zählt auf 638 qkm 28,465 Ew., davon 681 Evang. (45 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Beilngries, St. (368 m) das., in einem Tal an der Sulz zwischen Altmühl u. Ludwigskanal; LG. Eichstätt; 1830 Ew., PTE (Linie Neumarkt i. O.-B. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 3 kath. Kirchen, Bierbr., Spiritusbrennerei.

Beilstein Bez. Wiesbaden, Df., am Ulmbach; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. u. E Herborn 11 km; 441 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloßruine.

— Df. das., r. an der Mosel; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Ellenz, E Kochem 7,7 km; 210 Ew., TD, kath. Pfarrk., Burgruine.

— St. (249 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach; 1227 Ew., PTFE (Linie Marbach a. N.-Heilbronn der Württ. Staatsb.), Forstamt, Lateinschule, ev. Pfarrk., Weinbau, Burgruine.

Beimbach, Df., an der Brettach; Württ., Jagstkr., OberA. u. P Gerabronn, AG. Langenburg, E Roth am See 5 km; 156 Ew., ev. Pfarrk., bedeutender Viehmarkt.

Beimerstetten, Df. (591 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm; 450 Ew., PTE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.).

Beinberg, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen, P Kühbach; 8 Ew., Wallfahrtskirche.

Beindersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal, E Heuchelheim 2 km; 773 Ew., P.

Beinerstadt, Df., Sachs.=Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Themar; 446 Ew., T, ev. Pfarrk.

Beinhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Dockweiler; 104 Ew., kath. Pfarrk.

Beinheim, Df., an der Sauer; Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg; 986 Ew., PTE (Linie Straßburg-Lauterburg der Els.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Beiningen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren; 211 Ew., T.

Beinsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muskau, P Zibelle; 172 Ew.

Beinstein, Df., an der Rems; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Waiblingen; 753 Ew., E (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Muschelkalksteinbrüche.

Beinum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg; 434 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molker.

Bei-Rheinfelden, Weiler u. Bahnhof (282 m), am Rhein u. Rheinfelden in der Schweiz gegenüber; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen; 86 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Niederlass. des Schwarzw. Bankvereins in Triberg, besuchtes Solbad, Molkenkurort.

Beiseförth, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen; 690 Ew., PTE (Linie Kassel-Bebra der Preuß. Staatsb.), Dampfmahl= u. Schneidemühle.

Beisheim, s. Nieder= u. Ober=Beisheim.

Beisleiden, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.=Eylau, AG. Bartenstein, P Glommen; 477 Ew.

Beißgrube, bei Ichendorf Bez. Cöln, E (Linie Bedburg-Mödrath der Kreis Bergheimer Nebenb.).

Beiswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Regerteln; 425 Ew.

Beitsch, Df. u. Rttrg. B.=Deutsch=Tarnau, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. P Beuthen a. d. O.; 180 Ew.

Beitzsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, E Jeßnitz 4 km; 603 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Stammschäferei.

Beizkofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Hohentengen, E Herbertingen 4 km; 427 Ew.

Bek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Woyens; 382 Ew.

Beken, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. Flensburg; P Rinkenis; 304 Ew., Fischhandlung.
— s. auch Alten- u. Neuenbeken.

Bekond, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Schweich a. Mosel, E Hetzerath 4 km; 521 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Beksłov, Bahnhof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, TE (Linie Woyens–Rödding der Hadersleben Kreisb.).

Bekum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Hohenhameln; 202 Ew., E (Station B.-Stedum, Hildesheim–Peiner Kreiseisenb.), Molkerei.

Bekum-Stedum, E, s. Bekum.

Belbuck (Belbog), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. u. P Treptow a. R.; 127 Ew., chem. Kloster von 1208.

Belchau, s. Burg Belchau.

Belchen, der zweithöchste Berg des Schwarzwaldes, 1415 m (Großer [Sulzer] B., Kleiner B. u. Elsässer B.), die höchsten Berge der Vogesen 1423, 1268 u. 1245 m. Auf letzterem Gasthaus mit PT (i. Sommer) u. Alpengarten.

Beldorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld; 422 Ew., TE (Linie Neumünster–Tönning der Preuß. Staatsb.).

Belecke, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), am Einfluß des Westerbachs in die Möhne; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Warstein; 1241 Ew., PTFE (Linien Warstein-Lippstadt u. Brilon-B.-Soest der Westf. Landesb.), kath. Pfarrk., Ketten-, Draht- u. Drahtstiftfabr., Hornsteinbrüche, Mineralquelle m. Badeanst. Stadtrechte 1200.

Belencin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Bentschen; 401 Ew., PTE (Linie Bentschen–Wollstein der Preuß. Staatsb.).

Belgard, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, an der Persante, zählt auf 1127 qkm 47,097 (*1819:* 20,562) Ew., davon 258 Kath. u. 239 Juden (42 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 10,6 Mk., Landgemeinden A 8,8, W 11 Mk., Gutsbezirke A 7,4, W 11 Mk. Hauptort:

Belgard a. d. Persante, St. (20—24 m) das., am Einfluß der Leitnitz in die Persante; LG. Köslin; 8047 (*1816:* 1972) Ew., davon 7706 Evang., 109 Kath. u. 142 Juden; 1 Abt. reit. Feldartillerie Nr. 2, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Stettin–Stolp–Danzig, B.–Kolberg u. Neustettin–B. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, Schloß, 3 ev. Kirchen, Gymnasium, Präparandenanstalt, Bierbr., Eisengießerei, Holzbearbeitungsanstalt, Dampfsägemühlen, Ackerbau, Pferdemarkt, Kaiser- u. Kriegerdenkmal; B. war schon um 1100 bekannt. Servistl. III.
— **in Pommern**, Df. das., am Lebabruch; Kr. u. AG. Lauenburg, E Landechow; 322 Ew., PT, früher wichtiges Schloß.

Belgen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. NM., P Gossow; 204 Ew.

Belgern, St. (104 m), an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. LG. Torgau, E Burxdorf 13 km; 2892 (*1816:* 1963) Ew., PT, Elbfähre, Amtsgericht, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Bierbr., Dampfschneidemühle, Gerberei, Maschinenschlosserei, Zigarren-, Steingutfabr., Molkerei, Schiffahrt, Braunkohlengrube, Tongrube, Kalkbrennerei, etwas Weinbau. B. 923—932 gegr. Servistl. IV.
— s. auch Alt-Belgern.

Belgershain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Lausigk; 513 Ew., PTFE (Linie Geithain–Leipzig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schuhwarenfabr.

Belicke, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Kade; 139 Ew., Spiritusbrennerei, Maisstärkefabr., Ziegelei.

Belitz, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Laage, PE Groß-Wüstenfelde 3 km; 113 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Klein-Belitz.

Belk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Friedrichsgrube 2,6 km; 1292 Ew., kath. Pfarrk., Steinkohlengrube.

Belkau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Sommerfeld 4 km; 569 Ew.

Belkau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Schinne; 167 Ew., T.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, PE Nimkau 5 km; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Belke und Steinbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Enger (Westf.); 521 Ew.

Belkow, Df., unweit des Madüesees; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, PE Karolinenhorst 6 km; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Bell, Df., zur Stadtgem. Odenkirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach; 625 Ew.
— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen; 930 Ew., PT, kath. Pfarrk., Mühlstein- u. Tuffsteinbrüche; in der Nähe der Laacher See.
— Df. das., Kr. Simmern, AG. u. P Kastellaun; 461 Ew., E (Linie Simmern–Kastellaun der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bellamont, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Ochsenhausen, E Ummendorf i. Württ. 9 km; 270 Ew., T, kath. Pfarrk.

Belle, s. Ober-Belle.

Belleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Alsleben; 1292 Ew., PTE (Linie Halle–Aschersleben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Bellen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Brockel Bez. Bremen; 42 Ew., T.

Bellenberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen; 571 Ew., PTE (Linie Ulm–Kempten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Beller, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Harsewinkel; 643 Ew.

Bellersen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, E Brakel 8 km; 604 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bellersheim, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen; 642 Ew., PTE (Stat. Obbornhofen-B., Linie Friedberg–Hungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bellevaux, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Malmedy 7,5 km; 592 Ew., kath. Pfarrk.

Bellheim, Df. (150 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim; 2885 Ew., PTE (Linie Germersheim–Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., ansehnlicher Getreidebau.

Bellig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Ülsby; 69 Ew., E (Linie Schleswig–Satrup der Schleswiger Kreisb.).

Bellin, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Krakow, P Zehna, E Klein-Grabow 4 km; 206 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei, Dampfsägerei.
— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. NM., P Bärwalde i. NM.; 309 Ew., E (Linie Stettin–Breslau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Ückermünde 10 km, P Vogelsang Kr. Ückerm.; 614 Ew.

Bellinchen a. d. Oder, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. Zehden; 672 Ew., PT, Fischerei, Binnenschiffahrt.

Belling, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG., P u. E Pasewalk 5 km; 356 Ew.

Bellingen, Df., am Rhein; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim; 489 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.
— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Demker; 358 Ew., E (Kleinb. Tangermünde–Lüderitz), ev. Pfarrk.

Bellings, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr Schlüchtern, AG., P u. E Steinau Kr. Schlüchtern 5,6 km, 360 Ew.

Bellmannsdorf, 3 Dörfer (Mittel-, Nieder- u. Ober-B.) u. 2 Güter (Nieder- u. Ober-B.), am Rothwasser Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Seidenberg, E Nikolausdorf 5 km; zusammen 998 Ew., PT ev. Pfarrk., Weberei.

Bellnhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel Kr. Marburg, AG., P u. E Fronhausen 2 km; 311 Ew., T
— Dom., s. Gilserberg.

Bellno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder Kr. u. AG. Schwetz, P Laskowitz i Westpr.; 131 Ew.

Bellschwitz, s. Groß-Bellschwitz.

Bellstedt, Df. u. Rttrg., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Ebeleben; 292 Ew., E (Stat. Abtsbessingen-B., Eisenb. Greußen-Keula), ev. Pfarrk.

Bellthalbrunnen, s. Kobern.

Bellwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Löbau i. Sachs.; 135 Ew., Baumwollspinnerei.

Belm, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück; 370 Ew., PTE (Linie Wanne-Bremen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk. Hier soll Wittekind getauft worden sein.

Belmont, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, PE Fouday 4 km; 361 Ew., Weberei.

Belmsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Buchelsdorf; 184 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG., P u. E Bischofswerda i. Sachs. 2 km; 308 Ew.

Below, Df., Meckl.-Schwer., AG. Goldberg, P Mestlin; [illegible] Ew., E (Linie Wismar-Karow der Mecklenb. Eisenb.).

Belrieth, Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, P Grimmenthal; 474 Ew., ev. Pfarrk.

Belsch, Df., Meckl.-Schwer., AG. Lübtheen, P Redefin; [illegible] Ew., Motormühle.

Belschnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PTE Großgorzütz 1 km; 548 Ew.

Belsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben, PE Wefensleben 2 km; [illegible] Ew., T, ev. Pfarrk., Pferdehandel.

Belsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. [illegible], P u. E Bergen; 231 Ew., Branntweinbrenn.

— Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg, P Mössingen; 945 Ew., E (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei, [illegible] Kapelle auf einem Felsen.

Belsenberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Künzelsau; 343 Ew., ev. Pfarrk.

[illegible], Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Czarnikau; 232 Ew.

Belten, Höfe zur Stadt Wermelskirchen, E (Wermelskirchen-Burger Schmalspurbahn).

Beltershain, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Gießen, AG. u. P Grünberg i. Hess.; 298 Ew., TE (Linie Grünberg-[illegible] der Preuß. Staatsb.).

Beltershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Kappel Kr. Marburg; 331 Ew.

Beltheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun; 617 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Beltinghoven, Bahnhof zur Landgem. München-Gladbach; [illegible] Ew., E (Kleinb. München-Gladbach-Hardt).

Beltsch, s. Hoch-, Klein- u. Ober-Beltsch.

Belum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Neuhaus a. O. 3 km; 684 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Belvedere, Schloß, s. Broda.

Belz, s. Alt- u. Neu-Belz.

Belzheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. u. E Öttingen i. Bay. 6 km, P Hochaltingen; 357 Ew., kath. Pfarrk.

Belzig, St., in einem Tal des Fläming; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-B., LG. Potsdam; [illegible] (1846: 1840) Ew., davon 51 Kath. u. 24 Juden; PTFE (Linien Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatsb. u. Treuenbrietzen-Neustadt a. d. Dosse der Brandenburg. Städtebahn), Vorschußverein, Landratsamt (für den Kreis Zauch-B.), Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk., altes Bergschloß Eisenhardt, Wollspinnerei, Stärkefabr., Dampfziegeleien, Brauerei, Ackerbau; Lungenheilanstalten. Serviskl. IV. B. gehörte bis 1815 zu Kursachsen u. ist der Geburtsort des Komponisten Reissiger (1798).

Bemerode, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., E Wülfel 3 km; 653 Ew., PT.

Bempflingen, Df., an der Erms; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach; 822 Ew., PTE (Linie Plochingen-Tübingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., vorzügl. Obstbau.

Benau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau; 1617 Ew., PTFE (Linien Sommerfeld-[illegible] u. Sorau-Christianstadt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Flachsspinnerei, Leinweberei, Ziegelei, Viehzucht.

—-Oberdorf, E (Linie Sorau-Christianstadt der Preuß. Staatsb.), wie vor.

Bendargau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Smazin; 518 Ew.

Bendawitz, jetzt Kolonnowska (s. d.).

Bendeleben, Df., an der kleinen Wipper; Schwarzb.-Sond., LandratsA. u. AG. Sondershausen, E Rottleben 3,5 km; 1023 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. Park.

Bendelin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Glöwen; 377 Ew., ev. Pfarrk. [u. AG. Harburg; 186 Ew., T.

Bendestorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr.

Bendfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Schönberg i. Holst.; 311 Ew.

Bendiesen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, E Nautzken 6 km; 102 Ew., P.

Bendiglauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. P Tilsit; 309 Ew., Ziegelei.

Bendingbostel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden; 204 Ew., PTE (Linie Ülzen-Langwedel der Preuß. Staatsb.). [Kr. Posen-West; 432 Ew., PTF.

Bendlewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos.

Bendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. P Pfirt; 204 Ew., kath. Pfarrk., Steinbruch, Kalkbrennerei.

— **am Rhein**, St. (67 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Neuwied; 5615 (*1843:* 2441) Ew., davon 1369 Evang. u. 103 Juden; PTFE (Linie Cöln-Deutz-Oberlahnstein der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Volksbank, Spar- u. Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Bürgerschule, 4 Irrenanstalten, Wasserheilanstalt, Fabr. für feuerfeste u. Schwammsteine, Bimssand, Bleiweiß, Zichorien u. Zigarren, Kesselschmiederei, Hochöfen, Stahl- u. Eisengießerei, Eisensteingrube, Rheinwerft mit Bahnanschluß.

Bendwisch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG., P u. E Wittenberge Bez. Potsd. 8 km; 364 Ew., ev. Pfarrk., T.

Bendzieszyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Biniew; 229 Ew.

Bendzitowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, E Bartschin 10 km; 573 Ew., PT.

Benediktbeuern, Df. (625 m), am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz; 886 Ew., PTE (Linie Tutzing-Kochel der Bayr. Staatsb.), Forstamt, Remontedepot, Invalidenhaus, schöne kath. Pfarrk., Glasschmelze (optische Gläser); die ehemalige sehr wichtige Benediktinerabtei (jetzt Invalidenhaus u. Militärfohlenhof) ward 740 gestiftet u. 1803 säkularisiert, die an alten Handschriften reiche Bibliothek ist jetzt in München; südöstl. die Benediktenwand (1804 m) mit vorzüglicher Aussicht u. westl. das Haselmoos an der Loisach.

Benern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Freimarkt, E Arnsdorf i. Ostpr. 6 km; 643 Ew., kath. Pfarrk., Burgruine.

Beneschau in Oberschlesien, Df. u. Rttrg., an der Oppa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, E Bolatitz 6 km; 1809 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Fischzuchtanst., Maschinen-, Kunststeinfabr., Sägewerk u. Tischlerei.

Benfeld, St., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Benfeld, LG. Straßburg; 2388 (*1846:* 3001) Ew., PTFE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kaltwasserheilanstalt, Gerberei, Malz-, Tabak- u. Schuhfabr., Elektrizitätswerk, starker Tabak- u. Hopfenbau. B. gehörte früher zum Bistum Straßburg. Dazu Ehl mit Knabenwaisenhaus.

Bengel, Df., an der Alf; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 917 Ew., PTE (Linie Koblenz-Perl der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dabei das Alfer Eisenwerk u. nördl. der Kondelwald mit reichem Lager von Roteisenstein u. Eisenglanz.

Bengen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Ahrweiler, E Neuenahr 2 km; 340 Ew., kath. Pfarrk.

Benhausen (früher Bensen), Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Paderborn 6 km, P Neuenbeken; 629 Ew., T.

Benice, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin, E Wolanice 6 km; 561 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei.

Beningen in Lothringen, Df., an der Rosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold; 847 Ew., PTE (Linien Hagenau-B., Stieringen-Metz-Noveant u. B.-Hargarten der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Benitz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Brome; 80 Ew., T.

Benk, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, PE Bindlach; 296 Ew., ev. Pfarrk.

Benken, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Wiesenburg i. d. M.; 123 Ew.

Benkendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Salzwedel; 183 Ew., E (Kleinb. Salzwedel-Winterfeld).

—— Df. u. Rittg. das., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstedt, P Delitz a. B.; 164 Ew., E (Linie Lauchstedt-Schlettau der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Spiritusbrennerei.

Benkheim, Df., an der Goldap; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg; 522 Ew., PTFE (Linie Gerdauen-Goldap der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfmahl- u. Schneidemühle.

Benkowitz, Df., an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Tworkau 6 km; 1691 Ew., Ackerbau.

Benkwitz, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Brockau; 278 Ew.

Bennau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. P Asbach i. Westerw.; 84 Ew., E (Linie Hennef-Asbach der Bröltalbahn).

Benndorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, PTE Mansfeld-Bahnhof; 1803 Ew., Ziegelei.

—— Df. u. Rittg. das., Kr. u. AG. Merseburg, P Körbisdorf, E Gröbers 2 km; 448 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rittg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Frohburg 4 km; 479 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergwerk.

Benneckenbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben, P Großottersleben, E Langenweddingen 6 km; 1082 Ew., Zichoriendarre.

Benneckenstein, St. (432 m), auf dem Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich; 2814 (*1816:* 2460) Ew., PTFE (Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.), Vorschußverein, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Zündhölzerfabr., viele Nagelschmiede, Holz-, Holzfahrrad- u. Wollwarenfabr., Lohgerberei, Eisenerzgrube, Sägewerk. Serviskl. IV. In der Nähe die Lungenheilanstalt Sorge u. die Kupfer- u. Zinkerzgrube Gertrud.

Bennemühlen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel; 140 Ew., PTE (Linie Hannover-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.); Kalibergwerk Emilienhall.

Bennewitz, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Torgau 6 km, P Mehderitzsch; 235 Ew.

—— **bei Wurzen**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 2 km; 1087 Ew., T, ev. Pfarrk., Pappen- u. Tonwarenfabr., Ziegelei.

Benniehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen; 259 Ew., PTE (Kleinb. Göttingen-Rittmarshausen).

Bennien, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, PTE Bruchmühlen 3 km; 676 Ew., Sägewerk.

Bennigsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Springe; 1311 Ew., PTFE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., 2 Güter, Zucker- u. Möbelfabr., Steinkohlenbergbau, Schloßruine.

Bennin, Df., an der Schale; Mecklb.-Schwer., AG. Boizenburg; 255 Ew., PTF.

Benningen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Memmingen 3,6 km; 690 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg; 1091 Ew., PTE (Linie Bietigheim-Backnang der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Sandsteinbrüche.

Benninghausen, Df. (88 m), an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Lippstadt; 842 Ew., PTE (Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Bernhardiner-Nonnenkloster, jetzt Provinzial-Arbeitshaus, Dampfmolkerei, 3 Branntweinbrennereien, Sägewerk.

Benninghofen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, [Kr., AG. u. P Hörde; 659 Ew.

Bennstedt, Df. u. Rittg. (94 m), an der Würde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. S.; 1449 Ew., PTE (Linie Teutschenthal-Salzmünde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonwerke, Kalksteinbrüche u. -Brennerei, Braunkohlengruben, Preßsteinfabr., Spiritusbrennereien.

Bennungen, Df. u. Dom., an der Helme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Roßla; 1009 Ew., PTE (Linie Halle-Münden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Messingwalzwerk.

Bennweier, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg, P B.-Mittelweier; 963 Ew., TE (Linie Straßburg-Basel der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Benolpe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde, P Welschenennest; 335 Ew., Silber- u. Kupfererzgrube.

Benrad, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen, P Hüls; 1475 Ew., E (Stat. B.-St. Tönis, Linie Neuß-Zevenaar der Preuß. Staatsb.).

Benrath, Df. (43 m), unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 6452 Ew., 1 Esk. Hus. Nr. 11; PTFE (Linie Deutz-Oberhausen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Düsseldorf-B.), OFörst. (Revier Gerresheim), kath. Pfarrk., Synagoge, schönes Schloß (1756—60 vom Kurfürsten Karl Theodor erbaut) mit schönen Gartenanlagen, Krankenpflegeanstalt, Dampfmahlmühlen, Puddel- u. Feinblech-, Röhrenwalzwerk, Brückenbauanst., Maschinen-, Waggon-, Fitting-, Wasserglas- u. Soda-, chemische, Tonwarenfabr., Rheinwerftanlage.

Benroth Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl; 177 Ew., PTE (Linie Hennef-Waldbröl der Bröltalbahn).

Bensberg, Landgem. (162 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Cöln, Kr. Mülheim a. Rh.; 10,410 Ew., PTFE (Linie Mülheim a. Rhein-Immekeppel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst. (Revier Königsforst), kath. Pfarrk., Krankenhaus, Schloß von 1710, jetzt Kadettenanstalt, Schloßruine, Schwefelsäurefabr., Eisenerz-, Bleierz-, Galmei- u. Zinkblendegruben. Große Waldungen.

Bensdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf; 400 Ew., PTE (Linien Rieding-Remilly, Chambrey-Saaralben u. Deutsch-Avricourt-B. der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

—— s. auch Alt-Bensdorf.

Bense, s. West-Bense.

Bensen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. P Oldendorf Pr. Hess., E Fischbeck 4 km; [370 Ew.

—— s. auch Benhausen.

Bensersiel, Df., an der Nordsee; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. u. E Esens 6 km; 130 Ew., PTD, Nebenzollamt I.

Benshausen, Flecken, im Thüringer Wald, an der Lichtenau; Preuß., Pr. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl; 1820 Ew., PTFE (Linie Zella St. Blasii-Wernshausen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Papiermühle, Fabr. für Eisenwaren, Gewehre, Leder, Ziegelei.

Bensheim, Kreis, Hess., Pr. Starkenburg, größtenteils in der Rheinebene, im O. der Odenwald, zählt auf 391 qkm 55,916 Ew., davon 31,635 Evang., 23,338 Kath. u. 909 Juden (169 Ew. auf 1 qkm); Hauptort:

Bensheim, St. das., am Odenwald; LG. Darmstadt; 7249 (*1816:* 3358) Ew., davon 1924 Evang. u. 180 Juden; PTFE (Linien Frankfurt a. M.-Heidelberg der Main-Neckarbahn u. Worms-B. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Volksbank, Kreisamt, Amtsgericht, OFörst., 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Gymnasium, kath. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, engl. Fräuleininstitut, Zigarren-, Strohpapier-, Mineralwasser- u. Champagnerfabr., Eisengießerei, Steinschleiferei, bedeut. Gerberei, Bierbr., wichtiger Weinbau, Wein- u. Drogenhandel. B. gehörte bis 1803 zu Mainz.

Benstorf, Df., an der Saale (l. Zufluß der Leine); Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Koppenbrügge, P Großoldendorf, E Osterwald 2 km; 586 Ew., T.

Benteler, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster,

Kr. Beckum, AG. Oelde; 1078 Ew., PTE (Linie Lippstadt-Rheda der Preuß. Staatsb.).

Benterode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Münden 7,5 km, P Landwehrhagen; 421 Ew., ev. Pfk.

Bentfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Thüle, E Groß-Schlamin 2 km; 502 Ew.

Benthe, Df., Preuß., Pr., RB. u. P Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, E Ronnenberg 2 km; 486 Ew., T, Kalkwerk.

Bentheim, St., in einem Tal der Bentheimer Berge; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Grafschaft B.; 2560 Ew., davon 640 Kath. u. 55 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Arnheim-Salzbergen der Niederländ. Staatsb., Almelo-Salzbergen der Holländ. Eisenb. u. Bentheimer Kreisb.), [illegible], Amtsgericht, Nebenzollamt I, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., 2 Krankenhäuser, Baumwollweberei, Steinbrüche, [illegible], Ziegelbrennerei, 2 Schwefelquellen mit Bad ([illegible] 253 Badegäste); nördl. der Bentheimer Wald. Servisk. IV. Dabei Schloß B. (110 m) mit schönem Park, [illegible] der standesherrlichen Grafschaft B. des Fürsten von Steinfurt-B. — s. auch Grafschaft Bentheim.

Benthen, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Lübz, P Passow; [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Bentierode, Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Gandersheim; 242 Ew., T.

Bentin, Allodialgut, Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch, P Drönnewitz; 111 Ew.

Bentkau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Trebnitz i. Schles.; 181 Ew., E (Kleinb. [illegible]-Trebnitz-Prausnitz).

Bentlage, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG., P u. E Rheine i. Westf. 4 km; 386 Ew., Schloß des Fürsten von Rheine-Wolbeck, Saline Gottesgabe.

Bentorf, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen, P Kalldorf, E Vlotho; 453 Ew.

Bentrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, P Fröndenberg, E Wickede 3 km; 355 Ew.

Bentschen, St., am Bentschener See, den unterhalb die Obra verläßt; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. LG. Meseritz; [illegible] Ew., davon 1741 Evang., 1921 Kath. u. 125 Juden; PTFE (Linien Frankfurt a. O.-Posen, B.-Guben u. B.-Meseritz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kartoffelmehl-, Stärkefabr., Dampf-[illegible], Ziegelbrennerei, bedeutender Hopfenbau in der [illegible]. Servisk. IV. Dabei das Gut B. mit Schloß u. [illegible] Garten.

Bentwisch in Meckl., Df. u. Gut, Meckl.-Schwer., AG. Rostock; [illegible] Ew., PTE (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. O., P Oberndorf a. Oste; 377 Ew.

Bentzin, Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Jarmen; 174 Ew.

Benz Fürstentum Lübeck, Df. u. Gut, Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin; 190 Ew., PTE (Linie Gremsmühlen-[illegible]burg der Preuß. Staatsb.).

— **in Hinterpommern**, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, E Kartlow [illegible] km; [illegible] Ew., PT.

— **auf Usedom**, Df. das., am Schmollensee; Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, E Dargen 1 km; 465 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **auf Rügen**, Gut das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Poseritz; 34 Ew., E (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.).

— s. auch Groß- u. Klein-Benz.

Benzelrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., Landkr. u. AG. Köln, P Frechen; 240 Ew., E (Linie B.-Blatzheim der Bergheimer Kreisb. u. Cöln-Frechener Straßenb.).

Benzenzimmern, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Pflaumloch, E Wallerstein 4 km; 203 Ew., ev. Pfarrk.

Benzin, Df., Meckl.-Schwer., AG. Lübz, P Kreien; 397 Ew., T.

— Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Hebrondamnitz; 330 Ew.

Benzingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. AG. Sigmaringen, OberA. Gammertingen, P Veringenstadt; 526 Ew., T, kath. Pfarrk.

Benzingerode, Df., am Harz; Braunschw., Kr. u. AG. Blankenburg, P Heimburg, E Silstedt 4 km; 914 Ew., T, ev. Pfarrk.

Beppen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Verden 15,8 km, P Schwarme; 405 Ew.

Beratzhausen, Markt (414 m), an der Schwarzen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, PTE B.-Bahnstation 0,5 km; 1175 Ew., 4 kath. Kirchen, Wallfahrtskirche auf dem Rehberg, Burgruine Ehrenfels.

— Bahnstation, zur Gem. Mausheim; 38 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.).

Berau, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Ühlingen, E Thiengen 6 km; 492 Ew., T, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerinnenkloster, Bleierzbergbau.

Berbersdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Hainichen, P Böhrigen; 724 Ew., TE (Linie Chemnitz-Roßwein d. Sächs. Staatsb.), Kleiderstoffweb., Steinindustrie.

Berbisdorf (Nieder- u. Ober-B.), 2 Dörfer u. 2 Rittgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. u. E Hirschberg i. Schles. 7 km; 1273 Ew., PT (B. i. Schles.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr. in Nieder-B., Kalkbrennerei.

— Df., bei Chemnitz; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, PE Einsiedel Bez. Zwickau 2,5 km; 844 Ew., Strumpfwaren-, Nadel- u. Trikotagenfabr.

— **bei Radeburg**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg; 767 Ew., PTE (Linie Radebeul-Radeburg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Berbling, Df., am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Aibling; 155 Ew., E (elektr. Lokalbahn Bad Aibling-Feilnbach), kath. Pfarrk.

Berching, St., in einem Tal des Jura an der Sulz u. dem Ludwigskanal; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries; 1395 Ew., PTE (Linie Neumarkt i. O.-Beilngries der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Hopfen- u. Flachsbau, Viehzucht; nahebei die besuchte Mariahilfkapelle.

Berchtesgaden, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, umfaßt den schönsten Teil des bayrischen Alpenlandes (Königsee u. Watzmann) u. zählt auf 631 qkm 20,858 Ew., davon 522 Evang. u. 10 Juden (33 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Berchtesgaden, Markt (540 m) das., in reizender Alpenlandschaft an der Achen; LG. Traunstein; 2634 Ew., PTFE (Linie Bad Reichenhall-B. der Bayr. Staatsb. u. Eisenb. Salzburg-Königssee), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Hauptsalzamt, Bezirksgremium (abwechselnd mit Reichenhall), sehenswerte Stiftskirche, Schloß, Standbild des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern, elektr. Straßenbeleuchtung, Zeichen- u. Schnitzerschule, berühmte Schnitzwaren in Holz, Horn u. Elfenbein, Steinsalzbergwerk. B. war 1109—1803 Sitz einer gefürsteten Propstei u. kam 1810 an Bayern. B. wird als Luftkurort u. Solbad (Hauptbestandteil Chlornatrium) jährlich von 16—18,000 Fremden besucht.

Berchum, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Hohenlimburg, P Halden; 623 Ew., ev. Pfarrk.

Berdum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Funnix; 570 Ew., ev. Pfarrk.

Berel, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, P Lesse; 458 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Berenbostel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. R.; 743 Ew., PT, Ziegelei.

Berenbrock, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Kalvörde, E Flechtingen 6 km; 140 Ew., T.

— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Lüdinghausen; 364 Ew.

Berenbusch-Nordholz, Gem., Schaumb.-Lippe, Kr., AG. u. P Bückeburg; 330 Ew.

Berend, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 425 Ew., E (Kleinb. Schleswig-Satrup).

Berendshagen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Satow; 127 Ew., ev. Pfarrk.

Berent, Kreis, auf dem Norddeutschen Landrücken an der Ferse u. dem Schwarzwasser; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, zählt auf 1238 qkm 49,821 (*1819:* 16,817) Ew., davon 19,259 Evang., 30,040 Kath. u. 469 Juden (24,608 mit poln., 2408 mit kassub. Muttersprache); 40 Ew. auf 1 qkm. Reinertrag: Städte A 7, W 16,1 Mk., Landgemeinden A 5,9, W 9 Mk., Gutsbezirke A 6,7, W 11 Mk. Hauptort:

Berent in Westpreußen, St. (163 m) das., unweit der Ferse, LG. Danzig; 5460 (*1816:* 737) Ew., davon 1761 Evang., 3420 Kath. u. 276 Juden; PTFE (Linie Hohenstein-B.

der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, kath. Lehrerseminar, höhere ev. Mädchenschule, Schnupftabakfabr., Dampfschneidemühlen, Dampfmahlmühle, Dampfdestillation, Bierbr., Elektrizitätswerk, Molkereien. Servistl. IV.

Berenzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Tagsdorf, E Altkirch u. Sierenz 11 km; 319 Ew., kath. Pfarrk.

Berfa, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Oberaula, P Lingelbach; 524 Ew., T.

Berg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach, P Schmidham; 53 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG., P u. E Landshut i. Bay. 2 km; 1340 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Schloß Trausnitz (23 Ew.).

— Df. das., BezA. u. AG. Mainburg, P Au b. Freising; 78 Ew., E (Linie Wolnzach-Mainburg der Bayr. Staatsb.).

— **am Laim**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 1268 Ew., PTE (Vorortverkehr München-Kirchseeon), Institut der engl. Fräulein, weibl. klösterl. Anstalt. [PE Edelshausen; 148 Ew., kath. Pfarrk.

— **im Gau**, Df. das., BezA. u. AG. Schrobenhausen,

— Df. das., am Würmsee; BezA., AG. u. E Starnberg 5,8 km; 238 Ew., PT, königl. Schloß. [Oberbayern; 85 Ew.

— Df. das., BezA. Wasserburg, AG., P u. E Haag in

— **in Oberfranken**, Df. das., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, E Köditz 7,8 km; 585 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß, Bad; in der Nähe die Schlösser Brandstein u. Rudolfstein.

— Df. das., am Ludwigskanal; RB. Oberpfalz, BezA. u. E Neumarkt i. Oberpf. 7,5 km, AG. Kastl; 589 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **in der Pfalz**, Df. das., an der Neuen Lauter; RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel; 920 Ew., PTE (Linie Germersheim-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Donauwörth 1,8 km; 211 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Firem; 198 Ew., E (Stat. Deutsch-Oth-B., Linie Fentsch-Deutsch-Oth-B. der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Großtänchen; 343 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Drulingen; 555 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

— Df., alter Ort, an der Oder, Krossen gegenüber; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Krossen a. O.; 101 Ew., ev. Pfarrk.

— Kol. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, P Zerpenschleuse; 398 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Bütgenbach; 142 Ew., T.

— Df. das., Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Kommern; 229 Ew., T, kath. Pfarrk., Blei- u. Kupfererzgrube.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Altenahr; 689 Ew. [P Nennig; 80 Ew., Schloß.

— Weiler das., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl,

— Df. u. Vorw. das., südlich bei Muskau; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. u. P Muskau, E Weißwasser 9 km; 906 Ew.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. P Dingden; 487 Ew. [a. Donau; 363 Ew., T.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen

— Weiler das., OberA., AG. u. P Ravensburg; 67 Ew., kath. Pfarrk. Zur Gem. B. gehören 58 einzelne Wohnplätze mit 1084 Ew.

— Weiler das., OberA. u. AG. Tettnang, PE Friedrichshafen 4 km; 145 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Stuttgart**, Vorstadt von Stuttgart (s. d.).

Berga am Kyffhäuser, Df. u. 2 Rttrgr., an der Zyra u. unweit der Helme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra; 1394 Ew., PTE (Stat. Berga-Kelbra, Linie Halle-Münden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Flachs- u. Gemüsebau.

— **an der Elster**, St. (230 m), Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida; 1338 Ew., PTFE (Linie Gera-Weischlitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wollweberei, Handelsmühlen, Schieferbruch; dazu Gut Schloßberga mit Park.

Bergalingen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Rickenbach; 300 Ew.

Bergatreute, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. Waldsee, E Roßberg i. Württ. 4 km; 478 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bergau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, PE Seepothen 2 km; 330 Ew.

Bergbieten, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Balbronn, E Sulzbad 3 km; 560 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Bergbronn, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Crailsheim; 103 Ew., T.

Bergbruch, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Rojewo; 306 Ew.

Berg-Dievenow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin; 339 Ew., PTFD, Seebad, Solbad, *1900:* 2300 Badegäste.

Berge in der Mark, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen; 744 Ew., PTE (Kleinb. Senzke-Nauen), ev. Pfarrk., Molkerei.

— **in Hannover**, Df. das., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, E Bippen 6 km; 770 Ew., PTFE (Kleinb. Lingen-Quakenbrück), ev. u. kath. Pfarrk., Teppichweberei. [414 Ew., Weberei.

— Bauersch. das., Kr. u. AG. Lingen, P Emsbüren;

— Df. das., an der Efze; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg, P Hebel Bez. Kass.; 216 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Witzenhausen, PE Eichenberg 3 km; 122 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen; 437 Ew., E (Kleinb. Gardelegen-Kalbe a. M.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. das., Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., P Werben i. A.; 227 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hagen, AG. Haspe, P Volmarstein; 685 Ew., Schloßfabr.

— **Kr. Hamm**, Df. das., Landkr. u. AG. Hamm; 1225 Ew., PTE (Kleinb. Hülsten-Soest), ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. das., Kr. Lippstadt, AG. Erwitte, PE Anröchte 5 km; 369 Ew., kath. Pfarrk.

— früher Df., seit 1897 Stadtteil von Forst i. Laus. (s. d.).

— s. auch Groß-, Nieder- u. Ober-Berge.

Bergebersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, P Straßebersbach; 409 Ew., ev. Pfarrk., Bergbau auf Silber-, Blei-, Kupfer- u. Zinkerz.

Bergeborbeck, Bahnhof, zur Bauersch. Bocholt; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Borbeck, PTE (Linien Oberhausen-Herne u. B.-Altenessen der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

Bergedorf, St., an der Bille u. am Rande der Marsch; Hamb., Landherrensch. B., LG. Hamburg; 10,250 Ew., PTFE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Progymnasium, Realschule, Blindenanstalt u. Blindenheim, Stuhlrohr-, Glas-, Bürsten- u. Knopffabr., Emaillierwerk, Gerberei, Ziegelbrenn., Gärtnerei, Schiffahrt. [burg; 246 Ew., T.

— Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P Falken-

— Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Worpswede; 434 Ew.

Bergel, Markt (360 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim; 976 Ew., PTE (Stat. Ottenhofen-B., Linie Steinach-Windsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.; südl. der Hohe Steig.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Ohlau; 472 Ew., Ziegelei.

Bergen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Weißenburg a. Sand 14 km, AG. Ellingen; 353 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg, PE Langenbach; 165 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Oberbayern**, Df. das., BezA. u. AG. Traunstein; 183 Ew., PTE (Linie München-Salzburg der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk.; dabei die Maximilianshütte mit Hochofen, Eisengießerei, Stabeisen- u. Wagenachsenfabr. u. 289 Ew.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. D. 8,1 km; 347 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, PE Kirn 4 km; 418 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bergen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Großgandern 6 km; 190 Ew.

— **bei Celle**, Df. das., Pr. Hann., RB. u. LG. Lüneburg, Landkr. Celle; 1652 Ew., PTFE (Kleinb. Garßen-B.), Amtsgericht (Strafkammer Celle), ev. Pfarrk., Konservenfabr., Molkerei; die Falkenberge (151 m), 8 km nordwestl., gelten als Lüneburger Schweiz.

— **an der Dumme**, Flecken das., Kr. u. AG. Lüchow, [illegible] Ew., PTFE (Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Flachsspinnerei, Leinweberei.

— **Kr. Hanau**, Flecken (172 m) das., Pr. Hess.-Nass., RB. Cassel, Landkr. u. LG. Hanau, E Maintur 2 km; [illegible] Ew., PTF, Spar- u. Leihkasse, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Wein- u. starker Obstbau, Aussicht von der Bergener Warte. Schlacht 13. April 1759 (Sieg der Franzosen).

— Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, PE Groß-Rambin 6 km; 155 Ew.

— **auf Rügen**, St. (70 m) das., fast in der Mitte der Insel Rügen; RB. Stralsund, Kr. Rügen, LG. Greifswald; [illegible] (*1816:* [illegible]) Ew., PTFE (Linien Stralsund-B., B.-Saßnitz, B.-Lauterbach der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.-Altenkirchen), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Stralsund), ev. u. kath. Pfarrk., adl. u. bürgerl. Fräuleinstift, Lederfabr.; nordöstl. der Rugard mit dem Arndt-Denkmal u. vortrefflicher Aussicht. B. 1193 gegr., 1613 Stadtrechte. Servisfl. III.

— Dom. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Znin; 109 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Nideggen; 458 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, P Losheim Bez. Trier, E Mettlach 9 km; 382 Ew.

— Rittrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, P Großrodensleben, E Klein-Wanzleben 5 km; 142 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Hoyerswerda; 288 Ew., T.

— **bei Falkenstein**, Df. u. Rittrg., an der Trieb; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein; 1281 Ew., PTE (Linie Zwickau-Ölsnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stickereiwarenfabr., Elektrizitätswerk.

— **bei Adorf**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf, P Ebmath; 273 Ew., Handweberei für wollene u. baumwoll. Stoffe, Elektrizitätswerk.

— s. auch Ober- u. Unterbergen.

Bergenhusen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. E Friedrichstadt 15 km; 818 Ew., PTF, ev. Pfarrk., östl. große Wiesenflächen u. Moore an der Sorge, Molkerei.

Bergensin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. P., P Roschütz; 290 Ew.

Bergenthal, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rößel; 241 Ew., PTE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.), Molkerei, Ziegelei.

Bergenweiler, Df., an der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, PE Sontheim a. Brenz 4 km; 195 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Berger Damm, E (Linie Berlin-Wittenberge der Preuß. Staatsb.).

Bergerhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, P Blatzheim; 199 Ew., E (Kleinb. [illegible]-Blatzheim).

— (zur Gem. Rellinghausen gehörig) Bauersch. das., an der Ruhr; RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen, P Rellinghausen, E Steele 5 km; 2411 Ew.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Biberach; 4[illegible]4 Ew., T; dabei das Bad Jordan im Rißtal.

Bergerhof, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 165 Ew., PTE (Lennep-Barmen-Rittershausen der Preuß. Staatsb.).

Bergeshövede, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Riesenbeck; 396 Ew.

Bergfeld, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Parsau; 391 Ew., T.

— Gut, Meckl.-Strel., AG. Feldberg, P Karpin i. M., E Blankensee 7 km; 145 Ew.

Bergfelden, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Sulz a. Neckar; 716 Ew., T, ev. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster, Steinsalzlager (Sole für die Saline zu Sulz).

Bergfreiheit, Df., Waldeck, Kreis der Eder, AG. Nieder-Wildungen, PE Wildungen 9 km; 302 Ew., T, Braunkohlengr.

Bergfried, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Steinkirchen; 207 Ew.

Bergfriede, Df. u. Rittrg., an der Drewenz, nahe deren Austritt aus dem Drewenzsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode; 648 Ew., PTFE (Linie Thorn-Allenstein der Preuß. Staatsb.), Molkerei, Sägewerk.

Berggeist, bei Murnau (s. d.), E (elektr. Lokalbahn Murnau-Oberammergau).

Berggießhübel, St. (300 m), in einem schönen Tal an der Gottleuba; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 1470 Ew., PTE (Linie Pirna-B. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., 2 Eisenwerke zu Gußstahl, Eisenerzgr., Steinbrüche, Kalkwerk, Maschinenwerkstatt, Eisenquelle mit Bad (Johann-Georgenbad, *1899:* 360 Besucher); Treffen 22. Aug. 1813; westl. die Gersdorfer Brückenfelsen.

Berghaupten, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, PE Gengenbach 4 km; 1046 Ew., kath. Pfarrk., Steinkohlen- u. Schwerspatgruben, Weinbau.

Berghausen Amt Durlach, Df., an der Pfinz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 1824 Ew., PTE (Linie Durlach-Mühlacker der Bad. Staatsb.), Bezirksforstei, ev. Pfarrk., Weinbau, Steinbrüche.

— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mainburg 11,3 km, P Aigelsbach; 229 Ew., Schloß.

— **i. d. Pfalz**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Speyer; 1279 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Germersheim der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Katzenelnbogen, E Kettenbach 6 km; 236 Ew., Mineralquelle.

— **im Rheinland**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 238 Ew., PTE (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide), Eisen- u. Stahlhammerwerke.

— Df. das., zu Kronenberg; RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld, P Kronenberg; 516 Ew.

— Df. das., Landkr. Solingen, AG. Opladen, PE Langenfeld i. Rheinpr. 2 km; 470 Ew.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. E Ehringshausen Kr. Wetzl. 4 km, P Werdorf; 376 Ew., Eisenerzbergbau.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. u. P Fredeburg; 1108 Ew., kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Schieferbrüche.

— Df. das., an der Eder; Kr. Wittgenstein, AG. u. P Berleburg, E Raumland-Berleburg 1,5 km; 683 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Borgholzhausen, E Redlinghausen 4 km; 406 Ew.

Berghäuser, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Alt-Warthau; 328 Ew.

Bergheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, PE Inningen; 388 Ew., T, Forstamt, kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. u. E Dillingen 11 km, P Wittislingen; 536 Ew., kath. Pfarrk.

— **b. Neuburg a. Donau**, Df. das., BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 7,8 km; 428 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **im Elsaß**, St., in schöner Lage an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Rappoltsweiler 4 km; 2424 (*1861:* 3100) Ew., PT, kath. Pfarrk., Synagoge, Mauern mit Türmen, Weberei, Gipsmühlen, Ziegelbrennerei, Hopfen- u. starker Weinbau.

— Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. u. P Ortenberg i. Hess.; 375 Ew., ev. Pfarrk.

Bergheim, Kreis, an der Erft, östl. von derselben der Landrücken Ville, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, auf 364 qkm 47,518 (*1819:* 29,188) Ew., davon 1061 Evang., 45,934 Kath. u. 509 Juden (131 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 59,8, W 30,9. Hauptort:

Bergheim an der Erft, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt", 400 m) das., am Fuß der Ville; LG. Cöln; 1500 Ew., PTFE (Linie Bedburg-Mödrath der Kreis Bergheimer Nebenb. u. Kleinb. Elsdorf-B., Rheydt-B. u. Ameln-Blatzheim), Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, 2 kath. Pfarrk., höh. Privat-Knabenschule, Kloster der armen Dienstmägde Christi. In der Nähe Gewerkschaft Fortuna u. Reißelgrube, Glas- u. Nährmittelfabr. B. 881 von den Normannen erobert.

— **an der Sieg**, Df. das., Siegkr., AG. Siegburg; 1167 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Ostrum, E Trompet 3 km; 882 Ew.

Bergheim in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Steinheim; 613 Ew., PTE (Linie Hannover–Altenbeken der Preuß. Staatsb.).

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, P Ostrowitt Kr. Briesen i. Westpr.; 74 Ew., E (Stat. Ostrowitt-B., Linie Schönsee–Strasburg der Preuß. Staatsb.).

— **in Waldeck**, Df., im Edertal; Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, E Wega 6 km; 562 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Langen-, Mittel- u. Niederbergheim.

Berghof, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Altkrzywen; 143 Ew., T.

— Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Mettkau; 138 Ew.

Berghofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut 12 km, P Kronwinkl; 218 Ew.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Sonthofen 3 km; 341 Ew.

— **Kr. Biedenkopf**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Battenberg, E Münchhausen 7 km; 370 Ew., T.

— **Kr. Hörde**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde; 5367 Ew., PTE (Kleinb. Hörde–Schwerte), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

— s. auch Klein-Berghofen.

Bergholz, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Gebweiler 3 km; 527 Ew., kath. Pfarrk., Schaumweinfabr., Sandsteinbruch.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow; 739 Ew., PTE (Kleinb. Prenzlau–Brüssow–Löcknitz), Brennerei.

— **bei Potsdam**, Df. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. u. E Potsdam 7,5 km, P Saarmund; 616 Ew.

Bergholz-Zell, Df., Elsaß-Lothr., Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Gebweiler 3 km; 391 Ew., T, kath. Pfarrk.

Berghop, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Vlotho, P Hausberge b. Porta; 139 Ew.

Berghülen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Blaubeuren; 640 Ew., T, ev. Pfarrk.

Berging, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag, P Isen; 50 Ew., E (Linie Thann-Matzbach–Haag der Bayr. Staatsb.).

Bergisch-Gladbach, St., am Strunder Bach u. am Rande des Berglandes; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Mülheim am Rhein, AG. Bensberg; mit 103 Wohnplätzen 11,435 (*1843:* 2534, *1867:* 5899, *1890:* 9538, *1895:* 10,029) Ew., davon 1078 Evang. u. 10,342 Kath.; PTFE (Linie Mülheim a. Rh.–Immekeppel der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Kreditbank, 2 Darlehnskassenvereine, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Pulver-, Pappdeckel-, Papier- (eine zu Dombach), Packpapier-, Pergamentpapierfabr., Merino- u. Streichgarnspinn., Dampfmahl- u. Ölmühle, Farbholz- u. Dampfsägemühlen, Kalksteinbrüche u. Kalkbrenn., Eisen- u. Zinkhütte, Eisenstein- u. Braunkohlengruben, Treibriemen-, Senffabr. Servisk. III.

Bergisch-Neukirchen, Bahnhof zu Neukirchen Kr. Solingen, E (Linie Remscheid–Opladen).

Bergisdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. P Zeitz; 334 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sagan 6 km; 369 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Lobstädt, E Kieritzsch; 171 Ew., T, Fabr. für künstlichen Dünger u. Leim.

Bergkamen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen; 2285 Ew., PT, Ziegelei.

Bergkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Dachau 6 km; 293 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., auf dem Wiehengebirge; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. E Oynhausen 6 km; 120 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, P Hagenburg, E Lindhorst 7 km; 348 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Bergkirchen.

Bergkolonie, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Landsberg, P Zantoch; 303 Ew.

Bergland, Df., am Dammschen See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Altdamm, PE Großchristinenberg 7 km; 334 Ew., D.

Berglangenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG. Baumholder, PE Heimbach a. Nahe 5 km; 378 Ew., T.

Berglern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 9,7 km, P Wartenberg i. Bay.; 267 Ew., kath. Pfarrk.

Berglicht, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Thalfang; 446 Ew., kath. Pfarrk.

Bergling, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, P Koschlau; 104 Ew.

Berg-Lobendau, s. Lobendau.

Bergnassau-Scheuern, Flecken, an der Lahn, Nassau gegenüber; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, AG., PE Nassau 1 km; 880 Ew., Idiotenanstalt, Mineralbrunnen, Glanzgarnfabr., Eisenerz-, Silber- u. Bleibergwerk; über dem Ort auf einem bewaldeten Bergkegel die Burgruinen Stein (Stammort der gleichnamigen Familie) und Nassau, bei jener ein Denkmal des Staatsmanns Frhrn. vom Stein.

Bergneustadt (früher Neustadt Bez. Cöln), St. (254 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 3515 Ew., PTE (Linien Siegburg–B. u. B.–Olpe der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Krankenh., Pflastersteinbrüche, Wollgarnspinnerei, Strumpfwarenfabr. Servisk. IV. B. wurde 13. Mai 1301 gegründet.

Bergrath, Df., zur Stadtgemeinde Eschweiler; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen; 1588 Ew.

Bergrheinfeld, Df. (236 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck; 969 Ew., PTE (Linien Bamberg–Würzburg u. Gemünden–Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gemüsebau, Steinsalzlager.

Bergrothenfels, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, PE Rothenfels 0,5 km; 539 Ew., Schloß.

Bergsdorf in der Mark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick; 746 Ew., PTE (Linie Löwenberg–Templin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Bergshausen (Bergeshausen), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Waldau Bez. Kassel; 575 Ew., T.

Bergstedt, Df., unweit der Alster; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Ahrensburg 7,5 km; 562 Ew., PT, ev. Pfarrk., Feilenfabr.

Bergstein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 13 km, P Hürtgen Kr. Düren; 467 Ew., T, kath. Pfarrk., Papierfabr.

Bergstetten, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Donauwörth, P Buchdorf; 9 Ew., königl. Gestüt.

Bergstraße, Straße längs des Westfußes des Odenwaldes von Darmstadt bis Heidelberg, 52 km lang, teils zu Hessen, teils zu Baden gehörig, schon den Römern bekannt, mit mildem Klima u. herrlichen Landschaften mit Obst- u. Weingärten.

Bergsulza, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda, P Stadtsulza; 381 Ew., ev. Pfarrk.

Bergtheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. Aisch 9,5 km, P Guttenstetten; 137 Ew., Schloß.

— (Herrnbergtheim) Df. (310 m) das., BezA. u. AG. Uffenheim; 378 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **in Bayern**, Df. (272 m) das., RB. Unterfranken, BezA. Würzburg, AG. Würzburg II; 850 Ew., PTE (Linie Bamberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Berg u. Thal E (Linie Neuß–Zevenaar der Preuß. Staatsb.), nur im Sommer.

Bergwalde, s. Stanislawken.

Bergweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. u. P Tholey; 316 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. P Wittlich; 548 Ew., kath. Pfarrk.

Bergwerk Jessenitz in Mecklbg., PT, zu Jessenitz, s. d.

Bergwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Kemberg; 822 Ew., PTE (Linie Berlin–Halle der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.–Kemberg), ev. Pfarrk., Braunkohlengr., Dungmittelfabr., Dampfmolkerei.

Bergzabern, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, zur größeren Hälfte Gebirgsland (Vogesen, Hardt), zählt auf 453 qkm 37,925 Ew., davon 19,911 Evang., 17,239 Kath. u. 557 Juden (84 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Bergheim in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Steinheim; 613 Ew., PTE (Linie Hannover–Altenbeken der Preuß. Staatsb.).

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, P Ostrowitt Kr. Briesen i. Westpr.; 74 Ew., E (Stat. Ostrowitt-B., Linie Schönsee–Strasburg der Preuß. Staatsb.).

— **in Waldeck**, Df., im Edertal; Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, E Wega 6 km; 562 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Langen-, Mittel- u. Niederbergheim.

Berghof, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Alt-Krzywen; 143 Ew., T.

— Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Mettkau; 138 Ew.

Berghofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut 12 km, P Kronwinkl; 218 Ew.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Sonthofen 3 km; 341 Ew.

— **Kr. Biedenkopf**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Battenberg, E Münchhausen 7 km; 370 Ew., T.

— **Kr. Hörde**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde; 5367 Ew., PTE (Kleinb. Hörde–Schwerte), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

— s. auch Klein-Berghofen.

Bergholz, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Gebweiler 3 km; 527 Ew., kath. Pfarrk., Schaumweinfabr., Sandsteinbruch.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow; 739 Ew., PTE (Kleinb. Prenzlau–Brüssow–Löcknitz), Brennerei.

— **bei Potsdam**, Df. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. u. E Potsdam 7,8 km, P Saarmund; 616 Ew.

Bergholz-Zell, Df., Elsaß-Lothr., Bezirk Oberelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Gebweiler 3 km; 391 Ew., T, kath. Pfarrk.

Berghop, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Vlotho, P Hausberge b. Porta; 139 Ew.

Berghülen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Blaubeuren; 640 Ew., T, ev. Pfarrk.

Berging, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag, P Isen; 50 Ew., E (Linie Thann-Matzbach–Haag der Bayr. Staatsb.).

Bergisch-Gladbach, St., am Strunder Bach u. am Rande des Berglandes; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Mülheim am Rhein, AG. Bensberg; mit 103 Wohnplätzen 11,435 (*1848:* 2534, *1867:* 5899, *1890:* 9538, *1895:* 10,029) Ew., davon 1078 Evang. u. 10,342 Kath.; PTFE (Linie Mülheim a. Rh.–Immekeppel der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Kreditbank, 2 Darlehnskassenvereine, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Pulver-, Pappdeckel-, Papier- (eine zu Dombach), Packpapier-, Pergamentpapierfabr., Merino- u. Streichgarnspinn., Dampfmahl- u. Ölmühle, Farbholz- u. Dampfsägemühlen, Kalksteinbrüche u. Kalkbrenn., Eisen- u. Zinkhütte, Eisenstein- u. Braunkohlengruben, Treibriemen-, Senffabr. Servisk. III.

Bergisch-Neukirchen, Bahnhof zu Neukirchen Kr. Solingen, E (Linie Remscheid–Opladen).

Bergisdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. P Zeitz; 334 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sagan 6 km; 369 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Lobstädt, E Kieritzsch; 171 Ew., T, Fabr. für künstlichen Dünger u. Leim.

Bergkamen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen; 2285 Ew., PT, Ziegelei.

Bergkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Dachau 6 km; 293 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., auf dem Wiehengebirge; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. E Oynhausen 6 km; 120 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, P Hagenburg, E Lindhorst 7 km; 348 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Bergkirchen.

Bergkolonie, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Landsberg, P Zantoch; 303 Ew.

Bergland, Df., am Dammschen See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Altdamm, PE Großchristinenberg 7 km; 334 Ew., D.

Berglangenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG. Baumholder, PE Heimbach a. Nahe 5 km; 378 Ew., T.

Berglern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 9,7 km, P Wartenberg i. Bay.; 267 Ew., kath. Pfarrk.

Berglicht, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Thalfang; 446 Ew., kath. Pfarrk.

Bergling, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, P Koschlau; 104 Ew.

Berg-Lobendau, s. Lobendau.

Bergnassau-Scheuern, Flecken, an der Lahn, Nassau gegenüber; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, AG., PE Nassau 1 km; 880 Ew., Idiotenanstalt, Mineralbrunnen, Glanzgarnfabr., Eisenerz-, Silber- u. Bleibergwerk; über dem Ort auf einem bewaldeten Bergkegel die Burgruinen Stein (Stammort der gleichnamigen Familie) und Nassau, bei jener ein Denkmal des Staatsmanns Frhrn. vom Stein.

Bergneustadt (früher Neustadt Bez. Cöln), St. (254 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 3515 Ew., PTE (Linien Siegburg–B. u. B.–Olpe der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Krankenh., Pflastersteinbrüche, Wollgarnspinnerei, Strumpfwarenfabr. Servisk. IV. B. wurde 13. Mai 1301 gegründet.

Bergrath, Df., zur Stadtgemeinde Eschweiler; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen; 1588 Ew.

Bergrheinfeld, Df. (236 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck; 969 Ew., PTE (Linien Bamberg–Würzburg u. Gemünden–Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gemüsebau, Steinsalzlager.

Bergrothenfels, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, PE Rothenfels 0,8 km; 539 Ew., Schloß.

Bergsdorf in der Mark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick; 746 Ew., PTE (Linie Löwenberg–Templin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Bergshausen (Bergeshausen), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Waldau Bez. Kassel; 575 Ew., T.

Bergstedt, Df., unweit der Alster; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Ahrensburg 7,8 km; 562 Ew., PT, ev. Pfarrk., Feilenfabr.

Bergstein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 13 km, P Hürtgen Kr. Düren; 467 Ew., T, kath. Pfarrk., Papierfabr.

Bergstetten, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Donauwörth, P Buchdorf; 9 Ew., königl. Gestüt.

Bergstraße, Straße längs des Westfußes des Odenwaldes von Darmstadt bis Heidelberg, 52 km lang, teils zu Hessen, teils zu Baden gehörig, schon den Römern bekannt, mit mildem Klima u. herrlichen Landschaften mit Obst- u. Weingärten.

Bergsulza, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda, P Stadtsulza; 381 Ew., ev. Pfarrk.

Bergtheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. Aisch 9,8 km, P Guttenstetten; 137 Ew., Schloß.

— (Herrnbergtheim) Df. (310 m) das., BezA. u. AG. Uffenheim; 378 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **in Bayern**, Df. (272 m) das., RB. Unterfranken, BezA. Würzburg, AG. Würzburg II; 850 Ew., PTE (Linie Bamberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Berg u. Thal E (Linie Neuß–Zevenaar der Preuß. Staatsb.), nur im Sommer.

Bergwalde, s. Stanislawken.

Bergweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. u. P Tholey; 316 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. P Wittlich; 548 Ew., kath. Pfarrk.

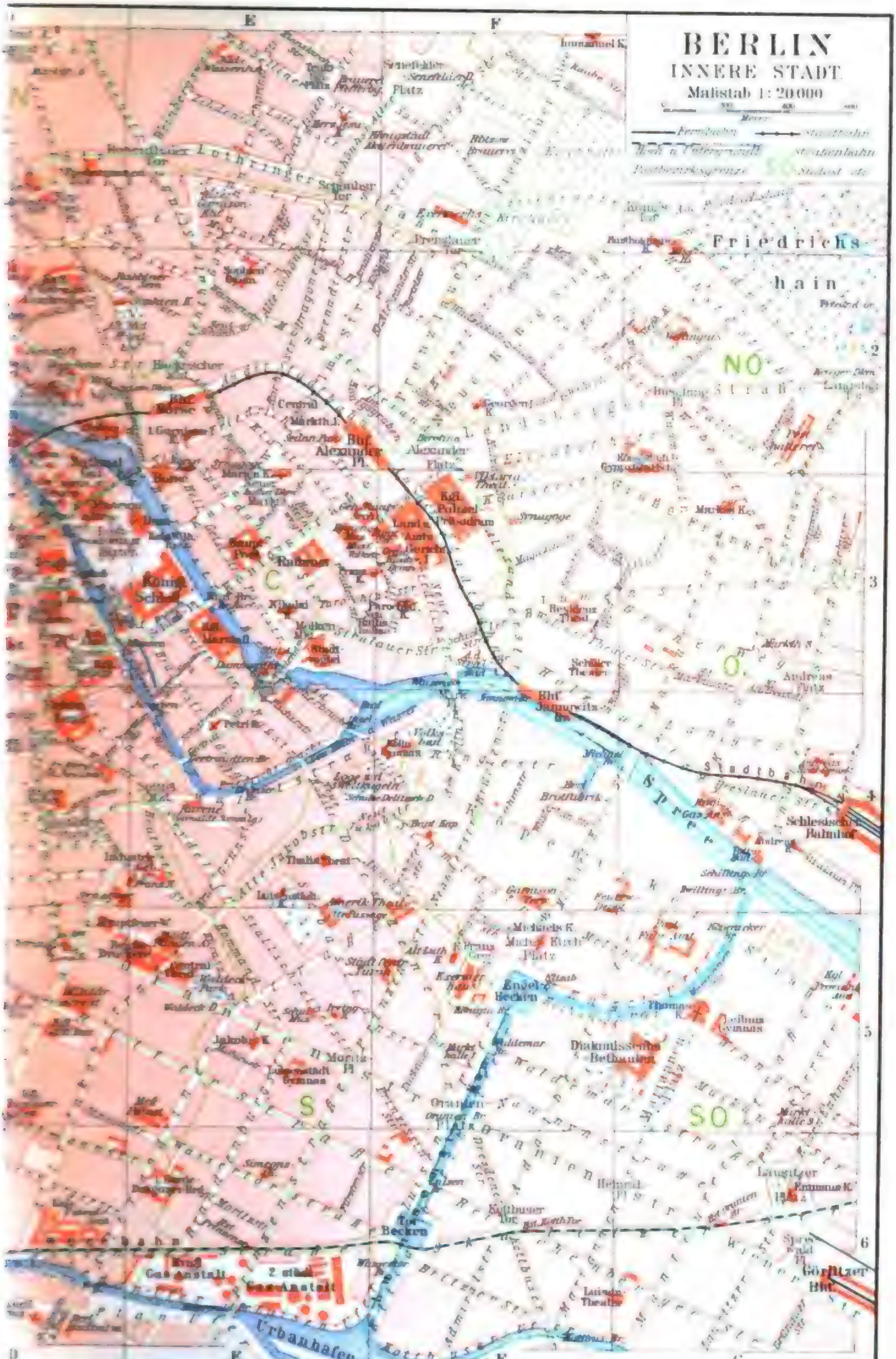
Bergwerk Jessenitz in Meckl., PT, zu Jessenitz, s. d.

Bergwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Kemberg; 822 Ew., PTE (Linie Berlin–Halle der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.–Kemberg), ev. Pfarrk., Braunkohlengr., Dungmittelfabr., Dampfmolkerei.

Bergzabern, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, zur größeren Hälfte Gebirgsland (Vogesen, Hardt), zählt auf 453 qkm 37,925 Ew., davon 19,911 Evang., 17,239 Kath. u. 557 Juden (84 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:



Bibliographisches



Institut in Leipzig

Namen-Register zu den Plänen von Berlin. I. ‚Innere Stadt‘.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | C4, 5 | bezeichnen die Quadrate des Planes, die Buchstaben in liegender Schrift (*N*) den Postbezirk.

Name	Quadrat
Abgeordnetenhaus	C4, 5
Ackerstraße *N*	D1
Adalbertstraße *SO*	FG4-6
Admiralbrücke	F6
Admiralsgartenbad	CD2, 3
Admiralstraße *SO*	F6
Akadem. Lesehalle	D3
Albrechtstraße *NW*	C2
Alexanderplatz *C*	F2
Alexanderstraße 1–11a u. 29–71 *C*, 12–28a *O*	EF2, 3
Alexanderstr., Kl. *C*	EF2
Alexanderufer *NW*	B2
Alexandrinenstraße 1–29a u. 102–128 *SW*, 30–101 *S*	D-F5, 6
Alsenbrücke	B2
Alsenstraße *NW*	B2
Alt-Lutheraner-kirche	F5
Alt-Moabit *NW*	AB2
Amalienstraße *C*	E1, 2
Anatomie	C2
A. d. FischerbrückeC	E3, 4
An der Jerusalem-Kirche	D5
An der Schleuse *C*	DE3, 4
An der Spandauer Brücke *C*	E2
An d. Stadtbahn 1–7 u. 42–87 *O*, 8–51 u. 88–147 *C*	EF2, 3
An der Stralauer Brücke *C*	F3
Andreaskirche	G4
Andreasplatz *O*	G3
Andreas-Realgymnasium	G4
Andreasstraße *O*	G3, 4
— Kleine *O*	G3, 4
Anhalter Bahnhof	C5
— Straße *SW*	C5
Annenstraße *S*	EF4, 5
Apollotheater	CD5
Aquarium	C3
Architektenhaus	C5
Artilleriestraße *N*	D1, 2
Askan. Gymnasium	C6
Askan. Platz *SW*	C5
Augustabrücke	B5
Augustahospital	B1
Auguststraße 1-27 u. 69-93 *N*, 28-59 *C*	DE1, 2
Ausstellungspark	AB2
Auswärtiges Amt	C4
Bad	E4, F3
Baerwaldbrücke	E6
Bahnhof Alexanderplatz	EF2
— Börse	E2
— Friedrichstr.	C3
— Jannowitzbr.	F4
— Lehrter (Stdtb.)	B2
Baptistenkapelle	F4
Barnimstraße *NO*	FG2
Bartholomäuskirche	FG1
Bauakademie	D3
Baukommission	B1
Baumschule	A3, 4
Baumschulenallee	B4
Behrenstraße *W*	CD3
Belforter Straße *N*	F1
Belle-Alliancebrücke	D6
— Allianceplatz *SW*	D6
— Alliancestr. *SW*	D6
Bellevueallee	AB3, 4
Bellevuestraße *W*	B4
Bendlerstraße *W*	A4, 5
Bergakademie	BC1
Bergstraße *N*	D1
Berliner Brotfabrik	F4
— Maschinenbau-Aktien-Ges.	C1
— Stadtmission	D6
— Theater	D5
Bernburger Str. *SW*	BC5
Berolina	F2
Besselstraße *SW*	D5
Bethanienufer *SO*	FG5
Betlehemkirche	CD4
Beuthstraße *SW*	E4
Bibliothek, Königl.	D3
Bischofstraße *C*	E3
Bismarckdenkmal	B3
Bismarckstraße *NW*	B2, 3
Blankenfeldestr. *O*	FG3
Blindenanst., Städt.	E5
Blücherplatz *SW*	D6
Blumenstraße *O*	FG3
Blumenthalstr. *W*	AB6
Blumes Hof *W*	A5
Börse	E2, 3
Borsigstraße *N*	CD1
Botanisches Institut	D3
Bötzowbrauerei	F1
Brandenburgdenkmal	C4
Brandenburger Tor	B3
Brandenburgstr. *S*	E5, 6
Brauerei Pfefferberg	E1
Breitestraße *C*	E3
Breslauer Straße *O*	G4
Britzer Straße *SO*	F6
Brückenstraße *SO*	F4
Brüderstraße *C*	E3, 4
Brunnenstraße *N*	DE1
Buchhändlerhof *W*	C4
Bülowstraße *W*, 1-7 u. 101-108a Schöneberg	A6
Burgstraße *C*	E3
Büschingplatz *NO*	G2
Büschingstraße *NO*	G2
Café Bauer	CD3
Castans Panoptikum	CD3
Chamissodenkmal	DE2
Charite, Königliche	BC2
— Neue	B1
Charlottenburger Chaussee *NW* u. *W*	AB3
Charlottenstraße 1-22a u. 72-99 *SW*, 23-38 u. 46-71 *W*, 39-45 *NW*	D3-5
Chausseestraße *N*	C1
Choriner Straße *N*	E1
Christinenstraße *N*	E1
Christuskirche	C5, 6
City Passage	EF5
Dammmühl-Gebäude	E3
Denkmal d. Königin Luise	A4
— d. Gr. Kurfürsten	E3
— Friedrich d. Gr.	D3
— Friedr. Wilh. III.	A4; DE3
— Friedr. Wilh. IV.	D3
— Kais. Friedr. III.	D2
— Kais. Wilh. I.	DE3
Dennewitzplatz *W*	AB6
Dennewitzstraße *W*	B6
Derfflinger Str. *W*	A5
Dessauer Straße *SW*	BC5
Deutsches Theater	C2
Diakonissenhaus Bethanien	FG5
Dom	DE3
— Interimskirche	D2
Domstift	D2
Dönhoffplatz *SW*	D4
Dörnbergstraße *W*	A5
Dorotheenstädtische Kirche	C3
Dorotheenstädt. Realgymnasium	CD3
Dorotheenstr. *NW*	CD3
Dragonerstraße *C*	E1, 2
Dreifaltigkeits-K.	C4
Dresdener Straße 1-20 u. 119-136 *SO*, 21-118 *S*	EF4-6
Ebertsbrücke	D2
Eichendorffstraße *N*	C1
Eichhornstraße *W*	B5
Eisenbahndirektion Berlin	B5, 6
Eisenbahnstraße *SO*	G5, 6
Eiserne Brücke	D3
Elektrizitätswerk	C3
Elisabethbrücke	F5
Elisabethkrankenh.	A5
Elisabethstraße *NO*	FG2
Elisabethufer *SO*	F5, 6
Elsasser Straße *N*	C-E1
Emmauskirche	G6
Engelbecken	F5
Engelufer *SO*	FG5
Englische Botschaft	C3
Evangel. Kirche	B1
Exerzierhaus	C2; F1, 5
Exerzierplatz *NW*	A1
Fahrzeugschuppen	A1
Fehrbelliner Str. *N*	E1
Feuerwehrdepot	FG4, 5
Finanzministerium	D3
Fischerstraße *C*	E4
Flemmingstr. *NW*	A2, 3
Fliederstraße *NO*	FG2
Floraplatz	B3, 4
Flottwellstraße *W*	B5, 6
Frankfurter Straße, Große 1-20 u. 127-146 *O*, 21-126 *NO*	FG3
Französ. Botschaft	C3
— Kirche	D3, 4 DE4, E3 EF3
Franz. Gymnasium	C3
Französ. Straße *W*	CD3, 4
Franzstraße *SO*	F4, 5
Friedensallee	B3
Friedenssäule	D6
Friedenstr. 1-73 u. 83-112 *NO*, 74-82 *O*	FG1, 2
Friedrichbrücke	DE3
Friedrich-Gymnas.	C2
Fried. Karl-Ufer *NW*	B2
Friedrichsgracht *C*	E4
Friedrichshain	G1, 2
— Am *NO*	G1
Friedrichstraße 1-55 u. 200-250 *SW*, 56-85a u. 157-199 *W*, 86-104a u. 137-156 *NW*, 105-136 *N*	CD2-6
— Neue *C*	EF2, 3
Friedrich Werdergymnasium	CD3
— Werderkirche	D3
— Wilhelmgymn.	CD5
Frobenstraße *W*	A6
Fürstenstraße *S*	E6
Fürstenwalder Straße *NO*	G3
Garnisonkirche I	E2
Garnisonkirchhof, Alter	E1
Garnisonverwalt.	F4
Gartenstraße *N*	CD1
Gasanstalt, Engl.	E6, G4
— Zweite stadt.	E6
Gefängnis	G2
Gendarmenmarkt *W*	D4
Generalstabsgeb.	B2, 3
Genthinerstraße *W*	A5, 6
Georgenkirche	F2
Georgenkirchstraße *NO*	FG2
Georgenstraße *NW*	CD3
Gerhardstraße *NW*	A2
Gertraudtenbrücke	E4
Gertraudtenstraße *C*	E4
Gipsstraße *C*	DE1, 2
Gitschiner Straße 1-18 u. 85-113 *SW*, 19-84 *S*	DE6
Gnadenkirche	B1
Goethedenkmal	B4
Goldfischteich	B3, 4
Golgathakirche	D1
Gollnowstraße *NO*	FG2
Görlitzer Bahnhof	G6
Gormannstraße *C*	E1, 2
Gräfedenkmal	C2
Graues Klostergymnasium	F3
Grenadierstraße *C*	E1, 2
Großbeerenstr. *SW*	C6
Große Querallee	AB3, 4
Grünauerstraße *SO*	G6
Grunerstraße *C*	EF3
Grüner Weg *O*	G3
Grünstraße *C*	E4
— Neue *C*	E4
Grünstraßenbrücke	E4
Güterbahnhof (Freilade- u. Zollb.)	A2, 3
Güterbahnhöfe der Potsdamer u. Anhalter Bahn	BC6
Güterbahnhof vom Lehrter Bahnhof	AB1
Hackescher Markt *C*	E2
Hafen	B5
Hafenplatz *SW*	B5
Hallesches Tor	D6
Hallesche Str. *SW*	C6
Hallesches Ufer *SW*	BC6
Haltestelle d. Hoch- u. Untergrundbahn Bülowstr.	A6
— Hallesches Tor	D6
— Kottbuser Tor	F6
— Möckernbrücke	C6
— Nollendorfplatz	A6
— Oranienstraße	G6
— Potsdam. Platz	BC4, 5
— Prinzenstraße	E6
Hamburger Str. *N*	D1
— Große *N*	D2
— Kleine *N*	D1
Hamburger Tor	D1
Handelsminister.	C4
Handelsstätte Belle Alliance	D5, 6
Hannoversche Straße *NW*	BC1, 2
Hauptfeuerwache	DE5
Hauptpost	E3
Haupttelegr.-Amt	D3, 4
Hausvogteiplatz *C*	D4
Hedemannstr. *SW*	C5
Hedwigskirche	D3
Heidestraße *NW*	AB1
Heilige Geist-Kap.	E2, 3
Heilige Geiststraße *C*	E3
Heinersdorfer Straße *NO*	F1
Heinrichplatz *SO*	FG6
Herrenhaus	C4
Herz Jesu-Kirche	E1
Hessischestraße *N*	C1
Hildebrandstraße *W*	A4, 5
Hindersinstr. *NW*	B2, 3
Hirtenstraße *C*	EF2
Höchststraße *NO*	G2
Hofmannhaus	AB4, 5
Hohenzollernstr. *W*	A4, 5
Hoher Steinweg *C*	E3
Hollmannstift	D1
Hollmannstraße *SW*	DE5, 6
Holzmarktstraße *O*	FG3, 4
Humboldtgymn.	D1
Humboldthafen	B2
Hydrograph. Amt	AB5
Hygiene-Museum	E3
Hygienisches u. chemisches Institut	C1
Ifflandstraße *O*	F3
In den Zelten *NW*	AB3
Industriegebäude	DE4

II. ‚Berlin mit den Vororten'.

Name	Planquadrat
Bahnhof, Jungfernheide	B3
— Kietz - Rummelsburg	H5
— Landsb. Allee	G3
— Lehrter	D3
— Militär-	DE6
— Pankow	E1
— Pankow-Schönhausen	F1
— Papestraße	D6
— Potsdamer	E4
— Prenzl. Allee	F2
— Putlitzstraße	D2
— Rixdorf	G7
— Rummelsb.-Ost	H5
— Schlesischer	G4
— Schmargendorf	B6
— Schöneberg	D6
— Schönhauser Allee	F2
— Steglitz	C7
— Stettiner	E3
— Stralau - Rummelsburg	H5
— Tempelhof	D7; E7
— Treptow	H5
— WarschauerStr.	G4
— Wedding	D2
— Weißensee	G2
— Westend	AB4
— Wilmersdorf-Friedenau	C6
— Zentralviehhof	H3
Bahnhöfe der Stadtbahn:	
Bahnhof Alexanderplatz	F3
— Bellevue	D3
— Börse	F3
— Charlottenburg	B4
— Friedrichstraße	E3
— Jannowitz-Brücke	F4
— Lehrter Bahnh.	D3
— Savignyplatz	C4
— Schlesischer B.	G4
— Tiergarten	C4
— Zoolog. Garten	C4
Bahnstraße	D5
Baltenplatz *O*	G4
Bamberger Str. *W*	C5, 6
Barbarossastraße *W*	CD5
Barfußstraße *N*	D1
Barnimstraße *NO*	F3
Baumschule, Spaeths	H7
Baumschulenstraße	H7
Bayreuther Str. *W*	CD5
Beckerstraße	CD7
Begräbnisplatz, Jüd.	GH2
Begräbnisplätze, Neue	A3
Behmstraße *N*	E2
Behrenstraße *W*	E4
Belforter Straße *NO*	F3
Belle - Allianceplatz *SW*	E5
Belle - Alliancestr. *SW*	E5, 6
Bellevue, Schloß	D4
Bellevue - Allee	D4
Belvedere	B3
Belziger Straße	D6
Bendlerstraße *W*	D4
Bergmannstr. 1-38 u. 76-112 *SW*; 39-75 *S*	EF5
Bergstraße *N*	E3
— (Rixdorf)	G6, 7
— (Steglitz)	CD7
Berliner Straße	BC4-6; C1; E7; F1; FG6; H1, 2
— Wasserwerke	A3
Berlin - Spandauer Schiffahrtskanal	AB2
Bernauer Straße *N*	EF2, 3
Bethanienkirche	G1
Beußelstr. *NW* (77-90 Charlottenburg)	C3
Bezirkskommando, Landwehr-	DE6
Birkenstraße *NW*	CD3
Bismarckallee	AB5, 6
Bismarckgymnas.	C5
Bismarckplatz	B5
Bismarckstraße	BC4; C6
Blindenanstalt	B7
Blücherstr. 1-25 u. 61-69 *SW*; 26-60 *S*	EF5
Blumenstraße *O*	F4
Borchmannstraße	H1
Bornholmer Straße	EF1
Bornstraße	C7
Borsigstraße *N*	E3
Borussiastraße	E7
Botanischer Garten	D5
— — kgl. Neuer	B7
Bötzowstraße *SO*	G2, 3
Bouchéstraße *SO*	G5
Boxhagen - Rummelsburg	GH4, 5
— Alt-	H4
Boxhagener Str. *O*	G4
Boyenstraße *N*	D2
BrandenburgerStr. *S*	F4, 5
— — (Wilmersdf.)	B5
Brandenburg. Tor *W*	E4
Brauerei (Schultheis)	F1
— (Tivoli)	E6
Brehmestraße	E1
Breite Straße *C*	F4
— (Pankow)	F1
— (Schmargendf.)	B6
Bremer Straße *NW*	C3
Brieger Straße	B5
Britz	G7
Britzer Straße *SO*	F5
Brückenallee *NW*	D3, 4
Brückenstraße *SO*	F4
Brunnenstraße *N*	E2, 3
Bülowstraße *W* (1-7 u. 101-108a Schöneberg)	D5
Bürgerstraße	G7
Caspar Theyßstraße	AB5
Charité	E3
Charlottenburg	A-C4
Charlottenburger Chaussee	CD4
— Straße	G12
— Ufer	BC3, 4
— Wasserwerk	A3
Charlottenstr. 1-22a u. 72-99 *SW*; 23-38 u. 46-71 *W*; 39-45 *NW*	E4
Chausseestraße *N*	DE2, 3
— (Britz)	G7
Chemische Fabrik	B3
Choriner Straße *N*	F2, 3
Christburg. Str. *NO*	FG2, 3
Christianiastraße *N*	DE1
Cranachstraße	C7
Culmstraße *W*	D5
Cunostraße	B5, 6
Cuvrystraße *SO*	G5
Dahlem	AB7
Dammstraße	G7
Dammweg	H6, 7
Danckelmannstraße	B4
Danziger Str. 1-30 u. 66-98 *N*; 31-65 *NO*	F2
Delbrückstraße	G7
Dennewitzplatz *W*	D5
Depot der Elektr. Straßenbahn	H6
Derfflingerstraße *W*	D4, 5
Der große Weg	CD4
Der weiße See	H1
Dessauer Str. *SW*	E4, 5
Deutsch - Wilmersd.	C5, 6
Dianasee	A6
Dieffenbachstr. *S*	F5
Dom	E4
Donaustraße	G6
Dönhoffplatz *SW*	E4
Dorfstraße	E7; G1; H3-5
Dorotheenstr. *NW*	E4
Dresdener Str. 1-20, 119-136 *SO*; 21-118 *S*	F4, 5
Düppelstraße	C7
Durlacher Straße	C6
Düsseldorfer Str. *W*	BC5
Eberstraße	D6
Eberswalder Str. *N*	F2
Ebertystraße *O*	G3
Eichkamp, Forsth.	A5
Eisenacher Str. 1-26, 55-80 *W*	D5, 6
Eiswerk	D7
Elbinger Str. *NO*	G3
Eldenaer Straße *O*	H3, 4
ElektrischeStraßenbahn, Depot	H6
— Werke, Union	D6
Elgersburger Str.	B6
Elisabethkirche	E3
Elisabethstraße *NO*	F3
— Kleine	A4
Elisabethufer *SO*	F4, 5
Elsässer Straße *N*	E3
Elsenstraße *SO*	G5, 6
Emdener Str. *NW*; 19-46 *W*	C3
Emser Straße *W*	C5
— (Rixdorf)	G7
Engelbecken	F4
Erfurter Straße	CD6
Erlöserkirche	H5
Erziehungsanstalt	B3
Eschenallee	A4
Esplanade	F1
Evangelische Kirche	C7
Exerzierplatz	A4; F2
Exerzierstraße *N*	DE1
Falkenberger Str.	H1
Falkstraße	F6
Fasanenstraße 80-98 *W* (1-41, 85-112 Charlottenburg, 42-84 Wilmersdorf)	C4, 5
Fehrbelliner Platz	B5
— Straße *N*	EF3
Feldstraße	C7
Fennstraße *N*	D2
Feurigstraße	D6
Fichtestraße	BC7
Fidicinstraße *SW*	E6
Fischerstraße	H5
Flinsberger Platz	B6
Flora	B3
Florastraße	EF1
Föhrerstraße *N*	D2
Fontanestraße	A6; F6
Forckenbeckplatz *O*	GH4
Forckenbeckstraße	B6
Forster Straße *SO*	G5
Forsthaus Rehberge	C1
Frankfurter Allee *O* (151-190 Friedrichsberg)	GH4
— Chaussee	H4
— Straße, Große 1-20, 127-146 *O*; 21-126 *NO*	FG4
Franklinstraße	C3, 4
Fransecki str. 1-23a, 40-55 *N*; 24-39 *NO*	F2
Fraunhofer Straße	C4
Fregestraße	C6, 7
Friedenau	C6, 7
Friedenauer Straße	CD6, 7
Friedenstr. 1-73 u. 83-112 *NO*; 74-82 *O*	FG3
Friedhof, Garnison-	F6
— Jüdischer	H1
— Türkischer	F6
Friedhöfe	C1, 2
Friedrich Franz-Str.	E7
— Karl - Platz	B4
— Karl - Straße	E7
Friedrichsberg	H4
Friedrichsgracht *C*	F4
Friedrichshain *NO*	FG3
— Am *NO*	FG3
Friedrichstr. 1-55 u. 200-250 *SW*; 56-85a u. 157-199 *W*; 86-104a u. 137-156 *NW*; 105-136 *N*	E3-5
Friedrichstr., Neue *C*	F3, 4
Friedrich - Waisenh.	H5
Friedrich Wilhelm-Platz	C6
— — -Straße *W*	D4
— — — (Tempelhof)	E7
— — -Theater	E3
Fröbelstraße *NO*	F2
Fürstenbrunn	A3
Fürstenbrunner Weg, Neuer	A3, 4
Garnisonkirche, II. Evangelische	F5
Garnisonlazarett II	E7
— Neues	A4
Gartenplatz	E2
Gartenstraße *N*	E2, 3
Gasanstalt	G2
— Englische	D6
— Städtische II.	B3, 6
Gasteiner Straße	C6
Gaußstraße	B3
Geisbergstraße *W*	CD5
Gendarm.-Markt *W*	E4
General Pape-Str.	D6
Genthiner Str. *W*	D4, 5
Georgenkirchstraße *NO*	F3
Gerichtsstraße *N*	DE2
Germaniastraße	E7. F7
Gethsemanekirche	F2
Gipsstraße *C*	EF3
Gitschiner Str. 1-18 u. 85-113 *SW*; 19-84 *S*	EF5
Gleimstraße *N*	EF2
Glogauer Str. *SO*	G5
Gneisenaustr. 1-35 u. 80-115 *SW*; 36-79 *S*	EF5
Göbenstraße *W*	D5
Gollnowstraße *NO*	F3
Goltzstraße *W*	D5
Görlitzer Bahnhof	G5
Goßlerstraße	C7
Goethestraße	BC4
Gräfestraße *S*	F5
Greifswalder Straße *NO*	FG2, 3
Grenzstraße *N*	E2
Grolmanstraße	C4
Großbeerenstr. *SW*	E5
Große Frankfurter Str. 1-20, 127-146 *O*; 21-126 *NO*	FG4
— Querallee *NW*	D4
Großer Stern	D4
Große Sternallee	D4
Grünauer Straße *SO*	FG5
Grüner Weg	DE1; EF7
Grunewald	A6, 7
— Jagdschloß	A7
— Kolonie	AB5, 6
Grunewaldsee	A6, 7
Grunewaldstraße *W* 12-50 u. 96-130 (Schöneberg)	CD5
— (Steglitz)	BC7
Grünthaler Str. *N*	E1, 2
Gubener Straße *O*	G4
Guerickestraße	C4
Güntzelstraße	C5
Gürtelstraße 5-41 *O*	H4
Gustav Adolf-Platz	B3
— — -Straße	G1
— Meyer-Allee *N*	E2
Güterbahnhof	A3
Habsburg. Ufer *NW*	BC3
HagelsbergerStraße *SW*	E5
Hagenstraße	A6
Halensee	A5
Hallesches Ufer *SW*	E5
Hamburger Platz	C6; G1
— Straße, Große *N*	E3
Handjerystraße	C6, 7
Hannov. Str. *NW*	E3

Hansaplatz NW . . CD4
Hansaufer NW . . C3, 4
Hardenbergstraße . C4
Harzer Straße . . . G5, 6
Hasenheide S (105-129 Rixdorf, 80-107 Tempelhof) . F5, 6
Hauptstraße D5, 6; H5
[illegible] . . DE1
Heilandskirche . . . C3
Heiligendammer Str. B6, 7
Heinersdorf G1
Heinersdorfer Str. NO F3
— Weg G1
Helmholtzplatz N . F2
Helmholtzstraße . . C3
Hennigsdorfer Str. N D1
Henriettenplatz . . B5
Hermannstraße . . . FG6, 7
Herrfurthstraße . . F6
Herthasee A5
Hertzbergplatz . . . G6
Herzbergstraße . . . H3
Heynstraße F1
Hildegardstraße . . C6
Himmelfahrts-K. . E2
Hinkeldey-Denkmal B2
Hobrechtstraße . . . F5
Hochschule, Techn. C4
Höchste Straße NO F3
Hochstraße N . . . E2
— Neue N E2
Hofjägerallee D4
H[illegible]straße O G4, 5
Hohen-Schönhausener Straße . . . H2, 3
Hohenstaufenpl. S . F5
Hohenstaufenstr. W CD5
HohenzollernDamm BC5, 6
Holländer Straße . D1
Holsteiner Ufer NW D3, 4
Holzmarktstraße O F4
Homburger Straße BC6
Hubertus, Sankt . AB6
Hubertusallee . . . AB5
Hubertusbader Str. . A6
H[illegible] AB6
Humboldthafen N . DE3
Humboldthain N . E2
Hundekehle, Restaurant A6
Hundekehlesee . . . A6
Hundekehlestraße . AB6
Hussitenstraße N . E2
Huttenstraße NW . C3

Immanuelkirchstr. NO F3
Invalidenstr. 1-44 u. 98-164 N; 45-97 NW DE3

Jägerstraße W . . . E4
— (Rixdorf) FG6
Jagowstraße NW . C3
— (Grunewald) . . A6
Jahn-Denkmal . . . F6
J[illegible]straße G7
Jakobstr., Alte 1-44 u. 103-175 SW; 45-102 S EF4, 5
Jerusalemer Str. 1-13 u. 38-66 SW; 14-35 C E4
Joachimsthalsches Gymnas. . C5
Joachimsthaler Str. 9-37 W (1-21 u. 38-44 Charlottenburg, 22-24 Wilmersdf.) C4, 5
Johannaplatz A5
Johannesstift C2
Jüd. Begräbnisplatz GH2; H1
J[illegible]straße G7
Jungfernheide . . . BC1, 2
J[illegible]straße DE1
Jüterboger Str. SW EF6

Kaiserallee 1-12 u. 165-192 W . . . C5, 6
— (Friedenau) . . C6, 7
Kaiser-Friedrich-Platz S F5
— Friedrich-Str. B4; F1; FG6
Kaiserin Augusta-Allee 5a-43 NW BC3
— Augusta-Str. W D4
— — (Tempelhof) E7
Kaiserplatz C6
Kaiserstraße NO . . F3, 4
Kaiser Wilhelm-Denkmal D6; E4
Kaiser Wilhelms-Gedächtniskirche C4
Kaiser Wilh.-Str. C F3, 4
— — (Steglitz) . . B7
— — (Tempelhof) E7
Kameruner Str. N . D2
Kannerchaussee . . GH7
Kantstraße BC4; H4, 5
Kapernaumkirche . D2
Karlsbader Straße . A6
Karlstraße NW . . E3
Kaserne des Alex.-Gde.-Gren.-Rg. E3
— d. 1. Eisenbahnregiments . . . D6
— des 2. Eisenbahnregiments DE6
— des 3. Eisenbahnregiments DE6
— des 1. Garde-Dragoner-Reg. E5
— des 1. Garde-Feldartill.-Reg. D3
— des Garde-Kürassier-Regim. EF6
— des 4. Garde-regiments . . . D3
— d. Garde-Train E7
— d. Kaiser Franz-Gde.-Gren.-Rg. F5
— d. Kaiserin Aug.-Gde.-Gren.-Rg. EF6
— d. Luftschiffer-abteilung . . . BC1
— d. Telegr.-Bat. . G5
Kastanienallee N . A4; F2, 3
Kathol. Friedhof . . D7
— Kirche B4
Kietzer Weg H4
Kirchhofstraße S . EF6
— (Rixdorf) G6, 7
Kirchplatz B4
Kirchstraße NW . . D3
Kissingener Straße B6
Kleiststraße W . . . D5
Klopstockstr. NW . CD4
Klosterstraße C . . F3, 4
Knesebeckstraße 43-65 W C4; FG7
Kniprodestraße O . G2, 3
Knobelsdorffstraße . AB4
Kochstraße SW . . E4
Köllnisches Gymn. F4
Koloniestraße N . . E1
Kolonnenstraße . . D6
Königgrätzer Straße 1-24 u. 121-141 W; 25-120 SW . . . E4, 5
Königsallee AB5, 6
Königschaussee . . GH2
Königsdamm AB2, C2
— Forsthaus . . . B2
Königsplatz NW . . DE4
Königssee A5
Königstraße C . . . F3, 4
— Neue NO F3
Königsweg AB4; D6
Kopenhagener Str. N F2
Köpenicker Landstraße SO . . . GH5-7
— Straße SO . . . FG4, 5
Koppenstr. 1-35, 53-101 O; 36-52 NO G4
Körnerstraße C7
Kostnitzer Straße . H5
Kottbuser Damm S F5, 6
Krankenhaus, Städt. G3
— — Moabit . . . D3
— — R. Virchow- CD2
Kratzbruch H5
Krautstraße O . . . F4
Kreuzberg E6
Kreuzbergstr. SW . E5
Kreuznacher Straße BC7
Kriminalgericht . . D3
Kronprinzenufer NW DE3, 4
Krugallee, Neue . . H6
Krugstege H3
Krummestraße . . . B4
Kurfürstenallee . . C4
Kurfürstendamm 1-78, 179-264 W . BC4, 5
Kurfürstenstraße W (97-137 Charlottenburg) D4, 5
Küstriner Platz O . G4
— Straße B5

Laboratorium, Artillerie- B1
Landsberg Allee NO G3
— Chaussee H3
— Str. 1-51 u. 72-120a NO; 52-71 C FG3
Landwehr-Bezirkskommando DE6
Landwehrkanal . . D-G4, 5
Langestraße O . . . FG4
Langhansstraße . . G1, 2
Lausitzer Platz SO FG5
— Straße SO . . . F5
Lauterstraße C6
Lazarett II, Garnis.- E7
Lehrter Bahnhof . . D3
— Straße NW . . D3
Leibnizstraße BC4, 5
Leipziger Platz W E4
— Str. 1-42 u. 90-137 W; 43-89 S W E4
Leopoldplatz N . . D2
Lessingstraße NW C3, 4
— (Rixdorf) G6
Lettekolonie D1
Levetzowstr. NW . C3, 4
Lichtenberg H3, 4
Lichtenberger Str. . H2
Lichtenrader Straße F6
Liebenwalder Str. N D1
Liebigstraße O . . . G4
Liesenstraße N . . . E2
LietzenburgerStr. W C5
Lietzensee B4
Linden, Unter den 1-37 W; 38-78 NW E4
Lindenallee A4
Lindenstraße SW . E4, 5
Linienstr. 1-10a u. 241-250 NO; 11-105 u. 161-240 C; 106-160 N EF3
Lithauer Straße O . G4
Lohmühlenstr. SO . G5, 6
Lortzingstraße N . E2
Lothringer Str. N . F3
Ludwigkirche . . . C5
Luisenstraße NW . E3
Luisenufer S F5
Lüneburger Str. NW D3, 4
Lutherkirche D5; G6
Lützowkirche . . . B4
Lützowplatz W . . D4
Lützowstraße W . . D4, 5
Lychener Straße N F2
Lynarstraße N . . . D2
— (Grunewald) . . AB5

Maaßenstr. W (5-9 u. 26-30 Charlottenburg, 10-25 Schöneberg) D5
Mainzer Straße . . . F6
Malplaquetstraße N D1, 2
Manteuffelstraße SO FG4, 5
— (Tempelhof) . . E7
Mariannenplatz SO F4, 5
Mariannenstraße SO F5
Marienburg. Str. NO FG3
Marienthal H7
Markgrafenstr. 1-30 u. 64a-107 SW; 31-64 W E4
Markthalle E2
Markusstraße O . . F4
Martin Luther-Str. 1-31 u. 63-89 W . D4-6
Matthaifriedhof . . D7
Matthäuskirche . . D4, 5
Mausoleum B3
Maximilianstraße . F1
Maybachplatz . . . G6
Maybachufer S . . . FG5
Mecklenburger Str. BC6
Memeler Straße O . G4
Menzelstraße A6
Metzer Straße N . . F3
Metzstraße G2
Michaelkirche . . . F4
Michaelkirchpl. SO F4
Michaelkirchstr. SO F4
Mirbachstraße O . . H4
Mittelweg G6
Mittenwalder Str. SW F5
Moabit D3
— Alt- NW . . . CD3
Möckernstraße SW E5
Mohrenstraße W . . E4
Mommsenstraße . . BC4, 5
Monbijou E3
Motzstraße W (1-20 Charlottenb., 66-98 Schöneberg) . CD5
Mühlendamm C . . F4
Mühlenstraße O . . G4, 5
— (Pankow) . . . F1
Müllerstraße N . . . CD1, 2
Münchener Straße . FG6
Münzstraße C . . . F3
Museen E3, 4

Nathanaelkirche . . D7
Nauheimer Straße . BC6
Nazarethkirche . . . D2
Nestorstraße B5
Nettelbeckplatz N . D2
Neue Friedrichstr. C F3, 4
Neuer See CD4
Neu-Hohen-Schönhausen H2
Neu-Weißensee . . G2
Nikolsburger Platz C5
Nollendorfplatz W (1-4 Charlottenb., 5-9 Schöneberg) . D5
Nordhafen N D2
Nordpark (Ausfhr.) D1
Nordufer N C2
Nostitzstraße SW . E5
Nürnberger Str. W (1-24a u. 49-69a Charlottenb., 25-48 Wilmersdorf) . C4, 5

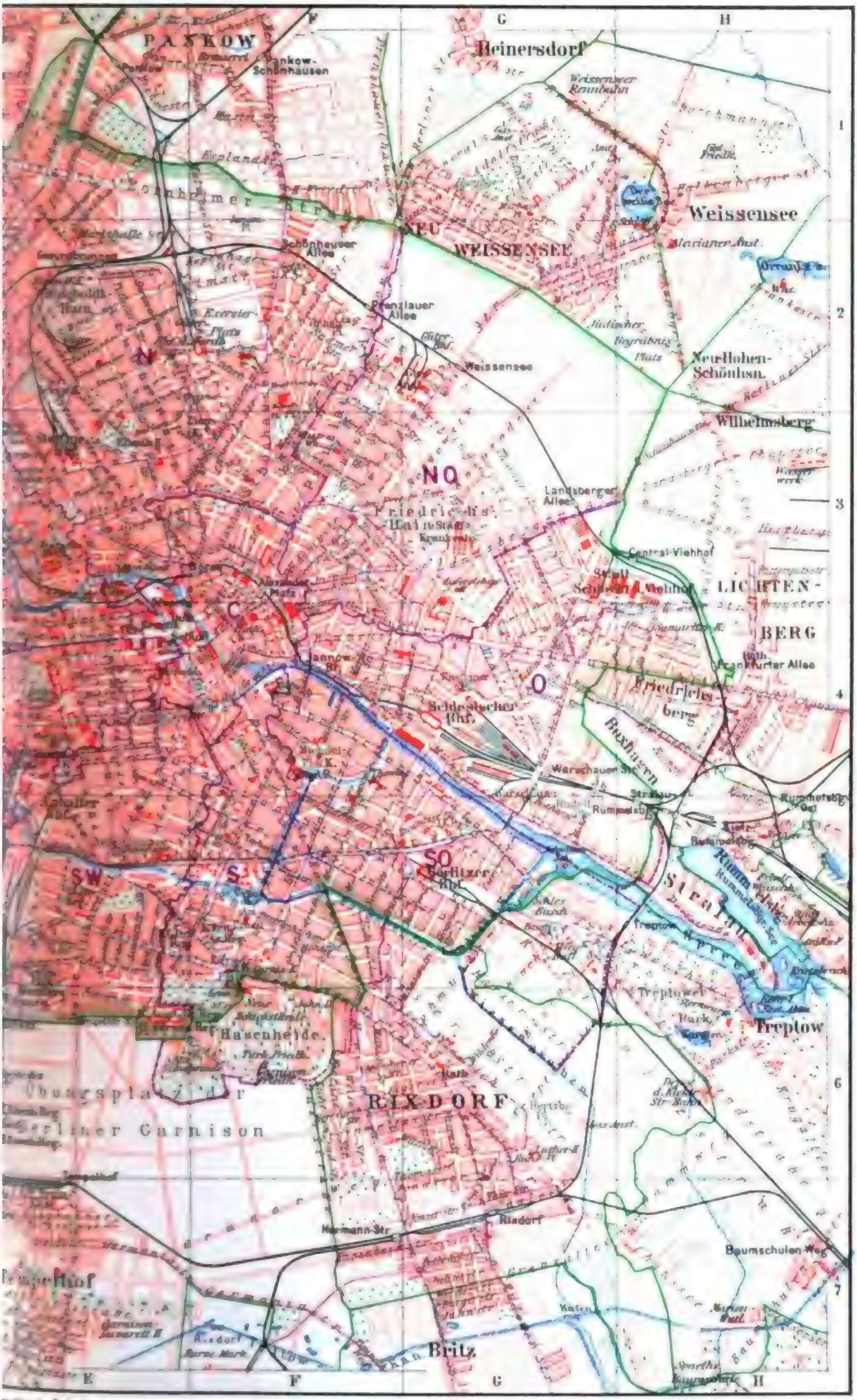
Observatorium, Aeronautisches . BC1
Oderberger Straße N F2
Oderstraße F6, 7
Ofener Straße N . . D1
Olivaer Platz BC5
Oranienburger Str. N E3
Oranienstraße 1-41, 165a-207 SO; 42-75a u. 129-165 S; 76-128 SW EF4-5
Orrankesee H2
Orrankestraße . . . H2

Palisadenstr. NO . FG3, 4
Pallasstraße W . . . D5
Panke E1
Pankow F1
Pankower Allee . . DE1
Pankstraße N . . . DE2
Pannierstraße . . . FG5, 6
Pappelallee N . . . F2
Parallelstraße H4, 5
Pariser Platz 1-4 W; 5-8 NW E4
— Straße W . . . C5
Parkstraße G1, 2; H6
Paul Gerhardt-Stiftung D1
Paulsborn, Restaur. A7
Paulsborner Straße B5, 6
Paulstraße NW . . D3, 4
Pauluskirche . . . D5
Perleberger Str. NW D2, 3

Name	Planquadrat
Pestalozzistraße	BC4
Petersburger Str. *O*	G3, 4
Peter Vischerstraße	CD7
Petroleumgesellschaft, Deutsch-Amerikanische	C2
Pfalzburger Str. 1-16 u. 72-86 *W*	C5
Pfarrstraße	H4
Pistoriusstraße	G1, 2
Planufer 1-34 *SW*; 35-97 *S*	EF5
Plötzensee	C2
— (Strafgefängnis)	C2
Pommersche Straße	BC5
Potsdamer Bahnhof	E4
— Straße *W*	DE4, 5
— — (Charlottenburg)	B4
Prager Platz	C5
Prenzlauer Allee 1-21, 56-159a, 234-249 *N*; 22-55, 196-233 *NO*	F2, 3
— Chaussee	F1
— Straße *C*	F3
Preußische Straße 1-2a *W*	BC5
Priesterweg	D6, 7
Prinz Albert-Straße	H5
Prinzenallee *N*	E1
Prinzenstraße *S*	F4, 5
Prinz-Regentenstr.	C5, 6
Proskauer Straße *O*	GH4
Proviantamt	DE7
Provinzstraße	E1
Pulvermagazin	B1
Putbuser Straße *N*	E2
Querallee, Gr. *NW*	D4
Quitzowstraße *NW*	D3
Ramlerstraße *N*	E2
Rastatter Platz	B7
Rathaus	B4; C6; D6; F4; G6; H4
RathenowerStr. *NW*	D3
Rauchstraße *W*	D4
Raumer Straße *N*	F2
RegensburgerStr. *W* (1-9u.29-35Schöneberg, 10-28 Wilmersdorf)	C5
Rehberge	C1
— Forsthaus	C1
Reichenberger Str. *SO*	FG5
Reichsbank	E4
Reichskanzlerpalais	E4
Reichstagsgebäude	E4
Reinerzstraße	B6
ReinickendorferSee	D1
— Straße *N*	D1, 2
Rembrandtstraße	CD6, 7
Rennbahn, Weißenseer	G1
Rennbahnstraße	GH1
Reparaturwerkst.	DE7
Residenzstraße	D1
Restauration Abtei	H6
Rheingaustraße	C6, 7
Rheinsberger Str. *N*	EF2
Rheinstraße	C7
Richardplatz	G6
Richardstraße	G6
Richthofenstraße *O*	G3, 4
Rigaer Straße *O*	G4
Ringbahnstraße	B5, 6; C6; E7
Ringstraße	C7
Rittergutsstraße	H3
Ritterstr. 1-37 u. 84-126 *S*; 38-83 *SW*	EF4, 5
Rixdorf	G6
Roederstraße	H3
Rohrinsel	H6
Roelckestraße	G1, 2
Rominter Str. *O*	G4
Rönnestraße	B4, 5
Rosenthaler Str. *C*	F3
Rothenburgstraße	BC7
Rotherstraße *O*	G5
Rubensstraße	D7
Rudolfplatz *O*	G5
Rudower Straße	G7
Rummelsburg (Boxhagen-)	GH4, 5
RummelsburgerSee	H5
— Straße	H4
Saalestraße	G7
Salzufer	C4
Samariterkirche	H4
Samariterstraße *O*	H4
St. Pauluskirche	C3
Savignyplatz	C4
Schaperstraße *W*	C5
Scharnhorststraße 1-11 u. 32-42 *NW*; 12-31 *N*	DE3
Scharnweber Str. *O*	H4
— (Reinickendorf)	C1
Schießplatz	B1
Schießstände, Ehem.	A4, 5
— Militär-	A7; C2
— Neue	F6
— d. Garde-Füsilierregiments	C1
Schildhornstraße	BC7
Schillerstraße	BC4
Schlacht- und Viehhof, Städtischer	GH3
Schleiermacherstr. *S*	E5
Schlesischer Bahnh.	G4
— Busch *SO*	G5
Schlesische Str. *SO*	G5
Schleswiger Ufer *NW*	C3, 4
Schleuse	AB3
Schloß	E4; H1, 2
— Bellevue	D4
— Königliches	B3
Schloßgarten, Kgl.	B3
Schloßpark	C7
Schloßstraße	B4; C7
Schlüterstraße	C4
Schmargendorf	B6
Schmidstraße *SO*	F4
Schöneberg	D5, 6
Schöneberger Str. *SW*	E4, 5
— Ufer *W*	DE4, 5
SchönhauserAllee *N*	F2, 3
— Straße *C*	F3
Schöningstraße *N*	D1
Schönstraße	G1
Schulstraße *N*	D1, 2
— (Pankow)	F1
Schützenhaus	CD7
Schwalbacher Str.	BC7
Schwedenstraße *N*	D1
Schwedter Straße *N*	EF2, 3
Schwimmanstalt, Militär-	A6
Schwimmschule	G5
Sebastiankirche	E2
Sebastianstraße *S*	F4
Sedanstraße	D6; G2
Seestraße *N*	CD1, 2
Sellerstraße *N*	D2
SickingenstraßeNW (v. Nr. 26 bis Grundstück der ‚Union‘ Charlottenburg)	C3
Siegesallee	D4
Siemensstraße *NW*	C3
— (Grunewald)	A6
Siemens u. Halske	C3, 4
— — Kabelwerk	A3
Skalitzer Straße *SO*	FG5
Soldiner Straße *N*	E1
Solmsstraße *SW*	E5
Sonntagstraße	D1
Sophie Charlotten-Platz	B5
— — -Straße	B3, 4
SpaethsBaumschule	H7
Spandauer Berg	A3, 4
— Bock	A3
— Forst	A4, 6
— Spitze	A3
— Straße *C*	F3, 4
— — (Charlottenburg)	B4
Spandauer Straße (Pankow)	E1
— — (Schmargendorf)	AB6
— Weg	C1
Sparrplatz	D2
Spittelmarkt *C*	F4
Sponholzstraße	C6, 7
Sportpark am Kurfürstendamm	B5
Spreestraße	B4
Stadtbahn, An der 1-7 u. Stadtbahnbogen 72-87 *O*; 8-51 u. Stadtbahnbogen 88-147 *C*	F3, 4
Stargarder Str. 1-38 u. 51-82 *N*; 39-50 *NO*	FG2
Steglitz	BC7
Steglitzer Straße *W*	D5
Steinmetzstraße *W*	D5
— (Rixdorf)	FG6
Steinplatz	C4
Stephanstraße *NW*	D3
Stern, Großer	D4
Sternallee, Große	D4
Sternfeld	A3
Sternwarte	H6
Stettiner Bahnhof	E3
— Straße *N*	E1, 2
Stockholmstraße *N*	E1
Stralau	H5
Stralauer Allee *O*	GH5
— Straße *C*	F4
Stralsunder Str. *N*	E2
Strelitzer Straße *N*	E2, 3
Stromstraße *NW*	CD3
Stuttgarter Platz	B4
Suarezstraße	B4, 5
Südend	D7
Südendstraße	C7
Swinemünder Str. *N*	E2
Tauenzienstraße *W*	C4, 5
Tauroggener Straße	B3
Tegeler Forst	AB2
— Straße *N*	D2
— Weg	B2, 3
Teltowkanal	FG7
Tempelhof	E7
Tempelhofer Berg	E6
— Straße	D6
— Weg	F7
Thaerstraße *O*	G3, 4
Theater, Deutsches	E3
Thomaskirche	F4
Thomasstraße	FG6, 7
Thorner Straße *NO*	G3
Thorwaldsenstraße	CD7
Thüringer Straße	G7
Tieckstraße *N*	E3
Tiergarten	D4
— Kleiner	CD3
Tiergartenstraße *W*	D4
Tiergartenufer *W*	C4
Tilsiter Straße *O*	G3, 4
Togostraße *N*	CD1, 2
Torbecken	F5
Torfstraße *N*	D2
Trabener Straße	A5
Trabfahr-Rennbahn-Westend	A4
Treptow	H6
TreptowerChaussee *SO*	GH5, 6
— Park	H6
— Straße	G6
Triftstraße *N*	D2
Tunnel	H5
Turiner Straße *N*	D2
Turmstraße *NW*	CD3
Übungsplatz d. Berliner Garnison	EF6
Uferstraße *N*	E1, 2
Uhlandstr. 26-57 u. 143-177 *W* (1-37 u. 165-197 Charlottenburg, 38-164 Wilmersdorf)	C4, 5
Ulanenkaserne	D3
Union, Elektr. Werke	D6
Universität	E4
Unter den Linden 1-37 *W*; 38-78 *NW*	E4
Urban, Am *S*	F5
Urbanhafen *S*	F5
Urbanstraße *S*	F5
Usedomstraße *N*	E2
Verbindungskanal	BC2, 3
Versuchsamt, Milit.	B2
Vikt. Luise-Platz *W*	CD5
Viktoriapark	E5
Viktoriastraße *W*	D4
— (Tempelhof)	E7
Vinetaplatz *N*	E2
Virchowstraße *NO*	G3
Voltastraße *N*	E2
Voßstraße *W*	E4
Waisenhaus, Friedr.-	H5
Waldemarstraße *SO*	F5
Waldstraße *NW*	C3
Wallstraße 1-27 u. 82-98 *C*; 28-81 *S*	F4
— (Charlottenb.)	B4
Walterstraße	G7
Warmbrunner Str.	B6
Warschauer Platz *O*	G4, 5
— Straße *O*	G4
Wartenbergstraße	H4
Wassertorstraße *S*	F5
Wasserturm	B7
Wasserwerk	F3; H3
— Charlottenburg	A3
Wasserwerke, Berl.	A3
Waßmannsdorf. Str.	G6
Weberstraße *NO*	F3, 4
Weddingplatz *N*	D2
Weidenweg *O*	G4
Weimarer Straße	B4
Weinsbergweg *N*	FF3
Weinstraße *NO*	F3
Weisestraße	F6
Weißenburg. Str. *N*	F2, 3
Weißensee	H1
Weißenseer Rennb.	G1
— Straße	H2, 3
Weiße Sandberge	A2
— See, Der	H1
Werderstraße	E7; G7
Weserstraße *O*	H4
— (Rixdorf)	FG5, 6
Westend	A4
Westfälische Straße	B5
Wichmannstraße *W*	D4
Wiclefstraße *NW*	C3
Wiebestraße *NW*	C3
Wielandstraße	C6, 7
Wiener Straße *SO*	FG5
WiesbadenerStraße	BC6
Wiesengraben	G6
Wiesenstraße *N*	DE2
Wildenbruchstraße	G6
Wilhelmsaue	BC6
Wilhelmsberg	H3
Wilhelmshavener Straße *NW*	C3
Wilhelmstr. 1-42a u. 98-148 *SW*; 43a-97 *W*	E4, 5
Wilmersdorfer Str.	B4
Windscheidstraße	B4
Winsstraße *NO*	FG2, 3
Winterfeldtplatz *W*	D5
Winterfeldtstr. *W*	D5
Wittenbergplatz *W*	CD5
WittstockerStr *NW*	C3
Wolfgangstraße	H3
Wollankstraße *N*	E1
Wörther Platz *N*	F2, 3
— Straße 1-12, 34-50 *N*; 13-33a *NO*	F2, 3
Wrangelstraße *SO*	FG4, 5
Yorkstr. 1-34b u. 57-90 *SW*; 35-56c *W*	DE5
Zellengefängnis	D3
Zeltenallee	DE4
Zeughaus	E4
Zimmermannstraße	BC7
Zimmerstraße *SW*	E4
Zionskirche	F3
ZoologischerGarten	CD4
Zorndorfer Straße *O*	G3, 4
Zossener Straße *SW*	E5



Bibliographisc



...stitut in Leipzig

Bergzabern, St. (223 m) das., am Erlbach u. an den Vogesen; LG. Landau; 2538 (*1840:* 2592) Ew., davon 846 Kath. u. 81 Juden; PTFE (Linie Winden-B. der Pfälz. Eisenb.), Volksbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Bezirksgremium, ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, höh. Töchterschule, Schloß, Dampfsägemühle, Dampfziegelei, Gerberei, Weinbau, Luftkurort; B. ist Stadt seit 1286 u. ward 1676 von den Franzosen niedergebrannt.

Bergzell, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, PE Schenkenzell 2 km; 471 Ew.

Bergzow, Df. u. Dom., am Ihlekanal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 1188 Ew., PTE (Stat. B.-Parchen, Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb.), starke Ziegelbrennerei.

Berich, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Waldeck; 147 Ew., T.

Beringhausen, Df., an der Hoppeke; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon, PE Bredelar 3 km; 667 Ew., Gerichtstag, kath. Pfarrk., Gerberei.

Beringstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt; 494 Ew., PTE (Linie Neumünster-Tönning der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Berk, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim, P Stadtkyll, E Schmidtheim 16 km; 542 Ew., T, kath. Pfarrk.

Berka, Df., an der Mündung der Oder (Steinlake) in die Rhume; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Osterode, PE Katlenburg 2 km; 658 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **an der Ilm**, St. (275 m), Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain; 2116 Ew., PTFE (Eisenb. Weimar-Kranichfeld u. Berka-B.), Spar- u. Vorschußverein, Forstinspektion, ev. Pfarrk., Schwefel- u. Eisenquelle, Kiefernadel-, Moor- u. Sandbad (*1900:* 1000 Besucher), Ziegenmolkenanstalt, Zement- u. Holzpappenfabr., Kunstmühle; dazu Gut (ehemal. Kloster) München mit Ackerbauschule u. E (Eisenb. Weimar-Kranichfeld), das Zementwerk Martinswerk mit E (Eisenb. Weimar-Kranichfeld), Kurhäuser Schloß Rodberg u. Sophienhöhe u. die Sophienheilstätte (Genesungsheim der Thür. Versicherungsanstalt).

—— **vor dem Hainich**, Df. das., AG. u. E Eisenach 8 km; 582 Ew., PT.

—— **an der Werra**, St. das., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen; 1001 Ew., PTE (Linien Gerstungen-Heringen a. Werra u. B.-Dankmarshausen d. Preuß. Staatsb.), Sparkasse, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Pelzzurichterei, Bierbrauerei, Kunstmühle, Kalibergwerk Alexandershall.

—— Df. u. Dom., an der Wipper; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Sondershausen; 622 Ew., PTE (Linie Bretleben-Sondershausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Berkach, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, E Rentwertshausen 4 km; 505 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen; 183 Ew., E (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.).

Berkau in der Altmark, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal; 534 Ew., PE (Kleinb. Bismark-Beetzendorf), ev. Pfarrk.

Berkel, Fluß in Westfalen, entspringt unweit Billerbeck auf den Baumbergen, ist von Vreden ab schiffbar und mündet bei Zütphen in den Niederlanden in die Neue Yssel.

Berkel, s. Groß- u. Klein-Berkel.

Berkeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Skaisgirren, P Liedemeiten; 331 Ew.

Berkenbrück, Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Fürstenwalde; 482 Ew., PTFE (Linie Berlin-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.).

Berkenbrugge, Df., Kol. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, P Sellnow, E Kölpin 6 km; 684 Ew.

Berkenow, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Rützenhagen; 164 Ew.

Berkenroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Benroth Bez. Cöln; 185 Ew., E (Linie Hennef-Waldbröl der Bröltalbahn).

Berkenthin, s. Groß-Berkenthin.

Berkenwerder in der Neumark, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 599 Ew., PTE (Linie Meseritz-Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.).

Berkersheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Landkr. u. P Frankfurt a. M., AG. Bergen Kr. Hanau; 388 Ew., TE (Linie Kassel-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kaltbrennerei.

Berkheim in Württemberg, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, E Thannheim 6 km; 518 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

—— Df. das., am Neckar; Neckarkr., OberA., AG. u. P Eßlingen; 1231 Ew., T, ev. Pfarrk.

Berkholz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. u. P Schwedt, E Heinersdorf 3 km; 323 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Templin, P Kröchlendorf; 286 Ew.

Berklingen, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Schöppenstedt 3,5 km; 373 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Berkum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Peine 4 km; 108 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, E Mehlem 7,5 km; 216 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche, Bleierz- u. Zinkblendegrube nebst Aufbereitungsanst.; in der Nähe die Burg Odenhausen.

Berlebeck, Bauersch., am Teutoburger Wald; Lippe, Verwaltungsamt u. AG. Detmold, E Remmighausen 4 km; 1026 Ew., PTE (elektr. Straßenb. nach Detmold u. Hiddessen), OFörst., Papierfabr.

Berleburg, St. (452 m), in engem Tal an der Aue; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, LG. Arnsberg; 2148 Ew., davon 162 Kath. u. 75 Juden; PTFE (Stat. Raumland-B., Linie Erndtebrück-Raumland-B. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Siegen), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kreiskrankenhaus, Buchdruckerei, Papier- u. Holzwaren-, Wasch- u. Wringmaschinenfabr., Elektr.-Werke, Schieferbrüche; Servisfl. IV. Schloß B. des Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-B., dazu 10,712 ha Waldungen; bei B. die Zigeunerkolonie Altegraben.

Berlepsch, Gut mit Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Witzenhausen, P Gertenbach, E Hedemünden 8 km; 82 Ew.

Berlichingen, Flecken, an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau; 984 Ew., PTE (Linie Möckmühl-Dörzbach der Jagsttalbahn), kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß; hier stand die Stammburg der Familie B.

Berlin, Hauptst. des Deutschen Reichs und Königreichs Preußen, zu beiden Seiten der Spree in einer Ebene (Sternwarte 36, Spree 33 m); innerhalb der Provinz Brandenburg, von dieser durch Gesetz getrennt u. als Stadtkreis organisiert, Fläche 6335 ha, Ew. *1900:* 1,888,848 (*1895:* 1,677,304, *1890:* 1,578,794, *1864:* 632,749, *1816:* 197,717, *1763:* 119,219), davon 1,590,115 Evang., 188,440 Kath., 18,087 andre Christen, 92,206 Juden 2c. **Militär:** Militärkabinett, Kriegsministerium, Generalstab der Armee, Reichs-Militärgericht, Reichs-Rayonkommission, reit. Feldjägerkorps, Ober-Komm. in den Marken, I. Armee-Insp., General-Insp. d. Kav., General-Komm. u. Stab des Garde- u. 3. Armeekorps, der 1. u. 2. Garde-Infant.-Division, der Garde-Kavallerie-Division, der 2., 3. u. 4. Garde-Inf. u. der 1. u. 3. Garde-Kavallerie-Brigade, der 1. Garde-Feld- u. der 1. Fußart.-Brig., das 2., 3. u. 4. Garde-Reg. zu Fuß, Garde-Füsilier-, Kaiser Alexander- u. Kaiser Franz-Garde-Grenadier-Reg., Königin Augusta-Garde-Grenadier-Reg., das Garde-Kürassier-, 1. u. 2. Garde-Drag.-, 2. Garde-Ulan.-Reg., 1. u. 3. Garde-Feldartillerie-Reg., das Garde-Pionier- u. Garde-Train-Bat., Esk. Garde-Jäger zu Pferde, die Eisenbahn-Brig., 3 Eisenbahn-Reg., das Luftschifferbat., General-Insp. der Fußart., des Ingenieur- u. Pionier-Korps u. der Festungen, des Militär-Erziehungs- u. Bildungswesens, Landw.-Insp., Insp. der Feldart., I. Fußart., der Jäger u. Schützen, der Verkehrstruppen, der Telegr.-Truppen, der techn. Inst. der Inf. u. Art., der Kriegsschulen, der Inf.-Schulen, des Militär-Veterinärwesens, 1. u. 2. Ingen.-, 1. Pion.-, Art.-Depot-, Train- u. Landw.-Insp., Art.-Prüf.-Komm., Ingenieur-Komitee, Direkt. der Militär-Eisenb., Telegr.-Bat. Nr. 1, Kav.-Telegr.-Schule, Versuchsabt. der Verkehrstruppen, Feldzeugmeist., Art.-Depot, 2. Train-Direkt., Train-Depot-, Ober-Militär-Exam.-Komm., Komm. des Kadettenkorps, Remonte-Komm., Militär-Roßarztschule, Militär-Lehrschmiede, Inspektion der militärischen Strafanstalten,

Bekleidungsamt, Marinekabinett, Reichs-Marineamt, Admiralstab der Marine, Ober-Komm. der Schutztruppen, 1. Bataillon 2. Garde-Landwehr-Regiment, 4. Bez.-Komm., Gouvernement, Kommandantur. **Verkehrsanstalten:** 8 Bahnhöfe für den Fernverkehr der Linien B.-Lehrte, B.-Potsdam-Magdeburg, B.-Blankenheim, B.-Elsterwerda, B.-Halle-Erfurt, B.-Görlitz, B.-Hamburg, B.-Schneidemühl, B.-Stettin, B.-Sommerfeld, B.-Stralsund, B.-Luckenwalde-Jüterbog u. B.-Wriezen-Jädickendorf sowie den Vorortverkehr der Linie Grunewald-Grünau; Charlottenburg-Fürstenwalde Bahnhof-Strausberg; B.-Lehrter Bahnh.-Nauen; B.-Schlesischer Bahnh.-Spandau u. -Potsdam; B.-Stettiner Bahnh.-Tegel, -Oranienburg u. -Bernau; B.-Potsdamer Hauptbahnh.-Werder, -Groß-Lichterfelde-Ost u. -Zossen; B.-Wannseebahnh.-Potsdam u. B.-Görlitzer Bahnh.-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.; 1 Bahnh. für die Militäreisenb. B.-Zossen-Jüterbog. Ferner Stadtbahn für den Stadtverkehr von SO. (Stralau-Rummelsburg) nach NW. (Charlottenburg-Westend) mit 14 Bahnhöfen, mit dieser verbunden die Ringbahn vom Potsdamer Bahnhof mit weiteren 22 Bahnhöfen. Seit Februar 1902 elektrische Hoch- u. Untergrundbahn von O. (Warschauer Brücke) nach W. (Charlottenburg). Außerdem elektrische Straßenbahnen 125 Linien innerhalb der Stadt u. nach den Vororten mit 3386 Wagen. Für den Verkehr waren Ende Dezember 1901 ferner konzessioniert: 8108 Droschken u. 726 Omnibusse. Im Sommer vermitteln Dampfer den Verkehr nach zahlreichen Vergnügungslokalen an der Oberspree, der Unterspree u. Havel sowie nach Spandau u. Potsdam. 1901 wurden befördert von der Straßenbahn 330,236,761, von der Stadt- u. Ringbahn 88,629,802, von den Omnibussen 80,536,331 u. von den Dampfschiffen 1,499,500 Personen, die Frequenz der Hoch- u. Untergrundbahn wird auf 30 Mill. Passagiere geschätzt, so daß B. mit 550 Mill. Fahrgästen in bezug auf seine Verkehrsentwickelung alle Städte Europas u. relativ selbst New York überragt. Der Oberpostdirektionsbezirk B. umfaßte 1902: 52 Postämter 1. Kl., 8 Telegraphenämter 1. Kl., 5 Bahnpostämter, 6 Postämter 2. Kl., 79 Stadtpostanstalten, 1 Stadtfernsprechamt, 23 Postämter 3. Kl., 32 Postagenturen, ferner 64 Rohrpostämter, 28 Fernsprechvermittelungsanstalten, 1 Umschaltestelle u. 233 öffentl. Fernsprechstellen, darunter 124 für Automatenbetrieb. **Behörden:** B. ist Sitz der meisten Reichsbehörden sowie der Behörden für den preußischen Staat, des Reichstags, der beiden Häuser des preußischen Landtags, des Oberkirchenrats etc.; ferner sind daselbst das Kammergericht (Oberlandesgericht), 2 Land-, 2 Schwur- und 2 Amtsgerichte (bei LG. Berlin I 8 Kammern für Handelssachen), 2 Landratsämter für die Kreise Niederbarnim u. Teltow, Polizeipräsidium, königl. Eisenbahndirektion, 8 Eisenbahnbetriebsämter, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt. **Gesandte, Geschäftsträger:** Verein. Staaten von Amerika, Argentinische Republik, Baden, Bayern, Belgien, Brasilien, Braunschweig, Chile, China, Dänemark, Dominikanische Republik, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Guatemala, Haiti, Hansestädte, Hessen, Italien, Japan, Kolumbien, Korea, Luxemburg, Mecklenburg, Mexiko, Niederlande, Nicaragua, Österreich-Ungarn, Persien, Peru, Portugal, Rumänien, Rußland, Sachsen, Schweden u. Norwegen, Schweiz, Serbien, Siam, Spanien, Türkei, Uruguay, Württemberg. **Konsulate:** Verein. Staaten von Amerika (für Deutschland), Argentinische Republik, Belgien (Amtsbezirk: die Provinzen Pos., Brandbg., Sachs. u. die Herzogt. Anh. u. Braunschw.), Bolivia, Brasilien, Chile, Columbien (s. auch unter Hamburg), Costa-Rica (Amtsbezirk: Deutschland), Dänemark, Dominikanische Republik, Ecuador (auch für die Provinz Schles.), Frankreich (Amtsbezirk: Provinz Pomm., außer dem RB. Köslin, Provinzen Brandbg., Schles. u. Pos., RB. Magdeburg, Herzogt. Braunschw. u. Anh.), Griechenland, Großbritannien (Amtsbezirk: Provinzen Brandbg. u. Sachs., Herzogtum Anh., Fürstent. Schwarzb.-Rudolst. u. -Sondersh.), Guatemala, Haiti, Honduras (für das Deutsche Reich), Italien (für die Provinzen Brandbg., Sachs. u. Pos. sowie für die Herzogt. Anh. u. Braunschw. u. die Schwarzb. Fürstentümer), Japan, Mexiko, Nicaragua (Konsul in Hamburg, s. d.), Niederlande (für Preußen), Österreich-Ungarn (für die Provinzen Brandbg., Pos. u. Sachs., die Herzogt. Braunschw. u. Anh. u. das Fürstent. Schwarzb.-Sondersh.), Paraguay (für das Königr. Preuß., die Großherzogt. Mecklb.-Schwer. u. -Strel., Oldenb., die Herzogt. Braunschw. u. Anh., die Fürstent. Waldeck u. Pyrmont, Schaumb.-Lippe u. Lippe sowie die Freie u. Hansestadt Lübeck), Persien, Peru, Portugal (für die Pr. Rheinl.), Rumänien (Amtsbezirk: die Provinzen Brandbg., Sachs., Pos. sowie die Herzogt. Braunschw. u. Anh.), Rußland (Amtsbezirk: die Provinzen Brandbg., Hann. u. Sachs., das Herzogt. Anh. u. beide Fürstent. Lippe), Salvador (für das Deutsche Reich), Schweden u. Norwegen (Amtsbezirk: Stadtkr. B., die Provinzen Brandbg., Sachs. u. Pos. sowie das herzogl. Braunschw. Staatsgebiet), Serbien, Siam, Spanien (für die Provinzen Brandbg. u. Pos., RB. Magdeburg, Provinz Sachs. u. Herzogt. Anh.), Türkei, Uruguay, Venezuela. **Banken etc.:** Deutsche Reichsbank (Umsatz *1903:* 205,284,6 Mill. Mk.), Zentrallandschaft für die preuß. Staaten, Kur- u. Neumärkisches ritterschaftl. Kreditinstitut, Berliner Pfandbriefinstitut, Preuß. Bodenkredit-Aktienbank, Preuß. Zentral-Bodenkredit-Aktiengesellschaft, Preuß. Hypotheken-Aktienbank, Diskontogesellschaft, Deutsche Bank, Berliner Handelsgesellschaft, zahlreiche Baubanken u. andre Bankinstitute; Preußische Renten v e r s i c h e r u n g s anstalt, mehrere Lebensversicherungsanstalten (die Berlinische, Viktoria, die Preußische, Friedrich-Wilhelm, Nordstern u. a.), Feuerversicherungsanstalten (die Berlinische, die Deutsche, die Preußische, B.-Kölnische, Union u. a.), Zentral-Viehversicherungsverein, mehrere Transport- u. Rückversicherungsgesellschaften, 2 Hypotheken-Versicherungsgesellschaften (Preuß. Hypotheken-Versicherungsaktiengesellsch. u. Norddeusche Grundkreditbank), eine Spiegelglasversicherungsgesellschaft etc. **Kirchen:** 58 für Evangelische, 10 für Katholiken, 14 Bethäuser für Dissidenten und andre Christen, 13 Synagogen. **Bildungsanstalten:** Universität (Sommer *1904:* 6096 Studierende), 1809 gestiftet, die erste im Deutschen Reich, mit zahlreichen Hilfsanstalten, die Bergakademie, die landwirtschaftl. Hochschule; 17 Gymnasien, 8 Realgymnasien, 2 Oberrealschulen, 13 Realschulen, 1 Handelsschule, ev. Lehrer- u. Lehrerinnenseminar, jüd. Lehrerbildungsanstalt, Turnlehrerbildungsanstalt, 2 Taubstummenanstalten, 1 Blindenanstalt, 8 öffentliche höhere Mädchen-, zahlreiche höhere Privat-Knaben- u. Mädchenschulen; königl. Bibliothek von 800,000 Bdn. u. 18,000 Handschriften, Universitäts-, mehrere öffentliche Bibliotheken, die königl. Museen, Nationalgalerie, das Hohenzollernmuseum, das Museum für Völkerkunde etc.; Akademie der Wissenschaften, oriental. Seminar, deutsches Gewerbemuseum, Kriegsakademie, Militärturnanstalt, vereinigte Artillerie- u. Ingenieurschule, Oberfeuerwerkerschule, Bau-, Berg-, Gewerbeakademie, Tierarzneischule, Sternwarte, landwirtschaftliches Lehrinstitut, Hebammenschule, medizinisch-chirurgisches Friedrich Wilhelms-Institut, Musterzeichenschule, Fachschulen für Gewerbtreibende etc.; Opern-, königl. Schauspielhaus sowie zahlreiche andre größere u. kleinere Theater. **Wohltätigkeitsanstalten:** Städtisches Waisenhaus, zahlreiche Waisenhäuser aus Privatstiftungen, Charitee, allgemeines städtisches Krankenhaus, Diakonissenhaus Bethanien, kath. St. Hedwigskrankenhaus, viele andre Krankenhäuser u. milde Stiftungen, Volksküchen, Asyle für Obdachlose; mehrere große Wohltätigkeitsanstalten der Stadt B. befinden sich außerhalb, z. B. das große Waisenhaus in dem nahen Rummelsburg, die Irrenanstalt zu Dalldorf etc. Von ö f f e n t l i c h e n E i n r i c h t u n g e n sind noch zu nennen: die Wasserwerke, die Kanalisation (Rieselfelder zu Blankenburg, Osdorf etc.), die musterhafte Feuerwehr, mehrere Elektrizitätswerke u. Gasanstalten, Markthallen, der Berliner Viehhof. Admiralsgartenbad mit 7 natürl. Solquellen. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** B. ist im wesentlichen eine moderne Stadt mit breiten Straßen und schönen Häusern. Am engsten sind die S t r a ß e n im alten B., etwa im Mittelpunkt der Stadt, wo das neue Rathaus u. die Hauptpost sich befinden, u. in den Stadtteilen, die sich ihm östlich u. nördlich anschließen. Der Glanzpunkt der Stadt ist die Straße „Unter den Linden“ mit den Fortsetzungen bis zum Schloß einer- u. durch das Brandenburger Tor zum Königsplatz (Sieges-, Bismarck- u. Roondenkmal) anderseits. Siegesallee mit Denkmälern aller Herrscher Brandenburgs u. Preußens. Vor dem Brandenburger Tor am Eingang zum Tiergarten die Denkmäler des Kaisers u. der Kaiserin Friedrich. Auf der Südseite des Schlosses der Schloßplatz mit Monumentalbrunnen, auf der Nordseite ist der Lustgarten mit dem Denkmal Friedrich Wilhelms III., neben ihm der neue

Dom, das Museum, hinter diesem die Nationalgalerie u. auf der andern Spreeseite die Börse, nordwestlich der Nationalgalerie das Pergamon-, diesem gegenüber das Kaiser Friedrich-Museum mit dem Reiterstandbild des Fürsten davor; neben der Schloßbrücke die Ruhmeshalle, weiter westwärts das Palais der Kaiserin Friedrich, die Denkmäler der Helden des Befreiungskrieges (Blücher, Yorck, Gneisenau, Bülow, Scharnhorst), das Opernhaus u. die Universität, zu Anfang der Linden das Palais des Kaisers Wilhelm I. u. das Denkmal Friedrichs d. Gr., neben den Linden die Passage mit Panoptikum u. das Aquarium, am Brandenburger Tor das großartige Reichstagsgebäude. Der Geschäftsverkehr konzentriert sich ganz besonders auf die Straße Unter den Linden, die Friedrichs- u. Leipziger Straße; die vornehme Welt wohnt größtenteils in der Wilhelmsstraße u. in den westlichen Stadtteilen längs des Tiergartens (Bellevue-, Tiergartenstraße), die ärmere Bevölkerung in den nördlichen, östlichen u. südöstlichen Stadtteilen. Zahlreiche **Denkmäler** schmücken die Stadt, außer den schon genannten das Reiterstandbild des Großen Kurfürsten die Lange- oder Kurfürstenbrücke, Luthers Denkmal den Neuen Markt, Steins den Dönhofsplatz, Schillers den Gendarmenmarkt, der beiden Humboldt den Garten vor der Universität, der Grafen Brandenburg u. Wrangel den Leipziger Platz, die Denkmäler der Helden aus dem Siebenjährigen Krieg den Wilhelmsplatz, die der Vertreter der Landwirtschaft (Thaer), Baukunst (Schinkel) u. der Gewerbe (Beuth) den Platz an der Bauakademie, die Denkmäler Goethes, Lessings, Richard Wagners, Mozarts, Beethovens, Haydns, der Königin Luise u. Friedrich Wilhelms III. den Tiergarten, ein Denkmal zur Erinnerung an die Jahre 1813—15 den Kreuzberg ꝛc. Große Parkanlagen sind der Tiergarten im W., der Friedrichshain im NO., der Humboldthain im N., der Viktoriapark im SW.; in der Hasenhaide im SO. erinnert ein Denkmal an den ersten, 1812 von Jahn eröffneten deutschen Turnplatz. Weit entfernt vom Zentrum liegt im W. der Zoologische Garten. **Industrie und Handel:** B. ist der Mittelpunkt der **Industrie** u. des **Binnenhandels** im Reich. Auf dem Gebiet der Industrie behauptet es besonders in Bronzewaren, Silber-, Eisen- u. Stahlwaren u. in den Kunstgewerben einen hohen Rang. Die Wollindustrie, schon lange eingebürgert, umfaßt in neuerer Zeit auch die Fabrikation von Orleans, Schals, Teppichen u. Strumpfwaren. Zwar ist die Seidenfabrikation zurückgegangen, dagegen haben sich Färberei u. Druckerei in Wollgarnen, Seide u. Baumwolle sowie das Konfektions- u. Modewarengeschäft zu großer Blüte entfaltet. Der Maschinenbau (für denselben heute etwa 100 Etablissements) ward besonders durch Borsig entwickelt, der 1837 seine Anstalt vor dem Oranienburger Tor (eine andre später in Moabit) gründete. Aus diesen Werken, von denen ein Teil nach **Borsigwerk** (s. d.) in Schlesien verlegt worden ist, sind bereits über 4400 Lokomotiven hervorgegangen. Ansehnliche Fabriken gibt es für den Bau von Eisenbahn-, Post- u. gewöhnlichen Wagen, für die Verfertigung von Nähmaschinen, Stahlfedern, feuerfesten Geldschränken, Chronometern, Telegraphenapparaten. Sehr bedeutend ist ferner die Fabrikation von Kurz- u. Galanteriewaren, Kautschuk- u. Guttapercha-Artikeln, Seife, Chemikalien, Lackier-, Bronze-, Zinnspielwaren, Lampen, Holzarbeiten, Dachpappe, Marmorwaren, wohlriechenden Wassern, vegetabilischen Ölen, Asphalt u. Zementteer, Porzellan (die königl. Porzellanmanufaktur 1763 gegründet), Öfen u. andern Tonwaren, Pianofortes u. andern musikalischen Instrumenten, Möbeln, Papier, Tapeten, Handschuhen, Strohhüten u. künstlichen Blumen sowie die Bierbrauereien (neben zahlreichen bayrischen berühmte Weißbierbrauereien). Viele industrielle Etablissements sind nach dem französischen Krieg in Aktienunternehmen verwandelt, mehrere als solche neu gegründet worden; jedoch ist ein Teil derselben schon wieder verschwunden. Hauptartikel des Berliner **Warenhandels** sind Getreide, Mehl, Spiritus, Vieh, Wolle u. Brennstoffe. Für den Getreidehandel ist B. mit seinen trefflichen Lagerräumen ein Hauptplatz; Mehl findet es selbst nach Gegenden, wohin der Körnerhandel nicht mehr lohnt; zum Juni-Wollmarkt, dem bedeutendsten im Reiche, werden etwa 100—120,000 Ztr. Wolle zum Verkauf ausgestellt; Steinkohlen bezieht B. vorzugsweise aus Schlesien, Braunkohlen aus Böhmen; an Petroleum verbraucht es jährlich über 120,000 hl. Die Börse ist im Staatspapier- u. Aktienhandel Norddeutschlands Hauptbörse. Für Geldoperationen bestehen zahlreiche Institute (s. oben). Nächst Leipzig ist B. der Hauptsitz des deutschen Buchhandels; man zählt jetzt etwa 700 Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlungen. Zahlreiche u. ausgezeichnete **Gärtnereien**, darunter eine berühmte Blumenzwiebelzucht, kultivieren nicht allein alle inländischen Gewächse, sondern auch, angeregt u. unterstützt von dem Akklimatisationsverein, viele ausländische, in neuester Zeit selbst hinterasiatische Pflanzen. **Vereine:** Ungemein entwickelt ist das Vereinswesen auf allen Gebieten des menschlichen Lebens. Unter den wissenschaftlichen Vereinen sind: der Akklimatisationsverein, der Anthropologische, die Deutsche Chemische, die Geologische Gesellschaft, die Gesellschaft für Erdkunde, der Verein für Geschichte Berlins, die Juristische, die Medizinische, die Militärische Gesellschaft, die Gesellschaft naturforschender Freunde, die Pharmazeutische, Photographische, die Polytechnische Gesellschaft, der Elektrotechn. Verein, der Verein für wissenschaftliche Vorträge. Von sonstigen Vereinen mögen genannt werden: der Verein Berliner Künstler, der Berliner Handwerkerverein, der Verein für Eisenbahnkunde, zur Beförderung des Gartenbaues, zur Beförderung des Gewerbfleißes, der Klub der Landwirte, der Deutsche Fischereiverein, der Protestant. Unionsverein, der Zentralverein für das Wohl der arbeitenden Klassen, der Lette-Verein zur Hebung der Erwerbsfähigkeit des weiblichen Geschlechts u. a. 1900: Gesamt-Gemeindesteuer 60,679,122 Mk., allgem. Einkommensteuer 29,640,508 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer 18,567,034. Geburtsziffer vom Tausend der mittleren Bevölkerung für 1901: 27,63, Sterbeziffer 18,97. Verwaltet wird B. von 2 Bürgermeistern, 34 Stadträten u. 144 Stadtverordneten. Servistl. A.

Geschichtliches: B. hat sich aus den beiden Städten B. u. Kölln entwickelt, die zu Anfang des 13. Jahrh. entstanden, u. von denen diese l., jene r. an der Spree fast genau in der Mitte des heutigen B. lagen. Durch ein Bündnis miteinander (1307) gewannen beide Städte an Ansehen unter den Schwesterstädten der Mark. Zwar erlangten sie die Reichsfreiheit nicht (1448 Kampf gegen den Kurfürsten Friedrich II.), wohl aber legte Johann Cicero die fürstliche Residenz hierher. Die Reformation ward 1539 eingeführt. Nur langsam hob sich B. bis zur Regierungszeit des Großen Kurfürsten. Dann aber entwickelte es sich schnell. So entstanden noch zu seiner Zeit der Friedrichswerder, die Spandauer u. Stralauer Vorstadt u. die Dorotheenstadt (Neustadt) mit den Anfängen der Straße Unter den Linden; die Einwohner vermehrten sich durch zahlreiche protestantische Flüchtlinge aus Frankreich. Unter König Friedrich I. begann der Anbau der Friedrichstadt; auch wurden 1709 die 5 noch selbständigen Städte Alt-B., Kölln, Friedrichswerder, Neustadt u. Friedrichstadt zu einer Stadt vollständig vereinigt. Unter Friedrich Wilhelm I. u. Friedrich I. ward die Friedrichstadt vollendet. Um die vorhandenen Stadtteile legte sich in diesem Jahrhundert ein Kranz von neuen Stadtteilen, die im N. bald über die Ringmauer hinausgingen, während innerhalb derselben im O. u. SO. (Cöpenicker Feld) noch bis zur Zeit Friedrich Wilhelms IV. freies Feld blieb. Aber auch dieses wich neuangelegten Straßen, die Ringmauer verschwand, u. 1861 wurden selbst mehrere außerhalb der Stadt entstandene Dörfer (Moabit, Wedding ꝛc.) mit B. vereinigt. Seitdem folgte eine Straßenanlage der andern, u. zu gleicher Zeit vergrößerten sich die nahen Dörfer so bedeutend, daß neue Anschlüsse an B. in kurzer Zeit bevorstehen. Großartige geschichtliche Ereignisse sind an B. nicht geknüpft, in neuester Zeit höchstens die Revolution vom 18. März 1848 u. der Vertrag vom 13. Juli 1878, der die orientalischen Wirren lösen sollte. Viele große Männer u. Frauen sind in B. geboren (Alexander u. Wilhelm v. Humboldt 1769 u. 1767), noch mehr haben daselbst gelebt u. sind auf den Kirchhöfen begraben; unter letztern sind in dieser Hinsicht der alte (Fichte, Hegel, Rauch) u. neue Dorotheenstädtische (Karl Ritter), der Invalidenkirchhof (Scharnhorst), der alte Dreifaltigkeitskirchhof (Mendelssohn-Bartholdy), der neue u. der Matthäikirchhof hervorzuheben. — Der Bezirk des **Kammergerichts** in B. umfaßt B. und die Provinz Brandenburg (s. d.), der des **Landgerichts** B. I die St. B.; zum Bezirk des **Landgerichts** B. II gehören die 16 Amtsgerichte zu Altlandsberg, B. II, Bernau, Charlottenburg, Königs-Wusterhausen, Cöpenick, Liebenwalde, Mittenwalde,

Nauen, Oranienburg, Rixdorf, Kalkberge Rüdersdorf, Spandau, Straußberg, Trebbin u. Zossen.

Berlinchen, St. (86 m), am Ausfluß der Plöne aus dem Berlinchener See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, LG. Landsberg a. W.; 5735 (*1816:* 2104) Ew., davon 41 Kath. u. 65 Juden; PTFE (Linie Glasow-B.-Arnswalde der Stargard-Küstriner Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Krankenh., Rettungshaus, Fabr. von Pflügen, Stühlen u. Fässern, Gerberei, Schuhmacherei, Ziegelei, Holzindustrie, Pferdemärkte. Eisenhaltige Quellen. B. 1278 gegr. Servisfl. IV.

Berlinchen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock, E Dranse 4 km; 414 Ew., T.

Berlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalzburg; 264 Ew., PTE (Linie Lützelburg-Drulingen der Els.-Lothr. Eisenb.).

— **bei Pelm**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Pelm; 152 Ew., Mühlen.

Berlingerode im Eichsfeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Heiligenstadt, PE Leinungen 5 km; 813 Ew., T, kath. Pfarrk., Zigarren-, Maschinenfabr.

Berlin-Spandauer Schiffahrtskanal, 12 km lang, verbindet die Spree unterhalb Berlin mit der Havel (dem Tegeler See) bei Saatwinkel.

Berlitt, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Kyritz; 305 Ew., E (Linie Rehfeld-Breddin der Ostprignitzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Berlstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, PE Neumark i. Thür. 9 km; 491 Ew., T, ev. Pfarrk., Ettersberger Darlehnskassenverein.

Bermaringen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, E Herrlingen 8 km; 795 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., Ruine Hohenstein.

Bermatingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen; 712 Ew., kath. Pfarrk., PTE (Stat. B.-Ahausen, Linie Stahringen-Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), Weinb.

Bermbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG., PE Steinbach-Hallenberg 5 km; 405 Ew., Waffenfabr.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Philippstein (Oberlahnkreis), E Braunfels 8 km; 207 Ew., Kalk- u. Ziegelbrennerei.

— Df. das., Untertaunuskr., AG., P u. E Idstein 4,5 km; 392 Ew.

Bermeringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf; 394 Ew., PTE (Stat. Rodalben-B., Linie Rieding-Remilly der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Bermersbach, Gem., Bad., Kr. Baden, Amt Offenburg, AG., P u. E Gengenbach 4 km; 968 Ew., T, Weinbau. Dazu Fußbach mit Irrenanstalt.

— Df. das., Amt Rastatt, AG. Gernsbach, P Forbach i. Bad.; 629 Ew., Weinbau.

Bermoll, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. P Ehringhausen; 149 Ew., T.

Bermsgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. S., PE Erla (Erzgeb.) 0,5 km; 1849 Ew., T, OFörst., Holzstoff-, Papier-, Pappe- u. Spitzenfabr., Eisenerzgrube; dazu der Fabrikort Antonsthal (s. d.).

Bermuthshain, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, P Grebenhain; 432 Ew.

Berna, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Seidenberg, P Bellmannsdorf, E Nikolausdorf 19 km; 1037 Ew., Weberei.

Bernau in Baden, Df., im Tal der obern Alb; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. St. Blasien, E Utzenfeld 5 km; 1295 Ew., PT, kath. Pfarrk., Holzwaren- u. Bürstenfabr. Bergbau auf silberhalt. Bleierze.

— **in Bayern**, Df., unweit des Chiemsees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien; 169 Ew., PTE (Linie München-Salzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **in der Mark**, St. (69 m), am Ursprung der Panke; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, LG. Berlin II; 8346 (*1816:* 1832) Ew., davon 446 Kath. u. 22 Juden; PTFE (Linie Berlin-Stettin d. Preuß. Staatsb.), Landwirtschaftl. Bank, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., 3 Privat-Irrenpflegeanstalten, Seidenweberei, Posamenten-, Korsett-, Handschuh-, Schäfte-, Tabakfabr., Drechslerei, Holzschnitzerei, Ackerbau, Sägewerk. Servisfl. III. 1432 tapfere Verteidigung gegen die Hussiten.

Bernbach, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Fürth Land, P Siegelsdorf; 60 Ew., E (Linie Nürnberg-Siegelsdorf der Bayr. Staatsb.).

Bernbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG., P u. E Meerholz 4,5 km; 504 Ew., T.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg, P Herrenalb; 393 Ew., T.

— s. auch Ober- u. Unter-Bernbach.

Bernbeuren, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Lechbruck 5 km; 634 Ew., PT, kath. Pfk., Bierbr.

Bernbruch bei Kamenz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P u. E Kamenz i. Sachs.; 497 Ew., Tuchfabr., Steinbrüche.

— **bei Grimma**, Df. u. Rittrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Lausigk, P Lauterbach Bez. Leipz.; 227 Ew.

Bernburg, Kreis, Anhalt, an der Saale u. Wipper, mit sehr fruchtbarem Boden, zählt auf 395 qkm 93,386 Ew., davon 5439 Kath. u 477 Juden (236 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Bernburg, St. (55 m) das., zu beiden Seiten der Saale; LG. Dessau; 34,431 (*1828:* 5382) Ew., davon 1352 Kath. u. 350 Juden; 1 Bat. Inf.-Reg. Nr. 36; PTFE (Linien Kalbe a. S.-Könnern u. Köthen-Aschersleben der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Darlehnskassenverein, Kreisdirektion, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke Ballenstedt, B., Harzgerode u. Sandersleben), 5 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Theater, Irrenanstalt, Asyl für gefallene Mädchen, Rettungsanst., Solbad, Schloß in der Bergstadt auf einem Felsen mit hohem Turm (Eulenspiegel), Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Bismarckdenkmal, elektr. Straßenb.; ansehnliche Industrie: Eisengießerei u. Maschinenfabr., deutsche Solvaywerke (mit Soda- u. Chlorkaliumfabr., Saline, Salzbergwerk u. Kaliwerk), große Bierbrauereien, Fabr. für Zucker, Papier, Dampfkessel, landwirtschaftl. Maschinen, Porzellan u. Tonwaren, Korsettfedern, Zement, Zigarren, Zuckerwaren, Kohlenpressen, Chemikalien, Ziegel; wichtig sind der Acker- u. Obstbau u. Getreidehandel, nahebei Sandsteinbrüche. B. war bis 1863 Hauptstadt eines eignen Herzogtums. Zu B. gehört jetzt das ehemal. Dorf Waldau mit Rettungsanstalt für Knaben, Rittergut u. Zuckerfabr.

Berndorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Kulmbach 14,5 km, AG. u. P Thurnau; 159 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. u. P Hillesheim; 367 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Großtinz; 271 Ew., E (Kleinb. Jauer-Maltsch), ev. Pfarrk.

— **in Waldeck**, Df., an der Twiste; Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach; 703 Ew., PTE (Linie Arolsen-Korbach der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Berndroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. T Katzenelnbogen; 300 Ew., E (Stat. B.-Rettert, Kleinb. Nastätten-Zollhaus).

Berndshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Homberg Bez. Kass.; 255 Ew., ev. Pfarrk.

Berndshof, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. T Ückermünde; 309 Ew.

Berne, Flecken, in der Marsch an der Mündung der Berne in die Oller; Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth; 706 Ew., PTFE (Linie Hude-Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Gerberei, Viehzucht.

— Ort, zu Farmsen, s. d.

Berneburg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. u. P Sontra, E Kornberg 5 km; 354 Ew., T, ev. Pfarrk.

Berneck, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, umfaßt den höchsten Teil des Fichtelgebirges mit der Quelle des Weißen Mains u. der Fichtelnab u. zählt auf 212 qkm 15,123 Ew., davon 13,620 Evang., 1487 Kath. u. 3 Juden (71 auf 1 qkm). Hauptort:

Berneck, St. (393 m) das., in engem Tal an der forellenreichen Ölsnitz, die wenig unterhalb in den Weißen Main geht; LG. Bayreuth; 1346 Ew., PTFE (Linien Neuenmarkt-Bischofsgrün der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Glasschleiferei, Baumwollweberei, Leinenfabr., Bierbrauerei, Steinhauerei, Luftkurort, Badeanstalt (Molkenkuranstalt u. Fichtennadelbad), Perlenfischerei in der Ölsnitz u. andern Bächen; nahebei auf steilen Bergen Burgruinen u. Eisenhammer Röhrenhof.

Berneck, St., im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, P Altensteig; 312 Ew., TE (Linie Nagold–Altensteig der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., 2 Schlösser.

Berneuchen, Df. u. Rittrg., an der Mietzel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg, AG. Soldin; 568 Ew., PTE (Eisenb. Küstrin–Stargard), ev. Pfarrk., Ziegelei, Fischzuchtanstalt.

Berngau, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neumarkt i. d. Oberpfalz; 682 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau, Ruine Buchberg.

Bernhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Naugard 8 km; 482 Ew., T.

Bernhardinenhof, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Paulinenaue; 126 Ew.

Bernhardshall, Kalibergwerk u. Kohlensäurewerk, Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, P Tiefenort.

Bernhardswald, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, E Donaustauf 9 km; 296 Ew., PT.

Bernhardsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, E Epfig 3,9 km; 940 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, mechanische Weberei, Brennerei.

— Df. das., an den Vogesen; Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, P Ittersweiler; 296 Ew., kath. Pfarrk.

Bernhardswinden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Ansbach; 504 Ew.

Bernhausen, Df. (370 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 1926 Ew., PTE (Linie Möhringen–Neuhausen der Filderbahn), Bau von Spitzkohl (Filderkraut).

Bernheim, s. Burg-Bernheim.

Bernickow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Königsberg i. NM. 1 km; 635 Ew.

Bernitt, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Bützow 9 km; 564 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Obsthandel, Molkerei.

Bernkastel, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, fast ganz im S. von der Mosel, woselbst der Idar- u. der Hochwald, dieser mit dem höchsten Gipfel der Rheinprovinz (Walderbeskopf, 816 m), zählt auf 668 qkm 46,282 (*1819:* 32,736) Ew., davon 12,925 Evang., 32,632 Kath. u. 708 Juden (69 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 4,7, W 19,6 Mk., Landgemeinden A 12,9, W 24,7 Mk. Hauptort:

Bernkastel, St. (104 m) das., an der Mosel; LG. Trier; 2294 (*1816:* 1662) Ew., davon 82 Evang. u. 52 Juden; PTFE (Stat. Kues-B., Linie Wengerohr–B. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.–Trier), D, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Volksbank, Kreissparkasse, Blei- u. Silberwerke, Zigarrenfabr., Blaufärberei, Bierbrauerei, Schieferbrüche, berühmter Weinbau, Handel mit Wein u. Schiefersteinen, Schiffahrt. Serviskl. III. Schloßruine Landshut; Stadt seit 1291.

Bernloch, Df. (753 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen; 512 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bernolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. P Brumath, E Mommenheim 1,5 km; 317 Ew., kath. Pfarrk., Leinweberei.

Bernried, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Bogen, E Metten; 194 Ew., P.

— Df. das., am Würmsee; RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 365 Ew., PTE (Linie Tutzing–Kochel der Bayr. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., ehem. Chorherrenstift.

Bernsbach, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 2871 Ew., PTE (Linie Stollberg–Scheibenberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eichamt, Blechwaren-, Blechlöffel-, Wäsche-, Papier- u. Pappe-, Holzstoffabr.

Bernsburg, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P Ruhlkirchen; 275 Ew., ev. Pfarrk.

Bernsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, PE Tzschecheln 4 km; 210 Ew.

— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow; 706 Ew., PTE (Linie Zollbrück–Hohenstein der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. das., Kr. u. AG. Neustettin, P Wurchow; 473 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes 15 km, P Tramburg; 269 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Münsterberg 4 km; 686 Ew., Gartenbau.

Bernsdorf i. d. Oberlausitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, E Straßgräbchen 2 km; 2776 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Emaillier- u. Eisenwerk, Glashütten (1 zu Johannesthal), Ziegelei, Zinkweißhütte, Bierbr., Farben- u. Maschinenfabr.

— **bei Chemnitz**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG., P u. E Chemnitz 2,5 km; 2661 Ew., Bierbr., Ziegelbrennerei, Kies- u. Sandgruben.

— **im Erzgebirge**, Df. das., Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein, E Lichtenstein-Kallnberg 4 km; 1861 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabrikation.

— s. auch Langen-, München- u. Windischen-Bernsdorf.

Bernsee, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. E Woldenberg 11 km; 888 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bernsen Kr. Rinteln, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen; 350 Ew., PT, Kalkbrennerei.

Bernsfeld, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Alsfeld, AG. Homberg, P Niederohmen; 401 Ew.

Bernsfelden, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim, 273 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bernsgrün, Df. u. Rittrg., Reuß ä. L., Kr. u. AG. Greiz, P Mehltheuer 2 km; 479 Ew., E (Linie Werdau–Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bernshausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. P Schlitz; 259 Ew., E (Linie Salzschlirf–Schlitz der Preuß. Staatsb.).

— Df., am Seeburger See; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. Gieboldehausen, PE Rollshausen 3 km; 375 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, P Weilar a. d. Feldabahn; 141 Ew., ev. Pfarrk.

Bernstadt in Schlesien, St. (240 m), an der Weida; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls; 4298 (*1816:* 2661) Ew., davon 3400 Evang., 715 Kath. u. 181 Juden; 1 Esk. Drag.-Reg. Nr. 8; PTFE (Linie Breslau–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, kronprinzl. Forstamt, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Krankenh. u. Hospital, höhere Privat-Mädchen- u. Knabenschule, Schloß, Dampfmühlen, 2 Sägewerke, Zementwaren-, Essig- u. Zuckerfabr., Elektrizitätswerk, Kaiser Friedrich-Denkmal, Serviskl. IV; B. gehört zum Fürstentum Öls, erhielt Stadtrecht 1266.

— (Vorstadt B.) Df. u. Rittrg. das., AG. u. P Bernstadt; 500 Ew.

— **in Sachsen**, St. (235 m), an der Pliettnitz; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, LG. Bautzen; 1389 Ew., PTFE (Linie Herrnhut–B. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Zittau), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zigarren-, Handschuh-, Tuch- u. Wollwarenfabr.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Beimerstetten 4 km; 762 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Bernstein a. Wald, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Naila 13,5 km; 498 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Wunsiedel, PE Holenbrunn 3 km; 286 Ew., ev. Pfarrk., altes Schloß; nahebei Eisensteingr. u. Specksteinbrüche (Speckstein zu Gasbrennern, Knöpfen 2c.).

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, PE Reuth b. Erbendorf; 163 Ew.

— **i. d. Neumark**, St., an einem See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen; 2274 (*1816:* 979) Ew., davon 41 Kath. u. 47 Juden; PTFE (Küstrin–Stargarder Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrkirche, Synagoge, ehemaliges Zisterzienser-Nonnenkloster, Ackerbau; Serviskl. IV. Dabei Domäne B., 224 Ew.

Bernstorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen; 106 Ew.

Bernterode, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Martinfeld, E Geismar 8 km; 394 Ew.

— **im Unter-Eichsfeld**, Df. das., Kr. u. AG. Worbis; 1213 Ew., PTE (Linie Nordhausen–Leinefeld der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., mechan. Weberei.

Bernweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, P Balschweiler; 476 Ew., T, kath. Pfarrk.

Berod, Df., Preuß., Pr. Heff.=Naff., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Höchstenbach; 346 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Westerburg, AG. u. P Wallmerod; 335 Ew.

Berolzheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Borberg, E Eubigheim 3,4 km; 681 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Markt, unweit der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim; 1047 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg-Treuchtlingen der Bayr. Staatsb.), 2 ev. Pfarrk., Schloßruine.

Berrendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, PE Elsdorf i. Rheinl. 4 km; 831 Ew., T, kath. Pfarrk.

Berrenrath, Df., auf der Ville; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Hermülheim, E Kalscheuern 2 km; 829 Ew., kath. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Berresheim in der Eifel, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach; 84 Ew., PT.

Berreuth, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Dippoldiswalde 1,7 km; 158 Ew.

Berrweiler, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz, P Hartmannsweiler; 742 Ew., kath. Pfarrk.

Berschkallen, s. Groß=Berschkallen.

Berschweiler, Df., Oldenbg., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, P Kirn; 244 Ew., T.

— **Kr. Ottweiler**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, E Dirmingen 2,6 km; 619 Ew., PT.

— Df. das., Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach, P Heusweiler; 242 Ew., Steinbrüche, Ziegeleien.

— **Kr. St. Wendel**, Df. das., Kr. St. Wendel, AG. Baumholder, E Göttelborn 5,6 km; 519 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bersdorf, Df., Rttrg. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Großrosen; 928 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Bersenbrück, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, im allgemeinen eine Hügelplatte zwischen Heiden u. Mooren, zählt auf 1060 qkm 45,571 Ew., davon 24,999 Evang., 20,462 Kath. u. 107 Juden (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: A 19,8, W 30,1 Mk., Landgemeinden A 17, W 20,0 Mk., Gutsbezirke A 7, W 20,7 Mk. Hauptort:

Bersenbrück, Df. (38 m) das., an der Haase; LG. Osnabrück; 5.2 Ew., PTFE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., ev. Damenstift, Eierhandel, Kalkwerk, Sägewerk.

Bersrod, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Gießen, P Reiskirchen; 395 Ew.

Berßel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, E Wasserleben 4 km; 977 Ew., PT, ev. Pfarrk., Samenkultur.

Berssen, s. Groß=Berssen.

Berstadt, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. Hungen; 1015 Ew., PTE (Stat. B.=Wohnbach, Linie Friedberg-Hungen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Bersteningken, s. Groß=Bersteningken.

Berstett, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, PE Vendenheim 4 km; 662 Ew., ev. Pfarrk.

Berstheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, P Mommenheim, E Mommenheim u. Alteckendorf 4 km; 281 Ew., T, kath. Pfarrk., Gänsemästerei.

Berszinbchen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Szemlauken; 89 Ew., E (Kleinb. Judeln-Staisgirren).

Bertelsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Lauban 3 km; 112 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß mit Garten, Maschinenfabr., Braunkohlengrube.

— s. auch Alt=Bertelsdorf.

Bertenau, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, P Neustadt i. Westerw.; 799 Ew.

Berterath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith, P Losheim; 74 Ew., T.

Berteroda, Df., Sachs.=Weim.=Eis., Verw.=Bez., AG. u. P Eisenach; 141 Ew., T.

Berthelmingen, Df., an der Saar; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Finstingen; 714 Ew., PTE (Linien Rieding-Remilly u. Saarburg Saargemünd der Elsaß=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

Berthelsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, PE Gassen 8 km; 271 Ew.

— **Kr. Hirschberg**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg, E Lauban 1 km; 857 Ew., PT, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Holzstoff= u. Papierfabr., große elektrische Kraftanlage, Kaltwasserheilanstalt.

— **Kr. Landeshut**, Df. das., Kr. Landeshut, AG. Schömberg, P Albendorf Bez. Liegnitz; 456 Ew., TE (Linie Landeshut-Albendorf der Landeshut=Albend. Kleinb.), ev. Pfarrk., Rettungshaus für verwahrl. Mädchen, Webereien, Holzwarenfabr. u. Gerbereien.

— **bei Herrnhut**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. u. P Herrnhut; 1819 Ew., E (2 Bahnhöfe: Linie Herrnhut-Bernstadt der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Spinnschule, Mädchenrettungshaus, Schloß, Leinen= u. Baumwollwarenfabrikation, Molkerei, Lohgerberei, Loh= u. Mahlmühlen; B. ist Sitz der Unitätsdirektion oder Ältestenkonferenz aller Herrnhuter, in der Regel alle 12 Jahre eine Synode der Herrnhuter.

— **im Erzgebirge**, Df. das., unweit der Freiberger Mulde; Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand; 1832 Ew., PTE (Linien Rossen-Moldau u. B.-Großhartmannsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinen=, Holzstoff=, Zigarren=, Pappenfabr., Flachsbau, Bretterhdl., große Teiche.

— **bei Neustadt i. S.**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Pirna, AG. u. E Neustadt i. S. 4 km, P Oberottendorf Bez. Dresden; 831 Ew., Messerschmiederei, Blumenfabrikation.

— **bei Hainichen**, Df. das., an der Kleinen Striegis; Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Hainichen 2,6 km; 920 Ew., P, mechan. Wollweberei, Ziegelbrenn., Sägewerk.

— **bei Lunzenau**, Df. u. Gut das., Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, P u. E Lunzenau; 470 Ew., PT.

Berthke, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Steinhagen i. Pomm.; 76 Ew., E (Linie Stralsund-Tribsees der Preuß. Staatsb.).

Bertholdsdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. u. E Heilsbronn, P Veitsaurach; 188 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Reichenbach i. Schles. 5 km; 596 Ew., Bierbrauerei, Schloß u. Garten.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Striegau, P Ossig, E Gäbersdorf=Beckern 5 km; 586 Ew., kath. Pfarrk.

Bertikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Seehausen i. Uk. 6 km; 375 Ew., ev. Pfarrk.

Bertingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, PE Mahlwinkel 6 km; 248 Ew., T, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Bertoldsheim, Df., an der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. D. 14 km; 509 Ew., P, kath. Pfarrk., großes Schloß.

Bertoldshofen, Df., an der Geltnach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Oberdorf 4 km; 306 Ew., kath. Pfarrk.

Bertrich, Df. (165 m), am Üsbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 423 Ew., PTFE (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., besuchtes Bad (glaubersalzhaltige Natronthermen von 26°); Quelle schon den Römern bekannt; in der Nähe die Basalthöhle Käsegrotte, der 16 m hohe Erwisfall u. bei Kennfus die 401 m hohe Falkenlei, ein vulkanischer Berg mit vortrefflicher Aussicht.

Bertringen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen=Ost, AG. u. P Diedenhofen, Kant. Metzerwiese; 345 Ew., kath. Pfarrk.

Bertsdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 2070 Ew., PTE (Linien Zittau-Oybin u. B.-Jonsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von leinenen u. baumwollenen Zeugen, Bleicherei, Zwirnerei.

Bertung, s. Groß= u. Klein=Bertung.

Berum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, PE Hage 2 km; 88 Ew., Amtsgericht; nahebei die Orte Berumbur u. Berumerfehn mit 874 u. 1015 Ew., letzterer mit PT; südöstl. großes Moor (mit dem Büvelsmeer),

auf dem der Berumer oder Norderfehn=Kanal (12 km lang) bei Ostermoordorf abgeht u. zur Leybucht bei Norden führt.

Berun, s. Alt= u. Neu=Berun.

Berus Kr. Saarlouis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, E Überherrn 3,8 km; 1095 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Berwangen, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, E Richen 4 km; 936 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenbau.

Berwartshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Hildesheim, Kr. u. P Northeim, AG. Moringen; 135 Ew., E (Linie Ottbergen–Northeim–Nordhausen d. Preuß. Staatsb.).

Berweiler, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, P Hargarten; 384 Ew., kath. Pfarrk., Kirschenbau, Kalksteinbrüche, Steinkohlenlager.

Berwicke, Df., am Soester Bach; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Soest 7,8 km, P Borgeln; 399 Ew., T.

Berxen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, P Bilsen; 320 Ew., E (Kleinb. Hoya–Syke–Asendorf).

Berzbuir, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinpr., P Lendersdorf; 306 Ew.

Berzdorf im Rheinland, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 850 Ew., PTE (Kleinb. Bochem–Wesseling), kath. Pfarrk.

—— **Kr. Münsterberg**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, E Prieborn 5 km; 526 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **auf dem Eigen**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Bernstadt i. Sachs., P Nikrisch; 277 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Berzhahn, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. P Westerburg, AG. Rennerod, E Willmenrod 2 km; 337 Ew.

Berzischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 342 Ew., PT.

Besandten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, P Kietz (Elbe), 120 Ew., T.

Besch, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. u. P Perl; 656 Ew., E (Linie Perl–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bescheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Büdlicherbrück, E Mechernich 8 km; 356 Ew., kath. Pfarrk.

Beschendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg, P Großschlamin; 319 Ew., E (Kreis Oldenburger Eisenb.).

Beschine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Wohlau 13 km, AG. u. P Winzig; 278 Ew., ev. Pfarrk.

Beschotenweg, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunde i. Ostfriesl.; 328 Ew.

Beselin, Allodialg., Meckl.=Schwer., AG. u. P Rostock; 50 Ew.

Besendorf, Pachthof, Meckl.=Schwer., AG. Hagenow, P Zachun; 72 Ew., T.

Besenfeld, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, E Altensteig 19 km; 502 Ew., PT.

Besenhorst, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Bergedorf; 724 Ew.

Besenkamp, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, PE Enger 3 km; 845 Ew.

Beseritz, Gut, Meckl.=Strel., AG. u. P Friedland i. Meckl.; 236 Ew.

Besigheim, Oberamt, am Neckar u. der Enz; Württ., Neckarkr., fruchtbare Landschaft mit ansehnl. Obst= u. Weinbau, zählt auf 167 qkm 28,794 Ew., davon 27,874 Evang., 757 Kath. u. 146 Juden (172 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Besigheim, St. (182 m) das., auf einem Bergrücken an der Mündung der Enz in den Neckar; LG. Heilbronn; 2995 (1900: 2850) Ew., PTFE (Linie Bietigheim–Jagstfeld der Württ. Staatsb.), Oberamt, Amtsgericht, Gewerbebank, ev. Pfarrk., 2 alte röm. Türme, Lateinschule, Trikotwaren= u. Lederfabr., Dampfziegelei, Sägewerk, guter Weinbau (am Wurmberg u. Schalkstein).

Besitz, Df., an der Sude; Meckl.=Schwer., AG. Boizenburg, P Bücher b. Boizenburg; 594 Ew., T.

Besow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Wendisch=Tychow; 237 Ew.

Besse, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Gudensberg, E Guntershausen 7,8 km; 1270 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bessenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Zülpich; 420 Ew., T, Papierfabrik.

Besserbach, s. Ober=Besserbach.

Besseringen, Df., r. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig; 1774 Ew., PTE Bonten=B. (Linie Saarbrücken–Konz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk. St. Gangolf; in der Nähe Burgruine Montclair auf einer bewaldeten Saarhalbinsel, Aussichtspunkt Klef.

Bessingen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Bisperode, E Koppenbrügge 6 km; 295 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château=Salins, Kant. u. AG. Dieuze, P Bensdorf i. Lothr.; 193 Ew., kath. Pfarrk.

—— Häuser, zur Gem. Nieder=Becksen, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Oynhausen, P Rehme; 105 Ew., T.

—— s. auch Alt=, Nieder= u. Ober=Bessingen.

Bessungen, früher Dorf, seit 1888 mit Darmstadt vereinigt.

—— **Forsthaus**, E (Linie Darmstadt–Groß=Zimmern der Preuß.=Hess. Staatsb.).

Bestwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, E Techlipp 8 km; 542 Ew., PT, Brennerei, Sägewerk.

Beste, r. Nebenfluß der Trave, die bei Oldesloe mündet u. ehemals durch einen Kanal mit der Alster in Verbindung gestanden hat.

Besten, s. Groß= u. Klein=Besten.

Bestendorf, s. Groß=Bestendorf.

Bestwig Kr. Meschede, Df., an der Mündung der Volme in die Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede; 423 Ew., PTFE (Linien Schwerte–Kassel u. B.–Steinhelle der Preuß. Staatsb.), Eisenbahnschlosserei.

Bestwin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Baschkow; 365 Ew.

Betberg, Weiler, Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, P Buggingen; 98 Ew., ev. Pfarrk.

Bethau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Prettin, P Naundorf Kr. Torgau; 371 Ew., ev. Pfarrk.

Bethel bei Bielefeld (zur Gem. Gadderbaum), Anstalt für Epileptische, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld; 2089 Ew., PT.

Betheln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, E Gronau a. L. 3,7 km; 688 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bethen, Bauersch., Oldenb., Amt, AG. u. P Kloppenburg; 374 Ew.

Bethenbrunn, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, P Heiligenberg i. Bad.; 143 Ew., kath. Pfarrk.

Bethesda, Prov.=Irrenanstalt zu Lengerich (s. d.).

—— Krankenhaus zur OFörst. Tegel (s. d.).

Bethkenhammer, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, AG. Jastrow; 194 Ew., PTE (Linie Posen–Neustettin–Belgard der Preuß. Staatsb.), Holzschleifereien, Pappen= u. Stärkefabr., Ziegelei.

Bethlehem, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Wain; 364 Ew.

Betra, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, P Neckarhausen i. Hohenz; 818 Ew., T, kath. Pfarrk.

Betschdorf, E zu Ober=Betschdorf (s. d.), Linie Merzweiler–Selz der Els.=Lothr. Eisenb.

Betsche, St. (20 m), in einem Tal zwischen dem Scharziger u. Klopsee; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz; 1983 Ew., PTFE (Linie Meseritz–Rokietnice der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Ackerbau, Denkm. Kaiser Wilhelms I. Serviskl. IV.

Bettborn, Df., unweit der Saar; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Finstingen, PE Berthelmingen 2,8 km; 314 Ew., kath. Pfarrk., Perlenstickerei, Kalksteinbruch.

Bettbrunn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, E Sandersdorf; 208 Ew., P, OFörst., kath. Pfarrk.

Bettelhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Schwarzenau i. Westf.; 306 Ew.

Bettelhecken, Df., Sachs.=Mein., Kr., AG., P u. E Sonneberg i. Sachs.=Mein. 1 km; 681 Ew.

Betten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Finsterwalde; 327 Ew., ev. Pfarrk.

Bettenburg, Schloß, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Hofheim; 15 Ew., Schloß mit schönem Garten, vortreffliche Obstbaumzucht.

Bettendorf, Df., an der Ill; Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. P u. E Hirsingen 2 km; 396 Ew., E (Linie Altkirch–Pfirt der Els.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Baesweiler, E Mariagrube 6 km; 310 Ew.

Bettenfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Rothenburg a. T. 6,5 km, P Gebsattel; 206 Ew., ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Manderscheid, E Densborn 15 km; 650 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei der Mosenberg (519 m), ein erloschener Vulkan mit 4 Kratern.

Bettenhausen, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Gießen, AG. Lich, P Langsdorf, E Hungen 2 km; 368 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Kassel**, Df. (85 m), an der Losse; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 3006 Ew., PTE (Linie Kassel–Waldkappel der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei, Maschinenbau, Maschinenreparaturwerkstätte, Kupferhammer, Messinggießerei, Dampfwollwäscherei, Stock=, Tonwaren=, Buntpapier=, Kartonnagen=, Zündwaren=, Segeltuch= u. Seifenfabr., chem. Fabr., Färberei, Fischzuchtanstalt, 2 Dampfmühlen, Bierbrauerei; dazu das große Landkrankenhaus.

— **Kr. Meiningen**, Df., an der Herpf; Sachs.=Mein., Kr., AG. u. E Meiningen 8 km; 753 Ew., PT, ev. Pfarrk., Burgruine auf dem Hutsberg; Geburtsort des Geschichtschreibers Johannes Voigt (1786).

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Sulz; 227 Ew., T.

Bettenhofen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, P Gambsheim; 575 Ew.

Bettenreute, Forstamt, zur Gem. Fronhofen (s. d.).

Bettingberg bei Wertheim, E (Linie Lohr–Wertheim der Bayr. Staatsb.).

Bettingen, Df., am Main; Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Wertheim, E Bettingberg; 360 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau, Sandsteinbruch.

— Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., GA. u. P Bolchen; 191 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold, PE Beningen i. Lothr. 3 km; 290 Ew., kath. Pfarrk., Dampfmühle, Sandsteinbrüche.

— Df., an der Prüm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Oberweis i. Eifel, E Erdorf=Bitburg 12 km; 805 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Saarlouis**, Df. das., an der Prims; Kr. Saarlouis, AG. Lebach; 1131 Ew., PTE (Linie Saarbrücken–Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Schloß, s. Flörchingen.

— s. auch Nieder= u. Ober=Bettingen.

Bettingerode, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Harzburg, P Westerode (Harz), E Vienenburg 3 km; 547 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Gut Radau mit 71 Ew.

Bettinghausen, Df., an der Ahse; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, E Sassendorf 3 km; 442 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei.

Bettlach, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, P Oltingen, E Werentzhausen 6 km; 246 Ew., kath. Pfarrk., Ziegel= u. Kalkbrennerei, Hammerschmiede.

Bettlern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Hartlieb; 924 Ew., E (Linie Breslau–Ströbel der Preuß. Staatsb.).

Bettmannsäge, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Regen; 55 Ew., TE (Linie Eisenstein–Landshut der Bayr. Staatsb.).

Bettmar Amt Vechelde, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. u. E Vechelde 2 km; 871 Ew., PT, ev. Pfarrk., Käsefabr., Ziegelei.

Bettmar Kr. Hildesheim, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. H.; 401 Ew., PTE (Linie Hildesheim–Braunschweig der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bettmaringen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, PE Stühlingen 7 km; 430 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bettrath, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. München=Gladbach, P Neuwerk, E Helenabrunn 2 km; 932 Ew., T.

Bettringen, s. Ober= u. Unter=Bettringen.

Bettrum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. H., E Garbolzum 6 km; 677 Ew., PT, ev. Pfarrk., Konservenfabr.

Bettsdorf, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen=Ost, AG. Diedenhofen, Kant. Metzerwiese, P Lüttingen, E Endingen 4 km; 459 Ew., kath. Pfarrk.

Bettwar, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Rothenburg a. T. 5,5 km; 184 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bettweiler, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG. u. P Rohrbach i. Lothr., E Kleinrederchingen 5 km; 939 Ew., kath. Pfarrk.

Betzdorf, Df., an der Mündung der Heller in die Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen; 4237 Ew., PTFE (Linien Deutz–Gießen, B.–Daaden u. Hagen–B. der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Maschinen=, Leder=, Holzstoff= u. Papierfabr., Eisenbahnhauptwerkstätte, Dampfziegelei, Eisenerzbergbau. Dabei Struth mit Baumwollspinnerei.

Betzendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, P Amelinghausen; 293 Ew., T, ev. Pfarrk.

Betzenhausen, Df., am Dreisamkanal; Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Freiburg i. Br. 4 km; 490 Ew.

Betzenrod, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG. u. P Schotten; 334 Ew.

Betzenstein, St., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, E Neuhaus a. P. 11 km; 591 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau; dabei die Ruinen Stierberg u. Leyenfels.

Betzenweiler, Df., an der Wiesach; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 570 Ew., T, kath. Pfarrk.

Betzgenrieth, Df., s. Bezgenrieth.

Betziesdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Anzefahr, E Kirchhain 5,5 km; 375 Ew., T, ev. Pfarrk.

Betzigau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten; 299 Ew., PTE (Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk.

Betzin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin; 288 Ew., PTE B.=Karwesee (Paulinenaue–Neuruppiner Eisenb.).

Betzingen, Df. (347 m), an der Echatz; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 2948 Ew., PTE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. =Weberei, Fabrikation von Leinenzwirn u. Weberutensilien; eigne Volkstrachten.

Betzisried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG., P u. E Ottobeuren 4,5 km; 116 Ew.

Betzweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Dornhorn, E Aistaig; 550 Ew., T.

Beucha bei Borna, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Lausigk 4,5 km; 273 Ew., Braunkohlenbergbau.

— **bei Brandis**, Df. das., Amtsh. u. AG. Grimma; 900 Ew., PTE (Stat. B.=Brandis, Linien Leipzig–Döbeln–Dresden u. B.–Seelingstädt der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Beucherling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Roding, P Unterzell 10 km; 109 Ew.

Beuchlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Halle a. S., P Holleben; 430 Ew., E (Stat. Holleben=B., Linie Lauchstädt–Schlettau der Preuß. Staatsb.).

Beuchte, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, P Lengede, E Schladen 5 km; 510 Ew., T, ev. Pfarrk., südl. der bewaldete Harlyberg.

Beuel, Df., zu Vilich gehörig, am Rhein, mit dem gegenüberliegenden Bonn durch eine Brücke verbunden; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 4843 Ew.,

PTE 3 Bahnhöfe, Linien Niederlahnstein-Cöln der Preuß. Staatsb. u. Hennef-B. der Bröltalbahn), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Jutespinnerei u. -Weberei, Dampfmahlmühle, chemische Produkten-, Stärke-, Tapeten-, Vaselin-, Teerprodukten- u. Asphaltfabr., Waschanstalten, Eisenkonstruktions- u. Schmiedewerk, Basaltsteinbrüche, große Zementfabr. Dazu Wallfahrtsort Pützchen mit Adelheidisbrunnen.

Beuerbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, PE Epfenhausen 6 km; 211 Ew., T, kath. Pf.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, PT Kirberg Bez. Wiesb., E Camberg 6 km; 437 Ew.

Beuerberg, Df., an der Loisach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen; 408 Ew., PTE (Linie München-Bichl der Isartalb.), kath. Pfarrk., Kloster der Salesianerinnen.

Beuern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, PE Türkenfeld; 55 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Hessen**, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Gießen, E Großenbuseck 5 km; 996 Ew., PT, Spar- u. Kreditverein, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— s. auch Neu-Beuern.

Beuggen, Weil., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen; 228 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Armenkinder- u. Lehrersöhne-Erziehungsanstalt. In der Nähe die Höhle Tschamberloch.

Beul, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Neuenahr; 591 Ew., kath. Pfarrk.

Beulich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Brodenbach; 495 Ew., T, kath. Pfarrk.

Beuren a. d. Aach, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. [illegible], P Singen i. Bad.; 361 Ew., T.

— **im Linzgau**, Df. das., Amt u. AG. Überlingen, P Salem, E Thayingen 4,5 km; 620 Ew., T, kath. Pfarrk., Ölmühle.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 7 km, P Pfaffenhofen a. Roth; 347 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Hechingen; 138 Ew., T.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Cochem, P Bertrich; 514 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **Kr. Trier**, Df. das., Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, E Reinsfeld 7 km; 622 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Schieferbrüche.

— **auf dem Eichsfeld**, Df. u. Rttrg. das., an der Leine; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Heiligenstadt; [illegible] Ew., PTE (Linie Halle-Nordhausen-Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk. flingen; 262 Ew., T.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ried-

— Weiler das., OberA. u. AG. Wangen, PE Friesen-[illegible] 6 km; 162 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **in Württemberg**, Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen, E Neuffen 3 km; 1234 Ew., PT, ev. Pfarrk., wichtiger Obstbau.

— s. auch Ober-Beuren.

Beurig, Df. (144 m), an der Saar, Saarburg gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg; [illegible] Ew., PTE (Stat. B.-Saarburg, Linie Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb.), OFörst. (Revier Saarburg), kath. Pfarrk., Kaltwasserheilanstalt.

Beuron, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen; 322 Ew., PTFE (Linie Tuttlingen-Ulm der Württ. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Benediktinerkloster (Pflege des alten Kirchengesangs). Luftkurort.

[illegible], Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Gravenstein; 308 Ew.

Beuster, s. Groß-Beuster.

Beutel, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 308 Ew.

Beutelsbach, Flecken, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorndorf, [illegible] Ew., PTE (Linie Kannstadt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Irrenpflegeanstalt, Lederfabr., Wein- u. Obstbau; die ehemalige Burg auf dem Kapelberg war ein Stammsitz des württembergischen Fürstenhauses. Nahe B. die Rettungsanstalt Schönbühl.

— s. auch Ober-Beutelsbach.

Beutelsdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde; 163 Ew., T.

Beutengrund, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, P Königswalde Bez. Bresl.; 998 Ew.

Beutersitz, Df., an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda; 173 Ew., PTE (Linie Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube.

Beutha, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. P Hartenstein; 621 Ew., TE (Stat. Oberdorf-B., Linie Stollberg-Zwönitz d. Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strumpfwirkerei, Woll- u. Baumwollweberei.

Beuthen an der Oder, St. (71 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, LG. Glogau; 3164 (*1816:* 2428) Ew., davon 373 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linie Glogau-Reppen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Buchdruckerei, Destillation, Sägewerk, Seifenfabr., Ziegelei. Serviskl. IV. Unfern Carolath, Sitz des Fürsten Carolath-Beuthen.

— **in Oberschlesien**, St. (309 m) u. Stadtkreis das., am Beuthener Wasser; RB. Oppeln, Fläche 2263 ha, 51,404 (*1816:* 1976, *1890:* 35,997, *1895:* 41,379) Ew., davon 5022 Evang., 43,164 Kath. u. 2594 Juden (19,255 Pers. mit poln. Muttersprache); 1 Bat. Inf.-Reg. Nr. 22, Bez.-Komm., PTFE (Linien Breslau-Kattowitz, Oppeln-B., Gleiwitz-B.-Schwientochlowitz u. Morgenroth-Tarnowitz der Preuß. Staatsb., elektr. Straßenb. nach Kattowitz, Deutsch-Piekar, Zabrze, Königshütte, Zawodzie u. Chropaczow), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Bergrevier, Handelsgericht, Handelskammer, Grenzkommissariat, 1 ev. u. 5 kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Gymnasium, Realschule, fürstbischöfliches Knabenseminar, Siechenhaus, 2 Waisenhäuser, Krankenhäuser, Gerichtsgefängnis, Dampfmahl- u. Dampfschneidemühle, Fabrikation gebogener Möbel, Parfüm- u. Seifen-, Marmor- u. Sandsteinwaren-, Maschinenfabr., Kunstschlosserei, Bierbr., Sägewerk, Ziegelei. Serviskl. I. B. wird zuerst 1178 urkundlich erwähnt und erhielt 1254 deutsches Stadtrecht. Es liegt auf der Grenze des Steinkohlen- u. Galmeireviers; zur Stadtgemeinde gehören die Galmeigruben Therese u. Apfel, die Kolonie Dombrowa, die E Karf (Linie Morgenroth-Tarnowitz), der früher selbständige, jetzt einverleibte Gutsbezirk B. (Beuthener Schwarzwald), mit dem Eisenhüttenwerke Eintrachtshütte (Eisengußwaren) und dem Zinkwerke Klarahütte, westl. von E Schwientochlowitz, sodann mehrere Steinkohlenzechen (Lythandra ꝛc.), das Eisenhüttenwerk Friedenshütte (Roheisen) und die Zinkwerke Rosamunde- u. Beuthener Hütte, zwischen Antonienhütte u. Morgenroth. — Zum Bezirk des Landgerichts in B. gehören die 5 Amtsgerichte zu B., Kattowitz, Königshütte, Myslowitz u. Tarnowitz.

Beuthen, Landkreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, im oberschles. Bergbau- u. Hüttendistrikt, mit zahlreichen Steinkohlen- u. Galmeigruben, Zinkhütten u. Eisenwerken, zählt auf 98 qkm 137,839 (*1819:* 9000) Ew., davon 131,725 Kath. u. 720 Juden; 100,742 Ew. mit poln. Muttersprache (1407 Ew. auf 1 qkm). Landratsamt in Beuthen i. Oberschles. Reinertrag: Städte A 12,1, W 14,0 Mk., Landgemeinden A 12,5, W 15,3 Mk., Gutsbezirke A 13,3, W 20,4 Mk.

— s. auch Groß-Beuthen.

Beutnerdorf, Df., unmittelbar bei Ortelsburg; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Ortelsburg; 2847 Ew., Bierbrauerei.

Beutnitz, Rttrg., zwischen Seen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen; 201 Ew., PTE (Linie Glogau-Reppen der Preuß. Staatsb.), Holzhandel. Zum Gut 7743 ha Holz; dabei die Dörfer Alt- u. Neu-B. (s. d.).

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Dornburg; 269 Ew., ev. Pfarrk.

Beux, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. u. P Rémilly; 200 Ew., kath. Pfarrk.

Bevenrode, Df., Braunschw., Kr. u. P Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschw.; 197 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bevensen, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen; 1744 Ew., PTFE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsb.), gleichnamige OFörst. u. ev. Damenstift im nahen Medingen (Kloster; s. d.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr., 2 größere Brennereien. Serviskl. IV.

Bever, Zufluß der Ohre bei Wedringen und l. Nebenfluß der Weser bei Beverungen.

Bever, Wollspinnerei, zur Stadt Aachen.

Bevergern, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Aa u. am Dortmund-Emskanal; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Rheine, E Hörstel 3 km; 894 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Wollspinnerei, Handelsgärtnerei.

Beveringen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Pritzwalk 4 km; 418 Ew., ev. Pfarrk.

Bevern Kr. Holzminden, Flecken u. Domäne, an der Bever; Braunschw., Kr., AG. u. E Holzminden 5 km; 2185 Ew., PT, ev. Pfarrk., Rettungshaus Wilhelmsstift, Spinnerei, Steinbrüche.

— Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Kloppenburg, P Essen i. O.; 257 Ew., T.

— **Kr. Bremervörde**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde; 525 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ranzau, P Barmstedt i. Holst.; 426 Ew.

— s. auch Ost- u. West-Bevern.

Beverstedt, Flecken, unweit der Lune; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, E Stubben 5 km; 651 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei.

Beverungen, St. (96 m), an der Mündung der Bever in die Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, LG. Paderborn; 2173 Ew., davon 355 Evang. u. 132 Juden; PTFE (Linie Scherfede-Holzminden der Preuß. Staatsb.), D, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Zigarren-, Holz- u. Holzwarenfabr., Ziegelbrenn., viele Schuhmacher; Servisfl. IV. B. erhielt 1417 Stadtrechte.

Bevingen unter Justberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Groß-Moyeuvre, AG. u. P Rombach; 380 Ew.

— **vor St. Michel**, Weiler das., Kant. Hayingen, AG. Diedenhofen; 361 Ew., PT.

Bewerbäkeresch, Ortsch., zur Bauerschaft Donnerschwee I, Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg; 645 Ew.

Beweringen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard, P Freienwalde i. Pomm.; 287 Ew.

Bewernick, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Heilsberg; 225 Ew., E (Linie Wormditt-Bischdorf der Preuß. Staatsb.).

Bewersdorf (Alt- u. Neu-), Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Schlawe 5 km; 424 u. 506 Ew.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Stolp, P Dammen, E Hebron-Damnitz 6 km; 355 Ew.

Bexbach, TE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), s. Mittel-Bexbach.

— s. auch Ober-Bexbach.

Bexhövede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, PE Loxstedt 4 km; 278 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bexten, Df., Lippe, Amt u. P Schötmar, AG. Salzuflen; 44 Ew., T.

Beydritten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, P Großschwansfeld; 137 Ew.

Beydritten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Quednau; 198 Ew. Dabei Fort IV B.

Beyenburg, Flecken, in tiefem Tal an der Wupper, zur Stadt Lüttringhausen gehörig; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 1254 Ew., PTFE (Linie Lennep-Hasten der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Eisengarn-, Papier-, Firnis-, Kratzen-, Tuchfabr., Dampfmahlmühle, ehem. Kreuzbrüderkloster.

Beyendorf, Df., an der Sülze; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben, P Dodendorf; 588 Ew., TE (Linie Magdeburg-Thale der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Beyerberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. u. E Wassertrüdingen; 504 Ew., P, ev. Pfarrk.

Beyern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, PE Fermerswalde 4 km; 496 Ew., ev. Pfarrk.

Beyernaumburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, E Riestedt 2 km; 541 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Beyersdorf i. d. Neumark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 727 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz; 815 Ew., PTE (Linie Jädickendorf-Pyritz der Stargard-Küstriner Eisenb.), ev. Pfarrk.

Beyersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Glebitzsch, E Brehna 5 km; 223 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Beiersdorf.

Beyershagen, Gut u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten; 113 Ew., E (Franzburger Kreisb.).

Beynuhnen, s. Klein-Beynuhnen.

Bezgenriet, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Göppingen; 517 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Biadacz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr. u. AG. Oppeln, P Zowade, E Oppeln; 473 Ew.

Biadki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin; 674 Ew., PTE (Linie Lissa-Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Bial, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Pollnow, PE Kaffzig; 333 Ew., T.

Biala, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Miala; 485 Ew.

Bialcz (Bialtsch), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Schrodke; 166 Ew.

— s. auch Alt-Bialcz.

Bialenzyce, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 101 Ew.

Bialenzyn (Bialenschin), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Uchorowo; 265 Ew., kath. Pfarrk.

Bialepiontkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Miloslaw; 315 Ew.

Biallen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, PE Sedlinen 5 km; 396 Ew.

Bialla in Ostpreußen, St. (138 m), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, LG. Lyck; 1916 Ew., PTFE (Linie Johannisburg-Lyck der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Darlehnskasse, ev. Pfarrk., Dampf- u. Wasser-Mahl- u. Schneidemühle; Servisfl. IV. B. ist gegründet 1428, erhielt 1722 Stadtrechte.

— s. auch Billstein.

Bialoblott, Rttrg. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Graudenz, P Fürstenau (Grdz.), E Jablonowo 5,8 km; 146 Ew.

Bialokosch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, E Pinne 10 km; 316 Ew., PT.

Bialoslliwe, Dom., s. Flottwell.

Bialowierst, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Kelpin; 126 Ew.

Bialozewin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Znin, E Jadownik 4 km; 474 Ew.

Bialutten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, E Illowo 7 km; 478 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bialygrund, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Schwentainen (Kgsbg.); 317 Ew.

Bias, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst, E Jütrichau 3 km; 191 Ew., ev. Pfarrk.

Biassowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, PTE Neuberun 2 km; 664 Ew.

Bibart (Markt-Bibart), Markt (309 m), a. d. Bibart; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld; 684 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsbahn), Komm.-OFörst., kath. Pfarrk., Schloß.

Biberach in Baden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg; 1475 Ew., PTFE (Eisenb. B.-Oberhamersbach u. Stat. B.-Zell, Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Viehzucht, Weinbau, Sägemühlen.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 5 km, P Roggenburg; 375 Ew., kath. Pfarrk.

Biberach, Oberamt, Württ., Donaukr., an der Iller u. Riß, hat auf 501 qkm 35,504 Ew., davon 4883 Evang., 30,604 Kath. u. 13 Juden (71 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Biberach in Württemberg, St. (540 m) das., am Einfluß der Biberach in die Riß; LG. Ravensburg; 8830 (*1818:* 4450) Ew., davon 3550 Evang.; Bez.-Komm. der 54. Inf.-Brig., PTFE (Linien Ulm-Friedrichshafen u. B.-Ochsenhausen der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, Simultankirche, Realschule, Theater (dabei ein Denkmal Wielands), Denkmal Kaiser Wilhelms I., 2 ehem.

...rer, **Fabrikation von** Maschinen, Feuerwehrrequisiten, ...kränzen, Blechspiel=, Korb=, Wurst= u. Posamentier=waren, Beleuchtungsartikeln, feuerfesten Geldschränken, Wagen, Billards, Malz, Strohhüten, Paramenten, Glockengießerei, Weißgerberei, Roßhaarspinnerei, Bierbrauerei ꝛc., Käsehandel, groß. Fruchtmarkt, Getreideschranne, Mühlenbetrieb. In der Nähe das Schloß Werthausen. B., ehemals freie Reichsstadt, nahm 1523 die Reformation an u. kam 1806 an Württemberg; Schlachten 2. Okt. 1796 u. 9. Mai 1800, Moreaus Siege über die Österreicher.

Biberach Oberamt Heilbronn, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn; 1274 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Biberachzell, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu=Ulm, AG., P u. E Weißenhorn a. d. Roth 4,8 km; 415 Ew., Rentamt, kath. Pfarrk., Schloß.

Biberbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, P Morichreuth, E Pretzfeld; 366 Ew.

— Markt das., am Einfluß der Biber in die Schmutter; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, E Meitingen 5 km; 562 Ew., PT, kath. Pfarrk.; auf einem Berg Wallfahrtskirche zum heil. Kreuz.

Biberfeld, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wongrowitz; 309 Ew.

Biberkirch, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. L., P Walleryöthal=Dreibrunnen; 702 Ew., kath. Pfarrk.

Biberschlag, Df., Sachs.=Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, P Unterneubrunn; 432 Ew., ev. Pfarrk.

Bibersfeld, Df., an der Biber; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Koch.; 593 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Biberteich, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen; 321 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Bibiella (Georgenberg), Oberförst., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Georgenberg i. Oberschl.; 460 Ew., Eisenhüttenwerk, Eisen=, Zink= u. Bleierzbergbau.

Bibiche, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG., P u. E Busendorf 6,8 km; 433 Ew., T, kath. Pfarrk.

Biblis, Df., an der Weschnitz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Gernsheim; 2558 Ew., PTE (Linien Frankfurt-Mannheim u. Darmstadt-Worms der Preuß.=Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Anbau von Gurken u. Weißkohl.

Biblisheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth, P Walburg i. Els.; 250 Ew., E (Linie Walburg-Wörth a. Sauer-Lembach der Els.=Lothr. Eisenb.), Wollspinnerei, Kalkfabr., Petroleumwerk.

Bibow, Lehng., Meckl.=Schwer., AG. u. P Warin i. Meckl.; 1.. Ew., E (Linie Lübeck-Straßburg der Meckl. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Bibra, St. (25 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga; 1470 Ew., PTFE (Güterneben...stelle, Linie Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), erdig-...ische Eisenquelle u. kochsalzhalt. Bitterquelle, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Steinbruch, Ziegelei. Servisfl. IV.

— Flecken, an der Bibra; Sachs.=Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Rentwertshausen 2 km; 590 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bibrach, s. Ober=Bibrach.

Biburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. u. E Abensberg 4 km; 338 Ew., P, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerkloster von 1125.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Bruck 3,.. km; 313 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 4.6 Ew., PE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk.

Bichishausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Buttenhausen; 122 Ew., T, kath. Pfarrk., Burgruine.

Bichl, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz; ... Ew., PTE (Linien Tutzing-Kochel der Bayr. Staatsb. u. München-B. der Isartalb.), Zementfabr., Ziegelbrenn.

Bichtlingen, Df. (Ober= u. Unter=), Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Meßkirch; 430 Ew., E (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsb.). B. heißt auch Wasser.

Bickelsberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz, P Rosenfeld; 473 Ew., ev. Pfarrk.

Bicken, Df., an der Ahrdt; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn Bez. Wiesb.; 668 Ew., PTE (Linie Niederwalgern-Herborn der Preuß. Staatsb.), Dachschieferbruch, Kalkbrennerei, Teerschwelerei.

Bickenbach in Hessen, Df., an der Bergstraße und am Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg; 1254 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. M.-Heidelberg u. B.-Seeheim der Preuß.=Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., östl. Schloß Jugenheim.

— **Bez. Cöln**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 185 Ew., PTE (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide), Wollspinnerei, Pappen=, Pflugeisenfabr., Raffinierstahlhammer.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Sankt Goar 9 km, P Niederterhaus; 430 Ew., kath. Pfarrk.

Bickendorf, Stadtteil von Cöln.

— **Kr. Bitburg**, Df., an der Nims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 272 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bickenriede, Df., an der Luhne; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. E Mühlhausen i. Th.; 1229 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flanellweberei, Ziegelei.

Bickensohl, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Altbreisach, PE Achkarren 3 km; 407 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Bickern, jetzt Wanne, s. d.

Bidingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf, E Beßenhofen 9,5 km; 474 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bidlingen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen=Ost, AG. Diedenhofen, Kant., P u. E Metzerwiese 8 km; 229 Ew., kath. Pfarrk.

Biebelnheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Oppenheim, AG. Alzey, P Gaudernheim; 583 Ew., E (Stat. Bechtolsheim=B., Linie Mainz-Alzey der Preuß.=Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Biebelried, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen, PE Dettelbach; 270 Ew., kath. Pfarrk.

Biebelsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Alzey, AG. Wöllstein, P Sprendlingen i. Rheinh., E Welgesheim 1,5 km; 414 Ew.

Bieber Kr. Offenbach, Df., an der Bieber; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach; 3264 Ew., PTE (Linien Offenbach-Reinheim u. B.-Dietzenbach der Preuß.=Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Stuhlfabr., Gürtlerei, Färberei, Kunstbleiche.

— **Kr. Gelnhausen**, Flecken (200 m), an der Bieber, die l. zur Kinzig geht; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, LG. Hanau; 818 Ew., PTE (Kleinb. Gelnhausen-Lochborn), Vorschußverein, Amtsgericht, Oförst., kath. u. ev. Pfarrk., Eisensteinbergbau, Viehzucht; dazu Burgberg mit kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Rodheim a. d. Bieber; 211 Ew., E (Kleinb. Gießen-B.).

— s. auch Hof=, Nieder= u. Ober=Bieber.

Bieberau, s. Groß=Bieberau.

Bieberehren, Df., am Einfluß der Gollach in die Tauber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Röttingen; 582 Ew., TE (Linie Ochsenfurt-Röttingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Biebergau, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. P Dettelbach; 472 Ew., E (Nebenbahn Dettelbach=Bahnhof-Dettelbach=Stadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Biebermühle, Bahnhof, zur Gem. Fröschen, Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens, 61 Ew., PTE (Linien Landau-Zweibrücken u. B.-Waldfischbach der Pfälz. Eisenb.).

Biebern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, P Reich; 282 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk., Eisenerzlager.

Biebernheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Sankt Goar 1 km; 524 Ew., ev. Pfarrk.

Biebersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Lübben i. Laus. 10 km; 447 Ew.

6*

Biebersdorf, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. u. P Reinerz; 425 Ew.

Bieberstein, Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Hofbieber; 4 Ew., TE (Linie Fulda–Tann der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Reinsberg (Sachs.); 408 Ew., E (Stat. Obergruna-B., Linie Wilsdruff–Nossen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzschleiferei.

Bieberswalde, Df., unweit des Elbing-Oberländ. Kanals; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr.; 1084 Ew., PTE (Kleinb. Tapiau–Friedland).

— Df. das., Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 308 Ew., E (Linie Tapiau–Friedland der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Biebesheim, Df., unweit des Rheins; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Großgerau, AG. Gernsheim; 2032 Ew., PTE (Linien Goldstein–Mannheim u. Darmstadt–Worms der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht.

Bieblach, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera (Reuß) 2 km; 448 Ew., Konservenfabr., Kalkwerk.

Biebrich, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Katzenelnbogen, E Balduinstein 8 km; 347 Ew.

— (bis 1893 Biebrich-Mosbach) St. (90 m) das., in schöner Lage am Rhein; Landkr. u. AG. Wiesbaden; 15,048 (*1825:* 2268) Ew., davon 9421 Evang., 5409 Kath. u. 159 Juden; PTFE (Linien Frankfurt a. M.–Lollar u. Kurve–B. der Preuß. Staatsb.), elektr. Straßenb. nach Wiesbaden, D, Vorschußverein, Hauptsteueramt, Reichsbanknebenstelle, 2 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Realschule, Unteroffizierschule, Krankenhaus, Marienhaus (barmh. Schwestern), Diakonissenheim, Königin Luisen-Gedächtnisheim, prachtvolles Schloß mit schönem Park u. großen Treibhäusern, Eisengießerei Rheinhütte, Walzwerk, Fabr. für Chemikalien, Seifen, Farben, Lackfirnis, Glas, Zementwaren, Zigarren, Teerprodukte u. Asphalt ꝛc., Bierbrauerei, Tonwerk, Gipsbrennerei, Holzschneiderei, Hafen. Serviskl. IV.

Biechowko, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Dricz̃min; 212 Ew.

Biechowo, Df. u. Rttrgr. (Geistlich-), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Königl.-Neudorf; 482 Ew., T, kath. Pfarrk.

Biedenkopf, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, ein Bergland an der Lahn u. Eder, hat auf 677 qkm 43,674 Ew., davon 750 Kath. u. 477 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,7, W 17,1 Mk., Landgemeinden A 12,1, W 17,3 Mk. Hauptort:

Biedenkopf, St. (273 m) das., an der Lahn; LG. Marburg; 2853 (*1826:* 3240) Ew., davon 108 Kath. u. 1 Jude; PTFE (Linie Kreuzthal–Kölbe der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Agentur der Nass. Landesbank, Landratsamt, Amtsgericht, 2 OFörst. (1 für das Revier Katzenbach), 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Realprogymnasium, Diakonissenheim, Bergschloß, Eisenwerk, Wollspinn., Mineralwasserfabr., Strumpfwarenfabr., Bierbr., Dampfsägewerk. Serviskl. IV. Dabei die Ludwigshütte (Maschinen-, Gußwaren-, Wagenachsenfabr.) mit P. B. ist Luftkurort.

Biederbach, Gem., bestehend aus Ober-B., Unter-B., Dörfle-B. u. B.-Hinterthal, Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Waldkirch 17 km, P Elzach; 1494 Ew., kath. Pfarrk. (in Ober-B., s. d.).

Biederitz, Df., an der Ehle u. unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Jerichow I; 1897 Ew., PTE (Linien Berlin–Magdeburg, B.–Zerbst u. B.–Loburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei; gleichnam. OFörst. in Magdeburg.

Biederstein, früher Schloß, jetzt Teil v. München.

Biederthal, Df., an der Grenze der Schweiz; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 12 km, P Wolschweiler i. Oberels.; 230 Ew., kath. Pfarrk.

Biedesdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Dieuze, P Bergaville; 275 Ew., kath. Pfarrk.

Biedesheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, E Göllheim-Dreisen 3,8 km; 539 Ew., P, ev. Pfarrk. [Posen-Ost, P Chludowo; 232 Ew.

Biedrusko, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr.

Bieganin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Biniew; 414 Ew.

Bieganowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 166 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Wreschen, P Sokolnik; 312 Ew., kath. Pfarrk.

Biegen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Lebus, PE Jakobsdorf 4 km; 501 Ew., T.

Biegnitz, Df. u. Rttrg., fast an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Glogau 6 km; 278 Ew.

Biehain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlaus., PE Horka i. Oberlaus. 3 km; 231 Ew., Torfstich.

Biehals, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Neurode; 534 Ew.

Biehla, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, PE Elsterwerda 1 km; 976 Ew., Braunkohlengr., Ziegelei, Fabr. für Zement, Schrauben, Steingut.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Kamenz i. Sachs., E Kunnersdorf bei Kamenz 1 km; 272 Ew. [sandsteingebirge (Bielagrund).

Biela, linkes Nebenflüßchen der Elbe bei Königstein im Elb-

Bielau (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Dörfer u. 3 Güter, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, E Göllschau 2 km; zusammen 938 Ew., PT (Bielau Bez. Liegnitz), Tonwarenfabr., Ziegelei.

— **Kr. Neisse**, Df. u. Rttrg. das., am Eintritt der Biele in das Neißetal; RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 5 km; 1452 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zuckerfabr.

— Df. das., Kr. Ratibor, AG. Hultschin, P Beneschau i. Oberschles., E Wagstadt 3 km; 405 Ew.

— s. auch Klein-, Nieder- u. Ober-Bielau sowie Langenbielau u. Bühlau.

Bielawe, PT, s. Alt- u. Neu-Bielawe.

Bielawken, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Pelplin; 175 Ew.

Bielawy, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, P Joachimsdorf, E Janowitz 3 km; 159 Ew. [Gostkowo, E Buk 10 km; 320 Ew.

— Rttrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Grätz, P Da-

— Kol. das., Kr. u. AG. Schmiegel, P Polnisch-Wille; 95 Ew., E (Linie Altboyen–Ujazd der Schmiegeler Kreisb.).

— Df. das., Kr. Wirsitz, AG., P u. E Nakel 8 km; 505 Ew.

Biele, 2 rechte Zuflüsse der Glatzer Neiße in Schlesien: die Glatzer B. entspringt auf dem Wetzstein u. mündet bei Piltsch in der Grafschaft Glatz; die Neißer B. kommt vom Bielekamm in Österreichisch-Schlesien u. mündet 4 km oberhalb Neisse.

Bielefeld, St. (118 m) u. Stadtkreis, in fruchtbarer Gegend an der Lutter u. dem Nordfuß des Teutoburger Waldes; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden; Fläche 1454 ha, 63,046 (*1816:* 6658, *1890:* 39,950, *1895:* 47,455) Ew., davon 54,327 Evang., 7400 Kath. u. 793 Juden; 1 Bat. Inf.-Reg. Nr. 55 u. Bez.-Komm.; PTFE (Linien Braunschweig–Hamm, B.–Osnabrück u. Paderborn–B. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.–Enger), Reichsbankstelle (Umsatz *1908:* 877,6 Mill. Mk.), Westfälische Bank, Westfäl.-Lippesche Vereinsbank, Vorschußverein, Landratsamt für den Landkr. B., Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Handwerkskammer, Minden-Ravensberger landwirtschaftl. Hauptverein; 6 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, ev. Gymnasium nebst Realgymnasium, Realschule, Theater, 2 Krankenhäuser, 2 Augenkliniken, 1 Diakonissenanstalt u. 1 Anstalt für Epileptische (Vorort Gadderbaum), Wilhelm- u. Augustastift, Marienstift, Marthaheim, Lutherstift, Wohltätigkeitsanstalten des Pastors v. Bodelschwingh. B. ist Hauptsitz der westfälischen Leinenindustrie: Ravensberger Flachsspinn. Vorwärts im Vorort Gadderbaum (P Bielefeld-Gadderbaum), zahlreiche Lein- u. Damastwebereien, wichtige Fabrikation von fertiger Wäsche, große Leinwandbleichen, viele Leinenhandlungen; von besonderer Wichtigkeit ist auch die Nähmaschinenfabrikation; noch sind zu nennen mehrere Eisengießereien (Arminiushütte), Fabriken für Maschinen aller Art, Dampfkessel, feuerfeste Geldschränke, Metallwaren, Feilen, Zement, Möbel, Samt- u. Seidenzeuge, Plüschwaren, Zigarren, Asphaltdachfilz, Leder, Glas ꝛc., Dampfmahlmühlen, große Ziegeleien, Garn-, Flachs- u. Hanfmärkte. Der Magistrat der Stadt zählt 11, die Stadtverordnetenversammlung 39 Mitglieder. Servisk. I. In der Umgegend Flachs-

u. Hanfbau. B., Stadt seit etwa 1233, führte 1541 die Reformation ein u. war die Hauptstadt der alten Grafschaft Ravensberg, die 1346 im Mannesstamm ausstarb u. durch Heirat an Berg kam; infolge des Jülichschen Erbfolgestreits kam sie an Brandenburg (definitiv 1647). Die Leinwandfabrikation, schon 1309 erwähnt, ward durch die Einwanderung von evang. Niederländern im 16. Jahrh. gefördert. In der Nähe die alte Feste **Sparenburg**, von der Stadt wieder aufgebaut, mit Museum, Festsaal, Park rc. und einem Denkmal des Großen Kurfürsten (von Schaper) Geschenk Kaiser Wilhelms II., der **Johannisberg** mit schönen Anlagen u. die **Hünenburg** mit dem Kaiserturm. — Zum Bezirk des **Landgerichts** in B. gehören die 14 Amtsgerichte zu B., Bünde, Gütersloh, Halle i. W., Herford, Lübbecke, Minden, Oynhausen, Petershagen, Rahden, Rheda, Rietberg, Vlotho u. Wiedenbrück.

Bielefeld, Landkreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, am Teutoburger Wald, mit starkem Flachs- u. Hanfbau, hat auf 261 qkm 57,607 Ew., davon 2120 Kath. u. 45 Juden (221 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 27,4, W 32,6 Mk. Landratsamt in B.

Bieleguhre, s. Byleguhre.

Bielejewo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Dobrojewo; 179 Ew.

Bielen, Df., an der Zorge; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. E Heringen 7,5 km; 451 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bielenberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Glückstadt; 121 Ew., kleiner Hafen an der Elbe.

Bielendorf, Df., an der Biele in einem Gebirgstal; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schl., P Neugersdorf Bez. Bresl.; 416 Ew.

Bielewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten; 532 Ew., PTE (Kleinb. Kosten–Gostyn), Kalkwerk.

Bielitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, P Neustädtel Bez. Liegn., E Döringau 10 km; 127 Ew.

— **Bez. Oppeln**, Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl., E Lamsdorf 6 km; 1020 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark, PE Bischofswerder i. Westpr. 1 km; 2.. Ew., Brennerei, Molkerei.

Bielschowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze; 7460 Ew., PTE (Güterstation, Linie Gleiwitz–Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., königl. Steinkohlenbergwerk, 8 Dampfziegeleien, 2 Ziegeleien, Steinbruch; hierzu Kolonie B. mit 2290 Ew.

Bielsk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, P Schönsee i. Westpr.; 486 Ew.

— Rittrg. das., Kr. Marienwerder, AG. Mewe, PE Czerwinsk 7,5 km; 164 Ew.

Bielsko, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Orchowo; 640 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Pos., Kr., AG., P u. E ...baum 3 km; 375 Ew.

Bielstein i. Rheinl., Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Köln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl; 16 Ew., PTFE (Linie Osberghausen–Wiehl der Preuß. Staatsb.), Wollspinnerei.

Bielwiese, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau; 434 Ew., PT (im Sommer) sonst ...burg, E (Linie Liegnitz–Kobylin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Biemenhorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. P Bocholt; 511 Ew.

Biemsen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Salzuflen, PE Schötmar 4 km; 185 Ew., Domäne.

Bienau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, PE Liebemühl 4 km; 418 Ew.

Biendorf, Df. u. Dom., an der Ziethe; Anh., Kr. u. AG. Köthen; 779 Ew., PTE (Linien Aschersleben–Köthen u. B.–...dorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit ...em Garten, Zuckerfabr., Dampfmahlmühle.

— Df., Meckl.-Schwer., AG. Kröpelin, PE Sandhagen (Meckl.) 4 km; 145 Ew., ev. Pfarrk.

Biene, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. T Lingen; 389 Ew.

Bienebek, Gut, Preuß., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Sehsby; 194 Ew.

Bienen, Df., an einem faulen Rheinarm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, P Millingen, E Empel 5 km; 774 Ew., T, kath. Pfarrk., Dampfkäserei.

Bienenbüttel, Df., an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen; 534 Ew., PTE (Linie Lehrte–Harburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bienenmühle, Bahnh. zu Rechenberg, an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, PTFE (Linie Nossen–Moldau der Sächs. Staatsb.).

Bienenwalde, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin, P Linow; 120 Ew.

Biengen, Df., am Neumagen; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, PE Krozingen 2 km; 601 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

Bienitz, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, PE Siegersdorf 5 km; 230 Ew., Paulinenhütte, Hütte u. Braunkohlenbetrieb.

Bienkowko, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm; 592 Ew.

Bienowitz, Df., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 488 Ew., E (Linie Liegnitz–Kobylin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Walstatt der Schlacht bei Liegnitz 15. Aug. 1760.

Bienrode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, P Wenden, E Wenden-Bechtsbüttel 1,6 km; 336 Ew.

Bienstädt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna, P Molschleben; 355 Ew., ev. Pfarrk.

Bierbach, Df., an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel; 741 Ew., PTE (Linien Homburg–St. Ingbert u. Zweibrücken–Saargemünd der Pfälz. Eisenb.).

Bierbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, E Bedum-Stedum 2 km; 733 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Bierde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Ahlden, E Riethagen 8 km; 315 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Lahde; 482 Ew., Quelle mit Eisen- u. Schwefelwasser (*1900:* 121 Kurgäste).

Bierden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG., P u. E Achim 2 km; 325 Ew.

Bierdzan, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Ellguth-Turawa, E Sausenberg 9 km; 907 Ew., T, kath. Pfarrk.

Biere, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Großsalze, E Eggersdorf 2 km; 2532 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Zichoriendarre, Braunkohlengrube, bedeutender Ackerbau.

Bieren Kr. Herford, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde; 793 Ew., PTE (Station B.-**Rödinghausen**, Linie Bünde–Bassum der Preuß. Staatsb.).

Bierfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Nonnweiler i. Rheinl.; 518 Ew., E (Linie Türkismühle–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.); dazu das Eisenwerk **Hubertushütte**.

Bierhütte, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung, P Hohenau; 113 Ew., T.

Bieringen Oberamt Künzelsau, Df., a. d. Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau; 794 Ew., PTE (Linie Möckmühl–Dörzbach der Jagsttalb.), kath. Pfarrk.

— **Oberamt Horb**, Df. das., an der Mündung der Starzel in den Neckar; Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 575 Ew., PTE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sauerbrunnen.

Bierlingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, P Eyach; 694 Ew., kath. Pfarrk., bedeut. Ackerbau.

Biersdorf, Df., am Daadener Bach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Daaden; 954 Ew., PTE (Linie Betzdorf–Daaden der Preuß. Staatsb.), Eisenhüttenwerk, Eisenerzbergbau.

— Df. das., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg; 308 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bierstadt Bez. Wiesbaden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. E Wiesbaden 4 km; 3127 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Biskuitfabr.; in der Nähe der 539 m hohe **Trompeter** (Kossel).

Bierstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Saulgau; 227 Ew., T.

Bierzglin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 312 Ew.

Bierzglinek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 184 Ew., E (Linie Wreschen-Borzykowo der Wreschener Kleinb.).

Biesdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 1016 Ew., PTE (Linie Berlin-Schneidemühl d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Anstalt für Epileptische.

Biese, Fluß in der preuß. Pr. Sachs., fließt l. zum Aland.

Bieselsberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg, P Liebenzell; 392 Ew., T.

Biesen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock; 384 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Biesenberg, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler, P Heimenkirch; 86 Ew., E (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Biesenbrow, Df. u. Rttrg., unweit der Welse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Schönermark Kr. Angerm. 2 km; 503 Ew., ev. Pfarrk.

Biesendorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, PE Hattingen i. Bad. 2 km; 156 Ew., kath. Pfarrk.

Biesenrode, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt, PTE Mansfeld 7 km; 469 Ew., ev. Pfarrk.

Biesenthal, St., an der Finow; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde; 2727 (*1816:* 998) Ew., PTFE (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Genesungsheim für das Gardekorps, ev. Pfarrk., Drechslereien mit Dampfbetrieb, Bierbrauerei. Servistl. IV. B. seit 1315 Stadt.

Biesfeld, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, P Dürscheid; 194 Ew., T.

Biesheim, Df., am Rhein-Rhonekanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Neubreisach 3 km; 1340 Ew., PT, kath. Pfarrk., Synagoge, Viehhandel.

Biesiadowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Zerkow; 556 Ew.

Biesig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. u. P Reichenbach i. Oberlaus.; 127 Ew.

Biesingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt, AG. u. E Donaueschingen 8 km, P Aasen; 383 Ew., T.

—— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. u. E Blieskastel 2 km, P Aßweiler; 428 Ew., kath. Pfarrk.

Bieskau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. E Katscher 8 km, P Deutsch-Neukirch; 876 Ew., Basaltbruch.

Biessellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein; 496 Ew., PTE (Linie Thorn-Allenstein der Preuß. Staatsb.), Dampfsägemühlen.

Biessenhofen, Df., an der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf; 231 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Biesterfeld, OFörst., s. Rischenau.

Biesterfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Kunzendorf; 194 Ew., TE (Kleinb. Ließau-Mielenz-Marienburg).

Biestow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Rostock; 228 Ew., ev. Pfarrk.

Biestrzinnik, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Poliwoda; 474 Ew.

Bieswang, Df., zwischen großen Waldungen; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG., P u. E Pappenheim 4 km; 559 Ew., ev. Pfarrk.

Bietegast, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr u. AG. Wittenberg, P Radith; 184 Ew., E (Linie Pratau-Torgau der Preuß. Staatsb.).

Bietenhausen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Haigerloch; 305 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Biethingen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, P Gottmadingen, E Thayingen 2 km; 401 Ew., T, ländl. Kreditverein, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk.

Bietigheim in Baden, Df. (121 m), Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt; 2711 Ew., PTE (Linie Mannheim-Wintersdorf der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kunstmühle.

—— **in Württemberg**, St. (218 m), am Einfluß der Metter in die Enz; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim; 4353 (*1861:* 3024) Ew., davon 214 Kath.; PTFE (Linien Bretten-Ulm, B.-Jagstfeld u. B.-Backnang der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, Realschule, Denkmal des Herzogs Ulrich von Württemb., Kammgarnspinn., Fabr. für Linoleum, künstliche Wetz- u. Bimssteine, Holzwaren, Tuch, Holzmosaikwaren, Gerberei, Weinbau.

Bietikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. E Prenzlau 8 km; 362 Ew., PTF.

Bietingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, P Krumbach i. Bad.; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Bietowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Lubichow; 142 Ew.

Bietzen, Df., unweit der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, PE Fremmersdorf a. Saar 2 km; 474 Ew., kath. Pfarrk.

Biewende, s. Groß-Biewende.

Biewer, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Ehrang; 918 Ew., E (Linie Konz-Ehrang der Preuß. Staatsb.).

Biezdrowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke, P Wroblewo; 434 Ew., T, kath. Pfarrk.

Biezyn, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Bielewo; 475 Ew., E (Kleinb. Kosten-Gostyn).

Bigge, l. Zufluß der Lenne in Westfalen; Quelle 395, Mündung 226 m hoch.

Bigge, Df., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, LG. Arnsberg; 941 Ew., PTE (Linie Schwerte-Kassel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge, Messingfabr.

Bihlafingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim; 337 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bildechingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Horb; 485 Ew., kath. Pfarrk.

Bilden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Grumbkowkaiten; 141 Ew., E (Kleinb. Grumbkowkaiten-Willuhnen-Schirwindt).

Bilderlahe, Df., an der Nette; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem, PE Seesen 4 km; 292 Ew., kath. Pfarrk., Domäne, Schloßruine Woldenstein auf dem Heberberg.

Bilderweitschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 277 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Bildhausen, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. u. E Münnerstadt 10 km, P Großwenkheim; 123 Ew., Forstamt.

Bildschön, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. u. P Culmsee; 501 Ew., E (Kleinb. Culmsee-Melno).

Bildstock, Weiler z. Friedrichsthal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach, E Friedrichsthal 2 km; 4841 Ew., PT, Bergvorschule, Steinkohlenbergbau.

Bilfingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, P Königsbach in Baden; 819 Ew., TE (Linie Durlach-Mühlacker der Bad. Staatsb.), Weinbau.

Bilk, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Wettringen; 407 Ew.

Billafingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Überlingen 5 km, P Owingen in Baden; 319 Ew., T.

Billberge, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Hämerten; 51 Ew., T.

Bille, r. Nebenfluß der Elbe, ist auf eine kurze Strecke schiffbar und mündet oberhalb Hamburg.

Billeben, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Ebeleben; 208 Ew., ev. Pfarrk.

Billendorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, P Benau; 371 Ew., ev. Pfarrk.

Billenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Krumbach i. Bay.; 372 Ew., TE (Linie Günzburg-Krumbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen.

Billerbeck, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim, P Kreiensen; 219 Ew., E (Stat. B.-Haieshausen, Kleinb. Osterode a. H.-Kreiensen).

—— Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Belle; 331 Ew.

—— **in Hannover**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, E Schnega; 184 Ew., PT.

Billerbeck, Rttrg., an der Faulen Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, P Falkenberg Bez. Stettin; 339 Ew.

— **in Westfalen**, St. das., an der Berkel u. unweit der Baumberge; Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, E Darfeld; 1497 Ew., PTF, Gerichtstag, 2 kath. Pfarrk., Wallfahrtsort, landwirtschaftl. Winterschule, Leinweberei, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Molkerei; Servisfl. IV. Die Landgemeinde B. besteht aus 12 Bauerschaften (833 Ew.), daselbst Flachsbau, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Steinbrüche.

Billertshausen, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Alsfeld, P Zell Kr. Alsfeld; 271 Ew., ev. Pfarrk.

Billigheim in Baden, Df., an der Schefflenz; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, E Schefflenz 6 km; 819 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Schloß u. Garten.

— **in Bayern**, Df., am Klingbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 1114 Ew., PTE (Stat. B.-Mühlhofen, Linie Rohrbach-Klingenmünster der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.; der Purzelmarkt ein Volksfest.

Billingsbach, Df., Württ., Jagstkr., BezA. Gerabronn, AG. Langenburg, PE Blaufelden 7 km; 329 Ew., T, ev. Pfarrk.

Billingshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 11,8 km; 383 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Ober-Billingshausen.

Billmerich, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. u. E Unna 3 km; 1073 Ew., PT, Brenn., Sauerkohlfabr.

Billroda, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, P Lossa, E Rastenberg 3,5 km; 187 Ew.

Billstein (früher Bialla), Rttrg. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Kowahlen; 188 Ew.

Billwärder, St., an der Bille; Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, AG. Hamburg; 2864 Ew., PTE (Stat. B.-Moorfleth, Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. Pestalozzistift, Öl-, Firnis- u. große chem. Fabr., Eisengießerei, Walzwerk, Schiffbau, Färberei.

Billwärder Ausschlag, früher Vorort von Hamburg, seit 1894 mit diesem vereinigt.

Bilm, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, P Ilten, E Lehrte 6 km; 519 Ew., T.

Bilsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, P Nalbach; 339 Ew., E (Linie Dillingen-Primsweiler), Seifenfabr., Ziegelei.

Bilshausen, Df., an der Ruhme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. Gieboldehausen; 297 Ew., PTE (Linie Wulften-Duderstadt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bilshöfen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Deutsch-Thierau; 117 Ew.

Bilstein in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde, E Grevenbrück 6 km; 669 Ew., PT, Gerichtstag, Zigarrenfabr., altes Schloß auf einem Berg, früher eigne Herrschaft. In der Nähe die Bilsteinhöhle mit [illegible] Warburg.

Bilwisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG., P u. E Brumath 4 km; 290 Ew., kath. Pfarrk.

Bilzheim, Df., an der Ill u. dem Breisacher Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, P Oberenzen; 231 Ew., E (Linie Kolmar-Bollweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Bilzingsleben, Df. u. 2 Rttrgr., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldrungen, E Griefstedt 8 km; 1128 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bimbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Gerolzhofen 5,8 km, P Neuses a. Sand; 169 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Ober- u. Unter-Bimbach.

Bimmen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Keeken a. Niederrhein; 110 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bimolten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Neuenhaus, P Veldhausen; [illegible] Ew.

Binabiburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, PE Aich 3 km; 186 Ew., kath. Pfarrk.

Binau, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 431 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Burgruine.

Binde, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee; 392 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Binder, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem, P Derneburg i. Hann.; 266 Ew., ev. Pfarrk.

Bindernheim, Df., am Rhein-Rhonekanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. E Schlettstadt 15 km, Kant. u. AG. Markolsheim, P Wittisheim Kr. Schlettstadt; 673 Ew., T, kath. Pfarrk., Tabakbau.

Bindersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 5,6 km; 588 Ew., ev. Pfarrk.

Bindfadenfabrik, E, zu Oberachern, s. d.

Bindfelde, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Stendal 4 km; 271 Ew., Mühlenetablissement.

Bindlach, Df., an der Trebgast; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth; 919 Ew., PTE (Linie Weiden-Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bindow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen 15 km, P Deutsch-Nettkow; 327 Ew.

Bindsachsen, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG., P u. E Büdingen 10 km; 445 Ew., ev. Pfarrk.

Binenwalde, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin; 120 Ew., T.

Bingen a. d. Nied, Df., an der Deutschen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen; 425 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gemüsebau.

Bingen, Kreis, Hess., Pr. Rheinh., am Rhein u. an der Nahe; mit starkem Weinbau, hat auf 196 qkm 40,457 (*1816:* 21,301) Ew., davon 15,015 Evang., 23,873 Kath. u. 1153 Juden (206 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Bingen am Rhein, St. (80 m) das., in schöner Lage am Einfluß der Nahe in den Rhein, Rüdesheim gegenüber; LG. Mainz; 9600 (*1816:* 3749) Ew., davon 2217 Evang. u. 713 Juden; PTFE (Linien Koblenz-Mainz u. Worms-B. der Preuß. u. Preuß.-Hess. Staatsb.), D, Kreisamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Handelskammer, Reichsbanknebenstelle, OFörst., ev. u. 3 kath. Kirchen, 2 Synagogen, Rathaus im mittelalterl. Stil, Hafen, Technikum, Realschule mit Progymnasium, Baugewerk- u. Gewerbeschule, Institut der Engl. Fräulein, Elektrizitätswerk, Zigarren-, Stärke- u. Schaumweinfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Weinbau, Schiffahrt, Speditionshandel; über der Stadt die jetzt wiederhergestellte Burg Klopp, auf dem Rochusberg die Aussichtspunkte Scharlachkopf und die schöne Rochuskapelle. B. war schon zur Römerzeit vorhanden. Unterhalb am Eintritt des Rheins in das Schiefergebirge das Binger Loch, ehemals eine Stromschnelle; hier der Mäuseturm. 1830—32 wurde hier durch Sprengen eine Fahrstraße bis auf 66 m Breite geschaffen.

— **i. Hohenzollern**, Flecken, an der Lauchart; Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen; 836 Ew., PTE (Station B.-Hitzkofen, Kleinb. Sigmaringendorf-B.), kath. Pfarrk., Holzstoffabr.

Bingenheim, Df., an der Horloff; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. Nidda; 630 Ew., PTE (Stat. Gettenau-B., Linie Beienheim-Nidda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei OFörst. B. im Bingenheimer Forsthaus.

Bingerau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz; 305 Ew., PTF, Molkerei.

Bingerbrück, Gem. (101 m), am Rhein, durch die Nahe von Bingen getrennt; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg; 2481 Ew., PTE (Linien Frankfurt-B.-Cöln, B.-Saarbrücken der Preuß. Staatsb. u. B.-Simmern-Morbach der Preuß. u. Hess. Staatsb.), D, ev. u. kath. Pfarrk., Schiffahrt, Dünger-, Schaumweinfabr., Kalkbrennerei, Ziegeleien, Braunsteinbergwerk, Steinbrüche, Weinbau, Steinkohlen- u. Weinhandel. Seit 1893 selbständige Gemeinde.

Bingert, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, E Ebernburg; 546 Ew., PT (Feilbingert), kath. Pfarrk. B. bildet mit Feil (s. d.) die Gemeinde Feilbingert.

Bingum, Df., l. an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, E Leer 4 km; 809 Ew., PT,

ev. Pfarrk., Pferde= u. Viehzucht, Ziegelbrennerei, Eisenhüttenwerke.

Biniew, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo; 447 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Biningen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG. u. P Rohrbach i. Lothr.; 1064 Ew., T, kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Branntweinbrennerei.

Binino, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Sam=

Binkowitz, s. Benkwitz. [ter; 320 Ew., P.

Binnen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Nienburg a. Wes. 12 km; 276 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

Binnenwalde, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Szittkehmen; 19 Ew., T.

Binningen in Baden, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, E Welschingen 6,7 km; 507 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollweberei; östl. der Hohenstoffeln.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Forst Bez. Koblenz; 472 Ew., T, kath. Pfarrk.

Binolen, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve; 28 Ew.; dabei die Binoler= oder Reckenhöhle im Hönnetal mit schönen Tropfsteinbildungen.

Binow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, E Ferdinandstein 8 km; 550 Ew., P, ev. Pfarrk.; gleichnamiger See mit seltenen Pflanzen.

Binscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Lichtenborn; 142 Ew., kath. Pfarrk.

Binsdorf, St. (647 m), auf dem Jura; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz, E Balingen 7 km; 756 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Binsfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, PE Thüngen 2,8 km; 430 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Düren i. Rheinl. 5 km; 668 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 684 Ew., PTE (Kleinb. Philippsheim-B.), kath. Pfarrk.

Binsförth, Df. u. Rttrg., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, P Altmorschen, E Beiseförth 4 km; 323 Ew., ev. Pfarrk.

Binswangen, Df., am Donauried; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, E Meitingen 18 km; 929 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df., an der Sulm; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Neckarsulm; 606 Ew., kath. Pfarrk.

Binz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen; 626 Ew., PTFE (Kleinb. Altefähr-Göhren), D; dazu Seebad Aalbeck an der Prorer Wiek (jährlich fast 10,000 Badegäste). In der Nähe das Jagdschloß des Fürsten zu Putbus in der Granitz.

Binzen, Df., an der Kander; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 977 Ew., PTE (Eisenb. Haltingen-Kandern), ev. Pfarrk., Weinbau.

Binzenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Altenahr; 57 Ew., T.

Binzgen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, PE Kleinlaufenburg 7 km; 454 Ew., T.

Binzwangen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. T., E Ober=Dachstetten 6 km; 270 Ew., P, ev. Pfarrk.

—— Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen, E Ertingen 4 km; 712 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bioncourt, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château=Salins, P Chambrey; 338 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bippen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau; 409 Ew., PTE (Linie Oberhausen-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), Kiefernsamendarre, Schweinezucht.

Birach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, P Zell a. Harmersbach; 570 Ew., E (Eisenb. Biberach-Oberharmersbach).

Birawa, Df. u. Rttrg., an der Birawka, die nahebei r. in die Oder geht; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld; 1155 Ew., PTE (Linie Kosel-Oderberg der Preuß. Staatsb.), Käserei.

Birawkamühle (z. Gem. Pilchowitz), Dampfmühle, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Pilchowitz; 12 Ew., E (Oberschlesische Dampfstraßenb.).

Birgden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen; 1105 Ew., PTE (Kleinb. Geilenkirchen-Tüddern), kath. Pfarrk., Webereien.

Birgel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 5 km; 845 Ew., PT.

—— Df. das., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Lissendorf; 305 Ew., Molkerei, Sägewerk, Kalksteinbrüche.

Birgelen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr u. AG. Heinsberg, P Wassenberg, E Dalheim 5 km; 970 Ew., Bürgerm., kath. Pfarrk., Kiesgruben.

Birgen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Burgwaldniel; 131 Ew., E (Linie Dülken-Brüggen der Preuß. Staatsb.).

Birglau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Thorn 17 km, P Heimsoot; 382 Ew., kath. Pfarrk.

—— (Schloß) Gut das., P Heimsoot; 230 Ew.; zur Ordenszeit wichtige Burg.

Birgsau, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, P Oberstdorf; 25 Ew., T.

Birgte, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. E Ibbenbüren 7 km, P Riesenbeck; 476 Ew.

Birgwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Bischkowitz; 409 Ew., E (Linie Dittersbach-Glatz der Preuß. Staatsb.).

Biringen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Merzig; 260 Ew., T.

Birk, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg, PE Seybothenreuth; 220 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. E Siegburg 6 km; 134 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Birkach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 10 km; 173 Ew., P.

—— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, PE Hohenheim; 746 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu die Domäne

—— s. auch Groß=Birkach. [Klein=Hohenheim.

Birkelbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Erndtebrück; 413 Ew., E (Linie Erndtebrück-Berleburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Birken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Waldbröl, P Wissen, E Niederschelden 2 km; 623 Ew., T.

Birkenau, Flecken, in einem schönen Tal des Odenwalds an der Weschnitz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenw.; 1849 Ew., PTE (Linie Weinheim-Fürth i. Odenw. der Preuß.=Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelei, Syenitbrüche, schöne Aussicht v. Wagenberg.

Birkenberge, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, P Großgastrose; 177 Ew.

Birkenbeul, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Hamm a. Sieg, E Au 6 km; 373 Ew.

Birkenbringhausen, s. Bringhausen i. den Birken.

Birkenbrück, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Tillendorf; 562 Ew., ev. Pfarrk.

Birkenbühl, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim, P Thierstein, E Markt=Leuthen; 95 Ew., Schloß.

Birkendorf in Baden, Df. (729 m), im Schwarzwald zwischen Schlücht u. Steinau; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf; 520 Ew., PTF, Vorschuß= u. Kreditverein, Baumwollweberei, Glockengießerei.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. P Guhrau, AG. Glogau; 165 Ew., T.

Birkeneck, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Freising, P Hallbergmoos; 12 Ew., Schloß.

Birkenfeld, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim 10 km; 241 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten.

—— Df. das., BezA. u. AG. Marktheidenfeld, E Retzbach 10 km; 1188 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Birkenfeld, Fürstentum zum Großherzogtum Oldenburg, Gebirgsland an der Nahe, ganz von der preußischen Rheinprovinz umschlossen, mit ansehnlicher Achatschleiferei, zählt auf 503 qkm 43,409 Ew., davon 34,523 Evang., 8180 Kath. u. 524 Juden (86 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Birkenfeld im Fürstent. B., St. (381 m) das., LG. Saarbrücken; 2230 Ew., PTFE (Eisenb. B.-Neubrücke, mit

der Linie Bingerbrück-Neunkirchen der Preuß. Staatsb. verbunden), Sitz der Landesbehörden, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium mit Realschule, Gerberei, Zichorien- u. Tabakfabr., Bierbrauerei, Dampfziegelei, Elektrizitätswerk, bedeutende Flachs-, Hanf- u. Viehmärkte.

Birkenfeld, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Insterburg; 133 Ew.

— Rttrg. das., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. u. P Nordenburg; 328 Ew. [544 Ew.

— Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Hildburghausen,

— **in Württemberg**, Df., unweit der Enz; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg; 2262 Ew., PTE (Linie Pforzheim-Wildbad der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leder- u. Seifenfabr., Obstbau. [B., s. d.

Birkenfeld-Neubrücke, PTE zu Birkenfeld im Fürstent.

Birkenfelde (Ksp. Mallwischken), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Mallwischken; 331 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Znin 9 km; 304 Ew., T.

— Df. u. 2 Rttrgr. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Uder, E Arenshausen 4 km; 552 Ew.

Birkenfließ, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Großschliewitz; 370 Ew.

Birkengang, Steinkohlenzeche zu Eschweiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, P Eschweileraue, E Stolberg i. Rheinpr. 2 km; 128 Ew.

Birkenhain, Df. (298 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen; 3466 Ew., PT, Zink- u. Bleierzbergbau. Seit 1882 selbständ. Gemeinde.

— Abbau zu Prenzlau, E (Linie Löwenberg-Prenzlau der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. P Wilsdruff; 175 Ew., E (Stat. B.-Limbach, Linie Potschappel-Wilsdruff-Nossen der Sächs. Staatsb.).

Birkenhainchen, Gasthaus zu Groß-Leine, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, PT.

Birkenhard, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Biberach, 336 Ew., T.

Birkenhördt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Bergzabern 3 km; 512 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Birkenmoor, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 279 Ew.

Birkenstein, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Miesbach, P Fischbachau; 118 Ew., Wallfahrtskirche.

Birkenwald, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant., P u. E Maursmünster 5 km; 421 Ew., kath. Pfarrk.

Birkenwalde, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Argeningken; 71 Ew., E (Linie Insterburg-Lyck der Preuß. Staatsb.).

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. u. P Stepenitz; 40 Ew., E (Kleinb. Greifenberg i. P.-Stepenitz).

Birkenweißbuch, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Schorndorf; 187 Ew., T.

Birkenwerder Bez. Potsdam, Df., an der Briese; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 1527 Ew., PTFE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., große Ziegeleien, Luftkurort.

Birkesdorf i. d. Rheinprovinz, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; [illegible] Ew., PTE (Kleinb. Düren-Merken), kath. Pfarrk., Reißwaren-, Tuch-, Papier-, Kunstwollfabr., Teppich-, Metalltuch-, Kartonfabr., Tischlerei mit Dampfbetrieb.

Birkhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, PE Wallerstein 3 km; 311 Ew., kath. Pfarrk.

— Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Maximilianowo; 30 Ew., E (Linie Maximilianowo-Krone der Bromberger Kreisb.).

Birkholz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Friedeberg i. NM. 11 km; [illegible] Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Gut das., Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, P Mühlbock; 359 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P u. E Beeskow 4 km; 171 Ew.

Birkholz, Df., Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Wendisch-Buchholz; 214 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Niederbarnim, AG. u. P Bernau i. M., E Blumberg 4 km; 265 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. P Falkenburg i. Pomm.; 499 Ew., E (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gorzyce; 139 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, PE Tangerhütte 3 km; 564 Ew., T. [AG. Schweidnitz, P Weizenrodau; 179 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u.

Birkicht, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg, P Arnsdorf; 99 Ew., E (Riesengebirgsb.).

— Df. u. Gut das., Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg, P Greiffenstein; 242 Ew., TE (Linie Greiffenberg-Friedeberg a. Queis der Preuß. Staatsb.).

Birkigt bei Döhlen, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, PE Potschappel 1,6 km; 1417 Ew., T, Faß- u. Kübelfabr., Ziegelei.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld, P Könitz; 222 Ew., ev. Pfarrk.

Birkkretscham, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Prosewitz; 262 Ew.

Birklar, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Lich 4 km; 503 Ew., ev. Pfarrk.

Birkmannsweiler, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, P Winnenden; 434 Ew., ev. Pfarrk.

Birkow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Stolp i. Pomm. 7,5 km; 852 Ew., PT.

Birkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Oppeln; 356 Ew.

Birkungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis; 1147 Ew., PTE (Linien Gotha-Leinefelde u. Leinefelde-Niederhone-Treysa der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Flachsbau.

Birkweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf., P Siebeldingen; 524 Ew., TE (Stat. Siebeldingen-B., Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.).

Birkwitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Pillnitz a. Elbe, E Mügeln b. Pirna 3 km; 591 Ew., TD, Ziegelei.

Birlenbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. Wald, P Hunspach; 376 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Unterlahn, AG., P u. E Diez 2 km; 817 Ew.; dazu Fachingen, s. d.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Geisweid; 207 Ew., Eisenhüttenwerk Birlenbacher Hütte u. Lederfabr. Birlenbacher Hammer.

Birlinghoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Stieldorf; 382 Ew., E (Eisenb. Niederpleis-Rostingen).

Birnbach, Df., im Rottal; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach; 753 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, nahebei römische Grabhügel.

— Bahnstation das., AG. Rotthalmünster; 17 Ew., PTE (Linie Neumarkt a. R.-Pocking der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Weyerbusch; 274 Ew., T, ev. Pfarrk.

Birnbaum, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Nordhalben, P Lahm b. Kronach, E Kronach; 355 Ew., kath. Pfarrk.

Birnbaum, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., an der Warthe, zählt auf 643 qkm 27,586 (*1819:* 26,923) Ew., davon 11,480 Evang., 15,817 Kath. u. 225 Juden, 14,175 Ew. mit poln. Muttersprache (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,9, W 22,3 Mk., Landgemeinden A 5,9, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 7, W 7,9 Mk. Das Landratsamt befindet sich im nahen Lindenstadt. Hauptort:

Birnbaum, St. das., l. an der Warthe; LG. Meseritz; 2954 (*1816:* 1996) Ew., davon 1842 Evang., 924 Kath. u. 142 Juden; PTFE (Linie Meseritz-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Darlehnskassenverein, Amtsgericht,

ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, ev. Präparandenanstalt, Krankenhaus, Schloß, Eisengießerei, Maschinen-, Tabakfabr., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Ziegelbrenn., Winterhafen, Schiffahrt. Serviskl. IV. In der Nähe Braunkohlengruben u. Ziegeleien; hübsche Hügellandschaft mit Seen bis über Zirke hinaus.

Birnbäumel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulau; 157 Ew., E (Kleinb. Trachenberg-Sulmierzyce).

Birndorf, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Dogern, E Albbruck 7,8 km; 404 Ew., T, kath. Pfarrk., Baumwolltuchfabr.

Birnfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim i. Bay. 11 km, P Wetzhausen; 350 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Birngrütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schles., PE Rabishau 5 km; 708 Ew., T, kath. Pfarrk.

Birnstengel, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck, PE Bischofsgrün 1 km; 289 Ew.

Birresborn, Df. (335 m), an der Kyll in vulkanischer Gegend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm; 1041 Ew., PTE (Linie Hillesheim-Trier d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; der Birresborner Mineralbrunnen ein starker Säuerling; bedeutender Versand, Basaltlager. In der Nähe alte Steinbrüche mit Eis im Sommer.

Birstein, Df., an der Bracht; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, LG. Hanau; 1033 Ew., PTFE (Kleinb. Wächtersbach-B.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten in der Standesherrschaft des Fürsten von Isenburg-B., Dampfsägewerk, besuchter Markt.

Birten, Df., an einem faulen Rheinarm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten; 758 Ew., PTE (Linie Wesel-Goch der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; Schlacht 939 (König Otto I. besiegt die Lothringer).

Birtlingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg; 82 Ew., Fischzuchtanstalt.

Birtultau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau; 1621 Ew., PT, Kohlenzeche Hoym-Laura.

Bischberg, Df., am Einfluß der Regnitz in den Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 4,6 km; 908 Ew., PT, kath. Pfarrk., Getreide-, Obst- u. Hopfenbau.

Bischbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 10 km; 668 Ew., PT, Forstamt.

Bischdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Großtänchen, E Mörchingen 9 km; 443 Ew., kath. Pfarrk.; westl. der Bischwalder Weiher.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. P Kalau, AG. Lübbenau; 310 Ew.

— **in Ostpreußen**, Rittrg. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rössel; 190 Ew., PTE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Groß-Wartenberg 6 km; 351 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. P Neumarkt i. Schl.; 565 Ew., E (Stat. Bruch-B., Linie Liegnitz-Breslau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, PE Reisicht 6 km; 549 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Wahlstatt; 103 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., PE Pitschen 5 km; 287 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Oberschlesien**, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl.; 857 Ew., PT, ev. Pfarrk.; B. in der Herrschaft Karmuntau des Kaisers, dabei die OFörst. Karmuntau u. Eisensteingruben.

— Df. u. Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg, PE Freystadt i. Westpr. 0,71 km; 180 Ew.

— **in Sachsen**, Df. u. 2 Rittrgr. (Nieder- u. Ober-) u. Vorw. (Mittel-), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Löbau 4 km; 655 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bischenberg, Zinken, Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Achern, P Sasbachwalden; 32 Ew., T.

Bicherberg, Redemptoristenkloster, s. Bischofsheim i Elsaß.

Bischhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Bremke, E Heiligenstadt 10 km; 417 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom. das., an der Wehre; Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Eschwege; 876 Ew., PTE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Fritzlar, AG. Jesberg, PE Zimmersrode 2 km; 271 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bischheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Kirchheimbolanden 2 km; 461 Ew., ev. Pfarrk.

— **im Elsaß**, Df., am Rhein-Marnekanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim; 7764 (*1846:* 3137) Ew., davon 3200 Kath. u. 320 Juden, PT (B.-Hönheim), E (Linie Straßburg-Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), Simultankirche, Synagoge, Eisenbahnreparaturwerkstätte, Mälzerei, Konserven-, Kunstgummi- u. Stärkefabr., Bierbrauerei, Ziegelei u. Kalkbrenn.

— **in Sachsen**, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz; 978 Ew., PTE (Linie Kamenz-Arnsdorf-Pirna der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei, Granitbruch, Maschinenbau.

Bischleben, Df., an der Gera; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha; 769 Ew., PTE (Linie Weißenfels-Bebra der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bischmisheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; 2304 Ew., PTE (Linien Saarbrücken-Scheidt der Preuß. Staatsb. u. St. Ingbert-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Kettenfabr., Kalkbrennerei, Steinbrüche. Treffen 29. Sept. 1793.

Bischoffen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Offenbach Bez. Wiesb.; 471 Ew., TE (Linie Niederwalgern-Herborn der Preuß. Staatsb.).

Bischofferode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Spangenberg; 187 Ew., E (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), OFörst.

— Df. das., an der Bode; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Großbodungen; 995 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bischoffingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Altbreisach, P Burkheim; 491 Ew., TE (Stat. Burkheim-B., Linie Riegel-Breisach der Kaiserstuhlb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Bischoffrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG., P u. E Eisleben 6 km; 680 Ew., T.

Bischofroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. u. E Eisenach 8 km, P Berka v. d. Hainich; 560 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bischofsburg, St., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, LG. Bartenstein; 5250 (*1816:* 2018) Ew., davon 1579 Evang. u. 79 Juden (1300 Polen); 1 Bat. Inf.-Reg. 146; PTFE (Linie Rothfließ-Rudczanny der Preuß. Staatsb.), Warendepot der Reichsbank, Landratsamt für den Kr. Rössel, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Dampf-, Mahl- u. Schneidemühlen, Kachel- u. Ofenfabr. mit Dampfbetrieb. Serviskl. III.

Bischofsee, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Frankfurt a. O., P Kunersdorf, E Blankensee 6 km; 410 Ew.

Bischofsgrün, Df. (683 m), am Weißen Main im Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck; 625 Ew., PTE (Linie Neuenmarkt-Wirsberg-B. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Glaswarenfabr.; südl. der Ochsenkopf u. östl. der Schneeberg.

Bischofshagen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen, PE Löhne 4 km; 1965 Ew., T.

Bischofsheim vor der Rhön, St. (458 m), an der Brend; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. S., LG. Schweinfurt; 1210 Ew., PTE (Linie Neustadt a. S.-B. der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Rettungshaus, Holzschnitzschule, Braunkohlengrube, Basaltwerk, Steingutfabr., Torfstecherei.

— **im Elsaß**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim; 1576 Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schloß, Wallfahrtskloster auf dem Bischerberg.

— **in Hessen**, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau; 2986 Ew., PTE (Linien Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg u. Mainz-Goldstein der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Käserei.

Bischofsheim Kr. Hanau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Bergen Kr. Han.; 1467 Ew., PTE (Stat. B.-Rumpenheim, Linie Frankfurt a. M.-Hanau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wein- u. starker Obstbau.

— s. auch Neckar-, Rhein- u. Tauber-B.

Bischofsmais, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Regen; 510 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dabei Wallfahrtskirche St. Hermann.

Bischofsreut, Df., an der böhmischen Grenze; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Freyung; 402 Ew., PT, kath. Pfarrk., Forstamt.

Bischofstein, St., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rößel, LG. Bartenstein; 3151 (*1816:* 2106) Ew., davon 224 Evang. u. 45 Juden; PTFE (Linie Wormditt-Bischdorf der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, Elektrizitätswerk. Serviskl. IV.

Bischofsthal (Tucz͡kowo), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel; 257 Ew., PT.

Bischofsthron, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Morbach Bez. Trier, E Cues-Bernkastel; 317 Ew., kath. Pfarrk.

Bischofswalde, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 137 Ew., Dampfziegelei.

— **i. Oberschles.**, Df. u. Rttrg. (B.-Großhof) das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neiße; 842 Ew., PTE (Linie Deutsch-Wette-Groß-Kunzendorf der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **i. Westpr.**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 747 Ew., PTE (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Bischofswerda in Sachsen, St. (291 m), an der Wesenitz; Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Bautzen; 6609 (*1834:* 2424) Ew., davon 6257 Evang., 341 Kath. u. 8 Juden; PTFE (Linien Kamenz-B., Dresden-Görlitz u. B.-Zittau der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Progymnasium, Baugewerken-, Tiefbau- u. Steinmetzschule, Denkmal des Königs Friedrich August, Handels- u. Gewerbeschule, reiche Stiftungen, Tuch-, Glas-, Topfwaren-, Blumen-, Maschinen-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Eisengießerei, Färberei, Gerberei, Glashütten, Dungmittel- u. Holzhandel, Weberei, Armaturenfabr., Granitbrüche; Gefechte 12. Mai u. 22. Sept. 1813. In der Nähe der Butterberg mit Aussichtsturm.

Bischofswerder in Westpreußen, St., an der Ossa; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau; 2048 Ew., PTFE (Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Maschinen- u. Tuchfabr., Ziegelei. Servisk1. IV.

Bischofswiesen, Gnotschaft, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Berchtesgaden; 384 Ew., TE (Linie Bad Reichenhall-Berchtesgaden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Forstamt.

Bischwalde, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Löbau i. Westpr.; 688 Ew.

Bischweier, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, P Rothenfels i. Bad. 3 km; 658 Ew., E (Linie Rastatt-Gernsbach der Bad. Staatsb.).

— **Kreis Kolmar im Elsaß**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim; 357 Ew., PTE (Linie Kolmar-Markolsheim der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Bischweiler (150 m), St. u. Kantonshauptort, an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, LG. Straßburg; 7897 (*1846:* 6642) Ew., davon 1950 Kath. u. 194 Juden; 1 Abt. Feldart.-Reg. Nr. 67, PTFE (Linien Straßburg-Weißenburg u. B.-Oberhofen der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Gewerbekammer, OFörst., 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk. (diese zu Hanhofen), Synagoge, Progymnasium, Idiotenanstalt, Irrenpflegeanstalt, Wollspinnerei u. Tuchfabr., Jutespinnerei u. -Weberei, Eisengießerei, Landwirtschaftsmaschinen-, Malz-, Patronenhülsen-, Schuh- u. Zigarrenfabr., Dampfmahl-, Dampfsägemühle, Hopfenbau, Hopfenmarkt. In der Nähe der Wallfahrtsort Marienthal u. nördl. bei B. der Truppenübungsplatz von Hagenau.

Bischwind bei Heilgersdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, P Heilgersdorf, E Ebern, Staffelstein; 200 Ew., ev. Pfarrk.

Bischwind, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Gerolzhofen; 290 Ew., kath. Pfarrk.

Bischwitz über der Oder, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Minken; 621 Ew.

— **bei Wansen**, Df. u. Rttrg. das., AG. u. P Wansen; 430 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Hundsfeld; 385 Ew.

Bisdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Staßfurt, P Borne Bez. Magdeb., E Unseburg 3 km; 685 Ew.

— s. auch Groß-Bisdorf.

Bisel, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, E Altkirch i. Els. 15 km; 535 Ew., P, kath. Pfarrk., Holzschuhmacherei.

Bishausen, Df., an einem Zufluß der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, PE Nörten 2 km; 522 Ew.

Bisingen in Hohenzollern, Df., Preuß., RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen; 1349 Ew., PTFE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Trikotagenfabr.

Biskirchen, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, E Stockhausen 2 km; 680 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Versand von „Gertrudisbrunnen", alkal.-kochsalzhalt. Mineralwasser, *1900:* 329,146 Fl.

Biskupice, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Murkwitz; 233 Ew.

— **szalone**, Df. das., Kr. u. AG. Ostrowo, P Skalmierzyce, E Ociąż 3 km; 964 Ew., kath. Pfarrk.

— **zaborczne**, Df. das., an der Bartsch; Kr. u. AG. Schildberg, P Strzyzew; 1028 Ew.

Biskupin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 334 Ew., E (Kleinb. Znin-Oschnau).

Biskupitz (Geistlich-), Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-Ost, AG. Pudewitz; 357 Ew., PTE (Linie Posen-Thorn der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., am Beuthener Wasser; Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Borsigwerk; 9786 (*1852:* 692) Ew., FE (Linie Zabrze-Hohenzollerngrube der Oberschlesischen Dampfstraßenbahn), ev. u. kath. Pfarrk.; Strumpfwirkerei, Benzolfabr., das große Eisenwerk Borsigwerk (s. d.), die Steinkohlenzechen Hedwigswunsch, Maria Anna, Castellingo, Ludwigsglück und eine Eisenerzgrube.

— Df. u. Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. Culmsee, P Heimsoot; 566 Ew., kath. Pfarrk.

Bislaw, s. Groß-Bislaw.

Bislich, Gem. (21,7 m), am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, E Mehrhoog 7,5 km; 2107 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Viehzucht, Käserei, Äpfel- u. Rübenkrautfabr., Dampfziegelei.

Bismarck in Ostpreußen, Kol., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 1681 Ew., PT.

— **in Westfalen**, früher Gem., seit 1. April 1903 Teil der Stadt Gelsenkirchen, s. d.

Bismarckhütte, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Beuthen, AG. Königshütte; 12,877 Ew., darunter 6143 mit polnischer Muttersprache, PTE (Industriebahn), Stahlblech- u. Patronenfabr.

Bismarcksfelde, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 381 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bismarckshöhe, s. Staykowo.

Bismark, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Großboschpol; 375 Ew.

— **Pr. Sachsen**, St. (47,2 m) das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. LG. Stendal; 2384 (*1816:* 945) Ew., PTFE (Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb. u. der Kleinb. B.-Beetzendorf), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fabr. landw. Maschinen, Dampfmühle, Konservenfabr., Bierbrauerei, Ziegelei; Servisk1. IV.

Bismarksdorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotka; 435 Ew.

Bisperode, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, E Coppenbrügge 8 km; 1036 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; östl. der Bergrücken Ith.

Bisping in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Finstingen, E Berthelmingen u. Lautersingen je 7 km; 455 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bispingen in Hannover, Df., am Ursprung der Luhe;

Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, E Emmingen 13 km; 520 Ew., PT; östl. die Raubkammerheide.

Bissau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Kokoschken; 554 Ew., Ziegelei.

Bissee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm; 253 Ew., T.

Bissen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Würselen; 557 Ew.

Bissenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, P Bischkirchen, E Stockhausen 4 km; 339 Ew.

Bissendorf Bez. Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel; 642 Ew., PTE (Linie Hannover-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., östl. Moore an der Wietze.

— **Bez. Osnabrück**, Df. u. Gut das., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, E Wissingen 4 km; 504 Ew., PT; dazu kath. Pfarrk. Achelriede (s. d.).

Bissersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, PE Großkarlbach 1,7 km; 322 Ew., ev. Pfarrk.

Bisses, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. Nidda, P Echzell; 305 Ew., ev. Pfarrk.

Bissingen, Markt, am Kesselbach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstädt, E Tapfheim; 430 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

— **an der Teck**, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Kirchheim u. T. 7,5 km; 1243 Ew., PT, ev. Pfarrk., mech. Weberei, Weinbau, Burgruine.

— **bei Lonthal**, Df. das., OberA. u. AG. Ulm, PE Niederstotzingen 6 km; 396 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

— **an der Enz**, Df. das., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg, E Bietigheim; 1562 Ew., PT, ev. Pfarrk., gute Landwirtschaft, Weinbau.

Bistard, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. u. P Dülken; 675 Ew.

Bisten (im Loch), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, P Niederwiese; 300 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Saarlouis 10 km, P Überherrn; 318 Ew., T, Kreditverein, kath. Pfarrk.

Bisterschied, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Rockenhausen 8,5 km; 441 Ew., P.

Bistoft, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schlesw., Landkr. u. AG. Flensburg, P Mühlenbrück; 306 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Bitburg, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, auf der Eifel, hat auf 780 qkm 43,486 (*1819:* 28,757) Ew., davon 163 Evang. u. 205 Juden (56 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 32,5 Mk., Landgemeinden A 12,1, W 20,9 Mk. Hauptort:

Bitburg, St. (335 m) das., LG. Trier; 2795 (*1816:* 1321) Ew., davon 95 Evang. u. 50 Juden; PTFE (Stat. Erdorf-B., Linie Hillesheim-Trier der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-OFörst., 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Schloß, Landwirtschaftsschule, Waisenhaus, 3 Bierbr., 2 Dampfbrenn. mit Essig- u. Hefefabr., mechan. Färberei, 2 Zementziegeleien; Serviskl. IV.

Bitonia, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Hochstüblau 1 km; 744 Ew., PT.

Bitsch, St. u. Kantonshauptort (243 m), Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. LG. Saargemünd; 3640 (*1861:* 2965) Ew., davon 557 Evang. u. 61 Juden; Jägerbat. Nr. 4 u. 10; PTFE (Linie Hagenau-Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), Vorschußkasse, Amtsgericht, 3 OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, Schuhfabr.; über der Stadt auf einem Felsen die Festung B., die am 26. März 1871 in deutsche Hände überging, jetzt jedoch ohne große Bedeutung ist.

Bitschhofen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, P Pfaffenhofen i. Els.; 298 Ew., kath. Pfarrk.

Bitschin, Df. u. Rttrg., unweit der Mündung der Drama in die Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, E Potschin 3 km; 836 Ew., PTF, Schloß in der Herrschaft B. des Herzogs von Ujest, Eisenhüttenwerk, Dampfziegelei.

Bitschinitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Sakrau; 171 Ew

Bitschweiler, Df., an der Thur in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant u. AG. Thann; 2355 Ew., PTE (Stat. B.-Thann, Linie Mülhausen-Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Baumwollweberei, Steinbruch, Sägemühle.

Bittehnen (-Ujzbidszen u. -Schillehnen), 2 Dörfer, an der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Lompönen; 650 Ew., westl. der Berg Rombinus mit Erinnerungen an die Heidenzeit.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Popelken; 407 Ew.

Bittelbronn, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Haigerloch; 451 Ew., E (Linie Hochdorf-Schiltach der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Orgelbau.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Horb; 340 Ew., E (Linie Stuttgart-Freudenstadt der Württ. Staatsb.).

Bittenbrunn, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Neuburg a. D. 2,6 km; 140 Ew., kath. Pfarrk.

Bittenfeld, Df., am Zipfelbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen; 977 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bitterfeld, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, an der Mulde, mit reichen Braunkohlenlagern, hat auf 696 qkm 67,036 (*1819:* 30,445) Ew., davon 62,654 Evang., 4193 Kath. u. 68 Juden (98 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 37,0, W 27 Mk., Landgemeinden A 29,4, W 20,4 Mk., Gutsbezirke A 31,3, W 23,6 Mk. Hauptort:

Bitterfeld, St. (82 m) das., an der Löbber u. 2 km von der Mulde; LG. Halle a. S.; 11,839 (*1816:* 2223, *1867:* 4897, *1890:* 9047, *1895:* 10,636) Ew., davon 10,888 Evang., 840 Kath. u. 53 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Berlin-Halle, Zerbst-B. u. B.-Leipzig der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Kreiskrankenhaus, Realschule, Maschinen-, Dachpappen-, Tonröhren-, Brikett- u. Spritzenfabr., Eisengießerei, Fabr. äther. Öle, große Mühlwerke, Bierbr., Papierfabr., Ziegeleien; Serviskl. III. Westl. u. nordwestl. wichtige Braunkohlengruben bei Tscherndorf, Ramsin, Greppin &c.

Bittermark, Kol. zu Lücklemberg, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde, P Brünninghausen, E Löttringhausen 3 km; 753 Ew.

Bittkallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Popelken; 370 Ew.

Bittkau, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, E Tangerhütte 13 km; 1125 Ew., PT, Ziegelbrennerei.

Bittkow Kr. Kattowitz, Df. u. Rttrg., B. mit Hohenlohehütte, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz; 5099 Ew., PE (Linie Königshütte-Laurahütte der Oberschles. Dampfstraßenb.), Steinkohlenzechen Max- u. Alfredgrube.

Bittlbach, bei Isen; E (Linie Thann-Matzbach-Haag der Bayr. Staatsb.).

Bittstädt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Haarhausen Herzogt. Gotha, E Arnstadt 4 km; 551 Ew., ev. Pfarrk.

Bitz, Df. (884 m), auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, E Ebingen 5 km; 1369 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weißstickerei; schöne Aussicht auf die Schweizer Alpen.

Bitzen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Hamm a. Sieg; 395 Ew.

Bitzfeld, Df., an der Brettach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Bretzfeld; 460 Ew., T, ev. Pfarrk., Muschelkalksteinbrüche.

Bizicker, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Kratzig; 589 Ew., T.

Bjerning, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Hadersleben; 276 Ew., kath. Pfarrk.

Bjørnemoosegard, E (Linie Sonderburg-Schauby der Alsener Kreisb.).

Bladau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Tuchel; 470 Ew.

Bladen, Flecken u. Rttrg., an der Troja; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 9 km; 1587 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ackerbau.

Bladenhorst, Bauersch. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. u. P Castrop, E Rauxel 2 km; 578 Ew., ev. Pfarrk.

Bladiau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, E Wolitnik 7 km; 1387 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

Blaibach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting; 488 Ew., PE (Linie Cham-Kötzting der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Blaichach, Df., in den Alpen an der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 1082 Ew., PTE (Linie Immenstadt-Sonthofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., bedeutende Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Blandau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld; 295 Ew., T, kath. Pfarrk.

Blandikow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, P Techow, E Blumenthal 7 km; 304 Ew., T.

Blankenau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. u. E Großenlüder 9 km, P Hainzell; 411 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Domnau, P Uderwangen, E Löwenhagen 15 km; 215 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Schmolz; 163 Ew.

— Df. u. Dom. das., an der Weser; Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG., P u. E Beverungen 3 km; 215 Ew., T.

Blankenberg in Mecklenburg, Gut, am Tempziner See; Meckl.-Schwer., AG. Brüel; 155 Ew., PTE (Linien Lübeck-Straßburg u. Wismar-Karow der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegelbrennerei.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., P u. E Wusterhausen 12 km; 145 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Neukockendorf; 588 Ew.

— **a. d. Sieg**, Flecken das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef; 474 Ew., PTE (Linie Deutz-Gießen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **a. d. Saale**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück, E Blankenstein 0,8 km; 981 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papierfabr., Bergschloß in schöner Lage.

Blankenburg, Kreis, Braunschw., fast ganz auf dem Harz, hat auf 475 qkm 34,095 (*1834*: 19,855) Ew., davon 32,871 Evang., 1150 Kath. u. 36 Juden (69 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Blankenburg am Harz, St. (234 m) das., am Nordfuß des Harzes; LG. Braunschweig; 10,173 (*1861*: 3481) Ew., 1. Bat. Inf.-Reg. Nr. 165, PTFE (Eisenb. Halberstadt-B.-Tanne), Vorschußverein, Kreisamt, Amtsgericht, OFörst., Zollamt, Generalinspekt. der Geistlichkeit, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, höhere Mädchenschule, große Nervenheilanstalten, Gewerbegericht, Kreisgefängnis, Elektrizitätswerk, Märkte, Berg- u. Hüttenw., chem. Fabr., Maschinenbau, Säge- u. Kalkwerke, Steinbrüche, Ziegeleien, klimat. Kurort.

— (Kloster B.) Irrenanstalt, Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg; 241 Ew., ehemaliges Kloster.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Seehausen i. Uckerm. 5 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.

— **in der Mark**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 647 Ew., PTE (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb.); Rieselgut der Stadt Berlin, chem. Fabr., Lederfabr., Ziegelei.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. u. P Tennstedt; 324 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **in Schwarzburg**, St. (226 m), an der Rinne u. unweit der Schwarza, am Rande des Thüringer Waldes; Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Rudolstadt; 2805 Ew., PTFE (Linien Arnstadt-Saalfeld u. Schwarza-B. d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Denkmal des Fürsten Georg von Schwarzb.-Rudolstadt, Denkmal des Pädagogen Fr. Fröbel, Wollspinnerei, Schlauchweberei, Rahmen- u. Holzwarenfabr., Holzschleiferei, Gerberei, Steinbrüche, Sägemühlen, Obstbau, Fichtennadelbad, Moorbad, Kaltwasserheilanst., 2 Heilanst. für Nervenleidende, Luftkurort, Schloßruine Greifenstein (405 m); in der Nähe das Sanatorium Schwarzeck mit Kaltwasserheilanstalt; die schönste Perle der Gegend ist das Schwarzatal bis Schwarzburg hinauf.

Blankenese, Landgem., in schöner Lage auf dem hohen rechten Elbufer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg; 4736 Ew., PTFE (Linie Altona-Wedel der Preuß. Staatsb.), D, elektr. Straßenb. nach Hamburg, Amtsgericht, Nebenzollamt I, Strandamt, ev. Pfarrk., Realschule, zahlreiche Villen u. reizende Gärten, Schiffsreederei: 13 Schiffe mit 4010 Br. Reg.-Ton.; unter den Einwohnern viele Schiffer, Schiffbauer, Lotsen u. Fischer; Elektrizitätswerk, Fischräucherei; über dem Orte der 76 m hohe Süllberg mit prachtvoller Aussicht, weiterhin der 100 m hohe Kösterberg. In der Nähe die Tinsdalshöhe mit neuem Leuchtturm.

Blankenfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. NM., P Rohrbeck i. NM.; 302 Ew., E (Linie Jädickendorf-Pyritz der Stargard-Küstriner Eisenb.).

— **bei Berlin**, Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 854 Ew., PTE (Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), ev. Pfarrk., Berliner Heimstätte für weibl. Brustkranke. Rieselgut der Stadt Berlin.

— **Kr. Teltow**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Teltow, AG. Berlin II, E Mahlow 4 km; 575 Ew., P, ev. Pfarrk.; Treffen 23. Aug. 1813 (Tauenzien).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, P Lübzin; 198 Ew., T.

Blankenhagen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Ribnitz, PTE Gelbensande 5 km; 443 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. u. P Moringen; 76 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, PE Wangerin 9 km; 397 Ew.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. u. P Gütersloh; 987 Ew., E (Teutoburger Wald-Eisenb.).

Blankenhain Bez. Zwickau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Crimmitschau, E Seelingstädt 4 km; 603 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

— **in Thüringen**, St. (347 m), an der Schwarza (Nebenfluß der Ilm); Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), LG. Weimar; 3217 (*1861*: 2074) Ew., PTFE (Eisenb. Berka-B.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., klimatischer Kurort, Badeanst., Karl Friedrich-Hospital für unheilbare Irre, Heilanstalt für Hals- u. Brustkranke, Fabr. für Porzellan, Holzdrahtrouleaus u. Mooskränze, Moosfärberei, Bierbrauerei.

Blankenheim, Df. u. Dom., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg, P Mecklar; 270 Ew., T, ehem. Nonnenkloster.

— **auf der Eifel**, Flecken (471 m) das., am Ursprung der Ahr; Pr. Rheinl., RB. u. LG. Aachen, Kr. Schleiden; 559 Ew., PTE (Linie Cöln-Hillesheim der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Gem.-OFörst., 2 kath. Pfarrk., Dampfmolkerei, 2 Sägemühlen, Blei- u. Zinkerzgruben, Luftkurort.

— **Bez. Halle**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen; 1502 Ew., PTE (Linien Berlin-B. u. Halle-Münden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Blankenheimerdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenheim; 535 Ew., PT, kath. Pfk.

Blankenhof, Gut, Meckl.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Mölln in Meckl.; 128 Ew.

— Hof (zur Gem. Strandelhjörn), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Ober-Jersdal; 16 Ew., E (Kleinb. Ustrup-Toftlund).

Blankenloch, Df., an der Pfinz; Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 1939 Ew., PTE (Linie Mannheim-Wintersdorf der Bad. Staatsb. u. Eisenb. Karlsruhe-Spöck), Spar- u. Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk., Tabakbau.

Blankenmoor, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen; 274 Ew., PT.

Blankenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell; 378 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Blankensee bei Lübeck, Df., Lübeck, AG. u. P Lübeck; 76 Ew., TE (Lübeck-Büchener Eisenb.).

— **in Mecklenburg**, Df., Meckl.-Strel., AG. Stargard in Meckl.; 294 Ew., PTFE (Linien Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb. u. B.-Strasburg der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eisenb.).

Blankensee bei Frankfurt a. O., Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Weststernberg, P Kunersdorf Kr. Weststernberg; 9 Ew., E (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Trebbin 5 km; 276 Ew., ev. Pfarrk. [Ukerm.; 181 Ew.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Templin, P Gerswalde i.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Siegfriedswalde; 341 Ew., kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, P Bernstein i. NM.; 271 Ew., E (Küstrin-Stargarder Eisenb.).

— Df. das., Kr. Randow, AG. Stetten, P Böck Bez. Stett., E Löcknitz 11 km; 564 Ew., Molkerei.

Blankenstein, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), in schöner Lage an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen; 1535 Ew., PTE (2 Bahnhöfe: B. [Burg] u. B. [Ruhr], Linie Herdecke-Dahlhausen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., kath. Krankenhaus, Hammerwerke, Draht- u. Hanfseil-, Eisengarn- u. Tuchfabr., Schloßruine.

— Df., an der Mündung der Selbitz in die Saale; Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein; 260 Ew., E (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.); dazu PT Rosenthal in Reuß j. L., s. d.; 20 Ew. Bei B. endigt der Rennstieg, ein Weg, der vom Dorf Hörschel an der Werra aus sich auf dem Kamme des Thüringer Waldes nach SO. zieht.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Tanneberg Bez. Dresden, E Helbigsdorf b. W. 3 km; 446 Ew., T, ev. Pfarrk.

Blankfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, P Griesel, E Topper 8,4 km; 115 Ew.

Blankwitt, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Flatow 2,5 km; 321 Ew.

Blans, Df., unweit der Alsener Föhrde auf der Halbinsel Sundewitt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Ulderup; 722 Ew.

Blansingen, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Efringen-Kirchen, E Rheinweiler 4 km; 364 Ew., ev. Pfarrk.

Blasbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Wetzlar 5 km; 455 Ew., T, ev. Pfarrk.

Blaschewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG., P u. E Oberglogau 4 km; 325 Ew.

Blaschowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, P Langendorf in Oberschl.; 293 Ew.

Blasdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. u. P Lieberose; 149 Ew., TE (Lübben-Kottbuser Kreisb.), Holzhandel.

— **bei Schömberg**, Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. Schömberg i. Schles.; 483 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Ruhbank-Liebau der Preuß. Staatsb.), Marmorwerke.

— s. auch Nieder-Blasdorf.

Blasewitz, Df., an der Elbe, östl. bei Dresden; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 7344 Ew., PT (Dresden-B.), D, Dampffähre, Straßenb. nach Dresden, ev. Pfarrk., höhere Bürgerschule mit Gymnasialklassen, Privatschule mit Progymnasium u. Realklassen, Industrieschule, Pflegeanstalt für geistig Zurückgebliebene, orthopädische Heilanstalt, zahlreiche Villen mit schönen Gärten, Schillergarten, chemische Fabr., Aluminium-, elektrotechn., Papier- u. Schablonenfabr.

Blasheim, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke; 2756 Ew., PTE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Bläsheim, Df., am Ehnbach (Ergers); Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch, E Grafenstaden 6 km; 846 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Weinbau.

Blasiwald, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. St. Blasien, P Schluchsee; 342 Ew.

Blasweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Königsfeld i. Eifel; 140 Ew., kath. Pfarrk.

Blätz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Burgstall; 107 Ew., T.

Blatzheim, Df., am Neffelsbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen; 1567 Ew., PTE (Kleinb. Benzelrath-B.), kath. Pfarrk., Bierbr., Dampfmühle.

Blaubeuren, Oberamt, auf der Alb; Württ., Donaukr.; hat auf 370 qkm 20,690 Ew., davon 13,384 Evang., 7303 Kath. (56 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Blaubeuren, St. (514 m) das., in einem wildromantischen Tal an der Ach und dem Ursprung der Blau (Blautopf), die bei Ulm l. in die Donau mündet; LG. Ulm; 3077 (*1861: 2019*) Ew., PTFE (Linie Ulm-Tuttlingen d. Württ. Staatsb.), landwirtschaftl. Kreditbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., niederes evang.-theolog. Seminar in der ehemaligen, 1085 gegründeten Benediktinerabtei (seit 1562 evang., dazu eine schöne Kirche von 1467-96 mit herrlichen Schnitzwerken von Syrlin), Latein- u. Realschule, Zement-, Band-, Strumpfwaren- u. Leinwandfabr., Bierbrauerei, Kunstmühle; nahebei eine Schloßruine.

Blauen (1167 m), einer der schönsten Berge im Schwarzwald, bei Badenweiler, mit prächtiger Fernsicht u. einem Gasthaus (T im Sommer).

Blauenthal, Df. u. Hammergut, an der Zwickauer Mulde in großen Waldungen; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock; 215 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Hauptort des erzgebirgischen Holzhandels, Holzschleiferei, Steinbrüche, Sägemühlen.

Blaufelden, Df. (462 m), an der Blau; Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg; 1074 Ew., PTE (Linien Krailsheim-Mergentheim u. B.-Langenburg der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei, Schweinemarkt.

Blaukirchen, s. Forlitz-Blaukirchen.

Blaustein, s. Groß-Blaustein.

Blazejewo bei Dolzig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Maslowo; 233 Ew.

Blazeowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Lohnau; 449 Ew.

Blechhammer, Häusergruppe zu Df. Carlsfeld, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, P Carlsfeld, E (Linie Wilkau-Wilzschhaus-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.).

— (Oberhammer) Häusergruppe, Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Hüttensteinach; 100 Ew., TE (Linie Coburg-Lauscha der Preuß. Staatsb.).

Blechhütte, Eisenwerk, s. Thale am Harz.

Blechowka, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Radzionkau; 330 Ew.

Bleckede, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, an der Elbe u. am Rande der Lüneburger Heide, zählt auf 577 qkm 20,299 Ew., davon 116 Kath. u. 27 Juden (35 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 22,6, W 34 Mk., Gutsbezirke A 22,9, W 37,9 Mk. Hauptort:

Bleckede, Flecken (10 m) das., an der Elbe, fast zu Anfang der Marsch; LG. Lüneburg; 770 Ew., PTFE (Bleckeder Kreisbahn), Amtsgericht, Landratsamt, OForst., ev. Pfarrk., Schloß, Schiffahrt, Fischerei. Nahebei der Vorort Kleinburg mit 444 Ew. B. hat seit 1332 städt. Privilegien.

Bleckendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln; 1785 Ew., PTE (Linie Eilsleben-Staßfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Apparatebauanstalt, Maschinenfabr., Ziegelbrennerei.

Bleckenstedt, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, P Ufingen, E Hoheweg 5 km; 518 Ew., T, Molkerei.

Bleckhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Manderscheid; 295 Ew., kath. Pfarrk.

Bleckmar, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. u. P Bergen b. Celle; 306 Ew.

Bleckwedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Stellichte; 160 Ew., T.

Bledau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Kranz (Ostpr.); 500 Ew., TE (Königsberg-Kranzer Eisenb.), Molkerei.

Bleddin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Kemberg, P Wartenburg a. Elbe, E Trebitz (Elbe) 5 km; 269 Ew., ev. Pfarrk.

Bledeln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Algermissen; 327 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bledzianow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Antonin; 482 Ew.

Bleesern, Dom. u. Kol., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, P Seegrehna, E Bergwitz 6 km; 100 Ew., Spiritusbrennerei.

— s. auch Neu-Bleesern.

Bleialf, Df. (452 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm a. d. Alf; 639 Ew., PTFE (Linie Gerolstein-Lommersweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bleibach im Breisgau, Df., in einem Schwarzwaldtal am Einfluß der Wilden Gutach in die Elz; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad.; 629 Ew., PTE (Linie Denzlingen-Elzach der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bleiberg (462 m), Berg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, besteht aus buntem u. weißem Sandstein, dieser mit außerordentlich reicher Einlagerung von Bleierzkügelchen (Knottensandstein), die bei Mechernich, Roggendorf, Bleibuir, Commern xc. abgebaut werden.

— (658 m) Berg auf dem Katzbachgebirge in Schlesien unweit Kupferberg, mit den Quellen der Katzbach.

Bleibuir, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, E Mechernich 6 km; 1396 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bleiche, Bandfabrik zu Groß-Ammensleben (s. d.).

Bleichen, s. Unter-Bleichen.

Bleichenbach, Flecken, an der Bleiche; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg; 736 Ew., PTE (Linie Gießen-Gelnhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sand- u. Kalksteinbrüche.

Bleicherode, St. (290 m), 2 km von der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, LG. Nordhausen; 3801 (*1816:* 1963) Ew., davon 147 Kath. u. 139 Juden; PTFE (Linie Halle-Nordhausen-Kassel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Berginspektion, Lein- u. Baumwollweberei, Bierbrauerei, Kalibergbau, Ziegelei. Servisk. IV. Geburtsort des Geographen August Petermann (1822); westl. von der Stadt die [illegible] m hohe Bleicheroder Berge (Löwenburg).

Bleichfelde, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. P Bromberg; 941 Ew.

Bleichheim, Df., an der Bleiche; Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, E Herbolzheim 5,8 km; [illegible] Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bleichstetten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach; 362 Ew.

Bleidenstadt im Taunus, Df., an der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, AG. Wehen; [illegible] Ew., PTE (Linie Wiesbaden-Langenschwalbach-Diez der Preuß. Staatsb.), OFörst. (Revier Breithardt), ev. u. kath. Pfarrk. In der Nähe die Hohe Wurzel, 618 m hoch.

Bleiderdingen, Df., Oldenb., Fürstent. u. AG. Birkenfeld, P Hoppstädten i. Fürstent. Birkenfeld; 81 Ew., kath. Pfarrk.

Bleihütte, Fabrik, zur Gem. Kornelimünster, Station der Mechernicher Bergwerksb., s. Mechernich.

Bleischarley, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Beuthen 3,8 km, P Groß-Dombrowka; [illegible] Ew., Galmei-, Zinkblende- u. Bleierzbergwerk.

Bleischwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Jägerndorf 4 km; 1215 Ew., PT, Schloß.

Bleiwäsche, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Fürstenberg i. Westf., E Alme 6 km; 575 Ew., T, kath. Pfarrk.

Blekendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Lütjenburg, E Kletkamp 6 km; [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Blender, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Verden i. Hann. 7 km; 607 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Blendowen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Abelischken; 122 Ew.

Blengow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Neubukow; [illegible] Ew.

Blenhorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg; 269 Ew., T.

Blens, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Nideggen; 166 Ew., E (Linie Düren-Heimbach der Preuß. Staatsb.).

Blerichen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, PE Bedburg 2 km; 381 Ew.

Blersum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Wittmund; 348 Ew., E (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Blesen, St., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. W., E Tempel 8 km; 1709 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfsägemühle, Stärkefabrik. Servisk. IV.

Blesendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, P Sadenbeck; 371 Ew., T, Viehhandel (Zuchtstiere).

Blesewitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 205 Ew., PTE (Kleinb. Anklam-Janow), ev. Pfarrk.

Blessem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, P Liblar; 389 Ew.

Blessenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, P Fürfurt, E Laubuseschbach 2 km; 285 Ew., T, ev. Pfarrk., Schieferbruch.

Blessin, s. Alt-Blessin.

Blexen, Df., an der Weser, Bremerhaven gegenüber; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (in Ellwürden), E Geestemünde 7,5 km; 359 Ew., PT, ev. Pfarrk. mit 52 m h. Turm (Schifferwahrzeichen), der Willehadsbrunnen, nach dem Bischof Willehad (gest. 790) benannt, Vieh- u. Pferdezucht.

Bleyen, s. Alt-Bleyen.

Blickhauserhöhe, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG., P u. E Wissen (Sieg); 619 Ew.

Blickwedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Sprakensehl; 46 Ew., T.

Blickweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel; 726 Ew., PTE (Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Bliedersdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude, PE Horneburg 4 km; 528 Ew., ev. Pfarrk.

Bliederstedt, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. Greußen, PE Wasserthaleben 2 km; 145 Ew., ev. Pfarrk.

Bliedinghausen, Df. zur Stadtgemeinde Remscheid, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr. u. AG. Remscheid; 1428 Ew., PTE Remscheid-B. (Güterbahn Remscheid-Remscheid-B.), Fabrikation wie in Remscheid.

Bliensbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Wertingen 3 km; 236 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, PE Fouday 2 km; 105 Ew., kath. Pfarrk.

Blienschweiler, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, PE Dambach Kr. Schlettstadt 4 km; 635 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Bliersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Ürdingen, P Friemersheim, E Rheinhausen 3 km; 743 Ew., Eisenhütte.

Blies, r. Zufluß der Saar, entspringt als Bliesen bei Selbach im oldenb. Fürstent. Birkenfeld u. mündet bei Saargemünd.

Bliesbrücken, Df., an der Blies; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd; 786 Ew., PTE (Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Handschuh- u. Strohhutfabr., Dampfmühle.

Bliesdalheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Zweibrücken, AG. Blieskastel, P Herbitzheim; 419 Ew., TE (Stat. B.-Herbitzheim, Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Bliesdorf, s. Alt-Bliesdorf.

Blies-Ebersingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Frauenberg i. Lothr.; 370 Ew., E (Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.).

Bliesen Kr. St. Wendel, Df., an der Blies; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Sankt Wendel 7 km; 1384 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

— **Kr. Graudenz**, Df., das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Graudenz, P Fürstenau; 318 Ew., T.

Bliesenbach, Grube, zur Gem. Engelskirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, P Engelskirchen; 15 Ew., Blei- u. Kupfererzbergbau.

Bliesendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Werder a. Hav.; 258 Ew., ev. Pfarrk.

Blies-Gersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Frauenberg i. Lothr., E Folpersweiler 4 km; 357 Ew., Seidenweberei.

Bliesheim Bez. Cöln, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, E Liblar 2,5 km; 1252 Ew., PT, kath. Pfarrk., Braunkohlenbergwerk.

Blieskastel, St. (213 m), an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. Sankt Ingbert, LG. Zweibrücken; 1558 Ew., PTFE (Linie Zweibrücken–Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Lateinschule, Präparandenschule, Waisenhaus, Wallfahrtskapelle, Bierbrauerei, Sandsteinbrüche.

Bliesmengen, Df., an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. Sankt Ingbert, AG. Blieskastel, E Folpersweiler 3,5 km; 489 Ew., PT (B.=Bolchen), kath. Pfarrk.

Bliesransbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Fechingen Kr. Saarbrücken, E Klein-Blittersdorf 6 km; 958 Ew., kath. Pfarrk., Kalkwerke.

Bliesschweyen, Df., an der Blies; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Frauenberg i. Lothr.; 231 Ew., kath. Pfarrk.

Bliestorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Steinhorst, P Kastorf; 309 Ew., T.

Blievenstorf, Df., Meckl.=Schwer., AG. u. E Neustadt i. Meckl.; 759 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Blindgallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 275 Ew., PT.

Blindham, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilshofen, P Unteriglbach; 37 Ew., Hammerwerk u. Kaltbrennerei.

Blindheim, Df., an der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., PTE B.=Bahnstation 2,5 km; 655 Ew., kath. Pfarrk., Schloß; die Schlacht bei Höchstädt (13. Aug. 1704) wird auch nach B. benannt.

—— Bahnstation, zur Gem. Unterglauheim, das.; 24 Ew., PTE (Linie Ingolstadt–Neuoffingen der Bayr. Staatsb.).

Blindischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Blindgallen; 78 Ew., T.

Blindow, Df., am gleichnamigen See (Ucker); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Blintendorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. Gera, AG. Hirschberg, P Gefell, E Göttengrün 2,5 km; 202 Ew., ev. Pfarrk.

Blintrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve; 240 Ew., T.

Blittersdorf, s. Groß= u. Klein=Blittersdorf.

Blitzenreute, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Mochenwangen; 258 Ew., T, kath. Pfarrk.

Blitzenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Lauterbach i. Hess.; 187 Ew., TE (Linie Lauterbach–Grebenhain–Blitzenrod der Preuß. Staatsb.), Baumwollspinn.

Blochingen, Df., unweit der Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, PE Mengen 3 km; 615 Ew., kath. Pfarrk., Weißstickerei.

Blociszewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm; 453 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Blockhaus, im Kr. Lennep, E (Kleinb. Wermelskirchen–Burg).

Blockinnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Didlacken; 115 Ew., E (Kleinb. Insterburg–Lindenhof).

Blockland, Gem., an der Wümme; Bremen, AG. Bremen, P Burg Bez. Bremen, E Burg=Lesum 11 km; 424 Ew.

Blocksberg, Abbau, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. u. P Neumünster; 19 Ew., TE (Kleinb. Niebüll–Dagebüll).

Blöcktach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, P Friesenried, E Kaufbeuren 9,5 km; 237 Ew., kath. Pfarrk.

Blockwinkel, Kol., im Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 742 Ew., PTF.

—— Df. das., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Sulingen; 138 Ew., T.

Blodelsheim, Df., unweit des Rheins; Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, E Neubreisach 15 km; 908 Ew., PT, Vorschußkasse, kath. Pfarrk.

Blödesheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Alzey, P Eppelsheim i. Rheinhessen, E Monzernheim 2,5 km; 467 Ew., T, ev. Pfarrk.

Blofeld, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. Nidda, P Reichelsheim i. Wetterau; 221 Ew., ev. Pfarrk.

Bloh, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg; 40 Ew., PTE (Linie Bremen–Neuschanz der Oldenb. Eisenb.).

Bloherfeld, Ortsch., Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg; 680 Ew.

Bloischdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Laus. 6 km; 196 Ew.

Blombacherbach, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 420 Ew., PT.

Blomberg, St., an der Distel; Lippe, LG. Detmold; 3303 (*1861:* 2056) Ew., PTFE (Linie Schieder–B. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Töchterschule, altes Schloß, Woll= u. Schuhwaren=, Stuhl= u. Hefenfabr., Brennerei, Sägewerk.

—— Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, PTE Ogenbargen 4 km; 613 Ew., ev. Pfarrk.

Blomenburg, Schloß, s. Selent.

Blömersheim, Schloß, s. Bluyn.

Blomesche Wildnis, Gem., an der Elbe, nördl. von Glückstadt; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Glückstadt; 751 Ew., ein Marschlandkog, Gemüsebau, Ziegelei.

Blonaken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. u. P Tiefensee; 110 Ew.

Blondzmin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 521 Ew., PT.

Blonhofen, Markt, Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. u. E Buchloe 10,5 km, P Aufkirch i. Sch.; 335 Ew.

Blonie I u. II, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß=Strehlitz, AG. u. P Krappitz; 404 Ew.

Blönried, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Althausen; 195 Ew., E (Stat. Steinenbach=B., Linie Herbertingen–Isny der Württ. Staatsb.).

Blönsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 366 Ew., ev. Pfarrk., PTE (Linie Berlin–Halle der Preuß. Staatsb.).

Blösin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG. u. P Merseburg, E Frankleben 3 km; 244 Ew., ev. Pfarrk.

Blossersberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Viechtach 2 km; 333 Ew.

Bloßwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Stauchitz; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Blotnik, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein; 467 Ew., PTE (Linie Lissa–Bentschen der Preuß. Staatsb.).

Blottnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß=Strehlitz; 604 Ew., PTE (Linie Oppeln–Borsigwerk der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Blotto, Df., in der Culmer Niederung; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 361 Ew., PT.

Blotzheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen; 2288 Ew., PTE (Linie Straßburg–Basel der Els.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Synagoge; Ziegel= u. Kalkbrennerei, berühmte Fischzuchtanstalt, früher nach Hüningen benannt, am Rhein.

Blowatz, Df., Meckl.=Schwer., AG. Wismar; 130 Ew., PT.

Blücher bei Boizenburg, Allodialg., Meckl.=Schwer., AG. u. E Boizenburg 7 km; 242 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Lehng. das., AG. u. P Malchow i. Meckl.; 232 Ew., T.

—— Fort zur Festung Wesel, l. vom Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten, P Büderich; 414 Ew.

Bludau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg; 371 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df. das., am Forkenfließ; Kr. u. AG. Fischhausen; 294 Ew., PT; östl. die Kapornsche Heide mit der Vierbrüdersäule (Martin Golin 1295).

Bludischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Kindschen; 56 Ew., E (Kleinb. Ragnit–Kraupischken).

Bludszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Kussen; 76 Ew., T.

Blugowo, Df. u. Gut (dieses jetzt Seehof, s. d.), am Großen See; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 320 Ew., kath. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Linde i. Westpr.; 209 Ew.

Blumberg in Baden, Df., am Rande des Randen u. am Ursprung der Aitrach; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 640 Ew., PTFE (Stat. Zollhaus-B., Linie Oberlauchringen-Hintschingen der Bad. Staatsb.), Vorschußverein, Bezirksforstei, kath. u. altkath. Pfarrk., nahebei [illegible].

— **Bez. Frankfurt a. O.,** Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg, AG. Küstrin, E Klein-Kamin 4 km; 1288 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Potsdam,** Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg; 1211 Ew., PTE (Linie Blumberg-Wriezen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten.

— Df. u. Rttrg. das., an der Faulen Ihna; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., PE [illegible] 4 km; 329 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Randow, AG. Penkun, PE Kasekow 3 km; 357 Ew., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle.

— Flecken das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg, P Koßdorf, E Falkenberg 7,5 km; [illegible] Ew., T, ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

— Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. [illegible]; P Rusdorf i. Oberlausitz; 407 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Blumberg.

Blumbergermühle, Papierfabr. zu Groß-Kammin [illegible], P Vietz.

Blume, Df., r. an der Werra, Münden gegenüber; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Münden i. Hann.; 328 Ew.; Konsulate für Sachs.-Weim.-Eis., Sachs.-Kob.-Gotha, Sachs.-Mein.

Blumegg, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Grimmelshofen; 349 Ew., T.

Blumen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Lobendau; 109 Ew.

Blumenau, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. R., PE Wunstorf-Bahnhof 2 km; 147 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg; 461 Ew., PTE (Linie Zinten-Rothfließ der Preuß. Staatsb.).

— (Adlig-) Df. u. Gut das., Kr. Preuß.-Holland, AG. Mühlhausen; 357 Ew., PE (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.).

— (Königlich-) Df. das., Kr. u. AG. Preuß.-Holland; 583 Ew., PTE (Linie Elbing-Hohenstein der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Hof das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, P Engelskirchen; 17 Ew., E (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide).

— (Ober-Tannhausen) Df. das., im Weistritztal; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Niederwüstegiersdorf, P Tannhausen i. Schles., E Wüstegiersdorf; [illegible] Ew., davon 401 Kath.; ev. Pfarrk., Flachsspinnerei, Weberei, Färberei.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Falkenberg Bez. Liegn.; 410 Ew., kath. Pfarrk., [illegible].

— **in Sachsen,** Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Zöblitz; 933 Ew., PTE (Linie Pockau-Olbernhau der Sächs. Staatsb.), Holzstoff-, Holzwaren-, Spielwaren-, Metallophon-, Stuhl- u. Pappenfabr.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P [illegible]bach; 252 Ew., Glashütte. Dazu E Zirkel (Linie [illegible]-Katzhütte der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Alt-, Groß- u. Klein-Blumenau.

Blumenberg, Vorw. zu Wanzleben, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben; 150 Ew., PTE (Linien Magdeburg-Thale u. Eisleben-Staßfurt der Preuß. Staatsb.).

Blumendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. Q., PE Altkemnitz 7,5 km; [illegible] Ew.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Oldesloe; 362 Ew.

Blumenfeld in Baden, St., an der Biber; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, E Thayingen 7,5 km; 419 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Blumenfelde i. d. Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. NM.; [illegible] Ew., PT.

Blumenhagen, Df., an der Welse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. u. E Schwedt 5 km, P Vierraden; 281 Ew., Tabakbau.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uk.; 438 Ew., PTFE (Linie Stettin-Strasburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Blumenkamp, Bahnhof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. u. P Wesel; E (Linie Wesel-Bocholt der Preuß. Staatsb.).

Blumenow, Gut, Meckl.-Strel., AG. Fürstenberg, P Fischerwall, E Tannenwalde 7 km; 156 Ew., ev. Pfarrk.

Blumenthal, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach; 58 Ew., Schloß.

— Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg, P Dühringshof; 317 Ew.

— **in der Prignitz,** Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz; 504 Ew., PTFE (Linie Neustadt a. D.-Meyenburg der Preuß. Staatsb.).

Blumenthal, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, r. an der Unterweser, zählt auf 175 qkm 30,358 Ew., davon 3552 Kath. u. 123 Juden (173 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 19, W 32,9 Mk. Hauptort:

Blumenthal, Df. das., unweit der Weser; LG. Verden; 3311 Ew., PTFE (Linie Bremen-Farge der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Landratsamt, ev. u. kath. Pfarrk., Gerberei, Wollkämmerei, Elektrizitätswerk, Schiffbau, Schiffahrt.

— Df. das., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 315 Ew.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 77 Ew., PTE (Linie Insterburg-Memel der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, PE Ferdinandshof 3 km; 407 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **i. d. Eifel,** Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd; 428 Ew., PTFE (Linie Kall-Hellenthal der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Neiße, E Ottmachau 9 km; 135 Ew.

Blumenwerder, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, P Falkenburg i. Pomm.; 304 Ew.

Blumer Hauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. P Wollstein, E Neutomischel 15 km; 372 Ew.

Blumerode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, P Dambritsch, E Schöneiche 4 km; 467 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Blumfelde, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Altkischau; 252 Ew., Sägemühle.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Buchholz i. Westpr.; 331 Ew.

Blumroda, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Borna 2 km, P Regis; 397 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr., Ziegelbrennerei.

Blumstein, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Lichtenfeld i. Ostpr.; 387 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Marienburg i. W.; 163 Ew., T.

Blunk, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Segeberg; 320 Ew., T.

Bluno, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Proschim; 495 Ew.

Bluschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Odrau Bez. Oppeln, E Kreuzenort 7 km; 614 Ew.

Blutenburg, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Pasing 2 km; 30 Ew., Schloß.

Blüthen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Karstädt 4 km; 316 Ew., T, ev. Pfarrk.

Blysinken, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Königl. Rehwalde, E Hohenkirch i. Westpr. 6 km; 177 Ew.

Buin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Samostrzel; 477 Ew.

— St. das., zwischen dem Buiner u. Kurniker See; RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, E Pierschno 6 km; 1303 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk. Serviskl. IV.

Bnin-Provent (= Herrschaft Kurnik), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Kurnik; 899 Ew.

Boban, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard; 1140 Ew., PTE (Linie Schmentau–Preuß.-Stargard der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bobbau Kreis Dessau, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. u. E Jeßnitz i. Anh. 1 km; 983 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Bobbin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gnoien; 116 Ew., Dampfmolkerei.

— Df., auf der Halbinsel Jasmund, unweit des Großen Jasmunder Boddens; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. u. E Bergen; 125 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bobeck, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Papiermühle i. Sachs.-Altenb., E Hermsdorf-Klosterlausnitz 5 km; 365 Ew., ev. Pfarrk.

Bobelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Meseritz; 262 Ew., E (Linie Meseritz–Rokietnice der Preuß. Staatsb.).

Bobengrün, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, PE Marxgrün; 329 Ew.

Bobenhausen bei Mücke (Hess.), Flecken, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein; 516 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bobenheim a. Berg, Df., Bay., BezA. u. AG. Dürkheim, P Weisenheim a. Berg, E Freinsheim 4 km; 441 Ew.

— **a. Rhein,** Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal; 1624 Ew., PE (Linie Neunkirchen–Worms der Pfälz. Eisenb.).

Bobenneukirchen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, E Pirk 5,6 km; 861 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gut, Schiffchenstickerei.

Bobenthal, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn, E Kaltenbach-Hinterweidenthal; 409 Ew., PT, Forstamt.

Bober, l. Nebenfluß der Oder, in Schlesien u. Brandenburg, hat seine Quelle im östl. Riesengebirge, durchfließt das Landeshuter u. Hirschberger Tal, ist 255 km lang, weder schiff- noch flößbar u. mündet bei Krossen; seine wichtigsten Zuflüsse sind die Lomnitz u. der Zacken vom Riesengebirge, der Queis vom Isergebirge, die Tschirne l. u. die Sprotte r.

Boberau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG., P u. E Liegnitz 4 km; 158 Ew.

Boberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Schiffbek; 691 Ew.

Bobernig, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg, P Deutsch-Wartenberg, E Nittritz 6 km; 775 Ew.

Boberow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, E Karstädt; 438 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Boberröhrsdorf, Df. u. Rttrg., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg i. Schl., E Reibnitz 4 km; 1582 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, Elektrizitätswerk, Holzstoffabr.

Bobersberg, St., am Bober; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. O. 9 km; 1238 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Töpferei, Bleicherei, Holzhandel, Essigfabr. Servisk. IV.

Bobersen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, PE Röderau 2 km; 869 Ew., Landesproduktenhandel.

Boberstein, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. Hirschberg, PE Schildau 4 km; 322 Ew.

Boberwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Sprottau 7,5 km, P Niederleschen; 271 Ew., T.

Bobile, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt; 624 Ew.

Böbing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Saulgrub; 298 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bobingen, Df. (525 m), an der Sinkel; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen; 1850 Ew., PTE (Linien Pleinfeld–Augsburg–Buchloe u. B.–Landsberg der Bayr. Staatsb. u. Vorortverkehr Augsburg–B.), kath. Pfarrk.

Böbingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau, AG. u. E Edenkoben 7,5 km; 603 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Böbingen.

Bobischau, Df., an der Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. u. E Mittelwalde 7 km; 802 Ew., PT.

Bobitz, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Wismar; 30 Ew., PTFE (Linie Lübeck–Strasburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Molkerei.

Boblas, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg, P Naumburg a. S., E Mertendorf 3,6 km; 218 Ew., ev. Pfarrk.

Böblingen, Oberamt, Württ., Neckarkr., mit der Forst Schönbuch, hat auf 237 qkm 27,186 Ew., davon 26,294 Evang., 841 Kath. (115 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Böblingen, St. (462 m) das., am Rande des Schönbuch; LG. Stuttgart, 5284 (*1861:* 3287) Ew., davon 242 Kath.; PTFE (Linie Stuttgart–Hochdorf der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Sanatorium für Knochentuberkulose, Zucker-, Spielwaren- u. Schuhfabr., Trikotweberei, mechan. Strickerei, Bierbrauerei; Sieg des Georg Truchseß über die Bauern 1525.

Boblitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Lübbenau 4 km; 626 Ew.

Boblowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Branitz, E Strochowitz–Braunsdorf 2 km; 629 Ew.

Böbrach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach; 271 Ew., PTE (Lokalb. Gotteszell–Viechtach), kath. Pfarrk.

Bobrau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 462 Ew., PT.

Bobrek, Df. u. Rttrg., am Beuthener Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschl.; 5552 Ew., PTE (Linien Gleiwitz–Schwientochlowitz u. Morgenroth–Beuthen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Beuthen–Zabrze), kath. Pfarrk., Stahlhütte, Hochofenwerk Julienhütte, bestehend aus 7 Hochöfen, Koksöfen, Ammoniak-, Schlackenstein-, Benzolfabr., Zinkhütte.

Bobritzsch, s. Klein-, Nieder- u. Ober-Bobritzsch.

Bobrownik, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg; 670 Ew., PT, Bergbau auf Eisen- u. Bleierz.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. u. P Hultschin; 415 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr., AG., P u. E Tarnowitz 4 km; 1823 Ew., mehrere Eisenerzgruben.

Bobrowo, s. Bobrau.

Bobstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, E Boxberg-Wölchingen 4 km; 592 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wein- u. Flachsbau.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch, P Bürstadt; 562 Ew., E (Linie Goldstein–Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Bobulczyn (Bobultschin), Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Wronke; 163 Ew.

Bobzin, Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Lübz; 190 Ew.

— Df. das., AG. Wittenburg (Meckl.); 303 Ew., PTE (Linie Hagenow–Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Bochin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG., P u. E Lenzen a. Elbe 4 km; 245 Ew.

Bochingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Oberndorf i. Württ.; 728 Ew., kath. Pfarrk.

Böchingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. E Landau i. Pf. 5 km, AG. Edenkoben; 740 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinhandel.

Bochlin (Städtisch-), Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. u. P Neuenburg (Westpr.); 586 Ew.

Bochold, Bauersch., zu Borbeck (s. d.); 9523 Ew., Steinkohlenbergbau.

Bocholt, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. u. P Lobberich; 360 Ew.

— St. das., an der Aa; Pr. Westf., RB. u. LG. Münster, Kr. Borken; Fläche 1891 ha, 21,278 (*1816:* 3689, *1890:* 13,034, *1895:* 16,273) Ew., davon 2238 Evang., 18,753 Kath., 285 Juden (1549 Personen mit holländischer Muttersprache); PTFE (Linien Wesel–B. u. Winterswijk–B. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Reichsbanknebenstelle, ev. u. 4 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Waisenhaus, 2 Arbeiterinnenhospize, Clarissenkloster, Schloß des Fürsten

zu Salm-Salm; Baumwollspinnerei, ansehnliche Baumwollengarnfabr., Baumwollweberei, Färberei, Eisengießerei, Bierbrauerei, Kochherd-, Putzwoll-, Maschinen- u. Zichorienfabr., Säge- u. Mahlmühlen, Ziegelei. Denkmal Kaiser Wilhelms I. Servisst. II.

Bochow, Df. Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 469 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H., PE Großkreutz i. M. 2,8 km; 350 Ew., ev. Pfarrk.

— Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. [illegible]enburg i. Pomm., P Großkratitt; 158 Ew.

Bochum, Stadt (108 m) u. Stadtkreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Fläche 623 ha; *1904:* 101,957, *1900:* 65,551 (*1816:* 2148, *1890:* 47,601, *1895:* 53,842) Ew., davon 30,249 Evang., 33,882 Kath. u. 1002 Juden (1841 Personen mit poln. Muttersprache); Bez.-Komm. I, II; PTFE (Linien Ruhrort-Holzwickede, Essen-Herne, Hochfeld-Langendreer u. B.-Weitmar der Preuß. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 1090,1 Mill. Mk.), Vorschußbank, Landratsamt für den Landkr. B., Land- u. Amtsgericht, Zentralgefängnis, 2 Bergreviere, Hauptsteueramt, Handelskammer, 3 ev. u. 5 kath. Pfarrk., Synagoge, simultanes Gymnasium, Oberrealschule, Bergschule, Waisenhaus, 2 Krankenhäuser, städt. Schlachthaus, Denkmal des Kaisers Wilhelm I.; sehr bedeutende Fabriktätigkeit: Gußstahlfabr. des Bochumer Vereins für Bergbau u. Gußstahlfabrikation (1900 mit 11,556 Arbeitern u. einem Gewinn von 206,267 Ton. Stahl im Werte von 38⅓ Mill. Mark), Gußstahlfabr. der Gesellschaft für Stahlindustrie, große Drahtzieherei nebst Eisen- u. Gußstahldrahtseilfabr., mehrere Eisengießereien u. Maschinenfabr. (darunter die Bochumer u. Westfälische Eisenhütte), Metallgießerei u. Dampfkesselarmaturenfabr., Gußstahlfeilenfabr. mit Dampfschleiferei, ferner Fabriken für Zinkgußwaren u. Metallsärge, Tapeten, Tabak, Leder, Öl, Lack u. Firnis ꝛc., Dampfbäckerei, Bierbr., Kalkbrennerei; bedeutender Steinkohlenbergbau, Zechen Präsident im W. (TE), Konstantin d. Gr. im N., Ritterburg im O., andre in der Nähe (Prinz von Preußen mit Sammelbahnhof). Am 1. Juni 1904 sind die früheren Dörfer Grumme, Hamme, Hofstede und Wiemelhausen mit B. vereinigt worden. Die Gesamtgemeindesteuer betrug 1,439,285 Mk., die allgemeine Einkommensteuer 879,107 Mk., die Grundsteuer 3205 Mk. und die Gebäudesteuer 231,590 Mk. Im Jahre 1900 stellte sich die Geburtsziffer auf 43,81, die Sterbeziffer auf 26,33 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Verwaltung besteht aus 2 Bürgermeistern, 10 Stadträten, 36 Stadtverordneten. Servisst. I. Zum Bezirk des Landgerichts in B. gehören die Amtsgerichte in B., Herne, Recklinghausen, Wattenscheid u. Witten.

Bochum, Landkr. das., zwischen Emscher u. Ruhr, mit bedeutendem Steinkohlenbergbau u. wichtiger Industrie. Die Steinkohlenlager erstrecken sich vorzüglich von Witten über Bochum nach Herne u. Gelsenkirchen u. sind im N. bereits vom Diluvium bedeckt. Auf 123 qkm 160,649 Ew., davon 92,142 Evang., 67,265 Kath. u. 394 Juden, 14,547 Pers. mit poln. Muttersprache (1308 auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 43,8, W 79,9 Mk., Landgem. A 51,7, W 51,3 Mk. Landratsamt in Bochum.

— s. auch Altenbochum.

Bock, Häusergruppe, Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Wallendorf i. Sachs.-Mein.; 251 Ew., E (Stat. B.-Wallendorf, Linie Probstzella-B.-Wallendorf der Preuß. Staatsb.).

Bock, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Gülzow; 161 Ew., E (Kleinb. Greifenberg i. P.-Gülzow-Stepenitz).

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Randow; 353 Ew., PTE (Kleinb. Stöven-Stolzenburger Glashütte), ev. Pfarrk.

Bocka, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Windischleuba; 305 Ew., T, großes Braunkohlenwerk mit zahlreichen Gruben in der Umgegend.

— bei Frohburg, sächsischer Anteil des vorigen; 51 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Hohen-Bocka.

Bockau in Schlesien, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, E Ingramsdorf 3 km; 757 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Bez. Zwickau, Df. u. Gut, unweit der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg i. S., AG. Aue; 3181 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Oförst., ev. Pfarrk., Korbwaren-, Glacéhandschuh- u. Papierfabr., Emaillier- u. Stanzwerk; Anbau von Arzneikräutern.

Böcke, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, P Rogäsen; 226 Ew., ev. Pfarrk.

Bockedra, s. Groß-Bockedra.

Bockel, Dorfviertel zur Gem. Wagenfeld, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Wagenfeld; 521 Ew., T.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Stade, Kr., AG. u. P Zeven; 82 Ew., T.

— (Bokel) Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Tatenhausen; 462 Ew., 2 eisenhalt. Quellen (*1900:* 276 Kurgäste).

Bockelkathen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Echem; 75 Ew., E (Eisenb. Harz-Lüneburg).

Bockelnhagen, Df. u. 5 kleine Rittrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Großbodungen, E Osterhagen 7 km; 682 Ew., PT.

Böckels, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 101 Ew., T, Molkerei.

Bockelskamp, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; 253 Ew., T.

Böckelt, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Geldern; 417 Ew.

Bockelwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Leisnig 5 km; 187 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bockenau i. d. Rheinprovinz, am Fischbach; Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim; 986 Ew., PTE (Kreuznacher Kleinb.), ev. Pfarrk., Beinknopffabr., Obstbaumschule.

Böckenberg, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Flieth; 140 Ew.

Bockendorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Hainichen 6 km; 357 Ew., ev. Pfarrk.

Bockenem, St. (125 m), an der Nette; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, LG. Hildesheim; 2238 Ew., davon 216 Kath. u. 6 Juden; PTFE (Linie Braunschweig-Seesen der Braunschw. Landeseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Turmuhren-, Zucker-, Konserven- u. Holzwarenfabr., in der Umgegend Zementfabrik u. Ziegelbrennerei. Servisst. IV.

Bockenfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. Schillingsfürst, P Diebach i. Mittelfr.; 234 Ew., TE (Linie Rothenburg a. T.-Dombühl der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Böckenförde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Lippstadt 6 km; 499 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bockenheim, Stadtteil von Frankfurt a. M., s. d.

— s. auch Groß-, Klein- u. Stein-Bockenheim.

Bockenheim-Kindenheim, Bahnhof, PTE (Linie Neustadt a. H.-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), zum Df. Kleinbockenheim (s. d.).

Bockenrod, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenw., P Reichelsheim i. Odenw.; 165 Ew., E (Linie Reinheim-Reichelsheim der Süddeutschen Eisenb.), Eisenerzbergbau.

Bockert, Stadtteil, zu Viersen (s. d.).

Bocket, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Waldfeucht; 668 Ew., kath. Pfarrk.

Bocketal bei Brochterbeck (s. d.), E (Teutoburger-Wald Eisenb.).

Böckey, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, P Gläsersdorf Bez. Liegn.; 106 Ew.

Bockholt, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Strälen i. Rheinpr.; 448 Ew., E (Geldernsche Kreisb.).

Bockhorn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Erding 7 km; 113 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Oldenb., Amt u. AG. Varel; 870 Ew., PTE (Linie Varel-Neuenburg u. Vareler Nebenbahnen der Oldenburg. Eisenb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Torfstich.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Düshorn; 120 Ew., T.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, PE Wankendorf 2 km; 142 Ew.

Bockhorst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Oyten; 186 Ew., T.

— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., E Dissen-Rothenfelde 5 km; 1215 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsspinn., Molkerei, Sägewerk.

Böckingen, Df., unweit des Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn; 6607 Ew., PTE (Linie Bietigheim-Jagstfeld der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Eisfabr., Dampfziegelei, Obst- u. Weinbau.

Bockleben, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trabuhn; 192 Ew., T.

Bocklemünd, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr. u. AG. Cöln, P Cöln-B.; 850 Ew., E (Stat. Cöln-B., Linie Cöln-Ehrenfeld-Grevenbroich der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bocklet, Df., an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 9,5 km; 344 Ew., PT im Sommer, sonst Aschach, Badeanstalt (3 Mineralquellen, davon zwei Stahlbrunnen u. ein schwefelhaltiger Eisensäuerling; jährlich ca. 350 Besucher).

Bockraden, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG., P u. E Ibbenbüren 5 km; 883 Ew.

Bocksberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Laugna; 217 Ew., E (Zusamtalb.).

Bocksdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Leisnig; 246 Ew.; dazu Rttrg. Polkenberg.

Bockstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Barnstorf; 90 Ew., T.

Bockstadt, Df. u. Rttrg., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 149 Ew., T, Pferdezucht.

Bockswiese-Hahnenklee, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, P Bockswiese (im Sommer), sonst Hahnenklee, E Lautenthal 6 km; 491 Ew., klimatischer Kurort (*1900:* 5676 Kurgäste).

Bockum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Düsseldorf, P Kaiserswerth; 400 Ew., T.

—— **Bez. Münster**, Df. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne; 950 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dung- u. Futtermittelhandel, Steinkohlengrube.

Bockum-Verberg, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Bockum b. Crefeld; 6608 Ew., E (Kleinb. Crefeld-Ürdingen), 3 kath. Pfarrk., bedeutende Metallwaren-, Olein- u. Kristalleisfabr., Eisenbahnwerkstätten-Inspektion, Tapetenfabr., Seidenfärberei. Das Dorf Bockum ist mit dem Dorfe Verberg seit 1902 zu einer Gemeinde mit dem Namen B.-V. vereinigt.

Böckum, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Lippstadt; 198 Ew., PT.

Bockwa, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, P Kainsdorf-B.; 3467 Ew., E (Bockwaer Kohleneisenb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Steinkohlenbergbau, Vigognespinnerei, Weißstickerei, Ziegelbrennerei, Schuhwarenfabr.

Böckweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, P Altheim i. Pf., E Bliesdalheim-Herbitzheim 4 km; 490 Ew.

Bockwitz, Flecken, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, E Mückenberg 2,5 km; 2204 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Braunkohlenindustrie.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Neustädtel Bez. Liegn., E Poppschütz 3 km; 366 Ew., kath. Pfarrk.

Boczkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, PE Skalmierzyce 4 km; 243 Ew.

BöddenseII Kreis Gardelegen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Neuhaldensleben, PE Flechtingen 2 km; 396 Ew.

Böddenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Suderburg, E Klein-Süstedt 3,4 km; 342 Ew.

Böddiger, Df., am Emsbach, unweit der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Felsberg Bez. Kass.; 440 Ew., ev. Pfarrk., Ölfabr.

Boddin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Klein-Lunow-Boddin; 146 Ew., ev. Pfarrk.

—— Allodialg. das., AG. Wittenburg, P Püttelkow; 180 Ew.

Bode, l. Zufluß der Saale, meistens in der Pr. Sachsen, ist der Hauptfluß des Harzes, auf dem sie bei Königshof aus der Warmen u. Kalten B. entsteht, die beide am Brocken entspringen und sich unterhalb Rübeland mit der von Benneckenstein kommenden Rappbode vereinigen. Das Tal der B. ist besonders großartig bei der Roßtrappe, hart an der Ebene bei Thale. Die B. empfängt aus dem Harz noch r. die Selke u. l. die Holzemme u. mündet bei Nienburg a. S.

Bödefeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg; 853 Ew., P.

Bödefeld-Freiheit, Flecken (468 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. u. E Fredeburg 14 km, P Bödefeld; 744 Ew., Gerichtstag, kath. Pfarrk., Strumpfw.-Fabr.

Bodelsberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Zollhaus; 109 Ew., TE (Linie Kempten-Pfronten der Bayr. Staatsb.).

Bodelschwingh, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop; 1263 Ew., PTE (Linie Huckarde-Mengede der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Hüttenwerk.

Bodelshausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg; 1414 Ew., PTE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., mechan. Stickerei.

Bodelwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, P Wernburg i. Thür., E Pößneck 3 km; 519 Ew.

Boden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Montabaur, E Goldhausen 2 km; 328 Ew.

—— **bei Wolkenstein**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Marienberg, P Großrückerswalde; 174 Ew., TE (Schmalspurbahnlinie Wolkenstein-Jöhstadt d. Sächs. Staatsbahn), Holzstoff- u. Pappenfabr.

—— **bei Radeburg**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. P Radeburg; 121 Ew., Photogen- u. Paraffinfabr.

Bodenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Kelberg; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Bodenburg, Flecken (159 m), in einer Exklave in Hannover; Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim; 1063 Ew., PTE (Linien Hildesheim-B. u. Elze-B. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lederfabr., Kalibohrgesellschaft, alte Burg.

Bodendorf, Df., an der Ahr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig; 563 Ew., PTE (Linie Remagen-Adenau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinb.

Bodenfelde, Flecken, an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar; 1472 Ew., PTFE (Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), D, ev. Pfarrk., chem. Fabr., Papierfabr., Salzquelle (früher Saline).

Bodenhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Henkenhagen; 474 Ew., E (Linie Kolberg-Köslin der Altdamm-Kolberger Eisenb.).

Bodenhausen, Gut, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG., P u. E Zierenberg 4,2 km; 68 Ew., T.

Bodenheim, Df., unweit des Rheins; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim; 2559 Ew., PTEF (Linien Mainz-Worms u. B.-Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, vorzüglicher Weinbau.

Bodenkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, E Aich i. Nb. 5,3 km; 261 Ew., P.

Bodenmais, Df. (662 m), im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Regen 13 km; 1371 Ew., PT, Forstamt, Berg- u. Hüttenamt, kath. Pfarrk., Kupfererz-, Schwefel- u. Magnetkiesgruben, Hüttenwerk für Eisenvitriol u. Polierrot (Potee), letzteres für alle Glasschleifereien Deutschlands u. für viele außerdeutsche; nördl. der Große u. der Kleine Arber.

Bodenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. u. E Heiligenstadt i. Eichsfeld 7,8 km; 485 Ew., PTE (Linie Halle-Nordhausen-Kassel der Preuß. Staatsb.), Zigarrenfabr.

Bodensee, See auf der Grenze des Deutschen Reichs, der Schweiz u. Österreichs, vom Rhein durchströmt, ist 69 km lang, 13,8 km breit u. 140 m tief; sein Spiegel liegt im Durchschnitt 399 m ü. M. bei einem Unterschied des Wasserstandes von 2,8 (selten von 4) m. Der Umfang des Sees beträgt 196,8 km, die Größe 539 qkm, wovon etwa 330 qkm auf das Deutsche Reich kommen. Zum See gehört die nordwestliche Bucht (der Überlinger See), nicht aber der unterhalb am Rhein liegende Unter- oder Zeller See. Obwohl der See von einem Bahnnetz umzogen wird, so ist der Verkehr über den See u. die Dampfschiffahrt (seit 1824) noch immer erheblich. Eine Flotte von 34 Dampfschiffen vermittelt die Verbindung der ansehnlichsten Uferorte u. mit Schaffhausen. Zwischen Romanshorn einer- u. Lindau u.

Friedrichshafen anderseits, desgleichen zwischen Bregenz u. Rorschach verkehren Trajektschiffe. Jährlich werden auf dem B. über 400,000 Personen u. 10 Mill. dz Güter befördert. Reich ist der See an Fischen, darunter Welse, Seeforellen, Rotforellen, Treische, die schmackhaften Blaufelchen ꝛc. Die bekanntesten Orte an ihm sind: Lindau, Friedrichshafen u. Konstanz im Deutschen Reich, Romanshorn u. Rorschach in der Schweiz u. Bregenz in Österreich. Unter den Flüssen, die in den See münden, sind Argen u. Schussen am bedeutendsten.

Bodensee, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. Gieboldehausen, PE Bilshausen 5 km; ... Ew., T.

Bodenstedt, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P u. E Vechelde 5 km; 564 Ew., T, ev. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

Bodenstein, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Roding, AG. Nittenau, E Regenstauf; 166 Ew., PT, Schloß.

— Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG., P u. E Lutter a. Barenb. 3 km; 313 Ew., T, Getreidehandel.

— Rittrg., im Ohmgebirge; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, P u. E Wintzingerode (Eichsfeld) 3 km; 42 Ew., T, Schloß in schöner Lage; dazu Vorwerk Seegel.

Bodenteich, Flecken, an der Ilmenau u. einem See; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen; 890 Ew., PTFE (Linie Braunschweig-Ülzen der Preuß. Staatsb.), Viehmarkt, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Bodenwerder, St. (75 m), auf einer Insel in der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Polle; 1... Ew., PTFE (Eisenb. Emmerthal-Vorwohle), D, ev. Pfarrk., Kunstwolle-, Leder- u. Kunstdüngerfabr., Steinbrüche, Schiffahrt. Servisfl. IV. B. erhielt 1287 Stadtrechte.

Bodenwinkel, Df., zu Anfang der Frischen Nehrung u. am Frischen Haff; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Stutthof; 931 Ew., T, Fischerei.

Bodenwöhr, Df., an einem Weiher; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neunburg v. W.; 619 Ew., PTE (Linien Schwandorf-Furth i. W. u. B.-Neunburg v. W. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, Berg- u. Hüttenamt, Eisenhütte, Eisenerzgrube, Dampfsägemühle, Holzhandel. Nach B. benannt ist das Bodenwöhrer Becken, ein Talbecken auf der Grenze des Jura u. der Granit- u. Gneisregion des Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges; es ist meist bewaldet u. wenig fruchtbar u. enthält Keuper, Jura, Kreide u. Tertiärschichten; im O. erstreckt es sich bis Roding.

Boderitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Ehrenhain; 155 Ew., E (Linie Altenburg-Langenleuba-Oberhain der Sächs. Staatsb.).

Bodersweier, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG. u. E Kehl 7,5 km; 1176 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tabakbau, Viehhandel.

Bödexen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter, P Fürstenau i. Westf., E Holzminden 9 km; ... Ew., kath. Pfarrk., nördl. der 502 m hohe Köterberg an der Grenze gegen Lippe.

Bödigheim, Flecken, Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen; 745 Ew., PTE (Linie Seckach-Walldürn der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau.

Bödingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. E Hennef 4 km, P Bröl Bez. Cöln; 116 Ew., T, kath. Pfarrk.

— s. auch Alten-Bödingen.

Bodland, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. u. E Kreuzburg 6 km; ... Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk; außerdem OFörst. u. Jagdschloß, 132 Ew.

Bodman, Df., in schöner Lage am Überlinger See; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, E Ludwigshafen a. See . km; 829 Ew., PTD, ländl. Kreditverein, kath. Pfarrk., Weinbau, Ziegelbrennerei, Holzhandel; Trümmer der alten Burg B., nach der im Mittelalter der Bodensee benannt ward.

Bodnegg, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg; 93 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bodnitz, s. Unter-Bodnitz.

Bodolz, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau, P Enzisweiler 1,8 km; 141 Ew., E (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Bodschwingken, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 495 Ew., PTFE (Linie Insterburg-Goldap der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Bodstedt, Df., am Bodstedter Bodden (zwischen dem Festland u. der Halbinsel Darß); Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Fuhlendorf; 404 Ew., T, ev. Pfarrk., Fischerei.

Bodungen, s. Groß- u. Klein-Bodungen.

Bodzewko, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 278 Ew.

Bodzewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn, E Sandberg 5 km; 721 Ew.

Boek, Lehng., am Müritzsee; Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Granzin; 236 Ew., ev. Pfarrk., Glashütte.

Boekzetelerfehn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich; 452 Ew., PT, Reederei.

Böel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, E Süderbrarup 4 km; 477 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Boele in Westfalen, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., 5637 Ew., PTE (Kleinb. Hagen-Kabel), ev. u. kath. Pfarrk., St. Josephs Hospital, Fabrikation von Eisenbahnbedarfsartikeln, Papierfabr., Ziegelbrennerei.

Böelschuby, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Süderbrarup; 306 Ew.

Boen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunde i. Ostfriesl.; 423 Ew.

Böffingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Dornstetten; 234 Ew., T.

Boffzen, Df., an der Weser; Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, E Fürstenberg a. Weser; 1879 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu die Glashütten Brückfelde, Georgshütte u. Rottmünde im Sollinger Wald, mit 232, 69 u. 100 Ew.; Forstamt, Glasfabr., Sägewerk.

Bofsheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, P Rosenberg i. Bad., E Osterburken 4 km; 404 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bogatzewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Lötzen; 634 Ew.

Bogdahnen (Erbfrei-), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Skören; 111 Ew., E (Kleinb. Groß-Brittanien-Kaukehmen).

Bogdaj Bez. Posen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau; 905 Ew., PT.

Bogdanken, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Leffen i. Westpr.; 124 Ew.

Bogdanowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, P Gollantsch; 142 Ew.

— Gut das., RB. Pos., Kr., AG. u. P Obornik; 195 Ew.

Bogel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. Nastätten; 418 Ew., PTE (Kleinb. St. Goarshausen-Nastätten).

Bogen, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, im N. von der Donau u. auf dem Donaugebirge, hat auf 514 qkm 31,553 Ew., davon 35 Evang. (61 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Bogen, Markt das., am Einfluß des Bogenbaches in die Donau, LG. Straubing; 1360 Ew., PTFE (Linie Straubing-Konzell der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Viehmärkte, Bierbrauerei; dabei Dorf Bogenberg.

Bögen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Domnau; 207 Ew.

Bogenau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Wangern 3 km; 424 Ew.

Bogenberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Bogen 1 km; 207 Ew., kath. Pfarrk., Dampfziegelei; auf dem nahe an die Donau herantretenden Bogenberg (432 m) die St. Salvatorkirche von 1295 (Wallfahrtsort) u. Ruinen des Stammschlosses der Grafen von B.

Bogendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, P Zibelle; 145 Ew.

Bögendorf (Pfarrwiedemuth), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 5 km, P Niederbögendorf; 150 Ew.

— s. auch Nieder- u. Ober-Bögendorf.

Bogenhausen, früher Dorf, jetzt Stadtteil von München.

Bögge, s. Nord-Bögge.

Boggusch, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Sedlinen; 141 Ew., Bierbrauerei.

Bögholm, E (Kleinb. Apenrade-Gravenstein).

Bogislawitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Freyhan; 342 Ew.

Bogschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Markt-Bohrau; 128 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Öls i. Schl., E Juliusburg 3 km; 743 Ew., ev. Pfarrk.

Bogumillen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Kallenzinnen; 320 Ew.

Boguniewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. u. P Rogasen; 116 Ew., T.

Bogunitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Rendza; 312 Ew.

Bogunschöwen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Bergfriede; 547 Ew.; südl. die schiffbare Ilge, die den Groß-Gehlsee mit dem Drewenzsee verbindet.

Boguschau in Westpreußen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 204 Ew.; PTFE (Linie Graudenz-Neustettin der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schmiegel, P Mürkwitz; 352 Ew.

Boguschin, Df., Hauland u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Falkstätt 3 km; 1209 Ew., Brennerei.

Boguschowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Rybnik 7 km, P Paruschowitz; 848 Ew., kath. Pfarrk.

Boguschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Groß-Schimnitz, 507 Ew., T.

Boguslaw, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Jarotschin 1 km; 427 Ew., Branntweinbrennerei.

—— **Bez. Posen**, Höfe zum Gute Tursko das., unweit der Prosna; Kr. u. AG. Pleschen; 31 Ew., PT, Nebenzollamt I.

Boguslawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Reesewitz, E Stradam 10 km; 162 Ew.

Bogutschütz Kr. Kattowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Kattowitz 2 km; 14,537 (*1867:* 3764, *1890:* 8098, *1895:* 10,776) Ew., davon 603 Evang., 13,825 Kath. u. 109 Juden (9851 Personen mit polnischer Muttersprache), PT, kath. Pfarrk., Krankenhaus, Waisenhaus, Maschinen-, Superphosphatfabr., Feilenhauerei, Dampf-Säge u. -Mahlmühlen, Zinkhütten, Steinkohlenbergbau (Grube Agnes-Amanda u. Ferdinandgrube), Façongießerei u. Kesselfabr., Ziegelei, dabei das Koloniedorf Zawodzie (s. d.).

Bogwidz (Bugwitz), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Brunow Bez. Pos.; 299 Ew.

Böhen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, E Gronenbach; 275 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bohl, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Eschweiler 3 km; 346 Ew.

Böhl, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen a. Rh.; 1747 Ew., PTE (Stat. B.-Iggelheim, Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

—— Bauersch. zu Gem. Sankt Peter, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. u. P Garding; 46 Ew., T.

Böhla bei Lenz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Geißlitz-Böhla; 282 Ew., E (Linie Dresden-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), Steinbrüche.

Böhle, s. Boele.

Böhlen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, E Tanndorf 6 km; 523 Ew., P.

—— **bei Grimma**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. u. P Grimma, E Golzern 3,4 km; 417 Ew., Holzschleiferei.

—— **bei Rötha**, Df. u. Rttrg. das., an der Pleiße; Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau; 658 Ew., E (Stat. B.-Rötha, Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), PT, ev. Pfarrk., Werkzeugfabr., Genossenschaftsmolkerei, Braunkohlenbergbau.

—— **in Schwarzb.-Rudolst.**, Df., im Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, E Neustadt-Gillersdorf 4 km; 1074 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwoll- u. Holzdrahtwarenfabr.

Bohlendorf, Rttrg., auf der Halbinsel Wittow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Wieck a. R.; 66 Ew., E (Kleinb. Bergen-Altenkirchen).

Böhlendorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Sülze; 177 Ew.

Bohlingen in Baden, Df., an der Aach; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. E Radolfzell 4,5 km; 956 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Böhlitz bei Grimma, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Mutzschen; 163 Ew., TE (Stat. B.-Roda, Linie Nerchau-Trebsen-Wermsdorf-Oschatz der Sächs. Staatsb.).

—— **bei Wurzen**, Df. das., AG. u. E Wurzen 11 km, P Röcknitz Bez. Leipzig; 390 Ew., ev. Pfarrk., Steinbruch.

Böhlitz-Ehrenberg (Ehrenberg), Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, E Leutzsch 2 km; 1976 Ew., PT, Sägewerke, Furnierschneiderei, Wachs- u. Ledertuchfabr., Ziegelei.

Bohlsbach, Df., Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Offenburg 4 km; 690 Ew., kath. Pfarrk., Tabakbau.

Bohlschau, Df., an der Bohlschau, die nahebei r. in die Rheda geht; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Neustadt i. Westpr.; 535 Ew., E (Kleinb. Neustadt i. Westpreußen-Prüssau), ev. Pfarrk., Portlandzementfabr., Lager von Wiesenkalk.

Böhlscheiben, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Blankenburg i. Thür.; 105 Ew., ev. Pfarrk.

Bohlsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P Ülzen, E Klein-Süstedt 5 km; 272 Ew., T, große Begräbnisstätte vorchristlicher Zeit.

Böhme, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Zawadzki; 589 Ew.

Böhmenhöfen, Rttrg., unweit der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Braunsberg i. Ostpr.; 92 Ew., T, Flachsbereitungsanstalt.

Böhmenkirch, Df. (692 m), auf dem Aalbuch; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, E Amstetten 11 km; 1479 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsspinnerei, Viehzucht; dazu die St. Patrizkapelle mit Fernsicht.

Böhmersdorf, s. Nieder-Böhmersdorf.

Böhmer Wald, s. Böhm.-Bayr. Waldgebirge.

Böhmfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, E Gaimersheim; 570 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bömighausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, P Rhena (Waldeck); 168 Ew., T.

Böhming, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. P Kipfenberg; 141 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.).

Böhmisch-Bayrisches Waldgebirge (in Böhmen Böhmer Wald, in Bayern Bayrischer Wald), erreicht mit seinen Ausläufern im S. die Donau zwischen Regensburg u. Linz, geht im W. bis zur Nab, im O. (in Böhmen) etwa bis zur Eisenbahn Budweis-Eger vor und wird im N. durch die Nab-Wondreb-Ebene vom Fichtelgebirge geschieden. Eine Einsattelung, in der die Becken von Bodenwöhr, Cham u. Furth in Bayern u. von Klattau in Böhmen sich befinden, trennt den eigentlichen Wald im S. von dem geringeren Teil (dem Oberpfälzer Wald) im N. Der eigentliche Wald ist ein Waldgebirge in vollster Bedeutung des Wortes, mehr noch in Böhmen, wo noch Reste von Urwäldern, als in Bayern. Die Zentralkette, auf der Grenze von Bayern u. Böhmen, zerfällt in 5 Gruppen: in das Dreisesselgebirge mit dem Plöckstein (1375 m) auf der Grenze von Österreich u. Böhmen, dem Dreisesselberg (1314 m) u. dem Hohenstein (1331 m) auf der Grenze von Bayern u. Böhmen u. mit dem Quellgebiet der Moldau; in das Lusengebirge mit dem Lusen (1372 m), 12 km nordöstl. von Grafenau; in das Rachelgebirge, vorzüglich einsam, mit dem Großen Rachel (1454 m) u. dem Rachelsee; in das Lackagebirge mit dem Lakenberg (1344 m), zwischen den Quellen des Kleinen u. Großen Regen, u. endlich in das Ossagebirge (Große Ossa, 1293 m), von dem der Hohe Bogen (1072 m) steil zum Becken von Furth abfällt. In Verbindung mit der Zentralkette steht auf bayrischer Seite das Arbergebirge, das den höchsten Gipfel des ganzen Gebirges, den Großen Arber (1457 m), sowie in tiefen Einsenkungen den Großen u. Kleinen Arbersee einschließt. Fast parallel mit der Zentralkette zieht in Bayern längs der Donau das meist von Wald entblößte Donaugebirge mit prächtigen Aussichten auf die Donaugegend (Dreitannenriegel, 1216 m). Zwischen diesem u. der Grenzkette befindet sich eine Senkung, in der der Regen nach NW. fließt. In Böhmen zieht ebenfalls eine Kette in der Hauptrichtung des Systems; auf ihr liegt auf der Ostseite

der oberen Moldau der Kubany (1362 m) in tiefer Waldwildnis. Im nördlichen Teil übersteigt nur noch der Czerkowberg in Böhmen, nach dem das Gebirge in Böhmen den Namen Czerkowgebirge führt, eine Meereshöhe von 1000 m (1039 m); der Oberpfälzer Wald auf der bayrischen Seite ist dagegen viel niedriger und erreicht nur noch in seinem nördlichsten Glied, im Bärnauer Gebirge (Entenbühl), im Quellgebiet der Waldnab, eine Höhe von 900 m. Das Gebirge ist ganz besonders aus kristallinischen Gesteinen (Gneis, Glimmerschiefer, Granit) zusammengesetzt, Granit mehr in Böhmen, Gneis in der Zentralkette. Wichtig sind die nutzbaren Mineralien: Graphit u. Porzellanerde als Einlagerungen im Gneis zwischen der Donau bei Passau u. dem Dreisesselgebirge, verwendet zu den Passauer Tonwaren (Schmelztiegel); Quarz, als Einlage im Granit, bildet die Grundlage für eine wichtige, ausgebreitete Glasindustrie. Höchst merkwürdig ist ein Quarzzug (der Pfahl), der nur 20—300 m breit u. selten über 40 m wandhoch ist u. zwischen der Zentralkette u. dem Donaugebirge von Aigen an der österreichischen Grenze bis Thierlstein am Regen läuft. Der Winterroggen steigt im Gebirge bis 1050, Sommerroggen u. Flachs (dieser besonders bei Weidenbach) bis 1100, Hafer u. Kartoffeln bis 1170, Tanne u. Buche bis 1200 u. die Fichte bis 1350 m hinauf. Die höchsten Orte sind Mittelfirmersreut in Bayern u. Buchwald in Böhmen (1056 u. 1179 m). In seinem Hauptteil bildet das Gebirge, das gegenwärtig von 2 Eisenbahnen, von Schwandorf nach Pilsen u. von Deggendorf nach Pilsen, durchzogen wird, eine Völkerscheide, indem in Böhmen die Tschechen bis an die Zentralkette vorgedrungen sind.

Böhmischbruck, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Vohenstrauß 6,8 km; 289 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Böhmischdorf, Df. (160 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG. Löwen; 607 Ew., PTE (Linie Neisse-Brieg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Böhmischvollung, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. P Pulsnitz; 480 Ew., Bandweberei.

Böhmsdorf, s. Ober-Böhmsdorf.

Bohmstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Bredstedt, P Breklum; 512 Ew.

Bohmte, Df. (49 m), unweit der Hunte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage; 1643 Ew., PTFE (Linie Wanne-Bremen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.-Holzhausen), kath. Pfarrk., Dampfsäge-, Gipsmühle, Steinbruch, Viehhandel, nördl. bedeutende Moore.

Böhmwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Namslau; 265 Ew., Ziegelei.

Bohndorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Uelzen, AG. Medingen, P Bastorf; 118 Ew., T.

Böhne, Df. u. Rttrg., an der Havel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PTE Rathenow 7,5 km; 464 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

—— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Bergheim (Waldeck), E Wega 5 km; 274 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bohnenburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. Elbe, P Tripkau; 155 Ew., T.

Bohnhorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. u. E Uchte, PT Diepenau; 738 Ew.

Bohnitzsch, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen; 1248 Ew., Bezirkskindererziehungsanstalt.

Bohnsack, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. E Danzig 13 km, Kr. Danziger Niederung; 866 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Ostseebad (*1900:* 240 Badegäste), Holzhandel.

Bohnsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Cöpenick, PE Grünau (Mark) 2,4 km; 576 Ew., T.

Bohnshausen, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt, P Langenstein; 172 Ew., E Güterhaltestelle, Linie Halberstadt-Tanne der Halberstadt-Blankenburger Eisenb.).

Bohrau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Forst i. Laus.; 221 Ew.

—— **Kr. Öls**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls; 528 Ew., PTE (Linie Breslau-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Teichwirtschaft.

—— s. auch Großen- u. Markt-Bohrau.

Bohrau-Seiffersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 235 Ew., PTE (Linie Striegau-Merzdorf der Preuß. Staatsb.), Granitbrüche u. -Werke.

Böhrigen, Df. u. Rttrg., an der Striegis; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein; 1165 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Roßwein der Sächs. Staatsb.), Streichgarnspinnerei, Fabr. für Flanelle u. Moltons mit Ausfuhr, Tuch- u. Filztuchfabr.

Böhringen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. E Radolfzell 4 km, P Rickelshausen; 727 Ew., kath. Pfarrk., Torfstich.

—— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottweil, E Epfendorf 6 km; 518 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df. das., OberA., AG. u. E Urach 8 km; 958 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— s. auch Unter-Böhringen.

Bohsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, P Hornow, E Döbern b. Forst i. Laus. 5 km; 452 Ew., Ziegelei.

Boich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Nideggen, E Kreuzau 5 km; 356 Ew., T.

Boihingen, s. Ober- u. Unter-Boihingen.

Boilstädt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. E Gotha 4 km, P Sundhausen i. Herzogt. Gotha; 464 Ew., ev. Pfarrk.

Boimstorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, P Lauingen (Braunschw.); 278 Ew., T.

Böingsen, Df. an der Hönne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG., P u. E Menden; 2140 Ew., Brennerei, Hammerwerke, Kalkbrennerei u. -Werke, Papierfabr., Sägewerke, Eisenerzlager u. Eisenwerke in der Gem.

Boischow, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, P Altberun; 423 Ew., E (Linie Kandrzin-Oswiecim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; nahebei Kol. Nieder-B., 260 Ew., u. Rttrg. Ober-B. mit 17 Ew.

Boisheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken; 1727 Ew., PTE (Linie Viersen-Kaldenkirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Stuhlfabr.

Boissin, Df., an der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Belgard 6 km; 424 Ew., Kalkerde.

Boitin, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Tarnow i. Meckl.; 194 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Boitmannsdorf (Boithmannsdorf), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Kühschmalz; 226 Ew.

Boitschow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, PE Rudzinitz; 744 Ew.

Boitwarden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Brake, P Holzwarden; 424 Ew.

Boitzenburg in der Ukermark (Boytzenburg), Flecken u. Rttrg. (64 m), am Fluß Quillow; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, E Lychen 15 km; 876 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß u. Garten nebst Tiergarten u. Fasanerie in der Grafschaft B. des Grafen von Arnim-B., Fischzuchtanstalt, Molkerei, Spiritusbrennerei, Ziegelei.

Boizenburg an der Elbe, St. (E 15 m), an der Mündung der Boize in die Elbe; Meckl.-Schwer., LG. Schwerin; 3658 (*1810:* 1887) Ew., PTFE (Linie Wittenberge-Hamburg der Preuß. Staatsb.), Straßenbahn, D, Vorschußverein, Bank- u. Wechselgeschäft, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Knabenschule, Eisengießerei, Schiffbau, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Dampfmahl- u. Sägemühle, Fischerei, Viehhandel, Schiffahrt, Buchdruckerei, Essig-, Maschinen- u. Seifenfabr.

Boitzenhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Brome; 151 Ew., T.

Bojahn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt, AG. Zoppot, P Kölln i. Westpr.; 412 Ew.

Bojanice, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gnesen, PE Zechau 6 km; 305 Ew.

Bojanitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, P Kriewen; 411 Ew.

Bojanow, Df., an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Kranowitz 2 km; 589 Ew.

Bojanowo, St. (110 m), an der schlesischen Grenze; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, LG. Lissa; 2099 Ew.,

davon 1591 Evang., 443 Kath. u. 64 Juden; PTFE (Linien Breslau–Lissa u. B.–Guhrau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, ev. Siechenhaus, Moritz Rohrsche Stiftung, jüdische Versorgungsanstalt, städt. Krankenh., Arbeits- u. Landarmenh., Denkmäler des Kaisers Wilhelm I. u. des Generalpostdirektors Schmückert, Kammfabr., Bierbrauerei. B. ward 1638 von evangelischen Schlesiern angelegt, 1857 eingeäschert. Servisfl. IV.

Bojehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Piktupönen; 502 Ew., E (Kleinb. Pogegen–Schmalleningken).

Boke, Bauersch. (Kirch- u. Ring-B.), an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. E Salzkotten 7 km; 943 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk. Dabei die Boker Heide zwischen Lippe u. Haustenbach, ehem. eine unfruchtbare Landschaft, die durch einen 1853 vollendeten Kanal, der bei Neuhaus die Lippe verläßt u. in diese unterhalb Lippstadt wieder eintritt, in eine Rieselwiese umgewandelt ist.

Bokel, Df., am Apener Tief; Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, P Augustfehn; 649 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. u. P Papenburg; 648 Ew., Tonwarenfabr., Brennerei.

—— Df. das., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Hann., E Stubben 2 km; 1009 Ew., PT.

—— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, PE Tauenhof 5 km; 410 Ew.

—— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. u. P Rietberg; 987 Ew.

Bökel, E (Stat. München-Gladbach-B., Linie Crefeld-Rheydt der Preuß. Staatsb.).

Bokelholm, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf; 440 Ew., PTE (Linie Neumünster-Bamdrup der Preuß. Staatsb.), Besserungsanstalt; dabei große Moore u. Torfstiche.

Bokellen, Gut, an der Alme; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen; 216 Ew., PTFE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Bokeloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. R.; 728 Ew., PT, Berg- u. Hüttenwerk.

—— Df. das., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Meppen; 59 Ew., E (Meppen-Haselünner Eisenb.), kath. Pfarrk.

Böken, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. P Görmin; 108 Ew.

Bökendorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, P Bellersen; 667 Ew.

Bokern, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Lohne; 455 Ew.

Bokholt-Hanredder, Df.!, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Elmshorn; 379 Ew., E (Stat. Bokholt, Kleinb. Pinneberg-Elmshorn).

Bokhorst in Schleswig-Holstein, PTFE (Linie Neumünster-Neustadt i. H. der Preuß. Staatsb.), zum Gut Bothkamp.

Bokler Weiche, E (Linie Neumünster–Flensburg–Bamdrup der Preuß. Staatsb.).

Böklund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, E Scholderup; 540 Ew., PTE (Linie Schleswig-Satrup der Schleswiger Kreisb.).

Bolanden, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kirchheimbolanden 3,7 km; 907 Ew., PT, Klosterruine.

Bolatitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin; 2126 Ew., PTE (Linie Ratibor-Troppau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bolbitten, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Wolittnick; 145 Ew.

Bolbritz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Göda; 135 Ew.

Bolchen, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, an der Nied, hat auf 715 qkm 39,583 (*1866:* 50,986) Ew., davon 400 Evang. u. 615 Juden (im SW. 6086 Ew. mit französ. Muttersprache. 55 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Bolchen (franz. Boulay), St. das., LG. Metz; 2137 (*1861:* 2968) Ew., davon 102 Evang. u. 142 Juden; PTFE (Linie Courcelles–Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Kanton, Amtsgericht, Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Eisen-, Stahl- u. Lederwaren-, Zigarren- u. Flanellfabr., Makkaronifabr., Orgelbau, Getreidehandel.

Boldebuck, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Güstrow 6 km; 200 Ew., Ziegelei, berühmte Stammschäferei.

Boldekow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Sarnow; 360 Ew., T, ev. Pfarrk.

Boldevitz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Gingst; 193 Ew., T.

Boldixum, Df., auf der Insel Föhr; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Wyk a. F.; 574 Ew., Bad.

Bolechowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Owinsk, E Glowno 12 km; 498 Ew.

Boleslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Tworkau 4 km; 520 Ew.

Boleslawice, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Opatow; 80 Ew., Nebenzollamt I.

Bolewitz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Neutomischel 9 km; 1021 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dabei Oförst. Buchwerder mit 40 Ew.

Bolheim, Df., an der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, E Herbrechtingen 2 km; 997 Ew., PT, ev. Pfarrk., Forstamt, Kohlbau; dabei der Weiler Anhausen mit ev. Pfarrk. u. ehem. Benediktinerkloster von 1125, 26 Ew.

Bölhorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG. u. E Minden 3,75 km, P Dützen; 616 Ew., Steinkohlengrube, Solbad, Henriettenquell, *1900:* 233 Kurgäste.

Bölingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Ringen; 280 Ew., T.

Bölkau, PE, s. Groß- u. Klein-Bölkau.

Bolkenhain, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, am Bober, meist Bergland ohne große Höhen, hat auf 359 qkm 29,526 (*1819:* 26,131) Ew., davon 24,581 Evang., 4881 Kath. u. 8 Juden (82 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,8, W 36,8 Mk., Landgemeinden A 17,0, W 20,4 Mk., Gutsbezirke A 22,3, W 25,8 Mk. Hauptort:

Bolkenhain, St. (344 m) das., in schöner Lage an der Wütenden Neiße; LG. Hirschberg i. Schles.; 3897 (*1816:* 1273) Ew., davon 2890 Evang., 991 Kath. u. 8 Juden; PTFE (Linie Striegau–B. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Kreiskrankenhaus, Leinweberei, Lederfabr., Ziegeleien, Dampfsägewerk. Servisklasse IV. Die alte Bolkoburg über dem Orte, der 1313 Stadtrechte empfing.

Bolkow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Woldisch-Tychow, E Groß-Rambin 7,8 km; 342 Ew.

Boll, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, P Krumbach i. Bad.; 419 Ew., T, kath. Pfarrk., Schwefelquelle mit Bad; Luftkurort.

—— Weiler das. (620 m), Kr. Waldshut, Amt, AG. u. P Bonndorf i. Schwarzwald; E Neustadt a. d. Höllentalbahn; 123 Ew., T, Schwefelquelle mit Bad (erdige Mineralquelle, jährl. 1000 bis 1200 Besucher).

—— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Hechingen, E Stühlingen i. Bad. 15 km; 703 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Göppingen 9 km; 1286 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Etuisfabr., Weberei, Obstbau, Viehzucht; dabei das Bad B. (Schwefelquelle), PT während der Badezeit, 115 Ew.

—— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz a. Neck., PE Oberndorf; 381 Ew., Bad.

Bollberg, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda; 249 Ew.; dazu PTE Papiermühle, s. d.

Böllberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG., P u. E Halle a. S. 4 km; 1109 Ew., Bad (Salz).

Bollbrügge, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. P Oldenburg i. Holst., AG. Heiligenhafen; 179 Ew.

Bollen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Mahndorf; 198 Ew., T, Zementfabr., Ziegelei.

Bollenbach, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, PE Haslach i. Bad. 2 km; 409 Ew.

—— s. auch Mittel- u. Nah-Bollenbach.

Bollendorf, Df., an der Sauer; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 1225 Ew., PTE (Linie Diekirch-Wasserbillig der Luxemb. Prinz Heinrich-Eisenb.), kath. Pfarrk.; dazu die Eisenhütte Weilerbach mit Maschinenfabr., Steinbrüche, Zementwarenfabr.

Bollensdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Dahme 5 km; 219 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg, P Neuenhagen; 258 Ew., Brennerei, Kunsttöpferei.

Bollensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Uslar 3 km; 369 Ew., T.

Bollenthin, s. Hohen- u. Sieden-Bollenthin.

Bollersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, P Buckow Bez. Frankf. a. O.; 166 Ew., Braunkohlenbergbau, Dampfziegelei.

Bollersleben, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 501 Ew., PTE (Linie [illegible]-Bamdrup der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Bolleschin (Bolleszyn), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, AG. Lautenburg; 456 Ew., P, kath. Pfarrk.

Bollewick, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Röbel; 144 Ew.

Bollhagen, s. Hinter- u. Vorder-Bollhagen.

Bollingen in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Fentsch, AG. Diedenhofen; [illegible] Ew., PE (Linie Fentsch-Deutsch-Oth der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, P Herrlingen; 231 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bollingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Habudingen; 155 Ew., kath. Pfarrk.

Bollingstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, PE Jübek 4 km; 402 Ew., T.

Bollinken, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Frauendorf i. Pomm.; 781 Ew.

Bollschweil, Df., an der Möhlin; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, P Ehrenstetten, E Krozingen 7,8 km; 646 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Bollstadt, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Nördlingen, P Amerdingen; 291 Ew., kath. Pfarrk.

Bollstedt an der Unstrut, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Th.; [illegible] Ew., PTE (Eisenb. Hohenebra-Mühlhausen), ev. Pfk.

Bollweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz; 1197 Ew., PTE (Linien Straßburg-Basel, Kolmar-B. u. B.-Lauterbach der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Weberei, Handelsgärtnerei, Baumschulen.

Bollwerk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Altterranova; 392 Ew.

— Hof zu Kierspe (s. d.), E (Linie Brügge-Dieringhausen der Preuß. Staatsb.).

Bollwitz, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Bolewitz; 205 Ew.

Bolschwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Kalau; 234 Ew.

Bölsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Tangermünde; 219 Ew., T.

Bolsehle, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. [illegible], P Linsburg; 242 Ew., T.

Bolsenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Erstein 4 km; 308 Ew., kath. Pfarrk.

Bolstern, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Saulgau; 2[illegible]6 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bolsternang, Weiler, Württ., OberA. u. AG. Wangen, PE Isny 6 km; 98 Ew., kath. Pfarrk.

Boltenhagen, Df., an der Ostsee; Mecklb.-Schwer., AG. u. E Grevesmühlen 15 km; 123 Ew., PT (im Sommer; sonst P Klütz i. Mecklb.), Seebad.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schivelbein 10 km, P Rützenhagen; 229 Ew.

— (Adlig-) Gut das., RB. Stralsund, Kr. u. E Greifswald 6 km, AG. Wolgast, P Hanshagen; 223 Ew., ev. Pfarrk.

— (Akademisch-) Gut das., Kr., AG. u. P Greifswald; [illegible] Ew., E (Linie Kemnitz-B. der Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Boltersen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Lüneburg; 333 Ew. E (Eisenb. Karze-Lüneburg).

Bolumin, s. Groß-Bolumin.

Bolz, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Sternberg in Mecklb., P [illegible]; 120 Ew.

Bolzhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Ochsenfurt 11,5 km, AG. Aub, P Gelchsheim; 169 Ew., kath. Pfarrk.

Bölzig, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Flötenstein; 651 Ew., E (Linie Rummelsburg-Schlochau der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag.

Bölzke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Pritzwalk; 145 Ew., E (Linie Neustadt a. D.-Meyenburg der Preuß. Staatsb.).

Bolzum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, PE Sehnde 3 km; 650 Ew., T, ev. u. kath. Pfk.

Bolzwang, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München II, AG. u. P Wolfratshausen; 34 Ew., E (Isartalb.).

Bombach, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG., P u. E Kenzingen 6,5 km; 380 Ew., kath. Pfarrk.

Bombeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Henningen; 164 Ew., ev. Pfarrk.

Bomben, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. P Zinten; 247 Ew.

Bomblin, Df. u. Rittrg., an der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Obornik 8 km; 649 Ew., Schloß auf einer Anhöhe.

Bombogen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Wengerohr; 460 Ew., kath. Pfarrk.

Bömenzien, Df., an der Seege; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Pollitz i. Altm.; 210 Ew., ev. Pfk.; dazu Rittrg. Klein-Kapermoor, 10 Ew.

Bomlitz, Pulverfabr., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG., P u. E Walsrode 7,5 km; 324 Ew.

Bommelsvitte, Df., am Tief von Memel u. unterhalb der Stadt Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Memel; 3215 Ew., davon 476 Litauer, Fischerei; an der Mündung des Tiefs in die Ostsee ein Leuchtturm u. Festungswerke.

Bommeregge, Höfe, s. Bommern.

Bommerholz, Kolonie zur Gem. Bommern (s. d.), PT.

Bommern, Landgem. (200 m), unweit der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hagen, AG. Witten; 3964 Ew., PTE (Linie Herdecke-Dahlhausen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.-Witten), ev. Pfarrk., Ziegeleien, Schloßfabr., Stahlwaren-, Draht- u. Brikettfabr., Steinkohlenzeche Nachtigall Tiefbau; zur Gemeinde die Höfe Bommeregge (870 Ew.) u. die Kol. Bommerholz (535 Ew.).

Bommersheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. H., PE Oberursel; 1004 Ew., kath. Pfarrk.

Boms, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Saulgau; 102 Ew., E (Linie Herbertingen-Isny der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bomsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PE Neuzell 8 km; 342 Ew., ev. Pfarrk.

— Rittrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Loburg; 76 Ew., E (Kleinb. Loburg-Gommern).

Bomst, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., an der Obra, hat auf 1036 qkm 59,654 (*1819*: 33,530) Ew., davon 22,001 Evang., 37,111 Kath. u. 530 Juden; 29,065 Personen mit poln. Muttersprache (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,0, W 8,2 Mk., Landgemeinden A 6,7, W 7 Mk., Gutsbezirke A 8,6, W 7 Mk. Landratsamt in Wollstein. Hauptort:

Bomst, St. das., an der Faulen Obra; AG. Bentschen; 2123 Ew., davon 907 Evang., 1150 Kath. u. 64 Juden, PTFE (Linie Guben-Bentschen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Hospital, Obst- u. Weinbau, Dampfziegelei. Servisklasse IV. Dabei Gut B. (189 Ew.) mit Schloß; Groß- u. Klein-Posemuckel grenzen an B.

Bonafort, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Münden i. Hann.; 414 Ew.

Bonames, Df., an der Nidda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Stadtkr. u. AG. Frankfurt a. M.; 1017 Ew., PTE (Linie Kassel-Frankfurt a. M. d. Preuß. Staatsb.), Spar- u. Leihkasse, ev. Pfarrk., Lederfabr.

Bonau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Teuchern, E Krauschwitz 4 km; 126 Ew.

Bonbaden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG., P u. E Braunfels 6 km; 650 Ew., ev. Pfarrk., Eisensteinbergbau.

Bondorf in Württemberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg; 1542 Ew., PTE (Linie Stuttgart-Hochdorf der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht.

Bone, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Zerbst 4 km; 191 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bonefeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Rengsdorf; 407 Ew.

Bönen, Df., unweit der Seseke; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm; 819 Ew., PTFE (Linie Unna-Hamm der Preuß. Staatsb.).

Bonenburg, Df. (261 m), am Fuß der Egge; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg; 846 Ew., PTE (Linie Altenbeken-Warburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Bonese, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 199 Ew., PT.

Bonfeld, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn, E Rappenau i. Bad. 4 km; 983 Ew., PT, ev. Pfarrk., 2 Schlösser, gute Landwirtschaft.

Bönhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Stuhm 8 km, P Rehhof; 668 Ew., T, Forstgerichtstag.

Bonifacius, Kol. u. Steinkohlenzeche zur Bauersch. Kray (s. d.), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen; 505 Ew.

Bonikow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P [Adelnau, E Ostrowo; 622 Ew.

Bonikowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten Bez. Pos.; 482 Ew., E (Linie Opalenitza-Kosten der Preuß. Staatsb.).

Bonin, Gut, am Lüptower See; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Manow; 207 Ew., E (Kleinb. Köslin-Natzlaff).

— Df. u. Rittrg. das., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. P Labes; 293 Ew.

Boniowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Peiskretscham, P Kamienietz; 117 Ew.

Bonitz, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Zerbst 6 km; 101 Ew., ev. Pfarrk.

Bönitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Liebenwerda 7 km; 326 Ew.

Bönkeim, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Domnau, P Abschwangen; 288 Ew.

Bönkenwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Lichtenfeld i. Ostpr.; 333 Ew.

Bonkowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Freitagsheim; 205 Ew.

Bonlanden, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Erolzheim; 467 Ew., T.

— Df. das., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, P Plattenhardt, E Bernhausen; 1319 Ew., T, ev. Pfarrk., Obstbau.

Bonn, Stadt u. Stadtkreis, in reizender Gegend l. am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln (Bahnhof 56, Rheinspiegel 44 m); Fläche 1593 ha, nach der Vereinigung mit Poppelsdorf, Endenich, Kessenich und Dottendorf *1904:* 71,316 Ew. (*1816:* 9926, *1890:* 39,805, *1895:* 44,558, *1900:* 50,736, davon 10,937 Evang., 38,803 Kath. u. 877 Juden); Hus.-Reg. Nr. 7 u. 1 Infanteriebat. Nr. 160, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Kalscheuren-Bingerbrück, B.-Euskirchen u. B.-Oberkassel [mit Trajekt über den Rhein] der Preuß. Staatsb., die Stationen B.-Güterbsch u. B.-Friedrichsplatz der Vorgebirgsb. Cöln-B.), D, Landwirtschaftskammer, Landratsamt, Land-, Schwur-, Amts-, Handels- u. Gewerbegericht, altkath. Bischof für Preußen, Oberbergamt, OFörst. (Revier Kottenforst), Handelskammer, Landwirtschaftskammer, Reichsbanknebenstelle, Bonner Bank für Handel u. Gewerbe, Bergisch-Märkische Bank, Westdeutsche Bank, 1 ev. u. 3 kath. Pfarrk., unter diesen das Münster (1270 gegründet und 1847 wiederhergestellt) mit 94 m hohem Turm; Universität (Sommer *1904:* 2818 Studierende), 1777 gegründet, später durch Napoleon I. aufgehoben und 1818 von Friedrich Wilhelm III. und Altenstein wieder eröffnet, mit einer Bibliothek von 200,000 Bdn., Sternwarte, mehreren Museen (Rheinisches Museum für vaterländische Altertümer) ꝛc.; Konsulate für Argentinische Republik, Griechenland; kath. Konvikt, 2 Gymnasien, davon eins mit Realgymnasium, Lehranstalt für Hufbeschlag, Landwirtschaftl. Verein für die Rheinprovinz, eine Privat-, eine städtische u. die großartige Prov.-Irrenanstalt, 2 Waisenhäuser ꝛc., Zuchthaus, die Koblenzer Straße mit vielen Villen (auch mit Arndts Haus), Denkmäler Beethovens von Hähnel auf dem Münsterplatz u. Arndts auf dem Alten Zoll (Aussicht auf das Siebengebirge), Denkmal des Prof. Kekule v. Stradonitz; Jutespinnerei u. -Weberei, Dampfschneidemühlen, Fabr. für Fahnen, Steingut, Kunsttöpferwaren, Zement, Besenwaren aus Reisstroh, Korbmöbel ꝛc., Bierbr., Gerberei, Obst- u. Gemüsebau, Weinhandel, Flachsmärkte, Schiffahrt, Pferdebahn, Dampfstraßenbahn nach Mehlem-Godesberg. Die städtischen Behörden zählen 5 Magistratsmitglieder u. 30 Stadtverordnete. Servistl. I. Zur Stadtgemeinde B. gehören die Dörfer Graurheindorf, 2 km nördl. am Rhein, der Siegmündung gegenüber, u. Dransdorf, 4 km westl., mit 1374 u. 475 Ew. B. verdankt sein Dasein dem Drusus (Castra bona); von 1263 bis 1794 war es abwechselnd mit Brühl die Residenz der Erzbischöfe von Cöln, 1815 kam es an Preußen; es ist der Geburtsort Beethovens (1770, Geburtshaus in der Bonngasse) u. des Germanisten Karl Simrock (1802; Denkmal). Auf dem Friedhof vor dem Sternentor im W. befinden sich die Ruhestätten berühmter Männer: des Staatsrechtslehrers Barthold Niebuhr, des Generals Boyen, des kath. Theologen Hermes, A. W. v. Schlegels, Arndts, der Kunstkenner S. u. M. Boisserée, des Geschichtschreibers Dahlmann, des Komponisten Rob. Schumann, des Staatsmannes Karl Josias v. Bunsen ꝛc. — Zum Bezirk des Landgerichts in B. gehören die Amtsgerichte zu B., Eitorf, Euskirchen, Hennef, Königswinter, Lechenich, Rheinbach, Siegburg u. Waldbröl.

Bonn, Landkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, größtenteils auf der linken Rheinseite im Übergang vom Gebirge zur Ebene, hat auf 289 qkm 77,425 Ew., davon 7107 Evang., 69,425 Kath. u. 794 Juden (268 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Landgemeinden A 52,9, W 43,1 Mk. Landratsamt in Bonn.

Bonndorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Ludwigshafen; 414 Ew., T, kath. Pfarrk., Rapsbau.

— **in Baden**, St. (847 m) u. Luftkurort das., auf der Grenze des Schwarzwaldes; Kr. u. LG. Waldshut, E Weizen 14 km; 1532 Ew., PTF, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Schloß, Waisen- u. Sparkasse (älteste Deutschlands, mit über 8 Mill. Mk. Vermögen), sehr reiches Landeshospital, vom Abt Gerbert (Denkmal) 1765 gegründet, Schuhwarenfabrik. In der Nähe der Luftkurort Steinabad u. die Steinamühle. B. war ehemals Hauptort einer Grafschaft, die von 1611—1805 den Äbten von St. Blasien gehörte.

Bonneberg, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. P Vlotho; 993 Ew.

Bonnenbroich, Df. zur Stadtgem. Rheydt (s. d.), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach; 1208 Ew.

Bönnien, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. u. P Bodenem; 340 Ew., ev. Pfarrk.

Bönnigheim, St. (225 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim; 2696 (*1861:* 2004) Ew., PTFE (Stat. Kirchheim-B., Linie Heilbronn-Bietigheim der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, ev. Pfarrk., Lateinschule, Taubstummenanstalt, Seiden-Zwirnerei u. Färberei, starker Weinbau u. Weinhandel; B. kam 1785 an Württemberg.

Bönning, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten, P Menzelen; 132 Ew., Molkerei.

Bönninghardt, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Issum; 293 Ew., TE (Linie Venlo-Haltern der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

— Kol. das., Kr. Mörs, AG. Rheinberg, P Sonsbeck; 469 Ew.

— Weiler das., zu Veen, AG. Xanten, P Sonsbeck; 462 Ew.

Bönningstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg; 340 Ew., PTE (Eisenb. Altona-Kaltenkirchen).

Bonnland, Df. (240 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Karlstadt 18 km, AG. Arnstein; 321 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei Schloß Greifenstein.

Bonsal, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, PE Burgheim; 178 Ew., kath. Pfarrk.

Bonschek, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. [illegible], AG. u. P Preuß.-Stargard; 180 Ew.

Bonsfeld, s. Nieder-Bonsfeld.

Bonslack, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 137 Ew., E (Kleinb. [illegible]-Bodewitten).

Bonstadt, Df., unweit der Nidda; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Friedberg, AG. Altenstadt, E Assenheim 3 km; 577 Ew., PT.

Bonstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Adelsried; 383 Ew., TE (Linie Augsburg-[illegible] der Bayr. Staatsb.).

Bonsweiher, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth, PE Mörlenbach 2 km; 402 Ew.

Bontkirchen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon, PE Messinghausen 8 km; 320 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bontschylas (Bonczylas), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo, P Kolossowo; 230 Ew.

Bonzel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, [illegible], PE Grevenbrück 3 km; 246 Ew., Eisenhammer.

Boock, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Löcknitz; 875 Ew., ev. Pfarrk.

Boofzheim, Df., am Rhein-Rhonekanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benfeld; 966 Ew., PTE (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk., Tabak-, Hopfen- u. Hanfbau.

Bookholt, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Neuenhaus, P Nordhorn; 577 Ew.

Boos, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen, E Fellheim 3,5 km; 672 Ew., P, kath. Pfarrk., [illegible], nahebei ein großes Moor.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, PE Waldböckelheim 2 km; 306 Ew., T.

— Df. das., Kr. u. AG. Mayen, E Monreal 12,6 km; [illegible] Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Saulgau; 95 Ew., T, kath. Pfarrk.

Booßen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. [illegible] Frankfurt a. O., Kr. Lebus; 1547 Ew., PTE (Linie [illegible]-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., [illegible], Kies- u. Sandgruben.

Boostedt (Bostedt), Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Neumünster; 527 Ew., PTE (Linie Neumünster-Oldesloe der Preuß. Staatsb.); [illegible] große Heiden, Ziegelei.

Boot, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Karstädt; 103 Ew.

Boozheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, P Mackenheim; 418 Ew., E (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßb. Straßenb.), [illegible] Pfarrk., Haar- u. Seidennetzstrickerei.

Bopfingen, St. (469 m), am Einfluß der Sechta in die Eger u. am Fuß des Härdtsfelds; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim; 15[illegible]4 Ew., PTFE (Linie Kannstadt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Forstamt, [illegible], ev. u. kath. Pfarrk., Glanzleder-, Tüten- u. [illegible], starke Rotgerberei, Viehzucht; B. war ehemals [illegible] Reichsstadt.

Boppard, St. (62 m), l. am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Sankt Goar; 5806 (*1816:* [illegible]) Ew., davon 967 Evang., 4735 Kath. u. 97 Juden; PTFE (Linie Kalscheuren-Bingerbrück der Preuß. Staatsb.), [illegible], Kreditverein, Amtsgericht, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Progymnasium, kath. Lehrerseminar, Besserungsanstalt, Asyl für gefallene Mädchen, Waisenhaus, [illegible]- und Tabakfabr., Gerberei, Obst- und Weinbau, [illegible], Schiffahrt. Servisk. IV. Das ehem. Kloster St. Martin eine Besserungsanstalt für junge Verbrecher evang. [illegible]; nahebei Kaltwasserheilanstalt **Marienberg** (einst [illegible]unmittelbare Abtei) u. **Mühlbad**.

Boragk, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. [illegible], AG. Mühlberg a. Elbe, P Fichtenberg, E [illegible] 6 km; 134 Ew., ev. Pfarrk.

Borau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. P Weißenfels; 473 Ew.

— s. auch Windisch-Borau.

Borawsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 645 Ew., PT, Nebenzollamt.

Borbeck, Landgem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. LG. Essen; 47,217 (*1867:* 13,612, *1890:* 28,707, *1895:* 34,811) Ew., davon 11,704 Evang., 35,277 Kath. u. 69 Juden (609 Pers. mit holländ. u. 2429 mit polnischer Muttersprache); PTFE (Linie Heissen-Osterfeld der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.-Bottrop), Kreditbank, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Bergschule, 2 Waisen- u. 2 Krankenhäuser, Schloß mit Parkanlagen, Steinkohlenbergbau, Stahl- u. Walzwerk, Eisen- u. Zinkhütte, Maschinen- u. Fahrradfabr., 2 Eisenbahnwerkstätten, Dampfmühlen, Schlackenmühle, Aktiengesellschaft für Licht-, Kraft- u. Wasserversorgung, Ringofen-Ziegeleien. Zur **Gemeinde** B. gehören die Orte B., Bedingrade, Bocholt, Dellwig, Frintrop, Gerschede, Schönebeck u. Vogelheim.

Borbecke, Hof u. Mühle zu **Werdohl** (s. d.), E (Linie Werdohl-Augustenthal der Kreis Altenaer Schmalspurb.).

Borby, Df., am Busen von Eckernförde; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Eckernförde 1 km; 1711 Ew., ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Eisengießerei, Elektr.-Zentralanlagen, Seebad, *1900:* 560 Badegäste.

Borchel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. [u. P Rotenburg i. Hann.; 345 Ew.

Borchen, s. Nord-Borchen.

Borchersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Gutenfeld, E Löwenhagen 7,8 km; 475 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Neidenburg, AG. Soldau i. Ostpr.; 520 Ew., PTE (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.).

Borchertsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., P Lauck; 348 Ew.

Borchtitz, Rittrg., auf der Halbinsel Jasmund; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Sagard; 116 Ew.

Borckenfriede, Krug u. Bahnh., zu Altwigshagen gehörig; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 41 Ew., PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Borckenhagen, s. Groß-Borckenhagen.

Borczyskowo, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Liepnitz; 415 Ew., Kreditverein, kath. Pfarrk.

Bordelum, Landgem. mit den Dörfern **Oster-** u. **Wester-B.**, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG., P u. E Bredstedt 3 km; 1324 Ew., ev. Pfarrk.

Bordenau, Df., an der Leine; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Neustadt a. R. 7 km; 748 Ew., T, ev. Pfarrk., Geburtsort des Generals Scharnhorst (1756, gest. 1813).

Bordesholm, Df., in schöner Lage am gleichnam. See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. LG. Kiel; 540 Ew., PTFE (Linie Altona-Kiel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Landratsamt für den Landkr. Kiel, Kreditbank, Oförst., schöne ev. Pfarrk. eines ehem. Augustinerklosters (1326—1566) mit fürstlichen Grabstätten; Badeanstalt, Buchdruckerei, Margarinefabr., Maschinenbau, Molkerei, Viehhandel.

Bordzichow, Df. u. Gut, am gleichnam. See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Pr.-Stargard 2 km; 856 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nordwestl. Oförst. **Wirthy**.

Borek in Posen, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin; 1986 Ew., davon 208 Evang., 1661 Kath. u. 117 Juden; PTFE (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Gerichtstag, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge. Servisk. IV.

— Df. das., Kr., AG. u. P Schildberg; 432 Ew.

— Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Leschnitz, P Dziewkowitz; 130 Ew.

— Df. das., Kr. Kreuzburg, AG. Pitschen, P Roschkowitz; 331 Ew.

— s. auch **Groß-** u. **Klein-Borek**.

Boren, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Süderbarup, E Lindaunis 4 km; 327 Ew., ev. Pfarrk.

Börfink, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Züsch; 327 Ew., T.

Borg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Menslage; 219 Ew., T.

Borg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG., P u. E Perl 5 km; 383 Ew., T, kath. Pfarrk.

Borganie, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, PE Mettkau 2 km; 493 Ew., Ziegelei.

Borgeln, Df., am Soester Bach; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest; 568 Ew., PTE (Linie Soest-Münster der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Borgentreich, St., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, LG. Paderborn, E Borgholz 5,8 km; 1644 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Ackerbau, Molkerei. Serv. IV.

Börger, Df., im nördl. Teil des Hümmling; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. u. E Sögel 8 km; 1747 Ew., PT, kath. Pfarrk., starke Bienenzucht, Dachpappen- u. Torfstreufabr.

— s. auch Neu-Börger.

Börgerende, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Doberan; 328 Ew., Rettungsstation „Großherzogin Maria" für Schiffbrüchige.

Borgesdorf, Dom., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, PE Wulfen i. Anh. 4 km; 137 Ew.

Borgfeld in Bremen, Df., an der Wümme; Brem., AG. Bremen; 896 Ew., PTE (Bremisch-Hannoversche Kleinb.), ev. Pfarrk.

— **in Mecklenburg**, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Stavenhagen; 125 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. P Danzig, Kr. Danziger Höhe; 358 Ew.

Borgfelde, früher Vorort von Hamburg, 1894 mit diesem vereinigt.

Borghagen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, P Datteln; 434 Ew.

Borgholz, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Bever; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich; 1092 Ew., PTFE (Linie Scherfede-Holzminden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Borgholzhausen, St. (133 m), in einem Tal des Teutoburger Waldes; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf.; 1319 Ew., PTFE (Linie Brackwede-Osnabrück der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, Segeltuch- u. Zementfabr., Kalkbrennerei, Dampfmühle, Dampfmolkerei, Fleischwaren u. Wurstfabr. Servisfl. IV. In der Nähe die Ruine der Burg Ravensberg, nach der die gleichnam. Grafschaft (die jetzigen Kreise Bielefeld, Halle u. Herford) den Namen führte. B. erhielt 1719 Stadtrechte.

Borghorst, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 148 Ew.

— Df. (70 m) das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt; 7064 Ew., PTFE (Linie Münster-Enschede der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., 2 Baumwollspinn., 7 Baumwoll- und Halbleinwebereien, Färberei, Säge- u. Mahlmühlen, Branntweinbrennerei, Ziegeleien, Steinbrüche, Fischbeinfabr., Bierbrauerei. In der Nähe der prächtige Park Bagno, s. Burgsteinfurt.

Borgisdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 267 Ew., E (Kleinb. Dahme-Jüterbog), ev. Pfarrk.

Börgitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Vinzelberg; 236 Ew., T.

Borgloh-Wellendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg; 1065 Ew., P Borgloh, E (Stat. Wellendorf, Linie Brackwede-Osnabrück der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Borgsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, P Birkenwerder; 547 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 11 km, P Klitschdorf; 348 Ew.

Borgstede, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel; 303 Ew., PTE (Linien Varel-Neuenburg u. B.-Bramloge der Oldenb. Staatsb.).

Borgstedt, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 83 Ew., E (Linie Tribsees-Greifswald der Greifswald-Grimmener Eisenb.).

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Rendsburg; 392 Ew.

Borgsum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Wyk a. Föhr; 203 Ew., T.

Borgwallsee, E (Nebenb. Stralsund-Tribsees).

Börholz, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Schaag; 378 Ew.

Borin, Df., unweit der Thue; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen; 606 Ew., PTFE (Kleinb. Greifenhagen-Wildenbruch), ev. Pfarrk.

— Df. u. 2 Güter (Nieder- u. Ober-B.) das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau 3 km, P Timmendorf; 734 Ew.

Borislawitz, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. E Kosel 8 km, AG. u. P Gnadenfeld; 279 Ew., T.

Boritsch, Df. u. Gut, am Himmelwitzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Stubendorf, E Malapane 4 km; 491 Ew.

Boritz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen; 324 Ew., PTD, ev. Pfarrk.

Bork, Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Friedrichshuld; 101 Ew., E (Linie Berlin-Guben der Preuß. Staatsb.).

— **in Westfalen**, Gem. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen; 2654 Ew., PTE (Dortmund-Enscheder Eisenb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei, Holzstoffabr., Ziegeleien. Zu B. gehören die Bauerschaften Altenbork, Hassel, Netteberg u. Ubbenhagen mit Schloßherrschaft Kappenberg.

— s. auch Altbork u. Alten-Bork.

Borkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 6 km, P Weißholz; 364 Ew., T, Schäferei.

— Df., bestehend aus (Adlig- u. Königl.-B.) Gut u. Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Zuckau; 226 Ew.

— Gut das., Kr. u. AG. Pr.-Stargard, P Morroschin; 190 Ew.

Borken Bez. Kassel, St. (190 m), am Ulmsbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, LG. Marburg; 1266 Ew., PTFE (Linie Kassel-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskassenverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Dampfmolkerei, Basaltsteinbrüche, Braunkohlenbergwerk. Servisfl. IV.

— Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Johannisburg i. Ostpr. 7,6 km, P Kallenzinnen; 123 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Lyck, P Neuendorf Kr. Lyck; 244 Ew., T.

— Df. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Rogonnen; 305 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 278 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 106 Ew.

— Kol. u. Vorw. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Kleindombrowka; 1063 Ew.

Borken, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, mit ausgedehntem Sennegebiet, hat auf 650 qkm 59,234 (*1819:* 36,170) Ew., davon 4127 Evang., 54,406 Kath. u. 595 Juden (91 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 19,6, W 29 Mk., Landgemeinden A 16,8, W 20,8 Mk. Hauptort:

Borken in Westfalen, St. das., an der Aa; LG. Münster; 4492 (*1816:* 2209) Ew., davon 203 Evang. u. 98 Juden; PTFE (Linien Bismarck i. W.-Winterswijk, B.-Burgsteinfurt u. Empel-B. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, 2 kath. Pfarrk., Synagoge, Waisenhaus, Weberei, Lohgerberei, Ziegelbrennerei, Tonwarenfabr., Holzhandel, Viehmärkte, Zichorienfabr., Sägewerk. Servisfl. IV.

— s. auch Groß-Borken.

Borkendorf Kr. Neisse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ziegenhals; 1339 Ew., PTE (Linie Neisse-Ziegenhals der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Kramske; 319 Ew.

Borkenfriede, s. Bordenfriede.

Borkenwirthe, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG., P u. E Borken i. Westf. 9 km; 1016 Ew.

Borkow in Mecklb., Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Sternberg; 166 Ew., PTFE (Linie Hornstorf-Karow der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Molkerei.

Borkow, Df., an der Warthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Dechsel, E Zantoch 6 km; 609 Ew., T.

Borkow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Zapzig; 150 Ew., E (Kleinb. Schlawe-Breitenberg).
— s. auch Groß- u. Klein-Borkow.

Borkowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschl., AG. Kreuzburg i. Oberschl., P Bodland; 830 Ew., E (Linie Oppeln-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Borkum, Insel in der Nordsee, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, die größte unter den ostfriesischen Inseln, zwischen der Wester- u. Osterems, besteht aus 2 Teilen, dem Westland u. Ostland, die durch einen flachen Sandstrich verbunden sind; 2114 Ew., PTFE (Kleinbahn mit Güternebenstelle, nächste Station auf dem Festlande: Emden 57 km), D, Kabel nach England, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seebad (1909: 13,715 Badegäste), Kinderheilanstalt, Leuchtturm, Dünen, eigentümliche Flora, ziemlich große Strecken von Acker- u. Weideland.

Borkwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, P Schurgast; 391 Ew.

Borlas, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Seifersdorf b. Rabenau, E Spechtritz 4,3 km; 316 Ew.

Borlinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, P Bonenburg; 303 Ew., T.

Börln, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen; 532 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Born, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Dramburg, P Dolgen; 166 Ew.

— **a. Darß**, Df. auf der Halbinsel Darß, am Krambs, Verbindung zwischen dem Saaler u. Bodstedter Bodden; Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. E Barth 15 km; 1336 Ew., PTD, OFörst. (Revier Darß).

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith, P Montenau; 356 Ew., E (Linie Aachen-St. Vith der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Bruggen i. Rheinpr.; 190 Ew., E (Linie Dülken-Bruggen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **Kr. Lennep**, Weiler das., Kr. u. AG. Lennep, zu Lüttringhausen; 148 Ew., PTE (Linien Barmen-Wipperfürth u. B.-Opladen der Preuß. Staatsb.), Tuch- u. Buckskinwebstuhlfabr.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Letzlingen, E Neuhaldensleben 15 km; 309 Ew., T.
— s. auch Groß-Born.

Borna bei Chemnitz, Df., an der Chemnitz; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 3190 Ew., PTE (Linien Leipzig-Borna-Chemnitz, Leipzig-Lausigk-Chemnitz u. Chemnitz-Limbach der Sächs. Staatsb.), Handelsmühle, Dampfziegelei, Sandgruben.

— **bei Pirna**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Gersdorf Bez. Dresden; 196 Ew., T, Kalkwerk, Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen.

Borna, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Leipzig, a. d. Weißen Elster u. Pleiße, hat auf 549 qkm 75,605 Ew., davon 74,052 Evang., 1493 Kath. u. 17 Juden (138 Ew. auf 1 qkm); Hauptort:

Borna Bez. Leipzig, St. (139 m) das., an der Wyhra; LG. Leipzig; 8423 (1834: 3684) Ew., davon 8221 Evang., 197 Kath. u. 2 Juden, Karabinier-Reg., Bez.-Komm., PTFE (Linie Leipzig-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realgymnasium, Lehrerseminar, Bez.-Armen- u. Arbeitsanst.; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Metallgießerei, Emaillebilderfabr., viele Schuhmacher, Fabrik für Filzwaren u. Pianofortes, Orgelbau, Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Färberei, Branntweinbrennerei, Kunstgärtnerei, starker Zwiebelbau, Braunkohlenwerk; unmittelbar südöstl. Df. Altstadt-B. (s. d.).

— **bei Oschatz**, Df. u. Gut das., Amtsh., AG. u. E Oschatz 6 km, P Bornitz; 391 Ew., ev. Pfarrk.

Bornchen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, PE Kauder 4 km; 162 Ew.

— **bei Dippoldiswalde**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, PE Seifersdorf bei Rabenau 5 km; 447 Ew., Strohflechterei.

Borne, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Belzig; 253 Ew., ev. Pfarrk.

Borne Bez. Magdeburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Staßfurt, E Unseburg 3 km; 1594 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Zementfabr., Zichorienfabr., Kalkbrennerei, Steinbrüche, Ziegelei.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, PE Nimkau 5 km; 437 Ew.

Börnebrink, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Hopsten; 238 Ew.

Börnecke im Harz, Df., Braunschw., Kr., AG. Blankenburg a. H.; 788 Ew., PTE (Eisenb. Halberstadt-Tanne), ev. Pfarrk., Brennereien.

— **Kreis Quedlinburg**, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Egeln; 3302 Ew., PTE (Linie Güsten-Blumenberg der Preuß. Staatsb.), 2 ev. Pfarrk., Zucker- u. Zementfabr., Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube Jakob mit Brikettfabr.

Bornefeld, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde, P Wadersloh; 693 Ew.

Börnen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pomm.; 215 Ew., PT.

Börnersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein i. S.; 361 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bornhagen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Eichenberg Kr. Witzenh.; 83 Ew., ev. Pfarrk.

Bornhausen, Df., an der Schildau; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen; 818 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Seesen der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrk., Braunkohlenwerk.

Bornheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf., P Essingen, E Knöringen; 553 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Hessen**, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Alzey, P Flonheim; 430 Ew., TE (Linie Armsheim-Flonheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Repelen; 230 Ew., E (Linie Mörs-Kleve der Preuß. Staatsb.).

— ehem. Df., jetzt Teil der Stadt Frankfurt a. M. (s. d.).

— **-Brenig**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 3046 Ew., PTFE Bornheim Kr. Bonn (Cöln-Bonner Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kloster Maria-Hilf, Krankenanstalt u. Genesungsheim, Sandgruben, Luftkurort, Tapetenfabr., Elektrizitätswerk.

— **-Roisdorf**, E (wie vor.).

Bornhofen, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. Braubach, E Kamp 1,7 km; 88 Ew., PT, Wallfahrtsort; darüber die Burgruinen Liebenstein u. Sternenfels (die Brüder).

Bornholte, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, P Verl Bez. Minden; 1624 Ew., E (Teutoburger Wald-Eisenb.), ehem. Jagdschloß.

Bornhöved, Df. (43 m), an der Schwentine; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, E Wankendorf 6 km; 877 Ew.; PTF, Kreditverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei. B. ist geschichtlich berühmt: Landtage bis 1480, Schlacht 22. Juli 1227 (Sieg Adolfs IV. von Holstein über König Waldemar II. von Dänemark), Teilung der holsteinischen Länder durch Herzog Gerhard 1397, siegreiches Treffen der Schweden 7. Dez. 1813.

Bornich, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E St. Goarshausen 6 km; 982 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Börnichen (-Unterspreewald), OFörst., nahe bei Schlepzig am Unterspreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Lübben i. Lauf.; 42 Ew., E (Stat. B.-Schlepzig, Linie Falkenberg-Beeskow der Niederlausitzer Eisenb.).

— **bei Grünhainichen**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, E Grünhainichen 4 km; 1251 Ew., PT, Rettungsanstalt, Kisten-, Holzspielwarenfabr., Dampfsägewerk.

— **bei Oderan**, Df. u. Rittrg. das., AG., P u. E Oderan 2 km; 325 Ew.

Börnicke Kr. Niederbarnim, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. E Bernau 4 km; 446 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Osthavelland**, Df. das., Kr. Osthavelland, AG. u. E Nauen 8 km; 540 Ew., PT.

Börnig, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr.

Dortmund, AG. Kastrop, P Sodingen i. Westf., E Herne 5 km; 1848 Ew.

Bornim in der Mark, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland; 2399 Ew., PTE (Stat. B. Grube, Linie Nauen–Wildpark der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gartenbau, Rennplatz der Offiziere der Potsdamer Garnison.

Börninghausen, Df., in einem Tal des Wiehengebirges; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, E Holzhausen-Heddinghausen 3 km; 1479 Ew., P, ev. Pfarrk.

Bornitz Bez. Halle, Df., an der Weißen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz; 614 Ew., PTE (Linie Zeitz–Leipzig der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— **Bez. Leipzig**, Df., an der Döllnitz; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz; 276 Ew., PTE (Linie Leipzig–Riesa–Dresden der Sächs. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg, P Altchristburg; 324 Ew.

Bornow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Beeskow 5 km; 157 Ew., T.

Bornsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Weißagk, E Wendisch-Drehna 5 km; 439 Ew.

Bornshain, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, PE Gößnitz in Sachs.-Altenbg. 2,8 km; 277 Ew., ev. Pfarrk.

Börnste, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Coesfeld, AG. u. P Dülmen; 325 Ew.

Bornstedt in der Mark, Df. u. Krongut, am Ruinenberg nordwestl. bei Potsdam; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, E Potsdam 3 km; 2923 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, P Dreileben, E Ochtmersleben 4 km; 629 Ew., T, ev. Pfarrk., Webereien.

— **Bez. Halle**, Df. u. Dom. das., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, E Eisleben 8 km; 1550 Ew., PT, ev. Pfarrk., Burgruine; dabei Rittergut B. (47 Ew.) mit Braunkohlen-, Alaun- u. Vitriolwerk Neuglück.

Borntin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., P Kröfsin; 280 Ew.

Borntosten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg, P Leitmar; 169 Ew., Bergbau auf Eisen u. Kupfer.

Borntuchen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow; 901 Ew., PTE (Linie Zollbrück–Bütow der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

Bornum, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst; 219 Ew., [ev. Pfarrk.

— **am Harz**, Df., an der Nette; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen; 887 Ew., PTE (Stat. B.-Dahlum, Linie Braunschweig-Seesen der Braunschw. Landeseisenb.), ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Molkerei, Wagenachsenwerke; dabei das Eisenwerk Karlshütte für Eisen- u. Stahlguß.

— **Amt Königslutter**, Df. das., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter; 684 Ew., PTE (Linie Eilsleben–Helmstedt–Braunschweig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehem. Kloster.

— **bei Börßum**, Df. das., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, E Börßum 4 km; 438 Ew., PT.

— Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Hannover-Linden, E Linden-Fischerhof 3 km; 902 Ew., T.

Borny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. E Metz 4 km, P Plantières-Queuleu; 1754 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß, Obst- u. Weinbau. Dazu Fort Zastrow u. ein Teil des Forts Göben der Befestigung von Metz. Kriegerdenkmäler.

Bornzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Stolp 17 km, P Großdübsow; 353 Ew.

Borod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Höchstenbach, E Ingelbach 4 km; 244 Ew., T, Knochenmühle.

Boronow Kr. Lublinitz, Df. u. Gut, am Ursprung der Liswartha in der Herrschaft Koschentin; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, E Koschentin 8 km; 1862 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk.

Boroschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., P Bischdorf i. Schles.; 430 Ew., TFE (Kleinb. Rosenberg–Landsberg i. Oberschl.), Ziegelei.

Borowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Ribben; 522 Ew.

Borowian, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Langendorf (Kr. Groß-Strehlitz); 340 Ew.

Borowo Bez. Posen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, E Czempin 5 km; 537 Ew., P.

Borr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, P Erp; 380 Ew., E (Stat. Niederberg-B., Kleinb. Liblar–Euskirchen), kath. Pfarrk.

Borrek, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Gowidlino; 549 Ew.

Borrenthin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Meetschow; 191 Ew., T.

Börringhausen, Ortsch., Oldenb., Amt Vechta, AG. u. P Damme; 419 Ew.

Borrishof, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Kowahlen; 114 Ew.

Borroschau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Swaroschin; 239 Ew.

Börrstadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler; 642 Ew., PTE (Linie Langmeil–Morschheim der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Borruschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Klukowahutta; 383 Ew.

Börry, Df. (Nieder- u. Ober-B.), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, E Emmerthal 6 km; 635 Ew., PT, 2 ev. Pfarrk., Sägewerk.

Börsborn, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, P Steinbach a. Glan, E Glan-Münchweiler 6 km; 392 Ew.

Borsch, Df., an der Ulster; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa; 639 Ew., kath. Pfarrk.

Börsch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim; 1335 Ew., PTE (Nebenbahnlinie Rosheim–St. Nabor), kath. Pfarrk., Werkzeugfabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Weinbau.

Borschemich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Otzenrath 2,8 km; 593 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Borschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Kunzendorf, Kr. Steinau; 116 Ew.

Borschestowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, [Kr. u. AG. Karthaus; 725 Ew., PT.

Borschütz, Dom., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, P Mühlberg a. E., E Burxdorf 10 km; 110 Ew., T.

Borsdorf in Hessen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Nidda; 445 Ew., E (Linie Gießen–Gelnhausen der Preuß. Staatsb.).

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma; 1681 Ew., PTFE (Linie Leipzig–Dresden der Sächs. Staatsb.), Ziegelbrennerei, Sägewerk; nach B. sollen die Borsdorfer Äpfel den Namen haben.

Borsfleth, Df., an der Kremperau u. unweit der Stör; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG., P u. E Krempe 4 km; 706 Ew., ev. Pfarrk.

Borsigwerk, Hüttenwerk, zur Gemeinde Biskupitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze; 4278 Ew., PTE (Linien Gleiwitz-Schwientochlowitz u. Oppeln-B. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Beuthen–Zabrze), ev. Kirche, Benzolfabr., sehr bedeutendes Eisenhüttenwerk, Steinkohlenzeche Hedwigswunsch, Eisenerzbergbau.

Borsk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 163 Ew., P.

Börslingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Langenau; 163 Ew., T.

Borßum (Groß- u. Klein-), Df., an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden; 540 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gemüse-, Obst- u. Erdbeerbau.

Börßum, Df. (88 m), Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 1195 Ew., ev. Pfarrk.; westl. am Einfluß der Ilse in die Oker der Bahnhof B. (PTE) an den Linien Magdeburg–B., Wolfenbüttel–Harzburg, Soest–B. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.–Hornburg.

Börste, l. Nebenfluß der Spree, Mündung bei Lübben.

Borstel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, PE Hagen i. Hann. 1 km; 454 Ew.

Borstel Kr. Nienburg, Df., Preuß., Kr. u. AG. Nienburg, E Sulingen 12 km; 331 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— (Sonnen- u. Wenden-B.) 2 Dörfer das., E Nienburg a. W. 18 km, P Erichshagen u. Steimbke; 102 u. 212 Ew.

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Winsen a. d. Luhe 3 km; 553 Ew., T.

— Ortsch. das., an der Elbe; RB. Stade, Kr., AG. u. P Jork, E Buxtehude 7,5 km; 1858 Ew., Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Schiffahrt (16 Segler mit 319 Br. Reg.-Tons), Schiffswerft für holz. Schiffe, Ziegelei.

— Df. das., Kr., AG. u. P Verden; 310 Ew.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen Bez. Kassel, P Bernsen Kr. Rinteln; [illegible] Ew., T.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Stendal 4 km; 361 Ew.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Pinneberg 4 km; 636 Ew.

— Df. u. Gut das., an der Beste; Kr. Segeberg, AG. Oldesloe, P Sülfeld, E Brolfstedt 4 km; 342 Ew.

— s. auch Groß-, Kleinen- u. Oster-Borstel.

Börstel, Stift, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau in Hann., P Berge i. Hann., E [illegible] 10 km; 112 Ew., ev. Pfarrk., ev. Damenstift.

Borstendorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, E Reifland 1 km; 2333 Ew., PTFE Stat. Floßmühle, Linie Chemnitz-Reitzenhain der Sächs. Staatsb., OFörst., Vorschußverein, ev. Pfarrk., Baumwollspinn., Fabr. für Holzspielwaren, Musikinstrumente, Holzstoff u. Pappe.

Börstingen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, PE Eyach; 402 Ew., kath. Pfarrk., Kohlensäurewerk; dazu Bahnhof Eyach (s. d.).

Borsum in Hann., Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, E Hönnersum 1,5 km; 1095 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Börtewitz, Df. u. Rittg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Sornzig; 306 Ew., E (Ladestelle, Linie Nebitzschen-Kroptewitz der Sächs. Staatsb.), Kaolinwerk.

Bortfeld, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P u. E Vechelde 6,5 km; 1052 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Borth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg, PE Menzelen 4,5 km; 458 Ew., T, kath. Pfarrk.

Borthen, s. Klein-Borthen.

Börtlingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Göppingen; 421 Ew., ev. Pfarrk., T.

Bortsch, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Hoppendorf; 227 Ew.

Borucin, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Brunow Bez. Pos.; 218 Ew.

Boruj, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Hammer Bez. Pos.; 595 Ew.

— (Neu-) Df. das., AG. Neutomischel, P B.-Kirchplatz; 814 Ew., Hopfenbau.

— Kirchplatz, Df. das.; 215 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hopfenhandel.

— s. auch Alt-Boruj.

Boruschin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, E Güldenau 7 km; 1172 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Boruschowitz, Gem., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Tworog; 329 Ew.

Borutin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Kranowitz 3 km; 1278 Ew., gro. Schäferei.

Borwede, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Heiligenloh; 246 Ew., T.

Borxleben, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Frankenhausen, P Ringleben a. Kyffh., E Artern u. Wallhausen a. H. 8 km; 530 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Borzejewo, Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Giecz; 165 Ew.

Borzencice, Df., am Ursprung der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Golina; 827 Ew.

Borzenzine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG., P u. E Trachenberg i. Schles. 5 km; 403 Ew.

Borzow, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen; [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Borzykowo, Df., an der polnischen Grenze; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 414 Ew., PTFE (Kleinb. B.-Wreschen), Nebenzollamt I.

Borzymmen, Df., unweit der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck; 785 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bosatz, Stadtteil von Ratibor, s. d.

Bosau, Df., am Plöner See; Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, E Plön 7 km; 215 Ew., PT, Spar- u. Leihkasse, ev. Pfarrk. Hier schrieb 1176 Pfarrer Helmold seine Slawenchronik.

Bösau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. P Beuthen a. O.; 217 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Hohenmölsen; 107 Ew.

Boschpol (Königlich-), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöneck; 277 Ew., PT.

— s. auch Groß- u. Klein-Boschpol.

Böschweiler, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. P Birkenfeld, E Heimbach 9 km; 103 Ew., T.

Bösdorf Prov. Sachsen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. E Oebisfelde 7 km, PT Rätzlingen Bez. Magdeb.; 575 Ew.

— **Prov. Schlesien**, Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse; 726 Ew., PTE (Linie Neisse-Brieg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Plön 5 km; 297 Ew.

— **an der Elster**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau; 874 Ew., PTE (Linie Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei, Maschinenfabr., Ziegelei.

Bosejewitz (Bozejewice), Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Friedrichshöhe; 158 Ew.

Bosejewitzki, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Znin; 106 Ew.

Bösekendorf, Df., Preuß., Pr. Sachsen, RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Heiligenstadt, P Teistungen; 281 Ew., T.

Bösel, Bauersch., Oldenb., Amt, AG. u. P Friesoythe; 690 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Lüchow; 414 Ew.

Bosemb (Bożem), Rittg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg; 362 Ew., PTE (Kleinb. Rastenburg-Sensburg).

Bosen, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, P Türkismühle; 920 Ew., T.

Bosenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, E Theisbergstegen 6 km; 617 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bösenbrunn, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Oelsnitz i. Vogtl. 6 km; 526 Ew., T, ev. Pfarrk., Schiffchenstickerei.

Bösendorf, s. Klein-Bösendorf.

Bosenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein, PE Sprendlingen i. Rheinhess. 5 km; 747 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Bosenhof, Rittg., s. Klein-Hessen.

Bösenreutin, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau, PE Schlachters; 117 Ew., kath. Pfarrk.

Bösenrode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, PE Berga a. Kyffh. 2 km; 404 Ew., ev. Pfarrk.

Bosens, Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Krangen; 113 Ew.

Bösensell, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 947 Ew., PTE (Linie Münster-Sinsen der Preuß. Staatsbahn), kath. Pfarrk., Sägewerk, Ziegelei.

Bosewitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Dohna, E Nieder-Sedlitz 4,5 km; 101 Ew.; dazu Rittergut Gamig, 57 Ew.

Bösgesäß, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Birstein; 62 Ew., T.

Bösingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Nagold; 525 Ew., ev. Pfarrk., Sägemühle, Ruine Mandelberg im Waldachtal.

— Df. das., OberA., AG. u. P Rottweil, E Epfendorf; 792 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bösingfeld, Flecken, unweit der Exter; Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen, E Barntrup 12 km; 1515 Ew., PT, ev. Pfarrk., Lederfabr.

Bösinghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Göttingen, P Waake; 114 Ew., Kalkbrennerei.

Bösinghoven, T, s. Ossum-Bösinghoven.

Bösitz, s. Groß-Bösitz.

Böskau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Brotzen; 107 Ew.

Boslar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, P Tetz b. Linnich; 816 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bösleben, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Ilmenau, P Stadtilm; 360 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bösperde, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. u. P Menden; 75 Ew., PTE (Linie Letmathe-Fröndenberg der Preuß. Staatsb.).

Bössau, s. Groß-Bössau.

Boßdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Kropstädt, E Blönsdorf 11 km; 480 Ew., ev. Pfarrk.

Bosseborn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter, P Ovenhausen, E Ottbergen 4 km; 485 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bossee, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf, P Westensee; 520 Ew.

Boßel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Schwelm, P Sprockhövel; 111 Ew., E (Linie Barmen-Hattingen der Preuß. Staatsb.).

Bossendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG., P u. E Hochfelden 3 km; 349 Ew., kath. Pfarrk.

Bosserode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg a. Fulda, AG. Nentershausen, PE Hönebach 6 km; 483 Ew.

Bossow, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Krakow i. Meckl., 64 Ew., E (Linie Güstrow-Meyenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Bössow, Df. u. 2 Lehngüter (Ost- u. Westhof), Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen; 157 Ew., ev. Pfarrk.

Bostedt, s. Boostedt.

Bostelwiebeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülsen, AG. Medingen, P Bevensen; 86 Ew., T.

Botenheim, Df., unweit der Zaber; Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Brackenheim; 751 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Bothel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Brockel Bez. Brem., E Scheeßel 11 km; 421 Ew., T.

Böthel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Stolzenau; 77 Ew., TE (Steinhuder Meer-Bahn).

Bothen, s. Groß- u. Klein-Bothen.

Bothendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Schawoine; 154 Ew.

Bothenen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Nautzken; 238 Ew., Forstgerichtstag.

Bothenheilingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 7,8 km, P Thamsbrück; 510 Ew., T, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Bothfeld, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Kleinbuchholz Kr. Hann.; 869 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Lützen; 342 Ew.

Bothkamp, Gut, am östl. Ufer des Bothkamper Sees; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm, P Kirchbarkau; 1671 Ew., Schloß u. Park, Sternwarte des Herrn v. Bülow.

Böthkenwalde, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. u. P Krone a. d. Brahe; 186 Ew., E (Linie Goscieradz-Trzementowo der Bromberger Kreisb.).

Bothnang, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, E Stuttgart u. Feuerbach je 4 km; 2973 Ew., PT, Spar-, Vorschuß- u. Depositenbank, ev. u. kath. Pfarrk., Stickerei; dazu das königl. Schloß Solitüde u. das Jagdschloß am Bärensee im königl. Wildpark.

Böttchersdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland; 458 Ew., PTE (Linie Königsberg-Gerdauen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bottenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 15,7 km; 620 Ew., P.

Bottenbroich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, P Mödrath; 317 Ew., kath. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Bottendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Frankenberg Bez. Kassel; 714 Ew., ev. Pfarrk.

Bottendorf, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, E Roßleben 3 km; 1236 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Kupferbergwerk.

Bottenhorn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach; 739 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Böttigheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, E Hochhausen; 709 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Böttingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Münsingen; 603 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., am Neckar; Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, PE Gundelsheim 2 km; 290 Ew., Weinbau, Michaelsberg mit Kapelle u. Aussicht.

— Df. (910 m) das., auf dem Heuberg; Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Spaichingen, E Rietham 6 km; 595 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bottmersdorf, Df., an der Sarre; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, PE Blumenberg 3 km; 666 Ew., ev. Pfarrk.

Bottorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Menslage; 209 Ew., E (Kleinb. Lingen-Quakenbrück).

Bottowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Raschung; 515 Ew.

Bottrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Essen, Landkr. Recklinghausen; 24,847 (*1867:* 4550, *1890:* 13,595, *1895:* 18,015) Ew., davon 2239 Evang., 22,550 Kath. u. 58 Juden (7321 Pers. mit poln. Muttersprache); PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Ruhrort-Wanne, Frintrop-B. u. Oberhausen-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Pulverfabr., Dampfsägemühle, Ziegelei, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk; zu B. gehören die Bauerschaften Batenbrock (s. d.), Lehmkuhle (s. d.) u. Boyer (s. d.).

Bottschin, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Culmsee, P Plusnitz; 213 Ew., E (Kleinb. Culm-Melno).

Bottschow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen; 479 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brunnenbauerei.

Bottwar, s. Groß- u. Klein-Bottwar.

Botz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, P Raeren; 603 Ew.

Botzanowitz, Df. u. Rttrg., unweit der Lisswarthe; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Rosenberg i. Oberschlesien 16 km; 1267 Ew., PT, kath. Pfarrk.; B. gehört zur Herrschaft Karmunkau des Kaisers.

Bötzingen, Df. (192 m), am Südostfuß des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen; 2069 Ew., PTE (Linie Riegel-Gottenheim der Kaiserstuhlb.), ev. u. kath. Pfarrk., Kreditverein, Stahlquelle mit Bad, Weinbau, Steinbrüche.

Botzlar, Gut, zur Gem. Selm; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Selm; schöner Garten, Ackerbauschule.

Bötzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, E Velten 5 km; 842 Ew., PTE (Eisenb. Nauen-Velten), ev. Pfarrk., Molkerei.

Bourdonnaye, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, E Dieuze 4 km; 600 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfmolkerei, Weinhandel.

Bourg-Bruche, Df., an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmeck; 783 Ew., PTE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Decken- u. Stärkefabr.; südöstl. auf der französischen Grenze der Weinberg (966 m) mit der Quelle der Breusch.

Bourheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, PE Kirchberg Kr. Jülich 3 km; 512 Ew., kath. Pfarrk.

Bourtanger Moor, Moorfläche l. der Ems in Deutschland (Hannover) u. den Niederlanden, ist etwa 1400 qkm groß u. noch fast ganz unkultiviert; durch dasselbe zieht auf deutscher Seite der 45,3 km lange Südnordkanal, der im S. bei Nordhorn den Ems-Vechtekanal verläßt, im N. bei Rütenbrock in den Haaren-Rütenbrocker Kanal mündet u. selbst wieder Ausgangspunkt für andre Kanäle ist, von denen

[...] eine Verbindung mit dem niederländischen Kanalsystem herstellen.

Bous (Buß), Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 2440 Ew., PTFE (Linien Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb. u. Teterchen-B. der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Pulverfabr., Mannesmann-Röhrenwerk.

Bouslar, Rittg., f. Lövenich Bez. Aachen.

Bovenau, Df., unweit der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg; 114 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bovenden, Flecken, an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen; 1652 Ew., PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Bovert, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Osterath; 310 Ew.

Bövinghausen b. Kastrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, P Merklinde; 943 Ew.

— **b. Lütgendortmund**, Df. das.; 1124 Ew.

Bowallno, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Dambrau; 829 Ew.

Boxberg in Baden, St., an der Umpfer; Bad., Kr. u. LG. Mosbach; 609 Ew., PTFE (Stat. B.-Wölchingen, Linie Heidelberg-Eberbach der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Bergschloß, Kunstfeuerwerkerei, Weinbau.

— **in der Oberlausitz** (Anteil Muskau), Df. u. Gut, an der Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muskau, E Uhyst 5 km; 179 Ew., PT, Sägewerk.

Boxdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth, P Buch b. Nürnberg, E Bach 4 km; 419 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Reichenberg Bez. Dresden, E Dippelsdorf 4,5 km; 624 Ew.

Boxhagen-Rummelsburg, Gut u. Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Rummelsburg b. Berlin, E (f. Rummelsburg b. Berlin); 16,894 (*1867:* 1545, *1890:* 11,038, *1895:* 16,427) Ew., davon 15,223 Evang., 1452 Kath. u. 63 Juden; bedeutender Gartenbau.

Boxthal, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, P Mondfeld; 477 Ew., T, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Boyadel, Df. u. Rittg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg i. Schl., AG. Kontopp, E Kontopp 13 km; 1640 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Boyden, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Preuß.-Mark; 102 Ew.

Boyen, Festung, auf der Landenge zwischen Löwentin- u. Mauersee, westl. von Lötzen; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Lötzen; 676 Ew., 2 Komp. Fußart.-Reg. Nr. 1, Artill.-Depot, Kommandantur.

— s. auch Alt-Boyen.

Boyer, Bauersch., zu Bottrop gehörig, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. P Bottrop; 2103 Ew., T; dazu Gut Welheim.

Bozacin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Krotoschin 4 km; 492 Ew.

Bozejewice, Rittg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Markowitz, E Montwy 7 km; 275 Ew., T.

— s. auch Bosejewitz.

Braa, s. Alt- u. Neu-Braa.

Braach, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Rotenburg a. F. 3 km; 458 Ew., ev. Pfarrk.

Braak, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG., P u. E Stadtoldendorf 4 km; 312 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Altrahlstedt; 303 Ew.

Braaken, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. E Meldorf 7 km, P Hemme i. Holst.; 400 Ew.

Braam-Ost-Wennemar, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Hamm; 523 Ew.

Brachbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen; 1144 Ew., PTE (Güterstat., Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Hochöfen, Eisenerzgrube.

Brachelen, Df. (57,5 m), an einem Arm der Ruhr (Roer); Preuß., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen; 2654 Ew., PTE (Linie Aachen-Rheydt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk. u. 3 Kapellen, Papier-, Öl- u. Schuhwarenfabr., Lumpensortieranstalt, Korbflechterei, Anbau von Korbweiden.

Brachenfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. u. P Neumünster; 571 Ew.

Brachlin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 298 Ew., PT.

Brachstadt, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, P Oppertshofen, E Tapfheim 3 km; 244 Ew., ev. Pfarrk.

Brachstedt, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Halle a. S., E Niemberg 4 km; 831 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Bracht, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, PT Schönstadt; 469 Ew., OFörst.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken; 2515 Ew., PT, kath. Pfarrk., Seiden- u. Samtwarenfabr., Ziegelei, Getreide- u. Holzhandel.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, P Ödingen; 348 Ew., E (Kleinb. Kaldenkirchen-Brüggen).

Brachthausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. u. P Kirchhundem; 351 Ew., T.

Brachwitz, Df. u. Dom., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Wettin, PE Salzmünde 5 km; 566 Ew., ev. Pfarrk.

Braciszewo, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 181 Ew.

Brackede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede; 312 Ew., PTE (Kleinb. Dahlenburg-Echem).

Brackel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. d. Luhe, P Marxen; 463 Ew., TE (Linie Berlin-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Brakel.

Bracken Kr. Schwelm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm; 192 Ew., PTE (Linie Barmen-Hattingen der Preuß. Staatsb.).

Brackenheim, Oberamt, mit dem Strom- u. Heuchelberg, Württ., Neckarkr., hat auf 224 qkm 23,139 Ew., davon 21,216 Evang., 1689 Kath. u. 63 Juden (104 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Brackenheim, St. (193 m) das., unweit der Zaber; LG. Heilbronn; 1531 Ew., PTFE (Linie Lauffen a. N.-Leonbronn der Württ. Staatsb.), Bank für Gewerbe u. Landwirtschaft, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., reiches Spital von 1487, altes Schloß, Schuhfabrik, Weinbau.

Brackstedt, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 226 Ew., T.

Brackwede (früher B.-Brock), Gem. (131 m), am Teutoburger Wald; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld; 8297 Ew., PTFE (Linien Braunschweig-Hamm u. B.-Osnabrück der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., kath. Kapelle, Maschinenfabr. u. Eisengießerei, Fabr. für Hohlglas, Chemikalien, Kunstdünger, Feilen; Kesselschmiederei, Flachs- u. Wergspinnerei, Zement- u. Metallsargfabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei, große Bleichen.

Bradegrube, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai; 219 Ew., PTE (Linie Rendza-Kattowitz der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenzeche.

Braderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck, P Westerland, E Süderlügum 5 km; 451 Ew., ev. Pfarrk.

Brädikow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Wagenitz; 305 Ew., TE (Kleinb. Paulinenaue-Rathenow), Molkerei.

Brahe, l. Nebenfluß der Weichsel, in Westpreußen und Posen, entspringt auf dem Norddeutschen Landrücken östl. von Rummelsburg, durchfließt große Seen (den Ziethener, Müskendorfer, Karchin-, Schwornigatzer, Dibrzsee), die Tuchelsche Heide, bei Krone ein tiefes Tal und mündet unweit Brahnau. Sie ist 195 km lang, 15 km schiffbar, liegt an der Quelle 180, an der Mündung 28 m hoch und empfängt l. den Chotzen, r. die Kamionka und Zempolna. Sie steht mit der Netze durch den Bromberger Kanal in Verbindung.

Brahlstorf, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. Boizenburg; 295 Ew., PTFE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.).

Brahnau, Df., am Eintritt der Brahe in das Weichseltal, unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, 284 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn der Preuß. Staatsb.), Schiffahrt, Ziegelei.

Brakau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Tiefenau; 327 Ew.

Brake, Flecken, an der Bega; Lippe, Verw.=A. Brake, AG. u. P Lemgo; 1670 Ew., E (Linie Lage-Hameln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Irrenanstalt, besuchte Märkte.

— **in Oldenburg**, St., an der Mündung des Sieltiefs in die Weser, in der Marsch; Oldenb., LG. Oldenburg; 4718 (*1861:* 3969) Ew., davon 160 Kath. u. 7 Juden; PTFE (Linien Oldenburg-B. u. Hude-Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Hauptzollamt, Konsulate für Amerika, Belgien, Brasilien, Dänemark, Großbritannien, die Niederlande, Portugal u. Schweden; ev. Pfarrk., höhere Bürgerschule, Schiffahrt, großer Freihafen seit 1834, Trockendock, Tauschlägerei, Segelfabr., Eisengießerei, Dampfsägemühlen, Handel mit Holz aus Norwegen, Einfuhr von engl. Kohlen, Reede für die größten Handelsschiffe, in der Umgegend starke Rindvieh- u. Pferdezucht; vor Gründung von Bremerhaven war B. die eigentliche Schiffsstation für Bremen; die Reederei zählte 1903: 360 Seeschiffe zu 17,084 Reg.-Tons; Verkehr (1902): 307 Seeschiffe zu 227,086 Reg.-Tons. — Das **Amt** B. hat auf 225 qkm 87,938 Ew., davon 195 Kath. u. 13 Juden (79 Ew. auf 1 qkm).

— **in Westfalen**, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld; 1809 Ew., PTE (Stat. B.-Schildesche, Linie Hannover-Cöln der Preuß. Staatsb.), Weberei.

Brakel Kr. Dortmund (Brackel), Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 5203 Ew., PTE (Linie Welver-Dortmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinkohlen- u. Eisenerzbergbau, Dampfmolkerei, Apparate- u. Maschinenfabr.

— **Kr. Höxter**, St. (141 m) das., unweit der Nethe; RB. Minden, Kr. Höxter, LG. Paderborn; 3447 (*1816:* 2507) Ew., davon 244 Evang. u. 106 Juden; PTFE (Linie Soest-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Kreditverein, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, Waisenhaus, verbunden mit Kloster Brede, Zucker- u. Zigarrenfabr., 2 Sägewerke, Maschinenreparaturwerkstatt, Mineralquelle, Ziegelei, Molkerei. Serviskl. IV.

Brakelsiek, Ortsch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, E Schieder; 827 Ew., PT.

Brakupönen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. E Gumbinnen 16 km; 769 Ew., PT, Remontedepot.

Bralewitz (Bralewnitza), Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Gostoczyn; 118 Ew.

Bralin, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), am Nieszop; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg; 1341 Ew., PTE (Linie Öls-Wilhelmsbrück der Breslau-Warschauer Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Getreidehandel; dabei Gut B.; 141 Ew.

Bralitz, Df., an der Alten Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. Freienwalde a. O., PT Oderberg-B.; 1248 Ew., E (Stat. B. u. Oderberg-B., Linie Angermünde-Freienwalde a. O. der Preuß. Staatsb.), 5 Dampfsägemühlen, Ziegelei.

Brallentin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, E Dölitz 6 km; 299 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Brambach, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. P Roßlau i. Anh., E Jütrichau 5 km; 115 Ew., ev. Pfarrk.

— Flecken u. Rttrg. (556 m), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf; 1588 Ew., PTE (Linie Reichenbach-Eger der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Nebenzollamt, Elektrizitätswerk, Schloß, Gut, Korsett-, Zigarren- u. Holzinstrumentenfabr., Stickerei, Weberei, Bierbrauerei, Trikotfabr. In der Umgegend viele Sauerbrunnen.

Brambauer, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, E Mengede 6 km; 1156 Ew., PT, Steinkohlenbergwerk, Tonwaren.

Bramdrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 230 Ew., P.

Bramel, Df., unweit der Geeste; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Geestemünde 7,5 km, P Schiffdorf; 362 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bramey, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, P Lenningsen; 177 Ew., zur Gem. B.-Lenningsen, 635 Ew. B. bezeichnet das Ostende des Ruhrkohlengebiets.

Bramfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Wandsbeck; 1506 Ew., PT, Milchverkauf nach Hamburg.

Bramloge, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel; 105 Ew., PE (Linie Borgstede-Bramloge der Oldenb. Staatsb.).

Bramow, Df., in anmutiger Lage an der erweiterten Warnow; Mecklb.-Schwer., AG. u. P Rostock; 100 Ew., E (Linie Neustrelitz-Warnemünde der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vergnügungsort der Rostocker, Dampfmühle.

Bramsche bei Osnabrück, St. (mit historischer Bezeichnung „Flecken"; 51 m), an der Haase; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten; 2964 (216 kath.) Ew., PTFE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Baumwollspinn., Fabrikation von Tuch, Leinwand, Tabak, Zigarren u. Maschinen, Tapeten; Färbereien, Bleicherei, Druckereien, Gerberei, Dampfsäge- u. Dampfmahlmühlen, große Leinwandhandlungen, ansehnliche Leinweberei in der Umgegend, Viehhandel. Serviskl. IV. Nach Mommsen hat in der Nähe von B. (bei Engter) die Varusschlacht stattgefunden.

— **Wesel**, Df. das., Kr., AG. u. P Lingen; 288 Ew., T, [kath. Pfarrk.

Bramstädt Kr. Belgard, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin; 638 Ew., PTE (Linie Falkenburg-Polzin der Preuß. Staatsb.).

Bramstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. E Syke 6 km, AG. u. P Bassum; 612 Ew., T.

— **in Hannover**, Df. das., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Br., E Stubben 8 km; 355 Ew.; PT, ev. Pfarrk.

— **in Holstein**, Flecken (15 m) das., an der Bramau; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, LG. Kiel; 2217 Ew., PTFE (Linie B.-Altona der Altona-Kaltenkirch. Eisenb.), 2 Kreditvereine, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Solmoorbad (*1900:* 396 Badegäste), Rolandssäule, Watte-, Leimfabr., Exportschlächterei, Dampfsägerei, Drechslerei u. Molkerei, bedeutende Viehzucht, Viehhandel, Ackerbau. Serviskl. IV.

Brand, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, P Eschenau; 333 Ew., E (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.).

— **bei Markt Redwitz**, Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim, E Markt Redwitz 6 km; 1199 Ew.; PT, ev. Pfarrk., Schloß, Baumwollspinnerei u. -Weberei.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath; 339 Ew., PTFE (Stat. Brand i. Fichtelgebirge, Linie Neusorg-Fichtelberg der Bayr. Staatsb.).

— **Bez. Frankfurt a. O.**, zum Dorf Briesen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Wendisch-Buchholz, PTFE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

— **im Rheinland**, Df. (244 m) das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 3676 Ew., PTE (Linie Rothe Erde-Ulflingen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Aachen-B.), kath. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Mineralwasserfabr., Steinbrüche, Kalköfen.

— **bei Freiberg**, St. (474 m), am Münzbach; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. LG. Freiberg; 3107 (*1834:* 2087) Ew., PTE (Linien Berthelsdorf-Großhartmannsdorf u. B.-Langenau der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Klöppelschule, Dampfsägemühle, Spitzen-, Metallwaren-, Tafelglas-, Trikotagen-, Leonische Waren-, Strickwaren- u. Korsettfabr., Zigarrenfabr., Bergbau auf Blei, Silber etc. (jetzt ohne Betrieb).

— **bei Zwickau**, Df. das., Kreish., Amtsh., AG. u. P Zwickau; 938 Ew., E (Stat. Lichtentanne, Linien Dresden-Reichenbach u. Werdau-Annaberg der Sächs. Staatsb.).

Brandach (Schächen), Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, P Peißenberg; 126 Ew., T.

Brandau, Df., an der Modau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, E Jugenheim 8,5 km; 690 Ew., PT.

Brandau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Großkrebs, E Riesenburg 9 km; 102 Ew.

Brande, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg, P Dambrau; 367 Ew.

— **-Hörnerkirchen**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ranzau, P Dauenhof; [illegible] Ew.

Brandenberg, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau, PE Todtnau 3,5 km; 308 Ew., T, Bürstenfabr., Bergbau, Hausierhandel.

— **Kr. Düren**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Hürtgen; 327 Ew., T.

Brandenburg, preuß. Provinz und Stammland des preußischen Staates, besteht vorzugsweise aus altbrandenburgischen Landesteilen: der Mittelmark zwischen Havel und Oder, der Ukermark an der Uker, der Prignitz zwischen Elbe und Dosse, des größten Teils der Neumark im O. von der Oder rc., denen 1816 ansehnliche Gebiete von Sachsen (die Niederlausitz rc.) hinzugefügt wurden, liegt im Norddeutschen Tiefland und hat (ohne Berlin) einen Flächeninhalt von [illegible] qkm. Im N. reicht der Norddeutsche Landrücken, von dem 4 km breiten Odertal durchbrochen, bis an das Rhinluch, den Finowkanal, das Oder- und Warthebruch. Im S. durchzieht die Provinz der Märkisch-Schlesische Landrücken, der im RB. Potsdam Fläming (Hagelberg 201, Golmberg bei Baruth 178 m), im RB. Frankfurt Lausitzer Grenzwall (Rückenberg bei Sorau 229 m) heißt. In der Mitte, zwischen beiden Landrücken, sind zahlreiche Einsenkungen zwischen kleinern Hügelmassen und Platten: das Oderbruch (10 bis 20 m) neben der Platte von Barnim (158), die Rauenschen Berge (152 m) bei Fürstenwalde neben dem breiten Spreetal, die Hügel von Potsdam neben den ausgedehnten Seebecken der Havel, das Rhin- und Havelländische Luch, der versumpfte Spreewald zwischen Peitz und Lübben, das Warthebruch zwischen den Hügelplatten der Neumark (zum Norddeutschen Landrücken) u. von Sternberg rc. Geognostisch besteht die Erdrinde aus Alluvialgebilden in den Niederungen, aus Diluvialgebilden auf den Hügelplatten; unter letzteren ist das Tertiärgebirge (Braunkohle, Septarienton) sehr weit verbreitet. Von anstehendem Gestein gibt es Muschelkalk bei Rüdersdorf, Gips der Zechsteinformation nebst Steinsalz bei Sperenberg. Die Flüsse gehören zu den Stromgebieten der Elbe u. Oder; zur Elbe, die im NW. nur Grenzfluß ist, fließen die Schwarze Elster (meist außerhalb der Provinz), die Havel (mit der Spree [diese mit der Dahme], Nuthe, Plane, dem Rhin und der Dosse) und die Stepenitz; zur Oder der Bober, die Lausitzer Neiße, Warthe (mit der Netze, diese mit der Drage) und die Mietzel, außerhalb der Provinz noch die Ihna und Uker. Beide Stromsysteme werden durch den Finow- u. den Oder-Spree-Kanal verbunden: der erstere zwischen Havel u. Oder, der andere zwischen Spree u. Oder, an Stelle des alten Müllroser oder Friedrich Wilhelms-Kanals. Zahlreich sind die Kanäle im Elbgebiet; der Sakrow-Paretzer Kanal, nördl. von Potsdam, kürzt die Havelschiffahrt ab, der Teltower Kanal (1904 noch im Bau) führt von der Havel bei Potsdam nach der Oberspree. Unter den Entwässerungskanälen ist der Große Hauptkanal im Havelländischen Luch am bedeutendsten. Zahlreich sind die Seen, die freilich im S. fast ganz fehlen. Auf dem nördlichen Landrücken und in seinen Abdachungen liegen der Ruppiner See am Rhin, der Grimnitz- u. Werbelliner See bei Joachimsthal, der Paarsteiner See südl. von Angermünde, die Ukerseen an der Uker, die Soldiner Seen in der Neumark; in der Mitte die Havelseen zwischen Tegel und Plaue (Schwielowsee bei Baumgartenbrück), die Spreeseen (Schwielug- u. Müggelsee), die Dahmeseen, die Seen von Storkow (Schermützelsee) rc. Die Durchschnittstemperatur beträgt 8—9°. Bodenbenutzung: Von der Gesamtfläche der Provinz entfallen auf das Ackerland u. die Gärten 45,4, Wiesen 10,3, Weiden 2,9, Holzungen 33,4 Proz. Reinertrag: Städte A 15,7, W 18 Mk., Landgemeinden A 13,7, W 15,3 Mk., Gutsbezirke A 14,5, W 14,4 Mk. Zuckerrüben werden vorzugsweise im Oderbruch, Gartengewächse bei Berlin u. Potsdam u. im Spreewald (Gurken, Meerrettich), Tabak bei Schwedt u. Vierraden, Obst u. etwas Wein an der mittlern Havel (Werder) und in der Odergegend von Guben bis Züllichau gezogen. 1902 wurden 11,623,366 Ton. Braunkohlen gefördert. Der Viehstand ergab nach der Zählung von 1900 (mit Berlin) 341,087 Pferde, 843,256 Stück Rindvieh, 842,109 Schafe, 1,045,551 Schweine u. 239,249 Ziegen. Verhältnismäßig bedeutend ist der Wildstand, gefördert durch große staatliche u. herrschaftliche Wildparke (Hirsche, Rehe). Nach der Zählung von 1900 hatte die Provinz (ohne Berlin) 3,108,554 (*1816:* 1,085,899) Ew., davon 2,907,863 Evang., 160,305 Kath. und 13,201 Juden; in der Niederlausitz, vom Spreewald nach S., lebten 1900 noch 35,116 Personen mit wendischer Muttersprache. Auf 1 qkm kommen 78 Ew. Nach der Gewerbezählung von 1895 gab es (ohne Berlin) auf je 10,000 Ew. 606,4 Gewerbebetriebe mit 1838,3 Personen. Es kamen auf 10,000 Personen in:

	Personen
Kunst- u. Handelsgärtnerei	3,3
Gewerbsmäßige Tierzucht u. Fischerei	1,7
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	48,4
Industrie der Steine u. Erden	19,9
Metallverarbeitung	3,3
Fabrikation von Maschinen u. Apparaten	122,5
Chemische Industrie	41,4
Industrie der Heiz- u. Leuchtstoffe	9,8
Textilindustrie	8,1
Papierindustrie	7,6
Lederindustrie	3,0
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	3,1
Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel	3,6
Gewerbe für Bekleidung u. Reinigung	1,7
Baugewerbe	6,6
Polygraphische Gewerbe	6,0
Künstlerische Betriebe für gewerbliche Zwecke	1,7
Handelsgewerbe	1,8
Versicherungsgewerbe	1,5
Verkehrsgewerbe (ohne Post- u. Eisenbahnverkehr)	2,3
Gewerbe für Beherbergung u. Erquickung	2,4

Unter den Bildungsanstalten gibt es (ohne Berlin) 27 Gymnasien, 6 Realgymnasien, 1 Oberrealschule, 3 Progymnasien, 13 Realschulen, 5 Realprogymnasien, 1 Landwirtschaftsschule, 10 Lehrerseminare rc. Die Provinz zerfällt (ohne Berlin, das als Stadtkreis durch Gesetz von derselben getrennt ist) in die 2 Regierungsbezirke Potsdam und Frankfurt, jener mit 20, dieser mit 22 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet die Provinz mit Berlin den Bezirk des Kammergerichts in Berlin mit 9 Landgerichten (Berlin I u. II, Frankfurt a. O., Guben, Kottbus, Landsberg a. W., Neuruppin, Potsdam, Prenzlau). In militärischer Beziehung endlich umfaßt B. den Bezirk des 3. Armeekorps, in dessen Bereich auch fast die gesamte Garde ihre Standquartiere hat. Hauptort der Provinz ist Potsdam.

Brandenburg an der Havel, Stadt u. Stadtkreis (31 m), in tiefer Gegend, zu beiden Seiten der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. LG. Potsdam; Fläche 7866 ha, 49,250 (*1816:* 11,694, *1890:* 37,817, *1895:* 42,690) Ew., davon 45,918 Evang., 2705 Kath. u. 286 Juden; Stab der 6. Division, der 11. u. 12. Inf.-, 6. Kav.- u. 6. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 35, Kür.-Reg. Nr. 6, reitende Feldartillerie Nr. 3, Artill.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb., Eisenb. Treuenbrietzen-Neustadt a. d. Dosse, B.-Roskow u. Kleinb. Röthehof-B.), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 242,6 Mill. Mk.), Brandenb. Bankverein, Handelskammer, Amtsgericht nebst Strafkammer, Hauptsteueramt, Mobiliar-Brandversicherungsgesellschaft; 4 ev. Kirchen, darunter die Katharinenkirche, 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Zeichen- und Modellierschule, Waisenhaus, 2 alte Rathäuser, Strafanstalt, Rolandssäule; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Kammgarn- u. Jutespinnerei, eine Kunstdruckanstalt, Fabr. für Leder-, Tuch-, Woll-, Seiden- u. Posamentierwaren, Schale, Nähmaschinen, Goldleisten, Zigarren, Stärke, Sirup, Handschuhe, Kinderwagen, Filzhüte u. Filzschuhe, Brückenwagen, Maschinenöl, Konserven rc., große Korbwarenfabr., große Ziegeleien, große Öl-, Schneide- u. Mahlmühlen, Gasanstalt, Schiffahrt, Handel, Garten- (Spargel) und Ackerbau, Forst von 4800 ha. Servisкl. I. B. ward 928 von König Heinrich I., 1157 von Albrecht dem Bären erobert und bestand aus 2 Städten, der Altstadt im N. und der Neustadt im S. von der Havel, die

1715 zu einer Stadt vereinigt wurden; 1848 im November und Dezember Sitz der preußischen Nationalversammlung. Unmittelbar bei B. das Dorf Dom-B. (819 Ew.) mit der Domkirche (Krypte aus dem 11. u. 12. Jahrh.) und das Domstift Burg-B. (210 Ew.), Ritterakademie im ehem. Prämonstratenserkloster. Im NW. bei der Stadt der 65 m hohe Marienberg mit Aussicht und Kriegerdenkmal. Das Bistum B. ward 949 gestiftet, nach der Zerstörung durch die Wenden 1161 erneuert und trat 1539 unter Bischof Matthias v. Jagow der Reformation bei.

Brandenburg in Ostpreußen, Flecken, am Einfluß des Frisching in das Frische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, E Ludwigsort 7 km; 1397 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Hafen, Fischerei, alte Burg von 1266; dabei die Domäne B. (208 Ew.), mit Käserei.

— Steinkohlengrube zu Ruda (s. d.).

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, PT Dietenheim; 196 Ew., Schloß, Mineralbad.

— s. auch Neu-Brandenburg.

Branderoda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich, PTE Walkenried 3 km; 342 Ew., Gipsfabr.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., P Mücheln Bez. Halle; 267 Ew., ev. Pfarrk.

Branderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, E Lügumkloster 15 km; 427 Ew., PTFE (Linie Ustrup-Toftlund der Haderslebener Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Branderupfeld, E (wie vorher).

Branderup-Mühle, E (wie vorher).

Brandis, St., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Grimma; 2762 (*1834:* 1176) Ew., PTFE (Nebenbahn Beucha bei B.-Seelingstädt bei B. der Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Rttrg. mit Schloß, Papierwaren- u. Zigarrenfabr., Ziegelbrennerei, Steinbrüche, Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Brandleben, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg; 76 Ew., T.

Brandlecht, Bauersch. u. Gut, an der Vechte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Bentheim, PT Nordhorn; 316 Ew., E (Linie Bentheim-Neuenhaus der Bentheimer Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Brandoberndorf, Df., am Solmsbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, E Weilmünster 8 km; 691 Ew., PT, Vorschußverein, OFörst., ev. Pfarrk.

Brandorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. E Bentschen 8 km; 712 Ew., PT.

Brandsbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Achterwehr; 105 Ew., E (Linie Kiel-Rendsburg der Preuß. Staatsb.).

Brandschäferei, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Neustettin; 136 Ew.

Brandscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Bleialf; 361 Ew., kath. Pfarrk.

Brandschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., PE Kleinbresa 5 km; 250 Ew.

Brandseck, Schloß zu Aibling (s. d.) in Oberbayern.

Brandshagen, Df., unweit des Rügenschen Boddens; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Grimmen, E Miltzow 8 km; 323 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Brandstade, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. Elbe, P Hitzacker; 36 Ew., T.

Brandstätt, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Wasserburg; 53 Ew., E (Linie Grafing-Ebersberg-Wasserburg der Bayr. Staatsb.).

Brandstein, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, PE Bruck b. Köditz; 49 Ew., Schloß.

Brandt, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, P Vordamm-Driesen; 388 Ew.

Branitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Kottbus 4 km; 665 Ew., Schloß mit schönem, vom Fürsten Pückler-Muskau angelegtem Park.

— Df. u. Rttrg. das., unweit der Oppa; Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Skrochowitz 5 km; 2476 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Waisenhaus, Dampfmälzerei, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen u. Zigarren, Bierbr., Dampfziegelei, Sägewerk.

Brankow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, P Deichow, E Merzwiese 6 km; 375 Ew., Teerofen.

Brannenburg, Df., am Fuße der Alpen u. am Eingang in das Inntal; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, PE Brannenburg-Bahnhof; 340 Ew., Schloß auf einer Höhe u. südwestl. der Wendelstein (1840 m) mit Kapelle u. weiter Umschau.

— Bahnhof (472 m) das., z. Gem. Degerndorf; 152 Ew., PTFE (Linie Rosenheim-Kufstein der Bayr. Staatsb.).

Branno, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Großmorin, E Argenau 11 km; 137 Ew.

Braschen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, PE Merzwiese 6 km; 402 Ew.; dabei die OFörst. B.

Braschoß, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Birk; 1026 Ew., Brennerei u. Ziegelei.

Brasdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, PE Kuggen 4 km; 316 Ew.

Bratricken, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Trempen; 187 Ew., Remontedepot.

Bratsch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Moder i. Oberschles. 2 km; 963 Ew., P, kath. Pfarrk.

Bratschelhof, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Gontkowitz; 140 Ew., E (Kleinb. Trachenberg-Sulmierzyce).

Brattendorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 483 Ew., E (Linie Eisfeld-Unterneubrunn der Preuß. Staatsb.).

Brattian, Df., am Einfluß der Welle in die Drewenz; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr.; 1084 Ew., PTE (Linie Deutsch-Eylau-Strasburg der Preuß. Staatsb.).

Brattwin, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Schwetz, E Dragaß 5 km; 314 Ew., T.

Bratuszewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark, P Deutsch-Brzozie; 337 Ew.

Brätz, St., an der Faulen Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, E Dürlettel 4 km; 1500 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., OFörst., Stärkefabr., Pferdemärkte. B. gegr. 1428, Serviskl. IV.

Braubach, St. (71 m), am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen; 2721 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Lollar der Preuß. Staatsb. u. der Kleinbahn St. Goarshausen-Nastätten), D, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Blei-, Silber- u. Kupferschmelze, Bergbau auf Blei- u. Silbererz, viele Mühlen, Weinbau; Serviskl. IV. Über der Stadt die uralte Martinskapelle in reizender Lage u. 150 m über dem Rhein die ehem. Festung Marxburg (zur nassauischen Zeit Invalidenhaus u. Staatsgefängnis); oberhalb, unweit des Rheins der Dinkholder Mineralbrunnen, ein muriatisch-alkalischer Eisensäuerling, u. der Eckarts- u. Salzborn. B. erhielt 1276 Stadtrechte.

Braubauer, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer, P Gladbeck; 819 Ew.

Brauchitschdorf, Df. u. Rttrg., am Kalten Bach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben i. Schles. 6 km, P Großkrichen; 688 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelbrenn.

Brauchsmühle, E zu Waldböckelheim (Kleinb. Kreuznach-Winterburg).

Brauerschwend, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Alsfeld, PE Renzendorf 2 km; 539 Ew., Ziegelei.

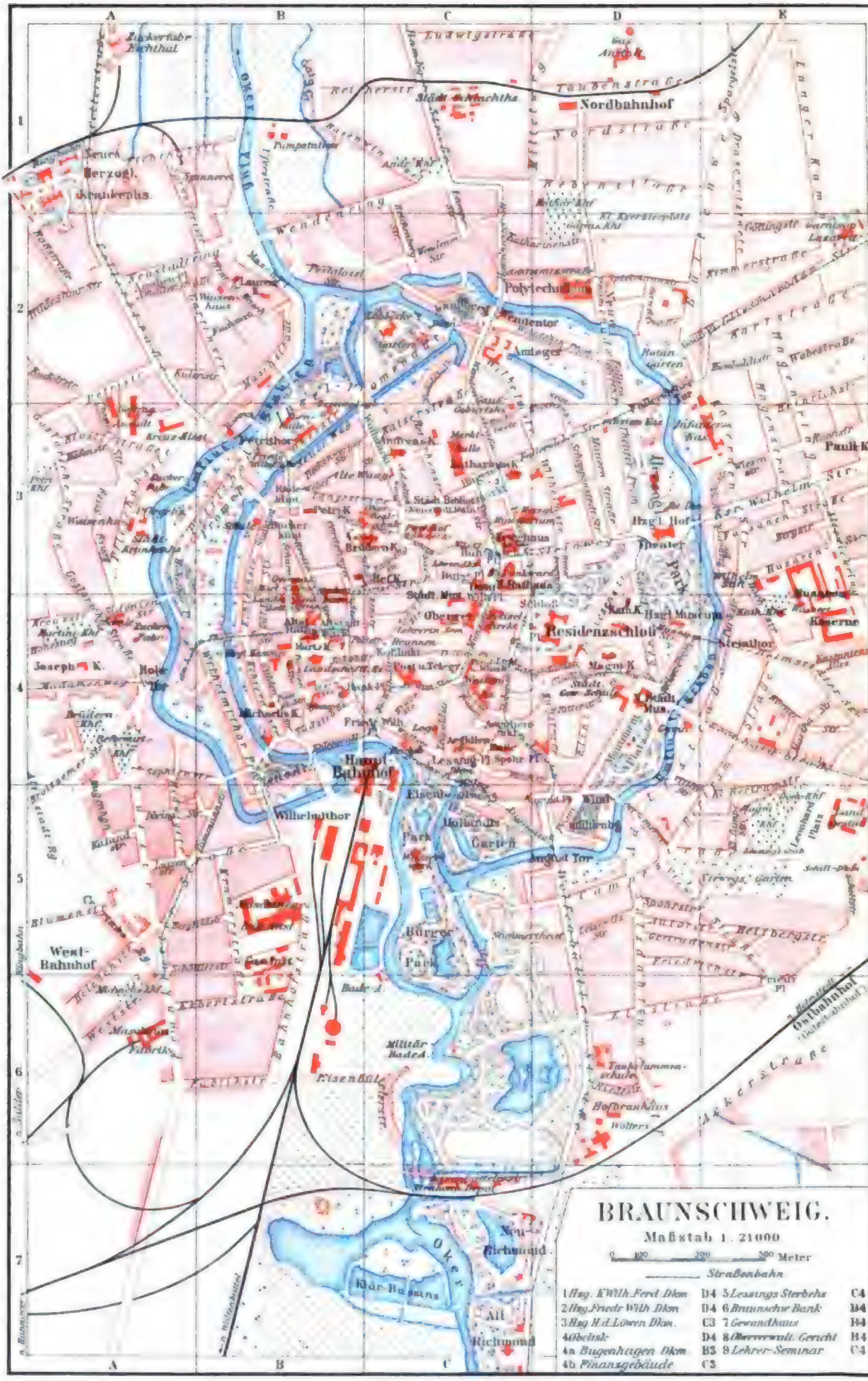
Brauna, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachs.; 335 Ew., PT.

Braunau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Seitsch i. Schles.; 364 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schles. 3 km; 268 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Sprotte; Kr., AG. u. E Lüben 7,8 km; 505 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG., P u. E Wildungen 5 km; 413 Ew., T, ev. Pfarrk.



Bibliogr. Institut in Leipzig.

Namen-Register zum ‚Plan von Braunschweig'.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | D3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Abtdenkmal	D3
Ackerstraße	E6
Adolfstraße	DE4, 5
Ägidienhalle	C4
Ägidienkirche	C4
Ägidienmarkt	CD4
Alte Wage	C3
Altewiekring	E3, 4
Alt-Richmond	C7
Altstädter Rathaus	B4
Altstadtmarkt	B4
Altstadtring	A4, 5
Amalienplatz	A2
Amalienstraße	AB2
Am hohen Tor	AB4
Am Magnitor	D4
Amtsgericht	C2
An der alten Wage	C3
Andreaskirche	C3
Andreaskirchhof	C1
Augustplatz	D5
Augustastraße	CD4
Augusttor	D5
Augusttorpromen.	CD5
Auguststraße	DE5
Bäckerklint	B3
Bahnhofstraße	B5, 6
Bankplatz	BC4
Beckenwerper Str.	B3
Bergfeldstraße	AB5
Bergstraße	E3
Bertramstraße	DE4, 5
— Kleine	E4, 5
Bismarckstraße	E3
Blumenstraße	A5
Bockstwete	C3
Bohlweg	C3, 4
Botanischer Garten	D2
Breite Straße	B3, 4
Broitzemer Straße	A4, 5
Bruchstraße	C4
Bruchtorpromenad.	C4
Brüdernkirche	BC3
Brüdernkirchhof	A4
Bugenhagendenkm.	B3
Bültenweg	DE1, 2
Burg Dankwarderode	C3
Bürgerpark	C5
Burgplatz	C3
Cammannstraße	B5
Campestraße	DE5
— Kleine	E5
Casparistraße	C3
Celler Straße	A1, 2
Cyriaksring	A5
Damm	C4
Dankwarderode, Burg	C3
Denkmal Heinrichs des Löwen	C3
Dom	C3
Domkirchhof	E5
Döringstraße	AB5
Drasewitztwete	E1, 2
Echternstraße	B3, 4
Eichtalstraße	AB1
Eisenbahnpark	C5
Eisenbüttelerstraße	BC6, 7
Ekbertstraße	AB6
Elmstraße	DE6
Eulenstraße	AB2
Exerzierplatz, Kl.	D1, 2
Fabrikstraße	AB6
Fallersleberstraße	CD3
Fallerslebertor	D2, 3
Fallerslebertorpromenade	D2
Fasanenstraße	E3
Finanzgebäude	C3
Frankfurter Straße	AB5, 6
Friedrichsplatz	E5, 6
Friedrichstraße	DE5, 6
Friedrich-Wilhelm-eiche	B3
— -Wilhelmplatz	BC4
— -Wilhelmstraße	C4
Friesenstraße	D3, 4
Fuchstwete	B2
Garnisonkirchhof	D2
Garnisonlazarett	E2
Gartenstraße	AB2
Gasanstalt	B5; D1
Gaußberg	C2
Gaußdenkmal	C2
Gauß' Geburtshaus	C2, 3
Gaußplatz	DE2
Gaußstraße	D2
Gefangenen-Anstalt	A3, 4
Gertrudenstraße	DE5
Gewerbeschule, std.	D5
Gliesmaroder Str.	E2
Gördelinger Straße	B3, 4
Goslarsche Straße	A3, 4
Göttingstraße	E2
Güldenstraße	B3, 4
Güterbahnhof	E6
Gymnasium	D4
— (Mart.-Cathar.)	B3
Hagenmarkt	C3
Hagenring	E2, 3
Hagenstraße	E2, 3
— Kleine	E3
Hamburger Straße	C1, 2
Hasenwinkel	BC1
Hauptbahnhof	BC4, 5
Hauptsteueramt	C3
Hedwigstraße	A4, 5
Heinrichstraße	E2, 3
Heitbergstraße	E5
Helenenstraße	A5, 6
Helmstedter Straße	E4
Herzogl. Kammer	B4
— Park	D3
— Hoftheater	D3
— Krankenhaus	A1, 2
— Ministerium	CD3
— Museum	D4
HildesheimerStraße	A2
Hinter der Masch	B2
— lieben Frauen	C4
Hintern Brüdern	BC3
Hochstraße	E4
Höfenstraße	A3
Hoftheater, Herzogl.	D3
Hohestieg	A4
Hohe-Tor	A4
Hohetorpromenade	A3, 4
Hollandts Garten	C5
Humboldtstraße	E2
Husarenkaserne	E3
Husarenstraße	E3
Infanteriekaserne	E3
Insel Promenade	BC2, 3
Jakobstraße	BC4
Josephkirche	A4
Juliusstraße	A4, 5
Kaiserstraße	C3
Kaiser-Wilhelmstr.	E3
Kalenwall	B4
Kannengießerstraße	C3
Karlstraße	E2
Kasernenstraße	E3
Kastanienallee	E4
Katharinenkirche	C3
Katharinenkirchhof	D1, 2
Katharinenstraße	CD2
Katholische Kirche	D4
Kathol. Kirchhof	E3
Klarbassins	BC7
Kleine Bertramstr.	E4, 5
— Campestraße	E5
— Hagenstraße	E3
Kleiner Exerzierpl.	D1, 2
Klint	D4
Klosterstraße	A3
Knochenhauerstr., Neue	CD3
Kohlmarkt	C4
Königstieg	A3
Körnerstraße	E4
Kramerstraße	B5, 6
Krankenhaus, Hzgl.	A1, 2
— Städtisches	A3
Kreuzkloster	A3
Kreuzstraße	A4
Kuhstraße	D4
Lampestraße	C1, 2
Landeslotterie(Hzl.)	B4
Landgestüt	E5
Landschaftl. Haus	B4
Langedammstraße	CD4
Langer Kamp	E1, 2
Langestraße	BC3
Laurentiuskirche	B2
Lehrerinnenseminar	C4
Lehrerseminar	C4
Leisewitzstraße	D5
Leonhardplatz	E5
Leonhardstraße	E4
Leopoldstraße	C4
Lessingdenkmal	C4
Lessingloge	B3
Lessingplatz	C4
Lessings Grab	E5
Löbbeckes Garten	C2
Loge	C4
Löwendenkmal	C3
Ludwigstraße	C1
Luisenstraße	A5
Madamenweg	A4
Magnikirche	D4
Magnikirchhof	E5
Magnitor, Am	D4
Markthalle	C3
Marstall	C3
Marthastraße	E4
Martinikirche	B4
Martinikirchhof	A4
Maschinenbauanstalt	B5
Maschinenfabrik	A6
Maschplatz	B2
Maschstraße	B2
Mauernstraße	D3
Michaeliskirche	B4
Michaeliskirchhof	A6
Militarbadeanstalt	C6
Ministerium, Herzgl.	CD3
Mittelweg	D1
Moltkestraße	E3
Mönchstraße	CD4
Monumentplatz	D4
Münzstraße	C4
Museum, Herzogl.	D4
Museumstraße	D4
Neue Knochenhauerstraße	CD3
— Promenade	D2
— Straße	A3
Neuer Weg	B3
Neues Rathaus	CD3
— städt. Museum	D4
Neu-Richmond	CD7
Neustädter Rathaus	C3
Neustadtring	AB2
Nickelnkulk	C2
Nicolaikirche	D4
Nordbahnhof	D1
Nordstraße	D1
Oberlandesgericht	C4
Oberrealschule	BC3
Oberverwaltungsgericht	B4
Offizierskasino	D3
Okerstraße	B3
Ölschlägern	D4
Ostbahnhof	E6
Ottmerstraße	D5
Packhof	C3
Park, Herzoglicher	D3
Parkstraße	E4
Paulikirche	E3
Pestalozzistraße	BC2
Petersilienstraße	B4
Petrikirche	B3
Petrikirchhof	A3
Petristraße	A2
Petritor	B3
Petritorpromenade	AB3
Pflegehaus	A3
Pflegehausstraße	A3
Polizeidirektion	C4
Polytechnikum	D2
Poststraße	BC4
Post und Telegraph	C4
Pumpstation	B1
Radeklint	B3
Rathaus, Altstädter	B4
Realgymnasium	B3, 4
Rebenstraße	D1
Reformierte Kirche	BC3
Reform. Kirchhof	A4
Reichenbergstraße	C1, 2
Reichenstraße	C3
Reichsbank	C4
Reiherstraße	BC1
Residenzschloß	D4
Riedestraße	D6
Richmond, Alt-	C7
— Neu-	CD7
Ritterbrunnen	D3
Ritterstraße	D4
Roonstraße	E3
Rosental	B3
Roßstraße	A2
Rudolphstraße	A2
Ruhfäutchenplatz	C3
Sack	C3
Salzdahlumer Str.	D5, 6
Sandweg	D3, 4
Scharnstraße	B3, 4
Schild	C3
Schilldenkmal	E5
Schillstraße	E5
Schlachthaus, Städt.	C1
Schleinitzstraße	CD2
Schloßplatz	CD4
SchöppenstedterStr.	D3
Schöttlerstraße	AB5
Schuhstraße	C4
Schule	A4; B3
Schützenstraße	BC3, 4
Sedanbasar	B3, 4
Seminar, Lehrer-	C4
Sidonienstraße	A4
Siegesdenkmal	C5
Siegesplatz	C4, 5
Sommertheater	CD5
Sonnenstraße	B4
Sophienstraße	AB4
Spargelstraße	E1
Spielmannstraße	D2
Spinnerei	A1
Spinnereistraße	A1, 2
Spohrplatz	C4
Spohrstraße	D5
Städt. Bibliothek	C3
Städt. Krankenhaus	A3
— Museum	C4
— Schlachthaus	C1
Steinstraße	B4
Steintor	E4
Steintorpromenade	D4
Steinweg	D3
Stobenstraße	C4
Straßenbahndepot	C7
Südklint	B3
Südstraße	B4
Synagoge	B4
Taubenstraße	D1
Taubstummenschule	D6
Theater, Hzgl. Hof-	D3
Theaterpromenade	D3
Thomaestraße	A3
Turnhalle	B3
Turnierstraße	B4
Uferstraße	B1, 2
Viewegs Garten	E5
Viewegstraße	DE5
Villierstraße	D4, 5
Wabestraße	E2
Waisenhaus	A3; C4 u. B2
Wallstraße	C4
Wasserturm	E4
Wasserwerk	C5
Weberstraße	BC3
Wendenmaschstr.	C2
Wendenring	BC1, 2
Wendenstraße	C2, 3
Wendentor	C2
Wendentorpromen.	CD2
Westbahnhof	A5, 6
Weststraße	A6
Wiesenstraße	E3
Wilhelmitor	B5
Wilhelmitorpromen.	B4
Wilhelmplatz	C3, 4
Wilhelmstift	E3
Wilhelmstraße	CD2, 3
Windmühlenberg	D5
Wolfenbüttler Str.	D5, 6
Wollmarkt	BC3
Zeughaus	C3
Zimmerstraße	E2
Zuckerfabrik	A3 u. A4
— Eichtal	A1

Braunenweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Saulgau; 351 Ew., T, kath. Pfarrk.

Brauner Hirsch, Wirtshaus, Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. u. P Ahrensböck; 19 Ew., E (Eisenb. Gleschendorf-Ahrensböck).

Braunesumpf, E (Linie Halberstadt-Tanne) zu Blankenburg a. H., Eisensteingruben.

Braunfels, St. (285 m), am Isarbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, LG. Limburg a. Lahn; 1484 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Lollar d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß u. Standesherrschaft des Fürsten v. Solms-B., Denkmal des Kaisers Friedrich, Eisensteingr.; Serviskl. IV. B. wird neuerdings als Luftkurort viel besucht. B. im 10. Jahrh. erbaut.

Braunichswalde, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Ronneburg 7,5 km, P Seelingstädt i. Sachs.; 674 Ew., T.

Brännisheim, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Geislingen; 158 Ew., ev. Pfarrk.

Braunlage, Flecken u. Luftkurort (556 m), an der Warmen Bode auf dem Harz; Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde; 2320 Ew., PTFE (Linie Tanne-B. der Südharz-Eisenb.), Forstamt, Luftkurort, Gerichtstag, ev. Pfarrk., 2 Sanatorien, Rekonvaleszentenstat. „Waldhaus", Glashütte, Sägemühlen, Glas-, Käfig-, Kisten- u. Zündholzfabrikation; nordl. der Wurmberg u. die Achtermannshöhe.

Bräunlingen, St. (694 m), an der Brege; Bad., Kr., Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 1601 Ew., PTE (Eisenb. Donaueschingen-Furtwangen), kath. Pfarrk., ländl. Kreditverein, Seidenweberei, Holzschraubenfabr., Kunstmühle.

Bräunrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt; 472 Ew., PT, ev. Pfarrk., Oförst.

Braunsbach, Df., in tiefem Tal am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, E Kupfer 12 km; 814 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß.

Braunsberg, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Zehna i. Meckl.; 128 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., P u. E Rheinsberg i. M. 7,5 km; 343 Ew.

Braunsberg, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, an der Passarge u. am Frischen Haff, zählt auf 946 qkm 53,978 (*1819:* 30,863) Ew., davon 6213 Evang., 47,466 Kath. u. 299 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,3, W 12,6 Mk., Landgemeinden A 10,8, W 5,6 Mk., Gutsbezirke A 12,8, W 12,9 Mk. Hauptort:

Braunsberg i. Ostpr., St. (12 m) das., an der schiffbaren Passarge; 12,497 (*1816:* 5125, *1867:* 10,966, *1890:* 11,122, *1895:* 11,856) Ew., davon 3935 Evang., 8439 Kath. u. 123 Juden; 1 Bat. Inf.-Reg. Nr. 3, Bez.-Komm., PTFE (Linien Dirschau-Seepothen u. B.-Mehlsack der Preuß. Staatsb. u. Haffuferb. Elbing-B.), D, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, 1 ev., 4 kath. Kirchen, unter diesen die Katharinenkirche, 1 Synagoge, kath. Gymnasium, kath. Priesterseminar mit theolog. u. philosoph. Fakultät (Lyceum Hosianum), kath. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, 2 Waisenhäuser; Landgestüt. Schiffahrt, Leder-, Seifen-, Hut-, Filzwaren- u. Maschinenfabrikation, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Handel mit Getreide, Flachs etc. B. war ehemals die Hauptstadt des Ermelandes und besaß früher einen sehr wichtigen Leinwandhandel. Servisk. III. — Zum Bezirk des Landgerichts zu B. gehören die 10 Amtsgerichte zu B., Heiligenbeil, Liebstadt, Mehlsack, Mohrungen, Mühlhausen i. Ostpr., Preußisch-Holland, Saalfeld, Wormditt u. Zinten. In der Nähe das Gut B.-Kleinamtsmühle, 33 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Daber, E Freienwalde i. P. 10 km; 430 Ew.

Braunschweig, Herzogtum (3672 qkm, 464,333 [*1831:* 245,795] Ew., davon 436,976 Evang., 24,175 Kath. u. 1824 Juden; 126 Ew. auf 1 qkm), besteht aus 3 größern und 5 kleinern Stücken. Der Hauptteil liegt an der Oker und Aller, im Übergang vom Bergland zum Tiefland (Höhenzüge Elm, Elz u. Asse); der zweite Hauptteil, lang u. schmal, reicht vom Harz über die Leine hinweg bis über die Weser hinaus (Sollinger Wald); der dritte Hauptteil befindet sich fast ganz auf dem Unterharz an der Bode. Der Boden ist im Tiefland von großer Fruchtbarkeit, der Ackerbau daher sehr wichtig; große, oft sehr schöne Waldungen gibt es auf den Höhen. Von der Gesamtfläche entfallen 51,7 Proz. auf die Äcker u. Gärten, 9,6 auf die Wiesen, 2,4 auf die Weiden, 30,1 Proz. auf die Holzungen. Die Bergwerke, Salinen u. Hütten ergaben 1902: 1,307,867 Ton. Braunkohlen, 215,857 Ton. Eisenerz, 22,823 Ton. Kochsalz, 29,419 Ton. Chlorkalium, 1682 Ton. Kalimagnesia, 21,612 Ton. Schwefelsäure etc. Nach der Viehzählung von 1900 besaß B. 33,379 Pferde, 123,633 Stück Rindvieh, 137,504 Schafe, 181,450 Schweine u. 54,071 Ziegen; nach der Gewerbezählung von 1895: 32,102 Betriebe mit 100,380 in denselben beschäftigten Personen; von diesen kamen auf die Industrie der Steine und Erden 8818, die Metallverarbeitung 5143, die Fabrikation von Maschinen, Instrumenten, Werkzeugen und Apparaten 6117, die Textilindustrie 3839, die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe 5331, die Nahrungs- und Genußmittel 18,095, die Bekleidung u. Reinigung 12,753, die Baugewerbe 13,183, die Handelsgewerbe 12,132 Personen. Als Grundlage der Landesverfassung gilt das später freilich mehrfach modifizierte Landesgrundgesetz vom 12. Okt. 1832. Die Landesvertretung besteht aus 48 auf 4 Jahre gewählten Abgeordneten und zwar 15 der Städte, 15 der Landgemeinden, 18 der Berufsstände, nämlich 2 der evang. Geistlichkeit, 4 der Großgrundbesitzer, 3 der Gewerbtreibenden, 4 der wissenschaftl. Berufsstände, 5 der Höchstbesteuerten. Die oberste Behörde ist das Staatsministerium, unter dem 5 Ministerialkommissionen: für innere Landesverwaltung u. Polizei, für Finanzen u. Handelsangelegenheiten, für die Justiz, für geistliche u. Schulsachen sowie für Militärsachen. Das Herzogtum zerfällt in 6 Kreise: Blankenburg, Braunschweig, Gandersheim, Helmstedt, Holzminden u. Wolfenbüttel. Für das Justizwesen bildet B. den Oberlandesgerichtsbezirk B. mit 1 Land- u. 24 Amtsgerichten. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 1 Technische Hochschule, 1 Predigerseminar, 6 Gymnasien, 1 Realgymnasium, 1 Oberrealschule, 1 Progymnasium, 3 Realprogymnasien, mehrere höhere Lehranstalten, 1 Baugewerkschule, 1 Landwirtschaftsschule, 2 Lehrer-, 2 Lehrerinnenseminare etc. Der Staatshaushaltsetat für 1903/04 ergibt an Einnahmen 15,869,700, an Ausgaben 17,067,400 Mk.; unter den Einnahmen: Domänen, Forsten und Bergwerke 1,421,000 Mk., Grundsteuer 451,400 Mk., indirekte Steuern 460,000 Mk., Anteil an den Reichssteuern 4,484,000 Mk., Zinsen 624,100 Mk., Annuität aus dem Verkaufe der Eisenbahnen 2,625,000, Lotterie-Intraden 1,270,700 Mk. etc. Ausgaben: Justizverwaltung 1,902,800, Finanzverwaltung 958,600, Polizeiverwaltung 897,312, Baukosten 1,036,230, Pensionen 1,087,800, Landesschuld 2,842,640 Mk. etc. Der Etat der Kammerkasse für 1903/04 zeigte eine Einnahme u. Ausgabe von 3,225,338 Mk. auf. Unter den Einnahmen figurieren die Pachten u. Gefälle mit 1,025,925, die Forsten u. Jagden mit 1,666,705, die Berg- u. Hüttenwerke mit 482,352 Mk. etc., unter den Ausgaben: die Hofstaatskasse mit 1,125,323 Mk. etc. Der Reinertrag des vereinigten Kloster- u. Studienfonds, der ausschließlich für den Kultus u. die Unterrichtsanstalten verwendet wird, betrug für 1903/04: 1,417,700 Mk. Die Landesschuld belief sich 1902 auf 56,635,160 Mk., der ein Aktivvermögen von 40,882,942 gegenübersteht. Die Matrikularbeiträge belaufen sich auf 4,671,179 Mk. Das herzogl. Kontingent besteht nach Konvention mit Preußen (seit 1886) aus dem braunschw. Inf.-Reg. Nr. 92, dem braunschw. Husaren-Reg. Nr. 17 u. der 2. Batt. des Feldart.-Reg. Nr. 46.

Braunschweig, Kreis, Braunschw., meist im Tiefland, an der Oker, mit fruchtbarem Boden, hat auf 543 qkm 171,813 (*1834:* 61,232) Ew., davon 10,090 Kath. u. 887 Juden (316 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Braunschweig, St. (62 m) das., in einer fruchtbaren Ebene; 128,226 (*1818:* 29,950) Ew., davon 8743 Kath. u. 861 Juden, Stab der 40. Inf.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 92, Hus.-Reg. Nr. 17, Bez.-Komm. I u. II der 40. Inf.-Brig.; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien B.-Jerxheim, B.-Helmstedt, B.-Meine u. B.-Hamm der Preuß. Staatsb. u. B.-Seesen der Braunschw. Landeseisenbahn). **Banken etc.:** Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 1033,7 Mill. Mk.), Braunschweigische Bank, Braunschweig-Hannöversche Hypothekenbank, Braunschweiger Kreditanstalt, Klassenlotterie, Feuerversicherungs-Anstalt, Allgem. Anstalt für Lebens- u. Rentenversicherung. **Konsulate:** Vereinigte Staaten von Amerika (zugleich für alle

Teile des Deutschen Reichs, die seinem Amtssitz näher liegen als einem anderen Konsulatssitz der Vereinigten Staaten), Argentinische Republik, Mexiko, Portugal. **Behörden:** Hofstaat, herzogl. General-Hofintendantur, Ober-Hofmarschallamt, Hoftheater-Intendantur, herzogl. Hoftheater, Sitz der Landesregierung, Kreisamt, Oberlandes- u. Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. 2 Amtsgerichte (1 für Riddagshausen), Oberpostdirektion, Direktion der Braunschweiger Landeseisenbahn, Oberforst- u. Hauptsteueramt, Handelskammer. **Kirchen:** 12 ev. Kirchen (1 reform.), darunter der Dom (auch Burg- und Stiftskirche St. Blasii), eine romanische Pfeilerbasilika, von 1172—88 durch Heinrich den Löwen erbaut (Grabstätte desselben), die Martini-, Katharinen-, Andreas- u. Brüderkirche, vor letzterer das Denkmal des Reformators Bugenhagen, 1 kath. Kirche, Synagoge. **Bildungs- und Wohltätigkeitsanstalten:** 2 Gymnasien, Realgymnasium, Oberrealschule, Polytechnikum in schönem Gebäude, Lehrer- und Lehrerinnenseminar, Taubstummeninstitut, Waisenhaus, Blindenanstalt, Privatlehranstalt, Drogistenakademie, Handelsschule, Schule für Zuckerindustrie, botan. Garten, herzogliches Museum, vortreffliche Anstalten f. Armen- u. Krankenpflege (Krankenhaus). **Sehenswürdigkeiten:** Elektrizitäts-, Licht- u. Wasserwerk, Schlachthaus, gotisches Altstadt-Rathaus, Neustadt-Rathaus mit städt. Museum (germanische Altertümer), die Alte Wage, Residenzschloß am Schloßplatz, das Neue Theater, der von Heinrich d. Löwen errichtete bronzene Löwe auf dem Burgplatz vor dem Dom, Monumentsplatz mit eiserner Spitzsäule zum Andenken an die Herzoge Karl Wilhelm Ferdinand (gest. 1806) und Friedrich Wilhelm (gest. 1815), Lessingplatz mit dem Denkmal Lessings von Rietschel, Denkmäler des Komponisten Abt u. des Astronomen Gauß, Exerzierplatz vor dem Steintor mit dem Denkmal Schills, prächtige Promenaden um die Stadt an Stelle der alten Festungswerke, die restaurierte Burg Dankwarderode, dabei das Denkmal Wilhelms, des letzten Herzogs von Braunschweig, mod. von Menzel, die herzogl. Lustschlösser Richmond u. Williamscastle vor dem Augusttor, zahlreiche Villen und Privatgärten, Landesbaumschule. **Industrie u. Handel:** Fabr. für Tabak u. Zigarren, Rübenzucker, musikal. Instrumente (Pianofortes), Maschinen, Vorrichtungen für Eisenbahnsignale, Gasometer, Wagen, Stahlwaren, Dampfkessel, Nähmaschinen, Geldschränke, Tapeten, Zichorien, Mettwürste, Honigkuchen, Konservengemüse, ferner 3 Zuckerraffinerien, optische Anstalten, Kunstgießereien, Jutespinnerei u. -Weberei, Färberei, Gerberei, große Bierbrauereien, Branntweinbrennereien, viele Buch-, Kupfer- u. Steindruckereien, Gartenbau (Spargel), lebhafter Handel (2 Messen) mit Zucker (nächst Magdeburg am bedeutendsten in Deutschland), Zichorien, Würsten, Honigkuchen, Bier (Mumme), Spargel ꝛc. 1902 betrug die Gesamt-Gemeindesteuer 2,785,790 Mk., die allgemeine Einkommensteuer 1,936,884 Mk. u. die Grund- u. Gebäudesteuer 457,858 Mk. Die Geburtsziffer vom Tausend der mittleren Bevölkerung im Jahre 1901 war 32,4, die Sterbeziffer 20,18. **Geschichtliches:** B. ward nach einer Überlieferung 861 als Burg Dankwarderode (jetzt restauriert) angelegt, kommt urkundlich zuerst 1031 als Brunneswik vor u. erhielt von Heinrich dem Löwen (gest. 1195 das.) 1177 Mauern und Stadtrechte. Es war im Mittelalter eine Quartierstadt der Hansa, ein wichtiger Handels- und Industrieplatz (Waffenschmiede, Bier), nahm 1528 die Reformation an, konnte aber die erstrebte Reichsfreiheit nicht dauernd behaupten. 1753 ward B. herzogl. Residenz; Aufstand 7. Sept. 1831 gegen Herzog Karl. In B. sind geboren: der russische General v. Bennigsen (1745), der Komponist Spohr (1784), der Astronom Gauß (1777), der Philolog Lachmann (1793) u. a. In B. starben: Lessing (15. Febr. 1781, Grab auf dem Magnifriedhof) u. der Pädagog Campe (1818). Auch erfand daselbst Jürgens 1530 das Spinnrad. Servisfl. I. Zum Bezirk des Oberlandesgerichts u. des Landgerichts B. gehören die 24 Amtsgerichte zu Blankenburg, B., Eschershausen, Gandersheim, Greene, Harzburg, Hasselfelde, Helmstedt, Holzminden, Kalförde, Königslutter, Lutter a. B., Ottenstein, Riddagshausen, Salder, Schöningen, Schöppenstedt, Seesen, Stadtoldendorf, Thedinghausen, Vechelde, Vorsfelde, Walkenried, Wolfenbüttel.

Braunschwende, Df., an der Wippra; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, AG. Wippra, E Harzgerode 10 km; 723 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalkbrennereien u. -Werke, Dampfziegelei; das Forstrevier B. (3685 ha Holz) der Mansfelder Gewerkschaft in Eisleben.

Braunsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, P Großkayna, E Frankleben 8 km; 247 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Wittenberg Bez. Halle 8 km; 192 Ew., Papier- u. Pappenfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. u. P Muskau; 439 Ew., TE (Linie Sommerfeld-Muskau der Laus. Eisenb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Meisterswalde; 405 Ew.

— **im Zschopautal**, Df., an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg; 228 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Roßwein der Sächs. Staatsb.), Filzfabrikation, Holzschleiferei.

— Df. u. Gut das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG., P u. E Tharandt 5,1 km; 867 Ew., Kalkbrennerei.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Auma, P Triptis; 213 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Blankenburg i. Schwarzb.-Rud.; 132 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bräunsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. u. E Limbach 4 km, P Oberfrohna; 1187 Ew., ev. Pfarrk., Strumpf-, Trikotagen- u. Pappenfabrikation.

— Df. (386 m) das., an der Striegis; Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg, E Frankenstein 4,8 km; 1467 Ew., PT, Waisenhaus u. Rettungsanst., Staatsgut mit Musterwirtschaft.

Braunsen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. u. E Arolsen 8 km, P Mengeringhausen; 253 Ew., T.

Braunsfeld, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Tremessen; 212 Ew., E (Linie Posen-Thorn der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr., AG. u. P [Cöln; 1398 Ew.

Braunsfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Friedeberg i. NM.; 393 Ew., TE (Kleinb. Friedeberg-Alt-Libbehne).

Braunsforth, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., PE Freienwalde i. Pomm. 5 km; 445 Ew., T.

Braunshain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, P Dobitschen; 148 Ew.

— s. auch Groß-Braunshain.

Braunshardt, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Darmstadt II, P Weiterstadt; 399 Ew.

Braunshausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Otzenhausen; 535 Ew., E (Linie Wemmetsweiler-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), Säge-, u. Mahlmühlen, Steinbrüche. Dazu Eisengießerei Mariahütte an der Prims.

Braunsrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Heinsberg 6 km; 1503 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ölfabr.

Braunsroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Eckartsberga, E Bretleben 4 km; 255 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., AG. u. P Heldrungen; 131 Ew.

Braunsrode, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen, PE Hohenkirch i. Westpr. 4 km; 109 Ew. [der Preuß. Staatsb.).

Braunstädt im Kr. Belgard, E (Linie Falkenberg-Polzin

Braunswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, PE Großbuchwalde 4 km; 513 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm; 841 Ew., PTE (Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staatsb.), Brennereien.

Braunweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, P Mandel; 430 Ew., T, kath. Pfarrk.

Brausen, s. Groß-Brausen.

Brausendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Bentschen, P Schmarse, E Bomst 8 km; 224 Ew.

Braußwig, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Borna 5 km, P Dittmannsdorf Bez. Leipz.; 184 Ew.

Brauweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, P Lixheim; 477 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl, RB., Landkr. u. AG. Cöln, E Groß-Königsdorf 3 km; 1699 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Provinzial-Arbeitsanstalt u. Landarmenhaus in der ehem., 1024 gestifteten Benediktinerabtei.

Brebach, Df. (194 m), r. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; 2363 Ew., PTE (Linie Saarbrücken–Saargemünd der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn B.-Louisenthal mit Abzweigung nach dem Bahnhofe B.–St. Johann), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß Halberg, Fabr. für Gips u. feuerfeste Steine; dazu das große Eisenhüttenwerk (Hallberger Hütte), Dampftischlerei. In der Nähe Spicherer Höhen, Schlacht 6. Aug. 1870.

Brebber, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, P Riendorf; 337 Ew.

Brebel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Süderbrarup; 355 Ew.

Breberen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Heinsberg 9 km, P Gangelt; 551 Ew., kath. Pfarrk.

Brebersdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, E Waigolshausen; 230 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Brechelshof, Gut (184 m), an der Wütenden Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer; 228 Ew., PTE (Linie Kamenz–Raudten der Preuß. Staatsb.), Schloß, Dampfmühle, Knochenmehlmühle, Gelatine-, Leim-, Knochenkohlefabr.

Brechlingen, Df., zur Stadtgem. Wasselnheim (s. d.).

Brechten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. E Dortmund 7 km; 1476 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Brechtorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 279 Ew., Vorschußkasse.

Breckenheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. u. E Hochheim 7,5 km, P Wallau; Landkr. Wiesbaden; 717 Ew., ev. Pfarrk.

Breckerfeld, Landgem. (352 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf.; 3652 Ew., PTE (Linie Hagen–Brügge–Dieringhausen der Preuß. Staatsb.), Berichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Fabrikation von Eisen- u. Stahlwaren, Christbaumartikeln u. Werkzeugen, Brennerei, Dampfmolkerei. Große Talsperre. B. erhielt 1396 Stadtrechte. Die Landgemeinde B. besteht aus 42 Wohnplätzen, darunter Altenbreckerfeld mit 70 Ew., Hammerwerk, Feilen u. Schloßfabr.; B., St. u. B., Landgem. sind seit 1. April 1899 zu B., Landgem. vereinigt.

Brecklum, s. Breklum.

Breddin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Havelberg; 871 Ew., PTFE (Linie Berlin–Hamburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.–Kyritz), ev. Pfarrk., Zementwarenfabr., Holzhandel, Molkerei.

Breddorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Kirchtimke; 412 Ew., T.

Brede, Df., an der Brederau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster, P Bredebro; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Bredebro, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster; 323 Ew., PTFE (Linien Elmshorn–Hvidding u. B.–Lügumkloster der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Bredegatt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Steinbergkirche; 306 Ew.

Bredelar, Gut, an der Hoppecke; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg; 338 Ew., PTFE (Linie Schwerte–Kassel der Preuß. Staatsb. u. Güterkarren Rhene–Diemeltalb.), Oförst., ehemal. Benediktinerabtei, Eisenwerk u. Eisensteinbergbau, Dampfdrechslerei, Sägewerk, Holzwarenfabr.

Bredelem, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, PE Langelsheim 6 km; 487 Ew., T, ev. Pfarrk., Holzstoffabr.

Bredenbeck, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Linden, AG. Wennigsen, E Wennigsen 6 km; 1497 Ew., PT; dazu Gastwirtsch. Steinkrug am östl. Ende des Deister; nahebei Steinkohlengr. u. Sandsteinbrüche in der Wälderformation (Wealden), Baumaterial für Hannover. B. ist Geburtsort des Schriftstellers Freiherrn v. Knigge (1752).

Bredenbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Rendsburg, P Bovenau; 166 Ew., TF.

Bredenborn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, E Brakel 8 km; 974 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bredenbruch, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Westig; 277 Ew., T, Papierfabr.

Bredeneck-Rethwisch, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Preetz; 317 Ew.

Bredeney (früher Zweihonnschaften), Landgem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden a. Ruhr; 5858 Ew., PTE (Kleinb. B.–Essen), kath. Pfarrk., Holz- u. Papierfabr., Sägewerke, Steinkohlenbergbau, Landwirtschaft, Alfredusbad, Sanatorium mit Kaltwasserheilanstalt etc. In der Nähe Kruppsche Villa Hügel (s. d.).

Bredenfelde, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Sülten; 160 Ew.

— Gut, Meckl.-Strel., AG. Feldberg; 255 Ew., PTFE (Blankensee–Woldegk–Strasburg der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eisenb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Bredenscheid, Bauersch., Preuß., Pr. Westfal., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen; 962 Ew., PTE (Linie Barmen–Hattingen der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau, Brikettfabr., Pappenfabr., Ziegelei, Preßspanfabr.

Bredentin, Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Güstrow; 148 Ew.

Bredereiche, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lychen, E Himmelpfort 7 km; 1368 Ew., PT, Pappenfabr.

Bredinken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg, E Bergenthal 9 km; 1048 Ew., PT.

Bredow, Osthavelland, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen; 859 Ew., PTE (Linie Nauen–Wildpark der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Stadtteil von Stettin (s. d.).

Bredstedt, Stadt, am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, LG. Flensburg; 2336 Ew., PTFE (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Strandamt, ev. Pfarrk., Malz-, Tabakfabr., Glasbiegerei, Ackerbau, Viehzucht, Viehmärkte, kleiner Hafen, Elektrizitätswerk, Molkerei. Servistl. IV.

Bredsteen, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, T.

Breechen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Jarmen; 45 Ew., E (Kleinb. Greifswald–Jarmen).

Breege, Df., auf der Halbinsel Wittow am Breeger Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen; 623 Ew., PTD, Seebad, Fischräucherei; der Breeger Bodden ist das nördlichste Becken von den rügenschen Binnengewässern, liegt zwischen Wittow und dem Hauptteil von Rügen und wird durch die sandige Landenge Schabe von der Tromper Wiek getrennt.

Breese (im Bruch, Breesenbrook), Df. u. Gut, unweit der Jeetze in weiter Bruchgegend; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg, E Lüchow 17 km; 78 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **an der Göhrde**, Df. das., P Göhrde; 55 Ew., T.

— s. auch Groß-Breese.

Breesen (Groß- u. Klein-), 2 Güter, Meckl.-Schwer., AG. Krakow, P Zehna i. Meckl.; 113 u. 100 Ew.

— Df. das., AG. u. P Laage; 263 Ew., T.

— Allodialg. das., AG. Penzlin, P Neubrandenburg; 214 Ew., T, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

— Df. u. Gut (Karlsthal) das., AG. Sülze-Marlow, P Sülze; 165 Ew.

— s. auch Groß-Breesen.

Breest, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 195 Ew., PTE (Kleinb. Demmin–Treptow).

Breetz, Df., an der Löcknitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Lenzen (Elbe); 74 Ew., T.

— Vorw. das., am Breetzer Bodden, der zwischen der Halbinsel Wittow und dem Hauptteil von Rügen liegt; Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Neuenkirchen a. Rügen; 46 Ew., D.

Brefeld, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, P Sulzbach Kr. Saarbrücken, TE (Linie Saarbrücken–Nonnweiler der Preuß. Staatsb.).

Bregden, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Heiligenbeil; 244 Ew.

Brege, ein Quellfluß der Donau (s. d.).

Bregenbecke, Bahnhof, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen; 116 Ew., E (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Bregenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Neuhaldensleben 16,7 km, P Erxleben; 766 Ew., T, ev. Pfarrk., Ölfabr.

Brehain, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, P Marthil; 184 Ew., kath. Pfarrk.

Brehme auf dem Eichsfeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, E Ferna 7,4 km; 813 Ew., PT.

Brehmen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Königheim; 389 Ew., ev. Pfarrk.

Brehna, St. (96 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld; 2031 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkereischule der Pr. Sachs., Zuckerfabr., Dampfmahl- u. Ölmühle, Ackerbau; Badeort. Servisfl. IV. Dazu Privatirrenanstalt Karlsfeld.

Brehnitz (Brenitz), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Kirchhain i. Niederlaus.; 194 Ew., PTE (Stat. B.-Sonnenwalde, Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

Breidenbach in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Bitsch; 667 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **Bez. Wiesbaden**, Df., an der Perf; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, E Wallau 7 km; 715 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehhandel.

—— s. auch Ober-Breidenbach.

Breidenstein Kr. Biedenkopf, Flecken, an der Perf und unweit der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, PE Wallau 4 km; 491 Ew., T, Schloß.

Breidt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Birk; 528 Ew., Branntweinbrennerei.

Breiholz, Df., an der Eider und nahe am Nordostseekanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg; 1004 Ew., PT, Schiffahrt: 14 Segler mit 666 Br. Reg.-Tons, Ziegelbrennerei, Molkerei; dazu B.-[Fähre, T.

Breile, s. Deutsch-Breile.

Breinermoor, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Ihrhove 5 km; 316 Ew., ev. Pfarrk.

Breinig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 1194 Ew., PTE (Linie Stolberg-Walheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisenerzgruben, Steinbrüche, Dampfsägewerk, Kalköfen. Fundort röm. Altertümer. Dazu Dorf Breinigerberg, 236 Ew., Bleierzgrube.

Breinum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Bodenburg, E Salzdetfurth 5 km; 489 Ew., T, ev. Pfarrk.

Breisach, s. Alt- u. Neu-Breisach.

Breischen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Hopsten; 448 Ew.

Breisdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Rodemachern; 456 Ew.

Breisgau, alte Landschaft im südl. Baden, die nach Altbreisach den Namen führte, hatte bis 1218 eigne Fürsten, fiel dann größtenteils an das Haus Habsburg und verblieb bei Österreich bis 1801; die Hauptstadt war Freiburg.

Breisig, s. Nieder- u. Ober-Breisig.

Breitau, Df., an der Ulfe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. u. P Sontra; 404 Ew., ev. Pfarrk.

Breitbach, s. Nieder-, Rhein- u. Wald-Breitbach.

Breitbrunn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. u. E Prien; 176 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA. u. AG. Starnberg; 156 Ew., PT.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Ebern, AG. Baunach, P Ebelsbach Amt Haßfurt; 282 Ew., T.

Breitebruch, Kol., zwischen großen Waldungen; Preuß., Pr. Brandbg, RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen; 150 Ew., PT, Dampfsägemühlen.

Breitenau, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Feuchtwangen, PE Zumhaus; 303 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG., P u. E Weiler Kr. Schlettstadt; 2,4 km; 335 Ew., kath. Pfarrk.

—— Ortsch., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, P Guxhagen; 268 Ew., ehem. berühmtes Kloster, Kreditverein, Besserungs- u. Landarmenanstalt, ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Unterwesterwald, AG., P u. E Selters im Westerwald 7 km; 281 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— **bei Oderan**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG., P u. E Oderan 1,6 km; 426 Ew., Färberei, Bleicherei, Verbandstoff- u. Wattefabr.

—— **bei Lauenstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein, P Börnersdorf; 306 Ew., T, ev. Pfarrk. [166 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Kob., AG. u. P Rodach i. Herzogt. Kob.;

Breitenbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Ebermannstadt 0,3 km; 380 Ew.

—— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. E Homburg, AG. Waldmohr; 996 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

—— **im Elsaß**, Df., an der Fecht in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els.; 1170 Ew., PTE (Linie Kolmar-Metzeral der Elsaß-Lothr. Eisenb.), mechanische Weberei, Bierbrauerei.

—— **Kr. Schlettstadt**, Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. P Weiler Kr. Schlettst.; 1021 Ew., kath. Pfarrk.

—— **Bez. Kassel**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. E Kassel 13 km; 802 Ew., PTE (Kleinb. Wilhelmshöhe-Naumburg Bez. Kassel).

—— Df. das., an der Fulda; Kr. u. AG. Rotenburg a. F., PE Bebra 1,7 km; 585 Ew., T, ev. Pfarrk., Holzhandel.

—— Df. das., Kr., AG., P u. E Schlüchtern Bez. Kassel 5 km; 545 Ew.

—— **am Herzberg**, Df. das., unweit der Jossa; Kr. Ziegenhain, AG. Oberaula, E Alsfeld 15 km; 744 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei.

—— Df. das., an der Weser; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Schleusingen 6 km; 865 Ew., Porzellanfabr.

—— **im Eichsfeld**, Df. das., an der Leine; Kr. u. AG. Worbis; 985 Ew., PTE (Linie Wulften-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Tabakfabr.

—— **am Harz**, Df. das., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. E Roßla 12 km; 354 Ew., PT. [480 Ew.

—— Df. das., Kr., AG. u. E Zeitz 8 km, P Hainsburg;

—— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. E Nossen 4 km, P Siebenlehn; 329 Ew., Pappen- u. Papierfabr., Holzschleiferei. Dazu E Siebenlehn.

—— s. auch Fern- u. Groß-Breitenbach.

Breitenbenden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim, E Mechernich 4 km; 342 Ew., PT.

Breitenberg, Df., an der österreichischen Grenze auf dem Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, E Waldkirchen i. Niederb. 20 km; 832 Ew., PT, kath. Pfarrk., Leinwandfabr.; die umliegenden Orte heißen auch Zur Neuen Welt.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Duderstadt 4 km; 520 Ew., T, Zigarrenfabr.

—— Df. u. 2 Rittrgr. (A u. B) das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Pollnow, P Sydow; 318 Ew., E (Schlawer Kreisb.).

—— Df. das., an der Stör; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen; 205 Ew., PT, ev. Pfarrk. [P Teinach; 427 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw,

Breitenborn, Df., an der Gründau im Büdinger Wald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, P Lieblos; 483 Ew., Glasfabr.

—— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, P Narsdorf; 316 Ew., TE (Linie Rochlitz-Penig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Breitenbronn, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Aglasterhausen; 268 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, PE Mödishofen 5 km; 224 Ew., kath. Pfarrk.

Breitenbruch, Bahnhof, zu Kronenberg, E (Ronsdorf-Müngstener Eisenb.).

Breitenbrunn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Wunsiedel 2,7 km; 163 Ew., Tuchfabr.

— **in Bayern**, Flecken das., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, E Seubersdorf 14 km; 539 Ew., PT, Oförst., kath. Pfarrk.

— Df. das., an der Kammlach; RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 14 km; 601 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. u. P Stadtprozelten, E Kreuzwerthheim; 341 Ew., T.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Höchst i. Odenw., E Mümling-Grumbach 6 km; 553 Ew.

— **in Sachsen**, Df., am Schwarzwasser; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Johanngeorgenstadt, E Breitenhof 1 km; 2355 Ew., PTF, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Spitzenklöppelschule, Spitzenklöppelei, Gorlnäherei, Holzstoff- u. Papierfabr., Eisen-, Zinkblende- u. Silbererzbergbau, Spunddreherei, 2 Sägemühlen.

Breitenburg, Gut, unweit der Stör; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Itzehoe; 135 Ew., Schloß u. schöner Park.

Breitenbiel, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Miltenberg; 405 Ew., E (Linie Miltenberg-Amorbach-Landesgrenze [Walldürn] der Bayr. Staatsb.).

Breitenfeld, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 146 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Klötze, P Zichtau; 267 Ew., ev. Pfarrk.

— Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Leipzig 5,8 km, P Lindenthal; 202 Ew., Gut mit Schloß; Schlachten 17. Sept. 1631 u. 2. Nov. 1642.

— Df. u. Rittrg. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG., P u. E Markneukirchen 4 km; 455 Ew.

Breitenfelde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard; 356 Ew., PTE (Kleinb. Damerow-Daber), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Weißenburg; 307 Ew.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. E Mölln 4 km; 667 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG., P u. E Hammerstein 7 km; 383 Ew.

Breitengüßbach, Df. (251 m), unweit des Mains; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz; 707 Ew., PTE (Linien München-Bamberg-Hof u. B.-Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Viehzucht.

Breitenhagen, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Aken, E Patzetz 12 km; 857 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schiffbau.

Breitenhain, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Oberweistritz; 337 Ew., E (Linie Schweidnitz-Niederstadt-Charlottenbrunn der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Lucka i. Sachs.-Altenb. 2 km; 378 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 108 Ew., ev. Pfarrk.

Breitenheerda in Sachsen-Weimar, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, P Remda, E Kranichfeld 9 km; 165 Ew., ev. Pfarrk.

Breitenhees, einzelne Häuser, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Sprackensehl; 33 Ew., T.

Breitenheide, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Wiartel; 169 Ew., E (Linie Allenstein-Johannisburg der Preuß. Staatsb.); dabei die Oförst. B. in der Mitte der Johannisburger Heide mit 75 Ew.

Breitenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Meisenheim an der Glan; 558 Ew., T.

Breitenhof, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Johanngeorgenstadt, P Breitenbrunn i. Sachs.; 290 Ew., E (Linie Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt der Sächs. Staatsb.), Eisenerzgrube, Papier- u. Pappenfb.

Breitenholz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, PE Leinefelde 3 km; 426 Ew.

Breitenholz, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Herrenberg 6 km; 450 Ew., T, ev. Pfarrk., Obstbau (Kirschen), Werksteinbrüche.

Breitenlohe, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Burghaslach, E Burghaslach-Attelsdorf; 137 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Breitenreuth, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, P Guttenberg i. Oberfr., E Untersteinach-Stadtsteinach; 13 Ew., Schloß.

Breitenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG., P u. E Öbisfelde 4 km; 574 Ew., T.

Breitensee, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen 10,8 km, P Trappstadt; 252 Ew., kath. Pff.

Breitenstein i. d. Neumark, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. NM.; 383 Ew., PTE (Kleinb. Friedeberg-Alt-Libbehne), Molkerei, Stärkefabr.

— Rittrg. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Kraupischken Kr. Ragn.; 213 Ew.

— **am Harz**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz, E Stolberg-Rottleberode 12,8 km; 901 Ew., PT, ev. Pfarrk., Glashütte, Steinbrüche.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Deutsch-Krone; 549 Ew., E (Linie Schneidemühl-Kallies der Preuß. Staatsb.), Brennerei.

Breitenthal, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach i. Bay., E Krumbach-Hürben 5 km; 393 Ew., P, Forstamt, kath. Pfarrk.

Breitenwerder, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Friedeberg i. NM. 10 km, P Gottschimmerbruch; 350 Ew.

Breitenworbis, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, E Nieder-Orschel 5 km; 1971 Ew., PT, kath. Pfarrk., Metallwarenfabr., Ziegelei.

Breitfurt, Df., an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. Zweibrücken, AG. Blieskastel; 542 Ew., PTE (Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Breithardt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Untertaunus, AG. Wehen i. Taun., P Holzhausen über Aar; 665 Ew., TE (Linie Langenschwalbach-Flacht der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; die Oberförsterei B. in Bleidenstadt.

Breithülen, Remontedepot, T, s. Ennabeuren.

Breitingen, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna; 864 Ew., PTE (Stat. B.-Regis, Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gurkenbau, Braunkohlengruben.

Breitling, See, s. Warnow, Fluß.

Breitnau, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., E Hinterzarten 7 km; 662 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Breitscheid im Dillkreis, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. u. E Herborn Bez. Wiesb. 9 km; 858 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenerz-, Braunkohlen- u. Tongruben, Töpferei, Schamottefabr.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Selbeck, E Lintorf 4 km; 1852 Ew.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen i. Westerw., P Hamm a. Sieg; 440 Ew., TE (Linie Altenkirchen-Au der Preuß. Staatsb.), Pulvermühle.

— Df. das., Kr. u. AG. Neuwied, P Waldbreitbach, E Seifen 4 km; 748 Ew.

Breitungen, Df., auf dem Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. E Roßla a. Harz 4 km; 712 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— E (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.) zu Alten-Breitungen (s. d.).

— s. auch Herren-Breitungen.

Breizbach, s. Unter-Breizbach.

Brekendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Owschlag; 571 Ew., TE (Kreisb. Eckernförde-Owschlag).

Brekling, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 298 Ew., E (Linie Schleswig-Satrup der Schlesw. Kreisb.).

Breklum, Df. (10 m), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. u. E Bredstedt 3 km; 2438 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schlesw.-Holstein. Missionsanstalt, Predigerseminar u. Bruderanstalt.

Brelingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr.

u. AG. Burgwedel, PE Mellendorf 5 km; 465 Ew., ev. Pfarrk.; nördl. die Brelinger Berge.

Brelloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, P Twistringen; 68 Ew., T.

Brembach, s. Groß- u. Klein-Brembach.

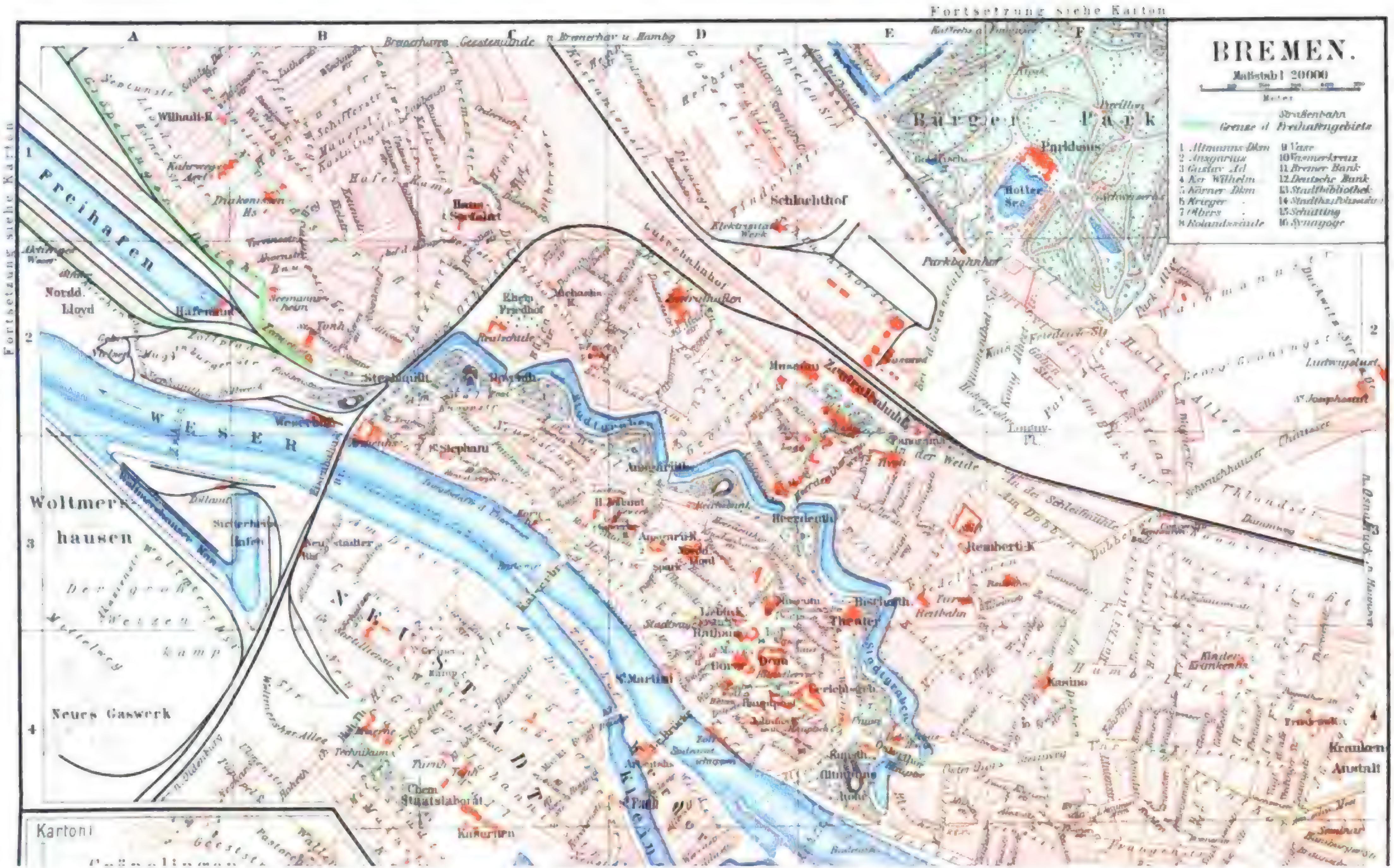
Bremberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Katzenelnbogen, P Kördorf im Unterlahnkreis, E Rupbach 3 km; 399 Ew.

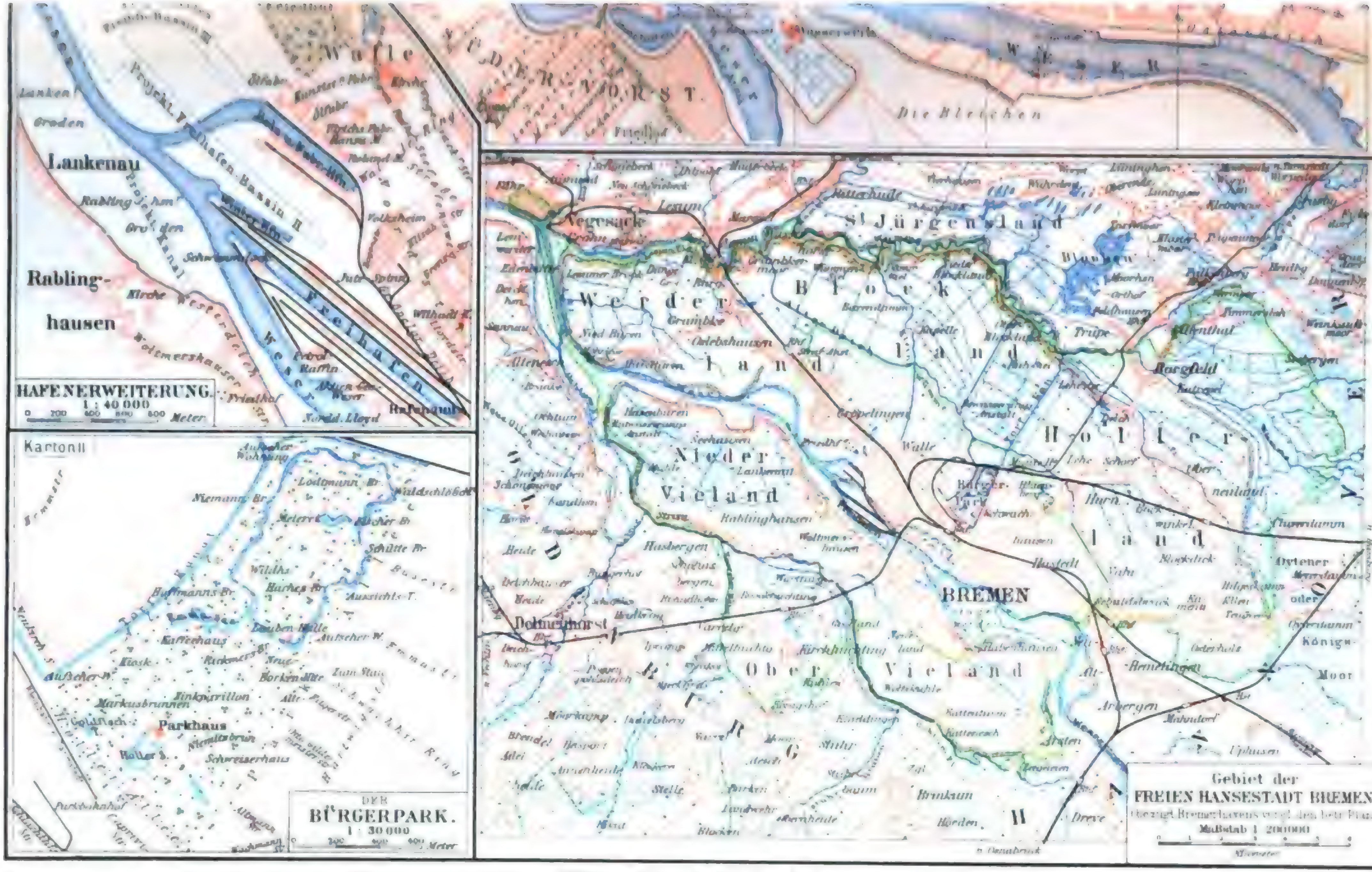
—— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, PE Brechelshof 1 km; 574 Ew.

Bremelau, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Münsingen, E Mehrstetten; 344 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bremen, deutscher Bundesstaat mit republikanischer Verfassung, hat ein Gebiet von 256 qkm, das aus einem Hauptteil an der Weser, Hunte, Lesum u. Wümme u. zwei kleinen Stücken an der Weser (Vegesack, Bremerhaven) besteht. Die Bevölkerung beläuft sich auf 224,882 (*1823:* 54,334) Seelen, davon sind 208,815 Evang., 13,506 Kath. u. 1409 Juden. Von der Gesamtfläche entfallen 26,1 Proz. auf die Äcker u. Gärten, 38,8 auf die Wiesen, 23,9 auf die Weiden und 0,2 Proz. auf die Holzungen. Der Viehstand war nach der Zählung von 1900: 6526 Pferde, 16,060 Stück Rindvieh, 679 Schafe, 16,062 Schweine u. 4819 Ziegen. Nach der Gewerbezählung von 1895 gab es in B. 16,886 Hauptbetriebe mit 68,347 in ihnen beschäftigten Personen. Von diesen kamen 14,699 auf die Handels- und 12,997 auf das Verkehrsgewerbe. Die Verfassung datiert vom 21. Febr. 1854, bez. 17. Nov. 1875. Die Gesetzgebung wird durch den Senat, der aus 17, und die Bürgerschaft, die aus 150 Mitgliedern besteht, ausgeübt. Dem Senat, als der Regierung des Staates, sind die Leitung u. Oberaufsicht in allen Staatsangelegenheiten sowie die vollziehende Gewalt überhaupt nach Maßgabe der Verfassung übertragen; er übt diese teils in seiner Gesamtheit aus, teils durch seine für die einzelnen Verwaltungszweige bestehenden Kommissionen. Für die Rechtspflege bestehen unter dem Oberlandesgericht in Hamburg 1 Land- u. 2 Amtsgerichte. Militär s. Hamburg. Der Staatshaushaltsetat für 1902/03 zeigte nach der Abrechnung folgende Resultate: Einnahmen 29,389,590 Mk., darunter aus direkten Abgaben 10,087,802, aus indirekten Abgaben 5,726,189, von Verkehrsanstalten 2,640,670 Mk. rc.; Ausgaben 40,611,237 Mk., darunter für die Gesetzgebung und allgemeine Verwaltung 6,253,899, die Rechtspflege 1,213,620, die geistliche u. sittliche Kultur 3,729,151, Wirtschafts- u. Verkehrswesen 12,011,332, die Finanzverwaltung 12,325,809 Mk. rc. Die Staatsschuld betrug 1. April 1903: 212,636,367 Mk. Die Matrikularbeiträge belaufen sich auf 2,263,887 Mk. Die Reederei von B. bestand 1903 aus 525 Seeschiffen zu 901,014 Reg.-Ton., davon 310 Dampfer zu 717,525 Reg.-Ton. Während des Jahres 1902 liefen in die Bremer Häfen ein: 3850 Seeschiffe zu 2,545,069 Reg.-Ton. (3584 zu 2,369,660 Reg.-Ton. beladen), aus ihnen aus: 3922 Seeschiffe zu 2,550,473 Reg.-Ton. (2917 zu 2,051,455 Reg.-Ton. beladen). Die Zahl der über B. beförderten Auswanderer betrug *1903:* 16,639 Personen.

Bremen, Hauptstadt des bremischen Staates und zweite Seestadt des Deutschen Reiches, an den flachen Ufern der Weser; 163,297 (*1812:* 35,806) Ew., davon 150,024 Evang., 11,690 Kath. u. 1166 Juden (1902 nach Eingemeindung verschiedener Vororte 186,622 Ew.); 2 Bat. Inf.-Reg. Nr. 75, Bez.-Komm. I u. II der 33. Inf.-Brig., PTFE (Linien Wunstorf-Bremerhaven, B.-Harburg, B.-Stendal u. Wanne-B. der Preuß. Staatsb. u. B.-Neuschanz der Oldenburg. Staatsb. sowie Eisenbahnen B.-Farge u. B.-Tarmstedt). **Banken u. Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz 1903: 3881,4 Mill. Mk.), Bremer Bank, Deutsche Nationalbank, Bremische Hypothekenbank, Bank für Handel u. Gewerbe, Filiale der Deutschen Bank in Berlin, Niedersächsische Bank; Sitz der Staatsbehörden, Land-, Schwur- u. Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen, Handels- u. Gewerbekammer, Oberpostdirektion, Hauptzollamt. **Konsulate:** der Vereinigten Staaten, von Argentinien, Bolivia, Brasilien, Chile, Dänemark, der Dominikan. Republik, Frankreich, Griechenland, Guatemala, Haiti, Honduras, Japan, Kolumbien, Costarica, Mexiko, der Niederlande, von Nicaragua, Österreich-Ungarn, Peru, Portugal, Rußland, San Salvador, Schweden und Norwegen, der Schweiz, von Spanien, von Uruguay u. Venezuela. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 17 Kirchen (1 kath.), unter denen der Dom und die Ansgariikirche, vor dieser die Statue von Ansgarius, dem Apostel des Nordens, Synagoge; Hauptschule, bestehend aus Gymnasium u. Handelsschule (Oberrealschule) — von 1905 ab 2 Gymnasien, 1 Realgymnasium u. 1 Oberrealschule —, 2 Realschulen, Technikum, Seefahrtsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, 2 Waisenhäuser, 2 Erziehungsanstalten für verwahrloste Kinder, Seefahrtshaus, großes Krankenhaus mit Irrenanstalt, Zentralstelle der Deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger rc.; ferner: Stadtbibliothek, Sammlung für Natur-, Völker- u. Handelskunde, Moorversuchsstation, chemisches Staatslaboratorium, meteorolog. Observatorium, Kunsthalle, Kunstgewerbemuseum, Theater, Konservatorium rc. **Beschreibung der Stadt, Sehenswürdigkeiten:** B. besteht aus der Altstadt r. an der Weser u. der Neustadt l. an derselben u. den erst in den letzten 70 Jahren entstandenen Vorstädten, zu denen die 1902 eingemeindeten Orte Walle, Gröpelingen, Hastedt, Schwachhausen u. Woltmershausen geschlagen sind. Am Rande der Altstadt, r. an der Weser, sind an Stelle der ehemaligen Festungswerke schöne Anlagen hergestellt; in diesen das Theater, das schöne Kriegerdenkmal, das Denkmal des Astronomen Olbers und die Kunsthalle. Großartiger, 163 ha umfassender Bürgerpark. Von sonstigen Denkmälern sind noch zu erwähnen: das Senne-, das Körner-, das Altmanns- u. das Gustav Adolf-Denkmal. Der interessanteste Teil der Stadt ist die obere Hälfte der Altstadt, wo sich um die drei Hauptplätze der Stadt: Markt, Domhof u. Domheide, die Sehenswürdigkeiten konzentrieren: das gotische Rathaus, 1405—1409 erbaut, mit dem durch seine ausgezeichneten Weine berühmten Ratskeller, die Börse, der schöne Monumentalbrunnen u. die neue Baumwollbörse. Auf dem Platze die Rolandssäule, auf dem angrenzenden Kaiser Wilhelm-Platze das Reiterstandbild des Kaisers Wilhelm I. (mod. von Bärwald); zwischen Domhof und Domheide der Dom, vom 11.—16. Jahrh. erbaut, an der Domheide das Lokal des Künstlervereins, am Domhof das Museum u. das Stadthaus an Stelle des ehemaligen erzbischöflichen Palastes. Unter den Weserbrücken sind die Kaiserbrücke von 1875 und die Eisenbahnbrücke hervorzuheben. Den Verkehr in der Stadt vermittelt eine elektrische Straßenbahn. **Industrie u. Handel:** Eisengießereien, Maschinenfabriken, Elektrizitätswerk, Zuckersiedereien, Reisschälmühlen, Bierbrauereien, Spirituosen-, Zigarrenkistenfabr., Schiffswerften, Seilerei, Reepschlägerei, Segelmacherei, viele Buch- u. Steindruckereien rc. B. ist der erste Tabakmarkt der Erde; bedeutend ist daher auch die Zigarrenfabrikation, die aber mehr in auswärtigen Orten für Rechnung Bremer Handelshäuser betrieben wird. Die eigentlichen Lebensadern der Stadt sind Handel u. Schiffahrt (etwa 1000 Großhändler). Der Wert der Einfuhr betrug *1902:* 1083 Mill. Mk., der Ausfuhr 1032 Mill. Mk. Das größte Transportgeschäft betreibt die Aktiengesellschaft des Norddeutschen Lloyd, die regelmäßige Dampfschiffsverbindungen mit England, Amerika, Asien u. Australien unterhält und durch ihre soliden Einrichtungen besonders wichtig für die Auswanderung ist. Große Seeschiffe kommen nicht nach B. hinauf, sondern bleiben in Bremerhaven. Die neuen Hafenanlagen befinden sich in der westl. Vorstadt. Hier liegt auch der 1888 dem Verkehr übergebene, mit einem Kostenaufwand von 25 Mill. Mk. errichtete Freihafen, 2000 m lang, 120 m breit, 6,8 m tief, eingeschlossen von großartigen Speichern, Lösch- u. Ladeeinrichtungen. Erweiterungen sind noch im Werke. Serviskl. A. Die Geburtsziffer vom Tausend der mittleren Bevölkerung im Jahre 1901 betrug 31,92, die Sterbeziffer 18,41. **Geschichtliches:** In B. gründete Karl d. Gr. 788 ein Bistum, das später mit dem Erzbistum in Hamburg (834 gegründet) vereinigt wurde; jedoch wurde dieses nach Hamburgs Zerstörung durch die Normannen 845 nach B. verlegt (damals Erzbischof Ansgarius, gest. 865) und umfaßte mit Ausnahme der Kreise Verden, Rotenburg u. Otterndorf den heutigen Regbez. Stade der Pr. Hannover; es kam als Herzogtum 1648 an Schweden und 1715 an Kurbraunschweig (Hannover). Die Stadt erwarb sich durch die Schiffahrt bald eine wichtige Stellung, gründete 1158 Riga, errang durch Kämpfe gegen die Erzbischöfe im 13. und 14. Jahrh. ihre Selbständigkeit und nahm früh, bereits unter Georg v. Wolfenbüttel (gest. 1566), die Reformation an, trat aber durch


BREMEN.
Maßstab 1 : 20000
Straßenbahn
Grenze d. Freihafengebiets
1 Altmanns-Dkm
2 Ansgarius
3 Gustav Ad.
4 Ks. Wilhelm
5 Körner-Dkm
6 Krieger
7 Olbers
8 Rolandssäule
9 Vase
10 Vasmerkreuz
11 Bremer Bank
12 Deutsche Bank
13 Stadtbibliothek
14 Stadthaus
15 Schütting
16 Synagoge
Fortsetzung siehe Karten
Bürger-Park
Parkhaus
Holler See
Schlachthof
Parkbahnhof
Freihafen
Nordd. Lloyd
Stephanitor
W E S E R
Woltmershausen
Neues Gaswerk
N E U S T A D T
Theater
Dom
Rathaus
St. Martini
St. Stephani
Remberti-K.
Kasino
Kranken Anstalt
Kartoni



Bibliographisches Institut in Leipzig.

Namen-Register zum ‚Plan von Bremen‘.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | C2, 3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Feld
Krankenanstalt	G4
Krankenhaus	D5
Kreftingstraße	F4
Kreuzstraße	F5
Kriegerdenkmal (6)	D3
Kronenstraße	C1, 2
Kunsthalle	E4
Künstlerverein	D4
Kunststeinfabrik (Walle), s. Karton.	
Landweg	EF4
Landwehrstraße	B1
Langenstraße	CD3
Lankenau, s. Karton I.	
Lankenauer Groden, s. Kart. I.	
Laubenhalle, s. Karton II.	
Laubenstraße	BC1
Lehnstedter Straße	C5
Lerchenstraße	F3, 4
Lessingstraße	G4
Liebfrauenkirche	D3
Lilienstraße	D1
Lingenstraße	CD2
Linienstraße	F4
Lloydstraße, s. Karton I.	
Lodtmannbrücke, s. Karton II.	
Loge	D3
Loignyplatz	F2, 3
Löningstraße	E3
Lübecker Straße	G5
Ludwigslust	G2
Lüneburger Straße	G5
Lutherstraße	B1
Lützower Straße	C1, 2
Mainstraße	B4, 5
Markt	D4
Markusbrunnen, s. Karton II.	
Martinikirche	D4
Martinistraße	D4
Mathildenstraße	F3, 4
Mauerstraße	B1
Meierei, s. Karton II.	
Meinkenstraße	EF3, 4
Meterstraße	B4
Meyerstraße	C5
Michaeliskirche	C2
Mittelweg	A3, 4
Molkenstraße	CD3
Mozartstraße	E4, 5
Muggenburger Straße	AB2
Mühlenstraße	E4
Museen	D3; DE2
Neckarstraße	AB4
Nelkenstraße	C1
Nenenstraße	C2, 3
Neuer Markt	C4
— Torfkanal	E1
Neues Gaswerk	A4
Neukirchstraße, s. Karton II.	
Neustädter Bahnhof	B3
Neustadts-Contrescarpe	BC4, 5
Neustadtswall	B-D4, 5
Nielsen, Gebrüder	A2
Nikolaistraße	C2
Niemannbrücke, s. Karton II.	
Niemitzbrunnen, s. Karton II.	
Norddeutscher Lloyd	A2; D3
Nordstraße	B1, 2 u. Kart. I.
Oberländerhafen	D5
Obernstraße	D3
Olbersdenkmal (7)	E4
Olbersstraße	C1, 2
Ölfabrik	A2
Ölfabriken (Walle), s. Karton I.	
Ölmühlenstraße	C3
Osterdeich	E-G5
Osterstraße	CD4, 5
Ostertor	E4
Ostertors-Steinweg	EF4
Ostertor-Straße	E4
— -Wallstraße	E3, 4
OttoGildemeisterstr., s. Kart. II.	
Pagentor-Straße	G4
Panorama	E3
Panzenberg	C1
Pappelstraße	AB4
Parkallee	F2 u. Kart. II.
Parkbahnhof	EF2
Parkhaus	F1
Parkstraße	F2, 3
Pastorenweg, s. Karton I.	
Pavillon	F1
Pelzerstraße	D3
Petroleumraffinerie, s. Kart. I.	
Philosophenweg	D2, 3
Piperstraße	D3
Plantage	D1
Polizeidirektion (14)	D4
Post	C2
Prangerstraße	FG5
Rablinghausen, s. Karton I.	
Rablinghausener Groden, s. Karton I.	
Rathaus	D4
Realschule	C2
Reichsbank	D3
Reitbahnen	E3; F3
Rembertikirche	EF3
Rembertistraße	E3
Rhederstraße	F5
Richard Wagner-Straße	G2, 3
Richtweg	E3
Rickmersbrücke, s. Karton II.	
Ritterstraße	F4
Rolandmühle, s. Karton I.	
Rolandssäule (8)	D4
Rolandstraße	C4
Römerstraße	F4
Roonstraße	G3
Rosenkranz	B2
Roßstraße	D2
Rundestraße	C1
Rutenstraße	E4
Sachsenstraße	G4
Sandberg	A2
Sandstraße	DE4
Sandweg	B3
St. Josephsstift	G2
— Jürgenstraße	G4
— Martinikirche	D4
— Pauli	D4
— Paulistraße	EF4
— Stephani	C3
Schifferstraße	B1
Schillerstraße	E3
Schlachthof	DE1
Schlachthofstraße	DE1, 2
Schmidstraße	F4
Schnoor	D1
Schönhausen-Straße	G3
Schulze-Delitzsch-Straße	A1
Schüsselkorb	D3
Schüttebrücke, s. Karton II.	
Schüttestraße	F2
Schütting (15)	D4
Schützenstraße	B3
Schwachhauser Chaussee	G2, 3
— Ring, s. Karton II.	
Schweizerhaus	F1
Schweizerstraße	FG4
Schwimmdock (im Freihafen), s. Karton I.	
Sedanstraße	CD5
Seefahrtsschule	D5
Seemannsheim	B2
Seemannstraße	E4
Seminar	G5
Sicherheitshafen	B3
Sielwall	F4, 5
Simonstraße	E3
Sögestraße	D3
Sommerstraße	DE1
Sonnenstraße	F3
Sophienstraße	G5
Sparkasse	D3
Spicherenstraße	B2
Stadtbibliothek (13)	D2
Stadtgraben	C-E2-4
Stadthaus (14) (Polizeidirektion)	D4
Stadtwage	D3
Stavendamm	D4
Stedinger Straße	G4
Steffensweg	B1 u. Kart. I.
Steinbachstraße	B1
Steinhauser Straße	CD2
Stephanitor	B2
— -Bollwerk	AB2
— -Steinweg	B2
Sternstraße	C2
Stift	E3
Süder-Vorstadt	CD5
Synagoge (16)	DE4
Tannenstraße	B2
Technikum	B4
Teerhof	CD4
Teichmannbrunnen	D3
Theater	E3
Theresenstraße	G3, 4
Thielenstraße	DE1
Thüringer Straße	AB1
Tiefer	D4
Tivoli	E3
Tonhallen	B2; C4
Torfbassin	E1
Torfkanal, s. Karton II.	
Turnhallen	C4; E3
Uhlandstraße	G3
Ulmenstraße	B4
Ulrichs Fabrik, s. Karton I.	
Union	E4
Unterstraße	B1
Uthbremer Straße	C1
Vagtstraße	G4
Vase (9)	E3
Vasmerkreuz (10)	F4
Vegesacker Straße, s. Kart. I.	
Vereinsstraße	B1, 2
Volksheim, s. Karton I.	
Vor dem Steintor	FG4
— — Stephanskirchhof	C3
Wachmannstraße	G2
Wachtstraße	D4
Wagner-Straße, Richard	G2, 3
Waisenhaus	D4
Waldschlößchen, s. Karton II.	
Walle, s. Karton I.	
Waller Chaussee, s. Karton I.	
— Ring, s. Karton I.	
Wartburgstraße	B1
Wasserwerk	DE5
Weberstraße	F4, 5
Weizenkamp	A3, 4
Werder	D4, 5
Werderstraße	D4, 5
Werrastraße	D5
Weserbahnhof	B2
Weserstraße	F5
Westerdeich, s. Karton I.	
Westerstraße	C4
Wiechmannstraße	B1
Wielandstraße	F4
Wildhaus, s. Karton II.	
Wilhadikirche	A1
Wilhelmstraße	F3
Winterhafen, s. Karton I.	
Woltmershausen	A3
Woltmershauser Allee	B4
— Kanal	A3
— Straße	AB3, 4 u. Kart. I.
Wulwesstraße	F4
Zentralbahnhof	E2
Zentralhallen	D2
Zinkpavillon, s. Karton II.	
Zionskirche	C5
Zollamt	A3
— Haupt-	CD3
Zollpfad	AB2
Zollschuppen	D4
Zum Stau, s. Karton II.	



Bibliogr. Institut in Leipzig

den Übergang zur reformierten Kirche in ein mißliches Verhältnis zu den umwohnenden Lutheranern. Da außerdem B. die Reichsstandschaft formell zu erlangen versäumt hatte, wurde es in seinem Handel durch die Grafen von Oldenburg (Elsflether Zoll) und in seiner Unabhängigkeit durch die Schweden als zeitweilige Besitzer des Erzbistums B. bedroht, bis endlich Hannover 1731 die Unabhängigkeit der Stadt anerkannte, sie aber erst 1803 Herrin in dem jetzt geschmälerten Gebiet werden ließ. Seit 1815 entwickelte sich B. zu neuer Blüte. B. ist Geburtsort des Staatsmanns Joh. Smidt (1773), des Reisenden Bastian (1826), des Bildhauers Steinhäuser (1813), des Buchhändlers Georg Joach. Göschen (1752) u. a. — Zum Landgericht in B. gehören die Amtsgerichte zu B. u. Bremerhaven.

Bremen, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr., AG. u. P Remscheid; 594 Ew.

— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. u. E Werl 7 km; 465 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa; 306 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Kleinen-Bremen.

Bremenhain, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Rothenburg i. Oberlaus., E Uhsmannsdorf 6 km; 208 Ew.

Bremenried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG., P u. E Weiler i. Algäu 1,8 km; 229 Ew., Leinweberei.

Bremerhagen, Forsthaus, zu Abtshagen, E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

Bremerhaven, St., an der sich sehr erweiternden Weser u. an der Mündung der Geeste; Bremen, LG. Bremen; [illegible] (1842: 2380) Ew., davon 861 Kath. u. 110 Juden; Bez.-Komm. der 33. Inf.-Brig., PTFE (Linie Wunstorf–B. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen, 5. Küstenbezirksamt (Elbe- u. Wesergebiet), Hafen-, See- und Seemannsamt, Konsulate von: Belgien, Italien, Rußland u. den Vereinigten Staaten Nordamerikas; Bremerhavener Bank, Bankverein, Kreditbank, 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Denkmal des Kaisers Wilhelm I., Gymnasium mit Realschule, Maschinistenschule, Waisenhaus, Stadtbibliothek, naturwissenschaftl. Sammlung, großes Auswandererhaus, drei großartige Hafenbassins mit einem Riesenkran, Zeitball zur Regulierung der Chronometer, geräumiges Trockendock, Schiffbau, Segelmacherei. B. ward durch Smidt (Denkmal) 1827 auf einem von Hannover erworbenen kleinen Landstrich, der nur aus uneingedeichtem Schlickland bestand und 1869 durch Vertrag mit Preußen vergrößert wurde, gegründet und zum eigentlichen Seehafen von Bremen gemacht; daher die großartigen Hafenanlagen, die jedoch, wie in Geestemünde, durch starken Schlickfall leiden und durch Baggerwerke bei Brinkamahof und auf Langlütjensand [illegible] werden. Mit den angrenzenden hannöverschen Orten Geestemünde, Geestendorf u. Lehe ist B. durch Straßenbahn verbunden. Der Weserleuchtturm (T) auf Hoheweg (Rotesand), unterhalb der Vereinigung des Wurster (östl.) u. Fedderwarder Fahrwassers (westl.) u. nahe der Wesermündung, liegt 30 km nordwestl. von B.

Bremervörde, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, hat auf 579 qkm 18,159 Ew., davon 114 Kath. u. 27 Juden (31 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8, W 15,4 Mk., Landgemeinden A 9,0, W 14,8 Mk., Gutsbezirke A 16,4 Mk. Kreisstadt:

Bremervörde, sogenannte selbständige St. das., an der schiffbaren Oste; LG. Stade; 3503 (*1821:* 1593) Ew., davon [illegible] Kath. u. 20 Juden; PTFE (Linie Geestemünde–Stade der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Landratsamt, Steueramt, Oberf., ev. Pfarrk., Ackerbauschule, Dampfmühle, Bierbr., [illegible]fabr., besuchte Viehmärkte, lebhafter Torf- u. Holzhandel, Schiffahrt: 17 Segler mit 433 Netto-Reg.-Ton. [illegible] IV. B. liegt zwischen umfangreichen Mooren auf einer mäßigen Anhöhe, wo Herzog Lothar von Supplingenburg 1122 das Castrum Vorde anlegte, das später die Residenz der Erzbischöfe von Bremen, 1682 aber abgebrochen wurde.

Bremgarten, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, P Krozingen, E Heitersheim 7,6 km; 433 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bremin, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Lniano; 298 Ew.

Bremke, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Vorwohle; 332 Ew.

— **Bez. Minden**, Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Alverdissen, E Rinteln; 254 Ew., PT.

— **in Hannover**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, E Obernjesa 9 km; 741 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; nördl. eine Bergmasse mit den Schlössern Alten- u. Neuengleichen.

— **Kr. Meschede**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, P Reiste; 150 Ew., T.

Bremm, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, PE Eller a. Mosel 2 km; 911 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau, Kalkbrennerei, Steinbruch.

Bremmelbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. Wald, P Hunspach; 118 Ew., kath. Pfarrk.

Bremscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Waldbreitbach, E Hönningen; 947 Ew., Irrenanstalt.

Bremsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg, P Fünfkirchen, E Grunow 7 km; 337 Ew., T; hierzu Bremsdorfer Mühle, T.

Bremsnitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Ottendorf i. Sachs.-Altenb.; 254 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bremthal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, PE Eppstein 4 km; 548 Ew.

Brend, r. Nebenfluß der Fränkischen Saale, kommt von der Hohen Rhön und mündet bei Neustadt a. S.

Brendemühl, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Schwirsen; 264 Ew.

Brenden, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Birkendorf, E Thiengen 13 km; 151 Ew., T, kath. Pfarrk.

Brendlorenzen, Df., an der Brend; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Neustadt a. S.; 890 Ew., E (Linie Neustadt a. S.–Bischofsheim v. d. Rhön der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Brendstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Gramm; 392 Ew., TE (Kleinb. Hadersleben–Rödding).

Brenig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Bornheim am Rhein, E Roisdorf 4 km; 721 Ew., T, kath. Pfarrk.

Brenitz, s. Brehnitz.

Brenk, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Niederzissen; 193 Ew., E (Linie Brohl–Kempenich der Brohltal-Eisenb.).

Brenken, Df., an der Alme; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren; 900 Ew., PTE (Linie Paderborn–Büren der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Pappenfabr.

Brenkenhof, Vorstadt von Bromberg.

Brenkenhofsbruch, Kol., im Netzebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Friedeberg i. NM. 11 km, P Gottschimmerbruch; 403 Ew.

Brenkenhofsfleiß, Df., im Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg, P Kriescht; 368 Ew.

Brenkenhofswalde, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. NM., PE Altkarbe 1 km; 468 Ew.

Brenkhausen, Df. u. Dom., an der Schelpe; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Höxter 4 km; 849 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster.

Brennberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth a. D., E Donaustauf 22,6 km; 357 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß; dabei die Wolfsschlucht und eine Höhle bei Tosmühle.

Brennersgrün, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Lehesten; 346 Ew.

Brennet, Weiler, am Rhein; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen; 116 Ew., PTE (Linien Mannheim–Konstanz u. Schopfheim–Säckingen der Bad. Staatsb.), Gipswerk, Baumwollweberei, Holzhandel.

Brenno, Df., am Priementer See; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, P Weine; 912 Ew., kath. Pfarrk.

Brennstholz, Holzverladestelle in Württemb. (Linie Aalen–Ballmertshofen der Härdtsfeldbahn).

Brensbach, Flecken, an der Gersprenz in einem Tal des Odenwaldes; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim; 1140 Ew., PTE (Eisenb. Reinheim–Reichelsheim),

Spar- u. Kreditverein, ev. Pfarrk., Stuhl- u. Holzschachtelfabr.; Fundort von römischen Altertümern.

Brenschede, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Bochum, E Weitmar 3 km; 806 Ew., Steinkohlenzeche Julius Philipp.

Brenschelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 16 km, P Hornbach; 407 Ew.

Brensdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Schwarzenfeld; 131 Ew., E (Linie Nabburg-Oberviechtach der Bayr. Staatsb.).

Brentau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, PE Langfuhr; 981 Ew.

Brenz, l. Nebenfluß der Donau in Württemberg u. Bayern, entspringt auf der Alb bei Seegarten, mündet bei Lauingen und nimmt die Lone auf.

Brenz, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Neustadt i. Mecklb. 6 km, P Blievenstorf; 332 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei; nahebei Neu-B.

— Df., an der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, P Sontheim a. Brenz; 680 Ew., E (Stat. Sontheim-B., Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Kunstmühlen, Dampfmolkerei, Viehzucht.

Bresa, s. Groß- u. Klein-Bresa.

Bresch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Ottiliengrube; 285 Ew., ev. Pfarrk.

Breschine-Freyhan, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Freyhan; 192 Ew.

— **-Sulau,** Df. u. Rttrg. das., P Sulau; 178 Ew.

Bresegard, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Grabow i. Mecklb., P Eldena i. Mecklb.; 390 Ew., T.

— Df. u. Gut das., AG. Hagenow, P Picher; 558 Ew.

Breselenz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg; 152 Ew., ev. Pfarrk.

Bresen, s. Breesen.

Bresewitz, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. u. P Friedland i. Mecklb.; 123 Ew., TE (Kleinb. Friedland-Jarmen), Glashütte, Ziegelei.

Bresin i. Pomm., Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Lauenburg i. Pomm. 13 km; 447 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Rekau; 208 Ew., E (Linie Rheda-Putzig der Preuß. Staatsb.).

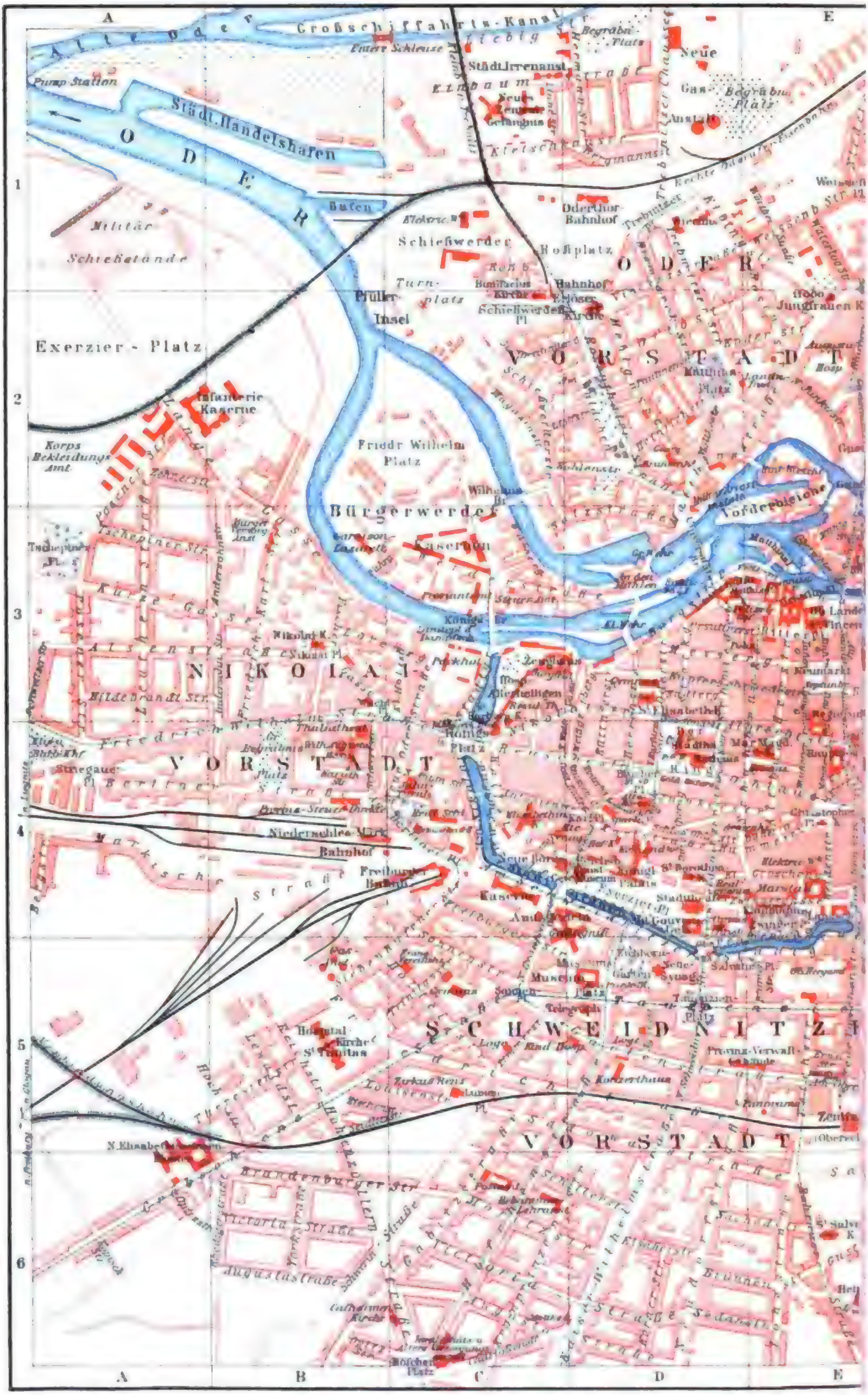
— **i. Westpr.,** Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 931 Ew., PT.

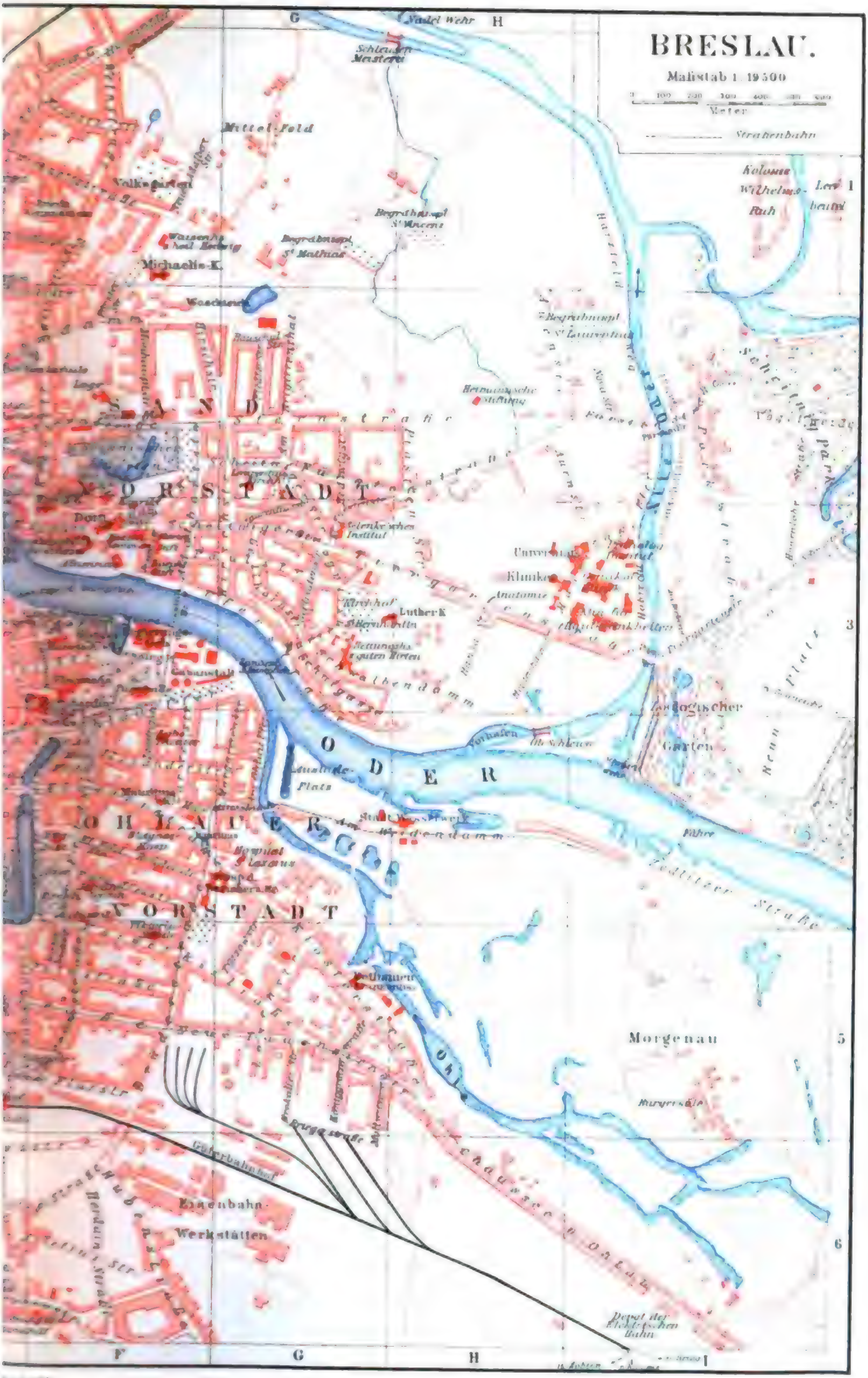
Bresina, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Groß-Strehlitz; 157 Ew.

Breslack, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PE Wellmitz 4 km; 397 Ew.

Breslau, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Schles., liegt größtenteils im Norddeutschen Tiefland, in dem hier im N. von der Oder der Trebnitzer Landrücken u. das an Teichen reiche Tal der Bartsch, im S. von der Oder bis zum Gebirge eine sehr fruchtbare Landschaft mit vereinzelten Bergen sich befindet, unter denen der Zobten ganz besonders hervortritt. Die Gebirge im S. gehören zu dem Sudetensystem: das Niederschlesische Steinkohlengebirge bei Waldenburg an der oberen Weistritz und das mannigfach gegliederte Glatzer Gebirgssystem (s. d.) an der Glatzer Neiße. Unter den nutzbaren Mineralien werden besonders Steinkohlen u. Eisenerze im Gebirge, Granit in den Berggruppen der Ebene u. Braunkohlen im nördlichen Landrücken gewonnen. Wichtige Industrie in der Stadt Breslau, im Kreis Waldenburg u. in den großen Dörfern im u. am Gebirge. Der RB. zählt auf 13,482 qkm 1,697,719 (*1816:* 760,442) Ew., davon 973,805 Evang., 696,121 Kath. u. 23,285 Juden (45,502 Pers. mit poln., 10,537 mit tschech. Muttersprache), 126 Ew. auf 1 qkm, u. zerfällt in die 25 Kreise: B.-Stadt, B.-Land, Brieg, Frankenstein, Glatz, Großwartenberg, Guhrau, Habelschwerdt, Militsch, Münsterberg, Namslau, Neumarkt, Neurode, Nimptsch, Ohlau, Öls, Reichenbach, Stadt u. Land Schweidnitz, Steinau, Strehlen, Striegau, Trebnitz, Waldenburg und Wohlau. Bodenbenutzung: 63,7 Proz. Äcker u. Gärten, 9,2 Wiesen, 1,1 Weiden, 20,7 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 25,1, W 29 Mk., Landgemeinden A 22,3, W 21,5 Mk., Gutsbezirke A 22,3, W 23,5 Mk.

Breslau, St. u. Stadtkr. (120 m) das., Hauptstadt der Pr. Schles., zu beiden Seiten der Oder, die hier die Ohlau empfängt, in fruchtbarer Ebene; Fläche 3606 ha, 422,709 (*1816:* 74,633, *1890:* 340,247, *1895:* 378,250) Ew., davon 244,117 Evang., 157,073 Kath. u. 19,743 Juden; Kommando des 6. Armeekorps, der 11. Division, 22. Infanterie-, 11. Kavallerie- u. 11. Feldart.-Brigade; Grenadier-Reg. Nr. 11, Inf.-Reg. Nr. 51, Kürassier-Reg. Nr. 1, 3 Abt. Feldart.-Reg. Nr. 6 u. 1 Trainbat. Nr. 6, Artillerie- u. Train-Depot, Militär-Lehrschmiede, Bekleidungsamt, Bez.-Komm. I, II, Kommandantur, Depot-Bauverwaltung; PTFE (4 Bahnhöfe: Linien B.-Brieg, B.-Lissa, B.-Tarnowitz, B.-Mittelwalde, B.-Sommerfeld, B.-Trebnitz, B.-Oderberg, B.-Gnadenfrei-Schweidnitz, B.-Posen-Stargard, B.-Görlitz, B.-Glogau-Stettin der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. B.-Trebnitz-Prausnitz u. elektr. Straßenb.); **Banken:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz 1903: 5306 Mill. Mk.), Städtische Bank, Königl. Kredit-Institut, Schles. Bankverein, Diskontobank, Wechslerbank, Handels- u. Entrepotgesellschaft, Provinzialhilfskasse, Ständische Darlehnskasse, Konsum- u. Vorschußverein. **Konsulate:** für Vereinigte Staaten von Amerika, Belgien (Amtsbez.: Pr. Schles.), Brasilien, Dänemark, Frankreich (Amtsbez.: Pr. Schles.), Griechenland (Amtsbez.: Pr. Schles. und Pos.), Großbritannien, Guatemala, Haiti, Italien (für die Pr. Schles.), Niederlande, Österreich-Ungarn (für die Pr. Schles.), Portugal, Rumänien (auch persischer K.), Rußland (für die Pr. Schles.), Schweden u. Norwegen, Serbien, Spanien (für die Pr. Schles.), Türkei, Venezuela. **Behörden etc.:** Oberpräsident, Konsistorium, kath. Fürstbischof, Prov.-Landschaftsdirektion, Prov.-Steuerdirektion, Prov.-Archiv, Regierung, Oberlandesgericht, Landgericht nebst 2 Kammern für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Oberbergamt, Oberpostdirektion, Landratsamt für den Landkr. B., Eichamt, Hauptsteueramt, Forstinspektionen, Generalkommission, Gewerbe-Inspektion, Handelskammer, Handwerkskammer, kgl. Eisenbahndirektion; Schles. Feuerversicherungsanstalt, Landesversicherungsanstalt für Schlesien, Schles. landwirtschaftl. Zentralverein, Schlesische Gesellschaft für vaterländische Kultur, Verein für Geschichte u. Altertümer Schlesiens 2c. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 15 ev. Kirchen, darunter die Elisabethkirche, 1253—57 erbaut, mit 112 m hohem Turm, die Maria-Magdalenen- und die Kirche zu den Elftausend Jungfrauen; 1 altluther., 1 reformierte u. 16 kath. Kirchen, darunter der Dom (1148—1270 erbaut), die Kreuz-, die Sand- u. die Michaeliskirche, eine altkath. Kirche, 13 Synagogen; Universität (Sommer *1904:* 1800 Studierende), 1702 von Kaiser Leopold I. als theol.-philosophische Lehranstalt für Katholiken gestiftet, 1811 durch die Vereinigung mit der Universität zu Frankfurt a. O. zu einer vollständigen Hochschule erweitert, mit einer Bibliothek von 360,000 Bänden, botanischem Garten, Sternwarte 2c.; 7 Gymnasien, 2 pädagog. Seminare, 2 Realgymnasien, Oberrealschule, 3 Realschulen, kath. Lehrerseminar, 1 Lehrerinnenseminar, Konvikt für evang. Theologen, Sternwarte, fürstbischöfl. Klerikalseminar, ein jüdisch-theologisches Seminar, höhere Handelslehranstalt, Kunst-, Baugewerkschule, Hebammen-Lehranstalt, Taubstummen-, Blinden-, Irrenanstalt, 9 Waisenanstalten; Theater, Museum für schles. Altertümer, Provinzialmuseum der bildenden Künste, Stadtbibliothek von 200,000 Bänden, mehrere öffentliche Bibliotheken, Gemäldegalerie, zoologischer Garten, viele milde Stiftungen, Kranken- u. Armenhäuser, Volksküchen, Elisabeth-, Trinitatis-, Allerheiligenhospital, Strafanstalt 2c. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** B. besteht aus der Alt- u. Neustadt, dem Sand auf einer Oderinsel u. mehreren Vorstädten, zu denen seit 1868 noch mehrere Dörfer aus dem Landkreis B. getreten sind. Bis 1807 war die Stadt eine Festung, deren Werke in prächtige Anlagen u. Spaziergänge verwandelt sind: Belvedere auf Liebigshöhe, früher Taschenbastion, mit umfassender Rundschau, Ziegelbastion mit Aussicht auf die Oder, bei dieser der Augustaplatz mit Siegesdenkmal. Plätze der Altstadt sind der Ring mit dem Rathaus aus dem 14. Jahrh. (Schweidnitzer Keller) u. den Denkmälern Friedrichs d. Gr. u. Friedrich Wilhelms III., der Blücherplatz beim vorigen mit dem Standbild Blüchers, der Neumarkt u. der Exerzierplatz, an dem das Theater, das königl. Schloß, das Ständehaus u. neben diesem die Börse, Standbilder Bismarcks u. Moltkes; in den südlichen Vorstädten der Tauenzienplatz mit dem Marmordenkmal Tauen-


Alte Oder
Großschiffahrts-Kanal
Pump Station
Städt. Handelshafen
ODER
Hafen
Militär Schießstände
Exerzier-Platz
Infanterie Kaserne
Korps Bekleidungs Amt
Schießwerder
Turn-platz
Pfüller Insel
Städt. Irrenanst.
Oderthor-Bahnhof
Roßplatz
Bahnhof
ODER VORSTADT
Friedr. Wilhelm Platz
Bürgerwerder
Kaserne
NIKOLAI VORSTADT
Nikolai K.
Niederschles. Märk. Bahnhof
Freiburger Bahnhof
Märkische Straße
Striegauer Pl.
Berliner Straße
Neue Synag.
Museum
SCHWEIDNITZER VORSTADT
Konzerthaus
Provinz-Verwalt.-Gebäude
Hospital Kirche St. Trinitas
N. Elisabeth
Brandenburger Str.
Victoria Straße
Augustastraße
Gabitz Straße
Höfchen Platz
Kaiser Wilhelm Str.
Brunnen Str.
Vorderbleiche
Stadttheater
Zirkus Renz
A
B
C
D
E
1
2
3
4
5
6


BRESLAU.
Maßstab 1:19500
Meter
Strassenbahn
Mittel-Feld
Volksgarten
Michaelis-K.
SAND
VORSTADT
Universität
Klinik
Anatomie
Luther K.
ODER
Zoologischer
Garten
OHLAUER
VORSTADT
Morgenau
Güterbahnhof
Eisenbahn-
Werkstätten
Ohle
Wilhelms-
Ruh

Namen-Register zum ‚Plan von Breslau'.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | E4 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum ‚Plan von Breslau'.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | E4 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Adalbertkirche	E4
Adalbertstraße	F2, 3
Adolfstraße	CD2
Agnesstraße	D5
Albrechtstraße	E4
Alexanderstraße	F4
Allerheiligenhospital	C3
Altbüßerohle	DE4
Altbüßerstraße	E3, 4
Alte Börse	D4
— Landstraße	E3
— Oder	I 1-4
— Synagoge	CD4
Alter Kirchhof	F4
— Militärkirchhof	F4
Alumnat	F3
Am Berliner Platz	BC4
— Brigittental	G2
— Nikolaistadtgraben	C3, 4
— Oberschlesischen Bahnhof	E5
— Ohlauer Stadtgraben	F4
— Ohlauufer	G4
— Schweidnitzer Stadtgraben	C-E4, 5
— Wäldchen	D2
— Weidendamm	GH4
Amtsgericht	CD4
Anatomie	H3
An den Mühlen	D3
Andersohnstraße	B3
Antonienstraße	C4
Arletiusstraße	F6
Auenstraße	H2
Augustahospital	E3
Augustaschule	E4
Augustastraße	B-D6
Ausladeplatz	G4
Bahnhofstraße	E5
Barbarakirche (Garnisonskirche)	C3, 4
Bauerhalsstraße	G2
Begräbnisplatz St. Laurentius	HI2
— — Matthias	G1
— — Vincenz	H1
Bergmannstraße	D1
Bergstraße	A4
Berliner Straße	AB4
Bethanien (Krankenhaus)	G5
Bischofstraße	E4
Bismarckdenkmal	C3, 4
Bismarckstraße	D1, 2
Blindeninstitut	E2, 3
Blücherdenkmal	D4
Blücherplatz	D4
Blücherstraße	E3
Blumenstraße	E5
Bohrauer Straße	E6
Bonifatiuskirche	C1, 2
Börse, Alte	D4
— Neue	C4
Botanischer Garten	F2
Botanisches Museum	F2
Brandenburger Straße	BC6
Brausebad	D3; C4
Breite Straße	EF3
Brigittastraße	G5, 6
Brockauer Straße	G5
Brüderstraße	F4, 5
Brunnenstraße	DE6
Bürgersäle	I5
Bürgerversorgungsanstalt	B3
Bürgerwerder	BC3
Burgstraße	D3
Büttnerstraße	D3, 4
Charlottenstraße	C6
Christophorikirche	E4
Christophoriplatz	E4
Claassenstraße	E5
Corpus Christikirche (altkatholische)	D4
Denkmal Friedrichs d. Gr.	D4
— Friedrich Wilhelms III.	D4
Depot d. Elektr. Straßenbahn	I6
Dom	F3
Dombrücke	E3
Dominikanerplatz	E4
Domplatz	F3
Domstraße	F3
Dorotheengasse	D4
Dreilindengasse	CD2
Eichamt	F4
Eichhorngarten	D5
Einbaum-Straße	CD1
Einhorngasse	E3
Eisenbahn-Werkstätten	FG6
Elbingstraße	DE1
Elektrizitätswerk	C1; E4
Elftausend Jungfrauenkirche	E2
Elisabethinerinnenkirche	C4
Elisabeth- u. Barbarakirchhof	A4
Elsässer Straße	D6
Enderstraße	DE2
Erlöserkirche	D2
Ernststraße	E5
Erziehungshaus Mariahilf	EF6
Evangelisches Vereinshaus	C5
Exerzierplatz	A2; D4
Fiedlerstraße	G2
Filter	G4
Fischergasse	B3
Flurstraße	F5
Forkenbeckstraße	F5
Försterstraße	F2
Fränkelplatz	F5
Freiburger Bahnhof	BC4
— Straße	C4, 5
Friedensburgstraße	E2
Friedrich Karl-Straße	B3
Friedrichs d. Gr. Denkmal	D4
Friedrichstraße	B-D5
Friedrich Wilhelm-Platz	C2
— Wilhelms III. Denkmal	D4
— Wilhelm-Straße	A-C3, 4
Fürstbischöfliche Residenz	F3
Fürstbischöfliches Knabenseminar	F3
Fürstenbrücke	I2
Fürstenstraße	GH2
Gabitzstraße	C5, 6
Garnisonlazarett	B3
Gartenstraße	DE5
Garvestraße	F4
Gasanstalten	B5; D1; FG3
Gefängnis	CD4, 5
Gellhornstraße	G3
Georg-Krankenhaus	D2
Gertrudenstraße	G3
Gneisenaubrücke	E2
Gneisenauplatz	E2
Gneisenaustraße	E2
Goldene Becherseite	D4
— Radegasse	D4
Göppertdenkmal	F4
Göppertstraße	F2
Graben	E4
Gräbschener Straße	A-C5, 6
Graubenstraße	D4
Große Feldstraße	F4
Großer Begräbnisplatz	B4
Großes Wehr	D3
Groß-Schiffahrtskanal	BC1
Grüne Röhrseite	D4
Grünstraße	F5
Gustav Freytag-Straße	EF6
Güterbahnhof	FG5, 6
Gymnasium	D3; E3F4;
Gynäkologische Klinik	I3
Handelshafen, Städtischer	AB1
Hansastraße	H3
Harzfeldweg	I1, 2
Hauptpost	E4
Hebammenlehranstalt	C6
Hedwigstraße	G2, 3
Heidenhainstraße	H3
Heimannsche Stiftung	H2
Heinrichskirche	E6
Heinrichstraße	D2
Herdainstraße	F6
Hermannstraße	D1
Herrenstraße	D3, 4
Hinterbleiche	E2
Hintergasse	GH3
Hinterhaus	D4
Hirschstraße	FG2, 3
Hobrecht-Ufer	I3, 2
Hochstraße	AB5
Höfchenplatz	C6
Höfchenstraße	CD5, 6
Hofkirche	D4
Hohenlohestraße	I2, 3
Hohenzollernstraße	BC5, 6
Holteistraße	C5
Hospital, Allerheiligen-	C3
— St. Lazarus	G4
— St. Trinitas	B5
Hubenstraße	F6
Hummerei	DE4
Hundsfelder Chaussee	F1
Hygienisches Institut	F4
Infanteriekaserne	AB2
Invaliditäts- und Altersversorgungsanstalt	C6
Jahnturnhalle	C4
Johannesgymnasium	F4
Josephstraße	F3
Jüdischer Begräbnispl. (Ehemaliger)	E5
Junkerstraße	DE4
Kaiser Friedrichs III. Denkmal	D5
Kaiserin Augusta-Platz	F3
Kaiser Wilhelm-Straße	D5, 6
Karlplatz	D4
Karlstraße	D4
Karuthstraße	B4
Kasernen	C3; C4
Katharinenkirche	BC6
Katharinenstraße	C3, 4
Kätzelohle	E4
Kaufmannszwinger	E4
Ketzerberg	E4
Kinderhospital	CD5; E6
Kirche zum Herzen Jesu	G3
Kirchhof St. Bernhardin	GH3
Kirchstraße	E3
Kleine Feldstraße	F4
— Groschengasse	DE4
— Holzstraße	C3
— Scheitniger Straße	FG2, 3
Kleines Wehr	D3
Kletschkaustraße	CD1
Klinik für Hautkrankheiten	I3
Klosterstraße	F-H4, 5
Knabenseminar, Fürstbischöfliches	F3
Kohlenstraße	D2
Kommandantur	D4
Königgrätzer Straße	G5
Königliches Palais	D4
Königsbrücke	C3
Königsplatz	C4
Konzerthaus	D5
Körnerstraße	D6
Korpsbekleidungsamt	A2
Kospothstraße	F1
Kreuzburger Straße	EF1
Kreuzkirche	F3
Kreuzstraße	F2
Kriegerdenkmal	F3
Kronprinzenstraße	C6
Kunstschule	F3
Kupferschmiedestraße	DE3
Kurze Gasse	AB3

ziens, des Verteidigers der Stadt 1760, u. der Museumsplatz mit dem Museum. **Industrie u. Handel:** B. ist der Mittelpunkt der schlesischen Industrie und des schlesischen Handels. Es gibt große Eisengießereien u. 13 Maschinenfabriken für landwirtschaftliche Maschinen, Pumpwerke, Apparate für Wasser- u. Gasleitungen sowie große Reparaturwerkstätten der Eisenbahnen, ferner Fabriken für Leder u. Lederwaren, Pianofortes, Orgeln, Gold- u. Silberwaren, Strohhüte, Zigarren u. Zigaretten, Eisenbahnwagen, Bau- u. Tischlerarbeiten (Möbel), Parkette, Öl, Likör ꝛc., mehrere Dampfsägemühlen, Bierbrauereien, ein Elektrizitätswerk ꝛc. Der Handel, durch die Eisenbahnen u. die schiffbare Oder gefördert, ist ansehnlich, sowohl in Speditionsgeschäften als auch in Getreide, Wolle, Flachs, Steinkohlen, Wein, Kleesamen ꝛc.; der Wollmarkt ist nach dem Berliner der bedeutendste in Deutschland; wichtige Märkte für Flachs, Leder, Maschinen, Honig, Pferde, Schlachtvieh u. Getreide. Eine 29 km lange elektr. Straßenbahn verbindet die Stadt mit der Vorstadt Grabschen u. dem Scheitniger Park. Die Oderschiffahrt leidet zuweilen unter dem ungünstigen Wasserstand. Gartenbau u. Gartenkultur werden von Privaten u. Handelsgärtnern aufs sorgsamste betrieben. Eingemeindet wurden in B. die Dörfer Dürrgoy, Herdain, Kleinburg, Morgenau u. Popelwitz sowie die Güter Morgenau u. Leerbeutel. Servisfl. A. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 28 Stadträten u. 102 Stadtverordneten. Die Gesamt-Gemeindesteuer betrug 1902: 12,086,599 Mk., die allgemeine Einkommensteuer 5,344,400 Mk., die Grund- u. Gebäudesteuer 2,448,935 Mk. Vom Tausend der mittleren Bevölkerung 1901 war die Geburtsziffer 34,21, die Sterbeziffer 26,74. **Geschichtliches:** B., das 758 gegründet worden sein soll, war bereits um 1000 ein wichtiger Ort, der bald darauf Sitz eines Bischofs und Hauptstadt eines Fürstentums wurde, das als Reichsland (seit 1163) unter polnischer Oberhoheit stand. Stadt und Fürstentum fielen 1335 an Böhmen, waren eine Zeitlang bei Ungarn und kamen 1526 an Österreich. B., das bereits seit 1523 der Reformation (Dr. Heß) zuneigte, behielt unter der österreichischen Herrschaft eine gewisse politische u. religiöse Freiheit, so daß die Protestanten den Verfolgungen, die im übrigen Schlesien bis 1740 stattfanden, entgingen. 1741 fiel B. in die Hände der Preußen, die es auch in dem Frieden von 1742 behielten. Während des Siebenjährigen Krieges war B. vom 24. Nov. bis 21. Dez. 1757 in den Händen der Österreicher, gegen die es Tauentzien 1760 mit Glück verteidigte. 1813 war B. ein Hauptsitz der Bewegung gegen Frankreich. In B. sind geboren: die Schriftsteller van der Velde (1779) u. Häring oder Wilibald Alexis (1798), die Maler Lessing (1808) u. Ad. Menzel (1815), der Maler u. Dichter Kopisch (1799), der Dramatiker Holtei (1797), der Philosoph u. Mathematiker Christian Freiherr von Wolf (1679), der Theolog Schleiermacher (1768), der Schauspieler Fritz Beckmann (1803), der Industrielle Borsig (1804) u. a. — Der Bezirk des Oberlandesgerichts in B. umfaßt die Pr. Schlesien, dazu die 14 Landgerichte zu Beuthen, B., Brieg, Glatz, Gleiwitz, Glogau, Görlitz, Hirschberg i. Schles., Liegnitz, Neiße, Öls, Oppeln, Ratibor u. Schweidnitz. Zum Bezirk des Landgerichts in B. gehören die 5 Amtsgerichte zu B., Kanth, Neumarkt, Winzig u. Wohlau. — Das Bistum B. wurde ursprünglich zu Schmogra im Kr. Namslau gestiftet u. 1052 nach B. verlegt. Durch die Erwerbung des Fürstentums Neiße (1201) erhielten die Bischöfe den Titel Fürstbischöfe. Bis 1341 stand das Bistum in Verbindung mit Gnesen; alsdann wurde es unmittelbar dem Papst unterstellt u. 1810 säkularisiert.

Breslau, Landkreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, fast ganz im S. von der Oder, zählt auf 746 qkm 88,125 (1890: 41,842) Ew., davon 55,764 Evang., 32,176 Kath. u. 36 Juden (118 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 27, W 29 Mk., Gutsbezirke A 28,2, W 30,6 Mk. Landratsamt in Breslau. [Staatsb.).

Breslau-Pöpelwitz, E (Linie Breslau–Stargard der Preuß.

Breslawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulmierzyce; 311 Ew.

Bresnitz, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt, AG. Friedland, P Schelitz Bez. Oppeln; 396 Ew. [AG. u. P Preuß.-Stargard; 582 Ew., T.

Bresnow, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr.,

Bresow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin, P Pribbernow; 159 Ew.

Brest, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Burtehude, P Harsefeld; 164 Ew., E (Stat. B.-Aspe, Linie Bremervörde–Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Brestau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlaus., P Linderode, E Liebsgen 4 km; 317 Ew.

Breternitz, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Eichicht; 197 Ew., ev. Pfarrk.

Bretleben, Df. u. Gut, an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Artern; 812 Ew., PTE (Linien Sangerhausen–Erfurt u. B.–Sondershausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Bretnig, Df. u. Rttrg., an der Röder; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Pulsnitz, E Groß-Röhrsdorf 3 km; 2666 Ew., PT, Leinwandfabr., Färberei, Druckerei, Schürzenfabr., Weberei.

Bretsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. E Osterburg 11 km, AG. Seehausen i. Altm.; 307 Ew., PT, ev. Pfarrk. [bei Neuenstadt.

Brettach, l. Zufluß des Kocher in Württemberg, Mündung

Brettach, Df., a. d. Brettach; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Neckarsulm; 1159 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau, Gipsbrüche.

—— Weiler das., OberA. u. AG. Weinsberg, P Neuhütten, E Eichenau; 309 Ew.

Bretten, St. (184 m), an der Saalbach; Bad., Kr. u. LG. Karlsruhe; 4781 Ew., davon 1024 Kath. u. 233 Juden; PTFE (Linien Bruchsal–B. u. Grötzingen–Eppingen der Bad. u. B.–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Real- u. Gewerbeschule, Rathaus, Marktplatz, mit der Statue des Kurfürsten Friedrich II. von der Pfalz, Standbild des Großherzogs Friedrich von Baden, Maschinen-, Lampen-, Bierkühlapparate-, Blechwarenfabr., Korkschneiderei, mechan. Werkstätten, Zichoriendarre, Sägemühlen, Viehzucht. B. gehörte früher zur Kurpfalz und ist Geburtsort von Philipp Melanchthon (16. Febr. 1497), Standbild vor seinem Geburtshaus.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Niedersulzbach; 165 Ew., kath. Pfarrk.

Brettenfeld, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Roth a. See; 395 Ew., E (Linie Crailsheim–Mergentheim der Württ. Staatsb.).

Bretthausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Rennerod, P Neukirch i. Westerwald; 169 Ew., T.

Brettheim, Df., an der Brettach; Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, E Roth a. See; 520 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Brettin Bez. Magdeburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 577 Ew., PE (Kleinb. Genthin–Milow), Ziegelbrennerei.

Brettnach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf; 388 Ew., PTE (Linie Diedenhofen–Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Brettorf, Df., Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen, P Neerstedt; 205 Ew., E (Linie Delmenhorst–Vechta der Oldenb. Eisenb.).

Bretwisch, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Rakow; 421 Ew., T.

Bretzenheim in Rheinhessen, Df., nahe bei Mainz; Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Mainz; 3810 Ew., PTE (Eisenb. Mainz–Hechtsheim), ev. u. kath. Pfarrk., Schuh- u. Lackfabr., Kunstgärtnerei.

—— **an der Nahe**, Df., am Einfluß der Gille in die Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 887 Ew., PTE (Linie Neunkirchen–Bingerbrück der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Bretzfeld, Df. (207 m), an der Brettach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg; 492 Ew., PTE (Linie Heilbronn–Ellrichshausen der Württ. Staatsb.), guter Weinbau (Lindelberger).

Bretzingen Amt Buchen, Df., an der Erf; Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn, E Eubigheim 12 km; 580 Ew., PT, kath. Pfarrk., früher besuchter Wallfahrtsort.

Breuberg, Burgruine, s. Neustadt im Odenwald.

Breuna, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. u. E Volkmarsen 7 km; 819 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Breungenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. u. P Baumholder; 117 Ew., T.

Breungeshain, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG. u. P Schotten; 288 Ew., ev. Pfarrk.; östl. die höchsten Punkte des Vogelbergs, der Hohenrodskopf, Taufstein &c.

Breunigweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler, PE Börrstedt 2 km; 279 Ew.

Breuningsweiler, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, PE Winnenden; 255 Ew., Weinbau.

Breunsdorf bei Borna, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, PE Kieritzsch 3 km; 421 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Breusch, Zufluß der Ill, entspringt am Climont in den Vogesen, an der französischen Grenze, fließt durch ein bedeutendes Tal, tritt bei Molsheim aus dem Gebirge und mündet wenig oberhalb Straßburg. Die B., deren Wasserspiegel bei Bourg-Bruche 520, an der Mündung 140 m hoch liegt, ist 71 km lang und wichtig für die Industrie, empfängt l. die Mossig und speist mit dieser den Breuschkanal, der (20 km lang, 1,8 m tief, schiffbar für Fahrzeuge bis 1000 Ztr.) die Mossig bei Bad-Sulz verläßt, 3 km oberhalb Straßburg in die Ill geht und ebenfalls für die Industrie wichtig ist.

Breuschwickersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, P Achenheim; 608 Ew., TE (Kleinb. Straßburg-B.), ev. Pfarrk., Sägemühlen, Gewehrschäftefabr.

Brevörde, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. u. P Polle, E Stadtoldendorf 16 km; 477 Ew., T, ev. Pfarrk.

Brey, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. St. Goar, AG. Boppard, P Niederspay; 553 Ew.

Breyell, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich; 1194 Ew., PTE (Linie Viersen-Kaldenkirchen der Preuß. Staatsb.), 2 kath. Pfarrk., Samt- u. Samtbandweberei.

Briedel, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell; 1623 Ew., PTE (Moseltalb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau, Lohgewinnung.

Briedern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Senhals; 374 Ew.

Brieg, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, zu beiden Seiten der Oder, die daselbst l. die Glatzer Neiße und r. die Stober empfängt, hat auf 607 qkm 63,077 (*1819:* 84,342) Ew., davon 31,980 Evang., 22,356 Kath. u. 118 Juden (104 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,1, W 32,1 Mk., Landgemeinden A 24,7, W 23,1 Mk., Gutsbezirke A 19,4, W 26,6 Mk. Hauptort:

Brieg Bez. Breslau, St. (148 m) das., an der Oder; Fläche 528 ha; 24,090 (*1816:* 10,283, *1890:* 20,154, *1895:* 21,403) Ew., davon 15,885 Evang., 7722 Kath. u. 338 Juden; Stab der 78. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 156 u. 157, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Breslau-B., B.-Lissa, B.-Kosel-Kandrzin u. Neisse-B. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht; 2 ev. (darunter die Nikolaikirche), 2 kath. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Landwirtschaftsschule, ev. Lehrerseminar, Theater, Standbild Friedr. d. Gr. u. Kaiser Wilhelms I., Prov.-Irrenanstalt, Strafanstalt, Schloß, Fabr. für Maschinen (2), Posamentierwaren, Zigarren (5), Buntpapier, Zucker (2), Leder, Geschäftsbücher (2), Korbwaren, Dachpappe, Mosaikplatten, Mühlsteine; Bierbrauerei, Eisengießerei, Wollspinnerei, Flanell- u. Tuchweberei, lebhafter Handel; Serviskl. II. B. wurde 1250 Stadt, nahm 1525 die Reformation an und war früher Hauptstadt eines Fürstentums, das 1675 mit Liegnitz u. Wohlau zum Nachteil Brandenburgs vom Kaiser eingezogen ward. Die Festungswerke wurden 1807 geschleift und in Anlagen verwandelt. — Zum Bezirk des Landgerichts in B. gehören die 6 Amtsgerichte zu B., Grottkau, Löwen, Ohlau, Strehlen u. Wansen.

—— **Kr. Glogau,** Df. u. Rittrg. das., unweit der Oder; RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Fröbel 3 km; 630 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei.

Briegischdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Bresl. 2 km; 793 Ew., Ziegelbrennerei.

Brielhof, Gut, Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, P Zollern; 24 Ew., T.

Brielow Kr. Westhavelland, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg; 799 Ew., PTE (Linie Brandenburg-Roskow der Westhavelländ. Kreisb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr., Ziegelei.

Briensdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, P Rapendorf; 420 Ew.

Briesche, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Katholisch-Hammer; 388 Ew.

Briescht, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, P Kossenblatt; 188 Ew., E (Linie Falkenberg-Beeskow der Niederlausitzer Eisenb.).

Briese Kr. Öls, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Öls 9 km; 528 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Briesen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Sielowo; 543 Ew., TE (Lübben-Kottbuser Kreisb.), ev. Pfarrk.

—— **in der Mark,** Df. u. Vorw. das., Kr. Lebus, AG. Frankfurt a. O.; 1330 Ew., PTFE (Linie Berlin-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), Glashütten, Kunststeinfabr., Dampfsägemühle.

—— Df. das., Kr., AG. u. P Lübben; 330 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Kr. Luckau, AG. Wendisch-Buchholz, P Brand Bez. Frankf. a. O.; 415 Ew.; dazu PTE Brand an der Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.

—— **in Westhavelland,** Rittrg. das., RB. Potsdam Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Friesack; 208 Ew., T.

—— (Groß- u. Klein-) Df. u. Rittrg. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. u. E Belzig 16 km, P Golzow Bez. Potsd.; 487 Ew., T.

—— Df. u. 3 Güter (A, B u. C) das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schivelbein 9 km, P Repzin; 373 Ew.

—— Df. u. Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Czarnikau; 633 Ew.

—— Df. das., RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, PE Gultowy 3 km; 372 Ew.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Bresl. 4 km; 684 Ew.

Briesen, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, an der russ. Grenze, zählt auf 705 qkm 43,153 Ew., davon 15,979 Evang., 26,044 Kath. u. 848 Juden; 24,764 Personen mit poln. Muttersprache (61 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,7, W 12,6 Mk., Landgemeinden A 12,8, W 11 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 10,9 Mk. Hauptort:

Briesen in Westpreußen, St. (100 m) das., zwischen 3 Seen; LG. Thorn; 6071 (*1816:* 882) Ew., davon 2422 Evang., 3171 Kath. u. 422 Juden; PTFE (Linie Schönsee-Osterode der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb.), Vorschußverein u. Volksbank, Amtsgericht, Landratsamt, ev. u. kath Pfarrk., Synagoge, Johanniter-Krankenh., Maschinenfabr., Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Dampf-Mahl- u. Sägemühle, Ackerbau, Serviskl. IV; die Stadt wurde als Friedeck 1311 gegründet.

—— **Kr. Schlochau** (Adlig-), Df. das., Kr. u. AG. Schlochau; 1440 Ew., PTE (Linie Neustettin-Konitz der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Schwetz, PE Prust [5 km; 251 Ew.

—— s. auch Groß- u. Klein-Briesen.

Briesenhorst, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. W., AG. Soldine, E Vietz 19 km; 927 Ew., PT.

Briesenitz in Westpreußen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. E Jastrow 7 km; 938 Ew., PT, Molkereien, Zementwarenfabr., Ziegelei.

Brieskow, Df., am Eintritt des Müllroser Kanals in das Odertal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus, PE Finkenheerd 2 km; 1286 Ew., Schiffahrt.

Briesnigk, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst i. Laus.; 420 Ew., PE (Linie Forst-Guben der Preuß. Staatsb.).

Briesnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, PE Wartha 7,6 km; 568 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. u. Gut das., am Bober; Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Krossen a. O. 5 km; 226 Ew.

Briesnitz Kr. Sagan (Nieder- u. Ober-), Rttrg. u. 2 Dörfer, an der Briesnitz, die r. zum Bober fließt; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, E Hirschfeldau 5 km; 738 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. u. P Baldenburg; 381 Ew.

— Df., an der Mündung der Briesnitz in die Elbe; Sachs., Kreish., AG., P u. E Dresden 4 km, Amtsh. Dresden-Altstadt; 2634 Ew., D (Haltestelle B.-Kemnitz), sehr alte ev. Pfarrk., Ziegelfabr., Burgreste. Servisfl. III. Hier mündet der schiffbare Erbstolln aus den Kohlenwerken des Plauenschen Grundes; der Ort war zur Heidenzeit der Göttin Prisswiza (Ceres) geweiht.

Brieft, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Passow i. Uckerm.; 533 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, PE Tangerhütte 3 km; 135 Ew., T.

Brietlingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Lüneburg, E Adendorf; 484 Ew.

Brietzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckerm., PE Nechlin 4 km; 297 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz; 847 Ew., PTE (Kleinb. Pyritz-Plönzig), ev. Pfarrk., Braunkohlenlager.

Brietzke Bez. Magdeburg, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Loburg; 149 Ew., E (Kleinb. Loburg-Gommern).

Brigach, ein Quellfluß der Donau (s. d.).

Brigach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P St. Georgen i. Schwarzw.; 504 Ew., Uhrmacherei.

Briggow, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Kleeth; 161 Ew.

Brill, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Aurich, Kr. Wittmund, P Esens; 320 Ew.

Brilon, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Bergland an der Diemel und Ruhr, im Quellgebiet der letzteren, dem höchsten und rauhesten Teil von Westfalen (Kahler Astenberg); 789 qkm u. 39,640 Ew., davon 1374 Evang. u. 582 Juden (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,7, W 16,1 Mk., Landgemeinden A 9,8, W 19,6 Mk., Gutsbezirke A 17,3, W 15,3 Mk. Hauptort:

Brilon, St. (755 m) das., an der Aa, die in starken Quellen hervortritt, aber bald wieder verschwindet; LG. Arnsberg; 4862 (*1816:* 2734) Ew., davon 237 Evang. u. 75 Juden; PTFE (Linien Paderborn-B. der Preuß. Staatsb. u. Brilon-Soest der Westfäl. Landeseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-OFörst., 2 Spezialkommissionen, Volksbank, ev. u. 2 kath. Pfarrk., darunter eine uralte mit vielen Reliquien, Synagoge, kath. Gymnasium, kath. Krankenhaus, Denkmal des Geh. Rats Dr. Pape, Hauptbeförderers des Bürgerlichen Gesetzbuchs, chem. Fabrik, Galmeigruben, Tabakspfeifenfabr., Bierbrauerei, Dampfdrechslerei, Eisen- u. Stahlwaren, Glockengießerei. Servisfl. IV. B. war vor Arnsberg Hauptstadt des Herzogtums Westfalen und zur Hansazeit ein wichtiger Ort.

Brilon Wald, Bahnhof, PTE (Linien Schwerte-Scherfede u. Büren-Brilon-Wald der Preuß. Staatsb.).

Bringhausen in den Birken (Birkenbringhausen), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg Bez. Kassel, P Ernsthausen; 392 Ew., TE (Linie Marburg-Frankenberg der Preuß. Staatsb.).

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Affoldern; 406 Ew., T.

Brinitz (zur Gem. Lomnitz), Weiler u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., P Schoffschütz; 185 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Tarnowitz, P Neudeck i. Oberschles.; 461 Ew.

Brinitze, Grenzfluß in Oberschlesien gegen Polen, entspringt in Polen und mündet auf der Grenze r. in die Przemsa, die zur Weichsel geht.

Brinitze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschl., AG. u. P Konstadt, E Baumgarten 7 km; 299 Ew.

Brink, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., PE Misburg 2 km; 514 Ew.

Brinke, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Borgholzhausen; 94 Ew., T, Dampfmahlmühle.

Brinkheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. u. E Sierenz 4 km, P Bartenheim i. Els.; 225 Ew., kath. Pfarrk.

Brinkum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Nortmoor; 318 Ew., E (Kleinb. Wittmund-Aurich-Leer).

— Df. (6 m), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, E Kirchweyhe 5 km; 2465 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Essig-, Tabak-, Zigarren-, Malz- u. Korkfabr., Dampfziegelei, Dampfmühle, Viehzucht.

Brinnis, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Delitzsch, E Krensitz 5 km; 329 Ew., ev. Pfarrk.

Brinnitz, Df., Abbauten u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp; 1515 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Brinsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, P Gassen; 356 Ew.

Brinsk, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 1041 Ew., PT; dazu Rttrg. Adlig-B., 665 Ew.

— -Hyalken, Kol. das., P Górzno; 354 Ew.

Brionischken (Adlig-), Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. u. P Ruß i. Ostpr.; 88 Ew.; Dampfmahl- u. Schneidemühlen.

Briskorsistew (Brzyskorzystew), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, AG. Schubin, Kr. Znin, P Retkowo; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Bristow, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Teterow; 150 Ew.

Britten, Df., in waldreicher Gegend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Losheim Bez. Trier, E Saarhölzbach 6 km; 875 Ew., kath. Pfarrk.

Brittendorf (Burtoncourt), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Gelmingen; 234 Ew., kath. Pfarrk.

Brittheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz, P Rosenfeld; 315 Ew.

Britz Kr. Angermünde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde; 787 Ew., PTE (Linien Berlin-Stettin u. Eberswalde-Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— **bei Berlin**, Df. das., Kr. Teltow, AG. Rixdorf; 8538 Ew., PTE (Kleinb. Rixdorf-Mittenwalde u. elektr. Straßenbahn von Berlin, Dalldorf, Weiß-Reinickendorf u. Nieder-Schönhausen), ev. Pfarrk., Kreiskrankenh., ansehnl. Gartenbau, größte Baumschule Europas (Späth), bedeut. Rosenzucht, Gewächshaus-, Kunstsandfabr., Drahtweberei u. Patentsaugwagenfabr.

Britzingen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad., PE Buggingen 3,4 km; 685 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Bro, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Augustenburg; 203 Ew., E (Linie Norburg-Wollerup der Alsener Kreisb.).

Broacker, Df., auf der gleichnam. Halbinsel, dem südl. Teil der Halbinsel Sundewitt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, E Grafenstein 8 km; 1123 Ew., PTF, Strandamt, Pferde- u. Viehmärkte, Elektrizitätswerk, Holzwaren-, Malz- u. Senffabr., Molkerei, Spinnerei.

Broballig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. u. P Norburg; 343 Ew.

Bröbberow, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Schwan; 102 Ew.

Brobergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 267 Ew., Schiffahrt, Reederei.

Brochdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Neuenkirchen i. Lüneb.; 255 Ew., T.

Brochenzell, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Meckenbeuren; 209 Ew., kath. Pfarrk.

Brochterbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren; 1526 Ew., PTE (Eisenb. Ibbenbüren-Gütersloh), ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Brochthausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Duderstadt 8,7 km, P Zwinge; 488 Ew., T, Ziegelei.

Brock, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rheda, P Herzebrock, E Brackwede 2 km; 546 Ew.

Brock, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Appelhülsen, E Westbevern 6 km; 450 Ew.
— Bauersch. das., Kr. u. AG. Warendorf, P Ostbevern; 391 Ew., E (Stat. B.=Ostbevern, Linie Münster–Bremen der Preuß. Staatsb.).
Brockau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 5092 Ew., PTE (Linie Breslau–Brieg der Preuß. Staatsb.), Schrotfabr., Elektrizitätswerke.
— Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Elsterberg, PE Netzschkau 2 km; 935 Ew., Dampfsägewerk.
Bröckau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Pölzig; 261 Ew., ev. Pfarrk.
Brockdorf, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Lohne; 605 Ew.
Brockel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Rotenburg i. Hann. 8 km; 311 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei, Molkerei.
Bröckel bei Celle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Meinersen; 826 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Brocken (1142 m), höchster Punkt im Harz, mit Gasthaus; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode; 4 Ew., PTE (Linie Dreiannen=Hohne–Brocken der Nordhausen=Wernigeroder Harzquerbahn) im Sommer, meteorolog. Stat., botan. Versuchsstation der Universität Göttingen.
Brockendorf, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder= u. Ober=), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg=Hainau, AG. Goldberg, E Hainau 7,5 km; 502 Ew., PT.
Brockensen, Df., Preuß., Pr. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Börry; 213 Ew., T.
Brockhagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., E Steinhagen 5 km; 1833 Ew., PT, ev. Pfarrk., Leinweberei, Hopfenbau.
Brockhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Wittlage, E Bohmte 11 km; 458 Ew.
— Einzelhöfe das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Bochum, P Mittelstiepel; 1375 Ew., Steinkohlenzechen Brockhauser Tiefbau und Karl Friedrich-Erbstolln.
— Df. das., Kr. u. AG. Iserlohn, P Deilinghofen, E Sundwig 4 km; 543 Ew., Gelb= u. Rotgießerei.
— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Soest 6 km, P Weslarn; 302 Ew., Dampfmahl= u. Sägemühle.
— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. P Ahlen; 334 Ew.
Brockhöfe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen; 256 Ew., PTE (Linie Ülzen–Langwedel der Preuß. Staatsb.).
Bröckingen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. P Gaildorf; 208 Ew., E (Linie Gaildorf–Untergröningen der Württ. Eisenb.=Ges.).
Brock-Ostbevern, E; s. Brock u. Ostbevern.
Brockotschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Großtotschen; 206 Ew.
Brockscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Gillenfeld; 133 Ew., kath. Pfarrk.
Brockum, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, E Lemförde 2 km; 992 Ew., PT, ev. Pfarrk.; südl. die Stemmer Berge in Westfalen.
Brockuth, s. Dürr=Brockuth.
Brockwitz Bez. Dresden, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, E Koswig i. Sachs.; 1041 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schnellpressenfabr., Ziegelei.
Broda, Gut, Meckl.=Strelitz, AG. u. P Neubrandenburg i. Meckl.; 127 Ew.; dazu Schloß Belvedere.
Brodau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. u. P Soldau; 686 Ew.
— Gut das., unweit der Ostsee; Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG., P u. E Neustadt in Holst. 5 km; 797 Ew.
Brodden, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Schneidemühl, P Schmilau; 559 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Deutsch=Brodden.
Broddydamm, E (Linie Goßlershausen–Jllowo u. Deutsch-Eylau–Strasburg [Westpr.] der Preuß. Staatsb.), zum Gut Broddy, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Legbond; 8 Ew.

Brodelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau, PE Raudten Bez. Bresl. 3 km; 292 Ew., Stärkefabr.
Brödelwitz, Df. u. Rttrg. das.; 144 Ew.
Brodenaundorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Zschortau Bez. Halle; 73 Ew., T.
Brodenbach, Df., am Einfluß des Brodenbachs in die Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard; 512 Ew., PTE (Stat. B.=Loef, Linie Koblenz–Trier der Preuß. Staatsb.), D; dazu Schloßruine Ehrenberg im Tal des Ehrenbachs.
Bröderhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Hüllhorst; 306 Ew.
Brodersby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Karby; 329 Ew., Molkerei.
— (Groß= u. Klein=) 2 Dörfer das., an der Schlei; Kr. u. AG. Schleswig, P Missunder Fährhaus; 271 Ew., TE (Eckernförde–Kappelner Kreisb.), ev. Pfarrk.
Brodersdorf b. Labö, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Schönberg, P Labö; 232 Ew., T.
Broderstorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. Rostock; 121 Ew., PTE (Linie Rostock–Tribsees der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).
Brodhagen, Df. u. Gut, Meckl.=Schwer., AG. u. P Doberan; 147 Ew., Kalkbrennerei.
Brödienen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Peitschendorf; 544 Ew.
Bröditz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, PE Theißen 1 km; 233 Ew., Braunkohlengrube, Schwelerei.
Brödlauken, Gut u. OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Karlswalde; 55 Ew., E (Linie Insterburg–Lyck der Preuß. Staatsb.).
Brodnica, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, PE Szoldry 5 km; 807 Ew., kath. Pfarrk.
Brodnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Max; 765 Ew.
Brodowin, Df., unweit des Paarsteiner Sees; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Chorin i. M. 6 km; 633 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.
Brodowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 580 Ew.
Brodsack, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Neuteich (Westpr.); 213 Ew., T.
Brodsende, s. Groß=Brodsende.
Brodswinden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, PE Winterschneidbach; 186 Ew., ev. Pfarrk.
Brody Bez. Posen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Pinne; 1321 Ew., PTFE (Kleinb. Opalenitza–Neustadt b. Pinne), kath. Pfarrk.
Brodziszewo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Lipnica; 182 Ew.
Broekhuysen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Herongen, E Venlo 11 km; 308 Ew., T.
Brögbern, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Lingen 9 km; 412 Ew.
Broggingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. u. P Kenzingen, E Herbolzheim 5 km; 632 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.
Brohl, Df., am Einfluß des Brohlbachs in den Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig; 1489 Ew., PTFE (Linie Cöln-Kalscheuren–Koblenz der Preuß. Staatsb. u. Brohltalbahn), D, kath. Pfarrk., Papier= u. chem. Fabr., Traß= u. Tuffsteinbrüche, Traßmühlen, Steinhauerei.
— Df. das., Kr. u. AG. Kochem, P Forst (Bez. Koblenz); 411 Ew., T.
— s. auch Burg= u. Rhein=Brohl.
Brohm, Gut, Meckl.=Strel., AG. u. P Friedland i. Meckl.; 173 Ew., ev. Pfarrk.
Bröhsen bei Grimma, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Grimma; 276 Ew., T, Braunkohlenbergbau.
Broich, Gem. (175 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. und Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, P Vorweiden, E Mariagrube 3 km; 3182 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Fabrikation von künstl. Dünger, Gelbgießerei.
— Df. das., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Jülich 3 km; 691 Ew., T, kath. Pfarrk.

Broich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, PE Bedburg 4 km; 358 Ew., Burg.
— Df. das., zur Stadtgem. Rheindahlen; Kr. Gladbach, AG. Rheydt; 423 Ew.
— Bauersch. das., Kr. u. AG. Kempen, P Sankt Hubert Bez. Düsseldorf, E Brevell 1 km; 1965 Ew.
— Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Gohr; 131 Ew., T.
— **Bez. Düsseldorf**, früher Df., jetzt Stadtteil von Mülheim a. Ruhr.

Broichsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde, PE Falkenberg i. M. 2 km; 430 Ew.

Broistedt, Df., an der Fuse; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder; 1035 Ew., PTFE (Linie Hildesheim-Braunschweig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Zuckerfabr.

Broitz, Df. u. Gut, an der Molstow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm.; 386 Ew., PTFE (Kleinb. Greifenberg-Dragislaff), Ölmühlen, Spinnerei, Ziegelei.

Broitzem, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde; 1114 Ew., PTE (Linien Hannover-Braunschweig-Magdeburg u. Braunschweig-Hildesheim d. Preuß. Staatsb.), Ziegelei, Zuckerfabr.

Brokdorf, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Wilster; 878 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., kleiner Hafen.

Brökeln, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Ottenstein, P Hehlen; 214 Ew., T.

Brokeloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neuburg, P Linsburg; 270 Ew., T.

Brokstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen; 591 Ew., PTFE (Linie Altona-Kiel der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Brokstreek, Bauersch., Oldenb., Amt Kloppenburg, AG. Löningen, P Essen i. Oldenb.; 410 Ew., E (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenburg. Eisenb.); dazu die Güter: Groß- u. Klein-Arkenstedt, Behr u. Hengelage.

Bröl, rechter Zufluß der Sieg in der Rheinprovinz, mündet oberhalb Hennef.

Bröl Bez. Cöln, Df., an der Bröl; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef; 139 Ew., PTE (Linie Hennef-Waldbröl der Bröltalbahn).

Brollin, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, PE Pasewalk 8 km; 196 Ew.

Brombach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Hirschhorn 8 km; 385 Ew.
— Df. (325 m) das., an der Wiese; Kr., Amt u. AG. Lörrach; 2416 Ew., PTE (Linie Basel-Zell i. Wiesental der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Bleicherei, Appreturanstalt, Gerberei.
— s. auch Langen-, Nieder- u. Ober-Brombach.

Bromberg, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Pos., an der Netze, Weichsel, Brahe und dem Bromberger Kanal, zählt auf 11,449 qkm 689,023 (*1816:* 244,835) Ew., davon 275,974 Evang., 398,336 Kath. u. 13,024 Juden (3?9,973 mit poln. Muttersprache; 60 Ew. auf 1 qkm) und besteht aus den 14 Kreisen: B. Stadt, B. Land, Czarnikau, Filehne, Gnesen, Inowrazlaw, Kolmar i. Pos., Mogilno, Schubin, Strelno, Witkowo, Wirsitz, Mongrowitz u. Znin. Bodenbenutzung: 61,2 Proz. Äcker u. Gärten, 8,6 Wiesen, 4 Weiden, 19,8 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 10,6, W 18,8 Mk., Landgemeinden A 9,8, W 15,2 Mk., Gutsbezirke A 11, W 14,9 Mk.

Bromberg, Stadt u. Stadtkreis (33—73 m) das., an der Brahe, in die hier der Bromberger Kanal tritt; Fläche 1?? ha, 52,204 (*1816:* 6782, *1890:* 41,399, *1895:* 46,417) Ew., davon 34,415 Evang., 15,663 Kath. u. 1519 Juden (???3 Personen mit polnischer Muttersprache); Stab der 4. Division, der 7. Inf.-, 4. Kav.- u. 4. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 14, Inf.-Reg. Nr. 34, Gren.-Reg. zu Pferde Nr. 3, Feldartilleriereg. Nr. 17, 1 Abt. Feldartilleriereg. Nr. 53, Train-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Schneidemühl-Thorn, B.-Dirschau, B.-Inowrazlaw, B.-Schönsee u. B.-Znin der Preuß. Staatsb. u. Kreisb. B.-Krone a. d. Brahe), Straßenbahn, Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 707,3 Mill. Mk.), mehrere Vorschußvereine, Regierung, Generalkommission für die Provinzen Ostpreußen, Westpreußen u. Posen, Landschaftsdirektion, Landratsamt für den Landkr. B., Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelsgericht, Gewerbeinspektion, Forstinspektionen, OFörst. (Bartelsee), Oberpostdirektion, kgl. Eisenbahndirektion, Hauptsteueramt, Handels- u. Handwerkskammer, Landwirtschaftl. Zentralverein für den Netzedistrikt; 4 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, ev. Gymnasium, Realgymnasium, ev. u. kath. Lehrer- u. ev. Lehrerinnenseminar, Präparandenanstalt, Prov.-Taubstummen- u. Blindenanstalt, Lehranstalt für Gärtner u. Friseure, Luisenstift für alleinstehende ältere Damen, Diakonissenanstalt, Haushaltungs- u. Kochschule, Denkmal des Kaisers Wilhelm I. u. Friedrichs d. Gr., schöne Spaziergänge am Kanal; bedeutender Mühlenbetrieb (große Mühle Herkules der königl. Seehandlung, Dampfmahlmühlen), Bierbr., Zementwarenfabr., Metallgießerei, Maschinenbau, gewerbliche u. graph. Kunstanstalt, Treibriemenfabr., Sägewerke, Ziegelei, Getreide-, Holz- u. Viehhandel, Schiffahrt. Serviskl. I. B., 1346 erbaut, war schon im Mittelalter ein wichtiger Ort für den Getreidehandel, sank aber später so sehr, daß es bei der preuß. Besitznahme nur 800 Ew. zählte. — Zum Bezirk des Landgerichts in B. gehören die 8 Amtsgerichte zu B., Exin, Inowrazlaw, Krone a. B., Labischin, Schubin, Strelno u. Znin. — Unmittelbar bei B. liegen im Landkreis B. die Dörfer Schöndorf östl., Klein-Bartelsee ostsüdöstl., Glinke südöstl., Neu-Beelitz u. Schwedenhöhe südl., Adlershorst südwestl., Prinzenthal, Kolonie Wilczak und Schleusenau und Okollo westl.

Bromberg, Landkreis das., an der Weichsel, Brahe und dem Bromberger Kanal, Braunkohlenlager in den Talrändern, auf 1387 qkm 82,663 (*1819:* 26,408) Ew., davon 44,553 Evang., 37,222 Kath. u. 725 Juden (31,600 Polen; 59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,9, W 20,8 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 16,3 Mk., Gutsbezirke A 12,1, W 12,5 Mk. Landratsamt in Bromberg.

Bromberger Kanal, die Verbindung zwischen Brahe u. Netze in der Provinz Posen, 1773—74 von Friedrich d. Gr. angelegt, ist 26,3 km lang, hat 9 Schleusen (7 zur Brahe) und liegt in der Wasserscheide 5 m über der Netze u. 25 m über der Brahe. Seine Tiefe beträgt 1,4 m.

Brome, Flecken, an der Ohre; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, E Kunrau 11 km; 1047 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Gut, Ölmühlen, Sägew.

Bromskirchen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Battenberg, E Frankenberg i. H.-N. 23 km; 735 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bronau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Kleinräudchen, E Sabortwitz 6 km; 219 Ew.

Broniewice, Rttrg., am Palosch-See; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, PE Amsee 4 km; 249 Ew.

Broniewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Debenke; 219 Ew.

Bronikowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Murkwitz; 520 Ew., kath. Pfarrk.

Bronischewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Pleschen 10 km, P Grodzisko; 840 Ew., T, kath. Pfarrk., Brennerei, Ziegelei.

Bronislaw, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno; 483 Ew., PT.
— Rttrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, P Pienschkowo; 122 Ew.

Bronkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Gollmitz; 249 Ew.

Brönkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Wend.-Baggendorf; 127 Ew.

Bronn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Pegnitz 7,4 km; 354 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— s. auch Mittel-, Nieder- u. Ober-Bronn.

Bronnacker, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, PE Rosenberg; 156 Ew., T.

Bronnbach, Weiler, an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim; 164 Ew., PTE (Linie Lauda-Wertheim der Bad. Staatsb.), ehem. Zisterzienserkloster (1151 bis 1803), jetzt Fürstl. Löwensteinsches Schloß mit Musterlandwirtschaft u. wichtiger Bierbrauerei, kath. Pfarrk.

Bronnen, Df., an der Roth; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim; 226 Ew., E (Linie Laupheim-Schwendi der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, P Mägerkingen; 158 Ew., E (Linie Klein-Engstingen-Gammertingen der Hohenzoll. Kleinb.). Dazu Mariaberg, Anstalt für Schwachsinnige.

Brönninghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Heepen; 456 Ew.

Bronnweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 301 Ew., PE (Eisenb. Reutlingen-Gönningen), ev. Pfarrk.

Bronnzell, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 299 Ew., TE (Linie Fulda-Gersfeld der Preuß. Staatsb.). Hier fand 8. Nov. 1850 ein Zusammenstoß zwischen Preußen und Bayern während des kurhessischen Verfassungsstreites statt, der jedoch (angeblich bis auf einen erschossenen Schimmel) ohne Folgen blieb.

Bröns, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund; 457 Ew., PTE (Linie Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gerichtstag, Margarinefabr.

Broock, Df., Mecklb.-Schw., AG. u. P Lübz; 298 Ew., T.

—— Gut, an der Tollense; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Hohenmocker; 105 Ew.

Brook, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Kalkhorst; 183 Ew.

Brösa, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Guttau; 201 Ew.

Broschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, P Zuzella, E Gogolin 7,8 km; 762 Ew., kath. Pfarrk.

Brösen, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 2041 Ew., PTE (Linie Danzig-Neufahrwasser der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahnverb. mit Danzig über Langfuhr), Seebad *(1900:* 540 Badegäste), Hafenbatterie, Fischerei.

Brosewitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. Wansen, E Glambach 5 km; 619 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bröske, Df., im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, P Ladekopp; 291 Ew., Käserei.

Broslawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Tarnowitz 8,8 km; 464 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbruch, Ziegelei.

Brosowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Engelstein; 363 Ew.

Brosowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Buddern; 307 Ew.

Brosowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm; 693 Ew., T, Molkerei, Ziegelei.

Brossen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Zipsendorf Bez. Leipzig; 398 Ew.

Brostau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 3 km; 1333 Ew., PT, Ziegelei, Drahtwarenfabr.

Brostowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, PE Friedheim 2 km; 389 Ew., ev. Pfarrk.

Brotdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig; 1375 Ew., PTE (Kleinb. Merzig-Büschfeld), kath. Pfarrk.

Bröthen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Hoyerswerda; 399 Ew.

Brotterode, Flecken (578 m), an der obern Truse (Inselsberggraben); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, LG. Meiningen; 2864 *(1816:* 1891) Ew., PTE (Kleinb. Klein-Schmalkalden-B.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., rauhes, aber gesundes Klima, reines Wasser, klimatischer Kurort nebst Badeanstalten (Fichtennadel- u. Kaltwasserbäder), Eisen-, Stahl- u. Metallwarenfabr., Granitsteinbrüche, Zigarren, Horn- u. Holzdrechslerwaren, Kupfererzgrube Rotbart, Viehzucht; unterhalb das reizende Trusetal, nördl. der Inselsberg.

Brottewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg a. Elbe, E Burxdorf 6 km; 356 Ew., PT, Zuckerfabr.

Brotzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Börnen, E Techlipp 6 km; 207 Ew.

Brotzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 704 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Brötzingen, Df. (280 m), an der Enz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 6287 Ew., PTE (Linien Pforzheim-Wildbad u. Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb. u. Ettlingen-Pforzheim der Albtalbahn), ev. Kirche, Holzwarenfabr., Kunstmühle, Bierbrauerei, Tripelgruben, Kalk- u. Sandsteinbrüche.

Broxten, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Venne; 601 Ew., Viehhandel.

Brschosa s. Brzoza.

Brual, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Meppen, AG. Papenburg, P Rhede (Hann.), E Aschendorf 9 km; 440 Ew., T.

Brubach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. E Mülhausen 5 km, Kant. u. P Landser, AG. Sierenz; 569 Ew., kath. Pfarrk.

Bruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Blumenthal, AG. Hagen i. Brem., P Aschwarden; 82 Ew., ev. Pfarrk.

—— Gut das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Preuß., P Kuggen; 103 Ew.

—— Bauersch. das., zur Stadtgemeinde Kaldenkirchen; Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich; 640 Ew.

—— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Salmrohr; 342 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Neumarkt; 200 Ew., E (Stat. B.-Bischdorf, Linie Breslau-Liegnitz der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Oynhausen; 393 Ew.

—— Bauersch. das., zur Stadtgem. Recklinghausen (s. d.).

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, P Budisch; 128 Ew.

Bruchdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Neu-Darchau; 94 Ew., T.

Bruche, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Scheuerfeld a. d. Sieg; 731 Ew.

Bruchenbrücken, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Friedberg i. Hess.; 612 Ew., TE (Linie Niederwalgern-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Brücherhof, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Hörde; 438 Ew.

Bruchhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Greiffenberg i. Ukerm. 5 km; 286 Ew.

Bruchhausen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, BezA., AG. u. P Ettlingen; 716 Ew., TE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.).

—— **Kr. Hoya**, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, LG. Verden; 1104 Ew., PTE (Stat. B.-Vilsen, Kleinb. Hoya-Syke-Asendorf), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Dampfsägemühlen. Serviskl. IV. Dazu der Platz (Flecken) Moor (273 Ew.).

—— Höfe das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Wiedenest; 114 Ew., TE (Linie Bergneustadt-Olpe der Preuß. Staatsb.).

—— Bauersch. das., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Hochdahl; 1401 Ew.

—— Df. das., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz, PE Unkel a. Rh. 2,8 km; 412 Ew.

—— **Kr. Arnsberg**, Df. u. Gut das., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, E Neheim-Hüsten 5 km; 894 Ew., PT, chem. Fabr., Walzwerke.

—— **Kr. Brilon**, Df. (404 m) das., an der Gierskopf; Kr. Brilon, AG. Bigge, E Olsberg 7,8 km; 736 Ew., PTE (Linie Bergneustadt-Olpe der Preuß. Staatsb.), kath. Kirche, altes Schloß, Nagelschmiederei, Ausfuhr von Preißel- u. Heidelbeeren u. Kramtsvögeln, Nagelfabr.; nahebei die Bruchhäuser Steine (bis 748 m), turmartige, ungeheure Porphyrfelsen, gleich Warten, unter denen der Feldstein auf dem Isenberg der höchste Punkt.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Nethe; RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen, PE Ottbergen 2,8 km; 715 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., T.

—— s. auch Neu-Bruchhausen.

Bruchköbel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 1066 Ew., PTE (Linie Hanau-Friedberg i. H. der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.,

Tonwarenfabr.; dabei die wichtige Dachziegelei Fechenmühle. [Salder; 246 Ew., P, ev. Pfarrk.

Bruchmachtersen, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG.

Bruchmühlbach, Df., am westl. Ende des Landstuhler Bruches, unweit des Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl; 379 Ew., PTE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfalz. Eisenb.).

Bruchmühle, Weiler zu Surburg (s. d.), 11 Ew., Tapetenfabr.

Bruchmühlen, Bahnhof, zur Bauersch. Düingdorf, an der Else; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle; 81 Ew., PTE (Linie Löhne-Osnabrück-Rheine der Preuß. Staatsb.). [ford; 41 Ew., P.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Her=

Bruchnowko, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. u. P Culmsee; 147 Ew.

Bruchnowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Heimsoot; 874 Ew.

Bruchsal, St. (114 m), an der Saalbach; Bad., Kr. u. LG. Karlsruhe; 13,555 (*1852:* 9056) Ew., davon 3720 Evang., 9064 Kath. u. 741 Juden; 4 Esk. Drag. Nr. 21, Bez.-Komm. der 55. Inf.-Brig.; PTFE (Linien Mannheim-Konstanz, B.-Germersheim u. B.-Bretten der Bad. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Amt, Amtsgericht, 2 Bezirksforsteien, 1 ev. u. 3 kath. Pfarrk. (Peterskirche), Synagoge, Gymnasium, Real-, Gewerbe- u. Handelsschule, Musikschule, Waisenhaus, großherzogliches Schloß mit Garten, Strafanstalt für Männer u. Weiber, Hospital; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabrikation von Gewehrschäften, Bandagen, Kisten, Zigarren, Malz, Seife; Bierbrauerei, Dampfmahl- u. -Sägemühle, Branntwein- u. Ziegelbrenn., Viehmärkte, Hopfenbau in der Umgegend, Handel mit Hopfen, Tabak u. Getreide; B. gehörte früher zum Bistum Speyer u. war meist Residenz der Bischöfe.

Bruchstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. u. P Tennstedt; 386 Ew., ev. Pfarrk.

Bruchter, s. Groß- u. Klein-Brüchter.

Bruchweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Kempfeld; 334 Ew., T.

— -**Bärenbach**, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. u. P Dahn, E Kaltenbach 14 km; 650 Ew., T.

Bruck, Markt, zwischen Ludwigskanal u. Regnitz, unweit der Mündung der Aurach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen; 1648 Ew., PTE (Linien Erlangen-Herzogenaurach, Nürnberg-Bamberg der Bayr. Staatsb. u. Vorortverkehr Nürnberg-Erlangen), ev. Pfarrk., Spiegelfabriken, Bierbrauerei, Tabak- u. Hopfenbau.

Bruck, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, meist Hügelland, im O. das Dachauer Moos, auf 473 qkm 25,044 Ew., davon 514 Evang. (53 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Bruck in Oberbayern (Fürstenfeld-), Markt (514 m) hoch, a. d. Amper; LG. München II; 3270 Ew., 1 Bat. Inf. Nr. 2; PTFE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb. u. Vorortverkehr München-B.), Bezirksamt, Rentamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk.; dazu das ehem. Zisterzienserkloster Fürstenfeld, erbaut 1266 von Herzog Ludwig dem Strengen als Blutschuld für die Hinrichtung seiner Gemahlin Maria von Brabant, 1803 säkularisiert, mit schöner Kirche von 1718—41; 588 Ew., Unteroffizierschule u. Vorschule, Remontedepot. B. ist Geburtsort der Meister im Erzguß Stiglmayr (1791) u. Miller (1818).

— Df. das., BezA. u. AG. Ebersberg, PE Moosach b. Grafing; 54 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Köditz**, Df. das., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, E Köditz 5,8 km; 160 Ew., PT.

— **bei Nittenau**, Markt das., RB. Oberpfalz, BezA. Roding, AG. Nittenau, E Bodenwöhr 5 km; 1355 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., große Waldungen, nahebei Eisensteingrube.

— s. auch Nieder-, Ober- u. Unter-Bruck.

Brück in der Mark, St., an einem Bach, der aus der Plane zur Nieplitz geht; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig; 1497 Ew., PTE (Linie Wannsee-Blankenheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obst- u. Flachsbau. Servisfl. IV.

— **Bez. Cöln**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr., AG. u. E Mülheim a. Rh. 6 km; 944 Ew., PT, Ziegelbr.

— **a. d. Ahr**, Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau; 314 Ew., PTE (Linie Remagen-Adenau der Preuß. Staatsb.), Basaltbruch.

Brück, s. auch Hohen-, Langen- u. Neu-Brück.

Bruckberg bei Ansbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, E Wicklesgreuth 4 km; 565 Ew., PT, männl. Blödenanstalt.

— **b. Moosburg**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg; 374 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Bruckbergerau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg, PE Bruckberg b. Moosburg 2,3 km; 335 Ew.

Bruckdorf, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Sinzing; 78 Ew., TE (Linie Sinzing-Alling der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG., P u. E Halle a. S. 9 km; 709 Ew., Braunkohlengruben, Paraffin- u. Brikettfabr.

Brücke, Pulverfabr., s. Kürten.

— (Untere, Mittlere u. Steinerne) **Haltepunkte** (Linie Altena-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurb.).

Brucken, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim u. T., P Owen; 478 Ew., E (Linie Unterboihingen-Oberlenningen der Württ. Staatsb.).

Brücken in Bayern, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, E Bruchmühlbach 8 km; 1158 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

— **in Oldenburg**, Gem., am Traunbach; Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. u. E Birkenfeld 7,8 km; 621 Ew., PT, Wollspinnerei, chemische u. Düngerfabr., Sägemühle.

— **an der Helme**, Flecken, an der Helme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, E Wallhausen a. d. Helme 2 km; 1010 Ew., PT, ev. Pfarrk. Dabei 3 Güter, 105 Ew.

Brückenau, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken; in der Rhön u. an der Breiten Sinn; hat auf 330 qkm 12,714 Ew., davon 3040 Evang., 9304 Kath. u. 349 Juden (39 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Brückenau, St. (321 m) das., in wald- u. wiesenreicher Gegend an der Sinn, in der Rhön; LG. Würzburg; 1586 Ew., PTFE (Stat. B.-Stadt u. B.-Bad, Linie Jossa-B. der Bayr. Staatsb.), Gewerbe-, Kredit- u. Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Pappenfabr., Holzhandel; B. gehörte früher zum Bistum Fulda. Das Bad B. (mit 3 erdigen Säuerlingen, *1900:* 1800 Besucher), 3,8 km westl. an der Sinn, 30 Ew., PT (B.-Bad) während der Badezeit, sonst P Brückenau, königl. Schloß, hübsche Anlagen, 2 alkalisch-erdige Säuerlinge u. eine erdig-salinische Eisenquelle; in der Umgegend schöne Buchenwaldungen, südl. der Dreistelz.

— (Brudzewo) Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 331 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Brückenberg im Riesengebirge, Kol. zu Gebirgsbauden (s. d.) im Kr. Hirschberg; 194 Ew., PT. Dazu die Pfarrk. Wang, die durch König Friedrich Wilhelm IV. 1842 hierher versetzte alte norwegische Holzkirche (Stavekirche).

Brückendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, P Großgemmern; 453 Ew., T.

Brückenkopf, Df., unweit der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel; 875 Ew., Ziegelei.

Brückenkrug, Vorwerk zu Ponicken, an der Radüe; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bublitz 18 km; 52 Ew., PT. [man; 100 Ew.

— Rittrg. das., Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Ro=

Brückensweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Obertraubach; 340 Ew., kath. Pfarrk.

Bruckerhöfe, Bauersch. zu Hüls (s. d.).

Brückfeld, Glashütte u. Forsthaus, Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, P Boffzen; 243 Ew., T.

Bruckhaus (380 m), Weiler, im Schlüchtal; Bad., Kr., Amt, AG. u. P Waldshut; 64 Ew., T, Sommerfrische.

Bruckhausen a. Rhein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken; 549 Ew., PTE (Kleinb. Ruhrort-B.). [10,967 Ew., T, Eisenhütte.

— Bauersch., zu Hamborn (s. d.), AG. Ruhrort;

Bruckmühl, Df. (514 m), unweit der Mangfall; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; 482 Ew., PTE (Linie Holzkirchen-Rosenheim der Bayr. Staatsb.).

Bruczkow, s. Alt=Bruczkow.

Brüden, s. Ober= u. Unter=Brüden.

Brüder, Feldmark, zur Stadtgem. Soest (s. d.); 397 Ew.

Bruderdiebacherhof, Hof, Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. u. P Langenselbold; 41 Ew., E (Kleinb. Hanau–Hüttengesäß).

Bruderdorf, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., P Niederweiler i. Lothr., E Saarburg 5 km; 538 Ew., kath. Pfarrk.

Brudersdorf, Df., Meckl.=Schwer., AG. u. P Dargun, E Demmin 12 km; 466 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Brudnia, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw; 318 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Brudzaw, s. Groß= u. Klein=Brudzaw.

Brudzewo, s. Brückenau.

Brudzyn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Wongrowitz, PE Janowitz Bez. Bromb. 5 km; 419 Ew.

Brüel in Mecklenburg, St., an einem Bach, der den Seen von Warin entfließt; Meckl.=Schwer., LG. Güstrow; 2089 (*1810:* 719) Ew., PTFE (Linie Hornstorf–Karow der Meckl. Friedrich Franz=Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Dampfsägerei u. =Molkerei, Obstbaumschule, Ziegelei, Essig= u. Tonwarenfabr.

Brugg im Algäu, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler in Bay., E Röthenbach b. Lind.; 43 Ew., PT.

Brügge, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Soldin; 552 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Meyenburg i. Prign.; 180 Ew., E (Linie Neustadt a. D.–Meyenburg der Preuß. Staatsb.).

— **in Holstein**, Df. das., an der Eider; Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. u. E Bordesholm 2 km; 525 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Westfalen**, Df. das., an der Volme; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid; 381 Ew., PTE (Linien Hagen–Lüdenscheid u. B.–Dieringhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Hammerwerke, Zement=, Stahl= u. Eisenwarenfabr., Schleiferei, Fabr. für Kaffeemühlen, Metallwaren, Knöpfe, Nieten, Riegel, Werkzeuge.

Bruggen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Bräunlingen; 76 Ew., TE (Eisenb. Donaueschingen–Furtwangen).

Brüggen in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze; 851 Ew., PTE (Linie Elze–Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Schloß.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, P Kierdorf Kr. Euskirchen; 819 Ew., E (Kleinb. Mödrath–Liblar–Bochem).

— **im Rheinland**, Df. (mit histor. Bezeichnung „Stadt“) das., an der Schwalm; RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken; 1455 Ew., PTE (Linie Dülken–B. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Kaldenkirchen–B.), kath. Pfarrk., Mädchenwaisenhaus, Papierfabr., Dachziegelbrenn., Tonwerke.

Brüheim, Df., an der Nesse; Sachs.=Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, P Sonneborn Herzogt. Gotha; 567 Ew., E (Stat. B.=Sonneborn, Linie Bufleben–Großenbehringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Brühl in Baden, Df., an der Leimbach; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 1967 Ew., PTE (Linie Mannheim–Karlsruhe–Wintersdorf der Bad. Staatsb.), Ziegelbrennerei, Hopfen= u. Spargelbau.

— **Bez. Cöln**, Stadt (65 m), am Fuß der Ville in anmutiger Gegend; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 6418 Ew., davon 712 Evang. u. 146 Juden; PTFE (Linien Cöln–Kalscheuren–Koblenz u. Cöln–Alfter der Preuß. Staatsb. u. Cöln–Bonner Kreisb.), Kreditverein, Bergrevier, OFörst., ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, kath. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, städt. Alumnat, Braunkohlengruben, Zucker=, Wagen=, Teppichfabr., große Eisenwerke, Lustschloß Falkenlust mit schönem Park. Das dortige Schloß Augustenburg war eine Zeitlang die Residenz der Erzbischöfe von Cöln.

Brühl-Brücke, Preuß., Pr. Rheinl., E (Linie Cöln–Vochem–Wesseling der Cöln–Bonner Kreisb.).

Brühlsdorf (Königl.), Df., Preuß., Pr. Pos., Landkr. u. AG. Bromberg, P Großneudorf Bez. Bromb.; 361 Ew.

— (Adlig=) Df. das., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Hopfengarten; 570 Ew.

Bruhns Koppel, Gasthaus u. Bahnhof, in der „Holstein. Schweiz“; Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, P Gremsmühlen; 16 Ew., E (Linie Gremsmühlen–Lütjenburg der Preuß. Staatsb.); vielbesuchter Aussichtspunkt.

Brülingen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen; 223 Ew., PTE (Linie Rieding–Remilly der Els.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Dampfmühle.

Brumath (Brumpt), St. (150 m) u. Kantonshauptort, an der Zorn; Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. u. LG. Straßburg; 5530 (*1846:* 4427) Ew., davon 2142 Kath. u. 373 Juden; PTFE (Linien Straßburg–Deutsch=Avricourt u. Straßburg–Obermodern–Saargemünd der Els.=Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, landwirtschaftl. Winterschule, Gerberei, Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Wein=, Hopfen= u. Tabakbau; zu B. die Landesirrenanstalten Hördt u. Stephansfeld und die kaiserl. Obstbaum= u. Gartenbauschule Grafenburg. B. war schon zur Römerzeit ein wichtiger Ort, erhielt 1336 durch Kaiser Ludwig Stadtrechte und gehörte bis zur französischen Revolution zu Hanau=Lichtenberg.

Brumby, Df., Gut u. Burg B., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Kalbe a. S. 6 km; 1146 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Brennereien.

— Rittrg. das., Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben, P Uhrsleben; 102 Ew., E (Stat. B.=Emden, Neuhaldensleben=Eilsdorfer Eisenb.).

Brunau in der Altmark, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. M.; 517 Ew., PTFE (Stat. B.=Packebusch, Linie Stendal–Ülzen der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— **in Westpr.**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. u. E Tiegenhof 14 km; 830 Ew., PT.

— Gut, s. Grzywna.

— s. auch Groß=Brunau.

Brunde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Apenrade; 454 Ew.

Bründersen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Wolfhagen Bez. Kassel; 470 Ew., T.

Brune, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt, P Schönfeld Bez. Opp.; 544 Ew., Ziegelei.

Brünen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, E Hamminkeln; 2199 Ew., PT, ev. Pfarrk., 3 Dampfmühlen, Dampfmolkerei.

Brungershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, P Kelden; 67 Ew., E (Linie Amalienhütte–Kölbe der Preuß. Staatsb.).

Brüninghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, P Mengede; 437 Ew.

Brunk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, AG. Märkisch=Friedland, P Marzdorf, E Tütz 12 km; 338 Ew.

Brünken, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenhagen, E Ferdinandstein 3 km; 577 Ew., ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Brünkendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Gartow; 170 Ew., T.

Brunkensen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen; 737 Ew., PTE (Kleinb. Voldagsen=Duingen=Delligsen), ev. Pfarrk., Pappenfabr., Steinkohlenbergbau.

Brünlos, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., E Thalheim i. Erzgeb. 3,5 km; 1356 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpf= u. Trikotagenfabr.

Brunlund, Schloß, zum Dorf Kolstrup, aber nahe bei Apenrade; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Apenrade; 23 Ew., Sitz des Landratsamts für den Kreis Apenrade; 1411 von der Königin Margarete erbaut.

Brunn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. A., AG. Markt=Erlbach, PE Emskirchen 3 km; 436 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. E Hollfeld, P Heiligenstadt i. Bay.; 188 Ew., ev. Pfarrk.

Brunn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt, AG. Kastl, P Lauterhofen; 48 Ew., E (Linie Amberg–Lauterhofen der Bayr. Staatsb.).

— Gut, Mecklb.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Staven; 315 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., P u. E Wusterhausen a. D. 6 km; 271 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Stettin, P Neutorney; 260 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Auerbach i. Vogtl.; 737 Ew., T, Schiffchenstickerei.

— **bei Reichenbach**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach, P Cunsdorf (Vogtland); 338 Ew., TE (Linie Greiz–Neumark der Sächs. Staatsb.).

— s. auch Neu-, Ober- u. Unter-Brunn.

Brünn, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 373 Ew., E (Linie Eisfeld–Unterneubrunn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Brunnadern, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. P Bonndorf; 153 Ew., T.

Brunndöbra, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. E Klingenthal 4 km; 3708 Ew., PT, OFörst., Fabrikation von Musikinstrumenten (Harmoniken, Zithern, Akkordion), Vermessungs- und Vernickelungsanstalt, Stickereiwarenfabr., Knochenmühle.

Brunne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin; 572 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, Brennerei, Molkerei.

Brunnen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, PE Niederarnbach; 406 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Englisch-Brunnen.

Brunnenbachsmühle, E (Linien Walkenried–Wurmberg u. B.–Tanne der Südharz-Eisenb.)

Brunnhardtshausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, PE Zella a. Feldabahn 1 km; 263 Ew., ev. Pfarrk.

Brünnighausen in Hannover, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. u. E Koppenbrügge 6 km; 560 Ew., PT, ev. Pfarrk., Töpferei, Steinkohlenbergbau; nördl. der 393 m hohe Nesselberg, östl. der Osterwald.

Brünninghausen Kr. Hörde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde; 896 Ew., PTE (Kleinb. Hörde–Aplerbeck), Bierbrauerei.

Brünnow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Schlawe, PE Gumenz 5 km; 4[illegible] Ew.

Brunntal, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Tauberbischofsheim, E Hochhausen; 164 Ew., T.

Brunnthal, Df., unweit der Isar u. nordöstl. von München; Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Sauerlach; 240 Ew., Naturheilanstalt.

Brunow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Grabow i. Mecklb., P Ziegendorf; 442 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Reinfeld Kr. Belgard; 319 Ew.

— **Bez. Posen**, Df. u. Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen; 299 Ew., PTE (Linie Posen–Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. O., P Heckelberg; 193 Ew.

Brunsbrock, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Großlinteln; 226 Ew., T.

Brunsbüttel, Flecken, an der Elbe u. der Einmündung des Kaiser Wilhelm-Kanals; Preuß., Pr. Schleswig.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Eddelack; 2151 Ew., PTD, Konsulat für Niederlande, Kreditverein, ev. Pfarrk., lebhafte Schiffahrt, Hafen, Molkerei.

Brunsbüttel-Eddelaker Koog, Hafenort bei Brunsbüttel; [illegible]13 Ew., Schiffswerft, Schiffahrt: 4 Segler mit 207 Br.-Reg.-Ton., Nebenzollamt I, Schleusen des Kaiser Wilhelm-Kanals, Elb- u. Kanallotsenstation, elektrische Zentrale, Zementfabr., Ziegelei mit 4 Ringöfen; hierzu Brunsbütteler Hafen, PT.

Brunsbüttelkoog, Wohnplatz zum vorigen u. PTFE für Brunsbüttel, mit Sankt Margarethen (Linie Hamburg–Elmshorn–Tondern der Preuß. Staatsb.) durch eine 6,8 km lange Zweigbahn verbunden.

Brunschwig, früher Rttrg., jetzt Stadtteil von Kottbus.

Brunsen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene, PE Nänsen 4 km; 342 Ew., T, ev. Pfarrk.

Brunshaupten, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Kröpelin 14 km; 968 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Seebad *(1899:* 2080 Besucher), Luftkurort.

Brunshausen, Ort, an der Mündung der Schwinge in die Elbe, die unterhalb eisfrei ist; Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Stade; 572 Ew., PTE (Stat. Hörne-B., Kleinb. Stade–Itzwörden), D, kleiner Hafen, Glasfabr., 6 Ziegeleien; bei B. findet eine Leichterung der großen, nach Hamburg fahrenden und eine vollständige Beladung der in See gehenden Schiffe statt.

Brunsholm, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Sterup; 241 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Satrup–Rundhof).

Brunskappel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, P Siedlinghausen; 292 Ew., T, kath. Pfarrk.

Brunsnis, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Broacker; 103 Ew., D, Überfahrt über den äußern Teil des Flensburger Busens nach Hollnis.

Brunsrode, s. Groß-Brunsrode u. Flechtorf.

Brunstatt, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant. Mülhausen-Süd; 3187 Ew., PTE (Linie Mülhausen–Altmünsterol der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Feilenhauerei, Eisfabr., Steinbrüche.

Brunstein, Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim i. Hann., P Holtensen; 100 Ew.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG., P u. E Schwarzenbek 5 km; 328 Ew., ev. Pfarrk.

Brunstplatz, Forsthaus u. Gasthaus, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Blondzmin; 22 Ew., Gerichtstag. [Kirchheide; 489 Ew.

Brüntorf, Df., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Lemgo, P

Brunzelwaldau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Schl., P Seiffersdorf; 601 Ew.,

Brünzow, s. Hohen-Brünzow. [ev. Pfarrk.

Bruschewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Hundsfeld; 280 Ew.

Bruschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kirchberg a. Hunsr., P Gemünden a. Hunsr., E Kirn 12 km; 289 Ew., kath. Pfarrk.

Bruschiek, Df. u. Gutsbez., im Tal der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Koschentin, E Tworog 9 km; 391 Ew., Eisenhüttenwerk, Hochöfen.

Brusendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. M., P Rangsdorf; 280 Ew., E (Rixdorf-Mittenwalder Kleinb.), Brennerei, Molkerei.

Brusenfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. u. P Fiddichow, E Wilhelmsfelde-Fiddichow 5 km; 467 Ew., ev. Pfarrk.

Brüsewitz, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin, P Rosenberg i. Mecklb.; 201 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard, P Pansin, E Barskewitz 2 km; 557 Ew., T,

Brüskow, s. Groß-Brüskow. [ev. Pfarrk.

Brusow, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Kröpelin; 126 Ew.

Bruß, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 1825 Ew., PTFE (Linie Konitz–Lippusch der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Sägewerk, Ziegelei.

Brüssow, St. (ca. 400 m), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. LG. Prenzlau; 1528 Ew., PTFE (Kleinb. Prenzlau–Löcknitz), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Siechenhaus, Ackerbau. Serviskl. IV. Dabei die Domäne B., 220 Ew.

Brust, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Stargard, AG. Dirschau, P Subkau; 553 Ew.

Brustawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, E Kraschnitz 7,8 km; 445 Ew., PT, ev. Pfarrk. [dorf, Kr. u. AG. Kempen, P Hüls; 310 Ew.

Brüsterhöfe, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düssel-

Brüsterort, Landspitze des nordwestl. Teils des Samlandes, äußerster Ostpunkt der Danziger Bucht, mit:

Brüsterort, Leuchtturm (zum Gutsbez. Finken), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Heiligenkreuz (Ostpr.); 13 Ew., Rettungsstation für Schiffbrüchige.
Brüttendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Zeven; 207 Ew., T.
Bruttig, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kochem 7 km; 898 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei.
Brütz, s. Groß= u. Langen=Brütz.
Brutzen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Patzig Bez. Kösl.; 374 Ew.
Brüz, Lehng., Meckl.=Schwer., AG. Goldberg, P Passow (für Pfarre u. Schule P Goldberg); 158 Ew., ev. Pfarrk.
Brylewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Pos., P Kossowo; 127 Ew.
Brynnek, Df. u. Rttrg., an der Stola; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, PE Tworog 2 km; 444 Ew., T, Sägewerk u. Ziegelei.
Brynow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Kattowitz; 2276 Ew., Steinkohlenbergwerk, Ziegelei.
Brzenskowitz, Df. u. Rttrg., unweit der Przemsa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kattowitz, P Brzezinka, E Myslowitz; 2367 Ew.; dazu Steinkohlenzeche Leopoldine.
Brzeske, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Inowrazlaw, P Jerzyce Kr. Strelno; 230 Ew.
Brzeznica, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dolzig Kr. Schrimm; 173 Ew.
Brzeznitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG., P u. E Ratibor 7,5 km; 982 Ew., T.
Brzesowie, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, P Kudowa Bez. Bresl.; 480 Ew.
Brzestz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 7 km, P Miserau; 562 Ew., kath. Pfarrk.
Brzezetz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Kandrzin; 734 Ew.
Brzezie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 513 Ew. [kath. Pfarrk.
—— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Pleschen; 449 Ew.,
—— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 3 km; 2199 Ew., PT, chemische Fabr.
Brzezina, Kol., zu Chropaczow; Preuß., Pr. Schles., Landkr. u. AG. Beuthen, P Oberlagiewnik; 580 Ew.
Brzezinka Kr. Kattowitz, Df., unweit der Przemsa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz; 3640 Ew., PTE (Linie Kandrzin-Oswiecim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dazu die Steinkohlenzechen Glückauf, Wanda u. Carlssegen, Schamottefabr. u. Ziegelei.
—— **Kr. Gleiwitz**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, E Laband 6 km; 1009 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk.
Brzezinke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Reichthal; 127 Ew.
Brzezno, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Thorn, P Tauer; 140 Ew.
Brzoskkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Zerkow 7 km; 382 Ew., kath. Pfr.
Brzoza (Brschosa), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 167 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleichen). [430 Ew.
—— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Samter, PE Buk 6 km;
Brzozie, s. Deutsch= u. Polnisch=Brzozie.
Brzozogaj, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Kletzko; 231 Ew.
Brzozowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, P Scharley; 1355 Ew.; dazu die Galmeigrube Cäcilie; Zink= u. Bleierzgrube.
Brzustownia, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Xions; 195 Ew.
Bschanz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, PE Dyhernfurth 4 km; 203 Ew.
Bubach a. Naab, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Burglengenfeld; 271 Ew.
—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, P Eppelborn; 562 Ew., TE (Linie Wemmetsweiler-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.).
Bubainen, s. Groß= u. Klein=Bubainen.
Bubenbach, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Bad., P Eisenbach i. Schwarzw.; 201 Ew., T, kath. Pfarrk., Brauneisensteinbergbau, Uhrmacherei.
Bubendorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Frohburg; 211 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.
Bubenhausen, Df., am Hornbach; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Zweibrücken 1,4 km; 1412 Ew.
—— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Neu=Ulm, AG., P u. E Weißenhorn 3,5 km; 360 Ew., kath. Pfarrk.
Bubenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, PE Wettelsheim; 186 Ew., ev. Pfk.
—— Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Bingen, AG. Oberingelheim, P Sauerschwabenheim, E Ingelheim 6 km; 564 Ew.
—— (Boubenheim) Hof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. P Düren; 23 Ew., TE (Linie Düren-Euskirchen der Preuß. Staatsb.).
—— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, P Rübenach; 281 Ew., T.
Bubenorbis, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Hall a. Koch.; 313 Ew., T, ev. Pfarrk.
Bubenreuth, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen; 231 Ew., PE (Linie München-Nürnberg-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).
Buberow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, P Rheinsberg i. d. Mark; 191 Ew., T.
Bubesheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Günzburg 3,4 km; 434 Ew., kath. Pfarrk.
Bübingen, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Gübingen a. d. Saar; 755 Ew., E (Linie Saarbrücken-Saargemünd d. Preuß. Staatsb.).
Bubkevitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Rappin; 71 Ew., E (Kleinb. Bergen-Altenkirchen).
Bublitz, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, hat auf 706 qkm 20,916 Ew., davon 59 Kath. u. 141 Juden (30 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,2, W 10,6 Mk., Landgem. A 4,3, W 8,2 Mk., Gutsbez. A 25,1, W 11 Mk. Hauptort:
Bublitz, St. das., in einem Tal a. d. Gozel; 4919 (*1816:* 1525) Ew., davon 4596 Evang., 22 Kath. u. 126 Juden; PTFE (Stat. B. u. B.-Stadtwald, Linie Gramenz-B.-Pollnow der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. apost. Pfarrk., Synagoge, städt. Krankenhaus, Armenarbeitshaus, Wollspinnerei, Dampfmolkerei, Dampfschneidemühle, Spiritusbrennerei, Ackerbau. Servisкl. IV. Stadt seit 1340.
Bubsheim, Df. (908 m), auf dem Heuberg; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Spaichingen 16 km, P Egesheim; 530 Ew., T, kath. Pfarrk., Weißstickerei.
Buch am Ahorn, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Eubigheim in Baden; 308 Ew., T, ev. Pfarrk. [505 Ew., T.
—— Df. das., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Albbruck;
—— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth, E Nürnberg 6 km; 666 Ew., PT.
—— **am Wald**, Df. das., BezA. u. AG. Rothenburg a. T., E Leutershausen 8 km; 395 Ew., P, ev. Pfarrk.
—— **am Erlbach**, Df. das., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut 15 km; 289 Ew., PT, kath. Pfarrk.
—— **bei Marktl**, Df. das., in der Innebene; BezA. Pfarrkirchen, AG. u. P Simbach a. Inn; 105 Ew., TE (Linie München-Simbach der Bayr. Staatsb.).
—— **am Buchrain**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, PE Hörlkofen; 278 Ew., kath. Pfarrk.
—— Df. das., BezA. u. AG. Starnberg, P Inning; 122 Ew., T.
—— **am Forst**, Df. das., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Lichtenfels 6 km; 503 Ew., P, Forstamt, ev. Pfarrk.
—— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, P Breitenbrunn i. Oberpf., E Saubersdorf; 129 Ew.
—— Flecken das., an der Roth; RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Illertissen 7 km; 624 Ew., PT, kath. Pfarrk.
—— Df. das., BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, PE Burgheim; 132 Ew., kath. Pfarrk.
—— **Bez. Potsdam**, Df. u. Rttrg., an der Panke; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau; 395 Ew., PTFE (Linie Berlin-Bernau der Preuß.

Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Park; Rieselgut der Stadt Berlin; Berliner Heimstätte für brustkranke Männer.

Buch, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. E St. Goarshausen 11 km, AG. u. P Nastätten; 293 Ew., Mineralbrunnen.

— **Bez. Koblenz**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun; 708 Ew., PT, kath. Pfarrk., Holzwarenfabr.

— **Bez. Magdeburg**, Df. das., an der Elbniederung; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. E Tangermünde 2,9 km; 688 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bucha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, P Wohlmirstedt Bez. Halle, E Nebra 7 km; 400 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, PE Dahlen i. Sachs. 4 km; 285 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. P Jena; 318 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, PE Könitz 4 km; 320 Ew., ev. Pfarrk.

Bucharzewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke; 106 Ew.; OFörst. Hundeshagen.

Buchatz, Kol. zu Radzionkau (s. d.), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tarnowitz; 579 Ew., PT, Bergbau.

Buchau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Kulmbach, AG. Thurnau, PE Mainleus 5 km; 190 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., BezA., AG., P u. E Pegnitz; 236 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Neurode 1 km; 1274 Ew., Steinkohlenbergbau.

— St., auf einer Anhöhe im Federseeried und unweit des Federsees; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen; 2307 (*1861: 2329*) Ew.; PTFE (Linie Schussenried-B. der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Lateinschule, Realschule, Schloß, Trikotweberei, Bierbrauerei; B. war ehem. eine freie Reichsstadt u. kam 1806 an Württemberg.

Buchbach, Markt (450 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., E Schwindegg 6 km; 605 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, P Alexanderhütte, E Rothkirchen; 364 Ew.

Buchberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf, PE Metten; 102 Ew.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neumarkt i. Oberpf., P Berngau; 109 Ew., Schloß.

— OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Berent; 51 Ew.

Buchbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen; 538 Ew., PTE (Stat. B.-Mainstockheim, Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb. u. Vorortverkehr Würzburg-Kitzingen), ev. Pfarrk., Weinhandel.

Buchdorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Donauwörth 9,5 km; 861 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Buche, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, PE Marienfließ 3 km; 437 Ew., T, ev. Pfarrk.

Buchel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, E Adenau 12 km; 697 Ew., PT, Steinbruch.

— Df. u. Gut das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldrungen, PE Griefstedt 3 km; 396 Ew., ev. Pfarrk.

— Hofe zu Remscheid (s. d.); 540 Ew.

Buchelberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach; 110 Ew., PTE (Linie Ansbach-Crailsheim der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., im Bienwald; RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. u. E Kandel 7,5 km; 602 Ew., P, kath. Pfarrk., [illegible].

Bucheloh, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, P Gräfinau a. Ilm; 414 Ew., ev. Pfarrk.

Buchelsdorf Kr. Namslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau; 528 Ew., PT, Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., P Läsgen; 280 Ew., E (Linie Sorau-Grünberg i. Schl. der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Neustadt i. Oberschl.; 1175 Ew., Zuckerfabr. u. -Raffinerie.

Buchen, St. (338 m), an der Morre; Bad., Kr. u. LG. Mosbach; 2005 Ew., PTFE (Linie Seckach-Walldürn der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Bürgerschule; Sandsteinbrüche.

Buchen, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 107 Ew.

Büchen, Df., an der Delvenau (Elbe-Travekanal); Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Lauenburg; 160 Ew., PTE (Linien Nauen-Hamburg, B.-Lüneburg, B.-Oldesloe der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Lübeck-B.), ev. Pfarrk., früher besuchter Wallfahrtsort.

Buchenau, Df., im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, PE Zwiesel; 340 Ew., Schloß, Glashütte.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. u. P Eiterfeld, E Hersfeld 12 km; 379 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— **Kr. Biedenkopf**, Df. das., an der Lahn; RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf; 738 Ew., PTE (Linie Amalienhütte-Kölbe der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dabei Eisenhüttenwerk Karlshütte.

Büchenau, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, PE Untergrombach 2,5 km; 740 Ew., T, kath. Pfarrk., Tabakbau.

Buchenbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br.; 456 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenhammerwerk.

— Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Mulfingen; 230 Ew., ev. Pfarrk., altes Schloß.

Büchenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach; 391 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. A., AG. Herzogenaurach, PE Erlangen 4,8 km; 811 Ew., kath. Pfarrk.

— Markt das., BezA., P u. E Pegnitz 6,9 km, AG. Pottenstein; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Buchenberg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Peterzell, E Peterzell-B. 4 km; 698 Ew., T, ev. Pfarrk., Uhrmacherei.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten 7,8 km; 265 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Böhl, P Sachsenberg i. Waldeck; 287 Ew., T.

Büchenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG., P u. E Neuhof Kr. Fulda 13 km; 337 Ew., T.

Büchenbeuern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach; 334 Ew., PTE (Linie Langenlonsheim-Kirchberg-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), Gem.-OFörst., ev. Pfarrk.

Büchenbronn, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, E Weißenstein 3 km; 1463 Ew., PT.

Buchendorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, PE Gauting 2 km; 184 Ew., kath. Pfarrk.

Buchenfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Sullenschin; 413 Ew.

Buchenhain Bez. Posen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen; 188 Ew., PT.

Buchenrode, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Großstarsin, E Großheirath 1 km; 124 Ew., Ziegelei.

Buchenschachen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Riegelsberg; 1032 Ew.

Büches, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG. u. P Büdingen; 252 Ew., E (Stat. B.-Düdelsheim, Linie Gießen-Gelnhausen der Preuß. Staatsb.).

Buchfahrt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., P Weimar; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Buchhagen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Linse; 96 Ew., T.

Buchhaus, Haltestelle, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. u. P Kirchenlamitz; 20 Ew., E (Linie Kirchenlamitz-Weißenstadt der Bayr. Staatsb.).

Buchheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg, PE Hugstetten 1 km; 539 Ew., T.

— Df. das., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Meßkirch 10,5 km; 553 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, PE Ermetzhofen; 263 Ew., ev. Pfarrk.

Buchheim, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Buchofsthal; 118 Ew.

— Stadtteil das., am Strunder Bach; Pr. Rheinl., RB. Cöln, zum Stadtkr. Mülheim a. Rhein; 2584 Ew., P Mühlheim (Rhein)-B.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Lausigk 2 km; 406 Ew., T, ev. Pfarrk., Tonröhrenfabr.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg i. S.-A., P Königshofen (S.-A.); 222 Ew., ev. Pfarrk.

Buchhofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG., P u. E Osterhofen 7,5 km; 411 Ew., kath. Pfk.

Buchholz in Baden, Df., an der Elz; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch; 601 Ew., PTE (Linie Denzlingen-Elzach der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Granitbr.

— **Amt Wredenhagen,** Gut, Meckl.-Schwer., AG. Röbel, E Dranse 9 km; 349 Ew., PT.

— **Amt Schwaan,** Df. das., AG. u. E Schwaan 8 km; 293 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Gut, Meckl.-Strel., AG. Fürstenberg, P Fischerwall; 81 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. E Fürstenwalde a. Spree 10 km, P Steinhöfel; 273 Ew., ev. Pfarrk.

— Gut das., Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Bernstein; 75 Ew., E (Kleinb. Friedeberg-Alt-Libbehne).

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Pritzwalk, E Dranse 9 km; 315 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Treuenbrietzen,** Df. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. Beelitz, P Treuenbrietzen; 442 Ew., E (Linie Jüterbog-Beelitz [Stadt] der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— (Groß- u. Klein-) 2 Dörfer das., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Kleinbuchholz; 1992 u. 1066 Ew., E (Kleinb. Klein-B.-Hannover).

— **im Harz,** Df. das., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, E Stolberg-Rottleberode 5,6 km; 201 Ew., PT.

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Schwarmstedt; 301 Ew., E (Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Harburg,** Df. das., Landkr. u. AG. Harburg; 989 Ew., PTFE (Linien Geestemünde-B., Hannover-B., Lüneburg-B. u. Sagehorn-Harburg der Preuß. Staatsb.).

— **bei Bisselhövede,** Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., PE Bisselhövede 6 km; 188 Ew., T.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Landsberg i. Ostpr.; 676 Ew., ev. Pfarrk.; südwestl. Papierfabr. Finken an der Walsch.

— Df. das., Pr. Pomm., Kr. u. AG. Greifenhagen, P Mühlenbeck; 821 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Sägew.

— **Kr. Westerwald,** Df. das., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach i. Westerw.; 63 Ew., PTE (Linie Hennef-Asbach der Bröltalb.), kath. Pfarrk., Eisen- u. Bleierzgrube Luise.

— Df. das., Kr. St. Goar, AG. u. E Boppard 6 km, P Halsenbach; 369 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal; 336 Ew., T.

— Forstgut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Fahrenkrug; 57 Ew., T.

— Df. das., Kr. Süderdithmarschen, AG. Edelak, P Burg i. Dithm.; 789 Ew., T.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen, P Blankenstein; 1070 Ew., Papierfabr., Steinkohlenzeche Blankenburg, Reckhämmer; dazu E Blankenstein (s. d.).

— Df. das., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen a. Weser, P Ovenstädt; 211 Ew., ev. Pfarrk.

— Glashütte das., zu Neuenbeken; Kr. u. AG. Paderborn, P Neuenbeken, E Altenbeken 6 km; 60 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. P Schloppe; 176 Ew., T.

— **in Westpreußen,** Df. das., Kr. u. AG. Schlochau; 702 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Dirschau-Güldenboden der Preuß. Staatsb.).

— **in Sachsen,** eigentlich St. Katharinenberg im Buchholz, St. (557 m), am Schottenberg u. an der Sehma; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 8402 (*1834:* 2478) Ew., davon 8002 Evang., 369 Kath. u. 16 Juden; PTFE (Linie Annaberg-Weipert der Sächs. Staatsbahn), Reichsbanknebenstelle, ev. Pfarrk., Posamentierfachschule, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Fabr. für Spitzen, Posamenten, Schuhe, Sargverzierungen, Papierkanevas, Perlwebwaren, Maschinen, Kartonnagen, Gravieranstalten, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk, Bergbau; Denkmal Friedrichs des Weisen. B. ward 1504 gegründet, die Posamentierwarenfabrikation daselbst 1589 durch Einenkel eingeführt.

Buchholz bei Moritzburg, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Reichenberg; 82 Ew., E (Stat. B.-Friedewald, Linie Radebeul-Radeburg der Sächs. Staatsb.).

— Df., Schaumb.-Lippe, Kr. u. AG. Bückeburg, P Steinbergen; 309 Ew.

— kath. Pfarrk. zu Eckfeld (s. d.).

— **mit Neuenhof,** Df. zu Hudingen (s. d.); 2069 Ew.

— s. auch Französisch- u. Wendisch-Buchholz.

Buchhorst, Kol. zu Öbisfelde, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. P Öbisfelde; 135 Ew., TE (Linie Öbisfelde-Salzwedel der Preuß. Staatsb.).

Büchig, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, P Bauerbach; 540 Ew., E (Eisenb. Karlsruhe-Spöck), kath. Pfarrk.

Buching, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Füssen 11 km; 341 Ew., P.

Buchitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG., P u. E Löwen i. Schles. 3 km; 318 Ew.

Büchlberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 326 Ew., PT.

Buchloe, Markt (618 m), an der Gennach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, LG. Memmingen; 1969 Ew., PTFE (Linien München-B.-Lindau, B.-Augsburg-Pleinfeld u. B.-Memmingen der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Getreidemärkte.

Bücholb, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. u. E Arnstein 4 km; 662 Ew., P, OFörst., kath. Pfarrk.

Buchow-Karpzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, P Wustermark, E Priort 2 km; 369 Ew.

Buchsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. P Pfirt; 301 Ew., E (Linie Altkirch-Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— St. (220 m) u. Kantonshauptort das., Bez. Unterelsaß, Kr. u. LG. Zabern; 3101 (*1846:* 3973) Ew., davon 223 Kath. u. 173 Juden; PTFE (Linien Steinburg-Schweighausen u. B.-Ingweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium mit Realklassen, landwirtschaftl. Winterschule, Mineralquelle, chemische Fabr., Wollspinnerei, Seifenfabr., Branntweinbrennerei, Weberei, Gerberei, Ziegelbrennerei. B., Stadt seit 1314, gehörte bis zur Revolution zu Hessen-Darmstadt u. hatte ein berühmtes prot. Gymnasium; das schöne Schloß wurde zur Revolutionszeit abgerissen.

Buchthal, Vorw., zu Friedenau, am Einfluß des Körnitzfließes in die Drage; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell; 19 Ew., PTF; nahebei Papierfabrik Hertelsau (s. d.).

Buchwald Kr. Neumarkt, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt; 362 Ew., PTE (Stat. B.-Ellguth der Linie Striegau-Maltsch der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. 2 Rttrgr. das., Kr. Öls, AG., P u. E Bernstadt i. Schl. 4 km; 855 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Glogau,** Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Klopschen 9 km; 320 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **im Riesengebirge,** Df. u. Rttrg. das., Kr. Hirschberg, AG. u. E Schmiedeberg 4 km; 775 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Genesungsheim.

— Df. das., am Bober; Kr. Landeshut, AG., P u. E Liebau i. Schl. 3 km; 489 Ew., Sägewerke.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Lüben, P Bärsdorf; 301 Ew.

— **Kr. Sagan** (Nieder- u. Ober-B.), 2 Dörfer u. 2 Güter (128 m) das., Kr. u. AG. Sagan; 755 Ew., PTFE (Linie Lissa-Glogau-Sagan der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß-Buchwald.

Buchwäldchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Kalau 5 km, P Altdöbern; 163 Ew.

— Vorw., zum Gut Dietzdorf, das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., P Dietzdorf; 126 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, PE Pohlschildern 4 km; 179 Ew.

Buchwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Senftenberg 2 km; 333 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Preuß. Mark Bez. Königsberg; 302 Ew.

Buchwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Osterode i. Ostpr. 2 km; 1043 Ew., Ziegelei.
— Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, P Großtrakitt; 415 Ew.
— (Königl.=) Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Graudenz, P Goßlershausen; 529 Ew., E (Linie Riesenburg-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).
— Rittrg. das., Kr. u. AG. Stuhm, P Troop; 211 Ew.
— s. auch Groß=Buchwalde.

Buchwerder, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg, P Altenfließ; 313 Ew.
— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Czarnikau; 366 Ew.
— OFörst. das., RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, [P Bolewitz; 40 Ew.

Buchwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Salzwedel; 117 Ew., E (Kleinb. Salzwedel-Winterfeld).
— Df. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Lampersdorf; 225 Ew., TE (Linie Kobelwitz-Heidersdorf-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.).

Buckau, l. Nebenfluß der Havel, meist in der Pr. Sachsen, entspringt bei Görzke auf dem Fläming u. mündet in den Havelsee Breitling unterhalb Brandenburg.

Buckau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Herzberg a. Elster, E Fermerswalde 4 km; 395 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., Kr. Jerichow I, AG. u. P Ziesar; 276 Ew., [ev. Pfarrk.
— früher selbständige Stadt, seit 1. April 1887 mit Magdeburg (s. d.) vereinigt, E (Stat. Magdeburg=B., Linien Halle-Magdeburg-Wittenberge, Magdeburg-Güsten u. Magdeburg-Halberstadt).

Bückchen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Pretschen; 112 Ew., Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr.

Bückeberg, ein 332 m h. Bergzug der Wealdenformation, südlich von Stadthagen, vom Deister durch das Tal von Rodenberg getrennt, enthält reiche Steinkohlenlager, die von Preußen u. Schaumburg=Lippe abgebaut werden.

Bückeburg, Hauptstadt des Fürstentums Schaumburg=Lippe (63 m), an der Aa u. am Fuß des Harrel; 5625 (*1814: 2434*) Ew.; Jägerbat. Nr. 7; PTFE (Linie Wustermark-Hannover-Hamm der Preuß. Staatsb.), Niedersächsische Bank, Sitz der Landesbehörden, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, luther., reform. u. kath. Pfarrk., Gymnasium m. Realprogymnasium, ev. Lehrerseminar, Landesbibliothek, Schloß mit Park, Dampfmühlen; Stadt seit 1619. In der Nähe das Lustschloß Zum Baum, auf dem Harrel der Idaturm.

Bücken, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Hoya 3 km; 875 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei. Serviskl. IV.

Buckenhof, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P Erlangen; 161 Ew., E (Linie Erlangen-Gräfenberg der bayr. Staatsb.), Rettungsanstalt.

Buckenhofen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Forchheim 2,5 km; 392 Ew.

Buckgen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Grube Ilse; 1524 Ew., chem. Fabr., Braunkohlengrube.

Bücknitz, Df., an der Buckau; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Ziesar; 470 Ew., E (Kleinb. Ziesar-Großwusterwitz), ev. Pfk.; dazu die Papier= u. Stärkefabr. Herrenmühle u. die Holzschleiferei Eulenmühle.

Buckolowe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Powitzko; 149 Ew.

Buckow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 5 km; 216 Ew.
— **Bez. Frankfurt a. O.** (Bukow), St. (26 m) das., an der Stoberow u. in der Märkischen Schweiz; Kr. Lebus, AG. Müncheberg; 1877 Ew., PTFE (Kleinb. Dahmsdorf-Müncheberg-B.), ev. Pfarrk., Fabr. von bienenwirtschaftlichen Geräten, Dampfmahlmühle, Schloß u. Gut. Servisklasse IV. In der hübschen Umgegend der Schermützelsee, das Df. Pritzhagen. B. ist beliebter Luftkur= u. Ausflugsort der Berliner.
— Df. u. 3 Güter (A, B u. C) das., Kr. Züllichau, PE Langheinersdorf 3 km; 601 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. u. Vorw. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow; 520 Ew., TE (Linie Grunow-Königswusterhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Buckow bei Berlin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 1199 Ew., PTE (Kleinb. Rixdorf-Mittenwalde).
— Df. u. Gut das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Großwudicke 2 km; 433 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Alt=, Deutsch=, Groß=, Neu=, See= [u. Wendisch=Buckow.

Buckowien, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Kirchhain, E Dobrilugk=Kirchhain 12 km; 449 Ew., ev. Pfarrk.

Buckowin, Df. u. Gut, an der Buckowina, die r. zur Lupow fließt; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Schröderfelde; 221 Ew., ev. Pfarrk.

Buckowine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Sybillenort, E Paschkerwitz 4 km; 280 Ew.

Buckowinke, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Großgraben; 195 Ew.

Buckowscher See, Strandsee an der hinterpommerschen Küste bei See=Buckow, ist 9 km lang u. 3 km breit.

Bückwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen, P Neustadt a. Dosse; 355 Ew.

Bucz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel; 569 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Buczek, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark, P Bischofswerder i. Westpr.; 109 Ew.
— Rittrg. das., Kr. u. AG. Strasburg, P Bobrau, E Hermannsruhe 4 km; 154 Ew.

Budberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. u. P Rheinberg (Rheinl.); 501 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl, P Hilbeck Kr. Hamm.; 249 Ew., E (Linie Ostönnen-Werl-Hamm der Ruhr=Lippe=Kleinb.).
— s. auch Hohen=Budberg.

Buddenbrock, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenhagen; 327 Ew.

Buddendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. P Gollnow; 173 Ew., T.

Buddenhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 223 Ew., PTFE (Linie Züssow-Wolgast der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Anklam-B.-Lassan); nahebei die OFörst. Jägerhof mit 119 Ew.

Büddenstedt, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen; 718 Ew., PTE (Linie Helmstedt-Schöningen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Buddern, Df., a. d. Goldap; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg; 800 Ew., PTFE (Linie Gerdauen-Angerburg-Goldap der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Büddow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. P Falkenburg i. Pomm.; 129 Ew.

Budehlischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Neukirch i. Ostpr.; 169 Ew., E (Kleinb. Groß=Brittanien-Kaukehmen).

Büdelsdorf, Df., an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Rendsburg 2 km; 3029 Ew.; dazu das Eisenwerk Karlshütte (Eisengießerei u. Maschinenfabr.), Sägewerk, Dampfmeierei, Dampfmühle, Schiffswerft, Schiffahrt, das Df. Neu=B. mit 745 u. das Df. Alt=B. mit 1546 Ew.

Büden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg b. Magdeb.; 404 Ew., PTFE (Linie Biederitz-Loburg der Preuß. Staatsb.).

Budenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun, P Kisselbach; 177 Ew., T.

Budenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Mainz; 1830 Ew., PTE (Linie Mainz-Bingen-Koblenz der Preuß.=Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zementfabr., Dampfsägemühlen, Sandsteinbrüche.

Büderich Kr. Mörs, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten; 2955 Ew., 2 Komp. Inf.=Reg. Nr. 57, PTFE (Linie Wesel-Venlo der Preuß. Staatsb. u. Nordbrabant=Deutsche Eisenb.), 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Marienkrankenhaus, Gemüsebau (Kohl), Sauerkraut= u. Käsefabrikation, Viehzucht. B. 1813 zerstört, 1816 aber 800 m weiter neu aufgebaut.
— **Kr. Neuß**, Df. das., am Rhein; Kr. u. AG. Neuß; 2763 Ew., PTE (Kleinb. Düsseldorf-Crefeld), 2 kath.

Pfarrk., Spiritusfabr., Bierbrauerei, Gemüsebau, Käsefabr., 2 Schlösser.

Büderich in Westfalen (Ost= u. West=), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. u. E Werl 4 km; 1192 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Buderose, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben; 165 Ew.

Büdesheim in Oberhessen, Df., an der Nidder; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Friedberg, AG. u. E Vilbel 7,5 km; 1015 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

— **in Rheinhessen**, Df. das., Pr. Rheinh., Kr. u. AG. Bingen; 2782 Ew., PTE (Stat. B.=Dromersheim, Linien Worms-Bingen u. Gau=Algesheim-Münster a. St. der Preuß.=Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, guter Weinbau (Scharlachberger); nördl. der Rochusberg.

— **in der Eifel**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm; 446 Ew., PTFE (Linie Gerolstein-Lommersweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Kalkbrennerei, Molkerei.

Büdingen, Df., an der Kanner; Elsaß=Lothringen, Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen=Ost, Kant., P u. E Metzerwiese 4 km, AG. Diedenhofen; 382 Ew., kath. Pfarrk., Wollspinnerei, Viehhandel.

— Df. das., Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Maxstadt; 393 Ew., T, kath. Pfarrk., Waisenhaus.

Büdingen, Kreis, Hess., Pr. Oberhess., an der Nidda und Nidder, hat auf 491 qkm 39,032 Ew., davon 755 Kath. u. 1141 Juden (79 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Büdingen, St. das., am Seemenbach; LG. Gießen; 3101 (*1816:* 2262) Ew.; PTFE (Linie Gießen-Gelnhausen der Preuß.=Hess. Staatsb.), Kreisamt, Amtsgericht, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Gymnasium, Gewerbeschule, landwirtschaftl. Winterschule, Schloß des Fürsten v. Isenburg=B., Saline, Glasfabr., Wollspinnerei, Dampfmühlen, Holzschneiderei, Apfelweinkelterei, Sandsteinbrüche, Braunkohlenbergbau; in der waldreichen Umgegend hübsche Fels= und Waldpartien (Büdinger Wald). B. wird als Luftkurort viel besucht.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Merzig 7 km; 284 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkreis, AG. u. P Marienberg i. Westerw., E Erbach i. Westerw. 1 km; 240 Ew., T.

Budisch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg; 157 Ew., PT.

Budkowitz, s. Alt= u. Neu=Budkowitz.

Büdlich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen, P Büdlicherbrück; 241 Ew., kath. Pfarrk.

Büdlicherbrück, Wirtshaus, am Thronbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen; 17 Ew., PT.

Budow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Bütow, P Muttrin; 552 Ew., T, ev. Pfarrk.

Budsin (Budzyn), St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Pos.; 2018 Ew., PTFE (Linie Posen-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), ev., altluth. u. kath. Pfarrk. Servisfl. IV.

Budsischewo, s. Buschdorf.

Budziskeu, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Eichmedien; 179 Ew.

Budupönen, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Budwethen; 106 Ew.

— (Alt= u. Neu=) 2 Vorw. das., Kr. u. AG. Stallupönen, P Kattenau u. Trakehnen; 342 Ew., Remontedepot.

Budwallen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Popallen; 36 Ew., E (Kleinb. Insterburg-Piplin).

Budweitschen, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Bilderweitschen; 155 Ew., TE (Linie Goldap-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Budwethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, E Raudeningken 1 km; 440 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Budy, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, P Deutsch=Koschmin; 342 Ew.

Budziejewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Mietschisko; 199 Ew.

Budzisk, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Ratiborhammer 2 km; 750 Ew.

Budzyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm, P Moschin; 277 Ew.

Budzyn, Stadt, s. Budsin.

Buer (spr. buhr) **in Hannover**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Melle 6 km; 1085 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

— **in Westfalen**, Gem. das., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, LG. Münster; 28,521 (*1867:* 4338, *1890:* 11,071, *1895:* 16,031) Ew., davon 10,180 Evang., 18,211 Kath. u. 47 Juden (4582 Personen mit poln. Muttersprache); PTE (Linie Bismarck i. W.-Winterswijk der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gelsenkirchen-B. u. B.-Horst=Emscher), Amtsgericht, 3 ev. u. 4 kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Ziegeleien; zu B. gehören die Bauersch. Erle (s. d.) u. Middelich (s. d.).

Buer-Horst, Bahnhof zwischen den Dörfern Buer und Horst, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, P Hugo; TE (Linie Bismarck-Winterswijk d. Preuß. Staatsb.).

Bufleben, Df., Sachs.=Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha; 614 Ew., PTE (Linien Gotha-Leinefelde u. B.-Großenbehringen der Preuß. Staatsb.); ev. Pfarrk.; dazu Salzwerk Ernsthall.

Bug, Df., an der Regnitz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG., P u. E Bamberg 4,5 km; 314 Ew., OFörst., Vergnügungsort der Bamberger.

— Df. das., BezA. u. AG. Hof, P Bruck b. Köditz, E Köditz; 126 Ew., Schloß.

Büg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Erlangen 16,5 km, P Forth; 334 Ew., Schloß.

Bugay, Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, PE Miloslaw 3 km; 406 Ew.

Bugewitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow; 390 Ew., E (Linie Anklam-Leopoldshagen der Meckl.=Pomm. Schmalspurb.), Molkerei.

Buggenhagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Lassan; 106 Ew.

Buggenried, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Birkenried, E Thiengen; 98 Ew., T.

Buggingen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad.; 865 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Buggorall, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Jablonowo 5 km; 556 Ew.

Buggow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Murchin; 90 Ew., E (Kleinb. Anklam-Lassan).

Bühl in Baden, St. (137 m), Bad., Kr. Baden, LG. Offenburg; 3306 (*1852:* 3027) Ew., davon 350 Evang. u. 226 Juden; PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb., Eisenb. B.-Oberthal u. Straßburger Straßenb. Kehl-B.), Vorschuß= u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Bürgerschule, Gewerbe= mit Handelsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Baumwollspinnerei u. =Weberei, Sensen=, Blumen= u. Zichorienfabr., Gerberei, Garnfärberei, Wein= u. Obstbau, Wein=, Flachs= u. Hanfhandel, Kirschenmärkte; Stadt seit 1835. In der Nähe Burg Windeck und die Heil= u. Pfleganstalt Hub.

— Df. das., Kr., Amt, AG., P u. E Offenburg 4 km; 406 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Riedern; 310 Ew., T, kath. u. altkath. Pfarrk., Kreditverein.

— Weil., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, P Simmelsdorf, E Simmelsdorf=Hüttenbach; 17 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg, E Leipheim 7,5 km; 633 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Nördlingen, P Alerheim, E Möttingen; 243 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., am Bieberbach; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., P Niederweiler i. Lothr.; 721 Ew., kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Glasbiegerei, Uhrfedernfabr., Stuhlflechterei, Dampfmühle.

— **Kr. Gebweiler**, Df. das., an der Lauch im Blumental der Vogesen; Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler; 3203 Ew., PTE (Linie Bollweiler-Lautenbach i. E. der Els.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., bedeutende Wollspinnerei u. =Weberei (Kaschmir, Merino), Baumwollspinnerei u. =Weberei, Bleicherei.

Bühl, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, P Niederrödern; 508 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Hanfbau.

—— Df., an der Roth; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim; 234 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., unweit des Neckar; Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottenburg a. Neck. 5 km; 503 Ew., kath. Pfarrk.

Bühla, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. u. E Bleicherode 9 km, P Sollstedt; 526 Ew., T, ev. Pfarrk., Leinweberei; östl. die Bleicheroder Berge.

Bühlau, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt, AG. Oberglogau, P Kujau i. Oberschl.; 133 Ew.

Bühlau mit Quohren, 2 Dörfer, Sachs., Kreish., u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, E Radeberg 7,6 km; [illegible] Ew., PT, Elektrizitätswerk.

—— Df. das., Amtsh. Pirna, AG. Stolpen, PE Großharthau (Amtsh. Bautzen) 1,8 km; 531 Ew., ev. Pfk., Molkerei.

Bühlbach, Weil., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Baiersbronn; 173 Ew., T, Glashütte (Champagnerflaschen).

Bühlbronn, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Schorndorf; 447 Ew., T.

Bühle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, PE Nörten 5 km; 291 Ew., ev. Pfarrk.

Bühlen, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Arolsen, P Afoldern; 100 Ew. T.

Bühlenberg, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG., P u. E Birkenfeld Bez. Trier 9 km; 426 Ew., T.

Bühlendorf, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Lindau i. Anh. 5 km; 141 Ew.

Bühler, r. Zufluß des Kocher in Württemberg, Mündung bei Geislingen.

Bühler, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt, P Bonnland, E Eußenheim; 210 Ew., kath. Pfarrk.

Bühlerthal, Gem. (192 m), zerstreut im Schwarzwald; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl; 4184 Ew., PTE (Eisenb. Bühl–Oberthal), kath. Pfarrk., Wein- u. Kastanienbau, Holzhandel, Sägemühlen.

Bühlerthann, Df., an der Bühler; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Ellwangen 7,8 km; 584 Ew., PT, kath. Pfarrk.; altes Schloß Thannenburg.

Bühlerzell, Df., an der Bühler; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen; 333 Ew., PT, kath. Pfarrk., Verfertigung von Holzwaren.

Bühlingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, P Neustadt a. d. Wied; 618 Ew.

—— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottweil 4 km; 395 Ew., T.

Bühn, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Vlotho, P Hausberge; 530 Ew.

Bühne i. d. Prov. Sachsen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck; 300 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. das., Kr. Salzwedel, AG. u. P Kalbe (Milde); 129 Ew., E (Stat. B.-Güssefeld, Kleinb. Bismark–Beetzendorf).

—— **in Westfalen**, Df. u. Rittrg. (Burg) das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, E Trendelburg 5 km; 822 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Bühren, Df., Oldenb., Amt u. AG. Kloppenburg, P Schneiderkrug; 230 Ew., kath. Pfarrkapelle.

—— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg 6 km, P Lemke; 273 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, PE Dransfeld 4 km; 528 Ew., T, ev. Pfarrk.; westl. der Bramwald bis zur Weser.

Bührkall, Df., an der Grönau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Bülderup-Bau; 159 Ew., ev. Pfarrk.

Buir Bez. Köln, Df. (109 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen; 1541 Ew., PTFE (Linie Cöln–Herbesthal der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Brennerei.

Buisdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 1146 Ew., PTE (Linie Hennef–Beuel der Kreisb.).

Bujaken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Hohenstein, P Wittmannsdorf; 118 Ew., E (Linie Allenstein–Soldau der Preuß. Staatsb.), Torf- und Kalkwerke.

Bujakow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, E Orzesche 5,8 km; 1357 Ew., PT, kath. Pfarrk., Glashütte.

Bujendorf, Df., Oldenb., Fürstentum Lübeck, Amt u. AG. Eutin; 572 Ew., PTE (Linie Neumünster–Neustadt i. H. der Preuß. Staatsb.).

Buk, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz; 3547 (*1816:* 1277) Ew., davon 480 Evang., 2836 Kath. u. 231 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Steueramt, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kupferwarenfabr., Dampfschneidemühle, Likörfabr., Ziegelei, Getreide- u. Viehhandel. Serviskl. IV.

Bukau, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Kreuzenort; 416 Ew., Ziegelei.

Buke, Df. (310 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn, P Altenbeken; 543 Ew., TE (Linie Altenbeken–Warburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Buko, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. P Coswig i. Anh.; 251 Ew., ev. Pfarrk.

Bukow, s. Alt- u. Neu-Bukow.

Bukowiec, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel; 1141 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu E Eichenhorst (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.), Dampfsägemühle.

Bukowina, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Orzesche; 401 Ew.

Bukowine, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, E Groß-Graben-Festenberg 7,8 km; 314 Ew., PT, Schloß, 2 eisenhaltige Quellen mit Bad, Moorbäder (*1900:* 188 Besucher).

Bukowitz in Westpreußen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 798 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

—— Df. das., Kr. u. AG. Strasburg, PE Goßlershausen 6 km; 629 Ew.

—— s. auch Alt- u. Groß-Bukowitz.

Bukownica, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg; 1119 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bukwitz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, E Luschwitz 4 km; 1325 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bulach, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Karlsruhe 2 km, P Beiertheim; 1728 Ew., kath. Pfarrk., Kreditverein; Vergnügungsort der Karlsruher.

—— s. auch Alt- u. Neu-Bulach.

Bulakow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Radenz; 315 Ew.

Buldern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. Dülmen; 224 Ew., PTE (Linie Münster i. W.–Sinsen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bülderup, Df., an der Schlurau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, PE Bülderup-Bau; 267 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Bülderup-Bau, Bahnhof zum vorigen, PTE (Linie Tingleff–Tondern der Preuß. Staatsb.).

Bulgenbach, Weiler, Bad., Kr. Waldshut, Amt Staufen, AG. Bonndorf, P Grafenhausen (Amt Bonndorf); 64 Ew., T.

Bulgrin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, PE Nassow Bez. Köslin 4 km; 637 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bulitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., AG. u. Landkr. Königsberg, P Neuhausen; 172 Ew., E (Kleinb. Königsberg–Podewitten).

Bülitz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Klenze; 118 Ew., ev. Pfarrk.

Bülk (Alt- u. Neu-), 2 Güter, unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Gettorf, P Dänischhagen; 199 u. 79 Ew., T; östl. auf einer Landspitze am Eingang in die Kieler Bucht der Leuchtturm Bülkerhuk.

Bülkau, Gem., unweit des Hadelnschen Kanals (Landmark); Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. F Neuhaus a. O. 7,8 km; 1392 (davon Norderende 340, Süderende 450) Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, Ziegelei.

Bullau, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. P Erbach i. Odenw., AG. Michelstadt; 385 Ew.

Bullay, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M.; 561 Ew., PTFE (Linien Koblenz-Perl u. B.-Traben-Trarbach der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Trier-B.), Brennerei, Ziegelei, Bergbau auf Silber-, Blei- u. Kupfererz.

Bullenheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. E Marktbreit; 528 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bullenkuhlen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Barmstedt; 280 Ew., T, OFörst. (Revier Quickborn).

Bullenstedt, Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Ilberstedt; 140 Ew.

Bulleritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, PE Schwepnitz; 299 Ew., Granitbrüche.

Büllesheim, s. Groß- u. Klein-Büllesheim.

Büllingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, E Bütgenbach 8 km; 515 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Handel mit Preißelbeeren und Kramtsvögeln, Molkerei.

Bulmke, früher Df., seit 1. April 1903 Teil der Stadt Gelsenkirchen (s. d.).

Bülow, Gut, Meckl.-Schwer., AG., P u. E Crivitz 8 km; 174 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— Gut das., AG., P u. E Güstrow 7,8 km; 123 Ew.

— Df. u. Gut das., AG. u. P Rehna (Meckl.); 284 Ew.

— Gut das., am Malchiner See; AG. Teterow, P Vollrathsruhe; 175 Ew.

Bülowsheide, OFörst., in der Tuchelschen Heide; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr.; 59 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gerichtstag.

Bülse, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG., P u. E Buer Bez. Münst. 4 km; 775 Ew.

Bülstringen, Df., unweit der Ohre; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Neuhaldensleben 7 km; 842 Ew., ev. Pfarrk., Brennereien, Webereien.

Bülten, s. Groß-Bülten.

Bültum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. u. P Bockenem; 258 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Bülzig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 541 Ew., PTE (Linie Berlin-Halle-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Bunde in Ostfriesland, Landgem., im Rheiderland am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener; 1703 Ew., PTFE (Linie Bremen-Neuschanz der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Handel mit Rindvieh, Pferden, Butter u. Käse, Zwiebackfabr.

Bünde in Westfalen, St. (68 m), an der Else; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, LG. Bielefeld; 4818 (*1816:* 931) Ew., davon 217 Kath. u. 120 Juden; PTFE (Linien Löhne-Rheine u. B.-Bassum der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, Spezialkommission, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Knabenschule, Eisengießereien u. Emaillierwerk, Zigarren-, Zigarrenkisten-, Kochmaschinen-, Möbelfabr., lithograph. Anstalten, Ziegelei, eisenhaltige Mineralquelle, *1900:* 2172 Kurgäste. Serviskl. IV.

Bundenbach, Df., unweit des Hahnenbaches; Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Oberstein, E Kim 12 km; 803 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schieferbruch.

— s. auch Groß-Bundenbach.

Bundenthal, Df., an der Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn, E Hinterweidenthal-Kaltenbach 15 km; 663 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Bunderhammrich, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener; 695 Ew., PT.

Bunderhee, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunde; 700 Ew., T.

Bunder-Neuland, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunde; 174 Ew., Nebenzollamt I.

Bündheim, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Harzburg 1 km; 2461 Ew., Elektrizitätswerk, Eisenhüttenwerk, Filterstoffe- u. Holzbearbeitungsfabr.

Bündigershof, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau; 34 Ew., E (Linie Prenzlau-Löcknitz der Prenzlauer Kreisb.).

Bundorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bay., E Haßfurt; 502 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß.

Bündorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG. u. P Merseburg, E Milzau 2 km; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Bündtken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Saalfeld i. Ostpr.; 225 Ew.

Büngern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, P Rhede Bez. Münst.; 313 Ew.

Bungsberg (164 m), höchster Punkt des Norddeutschen Landrückens in der preuß. Pr. Schleswig-Holstein, Kr. Oldenburg, vortreffliche Fernsicht vom Elisabethturm.

Bünne, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Dinklage, E Quakenbrück 9 km; 403 Ew.

Bunnen (Alten- u. Neuen-B.), 2 Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Kloppenburg, P Löningen; 188 u. 141 Ew., TE (Linie Essen i. O.-Löningen der Oldenb. Staatsb.), kath. Pfarrkapelle.

Bünnewitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Kammin; 323 Ew.

Bünsdorf (Groß- u. Klein-), 2 Dörfer, Meckl.-Strel., AG. u. P Schönberg; 105 Ew., E (Linie Schönberg-Dassow der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Bunsoh, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, P Albersdorf; 422 Ew.

Bünstorf (Bünsdorf), Df., am Wittensee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, PE Rendsburg 12 km; 206 Ew., ev. Pfarrk.

Buntenbock, Df. (535 m), auf dem Oberharz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, PE Klausthal 6 km; 590 Ew., Brauerei; klimatischer Kurort u. Sommerfrische, jährl. ca. 300 Kurgäste.

Buntowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Klesczin, E Krojanke; 328 Ew., Ziegelei.

Bunzelwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, PE Königszelt 4 km; 663 Ew., T; Lager Friedrichs d. Gr. vom 18. Aug. bis 9. Sept. 1761 (s. Königszelt).

Bunzlau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, am Bober u. Queis, im S. Anfang des Berglandes, im N. Heiden u. Wiesen, hat auf 1040 qkm 62,937 (*1819:* 40,074) Ew., davon 52,461 Evang., 10,110 Kath. u. 124 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,6, W 26,6, Landgemeinden A 14,1, W 16,8, Gutsbezirke A 16,1, W 13,7 Mk. Hauptort:

Bunzlau in Schlesien, St. (192 m) das., r. am zweiarmigen Bober; LG. Liegnitz; 14,590 (*1816:* 3175, *1867:* 8624, *1890:* 12,921, *1895:* 13,870) Ew., davon 11,852 Evang., 2604 Kath. u. 111 Juden; PTFE (Linie Sommerfeld-Liegnitz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Reichsbanknebenstelle, Filiale der Kommunalständ. Bank der Oberlausitz, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Denkmal Kutusows, ev. Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Fachschule für Keramie, Waisenhaus, Provinzial- u. Privat-Irrenanstalt, Rettungshaus; ausgezeichnete Ton- und Töpferwaren, Steinmetzwerkstätten, Wäsche-, 2 Glasfabr. (Karlswerk u. Amalienhütte), Eisengießerei, 2 Dampfsägemühlen, Blumen- u. Baumzucht, Getreide-, Garn- u. Viehmärkte, Fabr. für Armaturen, Bürsten, Zigarren, Dachpappe, Drahtwaren, Essig, Hefe, Holz-, Leinen- u. Zuckerwaren, Käse, Leder, Malz, Maschinen, Bierbr., Ziegelei. Serviskl. III. Zu B. die Anstalt für künstl. Fischzucht Schönbrunn, die städt. OFörst. Grasegrund (9432 ha Wald) und die E Armadebrunn an der Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb. B. ward 1190 Stadt durch Boleslaw den Langen und ist Geburtsort des Dichters Opitz (1597). Gegenüber am Bober das Df. Tillendorf (s. d.).

Bünzow, s. Groß- u. Klein-Bünzow.

Bünzwangen, Df., Württ., Donaukr., OberA. und AG. Göppingen, P Ebersbach a. Fils; 437 Ew.

Buoch, Df. (506 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, PE Grunbach 3 km; 291 Ew., T, ev. Pfarrk., Kirschenbau.

Buprich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, P Hüttersdorf Kr. Saarlouis, E Bettingen Kr. Saarl. 3 km; 739 Ew.

Burau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. u. E Halbau 6 km; 619 Ew., PT.

Bürau, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Heiligenhafen; 193 Ew.

Burbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. E Ettlingen 11 km, P Marxzell; 468 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Elf.-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Pisdorf; 456 Ew., E (Ladestelle, Anschluß an Linien Havingen-Algringen der Elf.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Palmhutflechterei, guter Rotwein, Kirschenbau.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Balesfeld, E Densborn 10 km; 426 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Westfalen**, Df. das., an der Heller; Pr. Westf., RB. u. LG. Arnsberg, Kr. Siegen; 974 Ew., PTFE (Linie Cöln-Deutz-Gießen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Siegen), Bergrevier, ev. Pfarrk., kath. Kapelle, Bleierzgruben, Zementwarenfabr., Gerberei.

— Kalisalzbergwerk, s. Behndorf.

— Teil der Stadt Malstatt-Burbach (s. d.).

— s. auch Nieder- u. Ober-Burbach.

Bürbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Kaan-Marienborn; 518 Ew.

Bürden, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Hildburghausen, E Veilsdorf 3 km; 337 Ew., ev. Pfarrk.

Burdungen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Jedwabno; 657 Ew.

Büren Kr. Saarlouis, Df., unweit der Nied; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 619 Ew., PTE Stat. B.-Itzbach, Linie Busendorf-Dillingen [Saar] der Elf.-Lothr. Eisenb.).

Büren, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, auf dem Plateau von Paderborn im Gebiet des Pläner Kalks, hat auf 765 qkm 34,405 (*1819:* 28,228) Ew., davon 727 Evang. u. 369 Juden (48 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,1, W 27 Mk., Landgemeinden A 15,7, W 5,4 Mk. Hauptort:

Büren in Westfalen, St. (212 m) das., in einem Tal am Einfluß der Alfter in die Alme; LG. Paderborn; 2708 Ew., davon 178 Evang. u. 77 Juden; PTFE (Linien Paderborn-B. u. Geseke-Brilon-Wald der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst. (Stiftsforst), 2 kath. Kirchen (Klosterkirche), 2 größere kath. Kapellen, Synagoge, kath. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Brennerei, Kalkwerke, Ziegelei, Zementfabr., Dampfsägemühlen, bedeutende Schafmärkte. Servisfl. IV. [P Westerkappeln; 354 Ew.

— Hauerich, das., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg,

— s. auch Alten-Büren.

Burg in Baden, Df., fast im Hintergrund des Freiburger oder Zartener Tals; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg im Br., P Kirchzarten; 378 Ew.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, PE Thannhausen i. Bay.; 221 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Bremen**, Df., an der Lesum; Bremen, AG. Bremen; [illegible] Ew., PTE (Stat. B.-Lesum, Lin. Wunstorf-Bremerhaven u. B.-Lesum-Grohn-Vegesack der Preuß. Staatsb.).

— **im Spreewald**, Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus; 1889 Ew., PTE (Kleinb. Lübben-Kottbus), ev. Pfarrk., Gemüsebau, Vieh- u. Schweinezucht. Bei B. liegen im Spreewald mehrere: B.-Kolonie (880 Ew.) und B.-Kauper (1412 Ew.); beide mit Gemüsebau, Vieh- und Schweinezucht.

— **Bez. Wiesbaden**, Df. das., am Einfluß der Ahrdt in die Dill; Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn; 792 Ew., PTE (Linie Niederwalgern-Herborn der Preuß. Staatsb.), Eisenhüttenwerk nebst Eisengießerei, Schwerspatgruben.

— **an der Wupper**, St. (91 m) das., am Einfluß des Eschbaches in die Wupper; Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen; 1482 Ew., PTE (Kleinb. Wermelskirchen-B.), ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. für Papier, wollene Decken, Maschinen, Metallgießerei; B. erhielt 1825 Stadtrechte. Servisfl. IV. Oberburg auf einem Berg, Unterburg im Tal; Überreste des alten Residenzschlosses der Grafen von Berg, gegenwärtig wieder aufgebaut.

— **an der Mosel**, Df. das., r. an der Mosel; RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach; 582 Ew., PTE (Linie Pünderich-Traben-Trarbach der Preuß. Staatsb.), kath. Pfk., Weinbau.

Burg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Landscheid; 338 Ew.

— **bei Magdeburg**, St. (43 m) das., an der Ihle und dem Ihlekanal; Pr. Sachs., RB. u. LG. Magdeburg, Kr. Jerichow I; Fläche 7729 ha, 22,432 (*1816:* 9025, *1890:* 17,572, *1895:* 19,397) Ew., davon 21,240 Evang., 1013 Kath. u. 58 Juden; Feldartillerie-Reg. Nr. 40, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.-Ziesar), Vorschußverein, Filiale der Magdeburger Privatbank, Amtsgericht, Landratsamt für Jerichow I, Hauptsteueramt, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Standbild Kaiser Wilhelms I., Gymnasium, Waisenhaus; wichtige Tuchfabrikation nebst Wollspinnerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Färberei, Weiß- u. Lohgerberei, Handschuh-, Schuhfabr., Ziegelei, Bierbrauerei, Ackerbau, Viehzucht. Servisfl. II.

— **auf Fehmarn**, St. das., auf der Insel Fehmarn; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, LG. Kiel; 2911 (*1803:* 1463) Ew., PTFD (E Heiligenhafen, nächste Station auf dem Festlande, 21 km), Fehmarnbank, Seemannsamt, Strandamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Ackerbau, Hafen, Schiffahrt: 7 Schiffe mit 386 Br. Reg.-Ton., Bierbr., Molkerei, Ziegelei, Seebad. Servisklasse IV. Fährhaus am Fehmarnschen Sund fast 8 km südwestl.; Stadt seit 1406. Dazu der Stadtteil Burgstaaken mit 210 Ew.

— **in Dithmarschen**, Gem. das., a. d. Burgau und am Nordostseekanal; Kr. Süderdithmarschen, AG. Eddelack; 3460 Ew., PTFE (Kleinb. Niebüll-Dagebüll), Kreditverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Wagenbau, Ziegelei, Schiffahrt: 37 Segler mit 1082 Br. Reg.-Ton.

— s. auch Groß-Burg.

Bürg, Df., am Kocher; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, P Neuenstadt a. Koch.; 188 Ew., ev. Pfk., Schloß.

Burgalben, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. u. P Waldfischbach; 552 Ew., E (Linie Biebermühle-Waldfischbach der Pfälz. Eisenb.).

Burgaltdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, P Gebling; 404 Ew., kath. Pfarrk.

Burgau, St., an der Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, LG. Augsburg; 1972 (*1840:* 2254) Ew., PTE (Linie Ulm-Augsburg-München der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Kloster der Franziskanerinnen, Bergschloß, Wollwarenfabr., Torfstich; B. war ehemals Hauptort der gleichnam. Markgrafschaft, die 1805 von Österreich an Bayern kam.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, PE Göschwitz 1,8 km; 325 Ew., ev. Pfarrk.

Burg Belchau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Graudenz, P Dorf Roggenhausen; 481 Ew., ev. Pfarrk.

Burgberg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Königsfeld i. Bad., E Peterzell-Königsfeld 7,8 km; 410 Ew., T.

— Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Lichtenfels 0,8 km; 897 Ew.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Sonthofen 3,8 km; 693 Ew., PTF, Forstamt, kath. Pfarrk., Eisensteingrube. [Grimma; 497 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P

— Df., an der Lone; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, PE Hermaringen 4 km; 885 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Burgbernheim, Markt (392 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim; 1602 Ew., PTFE (Linie Ansbach-Würzburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Drahtgewebefabr., Bierbrauerei, Sägewerke, Ziegelbrennerei, Kalk-, Sand- u. Gipsbrüche, Steinsalzlager, Viehzucht, Hopfenbau, Mineralquelle mit Wildbad; südwestl. der Schloßberg und die Hohe Leite.

— Bahnhof (391 m) das., PTE (Linie Steinach-Windsheim der Bayr. Staatsb.), 26 Ew.

Burgbrohl, Df. (150 m), in einem Tal an der Brohl; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach; 1064 Ew., PTE (Linie Brohl-Kempenich der Brohltalb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Lava- u. Traßbrüche, Traßmühlen, Bleiweißfabr., Kohlensäurequellen u. flüssige Kohlensäurewerke, Stein- u. Tonwarenfabr.

Burgdamm, Df., unweit der Lesum; Preuß., Pr. Hann.,

RB. Stade, Kr. Blumenthal, AG. u. P Lesum, E Burg-Lesum 1 km; 1523 Ew., Nebenzollamt I, bedeutende Tabak- u. Zigarren-, ferner Zigarrenkisten- u. Farbholzfabr.

Burgdorf, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder; 571 Ew., PTE (Stat. Osterlinde-B., Linie Braunschweig-Seesen der Braunschw. Landes-Eisenb.), ev. Pfarrk., Obstbaumschulen, Konserven- u. Zuckerfabr.

— Df., an der Warme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar; 863 Ew., PTE (Linie Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei stand die einst von den sächsischen Kaisern vielbesuchte kaiserl. Pfalz Werla.

Burgdorf, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, ganz in der Ebene, zählt auf 838 qkm 41,381 Ew., davon 1598 Kath. u. 130 Juden (49 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 10,1, W 21,7 Mk., Landgemeinden A 16,9, W 20,8 Mk., Gutsbezirke A 22, W 35,2 Mk. Hauptort:

Burgdorf in Hannover, St. (54 m) das., an der Aue; LG. Hildesheim; 3872 (*1821:* 1793) Ew., davon 159 Kath. u. 65 Juden; PTFE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Fabr. für Dezimalwagen, Öl, Konserven, Stärke, Dampfnudeln, Honigkuchen, Silberwaren; Bierbr., Branntweinbrennerei, 2 Dampfsägemühlen, Tiefbohrung auf Kali. Servisk. IV. B. erhielt 1422 Stadtrechte.

Burgebrach, Markt (277 m), an der Mittelebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, LG. Bamberg, E Frensdorf 8 km; 904 Ew., PTFE (Linie Frensdorf-B. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Synagoge, Getreide- u. Hopfenbau, Pferde- u. Rindviehzucht.

Bürgel in Hessen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. E Offenbach 3,5 km; 4687 Ew., PT, kath. Pfarrk., chemische Fabr. (Buch- u. Steindruckfarben), Gerberei.

— **in Thüringen,** St. (263 m), Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, E Eisenberg 10 km; 1552 Ew., PTF, Vorschuß- u. Sparverein, ev. Pfarrk., Modellier- u. Zeichenschule, vorzügl. Tonlager, Töpferei, Stock- u. Wurstfabr.

Burgellern, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. P Scheßlitz, E Bamberg 17,5 km; 242 Ew., T, Schloß.

Bürgeln, Gasthaus u. Luftkurort (667 m), auf einem waldigen Vorsprunge des Schwarzwaldes; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, P Kandern; 6 Ew., Schloß mit Kirche, Aussicht auf die Alpen.

— Df., an der Ohm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Kölbe; 479 Ew., E (Linie Kassel-Niederwalgern der Preuß. Staatsb.).

Burgen, Df., am Einfluß des Beybaches in die Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. St. Goar, AG. Boppard; 799 Ew., PTE (Linie Koblenz-Perl der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Veldenz; 568 Ew.

Bürgerberg, E, zu Goldberg i. Schles. (Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.).

Bürgerbruch, Kol. zu Landsberg a. W. (s. d.).

Bürgerdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. u. P Seeburg; 359 Ew.

Bürgerei, Df., ein Teil des Ortes Thedinghausen (s. d.) in Braunschweig.

Bürgerfeld, Wohnplätze zur Stadtgem. Oldenburg i. Großh. Oldenb. (s. d.), E (Linie Oldenburg-Wilhelmshaven der Preuß. Staatsb.).

Bürgerholz, E (Lin. Salzwedel-Lüchow d. Preuß. Staatsb.), Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Salzwedel.

Bürgermühle, Mühle, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 7 Ew., E (Kleinb. Dahme-Jüterbog).

Burgerroth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Röttingen; 166 Ew., E (Linie Ochsenfurt-Röttingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bürgersdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Wehlau; 520 Ew.

Burgerstraße, Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr., AG. u. P Remscheid; 833 Ew.

Bürgerwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, P Frauendorf; 382 Ew.

Bürgerwiesen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. P Danzig, Kr. Danziger Niederung; 1721 Ew.

— Kol. zur Stadtgemeinde Landsberg a. W. (s. d.).

Burgfarrnbach, Df. (301 m), am Farrnbach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth; 1909 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb. u. Vorortverkehr Nürnberg-Siegelsdorf), ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Bierbr., Tabak- u. Hopfenbau, Sandsteinbrüche.

Burgfelden i. Oberelsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, E St. Ludwig 1 km; 1262 Ew., PT, kath. Pfarrk., Seifenpulverfabr.

Burggaillenreuth, Df., an der Wiesent in der Fränkischen Schweiz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Ebermannstadt, P Morschreuth, E Pretzfeld; 92 Ew., Schloß, berühmte Höhle mit zahlreichen Resten urweltlicher Tiere.

Burg-Gemünden, Df., an der Ohm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg, P Niedergemünden; 547 Ew., TE (Stat. Burg- u. Nieder-G., Linien Fulda-Gießen u. B.-Kirchhain der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfk.

Burggen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schongau 10 km; 765 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Burggräfenrod, Df., unweit der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg, PE Niederwöllstadt 5 km; 504 Ew., T, ev. Pfarrk.

Burggriesbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, E Freystadt; 329 Ew., PT, OFörst., kath. Pfk.

Burggrub, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Ebermannstadt 14,5 km, P Heiligenstadt i. Bay.; 121 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., BezA. u. AG. Kronach; 406 Ew., PE (Linie Köppelsdorf-Oberlind-Stockheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Burggrumbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, P Unter-Pleichfeld, E Bergtheim; 502 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Stammort der Familie Grumbach.

Burghagel, Df., Bay., RB. Schwaben, Bez. Dillingen, AG. u. E Lauingen, P Bachhagel; 360 Ew., kath. Pfarrk.

Burghagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Kleinow; 101 Ew.

Burghaig, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Kulmbach 3,5 km; 440 Ew.

Burghammer, Df., an der Kleinen Spree; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, E Spremberg 9 km; 213 Ew., PT, Eisenhüttenwerk.

Burghaslach, Markt, an der Haslach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld; 884 Ew., PTE (Linie Strullendorf-Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., altes Schloß, Steinbrüche, Wein- u. Hopfenhandel.

Burghasungen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. u. E Zierenberg 6 km, P Zierenberg; 382 Ew., T, Handel mit Geflügel; auf einem Basaltkegel das ehem. Benediktinerkloster Hasungen, früher berühmter Wallfahrtsort.

Burghaun, Flecken, an der Haune; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel Kr. Hünfeld, LG. Hanau; 1174 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Bebra der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Fulda), OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Ziegelbrennerei, Vieh- u. Getreidehandel.

Burghausen in Oberbayern, St. (351 m), an der Salzach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, LG. Traunstein; 2537 (*1840:* 3652) Ew.; PTFE (Linie Mühldorf-B. der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Nebenzollamt I, Gymnasium, königl. u. bischöfl. Studienseminar, Institut der Engl. Fräulein, Kapuzinerkloster mit Seminar, Rettungshaus, Ackerbau. Auf einem Berg über der Stadt das Schloß B., bis 1164 Sitz eines Grafengeschlechts, später Staatsgefängnis. B. wird als Luftkurort besucht.

— **in Unterfranken,** Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. u. E Arnstein; 223 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Böhlitz-Ehrenberg, E Plagwitz-Lindenau 4 km; 434 Ew.

Burgheim, Df., Bad., Kr. Offenburg, zur Stadtgemeinde Lahr; 600 Ew.

— Markt (415 m), an der Kleinen Paar; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. D.; 1164 Ew.,

PTE (Linie Ingolstadt–Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Burgheim, Df., an der Kirneck; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, P Gertweiler, E Barr 4 km; 173 Ew., T, vorzüglicher Weinbau.

Burgheßler, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, P Kösen; 325 Ew., T.

Burghofen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, P Schemmern Kr. Eschwege; 2.. Ew., TE (Linie Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.).

Burg Hohenzollern, s. Hechingen.

Burgholdinghausen, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Littfeld; 364 Ew., Silber- u. Bleibergwerk, Nietenfabr.

Burgholzhausen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Eckartsberga; 190 Ew., ev. Pfk.

Burgjoß, Df., an der Jossa; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Orb, P Oberndorf Bez. Kassel, E Burgsinn 15 km; 361 Ew., T, OFörst.

Burgk, Df. (470 m), Reuß ä. L., LandratsA. u. LG. Greiz; 169 Ew., PT, Amtsgericht, Schloß in hochromantischer Lage auf einem Felsen am Saaltal; dabei ein Eisenwerk. — s. auch Groß- u. Klein-Burgk.

Burg Kauper, s. Burg im Spreewald.

Burgkemnitz, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Gräfenhainichen; 437 Ew., PTE (Linie Berlin–Halle–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Tonwarenfabr.

Burgkirchen, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. Altötting, PE Tüßling 1,8 km; 25 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. (415 m) das., an der Alz; BezA. Altötting, AG. Burghausen; 64 Ew., PTE (Linie Mühldorf–Burghausen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Burg-Kolonie, s. Burg im Spreewald.

Burgkundstadt, St. (280 m), am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain; 1421 Ew., PTFE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, altes Schloß, Lein- u. Baumwollweberei, Korb-, Schuhwaren-, Senf-, Essig- u. Likörfabr., Gerberei, Hopfenbau, Hopfen- u. Viehhandel.

Burglauer, Df., a. d. Lauer; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG., P u. E Münnerstadt 4 km; 672 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Burglehn, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Lübben; 43 Ew., E (Linie Lübben–Lieberose der Spreewaldb.).

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Sprottau; 467 Ew., Spinnerei u. Weberei.

Burglein, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG., P u. E Heilsbronn; 279 Ew., ev. Pfarrk.

Burglemnitz, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Leutenberg; 165 Ew., ev. Pfarrk.

Burglengenfeld, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, an der Nab u. Vils, viel Wald, wenig Ackerbau, auf 458 qkm 27.. Ew., davon 483 Evang. u. 6 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Burglengenfeld, St. (296 m) das., an der Nab; LG. Regensburg; 2256 (*1840:* 1918) Ew.; PTFE (Linie Haidhof–.. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 4 kath. Kirchen (Kreuzkirche auf einem Berg), Rettungshaus, Schloßruine, besuchte Viehmärkte. Dabei Vorstadt B. mit .. Ew.

Burg-Lesum, Bahnhof (zu Lesum) bei den Dörfern Burgdamm und Lesum, unweit der Lesum; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lesum; PTE (Linien Wunstorf–Bremerhaven u. B.–Vegesack der Preuß. Staatsb.), Dampfstraßenbahn nach Grohn-Vegesack.

Burgliebenau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Döllnitz i. Saalkr.; 324 Ew., ev. Pfarrk.

Burgoberbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, PE Winterschneidbach; 411 Ew., kath. Pfarrk.

Burgörner, Df. u. Gut, an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt; ..47 Ew., PTE (Stat. B.-Neudorf, elektr. Kleinb. Hettstedt–Helfta), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Gipsbrüche, Kupferschmelzhütte, Schwefelsäure-, Superphosphat- u. Düngerfabr.

Burgpreppach, Markt, an der Baunach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bay., E Pfarrweisach 7 km; 583 Ew., PT, ev. Pfarrk., Privat-Talmud-Thora-Schule (Präparandenschule), Schloß.

Burgrain, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wasserburg, AG. Haag, PE Isen; 221 Ew., Schloß.

Burgreuland (Reuland), Flecken, in einem tiefen Tal an der Ur; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith; 2135 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Burgrieden, Df., an der Roth; Württ., Donaukr., BezA., AG. u. P Laupheim; 486 Ew., TE (Linie Laupheim–Schwendi der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Burgsalach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Weißenburg i. Bay. 10 km; 507 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Burgscheidungen, Df. u. Rittg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, P Tröbsdorf, E Kirchscheidungen 2 km; 219 Ew., ev. Pfarrk., Schloß; hier stand einst die 540 zerstörte Hauptstadt der Thüringer Scheidingen.

Burg-Schlitz, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Hohendemzin; 26 Ew., T, großartiges Schloß mit weiter Umschau vom Turm, schöner Park, prächtige Buchenwaldungen.

Burgschwalbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Zollhaus 2 km; 661 Ew., ev. Pfarrk., chemische Farbenfabr., Eisenhammerwerk, Eisenerzbergbau, Schloßruine.

Burgsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstädt, P Polleben; 223 Ew., TE (Kleinb. Halle–Hettstedt).

— Gut das., Pr. Westpreußen, RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Mersin; 59 Ew., E (Stat. B.-Bychow, Kleinb. Neustadt i. Westpr.–Prüssau).

Bürgsdorf, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. u. P Konstadt; 626 Ew., ev. Pfarrk., Flachsbau.

Burgsinn, Markt (178 m), an der Sinn; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden; 1599 Ew., PTE (Linie Elm–Gemünden der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Forstamt, Schloß, Dampfsägemühle.

Burgsolms, Df., am Solmsbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels; 1567 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Oberlahnstein-Lollar d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenerzbergbau, Hochofenbetrieb Georgshütte, Maschinenfabr., großes Braunsteinlager.

Burgsponheim, Df., am Fischbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, P Sponheim; 222 Ew., E (Kleinb. Kreuznach–Winterburg), ev. Pfarrk., ehem. Benediktinerabtei, Weinbau, spärliche Reste der Stammburg der Grafen von Sponheim.

Burgstaaken, Vorstadt, s. Burg auf Fehmarn.

Burgstädt, St. (294 m), Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, LG. Chemnitz; 7016 (*1834:* 2668) Ew., PTFE (Linie Leipzig–Chemnitz der Sächs. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., bedeutende Fabr. für Strumpfwaren, Trikotagen u. Stoffhandschuhe, ferner für Strickmaschinennadeln, Kartonnagen u. Porzellan; Weberei, Lithographie u. Steindruckerei, viele Schuhmacher, Ziegelei, Getreidehandel. In B., Stadt seit 1600, erste sächsische Kattunfabr. 1750 durch Wilhelm Schlüssel aus Hamburg errichtet.

Bürgstadt, Markt, am Einfluß der Erf in den Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Miltenberg 2,5 km; 1753 Ew., PT, kath. Pfarrk., guter Rotwein, Obst- u. Rapsbau.

Burgstädtel, Pappenfabrik zur Stadt Elterlein i. Sachs.

Burgstall, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, AG., P u. E Herzogenaurach; 128 Ew.

— **Bez. Magdeburg**, Df., am Dollbach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, E Mahlwinkel 8,5 km; 912 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Kiefernsamendarren, Ziegeleien; nördl. der Burgstaller Forst, der östliche Teil der Letzlinger Heide; Reitergefecht 18. Juli 1631 zwischen Gustav Adolf u. Tilly hier und bei Angern.

— **OberA. Marbach**, Df., an der Murr; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach; 574 Ew., PTE (Linie Bietigheim–Backnang der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Burgsteinfurt, St. (50 m), an der Aa; Preuß., Pr. Westf.,

RB. Münster, **Kr.** Steinfurt, LG. Münster; 5200 (*1816:* 2149) Ew., davon 3102 Evang., 1895 Kath. u. 197 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Münster-Enschede, Oberhausen-Quakenbrück u. Borken-B. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., ev. Gymnasium mit Realgymnasium bis Obersekunda, Lehrerinnenseminar, Baumwollspinnerei, Tabak- und Zigarrenfabr., Zementwarenfabr., Ziegelei, Eisenhütte, Dampfbierbrauerei und -Brennerei. Servikl. IV. B. ist Hauptort der Grafschaft B. des Fürsten zu Bentheim-Steinfurt, mit Schloß, Garten u. dem schönen Park Bagno.

Burgstemmen, Df., an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, E Nordstemmen 5 km; 656 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Burgthann, Df., an der Schwarzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf; 425 Ew., PE (Linien Nürnberg-Regensburg u. Ochenbruck-Allersberg der Bayr. Staatsb.), Bergschloß, Papierfabr.

Burgtonna, Df., an der Tonna; Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna; 839 Ew., PTE (Linie Ballstädt-Tennstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalktufflager.

Burgtreswitz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Vohenstrauß 5,8 km, P Moosbach i. Bay.; 363 Ew., Schloß.

Burguffeln, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG., P u. E Grebenstein 2 km; 344 Ew.

Burgwalden, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Straßberg BezA. Schwabmünchen; 91 Ew., T.

Burgwaldniel (Waldniel), Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken; 1522 Ew., PTE (Linie Dülken-Brüggen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Lein-, Samt- u. Seidenweberei, Dampfmühle, Flachsbau, Bierbrauerei.

Burgwall, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Neutrebbin; 28 Ew., T.

Burgwallbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. S., AG., P u. E Bischofsheim a. Rhön; 187 Ew., kath. Pfarrk.

Burgwedel, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg, P Schnelsen; 132 Ew., E (Linie Altona-Bramstedt der Altona-Kaltenkirchener Eisenb.).
—— s. auch Groß- u. Klein-Burgwedel.

Burgweiler, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf; 596 Ew., PTE (Linie Altshausen-Pfullendorf der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Rapsbau.

Burgweinting, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Regensburg; 432 Ew., E (Linien Regensburg-Passau u. Landshut-Regensburg der Bayr. Staatsb.).

Burgwenden, Df., am Höhenzug Schmücke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda, P Großmonra; 303 Ew., T, OFörst., ev. Pfarrk., Sägewerke, Ziegeleien.

Burgwerben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Weißenfels 4 km; 630 Ew., P, ev. Pfarrk.

Burgwindheim, Markt (298 m), an der Mittelebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach; 417 Ew., PTE (Linie Strullendorf-Ebrach der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß.

Burgwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Trebnitz i. Schl.; 128 Ew.
—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. u. P Neustadt a. Orla; 80 Ew., ev. Pfarrk.

Burhafe in Ostfriesland, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund; 1192 Ew., PTE (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Burhave in Oldenburg, Df., unweit der Weser am Rande der Marsch; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen in Ellwürden, E Nordenham 18 km; 638 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Vieh- u. Pferdezucht.

Burig, E bei Enkirch (s. d.), (Kleinb. Trier-Bullay).

Burk, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, E Feuchtwangen 12 km; 442 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Burk, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Forchheim i. Bay. 1,8 km; 689 Ew.

Burkardroth, Markt, an der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 14 km; 522 Ew., PT, Vorschußverein, kath. Pfarrk.

Burkartshain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen; 634 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Burkau, Df. (Mittel-, Nieder- u. Ober-) u. 3 Rttrgr. (Klein-, Nieder- u. Ober-), am Ursprung des Schwarzwassers; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. u. E Bischofswerda 4 km; 1880 Ew., PTE (Linie Kamenz-Bischofswerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollhandweberei, Säckefabr., Viehhandel.

Burken, s. Neckar- u. Oster-Burken.

Burkersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, PE Küps 2 km; 345 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.
—— Df. u. Rttrg., am Austritt der Weistritz aus dem Gebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Oberweistritz; 319 Ew.; Treffen 21. Juli 1762.
—— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, P Ortrand; 381 Ew.
—— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, P Dittersdorf Reuß j. L.; 143 Ew., ev. Pfarrk.
—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. u. E Ostritz 6 km, P Schlegel-Burkersdorf; 488 Ew., ev. Pfarrk.
—— **Bez. Dresden**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein; 1030 Ew., PTE (Linie Klingenberg-Frauenstein der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Flachsbau.
—— Df. das., Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Reinsberg i. Sachs.; 326 Ew.
—— Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Burgstädt 2 km; 2824 Ew., Fabr. von Stoffhandschuhen.
—— Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Kirchberg i. S. 2 km; 891 Ew., Bierbrauerei.
—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG., P u. E Weida 6 km; 245 Ew., ev. Pfarrk.
—— Rttrg., zu Langburkersdorf (s. d.) gehörig.

Burkersroda, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, P Klosterhäseler, E Laucha a. d. Unstrut 4 km; 309 Ew.

Burkhards, Df., an der Nidder im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Schotten, P Gedern; 501 Ew., ev. Pfarrk.

Burkhardsfelden, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, P Großenbuseck; 683 Ew., ev. Pfarrk.

Burkhardsrieth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, P Waidhaus; 168 Ew., E (Linie Neustadt-Waidhaus der Bayr. Staatsb.), Schloß, Wallfahrtskirche Ulrichsberg.

Burkhardswalde bei Miltitz-Roitzschen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, E Miltitz 3 km; 268 Ew., PT, ev. Pfarrk.
—— **bei Weesenstein**, Df. u. Gut das., Amtsh. u. AG. Pirna; 616 Ew., PTE (Stat. B.-Maxen, Linie Mügeln bei Pirna-Altenberg der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Strohflechterei.

Burkhardtsdorf, Df. (403 m), an der Zwönitz; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 4193 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabr. für Strumpfwaren u. Trikotagen, Weberei, Wirknadelfabr.

Burkhardtsgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, P Zschorlau; 307 Ew., Perlnäherei.

Burkheim, St. (194 m), am Rhein und am westl. Fuß des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Altbreisach; 690 Ew., PTE (Stat. B.-Bischoffingen, Linie Riegel-Gottenheim der Kaiserstuhlbahn), kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau (Walnüsse); nördl. Burgruine Sponeck auf einem Felsen mit Fernsicht.
—— Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Weismain, P Altenkundstadt; 215 Ew., Bergbau auf Eisenerz.

Burla, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, P Mechterstädt; 106 Ew., ev. Pfarrk.

Burladingen, Flecken (733 m), an der Fehla; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen; 1856 Ew., PTFE (Linie Hechingen-B. der Hohenzollernschen Kleinb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Peitschenfabr.

Burlafingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm, P Pfuhl; 429 Ew., TE (Linie Ulm-Augsburg-München der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Burlage, Kol., am Langholter Tief zwischen großen Mooren; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Westrhauderfehn, E Ihrhove 20 km; 692 Ew.

— Ortsch. das., am östl. Ufer des Dümmer Sees (wilde Enten); RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Lemförde; 30 Ew., ev. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster.

Burleswagen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, P Satteldorf; 128 Ew., Gut mit Schloß.

Burlioncourt, Df., an der Kleinen Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Hampont; 332 Ew., kath. Pfarrk.

Burlo, s. Groß-Burlo.

Burneville, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. P Malmedy; 460 Ew.

Burnhaupt, Bahnhof, zu Ober-Burnhaupt (s. d.), an der Doller; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, P Ober-B.; TE (Linie Sennheim-Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.).

— s. auch Nieder-Burnhaupt.

Buro, Df. u. Dom., unweit der Elbe; Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Koswig i. Anh. 5 km; 378 Ew., ev. Pfarrk., ehemals eine Komturei des Deutschen Ordens.

Burow, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Lübz; 317 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Ottiliengrube; 141 Ew.

— Df. u. Dom. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Klempenow; 316 Ew., TE (Altdamm-Kolberger Eisenb.).

— Df. u. Gut das., Kr. Naugard, AG. Gollnow, PE Speck 3 km; 302 Ew., T.

Burowitz, Kol., zu Kleindombrowka gehörig; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, PE Schoppinitz; 2652 Ew., Steinkohlenbergbau, Zink-, Blei- u. Silberhütten, Bleiwalzwerk, Schrot-, Schamottestein- u. Aluminiumfabr., Ziegelei; dazu das Zinkwerk Paulshütte und die Blei- u. Silberhütte Walter Cronegk.

Burresheim, Schloß, an der Nette, zum Dorf St. Johann; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Mayen; 17 Ew.

Bürrig, Df., unweit der Wupper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, PE Küppersteg 0,5 km; 2336 Ew., kath. Pfarrk., Sprengstoffabr.; zur Gemeinde der Bahnhof Küppersteg und der Hof Reuschenberg mit Schloß u. Kunstmühle.

Burrweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pfalz, AG. Edenkoben, E Edesheim 1 km; 918 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau; dabei die Annakapelle und der Teufelsberg in der Hardt.

Burs, Kol. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Arneburg; 261 Ew., E (Stendal-Arneburger Kleinb.).

Burscheid, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG. u. E Pfalzburg 6 km, P Mittelbronn; 115 Ew., kath. Pfarrk.

— **Bez. Düsseldorf**, St. (200 m), aus 84 Wohnplätzen bestehend, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Opladen; 6239 Ew., davon 5077 Evang. u. 1169 Kath.; PTFE (Linie Born-Opladen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. von woll. u. halbwoll. Waren, Schäfte, Metallwaren, Röhren, Plüschweberei, Färberei, Chamottefabr., Bierbrauerei, Ziegelei. ServisKl. IV. Zur Gemeinde die Orte Hilgen (s. d.) und Straßerhof (s. d.).

Burschen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, E Wutschdorf 11 km; [illegible] Ew., PT.

Burschewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Warpuhnen; 647 Ew.

Burschla, s. Alten- u. Groß-Burschla.

Bursfelde, Gut, am Einfluß der Nieme in die Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Oedelsheim; 86 Ew., TD, ev. Pfarrk., ehem. berühmtes Benediktinerkloster von 1093—1542.

Bürstadt, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch; 4906 (*1816:* 1711) Ew., PTE (Linien Bensheim-Worms und Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Heuhandel.

Burtenbach, Markt, an der Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, E Jettingen 5 km; 954 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Burthécourt, Schloß, an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Vic a. Seille; 16 Ew., TE (Linien Saaralben-Chambrey u. B.-Vic der Els.-Lothr. Eisenb.).

Burtscheid, früher selbständ. Stadt, seit 1. April 1897 mit Stadtkr. Aachen (s. d.) vereinigt, PTF, ev. u. 2 kath. Pfarrk.; wichtige Industrie (wie in Aachen); berühmte Mineralquellen, kochsalzhaltige Natronthermen mit und ohne Schwefel, Schwefelthermen und kalte eisenhaltige Quellen, am heißesten der Kochbrunnen (77°), am meisten benutzt der Viktoriabrunnen. Das ehem. Zisterzienser-Nonnenstift, als Benediktinerkloster 973 gegründet, ward 1801 säkularisiert. Zu B. gehört das Gut Frankenberg (östl.) mit der wasserumspülten Burg Frankenberg, dem sagenreichen Lieblingsaufenthalt Karls d. Gr. und der Fastrada. B. ist Geburtsort des Schriftstellers Hackländer (1816) und des altkath. Bischofs Reinkens (1821).

Bürvenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Zülpich 8 km; 911 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Burweg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 369 Ew.

Burxdorf Bez. Halle, Df. (31 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg; 196 Ew., PTE (Linie Jüterbog-Röderau der Preuß. Staatsb.), Glashütte, Kohlensäurewerke.

Burzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Ratzebuhr i. Pomm.; 354 Ew.

Burzlaff, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Großtychow; 403 Ew.

Burzweiler, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., AG. u. P Mülhausen, Kant. Habsheim; 208 Ew., E (Mülhausen-Ensisheimer Straßenb.), Kammgarnspinnerei, Weberei, Ofen- u. Zementwarenfabr., Ziegelbrennerei.

Busbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, PE Obernsees; 307 Ew., ev. Pfarrk.

Büsbach, Df. (276 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Stolberg, E Stolberg-Hammer 2 km; 6691 Ew., PT, kath. Pfarrk., viele Tuchfabriken u. Wollspinn., Färberei, Steinbrüche, Berg- u. Hüttenwerke, Kalkbrenn., Ziegelei; dabei der Fabrikort Münsterbusch (s. d.) und der Weiler Büsbacherheide, 832 Ew.

Busch, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. u. P Dülken; 345 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Giesenslage; 115 Ew.

Buschbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Forbach i. Lothr. 6 km; 528 Ew., kath. Pfarrk., Seidenweberei, Kalkbrennerei.

Buschbad, Ofenfabrik zu Dobritz bei Meißen (s. d.).

Buschbell, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Frechen, E Königsdorf 4 km; 686 Ew., T, kath. Pfarrk.

Buschborn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen; 392 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Buschdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Falkenberg i. Lothr.; 175 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen; 389 Ew., PT.

Büschdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. E Halle a. S. 4 km, P Reideburg; 662 Ew., Apparate- u. Brückenbauanstalt, Eisengießerei, Fabr. für Armaturen, Blech- u. Lackierwaren, Schokolade, Dachpappe, Dampfkessel, Gemüsebau.

Buschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Wohlau 7,5 km, P Herrnmotschelwitz; 266 Ew., T.

Buschenhagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Kummerow; 105 Ew., E (Franzburger Kreisb.).

Büschergrund, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Freudenberg i. Westf.; 900 Ew.

Büschfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, P Nunkirchen Kr. Merz.; 706 Ew.,

TE (Linie Saarbrücken-Nonnweiler der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.-Merzig).

Buschgotthardshütten, Df., an der Ferndorf; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Weidenau (Sieg); 793 Ew., Puddlings- u. Hammerwerk, Achsen-, Maschinenfabr.

Buschhausen I, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, P Osterholz-Scharmbeck; 358 Ew.

— **Kr. Ruhrort**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Ruhrort, E Sterkrade 2 km; 2290 Ew., PT.

Buschhof, Gut, Meckl.-Strel., AG. Mirow, P Schwarz; 127 Ew., E (Linie Neustrelitz-B. der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eisenb. mit Anschluß an die Prignitzer Eisenb.).

Buschhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Witterschlick, E Bonn 11 km; 592 Ew., T, kath. Pfarrk.

Buschhütten, Df., an der Ferndorf; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, E Kreuzthal 3 km; 1910 Ew., PT, Eisengießerei, Schamotte- u. Maschinenfabr.

Buschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg, P Warlubien; 424 Ew.

Buschkau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin; 583 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Buschkau.

Buschkowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Br.; 443 Ew., PTF, Papiermühle.

Buschmoos, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. u. P Rinkenis; 72 Ew., T.

Buschmühle, Etablissement zu Lossow, am Obertal; Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG. u. P Frankfurt a. O., Kr. Lebus; E (Linie Berlin-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), Vergnügungsort der Frankfurter.

— Tuchfabrik das., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Stolberg i. Rheinl., P Lontzen; 22 Ew.

— Mühle, Sachs., zum Dorfe Schmiedeberg (s. d.) gehörig; E (Linie Hainsberg-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.).

Buschmühlen, Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Neubukow; 128 Ew.

Buschow, Df. u. 2 Güter, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 521 Ew., PTFE (Linie Berlin-Lehrte der Preuß. Staatsb.).

Buschstraße, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Crefeld, P Bockum bei Crefeld; 563 Ew.

Buschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, P Hegenheim, E St. Ludwig 6 km; 715 Ew., kath. Pfarrk.

Busdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 577 Ew., ev. Pfarrk., Privat-Irrenanstalt, Ziegelei.

— Gut zu Behrenhoff (s. d.); 47 Ew., E (Kleinb. Greifswald-Jarmen).

Büsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, P Stommeln, E Königsdorf 7,5 km; 454 Ew., kath. Pfarrk.

Buseck, s. Großen-Buseck.

Buselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Öls i. Schles., E Zessel 3 km; 205 Ew.

Busenbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. P Ettlingen; 1215 Ew., TE (Linien Karlsruhe-Herrenalb u. Ettlingen-Pforzheim der Bad. Lokaleisenb.), kath. Pfarrk.

Busenberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn, E Kaltenbach-Hinterweidenthal 11 km; 601 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Ruine Drachenfels.

Busenborn, Df., im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Schotten; 213 Ew., ev. Pfarrk.

Busendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach, P Lahm i. Itzgrund; 135 Ew., T.

— Df. u. Kantonshauptort, an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, LG. Metz; 1699 Ew., PTFE (Linien Diedenhofen-Teterchen u. B.-Dillingen der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Oförst., kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Handschuhfabr., Walzengießerei, Kalksteinbruch.

Busenwurth, Bauersch., in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG., P u. E Meldorf 5 km; 362 Ew.

Büsingen in Baden, Df., am Rhein, innerhalb des Kantons Schaffhausen; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, E Schaffhausen 4 km; 777 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Weinbau.

Buskow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin, P Treskow, E Dammkrug 4,5 km; 271 Ew.

Buslar, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 379 Ew.

— Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., E Warnitz 1 km; 350 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Buslawitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Beneschau i. Oberschl.; 1182 Ew.

Busow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow; 126 Ew., E (Linie Anklam-Leopoldshagen der Meckl.-Pomm. Schmalspurb.).

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschl., AG. u. P Landsberg i. Oberschl.; 379 Ew.

Buß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, P Hagendingen; 328 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Bous.

Bußberg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, P Buchthal, E Krampe 12 km; 257 Ew.

Bussen (757 m), ein hervorragender Gipfel im württemb. Donaukreis, nahe der Donau und der Südgrenze des Jura, östl. v. Riedlingen bei Unlingen, mit Wallfahrtskirche, Burgruinen und schöner Rundschau.

Büssen, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Groß-Apenburg; 66 Ew., E (Kleinb. Salzwedel-Winterfeld).

Bussenhausen, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Tettens; 22 Ew., E (Linie Jever-Harle der Oldenb. Staatsb.).

Bussin, Df., an der Grabow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Krangen; 400 Ew.

— Dom. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Velgast; 137 Ew.

Büßleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 6 km; 530 Ew., ev. Pfarrk.

Büßlingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Engen 6 km, P Binningen i. Bad.; 505 Ew., T, kath. Pfarrk.

Bußmannshausen, Df., an der Roth; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim; 820 Ew., E (Stat. Orsenhausen-B., Linie Laupheim-Schwendi der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Büssow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Friedeberg i. NM. 15 km, P Tankow; 560 Ew., T, ev. Pfarrk., Spiritusbrennerei, Sägewerk, Ziegelei.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Charlottenhof (Pomm.); 311 Ew.

— Df. u. Dom. das., Kr. Schlawe, AG. u. E Rügenwalde 11 km, P Seebuckow; 248 Ew.

— E auf Rügen (Kleinb. Bergen-Altenkirchen).

— (Hohen- u. Sieden-) 2 Güter das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Hohenmocker; 132 u. 122 Ew.

Bust, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen, Kant. Kattenhofen, PE Großhettingen 4 km; 465 Ew., kath. Pfarrk.

Büst, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, E Pfalzburg 9 km; 580 Ew., PTE (Linie Lützelburg-Drulingen der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Büste, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Bismark Pr. Sachs., E Meßdorf 3 km; 472 Ew., T, ev. Pfarrk.

Bustedt, Bauersch. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Herford 4 km, P Hiddenhausen; 351 Ew.

Büstorf, Gut, unweit der Schlei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Riesebye; 258 Ew., Ziegelei.

Büsum, Df., auf einer Landspitze an der Nordsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen; 2250 Ew., PTFE (Linie Heide-B. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strandamt, Fischerei, Seebad (*1900:* 2597 Badegäste), kleiner Hafen, Leuchtfeuer, Rettungsstation f. Schiffbrüchige, Elektrizitätswerk, Molkerei.

Buszewo (Buschewo), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Pinne, PE Lubosin 4 km; 327 Ew.

Butendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer, PE Gladbeck 2 km; 1035 Ew.

Bütgenbach, Df., unweit der Warge; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy; 651 Ew., PTE (Linie Rothe Erde–Lommersweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Butjadingen, sehr fruchtbares Marschland, ist die Halbinsel zwischen Jade und Weser (jenseit der Jade), bildete im Mittelalter einen kleinen friesischen Staat u. umschließt heute im wesentlichen das gleichnam. oldenburgische Amt (Amtsgericht B. in Ellwürden). Das Amt B. hat auf 243 qkm 15,957 Ew., davon 180 Kath. u. 3 Juden (65 Ew. auf 1 qkm).

Butlingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, P Artlenburg; 396 Ew.

Butow Bez. Stettin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg; 392 Ew., PTE (Kleinb. Jacobshagen–Klein-Spiegel).

Bütow, Df. u. Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Röbel, P Kratzen; 184 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Bütow, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, auf dem Norddeutschen Landrücken, hat auf 608 qkm 26,021 Ew. davon 19,814 Evang., 5728 Kath. u. 303 Juden (3575 Pers. mit poln. Muttersprache); 43 Ew. auf 1 qkm. Reinertrag: Städte A 7,8, W 15,7 Mk.; Landgemeinden A 5,3, W 8,6 Mk.; Gutsbezirke A 4,3, W 9,4 Mk. Hauptort:

Bütow, St. (115 m) das., in einem tiefen Tal an der Bütow; LG. Stolp; 6487 (*1816:* 1395) Ew., davon 5331 Evang., 806 Kath. u. 275 Juden; PTFE (Linien Zollbrück–B. u. B.–Lauenburg [Pomm.] der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Darlehnskassenverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Prov.-Siechen- u. Landarmen-Anstalt, altes Schloß, Wollspinnerei, Eisengießerei und Maschinenfabr., Dampfmahl- u. Sägemühle, Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Schweinehandel. Serviskl. IV. B. erhielt 1346 deutsche Stadtrechte u. kam mit Lauenburg 1657 an Brandenburg.

Butschbach, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG., P u. E Oberkirch i. Bad. 2 km; 548 Ew., Wein- u. Kirschenbau.

Butschkau, s. Groß-Butschkau.

Buttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen, E Loxstedt 15 km; 63 Ew., PT, ev. Pfarrk. — Weiler das., zur Gem. Koldenbüttel, Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, P Witzwort; 132 Ew., E (Linie Jübek–Tönning der Preuß. Staatsb.), Schiffahrt: 11 Segler mit 336 Br. Reg.-Tons. — Df. das., unweit der Elbe; Kr. Steinburg, AG. Wilster, P Sankt Margarethen; 756 Ew., T, Nebenzollamt I, kleiner Hafen mit bedeutender Getreideausfuhr, Molkerei.

Büttelborn, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau, E Dornberg-Großgerau 1,8 km; 1492 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Buttelbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg a. Sand, AG. Pappenheim, P Langenaltheim, E Solnhofen; 316 Ew., ev. Pfarrk.

Buttelstedt, St. (197 m), an der Scherkonde; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt; [illegible] Ew., PTFE (Eisenb. Weimar-Rastenberg u. B.–Großrudestedt), ev. Pfarrk.

Butten, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, PE Diemeringen 4 km; 788 Ew., ev. Pfarrk., Palmhutflechterei, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Büttendorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Hüllhorst; 436 Ew.

Buttenhausen, Df., an der Lauter; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Münsingen 7 km; 697 Ew., davon 229 Juden; PTF, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Denkmal des Generals Otto von Haldenweng.

Buttenheim, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Bamberg; 726 Ew., PTFE (Linie Bamberg–Nürnberg der Bayr. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, [illegible].

Buttenwiesen, Df., an der Zusam u. am Donauried; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen; 672 Ew., PTE (Linie Mertingen–Wertingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Butterfelde, Df. u. Dom., am Mohriner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg in NM., P Mohrin; 198 Ew., E (Stat. B.-Mohrin, Linie Wriezen–Jädickendorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Butterhorst, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. u. P Kalbe a. M.; 45 Ew., T.

Buttersheide, Häuser, Oldenb., Amt, AG. u. P Varel; 39 Ew., E (Linie Varel–Bramloge der Oldenb. Eisenb.).

Butterstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. u. P Windecken; 86 Ew., T.

Buttforde, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Burhafe; 590 Ew., ev. Pfarrk.

Büttgen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 2899 Ew., PTE (Linie Rheydt–Neuß der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Bütthart, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, E Wittighausen 4 km; 782 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Mohnbau.

Buttkuhnen, Df., Preuß., Pr. Ostpreuß., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 832 Ew., PT.

Buttlar, Df., an der Ulster; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa, E Vacha 8 km; 455 Ew., T, kath. Pfarrk.

Büttnershof, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Giesenslage; 117 Ew., T.

Buttstädt, St., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), LG. Weimar; 2606 (*1861:* 2345) Ew., PTFE (Linie Straußfurt–Großheringen der Preuß. Staatsb. und Eisenb. Weimar–Rastenberg), Vorschuß- und Sparverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, bedeutende Pferdemärkte.

Büttstedt auf dem Eichsfeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., E Küllstedt 3 km; 963 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Büttweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. P Dammerkirch; 220 Ew., kath. Pfarrk.

Butzbach, St. (204 m), Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, LG. Gießen; 3940 (*1816:* 2078) Ew., davon 570 Kath. u. 94 Juden; 1 Inf.-Bat. Nr. 168; PTFE (Linie Niederwalgern–Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. B.–Lich), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 Oberförstereien, schöne ev. Pfarrk., kath. Pfarrk., Realschule, Strafanstalt, Schloß, Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen, Leimsiederei, Färberei, Erdfarbenfabr., Bierbrauerei, Gerberei. B. ist Stadt seit 1321.

Butzen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Straupitz; 460 Ew.

Bützer, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Milow 2,5 km; 598 Ew., T, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle.

Bützfleth, Kirchspiel, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 2235 Ew., PTE (Kleinb. Stade–Itzwörden), ev. Pfarrk., Ziegelei, Schiffahrt: 14 Segler mit 541 Br. Reg.-Tons.

Butzheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, E Rommerskirchen 1,2 km; 568 Ew., PT.

Butzig, s. Klein- u. Neu-Butzig.

Bützin, s. Groß-Bützin.

Butzke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard i. Pomm., PE Nassow Bez. Kösl. 8 km; 185 Ew.

Butzki, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Groß-Döbern; 389 Ew.

Butzow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg; 347 Ew., PTE (Kleinb. Brandenburg–Roskow).

Bützow, St., an der Warnow und am Bützower See; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 5528 (*1810:* 2345) Ew.; PTFE (Linien Lübeck–Strasburg u. B.–Rostock der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Forstinspektion, 2 ev. (luth. u. reform.) Pfarrk., Synagoge, Realgymnasium, höh. Töchterschule, Hospital, Krankenhaus, Zentralgefängnis, ehem. bischöfl. Residenzschloß, Bierbrauerei, Dampfmolkerei, Zigarren-, Faß-, Holzwaren-, Sensenschärfer-, Wurst- u. Papierfabr., Ziegelei, lebhafter Handel, Dampfschiffahrt nach Rostock. B. war die eigentliche Residenz der Bischöfe von Schwerin u. besaß 1760—89 eine Universität. Das Bistum Schwerin ward 1170 von

Heinrich dem Löwen gegründet u. kam 1648 an Mecklenburg. In der Nähe die Landesstrafanstalt Dreibergen.

Butzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Kordel; 628 Ew., kath. Pfarrk.

Buweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Wadern Bez. Trier; 363 Ew.

Buxach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen, PE Buxheim 2,5 km; 121 Ew., ev. Pfarrk.

Buxheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, PE Tauberfeld; 667 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., unweit der Iller; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen; 494 Ew., PTE (Linie Leutkirch-Memmingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Kartäuserkloster.

Buxtehude, sogenannte selbständige St., an der schiffbaren Este; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Stade, Kr. Jork; 3654 Ew., davon 63 Kath.; PTFE (Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), D, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Realschule, Baugewerkschule; Fabr. für Leder, Farben, Seife, Leim; Dampfmühlen, Bierbrauerei, Schiffahrt, bedeutende Ausfuhr von Landesprodukten, starke Viehzucht in der Umgegend. Serviskl. IV. Die Lage von B., das 1275 Stadtrechte erhielt u. 1276 dem Hansebund beitrat, wird durch die Namen seiner 3 Tore bezeichnet: Marsch-, Moor- u. Geesttor.

Buylien, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen; 381 Ew., PT.

Bychow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Mersin; 186 Ew., E (Stat. Burgsdorf-B., Kleinb. Neustadt i. W.-Prüssau).

Byfang, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden, PE Kupferdreh 5 km; 2353 Ew., Steinkohlenzeche Victoria.

Byhleguhre (Bieleguhre), Df., am Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Straupitz; 795 Ew., E (Kleinb. Kottbus-Lübben), Gemüsebau.

Byhlen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Straupitz; 269 Ew., E (Kleinb. Kottbus-Lübben).

Byhlow (Bielow), Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Spremberg; 184 Ew., Papier- u. Pappenfabr.

Bykowine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, E Antonienhütte 4 km; 1299 Ew., PT, Steinkohlenbergbau, Ziegelei, Zinkwerke Franz- u. Thurzohütte.

Bylerward, Bauersch., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Grieth; 125 Ew., Käserei, Dampfmahlmühle.

Byschewo, Df. u. Propstei, Preuß., Pr. Pos., RB. und Landkr. Bromberg, AG. u. P Krone a. Br.; 143 Ew., schöne kath. Pfarrk.

Byschke, Landg. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. u. P Schneidemühl; 317 Ew.

Bythin, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, E Pollo 6 km; 653 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfmahl- u. Dampfölmühle.

Bzinitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. u. P Guttentag, E Zawadski 6 km; 419 Ew.

C.

(Artikel, die unter C vermißt werden, sind unter K oder Z nachzuschlagen.)

Cäciliengrube, Galmeigrube, zum Gut Brzezowitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Beuthen, P Scharley; 19 Ew.

Cadolzburg, Markt (380 m), am Farrnbach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. LG. Fürth; 1494 Ew., PTFE (Eisenb. Fürth-Cadolzburg), Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., altes berühmtes Bergschloß, Ackerbau- u. Obstbaumschule, Steinbrüche.

Cainsdorf, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau; 4215 Ew., PTE (Linie Zwickau-Schwarzenberg der Sächs. Staatsb. u. elektrische Straßenbahn nach Zwickau u. Wilkau), ev. Pfarrk., Mälzerei u. Bierbrauerei; dazu das Eisenhüttenwerk Königin Mariahütte (Gießerei, Schienen- u. Feineisenwalzwerk, Bessemerstahlhütte, Brückenbau u. Maschinenbauanstalt, Schamottezieglei).

Calbitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Oschatz, E Dahlen 4 km; 686 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Kötitz, 113 Ew.

Callbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, E Meisenheim 3 km; 595 Ew., PT.

Callenberg bei Schirgiswalde, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG., P u. E Schirgiswalde 1,8 km; 497 Ew., Weberei.

—— **bei Waldenburg**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. u. E Waldenburg; 1777 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpf-, Handschuh- u. Trikotagenfabrikation.

Callnberg, St., an der Rödlitz; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein; 3385 (*1834*: 1849) Ew., PTE Lichtenstein-C. (Linie St. Egidien-Stollberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., ev. Lehrerinnenseminar, Blumen- u. Strumpfwarenfabrikation, Wollweberei, Bleicherei.

Calvörde, Flecken, in einer Enklave des Regierungsbezirks Magdeburg, an der Ohre; Braunschw., Kr. Helmstedt, LG. Braunschweig, E Flechtingen 6 km; 2058 Ew., PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Spiritusbrenn., Kartoffelstärkefabr., Molkerei, Tabak- u. Hopfenbau.

Cämmerei, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, PE Brandis; 866 Ew.

Cämmerswalde, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, E Bienenmühle 5 km; 1129 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Holzstoff- u. Pappenfabr., Stuhlmacherei.

Cammin, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Stargard in Meckl., P Blankensee; 119 Ew., ev. Pfarrk.

Canitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Bornitz Bez. Leipzig, E Riesa 5 km; 475 Ew., ev. Pfk.

Cannewitz bei Gröditz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Baruth i. Sachs.; 111 Ew.

—— **bei Grimma**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Nerchau; 417 Ew., TE (Linie Mügeln-Trebsen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Canow, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Mirow, E Wesenberg 13 km; 159 Ew., PT.

Cantnitz, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Feldberg, P Quadenschönfeld, E Blankensee 12 km; 306 Ew., T, ev. Pfarrk.

Canzow, Allodialg., Meckl.-Strel., AG. u. P Woldegk; 96 Ew., T, ev. Pfarrk.

Carlow, Df., an der Maurin; Meckl.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. u. E Schönberg i. Meckl. 11 km; 478 Ew., PT, ev. Pfarrk., Genossenschaftsmeierei.

Carlsberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. u. E Grünstadt; 977 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

—— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, P Koblitz (Oberlausitz); 121 Ew., Leinen- u. Baumwollhandweberei.

Carlsbrunn, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., P Kittlitz; 231 Ew., Leinwandfabr.

Carlsfeld, Df., in sehr rauher Gegend (dem Sächs. Sibirien) des Erzgebirges, a. d. Wiltsch; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock; 1871 Ew., PTE (Linie Wilkau-C. der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Glas- u. Harmonikafabr., Schneidemühlen, Holzschleiferei, Pappenfabr., Spunddreherei. C. ward 1678 vom Gruben-herrn Schnorr v. Carolsfeld als Eisenwerk gegründet.

Carsdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Pegau 1 km; 319 Ew., Fabrikation landw. Maschinen, Ziegelei.

Carolagrün, Volksheilstätte, zu Schönheide, im Erzgebirge; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, P Schönheide, E Oberschönheide.

Carwitz, Df., Mecklb.-Strel., AG. u. P Feldberg i. Mecklb.; 304 Ew., ev. Pfarrk.

Casabra, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, PE Naundorf b. Oschatz 2 km; 264 Ew.

Caßlau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Neschwitz; 100 Ew.

Castell in Unterfranken, Df., am Steigerwald; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. E Wiesentheid 6,5 km; 557 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Obst- u. Weinbau, Alabasterbruch, Mineralquelle; Standesherrschaft der Grafen von C.; dabei Weiler **Trautberg** mit Rettungshaus.

Cattenstedt, Df., Braunschw., Kr., AG. u. E Blankenburg 2 km; 1048 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Cavertitz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Oschatz 9 km; 304 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Cegielnia, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Goscieszyn; 323 Ew.

Cekzyn, s. **Deutsch-** u. **Polnisch-Cekzyn**.

Celbau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Putzig i. Westpr.; 195 Ew., T.

Celle, St. (38 m) u. **Stadtkreis**, an der schiffbaren Aller, die daselbst l. die Fuse u. r. die Lachte aufnimmt; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Lüneburg; 19,883 (*1818:* 8367, *1867:* 16,230) Ew., davon 18,260 Evang., 1463 Kath. u. 93 Juden; Inf.-Reg. Nr. 77 u. eine Abt. Feldartillerie Nr. 46, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Celle-Wittingen), Reichsbanknebenstelle, Ritterschaftl. Kreditverein, Vorschußverein, Domänenrentamt, Hauptsteueramt, Landratsamt, Landesbau-Inspektion, Oberlandes- u. Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Bezirke der Amtsgerichte zu Bergen b. Celle, C. u. Isenhagen), 4 luth. (alte Stadtkirche), kath. u. ref. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realschule, Handelsschule, Gewerbeschule, Museum, Waisenhaus, Strafanstalt, mehrere Hospitäler, Schloß von 1485 (in dem die Königin Mathilde von Dänemark nach ihrer Verbannung 1772—75 lebte), Oberlandesgerichtsgebäude mit Bibliothek von 60,000 Bänden u. wertvollen Handschriften, Landschaftshaus; Fabr. für Wollgarn, Zwieback, Tabak u. Zigarren, Schirme, Schirmstoffe, Öfen, Buchdruckerschwärze, Zementmörtel ꝛc., Wachsbleichen, 2 Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Handelsgärtnerei, Baumschulen, Landgestüt, Handel mit Holz, Wolle, Honig, Wachs u. Preißelbeeren. Seminar II. C., 1369—1705 die Residenz der Lüneburger Fürsten, war im Dorf **Altencelle** und in der Vorstadt Altencelle schon zu Karls d. Gr. Zeit eine Zollstätte an der Grenze des wendischen Gebiets (die eigentliche Stadt entstand erst um 1300) und ist Geburtsort des Landwirts Thaer (1752), des Dichters Ernst Schulze (1789) ꝛc. — Der Bezirk des **Oberlandesgerichts** in C. umfaßt beinahe die ganze Pr. Hannover, fast ganz Lippe, den Kr. Rinteln vom RB. Kassel u. Pyrmont u. zerfällt in die 9 Landgerichtsbezirke: Aurich, Detmold, Göttingen, Hannover, Hildesheim, Lüneburg, Osnabrück, Stade u. Verden.

Celle, **Landkreis**, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, zum Teil in der südl. Lüneburger Heide, zählt auf 1554 qkm 31,577 Ew., davon 31,211 Evang., 336 Kath. u. 22 Juden (20 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 9,8, W 16,0 Mk., Gutsbezirke A 9,2, W 11,0 Mk. Landratsamt in Celle.

—— s. auch **Alten-** u. **Wester-Celle**.

Centawa, Df. u. Gut, am Himmelwitzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, PE Zyrowa 4 km; 506 Ew., kath. Pfarrk., Eisenwerk.

Centnerbrunn, Kol. zur Gem. Kunzendorf, das., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, P Kunzendorf (Kr. Neurode); 219 Ew., E (Linie Dittersbach-Glatz der Preuß. Staatsb.); besuchte Sommerfrische.

Central, Häusergruppe das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen, P Foche bei Solingen; 502 Ew., E (Solinger Kreisb.).

Centrum, Kohlenzeche zu **Eschweiler** (s. d.).

Cepno, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Kleinczyste; 165 Ew.

Ceradz dolny, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Kammthal; 329 Ew.

Ceradz koscielny, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-West, AG. Posen, P Kammthal; 448 Ew., kath. Pfk.

Cerekwica, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. P Znin, AG. Wongrowitz, E Podobowitz 4 km; 392 Ew., kath. Pfarrk.

Cerekwica, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Wojciechowo; 204 Ew., kath. Pfarrk.

—— Gut das., Kr. Posen-West, AG. Posen, PE Röhrfeld 2 km; 151 Ew., kath. Pfarrk.

Ceynowa, Df., auf der Halbinsel Hela; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig i. Westpr., P Großendorf; 237 Ew., T, Fischerei.

Chabsko, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Wilatowen; 296 Ew.

Chalawy, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Szoldry; 137 Ew.

Chalin, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke; 107 Ew.

Cham, **Bezirksamt**, Bay., RB. Oberpfalz, am Regen und auf der Grenze des Bayrischen u. Oberpfälzer Waldes, hat auf 367 qkm 28,994 Ew., davon 203 Evang. u. 91 Juden (78 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Cham, St. (386 m) das., in einem Talbecken zwischen dem Bayrischen u. Oberpfälzer Wald, am Regen; LG. Amberg; 3866 (*1840:* 2310) Ew., PTFE (Linien Nürnberg-Furth i. Wald, C.-Waldmünchen, Straubing-Konzell-C. u. C.-Kötzting der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Agentur der Bayr. Notenbank, schöne kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, Waisenhaus, Rettungsanstalt, Klöster, Schloß, Granitwerke, Spiegelglasschleiferei, Bierbrauerei, Färbereien, Möbelfabr., Dampfsägemühlen, bedeutender Handel mit Holz u. Holzwaren, Getreide u. Vieh. C. war ehemals eine wichtige Festung.

Chamb, r. Nebenfluß des Regen, hat seine Quelle in Böhmen, seinen Lauf aber größtenteils in Bayern, wo er durch die tiefe Einsenkung zwischen dem Bayrischen u. Oberpfälzer Walde fließt, die sich zu den Talbecken von Furth u. Cham erweitert, u. mündet östl. von Cham.

Chambrey, Df., an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins; 759 Ew., PTE (Linie Saaralben-C. der Els.-Lothr. Eisenb.), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Saline, Wein- u. Hopfenbau.

Chamerau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting; 419 Ew., PE (Linien Cham-Kötzting u. Straubing-Konzell-Cham der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Chammünster, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Cham 2,5 km; 445 Ew., ehem. Benediktinerkloster am Lamberg.

Champenay, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmeck, P St. Blaise; 414 Ew.; Sandsteinbrüche.

Chanville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG., P u. E Remilly 7,6 km; 191 Ew., kath. Pfarrk.

Charbin, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Powidz; 74 Ew., E (Linie Gnesen-Powidz der Witkowoer Kreisb.).

Charbrow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Vietzig; 599 Ew., ev. Pfk.

Charcie, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum; 316 Ew., PT.

Charleville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, PE Volchen 6 km; 282 Ew., kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei.

Charlotten, Df. u. Gem., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Seefeld i. Westpr.; 1324 Ew.

Charlottenbrunn, Flecken (476—544 m), im Niederschlesischen Steinkohlengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf; 1455 Ew., PTFE (Linien Dittersbach-Glatz u. Breslau-C. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Diakonissenheim, Steinkohlenbergbau, Leinweberei, Bienenzucht, Molkenkuranstalt, Mineralquellen (Theresienquelle, alkalisch-erdiger Eisensäuerling) mit besuchter Badeanstalt (*1900:* 1723 Besucher). C. wurde 1720 vom Freiherrn v. Seherr-Thoß gegründet.

Charlottenburg, St. (33 m) u. **Stadtkreis**, a. d. Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, LG. Berlin II, Fläche 2100 ha, 189,305 (*1816:* 4104, *1890:* 76,859, *1895:* 132,377) Ew., davon 157,424 Evang., 20,797 Kath. und 9701 Juden; Königin Elisabeth-Garde-Gren.-Reg. Nr. 3; PTFE (2 Bahnhöfe für den Fernverkehr der Linien Berlin-

Schneidemühl, Berlin-Sommerfeld, Berlin-Stendal u. den Vorortverkehr der Linien Berlin-Potsdam, C.-Fürstenwalde, C.-Strausberg u. Grunewald-Grünau der Preuß. Staatsb., 4 Bahnhöfe für den Berliner Stadt- u. Ringbahnverkehr; elektr. Hoch- u. Untergrundbahn [s. auch Berlin], elektr. Straßenbahnen nach Berlin u. den Vororten); Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Filiale der Deutschen Bank, Amtsgericht, kaiserl. Normal-Eichungskommission, kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung; 4 ev. (darunter Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche), 1 kath. Kirche, Synagoge; Artillerie- u. Ingenieur-Schule, Festungsbauschule, Technische Hochschule, Hochschule für Musik u. die bildenden Künste, 3 Gymnasien, Reformgymnasium, Kaiser Friedrich-Schule, Realgymnasium, Oberrealschule, 2 Realschulen, 2 höhere Mädchenschulen, Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule, Militär-Vorbereitungsanstalten; Wilhelmstift für hilfsbedürftige Witwen u. Jungfrauen, Waisenhaus, Rettungshaus für Knaben, Diakonissenhaus, Krankenhaus, mehrere Privat-Irren- u. Nerven-Heilanstalten, Theater, Reiterstandbild des Kaisers Friedrich III., Rennbahnen; kgl. Institut für Glasmalerei, Physikalisch-technische Reichsanstalt, kgl. Porzellanmanufaktur, Asphaltfabr., Brauereien, chem. Fabr., Zigarren-, Farben-, Leder-, Mineralwasser-, Kunstmöbel-, Papier- u. Pappen-, bedeutende Porzellan-, Steingut- u. Tonwaren-, Wachslicht- u. Wagen-Fabriken, Druckereien, Bleichereien, Färbereien u. Waschanstalten, Kalkbrennereien, Eisengießereien u. Maschinenfabriken, Holzimprägnierungsanstalten, Schiffbau; Getreide- u. Holzhandel; Elektrizitätswerk; Deutscher Verein für Fabrikation von Ziegeln, Tonwaren, Kalk u. Zement; Sektion VI der brandenburg.-landwirtsch. Berufsgenossenschaft; königl. Schloß von 1696 mit Garten (Mausoleum mit den Ruhestätten des Königs Friedrich Wilhelm III., der Königin Luise, des Kaisers Wilhelm I. und der Kaiserin Augusta). Serviskl. A. Die Gesamt-Gemeindesteuer betrug 1902: 6,210,118 Mk., die allgem. Einkommensteuer 3,410,261 Mk., die Grund- u. Gebäudesteuer 1,898,312 Mk. Vom Tausend der mittleren Bevölkerung 1901 war die Geburtsziffer 25,3, die Sterbeziffer 14,6. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 22 Stadträten u. 66 Stadtverordneten. Zu C. gehört Martinikenfelde (PT) nördl. von der Spree u. der Berliner Zoologische Garten. Der Stadtteil Westend E (Berliner Stadt- u. Ringb. u. Linie Westend-Grunewald) ist durch vollbebaute Straßenzüge mit der Stadt jetzt vollständig verbunden. C. ward 1708 aus dem Dorf Lützow zur Stadt erhoben.

Charlottenburg, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. P Königsberg i. Preuß.; 103 Ew.

—— Df. u. Gut das., an einem See; Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens; 399 Ew., PTE (Kleinb. Erlau-Zuckerfabrik Niezychowo).

Charlottengrube, Steinkohlenzeche mit Kohlenstation an der Linie Rendza-Kattowitz der Oberschles. Eisenb., zu Czernitz im preuß. RB. Oppeln.

Charlottenhof in der Neumark, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 344 Ew., PT.

—— schloßartige Villa bei Potsdam, am Rande des Parkes von Sanssouci u. in der Nähe des Neuen Palais, prächtiger Rosengarten; E (Linie Berlin-Magdeburg u. Vorortverkehr Berlin-Potsdam-Werder der Preuß. Staatsb.).

—— **in Ostpreußen**, Gut das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Tharau; 86 Ew., T.

—— Gut das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow; 60 Ew., E (Kleinb. Uhlenhorst-Gellendin).

—— **i. Pomm.**, Kol., zu Drenow, das., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, E Treptow a. R. 12 km; 50 Ew., PT.

—— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 143 Ew.

—— **in der Oberlausitz**, Vorw. das., zum Gut Ebersbach; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Kunnersdorf Kr. Görlitz; 15 Ew., TE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

—— Kol., zum Gut Schwientochlowitz (s. d.); 2477 Ew.

—— E (Güterhaltestelle, Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Charlottenhütte, Glashütte zum Gut Olszyna (s. d.); Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. P Schildberg, AG. Kempen; 21 Ew.

Charlottenpolder, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunde i. Ostfriesl.; 143 Ew., Sägewerk. 1682 eingedeicht.

Charlottenthal, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach, P Schwarzach i. Oberpfalz; 96 Ew., Spiegelglashütte u. -Schleifwerk.

—— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Brustawe; 203 Ew.

—— OFörst. das., an der Brussina, in der Tuchelschen Heide; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Lonsk; 127 Ew.

Charlottenwerder, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr.; 82 Ew., TE (Eisenb. Marienburg-Mlawa).

Charly, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P St. Julien Kr. Metz; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Chartowo, Rittrg., Preuß., Pr., RB., AG. u. P Posen, Kr. Posen-Ost; 122 Ew.

Château-Salins, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, an der Seille, hat auf 975 qkm 46,894 Ew., darunter *(1895)* 3919 Evang. u. 598 Juden, 32,525 Pers. mit franz. Muttersprache (48 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Château-Salins, St. das., an der Kleinen Seille; LG. Metz; 2217 (*1861:* 2335) Ew., PTFE (Linien Chambrey-Saaralben u. Metz-C. der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Synagoge, Lehrerinnenvorseminar, landwirtschaftl. Winterschule, Niederlassung der Schwestern von der christl. Liebe, Waisenhaus, Ziegelbrennerei, Wein- u. Hopfenbau, Salzquellen, Saline u. Sodafabrik, Orgelbau, Gipsfabr., Kalkbrennerei.

Châtel-St. Germain, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel; 876 Ew., PTE (Linie Metz-Amanweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Drahtwaren- u. Drahtstiftfabr., Herstellung von Ketten, Tür- u. Fensterbeschlägen, Schlössern rc., Obst- u. Weinbau.

Chausseehaus, OFörst., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. P Wiesbaden; 7 Ew., TE (Linie Wiesbaden-Langenschwalbach der Preuß. Staatsb.).

—— E zu Stendal (s. d.) (Kleinb. Stendal-Arneburg).

Chechlau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost; 892 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— s. auch Alt-Chechlau.

Chechlow, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Tworkau; 326 Ew.

Cheelsdorf, s. Gehlsdorf.

Cheine, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 373 Ew., PT.

Cheinitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde, P Großapenburg; 213 Ew., T.

Chelaincourt, Schloß, s. Flévy.

Chelchen, Df., am Leegenfluß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Sentken; 261 Ew., E (Linie Insterburg-Prostken der Preuß. Staatsb.).

—— Rittrg. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Duneyken; 220 Ew.

Chelm, s. Groß- u. Klein-Chelm.

Chelmce, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Inowrazlaw; 674 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Chelmiczki, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Inowrazlaw, P Chelmce; 304 Ew.

Chelmno, Df., Hauland u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG., P u. T Pinne; 616 Ew.

Chelmonie, s. Kolmansfeld.

Chelst, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, AG. u. P Lautenburg i. Westpr.; 117 Ew., Schneidemühle.

Cheminot, Df., an der Seille und französischen Grenze; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., AG. und E Metz 18 km, Kant. Verny; 501 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Chemnitz, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Neubrandenburg; 213 Ew.

Chemnitz, Kreishauptmannschaft, Sachs., 1900 aus früher zur Kreish. Zwickau gehörigen Amtshauptmannschaften gebildet, schließt den mittleren Teil des nördlichen Abhanges des Erzgebirges ein, im S. bis zum Fichtelberg reichend, von der Flöha, Zschopau u. Zwönitz durchflossen, mit bedeutender Industrie, zählt auf 2071 qkm 792,393 Ew.,

Schneidemühl, Berlin-Sommerfeld, Berlin-Stendal u. den Vorortverkehr der Linien Berlin-Potsdam, C.-Fürstenwalde, C.-Strausberg u. Grunewald-Grünau der Preuß. Staatsb., 4 Bahnhöfe für den Berliner Stadt- u. Ringbahnverkehr; elektr. Hoch- u. Untergrundbahn [s. auch Berlin], elektr. Straßenbahnen nach Berlin u. den Vororten); Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Filiale der Deutschen Bank, Amtsgericht, kaiserl. Normal-Eichungskommission, kaiserl. Aufsichtsamt für Privatversicherung; 4 ev. (darunter Kaiser Wilhelm-Gedächtniskirche), 1 kath. Kirche, Synagoge; Artillerie- u. Ingenieur-Schule, Festungsbauschule, Technische Hochschule, Hochschule für Musik u. die bildenden Künste, 3 Gymnasien, Reformgymnasium, Kaiser Friedrich-Schule, Realgymnasium, Oberrealschule, 2 Realschulen, 2 höhere Mädchenschulen, Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule, Militär-Vorbereitungsanstalten; Wilhelmstift für hilfsbedürftige Witwen u. Jungfrauen, Waisenhaus, Rettungshaus für Knaben, Diakonissenhaus, Krankenhaus, mehrere Privat-Irren- u. Nerven-Heilanstalten, Theater, Reiterstandbild des Kaisers Friedrich III., Rennbahnen; kgl. Institut für Glasmalerei, Physikalisch-technische Reichsanstalt, kgl. Porzellanmanufaktur, Asphaltfabr., Brauereien, chem. Fabr., Zigarren-, Farben-, Leder-, Mineralwasser-, Kunstmöbel-, Papier- u. Pappen-, bedeutende Porzellan-, Steingut- u. Tonwaren-, Wachslicht- u. Wagen-Fabriken, Druckereien, Bleichereien, Färbereien u. Waschanstalten, Kalkbrennereien, Eisengießereien u. Maschinenfabriken, Holzimprägnierungsanstalten, Schiffbau; Getreide- u. Holzhandel; Elektrizitätswerk; Deutscher Verein für Fabrikation von Ziegeln, Tonwaren, Kalk u. Zement; Sektion VI der brandenburg.-landwirtsch. Berufsgenossenschaft; königl. Schloß von 1696 mit Garten (Mausoleum mit den Ruhestätten des Königs Friedrich Wilhelm III., der Königin Luise, des Kaisers Wilhelm I. und der Kaiserin Augusta). Servisfl. A. Die Gesamt-Gemeindesteuer betrug 1902: 6,210,118 Mk., die allgem. Einkommensteuer 3,410,261 Mk., die Grund- u. Gebäudesteuer 1,898,312 Mk. Vom Tausend der mittleren Bevölkerung 1901 war die Geburtsziffer 25,3, die Sterbeziffer 14,8. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 22 Stadträten u. 66 Stadtverordneten. Zu C. gehört Martinikenfelde (PT) nördl. von der Spree u. der Berliner Zoologische Garten. Der Stadtteil Westend E (Berliner Stadt- u. Ringb. u. Linie Westend-Grunewald) ist durch vollbebaute Straßenzüge mit der Stadt jetzt vollständig verbunden. C. ward 1708 aus dem Dorf Lützow zur Stadt erhoben.

Charlottenburg, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. P Königsberg i. Preuß.; 103 Ew.

— Df. u. Gut das., an einem See; Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens; 399 Ew., PTE (Kleinb. Erlau-Zuckerfabrik Niezychowo).

Charlottengrube, Steinkohlenzeche mit Kohlenstation an der Linie Rendza-Kattowitz der Oberschles. Eisenb., zu Czernitz im preuß. RB. Oppeln.

Charlottenhof in der Neumark, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 344 Ew., PT.

— schloßartige Villa bei Potsdam, am Rande des Parkes von Sanssouci u. in der Nähe des Neuen Palais, prächtiger Rosengarten; E (Linie Berlin-Magdeburg u. Vorortverkehr Berlin-Potsdam-Werder der Preuß. Staatsb.).

— **in Ostpreußen**, Gut das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Tharau; 86 Ew., T.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow; 60 Ew., E (Kleinb. Uhlenhorst-Gellendin).

— **i. Pomm.**, Kol., zu Drenow, das., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, E Treptow a. R. 12 km; 30 Ew., PT.

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 143 Ew.

— **in der Oberlausitz**, Vorw. das., zum Gut Ebersbach; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Kunnersdorf Kr. Görlitz; 15 Ew., TE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

— Kol., zum Gut Schwientochlowitz (s. d.); 2477 Ew.

— E (Güterhaltestelle, Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Charlottenhütte, Glashütte zum Gut Olszyna (s. d.); Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. P Schildberg, AG. Kempen; 21 Ew.

Charlottenpolder, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunde i. Ostfriesl.; 143 Ew., Sägewerk. 1682 eingedeicht.

Charlottenthal, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach, P Schwarzach i. Oberpfalz; 96 Ew., Spiegelglashütte u. -Schleifwerk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Brustawe; 203 Ew.

— Oförst. das., an der Prussina, in der Tucheler Heide; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Lonsk; 127 Ew.

Charlottenwerder, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr.; 82 Ew., TE (Eisenb. Marienburg-Mlawa).

Charly, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P St. Julien Kr. Metz; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Chartowo, Rttrg., Preuß., Pr., RB., AG. u. P Posen, Kr. Posen-Ost; 122 Ew.

Château-Salins, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, an der Seille, hat auf 975 qkm 46,894 Ew., darunter *(1895)* 3919 Evang. u. 598 Juden, 32,525 Pers. mit franz. Muttersprache (48 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Château-Salins, St. das., an der Kleinen Seille; LG. Metz; 2217 (*1861:* 2335) Ew., PTFE (Linien Chambrey-Saaralben u. Metz-C. der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Oförst., kath. Pfarrk., Synagoge, Lehrerinnenvorseminar, landwirtschaftl. Winterschule, Niederlassung der Schwestern von der christl. Liebe, Waisenhaus, Ziegelbrennerei, Wein- u. Hopfenbau, Salzquellen, Saline u. Sodafabrik, Orgelbau, Gipsfabr., Kalkbrennerei.

Châtel-St. Germain, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel; 876 Ew., PTE (Linie Metz-Amanweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Drahtwaren- u. Drahtstiftfabr., Herstellung von Ketten, Tür- u. Fensterbeschlägen, Schlössern &c., Obst- u. Weinbau.

Chausseehaus, Oförst., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. P Wiesbaden; 7 Ew., TE (Linie Wiesbaden-Langenschwalbach der Preuß. Staatsb.).

— E zu Stendal (s. d.) (Kleinb. Stendal-Arneburg).

Chechlau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost; 892 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Alt-Chechlau.

Chechlow, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Tworkau; 326 Ew.

Cheelsdorf, s. Gehlsdorf.

Cheine, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 373 Ew., PT.

Cheinitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde, P Großapenburg; 213 Ew., T.

Chelaincourt, Schloß, s. Flévy.

Chelchen, Df., am Leegenfluß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Sentken; 261 Ew., E (Linie Insterburg-Prostken der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Duneyken; 220 Ew.

Chelm, s. Groß- u. Klein-Chelm.

Chelmce, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Inowrazlaw; 674 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Chelmiczki, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Inowrazlaw, P Chelmce; 304 Ew.

Chelmno, Df., Hauland u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG., P u. T Pinne; 616 Ew.

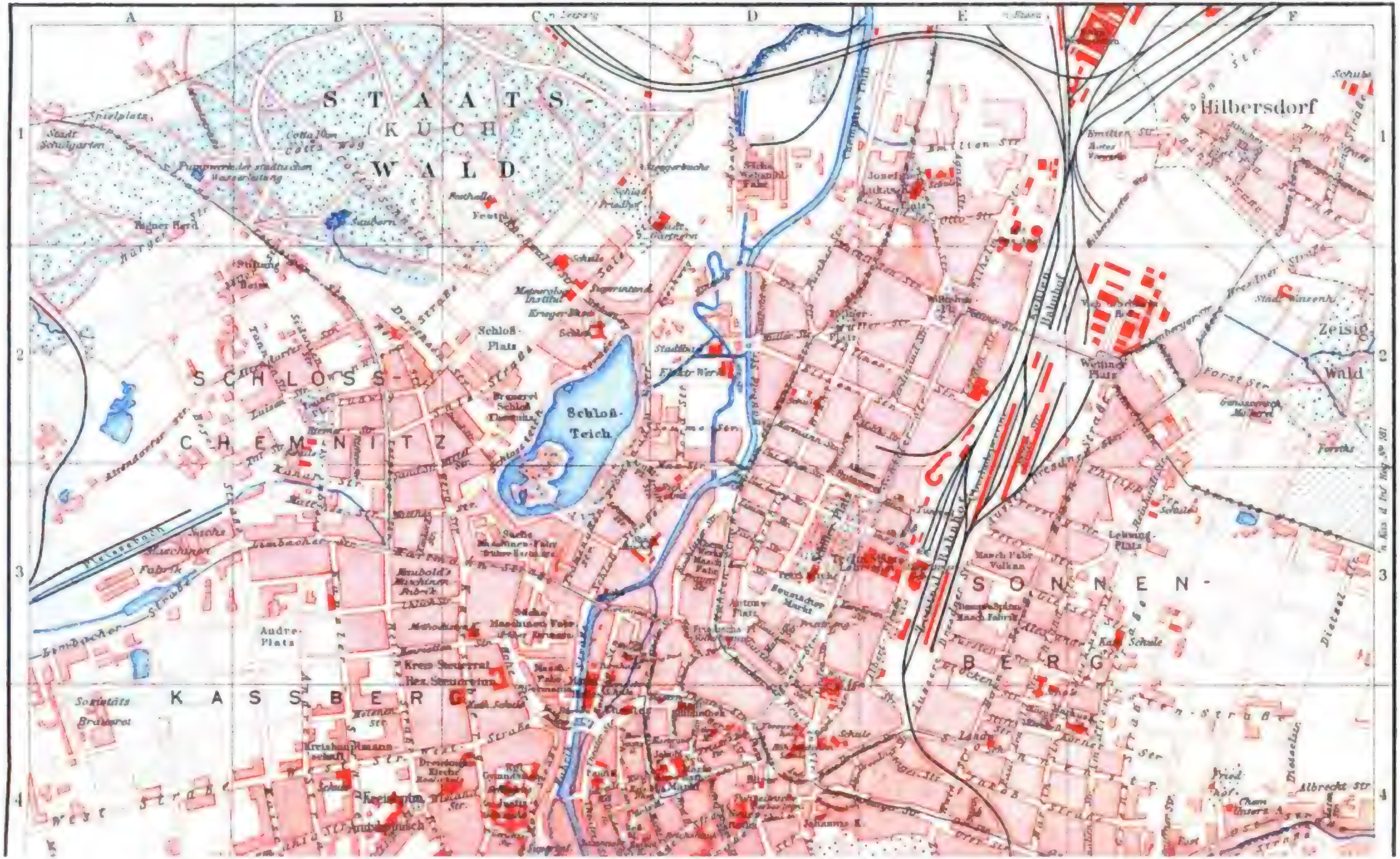
Chelmonie, s. Kolmansfeld.

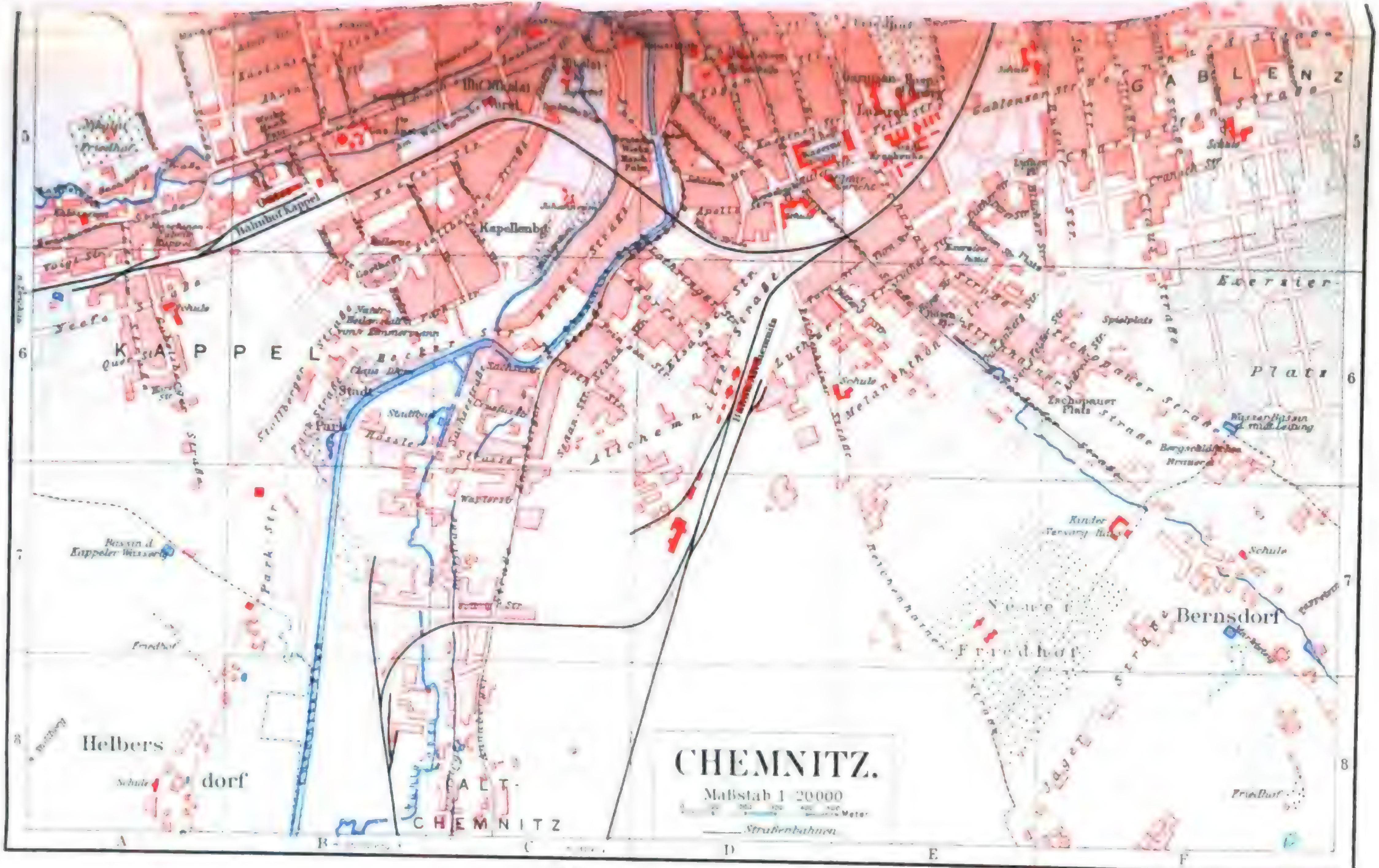
Chelst, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, AG. u. P Lautenburg i. Westpr.; 117 Ew., Schneidemühle.

Cheminot, Df., an der Seille und französischen Grenze; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., AG. und E Metz 18 km, Kant. Verny; 501 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Chemnitz, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Neubrandenburg; 213 Ew.

Chemnitz, Kreishauptmannschaft, Sachs., 1900 aus früher zur Kreish. Zwickau gehörigen Amtshauptmannschaften gebildet, schließt den mittleren Teil des nördlichen Abhanges des Erzgebirges ein, im S. bis zum Fichtelberg reichend, von der Flöha, Zschopau u. Zwönitz durchflossen, mit bedeutender Industrie, zählt auf 2071 qkm 792,393 Ew.,


STAATS-(KÜCH) WALD
SCHLOSS-CHEMNITZ
KASSBERG
SONNEN-BERG
Hilbersdorf
Schloß-Teich
Schloß Platz
Zeisig Wald
Andre-Platz
Stadt Schulgarten
Spielplatz



Bibliographisches Institut in Leipzig.

Namen-Register zum ‚Plan von Chemnitz'.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | B5 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
[illegible]straße	B5
Adorfer Straße	CD6
[illegible]straße	E1
Agricolastraße	B4
[illegible]straße	B5
[illegible]straße	A5
Aktienspinnerei	DE3
Albertstraße	E3
Albrechtstraße	F4
Alexanderstraße	EF3
Alfredstraße	B5
Altchemnitz	C8
Altchemnitzer Straße	CD6
Alte Dresdener Straße	DE4
Altendorfer Straße	AB2, 3
Altenhainer Straße	EF6
Alter Friedhof	E4
Altes Rathaus	D4
Amalienstraße	E3, 4
Am Hedwigbad	C3
Amtshauptmannschaft	B4
Am Walkgraben	BC5
Andreasstraße	F6
Andréplatz	B3
Andréstraße	B4
Annaberger Straße	CD4-8
Annenstraße	D4, 5
Antonsplatz	D3
Apollostraße	D5
Arndtplatz	D2, 3
Arnoldstraße	CD3
Aue	C5
Auebrücke	D4
Augustusburger Straße	DE4
Äußere Chemnitzer Straße	F1, 2
— Dresdener Straße	EF2, 3
— Johannisstraße	D4
— Klosterstraße	CD3
Bachgasse	A5
Bahnhof Altchemnitz	D6
— Kappel (Güter)	B5
— Nikolai-Vorstadt	C5
— Zentral	E3
Bahnstraße	F1
Bahnwerkstätten	F1
Bassin der Kappeler Wasserleitung	A7
— der städtischen Wasserleitung	F6
Beckerbrücke	D5
[illegible]erdenkmal	D4
Beckerstraße	BC5, 6
Bellevue	B5
Bergschlößchen-Brauerei	F6
Bergstraße	B2, 3
Bernhardstraße	F5
Bernsbachplatz	D5
[illegible]straße	D5
Bernsdorf	F7
Bernsdorfer Straße	D-F5, 6
[illegible]straße	AB2, 3
Bezirkssteuereinnahme	C3, 4
[illegible]brücke	C4
Bismarckstraße	DE2
[illegible] Straße	B2
Blankenauer Straße	DE1, 2
[illegible]platz	F1
[illegible]straße	E5
— (Hilbersdorf)	F1
[illegible]straße	C5
[illegible]gasse	C4
[illegible]	D4
Brauerei Schloß Chemnitz	C2
Brauhausstraße	D4, 5
Brotgasse	D4
Brückenstraße	D3, 4
Brüdergasse	C4
Br[illegible]	D2, 3
[illegible]gasse	D4
[illegible]straße	A1, 2
Carolastraße	F1
Charlottenstraße	F5
Chemische Untersuchungsanstalt	F4
— Werkstatt	D3
Chemnitzfluß	B-D1-8
Clausdenkmal	B6
Clausstraße	F5, 6
Cottadenkmal	B1
Cottaschneise	B1
Cottaweg	B1
Cranachstraße	F5
Crusiusstraße	C6
Dammstraße	E4
Deubners Weg	C5
Deutsche Werkzeug-Maschinenfabrik	C5
Dietzelstraße	F3, 4
Dorfstraße (Altchemnitz)	C7, 8
Dorotheenstraße	BC2
Dreieinigkeitskirche	BC4
Dresdener Straße	F2
Dürerstraße	E5
Eckstraße	D2
Eichamt	D3
Eigner Herd	A1
Elektrizitätswerk	D2
Elisenstraße	DE2
— (Hilbersdorf)	F1
Elsasser Straße	D6
Emilienstraße	EF1
Enzmannstraße	B4
Exerzierhaus	E5
Exerzierplatz	F6
Fabrikstraße	C3, 4
Färberstraße	D3
Feldstraße	E5
Ferdinandstraße	E2
Festhalle	C1
Festplatz	C1
Fischweg	D1, 2
Florastraße	F1
Forststraße	F2
Frankenberger Straße	F2
Frauenstraße	D3
Freigutstraße	B2, 3
Friedhof	F4
— alter	DE4, 5
— neuer	EF7, 8
Friedrich August-Denkmal	D3
— — -Straße	D4
Friedrichsplatz	D3
Friedrichstraße	D3
Fürstenstraße	EF3, 4
Fürther Straße	D1, 2
Gabelsbergerstraße	A6, 7
Gablenz	F5
Gablenzer Straße	EF5
Garnisonlazarett	E5
Garnisonstraße	E5
Gartenstraße	D3
Gasanstalt I.	B5
— II.	E1, 2
Gefängnis	C4; D4
Gellertstraße	F2
Genossenschaftsmolkerei	F2
Georgbrücke	D3
Gerichtsstraße	C4
Germaniastraße	B4
Getreidemarkt	C4
Gewerbemuseum	D4
Gießerstraße	EF3
Glockenstraße	E3, 4
Goetheplatz	B6
Goethestraße	B5
Grenzstraße	F4
Gutenbergstraße	E6
Güterstraße	E2
Hainstraße	EF2-4
Handelsschule	C3
Hartmannstraße	BC3
Haubolds Maschinenfabrik	B3
Hauboldstraße	D2
Hauptpostamt	D4
Hauptzollamt	C4
Hedwigbad	D3
Hedwigstraße	C3, 4
Heibersdorf	A8
Helenenstraße	B4
Henriettenstraße	BC3
Herbertstraße	B5
Hermannstraße	D2
Hermersdorfer Straße	F4
Herrenstraße	D4
Hilbersdorf	F1
Hilbersdorfer Weg	F1
Höhere Mädchenschule	D4
Hohe Straße	C3, 4
Holbeinstraße	E4
Holzmarkt	CD4
Horststraße	A6
Hospitalgasse	D4
Hospital St. Georg	E5
Hübnerstraße	B5, 6
Innere Johannisstraße	D4
— Klosterstraße	C4
Inselstraße	C2
Jägerstraße	E4
— (Bernsdorf)	F7, 8
Jahnstraße	F5
Jakobikirche	D4
Jakobstraße	EF4
Johanneum	C5
Johanniskirche	D4
Johannisplatz	D4
Johannisstraße, Äußere	D4
— Innere	D4
Josefinenplatz	E1
Josefinenstraße	E1, 2
Justizgebäude	C4
Kaiserplatz	B4
Kaiserstraße	B4, 5
Kaiser Wilhelm-Denkmal	C4
Kanalstraße	B3
Kanzlerstraße	B3, 4
Kapellenberg	C5
Kappel	AB6
Kappelbach	A5
Karlstraße	D3
Karolinenstraße	DE3
Kaserne des 104. Infanterieregiments	D5
Kasernenstraße	D5
Kaßberg	A-C4
— Auffahrt	C4
Kaßbergstraße	C3, 4
Kastanienstraße	B5
Katharinenstraße	BC5, 6
Katholische Kirche	C4
— Schule	C4; F3
Kellerweg	C4
Kinderversorgungshaus	F7
Kirchgasse	C4
Klarastraße	F1
Klosterquergasse	D4
Kohlenbahnhof	E2
Kolosseum	A5
Königliches Gymnasium	C4
Königstraße	D3, 4
Konkordiastraße	B3
Körnerdenkmal	E4
Körnerplatz	E4

Namen-Register zum ‚Plan von Chemnitz'.

davon 763,750 Evang., 23,753 Kath. u. 1427 Juden. Eingeteilt wird die Kreishauptmannschaft in die Stadt Chemnitz u. die Amtshauptmannschaften Annaberg, Chemnitz Land, Flöha, Glauchau und Marienberg. Bodenbenutzung: 55,0 Proz. Äcker u. Gärten, 11,4 Wiesen, 0,5 Weiden, 28,6 Proz. Holzungen.

Chemnitz in Sachsen (Kemnitz), selbständige St. (307 m), an der Chemnitz (die sich bei Alt-C. aus Zwönitz u. Würschnitz bildet und oberhalb Wechselburg in die Zwickauer Mulde fließt); Sachs.; 206,913 (*1834:* 21,137) Ew., davon 193,034 Evang., 10,518 Kath. u. 1137 Juden; Stab der 40. Division u. 88. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 104 u. 181, 2 Eskadr. Jäger zu Pferde (Nr. 12 u. 19), Bez.-Komm.; PTFE (5 Bahnhöfe, Linien Dresden-C., C.-Roßwein, C.-Annaberg, Zwickau-C., C.-Riesa, C.-Stollberg, C.-Adorf, Leipzig-C. u. C.-Limbach der Sächs. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 1240,7 Mill. Mk.), Chemnitzer Stadtbank, Chemnitzer Bankverein, Kreditverein, Viehmarktsbank, Filiale des Dresdener Bankvereins u. der Sächs. Bank zu Dresden, Kreis- u. Amtshauptmannschaft, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Handels- u. Gewerbekammer, Hauptsteueramt; Konsul. der Verein. Staaten von Nordamerika, Frankreich, Griechenland, Portugal, Spanien; Berginspektion; 11 ev. Kirchen (Jakobikirche v. 1389), 1 Kirche der separ. Lutheraner, 1 röm.-kath. u. 1 deutsch-kath. Kirche, Methodistenkirche, Synagoge; Gymnasium, Realgymnasium, Realschule, Handelslehranstalt, höhere Webschule, technische Staatslehranstalten (Gewerbeakademie, Baugewerken-, Maschinenbau-, Färber- u. Gewerbezeichenschule), Wirtschule, landwirtschaftliche Schule 2c., Hospitäler u. Wohltätigkeitsanstalten, v. Zimmermannsche Naturheilanstalt, freundliche und regelmäßige Straßen, großer Schillerplatz, Börse, Theater, elektr. Straßenbahn 2c. C. ist eine der wichtigsten Fabrikstädte des Reichs; obenan steht die Metallbearbeitungsbranche mit (1902) 90 Fabriken und 18—20,000 Arbeitern, dann die Spinnerei, Zwirnerei, Nähfaden, Web- u. Wirkwarenfabrikation mit etwa 9000 Arbeitern. Von den größeren Fabrikanlagen hat die Aktienspinnerei ca. 800 Arbeiter mit 117,000 Spindeln, die Sächs. Maschinenfabrik (vorm. Hartmann) 4—5000, die Sächs. Webstuhlfabrik (Schönherr) 1100 bis 1400 u. die Werkzeugmaschinenfabrik (vorm. Joh. Zimmermann) 1000—1200 Arbeiter; die Maschinenfabriken liefern Dampfmaschinen aller Art, Lokomotiven, Flachsspinnmaschinen, mechanische Webstühle, Stickmaschinen (vorzüglich für Plauen), Näh-, Wasch-, Garntrockenmaschinen, landwirtschaftliche Geräte, Strumpfstühle, Pumpwerke 2c. Die Gesamtproduktion des Maschinenbaues beträgt ca. 50—60 Mill. Mk. (1851: 4 Mill. Mk.). Ferner gibt es Kesselschmiedereien, bedeutende Webereien für Möbel- u. Kleiderstoffe, für Tischdecken, Tücher, baumwollenen Samt 2c., Kammgarn- u. Streichgarnspinnerei, Zeugdruckereien, Färbereien, Appreturanstalten, chemische Fabriken, große Baumwollhandlungen, Fabriken für Spritzen, Zement, künstliche Blumen u. Schmuckfedern, Wachstuch, Billards, Blasebälge, Tafel- u. Brückenwagen, Kartonnagen, Schirme, Seife, Zuckerwaren, Kaffeesurrogate, Tinte, Orseille- und Anilinfarben, endlich lithographische Anstalten, große Steinbrüche, Ziegelbrennereien, einen lebhaften Produktenhandel 2c. Nach der Arbeiterzählung am 1. Juli 1904 waren in 1122 Betrieben 51,170 Arbeiter beschäftigt; 55 Fabriken mit mehr als 200 Arbeitern. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch 1 Oberbürgermeister, 33 Magistratsmitglieder u. 57 Stadtverordnete. Servisfl. I. Die Gesamt-Gemeindesteuer betrug 1902: 4,342,576 Mk., die allgemeine Einkommensteuer 3,135,696 Mk., die Grund- u. Gebäudesteuer 631,089 Mk. Vom Tausend der mittleren Bevölkerung 1901 war die Geburtsziffer 40,16, die Sterbeziffer 25,71. C. ist eine alte Sorbenansiedelung, erhielt vom Kaiser Lothar II. Stadtrechte und nahm 1539 die Reformation an. Die Bleichen wurden 1451 privilegiert; die Baumwollweberei kam noch vor 1700 auf; die erste Zeugdruckerei ward 1770 begründet, die engl. Handspinnmaschine 1790, die Baumwollspinnmaschine 1799, die Maschinenfabrikation 1826 eingeführt. — Zum Bezirk des Landgerichts in C. gehören die 17 Amtsgerichte zu Annaberg i. S., Augustusburg, Burgstädt, C., Ehrenfriedersdorf, Frankenberg i. S., Jöhstadt, Limbach, Mittweida, Oberwiesenthal, Penig, Rochlitz, Scheibenberg, Stollberg, Waldheim, Wolkenstein u. Zschopau.

Chemnitz (Land), Amtshauptmannschaft, Sachs., im Übergange vom Erzgebirge zu dem hügeligen Vorlande, ein bevölkertes Industriegebiet, zählt auf 476 qkm 182,136 Ew., davon 176,897 Evang., 4718 Kath. u. 30 Juden (384 auf 1 qkm).

—— Nikolai-Vorstadt E (Linie C.-Reichenbach der Sächs. Staatsb.).

—— s. auch Alt- u. Dorf-Chemnitz.

Chesny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Landkr. u. AG. Metz, Kanton Verny, P Peltre; 146 Ew., kath. Pfarrk.

Chieming, Df., am Chiemsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Traunstein 10,8 km; 447 Ew., PTD, kath. Pfarrk.

Chiemsee, der größte Landsee in Bayern, erstreckt sich 11 km von S. nach N. u. 12 km von O. nach W., ist 156 m tief, 84 qkm groß, hat 3 Inseln u. liegt 520 m über dem Meer unweit des Nordfußes der Alpen, von dem ihn große Filze (Moore) trennen. Der See, berühmt durch seine Fische, empfängt die Achen u. Prien, beide aus den Alpen, u. entläßt die Alz zum Inn.

Chinow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Großboschpol; 220 Ew., E (Stat. C.-Hammer, Kleinb. Neustadt-Prüssow).

Chlapau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Großendorf; 400 Ew., T.

Chlapowo, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Giecz; 173 Ew.

Chlastawe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. E Bentschen 5 km, P Kuschten; 248 Ew., ev. Pfarrk.

Chlebowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Pogorzelice; 400 Ew.

Chlewiska, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Luisenfelde; 202 Ew., kath. Pfarrk.

—— Rittrg. das., RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Röhrfeld; 478 Ew.

Chlewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schildberg, P Bukownica; 509 Ew.

Chludowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, E Wargowo 4 km; 649 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Chmelenz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Großboschpol; 267 Ew.

Chmielinko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Pinne; 894 Ew., PT.

Chmiellowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Oppeln; 201 Ew., E (Linie Oppeln-Neisse der Preuß. Staatsb.).

Chmielnik, Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Stenschewo; 812 Ew.

Chmielno, Df. u. Forstgutsbez., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus; 721 Ew., PT, kath. Pfarrk.; östl. die Präsidentenhöhe (224 m) mit hübschem Blick auf die Seengruppe von C.

Chobie, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Friedrichsgrätz; 365 Ew.

Chobielin, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Nakel; 183 Ew.

Chocicza, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Slachcin; 166 Ew.

Chociczka (Groß- u. Klein-), 2 Güter, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Wreschen; 142 u. 110 Ew.

Chociszewice, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Pempowo; 872 Ew.

Chocischewo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Kirchenpopowo; 100 Ew.

Chodziesen, s. Kolmar in Posen.

Chojnica, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Zlotnik; 154 Ew., kath. Pfarrk.

Chojno, s. Alt- u. Neu-Chojno.

Chomencice, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Konarzewo; 545 Ew.

Chomionza (Adlig-), Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsowa, E Jadownik 4 km; 210 Ew.

Choren-Toppschädel, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, PE Starbach 4 km; 378 Ew. Dazu: Choren, Rittrg.; 32 Ew.

Chorin in der Mark, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg.,

RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg; PTE (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb.), Verladung von Pflastersteinen; 32 Ew.

Chorin in der Mark, s. auch Amt Chorin.

Chorinchen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Chorin i. M.; 515 Ew., E (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb.).

Chorow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Barzin, E Hammermühle 7,5 km; 168 Ew.

Chorulla, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. P Krappitz; 405 Ew.

Choryn in Posen, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten; 468 Ew., PTE (Kleinb. Kosten-Gostyn), kath. Pfarrk.

Chorzew, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Pleschen; 111 Ew.

Chorzow, Df. u. Gut (320 m), östl. unmittelbar bei Königshütte; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Königshütte; 8486 (*1852:* 1491) Ew., PTE (Linien Tarnowitz-Emanuelsegen und Schwientochlowitz-Beuthen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gleiwitz-Königshütte); kath. Pfarrk., Eisenerzgrube, Kalk- u. Sandsteinbrüche, Kohlenzeche Laura; dabei der Redernberg mit Denkmal des Grafen von Redern, des Begründers des oberschlesischen Steinkohlenbergbaues.

Chorzymin (Chorzemin), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. P Wollstein; 667 Ew., Bleiche.

Choszczewen, Rittrg. u. 2 Dörfer (A u. B), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Sorquitten; 499 Ew.; dabei Gut C.-Pustnick, 21 Ew.

Chosnitz, Gut u. Forstgutsbez., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Sullenschin; 228 Ew.

Chotow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Skalmierzyce; 161 Ew.

Chottschewke, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen; 125 Ew.

Chottschow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen; 422 Ew., T, Molkerei.

Chotzen, l. Zufluß der obern Brahe in Westpreußen, mündet in den Karschinsee.
— s. auch Grün-Chotzen.

Chotzenmühl, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Zechlau; 91 Ew., T.

Chotzlow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Neuendorf Bez. Kösl.; 148 Ew.

Choyna, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, P Smogulec; 420 Ew., T, kath. Pfarrk.

Choyno, Df., Preuß., an der Warthe; Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke, P Mokrz; 1035 Ew., Ziegelei.
— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Strasburg i. Westpr., E Malken 2 km; 109 Ew.

Choyten, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, P Budisch; 135 Ew.

Chraplewo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Krolikowo; 185 Ew.
— Df. u. Rittrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Brody; 543 Ew., E (Opalenitza-Kleinb.).

Chrieschwitz, früher Df., jetzt Stadtteil von Plauen.

Christazhofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, PE Isny; 167 Ew., T, kath. Pfarrk.

Christburg, St., an der Sorge; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Elbing; 3116 (*1816:* 2077) Ew., davon 2047 Evang., 929 Kath. u. 132 Juden; PTFE (Linie Marienburg-Allenstein der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. 2 kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Ziegeleien. Servisk. IV. Alte Ordensburg.
— s. auch Alt-Christburg.

Christdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, P Herzsprung; 222 Ew., ev. Pfarrk.

Christelwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Mörschelwitz; 176 Ew.

Christenberg, s. Münchhausen.

Christertshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Illertissen 11 km, P Obenhausen; 167 Ew., kath. Pfarrk.

Christes, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, P Viernau; 532 Ew., T, ev. Pfarrk.; südl. der Große Dolmar auf der Südseite des Thüringer Waldes.

Christfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Barkenfelde; 606 Ew., T.

Christgrün, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Elsterberg, PE Herlasgrün 2,8 km; 175 Ew., Ziegelfabrikation.

Christian-Albrechtskoog, s. Alter Christian-Albrechtskoog.

Christiansfeld, Flecken (25 m), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 572 Ew., PTE (Linie Hadersleben-C. der Hadersleber Kreisb.), ev. Kirche, Gerberei, Seifenfabr., Molkerei. Servisk. IV. Herrnhuterkolonie (1773 angelegt).

Christiansfelde, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Segeberg; 87 Ew., T.

Christianshütte, Häuser, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. P Runkel; 39 Ew., E (Eisenb. Kerkerbach-Heckholzhausen), Sitz der Verwaltung der Kerkerbachbahn, Kurort.
— Glasfabrik das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, P Albersdorf i. Holst., E Hademarschen 8 km; 73 Ew.

Christianskoog, Dom., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Marne, P Meldorf; 189 Ew.

Christianstadt, St., zur Standesherrsch. Sorau, am Bober (Naumburg a. B. gegenüber); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlaus.; 1567 Ew., PTE (Linie Sorau-Grünberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Baumwoll- u. Flachsgarnspinn., Töpferei, Bleicherei. Servisk. IV. C. erhielt 1659 Stadtrechte. Dazu Dom. u. OFörst. C., 33 Ew.

Christiansthal, Papierfabrik, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, PE Hammeleff 2 km; 43 Ew.

Christinenberg, s. Groß-Christinenberg.

Christinendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Trebbin; 312 Ew., ev. Pfarrk.

Christinenfeld, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Klütz; 172 Ew.

Christinenthal, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Schenefeld; 101 Ew., T.

Christophsthal, Weiler, zur Stadtgem. Freudenstadt i. Württ., am Forbach, PE Freudenstadt 3 km; 424 Ew., Eisenwerk.

Christophswalde, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Gusicht; 512 Ew.

Chronstau, Df., am Zusammenfluß des Chronstauer u. Himmelwitzer Wassers; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 668 Ew., PTFE (Linie Oppeln-Bossowska der Preuß. Staatsb.).

Chropaczow, Df. u. Gut, bei Königshütte; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen; 7971 Ew., PTE (Kleinb. Beuthen-C.), Steinkohlenbergbau, Ziegelei, Rohzink- u. Schwefelsäurefabr.

Chroschnitz, s. Kroschnitz.

Chroscinna, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 865 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Chroszütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. und Landkr. Oppeln, AG. Kupp, E Löwen i. Schl. 16 km; 2443 Ew., PT, kath. Pfarrk., Korbflechterei.

Chroßle, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Neuhof (Westpr.); 450 Ew.

Chrost, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. u. P Gnadenfeld; 270 Ew.

Chrustowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Popowko; 272 Ew.

Chruszczyn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, P Daniszyn; 331 Ew.

Chrzan, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 601 Ew., PT.

Chrzonstowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., AG. u. E Schrimm 8 km; 349 Ew., PTF.

Chrzumczütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Vogtsdorf; 507 Ew., kath. Pfarrk.

Chrzypsko, s. Groß- u. Klein-Chrzypsko.

Chüden, s. Groß-Chüden.

Chudow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Bujakow, E Preiswitz 5 km; 691 Ew.

Chudzice, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Stachcin; 152 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Churlangwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. Wansen, P Gusten; 103 Ew.

Chursdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, P Dieckow; 403 Ew., E Linie Glasow-Arnswalde der Stargard-Küstriner Eisenb.).

—— **bei Penig**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. P Penig, E Waldenburg 6 km; 728 Ew., Bankgesch., Sägewerk, Stoffhandschuhfabrikation.

—— **bei Werdau**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, P Seelingstädt; 263 Ew., E (Linie Werdau-Weida-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.).

—— s. auch Langen-Chursdorf.

Chwalencin, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Falkstätt; 105 Ew.

Chwalencinek, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Falkstätt; 171 Ew.

Chwalibogowo, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 343 Ew., PTE (Linie Öls-Gnesen der Preuß. Staatsb.).

Chwalim, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. E Bomst 14 km, AG. u. P Unruhstadt; 799 Ew.

Chwaliszew (Chwaliszew) I u. II, 2 Dörfer u. 2 Güter, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, P Sulmierzyce; 1049 Ew.

Chwaliszewo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Exin; 131 Ew.

Chwalkowice, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Wulka; 123 Ew.

Chwalkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch; 526 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Schrimm, P Emchen; 924 Ew., kath. Pfarrk.

—— Hausfideikommißgut das., s. Marthashagen.

Chwallenczitz, Df., an der Ruda; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Rybnik; 435 Ew.

Chwallowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P Rybnik, E Niedobschütz 5 km; 643 Ew.

Chyby, Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Sady; 119 Ew.

Chynow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Strzyzew; 1047 Ew.; nördl. das sumpfige Quellgebiet der Bartsch.

Chynow pustkowie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Strzyzew; 319 Ew.

Chytrowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Jaratschewo, E Wojciechowo 5 km; 495 Ew., kath. Pfarrk.

Ciborz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, AG. u. P Lautenburg i. Westpr.; 189 Ew.

Cichagora, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Bukowiec, E Eichenhorst 5 km; 647 Ew.

Cielimowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Zydowo; 138 Ew.

Cielle, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 331 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Cielmitz, Df., an der Gostinie; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, P Altberun; 754 Ew.

Ciencisko, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Strelno; 381 Ew.

Cieszkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Krolikowo; 119 Ew.

Ciesle, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Grätz, P Buk; 167 Ew.

Cieslau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Kielau; 569 Ew.

Cieszyn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Wrotzl 5 km; 722 Ew.

Cilcz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Mieschkow; 934 Ew.

Ciochowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. P Tost; 473 Ew.

Ciolkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Kröben; 229 Ew.

Cirkwehrum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Hinte; 133 Ew., ev. Pfarrk.

Cismar, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., E Lensahn 8 km; 512 Ew., PTF, Gerichtstag, Landratsamt für den Kreis Oldenburg, Strandamt, ehem. sehr reiches Benediktiner-Mönchskloster v. 1236, südöstl. der ausgetrocknete Klostersee; OFörst. C. in Kattenberg.

Cissewie, s. Eibenfelde.

Cissowka, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Jastrzemb; 320 Ew.

Ciswica, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Jarotschin 4 km; 532 Ew.

Ciszkowo (Cischkowo), Df., Kol. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, E Krutsch 2,5 km; 626 Ew., P.

Claquette, Weiler, zur Gem. Vorbruck (s. d.), 392 Ew., Baumwollindustrie.

Clarsbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, P Raitersaich; 88 Ew., E (Linie Nürnberg-Raitersaich der Bayr. Staatsb.).

Clausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach, E Münchweiler; 908 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Clausnitz im Erzgebirge, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, E Bienenmühle 3 km; 1365 Ew., PT, ev. Pfarrk., Verwaltungssitz des Staatsforstreviers Nassau, Stuhlfabrikation.

Claußnitz bei Burgstädt, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, E Alt-Mittweida 4 km; 2054 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpfwaren-, Tonwaren-, Treibriemen-, Schamottesteinfabr.

Clus, Df., Braunschw., Kr., AG., P u. E Gandersheim 4 km; 171 Ew.; dazu Klostergut Brunshausen, 67 Ew.

Cmachowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. P Wronke; 450 Ew.

Cocceji-Neudorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 116 Ew., PT.

Coin an der Seille, Df., an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny; 175 Ew., PTE (Linie Metz-Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.).

—— **bei Cuvry**, Df. das., P Coin a. d. Seille; 237 Ew., E (Linie Metz-Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.).

Colditz, St., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. u. LG. Leipzig, Amtsh. Grimma; 5281 (*1834:* 3248) Ew., davon 108 Kath.; PTFE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.), Vereinsbank, Amtsgericht, Forstinspektion, OFörst. (in Waldgut), ev. Pfarrk., Schloß, in dem 1486 Kurfürst Ernst starb, u. das jetzt eine Heil- u. Versorgungsanstalt für männliche Geisteskranke ist; Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei, Fabr. für Strickgarn, Nähfaden, Zigarren, Schamotte-, Steingut- u. Schuhwaren, Papier-, Schneidemühle, Tongruben, Ziegelei, nahebei Braunkohlengrube (Zschadraß); Gefecht 5. Mai 1813.

Colgenstein, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, P Obrigheim; 276 Ew., E (Stat. Obrigheim-C., Linie Grünstadt-Offstein der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Collm, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 318 Ew., ev. Pfarrk.

Collmen bei Colditz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Colditz, E Kültzschau 7 km; 257 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenwerk, Ziegelbrennerei.

—— **bei Wurzen**, Df. u. Rittrg. das., AG. Wurzen, P Röcknitz Bez. Leipzig; 292 Ew.

Cölln, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 135 Ew., PE Bayerfeld-C. (Linie Hochspeyer-Münster a. Stein der Pfälz. Eisenb.). Vereinigt.

—— **an der Elbe**, früher Df., jetzt mit Meißen (s. d.)

Colmberg, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, E Lehrberg 8 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk., Forstamt, Bergschloß.

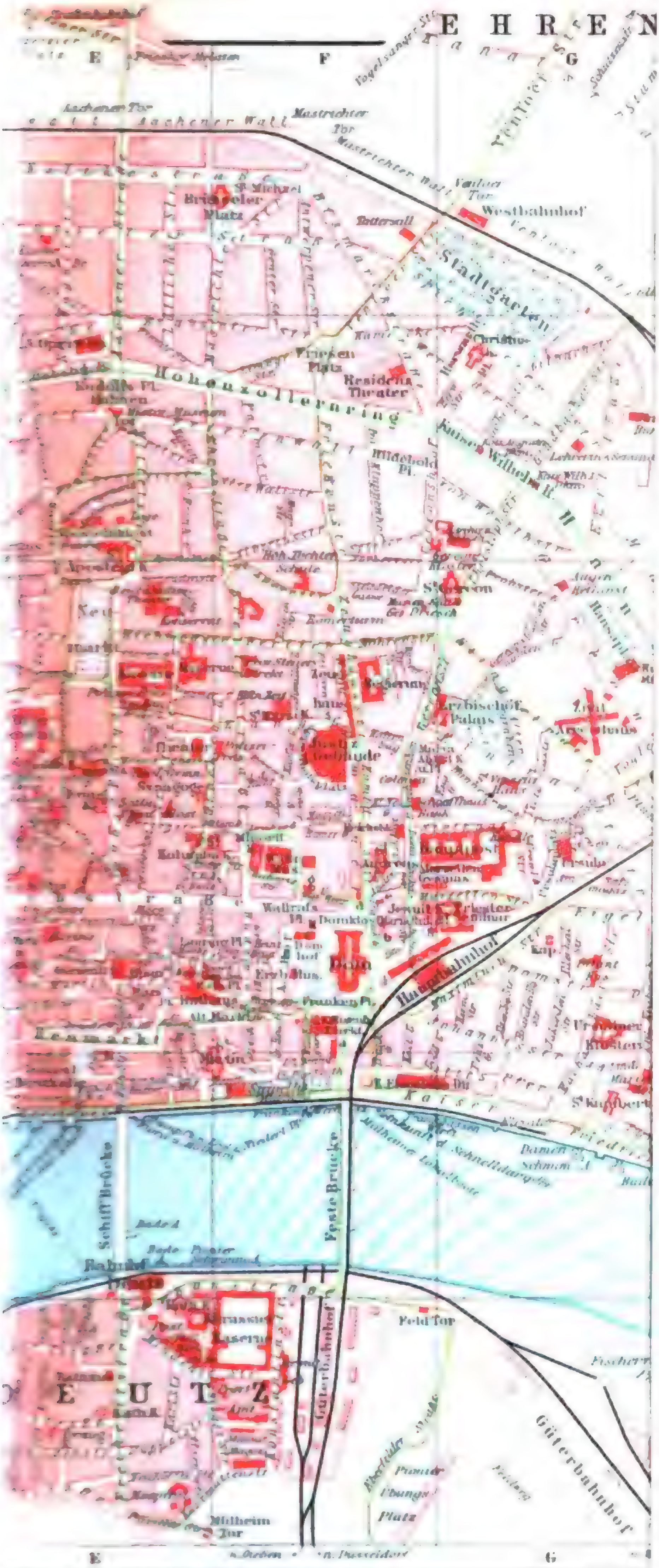
Colmnitz bei Freiberg (Nieder- u. Ober-), Df. u. Rttrg., Sächs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg; 2171 Ew., PTE (Stat. Klingenberg-C., Linien Dresden-Chemnitz u. Klingenberg-C.-Frauenstein der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk, Stuhlfabr., Ziegelei.

—— **bei Großenhain**, Df. u. Vorw. das., Amtsh., AG. u. E Großenhain 9 km, P Wildenhain; 230 Ew., T.

Cöln, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Rheinl., am Rhein, an der Sieg u. Erft, im W. vom Rhein eine außerordentlich fruchtbare Landschaft mit dem Höhenzug Ville (Braunkohlen) u. einigen Ausläufern der Eifel; im O. Ausläufer des Westerwaldes (mit dem Siebengebirge) und des Sauerländ. Gebirges, hier auch ziemlich großer Reichtum an Mineralien: Eisen- u. Bleierze, Zinkblende, Braunkohlen etc. Der Regierungsbezirk zählt auf 3977 qkm 1,021,878 (*1816:* 327,812) Ew., davon 173,594 Evang., 830,618 Kath. u. 14,950 Juden (257 Ew. auf 1 qkm) u. zerfällt in die 13 Kreise: Bergheim, Bonn Stadt u. Land, Euskirchen, Gummersbach, C. Stadt u. Land, Mülheim a. Rh. Stadt u. Land, Rheinbach, Sieg, Waldbröl u. Wipperfürth. Bodenbenutzung: 54,8 Proz. Äcker u. Gärten, 5,6 Wiesen, 1,7 Weiden, 30,1 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 34,8, W 32,1 Mk., Landgemeinden A 39,9, W 29 Mk.

Cöln am Rhein, wichtigste Stadt am Rhein u. Festung ersten Ranges (Bahnhof 48, Rheinspiegel 36 m) das., einen Stadtkreis bildend; Fläche 11,111 ha, 372,529 (*1816:* 52,954, *1890:* 281,681, *1895:* 321,564) Ew., davon 64,806 Evang., 297,268 Kath. u. 9745 Juden; Stab der 15. Division, der 27. Inf.-, 15. Kav.- u. 15. Feldart.-Brigade, 7. Festungs- u. 2. Fußartill.-Inspekt., 3. Artill.-Depot-Direktion, Inf.-Reg. Nr. 16, 53 u. 65, Fußartill.-Reg. Nr. 7, Feldartill. Nr. 59, 1 Bat. Fußartill.-Reg. Nr. 9, Pionierbat. Nr. 7, Artill.-Depot, Bez.-Komm., Gouvernement, Kommandantur, Fortifikation; PTFE (Linien C.-Deutz-Troisdorf, C.-Deutz-Mülheim a. Rhein, C.-Grevenbrück, C.-Kleve, C.-Herbesthal, C.-Jünkerath u. C.-Koblenz der Preuß. Staatsb., außerdem die Bahnhöfe C.-Bayenthal, C.-Ehrenfeld, C.-Lindenthal, C.-Longerich u. C.-Nippes an den vorgenannten Linien; ferner Kleinbahn C.-Rath-Heumar u. C.-Benzelrath-Blatzheim mit Abzweigungen Elsdorf-Bergheim, Rheidt-Bergheim u. Ameln-Bedburg-Blatzheim), elektr. Straßenbahnlinien durch die Stadt und nach den anliegenden Orten, D. **Banken etc.:** Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 6508 Mill. Mk.), Cölnische Privatbank (Zettelbank), Schaaffhausenscher Bankverein, Gewerbe-, Handwerkerbank u. andre Bankinstitute; Feuerversicherungsgesellschaft. Colonia, Lebensversicherungsgesellschaft Konkordia, Kölner Hagelversicherungsgesellschaft, Transportversicherungsgesellsch. Agrippina, eine Rückversicherungsgesellschaft etc. **Behörden:** Regierung, Oberlandesgericht, Land- u. Schwurgericht nebst Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Seemannsamt, kath. Erzbischof nebst Domkapitel, 2 königl. Eisenbahndirektionen, Oberpostdirektion, Prov.-Steuerdirektion, Schiffahrtskommission, Hauptsteueramt, Handelskammer, Forstinspektion. **Konsulate:** Ver. Staaten von Amerika, Argentinische Republik, Belgien (Amtsbez.: RB. C. u. Koblenz), Chile, Ecuador, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich-Ungarn (Amtsbez.: Prov. Rheinl. und Westf., die Fürstent. Waldeck, Lippe-Detmold u. Schaumb.-Lippe sowie die Oldenburgische Enklave Birkenfeld), Paraguay, Persien, Peru (für die Prov. Rheinl.), Portugal, Rumänien (für die Prov. Rheinl. u. Westf. u. Lippe-Detmold; auch K. von Venezuela), Sachsen (Königreich), Serbien, Spanien, Türkei, Venezuela (auch rumänischer K.), Württemberg (für die Pr. Rheinl. u. Westf.). **Kirchen, Bildungs- und Wohltätigkeitsanstalten etc.:** 3 ev., 1 altkath. u. 23 kath. Pfarrk., Synagoge, Akademie für praktische Medizin, 5 Gymnasien, davon 1 (Friedrich Wilhelms-) mit Realgymnasium u. 3 kath. (an Marzellen, an der Apostelkirche u. Kaiser Wilhelms-G.), Realgymnasium, Oberrealschule, 3 Realschulen, kath. Priester-, kath. Lehrerinnenseminar, Handelshochschule, Baugewerkschule, Taubstummeninstitut, 2 Irrenanstalten, viele Wohltätigkeitsanstalten, städtische Bibliothek, städtisches Archiv, permanente Industrieausstellung, erzbischöfl. Museum auf dem Domhof (Sammlung mittelalterlicher Kunstgegenstände), Wallraff-Richartzsches Museum mit Gemäldegalerie (vorzüglich Bilder aus der altcölnischen Schule), ferner mit einer Sammlung römischer Altertümer, einer permanenten Kunstausstellung des Cölner Kunstvereins; Kunst, Theater, Musik und Gesang (Cölner Männergesangverein) finden in C. die eifrigste Pflege; der eigentümliche Charakter der Cölner offenbart sich aber am besten bei den zahlreichen Vergnügungen in Stadt u. Umgegend, ganz besonders jedoch zur Zeit der dreitägigen Karnevalsfeier. **Beschreibung der Stadt, Sehenswürdigkeiten:** C. ist halbkreisförmig auf dem linken Ufer des Rheins erbaut und hat im Innern enge und krumme Straßen und altertümliche Häuser; die Zahl der öffentlichen Plätze beläuft sich auf 34. Unter den Straßen ist die Hochstraße der Mittelpunkt des Geschäftslebens; unter den Plätzen treten hervor: der Altmarkt (der Haupt-Gemüse-, Obst- u. Fischmarkt für C.) und der Heumarkt nicht weit vom Rhein, der Dom-, der Appellhofplatz u. der Neumarkt (der schönste unter allen). Das erste Gebäude der Stadt ist der Dom, zugleich das merkwürdigste Gebäude in Deutschland und das vollendetste Meisterwerk gotischer Baukunst. Den Grund zu diesem legte 1248 Erzbischof Konrad von Hochstaden; der Bau aber geriet um 1500 ins Stocken und ward erst 1842 durch Friedrich Wilhelm IV. und den Dombauverein wieder aufgenommen. 1863 ward die Kirche in allen ihren innern Teilen, 1880 wurden die beiden Haupttürme (156 m hoch) vollendet. Der Dom, ein Kreuzbau, ist 136 m lang, 61 m breit (im Querbau 86 m); das 57 m hohe Mittelschiff wird von 56 großen Pfeilern getragen; prachtvolles, 29 m hohes Portal an der Südseite. Der Flächeninhalt der Kirche beträgt 6166 qm (Mailänder Dom 8406, Ulmer Münster einschließlich der Pfeiler u. des Mauerwerks 6086, Speyerer Dom 4470, Straßburger Münster 4087). Merkwürdig im Innern sind der Hochaltar, die Glasmalereien, mehrere Chorkapellen mit Grabmälern, die Schatzkammer etc.; eine vortreffliche Aussicht hat man vom äußern Chorumgang. Andre sehenswerte kath. Kirchen sind: St. Gereon aus dem 11. Jahrh. mit prächtiger Kuppel, die Apostelkirche aus der spätromanischen Periode, St. Maria im Kapitol in romanischem Stil, St. Ursula, merkwürdig durch die Sage von den 11,000 Jungfrauen, St. Peter mit einem Altarbild von Rubens (Kreuzigung Petri) und die Minoritenkirche. Unter den andern Gebäuden der Stadt treten besonders das Wallraff-Richartzsche Museum (s. oben) und der Gürzenich hervor; dieser, das Herrenhaus und ehemals Kaufhaus, ward 1441 bis 1474 erbaut u. dient in seinem untern Raum als Börse, während oben in dem großen Saal die Karnevalsbälle, die niederrheinischen Musikfeste etc. abgehalten werden; ferner das Rathaus am Altmarkt, der Zentralbahnhof unweit des Doms, das Neue Theater, der Justizpalast, das Zeughaus etc. Von Denkmälern sind hervorzuheben: Friedrich Wilhelms III. auf dem Heumarkt, Kaiser Wilhelms I. u. der Kaiserin Augusta auf dem Kaiser Wilhelm-Ring, Friedrich Wilhelms IV. u. Wilhelms I. an den Köpfen der Eisenbahnbrücke, die Mariensäule u. das Standbild Bismarcks. 2 Brücken führen über den Rhein, eine Schiffbrücke u. eine 418 m lange Eisenbahnbrücke. Beliebte Vergnügungsorte sind der zoologische Garten u. der botanische Garten Flora, beide nördlich im Stadtteil Riehl. Die alten Festungswerke sind beseitigt und haben Raum für prächtige Ringstraßen gegeben; eine neue Verwallung der Stadt ist weiter hinausgeschoben, und 7 größere und 14 kleinere Forts, sämtlich etwa 7 km vom Dom entfernt, sind außerhalb angelegt worden. Die nahegelegenen, früher selbständigen Orte Bayenthal, Bickendorf, Ehrenfeld, Deutz, Nippes, Kriel, Riehl u. Sulz wurden nebst Teilen einiger andrer Vororte 1888 mit C. vereinigt. **Industrie und Handel:** C. ist ein Mittelpunkt der rheinischen Industrie und des rheinischen Handels. Es sind vorhanden: Baumwollspinnerei, Wollspinnerei, Eisengießerei, Maschinenfabriken, Wagenbau, Zink- u. Bronzegießerei, 3 Zuckerfabr., 8 Zuckerraffinerien, Dampfmahlmühlen, 33 Fabriken für das Cölner Wasser (Eau de Cologne), dessen Fabrikation 1709 durch den Italiener Joh. Maria Farina begründet wurde, ferner Fabr. für Samt- u. Seidenbänder, Seiden-, Samt-, Woll-, Baumwoll-, Strumpf- u. Trikotwaren, Watte, Seife, Lichte, Drahtseile, Tabak, Gummi- u. Guttaperchawaren, Wachs, Pulver, Wagen, Spiegelrahmen, künstliche Blumen, Schmuckfedern, physikalische u. mathematische sowie für musikalische Instrumente (Pianofortes), Glas- u. Porzellanwaren, Nadeln, Masken, Billards, Goldleisten, Tapeten, Zucker, Zuckerwaren, Schokolade, Brot, Schaumwein, Eis,


LINDENTHAL
SÜLZ
BAYENTHAL
Weiß-
Haus
Güterbahnhof
Zollstock
Volks-
Garten
Luther K.
Artill.-
Kaserne
Elektricitäts u.
Wasserwerke
Güterbahnhof
Severins
Tor
Chlodwig
Platz
Barbarossa
Platz
Hohenstaufenring
Sachsenring
St. Pantaleon
Infanterie
Kaserne
Garnison-
Festungs-
Bahnhof
Waisenhaus
Wasserturm
Römer
Park
Völker
Mus
Bayenturm
Bade Anstalt
Haupt Steuer Amt
Hansa Werft
Agrippina Werft
RHEIN
Kai- und
Hafen-Anlagen
Petroleum Werft
Schnellert -Hfn
Eisenbahn Brücke
im Bau
West
Ost
Süd
Nord
Severin K.
St. Maria
St. Georgs
Platz
Severinstraße
Ubierring
A
B
C
D
1
2
3
4
6



Bibliographisches Institut in Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Cöln.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | E1, 2 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Aachener Straße	E1, 2
— Tor	E1
— Wall	EF1
Achterstraße	C4
Adolfstraße (Deutz)	E6
Aduchtstraße	I5
Agneskirche	I4
Agrippastraße	D3, 4
Agrippina-Ufer	AB5
Agrippinawerft	AB5
Albertusstraße	F2
Alexianerkloster	D2
Alexianerstraße	D3
Allerheiligenstraße	G4
Alsenstraße (Deutz)	E6
Alteburger Tor	A5
— Wall	AB5
Alte Mauer am Bach	D3
Altenberger Straße	G4
Altengraben	G3
Alter Markt	EF4
Altes Ufer	FG5
Alte Wallstraße	F2
Am Duffesbach	C2
— Frankentor	F5
— Hof	F4
— Tratzenberg	C3
Ämilianstraße	B1
Am Salzmagazin	G4
Amsterdamer Straße	K5
Am Zuckerberg	I5
An dem Brand	F5
An der Bottmühle	B5
— — Eiche	BC4
— — Linde	G5
— — Münze	HI5
— — Rahr	F3
Andreasklosterstraße	F4
Annaerstraße	C4
Annohaus	C5
Annostraße	BC4, 5
An St. Agatha	E4
— — Katharinenkirche	C4
— — Magdalen	B4
Antonsgasse	E3
Antoniterstraße	E3, 4
Antwerpener Straße	F1, 2
Aposteln-Gymnasium	E2
Apostelnkloster	E2
Apostelnstraße	E2
Appellhofsplatz	F3
Aquinostraße	H3, 4
Archiv	G2
Arminiusstraße	E6
Arndtstraße	D2
Arnoldstraße	E6
Artillerie-Kaserne	A4
— -Werkstätte	E5
Auf dem Berlich	F3
Augenheilanstalt	G3
Augusta-Hospital	C1
Augustinerplatz	E4
Augustastraße	K3
Bachem-Straße	D3
Badeanstalt	B5; E5; G5
Bahnhof	K2
— Deutz	E5
Bahnhof Nippes	K2
Bahnhofstraße	F4
Balduinstraße	E2
Balthasarstraße	I4
Barbarossaplatz	CD2
Bayardsgasse	DE3
Bayenhaus	B5
Bayenstraße	C5
Bayenthal	A5
Bayenturm	B5
Bayenwerft	C5
Beethovenstraße	D2
Belfortstraße	HI5
Benesisstraße	E2
Berlich, Auf dem	F3
Berrenrather Straße	B1
Betriebsbahnhof	HI3
Beuelsweg	K4, 5
Bezirkskommando	A3
Biberstraße	C5
Bibliothek	G2
Bischofsgartengasse	F4
Bischofsweg	A3
Bismarckdenkmal	E4
Bismarckstraße	F1, 2
Blaubach	D3, 4
Blindgasse	E4
Blumenstraße	G3
Blumenthalstraße	I5
Bobstraße	DE3
Boisseréestraße	D1
Bonner Straße	A4
— Tor	A4
— Wall	A3, 4
Brabanter Straße	EF2
Brandenburgstraße	G4
Breitestraße	F3
Brückstraße	E4
Brüderstraße	E3
Brunostraße	B4
Brüsseler Platz	EF1
— Straße	EF1
Bürgerhospital	E3
Burgmauer	F3, 4
Burgunder Straße	C2
Buschgasse	C4
Buttermarkt	E5
Cäcilienkloster	E3
Cäcilienstraße	E3
Chlodwigplatz	B4
Christianastraße	K4
Christophstraße	G2, 3
Christuskirche	G2
Claudiusstraße	A5
Cöln-Bonner Dampfschiffs-Landungsplatz	DE5
— -Düsseldorfer Dampfschiffs-Landungsplatz	DE5
— -Mülheimer Dampfschiffs-Landungsplatz	EF5; FG5; I6
Colonia	F3
Crefelder Straße	HI3
— Tor	I3
— Wall	I3, 4
Dagobertstraße	GH4, 5
Damen-Schwimmanstalt	H5
Dasselstraße	D1
Deutscher Ring	H4, 5
Deutz	EF6
Dom	F4
Domhof	F4
Dominikanerstraße	F4
Domkloster	F4
Domstraße	GH4
Drachenfelsstraße	A4
Drei Königen-Straße	BC4, 5
Driesch	FG3
Drususgasse	F4
Duffesbach	B1, 2
Düppelstraße	E6
Dürener Straße	E1
Düsseldorfer Straße	E6
Ehrenfeld, Vorort	GH1
Ehrenstraße	EF2
Eifelplatz	B2
Eifelstraße	BC2, 3
Eifeltor	B2
Eifelwall	B2
Eigelstein	GH4
Eigelsteintor	H4
Eilgutabfertigung	HI3
Eintrachtstraße	G3, 4
Eisenbahndirektion, Königl.	F4; FG5
Elberfelder Straße	FG6
Elektrizitätswerke	A4
Elendkirche	C4
Elevator	G5
Elisenstraße	E3
Elsaßstraße	AB4
Elstergasse	F3, 4
Engelbertstraße	DE2
Enggasse	G3
Erftstraße	G2
Erzbischöfliches Museum	F4
— Palais	G3
Escherstraße	IK2, 3
Eulengartengasse	C4
Evangelische Kirchen	D4; E3; G2
— (Deutz)	E6
— (Nippes)	K3
Everhardstraße	GH1
Ewaldistraße	I4
Exerzierplatz	A2,3; EI-I3, 4
Färbgasse	D3
Feldtor	F6
Fernsprechamt	E3
Feste Brücke	F5
Festungsbahnhof	CD3
Festungsgefängnis	A3
Feuerwache	C4; E2
— Haupt-	HI4
Filzengraben	D4, 5
Fischerzelt	GH6
Flandrische Straße	E2
Fleischmengergasse	DE3
Flora	K6
Florastraße	K5, 6
Follerstraße	CD4, 5
Frankenplatz	F4
Frankenwerft	F5
Frankfurter Straße	A4, 5
Frankstraße	D2
Frechener Lokalbahn	DE1, 2

Öl, Mineralöl, Chemikalien, Dünger, Bleiweiß, Ultramarin, Farben, Portefeuilles rc.; weiter sind vorhanden viele Gold- u. Silberarbeiter und Bildhauer, Bierbrauereien, Branntweinbrenn., Gerbereien, Färbereien, viele Buchdruckereien, ein Blei- u. Zinnwalzwerk, Reederei (*1908:* 10 Dampfer mit 10,128 Br. Reg.-Ton.), Schiffswerft; ein Freihafen. Unter den Märkten sind die Schlachtvieh-, Gemüse-, Obst-, Blumen- u. Geflügelmärkte hervorzuheben. Gesamt-Gemeindesteuer 10,381,118 Mk., allgemeine Einkommensteuer 4,959,155 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer 2,260,981 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 40,11, die Sterbeziffer auf 24,04 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Verwaltung wird ausgeübt von 1 Bürgermeister, 12 Beigeordneten u. 45 Stadtverordneten. Servisfl. A. **Geschichtliches:** C., römischen Ursprungs, entstand 37 v. Chr. im Lande der Ubier u. erhielt den Namen Colonia Agrippina nach der Gemahlin des Kaisers Claudius. Später trat es gegen Aachen zurück. 949 ward es Freie Stadt, 1201 Quartierstadt der Hansa. Zahlreiche Belagerungen hatte es zu bestehen, innere Kämpfe auszuhalten (Weberschlacht 1371), die es aber auch zum Sinken brachten; dazu kamen die Verfolgungen der Evangelischen nach der Reformation, die 1718 mit einer Vertreibung aller Protestanten endeten. 1801 kam C. an Frankreich, 1815 an Preußen; damit begann eine neue Blütezeit. Berühmt waren in vergangenen Zeiten die Universität (1388—1798) und die Malerschule. Das **Erzbistum** C., von dem die Stadt bald fast ganz unabhängig wurde (weshalb die Erzbischöfe nach 1263 auch in Bonn oder Brühl residierten), entstand als Bistum schon um 320 (Maternus); zum Erzbistum ward es kurz vor 800 erhoben. Nach 1000 erweiterte sich die weltliche Macht. Hanno (1056—75) übte auf König Heinrich IV. einen nachteiligen Einfluß aus, Arnold II. (1151 bis 1156) kam unmittelbar unter päpstliche Herrschaft, Reinhold von Dassel (1159—67) kämpfte für Friedrich Barbarossa in Italien, Philipp von Heinsberg machte 1180 die Grundlage zu den Erwerbungen in Westfalen und dadurch zu vielen Kriegen, Engelbert von Falkenburg verlegte 1263 die Residenz nach Brühl, Siegfried von Westerburg verlor 1288 die Schlacht bei Worringen, Wilhelm von Gennep wurde 1356 durch die Goldene Bulle Kurfürst, Kuno von Falkenstein erwarb 1368 die Grafschaft Arnsberg, Dietrich von Mörs verlor in der Soester Fehde (1444—49) Recklinghausen, Hermann, 5. Graf zu Wied (1515—52), förderte die Reformation, Adolf III. hinderte sie, Gebhard von Waldburg trat zum Protestantismus über, ward aber 1583 verdrängt. Von 1585—1761 waren die Erzbischöfe aus dem Haus Bayern, die zum Teil in den Kriegen mit Frankreich für dieses Land eintraten. 1794 verließ der letzte Erzbischof (Maximilian Franz von Österreich) das Erzstift bei dem Vordringen der Franzosen, worauf dann 1801 die Teilung des Erzstifts erfolgte. In C. verlebte der Maler Peter Rubens, der 1577 während einer Verbannung seines Vaters in Siegen geboren ward, seine Jugendzeit. — Der Bezirk des **Oberlandesgerichts** in C. umfaßt den größten Teil der Rheinprovinz, dazu 9 Landgerichte: Aachen, Bonn, C., Düsseldorf, Elberfeld, Kleve, Koblenz, Saarbrücken u. Trier. Zum **Landgericht** in C. gehören die 9 Amtsgerichte zu Bensberg, Bergheim, C., Gummersbach, Kerpen, Lindlar, Mülheim am Rhein, Wiehl u. Wipperfürth.

Cöln, Landkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, fast ganz westl. vom Rhein, im W. Braunkohlen in der Ville; auf 342 qkm 85,293 (*1819:* 32,361) Ew., davon 6872 Evang., 77,776 Kath. u. 581 Juden (249 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,6 Mk.; Landgemeinden A 60,7, W 64,7 Mk. Landratsamt in C.

Colombey, Schloß, Elsaß-Lothr., Landkr., AG. u. P Metz, Kant. Pange; Schlacht 14. Aug. 1870 (C.-Nouilly).

Colpin, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Stargard i. Mecklb.; 350 Ew., ev. Pfarrk.

Colroy-la-Roche, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmeck, P St.-Blaise, E St.-Blaise-Poutay 2 km; 439 Ew., kath. Pfarrk.

Commerau bei Königswartha, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Königswartha 4 km; 220 Ew.

Commichau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Colditz; 346 Ew., Braunkohlenbergbau.

Conow, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. Feldberg i. Mecklb., P Fürstenhagen; 163 Ew., T.

Conradsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs., PE Tuttendorf 1 km; 1028 Ew., ev. Pfarrk., Düngemittelfabr., Ziegelei.

Constappel, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Gauernitz; 306 Ew., ev. Pfarrk.

Conthil, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. AG. Château-Salins; 331 Ew., PTE (Linie Chambrey-Saaralben der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Contwig, Df., am Erbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken; 1645 Ew., PTE (Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Cöpenick, St. (40 m), am Einfluß der Dahme (der Wendischen Spree) in die Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, LG. Berlin II; Fläche 3451 ha, 20,925 (*1816:* 1877, *1890:* 15,363, *1895:* 18,170) Ew., davon 19,547 Evang., 1184 Kath. u. 112 Juden; PTFE (Linie Berlin-Sommerfeld u. Berliner Vorortsverkehr der Linie Grunewald-Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.), D; Vereinsbank, Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, ev. Lehrerseminar in dem alten Schloß, elektr. Straßenbahn; Fabr. von Shoddy, Chemikalien, Lack, Maschinen, Öl, Dachpappe, Linoleum, Zichorien, Siegellack, Glas, Kattundruckerei (Schönweide), Färberei, Bleicherei, Dampfmahlmühle, Sägewerk, Norddeutsche Eiswerke, Dampfwaschanstalt, Handelsgärtnerei, Schiffbau, Schiffahrt. Servisfl. II. Dazu die große Seidenfärberei **Spindlersfeld**. C. war häufig Aufenthaltsort der brandenburgischen Kurfürsten (Joachim II. starb hier 1571). In der Nähe große Kiefernwaldungen, der **Müggelsee** u. die **Müggelberge** mit Bismarckturm.

—— (=**Forst**) OFörst. das., Kr. Niederbarnim, AG. u. P Cöpenick; 331 Ew., Erholungsstätte (P Schöneweide) d. A. E. G. Krankenk. in Berlin, Sägewerk.

Copitz, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 2 km; 4467 Ew., PT, Hopfenbau, Sandsteinbrüche, Schiffahrt, Elektrizitätswerk, Holzsägewerke, Kisten-, Zuckerwaren-, Papierfabr., Schiffbau, Ziegelei.

Coppengrave, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Duingen; 309 Ew., E (Kleinb. Voldagsen-Duingen-Delligsen).

Cornelymünster, s. **Kornelimünster**.

Corny, Df., r. an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. M., P Novéant-C.; 874 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Ziegelbrennerei, Farben- u. Firnißfabr., Wein-, Obst- u. Hopfenbau; schräg gegenüber **Novéant** mit E (Linie Stieringen-Novéant-C. der Elf.-Lothr. Eisenb., mit Anschluß an d. Französ. Staatsb.).

Coschütz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Dresden-Plauen, E Potschappel 1 km; 2316 Ew., ev. Pfarrk., Bronzegießerei, Nähmaschinen-, Polstermöbelfabr., Syenitbrüche, Steinkohlenbergbau, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk, Ziegelei.

—— Df. u. Rttrg. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Elsterberg; 56 Ew.; dazu Rttrg. Thürnhof.

Cosel bei Königsbrück, Df. u. Gutsteil, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück, P Schwepnitz; 241 Ew., Sitz der Staatsforstrevierverwaltung Schwepnitz.

Cossebaude in Sachsen, Df., unweit der Elbe; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt; 2549 Ew., PTFE (Linie Dresden-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), Zementwarenfabr., Eisenkunstgießerei u. Metallwarenfabrikation, Elektrizitätswerk, Jalousie-, Essig-, Tüten-, Ton-, Verbandstoff-Fabr. In der Nähe der Osterberg mit Denkmal des Königs Albert.

Cossen, Df., zwischen Mulde u. Chemnitz; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt; 281 Ew., PTE (Linie Leipzig-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), Sand- u. Kiesgruben.

Coßmannsdorf, Teil von **Somsdorf** (s. d.) in Sachsen, PTE (Nebenbahnlinie Hainsdorf-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.).

Costewitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Pegau 3 km; 181 Ew., T, ev. Pfarrk.

Cosul, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Großpostwitz; 217 Ew., Granitsteinindustrie.

Coswig in Sachsen, Df. u. Gut (111 m), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen; 2551 Ew., PTE (Linien Leipzig-Riesa-Dresden, Röderau-Dresden u. Weinböhla-

Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Farben=, Lack=, Firnis=, Maschinen=, Strohstoff= u. Schaumwein=Fabr., Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Weinbau, Viehhandel.

Cotta, s. Dresden.

—— s. auch Groß=Cotta.

Courcelles an der Nied (Kurzel), Df., an der Nied; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Remilly; 254 Ew., PTFE (Linien Stieringen–Novéant u. C.–Teterchen d. Elf.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Dampfziegelei.

Courcelles-Chaussy, s. Kurzel.

Courl (Kurl), Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 325 Ew., PTE (Linie Dortmund–Hamm der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Puddlingswerk, Steinkohlengruben.

Cradefeld, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Taucha 1 km; 311 Ew., Steinbrüche.

Craincourt, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château=Salins, Kant. u. AG. Delme, E Baudrecourt 18 km, P Marly i. Lothr.; 373 Ew., T, kath. Pfarrk.

Cramme, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, PE Barum; 635 Ew., Molkerei.

Crandorf, Df., am Schwarzwasser; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. Schwarzenberg, P Erla (Erzgeb.); 1183 Ew., E (Stat. Niederglobenstein, Linie Grünstädtel–Oberrittersgrün der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., staatl. Spitzenklöppelschule, wichtige Eisensteingruben am Rotenberg u. Magnetberg.

Cranzahl, Df. (620 m), an der Sehma; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 1865 Ew., PTE (Linie Annaberg–Weipert der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierstoff=, Spitzen=, Posamentierwarenfabrikation, Dampfsägemühlen, Holzschleiferei, Ölschlägerei, Flachsbau.

Crefeld, St. (38 m) u. Stadtkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Düsseldorf; Fläche 2079 ha, 106,893 (*1816:* 14,373, *1890:* 105,376, *1895:* 105,939) Ew., davon 22,117 Evang., 81,596 Kath. u. 1788 Juden; Bez.=Komm.; PTFE (4 Bahnhöfe: Linien München=Gladbach–C.–Duisburg u. C.–Homberg, C.–Rheydt, C.–Viersen u. Kleve–Cöln der Preuß. Staatsb., Linien C.–Viersen u. C.–Hüls–Mörs der Crefelder Eisenb.; außerdem Dampfstram C.–Ürdingen, C.–Hüls u. C.–Fischeln sowie elektr. Straßenb. in der Stadt und nach Düsseldorf), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 1998,1 Mill. Mk.), Filiale der Berg.=Märk. Bank, Fil. des Schaaffhausenschen Bankvereins, Crefelder Bank, Gewerbebank; Landratsamt für Land=C., Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (für die Amtsgerichtsbezirke zu C., Neuß und Ürdingen) u. Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke C., Ürdingen u. Viersen), Handelskammer, Hauptsteueramt, Direktion der Crefelder Eisenbahn; 4 ev., 1 altkath., 1 mennon., 6 kath., 1 Kapuziner=, 1 Alexianer=Kirche, Synagoge, Rathaus mit schönen Wandgemälden, schöne Anlagen mit Denkmal des Komponisten Karl Wilhelm, Bismarckdenkmal, Moltkedenkmal, Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Realschule, höh. Webschule, Färberei= u. Appreturschule, Kunstgewerbe= u. landwirtschaftliche Winterschule, Museum, Theater, Konservatorium, großes Krankenhaus, 2 Waisenhäuser, viele Wohltätigkeitsanstalten, regelmäßig angelegte Straßen mit freundlichen Häusern, Rheinhafen. C. ist der Hauptort für die Seiden= u. Samtwarenfabrikation (Zeug, Band, Zwirn) im Deutschen Reich; mehr als 80,000 Webstühle in 120 Anstalten in der Stadt u. Umgegend verfertigen jährlich Waren für ca. 78 Mill. Mk.; große Seidentrockenanstalt (jährl. 480,000 kg). Sodann gibt es hier eine Reparaturwerkstätte der Staatsb., bedeutende Färbereien u. Zeugdruckereien (in Seide ꝛc.) u. Appreturanstalten, Fabr. für Wachstuch, Seife, Zelluloidwaren, Zigarren, Regenschirme, Hüte, Chemikalien (Schwefelsäure), Sprit, Alsenid, Parkettfußböden, Nähmaschinen ꝛc., Eisengießereien u. Maschinenfabr., Kesselschmiedereien, Zuckerraffinerien, Bier= u. Essigbrauereien, Dampfmühlen, Farbstoffmühle, Beizen für die Färberei, viele Großhändler für Rohseide, Seiden= u. Samtwaren, Farbstoffe, Kohlen, Eisenwaren ꝛc., besuchte Märkte; ansehnlicher Garten= und Gemüsebau in weiter Umgegend, Rheinhafenanlagen. Gesamt=Gemeindesteuer 2,845,385 Mk., allgemeine Einkommensteuer 1,638,440 Mk., Grundsteuer 7514 Mk., Gebäudesteuer 471,647 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 29,97, die Sterbeziffer auf 16,94 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Verwaltung wird ausgeübt von 1 Bürgermeister, 7 Beigeordneten u. 33 Stadtverordneten. Servisfl. I. — C. gehörte früher zum Fürstentum Mörs, erhielt 1373 Stadtrechte von Karl IV., kam 1702 an Preußen u. verdankt seine Größe den Religionsverfolgungen in benachbarten Ländern (Reformierte u. Mennoniten seit 1653); die Einführung der Seidenindustrie geschah um 1656 durch die Familie v. d. Leyen. Schlacht 23. Juni 1758, eigentlich bei Fischeln.

Crefeld, Landkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, eine Ebene, hat auf 165 qkm 44,180 (*1819:* 17,238) Ew., davon 3275 Evang., 40,585 Kath. u. 263 Juden (268 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 45,8, W 53,7 Mk.; Landgemeinden A 41,5, W 50,1 Mk. Landratsamt in Crefeld.

Crefeld-Linn, E (Crefeld–Homburg der Preuß. Staatsb).

Crellenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipz.; 405 Ew.

Cremlingen, Df. u. Gut, Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, E Rautheim 5 km; 536 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Creußen, St. (426 m), am Roten Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Pegnitz; 923 Ew., PTE (Linie Baireuth–Schnabelwaid der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehmärkte.

Crimmitschau, St. (239 m), an der Pleiße; Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Zwickau; 22,845 (*1834:* 3767) Ew., davon 368 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Linie Leipzig–Hof der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Glauchau), ev. Pfarrk., Realschule, Handels=, Spinn=, Appretur= u. Webschule, Stadttheater, Museum. C. ist eine wichtige Fabrikstadt; vorzüglich treten die Streichgarnspinnereien, Tuch= u. Wollwarenfabr. (mit Ausfuhr nach Amerika) hervor; ferner gibt es Eisengießereien und Maschinenfabr., Vigognespinnerei, zahlreiche Färbereien, Walkereien u. Appreturanstalten, Fabr. für Baumwollzeuge, Kinderwagen, Korbwaren, Metallwaren, Papierhülsen, Nähmaschinen, Zigarren, Blechspulen; Viehhandel, Dampfsägemühle ꝛc.

Crivitz, St., am gleichnam. See; Meckl.=Schwer., LG. Schwerin; 2980 (*1810:* 1137) Ew., PTFE (Linie Schwerin–C. der Meckl. Friedrich Franz=Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Sensenfabrik, Dampfsägerei, Dampfmühle, Molkerei, Ziegelei, Töpferei, Wurstfabr., Schweinehandel, Fischerei.

Cröbern, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, PE Gaschwitz 2 km; 530 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Cronheim, Df. (472 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen; 420 Ew., PTE (Linie Pleinfeld–Augsburg–Buchloe der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Crossen bei Mittweida (Nieder= u. Ober=), Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, PE Erlau; 751 Ew., ev. Pfarrk., Stuhlbauerei.

—— **a. d. Mulde**, Df. das., Kreish., Amtsh., AG. u. E Zwickau 8 km; 1691 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabrikation von Zellulose, Papier u. Korbwaren, Holzschleiferei, Dampfmahlmühle.

Crosta, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Merka Bez. Dresden; 530 Ew., Adolfshütte (Kaolin=, Ton= u. Kohlenwerk).

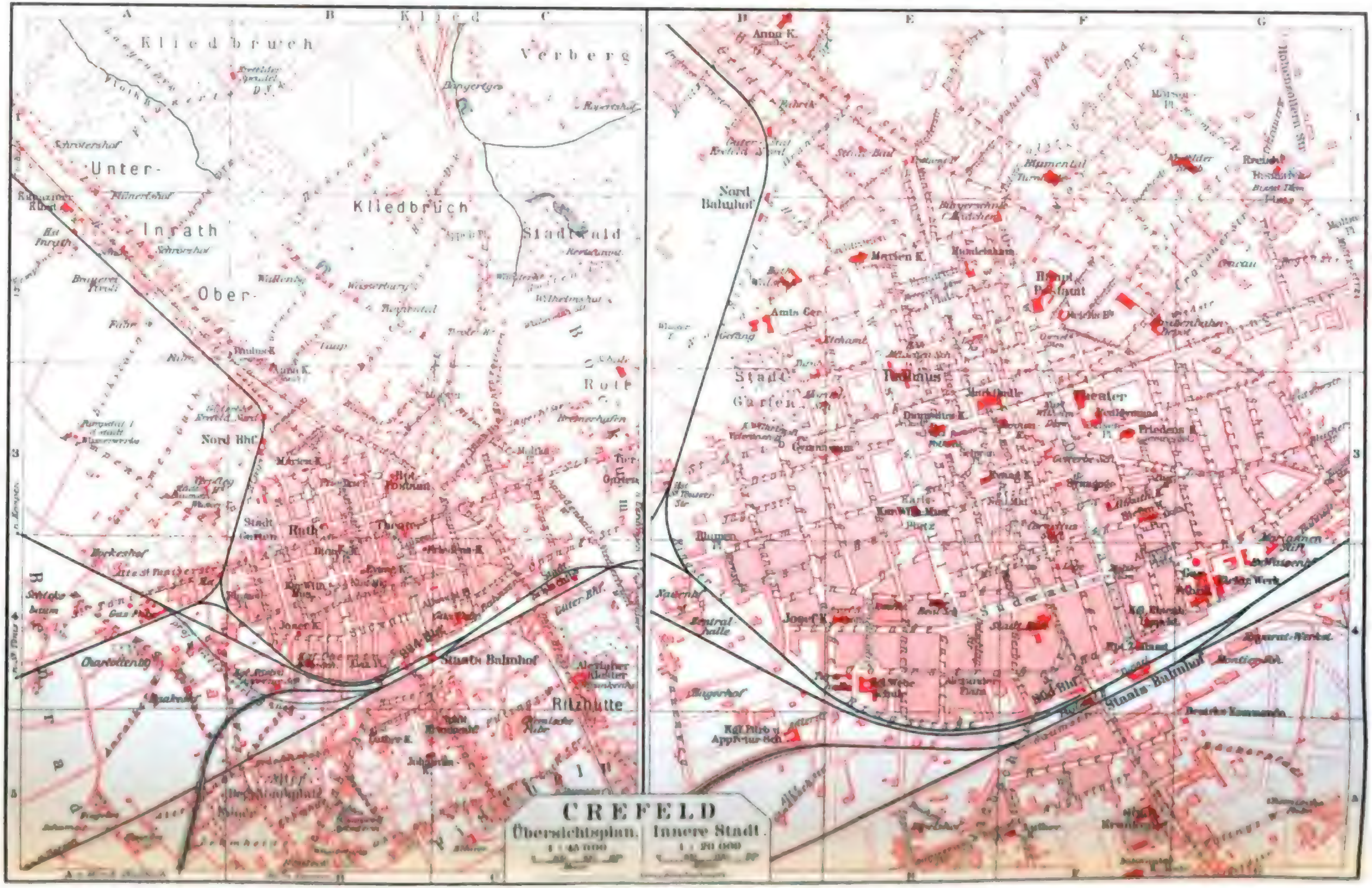
Crostau (Nieder= u. Ober=), Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG., P u. E Schirgiswalde 3 km; 750 Ew., ev. Pfarrk.

Crostewitz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, PE Gaschwitz 2 km; 561 Ew., beliebte Sommerfrische der Leipziger, Schloß des Grafen Hohenthal.

Crostwitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Kamenz 11 km; 513 Ew., PT, kath. Pfarrk., Turmuhrenfabr.

Crotenlaide, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. u. P Meerane i. Sachs.; 375 Ew.

Crottendorf, Df. u. Gut, an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Scheibenberg; 4567 Ew., PTE (Stationen Mittel= u. Ober=C., Nebenlinie Waltersdorf–Ober=C. der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Klöppel= u. Nähschule, Spitzenklöppelei, Gorlnäherei, Eisenkurzwaren, Zement=, Blechwaren=, Holzstoff= u. Papier=, Posamentierwaren=, Spielkartenputzmasch.=Fabr., Emaillierwerk, Marmorbruch, Kalksteinbrüche, Ziegelfabrikation, Fischzuchtanstalt.



Bibliographisches Institut Leipzig

Namen-Register zum Plan von Crefeld.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | D5 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Adlerstraße	D5
Albrechtplatz	F4
Alexanderplatz	E4
Alexianerkloster	C4
Alte Gladbacher Str.	AB4, 5
— Linner Straße	FG3
Alter Begräbnisplatz	B5
Alte Sankt Töniser Straße	A4
Altkathol. Kirche	F3
Amtsgericht	D2
Annakirche	D1
Annastraße	F5
Anrather Weg	A4, 5
Apellplatz	G2
Augustaplatz	EF5
Augustastraße	EF5
Baakeshof	A4
Baakesweg	A4, 5
Backerpfad	G5
Bäder	E1; F4
Bahnhof, Nord-	D1, 2
— Staats-	F4
— Süd-	F4
Bahnstraße	G3
Baumwollspinnerei	B5
Benrad	A4, 5
Bezirkskommando	G4, 5
Birkschenweg	A2, 3
Bismarckdenkmal	G1
Bismarckplatz	G1
Bismarckstraße	G1
Bleichpfad	F2, 3
Blücherstraße	G3
Blumenplatz	D3, 4
Blumenstraße	DE3, 4
Blumental	F1
Blumentalstraße	EF1
Bockum	C2, 3
Bogenstraße	G2
Böngertges	C1
Brauerei Tivoli	A2
Breiten Dyk	B2
Breite Straße	E3, 4
Bremerhafen (Gehöft)	C3
Bruchstraße	E1
Buchenstraße	E5
Bürgerschule für Mädchen	E2
Charlottenburg	A4
Chemische Fabrik	G5
Corneliusdenkmal	F2
Corneliusstift	F3
Corneliusstraße	E4
Cracau	G2
Cracauer Straße	G2
— Weg	G1
Crefelder Reitbahn	FG1
— Sprudel	B1
Dahler Dyk	E1
Dampfmühlenweg	F2
Denkmal, Bismarck-	G1
— Cornelius-	F2
— Kaiser Wilhelm-	D3
— Karl Wilhelm-	F3
— Krieger-	E2
— Moltke-	F4
— Veteranen-	D3
Dießener Straße	G2, 3
Dionysiuskirche	E3
Dionysiusplatz	E3
Dionysiusstraße	DE3
Dreikönigenstraße	EF3, 4
Driessendorfer Str.	DE1, 2
Eichamt	DE2
Eisenbahninspektion, Königliche	F4
Elektrizitätswerk	G4
Elisabethstraße	FG3
Evangelische Kirche	E3
Evangelisches Waisenhaus	G4
Eversstraße	E3
Fabriken	A2
Fabrikstraße	E2
Färberei- u. Appreturschule, Königl.	D5
Färberstraße	EF2
Felbelstraße	F2
Feldstraße	G5
Fischeln	C5
Fischelner Straße	BC4, 5; FG5
Florastraße	C3, 4
Flünertsdyk	AB1
Flünertshof	A2
Friedenskirche	FG3
Friedhofstraße	B5
Friedrichplatz	E2
Friedrichstraße	E2, 3
Fütingsweg	G5
Gablings Pfad	EF1
Garnstraße	E4
Gartenstraße	DE2, 3
Gasfabrik	A4; G4
Gefängnis	D2
Geldernsche Straße	DE1, 2
Gerberstraße	F4
Gewerbeschule	F3
Girmesdyk	B2
Girmesgath	A3
Gladbacher Straße	EF4, 5
Goethestraße	F1
Grüner Dyk	F1
Güterbahnhof	C4
— Crefeld Nord	D1
Gymnasium	DE3
Hagerhof	D4
Haltestelle St. Töniser Straße	D3
— Inrath	A2
Handelskammer	EF2
Hauptpostamt	F2
Hauptzollamt	F4
Heideck	B5
Hochstraße	EF3, 4
Hofstraße	D2
Hohendyk	BC1, 2
Hohenzollernstraße	G1
Höhere Mädchenschule	E2
Hökendyk	B1, 2
Horkeshof	A4
Hubertusstraße	E2, 3
Hülser Straße	AB2; DE1
Hüttenallee	C2
Industriestraße	D1
Inrath, Ober-	AB2
— Unter-	A1, 2
Inrather Straße	A2; DE1
Ispelshof	E5
Ispelsstraße	E5
Jägerstraße	D3
Johanniskirche	F5
Josephhaus (Krankenhaus)	E4
Josephkirche	DE4
Josephstraße	E4
Jungfernweg	F2
Kaiserstraße	G3
Kaiser Wilhelm-Denkmal	D3
— — -Museum	E3
Kanalstraße	FG4
Kapuzinerkloster	A2
Karlsplatz	E3
Karl Wilhelm-Denkmal	F3
Kathol. Waisenhaus	D2
Kempner Pfad	A3
— Weg	A2
Kirche, Alte evang.	EF3
— Altkatholische (Christus)	F3
— Dionysius-(kath.)	E3
Kirche, Friedens-(evang.)	FG3
— Johannis-(kath.)	F5
— Josephs-(kath.)	DE4
— Marien-(kath.) (Liebfrauen-)	E2
— Mennoniten-	EF3
— Neue evangel. (Luther-)	F5
— — — (Paulus-)	B2
— — kath. (Anna-)	B3
— Stephans-(kath.)	F3
Kliedbruch	BC2
Klosterstraße	E3
Königl. Eisenbahninspektion	F4
— Färberei- u. Appreturschule	D5
— Webeschule	E4
Königstraße	EF2-4
Kornstraße	D4
Krankenhaus, Alexianerkloster	C4
— Josephhaus	E4
— Städtisches	F5
Kreishaus	G1
Kriegerdenkmal	E2
Kronprinzenstraße	G3
Krüllsdyk	B2; DE1
Langendyk	A1
Lehmheide	AB5
Leihhaus	E2
Leyentalstraße	FG1, 2
Liebfrauenkirche (Marienk.) kathol.	E2
Liebfrauenplatz	E2
Lindenstraße	DE4
Linner Straße	FG3
Loge	F4
Lohstraße	EF2, 3
Loospfad	F5
Luisenplatz	F3
Luisenstraße	F3, 4
Lutherkirche	F5
Lutherkirchstraße	E2, 3
Lützowstraße	G3
Mariannenstift	G3, 4
Mariannenstraße	FG3, 4
Marienkirche, kath	E2
Marienschule	DE3
Markthalle	EF3
Marktstraße	D-F3, 4
Mennonitenkirche	F3
Mennonitenkirchstraße	EF3
Mittelstraße	EF4
Moltkedenkmal	F4
Moltkeplatz	C3; G2
Moltkestraße	G2
Montierschuppen	G4
Moritzstraße	D1
Mörserplatz	FG1
Mörserstraße	BC2, 3; F1, 2
Münkor Straße	E1, 2
Nauenhof	D4
Nauenweg	D4, 5
Neue Linner Straße	FG3
Neuer Begräbnispl.	AB5
Neuer Weg	D1
Neumarkt	EF3
Neußer Straße	F4
Niederbruchweg	C4
Niederstraße	E1
Nordbahnhof	D1, 2
Nordstraße	DE2
Nordwall	DE2
Ober Dießener Str.	C4, 5
Obergathstraße	BC5
Oberrealschule	E4
Oberstraße	EF4
Ölschläger-Straße	E4
Oppumer Straße	C3, 4
Oranienstraße	DE1
Ostwall	F2-4
Pauluskirche	B2
Peterstraße	F3, 4
Post	E1; F3; F4
— Haupt-	F2
Poststraße	E3
Prinz Ferdinandstr.	D3, 4
Pumpstation I des städt. Wasserwerks	A3
Rathaus	E2, 3
Realgymnasium	F3
Reichsbank	F2
Reparaturwerkstatt	G4
Rheinstraße	EF2, 3
Ringstraße	D1, 2; D4; E4, 5
Ritterstraße	F5
Ritzhütte	C4
Roßstraße	DE3, 4
Sankt Antonstraße	D-F2, 3
— Töniser Straße	A4
Schicksbaum	A4
Schillerstraße	FG1, 2
Schlachthaus, Städt.	C4
Schrörsdyk	A1, 2
Schrörshof	A2
Schröters Hof	A1
Schulstraße	G3
Schwanplatz	E3
Schwertstraße	G3, 4
Sprödenhalsweg	C3
Staatsbahnhof	FG4
Stadtbad	E1; F4
Stadtgarten	D3
Städt. Krankenhaus	F5
— Schlachthaus	C4
Stadtwald	C2
Steckendorfer Str.	EF1, 2
Steinstraße	DE2, 3
Stephankirche	F3
Stephanplatz	F3
Stephanstraße	EF3, 4
Sternstraße	E1, 2
Straßenbahndepot	FG2
Südbahnhof	F4
Südstraße	DE4
Südwall	EF4
Synagoge	F3
Talstraße	F1
Tannenstraße	E4
Tannental	B2
Theater	F3
Turnhalle	D2, 3; DE4
Untergathstraße	C5
Unter Inrath	A2
Ürdinger Straße	C3; G2
Vereinsstraße	G3
Verpflegungshaus	AB3
Veteranendenkmal	D3
Viktoriastraße	G2
Volksbank	E3
Waisenhaus, evang.	G4
— katholisches	D2
Wallenberg	B2
Wallstraße	F4
Wasserburg	B2
Wassertor	D2
Wasserturm	B5
Weberstraße	DE1, 2
Webeschule, Kgl.	E4
Weeser Weg	A4
Weststraße	E2, 3
Westwall	E2-4
Wiedenhofstraße	E3
Wiedstraße	G2
Wilhelmshof	C2
Wilhelmshofstraße	C2
Wilhelmstraße	EF2
Zentralhalle	D4

Croustillier, Gut, im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. Freienwalde a. O., P Altranft; 112 Ew.

Crumbach, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Hainichen; 683 Ew., E (Stat. Kratzmühle, Linie Niederwiesa-Hainichen-Roßwein der Sächs. Staatsb.), Streichgarnspinnerei, Maschinenfabr., Mühlenbauanstalt, Weberei.

Culitzsch, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. S., P Wilkau i. S.; 1199 Ew., E (Linie Wilkau-Wilzschhaus der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stickerei.

Culm, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, längs der östl. Seite der Weichsel, mit der Althausenschen u. Culmer Niederung, hat auf 725 qkm 48,014 (*1819:* 28,248) Ew., davon 19,309 Evang., 27,896 Kath. u. 415 Juden, 25,460 Pers. mit poln. Mutterspr. (66 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,4, W 20,9 Mk.; Landgemeinden A 16,9, W 18,4 Mk.; Gutsbezirke A 18, W 11,7 Mk. Hauptort:

Culm, St. das., 1,5 km von der Weichsel auf dem Höhenrand am Weichseltal; LG. Thorn; 11,079 (*1816:* 4153, *1867:* 8663, *1890:* 9762, *1895:* 10,499) Ew., davon 3530 Evang., 7179 Kath. u. 339 Juden (5906 Pers. mit poln. Muttersprache); 1 Jägerbat. Nr. 2, Maschinengewehr-Abt. Nr. 4, Artill.-Depot; PTFE (Linien Kornatowo-C. u. C.-Unislaw der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Poln. Volksbank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Denkmal des Kaisers Friedrich III., kath. Gymnasium, Realschule, Kloster der barmherz. Schwestern, große Ölfabr., Eisengießerei, Maschinenfabr., Fabrikation von Mineralwasser, Käse u. Essig; Dampfmahl- u. -Schneidemühle, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, besuchte Wochenmärkte, Handel mit Getreide, Wolle, Fettvieh, Butter u. Obst, Schiffahrt. Servisкl. III. C. entstand ursprünglich beim Dorf Altkarien u. erhielt 1222 das erste Bistum im Land Preußen (später in Culmsee, der Bischof von C. jetzt in Pelplin). Die culmische Handfeste von 1233 mit culmischem oder kölmischem Recht u. culmischem Maß (der culmische Morgen = 47 Ar).

Culmitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Naila 4,5 km; 207 Ew., T, Baumwollweberei.

Culmsee, St., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. LG. Thorn; 8987 (*1816:* [illegible]) Ew., davon 2153 Evang., 6496 Kath. u. 327 Juden (6109 Polen); PTFE (Linien Thorn-Marienburg u. Bromberg-Schönsee der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. C.-Melno), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Volksbank, Amtsgericht, ev. u. schöne kath. Pfarrk., Synagoge, Zuckerfabr., Butter- u. Käsefabrikation. Servisкl. III. Das alte Schloß war ehemals zeitweise die Residenz der Bischöfe von Culm. In der fruchtbaren Umgegend viele Güter.

Culten, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Crimmitschau, P Schweinsburg a. Pleiße; 78 Ew., E (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.).

Cunersdorf bei Annaberg, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg, PE Buchholz i. Sachs. 0,8 km; 1045 Ew., ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Seidenspulerei u. Strumpffabrikation.

—— **bei Kirchberg,** Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs.; 656 Ew., PTE (Linie Wilkau-Wilzschhaus der Sächs. Staatsb.), Bourrette- u. Streichgarnspinnerei, Spulerei, Ziegelei.

Cunewalde, Df. u. 2 Rittgr. (Nieder- u. Ober-), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 3310 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Großpostwitz-C. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., starke Weberei (Matrosenzeug, bunte Leinwand), viele Bleichen, Ziegelei, Granitbrüche. C. liegt in einem Tal zwischen dem Tschernebog im N. und dem Bielebog im S.; beide Berge altheidnische Opferstätten.

Cunnersdorf bei Kamenz, Df. u. Rittg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachs.; 332 Ew., PTE (Linie Lübbenau-Kamenz der Preuß. Staatsb.), Kiesgräberei, Ziegelfabr.

—— **bei Dippoldiswalde,** Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Schlottwitz, E Klingenberg-Colmnitz 5 km; 506 Ew.

—— **bei Kaitz,** Df. u. Rittg. das., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Bannewitz; 1000 Ew.

—— **bei Medingen,** Df. das., Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg 3 km, P Ottendorf-Okrilla; 463 Ew., E (Nebenb. Klotzsche-Schwepnitz), Dampfsägewerk, Möbelfabr.

Cunnersdorf, Df. u. Rittg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Niederebersbach; 171 Ew.

—— **bei Königstein,** Df. u. Gutsbez. das., Amtsh. Pirna, AG. u. E Königstein a. Elbe 8 km; 792 Ew., PT, OFörst., Holzsägewerke.

—— **bei Hohnstein,** Df. das., AG. Neustadt i. Sachs., PE Ehrenberg 2,4 km; 443 Ew., Holzschleiferei.

—— **bei Hainichen,** Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Hainichen; 419 Ew., Zigarrenfabr., Düngmittelhandel.

Cunnertswalde, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Moritzburg; 28 Ew., E (Linie Radebeul-Radeburg der Sächs. Staatsb.).

Cunreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim i. Bay., E Gosberg 4 km; 419 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Cunsdorf bei Elsterberg, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Elsterberg; 157 Ew., Farbenfabr.

—— **bei Reichenbach,** Df. das., AG. u. E Reichenbach i. Vogtl. 2,8 km; 1287 Ew., PT, Bierbrauerei, Farbenfabr., Spinnerei, Zwirnerei.

Custenlohr, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, PE Ermetzhofen; 187 Ew., ev. Pfarrk.

Cuvry, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Marly i. Lothr.; 201 Ew., T, kath. Pfarrk.

Cwiklitz, Df. u. 2 Rittgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Pleß 3 km; 1084 Ew., T, kath. Pfarrk., Mineralwasserfabr.

Cykowo, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Grätz; 374 Ew.

Czachorowo, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 251 Ew.

Czachory, Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Skalmierzyce, E Ociąż 3 km; 146 Ew.

Czacz, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, E Kosten 9 km; 1293 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, gute Schäferei.

Czaikowo (Brummeisen), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 200 Ew.

Czapel, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Mar; 319 Ew.

Czapielken, Df. u. Rittg. (Adlig-), Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kahlbude; 208 Ew.

Czapiewitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Bruß; 414 Ew.

Czarkow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Pleß 6 km; 804 Ew.

Czarkowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo, P Punitz; 305 Ew.

Czarlin, Rittg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Dirschau; 246 Ew.

—— Gut das., Kr. u. AG. Karthaus, P Stendsitz; 117 Ew.

Czarnikau, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, an der Netze, hat auf 803 qkm 39,585 (*1819:* 33,072) Ew., davon 20,601 Evang., 17,803 Kath. u. 1178 Juden (10,700 Pers. mit poln. Muttersprache; 49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,6, W 30,6 Mk.; Landgemeinden A 7,9, W 24,7 Mk.; Gutsbezirke A 10,6, W 22,7 Mk. Hauptort:

Czarnikau, St. (65 m) das., an der Netze; LG. Schneidemühl; 4860 (*1816:* 2176) Ew., davon 2363 Evang., 1952 Kath. u. 544 Juden; PTFE (Linie Goray-C. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Präparandenanstalt, Diakonissenheim, Wollspinnerei, Bierbrauerei, Maschinen-, Kunststeinfabr., 2 Dampfsägemühlen, Ölmühle, Kalkbrennerei, Molkerei, Getreidehandel, Schiffahrt. Servisкl. IV.

Czarnikau-Hammer, s. Hammer bei Schönlanke.

Czarnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Bruß; 481 Ew.

Czarnotek, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Santomischel; 464 Ew.

Czarnotul, 2 Rittgr. (A u. B), Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Mogilno; 121 u. 97 Ew.

Czarnowanz, Df. u. Dom., am Einfluß der Malapane in die Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 7,5 km; 1818 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemalige Prämonstratenserabtei (1228—1810).

Czarnowanz, Glasfabrik zu Murow, s. d.

Czarnowo, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Bruß; 378 Ew., kath. Pfarrk.; Treffen 8. Okt. 1794.

Czarnowske, Kol. zur Stadtgem. Leba, am Lebasee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Leba; 582 Ew., T; Zigeunerniederlassung.

Czarnysad, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Koschmin; 255 Ew.

Czayeze, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsenz; 308 Ew., PTE (Linie C.-Wissek der Wirsitzer Kreisb.), Brennerei, Molkerei, Ziegelei.

Czechel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotka; 258 Ew.

Czechlau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Pr.-Stargard 7,5 km, P Swaroschin; 201 Ew.

Czechowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Mierzewo; 127 Ew., E (Linie Niechanowo–Mierzewo der Witkowoer Kreisb.).

Czekanow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo Bez. Pos.; 505 Ew., PTE (Linie Ostrowo–Skalmierzyce der Preuß. Staatsb.).

Czekanowko, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, AG. u. P Lautenburg i. Westpr.; 119 Ew.

Czekanowo, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Naymowo 4 km; 124 Ew.

Czeluscin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Jutroschin, P Kobylin; 92 Ew., E (Linie Lissa–Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Czemenken, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Deutsch-Krawarn; 305 Ew.

Czemnik-Wenglarken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Jeszewo; 471 Ew.

Czempin, St., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kosten; 2179 Ew., davon 428 Evang., 1636 Kath. u. 115 Juden; PTFE (Linien Lissa–Posen u. C.–Schrimm der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Zichorienfabr., Molkerei, Getreide- u. Viehhandel. Servisk. IV. [Karthaus, AG. u. P Berent; 146 Ew.

Czenstkowo, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr.

Czerbienschin, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Sobbowitz; 218 Ew.

Czerleinko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Kostschin; 876 Ew.

Czerleino, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Kostschin; 176 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.), kath. Pfarrk.

Czerlin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, P Czeszewo; 310 Ew.

Czermin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen; 641 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Czerminek, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotka; 305 Ew.

Czernewitz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Thorn II; 33 Ew., E (Linie Thorn–Alexandrowo der Preuß. Staatsb.).

Czerniak, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Kwieciszewo; 103 Ew.

Czerniau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schwintsch-Hinterfeld; 380 Ew.

Czerniejewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, PE Schwarzenau Bez. Bromb.; 489 Ew.

—— St., s. Schwarzenau Bez. Bromberg.

Czernikau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Altkischlau; 130 Ew.

Czernitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik; 947 Ew., PTFE (Linie Kattowitz–Deutsch-Rasselwitz der Preuß. Staatsb.), Gipsbrüche, Gipsmühle, Steinbrüche (Mühlsteine), Steinkohlengrube Charlotte mit Kohlenstation.

Czernitza, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Menczykal; 135 Ew.

Czersk, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 6094 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl–Dirschau der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Wiesenbauschule, Eisengießerei, Goldleisten-, Ofen-, Stuhlfabr., Dampfmahlmühle, Sägewerk u. Ziegeleien; dabei die OFörst. Ciß. [606 Ew.

—— Df. das., Kr. u. AG. Schwetz, P Laskowitz i. Westpr.;

Czerwinsk (jetzt Schmentau), Gut u. Bahnhof, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr.; 239 Ew., PTE (Linie Bromberg–Dirschau der Preuß. Staatsb.), E zum Gut Osterwitt, ev. Pfarrk.

Czerwionka, Df. u. Rittrg., an der Birawka; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik; 827 Ew., PTE (Linie Kattowitz–Deutsch-Rasselwitz der Preuß. Staatsb.), Steinkohlengrube.

Czerwonawies (Rothdorf), Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Kriewen; 376 Ew., T.

Czerwonken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, PE Jucha i. Ostpr.; 256 Ew.

Czeschewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin; 454 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Czeslawice (Czeslawitz), Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Margonin, P Lipin (Brombg.); 446 Ew.

Czeszewo, Df., Kol. u. Rittrg., an der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, PE Orzechowo 4 km; 1142 Ew., kath. Pfarrk., Privat-OFörst.

Czettritz, s. Groß-Czettritz.

Czewujewo, s. Friedrichshöhe.

Cziasnau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 524 Ew., PTE (Linie Breslau–Kattowitz der Preuß. Staatsb.).

Czichen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr.; 898 Ew., PT.

Czienskowitz, Df. u. Gut, Preuß, Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, E Poln. Neukirch; 615 Ew., PT Zuckerfabr.

Czierspienten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arys, P Dombrowken; 344 Ew.

—— Df. das., Kr. u. AG. Sensburg, P Aweyden; 429 Ew.

Czierspitz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG., P u. E Mewe; 102 Ew.

Czieschowa, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Koschentin; 413 Ew.

Czirsowitz, Df. u. Forsth., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. P Loslau; 841 Ew.

Cziskowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow; 356 Ew., PTF.

Czissek, Df., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Krzanowitz, E Birawa 7,5 km; 1062 Ew. [AG. Kosel, P Slawentzitz; 930 Ew.

Czissowa, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u.

Czmon, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schrimm 11 km, P Bnin; 292 Ew., T.

Czuchow, Df. u. Gut, an der Birawka; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Czerwionka 4 km; 994 Ew., T.

Czulow, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, PE Tichau 6 km; 598 Ew., Ziegelei.

Czychen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 403 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Czyczkowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Bruß; 857 Ew.

Czymochen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Groszczymochen, E Marggrabowa 16 km; 162 Ew.

—— s. auch Groß-Czymochen.

Czyste, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Jakschitz; 139 Ew.

—— (Groß- u. Klein-) 2 Dörfer das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Kleinczyste, E Stolno 4 km; 152 u. 676 Ew., kath. Pfarrk.

Czystochleb, Vorw. zu Rynsk (s. d.), Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. P Briesen i. Westpr., AG. Thorn; 102 Ew.

D.

Daaden, Df. (296 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, LG. Neuwied; 1989 Ew., PTE (Linie Betzdorf–D. der Preuß. Staatsb., Güterbahn im Anschluß an die Deutz-Gießener Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., Bergrevier, ev. Pfarrk., Sohllederfabr.; in der Umgegend 4 Eisenhütten u. große Eisenerzgruben.

Daarz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. P Massow; 446 Ew., T.

Daasdorf bei Buttelstädt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Buttelstädt; 249 Ew., E (Eisenb. Weimar–Rastenberg), ev. Pfarrk.

— **am Berge**, Df. das., P Weimar; 146 Ew., ev. Pf.

Dabel in Mecklbg., Df., Mecklb.-Schwer., AG. Sternberg; 415 Ew., PTE (Linie Hornstorf–Karow d. Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.). [342 Ew., PT.

Dabelow, Df., Mecklb.-Strel., AG. Fürstenberg i. Mecklb.;

Dabendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Zossen; 286 Ew., E (Linie Berlin–Zossen der Preuß. Staatsb.).

Daber, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Lupow; 287 Ew.

— St. (122 m) das., unweit des Wothschwiensees; RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard; 2305 (*1816*: 957) Ew., PTFE (Kleinb. D.–Labes, D.–Naugard u. Alt-Damerow–D.), Gerichtstag, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Dextrinfabr., Dampfschneidemühle. Servisl. IV. Dabei Rttrg. D.-Freiheit (218 Ew.). [Ew., E (Randower Kleinb.).

— Df. u. Gut das., Kr. Randow, AG. u. P Böck; 512

Dabergotz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin, E Treskow 5 km; 415 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Daberkow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 270 Ew., ev. Pfarrk., PTFE (Kleinb. Demmin–Treptow). [Daber 5 km; 127 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Regenwalde, PE

— s. auch Groß- u. Klein-Daberkow.

Dabo, s. Dagsburg.

Dabringhausen, Df. u. Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen, E Hilgen 5 km; 2874 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Pulvermühlen, Leder- u. Leimgschäftefabr., Seidenband- u. Plüschweberei.

Dabrun Bez. Halle, Df., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, E Rakith 7 km; 528 Ew., P, ev. Pfarrk.

Dachau, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, an der Amper u. Würm, im O. das Dachauer Moos, auf 438 qkm 25862 Ew., davon 341 Evang. u. 6 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Dachau, Markt (505 m) das., an der Amper; LG. München II; 5055 Ew., PTFE (Linie München–Bamberg–Hof u. Vorortverkehr München–D. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Sparkasse, Rentamt, Waisenhaus, Rettungsanstalt, Schloß, Denkmal des Kurfürsten Karl Theodor, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Papier-, Malzfabr., Getreidehandel. D. kam 1180 an Bayern.

Dachauer Moos, großes Bruch auf der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene, auf der r. Seite der Amper u. nordwestl. von München, 18 km lang, 6—12 km breit, jetzt fast ganz entwässert und meist Wiese. [Ehingen a. Donau; 338 Ew.

Dachingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P

Dachowo, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm, P Gondek; 361 Ew., E (Linie Posen–Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

Dachrieden, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thür.; 378 Ew., PTE (Linie Gotha–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Ziegelei.

Dachsbach, Markt, an der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. A.; 401 Ew., PTE (Linie Neustadt a. A.–Demantsfürth-Uehlfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Darlehnskassenverein.

Dachsenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. Braubach; 630 Ew., PTE (Kleinb. Nastätten–Braubach), ev. Pfarrk.

Dachskaut, E (Güterhaltestelle, Linie St. Goarshausen–Zollhaus der Nassauischen Kleinb.).

Dachstein, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim; 516 Ew., PTE (Linie Straßburg–Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Dachstetten, s. Mittel- u. Ober-Dachstetten.

Dachtel, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Kalw; 418 Ew., ev. Pfarrk.

Dachtmissen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Burgdorf; 81 Ew., T, Hundezüchterei, Sägewerk.

Dachwig Kr. Erfurt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 989 Ew., PTE (Linie Erfurt–Langensalza der Preuß. Staatsb.), Witterdaer Vorschußverein, ev. Pfarrk., Anisölfabr., Koriander-, Flachs-, Anisbau, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Dackenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim, PE Freinsheim 2,5 km; 334 Ew., kath. Pfarrk.

Dackmar, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Sassenberg; 370 Ew.

Dadeysee, See in Ostpreußen, westl. v. Bischofsburg, 12 km lang, 4 km breit. [330 Ew.

Dadow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grabow i. Mecklb.;

Dagebüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schlesw., Kr. Tondern, AG. Niebüll; 81 Ew., PTE (Kleinb. Niebüll–D. mit den Stat. D.-Hafen u. D.-Kirche), D, ev. Pfarrk.

Dagebüller Koog, Df., am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Niebüll; 329 Ew., kleiner Hafen, Leuchtfeuer, Überfahrt nach Wyk auf Föhr u. Amrum.

Dägeling, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Lägerdorf; 423 Ew.

Dagersheim, Df., an der Schwippe; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Böblingen, E Böblingen u. Schafhausen i. Württ., je 6 km; 1042 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dagobertshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, PE Malsfeld 2 km; 325 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Dagsburg (Dabo), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, E Lützelburg 11 km; 3037 Ew., PT, kath. Pfarrk., OFörst., Herstellung von Perlstickereien u. Filetarbeiten, Sägemühlen; auf 664 m hohem Felsen stand einst das Schloß der Grafen von D., das 1677 von den Franzosen zerstört wurde; Kapelle und Aussichtsturm.

Dagstuhl, Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. u. P Wadern Bez. Trier; 104 Ew., T, Sägewerk.

Dagutschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Szittkehmen; 97 Ew., T.

— **Kr. Pillkallen**, Df. das., Kr. u. AG. Pillkallen; 374 Ew., PT. [E Neckarsulm; 597 Ew., kath. Pfarrk.

Dahenfeld, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u.

Dahl, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG., P u. E München-Gladbach 1,8 km; 1423 Ew.

— Df. (Ober- u. Unter-) das., Kr. Mettmann, AG. Elberfeld, P Hahnerberg; 255 Ew.

— **Landkr. Hagen**, Df. u. Gut das., an der Volme; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf.; 2134 Ew., PTE (Linie Hagen–Lüdenscheid d. Preuß. Staatsbahn), ev. Pfarrk., Hammerwerke (Verfertigung von Sensen, Spaten rc.).

— **Kr. Paderborn**, Df. das., am Ellerbach; RB. Minden, Kr., AG. u. E Paderborn 7,8 km; 720 Ew., PT, kath. Pfarrk., Hammerwerk, Eisenwarenfabr.

— Gut das., an der Lippe, zu Altendorf; RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Bork; 8 Ew., Holzstoff- und Holzpappenfabr.

Dahlbruch, Df., an der Ferndorf; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach; 803 Ew., PTE (Linie Kreuzthal–Kölbe der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Dahlbrügge, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Langwedel Bez. Bremen, 26 Ew., T.

Dahlbusch, Kol. u. Steinkohlenzeche zu Rotthausen,

Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Gelsenkirchen, P Rotthausen; E (Stat. D.=Rotthausen, Linie Kray–Gelsenkirchen der Preuß. Staatsb.).

Dahle Kr. Altena, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Altena 5 km; 963 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabr. von Draht, Ketten, Nieten, Springfedern, Schrauben, Schnallen, Messinggußwaren &c.

Dahlem, Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Steglitz; 235 Ew., Gärtnerlehranstalt, Botanischer Garten u. pharmazeut. Institut der Universität Berlin.

— i. d. Eifel (Dalheim), Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel; 785 Ew., PTE (Linie Köln–Jünkerath=Stadtkyll der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei; Brauneisensteinlager.

Dahlen, Allodialg., Meckl.=Strel., AG. Friedland, P Staven; 184 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal; 253 Ew., T.

— in Sachsen, St. u. Rttrg. (155 m), am Dahlener Wasser; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz; 2797 (*1834:* 2040) Ew., PTFE (Linie Leipzig–Riesa–Dresden der Sächs. Staatsb.), Spar= u. Vorschußverein, landwirtschaftl. Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk., Schloß mit Park, Eisengießerei, Zigarren= u. Wagenfabr., Bierbrauerei u. Branntweinbrennerei, gute Landwirtschaft, Schweinezucht; D. war früher eine wichtige Grenzfestung gegen die Sorben.

— s. auch Rheindahlen.

Dahlenburg, Flecken, an der Neetze; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede; 921 Ew., PTFE (Linie Wittenberge–Lüneburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. D.–Bleckede), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schweinezucht, Brennerei, Molkerei, Ziegeleien.

Dahlenheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, PE Scharrachbergheim 3 km; 603 Ew., kath. Pfarrk.

Dahlenwarsleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt=Magdeburg, E Meitzendorf; 1415 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Dahler, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Flensburg; 230 Ew., PTE D.=Osterby (Linie Hoyer Schleuse–Tondern d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Dahlerau an der Wupper, Bauersch., zu Lüttringhausen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 1014 Ew., PTE (Linie Lennep–Langerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tuchfabr.

Dahlerbrück, Fabrikort zur Gem. Halver, a. d. Volme; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid; 31 Ew., PTE (Linie Hagen–Lüdenscheid der Preuß. Staatsb.), Fabrikation von Raffinier=, Gußstahl= u. groben Eisenwaren (Schaufeln, Spaten, Pfannen &c.), Stahlhammer, Amboß= u. Wagenachsenfabrik.

Dahlewitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, PE Rangsdorf 4 km; 370 Ew.

Dahlhausen, Meierei, Lippe, AG. Örlinghausen, P Leopoldshöhe; 109 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, PE Blumenthal i. Prign. 1 km; 294 Ew., ev. Pfarrk.

— Wohnpl., zu Magelsen, das., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, P Magelsen; 77 Ew., T.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Uckerath; 62 Ew., E (Stat. D.=Uckerath, Linie Hennef–Asbach der Bröltalb.).

— an der Wupper, Weiler zur Stadtgem. Lüttringhausen und Fabrikort zur Stadtgem. Radevormwald, das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 682 Ew., PTE (Linie Lennep–Barmen=Rittershausen der Preuß. Staatsb.), Streichgarnspinnerei.

— an der Ruhr, Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen; 9165 Ew., PTE (Linien Steele–Hagen u. Hattingen–Heißen der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Bochum–D.), Eisenhammerwerke, Koksbrenn., Fabr. für feuerfeste Steine, Brikettfabr., Ziegelei, Steinkohlenzechen Dahlhauser Tiefbau u. Hasenwinkel.

— Rttrg., s. Hordel.

Dahlheim, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. St. Goarshausen, P Weyher Kr. Goarshausen; 571 Ew.

Dahlinghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Lintorf; 325 Ew., TE (Kleinb. Bohmte–Holzhausen).

Dahlow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Trampke; 340 Ew.

Dahlum, s. Bornum u. Groß=Dahlum.

Dahlwitz, Df. u. Rttrg., a. d. Stienitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg, P Hoppegarten; 813 Ew., E (Linie Berlin–Zossen der Preuß. Staatsb.), Krebszuchtanstalt; dazu Hoppegarten (s. d.).

Dahme (auch Wendische Spree), l. Nebenfluß der Spree in der preuß. Prov. Brandenburg, entspringt bei Dahme auf dem Niedern Fläming, ist in ihrem Unterlauf vielfach seenartig erweitert (Kablower, Krossin=, Zeuthensee), 32 km vom Streganzer See ab schiffbar, mündet bei Cöpenick und empfängt r. den 28 km langen Storkowkanal vom Schermützelsee u. l. die 24 km schiffbare Notte vom Mellensee.

Dahme in der Mark, St. (95 m), fast am Ursprung der Dahme; Preuß., Pr. Brandenbg., RB. u. LG. Potsdam, Kr. Jüterbog=Luckenwalde; 5657 (*1816:* 2888) Ew., davon 68 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Eisenb. D.–Uckro u. Kleinb. D.–Luckenwalde, D.–Jüterbog u. D.–Görsdorf), Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk., Landwirtschaftsschule, agrikulturchem. Versuchsstation, Tuch=, Stiefel= u. Zigarrenfabr., Töpferei, Bierbr., Elektrizitätswerk. Servisk. IV. Treffen 7. Sept. 1813; dabei Dom. D.=Amtsfreiheit, 148 Ew., Schloß.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, PE Krehlau 5 km; 115 Ew.

— Df. das., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, PE Spittelndorf 2 km; 430 Ew.

— in Holstein, Df. das., an der Ostsee; Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst.; 554 Ew., PTD, Seebad (*1900:* 2030 Besucher), kleiner Hafen, Fischerei; südl. Leuchtturm Dahmeshöved.

Dahmen in Meckl., Df., Meckl.=Schwer., AG. Malchin; 426 Ew., PTE (Güterstat., Industrieb. D.–Vollrathsruhe), Zuckerfabr.

Dahmsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Müncheberg, 431 Ew., PTE D.=Müncheberg (Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. D.=Müncheberg–Bukow); Kiesgruben, bedeutender Kartoffelhandel.

Dahn, Df. (204 m), a. d. Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, LG. Zweibrücken, E Kaltenbach=Hinterweidenthal 6 km; 1567 Ew., PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, Forstamt, 2 Oberförstereien, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Sägemühlen, Holzhandel; Schloßruine, Felsen Jungfernsprung mit Fernsicht.

Dahnen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Daleiden, E Klerf 9 km; 526 Ew., kath. Pfarrk.

Dahnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, AG. Belzig 8 km; 484 Ew., PTE (Linie Treuenbrietzen–Neustadt a. D. der Brandenb. Städtebahn), ev. Pfarrk.

Dähre, Df. u. Rttrg., an der Dumme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 706 Ew., PTE (Kleinb. Salzwedel–Diesdorf), ev. Pfarrk., Sägew., Ziegelei.

Dahsau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, PE Herrnstadt 7 km; 360 Ew.

Dainbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, P Unterschüpf, E Boxberg=Wölchingen 4 km; 457 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Dainrode, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg, P Frankenau Bez. Kassel; 245 Ew., T.

Daisbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, P Reihenstein, E Waibstadt 2 km; 590 Ew., T, ev. Pfarrk., Flachsbau.

— Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Langenschwalbach, P Michelbach i. Nass., E Kettenbach 3 km; 262 Ew., kath. Pfarrk., Fabrikation von Wolltüchern.

Daiting, Df., an der Ussel; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Donauwörth 15,9 km, AG. Monheim i. Schwab.; 434 Ew., P, kath. Pfarrk.

Dakau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg, AG. Riesenburg, P Nikolaiken i. Westpr., 297 Ew., E (Linie Marienburg–Mlawa der Preuß. Staatsb.);

Dakowy mokre, Df. u. Rttrg., unweit des Pruth; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, E Buk 9 km; 1289 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dakowy suche, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Dakowy mokre, E Opalenitza 8 km; 425 Ew.

Dalbecksbaum Bez. Düsseldorf, Honnschaft zur Stadtgem. Velbert; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Velbert; 107 Ew., PT.

Dalbenden, s. Kelbenich.

Dalberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, P Wallhausen Kr. Kreuznach; 257 Ew., T.

Dalbersdorf, Df. u. Gut mit Schloß, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Groß-Wartenberg 7,5 km, P Kenschwitz; 291 Ew.

Dalbke, Gut u. Papierfabrik, Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Örlinghausen; 93 Ew., P (für die Fabrik Schloß Holte).

— zur Gem. Stukenbrock; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. Delbrück, E Brackwede 11 km; 55 Ew., PT.

Dalchau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Möckern Bez. Magdeb., E Lepperník 3 km; 278 Ew., ev. Pfarrk.

Daldrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. Dülmen, P Hiddingsell; 364 Ew.

Daleiden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, E Wilwerwitz 16 km; 765 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dalem, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, P Hargarten, E Teterchen 4 km; 409 Ew., kath. Pfarrk.

Dalefchin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Gostyn 5 km; 407 Ew., Brennerei, Ölfabr.

Dalewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, E Jerka 5 km; 490 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dalhausen Kr. Höxter, Df., an der Bever; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen; 1062 Ew., PTE (Linie Scherfede–Holzminden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., viele Korb- und Siebmacher, Dampfmahl- u. Schneidemühle.

Dalheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Habudingen; 302 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Oppenheim**, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim; 740 Ew., PTE (Linie Nierstein-Undenheim-Köngernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

— Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Gutenfeld; 268 Ew.

— **Rheinland**, Weiler u. Gut das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Heinsberg, AG. Wegberg; 136 Ew., PTE (Linie München-Gladbach–D. der Preuß. Staatsb. im Anschluß an die Belg. Eisenb. nach Antwerpen).

— Dom. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Fürstenberg, P Atteln, E Warburg 2 km; 309 Ew.,

— s. auch Dahlem. [Glasfabr.

Dalherda, Df., in rauher u. waldreicher Gegend der Rhön; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, E Schmalnau 5 km; 739 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dalhunden, Df., auf einer vom Rhein und von der Moder gebildeten Insel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, P Sesenheim, E Drusenheim 5 km; 556 Ew.

Dalkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Quaritz 6 km; 327 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schäferei. [u. P Gnesen; 158 Ew.

Dalki, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG.

Dalking, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Cham, AG. Furth i. Wald, PE Arnschwang; 202 Ew., kath. Pfarrk.

Dalkingen, Df., an der Sechta; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, PE Schwabsberg 3 km; 433 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dalkowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Inowrazlaw 5 km; 107 Ew.

Dallau, Df., an der Elz; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 1179 Ew., PTE (Linie Heidelberg–Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster, Leinweberei, Glockengießerei, Viehzucht.

Dalldorf, große Irrenheil- und Idiotenanstalt der Stadt Berlin (s. Wittenau).

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. u. P Gröningen Bez. Magdeb.; 276 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Lauenburg, P Büchen; 180 Ew., TE (Linie Büchen–Lüneburg der Preuß. Staatsb.).

Dalle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Eschede; 117 Ew., T, OFörst.

Dallenthin, E (Linie Neustettin–Belgard der Preuß. Staatsb.) zu Groß-Dallenthin (s. d.).

— s. auch Klein-Dallenthin.

Dallgow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau; 663 Ew., PTE (Stat. D.-Döberitz, Linie Berlin–Stendal der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei. [Bobitz; 143 Ew., Ziegelei.

Dallienhof, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P

Dallwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Lenz Bez. Dresden; 88 Ew., Remontedepot.

Dalmin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, E Karstädt 6 km; 689 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Dalow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Dramburg; 277 Ew.

Dalsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, P Niederflörsheim, E Flörsheim 1,5 km; 711 Ew., ev. u. kath. Pfarrk. [fleth; 305 Ew.

Dalsper, Df., Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, P Barden-

Dalstein, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Ebersweiler 3 km; 428 Ew.

Dalum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Großhesepe, E Wippen 6 km; 386 Ew.

Dalvers, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Berge i. Hann.; 477 Ew., E (Kleinb. Lingen–Berge–Quakenbrück).

Dalwigksthal, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach; 176 Ew., PT.

Dalwin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Kukoschin; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Dalwitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Walkendorf i. Meckl.; 191 Ew., T.

Dalzig, s. Groß-Dalzig.

Damansch, s. Ober.

Damasko, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Kasimir; 317 Ew.

Damaslaw, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wongrowitz, PE Elsenau 4 km; 200 Ew.

Dambach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, P Lentersheim; 200 Ew., E (Lokalb. Fürth–Zirndorf–Kadolzburg), ev. Pfarrk.

— früher Df., seit 1901 in Fürth einverleibt.

— **Kr. Hagenau**, Df., am Schwarzbach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, E Niederbronn u. Reichshofen je 12 km; 757 Ew., PT, kath. Pfarrk., Synagoge; in der Nähe Schloßruinen.

— **Kr. Schlettstadt**, St. das., in den Vogesen; Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr; 2616 Ew., PTE (Linie Schlettstadt–Zabern der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Burgruine Bernstein, Wallfahrtskapelle St. Sebastian.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Ellwangen, P Stödtlen; 145 Ew., Schloß u. Garten.

Dambeck, Df. u. Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. E Grabow, P Balow; 571 Ew., T, ev. Pfarrk., Dampfmühle.

— Lehng. das., AG. Penzlin, PE Kratzeburg 2 km; 125 Ew.

— Allodialg. das., AG. Röbel; 130 Ew., PTFE (Linie Ganzlin–Röbel der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.). Dampfmolkerei, Brennerei, Dampfsägerei, Dampfmühle.

— Df. u. Pachthof das., AG. Schwerin, PE Bobitz 2 km; 388 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Züssow; 132 Ew.

— **in der Altmark**, Df. u. Gut das., an der Jeetze; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 309 Ew., PTE (Linie Oebisfelde–Salzwedel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster; zum Gut OFörst. Ferchau.

Dambinietz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Krupp, P Alt-Budkowitz; 555 Ew.

Dambitsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, PE Reisen 7 km; 838 Ew., OFörst.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Prausnitz Bez. Bresl.; 137 Ew.

Dambitzen, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. P Elbing; 132 Ew., Bergnügungsort der Elbinger; Johannisberg mit Belvedere.

Dambrau, Df. u. Rttrg. (164 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen; 816 Ew., PTFE (Linie Brieg-Kandrzin der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit Garten, Baumschule, gute Schäferei, Dampfmahlmühle, Ziegelei.

Dambritsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, E Schöneiche 4 km; 440 Ew., PT.

Dambroich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Stieldorf; 216 Ew., E (Linie Niederpleis-Rostingen der Bröltalb.).

Damelack, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Breddin 4 km; 277 Ew., T.

Damelang, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, P Kammer, E Brück (Mark) 9 km; 397 Ew., Teerofen.

Damen Kr. Belgard, Df. u. Rttrg., an der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. E Polzin 12 km; 448 Ew., PT.

Damendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Großwittensee; 296 Ew., TE (Kreisb. Eckernförde-Owschlag).

Dameran, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG., P u. E Bartenstein i. Ostpr.; 608 Ew.

—— **in Ostpreußen**, Df. das., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr.; 244 Ew., PT.

—— (Adlig) Df. u. Gut das., an der Nehne (Zufluß des Pregels); Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 202 Ew., E (Kleinb. Tapiau-Friedland).

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Mühlbanz; 285 Ew., E (Kleinbahn Liessau-Schöneberg).

—— **Landkr. Elbing**, Df. das., Landkr. u. AG. Elbing; 405 Ew., PT.

—— **Kr. Culm**, Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 968 Ew., PTFE (Linie Bromberg-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Kr. Flatow, AG. Zempelburg, P Drausnitz; 550 Ew.; westl. die 192 m hohen Damerauer Berge.

—— Df. das., Kr., AG. u. P Schlochau; 310 Ew.

—— Rttrg. das.; 153 Ew.

—— s. auch Deutsch-, Groß- u. Schön-Damerau.

Damerkow Kr. Bütow, Df. (Königl.) u. Rttrg. (Adlig), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow; 515 Ew., PTE (Linie Zollbrück-Bütow der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Groß-, Klein- u. Schwarz-Damerkow.

Damerow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Goldberg; 54 Ew., PTE (Linie Wismar-Karow der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

—— **bei Rechlin**, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, PE Rechlin 5 km; 249 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, PE Schivelbein 9 km; 338 Ew.

—— Df. das., Kr. Schlawe, AG. Zanow, P Pankniu, E Altwieck 3 km; 643 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Naugard 7 km; 444 Ew., T.

—— s. auch Alt- u. Neu-Damerow.

Damflos, Df., an der Prims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG., P u. E Hermeskeil 5 km; 362 Ew.

Damgardt, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Degow; 353 Ew.

Damgarten, St., am Einfluß der Recknitz in den Saaler Bodden u. an der mecklenb. Grenze; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth; 1691 Ew., PTFE (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Stralsund-D.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Glashütte, Kalkbrennerei, Schneidemühle, Getreidehandel. Servisfl. IV. D. erhielt 1258 Stadtrechte.

Damitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, PE Roman 4 km; 452 Ew.

Damitzow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, PE Tantow 4 km; 156 Ew.

Damlos, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg i. H., P Lensahn; 444 Ew.

Damm, früher Df., seit 1901 Teil von Aschaffenburg.

—— Df., Mecklb.-Schwer., AG. Dargun, P Alt-Kalen; 213 Ew., T.

—— Df. das., AG. u. P Parchim; 221 Ew., ev. Pfarrk.

—— 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen, P Friesack i. M.; 118 Ew.

—— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. u. P Fronhausen; 232 Ew., E (Linie Niederwalgern-Herborn der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. München-Gladbach, P Neuwerk i. Rheinl., E Neersen-Neuwerk 2 km; 511 Ew.

—— Df. das., Kr. Rees, AG. Wesel, PE Peddenberg 3 km; 587 Ew.

—— Df. u. Vorort von Jüterbog (s. d.).

—— Vorstadt von Peine (s. d.).

—— s. auch Alt-, Langen-, Neu- u. Vor-Damm.

Dammbusch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Költschen; 329 Ew.

Damme in Oldenburg, Ort, Oldenb., Amt u. AG. Vechta; 931 Ew., PTE (Linie Holdorf [Oldenb.]-D. der Oldenb. Eisenb.), Amt, kath. Pfarrk., Waisenhaus, Leinweberei, Schweinehandel; nordwestl. eine Hügelgruppe mit dem Mordkuhlenberg.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Drense; 220 Ew., E (Kleinb. Prenzlau-Brüssow).

—— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Rawitsch; 634 Ew., Ziegelei.

Dammelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Wangern; 114 Ew.

Dammen Kr. Stolp, Df. u. Rttrg., an der Lupow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, E Hebron-Damnitz 5 km; 427 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dammendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeskow, PE Grunow Bez. Frankf. a. O. 4 km; 202 Ew.; dabei OFörst. D.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Streng; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., P Quetz, E Niemberg 4 km; 358 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dammer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Kraschnitz; 268 Ew.

—— **Kr. Namslau**, Df. u. Rttrg. das., unweit der Stober; Kr. u. AG. Namslau; 1470 Ew., PTE (Linie Oppeln-Namslau der Preuß. Staatsb.), Brennerei, Ziegelei.

—— Df. das., Kr., AG., P u. E Öls i. Schl. 4 km; 347 Ew.

—— (Mittel-, Nieder- u. Ober-) 3 Dörfer u. 3 Rittergüter das., Kr., AG. u. E Steinau a. O. 6 km, P Zedlitz Kr. Stein.; 432 Ew.

—— s. auch Groß- u. Klein-Dammer.

Dammerberge, Hügelgruppe im südl. Teile des Großherzogtums Oldenburg, westl. vom Dümmersee, bei Damme, im Signalberg 145 m ü. M.

Dammereez, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Boizenburg a. E., P Brahlstorf; 202 Ew.

Dammerkirch, Df. u. Kantonshauptort, unweit der Larg am Rhein-Rhonekanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch; 1120 Ew., PTFE (Linie Mülhausen-Altmünsterol der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., großes Kanalbassin, Ziegelbrennerei, Gerberei.

Dammerow, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Lübz, PE Ganzlin; 111 Ew.

Dammersfeld, eine ansehnliche Bergmasse (930 m) im südl. Teil der Hohen Rhön zwischen der obern Fulda und Sinn.

Dammerstorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Sülze-Marlow, P Dattmannsdorf-Kölzow; 104 Ew., E (Linie Rostock-Tribsees der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Dammfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Marienburg i. Westpr.; 176 Ew., E (Kleinb. Marienburg-Schönau).

Dammfleth, Df., in der Wilster Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Wilster; 639 Ew.

Dammhast, früher Df., seit 1900 Teil von Zehdenick (s. d.).

Dammhausen, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. u. P Neukloster; 360 Ew.

Dammheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf., P Essingen; 492 Ew., E (Linie Germersheim-Landau der Pfälz. Eisenb.), Spar- u. Darlehnskassenverein.

Dammitsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Steinau a. O. 2 km; 143 Ew.

Dammkrug, Kol. u. Bahnhof, am Rhinluch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin; 53 Ew., PTE (Paulinenaue-Neuruppiner Eisenb.).

Dammratsch, Df., am Bodländer Floßgraben; Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Karlsruh i. Schl.; 2252 Ew., PT, Ziegelei.

—— -**Hammer**, Df. u. Kol. das., P Königl. Dombrowka; 692 Ew.

Dammscher See, See in Pommern, in tiefer Lage bei Altdamm, 15 km lang, 4 km breit, fast in der Höhe der Ostsee; in ihn gehen außer der Plöne die Große Reglitz u. andre Arme der Oder; Abfluß ist der Damansch. Die Ufer sind flach und bestehen fast ausschließlich aus Wiesen- und Moorgründen.

Dammstedt, Abbau, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Jevenstedt; 56 Ew., E (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt).

Dammwolde, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Plau, P Wendisch-Priborn; 121 Ew., ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Damnatz, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg; 322 Ew., T, ev. Pfarrk.

Damnitz Kr. Pyritz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm.; 307 Ew., PTE (Stat. Warnitz-D, Linie Stargard-Pyritz der Preuß. Staatsb.), Bienenzucht.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Schlochau; 674 Ew.

—— s. auch Hebron- u. Raths-Damnitz.

Damno, s. Deutsch-Damno.

Damp, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Vogelsang; 466 Ew.

Dampfach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt, P Donnersdorf, E Obertheres 5 km; 293 Ew., Schloß, Gersten- u. Obstbau, Steinbrüche.

Damscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, PE Oberwesel 6 km; 510 Ew., T, kath. Pfarrk.

Damsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, P Großkreuz; 347 Ew., E (Kleinb. Kroßkreuz-Lehnin).

—— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow; 769 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **in Schles.**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, E Groß-Rosen 7 km; 756 Ew., PT, Ziegelei.

Damshagen, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen; 133 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG., P u. E Rügenwalde 4 km; 610 Ew., T.

Danchwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Steinkirche; 138 Ew., kath. Pfarrk.

Dändorf, Df., an der Ribnitzer Binnensee; Mecklb.-Schwer., AG. u. E Ribnitz; 279 Ew., PT, Seebad, Schiffahrt, Fischerei.

Danewitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P (Bad) Biesenthal; 331 Ew.

Dangast (Bad), Ortsch., auf einer Geesthöhe am Jadebusen; Oldenb., Amt, AG. u. E Varel 8 km; 262 Ew., PT, Seebad.

Dangastermoor, Ortsch., Oldenb., Amt, AG. u. P Varel; 222 Ew., E (Linie Oldenburg-Wilhelmshaven der Oldenb. Eisenb.).

Dange, Fluß in Ostpreußen, kommt aus Rußland, mündet bei Memel in das Tief von Memel, ist von der Grenze ab 23 km schiffbar, in Memel 4,7 m tief für Seeschiffe ausgegraben.

Dangenstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, PE Lübbow 4 km; 306 Ew.

Dangolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Ballbronn; 498 Ew., kath. Pfarrk.

Dangstetten, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Rheinheim Amt Waldsh.; 431 Ew., T, Vorschuß- u. Kreditverein, Weinbau.

Daniellen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Kowahlen; 100 Ew.

Danietz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Chronstau 4 km; 1119 Ew.

Dänischburg, Hof, Lübeck, AG. Lübeck, P Schwartau; 12 Ew., E (Lübeck-Büchener Eisenb.).

Dänischenhagen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. E Gettorf 9 km; 605 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Dänischer Wohld, fruchtbare Halbinsel zwischen den Busen von Kiel u. Eckernförde, mit zahlreichen Gütern, gehört zum Kreis Eckernförde der Provinz Schleswig-Holstein.

Danischin (Daniszyn), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo; 1044 Ew., PTE (Linie Lissa-Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Dänisch-Nienhof, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG., P u. E Gettorf; 257 Ew.

Dankelshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, PE Oberscheden 3 km; 227 Ew., ev. Pfarrk.

Dankelsheim, Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Gandersheim; 409 Ew., T.

Dankenfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Trossenfurt, F Ebelsbach; 484 Ew.

Dankensen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Diesdorf Kr. Salzw.; 137 Ew., E (Kleinb. Beetzendorf-Diesdorf).

Dankern, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Haren a. Ems, E Kellerberg 9 km; 139 Ew.

Dankerode, Df., zwischen den Quellbächen der Wipper auf dem Unterharz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Wippra, E Harzgerode 6,5 km; 885 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dankersen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG., P u. E Minden i. Westf. 3 km; 1572 Ew., ev. Pfarrk., Zementwarenfabrik, Maschinenbauanstalt; Bad (Eisenwasser).

Danketsweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Hasenweiler; 143 Ew., kath. Pfarrk.

Dankmarshausen, Df., an der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen, P Berka an der Werra; 850 Ew., TE (Linie Gerstungen-Heringen-Hünfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dankoltsweiler, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, PE Jagstzell; 208 Ew., Forstamt (in Ellwangen).

Dankwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, P Jordansmühl; 273 Ew.

Danndorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, PE Mainleus; 284 Ew., Schloß.

—— Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. E Vorsfelde 6 km, P Velpke i. Braunschw.; 513 Ew., T.

Dannefeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Klötze, P Mieste, E Miesterhorst 5 km; 502 Ew., T, Zuckerfabrik.

Dannelburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, PE Lützelburg 4 km; 360 Ew., kath. Pfarrk.

Dannenbaum, Zechenkol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Altenbochum; 388 Ew.

—— Steinkohlenzeche zur Gem. Laer (s. d.).

Dannenberg, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, an der Elbe und Jeetze mit dem Waldgebiet Göhrde, hat auf 454 qkm 13,663 Ew., davon 77 Kath. u. 19 Juden (30 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 14,4, W 40,7 Mk., Landgem. A 12,2, W 24 Mk., Gutsbez. A 12,6, W 19,3 Mk. Hauptort:

Dannenberg, St. das., an der Jeetze; LG. Lüneburg; 1849 (*1821:* 1346) Ew., PTFE (Linie Wittenberge-Lüneburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Johanniter-Krankenh., altes Schloß, Denkmal der Eleonore Prochaska; 4 Branntweinbrenn., Möbelfabr., Vieh- u. Hopfenhandel, Schiffahrt. Servisk. IV. Die Grafschaft D. kam 1303 durch Kauf an Lüneburg; in einem Turm des Schlosses wurde 1223–25 König Waldemar II. vom Grafen Heinrich von Schwerin gefangen gehalten.

Dannenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde, P Köthen (Mark), E Falkenberg 5 km; 319 Ew., T.

—— Df. das., auf der Insel Wollin; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, P Kodram; 619 Ew.

Dannenbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Gifhorn, E Triangel 5 km; 332 Ew.

Dannenfels, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kirchheimbolanden 7,4 km; 653 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Lungenheilstätte der Bad. Anilin- u. Sodafabr. in Ludwigshafen a. Rh.; westl. der Donnersberg.

Dannenholm, im Kreis Schleswig, E (Linie Schleswig-Satrup der Schleswiger Kreisb.).

Dannenwalde in Mecklenburg, Gut, an der Polzow; Mecklb.-Strel., AG. Fürstenberg i. Mecklb., P Fischerwall; 176 Ew., TE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

—— **in der Prignitz**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz; 595 Ew., PTFE (Kleinb. Perleberg-Kyritz), Stärkefabr.

Dannhausen, Df., Braunschw., Kr., AG., P u. E Gandersheim; 306 Ew., T, Bankgesch., Kalkwerk, Steinbrüche.

Dannheim, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Arnstadt; 259 Ew., ev. Pfarrk.

Dannigkow, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Gommern; 469 Ew., TE (Linie Loburg-Gommern der Kreis Jerichower Kleinb.), ev. Pfarrk. Treffen 5. April 1813.

Dannstadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen a. Rhein; 1364 Ew., PTE (Linie Ludwigshafen-D. der Pfälz. Eisenb.), Spar- u. Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarrk.

Dann und Vierwinden, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG. u. P Pfalzburg; 626 Ew., kath. Pfarrk. [Sanitz; 351 Ew.

Dänschenburg, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Ribnitz, PE

Dänschendorf, Df., auf der Insel Fehmarn; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Burg a. Fehm., P Petersdorf a. Fehm.; 604 Ew., T.

Dansenberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Kaiserslautern 6 km; 482 Ew.

Danstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt, P Heudeber; 926 Ew., TE (Stat. Heudeber-D., Linien Halle-Zellerfeld u. Heudeber-D.-Ilsenburg-Harzburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Dansweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Brauweiler, E Groß-Königsdorf 19 km; 521 Ew.

Danzig, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Westpr., besteht in seinem größern westl. Teil aus Hochland (das Plateau von Karthaus mit dem 331 m hohen Turmberg), in seinem kleinern östl. aus sehr fruchtbarem Niederungsland an den Mündungsarmen der Weichsel, ostwärts begrenzt durch das kleine Plateau von Trunz; im W. sind die polnischen Katholiken vorherrschend. Der Regierungsbezirk zählt auf 7954 qkm 665,992 (*1816:* 237,980) Ew., davon 329,611 Evang., 320,313 Kath. u. 5504 Juden; 92,917 Personen mit poln., 88,865 mit kassub. Muttersprache (84 Ew. auf 1 qkm), u. besteht aus den 12 Kreisen: Berent, D.-Stadt, Danziger Höhe, Danziger Niederung, Dirschau, Elbing-Stadt, Elbing-Land, Karthaus, Marienburg i. Westpr., Neustadt i. Westpr., Preuß.-Stargard u. Putzig; Bodenbenutzung: 52,8 Proz. Äcker- u. Gärten, 7,6 Wiesen, 8,7 Weiden, 19 Proz. Holzungen. Reinertrag ha: Städte A 14,1, W 24,7 Mk., Landgemeinden A 14,9, W 23,5 Mk., Gutsbez. A 9,8, W 12,5 Mk.

Danzig, St. (5 m) u. Stadtkreis (32 qkm); Festung, am Rande des westl. Hochlands u. am Einfluß der Radaune in die Mottlau, die wenig unterhalb in den westl. Weichselarm geht; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig; Fläche 3156 ha, 147,301 (*1816:* 51,031, *1890:* 120,338, *1895:* 125,605) Ew., davon 96,180 Evang., 47,065 Kath. u. 2562 Juden; **Militär:** Festungskommandantur, Generalkommando des 17. Armeekorps, Kommando der 36. Division, der 71. Infanterie-, der Leibhusaren-, 12. Gendarmerie- u. 36. Feldartilleriebrigade, Grenadierreg. Nr. 5 (davon 2 Batt. in D. u. 1 Bat. in Neufahrwasser), Infanteriereg. Nr. 128, Leib-Husaren Nr. 1 u. 2 (Langfuhr), Feldartilleriereg. Nr. 36, 1 Bat. Fußartillerie Nr. 2 (Neufahrwasser), 1 Abteil. Feldartilleriereg. Nr. 72 u. Trainbat. Nr. 17 (Langfuhr), 1 Train-Direkt., Remonte-Kommiss., Bekleidungsamt, Fortifikation, Bez.-Komm.; PTFE (4 Bahnhöfe, Linien D.-Dirschau, D.-Neufahrwasser u. D.-Stolp der Preuß. Staatsb.), D. **Banken etc.:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz 1903: 1277,6 Mill. Mk.), Sparkassenaktienverein, Danziger Privat-Aktienbank, westpreuß.-landschaftliche Darlehnskasse, Danziger Hypothekenverein, Vorschußverein, Landes-Versicherungs-Anstalt für Westpreußen. **Behörden:** Oberpräsidium, Regierung, 2 Landratsämter für die Kreise Danziger Höhe u. Danziger Niederung, Provinzialverwaltung, Landschaftsdir. für Westpreußen, Neue Westpreuß. Landschaft, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Forstinspektionen, Spezialkommission, Gewerbeinspektion, Handelskammer, Handwerkskammer, Konsistorium, Prov.-Steuerdirektion, Oberpostdirektion, Eisenbahndirektion, Lotsenamt, Hauptzollamt, Seemannsamt. **Konsulate:** Ver. Staaten von Amerika, Belgien (Amtsbez.: Pr. Westpr.), Dänemark, Frankreich (für die Pr. Ost- u. Westpr. u. d. Reg.-Bez. Köslin), Großbritannien (für die Pr. Ost- u. Westpr., Pos. u. Schles.), Italien, Mecklenburg-Schwerin, Mexiko, Niederlande, Österreich-Ungarn (für die Pr. Westpr.), Oldenburg, Portugal, Rußland (für die Pr. Westpr. u. Pos.), Schweden u. Norwegen, Spanien, Türkei. **Kirchen-, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 12 ev. Kirchen, darunter die gotische Marienkirche von 1343—1502 (104 m lang, 34,8 m breit, 23,3 m hoch, Turm 76 m hoch), 7 kath. Kirchen, 1 mennonitische, 2 Synagogen, techn. Hochschule, 2 Gymnasien (1 königl. u. 1 städt.), 1 Realgymnasium (Johannisschule), Oberrealschule, Realschule (Langfuhr), ev. Lehrerseminar u. Präparanden-Anstalt (Langfuhr), Handelsakademie, Kunst- u. Handwerkschule, Navigations-Hauptschule, Kriegsschule, Musikschule, Taubstummenschule, Hebammenlehranstalt, 2 Waisenhäuser, Irrenanstalt, Gefängnis, städtische Bibliothek von 100,000 Bänden, städtische Gemäldegalerie im ehemal. Franziskanerkloster, Prov.-Kunstgewerbemuseum, mehrere Vereine (Naturforschende Gesellschaft), 2 Sternwarten, 2 Theater, reiche Stiftungen ꝛc. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Rathaus in der Langgasse, Artushof (jetzt Börse) auf dem Langen Markt, Hohes Tor von 1588, Zeughaus, Gralathdenkmal, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. u. Kriegerdenkmal. Die Straßen (Gassen) in der Altstadt, im W. von der Mottlau, sind schmal, die Häuser Giebelhäuser mit architektonischem Schmuck; die Speicherinsel, zwischen Mottlauarmen, enthält vorzugsweise die Speicher u. Warenniederlagen der Kaufleute; Langgarten, im O. von der Mottlau und in der Niederung, ist der Wohnsitz der höheren Beamten, daselbst auch die Niederstadt; ganz im W. die Vorstadt; außerdem gibt es noch Vorstädte mit besonderen Namen, die teilweise ganz vom Stadtgebiet getrennt sind: Langfuhr (PTE, Linie Zoppot-D. der Preuß. Staatsb.), 4 km nordwestl.; Neuschottland, beim vorigen (E, Linie Dirschau-Neufahrwasser der Preuß. Staatsb.); Schidlitz (PT) ꝛc., im W. vor den Festungswerken; Altschottland u. Stadtgebiet, im S. vor den Festungswerken; Sankt Albrecht (Vorstadt u. Df.), 4—6 km südl. an der Neuen Radaune, kath. Pfarrk., Ohra u. Neufahrwasser (s. d.), 8 km nördl. an der Weichselmündung. D. ist eine Festung und ein Waffenplatz zweiten Ranges. Außer der Stadtbefestigung gibt es auf den westl. Höhen die Forts Hagelsberg u. Bischofsberg sowie andre im Flachland östl. längs der Weichsel bis Neufähr 8 km hinauf u. nördl. längs der Weichsel bis Weichselmünde fast ebenso weit hinunter. Zur Stadt gehört eine reiche Kämmerei, die einen großen Teil der Dörfer im Danziger Werder und in der Danziger Nehrung, auch den Flecken Hela u. den Wald auf der Halbinsel Hela umfaßt. Herrliche Vergnügungsorte sind in den westl. Höhen von Prangenau an der Radaune bis Oliva u. Zoppot. **Industrie u. Handel:** Die Fabriktätigkeit ist ziemlich bedeutend und liefert Tuch, chem. Waren, Goldwasser, Liköre, Stärke, Essig, Seife, Sprit, Öl u. Ölkuchen, Bernsteinfabrikate, Tabak, Zement, Dachpappe ꝛc.; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fleischpökelungsanstalt, Zuckerraffinerie, Glashütte, Schriftgießerei, 3 Privat-Schiffswerften u. eine Werft des Staates sowie eine königl. Gewehrfabrik u. Artilleriewerkstätte, Artillerie- u. Traindepot, Bierbrauereien, Gerbereien, große Mühlwerke, eine ausgedehnte Kanalisation



Bibliogr. Institut in Leipzig

Namen-Register zum ‚Plan von Danzig'.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | BC6, 7 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Abegg-Gasse	BC6, 7
Adebargasse	CD5
Allmodengasse	C6
Altes Zeughaus	B4
Alte Wasserkunst	AB4,
Altstädtischer Graben	B-D3
Am brausenden Wasser	D3
hohen Tor	B4
— Holzraum	C1
— Jakobstor	B2
— Kielgraben	DE3, 4
— Lazarett	B2
— Olivaer Tor	B1, 2
— Petershager Tor	A6
— Roß	C4
— Sande	B3
— Stein	C3
Amtsgericht	B3
Am Wallplatz	AB6
An der großen Mühle	BC3
— — neuen Mottlau	CD5, 6
— — Radaune	A5, 6
— — Reitbahn	B4
— — Schneidemühle	C3
— — Steinschleuse	B6, 7
Ankerschmiede	C5
Anlage	B3, 4
Annenkirche	A5
Apostolische Gemeinde	A4
Arbeitshaus, städt.	B3
Artilleriekaserne	C2; CD2
Artillerieställe	D2
Artilleriewerkstätte	DE6
Artushof	C4
Aschbrücke	B6
Badeanstalt, städt.	E3
Bahnhof, Güter-	D6
— Zentral	B2, 3
Baptistenkirche	A3
Barbaragasse	D4, 5
Barbarakirche	D5
Bartholomäifriedhof	A2
Bastion Aussprung	C7
— Bär	D7
— Braunroß	E3
— Einhorn	E4
— Gertrud	A6
— Holzraum	C1
— Kaninchen	DE6
— Löwe	E4, 5
— Maidloch	B7
— Ochs	E5
— Roggen	E5
— Wolf	BC7
Baumgartsche Gasse	BC2, 3
Beerboldsche Gasse	C5
Beutlergasse	BC4
Bibliothek, städt.	BC2
Bischofsberg	A5
Bischofsgasse	A4, 5
Bleihof	D4
Böttchergasse	BC3
Brabank	D3
Brandgasse	CD5
Breite Gasse	BC3, 4
Brodbänkengasse	C4
Brotbänkentor	CD4, 5
Brunnenanstalt	A3
Burggrafgasse	C3
Burgstraße	D3
Chemische Fabrik	E3
Chirurgisches Lazarett, städt.	A4
Damm	C3, 4
Dampfboote, Landeplatz der	D4; E3
Danziger Privatbank	B4
Deutsch-katholisch. Friedhof	A3
Diakonissenkrankenhaus	A3
Die Nehrung	E1
Dienergasse	BC5
Dikasterialgebäude (Oberpräsidium)	A3, 4
Dock	D1
Dominikanerkirche	C3, 4
Dominikanerplatz	C3
Dominikswall	B3, 4
Drehergasse	CD4
Eichamt	D4
Eimermacherhof	D3
Eisenbahndirektion	C5
— königl.	B1
Eisengießerei u. Maschinenfabrik	D6
Elektr. Beleuchtungszentrale	D4
Elisabethkirche	B3
Elisabethwall	B3
Englische Kirche	C4
Englischer Damm	DE4
Exerzierplatz	A6; B6
Fähren	D4; E2,3
Faulengasse	C4
Faulgraben	BC2
Feuerwache	B4
Fischmarkt	D3
Fleischergasse	B5
Fortifikationsbureau, königl.	B6
Franziskanerkloster	B5
Frauengasse	C4
Frauentor	CD4
Friedhof, Bartholomäi-	A2
— Deutsch-katholischer	A3
— Heiliger Leichnam-	AB2
— Johannis-	A5
— Katharinen-	A2
— Marien-	A3
— Neuer katholischer	A3
— Petri- und Pauli-	A3
Garnisonlazarett	D3
Garnisonverwaltungsgebäude	B3
Garnisonwaschanstalt	B5, 6
Gartengasse	C7
Gasanstalt I	BC6
— II	DE2
Generalkommando	B3
Gertrudgasse	B5
Gewehrfabrik, königl.	D6
Gewerbehaus	C4
Goldschmiedegasse	C4
Grabengasse	C6
Große Allee	A1
— Bäckergasse	D3
— Berggasse	A4, 5
— Gasse	D3
— Gerbergasse	B4
— Mühle	BC3
— Mühlengasse	B3
— Nonnengasse	C3
— Ölmgasse	C3
— Schwalbengasse	CD6
— Wallwebergasse	B4
Groß-Walddorf	E7
Grüne Brücke	C5
Grüner Weg	BC6, 7
Grünes Tor (Prov.-Museum)	C5
Güterbahnhof	D6
Güterschuppen	D6
Gymnasium, königl.	D5
— städt.	B5
Hagelsberg	A2
Hakelwerk	C3
Häkergasse	C3, 4
Häkertor	D4
Halbengasse	B3
Hansaplatz	B2
Hauptwache	B4
Hauptzollamt	D4, 5
Hebammeninstitut	A4
Heckergraben	C1
Heilige Geistgasse	BC4
— Geistkirche	C3
Heiliger Leichnam-Friedhof	AB2
— Leichnams-Hospital und Kirche	AB2
— Geisthospital	C3
Heiliges Geisttor	CD4
Heumarkt	AB4
Heveliusplatz	D3
Hinter der Kirche	A5, 6
Hintere Adlerstraße	C3
Hintergasse	B4, 5
— (Niederstadt)	DE5, 6
Hirschgasse	D6
Hohe Seigen	C2, 3
Holm	DE1
Holzgasse	B5
Holzmarkt	B3
Holzschneidegasse	AB6
Hopfengasse	C5, 6
Hospital, Heiliger Geist-	C3
— — Leichnams-	AB4
— Jakobs-	C2
— Mennoniten-	A5
— St. Barbara-	D5
— St. Gertrud	A6
Hühnerberg	C7
Hundegasse	BC4, 5
Husarengasse	D5
Infanteriekasernen	A5; AB5, 6; D5, 6; E5, 6
Jakobshospital	C2
Jakobs-Neugasse	BC2
Jakobswall	C2
Johannisfriedhof	A5
Johannisgasse	C4
Johannistor	D4
Johannsensche Schiffswerft	E2
Jopengasse	BC4
Judengasse	CD5
Jungfernkasse	C3
Jungstädtische Gasse	B1
Jungstädtischer Holzraum	C1
Junkergasse	C3, 4
Kaiserdenkmal	B4
Kaiserliche Werft	C2; D1
Kalkort	D3
Kaninchenberg	A4
Kapelle, königl.	C4
Karpfenseigen	D3
Karrenwall	AB4, 5
Kasernengasse	D5
Kassubscher Markt	B2
Katergasse	B5
Katharinenkirche	C3
Katharinenkirchensteig	C3
Ketterhaggasse	B4, 5
Kiebitzgasse	C6
Kiel oder Zimmergraben	DE4
Kirche, Annen-	A5
— Baptisten-	A3
— Barbara-	D5
— Bartholomäi-	C2
— Brigitten-	C3
— Dominikaner-	C3, 4
— Elisabeth-	B3
— Englische	C4
— Heilige Geist	C3
— Heiliger Leichnams-	AB2
— Johannis-	C4
— Katharinen-	C3
— Marien-	C4
— Mennoniten	A5
— Petri- und Pauli-	B5
— Trinitatis-	B5
— Weißmönch-	B3
Klawittersche Schiffswerft	E2, 3
Kleine Mühlengasse	C3

zur Fortschaffung unreiner Stoffe (Pumpstation auf der Mottlauinsel Kämpe, Rieselfeld bei Heubuden) ꝛc. Der Lebensnerv der Stadt sind **Handel u. Schiffahrt** (Reederei *1903:* 38 Schiffe zu 22,609 Registertons); kleinere Schiffe kommen beladen bis zur Stadt hinauf. Der Hafen von D. ist Neufahrwasser. 1902 liefen daselbst ein: 1739 Seeschiffe, darunter 1369 Dampfschiffe. Handelsartikel sind besonders Zucker, Mühlenfabrikate, Getreide, Holz, Heringe, Roheisen, Drogen, Steinkohlen, Kaffee, Reis, Gewürze, Wein, Schmalz, Petroleum, Gußwaren, Maschinen, Holzwaren, Garne, Häute ꝛc. Gesamte Gemeindesteuer 3,126,697 Mk., allgemeine Einkommensteuer 1,594,255 Mk., Grundsteuer 3283 Mk. u. die Gebäudesteuer 808,530 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 36,80, die Sterbeziffer auf 24,68 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Serviskl. I. — Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 23 Magistratsmitgliedern u. 63 Stadtverordneten. **Geschichtliches:** D. ist sehr alt und war um 1000 schon Hauptstadt von Pommerellen; 1309 kam es an den Deutschen Orden, 1466 in dem zweiten Frieden zu Thorn an Polen, 1793 an Preußen. Unter polnischer Herrschaft war sein Handel sehr zurückgegangen; er hob sich aber besonders wieder nach der abermaligen Besitznahme durch Preußen (1813). Unter den Belagerungen sind besonders die von 1807 (Kalckreuth als Verteidiger) u. von 1813 (der Franzose Rapp) zu nennen, wobei das erste Mal D. an die Franzosen, das andre Mal an die Verbündeten überging. Der frühere ungesunde Zustand der Stadt, der D. seit 1831 mehrmals zu einem Hauptherd der Cholera machte, ist durch die Kanalisation beseitigt worden. Unter den bedeutenden Männern, die in D. geboren wurden, sind: der Kupferstecher Chodowiecki (1726), der Astronom Hevel (1611), der Physiker Fahrenheit (1686), der Philosoph Schopenhauer (1788), die Dichter Gruppe (1804) u. Reinick (1805), der Landschaftsmaler Ed. Hildebrandt (1817) u. a. Seit 1. April 1901 ist Df. Zigankenberg, Df. Heiligenbrunn, Df. Hochstrieß, Df. u. Gut Holm mit D. vereinigt. — Zum Bezirk des **Landgerichts** in D. gehören die 9 Amtsgerichte zu Berent, D., Dirschau, Karthaus, Neustadt i. Westpr., Putzig, Schöneck, Pr.-Stargard u. Zoppot.

Danziger Bucht, die große halbkreisförmige Einbuchtung der Ostsee bei West- u. Ostpreußen, deren äußerste Punkte die Landspitzen **Rixhöft** im W. und **Brüsterort** im O. sind; ein Teil ist die **Putziger Wiek** (s. d.).

Danziger Haupt, eine Bodenanschwellung innerhalb der Weichselwerder, südl. von Schönbaum, wo die Weichsel ihre vorletzte Teilung (l. die Danziger, r. die Elbinger Weichsel) hat.

Danziger-Heisternest, Df., auf der Halbinsel Hela; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Hela; 406 Ew., T, Leuchtturm, Fischerei.

Danziger Höhe, **Kreis**, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, westl. vom Danziger Werder, größtenteils Hügelland umfassend, hat auf 423 qkm 46,681 Ew., davon 20,170 Evang., 26,278 Kath. u. 88 Juden, 5135 Pers. mit kassub. Muttersprache (110 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 12,8, W 25,9 Mk., Gutsbezirke A 12,5, W 18,4 Mk. Landratsamt in Danzig.

Danziger Niederung, **Kreis**, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, l. von der Weichsel (Danziger Werder) u. Elbinger Weichsel, mit einem Teil der Frischen Nehrung, hat auf 476 qkm 35,535 Ew., davon 30,990 Evang., 4464 Kath. u. 48 Juden (75 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 26,2, W 23,1 Mk., Gutsbezirke A 24,7, W 16,4 Mk. Landratsamt in Danzig.

Danziger Werder, von der großen Niederung an der untern Weichsel in Westpreußen der Teil im W. von der Weichsel bis zum Höhenrand (Linie Dirschau–Danzig), Abfluß die Mottlau.

Danzkehmen, Vorw. zu Trakehnen, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, PE Trakehnen 7,5 km; 194 Ew.

Dapfen, Df., auf der Alb; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, PE Marbach; 384 Ew., T, ev. Pfarrk.; dabei das königl. Gestüt **Marbach** (s. d.) u. Schloß **Grafeneck**.

Darchau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. u. P Neuhaus a. Elbe; 83 Ew., T.

Darching, Bahnhof zur Gem. Valley, an der Mangfall; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; PTE (Linie München–Schliersee der Bayr. Staatsb.).

Darching, s. auch **Mitterdarching**.

Dardesheim, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck Bez. Magd.; 1490 Ew., PTE (Kleinb. Mattierzoll–Heudeber), ev. Pfarrk., St. Annen-Hospital, Ackerbau. Servisk. IV. Dabei **Rittergut D.**, 39 Ew.

Darfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld; 1873 Ew., PTFE (Linie Oberhausen–Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Leinweberei, Bleicherei, Kalkbrenn., Dampfmahlmühle; dazu **Schloß D.**

Dargau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Grünhagen; 102 Ew.

Dargebanz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin i. Pomm.; 600 Ew., PT.

Dargelau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Strepsch; 115 Ew.

Dargelin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Behrenhoff; 180 Ew.

Dargelütz, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Parchim; 101 Ew., ev. Kirche.

Dargen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bublitz 7 km, P Krampe; 358 Ew.
—— Df. das., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde; 107 Ew., PTE (Linie Ducherow–Swinemünde der Preuß. Staatsb.).

Dargeröse, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg, P Zezenow; 253 Ew., E (Kleinb. Stolp–Schmolsin).

Dargersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 213 Ew., T.

Dargezin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Gützkow; 151 Ew., E (Kleinb. Greifswald–Jarmen).

Dargibell, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Anklam; 88 Ew., E (Kleinb. Uhlenhorst–Gellendin u. D.–Ducherow).

Dargislaff, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm.; 412 Ew., PTE (Kleinb. Greifenberg–D.), ev. Pfarrk.

Dargitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG., P u. E Pasewalk 7,5 km; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Dargun, Flecken, am Klostersee; Meckl.-Schwer., LG. Güstrow, E Demmin 11 km; 2290 Ew., PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrk., Ackerbauschule, ehem. Kloster (1216—1552, sodann Jagdschloß), restaurierte Klosterkirche; Bierbrauerei, Bürstenhölzerfabr., Bürsten- u. Pinselhandlg., Molkerei, Sägewerk; dabei die Pachthöfe **D.-Altbauhof** u. **D.-Neubauhof** (102 u. 57 Ew.).

Darkehmen, **Kreis**, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, an der Angerapp, hat auf 759 qkm 32,782 (*1819:* 21,105) Ew., davon 175 Kath. u. 88 Juden (43 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 14,1, W 13,3 Mk., Landgemeinden A 9, W 9,4 Mk., Gutsbezirke 9,8, W 11 Mk. Hauptort:

Darkehmen, St. das., an der Angerapp; LG. Insterburg; 3534 (*1816:* 2074) Ew., davon 95 Kath. u. 43 Juden; 1 Bat. Infant.-Reg. Nr. 45; PTFE (Linie Insterburg–Lyck der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Elektrizitätswerk; Bierbrauerei, Molkerei, Getreidehandel, Vieh- u. Pferdemärkte; bedeutende Pferdezucht auf vielen Gütern des Kreises. D. ist 1725 gegr. Servisk. IV.
—— s. auch **Klein-Darkehmen**.

Darkow, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Neubuckow, E Belgard i. Pomm. 7,5 km; 429 Ew.

Darkowitz, s. **Groß-** u. **Klein-Darkowitz**.

Darlingerode, Df., am Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, PE Drübeck 1 km; 629 Ew.

Darme, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Lingen; 300 Ew., Brennerei, überseeischer Holzhandel, Holzimprägnieranstalt.

Darmsheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Böblingen, E Böblingen u. Schafhausen je 6 km; 841 Ew., T, ev. Pfarrk.

Darmstadt, **Kreis**, Hess., Pr. Starkenburg, meist in der Oberrheinischen Tiefebene, im SO. die Anfänge des Oden-

waldes, auf 298 qkm 112,941 (*1816:* 33,203) Ew., davon 96,464 Evang., 13,525 Kath. u. 2393 Juden (379 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Darmstadt, Hauptst. des Großherzogtums Hessen (146 m), an den äußersten Ausläufern des Odenwaldes; 72,381 (*1816:* 15,391) Ew., davon 57,859 Evang., 12,320 Kath. u. 1689 Juden; Stab der 25. Division, der 49. Inf.- sowie der 25. Feldart. u. der 25. Kavalleriebrigade, Inf.-Reg. Nr. 115, 2 Drag.-Reg. Nr. 23 u. 24, 1 Feldart.-Reg. Nr. 25, 1 Abt. Feldart. Nr. 61, Trainbat. Nr. 18, Bez.-Komm. der 50. Inf.-Brig.; P T F E (Linien Frankfurt a. M.–Heidelberg, Mainz–Aschaffenburg, D.–Worms, D.–Großzimmern u. D.–Heubach der Preuß.-Hess. Staatsb., Dampfstraßenbahnen D.–Arheilgen, D.–Griesheim u. D.–Eberstadt). **Banken:** Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 690,1 Mill. Mk.), Bank für Süddeutschland (Zettelbank), Hessische Hypothekenbank, Darmstädter Volksbank, Bank für Handel u. Industrie, Landwirtschaftl. Genossenschaftsbank, Landes-Versich.-Anstalt, Renten- u. Lebensversicherungsanstalt. **Behörden:** Sitz der Landesbehörden, des Oberkonsistoriums, Regierung für Starkenburg, Kreisamt, Oberlandes-, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur-, 2 Amtsgerichte, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, Handelskammer, Handwerkerkammer, Zentralstelle für Landesstatistik u. Gewerbe, Forstamt, OFörst. (für das Revier Bessungen), hess.-thüring. Staatslotterie. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** ev. Stadt- u. ev. Martinskirche, kath. Kirche, russ. Kapelle, Synagoge, 2 Gymnasien, Realgymnasium mit Oberrealschule, Polytechnikum (1902: 1746 Studierende), ev. Lehrerinnenseminar, Baugewerkschule, Gewerbeschule, kaufmännische Schule, landwirtschaftl. Winterschule, botanischer Garten, Zentralstelle für Gewerbe u. den Gewerbeverein mit techn. Samml., Landeswaisenanstalt, Idiotenanstalt Alicenstift, mehrere Stiftungen (Ludwigs- u. Mathildenstiftung, Kaufunger Stiftsfonds), städtisches Krankenhaus, Strafanstalt, Korrektionshaus. **Beschreibung der Stadt: Sehenswürdigkeiten:** schöne u. breite Straßen in der 1830 begründeten Neustadt (Rheinstraße), große Plätze: der Luisenplatz mit Standbild des Großherzogs Ludwig I., Mathilden-, Paradeplatz (Kriegerdenkmal u. Reiterstandbild Ludwigs IV.), Marienplatz, Denkmal Liebigs am Bahnhof, Denkmal der Großherzogin Alice vor dem großherzogl. Palais, Denkmal des Komponisten Abt Vogler, Standbilder Philipps des Großmütigen u. Georgs I., Schloß mit Bibliothek von 500,000 Bänden, ausgezeichneter Gemäldegalerie u. anderen Sammlungen (die 1906 in einem prachtvollen Museumsneubau untergebracht werden); nahebei das Theater u. der Herrengarten (mit dem Grabe der „großen Landgräfin" Karoline Henriette, hier soll auch Goethe ein Denkmal errichtet werden), Monumentalbau der Techn. Hochschule, mehrere Palais, Ständehaus, Kanzleigebäude, Zeughaus, elektr. Straßenbahn. In der schönen Umgegend gibt es herrliche Lindenalleen u. Gärten, fürstliche Sommersitze (Mathildenhöhe, jetzt zu einer Villenkolonie eingerichtet mit dem Diakonissenhaus Elisabethstift mit schöner Kirche, dem Alicehospital, der von Kaiser Nikolaus II. von Rußland erbauten russ. Kapelle u. der Künstlerkolonie, Rosenhöhe mit E an der Eisenb. nach Eberbach), anmutige Waldpartien (Jagdschloß Kranichstein, OFörst. Steinbrückerteich) auf den Ausläufern des Odenwaldes. **Industrie u. Handel:** Fabr. für Maschinen, chem. Produkte, musikalische u. techn. Instrumente, Möbel, Tabak, Fayenceöfen, Tapeten, Spielkarten, Hüte; ferner gibt es viele Buchdruckereien u. Buchhandlungen, Samendarren, Handelsgärtnereien, ein Elektrizitätswerk, lebhaften Handel mit Landesprodukten 2c. Die städtischen Behörden zählen 4 Magistratsmitglieder und 42 Stadtverordnete. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 26,30, die Sterbeziffer auf 16,36 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. **Geschichtliches:** D. wurde 1330 Stadt u. 1567 Hauptort der Darmstädter Linie des hess. Hauses; es blieb lange unbedeutend u. entwickelte sich erst in großartiger Weise in vergangenem Jahrhundert durch die Großherzoge Ludwig I. u. Ludwig II. Geboren wurden unter anderen in D.: Joh. Heinr. Merck (1741; Goethes Freund), der Kupferstecher Heß (1755), der Chemiker Freiherr v. Liebig (1803), der Historiker Gervinus (1805) 2c. Unmittelbar südl. bei D. liegt das ehemalige Dorf Bessungen, jetzt mit D. vereinigt, und in der Nähe Griesbach, mit Truppenübungsplatz (mit PT während der Übungen) für das XI. Armeekorps. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in D. gehört das Großherzogtum Hessen mit den 3 Landgerichten zu D., Gießen u. Mainz; zu dem des Landgerichts in D. die 19 Amtsgerichte zu Beerfelden, Bensheim, D. I. u. II, Fürth, Gernsheim, Groß-Gerau, Groß-Umstadt, Hirschhorn, Höchst, Langen, Lorsch, Michelstadt, Offenbach a. M., Reinheim, Seligenstadt, Waldmichelbach, Wimpfen u. Zwingenberg (Kammer für Handelssachen in D., mit Ausnahme von Langen, Offenbach a. M. und Seligenstadt, für die eine solche Kammer zu Offenbach).

Darrmietzel, Df., an der Mietzel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. Neudamm, P Quartschen, E Zicher 3,8 km; 870 Ew.

Darry, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Lütjenburg; 326 Ew.

Dars, Halbinsel in Pommern, RB. Stralsund, Kr. Franzburg, steht durch das Fischland in Mecklenburg mit dem Festland in Verbindung, von dem es in Pommern der Bodstedter u. Saaler Bodden scheiden; von der Insel Zingst wird der D., dessen Nordspitze, Darser Ort (AG. Barth, P Prerow, 15 Ew.), einen Leuchtturm trägt, durch den Prerowstrom geschieden. Auf dem D. die Dörfer Born (mit der OFörst. Dars), Wiek und Prerow (mit Rettungsstat. für Schiffbrüchige); starker Mohrrübenbau.

Darscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Daun; 278 Ew., TE (Linie Andernach–Gerolstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Darsekow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Stolp, P Sellin; 203 Ew.

Darsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, P Reinfeld; 116 Ew.

Darserort, Leuchtturm, Rettungsstat.; s. Dars.

Darshofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Parsberg 3 km; 217 Ew., kath. Pfarrk.

Darsikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Nägelin; 119 Ew., E (Kremmen–Wittstocker Eisenb.).

Darsin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, E Pottangow 3 km; 461 Ew., PT.

Darslub, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Putzig i. Westpr.; 640 Ew., OFörst.

Darsow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., P Lischnitz, E Pottangow 4 km; 400 Ew.

—— Df. das., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega, P Dargislaff, E Gummin 5 km; 268 Ew., T.

Darstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ochsenfurt, PE Goßmannsdorf a. M.; 205 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Darup, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Münster, Kr., AG. u. E Koesfeld 9 km; 1080 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsbau.

Darze, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Röbel, P Fincken, E Rom 5 km; 117 Ew., T, Dampfmolkerei.

Dasburg, Flecken, an der Ur u. luxemburgischen Grenze; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, E Klerf 10 km; 428 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Daseburg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Warburg 6 km; 1056 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei; nahebei Schloßruine Desenburg auf 352 m hohem Berg.

Dasing, Df., an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg; 445 Ew., PTE (Linie Regensburg–Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Daskow, Rttrg., an der Recknitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten; 154 Ew.

Dassel, St. (152 m), unweit der Ilme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck; 1462 Ew., PTE (Linie Salzderhelden–D. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche, Bierbr., Branntweinbrenn., Eisengießerei, Holzwaren- u. Holzbearbeitungsfabr. Servisk. IV.

Dassensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Einbeck, PE Markoldendorf 6,8 km; 435 Ew., T, ev. Pfarrk.; südl. der bewaldete Ahlsberg.

Daßlitz, Df., an der Elster; Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, P Neumühle; 338 Ew.

Dassow in Mecklbg., Flecken zu Lütgenhof, auf einer Anhöhe am Einfluß der schiffbaren Stepenitz in den Dassower Binnensee, der Brackwasser enthält; Mecklb.-Schwer., AG. Grevesmühlen, E Schönberg 7,5 km; 1345 Ew., PTFE (Kleinb. Schönberg – D.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fischerei, Vieh-, Düngmittel- u. Getreidehandel, Molkerei.

— Df., unweit der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG., P u. E Körlin 4 km; 495 Ew.

Daßwang, Df. (525 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg, E Seubersdorf 4 km; 296 Ew., PT, kath. Pfarrk., Darlehnskassenverein.

Daszewice I, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm; 492 Ew., PT, Zigarrenfabr.

Dätgen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Kiel, AG. Bordesholm, P Nortorf; 255 Ew., Torfstich in einem großen Moor.

Datteln, Df., am Dortmund-Emskanal; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, E Rauxel 9 km; 3911 Ew., PTF, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfmahl-, Dampfsägemühle, 5 Wassermühlen, Steinkohlengruben. In der Nähe gr. Hafen u. Schiffshebewerk des Dortmund – Emskanals.

Datten, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Pförten; 274 Ew.

Dattenberg Bez. Koblenz, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. E Linz a. Rh. 2 km; 846 Ew., PT, kath. Pfarrk., Burgruine, Weinbau, Basaltbruch, mit Drahtseilbahn nach dem Rhein.

Dattenfeld, Df., an der Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl; 2560 Ew., PTE (Linie Cöln–Betzdorf der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Pulver-, Feilenfabr., Sägemühlen, Zigarrenfabr., Steinbrüche, Ringofenziegelei, Blechwalzwerk, Verzinkerei u. Eisenbauanstalt; zur Gem. E Schladern.

Dattenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. E Lauingen, P Ziertheim; 356 Ew., Darlehnskassenverein.

Datterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra; 635 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dattingen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, PE Buggingen; 244 Ew., T.

Dätzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, PE Prieborn 5 km; 259 Ew.

— Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Rohnstock; 435 Ew., Steinbrüche, Ziegelei.

Dätzingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Böblingen, PE Schafhausen i. Württ. 2 km; 463 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Daubach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, P Winterburg; 165 Ew., TE (Stat. Daubacher Brücke, Kleinb. Kreuznach – Winterburg).

Daube, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, P Seedorf; 225 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Lohmen; 116 Ew., Holzschleiferei (Daubmühle).

Daubhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG., P u. E Ehringshausen Kr. Wetzl. 4 km; 553 Ew., ev. Pfarrk.

Daubitz, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlaus., AG. Muskau, E Kittlitzen 3 km; 1017 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dauborn-Eufingen, Df., am Wörsbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn, E Niederselters 4 km; 1412 Ew., PTF (Dauborn), ev. Pfarrk., ehemalig. Zisterzienser-Nonnenkloster Gnadenthal, Branntweinbrennerei.

Daubringen, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Gießen, P Lollar a. d. Lumda; 753 Ew., E (Linie Grünberg–Lollar der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Kreditverein.

Dauchingen, Df., unweit des Neckar; Bad., Kr., Amt, AG. u. P Villingen, E Trossingen 3 km; 694 Ew., T, kath. Pfarrk., Kreditverein.

Daudenzell, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Aglasterhausen; 239 Ew., ev. Pfarrk.

Dauelsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG., P u. E Verden i. Hann. 5 km; 394 Ew.

Dauendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, E Neuburg i. Els. 5 km; 1371 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenerzgrube; dazu Neuburg i. Els. (s. d.).

Dauenhof, Bahnhof zum Dorf Weiterhorn; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau; 84 Ew., PTFE (Linie Altona–Neumünster der Preuß. Staatsb.).

Dauer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau; 370 Ew., PTE (Linie Angermünde – Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Dauernheim, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, P Ranstadt; 780 Ew., ev. Pfarrk.

Daufenbach, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Kordel; 44 Ew., E (Linie Jünkerath-Stadtkyll – Trier [West] der Preuß. Staatsb.).

Daugendorf, Df., unweit der Donau; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen, E Unlingen 2 km; 466 Ew., T, kath. Pfarrk.

Daugzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Murchin; 125 Ew., E (Kleinb. Anklam – Lassan).

Daumen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. P Wartenburg i. Ostpr.; 204 Ew.

Daumitzsch, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., P Oppurg; 92 Ew., ev. Pfarrk.

Daun, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, auf der Eifel, reich an ausgebrannten Vulkanen u. Säuerlingen, hat auf 610 qkm 28,803 (*1819:* 18,466) Ew., davon 2[illegible]8 Evang. u. 49 Juden. Reinertrag: Landgemeinden A 7,4, W 18,4 Mk.

Daun, Flecken (400 m) das., an der Lieser; LG. Trier; 1105 Ew., PTFE (Linie Mayen – Gerolstein der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, 2 OFörst., ev. u. kath. Pfarrk.; auf einem Basaltfelsen die ehem. Reichsburg D. (jetzt OFörst.), Stammburg der Familie D.; in der Umgegend viele Säuerlinge (Dauner Becher, eisenhaltiger Natronsäuerling) u. die Dauner Maare, Heilquelle Vulkan, drei Kraterseen von 60—100 m Tiefe. Auf einem Kraterrand Denkmal Moltkes. In der Nähe Basaltlava-Steinbrüche.

Daupe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Laskowitz Bez. Bresl.; 601 Ew.

Dausenau, Flecken, an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Nassau; 713 Ew., PTE (Linie Koblenz – Wetzlar der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dautenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG., P u. E Alzey 6 km; 401 Ew., T.

Dautmergen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Schömberg i. Württ., E Balingen; 290 Ew., kath. Pfarrk.

Dautphe, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, P Wilhelmshütte Kr. Biedenk., E Friedensdorf 1,8 km; 579 Ew., ev. Pfarrk.

Dautzschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Großtreben; 590 Ew., T, ev. Pfarrk.

Davensberg, Bauersch. u. Rttrg., an der Emmer; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, E Rinkerode 7,8 km; 334 Ew., PT.

Davenstedt, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Kr. Linden, P Hann.-Linden; 259 Ew., Berg- u. Hüttenwerke.

Daverden Kr. Achim, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, E Langwedel 2 km; 710 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Davidshof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, PE Grammen 2 km; 116 Ew.

Davidshütte, Zinkhütte zu Lipine, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, P Chropaczow; 491 Ew.

Dawillen, Df., an der Minge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 233 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Daxberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Erkheim, E Sontheim 6 km; 164 Ew., Schloß.

Daxlanden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 3487 Ew., PT, Landwirtschaftl. Vorschußverein, kath. Pfarrk., Kunstmühle, Ziegelbrennerei.

Darweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. u. P Stromberg i. Hunsr.; 635 Ew., kath. Kirche, Eisenerzbergbau; dazu die Eisenhüttenwerke Stromberger Neuhütte u. Rheinböllerhütte am Güldenbach.

Debenke, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, E Waiden 4 km; 651 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Debenz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Graudenz, P Wiewiorken; 243 Ew., E (Kleinb. Culmsee-Melno).

Deberndorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG., P u. E Cadolzburg 5 km; 258 Ew., Schloß.

Deblinghausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Steyerberg, E Nienburg a. d. W. 16 km; 411 Ew., T.

Debschwitz, Df. (Alt- u. Neu-D.), an der Weißen Elster; Reuß j. L., LandratsA., AG. u. E Gera (Reuß); 6032 Ew., PT (Gera-D.), Strickgarn-, Werkzeug-, Webutensilien- u. Filztuchfabr., Weberei, Eisengießerei, Ziegelbrennerei, Sägewerke.

Debstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe; 456 Ew., PTE (Linie Geestemünde-Bederkesa der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dechen, Steinkohlengrube, zu Neunkirchen, s. d., 76 Ew., TE (Industrie-Zweigb. Neunkirchen-D. der Preuß. Staatsb.).

Dechenhöhle, Tropfsteinhöhle (267 m lang), 1868 entdeckt, Preuß., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn; E zur Sommerzeit (Linie Letmathe-Fröndenberg der Preuß. Staatsb.).

Dechsel, Df., am Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 1048 Ew., PTE (Linie Bentschen-Landsberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dechtow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin, PE Betzin-Karwesee 2 km; 478 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Deckbergen, Df., am Wesergebirge; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rinteln; 496 Ew., PTE (Linie Elze-Löhne der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Deckenbach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. u. P Homburg i. Oberhess.; 422 Ew.

Deckenpfronn, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, E Gärtringen 5 km; 1178 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Deckersberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck, P Engelthal, E Henfenfeld; 148 Ew., Schloß.

Dedeleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben; 2048 Ew., PTE (Linie Nienhagen-Jerxheim der Preuß. Staatsb.), 2 ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Elektrizitätswerk.

Dedelow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau; 243 Ew., E (Kleinb. Prenzlau-Fürstenwerder u. Strasburg i. U.-Prenzlau), ev. Pfarrk.

Dedenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, P Einruhr; 254 Ew., kath. Pfarrk.

Dedenhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Peine, AG. Meinersen; 356 Ew., PTE (Linie Lehrte-Obisfelde der Preuß. Staatsb.); Bohrung auf Kali.

Dedensen in Hannover, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenb.; 431 Ew., PTE (Linien Hannover-Bremen u. Hannover-Löhne der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

Dederstedt, Df., Preuß., Pr. Sachsen, RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, E Teutschenthal 11 km; 756 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Kalisalzlager.

Dedesdorf, Df., im Land Wührden, an der Weser; Oldenb., Amt u. AG. Brake, E Kleinensiel 4 km; 132 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Rindviehzucht.

Dedinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Lippstadt 4 km; 378 Ew.

Deensen, Df., an der Wispe; Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf; 1087 Ew., PTE (Stat. D.-Arholzen, Linie Kreiensen-Holzminden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk, bedeutende Steinbrüche, Geburtsort des Pädagogen Joachim Heinr. Campe (1746).

Deep Bez. Stettin, Df., an der Mündung der Rega in die Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. u. E Treptow a. Rega 12 km; 385 Ew., PTD (Kolberg-Heringsdorf), Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seebad, Fischerei.

Deepen, zu Df. Ostervesede, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Rotenburg i. Hann.; 57 Ew., T.

Deersheim, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck; 772 Ew., PTE (Kleinb. Mattierzoll-Heudeber), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Deesbach, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, E Bock-Wallendorf 7 km; 821 Ew., PT, Zündhölzerfabr.

Deesdorf, Df., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. u. P Gröningen Bez. Magd., E Wegeleben 6 km; 392 Ew., T, ev. Pfarrk.

Deesen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Selters i. Westerw.; 305 Ew., T.

Deetz, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Lindau i. Anh. 5 km; 547 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Soldin**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne; 767 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nahebei Vorw. Alt-D. (120 Ew.).

— **an der Havel**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H., E Groß-Kreuz 5 km; 1242 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Tongruben, Molkerei.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Binzelberg; 218 Ew., E (Stat. Deetzer Warthe, Altmärkische Kleinb.), ev. Pfarrk.

Deezbüll, Df., am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Niebüll; 579 Ew., TE (Kleinb. Niebüll-Dagebüll), ev. Pfarrk., Molkereien.

Defersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, P Rohr, E Roßstall 5 km; 142 Ew., Schloß.

Deffingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Günzburg 3,3 km; 299 Ew., kath. Pfarrk.

Degenfeld, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd, PE Weißenstein; 252 Ew., ev. Pfarrk.

Degerfelden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Herthen, E Rheinfelden i. Bad. 4 km; 573 Ew., T.

Degerloch, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 3158 Ew., PTFE (Linie Stuttgart-Hohenheim der Filderbahn), ev. Pfarrk., Naturheilanstalt, Papierspitzenfabr., Wein- (roter) u. Obstbau, Vergnügungsort der Stuttgarter.

Degernau, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Ofteringen i. Bad. 2 km; 212 Ew., kath. Pfarrk.

Degernbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Bogen, PE Bärndorf; 60 Ew., kath. Pfarrk.

Degerndorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Wolfratshausen; 204 Ew., E (Isartalbahn).

Degerschlacht, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, P Reutlingen, E Kirchentellinsfurt; 514 Ew., T, ev. Pfarrk.

Degersen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. u. P Wennigsen, E Kloster-Wennigsen; 339 Ew.

Degersheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., PE Berolzheim; 279 Ew., ev. Pfarrk., Darlehnskassenverein.

Degesen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Stallupönen; 286 Ew., Pferdezucht.

Deggendorf, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, zu beiden Seiten der Donau, die daselbst die Isar aufnimmt, im N. das Donaugebirge, auf 563 qkm 37,658 Ew., davon 107 Evang. u. 6 Juden, 67 Ew. auf 1 qkm. Hauptort:

Deggendorf, St. (312 m) das., am nördl. Ufer der Donau u. am Fuß des Donaugebirges (schönes Tal am Perlbach); 6811 (*1840:* 3805) Ew., davon 126 Evang.; PTFE (Linien Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb. u. Lokalbahn D.-Metten), Bez.-Komm., Vorschußverein, Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, 1 ev. u. 6 kath. Kirchen (Wallfahrtskirche zum Heiligen Grab), Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Realschule, Präparandenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Kretinenanstalt, weibl. klösterliche Anstalt, Irrenanstalt, Waisenhaus, Schloß; Fabrikation von Papier, Zündhölzern, Steinzeugröhren u. Tuch, Gerberei, Wachsbleicherei, Wollspinnerei, Bierbrauerei; Handel mit Vieh, Holz, Garn, Flachs,

Getreide, Hopfen ꝛc., Schiffahrt; D. war schon 868 vorhanden. In der Nähe das Bergschloß Natternberg, ehemals ein röm. Kastell, und das Schloß Egg. — Zum Bezirk des Landgerichts in D. (Schwurgericht in Straubing) gehören die 7 Amtsgerichte zu Arnstorf, D., Grafenau, Hengersberg, Osterhofen, Regen u. Viechtach.

Deggenhausen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, E Pfullendorf; 532 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Deggingen (Mönchsdeggingen), Df., in einem Juratal; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, E Möttingen 4 km; 569 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster, Darlehnskassenverein, Bierbrauerei. Männer ziehen als Maurer und Gipser im Sommer meist aus oder treiben Handel mit selbstverfertigten Dreherarbeiten, Schröpfköpfen ꝛc.

— **in Württ.**, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 1750 Ew., PTFE (Linie Geislingen–Wiesensteig der Württ. Staatsb.), Handwerkerbank, kath. Pfarrk.; über D. Wallfahrtskirche Ave Maria.

Deglhof, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, P Haidhof; 15 Ew., Braunkohlenlager.

Degmarn, Df., am Kocher; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, P Neuenstadt a. Koch., E Kochendorf; 412 Ew., kath. Pfarrk.

Degow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 977 Ew., PTFE (Linie Belgard–Kolberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dehausen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Rhoden i. Waldeck; 165 Ew., T.

Dehlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, P Diemeringen; 540 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dehlitz an der Saale, Df. u. Rttrg., am Einfluß der Rippach in die Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Weißenfels; 355 Ew., E (Linie Leuben–Korbetha der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dehme, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG., P u. E Oynhausen 4 km; 1069 Ew., Tonwerk.

Dehmkerbrock, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Hemeringen; 373 Ew.

Dehnitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 2 km; 308 Ew., Wasserglasfabr.

Dehnsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Alfeld; 266 Ew., Kalibergwerk Desdemona.

Dehrn, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn; 1037 Ew., PTE (Eisenb. Kerkerbach–D.), Schloß, Phosphoritgewinnung, Braunsteinaufbereitungsanstalt, Kalksteinbrüche, Ziegelbrenn.

Deibow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Lenzen; 365 Ew.

Deicheroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Vacha; 315 Ew.

Deichhorst, Ortsch., zur Stadtgem. Delmenhorst, Oldenburg, Amt, AG., P u. E Delmenhorst; 1044 Ew.

Deichow, Df., am Bober; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen 7,5 km; 494 Ew., PT, großes Mühlwerk, Ziegelei.

Deichshausen, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P Altenesch; 436 Ew.

Deichslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., E Kulmikau a. O. 2 km; 342 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Deidenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith, P Montenau; 259 Ew., T.

Deiderode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Friedland a. Leine; 164 Ew., ev. Pfarrk.

Deidesheim, St., am Fuß der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim; 2777 (*1840:* 2435) Ew., PTFE (Linie Neustadt a. H.–Monsheim der Pfälz. Eisenb.), Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Lateinschule, reichdotiertes Bürgerhospital, Elektrizitätswerk, Konservenfabr., Burgruine, bedeut. Weinbau, Weinhandel. Seit 1395 Stadt.

Deifeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, P Referinghausen; 359 Ew., E (Kleinb. Steinhelle–Medebach), kath. Pfarrk.

Deila, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Leutewitz; 117 Ew.

Deilingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, E Aldingen 11 km; 652 Ew., PT, kath. Pfarrk.; östl. der höchste Punkt der Alb (Heuberg, 1004 m).

Deilinghofen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, E Sundwig 2 km; 1094 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalk- u. Sandsteinbr., Alabasterbänke, Eisengieß.

Deime, r. Arm des Pregels (s. d.) zum Kurischen Haff.

Deimhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 14,6 km, P Hohenwart; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Deinbach, s. Groß-Deinbach.

Deining in Oberbayern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, E Hohenschäftlarn 5 km; 270 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **in Oberpfalz**, Df. das., an der Laber; RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt; 270 Ew., PTE (Linie Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Darlehnskassenverein, Bierbrauerei; Schlacht 22. Aug. 1796, Erzherzog Karl besiegte Bernadotte.

Deiningen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen; 838 Ew., PTE (Linie Nördlingen–Wemding der Bayr. Staatsb.), Darlehnskassenverein, ev. u. kath. Pfarrk.

Deinsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Lauenstein, PE Banteln 4 km; 393 Ew., T, ev. Pfarrk.

Deinshof, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt, AG. u. P Kastl; 34 Ew., E (Linie Amberg–Lauterhofen der Bayr. Staatsb.).

Deinste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude; 347 Ew., PTE (Linie Bremervörde–Stade der Preuß. Staatsb.).

Deisendorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Überlingen; 207 Ew., T.

Deisenhausen, Df., an der Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Krumbach 3,3 km; 470 Ew., kath. Pfarrk., Brauerei, Sägewerk, Schloß.

Deisenhofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 546 Ew., PTE (Linien München–Holzkirchen u. München–D. der Bayr. Staatsb.), OFörst.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. P Höchstädt a. Don., E Steinheim; 339 Ew., kath. Pfarrk.

Deissel, Df., unweit der Diemel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen; 1008 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsbau; westl. der 386 m hohe Deisselberg.

Deißlingen, Df. (602 m), am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil; 1764 Ew., PTFE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, kath. Pfarrk.

Deister, bewaldeter Bergrücken in der preuß. Pr. Hannover, zwischen Springe u. Rodenberg, zwischen Leine u. Weser der letzte Bergzug gegen das Norddeutsche Tiefland, ist im Höfeler über Egestorf 402 m hoch und enthält Steinkohlenlager der Wälderformation (Wealden), 2 Aussichtstürme.

Deitenbecke, Hof, zum Dorfe Werdohl (s. d.), E (Linie Werdohl–Augustenthal der Kreis Altenaer Schmalspurb.).

Deitlevsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Welsede; 43 Ew., T.

Deizisau, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Eßlingen, PE Plochingen; 1244 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dekanat, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Herford, E Löhne; 217 Ew.

Delbrück in Westfalen, St. (95 m), am Haustenbach; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. LG. Paderborn; 1294 Ew., PTFE (Linie Sennelager–Wiedenbrück der Westf. Landes-Eisenb.), Amtsgericht, Meliorationskommission zur Bewässerung der nahen Bockerheide, kath. Pfarrk., Waisenhaus, Wallfahrtsort; Viehmärkte. Servisкl. IV.

Delecke, Df. u. Rttrg. (Haus-), unweit der Möhne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Soest 11 km, P Drüggelte; 544 Ew., Sägewerk, Ziegelei.

Delfshausen, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Hahn i. Oldenb.; 345 Ew.

Delhoven, Df. zur Gem. Hackenbroich, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Horrem Bez. Düsseldorf, E Dormagen 4 km; 755 Ew., T.

Delingsdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Bargteheide; 414 Ew.

Delitz am Berge, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt; 1112 Ew., PTE (Linie Lauchstädt–Schlettau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Delitzsch, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, fast ganz im W. von der Mulde, hat auf 757 qkm 69,485 (*1819:* 36,364) Ew., davon 1583 Kath. u. 45 Juden (92 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 43,1, W 37,8, Landgem. A 36,9, W 29,8, Gutsbez. A 30,9, W 29,8 Mk. Hauptort:

Delitzsch, St. (94 m) das., an der Lober; LG. Halle a. S.; 10,479 (*1816:* 3021, *1867:* 7968, *1890:* 8949, *1895:* 9560) Ew., davon 10,090 Evang., 301 Kath. u. 32 Juden; PTFE (Linien Bitterfeld–Leipzig u. Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Realschule mit gymnasialem Nebenkursus, evang. Lehrerseminar, Strafanstalt für weibliche Personen, Elfenbeinwaren-, Zucker-, Schuhwaren-, Zigarren-, Wollwarenfabr., Kirschsaftbereitung, Bierbrauerei, Walzmühle. Serviskl. III. D. ist Geburtsort des Naturforschers Ehrenberg (1795) und des Begründers der Genossenschaftsbanken, Schulze-Delitzsch (1808), Denkmal.

Delkenheim, Df., am Wedenbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. u. P Hochheim am Main, E Erbenheim 4,7 km; 906 Ew., T, ev. Pfarrk.

Delkhofen, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, P Deilingen, E Aldingen; 324 Ew.

Delbrück Bez. Cöln, Hofstellen zu Merheim, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein; 202 Ew., PTE (Linie Mülheim a. Rh.–Immekeppel der Preuß. Staatsb.), Spund- u. Bierspan-, Salpeter- u. Sprengkapselfabr.

Dellfeld, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken; 584 Ew., PTE (Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), Spar- u. Darlehnskassenverein.

Dellhofen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt-Goar, PE Oberwesel 4 km; 370 Ew.

Delliehausen, Df., am Sollinger Wald; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, PE Volpriehausen 3 km; 547 Ew., T.

Dellien, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. u. P Neuhaus a. d. Elbe; 254 Ew., T.

Delligsen, Flecken (130 m), an der Wispe; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene; 1849 Ew., PTE (Kleinb. Duingen–D.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Fabrikation von Papier, Pappe u. Tüten, Spanschneiderei, Molkerei, Steinbrüche, Eisenwerk Karlshütte; dabei Hammerhütte Hüttenort (230 Ew.).

Dellmensingen, Df., an der Rottum; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, E Erbach i. Württ. 2 km; 793 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Käserei.

Dellnau, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau; 927 Ew., PTE (Eisenb. Dessau–Wörlitz).

Dellstedt in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Heide i. Holst. 17 km; 700 Ew., PT, Schiffahrt (4 Schiffe mit 130 Registertons).

Dellwig, Bauersch. zu Df. Borbeck, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Borbeck; 2441 Ew., PTE (Linie Oberhausen–Herne der Preuß. Staatsb. und Kleinb. Essen–Borbeck), Steinkohlenbergbau.

—— Df. das., an der Ruhr; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, PE Langschede 1 km; 534 Ew., ev. Pfarrk., Schnallen- u. Kettenfabr.

Dellwig-Holte, Bauersch. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Lütgendortmund, E Marten 2 km; 860 Ew.

Delme, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins 13 km, LG. Metz; 643 Ew., PTFE (Linie Metz–Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge.

Delmenhorst, Amt, Oldenb., hat auf 320 qkm 34,898 Ew., davon 30,602 Evang., 4019 Kath. u. 107 Juden (109 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Delmenhorst, St. das., an der Delme; LG. Oldenburg; 6000 (Stadtgemeinde 16,576) Ew., davon 3944 Kath. u. 94 Juden; PTFE (Linien Bremen–Oldenburg u. D.–Vechta der Oldenb. Eisenb.), Spar- u. Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., höhere Knabenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Korkschneiderei, Zigarren-, Kisten-, Linoleum- u. Konservenfabr., Eisengießerei, Wollkämmerei, Kammgarn- u. Jutespinnerei u. -Weberei, wichtige Pferde- u. Viehmärkte; die alte Burg ward 1247 erbaut. Nach D. wurden dreimal Nebenlinien des Oldenburger Hauses benannt. Zur Stadtgemeinde die Ortschaft Deichhorst (s. d.).

Delmsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Neuenkirchen i. Lüneb.; 159 Ew., T.

Delrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Nievenheim; 285 Ew., T.

Delstern, früher Df., seit 1901 Stadtteil von **Hagen i. Westf.** (s. d.).

Delstrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr., AG. u. P Münster i. Westf.; 1302 Ew.

Delve, Df., an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Heide i. Holst. 15 km; 1158 Ew., PT, ev. Pfarrk., Torfstich, Ziegelbrennerei, Schiffahrt (5 Schiffe mit 160 Registertons), Molkereien.

Delvenau (auch Stecknitz genannt), r. Nebenfluß der Elbe im Herzogt. Lauenburg, entspringt im südöstl. Holstein und bildete früher mit der zur Trave gehenden Stecknitz eine kanalisierte, schiffbare Verbindung zwischen Lübeck u. der Elbe, welcher der 1900 eröffnete Elbe-Trave-Kanal (s. d.) größtenteils folgt.

Demantschewo, s. **Alt- u. Neu-Demantschewo.**

Demantsfürth, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. A., P Uhlfeld; 123 Ew., E (Stat. D.-Uhlfeld, Linie Neustadt a. A.–D.-Uhlfeld der Bayr. Staatsb.).

Dembach, s. **Klein- u. Langen-Dembach.**

Dembe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, P Lubasz; 496 Ew., T.

Dembicz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 337 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Dembin, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Ottorowo, E Lobosin 4 km; 275 Ew.

Dembio, Df., am Chronstauer Floßbach; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, E Chronstau 4 km; 689 Ew., P, Oförst., kath. Pfarrk.

Dembiohammer, Df., Kol. u. Rttrg., am Himmelwitzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB., Kr. u. AG. Oppeln, PE Chronstau 2 km; 835 Ew., Eisenwerk.

Dembnica, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Kletzko; 497 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Adelnau, P Przygodzice; 953 Ew.

Dembno, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Debenke; 323 Ew., E (Linie Lobsens–Witoslaw der Wirsitzer Kreisb.).

—— Rttrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Jarotschin, PE Zerkow 5 km; 391 Ew., kath. Pfarrk.

Dembogora, Abbau, Hauland u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Exin; 336 Ew., Ziegelei.

Dembowa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Kosel i. Schles.; 358 Ew.

Dembowalonka, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Briesen 8 km; 827 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei, Molkerei u. Ziegelei. D. ist von der Ansiedelungskommission angekauft.

Dembowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Sadke; 286 Ew., E (Linie Nakel–D. der Wirsitzer Kreisb.), kath. Pfarrk.

Dembsen, Df., an der Warthe; Preuß., Pr., RB., AG. u. P Posen, Kr. Posen-West, E Zabikowo 3 km; 584 Ew.; dazu der Luisenhain, ein Vergnügungsort der Posener.

Dembsko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Rakwitz Bez. Pos.; 396 Ew.

Demen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Kriwitz; 362 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Demerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Mehren; 372 Ew., T, kath. Pfarrk.

Demern, Df. u. Hof, Meckl.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. Schönberg i. Meckl., P Rehna; 214 Ew., ev. Pfarrk.

Demerthin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz; 454 Ew., PTE (Linie Kyritz–Hoppenrade der Ostprign. Kreisb.), ev. Pfarrk.

Demitz-Thumitz, Df. u. Rttrg. (Thumitz), Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda; 1514 Ew., PTE

Linie Dresden–Görlitz der Sächs. Staatsb.), Streichgarnspinnerei, Glashütten, Fabr. für Filtriermasse, Holzstoff u. Papiermache, Granitsteinbrüche.

Demker, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal; 361 Ew., PTEE (Linie Magdeburg–Stendal der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Tangermünde–Lüderitz).

Demlin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöneck, P Gardschau, E Preuß.-Stargard 13 km; 595 Ew.

Demling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Worth, P Donaustauf; 198 Ew., E (Lokalb. Stadtamhof–Wörth a. Donau).

Demmelsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, E Bayreuth; 216 Ew., PT.

Demmin, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, an der Peene u. Tollense, hat auf 982 qkm 48,090 (*1819:* 27,427) Ew., davon 763 Kath. u. 49 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,8, W 16,4, Landgemeinden A 21,1, W 18, Gutsbezirke A 21,9, W 18,8 Mk. Hauptort:

Demmin, St. das., an der schiffbaren Peene, die oberhalb r. die Tollense u. unterhalb l. die Trebel aufnimmt; LG. Greifswald; 12,079 (*1816:* 3915, *1867:* 9237, *1890:* 10,852, *1895:* 11,665) Ew., davon 11,701 Evang., 294 Kath. u. 33 Juden; Ulanen-Reg. Nr. 9; PTFE (Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb. und Kleinb. D.–Treptow [Tollense]), D, Reichsbanknebenstelle, Konsulate für Dänemark, Niederlande u. Portugal; Vorschußverein, Kreisbank, Landratsamt, Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk., Gymnasium, landwirtschaftl. Winterschule, Privat-Taubstummenanstalt, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Zuckerfabr., Dampfmolkerei, Schneidemühle, Spiritus-, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Holz-, Wolle-, Butter-, Eisen-, Kohlen-, Kalk- u. Getreidehandel, Ackerbau u. Viehzucht. Serviskl. III. D. ist wahrscheinlich die älteste Stadt in Pommern.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, P Schönau Kr. Schloch.; 227 Ew.

Demmingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Ballmertshofen; 399 Ew., T, kath. Pfarrk.

Demnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. E Fürstenwalde a. Spree 11 km, P Steinhöfel; 282 Ew., T, ev. Pfarrk.

Demsin, s. Groß-Demsin.

Demuth, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, P Hogendorf; 122 Ew.

Demzin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Malchin, P Gielow; 141 Ew.

— s. auch Hohen-Demzin.

Denkendorf in Mittelfranken, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. E Kipfenberg 5 km; 477 Ew., PT, Forstamt, Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk.

— **Ober-A. Eßlingen**, Flecken (290 m), an der Kersch; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Eßlingen, E Unterboihingen 4 km; 1857 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehemalig. Kloster, Senf-, Schokolade- u. Spirituosenfabr., Kraut- u. Obstbau.

Denkingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Pfullendorf 5 km; 467 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Württ.**, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, E Aldingen 3 km; 925 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schweinezucht.

Denklingen in Schwaben, Df. (668 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe; 911 Ew., PTE (Linie Landsberg–Schongau der Bayr. Staatsb.), Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Molkerei.

— **Bez. Cöln**, Df. (258 m, höchste Erhebung 418 m), unweit der Wiehl; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. E Waldbröl 5 km; 4052 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche, Ackerbau; zur Gem. die Papierfabr. Zeelerhammer u. Pulverfabr. Mittelacher.

Denkte, s. Groß-Denkte.

Denkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Nilbau 3 km; 332 Ew., Stärkefabr.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Fremdiswalde Bez. Leipz.; 98 Ew., E (Linie Nerchau-Trebsen–Wermsdorf der Sächs. Staatsb.), Ziegeleien.

Dennach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenburg; 309 Ew., T; dazu E Rothenbach, s. d.

Dennemörse, s. Groß- u. Klein-Dennemörse.

Dennenlohe, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. u. E Wassertrüdingen; 156 Ew., PT, Brauerei.

Dennewitz, Df., am Ursprung der Nuthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Jüterbog 6 km; 332 Ew., ev. Pfarrk.; Schlacht 6. Sept. 1813 (Bülow u. Tauenzien). Denkmal auf dem Schlachtfelde.

Dennhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Guntershausen; 486 Ew.

Dennheritz Bez. Chemnitz, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Meerane; 804 Ew., PTE (Linie Gera–Glauchau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dennin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Krien; 285 Ew., TE (Linien Anklam–Janow u. Friedland–Jarmen der Meckl.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Densberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. u. P Jesberg; 403 Ew., T, ev. Pfarrk.; gleichnam. OFörst. zu Schönsteiner Hammer; nördl. der Kellerwald.

Densborn, Df., an der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm; 593 Ew., PTE (Linie Hillesheim–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Denstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Oßmannstedt 3 km; 364 Ew., ev. Pfarrk.

Denstorf, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P u. E Vechelde 4 km; 472 Ew., ev. Pfarrk.

Dentingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Bolchen 4 km; 269 Ew., kath. Pfarrk.

Dentlein a. Forst, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Feuchtwangen 8,5 km; 374 Ew., P, ev. Pfarrk., Molkerei.

Denzen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. P Kirchberg; 347 Ew.

Denzig (A u. B), Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Kallies; 521 Ew., PTE (Linie Arnswalde–Falkenburg der Preuß. Staatsb.).

Denzin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Neubukow, E Belgard 8 km; 324 Ew.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Stolp; 124 Ew., PT.

Denzlingen, Df., an der Glotter; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen; 1638 Ew., PTE (Linien Mannheim–Konstanz u. D.–Elzach der Bad. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Weinbau, Zigarrenfabr.

Depenau, Gut, am gleichnam. Bach; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schlesw., Kr. u. AG. Plön, P Preetz; 130 Ew.

Depenbrock, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. E Oeynhausen 2 km, P Gohfeld; 811 Ew.

Depeskreuz, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Crefeld, P Willich; 337 Ew.

Deppen, Df., an der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Heiligenthal; 84 Ew.; Treffen 5. Juni 1807.

Derben, Df. u. Dom., am Plauenschen Kanal u. unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, E Güsen 8,5 km; 1302 Ew., PT, ev. Pfarrk., bedeutende Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Derching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Friedberg i. Bay. 4,5 km, P Stätzling; 223 Ew., kath. Pfarrk.

Derdingen, s. Ober- u. Unter-Derdingen.

Derenburg, St., an der Holzemme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt; 3131 (*1816:* 2070) Ew., PTFE (Linie Langenstein–Minsleben der Halberstadt-Blankenburger Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Ackerbau. Servisk l. IV.

Derendingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen; 984 Ew., PTE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Derenthal, Df., im Sollinger Wald; Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, P Meinbrexen, E Lauenförde; 654 Ew., T, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Molkerei.

Dergenthin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg; 414 Ew., PTE (Linie Wittenberge–Hamburg der Preuß. Staatsb.).

Derichsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 4 km, P Gürzenich; 1228 Ew., kath. Pfarrk.

Derkum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 185 Ew., PTE (Linie Cöln–Euskirchen der Preuß. Staatsb.).

Derlen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, PE Bous 5 km; 929 Ew.

Dermbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, PE Herdorf 3 km; 557 Ew., T, Bergbau auf Eisen- und Kupfererz.

— **an der Feldabahn** (364 m), Flecken, an der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (D.), AG. Lengsfeld; 1135 Ew., PTE (Linie Dorndorf–Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Bezirksdirektion, Betriebsverwaltung der Feldabahn, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., bedeutende Korkschneiderei, Holzschnitzerei, Fabrikation von hölzernen Pfeifenköpfen und Möbeln; Treffen 4. Juli 1866. Nördl. der Beyer, 706 m. — Der (4.) Verwaltungsbezirk D. hat auf 550 qkm 38,909 (*1852:* 37,687) Ew., davon 30,478 Evang., 7913 Kath. u. 504 Juden (60 Ew. auf 1 qkm).

Dermsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. P Kölleda, E Leubingen 5 km; 235 Ew., ev. Pfarrk.

Dernau, Df., an der Ahr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler; 984 Ew., PTE (Linie Remagen–Adenau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Dernbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler, P Ramberg, E Albersweiler 6 km; 501 Ew., T.

— **Bez. Wiesbaden**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur; 1697 Ew., PTE (Linie Siershahn–Limburg der Preuß. Staatsb.), Kloster der Barmherz. Schwestern.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, P Dierdorf Bez. Koblenz; 413 Ew.; Bergbau auf Blei- u. Silbererz.

— s. auch Langen-Dernbach.

Derndorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim, P Kirchheim i. Bay.; 396 Ew., kath. Pfl.

Derne, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen; 61 Ew., PTE (Linie Dortmund–Lüdinghausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Steinkohlenbergbau.

— s. auch Alten-Derne.

Derneburg-Astenbeck, Gut, unweit der Nette u. Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem; 290 Ew., PTFE (Linien Hildesheim–Goslar der Preuß. Staatsb. u. Braunschweig–Seesen der Braunschw. Landeseisenb.), Schloß, ehem. Zisterzienserkloster.

Derneck, Schloß, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Hayingen i. Württ., E Rechtenstein; 6 Ew.

Dernekamp, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. u. P Dülmen; 936 Ew.

Dersau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, PE Ascheberg i. Holst. 5 km; 419 Ew.

Derschau, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Blockwinkel; 284 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Chronstau; 341 Ew., E (Linie Oppeln–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.).

Derschen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG., P u. E Daaden 6 km; 451 Ew.

Derschlag, Df., zur Stadtgem. Gummersbach, an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 1138 Ew., PTE (Linie Siegburg–Bergneustadt der Preuß. Staatsb.), Woll- u. Baumwollspinnerei u. -Weberei, Fabrikation von Strick- u. Nähgarn, von wollenen u. baumwollenen Jacken, Maschinen, Pulver; Bergbau auf Bleierz.

Dersdorf, Weiler, zu Bornheim-Brenig; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Bornheim a. Rhein; 234 Ew., E (Cöln-Bonner Kreisb.).

Dersekow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. E Greifswald 9 km; 362 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dersenow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Boizenburg a. E., P Brahlstorf; 175 Ew.

Dersentin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Krakow, P Langhagen; 150 Ew.

Dersum, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg, P Heede, E Kluse 10 km; 348 Ew.

Dertingen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Wertheim 8 km; 819 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Derwitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Hav., PE Großkreutz i. M. 4 km; 324 Ew., ev. Pfarrk.

Derz, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., P Seeburg; 797 Ew.

Derzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne; 285 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Deschowitz, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. E Leschnitz 5 km; 1408 Ew., PTF, Kalkbrennerei, Ziegelei.

Desdemona, Kalibergwerk, s. Dehnsen.

Desenberg, s. Daseburg.

Desingerode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Duderstadt, PTE Westerode (Eichsfeld) 4 km; 442 Ew., kath. Pfarrk.

Desloch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Meisenheim a. Glan; 587 Ew., T.

Dessau, Kreis, Anh., fruchtbare Landschaft l. von der Elbe zu beiden Seiten der Mulde, auf 425 qkm 85,573 Ew., davon 82,666 Evang., 2190 Kath. u. 515 Juden (201 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Dessau, Hauptst. des Herzogtums Anhalt (61 m), l. an der Mulde; 50,849 (*1849:* 12,803) Ew., davon 1677 Kath. u. 454 Juden; 2 Bat. Nr. 93, Bez.-Komm. der 15. Inf.-Brig.; PTFE (Linien Zerbst–Bitterfeld, D.–Köthen u. D.–Wittenberg der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. D.–Radegast–Köthen), Reichsbanknebenstelle, Anhalt-Dessauische Landesbank, Sparverein, Sitz der Landesbehörden, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Kreisdirektion, Hauptsteueramt, Handelskammer, Direktion der Kontinental-Gasgesellschaft, 5 ev. Kirchen (Marienkirche) u. 1 kath., Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium mit Realschule, Lehrerinnenseminar, Handwerker- u. Kunstgewerbeschule, Landesfrauenarbeitsschule, Kaufmännische Fachschule, Erziehungsanstalt für schwachsinnige Kinder ꝛc.; schöne, breite Straßen, hübsche Plätze, freundliche Häuser, vielfach mit Gärten, herzogliches Residenzschloß mit Gemäldegalerie u. dem Schloßgarten, Schauspielhaus, Armenhaus Leopoldsdank u. andre reiche Stiftungen, Denkmäler Kaiser Wilhelms I., des Dichters Wilh. Müller, des Komponisten Fr. Schneider, des Philosophen Moses Mendelssohn und des Alten Dessauer (Leopold), Brunnendenkmal der Wiedervereinigung Anhalts, Funkplatz mit schönem Funkbrunnen, Obelisk zum Andenken an das 25jähr. Regierungsjubiläum des Herzogs Friedrich, elektr. Straßenbahn. D., ein beliebter Wohnplatz für Rentiers, hat nicht gerade bedeutende Industrie; es gibt Maschinenfabr. u. Eisengießereien, Tapeten-, Wollwarenfabr., Zuckerraffinerie, Bierbrauerei, Dampfschneidemühlen, Kunstgärtnerei, Elektrizitätswerk ꝛc. An der Elbe der Hafen Wallwitzhafen. In der schönen Umgegend sind die Lustschlösser Georgium und Luisium, der Sieglitzer Berg mit Rotwild, entfernter das Dorf Kühnau (Schloß) und die Stadt Wörlitz (Park). D. ist wahrscheinlich von Albrecht dem Bären gegründet; April 1626 Kämpfe zwischen Wallenstein u. Ernst von Mansfeld; 1774 bis 1793 das von Basedow auf Veranlassung des Herzogs Franz Leopold Friedrich gegründete Philanthropin. In D. wurden geboren: der Schriftsteller Moses Mendelssohn (1729), der Liederdichter Wilhelm Müller (1794) u. a. — Zum Bezirk des Landgerichts in D. gehört das Herzogtum Anhalt mit den 11 Amtsgerichten zu Ballenstedt, Bernburg, D., Harzgerode, Jeßnitz, Koswig, Köthen, Oranienbaum, Roßlau, Sandersleben und Zerbst.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Arendsee; 229 Ew., T.

Dessenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Neubreisach 7 km; 968 Ew., PT, kath. Pfl.

Dessow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D.; 258 Ew., PTE (Linie Herzberg–Neustadt der Ruppiner Kreisb.), Bierbrauerei, Stärkefabr., Ziegelei.

Destedt, Df. u. Gut, Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, E Schandelah 4 km; 576 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Park.

Destel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Levern i. Westf., E Gastringen 9 km; 1400 Ew., Bad (Schwefelquelle u. Eisenwasser, 43 Besucher).

Destrich, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, PE Brülingen 4,8 km; 299 Ew., kath. Pfarrk.

Detern, Flecken, am Einfluß des Aper Tiefs in die Jumme; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, E Stickhausen 1 km; 1124 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schiffahrt, Buttergroßhandel, chem. Fabr.; dazu Kol. Deternerlehe, 378 Ew.

Detershagen, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Kröpelin; 115 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Burg Bez. Magdeb.; 231 Ew., ev. Pfarrk., OFörst. (Revier Niegripp) der königl. Hausfideikommißforsten.

Detfurth, Df., an der Riehe; Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. H., PE Salzdetfurth 1,5 km; 115 Ew., kath. Pfarrk.

Detmold, Hauptst. des Fürstentums Lippe (134 m), an der Werre; 11,968 (*1816:* 2370) Ew., davon 943 Kath. u. 229 Juden; 1 Bat. Nr. 55, Bez.-Komm., PTFE (Linie Herford – D. – Altenbeken der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. D.–Johannaberg, elektr. Straßenbahn nach Berlebeck u. Hiddessen), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Sparkasse u. Leihbank, Sitz der Landesbehörden, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, OFörst. (Revier Diestelbach-Berlen), Generalsuperintendentur, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium mit Realschule, Lehrerseminar mit Taubstummenanstalt, Baugewerkschule, Gewerbeschule, Waisenhaus, öffentliche Bibliothek mit 80,000 Bänden, naturhistorisches Museum, Residenzschloß, Neues Palais, Park auf dem Buchenberge mit fürstl. Mausoleum, Theater, Landkrankenhaus, Strafanstalt, Monumentalbrunnen, freundliche Straßen; Fabrikation von Etiketten, Tabak, Zigarren, Steinnußknöpfen, Cakes, Möbeln, Stuck, Seife rc., Bildhauerei, Bierbrauerei. D. ist Geburtsort des Dichters Ferd. Freiligrath (1810); in der Nähe Lustschloß Friedrichsthal, das Schlachtfeld von 783, das fürstl. Jagdschloß Lopshorn mit Gestüt und die Grotenburg mit dem Hermannsdenkmal. — Zum Bezirk des Landgerichts zu D. gehört das Fürstentum Lippe mit geringen Ausnahmen; dazu die 9 Amtsgerichte zu Alverdissen, Blomberg, D., Hohenhausen, Horn, Lage, Lemgo, Örlinghausen u. Salzuflen.

Dettelbach, St. (202 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, LG. Würzburg; 2065 (*1840:* 2140) Ew., davon 62 Evang. u. 101 Juden; PTFE (Haltestelle, Linie Passau – Würzburg der Bayr. Staatsb. u. Vorortverkehr Würzburg-Kitzingen), Kreditbank, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, weibl. klösterl. Anstalt, Distriktssparkasse, Brauereien, Faßfabr., Steinbrüche, Weinbau, Weinhandel; dazu das Franziskanerkloster mit berühmter Wallfahrtskirche.

— (284 m) Bahnstation, zur Gem. Effeldorf, das., AG. Dettelbach (Stadt); 28 Ew., PTE (wie beim vorigen).

Dettelsau, s. Neuendettelsau.

Dettendorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. Aisch 6 km, P Diespeck; 210 Ew., Schloß.

—— (Dötendorf) Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Aibling; 109 Ew., E (Linie Bad Aibling–Feilnbach der Süddeutschen elektr. Lokalb.).

Dettenhausen, Df. (387 m), an der Schaich; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Tübingen; 1006 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dettenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Pappenheim, PE Grönhart 4 km; 330 Ew., ev. Pfarrk.

Dettenschwang, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, PE Dießen 7 km; 337 Ew., Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk.

Dettensee, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, P Empfingen, E Horb; 314 Ew., kath. Pfarrk.

Detter, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Brückenau, PE Kupboden; 427 Ew., ev. Pfarrk.

Dettighofen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Rheinheim; 272 Ew., T.

Dettingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Konstanz, P Allensbach; 611 Ew., T, ländl. Kreditverein, kath. Pfarrk.

—— **in Bayern**, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau; 892 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Aschaffenburg der Preuß. Staatsb.), Kunststeinfabr., Steinbrüche, Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr., Weinbau; Schlacht 27. Juni 1743.

—— **in Hohenzollern**, Df., am Neckar; Preuß., RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, E Neckarhausen 3 km; 848 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk.

Dettingen bei Ehingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen; 265 Ew., PE (Linie Ulm–Tuttlingen der Württ. Staatsb.).

—— **unter Teck**, Df. das., an der Lauter; OberA. u. AG. Kirchheim u. Teck; 2032 Ew., PTE (Linie Unterboihingen–Oberlenningen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei, Fabrik. von Kirschgeist, Obst-, Wein-, Hopfen- u. Maisbau.

—— **am Albuch**, Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, E Herbrechtingen 5 km; 1052 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Schloßruine; dazu Domäne Falkenstein.

—— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottenburg a. Neck. 4 km; 825 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— **an der Erms**, Df. (394 m) das., OberA. u. AG. Urach; 3403 Ew., PTFE (Linie Metzingen–Urach der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Papierfabr. Zum Bruderhaus, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Hopfen-, Obst- u. Weinbau.

Dettlingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, P Dettingen i. Hohenz.; 270 Ew., kath. Pfarrk., Torfstich.

Dettmannsdorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Sülze-Marlow; 109 Ew., PTFE (D.-Kölzow, Linie Rostock–Tribsees u. D.-Kölzow–Marlow der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Brennerei, Sägewerk.

Dettum, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 805 Ew., PTFE (Linie Jerxheim–Braunschweig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Dettwang, Df., Bay., RB. Mittelfranken, zur Stadt Rothenburg (s. d.); 168 Ew., T.

Dettweiler, Df., an der Zorn u. dem Rhein-Marnekanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern; 2087 Ew., PTFE (Linie Straßburg–Deutsch-Avricourt der Elf.-Lothr. Eisenb.), Simultan- u. ref. Kirche, Synagoge, Schuhwarenfabr., Kalkbrennerei, Handelsmühle, Elektrizitätswerk, Weinbau.

Detzel, Teil des Dorfes Satuelle, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. E Neuhaldensleben 5 km; Idiotenanstalt Kreuzhilfe (Filiale von Neinstedt).

Detzeln, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Thiengen (Amt Waldshut); 163 Ew., T.

Detzem, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen, P Leiwen; 509 Ew., TE (Stat. D.-Thörnich, Moselkleinb. Trier–Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau, Gerberei u. Molkerei.

Deubach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, PE Ichenhausen; 255 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, P Wutha; 218 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim, E Königshofen; 153 Ew., kath. Wallfahrtskirche, Weinbau, Holzhandel.

Deuben Bez. Halle, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG. Teuchern; 772 Ew., PTE (Linien Weißenfels–Gera u. D.–Korbetha der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube, Paraffin-, Mineralöl- u. Teerfabr., Elektrizitätswerk.

—— **bei Dresden**, Df., an der Weißeritz im Plauenschen Grund; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen; 10,075 (*1834:* 252) Ew., PTFE (Linie Dresden–Chemnitz u. Lokalverkehr Dresden–Tharandt der Sächs. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Eisenkunstgießerei, Fabrikation von Dachpappen, Glas, Glasformen, Leder, Maschinen, Metallwaren, Mineralöl, Möbeln, Papier u. Zigarren; Dampfsäge- u. Emaillierwerke, Schmirgelwerk u. Ziegelei. D. ist seit 1900 mit der frühern Landgem. Schweinsdorf vereinigt.

—— **bei Wurzen**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 3 km; 931 Ew., T, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Ziegelei.

—— s. auch Groß-Deuben.

Deuchelried, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Wangen i. Allgäu; 99 Ew., kath. Pfarrk.

Deudesfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Manderscheid; 407 Ew., kath. Pfarrk.

Deuerling, Df., an der Schwarzen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau; 310 Ew., PE

(Linie Passau-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Spiegelglasschleiferei.

Deufringen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Böblingen, E Ehningen 5 km; 569 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Deufstetten, s. Unter-Deufstetten.

Deulowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben, E Klinge 4 km; 114 Ew.

Deumen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Weißenfels, AG., P u. E Hohenmölsen 6 km; 168 Ew., ev. Pfarrk.

Deuna, Df. u. Rttrg., am Düngebirge, unter dem Rondelchen; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, E Nieder-Orschel 7,5 km; 1220 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, Ziegelei.

Deuringen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Augsburg 7 km, P Pferfee; 315 Ew.

Deuselbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Thalfang; 287 Ew., E (Linie Simmern-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Deusen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, P Niedereving, E Mengede 4 km; 1020 Ew.

Deute, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, P Griste; 199 Ew., T.

Deutenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Sugenheim, E Markt Bibart; 200 Ew., T, ev. Pfarrk.

Deutenhofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau; 86 Ew., PT, Schloß, Holzstoffabr.

Deuthen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Allenstein; 519 Ew., E (Linie Allenstein-Soldau der Preuß. Staatsb.).

Deuthin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Görke; 138 Ew.

Deutmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schles., E Hartliebsdorf 2 km; 946 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Deutsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Pollitz i. Altm.; 224 Ew., ev. Pfarrk.

Deutsch-Avricourt, Kol. u. Bahnhof, hart an der französischen Grenze; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. Rixingen, AG. Lörchingen; 1135 Ew., PTFE (Linien Straßburg-D. u. D.-Bensdorf der Els.-Lothr. Eisenb., Anschluß an die französische Ostbahn nach Paris), Nebenzollamt I.

Deutsch-Baselitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, AG. u. P Kamenz i. Sachs.; 315 Ew., Granitsteinbruch.

Deutschboden, Forsthaus zu OFörst. Zehdenick (s. d), P Hammelspring; 5 Ew., T.

Deutsch-Breile, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. u. P Wansen; 180 Ew.

Deutsch-Briesen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Konitz; 306 Ew., E (Linie Neustettin-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Deutsch-Brodden, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. u. P Mewe; 178 Ew.

Deutsch-Brzozie (Brzozie), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., E Radost 12 km; 658 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Deutsch-Buckow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Stolp 7,5 km, P Jeseritz; 173 Ew.

Deutsch-Catharinenberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Olbernhau; 241 Ew., PT, Bergbau auf Silber, Kupfer u. Blei, Strumpfwirk., Holzdrechslerei.

Deutsch-Cekzyn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Osterwick, E Frankenhagen 6 km; 510 Ew.

Deutsch-Damerau (Damerau), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm; 439 Ew., PTE (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Deutsch-Damno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Korsenz; 305 Ew.

Deutscheck, Df., Preuß., Pr. Pos., Kr. u. AG. Schroda, E Kostschin; 294 Ew., PT.

Deutsch-Einsiedel, Df., an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Olbernhau, E Olbernhau-Sayda; 513 Ew., PT, OFörst., Mineralbad mit 3 Mineralquellen (salinisch-erdig. Eisenwasser), Holz- u. Spielwarenfabr., Sägew. Dabei Hammerwerk Brüderwiese.

Deutschen, s. Groß- u. Klein-Deutschen.

Deutschenbora, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen; 645 Ew., PTE (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Deutschendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. u. E Mühlhausen i. Ostpr. 11 km, P Schlodien; 785 Ew., T, ev. Pfarrk., Obstbau.

Deutsches Reich. Lage. Grenzen. Das Deutsche Reich grenzt im N. an die Nordsee, Dänemark und die Ostsee, im O. an Rußland, Polen und Galizien, im S. an die österreichischen Länder Schlesien, Mähren, Böhmen, Oberösterreich, Salzburg, Tirol, Vorarlberg und an die Schweiz, im W. an Frankreich, Luxemburg, Belgien und die Niederlande. Die äußersten Grenzpunkte sind im N. bei Nimmersatt unter 55° 53', im S. am Ursprung der Stillach, eines Quellflusses der Iller, in den Algäuer Alpen, unter 47° 16' nördl. Br., im O. beim Dorfe Schilleningken, unweit Schirwindt, unter 22° 54', im W. beim Dorfe Havert im RB. Aachen unter 5° 52' östl. L. von Greenwich. Die Größe beträgt 540,742,6 qkm.

Bodenformen. Nach seinen Bodenformen besteht das Reich aus etwa zwei gleichgroßen Gebieten, dem Mitteldeutschen Bergland und dem Norddeutschen Tiefland. Ein drittes, kleineres Gebiet umfaßt im S. die Schwäbisch-Bayrische Hochebene, die, von der Höhenlage abgesehen, an das Norddeutsche Tiefland erinnert. Südlich davon entwickelt sich das Alpenland, von dem sich aber nur geringe Teile über die Grenzen des Reiches nach Bayern herein erstrecken. In diesem Gebiet befinden sich die höchsten Gipfel des Reiches: die Mädelegabel (2643 m) in den Algäuer Alpen, die Zugspitze (2964 m) in den Bayrischen Alpen und der Watzmann (2714 m) in den Salzburger Alpen. Über die Gesteinsbildung s. Alpen.

Im Mitteldeutschen Bergland werden drei Gebirgssysteme unterschieden: 1) das Niederrheinisch-Westfälische Schiefergebirge, dessen Hebung, wie auch die der verwandten Glieder in den anderen Systemen, schon vor der Bildung der Steinkohlenformation begann und bis zum Schluß derselben andauerte; 2) das Oberrheinische Gebirgssystem, dessen Hebung vorzugsweise während der Bildung des Buntsandsteins und kurz nach derselben stattfand; 3) das Herzynische oder Sudetensystem, dessen Hebung bis zum Ende der Kreideformation dauerte.

Das Schiefergebirge, mit einer Streichung von SW. nach NO., ist ein Hochland von 300—600 m Meereshöhe, durch das zahlreiche Flüsse in tief eingeschnittenen Tälern fließen, und auf dem sich einige Höhenzüge gebildet haben. Zwischen Bingen und Bonn wird es vom Rhein durchströmt. Den Ostflügel bilden der Taunus, Westerwald und das Sauerländische Gebirge, den Westflügel der Hunsrück, die Eifel, das Hohe Venn und in Belgien die Ardennen. An den Rändern hat sich das Steinkohlengebirge entwickelt, auf der linken Rheinseite im S. bei Saarbrücken, im N. bei Aachen, auf der rechten Rheinseite im N. an der Ruhr und Emscher. Die höchsten Punkte des Systems sind der Walderbeskopf (816 m) im Hochwald des Hunsrücks, der Große Feldberg (880 m) im Taunus und der Kahle Astenberg (827 m) im Sauerländischen Gebirge.

Das Oberrheinische Gebirgssystem, mit einer Streichung von SSW. nach NNO., umfaßt die Gebirge des südwestlichen Deutschland, Vogesen, Haardt, Schwarzwald, Odenwald, Spessart, Vogelsberg, und das Rhöngebirge sowie mehrere kleine Gebirge im nördlichen Hessenland (Knüllgebirge, Habichtswald 2c.) und schließt im N. mit dem Sollinger Wald an der Weser ab. Innerhalb des Systems erstreckt sich von Basel bis Mainz die Oberrheinische Tiefebene. Die höheren Gebiete des Systems bestehen nicht aus Buntsandstein: Schwarzwald und Vogesen, auch der westliche Teil des Odenwaldes zeigen Granit, Gneis 2c., der Vogelsberg und die hervorragenden Bergpartien des nördlichen Hessenlandes Basalt, das Rhöngebirge Basalt, Phonolith und Trachyt. Die Höhe nimmt von S. nach N. ab. Die beiden höchsten Berge, der Feldberg im Schwarzwald (1494 m) und der Sulzer Belchen in den Vogesen (1423 m), liegen nahe dem südlichen Anfang des Systems fast genau unter derselben geographischen Breite, aber getrennt durch die Oberrheinische Tiefebene. Nördlich



Bibliographisches



stitut in Leipzig

erreicht nur noch das Rhöngebirge in der Wasserkuppe 950 m, während der Sollinger Wald im Moosberg auf 510 m herabsinkt.

Das Herzynische oder Sudetensystem ist größer als die beiden anderen Systeme zusammen, hat aber seine größte Ausdehnung in Österreich, wo es die 15 km breite Senkung von St. Pölten vom Alpensystem und die zuweilen nur 2 km breite Senkung von Prerau-Oderberg vom Karpathensystem trennt, und wo es ganz Böhmen und Teile von Österreich, Mähren und Österreichisch-Schlesien umschließt. An beiden Außenseiten bildet das System Züge, von denen der südliche von SO. nach NW., der nördliche von OSO. nach WNW. streicht, beide in Österreich zwischen St. Pölten und Oderberg 240 km, an ihren Endpunkten in Westfalen aber nur 20 km voneinander getrennt. Vom südlichen Zuge gehören zum Reich: das Böhmisch-Bayrische Waldgebirge, das Fichtelgebirge, der Franken-, Thüringer und Teutoburger Wald; vom nördlichen: das Glatzer Gebirgssystem, das Niederschlesische Steinkohlengebirge, das Riesen- und Isergebirge, der Harz, das Weser- und Wiehengebirge; in der Mitte beider Züge: das Erzgebirge, das Elbsandstein- und das Lausitzer Gebirge, die Thüringer Terrasse, kleinere Bergzüge in Hannover und das Ibbenbürener Steinkohlengebirge. Granit, Gneis und metamorphische Schiefer sind, abgesehen von einem Teil des Inneren von Böhmen und vom Niederschlesischen Steinkohlengebirge, die vorherrschenden Gesteinsarten des Fichtel- und Erzgebirges und der Gebirge im SO. und O. von demselben; Thüringer Wald und Harz sind mannigfaltig, aber immer noch aus älteren Formationen zusammengesetzt, während die einzelnen Gebirgsglieder in Hannover und Westfalen vorzugsweise aus Jurageftein bestehen. Die Höhe nimmt von SO. nach NW. ab. Der Große Arber im Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge (1457 m), der Große Schneeberg im Glatzer Gebirge (1432 m), die Schneekoppe im Riesengebirge (1603 m) übersteigen noch 1400 m; ihnen am nächsten kommen das Erzgebirge (Fichtelberg in Sachsen 1204, Keilberg in Böhmen 1244 m) und der Harz (Brocken 1142 m); aber auch das Fichtelgebirge (Schneeberg 1051 m) überragt die Höhe von 1000 m, die der Thüringer Wald (Großer Beerberg 983 m) noch beinahe erreicht. Dann aber sinken die Gebirge des Systems schnell, am wenigsten noch längs der Werra (Meißner 749 m), auf 500 m und weniger herab, bis sie in Westfalen mit Höhen unter 200 m im Tieflande verschwinden. Zwischen dem Herzynischen und dem Oberrheinischen Gebirgssystem breitet sich eine Berglandschaft in Form eines Dreiecks aus, dessen Basis eine Linie von Waldshut (am Oberrhein) nach Regensburg bildet und dessen Spitze bei Meiningen zu suchen ist. Durch dieses zieht der Jura (Lemberg 1015 m hoch) zuerst auf der Basis bis Regensburg, dann nordwärts zum Main. Von der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene steigt er ganz allmählich an, fällt aber sehr steil auf der entgegengesetzten Seite zu dem großen Gebiete von Lias und Muschelkalk ab, das im schmalen Saum im SW. bis Waldshut und Basel Jura und Schwarzwald, in einer breiteren Zone im W., am Rande der Oberrheinischen Tiefebene zwischen Durlach und Wiesloch, den Schwarzwald vom Odenwald scheidet, im N. bis an die obere Werra reicht und im NO. noch ein Becken zwischen dem Fränkischen Jura und dem Fichtelgebirge ausfüllt. Zahlreich sind die kleinen Berglandschaften in diesem Gebiet: der Schönbuch, Schurwald, Welzheimer Wald, die Frankenhöhe, der Steigerwald u. a.

Das Norddeutsche Tiefland entwickelt sich westlich von der Elbe an der Nordsee und den Flüssen als fruchtbare Marsch in nur geringer Meereshöhe. Landeinwärts treten große Moore und Heideflächen auf, von denen sich die Moore im Ems- und Wesergebiet bis nach Westfalen hinein erstrecken u. mehrfach ansehnliche Heiden ohne erhebliche Kultur (Hümmling, Lüneburger Heide) umschließen. Fruchtbarer wird der Boden erst weiter südwärts mit der Breite von Hannover und in der Tieflandsbucht am Rhein (Jülicher Land), während im Münsterschen Tiefland die unfruchtbare Senne noch große Gebiete beansprucht. Der bei weitem größte Teil des Gebiets besteht aus Diluvionen und Alluvionen, unter denen hier und da das Tertiärgebirge erschlossen ist; das Becken von Münster hat zur Grundlage Kreidebildungen, während in der Magdeburger Gegend noch eine Mannigfaltigkeit von Gesteinen (bis zum Devon) zutage tritt. Ganz vereinzelt ist das Vorkommen von Zechstein ꝛc. bei Lüneburg. Sieht man von den Vorhügeln des Harzes und den Stemmerbergen, die noch als Ausläufer des Berglandes zu betrachten sind, ab, so erreicht keine Erhebung des Tieflandes links von der Elbe eine Meereshöhe von 200 m, wenige nur steigen über 150 m (Ville westlich von Cöln 188, Hügel bei Beckum und Schöppinger Berge im Münsterschen 190 und 154, Lüneburger Heide im Wilseder Berg 171, Hellberge in der Altmärkischen Schweiz bei Zichtau 160 m); im allgemeinen beträgt die Höhe nur 20—60 m. Östlich von der Elbe zeigt sich zunächst im westlichen Teile Schleswig-Holsteins und im Hamburgischen die nämliche Bodenbildung wie westlich von der Elbe; Marsch längs der Elbe und der Nordsee, sodann Moor und Heide bis in die Mitte des Landes hinein. Zahlreiche Moore gibt es auch noch in Hinterpommern in der Nähe der Ostsee, in Ostpreußen am Kurischen Haff und im Innern des Gebiets, sie sind aber weniger umfangreich als westlich von der Elbe. — Zwei Landrücken durchziehen das Tiefland: der Märkisch-Schlesische, schmal, als Wasserscheide wenig in Betracht kommend, entwickelt sich in der Elbkrümmung unterhalb Magdeburg als Fortsetzung der Hügelplatte der Altmark, zieht als Fläming und Lausitzer Grenzwall, die Provinz Sachsen berührend, durch das südliche Brandenburg, als Katzenberge, Trebnitzer Landrücken und Oberschlesischer Jura durch das nördliche Schlesien, steigt in seinen höchsten Punkten von 200 bis 385 m und schließt sich dem Polnischen Bergland an. Der Norddeutsche Landrücken, ein Teil des sogen. Uralisch-Baltischen Landrückens, erstreckt sich durch Schleswig-Holstein, Mecklenburg, das nördliche Brandenburg, Hinterpommern, West- und Ostpreußen, südlich von der Ostsee hin, ist breit, reich an Seen, wichtig als Wasserscheide, wird von der Oder und Weichsel durchbrochen und nimmt gleichfalls nach O. an Höhe zu. Westlich von der Oder hat der Landrücken keine Höhe von 200 m, zwischen Oder und Weichsel aber steigt er im Turmberg bei Karthaus bis zu 331, in Ostpreußen im Seesker Berg und der Kernsdorfer Höhe zu 309, bez. 313 m an. Zwischen dem Märkisch-Schlesischen Landrücken und den Gebirgen Schlesiens hat sich eine Bodensenkung gebildet, die Schlesien von der Malapane bis an die Westspitze als Schlesisches Längental durchzieht. In der Mitte zwischen beiden Landrücken findet man eine mannigfache Abwechselung von Tiefländern und Hügelplatten, ganz besonders in Brandenburg; eine ähnliche Abwechselung zeigt sich an der Außenseite des Norddeutschen Landrückens in Pommern, Ost- und Westpreußen.

Gewässer. Das Reich grenzt an zwei Meere, die Nordsee und die Ostsee. Die Nordsee bespült die preußischen Provinzen Hannover und Schleswig-Holstein sowie oldenburgische und hamburgische Gebiete. Im Dollart und Jadebusen buchtet sie sich in das Land ein; busenartig sind auch die Mündungen der Ems, Weser, Elbe und Eider. Der Küste vorgelagert ist das Wattenmeer, jener flache Meeresteil, der nach dem Meere hin durch die langgestreckte Reihe der ost- und nordfriesischen Inseln begrenzt wird. Zur Ebbezeit zeigen sich hier ausgedehnte Sandbänke, nur unterbrochen durch die Mündungen der Flüsse und an der Küste von Schleswig-Holstein auch noch durch sogen. Tiefe. Zur Ebbezeit beträgt die Tiefe am äußeren Eingang zur Elbe und Weser etwa 20, am Eingang zur Jade 10—15, zur Oster- und Westerems 23 und 34 m. Die Flut steigt an der deutschen Küste 3—4, eine Springflut zuweilen bis auf 8 m. — Die Ostsee, bei der Ebbe und Flut nur in ganz unbedeutendem Maße nachgewiesen sind, bespült Schleswig-Holstein, Mecklenburg sowie oldenburgische und lübeckische Gebiete, Pommern, West- und Ostpreußen. Abgesehen von zahlreichen kleinen Einbuchtungen, wie der Busen von Kiel, Eckernförde, Flensburg, die Einschnitte in die Insel Rügen ꝛc. zeigt die Ostsee drei große Meerbusen: die Lübecker Bucht, die Pommersche Bucht und die Danziger Bucht. Ihre Tiefe beträgt am Eingang zum Memeler Tief 6, zum Pillauer Tief 4,4, zur Danziger Weichsel 5,8, zur Stolpe 4, zur Persante 4, zur Swine 8, am Eingang zur Warnow 4, zum Hafen von Wismar 8, zur Trave 5 m.

Eigentümlich ist der deutschen Ostseeküste die Bildung von Haffen und Strandseen, neben zahlreichen Mooren die letzten Reste von flachen Meerbusen, deren salziges Wasser nach Absperrung der See durch die Dünenbildung und durch das Zuströmen von Flußwasser erst in brackiges, dann in süßes

Wasser verwandelt worden ist. Die drei Haffe sind: das *Kurische, Frische* und *Pommersche Haff*. Das Kurische Haff wird durch die Kurische Nehrung, das Frische durch die Frische Nehrung und das Pommersche Haff durch die Inseln Usedom und Wollin von der Ostsee getrennt. Wie die Haffe, so haben auch die Strandseen nur eine geringe Tiefe. Unter ihnen befinden sich der Leba-Garbensche, Vietzker, Bitter, Bukowsche und Jamunder See, sämtlich in Hinterpommern.

Sieben *Ströme* durchfließen das Reich, von denen aber nur einer (Weser) mit seinem Stromgebiete ganz und ein anderer (Oder) fast ganz zum Reich gehören; Memel, Weichsel und Oder gehen zur Ostsee, Elbe, Weser und Rhein zur Nordsee, die Donau zum Schwarzen Meer. Außerdem gibt es noch fünf wichtige Küstenflüsse, von denen zwei (Ems und Eider) zur Nordsee, drei (Trave, Warnow und Pregel) zur Ostsee fließen. Memel, Pregel, Weichsel, Oder und Elbe stehen in schiffbarer Verbindung, ebenso Donau und Rhein und in den Küstenlandschaften auch Ems, Rhein, Weser u. Elbe.

Landseen sind verschieden verteilt. Zahlreich sind sie im südlichen Bayern auf der Hochebene (Ammer-, Würm- oder Starnberger-, Staffel-, Kochel-, Chiem-See) und in den Alpen (Königs-, Schlier-, Tegern-, Walchen- und Eibsee), ferner in Norddeutschland östlich von der Elbe auf dem Norddeutschen Landrücken, zu beiden Seiten desselben und längs der Küste. Auf dem Landrücken finden sich zahlreiche Seen in Ostpreußen (Mauer-, Löwentin-, Spirdingsee ꝛc.), auf der Grenze von Ost- und Westpreußen (Geserichsee), in Westpreußen (Wdzydze-, Radaunensee), in Hinterpommern (Dratzigsee), in Brandenburg und Mecklenburg (Müritz-, Plauer-, Schwerinersee), in Mecklenburg und Schleswig-Holstein (Schaalsee), in Schleswig-Holstein (Plöner- und Selenter See). Im S. vom Landrücken ist der Goplosee der größte, im N. außer den schon genannten Haffs und Strandseen der Drausensee in Ost- und Westpreußen, der Madüe- und Dammsche See in Pommern und der Kummerowsee in Pommern und Mecklenburg. Sonst sind nur noch hervorzuheben: der Süße See in der Provinz Sachsen, das Steinhuder Meer in Hannover und Schaumburg-Lippe und der Laacher See in der Rheinprovinz. Vom Bodensee gehören Teile zu Bayern, Württemberg und Baden. Abgesehen von den Seen, die an schiffbaren Flüssen liegen (besonders in Brandenburg), stehen in schiffbarer Verbindung besonders die Seen in Ostpreußen durch die Masurische Wasserstraße, die Seen auf der Grenze von Ost- und Westpreußen durch den Elbing-Oberländischen Kanal, die große Seengruppe in Mecklenburg durch die Elde und den Müritz-Havel-Kanal. In kleineren Verhältnissen ist dies auch in Brandenburg der Fall.

An schiffbaren Wasserstraßen ist im Deutschen Reiche kein Mangel. Ganz abgesehen von den Hauptströmen und ihren größeren Nebenflüssen sowie von einzelnen, besonders neueren *Kanälen* (Kaiser Wilhelms-, Elbe-Trave-, Bromberger-, Oder-Spree-, Finow-, Dortmund-Ems-Kanal ꝛc.), auf denen ein sehr reger Verkehr herrscht, entsprechen die allermeisten Wasserstraßen wegen zu geringer Breite und Tiefe modernen Verkehrsverhältnissen nicht mehr. Forderungen des Ausbaues der deutschen Wasserstraßen und ihre Vermehrung beschäftigen namentlich die preußische Regierung fortwährend. Die Verbindung des Rheins mit dem Dortmund-Ems-Kanal und dieser Wasserstraße mit der Weser und Elbe (Mittellandkanal), die schiffbare Verbindung der Spree bei Berlin mit der Oder bei Stettin ꝛc. sind bezüglich der Ausführung ihres Baues nur Fragen der Zeit.

Sümpfe, Moore und *Brücher* gibt es besonders auf der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene, in den nördlichen Küstenländern, hier vorzüglich als Hochmoore auf der Grenze von Marsch und Geest. Im Inneren findet man große Moorstrecken noch in Posen, Brandenburg, in der Provinz Sachsen, Westfalen ꝛc. Einige dieser Moore erscheinen unkultivierbar, andere aber gehen durch Anlage von Kanälen und Einführung der Moordammkultur einer Kultur entgegen, besonders in Hannover, wo bereits seit längerer Zeit blühende Moor- und Fehnkolonien bestehen. — Reich ist Deutschland an heilkräftigen *Mineralquellen*, besonders der Schwarzwald, das Niederrheinische Schiefergebirge, das Wesergebirge und die Sudeten (im weitern Sinne). Ungeheuer groß ist die Zahl der kohlensäurereichen Quellen des Niederrheinischen Gebirges auf beiden Rheinseiten. Der Kohlensäurereichtum erstreckt sich noch weit nordostwärts bis in das Gebiet der unteren Weser (Driburg, Pyrmont, Rehburg und Oynhausen). Wie die Kohlensäuremenge, so steht auch der Reichtum an Thermen im Gebiete des Niederrheinischen Gebirges in Verbindung mit der früheren vulkanischen Tätigkeit in den Rheingegenden. Wiesbaden, Homburg, Schlangenbad, Ems, die Quellen im Ahrtal, die Schwefelquellen von Aachen und Burtscheid gehören zu den besuchtesten Bädern des Reiches. Auch der Schwarzwald besitzt in Baden-Baden, Wildbad, Badenweiler ꝛc. berühmte und vielaufgesuchte Thermen. Sol-, Eisen- und Schwefelquellen ꝛc. sind über ganz Deutschland zerstreut, die Zahl der Seebäder an den Küsten der Nord- und Ostsee wie auf den Inseln ist eine überaus große, und fortwährend treten neue hinzu.

Klimatische Verhältnisse. Das Klima Deutschlands ist gemäßigt und im allgemeinen gesund. Längs der Ostseeküste oder in deren Nähe steigt die jährliche Durchschnittswärme von 4,2° (im nordöstl. Ostpreußen) bis auf 8,4 (Kiel), während der dahinterliegende Norddeutsche Landrücken in seinen höheren Teilen im O. noch nicht 4°, weiter westlich in Mecklenburg noch nicht ganz 7,5, an seinen Abdachungen aber und in den niedrigsten Teilen 7,5—8,2° zeigt. Von da bis zu den Bergländern bewegt sich der jährliche Durchschnitt zwischen 8,2 u. 9°, er fällt in den schlesischen und sächsischen Bergländern auf 6—7,2°, in den höheren Teilen des Riesen- und des Erzgebirges auf 4—5°. Im nordwestdeutschen Tiefland bleibt der Durchschnitt an der Elbe und in der Lüneburger Heide wenig unter 9°; er steigt etwas darüber längs der Nordseeküste und von der Weser bis zum Rhein von 9—10°. Das Schiefergebirge hat in seinen höheren Lagen eine Durchschnittswärme von 6, in den Tälern von 7,6 bis 10°, die Landschaften des Mitteldeutschen Berglandes von 7,5—9° (der Brocken von 2,5°). In Bayern, nördlich von der Donau, haben die Landstriche von 400—550 m Höhe 6—7,5°, die tiefer gelegenen 7,5—9°; im S. von der Donau die Täler in den Alpen 6—7,5, die höher gelegenen Orte der Hochebene unter 7,5, die tiefer gelegenen 9—9,6°. In Südwestdeutschland zeigen nur die hochgelegenen Orte unter 7,5°, in der Höhe von 350—400 m 7,5—9°, von 200—350 m 9—10° und endlich die Orte in der Oberrheinischen Tiefebene bis beinahe Straßburg sowie auch das Neckartal bis Stuttgart hinauf 10—10,5°. Der größte Unterschied zwischen den äußersten Wärme- und Kältegraden beträgt etwa 72°, da die größte Wärme bis 36° über Null steigt, die größte Kälte aber ebensoviel unter Null sinkt. Die mittlere Temperatur des Januar sinkt in fast allen Teilen des Reiches unter Null, in seltenen Fällen (im NO. und auf den Gebirgen) unter —4°; über Null dagegen bleibt sie in der Ebene des nordwestlichen Deutschland und am Rhein von Koblenz bis Mannheim hinauf. Der wärmste Monat hat im allgemeinen eine Durchschnittstemperatur von 16—19°, von 12—15° auf den Gebirgen (Brocken 10,7°), mehr als 20° in den begünstigteren südlichen Landschaften. Die geringste Regenmenge (30—50 cm jährlich) gibt es auf einem größeren Landstrich auf dem Norddeutschen Landrücken und in Posen, 70—90 cm an der Nordseeküste und noch mehr auf den Gebirgen. Die Entfaltung der Vegetation beginnt mit einem Tagesmittel von 5°.

Bodenbenutzung. Von der Gesamtfläche des Reiches entfallen von je 100 ha 48,6 auf Äcker und Gärten, 0,2 auf Weinberge, 11,0 auf Wiesen, 5,0 auf Weiden und 25,9 auf Forsten u. Holzungen. Äcker und Gärten nehmen die größten Flächen ein in Anhalt (60,2 Proz.), Sachsen-Altenburg (58,2), Lübeck (58,0), Mecklenburg-Schwerin (57,4), Schwarzburg-Sondershausen (56,8), Sachsen (56,6), Lippe (53,1), Sachsen-Koburg und Gotha (52,9), Braunschweig (51,7), Sachsen-Weimar (51,1) und Preußen (50,7 Proz.). Am meisten treten Äcker und Gärten zurück in Bremen (26,7 Proz.), Oldenburg (29,9), Baden (37,7), Reuß j. L. (39,1 Proz.). Weinberge bedecken von der Gesamtfläche in Elsaß-Lothringen 2,3, in Baden 1,8, in Württemberg 1,1, in Preußen 0,1 (in den Provinzen Hessen-Nassau 0,2, Rheinland 0,5 Proz.), in Bayern 0,3 Proz. (in der Pfalz 2,7 Proz.). Auf Wiesen kommen von der Gesamtfläche in Bremen 32,8, in Reuß ä. L. 17,9, in Bayern 17,1, in Reuß j. L. 16,8, in Württemberg 15,0 Proz., auf Weiden in Bremen 23,7, in Hamburg 17,4, in Oldenburg 13,6 Proz. Die waldreichsten Länder sind Schwarzburg-Rudolstadt (43,9 Proz. der Gesamtfläche), Sachsen-Meiningen 42,1, Waldeck 38,2, Reuß j. L. 37,8,

Baden 37,7 Proz. rc. 1900 waren mit Laubwald bestanden 4,544,[illegible]0 ha, mit Nadelwald 9,451,069 ha.

Die Ernte von 1903 erbrachte: 3,555,064 Ton. Weizen, 9,904,493 T. Roggen, 3,323,639 T. Gerste, 7,873,385 T. Hafer, 42,901,530 T. Kartoffeln, 9,727,987 T. Klee, 1,323,939 T. Luzerne und 26,355,027 T. Wiesenheu. An Weinmost wurden in demselben Jahre von 119,649 ha Rebfläche 3,785,697 hl im Werte von 104,390,340 Mk. gewonnen.

Der Obstbau, in Deutschland verhältnismäßig vernachlässigt, war bis 1900 noch nicht Gegenstand amtlicher statistischer Erhebungen. Nach der in diesem Jahre zum erstenmal veranstalteten Zählung wurden an Obstbäumen ermittelt 168,388,853 Stück, davon 52,332,087 Apfelbäume, 25,116,266 Birnbäume, 69,392,817 Pflaumen-(Zwetschgen-)bäume, 21,547,683 Kirschbäume. Auf 1 qkm der Gesamtfläche kommen 311 Obstbäume, und zwar 97 Apfel-, 46 Birn-, 128 Pflaumen- und 40 Kirschbäume. Auf 100 Einw. entfallen 299 Obstbäume, davon 93 Apfel-, 45 Birn-, 123 Pflaumen- und 38 Kirschbäume. Von 100 der in jedem Landesteil gezählten Obstbäume sind 31 Apfel-, 15 Birn-, 41 Pflaumen- und 13 Kirschbäume. Durch Einrichtung von Landwirtschaftskammern, Landwirtschaftsräten, Landesökonomie-Kollegien, Versuchsstationen, Landwirtschaftsschulen, Obstbauschulen rc. sind die Regierungen der deutschen Staaten fortwährend bestrebt, Acker- und Obstbau zu heben.

Von nutzbaren Mineralien sind Steinkohle und Eisen die wichtigsten Produkte Deutschlands. Die erstere findet sich in sieben großen Lagern, und zwar im Ober- und Niederschlesischen Steinkohlengebirge in Schlesien, im und am Plauenschen Grund und bei Zwickau im Königreich Sachsen, im Ruhrkohlengebirge in Westfalen und der Rheinprovinz, bei Aachen und im Saarbrücker Steinkohlengebirge in der Rheinprovinz. Kleinere Steinkohlenlager finden sich zerstreut in verschiedenen Gegenden des Reiches. In 308 Hauptbetrieben wurden 1902 gefördert 107,473,933 Ton. im Werte von 950,5 Mill. Mk. (1892: 71,372,193 Ton. im Werte von 527 Mill. Mk.). Braunkohlen wurden gewonnen in 529 Betrieben 43,126,281 Ton. im Werte von 102,6 Mill. Mk. (1892: 21,171,857 T. im Werte von 58,8 Mill. Mk.). Sie finden sich vorzugsweise in dem fruchtbaren Teile der preuß. Provinz Sachsen sowie in den angrenzenden Teilen von Braunschweig, Anhalt, Königreich Sachsen, Sachsen-Altenburg und in Brandenburg. Graphit förderten 69 Hauptbetriebe 5023 T. im Werte von 174,000 Mk., Asphalt 11 Hauptbetriebe 88,374 T. im Werte von 604,000 Mk., Erdöl 13 Hauptbetriebe 49,725 T. im Werte von 3,351,000 Mk., Steinsalz 12 Haupt- und [illegible] Nebenbetriebe 1,010,412 T. im Werte von 4,699,000 Mk., Kainit 8 Haupt- und 13 Nebenbetriebe 1,322,633 T. im Werte von 19,210,000 Mk. und andre Kalisalze 15 Haupt- und 9 Nebenbetriebe 1,962,384 T. im Werte von [illegible],796,000 Mk.

An Förderung von Eisenerzen beteiligen sich ganz besonders die preußischen Regierungsbezirke Koblenz, Arnsberg, Wiesbaden und Oppeln sowie Elsaß-Lothringen. 361 Haupt- und 25 Nebenbetriebe förderten *1902:* 12,833,522 T. im Werte von 54,109,000 Mk. (1892: 11,539,133 T. im Werte von 41,279,000 Mk.). 44 Haupt- und 35 Nebenbetriebe lieferten 702,504 T. Zinkerz im Werte von 29,811,000 Mk., [illegible] Haupt- und 46 Nebenbetriebe 167,855 T. Bleierz im Werte von 13,436,000 Mk., 14 Haupt- und 48 Nebenbetriebe 761,921 T. Kupfererze im Werte von 20,431,000 Mk., 6 Haupt- und 1 Nebenbetrieb 11,724 T. Silber- und Golderze im Werte von 1,389,000 Mk. rc. Im ganzen wurden gewonnen an Erzen in 1486 Haupt- und 236 Nebenbetrieben 169,750,005 T. im Werte von 1224 Mill. Mk. Die Gewinnung von Salzen aus wässeriger Lösung belief sich auf 572,846 T. Kochsalz im Werte von 15,613,000 Mk., 267,511 T. Chlorkalium im Werte von 31,545,000 Mk. rc. Im ganzen ergab die Salzgewinnung aus wässeriger Lösung 1,088,458 T. im Werte von 59,805,000 Mk. Die Hütten lieferten 7,449,594 T. Roheisen im Werte von [illegible]61,000 Mk. (1892: 4,937,461 T. zu 229,296,286 Mk.), [illegible]927 T. Blockzink im Werte von 62,228,000 Mk., [illegible]231 T. Blockblei im Werte von 31,349,000 Mk., [illegible] T. Block- u. Rosettenkupfer im Werte von 34,150,000 Mk., 4[illegible]0,610 kg Silber im Werte von 30,800,000 Mk., [illegible]4 kg Gold im Werte von 7,431,000 Mk., 894,409 T. englische Schwefelsäure im Werte von 24,329,000 Mk. rc. Im ganzen betrug die Produktion der Hütten, die aber nicht allein deutsche, sondern auch viel fremde Kauferze verarbeiteten, 8,805,116 T. im Werte von 624,986,000 Mk. (gegen 5,719,400 T. zu 424,364,000 Mk. im Jahre 1892).

Tierwelt. Unter den Jagdtieren sind Hasen, Rotwild und Rehe ziemlich allgemein verbreitet, weniger Dam- und Schwarzwild; das Elentier findet sich noch in Ostpreußen, die Gemse und das Murmeltier in den Alpen, der Biber in vereinzelten Exemplaren an der Elbe, der Seehund an den Küsten, besonders der Nordsee, der Wolf vereinzelt in den großen Wäldern von Ost- und Westpreußen, sehr vereinzelt in den Vogesen, dem Hunsrück und der Eifel, Luchs und Wildkatze ebenfalls sehr selten. Die Geflügelzucht wird stark betrieben: Gänse, Enten und Hühner sind vielfach wichtige Handelsartikel; ferner gibt es Truthühner, Fasanen, Schwäne, auf den Feldern das Rebhuhn, in den Wäldern Birk-, Hasel- und Auerhühner. Die Ringelnatter ist weit verbreitet, ebenso die giftige Kreuzotter. Zur Hebung der Fischzucht wirken zahlreiche, oft musterhaft eingerichtete Fischzuchtanstalten. Die Bienenzucht wird vorzugsweise auf den Heiden der Nordseeländer schwunghaft betrieben, hat aber auch im Innern des Reiches immer mehr an Ausdehnung gewonnen; die Auster wird im Wattenmeer der schleswigschen Nordseeküste gezüchtet.

Die Viehzählung im Deutschen Reiche ergab 1900: 4,195,361 Pferde, 7848 Maultiere und Esel, 18,939,692 Stück Rindvieh, 9,692,501 Schafe, 16,807,014 Schweine, 3,266,997 Ziegen und 2,605,350 Bienenstöcke. An Federvieh (Gänse, Enten, Hühner, Truthühner und Perlhühner) wurden 64,573,242 Stück gezählt. Die Zahl der Schafe, schon seit Jahrzehnten im Sinken begriffen, ist seit 1897 um 1,174,271, seit 1892 um 3,897,111, seit 1883 um 9,497,214, seit 1873 um 15,306,905, seit Anfang der 1860er Jahre um 18,324,268 Stück gesunken. Der Grund für diese auffallende Erscheinung ist teils in den veränderten landwirtschaftlichen Verhältnissen, teils in der bedeutenden Einfuhr ausländischer Wolle zu suchen.

Bevölkerung. Die Einwohnerzahl des Reiches im gegenwärtigen Umfang betrug 1816: 24,831,396, 1867: 40,093,154, 1871: 41,058,641, 1875: 42,727,372, 1880: 45,234,061, 1890: 49,428,470, 1900: 56,367,178. Von 1816—1900 vermehrte sich die Bevölkerung durchschnittlich jährlich um 0,98 Proz., von 1895—1900 um 7,8 Proz.; ein Rückgang, d. h. eine Abnahme, fand nur in Ostpreußen statt, sie belief sich von 1895—1900 auf 0,5 Proz. Die Zunahme, von den Städten Berlin (12,6), Lübeck (16,1), Bremen (14,5) und Hamburg (12,7 Proz.) abgesehen, war am bedeutendsten in den preußischen Provinzen Westfalen (18,0) und Rheinland (12,8 Proz.), im Königreich Sachsen (10,9), in Baden (8,3), in Sachsen-Altenburg (8,1), in Anhalt (7,8), in Hessen (7,8), in Sachsen-Meiningen (7,1), in Sachsen-Weimar-Eisenach (7,0 Proz.) rc. Im allgemeinen ist die Volksvermehrung in Norddeutschland viel größer als in Süddeutschland, in den Städten bedeutender als auf dem Lande. Die Zunahme der Bevölkerung beruht hauptsächlich auf dem Überschuß der Gebornen über die Gestorbenen. Er belief sich 1902 auf 902,243, 1900 auf 759,757, 1890 auf 560,247, 1880 auf 522,970 Seelen, hat sich also fortwährend gesteigert. Ein großer Teil vom Überschuß geht durch Auswanderung verloren. Die Zahl der Auswanderung betrug 1903: 36,310, 1902: 32,098, 1901: 22,073, 1900: 22,309 Personen, war aber früher viel bedeutender; 1881 wurden 220,902, 1882: 203,585 Auswanderer gezählt.

Volksdichtigkeit. Nach der Zählung von 1900 lebten im Reich 104,2 Personen auf 1 qkm, gegen 75,9 im Jahre 1871. Die Extreme in dieser Hinsicht bilden nach Abzug der großen Städte die Fabrik- und Bergbaudistrikte mit 300 und oft viel mehr Menschen auf 1 qkm (so das Oberschlesische Steinkohlengebiet, das Ruhrkohlengebiet in Westfalen und der Rheinprovinz und im sächsischen Erzgebirge) und die Heiden und Moore in Hannover und Oldenburg, der Kreis Johannisburg in Ostpreußen und mehrere Bezirksämter im südlichen Bayern im Bereich der Alpen mit weniger als 30 Einw. auf 1 qkm.

Religionsverhältnisse. Es wurden im Deutschen Reiche 1900 gezählt 35,231,104 Evangelische (Lutheraner, Reformierte, Unierte, Altlutheraner, Herrnhuter, Mennoniten und Freiprotestanten), 20,327,913 Katholiken

(Römische, Griechische und Deutsch-Katholiken), 203,793 sonstige Christen, 586,833 Israeliten und 17,535 Bekenner andrer Religionen und Personen unbekannter Religion. Unter 1000 ortsanwesenden Personen waren 625 Evangelische, 361 Katholiken, 3,6 sonstige Christen und 10 Juden. Am 1. Dez. 1890 wurden gezählt 31,026,810 Evang. (628 auf 1000), 17,674,921 Kathol. (358 auf 1000), 145,540 sonstige Christen (2,9 auf 1000) und 567,884 Juden (11 auf 1000). Überwiegend evangelisch ist die Bevölkerung in Sachsen (945), Württemberg (690), Hessen (666), in Preußen (633 auf 1000 Personen) und in sämtlichen norddeutschen Kleinstaaten, überwiegend katholisch in Elsaß-Lothringen (762), in Bayern (706) und in Baden (606 auf 1000 Personen). Juden kommen in Preußen auf 1000 Personen 11 (in Berlin 49, in Posen 19, in Westpreußen 12, in Hessen-Nassau 25, in Schlesien 10 ꝛc.), in Hamburg 23, in Hessen 22, in Elsaß-Lothringen 19, in Waldeck 11 ꝛc.

Sprachstämme und Nationalitäten. 1900 sprachen im Reiche Deutsch 51,883,131, Deutsch und eine fremde Sprache 252,918, eine fremde Sprache 4,231,129 Personen. Von letztern kommen vorzugsweise in Betracht:

1) Polen, 3,086,489 Personen, zu allermeist in den östlichen Provinzen Preußens (Posen, Schlesien, Westpreußen, Ostpreußen) und als Arbeiter zerstreut über ganz Norddeutschland;
2) Franzosen, 211,679 Personen, in Elsaß-Lothringen, besonders im Bezirk Lothringen;
3) Masuren, 142,049 Personen, zumeist im südlichen Ostpreußen;
4) Dänen, 141,061 Personen, in Nordschleswig;
5) Litauer, 106,305 Personen, in Ostpreußen;
6) Kassuben, 100,203 Personen, in Westpreußen und den angrenzenden Teilen von Pommern (dem alten Kassuberland);
7) Wenden, 93,032 Pers., in der Ober- u. Niederlausitz;
8) Holländer, 80,361 Personen, am Niederrhein, in Westfalen und Hannover;
9) Mähren, 64,382 Personen, in Schlesien längs der mährischen Grenze;
10) Tschechen, 43,016 Pers., ebenfalls in Schlesien, an der böhmischen Grenze, besonders in der Grafschaft Glatz;
11) Friesen, 20,677 Personen, in Westschleswig;
12) Wallonen, 11,841 Personen, im Regbez. Aachen.

Von sonstigen in Deutschland nicht eingebornen Nationalitäten sind vertreten Italiener mit 65,961, Schweden mit 8998, Ungarn mit 8158 Personen ꝛc.

Gewerbetätigkeit. Nach der Gewerbezählung vom 14. Juli 1895 stellten sich im Deutschen Reiche die Gewerbebetriebe mit der Zahl der darin beschäftigten Personen in tabellarischer Übersicht folgendermaßen:

Gewerbegruppen	Betriebe	Personen
Kunst- und Handelsgärtnerei	24 768	74 991
Tierzucht und Fischerei	17 553	28 137
Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen	4 003	536 289
Industrie der Erden und Steine	48 229	558 286
Metallverarbeitung	158 618	639 755
Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	87 879	582 672
Chemische Industrie	10 385	115 231
Industrie der Leuchtstoffe, Seifen, Fette und Öle	6 191	57 909
Textilindustrie	205 292	993 257
Papierindustrie	17 631	152 909
Lederindustrie	47 325	160 843
Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	219 914	598 496
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	269 971	1 021 490
Bekleidung und Reinigung	848 845	1 390 604
Baugewerbe	198 985	1 045 516
Polygraphische Gewerbe	14 193	127 867
Künstlerische Gewerbe	9 511	19 879
Handelsgewerbe	635 209	1 332 993
Versicherungsgewerbe	7 342	22 256
Verkehrsgewerbe	78 696	230 431
Beherbergungs- und Erquickungsgewerbe	234 437	579 958

Interessant ist ein Blick auf die Bier-, Spiritus- u. Zuckerproduktion. Im deutschen Brausteuergebiet (wozu Bayern, Baden, Württemberg und Elsaß-Lothringen nicht gehören) lieferten 1902: 7006 Brauereien 42,226,391 hl Bier, gegen 33,171,000 hl von 8460 Brauereien im Jahre 1892. In Bayern wurden in 4455 Brauereien 17,350,868, in Württemberg in 5632 Brauereien 3,792,253, in Baden in 700 Brauereien 2,967,008, in Elsaß-Lothringen in 94 Brauereien 7,812,605 hl Bier gewonnen. Die Gesamtproduktion betrug demnach von 17,887 Brauereien 74,149,121 hl, gegen 54,780,000 hl im Jahre 1892. Die Produktion ist in fortwährender Steigung begriffen, die Zahl der Brauereien aber zurückgegangen, weil die kleinen Brauereien dem Großbetriebe gegenüber nicht bestehen können. In der Branntweingewinnung arbeiteten 1902/03: 60,871 Brennereien, gegen 60,025 im Betriebsjahre 1892/93. Die Zahl derselben war in den letzten zehn Jahren zu allermeist eine viel größere, die Produktion ist von 4,238,908 hl in 1901/02 und 4,051,860 hl in 1900/01 auf 3,382,981 hl in 1902/03 zurückgegangen, die letztere Zahl entspricht der in den einzelnen Jahren von 1892—1900 annähernd. Die Zahl aller im Reiche im Betriebsjahre 1902/03 im Betriebe befindlichen Rübenzuckerfabriken (mit Ausnahme der Zuckerraffinerien und Melasseentzuckerungsanstalten) belief sich auf 393, gegen 395 im Vorjahre und 401 in 1892/93. Die meisten derselben befanden sich in der preuß. Provinz Sachsen (112), in Schlesien (56), in Hannover (43), in Braunschweig (32), in Anhalt (24) ꝛc. An Rohzucker aller Produkte wurden 1902/03 gewonnen 14,990,381 dz, gegen 20,176,378 dz im Vorjahre und 11,292,380 dz in 1892/93.

Handel und Schiffahrt. Das Reich bildet ein Zoll- und Handelsgebiet, bestehend aus dem Reichsgebiet mit Ausnahme der Freihäfen Hamburg, Kuxhaven, Bremerhaven und Geestemünde, der Insel Helgoland, des Zollausschlußgebietes Bremen und einiger badischer Gemeinden an der Grenze gegen die Schweiz und umfaßt außerdem das Großherzogtum Luxemburg und die zwei österreichischen Gemeinden Jungholz und Mittelberg bei Immenstadt in Bayern.

Über den Wert der Ein- und Ausfuhr sind seit 1872 genaue Erhebungen angestellt worden. Dieser betrug im besonderen Warenverkehr für die Einfuhr 3,464,622,000, für die Ausfuhr 2,492,195,000 Mk.; 1902 stellte sich im Spezialhandel die Einfuhr auf 5,805,776,000, die Ausfuhr auf 4,812,833,000 Mk. einschließlich der Edelmetalle, deren Wert bei der Einfuhr 174,776,000, bei der Ausfuhr 135,048,000 Mk. betrug. Auf die Hauptwarengruppen verteilten sich im letztern Jahr die Werte der Einfuhr und Ausfuhr wie folgt in Tausenden Mark:

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
1. Abfälle	87 358	19 212
2. Baumwolle und Baumwollwaren	427 514	339 282
3. Blei und Bleiwaren	9 085	14 216
4. Bürstenbinder- u. Siebmacherwaren	2 296	11 978
5. Drogerie-, Apotheker- u. Farbwaren	263 392	380 629
6. Eisen und Eisenwaren	51 828	603 375
7. Erden, Erze, edle Metalle, Asbest und Asbestwaren	355 661	206 266
8. Flachs und andre vegetabilische Spinnstoffe, exkl. Baumwolle	113 743	24 518
9. Getreide u. a. Erzeugnisse d. Landbaues	1 013 412	109 010
10. Glas und Glaswaren	8 699	48 005
11. Haare von Pferden, Menschen ꝛc., Federn und Borsten	57 633	38 921
12. Häute und Felle	258 995	137 402
13. Holz- und andre Schnitzwaren	262 267	124 968
14. Hopfen	6 374	25 461
15. Instrumente, Maschinen, Fahrzeuge	57 589	266 702
16. Kalender	478	1 299
17. Kautschuk, Guttapercha und Waren daraus	73 263	50 000
18. Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	12 324	160 218
19. Kupfer und Kupferwaren	100 011	120 236
20. Kurze Waren, Quincaillerien ꝛc.	40 157	192 915
21. Leder und Lederwaren	64 378	153 368
22. Leinengarn, Leinwand, Leinenwaren	25 635	35 172
23. Lichte	194	809

Warengattung	Einfuhr	Ausfuhr
24. Literarische und Kunstgegenstände .	45 932	197 274
25. Material-, Spezerei- u. Konditorwaren	728 703	316 037
26. Öl, anderweit nicht genannt, Fette	261 102	47 189
27. Papier- und Pappwaren	15 207	109 322
28. Pelzwerk (Kürschnerarbeiten) . . .	4 549	10 799
29. Petroleum	93 109	1 459
30. Seide und Seidenwaren.	192 656	180 989
31. Seife und Parfümerien	2 706	17 054
32. Spielkarten	9	267
33. Steine und Steinwaren	45 154	38 054
34. Steinkohlen, Braunkohlen, Koks, Torf	163 231	267 576
35. Stroh- und Bastwaren	8 061	4 376
36. Teer, Pech, Harze, Asphalt . . .	31 834	10 264
37. Tiere und tierische Produkte . . .	208 191	16 866
38. Tonwaren	7 098	77 868
39. Vieh.	201 560	16 916
40. Wachstuch, Wachsmusselin, Wachstaft	863	2 655
41. Wolle und Wollwaren	450 603	368 823
42. Zink und Zinkwaren	9 870	39 650
43. Zinn und Zinnwaren	34 052	13 732
44. Unvollständig deklarierte Waren . .	—	11 674

Nach den Hauptabteilungen gesondert ergab der Spezialhandel 1902 bei einer Einfuhr von 5805,8 und einer Ausfuhr von 4812,8 Mill. Mk. folgenden Wert in Millionen Mark:

	Einfuhr	Ausfuhr
1. Rohstoffe für Industriezwecke . . .	2 559,6	29 246,9
2. Fabrikate	1 102,8	3 115,3
3. Nahrungs- und Genußmittel, Vieh .	1 968,6	2 667,0
4. Edelmetalle, roh oder gemünzt. . .	174,8	135,0

Die Beteiligung der wichtigsten Länder am Ein- und Ausfuhrhandel Deutschlands 1902 zeigt folgende Tabelle:

Einfuhr			Ausfuhr		
Länder der Herkunft	Mill. Mk.	Proz. der Einfuhrwerte	Länder der Bestimmung	Mill. Mk.	Proz. der Ausfuhrwerte
Verein. Staaten	911,1	15,7	Großbritannien .	965,5	20,1
Rußld. m. Finnld.	773,6	13,3	Österr.-Ungarn .	533,1	11,1
Österr.-Ungarn .	719,5	12,4	Verein. Staaten	449,2	9,3
Großbritannien .	610,6	10,5	Niederlande . .	393,6	8,2
Frankreich, Alge-			Rußld. m. Finnld.	372,1	7,7
rien, Tunis .	315,4	5,4	Schweiz . . .	285,3	5,9
Brit.-Ostindien .	214,5	3,7	Frankreich, Alge-		
Niederlande . .	206,1	3,6	rien, Tunis .	254,3	5,3
Argentinien . .	201,8	3,5	Belgien . . .	260,7	5,4
Belgien . . .	196,7	3,4	Italien. . . .	130,0	2,7
Italien . . .	192,5	3,3	Dänemark. . .	131,1	2,7
Schweiz . . .	168,7	2,9	Schweden . . .	119,1	2,5
Brasilien . . .	118,4	2,0	Brit.-Ostindien .	69,1	1,5
Brit.-Australien.	120,2	2,1	Freihäfen Ham-		
Chile	113,0	1,9	burg, Kuxhaven	61,3	1,3
Niederländisch-			Norwegen. . .	61,3	1,3
Indien . . .	90,9	1,6	Argentinien . .	47,2	1,0
Schweden . . .	80,5	1,4	Brit.-Australien.	45,5	1,0
Spanien . . .	74,9	1,3	Spanien . . .	55,8	1,2
Dänemark. . .	74,7	1,3	China, Kiautschou,		
Rumänien. . .	84,2	1,5	Hongkong . .	48,8	1,0
China, Kiautschou,			Japan	49,8	1,0
Hongkong . .	55,6	1,0	Türkisches Reich	43,3	0,9
Zentralamerika .	33,0	0,6	Brasilien . . .	43,8	0,9
Ägypten . . .	45,6	0,8	Chile	32,3	0,7
Brit.-Westafrika	43,0	0,7	Rumänien. . .	49,5	1,0
Türkisches Reich.	11,2	0,2	Brit.-Nordamer.	38,7	0,8
Brit.-Südafrika.	26,2	0,5	Mexiko	34,1	0,7
Norwegen. . .	23,8	0,4	Niederl.-Indien .	23,5	0,5
Freihäfen Ham-			Brit.-Südafrika .	33,1	0,7
burg, Kuxhaven	22,3	0,4	Portugal . . .	20,4	0,4
Japan	17,8	0,3	Ägypten . . .	18,2	0,4
Portugal . . .	14,8	0,3	Deutsch-West- u.		
Uruguay . . .	12,9	0,2	-Südwestafrika	10,6	0,2

Der Wert der Gesamteinfuhr überhaupt belief sich auf 5805,8 Mill. Mk., gegen 4134,1 Mill. Mk. in 1893, der Gesamtausfuhr auf 4812,8 Mill. Mk., gegen 3244,6 Mill. Mk. in 1893.

Der Bestand der deutschen Handelsflotte war 1. Jan. 1903: 2232 Segelschiffe zu 498,502 Reg.-Tons Raumgehalt, 268 Seeleichter zu 82,863 Reg.-Tons und 1545 Dampfschiffe zu 1,622,439 Reg.-Tons Raumgehalt, zusammen 4045 Seeschiffe mit einem Gesamtraumgehalt von 3,265,795 Reg.-Tons (Brutto). In den deutschen Häfen kamen 1902 an 78,271 beladene Schiffe zu 18,414,221 Reg.-Tons Raumgehalt, in Ballast oder leer 11,484 Schiffe zu 1,564,493 Reg.-Tons. Unter den angekommenen Schiffen befanden sich 51,398 Dampfer zu 17,353,863 Reg.-Tons. Es gingen mit Ladung ab 65,234 Schiffe zu 13,517,972 Reg.-Tons, in Ballast oder leer 24,919 Schiffe zu 6,377,898 Reg.-Tons. Unter den abgegangenen Schiffen befanden sich 51,330 Dampfer zu 17,239,583 Reg.-Tons.

Das Eisenbahnnetz Deutschlands ist in fortwährendem Ausbau begriffen. Wenn auch der Bau großer Linien sich vermindert hat, so tritt doch der Bau von Neben-, besonders aber von Kleinbahnen immer mehr in den Vordergrund. Die Länge der deutschen Eisenbahnlinien betrug 1840: 549, 1850: 6044, 1860: 11,633, 1870: 19,575, 1880: 33,838, 1890: 42,869, 1895: 46,413, 1900: 51,391, 1901: 52,710 km. Im letztgenannten Jahre kamen auf 100 qkm 9,7, auf 10,000 Einw. 9,4 km. Das Anlagekapital belief sich auf 13,131 Mill. Mk., die Betriebseinnahmen auf 1973, die Betriebsausgaben auf 1310 Mill. Mk. An der Spitze des Eisenbahnwesens steht das Reichseisenbahnamt in Berlin. Für die Badische Staatsbahn (Betriebslänge Ende Februar 1904: 1666,89 km) besteht eine Generaldirektion in Karlsruhe, für die Bayrische Staatsbahn (Betriebslänge 1903: 5863 km) eine solche in München, der die 10 Betriebsämter in Augsburg, Bamberg, Ingolstadt, Kempten, München, Nürnberg, Regensburg, Rosenheim, Weiden und Würzburg untergeordnet sind. Die Elsaß-Lothring. (Reichs-) Eisenbahn (Betriebslänge 1904: 1974,54 km) hat eine Generaldirektion in Straßburg, unter ihr stehen die 7 Betriebsdirektionen Kolmar, Luxemburg, Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg I u. II. Die Mecklenburgische Friedrich Franz-Eisenbahn (Betriebslänge 1904: 1091,34 km) steht unter Leitung einer Generaldirektion in Schwerin. Die Leitung der Oldenburg. Staatsbahn (Betriebslänge 1904: 513,90 km) steht unter einer Direktion in Oldenburg, der auch die Verwaltung der preuß. Linie Oldenburg-Wilhelmshaven obliegt. Die Preuß.-Hess. Eisenbahngemeinschaft (Betriebslänge 1904: 33,456,38 km) steht unter dem Ministerium für öffentliche Arbeiten in Berlin, dem die 21 Direktionsbezirke in Altona, Berlin, Breslau, Bromberg, Cöln, Danzig, Elberfeld, Erfurt, Essen, Frankfurt a. M., Halle, Hannover, Kassel, Kattowitz, Königsberg i. Pr., Magdeburg, Münster i. W., Posen, St. Johann-Saarbrücken, Stettin und Mainz unterstellt sind. Die Leitung der Sächs. Staatsbahn (Betriebslänge 1904: 3148,34 km) liegt in Händen einer Generaldirektion in Dresden und umfaßt die 6 Direktionsbezirke: Dresden-Altstadt, Dresden-Neustadt, Chemnitz, Leipzig I u. II und Zwickau. Die Württemberg. Staatsbahn (Länge 1904: 1951,86 km) leitet eine Generaldirektion in Stuttgart. Staatsbahnlinie ist auch die Militäreisenbahn (Linie Berlin-Jüterbog) mit 1904: 70,62 km Betriebslänge; Sitz der Direktion ist in Berlin.

Das Reichs-Post- und Telegraphengebiet umfaßt sämtliche Staaten des Reiches mit Ausnahme von Bayern und Württemberg, die eigne Post- und Telegraphenverwaltung besitzen, jedoch unter der Gesetzgebung des Reiches stehen. Die Zahl aller Postanstalten im Reiche belief sich 1902 auf 38,086, die der Telegraphenanstalten auf 26,660. Die Länge des Telegraphennetzes 136,187, die Länge der Drähte 506,573 km.

Unterrichtswesen. Das Reich besaß 1903: 21 Universitäten (Berlin, Bonn, Breslau, Erlangen, Freiburg, Gießen, Göttingen, Greifswald, Halle, Heidelberg, Jena, Kiel, Königsberg, Leipzig, Marburg, München, Münster, Rostock, Straßburg, Tübingen und Würzburg), 7 Lyzeen für Philosophie und katholische Theologie (Bamberg, Braunsberg, Dillingen, Eichstätt, Freising, Passau und Regensburg), 1 Akademie (Posen), 1 physikal.-techn. Reichsanstalt (Berlin),

10 techn. Hochschulen (Aachen, Braunschweig, Charlottenburg, Danzig, Darmstadt, Dresden, Hannover, Karlsruhe, München und Stuttgart), 7 Kunstakademien (Berlin, Dresden, Düsseldorf, Kassel, Königsberg, Leipzig und München), 3 Bergakademien (Berlin, Freiberg und Klausthal), 5 Forsthochschulen (Aschaffenburg, Eberswalde, Eisenach, Münden und Tharandt), 4 selbständige landwirtschaftl. Hochschulen (Berlin, Bonn-Poppelsdorf, Hohenheim u. Weihenstephan), 5 tierärztliche Hochschulen (Berlin, Dresden, Hannover, München und Stuttgart), 3 Handelshochschulen (Aachen, Cöln und Leipzig), zahlreiche Gymnasien, Realgymnasien, Oberrealschulen, Progymnasien, Realprogymnasien, Realschulen, Lehrerseminare ꝛc.

Gerichtswesen. Das Gerichtswesen ist durch das Deutsche Gerichtsverfassungsgesetz, die Zivilprozeßordnung, die Strafprozeßordnung, die Konkursordnung und das Gerichtskostengesetz seit 1879 gleichmäßig geordnet. Für die bürgerlichen Rechtsstreitigkeiten und für die Strafsachen ist die Gerichtszuständigkeit in folgender Weise normiert:

I. Bürgerliche Rechtsstreitigkeiten.

Erste Instanz: 1) Einzelrichter. Vor den Amtsgerichten werden vermögensrechtliche Ansprüche bis zum Betrage von 300 Mk. entschieden sowie gewisse andre Rechtsstreitigkeiten, z. B. Hausmietstreitigkeiten, Streitsachen zwischen Arbeitern und Arbeitgebern hinsichtlich des Dienst- und Arbeitsverhältnisses, Gesindestreitigkeiten ꝛc. Auch sind die Amtsgerichte, ohne Rücksicht auf die Streitsumme, für das Mahnverfahren (Zahlungsbefehl) zuständig. Zu den Kompetenzen der Amtsgerichte gehören auch das Entmündigungsverfahren, ebenso das Aufgebotsverfahren. Weiter fungieren die Amtsgerichte in der Exekutionsinstanz als Vollstreckungsgerichte sowie in Konkurssachen; endlich kann die vergleichsweise Erledigung einer jeden Prozeßsache vor dem Amtsgerichte versucht werden.

2) Kollegiatgerichte. Vor die Landgerichte, und zwar vor deren mit 3 Richtern besetzte Zivilkammern, gehören alle Prozeßsachen, deren Wertbetrag 300 Mk. übersteigt und die nicht sonst vor die Amtsgerichte verwiesen sind. Ferner sind den Landgerichten ohne Rücksicht auf den Wert des Streitgegenstandes gewisse Klagesachen gegen den Reichsfiskus und gegen Reichsbeamte wegen Überschreitung ihrer amtlichen Befugnisse oder wegen pflichtwidriger Unterlassung von Amtshandlungen, endlich aber auch die Ehesachen zugeteilt. Ist ein Bedürfnis hierzu vorhanden, so können bei den Landgerichten für deren Bezirk oder für örtlich abgegrenzte Teile derselben Kammern für Handelssachen gebildet werden, die mit einem Richter als Vorsitzenden und zwei dem Kaufmannsstande angehörigen Handelsrichtern besetzt werden.

Zweite (Berufungs- und Beschwerde-) Instanz: 1) Die Landgerichte, und zwar die Zivilkammern derselben, bilden für die in erster Instanz an die Amtsgerichte verwiesenen Sachen die zweite Instanz (Berufungsgericht). Für das Rechtsmittel der Berufung ist eine Frist von 2—4 Wochen festgesetzt.

2) Die Oberlandesgerichte, und zwar die mit fünf Richtern zu besetzenden Zivilsenate, entscheiden über die gegen die erstinstanzlichen Endurteile der Landgerichte eingelegte Berufung und über die gegen sonstige landgerichtliche Entscheidungen gegebenen Beschwerden.

Dritte (Revisions- und Beschwerde-) Instanz: 1) Das Reichsgericht (in Leipzig) entscheidet durch den mit sieben Mitgliedern besetzten Zivilsenat in dritter Instanz über das gegen die in zweiter Instanz gefällten Endurteile der Oberlandesgerichte zulässige Rechtsmittel der Revision.

2) Das Einführungsgesetz zum Gerichtsverfassungsgesetz enthält aber für die größern Bundesstaaten, in denen mehrere Oberlandesgerichte eingerichtet werden, den Vorbehalt, daß hier die nach dem Vorstehenden zur Kompetenz des Reichsgerichts gehörige Verhandlung und Entscheidung von Revisionen und Beschwerden auch einem obersten Landesgericht zugewiesen werden kann. Bayern hat hiervon mit der Errichtung eines obersten Landesgerichts Gebrauch gemacht. — Exekutionsinstanz: Die gerichtliche Zwangsvollstreckung ist teils besondern Vollstreckungsbeamten, den Gerichtsvollziehern, teils den Amtsgerichten übertragen. Erstere haben namentlich die Exekution in das Mobiliarvermögen (Auspfändung) zu besorgen, während die Hilfsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen, in Forderungen und ähnliche Vermögensrechte, ebenso die Erzwingung einer Handlung oder Unterlassung durch die Amtsgerichte bewirkt wird.

II. Strafsachen.

Erste Instanz: 1) Amtsgerichte mit Schöffengerichten, welch letztere aus dem Amtsrichter als Vorsitzenden und zwei aus dem Volk erwählten Schöffen gebildet werden, sind für die sogen. Übertretungen und diejenigen Vergehen, welche nur mit Gefängnis bis zu 3 Monaten oder mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 600 Mk. bedroht sind, zuständig. Außerdem gehören noch Beleidigungen und Körperverletzungen, welche im Wege der Privatklage verfolgt werden, vor die Schöffengerichte; ferner der einfache Diebstahl und Betrug, die einfache Unterschlagung und Sachbeschädigung, wenn der Wertbetrag des Verbrechensgegenstandes die Summe von 25 Mk. nicht übersteigt, und endlich die Begünstigung und Hehlerei, wenn die verbrecherischen Handlungen, auf die sie sich beziehen, ebenfalls in die Kompetenz des Schöffengerichts fallen.

2) Die mit fünf Richtern besetzten Strafkammern der Landgerichte sind für diejenigen Vergehen zuständig, die nicht vor die Schöffengerichte gehören; ferner für diejenigen Verbrechen, die höchstens mit fünfjähriger Zuchthausstrafe bedroht sind; dann für die Verbrechen jugendlicher (noch nicht 18jähriger) Personen; für gewisse Unzuchtsverbrechen; für schweren Diebstahl und schwere Hehlerei, für Betrug, Diebstahl und Hehlerei im wiederholten Rückfall; endlich auch für die in verschiedenen Reichsgesetzen, wie z. B. im Bank- und im Aktiengesetz, für strafbar erklärten Handlungen.

3) Schwurgerichte, die periodisch bei den Landgerichten zusammentreten und aus drei richterlichen Mitgliedern bestehen, urteilen über schwere Verbrechen. Über die Schuldfrage entscheiden zwölf Geschworene.

4) Das Reichsgericht entscheidet in erster und letzter Instanz über die gegen Kaiser und Reich gerichteten Verbrechen des Hochverrats und des Landesverrats.

Berufungsinstanz: Eine eigentliche Berufung (Appellation) ist nur gegen Urteile der Schöffengerichte gestattet. Sie geht an die Strafkammer des Landgerichts. Für die Einführung einer Berufung gegen Urteile der Strafkammern ist jedoch eine lebhafte Bewegung im Gange und bereits der Entwurf einer Gesetzesnovelle in diesem Sinne ausgearbeitet. Dagegen ist durch das gegen die Strafurteile der Landgerichte und der Schwurgerichte zulässige Rechtsmittel der Revision (Nichtigkeitsbeschwerde) die Möglichkeit gegeben, für den Fall der etwaigen Verletzung eines Gesetzes die nochmalige Prüfung und Entscheidung der Rechtsfrage in der höhern Instanz oder doch die Aufhebung des Erkenntnisses und die Rückverweisung zur anderweiten Verhandlung und Entscheidung herbeizuführen. Als Revisionsgerichte fungieren: 1) die mit fünf Richtern besetzten Strafsenate der Oberlandesgerichte, wenn es sich um die Anfechtung von Urteilen der Strafkammern in der Berufungsinstanz oder von erstinstanzlichen Urteilen derselben handelt, sofern in dem letztern Fall die Revision ausschließlich auf die angebliche Verletzung einer landesgesetzlichen Bestimmung gestützt wird. 2) Handelt es sich dagegen um die Verletzung einer reichsgesetzlichen Norm, also namentlich einer Bestimmung des Reichsstrafgesetzbuchs, durch ein erstinstanzliches Urteil der Strafkammer, so geht die Revision an das Reichsgericht, welches auch über alle gegen Urteile der Schwurgerichte eingelegte Revisionen zu entscheiden hat.

Beschwerdeinstanz: Abgesehen von den eigentlichen Strafurteilen können auch richterliche Verfügungen und Anordnungen, die jenen vorausgehen und sie vorbereiten, zu Beschwerden Veranlassung geben, und zur Entscheidung über solche sind: 1) die Strafkammern der Landgerichte, insofern es sich um Anordnungen des Untersuchungsrichters, des Amtsrichters, oder 2) die Schöffengerichte beruhen, wenn es sich um Beschlüsse der Strafkammern selbst oder des Gerichtshofs der Schwurgerichte handelt. — Im ganzen zählt das Deutsche Reich (1904) 1919 Amtsgerichte, 172 Landgerichte, 28 Oberlandesgerichte (darunter das Kammergericht in Berlin), 1 oberstes Landgericht (München) und das Reichsgericht in Leipzig.

Geld- und Kreditwesen. In sämtlichen deutschen Münzstätten wurden seit 1871 bis Ende März 1903 geprägt: Doppelkronen im Betrag von 3,260,864,100 Mk., Kronen im Betrag von 641,584,800 Mk., halbe Kronen (die aber seit 1900 als gesetzliches Zahlungsmittel nicht mehr gelten und eingezogen sind) im Betrag von 27,969,900 Mk., Silbermünzen im Betrag von 653,309,400 Mk., Nickelmünzen im Betrag von 74,616,700 Mk. und Kupfermünzen im Betrag von 15,950,900 Mk. Münzstätten befinden sich in Berlin (Zeichen A), München (D), Muldener Hütte in Sachsen (E), Stuttgart (F), Karlsruhe (G) und Hamburg (J). Dagegen sind die Münzstätten in Hannover (B), Frankfurt a. M. (C) und Darmstadt (H) seit 1878, bezw. 1880 und 1883 außer Betrieb. An Notenbanken sind vorhanden: Reichsbank, Badische Bank, Braunschweigische Bank, Sächsische Bank in Dresden und Württembergische Notenbank. Die Reichsbank zählte 1903: 392 einzelne Anstalten (Hauptstellen, Bankstellen, Banknebenstellen und Warendepots), die über das ganze Reich verbreitet sind. Ihr Gesamtumsatz belief sich 1903 auf 205,284,607,500 Mk.

Verfassung des Deutschen Reiches. Reichsbehörden. Die deutschen Reichsinstitutionen beruhen auf Verträgen des Norddeutschen Bundes mit den Südstaaten (1870) und auf der mit dem 4. Mai 1871 in Kraft getretenen Verfassung des Reiches. Das Deutsche Reich besteht aus 26 Teilen: 4 Königreichen (Preußen, Bayern, Württemberg, Sachsen), 6 Großherzogtümern (Baden, Hessen, Mecklenburg-Schwerin, Sachsen-Weimar-Eisenach, Mecklenburg-Strelitz, Oldenburg), 5 Herzogtümern (Braunschweig, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Altenburg, Sachsen-Koburg und Gotha, Anhalt), 7 Fürstentümern (Schwarzburg-Rudolstadt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Reuß ältere Linie, Reuß jüngere Linie, Schaumburg-Lippe, Lippe), 3 Freien Städten (Hamburg, Bremen, Lübeck) und dem Reichsland Elsaß-Lothringen. Das Präsidium in diesem Bundesstaat führt der König von Preußen. König Wilhelm I. von Preußen nahm zu Versailles am 18. Jan. 1871 durch Proklamation an das deutsche Volk die erbliche Würde eines deutschen Kaisers an. Dem Kaiser steht der Oberbefehl über die Kriegsmarine des Reiches zu, wie er auch der Reichsfeldherr ist. Ihm liegt die völkerrechtliche Vertretung des Reiches ob, die oberste Leitung der vom Reich ressortierenden Verwaltungsangelegenheiten und die Ernennung der Reichsbeamten. Er hat ferner die Ausfertigung und Verkündigung der Reichsgesetze wahrzunehmen und ihre Ausführung zu überwachen.

Den Mitgliedern des Bundes stehen, abgesehen von dem mit Rücksicht auf die Größe der einzelnen Staaten geordneten Stimmenverhältnis im Bundesrat, an und für sich gleiche Rechte zu. Nur sind den Staaten Bayern und Württemberg gewisse Vor- und Sonderrechte eingeräumt.

Die Reichsgesetze werden sanktioniert durch den übereinstimmenden Mehrheitsbeschluß des Bundesrats und des Reichstags.

Der Bundesrat besteht aus 58 von den Oberhäuptern der das Reich bildenden Bundesstaaten ernannten Bevollmächtigten (17 von Preußen, 6 von Bayern, je 4 von Sachsen und Württemberg, je 3 von Baden und Hessen, je 2 von Mecklenburg-Schwerin und Braunschweig und je einer von den übrigen Staaten. Der Statthalter in Elsaß-Lothringen kann zur Vertretung der Vorlagen aus dem Bereiche der Landesgesetzgebung sowie der Interessen Elsaß-Lothringens Kommissare in den Bundesrat abordnen). Der Bundesrat beschließt:

1) über die dem Reichstag zu unterbreitenden Vorlagen und die von diesem gefaßten Beschlüsse;

2) über die zur Ausführung der Reichsgesetze erforderlichen allgemeinen Verwaltungsvorschriften und Einrichtungen;

3) über Mängel, die bei der Ausführung der Reichsgesetze oder der vorstehend erwähnten Vorschriften oder Einrichtungen hervortreten.

Der Bundesrat beschließt ferner: über die Erklärung des Krieges im Namen des Reiches, es sei denn, daß ein Angriff auf das Bundesgebiet oder dessen Küsten erfolgt; über die Exekution, wenn Bundesglieder ihre verfassungsmäßigen Bundespflichten nicht erfüllen; über die Auflösung des Reichstags; über die Feststellung der von der Kasse jedes Bundesstaats der Reichskasse schuldigen Beträge an Zöllen und Verbrauchsabgaben; über die Entlastung der Rechnungen von der Verwendung aller Einnahmen des Reiches; über Streitigkeiten zwischen verschiedenen Bundesstaaten, sofern sie nicht privatrechtlicher Natur sind; über Verfassungsstreitigkeiten in solchen Bundesstaaten, in deren Verfassung keine Behörde zur Entscheidung solcher Streitigkeiten bestimmt ist; über Beschwerden wegen verweigerter oder gehemmter Rechtspflege.

Der Bundesrat wirkt bei der Landesgesetzgebung von Elsaß-Lothringen mit nach Maßgabe des Gesetzes vom 2. Mai 1877.

Der Bundesrat wählt aus seiner Mitte:

1) vier von den Mitgliedern der Reichsschuldenkommission;

2) die Mitglieder der Verwaltung des Reichsinvalidenfonds;

3) drei von den Mitgliedern des Reichsbankkuratoriums;

4) vier von den nichtständigen Mitgliedern des Reichsversicherungsamtes.

Der Bundesrat bildet aus seiner Mitte folgende Ausschüsse: für das Landheer und die Festungen, für das Seewesen, für Zoll- und Steuerwesen, für Handel und Verkehr, für Eisenbahnen, Post und Telegraphen, für Justizwesen, für Rechnungswesen, für die auswärtigen Angelegenheiten. Außer diesen Ausschüssen bestehen solche für Elsaß-Lothringen, für die Verfassung und für die Geschäftsordnung und ein außerordentlicher Ausschuß für das Eisenbahngütertarifwesen.

Der Reichstag, die Gesamtvertretung des deutschen Volkes, beschließt über die Legitimation seiner Mitglieder sowie über seine Geschäftsordnung. Er wählt seinen Präsidenten, seine Vizepräsidenten und Schriftführer sowie sechs Mitglieder der Reichsschuldenkommission und sieben Mitglieder des Beirats für Arbeiterstatistik. Er besteht aus 397 Abgeordneten, von denen gewählt werden in Preußen 236, Bayern 48, Sachsen 23, Württemberg 17, Elsaß-Lothringen 15, Baden 14, Hessen 9, Mecklenburg-Schwerin 6, Sachsen-Weimar, Oldenburg, Braunschweig und Hamburg je 3, Sachsen-Meiningen, Sachsen-Koburg-Gotha und Anhalt je 2 und in den übrigen Staaten je ein Abgeordneter.

An der Spitze der Reichsbehörden steht der Reichskanzler, der im Namen des Kaisers die Ausführung der Reichsgesetze zu überwachen, die Verwaltung und Beaufsichtigung der Angelegenheiten, die dem Reich durch die Verfassung zugewiesen sind, zu leiten sowie die Verfügungen und Anordnungen des Kaisers gegenzuzeichnen hat. Als Zentralbureau des Reichskanzlers vermittelt die Reichskanzlei dessen Verkehr mit den Chefs der einzelnen Ressorts. Diese sind:

Zivilverwaltung.

I. Das Auswärtige Amt des Deutschen Reiches, geleitet vom Staatssekretär für die auswärtigen Angelegenheiten, zerfällt in folgende Abteilungen: Abteilung IA (unmittelbar vom Staatssekretär geleitet) für die Angelegenheiten der höheren Politik und die Personalien des diplomatischen Dienstes; Abteilung IB für die Personalien (ausschließlich der des diplomatischen Dienstes), die Generalien, Zeremonialien, Etats- und Kassensachen ꝛc.; Abteilung II für die Angelegenheiten des Handels und Verkehrs, Auswanderungsangelegenheiten, die Medizinal-, Veterinär- und Quarantänesachen ꝛc.; Abteilung III für die Rechtsangelegenheiten völkerrechtlicher, staats- und privatrechtlicher Natur, die Staatshoheits-, Polizei- und Militärangelegenheiten ꝛc., ferner für die Personenstandssachen, die Angelegenheiten der Kunst und der Wissenschaft und die laufenden kirchlichen und Schulsachen; die Kolonialabteilung für die Verwaltungs- und Organisationsangelegenheiten der Schutzgebiete.

Unterstellt sind dem Auswärtigen Amte die kaiserlichen Missionen und Konsulate im Ausland: 8 Botschaften, 15 Gesandtschaften, 12 Ministerresidenturen und 768 Konsularämter (einschließlich der Konsularagenturen).

II. Dem Reichsamt des Innern, geleitet vom Staatssekretär des Innern, sind folgende Behörden unterstellt:

1) Zentraldirektion der Monumenta Germaniae historica;

2) Reichskommissare für das Auswanderungswesen;

3) Reichsschulkommission;

4) Technische Kommission für Seeschiffahrt;

5) Reichsinspektoren für die Prüfung der Seeschiffer, Seesteuerleute und Seedampfschiffs-Maschinisten;

6) Ständige Ausstellung für Arbeiterwohlfahrt:

7) Börsenausschuß;

8) Berufungskammer in Börsen-Ehrengerichtssachen;

9) Bundesamt für das Heimatwesen;

10) Schiffsvermessungsamt;

11) Entscheidende Disziplinarbehörden behufs Entfernung von Reichsbeamten aus dem Amte. In erster Instanz entscheiden hier a) die Disziplinarkammern (in Arnsberg, Bremen, Breslau, Bromberg, Cöln, Danzig, Darmstadt, Düsseldorf, Erfurt, Frankfurt a. M., Frankfurt a. O., Hannover, Karlsruhe, Kassel, Königsberg, Köslin, Leipzig, Liegnitz, Lübeck, Magdeburg, Münster i. W., Oppeln, Posen, Potsdam, Schleswig, Schwerin, Stettin, Straßburg, Stuttgart und Trier), in zweiter Instanz b) der Disziplinarhof in Leipzig;

12) die Behörden für die Untersuchung von Seeunfällen: a) das Oberseeamt in Berlin, b) die Reichskommissare bei den Seeämtern;

13) das Statistische Amt des Deutschen Reiches;

14) die Normaleichungskommission;

15) das Gesundheitsamt;

16) das Patentamt;

17) das Reichsversicherungsamt;

18) die Physikalisch-Technische Reichsanstalt;

19) das Kanalamt;

20) das Aufsichtsamt für Privatversicherung.

III. Das Reichsmarineamt, geleitet von einem Staatssekretär.

Die Geschäfte im Reichsmarineamt werden bearbeitet von:

1) der Zentralabteilung;

2) dem Allgemeinen Marinedepartement mit der Militärischen Abteilung, der Sektion für Mobilmachung, dem Dezernat für militärische Fragen der Schiffskonstruktion, dem Dezernat für die Angelegenheiten des Gouvernements Kiautschou und dem Dezernat für Versorgungs- und Justizangelegenheiten sowie der Seetransportabteilung;

3) dem Technischen Departement;

4) der Konstruktionsabteilung mit der Sektion für Schiffbau und der Sektion für Maschinenbau;

5) dem Verwaltungsdepartement mit der Sektion für Verwaltungsangelegenheiten, der Sektion für Unterkunftsangelegenheiten und der Etatsabteilung;

6) der Waffenabteilung;

7) der Nautischen Abteilung;

8) der Medizinalabteilung;

9) dem Justiziariat;

10) dem Nachrichtenbureau.

IV. Das Reichsjustizamt, unter einem Staatssekretär. Ressort: das Reichsgericht in Leipzig.

V. Das Reichsschatzamt in Berlin.

VI. Das Reichseisenbahnamt.

VII. Der Rechnungshof des Deutschen Reiches in Potsdam.

VIII. Die Verwaltung des Reichsinvalidenfonds.

IX. Das Reichspostamt, geleitet vom Staatssekretär des Reichspostamts, in vier Abteilungen zerfallend: 1) für Post-, 2) Telegraphen-, 3) für die gemeinsamen Verwaltungsangelegenheiten, 4) für das Personal-, Etats-, Kassen- und Rechnungswesen. Von dem Reichspostamte ressortieren die (41) Oberpostdirektionen mit den ihnen unterstellten Postämtern, Telegraphenämtern und Postagenturen, ferner die Postanstalten in den deutschen Schutzgebieten und die deutschen Postanstalten im Auslande (Türkei, China, Marokko). Dem Staatssekretär des Reichspostamts ist ferner die Reichsdruckerei unterstellt. Zur Unterstützung von deren Direktor in Kunst- und technischen Fragen ist die Sachverständigenkommission eingesetzt.

X. Das Reichsamt für die Verwaltung der Reichseisenbahnen in Elsaß-Lothringen zu Berlin.

XI. Das Reichsmilitärgericht.

XII. Die Behörden der deutschen Reichsbank, nämlich: das Reichsbankkuratorium unter dem Vorsitz des Reichskanzlers und das Reichsbankdirektorium. Von diesem ressortieren:

Die Reichshauptbank in Berlin und deren Zweigniederlassungen (Reichsbankhauptstellen, Reichsbankstellen und -Nebenstellen und Warendepots).

XIII. Die Reichsschuldenkommission in Berlin.

Militärverwaltung.

Da eine gemeinsame Verwaltung für das Reichsheer fehlt, so besorgen die Kriegsministerien für Preußen, Bayern, Sachsen und Württemberg die Militärverwaltung für die betreffenden Kontingente. Diese Landesbehörden erscheinen samt den ihnen unterstellten Militärbehörden, da sie verfassungsmäßig den Anordnungen des Kaisers Folge zu leisten haben, als mittelbare Reichsbehörden. Weiteres s. im Abschnitte Heerwesen.

Das gesamte Postwesen, ausgenommen das Bayerns und Württembergs, ist, wie das Telegraphenwesen, Reichssache. Ebenso bilden die Kauffahrteischiffe der sämtlichen Bundesstaaten eine gemeinsame Handelsmarine, und auch das Konsulatswesen ist in die Verwaltung des Reiches übergegangen, das ein gemeinsames Zoll- und Handelsgebiet darstellt (s. Abschnitt: Handel und Schiffahrt).

Haushaltsetat des Reiches für 1904/05.

Fortdauernde Ausgaben.	Mark
Bundesrat	—
Reichstag	759 780
Reichskanzler und Reichskanzlei	241 600
Auswärtiges Amt	15 476 757
Reichsamt des Innern	68 995 157
Verwaltung des Reichsheeres	578 130 198
Reichsmilitärgericht	549 638
Verwaltung der Kaiserlichen Marine	99 301 578
Reichsjustizverwaltung	2 178 529
Reichsschatzamt	213 378 605
Reichseisenbahnamt	400 880
Reichsschuld	104 712 550
Rechnungshof	978 820
Allgemeiner Pensionsfonds	78 867 820
Reichsinvalidenfonds	41 621 399
Post- und Telegraphenverwaltung	413 594 192
Reichsdruckerei	5 519 181
Eisenbahnverwaltung	71 460 500
Summe der fortdauernden Ausgaben	1 696 161 674
Einmalige Ausgaben.	
a) Ordentlicher Etat.	
Reichstag	—
Auswärtiges Amt	22 043 626
Reichsamt des Innern	9 466 000
Post- und Telegraphenverwaltung	13 271 012
Reichsdruckerei	288 000
Verwaltung des Reichsheeres	36 208 833
Reichsmilitärgericht	16 000
Verwaltung der Kaiserlichen Marine	83 158 970
Reichsjustizverwaltung	55 000
Reichsschatzamt	900
Reichsschuld	—
Rechnungshof	—
Eisenbahnverwaltung	6 851 500
Reichseisenbahnamt	4 000
Aus Anlaß der Expedition in das Südwestafrikanische Schutzgebiet	518 000
Summe a)	171 861 841
b) Außerordentlicher Etat.	
Reichsamt des Innern	5 000 000
Reichsschatzamt	15 000
Post- und Telegraphenverwaltung	22 095 000
Verwaltung des Reichsheeres	31 813 564
Verwaltung der Kaiserlichen Marine	46 115 000
Eisenbahnverwaltung	13 041 600
Aus Anlaß der Expedition nach Ostasien	12 784 047
Zur Deckung des Fehlbetrags im ordentlichen Haushalte für 1902	30 608 622
Zuschuß zu den einmaligen Ausgaben des ordentlichen Etats	5 035 200
Summe b)	166 488 033
Summe der einmaligen Ausgaben	338 349 874
Summe der fortdauernden Ausgaben	1 696 161 974
Summe der Ausgabe	2 034 511 548

Einnahme (Betrag für das Rechnungsjahr 1904).

Zölle und Verbrauchssteuern	843 686 470	Mk.
Reichsstempelabgaben	88 856 000	"
Post- und Telegraphenverwaltung	480 144 130	"
Reichsdruckerei	8 315 000	"
Eisenbahnverwaltung	96 305 700	"
Bankwesen	11 048 500	"
Verschiedene Verwaltungseinnahmen	37 327 320	"
Aus dem Reichsinvalidenfonds	42 562 624	"
Überschüsse aus früheren Jahren	113 900	"
Zuschuß des außerordentlichen Etats	5 035 200	"
Ausgleichungsbeträge	18 191 558	"
Matrikularbeiträge	236 437 113	"
	1 868 028 515	Mk.
Außerordentliche Deckungsmittel	166 488 033	"
Summe der Einnahme	2 034 511 548	Mk.
Die Ausgabe beträgt	2 034 511 548	"

Reichsschuld Ende 1901:

Schuld des vormaligen Norddeutschen Bundes	17 700	Mk.
Anleihen zu $3^1/_2$ %	1 240 000 000	"
Anleihen zu 3 %	1 493 500 000	"
Schatzanweisungen 4 %	80 000 000	"
Schatzanweisungen, unverzinsliche	50 000 000	"
Reichskassenscheine	120 000 000	"
Summa:	2 983 517 700	Mk.

Die **Matrikularbeiträge** für 1904 verteilen sich auf die einzelnen Bundesstaaten:

Preußen	145 448 296 Mk.	Anhalt	1 333 643 Mk.
Bayern	24 829 338 "	Schwarzburg-Sondersh.	341 829 "
Sachsen	17 728 660 "	Schwarzburg-Rudolstadt	392 640 "
Württemberg	9 000 151 "	Waldeck	244 371 "
Baden	7 881 290 "	Reuß ä. L.	288 580 "
Hessen	4 725 114 "	Reuß j. L.	587 302 "
Mecklenburg-Schwerin	2 564 336 "	Schaumburg-Lippe	181 985 "
Sachs.-Weimar	1 531 054 "	Lippe	586 274 "
Meckl.-Strelitz	432 904 "	Lübeck	408 318 "
Oldenburg	1 684 242 "	Bremen	948 834 "
Braunschweig	1 959 139 "	Hamburg	3 241 860 "
Sachsen-Mein.	1 057 898 "	Elf.-Lothring.	7 253 573 "
Sachs.-Altenb.	822 392 "		
Sachs.-Koburg und Gotha	968 530 "	Summe	236 437 113 Mk.

Heerwesen. Friedenspräsenzstärke. Die Stärke des Reichsheeres belief sich 1903 auf 495,500 Mann (ohne Offiziere und Unteroffiziere 2c.). Es gliedert sich in 23 Armeekorps mit 48 Infanteriedivisionen. An Infanteriebrigaden bestehen 5 Garde-, 89 Linien-, 12 bayrische = 106 Brigaden; an Kavalleriebrigaden: 4 Garde-, 37 Linien-, 5 bayrische = 46 Brigaden; an Artilleriebrigaden: 2 Garde-, 38 Linien-, 6 bayrische = 46 Brigaden. Außerdem sind die 18 Fußartillerieregimenter in 4 Brigaden, die 3 Eisenbahnregimenter in eine Brigade zusammengefaßt. Nach Waffengattungen und Truppeneinheiten stellt sich die Friedenspräsenzstärke folgendermaßen:

		Offiziere	Mann
Infanterie: 216 Regimenter mit 625 Bataillonen einschließlich 18 Jägerbataillonen	=	12 461	378 660
Maschinengewehrabteilungen: 12 preußische, 1 bayrische Abteilung	=	51	171
Kavallerie: 93 Regimenter mit 481 Eskadr. einschließlich 16 Eskadr. Jäger zu Pferde	=	2 429	66 849
Feldartillerie: 94 Regimenter mit 574 Batterien, darunter 42 reitende	=	3 060	65 260
Fußartillerie: 18 Reg. mit 38 Bataillonen	=	895	22 977
Pioniere: 26 Bataillone	=	595	15 419
Verkehrstruppen: 3 Reg. mit 7 Eisenbahn-, 3 Telegraphen-, 1 Luftschifferbataillon	=	251	6 417
Train: 23 Bataillone	=	331	8 238
Landwehrstämme: 293 Bezirkskommandos	=	917	5 782
Besondere Formationen: Schloßgarde, Feldjäger, Bekleidungsämter, Militärerziehungs- und Bildungsanstalt	=	556	4 889
Nicht regimentierte Offiziere: bei höhern Behörden, Dienststellen und Anstalten	=	2 622	167

Zusammen:

Offiziere	24 274	Roßärzte	678
Unteroffiziere	80 900	Büchsenmacher, Waffenmeister, Sattler 2c.	1 197
Mannschaften (Spielleute, Handwerker 2c.)	495 500	Dienstpferde	105 143
Sanitätsoffiziere	2 198	Bespannte Geschütze	3 134
Zahlmeister	1 054	Bespannte Munitionswagen	97

Die deutsche Marine. An der Spitze der Marineverwaltung steht das Reichsmarineamt in Berlin. Demselben sind unterstellt: das Kommando der Marinestation der Ostsee in Kiel, das Kommando der Marinestation der Nordsee in Wilhelmshaven, die Inspektion der Marineartillerie und die Marinedepotinspektion in Wilhelmshaven, die Inspektion des Torpedowesens in Kiel, die Inspektion der Marineinfanterie in Kiel, die Inspektion des Bildungswesens der Marine (Marineakademie und Marineschule in Kiel, Deckoffizierschule in Wilhelmshaven, Schiffsjungendivision in Friedrichsort), die Kommandanturen von Kuxhaven, Friedrichsort, Geestemünde, Helgoland, Kiel und Wilhelmshaven, die Werften zu Kiel, Wilhelmshaven und Danzig, die deutsche Seewarte in Hamburg 2c.

Das Seeoffizierskorps bestand im Rechnungsjahr 1903 aus 1169 Offizieren, außerdem 433 Fähnrichen zur See und 150 Seekadetten, das Korps der Marineingenieure zählte 207 Köpfe, zur Marineinfanterie gehörten 46, zur Artillerieverwaltung 64, zum Torpedo- und Minenwesen 50 Offiziere; die Marinesanitätsoffiziere zählten 168 Köpfe; außerdem waren vorhanden 2173 höhere, mittlere und untere Marinebeamte. Die Zahl der Deckoffiziere (1535), Unteroffiziere (7422) und Mannschaften (23,906, dazu 1100 Schiffsjungen) betrug 1903 zusammen 33,936. Die Schiffsliste vom 1. Juli 1903 nannte (zum Teil im Bau): 25 Linienschiffe, 8 Küstenpanzerschiffe, 13 Panzerkanonenboote, 13 große Kreuzer (darunter 6 Panzerkreuzer), 34 kleine Kreuzer (12 ungeschützt), 2 kaiserliche Jachten, 9 Kanonenboote, 133 Torpedofahrzeuge, 15 Schulschiffe, 8 Schiffe zu besondern Zwecken (Vermessung 2c.), 6 Hafenschiffe (veraltete Panzerschiffe), 25 Hilfskreuzer (darunter 9 Schnelldampfer).

Deutsch-Evern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg; 317 Ew., PTE (Linie Lehrte–Harburg der Preuß. Staatsb.).

Deutsch-Eylau, St. (105 m), am Ausfluß der Eilenz aus dem Geserichsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing; 8074 (*1816:* 1810) Ew., davon 6324 Evang., 1615 Kath. u. 127 Juden; Stab der 72. Infanterie-Brig., Infanterie-Reg. Nr. 152, 2 Infanterie-Bat. Nr. 59, 2 Abteil. Feldartillerie Nr. 35, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Thorn–Allenstein, Marienburg–Mlawa u. D.–Strasburg der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Proviantamt, Vorschuß- u. Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Rosenberg i. Westpr.), ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, Krankenhaus, öffentl. Schlachthaus, Maschinen- u. Dachpappenfabr., 3 Dampfsägemühlen, Zementwerke, Spiritusraff., Essig- u. Kohlensäurefabr., 2 Bierbrauereien, Schiffahrt, Getreidehandel. D.-E. wurde 1305 gegründet; Servisfl. III.

Deutsch-Fordon, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, PE Fordon; 453 Ew., T.

Deutsch-Fuhlbeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, P Großlinichen, E Tempelburg 17 km; 199 Ew.

Deutsch-Hammer, Df., am Hammerfließ; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Schlottau; 1127 Ew.

Deutschhof, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Rzyzew; 119 Ew.

Deutschhöhe, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Tirschtiegel, P Lommitz Bez. Posen; 357 Ew.

Deutsch-Horst, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Dähre; 95 Ew., E (Kleinb. Salzwedel–Dähre–Diesdorf).

Deutsch-Jägel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Schreibendorf Kr. Strehl., E Prieborn 10 km; 311 Ew.

Deutsch-Jamke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, P Dambrau; 281 Ew.

Deutsch-Jeseritz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, E Luschwitz 5 km; 394 Ew., P.

Deutsch-Kamitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Oppersdorf, E Deutsch-Wette 4 km; 674 Ew.

Deutsch-Karstnitz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Hebrondamnitz; 206 Ew.

Deutsch-Kessel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., E Poln.-Kessel 1 km; 537 Ew., PT, Schloß.

Deutsch-Koschmin, Hauland, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin; 713 Ew., PTFE (Kleinb. Krotoschin-Pleschen); Holzhandel.

Deutsch-Krawarn, Df. u. Rittrg., an der Oppa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin; 3614 Ew., PTE (Linie Ratibor–Troppau d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit Garten, Brennerei, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk. D.-K. schon 1224 bekannt.

Deutsch-Krone, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, auf 2158 qkm 64,209 (*1819:* 29,897) Ew., davon 36,994 Evang., 26,035 Kath. u. 1128 Juden (30 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,4, W 8,2 Mk., Landgem. A 7, W 10,2 Mk., Gutsbez. 8,2, W 11,7 Mk. Hauptort:

Deutsch-Krone, St. (110 m) das., zwischen dem Schloß- u. Radunsee; LG. Schneidemühl; 7278 (*1816:* 2093) Ew., davon 3477 Evang., 3396 Kath. u. 398 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linie Schneidemühl–Kallies der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. D.–Virchow u. Kreuz–Schloppe–D.-Kr.), Landratsamt, Amtsgericht, Reichsbanknebenstelle, Hauptsteueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Gymnasium, kath. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Baugewerkschule, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Kesselschmiederei, Dampfschneidemühlen, Bierbrauerei, Holzhandel, Ackerbau und Maränenfischerei. Serviskl. III.

Deutsch-Krottingen, Gut, an der schiffbaren Dange, unweit der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 119 Ew., PTE (Linie Memel–Bajohren der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Deutsch-Kruschin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Ruuarschewo; 380 Ew.

Deutschland, Steinkohlenzeche, zu Schwientochlowitz (s. d.).

Deutsch-Lauden, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, PE Wäldchen 4 km; 593 Ew., kath. Pfarrk.

Deutsch-Leippe, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau; 652 Ew., PTE (Linien Schiedlow–D. u. Brieg–Neisse der Preuß. Staatsb.).

Deutsch-Lissa (Lissa in Schlesien), Flecken u. Rittrg. (124 m), an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl.; 3374 Ew., PTFE (Linie Sommerfeld–Breslau der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelei; in dem Schloß Zusammenkunft Friedrichs d. Gr. mit österreichischen Offizieren am Abend der Leuthener Schlacht.

Deutschluppa, Df., an der Luppe; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Oschatz; 492 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Deutsch-Marchwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Namslau; 415 Ew.

Deutsch-Müllmen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, E Deutsch-Rasselwitz 7,5 km; 799 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Deutsch-Nettkow, Df. u. Rittrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen; 1033 Ew., PTFE (Linie Reppen–Rothenburg der Preuß. Staatsb.).

Deutsch-Neudorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Prieborn; 220 Ew.

Deutschneudorf, Df., an der böhm. Grenze; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. E Olbernhau; 1180 Ew., PTF, Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabrikation von Zigarren, Tabak, Holz-, Spiel- u. Strumpfwaren.

Deutsch-Neukirch, Flecken, an der Troja; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. E Katscher 7 km; 970 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Deutschneureuth, s. Teutschneureuth.

Deutsch-Nienhof, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. u. P Nortorf; 202 Ew.

Deutsch-Okonin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Großschliewitz; 179 Ew.

Deutsch-Ossig, Df. u. 4 Güter (Mittel- I u. II, Nieder- u. Ober-), an der Görlitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 776 Ew., PTE (Linie Görlitz–Zittau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Deutsch-Oth (Audun-le-Tiche), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, AG. Diedenhofen, Kant. Fentsch; 4780 Ew., PTFE (Linien Bettemburg–Redingen der Luxemburger u. Fentsch–Deutsch-Oth-Berg der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau, Hochöfen, Steinbrüche.

Deutsch-Paulsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlaus., PE Gersdorf i. Oberlaus. 3 km; 327 Ew.

Deutsch-Piekar, Df. u. Rittrg., unweit der Brinitze u. russischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschl., P Scharley; 7009 Ew., E (Kleinb. Beuthen–D.); kath. Pfarrk., Kohlen- u. Eisenerzgruben; dazu die Kol. Scharley (s. d.) u. die Galmeigruben Wilhelmine, Cäcilie u. Neue Helene.

Deutsch-Plassow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Gumbin Bez. Köslin, E Krampe 2 km; 244 Ew.

Deutsch-Poppen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel; 346 Ew., PT.

Deutsch-Presse, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel; 665 Ew., PTE (Linie Lissa–Posen der Preuß. Staatsb.), Tonwerk, Ziegelei.

Deutsch-Pribbernow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm.; 430 Ew., PT.

Deutsch-Probnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., P Deutsch-Müllmen, E Deutsch-Rasselwitz; 772 Ew., kath. Pfarrk.

Deutsch-Puddiger, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Wusterwitz Kr. Schlawe; 273 Ew., E (Schlawer Kreisb.).

Deutsch-Rasselwitz, Df. (226 m), an der Hotzenplotz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau; 3023 Ew., PTE (Linien Kandrzin–Kamenz u. D.–Ratibor der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., bedeutender Ackerbau.

Deutschrode bei Kobylin, PTE (Linie Lissa–Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Deutsch-Ruhden, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsenz, P Wissek, E Ruhden; 281 Ew., Brennerei.

Deutsch-Rumbach, St., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Markirch, P Leberau, E Rogenheim 2 km; 1544 Ew., T, kath. Pfarrk.

Deutsch-Sagar, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Krossen a. O. 4 km; 447 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Deutsch-Steine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Ohlau 5 km; 376 Ew.

Deutsch-Suchatowko, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Argenau; 321 Ew., T.

Deutschtal (früher Komorowo), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 181 Ew., PT.

Deutsch-Thierau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, E Zinten 13 km; 606 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Deutsch-Tschammendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Riegersdorf Kr. Strehl.; 353 Ew.

Deutsch-Wartenberg, St., an der Ochel; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., E Nittritz 4 km; 808 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk. Servisklasse IV. Dabei Rittergut in der gleichnam. Standesherrschaft mit Schloß, 89 Ew.

Deutsch-Weichsel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 7,5 km, P Groß-Weichsel; 808 Ew., kath. Pfarrk.

Deutsch-Westphalen, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schwetz 8 km, P Sartowitz; 304 Ew.

Deutsch-Wette, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ziegenhals; 708 Ew., PTE (Linien Kamenz–Kandrzin, Neisse–D.–Ziegenhals u. D.–Groß-Kunzendorf der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; vom Katternberg schöne Aussicht auf die Sudeten.

Deutsch-Wilke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. T Lissa i. Pos.; 497 Ew., E (Linie Wollstein–Lissa i. P. der Preuß. Staatsb.).

Deutsch-Wilmersdorf (Wilmersdorf bei Berlin), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 30,671 (*1867:* 1277, *1890:* 5164, *1895:* 14,351) Ew., davon 26,609 Evang., 2870 Kath. u. 989 Jud., PTFE (D.-Friedenau an der Berliner Ringbahn, Südring), elektr. Straßenbahn nach Berlin, ev. u. kath. Pfarrk., 2 Gymnasien, Reform-Realgymnasium, höhere Mädchenschule, kath. Waisenhaus, Elektrizitätswerk, Fahrradfabr., große (1894 von Rud. Mosse errichtete) Erziehungsanstalt; hierzu Halensee mit PTFE (s. d.).

Deutsch-Wilten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Friedland i. Ostpr. 7,5 km; 254 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Deutsch-Würbitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. u. E Konstadt 8 km, PT Pelmich-Würbitz; 391 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Deutsch-Wusterhausen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., P u. E Königs-Wusterhausen 4 km; 478 Ew.

Deutsch-Zernitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Gleiwitz 7,5 km; 1322 Ew., kath. Pfarrk.

Deutz, Stadtteil von Cöln a. Rh. (s. d.) seit 1888.

Deutzen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Regis Bez. Leipzig, E Breitingen 4 km; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Deuz in Westfalen, Df., am Einfluß des Haincher Wassers in die Sieg; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Siegen 9 km; 359 Ew., PT, Eisengießerei, Wiesenbau.

Devant-les-Ponts, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz; 2554 Ew.; 1 Drag.-Regt. Nr. 9, PTE (Linie Metz–Luxemburg der Els.-Lothr. Eisenb.), Eisengießerei, Dampfkesselfabr. nebst Blechschmieden, Wurst- u. Fleischwaren-, Malz-, Zündholz-, Mineralwasser-, Gemüse- u. Fruchtkonservenfabr., Bierbrauerei, Gemüse-, Obst- u. Weinbau.

Devau, Abbau, zur Gem. Kalthof, Preuß., Pr., RB., AG. u. P Königsberg; 47 Ew., E (Königsberger Kleinb.).

Deven, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Varchentin, E Demmin 6 km; 196 Ew., ev. Kirche.

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, PE Demmin 6 km; 132 Ew.

Devin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., Kr. Franzburg, AG., P u. E Stralsund 8 km; 272 Ew., Seebad, Dampfziegelei.

Dewangen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, E Wasseralfingen; 409 Ew., PT, kath. Pfarrk., Drahtstiftfabr.

Dewitz, Df., Meckl.-Strel., AG. u. P Stargard i. Meckl.; 244 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Taucha 3,5 km; 336 Ew., ev. Pfarrk.

Dewsberg, s. Groß-Dewsberg.

Dexbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Biedenkopf 6 km; 291 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dexheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim; 737 Ew., PTE (Linie Nierstein–Undenheim-Köngernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Deybach, Einöde mit Schloß, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen, P Lautrach, E Marstetten-Aitrach; 177 Ew., weibl. Kretinenanstalt.

Deyelsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen; 174 Ew., PTFE (Linie Tribsees–Greifswald der Greifswald-Grimmener Eisenb.), ev. Pfarrk.

Dezenacker, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. D., PE Straß-Moos; 123 Ew., kath. Pfarrk.

Dhaun, Df., am Kellenbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. u. P Kirn a. Nahe; 185 Ew., TE (Stat. Martinstein [Schloß Dhaun], Linie Münster a. St.-Neunkirchen der Preuß.-Hess. Staatsb.), Schloß.

Dhron (Thron), Df., am Dhronbach u. unweit der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. u. P Neumagen; 699 Ew., TE (Stat. Neumagen-D., Linie Trier–Bullay der Moseltalb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Dhronecken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Malborn; 158 Ew., TE (Linie Langenlonsheim–Hermeskeil der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst.

Dhüne, l. Nebenfluß der Wupper in der Rheinprovinz.

Dhünn, Df., an der Dhüne; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. u. E Wermelskirchen 6 km; 1940 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dianen-Kappel (früher Kappel), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg, PE Heming in Lothr. 4 km; 333 Ew., kath. Pfarrk.

Dibbersen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. u. P Thedinghausen; 212 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Buchholz (Harburg), E Klecken 3 km; 272 Ew., T.

Dibbesdorf, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen; 194 Ew., PTE (Stat. D.-Hondelage, Linie Braunschweig–Fallersleben der Braunschw. Landes-Eisenb.).

Dichtelbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, PE Rheinböllen 1 km; 481 Ew.

Dickel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Drebber 4 km; 538 Ew., T.

Dickenreishausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Memmingen 5 km; 340 Ew., E (Linie Memmingen–Legau der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dickenschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kirchberg a. Hunsr.; 486 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Dickhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, P Stegers; 446 Ew., T.

Dickscheheide, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Kluyn; 360 Ew.

Dickschied (-Gerolstein), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. P Langenschwalbach; 370 Ew., ev. Pfarrk., Mineralquelle; nahebei an der Wisper Ruine Gerolstein.

Didderse, Df., an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Leiferde, E Meinersen 7,5 km; 486 Ew., T, ev. Pfarrk.

Didenheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Mülhausen i. Els., P Brunstatt, E Dornach 4 km; 1112 Ew., T, kath. Pfarrk.

Didlacken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg; 228 Ew., PTE (Kleinb. Insterburg–Lindenhof), ev. Pfarrk., Hospital.

— s. auch Althof-Didlacken.

Didszeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Ramutten; 437 Ew.

Didszullen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Elluschönen, E Tollmingkehmen; 344 Ew.

Diebach, Df., an der Tauber; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. Schillingsfürst; 404 Ew., PTE (Stat. D.-Insingen, Linie Rothenburg a. T.–Dombühl der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., landw. Fortbildungsschule, Darlehnskassenverein, Schloß.

— Df. das., an der Fränkischen Saale; RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Hammelburg; 648 Ew., E (Linie Gemünden–Hammelburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— s. auch Langen- u. Ober-Diebach.

Diebau, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Steinau a. O.; 319 Ew., ev. Pfarrk., Schloß mit Gemäldesammlung u. Bibliothek.

Dieblich, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, E Kobern 1,5 km; 1079 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dieblingen in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach; 665 Ew., PE (Linie Hagenau–Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Diebolsheim im Unterelsaß, Df., unweit des Rheins, an der Ischert; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim; 469 Ew., PTFE (Linie Straßburg–Markolsheim der Straßb. Straßenb.), kath. Pfarrk.

Diebowko, Gut zu Df. Rudczanny; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken, P Rudczanny; 107 Ew.

Diebrock, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Herford 2 km; 899 Ew.

Dieburg, Kreis, im Übergang aus der Mainebene zum Odenwald, Hess., Pr. Starkenburg, hat auf 504 qkm 55,378 (*1816:* 39,431) Ew., davon 36,572 Evang., 17,678 Kath. u. 1113 Juden (110 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Dieburg, St. das., an der Gersprenz; AG. Großumstadt; 4702 (*1816:* 2638) Ew., davon 559 Evang. u. 133 Juden; PTFE (Linien Mainz–Aschaffenburg u. Dieburg–Reinheim der Preuß.-Hess., Offenbach–Dieburg der Preuß. Staatsb.), Vorschuß-, Spar- u. Kreditverein, Kreisamt, 2 OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., besuchte Marien-Wallfahrtskapelle, Synagoge, Kapuzinerkloster, Schloß (ehem. Burg Stockau), höhere Bürgerschule, Korrektionshaus, Gerberei, Dachpappen-, Strohhülsen-, Ofen-, Kokosmattenfabr., Leinweberei, Töpferei, Fohlenweide.

Diebzig, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Lödderitz, F Wulffen i. Anh. 3,5 km; 363 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Dieck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Gellin; 223 Ew.

Dieckhorst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Meinersen, P Müden; 393 Ew., T.

Dieckow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen; 448 Ew., PTE (Linie Glasow–Arnswalde der Preuß. Staatsb.).

Diedelkopf, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Kusel 1,5 km; 360 Ew., Steinbrüche, Solbad.

Diedelsheim, Df., an der Saalbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. E Bretten 3 km; 1055 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Zichorienbau.

Diedenbergen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. Hochheim a. Main, P Weilbach Kr. Wiesbaden, E Flörsheim 6 km; 867 Ew., ev. Pfarrk.

Diedendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Wolfskirchen; 418 Ew., ev. Pfarrk.

Diedenhofen-Ost, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, r. von der Mosel, im nördl. Teile auch l. derselben, hat auf 676 qkm 51,416 Ew., davon 3500 Evang. u. 700 Juden (76 Ew. auf 1 qkm). Kreisdirektion in Diedenhofen.

Diedenhofen-West, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, l. von der Mosel, hat auf 264 qkm 62,391 Ew., davon 2000 Evang. u. 190 Juden (236 Ew. auf 1 qkm); Kreisdirektion in Diedenhofen. In den Kreisen D.-West u. D.-Ost 24,057 Pers. mit französ. Muttersprache.

Diedenhofen (Thionville), St., Hauptort der Kreise D.-Ost u. -West, Kantonshauptstadt u. Festung (155 m) das., an der Mosel; LG. Metz; 10,062 (*1861:* 7818) Ew., davon 2727 Evang. u. 158 Juden; 2 Bat. Inf.-Reg. Nr. 135, Dragoner-Reg. Nr. 6, 2 Komp. Fußart.-Reg. Nr. 8; PTFE (Linien Metz–Luxemburg, D.–Sierck, D.–Teterchen u. D.–Fentsch der Elſ.-Lothr. Eisenb., Eisenb. St. Franz–D. u. [Stat. D.-Beauregard] Eisenb. D.-Beauregard–Bad Mondorf), 2 Kreisdirektionen (D.-Ost u. D.-West), Amtsgericht, Hauptzollamt, OFörst., Bergrevier, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, landwirtschaftl. Winterschule, Bergschule, Waisenhaus, Eisen-, Stahl- u. Zementwerke, Thomasschlackenmühle, Fabrikation von Schlackensteinen, Öl, Ölkuchen, Fleischwaren, Konserven, Treibriemen rc., Wein-, Obst- u. Gemüsebau, Holzhandel; zur Stadtgemeinde das Df. Beauregard u. die Karlshütte mit 7 Hochöfen, Stahl- u. Walzwerk, Schlackenzement- u. Schlackensteinfabrik. D. kam 1683 an Frankreich, wurde oft belagert u. fiel 24. Nov. 1870 in die Hände der Deutschen.

Diedersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., PE Brülingen 3 km; 297 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., P u. E Seelow 6 km; 230 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, PTE Mahlow Bez. Potsd. 4 km; 575 Ew.

Diedersen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Hameln 8 km, P Behrensen; 327 Ew.

Diedesfeld, Df., am Fuß der Hardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau, AG. Edenkoben, E Maikammer 1 km; 1689 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Diedesheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, PE Neckarelz 2 km; 719 Ew., T, Weinbau, Schiffahrt.

Diedingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Saargemünd; 202 Ew., T, kath. Pfarrk.

Diedolshausen (Bonhomme), Df., am Beschbach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant., AG. u. E Schnierlach 5 km; 1084 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Fabr. des Münsterkäses, viele Meiereien u. Sennhütten, Straße nach Frankreich zur Meurthe (St.-Dié); westl. auf der franz. Grenze der Roßberg.

Diedorf bei Westheim, Df., an der Schmutter; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 498 Ew., PTE (Linie Ulm–München u. Vorortsverkehr Augsburg–Gessertshausen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— **im Eichsfeld**, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. Treffurt; 803 Ew., PT, kath. Pfk.

—— **in Sachsen-Weimar**, Df., an der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Kaltennordheim; 391 Ew., ev. Pfarrk., E (Linie Salzungen–Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.).

Diedrichsdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. E Gollnow 8 km; 359 Ew., P.

Diedrichshagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Grevesmühlen, 123 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Eldena i. Pomm.; 166 Ew., E (Güterstation der Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Diefenbach bei Hellimer, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Hellimer; 403 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, PE Thannweiler 3,5 km; 460 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

—— Df. das., Kr. Weißenburg, Kant., AG., P u. E Wörth a. Sauer 3 km; 291 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Maulbronn; 557 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., zu Püttlingen, s. d.

Dieffleu Kr. Saarlouis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, E Dillingen a. Saar 2 km; 1868 Ew., PT, Ziegelei.

Diefmatten, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Niedersulzbach; 218 Ew., kath. Pfarrk.

Diehlo, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Guben, AG. Fürstenberg a. O., P Schönfließ (Niederlaus.); 331 Ew. [Bautzen, P Gaußig; 225 Ew.

Diehmen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG.

Diehsa, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. u. E Niesky 8 km; 704 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dieken, Nähnadelfabrik zur Gem. Sundwig (s. d.).

Diekhof, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Laage, PE Plaaz; 148 Ew.

Diekholzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., AG. u. E Hildesheim 7 km, Kr. Marienburg i. Hann.; 498 Ew., PT, OFörst.; dabei die bewaldeten Bergrücken Tosmer und Escherberg.

Dielbach, s. Ober-Dielbach.

Diele, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. E Weener 5 km, PT Stapelmoor; 655 Ew.

Dielfen, s. Nieder- u. Ober-Dielfen.

Dielheim, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch; 1711 Ew., PTE (Eisenb. Wiesloch–Meckesheim), kath. Pfarrk., Hopfenbau, Zigarrenfabr.

Dielingdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Melle; 188 Ew., T.

Dielingen, Flecken, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, E Lemförde 3 km; 929 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Dielkirchen, Df., an der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen; 618 Ew.; PTE (Linie Münster a. St.–Kaiserslautern der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Spar- u. Darlehnskasse.

Dielmissen, Df., am bewaldeten Bergrücken Ith; Braunschweig, Kr. Holzminden, AG. Eschershausen; 806 Ew., PTE (Vorwohle–Emmerthaler Eisenb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Dielsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, P Markvippach; 312 Ew., E (Linie Buttelstedt–Großrudestedt der Weimar-Rastenburger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Diemantstein, Df., im Kesseltal; Bay., RB. Schwaben,

BezA. Dillingen, AG. u. E Höchstädt a. D.; 358 Ew., PT, 358 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Diemarden, Df., an der Garte; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Kleinlengden; 300 Ew., E (Kleinb. Göttingen-Rittmarshausen), ev. Pfarrk.

Diemel, l. Nebenfluß der Weser, entspringt auf dem Hohen Pön in Waldeck dicht an der westfälischen Grenze, durchströmt ein tiefes Tal, nimmt r. die Twiste, Warme u. Esse, l. die Hoppeke auf u. mündet bei Karlshafen.

Diemendorf, Bahnstation (631 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 8 Ew., PTE (Linie Tutzing-Weilheim der Bayr. Staatsb.).

Diemeringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen; 976 Ew., PTFE (Linie Rommenheim-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenbahn), ev. Pfarrk., Obstbau.

Diemerode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. u. P Sontra; 327 Ew., T.

Diemitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. E Halle a. S. 3 km; 1685 Ew., PT, Prov.-Obstbaumschule u. Obstmustergarten, Schokoladefabr., Drahtwerke, Eisengießerei.

Dienethal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Nassau a. Lahn 3 km; 193 Ew., ev. Pfarrk., Ölfabr.

Die Neuburg, Schloß, s. Neuenburg.

Dienhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Denklingen i. Bay. 3,8 km; 139 Ew., OFörst.

Dienheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr., AG. u. E Oppenheim 4 km; 1124 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Dienstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Tauberbischofsheim; 305 Ew.

Dienstädt, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde; 218 Ew., ev. Pfarrk.

Dienstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., E Kranichfeld 6 km; 475 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Diepenau, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), an der Wickriede u. westfälischen Grenze; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. Uchte, E Rahden 9 km; 448 Ew., PT, Gerichtstag, Tonwerke, Ziegeleien. Servisfl. IV.

Diepenlinchen, Bergwerk zur Gem. Gressenich; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG., P u. E Stolberg i. Rheinl. 4 km; 99 Ew., wichtige Bleierz- u. Galmeigrube (das gelbe Galmeiveilchen).

Diepensee, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königswusterhausen, PE Grünau (Mark) 5 km; 177 Ew.

Dietersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf, P Leinburg, E Lauf a. Pegn. 1,8 km; 549 Ew.

Diepholz, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Hann., an der Hunte, mit großen Mooren, hat auf 633 qkm 21,593 Ew., davon 88 Kath. u. 115 Juden (34 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,8, W 19,3 Mk., Landgemeinden A 14,8, W 14,7 Mk. Hauptort:

Diepholz, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"; 39 m) das., an der Hunte; LG. Osnabrück; 2970 Ew., davon 31 Kath. u. 30 Juden; PTFE (Linie Wanne-Bremen der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., altes Schloß, Präparandenanstalt, landwirtsch. Winterschule, bedeutender Vieh- u. Gänsehandel, Flachsbau, starker Versand von Torfstreu. Servisfl. IV. Zu D. der Ort Willenberg (891 Ew.). D. war früher Hauptort einer eignen Grafschaft, die 1585 an Celle kam. Im nahen Diepholzer Moor zwei alte römische Bohlenwege, wahrscheinlich aus dem Jahre 15 n. Chr.

Diepoldshofen, Df., an der Wurzacher Aa; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch, E Unterzell 6 km; 275 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dieboltsdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, PE Simmelsdorf; 289 Ew., Schloß, Glasschleiferei.

Dievolz, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG., P u. E Immenstadt; 140 Ew., T, kath. Pfarrk.

Diera, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Meißen; 572 Ew., PTD (Haltestelle Karpfenschenke), Steinbrüche.

Dierbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern, P Barbelroth, E Schaidt 2,6 km; 479 Ew.

Dierberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., P u. E Lindow i. M. 7 km; 321 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dierdorf Bez. Koblenz, Flecken (240 m), am Holzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. LG. Neuwied; 1368 Ew., PTE (Linie Limburg-Altenkirchen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Johanniter-Krankenh., OFörst., Spezialkommission; D. war 1692—1821 Residenz der Grafen von Wied-Runkel.

Dierhagen, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Ribnitz; 438 Ew., PTD, Navigationsvorbereitungsschule; Ostseebad (*1900:* 550 Besucher).

Dieringhausen, Df. zur Stadtgem. Gummersbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 392 Ew., PTE (Linien Siegburg-Bergneustadt, Brügge-D. u. Lennep-D. der Preuß. Staatsb.), Band- und Knopffabr.

Diersburg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, E Niederschopfheim 4 km; 1033 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Diersfordt, Bauersch., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. u. P Wesel; 138 Ew., TE (Linie Emmerich-Wesel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

Diersheim, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 792 Ew., PTE (Linie Kehl-Bühl i. Bad. der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk.; Sieg Moreaus 20. April 1797.

Diesdorf, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau, P Quellendorf; [51 Ew., E (Kleinb. Dessau-Radegast).

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen, Kant. Metzerwiese; 1278 Ew., PTE (Linie Diedenhofen-Teterchen der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

—— **Kr. Salzwedel**, Flecken, an der Molmke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 972 Ew., PTFE (Kleinb. Salzwedel-D. u. Beetzendorf-D.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., ehem. Augustiner-Nonnenkloster, Ziegelei.

—— **Kr. Wanzleben**, Df. das., Kr. Wanzleben, AG. Magdeburg, E Magdeburg-Sudenburg 3 km; 2671 Ew., PT, Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Gäbersdorf Kr. Striegau; 103 Ew.

Dieskau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S.; 1060 Ew., PTE (Linie Halle-Leipzig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Teerfabr.

Diespeck, Df., an der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. A.; 757 Ew., PTE (Linie Neustadt a. A.-Demantsfürth-Uehlfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Webereien, Viehhandel.

Dießen (Bayerdießen), Markt (560 m), am südlichen Ende des Ammersees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 1444 Ew., PTFE (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.), D, 2 Oberförstereien, kath. Pfarrk., Dominikanerinnenkloster, ehem. Chorherrenstift, Sparkasse, Brauerei, Töpferwarenfabr., Holzindustrie, Metallwarenfabr., Fischerei; D. hatte im Mittelalter eigne Grafen.

—— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, P Dettingen i. Hohenz.; 465 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

—— s. auch Ober- u. Unter-Dießen.

Dießfurt, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach, PE Pressath 5,8 km; 187 Ew., Spiegelglaspolierwerke, Waffenhammer, Schloß.

Diestedde, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde; 1024 Ew., PTE (Linie Lippstadt-Neubeckum der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk.

Diestelbruch in Lippe, Df., Lippe, Amt u. AG. Detmold; 315 Ew., PT.

Diestelow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Goldberg [i. Meckl.; 147 Ew.

Diesten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen, P Sülze (Hann.); 169 Ew., E (Kleinb. Garßen-Bergen).

Dietelhofen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen, E Anlingen; 151 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dietelskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilsbiburg 6,5 km, P Seyboldsdorf; 67 Ew., kath. Pfarrk.

Dieten, s. Nieder- u. Ober-Dieten.

Dietenborn, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. Nordhausen, P Großberndten; 96 Ew., ehem. Kloster.

Dietendorf, s. Alt- u. Neu-Dietendorf.

Dietenhan, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Wertheim; 260 Ew., T.

Dietenhausen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, P Ellmendingen; 151 Ew., T.

Dietenheim, Df. (510 m), im Illertal; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, E Illertissen (Bay.) 3 km; 989 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Weberei.

Dietenhofen, Markt, an der Bibert; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. A., AG. u. E Markt-Erlbach; 602 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hopfenhandel, Viehzucht.

Dietenmühle, Wasserheilanstalt, s. Wiesbaden.

Dietersberg, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach, P Schönsee i. Bay.; 29 Ew., Eisenhütte u. Spiegelglasschleiferei.

Dietersburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Pfarrkirchen 8,3 km; 110 Ew., P, kath. Pfarrk.

Dietersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, PE Reichelsdorf; 174 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach; 256 Ew., PT.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach 15,4 km, P Schönsee i. Bay.; 446 Ew., Glashütte.

— Df. u. Rittrg., zwischen dem Vansow- u. Bölzkowsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. P Falkenburg i. Pomm.; 523 Ew., TE (Linie Ruhnow-Neustettin der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., auf dem Harz; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. P Roßla a. Harz, E Ufstrungen 7,5 km; 514 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dietershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Weyhers, E Lutter 7 km; 512 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalkwerke.

Dietersheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. A., P Dottenheim; 194 Ew., E (Linie Wiedsheim-Neustadt a. A. der Bayr. Staatsb.).

— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. P Bingen a. Rh., E Bingerbrück 4 km; 661 Ew., kath. Pfarrk.

Dietershofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. u. E Babenhausen i. Bay. 9 km; 230 Ew., PT, kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Darlehnskassenverein.

— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Wald, P Klosterwald; 149 Ew., kath. Pfarrk.

Dieterskirch, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, PT Uttenweiler, E Wunderkingen; 173 Ew., kath. Pfarrk.

Dieterskirchen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neunburg v. W. 8,9 km; 357 Ew., P, kath. Pfarrk., Brauerei.

Dietersweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Freudenstadt; 648 Ew.

Dietesheim, Df., am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach, E Mülheim a. M. 1,2 km; 1808 Ew., PT.

Dietfurt, Df., an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg a. Sand, AG. Pappenheim, PE Treuchtlingen 2,5 km; 321 Ew., ev. Pfarrk., Steingutwaren, Tonwerke.

— **an der Rott,** Bahnhof das., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden; PTE (Linie Landshut-Pfarrkirchen der Bayr. Staatsb.).

— **an der Altmühl,** St. das., an der Laber u. unweit des Ludwigskanals; RB. Oberpfalz, BezA. u. E Beilngries 9,5 km, AG. Riedenburg; 1050 Ew., PT, kath. Pfarrk., Franziskanerkloster, Brauereien, Ackerbau; Treffen 4. März 1703.

— s. auch Ober- u. Unter-Dietfurt.

Diethardt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. E St. Goarshausen 13 km, AG. u. P Nastätten; 221 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dietharz, Df., im Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, PE Tambach i. Herzogt. Gotha 1 km; 823 Ew., OFörst., Sägemühlen, Holzschleiferei; südöstl. der hübsche Dietharzer- oder Schmalwassergrund mit dem Porphyrfelsen Falkenstein.

Diethensdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt; 773 Ew., PE (Stat. Schweizerthal-D., Linie Chemnitz-Wechselburg der Sächs. Staatsb.), Baumwollspinnerei, Holzstoff- u. Holzpappenfabr.

Dietingen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Blaubeuren, E Herrlingen; 98 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottweil, E Thalhausen; 612 Ew., T, kath. Pfarrk.; dazu Schloß Hohenstein am Neckar.

Dietkirch, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, PE Gessertshausen; 48 Ew., kath. Pfarrk.

Dietkirchen, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Limburg a. Lahn, E Eschhofen 1 km; 749 Ew., kath. Pfarrk., Braunsteinaufbereitung, Kalksteinbrüche.

Dietlas, Df., an der Felda; Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, P Dorndorf; 233 Ew., E (Linie Salzungen-Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.), Kalibergwerk.

Dietldorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Burglengenfeld 7,9 km; 276 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Dietlingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 1942 Ew., PTE (Linie Ettlingen-Pforzheim der Albtalbahn), ev. Pfarrk., Samtschneiderei, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Bohnerzgewinnung.

Dietmanns, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Wurzach, E Unteressendorf; 152 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dietmannsried, Markt, unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten; 763 Ew., PTFE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bienenzucht, Webereien, Molkerei.

Dietramszell, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, E Holzkirchen 11 km; 187 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kloster der Salesianerinnen mit Mädchenerziehungsanstalt.

Dietrichsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen; 385 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Rittrg. u. 2 Dörfer (Adlig- u. Köllmisch-) das., Kr. u. AG. Neidenburg, PE Gutfeld 2 km; 495 Ew.

— Df. (unt. 12, ob. 42 m) das., nahe der Mündung der Schwentine in die Kieler Föhrde; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. E Kiel 7 km, P Neumühlen i. Holst.; 4347 Ew., Marine-Munitions-Etabl., Schiffswerft u. Maschinenfabr. (Howaldtswerke zu Kiel), Bootswerft; zu D. gehört seit 1. April 1903 das Df. Neumühlen.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gelens; 301 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Jablonowo i. Westpr. 6 km; 496 Ew.

Dietrichswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, E Biessellen 4 km; 909 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

— Rittrg. das., Kr. Friedland, AG. u. E Bartenstein, P Gallingen; 130 Ew.

— Df. das., AG. Friedland i. Ostpr., PE Kleinschönau (Ostpr.); 322 Ew.

Dietschweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 295 Ew., PE (Stat. D.-Nanzweiler, Linie Homburg-Altenglan der Pfälz. Staatsb.).

Dietweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen i. Els., Kant. u. P Landser, AG. Sierenz, E Habsheim 5 km; 412 Ew., kath. Pfarrk.

Dietzdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., E Buchwald-Ellguth 4 km; 694 Ew., PT, Zuckerfabr.

Dietzenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Langen i. Hess.; 2207 Ew., PTE (Linie Bieber-D. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

Dietzhausen, Df., an der Hasel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl; 772 Ew., PTE (Linie Neudietendorf-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), OFörst., Papierfabr.

Dieuze, St. u. Kantonshauptort, an einem Quellfluß der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, LG. Metz; 5991 (*1861:* 3203) Ew., davon 2776 Evang. u. 153 Juden; Komm. der 3. bayr. Kav.-Brigade, 1 Inf.-Reg. Nr. 136, 1 bayr. Chev.-Reg. Nr. 3; PTFE (Linie Deutsch-

Avricourt-Bensdorf der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Salinen u. chemische Produktenfabr., Kunstgärtnerei u. Samenhandel; die Salinen wurden schon im 11. Jahrh. betrieben.

Dievenow, der östl. Mündungsarm der Oder (s. d.).

Dievenow, s. auch Berg-, Klein-, Ost- u. West-Dievenow.

Diez, St. (119 m), am Einfluß der Aar in die Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., LG. Limburg; 4593 (*1825:* 2301) Ew., davon 3030 Evang., 1142 Kath. u. 128 Juden (1 Bat. Inf.-Reg. Nr. 160); PTFE (Linien Wiesbaden-Limburg u. Ems-Gießen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Agentur der Nassauischen Landesbank, Rentamt, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., Bergrevier, 2 ev. (darunter die Peterskirche) u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, israelitisches Kinderheim, Denkmal des Kaisers Friedrich III., Zuchthaus (ehem. Residenzschloß der Fürsten von Nassau-D.), alte Steinbrücke; Farben- u. Nudelfabr., Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei, Marmorschleiferei, Eisenerzbergbau, Kornhandel, Obstbau, große Obstbaumschule, viele Mühlen. Serviskl. III. Dazu Schloß (auf einem Felsen an der Lahn) und Kadettenanstalt Oranienstein. Nahebei das Dorf Altendiez (s. d.).

Differten, Df., an der Bist; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 1655 Ew., PTE (Linie Diedenhofen-Völklingen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Digisheim, s. Ober- u. Unter-Digisheim.

Dilkrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Boisheim; 754 Ew., kath. Pfarrk., Leinweberei.

Dill, r. Nebenfluß der Lahn in Hessen-Nassau, fließt durch eine eisenreiche Berglandschaft und mündet bei Wetzlar.

Dill, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. P Kirchberg a. Hunsr.; 279 Ew., ev. Pfarrk., altes Schloß.

Dilldorf, Bauersch. u. Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, PE Kupferdreh 2 km; 863 Ew.

Dillenburg, St. (230 m), an der Dill; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., LG. Limburg a. Lahn; [illegible] (*1825:* 2398) Ew., davon 405 Kath.; PTFE (Linien Deutz-Gießen u. Nikolausstollen-Straßebersbach der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Agentur der Nassauischen Landesbank, Rentamt, Spezialkommission, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer, Bergrevier, 2 Oberförstereien (eine für das Revier Oberscheld), Landesbauinspektion, ev. (mit der Gruft der Fürsten von Nassau-D.) u. kath. Pfarrk., ev. Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Bergschule, Privatanstalt f. Lungenkranke, wichtiger Eisenerzbergbau in weiter Umgegend, Braunsteinbergbau, Puddlings- u. Walzwerk, Zigarrenfabr., Gerberei u. Sohllederfabr., drei Dampfmahlmühlen, Sägemühle, Ziegelbrennerei, hessisch-nassauisches Landesgestüt. Serviskl. III. Das teilweise zerstörte Bergschloß (mit 45 m hohem Wilhelmsturm) ist Geburtsort des Prinzen Wilhelm von Oranien (1533) und seines Sohnes Moritz (1567); die Linie Nassau-D. starb 1739 aus. In der Umgegend mehrere Eisenwerke. D. erhielt 1344 Stadtrechte.

Dillendorf, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. P Bonndorf i. Bad., E Weizen 7,4 km; 353 Ew., T, kath. Pfk.

Dillhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Niedershausen (Oberlahnkr.), E Löhnberg 6 km; 541 Ew.

Dillheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG., P u. E Ehringshausen Kr. Wetzlar 2 km; [illegible] Ew., ev. Pfarrk.

Dillich, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, AG. Borken Bez. Kass., E Friedendorf 4 km; [illegible] Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Dillingen in Bayern, unmittelbare St. (435 m), an der Donau; Bay., RB. Schwaben, LG. Neuburg a. D.; [illegible] (*1840:* 4040) Ew., davon 414 Evang. u. 7 Juden; 2 Chev.-Reg.; PTFE (Linie Neuoffingen-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), Vorschuß- u. Sparverein, Bezirksamt, Proviantamt, Amtsgericht, Forstamt, 1 ev. u. 6 kath. Kirchen, kgl. Studienanstalt (Gymnasium u. lateinische Schule) mit großer Bibliothek, Kreis-Taubstummenanstalt für Mädchen, Knaben- u. Klerikalseminar, Waisenhaus, Klöster, Spitäler, Armenhäuser, königl. Schloß, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Schiffahrt (Karolinenkanal zwischen D. u. Lauingen). In D. residierten von der Mitte des 15. Jahrh. bis 1803 die Bischöfe von Augsburg; auch existierte hier 1554—1804 eine Universität, die ein Hauptbollwerk gegen den Protestantismus war.

Dillingen, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, an der Donau (Donauried), hat auf 613 qkm 37,075 Ew., davon 2192 Evang., 34,872 Kath. u. 5 Juden (60 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Dillingen.

Dillingen an der Saar, Df. (182 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 5326 Ew., PTE (Linien Saarbrücken-Konz u. D.-Primsweiler der Preuß. Staatsb. u. Busendorf-D. der Elf.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Realprogymnasium, großes Eisenhüttenwerk (größte Schmiedepresse des Kontinents) nebst Fabrik in Schwarz-, Kessel- u. Weißblech u. Panzerplatten mit 2000 Arbeitern, Thomasschlackenmahlwerk, Gelenkkettenfabr.

Dillishausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG., P u. E Buchloe; 265 Ew., kath. Pfarrk.

Dillkreis, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., an der Dill u. auf dem Schiefergebirge, mit wichtigen Eisenerzlagern, hat auf 515 qkm 44,075 Ew., davon 1542 Kath. u. 80 Juden (86 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 20,6, W 40,8 Mk., Landgem. A 12,3, W 19,6 Mk. Landratsamt in Dillenburg.

Dillstädt, Df., an der Hasel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, PTE Rohr i. Thür. 2 km; 649 Ew., Bierbrauerei.

Dill-Weißenstein, Gem. (285 m), aus den Dörfern Dillstein und Weißenstein bestehend, Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 3252 Ew., PTE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Bijouteriewaren, Double u. Papier; Sägemühlen.

Dilsberg, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Neckargemünd 4 km; 784 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk., Burgruine auf steilem Berg, Sandsteinbrüche.

Dilsburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Saarbrücken 14 km, AG. Sulzbach, P Heusweiler; 551 Ew., Steinkohlenbergwerk.

Dimbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, PE Eschenau i. Württ.; 390 Ew., T.

Dimbsthal, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant., P u. E Maursmünster 3 km; 219 Ew., kath. Pfarrk.

Dimkuhlen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Grünewald Kr. Neust.; 181 Ew.

Dingden in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt; 2148 Ew., PTE (Linie Wesel-Bocholt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Branntwein- u. Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, starke Schweinezucht, Molkerei.

Dingdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Schönecken; 115 Ew., kath. Pfarrk.

Dingelbe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg, E Garbolzum 4 km; 980 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zuckerfabr.

Dingelsdorf, Df., am Überlinger See; Bad., Kr., Amt u. AG. Konstanz, E Allensbach i. Bad. 9,5 km; 474 Ew., PTD, kath. Pfarrk., Fischerei.

Dingelstädt in Thüringen, St. (337 m), auf dem Eichsfeld, an der obern Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, LG. Nordhausen; 3816 (*1852:* 3193) Ew., davon 142 Evang.; PTFE (Linien Treysa-Leinefelde u. [Stat. Silberhausen-D.] Gotha-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Heiligenstadt), 1 ev. u. 3 kath. Pfarrk., Franziskaner-Niederlassung, Lederfabr., Woll- u. Shoddyspinn., Wollwaren- u. Teppichfabr., Zigarren-, Feilenfabr., Ziegeleien. Serviskl. IV.

Dingelstedt am Huy, Df., am nördl. Fuß des Huywaldes; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt; 2424 Ew., PTE (Linie Jerxheim-Nienhagen der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

Dingen, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Dorum, E Bremerhaven 11 km; 212 Ew., PT, Milchwirtschaft.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, P Mengede; 310 Ew.

Dingharting, s. Groß-Dingharting.

Dingken in Ostpreußen, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 99 Ew., PT.

Dinglauken, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 158 Ew., PT.

Dinglingen, Df. (170 m), an der Schutter; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr; 2491 Ew., PTE (Linien Offenburg-Freiburg der Bad. Staatsb. sowie Kleinb. Ottenheim-Seelbach), ev. Pfarrk., Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Eisengießerei, Bierbrauerei, mechan. Werkstätten, Schnupftabak-, Zigarren-, Lederfabr., Bierbrauerei, Sägemühlen, Tabak- u. Weinbau, Kalk- u. Ziegelbrennerei.

Dingolfing, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, an der Isar u. Vils, hat auf 412 qkm 22,087 Ew., davon 54 Evang. (54 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Dingolfing, St. (368 m) das., an der Isar; LG. Landshut i. Bay.; 2845 (*1840:* 2372) Ew., PTE (Linie Landshut-Landau der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 3 kath. Kirchen, Franziskaner Hospitium, Distriktssparkasse, Schwefelquelle, Bierbrauerei, Ackerbau u. Viehzucht. D. ist auf einer römischen Niederlassung erbaut; 772 Landtag Herzog Tassilos II.

Dingolshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Gerolzhofen 3 km; 557 Ew., kath. Pfarrk., Baumschule.

Dingsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim; 481 Ew., PTE (Linien Straßburg-Truchtersheim u. Straßburg-Westhofen der Straßburger Straßenbahnen), kath. Pfarrk.

Dingsleben, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Themar, P Haina i. Grabfeld; 317 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dingstede, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Falkenburg; 190 Ew., T. [mündet bei Neuenhaus.

Dinkel, l. Nebenfluß der Vechte in Westfalen u. Hannover,

Dinkelhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Uslar 4 km; 370 Ew., T.

Dinkelsbühl, unmittelbare St. (441 m), im fruchtbaren Wiesgrund an der Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, LG. Ansbach; 4412 (*1840:* 5019) Ew., PTFE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Progymnasium, Realschule, ev. u. kath. Pfarrk., Standbild des Jugendschriftstellers Christoph v. Schmid; wichtige Woll-, Strumpf- u. Korbwarenfabr., Streichgarnspinnerei, Färberei, Gerberei, Maschinen-, Tonwaren-, Hüte-, Likör-, Bürsten- u. Pinselfabr., Lebkuchenbäckerei, viele Schuhmacher, Bierbrauerei, Viehzucht, Woll- u. Viehmärkte. D. ward 1351 Reichsstadt, führte 1524 die Reformation ein, der 1549 teilweise Gegenreformation folgte, und kam 1806 an Bayern.

Dinkelsbühl, Bezirksamt das., meist im Frankenjura (Hesselberg) u. an der Wörnitz, hat auf 393 qkm 24,086 Ew., davon 20,493 Evang., 3325 Kath. u. 265 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Dinkelsbühl.

Dinkelscherben, Markt (461 m), an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 900 Ew., PTE (Linien Ulm-München u. D.-Thannhausen der Bayr. Staatsb.), Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Schloß; Burgruine Zusameck.

Dinkelshausen (Dinzelhausen), Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. D. 12,2 km, P Ehekirchen, 188 Ew., kath. Pfarrk.

Dinker, Df. das., unweit der Ahse; Kr. u. AG. Soest; 502 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Sängerhof.

— s. auch Nord- u. Süd-Dinker.

Dinklage, Df. u. Gut (Burg D.), Oldenb., Amt u. AG. Vechta; 938 Ew., PTE (Kleinb. Lohne-D.), ev. u. kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, Schloß, Baumwollweberei, Eisengießerei u. Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Dampfsägemühle, Schweinezucht.

Dinklar, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., E Bettmar 3 km; 946 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zuckerfabr.; Schlacht 1366.

Dinschede, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, P Oeventrop; 1980 Ew., Zellulose-, Glas- u. chemische Fabrik.

Dinsheim, Df., an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, E Mutzig 3 km; 1077 Ew., PT, kath. Pfarrk., Stärkefabr., Steinbrüche.

Dinslaken, St. (30 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, LG. Wesel; 4006 (*1816:* 1042) Ew., davon 2257 Evang., 1549 Kath. u. 199 Juden; PTFE (Linie Oberhausen-Wesel der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. D.-Meiderich), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, St. Vinzenz-Hospital, israelitisches Waisenhaus, Eisengießerei, Walzwerk, Fabrikation von Kohle zu elektr. Beleuchtung, von Lack u. Firnis, Lohgerberei, bedeutende Viehmärkte. Servisll. IV. D. erhielt 1273 Stadtrechte.

Dipbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Dettelbach, P Prosselsheim, E Seligenstadt; 414 Ew., kath. Pfarrk.

Dippach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen, P Berka a. Werra; 645 Ew., T.

Dippelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lähn, P Zobten Bez. Liegn., E Greiffenberg i. Schl.; 230 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Reichenberg Bez. Dresden; 247 Ew., E (Linie Radebeul-Radeburg der Sächs. Staatsb.), Fachschule für Gasthofsgehilfen.

Dipperz, Df., an der Wanne; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Fulda 8,3 km; 552 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dippmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Belzig; 445 Ew., TE (Stat. D.-Ragösen, Linie Treuenbrietzen-Neustadt a. D. der Brandenb. Städtebahn), OFörst.

Dippoldiswalde, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Dresden, auf dem Erzgebirge, hat auf 652 qkm 53,906 Ew., davon 52,987 Evang., 870 Kath. u. 7 Juden (83 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Dippoldiswalde, St. (355 m) das., an der Roten Weißeritz; 3519 (*1834:* 2273) Ew., PTFE (Linie Hainsberg-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Handelsschule, Technikum für Müller u. Mühlenbauer, Elektrizitätswerk, Stadtkrankenhaus, Bastflechterei, starke Schuhmacherei, Flachsbau, Gerberei, Maschinen- u. Orgelbau, Pappen-, Strohhut-, Holzwarenfabrikation, Sägewerke, Steinbrüche; Märkte. D. ward im 10. Jahrh. von böhmischen Bergleuten angelegt.

Dippoldsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. A., AG. Markt Erlbach, P Wilhermsdorf; 129 Ew., E (Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.).

Dirgenheim, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Pflaumloch; 196 Ew., kath. Pfarrk.

Dirlammen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach i. Hess., P Frischborn; 377 Ew.

Dirlewang, Markt, an der Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 5 km; 690 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr., Hammer- u. Sägewerk.

Dirmerzheim, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. u. P Lechenich, E Liblar 8 km; 680 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dirmingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey; 1445 Ew., PTE (Linie Saarbrücken-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dirmstein, Df., am Leininger Bach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, 1463 Ew., PTE (Linie Ludwigshafen-Großkarlbach der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Spar- u. Darlehnskasse, Schloß, schöne Gartenanlagen, Bienenzucht, Acker-, Obst- u. Weinbau; D. war früher Residenz der Bischöfe von Worms u. wurde 1525 von den Bauern u. 1689 von den Franzosen niedergebrannt.

Dirschau, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, l. von der Weichsel, hat auf 466 qkm 38,693 Ew., davon 13,226 Evang., 24,986 Kath. u. 348 Juden, 15,440 Personen mit poln. Muttersprache (83 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,7, W 31,3 Mk., Landgemeinden A 18,2, W 19,6 Mk., Gutsbezirke A 14,5, W 16,7 Mk. Hauptort:

Dirschau, St. (16 m) das., l. an der Weichsel; LG. Danzig; 12,808 (*1816:* 2149, *1867:* 6914, *1890:* 11,897, *1895:* 11,784) Ew., davon 5923 Evang., 6525 Kath. u. 314 Juden, 1571 Personen mit poln. Muttersprache; PTFE (Linien Berlin-Königsberg, Schneidemühl-D., D.-Danzig-Neufahrwasser u. D.-Bromberg der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Pr.-Stargard), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule,

Progymnasium, Johanniterkrankenhaus, Georgshospital; Eisenbahnwerkstatt, Eisengießereien nebst Maschinenfabr., 2 Zucker-, Biskuit- u. Waffelfabr., Dampfmahl- u. -Schneidemühlen, Winterhafen, Schiffahrt, Getreide- u. Holzhandel; 2 großartige Brücken über die Weichsel, 1850—57 u. 1888—1891 erbaut, 837 m lang. D., dessen Burg um 1200 angelegt wurde, kam 1308 an den Deutschen Orden u. ist Geburtsort des Reisenden Reinhold Forster (1729). Serviskl. III.

Dirschel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. E Katscher 3 km; 1500 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gipsbruch.

Dirschelwitz, Df. u. Rttrg. (Freiherrl.-D.), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. u. P Ober-Glogau; 816 Ew.

Dirschkeim, s. Groß-Dirschkeim.

Dirschkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Piltsch; 373 Ew.

Dirsdorf (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 2 Rttrgr., an der Großen Lohe; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch; 339 u. 485 Ew., PTE (Stat. Neudorf-D., Linie Heidersdorf-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, Schwefel- u. Eisenquelle mit Badeanstalt (*1900:* 109 Besucher), Zündwarenfabr.

Dischenhagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Kantreck; 264 Ew., E (Linie Greifenberg-Gülzow-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Dischingen, Df. (464 m), an der Egga; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim; 924 Ew., PTE (Linie Aalen-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn), kath. Pfarrk.

Dishley, Allodialg., Mecklb.-Strel., AG. u. P Friedland i. Mecklb.; 65 Ew., E (Kleinb. Friedland i. Mecklb.-Jarmen).

Dissau, Df., Lübeck, AG. Lübeck, P Schwartau; 315 Ew., Spar- u. Vorschußverein.

Disselingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. Rixingen, AG. Lörchingen, P Langenberg i. Lothr.; 195 Ew., T.

Dissen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Kottbus 8 km, P Sylow; 731 Ew., ev. Pfarrk.

— Flecken das., am südl. Rande des Teutoburger Waldes; Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg; 1963 Ew., PTE (Stat. D.-Rothenfelde, Linie Osnabrück-Brackwede der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Dissener Volksbank, Elektrizitätswerk, ev. Pfarrk., Fabrikation von Würsten, Margarine, Segeltuch und Sackleinwand, Seilerei, Butterausfuhr, Schweinezucht, Kalk- u. Ziegelbrennerei.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Gudensberg, P Grifte; 427 Ew., TE (Kleinb. Grifte-Gudensberg).

Dissenchen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 421 Ew.

Distelhausen, Df., an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 631 Ew., PTE (Linie Lauda-Wertheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Disteln, Bauersch., zur Landgem. Recklinghausen gehörig; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG. u. E Recklinghausen 5 km, P Oberdisteln i. Westf.; 1339 Ew.

Distelrath, Weiler, zur Stadt Düren, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Düren i. Rheinland 3 km; 54 Ew., T.

Distelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Groß-Wartenberg 6 km, P Rudelsdorf Bez. Bresl.; 317 Ew.

Disternich, Df., am Nevelsbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Zülpich 6 km; 391 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ditfurt Pr. Sachsen, Df., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg; 2434 Ew., PTE (Linie Wegeleben-Thale der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Saftfabr., Reifenschneiderei, starker Ackerbau.

Dithmarschen (Ditmarsen, d. h. deutsche Marschen), eine der vier Landschaften des ehem. Herzogtums Holstein, zwischen Elbe, Eider, Nordsee u. Gieselau, 1354 qkm und [illegible]41 Ew., besteht etwa zur Hälfte aus fruchtbarem Marschland, das sich mehr zur Viehzucht als zum Ackerbau eignet, muß aber durch Deiche vor dem Meere geschützt werden. Die ehemalige Teilung in das königl. Süder- u. das herzogliche Norder-Dithmarschen hat sich in den gleichnam. Kreisen (s. d.) erhalten. D., dessen Bewohner altsächsischer Herkunft sind, war 804 ein Gau zum Schutz der Elbmündung gegen die Normannen, wechselte mehrfach die Herrschaft u. bildete nach der Schlacht bei Bornhövede (1227) eine Art Freistaat, der 1569 seine Selbständigkeit einbüßte. Das dithmarsische Recht, in seinen Grundzügen bereits 1321 entworfen, hat das germanische Altertum bis auf die Gegenwart erhalten.

Ditmold, s. Kirch- u. Rothen-Ditmold.

Dittauen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 489 Ew., PT.

Dittelsdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, PE Hirschfelde i. Sachs. 2 km; 1410 Ew., ev. Pfarrk., Bleicherei, Leinen- und Baumwollhandweberei, Steinbrüche.

Dittelsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen; 926 Ew., PTE (Stat. D.-Heßloch, Linie Osthofen-Gau-Odernheim d. Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Dittelstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 3 km; 480 Ew., kath. Pfarrk.

Dittenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay.; 762 Ew., PTE (Stat. Windsfeld-D., Linie Treuchtlingen-Ansbach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mittelfränkische Darlehnskasse, Darlehnskassenverein, Mutterzuchtverein für gelbes Frankenvieh, Verkaufsstelle landw. Produkte Bayerns.

Ditterke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Linden, AG. Wennigsen, P Gehrden; 200 Ew., Dampfziegeleien.

Dittersbach bei Waldenburg i. Schl., Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg; 9371 Ew., PTE (Linien Görlitz-Breslau u. D.-Glatz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. D.-Nieder-Salzbrunn), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Garnbleicherei, Zündhölzerfabr.; dazu die Kolonien Bären- u. Heinrichsgrund.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Wohlau, AG. Winzig, PE Pakuswitz 2 km; 131 Ew.

— (Grüssauisch-) Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG., P u. E Liebau i. Schles. 2 km; 949 Ew.

— (Städtisch-) Df. das., AG. Landeshut, E Schmiedeberg 6 km; 559 Ew., PTE (Linie Schmiedeberg-Landeshut der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Lüben 9 km; 531 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Stärkefabr., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Sagan 5 km; 891 Ew., PT, kath. Pfarrk., Stärkefabr.

— (auf dem Eigen) Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. u. P Bernstadt i. Sachs., E Ostritz 4 km; 756 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— **bei Frankenberg**, Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg i. Sachs.; 634 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Roßwein der Sächs. Staatsb.).

— **bei Frauenstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, P Burkersdorf Bez. Dresden, E Mulda 4 km; 587 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Sayda**, Df. das., Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, P Neuhausen i. Sachs.; 450 Ew., E (Stat. D.-Seiffen, Linie Pockau-Neuhausen der Sächs. Staatsb.), Holz- und Spielwarenfabr., Ölfabr. u. -Mühlen, Sägewerk.

— **bei Dürrröhrsdorf**, Df. u. Rttrg. das., an der Wesenitz; Amtsh. Pirna, AG. Stolpen, P Dürrröhrsdorf; 847 Ew., E (Linie Pirna-Arnsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß nebst Park, Papierfabr., Sägewerk.

Dittersdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Jäskendorf; 486 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Lobris; 205 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Sprottau, E Oberleschen 7,8 km; 318 Ew., Oberförst. des Sprottauer Stadtforstes, Glasfabr. Ernestinenhütte.

— **in Schlesien**, Df. das., an der Prudnik; RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neustadt i. Oberschl. 7,8 km; 766 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Reuß j. L.**, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, E Moßbach bei Neustadt a. Orla 5 km; 327 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **bei Chemnitz**, Df., an der Zwönitz; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Zschopau; 2017 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Aue der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.,

Schloß, Baumwollspinnerei, Fabrikation von Filzstoff, Zigarren u. Strumpfwaren, Ziegelei.

Dittersdorf bei Glashütte, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein; 587 Ew., PTE (Linie Mügeln–Altenberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzstoffabrik.

— **bei Lößnitz**, Df. das., Amtsh. Schwarzenberg, AG., P u. E Lößnitz 1,5 km; 394 Ew., Schieferbrüche.

— Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Blankenburg (Schwarzatal); 272 Ew., T.

Dittershausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Treysa Bez. Kassel; 193 Ew., T, Sägewerk.

Ditterswind, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bay., PE Maroldsweisach; 329 Ew., evang. Pfarrk., Schloß.

Dittichenroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. P Roßla a. Harz; 247 Ew., ev. Pfarrk.

Dittigheim, Df., an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Tauberbischofsheim 2 km; 700 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Dittishausen, Df., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., P Löffingen, E Donaueschingen 20 km; 324 Ew., T, Uhrmacherei.

Dittlofsroda, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hammelburg, PE Gräfendorf 4 km; 389 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Dittmannsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein 7 km, P Protzau; 465 Ew., ev. Pfarrk., Weberei.

— **Bez. Breslau**, Df. das., am Zwider Wasser; Kr., AG. u. E Waldenburg i. Schles. 8 km; 1722 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Leinen- u. Baumwollspinnerei, Weberei-Lehrwerkstätte.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlaus., P Melaune; 165 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., E Schnellewalde 4 km; 1071 Ew., P.

— **bei Zschopau**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Zschopau, PE Witzschdorf; 615 Ew., ev. Pfarrk., Wattefabr., Holzdrechslerei, Eisendreherei.

— **bei Sayda**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG., P u. E Sayda i. Sachs. 3 km; 395 Ew., T.

— **bei Nossen**, Df. das., Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Reinsberg i. Sachs.; 776 Ew., E (Stat. Ober- und Nieder-D., Linie Potschappel–Wilsdruff–Nossen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Borna**, Df. das., an der Eula; Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Borna 5 km; 237 Ew., PT, Dampfziegelei, Tonwerke.

— **bei Geringswalde**, Df. das., Amtsh. u. AG. Rochlitz, PE Geringswalde 1 km; 326 Ew., T, Stuhlfabr.

— **bei Penig**, Df. das., AG. u. P Penig; 564 Ew.

— s. auch Groß-Dittmannsdorf.

Dittmerau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, PE Bauerwitz 4 km; 851 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dittrichsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Arnsdorf i. Ostpr.; 140 Ew.

Dittwar, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Tauberbischofsheim; 715 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau, Steinbrüche.

Dittweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. E Homburg i. Pf. 15 km, AG. Waldmohr, P Altenkirchen; 501 Ew., Spar- u. Darlehnskasse.

Ditzenbach, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 472 Ew., PTE (Linie Geislingen–Wiesensteig der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Erholungs- u. Genesungsheim; Eisensäuerling mit Bad (durchschnittl. 1000 Bäder jährl.), Ruine Hiltenburg.

Ditzingen, Df. (302 m), an der Glems; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg; 1717 Ew., PTFE (Linie Zuffenhausen–Kalw der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Öl- und Sägemühlen.

Ditzum, Df., unweit des Dollart, an der Ems und der Mündung des Tiefs aus der weitl. Marsch des Rheiderlands; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, E Petkum 4 km; 730 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Hafen, Handel mit Vieh, Getreide, Butter u. Käse, Ziegeleien.

Ditzumerhammrich, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Ditzumer Verlaat; 833 Ew.

Ditzumer Verlaat, Df., unweit des Dollart; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, E Bunde 11 km; 546 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Divitz, Rttrg., Preuß. Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. P Barth; 140 Ew.

Diwitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P, T u. E Allenstein 7 km; 535 Ew., kath. Pfarrk.

Dlonie, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch; 802 Ew., PTE (Liegnitz–Rawitscher Eisenb.), Musterlandwirtschaft.

Dlottowen, Rttrg., am Pissek u. an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Johannisburg 18 km; 116 Ew., PT.

Dlugolenka, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Kobylin; 323 Ew.

Dlugossen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Ostrokollen; 386 Ew.

Dluzyn, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Bukwitz; 471 Ew., kath. Pfarrk.

Dmussen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla; 259 Ew., PT.

Dobareuth, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Hirschberg a. Saale, P Gefell, 362 Ew.

Döbbelin, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal, E Groß-Möhringen; 151 Ew., T.

Dobbeln, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, E Söllingen (Braunschw.) 2 km; 340 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Döbberin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus, P Petershagen i. M., E Schönfließ (Dorf) 7 km; 282 Ew., ev. Pfarrk.

Dobberkau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Bismark Pr. Sachs.; 336 Ew., ev. Pfarrk.

Döbbern, s. Groß- u. Klein-Döbbern.

Döbbernitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Großgandern 7 km; 308 Ew., Stärkefabr., Schneidemühle.

Dobberphul, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. NM., PE Rufen 5 km; 280 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, PE Parlowkrug 2 km; 284 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Pyritz, AG. Stargard, PE Dölitz (Pomm.) 6 km; 347 Ew., T.

Dobberschütz (Dobrzyca), St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin; 1315 Ew., PTFE (Kleinb. Krotoschin–Pleschen), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß mit Park u. bedeut. Rosenzucht, Fabrik landwirtschaftl. Maschinen, Eisengießerei. Servisfl. IV.

Döbbersen, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Wittenburg 8 km, P Püttelkow; 115 Ew., ev. Pfarrk.

Dobbertin, Df., am See D.; Meckl.-Schwer., AG. u. E Goldberg i. Meckl.; 526 Ew., PT, ev. Pfarrk., Jungfrauenkloster; das ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster ward 1238 gestiftet.

— Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wirsitz, E Schönsee; 91 Ew., T.

Dobberzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG., P u. E Angermünde 4 km; 226 Ew., ev. Pfarrk.

Dobbin, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Krakow; 194 Ew., PT.

Döbbrick, Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 701 Ew.

Dobbrikow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Luckenwalde; 410 Ew., P, ev. Pfarrk.

Dobbrun, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., P u. E Osterburg 6 km, AG. Seehausen i. Altm.; 131 Ew., ev. Pfarrk.

Dobczyn, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Maslowo; 167 Ew.

Dobel, Df. (831 m), in hoher Lage im nördl. Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg, E Rothenbach; 855 Ew., PT, ev. Pfarrk., weite Aussicht.

Döbel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Krössin; 235 Ew.

Döbeln, Amtshauptmannschaft, an der Mulde, im S. Übergang zum Erzgebirge, Sachs., Kreish. Leipzig, hat auf 584 qkm 117,882 Ew., davon 115,069 Evang., 2584 Kath. u. 52 Juden (202 Ew. auf 1 qkm); Hauptort:

Döbeln, St. das. (109 m), an der Freiberger Mulde; LG. Freiberg i. S.; 17,749 (*1834:* 5677) Ew., davon 17,165 Evang., 492 Kath. u. 18 Juden; Inf.-Reg. Nr. 139, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Chemnitz-Riesa, Leipzig-D.-Dresden u. D.-Oschatz d. Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschuß- u. Diskontoverein, Döbelner Bank, Börse für landwirtschaftl. Produkte, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Realgymnasium, landwirtschaftl. Lehranstalt mit Versuchsstation, Handelsschule, Bauschule, Erziehungsanstalt für arme u. verwaiste Kinder, Theater, Rathaus, Lutherstandbild, breite u. reinliche Straßen, Ruinen; Fabriken für Zucker, Farben, Werkzeuge, Zigarren, lackierte Blechwaren, Leder, Lackleder, Tuch (nebst Wollspinnerei), Fässer, Brückenwagen, landwirtschaftl. Maschinen, Schneidewerkzeuge, Gold- u. Silberwaren, Pianofortes, ferner Gravier- u. Prägeanstalten, Weberei feiner Plüschschuhblätter, Leimsiederei, Schuhmacherei, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Brennerei, Drechslerwarenfabr.; dazu die Eisengießerei u. Maschinenfabrik Greusnig an der Mulde.

Döbeltitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, P Mehderitzsch; 142 Ew., T.

Doben, Rttrg., am Dobenschen See (s. Mauersee); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Stürlack; 262 Ew., T.

Döben, Df. u. Rttrg., an der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Grimma, E Golzern 2,4 km; 263 Ew., ev. Pfarrk., alte Felsenburg.

Doberan in Mecklenburg, St., Meckl.-Schwer., LG. Rostock; 4896 Ew., PTFE (Linien Wismar-Rostock u. D.-Heiligendamm der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Strandamt, Forstinspektion, ev. Pfarrk., Gymnasium, großherzogl. Schloß mit Park, Bierbrauerei, Brennerei, Dachpappenfabr., 2 Dampfsägereien, Ziegelei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Ostseebad (jährl. ca. 2000 Besucher), Stahlquelle u. Badeanstalt, schöne Spaziergänge am Buchen- u. Jungfernberg; das ehem. Zisterzienser-Mönchskloster ward 1186 durch den Fürsten Pribislaw erbaut u. 1552 säkularisiert; die prachtvolle Klosterkirche ward 1842 restauriert, daran die großherzogliche Grabkapelle. Seit 1879 Stadtrechte. Bei D. das Seebad Heiligendamm (s. d.), zwischen beiden eine Rennbahn des Meckl. Rennvereins.

Dobergast, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Hohenmölsen; 230 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Strehlen i. Schl., E Karschau 3 km; 228 Ew.

Döberitz, Truppenübungsplatz, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, PTE (Stat. Dallgow-D., Linie Berlin-Stendal der Preuß. Staatsb.). Df. u. Rttrg. mit ev. Kirche; 174 Ew., davon 127 Militärpersonen.

— Df. das., Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Premnitz, E Milow 3,8 km; 450 Ew., E (Linie Treuenbrietzen-Neustadt a. D. der Brandenb. Städtebahn).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Regenwalde 5 km; 244 Ew.

Doberle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Gutwohne; 121 Ew., ev. Pfarrk.

Dobern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Pohlo; 140 Ew.

Döbern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben; 215 Ew.

— **bei Forst i. Laus.**, Df. u. Gut das., Kr. Sorau, AG. Forst i. Laus.; 2046 Ew., PTFE (Linie Weißwasser-Forst der Preuß. Staatsb.), Glasfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube, Brikettfabr.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., E Schlobitten 15 km; 581 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Halle**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Bitterfeld 7 km; 498 Ew., T.

— **Kr. Torgau**, Df. das., Kr. u. AG. Torgau, P Reiden; 163 Ew., T.

Döbern, s. auch Alt-, Groß-, Klein- u. Neu-Döbern.

Döbernitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Delitzsch 3 km; 354 Ew., ev. Pfarrk.

Dober-Panse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Eisenberg Kr. Sag.; 227 Ew.

Dobers, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlaus., P Sänitz, E Priebus i. Laus. 6 km; 224 Ew.

Dobersaul, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. O., PE Baudach 5 km; 834 Ew., T, Ziegelei; nahebei Eisenwerk Bleischammer.

Doberschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. E Hainau 6 km, P Arnsdorf Kr. Liegn.; 334 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Bautzen 3 km, P Singwitz; 587 Ew., Papierfabr.

Doberschütz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg; 622 Ew., PTE (Linie Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

— **bei Bautzen**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Pließkowitz; 119 Ew.

— **bei Neschwitz**, Df. u. Rttrg. das., PE Neschwitz 5 km; 120 Ew.

Dobersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, PE Mocker i. Oberschl. 3 km; 395 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, P Walzen; 643 Ew.

— Gut das., am gleichnam. See; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Preetz, P Schönkirchen, 616 Ew.

Doberwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Brieg Kr. Glog., E Klein-Tschirne 2 km; 483 Ew., Ziegelei.

Dobia, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Zeulenroda, P Pöllwitz (Reuß); 226 Ew., ev. Pfarrk.

Dobien, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Wittenberg Bez. Halle 4 km; 356 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pappenfabr., Braunkohlengrube, Dampfziegelei.

Dobieslawice (Dobieslawitz), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Wierzchoslawice; 293 Ew.

Dobieszewice, Rttrg., am Trlonger (Pakosch) See; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Amsee; 255 Ew.

Dobieszewko, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Exin, P Gollantsch; 147 Ew.

Dobiezyn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, PE Buk 2 km; 634 Ew.

Dobis, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Wettin, E Könnern 9 km; 315 Ew., ev. Pfarrk.

Dobischau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Gnadenfeld; 400 Ew.

Dobischsee, s. Mauersee.

Dobitschen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 672 Ew., PTE (Linie Ronneburg-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Döbitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Taucha 4 km; 369 Ew., Steinbruch.

Döblitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Wettin; 309 Ew.

Dobra, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Liebenwerda 5 km; 396 Ew., Maschinenfabr., Sägewerk.

— **bei Radeburg**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. E Radeburg 5 km, P Tauscha Bez. Dresden, 447 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Zschorna.

Döbra, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Naila 7 km, P Schwarzenbach; 458 Ew., T, ev. Pfarrk., Darlehnskassenverein; nahebei der Döbraberg (818 m), der höchste Punkt des Frankenwaldes.

— **bei Kamenz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Kamenz; 176 Ew.

— **bei Lauenstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein, P Liebstadt i. Sachs.; 298 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Stein-Döbra.

Dobrau, Df. u. Rttrg., am Zülzer Wasser, unweit dessen

Mündung in die Hotzenploß; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Krappitz; 733 Ew., PTE (Gogolin-Neustädter Eisenb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Döbrichau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau; 402 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Dobrilugk, St., am Einfluß der Dober in die Kleine Elster; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau; 1446 Ew., PTFE (Stat. D.-Kirchhain, Linien Berlin-Elsterwerda u. Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Braunkohlengrube, Molkerei, Ziegelbrennerei. Servisкl. IV. Unmittelbar dabei Gutsbez. Schloß-D. (220 Ew.), ehem. Kloster (1181—1540), königl. Standesherrschaft, OFörst., ev. Pfarrk.

Dobrin, Df. u. Rttrg., an der Dobrinka u. Pr.-Friedland gegenüber; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Pr.-Friedland; 1018 Ew., Zementfabr., Ziegelei.

Dobrinka, l. Zufluß der Küddow in Westpreußen, Mündung bei Landeck.

Döbris, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Deuben Bez. Halle, E Reuder 4 km; 480 Ew.

Dobrischau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Prieborn; 157 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Öls, PE Sibyllenort; 282 Ew.

Dobristroh, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. u. E Senftenberg 9 km; 1493 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dobritsch, s. Groß- u. Klein-Dobritsch.

Döbritschen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Großschwabhausen, E Kamburg a. S. 4 km; 198 Ew., ev. Pfarrk., Kammergut.

Dobritz, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Rodlitz i. Anh. 5 km; 309 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **bei Dresden**, Landgem., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Leuben b. Dresden; 1106 Ew., T, Bleicherei, Färberei u. Appretur, Weberei baumwollener Spitzen.

—— **bei Meißen**, Landgem. das., Amtsh., AG. u. P Meißen; 437 Ew., Porzellanerdegruben; dazu Buschbad, Schamotteofenfabr.

—— s. auch Groß-Dobritz.

Döbritzfelde, Vorw., Preuß., Prov. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Mrk.-Friedland, P Hoffstädt Kr. Deutsch-Krone, 102 Ew.

Dobrock, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. Oste, P Kadenberge; 313 Ew.

Dobrojewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, E Wronke 10 km; 831 Ew., PT.

Dobroslawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Matzkirch; 432 Ew.

Dobrkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Pausnitz, P Powitzko; 277 Ew., E (Kleinb. Przittkowitz-Prausnitz).

Dobrzeh, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Konradau; 441 Ew.

Dobrzyca, s. Dobberschütz.

Döbschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlaus., P Melaune; 296 Ew., T, Weidenpflanzung, Granitbruch.

—— s. auch Groß-Döbschütz.

Dobska, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Lostau; 125 Ew.

Dochanowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Wongrowitz, P Gorzyce, E Prdobowitz 6 km; 547 Ew.

Dockendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Wolsfeld; 220 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dockenhuden, Df., auf dem hohen Elbufer bei Blankenese; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG., P u. E Blankenese 1 km; 2685 Ew., Villen, großer Park.

Dockern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Perschütz; 132 Ew.

Döckingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim, E Öttingen 11 km; 577 Ew., PT, ev. Pfarrk., Darlehnskassenverein, Brauerei.

Döcklitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Obhausen; 317 Ew., ev. Pfarrk.

Dockweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun; 382 Ew., PTE (Stat. D.-Dreis, Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.); kath. Pfarrk., südl. der 700 m hohe Ernstberg.

Dodau, OFörst., zur Landgem. Eutin, Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, P Gremsmühlen; 12 Ew.

Dodeleben, s. Hohen- u. Niedern-Dodeleben.

Dodenau, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. E Biedenkopf 13 km, AG. Battenberg; 771 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Ziegeleien, chem. Fabr., Gerberei.

Dodendorf, Df., an der Sülze; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben; 691 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Halberstadt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabr. künstl. Dungmittel mit Schwefelsäurefabr.; Gefecht 7. Mai 1809.

Dodenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Rosenthal Bez. Kassel, P Jesberg; 419 Ew., T, OFörst.

Döfering, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Waldmünchen, P Schönthal Oberpf.; 302 Ew.

Döffingen, Df., an der Schwippe; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Böblingen; 854 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Hopfenbau; Schlacht 23. Aug. 1388, Eberhard der Greiner besiegt die Städter.

Dogern, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 655 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Mühlsteinbruch, Weinbau.

Döggingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 604 Ew., PTE (Linie Freiburg i. Br.-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Dögnitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Wurzen; 135 Ew., T, Tonwarenfabr.

Döhlau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, P Oberkotzau; 480 Ew., E (Linie Bayreuth-Warmensteinach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg; 571 Ew., PT, Molkerei.

Döhlbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Verden i. Hann.; 351 Ew., Ziegeleien.

Döhlen, Df., Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen, P Huntlosen; 368 Ew.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, PE Markranstädt 4 km; 191 Ew.

—— Nebengestüt zu Graditz das., Kr., AG. u. P Torgau; 158 Ew., T.

—— (Ober- u. Neu-) Df. u. Rttrg., im Plauenschen Grund; Sachs., Kreish. u. LG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Pottschappel, E Deuben bei Dresden; 4303 Ew., Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Armaturenfabrikation, Eisengießerei, Kunsttischlerei, Fabrikation von Glas, Gußstahl, Öfen, Xylolith, Zinkgußnippes, Puppenköpfe, Likör, Essig, Sprit u. Samt; Ziegeleien, Steinkohlenbergbau. Burgreste auf dem Burgwartsberg.

—— **bei Rochlitz**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz; 221 Ew., TE (Linie Waldheim-Rochlitz der Sächs. Staatsb.), Dungmittelfabr.

—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Auma, P Hohenleuben; 64 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Unterloquitz; 52 Ew., ev. Pfarrk.

Dohma, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Zehista; 753 Ew., E (Linie Pirna-Großkotta der Sächs. Staatsb.), Steinbrüche, Glasfabrikation.

Dohmer Puddlingswerk, Nagelfabr. zu Olpe, s. d.

Dohms, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Lorenzdorf, E Halbau 15 km; 186 Ew., ev. Pfarrk.

Dohna, St. (177 m), an der Müglitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 3471 (*1834:* 1144) Ew., PTE (Linie Mügeln-Altenberg [Müglitztalbahn] der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, Steueramt, ev. Pfarrk., Strohstoff-, Lederfabr., Strohhutnäherei, Töpferei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, bedeutende Schlächterei, Chenillefabr., Pappefabr., Ziegelei. In D. war vom 14.—16. Jahrh.

ein berühmter Schöppenstuhl; die alte Stammburg der Grafen von D. ward schon 1402 geschleift.

Dohna bei Kotzenau, E (Linie Freystadt-Reisicht der Preuß. Staatsb.).

Dohnau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Kroitzsch; 179 Ew., T.

Dohndorf, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, PE Biendorf 5 km; 513 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Döhnsdorf, Df., unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg; 224 Ew., PTF.

Dohnsen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Halle i. Braunschw.; 450 Ew., TE (Kleinb. Gerzen-Vergen bei Celle), Molkerei.

— — Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. u. P Bergen b. Celle; 333 Ew.

Dohr, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, PE Mülfort 2 km; 695 Ew.

— Df. (Hinter- u. Vorder-) das., Kr. Mettmann, AG. Elberfeld, P Kronenberg; 692 Ew.

Döhren in Hannover, Df., an der Leine; Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann.; 5174 Ew., PTE (Kleinb. Hannover-D.), ev. Pfarrk., Baukastenfabr., Wollwäscherei u. -Kämmerei (ca. 1500 Arbeiter), große Papierfabr., Zündholzfabr., Ziegelbrennerei.

— Bauersch. das., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Riemsloh, E Tostedt 5 km; 614 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. P Weferlingen; 432 Ew., ev. Pfarrk., TE (Linie Helmstedt-Oebisfelde der Preuß. Staatsb.).

— **in Westfalen**, Df. das., an der Weser; Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Windheim; 575 Ew., T.

— s. auch Groß- u. Klein-Döhren.

Dohrenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Witzenhausen; 389 Ew.

Dohringen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Kraplau; 510 Ew.

Doktorowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Grätz Bez. Pos.; 1451 Ew.

Dölau Bez. Halle, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S.; 1655 Ew., PTE (Kleinb. Halle-Hettstedt), Wasserglasfabr., Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube, Schamottefabr., chemische Fabr. Dabei die Dölauer Heide.

— — **an der Elster**, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz; 1012 Ew., Schloß, Weberei, PTE (Linie Gera-Weischlitz der Sächs. Staatsb.).

Dolbau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Reideburg; 163 Ew., T.

Dolberg, Df. u. Bauersch., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. E Ahlen 7 km; [illegible] Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dolgelin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow; 802 Ew., PTE (Linie Eberswalde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dolgen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. P Friedeberg i. NM., AG. Woldenberg; 209 Ew.

— Df. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, PE Sehnde 6 km; 323 Ew., T.

— — Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Dramburg 9 km; 436 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— — Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Neustettin, P Großkiddе; 107 Ew.; dazu der Dolgensee mit vortrefflichen Fischen.

Dolgenow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Stolzenburg Bez. Stettin; 153 Ew.

Dolgesheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Oppenheim, P Guntersblum, E Hillesheim-Dorndürkheim 3,4 km; 745 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dolitz, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Gnoien; [illegible] Ew., E (Linie Teterow-Gnoien der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— Df. u. Dom., an der Faulen Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm.; [illegible] Ew., PTFE (Linie Stargard-Posen d. Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Maschinenfabr.

— Df. u. Rttrg., an der Pleiße; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, E Leipzig-Connewitz 1 km; 2142 Ew., PT, altes Schloß, Kunstgärtnerei, Braunkohlenbergbau.

Doliwen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Duneyken; 145 Ew., T.

Dölkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schkeuditz, P Zöschen; 128 Ew., Rettungshaus.

Dollart, Emsbusen auf der Grenze des Deutschen Reiches und der Niederlande, südl. von Emden und 25 km vor der Emsmündung, 13 km lang u. 12 km breit, im allgemeinen nur flach, entstand 1277 durch eine Eisflut, hat aber durch Eindeichungen seit 200 Jahren wieder an Umfang verloren.

Döllbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., Kr. Fulda, AG. u. P Neuhof Kr. Fulda; 159 Ew., T.

Dollbergen, Df., an der Fuse; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 523 Ew., PTE (Linie Spandau-Lehrte der Preuß. Staatsb.), Tiefbohrung auf Kali.

Dolle, Df., am Ursprung des Dollbachs; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, E Mahlwinkel 13 km; 610 Ew., PT, Gerichtstag; nördl. die Dollberge in der Burgstaller Forst.

Döllen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, E Glöwen 13 km; 498 Ew., PT.

Dollenchen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde, PE Sallgast 4 km; 538 Ew., ev. Pfarrk.

Dollendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenheim a. Eifel 11 km; 706 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.

— s. auch Nieder- u. Ober-Dollendorf.

Dollendzin, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Schonowitz; 202 Ew.

Döllensließ, l. Nebenfluß der Havel, flößbar, mündet unterhalb Zehdenick.

Döllensradung, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. W., AG. Vietz; 49 Ew., PTE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.).

Doller, l. Zufluß der Ill aus den Vogesen, im Oberelsaß, entspringt am Elsässer Belchen, fließt durch das Tal von Masmünster, ist 49 km lang u. mündet unterhalb Mülhausen.

Dollern, Df., in einem Tal der Vogesen, an der Doller; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, P Oberbruck; 605 Ew., E (Stat. Oberbruck-D., Linie Sennheim-Sewen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Meiereien, Sägemühlen; westl. der Sewensee u. der Elsässer Belchen.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Burtehude, P Horneburg i. Hann.; 305 Ew., TE (Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.).

Dollerup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 412 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg-Kappeln).

Dollgow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Rheinsberg, P Schulzendorf, E Köpernitz 6,2 km; 366 Ew.

Dolling, s. Ober-Dolling.

Döllingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda; 444 Ew., PT, Braunkohlengrube.

Dollkeim, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Grünhof i. Ostpr.; 114 Ew.

Dölln, s. Groß-Dölln.

Dollna, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Groß-Strehlitz, E Leschnitz 9 km; 600 Ew., kath. Pfarrk.

Döllnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Bismark Pr. Sachs.; 129 Ew.

— **im Saalkreis**, Df. das., an der Weißen Elster; RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., E Gröbers 6 km; 1697 Ew., PT, Braunkohlengrube, Naßpreßsteinfabr., Weißbierbrauerei.

Döllnkrug, Forsth., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, P Groß-Dölln; 11 Ew., T.

Dollnstein, Markt, an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt; 871 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloßruine, Darlehnskassenverein, Brauerei.

Dollrottfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Süderbarup; 378 Ew.

Dollstädt, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Schrombehnen; 308 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dollstädt, s. auch Alt= u. Neu=Dollstädt.

Döllstädt, Df., Sachs.=Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna in Gräfentonna; 909 Ew., PTE (Linien Ballstädt-Tennstedt u. D.-Kühnhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Döllstedt, Df., Schwarzb.=Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Stadtilm; 119 Ew., ev. Pfarrk.

Döllwang, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., P Deining; 224 Ew., kath. Pfarrk.

Dolmar, Berg am Südfuß des Thüringer Waldes, aus Basalt bestehend, 740 m hoch, mit Berghaus, T u. Aussichtsturm.

Dölme, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, P Bodenwerder; 295 Ew., T.

Dölsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, P Quetz; 334 Ew., Steinbrüche, Zuckerfabr.

Dölzschen, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden=Altstadt, P Dresden=Altst.; 1283 Ew., Eisengießerei, Bierbrauerei, Syenitbrüche.

Dolvingen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Finstingen, P Gosselmingen; 423 Ew., kath. Pfarrk.; dazu der Wallfahrtsort St. Ulrich.

Dolzig Kr. Sorau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. E Sommerfeld 4 km; 489 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; D. ist Geburtsort der Kaiserin Auguste Viktoria (22. Okt. 1858).

— **Kr. Schrimm**, St. (78 m) das., zwischen Seen; RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, E Kunowo 7 km; 1626 Ew., davon 98 Evang., 1507 Kath. u. 21 Juden, PTF, Volksbank, ev. u. 3 kath. Pfarrk., Hospital; gegr. 1359. Servisk. IV.

Dölzig in der Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, E Ringenwalde 8 km; 665 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Groß= u. Klein=Dölzig.

Domachowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Kröben; 525 Ew., E (Kleinb. Gostyn-Gostkowo u. D.-Karzec), kath. Pfarrk.

Domanin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen; 237 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Domanze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, E Ingramsdorf 3 km; 919 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Domaradzitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Jutroschin 8 km, P Sonnenthal; 460 Ew.

Domaslawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß=Wartenberg, AG. Festenberg, P Goschütz; 505 Ew.

Domatschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Sibyllenort; 272 Ew., kath. Pfarrk.

Domb, Df. (400 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, E Karolinegrube 1 km; 8243 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle; dazu die Steinkohlengrube Waterloo u. das Eisenwerk Baildonhütte, Thomasschlacken=, Dachpappenfabr., Dampftischlerei.

Dombach, Papierfabrik, zu Bergisch=Gladbach (s. d.).

Dombehnen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. u. P Barten; 312 Ew.

Dombie, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Argenau; 437 Ew.

Dombke, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, PE Netzthal 4 km; 284 Ew.

Dom-Brandenburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. u. P Brandenburg; 819 Ew., ev. Pfarrk., Dampfsägewerk.

Dombrowa, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Kochlowitz; 271 Ew., E (Linie Öls-Kattowitz der Preuß. Staatsb.).

Dombrowaberg (210 m), ansehnliche Hügelgruppe im östl. Pommern, südl. vom Lebatal, bei Großposchpol.

Dombrowe, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Lüchow, E Pottangow 7,5 km; 212 Ew.

Dombrowka Bez. Posen, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. u. AG. Posen, Kr. Posen=West; 354 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.), Dampfmühle.

— Kol. das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Lugnian; 429 Ew.

Dombrowka (Königlich=), Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Karlsruhe; 569 Ew., PT.

— (Dalwigk=) Df. u. Rttrg. das., AG. Krappitz, P Groschschimnitz; 795 Ew., T, Brennerei, Sägewerk, Ziegelei.

— Df. das., Kr. Tost=Gleiwitz, AG. Tost, P Schwieben, E Rudzinitz 9 km; 435 Ew., Oförst.

— s. auch Groß=, Heide=, Klein= u. Kirchen=Dombrowka.

Dombrowka-Konarzewo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Rawitsch; 146 Ew.

Dombrowken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Darkehmen 15 km, P Launingken; 301 Ew., ev. Pfarrk., Pferdezucht.

— **Bez. Gumbinnen**, Df. das., Kr. Johannisburg, AG. Arys; 633 Ew., PT.

— Gut das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Bischofsburg; 75 Ew., TE (Linie Zinten-Rudczanny der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Großneudorf; 287 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Pr.=Stargard 6 km, P Bobau; 729 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld, E Wossarken 6 km; 332 Ew.

— (Adlig=) Rttrg. das., Landkr. u. AG. Graudenz, PE Melno 4 km; 114 Ew.

— (Königl.=) Df. das., P Ritzwalde, E Herrmannsruhe 7 km; 404 Ew.

— Df. das., Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg, P Kleinkrug; 587 Ew.

— Dom.=Vorw. das., Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Großkruschin, E Konojad 9 km; 203 Ew.

— s. auch Polnisch=Dombrowken.

Dombrowko, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Mogilno; 201 Ew.

— Df. das., Kr. Schubin, AG. Labischin, P Bartschin; 198 Ew.

Dombrowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Krotoschin 10 km, P Kozdrazewo; 515 Ew.

— Df. das., Kr. Neutomischel, AG. Grätz, PE Eichenhorst 4 km; 381 Ew.

— Df. das., Kr. Posen=West, AG. Posen, PE Dombrowka Bez. Pos. 4 km; 317 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Wielle; 208 Ew.

— Kämmereigut zu Kamin (s. d.).

— s. auch Alt= u. Neu=Dombrowo.

Dombrowsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Ostrokollen; 385 Ew.

— Df. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Babken; 373 Ew.

Dombühl, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. Schillingsfürst; 481 Ew., PTE (Linien Nördlingen-D., Rothenburg a. T.-D. u. Ansbach-Crailsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Forstamt, Darlehnskassenverein, Gipswerk, Sägemühle.

Dömern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. u. P Vreden Bez. Münster; 319 Ew.

Domersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, E Groß=Wanzleben 3,5 km; 1661 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Zichorienfabr.

Dometzko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, E Komprachtschütz 3 km; 1032 Ew., PT, Imkereien.

Domfessel, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, P Diemeringen; 340 Ew., TE (Linie Mommenheim-Saargemünd der Elf.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Dom-Frauenburg, s. Frauenburg.

Domhof Ratzeburg, Df., Meckl.=Strel., Fürstent. Ratzeburg, AG. Schönberg, P Ratzeburg i. Lauenburg; 337 Ew., ev. Pfarrk. (Domkirche). Seit 1158 Sitz des 1154 gegründeten Bistums Ratzeburg.

Dominke, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Gambin; 164 Ew., E (Kleinb. Stolp-Schmolsin).

Dominowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda; 228 Ew., PT.

Dömitz, St., am Einfluß der Neuen Elde in die Elbe, in wiesenreicher Gegend auf einer Anhöhe; Meckl.=Schwer., LG. Schwerin; 2943 (*1810:* 1432) Ew., PTFE (Linien Berlin-Buchholz der Preuß. Staatsb. u. Ludwigslust-D.

der Mecklenburg. Staatsb.), D, Amt, Amtsgericht, Deichamt, ev. Pfarrk., Synagoge, Schifferschule, Irrenpflegeanstalt, Krankenhaus, Elektrizitätswerk, Denkmal des Großherzogs Friedrich Franz II., Elbbrücke für die Eisenbahn, Hafen, Schiffahrt, Kohlenspedition, Zementwaren- u. Holzschuhfabr., Bierbrauerei, Dynamit- u. Sprengkapselfabr., Dampfsägewerk, Kalkbrennerei, Ziegelei; dabei Zitadelle mit altem Schloß zur Aufnahme von Militärsträflingen (250 Ew.). D. war früher Festung; Schlacht 1. Nov. 1635, Banérs Sieg über die Sachsen.

Dommatau, s. Groß-Dommatau.

Dommelkeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Drugehnen; 71 Ew., E (Samlandbahn).

Dommelstadl, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 285 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Dommenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, PE Lautersingen 8 km; 273 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dommershausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. St. Goar, AG. Boppard, P Burgen; 452 Ew., kath. Pfarrk.

Dommitzsch, St., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. LG. Torgau; 2349 (*1816:* 1402) Ew., PTFE (Linie Pratau–Torgau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Tonröhrenfabr., Dampfziegelei, Bierbrauerei. Serviskl. IV. Hierzu seit 1901 Rittergut D.-Kommende, 438 Ew.

Dom-Mühlenholz, zu Havelberg (s. d.), T.

Domnau, St. (240 m), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, LG. Bartenstein; 1921 (*1816:* 1106) Ew., PTFE (Linie Löwenhagen–Gerdauen d. Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Hospital, Siechenhaus, Dampfmahlmühle; westl. die Hügelgruppe Damerau; dabei Rttrg. Schloß-D., 180 Ew. D. 1400 Stadtrechte; Serviskl. IV.

Domnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün; 548 Ew., PTE (Linie Halle–Aschersleben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Domnitz-Steinbruch, bei dem vor., E (Eisenb. Nauendorf–Gerlebogk).

Domnowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz; 450 Ew., PT.

Domsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, P Beutersitz; 486 Ew., Braunkohlengruben, Brikettfabr.

Domsel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Trembatschau, E Perschau 6 km; 334 Ew.

Domsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Hohenmölsen, E Pegau 6,7 km; 332 Ew., Braunkohlengrube.

Domslaff, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein; 377 Ew., PTE (Linie Neustettin–Konitz der Preuß. Staatsb.).

Domslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 933 Ew., PTE (Linie Breslau–Ströbel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Domsühl, Df., Meckl.-Schwer., AG. Parchim; 352 Ew., PTE (Linie Rehna–Schwerin–Parchim der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Domziegelhof, E (Linie Schleswig-Friedrichsberg–Schleswig der Preuß. Staatsb.).

Donaborow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Slupia, E Luisenhof 2 km; 436 Ew., kath. Pfarrk.

Donatowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Turew; 429 Ew.

Donau, Hauptstrom Süddeutschlands, entsteht in dem Kessel von Donaueschingen am Ostrand des Schwarzwalds aus dem Zusammenfluß der Brege u. Brigach, die beide auf dem Schwarzwald, jene nordwestl. von Furtwangen, diese südwestl. von Sankt Georgen, entspringen und sich bei Donaueschingen durch den Abfluß des Schloßbrunnens, der zumeist als eigentliche Donauquelle angesehen wird, verstärken. Bald tritt die D. in den Jura, wo sie bei Immendingen einen Teil ihres Wassers unterirdisch zum Bodensee (Aachquelle bei Aach) abgibt, und wo ihr wildromantisches Tal von zahlreichen Schlössern und Burgruinen geschmückt ist. Bei Scheer verläßt sie den Jura, begleitet ihn aber mehr oder weniger nahe in unausgesetzt nordöstlicher Richtung bis Regensburg, bald durch enge Täler, bald durch erweiterte Talbecken, bald durch ausgedehnte, oftmals sumpfige Ebenen (von Ulm bis Donauwörth Donauried, bei Ingolstadt Donaumoos) fließend, bald (von der Mündung der Abens an) den Jura wieder durchbrechend. Bei Regensburg ändert die D. die Richtung ihres Laufs in eine südöstliche und strömt nun längs der kristallinischen Gesteine des Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges (Donaugebirges) durch eine breite Talebene und erreicht innerhalb dieser Gesteine bei Passau die österreichische Grenze. Die D. ist 2850 km lang, davon kommen 622 km auf das Deutsche Reich: 225 km auf den nicht schiffbaren Teil bis Ulm, 397 km auf den schiffbaren Teil von Ulm bis Passau. Ihr Wasserspiegel liegt bei Donaueschingen 678, bei Ulm 465, bei Regensburg 336 und bei Passau 281 m hoch. Von dem Gebiet des Stroms, das auf 792,900 qkm berechnet wird, entfallen auf das Deutsche Reich 56,100 qkm. Ihre wichtigern Zuflüsse, soweit sie zum Deutschen Reiche gehören, sind auf der linken Seite: die Lauchart, Lauter, Brenz, Wörnitz, Altmühl, Schwarze Laber, Nab, Regen u. Ilz; auf der r. Seite: die Riß, Westernach, Roth, Iller, Günz, Mindel, Zusam, Schmutter, der Lech (mit Wertach), die Paar, Ilm, Abens, Große Laber, Isar (mit Loisach u. Amper), Vils u. Inn (mit Mangfall, Alz u. Salzach). Durch den Ludwigskanal, von der Altmühl aus, steht die D. mit der Regnitz (Main) in schiffbarer Verbindung.

Donaualtheim, Df., an der Egge; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 2,8 km; 643 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Donaueschingen, St. (692 m), an der Brigach, die sich unterhalb in dem Becken von D. mit der Brege zur Donau vereinigt; Bad., Kr. Villingen, LG. Konstanz; 3761 (*1852:* 3012) Ew., davon 413 Evang. u. 17 Juden; Bez.-Komm. der 57. Inf.-Brig.; PTFE (Linie Offenburg–Singen u. Freiburg–D. der Bad. Staatsb. u. Eisenb. D.–Furtwangen), Vorschuß- u. Kreditverein, Amtsgericht, Zollamt, Bezirksforstei, ev. u. schöne kath. Pfarrk., Gymnasium, Gewerbe- u. Handelsschule, Hebammenlehranstalt, Solbad (gesättigte Sole, jährlich ca. 260 Besucher), große Bierbrauerei, Zement-, Stuhl- u. bedeut. Bürsten- u. Pinselfabr.; Residenzschloß des Fürsten von Fürstenberg mit Bibliothek, Naturalien-, archäolog., ethnograph. u. Gemäldesammlung (im Karlsbau), Marstall u. Park mit Kalliwodadenkmal, Ananaszucht u. der sogen. Donauquelle in monumentaler Fassung.

Donaugebirge, s. Böhmisch-Bayrisches Waldgebirge.

Donaukreis, der südöstliche von den 4 Kreisen Württembergs, liegt größtenteils in der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene, zum Teil auch auf dem Schwäbischen Jura (der Alb) und wird von der Donau und deren Zuflüssen (Lauter, Blau, Riß, Roth) sowie von Zuflüssen des Bodensees (dem Argen u. Schussen), dem Federsee bei Buchau und im N. von Zuflüssen des Neckars (Fils ꝛc.) bewässert. Erzeugnisse sind: reichlich Getreide, Rindvieh, Flachs, Obst, Ölgewächse, im S. auch Wein. Die Industrie ist vorzüglich am Nordfuß der Alb in den Oberämtern Geislingen, Göppingen u. Kirchheim entwickelt; da sind besonders Woll- und Baumwollspinnereien sowie Fabriken für Woll- u. Baumwollwaren. Außerdem sind noch die Flachsspinnerei u. Weißstickerei, mehr in der Hochebene, hervorzuheben. Auf 6266 qkm leben 514,427 (*1820:* 338,800) Ew., davon 194,067 Evang., 317,751 Kath. u. 2086 Juden (82 Ew. auf 1 qkm). Geteilt ist der Kreis in die 16 Oberämter: Biberach, Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Ulm, Waldsee u. Wangen; Bodenbenutzung: 49,3 Proz. Äcker u. Gärten, 17,1 Wiesen, 3,0 Weiden, 24,9 Proz. Holzungen. Hauptort ist Ulm.

Donaulände, Einöde, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Deggendorf; 13 Ew., E (Linie Kelheim–D. der Bayr. Staatsb., nur für Güter).

Donaumoos, kahler, mooriger Landstrich in Bayern, der sich auf der r. Seite der Donau zwischen Neuburg, Ingolstadt, Reichertshofen, Schrobenhausen u. Pöttmes über 30 km in die Länge und 2—18 km in die Breite ausdehnt. Seit 1796 ist es nach und nach durch Anlage von Kanälen der Kultur übergeben u. mit zahlreichen Kolonien bedeckt worden.

Donauried, mooriger, meist mit Riedgras bedeckter Landstrich, vorzüglich in Bayern, erstreckt sich unterhalb Ulm bis Gundelfingen auf der linken und bis zum Lech auf der rechten Seite der Donau, die zuerst bis Offingen längs des südlichen, von Lauingen abwärts längs des nördlichen Randes fließt,

Dollstädt, s. auch Alt- u. Neu-Dollstädt.

Döllstädt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna in Gräfentonna; 909 Ew., PTE (Linien Ballstädt-Tennstedt u. D.-Kühnhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Döllstedt, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Stadtilm; 119 Ew., ev. Pfarrk.

Döllwang, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., P Deining; 224 Ew., kath. Pfarrk.

Dolmar, Berg am Südfuß des Thüringer Waldes, aus Basalt bestehend, 740 m hoch, mit Berghaus, T u. Aussichtsturm.

Dölme, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, P Bodenwerder; 295 Ew., T.

Dölsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, P Quetz; 334 Ew., Steinbrüche, Zuckerfabr.

Döltzschen, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Dresden-Altst.; 1283 Ew., Eisengießerei, Bierbrauerei, Syenitbrüche.

Dolvingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Finstingen, P Gosselmingen; 423 Ew., kath. Pfarrk.; dazu der Wallfahrtsort St. Ulrich.

Dolzig Kr. Sorau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. E Sommerfeld 4 km; 489 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; D. ist Geburtsort der Kaiserin Auguste Viktoria (22. Okt. 1858).

— **Kr. Schrimm**, St. (78 m) das., zwischen Seen; RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, E Kunowo 7 km; 1626 Ew., davon 98 Evang., 1507 Kath. u. 21 Juden, PTF, Volksbank, ev. u. 3 kath. Pfarrk., Hospital; gegr. 1359. Serviskl. IV.

Dölzig in der Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, E Ringenwalde 8 km; 665 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Dölzig.

Domachowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Kröben; 525 Ew., E (Kleinb. Gostyn-Gostkowo u. D.-Karzec), kath. Pfarrk.

Domanin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen; 237 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Domanze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, E Ingramsdorf 3 km; 919 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Domaradzitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Jutroschin 8 km, P Sonnenthal; 460 Ew.

Domaslawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Goschütz; 505 Ew.

Domatschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Sibyllenort; 272 Ew., kath. Pfarrk.

Domb, Df. (400 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, E Karolinegrube 1 km; 8243 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle; dazu die Steinkohlengrube Waterloo u. das Eisenwerk Baildonhütte, Thomasschlacken-, Dachpappenfabr., Dampftischlerei.

Dombach, Papierfabrik, zu Bergisch-Gladbach (s. d.).

Dombehnen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. u. P Barten; 312 Ew.

Dombie, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Argenau; 437 Ew.

Dombke, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, PE Netzthal 4 km; 284 Ew.

Dom-Brandenburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. u. P Brandenburg; 819 Ew., ev. Pfarrk., Dampfsägewerk.

Dombrowa, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Kochlowitz; 271 Ew., E (Linie Öls-Kattowitz der Preuß. Staatsb.).

Dombrowaberg (210 m), ansehnliche Hügelgruppe im östl. Pommern, südl. vom Lebatal, bei Großposchpol.

Dombrowe, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Lüchow, E Pottangow 7,8 km; 212 Ew.

Dombrowka Bez. Posen, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Posen, Kr. Posen-West; 354 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.), Dampfmühle.

— Kol. das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Lugnian; 429 Ew.

Dombrowka (Königlich-), Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Karlsruhe; 569 Ew., PT.

— (Dalwigk-) Df. u. Rttrg. das., AG. Krappitz, P Groschschimnitz; 795 Ew., T, Brennerei, Sägewerk, Ziegelei.

— Df. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, P Schwieben, E Rudzinitz 9 km; 435 Ew., OFörst.

— s. auch Groß-, Heide-, Klein- u. Kirchen-Dombrowka.

Dombrowka-Konarzewo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Rawitsch; 146 Ew.

Dombrowken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Darkehmen 15 km, P Launinglen; 301 Ew., ev. Pfarrk., Pferdezucht.

— **Bez. Gumbinnen**, Df. das., Kr. Johannisburg, AG. Arys; 633 Ew., PT.

— Gut das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Bischofsburg; 75 Ew., TE (Linie Zinten-Rudczanny der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Großneudorf; 287 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Pr.-Stargard 6 km, P Bobau; 729 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld, E Wossarken 6 km; 332 Ew.

— (Adlig-) Rttrg. das., Landkr. u. AG. Graudenz, PE Melno 4 km; 114 Ew.

— (Königl.-) Df. das., P Ritzwalde, E Herrmannsruhe 7 km; 404 Ew.

— Df. das., Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg, P Kleinkrug; 587 Ew.

— Dom.-Vorw. das., Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Großkruschin, E Konojad 9 km; 203 Ew.

— s. auch Polnisch-Dombrowken.

Dombrowko, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Mogilno; 201 Ew.

— Df. das., Kr. Schubin, AG. Labischin, P Bartschin; 198 Ew.

Dombrowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Krotoschin 10 km, P Rozdrazewo; 515 Ew.

— Df. das., Kr. Neutomischel, AG. Grätz, PE Eichenhorst 4 km; 381 Ew.

— Df. das., Kr. Posen-West, AG. Posen, PE Dombrowka Bez. Pos. 4 km; 317 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Wielle; 208 Ew.

— Kämmereigut zu Kamin (s. d.).

— s. auch Alt- u. Neu-Dombrowo.

Dombrowsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Ostrokollen; 385 Ew.

— Df. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Babken; 373 Ew.

Dombühl, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. Schillingsfürst; 481 Ew., PTE (Linien Nördlingen-D., Rothenburg a. T.-D. u. Ansbach-Crailsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Forstamt, Darlehnskassenverein, Gipswerk, Sägemühle.

Dömern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. u. P Vreden Bez. Münster; 319 Ew.

Domersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, E Groß-Wanzleben 3,8 km; 1661 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Zichorienfabr.

Domeßko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, E Komprachtschütz 3 km; 1032 Ew., PT, Imkereien.

Domfessel, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, P Diemeringen; 340 Ew., TE (Linie Mommenheim-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Dom-Frauenburg, s. Frauenburg.

Domhof Ratzeburg, Df., Mecklb.-Strel., Fürstent. Ratzeburg, AG. Schönberg, P Ratzeburg i. Lauenburg; 337 Ew., ev. Pfarrk. (Domkirche). Seit 1158 Sitz des 1154 gegründeten Bistums Ratzeburg.

Dominke, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Gambin; 164 Ew., E (Kleinb. Stolp-Schmolsin).

Dominowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda; 228 Ew., PT.

Dömitz, St., am Einfluß der Neuen Elde in die Elbe, in wiesenreicher Gegend auf einer Anhöhe; Mecklb.-Schwer., LG. Schwerin; 2943 (*1810:* 1432) Ew., PTFE (Linien Berlin-Buchholz der Preuß. Staatsb. u. Ludwigslust-D.

der Mecklenburg. Staatsb.), D, Amt, Amtsgericht, Deichamt, ev. Pfarrk., Synagoge, Schifferschule, Irrenpflegeanstalt, Krankenhaus, Elektrizitätswerk, Denkmal des Großherzogs Friedrich Franz II., Elbbrücke für die Eisenbahn, Hafen, Schiffahrt, Kohlenspedition, Zementwaren- u. Holzschuhfabr., Bierbrauerei, Dynamit- u. Sprengkapselfabr., Dampfsägewerk, Kalkbrennerei, Ziegelei; dabei Zitadelle mit altem Schloß zur Aufnahme von Militärsträflingen (250 Ew.). D. war früher Festung; Schlacht 1. Nov. 1635, Banérs Sieg über die Sachsen.

Dommatau, s. Groß-Dommatau.

Dommelkeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Drugehnen; 71 Ew., E (Samlandbahn).

Dommelstadl, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 285 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Dommenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, PE Lauterfingen 6 km; 273 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dommershausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. St. Goar, AG. Boppard, P Burgen; 452 Ew., kath. Pfarrk.

Dommitzsch, St., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. LG. Torgau; 2349 (*1816:* 1402) Ew., PTFE (Linie Pratau-Torgau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Tonröhrenfabr., Dampfziegelei, Bierbrauerei. Serviskl. IV. Hierzu seit 1901 Rittergut D.-Kommende, 438 Ew.

Dom-Mühlenholz, zu Havelberg (s. d.), T.

Domnau, St. (240 m), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, LG. Bartenstein; 1921 (*1816:* 1106) Ew., PTFE (Linie Löwenhagen-Gerdauen d. Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Hospital, Siechenhaus, Dampfmahlmühle; westl. die Hügelgruppe Damerau; dabei Rttrg. Schloß-D., 180 Ew. D. 1400 Stadtrechte; Serviskl. IV.

Domnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün; 548 Ew., PTE (Linie Halle-Aschersleben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Domnitz-Steinbruch, bei dem vor., E (Eisenb. Nauendorf-Gerlebogk).

Domnowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz; 450 Ew., PT.

Domsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, P Beutersitz; 486 Ew., Braunkohlengruben, Brikettfabr.

Domsel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Trembatschau, E Perschau 6 km; 334 Ew.

Domsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Hohenmölsen, E Pegau 6,7 km; 332 Ew., Braunkohlengrube.

Domslaff, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein; 377 Ew., PTE (Linie Neustettin-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Domslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 933 Ew., PTE (Linie Breslau-Ströbel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Domsühl, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Parchim; 352 Ew., PTE (Linie Rehna-Schwerin-Parchim der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Domziegelhof, E (Linie Schleswig-Friedrichsberg-Schleswig der Preuß. Staatsb.).

Donaborow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Slupia, E Luisenhof 2 km; 436 Ew., kath. Pfarrk.

Donatowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Turew; 429 Ew.

Donau, Hauptstrom Süddeutschlands, entsteht in dem Kessel von Donaueschingen am Ostrand des Schwarzwalds aus dem Zusammenfluß der Brege u. Brigach, die beide auf dem Schwarzwald, jene nordwestl. von Furtwangen, diese südwestl. von Sankt Georgen, entspringen und sich bei Donaueschingen durch den Abfluß des Schloßbrunnens, der zumeist als eigentliche Donauquelle angesehen wird, verstärken. Bald tritt die D. in den Jura, wo sie bei Immendingen einen Teil ihres Wassers unterirdisch zum Bodensee (Aachquelle der Aach) abgibt, und wo ihr wildromantisches Tal von zahlreichen Schlössern und Burgruinen geschmückt ist. Bei Scheer verläßt sie den Jura, begleitet ihn aber mehr oder weniger nahe in unausgesetzt nordöstlicher Richtung bis Regensburg, bald durch enge Täler, bald durch erweiterte Talbecken, bald durch ausgedehnte, oftmals sumpfige Ebenen (von Ulm bis Donauwörth Donauried, bei Ingolstadt Donaumoos) fließend, bald (von der Mündung der Abens an) den Jura wieder durchbrechend. Bei Regensburg ändert die D. die Richtung ihres Laufs in eine südöstliche und strömt nun längs der kristallinischen Gesteine des Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges (Donaugebirges) durch eine breite Talebene und erreicht innerhalb dieser Gesteine bei Passau die österreichische Grenze. Die D. ist 2850 km lang, davon kommen 622 km auf das Deutsche Reich: 225 km auf den nicht schiffbaren Teil bis Ulm, 397 km auf den schiffbaren Teil von Ulm bis Passau. Ihr Wasserspiegel liegt bei Donaueschingen 678, bei Ulm 465, bei Regensburg 336 und bei Passau 281 m hoch. Von dem Gebiet des Stroms, das auf 792,900 qkm berechnet wird, entfallen auf das Deutsche Reich 56,100 qkm. Ihre wichtigern Zuflüsse, soweit sie zum Deutschen Reiche gehören, sind auf der linken Seite: die Lauchart, Lauter, Brenz, Wörnitz, Altmühl, Schwarze Laber, Nab, Regen u. Ilz; auf der r. Seite: die Riß, Westernach, Roth, Iller, Günz, Mindel, Zusam, Schmutter, der Lech (mit Wertach), die Paar, Ilm, Abens, Große Laber, Isar (mit Loisach u. Amper), Vils u. Inn (mit Mangfall, Alz u. Salzach). Durch den Ludwigskanal, von der Altmühl aus, steht die D. mit der Regnitz (Main) in schiffbarer Verbindung.

Donaualtheim, Df., an der Egge; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 2,5 km; 643 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Donaueschingen, St. (692 m), an der Brigach, die sich unterhalb in dem Becken von D. mit der Brege zur Donau vereinigt; Bad., Kr. Villingen, LG. Konstanz; 3761 (*1852:* 3012) Ew., davon 413 Evang. u. 17 Juden; Bez.-Komm. der 57. Inf.-Brig.; PTFE (Linie Offenburg-Singen u. Freiburg-D. der Bad. Staatsb. u. Eisenb. D.-Furtwangen), Vorschuß- u. Kreditverein, Amtsgericht, Zollamt, Bezirksforstei, ev. u. schöne kath. Pfarrk., Gymnasium, Gewerbe- u. Handelsschule, Hebammenlehranstalt, Solbad (gesättigte Sole, jährlich ca. 260 Besucher), große Bierbrauerei, Zement-, Stuhl- u. bedeut. Bürsten- u. Pinselfabr.; Residenzschloß des Fürsten von Fürstenberg mit Bibliothek, Naturalien-, archäolog., ethnograph. u. Gemäldesammlung (im Karlsbau), Marstall u. Park mit Kalliwodadenkmal, Ananaszucht u. der sogen. Donauquelle in monumentaler Fassung.

Donaugebirge, s. Böhmisch-Bayrisches Waldgebirge.

Donaukreis, der südöstliche von den 4 Kreisen Württembergs, liegt größenteils in der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene, zum Teil auch auf dem Schwäbischen Jura (der Alb) und wird von der Donau und deren Zuflüssen (Lauter, Blau, Riß, Roth) sowie von Zuflüssen des Bodensees (dem Argen u. Schussen), dem Federsee bei Buchau und im N. von Zuflüssen des Neckars (Fils rc.) bewässert. Erzeugnisse sind: reichlich Getreide, Rindvieh, Flachs, Obst, Ölgewächse, im S. auch Wein. Die Industrie ist vorzüglich am Nordfuß der Alb in den Oberämtern Geislingen, Göppingen u. Kirchheim entwickelt; da sind besonders Woll- und Baumwollspinnereien sowie Fabriken für Woll- u. Baumwollwaren. Außerdem sind noch die Flachsspinnerei u. Weißstickerei, mehr in der Hochebene, hervorzuheben. Auf 6266 qkm leben 514,427 (*1820:* 338,800) Ew., davon 194,067 Evang., 317,751 Kath. u. 2086 Juden (82 Ew. auf 1 qkm). Geteilt ist der Kreis in die 16 Oberämter: Biberach, Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim, Laupheim, Leutkirch, Münsingen, Ravensburg, Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Ulm, Waldsee u. Wangen; Bodenbenutzung: 49,3 Proz. Äcker u. Gärten, 17,1 Wiesen, 3,0 Weiden, 24,9 Proz. Holzungen. Hauptort ist Ulm.

Donaulände, Einöde, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Deggendorf; 13 Ew., E (Linie Kelheim-D. der Bayr. Staatsb., nur für Güter).

Donaumoos, kahler, mooriger Landstrich in Bayern, der sich auf der r. Seite der Donau zwischen Neuburg, Ingolstadt, Reichertshofen, Schrobenhausen u. Pöttmes über 30 km in die Länge und 2—18 km in die Breite ausdehnt. Seit 1796 ist es nach und nach durch Anlage von Kanälen der Kultur übergeben u. mit zahlreichen Kolonien bedeckt worden.

Donauried, mooriger, meist mit Riedgras bedeckter Landstrich, vorzüglich in Bayern, erstreckt sich unterhalb Ulm bis Gundelfingen auf der linken und bis zum Lech auf der rechten Seite der Donau, die zuerst bis Offingen längs des südlichen, von Lauingen abwärts längs des nördlichen Randes fließt,

in der Mitte aber zwischen Offingen und Lauingen das Ried von S. nach N. durchschneidet. Besonders moorig sind die Striche im N. von Günzburg auf der linken und abwärts von Dillingen auf der rechten Donauseite. Mit dem Namen D. belegt man auch die kleinen versumpften Talerweiterungen oberhalb Ulm in Württemberg (Gögglinger Ried längs der Westernach und Riß, Riedlinger Ried).

Donaurieden, Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Erbach i. W.; 281 Ew., T, kath. Pfarrk.

Donaustauf, Markt, an der Donau; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof; 1096 Ew., PTE (Lokalbahn Stadtamhof-D.-Wörth a. D.), D, kath. Pfarrk., Brauerei, großer Garten des 1880 abgebrannten Schlosses des Fürsten von Thurn u. Taxis, schöne Donaubrücke, Weinbau; über dem Orte die Ruinen der 1634 von den Schweden zerstörten Feste Stauf mit prachtvoller Aussicht, auf dem Breuberg die berühmte Walhalla, 98 m über der Donau, durch König Ludwig I. 1830—41 im dorischen Stil erbaut, im Innern über 100 Büsten ausgezeichneter Deutschen. Unweit des Ortes das fürstl. Thurn u. Taxissche Schloß Tiergarten.

Donaustetten, Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Wiblingen; 309 Ew., T, kath. Pfarrk.

Donautal, Häuser, zur Stadt Ulm gehörig; Württ., Donaukreis, OberA., AG. u. P Ulm; 18 Ew., E (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.).

Donauwörth, unmittelbare St. (400 m), am Einfluß der Wörnitz in die Donau; Bay., RB. Schwaben, LG. Neuburg a. D.; 4367 (*1840:* 2928) Ew., davon 544 Evang.; PTFE (Linien Pleinfeld-Augsburg-Buchloe u. Neuoffingen-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 1 ev. u. 5 kath. Kirchen, Progymnasium, Erziehungsanstalt für verwahrloste Mädchen, Hafen, Klöster, Schokoladen- u. Maschinenfabr., Pechsiederei, Bierbrauerei, Sägemühlen, Fischzucht, Obst-, Flachs-, Hanf- u. Hopfenbau, Getreide- u. Viehmärkte, lebhafter Handel. In D., das um 900 entstand, ließ 1256 Herzog Ludwig der Strenge seine Gemahlin Maria von Brabant aus falschem Verdacht hinrichten. D. ward Reichsstadt, trat früh der Reformation bei, ward aber nach der Besetzung vom 17. Dez. 1607 durch Maximilian von Bayern wieder mit Gewalt dem Katholizismus zugeführt. Dabei der von Wallfahrern stark besuchte Kalvarienberg u. östl. an der Donau der Schellenberg (Treffen 2. Juli 1704) mit schönen Anlagen.

Donauwörth, Bezirksamt, an der Donau u. auf dem Jura; Bay., RB. Schwaben; auf 657 qkm 30,992 Ew., davon 3447 Evang., 27,440 Kath. u. 54 Juden (47 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in D.

Dönberg, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. u. P Langenberg i. Rheinl., E Elberfeld 6 km; 869 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk., Eisensteingr.

Dönhoffstädt, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten; 912 Ew., PTE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten u. Park, große Viehzucht, dazu viele Vorwerke.

Donkawe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulau; 327 Ew.

Donndorf in Bayern, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 5,8 km; 465 Ew., PT, Privatirrenanstalt St. Gilgenberg; Badeort; dazu Schloß Fantasie des Herzogs von Württemberg mit prachtvollem Park.

—— **Bez. Halle**, Df., im Unstruttal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe; 811 Ew., PTE (Linie Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dabei das Rittergut Kloster-D., 104 Ew.; ehem. Nonnenkloster, jetzt Klosterschule (Progymnasium).

Donnelay, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, E Azoudange 8 km; 517 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Donnerau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG., P u. E Nieder-Wüstegiersdorf 5 km; 1096 Ew.

Donnerberg, Weiler zu Eschweiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, P Stolberg i. Rheinl.; 416 Ew.

Donnern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Lorstedt; 353 Ew., T.

Donnersberg, eine Berggruppe, aus Porphyr bestehend u. mit hübschen Buchenbeständen bedeckt, im bayr. RB. Rheinpfalz; höchster Punkt der Königsstuhl (687 m) mit schöner Aussicht u. einem Moltke-Bismarckdenkmal. In der Umgegend vortreffliche Rindviehzucht.

Donnerschwee, Ortsch. zur Bauersch. D. III; Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg; 315 Ew.

—— Ortsch. zur Bauersch. D. IV das.; 1145 Ew., PT.

Donnersdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gerolzhofen, E Haßfurt 6 km; 525 Ew., PT, kath. Pfarrk., Mühlen.

Donnersmarckhütte, großes Eisenhüttenwerk, Kohlenbahnstation zu Zabrze (s. d.).

Dönnie, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Rakow; 120 Ew.

Donnstetten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach, E Ober-Lenningen 8 km; 806 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Donon (1008 m), der höchste Punkt im nördl. Teil der hohen Vogesen, nordwestl. von Schirmeck, mit den Quellen der Saar u. den Resten eines röm. Tempels; am Fuße des Gipfels das Forsthaus D. mit PT.

Donop, s. Kirch-Donop.

Donrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 97 Ew., PTE (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.).

Donsbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. u. P Dillenburg, E Haiger 4 km; 842 Ew., Berg- u. Hüttenwerke, Kalkwerke.

Donsbrüggen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Kleve; 422 Ew., E (Eisenb. Kleve-Nymwegen), kath. Pfarrk.

Donsieders, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens, E Biebermühle 2 km; 578 Ew., PT, Lederfabr.

Dönstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Neuhaldensleben 5 km, P Alvensleben; 347 Ew., ev. Pfarrk.

Donstorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Barnstorf 6 km; 420 Ew., T.

Donzdorf, Df. (405 m), an der Lauter; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 1985 Ew., PTFE (Linie Süßen-Weißenstein der Württ. Staatsb.), Kredit- u. Sparverein, kath. Pfarrk., Mädchenrettungsanstalt, Schloß, Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Öfen, Metallwaren; Käserei, Obstbau, Viehzucht; Schloßruine Scharfenstein.

Doos, Vorort zu Nürnberg u. Bahnhof, Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Nürnberg; 652 Ew., TE (Stat. Nürnberg-D., Linien München-Hof u. Passau-Nürnberg-Würzburg, sowie Vorortverk. Nürnberg-Siegelsdorf der Bayr. Staatsb.), chem. Fabr., Folien-, Metallhammer, Brillenglasschleiferei.

Dopiewiec, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Dombrowka Bez. Posen; 612 Ew.

Dopiewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West; 1014 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.).

Dopken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Dullen; 466 Ew.

Dopönen, Df., am Dobup; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Stallupönen 7,8 km, P Göritten; 352 Ew.

Döppersberg, E, s. Elberfeld.

Döpshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Gessertshausen; 279 Ew., kath. Pfarrk.

Dörbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, PE Salmrohr 3 km; 427 Ew., T.

Dörbeck, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Lenzen i. Westpr., E Steinort 3,8 km; 688 Ew.

Dorchheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar, E Frickhofen 4 km; 421 Ew., PT.

Dörenberg (344 m), Berggruppe bei Iburg in Hannover, an der Seite des Teutoburger Waldes.

Dörenhagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn, P Dahl Kr. Paderborn; 719 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dörenschlucht, tiefer Querdurchschnitt im Teutoburger Wald in Lippe, westl. von Detmold.

Dörenthe (Dörnthe), Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. P Ibbenbüren u. Brochterbeck; 531 Ew., E (Brochterbeck-Saerbeck der Teutoburger Wald-Eisenb.).

Dörentrup (Lippe), Ortsch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Lemgo; 71 Ew., PTE (Linie Lage–Hameln d. Preuß. Staatsb.).

Dorfbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 385 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Wüstewaltersdorf; 416 Ew.

Dorfbauer, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Lienen; 392 Ew.

Dorfbauerschaft, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. u. P Delbrück i. Westf.; 1228 Ew., Zementwarenfabr., Ziegelei.

— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, P Dingden, zur Gem. Dingden; 418 Ew.

— Bauersch. das., Landkr. u. AG. Münster, P Roxel, zur Gem. Roxel; 432 Ew.

— Bauersch. das., zu Emsdetten, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Emsdetten; 2035 Ew.

— Bauersch. das., P Laer Bez. Münst., zur Gem. Laer; 321 Ew.

— Bauersch. das., zu Neuenkirchen Bez. Münst., P Neuenkirchen Bez. Münst.; 1193 Ew.

— Bauersch. das., zu Wettringen, P Wettringen; 661 Ew.

Dorfchemnitz bei Zwönitz, Df., an der Zwönitz; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stolberg i. S.; 1419 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Aue der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strumpf- u. Trikotagenfabr., Fischzuchtanstalt.

— **bei Sayda**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda; 1257 Ew., PTE (Linie Mulda–Sayda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Hammerwerk, Leinweberei, Butterhandel, Ölmühle.

Dörfel, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg, P Hermannsdorf Erzgeb.; 521 Ew., Holzschleiferei, Pappenfabr., Gorlnäherei.

Dorfen, r. Zufluß der Isar aus dem Erdinger Moos.

Dorfen (Mariadorfen), Markt (444 m), an der Isen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, LG. München II; 2246 Ew., PTFE (Linie D.–Velden der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Elektrizitätswerk, Hopfenbau; auf dem Ruprechtsberg eine berühmte Wallfahrtskirche von 1350.

— Bahnstation das., AG. Dorfen (Markt); 30 Ew., PTE (Linien München–Simbach u. D.–Velden der Bayr. Staatsb.).

Dorff, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Stolberg, P Kornelimünster; 319 Ew.

Dorfgüll, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. u. P Lich; 414 Ew., E (Eisenb. Butzbach–Lich), ev. Pfarrk.

Dorfgütingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Feuchtwangen; 222 Ew., PE (Linie Nördlingen–Dombühl der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Dorfhain (Groß-, Klein- u. Mittel-), Landgem., unweit der Wilden Weißeritz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt, PE Edle Krone 3 km; 1071 Ew., ev. Pfarrk., elektrotechnische Fabrik.

Dorfilm, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Leutenberg; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Dorf Itter, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Vöhl, P Thalitter; 350 Ew., TE (Stat. Itter, Linie Frankenberg–Korbach der Preuß. Staatsb.).

Dorfkemmathen, Df., an der Sulzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, P Wittelshofen; 388 Ew., ev. Pfarrk.

Dorf Landsberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg, AG. u. P Landsberg in Oberschl.; [illegible]47 Ew., Schloß u. Herrschaft des Prinzen von Hohenlohe-Ingelfingen.

Dörflas bei Redwitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel, PE Markt-Redwitz 0,8 km; 1270 Ew., Baumwollwarenfabr., Buntweberei, Holzdreherei.

Dörfleins, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bamberg II, PE Hallstadt 1 km; 335 E.

Dörfles, Df., Sachs.-Kob., LandratsA., AG. u. P Koburg; 343 Ew.

Dörflis, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. u. P Königsberg i. Frank.; 164 Ew., ev. Pfarrk.

Dorfmark, Df. u. 2 Rttrgr., an der Böhme; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode; [illegible] Ew., PTE (Linie Walsrode–Soltau d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dorfmerkingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Neresheim, E Bopfingen 6 km; 508 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dorfprozelten, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. Stadtprozelten; 1080 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloßruine, Sandsteinbrüche.

Dorf Roggenhausen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 919 Ew., PTE (Linie Thorn–Marienburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Dorfschellenberg, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, PE Leubsdorf 1 km; 1047 Ew., ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Ziegelei, Holzschleiferei, Verbandstoff- u. Strumpfstuhlnadelfabrikation.

Dorfstadt, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Falkenstein i. Vogtl. 1,8 km; 1288 Ew., Holzimprägnieranstalt d. Staatseisenbahn, Schiffchenstickerei u. Tücherhandweberei.

Dorf-Sulza, s. Stadt-Sulza.

Dorfweil, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Usingen, E Anspach im Taunus 6,8 km; 309 Ew.

Dörgenhausen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Hoyerswerda; 313 Ew., Tonwarenfabrikation, Ziegelei.

Dorheim, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Bad Nauheim; 959 Ew., PTE (Linie Friedberg–Hungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Braunkohlengrube.

Döringau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, P Neustädtel Bez. Liegn.; 89 Ew., E (Linie Freistadt–Reisicht der Preuß. Staatsb.).

Döringsdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, PE Firchau 4 km; 359 Ew.

Döringshagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Piepenburg, E Großsabow 7 km; 281 Ew., ev. Pfarrk.

Döringstadt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein, PE Ebensfeld 3 km; 373 Ew., T, kath. Pfarrk.

Doristhal, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Schillehnen Kr. Pillk.; 163 Ew., T.

Dorla, s. Nieder- u. Ober-Dorla.

Dorlar, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. u. E Fredeburg 8 km; 814 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kalkwerke.

— Df. das., an der Lahn; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Wetzlar; 616 Ew., TE (Linie Koblenz–Lollar der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dörlesberg, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Wertheim, E Reicholzheim 4 km; 525 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dörlinbach, Df., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt u. AG. Ettenheim, PE Seelbach 10 km; 553 Ew., T.

Dorlisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim; 1706 Ew., PTE (Linie Schlettstadt–Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), Spar- u. Darlehnskassenverein, ev. u. kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Dormagen, Df. (44 m), am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 2447 Ew., PTFE (E 2 km vom Ort, Linie Cöln–Neuß der Preuß. Staatsb.), Steueramt, kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Dampfmahlmühle, Dampfziegelei.

Dormettingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil, P Dotternhausen, E Spaichingen 15 km; 532 Ew., kath. Pfarrk.

Dormitz, Df., an der Schwabach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Neunkirchen a. Brand; 519 Ew., E (Linie Erlangen–Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), OFörst.

Dormowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Gorzyn Kr. Birnbaum; 358 Ew.

Dorna, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. E Gera, P Roschütz i. Thür.; 383 Ew., ev. Pfarrk.

Dörna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. P Mühlhausen i. Thür.; 581 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dornach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landau a. J. 18,8 km; P Eichendorf; 45 Ew., kath. Pfarrk., Webereien.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Mülhausen i. Els.; 7312 Ew., davon 793 Evang. u. 202 Juden; PTE (Linien Straßburg–Basel u. Mülhausen–

Wesserling der Elf.-Lothr. Eisenb. u. Kleinb. Mülhausen-D.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Invalidenhaus, große photographische Anstalt, sehr bedeutende Kattunfabr., Seidenweberei, Fabrikation von Wollwaren, Luftbefeuchtungsapparaten u. Anilin.

Dornap, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann; 573 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Bohwinkel-Steele, Bohwinkel-Velbert, u. Stat. D.-Hahnerfurt, Linie Düsseldorf-Hagen der Preuß. Staatsb.), bedeutende Kalkbrennerei.

Dornassenheim, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., P Reichelsheim i. Wetterau, E Weckesheim u. Assenheim 3 km; 613 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dörnbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Rockenhausen, E Imsweiler 2 km; 601 Ew., Webereien.

Dornberg, Df., Bad., Amt Buchen, AG. Walldürn, P Höpfingen; 149 Ew., T.

— **in Hessen**, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. P Großgerau; 206 Ew., TE (Stat. D.-Großgerau, Linie Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb. mit Anschluß an die Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg); in D. die Oförst. Griesheim; Wildpark.

— s. auch Groß-, Kirch- u. Nieder-Dornberg.

Dörnberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. u. E Zierenberg 5,6 km; 940 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube; nördl. der gleichnam. Berg.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Laurenburg 2 km; 556 Ew., ev. Pfarrk., Bleierzgrube, Blei- u. Silberhütte, Dampfmühle.

Dornbock, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe, PE Wulfen i. Anh. 5 km; 479 Ew., T.

Dornbrunn (früher Dombrowo), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 405 Ew., TE (Linie Gnesen-Nakel der Preuß. Staatsb.).

Dornburg, Df., in einer Enklave in der Pr. Sachsen; Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Pröbel 2 km; 515 Ew., ev. Pfarrk., Rttrg. mit Schloß und Park.

— St. (225 m), auf dem Plateau über dem Saaltal (80 m über der Saale); Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena; 675 Ew., PTFE (Linie Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., 3 Schlösser mit schönen Gartenanlagen u. Rosenzucht, Obstbau; D. war oft Aufenthalt der sächsischen Kaiser, des Großherzogs Karl August, der hier im Alten Schloß den ersten weimarischen Landtag eröffnete, und Goethes. Dabei im Saaltal die Dörfer Naschhausen u. Dorndorf und die Dornburg, PTE (Linie Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Hadamar.

Dornbusch, zu Hamburg, E (Kleinb. Hamburg-Groß-Borstel).

— Bauersch., an einem Elbarm; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 915 Ew., PTE (Stat. D.-Krautsand, Kleinb. Stade-Itzwörden), D, Ziegelei, Reederei (15 Segler mit 448 Br. Registertons).

— Bauersch., zur Stadtgem. Süchteln, das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Süchteln; 741 Ew.

— zu Groß-Röbern, das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing; 14 Ew., E (Kleinb. Elbing-Braunsberg).

— Vorstadt von Liegnitz (s. d.).

Dorndorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar, PE Frickhofen 2 km; 779 Ew., Webereien.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde; 153 Ew., T.

— Flecken, an der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, PE Dornburg; 614 Ew., ev. Pfarrk., Ofenfabr.

— Df. das., am Einfluß der Felda in die Werra; 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Vacha; 794 Ew., PTE (Linien Salzungen-Kaltennordheim u. D.-Vacha der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalibergwerk der Gewerkschaft Großherzogin Sophie von Sachsen.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Oberkirchberg, E Senden (Bayern) 5 km; 321 Ew., kath. Pfarrk.

Dörndorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Denkendorf i. Bay., E Beilngries 11 km; 303 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. u. P Reichenstein Bez. Bresl.; 420 Ew., E (Kleinb. Kamenz [Schl.]-Reichenstein), Zündwarenfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Öls, P Groß-Weigelsdorf; 228 Ew.

Dorndürkheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Osthofen; 941 Ew., PTE (Stat. Hillesheim-D., Linie Osthofen-Gau-Odernheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dörnfeld (an der Heide), Df., am Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG., P u. E Königsee 2 km; 470 Ew., ev. Pfarrk.

— (an der Ilm) Df. das., an der Ilm; LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Stadtilm, E Singen i. Thür. 2,5 km; 175 Ew., ev. Pfarrk., Tuchfabr.

Dörnhagen, Df., unweit der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, PE Guntershausen 3 km; 705 Ew., T, ev. Pfarrk., Steinbrüche; östl. der Wald Söhre.

Dornhan, St. (642 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz a. N., E Alpirsbach 8 km; 1430 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dörnhau, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Ober-Wüstegiersdorf, E Wüstegiersdorf 7 km; 454 Ew., Leinwand- und Damastweberei.

Dornhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 6,5 km, P Theilenhofen; 207 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Dornheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, PE Hellmitzheim 2 km; 399 Ew., kath. Pfarrk., Viehhandlung.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau; 1420 Ew., PTE (Linie Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG., P u. E Arnstadt 4 km; 518 Ew., ev. Pfarrk., Fabrikation von Tieren in Ton.

Dornhennersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau, P Seitendorf, E Hirschfelde (Sachs.) 7 km; 593 Ew., Leinen- u. Baumwollhandweberei.

Dornholzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. H.; 292 Ew., PTE (Kleinb. Homburg-D.-Gothisch Haus), ev. Pfarrk., Waldenserkolonie von 1699, Spinnerei, Strumpf-, Pappenfabrik, Eiswerke.

— Df. das., Unterlahnkr., AG., P u. E Nassau 7 km; 225 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Hochelheim Bez. Darmstadt; 446 Ew., ev. Pfarrk.

Dornick, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. u. E Emmerich 4 km, P Praest; 265 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dörnigheim, Df., am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 1550 Ew., PTE (Stat. Hochstadt-D., Linie Frankfurt a. M.-Aschaffenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau, bedeut. Korbmacherei.

Dörnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg; 313 Ew., PTE (Kleinb. Burg-Ziesar), Stärkefabr.

Dornot, Df., Elsaß-Lothr., Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. E Ars a. Mos. 2,5 km, P Ancy a. Mos.; 162 Ew., kath. Pfarrk.

Dornreichenbach, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen; 353 Ew., PTE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbr.

Dornstadt, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. u. P Öttingen; 261 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, PE Beimerstetten; 522 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dornstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. S., P Steuden, E Stedten 4 km; 461 Ew.

Dornstetten, St. (629 m), auf einem schmalen Bergrücken; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt; 1113 Ew., PTFE (Linie Hochdorf-Schiltach der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule.

Wesserling der Elf.-Lothr. Eisenb. u. Kleinb. Mülhausen-D.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Invalidenhaus, große photographische Anstalt, sehr bedeutende Kattunfabr., Seidenweberei, Fabrikation von Wollwaren, Luftbefeuchtungsapparaten u. Anilin.

Dornap, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann; 573 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Bohwinkel-Steele, Bohwinkel-Velbert, u. Stat. D.-Hahnerfurt, Linie Düsseldorf-Hagen der Preuß. Staatsb.), bedeutende Kalkbrennerei.

Dornassenheim, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., P Reichelsheim i. Wetterau, E Weckesheim u. Assenheim 3 km; 613 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dörnbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Rockenhausen, E Imsweiler 2 km; 601 Ew., Webereien.

Dornberg, Df., Bad., Amt Buchen, AG. Walldürn, P Höpfingen; 149 Ew., T.

— **in Hessen**, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. P Großgerau; 206 Ew., TE (Stat. D.-Großgerau, Linie Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb. mit Anschluß an die Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg); in D. die OFörst. Griesheim; Wildpark.

— s. auch Groß-, Kirch- u. Nieder-Dornberg.

Dörnberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. u. E Zierenberg 5,6 km; 940 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube; nördl. der gleichnam. Berg.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Laurenburg 2 km; 556 Ew., ev. Pfarrk., Bleierzgrube, Blei- u. Silberhütte, Dampfmühle.

Dornbock, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe, PE Wulfen i. Anh. 5 km; 479 Ew., T.

Dornbrunn (früher Dombrowo), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 405 Ew., TE (Linie Gnesen-Nakel der Preuß. Staatsb.).

Dornburg, Df., in einer Enklave in der Pr. Sachsen; Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Prödel 2 km; 515 Ew., ev. Pfarrk., Rttrg. mit Schloß und Park.

— St. (225 m), auf dem Plateau über dem Saaltal (80 m über der Saale); Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena; 675 Ew., PTFE (Linie Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., 3 Schlösser mit schönen Gartenanlagen u. Rosenzucht, Obstbau; D. war oft Aufenthalt der sächsischen Kaiser, des Großherzogs Karl August, der hier im Alten Schloß den ersten weimarischen Landtag eröffnete, und Goethes. Dabei im Saaltal die Dörfer Naschhausen u. Dorndorf und die Dornburg, PTE (Linie Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Hadamar.

Dornbusch, zu Hamburg, E (Kleinb. Hamburg-Groß-Borstel).

— Bauersch., an einem Elbarm; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 915 Ew., PTE (Stat. D.-Krautsand, Kleinb. Stade-Itzwörden), D, Ziegelei, Reederei (15 Segler mit 448 Br. Registertons).

— Bauersch., zur Stadtgem. Süchteln, das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Süchteln; 741 Ew.

— zu Groß-Röbern, das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing; 14 Ew., E (Kleinb. Elbing-Braunsberg).

— Vorstadt von Liegnitz (s. d.).

Dorndorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar, PE Frickhofen 2 km; 779 Ew., Webereien.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde; 153 Ew., T.

— Flecken, an der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, PE Dornburg; 614 Ew., ev. Pfarrk., Ofenfabr.

— Df. das., am Einfluß der Felda in die Werra; 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Vacha; 794 Ew., PTE (Linien Salzungen-Kaltennordheim u. D.-Vacha der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalibergwerk der Gewerkschaft Großherzogin Sophie von Sachsen.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Oberkirchberg, E Senden (Bayern) 5 km; 321 Ew., kath. Pfarrk.

Dörndorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Denkendorf i. Bay., E Beilngries 11 km; 303 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. u. P Reichenstein Bez. Bresl.; 420 Ew., E (Kleinb. Kamenz [Schl.]-Reichenstein), Zündwarenfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Öls, P Groß-Weigelsdorf; 228 Ew.

Dorndürkheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Osthofen; 941 Ew., PTE (Stat. Hillesheim-D., Linie Osthofen-Gau-Odernheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dörnfeld (an der Heide), Df., am Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG., P u. E Königsee 2 km; 470 Ew., ev. Pfarrk.

— (an der Ilm) Df. das., an der Ilm; LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Stadtilm, E Singen i. Thür. 2,8 km; 175 Ew., ev. Pfarrk., Tuchfabr.

Dörnhagen, Df., unweit der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, PE Guntershausen 3 km; 705 Ew., T, ev. Pfarrk., Steinbrüche; östl. der Wald Söhre.

Dornhan, St. (642 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz a. N., E Alpirsbach 8 km; 1430 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dörnhau, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Ober-Wüstegiersdorf, E Wüstegiersdorf 7 km; 454 Ew., Leinwand- und Damastweberei.

Dornhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 6,8 km, P Theilenhofen; 207 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Dornheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, PE Hellmitzheim 2 km; 399 Ew., kath. Pfarrk., Viehhandlung.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau; 1420 Ew., PTE (Linie Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG., P u. E Arnstadt 4 km; 518 Ew., ev. Pfarrk., Fabrikation von Tieren in Ton.

Dornhennersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau, P Seitendorf, E Hirschfelde (Sachs.) 7 km; 593 Ew., Leinen- u. Baumwollhandweberei.

Dornholzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. H.; 292 Ew., PTE (Kleinb. Homburg-D.-Gothisch Haus), ev. Pfarrk., Waldenserkolonie von 1699, Spinnerei, Strumpf-, Pappenfabrik, Eiswerke.

— Df. das., Unterlahnkr., AG., P u. E Nassau 7 km; 225 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Hochelheim Bez. Darmstadt; 446 Ew., ev. Pfarrk.

Dornick, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. u. E Emmerich 4 km, P Praest; 265 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dörnigheim, Df., am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 1550 Ew., PTE (Stat. Hochstadt-D., Linie Frankfurt a. M.-Aschaffenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau, bedeut. Korbmacherei.

Dörnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg; 313 Ew., PTE (Kleinb. Burg-Ziesar), Stärkefabr.

Dornot, Df., Elsaß-Lothr., Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. E Ars a. Mos. 2,5 km, P Ancy a. Mos.; 162 Ew., kath. Pfarrk.

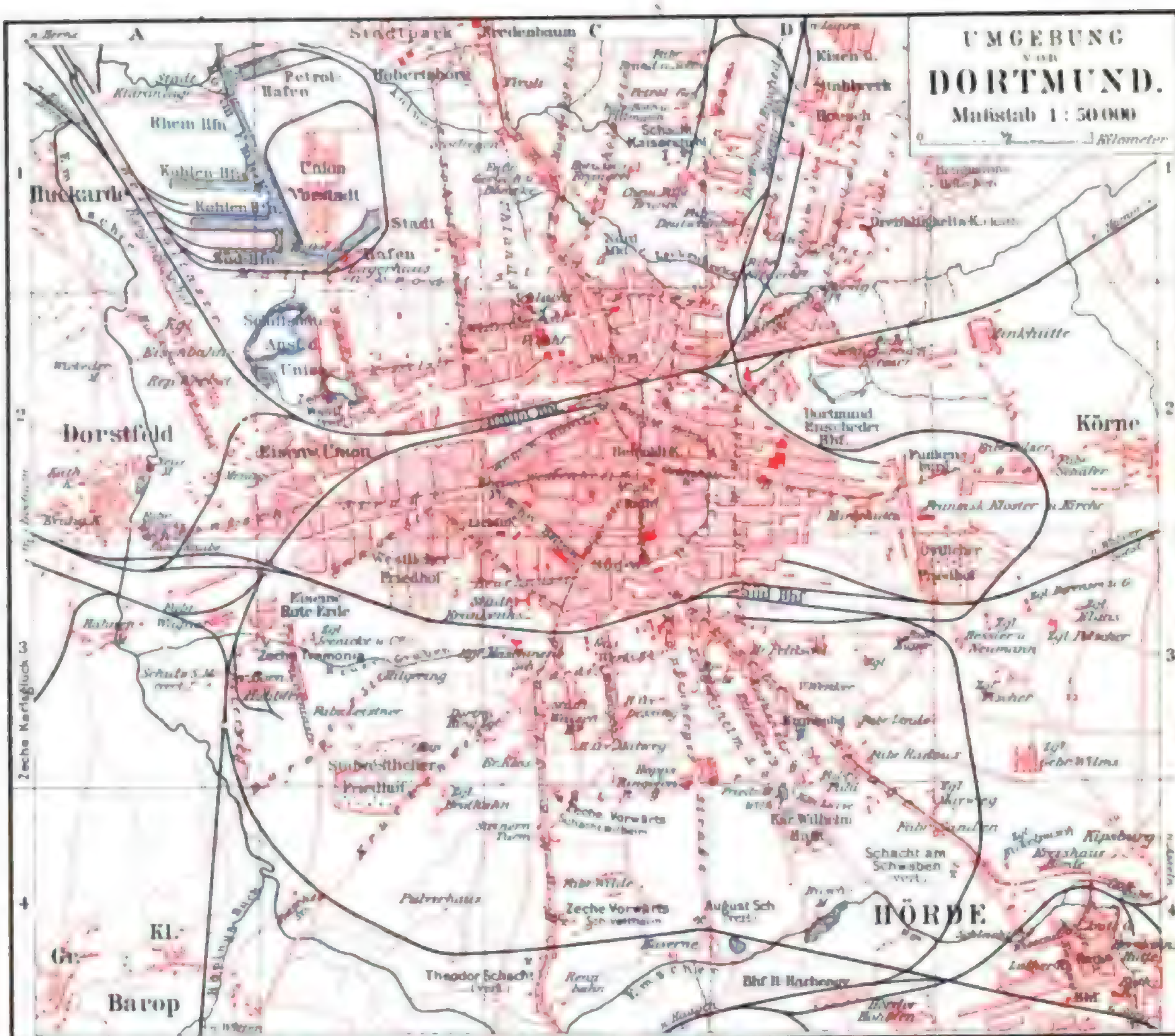
Dornreichenbach, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen; 353 Ew., PTE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbr.

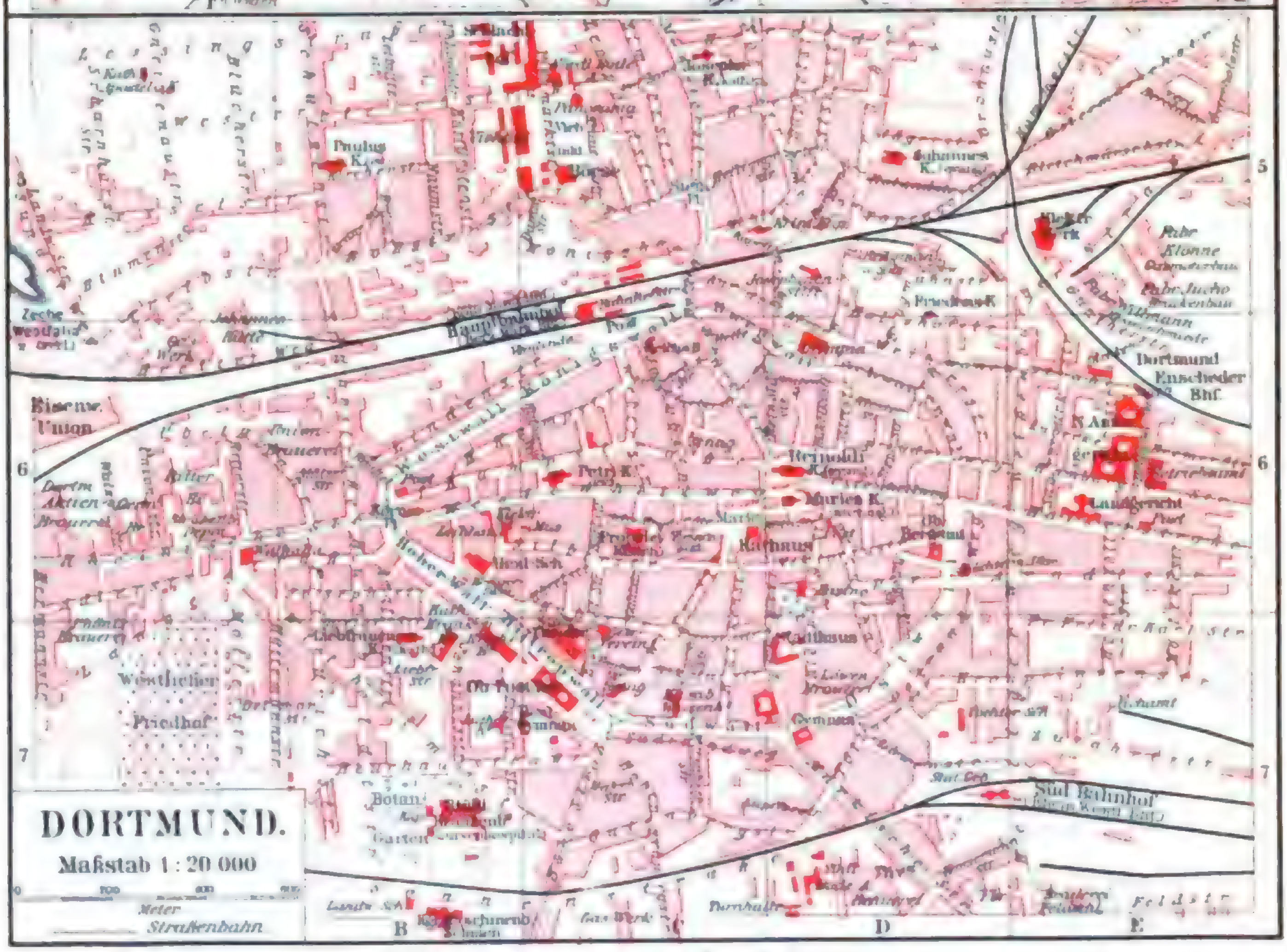
Dornstadt, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. u. P Öttingen; 261 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, PE Beimerstetten; 522 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dornstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. S., P Steuden, E Stedten 4 km; 461 Ew.

Dornstetten, St. (629 m), auf einem schmalen Bergrücken; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt; 1113 Ew., PTFE (Linie Hochdorf-Schiltach der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule.





Bibliogr. Institut in Leipzig.

Namen-Register zum ‚Plan von Dortmund'
mit Karte ‚Umgebung von Dortmund'.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | BC1 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Aalbach	BC1
Adlerstraße	A6
Albertstraße	D1
Alsenstraße	D5
Amalienstraße	B6, 7
Amtsgericht, Neues	E6
— (Hörde)	E4
Apostelkirche (katholische)	A5
Ardeystraße	C3
Arndtstraße	DE6
Auf dem Berge	CD5, 6
Augustschacht (verlassen)	D4
Badeanstalt, nördliche	C5
— südliche	D7
Bahnhof, Bergisch-Märkischer (Hauptbahnhof)	BC5, 6
— Dortmund-Enscheder	E6
— — — Rangier-	D1
— Haupt-	BC5,6;C2
— Hörde-Hacheney	D4
— Köln-Mindener (Hauptbahnhof)	BC5, 6
— Rangier-	A1, 2
— Süd- (Rhein.-Westf. B.)	D3; E7
Bahnhofstraße	C5
Balkenstraße	C6, 7
Baroper Straße	B3
Baumstraße	B5
Bergisch-Märkischer Bahnhof (Hauptbahnhof)	BC5, 6
Betenstraße	D6, 7
Beurhausstraße	BC7
Bleichmärschstraße	E5
Blücherstraße	A5
Blumenstraße	A5
Borns Hochöfen	AB3
Bornstraße	D5, 6
Börse	C5
Borsigplatz	D1, 2
Borussiabrauerei	C1
Botanischer Garten	B7
Brauerei Feldschlößchen	D3
— Germania-	A6
— Kronenburg	D3
— Ritter-	A6
— Roß	C3
— Stade	CD3
— Union	AB6
— Viktoria-	D7
Breiter Weg	AB6
Bremerstraße	E6
Brückstraße	C6
Brüderweg	D6
Brügmanns Hölzchen	E1
Brügmannstraße	D5, 6
Brüßstraße	B5
Burggrafstraße	D5
Burgholzstraße	C1
Burgwall	CD5, 6
Buschmühle	D4
Chemische Fabrik Brunck	C1
Delmarstraße	AB7
Denkmal Friedrichs III.	D4
— der Königin Luise	D4
— Krieger-	B6
— Schüchtermann-	DE6
— Wilhelms I.	D4
Dorstfeld	A2
Dortmund-Ems-Kanal	AB1
— -Enscheder Bahnhof	E6
— — Rangierbahnhof	D1
Dortmunder Aktienbrauerei	A6
— Ringziegelei	BC3
Dreifaltigkeitskirche, kathol.	DE1
Düppelstraße	D5
Dürener Straße	D1

Name	Quadrat
Eichamt	E7
Eisenbahn-Reparaturwerkstatt, Königliche	A2
Eisenmarktstraße	C6, 7
Eisen- u. Stahlwerk Hoesch	D1
Eisenwerk Rote Erde	B3
— Union	B2
Elektrizitätswerk	E5
Elisabethstraße	C7
Elisabeth-Waisenhaus	C7
Emscher (Fluß)	A1; C4
— Straße	B4
Evangelische Kirche (Dorstfeld) (s. auch unter ‚Kirche').	A2
Fabrik Both u. Tillmann	C1
— Brand u. Sohn	C1
— Deutschland	CD1
— Gerlach u. Bömeke	C1
— Jucho (Brückenbau)	E5
— Klönne (Gasmotorbau)	E5
— Küper	D3
— Leistner	B3
— Linde	D3
— Niederhoff	D1
— Pahl	D3, 4
— Pelzer	E2
— Raabe	A3
— Radoux	DE3
— Reincke	A2
— Sanden	DE4
— Schäfer	E2
— Schüchtermann u. Kremer	D2
— Wagner	A3
— Wilde	C4
— Willmann	E5, 6
Feldstraße	E7
Femlinde	C6
Fleischmarkt	C6
Flurstraße	D1
Franziskanerkloster u. Kirche	DE2
Fredenbaum	C1
Friedenskirche	D5
Friedensstraße	D3
Friedhof, östlicher	DE3
— südwestlicher	B3, 4
— westlicher	A7
Friedrich III. Kaiser, Denkmal	D4
Friedrichstraße	B6, 7
Funkenburg	DE2
Gasfabrik	E4
Gaswerk	A6; C7
Gerberstraße	C6
Germaniabrauerei	A6
Gewerbeverein	C7
Gneisenaustraße	A5
Goldstraße	C6
Gronaustraße	D5
Großbarop	A4
Grüne Straße	B5
Günterstraße	E5, 6
Gustavstraße	B7
Gutenbergstraße	CD7
Gymnasium	D7
Hafenamt	B1
Hahnenmühle	A3
Hamburger Straße	E6
Hammerstraße	E5
Hansemannstraße	D7
Hauptbahnhof	BC5, 6
Heilige Gartenstraße	CD5
Heiliger Weg	E6, 7
Hermanns Hütte	E4
Hermannstraße	A6, 7
Heroldstraße	CD5
— verlängerte	E5

Name	Quadrat
Hilgering	B3
Hiltropwall	BC7
Hobertsburg	B1
Hohensyburgstraße	C7
Hohenzollernstraße	E6, 7
Hoher Wall	B6
Hohe Straße	C3, 4; C7
Holländische Straße	E6
Holzhofstraße	D5, 6
Hopps Ringofen	C3, 4
Hörde	DE4
Hörde-Hacheney, Bahnhof	D4
Hörder Hochöfen	D4
Hövelstraße	C6
Huckarde	A1
Humboldtstraße	B6, 7
Hüttemannstraße	A7
Jägerstraße	D5
Jakobstraße	C6
Johanneshütte	A5, 6
Johanneskirche, evangelische	D5
Johannesstraße	B7
Josephinenstift	D5
Josephskirche, katholische	C5
Josephstraße	B6
Junggesellenstraße	D6, 7
Kaiserstraße	DE2; E6
Kaiser Wilhelm-Allee	CD3
— — -Hain	D4
Kampgasse	E4
I. Kampstraße	BC6
II. Kampstraße	BC6
Kapellenstraße	CD5
Karlshütte	D2
Karlstraße	C6
Kaserne	C4
Kasino	D6
Katharinenstraße	C6
Katholische Kirche (Dorstfeld)	A2
— — (Hörde)	E4
(s. auch unter ‚Kirche'.)	
Kesselstraße	AB5; B2
Kielstraße	CD5
Kipsburg	E4
Kirche, Apostel- (kath.)	A5
— Dreifaltigkeits- (kath.)	DE1
— Evangelische (Dorstfeld)	A2
— Franziskaner- (kath.)	DE2
— Friedens-	D5
— Johannes- (evang.)	D5
— Josephs- (kath.)	C5
— Katholische (Dorstfeld)	A2
— — (Hörde)	E4
— Liebfrauen- (kath.)	B7
— Marien- (evang.)	D6
— Paulus- (evang.)	B5
— Petri- (evang.)	C6
— Propstei- (kath.)	C6
— Reinoldi (evang.)	D6
Kirchenstraße	B5
Kläranlage, Städtische	A1
Kleinbarop	A4
Kleppingstraße	D6, 7
Klosterstraße	D6
Knappenberger Straße	C3, 4
Kohlenhafen	AB1
Kölner Straße	D6
Köln-Mindener Bahnhof (Hauptbahnhof)	BC5, 6
Königshof	C5
Königswall	C6
Körne	E2
Körnerplatz	B6
Krankenhaus, katholisches	B6, 7
— Städtisches	D7
Krautstraße	C5

Dornswalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Baruth i. M. 7,5 km; 301 Ew.

Dörnten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar; 746 Ew., PTE (Linie Goslar-Hildesheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Eisensteingruben, dazu gehörig Eisenhütte Kunigunde (P Othfresen) an der Innerste.

Dörnthal, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, P Köditz; 187 Ew., Steinbruch.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. E Sayda 7 km; 1020 Ew., PT, Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Flachsbau, Leinweberei, großer Bergteich.

Dornum in Ostfriesland, Df., an einem Kanal, der bei Westeraccumersiel in die See mündet; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum; 846 Ew., PTE (Linie Emden-Jever der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß in der Herrschaft des Erblandmarschalls Grafen zu Münster, Holzhandel.

Dornumergrode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, PE Dornum i. Ostfriesl. 8 km; 321 Ew.

Dornumersiel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, E Dornum 6 km; 128 Ew., PT.

Dornwang, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Dingolfing 7,8 km; 324 Ew., P.

Dorotheendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze; 10,704 Ew., darunter 5233 Personen mit poln. Muttersprache, PTE (Linie Gleiwitz-Poremba der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinkohlengrube.

Dorotheenhof, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Sypniewo; 105 Ew.

Dorothowo, Df., am Wulpingsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, E Ganglau 3 km; 456 Ew., PT, Zurichtung von Telegraphenstangen.

Dorow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Regenwalde 7 km; 294 Ew.

Dörpe, Df., am Osterwald; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG., P u. E Koppenbrügge 3 km; 465 Ew.

Dörpel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Barnstorf 8 km; 311 Ew.

Dörpen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg; 754 Ew., PTE (Linie Münster-Emden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Dorphagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin; 397 Ew., PTF.

Dörphof, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Karby; 346 Ew., TE (Eisenb. Eckernförde-Kappeln).

Dörpling, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, P Pahlhude; 481 Ew., Ziegelbrennerei.

Dorposch, Df. u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Podwitz (Guts-P Watterowo); 316 Ew.

Dörpstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Hollingstedt; 479 Ew., T.

Dörpum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. u. P Bredstedt; 319 Ew.

Dörrberg, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein, P Gräfenroda; 104 Ew., E (Linie Plaue-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.).

Dörrebach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. u. E Stromberg a. Hunsr. 4 km, P Seibersbach; 648 Ew., kath. Pfarrk., Kalkbrenn., Viehhandel.

Dörrenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Bergzabern 3,7 km; 806 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Sankt Wendel 8 km; 355 Ew., ev. Pfarrk.

Dörrenzimmern, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, PE Marlach 7,2 km; 391 Ew., ev. Pfarrk., Geburtsort des Geschichtschreibers Joh. Gottfried Eichhorn (1752).

Dörrieloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, PE Barrel i. Hann. 3 km; 569 Ew.

Dörrigsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Einbeck 6 km, P Edemissen Kr. Einbeck; 322 Ew., Steinbrüche; dazu Forstbez. Landmannsholz.

Dörrmoschel, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Rockenhausen 6,5 km; 278 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dörrwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Großräschen; 351 Ew.

Dörscheid, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Sankt Goarshausen, PE Kaub 4 km; 403 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Dorschen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 175 Ew., P.

Dorschhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim, P Wörishofen; 199 Ew., kath. Pfarrk.

Dörschnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Lommatzsch 3 km; 238 Ew., ev. Pfarrk.

Dörsdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Katzenelnbogen, E Kettenbach 4 km; 278 Ew., ev. Pfarrk., Mineralquelle.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, P Thalexweiler; 570 Ew.

Dorsel, Df., an der Ahr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Ahrdorf; 206 Ew., kath. Pfarrk.; Eisenhüttenwerk Stahlhütte, Kalkwerk, Ziegelei, Sägewerk.

Dörsenthin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Roggow Bez. Köslin; 319 Ew.

Dorsheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, P Laubenheim a. d. Nahe, E Langenlonsheim 6 km; 357 Ew., Weinbau.

Dorstadt, Df., an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, PE Hedwigsburg 4 km; 681 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster.

Dorste, Df., an der Söse; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. H., E Katlenburg 5 km; 1237 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dorsten, St., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, LG. Münster; 5100 (*1816:* 2304) Ew., davon 645 Evang. u. 38 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Oberhausen-Quakenbrück, Essen-Winterswijk u. mit Stat. Hervest-D., Linie Haltern-Venlo der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Gymnasium, Pflegeanstalt Maria-Lindenhof für Epileptische, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Glasschleiferei, Papier- u. Teppichfabr., Garnbleichen, Schiffahrt. ServisKl. IV.

Dörstewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Delitz a. B., E Milzau 3 km; 309 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Dorstfeld, Df., an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 8161 Ew., PTE (Linie Speldorf-Dortmund der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. D.-Dortmund-Körne), ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelbrenn., 2 Steinkohlenzechen, Fabr. für Feld- u. Kleinbahnbedarf.

Dorsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, PE Rebing 5 km; 257 Ew., kath. Pfarrk.

Dortelweil, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Friedberg i. Hess., AG. Vilbel; 646 Ew., PTE (Linie Niederwalgern-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Backsteinfabr.

Dörtendorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Auma, P Hohenleuben, E Triebes 3 km; 309 Ew.

Dortmund, Stadt u. Stadtkreis (87 m), die größte Stadt in Westfalen, in fruchtbarer Gegend; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg; Fläche 2767 ha, 142,733 (*1816:* 4465, *1890:* 89,663, *1895:* 111,232) Ew., davon 74,381 Evang., 65,937 Kath. u. 1924 Juden; 2 Bez.-Komm., PTFE (4 Bahnhöfe, Linien D.-Hamm, Langendreer-D., Welver-D., D.-Wanne, D.-Hagen, Lütgendortmund-D. der Preuß. Staatsb., Eisenbahn Gronau-Enschede u. Kleinbahnen D.-Hörde u. D.-Block Friedrich Wilhelm), Reichsbankhauptstelle (Umsatz 1903: 2332 Mill. Mk.), Dortmunder Bankverein, Landratsamt für Landkr. D., Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Handelsgericht, Schwur- u. Amtsgericht, Eichungsinspektion, Oberbergamt, Berggewerbegericht, 2 Bergreviere, Handelskammer, Handwerkskammer, Hauptsteueramt, Konsulat für Ecuador, (für die Pr. Hann. u. Westf.), 6 ev. u. 6 kath. Kirchen, 2 kath. u. 1 altkath. Kapelle, Synagoge, ev. Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Werkmeisterschule, königl.

vereinigte Maschinenbauschulen, landwirtschaftl. Winterschule, Jungfrauenstift, 2 Waisenhäuser, Museum, Anlage Osterwall mit den Standbildern der Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III. sowie Bismarcks, städtisches Krankenhaus, Dampfstraßenbahn, Sitz mehrerer Aktiengesellschaften für Steinkohlenbergbau u. Eisenindustrie; mehrere bedeutende Eisengieß. u. Maschinenfabr. (Union, Dortmunder Hütte, Rote Erde, Deutschland, Johanneshütte ꝛc.), Fabr. für Eisenbahnbedarf, Gußstahl, Werkzeuge, Bergbaugeräte, Brückenbau, Draht- u. Hanfseile, Dampfkessel, Chemikalien, Zigarren, Porzellan- u. Tonwaren, Mineralwasser, Schokolade, Pauspapier, Korkstopfen, Brot, ferner große Koks- u. Ziegelbrennereien (Dachpfannen), bedeutende Bierbrauereien, Destillieranstalten, große Mahl-, Öl- u. Sägemühlen (teilweise mit Dampf), chem. Laboratorium, Zinkhütte, Schiffbauanstalt, Hafen, Reederei (3 Schleppkähne mit 1389 Br. Reg.-Tonnen), lebhafter Handel mit Steinkohlen, Eisen u. Landesprodukten, Steinkohlenbergbau (Kohlenzechen Friedrich Wilhelm, Tremonia u. Westphalia). Gesamte Gemeindesteuer 4,704,114 Mk., allgemeine Einkommensteuer 4,373,419 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 43,88, die Sterbeziffer auf 20,87 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Serviskl. I. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 19 Magistratsmitgliedern u. 48 Stadtverordneten. D., das alte Tremonia, ward um 800 Stadt, war im Mittelalter eine mächtige Reichs- u. Hansestadt u. der Sitz des Hauptfreistuhls des Femgerichts (alte Femlinde am nordwestl. Bahnhof). Der Rezeß zu D. (1609) verordnete die gemeinschaftliche Regierung der klevischen Länder durch Brandenburg u. die Pfalz, bis 1666 ein Ausgleich erfolgte. 1803 kam D. an Nassau-Oranien, 1808 an das Großherzogtum Berg, 1815 an Preußen. Der große Aufschwung der Stadt begann bald nach 1840 durch die Entstehung des Eisenbahnnetzes, des Steinkohlenbergbaues und durch die Anlage der großen Industrieanstalten. Zu D. gehören eine Anzahl besonders benannter Wohnplätze (Burgmärsch, Dorstfelderbrücke, Judenkamp, Krimm ꝛc.). — Zum Bezirk des Landgerichts in D. gehören die 8 Amtsgerichte zu D., Hamm, Hörde, Kamen, Kastrop, Soest, Unna u. Werl.

Dortmund, Landkreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, zu beiden Seiten der Emscher, zwischen Ruhr u. Lippe, im Ruhrkohlengebiet, mit wichtigem Steinkohlenbergbau u. bedeutender Eisenindustrie, hat auf 246 qkm 147,947 (*1819:* 27,600) Ew., davon 77,064 Evang., 69,913 Kath. u. 660 Juden (602 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 23,1, W 27 Mk., Landgemeinden A 40,3, W 46,2 Mk. Landratsamt in Dortmund.

Dortmund-Ems-Kanal, Kanal zur Verbindung des rheinisch-westf. Industriebezirks mit den Häfen der untern Ems, beginnt in einem großen Sammelhafen bei Dortmund und verläuft von hier in einer Haltung von 16,5 km Länge nach NW. bis Henrichenburg, wo ein Schiffshebewerk den Abstieg von 14 m zur Scheitelhaltung des Kanals vermittelt. Er verfolgt nun 68 km lang von Herne nach Münster nordöstl. Richtung u. beginnt hier unter Berührung der Städte Ibbenbüren, Bevergern u. Rheine den Abstieg zur Ems. Diese wird in der Nähe von Hannekenfähre erreicht u. von hier der bestehende, die Stadt Lingen berührende Hannekenkanal bis Meppen benutzt, woselbst die Wasserstraße in die Haase u. mit dieser in die kanalisierte Ems geht, die der Kanal bis Oldersum verfolgt. Auf dieser Strecke ist eine Verbindung mit dem Papenburger Hafen u. durch den Ledafluß mit Leer hergestellt. Durch einen bei Oldersum links abzweigenden Seitenkanal wird schließlich das Emdener Binnenfahrwasser erreicht. Die Länge des Kanals beträgt bei einer Breite von 30—32 m u. einer Tiefe von 2,5—3 m 280 km, das Gefälle, das durch ein Schiffshebewerk u. 20 Schleusen überwunden wird, 71 m. Besonders wichtig ist der Kanal für die Ausfuhr rheinisch-westfäl. Kohle u. die Einfuhr von Erzen u. Roheisen. Die Arbeiten nahmen ihren Anfang 1892, die Fertigstellung des Kanals erfolgte 1899.

Doruchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schildberg 7 km; 1580 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dorum, Flecken, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe; 1863 Ew., PTFE (Linie Kuxhaven-Geestemünde der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei; das frühere Amt D. oder Land Wursten umfaßt sehr fruchtbares Marschland auf der Ostseite der Wesermündung.

Dorumersiel, kleiner Hafen an der Mündung eines von Dorum kommenden Siels in das Wattenmeer, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe; PT u. Rettungsstation für Schiffbrüchige.

Dorumerstrich (Nieder- u. Oberstrich), einzelne Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. u. P Dorum; 60 Ew., T.

Dörverden, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden; 903 Ew., PTE (Linie Hannover-Bremen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dörzbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau; 1154 Ew., PTFE (Linie Möckmühl-D. der Jagsttalbahn), Forstamt, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß; Wallfahrtskapelle St. Wendel.

Döschnitz, Df., an der Sorbitz; Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Schwarzburg, E Sitzendorf 7 km; 372 Ew., ev. Pfarrk., Schieferbruch, Griffel- u. Tuschkastenfabr.

Döschütz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Mockritz; 49 Ew., E (Linie Döbeln-Mügeln der Sächs. Staatsb.).

Döschwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. E Zeitz 6 km, P Kretzschau; 470 Ew., ev. Pfarrk.

Dosdorf, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Plaue i. Thür.; 329 Ew., ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

Dose, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Reepsholt; 357 Ew.

Döse, Df., fast an der Elbmündung; Hamb., Landherrenschaft u. AG. Ritzebüttel, PE Kuxhaven 4 km; 2155 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk., Seebad (*1900:* 2100 Besucher), Kinderheilanstalt, Villenkolonie der Offiziere der Hamburg-Amerika-Linie, Leuchtfeuer.

Dösemoor, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. u. P Freiburg a. Elbe; 376 Ew.

Dösen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. P Zinten; 198 Ew.

— Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Leipzig, P Probstheida; 166 Ew., Irren- u. Siechenanstalt der Stadt Leipzig.

Dösingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, P Westendorf b. Pforzen, E Pforzen 7,7 km; 345 Ew., kath. Pfarrk.

Dosnitten, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Wodigehnen; 123 Ew.

Dosse, r. Nebenfluß der Havel in der Prov. Brandenburg, entspringt fast östl. von Meyenburg auf der mecklenburgischen Grenze, mündet unweit Vehlgast, ist 120 km lang und von Hohenofen ab 17 km schiffbar. Das Dossebruch, der westlichste Teil des Rhinluchs, ward 1773—78 entwässert.

Döffel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Wettin; 364 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Warburg 4 km, P Menne; 529 Ew., kath. Pfarrk.

Dossenbach, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG. u. E Schopfheim 5 km, P Niederschwörstadt; 373 Ew., T, ev. Pfarrk.; Gefecht 27. April 1848.

Dossenheim in Baden, Df., am Odenwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 2549 Ew., PTE (Eisenb. Weinheim-Heidelberg), ev. u. kath. Pfarrk., Wein-, Kirschen- u. Tabakbau, Porphyrbrüche.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Quatzenheim; 129 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Zabern**, Df. das., am Austritt der Zinsel aus dem Gebirge; Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein; 888 Ew., PTE (Linie Steinburg-Schweighausen der Elsaß-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Sägemühlen.

Dossingen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Neresheim; 100 Ew., E (Linie Aalen-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn).

Dossoczin Kr. Graudenz, s. Schöntal Kr. Graudenz.

Dossow, Df., an der Dosse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock; 473 Ew., PTE (Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenb.), ev. Pfarrk.

Döstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster; 286 Ew., PTE (Linie Tondern-Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dothen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Schkölen; 114 Ew., ev. Pfarrk.

Dötlingen, Df., an der Hunte; Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen; 430 Ew., PTE (Linie Delmenhorst–Vechta der Oldenb. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dottel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Kall; 113 Ew., kath. Pfarrk.

Dottendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr., AG. u. E Bonn 5 km, P Kessenich; 1364 Ew., kath. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabrik, Weinbau u. Ziegelei.

Dottenheim bei Neustadt a. A., Df., an der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim; 341 Ew., PTE (Linie Windsheim–Neustadt a. A. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dotternhausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil, E Balingen 7,5 km; 669 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß, besuchte Viehmärkte.

Dottingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. P Ballrechten i. Breisgau; 241 Ew., TE (Stat. Ballrechten-D., Eisenb. Krotzingen–Sulzburg).

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Münsingen; 568 Ew., T.

Döttingen am Kocher, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau; 373 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Dotzheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden; 4342 Ew., PTE (Linie Wiesbaden–Limburg der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Maschinen-, Möbelfabr., Ziegeleien.

Dotzlar, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Raumland Bahnhof, E Raumland-Berleburg 5 km; 510 Ew., T.

Douglashall, Alkalibergwerk, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln, P Westeregeln; 66 Ew.

Dover, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Lintrup; 400 Ew.

Doveren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Baal 4 km; 955 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gerberei, Gewinnung von tertiärem Sand; dabei Gut Hohenbusch 24 Ew.).

Dozca, r. Zufluß der Obra in der Pr. Posen, von Wollstein her.

Drabenderhöhe, Df. (346 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, E Bielstein 4 km; 4574 Ew., PT, 2 ev. Pfarrk.; in der Gem. Blei- u. Eisenerzgruben, Wollgarnspinnerei Bielstein, Kunstwollfabr., Strohbierbr., Kalk- u. Ziegelringöfen, Jagdgerätschaftenfabr.

Drachenfels (325 m), Berg des Siebengebirges in der Rheinprovinz, über Königswinter a. Rhein, 277 m über dem Rhein, PT im Sommer, Burgruine, Kriegerdenkmal, Hotel. Zahnradbahn von Königswinter hinauf, prachtvolle Aussicht.

Drachenstein, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 129 Ew.

Drachhausen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. u. E Peitz 8 km; 1181 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Drachselsried, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, P Bodenmais; 112 Ew., T.

Drackenstein (Ober- u. Unter-), Df., in romantischer Felsengegend; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, P Wiesensteig; 248 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dragaß, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr., P Graudenz; 459 Ew., E (Linie Konitz–Graudenz der Preuß. Staatsb.).

Drage, r. Nebenfluß der Netze, entspringt auf der Pommerschen Seenplatte aus dem obern See bei Liepensier, fließt durch den Dratzig- u. Groß-Lübbesee u. mündet unweit Kreuz; die D. ist 165 km lang, 29 km schiffbar; ihr Gefälle beträgt mehr als 125 m. Sie nimmt auf: l. das Körtnitz- u. Plötzen- und r. das Mehrenthiner Fließ.

Drage, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Winsen a. Luhe 7 km; 529 Ew., PT, Dampfziegelei.

—— Df. das., unweit der Eider an der Marsch; Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. E Friedrichstadt 7 km; 495 Ew., PT.

—— OFörst. das., Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Hohenlaspe; 14 Ew.

Dragemühle, Gut, an der Drage; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Neuwedell; 31 Ew., großes Mühlwerk.

Dragensdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. E Schleiz, P Dittersdorf i. Reuß j. L.; 97 Ew., ev. Pfarrk.

Dragsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Zeitz 8 km, P Heuckewalde; 197 Ew.

Draheim (Adlig-), Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Tempelburg; 164 Ew., Schloßtrümmer. Einst Sitz eines poln. Starosten für das Amt Dratzig.

—— s. auch Alt-Draheim.

Drahnow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, P Großdrensen; 450 Ew.

Drahnsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau; 285 Ew., PTE (Linie Berlin–Elsterwerda d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Drahtzug, Försterei, im Selketal; Anh., Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode, P Mägdesprung, E (Eisenb. Gernrode–Harzgerode).

—— Weiler, Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, P Altleiningen; 19 Ew., E (Linie Grünstadt–Altleiningen-Höningen der Pfälz. Eisenb.).

Drais, Df., Hess., Prov. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz, P Finthen, E Marienborn 3 km; 568 Ew., T.

Draisdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, P Glösa; 383 Ew., E (Stat. Heinersdorf-D., Linie Chemnitz–Wechselburg der Sächs. Staatsb.).

Draisendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Rehau, P Oberkotzau; 133 Ew., Papierfabr.

Drakenburg, St. (mit topograph. Bezeichnung „Flecken"), an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg a. Wes., E Rohrsen 3 km; 781 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegeleien. Servisk. IV.

Drakendorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Göschwitz; 209 Ew., ev. Pfarrk.

Drakenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Seehausen Kr. Wanzl., P Dreileben; 865 Ew., TE (Stat. Dreileben-D., Linie Magdeburg–Braunschweig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dralin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 6 km, P Pawonkau; 298 Ew.

Drama, r. Nebenfluß der Klodnitz in Oberschlesien, mündet bei Plawniowitz.

Dramburg, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, auf der Pommerschen Seenplatte (Zetzin-, Vansow- u. Groß-Lübbesee), hat auf 1172 qkm 35,863 (*1819:* 18,780) Ew., davon 216 Kath. u. 250 Juden (31 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,4, W 9,4 Mk., Landgemeinden A 4,3, W 8,2 Mk., Gutsbezirke A 6,8, W 10,6 Mk. Hauptort:

Dramburg, St. (97 m) das., an der Drage; LG. Stargard i. Pomm.; 5883 (*1816:* 1808) Ew., davon 5662 Evang., 35 Kath. u. 108 Juden, PTFE (Linie Ruhnow–Neustettin der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Rettungshaus, Tuchfabr., Eisengießerei, Stein- u. Bildhauerei, Webereien, Bürstenfabr., Bierbrauerei, Ackerbau, Viehzucht. Servisk. IV.

Dramfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, PE Obernjesa 4 km; 350 Ew.

Drammin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin, P Zebbin; 128 Ew.

Drangstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe; 321 Ew., PTE (Linie Speckenbüttel–Bederkesa der Preuß. Staatsb.).

Dransdorf, zu Stadtkr. Bonn (s. d.), E (Cöln-Bonner Kreisb.).

Dranse, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock; 312 Ew., PTE (Prignitzer Eisenbahn), ev. Pfarrk.

Dransfeld, St. (302 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden; 1373 Ew., PTFE (Linie Hannover–Kassel der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, bedeutende Basaltbrüche am Dransberg u. Hohenhagen, Kalksteinbrüche, bedeutende Getreidehandlung. Servisk. IV.

Dranske, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Wiek a. Rügen; 194 Ew., T.

Drantum, Bauersch. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Melle; 351 Ew.

Draschwitz, Df. u. Rittrg., an der Weißen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Bornitz Bez. Halle, E Reuden 2 km; 547 Ew., ev. Pfarrk.

Draskinehlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Bokellen; 43 Ew., T.

Drathhammer, Df. u. Gut, an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Stahlhammer; 434 Ew., Eisenwerk.

Dratow, s. Groß-Dratow.

Dratzig, Df. u. Rittrg., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 2961 Ew., PT, Dampfsägewerk, Ziegelei; Eisenwerk Sattlershütte.

Dratzigmühle, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 98 Ew., PTE (Linien Kreuz–Rogasen u. Posen–Kreuz der Preuß. Staatsb.).

Dratzigsee, der größte unter den Seen auf dem Pommerschen Landrücken, im Kreis Neustettin, ist 17 km lang, ohne die bedeutenden Einbuchtungen 2 km breit, liegt 128 m hoch und wird von der Drage durchströmt.

Draugupönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 262 Ew., PT.

Draulitten, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Grünhagen; 180 Ew.

Draupchen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Jodlauken; 234 Ew., E (Kleinb. Insterburg–Trempen).

Drausendorf, Df. u. Gut (Vorw.), an der Neiße; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P Hirschfelde; 167 Ew.

Drausensee, See in Ost- u. Westpreußen, im tiefsten Teil des Kleinen Marienburger Werders, 10 km lang, 4 km breit, 1,6 m ü. M.; in ihn fließt die Sorge, der Abfluß ist der Elbing.

Drausnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, E Kamin i. Westpr. 8 km; 477 Ew., PTF.

Drawehn, Df. u. 2 Rittrgr. (A u. B), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz; 945 Ew., PTFE (Linie Gramenz–Pollnow der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; südsüdwestl. OFörst. Oberfier.

Drawöhnen, Df., am Kurischen Haff, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prökuls; 356 Ew., PT.

Draxlschlag, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 6 km, P St. Oswald i. Niederb.; 394 Ew.

Dreba, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., P Knau; 384 Ew., E (Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Drebach, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Wolkenstein, E Scharfenstein 4 km; 2711 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Fabrikation von Spitzen, Trikot- u. Strumpfwaren, Zwirnerei, Bierbrauerei, Viehzucht.

Drebber, Bahnhof, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz; 28 Ew., PTE (Linie Osnabrück–Bremen der Preuß. Staatsb.); dabei die Dörfer Jakobi- u. Mariendrebber (s. d.).

Drebkau, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg; 1586 Ew., PTFE (Linie Großenhain–Kottbus der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Brennereien, Dampfmühlen; Braunkohlengrube u. Brikettfabr. Serviskl. IV. Dabei Rittrg. Schloß-D., 139 Ew.

Drebnitz, s. Groß-Drebnitz.

Drechen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Rhynern; 204 Ew., ev. Pfarrk.

Drechow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Tribsees; 109 Ew., ev. Pfarrk.

Dreeke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Barnstorf; 350 Ew., T.

Dreeßel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg (Hann.), P Visselhövede; 70 Ew., T.

Dreetz, Df. u. Dom., zwischen Rhin u. Dosse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., E Neustadt a. Dosse 6 km; 1396 Ew., PT, ev. Pfarrk, Viehzucht, Molkerei.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, P Appelwerder; 110 Ew.

Drehna bei Kalau (Fürstlich-), Flecken u. Standesherrschaft, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, E Gollmitz 10 km; 594 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Braunkohlengrube.

— s. auch Wendisch-Drehna.

Drehne, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Riewerle 1 km; 303 Ew.

Drehnow, Df., an der Malxe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. u. E Peitz 7,8 km; 705 Ew., PT.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Krossen, P Ziebingen, E Fürstenberg a. O. 9 km; 425 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., P Großlessen, E Poln.-Nettkow 9 km; 638 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei, Ziegelei.

Drehsa, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Pommritz 2 km; 319 Ew.

Drei-Ähren, Gasthaus (734 m), zur Stadt Ammerschweier, auf den Vogesen, zwischen hübschen Waldungen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg; PT, schöne Aussicht, besuchter Luftkur- u. Wallfahrtsort; elektr. Bergbahn von Türkheim aus.

Drei-Annen-Hohne, Bahnhof u. Hotel, zum Dorf Schierke (s. d.) gehörig, P Schierke, TE (Eisenb. Wernigerode–Nordhausen u. Brockenbahn), Luftkurort.

Dreibergen, Landesstrafanstalt, am Bützower See; Mecklb.-Schwer., AG. u. P Bützow; 491 Ew.

Dreiborn, Df. (564 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. E Schleiden 7 km, AG. Gemünd a. Eifel; 3038 Ew., PT, kath. Pfarrk., Pappenfabr.; dazu Bad Heilstein, Versand von Mineralwasser, einfacher Säuerling, jährlich ca. 1900 Fl.; dazu Rittrg. Burg-Dreiborn.

Dreibrunnen, Df., am Bieberbach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr.; 1424 Ew., PE (Stat. Vallerysthal-D., Linie Oberhammer–Vallerysthal-D. der Els.-Lothr. Eisenb.), 2 Glashütten mit großer Uhrgläserfabr.

Dreidorf, Gut u. 2 Dörfer (Groß- u. Klein-), an der Lubcza; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, E Runowo 7 km; 712 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Frankenfelde; 758 Ew.

Dreieichenhain, St., an den äußersten nördlichen Ausläufern des Odenwalds; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Langen i. Hess., E Langen u. Sprendlingen 5 km; 1451 Ew., PTE (Linie Sprendlingen–Oberroden der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, Burgruine; D. war ehedem Mittelpunkt des alten Reichs- u. Königsforstes zur Dreieichen.

Dreierwalde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. E Rheine 9 km; 509 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dreifelden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. E Hachenburg 8 km, P Freilingen Bez. Wiesbaden; 160 Ew., T, ev. Pfarrk.

Drei Gleichen, 3 Burgruinen nördl. vom Thüringer Wald, bei dem preuß. Flecken Mühlberg. Burg G. u. Burg Mühlberg liegen im Preußischen; die dritte, die Wachsenburg im Gothaischen (414 m), ist noch erhalten, mit Wirtschaft und Altertumsmuseum.

Dreihausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg; 869 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zementdachziegelfabr., Maschinenfabr., Sägewerk, Steinbrüche, Ziegeleien; südl. der Oberwald mit Burgruinen.

Dreihäuser, Weiler zu Pfalzburg i. Elsaß-Lothr. (s. d.), P Lützelburg; 596 Ew.

Dreihof, Weiler, Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf., P Offenbach a. Queich; 56 Ew., TE (Linie Landau–Germersheim der Pfälz. Eisenb.).

Dreihonnschaften, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden, P Kettwig; 964 Ew., Brennerei.

Dreileben, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Seehausen Kr. Wanzl.; 1196 Ew., PTE (Stat. D.-Drakenstedt, Linie Magdeburg–Braunschweig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zichoriendarre, Sandsteinbruch.

Dreilinden, Jagdschloß, unweit des Wannsees; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Wannsee; dabei das Grab des Dichters Heinrich v. Kleist, der sich daselbst 1811 erschoß.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Thorn, AG. u. P Culmsee; 165 Ew., E (Kleinb. Culmsee–Melno).

Dreilützow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Wittenburg 3 km; 350 Ew., ev. Pfarrk.

Dreis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Dockweiler; 439 Ew., TE (Stat. Dockweiler-D., Linie Andernach–Gerolstein der Preuß. Staatsb.), Mineralquelle (Säuerling); der Dreiser Weiher ein ausgetrockneter See.

—— Df. das., an der Salm; Kr. u. AG. Wittlich, E Salmrohr 5 km; 905 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— s. auch Ober-Dreis.

Dreisam, l. Zufluß der Elz in Baden, entsteht in dem Tal östl. von Freiburg (Höllental) aus mehreren Bächen und mündet in der Rheinebene bei Riegel; der Unterlauf ist als Dreisamkanal reguliert.

Dreisbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, PE Weidenau a. Sieg 3 km; 1182 Ew., T, Hammerwerk.

—— s. auch Nieder-Dreisbach.

Dreisel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Schladern a. Sieg; 393 Ew.

Dreisen, Df., an der Pfrimm; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 621 Ew., PTE (Stat. Göllheim-D., Linie Langmeil-Münchweiler–Marnheim der Pfälz. Eisenb.).

Dreisesselgebirge, s. Böhmisch-Bayrisches Waldgebirge.

Dreißigacker, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Meiningen 3 km; 701 Ew., ev. Pfarrk., Schloß (1801—43 eine Forstlehranstalt), Kalksteinbruch.

Dreißighuben, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Reichenbach i. Schl., E Faulbrück 4 km; 842 Ew., Flachsbau.

Dreistegen, Zinken, Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, 32 Ew., T.

Dreitannenriegel (1216 m), höchster Punkt im Donaugebirge, dem südwestlichsten Gliede des Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges (s. d.).

Dreitzsch, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG., P u. E Neustadt a. O. 4 km; 347 Ew., ev. Pfarrk., Kammergut.

Drelsdorf, Df., unweit der Ostenau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Bredstedt, P Breklum; 1465 Ew., ev. Pfarrk.

Dremmen, Df., unweit der Wurm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg; 1758 Ew., PTE (Linie Lindern–Heinsberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ölmühlen, Korbflechterei.

Drengfurth, St., an der Omet; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg; 1511 Ew., PTFE (Kleinb. Rastenburg–D.), Prov.-Invalidenkompagnie, Darlehnsverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Färbereien, Gerbereien. Servisfl. IV. Unmittelbar westl. Df. Vorstadt D. (s. d.) u. nordöstlich der Teufelsberg u. Rehsauer See.

Drenke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. P Beverungen; 260 Ew., T.

Drennhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Winsen a. Luhe; 181 Ew., ev. Pfarrk.

Drenow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, PE Villnow 3 km; 166 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Charlottenhof i. Pomm., E Langenhagen 3 km; 647 Ew.

Drensch, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Sparsee; 506 Ew.

Drense, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau; 252 Ew., PTFE (Kleinb. Prenzlau–Brüssow), ev. Pfarrk.

Drensen, s. Groß- u. Klein-Drensen.

Drensteinfurt, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Werse; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Münster; 1668 Ew., PTFE (Linie Hamm–Münster der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Dampfmahl-, Dampfsägemühle, Gewinnung von kohlensaurem Strontian, Emaillierwerk.

Drentkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg i. Schl. 8 km, P Günthersdorf Bez. Liegnitz; 536 Ew., Schäferei, Ziegelei, Sägewerk.

Drentwede, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz; 492 Ew., PTE (Linie Bremen–Osnabrück der Preuß. Staatsb.).

Drenzig, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen; 483 Ew., PTE (Linie Küstrin-Neust.–Reppen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Idiotenanstalt.

Drenzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Krangen, E Karwitz 19 km; 276 Ew.

—— s. auch Groß-Drenzig.

Drepte, r. Nebenfluß der Weser in Hannover, mündet südl. von Debesdorf im Oldenburgischen.

Dreschvitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen; 643 Ew., PT.

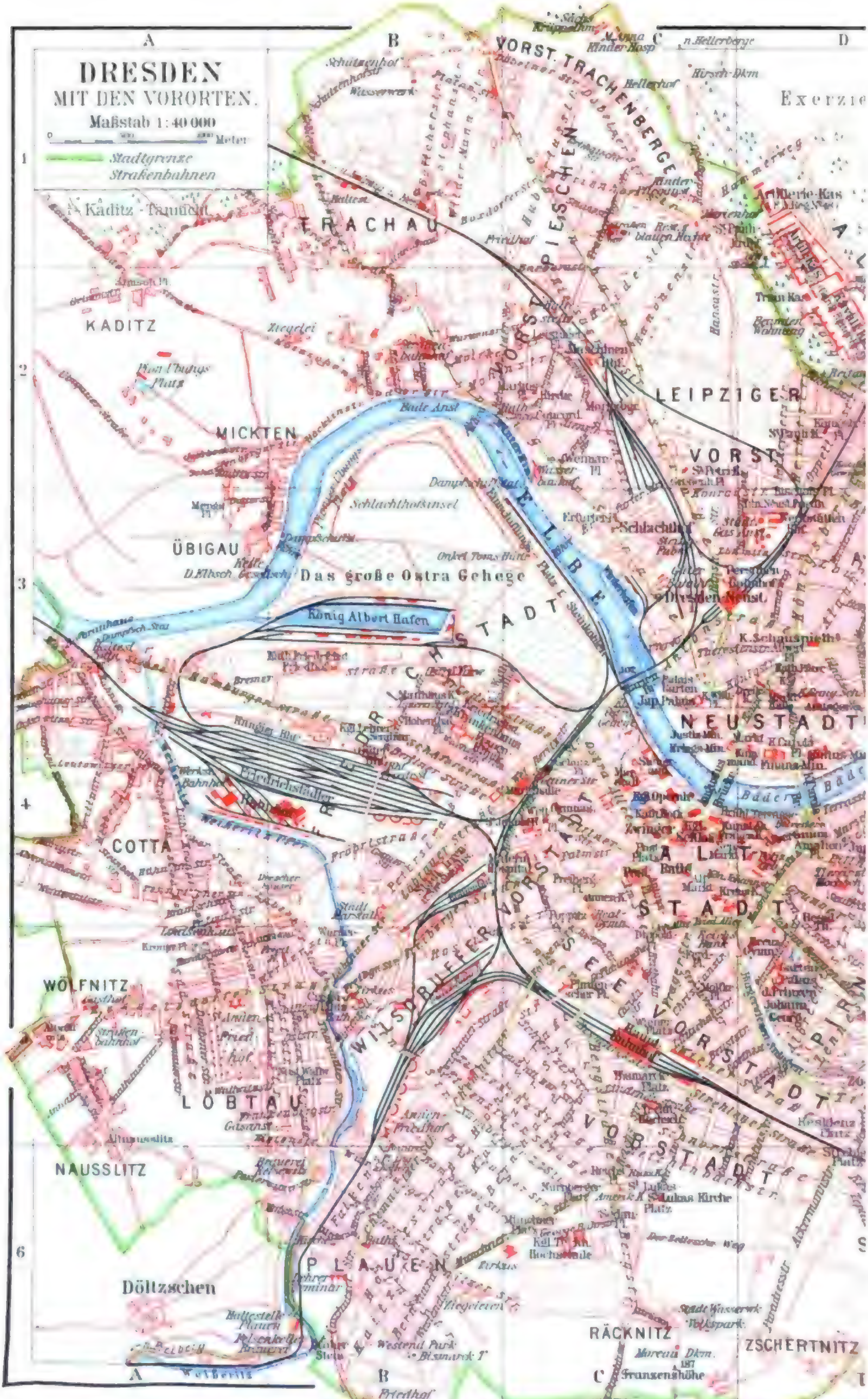
Dresden, Kreishauptmannschaft im Königreich Sachsen, zu beiden Seiten der Elbe, im S. gebirgig (Elbsandsteingebirge oder Sächsische Schweiz u. Erzgebirge), im N. Tiefland, schöne und fruchtbare Übergangslandschaft bei Dresden u. Meißen; ziemlich bedeutende Industrie, im Bergland Bergbau, Strohflechterei, Uhrmacherei, Steinbrüche, im Tiefland Tuch-, Porzellanfabr. rc., neben vortrefflichem Acker-, Garten-, Obst- u. auch Weinbau an der Elbe zwischen Dresden u. Meißen. Die Kreishauptmannschaft zählt auf 4337 qkm 1,216,489 Ew., davon 1,132,629 Evang., 75,690 Kath. u. 3507 Juden (280 Ew. auf 1 qkm), u. besteht außer der Stadt D. aus den 7 Amtshauptmannschaften: Dippoldiswalde, D.-Altstadt, D.-Neustadt, Freiberg, Großenhain, Meißen u. Pirna. Bodenbenutzung: 56,7 Proz. Äcker u. Gärten, 10,6 Wiesen, 0,4 Weiden u. 26 Proz. Holzungen.

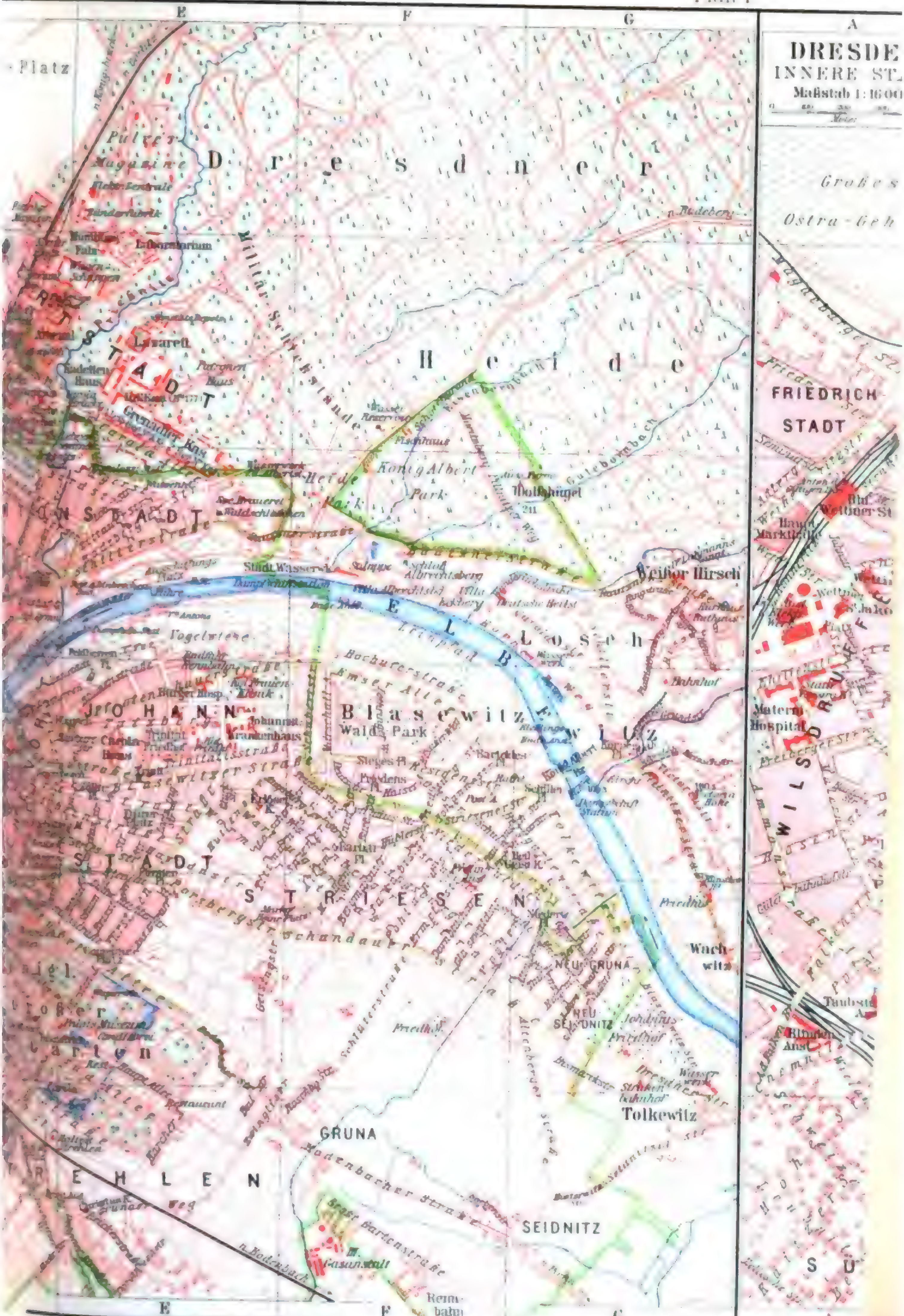
Dresden, selbständige Stadt u. Hauptstadt des Königreichs Sachsen (102 m), in reizender Gegend an der Elbe, die hier r. die Priesnitz u. l. die Weißeritz empfängt; *1904:* 469,586 Ew. (*1815:* 30,321, *1900:* 396,146, davon 352,078 Evang., 37,279 Kath., 213 Deutschkath., 3059 Juden). Geburtsziffer 33,74 Proz., Sterbeziffer 19,19 Proz. **Militär**: Stab des 12. Armeekorps, der 23. u. 32. Division, der 45., 46. u. 64. Inf.-, der 23. u. 32. Kav.- u. der 23. Feldart.-Brigade, Komm. der Pioniere, Kommandantur. Standort folgender Truppenteile: Inf. (Gren.)-Reg. Nr. 100 u. 101, Stab u. 1. Bat. d. Inf.-Reg. Nr. 177, Schützenreg. Nr. 108, Jägerbat. Nr. 13, Gardereiter-Reg., 1. u. 2. Abt. d. Feldart.-Reg. Nr. 12, Feldart.-Reg. Nr. 48, Trainbat. Nr. 12, Pionierbat. Nr. 12, Maschinengewehrabt. Nr. 12; ferner: Zentralabteilung des Generalstabs, Abteilung für Landesaufnahme, Eisenbahnlinienkommission, Kirchenkommission, Garnisonpfarramt, Kadettenkorps, Inspektion der Infanterieschulen, Militärreitanstalt, Zeugmeisterei, Artilleriewerkstatt, Munitionsfabr., Artilleriedepot, Traindepot, Festungsinspektion, Inspektion der milit. Strafanstalt, Festungsgefängnis, Arbeiterabt., Remonte-Inspektion, Kriegszahlamt, 2 Bez.-Komm., Garnisonlazarett, Bekleidungsamt, Proviantamt. **Behörden**: Sitz der Landesbehörden, der Regierung, der Kreishauptmannschaft u. der Amtshauptmannschaften D.-Altstadt u. D.-Neustadt, Oberlandesgericht, Landgericht mit 6 Kammern für Handelssachen, Amtsgericht, 2 Hauptzollämter, Generaldirektion der Staatseisenbahnen, Eisenbahnbetriebsdirektion D.-Altstadt u. D.-Neustadt. **Verkehrsanstalten**: E (Bahnhöfe: Hauptbahnhof, D.-Neustadt, D.-Friedrichstadt, D.-Wettinerstraße, König Alberthafen mit Filiale D.-Altstadt-Elbkai, D.-Neustadt-Elbkai, Abstell- u. Güterbahnhof D.-Altstadt, Kohlenbahnhof D.-Altstadt; Eisenbahnhaltepunkte: D.-Cotta, D.-Pieschen, D.-Plauen, D.-Strehlen, D.-Trachau; Linien: D.–Görlitz, D.–Bodenbach, D.–Chemnitz, D.–Riesa–Leipzig, D.–Döbeln–Leipzig u. D.–Elsterwerda der Sächs. Staatsb.); Oberpostdirektion, PTF (7 Postämter I, 12 Postämter II, 4 Postämter III, 8 Stadtpostanstalten, 1 Postagentur, 1 Bahnpostamt, Telegraphenamt, 2 Fernsprechämter); D, 2 Straßenbahngesellschaften. **Gesandtschaften u. Konsulate**: Gesandtschaften von Bayern, Großbritannien, Österreich-Ungarn, Preußen, Rußland, Generalkonsulate für Vereinigte Staaten von Amerika, Bayern, Ecuador, Paraguay, Persien, Peru, Schweden u. Norwegen, Serbien, Konsulate für Argentinien, Bolivia, Brasilien (Vize-), Chile, Costarica, Dänemark, Dominikan. Republik, Griechenland, Großbritannien, Guatemala, Honduras, Italien, Kolumbien, Mexiko, Nicaragua, Niederlande, Österreich-Ungarn, Portugal, Spanien, Türkei, Uruguay, Venezuela, Württemberg. **Banken etc.**: Reichsbankhauptstelle (Umsatz 1903: 2894 Mill. Mk.), Land-, Landeskultur- u. Altersrentenbank, Sächsische Bank, Dresdener Bank, Sächsische Diskontobank, Dresdener Bankverein, Handelsbank, Immobilienbank, Sächsische Bankgesellschaft,

Landwirtschaftl. Kreditverein im Königr. Sachsen, Grundrenten- und Hypothekenanstalt und mehrere Vorschuß- und Kreditvereine sowie Filialen auswärtiger großer Banken; Landesversicherungsanstalt und mehrere andere große Versicherungsanstalten; Handels- und Gewerbekammer, Oberforstmeisterei u. Forstrentamt. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 20 ev., 1 reformierte, 3 röm.-kath. Pfarrk., anglikanische, schottische, amerikanische, russische Kirche, Synagoge sowie Kapellen u. Betsäle andrer Religionsgemeinschaften, unter den evangelischen Kirchen die Kreuzkirche mit 96 m h. Turm, die Frauenkirche u. die Sophienkirche, unter den katholischen die Hofkirche; Akademie der bildenden Künste, Kunstgewerbeschule u. Museum, Technische Hochschule (Sommer 1904: 1056 Studierende), Tierärztliche Hochschule, 5 Gymnasien, 2 Realgymnasien, 4 Realschulen, 1 Progymnasium (röm.-kath.), 3 Privatrealschulen, 2 Lehr- u. Erziehungsanst., 3 Lehrerseminare, Lehrerinnenseminar, Turnlehrer-Bildungsanstalt, Beamtenschule, Taubstummen-, Blindenanstalt, Baugewerken-, städtische Gewerbeschule, Schifferschule, 2 Gartenbauschulen, Handelsakademie u. höhere Fortbildungsschule, Königl. Konservatorium für Musik u. Theater, Theater- u. Redekunstschule, 13 Fach- u. Fortbildungsschulen von Innungen u. Vereinen, zahlreiche gewerbliche Lehranstalten für Frauen, Mädchen u. Kinder sowie Musikschulen; städtisches Statistisches Amt, Bakteriologische Untersuchungsanstalt, Volksbäder, Entseuchungsanstalt, Gewerbegericht, 3 Markthallen, 2 Gasanstalten, 3 Wasserwerke, elektrisches Lichtwerk, 2 elektrische Kraftwerke, Waisenhaus, Findelhaus, Diakonissenanstalt, mehrere Krankenhäuser u. Versorgungsanstalten; viele Gesellschaften u. Vereine, darunter der Sächsische Altertumsverein, Verein für Erdkunde, Sächsischer Ingenieur- u. Architektenverein, Gesellschaft für Natur- u. Heilkunde, für Botanik und Zoologie, Literarischer Verein, Pädagogischer Verein ꝛc. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Die Altstadt l. und die Neustadt r. von der Elbe sind die ältesten Stadtteile; an die Altstadt schließen sich mehrere Vorstädte und die Friedrichstadt (nordwestl.), an die Neustadt die Antonstadt und weiter neue Anlagen mit großen Kasernen. Fünf Brücken verbinden beide Elbufer, die Albert-, die Carola-, die Augustus- und die Marienbrücke sowie eine Eisenbahnbrücke. Das größte Interesse bietet in der Altstadt der Schloß- u. Theaterplatz bei der Augustusbrücke. Hier sind bemerkenswert das königl. Schloß in neuem äußern Gewande sowie mit prachtvoll ausgestatteten innern Räumen u. der weltberühmten Schatzkammer des Grünen Gewölbes, die kath. Hofkirche im italienischen Renaissancestil, das Altstädter Hoftheater (Oper), der Zwinger mit der Gemäldegalerie (der großartigsten in Deutschland, einer der ersten überhaupt) u. andern berühmten Sammlungen, dahinter die Sophienkirche, das Museum Johanneum am Neumarkt mit dem historischen Museum u. der Porzellan- u. Gefäßsammlung (der reichhaltigsten ihrer Art in Europa), die Frauenkirche mit 95 m hoher Kuppel am Neumarkt und die aussichtsreiche Brühlsche Terrasse an der Elbe. Nächstdem ist in der Neustadt das Japanische Palais am Palaisplatz zu nennen; in diesem die königl. Bibliothek von 350,000 Bänden u. die Antikensammlung u. neben ihm an der Elbe der Palaisgarten; ferner der Albertplatz mit 2 Brunnen und dem königl. Schauspielhaus. Von den Kirchhöfen enthält der Neustädter den Totentanz Georgs des Bärtigen, der Trinitatiskirchhof die Gräber des Bildhauers Rietschel, der Schauspielerin Schröder-Devrient, der kath. Kirchhof in der Friedrichstadt die Gräber Friedrich Schlegels, des Komponisten K. M. v. Weber, der Neue Annenkirchhof die Gräber der Schauspieler Bogumil Dawison und Emil Devrient. Hinzuweisen ist vor allem noch auf den Großen Garten nebst dem Zoologischen Garten im SO. der Altstadt; angrenzend das städtische Ausstellungsgrundstück. Denkmäler: Siegesdenkmal auf dem Altmarkt, des Königs Friedrich August I. auf dem Zwingerhof, K. M. v. Webers neben dem Hoftheater, letztere beiden von Rietschel modelliert, Reiterstandbild des Königs Johann auf dem Theaterplatz, des Kurfürsten Moritz beim Belvedère, Augusts des Starken in der Neustadt, modelliert von Schilling, das Semper-Denkmal auf der Brühlschen Terrasse, Denkmäler des Kaisers Wilhelm I. und des Königs Albert in Form von zwei Flaggenmasten u. a. D. verdankt seine Bedeutung dem starken Fremdenverkehr u. der Ansiedelung vieler Familien aus fast allen Ländern Europas, angelockt durch seine Kunstschätze, die anmutige Lage und das angenehme Klima. **Industrie:** Die Industrie der Stadt D. ist so mannigfaltig, daß nahezu alle Gewerbszweige vertreten sind, namentlich Eisenbahnwerkstätten, Eisengießereien, Fabr. für Maschinen aller Art, auch für Nähmaschinen, musikalische u. physikalische Instrumente, Gold- u. Silberwaren, Strohhüte, künstliche Blumen, Lederwaren, Handschuhe, Parfümerien, Schokolade, Zuckerwaren, Preßhefen, Zigarren, Glas, Papier, Gummi-, Tonwaren, Öfen, photograph. Papier, Tapeten, Spielkarten, künstliche Mineralwässer, Dachpappen, Asphalt, Chemikalien, Kunstmöbel, Branntwein, ferner große Bierbrauereien (Wald- u. Feldschlößchen-), photographische Anstalten, Bildhauerateliers, Glockengießerei, Kammgarnspinnerei, viele Buch-, Musikalien- u. Kunsthandlungen, Buch- u. Steindruckereien, bedeutende Gärtnereien, zahlreiche Kunstgärtner, Baumschulen, schöne Privatgärten, Schiffbau, Schiffahrt, Dampfschiffahrt elbaufwärts bis Aussig u. Leitmeritz in Böhmen, elbabwärts bis Mühlberg i. Preußen. Die Gesamtgemeindesteuern beliefen sich im Rechnungsjahre 1900 auf 10,726,897 Mk., davon entfielen auf allgemeine Einkommensteuer 6,178,184 Mk. und auf Grund- und Gebäudesteuer 879,208 Mk. Die Verwaltung der Stadt, an deren Spitze 1 Oberbürgermeister u. 2 Bürgermeister stehen, geschieht durch den Stadtrat (38 Mitglieder) und das Stadtverordnetenkollegium (78 Mitglieder). Serviskl. A. **Geschichtliches:** D. war noch 1206 eine Sorbenkolonie an Stelle der heutigen Neustadt; 1270 ward es Residenz Heinrichs des Erlauchten. Bei der Teilung der sächsischen Länder fiel es 1485 an die albertinische Linie u. ward bald darauf auch deren Residenz. Georg der Bärtige ließ es 1520—28 befestigen, Heinrich der Fromme führte 1539 die Reformation ein. Mit Johann Georg II. begann 1656 die Blütezeit, die sich unter August II. u. August III. am höchsten steigerte. Die abgebrannte Neustadt ward 1724 neu erbaut, die Friedrichstadt 1730 angelegt. Der zweite Schlesische Krieg ward daselbst durch einen Frieden beendet (25. Dez. 1745). Während des Siebenjährigen Krieges war D. bis 1759 in den Händen der Preußen, danach in denen der Österreicher (Bombardement der Preußen 1760). Am 19. März 1813 sprengte Davout einen Teil der Elbbrücke; darauf unterhandelte Napoleon während des Waffenstillstandes von 1813 im Marcolinischen Palais in der Friedrichstadt (jetzt teilweise Stadtkrankenhaus) mit Metternich. Napoleon gewann 26. u. 27. Aug. 1813 noch eine Schlacht bei D., das er 7. Okt. verließ, u. das am 11. Nov. kapitulierte. Nach dem Frieden wurden die Festungswerke abgetragen, die Antonstadt 1835 angelegt. Aufstände gab es 1830 und vom 3.—5. Mai 1849. Unter den bedeutenden Männern, die in D. geboren wurden, sind zu nennen: die preußischen Generale v. Thielmann u. Aster (der Erbauer der Festungswerke von Koblenz), der Staatsmann Freiherr v. Beust, der Statistiker Engel, die Dichter Theodor Körner u. Julius Hammer, der Jugendschriftsteller Gustav Nieritz, der Graf v. Zinzendorf, Stifter der Brüdergemeinde, der Freiherr v. Wessenberg, kath. Bischof v. Konstanz, ꝛc. In D. u. Umgegend lebten auch Schiller (1785—87) u. Karl Maria v. Weber (1816—26). Mit der Stadt D. sind folgende Landgemeinden vereinigt seit: 1892 Strehlen u. Striesen, 1897 Pieschen u. Trachenberge, 1901 Gruna, 1902 Räcknitz, Zschertnitz, Seidnitz, 1903 Cotta, Löbtau, Naußlitz, Plauen, Wölfnitz, Kaditz, Mickten, Übigau u. Trachau, außerdem das Kammergut Ostra. Die militärischen Gebäude u. Anstalten befinden sich im selbständigen Gutsbezirk D.-Albertstadt mit 11,064 Ew. — Der Bezirk des Oberlandesgerichts in D. umfaßt das Königreich Sachsen u. zerfällt in die 7 Landgerichte zu Bautzen, Chemnitz, D., Freiberg, Leipzig, Plauen u. Zwickau; zum Landgericht in D. gehören die 14 Amtsgerichte zu Altenberg, Döhlen, D., Großenhain, Königstein, Lauenstein, Lommatzsch, Meißen, Pirna, Radeberg, Radeburg, Riesa, Schandau u. Wilsdruff.

Dresden-Altstadt u. Dresden-Neustadt, 2 Amtshauptmannschaften, Sachs., Kreish. Dresden, an der Elbe im Übergang vom Tiefland zum Bergland, 244,20 u. 358,46 qkm; Dresden-Altstadt mit 166,840 Ew., davon 155,606 Evang., 10,830 Kath. u. 78 Juden; Dresden-Neustadt mit 126,706 Ew., davon 118,725 Evang., 7415 Kath. u. 106 Juden. Hauptort für beide ist Dresden.

Dresden-Altstadt u. Dresden-Neustadt, s. auch Neudresden.


DRESDEN
MIT DEN VORORTEN.
Maßstab 1:40 000
Stadtgrenze
Straßenbahnen
KADITZ
MICKTEN
ÜBIGAU
TRACHAU
VORST. TRACHENBERGE
VORST. PIESCHEN
LEIPZIGER VORST.
Das große Ostra Gehege
König Albert Hafen
Schlachthofsinsel
ELBE
NEUSTADT
ALT STADT
COTTA
WÖLFNITZ
LÖBTAU
NAUSSLITZ
Döltzschen
PLAUEN
RÄCKNITZ
ZSCHERTNITZ
WILSDRUFFER VORST.
SEE VORSTADT
PIRN.
Friedrichstadt
Hauptbahnhof
Franzenshöhe



Bibliographisches Institut in Leipzig.

Namen-Register zu den Plänen von Dresden.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | D6 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

I. Dresden mit den Vororten.

Name	Quadrat
Ackermannstraße	D6
Alaunplatz (Exerzierplatz)	D3
Alaunstraße	D3
Albertbrücke	D4
Albertplatz	D3
Albertstadt	DE1, 2
Albrechtstraße	D4, 5
Alemannenstraße	F4, 5
Altcotta (Platz)	A4
Altenberger Straße	G5, 6
Altlöbtau (Platz)	AB5
Altmarkt	C4
Altnaußlitz (Platz)	A5
Altplauen (Platz)	B6
Altrācknitz (Platz)	C3
Alttrachau (Platz)	B1
Altwölfnitz (Platz)	A5
Alvenslebenstraße	A4
Amalienplatz	D4
Amerikan. Kirche	C6
Ammonstraße	C4, 5
Am See	C4
Amtsgericht, Altst.	D4
— Neustadt	D3
Annaberger Straße	A5
Annenfriedhof	B5
Annenkirche	C4
Anton Graffstraße	E5
Antonsbäder	E3
Antonsplatz	C4
Antonstadt	DE3
Antonstraße	CD3
Arbeitshaus, Städt.	D2
Arsenal	D2
Artilleriekaserne (1. F.-A.-Reg. Nr. 12)	D1, 2
— (4. F.-A.-Reg. Nr. 48)	D1
Augsburger Straße	EF4, 5
Augustusbrücke	C4
Ausschiffungsplatz	E3
Ausstellungshalle	D5
Badeanstalt (Pieschen)	B2
Bader	D4
Bahnhof, Dresden-Neustadt	CD3
— Friedrichstadt	B4
— Haupt-	C5
— Loschwitz (Drahtseilbahn)	G4
— Maschinen-	C2
— Wettinerstraße	C4
— Wilsdruffer Vorstadt	B5
— Straßen- s. Straßenbahnhof.	
Bahnstraße	A3, 4
Bamberger Straße	B6
Barbaraplatz	F4
Barbarastraße	C1, 2
Barbarossastraße	F4
Barteldesplatz	F4
Baumschulenstraße	FG4
Bautzner Straße	D-G3
Bayreuther Straße	BC5, 6
Beilstraße	E5, 6
Belvedere	D4
Berggartenstraße	G4, 5
Bergmannstraße	F4, 5
Bergstraße	C5, 6
Berliner Straße	B4
Bernhardstraße	BC5, 6
Bischofsplatz	D2, 3
Bischofsweg	D3

Name	Quadrat
Bismarckplatz	C5
Bismarckstraße (Tolkewitz)	G5
— (Weißer Hirsch)	G3
Bismarckturm	B6
Blasewitz	F4
Blasewitzer Straße	EF4; G5
Böcklinstraße	B2
Bodenbacher Straße	EF5, 6
Bönischplatz	E4
Botanischer Garten, Königlicher	D5
Böttcherstraße	B1
Bozdorfer Straße	BC1
Bramschstraße	A4
Brauerei Felsenkeller	AB6
— Reisewitz	B6
— Waldschlößchen	E3
Bremerstraße	AB3
Brühlsche Terrasse	CD4
Buchenstraße	D2
Bünaustraße	AB5
Bürgerhospital	E4
Canalettostraße	DE5
Carola-Allee	E2, 3
Carolabrücke (Albertstadt)	E2
Carolahaus	E4
Carolasee	DE6
Carolastraße (Loschwitz)	G3
Chemnitzer Straße	B5, 6
Christus-Kirche	E6
Comeniusplatz	E5
Comeniusstraße	DE5
Concordiaplatz	C2
Concordienstraße	C2
Coschützer Straße	B6
Cossebauder Straße	A3, 4
Cotta	A4
Crispiplatz	B5
Dampfschiffstation	A3; B3; BC2; D3, 4; EF3; G4
Deubener Straße	A5
Deutsche Heilanstalt	FG3
— Kaiserallee	F4
Dippoldiswaldaer Platz	C5
Döbelner Straße	BC1
Dohnaer Straße	E6
Döltzschen	A6
Dornblüthstraße	F5
Dorotheenstraße	E6
Drahtseilbahn	G4
Dreikönigskirche	D3
Drescherhäuser	AB4
Dresdner Heide	E-G1, 2
— Straße (Tolkewitz)	G5, 6
Dürerplatz	E4
Dürerstraße	DE4
Einschiffungsplatz für Steinkohlen	BC3
Eisenacher Straße	FG4, 5
Eisenbergbach	FG2
Eisenstuckstraße	BC5, 6
Elbschiffahrtsgesellschaft „Kette"	A3
Elektrische Zentrale (Albertstadt)	E1
Eliasstraße	D4
Elisenstraße	D4
Elsasser Weg	F4

Name	Quadrat
Emser Allee	F4
Erfurter Platz	C3
— Straße	C3
Erlöserkirche	E4
Ermelstraße	F4, 5
Exerzierplatz	D1
Fähren	B2; B3; C3; E3; G4
Falkenstraße	C5
— (Plauen)	B5, 6
Feldherren-Platz	E3, 4
— -Straße	DE4
Felsenkellerbrauerei	AB6
Flügelweg	A3, 4
Förstereistraße	D3
Forststraße	E3
Frankenbergstraße	AB5
Franklinstraße	D5, 6
Franzenshöhe	C6
Frauenkirche	CD4
Frauenklinik, Königliche	E4
Freiberger Platz	C4
— Straße	BC4, 5
Freimaurerinstitut	F4, 5
Friedenskirche	B5
Friedensplatz	F4
Friedensstraße	D2, 3
Friedhof	F5
— (Friedrichstadt)	B3
— (Neugruna-Tolkewitz)	G5
— (Pieschen)	BC1
— (Pirnaische Vorstadt)	D4
— (Plauen)	B6
— (Striesen)	F5
— (Trachau)	BC1
Friedrich August-Platz	DE6
— — -Straße (Blasewitz)	F4
Friedrichsallee	CD4
Friedrichstadt	BC3, 4
Friedrichstädter Krankenhaus	BC3, 4
Friedrichstraße	BC3, 4
Fröbelstraße	B4
Frundsbergstraße	A5
Furagemagazin	D1
Fürstenallee	E5
Fürstenplatz	E4, 5
Fürstenstraße	E4, 5
Garnisonkirche	D2
Gasanstalt, Städt.	CD3
— (Gruna)	F6
— (Löbtau)	AB5
Geblerstraße	B1
Gehestraße	C2
Geisingstraße	E5
George Bähr-Straße	C6
Gerokstraße	DE4
Gewerbeschule	DE4
Glacisstraße	D3, 4
Glasewaldstraße	F5
Gluckstraße	E4
Gohliser Straße	A4, 5
Gorbitzer Straße	A4
Goethestraße	CD5
Gottfried Keller-Str.	A4
Grenadierkaserne (1. Leibregiment Nr. 100) — (2. Reg. Nr. 101)	E2, 3

Name	Quadrat
Grenzstraße	A5
Grillparzerstraße	A4
Grimmaische Straße	C1
Grimmstraße	A1, 2
Große Gartenstraße	F6
Großenhainer Platz	C2
— Straße	C1-3
Große Plauensche Straße	C5
Großer Garten, Kgl.	DE5
Großes Ostragehege	B3
Gruna	F6
Grunaer Straße	D4, 5
— Weg	E6
Grundstraße	G4
Gustav Adolf-Platz	D6
Gustav Freytag-Str.	G5
Gutebornbach	G2, 3
Gutzkowstraße	C5, 6
Habsburger Straße	B6
Hafen (Loschwitz)	G4
Hähnelstraße	E5
Haidestraße	C1, 2
Haltestelle Cotta	A3
— Pieschen	C2
— Plauen	A6
— Strehlen	DE6
— Trachau	B1
Hamburger Straße	AB3, 4
Hammerweg	D1
Hansastraße	C2, 3
Hauptallee	DE5, 6
Hauptstraße	D3, 4
Haydnstraße	E4, 5
Hebbelstraße	A4
Hechtstraße	D2
Heidepark	F3
Heilige Geistkirche	G4
Heinrichstraße (Weißer Hirsch)	G3
Hellerhof	C1
Herbertstraße	B2
Herkulesallee	D5
Hermsdorfer Straße	A5
Hirschdenkmal	C1
Hochuferstraße	F3, 4
Hofbrauhaus (Cotta)	A3
Hofmannstraße	G5
Hohenthalplatz	B4
Hohenzollernstraße	B5
Hoher Stein	B6
Hohe Straße	BC5, 6
Holbeinplatz	D4
Holbeinstraße	DE4
Holzhofgasse	D3
Hopfgartenstraße	DE4
Hörigstraße	A4
Hosterwitzer Straße	G6
Hubertusstraße	C1
Hüblerstraße	F4
Hühndorfer Straße	A4
Huttenstraße	E4
Infanterie-Kaserne (Inf.-Reg. Nr. 177)	E2
Innerer Friedhof (Friedrichst.)	B3
— Neustädter Friedhof	D3
Irren- u. Siechenhaus, Städt.	B4
Jägerkaserne	D4
Jägerstraße (Antonstadt)	E3
Jakobikirche	C4
Jakobistraße	F4, 5
Japanisches Palais	C3

Name	Plan
Johannesallee	C4, 5
Johannesfriedhof	G5
Johanneskirche	D4
Johann Georgen-Allee	D4, 5
— Meyer-Straße	D2
Johannstadt	E4
JohannstädterKrankenhaus	E4
— Ufer	DE3, 4
Johannstraße	F4
Josephstraße (Seevorstadt)	C5
— (Strehlen)	D6
Jüdischer Friedhof	E4
Justizgebäude	D4
Justizministerium	C4
Kadettenhaus	E2
Kaditz	A2
Kaditzer Straße	A2
— Tännicht	A1
Kaiser Wilhelm-Platz	C3
Kaitzer Straße	B6
Kamenzer Straße	D3
Kanonenstraße	C1, 2
Karcher Allee	E6
Kasernen, s. auch Grenadierkas. etc.	DE1-3 u. D4
Katholische Hofkirche	C4
— Pfarrkirche	D3
Katholischer Friedhof (Friedrichst.)	BC3
Kaulbachstraße	D4
Kavalleriekaserne (Gardereiterregiment)	D2
KesselsdorferStraße	AB5
„Kette" (Elbschiffahrtsgesellsch.)	A3
Kinderpfleganstalt (Vorstadt Trachenberge)	C1
Kirche (Plauen)	B6
KleinesOstragehege	C3, 4
Klingenberger Str.	B6
Klopstockstraße	A4
Kohlenbahnhof	B4
Kommandantur	CD4
KönigAlbert-Brücke (Loschwitz)	G4
— — -Hafen	B3
— — -Park	F3
— — -Straße	D3, 4
Königin Carola-Brücke	D4
— — -Platz	D4
König Johann-Str.	CD4
KöniglichesGymnasium	D3
— Lehrerseminar	B4
— Schloß	C4
KönigsbrückerPlatz	D2
— Straße	D2, 3
Königsplatz	D2
Königstraße	CD3
Könneritzstraße	C4
Konradstraße	CD3
Körnermagazin	D2
Körnerplatz	G4
Körnerweg	FG3, 4
KötzschenbroderStr.	AB1, 2
Kreuzgymnasium	D5
Kreuzkirche	CD4
Kriegsministerium	C4
Kronprinzen-Platz	A5
— -Straße	A4, 5
Kultusministerium	D4
Kunstakademie	CD4
Kurfürstenplatz	D4
Kurfürstenstraße	D3, 4

Name	Plan
Kyffhäuserstraße	F4
Laboratorium (Albertstadt)	E2
Lazarett (Albertst.)	E2
Lehrerinnenseminar	D4
Lehrerseminar, Königliches	B4
— (Albertstadt)	E2
— (Plauen)	B6
Leipziger Straße	BC1-3
— Vorstadt	CD2
LeisnigerPlatzu.Str.	C2
Lennéstraße	D5
Leubnitzer Straße	C5
Leutewitzer Straße	A4
Lindenaustraße	C5
Löbauer Straße	E3
Löbtau	AB5
Löbtauer Straße	B4, 5
Lockwitzer Straße	D6
Lortzingstraße	E4
Löscherstraße	EF4
Loschwitz	G3, 4
Loschwitzer Straße	G3
Lößnitz-Straße	CD3
Lothringer Weg	F4
Lübecker Straße	AB4, 5
Ludwig Hartmann-Straße	G5
Ludwig Richter-Str.	E5
Luisenhaus	A5
Luisenstraße	D3
Lutherkirche	D3
Lüttichaustraße	C5
Lützowstraße	B2
Maistraße	G5
Maria Anna-Kinderhospital	C1
Marienallee	E2, 3
Marienbrücke	C3
Marienhof	CD1
Marienhofstraße	C1
Markgrafenstraße	D3
Markgraf Heinrich-Platz	EF4
— — -Straße	F4, 5
Markt (Neustadt)	D4
Markthalle (Neustadt)	D3
— Haupt-	C4
Markuskirche und Markusplatz	C2
Marschallallee	F4
Marschallstraße	D4
Marschnerstraße	D4
Marstall, Königl.	C4
— Städtischer	B4
Martin Luther-Straße	D3
Maschinengewehr-Abteil.-Kaserne	D2
Maternihospital	C4
Maternistraße	C4, 5
Matthäuskirche	B3
Mausoleum (Albertstadt)	E2
Maximiliansallee	D4
Mengsplatz	A3
Mickten	AB2
Micktner Straße	B2
Militärgerichtsgebäude	D2
Militärschießstände	EF2
Mobschatzer Straße	A3, 4
Mockritzer Straße	DE6
Mohnstraße	BC2
Moltkeplatz	C5
Moltkestraße	BC2
Montierungsgebäude	D2
Moreaudenkmal	C6
Moritzallee	D4

Name	Plan
Moritzburger Platz	C2
— Straße	C2
Moritzburg-Pillnitzer Weg	FG2, 3
Mozartstraße	D5
Münchner Platz	C6
— Straße	BC6
Munitionsfabrik	E2
Museum	E5
Naußlitz	A6
Neugruna	G5
Neumarkt	C4
Neuseidnitz	G5
Neustadt	CD3, 4
Niederwaldplatz	G5
Niederwaldstraße	FG4, 5
Nikolaistraße	E5
Nordstraße	DE3
Nossener Straße	B5
Nostitz-Wallwitz-Platz	B5
Nöthnitzer Straße	BC6
Nürnberger Platz	C6
— Straße	BC5, 6
Ockerwitzer Straße	A4
Offiziersspeiseanstalt	D1
Onkel Toms Hütte	BC3
Opernhaus, Königliches	C4
Oppellstraße	D2
Ostra-Allee	C4
Ostragehege, großes	B3
— kleines	C3, 4
Ostra-Vorwerk	B3
Oststraße (Blasewitz)	F4
— (Löbtau)	B5
Overbeckstraße	A2
Palaisgarten	C3
Palais Museum, Königliches	E5
Palaisstraße	D6
Palaisteich	E5
Palais u. Garten des Prinzen Johann Georg	D5
Paradiesstraße	D6
Patronenhaus	E2
Pennricher Straße	A4
Pesterwitzer Straße	AB6
Peterstraße	B4
Pfotenhauerstraße	E4
Pietzschstraße	A5
Pillnitzer Straße (Loschwitz)	G4, 5
— — (Pirnaische Vorstadt)	D4
Pionierkaserne (Pionierbat. Nr. 12)	D2
Pionierübungsplätze	A2; B2, 3
Pirnaische Straße	D4, 5
— Vorstadt	D4, 5
Platanenstraße	B1
Plattleithenweg	G3, 4
Plauen	B6
Plauenscher Platz	C5
Plauensche Straße	B5
Pohlandstraße	F4, 5
Polizeigebäude	D4
Poppitz	C4
Porsbergstraße	E5
Post	C4
Postplatz	C4
Poststraße (Löbtau)	B5
Prager Straße	C5
Prießnitzbach	DE1-3
Prießnitzbad	D3
Prießnitzstraße	D3
PrinzeßLuisen-Str.	A4
Prinz Georg-Allee	D1, 2

Name	Plan
Prohliser Straße	FG4
Proviantmagazin	D2
Pulvermagazine	E1
Querallee	D5
Rabenauerstraße	A5
Racknitz	C6
Radeberger Straße (Antonstadt)	E3
Radeburger Straße	C1
Radfahr-Rennbahn	E3, 4
Rankestraße	AB1
Rathaus (Altstadt)	C4
— (Blasewitz)	FG4
— (Loschwitz)	G4
— (Pieschen)	C2
— (Plauen)	B6
— (WeißerHirsch)	G3
Realgymnasium	C4
Realschule (Pirnaische Vorstadt)	D4
Rehefelder Straße	BC2
Reichenbachstraße	CD6
Reichsbank	C5
Reichsplatz	C6
Reichsstraße	C5, 6
Reicker Straße	E6
Reisewitzer Straße (Löbtau)	B5
Reissigerstraße	E4, 5
Reitanstalt	D2
Rennbahn (Gruna)	F6
Residenzplatz	D5
Residenzstraße	D6; F4
Residenztheater	D4
Restaurant z. blauen Hecht	C1
— — Linkeschen Bad	E3
Restauration; Große Wirtschaft	D5
Rethelstraße	A2, 3
Riesaer Straße	C2
Ringstraße (Plauen)	B6
— (WeißerHirsch)	G3
Rißweg	G3
Rosenbergstraße	F5, 6
Rosenstraße	BC4, 5
Russische Kirche	C6
SaalhausenerStraße	A5
Sachsenallee	D4
Sachsenplatz	D4
Sächsisches Krüppelheim	C1
Saloppe	F3
Sankt Annenfriedhof	A5
— Lukas-Kirche	C6
— — -Platz	C6
— Paulifriedhof	CD1
— Paulikirche	D2
— Petrikirche	C2
Schäferstraße	B4
Schandauer Straße	FG5
Scharfenberger-straße	AB2
Schaufußstraße	G5
Schauspielhaus, Kgl.	D3
Schillerplatz	G4
Schillerstraße (Antonstadt)	E3
— (Loschwitz)	G3, 4
Schillingmuseum	DE4
Schillstraße	B5
Schlachthof	C3
Schlachthofsinsel	B3
Schloß Albrechtsbg.	F3
— Königliches	C4
Schlüterstraße	F5
Schnorrstraße	CD5, 6
Schubertstraße	F4
Schulstraße (Blasewitz)	F4

II. Innere Stadt.

Dresow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, P Dammen Kr. Stolp; 178 Ew.

—— Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pomm., AG. Treptow a. R., P Großjustin; 263 Ew., E (Greifenberger Kleinb.).

Drespe, zu Df. Denklingen; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl; 138 Ew., PT.

Dresselndorf, s. Nieder- u. Ober-Dresselndorf.

Dressendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Goldkronach; 327 Ew.

Drestedt, zu Trelde; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg; 116 Ew., TE (Linie Geestemünde-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Dretschen, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Gaußig; 169 Ew., Granitsteinindustrie.

Dretzel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Gladau, E Güsen 11 km; 382 Ew., T, ev. Pfarrk.

Drevenack, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, PE Peddenberg 1 km; 1020 Ew., ev. Pfarrk.

Drevesfirchen, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Neubukow, P Blowatz; 117 Ew., T, ev. Pfarrk.

Drewelow, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Sarnow; 443 Ew., T.

Drewen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Kyritz i. Prign.; 310 Ew., T, ev. Pfarrk.

Drewenz, r. Nebenfluß der Passarge in Ostpreußen.

—— r. Nebenfluß der Weichsel in Ost- u. Westpreußen, entspringt auf dem Ostpreußischen Landrücken bei Dröbnitz südwestl. von Hohenstein, fließt durch den Drewenzsee und dann durch ein breites Wiesental südwestl. bis zur Weichsel bei Slotterie; sie ist 238 km lang, wasserreich, des starken Gefälles wegen (150 m) nicht schiffbar.

Drewenzsee (95 m hoch), einer unter den zahlreichen Seen auf der Grenze von Ost- u. Westpreußen, die durch den Elbing-Oberländischen Kanal zu einem Schiffahrtssystem vereinigt u. mit Elbing in Verbindung gebracht worden sind; er wird von der Drewenz durchströmt, ist 12 km lang, aber nicht breit.

Drewer, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen, P Belecke; 387 Ew.

—— Bauersch. zur Gem. Marl das., RB. Münster, Landkr. u. E Recklinghausen 8 km, AG. Dorsten, P Marl; 641 Ew., Hornsteinbrüche.

Drewitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kotbus, AG. Peitz, P Tauer Bez. Frankf. a. O.; 531 Ew.

—— Df. das., an der Nuthe; RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow; 976 Ew., PTE (Linie Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatsb.), Fabr. für Kleinbahnbedarfsartikel; nordöstl. das Jagdschloß Stern u. die Parforceheide.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Magdeburgerforth; 472 Ew., T, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

—— s. auch Alt- u. Groß-Drewitz.

Drewshof, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. P Elbing; 129 Ew.

Dreye, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke; 325 Ew., PTE (Linie Osnabrück-Bremen der Preuß. Staatsb.).

Dreyen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, PE Westerenger Kr. Herford 2 km; 750 Ew., T.

Driburg, St. (211 m), am östl. Fuß der Egge in einem freundlichen Tal an der Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Brakel; 2650 (*1816:* 1579) Ew., davon 283 Evang. u. 57 Juden; PTFE (Linie Soest-Holzminden der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, 2 Glashütten, Dampfsägemühlen, 3 Eisenquellen mit Gips, kohlensaurer Kalkerde u. Kohlensäure u. 2 Badeanstalten (das gräfl. Sierstorpffsche u. das Kaiser Wilhelmbad, *1900:* 2352 Besucher). Servisfl. IV. In der Nähe die Saxer Schwefelquelle, das Driburger Schwefelmoor, die Trümmer der Iburg (wahrscheinlich an Stelle der von Karl d. Gr. zerstörten Irminsul), das ehemalige Trappistenkloster (jetzt Forsthaus), entfernter Herste mit dem Herster u. Schmechtener Mineralbrunnen.

Driebitz, s. Alt- u. Mittel-Alt-Driebitz.

Driedorf im Westerwald, St., am Rehbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. u. E Herborn 12 km; 580 Ew., PT, Vorschußbank, OFörst., ev. Pfarrk., Basaltbrüche, Schloßruinen.

Drielakermoor I u. II, Ortschaften, Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg i. Großherzogt. Oldenb.; 628 u. 540 Ew.; Glashütte Drielake.

Driesch, Weiler zur Stadtgem. Siegburg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, E (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kochem, P Lutzerath; 404 Ew.

—— Bauersch. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Büttgen; 247 Ew., T.

Drieschnitz, Df., Vorw. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, PE Bagenz; 260 Ew.

Driesen, St., auf einer Insel in der Netze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, LG. Landsberg a. W.; 6064 (*1816:* 2052) Ew., davon 502 Kath. u. 97 Juden; PTFE (Stat. D.-Vordamm, Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Gewerbebank, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Privat-Pädagogium, Waisenhaus, Museum, Denkmal des Finanzrats Schönberg von Brenkenhoff, des Kolonisators des Netze- u. Warthebruchs, Tuch-, Messingwaren, Holzbildhauerei, Dampfsägemühlen, Steingut- u. Böttcherwaren, Wollspinnerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Schiffahrt, Handel. Servisfl. IV. D. war ehemals eine wichtige Festung u. gehörte zeitweise dem Deutschen Orden, von dem es 1455 an Brandenburg zurückkam; daselbst eröffnete Hencke (gest. 1866) mit der Auffindung der Asträa (8. Dez. 1845) die großen Planetoiden-Entdeckungen der Gegenwart. Gut Amt-D. u. Freigut D., 124 Ew. OFörst. D. in Vordamm-D. (s. d.).

Driever, Df., unweit der Ems in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Leer, E Emden 6 km; 263 Ew., T, ev. Pfarrk.

Driftsethe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. u. P Hagen Bez. Bremen; 445 Ew., T.

Dringenberg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, E Willebadessen 7 km; 898 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Eisenstein- u. Schwefelkieslager; dazu die Glasfabr Siebenstern (P Driburg).

Drispenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Hildesheim i. Hann.; 534 Ew.

Dritschmin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 836 Ew., PTFE (Linie Konitz-Laskowitz der Preuß. Staatsb.), Volksbank, kath. Pfarrk.

Dröbel, Df., a. d. Saale; Anh., Kr., AG. u. E Bernburg 2 km; 923 Ew., PT, Zuckerfabr., ev. Pfarrk.

Dröben, s. Klein-Dröben.

Dröbischau, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG. u. E Königsee 5,8 km, P Herschdorf i. Thür.; 424 Ew.

Drobnin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Pos., PE Garczyn 3 km; 417 Ew.

Dröbnitz, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Hohenstein, P Geierswalde; 326 Ew.

Drochow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Laus., PE Annahütte 3 km; 325 Ew.

Drochtersen, Bauersch., an einem Elbarm, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg (Hann.), Schiffahrt; 3717 Ew., PTFE (Kleinb. Stade-Itzwörden), Gerichtstag, ev. Pfarrk., in der Umgegend viele Ziegeleien.

—— -**Kirche,** Bahnhof das., E (Kleinb. Kehdinger Kreisbahn).

Dröda, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, PE Pirk 4 km; 232 Ew., T, ev. Pfarrk., Holzgalanteriewaren, Mühle.

Drogelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Weißholz; 219 Ew.

Drögenbostel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Visselhövede; 66 Ew., T.

Drögennindorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, P Amelinghausen; 87 Ew., T.

Drognitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück, E Liebschütz 6 km; 291 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Drohndorf, Df., an der Wipper; Anh., Kr. Bernburg, AG. Sandersleben; 728 Ew., PTE (Stat. D.-Mehringen, Linie Halle-Zellerfeld d. Preuß. Staatsbahn), ev. Pfarrk.

Drohne, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, P Dielingen; 605 Ew., T.

Drölitz, Allodialgut, Mecklb.-Schwer., AG. Laage, P Plaaz; 146 Ew.

Drolshagen, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt", 341 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe; 812 Ew., PTE (Linie Bergneustadt-Olpe der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassenverein, Gerichtstag, kath. Pfarrk., ehem. Benediktiner-Nonnenkloster, Schuhnägel-, Eisenwarenfabr., Gerberei. D. erhielt 1477 Stadtrechte.

— Landgem. das.; 2956 Ew., PT.

Dromersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Bingen; 1061 Ew., PTE (Stat. Büdesheim-D., Linien Bingen-Worms u. Gaualgesheim-Münster a. St. der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Drömling, ein Bruch in der preußischen Provinz Sachsen, größtenteils im Kr. Gardelegen, auf der Grenze gegen Braunschweig u. Hannover, wird von der Ohre u. Aller in entgegengesetzter Richtung durchströmt (beide Flüsse durch den Fanggraben verbunden), ist 23 km lang, fast ebenso breit, liegt 66 m ü. M. u. ist 1788—96 urbar gemacht worden. Neuerdings hat man in demselben mehrfach die Moordammkultur eingeführt (s. Kunrau).

Drommershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG., P u. E Weilburg 4 km; 485 Ew.

Dromsdorf-Lohnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, E Lohnig 2 km; 359 Ew., PT.

Droniowitz, s. Groß- u. Klein-Droniowitz.

Drönnewitz, Lehn- u. Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Wittenburg; 151 Ew., PTF, Dampfmolkerei.

Droosten, s. Groß-Droosten.

Dröper, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Oesede; 658 Ew.

Drosa, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen, PE Wulfen i. Anh. 2 km; 661 Ew., ev. Pfarrk.

Dröschede, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Iserlohn; 505 Ew.

Droschka, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. E Eisenberg, P Bürgel in Thür.; 162 Ew.

Droschkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Reichthal; 498 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg i. Schl. 11 km, P Deutsch-Kessel; 456 Ew., Braunkohlengrube, Ziegelei.

Dröschkau, Rttrg., im Elbtal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. P Belgern, E Burxdorf 8 km; 111 Ew.

Drosdowen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Kowahlen; 147 Ew., T.

Drosedow, Gut, Mecklb.-Strel., AG. Mirow, PE Wesenberg 7 km; 175 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Gut Neu-D.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 688 Ew., PTE (Kleinb. Kolberg-Regenwalde), ev. Pfarrk., Molkerei.

— s. auch Hohen-Drosedow.

Droseheydau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, P Ochelhermsdorf; 249 Ew.

Drosendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., Bamberg I, AG. Scheßlitz, P Memmelsdorf b. Bamberg, E Bamberg 9,5 km; 373 Ew. [PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Ebermannstadt; 254 Ew.,

Droskau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlaus., E Laubnitz 3 km; 847 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Ziegelbrennerei, Sägewerke, Flachsbau.

Drossdorf (bei Borna), Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, PE Kieritzsch 4 km; 210 Ew.

Drossen, St. (47 m), an der Lenze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, LG. Frankfurt a. O.; 5146 (*1816:* 3265) Ew., davon 123 Kath. u. 46 Juden; PTFE (Linie Reppen-Meseritz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., 2 Dampftischlereien u. Holzbearbeitungsfabr., Ackerbau. Servisfl. IV. Tapfere Verteidigung 1477 gegen Hans von Sagan.

Drossenfeld, s. Alt- u. Neu-Drossenfeld.

Drößling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Starnberg 10,8 km, P Seefeld; 134 Ew., T, kath. Pfarrk.

Drößnitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Gumperda, 162 Ew., ev. Pfarrk.

Droszew, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotka; 282 Ew., kath. Pfarrk.

Drove, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 2 km; 800 Ew., PT, kath. Pfarrk., Papierfabr. (Nieder-D.).

Droyßig, Df. u. Rttrg. (250 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz; 1973 Ew., PTFE (Linie Zeitz-Kamburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Lehrerinnenseminar u. Gouvernanteninstitut (prächtiger Park u. Bärenzwinger), Sandsteinbrüche, Dampfbrauerei, Dampfschneidemühle.

Drozwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 220 Ew., PTE (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Drübeck, Df. u. Dom., am Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode; 912 Ew., PTE (Linie Halberstadt-Bad Harzburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Damenstift.

Drüber, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Stöckheim i. Leinetal, E Salzderhelden 7 km; 351 Ew., T.

Druchhorn, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Bersenbrück, P Nortrup; 305 Ew.

Drückenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Briesen i. Westpr.; 216 Ew.

Druffel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg, P Neuenkirchen Bez. Mind.; 603 Ew.

Drugehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Pr., Kr. Fischhausen; 162 Ew., PTFE (Stat. D.-Galtgarben, Kleinb. Königsberg-Warnicken); westl. das Alkgebirge mit dem Galtgarben.

Drügendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Ebermannstadt, E Hirschaid 8 km; 335 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Drüggelte, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Soest 10 km; 139 Ew., PTF.

Druisheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, P Mertingen; 320 Ew., kath. Pfarrk.

Drulingen, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, LG. Saargemünd; 544 Ew., PTFE (Linie Lützelburg-D. der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., großes Mühlwerk, Sandsteinbruch.

Drungawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Goschütz, E Großgraben-Festenberg 10 km; 416 Ew., Schäferei, Ziegelei.

Druschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Naymowo; 316 Ew., E (Linie Schönsee-Strasburg der Preuß. Staatsb.).

Druse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Klopschen; 138 Ew.

Drüsedau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Seehausen i. Altm.; 157 Ew., ev. Pfarrk.

Drusenheim, Df., unweit des Rheins an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler; 1711 Ew., PTFE (Linie Straßburg-Lauterburg der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Drüsensee bei Mölln in Schlesw.-Holst., E (Linie Hollenbek-Mölln [Lauenburg] der Preuß. Staatsb.).

Drüsewitz, Allodialg., Mecklb.-Schwerin, AG. u. P Tessin; 141 Ew.

Druskeu, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Stallupönen; 218 Ew.

— Oförst. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Großschirrau; 236 Ew.

Drusweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Bergzabern, E Kapellen-Niederhorbach 0,9 km; 141 Ew., ev. Pfarrk.

Drutschlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Kruschinnen; 262 Ew.

Drutzberge, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Seehausen Kr. Wanzleben, E Dreileben-Drakenstedt 2 km; 825 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zementfabr., Ziegeleien.

Drygallen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla; 983 Ew., PTFE (Linie Johannisburg–Lyck der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Neu-Drygallen.

Dryentschewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Sandberg 2 km; 477 Ew.; dazu das ehem. Kloster Glogowko.

Dryewce, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo, P Punitz; 437 Ew.

Dryonowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Culmsee, P Lissewo, E Kornatowo 9 km; 332 Ew.

Dryonzgowo, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Gultowy; 384 Ew.

Dschielitz (Dzielice), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 409 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleichen).

Dubberow, s. Groß- u. Klein-Dubberow.

Dubbertech, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bublitz 7 km, P Schmenzin; 313 Ew.

Dubberzin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, PE Großschlönwitz 4 km; 208 Ew.

Dubellno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 391 Ew., PTE (Linie Laskowitz–Graudenz der Preuß. Staatsb.).

—— -**Wolfsbruch**, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Dubellno; 502 Ew., Ziegelei.

Duben, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Terpt; 282 Ew., E (Linie Falkenberg–Lubben der Niederlaus. Eisenb.).

Duben, Df., Anhalt, Kr. Zerbst, AG. u. P Coswig; 369 Ew., ev. Pfarrk.

—— St. (90 m), an der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, LG. Torgau; 3072 (*1816:* 2311) Ew., davon 20 Kath.; PTFE (Linie Eilenburg–Pretzsch der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Sparverein, Amtsgericht, Forstmeisterei, ev. Pfarrk., Schloß, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Schuhe, Korbwaren u. Zigarren, Weißgerberei, Mahl- und Schneidemühlen. Serviskl. IV. D. war einst Sitz von Burggrafen; daselbst verweilte Napoleon I. vor der Leipziger Schlacht vom 10.—14. Okt. 1813. In der Nähe die Dübensche Heide sowie Kaiser Wilhelm-Bad (früher Alaunwerk Schwemsal) mit Moor-, Dampf- u. medizin. Bädern u. 48 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Düben.

Dubeningken, Df., an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, E Gurnen 10 km; 408 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Dubensko, s. Alt- u. Groß-Dubensko.

Dubiel, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Stradzewo; 316 Ew.

Dubielno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Culmsee, PE Wroßlawken 2 km; 641 Ew., Molkerei, Ziegelei.

Dubin (Dupin), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Jutroschin 7 km; 677 Ew., PT, 2 kath. Pfarrk.

Dubinko, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. Jutroschin, P Dubin, E Paloslaw 7 km; 347 Ew.

Dublienen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Tolksdorf; 164 Ew.

Dubrau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, P Vetschau; 128 Ew., E (Linie Sorau–Christianstadt der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. u. P Priebus, E Muskau 11 km; 308 Ew.

— s. auch Groß-Dubrau.

Dubraucke, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, PE Döbern b. Forst i. Laus. 2,5 km; 354 Ew., T, ev. Pfarrk.; Braunkohlenbergbau.

Dubrcz (Dobrcz), Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Klarheim; 336 Ew.

Dubro, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. E Herzberg a. Elst. 10 km, P Kolochau; 475 Ew., ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Dubrow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Krossen, AG. Sommerfeld, P Göhren i. Niederlausitz; 345 Ew.

Dübsow, Bahnhof, E (Stolpetalbahn).

—— s. auch Groß- u. Klein-Dübsow.

Dübzow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Stramehl; 228 Ew., E (Linie Daber–Labes der Regenwalder Kleinb.).

Duchawe (Duchave), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Militsch 2,5 km; 289 Ew.

Ducherow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 1053 Ew., PTFE (Linien Angermünde–Stralsund u. D.–Swinemünde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Waisenhaus, Ziegelei.

Duchow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz, PT Jasenitz i. Pomm.; 489 Ew.

Duchroth, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 636 Ew., PTE (Stat. D.-Oberhausen, Linie Homburg–Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Brennerei.

Duchtlingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, P Weiterdingen; 353 Ew., kath. Pfarrk.

Duckow, Rittrg., in einer Exklave in Mecklb.-Schwer., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Malchin; 185 Ew.

Duddenhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, P Bücken; 301 Ew.

Dudeldorf, Flecken (571 m), östl. v. d. Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 764 Ew., PTFE (Stat. Philippsheim-D., Linie Euskirchen–Trier der Preuß. Staatsb. und Kleinb. Philippsheim–Binsfeld), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Steinbrüche, Gerberei.

Düdelsheim, Df., am Seemenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen; 1206 Ew., PTE (Stat. Büches-D., Linie Gießen–Gelnhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., OFörst. (in Büdingen).

Düdenbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 305 Ew.

Dudendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Sülze-Marlow, P Sülze, E Dettmannsdorf-Kölzow 4 km; 205 Ew., T, Brennerei, Dampfsägerei.

Dudenhofen, Df., am Speyerbach; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Speyer 3,5 km; 1972 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabrikation von Molkerei-Einrichtungen u. -Bedarfsartikeln.

—— Df., an der Rodau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt i. Hess.; 1486 Ew., PTE (Linie Offenbach–Reinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Dudenrode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. E Allendorf a. Werra 8 km, P Orpherode; 210 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dudenroth, Rittrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Unna, P Holzwickede, E Stockenheim 7,5 km; 171 Ew.

Dudensen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rbg., PE Hagen Bez. Hann. 4 km; 433 Ew.

Düderode, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. H., P Oldenrode-D., E Ildehausen 7 km; 699 Ew., ev. Pfarrk.; Braunkohlenbergbau.

Duderstadt, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, auf dem Untereichsfeld, hat auf 224 qkm 24,983 Ew., davon 2151 Evang. u. 85 Juden (111 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 20,4, W 34,6 Mk., Landgem. A 24,7, W 33,7 Mk. Hauptort:

Duderstadt (Eichsfeld), sogen. selbständige Stadt (172 m) das., an der Hahle; LG. Göttingen; 5327 (*1821:* 4127) Ew., davon 1565 Evang., 3231 Kath. u. 85 Juden; PTFE (Linie Wulften–D. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. 2 kath. Pfarrk., Gymnasium, Zucker-, Zigarren-, Flanellfabr., Tabakbau, Handel mit Rohtabak u. Singvögeln, Ziegeleien. Servisk. IV. D. gehörte im Mittelalter zur Hansa und bis 1803 mit dem Eichsfeld zum Erzbistum Mainz.

Dudinghausen, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Laage, P Hohen-Sprenz, E Schwaan; 136 Ew.

Düdinghausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Steyerberg; 319 Ew., T.

Düdinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, P Referinghausen, E Brilon-Wald 15 km; 407 Ew., kath. Pfarrk.

Dudweiler, Gem. (320 m), am Sulzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; 16,320 (*1890:* 12,236, *1895:* 13,469) Ew., davon 7147 Evang., 9125 Kath. u. 48 Juden; PTE (Linien Neunkirchen-Saarbrücken der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. St. Johann-Friedrichsthal), 2 Berginspektionen, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Kranken- u. Pflegegenossenschaft, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für feuerfeste Steine, Tonwaren u. Thomasschlacke, mechan. Schlosserwerkstätten, Eisenerzgrube; dazu die 3 Steinkohlenzechen D.-Jägersfreude, Camphausen u. Dudweiler, der Weiler Jägersfreude, die Kol. Herrensohr (s. d.). In der Nähe der sogen. Brennende Berg, ein seit 200 Jahren brennendes Steinkohlenflöz.

Düffelward, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve; 310 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Düffesheide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Bardenberg; 76 Ew., Steinkohlenbergbau.

Duggendorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, P Pielenhofen; 147 Ew., kath. Pfarrk.

Duhm, s. Katlenburg-Duhm.

Duhnen, Df., an der Nordsee; Hamb., Landherrenschaft u. AG. Ritzebüttel; 246 Ew., P, Kinderhospiz, Seebad; zur Ebbezeit hier ein Fahrweg nach Neuwerk.

Dühren in Baden, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt, AG. u. E Sinsheim a. Elsenz 3 km; 813 Ew., PT, schöne ev. Pfarrk.

Dühringshof, Kol., am Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 1091 Ew., PTFE (Linie Berlin-Kreuz der Preuß. Staatsb.).

Düingdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, PE Bruchmühlen 2 km; 386 Ew.

Duingen, Flecken (203 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Alfeld, AG. Lauenstein; 1215 Ew., PTE (Kleinb. Voldagsen-D.), ev. Pfarrk., vorzügliches Tonlager, bedeutende Töpferei, Fabr. von Steingutwaren, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle; östl. die Duinger Berge (283 m) mit Lagern von Stein- u. Braunkohlen, Gips, reinem Schwefel, Asphalt u. Sand.

Duisburg, St. u. Stadtkreis (33 m), in einer Ebene zwischen Rhein u. Ruhr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf; Fläche 4024 ha, 94,185 (*1816:* 4508, *1890:* 59,285, *1895:* 70,272) Ew., davon 41,500 Evang., 51,220 Kath. u. 786 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien D.-Hochfeld, D.-Lintorf [Hauptbahnhof], Deutz-Oberhausen u. D.-Oberhausen der Preuß. Staatsb. u. Kleinbahnen D.-Broich u. D.-Ruhrort), D, Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 1538 Mill. Mk.), D.-Ruhrorter Bank, Kreditbank, Bergisch-Märkische Bank, Duisburger Handelsbank, Gewerbebank, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Gewerbegericht, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, 6 ev. u. 6 kath. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Realgymnasium, Hüttenschule, Maschinenbauschule, Waisenhaus, rheinisch-westfälische Pastoralgehilfenanstalt mit Kranken- u. Rettungshaus, Denkmal des Geographen u. Kartographen Gerhard Mercator (Kremer, in D. gest. 1594), Denkmal Kaiser Wilhelms I. auf dem Kaiserberg im nahen Duisburger Wald; sehr wichtige Fabriktätigkeit: Eisengießereien, Kupferhütte, Maschinenfabriken, Eisen-, Messing- u. Kupfer-Walzwerke, mechanische Werkstätten, Gußstahlfabriken, Kesselschmiederei, Brücken- u. Wagenbauanstalt, Baumwollspinnereien, Baumwollzeugfabriken, Zucker- u. chemische Fabriken für Schwefel, Salpeter, Salzsäure, Soda, Eisenvitriol, schwefelsaure Tonerde ꝛc., Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, ferner Fabr. für Spiegelglas, Margarine, Farben (Ultramarin, Anilin, Berlinerblau), Tabak u. Zigarren, feuerfeste Steine, Seife u. Lichte, Asphaltpappe, Stärke, Lack, Seidengaze, Leder, Saiten, Essig ꝛc., sodann Gerbereien, Drahtweberei, Dampfwaschanstalt, Dampfmälzerei, Marmorschleiferei, Zementwarenfabr., Eisenbahnwagenbau; Bierbrauerei, viele Ziegeleien, Schiffswerften, zwei Häfen, Seeschiffahrt; sehr lebhafter Handel mit Steinkohlen, Kolonialwaren, Eisen, Holz, Wein ꝛc. Elektrische Straßenbahn in der Stadt und nach den Vororten. Gesamt-Gemeindesteuer betrug *1902:* 2,492,092 Mk., allgemeine Einkommensteuer 1,504,870 Mk., Grundsteuer 16,131 Mk., Gebäudesteuer 389,215 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 48,88, die Sterbeziffer auf 23,89 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Serviskl. I. — Die Verwaltung wird ausgeübt von 1 Bürgermeister, 11 Beigeordneten u. 30 Stadtverordneten. Seit dem 1. April 1902 ist das Df. Wanheim mit D. vereinigt. Zum Stadtkr. gehörige Wohnplätze mit besonderem Namen sind: Hochfeld am Rhein, südwestl., dabei viele Fabriken, z. B. Niederrheinische Hütte, Johanneshütte ꝛc.; Neudorf am Bahnhof; Wanheimerort; Neuenkamp (westl.); Düssern unweit der Ruhr, nordöstl. mit chem. Zisterzienserkloster, 1234 gegr. D. war um 1145 schon Reichsstadt, gehörte zur Hansa, kam 1290 an Kleve, führte 1568 die Reformation ein, hatte als Festung in den Kriegen vom 16.—18. Jahrh. viel zu leiden und besaß 1655—1802 eine Universität. — Zum Bezirk des Landgerichts in D. gehören die 8 Amtsgerichte zu Dinslaken, D., Emmerich, Mülheim a. Ruhr, Oberhausen, Rees, Ruhrort u. Wesel.

Duisdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1901 Ew., PTE (Linie Bonn-Euskirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Farbenfabr.

Düke, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), P Ruhwarden; 48 Ew., T.

Dülken, St. (64 m), in einer Ebene; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, LG. Kleve; 9554 (*1816:* 1818) Ew., davon 726 Evang. u. 107 Juden; PTFE (Linien Viersen-Kaldenkirchen und Viersen-Brüggen der Preuß. Staatsb.), Gewerbebank, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., letztere in reinstem gotischen Stil mit prächtigem Chor, St. Kornelius-Hospital, kath. Waisenhaus, Realschule mit Lateinkursen, Standbild des Kaisers Wilhelm I., Eisengießereien u. Maschinenfabr., bedeutende Fabrikation von Seiden- u. Samtwaren, von Zwirn, Wollwaren, Leinwand u. Stahlstäben für die Samtweberei, Flachs- und Baumwollspinnerei, Färberei, Appreturanstalten, Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Flachsbau in der Umgegend. Serviskl. IV. D. ist seit 1390 Stadt. Die Landgem. D., mit 3852 Ew., umfaßt 13 Bauerschaften. [Oletzko, AG. u. E Marggrabowa; 287 Ew., PT.

Dullen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr.

Dülmen, St., Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Münster, Kr. Koesfeld; 6018 (*1816:* 2043) Ew., davon 285 Evang. u. 91 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Wanne-Münster u. Dortmund-Gronau der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Residenzschloß des Herzogs von Kroy, Waisenhaus, Dampfmahl- u. Ölmühle, Bierbrauerei, Leinweberei; dabei Raseneisensteingräberei u. das Eisenhüttenwerk Prinz Rudolf-Hütte mit Eisengießerei u. Maschinenfabr. Serviskl. IV. Die Gem. Haus-D. (292 Ew.) mit dem Residenzschloß des Herzogs v. Kroy-D. Die Landgem. D., mit 3588 Ew., umfaßt 9 Bauerschaften.

Dülseberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Dähre; 138 Ew., E (Kleinb. Salzwedel-Diesdorf). [AG. Inowrazlaw, P Lojewo; 136 Ew.

Dulsk, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u.

Dulzen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. P Preuß.-Eylau, AG. Landsberg; 111 Ew.

Dulzig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Dritschmin; 285 Ew.

Dumbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, P Mudau; 448 Ew.

Dumberg, Bauersch., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen, PE Altendorf a. Ruhr 2,5 km; 786 Ew., Steinkohlenbergwerke.

Dummadel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., P Broitz; 204 Ew., E (Kleinb. Greifenberg-Dargislaff u. Mühlenbruch-D.).

Dummerfitz, Df. u. Rttrg., am Pielburger See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Pielburg; 430 Ew. [312 Ew., PT, Bankgeschäft.

Dümmerhütte, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Wittenburg;

Dümmersee, See an der Hunte in Hannover und auf der Grenze gegen Oldenburg, mit flachen, moorigen Ufern.

Dummerstorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Rostock, P Kavelstorf; 257 Ew.

Dümmerstück, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Wittenburg, P Dümmerhütte; 143 Ew.

Dümmlinghausen, Df., zur Stadtgem. Gummersbach, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, E Derschlag 3 km; 700 Ew., PT.

Dümpelfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau; 260 Ew., PTE (Linie Remagen-Adenau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk.

Dumpen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, P Karlsberg; 209 Ew.

Dümpten, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr; 8686 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., PTE (Kleinb. Mülheim-Lipperheidenbaum), Steinkohlenbergbau, Brennerei, Ziegelei.

Dumröse, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Denzin, E Hebron-Damnitz 9 km; 213 Ew.

Dumsewitz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Garz a. Rügen; 146 Ew., Kreidebruch.

Dumzin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. u. P Körlin a. Persante; 224 Ew.

Düna, Ziegelei, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode, AG. u. P Herzberg a. H.; 8 Ew.

Dunau, Gut, Preuß., Pr. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Seelze; 81 Ew., T.

Dundenheim, Df., am Rheintal; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr; 936 Ew., PTE (Linie Straßburg-Ottenheim der Straßb. Straßenb.), Tabakbau.

Düne bei Helgoland (s. d.), T.

Duneberg, Pulverfabrik zu Schwarzenbek, an der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Geesthacht; 151 Ew.

Dünebroek, Kloster, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunde i. Ostfriesl.; 128 Ew.

Duneyken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. E Marggrabowa 16 km; 368 Ew., PT.
—— s. auch Groß-Duneyken.

Düngebirge, ein Bergzug (bis 517 m h.) auf dem Eichsfeld in der Pr. Sachsen, der auf der Nordseite mit scharfem Rande das Tal der Wipper begleitet, auf der Südseite in die Hochebene übergeht, im W. sich an das Obereichsfeld anschließt u. sich südöstl. als Hainleite bis zur Unstrut fortsetzt.

Dungelbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Peine, E Woltorf 4 km; 894 Ew., T, ev. Pfarrk.

Düngenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, PE Urmersbach Kr. Kochem 3 km; 951 Ew., T, kath. Pfarrk.

Düngstrup, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Wildeshausen; 107 Ew., E (Linie Delmenhorst-Vechta der Oldenb. Eisenb.).

Dunkelhammer, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Wunsiedel 2,s km; 34 Ew., Vigognespinnerei.

Dünn bei Neuwerk, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. München-Gladbach, P Neuwerk i. Rheinl.; 675 Ew., E (Linie Crefeld-Rheydt der Preuß. Staatsb.).

Dünne, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. E Bünde i. Westf. 7 km; 1704 Ew., P, Dampfmahl- u. Schneidemühlen, Ziegelei.

Dünnebrett, Weiler zu Lüdenscheid, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Oberrahmede; 64 Ew., E (Linie Altena-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurb.).

Dünnerholz, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. P Bünde i. Westf.; 481 Ew.

Dunningen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil, E Schramberg 8 km; 1362 Ew., PTF, Forstamt (s. Rottweil), kath. Pfarrk., Fabrikation von Strohwaren.

Dunninghausen, Bauersch. zur Landgem. Beckum, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Beckum; 223 Ew., E (Linie Lippstadt-Beckum der Westf. Landeseisenb.).

Dünnow, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Stolp, E Stolpmünde 6 km; 779 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dünnwald, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, E Dellbrück 2 km; 1168 Ew., PT, kath. Pfarrk., Likör- u. chemische Fabr., Drahtweberei.

Dunow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Schwirsen; 157 Ew.

Dünsbach, Df., unweit der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, E Eckartshausen 13 km; 413 Ew., PT, ev. Pfarrk., Synagoge.

Dünsche, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trebel; 171 Ew., T.

Dünstekoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Heimerzheim Bez. Cöln; 348 Ew., T.

Dunstelkingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Dischingen; 362 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dunum, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG., P u. E Esens 7 km; 701 Ew., ev. Pfarrk.

Dünzebach, s. Nieder- u. Ober-Dünzebach.

Dünzelbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Moorenweis; 407 Ew., kath. Pfarrk.

Dunzenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, PE Wilwisheim 4 km; 647 Ew., ev. Pfarrk.

Dünzling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, P Teugn, E Abbach 9,s km; 421 Ew.

Dunzweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 608 Ew., P.

Dupine, s. Groß-Dupine.

Düpow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Perleberg; 353 Ew., TE (Kleinb. Perleberg-Kyritz).

Duppach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Müllenborn; 352 Ew., kath. Pfarrk.

Düppel, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Zehlendorf Kr. Teltow; 156 Ew.
—— Df. u. Gut (68 m) das., auf der Halbinsel Sundewitt; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg; 605 Ew., PT, ev. Pfarrk.; die nahen Hügel (Mühlenberg, 71 m) 1848, 1849 u. 1864 vielfach Kampfplatz; Treffen 28. Mai 1848, Erstürmung 13. April 1849 und 18. April 1864 (Düppeler Schanzen).

Düppenweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Haustadt, E Beckingen a. Saar 7,5 km; 1140 Ew., T, kath. Pfarrk.

Düppigheim, Df., an einem Arm der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 1020 Ew., PTE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Tabak- u. Hanfbau.

Durach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten i. Bay.; 487 Ew., PTE (Linie Kempten-Pfronten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brauerei, Sägew., Holzstoffabr.

Durbach, Landgem., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, E Windschläg 5 km; 2280 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Obst- u. Weinbau (Klingelberger), gutes Kirschwasser.

Durbeke, OFörst. für das Revier Altenbeken, Preuß., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn, P Altenbeken; 15 Ew.

Dürbheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Spaichingen, E Rietheim 2 km; 845 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dürboslar, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. u. P Aldenhoven; 653 Ew., T, kath. Pfarrk.

Durchhausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, PE Spaichingen 8 km; 469 Ew., T, kath. Pfarrk.

Durchholz, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen, P Herbede, E Bommern 2 km; 1009 Ew., Hammerwerke.

Durchthal, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Sankt Avold; 224 Ew., kath. Pfarrk.

Durchwehna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Düben, P Söllichau; 227 Ew., ev. Pfarrk., chemische Fabr.

Düren, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, an der Ruhr (Roer), teils auf Berg-, teils im Flachland, mit vielen Papierfabriken, hat auf 563 qkm 90,679 (*1819:* 38,524) Ew., davon 3375 Evang., 86,500 Kath. u. 793 Juden (161 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 57,2, W 37,6 Mk., Landgem. A 45, W 37,6 Mk. Hauptort:

Düren in der Rheinprovinz, St. (129 m) das., an der mehrarmigen Ruhr (Roer); LG. Aachen; Fläche 1767 ha, 27,168 (*1816:* 4777, *1890:* 21,731, *1895:* 24,531) Ew., davon 2777 Evang., 24,161 Kath. u. 224 Juden; PTFE (Linien Jülich-München-Gladbach, Neuß-Euskirchen, Cöln-Aachen u. D.-Kreuzau der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. D.-Merken), Reichsbanknebenstelle, Dürener Bank, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt (Geschäftslokal im nahen Rölsdorf), Bergrevier, Gem.-OFörst., 2 ev., 6 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Bergschule, Haushaltungsschule, Rheinische Blindenanstalt, 2 Waisenhäuser, Irrenanstalt für den Regierungsbezirk Aachen, großes Hospital, Kriegerdenkmal (Laufbrunnen),

Denkmäler Kaiser Wilhelms I., Bismarcks und Moltkes; wichtige Industrie: ansehnliche Tuchfabr. mit Streichgarnspinnerei, große Flachsspinnerei, Papierfabr., Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabriken für Eisenbahnbedarf, Dampfkessel, Zucker, Kunstwolle, Nadeln, Verbandstoffe, Teppiche, Briefumschläge; Bierbrauerei, wichtiger Getreidehandel. Servisklasse II. D. ist römischen Ursprungs, gehörte zu Jülich u. war eine Festung, die mehrere Male belagert wurde (1543, 1642, 1794).

Düren, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Stockum Kr. Bochum; 412 Ew., Steinkohlenzeche Walfisch.

Düring, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, PE Loxstedt 2 km; 330 Ew., T.

Dürkastel, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Hampont; 171 Ew., kath. Pfarrk.

Dürkheim, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, an und auf der Haardt, zählt auf 247 qkm 29,030 Ew., davon 18,522 Evang., 9769 Kath. u. 501 Juden (118 Ew. auf 1 qkm); Hauptort:

Dürkheim, St. (130 m) das., a. d. Isenach u. am Fuß der Hardt; LG. Frankenthal; 6059 (*1840:* 5050) Ew., PTFE (Linie Neustadt a. H.–Monsheim der Pfälz. Eisenb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Bayr. Notenbank, Amtsgericht, Bezirksamt, Forstamt, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, Gewerbe- u. Handelsschule, Realschule, Waisenhaus, naturwissenschaftl. Sammlungen des pfälzischen Vereins Pollichia, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 3 Brennereien, berühmter Weinbau, Versendung von Weintrauben, Traubenkur, 6 Solquellen mit Badeanstalt, Pfälzer Kinderheilstätte, Saline Philippshalle, Papierfabrik (Jägerthal), Schaumwein-, Korbwaren-, Lebkuchen- u. Farbenfabr. (Rebschwarz), große Sandsteinbrüche, Gerberei, Bierbrauerei, Wein-, Öl- u. Getreidehandel, besuchter Wurstmarkt (September), große Waldung. D., früher Festung, war bis zur französischen Revolution Residenz der jüngeren Linie der Grafen von Leiningen-Hartenburg, deren Schloß 1794 die Franzosen zerstörten (am Theater darin um 1780 Iffland). Auf der Haardt in prächtiger Lage südl. von der Isenach die Ruinen des 1030 von Konrad II. gestifteten Benediktinerklosters Limburg, nördl. von der Isenach der Kastanienberg mit der Heidenmauer u. dem Teufelsstein (Coopers Roman „Die Heidenmauer oder die Benediktiner"), noch weiter die großartige Ruine Hartenburg.

Durlach, St. (119 m), an der Pfinz u. am Fuß des Berglandes; Bad., Kr. u. LG. Karlsruhe; 11,354 (*1852:* 4898) Ew., davon 2514 Kath. u. 32 Juden; 1 Trainbat. Nr. 14, PTFE (Linien Heidelberg–Karlsruhe, Pforzheim–Karlsruhe u. Eppingen–Karlsruhe der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium mit Realabteilung, Gewerbeschule, Rettungsanstalt (Elisabeth-Stiftung), Schloß, Marktplatz mit dem Denkmal des Markgrafen Karl II., der D. 1565 zur Residenz machte; Eisengießerei, Maschinen- u. Nähmaschinenfabr., Glacéledergerberei u. -Färberei, Orgelbau, chem. Fabrik, Fabr. von Bürsten u. Tonröhren, Dampfsägemühle, Ziegelei; bedeutende Landwirtschaft u. Gartenbau, besuchte Fruchtmärkte, über der Stadt der Turmberg (dahin Drahtseilbahn) mit Rundschau. D. war 1565—1715 Residenz der Markgrafen von Baden-D. u. ward 6. Aug. 1689 von den Franzosen unter Mélac niedergebrannt; Gefecht 25. Juni 1849.

Durlangen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd a. Rems, P Spraitbach; 389 Ew., T.

Dürler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, P Oudler, E Lengeler 3 km; 234 Ew., kath. Pfarrk.

Durlesbach, Bahnhof, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Waldsee; 22 Ew., TE (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.).

Dürlettel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz; 724 ev. Ew., PTE (Linie Bentschen–Meseritz der Preuß. Staatsb.).

Dürlinsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 7 km; 512 Ew., PT, kath. Pfk.

Dürmenach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt; 858 Ew., PTE (Linie Altkirch–Pfirt der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Dürmentingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Riedlingen 7 km; 817 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Durmersheim, Landgem., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt; 3155 Ew., PTFE (Linie Mannheim–Wintersdorf der Bad. Staatsb. u. Eisenb. Karlsruhe–D.), Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Preßhefe- u. Spiritusfabr.

Dürnau, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, P Boll Ort, E Göppingen 7,8 km; 503 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Weberei.

—— Df. das., an der Kanzach; OberA. u. AG. Riedlingen, PE Buchau 5 km; 385 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dürnbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, PE Gmund 1,5 km; 308 Ew., Butterversand. [Werneck, PE Bischofsgrün 0,8 km; 331 Ew.

Dürnhied, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG.

Dürningen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Gugenheim, E Hochfeld 9 km; 349 Ew., kath. Pfarrk.

Durowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wongrowitz; 162 Ew.

Dürrbach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlaus., AG. Niesky, P Klitten;
—— s. auch Ober- u. Unter-Dürrbach. [174 Ew.

Dürr-Brockuth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Tepliwoda; 114 Ew.

Dürre-Biela, s. Bühlau.

Dürre Gebirg (928 m), einer der höchsten Punkte des Niederschlesischen Steinkohlengebirges, außerhalb des Kohlenbeckens in dem südl. Melaphyrgebiet an der böhm. Grenze.

Dürrenbach, Df., an der Sauer; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth; 800 Ew., PTE (Linie Walburg–Wörth a. S.–Lembach der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfk.; Gewerkschaft für Petroleumgewinnung.

Dürrenberg, Gut (111 m), Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg; 238 Ew., PTFE (Linie Leipzig–Korbetha der Preuß. Staatsb.), Bergrevier, Salzamt, Saline, Solbad (jährl. ca. 3000 Besucher), Bade- u. Glaubersalzfabr. [Ew., T.

Dürrenbüching, Df., Bad., Amt, AG. u. P Bretten; 245

Dürrenebersdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Gera Reuß j. L.; 560 Ew., ev. Pfarrk., Käsefabr.

Dürrenenzen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim, PE Munzenheim 2,5 km; 441 Ew., T. [AG. u. P Sulz a. Neck.; 430 Ew., T.

Dürrenmettstetten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA.,

Dürrenmungenau, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Redw., P Abenberg; 274 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Dürren-Selchow, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. u. P Zehden, E Klemzow 2 km; 331 Ew.

Dürrenwaid, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Nordhalben; 229 Ew., PTE (Linie Kronach–Nordhalben der Bayr. Staatsb.), Holzhandel, Sägewerk, Schieferbruch.

Dürrenwaldstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 175 Ew., T, kath. Pfarrk.

Dürrenzimmern, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen; 294 Ew., PTE (Linie Pleinfeld–Augsburg–Buchloe der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Brackenheim 2 km; 643 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Dürrfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Gädheim 5 km; 344 Ew.

Dürrgoy, früher Df., seit 1. April 1904 in Breslau eingemeindet.

Dürr-Hartau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Strehlen, P Kleintinz; 205 Ew.

Dürr-Hartha, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Kamenz i. Schles.; 128 Ew., E (Linie Breslau–Mittelwalde der Preuß. Staatsb.).

Dürrheim, Df. (705 m), im Schwarzwald an der Stillen Musel; Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen; 1100 Ew., PTE (Linie Marbach–D. der Bad. Staatsb.), ländl. Kreditverein, kath. Pfarrk., ansehnliche Saline mit Solbad (gesättigte Sole; jährl. ca. 700 Besucher); Kinderheilanstalt (Amalienbad) des Bad. Frauenvereins in Karlsruhe, Militärkurstation.

Dürrhennersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen,



Alleestraße	B 3,4	Cornelius Pl. u. Denk.	C 3	Hofgarten	B C 3	Kunstgewerbe-Schule	B 3	Rathaus	B 4
Andreas-Kirche	B 3	Evang. Johannis-K.	C 4	Inselstraße	B 2	Kunst-Halle	B 3	Realgymnasium	C 4
Bahnhof, Haupt-	D E 4	Evang. Krankenhaus	B 6	Irrenanstalt	A 5	Lambertus-Kirche	B 3	Schadow Pl. u. Str.	C 3
Bhf. Düsseld.-Bilk	B C 6	Exerzierplatz	C 4	Jägerhof	C 3	Landes-Bibliothek	B 4	Schlachthalle	B 2
Bhf. Düss.-Derendorf	D 2	Flora	B 6	Justizgebäude	C 4	Malkasten	C D 3	Schwanen-Markt	B 5
Benrather Straße	B 4	Friedhof (Ehemal.)	A B 1,2	Karls-Platz	B 4	Marien-Hospital	C 2	Schwanen-Spiegel	B 5
Berger-Allee	B 4,5	Friedrichs-Platz	B 3	Kavall. Kaserne	B 1 u. A B 5	Markt	B 4	Ständehaus	B 5
Bismarckstraße	C D 4	Friedrichstraße	C 5,6	Klosterstraße	C D 4	Max-Kirche	B 4	Telegraph	C 4
Bolkerstraße	B 4	Garnison-Lazarett	C 6	Königl. Regierung	B 3	Max-Platz	B 4	Theater	B 3
Botanischer Garten	B C 3	Gymnasium	B 4	Königs-Pl. u. Straße	C 4	Post, Haupt-	B 5	Tonhalle	C D 3
Burgplatz	B 3,4	Haroldstraße	B 5	Kunst-Akademie	B 3	Präsidial-Gebäude	B 3	Zoologischer Garten	E 1

Bibliogr. Institut in Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Düsseldorf.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | E3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Ackerstraße	E3
Aderstraße	CD5
Adlerstraße	D3
Ahnfeldstraße	DE1, 2
Alexanderplatz	C4
Alexanderstraße	C4
Alleestraße	B3, 4
Am Karltheater	B5
Amtsgericht	D4
Am Wehrhahn	D3
Ananasberg	BC3
Andreaskirche (Jesuitenkirche)	B3
Andreasstraße	B3
Ankerstraße	B1, 2
Annakloster	C1
Annastraße	C1
Apollotheater	C5
Apostolische Kirche	D5
Arminstraße	D5
Arnoldstraße	B2
Augenklinik	B3
Augustastraße	D1, 2
Bachstraße	BC6
Bad, Damen-	A3
— Herren-	A3
— Städtisches	C4
Bahnhof Düsseldorf-Bilk	BC6
— — -Derendorf	D2
— Güter-	D1, 2
— Haupt-	DE4
Bahnstraße	C4, 5
Bandelstraße	D5
Bankstraße	AB1
Baptistenkirche	C5
Barmherzige Schwestern-Kloster	B3
Bastionstraße	BC4
Bazarstraße	BC4
Beethovenstraße	E3
Benrather Straße	BC4
Bennenbergstraße	AB6
Berger Allee	B4, 5
— Straße	B4
— Tor	AB4
Bibliothek, Landes-	B4
Bilker Allee	BC6
— Straße	B4, 5
Birkenstraße	E3
Bismarckdenkmal	B3
Bismarckstraße	CD4
Bleichstraße	C3
Blücherstraße	C1, 2
Blumenstraße	C4
Bogenstraße	E5
Bolkerstraße	B4
Botanischer Garten	C3
Brehmstraße	E1
Breite Straße	BC4, 5
Brückenstraße	A5
Brüderstraße	B2
Bürgerstraße	AB6
Burgplatz	B4
Camphausenstraße	CD2
Capellstraße	BC2
Charlottenstraße	D4
Clever Platz	B1
— Straße	B1
Collenbachstraße	BC1
Corneliusdenkmal (Pl. 4)	C3
Corneliusplatz	C3, 4
Corneliusstraße	C5, 6
Damenbad	A3
Dampfboote, Landeplatz der *Köln-Düsseldorfer*	A3
Dampfboote, Landeplatz der Mülheimer	AB3
— — der Niederländischen	A3
Deichstraße	B5
Denkmal, Bismarck-	B3
— Cornelius- (Pl. 4)	C3
— der Königin Stephanie von Portugal	C3
— Kaiser Wilhelm-	B3
— Krieger-	BC3
— Kurfürst Johann Wilhelm- (Pl. 1)	B4
— (Mariensäule)	B4
— Moltke-	B4
— Schadow-	C3
— Weyhe-	C3
Derendorf	C1
Derendorfer Straße	CD2
Dominikanerkirche und Kloster	C5
Dreifaltigkeitskirche	C1
Duisburger Straße	BC2, 3
Düssel	DE1
Düsselbach	D6
Düsseldorf-Bilk, Bahnhof	BC6
— -Derendorf, Bahnhof	D2
Düsselstraße	AB6
Düsselthaler Straße	D2
Eckstraße	C4
Ehrenstraße	CD2
Eintrachtstraße	E4
Eisenbahnbetriebsinspektion	D5
Eisenstraße	DE5
Eiskeller	B3
Elisabethstraße	BC5, 6
Ellerstraße	E5
Englische Kirche	C2
Erkrather Straße	E4
Erlöserkirche	E5
Evangelische Kirche	B4
Evangelisches Krankenhaus	B6
— Vereinshaus	BC6
— Waisenhaus	D3
Färberstraße	D6
Faunastraße	E1
Feldstraße	BC2, 3
Feuerwehrkaserne	D5
Fischerstraße	B2
Flingern	E3
Flingerstraße	B4
Flora	B6
Florastraße	B5, 6
Fouragemagazin	A5
Franklinstraße	CD2
Franziskanerkloster	D4
Freiligrathstraße	B2
Friedenskirche, evangelische	B6
Friedensstraße	B6
Friedhof, Allgemeiner	AB1, 2
— Derendorfer	CD1
Friedrichplatz	B3
Friedrichstadt	C5
Friedrichstraße	C5, 6
Fürstenwallplatz	D5
Fürstenwallstraße	A-D5, 6
Garnisonkirche	B4
Garnisonlazarett	C6
Gartenstraße	CD2, 3
Gerresheimer Straße	DE3
Gewerbeschule	C4
Gladbacher Straße	A6
Glockenstraße	C1
Gneisenaustraße	BC1, 2
Goebenstraße	B1, 2
Goethestraße	E2
Goldsteinstraße	C3
Golzheimer Straße	AB1
Grabenstraße	BC4
Graf Adolf-Platz	C5
— — -Straße	CD3, 4
— -Reckestraße	E1
Grafenberger Chaussee	E2, 3
— Straße	D3
Grünstraße	C4
Grupellostraße	D4
Güterbahnhof	D1, 2
Gymnasium	BC4
— Real-	C4
Hafen, Neuer	A5
— Petroleum-	A5
— Zoll-	A5
Hafenstraße	B4
Hansahaus	D4
Harkortstraße	D4, 5
Haroldstraße	B5
Hauptbahnhof	DE4
Hauptsteueramt	A5
Heinestraße	D3
Helmholtzstraße	D6
Herderstraße	E2
Herrenbad	A3
Herzogstraße	C5
Hildebrandstraße	D6
Historisches Museum	B3
Hofgarten	BC3
Hofgartenstraße	C3
Höhenstraße	E5
Hohenzollernstraße	D3, 4
Hohe Straße	B4, 5
Hubertusstift	A5
Hubertusstraße	AB5
Humboldtstraße	E2
Hundsrücken	B3, 4
Hüttenstraße	CD5
Immermannstraße	D4
Industriestraße	DE5
Inselstraße	B2, 3
Irrenanstalt	A5
Jägerhof	CD3
Jägerhofstraße	C3
Jahnstraße	C5
Jakobigarten	D3
Jakobistraße	CD3
Jesuitenkirche (Andreaskirche)	B3
Johanniskirche, evangelische	C4
Jordanstraße	CD1
Joseph-Krankenhaus	E5
Jülicher Straße	CD1
Justizgebäude	C4
Kaiser Friedrich-Ring (Oberkassel)	A3
Kaiserstraße	BC2, 3
Kaiserswerther Straße	AB1, 2
Kaiserteich	B5
Kaiser Wilhelm-Denkmal	B3
— — -Park (projektiert)	A1, 2
— — -Ring (Oberkassel)	A3
— — -Straße	D4
Kammgarnspinnerei	A6
Kanalstraße	C4
Karl Anton-Straße	D3
Karlsplatz	B4
Karlsschule	D4
Karlstadt	B4
Karlstraße	D4

Namen-Register zum Plan von Düsseldorf.

Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 1020 Ew., PTFE (Linien Löbau-Zittau u. Taubenheim-D. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei, Sägewerke.

Dürrholz, Landgem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, P Puderbach; 585 Ew.

Dürrjentsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau, E Schönborn 4 km; 117 Ew.

Dürr-Kamitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, PE Deutsch-Wette 2 km; 317 Ew.

Dürr-Kunzendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, P Niedersteine; 485 Ew.

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg in Schles., P Neujäschwitz; 326 Ew.

— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG., P u. E Ziegenhals 4 km; 1110 Ew.

Dürrlauingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Mindelaltheim; 395 Ew., kath. Pfarrk.

Dürrmenz, Df., an der Enz; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, E Mühlacker 1 km; 1828 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Spar- u. Vorschußverein Mühlacker, Tabak-, Bijouterie- u. Seifenfabr., Dampfziegelei.

Dürrn, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, P Kieselbronn, E Enzberg 4 km; 934 Ew., T, ev. Pfarrk.

Dürrnhaar, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Sauerlach; 89 Ew., E (Linie München-Aying der Bayr. Staatsb.).

Dürrröhrsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen; 770 Ew., PTE (Linien Pirna-Arnsdorf u. Neustadt i. Sachs.-D. der Sächs. Staatsb.), Dungmittelfabr., Steinbrüche.

Dürrwangen, Markt, an der Sulzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Dinkelsbühl 7 km; 669 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Blumenfabr.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, PE Frommern 1 km; 537 Ew., T, ev. Pfarrk., Weißstickerei.

Dürrweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Pfalzgrafenweiler; 304 Ew., T.

Dürrweitzschen bei Leisnig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Zschoppach; 200 Ew., ev. Pfarrk.

Dürscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, E Burscheid 2,5 km; 92 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dürscheven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 298 Ew., PTE (Linie Neuß-Euskirchen der Preuß. Staatsb.).

Dürschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Großtinz; 271 Ew., E (Stat. Großtinz-D., Kleinb. Jauer-Maltsch).

Dürstel, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen; 377 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Dürwangen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rössel; 145 Ew.

Dürwitz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, E Eschweiler 2 km; 1475 Ew., PT, kath. Pfarrk., Nägelfabr., Samen- u. Obstzucht.

Duschnik (= Dusznik), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, E Buk 14 km; 1627 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Viehzucht; unmittelbar dabei die Domäne Kaisershof (s. d.).

Duschno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. P Tremessen; 398 Ew., kath. Pfarrk.

Düsedau, Df., an der Uchte; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Osterburg; 291 Ew., E (Linie Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dusemond, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel; 727 Ew., PTE (Stat. D.-Filzen, Kleinb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., vorzüglicher Weinbau (Brauneberger), Obstbaumschule.

Düshorn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode; 714 Ew., PTE (Linie Hannover-Soltau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dusin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 551 Ew., E (Kleinb. Kosten-Gostyn), Ziegelei.

Düssel, Df. u. Rttrg., zur Gem. Wülfrath; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, PE Dornap 1 km; 315 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Düssel.

Düsseldorf, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Rheinl., zu beiden Seiten des Rheins, der daselbst die Erft, Wupper, Ruhr, Emscher u. Lippe aufnimmt (im W. die Niers), meist Tiefland, nur östlich vom Rhein die Ausläufer des Sauerländ. Gebirges, die hier mit dem Ruhrkohlengebirge auch zum Tiefland übergehen. Der Boden ist im Bereich des Tieflandes meist sehr fruchtbar, im N. sind vortreffliche Fettweiden mit Rindviehzucht nach niederländ. Weise. Der Regierungsbezirk gehört in der Industrie zu den ersten Bezirken des Deutschen Reiches: im Steinkohlenbezirke an der Ruhr große Eisenwerke, an der Wupper Zeugfabriken, auf der Höhe zu deren beiden Seiten eine wichtige Kleineisenwarenindustrie, l. vom Rhein Seiden-, Baumwoll- und Leinenindustrie, außerdem zahlreiche Fabriken für andere Gegenstände. Der Regierungsbezirk zählt auf 5473 qkm 2,599,806 (*1816:* 591,098) Ew., davon 1,075,107 Evang., 1,449,715 Kath. u. 17,664 Juden (475 Ew. auf 1 qkm) u. zerfällt in die 26 Kreise: Barmen (Stadt), Crefeld (Stadt), Crefeld (Land), Duisburg (Stadt), D. (Stadt), D. (Land), Elberfeld (Stadt), Essen (Stadt), Essen (Land), Geldern, Grevenbroich, Kempen, Kleve, Lennep, Mettmann, Mörs, München-Gladbach (Stadt), M.-Gladbach (Land), Mülheim a. Ruhr, Neuß, Oberhausen (Stadt), Rees, Remscheid (Stadt), Ruhrort, Solingen (Stadt) u. Solingen (Land). Bodenbenutzung: 54,8 Proz. Äcker u. Gärten, 6,1 Wiesen, 9,5 Weiden, 17,4 Proz. Holzungen. (Reinertrag: Städte A 35,2, W 47,4 Mk., Landgemeinden A 39,2, W 34,9 Mk., Weiden 40 Mk.).

Düsseldorf, Stadt u. Stadtkreis (50 m) das., in fruchtbarer Gegend r. am Rhein, Fläche 4868 ha, 213,711 (*1816:* 26,655, *1890:* 144,642, *1895:* 175,985) Ew., davon 59,964 Evang., 150,375 Kath., 2131 Juden; Stab der 14. Division, der 28. Inf.- u. 14. Kav.-Brigade, Füs.-Reg. Nr. 39, Husaren-Reg. Nr. 11, Ulanen-Reg. Nr. 5, reit. Abt. Feldartill.-Reg. Nr. 7, Artilleriedepot, Bekleidungsamt, Bez.-Komm.; PTFE (5 Bahnhöfe: Hauptbahnhof, D.-Bilk u. D.-Derendorf für den Verkehr der Linien Cöln-Oberhausen, D.-Hagen, München-Gladbach-Schwerte, D.-Lennep, D.-Essen, Opladen-Welver der Preuß. Staatsb.; ferner Kleinbahnen: D.-Kaiserswerth, D.-Crefeld, D.-Neuß, D.-Forsthaus Meer u. D.-Benrath), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 2201 Mill. Mk.), Bergisch-Märkische Bank, Landesbank der Rheinprovinz, Düsseldorfer Bank, Düsseldorfer Baubank, Immobilienbank Hansa, Düsseldorfer Bankverein, Volksbank, Rheinische Prov.-Feuersozietät, Allgem. Transportversicherungsgesellschaft, Landes-Versicherungsanst. der Pr. Rheinland. **Behörden:** Sitz der Regierung, der Provinzialverwaltung u. des rheinischen Provinzial-Landtags, Landratsamt für D. (Land), Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Generalkommission, Gewerbegericht, Gewerbe-Inspektion, Handelsgericht, Handelskammer, Handwerkskammer, Kammer für Handelssachen (für die Amtsgerichte zu D., Gerresheim, Opladen u. Ratingen), Oberpostdirektion, Eisenbahndirektion, Hauptsteueramt, Forstinspektionen. **Konsulate:** für Verein. Staaten von Amerika, Argentinische Republik, Belgien (Amtsbezirk: RB. D.), Frankreich (Amtsbez.: Pr. Westfalen u. Rheinland), Großbritannien (Amtsbez.: Pr. Westfalen u. Rheinland), Mexiko, Niederlande (Amtsbez.: Pr. Rheinland), Portugal (auch Kons. von Schweden u. Norwegen), Schweden u. Norwegen (zugleich für die Pr. Westfalen; auch V.-Kons. von Portugal), Spanien, Venezuela. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 36 Kirchen u. Kapellen (9 ev. u. 26 kath., Andreas- u. Lambertuskirche mit Ruhestätten von Fürsten aus dem Haus Berg, 1 Garnisonkirche), 2 Synagogen, 2 Gymnasien, das städtische mit Realgymnasium, Reformrealgymnasium, Oberrealschule, Realschule, Kunstakademie, Kunstgewerbeschule, Musikschule, Malerakademie, Landesarchiv, Landesbibliothek, städt. Gemäldegalerie u. permanente Kunstausstellung in der Kunsthalle, Irrenanstalt, ev. Krankenhaus, kath. Krankenhaus Marien-Hospital, Korrektionshaus, viele Wohltätigkeitsanstalten. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** D. gehört zu den schönsten Städten in Deutschland; bemerkenswert sind: die Alleestraße mit dem Theater, die Königsallee, der Königsplatz mit der neuen ev. Kirche u. dem Justizgebäude, der Schwanenmarkt, der Max-, Cornelius-, Schadow-, Wilhelms-, Graf Adolf-, Schiller- und Frankenplatz rc.; Denkmäler Kaiser Wilhelms I., Bismarcks, Moltkes, Kriegerdenkmal, Goethes rc.; der älteste Stadtteil liegt am Rhein um den Altmarkt mit dem Rathaus

und dem Standbild des Kurfürsten Johann Wilhelm, des Begründers der berühmten Gemäldegalerie (seit 1805 in München) in dem 1872 abgebrannten Schloß. In den Anlagen am Kaiserteich im S. steht das neue, prächtige Ständehaus; im N. vor der Altstadt (Ratinger Tor) ist der schöne Hofgarten, daselbst die Cornelius-Statue u. östl. anschließend das Schloß Jägerhof u. der ehem. Jacobische Garten in Pempelfort mit dem Künstlerhaus Malkasten, in dessen Nähe an der Schadowstraße die Tonhalle mit großen Festsälen. **Industrie u. Handel:** Die Industrie ist von großer Wichtigkeit; Eisengießereien, Maschinenfabriken, Puddlings- u. Walzwerke, ein Röhrenwalzwerk, ein Elektrizitätswerk, Fabr. für Eisen-, Blech- u. Messingwaren, Gußstahl, Malerfarben, Mostrich, Punschextrakt, Draht, Nägel, Pianofortes, Zündhütchen, Zündhölzer, Eisenbahn- u. andere Wagen, Papier, Möbel, chemische Waren, Briefumschläge, sodann mechanische Werkstätten, ansehnliche Färberei u. Zeugdruckerei (vorzüglich in den Vorstädten), Dampfmahl-, -Säge-, Farbholzmühlen, Baumwollspinnereien, viele Bierbrauereien, Bildhauereien, Marmor- u. Glasschleiferei, Buch-, Kunst- u. Musikalienhandlungen, lithographische u. photographische Anstalten; lebhafte Schiffahrt, für die ein großartiger Rheinhafen, Reederei und eine dem Schnellverkehr dienende Werft bestehen, wichtiger Handel, ausgezeichneter Garten- u. Gemüsebau (berühmter Senf). Gesamt-Gemeindesteuer betrug *1902:* 6,781,847 Mk., allgemeine Einkommensteuer 3,681,901 Mk. und die Grund- u. Gebäudesteuer 1,418,141 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 39,03, die Sterbeziffer auf 19,67 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Serviskl. I. Die Verwaltung üben aus 1 Bürgermeister, 7 Beigeordnete u. 36 Stadtverordnete. — Zu D. gehören noch: Bilk, im S. an der Düssel, Sternwarte 1844 durch Benzenberg begründet u. durch Luthers Planetoidenentdeckungen bekannt; Derendorf, eine Zeitlang Immermanns Wohnung; Flehe, Flingern, Golzheim mit der Golzheimer Heide; Grafenberg (s. d.) mit PE, an der Bahn nach Elberfeld u. zu Anfang des Berglandes; Hamm im S., am Rhein, Gemüsebau; Mörsenbroich; Oberbilk, mehrere große Fabriken; Volmerswerth. **Geschichtliches:** D. wurde Stadt durch die Anlage der Altstadt 1288 durch Adolf V. v. Berg; um 1700 bildete sich die Neustadt, 1787 die Karlstadt (beide im S.), in der Neuzeit die Königstadt (im O.). Es kam 1551 an Kleve, 1614 infolge des Jülichschen Erbstreites in dem Vertrag zu Xanten an Pfalz-Neuburg und wurde 1685 ein Teil der Kurpfalz; 1806 trat es Bayern für Ansbach an Frankreich ab, das daraus das Großherzogtum Berg bildete, dessen Hauptstadt D. wurde. 1815 fiel es mit diesem an Preußen. D. ist Geburtsort des Dichters Heinrich Heine (1799), der Maler Peter v. Cornelius (1783), Peter v. Heß (1792), Camphausen (1818), des Bildhauers Bläser (1813), des Schriftstellers Varnhagen v. Ense (1785), des Geschichtschreibers v. Sybel (1817) u. a. In Pempelfort war im 18. Jahrhundert der Jacobische Garten durch die Brüder Joh. Georg u. Friedr. Heinr. Jacobi ein wichtiger Vereinigungspunkt für damals lebende geistige Größen. — Zum Bezirk des Landgerichts in D. gehören die 12 Amtsgerichte zu Crefeld, D., Gerresheim, Grevenbroich, M.-Gladbach, Neuß, Odenkirchen, Opladen, Ratingen, Rheydt, Ürdingen u. Viersen.

Düsseldorf, Landkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, r. am Rhein u. fast in der Rheinebene, hat auf 362 qkm 96,579 (*1819:* 29,932) Ew., davon 27,344 Evang., 68,677 Kath. u. 337 Juden (267 auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 31,7, W 45,4 Mk., Landgemeinden A 43,0, W 55,2 Mk. Landratsamt in Düsseldorf.

Düsselthal, Haus, ehem. ein Trappistenkloster, jetzt Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder ev. Konfession; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, P Düsseldorf-Grafenberg; 13 Ew., künstl. Fischzucht.

Düssern, Stadtteil zu Duisburg (s. d.).

Düssin, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Boizenburg, P Brahlstorf; 143 Ew.

Dußlingen, Df. (402 m), an der Steinlach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen; 2032 Ew., PTFE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zement- u. Terrazzosteinfabr., mechan. Werkstätten, Bierbrauerei, Kunstmühlen, Sägemühlen.

Düßnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Klöden 10 km; 311 Ew., T.

Düsterbeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, PE Großsabow 7 km; 310 Ew.

Düsterförde, Df., Mecklb.-Strel., AG. Fürstenberg; 27 Ew., PTE (Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Dusterlake, zu OFörst. Reiersdorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, P Groß-Dölln (Ückermünde); 8 Ew., T.

Dutendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch; 106 Ew., P.

Dutenhofen, Df., unweit der Lahn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar; 1000 Ew., PTE (Linie Deutz–Gießen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Dütschow, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Neustadt i. Mecklb., P Spornitz; 390 Ew., TE (Linie Parchim–Ludwigslust der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmühle, Dampfmolkerei.

Duttenberg, Df., an der Jagst; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, PE Offenau 2 km; 388 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau; dazu Dom. Heuchlingen an der Jagst (69 Ew.), Schloß.

Duttenbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Karlstadt 7,8 km; 620 Ew.

Duttenstedt, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, PE Peine 7,8 km; 457 Ew., T, ev. Pfarrk.

Düttingdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Spenge; 195 Ew., T.

Duttken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Gonsken; 325 Ew.

Düttlenheim, Df., an einem Arm der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 1278 Ew., PTE (Linien Straßburg–Saales u. Straßburg–Schlettstadt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Stärke-, Holzschuhfabr.

Duttweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H., E Maikammer 3 km; 670 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Dützen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG. u. E Minden 5 km; 1277 Ew., PT, Ziegelei, Schwefelquelle.

Dutzendteich, Bahnhof, s. Nürnberg-D.

Dutzow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Gadebusch, P Roggendorf; 158 Ew., T.

Duvendieck, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Prohn; 117 Ew.

Duvensee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst, P Mölln i. Lauenburg; 340 Ew., T, Torfstich.

Duvenstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, PT Wohldorf; 552 Ew., E (Linie Neumünster–Vamdrup der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Alt-Duvenstedt.

Düvier, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Rakow; 228 Ew.

Dwarischken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Karalene; 286 Ew., E (Kleinb. Insterburg–Kraupischken).

—— Rttrg. das., Kr. u. AG. Pillkallen, P Schirwindt; 177 Ew.

Dwasieden, Schloß, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Saßnitz; 14 Ew.

Dwerkathen, zu Lütjensee, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, E Lütjensee 1 km; 87 Ew., PT.

Dwischacken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Splitter; 811 Ew.

Dwoberg, Ortsch., zur Stadtgem. Delmenhorst, Oldenb., Amt, AG. u. P Delmenhorst; 388 Ew., E (Linie Delmenhorst–Vechta der Oldenb. Eisenb.).

Dybow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Thorn, P Schirpitz; 567 Ew., Schloß.

Dybowen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Großrosinsko; 218 Ew.

Dyck, Gut, zur Gem. Bedburdyck, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich; 42 Ew., P (Schloß-Dyck).

—— Bauersch. das., Kr. Kempen, AG. u. P Lobberich; [454 Ew.

—— **Kr. Deutsch-Krone**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 776 Ew., PTE (Kleinb. Kreuz–Deutsch-Krone).

Dycker-Schelsen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, P Giesenkirchen; 647 Ew.

Dyhernfurth, St. (115 m), an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau; 1389 Ew., PTFE (Linie Breslau–Raudten der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Synagoge, kath. Kirche in der Nähe der Stadt, Ofen- u. Tonwarenfabr., Bierbrauerei, Dampfmolkerei, Strumpfwirkerei, Ziegeleien, Schneidemühle; Servisk. IV; dabei Rttrg. D. mit Schloß u. schönem Garten u. die Krankenpflegeanstalt Hedwigsruh. D. 1663 Stadtrechte.

Dykhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Wilhelmshaven, P Neustadtgödens; 190 Ew., ev. Pfarrk.

Dyloken, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Boliwoda; 587 Ew.

Dyrotz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, P Wustermark; 611 Ew., Schloß.

Dyvig, s. Norburg.

Dziadkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Hohenhau i. Posen, E Rogowo; 130 Ew.

Dziadowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Kallenzinnen; 266 Ew., T.

Dzialowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Gottersfeld 3 km; 149 Ew.

Dzialyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Gnesen 3 km; 362 Ew., PTF.

Dzidno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Br., P Monkowarsk; 374 Ew.

Dzieckowitz, Df. u. Rttrg., an der Przemsa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, P Brzezinka; 931 Ew., kath. Pfarrk., Kalkwerk, Steinbrüche; dabei Brzissowa mit der Steinkohlengrube Glückauf.

Dziecmiarki, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Slawno; 151 Ew.

Dziedzitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Noldau; 303 Ew.

Dziekanka, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 890 Ew., Provinzial-Heil- u. Pflegeanstalt.

Dziekanowice, Df., Preuß., Pr. u. RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Libau Bez. Bromb.; 382 Ew., kath. Pfarrk.; dabei Dom. Schönfelde, 96 Ew.

Dzielau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Polnisch-Neukirch; 344 Ew.

Dzielice, s. Dschielitz.

Dzielnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Lohnau; 459 Ew.

Dziembowo, Df. u. Rttrg., am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Schneidemühl; 1271 Ew.; dazu die Glasfabr. Gertraudenhütte mit PTE (Linie Posen–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.).

Dzientschin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo, P Punitz; 493 Ew., E (Linie Lissa–Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Dziergowitz, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel; 1770 Ew., PTE (Linie Kosel–Ratibor der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Dzierondzno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Morroschin; 570 Ew., kath. Pfarrk.

Dzierzanow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, P Kuklinow; 398 Ew., E (Linie Lissa–Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Dzierzchnica, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Giecz; 203 Ew.

Dzierzonzno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Gembitz Kr. Mogilno; 306 Ew.

Dziewentline, s. Hedwigsthal.

Dziewierzewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Exin; 736 Ew., PT, Molkerei.

Dziewkowitz, s. Schewkowitz.

Dziki, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Schwetz; 205 Ew.

Dzimianen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent; 366 Ew., PT.

Dzimirsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Lissek, E Summin 8 km; 412 Ew.

Dzincelitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 295 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Dziubiellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arys, P Dombrowsken Bez. Gumbinnen; 457 Ew.

Dzunin (Dziunin), Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Debenke; E (Linie Lobsens–Witoslaw der Wirsitzer Kreisb.).

E.

Ebbe, ein ziemlich stark hervortretender Höhenzug im Sauerländischen Gebirge in Westfalen u. zwar auf der l. Seite der Lenne im südl. Teil des Kreises Altena, erstreckt sich von W. nach O. zwischen Meinerzhagen u. der Mündung der Bigge in die Lenne u. erreicht in der Nordhelle eine Höhe von 633 m.

Ebbendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Borgloh; 434 Ew.

Ebbinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Lippstadt, P Horn i. Westf.; 238 Ew., T.

Ebeleben, Flecken, an der Helbe; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. E., LG. Erfurt; 1720 Ew., PTFE (Eisenb. Hohenebra–E., Mühlhausen–E. u. Greußen–Keula), Spar- u. Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., fürstl. Domäne, Rettungsanstalt, Schloß, Zuckerfabr., Dampfziegelei, Dampfsägemühle; dabei das ehem. Nonnenkloster Marksußra, jetzt Domänenvorwerk.

Ebelsbach, Df. (230 m), unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann; 565 Ew., PTE (Stat. E.-Eltmann, Linie Bamberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), Schloß, Dampfmühle, Wein-, Obst- u. Hopfenbau.

Ebendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, E Meitzendorf 4 km; 827 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zichorienfabr., Steinbruch, Ziegelei.

Ebenfeld (früher Rownopole), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Schneidemühl, P Exin; 354 Ew.

Ebenhards, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Hildburghausen; 216 Ew., ev. Pfarrk.

Ebenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, PE Reichertshofen 1 km; 630 Ew., kath. Pfarrk.; dazu die königl. Pulverfabrik E. mit 168 Ew.

— **in Oberbayern**, Weiler das., BezA. u. AG. Wolfratshausen; 111 Ew., PTE (Stat. E.-Schäftlarn der Isartalbahn).

— **in Unterfranken**, Df. das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kissingen; 488 Ew., PTE (Linien Ritschenhausen–Würzburg u. Schweinfurt–Bad Kissingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Ebenhausen-Schäftlarn, Bahnhof, s. Ebenhausen in Oberbayern.

Ebenheid, Df., Bad., Amt u. AG. Wertheim, P Freudenberg i. Bad.; 278 Ew., T.

Ebenheim, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, PE Friedrichswerth 3 km; 270 Ew., ev. Pfarrk.

Ebenhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf; 393 Ew., PTE (Linie Kaufbeuren–Markt Oberdorf der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ebenried, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Hilpoltstein 9,5 km, P Mörsdorf; 325 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Thierhaupten; 161 Ew., kath. Pfarrk.

Ebensee, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Lniano; 212 Ew.

Ebensfeld, Markt (254 m), am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein; 781 Ew., PTE (Linie

München-Hof der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Viehzucht, Landesprodukte; östl. der **Beitsberg** mit Kapelle u. schöner Aussicht.

Ebenshausen, Gut, Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, P Nazza; 311 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ebenweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, PE Altshausen 5 km; 443 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eberach, l. Zuflüsse der Regnitz in Bayern; die **Reiche E.** (vom Steigerwald) mündet bei Kottmannsdorf, die **Rauhe E.** (mit der **Mittel-E.**), gleichfalls vom Steigerwald, südsüdöstl. von Bamberg.

Eberbach in Baden, St. (134 m), am Neckar; Bad., Kr. u. LG. Mosbach; 5857 (*1852:* 4154) Ew., davon 1621 Kath. u. 138 Juden; PTFE (Linien Heidelberg-Würzburg d. Bad. Staatsb. u. Darmstadt-E. d. Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Real-, Handels-, Gewerbe- u. Schifferschule; Leder-, Lack-, Firnis- u. Zigarrenfabr., Fabr. von Treibriemen, Schneidewerkzeugen u. Faßdauben, Steinsägerei, Roßhaarspinnerei, Eisenhammerwerk, Steinbrüche, Bierbrauerei, Sägemühlen, Schiffbau, Schiffahrt, Wein- u. Holzhandel; 4 km östl. der **Katzenbuckel** (628 m) im Odenwald.

— **bei Selz**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. E Selz 5 km, AG. Lauterburg, P Niederrödern; 438 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Wörth**, Df. das., Kant., AG. u. P Wörth a. Sauer; 206 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Reichelsheim**, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenw., P Reichelsheim i. Odenw.; 87 Ew., Lungenheilanstalt.

— Zentralgefangenanstalt, zwischen Waldungen im Rheingaugebirge; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, AG. Rüdesheim, P Hattenheim, E Reichelsheim 2 km; 260 Ew., ehem. Zisterzienserabtei (1131—1803) mit schöner Klosterkirche (Grabmäler von Grafen von Nassau u. Erzbischöfen von Mainz), Filiale der Heil- u. Pflegeanstalt zu Eichberg; in der Nähe der durch seinen Weinbau berühmte **Steinberg** u. der Aussichtspunkt **Bos** (278 m).

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Mulfingen; 335 Ew., T.

Eberdingen, Df., am Strudelbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, E Vaihingen-Sersheim 15 km; 760 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Eberfing, s. **Unter-Eberfing**.

Eberfingen, Df., an der Wutach; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 303 Ew., PTE (Linie Waldshut-Immendingen der Bad. Staatsb.).

Ebergötzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, E Gieboldehausen 7 km; 805 Ew., PTF, ev. Pfarrk., OFörst.

Eberhardshammer, Hammerwerk zu Lendersdorf, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Lendersdorf; 79 Ew.

Eberhardsluft, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Seeheim Bez. Pos.; 251 Ew., T.

Eberhardsreit (**-reuth**), Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 7 km, P Schönberg i. Niederbay.; 245 Ew., Schloß.

Eberhardzell, Df., an der Umlach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, E Ummendorf 9 km; 451 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Eberhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Adelebsen; 247 Ew., T, Papier- u. Pappenfabr.

Eberholzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. P Gronau a. Leine, AG. Elze i. Hann.; 682 Ew., T, ev. Pfarrk.; südl. die bewaldeten **Siebenberge**.

Ebermannstadt, **Bezirksamt**, Bay., RB. Oberfranken, auf dem Fränkischen Jura (Fränkische Schweiz), mit dem Tal der Wiesent und dem Muggendorfer Gebirge, hat auf 430 qkm 22,145 Ew., davon 7624 Evang., 14,368 Kath. u. 148 Juden (52 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ebermannstadt, St. (298 m) das., an der Wiesent; LG. Bamberg; 730 Ew., PTE (Forchheim-E. d. Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Obst- u. Hanfbau; Treffen 24. Febr. 1633.

Ebermergen, Df., an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, E Harburg i. Bay. 2 km; 635 Ew., P, ev. Pfarrk.

Ebern, **Bezirksamt**, Bay., RB. Unterfranken, an der Itz u. Baunach, hat auf 367 qkm 18,613 Ew., davon 7600 Evang., 10,823 Kath. u. 189 Juden (51 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ebern, St. (298 m) das., an der Baunach; LG. Bamberg; 1091 Ew., PTE (Linie Breitengüßbach-Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Maschinen-, Strick- u. Dochtgarnfabr., Hopfenbau, Gerberei, wichtige Tongruben, Vieh- u. Schweinemärkte. In der Umgegend mehrere Burgruinen.

Ebernach, ehemals Propstei (1130 gegr.), jetzt Franziskanerkloster mit Irrenanstalt, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Kochem; 329 Ew.

Ebernburg, Df., am Einfluß der Alsenz in die Nahe; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 784 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.-Kaiserslautern der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Dampfsägemühle, Obst- u. Weinbau, Kognakbrennerei. Trümmer der 1698 zerstörten **Ebernburg** mit hübscher Aussicht auf das Alsenztal, Geburtsort Franz v. Sickingens (Ulrich v. Huttens Briefe um 1520), mit Denkmal.

Eberuhahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur, PE Siershahn 2 km; 626 Ew., T, Tongruben.

Ebersbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg; 442 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. u. E Mühlhausen i. Ostpr. 11 km, P Neumark i. Ostpr.; 477 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Girbigsdorf; 626 Ew., Schloß.

— **bei Löbau**, Df. u. Rttrg. (363 m), Sachs., Kreish. u. LG. Bautzen, Amtsh. Löbau; 8847 Ew., PTFE (Linien Bischofswerda-Zittau u. Löbau-E. der Sächs. Staatsb.), österreichische Eisenbahnstation (Anschluß an die österreich. Eisenb. nach Tetschen u. Kolin) u. österreich. Zollamt, Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Zittau), Nebenzollamt, Elektrizitätswerke, ev. Pfarrk., Bibliothek, Museum, Kirchenruine aus der Hussitenzeit; sehr wichtige Baumwollwaren- u. Leinwandfabrikation, Garnspinnerei, Maschinen-, Kartonnagen, Kinderwagenfabr., Appreturanstalten, lebhafter Leinwandhandel, Buch- u. Steindruckerei, Farbenfabr., Färberei u. Druckerei, Glasraffinerie, Glasschleiferei und Glaskronleuchterfabrikation, Arbeiterkleiderfabr.

— **bei Geithain**, Df. u. Gut das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain, PE Tautenhain 1,4 km; 483 Ew., Kalkbrennerei.

— **bei Döbeln**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh., AG., P u. E Döbeln 2 km; 549 Ew.

— **Oberamt Göppingen**, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen; 2162 Ew., PTFE (Linie Ulm-Stuttgart der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwoll-Spinnerei u. -Weberei, Tuch-, Kunstwoll-, Maschinen- u. Zementfabr.

— Df. das., OberA. u. AG. Saulgau, PE Altshausen 4 km; 478 Ew., T, kath. Pfarrk. Dazu Dom. **Lichtenfeld** (16 Ew.).

— OFörst., s. **Straß-Ebersbach**.

— s. auch **Berg-**, **Nieder-**, **Ober-** und **Unter-Ebersbach**.

Ebersberg, **Bezirksamt**, Bay., RB. Oberbayern, mit wenig fruchtbaren Landstrichen, hat auf 558 qkm 25,310 Ew., davon 276 Evang. (49 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ebersberg, Markt (557 m) das., LG. München; 1737 Ew., PTE (Linie Grafing-E. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarr- und Wallfahrtskirche, Schloß, Elektrizitätswerk, Gerberei; ehemals eine starke Burg (um 880 erbaut) und ein im Mittelalter durch die Gelehrsamkeit seiner Mönche berühmtes Benediktinerkloster, das 1781 fast ganz abbrannte.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, P Hetzbach; 176 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, P Poppenhausen Bez. Kassel, E Hettenhausen 4 km; 518 Ew.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, P

Lippoldsweiler; 240 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau, mit dem [illegible] E.-Schloß (459 m) über dem Ort (3 Ew.).

Ebersbrunn, Df., am Ursprung der Pleiße; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau; 1845 Ew., PTFE (Linie Zwickau-Lengenfeld der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfsägewerk, Viehmärkte.

Eberschütz, Df., an der Diemel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, PE Hümme 6 km; 4[illegible] Ew., ev. Pfarrk.; Spuren der alten Hünenburg auf einem Kalksteinfelsen.

Ebersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG., P u. E Ludwigsstadt 4 km; 755 Ew., ev. Pfarrk., Schieferbrüche, elektrotechn. Fabr.

— **in Hannover**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde; 499 Ew., PT.

— **Kr. Habelschwerdt**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt; 1363 Ew., PTE (Linie Breslau–Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei, Butterfabrikation, Flachsbau.

— **Kr. Neurode**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Neurode; 1348 Ew., PTE (Kleinb. Reichenbach–Mittelstein), kath. Pfarrk. Zum Dorf Kol. Neu-E. (310 Ew.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau; 712 Ew., PTE (Linie Glogau–Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **in Reuß j. L.**, Flecken, an der Friesa; Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein; 865 Ew., PTE (Stat. Friesau-E., Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brüdergemeinde seit 1733 mit Erziehungsanstalt, Schloß mit Park, fürstl. Musterwirtschaft, Fabrikation von Schiefertafeln u. landwirtschaftl. Maschinen, Steinbrüche, Sommerfrische; in der waldreichen Umgegend das Lustschloß Bellevue u. der Heinrichstein an der Saale. E. war bis 1848 Residenz einer Nebenlinie des Hauses Reuß.

— **bei Löbau**, Df., am Löbauer Wasser; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P u. E Löbau i. S. 2 km; 1540 Ew.

— **bei Chemnitz**, Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. E Frankenberg i. S. 5 km; 3205 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stiftskirche eines ehem. Kollegiatstifts, Fabrikation von Strumpfwaren, Ziegelei.

— **Herzogtum Koburg**, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Sonnefeld; 997 Ew., PTE (Linien Eisenach-Lichtenfels u. E.–Weidhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Korbflechterei.

— s. auch Dürren-Ebersdorf.

Ebersgöns, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Niederkleen Bez. Darmstadt, E Butzbach 7 km; 359 Ew., ev. Pfarrk.

Ebersgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Pausa; 426 Ew., ev. Pfarrk.

Ebershardt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, P Ebhausen; 369 Ew., T.

Ebershausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Krumbach 6,1 km; 353 Ew., kath. Pfarrk.

Ebersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt; 1820 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Woll- u. Baumwollweberei, Zigarrenfabr., Sägemühle, Hanfbau.

— Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Mainz, AG., P u. E Nieder-Olm 4 km; 1061 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Ebersmünster, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt, PE Ebersheim 3 km; 648 Ew., ehem. Benediktinerkloster von 667 mit schöner Kirche.

Eberspark, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 183 Ew., Schloß mit Park.

Eberspoint, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, E Velden a. V. 7 km; 305 Ew., PT.

Ebersroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg, P Gleina Kr. Querf.; 328 Ew.

Eberstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, P Seckach, E Bödigheim 2 km; 473 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Gießen, AG. u. P Lich; 4[illegible] Ew., TE (Stat. Oberhörgern-E., Butzbach-Licher Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Modau; Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 5149 (*1816:* 1573) Ew., PTFE (Linien Frankfurt a. M.–Heidelberg u. E.–Pfungstadt der Main-Neckarbahn u. Eisenb. Darmstadt–E.), Spar- u. Kreditverein, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, großes Sanatorium, Papier-, Papierwaren- u. Lederfabr., Eisengießerei, Bierbrauerei, Branntweinbrenn.; südöstl. auf einem Randberg des Odenwalds die Burgruine Frankenstein.

Eberstadt, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Weinsberg 5 km; 834 Ew., T, ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau, Werksteinbrüche.

Eberstädt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, P Sonneborn Herzogt. Gotha; 244 Ew., E (Bufleben–Großenbehringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ebersteinburg, Df. (426 m), Bad., Kr., Amt, AG. u. PE Baden (Baden-Baden) 4 km; 531 Ew., T, kath. Pfarrk., Luftkurort; in der schönen, waldreichen Umgegend westl. der Batterberg mit den Trümmern des alten Schlosses Baden, nördl. die Trümmer der Burg Alt-Eberstein und südsüdöstl. der Merkuriusberg mit Turm, alle drei schöne Aussichtspunkte.

Ebersteinschloß (Neu-Eberstein), Schloß, zum Df. Obertsroth, auf einem Felsen l. am Murgtal; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. u. P Gernsbach; schöne Aussicht.

Eberstal, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, PE Marlach 4,4 km; 354 Ew., kath. Pfarrk.

Eberswalde, St. (30 m), am Einfluß der Schwärze in den Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, LG. Prenzlau; Fläche 2741 ha, 21,654 (*1816:* 2881, *1890:* 16,114, *1895:* 18,288) Ew., davon 20,270 Evang., 1005 Kath. u. 176 Juden; PTFE (Linien Berlin-Stettin, E.–Frankfurt a. O. u. E.–Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke E., Freienwalde a. O., Oderberg u. Wriezen), Hauptsteueramt, Bergrevier, 2 Oberförstereien (eine für das Revier Biesenthal), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Forstakademie (seit 1830) mit der Hauptstation des forstlichen Versuchswesens im Staat, Gymnasium, Lungenheilanstalt des Vaterländ. Frauenvereins der Prov. Brandenb., Prov.-Irrenanstalt, Pestalozzi-Waisenhaus; Eisenbahnwerkstätte, Hufnagel-, Dachpappenfabr., Bierbrauereien, Ziegelbrennerei, Mühlenbetrieb mit Wasser u. Dampf, Eisengießerei, Drahtseilfabr., Maschinenfabr. u. Mühlenbauanstalt, Piano-, Hut- u. Filzwarenfabr., Schiffahrt, Handel mit Getreide, Mehl, Holz u. Steinkohlen, Sommerfrische, Versand von Mineralwasser „Königsquelle", schöne Waldpartien (Wasserfall beim Zainhammer). Serviskl. II. Der Ort (früher Neustadt-E.) erhielt 1257 Stadtrechte. In der Nähe die Papierfabriken Spechthausen und Wolfswinkel, ein Kupfer- und ein Eisenhammer.

Ebersweier, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, PE Windschläg 2 km; 521 Ew., kath. Pfarrk.

Ebersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf; 706 Ew., PTE (Linie Diedenhofen–Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Ebertshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Wenigmünchen; 170 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, P Stadtlauringen; 314 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, P Schwarza Kr. Schleus., E Dietzhausen 4 km; 304 Ew.

Ebertsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 819 Ew., PTE (Linien Grünstadt-Eisenberg u. E.–Hettenleidelheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche, Formsandwerke, Packpapier-, Kartoffelmehlfabr.

Ebhausen (E. u. Wöllhausen), Df., an der Nagold; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold; 1182 Ew., PTE (Linie Nagold–Altensteig der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Bett- u. Pferdedecken.

Ebing, Markt, am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein; 545 Ew., PTE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ebingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Havingen, P Flörchingen i. Lothr., E Diedenhofen 2 km; 399 Ew.

— St. (730 m), an der Schmieche in einem Albtal; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen; 8926 (*1861:* 4612) Ew., davon 1403 Kath.; PTFE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb. u. Eisenb. E.–Onst-

mettingen), Gewerbebank, Revieramt, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Realschule, reiches Hospital, Rettungsanstalt, bedeutende Fabrikation von Trikot-, Strumpf- u. Strickwaren, ferner von Baumwollensamt, Manchester, Korsetten, Tuch, Werkzeugen, Präzisionswagen, Schuhwaren, Gerberei, Viehhandel, besuchte Viehmärkte; in der Nähe der Schloßfelsen (952 m) mit Aussichtsturm. E. war schon 793 bekannt.

Eblingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Volchen 4 km; 130 Ew., kath. Pfarrk.

Ebmath in Sachsen, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Ölsnitz 9 km; 302 Ew., PT, Fabrikation von Gardinen, Handweberei, Schiffchenstickerei.

Ebnat in Württemberg, Df. (615 m), auf dem Härdtfeld; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim; 965 Ew., PTE (Linie Aalen–Ballmertshofen der Härdtfeldbahn), kath. Pfarrk., Geflügelzucht.

Ebnath, Df., an der Fichtelnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath; 700 Ew., PTE (Linie Neusorg–Fichtelberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Glasindustrie, Steinbrüche, Sägewerke; nahebei das Eisenwerk Schenklhammer.

Ebnet in Baden, Df., an der Dreisam; Bad., Kr., Amt, AG. u. E Freiburg i. Br. 4 km; 649 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß u. Garten, Papierfabr.

—— Df. das., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. P Bonndorf; 94 Ew., T.

Ebneth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, PE Burgkundstadt 2,5 km; 191 Ew., Schloß.

Eboldshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. H., P Edesheim i. Leinetal; 283 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Ebrach, drei auf dem Steigerwald entspringende Flüsse in Oberfranken, von denen die Reiche E. nach 45 km langem Lauf in die Regnitz mündet, während sich die Mittelebrach mit der Rauhen E. vereinigt u. 2 km nördlich von der Reichen E. in die Regnitz mündet.

Ebrach (Kloster-E.), Markt (327 m), fast am Ursprung der Mittelebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach; 1385 Ew., PTFE (Linie Strullendorf–E. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, schöne kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster von 1126 (jetzt Strafanstalt für Männer), Goldleistenfabr., Holzhandel.

—— s. auch Burg-Ebrach.

Ebratshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler, P Harbatzhofen; 189 Ew., kath. Pfarrk., Holzstoffabr., Sägewerke.

Ebratsweiler, Df., Bad., Amt u. AG. Pfullendorf, P Aach-Linz; 98 Ew., T.

Ebringen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., 956 Ew., PTE (Linie Freiburg–Heitersheim der Bad. Staatsb.), Darlehnsverein, kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Ebsdorf Bez. Kassel, Df., in fruchtbarer Gegend (Ebsdorfer Grund); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, E Fronhausen a. Lahn 11 km; 626 Ew., PT, ev. Pfarrk., besuchte Viehmärkte.

Ebstorf in Hannover, Df. (60 m), an der Schwienau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen; 1737 Ew., PTFE (Linie Ülzen–Bremen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Landwirtschaftsschule, ev. Damenstift, Bienenzucht, Spiritus- u. künstl. Düngerfabr., Dampfziegelei, Dampfsägemühle, Molkerei, Luftkurort.

Echatz, r. Nebenfluß des Neckar in Württemberg, entspringt im Honauer Tal des Jura bei Lichtenstein in reichen Quellen und mündet bei Kirchentellinsfurt.

Echem, Df., unweit der Neetze in der Elbmarsch; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg; 379 Ew., PTE (Linie Büchen–Lüneburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. E.–Dahlenburg), ev. Pfarrk.

Echenbrunn, Df., an der Brenz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Lauingen, PE Gundelfingen 15 km; 273 Ew., OFörst., kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerabtei.

Eching, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut 8,5 km, P Kronwinkl; 40 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising; 380 Ew., PTE (Linie München–Regensburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Musterwirtschaft.

—— Df. das., BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., P Grafrath; 289 Ew., kath. Pfarrk.

Echlishausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg, P Bühl b. Günzburg; 225 Ew., OFörst., kath. Pfarrk.

Echsheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, P Pöttmes; 229 Ew., kath. Pfarrk.

Echte, Df. (131 m), an der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. H.; 857 Ew., PTFE (Kleinb. Kreiensen–Osterode), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei, Bierbrauerei.

Echterdingen, Df. (417 m), auf der Filderebene; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 1955 Ew., PTFE (Linie Möhringen–Neuhausen der Filderbahn), Gewerbebank, ev. Pfarrk., Weberei, Weißkohlbau; dazu die Hofdomäne Fasanenhof.

Echternacherbrück, Df., an der Sauer; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 76 Ew., PTF; 3 km davon in Luxemburg die durch ihre Springprozessionen bekannte Stadt Echternach.

Echtershausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Oberweiler i. Eifel; 150 Ew., T.

Echthausen, Df. u. 2 Rttrgr. (Oberhaus u. Westerhaus), an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Neheim; PE Wickede a. Ruhr 5 km; 397 Ew., T.

Echtrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Körbecke; 370 Ew., E (Linie Brilon–Soest der Westf. Landeseisenb.).

Echtz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Langerwehe 4 km; 829 Ew., T, kath. Pfarrk.

Echzell, Df., an der Horloff; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda; 1631 Ew., PTE (Linie Friedberg–Schotten der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Eckamp, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG., P u. E Ratingen 2 km; 725 Ew., Glasfabr., Mühlen, Leinenweberei, Ziegelei.

Eckardroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Salmünster, P Romsthal; 375 Ew.

Eckardts, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, P Zillbach Bez. Erfurt; 324 Ew., ev. Pfarrk.

Eckardtshausen, Df., an der Elte u. am Thüringer Wald; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, PE Marksuhl 5 km; 558 Ew., ev. Pfarrk.; dazu das 1711 erbaute großherzogl. Lustschloß Wilhelmsthal mit prächtigem Naturpark u. PT im Sommer.

Eckardtsheim, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh; PT.

Eckardtsleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna; 231 Ew., PTE (Linie Gotha–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Eckarts, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt, P Seifen i. Sch.; 66 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Brückenau; 90 Ew., E (Linie Jossa–Brückenau der Bayr. Staatsb.), Papierfabr.

Eckartsberg, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P u. E Zittau 1 km; 751 Ew., Basaltbrüche.

Eckartsberga, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, eine Berglandschaft, von der Unstrut auf 2 Seiten eingeschlossen, mit der Schmücke u. Finne, hat auf 562 qkm 38,450 (*1819:* 28,965) Ew., davon 430 Kath. u. 5 Juden (68 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte 36,8, W 43,5 Mk., Landgemeinden A 30,9, W 46,2 Mk., Gutsbezirke A 32,9, W 50,5 Mk. Landratsamt in Kölleda.

—— St. (972 m) das., LG. Naumburg a. S.; 1851 (*1816:* 976) Ew., PTFE (Linie Straußfurt–Großheringen d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk. Servisk. IV. Das alte Schloß auf dem Schloßberg 998 vom Markgrafen Eckard von Meißen erbaut; zu E. die Erziehungsanstalt Eckartshaus. E. erhielt um 1292 Stadtrecht, kam 1815 an Preußen.

Eckartsberge, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Lüben i. Westpr.; 114 Ew., E (Kleinb. Deutsch-Krone–Virchow).

Eckartsborn, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Hessen, P Eckartshausen i. Hessen; 344 Ew., E (Linie Stockheim–Gedern der Preuß. Staatsb.).

Eckartsfelde, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. u. P Exin; 193 Ew.

Eckartshaus, Erziehungsanstalt zu Eckartsberga (s. d.).

Eckartshausen in Hessen, Df., Heff., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Büdingen 13 km; 626 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; dabei Schloß Marienborn.

— **in Württemberg**, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Koch.; 347 Ew., PTE (Stat. E.=Ilshofen, Linie Krailsheim–Heilbronn der Württ. Staatsb.).

Eckartswalde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, P Linderode; 218 Ew.

Eckartsweier, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Sundheim i. Bad., E Kork 2 km; 672 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eckartsweiler, Df., Elf.=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Zabern 4 km; 528 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Sankt Barbara mit Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Eckbolsheim, Df., an der Breusch; Elsaß=Lothr., Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, P Straßburg i. Elf.=Königshofen; 1889 Ew., TE (Kleinb. Straßburg–Breusch=wickersheim), ev. u. kath. Pfarrk., Hanfbau.

Eckdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Pingsdorf; 212 Ew.; E (Stat. E.=Geilborf, Cöln–Bonner Kreisb.).

Eckeberg u. Eckeberg-Krug, E (Schleswiger Kreisb.).

Eckefeld, Braunkohlengrube, zum Df. Giershagen, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg, P Giershagen; 8 Ew., E (Rhene=Diemeltalbahn).

Eckel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Klecken; 163 Ew., T.

Eckelhausen, Bahnhof, Oldenb., Fürstent. u. AG. Birkenfeld, P Sötern; 7 Ew., E (Linie Türkismühle–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Eckelshausen, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Biedenkopf; 411 Ew., ev. Pfarrk.

Eckelsheim, Flecken, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG., P u. E Wöllstein i. Hess. 2,8 km; 488 Ew.

Eckelstädt, Df., Sachs.=Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Kamburg; 508 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eckendorf, Rttrg., Lippe, Verw.=A. Schötmar, AG. Örlinghausen, P Heepen i. Preuß.; 63 Ew., TF.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Gelsdorf, E Meckenheim 4 km; 264 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Alt=Eckendorf.

Eckenhagen, Df. (310 m), an der obern Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, E Derschlag 7 km; 4431 Ew., PTF, Volksbank, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche, Blei= u. Silbererzbergwerke.

Eckenheim Landkr. Frankfurt a. M., Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Landkr. u. AG. Frankfurt a. M., E Bonames 2 km; 2536 Ew., PT, Gartenbau, Frauenheim Elisabethenhof, Ziegelei.

Eckenweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg, P Ergenzingen; 221 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ecker (Eker), r. Zufluß der Ocker, kommt vom Brockenfeld und durchfließt das Eckertal.

Eckerberg, Gutsbez., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Nemitz b. Stettin; 259 Ew., Fahrradfabr., Kaltwasserheilanstalt.

Eckerde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, PE Barsinghausen 5 km; 272 Ew., T.

Eckereste, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. P Buer Bez. Münster; 587 Ew.

Eckerich, Weiler, zur Stadtgem. Markirch (s. d.), an der Leber; 919 Ew., P, Simultankirche.

Eckerkrug, Försterei u. Gasthaus, am Austritt der Ecker aus dem Harze; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wernigerode, P Stapelburg; 21 Ew., TE (Stat. Eckerthal, Linie Halberstadt–Bad Harzburg der Preuß. Staatsb.). Dabei die Naturheilanstalt Jungborn.

Eckernförde, Kreis, Preuß., Pr. Schleswig.=Holst., RB. Schleswig, dazu die beiden fruchtbaren Halbinseln Dänischer Wohld u. Schwansen, zwischen den Busen von Kiel u. E. u. der Schlei, hat auf 788 qkm 42,041 Ew., davon 715 Kath. u. 11 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 24,1, W 26,6 Mk., Landgemeinden A 22, W 26,8 Mk., Gutsbezirke A 31,0, W 30,4 Mk. Hauptort:

Eckernförde, St. das., am Hintergrund des gleichnamigen Busens; LG. Kiel; 6719 (1803: 2921) Ew., davon 53 Kath. u. 7 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Kiel–Flensburg der Preuß. Staatsb. u. E.–Kappelner Eisenb., Kleinb. E.–Owschlag), Reichsbanknebenstelle, Kreditbank, Landratsamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, Strandamt, schwed. Konsulat, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar (in Borby), Baugewerkschule, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Tabakfabr., Dampfgerberei, Salzsiederei, Fischräuchereien, bedeutende Fischerei (Heringe), Handel mit Landesprodukten. Servisfl. III. Unmittelbar nördl. das Df. Borby (s. d.). Der schöne, aber den Ostwinden geöffnete Hafen wird wenig benutzt (Sturmflut 13. Nov. 1872); Gefecht 5. April 1849. Westl. von E. das Windebyer Noor, ein Landsee.

Eckersbach, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau; 1782 Ew., PTF, Elektrizitätswerk, Malzfabr., Ziegelbrennerei, Sandgräberei.

Eckersberg, Df., am nordöstl. Busen des Spirdingsees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arys; 131 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; Treffen 1361.

Eckersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 6 km, P Donndorf; 659 Ew., ev. Pfarrk., 2 Schlösser; Bierbrauerei.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, PE Horn i. Ostpr. 4 km; 734 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau; 943 Ew., PTFE (Linie Oppeln–Namslau der Preuß. Staatsb.), Schloß.

— Df. u. Rttrg. (320 m) das., Kr. Neurode, AG. Glatz, E Möhlten 4 km; 1982 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Schloß mit großem Garten, Zuckerfabr., Ölmühle, Steinkohlengrube Frischauf, Rindviehzucht; hier wurde bald nach 1790 die erste Merinoschäferei in Schlesien gegründet.

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. E Marklissa 4 km, P Rengersdorf (Queis); 428 Ew.

— Df. u. Rttrg. (Herzoglich= u. Städtisch=) das., Kr., AG. u. P Sagan; 1215 Ew., E (Linie Neusalz–Sagan der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Mühle.

— Df. u. Allodialg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden=Altstadt, AG. Tharandt, P Coßmannsdorf; 280 Ew., Steinbruch mit Klarschlagwerk.

Eckersmühlen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth; 452 Ew., PTE (Linie Roth–Greding der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabr. für Bronzefarben, Blattmetall u. Rauschgold, Kupferhammer, Spiegelglasschleiferei, Sägewerke.

Eckersweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG. Baumholder, P Berschweiler; 264 Ew., T.

Eckerthal, E, s. Eckerkrug.

Eckertsdorf, Df., an der Kruttinna; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Alt-Ukta; 448 Ew.; in der Umgegend die Kolonien der Philipponen.

Eckesey mit Altenhagen, seit 1. April 1901 Stadtteil von Hagen i. Westf. (s. d.).

Eckfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Manderscheid; 320 Ew.; dazu die kath. Pfarrk. Buchholz.

Eckhof, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Gettorf, P Dänischenhagen; 119 Ew.

Eckhorst, Df., Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Schwartau, P Stockelsdorf; 377 Ew.

Ecklak, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Wilster; 795 Ew.

Ecklingerode, Df., an der Brehme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, PE Duderstadt 4 km; 740 Ew., kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Eckmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, P Blönsdorf; 134 Ew., ev. Pfarrk.

Eckmannshausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Netphen; 302 Ew.

Ecknach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 2,8 km; 305 Ew., kath. Pfarrk.

Ecksberg, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Mühldorf 3,3 km; 315 Ew., Kretinenanstalt.

Eckstedt, Df., an der Gramme; Sachs.=Weim.=Eis., 1. Verw.=Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, PE Markvippach 2,3 km; 377 Ew., ev. Pfarrk., Rttrg. mit Schloß.

Eckstelle II, OFörst., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. E Obornik, AG. Rogasen, P Langgoslin; 76 Ew.

Eckum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, PE Rommerskirchen 0,8 km; 269 Ew.

Eckwarden, Df., in der Marsch, unweit des Jadebusens; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen, E Nordenham 15 km; 254 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Rindviehzucht; kleiner Hafen Eckwarderſiel.

Eckwarder-Hörne, Häuser, Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen, P Eckwarden; 29 Ew., TD.

Eckweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. u. E Sobernheim 8,5 km; 447 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Eckweisbach, Df., Preuß., Pr. Heſſ.-Naſſ., RB. Kaſſel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders; 442 Ew., PTE (Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.).

Eckwersheim, Df., Elſaß-Lothr., Bez. Unterelſaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, PE Vendenheim 1 km; 878 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eckwertsheide, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schleſ., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Neiſſe, P Friedewalde i. Schleſ.; 227 Ew., Ziegelei.

Eddelak, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarſchen, LG. Altona; 212 Ew., PTFE (Linie Elmshorn–Tondern der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Itzehoe), ev. Pfarrk.; Molkerei.

Eddelſen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Hittfeld; 92 Ew., T.

Eddelstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Bevenſen; 228 Ew., T.

Edderitz, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen, E Biendorf 8 km; 1283 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Eddersheim, Df., am Main; Preuß., Pr. Heſſ.-Naſſ., RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. Hochheim; 979 Ew., PTE (Linie Frankfurt-Wiesbaden der Preuß. Staatsb.), kath. Pf.

Eddeſſe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Peine, AG. Meinerſen, E Dedenhauſen 3 km; 459 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Eddigehauſen, Df., in einem ſchönen Tal des Göttinger Waldes; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, PE Bovenden 4 km; 397 Ew., ev. Pfarrk., Mühlen; dabei der Vergnügungsort Mariaſpring (Pappenfabr.) u. die Burgruine Pleſſe.

Edelbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. u. P Schöllkrippen; 291 Ew., T.

Edelfingen, Df., an der Tauber; Württ., Jagſtkr., OberA. u. AG. Mergentheim; 1108 Ew., PTE (Linie Lauda–Mergentheim der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, Wein-, Obſt- u. Gemüſebau, Bad.

Edelfrauengrab, Höhle und Gaſthaus bei Ottenhöfen, Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, P Ottenhöfen; T, aber nur im Sommer.

Edelingen, Df., Elſaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG. u. P Falkenberg i. L.; 286 Ew., kath. Pfarrk.

Edelsberg, Df., Preuß., Pr. Heſſ.-Naſſ., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Eſſershauſen, E Freienfels 2,5 km; 437 Ew.

Edelsfeld, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Sulzbach 11 km; 244 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Edelshauſen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhauſen; 290 Ew., PE (Linie Ingolſtadt-Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Edelſtetten, Df., an der Haßlach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, E Neuburg a. Kammel 3 km; 607 Ew., P, kath. Pfarrk., ſchönes Schloß.

Edelweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenſtadt, P Pfalzgrafenweiler, E Altenſteig; 233 Ew., T.

Edemiſſen Kr. Einbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Einbeck 5 km; 474 Ew., PT; ſüdl. der bewaldete Ahlsberg.

— **Kr. Peine**, Df. daſ., Kr. u. E Peine 8 km, AG. Meinerſen; 683 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr., Erdölquellen.

Edenbergen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Batzenhofen; 140 Ew., OFörſt., Mühlen.

Edendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Itzehoe; 235 Ew., TE (Linie Wriſt–Itzehoe der Preuß. Staatsb.).

Edenhauſen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Krumbach 4,5 km; 315 Ew., kath. Pfarrk.

Edenkoben, St. (229 m), am Mühlbach und am Fuß der Hardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. LG. Landau i. Pf., 5232 (*1840:* 5064) Ew., davon 3697 Evang., 1394 Kath. u. 120 Juden; PTFE (Linie Neuſtadt a. H.-Weißenburg der Pfälz. Eiſenb.), Volksbank, Agentur der Bayr. Notenbank, Forſtamt, Amtsgericht, Gewerbe- u. Handels-Gremium, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Denkmal Ludwigs I. von Bayern, Progymnaſium, höhere Töchterſchule, Präparandenanſtalt, Lein- u. Damaſtweberei, Möbel-, Weinſteinfabr., Feilenhauerei, Hammerwerke, Dampfmahl-, Dampfſägemühle, Schwefelbrunnen, Kaſtanien- u. vorzüglicher Weinbau, Weinhandel, Traubenkur, Elektrizitätswerk; 3 km weſtl. das königl. Luſtſchloß Ludwigshöhe auf reizendem Ausſichtspunkt der Hardt.

Edenried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Affing; 143 Ew., kath. Pfarrk.

Edenſtetten, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf; 152 Ew., PT, kath. Pfarrk., Granitbrüche u. -Werke.

Eder (Edder), l. Zufluß der Fulda, entſpringt 613 m hoch auf dem Ederkopf in Weſtfalen, fließt durch Heſſen-Naſſau und Waldeck, nimmt r. die Schwalm, l. die Nuhne, Orke, Elbe u. Ems auf, iſt 135 km lang und mündet oberhalb Guntershauſen. Der Sand der E. führt Gold, das früher gewaſchen u. zur Prägung von Münzen (Edderdukaten, 1677) verwendet wurde. Nach der E. benannt: Kreis der E. in Waldeck mit dem Hauptort Nieder-Wildungen.

Ederbringhauſen, Bahnh., PTE (Linie Marburg–Korbach der Preuß. Staatsb.).

Ederen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. u. E Aldenhoven 7 km, P Linnich; 728 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ederheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Nördlingen 5,7 km; 388 Ew., ev. Pfarrk., Wollſpinn., Bierbrauerei.

Edersleben, Df., an der Helme; Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Kr. u. AG. Sangerhauſen, E Voigtſtedt 3 km; 1061 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Edesheim in der Pfalz, Df., am Modenbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pf., AG. Edenkoben; 2258 Ew., PTFE (Linie Neuſtadt a. H.–Weißenburg der Pfälz. Eiſenb.), kath. Pfarrk., Fabrikation von verzinnten und emaillierten Eiſenblechwaren, Bürſtenfabr., Weinbau und Weinhandel.

— **im Leinetal**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim; 782 Ew., PTE (Linie Hannover–Kaſſel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Edewecht, ſ. Nord-Edewecht.

Ediger, Df., an der Moſel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, E Eller 2 km; 1118 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Edigheim, Df., am Frankenthaler Kanal; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal; 1625 Ew., PE (Linie Ludwigshafen [Rhein]–Großkarlbach der Pfälz. Eiſenb.).

Edingen, Df., am Neckar; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 2077 Ew., PTE (Linie Heidelberg–Mannheim der Süddeutſchen Eiſenb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Tabak- u. Hopfenbau.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Ehringshauſen Kr. Wetzlar, PE Sinn 2 km; 415 Ew.

— Df. daſ., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Echternacherbrück, E Rosport 3 km; 243 Ew., T, kath. Pfarrk.

Edle Krone, Erzzeche zu Höckendorf, an der Wilden Weißeritz; Sachſ., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde; PE (Linie Dresden-Chemnitz der Sächſ. Staatsb.).

Edlhauſen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, P Laaber; 93 Ew., Eiſenhammer.

Edling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Waſſerburg; 346 Ew., E (Linie Ebersberg–Waſſerburg der Bayr. Staatsb.). Ef. b.

Edmundsthal, Lungenheilanſtalten I u. II, zu Geeſthacht,

Effeld, Df. u. Rttrg., unweit der Ruhr (Roer), die daſelbſt Deutſchland verläßt; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Waſſenberg; 738 Ew.

Effelder auf dem Eichsfeld, Df., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhauſen i. Thür., E Küllſtedt 6 km; 1293 Ew., PT, kath. Pfarrk. Dazu Kloſtergut Zella.

— **i. Sachſen-Meiningen**, Flecken, an der Effelder; Sachſ.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. Schalkau i. S.-M., E Neuſtadt b. Kob. 7,5 km; 968 Ew., PT, ev. Pf., Märbelmühlen.

Effeldorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG., P u. E Dettelbach 1 km; 246 Ew., kath. Pfarrk., Baum- u. Obstbaumschule.

Effeln, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen, P Ülde; 405 Ew., kath. Pfarrk., Maschinenfabr.

Effelsberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Münstereifel; 431 Ew., T.

Effelter, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz; AG. Nordhalben; 312 Ew., PT, OFörst.

Effeltrich, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, E Baiersdorf 5 km; 626 Ew., PT, Obstbau, Bruch von Kalkspatkristallen; östl. der Leyerberg im Jura.

Efferen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 1678 Ew., PTE (Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk.

Effolderbach, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. u. P Ortenberg i. Hessen; 335 Ew., ev. Pfarrk.

Effringen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Wildberg i. Württ. 4 km; 728 Ew., T, ev. Pfarrk.

Efringen, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 539 Ew., PTFE (Stat. E.-Kirchen, Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfk., Weinbau.

Eft-Hellendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg i. Rheinl., AG. u. P Perl; 357 Ew., T, kath. Pfarrk.

Efze, r. Zufluß der Schwalm in Hessen-Nassau, kommt vom Knüll.

Egelfingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 137 Ew., T, kath. Pfarrk.

Egeln, St. (78 m), an der mehrarmigen Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, LG. Halberstadt; 5678 (*1816:* 2253) Ew., davon 4555 Evang., 1083 Kath. u. 38 Juden; PTFE (Linie Eilsleben-Staßfurt der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassenverein, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk., Synagoge, Zucker-, Maschinen-, Wagenfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Dampfmühle, in der Vorstadt Altemarkt eine Simultankirche. Serviskl. IV. E. war früher eine Herrschaft, die 1659 an Brandenburg kam. Dabei die Domäne E., 34 Ew., u. das Gut Marienstuhl, ehem. ein Zisterzienser-Nonnenkloster, 1262 von der Gräfin Gutta von Blankenburg gestiftet (186 Ew.), kath. Pfarrk.

— s. auch Wester-Egeln.

Egelsbach Kr. Offenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Langen; 2566 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ackerbau.

Egelsdorf, Df., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG., P u. E Friedeberg a. Q. 3 km; 457 Ew., Papier- u. Pappenfabr., Mühlen.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG., P u. E Königsee i. Thür. 4 km; 220 Ew., ev. Pfarrk.

Egelshardt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch, PE Bannstein i. Lothr. 2,5 km; 480 Ew., kath. Pfarrk.

Egelstal, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, P Mühlen a. Neck.; 21 Ew., Papierfabr.

Egenburg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay., P Egenhofen; 145 Ew., kath. Pfarrk.

Egenbüttel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg, P Rellingen; 319 Ew.

Egenhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim, E Oberdachstetten 5 km; 299 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstversand, Viehhandel.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck; 384 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

— Df., im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Nagold 9 km, P Altensteig; 764 Ew., T, Fabrikation von Schindeln.

Egenhofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 246 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Egenroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. E Langenschwalbach 13 km, P Holzhausen a. d. Heide; 195 Ew., ev. Pfarrk.

Egenstedt, Df., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, P Groß-Düngen; 188 Ew., kath. Pfarrk.

Eger, l. Nebenfluß der Elbe, meist in Böhmen, gehört mit der Quelle an der Hohen Heide im Fichtelgebirge und dem obern Lauf zum Deutschen Reich und empfängt aus demselben noch die Röslau und die Wondreb.

Eger, r. Nebenfluß der Wörnitz, entspringt westl. von Bopfingen in Württemberg und mündet im Nördlinger Ries in Bayern.

Egerfeld, Bahnhof, zur Gem. Leschczin; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, P Czerwionka (Linie Ratibor-Kattowitz der Preuß. Staatsb.).

Egern, Df., am Tegernsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, E Gmund 7 km; 202 Ew., P (Rottach-E.), kath. Pfarrk.

Egerpohl, Hof, zur Gem. Klüppelberg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, P Ohl Bez. Cöln; 6 Ew., E (Linie Lennep-Dieringhausen der Preuß. Staatsb.).

Egersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. u. P Cadolzburg; 124 Ew., E (Lokalb. Fürth-Zirndorf-Cadolzburg).

Egesheim, Df., in einem Albtal am Beerenbach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Spaichingen 19 km; 423 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Egestorf Bez. Hannover, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen; 1892 Ew., PTE (Linie Weetzen-Haste der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hannover-Barsinghausen), Kohlenbergwerk.

— **in Lüneburg**, Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, E Wulfsen 10 km; 412 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Egestorfshall, Saline, zum Df. Badenstedt; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Hannover, P Badenstedt, E Linden-Küchengarten 3 km; 23 Ew., Steinsalzlager.

Egg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf, P Ebenstetten; 159 Ew., Bierbrauerei, Schloß mit hübschen Gartenanlagen.

— **a. Günz**, Df. das., an der Günz; RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, E Ungerhausen 8 km; 512 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Eggartskirch, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 49 Ew., kath. Pfarrk.

Egge, Gebirgszug in Westfalen, erstreckt sich von S. nach N. westl. von Höxter, hat gegen O. ziemlich hohe u. steile Abfälle, geht im W. allmählich in das Plateau von Paderborn über u. ist fast ganz bewaldet; die höchsten Punkte sind der Felsberg (434 m), die Karlsschanze, die Hausheide u. Bürgerheide über Driburg (441 u. 435 m) u. auf der Grenze gegen Lippe der Völmerstod (468 m), an dem mit einer Änderung in der Richtung der Teutoburger Wald beginnt.

Egge, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Grupenhagen; 335 Ew.

— Eisengießerei zu Haspe.

Eggebek, Df., an der Treene; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 465 Ew., PTE (Linie Neumünster-Vamdrup der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei.

Eggelingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Wittmund; 428 Ew., ev. Pfarrk.

Eggelsen, s. Hohen-Eggelsen.

Eggendobl, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Passau; 364 Ew.

Eggenfelden, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, an der Rott, hat auf 659 qkm 36,392 Ew., davon 68 Evang. u. 13 Juden (55 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Eggenfelden, St. (417 m) das., an der Rott; LG. Landshut i. Bay.; 2561 Ew., PTFE (Linie Landshut-Pfarrkirchen der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Rentamt, Eichamt, 4 kath. Pfarrk., Franziskanerkloster, Rettungs- u. Waisenanstalt, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Acker- u. Hopfenbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Gerberei, Holzhandel, Elektrizitätswerk. In der Nähe Schloß Gern mit schönem Park.

Eggenstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG., P u. E Seehausen Kr. Wanzleben 3 km; 374 Ew., ev. Pfarrk., Steinbruch.

Eggenstein, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 2006 Ew., PTE (Linie Graben-Neudorf-Karlsruhe der Bad. Staatsb.), Spar- u. Darleihkassenverein, ev. Pfarrk., großes Torflager, Ziegelbrennerei.

Eggenthal, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kaufbeuren 11 km; 528 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Eggeringhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Paderborn 8 km, P Dahl Kr. Paderborn; 346 Ew.

Eggerkamp, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. E., P Oderquart; 450 Ew.

Eggerode, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, P Schöppingen, E Darfeld 6 km; 240 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eggersberg, s. Ober-Eggersberg.

Eggerscheidt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG., P u. E Ratingen 3 km; 572 Ew., Papierfabr.

Eggersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, P Strausberg; 493 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Großsalze; 1053 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Güsten der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Eggersen, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Lauenstein, P Salzhemmendorf; 67 Ew., TE (Kleinb. Voldagsen-Duingen).

Eggersmühlen, Mühle, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 20 Ew., T.

Eggesin, Df. u. Forstgutsbez., am Einfluß der Randow in die Ucker; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde; 2569 Ew., PTE (Linie Jatznick-Ückermünde der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Schiffahrt, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühlen, Holzhandel.

Eggingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, P Reimerstetten; 412 Ew., T, kath. Pfarrk.

Egglenischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Kassuben; 272 Ew., T.

Egglfing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster; 348 Ew., PT.

Egglham, Df. (347 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Pfarrkirchen 16,1 km; 360 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

Egglkofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R.; 266 Ew., PTE (Linie Landshut-Pfarrkirchen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Getreidehdl.

Eggmannsried, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Unterschwarzach i. Württ.; 133 Ew., kath. Pfarrk.

Eggmühl, Df. (360 m), an der Großen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 129 Ew., PTFE (Linien München-Regensburg u. E.-Langquaid d. Bayr. Staatsb.), Schloß; Schlacht 22. April 1809.

Eggolsheim, Markt, im Regnitztal; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim; 965 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Spital, Bierbrauerei, Steinbrüche, Tonwerke, Obst- u. Spargelbau.

Eggstätt, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien; 322 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Eggstetten, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. u. P Simbach a. Inn; 31 Ew., kath. Pfarrk., Mühlenbauanstalt.

Egidien, s. Sankt Egidien.

Eging, s. Ober- u. Unter-Eging.

Egisheim, Flecken, an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Els., Kant. Winzenheim; 1547 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weinbau; über dem Ort auf den Vogesen die großartige Ruine Drei-Exen oder die drei Türme von E. (594 m).

Egleningken, s. Neu-Egleningken.

Eglfing, s. Ober-Eglfing.

Eglharting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Kirchseeon; 143 Ew., E (Linie München-Rosenheim der Bayr. Staatsb.), OFörst., Holzwarenfabr., Sägewerke.

Egling, Df., an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 674 Ew., PTE (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA., AG. u. P Wolfratshausen; 198 Ew., T.

Eglingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Altkirch; 279 Ew., kath. Pfarrk.

Eglingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Marbach; 343 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Dischingen; 466 Ew., T, kath. Pfarrk.

Egloffstein, Df., an der nördl. Trubach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. u. E Gräfenberg 7,8 km; 529 Ew., PT, ev. Pfarrk., 2 Schlösser, Burgruine, Bierbrauerei, Mühle.

Eglofs, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Wangen, E Isny 8 km; 122 Ew., kath. Pfarrk., T, Viehzucht.

Eglofsheim, s. Alt- u. Neu-Eglofsheim.

Eglosheim, früher Df., seit 1901 mit der St. Ludwigsburg (s. d.) vereinigt.

Egmating, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, E Glonn 6 km; 449 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Egringen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, PE Efringen-Kirchen 3 km; 603 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Egsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Laus.; P Görlsdorf; 162 Ew.

Egsow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Zitzewitz; 163 Ew.

Egstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 6,8 km; 334 Ew., ev. Pfarrk.; Schlacht 1345. Dazu Gut Schönthal, jetzt Übungsplatz der Garnison von Erfurt.

—— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, P Süderhastedt; 687 Ew., T.

Egweil, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, P Nassenfels; 532 Ew., kath. Pfarrk.

Ehekirchen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. D. 12,9 km; 335 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ehenfeld, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, P Hirschau, E Freihung 4 km; 412 Ew., Steinbrüche.

Ehestetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Hayingen; 346 Ew., T.

Ehingen, Df., an der Engener Aach; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, PE Mühlhausen Amt Engen 2,4 km; 561 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df., am Nordfuß des Hesselbergs; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. u. E Wassertrüdingen 7,8 km; 900 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG., P u. E Öttingen 5 km; 463 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA. u. AG. Wertingen, PE Nordendorf 3 km; 427 Ew., kath. Pfarrk., Molkerei.

—— zu Df. Mündelheim, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Mündelheim; 199 Ew., T.

Ehingen, Oberamt, Württ., Donaukr., zum Teil auf der Alb, an der Donau, Schmiechen u. Riß, hat auf 405 qkm 27,375 Ew., davon 3794 Evang. u. 12 Juden (68 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ehingen an der Donau, St. (515 m) das., an der Schmiechen u. unweit der Donau; LG. Ulm; 4713 (*1861:* 3261) Ew., davon 433 Evang., Bez.-Komm. der 53. Inf.-Brig., PTFE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Kaiser Wilhelm-Turm, Gymnasium mit kath. Konvikt, Realschule, reiches Hospital, 2 ehem. Klöster, Zementfabr., Baumwollspinnerei, Seifen-, Holzziegel- u. Kunststeinfabr., Bierbrauerei, Wachszieherei, Uhrenfabr., Bleicherei, Hopfenbau, Viehzucht; E. kam 1806 von Österreich an Württemberg.

—— Vorstadt von Rottenburg (s. d.).

Ehle, r. Nebenfluß der Elbe in der Pr. Sachsen, entspringt auf dem Fläming und mündet bei Großlostau 8 km unterhalb Magdeburg.

Ehlen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. u. E Zierenberg 5,8 km; 723 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Ehlenbogen, Df. (besteht aus Ober- u. Unter-E.), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Alpirsbach; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Ehlenbruch, Ortsch., Lippe, AG. Lage, P Kachtenhausen; 187 Ew., E (Linie Örlinghausen-Lage der Preuß. Staatsb.).

Ehlenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Bickendorf Kr. Bitburg; 454 Ew., kath. Pfarrk., T.

Ehlershausen, Häuser zu Ramlingen, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Burgdorf i. Hann.; 80 Ew., TE (Linie Lehrte-Ülzen der Preuß. Staatsb.).

Ehlerstorf, Gut, am Wesseker See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Oldenburg i. Holst.; 2?1 Ew.

Ehlhalten, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus, P Eppstein, E Niedernhausen 6 km; 347 Ew.

Ehlheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim; 89 Ew., PE (Linie München-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.).

Ehlingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel; 320 Ew., PT (Erfweiler-E.).

Ehmen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. u. P Fallersleben; 761 Ew., TE (Linie Braunschweig-Fallersleben der Braunschw. Landes-Eisenb.), Berg- u. Hüttenwerk, Kalibergwerk Einigkeit, Steinbrüche, Ziegelei.

Ehmkendorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Sülze-Marlow, P Sülze; 104 Ew.

Ehningen OA. Böblingen, Df., an der Würm; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Böblingen; 1423 Ew., PTFE (Linie Stuttgart-Horb der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Käserei; dazu Schloß Mauren.

Ehnweyer, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, P Müttersholz; 1?? Ew., T.

Ehr, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., Kr. St. Goarshausen, AG. Nastätten, P Miehlen; 81 Ew., E (Nassauische Kleinb., Linie Nastätten-Oberlahnstein).

Ehra, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Tülau-Fahrenhorst; 405 Ew., T.

Ehrang, Flecken (131 m), am Eintritt der Kyll in das Moseltal; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 2220 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linien Koblenz-Trier u. Euskirchen-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwaren- u. Mosaikfabr., Eisengruben, Obstbau; dazu das bedeutende Eisenhüttenwerk Quint an der Mosel mit TE u. Eisenerzgruben.

Ehrbardorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Filehne; 316 Ew.

Ehrenberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Pfaffenhofen 7 km, P Tegernbach; 146 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Neustadt**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt i. Sachs., PTE (Stat. Ober-E. u. Unter-E., Linie Kohlmühle-Hohnstein bei Schandau der Sächs. Staatsb.); 806 Ew., ev. Pfarrk., Stammschäferei.

— **bei Waldheim**, Df. u. Rittrg. das., an der Zschopau; Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Waldheim 6 km, P Grünlichtenberg; 618 Ew., Schloß u. Park, Viehzucht.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Altenburg i. Sachs.-Altenb.; 392 Ew., T, Domanialgut, Fasanerie.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Themar; 229 Ew., T.

— s. auch Böhlitz- u. Groß-Ehrenberg.

Ehrenbreitstein, St. u. Festung (als solche zu Koblenz), am Rhein u. Koblenz gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, LG. Neuwied; 5302 (*1816:* 2732) Ew., davon 1513 Evang., 3751 Kath. u. 20 Juden; 2 Infant.-Bat. Nr. 28, 1 Bat. Fußart.-Reg. Nr. 9, Trainbat. Nr. 8, Train-Depot; PTFE (Linie Cöln-Niederlahnstein der Preuß. Staatsb. u. Anschluß an die elektr. Kleinb. E.-Koblenz, E.-Vallendar u. E.-Arenberg), Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Kapuzinerkloster, Schloß der ehem. Kurfürsten, jetzt Proviantmagazin, Haus des Kanzlers Laroche (Goethe 1774); Gerberei, Getreiderösterei, Seifenfabr., Ringofenziegelei, Weinbau, Schiffahrt; auf einem 175 m hohen Felsen (118 m über dem Rhein) die Festung E. mit vortrefflicher Aussicht u. das alte Schloß Helfenstein. Die Festung, 1799 von den Franzosen erobert, wurde 1801 geschleift. Seit 1816 ist sie durch Aster wiederhergestellt und durch äußere Werke (Fort Asterstein ꝛc.) verstärkt worden.

Ehrenburg, Flecken zu Schmalförden, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, E Twistringen 5 km; 92 Ew., PT.

— Weiler das., zu Brodenbach, Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Brodenbach; 66 Ew., dazu die schöne Ruine Ehrenburg im Ehrenburger Tal.

Ehrenfeld, Stadtteil von Cöln a. Rh. (s. d.), seit 1888 mit Cöln vereinigt.

— Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Bochum, E Bochum-Süd 2 km; 597 Ew.

Ehrenfels, Schloß zum Df. Hayingen in Württemberg (s. d.).

Ehrenfriedersdorf, St. (534 m), in öder Gegend des Erzgebirges (Elend genannt), am Röhrgraben und Sauberg; Sachs., Kreish. u. LG. Chemnitz, Amtsh. Annaberg; 5661 (*1834:* 2110) Ew., PTFE (Linie Oberherold-E. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Annaberg), ev. Pfarrk., Gorlnäh- u. Klöppelschule; Fabrikation von Spitzen, Posamentier-, leonischen Gold- u. Silberdrahtwaren und gestrickten Spielbällen, Schuhwaren, Baumwollspinnerei, Zementwaren- und Stuckfabr., Holzschleiferei und Holzstoffabr., Spielwarenfabr., Sägewerk, Ziegelei, Bergbau auf Zinn u. Steinkohlen; westl. der Granitfelsen Greifenstein (727 m) im Freiwald mit hübscher Aussicht.

Ehrenhain, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 792 Ew., PTE (Linie Altenburg-Langenleuba-Oberhain der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rittrg., große Forst „Die Leine“, Kalksteinbruch.

Ehrensberg, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Waldsee; 44 Ew., E (Linie Roßberg-Wurzach der Württ. Staatsb.).

Ehrenstein, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, P Remda; 187 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Herrlingen i. Württ.; 388 Ew., E (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.).

Ehrenstetten, Df., an der Möhlin; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, E Schallstadt 2,6 km; 1070 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Ehrenthal, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Sankt Goarshausen, E Kestert 3 km; 76 Ew., Weinbau.

— Df. das., an der Weichsel; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, PE Culm 7,6 km; 337 Ew.

Ehrentrup, Bauersch., Lippe, AG., P u. E Lage i. L.; 484 Ew.

Ehreshoven, Rittrg. zu Engelskirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar; 44 Ew., PTE (Linie Siegburg-Olpe der Preuß. Staatsb.), Eisen-, Zink-, Blei- und Nickelbergbau.

Ehrhorn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 261 Ew., T.

Ehrich, s. Großen-Ehrich.

Ehring, Df., Bay., RB. Oberbay., BezA. u. AG. Mühldorf, P Tüßling; 69 Ew., E (Stat. Mühldorf-E., Linie Mühldorf-Burghausen der Bayr. Staatsb.).

Ehringen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, PE Wallerstein 1,8 km; 315 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., an der Erpe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Volkmarsen; 628 Ew., PTE (Linie Kassel-Volkmarsen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Flachsbau.

Ehringerfeld, Rittrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen; 82 Ew., PT.

Ehringhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Geseke, P Störmede; 381 Ew., TE (Linien Soest-Paderborn u. Lippstadt-Büren der Preuß. Staatsb.), Maschinenfabr. u. Fabr. von Feuergeräten.

— Höfe zur Stadtgem. Remscheid, s. d.

Ehringsdorf, Df., an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, PE Oberweimar 1 km; 1018 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei; dazu das großherzogl. Lustschloß Belvedere von 1724 mit schönem Park u. großen Gewächshäusern, schöne Allee nach Weimar.

Ehringshausen in Hessen, Df., an der Felda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg in Oberhessen; 552 Ew., PTE (Linie Gießen-Fulda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge.

— **Kr. Wetzlar**, Df., im Dillgrund an der Dill; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, LG. Limburg; 1304 Ew., PTFE (Linie Deutz-Gießen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Vorschuß- u. Sparkassenverein, ev. Kirche, Synagoge.

Ehrl, Df., Bay., RB. Oberfranken, Bez. Bamberg I, AG. u. P Scheßlitz, E Bamberg 18,7 km; 152 Ew., T.

Ehrsberg, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau, P Mambach, E Zell i. W. 7 km; 485 Ew., T, Hausierhandel.

Ehrsen, Df., Lippe, AG. Salzuflen, P Schötmar; 666 Ew., Besserungsanstalt.

Ehrstädt, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim, PE Grombach 1,5 km; 421 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ehrsten, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, P Meimbressen Kr. Hofgeismar, E Fürstenwald 3 km; 354 Ew., T, OFörst., ev. Pfarrk.

Ehsel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG. u. E Recklinghausen 7 km, P Suderwich Kr. Recklinghausen; 382 Ew., T.

Eibach, Df., unweit der Rednitz, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach; 804 Ew., PE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb. u. Vorortverkehr Nürnberg-Schwabach), Spar- u. Hilfsverein, OFörst., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG., P u. E Dillenburg 5 km; 619 Ew., bedeutender Eisenerzbergbau.

Eibau, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Ebersbach; 4663 Ew., PTFE (Linien Bischofswerda-Zittau u. E.-Ober-Oderwitz der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Bürstenfabr., bedeutende Weberei, Leinen- u. Baumwollfärberei, -Druckerei u. -Appretur, Tapisserie- u. Schürzenfabr., Webutensilienfabr., Dampfziegeleien.

Eibelshausen, Df., an der Diephölz; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg; 1044 Ew., PTE (Linie Dillenburg-Straßebersbach der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassen- u. Sparverein, Eisenhüttenwerk, Bleierzgrube, Blechwarenfabr., Ziegeleien.

Eibelstadt, St., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ochsenfurt, E Winterhausen 3 km; 1153 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Steinbrüche, Wein- und Obstbau.

Eiben, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Münchberg; 23 Ew., E (Linie Münchberg-Zell i. Oberfr. der Bayr. Staatsb.).

Eibenberg, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, PE Einsiedel Bez. Chemnitz 2,5 km; 1096 Ew., Fabrikation von Strumpfwaren u. Trikotagen.

Eibenfelde (früher Cissewie), Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Karszin; 179 Ew.

Eibensbach, Df., am Stromberg; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, P Güglingen; 317 Ew., E (Stat. Güglingen-E., Linie Lauffen a. N.-Leonbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Eibenstock, St. (641 m), unweit der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. u. LG. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg; 7456 (*1834:* 4576) Ew., davon 135 Kath.; PTFE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, Hauptzollamt, Forstinspektion, OFörst., ev. Pfarrk.; Lateinschule, Zweigabteilung der Königl. Kunstschule für Textilindustrie zu Plauen, Handelsschule, Konsulat für die Vereinigten Staaten von Amerika, Stadtkrankenhaus; Hauptsitz der Spitzenverfertigung durch Tamburier- u. Nähnadel (Tamburierstickerei 1775 durch Klara Angermann aus Thorn eingeführt), Weiß- u. Buntstickerei, Spitzenklöppelei, Fabrikation von leinener Wäsche, Korsetten, leonischem Draht, Konfektions-, Klempnerwaren, Handschuhen, Pappe ꝛc., Holzschleiferei, Spunddreherei, Bürstenholzschneiderei, Gerberei, Bierbrauerei, Sägewerk, Zementwarenfabr.; im S. große Waldungen, im N. an der Mulde Eisenwerke (Neidhardsthal, Blauenthal) u. Eisenerzbergbau; E. wurde 1534 freie Bergstadt.

Eiberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach, P Tann; 96 Ew., kath. Pfarrk.

— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. u. E Steele 3 km, P Horst a. Ruhr; 1945 Ew., Steinkohlenbergbau.

Eibingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, AG., P u. E Rüdesheim a. Rh. 2 km; 900 Ew., kath. Pfarrk., wichtiger Weinbau, ehem. Benediktiner-Nonnenkloster v. 1148—1802 mit dem Grab der heil. Hildegard.

Eibsee, See (959 m) in den Bayrischen Alpen unweit des Loisachtals und nördl. von der Zugspitze, 3 km lang, 1 km breit, 28 m tief, ohne sichtbaren Abfluß, mit Inseln, in großartiger Gebirgsgegend, am Ufer Gasthaus mit PTF im Sommer.

Eibstadt, s. Groß- u. Klein-Eibstadt.

Eibwang, Schloß, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Kinding; 14 Ew.

Eich in Hessen, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Osthofen; 1891 Ew., PTE (Linie Osthofen-Gunterblum der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Ackerbau u. Viehzucht, Ziegelbrennerei.

— Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr., AG. u. P Aachen; 105 Ew.

— **Kreis Mayen**, Df. das., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. u. E Andernach 4 km; 857 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen; 712 Ew., PTFE (Linie Herlasgrün-Klingenthal der Sächs. Staatsb.), Pechsiederei, Streichgarnspinnerei, Ziegelfabr.

Eicha, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. E Römhild 4 km, P Milz Kr. Hildburghausen; 338 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eichau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Münsterberg i. Schl.; 449 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, P Liebenzig; 251 Ew.

Eichberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. O. 13 km, P Radenickel; 516 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, E Selchowhammer 2 km; 484 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 8 km; 216 Ew., PT, Preßhefe- u. Fruchtsaftfabr., Brennerei, Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., am Bober; Kr. Schönau, AG. Hirschberg i. Schles., PE Schildau a. Bob. 3 km; 479 Ew., Papierfabr.

— Prov.-Irrenanstalt zu Erbach im Rheingau, P Hattenheim im Rheingau, s. d.

Eichbornstraße, Haltestelle, zur Gem. Tegel; E (Vorortverkehr Berlin-Tegel).

Eiche, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, PE Wildpark 3 km; 685 Ew., T.

— s. auch Hohen-Eiche.

Eichede, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Trittau, E Mollhagen 2 km; 539 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Eichel, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Wertheim; 314 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eichelberg, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, P Tiefenbach i. Bad.; 324 Ew., E (Eisenb. Bruchsal-Hilsbach).

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Willsbach; 345 Ew., guter Weinbau.

Eichelborn, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Vieselbach; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Eichelhardt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, E Obererbach 3 km; 241 Ew., PT.

Eichelhütte, Weiler, zu Eisenschmitt; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Eisenschmitt, E Kyllburg 13 km; 37 Ew., T.

Eichelsachsen, Df., im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Schotten, P Eschenroth; 542 Ew., gleichnam. OFörst. in Schotten.

Eichelsbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, AG. Klingenberg, P Eschau; 270 Ew., T.

Eichelscheiderhof, Weiler, Bay., RB. Pfalz, BezA. u. P Homburg, AG. Waldmohr; 39 Ew., TE (Stat. Eichelscheid-Lambsborn, Linie Neunkirchen-Landstuhl der Pfälz. Eisenb.).

Eichelsdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hofheim i. Bay. 2,7 km; 265 Ew., Forstamt, ev. Pfarrk., Schloß.

— Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Schotten, AG. u. P Nidda; 752 Ew., TE (Linie Nidda-Schotten der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, OFörst., ev. Pfarrk.

Eichelshagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Beyersdorf i. Pomm.; 206 Ew., E (Linie Jädickendorf-Pyritz der Stargard-Küstriner Eisenb.).

Eichelskamp, Alaunfabr., s. Hückingen.

Eichen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG., P u. E Schopfheim 1,8 km; 373 Ew.

— Df., an der Nidder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Windecken, PE Heldenbergen 6 km; 764 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Landsberg i. Ostpr.; 522 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Wehlau, AG. Tapiau; 138 Ew., PTF.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Neustettin 6 km, P Persanzig; 105 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Flammersfeld, E Seifen 3 km; 304 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, P Drolshagen; 62 Ew., E (Linie Bergneustadt-Olpe der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. u. AG. Siegen, E Kreuzthal 3 km; 594 Ew., PT, Berg- u. Hüttenprodukte, Bierbrauerei, Zigarrenfabr., Gerberei.

— s. auch Groß- u. Unter-Eichen.

Eichenau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. u. P Großenlüder Kr. Fulda; 168 Ew., T, Ziegelei.

— OFörst. das., Pr. Pos., RB., Kr. u. AG. Bromberg, P Großneudorf Bez. Bromb.; 12 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Heimsoot; 443 Ew.

Eichenbarleben, Df. u. Rttrg., an der Olve; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, E Ochtmersleben 4 km; 1105 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Gelbgießerei, Kupferschmiederei.

Eichenberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen, P Sailauf; 434 Ew., Ziegelei.

— **Kr. Witzenhausen**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Witzenhausen; 438 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. M.-Göttingen u. Halle-Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; südöstl. die alte Burg Arnstein.

— Df. u. Gut das., auf der Oxhöfter Kempe; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Putzig, AG. Neustadt i. Westpr., P Kossakau; 36 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde; 191 Ew., ev. Pfarrk.

Eichenberge, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde, P Juchow, E Eulenburg 6 km; 180 Ew.

Eichenbühl, Df., an der Erf; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Miltenberg 6,8 km; 1074 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.

Eichendorf, Markt (356 m), an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landau a. Isar 15 km; 1231 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsbau, Bierbrauerei.

Eichenfelde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock; 258 Ew.

Eichenforst, Jagdschloß (496 m) des Fürsten von Stolberg-Stolberg, auf dem Unterharz südwestl. von Stolberg, mit vortrefflicher Aussicht, P Stolberg a. H.; 6 Ew.

Eichenhagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, PE Weißenhöhe; 173 Ew.

Eichenhaide, Haltestelle, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Naundorf Kr. Torgau; 4 Ew., E (Kleinb. Prettin-Annaburg).

Eichenhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Saale 8,4 km; 263 Ew., Bierbrauerei, Steinbrüche.

Eichenhofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg, P Seubersdorf; 211 Ew., kath. Pfarrk.

Eichenhorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel; 56 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.), Dampfsägemühle.

Eichenkrug, Haltestelle, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Klein-Lengden; 8 Ew., E (Kleinb. Göttingen-Rittmarshausen).

Eichenrode, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsenz, P Dreidorf; 194 Ew.

Eichenstruth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerw., E Erbach i. Westerw.; 143 Ew., Flachsbereitungsanstalt, Holzschneiderei, Öl- u. Schneidemühlen.

Eichenwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. P Massow; 374 Ew.

Eichenzell, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda; 677 Ew., PTE (Linie Fulda-Gersfeld der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; nördl. das ehem. bischöfliche Lustschloß Fasanerie u. die Wallfahrtskirche St. Florenberg.

Eicherscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, P Imgenbroich, E Konzen 6 km; 723 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Ortsteil von Münstereifel (s. d.), T.

Eichfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach; 446 Ew., PT, Kreditverein, ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG. u. P Rudolstadt; 251 Ew., ev. Pfarrk.

Eichfelde, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wirsitz; 382 Ew.

Eichfier, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. E Schloppe 10 km; 864 Ew., PT.

Eichgraben, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Zittau; 311 Ew., T.

Eichgrund, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Neesewitz; 120 Ew.

Eichheide, Forsthaus zu OFörst. Pechteich, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, P Großschönebeck (Mark); 12 Ew., T.

Eichhof, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, E Ferdinandshof 4 km; 869 Ew., PT.

Eichhofen in Bayern, Df., an der Schwarzen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Bahnstation E.; 113 Ew., Berg- u. Hüttenwerke, Bierbrauerei, Pappenfabr.

— Bahnstat. das.; 19 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Regensburg der Bayr. Staatsb.).

— **im Elsaß**, Df., an der Andlau; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr; 354 Ew., PTE (Linie Straßburg-Schlettstadt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Eichhoff, Forsthaus, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Château-Salins; 6 Ew., T.

Eichholz, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Zerbst 7 km; 179 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, PE Lichtenfeld i. Ostpr. 2 km; 466 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Malitsch (Jauer), E Brechelshof 4 km; 243 Ew.

Eichhorn, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Worienen; 382 Ew., E (Kleinb. Insterburg-Staisgirren), ev. Pfarrk.

Eichhorst, Df., Meckl.-Strel., AG. u. E Friedland i. Meckl., P Glienke i. Meckl.; 192 Ew., ev. Pfarrk.

— Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., Niederbarnim, AG. Liebenwalde; 438 Ew., PT (E.-Hubertusstock).

Eichicht, Df. (245 m), am Einfluß der Loquitz in die Saale; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg; 484 Ew., PTE (Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzhandel.

Eichigt, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Hundsgrün; 641 Ew., ev. Pfarrk., Handweberei, Korsettnäherei, Weißstickerei.

Eichkamp, Forsthaus im Spandauer Forst, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, P Grunewald; 7 Ew., E (Berliner Vorortsverkehr Grunewald-Grünau der Preuß. Staatsb.).

Eichlberg, Df. (584 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. u. P Hemau; 73 Ew., kath. Pfarrk. (Wallfahrtsort) mit hübscher Aussicht.

Eichlinghofen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, P Barop; 2367 Ew., E (Kleinb. Hörde-Aplerbeck), ev. Pfarrk.

Eichloch, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG., P u. E Wörrstadt 2 km; 455 Ew., ev. Pfarrk.

Eichmedien, Df. u. Rttrg., unweit der Guber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg; 604 Ew., PTE (Kleinb. Rastenburg-Sensburg), ev. Pfarrk., Butterfabr., Ziegelbrennerei.

Eicholzheim, s. Groß- u. Klein-Eicholzheim.

Eichow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Krieschow; 470 Ew., TE (Linie Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.).

Eichrodt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Wutha; 697 Ew.

Eichsel, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, P Maulburg; 315 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eichsen, s. Groß- u. Mühlen-Eichsen.

Eichsfeld, Landschaft in den Provinzen Sachsen u. Hannover, an den Flüssen Unstrut, Wipper, Helbe u. Werra, wird durch die Leine in das Obere (Goburg im Werragebirge, 568 m) u. das Untere E. (Ohmgebirge, 524 m) geteilt, besteht heute aus den Kreisen Heiligenstadt u. Worbis u. einem Teil des Landkreises Mühlhausen des Regierungsbezirks Erfurt, aus Teilen der Kreise Duderstadt u. Osterode des Regierungsbezirks Hildesheim u. war zur Zeit Karls d. Gr. ein Gau, den allmählich die Erzbischöfe von Mainz erwarben, die daselbst auch die allgemein verbreitete Reformation wieder unterdrückten. 1803 fiel es an Preußen, gehörte 1807—1813 zum Königreich Westfalen u. kam 1815 mit Ausnahme von Duderstadt u. Gieboldehausen, welche Orte an Hannover fielen, an Preußen zurück, bis 1866 auch diese Teile mit dem Gewinn von Hannover abermals mit Preußen vereinigt wurden. Die Landschaft war bis zu Anfang des 19. Jahrhunderts gegen die umliegenden evangelischen Länder sichtbar zurückgeblieben, hat sich aber seit der preußischen Herrschaft u. besonders seit Hereinziehung in das Eisenbahnnetz (Linien Halle–Münden, Gotha–Leinefelde, Leinefelde–Treysa ꝛc.) sehr gehoben. Ein großer Teil der meist katholischen Bewohner wird in den Zuckerfabriken der Provinz Sachsen u. der Herzogtümer Anhalt u. Braunschweig beschäftigt, ein anderer durchzieht in Hausiergeschäften weite Striche des Deutschen Reiches. Außerhalb des Eichsfeldes liegen bereits der Göttinger Wald im NW. u. die Bleicheroder Berge im NO., die mit dem Düngebirge das Eichsfelder Tor (Tal an der Wipper zwischen Sollstedt u. Obergebra) bilden.

Eichstädt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, P Schwante, E Velten 6 km; 650 Ew.

— s. auch Klein- u. Ober-Eichstädt.

Eichstätt, unmittelbare St. (388 m), in einem tiefen Tal l. an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken; 7701 (*1840:* 7396) Ew., davon 702 Evang., 6948 Kath. u. 49 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 21; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien München-Bamberg-Hof u. E.-Bahnhof-E.-Stadt-Kinding der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, kath. Bistum u. Domkapitel, 2 Forstämter, OFörst.; 1 ev. u. 7 kath. Pfarrk., unter diesen der Dom, Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Realschule, bischöfl. Lyzeum u. Klerikalseminar, kath. Lehrerseminar, Institut der Engl. Fräulein, Waisenhaus, mehrere Klöster, reiches Bürgerhospital, ehem. herzogl. Leuchtenbergisches Schloß mit Park, Mariensäule, Badeanst., bedeutende Bierbrauerei, Fabrikation von Dachsteinplatten, Platten zu Fußböden u. lithogr. Steinen aus den nahen Kalkschieferbrüchen, Handel mit Versteinerungen vorweltl. Fische u. Saurier, Orgelbau; westl. über der Stadt die Wilibaldsburg (bis 1725 Residenz der Bischöfe von E.) mit reizender Aussicht. E. entstand um 740 durch den Angelsachsen Wilibald, erhielt 908 Stadtrechte u. hob sich durch die Wallfahrten zu den Gebeinen der heil. Walpurgis (deren Gebeine mit dem Walpurgisöl in der Kirche des Benediktiner-Nonnenklosters). Das Bistum wurde 1802 säkularisiert u. kam 1805 an Bayern, bildete aber zum größeren Teil nebst Leuchtenberg 1817—55 eine Standesherrschaft des Herzogs von Leuchtenberg (Eugen Beauharnais). 1817 wurde das Bistum durch ein Konkordat mit dem Papst erneuert. — Zum Bezirk des Landgerichts in E. (Schwurgericht in Augsburg) gehören die 9 Amtsgerichte zu Beilngries, E., Ellingen, Greding, Ingolstadt, Kipfenberg, Monheim, Pappenheim u. Weißenburg a. S.

Eichstätt, Bezirksamt das., im Frankenjura an der Altmühl, hat auf 612 qkm 23,465 Ew., davon 602 Evang. u. 2 Juden (38 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Eichstätt.

Eichstedt, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal; 411 Ew., PTE (Linie Stendal–Wittenberge der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Eichstetten, Flecken, an der Dreisam u. am Ostfuß des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiberg, Amt u. AG. Emmendingen; 2215 Ew., PTFE (Linie Riegel–Gottenheim d. Kaiserstuhlbahn), ev. Pfarrk., Synagoge, Obst- u. Weinbau, Zigarrenfabr., Viehzucht.

Eichtersheim, Df., an der Angelbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 733 Ew., PTE (Eisenb. Wiesloch–Waldangelloch), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß u. Garten, Zigarrenfabr.

Eichthal, Zuckerfabrik, Braunschw., Kr., AG. u. P Braunschweig.

Eichvorwerk, Vorw. zur Gem. Prittisch, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. W., P Prittisch; 104 Ew.

Eichwald, Df., am Rhein; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant. Habsheim, P Banzenheim; 309 Ew., TE (Linie Mülhausen-E. der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Karalene; 55 Ew.

— Station bei Posen, E (Linie Posen–Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Eichwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen; 809 Ew., PTFE (Stat. E.-Schmöckwitz, Linie Berlin–Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.), D, ev. Pfarrk.

— Bahnstation das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Halbau, P Freiwaldau; E (Lausitzer Eisenbahn).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 272 Ew., PTE (Kleinb. Marienburg–Groß Lichtenau), Käserei.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, P Rybno; 323 Ew.

Eichwalder Forst I u. II, E (Kleinb. Insterburg–Kraupischken).

Eichwerder, Df. u. Gut, im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. P Wriezen; 371 Ew., T, Molkerei; dazu Zuckerfabr. Thöringswerder.

Eickedorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Grasberg; 346 Ew., TE (Bremisch-Hannoversche Kleinb.).

Eickel, Df. (55 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Bochum; 16,770 (*1867:* 1931, *1890:* 8825, *1895:* 11,821) Ew., davon 8063 Evang., 8575 Kath. u. 71 Juden (1233 Pers. mit poln. Muttersprache); PTE (Stat. Hordel-E., Linie Wanne–Präsident der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Wanne–Bochum), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenzechen Hannibal und Hannover, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Ziegelei, Sol- und Thermalbad.

— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. u. AG. Beckum, P Vorhelm; 317 Ew.

Eickelberg, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Sternberg i. Meckl., P Warnow; 102 Ew., ev. Pfarrk.

Eickelborn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest; 829 Ew., PTF, Provinzial-Irrenanstalt.

Eickeloh, Df. (26 m), an der Aller und der Mündung der Leine gegenüber; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden; 498 Ew., PTE (Linie Visselhövede–Hannover der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Eicken, Stadtteil von München-Gladbach.

Eickenbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Rinkerode; 364 Ew.

Eickendorf Kr. Gardelegen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Weferlingen, PE Rätzlingen Bez. Magdeb. 2,5 km; 348 Ew., T.

— s. auch Eilendorf.

Eickerend, Df., zur Gem. Kleinenbroich, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. München-Gladbach, P Kleinenbroich; 442 Ew.

Eickerhöfe, Gutsbez., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen, P Wittenberge Bez. Potsdam; 85 Ew., T.

Eickfier, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, E Schönau 4 km; 1137 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Eickhoff, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren, P Steinhausen; 111 Ew., T.

Eickhorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden; 481 Ew., PTE (Kleinb. Minden–Lübbecke).

Eicklingen, s. Klein-Eicklingen.

Eicks im Rheinland, Df., am Roten Bach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, E Mechernich 5 km; 331 Ew., P, kath. Pfarrk.

Eickstedt, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Drense; 226 Ew., E (Kleinb. Prenzlau-Brüssow).

Eickstedtswalde, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Ramelow; 128 Ew., E (Kleinb. Groß-Jestin-Stolzenberg).

Eickum, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Herford 5 km; 845 Ew.

Eidelstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Altona; 2113 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linien Altona-Kiel u. Hamburg-Elmshorn der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Altona-Kaltenkirchen), Bierbrauerei, Fabr. für Bleirohr, Chemikalien, Dachpappe, Falzziegel, Glas, Röhren, Steingut; Porzellanmalerei.

Eidengesäß, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Gelnhausen; 520 Ew., T.

Eider, Fluß in Schleswig-Holstein, entspringt nordöstl. von Neumünster, durchfließt den Bothkamper, Westen- und Flemhuder See, tritt schiffbar über die alte Grenze von Holstein und Schleswig, ändert die bisher vorherrschend nördliche Richtung in eine westliche und mündet busenartig erweitert unterhalb Tönning in die Nordsee. Die Flut geht in ihr bis Rendsburg hinauf. Die E. ist von der Hohner Fähre abwärts eingedeicht, 188 km lang, 117 km schiffbar, bei Friedrichstadt 180 m, an der Mündung 12 km breit. Sie nimmt mehrere Flüsse auf, die auf kurzer Strecke schiffbar sind: l. die Jevenau (2 km schiffbar), die Luhnau (4 km), Haaler Au (7 km) und Giesclau (7 km); r. die Sorge (die Alte 8, die Neue 15 km) und die Treene (15 km).

Eiderkanal, die schiffbare Verbindung zwischen Eider und Ostsee, geht aus der Eider unterhalb des Flemhuder Sees in den Kieler Busen bei Holtenau, ist 34 km lang, oben 30, unten 17 m breit, 3,6 m tief, hat 6 Schleusen und ist 1774 bis 1784 angelegt worden. Der Kaiser Wilhelm-(Nordostsee-) Kanal verfolgt mit mehrfachen Abweichungen das Bett des Eiderkanals bis zu dessen Einmündung in die Kieler Bucht.

Eiderstede, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG., P u. E Bordesholm 3 km; 601 Ew., Sägewerk.

Eiderstedt, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, eine Halbinsel zwischen der Eidermündung und dem Schleswigschen Wattenmeer, umfaßt die alten friesischen Eilande Alt-E. im O., Everschop im N. u. Utholm im SW., besteht fast nur aus Marschland (Geestrücken Hitzbank längs der Nordsee) u. hat auf 331 qkm 15,762 Ew., davon 60 Kath. u. 1 Jude (48 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 36,8, W 62,2 Mk., Landgem. A 51,2, W 34,9 Mk., Gutsbez. A 33,4 Mk. Landratsamt in Tönning.

Eidinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG., P u. E Oynhausen 2 km; 1911 Ew., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Eielstädt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Bad Essen Bez. Osnabr.; 304 Ew.

Eiersberger See, kleiner Strandsee an der Ostsee in Hinterpommern, westl. von der Regamündung.

Eiershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Freden a. Leine; 322 Ew.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, PE Eibelshausen 2 km; 448 Ew., T.

Eiersheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Hochhausen a. Tauber; 537 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Eifa, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Alsfeld [4 km; 546 Ew., T.

— **bei Battenberg**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Battenberg, E Ludwigshütte 8 km; 255 Ew.

Eifel, Bergland auf der l. Seite des Rheins und der Mosel in der Rheinprovinz, bildet mit dem zu ihr gehörigen Hohen Venn das nordwestlichste Glied des Rheinisch-Westfälischen Schiefergebirges, steigt mit scharfem Rand von den genannten Flüssen an, fällt mit der Linie Bonn-Aachen zum nördlichen Tiefland ab und erstreckt sich im W. über die Grenze nach Belgien hinein. Die E. hat eine mittlere Höhe von 500 m und wird von vielen Flüssen in tief eingeschnittenen Tälern durchfurcht, die ganz besonders zahlreich in der Abdachung gegen Trier und Bernkastel hin sind; die bedeutendsten Täler sind das der Ruhr (Roer) auf der Nord-, das der Ahr auf der Ost- und das der Kyll auf der Südseite. Eigentliche Bergzüge gibt es nicht; am meisten noch ist als solcher die Schneeeifel (Schneifel) zwischen den Flüssen Kyll, Prüm, Alf und Ur anzusehen, auf welcher der Kirschroth oder Kerschgeroth 696 m ansteigt. Während das Hohe Venn in seinem Hauptteil zwischen Eupen, Montjoie und Malmedy ausgedehnte Moore und öde Gegenden einschließt und in der Botrange, nahe der belgischen Grenze, 695 m ansteigt, enthält der weite südöstliche Teil, die eigentliche oder Vulkanische E., eine Fülle von lieblichen Landschaften, vulkanische Gesteine, zahlreiche erloschene Krater und Kraterseen (Maare) und Basaltberge, welche Massen das Schiefergebirge vielfach durchbrochen haben. Der höchste Berg im Schiefergebirge ist hier die Basaltkuppe der Hohen Acht (760 m), der höchste Gipfel der E., östl. von Adenau, die, wie die Nürburg (Basalt, 688 m), in der Wasserscheide zwischen Nette und Ahr liegt; ein wenig niedriger ist der Kelberg (gleichfalls Basalt, 674 m) zwischen Ahr und Elz. Das vulkanische Gebiet tritt ganz besonders an zwei Stellen hervor, im O. am Laacher See, im W. bei Daun. Dort umfaßt es das Tuffsteingebiet zwischen Nette und Brohl, dem sich das Lavagebiet von Niedermending anschließt; hier gibt es in der Umgegend von Daun eine große Zahl von erloschenen Vulkanen, wie den Felsberg, den Ernstberg (700 m), den Scharteberg (680 m) bei Kirchweiler mit den ausgeprägtesten Lavaströmen, den Mosenberg mit 4 Kraterseen &c. Ungemein reich ist die E. an Säuerlingen, deren man in der Umgegend von Daun allein gegen 500 zählt. Weizen gedeiht bis zur Höhe von 440 m, Hafer und Kartoffeln steigen bis 550 m hinauf; während aber in den höchsten Teilen jeder Sommermonat Nachtfröste bringen kann, gedeihen unter Bergesschutz auf den nach S. abfallenden Geländen schöne Weine an der Ahr und Mosel. Die E., ehemals ganz bewaldet, litt durch die großen Waldverwüstungen, die bis zu Anfang des vorigen Jahrhunderts andauerten, unter preußischer Verwaltung aber einer Aufforstung Platz machten. Das Innere birgt reiche Schätze von Eisenerzen, im nordwestlichen Teil auch reiche Lager von Bleierzen (Bleiberg bei Kommern und Mechernich) und Galmei, während am Fuß des Berglands im Übergang zum Tiefland an der Inde und Wurm im Landkreis Aachen reiche Steinkohlenablagerungen sich gebildet haben. Die Eisenbahn von Cöln nach Trier durchschneidet die Mitte der E. von N. nach S., während eine andre Linie im O. bei Andernach beginnt und im W. in die Luxemburgische Eisenbahn einmündet.

Eigeltingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, E Nenzingen 6 km; 866 Ew., PT, Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk.; dabei Schloß Langenstein.

Eigen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG., P u. E Bottrop 4 km; 1044 Ew.; dazu Groß-E.

Eigenrieden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. E Mühlhausen i. Thür. 8 km, P Struth auf dem Eichsfeld; 514 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eigenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., PE Dachrieden 3 km; 413 Ew.

Eigenscher Kreis, der größere Teil des Amtsgerichtsbezirks Bernstadt i. Schl., soweit er mit seiner evang. Bevölkerung dem Kloster Marienstern in der Amtshauptmannschaft Kamenz gehört; die meisten Orte daselbst führen auch den Beinamen „auf dem Eigen“. Im 14. Jahrh. gab ein Herr von Biberstein dieses Gebiet seiner Schwester, der Äbtissin des Klosters, zu eigen.

Eiglau, Df. u. Kol., an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG., P u. E Bauerwitz 3 km; 562 Ew.

Eikeloh, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Lippstadt 7,5 km, P Erwitte; 356 Ew.

Eiken, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Melle; 398 Ew.

Eikendorf Kr. Kalbe (Eickendorf), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe a. S., AG. Schönebeck; 1487 Ew., PTE (Linie Staßfurt-Schönebeck der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Eikernkrug, Ortsch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Lemgo; 15 Ew., PT.

Eil, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, PE Urbach Bez. Cöln 1 km; 912 Ew.

Eilang, r. Nebenfluß der Oder in Brandenburg, entspringt bei Sternberg, mündet unweit Reipzig.

Eilbeck, früher Vorort von Hamburg, jetzt in Hamburg einverleibt.

Eilenburg, St. (99 m), an der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, LG. Torgau; 15,145 (*1816:* 4626, *1867:* 10,325) Ew., davon 14,666 Evang., 428 Kath. u. 13 Juden; PTFE (Linien Halle-Kottbus, Wittenberg-E. u. E.-Leipzig der Preuß. Staatsb.), Darlehnskasse, Steueramt, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Realprogymnasium; Zeugdruckerei, Kattun-, Tuch-, Pikee-, Zigarren-, Zelluloid-, Etuis-, chem. Fabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr., große Schlosser-, Schmiede- u. Tischlerwerkstätten, bedeutende Korbflechterei u. Wagenbauanstalten, Bierbrauerei mit vortrefflichen Bergkellern. Servisfl. III. E. ist Geburtsort des Liederkomponisten Franz Abt (1819).

Eilendorf, Df. (205 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 7051 Ew., PTE (Linie Cöln-Aachen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Aachen-Vicht u. Aachen-Hamich), 2 kath. Pfarrk., chem. Fabr., Glashütte, Fabr. feuerfester Steine, Kalkbrennerei, Dampfsägewerk, Apparatefabr. u. Kesselbauanstalt.

Eilenriede, Forst, östl. von Hannover (s. d.).

Eilensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Mariolbendorf; 196 Ew., E (Linie Salzderhelden-Dassel der Preuß. Staatsb.).

Eilenstedt, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt; 1969 Ew., PTE (Linie Halberstadt-Jerxheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr. [des Geserichsees.

Eilenz, r. Nebenfluß der Drewenz in Westpreußen, Abfluß

Eilermark, Bauerſch., aus vielen Ortschaften bestehend; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, P Epe, E Gronau 4 km; 4514 Ew.

Eilhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Gehlenbeck; 312 Ew.

Eilpe, Teil der Stadtgem. Hagen i. Westf. (PT Hagen i. Westf.-E.), E (Kleinb. Hagen-Delstern).

Eilsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt, E Dingelstedt 4 km; 761 Ew., PT, ev. Pfarrk., Rübensaftfabr., Steinbrüche.

Eilsen, Df. (88 m), an der Aue; Schaumburg-Lippe, AG. Bückeburg, P Steinbergen; 288 Ew., PTE (Eisenb. Rinteln-Stadthagen), 7 kalte Schwefelquellen mit Badeanstalt (jährl. ca. 1630 Besucher); südl. Schloß Arensberg im Wesergebirge in hübscher Lage.

Eilshausen Kr. Herford, Bauerſch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Herford 6 km; 1657 Ew., PT, Zigarrenfabr.

Eilsleben, Df., unweit der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Seehausen Kr. Wanzleben; 2461 Ew., PTFE (Linien Magdeburg-Schöningen, E.-Helmstedt u. Blumenberg-E. der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Neuhaldensleben-E.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Spiritusbrennerei, Dampfmühle, Kalkbrennerei, Molkerei, Viehhandel.

Eilsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, E Pewsum 5 km; 474 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Eilte, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Ahlden; 402 Ew., TE (Linie Celle-Schwarmstedt-Verden der Preuß. Staatsb.).

Eilum, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Schöppenstedt 5 km; 259 Ew., ev. Pfarrk.

Eilvese, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Neustadt a. Rübenb. 8,8 km; 553 Ew.

Eimbeck, s. Einbeck.

Eimbeckhausen, Df., im breiten Tal zwischen Deister u. Süntel; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder; 898 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stuhlfabr.

Eime, Flecken, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, E Banteln 2 km; 868 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalibergwerke E. u. Frisch Glück, Molkerei.

Eimeldingen, Df., an der Kander; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 456 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Eimelrod Bez. Kassel, Df., in einer Enklave in Waldeck, in rauher Gegend an der Diemel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Vöhl; 413 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Bergbau auf Brauneisenstein.

Eimen, Df., am Bergrücken Elfas; Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, P Vorwohle; 499 Ew., T, Molkerei.

Eimenis, l. Nebenfluß der Inster in Ostpreußen.

Eimer, s. Nieder-Eimer.

Eimersleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. u. P Erxleben, E Erxleben-Uhrsleben 3 km; 739 Ew., T, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Eimke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Ebstorf i. Hann.; 223 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eimsbüttel, früher Vorort von Hamburg, jetzt in Hamburg einverleibt.

Eimsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Alfeld; 310 Ew., ev. Pfarrk.

Eimsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, PE Guntersblum 4 km; 588 Ew., T.

Einartshausen, Df., im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Schotten; 345 Ew., ev. Pfarrk.

Einbach, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, PE Hausach; 655 Ew., T Bergbau auf Bleierze, Obstbau.

Einbeck, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, einen Teil des Sollinger Waldes enthaltend u. bis zur Leine reichend, hat auf 310 qkm 25,136 Ew., davon 507 Kath. u. 189 Juden (81 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,3, W 24,4 Mk., Landgem. A 37,9, W 40,3 Mk., Gutsbez. A 34,7, W 22,1 Mk. Hauptort:

Einbeck (fälschlich häufig Eimbeck), sogen. selbständige St. (114 m) das., am Krummen Wasser, fast an der Ilme; LG. Göttingen; 7914 (*1821:* 4907) Ew., davon 329 Kath. u. 114 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 82, PTFE (Linie Salzderhelden-Dassel der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 schöne ev. Kirchen (Alexanderkirche mit den Grabmälern der Fürsten von Grubenhagen), 1 kath. Kirche, Synagoge, Baptistenkapelle, Realprogymnasium, Präparandenanstalt, Fachschule für Maschinenbauer, Webschule, Gendarmerieschule, Waisenhaus, großes Bürgerasyl; Weberei, Tuch-, Zucker-, Tapeten-, Gurten-, Zigarrenfabr., Roßhaarspinn., chem. Fabr., Kalkwerke, Ziegelei, Bierbrauerei (Bier im Mittelalter berühmt), lebhafter Handel. Servisfl. III. E., die eigentliche Hauptstadt des alten Fürstentums Grubenhagen (1320—1596), entstand um die beiden 1085 u. 1145 gegründeten Stifter zu Alexander und zu Marien, gehörte zur Hansa, hatte im Mittelalter 12,000 Ew. u. war eine wichtige Festung, die 1626 u. 1641 von den Kaiserlichen erobert wurde.

Einberg, Df., an der Rötha; Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Neustadt a. Heide, P Öslau; 670 Ew., ev. Pfarrk.

Eineborn, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Ottendorf i. S.-A.; 418 Ew., T.

Einen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Milte; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Einergraben, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Barmen-Wichlinghausen, E Barmen-Rittershausen 5,8 km; 102 Ew., chem. Fabr. (Soda, Säuren).

Einersheim (Markt-Einersheim), Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld; 704 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rettungsanstalt, Schloß des Grafen von Rechteren-Limpurg, Gipsbrüche, Gipsfabr., Weinbau.

Einfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm; 379 Ew., PTE (Linie Kiel-Neumünster der Preuß. Staatsb.).

Einhart, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Wald, P Habsthal; 257 Ew., kath. Pfarrk.

Einhausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Grimmenthal 2 km; 401 Ew., ev. Pfarrk.

Einigkeit, Kalibergwerk, s. Fallersleben.

Eining, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg; 287 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Fundort von Altertümern.

Eininghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Börninghausen Kr. Lübbecke, E Holzhausen-Heddinghausen 4,8 km; 506 Ew.

Einkorn, s. Steinbach im Oberamt Hall i. Württ.

Einlage, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Schiewenhorst; 530 Ew., D.
— Df. das., an der Nogat; Landkr. u. AG. Elbing; 327 Ew., PTF.
— **-Schleuse**, das., T.
Einöd, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken; 737 Ew., PTE (Linien Homburg-Saargemünd u. Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), Papierfabr.
— Rttrg., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, P Friedrichshall; 41 Ew., E (Linie Hildburghausen-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.).
Einödbach, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, P Oberstdorf; 8 Ew., T.
Einöllen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein; 616 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Einraffshof, Einöde u. Gut, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 7 km, P Schondra; 43 Ew., Bierbrauerei.
Einruhr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 248 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu die Mineralquelle Heilstein.
Einsal, Weiler, an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena; 11 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), Drahtwalzwerk.
Einsbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 14,1 km; 253 Ew., P, kath. Pfarrk.
Einsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Allstedt 9 km, P Wolferstedt; 328 Ew., T, ev. Pfarrk.
Einselthum, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, P Zell i. Pf., E Monsheim 7 km; 407 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.
Einsiedel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Merzdorf, E Ruhbank 4 km; 263 Ew.
— Df. (305 m), an der Zwönitz; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 4318 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Spargesellschaft, Nebenzollamt, Oberförst., ev. Pfarrk., Erziehungsanstalt, Baumwollspinnerei, Maschinen-, Strumpfwaren-, Wärmeschutzmittel-, Watte-, Bürsten-, Turngeräte-, Holzwaren- u. Papierfabr., Dampfmühle, Bierbrauerei, Fischzuchtanstalt, Eisengießerei, Isoliermaterial-, Korkstein-, Korkplatten- u. Verbandstoff-Fabr. Großartige Talsperre zur Wasserversorgung von Chemnitz.
— Dom., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, P Kirchentellinsfurt, zu diesem gehörig; 28 Ew., Forstamt.
— s. auch Deutsch-Einsiedel.
Einsiedel-Sensenhammer, früher Df., jetzt Ortsteil von Rabenau (s. d.).
Einsiedlerhof, Weiler, Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern, P Kindsbach; 120 Ew., E (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.).
Einsingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ulm; 432 Ew., TE (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Flachs- u. Hanfbau.
Einste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Verden 9,8 km, P Blender; 391 Ew.
Einswarden, Df., Oldenb., Amt Butjadingen, AG. Ellwürden, P Blexen; 125 Ew., E (Linie Blexen-Nordenham-Bade der Oldenb. Eisenb.); Nebenzollamt.
Eintracht, Steinkohlenzeche, zu Freisenbruch, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, P Steele, E (Eisern-Siegener Eisenb.).
— Glashütte das., zu Topprienen, Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. P Preuß.-Eylau; 15 Ew.
Eintrachthütte, großes Eisenhüttenwerk, P (Stadtteil von Beuthen i. Oberschles., s. d.).
Einturnenberg, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Roßberg i. Württ.; 59 Ew., T, kath. Pfarrk.
Einum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., AG. u. P Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., E Bavenstedt 1 km; 418 Ew., kath. Pfarrk., Filiale der Provinzial-Irrenanstalt.
Einzingen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. Apolda, AG. Allstedt, PE Nieder-Röblingen 4 km; 259 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Ober-Einzingen.
Eiringhausen, Df., an der Lenne u. der Mündung der Else gegenüber; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Plettenberg; 1048 Ew., E (Kleinb. Plettenberg-E.), chemische Fabr. (Schwefelsäure), Fabr. von Ringblech, Draht, Nieten, Schrauben, Muttern rc.

Eisbergen, Df. u. Rttrg., an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden; 1897 Ew., PTE (Linie Goslar-Löhne der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Eisborn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve; 248 Ew., T.
Eischleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, PE Ichtershausen 2 km; 481 Ew., ev. Pfarrk.
Eisdorf Kr. Osterode, Df., an der Söse; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz; 815 Ew., PTE (Kleinb. Kreiensen-Osterode), ev. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.
— **im Mansfelder Seekreis**, Df. das., an der Würde; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekreis, AG. Halle a. S.; 942 Ew., PE (Linie Halle-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.
— Df. das., am Floßgraben; Kr. Merseburg, AG. u. E Lützen 6,6 km, P Großgörschen; 248 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Namslau; 400 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Striegau, E Gräben 4,8 km; 412 Ew.
Eisemost, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, P Koslitz i. Schl.; 255 Ew., kath. Pfarrk.
Eisemroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn; 798 Ew., PTE (Linie Niederwalgern-Herborn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenerzgruben.
Eisen, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Birkenfeld, P Sötern; 375 Ew.
Eisenach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Welschbillig; 416 Ew., T, kath. Pfarrk.
Eisenach, 3. Verwaltungsbezirk von Sachsen-Weimar-Eisenach, umschließt den nordwestl. Teil des Thüringer Waldes u. liegt an der Werra u. Hörsel, hat auf 569 qkm 65,767 (*1858:* 44,634) Ew., davon 1395 Kath. u. 373 Juden (116 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:
Eisenach, St. (221 m) das., in schöner Gegend an der Hörsel u. am Thüringer Wald, 31,580 (*1834:* 9648) Ew., davon 1081 Kath. u. 349 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 94, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Bebra-Weißenfels u. E.-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Bezirksdirektion, Land- u. Amtsgericht, Forstinspektion; 4 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Forstlehranstalt, Gewerbe- u. Zeichenschule, Lehrerseminar, Seminar für Koch- u. Haushaltungslehrerinnen, 2 Kuranstalten, Sprachheilanstalt, Theater, Schloß, Rathaus, Lutherhaus, Bachs Geburtshaus am Frauenplan (Standbild auf dem Markt), Lutherdenkmal, Kriegerdenkmal, Denkmal Fritz Reuters auf dem Friedhof, Eichels Garten mit Bronzestandbild Bismarcks, der großherzogl. Kartausgarten mit großen Gewächshäusern, zahlreiche Villen, Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, große Kammgarnspinnerei, Fabr. für Fahrzeuge, Eisenkonstruktionen, Malz, Zementröhren, Ton- u. Alabasterwaren, Wagen, Herde, Schuhleisten, Farben, Zigarren, Schuhwaren, Leder, Maschinen rc., Bierbrauerei, Dampfsägemühlen, Fischzucht (Spiegelkarpfen). An der Spitze der Stadtverwaltung stehen 2 Bürgermeister u. 30 Stadtverordnete. E. ward 1070 von Ludwig dem Springer an der jetzigen Stelle erbaut u. war 1595—1741 Residenz einer herzoglichen Nebenlinie; es ist Geburtsort von Joh. Sebastian Bach u. des Malers Preller. Das Fürstentum E. (die jetzigen Verwaltungsbezirke E. u. Dermbach oder der Kreis E.) kam 1440 an Sachsen, bei der Teilung von 1485 an die Ernestinische Linie u. wurde 1815 durch fuldaische u. hessische Gebiete vergrößert. Die Umgegend von E. ist die schönste in Thüringen; neben der Wartburg (s. d.) sind es das Mariental, das Annatal mit der Drachenschlucht, die Landgrafenschlucht, die Göpelskuppe mit Burschenschaftsdenkmal, der Wartenberg mit Bismarcksäule und andre Partien, die E. zu dem belebtesten Orte des Thüringer Landes während der Sommerzeit machen. — Zum Bezirk des Landgerichts in E. (Schwurgericht in Meiningen) gehören die 8 Amtsgerichte zu E., Geisa, Gerstungen, Ilmenau, Kaltennordheim, Lengsfeld, Ostheim u. Vacha.
Eisenärzt, Df., an der Weißen Traun u. dem Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 256 Ew., PTE (Linie Traunstein-Ruhpolding der Bayr. Staatsb.), Hochofen mit Hammerwerk; dazu die Wallfahrtskirche Mariaeck.

Eisenbach in Baden, Gem., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Neustadt i. Schwarzw. 7 km; 492 Ew., PT, Eisenquelle mit Badeanstalt, Uhrmacherei, Werkzeug- u. Maschinenfabr.

— **in der Pfalz,** Df., am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel; 120 Ew., PTF E.-Matzenbach (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.), in der Umgegend schwache Steinkohlenflöze.

— Df. das., an der Mümling; RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Obernburg 3,5 km; 802 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Schwerspatgruben.

— Schloß u. Hof, Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Lauterbach i. Hess., zum Df. Frischborn; 45 Ew., TE (Linie Lauterbach-Grebenhain-Krainfeld der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Wiesbaden,** Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Kamberg, E Niederselters 3 km; 1148 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Isny; 35 Ew., Glasfabr.

— s. auch Hammer- u. Ober-Eisenbach.

Eisenbahnkolonie, Kol., zu Lipine, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, P Lipine; 978 Ew.

Eisenberg in Bayern, Df., am Eisbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 2491 Ew., PTF (Linie Grünstadt-E. der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Hammerwerk, Tonwarenfabr., Eisenerzbergbau, Tongruben, Steinbrüche, Dampfmahl- u. Sägemühlen.

— **in Ostpreußen,** Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Heiligenbeil 11 km; 940 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Riegersdorf Kr. Strehl., E Prieborn 5 km; 250 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Sagan,** Df. u. Rttrg. das., am Queis; RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan; 414 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Kunstwollfabr.

— Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Dresden-Neustadt, PT Moritzburg; 1344 Ew., E (Stat. Moritzburg-E., Linie Radebeul-Radeburg der Sächs. Staatsb.), OFörst. (Revier Moritzburg), ev. Pfarrk., Rettungshaus, Vieh- u. Pferdehandel; dabei Schloß Moritzburg (s. d.).

— **in Sachsen-Altenburg,** St. (294 m), in anmutiger Gegend u. hoher Lage; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, LG. Altenburg, 8824 (*1834:* 4697) Ew., davon 197 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linie E.-Krossen der Preuß. Staatsb.), Kredit- u. Sparverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Gymnasium, Schloß Christiansburg mit schönem Garten, Denkmal des 1781 hier gebornen Philosophen Krause, Denkmal des Herzogs Christian von Sachsen-Eisenberg, Bismarckdenkmal, Fabr. von Woll- u. Plüschwaren, Etuis, Leder, Maschinen, Luxusmöbeln, Tonwaren, Öfen, Holzschuhen, Würsten, Pianofortes, Porzellan- u. Schamottefabriken, Porzellanmalerei, Metallgießerei, Gerberei u. Schuhmacherei, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühlen. E., seit 1182 Stadt, ging durch viele Hände, war 1675—1707 Residenz einer Nebenlinie u. kam 1826 an Altenburg.

Eisenberg, einer von den vier Kreisen des Fürstentums Waldeck, mit dem Hauptort Korbach (s. d.).

Eisenbrück, OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; PT; nahebei die gleichnamige Glashütte (228 Ew.).

Eisenburg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Memmingen 5,8 km; 198 Ew., Schloß.

Eisendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Peicherwitz, E Obermois 3 km; 227 Ew., ev. Pfarrk.

Eisenhammer, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schlochau 21 km, P Prechlau; 321 Ew.

Eisenhardt, Schloß, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Belzig; 7 Ew.

Eisenharz, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, PE Isny; 192 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei.

Eisenhausen, s. Nieder- u. Ober-Eisenhausen.

Eisenheim, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Bottrop, P Osterfeld i. Westf.; 402 Ew.

— s. auch Ober- u. Unter-Eisenheim.

Eisenschmelzwerk, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, P Wasseralfingen; 440 Ew.

Eisenschmitt, Df., an der Salm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, E Kyllburg 11 km; 480 Ew., PT, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

Eisenspalterei (= Wolfswinkel), Ort, am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 2 km; 414 Ew., PT, Eisenwerk.

Eisenstein, Df. u. Bahnhof (834 m), am Großen Regen u. an der böhmischen Grenze; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen; 625 Ew., PTE (Linie Rosenheim-E. der Bayr. Staatsb. mit Anschluß an die böhm. Eisenb. nach Pilsen), Nebenzollamt I, Grenzzollhaus, Schloß, Fabr. von Holzwaren, Bierbrauerei, Holzhandel, Pappenfabr., Sägewerk.

Eisenthal, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Bühl i. Bad. 4 km; 1358 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Eiserfeld, Df., am Einfluß des Eiserbaches in die Sieg; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 4568 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linie Siegen-Betzdorf der Preuß. Staatsb. u. Eisern-Siegener Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Eisenhütte, Puddlings- u. Walzwerk, zahlreiche Eisenerzgruben (Erbstolln), Maschinen-, Schokoladen-, Zuckerwaren-, Nudelfabr., Dampfziegelei, Elektrizitätswerk.

Eisersey, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, E Mechernich 8 km; 374 Ew., PT, Kalkbrennerei, Pulver- u. Dynamitfabr.

Eisern, Df., am Eiserbach; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 1357 Ew., PTE (Stationen E. u. Eiserner Hütte, Eisenb. E.-Siegen), Eisenhütte, zahlreiche Eisenerzgruben, Brennerei, Bierbrauerei.

Eiserne Hand, Haltestelle, im Taunus, nahe der Hohen Wurzel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., P Bleidenstadt; 2 Ew., E (Linie Wiesbaden-Limburg der Preuß. Staatsb.).

Eiserner Hütte, s. Eisern.

Eisersdorf Kr. Glatz, Df. u. Rttrg., an der Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz; 1091 Ew., PTE (Linie Glatz-Seitenberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Bierbrauerei, Holzwarenfabr., Kalkbrennerei, Molkerei, Steinbrüche.

— (Nieder- u. Ober-) 2 Rttrgr. das.; 156 Ew.

Eisfeld, St. (378 m), an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, LG. Meiningen; 4116 (*1861:* 2936) Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Eisenach-Lichtenfels u. E.-Unterneubrunn der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Denkmal des hier geborenen Dichters Otto Ludwig, Schloß; Wollspinnerei nebst Tuch- und Flanellfabr., Fabrikation von Holzjalousien, Tischdecken, Spiel-, Holz- u. Steinwaren (Märbeln), Gerberei, Bierbrauerei, künstliche Fischzucht in den nahen Dörfern Brünn, Harras u. Goßmannsrod; in E. starb 1555 Justus Jonas als Superintendent.

Eisfelder Talmühle, Haltestelle, zur Gem. Hohnsteinsche Forst, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Ilfeld; E (Eisenb. Wernigerode-Nordhausen).

Eishausen, Df., an der Rodach; Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Hildburghausen; 495 Ew., ev. Pfarrk.

Eisingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, PE Königsbach i. Bad. 6 km; 1014 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

— Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 9 km, P Höchberg; 599 Ew., kath. Pfarrk.

— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 40 Ew., E (Kleinb. Tapiau-Podewitten).

Eisleben, St. (124 m), an der Bösen Sieben in der von zwei Ausläufern des Harzes eingeschlossenen Eislebener Mulde, in welcher unter jüngerem Gestein die Zechsteinformation mit Kupferschiefer lagert; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., LG. Halle a. S.; Fläche 1771 ha, 23,898 (*1816:* 6028, *1890:* 23,897, *1895:* 23,043) Ew., davon 21,920 Evang., 1802 Kath. u. 149 Juden; PTFE (Linie Halle-Nordhausen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Eisleben-Hettstedt), Diskontogesellschaft, Bankverein, Landratsamt für den Mansfelder Seekreis, Steueramt, Amtsgericht mit Strafkammer (für die 6 Amtsgerichtsbezirke: E., Ermsleben, Gerbstett, Hettstedt, Mansfeld und Wippra), Bergrevier, Direktion der Mansfeldischen kupferschieferbauenden Gewerkschaft; 5 ev. Kirchen (Andreaskirche) u. 1 kath., Synagoge, ev. Gymnasium, Realschule, ev. Lehrer-

seminar, Bergschule, Bergvorschule, Standbild Luthers, Denkmal Königs, des hier gebornen Erfinders der Schnellpresse, bedeutender Bergbau auf Kupferschiefer (2 Schmelzhütten in der Nähe), Gartenbau u. Samenhandel. Servisfl. II. — E. war einst Residenz der Grafen von Mansfeld u. ist Geburts- u. Sterbeort Luthers (10. Nov. 1483, 18. Febr. 1546); sein Geburtshaus ist eine Freischule, sein Sterbehaus neben der Andreaskirche mit Sammlungen. Die Stadt wird schon 974 genannt, der Bergbau reicht bis ins 12. Jahrh. zurück.

Eislingen, PTFE (Linie Ulm-Stuttgart der Württ. Staatsb.), zu Groß-Eislingen (s. d.).

— s. auch Klein-Eislingen.

Eismannsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. u. P Altdorf i. Bay.; 390 Ew., ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Eismannsdorf, Df., am Reidenbach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., PE Niemberg 2 km; 271 Ew.

Eisolzried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 7,6 km, P Lauterbach b. Dachau; 78 Ew., Schloß.

Eissel, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. u. P Thedinghausen; 140 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden; 209 Ew., T.

Eitzelbitten, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Rudau; 120 Ew.

Eisseln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Grünhof; 57 Ew., E (Stat. E.-Weischkitten, Königsberg-Kranzer Eisenb.).

— s. auch Ober- u. Unter-Eisseln.

Eissen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich; 614 Ew., PTE (Linie Scherfede-Holzminden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Eissendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Harburg a. Elbe 3 km; 2305 Ew.

Eistrup, s. Uphausen-Eistrup.

Eitelborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur, P Neuhäusel, E Ehrenbreitstein 7 km; 1008 Ew.

Eitelsbach, Df., an der Ruwer; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Ruwer; 230 Ew., Weinbau.

Eitelsdorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Labischin, E Gonsawa; 304 Ew., PT.

Eitensheim, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt; 873 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Eiterbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Heiligkreuzsteinach, E Weinheim 16 km; 341 Ew.

Eiterfeld, Flecken (303 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Hünfeld 15 km, LG. Hanau; 529 Ew., PT, Amtsgericht (Strafkammer Fulda), kath. Pfarrk., Wallfahrtsort; auf einem Basaltfelsen das Schloß Fürsteneck, 22 Ew.

Eiterhagen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Kassel, AG. Oberkaufungen, P Körle, E Guxhagen 7,6 km; 400 Ew., ev. Pfarrk., OFörst.

Eitorf, Df. (90 m), an der Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., LG. Bonn; 6806 Ew., PTFE (Linie Deutz-Gießen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Spezialkommission, ev. u. kath. Pfarrk., Türkischrotfärberei, Zigarrenfabr., Kammgarnspinnerei, Eisen-, Kupfer-, Blei- u. Zinkerzbergbau.

Eitra, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, P Oberhaun; 214 Ew., Kunstwollfabr.

Eitting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Erding 7,3 km; 510 Ew., kath. Pfarrk.

Eitze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Verden i. Hann. 4 km; 409 Ew., PT.

Eitzendorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Hoya 4 km, P Magelsen; 650 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eitzum, Df., am Bergrücken Elm; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. u. P Schöppenstedt; 390 Ew., TE (Stat. E. [Elm], Eisenb. Gliesmarode-Schöningen), ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. P Gronau i. Hann., AG. Elze i. Hann.; 421 Ew., TE (Linie Elze-Bodenburg der Preuß. Staatsb.).

Eiweiler, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Birkenfeld, P Mettnich; 490 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach Kr. Saarbr., P Heusweiler; 603 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eixe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Böhrum; 325 Ew.

Eixen, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Semlow; 245 Ew., ev. Pfarrk.

Ekel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. P Dorsten; 316 Ew.

Eken, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. Norburg, P Augustenburg; 188 Ew., ev. Pfarrk.

Ekenis, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Süderbrarup; 368 Ew.

Ekensund, Df., auf der Halbinsel Broader, am schmalen und tiefen Ekensund, der das Nübeler Noor mit dem Flensburger Busen verbindet; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, E Gravenstein 2 km; 1141 Ew., PTD, Reederei (*1902*: 31 Segler mit 1167 Br. Registertons), bedeutende Ziegelbrennerei.

Eker, s. Ecker.

Ekwatt, Haus, zur Gem. Hönkys, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Rothenkrug; 3 Ew., TE (Linie Apenrade-Lügumkloster der Apenradener Kreisb.).

Elbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Miesbach; 85 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Elbdeich I—V, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe, P Balje (Elbe) u. Baljerdorf; 780 Ew.

Elbe, einer der 7 Hauptströme des Deutschen Reichs, umfaßt mit ihrem Gebiet etwa die Mitte von Norddeutschland. Sie entsteht auf der böhmischen Seite des Riesengebirges aus 2 Quellbächen, dem Weißwasser von der Weißen Wiese u. dem Elbbach, verläßt das Gebirge bei Hohenelbe und durchströmt in einem südwärts gerichteten Bogen die böhmische Ebene, aus der sie bei Leitmeritz wieder heraustritt und in einem schönen Tal den Durchbruch durch das Grenzgebirge gegen Sachsen, in Böhmen durch Basalt, in Sachsen durch Quadersandstein, bewerkstelligt. Bei Pirna tritt sie aus dem Gebirge aus, durchfließt zwischen Dresden u. Meißen noch eine unbedeutende Granitplatte u. strömt dann in dem Norddeutschen Tiefland, wo sie bei Magdeburg zum letztenmal festes Gestein (Devon 2c.) entblößt, in nordwestl. Richtung zur Nordsee. Die E. hat eine Länge von 1165 km; die schiffbare Strecke von Melnik in Böhmen abwärts beträgt 842 km, wovon auf das Deutsche Reich 742 km entfallen; Seeschiffe gehen bis Hamburg hinauf. Die Breite des Stromes beträgt bei Melnik 94, Dresden 216, Magdeburg 242, Wittenberge 503 m, unterhalb Hamburg 3 u. an der Mündung bei Kuxhaven 15 km. Die geringste Fahrtiefe beträgt im Königreich Sachsen 1,4, in der Pr. Sachsen u. bis Hamburg 1,5—2 u. von Hamburg abwärts bis zum Meer bei gewöhnlicher Flut 5—9 m. Der Wasserspiegel der E. liegt bei Hohenelbe 455, an der böhmisch-sächsischen Grenze 126, bei Dresden 102, an der sächsisch-preußischen Grenze 86, bei Magdeburg 45, bei Wittenberge 28 u. bei Hamburg 1 m hoch. Die Flut geht noch über Hamburg bis an die Grenze des Kreises Herzogtum Lauenburg (im ganzen 165 km) hinauf. Zahlreiche Brücken führen über den Strom; die untersten sind die zwischen Hamburg u. Harburg, wo die E. vielfach geteilt ist. Früher war die Schiffahrt auf der E. durch die Zölle der einzelnen Uferstaaten sehr erschwert. Zahlreiche Konferenzen seit 1819 bezweckten ihre Ermäßigung oder Abschaffung; so fiel durch Ablösung 1861 auch der Stader Zoll u. 1870 die letzte Zollstätte bei Wittenberge. Nach Einführung der Kettenschiffahrt, die sich auf den ganzen Strom erstreckt, hat sich der Verkehr auf der E. bedeutend gesteigert. Vielfach liegen längs der E. tiefe, aber sehr fruchtbare Niederungen, „Auen" in der Torgauer Gegend, „Wischen" unterhalb der Havelmündung; mit der Flutgrenze beginnt auch die Marschbildung, die auf der rechten Seite in der Hügelgruppe von Hamburg bis Wedel unterbrochen ist. Das Elbgebiet umfaßt im ganzen 144,000 qkm, wovon auf das Deutsche Reich etwa 96,500 qkm kommen. Die bedeutendsten Nebenflüsse der E. sind: die Moldau in Böhmen u. die Saale im Thüringer- u. Sachsenland (beide l.) sowie r. die Havel größtenteils im Brandenburgischen. Unter den sonstigen unmittelbaren Nebenflüssen im Reich haben noch eine größere Bedeutung: l. die Mulde (nicht schiffbar), die Ohre (ebensowenig), die Jeetze (28 km schiffb.), die Ilmenau (38 km schiffb.), die

Seeve, Ilse, Lühe u. Schwinge (alle vier auf kurzer Strecke schiffb.) u. die Oste (78 km schiffb.); r. die Schwarze Elster (nicht schiffb.), die Elde (mit den Kanälen zur obern Havel 195 km schiffb.), die Delvenau (mit dem 67,2 km langen Elbe-Trave-Kanal), die Bille, Alster, Pinnau, Krückaue u. Stör (alle schiffb., letztere 40 km weit). Von den mittelbaren Zuflüssen sind noch hervorzuheben: die Havelzuflüsse Spree, Rhin u. Dosse, der Spreezufluß Dahme u. die Saalezuflüsse Ilm, Unstrut, Weiße Elster u. Bode.

Elbe, s. Groß-Elbe.

Elben, Df., am Bach Elbe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Naumburg Bez. Kass., P Elberberg Bez. Kassel, E Fritzlar 15 km; 585 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Gebhardshain; 220 Ew., Branntweinbrennerei.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, P Gerlingen Kr. Olpe; 147 Ew., Eisensteingrube.

Elbenau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, PE Schönebeck a. E. 4 km; 567 Ew., T, Sägewerk, Ziegelei.

Elbenrod, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG. u. P Alsfeld; 278 Ew., T.

Elberberg Bez. Kassel, Df. u. Rttrg., am Bach Elbe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Naumburg Bez. Kass.; 236 Ew., PT, Schloß.

Elberfeld, Stadt u. Stadtkreis (143 m), lang gestreckt in ziemlich engem Tal an der Wupper, unmittelbar sich westl. an Barmen anschließend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf; Fläche 3131 ha, 156,966 (*1816:* 21,710, *1890:* 125,899, *1895:* 139,337) Ew., davon 113,201 Evang., 40,032 Kath. u. 1664 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (7 Bahnhöfe: Döppersberg [Hauptbahnhof], Mirke, Ottenbruch, Steinbeck, Zoolog. Garten, Sonnborn u. Barresbeck; Linien Düsseldorf-Schwelm u. Düsseldorf-Schwelm-Loh der Preuß. Staatsb., Schwebebahn: Barmen-E.-Vohwinkel, Kleinbahnen u. Straßenb.: Barmen-E.-Sonnborn, E.-Kronenfeld-Kronenberg-Südberg, E.-Neviges-Velbert-Werden, E.-Ronsdorf), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 2386,6 Mill. Mk.), Bergisch-Märkische Bank, Elberfelder Bankverein, Elberfelder Gewerbebank, Elberfelder Handelsgesellschaft, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen (für die 4 Amtsgerichte zu E., Langenberg, Mettmann u. Solingen), Schwur- u. Amtsgericht, königl. Eisenbahndirektion, Handelskammer, Vaterl. Feuer-, Lebens-, Hagel- u. Transport-Versicherungsgesellschaft; Gewerbegericht, Handelsgericht, Hauptsteueramt; Konsulate für Brasilien, Kolumbien, Frankreich, Peru, Portugal; 11 ev. u. 5 kath. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Reformrealschule, Handwerkerschule und Kunstgewerbeschule, kaufmännische Unterrichtsanstalt, gewerbliche Zeichenschule, Maschinenbauschule, Taubstummenanstalt, Rettungsanstalt, Theater, Waisenhaus, Irrenanstalt, mehrere Krankenhäuser u. Hospitäler, Bergische Bibelgesellschaft, Bergischer Geschichtsverein; breite Straßen u. schöne Häuser in den neuen Stadtteilen, schöne Wallstraße, Rathaus, Denkmäler Kaiser Wilhelms I., Friedrichs III., Bismarcks u. Moltkes, der Neue Markt, Königsplatz rc. Industrie: E. ist ein Hauptsitz der Manufakturwarenfabr.; fabriziert werden Kleider-, Möbel-, Wagen- u. Schuhstoffe, Tücher, Schals, Tischdecken rc. aus Seide, Halbseide, Wolle, Baumwolle u. Leinen; bedeutend sind ferner die Fabr. in Bändern, Litzen u. Kordeln, in Zanella, die Färbereien (die Türkischrotfärbereien die wichtigsten in Deutschland), die Appreturen, die Kattundruckerei, die chem. Fabr. (Säuren, Anilin, Alizarin); sodann sind vorhanden Fabr. für Tapeten, Wagen, Leder, Posamentier- u. Gummiwaren, musikalische u. physikalische Instrumente, Knöpfe, Eisengarn, Papier, Regen- u. Sonnenschirme, Strohhüte, Seife u. Stearinlichte, Watte, Kunstwolle, Briefumschläge, Glas, Zigarren, Eisen- u. Stahlwaren, Gasbeleuchtungsgegenstände, Essig rc., Eisengießereien u. Maschinenfabr., Konditionierung (Trocknung) von Rohseide, Drahtweberei, Dampfmühlen, starke Bierbrauerei, Ziegel- u. Branntweinbrenn., lithographische Anstalten, viele Schlosser, Bild- u. Steinhauer, Seiden-, Garn-, Farbstoff-, Eisen- u. Stahlwarenhandlungen, viele Agentur- u. Kommissionsgeschäfte, Elektrizitätswerk, sehr lebhafter Handel; unter den besonders benannten Wohnplätzen im Weichbild sind Arrenberg, Hahnerberg (PT, 4 km südl.), Mirke, Nützenberg, Sonnborn (4163 Ew.), Steinbeck u. Wüstenhof. Der schönste Punkt in der Umgegend ist die Diemelshöhe auf der Haardt im N. von der Wupper u. am obern Ende der Stadt (Rundschauturm auf der Elisenhöhe, Denkmal des heil. Suitbertus [gest. 713], nicht weit davon der Rundschauturm des Kriegerdenkmals). E. ist eine Stadt verhältnismäßig neuern Ursprungs, verdankt seinen Aufschwung den Protestantenverfolgungen in Cöln, Belgien, Frankreich rc. u. erhielt 1610 Stadtrechte. Die Zunft „Garnnahrung" datiert von 1527; 1740 wurde die Siamosen- (Kattunart) u. Bettzeug-, 1760 die Seidenfabrikation, 1780 die Türkischrotfärberei, 1807 die Manchesterweberei, 1826 die Kattundruckerei eingeführt. Die städtischen Behörden zählen 7 Magistratsmitglieder und 36 Stadtverordnete. Gesamt-Gemeindesteuer 5,028,374 Mk., allgemeine Einkommensteuer 3,106,447 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer 947,756 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 35,44, die Sterbeziffer auf 18,19 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Serviskl. I. — Zum Bezirk des Landgerichts in E. gehören die 11 Amtsgerichte zu Barmen, E., Langenberg, Lennep, Mettmann, Ohligs, Remscheid, Ronsdorf, Solingen, Velbert u. Wermelskirchen.

Elbergen, Bauerich., an der Ems, aus der 2 km unterhalb der Ems-Vechte-Kanal zur Vechte führt; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Lingen; 292 Ew., E (Linie Münster-Emden der Preuß. Staatsb.).

Elbersberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. u. P Pottenstein, E Ebermannstadt; 189 Ew., kath. Pfarrk.

Elbersdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG., P u. E Spangenberg; 433 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. S., PE Dürrröhrsdorf 2 km; 325 Ew., Holzstoffabr., Sägewerk.

Elbersroth, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Feuchtwangen 10,5 km; 199 Ew., kath. Pfarrk.

Elbert, s. Nieder- u. Ober-Elbert.

Elbe-Trave-Kanal, Schiffahrtsstraße, 1900 eröffnet, zwischen Elbe u. Trave, bezw. zwischen der Elbe einerseits u. Lübeck u. der Ostsee anderseits, verläßt die Elbe bei Lauenburg, verfolgt das Flüßchen Delvenau (Stecknitz), wird auf der 27 km langen Scheitelstrecke in der Gegend von Mölln von dem Möllner See gespeist u. führt dann den alten Stecknitzkanal weiter, um bei Gemmin, 4 km südl. von Lübeck, in die Trave einzumünden. Die Länge beträgt 67,2 km, die Sohlenbreite 22, die Fahrwassertiefe 2—3 m.

Elbey (Elbeu), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Wolmirstedt 2 km; 770 Ew., T, ev. Pfarrk., Gerberei, Ziegelei.

Elbing, der 18 km lange, schiffbare Abfluß des Drausensees in Westpreußen, durchzieht tiefes Niederungsland, mündet neben den Armen der Nogat ins Frische Haff, trägt bis Elbing kleine Seeschiffe, ist mit der Nogat durch den Kraffohlkanal verbunden u. empfängt aus dem Kleinen Marienburger Werder die Thiene. In den Drausensee münden die Sorge (s. d.) u. der Elbing-Oberländische Kanal (s. d.).

Elbing, Stadt u. Stadtkreis (7 m), am Rande der Niederung u. am Fluß Elbing; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig; Fläche 1254 ha, 52,518 (*1816:* 17,850, *1890:* 41,576, *1895:* 45,846) Ew., davon 40,447 Evang., 10,235 Kath. u. 445 Juden; PTFE (Linie Dirschau-Königsberg u. E.-Hohenstein der Preuß. Staatsb., Kleinbahnen: E.-Braunsberg u. E.-Vogelsang), D, Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 307,9 Mill. Mk.), Ältesten-Kollegium der Kaufmannschaft, Handwerkerbank, Privatbank, Landratsamt für den Landkr. E., Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Domänen-Rentamt, Handelsgericht; Konsulate für Dänemark, Niederlande, Schweden u. Norwegen; 7 ev. Kirchen, 1 kath. Kirche u. 4 Bethäuser versch. Sekten, Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule, städt. Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen, städt. Bibliothek von 28,000 Bänden, Altertumssammlung, mehrere milde Stiftungen (darunter die Pott-Cowlesche), Hospital zum Heiligen Geist, Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, Speicherinsel im W., freundliche u. saubere Straßen, schöne Gärten, Rathaus am Neuen Markt; bedeutende Industrie: Eisengießereien u. Maschinenfabr., darunter die Schichausche Schiffswerft u. Maschinenfabr. mit *1902:* 3419 Arbeitern, Eisengießerei für Handelsartikel, Metall-, Blech- u. Lackierwarenfabr., bedeutende Zigarrenfabr., Flachs-,



A
B
In der Beek
Falkenberg
Villa Simons
Bahnhof
Aufm Dorp
Kaiserhöhe
Anlagen des Verschön. Vereins
Auf dem Nützenberg
Nützenberg
Städtische Anlage
Am Arrenberg
Am Eiland
Ossenbeck
Ossenbecker Wald
Auf der Königshöhe
In der Hoffnung
Anlagen des Verschönerung Vereins
1
2
4
5



C
D
E
F
B
E
R
F
E
L
D
Am Kuckelsberg
Städtische u. Verschön.-Vereins-Anlagen
Nordheim
Wüstenhof
Bahnhof Mirke
Am Opphoff
Am Ruken
Im Weinberg
Westen
Üllendahl
Am Ostersbaum
Vor der Hardt
Auf der Bredt
Hardt
Anlage
Paulus-evang. Kirche
Theater
Bahnhof
Post
Elland
Arrest-haus
Klophauser Mühle
Distelbeck
Steinbeck
Am Ellenberg
Anlagen des Friedenshöhe Verschöner-Vereins
Am Sedelplatz
Im Osterskepen
Boltenbeck
Bendahl
Hesselnberg
Waldfrieden
Kaiser Friedrich-Höhe
In der Böhle
Böhlerfeld
n. Kronenberg
n. Ronsdorf
Bibliographisch



...nstalt in Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Elberfeld und Barmen.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | D3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.
E = Elberfeld, B = Barmen.

Name	Quadrat
Aderstraße	D3
Adlerstraße	B3
Adolfstraße	G3
Ahornstraße	H1, 2
Albertstraße	K3, 4
Albrechtstraße (E)	D2
— (B)	H3
Alexanderstraße	C3
Alleestraße	F-H3
Alsenstraße (E)	C3
— (B)	H1
Alter Markt (E)	D3
— — (B)	I3
Altes Amtsgericht (B)	K3
— Rathaus (E)	D3
— — (B)	I2
Alte Straße	L1
Amalienstraße	HI3, 4
Am Arrenberg	AB4
— Besen	H1
— Dieke	L1
— Elend	A4
— Haken	E1
— Hockland	A1, 2
— Kröteinfeld	AB1
— Kuckelsberg	C1
— Loh	G2
— Opphoff	E1
— Ostersbaum	E2
— Sandplatz	D5
— Schafstall	B1
— Schnapsstüber	E1
— Sehlhof	K3
— Tölleturm	H5
— Üllenberg	D4
— Westende	A3
Amselstraße	I1
Amtsgericht (E)	BC3
— Altes (B) K3, Neues (B)	HI2
An der Plückersburg	L4
— — Wiesche	L1
Anilinstraße	A3
Anlagen des Verschönerungs-vereins (E)	AB2; B5; D5
— — — (B)	I3, 4
Anstalt für verlassene Kinder	HI4
Antoniuskirche	H2, 3
Armenhaus der Reformierten (E)	D4
— — — (B)	K1
— evangelisches (B)	G3
— städtisches (E)	E2
Armen- und Waisenhaus (B)	K2
Arndtstraße (E)	E1
— (B)	K4
Arresthaus	E3
Asternstraße	G2
Asyl für Obdachlose	E2
Aue (E) BC2, Aue (B)	F3
Auerstraße	F3
Auf dem Nützenberg	A2, 3
— der Bredt	E2
— — Königshöhe	A5
— — Rott	GH2
Auf'm Dorp	A1
Augustastraße	I3
Bachstraße (E)	D2
— (B)	I2
Badeanstalt (E)	DE1, 4
— (B)	I1, 2
— städtische	D3
Bahnhof Barmen	H3
Bahnhof Barmen-Heubruch	I2
— — -Loh	G2
— — -Wichlinghausen	L2
— der Bergbahn	I3
— Elberfeld	D3
— — -Ottenbruch	B1
— Mirke	D1
— Rittershausen	L3
— Steinbeck	BC3, 4
— Unter-Barmen	F3
Bahnhofstraße (E)	CD3
— (B)	H3
Bandstraße	C3
Bankverein	HI3
Baptistenfriedhof	D2
Baptistenkapelle	G3
Barbarossastraße	AB3
Bärenstraße (E)	B3
— (B)	K3
Barmer Wald	G-K4, 5
— Straße	E3
Bartholomäusstraße	K1, 2
Baugewerkschule, Königl.	E3
Baumhofstraße	I3
Baustraße	D2
Beek	A1
Beethovenallee	K4
Beethovenstraße (E)	B2
— (B)	I4
Bembergstraße	D3
Bendahl	E4
Bendahler Straße	E3
Bergisch-Märkische Bank	C3
Bergstraße (E)	CD2
— (B)	K1, 2
Berliner Straße (E)	DE3
— — (B)	KL3
Besenbruchstraße	F3
Bethesda	C2
Beule	L1
Biltenstraße	KL1
Birkenstraße (E)	BC4
— (B)	H2
Bismarckdenkmal (E)	C3
— (B)	I2, 3
Bismarckstraße (E)	B2, 3
— (B)	FG3
Blankstraße (E)	D4
— (B)	K3
Bleicherstraße	HI2
Bleichstraße	D3
Blumenstraße (E)	C3
— (B)	H3
Bockmühl	I4
Bockslodderstraße	H2
Bogenstraße (E)	C2
— (B)	H2
Böhler Bach	E4, 5
Böhlerhof	DE5
Bökenstraße	H4
Bonsdorfer Straße	D4
Botanischer Garten	E2
Brassiepen	F5
Brausenwerthplatz	D3
Bredderstraße	K2
Breite Straße	BC3
Bremer Straße	D1
Briefstraße	E2
Briller Bach	BC2
— Höhe	AB3
— Straße	BC2
Brögeler Straße	G3
Brückenstraße	C3
Brucker Straße	H3
Bruderstraße	H2
Brüderstraße	C2
Brüningstraße	D4
Brunnenstraße	C2
Buchenstraße	G2
Bürgerkrankenhaus (E)	E3
Burgstraße	L1
Buschstraße (E)	E3
— (B)	E4
Carnap	H1
Carnaper Straße (B)	H1, 2
Carnapstraße (E)	D2
Charlottenstraße	C2
Christbuschstraße	F3, 4
Christuskirche	H2
Clausen	F1
Clausenstraße	F1, 2
Cleferstraße	I3
Clever Straße	C4
Concordia	I3
Daister	A4
Dammstraße	B3
Denkmal, Bismarck- (E) C3, (B)	I2, 3
— Friedrich Wilhelms II.	G3
— Kaiser Friedrich-	D2, 3
— — Wilhelm-	D3
— Königs-	H3
— Krieger-	I3
— Moltke-	B2
— Ringel-	I4
— von 1866	I3, 4
— Werlé-	I3
Depot der Talbahn	A3
Deweerthstraße	D2, 3
Diakonissenhaus	H3
Dickmannsstraße	HI3, 4
Dieker Straße	L1
Distelbeck	D4
Distelbecker Straße	D3
Döppersberg	D3
Dornerbrückenstraße	H2, 3
Dorotheenstraße	C2
Düppeler Straße (E)	DE1
Düppelstraße (B)	H1
Ehrenstraße	HI3
Eichenstraße (E)	D4
— (B)	GH2
Elland	E3
Eisenbahnverwaltungsgebäude	D3
Elberstraße	L3
Elektrizitätswerk (B)	I2
— (E)	A3
Elisenhöhe	E3
Elsasser Straße	E2
Elsterstraße	I2
Emilienstraße	GH3
Emilstraße	IK3, 4
Engelnbergstraße	E2
Engelstraße	H3
Epidemiehaus	E2
Erholungsstraße (E)	C2, 3
— (B)	I1
Erlenstraße	D4
Ernststraße	B3
Erziehungshaus für katholische Kinder	E1
Erziehungsverein, evangel.	C2
Eschenbach	D1
Eschenbecker Straße	D1
Eschenstraße	H2
Evangel. Kirchen, s. Kirche	
Evangelische Kirchstraße	G3

Garn- u. Hanfspinnerei u. -Weberei, Bindfadenfabr., Leinweberei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Ziegelbrenn., Bierbrauerei, Molkerei, Orgelbauanstalt, Schiffahrt (Reederei) u. lebhafter Handel mit Vieh, Getreide, Holz, Steinkohlen, Flachs, Butter, Fischen (Neunaugen), Kolonialwaren etc., Fettviehmärkte, starker Gemüsebau. Schöne Partien im westl. Abfall der Trunzer Berglandschaft (Thumberg, Dambitzen, Vogelsang). Die städtischen Behörden zählen 15 Magistratsmitglieder u. 60 Stadtverordnete. Serviskl. I. Stadt u. Burg wurden 1237 von Lübeckern in der Nähe des alten Handelsorts Truso am Drausensee, der ehedem viel größer war, angelegt. E. wurde Hansestadt, stellte sich 1454 unter polnischen Schutz, befand sich wegen der Wasserverhältnisse in der Nogat fortwährend in Streit mit Danzig u. kam 1772 zu Preußen; durch die 1860 erfolgte Eröffnung des E.-Oberländischen Kanals wurde ihm ein Hinterland eröffnet. — Zum Bezirk des Landgerichts in E. gehören die 8 Amtsgerichte zu Christburg, Deutsch-Eylau, E., Marienburg, Riesenburg, Rosenberg, Stuhm u. Tiegenhof.

Elbing, Landkreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, im W. Weichselniederung, im O. Bergland (Trunz), hat auf 6[illegible]8 qkm 38,800 (*1819:* 20,639) Ew., davon 29,317 Evang., 7539 Kath. u. 27 Juden (64 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,2, W 14,8 Mk., Landgem. A 21,8, W 29,4 Mk., Gutsbez. A 15,3, W 21,8 Mk. Landratsamt in Elbing.

Elbinger Niederung, der Teil der untern Weichselniederung, der zum Landkreis Elbing gehört u. meist sehr tief, an einigen Stellen sogar unter dem Niveau der Ostsee liegt.

Elbingerode, St. (460—500 m), auf einer Hochfläche im Unterharz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Ilfeld, AG. Wernigerode; 2921 (*1821:* 2744) Ew., PTFE (Eisenb. Halberstadt-Tanne), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., höh. Privatschule, Porphyr- u. Kalksteinbrüche, Eisenerzgruben, bedeutendes Kalkwerk, Viehzucht, Schloßruine. Serviskl. IV. 1753 erhielt E. Stadtrechte.

— Df. das., an der Sieber; Kr. Osterode, AG. u. P Herzberg a. Harz, E Hattorf 2 km; 344 Ew., ev. Pfarrk., Blechwarenfabr.

Elbinger Weichsel, s. Weichsel.

Elbing-Oberländischer Kanal, der durch seine Bauwerke merkwürdigste Kanal in Deutschland, verbindet die Seen des Oberlandes auf der Grenze von Ost- u. Westpreußen mit dem Drausensee in der Niederung u. dadurch mit Elbing. Von den Seen der Höhe (100 m hoch) führen 5 geneigte Ebenen (trockne Schleusen) mit dazwischenliegenden Kanälen u. einigen Schleusen zum Drausensee (1,6 m hoch) hinab. Auf den geneigten Ebenen werden die eine bestimmte Größe nicht überschreitenden Kähne (29 m lang, 1,4 m breit und 1,6 m tief) auf Wagen, die auf Geleisen hinauf- oder hinuntergeleitet werden, befördert. Der Kanal geht auf der Höhe durch den Pinnauer, Samrodt-, Röthlof- u. Groß-Eilingsee nach Liebemühl, wo er mittels einer 3 m hohen Schleuse in die Liebe tritt u. sich teilt, den einen Arm im Bette der Liebe zum Drewenzsee entsendend, den andern durch den Abißkarsee, durch den der Kanal, weil derselbe 1 m über dem See zu liegen kam, in einem aufgeschütteten Erddamm geleitet ist, u. durch den Dubensee zum Geserichsee. Seitenkanäle sind der Dulzkanal zwischen Röthlof- u. Bärtingsee, der Schillingskanal zwischen Drewenz- u. Schillingssee, der Ilgekanal zwischen Drewenz- u. Groß-Gehlsee, der Weinsdorfer Kanal zwischen Geserich- u. Ewingsee bei Saalfeld. Das ganze System hat mit Einschluß des Drausensees eine Länge von 145 km, wovon auf die Seen allein 101 km entfallen; die geringste Breite der Wasserstraße beträgt 16, die geringste Tiefe 1,3 m.

Elbingskolonie, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Seckenburg; 1407 Ew.

Elbringen, Bauersch., Lippe, AG. Blomberg, E Lügde 10 km; 1070 Ew., PT, ev. Pfarrk., Glashütte.

Elbsandsteingebirge, gewöhnlich Sächsische Schweiz genannt, ist das Quadersandsteingebirge, durch das die Elbe nach ihrem Eintritt in das Deutsche Reich fließt; es ist reich an hübschen Punkten: Lilienstein (411 m), Königstein (360), Bastei (305) an der Elbe, Kuhstall u. Großer Winterberg (551 m) hart an der Grenze u. östl. von der Elbe, das Prebischtor bereits in Böhmen etc., außerdem viele schöne Täler. Mittelpunkt des Gebiets, in dem längs der Elbe in großartiger Weise Steinbrecherei betrieben wird (Pirnaer Sandstein), ist Schandau.

Elbstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Winsen a. Luhe; 245 Ew., T.

Elchenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Würselen; 768 Ew.

Elchesheim, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, E Durmersheim 4 km; 876 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Elchingen, Df. (611 m), auf dem Härdtfeld; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim; 791 Ew., PTE (Linie Aalen-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn), kath. Pfarrk.; Wassermangel.

— s. auch Ober- u. Unter-Elchingen.

Eldagsen, St., am Klosterberg u. an der Gehle; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Springe; 2466 (*1821:* 1891) Ew., davon 76 Kath. u. 56 Juden; PTFE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk. Servisk. IV. Westl. die Holzmühle in einem schönen Tal zwischen den bewaldeten Berggruppen Ahrensberg und Saupark.

— Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG., P u. E Petershagen a. Weser 2 km; 425 Ew., T.

Elde, Hauptfluß im südwestl. Mecklenburg, entspringt bei der Darzer Mühle, 12 km westl. von Röbel, fließt durch die große mecklenburgische Seengruppe (Müritz-, Kölpin-, Fleesen-, Malchower u. Plauer See) u. alsdann in westl. u. südwestl. Richtung durch ein wiesenreiches Tal zur Elbe, in welche die Alte E. auf der brandenburgischen Grenze, die Neue E. (ein 1568—72 angelegter Kanal) bei Dömitz mündet. Vom Müritzsee zur obern Havel leitet ein 1831 bis 1837 angelegter Kanal (Müritz-Havel-Kanal), der zahlreiche Seen durchschneidet; mit ihm beträgt die ganze Länge der schiffbaren Wasserstraße von der obern Havel bis zur Eldemündung, auf welcher Strecke 17 Schleusen angebracht sind, 195 km. Die E. empfängt r. die Stör (Störkanal) aus dem Schweriner See.

Eldena in Mecklenburg, Df., an der Elde, die sich hier in die Alte u. Neue Elde teilt; Mecklb.-Schwer., AG. Grabow i. Mecklb.; 1025 Ew., PTFE (Linie Ludwigslust-Dömitz der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk., Landwirtschaftsschule, Dampfmühle, Fischerei, ehem. Benediktiner-Nonnenkloster (1230—1556).

— **in Pommern**, Df., an der Mündung des Rykgrabens in die Dänische Wiek und Wieck gegenüber; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 729 Ew., PTE (Kleinb. Greifswald-Wolgast), D, Landwirtschaftsschule, botan. Garten, Obstbaumschule, Bierbrauerei, Seebad (*1900:* 123 Besucher), schöner Buchenwald Elisenhain; ehem., 1199 vom Fürsten Jaromar I. von Rügen gestiftetes Zisterzienserkloster (Hilda), dessen Güter Bogislaw XIV. 1634 der Universität in Greifswald schenkte.

Eldenburg, Df. u. Rittrg., an der Löcknitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG., P u. E Lenzen 5 km; 289 Ew., T.

Eldingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, E Eschede 10 km; 408 Ew., PTE (Kleinb. Celle-Wittingen), ev. Pfarrk.

Elditten, Rittrg., unweit der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, P Liebstadt i. Ostpr.; 290 Ew., kath. Pfarrk.

Elend, Df. (530 m), an der Kalten Bode; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Ilfeld, AG. Wernigerode; 200 Ew., PTE (Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.), OFörst., Sägemühle, Luftkurort.

Elende, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, P Pustleben; 247 Ew., ev. Pfarrk.

Elfeld, s. Eltville.

Elsenbusch, Bahnstation, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; PTE (Linie Neustettin-Belgard der Preuß. Staatsb.).

Elfershausen, Df., an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Hammelburg 8,6 km, AG. u. P Euerdorf; 667 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Weinbau, Steinbr.

Elfgen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Elsen Bez. Düsseld., E Jüchen 2,6 km; 781 Ew., T, kath. Pfarrk.

Elfingen, s. Groß-Elfingen.

Elfriedegrube, Steinkohlengrube zu Rosdzin (s. d.).

Elfringhausen, s. Nieder- u. Ober-Elfringhausen.

Elssen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Soest; 185 Ew., E (Linie Brilon–Soest der Westfäl. Landes-Eisenb.).

Elgenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. u. P Gilgenburg; 885 Ew.

Elgendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG., P u. E Montabaur 3 km; 624 Ew.

Elgersburg, Df. (546 m), am Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein; 1192 Ew., PTE (Linie Plaue–Ilmenau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, 3 Kaltwasserheilanstalten, Porzellan-, Steingut-, Lampenglas- u. Thermometerfabr., Metalldreherei, Bergbau auf Braunstein, in der Umgegend Pech- u. Kienrußbereitung u. der schöne Körnbachsgrund.

Elgershausen Landkr. Kassel, Df., an der Bauna; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 1281 Ew., PTFE (Kleinb. Wilhelmshöhe–Naumburg), ev. Pfarrk.; OFörst. für das Revier Sand.

—— Lungenheilanstalt, s. Waldhof-Elgershausen.

Elgersweier, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, PE Ortenberg i. Bad. 2 km; 905 Ew., kath. Pfarrk.

Elgiszewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, E Schönsee; 633 Ew., PT.

Eliasbrunn, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. P Lobenstein i. Reuß, E Friesau-Ebersdorf; 264 Ew., ev. Pfk.

Elim, Schwesternerholungshaus, s. Niederramstadt.

Elisabethenberg, Gut, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, P Waldhausen i. Württ.; 42 Ew., Naturheilanst.

Elisabethfehn, Kol., Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe; 324 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Elisabethgrube, Galmeigrube zu Bobrek, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, P Miechowitz; 73 Ew.

Elisabethhütte, Glashütte, zu Jamlitz, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Jamlitz; 134 Ew.

Elisabethszell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Haibach i. Niederb.; 255 Ew., kath. Pfarrk.

Elisenbruch, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Rittel; 194 Ew., Ziegelei.

Elisenfels, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim, P Seußen; 125 Ew., Baumwollspinnerei.

Elisenhain bei Eldena i. Pomm., E (Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Elisenhof, Rttrg., s. Lucknitz.

Elisenlund, Dampfschiffstation, Preuß., Pr. Schles-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade; 8 Ew., D.

Elkenroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Gebhardshain, E Dreisbach 5 km; 566 Ew., T, kath. Pfarrk., Arbeiterkolonie.

Elkerhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, PE Fürfurt 4 km; 588 Ew., T, ev. Pfarrk., Phosphoritgewinnung, chemische Werke; dabei die Burg Alt-E.

Elkeringhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, P Winterberg i. Westf.; 177 Ew., T.

Elkhausen, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, P Katzwinkel; 128 Ew., T.

Elkinehlen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Tarputschen, 126 Ew., E (Kleinb. Insterburg–Trempen).

Ellar, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar, P Dorchheim, E Frickhofen 7 km; 656 Ew., kath. Pfarrk.

Elle, r. Zufluß der Ruhr (Roer) bei Jülich in der Rheinprovinz.

Elleben, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Elxleben i. Schwarzb.-Rud.; 274 Ew., ev. Pfarrk.

Ellefeld, Df., an der Göltzsch; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein; 3734 Ew., PTE (Linie Ölsnitz–Zwickau der Sächs. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Hand- u. Maschinenstickerei, Fabrikation von Tüchern u. Flanell, Dampfsägewerk, Steinbruch.

Ellen, Df., Bremen, AG. u. P Bremen; 682 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Düren i. Rheinl. 5 km; 628 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— s. auch Ober- u. Unter-Ellen.

Ellenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. u. E Fürth i. Odenw. 2 km, P Lindenfels; 419 Ew.

Ellenbach, s. auch Gras- u. Ober-Ellenbach.

Ellenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, P Guxhagen; 414 Ew.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Dähre; 319 Ew., E (Kleinb. Salzwedel–Diesdorf).

—— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Kappeln a. Schlei; 128 Ew., E (Eisenb. Eckernförde–Kappeln).

—— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Ellwangen; 407 Ew., PT, Forstamt (in Ellwangen), kath. Pfarrk.

Ellenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., Unterwesterwaldkr., AG. u. P Selters; 222 Ew., Steinbrüche.

Ellensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Markoldendorf; 297 Ew., ev. Pfarrk.

Ellenserdamm, Häusergruppe u. Bahnhof, am gleichnam. Siel, zur Bauerschaft Blauhand; Oldenb., Amt u. AG. Varel; 69 Ew., PTE (Linie Oldenburg–Wilhelmshaven der Preuß. Staatsb. u. Vareler Nebenb. der Oldenb. Eisenb.).

Ellenserdammersiel, Häuser das., 37 Ew., E (Nebenb. Ellenserdamm–E.).

Ellenstedt, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Goldenstedt; 431 Ew.

Ellenz, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kochem 9 km; 897 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Lohegewinnung.

Eller Bez. Düsseldorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 6119 Ew., PTE (Linien Düsseldorf–Opladen u. Düsseldorf–Lennep der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., chem. Fabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Hammer-, Walzwerke, Bleirohr-, Hebezeug-, Ölfabr., Weinhandel, Schloß u. Park.

—— **an der Mosel**, Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 624 Ew., PTE (Linie Koblenz–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau u. Weinhandel, Röhrenwalzwerk, Bleiwerk, Leder- u. Ölfabr., Ziegeleien.

Ellerau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Rantzau; 310 Ew., PE (Eisenb. Altona–Bramstedt).

Ellerbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 11,8 km, P Holzheim b. Dillingen; 306 Ew., kath. Pfarrk.

Ellerbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Wissingen; 293 Ew.

Ellerbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Pinneberg; 409 Ew.

—— Df. das., auf der Ostseite des Kieler Busens, unmittelbar bei Gaarden; Kr. Plön, AG. Kiel; 6370 Ew., PTE (Kleinb. Kiel-Schönberg), D, Hafenbassins für die deutsche Ostseeflotte, kaiserl. Werft, Seebad, Fischerei, Fischräucherei (Kieler Sprotten), Ziegelbrennerei, Vergnügungsort Wilhelminenhöhe.

Ellerburg, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Alswede; 119 Ew.

Ellerbusch, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen, P Löhne i. Westf.; 819 Ew.

Ellerhoop, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Tornesch i. Holst.; 575 Ew., Molkerei.

Elleringhausen, Df., an der Gierskopf; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, PE Olsberg 5 km; 411 Ew., T, Schuhleistenfabr.

Ellern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, 470 Ew.; PTE (Linie Bingerbrück–Simmern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinhandel, Sägew.

—— s. auch Burg-Ellern.

Ellernbruch, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Hochlindenberg; 325 Ew.

Ellernitz, s. Groß- u. Klein-Ellernitz.

Ellers, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. u. P Neuhof Kr. Fulda; 694 Ew.

Ellershagen, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg, P Sadenbeck; 110 Ew.

Ellershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG., P u. E Göttingen 5 km; 325 Ew.

—— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Frankenberg i. Hess.-Nass., P Frankenau Bez. Kass.; 323 Ew., T.

Ellersleben, Df., a. d. Lossa; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, P Olbersleben; 376 Ew., ev. Pfarrk.

Ellerstadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Dürkheim 7,8 km; 835 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Ellerwald I—V, 5 Triften (Dörfer), in der Niederung zwischen Elbing u. Nogat; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing; 1400 Ew., PT.

Ellerwalde, Df., in der Marienwerderschen Niederung; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Schinkenberg, E Sedlinen 6 km; 556 Ew.

Ellewick, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. u. P Vreden Bez. Münst.; 344 Ew.

Ellgau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, P Nordendorf; 429 Ew.

Ellgoth, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Idaweiche; 1114 Ew., Zementwaren-, Farben- u. chem. Fabrik, Kies- u. Sandgruben, Ziegelei.

Ellguth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Dambritsch; 102 Ew., E (Stat. Buchwald-E., Linie Striegau-Maltsch der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG., P u. E Ottmachau 5 km; 576 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., P Zülz, E Krobusch 3 km; 595 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., P Sternalitz; 547 Ew.

— Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Rybnik, P Paruschowitz; 3760 Ew., Emaillier-, Verzink-, Verzinn- u. Walzwerk.

— s. auch Alt-, Fürsten-, Groß-, Klein-, Nieder-, Ober-, Schmarker-, Schön- u. Tschammer-Ellguth.

— **Anteil v. Gröling**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Laband; 3[illegible]1 Ew.

— **-Friedland**, Df. u. Forstgut das., Kr. Falkenberg i. Oberschl., AG. u. P Friedland Bez. Opp.; 378 Ew.

— **-Guttentag**, Df. u. Vorw. das., Kr. Lublinitz, AG. u. P Guttentag; 631 Ew., Steinkohlenbergwerk.

— **-Hultschin**, Df. das., Landkr. Ratibor, AG. u. P Hultschin; 802 Ew.

— **-Proskau**, Df. das., Landkr., AG. u. E Oppeln 15 km, P Proskau; 844 Ew.

— **-Tillowitz**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl., PE Tillowitz 1,8 km; 561 Ew., Steinbr.

— **-Tost**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, P Groß-Kottulin; 368 Ew.

— **-Turawa**, Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Oppeln, E Königshuld 10 km; 927 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **-Woischnik**, Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Lublinitz, P Woischnik; 817 Ew.

— **-Zabrze**, Df. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. P Gleiwitz; 1072 Ew., Ziegelei.

Ellhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler; 370 Ew., PT, kath. Pfarrk., große Käsefabr., Käsehandel, Sandsteinbrüche.

— Df., an der Sulm; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg; 776 Ew., PTE (Linie Heilbronn–Krailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht.

Ellichleben, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, P Achelstädt; 256 Ew., T, ev. Pfarrk.

Elliehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. P Göttingen; 629 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ellierode, Df., in einem Tal der bewaldeten Hügelgruppe Kübler; Braunschw., Kr., AG. u. P Gandersheim, E Hardegsen 4 km; 244 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Moringen, PE Hardegsen 4 km; 247 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ellighofen, Weiler, Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, P Ehrenstetten, zu Bollschweil; 25 Ew., eisen- u. schwefelhalt. Mineralquelle mit Bad (Kukuksbad).

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Unterdiessen; 247 Ew., E (Linie Augsburg–Schongau der Bayr. Staatsb.).

Ellingen, St. (388 m), an der Schwäbischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, LG. Eichstätt; 1521 Ew., *PTE* (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Elisabethhospital, Kinderrettungsanstalt; Schloß mit schönem Garten, Bierbrauerei, Hopfenbau, Viehzucht, wichtige Viehmärkte.

Ellingen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau; 208 Ew., E (Kleinb. Prenzlau–Strasburg–Fürstenwerder).

Ellingerode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Witzenhausen; 324 Ew.

Ellinghorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer, PE Gladbeck 3,8 km; 638 Ew.

Ellingsen an der Haar, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Niederbergheim Kr. Soest; 143 Ew., E (Kleinb. Neheim–Hovestadt).

Ellingshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg, P Raboldshausen, E Remsfeld 9 km; 208 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Grimmenthal 4 km; 266 Ew., ev. Pfarrk.

Ellingstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig; 548 Ew., PT.

Ellmendingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 1105 Ew., PTE (Linie Ettlingen–Pforzheim der Bad. Lokaleisenb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Ellnrode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. u. P Jesberg; 237 Ew., T.

Ellrich, St. (264 m), an der Zorge u. am Südfuß des Harzes; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, LG. Nordhausen; 4494 (*1816:* 2481) Ew., davon 171 Kath u. 32 Juden; PTFE (Linie Ottbergen–Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, mechan. Weberei, Schuhleisten-, Gipsfabr. Servisfl. IV. E. war ehem. Hauptort der Grafschaft Hohenstein.

Ellrichshausen, Df., an der Gronach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Krailsheim; 282 Ew., PTE (Linie Nürnberg–Krailsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ellscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, P Haan; 66 Ew., chem. Fabr.

Ellsnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., P Leuber; 303 Ew.

Ellum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Lügumkloster; 356 Ew., E (Linie Bredebro–Lügumkloster der Preuß. Staatsb.).

Ellnschönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 91 Ew., PT.

Ellwangen Oberamt Leutkirch, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch; 362 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ellwangen, Oberamt das., Jagstkr., an der Jagst, hat auf 551 qkm 29,904 Ew., davon 3123 Evang. u. 112 Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ellwangen an der Jagst, St. (439 m) u. Hauptstadt des Jagstkreises das., im Virngrund; 4747 (*1861:* 3623) Ew., davon 723 Evang. u. 65 Juden; PTFE (Linie Goldshöfe–Krailsheim der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Kreisregierung, Oberamt, Land-, Schwur- und Amtsgericht, 4 Forstämter, Bez.-Komm.; 1 ev. u. 5 kath. Kirchen (Stiftskirche), Synagoge, Gymnasium u. Realschule, Ackerbauschule, reiche Stiftungen, ehem. Klöster, im Benediktinerkloster das Gericht, im Jesuitenkollegium das Gymnasium, im Kapuzinerkloster eine Erziehungsanstalt für arme Kinder, Fabrikation von Pergamentpapierhülsen, Schäften, Briefumschlägen, Gerberei; Habernsortieranstalt, mechan. Stickerei, Bierbrauerei, Hopfenbau, Viehmärkte, der sogen. Kalte Markt ein berühmter Pferdemarkt; nordöstl. 2 Berge, auf dem einen (504 m) das ehem. fürstliche Residenzschloß Hohen-E., jetzt Domäne u. Ackerbauschule, auf dem andern (Schönenberg, 515 m) die Wallfahrtskirche der heil. Maria von Loreto mit vorzüglicher Aussicht. E. wurde Stadt 1354 durch Abt Kuno II.; die Benediktinerabtei wurde 764 angelegt, 1459 in eine gefürstete Propstei umgewandelt u. 1803 säkularisiert. — Zum Bezirk des Landgerichts in E. gehören die 7 Amtsgerichte zu Aalen, E., Gmünd i. Württ., Heidenheim, Neresheim, Schorndorf u. Welzheim.

Ellweiler, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, P Birkenfeld-Neubrück; 231 Ew., T.

Ellwürden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen; 563 Ew., PT, Sitz für Amt u. Amtsgericht Butjadingen. — Das Amt Butjadingen hat auf 243 qkm 15,957 Ew.

Ellzee, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach; 345 Ew., PTE (Linie Günzburg-Krumbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Elm, bewaldeter Bergrücken nördl. vom Harz, zwischen Schöningen u. Königslutter in Braunschweig, enthält reiche Braunkohlenlager u. hat eine Höhe von 327 m (Kuxberg im Hörnchen).

Elm, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde; 810 Ew., PT, großer Torfstich.

— **Bez. Kassel**, Df. (220 m) das., an der Elm; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern; 994 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. M.-Göttingen u. E.-Gemünden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Elmarshausen, Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Wolfhagen Bez. Kassel; 46 Ew., Brennerei, Schloß.

Elmen, Bad zu Groß-Salze (s. d.).

Elmendorf, Df., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, P Zwischenahn; 349 Ew.

Elmenhorst, Df., Meckl.-Schwer., AG. Doberan, P Warnemünde; 336 Ew., Molkerei.

— Allodialg. das., AG. u. E Grevesmühlen 17 km, P Klütz i. Meckl.; 211 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen; 290 Ew., PTFE (Linie Neubrandenburg-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Bargteheide, E Grevesmühlen 17 km; 313 Ew.

— Df. das., Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. P Schwarzenbek; 170 Ew., T.

— s. auch Groß-Elmenhorst.

Elmenthal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Brotterode, P Herges (Vogtei); 282 Ew., Schläucheweberei.

Elmischwang, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Wollmetshofen, E Gessertshausen; 15 Ew., Schloß.

Elmlohe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Drangstedt; 336 Ew., T, ev. Pfarrk.

Elmpt, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG. Wegberg; 1640 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Elmschenhagen, Df., an einem See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Kiel; 724 Ew., E (Linie Kiel-Ascheberg d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Elmshausen, Df., in einem Tal des Odenwaldes; Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. E Bensheim 5 km, P Schönberg Großh. Hess.; 560 Ew., Papierfabr.

Elmshorn, St. (5 m), an der schiffbaren Krückau u. am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, LG. Altona; 13,640 (*1867:* 4841, *1890:* 10,077, *1895:* 12,207) Ew., davon 13,212 Evang., 233 Kath. u. 141 Juden; PTFE (Linien Altona-Kiel u. E.-Tondern der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. E.-Barmstedt), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Amtsgericht, Nebenzollamt I, Strandamt, ev. Pfarrk., Synagoge, Realschule, Eisengießerei, Maschinenfabr., mechan. Weberei, Ölfabr., Leimsiederei, ansehnliche Gerberei, viele Schuhmacher, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Schiffbau, Getreide- u. Viehhandel, Schiffahrt, 2 Schiffswerften, Reederei (*1902:* 22 Segler mit 1134 Br. Reg.-Tons). — Servisfl. III. Zu E. gehören jetzt die ehemaligen Flecken Vormstegen u. Klostersande. E. gehörte früher zur Grafschaft Ranzau und war vor 1736 noch ein Dorf, dann Flecken, seit 1870 Stadt.

Elmstein, Df., am Speyerbach, zwischen schönen Waldungen; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H., E Lambrecht 11 km; 756 Ew., PT, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Elnhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg; 461 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Elnroda, s. Ellnrode.

Elpe, Df., an der Elpe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, P Siedlinghausen, E Olsberg 7,6 km; 693 Ew., T, Bergbau.

Elpenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhess., PE Niedergemünden 5 km; 447 Ew.

Elpersbüttel, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG., P u. E Meldorf 3 km; 568 Ew.

Elpersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Ansbach 5,5 km; 148 Ew., ev. Pfarrk.

Elpersheim, Df., an der Tauber; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim; 702 Ew., PTE (Linie Mergentheim-Crailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., stark. Weinbau.

Elsa, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. u. P Rodach i. Herzogt. Koburg; 310 Ew., ev. Pfarrk.

Elsaff, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach i. Westerw., P Neustadt (Wied), E Linz 12 km; 998 Ew., aus vielen kleinen Ortschaften bestehend.

Elsaffthal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, P Neustadt (Wied); 497 Ew., Steinbruch.

Elsanowo, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, PE Schönsee i. Westpr. 4 km; 203 Ew.

Elsaß-Lothringen, Reichsland (14,513 qkm), 1,719,470 (*1866:* 1,597,219) Ew., davon 372,078 Evang., 1,310,391 Kath. u. 32,264 Juden ꝛc., 198,318 Personen mit französischer Muttersprache (118 Ew. auf 1 qkm), wurde aus den Landesteilen gebildet, die Frankreich im Frieden zu Frankfurt a. M. (10. Mai 1871) an Deutschland abtrat, u. steht unmittelbar unter dem Kaiser. Innerhalb der Grenzen des Landes liegt ein großer Teil der Oberrheinischen Tiefebene, in welcher der Rhein E. von Baden trennt. Sodann gehören hierher außer einem kleinen Stück vom Jura im S. der größere Teil der Vogesen mit seinem höchsten Punkte, dem Sulzer Belchen (1423 m), u. ein ausgedehntes Gebiet von dem lothringischen Hügelland, das die Saar, aber noch mehr die Mosel in tiefer Talfurche durchzieht. Die Hauptflüsse sind: der Rhein, die Ill, die Mosel u. die Saar; der Rhein an der Grenze gegen Baden, die Ill in der Oberrheinischen Tiefebene als eigentlicher Hauptfluß des Elsaß mit zahlreichen Zuflüssen aus den Vogesen (Doller, Thur, Fecht, Breusch ꝛc.), die Saar in der Mitte des nördl. Teils, die Mosel ganz im NW. Nennenswert sind außerdem noch die Moder u. Lauter, die zum Rhein, die Blies u. Nied, die zur Saar, die Seille u. Orne, die zur Mosel gehen, die alle, mit Ausnahme der Moder, aber nur mit größeren oder kleinen Strecken hierher gehören. Von großer Wichtigkeit sind die Kanäle, von denen der Rhein-Rhone- u. der Rhein-Marne-Kanal von der Ill bei Straßburg aus weite Gebiete des Landes durchziehen u. alsdann nach Frankreich übergehen; mit letzterem verbindet sich noch der Saarkanal in einer teichreichen Gegend von Lothringen. Zahlreich sind die Kanäle, die mit ersterem in Verbindung stehen (Kanal von Hüningen, von Neu-Breisach, von Kolmar, der Breusch-, der Ill-Rhein-Kanal). Der Boden ist in der Tiefebene u. in den Hügellandschaften meist von großer Fruchtbarkeit, obgleich in ersterer sumpfige, sandige u. trockne Striche selbst in großer Ausdehnung vorkommen. Auf dem Lehm der Tiefebene werden Tabak, Hopfen, Hanf ꝛc., in der Hügelregion längs der Vogesen sehr viel Wein (am meisten zwischen Rappoltsweiler u. Straßburg), ebenso an der Mosel, Obst außerdem in allen günstigen Lagen gebaut. Die Waldungen sind in den Vogesen (Wölfe in Lothringen) sowie in den sandigen u. kiesigen Gegenden der Rheinebene sehr ausgebreitet. Von der Gesamtfläche entfallen von je 100 ha 46,8 Proz. auf die Äcker u. Gärten, 2,3 auf die Weinberge, 12,0 auf die Wiesen, 2,3 auf die Weiden, 30,3 Proz. auf die Holzungen. Der Bergbau ist im eigentlichen Elsaß sehr gering, dagegen in Lothringen nicht unerheblich u. zwar in der Gegend von Forbach im Anschluß an das Saarkohlengebiet in der Rheinprovinz auf Steinkohlen u. ganz im NW., im Kreis Diedenhofen, im Anschluß an die große Eisenerzlagerstätte in Luxemburg auf Eisen (1903 im Land 1,583,365 Ton. Steinkohlen, 10,683,042 T. Eisenerze); außerdem wird in nennenswerter Menge noch Kochsalz in den Salinen Lothringens gewonnen (1903: 60,278 T.). Nach der Viehzählung von 1900 gab es 142,787 Pferde, 501,933 Stück Rindvieh, 82,961 Schafe, 441,061 Schweine u. 60,808 Ziegen. Nach der Gewerbezählung von 1895 waren 115,666 Hauptbetriebe mit 315,979 in denselben beschäftigten Personen vorhanden, darunter 15,356 Personen im Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen (vorzugsweise in Lothringen), 18,565 in

der Industrie der Steine u. Erden, 18,223 in der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten u. Apparaten, 73,684 in der Textilindustrie (vorwiegend im Oberelsaß, wo Mülhausen u. die Täler der Vogesen ein Hauptsitz der Baumwollindustrie im Deutschen Reiche sind), 16,324 in der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 20,052 in der Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel, 37,392 bei der Bekleidung u. Reinigung, 26,269 in den Baugewerben, 36,415 in den Handelsgewerben. Die **Verfassung** des Deutschen Reiches wurde in E. mit dem 1. Jan. 1874 eingeführt. Nach Gesetz vom 4. Juli 1879 steht ein Statthalter an der Spitze des Landes, dessen Verwaltung ein Ministerium (mit Abteilungen für Inneres, für Justiz u. Kultus, für die Finanzen u. Domänen u. für Gewerbe, Landwirtschaft und öffentliche Arbeiten) unter einem Staatssekretär leitet. Es bestehen ferner ein **Staatsrat** mit 15 bis 19 Mitgliedern unter Präsidium des Statthalters u. ein Landesausschuß (aus 58 Mitgliedern) mit dem Recht, Gesetze vorzuschlagen. Für die innere **Verwaltung** zerfällt das Land in 3 Bezirke: Oberelsaß mit 6, Unterelsaß mit 8 u. Lothringen mit 9 Kreisen; 2 Kreise sind Stadtkreise (Straßburg u. Metz); die Kreise gliedern sich wieder in Kantone. Für die **Justiz** bestehen unter dem Oberlandesgericht zu Kolmar 6 Landgerichte (zu Kolmar, Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg und Zabern) u. 77 Amtsgerichte. Der **ordentl. Haushaltsetat** für 1904 ergab an Einnahmen 63,265,862 Mk.; unter den Einnahmen sind: Justiz u. Kultus 318,500, Inneres 423,425, Unterricht 1,260,100, Forstverwaltung 7,029,100, Tabakmanufaktur in Straßburg 150,000, Zölle, indirekte Steuern 26,274,137, direkte Steuern 14,659,450 Mk. Die Ausgaben betrugen 63,156,410 Mk., darunter 1,990,183 Mk. an einmaligen Ausgaben. Es kommen davon auf die Statthalterschaft 340,160, Ministerium 1,011,190, Unterricht, Wissenschaft u. Kunst 7,021,150 (u. 287,320 Mk. einmalige Ausg.), Verwaltung des Innern 3,955,740 (u. 72,300 Mk. einmal. Ausg.), Justiz u. Kultus 8,162,699 (u. 295,500 Mk. einmal. Ausg.), Verwaltung der Finanzen, Gewerbe u. Domänen 36,297,593 Mk. (u. 724,563 Mk. einmal. Ausg.) rc. Der **außerordentliche Haushaltplan** weist eine Einnahme von 5,029,281 u. eine Ausgabe von 5,138,733 Mk. auf, unter der letzteren für Finanzen, Gewerbe u. Domänen 3,427,358 Mk. Die Staatsschuld, in 3proz. Rente bestehend, belief sich Ende 1903 auf 815,000 Mk. In E. stehen das 15. u. 16. Armeekorps, Teile des 14. Armeekorps sowie eine bayrische Infanterie- u. eine Kavalleriebrigade u. eine bayrische Besatzungsbrigade; das Kontingent des Landes selbst wird unter die Armeekorps des Reiches verteilt. Hauptstadt ist **Straßburg**.

Elsbach, s. Ober- u. Unter-Elsbach.

Elschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, P Miesau; 261 Ew., E (Linie Homburg–Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.).

Elsdorf, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anh. 4,2 km; 458 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, E Buxtehude 7,8 km; 459 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 1961 Ew., PTFE (Linie Neuß–Düren der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. E.–Bergheim), ev. u. kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Ziegelei.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg; 887 Ew., PT.

— s. auch Nieder- u. Ober-Elsdorf.

Else, l. Zufluß der Werre in Westfalen, Mündung bei Löhne.

Elsebeck, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Calvörde; 169 Ew., T.

Elsen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Grevenbroich 2 km; 3047 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Eisengießerei, Kunstmühle, Ziegelbrennerei, Zuckerfabr.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Paderborn 6 km; 1975 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Elsenau, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 311 Ew., PTFE (Linien Gnesen–Nakel u. Rogasen–Inowrazlaw der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Bischofswalde; 442 Ew., ev. Pfarrk.

Elsenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Bütgenbach, E Sourbrodt 3,1 km; 649 Ew., Übungsplatz des 8. Armeekorps mit PTF.

Elsendorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, E Pfeffenhausen; 318 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch, P Schlüsselfeld; 278 Ew., E (Linie Strullendorf–Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Mittenwalde Bez. Bromb., E Groß-Neudorf; 465 Ew.

Elsenfeld, Df., am Einfluß der Elsawa in den Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., P u. E Obernburg 1,8 km, AG. Klingenberg; 790 Ew., kath. Pfarrk., Apfelweinfabr., Sägewerk.

Elsenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. P Markolsheim; 644 Ew., E (Linie Kolmar–Markolsheim der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Inowrazlaw, P Louisenfelde; 385 Ew.

Elsenz, l. Nebenfluß des Neckar in Baden, mündet bei Neckargemünd.

Elsenz, Df., am Ursprung der Elsenz; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen; 1329 Ew., PTE (Eisenb. Bruchsal–Hilsbach), ev. u. kath. Pfarrk., Burgruine, Hanf-, Tabak-, Obst- u. Weinbau, Ziegelbrennerei.

Elsey, früher Dorf, seit 1902 Stadtteil von **Hohenlimburg** (s. d.).

Elsfleth, St. (5 m), in fruchtbarer Marschgegend, am Einfluß der Hunte in die Weser; Oldenb., LG. Oldenburg; 2037 Ew., PTFE (Linie Hude–Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Bürger-, Navigationsschule, Heringsfischerei, Holzimprägnieranstalt, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle mit Hobelanstalt, ansehnliche Reederei (*1902:* 49 Seeschiffe zu 35,294 Registertons), Schiffahrt, wichtige Pferde- u. Rindviehzucht in der Umgegend, Pferde- u. Rindviehmärkte, Ausfuhr von Fettvieh nach England, Getreide- u. Holzhandel; E. ist Stadt seit 1856, war bis 1820 Zollstätte und hat einen nicht tiefen Hafen (für größere Schiffe **Brake**). Die **Landgemeinde** E. zählt 957 Ew. — Das **Amt** E. hat auf 259 qkm 13,669 Ew., davon 49 Kath. u. 30 Juden (52 Ew. auf 1 qkm).

Elsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Oberingelheim; 901 Ew., PTE (Stat. E.-**Stadecken**, Eisenbahn Freiweinheim–Partenheim), ev. Pfarrk., Weinbau.

Elsholz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Beelitz 7,8 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

Elsig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Dürscheven; 396 Ew., kath. Pfarrk.

Elsingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, P Diesdorf; 359 Ew., kath. Pfarrk.

— **-Wolfshagen**, E (Linie Weißenhöhe–Lobsenz der Wirsitzer Kreisb.).

— s. auch Groß-Elsingen.

Elsnig, Df., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Dommitzsch, P Neiden; 402 Ew., E (Stat. E.-**Elbe**, Linie Pretsch–Torgau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Elsnigk, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Dessau; 633 Ew., PTE (Stat. E.-**Anhalt**, Linie Dessau–Köthen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Elsoff Bez. Wiesbaden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Rennerod; 453 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, E Raumland-Berleburg 16 km; 731 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei.

Elspe, Df., an der **Elspe**, die r. zur Lenne fließt; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde, E Grevenbrück 3 km; 4303 Ew., PT, kath. Pfarrk., Lohgerberei, Eisenwerke, Bergbau auf Schwefelkies, Gußstahlwerke.

— s. auch Ober-Elspe.

Elsten, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Kloppenburg; 209 Ew., T.

Elster, 2 Flüsse im Elbgebiet: die **Schwarze** E. entspringt auf dem Sibyllenstein unweit Elstra im Königreich Sachsen, fließt vorherrschend nach NW., in breitem und sumpfigem

Tal durch Schlesien, Brandenburg und die Provinz Sachsen, ist 180 km lang, nimmt l. die Pulsnitz und die Röder auf und mündet beim Dorf Elster r. in die Elbe; die Weiße E. entspringt auf dem Elstergebirge bei Asch in der nordwestlichen Ecke von Böhmen, fließt in einem tiefen Tal durch das Königreich Sachsen, Thüringen und die Provinz Sachsen, geht an Leipzig vorbei und teilt sich unterhalb dieser Stadt in dem sumpfigen Tal in die E. u. Luppe (südl.); beide Arme münden zwischen Merseburg und Halle r. in die Saale; die Weiße E. ist 195 km lang, hat ein Gefälle von 392 m und nimmt auf: r. die Göltzsch, Pleiße u. Parthe, l. die Weida; l. zweigt sich von ihr bei Krossen der Floßgraben ab, der einen Arm zur Saale, einen andern zur Luppe sendet.

Elster Bez. Halle, Df., an der Elbe, unweit der Mündung der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 1232 Ew., PTE (Linie Falkenberg-Roßlau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Elbübergang des schlesischen Heeres 3. Okt. 1813.

— s. auch Bad Elster.

Elsterberg, St., in schöner Gegend (der Vogtländischen Schweiz) an der Weißen Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. LG. Plauen; 4721 (*1834*: 2320) Ew., PTFE (Linie Wolfsgefärth-Weischlitz der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Rettungshaus, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Woll-, Halbwoll- u. Baumwollwaren u. Zigarren, Appreturanstalt, Weißstickerei, Gerberei, Dampfsägemühle; Burgreste, große Feuersbrunst 1840.

Elstergebirge, das nicht sehr bedeutende Verbindungsglied zwischen dem Erz- u. Fichtelgebirge auf der sächsisch-böhmischen Grenze, im Quellgebiet der Weißen Elster (Bad Elster); daselbst der Kapellenberg (759 m) bei Schönberg in der südlichsten Spitze von Sachsen u. der Hohe Brand (804 m) nordöstl. von Adorf.

Elstertrebnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Pegau 2 km; 347 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Elsterwerda, St. (91 m), an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, LG. Torgau; 3306 Ew., PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Berlin-E., E.-Moldau und Falkenberg-Kohlfurt der Preuß. Staatsb. u. Nossen-E. u. Dresden-E. der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., ev. Lehrerseminar mit Präparandenanstalt, Eisengießereien, Dampfschneidemühlen, Schamottewaren-, Schrauben-, Fahrradfabr. Servisklasse IV. Die Domäne E. 157 Ew.

Elstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt; 423 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Elstra Bez. Bautzen, St., an der Schwarzen Elster; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachs.; 1425 Ew., PTFE (Linie Kamenz-Bischofswerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mädchenrettungshaus, Schloß, Tonröhrenfabr., Granitbrüche, Band- und Metallwarenfabr., Töpferei; dazu Rittergut E. (49 Ew.).

Elstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. Norburg, P Ketting; 493 Ew., E (Kleinb. Norburg-Wollerup).

Elsungen, s. Nieder- u. Ober-Elsungen.

Elte, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. u. P Rheine i. Westf., E Mesum 6 km; 414 Ew., T, kath. Pfarrk.

Elten, Flecken (17 m), in der nördlichen Spitze der Rheinprovinz; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Emmerich; 2450 Ew., PTFE (Linien Emmerich-Zevenaar u. Kleve-E. der Preuß. Staatsb. u. Amsterdam-Emmerich der niederländ. Eisenb.), 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar mit Präparandenanstalt, Likör- u. Zigarrenfabr., Ziegelei, Dampfmahlmühle, Tabakbau, in der Umgegend Viehzucht u. Käsefabr.; dazu der Eltenberg (kath. Pfarrk., ehemals Hoch-Elten), ein reichsunmittelbares Frauenstift (966 gegründet).

Elterlein, St. (620 m), in rauher Gegend des Erzgebirges; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Scheibenberg; 2205 (*1834*: 1889) Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Scheibenberg der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., staatl. Klöppelschule, Gorlnäherei, Fabrikation von Spitzen, Holzstoff, Posamentierwaren, Luxuspapier u. Pappe, Eisengießerei und Maschinenfabr., Holzdrechslerei und Bildstecherei, Sägemühlen, Schwefel-, Silber- u. Eisenerzbergbau; E. ist wahrscheinlich Geburtsort von Barbara Uttmann, der Begründerin der Spitzenklöppelei im Erzgebirge (s. Annaberg).

Eltern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Haselünne; 106 Ew., E (Meppen-Haselünner Eisenb.).

Elters, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Hofbieber, E Bieberstein 2 km; 342 Ew.

Eltersdorf, Df. (289 m), am Ludwigskanal; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen; 521 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof u. Vorortverkehr Nürnberg-Erlangen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloßruine, Ziegelei.

Eltershofen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Koch., P Untermünkheim; 328 Ew., Schloß.

Eltingen, Df., an der Glems; Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Leonberg 2 km; 2007 Ew., ev. Pfarrk., Gipsmühlen, Steinbrüche, Bierbrauerei.

Eltingshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kissingen, PE Ebenhausen 3,5 km; 374 Ew., kath. Pfarrk.

Eltmann, St., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, LG. Schweinfurt; 1641 Ew., PTFE (Station Ebelsbach-E., Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, landwirtschaftl. Kreditverein, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Steinbrüche u. Steinhauerei, Bierbrauerei, Wein-, Obst- u. Hopfenbau, Holzhandel, Burgruine Wallburg.

Eltmannshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, PE Niederhone 1 km; 678 Ew., T.

Eltville (Elfeld), St. (97 m), am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Rheingau, LG. Wiesbaden; 3688 (*1825*: 2042) Ew., davon 611 Evang. u. 50 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Koblenz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. E.-Schlangenbad), Vorschußverein, Amtsgericht, Agentur der Nass. Landesbank, Darlehnskassenverein, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, ehem. erzbischöfliche Burg mit Turm, schöne Landhäuser u. Gärten, vorzüglicher Wein-, auch Obst- u. Gemüsebau, Schaumweinfabr., Holzschneiderei, Mälzerei, Mineralbrunnen (Salzborn). Servistl. IV. E., früher Hauptort des Rheingaus, war im 14. u. 15. Jahrh. oft Residenz der Erzbischöfe von Mainz; Vertrag 26. Mai 1349 zwischen Kaiser Karl IV. u. Ludwig von Brandenburg zum Nachteil Günthers von Schwarzburg; Buchdruckerei unter Bechtermünz schon 1465.

Elz, Fluß der Eifel, kommt vom Hochkelberg, fließt von NW. nach SO. und mündet bei Moselkern l. in die Mosel. Am Rande seines romantischen Tales die malerische Burg E. auf 290 m hohem Felsen, eine der besterhaltenen mittelalterlichen Burgen Deutschlands, zum Dorf Wierschem (s. d.) gehörig, Stammschloß der Grafen von E., mit Sammlung von Altertümern.

Eltze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Peine, AG. Meinersen, E Dedenhausen 3 km; 648 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Elve, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Füchtorf; 343 Ew.

Elvenich, s. Nieder-Elvenich.

Elverdissen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Herford 7 km; 1330 Ew., PT, chem. u. Dungmittelfabr., Weberei.

Elverlingsen, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Altena i. Westf. 8 km; 211 Ew., Draht- und Drahtstiftfabr.

Elversberg, Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Neunkirchen, E Grube Heinitz 3 km; 5034 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Elversdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, P Demker; 93 Ew., E (Kleinb. Tangermünde-Lüderitz), ev. Pfarrk.

Elvershagen, Rttrg., unweit der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Regenwalde 10 km; 367 Ew.

Elvershausen, Df., an der Ruhme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, E Katlenburg 4 km; 692 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzhandel, Maschinenfabr., Molkerei.

Elvert, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Lüdinghausen; 396 Ew.

Elwingen in Lothringen, Df., an der Deutschen Nied;

Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg in Lothr., E Falkenberg 6 km; 329 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Elxleben Landkr. Erfurt, Df., an der Gera; Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 1205 Ew., PTE (Linie Erfurt-Langensalza der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Gipswerk.

— **in Schwarzb.-Rudolstadt**, Df., an der Wipfra; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, E Arnstadt 11 km; 573 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Elz, r. Nebenfluß des Rheins aus dem Schwarzwald (Quelle 791 m h.), mündet unweit Wittenweier (158 m h.) u. empfängt im Gebirge die Wilde Gutach u. in der Ebene bei Riegel die Glotter u. die Dreisam. Zur Verhütung von Überschwemmungen dient der Leopoldskanal, der bei Riegel die E. verläßt u. in den Rhein mündet.

— r. Nebenfluß des Neckar aus dem Odenwald, Mündung bei Neckarelz.

— s. auch Elß.

Elz Bez. Wiesbaden, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar; 2003 Ew., PTE (Linie Altenkirchen-Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Kammfabr., Kalksteinbruch, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Basaltwerk.

Elzach, St. (361 m), im Schwarzwald an der Elz; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad.; 1200 Ew., PTE (Linie Denzlingen-E. der Bad. Staatsb.), schöne kath. Pfarrk., mechan. Weberei, künstliche Fischzucht.

Elze in Hannover, St. (76 m), an der Saale u. unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Hildesheim, Kr. Gronau; 2828 (*1821:* 1622) Ew., davon 201 Kath. u. 33 Juden; PTFE (Linien Hannover-Kassel, E.-Löhne u. E.-Bodenburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gewerbeschule, Zuckerfabr. u. Zuckerraffinerie, Fabrikation von landwirtsch. Maschinen u. Geräten, Sattlerwaren, Turmuhren, Kochherden, Geldschränken, Leisten u. Faßdauben, Lohgerberei, Elektrizitätswerk, Tiefbohrung auf Kali. Servisklasse IV. Karl d. Gr. gründete hier 796 ein Bistum, das Ludwig der Fromme 818 nach Hildesheim verlegte.

— Df. das., an der Erse, unweit deren Mündung in die Fuse; RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel, PE Bennemühlen 1 km; 440 Ew., ev. Pfarrk.

Emanuelssegen, Gut, unweit der Quelle der Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai; 1772 Ew., PTE (Linie Kattowitz-Tzieditz der Preuß. Staatsb.), Pleßsche Oförst., Steinkohlenbergbau, Dampfsägemühle, Dampfziegelwerk, Zellulose- u. Papierfabr.

Emaus, Df., westl. bei Danzigs Vorstadt Schidlitz; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schidlitz; 2117 Ew., E (Stat. Schidlitz-E., Kleinb. Danzig-Schidlitz-E.).

Embken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Zülpich 6 km; 624 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Emblichheim, s. Emlichheim.

Embsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. Lüneburg; 256 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Stade, Kr., AG. u. E Achim 1,8 km, P Oyten; 655 Ew., T.

Embühren, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Todenbüttel; 152 Ew., T.

Emchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, E Falkstätt 10 km; 875 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Emde, Glashütte zu Hinnenburg (s. d.).

Emden, St. u. Stadtkreis, an einem 1847 angelegten, für größere Schiffe fahrbaren Kanal, in den daselbst der Treckfahrtskanal von Aurich, das Fehnker Tief von Großefehn u. andre Kanäle münden, 3,8 km von der Ems, auf einem 3—4 m über der Marsch liegenden Warf gebaut; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Aurich; 16,453 (*1821:* 11,371, *1867:* 13,103, *1890:* 13,695, *1895:* 14,485) Ew., davon 14,587 Evang., 902 Kath. u. 754 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 78; PTFE (Linien Münster-E. u. E.-Jever der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Pewsum-E.-Larrelt), D, Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 467,7 Mill. Mk.), Emdener Bank, Gewerbe-, Genossenschaftsbank, Landratsamt für den Landkr. E., Amtsgericht, Handelskammer (abwechselnd mit Leer), Hafenamt, Hauptzollamt, Seemannsamt, mehrere Transportversicherungsgesellschaften, Konsulate für Belgien (Amtsbez.: RB. Aurich), Rußland, Niederlande, Großbritannien, Schweden u. Norwegen; 4 ev. (3 reform. u. 1 luth.) u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Real-, Handels-, Gewerbeschule, Navigationshaupt- u. Vorschule, Telegraphistenschule, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Naturforschende Gesellschaft mit Museum (Bernstein), Gesellschaft für bildende Kunst und vaterländische Altertümer, Emslotsengesellschaft, Verein zur Rettung Schiffbrüchiger an der ostfriesischen Küste mit Rettungsstationen auf allen Inseln von Borkum bis Spiekeroog, großes Rathaus (1574—76 erbaut), Denkmal des Großen Kurfürsten, Friedrichs d. Gr., Kaiser Wilhelms I. ꝛc.; Fabr. für Tabak u. Zigarren, Strohpappe, Taue, Drahtseile und Zement, Lohgerberei, Dampfschneide-, Dampfölmühle, große Schiffswerft, Maschinenfabriken, Viehzucht u. Gemüsebau in der fruchtbaren Umgegend, ansehnliche Reederei (*1903:* 91 Seeschiffe mit 8503 Br. Registertons, darunter 65 Segler für Hochseefischerei mit 4857 Registertons), lebhafte Schiffahrt, Heringsfischerei u. wichtiger Handel; ausgeführt werden Getreide, Butter, Käse, Rindvieh ꝛc., eingeführt Wein, Kolonialwaren, Steinkohlen, Holz, Eisen, Tee, Getreide, Heringe ꝛc.; Seefische werden ins Innere von Deutschland gesendet. Servisklasse II. Die Blütezeit von E. fällt in das 16. u. 17. Jahrh., seitdem hat durch das Zurückweichen der Ems der Hafen mehr u. mehr verloren; doch ist dieser durch die preuß. Regierung aus einem Tidehafen mit Wechsel von Ebbe u. Flut in einen Hochwasserhafen, ausreichend für Schiffe von 6 m Tiefgang, umgewandelt; außerdem sind der Ems-Jade-Kanal u. der Dortmund-Ems-Kanal, welche hier einmünden u. den Verkehr wesentlich heben, hierher geleitet. E., dessen Bewohner großen Wohlstand und Unternehmungsgeist bewahrt haben, erinnert mit seinen saubern Straßen, vielen Kanälen und Brücken, selbst in der Sprache und in den Sitten der Einwohner an die Niederlande. E. war 1595—1744 freie Reichsstadt; es hatte zuerst Bedeutung durch die aus der Ostsee vertriebenen Seeräuber oder Vitalienbrüder gewonnen, denen 1431 die Hamburger die Stadt nahmen und 1493 an die Cirksena abtraten; 1744 kam E. mit Ostfriesland an Preußen, 1815 an Hannover. Zu E. Nesserland (Häuser) mit PT.

Emden, Landkreis das., mit ausgedehnten Marschländereien an der Nordsee u. Emsmündung, zählt auf 3,3 qkm 20,130 Ew., davon 136 Kath. u. 117 Juden (60 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 57,7, W 22,1 Mk. Landratsamt in Emden.

Emden Kr. Neuhaldensleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben; 500 Ew., PTE (Stat. Brumby-E., Eisenb. Neuhaldensleben-Eilsleben), ev. Pfarrk., Molkerei, Steinbrüche.

Emerfeld, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 139 Ew., T, kath. Pfarrk.

Emeringen, Df., unweit der Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Zwiefalten; 243 Ew., kath. Pfk.

Emerkingen, Df., Württ., OberA. u. AG. Ehingen, PE Munderkingen 2 km; 522 Ew., T, kath. Pfarrk.

Emersacker, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen; 546 Ew., P, kath. Pfarrk.

Emersleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt, E Groß-Quenstedt 3 km; 823 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

Emetzheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., P u. E Weißenburg i. Bay. 3 km, AG. Ellingen; 282 Ew., ev. Pfarrk.

Emhof, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Burglengenfeld 10 km, P Schmidmühlen; 280 Ew., Schloß.

Emilie, Braunkohlengrube u. Häuser zu Hennersdorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Kirchhain i. Niederlausitz; 133 Ew.

Emilienhall, Kalibergwerk, zu Bennemühlen (s. d.).

Emilienhof, Hof u. Vorw., zur Gem. Lögow; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen, P Wildberg i. d. Mark; 52 Ew., E (Linie Neuruppin-Neustadt der Ruppiner Kreisb.).

Emilienthal, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, PE Harmelsdorf 4 km; 146 Ew.

Emkendorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf, PE Bokelholm 5 km; 1086 Ew., Schloß u. Park, Molkerei, Ziegelei.

Emleben, Df., am Leinakanal; Sachs.-Gotha, LandratsA.

u. AG. Ohrdruf; 780 Ew., PTE (Linie Gotha-Ohrdruf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei; dazu das herzogl. Gut Wannigsroda, früher Kloster.

Emlichheim, Df., unweit der Vechte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. u. E Neuenhaus 19 km; 1336 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk.

Emlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Altkirch 4 km; 193 Ew., kath. Pfarrk.

Emmel, s. Nieder- u. Ober-Emmel.

Emmeln, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Meppen, P Haren a. Ems; 365 Ew.

Emmels, s. Nieder-Emmels.

Emmelsbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. E Niebüll 15 km; 804 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Emmelsum, s. Ober-Emmelsum.

Emmen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Hankensbüttel, E Knesebeck 8 km; 335 Ew., T; gleichnam. Oförst. in Hankensbüttel.

Emmendingen, St. (201 m), unweit der Elz; Bad., Kr. u. LG. Freiburg; 6219 Ew., davon 2352 Kath. u. 369 Juden; PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Volks- u. Gewerbebank, Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Standbild des Markgrafen Karl II., Denkmal Bismarcks, Real-, Gewerbe-, Handelsschule, alte Burgvogtei, Irrenanstalt (mit E), Maschinen-, Papier-, Dungmittel-, Bindfaden-, Tabak- u. Zigarren-, Uhrenfabr., Seidenspulerei, Gerberei, Spinnerei, Branntweinbrennerei, Likörfabr., Fabr. für Herstellung photograph. Apparate, Bierbrauerei, Kunstmühle, Hanf- u. Weinbau, Tabak- u. Viehhandel. In der Umgegend große Steinbrüche, die Ruine Landeck u. Ruine Hochberg mit Ackerbauschule. E. ist altbadisch und war ehemals der Hauptort der Grafschaft Hochberg, wurde 1418 Flecken, 1590 durch den Markgrafen Jakob III. Stadt; Treffen 19. u. 20. Okt. 1796; auf dem Kirchhof Ruhestätte von Kornelia Schlosser, Goethes Schwester (gest. 1777). Östl. auf einer Höhe ehemals die Zisterzienserabtei Thennenbach, die 1158 gegründet u. 1525 von den Bauern zerstört wurde.

Emmendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Bevensen; 281 Ew., TE (Linie Ülzen-Lüneburg der Preuß. Staatsb.).

Emmenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Waal; 197 Ew., kath. Pfarrk.

Emmer, l. Nebenfluß der Weser, entspringt auf der Egge, Mündung bei Emmern.

Emmerich, St. (19 m), am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, LG. Duisburg; 11,529 (*1816:* 4442, *1867:* 8054, *1890:* 9622, *1895:* 9946) Ew., davon 1802 Evang., 8585 Kath. u. 118 Juden (1097 Personen mit holländ. Muttersprache); PTFE (Linie Oberhausen-E. der Preuß. Staatsb., Anschluß an die niederländ. Eisenb. Amsterdam-E.), Reichsbanknebenstelle, Kreditbank, Amtsgericht, Hauptzollamt, 1 ev., 3 kath. u. 1 mennon. Kirche, Synagoge, kath. Gymnasium, Waisenhaus, Eisenbahnwerkstätte, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Tabak- u. Zigarren-, Schokolade-, Essig-, Seife-, Posamentierwaren-, Guanofabr., Schiffbau, Schiffahrt, großer Flußhafen, Vieh- u. Getreidemärkte, Handel mit Kaffee, Käse u. Butter. Servißkl. III. E., wo der heil. Willibrord 697 die Martinikirche gründete, erhielt 1247 Stadtrechte, kam 1371 durch Kauf an Kleve und gehörte seit 1407 zur Hansa; es hatte 1592—1811 eine Jesuitenschule.

— s. auch Hoch-Emmerich.

Emmerichenhain, Df. (506 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Rennerod, E Herborn 15 km; 339 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Emmericher Eiland, eingedeichte Rheininsel, Emmerich gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Grieth; 180 Ew.

Emmering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Bruck i. Oberbay. 2 km; 580 Ew., kath. Pfarrk., Tonwerke, Ziegelei.

— Df. das., BezA. u. AG. Ebersberg, P Aßling; 91 Ew., kath. Pfarrk.

Emmeringen, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Oschersleben 3 km; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Emmerke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 692 Ew., PTE (Linien Goslar-Löhne u. Hannover-Nordstemmen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Emmerleff, Df., am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Hoyer, E Wiesby 5 km; 288 Ew., ev. Pfarrk.

Emmern, Df., am Einfluß der Emmer in die Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, PE Emmerthal 1 km; 592 Ew.

Emmershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, P Rod a. Weil, E Weilmünster 10 km; 298 Ew., T, Phosphorfabr.

Emmerstedt, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt; 1157 Ew., PTE (Linie Helmstedt-Oebisfelde der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenindustrie, Tonwarenfabr.

Emmersweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, P Marienau i. Lothr., E Forbach i. Lothr. 4 km; 589 Ew., kath. Pfarrk.

Emmerthal, 2 Bahnhöfe, bei Emmern, an der Emmer; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln; 10 Ew., PTE (Linien Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. E.-Vorwohle), D, Zuckerfabr.

Emmerzhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG., P u. E Daaden 6 km; 423 Ew.

Emming, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., P Geltendorf; 334 Ew., Schloß.

Emmingen ab Egg, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, E Hattingen i. Bad. 5,4 km; 896 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **in Hannover**, Bahnhof, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Munster i. Hann.; 49 Ew., TE (Linie Ülzen-Bremen der Preuß. Staatsb.).

— **in Württemberg**, Df., an der Nagold; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold; 595 Ew., PTE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Emmyhütte, Glasfabr. zu Leppin (s. d.).

Empede, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Neustadt a. Rübenb. 4 km; 388 Ew.

Empel, Bahnhof zu Millingen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, PTE (Linie Oberhausen-Emmerich u. E.-Bocholt-Borken der Preuß. Staatsb. und Kleinb. E.-Rees); dabei Dachziegelbrennereien u. das Puddlings- u. Walzwerk Prinz Leopolds-Hütte.

Empelde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Hannover-Linden, E Ronnenberg 2 km; 756 Ew., T, Kalisalzbergwerk (Gewerkschaft Hansa-Silberberg).

Empfenbach, s. Ober-Empfenbach.

Empfertshausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, PE Zella a. Feldabahn 1,8 km; 426 Ew.

Empfing, Bad, s. Traunstein.

Empfingen, Flecken, Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, E Horb (Württ.) 6 km; 1320 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Empte, Bauersch. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Coesfeld, AG. u. P Dülmen; 186 Ew.

Ems, Küstenfluß im nordwestl. Deutschland, in Westfalen u. Hannover, durchfließt von ihrem Ursprung in der Senne bei Hövelhof ab nur Flachland, in dem sich unterhalb Meppen zu beiden Seiten sehr große Moore befinden. Vor der Mündung bildet die E. einen Busen, den Dollart, den sie bei der Landspitze Knock in einer Breite von 6 km verläßt, darauf sich in dem Wattenmeer in die 7,5 m tiefe Osterems und die 7 m tiefe Westerems teilt u. in der Breite der von beiden Armen eingeschlossenen Insel Borkum die Nordsee erreicht. Die E. ist 330 km lang, von Schöneflieth bei Greven abwärts 243 km schiffbar; Seeschiffe gehen bis zur Flutgrenze bei Halte hinauf. Die Breite beträgt bei Meppen 60, am Eintritt in den Dollart 1800 m; der Spiegel des Flusses liegt an der Quelle 109, an der Mündung der Haase 9 m hoch. Zwischen Lingen u. Meppen begleitet die E. r. der 26 km lange Emskanal (16 m breit, 1,8 m tief), der zum Zweck der Schiffahrt angelegt ist, oberhalb Lingen die E. verläßt und durch die Haase in sie zurücktritt, zugleich auch vom Dortmund-Ems-Kanal benutzt wird, der die kanalisierte E. bis zur Mündung verfolgt. Unter den Nebenflüssen haben nur die Werse (l. in Westfalen), die Haase u. Leda (beide r. in Hannover) eine Bedeutung. Die Moore

zu beiden Seiten der untern E. werden gegenwärtig durch zahlreiche Kanäle der Kultur zugänglich gemacht, unter denen auf der linken Seite der Südnordkanal nahe der niederländ. Grenze von Wichtigkeit ist; dieser ist mit dem niederländ. Kanalsystem verbunden u. mit der E. durch den Ems-Vechte-Kanal im S. u. dem Rhederkanal im N. in Verbindung gebracht worden.

Ems, l. Zufluß der Lahn vom Großen Feldberg, Mündung unweit Limburg.

Ems, St. (87 m), in schöner Gegend an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., LG. Limburg a. Lahn; 6492 (*1825:* 1358) Ew., davon 3843 Evang., 2458 Kath. u. 189 Juden; PTFE (Linie Koblenz–Gießen der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amtsgericht, 2 ev. u. 2 kath. Pfarrk., englische u. griech. Kapelle, Denkmal des Kaisers Wilhelm I., Realschule, Hospitalbad, Heilstätte für unbemittelte Lungenkranke; Blei- u. Silberhütte (Emserhütte), ansehnlicher Bergbau, Kalkbrennerei, Elektrizitätswerk, Ziegelei. Servisfl. II. E. ist einer der wichtigsten Badeorte des Reiches (*1900:* 11,485 Besucher). Die Quellen, mehr als 20, schon den Römern bekannt, sind Natronthermen mit beträchtlichem Gehalt an kohlensaurem Natron und Kochsalz u. einer Temperatur von 23—38° R.; Trinkbrunnen sind: der Kesselbrunnen, das Kränchen, der Fürstenbrunnen, die Kaiser Wilhelms-Quelle, die Augusta-, Viktoria- u. Eisenfelsen-Quelle. Der Kursaal ist der Mittelpunkt des Badeverkehrs; große Hotels, vorzügliche Badeeinrichtungen vorhanden. Der Versand von Mineralwasser beträgt jährlich gegen 800,000 Krüge. In der Umgegend die Hanselmannshöhlen, die Felsengruppe Bäderlei, der Aussichtsturm auf dem Malbergskopf (dahin Drahtseilbahn) u. die Schöne Aussicht bei Kemmenau. E. gehörte früher zu Katzenelnbogen und ist bekannt durch die Emser Punktation vom 28. Aug. 1786, in der die Erzbischöfe von Cöln, Trier, Mainz u. Salzburg der Willkür der päpstlichen Nunzien zu steuern suchten, sowie durch die Begegnung des französischen Gesandten Benedetti mit König Wilhelm (13. Juli 1870), die den Krieg von 1870/71 zur Folge hatte.

— s. auch Ober-Ems.

Emsbüren, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, E Leschede 1 km; 550 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Standesherrschaft des Herzogs v. Looz u. Corswarem, Brennerei, Butterhandel, Molkerei, Weberei.

Emscher, r. Nebenfluß des Rheins in Westfalen und der Rheinprovinz, zwischen Ruhr u. Lippe; sie ist der eigentliche Hauptfluß des Ruhrkohlengebiets, 98 km lang u. liegt an der Quelle bei Nausingen 129 u. an der Mündung bei Alsum 20 m hoch; auf ihrer r. Seite breitet sich im S. von Recklinghausen das Emscherbruch aus. Das Emschertal entlang ist der Kanal geplant, der den Dortmund–Ems-Kanal mit dem Rhein verbinden soll (Emscherlinie).

Emsdetten, Df. (45 m), unweit der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt; 7795 Ew., PTFE (Linie Münster–Emden der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Jute- u. Flachsspinnerei u. bedeutende Leinweberei, Korb- u. Wannenfabr., Dampfsägemühle, Dampfmühlen, Brennereien; dazu die Bauerschaft Dorfbauerschaft (s. d.).

Emsdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 5 km, AG. Neustadt a. Main-Weserbahn, P Allendorf Kr. Kirchh.; 393 Ew., T.

Emseloh, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, PE Riestedt 3 km; 680 Ew., ev. Pfarrk.

Emserhütte, s. Ems (Stadt).

Ems-Hunte-Kanal, s. Leda.

Emsing, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Altdorf b. Titting; 193 Ew., kath. Pfarrk.

Ems-Jade-Kanal, verbindet Jadebusen und Dollart miteinander, ist 70 km lang, beginnt bei der Emdener Kesselschleuse am Emdener Fahrwasser u. endigt bei Wilhelmshaven.

Emskeim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, P Ammerfeld; 163 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Emskirchen, Markt, an der Aurach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. Aisch, AG. Markt-Erlbach; 909 Ew., PTE (Linie Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabr. von Reißzeugen, Bierbrauerei, Hopfenbau, Schloßruine Königstein.

Emstek, Df., Oldenb., Amt u. AG. Kloppenburg, E Höltinghausen 4 km; 515 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk, Branntweinbrennerei, Maschinen- u. Zementziegelfabr.

Emster, der 16 km schiffbare Abfluß der Seen von Lehnin in Brandenburg, mündet oberh. Brandenburg l. in die Havel.

Ems-Vechte-Kanal, Kanal zwischen der Ems bei Hanekenfähr (unweit Elbergen) und der Vechte bei Frensdorf, ist 21 km lang und 1,9 m tief; in ihn mündet bei Bockholt unweit Nordhorn der Südnordkanal.

Emtinghausen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Thedinghausen; 794 Ew., PT, Viehmärkte, Molkerei.

Emtmannsberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, PE Stockau; 323 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Enchenberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach i. Lothr.; 1138 Ew., PTE (Linie Hagenau–Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.; Wallfahrtskirche St. Verena.

Enchenreuth, Markt, in rauher Gegend auf dem Frankenwald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Helmbrechts 5 km; 853 Ew., PT, kath. Pfarrk., Stickereiwarenfabr.

Endbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Weidenhausen Kr. Biedenkopf; 507 Ew., E (Linie Niederwalgern–Herborn der Preuß. Staatsb.).

Ende, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., PE Herdecke 3 km; 50 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Endeholz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Eschede; 145 Ew., T.

Endenburg, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, P Schlächtenhaus, E Kandern 6 km; 390 Ew., T.

Endenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr., AG. u. E Bonn 2 km; 4549 Ew., PT, kath. Pfarrk., Privat-Irrenanstalt (in der 1856 der Komponist Robert Schumann u. 1900 der Maler Michael Munkacsy starben); dazu der Kreuzberg mit berühmter Wallfahrtskirche. (E. ist am 1. April 1904 Bonn eingemeindet worden.)

Enderndorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, P Absberg; 215 Ew., Schloß.

Endersbach, Df. (235 m), an der Rems; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen; 997 Ew., PTFE (Linie Stuttgart–Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wein- u. Flachsbau, Muschelkalksteinbrüche, Ziegel- u. Backsteinfabr.

Endersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, P Pfaffendorf Bez. Breslau; 150 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, E Giersdorf 3,8 km; 591 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Endingen, St. (186 m), am Nordfuß des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen; 2953 Ew., PTFE (Linie Riegel–Breisach der Kaiserstuhlb.), Gerichtstag, Vorschuß- u. Kreditverein, Volksbank, kath. Pfarrk., Leder-, Schäfte-, Schuh- u. Zigarrenfabr., Weinbau; südl. der Katharinaberg mit Kapelle und Aussicht.

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Jakobsdorf; 66 Ew., T.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Balingen; 526 Ew., ev. Pfarrk.

Endlhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, P Sauerlach; 84 Ew., kath. Pfarrk.

Endorf, Df. (473 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien; 835 Ew., PTFE (Linie München–Salzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gipswerke.

— Df., an der Kanner; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, P Kedingen; 306 Ew., E (Linie Diedenhofen–Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG., P u. E Ermsleben 4 km; 383 Ew., T.

— **Kr. Arnsberg**, Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Balve, E Sundern 6 km; 898 Ew., PT, Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei.

Endruschen, Glashütte, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, P Schmalleningken; E (Linie Pogegen–Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Endschütz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, P Wünschendorf a. Elster; 398 Ew., E (Linie Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Endsee, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. T., P Steinach bei Rothenburg a. T.; 177 Ew., E (Linie Steinach-Rothenburg der Bayr. Staatsb.).

Engar, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Peckelsheim, P Menne; 132 Ew.

Enge, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Leck; 361 Ew., ev. Pfarrk.

Engedei, Gnotschaft, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Berchtesgaden 4,3 km; 152 Ew., T.

Engehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Schwarmstedt; 63 Ew.

Engel, s. Feld-, Holz-, Kirch- u. Wester-Engel.

Engelade, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. u. E Seesen 4 km; 435 Ew., PT, Molkerei.

Engelau, s. Groß-Engelau.

Engelbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Biedenkopf 7 km; 332 Ew.

Engelberg, Weiler zu Winterbach, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorndorf, P Winterbach; 49 Ew., ehem. Kloster, Bierbrauerei.

Engelbleck, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.-Gladbach, P Neuwerk (Rheinland), E Neersen-Neuwerk 2 km; 910 Ew., Ziegelei.

Engelbostel, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., E Vinnhorst 3 km; 698 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Engelbrechtsche Wildnis, Marschkoog, unweit der Elbe, südöstl. von Glückstadt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Glückstadt; 587 Ew., Gemüsebau.

Engelbrechtsmünster, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. u. P Geisenfeld; 235 Ew., kath. Pfarrk.

Engelern, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. u. P Fürstenau; 274 Ew., T, Eier- u. Butterhandel.

Engelfangen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, PE Püttlingen Bez. Trier 3 km; 869 Ew., Berg- u. Hüttenwerk.

Engelmannsreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Pegnitz; 212 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.).

Engeln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Weibern; 179 Ew., E (Eisenb. Brohl-Kempenich).

Engelnstedt, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, PE Broistedt; 388 Ew., ev. Pfarrk.

Engelrod, Df., im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, E Rixfeld 10 km; 475 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Engelsbach, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, P Friedrichroda; 214 Ew., T, Genesungsheim der Thüringer Landes-Versicherungsanstalt in Weimar.

Engelsberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. u. E Trostberg 11 km; 133 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Engelsbrand, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg i. Württ.; 656 Ew., TE (Linie Pforzheim-Wildbad der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Engelsburg, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Nitzwalde 4 km; 271 Ew., ehemals wichtige Ordensburg von 1237.

Engelsby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 414 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg-Kappeln).

Engelschoff, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 476 Ew.

Engelsdorf (Ligneuville), Df., an der Amel; Preuß., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy; 201 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 848 Ew., PTE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kohlensäure-Industrie.

Engelskirchen, Df. u. Gem. (379 m), am Einfluß der Leppe in die Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar; 4380 Ew., PTFE (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. E.-Marienheide), 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Eisen- u. Raffinierstahlhämmer, Achsenfabr., Bergbau auf Eisen-, Bleierze u. Blende, Hochofen.

Engelskotten, Kotten zur Stadtgem. Kronenberg, Preuß., Pr. Rheinland, RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld, P Kronenberg; 18 Ew., E (Kleinb. Ronsdorf-Müngsten).

Engelstadt, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Bingen, AG. Oberingelheim, P Jugenheim i. Rheinhessen, E Ingelheim 9 km; 620 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Engelstein, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, E Gerdauen 24 km; 637 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Engelswalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. u. E Mehlsack 5 km; P Peterswalde i. Ostpr.; 237 Ew.

Engelswies, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Meßkirch; 435 Ew., T, kath. Pfarrk.

Engelthal, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Hersbruck 5 km; 575 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Heilstätte für Lungenkranke.

Engen in Baden, St. (533 m), an der Aach u. dem südöstlichen Rande des Jura; Bad., Kr. u. LG. Konstanz; 1620 Ew., PTFE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), Vorschuß-, Spar- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster, Trikotweberei, Zigarren- u. Kunststeinfabr., Honigkuchenbäckerei, Obst-, Frucht- u. Viehmärkte, Holzhandel; Schlacht 3. Mai 1800 zwischen Moreau u. Kray.

Engensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. E Burgdorf 7 km, AG. u. P Burgwedel; 349 Ew.

Engenthal, Df., an der Mossig; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Wangenburg, E Romansweiler 8 km; 1230 Ew., kath. Pfarrk.

Enger in Westfalen, St., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford; 2834 Ew., PTFE (Linie Löhne-Osnabrück der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Bielefeld-E. u. Herford-E.-Wallenbrück), ev. Pfarrk., Asyl für entlassene Strafgefangene, Pflegehaus für altersschwache Frauen, Elektrizitätswerk, Fabr. für Zichorien, Zigarren, Tabak u. Fleischwaren, Brennerei, Färberei. Denkmal Wittekinds vor der Kirche, in dieser seine Gruft. E. war einst Residenz Wittekinds; 3 km westl. die Bauersch. Westerenger (s. d.).

Engerazhofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch, E Gebrazhofen; 91 Ew., kath. Pfarrk.

Engerda, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde, E Uhlstädt 12 km; 354 Ew., T, ev. Pfarrk.

Engerhafe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Georgsheide; 406 Ew., E (Linie Emden-Jever der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Engern, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Rinteln; 591 Ew.

Engers am Rhein, Flecken (188 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied; 3113 Ew., PTE (Linien Cöln-Horchheim u. E.-Siershahn der Preuß. Staatsb.), D, ev. u. kath. Pfarrk., Kriegsschule in dem ehem. kurfürstl. Schloß, große Landesbaumschule, Eisenhütte; die sogen. Sandsteine von E. werden aus einem Konglomerat von Bimssteinstücken geformt, das in 3 m Tiefe auf 6 m mächtigem Lager gewonnen wird.

Engersen, s. Groß-Engersen.

Engershausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Preuß.-Oldendorf; 320 Ew.

Engertsham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 223 Ew., PTE (Linie Pfarrkirchen-Passau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Engetried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Markt Rettenbach, E Sontheim 9 km; 236 Ew., kath. Pfarrk.

Engishausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG., P u. E Babenhausen 4 km; 227 Ew., T.

Englburg, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, P Tittling; 102 Ew., T, Schloß, nahebei Bruch von porphyrartigem Granit u. Feldspatkristallen.

Englis, s. Großen- u. Klein-Englis.

Englisch-Brunnen, Abbau, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Stadtkr., AG. u. P Elbing; 51 Ew., E (Kleinb. Elbing-Braunsberg).

Englmannsberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, P Reisbach; 112 Ew., kath. Pfarrk.

Englmannsberg, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Waidhofen i. Oberbay.; 38 Ew., Schloß.

Englmar, Df., in rauher Gegend des Donaugebirges (Kartoffeln u. Hafer schneien oftmals ein); Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, E Viechtach 9 km; 401 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei; östl. der Predigtstuhl u. südöstl. der Hirschenstein mit Fernsicht.

Engsee, s. Groß-Engsee.

Engstingen, s. Groß- u. Klein-Engstingen.

Engstlatt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen; 831 Ew., PTE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Engter, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, E Bramsche i. Oldenb. 6 km; 795 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Engweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, P Pfaffenhofen i. Els.; 415 Ew., T, ev. Pfarrk.

Enheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Marktbreit, P Gnodstadt; 249 Ew., ev. Pfarrk.

Eningen bei Reutlingen, Df. (464 m), am Fuß der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 3730 Ew., PTFE (Linie Reutlingen–Schelklingen [Echatztalbahn] der Württ. Staatsb. u. Eisenb. Reutlingen–E.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., starke Baumwollweberei, Zwirnerei, Strickerei, Kunstgärtnerei u. Samenhandel, viele Leinwandhandlungen, der jetzt im Aussterben begriffene sogen. Eninger Kongreß (kleine Messe), viele Einwohner sind herumziehende Händler; E. gilt als das schönste Dorf in Württemberg; dabei der 773 m hohe Mägdleinfels.

Enkenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern; 1831 Ew., PTE (Linien Hochspeyer–Münster a. St. u. Kaiserslautern–E. der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Schamotte- u. Maschinenfabr., Ziegelei, Steinbrüche.

Enkendorf, Flecken, Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, PE Wehr i. Bad. 1 km; 547 Ew.

Enkenhofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen i. Algäu, P Friesenhofen; 81 Ew., T, kath. Pfarrk.

Enkering, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, PE Kinding 3 km; 345 Ew., kath. Pfarrk., Hopfenbau, nahebei Eisensteingruben.

Enkhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, PE Hachen 3 km; 149 Ew., kath. Pfarrk.

Enkheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. u. P Bergen Landkr. Hanau, E Mainkur 2 km; 1255 Ew.

Enkingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, PE Möttingen 2 km; 197 Ew., ev. Pfarrk.

Enkirch, Flecken (110 m), r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach; 2299 Ew., PTE (Linie Pünderich–Traben-Trarbach der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Trier–Bullay), D, ev. u. kath. Pfarrk., starker Weinbau, Dachschieferbruch.

Ennabeuren, Df., auf der Alb; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, E Blaubeuren 14 km; 801 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; dazu das Remontedepot Breithülen.

Ennepe, l. Zufluß der Volme in Westfalen, mit großer Talsperre, mündet wenig unterhalb Hagen; sie fließt, wie auch ihre Zuflüsse, der Milsper u. Hasper Bach, durch eine außerordentlich industriereiche Gegend u. zwischen Milspe u. Hagen durch ein 11 km langes u. 1 km breites Tal, die Enneper Straße, in der eine Fabrikanlage (Eisenwaren) der andern folgt; darin Haspe (s. d.).

Ennery, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Ay a. Mosel; 364 Ew., kath. Pfarrk.

Ennetach, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Mengen; 774 Ew., E (Linie Ulm–Immendingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster.

Ennewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schkeuditz, P Glesien; 370 Ew.

Enniger, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Beckum; 1576 Ew., PTE (Linie Münster–Warendorf der Westf. Landes-Eisenb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Holzschuhfabr., Ziegelei.

Ennigerloh, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., Kr. Beckum, AG. Oelde; 3434 Ew., PTE (Linie Münster–Warendorf der Westf. Landes-Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalkwerke, Branntweinbrennerei.

Enniglob, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG., P u. E Bünde i. Westf. 3 km; 4123 Ew., Zementwaren- u. Zigarrenfabr.

Ensch, Df., l. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Mehring a. Mosel; 517 Ew., T, kath. Pfarrk., Kognakbrennerei, Ziegelei.

Enschingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Altkirch; 188 Ew., kath. Pfarrk.

Enschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Landorf, E Brülingen 6 km; 295 Ew., kath. Pfarrk.

Ensdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, P Kraiburg; 115 Ew., kath. Pfarrk.

—— **in der Oberpfalz**, Df. (368 m) das., an der Vils; RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg, E Schwandorf 12 km; 467 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster mit fürstlichen Grabstätten, Priesterhaus, Bierbrauerei. In der Nähe die Wallfahrtskirche Eggenberg.

—— **an der Saar**, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 3099 Ew., PTE (Linie Saarbrücken–Konz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. E.–Wallerfangen), kath. Pfarrk., staatliche Steinkohlengrube, Dampfziegelei.

Ense, s. Nieder- u. Ober-Ense.

Ensen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rh., E Urbach 3 km; 934 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ensfeld, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, P Dollnstein; 173 Ew., kath. Pfarrk.

Ensheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Sankt Ingbert 10,3 km; 2046 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Fabr. von Dosen aus Horn u. Papiermaché, Steinbrüche, Ziegeleien, Elektrizitätswerk.

—— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. u. P Wörrstadt; 477 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Ensingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, P Illingen; 843 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau; dazu E Vaihingen-Sersheim (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb.).

—— s. auch Ober- u. Unter-Ensingen.

Ensisheim, St. u. Kantonshauptort, an der Ill u. am Quatelbach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, LG. Kolmar; 2555 (*1861:* 3989) Ew.; PTE (Linie Kolmar–Bollweiler der Elsaß-Lothr. Eisenb. u. Straßenbahn Mülhausen–E.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Strafanstalt für Männer im ehem. Jesuitenkloster, Kolosmatten-, Möbel- u. Eisenwarenfabr.; E. wird schon 768 erwähnt, war der Hauptort der österreichischen Besitzungen im Oberelsaß u. kam 1648 an Frankreich; Friede 28. Okt. 1444 zwischen Frankreich u. der Schweiz; 1657–74 Sitz des Conseil souverain d'Alsace; unentschiedene Schlacht 4. Okt. 1674 zwischen Kaiserlichen u. Franzosen. In der Nähe fiel 7. Nov. 1492 ein 130 kg schwerer Meteorstein.

Enslingen, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher, P Untermünkheim; 365 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— s. auch Langen-Enslingen.

Enspel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg (Westerwald), P Erbach i. Westerwald; 142 Ew., T.

Enstedt, Pfarrk. u. Wirtsh., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Apenrade; 7 Ew.

Entenberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. u. E Altdorf 9,8 km, P Leinburg; 235 Ew., ev. Pfarrk.

Entraching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., P Oberfinning; 146 Ew., kath. Pfarrk.

Entringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Ötringen; 367 Ew.

—— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Herrenberg 6 km; 1084 Ew., PT, Forstamt (in Tübingen), ev. Pfarrk., Obstbau, Gipsbruch; dazu Schloß u. Gut Hohenentringen.

Entrup, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. P Nieheim, E Bergheim 8 km; 344 Ew.

Entrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Altenberge i. Westf.; 322 Ew.

Enz, größter Nebenfluß des Neckar, meist in Württemberg, entspringt in dem Poppelsee auf dem Schwarzwald, fließt zuerst durch ein tiefes u. wildes Tal, in dem der Fluß Granit u. Rotliegendes unter dem Buntsandstein entblößt, unterhalb Pforzheim durch ein schönes obst- u. weinreiches Tal bis zur Mündung (l.) bei Besigheim. Die E. ist 112 km lang, liegt an der Quelle 764, an der Mündung 175 m hoch, wird stark zur Holzflößerei benutzt u. empfängt r. die Kleine E. bei Kalmbach u. die Glems, l. die Eyach, Nagold u. Metter.

Enzberg, Df. (249 m), an der Enz; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn; 1402 Ew., PTE (Linie Pforzheim-Mühlacker der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierfabr.

Enzelhausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, P Au b. Freising; 98 Ew., TE (Stat. Au-E., Linie Wolnzach-Mainburg der Bayr. Staatsb.).

Enzen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, PE Dürscheven 3 km; 380 Ew., kath. Pfarrk., Gerberei.

— Df. u. Rittrg., Schaumb.-Lippe, AG., P u. E Stadthagen; 431 Ew.

— s. auch Nieder- u. Ober-Enzen.

Enzenstetten, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Seeg; 55 Ew., E (Lokalb. Markt Oberdorf-Füssen).

Enzheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 707 Ew., PTE (Linien Straßburg-Saales u. Straßburg-Schlettstadt der Elsaß-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., starke Bienenzucht. Hier 4. Okt. 1674 unentschiedene Schlacht zwischen den Kaiserlichen unter Bournonville u. den Franzosen unter Turenne.

— Df., an der Nidder; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, P Lindheim, E Stockheim 5 km; 93 Ew., ev. Pfarrk.

Enzigsee, See in Pommern bei der Stadt Nörenberg.

Enzisweiler, Df., Bay., RB. Schwaben u. Neuburg, BezA. u. AG. Lindau; 191 Ew., PTE (Linie Friedrichshafen-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Enzklösterle, Df., fast am Ursprung der Enz im Schwarzwald, zwischen großen Tannenwaldungen; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg i. Württ.; 263 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk.

Enzow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Mersin; 124 Ew.

Enzuhnen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 227 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Enzweihingen, Df., an der Enz; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen; 1378 Ew., PTE (Linie Vaihingen-Sersheim-E. der Württ. Eisenbahngesellschaft), ev. Pfarrk., Papierfabr., Öl-, Gips- u. Sägemühle, Acker- u. Weinbau.

Enzweiler, Df., an der Nahe; Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. P Oberstein; 259 Ew., TE (Linie Kirn-Neunkirchen der Preuß. Staatsb.).

Epe, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Bramsche; 568 Ew., Steinbrüche.

— Df. das., an der Dinkel; Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus; 4483 Ew., PTE (Linie Dortmund-Gronau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., bedeutende Baumwollweberei u. -Spinnerei; dabei die Gem. Kirchspiel E. (große Heiden), bestehend aus den Bauerschaften Eilermark u. Uppermark.

Epenwöhrden, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG., P u. E Meldorf 3 km; 534 Ew.; Schlacht u. Sieg der Dithmarschen über König Johann I. von Dänemark 17. Febr. 1500.

Epfach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, P Hohenfurch; 330 Ew., kath. Pfarrk.

Epfenbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim, E Waibstadt 4 km; 1167 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Epfendorf, Df., am Einfluß der Schlichem in den Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf; 658 Ew., PTE (Linie Horb-Immendingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gipsbrüche, Burgruine.

Epfenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., PTE E.-Bahnstation 1 km; 210 Ew., kath. Pfarrk.

Epfenhausen, Bahnstation, zur Gem. Untermühlhausen, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 8 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Epfenhofen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Fützen; 195 Ew., TE (Linie Oberlauchringen-Hintschingen der Bad. Staatsb.), kath. u. altkath. Pfarrk.

Epfig, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr; 2423 (*1846: 2962*) Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Schloßruine, Dampfziegelei, Weinbau.

Epichnellen, Df., an der Elna im Thüringer Wald, Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Marksuhl; 52 Ew., E (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.).

Eppe in Waldeck, Df., an der Aar; Waldeck, Kreis des Eisenbergs, AG. Korbach; 348 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Eppelborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey; 2181 Ew., PTE (Linie Wemmetsweiler-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk.

Eppelheim in Baden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 2292 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Speyer der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Glasfabr., Hopfen-, Zuckerrüben- u. Tabakbau.

Eppelsheim in Hessen, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Alzey; 909 Ew., PTE (Linie Worms-Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau; Fundort von Wirbeltieren aus der tertiären Periode.

Eppenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Masburg i. Eifel; 229 Ew., T.

Eppenbrunn, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 13,5 km; 766 Ew., PT, OFörst.

Eppendorf, früher Vorort von Hamburg, seit 1897 mit Hamburg vereinigt, PT (Hamburg-E.) E (Kleinb. Hamburg-Groß-Borstel).

— Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Borgloh; 391 Ew., Steinkohlenbergbau.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Bochum, PE Weitmar 3 km; 3510 Ew., Steinkohlenzeche Engelsburg, Ziegelbrennerei; dazu die Kol. E. (482 Ew.) u. Eppendorfermark (877 Ew.).

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg; 4023 Ew., PTFE (Linie Hetzdorf-E. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gemeindesparkasse, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Industriegesellschaft (lithogr. Kunstanstalt, Spielwaren-, Musikwerke- u. Kartonnagenfabr.), Ziegelbrennerei, Schuh- u. Holzwarenfabr. Dazu Haltepunkt Gersdorf, Mühle, Spinnerei u. Gut.

Eppendorfermark, s. Eppendorf.

Eppenhausen, früher Df., seit 1901 Stadtteil von Hagen i. Westf. (s. d.).

Eppenrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. E Diez 6 km, P Nentershausen Bez. Wiesb.; 440 Ew., ev. Pfarrk.

Eppenschlag, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Grafenau; 186 Ew., P.

Eppertshausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Langen i. Hess.; 1319 Ew., PTE (Linie Offenbach-Dieburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Eppingen, St. (202 m), an der Elsenz; Bad., Kr. u. LG. Heidelberg; 3467 Ew., PTFE (Linien Grötzingen-E. u. Steinsfurt-E. der Bad. u. Heilbronn-E. der Württ. Staatsb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, Gewerbeschule, landwirtschaftl. Winterschule, Zichorienwurzeltrockenanstalt, Dampfziegelei, Obst-, Wein- u. Ackerbau, Viehzucht.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, AG. Rohrbach i. Lothr., Kant. u. P Wolmünster; 540 Ew., kath. Pfarrk.

Eppinghofen, früher Df., jetzt Teil von Mülheim a. Ruhr (s. d.).

Eppisburg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 10,5 km; 453 Ew., P, kath. Pfarrk.

Eppishausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim i. Bay., P Kirchheim i. Bay.; 521 Ew., kath. Pfarrk.

Epprechtstein, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wun-

fiedel, AG. u. P Kirchenlamitz; 19 Ew., E (Linie Kirchenlamitz–Weißenstadt der Bayr. Staatsb.).

Eppstein in der Pfalz, Df., an der Isenach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal; 1127 Ew., PE Flomersheim-E. (Linie Freinsheim–Frankenthal der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

— **Bez. Wiesbaden**, Df. (148 m), an der Schwarze; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus; 991 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. M.–Limburg der Preuß. Staatsb.), ev. u. 2 kath. Pfarrk., Burgtrümmer auf einem Felsen, Fabrikation von Blei- u. Zinnfolien, Metallkapseln, Britanniawaren, Verschlußdeckeln für Parfümerien; östl. der Staufen.

Epschenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Großbodungen, P Stöckey; 210 Ew., ev. Pfarrk.

Epsingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Ampen; 120 Ew., T.

Epterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. P Großalmerode; 479 Ew., TE (Linie Walburg–Groß-Almerode der Preuß. Staatsb.), Schmelznegelfabr., Kreide- u. Tonwarenfabr.

Eptingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. u. P Mücheln Bez. Halle; 204 Ew.

Equarhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 12,5 km; 354 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Equord, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine; 469 Ew., PTE (Linie Hildesheim–Hämelerwald der Hildesheim-Peiner Kreiseisenb.), Ziegelei.

Eraßbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Berching; 307 Ew.

Erbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. Homburg i. Bay.; 1896 Ew., PTE (Linie Homburg–Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), Kleineisenwaren- u. Schamottefabr.

Erbach, Kreis, Hess., Pr. Starkenburg, im Odenwald an der Mümling, hat auf 593 qkm 46,583 Ew., davon 3283 Kath. u. 843 Juden (80 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Erbach im Odenwald, St. (279 m) das., im Odenwald an der Mümling; AG. Michelstadt; 2787 (*1816:* 1597) Ew., PTFE (Linie Hanau–Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), Kreditverein, Kreisamt, Forstamt, Bez.-Komm., ev. u. kath. Pfarrk., Gewerbeschule, Elfenbeinschnitzerschule, Tuch-, Schuh-, Pfeifen- u. Galanteriewarenfabr., Elfenbeinschnitzerei; über der Stadt das gleichnam. Schloß des Grafen zu Erbach-Erbach mit Sammlungen, namentlich von mittelalterlichen Rüstungen u. Waffen. Gegenwärtig zerfällt die Grafschaft E., die 1541 aus einer Herrschaft zur Grafschaft erhoben wurde und 1806 durch die Rheinbundsakte ihre Unabhängigkeit verloren hatte, in drei den Linien E.-Erbach, E.-Fürstenau und E.-Schönberg gehörige Teile. In der Nähe beim Dorf E. der 1,8 km weit unter der Erde fließende Erdbach.

— Df., am Emsbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. u. P Kamberg Bez. Wiesb.; 1071 Ew., Kiesgruben, Sägewerk.

— **im Westerwald**, Df. das., Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerw.; 280 Ew., PTE (Linie Altenkirchen–Limburg der Preuß. Staatsb.), Brennerei, Elektrizitätswerk, Holzwarenfabr.

— **im Rheingau**, Df. (98 m) das., am Einfluß des Eberbachs in den Rhein; Rheingaukr., AG. Eltville; 2190 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Koblenz der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß Reinhardshausen des Prinzen Albrecht von Preußen, Fabr. von Obst- u. Gemüsekonserven, vortrefflicher Wein-, auch Obstbau (auf dem Strahlenberg der Markobrunner Wein); dabei die Irren-, Heil- u. Pfleganstalt Eichberg.

— **in Württemberg**, Df. (526 m), an der Donau, fast der Mündung der Westernach u. Roth gegenüber; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen; 1284 Ew., PTE (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gut mit schön gelegenem Bergschloß.

— s. auch Neu-, Nieder-, Ober- und Wald-Erbach.

Erben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Ortelsburg, P Jablonken; 477 Ew.

Erbendorf, St., an der Fichtelnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, LG. Weiden, E Reuth b. Erbendorf 6 km; 1145 Ew., PTF, Amtsgericht, Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Glaspolieranstalt, Holzperlenfabr., Berg- u. Hüttenwerk, Holzwollefabr., Orgelbau, Fischzucht; in der Nähe Eisenwerke u. Eisenerzgruben.

Erbenhausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhess., P Kirtorf i. Hess.; 285 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, P Kaltensundheim, E Wasungen 13 km; 324 Ew., ev. Pfarrk.

Erbenheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden; 2184 Ew., PTE (Linie Wiesbaden–Niedernhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dütenfabr., Kalkwerk u. Kalkbrennerei, Ziegelei.

Erbesbüdesheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, E Wendelsheim 3 km; 874 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Erbeskopf (Walderbeskopf), höchster Berg des Hunsrücks wie des ganzen linksrheinischen Schiefergebirges und der Prov. Rheinland, im Hochwald, 816 m hoch.

Erbgut Förstel, Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, P Raschau; 15 Ew., Verpflegestation der Leipziger Ortskrankenkasse (Genesungsheim).

Erbisdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. P Brand i. Sachs.; 2077 Ew., E (Linie Brand–Langenau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leonische Spitzenklöppelei, bedeutende Silber- und Bleierzzeche Himmelsfürst, früher die wichtigste in Sachsen.

Erbprinzentanne, Lungenheilanstalt der Landes-Versich.-Anstalt Hannover, zu Zellerfeld (s. d.) gehörig.

Erbringen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Haustadt, E Beckingen (Saar) 7,8 km; 296 Ew., T.

Erbsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Adelebsen, E Bovenden 9 km; 199 Ew., T, ev. Pfarrk.

Erbstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Windecken, P Kaichen; 582 Ew., TE (Stat. E.-Kaichen, Linie Friedberg–Hanau der Preuß. Staatsb.).

Erbstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Hayingen; 169 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., am Neckar; Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, PE Burgstall 2 km; 558 Ew., T, ev. Pfarrk.

Erbstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Lüneburg; 365 Ew., TE (Kleinb. Dahlenburg–Bleckede–Lüneburg), Dampf- u. Kunstziegelei.

Erching, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising, P Hallbergmoos; 94 Ew., Schloß.

Erchingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Rohrbach i. Lothr., P Rimlingen; 392 Ew., kath. Pfarrk.

Erda, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Hohensolms Kr. Wetzlar, E Gießen 11 km; 719 Ew., T, ev. Pfarrk.

Erdbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkreis, AG. u. P Herborn (RB. Wiesbaden); 249 Ew., Bergbau auf Roteisenstein.

Erdeborn, Df., Amt u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 1527 Ew., PTE (Linie Nordhausen–Halle der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., bedeutender Ackerbau.

Erden, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Zeltingen; 421 Ew., E (Kleinb. Trier–Bullay), kath. Pfarrk., bedeutender Weinbau.

Erder, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen, P Kalldorf; 458 Ew., T.

Erdesbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, P Ulmet; 582 Ew.

Erdhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Gladenbach Kr. Biedenkopf; 471 Ew., E (Linie Niederwalgern–Herborn der Preuß. Staatsb.).

Erding, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, an der Isar, Großen Vils und Isen, im W. das Erdinger Moos, hat auf 777 qkm 41,122 Ew., davon 197 Evang. (53 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Erding, St. (462 m) das., an der Sempt; LG. München II; 3388 (*1840:* 2099) Ew., davon 50 Evang.; PTFE (Linie Schwaben–E. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 3 kath. Kirchen, Elektrizitätswerk, oberbayr. Landesgestüt, Kranken- u. Waisenhaus, Eisengießerei, Bierbrauerei, Fabrikation von Dreschmaschinen u. Ofenherden, Getreidehandel; Wallfahrtskirche Zum heil. Blut.

— s. auch Alten-Erding.

Erdingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Denklingen; 121 Ew., Blei- u. Silbererzbergbau.

Erdinger Moos, eine 45 km lange und 6—12 km breite Moorfläche in Oberbayern auf der rechten Seite der Isar, fast von München bis Moosburg, wird, wie das gegenüberliegende Dachauer Moos, meist als Wiese benutzt.

Erdlingen, s. Klein-Erdlingen.

Erdmannen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Turoscheln; 465 Ew.

Erdmannhausen, Df., unweit der Murr; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach a. Neck.; 1016 Ew., PTE (Stat. E.-Rielingshausen, Linie Bietigheim-Backnang der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Erdmannsdorf in Schlesien, Df. u. Rttrg., an der Lomnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schl.; 1370 Ew., PTE (Stat. Zillerthal-E., Linie Hirschberg-Schmiedeberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Zillerthal-E.-Krummhübel), ev. Pfarrk., Johanniter-Krankenhaus, Haushaltungsschule, Möbelfabr., Bleicherei u. Weberei, Bürstenfabr., Schloß (Krongut) mit Garten.

—— **in Sachsen**, Df., Rttrg. u. Luftkurort, an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg; 1610 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Annaberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Sägewerk mit Holzbearbeitungsanstalt, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Handelsmühle, Spund-, Biskuit-, Cakes- u. Waffelfabr. E. ist beliebte Sommerfrische für die Chemnitzer.

Erdmannshain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Naunhof; 226 Ew., T, Nervenheilanstalt.

Erdmannsweiler, Df., Bad., Kr. u. AG. Villingen, P Königsfeld i. Baden, E Peterzell-Königsfeld 7,5 km; 278 Ew., T.

Erdorf, Df., im Tal der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 363 Ew., PTE (Stat. E.-Bitburg der Linie Hillesheim-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Eremitage, königl. Schloß, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Bayreuth 5 km; 27 Ew.

Eresing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., PE Geltendorf 2,5 km; 408 Ew., kath. Pfarrk.

Eresried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Althegnenberg; 110 Ew., kath. Pfarrk.

Erf, l. Zufluß des Mains in Bayern, mündet bei Miltenberg.

Erfde, Df., unweit der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. E Friedrichstadt 20 km; 1399 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Molkerei.

Erfeld, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn, P Gerichtstetten, E Eubigheim 6 km; 491 Ew., T, kath. Pfk.

Erfelden, Df., am Rhein; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau; 1024 Ew., PTE (Stat. Goddelau-E., Linien Darmstadt-Worms u. Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, Ziegelbrennerei, Viehzucht; Gustav Adolfs Rheinübergang 16. Dez. 1631 (Schwedensäule).

Erfenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern, E Lampertsmühle-Otterbach 1 km; 1254 Ew., P, Gewerbegericht, Baumwollspinnerei.

Erfenschlag, Df., an der Zwönitz; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 1384 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Fabrikation von Strumpfwaren, Möbeln, Nadeln u. Kaffeemühlen. Haltestelle E. in Flur Chemnitz, P Chemnitz.

Erft, l. Nebenfluß des Rheins in der Rheinprovinz, entspringt auf der Eifel u. mündet bei Grimlinghausen; sie ist 120 km lang, entsendet einen Arm nach Neuß, der von dieser Stadt ab als Erftkanal (5 km lang u. schiffbar) zum Rhein führt, u. nimmt den Bleibach u. die Swist auf.

Erfurt, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Sachs., ein sehr zerrissenes Gebiet, mit Teilen des Harzes, der Thüringer Terrasse (Eichsfeld) u. des Thüringer Waldes, in den innerhalb der thüringischen Staaten liegenden Exklaven, zählt auf 3530 qkm 466,419 (*1816:* 238,717) Ew., davon 361,666 Evang., 101,662 Kath. u. 1978 Juden (132 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 12 Kreise: E.-Stadt u. -Land, Grafsch. Hohenstein, Heiligenstadt, Langensalza, Mühlhausen-Stadt u. -Land, Nordhausen-Stadt, Schleusingen, Weißensee, Worbis u. Ziegenrück. Bodenbenutzung: 62,4 Proz. Äcker u. Gärten, 5,5 Wiesen, 1,5 Weiden, 24,5 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte: A 34,7, W 32,9 Mk., Landgem. A 24,3, W 32,1 Mk., Gutsbez. A 29, W 39,9 Mk.

Erfurt, Stadt u. Stadtkreis (213 m) das., eigentliche Hauptstadt von Thüringen, an der dreiarmigen Gera; Fläche 4381 ha, 85,202 (*1816:* 18,066, *1890:* 72,360, *1895:* 78,174) Ew., davon 73,268 Evang., 10,672 Kath. u. 782 Juden; Stab der 38. Division, der 76. u. 83. Inf.-, 8. Kav.- u. 38. Feldart.-Brig., 2 Bat. Inf. Nr. 71, Feldart.-Reg. Nr. 19, Art.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Bebra-Weißenfels, E.-Nordhausen u. Sangerhausen-E. der Preuß. Staatsb.). **Banken u. Behörden:** Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 1330,5 Mill. Mk.), Erfurter Bank, Spar- u. Leihbank, Vorschußbank, Regierung, evang. Ministerium (Mediatkonsistorium), Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, königl. Eisenbahndirektion, bischöfl. geistl. Gericht, Handelskammer, Handwerkskammer, Hauptsteueramt, Forstinspektion, Gewerbe-Inspektion, Oberförsterei (Revier Willroda), Berginspektion, Generaldirektion des Thür. Zoll- u. Handelsvereins, Feuer-, Lebens- u. Transportversicherungs-Gesellschaft Thuringia. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 9 ev. Kirchen, darunter die Barfüßer-, Prediger-, Kaufmanns- u. Reglerkirche; 9 kath. Kirchen, unter ihnen der gotische Dom (275 Ztr. schwere große Glocke) u. die dreitürmige Severikirche auf einem Hügel am Friedrich Wilhelms-Platz, Synagoge, simult. Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Handelsschule, Akademie der Tonkunst, landwirtschaftl. Winterschule, 2 Waisenhäuser, ev. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, königliche Akademie gemeinnütziger Wissenschaften, Baugewerkschule, Kunstgewerbeschule, Hebammenlehranstalt, Bibliothek von 60,000 Bänden im Packhof, Theater. **Beschreibung der Stadt:** Anger, die Hauptstraße, mit Monumentalbrunnen, Fischmarkt mit dem Rathaus u. der Rolandssäule, Hirschgarten mit Kriegerdenkmal, daneben das Regierungsgebäude (ehemals Palais des Kurmainzer Statthalters), Kaiserplatz mit dem Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Standbild Luthers, unter den 8 ehem. Klöstern das Augustinerkloster (Luther 1505—08), jetzt mit ev. Waisenhaus u. Rettungsanstalt. Schöne Promenaden in den Glacis, an der Cyriaksburg u. im Steigerwald, elektr. Straßenbahn durch die Stadt u. nach dem angrenzenden Ilversgehofen. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 16 Stadträten u. 48 Stadtverordneten. E. war früher eine bedeutende Festung, als solche aber 1874 aufgegeben, wiewohl die Werke noch größtenteils vorhanden sind (die ehem. Zitadellen Petersberg u. Cyriaxburg). **Industrie u. Handel:** Die Industrie ist ziemlich bedeutend: Eisenbahnwerkstätte, königl. Gewehrfabr., Eisengießereien, Dampfkessel- u. Maschinenfabr., Fabr. von chemischen u. pharmazeutischen Fabrikaten, Damenkonfektion, gestrickten Kleidungsstücken aus Wolle, Geldschränken, musikalischen Instrumenten, Schuhwaren, Malz, Tapeten, Leder, Tabak, Stiefelwichse, Goldleisten, Schirmen, Bürsten, Gummiwaren, Lampen, Möbeln 2c., ferner Woll-, Baumwoll- u. Bandweberei, Wollgarnfärberei, Garnbleicherei, starke Bierbrauerei, große Mühlwerke, viele Schuhmacher; berühmte Gartenkultur (44 Kunst- u. Handelsgärtnereien), Blumenzucht (Levkoje, Aster, Georgine, Nelke, Edelrose) allein auf 100 ha Land, Gemüsebau besonders auf dem Dreienbrunnen unter dem Steigerwald (Brunnenkresse, Blumenkohl 2c.), lebhafter Handel mit Gartenfrüchten u. Sämereien. Gesamt-Einkommensteuer 2,032,205 Mk., allgemeine Einkommensteuer 1,095,780 Mk., Grundsteuer 54,782 Mk., Gebäudesteuer 443,583 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 31,97, die Sterbeziffer auf 18,56 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Servisklasse I. **Geschichtliches:** E. war schon im 6. Jahrh. vorhanden; das von Bonifatius gegründete Bistum hatte keinen Bestand. Dagegen wurde E. bald ein bedeutender Handelsplatz, trat der Hansa bei u. wußte unter der schon früh begründeten Herrschaft der Erzbischöfe von Mainz sich lange Zeit hindurch ziemlich unabhängig zu erhalten. Mehrere Reichstage wurden zu E. abgehalten (1289 Rudolf von Habsburg). Die Reformation wurde 1521 eingeführt u. die Stadt 1662 durch den Kurfürsten Johann Philipp mit französischen Truppen dem Erzstift Mainz unterworfen, bei dem sie nebst dem Eichsfeld bis 1802 blieb. Die Universität (1378 bis 1816) war nach 1772 unter dem kurfürstl. Statthalter Karl v. Dalberg eine Zufluchtsstätte für Männer freier Anschauung. 1802 kam E. an Preußen, fiel ohne Widerstand 16. Okt. 1806 in die Hände der Franzosen, stand 1807—13 unmittelbar unter französischer Verwaltung (Kongreß 1808) u. kam



Allerheiligen Kirche	C 4	Friedhof	A1.B5.DE3.4.E7	Kasino	D 4	Michaelis-Kirche	C 3	Schlachthaus	D 2
Andreas Thor	B 3	Friedr. Wilhelm Platz	C 4	Kaufmanns-Kirche	D 4	Michaelis-Straße	C 3	Schlösserstraße	D 4
Anger	D 4	Garnison-Lazarett	A 1	Krämer-Brücke	D 3.4	Neuwerks-Kirche	C 5	Schmidtstädter Thor	E 4
Artillerie-Depot	A 4 C 4	Gewehr-Fabrik	B 4	Krämpfer-Straße	DE 3.4	Packhof	D 4	Schotten-Kirche	D 3
Augustiner Kirche	C 3	Gasanstalt	C D 5	Krämpfer Thor	E 3	Petersberg	B 3.4	Seminar	C 5
Bahnhof	E 5	Gymnasium	C 6	Krankenhaus	A1.C 5	Pförtchen	B 6	Severi Kirche	B C 4
Barfüsser Kirche	D 4	Hermanns-Platz	B C 5	Landgericht	C 4	Post u. Telegraph	D 4	Synagoge	C 5
Benary's Gärtnerei	A 5	Hirschbrühl	B 5,6	Löberring	D 5	Prediger-Kirche	C 4	Steigerstraße	B 7
Brühler Thor	A 5	Hirsch-Garten	C D 5	Löber-Thor	D 5	Rathaus	C 4	Theater	B 5
Cyriaxburg	A 6,7	Hospital (Gr.)	D 3	Lorenz-Kirche	D 4	Realgymnasium	C 4	Thuringia	D 6
Dom	C 4	Hospital-Platz	D 3	Luther-Denkmal	D 4	Regierungs-Gebäude	C 4.5	Ursulinen-Kloster	D 4
Dreibrunnen	A B 7	Johannis Thor	C 2	Mainzerhof	B 4	Regierungs-Straße	C 5	Waisenhaus	D 3
Flora	B 7	Johannis-Straße	CD 2.3	Martinikaserne	B 5	Regler-Kirche	D 4	Wenigemarkt	D 3.4
Fischmarkt	C 4	Karthäuser-Straße	B C 6	Martinsstift	C D 3	Ressource	C 5	Wilhelmstraße	B 5.6

Bibliogr. Institut in Leipzig

1815 an Preußen zurück; die Augustinerkirche diente 1850 dem Unionsparlament zum Sitz. — Zum Bezirk des Landgerichts in E. gehören die 12 Amtsgerichte zu Arnstadt, Ebeleben, E., Gehren, Greußen, Langensalza, Mühlhausen i. Thür., Sömmerda, Sondershausen, Tennstedt, Treffurt u. Weißensee.

Erfurt, Landkreis, Preuß., Pr. Sachs., an der Gera, mit einem Steinsalzbergwerk zu Ilversgehofen, hat auf 281 qkm 33,116 (*1819:* 14,186) Ew., davon 29,585 Evang., 3492 Kath. u. 8 Juden (118 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgem. A 34,8, W 39,2 Mk., Gutsbez. A 40,7, W 58 Mk. Landratsamt in Erfurt.

Erfurtshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Amöneburg, P Schweinsberg, E Nieder-Ofleiden 3 km; 313 Ew., kath. Pfarrk.

Erlweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn; 481 Ew., P.

—— Df. das., BezA. St. Ingbert, AG. u. E Blieskastel; 287 Ew., PT (E. = Ehlingen), kath. Pfarrk., Zementwarenfabr.

Ergenzingen, Df. (527 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg a. Neckar; 1221 Ew., PTFE (Linie Stuttgart–Horb der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ergersheim, Df., a. d. Ranach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, E Ermetzhofen 4 km; 688 Ew., P, ev. Pfarrk., Gipsbrüche, Weinbau.

—— Df., am Breuschkanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Dachstein, E Molsheim 6 km; 810 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Ergolding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bay.; 790 Ew., PTE (Linie München–Regensburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Ergoldsbach, Markt (420 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 1656 Ew., PTFE (Linie München–Regensburg der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Schloßruine, große Ziegelei, Bierbrauerei.

Ergste, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Hohenlimburg, E Westhofen 2,8 km; 1740 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Ketten- u. Maschinenfabr.

Erharting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, P Rohrbach i. Oberbay.; 106 Ew., kath. Pfarrk.

Erichsburg-Hunnesrück, Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Markoldendorf; 317 Ew., Schloß, 1530 vom Herzog Erich I. von Kalenberg erbaut, Predigerseminar, Remontedepot; westl. Ruine Hunnesrück.

Erichshagen, Flecken, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg a. Weser 3 km; 994 Ew., PT, Lederfabr.

Erichshof, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, P Leeste Bez. Bremen, E Ronnenberg 1,8 km; 395 Ew., T.

Erindorf, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. u. P Kastrop; 354 Ew.

Ering bei Simbach, Df., unweit des Inn; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. u. E Simbach 11 km; 657 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Eringerfeld, s. Ehringerfeld.

Eriskdorf, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen, E Ertingen 3 km; 333 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eriskirch, Df., am Einfluß des Schussen in den Bodensee; Württ., OberA. u. AG. Tettnang; 284 Ew., PTE (Linie Friedrichshafen–Hemmigkofen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau.

Erisried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim; 246 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Erkartsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Lützelstein; 317 Ew.

Erkelenz, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, zwischen Ruhr (Roer) u. Schwalm, mit Flachsbau, hat auf 289 qkm 36,596 (*1819:* 31,271) Ew., davon 1661 Evang. u. 154 Juden (127 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 73,2, W 77,9 Mk., Landgem. A 52,9, W 50,1 Mk. Hauptort:

Erkelenz, St. (99 m) das., in fruchtbarer Gegend; LG. Aachen; 4612 Ew., PTFE (Linie Aachen–Rheydt der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Fabrikation von Plüsch, Baumwoll- u. Halbwollwaren, Leinen, Firnis, Lack, Malz; Bierbrauerei, Acker- u. Flachsbau, Viehzucht, Getreide- u. Flachshandel, internationale Bohrgesellschaft, Molkerei, Brennerei. Servisfl. III.

Erkeln, Df., an der Nethe; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. E Brakel Kr. Höxt. 4 km, P Hembsen; 741 Ew., T, kath. Pfarrk.

Erkelsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. E Neusalz 4 km, P Deutsch-Wartenberg; 348 Ew.

Erkenbrechtshausen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Crailsheim; 157 Ew., Schloß.

Erkenbrechtsweiler, Df., auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen, E Linsenhofen 7,6 km; 781 Ew., T, ev. Pfarrk., Pferdezucht, schöne Aussicht.

Erkenschwick Landkr. Recklinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; 312 Ew., PT.

Erkerode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, P Lucklum, E Schandelah 8 km; 361 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Erkersreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, AG. u. P Selb; 515 Ew., E (Linie Selb-Plößberg–Selb-Stadt der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Erkertshofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Titting; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Erkheim, Df., an der Östlichen Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, E Sontheim 3 km; 803 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Weberei.

Erkner, Df. (40 m), am schiffbaren Kalkfließ zwischen Flaken- u. Dämeritz-See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 3119 Ew., PTFE (Berliner Vorortsverkehr Linie Grunewald–E.–Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.), D, Fabrikation von Teerprodukten u. Kohlensäure.

Erkrath, Df. (53 m), an der Düssel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 5785 Ew., PTE (Linie Düsseldorf–Schwelm der Preuß. Staatsb.), 1 ev. u. 3 kath. Pfarrk., mechanische Weberei, Packpapierfabr., Hochofen, Ziegelbrennerei, Schamottefabr.; zur Gem. die Honnschaft Bruchhausen mit dem Df. Hochdahl (s. d.).

Erksdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Neustadt a. Main-Weserbahn, P Allendorf Kr. Kirchhain, E Neustadt 7 km; 653 Ew., T.

Erkshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Rotenburg a. Fulda, E Lispenhausen 6 km; 312 Ew.

Erla, Gut u. Hammerwerk, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sachs.; 248 Ew., PTE (Linie Schwarzenberg–Johanngeorgenstadt der Sächs. Staatsb.), Eisengießerei, Maschinenfabr., Emaillierwerk, Holzschleiferei, Bergbau auf Silber- u. Eisenerz.

Erlabronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Ober-Scheinfeld, E Markt Bibart; 213 Ew., Schloß.

Erlabrunn, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, P Thüngersheim; 652 Ew., E (Linie Würzburg–Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

—— Haltestelle, zur Stadt Johanngeorgenstadt, Sachs., Kreish. u. AG. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, P Breitenbrunn i. Sachsen; E (Linie Schwarzenberg–Johanngeorgenstadt der Sächs. Staatsb.).

Erlach, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, P Renchen; 462 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. u. P Simbach a. Inn; 162 Ew., kath. Pfarrk., Tonwarenfabr.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ochsenfurt 6,8 km; 347 Ew., P, ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß-Erlach.

Erlaheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Balingen 8 km; 530 Ew., T, kath. Pfarrk.

Erlangen, unmittelbare Stadt (280 m), am Einfluß der Untern Schwabach in die Regnitz u. am Ludwigskanal; Bay., RB. Mittelfranken, LG. Fürth; 22,953 (*1840:* 10,630) Ew., davon 15,334 Evang., 6639 Kath. u. 198 Juden; Inf.-Reg. Nr. 19, Feldart.-Reg. Nr. 10, Bez.-Komm., Proviantamt; PTFE (Linien München–Bamberg–Hof, E.–Herzogenaurach u. E.–Gräfenberg sowie Vorortverkehr Nürnberg–E. der Bayr. Staatsb.), D, Agentur der Bayr. Notenbank, Vorschuß- u. Kreditverein, Bezirksgremium der Handels- u. Gewerbekammer zu Nürnberg, Bezirksamt, Amtsgericht, 6 ev. Kirchen, 1 kath. Pfarrk., Synagoge; ev. Universität (Sommer 1904: 973 Studierende; 1743 vom Markgrafen Friedrich Alexander gegründet) mit einer Bibliothek von

1815 an Preußen zurück; die Augustinerkirche diente 1850 dem Unionsparlament zum Sitz. — Zum Bezirk des Landgerichts in E. gehören die 12 Amtsgerichte zu Arnstadt, Ebeleben, E., Gehren, Greußen, Langensalza, Mühlhausen i. Thür., Sömmerda, Sondershausen, Tennstedt, Treffurt u. Weißensee.

Erfurt, Landkreis, Preuß., Pr. Sachs., an der Gera, mit einem Steinsalzbergwerk zu Ilversgehofen, hat auf 281 qkm 33,116 (*1819:* 14,186) Ew., davon 29,585 Evang., 3462 Kath. u. 8 Juden (118 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgem. A 34,5, W 39,2 Mk., Gutsbez. A 40,7, W 58 Mk. Landratsamt in Erfurt.

Erfurtshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Amöneburg, P Schweinsberg, E Nieder-Ofleiden 3 km; 313 Ew., kath. Pfarrk.

Erfweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn; 481 Ew., P.

— Df. das., BezA. St. Ingbert, AG. u. E Blieskastel; 287 Ew., PT (E.-Ehlingen), kath. Pfarrk., Zementwarenfabr.

Ergenzingen, Df. (527 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg a. Neckar; 1221 Ew., PTFE (Linie Stuttgart-Horb der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ergersheim, Df., a. d. Ranach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, E Ermetzhofen 4 km; 688 Ew., P, ev. Pfarrk., Gipsbrüche, Weinbau.

— Df., am Breuschkanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Dachstein, E Molsheim 6 km; 810 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Ergolding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bay.; 790 Ew., PTE (Linie München-Regensburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Ergoldsbach, Markt (420 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 1656 Ew., PTFE (Linie München-Regensburg der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Schloßruine, große Ziegelei, Bierbrauerei.

Ergste, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Hohenlimburg, E Westhofen 2,5 km; 1740 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Ketten- u. Maschinenfabr.

Erharting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, P Rohrbach i. Oberbay.; 106 Ew., kath. Pfarrk.

Erichsburg-Hunnesrück, Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Markoldendorf; 317 Ew., Schloß, 1530 vom Herzog Erich I. von Kalenberg erbaut, Predigerseminar, Remontedepot; westl. Ruine Hunnesrück.

Erichshagen, Flecken, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg a. Weser 3 km; 994 Ew., PT, Lederfabr.

Erichshof, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, P Leeste Bez. Bremen, E Ronnenberg 1,6 km; 395 Ew., T.

Erindorf, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. u. P Kastrop; 354 Ew.

Ering bei Simbach, Df., unweit des Inn; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. u. E Simbach 11 km; 557 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Eringerfeld, s. Ehringerfeld.

Erisdorf, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen, E Ertingen 3 km; 333 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eriskirch, Df., am Einfluß des Schussen in den Bodensee; Württ., OberA. u. AG. Tettnang; 284 Ew., PTE (Linie Friedrichshafen-Hemmigkofen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Torfbau.

Erisried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim; 246 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Erkartsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Lützelstein; 317 Ew.

Erkelenz, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, zwischen Ruhr (Roer) u. Schwalm, mit Flachsbau, hat auf 289 qkm 36,696 (*1819:* 31,271) Ew., davon 1661 Evang. u. 154 Juden (127 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 73,2, W 77,9 Mk., Landgem. A 52,9, W 50,1 Mk. Hauptort:

Erkelenz, St. (99 m) das., in fruchtbarer Gegend; LG. Aachen; 4612 Ew., PTFE (Linie Aachen-Rheydt der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Denkmal Kaiser Wilhelms I., [illegible] von Plüsch, Baumwoll- u. Halbwollwaren, [illegible], Firnis, Lack, Malz; Bierbrauerei, Acker- u. [illegible], Viehzucht, Getreide- u. Flachshandel, internationale Bohrgesellschaft, Molkerei, Brennerei. Servisfl. III.

Erkeln, Df., an der Nethe; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. E Brakel Kr. Höxt. 4 km, P Hembsen; 741 Ew., T, kath. Pfarrk.

Erkelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. E Neusalz 4 km, P Deutsch-Wartenberg; 388 Ew.

Erkenbrechtshausen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Krailsheim; 157 Ew., Schloß.

Erkenbrechtsweiler, Df., auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen, E Linsenhofen 7,6 km; 781 Ew., T, ev. Pfarrk., Pferdezucht, schöne Aussicht.

Erkenschwick Landkr. Recklinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; 312 Ew., PT.

Erkerode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, P Lucklum, E Schandelah 8 km; 361 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Erkersreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, AG. u. P Selb; 515 Ew., E (Linie Selb-Plößberg-Selb-Stadt der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Erkertshofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Titting; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Erkheim, Df., an der Östlichen Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, E Sontheim 3 km; 803 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Weberei.

Erkner, Df. (40 m), am schiffbaren Kalkfließ zwischen Flaken- u. Dämeritz-See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 3119 Ew., PTFE (Berliner Vorortsverkehr Linie Grunewald-E.-Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.), D, Fabrikation von Teerprodukten u. Kohlensäure.

Erkrath, Df. (53 m), an der Düssel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 5785 Ew., PTE (Linie Düsseldorf-Schwelm der Preuß. Staatsb.), 1 ev. u. 3 kath. Pfarrk., mechanische Weberei, Packpapierfabr., Hochofen, Ziegelbrennerei, Schamottefabr.; zur Gem. die Honnschaft Bruchhausen mit dem Df. Hochdahl (s. d.).

Erksdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. Neustadt a. Main-Weserbahn, P Allendorf Kr. Kirchhain, E Neustadt 7 km; 653 Ew., T.

Erkshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Rotenburg a. Fulda, E Lispenhausen 6 km; 312 Ew.

Erla, Gut u. Hammerwerk, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sachs.; 248 Ew., PTE (Linie Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt der Sächs. Staatsb.), Eisengießerei, Maschinenfabr., Emaillierwerk, Holzschleiferei, Bergbau auf Silber- u. Eisenerz.

Erlabronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Ober-Scheinfeld, E Markt Bibart; 213 Ew., Schloß.

Erlabrunn, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, P Thüngersheim; 652 Ew., E (Linie Würzburg-Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Haltestelle, zur Stadt Johanngeorgenstadt, Sachs., Kreish. u. AG. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, P Breitenbrunn i. Sachsen; E (Linie Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt der Sächs. Staatsb.).

Erlach, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, P Renchen; 462 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. u. P Simbach a. Inn; 162 Ew., kath. Pfarrk., Tonwarenfabr.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ochsenfurt 6,5 km; 347 Ew., P, ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-Erlach.

Erlaheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Balingen 8 km; 530 Ew., T, kath. Pfarrk.

Erlangen, unmittelbare Stadt (280 m), am Einfluß der Untern Schwabach in die Regnitz u. am Ludwigskanal; Bay., RB. Mittelfranken, LG. Fürth; 22,953 (*1840:* 10,630) Ew., davon 15,334 Evang., 6639 Kath. u. 198 Juden; Inf.-Reg. Nr. 19, Feldart.-Reg. Nr. 10, Bez.-Komm., Proviantamt; PTFE (Linien München-Bamberg-Hof, E.-Herzogenaurach u. E.-Gräfenberg sowie Vorortsverkehr Nürnberg-E. der Bayr. Staatsb.), D, Agentur der Bayr. Notenbank, Vorschuß- u. Kreditverein, Bezirksgremium der Handels- u. Gewerbekammer zu Nürnberg, Bezirksamt, Amtsgericht, 6 ev. Kirchen, 1 kath. Pfarrk., Synagoge; ev. Universität (Sommer 1904: 973 Studierende; 1743 vom Markgrafen Friedrich Alexander gegründet) mit einer Bibliothek von

215,000 Bdn. u. mehreren Hilfsanstalten, Krankenhaus ꝛc., vor der Universität Denkmal ihres Gründers v. Schwanthaler; Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Realschule, gewerbl. Fortbildungsschule, Nebenzollamt, Stadttheater, Elektrizitätswerk, Kreisirrenanstalt; große Baumwollspinnerei u. -Weberei, Fabrikation von Strumpf-, Kamm-, Bürsten- u. Holzgalanteriewaren, Spiegeln, Glas, Zinnfolie, Handschuhen, Packpapier, Zichorien, elektrotechnische Fabrik, bedeutende Bierbrauerei mit einer Ausfuhr von 80,000 hl jährlich (Bierbrauerei zur Wolfsschlucht); der Burgberg mit hübschen Anlagen. E., 1361 an Böhmen verkauft, erhielt 1398 durch König Wenzel von Böhmen Stadtrechte, nahm 1526 die Reformation an, kam 1791 an Preußen u. 1810 an Bayern; die Industrie wurde vorzüglich durch die Einwanderung französischer Protestanten (1685) begründet.

Erlangen, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, an der Regnitz, im O. auf dem Jura die Forst St. Sebaldi, hat auf 233 qkm 13,040 Ew., davon 10,729 Evang., 2171 Kath. u. 107 Juden (56 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Erlangen.

Erlau in Bayern, Df., am Einfluß der Erla in die Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid; 193 Ew., PTE (Linie Passau–Hauzenberg der Bayr. Staatsb.), Papierfabr.

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel; 451 Ew., E (Kleinb. Nakel–E.–Dembowo), Ziegelei.

— **Kr. Schleusingen**, Df. das., im Thüringer Wald; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Schleusingen 4 km; 753 Ew., PT, OFörst.

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida; 1092 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fahrradfabr., Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Getreidehandel, Obstbau.

Erlauzwiesel, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. P Waldkirchen; 173 Ew., T.

Erlbach (Markt-Erlbach), Markt (385 m), zwischen Aurach u. Zenn; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. Aisch, LG. Fürth i. Bay.; 1094 Ew., PTFE (Linie Siegelsdorf–Markt-E. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Getreide- u. Hopfenbau.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, P Reischach; 85 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Stollberg**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg; 1135 Ew., PT (E.-Kirchberg), ev. Pfarrk., Glas- u. Porzellanwaren, Strumpf- u. Trikotagenfabr.

— **Bez. Leipzig**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Colditz 6 km; 571 Ew., PT, Sägewerk.

— **im Vogtlande**, Df. u. Rttrg. das., an der böhmischen Grenze; Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. u. E Markneukirchen 4 km; 2383 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Fabrikation von Musikinstrumenten, Darm- u. Drahtsaiten, Bierbrauerei.

— s. auch Ober- u. Unter-Erlbach.

Erle bei Buer i. Westf., Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer, E Bismarck i. Westf. 3,8 km; 8117 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegel- u. Branntweinbrennerei; Rttrg. Berge.

— **bei Dorsten**, Df. das., AG. Dorsten, E Schermbeck 6 km; 785 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Erleff, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Hadersleben; 166 Ew., E (Kleinb. Hadersleben–Wojens).

Erlenbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Borberg, P Ballenberg; 336 Ew., T.

— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG., P u. E Kandel 4 km; 656 Ew., ev. Pfarrk., Stuhlfabr., Weberei, Hundezüchterei.

— Df. das., BezA. Kaiserslautern, AG. u. P Otterberg, E Lampertsmühle; 849 Ew.

— **bei Dahn**, Df. das., in den Vogesen; BezA. Pirmasens, AG. Dahn; 346 Ew., PT; Ruine Bärbelstein auf einem Felsen.

— **i. Unterfranken**, Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 4 km; 828 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., am Main und Wörth a. M. gegenüber; BezA. Obernburg, AG. Klingenberg, P Wörth a. M.; 676 Ew., E (Linie Aschaffenburg–Miltenberg der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG., P u. E Weiler Kr. Schlettst. 2 km; 734 Ew., kath. Pfarrk., Kirschenbau.

Erlenbach, Häuser, zu Schüren (s. d.).

— Df., an der Sulm; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Neckarsulm 5 km; 1182 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

— s. auch Baum-, Nieder- u. Ober-Erlenbach.

Erlenbad, Weiler (158 m), zur Gem. Obersasbach, am Schwarzwald; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, P Obersasbach; 102 Ew., indifferente laue Therme von 23° mit Bad, Trauben- u. Molkenkur.

Erlenbruck (850 m), Zinken, zur Gem. Hinterzarten, im Schwarzwald am Titisee; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt, P Hinterzarten; 20 Ew., Luftkurort.

Erlenbrunn, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Pirmasens 4 km; 670 Ew., OFörst.

Erlenbusch (=Nieder-Tannhausen), Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Tannhausen i. Schles.; 324 Ew., kath. Pfarrk., Sägewerk.

Erlenmoos, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Ochsenhausen; 392 Ew.

Erlenstegen, Vorort von Nürnberg, E (Vorortverkehr Nürnberg–Schnaittach).

Erlhammer, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, P Neuth i. Oberpf.; 25 Ew., Eisenhüttenwerk.

Erligheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Besigheim 5 km; 668 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Erling, Df., unweit des Ammersees; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Starnberg 16,8 km; 556 Ew., PTD, OFörst., kath. Pfarrk., Sägewerk, Gemüseversand.

Erlinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg, P Niedermarsberg; 635 Ew.

Ermelinghof, Rttrg., zur Gem. Hövel, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne; PTE (Linie Soest–Emden der Preuß. Staatsb.); 19 Ew.

Ermengerst, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Wiggensbach; 142 Ew., T.

Ermenrod, Df., an der Felda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, E Mücke 9 km; 350 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsspinnerei, Weberei, Basaltbruch.

Ermershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim, E Maroldsweisach 2 km; 586 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Viehhandel.

Ermetzhofen, Df. (382 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim; 425 Ew., PTE (Linie Ansbach–Würzburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehhandel.

Ermingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, P Söflingen; 230 Ew., T.

Ermke, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Kloppenburg, P Molbergen; 403 Ew.

Ermland, alte Landschaft in der Provinz Ostpreußen, RB. Königsberg, an der Passarge und Alle, umfaßt gegenwärtig die Kreise Braunsberg, Heilsberg, Rössel u. Allenstein (4249 qkm) und gehörte bis 1772 zu Polen. Die Bewohner sind meist Katholiken, im S. Polen und treiben einen starken Flachsbau, wenn auch nicht in dem Maße wie früher. E. bildet ein Bistum mit dem Bischofssitz in Frauenburg.

Ermlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. P Schkeuditz; 540 Ew., Sägewerk.

Ermreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg; 548 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Hopfenhandel; nordwestl. der Leierberg.

Erms, r. Nebenfluß des Neckar, entspringt auf der Alb, fließt durch das schöne und obstreiche Tal von Urach und mündet bei Neckartenzlingen.

Ermschwerd, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Witzenhausen; 629 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Ermsleben, St., an der Selke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., LG. Halle a. S.; 2950 (*1816:* 1878) Ew., davon 65 Kath. u. 29 Juden; PTFE (Linie Frose–Quedlinburg der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Sparverein, Amtsgericht (Strafkammer Eisleben), ev. Pfarrk., Synagoge, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Malz- u. Spiritusbrennerei, Ackerbau. Servisкl. IV. E., Gleims Geburtsort (1719), gehörte früher zum Fürstentum Halberstadt; dabei Domäne E., Rittergüter E. I u. II.

Ermstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG. u. P Erfurt; 347 Ew., T, ev. Pfarrk.

Erndtebrück, Flecken, an der obern Eder; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg; 1733 Ew., PTFE (Linien Kreuzthal-Kölbe u. E.-Berleburg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Pulverfabr., Sägewerk, Faß- u. Wellblechfabr.

Ernestinenhof, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, P Adamsdorf i. NM.; 73 Ew., E (Linie Glasow-Arnswalde der Preuß. Staatsb.).

Ernolsheim, Df., am Breuschkanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, P Kolbsheim, E Düttlenheim 2,5 km; 624 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr., Kant. u. AG. Zabern, PE Dossenheim Kr. Zabern 3 km; 519 Ew., ev. Pfarrk.

Ernsbach, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, E Jagsthausen 6 km; 527 Ew., PT, ev. Pfarrk., Synagoge, Eisenwerk.

Ernsdorf, Gut, an der Peile; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Reichenbach i. Schles. 2 km; 1[illegible] Ew.; nahebei Rittergut E.-Klinkenhaus.

— Df. das., an der Ferndorf; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach, P Kreuzthal; 1583 Ew., Blechwarenfabr., Hammerwerk.

Ernsee, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Gera i. Reuß; 163 Ew., Sanatorium (Ernseerberg).

Ernsgaden, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld; 332 Ew., PE (Linie Regensburg-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ernst, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Kochem 5 km; 571 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ernstburg, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Trempen; 227 Ew., E (Kleinb. Insterburg - Trempen).

Ernsthausen, Df., an der Wetschaft; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg Bez. Kass.; 667 Ew., PTFE (Linie Marburg - Frankenberg der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. u. E Kirchhain 7,5 km, AG. u. P Rauschenberg; 378 Ew.

— **i. Oberlahnkreis**, Df. das., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Weilmünster; 469 Ew., E (Linie Weilburg - Laubuseschbach der Preuß. Staatsb.).

Ernsthof, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, P Prötzel; 110 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Tharau; 152 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Sparsee; 108 Ew.

— Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Schwetz 6 km; 144 Ew.

— s. auch Groß-Ernsthof.

Ernsthofen im Odenwald, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, E Ober-Ramstadt 7,5 km; 414 Ew., PT, OFörst., Ziegelei.

Ernstkirchen, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. u. P Schöllkrippen; 35 Ew., kath. Pfarrk., Mädchenrettungshaus.

Ernst Ludwig-Heilstätte, Lungenheilanstalt, Hess., Prov. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Höchst im Odenwald.

Ernstmühl, Weiler, zu Hirsau; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, P Hirsau; 73 Ew., E (Linie Pforzheim - Horb der Württ. Staatsb.).

Ernstroda, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, P Friedrichroda; 670 Ew., E (Stat. Schönau-E., Linie Fröttstedt-Georgenthal der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ernstrode, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Swierzynko; 243 Ew.

Ernstthal in Baden, Weiler, Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen; 104 Ew., PTF, Bierbrauerei.

— **am Rennsteig**, Df., auf dem Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. Steinach, E Lauscha 2 km; 692 Ew., PT, Fabrikation von Glasspielwaren.

— s. auch Hohenstein-Ernstthal.

Ernstwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Wannaglauken; 99 Ew., E (Kleinb. Insterburg - Pyplin).

Ernstweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Zweibrücken 1,4 km; 1161 Ew., ev. Pfarrk.

Ernstweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, P Püttlingen i. Lothr; 341 Ew.

Ernzen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Echternacherbrück, E Echternach 5 km; 541 Ew., T, kath. Pfarrk.

Erolzheim, Df., am breiten Illertal; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Biberach 22 km; 977 Ew., PTF, Landwirtschaftl. Kreditverein, kath. Pfarrk., Schloß, Zichorienfabr., Bierbr.; dabei Froberg mit Kapelle u. schöner Aussicht.

Erp, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Lechenich; 1565 Ew., PTE (Kleinb. Liblar-Euskirchen), kath. Pfk.

Erpel Bez. Bromberg, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Schneidemühl; 473 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl - Thorn der Preuß. Staatsb.).

— **am Rhein**, Flecken das., am Rhein u. Remagen gegenüber; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz a. Rh.; 923 Ew., PTE (Linie Cöln - Ehrenbreitstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau (Leiwein), Basaltbrüche an der Erpeler Lei.

Erpen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Dissen; 641 Ew.

Erpentrup, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, P Sandebeck, E Himmighausen 3 km; 132 Ew.

Erpernburg, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren, P Brenken; 56 Ew., T, Schneidemühle.

Erpfingen, Df., an der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, E Klein-Engstingen 10 km; 791 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei die berühmte Karlshöhle im Jurakalk, mit Tropfsteingebilden u. die Ruine Hohen-Erpfingen.

Erpfting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bay. 5,6 km; 420 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Erpolzheim, Df., an der Isenach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim; 575 Ew., PTE (Linie Neustadt a. H.-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Braunkohlenindustrie, Spargelversand.

Ersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Großtänchen; 260 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Meckenheim Bez. Cöln 3 km; 392 Ew., kath. Pfarrk.

Ersen (Ehrsen), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, P Liebenau Bez. Kassel; 321 Ew., ev. Pfarrk.

Ershausen, Df. u. Rttrg. (Oberhof), an der Rosoppe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, E Geismar 6 km; 794 Ew., PT, Gerichtstag, OFörst., kath. Pfarrk., Obstbaumschule, Kalkbrennerei, Molkerei.

Ersingen, Df., am Mühlbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 1478 Ew., PTE (Linie Karlsruhe-Mühlacker der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant., AG. u. P Hayingen i. Lothr.; 670 Ew.

— Df., fast an der Mündung der Rist in die Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Oberdischingen; 383 Ew., T, ev. Pfarrk.

Erstein, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, am Rhein, an der Ill u. dem Rhein-Rhone-Kanal, hat auf 499 qkm 62,962 (*1866:* 66,340) Ew., davon 11,300 Evang., 49,238 Kath. u. 1886 Juden (126 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Erstein, St. u. Kantonshauptort das., an der Ill; AG. Benfeld; 5593 (*1846:* 3676) Ew., PTFE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb. u. Straßenbahn Straßburg-Markolsheim), Vorschußkasse, Kreisdirektion, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kammgarnspinn., Färberei, Bleicherei, Zuckerfabr., Hopfen- u. Tabakbau, Ziegelbrennerei; E. gehörte früher zum Fürstbistum Straßburg.

Erteberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Tandslet; 289 Ew.

Erthal, s. Ober- u. Unter-Erthal.

Ertingen, Df., im Donautal an der Schwarzach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen; 1898 Ew., PTE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Seidenwinderei, mechan. Werkstätte, Bierbrauerei.

Erwinhof, Eisengießerei, zum Dorf Hainichen, nahe bei Eilenburg; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, P Eilenburg; 23 Ew.

Erwitte, Flecken (106 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, LG. Paderborn; 1569 Ew., PTFE (Linie Warstein-Lippstadt der Westf. Landes-Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.; hier ehemals ein Königshof.

Erxdorf, s. Erksdorf.

Erxleben, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben; 1707 Ew., PTFE (Stat. E.-Uhrsleben der Neuhaldenslebener Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Spiritus- u. Ziegelbrennerei, Zigarrenfabr., Steinbrüche.

— Df. das., Kr., AG. u. P Osterburg; 331 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Hohen-Erxleben.

Erzberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. Schillingsfürst, P Wildenholz; 109 Ew., ev. Pfarrk.

Erzenhausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern, P Weilerbach; 409 Ew.

Erzgebirge, nebst dem Lausitzer Gebirge das Verbindungsglied zwischen den Sudeten u. der südlichen Reihe des Herzynischen Gebirgssystems (Böhmisch-Bayrisches Wald- und Fichtelgebirge), das Hauptgebirge im Königreich Sachsen, erstreckt sich von dem Quellgebiet der Gottleuba auf der Grenze gegen das Elbsandsteingebirge bis zu den Quellen der Zwickauer Mulde u. der Zwota in der Richtung von NO. nach SW. in einer Länge von 125 km. Der Abfall nach S., auf der böhmischen Seite, ist sehr kurz u. steil, im N. längs der Mulde u. ihrer Zuflüsse sehr allmählich, der Übergang zum Norddeutschen Tiefland oft kaum merkbar. Die höhern Teile schließen auf dieser Seite etwa mit der Linie Wilsdruff-Chemnitz-Zwickau ab. Den Anblick eines Gebirges erhält man nur auf der südlichen Seite, während selbst auf der Höhe die Gipfelbildung nur vereinzelt auftritt u. in den höchsten Teilen sich große Waldungen, abwechselnd mit Sumpfstrichen, auf ziemlich ebenem Terrain ausbreiten; klimatisch aber erinnert es an nordische Verhältnisse (die Gegend von Eibenstock u. Johanngeorgenstadt, das „sächsische Sibirien"). Die Zentralregion des Gebirges liegt zwischen Schwarzenberg u. Annaberg im N. u. Joachimsthal in Böhmen im S., also am Ursprung der Zschopau. Hier sind der Keilberg (1244 m) in Böhmen und die Basaltkuppe des Fichtelbergs (1204) in Sachsen in der Nähe der Stadt Oberwiesenthal die höchsten Punkte, die böhmische Stadt Gottesgab (1028) der höchste Ort im ganzen Gebirge. Außerhalb der Zentralregion sind in Sachsen noch merkenswerte Gipfel: die Basaltkuppen Bärenstein (898) bei Bärenstein, Scheibenberg (805) bei Scheibenberg u. Pöhlberg (832) bei Annaberg; ferner im S. von Eibenstock bei Wildenthal der Auersberg (1013), bei Johanngeorgenstadt der Sandfels (972) u. der Buchschachtelberg (980), bei Sachsengrund der Rammelsberg (956); sodann im NO. bei Altenberg der Kahle Berg (895) u. die Basaltkuppe Geisingberg (824). Entfernter in der nördlichen Abdachung, schon nahe dem Tiefland oder bereits in demselben, sind hervortretende Punkte: der Windberg (351) über Potschappel nahe dem Plauenschen Grunde, die Rochlitzer Berge (340) u. der Kolmberg (314 m) westl. von Oschatz als äußerster Vorposten im N. Das E., das im SW. als Elstergebirge zum Fichtelgebirge zieht, besteht im NO. aus Gneis, der Hauptlagerstätte der Erze, im SW. aus Granit, Glimmerschiefer (nächst dem Gneis am erzreichsten) u. Tonschiefer. Mehrfach treten, wie schon erwähnt, Basalte hervor. Im N. vom Tonschiefer erstreckt sich in Verbindung mit Rotliegendem, mehrfach durchbrochen von Porphyr u. Melaphyr, das Steinkohlengebirge von Werdau über Zwickau u. Chemnitz bis Hainichen; jedoch ist das produktive Steinkohlengebirge wegen der starken Bedeckung mit Rotliegendem oft nur in tiefen Schächten (Lugau) oder gar nicht erreichbar. Von Glauchau bis Döbeln tritt Granulit in Gestalt einer Ellipse mit tiefen Flußtälern (Zschopau) auf, dem alsdann gegen N. noch die Porphyre der Rochlitzer Berge folgen. Das E., auf dem Getreide bis zur Höhe von 600 m gebaut wird, ist außerordentlich stark bevölkert; die großen Dörfer dehnen sich oft stundenlang längs der Flüsse u. Bäche aus. Neben dem Bergbau u. der Landwirtschaft (Viehzucht) hat sich eine sehr ansehnliche Industrie entwickelt: Spitzenklöppelei und Strumpfwirkerei mehr in den höhern Gegenden, die Baumwoll- u. Maschinenindustrie in der Umgebung von Chemnitz, die Fabrikation von Streichinstrumenten bei Markneukirchen, von Weißwaren bei Plauen, von Tuch in den Städten auf der Grenze gegen Thüringen ꝛc. Mehrere Eisenbahnen führen über das Gebirge, von denen einige (Chemnitz-Komotau) in großen Krümmungen nach Böhmen hinabsteigen.

Erzgrube, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Pfalzgrafenweiler; 170 Ew., T.

Erzhausen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene, PE Kreiensen 7 km; 307 Ew.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 1244 Ew., PTE (Linie Frankfurt-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Erzhäuser, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neunburg v. W., P Bodenwöhr; 139 Ew., E (Linie Bodenwöhr-Neunburg v. W. der Bayr. Staats.).

Erzingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 924 Ew., PTE (Linie Basel-Konstanz der Bad. Staatsb.), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Vieh- u. Bienenzucht, Weinbau.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Balingen 6 km; 465 Ew., ev. Pfarrk. Dazu Domäne Bronnhaupten; 19 Ew.

Erzladestelle Rottleberode, E (Linie Berga-Kelbra-Stolberg-Rottleberode der Preuß. Staatsb.).

Erzwäsche Gusterath, E (Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Erzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG. u. P Baumholder, E Heimbach 17 km; 553 Ew., T.

Esbeck, Df., am Bergrücken Elm; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG., P u. E Schöningen 3 km; 711 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Koppenbrügge, P Elze i. Hann., E Mehle 4 km; 562 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Lippstadt; 252 Ew., T, kath. Pfarrk.

Esborn, Df. u. Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., P Wengern, E Silschede 4 km; 1461 Ew., Brennerei, Steinkohlenbergbau.

Esch, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. u. P Freiburg a. Elbe; 93 Ew., E (Kehdinger Kreisb.).

— **Bez. Wiesbaden**, Df. das., an der Ems; Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. E Idstein 5 km; 670 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Cöln**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, E Elsdorf 2 km; 994 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Landkr. u. AG. Cöln, P Cöln-Longerich, E Worringen 4 km; 337 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Rheinbach, P Kuchenheim, E Odendorf 2,5 km; 465 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, PE Jünkerath 6 km; 419 Ew., kath. Pfarrk., Sägewerk.

— **in Westfalen**, Ortsch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. P Ibbenbüren; 1030 Ew., E (Linie Osnabrück-Rheine der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Alten-Esch.

Eschach, l. Zufluß des Neckar in Württemberg, fließt durch ein anmutiges, mit Burgen gekröntes Tal u. mündet bei Buhlingen südl. von Rottweil.

Eschach, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Mundelfingen; 103 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Buchenhagen; 109 Ew., T.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, E Mögglingen; 455 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Eschach.

Eschau, Markt, an der Elsawa; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Obernburg 10 km, AG. Klingenberg; 759 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau, Viehhandel.

— **im Elsaß**, Df., zwischen Ill u. Rhein-Rhone-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 1616 Ew., PTE (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenb.), kath. Pfarrk. (Stiftskirche).

Eschbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., PE Kirchzarten 6 km; 585 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Amt u. AG. Staufen, P Heitersheim; 676 Ew., TE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., am Fuß der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Landau i. Pf. 8,5 km; 621 Ew., PT, kath.

Pfarrk., Branntweinbrennerei, Steinbrüche; dabei auf einer Höhe der Haardt die Trümmer des Eschbacher Schlosses oder der Madenburg, einst die bedeutendste Burg der Pfalz, 1689 von den Franzosen zerstört, mit prächtiger Aussicht über die Rheinebene und die angrenzenden Gebirge.

Eschbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG., P u. E Münster i. Els. 2 km; 473 Ew.

— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth, P Walburg i. Els.; 709 Ew., TE (Linie Merzweiler-Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Sankt Goarshausen, P Weyer Kr. Goarshausen; 157 Ew., Pochwerk. [ev. Pfarrk., Gamaschenfabr.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Usingen 2,5 km; 797 Ew.,

— s. auch Unter-Eschbach.

Eschborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. M.; 1150 Ew., PTE (Eisenb. Kronberg-Rödelheim), Spar- u. Leihkasse, ev. Pfarrk., Seifenfabrik, Ziegelei.

Eschbruch, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, E Driesen-Vordamm 8 km; 700 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nahebei die OFörst. Lubiathfließ.

Eschburg, Df., an der Zinsel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Graufthal, E Pfalzburg 6 km; 856 Ew., ev. Pfarrk.

Eschdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Schönfeld b. Dresd., E Dürrröhrsdorf 5 km; 695 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG. u. E Rudolstadt, P Remda; 53 Ew., ev. Pfarrk.

Esche, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. u. P Neuenhaus i. Hann.; 343 Ew.

Escheberg, Rittrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. u. P Zierenberg; 64 Ew., v. Malsburgsches Schloß mit Bibliothek, Kupferstichsammlung u. schönem Garten; nordwestl. gleichnamiger Basaltkegel.

Escheburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek, PE Bergedorf 4 km; 348 Ew., T.

Eschede, Df., an der Aschau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle; 1243 Ew., PTFE (Linie Hamburg-Hannover der Preuß. Staatsb.), OFörst. (Revier Sternwall), ev. Pfarrk., Bienenzucht.

Eschefeld, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Frohburg; 711 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Eschelbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt, AG. u. E Sinsheim a. Elsenz 5 km; 1293 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr. [Laufen; 22 Ew., Steinkohlenbergwerk.

— Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, P Neuenstein; 339 Ew., ev. Pfarrk.

Eschelbronn, Df., an der Schwarzbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim; 1068 Ew., PTE (Linie Meckesheim-Neckarelz d. Bad. Staatsb.), ev. Pfk.

Eschelmer (Hachimette), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant., AG. u. P Schnierlach; 308 Ew., E Stat. E.-Urbeis, Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talbahn).

Eschenau in Bayern, Markt (344 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen; 761 Ew., PTE (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., altes Schloß.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, P Sankt Julian; 204 Ew., TE (Linie Homburg-Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.).

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Haßfurt 8,6 km, P Westheim b. Haßfurt; 170 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. P Runkel; 213 Ew., E (Eisenb. Dehrn-Dietkirchen-Holzhausen), Branntweinbrennerei.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Rosberg; 442 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Württemberg**, Df., a. d. Sulm; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg; 833 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Crailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Wein- u. starker Obstbau.

Eschenbach in Mittelfranken, St., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, E Windsbach 8 km; 953 Ew., PT, kath. Pfarrk., Denkmal des Wolfram von Eschenbach (gest. 1228), der hier vielleicht geboren ist; Weberei.

— Df. das., an der Pegnitz; BezA. u. AG. Hersbruck, PE Hohenstadt 2 km; 408 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., BezA. Neustadt a. Aisch, AG. u. P Markt Erlbach; 178 Ew., E (Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.).

Eschenbach, Bezirksamt das., RB. Oberpfalz, im Becken von Grafenwöhr zwischen dem Jura u. Fichtelgebirge, mit großen Waldungen, starkem Eisenerz-, Rötel- u. Ockerbergbau, hat auf 570 qkm 22,058 Ew., davon 1666 Evang. u. 2 Juden (43 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Eschenbach in der Oberpfalz, St. (438 m) das., LG. Weiden; 1268 Ew., PTFE (Linie Pressath-Kirchenthumbach der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 2 kath. Kirchen, Bierbrauerei, Färberei, Uhrmacher.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, P Heiningen; 363 Ew., T, ev. Pfarrk., starker Obstbau.

— s. auch Mittel-, Ober- u. Windisch-Eschenbach.

Eschenbergen, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna in Gräfentonna, P Molschleben, E Bufleben 4 km; 596 Ew., ev. Pfarrk.

Eschenbruch, s. Groß-Eschenbruch.

Eschendorf, Bauersch., zu Rheine, r. der Ems, Df. (s. d.); 2046 Ew.

Eschenfelden, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach; 360 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

Eschenhahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein; 179 Ew., PT.

Eschenhorst, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Grunau Bez. Danzig; 187 Ew., E (Linie Elbing-Hohenstein der Preuß. Staatsb.).

Eschenlohe, Df., am Austritt der Loisach aus den Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 424 Ew., PTE (Lokalb. Murnau-Garmisch-Partenkirchen), kath. Pfarrk., Schwefelquelle mit Badeanstalt, Baumaterialien, Braunkohlenindustrie, Holzhandel, Kalkbrennerei; Kapelle auf dem Bestbühl.

Eschenriege, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; 734 Ew., PTE (Linie Neustettin-Belgard der Preuß. Staatsb.).

Eschenrod, Df., im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG. u. E Schotten 6 km; 496 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Eschenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. E Weferlingen 5 km, P Walbeck Bez. Magd.; 349 Ew., ev. Pfarrk.

Eschenstruth, Df., an der Losse in tiefem Tal; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Kassel, AG. Oberkaufungen; 702 Ew., PTE (Linie Kassel-Waldkappel d. Preuß. Staatsb.).

Eschenthal, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, P Kupferzell; 235 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eschenwalde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. P Tirschtiegel; 478 Ew.

Eschenzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant., P u. E Habsheim 3 km; 726 Ew., kath. Pfarrk.

Escher, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen, P Rehren; 368 Ew.

Escherde, s. Groß- u. Haus-Escherde.

Escheringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Wollmeringen; 479 Ew.

Escherndorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, P Nordheim a. Main, E Seligenstadt 4 km; 387 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei, guter Weinbau.

Escherode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Landwehrhagen, E Oberkaufungen 7 km; 313 Ew., ev. Pfarrk., OFörst.; östl. der Kaufunger Wald.

Eschershausen Kr. Holzminden, St., an der Lenne; Braunschw., Kr. u. LG. Holzminden; 1774 Ew., PTFE (Eisenb. Emmerthal-Vorwohle), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Asphaltfabr., Sandsteinbrüche, Bankgeschäft, Molkerei, Teerfabr., Ziegelei; dazu Domäne Wickensen mit 160 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Uslar 5 km; 297 Ew., T.

Eschersheim, Df., an der Nidda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Landkr. u. AG. Frankfurt a. M.; 1846 Ew., PTE (Stat. E.-Heddernheim, Linie Kassel–Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Frankfurt a. M.–E.-Heddernheim), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Eschfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Leidenborn; 227 Ew., kath. Pfarrk.

Eschhofen, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg; 769 Ew., PTE (Linien Koblenz–Gießen u. Frankfurt a. M.–Limburg der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Eschkopf, Berg im Haardtgebirge in der bayr. Pfalz, 610 m, der „Pfälzische Gotthard“, Ausgangspunkt der Haupttäler des Gebirges.

Eschlbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 11,7 km, P Grünbach b. Erding; 41 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. u. E Pfaffenhofen a. Ilm 9 km; 427 Ew., PT, kath. Pfarrk., Knabenrettungsanstalt.

Eschlkam, Markt, im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen b. Heiligenblut; 536 Ew., PT, kath. Pfarrk., Badeanstalt, Bierbrauerei, ehem. Grenzfestung, im Sommer stark besucht.

Eschlohn, Bauersch., zur Gem. Südlohn; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. E Ahaus 15 km, AG. Vreden, P Südlohn; 845 Ew.

Eschmar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Sieglar i. Siegkr., E Friedrich Wilhelmshütte 4 km; 398 Ew.

Escholbrücken, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, PE Pfungstadt 2 km; 661 Ew., ev. Pfk.

Eschringen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Sankt Ingbert 12 km; 548 Ew., PT.

Eschwalde, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Sulencie; 212 Ew., T.

Eschwege, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, eine Berglandschaft an der Werra, hat auf 502 qkm 43,203 (*1834:* 38,295) Ew., davon 1056 Kath. u. 1151 Juden (86 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 31,8, W 34,1 Mk., Landgemeinden 20,9, W 29,3 Mk., Gutsbezirke A 21,4, W 32,3 Mk. Hauptort:

Eschwege, St. (144 m) das., in schöner Gegend l. an der Werra; LG. Kassel; 11,113 (*1834:* 5394, *1867:* 7335, *1890:* 9787, *1895:* 10,285) Ew., davon 9967 Evang., 621 Kath. u. 517 Juden; PTFE (Linien Treysa–Leinefelde u. Niederhone–Treffurt der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium mit Realschule, Rathaus, Landkrankenhaus, Siechenhaus, Schloß; bedeutende Gerberei (Sohlleder aus südamerikanischen Rinderhäuten), Woll- u. Haarspinnerei, Fabrikation von Flanell, Baumwollwaren, Zigarren, Leim, Seifen &c., Bierbrauerei, Handel mit Schinken u. Würsten, Obst- u. Tabakbau. Servisklasse III.

Eschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Wolfskirchen; 239 Ew., kath. Pfarrk.

— St. (159 m), an der Inde; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. LG. Aachen; Fläche 2981 ha, 21,903 (*1848:* 7884, *1890:* 18,119, *1895:* 19,440) Ew., davon 1130 Evang., 20,643 Kath. u. 127 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Cöln–Herbesthal u. M.-Gladbach–Stolberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Vicht–E.), Reichsbanknebenstelle, Eschweiler Bank, Amtsgericht, 1 ev. u. 4 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium mit Realprogymnasium, OFörst., St. Antoniushospital. E. besteht aus der Stadt u. zahlreichen Ortschaften, darunter die Dörfer Bergrath, Röthgen, Röhe, der Weiler Stich, Ichenberg, Pumpe, Ritterg. Burg-E. &c. Die Industrie ist sehr bedeutend: mehrere große Eisenwerke u. Hochofenanlagen, Eisenwalzwerk u. Eisengießerei zu E.-Pümpchen, Stab- u. Walzwerk Phönix, das Eisenwerk für Eisenbahnschienen &c. bei Röthgen, Maschinenfabrik und Eisengießerei sowie Eisenwalzwerk zu Eschweiler-Aue, PTFE (Linie M.-Gladbach–Stolberg der Preuß. Staatsb. u. Aachener Industriebahn), Fabr. für Eisenbahnbedarf zu Hasselt, großes Drahtwalzwerk, Zinkhütte, Blechwalzwerk, Kupferplattenwerke, ferner Fabrikation von Dampfkesseln, feuerfesten Steinen, Brücken, Drehscheiben, Gasröhren, Dachziegeln, Nadeln, Papier &c.; Gerberei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Steinkohlenbergbau (Grube Zentrum mit tiefen Schächten). Servisk. II. Zu E. gehört auch der Bahnhof Stolberg, s. d.

Eschweiler, Df., zur Gem. Oberbruch, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Dremmen; 300 Ew.

— Df. das., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Münstereifel; 167 Ew., kath. Pfarrk.

Eschweiler-Aue, s. Eschweiler (Stadt).

Eschweiler-Thal, E (Linie M.-Gladbach–Stolberg der Preuß. Staatsb.).

Eschweiler über Feld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 8 km; 643 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Esdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. P Schweidnitz i. Schles.; 387 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, P Gellendorf, E Obernigk 7 km; 315 Ew.

Esebeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, P Lenglern; 292 Ew., T.

Eselsfürth, PTE (Linie Kaiserslautern–Mainz der Pfälz. Eisenb.), zur Stadtgem. Kaiserslautern.

Esenhausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Wilhelmsdorf; 207 Ew., kath. Pfarrk.

Esens, St., am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, LG. Aurich; 2138 (*1821:* 1913) Ew., davon 8 Kath. u. 78 Juden; PTFE (Linie Emden–Jever der Preuß. Staatsb.), D, Genossenschaftsbank, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Armen- u. Arbeitsanstalt, gr. Molkerei, Pferde- u. Fohlenmärkte, Handel mit Landesprodukten. Serviskl. IV. E. ist Hauptort des Harlingerlandes und stand nur in loser Verbindung mit Ostfriesland.

Esenshamm, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen, E Kleinensiel 5 km; 290 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Viehzucht.

Esgrus, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Sterup; 138 Ew., ev. Pfarrk.

Esingen, Df., an der Pinnau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg, PE Tornesch; 1303 Ew., großer Torfstich, Molkerei.

Esking, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Holthausen Kr. Steinfurt; 355 Ew.

Esklum, Df., in der Marsch an der Leda; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Leer i. Ostfriesl.; 265 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eslarn, Markt (505 m), an der böhmischen Grenze; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, E Waidhaus 8 km; 3033 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Weberei, Glasschleiferei, Handschuhnäherei.

Esløhe Bez. Dortmund, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, E Wennemen 13 km; 2172 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, Molkerei, Luftkurort; in der Umgegend Eisenhämmer.

Esmark, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Satrup; 307 Ew., E (Linie Schleswig–Satrup der Schleswiger Kleinbahn).

Espa, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, PE Butzbach 7 km; 165 Ew., ev. Pfarrk.

Espasingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach; 423 Ew., TE (Linie Radolfzell–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Kunstmühle.

Espel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. E Ibbenbüren 7,5 km, P Recke; 406 Ew.

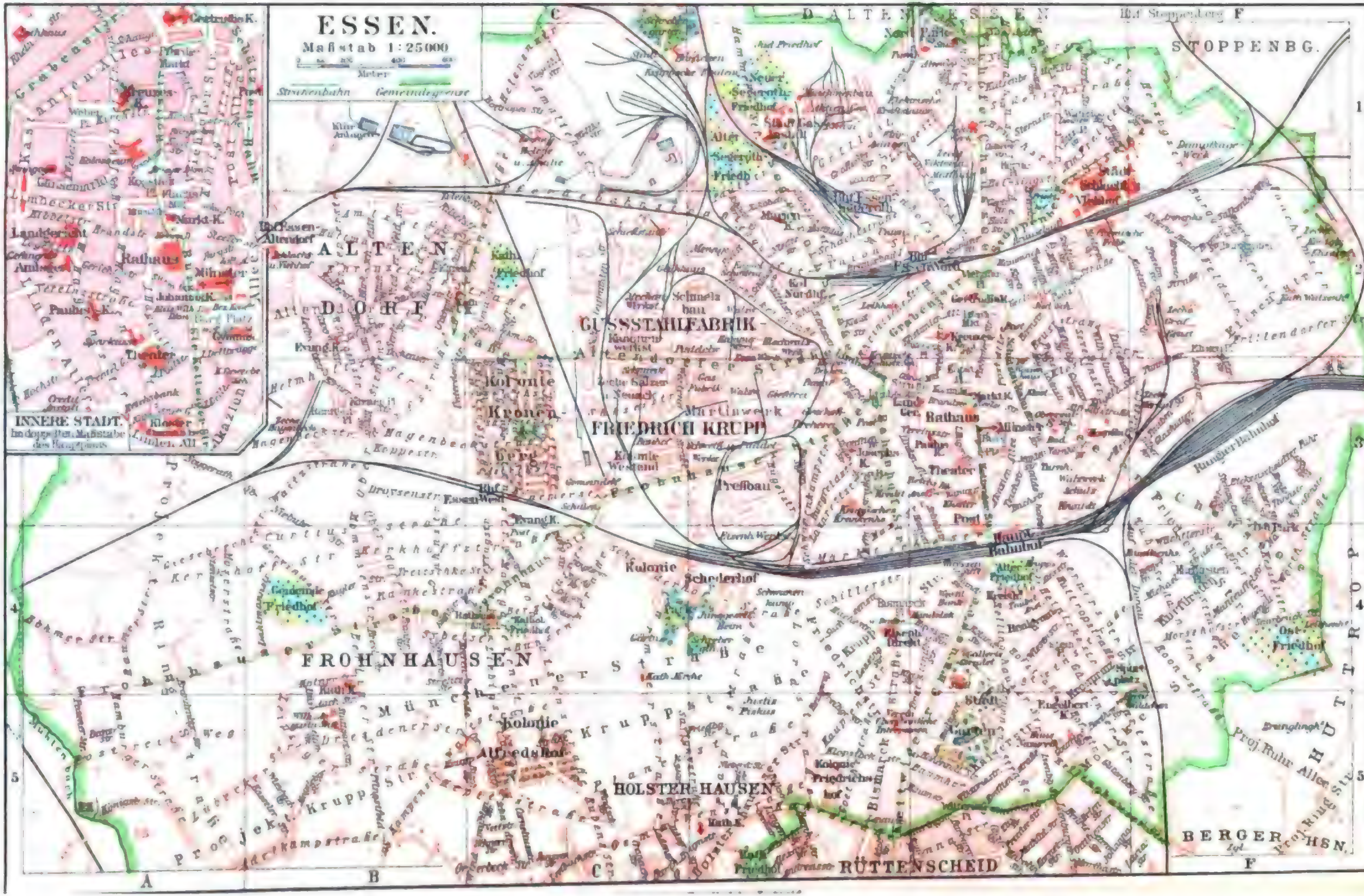
Espelkamp, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. u. P Rahden i. Westf.; 812 Ew., E (Linie Bünde–Bassum der Preuß. Staatsb.).

Espenfeld, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Arnstadt; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Espenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Rötha; 234 Ew., Braunkohlenbergbau, Tongruben.

Espenhöhe, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. u. P Warlubien i. Westpr.; 436 Ew.

Espenkrug, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot; 214 Ew., PT.



ESSEN.
Maßstab 1:25000
Meter
Straßenbahn
Gemeindegrenze
INNERE STADT.
Im doppelten Maßstabe des Hauptplans
ALTENDORF
GUSSSTAHLFABRIK
FRIEDRICH KRUPP
FROHNHAUSEN
HOLSTERHAUSEN
RÜTTENSCHEID
STOPPENBG.
BERGERHSN.
ALTENESSEN
HUTTROP
Kolonie Kronenberg
Kolonie Schederhof
Kolonie Alfredshof
Kolonie Friedrichshof
Rathaus
Theater
Hauptbahnhof
Münster
Landgericht
Gemeinde Friedhof
Ost-Friedhof
Alter Friedhof
Kath. Friedhof
Stadt Garten

Namen-Register zum Plan von Essen.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | B5 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Essen.

Name	Planquadrat
Keplerstraße	BC5
Kerkhofstraße	A-C4
Kesselschmiede (Krupp)	D2
Kesselstraße	F4
Kettwiger Straße (s. auch Kart.)	E3
— Chaussee	DE4, 5
Kibbelstraße s. Karton.	
Kirchstraße (s. auch Karton)	E2
Kläranlage	D1
Kleiststraße	DE4
Klopstockstraße	D5
Kloster der Barmh. Schwestern (s. auch Karton)	E3
Klosterstraße	EF2, 3
Kohlstraße	F3
Kölner Straße	B4
Kolonie Alfredshof	C5
— Friedrichshof	D5
— Kronenberg	C3
— Nordhof	D2
— Schederhof	CD4
— Westend	C3
Kolosseum s. Karton.	
Königsberger Straße	A5
Königstraße s. Karton.	
Koppestraße	B3
Kopstadtplatz (s. auch Karton)	E3
Korneliastraße	E5
Körnerplatz	B3
Körnerstraße	B3
Kornmarkt (s. auch Karton)	E3
Kortestraße	E2
Kötterstraße	B2
Kraemerstraße	C3
Kreditanstalt	E3
Kreishaus	E4
Kreuzeskirche (s. auch Karton)	E2
Kreuzstraße	F2
Kriegerdenkmal s. Karton.	
Kronprinzstraße	EF4
Kruppdenkmal s. Karton.	
—	D3
Kruppsche Gußstahlfabrik	CD2, 3
— Industrieschule	D2, 3
Kruppsches Krankenhaus	D3
Kruppstraße	C-E4, 5
Kuglerstraße	B4
Kurfürstenplatz	F4
Kurfürstenstraße	F4
Ladenspelter Straße	C5
Landgericht (s. auch Karton)	E3
Langenbeckstraße	D5
Lange Straße	DE1
Lazarettstraße	D3
Leibnizstraße	B2
Leihhaus	D2
Leipziger Straße	B5
Lenaustraße	D5
Lenbachstraße	C5
Lessingstraße	D4
Liebigstraße	C4, 5
Limbecker Platz	D3
— Straße (s. auch Karton)	DE2, 3
Lindenallee (s. auch Karton)	DE3
Lorbrokstraße	C3
Lordstraße	D4, 5
Lübecker Straße	AB5
Luciastraße	EF5
Luisenstraße	E2, 3
Magdeburger Straße	B5
Manteuffelstraße	F4
Margaretenstraße	C3-5
Marienkirche	D2
Marienstraße	B2
Markgrafenstraße	F3, 4
Märkische Straße	DE4
Marktkirche (s. auch Karton)	E3
Markscheide	B2
Marthastraße	E5
Martinwerk (Krupp)	D3
Mathildenstraße	E5
Matthiasstraße	D2
Maxstraße	DE3, 4
Menage	D2
Metzerstraße	F3
Michaelstraße	F4
Mittelstraße	D2
Mittwegstraße	E2
Moltkestraße	EF4, 5

Name	Planquadrat
Mommsenstraße	B3, 4
Morsehofstraße	F4
Moserstraße	A4
Mozartstraße	EF5
Mühlenstraße	E3
Münchener Straße	B-D4, 5
Münster (s. auch Karton)	E3
Nazarethhaus	E5
Nedelmannstraße	F2
Nieberdingstraße	D5
Niebuhrstraße	B3, 4
Niederfeldstraße	B2
Niederstraße	D2
Noggerathstraße	AB3
Nordpark	DE1
Nordstraße	E1
Nürnberger Straße	E1
Oberdorfstraße	B2-4
Oberrealschule	E3
Ostermannstraße	E1
Ostfeldstraße	D3
Ostfriedhof	F4
Ostpark	F4
Ottilienstraße	D3
— (Rüttenscheid)	E5
Overbeckstraße	BC5
Papestraße	D4, 5
Park Schederhof	CD4
Parkstraße	E1
Paulstraße	D1, 2
Pauluskirche (s. auch Karton)	E3
Pferdebahnstraße	CD1, 2
Pferdemarkt (s. auch Karton)	E2
Püngstfeldstraße	B5
Pieperstraße	C3
Planckstraße	CD5
Posener Straße	A5
Post	E2, 4; D3
Postallee (s. auch Karton)	E2, 3
Poststreitweg	A5
Pottgasse s. Karton.	
Preßbau (Krupp)	D3
Rangierbahnhof	F3
Rankestraße	BC4
Rathaus (s. auch Karton)	E3
— (Frohnhausen)	BC4
Raumerstraße	A4
Realgymnasium	E4
Reichsbank	E3
Rellinghauser Straße	EF4, 5
Rheinische Straße	DE2
Richterstraße	C3
Riedlstraße	B2
Ringstraße (projektiert)	A3-5; F5
Ritterstraße	F2, 3
Rolandstraße	E4
Römerstraße	B3
Röntgenplatz	B3
Röntgenstraße	B2, 3
Roonstraße	F4, 5
Rottstraße s. Karton.	
Rubensstraße	C5
Ruhrallee (projektiert)	F5
Ruhrstraße	F4
Röselstraße	BC2
Rüttenscheid	DE5
Saarbrücker Straße	F4
Sachsenstraße	D4
Sälkenbergsweg	F1, 2
Sälzerstraße	C3
Savignystraße	CD5
Schadowstraße	C5
Schachtstraße	D2
Schanggraben s. Karton.	
Schederhofer Straße	CD4
Schießstand (Krupp)	C2
Schillerstraße	D4
Schlacht- u. Viehhof (Altendorf)	B2
— — (Essen)	EF1, 2
Schleifmühlenstraße	C2
Schlenhofstraße	DE1, 2
Schmelzbau (Krupp)	D2
Schmitzstraße	B2
Schnorrstraße	C5
Schrebergärten	C1; D4
Schulstraße	D2
Schützenbahn (s. auch Karton)	E3
Schwanenkamp	D4

Name	Planquadrat
Schwanenkampstraße	D3, 4
Schwarze Poth s. Karton.	
Schweiß- und Puddelwerk (Krupp)	D3
Sedanstraße	F4
Seesenbergstraße	F2
Segeroth-Friedhof	D1
Segerothstraße	D1, 2
Selmastraße	E3
Serlostraße	B2
Severinstraße	E2, 3
Siemensstraße	B2, 3
Silberstraße	F3
Soellingstraße	E2
Sparkasse s. Karton.	
Sportplatz	EF4
Stadtgarten	E5
Steeler Straße (s. auch Kart.)	E3
— Chaussee	EF3, 4
Steinmetzstraße	F3
Steinplatz	E4
Steinstraße	E4
Sternstraße	E1
Stoppenberg	F1
Stoppenberger Straße	E1, 2
Strelitzer Straße	B4
Stuttgarter Straße	B5
Suarezstraße	C5
Süderichstraße	E1
Surmgasse s. Karton.	
Sursstraße	B2
Sybelstraße	BC4
v. d. Tannstraße	F3
Taubenstraße	F3
Taubstummenanstalt	E4
Theater (s. auch Karton)	E3
Teichstraße	E3
Treitschkestraße	BC4
Tunnelstraße	F2, 3
Turmstraße	E2
Uhlandstraße	E4
Union, Maschinenbau-Aktiengesellschaft	D1
Unionstraße	D2
Unterdorfstraße	B2, 3
Varnhorststraße	E3
Veitstraße	C5
Vereinsstraße (s. auch Karton)	DE3
Verein für bergbauliche Interessen	DE5
Viehofer Chaussee	E1, 2
— Platz	E2
— Straße	E2, 3
Viktoriastraße	E5
Vogelheimer Straße	C1
Wächtlerstraße	F4
Waisenhaus, evangelisches	E3
— katholisches	F2
Waitzstraße	B3
Waldthausenstraße	E2
Walzwerk Schulz-Knaudt	E3
Waterlooplatz	E1
Waterloostraße	E1
Wilhelm-Augustastift	B5
Weberplatz (s. auch Karton)	E2
I. Weberstraße (s. auch Karton)	E2, 3
II. Weberstraße s. Karton.	
Werderstraße	F4
Wernerstraße	E4
Westendstraße	C3
Wiesbadener Straße	B5
Wiesenstraße	E4
Wilhelmstraße	E2, 3
Windmühlenstraße	C5
Windscheidstraße	C5
Witteringplatz	E5
Witteringstraße	E5
Wordstraße	B2
Wörthstraße	F3, 4
Yorkstraße	E1
Zeche Graf Beust	F2
— Hagenbeck	B3
— Herkules	F3
— Königin Elisabeth	F2
— Sälzer u. Neuack	C3
— Viktoria Matthias	E2
Ziegelstraße	F3

Espenschied, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim, P Strüth, E Lorch a. Rh. 11 km; 224 Ew., Schloßruine, 2 Sauerbrunnen.

Espenwerder, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg, P Hardenberg; 376 Ew.

Esperde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Börry, E Emmerthal; 456 Ew., T.

Esperke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt am Rübenberge, PE Hope 4 km; 305 Ew.

Esperstedt Bez. Halle, 2 Dörfer (Ober- u. Unter-), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 323 u. 528 Ew., PTE (Linie Ober-Röblingen a. S.–Querfurt der Preuß. Staatsb.).

—— **am Kyffhäuser**, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Frankenhausen; 848 Ew., PTE (Linie Bretleben–Sondershausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Esperstoft, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Jübek, E Sollbrück; 332 Ew.

Espol, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. u. E Moringen 5 km, P Hardegsen; 281 Ew., T.

Eßbach, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Ziegenrück 3 km; 222 Ew., T.

Essel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, PE Schwarmstedt; 373 Ew.

—— Df. das., RB., Kr. u. AG. Stade, P Bremervörde; 199 Ew., E (Stat. Mulsum-E., Linie Bremervörde–Stade der Preuß. Staatsb.).

Esselbach, Df. (324 m), am Spessart; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 6,8 km; 600 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbildhauerei, Ziegelei; Jagdschloß Karlshöhe.

Esselborn, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, P Wahlheim Kr. Alzey; 326 Ew.

Essen in Oldenburg, Flecken, an der alten Haase; Oldenb., Amt Cloppenburg, AG. Löningen; 787 Ew., PTFE (Linien Oldenburg–Osnabrück u. E.–Löningen der Oldenb. Eisenb.), kath. Pfarrk., höhere Bürgerschule.

—— **in Hannover**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage; 960 Ew., PTFE (Kleinb. Bohmte–Holzhausen), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Solbad (*1900:* 148 Badegäste).

—— **an der Ruhr**, Stadt u. Stadtkreis (79 m) das., im Ruhrkohlengebiet zwischen Ruhr (4 km) u. Emscher (5 km); Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf; Fläche 1926 ha, 182,190 (*1816:* 4721, *1890:* 78,706, *1895:* 96,128) Ew., davon 76,635 Evang., 102,497 Kath. u. 1870 Juden; Bez.-Komm. I u. II; PTFE (4 Bahnhöfe für die Linien Hannover–Cöln, Vohwinkel–Hagen, E.–Winterswijk, E.–Kray [oder Steele]–Dortmund, E.–Bochum, E.–Mülheim–Düsseldorf, E.–Gelsenkirchen der Preuß. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 3366,8 Mill. Mk.), Kreditanstalt, Landratsamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Eisenbahndirektion, 3 Bergreviere (Ost-, West-, Süd-E.), Gewerbegericht, Handelskammer, Konsulat für Verein. Staaten von Amerika, Argentinische Republik; 6 evang., 12 kath. u. 1 altkath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Bergschule, Gewerbeschule, Taubstummenanstalt, Theater, Denkmäler Kaiser Wilhelms I., Bismarcks u. Krupps, Knappschaftsgebäude, 2 Krankenhäuser; elektr. Straßenbahn für die Stadt u. Nachbarorte; weltberühmte Kruppsche Gußstahlfabr. für Kanonen, Schiffsplatten, Eisenbahnschienen rc., mit großartigen Arbeiter-Wohlfahrtseinrichtungen, Altenheim; Maschinenfabr. Union, Puddlings- u. Walzwerk, Eisen- u. Gelbgießereien, Fabr. für Dampfkessel, Stöcke, Essig, Kunstwolle; Dampfmahlmühlen, Färberei, Bierbrauerei, Steinbrüche, Ziegelbrennerei, bedeutender Steinkohlenbergbau (Gruben Viktoria Matthias, Graf Beust u. Ernestine, Herkules, Sälzer u. Neuack). Infolge des Bergbaues sind in der Stadt große Risse und Verstürzungen entstanden. Seit 1. Aug. 1901 ist das Df. Altendorf mit den dazugehörigen Bauerschaften Frohnhausen u. Holsterhausen mit E. vereinigt. E. war bereits 1003 Stadt. Das Stift E. wurde 874 gegründet und 1803 säkularisiert; es kam 1803 an Preußen, 1807 an das Großherzogtum Berg und 1814 abermals an Preußen. Gesamt-Gemeindesteuer 4,994,772 Mk., allgemeine Einkommensteuer 2,957,506 Mk., Grundsteuer 4969 Mk., Gebäudesteuer 631,553 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 48,26, die Sterbeziffer auf 22,34 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Servisklasse I. Verwaltet wird E. von 1 Bürgermeister, 8 Beigeordneten u. 36 Stadtverordneten. — Zum Bezirk des Landgerichts zu E. gehören die 9 Amtsgerichte zu Borbeck, Bottrop, Buer, Dorsten, E., Gelsenkirchen, Hattingen, Steele u. Werden.

Essen, Landkreis, Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, im Ruhrkohlengebiet, mit sehr bedeutendem Steinkohlenbergbau, großer Eisenindustrie u. Tuchfabrikation, hat auf 182 qkm 220,841 Ew., davon 77,648 Evang., 141,905 Kath. u. 592 Juden, 9049 Pers. mit poln. Muttersprache (1212 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 55,6, W 53,7 Mk., Landgemeinden A 50,3, W 38,4 Mk. Landratsamt in E. (Stadt).

—— s. auch Alten-Essen.

Essenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bay., E Mirskofen 2,5 km; 931 Ew., PT.

Essenberg, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs; 1826 Ew., PTE (Linie Homberg–Mörs der Preuß. Staatsb.), Farbenfabr., Kiesgruben, Schiffahrt.

Essendorf, s. Ober- u. Unter-Essendorf.

Essenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG. Niederolm, E Kleinwinternheim 4 km; 1370 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Essenrode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, E Meine 7 km; 482 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Geburtsort des Fürsten von Hardenberg (1750).

Essentho, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Fürstenberg i. Westf., E Marsberg 3 km; 783 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Esseratsweiler, Df., in einer Exklave unweit des Bodensees, am Argen; Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Wald, E Oberreitnau 4 km; 169 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Esserden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Rees; 414 Ew., T, Käsefabr.

Essern, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. Uchte, E Rahden; 685 Ew., PT, Zementfabr., Molkerei.

Essershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg; 210 Ew., PTE (Linie Weilburg–Laubuseschbach der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Bergbau auf Eisen-, Blei- u. Kupfererze.

Essesdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. Rixingen, AG. Lörchingen, P Maizières-Azoudange; 360 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eßfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ochsenfurt 9 km, P Giebelstadt; 513 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— s. auch Ober- u. Unter-Eßfeld.

Essing, s. Neu-Essing.

Essingen in Bayern, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf.; 1470 Ew., PTE (Stat. Knöringen-E., Linie Weißenburg–Neustadt der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Fellhandel.

—— **in Württemberg**, Df. (508 m), an der Rems u. dem Fuß des Aalbuchs; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen; 1438 Ew., PTFE (Linie Cannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Handel mit Vieh u. Gartensämereien; dazu Schloß Hohenroden mit Bierbrauerei.

Essinghausen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, P Peine; 359 Ew., T.

Eßleben bei Schweinfurt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck; 762 Ew., PTE (Linie Bamberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, P Herrengosserstedt; 248 Ew., ev. Pfarrk.

Eßlingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Möhringen i. Bad.; 218 Ew., T, kath. Pfarrk.

Eßlingen, Oberamt, Württ., Neckarkr., eine fruchtbare u. schöne Landschaft am Neckar, der daselbst die Lauter u. Fils empfängt, hat auf 138 qkm 47,820 Ew., davon 40,785 Evang., 6801 Kath. u. 134 Juden (347 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Eßlingen, St. (234 m) das., in reizender Gegend am Neckar; LG. Stuttgart; 22,374 (*1818:* 6000) Ew., davon 2646 Kath. u. 130 Juden; Bez.-Komm. der 54. Inf.-Brig., PTFE (Linie Ulm–Stuttgart der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Aktienbank, Gewerbebank, Konsum- u. Sparverein, Oberamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Forst-

amt, 2 ev. Pfarrk. (die prächtige Liebfrauen- [mit 75 m hohem Turm] u. die Dionysiuskirche) u. 1 kath., Synagoge, Lyzeum (Gymnasium), Realschule, ev. Lehrerseminar, Rettungsanst., jüd. Waisenhaus, sehr reiches Hospital, Theater, schönes Rathaus, Elektrizitätswerk, mehrere ehem. Klöster; bedeutende Industrie: große Baumwollspinnerei u. -Weberei, Eisenbahnwerkstätte, große Fabriken für Maschinen, Tuch u. plattierte Waren, große lithographische Anstalt, ferner Fabr. für Handschuhe, Holzgalanterie-, Neusilberwaren, Lackier- u. Metallwaren, Feilen, Gelatineartikel, Schaumwein, Senf, Firnis, Knöpfe ꝛc.; ansehnlicher Wein-, Gemüse- u. Obstbau. Die Stadt erinnert mit ihren Toren, Türmen und Mauern noch an das Mittelalter; zur Stadtgemeinde gehören noch in den Eßlinger Bergen (mit berühmtem Obstbau) die Orte: Mettingen a. Neckar, 1189 Ew., große Kirche, hier die Baumwollspinnerei Brühl (zu Obertürkheim gehörig); Liebersbronn, 714 Ew., mit Jägerhaus; Kennenburg mit Irrenanstalt; Sulzgries, 1133 Ew.; Wäldenbronn mit 1163 Ew.; Serach mit Schloß; Rüdern, 634 Ew. u. Schloß Hohenkreuz, Aussicht vom Wartturm; Weil, Hofdomäne (ehem. Kloster) mit Gestüt, vortrefflicher Viehzucht u. Rennbahn. E., um die Mitte des 8. Jahrh. gegründet, erhielt 1209 Reichsfreiheit, nahm 1531 die Reformation an u. kam 1802 an Württemberg; hier wurde 1488 der Schwäbische Bund gestiftet.

Eßlingen, s. auch Ober-Eßlingen.

Eßmannsdorf, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Schönewerda; 414 Ew.

Eßweiler, Df., in tiefem Tal; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Rothselberg, E Schmeißbach-Kreimbach 7,6 km; 644 Ew., Steinbrüche, Viehhandel.

Este, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, 53 km lang, von Buxtehude ab schiffbar, Mündung bei Kranz.

Estebrügge, Df., in der Marsch, an der Este; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, E Buxtehude 6 km; 677 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Reederei (*1902:* 15 Segler mit 487 Br. Registertons).

Estedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen; 464 Ew., E (Kleinb. Gardelegen-Kalbe a. M.), ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Estenfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 8 km; 1190 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche. Feld der Würzburger Schlacht vom 3. Sept. 1796.

Ester, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. P Ahlen i. Westf.; 345 Ew.

Esterhofen, Weil., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Vierkirchen; 47 Ew., E (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).

Estern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Vreden, P Stadtlohn; 528 Ew.

— Bauersch. das., Kr., AG. u. E Koesfeld 13 km, P Gescher; 464 Ew.

Esterwegen, Df., im Hümmling zwischen großen Mooren; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, E Werlte 15 km; 1331 Ew., PT.

Esthal, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H., E Lambrecht 7,5 km; 1011 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägemühlen. [PE Olching; 342 Ew., Schloß.

Esting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck,

Estorf, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg 8 km; 672 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zichorienfabrik.

— Df. das., RB., Kr. u. AG. Stade; 474 Ew., PT.

Eszergallen, s. Alt-Eszergallen.

Eszerischken, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Trempen; 209 Ew., E (Kleinb. Insterburg-Trempen).

Eszerningken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Darkehmen 10 km, P Wilhelmsberg; 129 Ew.

Eszerninken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Popelken; 594 Ew.

Etelsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim; 556 Ew., PTE (Linien Stendal-Bremen u. Hannover-Bremen der Preuß. Staatsb.).

Etgersleben, Df. u. Dom., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln; 1408 Ew., PTE (Linien Eisleben-Staßfurt u. E.-Förderstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Tabak, Zigarren, Malz.

Etingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Oebisfelde, P Wegenstedt, E Rätzlingen 5 km; 622 Ew., T, Molkerei.

Etschberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, PE Theisbergstegen 4 km; 460 Ew.

Ettal, Df. (878 m), in einem Alpental; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, E Ober-Ammergau 4 km; 262 Ew., PT, kath. Pfarrk. (Wallfahrtskirche), Benediktinerkloster, Zeichenschule, Bierbrauerei im ehem. Kloster; dabei das Ettaler Mandl (1641 m).

Etteln, Df., an einem Bach; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Lichtenau i. Westf., E Paderborn 7,5 km; 946 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ettelried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Dinkelscherben; 329 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Ettenbeuren, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Wettenhausen; 452 Ew., kath. Pfarrk.

Ettenbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Gifhorn, E Leiferde 4 km; 258 Ew., T.

Ettendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden; 796 Ew., PTE (Linie Straßburg-Obermodern d. Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Ettenhausen, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, P Friedrichswerth; 206 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. u. AG. Eisenach, P Marksuhl; 323 Ew., E (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Bartenstein i. Württ.; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Ettenheim, St. (195 m), am Schwarzwald; Bad., Kr. u. LG. Freiburg; 3106 (*1852:* 3225) Ew.; PTFE (Eisenb. Rhein-Ettenheimmünster), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Realgymnasium, Gewerbeschule; Wein- u. Tabakbau, Gerberei, Seifen- u. Zigarrenfabr., Viehzucht.

Ettenheimmünster, Gem., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim; 475 Ew., PTE (Eisenb. Rhein-E.). Dazu der Weiler St. Landolin (s. d.) mit kath. Pfarrk.

Ettenkirch, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Meckenbeuren; 58 Ew., kath. Pfarrk.

Ettenstatt, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Weißenburg 10 km, AG. Ellingen; 201 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ettersberg, bewaldeter Bergrücken (481 m) in Thüringen, zieht in westöstl. Richtung nördl. an Weimar vorüber. Auf ihm ein Bismarckturm.

Ettersburg, Df. (338 m), am Nordfuß des Ettersbergs; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. E Weimar; 229 Ew., ev. Pfarrk., PT, großherzogl. Lustschloß von 1706 mit schönen Anlagen.

Etterwinden, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. u. P Eisenach; 541 Ew.

Etterzhausen, Df., in engem Tal an der Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof; 416 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Regensburg der Bayr. Staatsb.), Schloß, Kalksteinhöhle.

Etting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, PE Gaimersheim 2,5 km; 559 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., BezA., AG. u. P Weilheim; 224 Ew., T.

Ettingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG., P u. E Rohrbach i. Lothr. 8 km; 609 Ew., kath. Pfarrk.

Ettingshausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Laubach, P Grünberg i. Hess., E Reiskirchen 7 km; 531 Ew., ev. Pfarrk. [P Ravensburg; 56 Ew., T.

Ettishofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u.

Ettleben, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. u. P Werneck, E Waigolshausen 3 km; 486 Ew., kath. Pfarrk. [PE Lonsee; 264 Ew., ev. Pfarrk.

Ettlenschieß, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm,

Ettling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landau a. Isar 11 km; 301 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ettlingen, St. (133 m), an der Alb; Bad., Kr. u. LG. Karlsruhe; 8033 Ew., davon 2047 Evang. u. 70 Juden; PTFE (Linien Heidelberg-Basel der Bad. Staatsb., Karls-

ruhe-Herrenalb u. E.-Pforzheim der Albtalbahn), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, 2 Forstämter, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, kath. Lehrerseminar, Unteroffizierschule, Schloß mit großem Garten, Heilanstalt; Baumwollspinnerei u. Weberei, Fabrikation von Maschinen, Schirting, Papier, Pergament u. Stärke, Bleicherei, Obst- u. Weinbau, Frucht- u. Schweinemärkte, Öl- u. Sägemühlen; Sieg Moreaus über den Erzherzog Karl am 9. u. 10. Juli 1796. [4 km; 658 Ew., kath. Pfarrk.

Ettlingenweier, Df., Bad., Amt, AG., P u. E Ettlingen

Ettmannsdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG., P u. E Schwandorf 2 km; 416 Ew., Schloß, Rettungs- u. Besserungsanstalt für Mädchen, Elektrizitätswerk, Brennerei.

Ettmannsweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, P Simmersfeld; 257 Ew., T.

Ettringen i. Württemb., Df., an der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim i. Bay. 7,0 km; 864 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Brennerei, Bierbrauerei.

—— **i. Rheinland**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen; 1854 Ew., PT, kath. Pfarrk., Basalt- u. Tuffsteinbrüche.

Etwashausen, Vorstadt von Kitzingen (s. d.), E (Stat. Kitzingen-E., Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.).

Etzdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. S., PE Teutschenthal 5 km; 225 Ew., T.

—— **Bez. Leipzig**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Roßwein 2 km; 1113 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Eisenberg i. S.-A.; 346 Ew., T, ev. Pfarrk., Invalidenheim der thüringischen Landes-Versicherungsanst. in Weimar.

Etzel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Friedeberg i. Ostfriesl.; 607 Ew., ev. Pfarrk.

Etzelbach, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, PE Uhlstädt 3 km; 281 Ew., T, ev. Pfarrk.

Etzelheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Sugenheim; 284 Ew., T, ev. Pfarrk.

Etzelskirchen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Höchstadt a. A. 1,9 km; 190 Ew., kath. Pfarrk.

Etzelsrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, P Trebra; 163 Ew., T, ev. Pfarrk.

Etzelwang, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach; 235 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Furth i. W. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nördl. Schloßruine Ruprechtstein.

Etzenborn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Nesselröden; 248 Ew., T.

Etzenricht, Df., an der Heidenab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden; 533 Ew., PTE (Linie Weiden-Neukirchen der Bayr. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Eisengießerei, Glasschleiferei, Obst- u. Hopfenbau.

Etzenroth, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, P Reichenbach Amt Ettlingen; 492 Ew., E (Linie Karlsruhe-Herrenalb der Albtalbahn), Schraubenfabr.

Etzhorn, Df., zur Gem. Ohmstede, Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg; 277 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Brake der Oldenb. Staatsb.).

Etzin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen; 510 Ew., PTE (Kleinb. Nauen-Ketzin), ev. Pfarrk.

Etzleben, Df., an der Lossa; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldrungen, P Gorsleben; 368 Ew., E (Linie Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Etzlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Forbach i. Lothr. 5 km; 570 Ew.

Etzoldshain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Reuden 5 km; 192 Ew.

Etzweiler, Df. u. Gut (Haus E.), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, P Elsdorf i. Rheinl., E Buir 5 km; 418 Ew.

Euba, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, E Niederwiesa 3 km; 1903 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Strumpfwirkerei; dabei der Adelsberg mit schöner Aussicht.

Eubabrunn, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Markneukirchen, P Erlbach i. Vogtland; 198 Ew., Musikinstrumentenfabr.

Eubigheim in Baden, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, 634 Ew., PTFE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Euchen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, P Vorweiden; 500 Ew., E (Linie Aachen-Jülich der Preuß. Staatsb.).

Eudenbach im Siegkreis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef; 238 Ew., PT.

Eudenberg, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Eudenbach i. Siegkr.; 19 Ew., E (Linie Hennef-Asbach der Bröltalbahn).

Eudorf, Df., an der Schwalm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Alsfeld 7,5 km; 402 Ew., T, OFörst. (in Alsfeld), ev. Pfarrk.

Euenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG., P u. E Euskirchen 2 km; 455 Ew., kath. Pfarrk.

Euerbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, E Oberwerrn 2 km; 437 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Euerdorf, Markt, an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Hammelburg, LG. Schweinfurt, E Ebenhausen 7,5 km; 876 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei, Maschinenfabr., Ziegelei, Weinbau.

Euerfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Dettelbach; 511 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Euerhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, E Kirchheim i. Unterfr. 7,5 km; 371 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Euerheim, s. Ober- u. Unter-Euerheim.

Euernbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Pfaffenhofen a. Ilm 9 km; 211 Ew., kath. Pfarrk.

Eufingen, s. Dauborn-Eufingen.

Eugenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut, PE Altdorf 2,5 km; 324 Ew.

Eula, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Borna; 311 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Kesselsheim (79 Ew.), Braunkohlenbergbau.

—— **bei Waldenburg i. Schles.**, Eisen- u. Stahlwerk, Maschinenbau.

Eulam, Df., im Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 459 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Eulau, Df. u. Rttrg., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freyburg a. Unstr., PE Naumburg a. S. 4,5 km; 239 Ew., Bierbrauerei, Weinbau.

—— 2 Dörfer (Groß- u. Klein-) u. 2 Rttrgr. (Klein- u. Ober-) das., am Bober; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Sprottau 3 km; 2930 Ew., PT (E.-Wilhelmshütte), Wagenbau; großes Eisenwerk Wilhelmshütte mit Hochöfen u. Maschinenfabr.

—— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Pegau; 83 Ew., Ziegelfabrikation.

Eulenbach, s. Nieder-Eulenbach.

Eulenbis, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern, P Hirschhorn; 354 Ew.

Eulenburg, Rttrg., am Pielburger See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Pielburg; 217 Ew., TE (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb.).

—— Höfe das., zur Gem. Bergisch-Gladbach, Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rh., AG. Bensberg, P Bergisch-Gladbach; 25 Ew., T. [P Bleschen; 352 Ew.

Eulendorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u.

Eulengebirge, der nordwestlichste Zweig des Glatzer Gebirgssystems, erstreckt sich von der Neiße bei Wartha nach NW. über die Weistritz hinaus, besteht an der Neiße aus Silur und Devon, an der Weistritz aus Gneis und fällt sehr steil zur nördl. vorliegenden Ebene ab, weniger steil nach S., wo Rotliegendes die Steinkohlenformation bedeckt. Der höchste Punkt ist die zweigipfelige Hohe Eule (1014 m) im Gneis; außerdem sind bemerkenswert der Aussichtspunkt Sonnenstein (959 m) und die ehemals Festungswerke tragenden Berge von Silberberg (Große Strohhaube 740 m).

Eulenkrug, Mühle mit Gasthaus, Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Rosenberg; 18 Ew., T.

Eulitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch, P Leuben; 169 Ew., Tongrube.

Eulo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Forst i. Niederlaus. 3 km; 1068 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eulowitz (Neu-, Nieder-, Ober-), Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, P Groß-Postwitz; 357 Ew., Granitsteinbruch.

Eulsbrunn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Alling b. Regensburg; 231 Ew., kath. Pfarrk., Papierfabr.

Eupel, Weiler, Preuß., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Waldbröl; 129 Ew., PT (Niederhövels-E.).

Eupen, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, teilweise schon auf dem Hohen Venn, hat auf 176 qkm 26,083 (*1819:* 17,852) Ew., davon 751 Evang. u. 5 Juden (148 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 59,9, W 38,8 Mk., Landgem. A 48,6, W 30,9 Mk. Hauptort:

Eupen, St. (256 m) das., in einem Tal am Zusammenfluß der Helle u. Weser; LG. Aachen; 14,297 (*1816:* 9629, *1867:* 14,211, *1890:* 15,445, *1895:* 15,111) Ew., davon 423 Evang., 13,868 Kath., 5 Juden; PTFE (Linie Herbesthal-Raeren der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. E.-Dolhain [Vizinal]), Reichsbanknebenstelle, Eupener Kreditbank, Landratsamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, Oförst., Handelskammer, 1 ev. u. 4 kath. Kirchen, Progymnasium mit Realklassen, Privatirrenanstalt, Waisenhaus, ansehnliche Streichgarnspinnerei u. zahlreiche Tuch-, Trikot-, Filz-, Buckskin- u. Kasimirfabr., Kammgarn- u. Wollspinnerei, Teppichweberei, große Färbereien, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Wollwaren, Kratzen, Leder, Riemen, Seife, Holzzement 2c., Dampfmahlmühlen, Bierbrauerei, Viehzucht, Butter- u. Käsefabr. Serviskl. III. E. gehörte bis 1814 zum Herzogt. Limburg u. verdankt seine Industrie vorzugsweise vertriebenen französischen Protestanten.

Euper, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Wittenberg Bez. Halle; 239 Ew.; Gefecht 4. Sept. 1813.

Eurasburg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay.; 233 Ew., PT, Oförst.

— Df. das., an der Loisach; BezA. u. AG. Wolfratshausen; 253 Ew., PTE (Isartalbahn), Schloß, Bierbrauerei.

Euren, Df., Vorort von Trier, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 1348 Ew., PTE (Linie Ehrang-Konz der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau (Kastanien), Brennerei.

Eurishofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Ober-Ostendorf; 173 Ew., kath. Pfarrk.

Euschertsfurth, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg; 114 Ew., PT.

Euskirchen, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, im Übergang aus dem Tief- zum Bergland, zählt auf 366 qkm 45,928 (*1819:* 24,122) Ew., davon 1141 Evang. u. 777 Juden (125 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 52,5, W 42,7 Mk., Landgem. A 45,8, W 51,7 Mk. Hauptort:

Euskirchen, St. (150 m) das., unweit der Erft am Veybach; LG. Bonn; 10,286 (*1816:* 1825, *1867:* 5077, *1890:* 8963, *1895:* 9588) Ew., davon 556 Evang., 9488 Kath. u. 241 Juden; PTFE (Linien Cöln-Trier, Düren-E., E.-Münstereifel u. E.-Bonn der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Liblar-E.), Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, kath. Progymnasium, Wollspinnerei u. ansehnliche Tuchfabr., Maschinenbauanstalt, Metallwarenfabr., Bierbr., Eisengießerei, Dampfmühlen, Zucker-, Tonwaren- u. Bleiweißfabr., Gerberei, Ackerbau. Serviskl. III. Nahebei Burgruine Hardsburg mit Aussicht. E. war schon im 9. Jahrh. Stadt.

Eußenhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Mellrichstadt 5 km; 372 Ew., kath. Pfarrk.

Eußenheim, Df., an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt; 873 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Eußerthal, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. u. E Annweiler 8,6 km; 670 Ew., PT, kath. Pfarrk., Forstamt, Bürsten-, Feueranzünder-, Holzwarenfabr.

Eutendorf, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Gaildorf 4,7 km; 443 Ew., ev. Pfarrk.

Eutenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim; 129 Ew., P, kath. Pfarrk.

Eutenhofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Dietfurt a. Altmühl; 117 Ew., kath. Pfarrk.

Euteradorf, s. Groß- u. Klein-Euteradorf.

Eutin, St. (28 m) u. Hauptort des oldenburg. Fürstentums Lübeck, in anmutiger u. fruchtbarer Gegend zwischen dem Großen u. Kleinen Eutiner See; LG. Lübeck; 5204 (*1858:* 3078) Ew., PTFE (Linien Neumünster-Neustadt i. H. der Preuß. Staatsb. u. der Eisenb. E.-Lübeck), Vorschuß- u. Sparverein, Kreditverein, Verwaltungsrat der E.-Lübecker Eisenb., Regierung, Amt, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Gymnasium, Baugewerkschule, landwirtschaftl. Winterschule, Altertumsmuseum, Bibliothek von 30,000 Bdn., Schloß mit Park, Rathaus; Maschinen-, Wagen-, Düten-, Holzwaren-, Ofenfabr., 1 Dampfmahl- u. 2 Dampfsägemühlen, Kunstgärtnerei mit Baumschulen, Bierbrauerei, Branntweinbrenn., Fischerei, Getreidehandel. E., im Mittelalter Uthin, wurde 1162 Sitz des Bistums Lübeck. Das Bistum wurde nach Annahme der Reformation (1530) von Fürstbischöfen, meist aus dem holsteinischen Haus, verwaltet, kam 1803 an Oldenburg u. wurde 1866 durch Ahrensbök von Holstein vergrößert. Unter Herzog Peter von Oldenburg lebten in E. zu Ende des 18. Jahrhunderts die Dichter Voß (Denkmal), Gebrüder Stolberg u. a.; auch ist E. Geburtsort des Komponisten Karl Maria v. Weber (1786), Denkmal.

— Landgem. das.; 2501 Ew.

Eutingen in Baden, Df., an der Enz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 2048 Ew., PTE (Linie Durlach-Mühlacker der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Sandsteinbrüche.

— **in Württemberg**, Df., Württ., Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb; 1007 Ew., PTE (Linien Stuttgart-Horb u. E.-Freudenstadt der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Eutritzsch, Stadtteil von Leipzig (s. d.).

Eutzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg Bez. Halle, P Pratau; 473 Ew., E (Linie Wittenberg-Eilenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Eveking, Bahnhof, zum Df. Werdohl (s. d.), PTE (Linie Werdohl-Augustenthal).

Evenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Wasserburg 7,9 km; 120 Ew., kath. Pfarrk.

Evensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Bodenburg; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Eventin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, P Wandhagen, E Schübben-Zanow 6 km; 608 Ew., T, ev. Pfarrk.

Everingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Weferlingen, PE Rätzlingen Bez. Magdeburg 5 km; 374 Ew.

Everloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Gehrden i. Hann.; 372 Ew.

Evern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 393 Ew., PTE (Kleinb. Hannover-Haimar).

— s. auch Deutsch-Evern.

Everode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, E Freden 4 km; 649 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.; nördl. der Sackwald.

Eversael, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. E Mörs, AG. Rheinberg, P Orsoy; 349 Ew., Bienenzucht.

Eversand, Ober- u. Unterfeuer, Leuchttürme, Bremen, AG. Bremen, P Dorum; T.

Eversberg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), 410 m, in hoher Lage nördl. von der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede; 1436 Ew., PTE (Linie Schwerte-Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloßruine, Eisengießerei, Achsen-, Tuch- u. Kunstwollfabr., Spinnerei, Holzschleiferei; nahebei Schieferbrüche u. Eisenerzgruben.

Eversburg, zu Osnabrück, E (Linie Osnabrück-Oldenburg der Oldenb. Eisenb.).

Eversen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen bei Celle, P Sülze (Hann.); 466 Ew., T E (Kleinb. Garßen-Bergen), Sägewerk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. P Nieheim, E Steinheim 4 km; 409 Ew., T.

Evershagen, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Rostock; 111 Ew.

Eversmeer, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Westerholt i. Ostfriesl.; 354 Ew.

Eversten, I, II, III u. IV, Bauerschaften, Oldenb., Amt, AG., P u. E Oldenburg 2 km; 1048, 1155, 695 u. 558 Ew., ev. Pfarrk.

Everstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. u. P Tostedt; 445 Ew.

Everswinkel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf; 2104 Ew., PTE (Stat. Rästrup-E., Linie Münster-Rheda der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; zur Gem. die Rttrgr. Köbling u. Langen.

Evesen, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. P Bückeburg; 317 Ew.

Evessen, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, P Dettum; 432 Ew., E (Eisenb. Braunschweig-Oschersleben), ev. Pfarrk.

Eving, Landgem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Niedereving; 9592 Ew., E (Linie Dortmund-Lüdinghausen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenzeche Minister Stein, Eisen- u. Stahlwerk, Eisenkonstruktion, Ziegeleien. E. besteht aus den Dörfern Nieder-E., Ober-E., Bauernkamp, Evingerheide u. Externberg.

Evinghoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, PE Oekoven Kr. Grevenbroich 4 km; 362 Ew., T.

Evingsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. u. E Altena 5 km; 1021 Ew., PT, ev. Pfarrk., Draht-, Drahtstift-, Nadel-, Stahlwaren- u. Werkzeugfabr., Steinbrüche.

Ewald, Kol. u. Steinkohlenzeche, zur Gem. Herten, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, P Herten i. Westfalen; 1253 Ew.

Ewattingen, Df., unweit der Wutach; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, E Bachheim 6 km; 655 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ewingsee, See bei Saalfeld in Ostpreußen, steht durch den Bensdorfer Kanal mit dem System des Elbing-Oberländischen Kanals in Verbindung.

Ewringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Rüttgen, E Aspelt 4 km; 141 Ew., kath. Pfarrk.

Exau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Glumbowitz, E Tschepline 5 km; 276 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Seefeld i. Westpr.; 142 Ew.

Exdorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. E Themar 8 km, P Haina i. Grabfeld; 429 Ew., T, ev. Pfarrk.

Exin, St. (85 m), Preuß., Pr. Pos., RB. u. LG. Bromberg, Kr. Schubin; 3086 (*1816:* 1785) Ew., davon 632 Evang., 2217 Kath. u. 236 Juden; PTFE (Linie Gnesen-Nakel der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Lehrerseminar, Wallfahrtsort, Ziegelbrennerei, Molkerei, Töpferei. Servisfl. IV.

Exten, Df., an der Exter und unweit der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Rinteln 3 km; 961 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hammerwerke, Messerfabr.

Exter Kr. Herford, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Vlotho; 1593 Ew., PTE (Kleinb. Herford-E.), ev. Pfarrk.

Externbrock, s. Nieheim.

Externsteine, Felsenbildungen im Sandstein des Teutoburger Waldes, 36 m h. (relativ), mit schönen Anlagen und einem an die ältere christliche Zeit erinnernden Grottenheiligtum; Forst- u. Gasthaus, Verw.-A. Detmold, AG. u. P Horn in Lippe; 12 Ew., T.

Extum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 422 Ew.

Eyach, r. Zufluß des Neckar, kommt von der Alb und mündet bei Eyach, 54 km lang.

— l. Zufluß der Enz in Württemberg (Schwarzwälder E.), kommt aus dem Wildsee im Schwarzwald.

Eyach, Bahnhof, am Einfluß der Eyach in den Neckar, zu Börstingen; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 23 Ew., PTE (Linien Tübingen-Horb der Württ. Staatsb. u. E.-Stetten der Hohenzoll. Kleinb.), Kohlensäurewerk.

Eyb, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Ansbach i. Bay. 2 km; 509 Ew., ev. Pfarrk.

Eyba, Df. u. Rttrg., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Arnsgereuth; 177 Ew., ev. Pfarrk.

Eybach, Df., in wildschöner Lage an der Eybach (die zur Fils fließt); Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Geislingen 6 km; 560 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, große Bierbrauerei.

Eydelstedt, Df., Preuß., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Diepholz, P Barnstorf; 486 Ew., T, Maschinenfabr.

Eydtkuhnen, Flecken, an der Lepone und russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 3707 (*1858:* 133) Ew., PTFE (Linie Königsberg-E. der Preuß. Staatsb., mit Anschluß an die russischen Eisenb.), Hauptzollamt u. Nebenzollamt I, Grenz-Kommissariat, Eisenbahnwerkstätte, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privatknabenschule, bedeutender Speditions- und Grenzhandel, Elektrizitätswerk.

Eyelstedt, s. Eielstädt.

Eyendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe; 409 Ew., PT.

Eyershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Königshofen 5 km; 473 Ew., kath. Pfarrk.

Eylau, s. Deutsch- u. Preußisch-Eylau.

Eyll, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, PE Nieukerk 2 km; 907 Ew., kath. Pfarrk.

Eynatten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, E Hergenrath 4 km; 1222 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei. Dabei Gut Eynatterheide, 20 Ew.

Eyrichshof, Df., an der Baunach; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Ebern; 63 Ew., E (Linie Breitengüßbach-Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, große Meierei u. Schweizerei.

Eysölden, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein; 538 Ew., PTE (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß; südlich die Burgruine Stauf mit herrlicher Aussicht.

Eystrup, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya; 826 Ew., PTE (Linien Hannover-Bremen der Preuß. Staatsb. u. E.-Hoya der Hoyaer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Eythienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Liska-Schaaken; 116 Ew., E (Linie Prawten-Schaaksvitte der Königsberger Kleinb.).

Eythra, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau; 1581 Ew., PTE (Linie Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß u. Park, Gärtnereien, Holzstoff- und Pappenfabr., Sägewerk, Ziegelei, Braunkohlengrube u. Brikettfabr.

Eyweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Wolfskirchen; 413 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

F.

Fabbenstedt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, PE Gestringen Kr. Lübbecke 4,5 km; 751 Ew.

Fabianow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Jarotschin, AG. u. P Pleschen; 369 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).

— Df. das., Kr. u. AG. Ostrowo, P Skalmierzyce; 365 Ew.

Fabianowo, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Gurczyn, E Sankt Lazarus 4 km; 561 Ew.

Fabrik Jandorf u. Berger, E (Kleinb. Oberursel-Hohe Mark).

Fabrik Nordrach, ehemals Glashütte des Klosters Gengenbach, Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Gengenbach, P Nordrach, jetzt 2 Lungenheilanstalten in waldreicher Lage.

Fabrik Schleichach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Untersteinbach, E Ebelsbach-Eltmann 7,5 km; 155 Ew., OFörst., Glashütte.

Eulenkrug, Mühle mit Gasthaus, Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Rosenberg; 18 Ew., T.

Eulitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch, P Leuben; 169 Ew., Tongrube.

Eulo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Forst i. Niederlaus. 3 km; 1068 Ew., T, ev. Pfarrk.

Eulowitz (Neu-, Nieder-, Ober-), Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, P Groß-Postwitz; 357 Ew., Granitsteinbruch.

Eulsbrunn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Alling b. Regensburg; 231 Ew., kath. Pfarrk., Papierfabr.

Eupel, Weiler, Preuß., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Waldbröl; 129 Ew., PT (Niederhövels-E.).

Eupen, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, teilweise schon auf dem Hohen Venn, hat auf 176 qkm 26,083 (*1819:* 17,852) Ew., davon 751 Evang. u. 5 Juden (148 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 59,9, W 38,8 Mk., Landgem. A 48,0, W 30,9 Mk. Hauptort:

Eupen, St. (256 m) das., in einem Tal am Zusammenfluß der Helle u. Weser; LG. Aachen; 14,297 (*1816:* 9629, *1867:* 14,211, *1890:* 15,445, *1895:* 15,111) Ew., davon 423 Evang., 13,868 Kath., 5 Juden; PTFE (Linie Herbesthal-Rären der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. E.-Dolhain [Vizinal]), Reichsbanknebenstelle, Eupener Kreditbank, Landratsamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, OFörst., Handelskammer, 1 ev. u. 4 kath. Kirchen, Progymnasium mit Realklassen, Privatirrenanstalt, Waisenhaus, ansehnliche Streichgarnspinnerei u. zahlreiche Tuch-, Trikot-, Filz-, Buckskin- u. Kasimirfabr., Kammgarn- u. Wollspinnerei, Teppichweberei, große Färbereien, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Wollwaren, Kratzen, Leder, Riemen, Seife, Holzzement ꝛc., Dampfmahlmühlen, Bierbrauerei, Viehzucht, Butter- u. Käsefabr. Serviskl. III. E. gehörte bis 1814 zum Herzogt. Limburg u. verdankt seine Industrie vorzugsweise vertriebenen französischen Protestanten.

Euper, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Wittenberg Bez. Halle; 239 Ew.; Gefecht 4. Sept. 1813.

Eurasburg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay.; 233 Ew., PT, OFörst.

—— Df. das., an der Loisach; BezA. u. AG. Wolfratshausen; 253 Ew., PTE (Isartalbahn), Schloß, Bierbrauerei.

Euren, Df., Vorort von Trier, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 1348 Ew., PTE (Linie Ehrang-Konz der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau (Kastanien), Brennerei.

Eurishofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Ober-Ostendorf; 173 Ew., kath. Pfarrk.

Euschertsfurth, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg; 114 Ew., PT.

Euskirchen, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, im Übergang aus dem Tief- zum Bergland, zählt auf 366 qkm 45,928 (*1819:* 24,122) Ew., davon 1141 Evang. u. 777 Juden (125 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 52,5, W 42,7 Mk., Landgem. A 45,8, W 51,7 Mk. Hauptort:

Euskirchen, St. (150 m) das., unweit der Erft am Veybach; LG. Bonn; 10,286 (*1816:* 1825, *1867:* 5077, *1890:* 8963, *1895:* 9588) Ew., davon 556 Evang., 9488 Kath. u. 241 Juden; PTFE (Linien Cöln-Trier, Düren-E., E.-Münstereifel u. E.-Bonn der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Liblar-E.), Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, kath. Progymnasium, Wollspinnerei u. ansehnliche Tuchfabr., Maschinenbauanstalt, Metallwarenfabr., Bierbr., Eisengießerei, Dampfmühlen, Zucker-, Tonwaren- u. Bleiweißfabr., Gerberei, Ackerbau. Serviskl. III. Nahebei Burgruine Hardsburg mit Aussicht. E. war schon im 9. Jahrh. Stadt.

Eußenhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Mellrichstadt 5 km; 372 Ew., kath. Pfarrk.

Eußenheim, Df., an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt; 873 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Eußerthal, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. u. E Annweiler 8,6 km; 670 Ew., PT, kath. Pfarrk., Forstamt, Bürsten-, Feueranzünder-, Holzwarenfabr.

Eutendorf, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Gaildorf 4,7 km; 443 Ew., ev. Pfarrk.

Eutenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim; 129 Ew., P, kath. Pfarrk.

Eutenhofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Dietfurt a. Altmühl; 117 Ew., kath. Pfarrk.

Eutersdorf, s. Groß- u. Klein-Eutersdorf.

Eutin, St. (28 m) u. Hauptort des oldenburg. Fürstentums Lübeck, in anmutiger u. fruchtbarer Gegend zwischen dem Großen u. Kleinen Eutiner See; LG. Lübeck; 5204 (*1858:* 3078) Ew., PTFE (Linien Neumünster-Neustadt i. H. der Preuß. Staatsb. u. der Eisenb. E.-Lübeck), Vorschuß- u. Sparverein, Kreditverein, Verwaltungsrat der E.-Lübecker Eisenb., Regierung, Amt, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Gymnasium, Baugewerkschule, landwirtschaftl. Winterschule, Altertumsmuseum, Bibliothek von 30,000 Bdn., Schloß mit Park, Rathaus; Maschinen-, Wagen-, Tüten-, Holzwaren-, Ofenfabr., 1 Dampfmahl- u. 2 Dampfsägemühlen, Kunstgärtnerei mit Baumschulen, Bierbrauerei, Branntweinbrenn., Fischerei, Getreidehandel. E., im Mittelalter Uthin, wurde 1162 Sitz des Bistums Lübeck. Das Bistum wurde nach Annahme der Reformation (1530) von Fürstbischöfen, meist aus dem holsteinischen Haus, verwaltet, kam 1803 an Oldenburg u. wurde 1866 durch Ahrensbök von Holstein vergrößert. Unter Herzog Peter von Oldenburg lebten in E. zu Ende des 18. Jahrhunderts die Dichter Voß (Denkmal), Gebrüder Stolberg u. a.; auch ist E. Geburtsort des Komponisten Karl Maria v. Weber (1786), Denkmal.

—— Landgem. das.; 2501 Ew.

Eutingen in Baden, Df., an der Enz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 2048 Ew., PTE (Linie Durlach-Mühlacker der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Sandsteinbrüche.

—— **in Württemberg**, Df., Württ., Schwarzwaldkreis, OberA. u. AG. Horb; 1007 Ew., PTE (Linien Stuttgart-Horb u. E.-Freudenstadt der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Eutritzsch, Stadtteil von Leipzig (s. d.).

Eutzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg Bez. Halle, P Pratau; 473 Ew., E (Linie Wittenberg-Eilenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Eveking, Bahnhof, zum Df. Werdohl (s. d.), PTE (Linie Werdohl-Augustenthal).

Evenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Wasserburg 7,9 km; 120 Ew., kath. Pfarrk.

Evensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Bodenburg; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Eventin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, P Wandhagen, E Schübben-Zanow 6 km; 608 Ew., T, ev. Pfarrk.

Everingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Weferlingen, PE Rätzlingen Bez. Magdeburg 5 km; 374 Ew.

Everloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Gehrden i. Hann.; 372 Ew.

Evern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 393 Ew., PTE (Kleinb. Hannover-Haimar).

—— s. auch Deutsch-Evern.

Everode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, E Freden 4 km; 649 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.; nördl. der Sackwald.

Eversael, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. E Mörs, AG. Rheinberg, P Orsoy; 349 Ew., Bienenzucht.

Eversand, Ober- u. Unterfeuer, Leuchttürme, Bremen, AG. Bremen, P Dorum; T.

Eversberg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), 410 m, in hoher Lage nördl. von der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede; 1436 Ew., PTE (Linie Schwerte-Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloßruine, Eisengießerei, Achsen-, Tuch- u. Kunstwollfabr., Spinnerei, Holzschleiferei; nahebei Schieferbrüche u. Eisenerzgruben.

Eversburg, zu Osnabrück, E (Linie Osnabrück-Oldenburg der Oldenb. Eisenb.).

Eversen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen bei Celle, P Sülze (Hann.); 466 Ew., TE (Kleinb. Garßen-Bergen), Sägewerk.

—— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. P Nieheim, E Steinheim 4 km; 409 Ew., T.

Evershagen, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Rostock; 111 Ew.

Eversmeer, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Westerholt i. Ostfriesl.; 354 Ew.

Eversten, I, II, III u. IV, Bauerschaften, Oldenb., Amt, AG., P u. E Oldenburg 2 km; 1048, 1155, 695 u. 558 Ew., ev. Pfarrk.

Everstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. u. P Tostedt; 445 Ew.

Everswinkel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf; 2104 Ew., PTE (Stat. Rästrup-E., Linie Münster-Rheda der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; zur Gem. die Rttrgr. Köbling u. Langen.

Evesen, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. P Bückeburg; 317 Ew.

Evessen, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, P Dettum; 432 Ew., E (Eisenb. Braunschweig-Schersleben), ev. Pfarrk.

Eving, Landgem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Niedereving; 9592 Ew., E (Linie Dortmund-Lüdinghausen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenzeche Minister Stein, Eisen- u. Stahlwerk, Eisenkonstruktion, Ziegeleien. E. besteht aus den Dörfern Nieder-E., Ober-E., Bauernkamp, Evingerheide u. Erterberg.

Evinghoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, PE Oekoven Kr. Grevenbroich 4 km; 362 Ew., T.

Evingsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. u. E Altena 5 km; 1021 Ew., PT, ev. Pfarrk., Draht-, Drahtstift-, Nadel-, Stahlwaren- u. Werkzeugfabr., Steinbrüche.

Ewald, Kol. u. Steinkohlenzeche, zur Gem. Herten, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, P Oer i. Westfalen; 1253 Ew.

Ewattingen, Df., unweit der Wutach; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, E Bachheim 6 km; 655 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ewingsee, See bei Saalfeld in Ostpreußen, steht durch den Weinsdorfer Kanal mit dem System des Elbing-Oberländischen Kanals in Verbindung.

Ewringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Rüttgen, E Aspelt 4 km; 141 Ew., kath. Pfarrk.

Exau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Glumbowitz, E Tschepline 5 km; 276 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Seefeld i. Westpr.; 142 Ew.

Exdorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. E Themar 8 km, P Haina i. Grabfeld; 429 Ew., T, ev. Pfarrk.

Exin, St. (85 m), Preuß., Pr. Pos., RB. u. LG. Bromberg, Kr. Schubin; 3086 (*1816:* 1785) Ew., davon 632 Evang., 2217 Kath. u. 236 Juden; PTFE (Linie Gnesen-Nakel der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Lehrerseminar, Wallfahrtsort, Ziegelbrennerei, Molkerei, Töpferei. Servitt. IV.

Exten, Df., an der Exter und unweit der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Rinteln 3 km; 961 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hammerwerke, Messerfabr.

Exter Kr. Herford, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Vlotho; 1593 Ew., PTE (Kleinb. Herford-E.), ev. Pfarrk.

Exterbrock, s. Nieheim.

Externsteine, Felsenbildungen im Sandstein des Teutoburger Waldes, 36 m h. (relativ), mit schönen Anlagen und einem an die ältere christliche Zeit erinnernden Grottenheiligtum; Forst- u. Gasthaus, Verw.-A. Detmold, AG. u. P Horn in Lippe; 12 Ew., T.

Extum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 422 Ew.

Eyach, r. Zufluß des Neckar, kommt von der Alb und mündet bei Eyach, 54 km lang.

— l. Zufluß der Enz in Württemberg (Schwarzwälder E.), kommt aus dem Wildsee im Schwarzwald.

Eyach, Bahnhof, am Einfluß der Eyach in den Neckar, zu Börstingen; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 23 Ew., PTE (Linien Tübingen-Horb der Württ. Staatsb. u. E.-Stetten der Hohenzoll. Kleinb.), Kohlensäurewerk.

Eyb, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Ansbach i. Bay. 2 km; 509 Ew., ev. Pfarrk.

Eyba, Df. u. Rttrg., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Arnsgereuth; 177 Ew., ev. Pfarrk.

Eybach, Df., in wildschöner Lage an der Eybach (die zur Fils fließt); Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Geislingen 6 km; 560 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, große Bierbrauerei.

Eydelstedt, Df., Preuß., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Diepholz, P Barnstorf; 486 Ew., T, Maschinenfabr.

Eydtkuhnen, Flecken, an der Lepone und russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 3707 (*1858:* 133) Ew., PTFE (Linie Königsberg-E. der Preuß. Staatsb., mit Anschluß an die russischen Eisenb.), Hauptzollamt u. Nebenzollamt I, Grenz-Kommissariat, Eisenbahnwerkstätte, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privatknabenschule, bedeutender Speditions- und Grenzhandel, Elektrizitätswerk.

Eyelstedt, s. Eielstädt.

Eyendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe; 409 Ew., PT.

Eyershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Königshofen 5 km; 473 Ew., kath. Pfarrk.

Eylau, s. Deutsch- u. Preußisch-Eylau.

Eyll, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, PE Nieukerk 2 km; 907 Ew., kath. Pfarrk.

Eynatten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, E Hergenrath 4 km; 1222 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei. Dabei Gut Eynatterheide, 20 Ew.

Eyrichshof, Df., an der Baunach; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Ebern; 63 Ew., E (Linie Breitengüßbach-Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, große Meierei u. Schweizerei.

Eysölden, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein; 538 Ew., PTE (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß; südlich die Burgruine Stauf mit herrlicher Aussicht.

Eystrup, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya; 826 Ew., PTE (Linien Hannover-Bremen der Preuß. Staatsb. u. E.-Hoya der Hoyaer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Eythienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Liska-Schaaken; 116 Ew., E (Linie Prawten-Schaaksvitte der Königsberger Kleinb.).

Eythra, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau; 1581 Ew., PTE (Linie Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß u. Park, Gärtnereien, Holzstoff- und Pappenfabr., Sägewerk, Ziegelei, Braunkohlengrube u. Brikettfabr.

Eyweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Wolfskirchen; 413 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

F.

Fabbenstedt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, PE Gestringen Kr. Lübbecke 4,5 km; 751 Ew.

Fabianow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Jarotschin, AG. u. P Pleschen; 369 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).

— Df. das., Kr. u. AG. Ostrowo, P Skalmierzyce; 365 Ew.

Fabianowo, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Gurczyn, E Sankt Lazarus 4 km; 561 Ew.

Fabrik Jandorf u. Berger, E (Kleinb. Oberursel-Hohe Mark).

Fabrik Nordrach, ehemals Glashütte des Klosters Gengenbach, Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Gengenbach, P Nordrach, jetzt 2 Lungenheilanstalten in waldreicher Lage.

Fabrik Schleichach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Untersteinbach, E Ebelsbach-Eltmann 7,5 km; 155 Ew., OFörst., Glashütte.

Fachbach, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. Niederlahnstein, P Nievernerhütte; 672 Ew., Weinbau; dazu das Eisenwerk Nieverner Hütte mit Hochofen, Eisengießerei, Emaillierwerk, PE (Güterstation, Linie Koblenz-Gießen d. Preuß. Staatsb.).

Fachingen, Df., an der Lahn, zu Birlenbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Diez; 196 Ew., TE (Linie Koblenz-Gießen der Preuß. Staatsb.); berühmter alkalischer Sauerbrunnen, dessen Wasser aber nur zur Versendung kommt.

Fachsenfeld, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG u. E Aalen i. Württ. 5 km; 543 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Fabrikation von Holzwaren.

Fackenburg, Ortsch., Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Schwartau, P Stockelsdorf, E Lübeck 3 km; 595 Ew.

Faha, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Kirf, E Perl 10 km; 409 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei.

Fahl, Zinken, Bad., Amt u. AG. Schönau, P Todtnau; 70 Ew., T; Gebirgstrümmer, Wasserfall der Wiese.

Fahlenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, P Wolnzach; 369 Ew., kath. Pfarrk.

Fahlenwerder, s. Groß-Fahlenwerder.

Fahlheim, s. Ober- u. Unter-Fahlheim.

Fahner, s. Groß- u. Klein-Fahner.

Fahr in Bayern, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, E Seligenstadt 5 km; 464 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstversand.

— **im Rheinland**, Df., am Rhein, Andernach gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied; 485 Ew.; PTE (Linie Cöln-Ehrenbreitstein der Preuß. Staatsb.), Senf- und Weinessigfabr.

Fähr, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade; Kr. u. AG. Blumenthal, P Vegesack; 1522 Ew.

— s. auch Alte- u. Neufähr.

Fährbrück, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, PE Bergtheim 3,1 km; 19 Ew., großartige Wallfahrtskirche, Augustinerkloster.

Fährbrücke, Bahnhof zu Df. Langenbach, an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Hartenstein; PTE (Linie Zwickau-Schwarzenberg d. Sächs. Staatsb.).

Fahrdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 377 Ew.

Fährdorf, Erbpachthof, auf der Insel Poel im Busen von Wismar; Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Kirchdorf; 157 Ew., T; Übergang zum Festland.

Fahren, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Neukloster i. Meckl.; 106 Ew.

Fahrenbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 650 Ew., ev. Pfarrk., PTE (Eisenb. Mosbach-Mudau), Strohflechtschule.

— Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Wunsiedel; 69 Ew., Schloß.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. u. P Fürth i. Odenwald; 246 Ew., E (Stat. Lörzenbach-F., Linie Weinheim-Fürth i. O. der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Fahrenberg, Haltestelle (616 m) zur Einöde Fürstenmühle, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Vohenstrauß; E (Linie Neustadt [Waldnab]-Waidhaus der Bayr. Staatsb.).

Fahrendorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Bremervörde; 321 Ew.

Fahrenholz, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Schwaan, P Buchholz i. Meckl.; 154 Ew.

— Hof das., AG. Stavenhagen, P Borgfeld; 190 Ew.

— Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckerm., P Güterberg; 92 Ew., TE (Linie Strasburg-Prenzlau der Prenzlauer Kreisb.).

Fahrenhorst, PT; s. Tülau-Fahrenhorst.

Fahrenkrug, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg; 286 Ew., PTE (Linie Neumünster-Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Fahrenstedt, Gut u. 2 Dörfer (Norder- u. Süder-), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Ülsby (für Süder-F. P Schleswig); 369 Ew.

Fahrenwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Brüssow; 521 Ew., ev. Pfarrk.

Fahretoft, Df., am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Niebüll, E Langenhorn 9 km; 569 Ew., PT, ev. Pfarrk.; östl. der Botschlotter See.

Fährhof, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Wiek a. Rügen; 18 Ew., E (Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.).

Fährkrug, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 4 Ew., E (Linie Löwenberg-Prenzlau der Preuß. Staatsb.).

Fahrland, Df. u. Dom., am Fahrländischen See, durch den der Sakrow-Paretzer Kanal führt; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, E Satzkorn 4 km; 1172 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Fahrn, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Ruhrort, P Marxloh, E Neumühl 4 km; 791 Ew.

Fahrnau, Df., an der Wiese; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim; 1753 Ew., PTE (Linie Basel-Zell i. W. der Bad. Staatsb.), Baumwollspinnerei u. -Weberei, Bleicherei, Schuh-, Filz- u. Treibriemenfabr.

— -**Tunnel**, das., P Fahrnau; TE (Linie Schopfheim-Säckingen der Bad. Staatsb.).

Fahrstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Marne; 251 Ew.; Geburtsort des Theologen Klaus Harms (1778).

Faid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Kochem; 452 Ew., T, kath. Pfarrk.

Failly, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Noisseville; 207 Ew., kath. Pfarrk.

Faing, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Schnierlach, P Urbeis; 338 Ew.

Faistenhaar, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Sauerlach; 162 Ew., T.

Falk, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Hargarten 2 km; 461 Ew., kath. Pfarrk.; Kohlengrube.

Falkau, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., E Titisee 18 km; 416 Ew., PT, Drahtstift- u. Schraubenfabr.

Falken, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. Treffurt, E Schwebda 17 km; 960 Ew., PTE (Linie Treffurt-Hörschel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachs., P Langenberg-F., E Hohenstein-Ernstthal 6 km; 851 Ew., Maschinenfabr., Dungmittelfabr., Ziegelei.

Falkenau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, P Groß-Schwansfeld; 393 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 193 Ew., PT.

— **in Schlesien**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau; 751 Ew., PTFE (Linie Neisse-Brieg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **bei Augustusburg**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg; 1764 Ew., PTE (Linie Dresden-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei u. -Zwirnerei, Düngerfabr., Holzschleiferei, Ziegelei. Hierzu E Hetzdorf bei Öderan (s. d.).

— s. auch Groß- u. Klein-Falkenau.

Falkenbach, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. P Wolkenstein; 688 Ew., Baumwollspinnerei.

Falkenberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Eggenfelden 8,8 km; 165 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, PE Mooiach b. Grafing 1,8 km; 137 Ew., Schloß.

— **in Bayern**, Markt das., an der Waldnab, in wildromantischem Tale; RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Tirschenreuth, E Wiesau 6 km; 704 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Mineralquelle (Sauerbrunnen), Leinweberei, Fischerei, Garnhandel, großartige Schloßruine auf einem Berg.

— **in Lothringen**, St. (263 m) u. Kantonshauptort, an der Deutschen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, LG. Saargemünd; 1070 Ew., PTFE (Linie Saarbrücken-Metz der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Metallwerk, Dampfmühlen, Holzschneiderei.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Fürstenwalde, PE Briesen i. M. 6 km; 207 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Luckau, PE Uckro 4 km; 168 Ew.

Falkenberg Bez. Potsdam, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Weißensee b. Berlin; 602 Ew., T, Rieselgut der Stadt Berlin.

—— **in der Mark**, Df. das., in hübscher Lage am Oderbruch; Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. O.; 1054 Ew., PTFE (Linie Eberswalde–Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Realgymnasium, Viktoria-Institut, Pappfabr., Schneidemühle, Luftkurort; dabei der Park von Köthen.

—— Df. das., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal; 396 Ew., PTE (Bremisch-Hannoversche Kleinb.), Bierbrauerei.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Homberg Bez. Kassel 4 km, P Hebel Bez. Kassel; 432 Ew., Schloß, Burgruine.

—— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Schivelbein 11 km; 188 Ew.

—— **Bez. Stettin**, Df. das., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow; 414 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., E Müggenhall 4 km; 291 Ew., P.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Tauben Aland; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG., P u. E Seehausen i. Altm. 8 km; 329 Ew., T, ev. Pfarrk. Geburtsort des Generals Bülow v. Dennewitz (1755).

—— **Bez. Halle**, Df. u. Rttrg. (86 m) das., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Herzberg a. E.; 2280 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Kohlfurt–F.–Roßlau, Halle–Kottbus, F.–Beeskow u. Jüterbog–Röderau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfsägewerk, Dampfmolkerei, Ziegelei u. Brennerei.

—— Df. das., Kr. Torgau, AG. u. E Dommitzsch 10 km, P Trossin; 538 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, P Ludwigsdorf Kr. Neurode; 1134 Ew., T.

—— **Bez. Liegnitz**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 204 Ew., PT.

Falkenberg, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, an der Oder u. Glatzer Neiße, hat auf 604 qkm 38,000 (*1819:* 23,525) Ew., davon 10,921 Evang., 26,987 Kath. u. 89 Juden, 3831 Pers. mit poln. Muttersprache (63 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,8, W 24,3 Mk., Landgem. A 13,7, W 19,2 Mk., Gutsbez. A 14,5, W 20,8 Mk. Hauptort:

Falkenberg in Oberschlesien, St. (177 m) das., an der Steine; LG. Neisse; 2103 Ew., PTFE (Linie Schiedlow–Deutsch-Leippe der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Johanniterkrankenhaus, Dampfschneidemühle, Zigarrenfabr., Ziegelbrennerei, Töpferei. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. u. Herrschaft Schloß F., Artillerieschießplatz für das V. u. VI. Armeekorps; 138 Ew.

—— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs., PE Tuttendorf 3,8 km; 495 Ew., T.

—— s. auch Alt- u. Schlesisch-Falkenberg.

Falkenberge, 2 einander ähnliche Berge in Schlesien, nördl. vom Riesengebirge u. östl. vom Hirschberger Tal, beim Df. Fischbach; der 669 m hohe Falkenberg südl., der 667 m hohe Forstberg nördl. [97 Ew., PT.

Falkenburg, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst;

—— **in Pommern**, St., an der Drage; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, LG. Stargard i. Pomm.; 4371 (*1816:* 1878) Ew., davon 4144 Evang., 25 Kath. u. 90 Juden; PTFE (Linien Ruhnow–Konitz, Kallies–F. u. F.–Polzin der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath.-apostol. Kirche, Synagoge, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Fachschule für Textilindustrie, Mädchenindustrieschule, Tuchfabr., Färberei, Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Ackerbau, Holzhandel, Getreidesilo. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. Schloß F., 317 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Maximilianowo; 95 Ew., E (Linie Maximilianowo–Wondes–Koselitz der Bromberger Eisenb.).

Falkendieck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Herford; 536 Ew.

Falkenfels, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 314 Ew., P, Schloß, Luftkurort, Bierbrauerei.

Falkengesäß, Df., in einem Tal des Odenwaldes; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Beerfelden; 587 Ew., T.

Falkenhagen, Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Rischenau; 31 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

—— Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Waren; 73 Ew., PE Schönau-F. (Linie Malchin–Waren der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus, E Briesen 12 km; 699 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß.

—— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, PE Seegefeld 1 km; 1171 Ew., OFörst.; westl. der Laubwald Brieselang.

—— Df. das., Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk; 408 Ew., PTFE (Linie Neustadt a. D.–Meyenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. das., Kr. u. AG. Prenzlau, P Holzendorf i. M.; 428 Ew., E (Linie Prenzlau–Fürstenwerder der Prenzlauer Kreisb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Reinfeld Kr. Rummelsburg; 531 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Reinberg; 124 Ew.

Falkenhain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Golßen; 215 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Meuselwitz 4 km; 465 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Neumarkt i. Schles.; 340 Ew.

—— **in Schlesien**, 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-Mittel-) das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Schönau i. Schl. 6 km; 1157 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelei.

—— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Altenberg, P Johnsbach; 267 Ew., Strohflechterei.

—— **bei Wurzen**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 11 km; 790 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbruch.

—— s. auch Neu-Falkenhain.

Falkenhaus, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Berneck; 6 Ew., Schloß.

Falkenhorst, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Driczmin; 188 Ew., E (Linie Konitz–Laskowitz der Preuß. Staatsb.).

Falkenlust, Schloß zu Brühl (s. d.); 11 Ew.

Falkenrehde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland; 591 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Falkenrott, Bahnhof, Oldenb., Amt, AG. u. P Vechta; 44 Ew., TE (Linien Ahlhorn–Vechta u. Delmenhorst–Vechta der Oldenb. Eisenb.).

Falkensteig, Gem., am Rotbach; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., E Himmelreich 1 km; 261 Ew., PT, Eisenwerk, Drahtfabr., hier der Eingang in das Höllental, eins der großartigsten Schwarzwaldtäler (Hirschsprung).

Falkenstein, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, PE Lauenstein i. Oberfr. 2,8 km; 18 Ew., Eisenhütte.

—— **in Bayern**, Markt das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Roding 14 km; 668 Ew., PT, kath. Pfarrk., Burgruine in schönem Park, Bierbrauerei, Weberei; Wallfahrtskirche St. Quirin; besuchte Viehmärkte, nördl. das romantische Tal des Perlbachs.

—— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG., P u. E Winnweiler 7 km; 272 Ew., T, große Burgruine; nordöstl. der Donnersberg.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Gerolzhofen 13,8 km, P Donnersdorf; 67 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Friedeberg i. NM.; 230 Ew., TE (Kleinb. Friedeberg–Alt-Libbehne), ev. Pfarrk.

—— **am Taunus**, Df. (400 m) das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Obertaunus, AG. Königstein a. Taunus, E Kronberg 3 km; 926 Ew., PT, kath. Pfarrk., klimatische Heilanstalt für Lungenkranke, schöne Burgruine (481 m) mit prächtiger Aussicht; Südabhang des Taunus mit dem Altkönig u. Großen Feldberg.

Falkenstein, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Großgemmern; 188 Ew.

— Burg im Rheinland, zu **W a l d h o f** (s. d.).

— Schloß, am Selketal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Ermsleben, P Meisdorf, zu Pansfelde; 3 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Culmsee; 174 Ew., PE (Kleinb. Culmsee-Melno).

— **in Sachsen**, St. (552 m), auf einer Anhöhe an der Göltzsch; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, LG. Plauen; 9513 (*1834*: 2849) Ew., davon 241 Kath.; PTFE (Linien Zwickau-Ölsnitz u. Klingenthal-Herlasgrün der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Handelsschule, Schloß, Bismarckdenkmal, bedeutende Fabrikation von weißen glatten Baumwollwaren (Gaze, Mull), besonders von Gardinen, Zigarrenfabr., Holzimprägnieranstalt, Dampfsägemühlen, in der Nähe die merkwürdigen Felspartien Schneckenstein, Fundort der „sächs. Topase". [Oberndorf, PE Schramberg; 307 Ew.

— Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG.

Falkenthal, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, E Bergsdorf 4 km; 936 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Bischofsthal, E (Linie Bachwitz-Lindenwald der Bromberger Kreisb.); 166 Ew.

Falkenwalde in der Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. NM., PE Bärwalde i. Neum. 3,5 km; 287 Ew., T.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Gramzow; 260 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz; 645 Ew., PTE (Linie Kallies-Wulkow der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, P Ravenstein; 349 Ew.

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. W., P Blesen; 375 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. u. P Hammerstein; 415 Ew.

Falkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Kr. Oppeln, AG. Karlsruhe i. Schles., P Dammratsch; 1062 Ew., kath. Pfarrk.

Falkstätt, Rttrg., zwischen Neustadt a. W. und Xions; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 830 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), Brennerei, Stärkefabr.

Fall, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Tölz; 77 Ew., PTF, Forstamt.

Fallersleben, St. (mit topograph. Bezeichnung „Flecken"; 60 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, LG. Hildesheim; 2001 Ew., PTFE (Linien Hannover-Stendal der Preuß. Staatsb. u. Braunschweig-F. der Braunschw. Landes-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Zuckerfabr., Kalibergwerke **E i n i g k e i t**, **H o f f m a n n s h a l l**, **N e u - F.** u. **F r i s c h g e w a g t**, erster artesischer Brunnen in Deutschland (1830). Servisfl. IV. Geburtsort des Dichters Hoffmann von F. (1798).

Fallingbostel, **K r e i s**, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, im Kern der Lüneburger Heide, hat auf 983 qkm 27,805 Ew., davon 175 Kath. u. 44 Juden (28 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,2, W 17,5 Mk., Landgem. A 11,2, W 25,9 Mk.; Gutsbez. A 12,9, W 10,9 Mk. Hauptort:

Fallingbostel, Df. das., an der Böhme; AG. Walsrode; 1072 Ew., PTFE (Linie Walsrode-Soltau der Preuß. Staatsb.), Sparkasse, Landratsamt, Gerichtstag, ev. Pfarrk., gute Wiesen, Faßfabr., Sägewerk; gleichnam. OFörst. in **W a r d b ö h m e n**. [Oppeln, P Chronstau; 372 Ew.

Fallmirowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG.

Falls, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck; 149 Ew., PTE (Linien München-Bamberg-Hof u. F.-Gefrees der Bayr. Staatsb.).

Fallstein, kurzer Bergrücken, auf der Nordseite des Harzes zwischen Osterwieck u. Hornburg, auf der rechten Seite der Ilse (**G r o ß e r F.** 212 m).

Falvahütte, mit Falvakolonie, Falvaziegelei u. Falvazollhaus, großes Eisenwerk zu Schwientochlowitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Beuthen, AG. Königshütte, P Schwientochlowitz; 549 Ew.

Fambach, Df., unweit der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden; 1151 Ew., PT, ev. Pfarrk., landwirtschaftliche Maschinen- u. chem. Fabr.

Fameck, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. u. AG. Hayingen, PE Ückingen i. Lothr. 4 km; 1206 Ew., kath. Pfarrk., Obstbau.

Fangschleuse, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg, P Grünheide i. Mark; 281 Ew., E (Linie Berlin-Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.).

Fankel, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Bruttig; 413 Ew., Weinbau.

Fannygrube, Steinkohlengrube zu Michalkowitz, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kattowitz, E Karolinegrube 3 km; 105 Ew., P.

Fantasie, Schloß zu **D o n n d o r f** (s. d.) bei Bayreuth.

Farbezin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Naugard 7,5 km; 438 Ew., T.

Farchant, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 385 Ew., PTE (Lokalb. Murnau-Garmisch-Partenkirchen), Kreide- u. Sägewerk.

Farchau, OFörst., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. P Ratzeburg i. Lauenburg; 8 Ew.

Farge, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Blumenthal; 944 Ew., PTFE (Linie Bremen-F. der Preuß. Staatsb.), D, große Steingut- u. Fayencefabr., Kistenfabr.

Farienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg; 906 Ew., PT.

Farmbeck, Ortsch., Lippe, Amt Sternberg-Barntrup, AG. Alverdissen; 74 Ew., PTE (Linie Lage-Hameln der Preuß. Staatsb.). [rahlstedt; 640 Ew.

Farmsen mit Berne, Df., Hamb., AG. Hamburg, P Alt-

Farnewinkel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, P Meldorf; 114 Ew., T.

Farnroda, Df., a. Erbstrom; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach; 1354 Ew., PTE (Wutha-Ruhlaer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Farnstädt, s. **O b e r -** u. **U n t e r - F a r n s t ä d t**.

Farpen, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Wismar, P Neuburg i. Mecklb.; 185 Ew.

Farrenkopf, Berg, „Rigi des Schwarzwaldes", 790 m, bei Hornberg, mit Schutzhütte (Hasemannhütte).

Farrnbach, s. **B u r g -**, **K i r c h -** u. **U n t e r - F a r r n b a c h**.

Farschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach; 785 Ew., PTE (Linie Hagenau-Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Osburg, E Waldrach 7,5 km; 387 Ew., kath. Pfarrk., Schieferbruch.

Farsleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Wolmirstedt Bez. Magdeburg; 488 Ew., T, ev. Pfarrk.

Farve, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Oldenburg i. Holst.; 697 Ew., Schloß u. Park, Ziegelei.

Fasanengarten, Haltestelle, zu **M ü n c h e n**, E (Linie München-Deisenhofen der Bayr. Staatsb.).

Fasanerie, OFörst., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt, AG. u. P Oberglogau; 9 Ew.

— **Moosach**, Einöde (500 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Moosach; 11 Ew., E (Linie München-Neufahrn der Bayr. Staatsb.).

Faßoldshof, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, PE Mainroth 2 km; 165 Ew., Schloß, Rettungsanstalt.

Fatschenbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Unter-Schleichach; 300 Ew., Schloß.

Fauerbach bei Nidda, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG., P u. E Nidda 4 km; 459 Ew., ev. Pfarrk.

— **vor der Höhe**, Df. das., Kr. Friedberg i. Hess., AG. u. E Butzbach 6 km, P Ostheim bei Butzbach; 547 Ew.

— **bei Friedberg**, Df. das., an der Usa; AG., P u. E Friedberg i. Hess. 1,5 km; 922 Ew., T, ev. Pfarrk.; Zuckerfabr. (zu Friedberg).

Faulbach, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. Stadtprozelten; 1120 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Steinbrüche.

Faulbach, Weiler, Elsaß-Lothr., Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Rodemachern; 83 Ew., E (Eisenb. Diedenhofen-Bad Mondorf).

Faulbruch, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Johannisburg i. Ostpr.; 134 Ew.

Faulbrück, 3 Dörfer u. 3 Rittrgr. (Nieder-, Mittel- u. Ober-F.; 244 m), an der Peile; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schles.; 1778 Ew., PTE (Linie Kamenz-Raudten der Preuß. Staatsb.), in Mittel-F. kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Ruine auf dem Ruhberg.

Faulen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Hohenstein, P Großgardienen; 239 Ew.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Rosenberg i. Westpr. 6 km; 257 Ew.

Faulenbach, Df., am Fuß der Alpen; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Füssen 0,9 km; 159 Ew., Schwefelquelle mit Bad.

Faulenfürst, Df., Bad., Amt u. AG. Bonndorf, P Schluchsee; 128 Ew., T.

Faulenhofe, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg, P Balje a. Elbe; 654 Ew.

Faulenhorst, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. P Kalbe a. Milde; 163 Ew., TE (Kleinb. Clötze-Vinzelberg).

Faulenrost, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Malchin, P Gielow; 252 Ew., T.

Fauljoppe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, P Vorderheide; 201 Ew.

Faulück, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln a. Schlei, P Rabenkirchen; 400 Ew.

Faulungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen i. Thür., AG. Treffurt, P Lengenfeld u. Stein; 507 Ew.

Faurndau, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Göppingen; 1246 Ew., E (Linie Stuttgart-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, Papier-, Maschinenfabr., Pferde- u. Rindviehzucht.

Faustrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Hadersleben; 146 Ew., TE (Kleinb. Hadersleben-Christiansfeld).

Fautenbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern; 939 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Favoritepark, Bahnhof zu Ludwigsburg (s. d.; Linie Ludwigsburg-Beihingen der Württ. Staatsb.).

Faymonville, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Weismes; 418 Ew., T.

Fechenbach, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. Stadtprozelten, E Kreuzwertheim 12 km; 809 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Obstbau.

Fechenheim, Df., am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Bergen Landkr. Hanau; 6409 Ew., PTE (Stat. Mainkur, Linie Frankfurt a. M.-Aschaffenburg der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., bedeutende Hausindustrie in Portefeuillewaren, Anilinfabr., Sack- u. Firnisfabr., Litzenweberei, Kreidemühle.

Fechheim, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. u. P Neustadt im Herzogt. Koburg; 209 Ew., ev. Pfarrk.

Fechingen Kr. Saarbrücken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, E Brebach 3 km; 1697 Ew., PT.

Fecht, l. Nebenfluß der Ill in Elsaß-Lothringen, entspringt am Honeck in den Vogesen, durchströmt das Tal von Münster, verläßt dieses bei Dürkheim, wo aus ihr der Logelbach nach Kolmar geht, u. mündet in der Ebene bei Illhäusern; sie ist 49 km lang u. empfängt die Weiß aus den Vogesen.

Feckenhausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottweil; 206 Ew., kath. Pfarrk.

Fedderwarden, Df., in der Marsch; Oldenb., Amt u. AG. Jever; 327 Ew., PT, ev. Pfarrk., Rindviehzucht.

Fedderwardersiel, Ortsch., an der Wesermündung; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz i. Ellwürden); 96 Ew., PT, Hafen; in der Marsch der Umgegend starke Rindviehzucht.

Federow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Waren, E Kargow 2 km; 180 Ew., ev. Pfarrk.

Federsee, See (577 m ü.) im württ. Donaukreis in der Nähe von Buchau, ehemals viel größer, eingebettet im Federseeried zwischen Höhen der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene.

Fedorwalde-Peterhain, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Alt-Ukta; 307 Ew.

Fedstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Hjügum; 515 Ew., Molkerei.

Fegersheim, Df., an der Andlau u. unweit der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 1764 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weberei, Hopfen- u. Tabakbau; dazu Ohnheim, Df., 415 Ew.

Feggendorf, Df., am Deister; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder a. Deister, P Lauenau, E Bad Nenndorf 11 km; 500 Ew., Steinkohlenbergbau.

Fehebeutel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Striegau; 196 Ew., Braunkohlengrube.

Fehlen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Altkloster; 224 Ew., Sägewerk.

Fehlheim, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, PE Bensheim 5 km; 567 Ew.

Fehl-Ritzhausen, Df. (504 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerw., E Langenhahn 12 km; 353 Ew., T.

Fehmarn, Ostseeinsel (185 qkm u. 10,000 Ew.), an der Nordostspitze von Holstein; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg; sie wird durch den 320 m breiten Fehmarnsund vom Festland getrennt, hat Dampfschiffverbindung mit Kiel, Heiligenhafen u. Lübeck, ist wegen des flachen Meeres jedoch nur auf Booten zugänglich, eben, wasserarm, ohne Wald, sonst aber sehr fruchtbar und gut angebaut. In der innern Verwaltung bestehen neben der Landgemeindeverfassung von 1867 noch die früheren Kirchspielskommunen fort. Hauptort ist die Stadt Burg; auf der Nordostseite steht der Leuchtturm Marienleuchte.

Fehmarnsund, Fährhaus, zum Dorf Großenbrode, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, P Burg auf Fehmarn; 9 Ew., T (Fehmarnsund Fährhaus), E (Kleinb. Lütjenbrode-F.); Überfahrt über den Fehmarnsund nach Fehmarn.

Fehnkolonien, Niederlassungen in den Mooren der preuß. Provinz Hannover, in Ostfriesland (RB. Aurich), mit Kanälen, die zur Entwässerung dienen, aber auch von kleineren Schiffen befahren werden können.

Fehrbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Pirmasens 3,8 km; 686 Ew., kath. Pfarrk.

Fehrbellin, St., am Rhinluch u. Alten Rhin; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland; 1602 (*1816:* 1139) Ew., davon 80 Kath. u. 14 Juden; PTFE (Paulinenaue-Neuruppiner Eisenb.), Amtsgericht, Obersteuerkontrollstelle, Fabrikation von Holzpantinen; Servisfl. IV; die ev. u. kath. Pfarrk. in dem unmittelbar dabei liegenden Dorf Feldberg; Dom. F. 203 Ew. Das Schlachtfeld von F. (28. Juni 1675) befindet sich zwischen den Dörfern Hakenberg, Dechtow u. Linum. Siegessäule, Standbild des Großen Kurfürsten.

Fehrenbach, Df., im Thüringer Wald an der Biber; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. E Eisfeld 13 km; 798 Ew., PT, Glasfabr.

Fehrlingsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Hardegsen; 81 Ew., T.

Fehrow, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. E Kottbus 13 km, AG. Peitz, P Burg i. Spreew.; 388 Ew.

Feichten, Weiler, unweit der Alz; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. Burghausen, P Wiesmühl, E Trostberg 4 km; 88 Ew., Pfarrhof u. kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Feil, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 709 Ew., PT (Feilbingert), ev. Pfarrk., in der Nähe die ältesten Quecksilbergruben. Die Dörfer Bingert (s. d.) u. F. bilden die Gem. Feilbingert.

Feilenhof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Kinten; 319 Ew.

Feilitzsch, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof; 612 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), Leinweberei, Schloß.

Feilnbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; 288 Ew., PTE (Kleinb. Bad Aibling-F.).

Feine, s. Oster-Feine.

Felchow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Pinnow 4 km; 369 Ew.

Feldta, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG., P u. E Mühlhausen i. Thür. 3 km; 699 Ew., ev. Pfarrk.

Feld, Höfe zur Stadtgem. Remscheid (s. d.).

— (I, II, III u. IV) Hofstädte zur Stadtgem. Solingen (s. d.).

Felda, l. Nebenfluß der Werra in Thüringen, entspringt auf der Rhön u. mündet bei Dorndorf.

— s. auch Groß-Felda.

Feldafing, Df., am Würmsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 479 Ew., PTFE (Linie München-Tutzing der Bayr. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Schwefelquelle, Luftkurort, Gärtnerei, Leder- u. Treibriemenfabr.; dabei die Insel Wörth oder die Roseninsel im Würmsee mit Schloß u. das Dorf Garatshausen am See mit Schloß u. 87 Ew.

Feldbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, P Waldighofen; 282 Ew., kath. Pfk.

Feldbauerschaft, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Nordwalde; 493 Ew.

Feldberg, der höchste Berg im Schwarzwald (s. d.), 1495 m, mit Turm, Gasthaus (Feldbergerhof), PT (F.-Schwarzwald) im Sommer. Bismarckdenkmal.

— (Großer) der höchste Berg im Taunus (s. d.), 880 m hoch, Gasthaus u. Aussichtsturm mit PT (F. im Taunus) im Sommer.

Feldberg in Baden, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG., P u. E Müllheim i. Bad. 7,5 km; 546 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **in Mecklenburg**, Flecken, in anmutiger Lage auf einer Halbinsel im Haussee; Mecklb.-Strel., LG. Neustrelitz, E Quadenschönfeld 10 km; 1424 Ew., PTF, Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, ev. Pfarrk.; Dampfsägemühle, Bürstenhölzer- u. Goldleistenfabr., Wollspinnerei, Dampfmolkerei, in der schönen Umgegend eine Kaltwasserheilanstalt zwischen dem Haus- u. Lucinsee u. eine Kirchenruine bei Schlicht.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG., P u. E Fehrbellin 1 km; 323 Ew., Kirche für Fehrbellin.

Feldbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., PE Garbolzum 4 km; 385 Ew., T, ev. Pfarrk.

Felde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. E Aurich, P Großefehn; 375 Ew.

— Df. das., RB. Hannover, Kr., AG. u. E Syke 12 km, P Riede i. Hann.; 459 Ew., T.

Feldengel, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. u. P Greußen; 295 Ew., ev. Pfarrk.

Felderhoferbrücke, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf; 8 Ew., PE (Linie Hennef-Waldbröl der Bröltalbahn).

Feldhausen in Westfalen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten; 358 Ew., PTE (Linie Essen-Winterswijk der Preuß. Staatsb.).

— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Gammertingen; 327 Ew., T, kath. Pfarrk.

Feldheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG., P u. E Rain 2 km; 414 Ew., kath. Pfarrk.

Feldkahl, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen, P Sailauf; 405 Ew.

Feldkirch, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, PE Krozingen 4 km; 253 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz, P Bollweiler; 396 Ew., E (Linie Kolmar-Bollweiler der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Feldkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 7 km; 178 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, E Westerham 2 km; 293 Ew., PT.

— Df. das., BezA. München, AG. München II; 611 Ew., PTFE (Linie Ulm-München-Simbach und Vorortverkehr München-Schwaben der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., ev. Rettungshaus.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Neuburg a. D. 2,2 km; 169 Ew., T.

— ev. Pfarrk. zum Dorf Wollendorf, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Fahr i. Rheinl.; 7 Ew.

Feldkrücken, Df., im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. u. P Ulrichstein; 303 Ew., OFörst. (i. Schotten), ev. Pfarrk.; dabei die 650 m hohe Feldkrücker Höhe.

Feldmark, Bauersch., zur Stadtgem. Bocholt.

— Df., zur Stadtgem. Wesel (s. d.).

— Feldm.[1], zur Stadt Hattingen a. Ruhr (s. d.).

Feldmoching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 1227 Ew., PTE (Linie München-Regensburg und Vorortverkehr München-Schleißheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Feldrennach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Neuenbürg i. Württ. 6 km; 852 Ew., T, ev. Pfarrk.

Feldstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 679 Ew., PTE (Kleinb. Apenrade-Gravenstein), ev. Pfarrk.

Feldstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Münsingen 14 km; 821 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Felgeleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe a. S., AG., P u. E Schönebeck a. Elbe 3 km; 989 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu Klostergut Zackmünde.

Felgenau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Subkau; 138 Ew.

Felgentreu, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, E Luckenwalde 8 km; 391 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Felixstift, Lungenheilanstalt, zu St. Andreasberg (s. d.).

Fellbach, Df. (287 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt; 4300 Einw., PTFE (Linien Stuttgart-Nördlingen und Stuttgart-Backnang der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenwaren- u. Faßfabr., Weinbau (Lämmler), Weinhandel; Aussichtspunkte Fellbacher Linde u. Kernen (511 m) mit Turm.

Felldorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, P Evach; 481 Ew., kath. Pfarrk., Schloß u. Garten.

Fellen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bay., E Burgsinn 5 km; 370 Ew., P, kath. Pfarrk., Holzwarenfabr., Sägewerk.

Fellendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG., P u. E Liegnitz 8 km; 376 Ew.

Fellerdilln, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, P Oberroßbach i. Dillkr., E Haiger 7,8 km; 356 Ew., T.

Fellerich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Tawern; 265 Ew., Steinbrüche.

Felleringen, Df., an der Thur in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin, PE Wesserling 1 km; 1597 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Weberschiffchenfabr., Sennhütten.

Fellhammer, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Gottesberg; 4890 Ew., PTE (Linien Breslau-Dittersbach u. Nieder-Salzbrunn-Halbstadt der Preuß. Staatsb.), Bergbau.

Fellheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen; 518 Ew., PTE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsb.), Schloß, Kalkbrennerei, Viehhandel.

Fellinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Kreuzthal; 582 Ew.

Fellingshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Rodheim a. Bieber, E Gießen 8 km; 939 Ew.

Felsberg, Berg (501 m), im Odenwald (s. d.), mit Forst- u. Wirtshaus, T. Dabei das Felsenmeer.

Felsberg Bez. Kassel, St. (199 m), in fruchtbarer Gegend a. d. Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Melsungen, E Gensungen 2 km; 897 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Burgruine auf einem Berg über der Stadt. Serviskl. IV.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Saarlouis 7,8 km; 734 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalkwerk, Steinbruch.

Felsenmeer, ein Kesseltal mit großartigen Felsen aus devonischem Kalk (die Alte Sundwiger Hölle), bei Sundwig im preuß. Kreis Iserlohn in Westfalen.

Felsenthal, Bahnhof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Kaiserau; 11 Ew., E (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide).

Felstow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., PE Großboschpol 5 km; 266 Ew.

Fenne, Df., zu Fürstenhausen; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, P Luisenthal a. Saar; 629 Ew., Glasfabr.

Fentsch (Fontoy), Df. u. Kantonshauptort, an der Fentsch; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, AG. Diedenhofen; 1949 Ew., PTFE (Linien F.-Deutsch Oth-

Berg u. Diedenhofen-F. der Elf.-Lothr. Eisenb. mit Anschluß an die franz. Eisenb. nach Maizières), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk.; Bergbau auf Eisenerz.

Ferbitz, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, P Fahrland, E Lanz b. Lenzen 4 km; 114 Ew.

Ferch, Df., am Schwielowsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Werder; 307 Ew., D.

Ferchau, OFörst. zum Joachimsthalschen Schulfonds, bei Dambeck, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, PE Kuhfelde 2,5 km; 36 Ew.

—— s. auch Neu-Ferchau.

Ferchesar (Hohen-F. bei Brandenburg), Df., am Havelsee v. Pritzerbe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg, P Marzahne; 413 Ew., ev. Pfarrk.

—— **bei Rathenow**, Df. u. Rttrg. das., AG. u. P Rathenow; 363 Ew., E (Kleinb. Rathenow-Paulinenaue).

Ferchland, Df. u. Dom., an der Elbe u. unweit des Austritts des nördl. Zweiges des Plauer Kanals aus dieser; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. E Jerichow 8 km; 774 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Ferchlipp, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., P Neukirchen i. Altm.; 177 Ew.

Ferdinandgrube, Steinkohlengrube zu Boguschütz (s. d.).

Ferdinandshof, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk; 1070 Ew., PTFE (Linie Angermünde-Stralsund d. Preuß. Staatsb. u. Kleinb. F.-Jarmen), ev. Pfarrk., Remontedepot.

Ferdinandshorst, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Fürstenwerder; 110 Ew.

Ferdinandstein, Df., an der Großen Reglitz i. Obertal; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen; 425 Ew., PTE (Linie Küstrin-Stettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gemüsebau (Sellerie).

Fergitz, Df. u. Rttrg., am Ober-Uckersee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Gerswalde i. Uckerm.; 156 Ew., ev. Pfarrk.

Ferguson, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 184 Ew., E (Linie Lobsens-Witoslaw der Wirsitzer Kreisb.).

Fermersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Magdeburg, E Westerhüsen 2 km; 4245 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Fermerswalde, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg a. Elster; 193 Ew. Dabei PTE Fermerswalde, Bahnhof, Kr. u. AG. Torgau, zum Forstbezirk Züllsdorf (Linie Falkenberg-Roßlau der Preuß. Staatsb.).

Ferna, Df., an der Hahle; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis; 406 Ew., PTE (Linie Wulften-Leinefelde der Preuß. Staatsb.).

Fernbreitenbach, Df., an der Suhl; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen, P Berka a. Werra, E Marksuhl 5 km; 442 Ew.

Ferndorf, r. Zufluß der Sieg in Westfalen, fließt durch eine an Eisenerzen u. Eisenwerken reiche Gegend.

Ferndorf, Df., an der Ferndorf; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach; 1433 Ew., PTE (Linie Kreuzthal-Kölbe der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fabr. für Zementwaren, Dampfkessel, Hammer- u. Walzwerke, Ziegelei.

Fernheide, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, P Schönau Kr. Schlochau; 311 Ew.

Fern-Neuendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen, P Sperenberg; 433 Ew.

Fernsdorf, Df. u. Dom., Anh., Kr., AG. u. E Köthen 7 km, P Prosigk; 301 Ew., ev. Pfarrk.

Ferrieden, s. Ober- u. Unter-Ferrieden.

Ferschweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Echternacherbrück, E Bollendorf 2,8 km; 726 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ferse, l. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, ist 112 km lang und mündet bei Mewe.

Fersenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Altkischau; 492 Ew.

Fessenbach, Df., Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Offenburg 4 km; 569 Ew., T, Weinbau.

Fessenheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen; 321 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Wemding der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim; 637 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df. das., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Quatzenheim; 274 Ew., E (Linie Straßburg-Westhofen der Straßburger Straßenbahnen), kath. Pfarrk., Flachs-, Hanf- u. Senfbau.

Feste Courbière, s. Graudenz.

Festenberg, St., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg; 2315 (*1816:* 2140) Ew., PTFE (Stat. Großgraben-F., Linie Öls-Jarotschin der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, bedeutende Möbeltischlerei; altes Schloß. Servisklasse IV. F. erhielt 1293 Stadtrechte.

—— s. auch Alt-Festenberg.

Festnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Kensau; 124 Ew.

Fettehenne, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, P Schlebusch; 311 Ew.

Feucht, Markt (342 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf; 1095 Ew., PTFE (Linien Regensburg-Nürnberg, F.-Altdorf, F.-Wendelstein u. Vorortverkehr Nürnberg-F. der Bayr. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Industrie- u. Arbeitsschule, Bierbrauerei, Stickereiwarenfabr., Bienenzucht.

Feuchtwangen, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, an der Wörnitz u. Altmühl, hat auf 453 qkm 25,898 Ew., davon 16,728 Evang., 9023 Kath. u. 135 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Feuchtwangen, St. (446 m) das., an der Sulzach; LG. Ansbach; 2369 (*1840:* 2232) Ew., PTFE (Linie Dombühl-Nördlingen der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Lateinschule, Weberei, Gerberei, Maschinen- u. Orgelbau, Zinngießerei, Bierbrauerei, Hopfenhandel, Sandsteinbrüche.

Feudenheim, Df. (102 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim; 4489 Ew., PTE (Kleinb. F.-Mannheim), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Vorschuß- u. Kreditverein, Tabakbau.

—— **-Fähre**, Häuser das., E (Eisenb. Heidelberg-Mannheim).

Feudingen, Flecken, an der obern Lahn; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Laasphe; 1357 Ew., PTE (Linie Kreuzthal-Kölbe d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Farbenfabr.

Feuerbach, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, PE Kandern 3,5 km; 302 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau, Steinbrüche mit vielen Versteinerungen.

—— Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid, P Kleinlangheim; 266 Ew., E (Stat. Rüdenhausen-F., Linie Kitzingen-Gerolzhofen der Bayr. Staatsb.), mechan. Werkstätten, Papierfabr.

—— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 9052 Ew., PTFE (Linien Stuttgart-Bruchsal u. Stuttgart-Kalw der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, viele chemische Fabr. (Chininwaren), Trikotwarenfabr., Weinbau, Fabrikation von Maschinen u. verzinkten Waren, Bierbrauerei, Steinbrüche.

Feuerscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Schönecken; 352 Ew.

Feuerstein, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Lissa; 649 Ew., PTFE (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

Feuerthal, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 6 km; 258 Ew., kath. Pfarrk.

Feusdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Jünkerath; 269 Ew.; dazu das Hüttenwerk Jünkerath mit Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Fèves, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, PE Maizières Landkr. Metz 5,5 km; 300 Ew., kath. Pfarrk.

Féy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Novéant-Corny, E Novéant 6 km; 286 Ew., T, kath. Pfarrk.

Feyen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u.

P Trier; 585 Ew., T; von der Matheiser Quelle (eisenhalt. Säuerling) Versand (jährl. 7500 Flaschen).

Fichtelberg (1204 m), der höchste Berg im Königreich Sachsen, der zweithöchste im Erzgebirge, mit Aussichtsturm u. Berghaus, meteorolog. Station u. T; P Oberwiesenthal.

Fichtelberg, Df. (683 m), im Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg; 548 Ew., PTFE (Linie Neusorg–F. der Bayr. Staatsb.), 2 OFörst., kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerke, Bierbrauerei, Sägew., Steinbrüche, Schamotte-, Kunststein- u. Glasfabr.; dabei der Fichtelsee, ein Moor mit der Wasserscheide zwischen Donau u. Main, der Ochsenkopf u. die Platte.

Fichtelgebirge, ein nur kleines, aber wichtiges Gebirge im nordöstlichen Bayern, liegt in der südlichen Reihe des Hercynischen Gebirgssystems zwischen dem Bayrisch-Böhmischen Waldgebirge und dem Thüringer Wald (Frankenwald), ist als Mittelpunkt der deutschen Länder mit Einschluß Österreichs u. etwa 450 km vom Anfang des Rheindelta, von den Mündungen der Weser u. Oder u. von den Städten Preßburg, Trient, Basel u. Straßburg entfernt u. bildet 4 Ketten: die nordwestliche mit dem Waldstein (880 m), die nordöstliche, am wenigsten bedeutend u. meist auf der Grenze gegen Böhmen, mit dem Obern Kunreuth (653 m), die südöstliche mit dem Katzentrögel (940 m) im Steinwald u. die südwestliche mit dem Schneeberg (1051 m) u. Kössein (938 m); von letzterer durch das Tal des Weißen Mains getrennt die Kette des Ochsenkopfs (1023 m). Innerhalb der 4 Ketten liegt ein Becken, durch das die Eger nach O. strömt. Das F., von dem die Eger u. Saale zur Elbe, der (Weiße) Main zum Rhein u. die Nab (Fichtelnab) zur Donau strömen, besteht vorherrschend aus Granit in seinen höheren u. aus Urtonschiefer in seinen niederen Teilen (in letzterem die reichen Brauneisensteinlager bei Arzberg ꝛc.); außerdem birgt es Gneis u. Glimmerschiefer u. in dem Granit der östlichen Hälfte mehrfach Basalt. Das von mehreren Eisenbahnen durchschnittene F. ist sehr stark bevölkert; neben dem Eisenerzbergbau u. den Steinbrüchen hat sich eine große Weberei-Industrie entwickelt, u. in Weißenstadt besteht eine ansehnliche Granitschleiferei. Ehemals baute man auch auf Gold (Goldkronach); noch heute werden in den westlichen u. nordwestlichen Bächen Perlenmuscheln gefischt, jedoch nur noch mit wenig Erfolg.

Fichtelnab, Fluß in Bayern, entspringt (870 m hoch) am Ochsenkopf im Fichtelgebirge u. fließt nördlich von Windisch-Eschenbach mit der Waldnab zusammen (s. Nab).

Fichtenau, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 39 Ew., PT.

Fichtenberg a. Elbe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg, E Jakobsthal 7 km; 946 Ew., PT.

— **in Württemberg**, Df., an der Roth; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf; 547 Ew., PTE (Linie Waiblingen–Hessenthal der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Fichtengrund, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Oranienburg; 14 Ew., E (Linie Berlin–Neustrelitz der Preuß. Staatsb.).

Fichtenhainichen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Rositz i. Sachs.-Altenb.; 348 Ew., Tonerde- u. Braunkohlengruben, Preßsteinfabr.

Fichthof, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Leba; 43 Ew., E (Linie Lauenburg–Leba der Preuß. Staatsb.).

Fichthorst, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 7,8 km, P Neukirch Kr. Elbing; 973 Ew.

Fichtigsthal, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG., P u. E Limbach i. Sachs. 3 km; 445 Ew., Baumwollfärberei, Strumpfappretur.

Fichtwerder, Df., an der Warthe; Preuß., Pr. Brandbg., Landkr. Landsberg a. W., AG. Vietz, PE Döllensradung 2 km; 678 Ew.

Ficinuskolonie, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kattowitz, P Laurahütte; 391 Ew.

Fickingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Beckingen a. Saar; 313 Ew.

Fickmühlen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Bederkesa; 53 Ew., T.

Fiddichow, St. (40 m), an der Oder; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, LG. Stettin; 2720 (*1816:* 1336) Ew., davon 2676 Evang., 24 Kath. u. 20 Juden; PTFE (Stat. Wilhelmsfelde-F., Linie Küstrin-Stettin der Preuß. Staatsb.), D, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Rohrgewebefabr., Sägewerk, Dampftischlerei, Kiesgruben, Fischerei (Neunaugen), Viehzucht, Viehmärkte, Schiffahrt; F. war 1159 eine Wendenburg, ward 1347 Stadt und kam 1679 an Brandenburg. Servisklasse IV. Amt F. 176 Ew.

Fidlin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kahlbude, E Lappin 2 km; 130 Ew.

Fiefbergen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Schönberg i. Holst., 300 Ew., E (Kleinb. Kiel–Schönberg).

Fiegenstall, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. u. E Ellingen, P Ettenstatt; 141 Ew., T, kath. Pfk.

Fienerode, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. P Genthin; 131 Ew.; dabei bedeutende Torfgräberei im Fiener Bruch, das durch einen Kanal mit dem Plauer Kanal in Verbindung steht.

Fienstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Wettin; 385 Ew., PTE (Kleinb. Halle–Hettstedt), ev. Pfarrk.

Fiestel, T, s. Alswede.

Fietz, s. Neu-Fietz.

Fiewo, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Löbau i. Westpr.; 108 Ew.

Fild, Privaterziehungsanstalt, s. Binn.

Filder, eine fruchtbare Landschaft, in der Form einer Platte, in der vom Neckar umschlossenen Ecke zwischen Stuttgart und Nürtingen, mit Lias bedeckt u. mit starkem Gemüsebau (Filderkraut).

Filehne, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, von der Netze durchflossen, hat auf 761 qkm 32,322 Ew., davon 20,754 Evang., 10,939 Kath. u. 569 Juden, 8960 Pers. mit poln. Muttersprache (42 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 7,4, W 45,4 Mk., Landgemeinden A 5,9, W 22,8 Mk., Gutsbezirke A 5,9, W 22,7 Mk. Hauptort:

Filehne, St. das., l. an der Netze; LG. Schneidemühl; 4307 (*1816:* 2765) Ew., davon 2430 Evang., 1353 Kath. u. 497 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Berlin–Schneidemühl u. Kreuz–Rogasen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Pädagogium Ostrau. Serviskl. IV. Rttrg. F. mit 606 Ew., Schloß und Bahnhof.

Fillen, s. Ober-Fillen.

Fils, r. Nebenfluß des Neckar in Württemberg, entspringt im Jura oberhalb Wiesensteig, durchströmt nordöstl. das Wiesensteiger Tal im Jura, darauf das obst- u. weinreiche Liastal von Göppingen mit fast westl. Richtung und mündet bei Plochingen; Länge 62 km.

Filsdorf, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf; 686 Ew., PTE (Linie Busendorf–Dillingen a. Saar der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Filsen, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. Braubach, PE Kamp a. Rh. 3 km; 380 Ew., T, kath. Pfarrk.

Filsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Stickhausen; 745 Ew., TE (Linie Oldenburg–Neuschanz der Oldenb. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Filzbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen, P Brockstedt; 317 Ew., T.

Filzen, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Berncastel, P Dusemond; 590 Ew., TE (Stat. Dusemond-F., Moseltalb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Fincken, Allodialg., fast am Ursprung der Elde; Meckl.-Schwer., AG. Röbel; 150 Ew., PTE (Linie Ganzlin–Röbel der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfk., Dampfsägerei.

Finckenstein, Rttrg., an der Liebe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Rosenberg i. Westpr. 7 km; 1493 Ew., PT, gräfl. OFörst., ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, vorzügl. Landwirtschaft mit großer Pferde-, Rindvieh- u. Schweinezucht und ansehnl. Schäferei, Ziegelei, Bierbrauerei; dazu viele Vorwerke u. Waldungen. In F. verweilte Napoleon 1807 drei Monate.

Finken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Heiligenkreutz i. Ostpr.; 129 Ew.

— Df. das., an der obern Walsch; Kr. Pr.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr.; 254 Ew., PT, Eisen- u. Stahlwarenfabr.

Finkenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen, P Obermoschel, E Bayerfelde-Cölln 6,5 km; 240 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Finkenbach.

Finkenberg, E (Linie Münster-Warendorf der Westf. Landeseisenb.).

Finkenbruch, E (Linie Bütow-Lauenburg [Pomm.] der Preuß. Staatsb.).

Finkenburg, einzelne Häuser, zu Nenndorf, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Westerholt (Ostfriesl.); 14 Ew., E (Linie Emden-Georgsheil der Preuß. Staatsb.).

Finkenhammer, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, PE Pleystein 1 km; 49 Ew., Spiegelglasschleif.

Finkenheerd, Kol., zur Gem. Brieskow, am Friedrich Wilhelms-Kanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus; 310 Ew., PTFE (Linie Berlin-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), Glas-, Zementwaren-, Holzbearbeitungs-, Ofen-, chemische Fabr., Kalkbrennerei, Holzimprägnieranstalt, Sägewerk.

Finkenkrug, Gasthaus, im Laubwald Brieselang; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, P Seegefeld; 10 Ew., E (Linie Berlin-Nauen der Preuß. Staatsb.).

Finkenstein, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Großdöbern; 326 Ew.

Finkenthal, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dargun, P Gnoien; 334 Ew., T, OFörst., Ziegelei.

Finkenwalde, Df. u. Gut, im Odertal u. an der Großen Reglitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Altdamm; 2518 Ew., PTE (Linien Stettin-Stargard u. Stettin-Swinemünde der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. F.-Neumark), ev. Pfarrk., Portlandzementfabr., Gemüsebau; dazu das Df. Kyowsthal.

Finkenwärder, Ortsch., auf einer Elbinsel; Hamburg, AG. Hamburg, Marschlande; 3434 Ew., PTFD, Schiffbau, Schiffahrt, Fischerei.

Finkenwerder, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Finkenwärder (Hamb.), mit diesem auf gleicher Elbinsel; 796 Ew., ev. Pfarrk., Fischerei, Reederei (4 Segler mit 179 Br.-Registertons), Schiffswerft.

Finne, Bergrücken in der preuß. Provinz Sachsen, auf der Südseite der unteren Unstrut, zieht sich von der Saale an der Ilmmündung in nordwestl. Richtung bis Burgwenden, wo der Rücken durch das Tal von Heldrungen in die Schrecke u. Schmücke geteilt wird; jene verflacht am Unstruttal südl. von Artern, diese bildet mit der westwärts von der Unstrut weiterziehenden Hainleite bei Sachsenburg an der Unstrut die Thüringische Pforte. Die F. besteht aus Sandstein, die Schmücke aus Muschelkalk; jene ist im Windelstrauch über Wiehe 351 m, diese im Kinzelsberg über Schloß Beichlingen 384 m hoch.

Finnentrop, Df., an der Bigge, unweit deren Mündung in die Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn; 109 Ew., PTE (Linien Hagen-Betzdorf u. F.-Rothemühle der Preuß. Staatsb.), Puddlings- und Walzwerk; dabei das große Eisenwerk Neubrucker Hütte mit 2 Hochöfen.

Finning, s. Ober- u. Unter-Finning.

Finningen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Neu-Ulm 6,7 km; 268 Ew., kath. Pfarrk.

Finow, 1. Nebenfluß der Oder in der preuß. Pr. Brandenbg., entsteht bei Biesenthal aus mehreren Bächen u. geht kanalisiert (Finowkanal) zur Oder.

— s. auch Hohen- u. Nieder-Finow.

Finowkanal, Kanal, Preuß., Pr. Brandenbg., kommt bei Liebenwalde aus dem Voßkanal (Havel) u. geht mit einem Gefälle von 37 m zur Oder hinab; die Alte Oder erreicht er nahe bei Oderberg u. mit dieser die eigentliche Oder bei Hohensathen. Der Kanal, 1744—46 von Friedrich d. Gr. angelegt, ist in der Ausdehnung bis Hohensathen 69,5 km lang, 1,8 m tief u. hat 14 Schleusen; in ihn mündet aus dem Werbelliner See der 11 km lange Werbelliner Kanal.

Finsing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, PE Schwaben; 573 Ew., kath. Pfarrk.

Finsterau, Df., in wilder Gegend des Bayr. Waldes; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung v. W.; 345 Ew., PT, Resonanzholzfabr.; dabei der Lusen.

Finsterberg, Berg des Thüringer Waldes zwischen Suhl u. Ilmenau, 943 m hoch.

Finsterbergen, Df., auf dem Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, E Friedrichroda 3 km; 1167 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Finsterlohr, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Creglingen; 244 Ew., T, ev. Pfarrk.

Finsternthal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, P Neuweilnau; 153 Ew., landwirtschaftl. Maschinenfabr.

Finsterroth, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Neuhütten; 358 Ew., T, ev. Pfarrk.

Finsterwalde, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. LG. Luckau, 10,726 (*1816:* 1841, *1867:* 8031, *1890:* 8817, *1895:* 9661) Ew., davon 10,480 Evang., 197 Kath. u. 28 Juden; PTFE (Linie Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Zschipkau-F.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule, Rettungshaus, Schloß, Wollspinnerei nebst bedeutender Tuchfabrikation, Eisengießerei, Maschinen-, Gummiwaren-, Schrauben-, Ofen-, Zigarren- u. Seifenfabr., große Ziegeleien. Serviskl. III. In der Nähe mehrere Braunkohlengruben.

Finstingen, St. u. Kantonshauptort, an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr.; 1057 Ew., PTFE (Linie Saarburg-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gerberei, Färberei, Zwirnerei, Strickerei.

Fintel, Df., zwischen Mooren; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Rotenburg, AG. Soltau, E Lauenbrück 8 km; 949 Ew., PT, ev. Pfarrk., Imkerschule.

Finthen, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz; 2829 Ew., PTE (Kleinb. Mainz-F.), kath. Pfarrk., Flaschenhülsen- u. Käsefabr., Bierbrauerei.

Firchau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 489 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Firmenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Satzvey; 288 Ew., E (Stat. F.-Obergartzem, Kleinb. Liblar-Euskirchen), Tonwarenfabr., Dachziegeleien.

Firrel, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Hesel; 427 Ew.

Fischach, Df., an der Schmutter; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, E Gessertshausen 8 km; 748 Ew., PT, kath. Pfarrk., Rabbinat, Hopfen- u. Viehhdl.

Fischau, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Altfelde; 470 Ew., E (Linie Marienburg-Altfelde-Stalle der Westpr. Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Fischbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Königsfeld i. Bad.; 426 Ew., T, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche u. Steinhauerei.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf; 585 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Regensburg u. Vorortverkehr Nürnberg-Feucht der Bayr. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Holzhandel.

— Df. das., am Inn; RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 104 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Kufstein der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Kronach 5,6 km; 371 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Steinbrüche.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Roding, AG. Nittenau; 313 Ew., P, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Steinmetzerei, Weberei.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern, PE Hochspeyer 2 km; 446 Ew., OFörst.

— Df. das., BezA. Pirmasens, AG. Dahn, E Kaltenbach-Hinterweidenthal 15 km; 630 Ew., PT, kath. Pfarrk., OFörst.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Ebern; 181 Ew., E (Linie Breitengüßbach-Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.).

— **an der Nahe**, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein; 813 Ew., PTE (Bahnhof zu Df. Weierbach gehörig, Linie Bingerbrück-Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Wildungen**, Häuser, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel Kr. Frankenberg, AG. Rosenthal, P Wildungen; 21 Ew., T.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. u.

P Königstein a. Taunus; 744 Ew., E (Stat. Kelkheim-F., Kleinb. Höchst-Königstein [Taunus]), kath. Pfarrk.

Fischbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG., P u. E Langenschwalbach 7 km; 203 Ew., Sauerbrunnen.

— Df. das., im Fischbachtal; Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Kamphausen; 1876 Ew.

— OFörst. zu Guichenbach das., P Riegelsberg.

— **an der Nahe**, Bahnhof das., an der Nahe, zum Df. Weierbach; Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach; PTFE (Linie Bingerbrück-Neunkirchen der Preuß. Staatsb.).

— **im Riesengebirge**, Df. u. Rttrg. (380 m) das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg a. Riesengeb., E Schildau 7 km; 959 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß mit Park, Leinweberei; dabei die Faltenberge (660 m).

— Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs., PE Arnsdorf i. Sachs. 2 km; 658 Ew., OFörst., ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

— **im Herzogt. Gotha**, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal; 403 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., an der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Kaltennordheim; 390 Ew., E (Linie Salzungen-Kaltennordheim der Feldabahn), ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Ummendorf i. Württ.; 282 Ew., T, kath. Pfarrk. Dazu Schloß Horn.

— Weiler das., am Bodensee; OberA. u. AG. Tettnang; 384 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau, Ziegelbrennerei.

— s. auch Mittel-, Nieder-, Ober- und Stein-Fischbach.

Fischbachau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Miesbach 15 km; 129 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.

Fischbacherhütte, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, PE Niederfischbach 0,8 km; 278 Ew., Lohgerberei, Pflugscharenfabr., Eisen- u. Bleierzgrube.

Fischbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, PE Neugraben 2 km; 923 Ew., Sägewerk.

— Df. das., unweit der Weser; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Oldendorf; 921 Ew., PTE (Linie Hameln-Löhne der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fräuleinstift im ehemal. Benediktinerkloster, Maschinenfabr.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, P Schönhausen a. Elbe; 420 Ew., TE (Kleinb. Genthin-Schönhausen), Ziegelbrennerei, Molkerei.

Fischbek, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. Flensburg, P Gravenstein; 32 Ew., E (Kleinb. Apenrade-Gravenstein).

Fischbekholz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, P Gravenstein; 62 Ew., TE (Kleinb. Apenrade-Gravenstein).

Fischborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. E Birstein 4 km; 470 Ew., PT, Viehhdl.

Fischelbach, Df., an der Banfe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Laasphe, P Banfe, E Eibelshausen 10 km; 502 Ew., T, ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerke.

Fischeln, Df. (40 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Crefeld; 7534 Ew., PTE (Kleinb. Crefeld-F.), 3 kath. Pfarrk., Pflege- u. Waisenhaus, Stahlwerk, Dampfkesselfabr., Samtfabr., Bierbrauerei, Bandwirkerei, bedeutender Gemüsebau; das Schlachtfeld von Crefeld (23. Juni 1758).

Fischen in Bayern, Df., an der Iller in den Alpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 546 Ew., PTE (Eisenb. Sonthofen-Oberstdorf), OFörst., kath. Pfarrk., Molkerei, Baumwollweberei.

— s. auch Mitter-Fischen.

Fischendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Sagan, E Dorfmark 1,5 km; 483 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig; 553 Ew., Tuchfabrik, Bierbrauerei, Fruchtweinkelterei, Viehhandel.

Fischenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 1946 Ew., PTE (Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfk.

Fischerbabke, Df., an der Elbinger Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung; 444 Ew., P.

Fischerbach, Df., Bad., Kr. Offenbach, Amt u. AG. Wolfach, P Haslach i. Kinzigtal; 945 Ew., kath. Pfarrk., Obstbau.

Fischerbuden, herrschaftl. OFörst. zum Gut Potulitz, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Nakel; 9 Ew.

Fischerdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Deggendorf 2 km; 335 Ew.

Fischergasse, Df., unmittelbar bei Meißen; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 1434 Ew., Fabr. für Schamottewaren, Kunststein, Tonwaren u. Sicherheitszünder.

Fischerhof, s. Linden-Fischerhof.

Fischerhude, Df., zwischen großen Mooren und einem Arm der Wümme; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, E Ottersberg 4 km; 777 Ew., PT, ev. Pfk., Aalfang.

Fischersdorf, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Eichicht; 249 Ew., ev. Pfarrk.

Fischerskampe, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Altterranova; 426 Ew.

Fischersverse, Hammerwerk zu Lüdenscheid, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, P Bärenstein i. Westf.; 13 Ew.

Fischerwall, Weiler zu Lüdersdorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee; 9 Ew., PTF.

Fischhaus, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, P Ruderting; 40 Ew., E (Linie Passau-Freyung der Bayr. Staatsb.).

— Gasthaus, Waldeck, Kr. der Twiste, AG. u. P Arolsen; 11 Ew., E (Linie Warburg-Korbach der Preuß. Staatsb.).

Fischhausen, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, bildet den westlichen Teil des alten Samlands und umschließt eine reizende Hügellandschaft (Galtgarben) zwischen der Ostsee, dem Frischen und Kurischen Haff, die auch reich an geschichtlichen Erinnerungen aus der Heiden- und Ordenszeit ist; die Westküste, zwischen Tenkitten und der Landspitze Brüsterort, ist die Bernsteinküste; der Kreis hat auf 1062 qkm 53,063 (*1819:* 28,801) Ew., davon 565 Kath. u. 142 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,4, W 19,2 Mk., Landgem. A 13,3, W 18 Mk., Gutsbez. A 14,1, W 17,8 Mk. Hauptort:

Fischhausen, St. das., an einem Busen des Frischen Haffs; LG. Königsberg i. Ostpr.; 2746 (*1816:* 1231) Ew., davon 2505 Evang., 12 Kath. u. 37 Juden; PTFE (Linien Königsberg-Pillau u. F.-Palmnicken der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Königsberg-Warnicken), D, Warendepot der Reichsbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Waisenhaus, Bierbrauerei, Sägemühle, Ziegelbrennerei, Fischerei, kleiner Hafen. Servisfl. IV. Die Burg (1264 erbaut) war die Residenz der Bischöfe von Samland, deren letzter (Georg von Polenz) unter allen Bischöfen zuerst der evang. Lehre beitrat (1523); dabei Domäne F., 211 Ew.

Fischingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, PE Efringen-Kirchen 3 km; 293 Ew., T, Weinbau.

— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, P Neckarhausen i. Hohenz.; 449 Ew., TE (Linie Horb-Immendingen der Württemb. Staatsb.), Hopfenhandel.

Fischlaken, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG., P u. E Werden a. Ruhr 4 km; 1266 Ew., Steinkohlenbergbau.

Fischland, das schmale Verbindungsglied der pommerschen Halbinsel Darß mit dem Festland, zwischen dem Saaler Bodden und der Ostsee, gehört zu Mecklenburg-Schwerin und zählt in 5 Orten 1800 Ew., meist Fischer u. Schiffer; Hauptort: Wustrow i. Mecklb. (s. d.).

Fischlingen, s. Groß- u. Klein-Fischlingen.

Fischwasser, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Dobrilugk; 330 Ew.

Fislis, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, P Oltingen; 326 Ew., kath. Pfarrk.

Fissau, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, Amt, AG. u. E Eutin 2 km; 598 Ew., PT.

Fitschkau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Hoppendorf; 216 Ew.

Fittigsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., P Großkleeberg; 521 Ew. [Mariensees.

Fitze, l. Zufluß der Ferse in Westpreußen, Abfluß des

Fitzerie, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, P Gembitz Kr. Czarnikau; 347 Ew.

Fixem, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen; 307 Ew., PTE (Eisenb. Diedenhofen-Bad Mondorf), kath. Pfarrk.

Fjelby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Schauby; 82 Ew., E (Linie Schauby-Sonderburg der Alsener Kreisb.).

Fjelstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 428 Ew., PTE (Kleinb. Hadersleben-Christiansfeld), ev. Pfarrk.

Flachenseifen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lähn, P Grunau Bez. Liegnitz, E Hirschberg 7,8 km; 506 Ew.

Flachsberg, Häuser zu Gräfrath Kr. Solingen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen, P Gräfrath Landkr. Solingen; 513 Ew., T.

Flachslanden, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach; 592 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant. Mülhausen-Süd, P Zillisheim 3 km; 675 Ew., E (Linie Mülhausen-Altmünsterol der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Flachsmeer, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Ihrhove 7 km; 1110 Ew., kath. Pfarrk., südöstl. große Moore.

Flachstöckheim, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, P Großflöthe, E Salzgitter 8 km; 343 Ew., T, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Flacht im Unterlahnkreis, Df., an der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez; 640 Ew., PTE (Linie Wiesbaden-Limburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., nahebei Eisenerzgruben.

— Df., am Strudelbach; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Leonberg 8 km; 725 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Flackenhagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Geiglitz; 69 Ew., E (Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.).

Flackenheide, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Gramenz; 517 Ew., TE (Linie Schivelbein-Gramenz der Preuß. Staatsb.).

Fladderlohausen, Bauersch., Oldenb., Amt Vechta, AG. Damme, P Holdorf; 454 Ew., ev. Pfarrk.

Fladungen, St. (403 m), in einem Tal an der obern Streu u. am Fuß der Hohen Rhön, in rauher Gegend; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt; 749 Ew., PTE (Linie Mellrichstadt-F. der Bayr. Staatsb.), Vorschuß- u. Sparverein, OFörst., kath. Pfarrk., Forellenfischerei, Schweinezucht.

— s. auch Ober-Fladungen.

Flaesheim, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG., P u. E Haltern i. Westf. 4 km; 489 Ew., kath. Pfarrk.

Flamersheim, Df. (190 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, E Kuchenheim 5 km; 906 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; Bergbau auf Kupfer- u. Bleierz.

Fläming, Höhenrücken, meist in der Provinz Brandenburg u. zwar auf der Südgrenze des Regierungsbezirks Potsdam, fällt im N. zu den umfangreichen Wiesen an der Plane, im S. in der Provinz Sachsen zur Schwarzen Elster u. Elbe ab. Auf dem Hohen F. im W. ist der Hagelberg (201), fast unmittelbar bei dem gleichnam. Dorf, auf dem Niederen F. der Aussichtspunkt Golmberg (178 m) der höchste Punkt.

Flämischdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Neumarkt i. Schl. 8 km; 531 Ew.

Flammberg Kr. Ortelsburg (früher Opaleniez i. Ostpreuß.), Df., Preuß., Prov. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. u. E Willenberg 10 km, an der polnischen Grenze; 770 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., besuchte Märkte.

Flammersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, P Langenaubach i. Dillkreis; 312 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Niederdielfen; 308 Ew.

Flammersfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, E Seifen 5 km; 402 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Ölfabr., Molkerei, Ziegelei.

Flamschen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG., P u. E Coesfeld 3 km; 591 Ew.

Flandersbach, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, P Heiligenhaus; 452 Ew., E (Linie Ratingen-Wülfrath der Preuß. Staatsb.); Bergbau auf Zink-, Blei- u. Kupfererz.

Flanitz, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, P Zwiesel; 316 Ew., E (Stat. Zwieselau, Linie Zwiesel-Grafenau der Bayr. Staatsb.).

Flape, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG., P u. E Kirchhundem 5 km; 146 Ew., T.

Flarchheim, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, P Mülverstedt, E Großengottern 4 km; 624 Ew., T; Schlacht 27. Jan. 1080, die Heinrich IV. gegen die Sachsen verlor.

Flasdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Sierck, P Waldweisdorf, E Busendorf u. Gerstlingen 9 km; 477 Ew., kath. Pfarrk.

Flatow in der Mark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, E Nauen 14 km; 732 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht (viele Wiesen u. Weiden).

Flatow, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, hat auf 1527 qkm 65,752 (*1819: 26,777*) Ew., davon 37,572 Evang., 26,450 Kath. u. 1692 Juden, 16,733 Pers. mit poln. Muttersprache (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7, W 10,2 Mk., Landgemeinden A 7, W 7,4 Mk., Gutsbezirke A 7,4, W 6,7 Mk. Hauptort:

Flatow in Westpreußen, St. (117 m) das., an der Glumia zwischen 5 Seen; LG. Konitz; 4018 (*1816: 1467*) Ew., davon 2167 Evang., 1534 Kath. u. 316 Juden; PTFE (Linie Schneidemühl-Dirschau der Preuß. Staatsb.), Warendepot der Reichsbank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Rettungshaus, Bierbrauerei, Dampftischlerei, -Schneidemühle, -Destillation, Molkerei, Elektrizitätswerk, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Jahns. Servisst. IV. Dabei Rittergut F. des Prinzen Friedrich Leopold, 196 Ew., Schloß, Tiergarten; dazu großer Forst (OFörst. Kujan).

Flechtdorf, Df., an der Aar in tiefem Tal; Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach; 424 Ew., PT, ev. Pfarrk., altes Kloster, jetzt Landeshospital.

Flechtingen, Df. u. Rttrg., an der Spetze; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Neuhaldensleben; 904 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Oebisfelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Kalksandsteinwerk, Schloß mit Waffensammlung u. Park.

Flechtorf, Df., an der Schunter; Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen; 524 Ew., PTFE (Stat. Brunsrode-F., Linie Braunschweig-Fallersleben der Braunschw. Landes-Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche, Ziegelei; vormalige Domäne Kampen.

Flechum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Haselünne; 270 Ew., E (Meppen-Haselünner Eisenb.).

Fleckeby, Df., unweit des Meerbusens Schlei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Eckernförde 10 km; 295 Ew., PTF, Molkerei.

Fleckenberg, Bahnhof u. 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-), an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg; 513 Ew., PTE (Linie Altenhundem-Fredeburg der Preuß. Staatsb.), Wollspinnerei; südwestl. der Härdler.

Flederborn, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Ratzebuhr i. Pomm. 6 km; 738 Ew., PT.

Fleestedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, PE Hittfeld 1 km; 339 Ew., T.

Flegessen, Df., am Süntel; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder a. D., PE Hasperde 3 km; 473 Ew., ev. Pfarrk.

Flehde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Lunden; 71 Ew., PT.

Flehe, Häuser zu Düsseldorf, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr. u. AG. Düsseldorf; 847 Ew., PT.

Flehingen, Df., an der Kraichbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten; 1134 Ew., PTFE (Linie Karlsruhe-Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Viehhandel, Zwangserziehungsanstalt.

Flei, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen, P Halden a. Lenne; 351 Ew.

Flein, Df. (196 m), am Deimenbach; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Heilbronn 6 km; 1591 Ew., PT, ev. Pfarrk., Acker- u. guter Weinbau.

Fleinhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Dinkelscherben; 237 Ew., kath. Pfarrk.

Fleinheim, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, P Nattheim i. Württ.; 379 Ew., ev. Pfarrk.

Fleisbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn Bez. Wiesbaden, PE Sinn 2 km; 615 Ew., ev. Pfarrk., Steinbruch.

Fleischwangen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Altshausen; 299 Ew., T, kath. Pfarrk.

Fleisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Finstingen, P Lixheim; 188 Ew., kath. Pfarrk.

Flemendorf, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. P Barth; 128 Ew., E (Linie Stralsund–Barth–Damgarten d. Franzburger Kreisb.), ev. Pfarrk.

Flemhude, Df., in schöner Lage am Flemhuder See, durch den die Eider fließt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel 12 km, P Achterwehr; 76 Ew., E (Linie Kiel–Rendsburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Fleming, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. Seeburg, P Tollack; 561 Ew., T.

Flemingsort, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, P Flötenstein; 251 Ew.

Flemlingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau, AG. Edenkoben, E Edesheim 1 km; 415 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Flemmingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Naumburg a. S. 5 km; 580 Ew., ev. Pf. — Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, PE Hartha 1 km; 802 Ew., Elektrizitätswerk, Perlmutterknopf-, Zigarren-, Käse- und Webwarenfabr., Ziegelei. — Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Langenleuba-Niederhain; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Flemsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. E Angermünde 12 km, AG. Schwedt, P Pinnow; 310 Ew.

Flensburg, Stadt u. Stadtkreis, in schöner Lage hufeisenförmig um den Hintergrund des 30 km langen gleichnam. Busens, besteht im wesentlichen aus einer 4 km langen Hauptstraße; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig; Fläche 3153 ha, 48,922 (*1803:* 13,109, *1890:* 37,599, *1895:* 41,778) Ew., davon 47,318 Evang., 1251 Kath. u. 89 Juden, 3315 Pers. mit dän. Mutterspr.; Stab der 18. Division, der 35. Inf.-Brig., 2 Bat. Inf.-Reg. Nr. 86, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Neumünster–Bamdrup, F.–Sonderburg, F.–Tondern u. F.–Niebüll der Preuß. Staatsb. u. Eisenbahnen Kiel–F. u. F.–Kappeln), D, Straßenbahn, Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 810,9 Mill. Mk.), Kreditverein, Filiale der Nationalbank in Kopenhagen, Privatbank, Landratsamt für F.-Land, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Handelskammer, Handwerkskammer, Hauptsteueramt, Oberförsterei, Strandamt, Seeamt, 4 ev. Pfarrk. (darunter die Marien- u. die Nikolaikirche) und 1 kath., Synagoge, Gymnasium mit pädagog. Seminar u. Realgymnasium, Oberrealschule mit Landwirtschaftsschule, Navigationshauptschule, Fachschule für Seedampfschiffsmaschinisten, Handelsschule, Kunsttischlerfachschule, Kunstgewerbemuseum, Diakonissenanstalt, zahlreiche milde Stiftungen (Heiligegeist-Hospital), Denkmal des Kaisers Wilhelm I., Bismarckbrunnen; Konsulate für Großbritannien, Italien, Niederlande, Portugal, Rußland (für den nördl. Teil der Pr. Schlesw.-Holst.), Schweden u. Norwegen, Fabr. für Papier, Tabak u. Zigarren, Tuch, Wollwaren, Glas, Watte, Öl aus Palmkernen, Rüb- u. Leinöl, Seife, Zündwaren, Tapeten, Preßhefen, Zement, Essig, Tonwaren, ferner Eisengießereien u. Maschinenfabr., Dampfreisschälmühle, Dampfsägemühle, Bierbr., Branntweinbrennerei, Fischräucherei, zahlreiche Ziegeleien, lebhafter Schiffbau auf mehreren Werften; F. ist ein wichtiger Seehandelsplatz (*1903:* 94 Seeschiffe mit 65,480 Netto-Registertons, darunter 92 Dampfer mit 65,428 Netto-Reg.-Tons) und besitzt einen vortrefflichen, gegen alle Winde geschützten Hafen, jedoch war der Handelsverkehr ehedem bedeutender; großer Pferdemarkt, wichtige Fischerei; zu F. gehören jetzt die ehem. Dörfer Fischerhof, Duberg, St. Jürgen, Hohlwege und seit 1. Mai 1900 Df. Jürgensgaard &c. F., wahrscheinlich im 12. Jahrh. erbaut, erhielt 1284 Stadtrechte; daselbst starb 1412 Königin Margarete, die Stifterin der Kalmarischen Union von 1397. Die städt. Behörden zählen 7 Magistratsmitglieder u. 24 Stadtverordnete. Servisкl. I. — Zum Bezirk des Landgerichts in F. gehören die 21 Amtsgerichte zu Apenrade, Bredstedt, F., Friedrichstadt, Garding, Hadersleben, Husum, Kappeln, Leck, Lügumkloster, Niebüll, Norburg, Nordstrand, Rödding, Schleswig, Sonderburg, Tönning, Toftlund, Tondern, Westerland auf Sylt und Wyk.

Flensburg, Landkreis das., zählt auf 1078 qkm 41,951 Ew., davon 266 Kath. u. 7 Juden, 2652 Pers. mit dän. Muttersprache (39 auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 12,9, W 26,5 Mk., Landgemeinden A 19,1, W 25,8 Mk., Gutsbezirke A 30,1, W 22,6 Mk. Landratsamt in Flensburg.

Flensungen, Df., am Seenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg, PE Mücke i. Hess. 1 km; 392 Ew.

Fleringen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Büdesheim i. Eifel, E Gondelsheim 3,5 km; 289 Ew., kath. Pfarrk.

Flerzheim, Df., an der Swist; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Köln, Kr. u. AG. Rheinbach, E Medenheim 3 km; 733 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsbau. Dabei die Burg F.

Flessau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Osterburg 7 km; 319 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Fletringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., P Elwingen i. Lothr.; 284 Ew., kath. Pfarrk.

Flettmar, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. u. P Meinersen; 387 Ew., T.

Fletzen, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz; 27 Ew., PTE (Isartalbahn).

Fleury, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Magny i. Lothr., E Peltre 5 km; 352 Ew., T, kath. Pfarrk.

Flevy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Ay a. Mosel; 230 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Schloß Chelaincourt.

Flexburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. E Molsheim 6 km, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Ballbronn; 519 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau, Gipsbrüche.

Flieden, Df., an der Fliede; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhof; 1501 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Bebra der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Fliegenberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Winsen a. Luhe 7,5 km; 574 Ew., T.

Flierich, Df., an der Sesele; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hamm, AG. Unna, PE Lenningsen 3 km; 400 Ew., ev. Pfarrk. — s. auch Oster-Flierich.

Fließem, Df., unweit der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg; 448 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei; gut erhaltener Mosaikfußboden eines Jagdschlosses des Kaisers Hadrian.

Fliesteden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, PE Stommeln 6 km; 513 Ew., kath. Pfarrk.

Flieth, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB Potsdam, Kr. u. AG. Templin, E Willmersdorf Kr. Angermünde 10 km; 437 Ew., PT, ev. Pfarrk. — Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, P Wickrath; 365 Ew.

Flinkow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp i. Pomm. 7,5 km; 782 Ew., P.

Flinsbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim, P Helmstadt i. Baden; 413 Ew., T, ev. Pfarrk.

Flinsberg, Df. (472 m), in einem Tal des Isergebirges am Queis, zwischen dem Geierstein und Hernsdorfer Kamm; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. u. E Friedeberg a. Queis 9 km; 1913 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Holzwarenfabr., Holzhandel, besuchter Badeort mit 7 Quellen eisenhaltiger Säuerlinge (*1903:* 8500 Besucher); zum Rittergut F. gehören 4153 ha Holz im Isergebirge.

Flintbek, s. Groß- u. Klein-Flintbek.

Flintsbach, s. Unter-Flintsbach.

Flischbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Waldmünchen 12 km, P Schönthal i. Oberpf.; 112 Ew., Schloß.

Flittard, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rh.; 738 Ew., PTE (Kleinb. Mülheim a. Rh.–Leverkusen), kath. Pfarrk.

Flochberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Bopfingen; 256 Ew., kath. Pfarrk., Schloßberg mit Ruine, Wallfahrtsort.

Flögeln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Bederkesa; 402 Ew., T, ev. Pfarrk.

Floh, Df., am gleichnam. Bach im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden; 1244 Ew., PTE (Stat. F.-Seligenthal, Linie Schmalkalden–Kleinschmalkalden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk, Steinbruch.

Flöha, r. Zufluß der Zschopau im Königreich Sachsen, entspringt bei Klostergrab in Böhmen und mündet bei Flöha.

Flöha, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Chemnitz, an der Zschopau u. Flöha auf dem Erzgebirge, hat auf 404 qkm 87,943 Ew., davon 1456 Kath. u. 34 Juden (217 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Flöha, Df. (276 m) u. Gut das., am Einfluß der Flöha in die Zschopau; AG. Augustusburg; 3210 Ew., PTFE (Linien Dresden – Chemnitz – Reichenbach, Chemnitz – Annaberg – Weipert u. F.–Reitzenhain der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, ev. Pfarrk., Eisenbahnbauinspektion, Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei, Strumpfwarenfabr., Dampfkessel-, Holzpappenfabr., Dampfsägemühle, Dampftischlerei, Steinbrüche, Ziegelbrennerei.

Floisdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Eicks i. Rheinland; 826 Ew., kath. Pfarrk.

Flomborn, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, PE Eppelsheim 2 km; 718 Ew., T, ev. Pfarrk.

Flomersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal; 1302 Ew.; PTE (Stat. F.-Eppstein, Linie Freinsheim – Frankenthal der Pfälz. Eisenb.), Bürstenfabr.

Flonheim, Flecken, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey; 1818 Ew., PTFE (Linie Armsheim–Wendelsheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Sandsteinbrüche, Weinbau. Fundort von Wirbeltieren aus der Tertiärzeit.

Flörchingen, Df., an der Fentsch; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Hayingen, AG. Diedenhofen; 1804 Ew., PTE (Linie Diedenhofen–Fentsch der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.; zur Gem. das Schloß Bettingen.

Floren, Ortsch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Sinzenich; 78 Ew., E (Linie Mülheim–Wichterich–Arloff der Euskirchener Kreisb.).

Florenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 17 Ew., kath. Pfarrk.

Florentine, Steinkohlengrube zu Oberlagiewnik; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln; E (Verbindung mit Bahnhof Morgenroth, Linie Kandrzin–Oswiecim d. Preuß. Staatsb.).

Floriansdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Ströbel, E Mettkau 6 km; 380 Ew.

Flörsbach, Df., am Flörsbach zwischen Waldungen; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Bieber Kr. Gelnhausen; 348 Ew., T, OFörst.

Florshain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Treysa; 197 Ew., T.

Flörsheim, Flecken (100 m), am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. Hochheim a. M.; 3711 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. M.–Wiesbaden der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schwefelquelle, chem. u. photochem. Fabr., Faß-, Steingutwaren-, Turmuhren-, Malzfabr., Bierbrauereien, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Tonlager, Geflügelzucht.

— s. auch Nieder- u. Ober-Flörsheim.

Floß, Markt, an der Floß (die l. zur Waldnab fließt); Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldn.; 1917 Ew., PTE (Linie Neustadt–Vohenstrauß der Bayr. Staatsb.), Simultankirche, Synagoge, Schloß (jetzt Rathaus), Spiegelglaspolierwerke, Holzwollfabr., Bierbrauerei, Steinmetzerei, Granitbrüche, lebhafter Handel.

Flößberg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. E Borna 6 km, AG. Lausigk; 618 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Floßdorf, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Linnich; 360 Ew., kath. Pfarrk.

Flossenbürg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldn., E Floß 6,8 km; 493 Ew., P, ev. Pfarrk., OFörst, Granitbrüche, Sägew., nahebei Schloßruine.

Flossing, s. Ober-Flossing.

Floßmühle, Mühle zu Borstendorf (s. d.), E (Linie Chemnitz–Reitzenhain der Sächs. Staatsb.).

Floßplatz, Haltestelle zu Schönbrunn bei Wolkenstein (s. d.), TE (Linie Chemnitz–Annaberg der Sächs. Staatsb.).

Floste, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. P Friedland Bez. Oppeln; 437 Ew., Sägewerke.

Flötenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Gruppe; 412 Ew.

Flötenstein, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Baldenburg; 1934 Ew., PTFE (Linie Rummelsburg–Schlochau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., besuchte Viehmärkte.

Floth, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, P Hammer b. Schönlanke; 328 Ew.

Flöthe, s. Groß- u. Klein-Flöthe.

Flotow, s. Groß-Flotow.

Flottbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, AG. Blankenese, Kr. Pinneberg, P Klein-Flottbek; 152 Ew., T.

— s. auch Groß- u. Klein-Flottbek.

Flottwell, Dom., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Weißenhöhe; 309 Ew., Remontedepot. Dabei Dom. Bialosliwe.

Flotzheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. u. P Monheim; 286 Ew., kath. Pfarrk.

Flözlingen, Df., an der Eschach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottweil; 515 Ew., T, ev. Pfarrk.

Fluor, Flußsäurefabrik, an der Selke; Anh., Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode, P Siptenfelde, E (Linie Alexisbad–Hasselfelde der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.), Bergbau auf Flußspat.

Fluorn, Df., am Heimbach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Oberndorf 9 km; 954 Ew., PT, ev. Pfarrk., Krautbau.

Flüren, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG., P u. E Wesel 4 km; 422 Ew.

Flurstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Apolda 6 km, P Wickerstedt; 369 Ew., ev. Pfarrk.

Flußbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Wittlich; 195 Ew., T.

Flußberg, Grube zur Gem. Eiserfeld in Westfalen (s. d.).

Fluterschen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Altenkirchen i. Westerw. 5 km; 430 Ew.

Foche bei Solingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen; 142 Ew., PT.

Fockbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Rendsburg 4 km; 1496 Ew., PT, Molkerei.

Föckelberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, E Altenglan; 442 Ew., P, Luftkurort; in der Nähe das Quecksilberbergwerk Elisabethgrube.

Fockendorf, Df., an der Pleiße; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, E Trebanz-Treben 3 km; 546 Ew., PT, Papierfabr., Braunkohlengrube.

Fockenfeld, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, PE Konnersreuth 2 km; 24 Ew., Schloß.

Föckinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Melle, P Oldendorf Kr. Melle; 398 Ew.

Fohl, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, E Wojens; 439 Ew., P, ev. Pfarrk.

Fohlenplacken, Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Holzminden; 132 Ew., Gestüt u. Remontedepot.

Föhr, Nordsee-Insel, zum preuß. RB. Schleswig, Kr. Tondern, liegt unter dem Schutz von Amrum im Schleswigschen Wattenmeer, ist 13 km lang, 8 km breit, hat bei einem Flächeninhalt von 82 qkm 4500 Ew. (Nordfriesen) u. besteht im O. aus eingedeichtem Marsch-, im S. u. SW. aus Geestland. Im O. auch vielfach noch herrlicher Baumwuchs.

Viele Hünengräber, angeblich aus der Wikingerzeit. Hauptort ist der Flecken Wyk (s. d.) an der Ostküste. Strandamt.

Fohrde, Df., am Havelsee von Pritzerbe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. Havel; 725 Ew., PTFE (Linie Brandenburg-Rathenow der Brandenb. Städtebahn).

Föhren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 1249 Ew., PTE (Linie Koblenz–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, OFörst.

Fohren-Linden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG. Baumholder, P Berschweiler; 336 Ew., T.

Föhrenthal, Gem., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt u. AG. Waldkirch, P Unterglotterthal; 383 Ew.

Föhring, s. Ober- u. Unter-Föhring.

Föhrste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Alfeld a. Leine 2 km; 589 Ew., ev. Pfarrk., Sägewerk.

Folbern, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Großenhain 4 km; 445 Ew., T, Zementwarenfabr.

Folklingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, E Kocheren 5 km; 755 Ew., P, kath. Pfarrk.

Follmersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. u. P Reichenstein; 746 Ew.

Follstein, Df., am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 512 Ew., P.

Folmhusen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Kollinghorst, E Ihrhove 3 km; 470 Ew.

Folpersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Frauenberg i. Lothr.; 528 Ew., E (Linie Zweibrücken–Saargemünd der Pfälz. Eisenb.).

Folschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG., P u. E Sankt Avold 6 km; 465 Ew., kath. Pfarrk.

Fölsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, P Peckelsheim; 159 Ew., kath. Pfarrk.

Fonteny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Delme, E Château-Salins 10 km; 405 Ew., kath. Pfarrk.

Fontoy, s. Fentsch.

Forbach in Baden, Df., an der Murg im Schwarzwald; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, E Weisenbach 7 km; 1560 Ew., PTF, 3 Bezirksforsteien, kath. Pfarrk., Sägemühlen, Holzhandel; das Murgtal oberhalb wild u. schön.

Forbach, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, mit einem Teil im Bereich des Saarbrücker Steinkohlengebirges, hat auf 701 qkm 75,969 (*1866:* 65,885) Ew., davon (1895) 6560 Evang. u. 831 Juden, 2892 Pers. mit franz. Muttersprache (108 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Forbach in Lothringen, Kreisstadt u. Kantonshauptort das., LG. Saargemünd; 8208 (*1861:* 4860) Ew., davon 1321 Evang. u. 159 Juden, Trainbat. Nr. 16; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Saarbrücken–Metz der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Forbacher Bank, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, Bergvorschule, Ölpappwaren- u. Formziegelfabr., Gärtnereien, Burgreste auf dem Schloßberg; zur Gem. gehört das Dorf Schönecken (P Stieringen-Wendel, 500 Ew., kath. Pfarrk., Steinkohlengrube). Dabei der Kreuzberg mit Wallfahrtskapelle. F. war ehemals Hauptort einer Herrschaft (Grafschaft seit 1717); daselbst starb 1590 (?) der Satiriker Joh. Fischart.

—— Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. u. P Pudewitz; 112 Ew., Ackerbauschule.

Förbau, Df., an der Saale; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, PE Schwarzenbach a. S. 2,8 km; 546 Ew., Schloß.

Forchheim Amt Emmendingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, E Endingen 2 km; 1182 Ew., 3 Bezirksforsteien, kath. Pfarrk.

—— **Amt Ettlingen**, Df. das., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen; 1813 Ew., PTE (Linie Karlsruhe–Rastatt der Bad. Staatsb. u. Kleinb. Karlsruhe–Durmersheim), Vorschuß- u. Kreditverein.

Forchheim, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, an der Regnitz zwischen Frankenjura (östl.) und Frankenhöhe (westl.), hat auf 402 qkm 27,957 Ew., davon 9055 Evang., 18,802 Kath. u. 99 Juden (70 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Forchheim in Bayern, St. (263 m) das., am Ludwigskanal und an der Regnitz, der Mündung der Wiesent; LG. Bamberg; 7591 (*1840:* 3019) Ew., davon 1738 Evang. u. 116 Juden; PTFE (Linien München–Bamberg–Hof, F.–Ebermannstadt u. F.–Höchstadt a. A. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Elektrizitätswerk, Progymnasium, 1 ev. u. 5 kath. Kirchen, Waisenhaus, altes Schloß, Papier- u. Maschinenfabr., Folienhammer, optische Glasschleiferei, Fabrikation von Knochenpräparaten, Leim u. Ölfarben, Spinnerei, Weberei, Gerberei, Bierbrauerei, Kanalhafen, Spargel-, Hopfen-, starker Kirschenbau und Samenhandel in der Umgegend, Kirschenmarkt (zur Nachtzeit) während mehrerer Wochen. F., früher eine wichtige Festung, wurde schon im 8. Jahrh. genannt und war im Mittelalter Sitz mehrerer Reichs- und Fürstentage (1077 Wahl Rudolfs von Schwaben zum Gegenkönig); es gehörte 1062–1802 zu Bamberg, unter dessen Bischöfen Joh. Philipp Anton um 1750 für die Ausbreitung des Obstbaues tätig war. Im NO. auf einer Höhe das Jagdschloß Jägersburg.

Forchheim, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, PE Freistadt i. Bay. 5 km; 372 Ew., kath. Pfarrk.

—— (bei Lengefeld) Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgeb., E Pockau-Lengefeld 6 km; 1223 Ew., PT, Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Leinweberei, Pulver-, Kisten-, Strumpfwarenfabr., Flachsbau, Gerberei, Ziegelei.

Forchtenberg, St., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, E Jagsthausen 10 km; 882 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fischreusenfabr., Elektrizitätswerk, Sandsteinbruch, große Schloßruine.

Forckenbeck, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Semlow; 107 Ew., E (Kleinb. Belgast–Tribsees).

Förde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, LG. Arnsberg, PE Grevenbrück 1 km; 2203 Ew., kath. Pfarrk.; zur Gem. Ort Grevenbrück (s. d.), daselbst das Amtsgericht F. (Kammer für Handelssachen in Siegen), Dynamitfabr., Steinbrüche, Blechwalzwerk.

Fördergersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altst., AG. u. E Tharandt 4,8 km, P Hintergersdorf; 531 Ew., ev. Pfarrk.

Förderstedt, Df., an der Marbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe a. S., AG. Staßfurt; 3324 Ew., PTFE (Linien Staßfurt–Schönebeck u. Etgersleben–F. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sprengsalpeterfabr., Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei, Kalk- u. Zementmühlen u. bedeutender Ackerbau.

Fordon, St., an der Weichsel; Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 2387 Ew., davon 1374 Evang., 772 Kath. u. 226 Juden; PTFE (Linie Bromberg–Schönsee der Preuß. Staatsb. mit 1325 m langer, großartiger Weichselbrücke), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Strafanstalt für weibl. Personen, Ziegelbrenn., Dampfsägewerk, Rohpappenfabr., Weidenhandel, Schiffahrt. Serviskl. IV.

Forheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Nördlingen 11,4 km, P Amerdingen; 345 Ew., ev. Pfarrk.

Föritz (F. am Berg), Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Heinersdorf i. Sachs.-Mein.; 404 Ew., E (Linie Köppelsdorf-Oberlind–Stockheim der Preuß. Staatsb.).

Forken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Bludau; 126 Ew.

Förlingen, Dorfviertel, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Wagenfeld, E Ströhen-Wagenfeld 6 km; 976 Ew., Leinweberei.

Forlitz-Blaukirchen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., Amt u. AG. Aurich, P Georgsheil; 249 Ew., ev. Pfarrk.

Förnbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Pfaffenhofen a. Ilm 2,4 km; 297 Ew., kath. Pfarrk.

Fornsbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang; 497 Ew., ev. Pfarrk., PTE (Linie Stuttgart–Crailsheim der Württ. Staatsb.).

Förrenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Hersbruck 7 km, P Happurg; 427 Ew., ev. Pfarrk.; 427 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Schloß Reicheneck.

Forsbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Köln, Landkr. Mülheim a. Rh., AG. Bensberg; 258 Ew., PTE (Linie Mülheim a. Rh.–Immekeppel der Preuß. Staatsb.).

Forschengereuth, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Sonneberg i. Sachs.-Mein. 6 km; 528 Ew.

Forst in Baden, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u.

E Bruchsal 4 km; 2410 Ew., PT, kath. Pfarrk., Knopf- u. Zigarrenfabr., Hopfen- u. Tabakbau.

Forst, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Bruckberg b. Ansbach; 36 Ew., E (Linie Neustadt [Aisch]-Demantsfürth-Uhlfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Wessobrunn; 19 Ew., Molkerei, Sägewerk, Steinbrüche.

— **i. d. Pfalz**, Df. das., in schöner Lage am Fuß der Haardt; RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim; 626 Ew., PTE (Stat. Deidesheim [Forst Ruppertsberg], Linie Neustadt a. H.-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, vorzüglicher Weinbau, Basaltbruch.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Schonungen 3 km; 377 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler u. Dom., an der Bever, zu Bevern gehörig; Braunschw., Kr., AG. u. E Holzminden 8 km, P Bevern; 111 Ew., T, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Transmissionenfabr.

— **in der Lausitz**, Stadt u. Stadtkreis (32 m), an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, LG. Guben; Fläche 1138 ha, 32,075 (*1816:* 2089, *1890:* 28,649, *1895:* 31,307) Ew., davon 29,695 Evang., 1916 Kath. u. 144 Juden; PTFE (Linien Kottbus-Sagan, F.-Guben u. Weißwasser-F. der Preuß. Staatsb. u. Forster Stadtbahn), Reichsbanknebenstelle, Kreditkassenverein, Amtsgericht (Strafkammer Soran N.-L.), 2 ev. u. 1 altluth. Kirche, Synagoge, Progymnasium mit Realprogymnasium, 2 Rettungshäuser, Webschule, Bismarckdenkmal, Spinnerei, Färberei, Appretur u. sehr bedeutende Tuchfabr. (112 Fabr.), Gerberei, Viehhandel; die Tuchfabr. ist 1628 begründet. Servisfl. II. — Mit F., das zur Standesherrschaft Forst-Pförten des Grafen von Brühl gehört, ist das ehem. Dorf Alt-F. u. das Dorf Berge (s. d.) vereinigt. Dabei die Domäne (standesherrliche) F. und Schloß.

— **im Rheinland**, Df. das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 6357 Ew., PTE (Kleinb. Aachen-F.), kath. Pfarrk., Streichgarn- u. Baumwollspinnerei, Weberei, Färberei, Farbholzmühlen, Ziegelbrennerei, Tonwarenfabr., Gummiwarenfabr., Eisengießerei, Nadelfabr.; Bierbrauerei, Brennerei, zur Gem. der Fabrikort Rote Erde (s. d.), Hütten- u. Walzwerk.

— Df. das., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Engelskirchen; 157 Ew., Eisenerzbergbau.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Hamm a. Sieg; 393 Ew.

— **Bez. Koblenz**, Df. das., Kr., AG. u. E Kochem; 328 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Landeshut 6 km, P Schwarzwaldau; 336 Ew.

Forstbach, s. Nieder- u. Ober-Forstbach.

Förstchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Gäbersdorf Kr. Striegau, E Muhka 5 km; 155 Ew.

— s. auch Klein-Förstchen.

Forstdürnbuch, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg, P Mühlhausen b. Neustadt a. Donau; 351 Ew., kgl. Jagdhaus, Hopfenbau.

Förste im Harz, Df., an der Söse; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz; 1513 Ew., PTE (Kleinb. Kreiensen-Osterode), Steinbrüche, Molkerei; dazu die Bleiweißfabr. Lichtenstein.

— s. auch Groß-Förste.

Förstel, s. Erbgut Förstel.

Förstenau, Df., fast am Groß-Ziethener See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schlochau 15 km; 890 Ew., PT, Brennerei.

Förstenreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, PE Stammbach 3 km; 273 Ew., landwirtsch. Fortbildungsschule.

Forstenried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. P München, AG. München II; 531 Ew., OFörst., kath. Pfarrk.; dabei Schloß Fürstenried (87 Ew.), Aufenthaltsort des Königs Otto von Bayern.

Forstenriederstraße, E (Vorortverkehr München-Großhesselohe).

Försterei (Seebad), Forsthaus, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 6 Ew., PTE (Linie Memel-Bajohren der Preuß. Staatsb.), Seebad.

Försterei Hammelspring, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick; PT.

Forstfeld, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, PE Röschwoog 3,5 km; 508 Ew.

Förstgen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky; 349 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Forsthart, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen, E Girching 5 km; 668 Ew., PT.

Forsthaus, bei Kolmar (Els.), E (Linie Freiburg-Kolmar der Bad. Staatsb.).

— bei Peitz, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Peitz; T.

— bei Frankfurt a. M. (s. d.), E (Linie Goldstein-Sachsenhausen der Preuß. Staatsb.).

— bei Crefeld, TE nur im Sommer (Linie M.-Gladbach-Crefeld der Preuß. Staatsb.).

— E (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt).

Forsthaus Meer, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Osterrath; E (Kleinb. Düsseldorf-Ürdingen).

Forsthausen (früher Schaffarnia), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg in Westpr.; 541 Ew., PT.

Forstheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg i. Els., Kant., AG. u. P Wörth a. S., E Eschbach 3 km; 544 Ew., kath. Pfarrk.

Forsthofen, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim, P Schwabmünchen; 44 Ew., T.

Forsthövel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, P Herbern i. Westf.; 355 Ew.

Forsting, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg, P Steinhöring; 26 Ew., E (Linie Ebersberg-Wasserburg der Bayr. Staatsb.).

Forstinnig, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, E Schwaben 4 km; 435 Ew., P, kath. Pfarrk., Mineralwasserfabr.

Forstmühle, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth; 49 Ew., PT.

— Abbau, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Alt-Christburg, E Rosenberg 19 km; 68 Ew., T.

Forstwolfersdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Auma, P Niederpöllnitz; 193 Ew., ev. Pfarrk.

Fortelbach, Weiler, zur Stadtgem. Markirch, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant., AG. u. P Markirch; 519 Ew., Simultankirche.

Forth, Df., an der Schwabach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen; 615 Ew., PTE (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Vieh- und Hopfenhandel.

Förtha, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, PE Marksuhl 3 km; 402 Ew.

Fort Louis, Df., auf einer Rheininsel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, PE Röschwoog 5 km; 268 Ew., kath. Pfarrk.; ehedem wichtige Festung, 1689 von Vauban erbaut, 1793 von den Österreichern geschleift.

Förtschendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt; 350 Ew., PTE (Linie Lichtenfels-Probstzella der Bayr. Staatsb.).

Fortschweier, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim, P Bischweier; 262 Ew., E (Linie Kolmar-Markolsheim der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Fortuna, Grube, Preuß., Pr. Rheinl., Kr. u. AG. Bergheim, P Quadrath; 20 Ew., E (Linie Rommerskirchen-Elsdorf der Kreis Bergheimer Nebeneisenb.).

Forweiler, s. Alt- u. Neu-Forweiler.

Foschenroda, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach, P Netzschkau, 123 Ew.; Bergbau auf Eisenerz.

Fossieux, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, P Aulnois a. Seille; 204 Ew., kath. Pfarrk.

Fouchy, s. Grube Kr. Schlettstadt.

Fouday (Urbach), Df., in den Vogesen (Steinthal) an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck; 242 Ew., PTE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Bandfabr.; auf dem Kirchhof die Ruhestätten des Pfarrers Oberlin (s. Waldersbach), seiner Frau u. seiner Dienstmagd Luise Scheppler.

Foulcrey, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. E Rixingen 4 km, AG. Lörchingen; 653 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wollspinnerei.

Foville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Verny, AG. Remilly, P Solgne; 148 Ew., kath. Pfarrk.

Frabertsham, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg, E Wasserburg 8 km; 116 Ew., PT.

Fraham, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, P Aschau b. Kraiburg; 49 Ew., kath. Pfarrk.

Framersheim in Rheinhessen, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey; 1493 Ew., PTE (Linie Bodenheim–Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Frammersbach, Markt, an der Lohr; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, E Partenstein 5 km; 1930 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Senffabr., Bierbr., Zigarrenfabr., Steinbrüche, Eisenhüttenwerk, bedeutender Hanfbau. F. besteht aus 4 zusammenhängenden Ortsabteilungen: Herbertshaim, F., Hofraith u. Schwartel.

Frankelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Olsbrücken; 279 Ew., TE (Stat. Olsbrücken-F., Linie Kaiserslautern–Staudernheim der Pfälz. Eisenb.).

Franken, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, E Weißenstadt 3 km; 155 Ew., PT, Drahtgeflechte u. -Gewebe, Sägewerk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Tagsdorf; 290 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. u. E Sinzig 6 km, P Waldorf i. Eifel; 301 Ew., kath. Pfarrk.

—— s. auch Alt-, Mittel-, Ober- u. Unter-Franken.

Frankena, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Kirchhain i. Niederlausitz, E Dobrilugk 4 km; 452 Ew., ev. Pfarrk.

Frankenau Bez. Kassel, St. (420 m), in rauher Gegend; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg Bez. Kassel, E Schmittlotheim 12 km; 942 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk. Serviskl. IV. Nordwestl. das alte Bergschloß Hessenstein, an der Eder.

—— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Wittmannsdorf; 250 Ew., T.

—— Df. das., Kr. Rössel, AG. Seeburg; 796 Ew., PTE (Linie Zinten–Rudczanny der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. E Mittweida 3 km; 859 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schamotte- u. Tonwarenfabr., Braunkohlenbergbau.

—— **in Sachsen-Altenburg**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg; 133 Ew., PTE (Linie Ronneburg–Meuselwitz der Sächs. Staatsb.).

Frankenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Rodheim a. Bieber, E Kinzenbach 8 km; 472 Ew.

—— Df., an der Lein; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Heilbronn 4 km; 1646 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu die Musterwirtschaft Hipfelhof.

Frankenberg, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, P Ippesheim; 62 Ew., Schloß, schöne Aussicht, Stammschäferei, Ruine.

Frankenberg, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, auf dem Schiefergebirge (Hainasches Gebirge im O.), mit vorherrschend rauhem Klima, an der Eder und Wohra, hat auf 560 qkm 24,159 Ew., davon 386 Kath. u. 586 Juden (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,3, W 19,3 Mk., Landgemeinden A 12,1, W 18 Mk., Gutsbezirke A 20,6, W 17,1 Mk. Hauptort:

Frankenberg Bez. Kassel, St. das., an der Eder; LG. Marburg; 2946 (*1885*: 3223) Ew., davon 207 Kath. u. 126 Juden; PTFE (Linie Sarnau–Warburg der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Spezialkommission, Vereinsbank, Amtsgericht, OFörst., 2 ev. u. 1 kath. Kirche, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Tuch- u. Leinweberei, Gerberei, Färberei, Fabr. gebogener Möbel, Ziegelbrennerei. Serviskl. IV.

—— Gut das., östl. von Burtscheid, zu diesem gehörig; Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Aachen; 28 Ew., Ritterburg aus dem 13. Jahrh., nach der Sage ein Jagdschloß Karls d. Gr.

Frankenberg, Df., an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Sand-Frankenberg; 1113 Ew., kath. Pfarrk., Magnesitmühle, Sägewerk, Ziegelei.

—— **in Sachsen**, St., an der Zschopau; Sachs., Kreish. u. LG. Chemnitz, Amtsh. Flöha; 12,703 (*1885*: 5549) Ew., davon 218 Kath.; PTFE (Linie Niederwiesa–Roßwein der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Vereinsbank, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Lehrerseminar, Realschule, Handelsschule, Webschule, Elektrizitätswerk; Fabr. für baumwollene wollene, seidene u. halbseidene Zeuge, Chenille u. Teppiche, Spinnerei, Kattundruckerei, Bleicherei, Färberei, Appreturanstalt, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Zigarren-, Kartonnagen-, Pinsel- und Bürstenfabr., Ziegelei, Manufakturwarenhandel; schöne städt. Waldparkanlage im Lützeltal.

Frankenbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 11,5 km; 373 Ew.

Frankendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin, P Rägelin; 496 Ew., T.

—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Mellingen; 135 Ew., ev. Pfarrk.

Frankeneck, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H., E Lambrecht 1,5 km; 717 Ew., PT, 3 Papierfabr.

Frankenfelde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Luckenwalde 4 km; 450 Ew., ev. Pfarrk.

—— Gut das., Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Haselberg i. M.; 120 Ew., T.

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard; 94 Ew., PTE (Linie Schneidemühl–Dirschau der Preuß. Staatsb.).

Frankenförde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Luckenwalde 6 km; 286 Ew., T, ev. Pfarrk.

Frankenhaag, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Obernsees; 104 Ew., E (Linie Bayreuth–Hollfeld der Bayr. Staatsb.).

Frankenhagen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 608 Einw., PTE (Linie Konitz–Laskowitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bienenzucht, Brennerei.

Frankenhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Abterode, P Frankershausen Kr. Eschwege; 505 Ew., T, OFörst. (Rev. Meißner).

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. P Schlieben; 236 Ew., Braunkohlengrube.

—— Gut das., beim Dorf Grutta; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Graudenz, P Melno; 488 Ew.

—— **im Herzogtum Gotha**, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein; 1004 Ew., ev. Pfarrk., PTE (Linie Gräfenroda–Gotha der Preuß. Staatsb.), Porphyr- u. Sandsteinbrüche, Pech- u. Kienrußfabr.

—— s. auch Nieder- u. Ober-Frankenhain.

Frankenhausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Darmstadt II, P Niedermodau i. Odenwald; 283 Ew., T.

—— Df. u. Rittg., an der Pleiße; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Crimmitschau 3 km; 1616 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Obstbau, Elektrizitätswerk, Malzfabr., Sandgräberei, Färber., Spinnerei, Karbonisieranst., Tuchhdl.

—— **am Kyffhäuser**, St. (130 m), in einem breiten Tal zwischen dem Kyffhäuser und der Hainleite, an der Kleinen Wipper; Schwarzb.-Rud., LG. Rudolstadt; 6374 (*1885*: 4171) Ew., PTFE (Linie Bretleben–Sondershausen der Preuß. Staatsb.), Bankverein, Landratsamt, Amtsgericht, Forstamt, 3 ev. Kirchen, Realprogymnasium, Technikum, Schloß, Solquellen mit Solbad (jährlich ca. 1600 Besucher), Kinderheilanstalt, Rettungsanstalt; Fabrikation von Perlmutter- u. Steinnußknöpfen, Bierbrauerei, Braunkohlengruben, Zigarrenfabr., Sandstein- u. Syenitbrüche. Schlacht 15. Mai 1525 am Schlachtberg (Thomas Münzer geschlagen).

Frankenheim, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg, AG. u. P Schillingsfürst, E Dombühl 6 km; 394 Ew., ev. Pfarrk.; F. mit Schillingsfürst zusammenhängend.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Saale, AG., P u. E Bischofsheim a. Rhön 2 km; 353 Ew.

—— **auf der Rhön**, Df. (760 m), in rauher Gegend der Rhön; Sachs.-Weim.-Eis., 4 Verw.-Bez. (Dermbach), AG.

Kaltennordheim; 800 Ew., PT, Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk., Verfertigung von Peitschenstöcken.

Frankenhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, P Weiltingen, E Wilburgstetten 5 km; 311 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Osterzell; 304 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Weiler das., AG. Kaufbeuren, P Schlingen; 76 E., T, Käsefabrikation.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen a. Donau; 201 Ew., T, kath. Pfarrk.

Frankenhöhe, Berglandschaft im Quellgebiet der Tauber, Wörnitz und Altmühl in Bayern, ganz in der Keuperformation, hat ihren höchsten Punkt im Hornberg (578 m).

Frankenholz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 1490 Ew., PT.

Frankenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, PE Waidhaus 1,5 km; 231 Ew., Schloß, Glasfabr. Schedelhütte, mit dieser mehrere Spiegelglasschleifereien in der Oberpfalz in Verbindung.

Frankenried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Kaufbeuren 4,3 km; 315 Ew., kath. Pfarrk.

Frankenroda, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal i. Herzogt. Gotha, P Nazza; 449 Ew., TE (Linie Treffurt-Hörschel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Frankenscharner Silberhütte, s. Klausthal, TE (Linie Goslar-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.).

Frankenstein in Bayern, Df., am Hochspeierbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern; 726 Ew., OFörst., PTE (Linie Neunkirchen-Mannheim der Pfälz. Eisenb.), Schloßruine, Gewehrschäftefabr., Sägewerk, Holzhandel.

Frankenstein, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, meist in der Ebene, auf der Südgrenze das Eulen- u. Reichensteiner Gebirge, hat auf 483 qkm 45,632 (*1819:* 36,699) Ew., davon 9337 Evang., 36,185 Kath. u. 77 Juden (94 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,2, W 45,8 Mk., Landgemeinden A 27,4, W 24,3 Mk., Gutsbezirke A 27, W 22,7 Mk. Hauptort:

Frankenstein, St. (289 m) das., am Einfluß des Weigelsdorfer Wassers in die Pause; LG. Glatz; 7890 (*1816:* 4510) Ew., davon 1737 Evang., 6072 Kath. u. 77 Juden; PTFE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.), Filiale des Schles. Bankvereins, Bankverein, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Progymnasium, kath. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, Kloster der barmherzigen Brüder, Diakonissenmutterhaus, Magnesitkunststeinfabr., Strohflechterei, Kunstdünger-, Zucker-, Holzzement- u. Dachpappenfabrikation, Tonlager, Dampfziegelei. Serviskl. IV.

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Oderan; 386 Ew., PTFE (Linie Dresden-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Steinbrüche.

Frankenthal, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, teils in der Rheinebene, teils auf dem Bergland, hat auf 286 qkm 60,734 Ew., davon 35,313 Evang., 23,502 Kath. u. 1001 Juden (212 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Frankenthal, St. (96 m) das., an der Isenach und dem Frankenthaler Kanal (der, 6 km lang, zum Rhein führt); 16,832 (*1840:* 4622) Ew., PTFDE (Linien Ludwigshafen-Worms, Ludwigshafen-Großkarlbach u. Freinsheim-F. der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Vorschußverein, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Rentamt, Eichamt, Gewerbegericht, Nebenzollamt, Gremium der Handels- und Gewerbekammer zu Ludwigshafen, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Progymnasium, Reallehrinstitut, Frauenarbeitsschule, Fachzeichenschule des Gewerbevereins, landwirtschaftl. Winterschule, Armenkinderhaus der Franziskanerinnen, Taubstummenanstalt, Kloster der barmh. Schwestern, Kreisarmen- u. Krankenanstalt, Waisenhaus, Gefangenanstalt für Frauen, Ruine einer romanischen Kirche, schönes Kriegerdenkmal; Elektrizitätswerk, Fabr. für Maschinen, Dampfkessel, Schnellpressen, Malz, Seife, Stärke, Zucker, Korkstöpsel, Schulbänke, Puppen, Fässer, Möbel, Zementwaren, ferner Eisen-, Messing- u. Glockengießerei, Holz-, Eisen- u. Weinhandel. Kurfürst Friedrich III. von der Pfalz begründete 1573 die Stadt, indem er die Gebäude des 1119 gestifteten u. 1562 aufgehobenen Augustiner-Chorherrenstifts evang. Wallonen zur Anlage von Seiden- und Baumwollmanufakturen übergab; auch ließ er es befestigen u. mit dem Rhein durch den 1773—77 erneuerten Kanal verbinden. Die Spanier nahmen es 1623 u. 1635; 1689 verbrannten es die Franzosen. Unter kurpfälzischer Herrschaft war F. die dritte Hauptstadt der Kurpfalz. — Zum Bezirk des Landgerichts in F. (Schwurgericht in Zweibrücken) gehören die 6 Amtsgerichte zu Dürkheim, F., Grünstadt, Ludwigshafen, Neustadt a. H. u. Speyer.

Frankenthal, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neumarkt 8 km, P Dietzdorf i. Schlesien; 509 Ew., Brennerei, Molkerei, Ziegelei.

— Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera (Reuß) 5 km; 935 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. u. E Bischofswerda i. S. 6 km; 1368 Ew., PT, ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei, Bleicherei, Wetzstein- u. Granitbrüche.

Frankenwald, eine Berglandschaft, eigentlich der südöstl. breite Teil des Thüringer Waldes, liegt nordwestl. vom Fichtelgebirge in Bayern im engsten Anschluß, daher ohne feste Grenze, an den Thüringer Wald; man kann hier als Grenze das Steinachtal annehmen, wenn man den Gebirgsbau betrachtet (im S. Gneis, im N. Mitteldevon), oder das Rodachtal, wenn man eine möglichst scharf markierte Grenze haben will. Nach anderer Meinung bilden Schwarza u. das Quellgebiet der Werra die Grenze. Auf dem F. gibt es noch Tannen in großartigen Beständen. Der höchste Punkt ist der Döbraberg (796 m); nimmt man aber die Schwarza u. die Quelle der Werra als Grenze an, so ist das Kieferle (868 m) der höchste Berg. Auf der Grenze gegen das Fichtelgebirge führt die Eisenbahn von Hof nach Bamberg auf stark geneigter Ebene zum Maintal hinab.

Frankenwinheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gerolzhofen; 629 Ew., PTE (Linie Kitzingen-Gerolzhofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Viehhandel, Bierbrauerei.

Frankershausen Kr. Eschwege, Df., an der Berka; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Abterode, E Albungen 6 km; 853 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabrikation von Peitschen u. Bindfaden.

Frankfurt, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Brandbg., besteht vorherrschend aus Hügelland, zwischen dem der Spreewald, das Oder-, Warthe- u. Netzebruch als Tiefländer eingelagert sind; Hauptflüsse sind die Oder mit Bober, Lausitzer Neiße u. Warthe, diese mit Netze (nebst Drage); im SW. die Spree (der Friedrich Wilhelms-Kanal zur Oder) und Schwarze Elster, zum Elbgebiet gehörig; in den Städten des Südens herrscht eine bedeutende Tuch-, im Oderbruch eine ansehnliche Zuckerfabrikation. Auf 19,197 qkm leben 1,179,250 (*1816:* 572,723) Ew., davon 1,123,712 Evang., 46,512 Kath. u. 4986 Juden, 34,897 Pers. mit wend. Muttersprache an der Spree (61 Ew. auf 1 qkm). Der Regierungsbezirk zerfällt in die 22 Kreise: Arnswalde, Stadt-Forst i. Lausitz, Friedeberg, Guben-Stadt, Guben-Land, Kalau, Königsberg i. Neum., Kottbus-Stadt, Kottbus-Land, Krossen, Landsberg-Stadt u. -Land, Lebus, Luckau, Lübben, Oststernberg, Soldin, Sorau, Spremberg, Weststernberg u. Züllichau-Schwiebus. Bodenbenutzung: 45,2 Proz. Äcker u. Gärten, 8,4 Wiesen, 2,4 Weiden, 36,7 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 17,2, W 18,4 Mk., Landgemeinden A 14,1, W 17,6 Mk., Gutsbezirke A 13,7, W 16,8 Mk. Hauptort:

Frankfurt an der Oder, Stadt u. Stadtkreis das., größtenteils auf dem linken, hohen Ufer der Oder (E 57 m, Oder 22 m); Fläche 5963 ha, 61,852 (*1816:* 15,102, *1890:* 55,738, *1895:* 59,161) Ew., davon 56,575 Evang., 4132 Kath. u. 747 Juden; Stab der 5. Division, der 9. u. 10. Inf.-, 5. Kav.- u. 5. Feldart.-Brigade, Gren.-Reg. Nr. 8 u. 12, Feldart.-Reg. Nr. 18, Telegr.-Bat. Nr. 2, Art.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Berlin-Sommerfeld, F.-Küstrin, F.-Kottbus, Eberswalde-F. u. F.-Posen der Preuß. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1905:* 328,7 Mill. Mk.), Vorschußkasse des Handwerkervereins, Allgemeine Rückversicherungsbank, Wasserleitungsschäden- u. Unfall-Versich.-Anst., Kreditverein, Verein Kreditreform, Generalkommission zur Regulierung der gutsherrlichen 2c. Verhältnisse für Brandenburg u. Pommern, Regierung, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, Gewerbe-Inspektion, Generalkommission, Handelskammer, Handwerkskammer, 5 ev.

Kirchen (darunter die Marienkirche) u. 1 kath., Synagoge, Hebammenlehranstalt, Baugewerkschule, Gymnasium, Realgymnasium, Gewerbeschule, Rathaus, 266 m lange Oderbrücke; Zentralwerkstätte der königl. Eisenbahnverwaltung, Elektrizitätswerk, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Eisen-, Stahl- u. Metallwaren, chemische Präparate, Papier u. Pappe, Steingut, Öfen, Hüte, Tabak, Zigarren, Stärke, Sirup, Schokolade rc., Dampfmühlen, Orgelbau, Gerberei, Bierbrauerei, Schiffbau, lebhafter Handel (3 Messen), Schiffahrt, Acker- u. Gemüsebau. Gesamt-Gemeindesteuer 1,125,447 Mk., allgemeine Einkommensteuer 648,173 Mk., Grundsteuer 13,344 Mk. und die Gebäudesteuer 265,574 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 29,89, die Sterbeziffer auf 25,49 vom Tausend der mittleren Bevölkerungszahl. Serviskl. I. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 16 Stadträten u. 54 Stadtverordneten. In den westl. Höhen Braunkohlenlager. Unter den Vorstädten die Gubener im S. mit dem Wilhelmsplatz (Kaiser Wilhelm-denkmal) u. dem Grabdenkmal des Dichters Ewald v. Kleist, die Lebuser im N. u. die Dammvorstadt im O. von der Oder, mit dem Denkmal des Herzogs Leopold von Braunschweig, der daselbst 1785 bei einem Rettungsversuch in den Fluten umkam; 4 km südl. der Vergnügungsort **Buschmühle** (mit E) in hübscher Lage. F. wurde 1253 Stadt durch den Markgrafen Johann I., am 13. April 1631 von den Schweden erobert, besaß 1506—1811 eine Universität und ist Geburtsort des Dichters Heinrich v. Kleist (1777). — Zum Bezirk des **Landgerichts** in F. gehören die 11 Amtsgerichte zu Beeskow, Drossen, F., Fürstenwalde, Müncheberg, Reppen, Seelow, Sonnenburg, Storkow, Wendisch-Buchholz u. Zielenzig.

Frankfurt am Main, St. (91 m) u. **Stadtkreis**, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Fläche 9379 ha, 288,989 (*1817:* 41,458, *1890:* 213,201, *1895:* 245,594) Ew., davon 175,909 Evang., 88,457 Kath. u. 21,974 Juden; Generalkommando des 18. Armeekorps, Stab der 21. Division, der 42. Inf.-, 21. Kav.- u. 21. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 81, 1 Abt. Feldart.-Reg. Nr. 63, Artill.-Depot, Mil.-Lehrschmiede, Bekleid.-Amt, Bez.-Komm., Kommandantur; PTFE (außer dem großartigen Hauptbahnhofe noch folgende Bahnhöfe: Bebraer Bahnh., Bahnh. Bockenheim, Fahrtor-Bahnh., Bahnh. Forsthaus, Bahnh. Niederrad, Bahnh. Oberrad, Offenbacher Lokalbahnh. u. Ostbahnh., Linien F.–Kassel, F.–Cöln, F.–Bebra, F.–Homburg, F.–Limburg, F.–Wiesbaden, F.–Höchst–Soden u. F.–Hanau–Aschaffenburg der Preuß. Staatsb. sowie F.–Mannheim, F.–Mainz–Bingerbrück u. F.–Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb., ferner Kleinbahnen: F.–Eschersheim–Heddernheim, F.–Sachsenhausen–Offenbach, Frankfurter Waldbahn: Sachsenhausen–Neu Isenburg–Niederrad–Schwanheim). **Banken etc.:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1903:* 10,395,8 Mill. Mk.), Allgem. Elf. Bankges., Deutsche Effekten- u. Wechselbank, Deutsche Genossenschaftsbank, Deutsche Gold- u. Silberscheideanstalt, Deutsche Vereinsbank, Industrie- u. Kommerzbank, Deutsche Unionsbank, Bank für Handel u. Industrie, Eisenbahn-Rentenbank, Frankfurter Bank, Frankfurter Bankverein, Frankfurter Gewerbekasse, Frankfurter Hypothekenbank, Frankfurter Hypotheken-Kreditverein, Volksbank, Filiale der Deutschen Bank, der Diskontobank, Frankfurter Spar- u. Leihbank, Landwirtschaftl. Kreditbank, Mitteldeutsche Kreditbank, Frankfurter Baubank, Frankfurter Spar- u. Leihbank, Kösters Bank; ferner: Frankfurter Transport- und Glasversicherungs-Akt.-Gesellschaft, Providentia, Frankfurter Versich. gegen Wasserleitungsschäden, Frankfurter Feuerversich.-Verband, Frankfurter Rückversich.-Ges. u. Rentenversich.-Gesellsch. Germania, Frankfurter Lebensversich.-Gesellsch., Deutscher Phönix, Deutsche Rückversich.-Bank rc. **Behörden:** Oberlandes-, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Konsistorium, Oberpostdirektion, Handelskammer, Hauptsteueramt, königl. Eisenbahndirektion. **Konsulate:** Ver. Staaten von Amerika (auch K. von Costarica u. Guatemala), Argentinische Republik, Bayern (zugleich für das Großherzogt. Hess.), Belgien (Amtsbez.: Pr. Hess.-Nass.), Brasilien, Chile (für die Pr. Hess.-Nass.), Kolumbien (auch K. von Venezuela), Costarica (auch K. für Guatemala und die Hawai-Inseln [s. Ver. Staaten von Amerika]), Dominikan. Republik, Ecuador (für das Gebiet des Deutschen Reiches), Frankreich (Amtsbez.: Pr. Hess.-Nass., das Großherzogt. Hess., Waldeck außer Pyrmont und das oldenburgische Fürstent. Birkenfeld), Griechenland (auch K. ad int. für das Großherzogt. Hess.), Großbritannien (zugl. für das Großherzogt. Hess.), Guatemala (auch K. für Costarica u. die Hawai-Inseln [s. Ver. Staaten von Amerika]), Hessen, Italien (für die Pr. Hess.-Nass., die Hohenzollernschen Lande, das Großherzogt. Hess. u. beide Fürstent. Lippe), Mexiko (Amtsbez.: die preuß. Pr. Hess.-Nass., die großherzogl. Pr. Oberhess. u. das Fürstent. Waldeck), Niederlande (zugl. für das Großherzogt. Hess.), Österreich-Ungarn (Amtsbez.: die Pr. Hess.-Nass. u. das Großherzogt. Hess.), Paraguay (Amtsbez.: die Königreiche Bayern u. Württemberg u. die Großherzogt. Baden u. Hess.), Peru (zugl. K. für die Großherzogt. Bad., Hess.), Portugal (Amtsbezirk: die preuß. Pr. Hess.-Nass. u. das Großherzogt. Hessen; auch schwedisch-norwegischer G.-K.), Reuß j. L. (auch G.-K. von Sachsen [Königr.], K. von Sachs.-Weimar, Koburg-Gotha u. Meiningen, u. königl. sächs. G.-K. für das Großherzogt. Hess.), Rumänien (Amtsbez.: die Pr. Hess.-Nass., das Großherzogt. Hess., die Fürstent. Waldeck u. Birkenfeld), Rußland (Amtsbez.: die Pr. Westf., Hess.-Nass. u. die Rheinpr., das Fürstent. Waldeck u. das Großherzogt. Hess. außer den Pr. Starkenburg u. Rheinhess.), Sachsen (Königreich, auch königl. sächsischer G.-K. für das Großherzogt. Hess. u. K. von Reuß j. L., Sachs.-Weimar, Koburg-Gotha u. Meiningen), Sachsen-Weimar, Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Meiningen (auch königl. sächsischer G.-K. für das Großherzogt. Hess. u. K. von Reuß j. L., Sachs.-Weimar, Koburg-Gotha u. Meiningen), Schweden u. Norwegen (zugl. für das Großherzogt. Hess., auch portugies. K.), Schweiz (für die Pr. Hess.-Nass., die Rheinpr. u. das Großherzogt. Hess.), Serbien (für die Pr. Hess.-Nass., Westf. u. die Rheinpr., die Großherzogt. Baden u. Hess., die Fürstent. Waldeck, beide Lippe, Hohenzollern u. Birkenfeld), Spanien, Türkei (zugl. für das Großherzogt. Hess.), Uruguay, Venezuela (auch kolumbischer K.), Württemberg. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 16 ev. (Pauls- u. Nikolaikirche), 2 reform. u. 9 kath. Kirchen (Dom, 852 gegründet, im 14. u. 15. Jahrh. erbaut, jetzt neu restauriert, die ehem. Krönungskirche der deutschen Könige), 5 Synagogen, Akademie für Sozial- und Handelswissenschaften, 3 Gymnasien, 1 Mädchengymnasium, 1 kath. Progymnasium, 2 Realgymnasien, 1 Oberrealschule, 5 Realschulen (2 jüdische), 3 höhere Töchterschulen, davon eine mit Lehrerinnenseminar, höhere Gewerbe-, Kunstgewerbe-, Handelsschule, mehrere Privaterziehungsanstalten, 2 Musikkonservatorien und andere Musikschulen, Blinden-, Taubstummenanstalt, Heil- u. Pflegeanstalt für Irre, Gefängnis, große Waisenhäuser u. Wohltätigkeitsanstalten (Heiliggeist-Hospital, israel. Krankenhaus rc.), Stadtbibliothek von 300,000 Bänden, Städelsches Kunstinstitut in Sachsenhausen, Museum des Mitteldeutschen Kunstgewerbevereins, Senckenbergisches naturhistorisches Museum, Bethmanns Museum, Archivgebäude mit städt. Archiv und anderen Sammlungen, Palmen-, zoolog. Garten, permanente Kunstausstellung des Kunstvereins, Freies Deutsches Hochstift für Wissenschaften, Künste rc., Verein für Geographie u. Statistik, für Geschichte u. Altertumskunde, Senckenbergische naturforschende Gesellschaft rc. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Hauptverkehrsader die Linien Zeil-Roßmarkt-Kaiserstraße u. Steinweg-Goethestraße; Hauptplätze der Altstadt: Römerberg, Paulsplatz, Roßmarkt, Goethe-, Schiller-, Kaiserplatz, alle mit Denkmälern; bemerkenswerte Bauten, außer den Kirchen: Römer (Rathaus) auf dem Römerberg mit dem geschichtlich denkwürdigen Kaisersaal, Goethehaus in der Großen Hirschgrabengasse, Stadtbibliothek, Saalbau, Opernhaus, Schauspielhaus, Hauptbahnhof, Alte u. Neue Börse; ferner Eschenheimer Turm (von 1446), ein Rest der Stadtbefestigung, 295 m lange Mainbrücke von 1340 (außerdem noch 4 Brücken), schöne Anlagen an Stelle der alten, 1806—12 abgetragenen Festungswerke um die innere Stadt, der Neue Friedhof vor dem Friedberger Tor, Markthalle, Schlachthaus rc., Denkmäler von Gutenberg, Goethe u. Schiller, Hessendenkmal vor dem Friedberger Tor, Kriegerdenkmal auf dem Peterskirchhof rc., viele schöne Anlagen mit Brunnen, Bildwerken rc. **Handel u. Industrie:** Der eigentliche Lebensnerv der Stadt ist der bedeutende Geld- u. Wechselverkehr mit etwa 170 Geschäftsvorstehern. Der Handel wird durch das große Eisenbahnnetz und eine lebhafte Schiffahrt (mit großem Winterhafen) sehr gefördert, während die Messen an Bedeutung sehr verloren haben; zahlreiche Großhandlungen bestehen für Wein,


FRANKFURT a. M
Maßstab 1:30000
Meter
Straßenbahn
A
B
C
D
E
1
2
3
Bockenheim
Bornheim
Sachsenhausen
Schloß Grüneburg
Palmen Garten
Holzhausens Park
Zoologischer Garten
Haupt Personen Bahnhof
Haupt Güter Bahnhof
Hanauer Bhf.
Offenb. Bhf.
Vieh u. Schlachthof
Städelsches Kunstinst.
Landwirtsch. Verein
Main
Mainwasenweg
Leinpfad
Schießstände
Gutleuthof
Hemmerichsweg
Dom
Goethe
Frankfurter Friedhof
Israelit. Friedhof
Hebronsberg
Elektriz. Werk
Frankfurter Gaswerk
Infanterie Kas.
Justiz
Aussichtsturm
Günthersburg Park
Johanna
Hohe Str.
Militär Lazarett
Wasserturm
Steinbruch
Kavall. Kaserne
Krankenh.
Bahnhof
Gasanstalt
Christus
Oper
Stadtbibl.
Rathaus
Börse
Lieb. Fr.
Paulsk.
St. Josephsk.
Irrenanst.
Clementinen Spital
Versorg. Anst.
Reparatur Werkstätte
Güterbhf. d. Hess. Ludw. B.
Petrol. Lager
Gallus Warte
Rödelheimer Landstr.
Ginnheimer Landstr.
Diebsgrundweg
Miquel Str.
Bockenheimer Landstr.
Nordring
Bremer Str.
Fürstenberger Str.
Oberräder Fußpfad
Strahlenbergerweg
Darmstädter Landstr.
Hanauer Landstr.
Friedberger Landstr.
Bergerstr.
Saalbaustr.
Schwalbacher Str.
Mainzer Landstr.
Idsteiner Str.
Kriegkstr.
Berger Str.
Rothschild Stiftung
Kath. Hospital
Villa



Bibliographisches Institut in Leipzig.

Namen-Register zum ‚Plan von Frankfurt a. M.'

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | A2 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Adalbertstraße	A2
Adlerflychtstraße	CD1
Affentorplatz	D3
Albusstraße	D6
Allerheiligenschule	E6
Allerheiligenstraße	D6
Allerheiligentor	E6
Alte Bergsweg	E4
— Gasse	D5
— Mainbrücke	D7
— Mainzer Gasse	BC7
— Rothofstraße	B6
—Schlesingergasse	B6
Altkönigsplatz	B2
Am Fahrtor	C7
Am Salzhaus	B6
Am Schlachttor	CD7
Am Stadelhof	DE6
Am Tiergarten	DE2; E5, 6
Amtsgericht	A2
An den Friedhöfen	D1
Ankergasse	C7
Annaschule	D6
Antonkirche	B3
Archiv	D7
Armenhaus, Städt.	B4
Armenklinik	E5
Arndtstraße	B2
Arnsburger Straße	DE1, 2
Augenklinik	DE6
Augsburger Straße	DE2
Aussichtsturm	E2
Bäckerweg	D2
Bahnhof Bockenh.	A2
— Bebraer	CD4
— Hanauer (Ostbahnhof)	DE2
— Hauptgüter-	AB3
— Hauptpers.-	A7; B3
— Offenbacher	D3
— (Stat. Fahrtor)	C7
Bahnhofsplatz	A7
Barckhausstraße	A5
Barmherzige Schwestern	D2
Basaltstraße	A1
Battonnstraße	D6
Baugraben	C6
Baumweg	E5
Baustraße	C2
Bebraer Bahnhof	CD4
Beethovenstraße	B2, 3
Bergerstraße	DE1, 2
Bergwegrundweg	D4
Bergweg	E5
v. Bethmanndenkm.	D5
v. Bethmanns Museum (Ariadne)	D5
v. Bethmannschule	D5
Bethmannstraße	BC7
Bettinaplatz	B2
Bettinastraße	B2, 3
Bibergasse	BC6
Binzdenkmal	B7
Bismarckallee	A2
Bleichstraße	CD5
Bleidenstraße	C6
Bleiweißstraße	E4
Blittersdorffsplatz	A6, 7
Blücherplatz, -Str.	B3
Bockenheim	A1, 2
— (Bahnhof)	A2
Bockenheimer Anlage	BC5
— Landstraße	A5
— Tor	B5
Böhmerstraße	C2
Börneplatz, -Straße	D6
Borngasse	C6
Bornheim	DE1
Bornheimer Landstraße	D2
— Landwehrstraße	E2
Bornwiesenweg	C2
Börsenplatz	BC6
Börsenstraße	B5, 6
Breite Gasse	D6
Bremer Straße	C1
Brentanodenkmal	B2
Breulsweg	E3
Brönnerstraße	C5
Bruchstraße	D3, 4
Brückenstraße	D3. 4
Brückhofstraße	D7
BrüderGrimmstraße	E2
Buchgasse	C7
Bülowstraße	B4
Bundespalais	C5
Bürgerstraße	B7
Bürgerverein	C5
Burgstraße	DE1, 2
Christuskirche	B2
Clementinenspital	E2
Corneliusstraße	B2
Cronstettenstraße	C1
Danneckerstraße	CD3
Darmstädter Landstraße	D3, 4
Deutschherrnkai	DE7
Dtsch.-Ordenshaus	D3
Diakonissenhaus	C1
Diebsgrundweg	B1
Diesterwegstraße	C4
Dom	CD6, 7
Dominikanergasse	D6
Domplatz	CD6
Domschule	C5
Dortelweiler Straße	E1
Dreieichstraße	D3
Dreikönigskirche	CD7
Dreikönigsstraße	CD3
Dürerstraße	C3
Eckenheimer Landstraße	CD1
Egenolffstraße	D1
Eichamt	D6
Eichwaldstraße	D1
Eiserne Hand	D2
Eiserner Steg	C7
Elbestraße	A7
Elefantengasse	D5
Elektrizitatswerk	B4
Elisabethkirche (Bockenheim)	A2
Elisabethkrankenhaus(Bockenheim)	A2
Elisabethschule	B5
Elkenbachstraße	D2
Emser Straße	A2, 3
Englische Fräuleinschule	B5
— Gasanstalt	E7
Entbindungsanstalt	D5
Eppsteiner Straße	BC2
Eschenbachstraße	BC4
Eschenheimer Anlage	C5
— Landstraße	C5
— Tor, Turm	C5
Eulengasse	E1
Evang. Vereinhaus	D2
Eyßeneckstraße	C1
Fahrgasse	D6, 7
FalkensteinerStraße	C1
Falkstraße	A1, 2
Feldbergstraße	B2
Feldstraße	BC1
Fellnerstraße	B5
Felsenkeller	E1
Feuerbachstraße	B2
Feuerwehrdepot, Haupt-	BC7
Fichardstraße	C2
Fichtestraße	DE5
Finkenhofstraße	C2
Fischerfeldstraße	D7
Florastraße	A1
Forsthausstraße	BC3, 4
Frankenallee	AB3
Frankenstein. Platz	D3
Frankfurter Bank	AB6
Frankfurter Hof	B7
— Straße	A1. 2
Französ.Ref.Kirche	B6
Friedberger Anlage	DE5, 6
— Landstraße	D1, 2
— Tor	D5
Friedenskirche	B3
Friedensstraße	B7
Friedhof, Frankfurt.	D1
— Israelitischer	D1
— —(Bockenheim)	AB1
Friedrichstraße	B2
Friesengasse	A1
Fürstenbergstraße	BC1
Fürsteneck	D7
Gabelsbergerstraße	D1
Gagernstraße	E1, 2
Gallusanlage, -Tor	B7
Galluswarte	A3
Garküchenplatz	D7
Gartenstraße	C3, 4
Gartnerweg	B5
Gasanstalt (Bockenheim)	A2
— Frankfurter	B4
Gaußstraße	D2
Gederweg	C1, 2
Geibelstraße	E2
Geleitstraße	D4
Gelnhauser Gasse	C6
Generalkommando	C3
Gerbermühlstraße	DE3
Gerechtigkeitsbrunnen	C7
Gerichtsstraße	D5
Germaniadenkmal	DE1
Gervinusstraße	C2
Ginnheimer Stadtweg	B1
— Straße	A1
Glauburgstraße	CD1
Gluckstraße	D1
Gneisenaustraße	B3, 4
Goethedenkmal	B6
Goethegymnasium	B3
Goethehaus	B6
Goetheplatz	B6
Goethestraße	B6
Gogels Gut (Villa Sommerhoff)	AB4
Goldbergsweg	E4
Goldfedergasse	C7
Goldstelzstraße	D5, 6
Grauberg	C6
Grempstraße	A1
Grethenweg	D4
Große Bockenheimer Straße	B6
— Eschenheimer Straße	C5, 6
— Fischergasse	D7
— Friedberger Str.	D5
— Gallusstraße	B6
— Hirschstraße	D5
— Rittergasse	D3
— Sandgasse	C6
Großer Hasenpfad	D4
— Hirschgraben	BC6, 7
— Kornmarkt	C6, 7
Grüneburg, Schloß	B1
Grüneburgweg	BC2
Grüne Straße	E5, 6
Grünhof	C1
Guiollettdenkmal	AB6
Guiollettplatz	A6
Guioletts Grab	E6
Guiollettstraße	A6
Günthersburg-Allee	D1
— -Park	DE1
Gutenbergdenkmal	B6
Gutenbergstraße	A3
Güterbahnhof, Hpt.-	AB3
Güterplatz	B3
Gutleuthof	A4
Gutleutstraße	AB7
Gutzkowstraße	CD3
Habsburger Allee	E2
Hafenstraße	B3, 4
Haideplatz	D2
Haidestraße	DE1, 2
Hainer Weg	D4
Hamburger Straße	C1
Hammelsgasse	D5
Hanauer Bahnhof (Ostbahnhof)	DE2
HanauerLandstraße	DE2,3;E6
Handelshafen	B4
Händelstraße	CD1
Hansa-Allee	C1
Hansenweg	E4
Hardenbergstraße	B3, 4
Hasengasse	C6
Hasselinstitut	B6
Hauffstraße	B2, 3
Hauptpersonenbahnhof	A7; B3
Hauptpost	C6
Hauptsteueramt	C7
Hauptwache	C6
Hebelstraße	D2
Hedderichstraße	CD4
Heiligkreuzstraße	D5
Heinestraße	C2
Heisterstraße	D3
Hemmerichsstraße	AB3
Herderstraße	E5
Hermannstraße	CD2
Hermesweg	E5
Hersfelder Straße	A2
Hessendenkmal	D5
Hessenplatz	A1
Hinter der schönen Aussicht	D7
Hinterm Buchwald	E1
Hippodrom	C4
Hirschhornstraße	E4
Dr. Hochs Konservatorium	C5
Höchster Straße	A4
Hochstraße	BC5
Hofstraße	B7
Hohenzollernplatz	B2, 3
Hohenzollernstraße	B3
Holbeinstraße	C3, 4
Hölderlinstraße	E5, 6
Holzgraben	C6
v. Holzhausens Park	C1
Holzhausenstraße	C1
Homburger Straße	A2
Hospital zum heil Geist	E7
Hufnagelstraße	A3
Hühnerweg	D4
Humboldtstraße	C1, 2
Hynsbergstraße	C1
Idsteiner Straße	A3
Immanuelkirche	C1
Im Prüfling	E1
Im Trutz Frankfurt	B5
Infanteriekaserne	B3
Intendantur	C3
Irrenanstalt, Stadt.	C1
— Filiale	E2
Israelitische Gemeindeschule	E5
— Realschule	D6; E5
— Religionsschule	E5
Israelit. Friedhof	D1
— —(Bockenheim)	AB1
Jahnstraße	CD2
Jakobskirche (Bockenheim)	A1
Johanniskirche (Bornheim)	E1
Johanniterstraße	D6
Jordanstraße	AB2
Josephskirche (Bornheim)	DE1
Juliusstraße	A1
Junghofstraße	B6
Justizpalast	D5
Kaffeegasse	C7
Kaiserdenkmal	C5, 6
Kaiser Friedrich-Gymnasium	E6
Kaiserhofstraße	B5, 6
Kaiserplatz	B7
Kaiserstraße	AB6, 7
Kaiser Wilhelms-Brücke	BC4
— Wilhelm I.-Denkmal	B6
Kalbächergasse	B6
Karl d.Gr.-Denkmal	D7

Namen-Register zum ‚Plan von Frankfurt a. M.'

Name	Feld
Karlstraße	A7
Karpfengasse	C7
Katharinenkirche	C6
Katharinenpforte	C6
Katholische Apost. Gemeinde	D4
Kaulbachstraße	C4
Kavalleriekaserne	A2
Keplerstraße	CD1
Kerbengasse	C7
Kettenhofweg	A-C2; A5
Klesstraße	A2
Kinderhospital, Chr.	C4
Kinzigstraße	E4
Kirchnerdenkmal	CD2
Kirchnerstraße	B6
Klapperfeldgasse	D5
Kleine Bockenheimer Straße	B6
— Eschenheimer Straße	C5
— Friedberger Gasse	D5
— Hochstraße	B5, 6
— Obermainstraße	E7
— Sandgasse	C6
Klein. Hirschgraben	C6
Kleiner Kornmarkt	C6
Kleiststraße	D1
Klettenbergstraße	C1
Klingerschule	D5
Klingerstraße	D6
Klostergasse	D6
Klüberstraße	A6
Knoblauchstraße	C1
Koblenzer Straße	A3
Kölner Straße	AB3
Königsplatz (Bockenheim)	A1
Königsteiner Straße	B2
KönigswarterStraße	E5
Körnerstraße	C2
Koselstraße	D2
Krankenhaus, Städt.	B4
Kreuznacher Straße	A2
Kriegerdenkmal	C5
Kriegkstraße	A3, 4
Krifteler Straße	A3, 4
Krögerstraße	C5
Kronberger Straße	BC2
Kronprinzenstraße	AB7
Kruggasse	C6
Kuhwaldstraße	A2
Kunstgewerbe-Ausstellung	AB6
Kunstverein	B6
Kurfürstenplatz	A2
Kursaal Milani	D5
Lahnstraße	A4
Länderweg	D3, 4
Landgrafstraße	A2
Landwirtschaftlich. Verein	E7
Lange Straße	E6, 7
Launitzstraße	C3, 4
Lazarett (Bockenh.)	A1
Leerbachstraße	B5
Lenaustraße	D1
Leonhardkirche	C7
Lersnerstraße	C1, 2
Lessingdenkmal	E7
Lessinggymnasium, altes	B6
— neues	C1
Liebfrauenberg	C6
Liebfrauenkirche	C6
Liebfrauenschule	D5
Liebfrauenstraße	C6
Liebigstraße	B2
Lindenstraße	B2
Lindheimgasse	D6
Lohersgasse	E1
Lohergasse	D7
Löwengasse	E1
Luisenhof	E1
Luisenplatz	D2
Lutherkirche	D1
Lützowstraße	B3
Luxemburger Allee	E2
Mainkai	CD7
Mainstraße	D6, 7
Mainzer Landstraße	AB4
Mauskopf-Uhrbrunnen	B7
Marienstraße	A6
Markt	C7
Markthalle	CD6
Mauerweg	DE5
Meisengasse	B5, 6
Mendelssohnstraße	B2
Merianplatz	D2
Merianstraße	D2
Miquelstraße	BC1, 2
Mittelweg	C2
Mittlerer Hasenpfad	C4
Moltke-Allee	A2
Morfelder Landstr.	CD4
Moselstraße	A7
Mozartplatz	B5
Mühlbruchstraße	D3, 4
Mühlgasse	A1, 2
Mümlingstraße	E4
Münze	C7
Münzgasse	C7
Musikantenweg	D2
Musterschule	E5
Myliusstraße	B2
Nauheimer Straße	A2
Neckarstraße	AB7
Neebstraße	E1
Neue Börse	BC5
— Kräme	C6
— Mainzer Straße	B6, 7
— Rothofstraße	B6
— Schlesingergasse	B6
— Taubenstraße	BC5
— Zeil	DE5, 6
Neugasse	C6
Neuhofstraße	D1
Nibelungenallee	D1
Niddastraße	A6, 7
Niedenau	A5, 6
Nikolaikirche	C7
Nordendstraße	D1
Nordring	C1
Nürnberger Hof	C6
— Straße	E2
Obere Königstraße	B2
Oberlindau	A5; C2
Obermainanlage	E6, 7
Obermainbrücke	DE7
Obermainkai	E7
Obermainstraße	E7
Oberrad	E4
Oberrader Fußpfad	E4
Oberweg	CD2
Offenbacher Bahnh.	D3
— Landstraße	DE4
Opernhaus	B5
Opernplatz	B5
Oppenheimer Landstraße	C3, 4
— Platz	C3
Ostendschule	E6
Ostendstraße	E6, 7
Palmengarten	B1, 2
Palmstraße	E5
Panorama	B3
Papageigasse	B7
Paradiesgasse	D3
Parkstraße	C1, 2
Parlamentstraße	E2
Passavantstraße	C4
Paulskirche	C6
Paulsplatz	C6, 7
Pestalozzistraße	E5
Peterskirche	C5
Peterskirchhof	C5
Peterschule	D5
Petroleumlager	B4
Pfingstwiedstraße	E5
Polizeipräsidium	D5
Polytechnische Gesellschaft	AB6
Porzellanhofstraße	D5, 6
Praunheimer Straße	C2
— Weg	AB1
Predigerstraße	D6, 7
Proviantmagazin	A2
Pumpstation	B4
Querstraße	C2
Rathaus	C7
Ratsweg	E1
Rauchstraße	C4
Realschule	C4
Rechneigraben	E6
Rechneigrabenstr.	D6
Rechneistraße	D7
Reformierte Kirche	C6
Reichsbank	B6
Reineckstraße	C6
Reitschule	A6
Rendelerstraße	E1
Reparaturwerkstatt	A3, 4
Reservoir der Flußwasserleitung	D4
Rethelstraße	C4
Reuterweg	B5
Rhönstraße	E2
Richard Wagnerstr.	D1
Ringelstraße	E1
Rödelheimer Straße	A1, 2
Roederbergweg	DE2
Rohrbachstraße	D1
Römer	C7
Römerberg	C7
Römergasse	C7
Rosengasse	C6, 7
Roßdorfer Straße	E1, 2
Roßmarkt	B6
Rothschildallee	D1
v. Rothschilds Bibl.	B7
— Stiftung	E2
— Villa	A5
Rotlintstraße	D1
Rückertstraße	E6
Ruderverein	D7
Rüsterstraße	A6
Saalbau	B6
Saalburgstraße	E1
Saalgasse	C7
Saalhof	C7
Sachsenhausen	C-E3, 4
Sachsenlager	C2
1. Sandborggäßchen	D4
2. —	D4
Sandhofstraße	BC4
Sandweg	E5
Savignystraße	B2, 3
Schafergasse	CD5, 6
Schaumainkai	C3, 4
Schauspielhaus, altes	BC6
— neues	B7
Scheerengasse	E4
Scheffelstraße	D2
Scheidswaldstraße	E2
Schifferstraße	CD3
Schillerdenkmal	C6
Schillerplatz	C6
Schillerstraße	C5, 6
Schlachthausgasse	C7
Schlosserstraße	C1
Schloßstraße	A2
Schnurgasse	C6
Schöne Aussicht	D7
Schopenhauer-denkmal	E6
Schubertstraße	B2
Schulstraße	CD3
Schumannstraße	B2
Schützendenkmal	E5
Schützenstraße	D6, 7
Schwalbacher Str.	A3, 4
Schwanenstraße	E6
Schwan, Hotel zum	BC6
Schwanthalerstraße	C4
Schwarzburgstraße	CD1
Schweizer Platz	C4
— Straße	C3, 4
Schwimmanstalt	C7; DE7
Schwimmbad	D6
Schwindstraße	B2
Seehof	E4
Seehofstraße	D3
Seestraße, Bockenh.	A1, 2
Seilerstraße	DE5
Senckenbergdenkm.	C5
Senckenbergmus.	C5
Senckenbergstift	C5
Senckenbergstraße	C5
Sicherheitshafen	B4
Siemensstraße	D3
Solmsstraße	A2
Sömmeringdenkmal	BC5
Sömmeringstraße	C1, 2
Sophienstraße	AB1, 2
Speckgasse	E4
Speicherstraße	B4
Speyerstraße	AB3
Städelsches Kunstinstitut	C3
Stadelstraße	C3
Stadtbibliothek	E7
Stadthalle	D6
Stalburgstraße	CD1
Staufenstraße	BC2
Starke Straße	D5, 6
Station Fahrtor	C7
Stegstraße	C3, 4
Steingasse	C6
Steinlestraße	C4
Sternstraße	C2
Stiftstraße	C5
Stoltzedenkmal	C6
Stoltzestraße	D6
Strahlenberger Weg	DE3
Straßenbahngesells	B2
Synagoge	D6
Taubstummenanstalt	D1; CD2
Taunusanlage	A5, 6
Taunusplatz	A6, 7
Taunusstraße	A7
Taunustor	B6, 7
Textorstraße	CD3, 4
Theaterplatz	B6
Theobaldstraße	E6
Thorwaldsenplatz	C4
Thorwaldsenstraße	C4
Thüringer Straße	DE2
Töngesgasse	CD6
Trierische Gasse	C6
Uhlandschule	E6
Uhlandstraße	E6, 7
Ulmenstraße	A5, 6
Umladehalle	B3
Untere Königstraße	AB2
Unterlindau	A5; BC2
Untermainanlage	B7
Untermainbrücke	C3
Untermainkai	B7
UntererRoederbergweg	E2
Varrentrappstraße	A2, 3
Versorgungshaus	D5
Vieh- u. Schlachthof	DE3
Viktoria-Allee	B2
Vilbelerstraße	D5
Villa Grunelius	E4
— Oehler	D4
— v. Rothschild	A5
Vogelsbergstraße	D1
Vogelweidstraße	BC4
Waldschmidtstraße	DE2
Wallstraße	D3
Wasenweg	E1, 2
Weberstraße	D1
Weckmarkt	CD7
Weidenbornstraße	DE1
Weichstraße	E6
Weilburger Straße	A3, 4
Weißadlergasse	C6
Weißfrauenkirche	B7
Weißfrauenstraße	B7
Wendelsweg	DE4
Werderstraße	A1
Weserstraße	AB6, 7
Westendplatz	B2, 3
Westendstift	B7
Westendstraße	B2, [illegible]
Wielandstraße	D1
Wiesenau	B2
Wiesenstraße	E1
Wilhelmstraße	C4
Willemerstraße	D3
Wingertstraße	DE2
Wittelsbacher Allee	E1, 2
Wolfsgangstraße	BC1, 2
Wollgraben	D6, 7
Zeil, Die	CD6
Zeißelstraße	D1
Ziegelgasse	C6
Zionskirche	D2
Zollhof	C7
Zoologischer Garten	E5

Holz, Seiden-, Baumwoll- und Leinenzeuge, Branntwein, Metalle u. Metallwaren, Häute u. Felle, Leder, Glas, Tabak, Zucker ꝛc.; der Buchhandel ist immer noch bedeutend. Die Industrie ist von zunehmender Wichtigkeit; es gibt Fabriken für Bijouteriewaren, Chemikalien (Chininwaren), Eisenguß- und Bronzewaren, Maschinen (namentl. Nähmaschinen), Dampfkessel, Metallwaren, Gold- u. Silberdraht, Parfümerien u. Seifen, Modewaren, Farben, Gummi, Guttapercha, Asbestwaren, ferner ansehnliche Buch- u. Steindruckereien, Schriftgießereien, Haarschneiderei zur Hutfabrikation ꝛc.; hervorzuheben sind noch der Garten-, Obst- u. Gemüsebau und die Fabrikation von Obstwein (Apfelwein). Gesamt-Gemeindesteuer 13,028,956 Mk., allgemeine Einkommensteuer 7,482,103 Mk., Grundsteuer 152,602 Mk., Gebäudesteuer 2,101,497 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 29,70, die Sterbeziffer auf 16,40 vom Tausend der mittleren Bevölkerungszahl. Servisk. A. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 24 Stadträten u. 61 Stadtverordneten. Seit 1. Juli 1900 sind die Dörfer Niederrad, Oberrad u. Seckbach mit F. vereinigt. Zu F. gehören: die Vorstadt Sachsenhausen (PTE F.-Sachsenhausen an den Linien Berlin–Halle–Bebra–F. der Preuß. Staatsb. und F.–Mainz der Preuß.-Hess. Staatsb.) auf der linken Seite des Mains, Louisa (E, Linie F.–Heidelberg) 3 km südlich von F., und seit 1877 das ehem. Dorf Bornheim nordöstl. (PT F.-Bornheim). **Geschichtliches:** F. wird urkundlich 793 zuerst genannt; Karls d. Gr. Jagdschloß stand an der Stelle der Leonhardskirche, die kaiserl. Pfalz Ludwigs d. Frommen an Stelle des Saalhofs. Das älteste Stadtrecht datiert von 1297, die Goldene Bulle von 1356 bestimmte F. zum Wahlort der deutschen Könige, 1521 wurde F. freie Reichsstadt, und seit 1562 wurden hier auch und zwar im Dom die meisten Kaiserkrönungen vollzogen. Die Reformation wurde 1522 eingeführt, jedoch gewannen die Katholiken 1548 durch das Interim den Dom zurück. Die zahlreich eingewanderten Reformierten aus den Niederlanden und Frankreich erhielten aber erst 1788 die Berechtigung zum öffentlichen Gottesdienst. 1806 kam F. an den Fürst-Primas Karl v. Dalberg, 1810 wurde es Hauptstadt des Großherzogtums F., 1815 erhielt es seine Unabhängigkeit zurück und war 1816–66 Sitz der deutschen Bundesversammlung (im Palast des Fürsten von Thurn u. Taxis in der Eschenheimer Gasse); 1848 u. 1849 tagte daselbst in der Paulskirche die deutsche Nationalversammlung. Am 16. Juli 1866 besetzten es die Preußen, und F. wurde nun dem preußischen Staat einverleibt. Friedensschluß am 10. Mai 1871 (Gasthof zum Weißen Schwan). In F. hatte bis 1867 auch die Generaldirektion der fürstl. Thurn- und Taxisschen Post ihren Sitz, deren Gebiet zur Zeit der Auflösung noch die hessischen Länder, Nassau, fast ganz Thüringen, die Freien Städte, Lippe und Hohenzollern umfaßte. F. ist Goethes Geburtsort (1749). — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in F. gehören die 5 Landgerichte zu F., Hechingen, Limburg a. Lahn, Neuwied und Wiesbaden; zu dem des Landgerichts die 2 Amtsgerichte zu F. und Homburg v. H.

Frankfurt am Main, Landkreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, zählt auf 55 qkm 25,037 Ew., davon 17,519 Evang., 7166 Kath. u. 262 Juden (455 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 69,8, W 61 Mk., Landgem. A 65,1, W 66,3 Mk. Landratsamt in Frankfurt a. M.

Fränkischer Jura, s. Jura.

Fränkische Saale, s. Saale.

Fränkische Schweiz, der Teil des Fränkischen Jura an der Wiesent (Höhlen von Muggendorf).

Fränkischkrumbach (Nieder-Kainsbach), Flecken, unweit der Gersprenz i. Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim; 1590 Ew., PTE (Eisenb. Reinheim–Reichelsheim), ev. Pfarrk., Obsthandel; 4 km südwestl. auf einem Berg die durch die Sagen von der wilden Jagd bekannte Burg Rodenstein.

Frankleben, Df. u. 2 Rttrgt. (Ober- und Unterhof), Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg; 806 Ew., PTE (Linie Merseburg–Mücheln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Frankop, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Neuenfelde; 674 Ew., T.

Frankweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf., E Siebeldingen 2 km; 797 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei, Steinbrüche, Weinbau.

Franzburg, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, durchaus eben, hat auf 1102 qkm 41,704 (*1819:* 30,738) Ew., davon 1008 Kath. u. 20 Juden (38 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,3, W 24,7 Mk., Landgemeinden A 19,0, W 13,3 Mk., Gutsbezirke A 22,3, W 16,4 Mk. Hauptort:

Franzburg, St. (20 m) das., am Richtenberger Teich und an der Kleinen Trebel; LG. Greifswald; 1529 Ew., PTE (Eisenb. Stralsund–Tribsees u. Kleinb. Velgast–F.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Stralsund), ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Waisenhaus. F. gegr. 1587. Servisk. IV.

Franzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, E Bösdorf 4 km; 205 Ew., PT, schöne Gartenanlagen.

—— Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Krupaczin; 143 Ew.

—— s. auch Groß-Franzdorf.

Franzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlave, P Groß-Schlönwitz, E Schlönwitz 5 km; 565 Ew.

Franzenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Pluwigerhammer; 304 Ew.

Franzhütte, Hüttenwerk zu Bykowine (s. d.).

Franz Joseph, Steinkohlengrube zu Niedobschütz (s. d.).

Französisch-Buchholz (Buchholz), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, E Blankenburg b. Berlin; 3157 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. Park, 3 Irrenanstalten, Gärtnerei.

Franzrode, Kol., am Timberkanal; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Nemonien; 482 Ew.

Franzthal, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. NM., P Netzbruch, E Driesen-Vordamm 7,5 km; 422 Ew.

Frasdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien, E Aschau 4 km; 165 Ew., P, kath. Pfarrk., Tonwerke, Weberei, Ziegelei.

Fraßdorf, Df. u. Dom., Anhalt, Kr. u. AG. Dessau, P Quellendorf, E Köthen 11 km; 267 Ew.

Frasselt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, PE Kranenburg 3 km; 370 Ew., T, kath. Pfarrk.

Frätow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. P Greifswald; 112 Ew.

Frauenalb, Weiler, an der Alb; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, P Marxzell; 70 Ew., E (Linie Karlsruhe–Herrenalb der Albtalbahn), ehem. Benediktiner-Nonnenkloster, Bierbrauerei, Baumwollweberei.

Frauenau, s. Unter-Frauenau.

Frauenaurach, Df., an der Aurach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen; 613 Ew., PTE (Linie Erlangen–Herzogenaurach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau, Gärtnerei, Baumschule, Hammerwerk, Ziegelei, ehem. Dominikanerkloster.

Frauenberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, P Laaber; 69 Ew., kath. Pfarrk.

—— **in Lothringen**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, E Folpersweiler 2,5 km; 451 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 669 Ew., PTE (Kleinb. Liblar–Euskirchen), kath. Pfarrk. [holder, PE Kronweiler; 209 Ew., T.

—— Df. das., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG. Baum-

Frauenbreitungen, Flecken, Sachs.-Mein., AG. Salzungen, E Wernshausen 5 km; 707 Ew., PT, ev. Pfarrk., Metallwarenfabr.

Frauenburg in Ostpreußen, St., am Frischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg; 2492 (*1816:* 1388) Ew., davon 194 Evang., 2296 Kath. u. 2 Juden; PTFE (Kleinb. Elbing–Braunsberg), D, Bischofssitz, Gerichtstag, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Dampfmühle, Bierbrauerei, kleiner Hafen. Servisk. IV. Dabei Domäne Dom-F., 157 Ew., mit der Domkirche (Grabmal des Astronomen Kopernikus; gest. 1543) u. der Residenz des Bischofs von Ermeland auf einer Anhöhe vor der Stadt.

Frauenchiemsee, Df. (Insel im Chiemsee), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien; 302 Ew., P (im

Sommer, sonst Prien), TD, Kloster der Benediktinerinnen, klösterl. Erziehungsanstalt für Mädchen.

Frauendorf, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Vilshofen 5 km; 30 Ew., Gartenbaugesellschaft u. Obstbaumschule, Gärtnerei, Samenhandel.

—— Df. das., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Staffelstein 6,8 km; 151 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, PE Neuhausen Kr. Kottbus 3 km; 205 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Kr. Weststernberg, AG. Reppen; [600 Ew., PT.

—— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg; 338 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **in Pommern**, Df. das., in hübscher Hügellandschaft an der Oder; Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 3962 Ew., PTE (Linie Stettin–Jasenitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Nerven- u. Irrenheilanstalt Bergquell, Zichorienfabr., Ziegelbrennerei, Gemüsebau, Vergnügungsort der Stettiner; nahebei der 84 m hohe Juloberg mit Aussicht.

—— Rittrg. das., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. P Barth; 118 Ew., E (Kleinb. Stralsund–Barth–Damgarten).

—— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, PE Ortrand 4 km; 560 Ew.

—— Df. das., RB., Landkr., AG., P u. E Oppeln 6 km; 611 Ew.

—— **bei Geithain**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain; 272 Ew., PTE (Linie Leipzig–Chemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Ober-Frauendorf.

Frauenhagen, Df. u. Rittrg., an der Welse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Schönermark Kr. Angermünde; 425 Ew.

—— Vorw. das., Kr. Prenzlau, AG. u. P Brüssow; 30 Ew., E (Kleinb. Prenzlau–Brüssow).

Frauenhain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Zeitz 6 km; 134 Ew., PT.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 7,5 km, P Hennersdorf Kr. Ohlau; 527 Ew., ev. Pfarrk.

—— **Bez. Dresden**, Df. u. Rittrg., an der Röder; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain; 996 Ew., PTE (Linie Dresden–Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk.

Frauenhain-Rungendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Domanze; 336 Ew.

Frauenmark, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gadebusch; 138 Ew.

—— Allodialg. das., AG. Parchim, P Friedrichsruhe; 127 [Ew., ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Frauenneuharting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 103 Ew., PT.

Frauenprießnitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, E Dornburg 5 km; 673 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Frauenriedhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. P Lauingen; 210 Ew., kath. Pfarrkuratie.

Frauenroth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kissingen, P Burkardroth; 172 Ew., ehem. Benediktiner-Nonnenkloster, Denkmal Ottos von der Bodenlaube.

Frauensee, Df., zwischen Buchenwaldungen an einem kleinen See; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen, PE Tiefenort 7 km; 490 Ew., ev. Pfarrk., Luftkurort.

Frauenstein Bez. Wiesbaden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. E Wiesbaden 4 km; 1377 Ew., PT, kath. Pfarrk., guter Weinbau.

—— **im Erzgebirge**, St. (656 m), an der Bobritzsch im Erzgebirge; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, LG. Freiberg i. Sachs.; 1280 Ew., PTFE (Linie Klingenberg-Colmnitz–F. der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., königl. Schloß nebst Park, alte verfallene Burg, Elektrizitätswerk, Blumen-, Patentschleifen-, Kisten- u. Zigarrenfabr., Eisendreherei, Butterhandel; Sommerfrische.

Frauenstetten (Fraunstetten), Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Wertingen; 119 Ew., E (Linie Mertingen–Wertingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Frauenthal, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, P Liblar; 61 Ew., E (Stat. Liblar-F., Kleinb. Liblar–Euskirchen).

Frauenwald, Df. (783 m), auf dem Sommerberg im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen; 980 Ew., PT, ev. Pfarrk., Glasbläserei, Glas- u. Instrumentenfabr.

Frauenwaldau, 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-) u. 1 Dom. (Nieder-), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Festenberg; 1454 Ew., PTE (Linie Öls–Jarotschin der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Waisenanstalt, Sägewerk; dabei die OFörst. Kuhbrück.

Frauenzell, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth a. Donau; 278 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten 27 km; 278 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Frauenzimmern, Df., an der Zaber; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Brackenheim; 477 Ew., E (Stat. F.-Kleebronn, Linie Lauffen a. N.–Leonbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Fraulautern, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 5340 Ew., PTE (Kleinb. Saarlouis–F.), kath. Pfarrk., Eisengießerei, Blechwaren-, Harz-, Steingut- u. Tonwaren-, Stuhlfabr., Emaillier- u. Sägewerk, Verzink- u. Verzinnanstalt, ehem. Nonnenkloster; hier OFörst. Lebach u. Kommunal-OFörst. Saarlouis.

Fraunberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 10,6 km; 244 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß.

Fraunhofen, s. Alt- u. Neu-Fraunhofen.

Fraureuth, Flecken, Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, E Werdau 6 km; 3025 Ew., PT, ev. Pfarrk., Porzellanfabr.

Frau-Sophienhütte, Eisenwerk, Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. B., P Langelsheim; 48 Ew.

Fraustadt, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Posen, auf 480 qkm 28,086 (*1819:* 45,520) Ew., davon 10,842 Evang., 17,045 Kath. u. 199 Juden, 7713 Pers. mit poln. Muttersprache (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,4, W 36,0 Mk., Landgemeinden A 10,0, W 10,2 Mk., Gutsbezirke A 12,1, W 11,4 Mk. Hauptort:

Fraustadt, St. (93 m) das., LG. Lissa; 7462 (*1816:* 5544) Ew., davon 4098 Evang., 3178 Kath. u. 186 Juden; 1 Bat. Inf.-Reg. Nr. 58, PTFE (Linie Lissa–Glogau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Lehrerseminar, Gymnasium, Landarmen- u. Waisenhaus, landwirtschaftl. Winterschule, Zentralgefängnis, Zementwaren-, Zigarrenfabr., Molkerei, Ziegelei, Brennerei, Melassefutterfabr., Zuckerfabr., Dampftischlerei, Getreide- u. Viehmärkte. F. wurde 1348 von Schlesiern angelegt u. gehörte früher zum Fürstentum Glogau; Schlacht u. Sieg der Schweden über Russen u. Sachsen 13. Febr. 1706. Servisfl. III.

Frauweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, P Bedburg; 285 Ew., T.

Frauwüllesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. P Düren i. Rheinl., E Bubenheim 3 km; 309 Ew., T, kath. Pfarrk.

Frebershausen, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Wildungen; 212 Ew., T.

Frechen, Df., am Rande der Ville; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 6028 Ew., PTFE (Kleinb. Cöln–Benzelrath), Frechener Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Fabrikation von Steingut- u. Töpferwaren, Tonlager, Braunkohlengrube, Elektrizitätswerk, Brikettfabr., Sandgrube, Brennerei.

Frechenrieden, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, PE Sontheim 4,9 km; 376 Ew., T, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Käsefabr., Molkerei.

Freckenfeld, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel, E Winden 4 km; 1249 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Freckenhorst, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt") u. Rittrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf; 1611 Ew., PTE (Linie Neubeckum–Warendorf der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Plüschfabr., Ziegelei.

Freckleben, Df. u. Dom., an der Wipper; Anh., Kr. Bernburg, AG. Sandersleben, E Drohndorf-Mehringen 3 km; 1089 Ew., PT, ev. Pfarrk., alte Burg.

Fredeburg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"; 549 m), Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Arnsberg, Kr. Meschede; 1140 Ew., PTE (Linie Altenhundem–F. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerke, Schieferbrüche u. Schieferplattenbearbeitung,

Weberei, Zigarren- u. Strumpfwarenfabr. Zu F. die OFörst. Farchau.

Fredelsloh, Df., an einem Zufluß der Ilme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. u. E Moringen 9 km; 921 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehem. Augustinerkloster von 1061, Töpferei, Kalkbrenn., Molkerei, Ziegelei.

Freden an der Leine, 2 Dörfer (Groß- u. Klein-), Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld; 1748 u. 1216 Ew., PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatsb.), 2 ev. Pfarrk., Spiegelglasfabr. u. -Schleiferei, Leinweberei, Zigarrenfabr., Kalibergwerk Hohenzollern, chem. Fabrik; südöstl. Glashütte Schildhorst.

Fredenbeck, s. Klein-Fredenbeck.

Fredenwalde, s. Groß-Fredenwalde.

Frederik VII. Koog, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Marne, P Mittel-Friedrichskoog; 1432 Ew., besteht aus den Abteilungen Mitteldistrikt (632 Ew.), Osterdistrikt (624 Ew.), Westerdistrikt (570 Ew.) u. Ebendorf (41 Ew.), Reederei: 4 Segler mit 129 Brutto Registertons.

Fredersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Gramzow, E Passow 7,5 km; 305 Ew.

— **an der Ostbahn**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 754 Ew., PTE (Berliner Vorortverkehr Charlottenburg-Strausberg u. F.-Rüdersdorf der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei u. Maschinenfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Belzig; 518 Ew., TE (Linie Belzig-Brandenburg der Brandenburg. Städtebahn).

Fredrichsrode, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Mersin; 102 Ew., E (Kleinb. Neustadt i. W.-Prüssau).

Freepsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Pewsum; 349 Ew., TE (Kleinb. Pewsum-Emden-Larrelt), ev. Pfarrk.

Freest (Adlig-), Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Vietzig; 237 Ew., E (Linie Lauenburg-Leba der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 538 Ew., PT.

Freetz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe; 962 Ew., PTE (Linie Stettin-Danzig der Preuß. Staatsb.).

— **Gut** das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, PE Putbus 6 km; 122 Ew.

Frehne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. E Meyenburg 6 km; 366 Ew., PT.

Freialdenhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. u. P Aldenhoven; 667 Ew., T, kath. Pfarrk.

Freialtdorf (Altdorf), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, E Leiningen 3 km; 723 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Freiamt, Gem. (304 m), aus vielen kleinen Orten bestehend; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Emmendingen 7,5 km; 2009 Ew.; dazu Reichenbach i. Baden mit PT und Keppenbach mit ev. Pfarrk.

Freiberg, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Dresden, mit den wichtigsten Erzlagern des Landes, an der Freiberger Mulde auf dem Erzgebirge, hat auf 654 qkm 116,230 Ew., davon 113,960 Evang., 2020 Kath. u. 86 Juden (178 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Freiberg in Sachsen, St. (416 m) das., am Münzbach; 30,175 (*1834:* 11,054) Ew., davon 1164 Kath.; 1. Jäger-Bat. Nr. 12, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Dresden-Chemnitz, Nossen-Moldau, F.-Groß-Hartmannsdorf u. F.-Halsbrücke der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Hauptbergkasse, Darlehnsverein, Bergmanns-Bank, Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Gewerbegericht, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Berg- u. Oberhüttenamt, 3 Bergreviere, Hauptsteueramt; 5 ev. Kirchen, darunter der Dom von 1485—1512 mit der Goldenen Pforte (Hauptportal aus dem 12.—13. Jahrh.) u. dem Grabdenkmal des Kurfürsten Moritz, kath. Pfarrk., Bismarckdenkmal, Gymnasium, Realgymnasium, Handelsschule, Bauschule, Gerberschule, Deutsche Versuchsanstalt für Lederindustrie, landwirtschaftl. Winterschule, Deutsche Gewerbefachschule, berühmte Bergakademie von 1765 (der Mittelpunkt aller berg- u. hüttenmännischen Wissenschaften mit vortrefflicher bergmännischer Bibliothek [ca. 50,000 Bände] u. Mineraliensammlung), Bergschule, Theater, Zwangsarbeitsanstalt, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, 2 Hospitäler, Stadtkrankenhaus, viele milde Stiftungen; Rathaus am Obermarkt, ehem. Kaufhaus mit dem Altertumsmuseum, Schloß Freudenstein, jetzt Magazin, hübsche Anlagen an Stelle der alten Festungswerke mit Denkmälern: das Wernerdenkmal u. das Kriegerdenkmal vor dem Kreuztor, das Bismarckdenkmal vor dem Erbischen Tor, das Brunnendenkmal des Markgrafen Otto des Reichen auf dem Obermarkt und die Bismarcksäule am Ausgang des Forstwegs. Der wichtigste Erwerbszweig der Einwohner ist der Bergbau auf Silber, Blei, Kupfer, Eisen etc. und die mit ihm verbundenen Fabriken und Gewerbe; die wichtigsten Gruben sind Himmelfahrt und Himmelsfürst mit zusammen 2300 Bergleuten und einer Jahresproduktion von 12,000 kg Silber u. 17,000 dz Blei; den Gesamtgewinn an Silber seit Eröffnung des Bergbaues schätzt man auf 1000 Mill. Mk. Zur Erschließung neuer Erzgänge u. Ableitung des Wassers aus ersoffenen Gruben ist der 14 km lange Rothschönberger Stollen zum Triebischtal 1844 bis 1877 ausgeführt worden, während eine Wasserzufuhr für die Triebwerke aus 11 Teichen von S. her besteht. Die Verhüttung der durch den Bergbau gewonnenen Erze geschieht in den fiskalischen Muldener u. Halsbrückener Schmelzhütten bei F., deren Gesamtproduktion 1902 betrug: 947 kg Gold, 91,716 kg Silber (im Wert von 9,3 Mill. Mk.), ferner Wismut, Nickel, Zink, Arsenik, Schwefelsäure etc. im Gesamtwert von 2 Mill. Mk. Es gibt Fabr. für Asbestwaren, Bandagen, Blech- u. Bleiwaren, Bürsten u. Pinsel, Metallwaren, Präzisionsinstrumente, leonische u. echte Gold- u. Silbertressen, für Diaphan-, Perlmutterwaren u. Dosen, Chemikalien, Pianofortes, mathemat. Instrumente, künstl. Blumen, Strohhüte, Wollwaren, Treibriemen, bedeutende Seilerei (Drahtseile), Flachsspinnerei, Eisengießerei und Maschinenfabr., Fabr. für feine Lederwaren, Papier, Tabak, Zigarren, künstlichen Dünger, Farben, Kupferschmiederei, Gerberei, Bierbrauerei, große Eisen-, Getreide-, Leder-, Vieh-, Tombakwaren- u. Mineralienhandlungen. Der Bergbau begann 1168, die Stadt wurde um 1175 gegründet und verblieb während der folgenden Familienstreitigkeiten dem Haus Wettin als Gemeingut. 1455 Hinrichtung des Prinzenräubers Kunz von Kaufungen. 1485 kam F. in den alleinigen Besitz der Albertiner, die 1547 auch die Bergwerke erhielten. 1505—39 residierte Heinrich der Fromme in F., das 1536 die Reformation einführte. Im Dreißigjährigen Krieg, vor dem es 32,000 Ew. hatte, verteidigte sich F. 1639 u. 1643 mutvoll gegen die Schweden (Schwedendenkmal vor dem Peterstor). 1806—14 wurde es durch große Einquartierungslasten bedrückt; Schlacht u. Sieg des Prinzen Heinrich von Preußen über die Österreicher u. Reichstruppen 29. Okt. 1762. — Zum Bezirk des Landgerichts in F. gehören die 15 Amtsgerichte zu Brand, Dippoldiswalde, Döbeln, Frauenstein, F., Hainichen, Lengefeld, Marienberg, Nossen, Oderan, Olbernhau, Roßwein, Sayda, Tharandt u. Zöblitz.

Freiberg bei Adorf, Df. u. 2 Rttrgr., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. u. P Adorf i. Vogtl.; 322 Ew.

Freiberger Mulde, s. Mulde.

Freibergsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Freiberg i. Sachs. 1 km; 2652 Ew., Maschinenfabr., Bierbrauerei, Zigarren-, Korsett-, Strumpf- u. Wollwarenfabr., Ziegelei.

Freibergsee, Bay., RB. Schwaben, T (im Sommer).

Freiburg, Kreis, Bad., teils in der Oberrheinischen Tiefebene (woselbst der Kaiserstuhl), teils im Schwarzwald, hat auf 2186 qkm 234,717 Ew., davon 58,443 Evang., 172,023 Kath. u. 3200 Juden (107 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Freiburg im Breisgau, St. (296 m) das., in schöner Lage an der Dreisam u. dem Schwarzwald; 61,506 (*1852:* 16,441) Ew., davon 16,994 Evang. u. 1020 Juden; Stab der 29. Division, der 57. Inf.- u. 29. Feldart.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 113, Feldart.-Reg. Nr. 76, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Basel-Heidelberg, F.-Donaueschingen u. F.-Kolmar der Bad. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 687,7 Mill. Mk.), Gewerbebank, Filiale der Rhein. Kreditbank, Niederlass. der Oberrhein. Bank in Mannheim, Kreis- und

Bezirksamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, kath. Erzbischof für die oberrheinische Kirchenprovinz (Baden, Württemberg, Hohenzollern, Hessen u. Hessen-Nassau) nebst Domkapitel u. theolog. Seminar, Hauptsteueramt, 3 Bezirksforsteien; 4 ev., 8 kath. Kirchen, unter diesen das herrliche gotische Münster aus rotem Sandstein, 1122—1236 erbaut, mit schönem, 115 m hohem Turm, altkath. u. engl. Kirche, Synagoge, Universität, 1457 vom Erzherzog Albrecht IV. gestiftet (Sommer 1904: 2029 Studierende), mit einer Bibliothek von 250,000 Bänden, Gymnasium, Oberrealschule, Gewerbeschule mit Monteur- u. Werkmeisterschule, Handelsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Theater, Mutterhaus der Barmherzigen Schwestern, Waisenhaus, große Krankenhäuser, evang. Diakonissenhaus, Arbeitshaus für Männer; großherzogl. u. erzbischöfl. Palais, Kaufhaus aus dem 15. Jahrh., altes u. neues Rathaus, Franziskanerkloster (in dem Bertold Schwarz Mönch gewesen), Standbild Bertolds III. von Zähringen u. von Bertold Schwarz, schöne Monumentalbrunnen, großartiges Kriegerdenkmal, elektr. Straßenbahn, Spaziergänge auf dem ehem. Wall, Anlagen u. Rebenpflanzungen auf dem 410 m hohen Schloßberg (Aussicht). Ansehnliche Industrie: Baumwollspinnerei u. -Weberei, Seidenzwirnerei, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Glockengießerei, Fabr. für physikalische u. musikal. Instrumente, für Schaumwein, Tabak u. Zigarren, Kunstwolle, Holzstoff, Goldleisten, Parkettböden, künstlichen Dünger, Feuerspritzen, Möbel, Papier, Porzellanperlen u. -Knöpfe, Nähmaschinen, Zünder, Leder, Zement 2c.; Färberei, Bierbrauerei, Kunstmühle, wichtige Landwirtschaft, Wein-, Obst- u. Gemüsebau, Gärtnereien, Holzhandel. Gesamt-Gemeindesteuer 1,160,003 Mk., Einkommensteuer 287,859 Mk., Kapitalrentensteuer 175,652 Mk. u. die Grund- u. Gebäudesteuer 264,699 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 30,11, die Sterbeziffer auf 23,80 vom Tausend der mittleren Bevölkerungszahl. F. wurde 1092 vom Grafen Bertold III. von Zähringen erbaut u. 1120 mit kölnischem Recht begabt, kam 1218 an die Grafen von Urach, 1368 an das Haus Habsburg und wurde später die Hauptstadt vom Breisgau. Als wichtige Festung ist F. in den Kriegen des 17. und 18. Jahrh. oftmals belagert worden, gehörte auch mehrere Male vorübergehend zu Frankreich. Bei F. siegten 3. und 5. Aug. 1644 die Kaiserlichen u. Bayern über die Franzosen. 1745 wurde F. von den Franzosen zerstört, 1806 kam es mit dem Breisgau an Baden. F. ist Geburtsort des Geschichtschreibers Karl v. Rotteck (1775), dessen Denkmal auf dem Rotteckplatz steht; auch wird allgemein angenommen, daß hier Bertold Schwarz 1346 das Schießpulver erfunden hat. Zu F. gehören als Vorstädte die ehemaligen Dörfer Herdern, Stühlinger u. Wiehre (früher Adelhausen) im SW., über letzterer die Loretokapelle zur Erinnerung an die Schlacht von 1644. — Zum Bezirk des Landgerichts in F. gehören die 10 Amtsgerichte zu Alt-Breisach, Emmendingen, Ettenheim, F., Kenzingen, Lörrach, Müllheim, Neustadt i. Schwarzw., Staufen u. Waldkirch.

Freiburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. Rixingen, AG. Lörchingen, P Langenberg i. Lothr., E Azoudange; 284 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— **an der Elbe**, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), unweit der Elbe, zu der ein schiffbarer Kanal führt; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Stade, Kr. Kehdingen; 2237 Ew., PTFE (Kleinb. Stade–Itzwörden), Landratsamt für Kreis Kehdingen, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Ziegelbrenn., Pferde- u. Viehzucht, Korn- u. Viehhandel, Fischerei, Schiffahrt, kleiner Hafen. Servisklasse IV.

—— **in Schlesien**, St. (279 m) das., am Gebirge u. an der Polsnitz; Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. LG. Schweidnitz; 9917 (*1816:* 1578) Ew., davon 6815 Evang., 2906 Kath. u. 48 Juden; PTFE (Linie Breslau–Görlitz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Volksbank, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Oberrealschule, Pflegeanstalt für Geisteskranke, Idioten, Blinde u. Taubstumme, Spinnerei, Weberei, Uhrenfabr., Bierbrauerei, Bildhauerei, Gerberei, Ziegelei, Getreide- u. Holzhandel. Servisfl. III. F. erhielt 1291 Stadtrechte.

Freiburg-Wiehre, Vorstadt von Freiburg im Breisgau (s. d.), TE (Linie Freiburg–Donaueschingen der Bad. Staatsb.).

Freibuß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Großtänchen; 314 Ew., kath. Pfarrk.

Freidorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, P Untermaiselstein; 124 Ew., Käserei.

Freienbessingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. Tennstedt, P Großenehrich; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Freiendiez, Df., an der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Diez; 1395 Ew., E (Linie Limburg–Altenkirchen d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Marmorwerk.

Freienfels, Df., an der Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. P Hollfeld; 285 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Essershausen; 222 Ew., E (Linie Weilburg–Laubuseschbach der Preuß. Staatsb.).

Freienhagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, P Nassenheide (Nordbahn); 226 Ew.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Heiligenstadt i. Eichsfeld 7 km; 381 Ew.

—— St., an der Watter zwischen Waldungen; Waldeck, Kr. der Eder, AG. Arolsen; 772 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Freienhuben, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Schiewenhorst; 327 Ew.

Freienohl, Df. (mit historischer Bezeichnung „Freiheit"), an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg; 1663 Ew., PTFE (Linie Schwerte–Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Holzwarenfabr.

Freienorla, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde; 298 Ew., TE (Linie Orlamünde–Pößneck der Preuß. Staatsb.).

Freienseen, Flecken, im Vogelsberg am Seenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Laubach i. Hess.; 638 Ew., PTE (Linie Hungen–Mücke der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zeugfabr.

Freienstein, Schloß, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Beerfelden i. Odenw.

—— (Freyenstein) Flecken, unweit der obern Dosse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. E Meyenburg 9 km; 1695 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ackerbau; dabei Rttrg. Schloß F., 160 Ew.

Freiensteinau, Flecken, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, E Grebenhain-Crainfeld 9 km; 822 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Freienwalde an der Oder, St. (10 m), am schiffbaren Landgraben; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, LG. Prenzlau; 7995 (*1816:* 2679) Ew., davon 205 Kath. u. 84 Juden; PTFE (Linien Eberswalde–F. u. Angermünde–F. d. Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Landratsamt (für Oberbarnim), Amtsgericht (Strafkammer Eberswalde), Oförst., 1 kath. u. 2 ev. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, königl. Schloß mit Garten, Kriegerdenkmal mit Aussicht, Denkmal des Volksdichters Karl Weiße, Bismarckturm, 10 Eisenquellen mit Badeanstalt im Brunnental (jährlich ca. 1900 Besucher), Ziegelbrennerei, Ton-, Schamottewaren-, Maschinen- u. Möbelfabr., Sägewerk, Braunkohlenbergbau. Servisfl. III. Unmittelbar bei F. die Dörfer Alt-Kiez (s. d.) u. Alt-Tornow (s. d.).

—— **in Pommern**, St. das., an einem See u. unweit der Krampehl; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard; 2531 (*1816:* 1007) Ew., davon 2452 Evang., 6 Kath. u. 55 Juden; PTFE (Linie Stargard–Danzig der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk. Servisfl. IV.

Freienwill, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg; 25 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg–Satrup–Rundhof).

Freiersbach, Weiler (384 m), im Renchtal, zu Petersthal; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, E Oppenau 6 km; 136 Ew., PT (zur Badezeit), 7 Eisensäuerlinge mit Badeanstalt; F. gehört zu den Kniebisbädern.

Freie Vogel, Eisenerzgr. zu Schüren (s. d.), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, AG., P u. E Hörde 2 km; 159 Ew.

Freiham, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Aubing; 122 Ew., E (Linie München–Herrsching der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Freihan, s. Freyhan.

Freiheide, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, P Walsleben i. Pomm., E Sassenhagen; 305 Ew., ev. Pfarrk.

Freiheit Osterode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Osterode a. H. 2 km; 1392 Ew., Gartenbau, Eisengießerei, Tuchfabr.

Freihof, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. P Tremessen; 476 Ew., Zementwarenfabr.

Freihöls, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg; 124 Ew., PTE (Linie Furth i. W.-Nürnberg der Bayr. Staatsb.).

Freihung, Markt (435 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, E F.-Bahnstation 1 km; 391 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Kies- u. Sandgruben, Kistenschoner-, Schulbankfabr., Steinbrüche.

— Bahnstation (415 m) das., zur Gem. Seugast; 5 Ew., PTE (Linie Weiden-Neukirchen der Bayr. Staatsb.).

Frei Kadlub, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenburg i. Oberschl., PE Zembowitz 2 km; 962 Ew.

Freilassing, Df. (420 m), an der Saalach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen; 548 Ew., PTFE (Linien München-Salzburg, Salzburg-Bad Reichenhall u. F.-Laufen-Tittmoning der Bayr. Staatsb.), Nebenzollamt I, Reste aus der Römerzeit, Badeanstalt, Feigenkaffee-, Parkettfußbodenfabr., Sägewerk, Holzhandel.

Freilaubersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein; 836 Ew., PTE (Eisenb. Sprendlingen-Fürfeld), ev. u. kath. Pfarrk.

Freilingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. E Selters 8 km; 381 Ew., PTF, Korkstopfenfabr.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenheim 12 km, P Ahrhütte; 411 Ew.

Freimarkt, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg; 697 Ew., PTE (Linie Wormditt-Bischdorf der Preuß. Staatsb.).

Freimengen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold, P Merlenbach, E Beningen 3 km; 644 Ew., kath. Pfk., Eisenwaren- u. Nägelfabr.

Freimersdorf, Höfe (8 Wohnplätze), Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Brauweiler; 3561 Ew., Bierbrauerei.

Freimersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pf., AG. Edenkoben; 649 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. E Alzey 5 km, P Wahlheim Kr. Alzey; 522 Ew., T, kath. Pfarrk.

Freinhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, PE Reichertshofen; 353 Ew., kath. Pfarrk.

Freinsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim; 2462 Ew., PTFE (Linien Neustadt a. H.-Monsheim u. F.-Frankenthal der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Mineralquelle, chem. Fabrik, Kelter- u. Feuerlöschmaschinenfabr., Elektrizitätswerk, Dampfziegelei, Obst-, Wein- u. Getreidebau, Obstversand, Braunkohlenlager.

Freiolsheim, Df., Bad., Amt Rastatt, AG. Gernsbach, P Malsch; 196 Ew., T.

Freirachdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Selters, P Herschbach i. Westerwald; 282 Ew., ev. Pfarrk.

Freiroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Schkeuditz 6 km; 542 Ew., ev. Pfarrk.

Freisbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Lustadt 4 km; 520 Ew., P, Stockfabr.

Freischütz, Forsthaus u. Gasthof, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, AG. u. P Schwerte a. Ruhr; T.

Freisdorf, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf; 935 Ew., PTE (Linie Diedenhofen-Teterchen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Freisen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, E Heimbach 11 km; 1212 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Freisenbruch, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG., P u. E Steele 2 km; 5295 Ew., Steinkohlengrube Eintracht.

Freising, unmittelbare St. (446 m), auf der Grenze der Moose (südl.) und des Hügellandes (nördl.), an der Isar; Bay., RB. Oberbayern, LG. München II; 10,063 (*1840:* 4926) Ew., 1 Abt. Feldart. Nr. 9, Proviantamt, Garnisonsverwaltung (Garnison liegt in Neustift); PTFE (Linie München-Regensburg der Bayr. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Rentamt, Landbauamt, Forstamt, OFörst.; 1 ev. u. 8 kath. Kirchen, unter diesen die Domkirche (1160—1205 erbaut) und die Benediktinerkirche, Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Realschule, kath. Lehrerseminar, kath. Präparandenschule, erzbischöfl. Klerikalseminar, erzbischöfl. Knabenseminar, königl. Lyzeum, städt. Erziehungsanstalt für die (königl.) Realschule, königl. Akademie für Landwirtschaft u. Brauerei, Staatsgut Weihenstephan, Waisenhaus, viele milde Stiftungen, Schloß, bischöfl. Palast; Bierbrauerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr. (Dreschmaschinen), Elektrizitätswerk, Steingutfabr., Buchdruckerei, Mühlenbau, Dampfsägewerk, Torfstecherei. In der Umgegend soll bereits der Frankenkönig Pippin Jagdschlösser erbaut haben; der heil. Korbinian (Korbinianlinde) gründete 725 auf dem Domberg ein Kloster, aus dem sich das Bistum entwickelte, das von Kaiser Ferdinand II. zum Fürstbistum erhoben, 1803 säkularisiert u. Bayern einverleibt wurde. Der jetzige Erzbischof von München-F. residiert in München. F. war im Mittelalter eine wichtige Pflanzstätte für Kunst- u. Wissenschaft; unter den Bischöfen ist Otto von F. (1138—58) am berühmtesten geworden; sein Denkmal auf dem Domplatz.

Freising, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, an der Isar, Amper u. Glon, im Süden das Erdinger u. Dachauer Moos, im Norden Hügelland, auf 694 qkm 33,882 Ew., davon 664 Evang. (49 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Freising.

Freist (Königl.-), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Vietzig; 365 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Stolp i. Pomm. 11 km, P Lübzow; 460 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstädt, P Friedeburg a. Saale, E Rottelsdorf; 133 Ew., T.

Freistadt, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, an der Oder, hat auf 876 qkm 54,320 (*1848:* 49,498) Ew., davon 45,409 Evang., 8491 Kath. u. 152 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,3, W 34,1 Mk., Landgem. A 12,8, W 23,1 Mk., Gutsbez. A 15,3, W 22,7 Mk. Hauptort:

Freistadt in Schlesien, St. (99 m) das., am Fuß eines Höhenzuges; LG. Glogau; 4622 (*1816:* 2908) Ew., davon 3653 Evang., 932 Kath. u. 33 Juden; PTFE (Linien F.-Neisicht u. Neusalz-Sagan der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. (Gnadenkirche von 1709) u. 1 kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, höhere Privatschule, Woll-, Jutespinnerei u. -Weberei. Servisfl. IV.

— **in Westpreußen** (Freystadt), St. das. (321 m), an der Gardenga; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr.; 2422 (*1816:* 973) Ew., PTFE (Linien Goßlershausen-Marienwerder u. Riesenburg-F. der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Synagoge, Fabr. für landw. Maschinen, Ziegelei, Dampfschneidemühle.

— s. auch Freystadt. [Servisfl. IV. F. 1313 gegr.

Freistett, E (Linie Straßburg-Kehl-Bühl i. Bad. der Straßburger Straßenbahnen), s. Alt- u. Neu-Freistett.

Freiwaldau, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt", 150 m), an der alten Tschirna; Preuß., Prov. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, LG. Halbau; 2506 Ew., PTE (Linie Rauscha-F. der Lausitzer Eisenb.), ev. Pfarrk., Denkmal des Komponisten Ditters v. Dittersdorf, Porzellanfabr., Töpferei, Holz- u. Tonschneidewerke; erhielt 1556 Stadtrechte.

Freiwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Schönwalde Kr. Luckau, E Lübben 9 km; 414 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Maldeuten; 784 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg, P Schönewalde Bez. Halle; 121 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr.; 424 Ew.

Freiweinheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Oberingelheim; 838 Ew., PTE (Linie F.-Jugenheim-Partenheim der Süddeutschen Eisenb.-Gesellsch.).

Frelenberg, Df., an der Wurm; Preuß., Pr. Rheinl.,

RB. Aachen, Kr., AG. u. P Geilenkirchen-Hünshoven; 630 Ew., kath. Pfarrk.

Frellstedt, Df., am Bergrücken Elm; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter; 1109 Einw., PTE (Linie Braunschweig-Magdeburg der Braunschw. Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerraffinerie, Braunkohlenindustrie.

Frelsdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Beverstedt; 298 Ew., E (Linie Geestemünde-Bremervörde der Preuß. Staatsb.).

Fremdingen, Df., an der Mauch; Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen; 477 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Dominikaner-Nonnenkloster.

Fremdiswalde, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, E Nerchau-Trebsen 5 km; 746 Ew., [PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Fremersberg, s. Sinzheim.

Fremersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Großtänchen; 303 Ew.

—— **an der Saar**, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., Kr. u. AG. Saarlouis; 641 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Fremmersdorf (Fremersdorf), Bahnhof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Fremersdorf a. Saar; 4 Ew., E (Linie Saarbrücken-Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Frengkofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth, P Donaustauf; 108 Ew., E (Lokalb. Stadtamhof-Wörth a. D.).

Frenke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Grohnde; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Frensdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg; 497 Ew., PTE (Linien Strullendorf-Schlüsselfeld u. F.-Burgebrach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

—— Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Neuenhaus, P Nordhorn; 1297 Ew., Weberei.

Frenswegen, Df., an der Vechte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Neuenhaus, P Nordhorn; 130 Ew., E (Bentheimer Kreisb.), ehemaliges Augustinerkloster mit schöner Kirche, in der das gräfl. Bentheimsche Erbbegräbnis.

Frentrop, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten, P Marl; 524 Ew.

Frenz, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen, PE Biendorf 4 km; 291 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. (Burg-F.), an der Inde; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Langerwehe 4 km; 535 Ew., kath. Pfarrk.

Freren, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt“), unweit der Ahe; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Lingen; 679 Ew., PTFE (Linie Rheine-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Handelsschule, Dampfsägemühle.

Frescaty, Schloß, zu Moulins Kr. Metz, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, P Moulins Kr. Metz; Truppenübungsplatz; hier ward 27. Okt. 1870 die Kapitulation von Metz abgeschlossen.

Freschluneberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde; 179 Ew., PTE (Linie Bremen-Geestemünde der Preuß. Staatsb.).

Fresenburg, Gut, an der Trave; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Oldesloe; 649 Ew.

Fresnes en Saulnois, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Château-Salins; 357 Ew., TE (Linie Metz-Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Freßlesreute, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Roßhaupten; 26 Ew., E (Linie Markt Oberdorf-Lechbruck der Bayr. Staatsb.).

Frestedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, P Süderhastedt; 346 Ew.

Frestorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. [Stolzenau, P Huddestorf; 252 Ew., T.

Frettenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen, P Dorndürkheim; 180 Ew., E (Linie Osthofen-Gau-Odernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Fretter, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Förde, E Finnentrop 9 km; 371 Ew., PT, Gerichtstag, Molkerei.

Fretzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock; 527 Ew., PTFE (Eisenb. Kremmen-Neuruppin-Wittstock).

Freudenbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Creglingen; 341 Ew., ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Freudenberg in Baden, St., am Main; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, E Miltenberg 8 km; 1623 Ew., PT, fürstl. Löwenstein-Freudenberg. Forstei, kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Obst-, Wein- u. Tabakbau, Obsthandel, Steinbrüche, Steinhauerei, Gerberei, Hafenanlagen, Schiffahrt.

—— **i. Oberpfalz**, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Amberg 10,8 km; 283 Ew., PT, OForst.

—— Allodialg., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Ribnitz 6 km; 114 Ew.

—— **in der Mark**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Beiersdorf Bez. Potsdam; 604 Ew., T.

—— früher Stadt, seit 1896 mit Bassum und Loge zur Stadt Bassum i. Hannover (s. d.) vereinigt.

—— Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Didlacken; 60 Ew., E (Insterburger Kleinb.).

—— Df. das., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. u. [P Barten; 385 Ew.

—— Df. das., Kr. Rössel, AG. u. E Seeburg; 1017 Ew., PT.

—— **in Westfalen**, St. das., an der Asdorf; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 1903 (172 kath.) Ew., PTFE (Linie Kirchen-F. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Kirche, ansehnliche Sohlleder-, Filz-, Leim-, Kokosnußölfabr., Bergbau auf Zink- u. Bleierz. ServisKl. IV.

Freudenburg im Rheinland, Flecken, unweit der Leuk; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, E Mettlach 8 km; 1070 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloßruine, Brennerei, Kalkwerk.

Freudenfier, Df., an der Pilow; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Deutsch-Krone 12 km; 1293 Ew., PT, Gerichtstag.

Freudenhain, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Passau 1,5 km; 247 Ew., Schloß, Institut der Englischen Fräulein.

Freudensee, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, P Hauzenberg; 80 Ew.

Freudenstadt, Oberamt, an der Murg u. Kinzig im Schwarzwald, Württ., Schwarzwaldkr., hat auf 535 qkm 33,221 Ew., davon 31,972 Evang., 998 Kath. u. 19 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Freudenstadt, St. (739 m) das., über dem Forbachtal in hoher Lage; LG. Rottweil; 6516 (*1861: 4920*) Ew., davon 418 Kath.; PTFE (Linien Hochdorf-Schiltach u. F.-Klosterreichenbach der Württ. Staatsb.), Gewerbe- u. Privatbank, Oberamt, Amtsgericht, 2 Forstämter, ev. u. kath. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Diakonissenerholungshaus, Sanatorium, ehemal. Lustschloß mit Park, Elektrizitätswerk, große Waldung, Tuch-, Möbel-, Glas-, Nägel-, Messer- u. Holzmosaikfabr., Sägemühlen; Höhenluftkurort; zu F., das 1599 für vertriebene Protestanten gegründet wurde u. Festung war, gehören die Weiler Christophstal (s. d.) u. Kniebis (s. d.). In der Nähe der Herzog Friedrich-Turm.

Freudenstein, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Maulbronn 7,8 km; 563 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau, Steinbrüche.

Freudental, Df. (283 m), am Stromberg; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Besigheim 7 km; 628 Ew., davon 144 Juden; PTF, ev. Pfarrk., Synagoge, Forstamt, königl. Lustschloß mit großen Anlagen.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, AG. u. P Borken Bez. Kassel; 310 Ew., T.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, PE Raudnitz i. Westpr. 5 km; 373 Ew.

—— Hammerwerk, s. Schlebusch.

—— s. auch Neu-Freudenthal.

Freund, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Brand i. Rheinl. 1,5 km; 936 Ew.

Freusburg, Flecken, an der Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG., P u. E Kirchen 6 km; 766 Ew., ev. Pfarrk.

Freyburg an der Unstrut, St. (106 m), l. an der Unstrut

in tiefem Tal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, LG. Naumburg a. S.; 3296 (*1816:* 1740) Ew., PTFE (Linie Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst. (Revier Pödelist), ev. Pfarrk., altes Bergschloß (1062 von Ludwig dem Springer erbaut), Standbild des Herzogs Christian IV. von Sachs.-Weißenfels, Gedächtnisturnhalle Jahns, Denkmal Jahns und Jahnmuseum, Schaumwein-, chem. Fabr., Dampfsägemühle, Molkerei, Weinbau, Ziegelbrennerei, Steinbruch. ServisKl. IV. Treffen 21. Okt. 1813; in der Nähe der durch Ludwig den Eisernen bekannte Adels- oder Edelacker. F. war Verbannungsort für den Turnvater Jahn (starb hier 1852). Zu F. die Domäne F.; 18 Ew.

Freyenstein, s. Freienstein.

Freyhalden, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Jettingen; 341 Ew., E (Linie Ulm-München der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Freyhan-Stadt (Freihan), Flecken, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 540 Ew., PTFE (Linie Öls-Jarotschin der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfk.; dabei:

— -**Schloß**, Df. u. Gut das.; 503 Ew., P.

— s. auch Breschine-Freyhan.

Freymark, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Weißenhöhe; 226 Ew., kath. Pfarrk., E (Linie Schneidemühl-Bromberg der Preuß. Staatsb.).

Freystadt in Bayern, St. (402 m), an der Hintern Schwarzach; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf.; 845 Ew., PTE (Linie Greißlbach-F. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Franziskaner-Hospitium, Wallfahrtsort; Fohlenzuchtanstalt.

— s. auch Freistadt.

Freytagsheim, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 292 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Freyung, Markt (651 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, LG. Passau; 974 Ew., PTFE (Linie Passau-F. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Rentamt, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Gerberei; über dem Ort auf einem Berg Schloß Wolfstein (36 Ew.) mit Bezirks- u. Forstamt.

Frickenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Erkheim, E Sontheim 7,5 km; 365 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, P Unsleben; 249 Ew., kath. Pfarrk.

— Markt das., am Main; BezA., AG. u. E Ochsenfurt 3 km; 955 Ew., P, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Sandsteinbrüche.

— Df., a. d. Steinach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen; 1186 Ew., PTFE (Eisenb. Nürtingen-Neuffen), ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Frickenhofen in Württemberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gaildorf 11 km; 233 Ew., PT, ev. Pfk.

Frickhofen Kreis Limburg a. Lahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar; 1437 Ew., PTE (Linie Hachenburg-Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Frickingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Überlingen 10 km; 837 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Neresheim; 231 Ew., T.

Fridingen an der Donau, St. (625 m), am Einfluß der Beera in die Donau; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen; 908 Ew., PTE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fettwarenfabr., Seifensiederei, Knochenmühle; Jagdschloß Bronnen in hübscher Lage, Burg Neuhohenburg (Alt-F.).

Fridolfing (Fridorfing), Df. (385 m), unweit der Salzach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. Tittmoning; 740 Ew., PTE (Linie Laufen-Tittmoning der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau, Ziegelei.

Fridorfing, s. Fridolfing.

Fridritt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt, P Groß-Wenkheim; 321 Ew.

Frieda, Df., am Einfluß der Frieda (vom Eichsfeld) in die Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wanfried; 728 Ew., PTE (Linie Niederhone-Treffurt der Preuß. Staatsb.), Strumpfwaren-, Wachs- u. Ledertuchfabr., Obstbau.

Friedberg, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, am Lech, hat auf 373 qkm 32,610 Ew., davon 2516 Evang. u. 6 Juden (87 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Friedberg in Bayern, St. (519 m) das., an der Ach; LG. Augsburg; 3009 (*1840:* 1982) Ew., davon 61 Evang.; PTFE (Linie Augsburg-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Handelskammer, Forstamt, 5 kath. Kirchen, Schloß, Museum, Messerfabr., Bierbrauerei, Gerberei, Weinhandel, Obst- u. Hopfenbau, Wallfahrtsort Unseres Herrn Ruh; F. war ehemals eine Hauptfestung an Bayerns Westgrenze, daselbst Sieg Moreaus 24. Aug. 1796.

Friedberg, Kreis, Hess., Pr. Oberhessen, an der Nidda und Wetter (Wetterau), hat auf 572 qkm 69,673 Ew., davon 52,255 Evang., 15,420 Kath. u. 1936 Juden (122 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Friedberg in Hessen, St. das., an der Usa; LG. Gießen; 6889 (*1816:* 2833) Ew., davon 1008 Kath. u. 400 Juden; PTFE (Linien Niederwalgern-Frankfurt a. M., F.-Hanau, F.-Hungen u. F.-Friedrichsdorf der Preuß. Staatsb.), Bez.-Komm., Reichsbanknebenstelle, Vorschuß- u. Kreditverein, Kreisamt, Amtsgericht, Handelskammer, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Realschule, Gewerbeakademie, ev. Prediger- u. Lehrerseminar, Taubstummen- u. Blindenanstalt, Obstbau- u. landwirtschaftl. Winterschule, alte Burg (Burgfriedberg) aus dem 12. oder 13. Jahrh., Fabrikation von chemischen Präparaten (Albuminpapier), Handschuhen rc., Gerberei, Bierbrauerei, Zuckerfabr., Ackerbau, Getreidehandel. F. war ehemals freie Reichsstadt und kam 1802 an Hessen; als Festung wurde es im Dreißigjährigen Krieg mehrmals belagert u. erobert; Schlacht 10. Juli 1796, Sieg Jourdans über die Österreicher.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Saulgau; 351 Ew., kath. Pfarrk.

Friedbergerau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg, PE Hochzoll 1,3 km; 914 Ew.

Friedebach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. P Sayda i. Sachs.; 905 Ew., TE (Stat. F. u. Unter-F., Linie Mulda-Sayda der Sächs. Staatsb.), Holzwarenfabr.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG., P u. E Pößneck 9 km; 128 Ew., ev. Pfarrk.

Friedeberg, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, an der Netze (Netzebruch), hat auf 1102 qkm 55,093 (*1819:* 29,267) Ew., davon 1201 Kath. u. 342 Juden (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,1, W 19,3 Mk., Landgemeinden A 12,9, W 26,2 Mk., Gutsbezirke A 16,1, W 16,0 Mk. Hauptort:

Friedeberg in der Neumark, St. (76 m) das., LG. Landsberg a. W.; 6056 (*1816:* 3120) Ew., davon 106 Kath. u. 82 Juden; PTFE (Ostbahnhof 6,7 km von der Stadt, Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb., ferner Kleinbahnen F.-Ostbahnh.-Stadt u. F.-Stadt-Libbehne), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Blüchers, Dampfgerberei, Ziegelei, Elektrizitätswerk, Zigarrenfabr. ServisKl. IV. Bedeutender Ackerbau; zur Stadtgem. das Eisenwerk Zanzhammer. Zur Kämmerei von F., das seit etwa 1260 Stadt ist, gehören die Dörfer Altensließ, Gurkow, Alt- u. Neu-Gurkowschbruch, Neu-Mecklenburg rc.

— **am Queis**, St. (320 m) das., am Queis; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, LG. Hirschberg i. Schles.; 2631 (*1816:* 1152) Ew., davon 2122 Evang., 485 Kath. u. 20 Juden; PTFE (Linie Greiffenberg i. Schl.-Heinersdorf i. Böhmen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, kath. Kranken- u. Waisenhaus, Flachsgarnspinnerei, Garnbleicherei, Strumpf- u. Schuhfabrikation. ServisKl. IV.

— (Hohen-) s. Hohenfriedeberg.

Friedebergschbruch, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Friedeberg i. NM.; 397 Ew., T.

Friedeburg in Ostfriesland, Einzelhäuser, an einem Tief; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. E Wittmund 16 km; 419 Ew., PT, Gerichtstag, OFörst. Dabei das 11,530 ha große, jetzt besiedelte Friedeburger Wietmoor.

— **an der Saale**, Df. das., am Einfluß der Schlenze in die Saale; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstedt; 878 Ew., PTE (Kleinb. Gerbstedt-F.), ev. Pfarrk., Sägewerk, Ziegelbrennerei.

Friedeburg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Freiberg i. Sachs. 2 km; 1452 Ew.

Friedeburgerhütte, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstedt, P Friedeburg a. Saale; 223 Ew., E (Kleinb. Gerbstedt–Friedeburg-Hafen).

Friedeburg-Hafen, beim vorigen, E (Kleinb. Gerbstedt–F.).

Friedeck, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Wrotzk; 283 Ew.

Friedefeld, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. P Penkun; 116 Ew.

Friedeholz, bei Syke (Hann.), E (Kleinb. Hoya–Syke–Asendorf).

Friedelhausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Altenglan; 248 Ew., T.

— Gut u. Schloß, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, P Lollar; 30 Ew., TE (Linie Niederwalgern–Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.).

Friedelshausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. u. E Wasungen 13 km, P Oepfershausen; 506 Ew., ev. Pf.

Friedelsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Dürkheim 5 km; 800 Ew., P, Getreide- u. Weinhandel.

Friedenau, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. E Neuwedell 8 km, P Buchthal; 243 Ew.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 11,050 Ew., PTFE (Berliner Vorortverkehr Berlin–Wannsee–Potsdam der Preuß. Staatsb. u. Westliche Berliner Vorort-Straßenbahn); 2 ev. Pfarrk., Gymnasium, Fabrik für optische Instrumente.

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. E Bentschen 11 km, P Zinskowo; 475 Ew.

— Papierfabr. zu Kreuzau das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinl., P Kreuzau; 32 Ew.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Ostaszewo; 227 Ew.

Friedenberg in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Gerdauen 15 km; 258 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Friedenfels, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, E Reuth b. Erbendorf 6 km; 416 Ew., PT, Exportbierbrauerei, Granit- u. Syenitbrüche, Spiritusfabr., Sägewerk, Industriebahn nach Reuth; Schloßruine Weißenstein, nordwestl. der Steinwald mit der Platte im Fichtelgebirge.

Friedenheim, früher Df., seit 1900 Teil von München (s. d.).

Friedenhorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Bentschen; 522 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Friedensau, Weiler, zu Rheingönheim, Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen a. Rh., P Mutterstadt, 106 Ew.; Zuckerfabr.

Friedensburg, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Altdamm, PE Podejuch 2 km; 495 Ew.

Friedensdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Wilhelmshütte Kr. Biedenkopf; 533 Ew., TE (Linie Kreuzthal–Kölbe der Preuß. Staatsb.).

Friedenshoffnung, Steinkohlengrube zu Hermsdorf, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Waldenburg 1 km, P Hermsdorf; 23 Ew.

Friedenshütte, Eisenhüttenwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Stadtkr. Beuthen i. Oberschles.; 4698 Ew., PTE (Kleinb. Beuthen–Königshütte), Steinkohlenbergbau.

Friedensort (früher Lubowo), Hauland, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Libau Bez. Bromberg, E Weißenburg i. Pos. 3 km; 57 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Friedensthal, E (Linie Herford–Salzuflen–Vlotho der Herforder Kleinb.).

— Df., Waldeck, Kr. u. AG. Pyrmont, P Löwensen; 21 Ew., T, Messerfabr., ehem. Quäkerkolonie.

Friedenthal, Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse; 447 Ew., PTE (Stat. F.-Gießmannsdorf, Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.).

Friedenweiler, Df. (904 m), Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt; 284 Ew., PTE (Stat. F.-Röthenbach, Linie Freiburg–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), ehem. Benediktinerinnenkloster, Forellenfischerei, Bierbrauerei, Uhrenfabr.; besuchte Sommerfrische.

Friederika, Kol. mit Steinkohlen- u. Eisenerzgrube, zur Gem. Wiemelhausen; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Bochum; 579 Ew.

Friederike, Kol., zum Gute Bittkow; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kattowitz, P Hohenlohehütte; 1356 Ew., E (Oberschlesische Straßenb.).

Friederikenhof, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, PE Schönsee i. Westpr. 2 km; 256 Ew.

Friederikenruh, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. E Wehlau, AG. Allenburg, P Ilmsdorf; 192 Ew.

Friedersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., P u. E Seelow 6 km; 416 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Dobrilugk**, Df. das., Kr. Luckau, AG., P u. E Dobrilugk 6 km; 452 Ew.

— **bei Brehnitz**, Df. das., AG. Kirchhain, PE Brehnitz 3 km; 308 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Sorau, P Benau; 696 Ew., E (Linie Sommerfeld–Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leinweberei.

— **in der Mark**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow; 1060 Ew., PTFE (Linie Grunow–Königs-Wusterhausen d. Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

— **Kreis Bitterfeld**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, E Burgkemnitz 3 km; 1162 Ew., PT, Ziegelei.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Schweinitz, PE Herzberg a. Elster 3 km; 167 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG., P u. E Reinerz 9 km; 1107 Ew.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Strehlen i. Schles. 4 km; 307 Ew.

— (an der Landeskrone) Df. das., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlaus., PE Gersdorf i. Oberlaus. 4 km; 730 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., P Günthersdorf Bez. Liegnitz; 428 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Lauban**, Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Lauban, E Langenöls 4 km; 1426 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. u. E Oberglogau 7 km; 1264 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— 2 Dörfer (Lausitzer u. Meißner Seite), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. P Pulsnitz; 540 Ew., T, Bandhandweberei.

— **bei Zittau**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. u. AG. Zittau, PTE Reibersdorf; 680 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Frauenstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, P Pretzschendorf; 438 Ew., TE (Linie Klingenberg-Colmnitz–F. der Sächs. Staatsb.).

— **in Schwarzburg-Rudolstadt**, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, E Großbreitenbach 3 km; 336 Ew., PT.

— s. auch Nieder- u. Ober-Friedersdorf.

Friedewald, Flecken (381 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Hersfeld, E Hönebach 8 km; 1026 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Schloßruine, Kalk- u. Sandsteinbrüche; Vertrag 5. Okt. 1551 zwischen den schmalkaldischen Fürsten u. Frankreich; nördl. der Seulingswald.

— **im Westerwald**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. E Daaden 4,8 km; 459 Ew., PT.

Friedewalde in Schlesien, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau; 1046 Ew., PTE (Linie Brieg–Neisse der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **in Westfalen**, Df. das., an der Osper; Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, E Kutenhausen 5 km; 1160 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Friedheim (Miasteczko), St. (64 m), am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz; 1056 Ew., PTE (Linie Schneidemühl–Thorn der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Ziegelei, Molkerei. Serviskl. IV.

Friedhof Friedrichsfelde, zu Friedrichsfelde bei Berlin, E (Linie Berlin–Wriezen der Preuß. Staatsb.).

Friedigerode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Oberaula; 373 Ew.

Frieding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Herrsching; 310 Ew., kath. Pfarrk.

Friedingen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, P Singen Amt Konstanz; 489 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß, Weinbau.

Friedingen, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Prust; 216 Ew.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 316 Ew., T, kath. Pfarrk.

Friedland in Mecklenburg, St. (15 m), Meckl.-Strel., LG. Neustrelitz; 7175 (*1810:* 3500) Ew., PTFE (Eisenb. Neubrandenburg–F. u. Kleinb. Ferdinandshof–Jarmen), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Gymnasium, Hospital, Krankenhaus (Johannisstift), Zucker-, Stärkefabr., Eisengießerei, Molkerei, Bierbrauereien, Mälzerei, Dampfmahl- u. Schneidemühlen, Weberei, Dampfziegelei, Ackerbau u. Viehzucht, Getreide- u. Viehhandel. Moordammkulturen Mariawerth u. Rimpau. F., 1244 gegründet, erhielt 1247 das Stendalische Recht.

— **in der Niederlausitz**, St., unweit des Schwielochsees; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. u. E Beeskow 8 km; 1061 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk. Serviskl. IV. Dabei Flecken Schloß-F., 24 Ew. mit altem Johanniterschloß.

— **an der Leine**, Df. das., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen; 320 Ew., PTFE (Linie Bebra–Göttingen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag.

Friedland, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, an der Alle, hat auf 880 qkm 40,908 (*1819:* 26,154) Ew., davon 704 Kath. u. 178 Juden (46 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,5, W 13,7 Mk., Landgemeinden A 12,1, W 17,6 Mk., Gutsbezirke A 12,1, W 14,9 Mk. Landratsamt in Bartenstein. Hauptort:

Friedland in Ostpreußen, St. das., an der Alle; LG. Bartenstein; 2824 (*1816:* 1823) Ew., davon 2700 Evang., 72 Kath. u. 37 Juden; PTFE (Linie Königsberg–Gerdauen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Königsberg–Tapiau), Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrk., Synagoge, Kreiskrankenhaus, ev. Präparandenanstalt, Rettungshaus, Dampfmahl- u. -Schneidemühle. Servisk. IV. Schlacht 14. Juni 1807.

— **in Schlesien**, St. (446 m) das., an der Steine; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, LG. Schweidnitz; 4771 (*1816:* 854) Ew., PTFE (Linie Nieder-Salzbrunn–Halbstadt der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht Strafkammer Waldenburg i. Schl.), Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., Baumwoll-, Seiden- u. Leinweberei, Appreturanstalt, Färberei, Papierfabr., Sägewerk, Ziegelei. Servisk. IV.

— **in Oberschlesien**, St. das., an der Steinau; RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, LG. Neisse, E Lamsdorf 7 km; 2078 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Rettungshaus für Knaben, Dampfsägewerk, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Artillerieschießplatz mit T. Servisklasse IV. Dabei Rttrg. Schloß-F., 97 Ew.

— s. auch Alt-, Märkisch- u. Preußisch-Friedland.

Friedlicher Nachbar, Steinkohlenzeche, zur Gem. Linden (Westf.), s. d.

Friedlos, Df., an der Fulda, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Hersfeld 6 km; 577 Ew., T, ev. Pfarrk.

Friedolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, P Dettweiler; 240 Ew., kath. Pfarrk.

Friedrichowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 366 Ew.

Friedrichroda, St. (422 m), im Thüringer Wald, am Schilfwasser in schöner Lage; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg; 4396 (*1816:* 1451) Ew., PTFE (Linie Fröttstädt–Georgenthal der Preuß. Staatsb.), Gewerbebankverein, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Luftkurort, beliebte Sommerfrische, Sanatorium rc., Bleicherei, Möbel- u. Spielwarenfabr., Kunstschlosserei; hübsche Aussicht vom Gottlob und von der Schauenburg. Zur Stadtgem. F. das Schloß Reinhardsbrunn (s. d.).

Friedrichsau, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, P Althütte Bez. Bromberg; 165 Ew.

— Dom. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Rheda Bez. Danzig; 100 Ew.

Friedrichsaue, Dom., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, P Zechin, E Golzow 7 km; 133 Ew.; dabei gleichnam. Zuckerfabr.

— Kol. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. u. P Zierenberg; 53 Ew., T.

Friedrichsaue, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben, PE Gatersleben 2,5 km; 338 Ew., Torfgräberei.

Friedrichsberg, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., PE Dühringshof, 345 Ew.

— Dom. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, PE Wilkischken 3 km; 173 Ew.

— **in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, E Groß-Sabow 10 km; 265 Ew., PT.

— **bei Berlin**, Kol., östl. bei Berlin, zur Gem. Lichtenberg (s. d.); 24,810 Ew., PTFE (Berliner Ring- u. Straßenbahn).

— Stadtteil von Schleswig (s. d.).

— s. auch Groß-Friedrichsberg.

Friedrichsbruch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Blotto; 967 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Konitz, P Bruß; 297 Ew., ev. Pfarrk.

Friedrichsbrück, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. P Hessisch-Lichtenau; 159 Ew., T.

Friedrichsbrunn, Df., auf dem Unterharz zwischen Viktorshöhe u. dem Bodetal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg, E Güntersberge 6 km; 471 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Friedrichsburg, Schloß, s. Groß-Sedlitz.

Friedrichsdorf in Baden, Df., in waldreicher Gegend an der Itter; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, P Kailbach i. Hessen; 230 Ew.; dazu TE Gaimühle (s. d.).

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Woldenberg, PE Kreuz a. Ostbahn 11 km; 593 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Ruppin**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ruppin; 151 Ew., PTE (Linie Treuenbrietzen–Neustadt a. Dosse der Brandenburger Städtebahn).

— Df. das., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Blumenthal, AG. Lesum, P Sankt Magnus; 332 Ew.

— **am Taunus**, St. (230 m) das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. H.; 1285 Ew., PTE (Linien Friedberg–Homburg v. H. u. Homburg v. H.–Usingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Erziehungsanstalt (Realschule), Fabrikation von Hüten, Zwieback, Saffian, Tabak, Nudeln, Fruchtweinkelterei, Webereien. F. wurde 1687 von Hugenotten und Waldensern angelegt; die Einwohner sprechen noch Französisch. Servisk. IV.

— Kol. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. u. P Mehlauken; 320 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. P Falkenburg i. Pomm.; 339 Ew.

— **Bez. Bromberg**, Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin; 249 Ew., PT.

— Df. das., RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Dobrzyca; 114 Ew., Eierhandel.

— **in Westfalen**, Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh; 465 Ew., PTE (Linie Brackwede–Paderborn der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Fabrikation von Tonöfen u. Honigkuchen.

— s. auch Groß- u. Neu-Friedrichsdorf.

Friedrichseck, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Xions; 199 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG., P u. E Ottmachau 4 km; 167 Ew.

Friedrichsfeld in Baden, Df., Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 1820 Ew., PTE (Linien Mannheim–Konstanz der Bad. u. Frankfurt a. M.–Heidelberg, F.–Mannheim u. F.–Schwetzingen der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Tonröhren- u. Steingutfabr., Eierteigfabr., Tabakbau; Feld der Schlacht bei Seckenheim (30. Juni 1462), Sieg des Kurfürsten Friedrich des Siegreichen v. d. Pfalz.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, P Trendelburg; 195 Ew., T.

— **bei Wesel**, Bauersch. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Wesel; 833 Ew., PTE (Linie Oberhausen–Wesel der Preuß. Staatsb.), Artillerieschießplatz.

Friedrichsfelde, Allodialgut, Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Ackershagen; 119 Ew.

— **bei Berlin**, Df., Preuß. Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 9632 Ew., PTE (Stat. Lichtenberg-F., Linien Berlin–Strausberg u

Lichtenberg-F.-Wriezen der Preuß. Staatsb. mit Haltestelle Friedhof-F.; Berliner Straßenb.), ev. Pfarrk., Schloß, Gartenbau, Friedhof von Berlin, Magerviehhof, Gänse- u. Schweinemästerei.

Friedrichsfelde in Ostpreußen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Schwentainen; 119 Ew.; nahebei die gleichnamige OFörst. mit 51 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Nörenberg; 169 Ew.

Friedrichsgabe, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Kruschinnen; 99 Ew., E (Kleinb. Insterburg-Trempen).

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schlesw., Kr. u. AG. Pinneberg, PE Quickborn 10 km; 401 Ew.

Friedrichsgmünd, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth, PE Georgensgmünd 0,5 km; 518 Ew.

Friedrichsgnade, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde; 136 Ew., PT.

Friedrichsgraben, s. Groß-, Großer u. Klein-Friedrichsgraben.

Friedrichsgrätz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 1641 Ew., PT, ev. Pfarrk.; eine böhmische Kolonie.

Friedrichsgrube, Steinkohlenzeche, zu Orzesche, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Orzesche; 39 Ew., TE (Linien Ratibor-Kattowitz und F.-Tichau der Preuß. Staatsb.).

— Grubenetablissement das., südl. von Tarnowitz; Kr., AG., P u. E Tarnowitz 2 km; 41 Ew., Bleierzgrube; wichtig dadurch, daß nach dem Verfall des Bergbaues durch die Protestantenverfolgung der österreichischen Regierung hier Friedrich d. Gr. 1784 den Bergbau in Oberschlesien wieder eröffnete.

Friedrichsgrün bei Falkenstein, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein, P Hammerbrücke; 738 Ew., Perlnäherei, Schiffchenstickerei.

— **bei Wildenfels**, Df. das., unweit der Mulde; Amtsh. Zwickau, AG. Wildenfels; 2887 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Friedrichsgrund, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz, PE Rückers 5 km; 259 Ew., Glashütte.

— Df. das., Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Langenbrück Bez. Breslau; 291 Ew., Papierfabr.

Friedrichshafen, St. (410 m), in schöner Lage am Bodensee; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang; 4580 (*1861:* 2233) Ew., davon 1016 Evang.; PTFE (Linien Radolfzell-Lindau der Bad. u. Ulm-F. der Württ. Staatsb.), D, Handwerkerbank, Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, Realschule, Schloß (ehem. Kloster), Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Gustav Schwabs, Eisenbahnhauptwerkstatt, Parkettfußboden- u. Lederfabr., Obst- u. Weinbau, Fruchtmarkt, 2 Häfen, Naturheilanstalt, vortreffliche Aussicht auf die Alpen; F. bestand früher aus der Reichsstadt Buchhorn und dem Kloster Hofen und erhielt 1811 seinen jetzigen Namen.

Friedrichshagen, Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. E Grevesmühlen, P Tressow; 114 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., am Müggelsee (Spreesee); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Cöpenick; 11,288 Ew., PTFE (Berl. Vorortverkehr Grunewald-Erkner-Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.), D, 2 ev. Pfarrk., Progymnasium, Denkmal Friedrichs d. Gr., Gladenbecksche Erzgießerei, Kahnbauanstalt, Handschuh- u. Putzlederfabr., Sägewerk; F. 1753 gegründet.

Friedrichshaide, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Ronneburg 0,5 km; 870 Ew.

Friedrichshain, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, E Wolfshain 3,8 km; 684 Ew., PT, Glashütte, Elektrizitätswerk, Braunkohlengruben in der Umgegend; dabei auf dem Lausitzer Grenzwall der Spitzberg u. Döbernsche Berg (183 u. 177 m).

— Kol. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, P Steinseifersdorf; 322 Ew.

Friedrichshall, ehem. Saline zu Lindenau, im Kreckgrund; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg; PTE (Stat. Lindenau-F., Linie Hildburghausen-F. der Preuß. Staatsb.), hat 2 Bitterwasserquellen, deren Hauptbestandteile Glaubersalz, Bittersalz, Gips, Kochsalz, salzsaure u. kohlensaure Magnesia sind, mit Badeeinrichtungen; jährl. Versand ca. 42,000 Flaschen.

Friedrichshall, Saline u. Solbad zu Jagstfeld (s. d.).

— Kalibergwerk zu Rathmannsdorf (s. d.).

— Kalibergwerk, s. Sehnde.

Friedrichshammer, Hammerwerk, zur Gem. Simmern unter Thaun, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Kirn, P Martinstein; 7 Ew.

— Hammerwerk, zur Gem. Basan, das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg, AG. Kreuzburg, P Thule; 16 Ew.

Friedrichsheim, Lungenheilanstalt der Bad. Versicherungsanstalt in Karlsruhe, in schöner Lage am Blauen; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, P Marzell Bez. Konstanz.

Friedrichshof in Ostpreußen, Flecken, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, E Schwentainen 16 km; 2075 Ew., PTF, Gerichtstag, Nebenzollamt, ev. Pfarrk., Viehzucht.

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Lopienno; 113 Ew.

Friedrichshöhe, Kol. zu Güntersberge (500 m), auf dem Unterharz; Anh., Kr. Ballenstedt, AG. Hasselfelde, P Güntersberge; 68 Ew., E (Linie Alexisbad-Hasselfelde der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.).

— Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wirsitz; 167 Ew., T.

— Df. das., Kr. u. AG. Znin; 428 Ew., P.

Friedrichsholm, Df., unweit der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Rendsburg 15 km; 305 Ew., PT.

Friedrichshorst, Df., im Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Netzthal; 614 Ew.

— Haltestelle zur Gem. Beckum (s. d.), E (Linie Beckum-Neubeckum der Preuß. Staatsb.).

Friedrichshuld, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Trebschen; 215 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Treten; 275 Ew.

Friedrichshütte, Eisenwerk zu Ruppertsburg, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. u. P Laubach; 29 Ew., E (Linie Ruppertsburg-F. der Preuß. Staatsb.).

— Hüttenkol. u. Bahnhof, an der Stola; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz; 188 Ew., PTE (Linie Oppeln-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Zink-, Blei- u. Silberhütte, Kalkwerke.

— Eisenwerk das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Laasphe; 13 Ew., TE (Stat. F.-Laasphe, Linie Kreuzthal-Kölbe der Preuß. Staatsb.).

— Glashütte zu Döhlen b. Dresden.

Friedrichskoog, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Marne, P Mittel-Friedrichskoog; 354 Ew., E (Linie Marne-F. der Preuß. Staatsb.); der Koog, früher Dieksand, wurde 1853 und 1854 eingedeicht und ragt 9 km lang und 3 km breit in die See hinaus.

Friedrichslohra, Df., am Fuß der Hainleite; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. u. E Bleicherode 9 km, P Niedergebra; 636 Ew., kath. Pfarrk.; hier eine Zigeunerkolonie. Zu F. die Domäne Amt Lohra.

Friedrichsmoor, Df., Meckl.-Schwer., AG. Neustadt i. M.; 98 Ew., PTF.

Friedrichsort, Festung u. Glied in der Hafenbefestigung von Kiel, an der westl. Seite des Kieler Busens, der sich hier bis auf 1120 m verengert; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. E Kiel 14 km; 2541 Ew., 1 Matrosenartill.-Abt., Schiffsjungendivision, Kommandantur, Fortifikation; PT, großes Lazarett, Leuchtturm, Artillerie- u. Minendepot, Torpedowerkstatt; gegenüber die Festungswerke von Labö u. Möltenort.

Friedrichsruh, Df. u. Bahnhof, in schöner Lage an der Aue; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek; 281 Ew., PTFE (Linie Hamburg-Büchen der Preuß. Staatsb.), Schloß des Fürsten von Bismarck mit Mausoleum; dabei der Sachsenwald, OFörst., Pulverfabr., Tonwerke; Bismarckturm.

Friedrichsruhe in Meckl., Df. u. Hof, Meckl.-Schwer., AG. Crivitz; 304 Ew., PTE (Linie Schwerin-Parchim der Meckl. Friedr. Franz-Eisenb.), großh. Kammergut, Stärkefbr.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen; 135 Ew., PT, fürstl. Hohenlohesches Schloß mit Park.

Friedrichsschleuse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Karolinensiel; 241 Ew., T.

Friedrichssegen, Blei- u. Silbergrube, zu Oberlahnstein (s. d.); 633 Ew., PTE (Linie Wetzlar-Koblenz der Preuß. Staatsb.).

Friedrichstabor, s. Groß-Friedrichstabor.

Friedrichstadt, St. (3 m), in der Marsch, am Einfluß der Treene in die Eider; Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, LG. Flensburg; 2401 (*1805:* 2207) Ew., davon 81 Kath. u. 109 Juden; PTFE (Linie Heide-Husum der Preuß. Staatsb.), Bankverein, Amtsgericht, 1 luth., 1 ref., 1 kath., 1 mennon. Kirche, Synagoge, Fabrikation von Seife, Knochenmehl, Senf, Parfümerien, Likör, Holzsäge- u. -Hobelwerk ꝛc., Hafen, Schiffahrt, Reederei (6 Segler mit 180 Br. Registertons), Eiderfähre. Serviskl. IV. F., früher wichtige Festung, ward 1621 für niederländische Remonstranten angelegt, 1700 u. 1712 von den Dänen erobert, vom 29. Sept. bis 4. Okt. 1850 aber vergeblich von den Schleswig-Holsteinern bestürmt.

Friedrichstal, Weiler, zu Baiersbronn; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt; 350 Ew., PE (Linie Freudenstadt-Klosterreichenbach der Württ. Staatsb.), Hüttenamt, Eisenwerk.

Friedrichstanneck, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Westkr., AG. u. P Eisenberg i. S.-A.; 283 Ew.

Friedrichstein, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., PE Löwenhagen 3 km; 423 Ew., Schloß mit Tiergarten.

Friedrichsthal in Baden, Flecken, Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 1221 Ew., PTE (Linie Mannheim-Wintersdorf der Bad. Staatsb. u. Eisenb. Karlsruhe-Spöck), ev. Pfarrk., ländl. Kreditverein, Zigarrenfabr., Tabakbau.

— **in Bayern**, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Bayreuth; 3 Ew., E (Linie Bayreuth-Warmensteinach der Bayr. Staatsb.).

— Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin, P Warnitz; 46 Ew., TE (Linie Rehna-Schwerin der Großh. Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— Glashütte, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Kostebrau; 162 Ew., E (Stat. Kostebrau-F., Zschipkau-Finsterwalder Eisenb.), Glasfabr., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., an der Havel; RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG., P u. E Oranienburg 2 km; 519 Ew.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, PE Schwentainen Bez. Königsberg; 137 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Grünhain i. Ostpr.; 173 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz; 435 Ew., PTE (Linie Pyritz-Küstrin der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

— OFörst. das., auf der Insel Usedom; Kr. Usedom-Wollin, AG. u. P Swinemünde; 108 Ew.

— **Kr. Saarbrücken**, Df. das., am Ursprung des Sulzbachs; Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach Kr. Saarbr.; 10,109 Ew., PTE (Linie Neunkirchen-Saarbrücken der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. St. Johann-F.), ev. u. kath. Pfarrk., Kohlenstaub-, Preßkohlenstein- u. Glasfabr., Eisenerzgrub., Steinkohlenzeche F.-Quierscheid mit Spar- u. Vorschußverein; dazu Weiler Bildstock (s. d.).

— Df. das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Kreuzburgerhütte; 1412 Ew., OFörst. für das Revier Murow, ev. Pfarrk., Sägewerk, zur Gem. das Eisenwerk Kreuzburgerhütte (s. d.) mit PT.

— Papiermühle das., zu Olpe; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Olpe; 19 Ew.

Friedrichsthaler Glashütte, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Oranienburg; 102 Ew.

Friedrichswalde, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Brüel, P Blankenberg i. Mecklb.; 33 Ew., E (Güterstation, Linie Lübeck-Oertzenhof der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— **Bez. Potsdam**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde; 1218 Ew., PTE (Linie Eberswalde-Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzhandel.

— Df. u. Gut das., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. P Königsberg i. Pr.; 141 Ew.

Friedrichswalde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, P Hinzendorf, E Karolinenhorst 8 km; 525 Ew., OFörst.

— **Bez. Dresden**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 444 Ew., PT (F.-Ottendorf), ev. Pfarrk., Schamottefabr., Kalkwerk, Ziegelei.

Friedrichswerth, Df., an der Nesse; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, LG. Gotha; 486 Ew., PTFE (Linie Bufleben-Großenbehringen der Preuß. Staatsb.), Sitz des Amtsgerichts Wangenheim, ev. Pfarrk., Schloß, Domänengut, Waisenhaus.

Friedrichswille, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. P Reppen; 244 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Tarnowitz, P Wieschowa; 749 Ew., Zink- u. Bleierzgruben.

Friedrichweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Differten; 356 Ew.

Friedrich Wilhelmsgestüt, Hauptgestüt, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., P Neustadt a. D.; 224 Ew.

Friedrich Wilhelmshain, OFörst., s. Krotoschin.

Friedrich Wilhelmshütte an der Sieg, Fabrikort, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 211 Ew., PTE (Linie Troisdorf-Oberkassel der Preuß. Staatsb.), Eisenhütten mit Maschinenfabr.

Friedrich Wilhelms- oder Müllroser Kanal, Wasserverbindung zwischen Spree und Oder in der Provinz Brandenburg, meist im Kreis Lebus, 1662—68 vom Großen Kurfürsten angelegt, verläßt die Spree bei Neubrück u. erreicht die Oder unweit Brieskow, 28 km lang, hat 9 Schleusen (7 zur Oder), steigt von der Oder von 21 bis auf 42 m u. fällt wieder bis zur Spree auf 39 m. Zur Oder abwärts dient dem Kanal als Bett der Fluß Schlaube, der bei Müllrose, von S. her, den Kanal erreicht. Unter Erweiterung u. Vertiefung seines Bettes wird er von Müllrose bis zur Spree zugleich für den Oder-Spree-Kanal benutzt.

Frielendorf, Flecken (204 m), an der Ohe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain; 1060 Ew., PTFE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Berg- u. Hüttenwerk, Farberdegruben, Farben- u. Tonwarenfabr., Ziegelbrennerei.

Frielingen Kr. Neustadt am Rübenberge, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Neustadt a. Rbg. 7,8 km, P Osterwald b. Wunstorf; 332 Ew., T.

— **Kr. Fallingbostel**, Höfe das., RB. Lüneburg, AG. Walsrode; 79 Ew., PTE (Linie Ülzen-Langwedel der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Hersfeld, AG. Niederaula, P Kirchheim Kr. Hersfeld; 310 Ew., ev. Pfarrk.

Frielingsdorf, Df., am Sulzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, PE Kaiserau 7 km; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Friemar, Df., an der Nesse; Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. E Gotha 6 km; 1090 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Friemark, Forsthaus u. Bahnhof, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wongrowitz; E (Linie Rogasen-Hohensalza (Inowrazlaw) der Preuß. Staatsb.).

Friemen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, P Waldkappel; 147 Ew., T.

Friemersheim, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Ürdingen; 1999 Ew., PTE (Stat. Rheinhausen-F., Linie Oppum-Duisburg u. Trompet-Rheinhausen-F. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Frienstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG. u. P Erfurt; 407 Ew., T, ev. Pfarrk.

Friesack in der Mark, St. (33 m), am Kleinen Hauptkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 3132 (*1816:* 1275) Ew., davon 74 Kath. u. 9 Juden; PTFE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Fabrikation von Butter, Pantinen u. Maschinen, Ziegelei, Bierbrauerei, Dampfsägewerk. Servisklasse IV. Dabei Rittergut Burg-F., 234 Ew., ehemals festes Schloß des Dietrich v. Quitzow, das Friedrich I. 1414 bezwang. In der Nähe der Laubwald Zoozen u. auf einer Höhe Denkmal des Kurfürsten Friedrich I.

Friesau, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Burgk, P

Ebersdorf Reuß j. L.; 509 Ew., TE (Stat. F.-**Ebersdorf**, Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Frieschenmoor, s. Norder- u. Süder-Frieschenmoor.

Friesdorf, Df., auf dem Unterharz an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. P Wippra, E Sangerhausen 13 km; 280 Ew., ev. Pfarrk., Teppichknüpferei.

— früher Df., seit 1. Juli 1904 Teil von Godesberg (s. d.).

Friesen, Df., an der Kronach; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Kronach 4,5 km; 718 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerke, Holzhandel.

— Df., an der Larg; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, P Niedersept, E Dammerkirch 7 km; 558 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG., P u. E Reichenbach i. Vogtl. 2 km; 531 Ew., Kammgarnweberei, Färberei u. Appretur, Wollweberei.

Friesenhagen, Df., in der Standesherrschaft Wildenburg-Schönstein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, P Krottorf i. Rheinl., E Morsbach 4 km; 1496 Ew., kath. Pfarrk., OFörst.

Friesenhausen, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim 4,1 km; 397 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Friesenheim in Baden, Df. (160 m), Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr; 2503 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Zigarrenfabr., Wein- u. Tabakbau.

— **in Bayern**, früher Df., jetzt Stadtteil von Ludwigshafen (s. d.), PTE (Linie Ludwigshafen-Groß-Karlbach der Pfälz. Eisenb.).

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benfeld, P Diebolsheim i. Unterels.; 720 Ew., E (Kleinb. Straßburg-Markolsheim), kath. Pfarrk.

— **in Hessen**, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Oppenheim; 591 Ew., PTE (Linie Nierstein-Undenheim-Köngernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Friesenhofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch; 216 Ew., PTE (Linie Pfullendorf-Isny der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Friesenried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Ober-Günzburg, E Kaufbeuren 7,5 km; 398 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Friesensteine (940 m), 3 Granitmassen, zugleich höchster Punkt im Landshuter Kamm des Riesengebirges in Schlesien, mit herrlicher Aussicht.

Friesheim, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Regensburg 15,5 km; P Illkofen; 291 Ew., T.

— **i. Rheinland**, Df., am Rothbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich; 1114 Ew., PTE (Kleinb. Liblar-Euskirchen), kath. Pfarrk.

Friesoythe, St., an der schiffbaren Soeste zwischen großen Mooren; Oldenb., LG. Oldenburg, E Zwischenahn u. Kloppenburg je 22 km; 1580 Ew., PTF, Amt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Torfstich. — Das Amt F. hat auf 531 qkm 11,171 Ew., davon 1380 Evang. (22 auf 1 qkm).

Frießnitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. u. P Weida; 352 Ew., ev. Pfarrk.

Frille, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG. u. E Minden 7,5 km, P Lahde; 513 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg, P Lahde, E Minden 7,5 km; 372 Ew., ev. Pfarrk.

Frillendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr., AG. u. P Essen a. Ruhr, E Kray 2 km; 1371 Ew., Steinkohlengrube, Ziegelei.

Frimmersdorf, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, E Harff 4 km; 968 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Frintrop bei Oberhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Borbeck; 4402 Ew., PTE (Linie Osterfeld-Heißen der Preuß. Staatsb.); dabei die Steinkohlenzeche Prosper an der Emscher.

Friolzheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Leonberg 11 km; 754 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Frischborn, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach i. Hessen; 765 Ew., PTE (Linie Lauterbach-Grebenhain-Crainfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leinwandfabr.; dazu Schloß Eisenbach (s. d.).

Frisches Haff, Strandsee in Ost- u. Westpreußen, ist 80 km lang, 2—18 km breit, 3—5 m tief und hat eine Größe von 860 qkm. Von der Ostsee ist es durch die 52 km lange, 1—2 km breite Frische Nehrung, eine Halbinsel, die vorzugsweise aus Dünen besteht und nur im breiteren Südwesten, wo sie sich an das Festland anschließt, Waldungen und Ackerland enthält, geschieden, mit ihr aber durch das Tief von Pillau (380 m breit, 4,4 m tief) verbunden. Dieses Tief besteht erst seit 1510; unter den Zugängen zur See, die zuvor bestanden, ist das 1393 versandete Tief von Lochstädt am bekanntesten. Durch das Haff fließen der Pregel, Frisching, die Passarge, der Elbing, der Weichselarm Nogat, die Tiege ꝛc. zur Ostsee, wohin auch der 1894—1901 gebaute, 34 km lange, 30 m breite Königsberger Seekanal von Königsberg bis Pillau führt.

Frisching, Fluß in Ostpreußen, entsteht im Zehlaubruch westl. von Friedland, nimmt l. die Abflüsse des Stablack (Beisleiten, Pasmar, Stradik) auf, ist 60 km lang und mündet bei Brandenburg ins Frische Haff.

Frisching, Df., am Frisching; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Domnau, P Uderwangen; 561 Ew.

Fristingen, Df., an der Glött im Donauried; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Dillingen, E Meitingen; 631 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Fritschendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Krossen a. O. 5 km; 138 Ew.

Frittlingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, PE Neufra Oberamt Rottweil 4 km; 878 Ew., T, kath. Pfarrk., Schweinezucht.

Fritzdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Meckenheim Bez. Köln 6 km; 511 Ew., kath. Pfarrk.

Fritzen, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Pr., Kr. Fischhausen, P Schugsten; 112 Ew.

Fritzendorf, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Standau; 128 Ew.

Fritzlar, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, an der Eder und Schwalm, im SW. der Kellerwald; hat auf 341 qkm 26,466 (*1834:* 27,591) Ew., davon 23,189 Evang., 2492 Kath. u. 782 Juden (78 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 39,3, W 38,5 Mk., Landgemeinden A 29,5, W 31,6 Mk., Gutsbezirke A 17,2, W 15,7 Mk. Hauptort:

Fritzlar, St. (223 m) das., in schöner Lage l. an der Eder; LG. Kassel; 3226 (*1834:* 2864) Ew., davon 1080 Evang., 2015 Kath. u. 130 Juden; reit. Abteil. Feldartill. Nr. 11; PTFE (Linie Wabern-Wildungen der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Lateinschule, Präparandenanstalt, Kaltwasserheilanstalt, Elektrizitätswerk, Steingut- u. Zementwarenfabr., Kunstmühlen. Servisfl. IV. F., das bis 1802 zu Mainz gehörte, ist durch Bonifatius die Wiege des Christentums im Hessenland; das 732 gegründete Bistum wurde später mit dem zu Paderborn vereinigt. In F. wurde 919 Heinrich I. zum deutschen König gewählt.

Fritzow, Df. u. Rttrg., unweit der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 341 Ew., PTE (Linie Belgard-Kolberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., an der Dievenow (Fritzower See); RB. Stettin, Kr., AG. u. E Kammin i. Pomm. 6 km; 690 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalksteinlager im braunen Jura; dabei Klein-Dievenow, Kol. 126 Ew., Ostseebad (*1900:* 467 Besucher).

— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Gützkow; 45 Ew., E (Kleinb. Dargezin-Züssow).

Frixheim-Anstel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, P Butzheim, E Dormagen 8,5 km; 701 Ew., Ziegelei.

Fröbel, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Brieg Kr. Glogau; 304 Ew., TE (Linie Rothenburg-Glogau der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. u. E Oberglogau, P Friedersdorf Bez. Oppeln; 728 Ew.

Fröbeln, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG., P u. E Löwen i. Schles. 1 km; 277 Ew., Zuckerfabr.

Frobelwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, PE Lissa i. Schles. 8 km; 261 Ew.

Fröbersgrün, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, P Mehltheuer; 308 Ew., ev. Pfarrk.

Fröbau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Usdau; 183 Ew.

Frödenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau; 406 Ew., P.

Frögenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, E Geierswalde 7 km; 649 Ew., PT, Molkerei.

Frohburg, St., an der Wyhra; Sachs., Kreish. u. LG. Leipzig, Amtsh. Borna; 3337 (*1834:* 2468) Ew., PTFE (Linie Leipzig-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), Kredit- u. Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Lutherdenkmal, altes Schloß mit Park; Gerberei, Kalkwerke, Pappen-, Stuhl-, Plüsch- u. Baumwollwaren-, Zigarrenfabr., Schnellbleicherei, Färberei, Dampfmühle, Töpferei, Braunkohlengrube, Steinbrüche, südl. das Vergnügungslokal Jägerhaus in anmutiger Lage; zu F. Pappenfabr. u. Holzschleiferei Abtmühle und Rittergut F. (48 Ew.) mit bedeutender Schafzucht.

Fröhden, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 276 Ew., E (Kleinb. Dahme-Jüterbog), ev. Pfarrk.

Fröhliche Wiederkunft, Jagdschloß, s. Trockenborn.

Fröhlichsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. u. E Freiburg 4 km, P Quolsdorf; 338 Ew., T.

Frohlinde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, P Kirchlinde, E Merklinde 2 km; 837 Ew., T.

Frohmühl, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Tiefenbach Kr. Zabern; 312 Ew., E (Linie Mommenheim-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.).

Frohna, s. Mittel-, Nieder- u. Ober-Frohna.

Frohnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG. u. P Löwen, E Falkenau 8 km; 325 Ew., T.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG. u. E Annaberg i. Erzgeb. 8 km; 2089 Ew., PT, Holzschleiferei, Posamentennäherei, Zwirnerei, Bergbau.

Frohnberg, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. E Amberg, AG. Vilseck, P Hahnbach; 3 Ew., Wallfahrtskirche.

Fröhnd, Gem., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG. u. P Schönau i. Wiesenthal; 478 Ew.

Frohndorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. E Kölleda 5,6 km, P Sömmerda; 456 Ew., ev. Pfarrk.

Frohngau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, P Nettersheim; 23[illegible] Ew., kath. Pfarrk.

Frohnhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Battenberg, P Gladenbach Kr. Biedenkopf; 354 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **im Dillkreis**, Df. das., an der Diepholze; Dillkr., AG. Dillenburg; 1244 Ew., PTE (Linie Nikolausstollen-Straßebersbach der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wollweberei u. -Spinnerei. [u. P Baumholder; 191 Ew., T.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. St. Wendel, AG.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, P Borgholz; 338 Ew. [Ruhr (s. d.).

— früher Bauersch., seit 1901 Teil von Essen a. d.

Frohnlach, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Sonnefeld, P Ebersdorf; 773 Ew., E (Linie Ebersdorf-Weidhausen der Preuß. Staatsb.).

Frohnsdorf, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, P Treuenbrietzen; 45 Ew., E (Linie Jüterbog-Treuenbrietzen der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Ziegelheim Bez. Leipzig, E Boberitz 4 km; 352 Ew., T.

Frohnstetten, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. AG. Sigmaringen, OberA. Gammertingen, P Straßberg i. Hohenz., E Storzingen 3 km; 716 Ew., T, kath. Pfarrk.

Frohse a. d. Elbe, Df. (52 m; mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. u. E Schönebeck 3 km; 2035 Ew., PT, ev. Pfarrk., chem. Fabr., Leimfabr., Ziegelbrennerei, Dampfmahlmühle; Schlacht 10. Jan. 1278 (zwischen Erzbischof Günther von Magdeburg u. Markgraf Otto IV. von Brandenburg).

Fröhstockheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen, E Mainbernheim, P Rödelsee; 266 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Froitzheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Vettweiß 4 km; 402 Ew., kath. Pfarrk., Dachziegelei.

Frömern Kr. Hamm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hamm, AG. Unna; 436 Ew., PTE (Linie Letmathe-Unna der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Frommenhausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottenburg a. Neckar, E Niedernau 4 km; 386 Ew., T, kath. Pfarrk.

Frommern, Df., an der Eyach; Württ., OberA. u. AG. Balingen; 755 Ew., PTE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weißstickerei, Kirschenbau; Höhle Wolfsloch.

Frommershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Niedervellmar Landkr. Kassel; 259 Ew., T.

Frommetsfelden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. T., P Colmberg; 172 Ew., ev. Pfarrk.

Frömmstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, P Kindelbrück, E Greußen 7 km; 663 Ew., ev. Pfarrk.

Frömsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, E Heinrichau 7,5 km; 687 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gemüsebau.

Fronau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Briesen i. Westpr.; 233 Ew.

Fronberg, Df., an der Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG. u. E Schwandorf 2,5 km; 636 Ew., PT, Schloß, Eisenwalzwerk.

Fröndenberg in Westfalen, Df. u. Stift, in schöner Lage unweit der Ruhr, der Mündung der Hönne gegenüber; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hamm, AG. Unna; 2557 Ew., PTE (Linien Schwerte-Kassel u. Letmathe-F. der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Strohpapier-, Pappen- u. Kettenfabr., Gelbgießerei, Ziegelei; in der Nähe Schloßruine Ardei.

Fronhausen, Df., unweit der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. LG. Marburg; 975 Ew., PTFE (Linie Kassel-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Fronhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstädt, P Diemantstein; 89 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 122 Ew., kath. Pfarrk. Dazu Forstamt Bettenreute (18 Ew.).

Fronhofen-Kautenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Kleinich Kr. Bernkastel; 359 Ew.

Fronhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Dürwiß; 439 Ew.

Fröningen, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, PE Zillisheim 3 km; 659 Ew., kath. Pfarrk.

Frönsberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Westig; 343 Ew., Draht- u. Hammerwerk, Schraubenfabr.

Frontenhausen, Markt, an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, E F.-Bahnstation 2,8 km; 1638 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Gerberei, Bierbrauerei, Tonwaren- u. Maschinenfabr., Ziegelei.

—-Bahnstation das., BezA. u. AG. Dingolfing; 30 Ew., PTE (Linie Plattling-Landau-Rosenheim der Bayr. Staatsb.).

Fronza, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., E Czerwinsk 7,5 km; 244 Ew., P.

Frörup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Tarp; 326 Ew., Molkerei.

— Df. das., Kr. u. AG. Hadersleben, P Christiansfeld, E Sommerstedt; 402 Ew., T, ev. Pfarrk.

Fröschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig; 110 Ew.

— s. auch Höh- u. Thal-Fröschen.

Froschhausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG., P u. E Seligenstadt i. Hess. 2 km; 894 Ew.

Fröschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg i. Els., Kant., AG., P u. E Wörth a. Sauer 2 km; 482 Ew., T, ev. Pfarrk.; Mittelpunkt der Schlacht von Wörth (6. Aug. 1870).

Frose, Flecken u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt; 2923 Ew., PTFE (Linien Halle-Halberstadt u. F.-Quedlinburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Torfstich, Braunkohlengrube, Brikettfabr. u. Teerschwelerei.

Fröslee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, PE Pattburg 3 km; 420 Ew.

Frössen, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Hirschberg a. Saale, E Göttengrün 5,4 km; 333 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Frost, s. Neu-Frost.

Frotheim, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, E Gestringen 6 km; 1518 Ew., PT.

Fröttstedt, Df., an der Hörsel; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg; 304 Ew., PTE (Linien Bebra-Weißenfels u. F.-Georgenthal der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Frücht, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. Braubach, PE Friedrichssegen 3 km; 331 Ew., ev. Pfarrk.; Ruhestätte des Staatsmannes Freiherrn vom Stein in der Steinschen Familiengruft.

Fruerlund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Engelsby; 253 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Fuchsberg, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Goldschmiede; 126 Ew.

—— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 846 Ew., PTE (Linie Königsberg-Gerdauen der Preuß. Staatsb.).

—— Gut das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, P Rogau; 7 Ew., T.

Fuchshain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, E Liebertwolkwitz 5 km; 521 Ew., PT, Tonwarenfabr., Ziegelei.

Fuchshöfen, Gut, am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Waldau i. Ostpr.; 358 Ew.

Fuchsmühl, Df., am Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, E Wiesau i. Bay. 3 km; 937 Ew., PT, Schloß, Braunkohlengrube, Bierbr.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, E Göllschau 8 km; 406 Ew., PT.

Fuchsstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 3,6 km; 1055 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei, Brunnenbauerei.

—— Markt das., unweit der Fränkischen Saale; BezA. u. AG. Ochsenfurt, PE Winterhausen 4 km; 382 Ew.

Fuchsthal, Papierfabr. zu Kirchberg RB. Aachen (s. d.).

Füchtorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, E Laer 10 km; 1692 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Fuhlbeck, s. Deutsch- u. Polnisch-Fuhlbeck.

Fuhlen, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Oldendorf Bez. Kassel; 428 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Fuhlenbrock, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Recklinghausen, AG., P u. E Bottrop 4 km; 1393 Ew.

Fuhlendorf, Df., am Bodstedter Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. E Barth; 466 Ew., PT, Schiffswerft.

Fuhlenhagen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. P Schwarzenbek; 231 Ew., T.

Fühlingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, PE Worringen 8 km; 425 Ew., T.

Fuhlsbüttel, Df., an der Alster; Hamb., Landherrenschaft der Geestlande, AG. Hamburg; 2873 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Zentralgefängnis, Besserungsanstalt.

Fuhne, r. Zufluß der Saale bei Bernburg.

Fuhrbach im Eichsfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Duderstadt; 555 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Fuhrberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. u. P Burgwedel; 701 Ew., T, Oförst.

Fulda, ein Quellfluß der Weser, meistens in Hessen-Nassau, entspringt an der Wasserkuppe auf der Hohen Rhön, fließt meist durch ein ziemlich tiefes Tal über Gersfeld (510 m), Fulda (250 m), Hersfeld u. Kassel u. vereinigt sich bei Münden (120 m) mit der viel stärkeren Werra zur Weser; die F. ist 180 km lang, von Mecklar ab schiffbar, von Kassel ab kanalisiert und empfängt neben vielen kleinen Flüssen u. Bächen l. die Eder.

Fulda, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, zwischen der Hohen Rhön im O. u. dem Vogelsberg im W. an der Fulda, hat auf 613 qkm 53,438 (*1884:* 47,048) Ew., davon 4768 Evang., 47,818 Kath. u. 836 Juden (87 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 23,7, W 33,3 Mk., Landgemeinden A 14,7, W 15,9 Mk., Gutsbezirke A 12,6, W 17,7 Mk. Hauptort:

Fulda, St. (256 m) das., vieltürmig, in einem freundlichen Tal an der Fulda; LG. Hanau; 16,900 (*1884:* 10,108, *1895:* 14,528) Ew., davon 3826 Evang., 12,384 Kath. u. 675 Juden; Feldart.-Reg. Nr. 47, Art.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Frankfurt a. M.-Göttingen, F.-Gersfeld, F.-Gießen u. F.-Tann der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Reichsbankstelle (Umsatz *1908:* 239,1 Mill. Mk.), Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die 8 Amtsgerichtsbezirke: F., Burghaun, Eiterfeld, Großenlüder, Hilders, Hünfeld, Neuhof u. Weyhers), 2 Forstämter, Bischofssitz nebst Domkapitel, Generalvikariat, Bergrevier, Spezialkommission; 1 ev. u. 5 kath. Kirchen, unter diesen der prächtige, nach der Peterskirche in Rom 1704—1712 erbaute Dom (mit dem Grab des Bonifatius) u. die Michaeliskirche mit erster Anlage von 820, neben dem Aachener Dom die älteste Kirche Deutschlands, Synagoge, kath. Gymnasium (älteste Schule in Deutschland, gegr. im 8. Jahrh.), Oberrealschule, kath. Lehrer- u. Priesterseminar, 2 höhere Töchterschulen (ev. u. kath.), Molkereischule, Benediktinerinnenkloster, bischöfliches Knabenkonvikt, Militärmusikerschule, Bibliothek von 80,000 Bdn., mehrere ehem. Klöster, ev. freiadliges Stift Wallnstein, Schloß mit großem Garten des Landgrafen von Hessen, Domplatz, Erzdenkmal des Bonifatius, Kriegerdenkmal, Landkrankenhaus, Zwangsarbeitshaus für weibliche Sträflinge, Kreissiechenhaus, Mutterhaus der Barmherz. Schwestern; Stanz- u. Emaillierwerke, Zellulosefabr., Kammgarnspinn., Wollweberei, Fabrikation von Baumwollzeugen, Damast, Sackleinen, Schuhstoff, Blasinstrumenten, Wachskerzen, Seife, Filztuch, Maschinen, Werkzeugen, Teppichen, Treibriemen; Apfelweinkeltereien, Färberei, Wachsbleicherei, Gerberei, Salpetersiederei, Getreide- u. Viehhandel, Schweinemärkte; nordwestl. über der Stadt das ehem. Franziskanerkloster Frauenberg. In der Nähe Schloß Adolfseck. Servisklasse III. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch einen Oberbürgermeister, 8 Magistratsmitglieder und 30 Stadtverordnete. F. ist ein Mittelpunkt für den Katholizismus in Deutschland, daher hier häufig Bischofskonferenzen u. Wallfahrten. Auf Veranlassung des Bonifatius gründete Sturm hier 744 in einem großen Buchenwalde die Abtei, die 1752 ein reichsunmittelbares Bistum, aber 1803 säkularisiert wurde. In F. war von 1734—1804 eine Universität; das Gymnasium ist aus der ältesten Schule Deutschlands entstanden, die hier im 9. Jahrh. vom Abt Hrabanus Maurus gestiftet wurde. F. kam 1810 an das Großherzogtum Frankfurt, 1815 an Preußen, 1816 an Kurhessen u. mit diesem 1866 wieder an Preußen.

Fulde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 275 Ew., T.

Fulerum, Bauersch., zum Df. Heißen; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, PE Heißen 3 km; 1684 Ew., Steinkohlenzeche Humboldt.

Fulgenstadt, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Saulgau 6 km; 498 Ew., T, kath. Pfarrk.

Fulkum, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. u. P Esens i. Ostfriesl.; 318 Ew., E (Linie Norden-Jever der Preuß. Staatsb.).

Fullen, s. Groß-Fullen.

Füllern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, P Ballersdorf Kr. Altkirch, E Dammerkirch 4 km; 410 Ew.

Fülme, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, PE Eisbergen 3 km; 362 Ew., Schwefelquelle.

Fümmelse Kr. Wolfenbüttel, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 1051 Ew., PTE (Linie Wolfenbüttel-Thiede der Braunschw. Landeseisenb.), ev. Pfarrk., Ziegelei, Viehhandel.

Fünenshaff (Fühnenshaff), Weiler zu Rotmark, an der Ostsee (dem Kleinen Belt); Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg; 6 Ew., PT, Überfahrt nach Faaborg auf Fünen, Zollstelle.

Fünfbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, PE Spalt 4 km; 126 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, P Simmersfeld, E Altensteig; 319 Ew., T.

Fünfeichen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. O., E Ziltendorf 8,5 km; 619 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Gut das., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone (Brahe), P Bischofsthal; 57 Ew., E (Kleinb. Bachwitz–Lindenwald). [407 Ew.

Fünfhausen, Ortsch., Oldenb., Amt, AG. u. P Brake;

Fünfleiten, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, P Malgersdorf, E Simbach b. Landau a. Isar; 50 Ew., Weberei.

Fünfmorgen, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, PE Warlubien; 505 Ew.

Fünfstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, E Harburg; 780 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß.

Fünfzehnhöfe, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Lennep; 1282 Ew., Papier-, Eisenmöbelfabr. [AG. u. P Berent; 349 Ew.

Funkelkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr.,

Funkenhagen, Df. u. Rttrg., an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Hohenfelde, E Timmenhagen 6 km; 414 Ew.

Funnix, Df., unweit der Harle in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. E Wittmund 6 km; 790 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Füramoos, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Ochsenhausen; 369 Ew., T.

Furchhausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. E Zabern 6 km, AG. Lützelstein, P Waldolwisheim; 325 Ew.

Fürdenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Quatzenheim; 638 Ew., TE (Stat. F.-Quatzenheim, Linie Straßburg–Westhofen der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk.

Furfeld in Hessen, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein; 1196 Ew., PTE (Eisenb. Sprendlingen–F.), ev. u. kath. Pfarrk., Basalt- u. Sandsteinbrüche im Eichelberg.

— **in Württemberg**, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn, E Babstadt 4 km; 612 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. gute Landwirtschaft.

Fürfurt, Hofgut, an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg; 76 Ew., PTE (Linie Koblenz–Wetzlar der Preuß. Staatsb.).

Fürholz, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Waldkirchen, P Grainet; 352 Ew.

Fürholzen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising, PE Eching; 166 Ew., kath. Pfarrk.

Furken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Denklingen Bez. Cöln; 76 Ew., Bergbau auf Bleierz.

Furnheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG., P u. E Wassertrüdingen; 235 Ew., ev. Pfarrk.

Fürnried, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach i. Oberpf., PE Hartmannshof; 173 Ew., ev. Pfarrk.

Fürnsal, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Sulz a. Neck., P Dornhan; 311 Ew., ev. Pfarrk.

Furra, s. Groß- u. Klein-Furra.

Furschenbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, P Ottenhöfen; 319 Ew., E (Eisenb. Achern–Ottenhöfen).

Furschweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Sankt-Wendel 8 km; 357 Ew., kath. Pfarrk.

Fürstberg, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach a. I., P Kirn i. Niederbay.; 62 Ew., Tonwarenfabr. [AG. u. P Michelstadt; 32 Ew.

Fürstenau, Schloß, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach,

— **Kr. Arnswalde**, Df. u. Rttrg., an der Drage; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. E Neuwedell 6 km; 545 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Hannover**, St. (52 m) das., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Bersenbrück; 1534 Ew., PTFE (Linie Oberhausen–Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Ziegelei. Servisfl. IV. F. ist Stadt seit 1642.

Fürstenau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. u. E Mühlhausen i. Ostpr. 6 km, P Neumark (Ostpr.); 361 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Rastenburg, P Drengfurt, E Angerburg 12 km; 624 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Powitzko; 231 Ew., E (Kleinb. Trachenberg–Sulmierzyce).

— **Kr. Neumarkt**, Df. u. Rttrg. das., an der Weistritz; Kr. u. AG. Neumarkt, E Mettkau 4 km; 887 Ew., PT ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Höxter 9 km; 912 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

— **Kr. Elbing**, Df. das., im Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. u. E Tiegenhof 4 km; 620 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Graudenz**, Df. das., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 360 Ew., PTE (Linie Graudenz–Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. u. P Lauenstein i. Sachs.; 410 Ew., Zigarrenfabr.

— Schloß, s. Steinbach in Hessen.

Fürstenberg, St. (794 m), Bad., Kr. Villingen, Amt und AG. Donaueschingen, PE Neudingen 4,5 km; 304 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei die Ruinen der alten Stadt und das verfallene Stammschloß der Fürsten von F. (919 m).

— **a. d. Weser**, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden; 858 Ew., PTE (Linie Scherfede–Holzminden der Preuß. Staatsb.), D, Porzellan- u. Glasfabr.; östl. der Solinger Wald.

— **in Mecklbg.**, St., an der Havel zwischen 3 Seen; Mecklb.-Strel., LG. Neustrelitz; 2459 (*1810:* 1820) Ew., PTFE (Linien Berlin–Stralsund u. Eberswalde–F. der Preuß. Staatsb.), Vorschußanstalt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., großherzogl. Schloß nebst Garten, Elektrizitätswerk, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Gewerksspinnerei mit Walkerei u. Appreturanstalt, chemische Fabr., Holzverkohlungsanstalt, Fischerei, Holzhandel.

— **a. d. Oder**, St. (43 m), an der Mündung des Oder-Spree-Kanals in die Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. LG. Guben; 5735 (*1816:* 1454) Ew., davon 637 Kath. u. 48 Juden; PTFE (Linie Berlin–Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Glashütte, Korbflechterei, Braunkohlengrube, Anilin- u. Brikettfabr., Ziegelei, Acker- u. Gemüsebau, Getreidehandel, Schiffahrt. Servisfl. IV.

— **in Westfalen**, Flecken das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. E Büren 12 km; 1311 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Glasfabr., Forellenzucht.

— **in Waldeck**, St., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. u. E Korbach, P Rhadern in Waldeck; 321 Ew., T, ev. Pfarrk.

Fürsteneck, Weiler, an der Ohe; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung; 54 Ew., PTE (Linie Passau–Freyung der Bayr. Staatsb.), Schloß, Granitbrüche u. -Werke.

— Domäne u. Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. u. P Eiterfeld; 17 Ew.

Fürsten-Ellguth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt, P Lampersdorf; 703 Ew., ev. Pfarrk.

Fürstenfeld, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Bruck 1,1 km; 588 Ew., ehem. Kloster, Unteroffizierschule, Remontedepot, Garnisonverwaltung, Bierbrauerei, Maschinen- u. Seifenfabr., Ziegelei.

Fürstenfeldbruck, s. Bruck i. Oberbayern.

Fürstenfelde i. Neumark, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG. Küstrin; 2063 (*1816:* 1100) Ew., PTFE (Linie Küstrin–Stettin der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Ackerbau, Vieh- u. Bienenzucht. Servisfl. IV.

Fürstenflagge, Df. u. Rttrg., unweit der Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow; 248 Ew., PT.

Fürstengrund, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst, P König; 333 Ew.

Fürstenhagen in Meckl., Df., Meckl.-Strel., AG. Feldberg i. Meckl.; 291 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Uslar 10,5 km, P Schoningen i. Hann.; 352 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **Bez. Kassel**, Df. das., an der Losse; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Lichtenau Bez. Kassel; 637 Ew., PTE (Linie Kassel-Waldkappel der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Fürstenhausen, Df., l. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG., P u. E Völklingen 2 km; [2242 Ew., T.

Fürstenmühle, s. Jahrenberg.

Fürstenried, Schloß, s. Forstenried.

Fürstensee, Df., Meckl.-Strel., AG., P u. E Strelitz 4 km; 276 Ew., T, ev. Pfarrk., Försterei.

— Df. u. Rttrg., am Plönesee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, P Dölitz, E Strelitz 4 km; 322 Ew., T, ev. Pfarrk.

Fürstenstein in Niederbayern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 24,1 km; 567 Ew., PT, Rettungsanstalt, kath. Pfarrk., Schloß mit Bierbrauerei u. Landwirtschaft, Steinbrüche.

— Dom.-Vorw., zu Albungen; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, PE Albungen 4,5 km; 25 Ew., schönes Schloß.

— Schloßgem. das., in schöner Gegend auf einem Berg an der Polsnitz; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. u. E Freiburg i. Schles. 3,8 km; 159 Ew., PT, Schloß in der gleichnam. Standesherrschaft des Fürsten von Pleß; jenseit des tiefen Fürstensteingrundes die sogen. Alte Burg; Olgaswerk, Berg- u. Hüttenwerk.

Fürstenwald, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, P Meimbressen Kr. Hofgeismar; 361 Ew., TE (Linie Kassel-Volkmarsen der Preuß. Staatsb.).

Fürstenwalde a. d. Spree, St. (44 m), an der Spree und am Oder-Spree-Kanal (mit Hafen); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, LG. Frankfurt a. O.; 16,765 (*1816:* 2741, *1867:* 7881, *1890:* 12,934) Ew., davon 15,960 Evang., 623 Kath. u. 122 Juden; Ulanen-Reg. Nr. 3; PTFE (Linie Berlin-Sommerfeld u. Endstation der Berliner Vorortstrecke Grunewald-Charlottenburg-F. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Spar- u. Vorschußverein, Kreditgesellschaft des Kr. Lebus, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Idiotenanstalt, Trinkerheilanstalt, Denkmäler der Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III. u. Bismarcks, bedeutende Bierbrauerei, Fabrikation von Maschinen, chemischen Produkten, Gasapparaten, Öfen, Stärke 2c., Dampfmühlen, Ziegelbrennereien, Form- u. Glasursandgruben. Serviskl. II. F. wurde 945 durch den Herzog Miecislaus Stadt und später zeitweise Sitz der Bischöfe von Lebus. Seit 1. Juni 1904 ist Kolonie F. eingemeindet.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Neuhausen i. Ostpr.; 105 Ew.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Kr. Ortelsburg, AG. u. E Willenberg 15 km; 410 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG., P u. E Lauenstein i. Sachs. 5 km; 435 Ew., ev. Pfarrk.

Fürstenwerder, Flecken, an 2 Seen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow; 1250 Ew., PTFE (Kleinb. Prenzlau-F.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Ackerbau.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Schönbaum; 700 Ew., kath. Pf.

Fürstenzell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 679 Ew., PTFE (Linie Pfarrkirchen-Passau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster, Mineralquelle, Granitbrüche, Molkerei, Bierbrauerei.

Fürst-Hardenberg, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. E Dortmund 1 km, P Niedereving; 393 Ew., Steinkohlenbergwerk.

Fürstlich Drehna, s. Drehna bei Kalau.

Furth BezA. Landshut i. Bay., Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bay., E Pfettrach 2 km; 462 Ew., PT, Schloß.

— **BezA. Pfarrkirchen i. Bay.**, Df. das., BezA. u. AG. Pfarrkirchen; 60 Ew., P.

Furth i. Wald, St. (394 m), an der Chamb; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Cham, LG. Amberg; 4294 (*1840:* 3052) Ew., PTFE (Linie Nürnberg-F. der Bayr. Staatsb., mit Anschluß an die böhmische Eisenbahn nach Pilsen und Prag), Amtsgericht, Spar- und Vorschußverein, Hauptzollamt, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Elektrizitätswerk, Spiegelglasfabrikation, Glaspolierwerke, Bierbrauerei, Gerberei, Fabrikation von Zigarrenkisten, Harzprodukten, Maschinen u. Tabak, Getreide-, Holz- u. Weinhandel.

— **bei Chemnitz**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 2183 Ew., PTFE (Linie Glösa-F. der Sächs. Staatsb.), Baumwollspinnerei u. -Warperei, Wachstuch-, Schleif- u. Poliermaschinenfabr., Schmirgelindustrie, Steinbrüche, Ziegelei.

Fürth in Bayern, unmittelbare St. (300 m), an der Regnitz, die hier aus dem Zusammenfluß der Pegnitz u. Rednitz entsteht, und unweit des Ludwigskanals, in einer fruchtbaren Ebene; Bay., RB. Mittelfranken; 54,822 (*1840:* 14,989) Ew., davon 38,950 Evang., 12,480 Kath. u. 3017 Juden; PTFE (Linien München-Bamberg-Hof, Passau-Nürnberg-Würzburg sowie Vorortverkehr Nürnberg-Erlangen u. Nürnberg-Siegelsdorf der Bayr. Staatsb., Eisenb. F.-Cadolzburg u. Ludwigsbahn Nürnberg-F.), Komm. der 5. Feld-Art.-Brig., 1 Komp. Train-Bat. Nr. 3, 1 Bat. 21. bayr. Inf.-Reg., 1 Eskadron 1. Chevauleger-Reg., 6. Feldart.-Reg., Artill.- u. Traindepot, Proviantamt; Filiale der königl. bayr. Bank, der bayr. Bank, der Dresdener Bank, der Mitteldeutschen Kreditbank, Konsulat der Verein. Staaten von Nordamerika, Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Spar- u. Vorschußverein, Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Hauptzollamt, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe; 4 ev. (Michaeliskirche) u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, 2 Realschulen, Gewerbe- u. Handelsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Taubstummenanstalt, 2 Waisenhäuser, Rathaus, Stadttheater, schönes Kriegerdenkmal; elektr. Straßenbahn. F. ist eine wichtige Fabrikstadt, die ihren Aufschwung der schon unter ansbachischer u. preußischer Verwaltung gegebenen Gewerbefreiheit verdankt, und bildet mit Nürnberg gleichsam einen Industrieort. Daher sind die Industrien in beiden Städten im allgemeinen gleich, jedoch sind in F. mehr vertreten: die Glasindustrie (Spiegelglas, Spiegel, Brillen) mit etwa 40 Schleif- u. Polierwerken meist in der Oberpfalz und starker Ausfuhr nach Amerika 2c., die Metallschlägerei, die Fabrikation von Bronzefarben u. Brokat, die Tischlerei u. Drechslerei; ferner sind in F. vorhanden Fabriken für Maschinen, Buntpapier, Bilderbücher, Brauereieinrichtungen, Feuerspritzen, Jalousien, Filzschuhe, Elfenbeinkämme, Zichorien, Schnitz- u. Holzgalanteriewaren, Bleistifte, Kisten, Möbel, Likör 2c., Baumwollzwirnerei, lithographische Anstalten, Zinngießerei, Pechsiederei, lebhafter Handel mit Nürnberger Waren u. Hopfen, wichtiger Speditions- u. Wechselhandel, Messe zu Michaelis. F. wurde 1818 Stadt und erhielt 1835 in der Ludwigsbahn (Nürnberg-F.) die erste Eisenbahn in Deutschland. — Zum Bezirk des Landgerichts in F. gehören die 8 Amtsgerichte zu Erlangen, F., Herzogenaurach, Cadolzburg, Markt-Erlbach, Neustadt a. A., Scheinfeld und Windsheim.

Fürth, Bezirksamt das., an der Regnitz, hat auf 332 qkm 27,772 Ew., davon 26,834 Evang., 1245 Kath. u. 108 Juden (84 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Fürth.

Fürth im Odenwald, Flecken, an der Weschnitz im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, LG. Darmstadt; 1454 Ew., PTFE (Linie Weinheim-F. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt Waldmichelbach, OFörst. (Revier Lindenfels), ev. u. kath. Pfarrk.

— **Bez. Trier**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Ottweiler Bez. Trier 7,8 km; 786 Ew., PT, Mühlen.

Fürthen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Hamm a. Sieg, E Au; 466 Ew.

Furtwangen, St. (870 m), im Schwarzwald, an der Brege; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg; 5007 (*1852:* 2639) Ew., davon 335 Evang.; PTFE (Bergtalbahn [Donaueschingen-F.]), Gewerbebank, Niederlassung des Schwarzwälder Bankvereins in Triberg, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gewerbeschule, Hauptort für die feinere Schwarzwälder Uhrenfabrikation (ständige Ausstellung), Fabrikation von

Orchestrions, telegr. Apparaten u. Holzwaren, Uhrmacher-, Schreiner-, Strohflecht- u. Schnitzerschule, Strohflechterei, Holzhandel; zur Stadtgemeinde gehören sehr viele Weiler oder Zinken. F. verdankt sein erstes Aufblühen dem Benediktinerkloster, das Karl d. Gr. 792 hier stiftete.

Fürweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Kerprichhemmersdorf; 341 Ew.

Fuse, l. Nebenfluß der Aller in Hannover, entspringt nordöstl. von Salzgitter und mündet bei Celle.

Fußbach, Irrenanstalt, s. Bermersbach.

Füssen, Bezirksamt, Alpenlandschaft am Lech, Bay., RB. Schwaben, hat auf 499 qkm 18,167 Ew., davon 287 Evang. u. 5 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Füssen, St. (797 m) das., am Ausfluß des Lechs aus den Alpen; LG. Kempten; 3847 (*1840:* 1648) Ew., davon 166 Evang.; PTFE (Lokalbahn Markt Oberdorf–F.), Bezirksamt, Amtsgericht, Nebenzollamt, Theater, 6 kath. Kirchen, Franziskanerkloster, Bergschloß, Standbild des Prinz-Regenten Luitpold, bedeutende Fabrikation von Seilerwaren, Marmorbrüche, Holzflößerei; große Burg von 1322, ehemals bischöfliche Residenz, dabei die ehem. Benediktinerabtei St. Mang von 638. F. gehörte früher zum Bistum Augsburg und kam 1802 an Bayern; Friedensschluß am 22. April 1745 zwischen Österreich und Bayern. Dabei (3 km südöstl.) das Schloß Hohenschwangau und aufwärts am Lech, fast an der Tiroler Grenze, die schönste Stromschnelle in Deutschland, der St. Mangstritt; auf tiroler Gebiet der Engpaß Ehrenberger Klause.

Füssenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Zülpich 4 km; 718 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Fußgönheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen, E Oggersheim 6 km; 1041 Ew., PT, ev. und kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Fussingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar, P Dorchheim Kr. Limburg a. Lahn, E Frickhofen 1 km; 394 Ew.

Futterkamp, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG., P u. E Lütjenburg 3 km; 747 Ew., Strandamt.

Füttersee, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Geiselwind; 182 Ew., ev. Pfarrk.

Fützen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf; 762 Ew., PTE (Linie Waldshut–Immendingen der Bad. Staatsb.), kath. u. altkath. Pfarrk.

Fylitz, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. u. P Soldau; 301 Ew.

G.

Gaablau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., P Schwarzwaldau; 1172 Ew.

Gaarden, Df., am südlichen Ende des Kieler Busens; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 1800 Ew., Ziegelei; dazu die Privatirrenanstalt Hornheim.

—— früher Df., seit 1901 Teil von Kiel (s. d.).

Gaarz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, P Kietz a. Elbe; 70 Ew., T.

—— Gut das., am Gruber See; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. P Oldenburg i. Holst., AG. Heiligenhafen; 401 Ew.

—— s. auch Alt- u. Neu-Gaarz, Gartz u. Garz.

Gabditten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Heiligenbeil; 135 Ew.

Gabe Gottes, Hüttenwerk zu Marktgölitz (s. d.) i. Sachs.-Weim.-Eisenach.

Gabel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Tschirnau; 355 Ew.

—— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, E Groß-Nustrup 3 km; 281 Ew., PT.

—— s. auch Alt- u. Neu-Gabel.

Gabelbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 278 Ew., PTE (Linie Ulm–Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gaberndorf, Df., am Südfuß des Etterbergs; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Weimar 6 km; 542 Ew., ev. Pfarrk., Kammergut.

Gabersdorf, Df. u. Rttrg., am Eulengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, E Wartha 10 km; 1338 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Sägewerk.

Gäbersdorf Kr. Striegau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau; 840 Ew., PTFE (Stat. G.-Beckern, Linie Striegau–Maltsch der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

—— s. auch Gebersdorf.

Gabersee, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Wasserburg 2 km; 597 Ew., Kreisirrenanstalt.

Gablauken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Schnellwalde; 104 Ew.

Gablenberg, Teil der Stadt Stuttgart (s. d.).

Gablenz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Komptendorf; 254 Ew.

— Df. (neumärkischer u. niederlausitzer Anteil) u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Sorau i. Niederlaus., PE Gassen 3 km; 460 Ew.

Gablenz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. P Muskau, E Weißwasser 5 km; 1021 Ew., ev. Pfarrk.

—— **bei Stollberg**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. u. P Stollberg i. Erzgeb., E Oberdorf-Beutha 2 km; 690 Ew., Strumpfwarenfabr.

—— Df. u. Rttrg. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Crimmitschau 4 km; 939 Ew., ev. Pfarrk., Wollwäscherei u. Karbonisieranstalt, Ziegelbrennerei.

—— früher Df., seit 1900 Teil von Chemnitz.

Gablick, s. Groß- u. Klein-Gablick.

Gablingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 742 Ew., PTE (Linie Augsburg–Nördlingen u. Vorortverkehr Augsburg–Meitingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Gabow, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. NM., AG., P u. E Freienwalde a. O. 6 km; 528 Ew.

Gabsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG., P u. E Wörrstadt 4 km; 632 Ew., kath. Pfarrk.

Gachenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Kühbach; 349 Ew.

Gächingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach; 614 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gackenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. E Montabaur 12 km, P Stahlhofen; 356 Ew.

Gadderbaum, Bauersch., im Teutoburger Wald; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, PT Bielefeld-G.; 4312 Ew., E (Kleinb. Bielefeld–Werther u. Brackwede–Schildesche), ev. Pfarrk., Ziegelei, Elektrizitätswerk; zur Gem. die Spinnerei Vorwärts, die v. Bodelschwinghschen Anstalten, das alte Schloß Sparenburg (jetzt Zuchthaus) u. Sandhagen (s. d.).

Gadebusch, St., an der Radegast; Meckl.-Schwer., LG. Schwerin; 2421 (*1810:* 1260) Ew., PTFE (Linie Rehna–Schwerin der Meckl. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Dampfmühle, Dampfmolkerei, Lohgerberei, Maschinenfabr., Ackerbau, Getreidehandel. G. ist Stadt seit 1218; Schlacht u. Sieg der Schweden unter Stenbock über die Dänen 20. Dez. 1712 (Schlachtfeld 3 km südlich beim Df. Walenstädt).

Gadegast, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Seyda Bez. Halle; 335 Ew., ev. Pfk.

Gadeland, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. u. P Neumünster; 434 Ew.

Gadendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, P Panker; 801 Ew., T.

Gadenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Peine 12 km; 1578 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Gadernheim, Flecken, im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. E Bensheim 9 km; 976 Ew., PT, OFörst.

Gadesbünden, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hannover, Kr. u. AG. Nienburg a. Weser, PE Rohrsen 4 km; 355 Ew.

Gadewitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Zschaitz; 126 Ew., E (Linie Döbeln-Mügeln der Sächs. Staatsb.).

Gadgen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, PE Kaffzig; 227 Ew.

Gädheim, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt, PE G.=Bahnstation 2,5 km; 228 Ew., kath. Pfarrk.

—— Bahnstation das., zur Gem. Ottendorf; 18 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.).

Gadow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. E Wittstock 11 km, P Dassow; 408 Ew., ev. Pfarrk., Glashütte.

Gadsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Trebbin Kr. Teltow; 270 Ew., Molkerei.

Gaffert, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Wundichow; 356 Ew.

Gafken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Fischhausen; 262 Ew., E (Linie Fischhausen-Palmnicken der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Gaffron, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Großwartenberg 6 km, AG. u. P Neumittelwalde; 194 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß= u. Klein=Gaffron.

Gägelow, Df., Meckl.=Schwer., AG. u. P Sternberg in Meckl.; 88 Ew., ev. Pfarrk.

Gagern, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R., P Gingst; 108 Ew.

Gagers, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, PE Kohlgrub 1 km; 74 Ew., PT (im Sommer); dazu Bad Kohlgrub.

Gaggenau, Df., an der Murg; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt; 2166 Ew., PTFE (Linie Rastatt-Weisenbach der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau, Zigarrenkisten=, Maschinen=, Metallwaren=, Gewehr=, Emaillier=, Glas= u. Fahrradfabr., Steinbruch.

Gaggstatt, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Kirchberg i. Württ., E Roth am See 4 km; 366 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloßruine Lobenhausen; Geburtsort des Geschichtsforschers Ludwig v. Schlözer (1735).

Gaglow, s. Groß= u. Klein=Gaglow.

Gahlen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Kalau; 112 Ew.

—— Df. das., an der Lippe; Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Wesel; 1690 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Gut Haus G., Dachziegelei, Dampfölmühle.

Gahlenz, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Oderan, E Hammer=Leubsdorf 3 km; 1097 Ew., PT, Spar= u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Gahlkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Kemnitz i. Pomm.; 74 Ew., E (Kleinb. Greifswald-Wolgast).

Gahma, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, P Ruppersdorf Reuß j. L.; 262 Ew., ev. Pfarrk.

Gahmen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Lünen; 1336 Ew.

Gahrenberg, OFörst., s. Münden a. d. Werra.

Gahro, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Weissagk i. Lausitz; 231 Ew., Braunkohlenbergbau, Dampfziegelei.

Gahry, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, PE Simmersdorf 2 km; 304 Ew.

Gaibach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. P Volkach, E Seligenstadt 8 km; 328 Ew., kath. Pfarrk., Schloß mit Sammlungen, schönem Garten und Park, Obst= u. Weinbau, Brennerei; Kreuzkapelle auf dem Sonnenberg.

Gaiberg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Bammenthal 3 km; 728 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gaidellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 893 Ew., PT.

Gaienhofen, Df., am Untersee; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, P Horn i. Baden; 272 Ew., D.

Gailbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 6 km, P Schweinheim i. Unterfranken; 473 Ew., Steinbrüche.

—— s. auch Nieder= u. Ober=Gailbach.

Gailboden, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Kleinpruschillen; 130 Ew.

Gaildorf, Oberamt, Württ., Jagstkr., am Kocher, hat auf 374 qkm 23,503 Ew., davon 1483 Kath. (63 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gaildorf, St. (330 m) das., am Kocher; LG. Hall a. Koch.; 1730 Ew., PTFE (Linie Waiblingen-Hessental der Württ. Staatsb. und Eisenb. G.-Untergröningen), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Latein= und Realschule, Möbelfabr., Dampfziegelei, 3 Schlösser.

Gailenbach, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Hammel; 32 Ew., Schloß.

Gailenkirchen in Württemberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Koch.; 442 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gailertsreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldnab, P Floß; 62 Ew., E (Linie Neustadt a. Waldnab-Waidhaus der Bayr. Staatsb.).

Gailingen, Flecken, unweit des Rheins; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, E Gottmadingen 6 km; 1702 Ew., davon 663 Juden; PT, Vorschuß= u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Obst= u. Weinbau; G. liegt außerhalb des Zollgebiets.

Gailnau, s. Unter=Gailnau.

Gailroth, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg, AG. Schillingsfürst, P Schnelldorf; 178 Ew., T.

Gaimersheim, Markt (382 m), am nördlichen Rande der Donauebene; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt; 1306 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Privatlehr= und Erziehungsanstalt, Waisen= u. Findelhaus, Wallfahrtsort, Bierbrauerei, Fabrikation von Musikwerken, Ziegelei.

Gaimühle, Mühle zu Friedrichsdorf i. Baden, an der Itter; Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Eberbach i. Baden; TE (Linie Hanau-Eberbach der Preuß.=Hess. Staatsb.).

Gaindorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Vilsbiburg 2,6 km; 67 Ew., kath. Pfarrk.

Gaisbach, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG., P u. E Oberkirch 1 km; 353 Ew., Weinbau.

Gaisbeuren, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Waldsee; 201 Ew., T.

Gaisburg, früher Vorort, seit 1901 Teil von Stuttgart.

Gaißach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Tölz 2,7 km; 64 Ew., kath. Pfarrk.

Gaisthal, Df., an der Ascha; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neunburg v. W., AG. Oberviechtach, E Neunburg v. W. 17 km; 281 Ew., P, Ruine Trauenstein, Eisenhütte, Glasschleiferei.

Gaizuhnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg; 234 Ew., PT.

Gai, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schrimm; 324 Ew.

Gajewo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, P Ostrowitt Kr. Strasb. i. W., E Gruneberg 1 km; 212 Ew.

Galben, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Domnau; 256 Ew.

Galbitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt i. Schles., P Reesewitz; 415 Ew.

Galbrasten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, P Neu=Eggleningken; 561 Ew.

Galenbeck, Lehng., Meckl.=Schwer., AG. Stavenhagen, P Kleeth; 168 Ew.

—— Lehng., am gleichnamigen See; Meckl.=Strel., AG. u. E Friedland i. Meckl., P Kotelow; 181 Ew., Denkmal Blüchers, der hier 1760 in preußische Dienste trat; nördl. vom See die Große Wiese.

Galenzewo, Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Sokolnik; 333 Ew.

Galewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Dobberschütz Bez. Pos.; 638 Ew.

Galfingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant. Mülhausen-Süd, P Heimsbrunn, E Illfurt 6 km; 644 Ew., kath. Pfarrk.

Galgenberg, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger-Höhe, P Langfuhr; 675 Ew.

Galgenhof, Vorstadt zu Nürnberg (s. d.).

Galgweis, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen, P Göttersdorf, E Girching 9 km; 177 Ew., kath. Pfarrk.

Galkhausen, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, P Langenfeld (Rheinl.); 16 Ew., T, Irrenanstalt.

Gallenau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Kamenz i. Schles.; 658 Ew., chem. Fabr.

Gallenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Obergriesbach; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Gallensow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Wundichow; 369 Ew.

Gallentin, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin, P Kleinen: 102 Ew.; dazu Insel Lieps b. Kleinen.

Gallenweiler, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. P Staufen; 135 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gallgarben, Df. (Königl.-) u. Gut (Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Liska-Schaaken: 343 Ew., T.

Gallhöfen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Goldschmiede; 95 Ew., E (Samlandbahn).

Gallin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Boizenburg; 379 Ew., PTFE (Linie Parchim-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei.

— Df. u. Pachthof das., P Greven; 344 Ew., T, Dampfmolkerei; dabei Neu-Gallin, 35 Ew., Kalkbrennerei.

Gallinchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Kottbus 6 km, P Madlow i. Laus.; 499 Ew., Ziegelei, Spinnerei.

Gallinden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Großgemmern; 451 Ew.

Gallingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. E Bartenstein 16 km; 804 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Gallmannsweil, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, PE Mühlingen i. Bad. 4 km; 184 Ew., T, kath. Pfk.

Gallnau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Freystadt i. Westpr.; 121 Ew.

Gallowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Rothsürben 5 km; 292 Ew., T.

Gallschütz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Klosterbuch; 314 Ew.

Gallun, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Mittelwalde i. M.; 401 Ew., E (Kleinb. Königswusterhausen-Töpchin).

Galonski, s. Groß-Galonski.

Galow, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Neustettin 4 km; 148 Ew.

Galowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Samter 4 km; 608 Ew.

Galsburg, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, P Lipnitza; 201 Ew., E (Linie Schönsee-Strasburg der Preuß. Staatsb.).

Galsdon-Jonetten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Uszpelken; 406 Ew.

Galstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Bevtoft; 159 Ew., TE (Kleinb. Hadersleben-Toftlund).

Galtgarben (110 m), höchster Punkt des Samlandes, in Ostpreußen, mit Denkmal für 1813—15; weite Umschau.

Galtgarben, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Drugehnen; 9 Ew., E (Stat. Drugehnen-G., Kleinb. Königsberg-Warnicken).

Gambach, Df., unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt, P Gössenheim; 672 Ew., E (Linie Würzburg-Gemünden der Bay. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Df., unweit der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG. Butzbach; 1406 Ew., PTE (Eisenb. Butzbach-Lich), ev. Pfarrk.

Gambin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 310 Ew., PTF.

Gambsheim, Df., unweit des Rheins in sumpfiger Gegend; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath; 1920 Ew., PTE (Linie Straßburg-Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Viehzucht.

Gamburg in Baden, Df., an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim; 568 Ew., PTE (Linie Lauda-Wertheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., 2 gräfl. Ingelheimsche Schlösser; Weinbau.

Gamehl, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Wismar, P Karlow; 106 Ew.

Gamerschwang, Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen a. Donau; 263 Ew., kath. Pfarrk.

Gamlen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Kaisersesch; 494 Ew., T.

Gammau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 11 km, P Schonowitz; 667 Ew., kath. Pfarrk.

Gammelby, Häuser, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Fjelstrup; 60 Ew., E (Kleinb. Hadersleben-Christiansfeld).

Gammelin, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. E Hagenow 10 km; 320 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gammellund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 246 Ew., T.

Gammelsbach, Df., am gleichnamigen Bach im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Beerfelden i. Odenw., E Eberbach i. Bad. 7 km; 589 Ew., T, Gipsmühle; Schloßruine Freienstein.

Gammelsdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg; 269 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schweine- und Geflügelzucht, Hopfenbau; Treffen und Sieg Ludwigs von Bayern über Friedrich von Österreich 9. Nov. 1313 (Denkmal).

Gammelshausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, P Heiningen; 338 Ew., T.

Gammendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Burg a. F., P Landkirchen a. Fehmarn; 237 Ew., T.

Gammertingen, Oberamt, Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, zählt auf 329 qkm 12,704 Ew., davon 303 Evang. u. 1 Jude (39 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gammertingen, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt", 666 m) das., an der Lauchart; LG. Hechingen; 1080 Ew., PTFE (Kleinb. Kleinengstingen-G.), Oberamt, Amtsgericht, Schloß, ev. u. kath. Pfarrk., Pappdeckelfabr., Bierbrauerei, Sägewerk.

Gammesfeld, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Brettheim; 356 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gamsau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 106 Ew., PTE (Kleinb. Königsberg-Tapiau).

Gamsen, Df., unweit der Ise; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Gifhorn 3 km; 626 Ew., T, Ölfabr.

Gamshurst, Df., an der Acher; Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Achern 6 km; 1224 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Tabak- und Zichorienbau.

Gamstädt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Neudietendorf; 361 Ew., ev. Pfarrk.

Ganacker, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landau a. Isar 5,6 km; 259 Ew., P, Bierbrauerei.

Gandenitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 450 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ganderkesee, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst; 744 Ew., PTE (Linie Delmenhorst-Vechta der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Gandern, s. Groß- u. Klein-Gandern.

Gandersheim, Kreis, Braunschw., erstreckt sich vom Oberharz über das Leinetal bis zum Hils u. hat auf 548 qkm 48,324 Ew., davon 728 Kath. u. 235 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gandersheim, St. (133 m) das., an der Gande; LG. Holzminden; 3015 (*1861:* 2518) Ew., PTFE (Linien Holzminden-Jerxheim und Hildesheim-Kreiensen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Kreisamt, Amtsgericht, Progymnasium, 2 ev. Kirchen, Schloß, ev. Fräuleinstift, Feierabendhaus für Lehrerinnen (Wilhelm-Augusta-Stift), Kreisgefängnis, Zucker- (mit Seesen verein.), Spiritus-, Zigarrenfabr., Möbeltischlerei, Baumwoll-, Lein- u. Damastweberei, Leder- u. Käsefabr., Dampfmolkerei, Solbad (Herzog Ludolfsbad,

2 Salzquellen, jährlich ca. 140 Besucher); die ehem. reichsunmittelbare Benediktinerabtei mit schöner Kirche in romanischem Stil wurde 852 von Herzog Ludolf I. von Sachsen in Brunshausen gestiftet, 856 hierher verlegt, fiel 1570 der Reformation anheim und wurde 1803 säkularisiert; die Äbtissinnen waren meist Prinzessinnen (im 10. Jahrh. die gelehrte Äbtissin Hroswitha).

Gandersheim, s. auch Alt-Gandersheim.

Gandersum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, PE Oldersum 2 km; 109 Ew., ev. Pfarrk.

Gandesbergen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hannover, Kr. u. AG. Hoya, PE Eystrup 2 km; 212 Ew., T, Ziegeleien.

Gandringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Moyeuvre, AG. Rombach, P Hagendingen an der Orne; 609 Ew., E (Linie Hagendingen-Großmoyeuvre der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Gangelt, Flecken, unweit der niederländ. Grenze; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen; 2470 Ew., PTE (Kleinb. Aachen-Alsdorf), 2 kath. Pfarrk., Obstbau.

Ganghofen (Gangkofen), Markt, an der Bina; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden, E Ganghofen Bahnstation 1 km; 1231 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Waisenhaus, Flachsbau, Drainröhren-, Falzziegel- u. Backsteinfabr., Bierbrauerei; G. war ehemals eine Kommende des Deutschen Ordens.

— Bahnstation, zur Gem. Dirnaich, das., BezA. u. AG. Vilsbiburg, P Ganghofen (Markt); 32 Ew., TE (Linie Landau-Rosenheim der Bayr. Staatsb.).

Gangkofen, s. Ganghofen u. Ober-Gangkofen.

Ganglau, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, P Dorotowo; 80 Ew., E (Linie Allenstein-Soldau der Preuß. Staatsb.).

Gänglingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG. u. E Falkenberg 7,5 km, P Elwingen i. Lothr.; 316 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gangloff, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken, P Becherbach i. Pfalz; 282 Ew., ev. Pfarrk.; in der Umgegend schwache Steinkohlenflöze.

— s. auch Sankt Gangloff.

Gangloffsömmern, Df., Rittrg. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee i. Thür.; 670 Ew., PTE (Linie Nordhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gänheim, Df., an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein; 576 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Sandsteinbrüche.

Gannertshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen, P Obenhausen, E Weißenhorn 6 km; 227 Ew., kath. Pfarrk.

Gans, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Lauenburg, P Belgard Kr. Lauenburg i. Pomm.; 197 Ew.

Ganschendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Törpin; 370 Ew.

Gänsefurth, Rittrg. zu Hedlingen (s. d.) mit Mineralquelle.

Gansen, s. Groß- u. Klein-Gansen.

Gansenstein, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kruglanken; 237 Ew.

Ganserin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz; 561 Ew., PT.

Gansgrün, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, P Neuensalz i. Vogtl., E Herlasgrün 6 km; 204 Ew.

Gansheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, E Rain 7,5 km; 399 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

Ganshorn bei Gilgenburg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, P Groß-gardienen; 152 Ew.

— **bei Hohenstein**, Gut das., AG. Hohenstein i. Ostpr., PE Waplitz; 143 Ew.

Ganthen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Ribben; 399 Ew.

Gantikow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Kyritz i. Prign.; 322 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ganzer, Df. u. 2 Rittrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., P Wildberg i. M.; 419 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ganzig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Oschatz 4 km, P Bornitz; 429 Ew., ev. Pfarrk.

Ganzken-Pribbernow, s. Deutsch-Pribbernow.

Ganzkow, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Reddemin; 191 Ew., ev. Pfarrk.

— Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, PE Großrambin 5 km; 155 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Degow 4 km; 231 Ew.

Ganzlin, Df. u. Erbpachthof, Meckl.-Schwer., AG. Plau i. Meckl.; 224 Ew., PTFE (Linien Güstrow-Meyenburg u. G.-Röbel der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei, Brennerei.

Ganzow, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Gadebusch; 203 Ew.

Garatshausen, Df. u. Schloß, am Würmsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, PE Tutzing 3 km; 87 Ew.

Garbassen, Df., am See von Mierunsken; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Mierunsken, E Kowahlen; 881 Ew.

Garbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve, E Werdohl 8 km; 912 Ew., T, Hammerwerk.

Garbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Wensin; 419 Ew.

Garben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Wohlau 6 km; 193 Ew.

Garbenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Wetzlar 2 km; 773 Ew., ev. Pfarrk., Eisenerzgrube; G. ist das Wahlheim in »Werthers Leiden« von Goethe.

Garbeninken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, P Goldbach i. Ostpr.; 39 Ew., E (Linie Tapiau-Klein-Scharlack der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Garbenteich, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, P Steinberg Kr. Gießen; 755 Ew., TE (Linie Gießen-Gelnhausen der Preuß. Staatsb.).

Garbolzum, s. Garmissen-Garbolzum.

Garbseiden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Grünhof; 115 Ew., E (Eisenb. Königsberg-Kranz-Neukuhren).

Garbsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenb., PE Seelze 3 km; 545 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Garburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, PE Lützelburg 5 km; 660 Ew., Stahlhämmer.

Garbus, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Nobitz; 125 Ew.; dazu E Klausa (s. d.).

Garby, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Sulencin 3 km; 278 Ew.

Garching, Df., unweit der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, E Schleißheim 7,5 km; 525 Ew., PT, kath. Pfarrk., Spiritusbrennerei.

— s. auch Unter-Garching.

Gardawitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, PE Orzesche 4 km; 984 Ew.

Garde, s. Groß-Garde.

Gardelegen, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, umschließt einen Teil der Letzlinger Heide u. das Bruchland Drömling u. hat auf 1299 qkm 56,961 (*1819:* 31,162) Ew., davon 996 Kath. u. 60 Juden (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,6, W 16,8 Mk., Landgem. A 10,2, W 14,9 Mk., Gutsbez. A 12,1, W 22,7 Mk. Hauptort:

Gardelegen, St. (49 m) das., an der Milde; LG. Stendal; 7799 (*1816:* 4179) Ew., davon 276 Kath. u. 56 Juden; 2 Esk. Ulanen Nr. 16; PTFE (Linie Berlin-Lehrte der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Kalbe), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Realschule, Eisengießerei, Perlmutterknopf-, Zigarren-, landwirtschaftl. Maschinen-, Konserven- u. Stärkefabr., Bierbrauerei, Molkerei, Ziegelbrennerei. Servisfl. III. G., 924 angelegt, ist Geburtsort der Dichter Tiedge (1752) u. Bornemann (1766).

Garden, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenhagen, E Klein-Schönfeld 3 km; 394 Ew., T, Zuckerfabrik.

— Rittrg. das., an der Ossa; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. E Deutsch-Eylau 9 km, P Sommerau; 276 Ew.

Gardenga, Fluß in Westpreußen, mündet bei Schloß Roggenhausen r. in die Ossa.
Gardessen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, PE Schandelah 2 km; 303 Ew., T, ev. Pfarrk.
Gardienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Groß-Gardienen; 359 Ew.
— s. auch Groß-Gardienen.
Garding, St., auf einer Anhöhe in der Marsch, an einem schiffbaren Kanal, der bei Katingsiel in die Eider geht; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, LG. Flensburg; 1782 Ew., PTFE (Linie Tönning-G. der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ackerbau, Viehzucht, Ausfuhr von Fettvieh nach England, Elektrizitätswerk. Servisfl. IV. G., Stadt seit 1590, ist Geburtsort des Geschichtschreibers Mommsen (1817).
— -Geest, Gem. das., 522 Ew.
Gardschau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, E Klein-Golmkau 3 km; 657 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Brennerei.
Garenfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Schwerte, P Westhofen i. Westf.; 518 Ew., T, Holzschleiferei.
Garftitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Landen a. Rügen; 36 Ew., E [Kleinb. Altefähr-Göhren].
Gargau, s. Hayingen.
Garge, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Bleckede; 360 Ew.
Garham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilshofen 8 km; 291 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerke.
Garitz, Df. u. Rttrg., Anhalt, Kr., AG. u. P Zerbst; 112 Ew., T, ev. Pfarrk.
— Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Kissingen 2,5 km; 1145 Ew., Steinbrüche.
Garki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau; 784 Ew., PT.
Garlin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Karstädt 5 km; 336 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.
Garlipp, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Bismark Pr. Sachsen, P Hohenwulsch i. Altmark; 250 Ew., ev. Pfarrk.
Garlitz, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Lübtheen; 347 Ew.
— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Barnewitz, E Buschow 7,5 km; 632 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.
Garlstorf, Df., in der Elbmarsch unweit der Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede; 305 Ew., PTE (Kleinb. Dahlenburg-Bleckede-Echem), OFörst., ev. Pfarrk., Molkerei.
— Df. das., Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, PE Wulfsen [8 km; 411 Ew.
Garmisch, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, fast ganz Alpenland, an der Ammer, Loisach u. Isar, mit starker Viehzucht, hat auf 795 qkm 13,094 Ew., davon 263 Evang. u. 5 Juden (16 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:
Garmisch, Markt (692 m) das., in den Alpen im breiten Loisachtal; LG. München II; 2313 Ew., PTFE (Stat. G.-Partenkirchen, Eisenb. Murnau-G.-Partenkirchen), Bezirksamt, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Zeichenschule, Holzschnitzschule, Rettungshaus für Mädchen, Holzwarenfabr., Kreidewerke, Elektrizitätswerk, Viehzucht, Luftkurort; nördl. die Schloßruine Werdenfels, südwestl. das Höllental und die Zugspitze. Die ehem. Grafschaft Werdenfels, deren Bewohner einen Handel mit Medikamenten ꝛc. durch ganz Mitteleuropa trieben, kam 1803 an Bayern.
Garmissen-Garbolzum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann.; 542 Ew., PTFE (Linie Hildesheim-Braunschweig d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.
Garms, Häuser, Oldenb., Amt u. AG. Jever, 30 Ew., PTE (Linie Jever-Karolinensiel der Oldenburg. Staatsb.).
Gärnitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Markranstädt; 136 Ew.
Garnsdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg i. Sachs., P Auerswalde, E Oberlichtenau 2 km; 979 Ew., T.
— Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale; [395 Ew.
Garnsee, St., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder; 1017 Ew., PTFE (Linien Thorn-Marienburg u. G.-Lessen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Molkerei. Servisfl. IV.
Garnseedorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Garnsee; 931 Ew.
Garnstadt, s. Groß-Garnstadt.
Garrel, Df., Oldenb., Amt u. AG. Kloppenburg; 983 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Garrenchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, P Görlsdorf; 114 Ew.
Garrin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 939 Ew., PTE (Kleinb. Kolberg-Regenwalde), ev. Pfarrk.
Garrweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, P Altensteig; 168 Ew., T.
Gars, Markt, am Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag; 461 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Landau der Bayr. Staatsb.), Bierbrauerei; dabei:
— (Kloster Gars) Df. das., PE Gars (Markt) 0,8 km; 305 Ew., Sitz der kath. Pfarrk. Gars (Markt), Kollegium der Redemptoristen.
Garsch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen, Kant. u. P Kattenhofen; 779 Ew., E (Eisenb. Diedenhofen-Bad Mondorf), kath. Pfarrk.
Garschen, s. Alt-Garschen.
Garsebach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen, E Triebischthal 2,1 km; 325 Ew., Steinbrüche, Ziegelei.
Garsedow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Wittenberge; 83 Ew., T.
Garsitz, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Gehren, PE Königsee i. Thür. 2,8 km; 348 Ew., ev. Pfarrk., Porzellanfabr., Braunkohlenlager.
Garßen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle; 357 Ew., PTE (Linie Lehrte-Ülzen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Bergen).
Garstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, PE Wulfsen i. Lün. 4 km; 338 Ew.
— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg; 1327 Ew., PT.
Gartach, s. Groß-, Klein- u. Neckar-Gartach.
Gartendorf, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 143 Ew.
Gärtenroth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, PE Mainroth 3 km; 287 Ew., ev. Pfk.
Garteschenke, Gasthaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, P Geismar Landkr. Göttingen; 34 Ew., E (Kleinb. Göttingen-Rittmarshausen).
Gartethal, Zuckerfabr. zu Rittmarshausen (s. d.).
Gärtitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Döbeln; 403 Ew., Hefen- u. Stärkefabr.
Gartkewitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen; 133 Ew.
Gartlage, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Osnabrück; 262 Ew.
Gartlberg, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Pfarrkirchen 1 km; 60 Ew., Wallfahrtskirche.
Gartnisch, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Halle i. Westf., E Stockkämpen; 415 Ew.
Gartow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg i. NM., PE Tschernow 6,3 km; 312 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. E Wusterhausen 5 km, P Neustadt a. Dosse; 187 Ew.
— Flecken u. Gut das., an der Seege; Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, E Lenzen 8 km; 949 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß.
Gärtringen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg; 1431 Ew., PTE (Linie Stuttgart-Horb der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.
Gartrop-Bühl, Df., an der Lippe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Wesel, P Hünxe, E Bedenberg 6 km; 452 Ew., ev. Pfarrk.
Gartschin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Großliniewo; 575 Ew., kath. Pfarrk.
Gartz an der Plöne, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, P Plönzig; 152 Ew.
— **an der Oder**, Stadt das., an der Oder, aus der sich hier die Große Reglitz abzweigt; Kr. Randow, LG. Stettin,

E Greifenhagen 9 km; 4061 (*1816:* 2919) Ew., davon 3958 Evang., 9 Kath. u. 88 Juden; PTFD (nach Stettin u. Schwedt), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, bedeutender Tabak- u. Ackerbau, Zigarrenfabr., Schiffahrt. Serviskl. III. G., Stadt seit 1249, wurde 1713 durch die Russen niedergebrannt.

Gartz, s. auch Groß-Gartz.

Garwitz, Df., am Eintritt der Elde in das Lewitzbruch; Meckl.-Schwer., AG. Parchim, P Klinken; 487 Ew., ev. Pfk.

Garz i. Prignitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk; 311 Ew., PTE (Kleinb. Perleberg-Kyritz).

— **Kr. Ruppin**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D.; 296 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. P Swinemünde; 448 Ew.

— **auf Rügen**, St. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R.; 2118 Ew., PTE (Kleinb. Altefähr-Göhren), Vorschußkasse, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zementplattenfabr.; nahebei Burgwall der alten Feste Charenza, wo ein 1168 von den Dänen zerstörter berühmter Heidentempel stand, u. das Schloß Schoritz, in dem 1769 E. M. Arndt geboren wurde. Serviskl. IV. G. erhielt 1319 Stadtrechte.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau a. Elbe, P Altkamern; 354 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Garz.

Garzau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, P Rehfelde; 302 Ew.

Garze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Bleckede; 224 Ew., E (Kleinb. Dahlenburg-Bleckede-Echem).

Garzigar, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 484 Ew., PTE (Linie Lauenburg-Leba der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Garzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Müncheberg, P Strausberg; 330 Ew.

Garzweiler, Df. (95 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, E Otzenrath 1,5 km; 2497 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zuckerrübenbau, Zigarren- u. Rübenkrautfabr.

Garzyn Kr. Lissa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa; 437 Ew., PTE (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

Gaschowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Lissek, E Summin 6 km; 504 Ew.

Gaschwitz, Df. u. Rttrg., an der Pleiße; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau; 766 Ew., PTFE (Linien Leipzig-Chemnitz, Leipzig-Altenburg, G.-Meuselwitz u. G.-Plagwitz-Lindenau der Sächs. Staatsb.), lithographische Anstalt.

Gäsdonk, s. Hassum.

Gashol, Gut, Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Rhoden (Waldeck); T, Ziegelei.

Gassen, St. (94 m), an der Lubis; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Sommerfeld; 3503 Ew., PTE (Linien Sommerfeld-Sagan u. Sommerfeld-Liegnitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Waisenstift, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Pantinenfabr., Töpferei, Ziegelei, Mühlenbauanstalt. Serviskl. IV. G. wurde 1656 von geflüchteten evang. Schlesiern angelegt und erhielt 1660 Stadtrechte. — Seit 1902 ist das Dorf Alt-Gassen mit G. vereinigt.

— (mit Büchelbach) Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG., P u. E Bieber Kr. Gelnhausen; 332 Ew.

Gassendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Lobendau i. Schles., E Pahlowitz 4 km; 173 Ew.

Gastag, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Laufen; 28 Ew., E (Linie Freilassing-Laufen der Bayr. Staatsb.).

Gaste, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, PE Hasbergen 3 km; 576 Ew.

Gastenfelden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. u. P Schillingsfürst; 129 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Gastrose, s. Groß-Gastrose.

Gatersleben, Df. u. Dom. (112 m), an der Selke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben; 2368 Ew., PTFE (Linie Halle-Halberstadt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Gatow, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. u. E Schwedt 6 km, P Vierraden; 394 Ew., Tabakbau, Fischerei.

— Df. das., an der Havel; Kr. Osthavelland, AG. u. E Spandau 5 km; 590 Ew., PT, Maschinenfabr., Charlottenburger Rieselfelder.

Gattendorf, s. Kirch-, Neu- u. Schloß Gattendorf.

Gattenhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Rothenburg a. T. 5,5 km; 343 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Gattersleben, s. Neu-Gattersleben.

Gatterstedt, Df., Rttrg. u. fürstl. schwarzb. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt 4 km; 971 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gattnau, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Hemigkofen; 122 Ew., kath. Pfarrk.

Gatz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, PE Zitzewitz 8 km; 408 Ew.

Gatzen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P Groitzsch; 239 Ew., ev. Pfarrk.

Gatzki, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Driczmin; 471 Ew.

Gaualgesheim, St., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Oberingelheim; 2608 Ew., PTFE (Linien Mainz-Bingen-Koblenz u. G.-Münster a. St. der Preuß.-Hess. Staatsb.), 2 kath. Kirchen, Schloß, Karbolineumfabr., Imprägnieranstalten, bedeutender Weinbau.

Gauangelloch, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Bammenthal 4 km; 547 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gauaschach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt u. AG. Arnstein; 677 Ew., P.

Gaubickelheim in Rheinhessen, Df., an der Wiesbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wöllstein; 1299 Ew., PTE (Linie Worms-Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Gaubischofsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG. Niederolm, P Bodenheim; 412 Ew., TE (Linie Bodenheim-Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Gaubüttelbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Kirchheim i. Unterfranken; 280 Ew., kath. Pfarrk.

Gaudernbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, PE Weilburg 8 km; 492 Ew.

Gauensiek, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg, P Drochtersen; 1293 Ew., Reederei (1902: 12 Segler mit 326 Br. Reg.-Tons).

Gauerkow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 169 Ew.

Gauern, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, P Seelingstädt; 284 Ew., E (Linie Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gauernitz, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen; 562 Ew., PTD.

Gauers, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau; 439 Ew., PT.

Gauersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, E Albisheim 4 km; 543 Ew., P, ev. Pfarrk., Viehhandel.

Gauerstadt, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG., P u. E Rodach i. Herzogt. Kob. 5 km; 495 Ew.

Gaugrehweiler, Df., am Apfelbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen, E Mannweiler 4 km; 662 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gaugshausen, Weiler, zu Unterespach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall, P Großaltdorf; 152 Ew., E (Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatsb.).

Gau-Köngernheim, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, P Gau-Odernheim; 254 Ew., E (Linie Bodenheim-Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfk.

Gaukönigshofen, Df., am Tierbach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub; 622 Ew., PTE (Linie Ochsenfurt-Röttingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei, Steinbrüche.

Gaul, s. Alt-Gaul.

Gaulau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG., P u. E Wansen 4 km; 401 Ew.

Gauleden, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Großlindenau; 409 Ew.; dazu OFörst. G. und Forst G.

Gaulitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. u. P Wollin i. Pomm.; 251 Ew.

Gaulsheim, Df., am Rhein; Heff., Pr. Rheinheffen, Kr. u. AG. Bingen, P Kempten i. Rheinh.; 615 Ew., TE (Linie Mainz-Koblenz der Preuß.-Heff. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gaumitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Nimptsch 3 km; 138 Ew.

Gaumnitz, Df., Preuß., Pr. Sachf., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Luckenau; 417 Ew., Braunkohlengruben, Sägewerk.

Gaunitz, Df. u. Gut, Sachf., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 116 Ew., T.

Gau-Odernheim, Flecken, an der Selz; Heff., Pr. Rheinheffen, Kr. u. AG. Alzey; 1758 Ew., PTFE (Linien Bodenheim-Alzey u. Osthofen-G. der Preuß.-Heff. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau, Burgruine; nordöstl. der Petersberg (247 m) mit schöner Aussicht.

Gaupel, Bauerich., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Koesfeld; 875 Ew.

Gaurettersheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Euerhausen; 183 Ew., kath. Pfarrk.

Gausbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, P Forbach i. Bad.; 741 Ew., T.

Gauselfingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. Hechingen, AG. Gammertingen, P Burladingen; 559 Ew., T, Strickwarenfabr.

Gausmannsweiler, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Welzheim; 57 Ew., T.

Gaußig, Df. u. Rttrg., Sachf., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, E Seitschen 4 km; 478 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. Park, Töpferei, Granitbruch.

Gaustadt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 2,6 km; 2267 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Ziegelei, Bierbrauerei.

Gausupschlucht, E (Samlandbahn).

Gauting, Df., an der Würm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 1030 Ew., PTE (Linie München-Starnberg u. Vorortverkehr München-Planegg-G. der Bayr. Staatsb.), Mineralquelle, Badeort, Elektrizitätswerk, Papierfabr., Sägewerk; dabei die Reismühle, die mehrfach als Geburtsort Karls d. Gr. gilt, u. die Pulverfabrik Königswiesen.

Gautzsch, Df. u. Rttrg., an einem Elsterarm; Sachf., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Oetzsch-Gautzsch; 2934 Ew., E (Linie Gaschwitz-Plagwitz-Lindenau der Sächf. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kammgarnspinnerei, Ziegelei, Schokolade-, Kakao-, Nudel-, Wurst-, Papier-, Bambus- u. Luxusmöbelfabr. Hierzu die Rttrgr. Cospuden (44 Ew.) u. Lauer (35 Ew.).

Gauweinheim, Df., Heff., Pr. Rheinheffen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, P Wallertheim; 503 Ew., kath. Pfarrk.

Gauwies, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen, Kant. Kattenhofen, P Fixem; 301 Ew.

Gävernitz, Df., Sachf., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Priestewitz; 216 Ew., T.

Gawaiten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Goldap 12 km; 423 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gawronitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Roschanno; 330 Ew.

Gawrzialken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Lipowitz; 494 Ew., ev. Pfarrk.

Gay, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Wonein; 303 Ew.

— s. auch Großgay.

Gaynen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Ribben; 134 Ew.

Gdingen, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot; 881 Ew., PTE (Linie Danzig-Stolp der Preuß. Staatsb.).

Gebelzig, s. Nieder- u. Ober-Gebelzig.

Gebenbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck; 273 Ew., PTE (Linie Amberg-Schnaittenbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumschulen, Fischzuchtanstalt, Weberei.

Gebenhausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Püttlingen i. Lothr., E Farschweiler 7 km; 434 Ew.

Gebenhofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay., P Affing; 236 Ew., kath. Pfarrk.

Gebersbach, Df. u. Rttrg., Sachf., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Waldheim; 241 Ew.

Geberschweier, Flecken, an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Rufach, E Herlisheim i. Oberelf. 4,5 km; 1256 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau.

Gebersdorf, Vorort von Nürnberg (s. d.).

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Dahme 4 km; 292 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, P Liebenow i. Pomm.; 261 Ew., E (Kleinb. Greifenhagen-Wildenbruch).

— Df., Sachf.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Gräfenthal; 267 Ew., E (Linie Probstzella-Bock-Wallendorf der Preuß. Staatsb.).

Gebersheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Leonberg; 428 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gebersreuth, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Hirschberg a. Saale, P Gefell; 396 Ew., Eisensteingrube, Schieferbruch.

Gebesee, St., an der Gera unweit deren Mündung in die Unstrut; Preuß., Pr. Sachf., RB. u. AG. Erfurt, Kr. Weißensee; 2144 (*1816:* 1477) Ew., PTE (Stat. Ringleben-G., Linie Nordhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, 2 ev. Pfarrk. (die alte angeblich 731 von Bonifatius gegründet), bedeutender Ackerbau, Handel mit Heilkräutern, Zigarrenfabr. Servisfl. IV.

Gebhardsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. E Friedeberg a. Q. 3 km; 1663 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

Gebhardshagen, Df., in waldreicher Gegend; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, E Heerte 3 km; 1162 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche, Konservenfabr., Korbwaren.

Gebhardshain, Df. (400 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, E Betzdorf 6 km; 733 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., bedeutender Bergbau auf reichem Lager von Brauneisenstein u. Eisenglanz, Basaltbrüche.

Gebhardt, Güterladestelle, zu Leipzig (Linie Bitterfeld-Leipzig der Preuß. Staatsb.).

Gebirgsbauden, Gem., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schlef.; 558 Ew., besteht aus Wolfshau (P Krummhübel), Brückenberg (P) mit der Kirche Wang, dem Haus u. der Kapelle auf der Schneekoppe, vielen Bauden im östl. Riesengebirge, der Hampel-, Teich-, Schlingelbaude ꝛc.

Gebling, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze; 275 Ew., PTE (Linie Deutsch-Avricourt-Bensdorf der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Geblingen, Df., an der Albe; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, PE Ottweiler i. Lothr. 1 km; 1135 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflechterei.

Gebra, s. Nieder- u. Ober-Gebra.

Gebraching, s. Hohen-Gebraching.

Gebrazhofen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch; 398 Ew., TE (Linie Herbertingen-Memmingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gebrontshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld; 153 Ew., PTE (Linie Wolnzach-Mainburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gebroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, P Winterburg; 252 Ew., ev. Pfarrk.

Gebsattel, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. T.; 633 Ew., PTE (Linie Rothenburg a. T.-Dombühl der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche; dazu Wasenmühle.

Gebstedt, Df., Sachf.-Weim.-Eif., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. P Buttstädt; 332 Ew., ev. Pfarrk.

Gebweiler, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, mit dem größeren Teil in der Ebene, dem kleineren auf den Vogesen, hat auf 583 qkm 61,344 (*1866:* 65,743) Ew., davon (1895) 2173 Evang. u. 1186 Juden (105 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gebweiler, St. u. Kantonshauptort (208 m) das., in hübscher Lage an den Vogesen, an der Lauch u. dem Eingang

in das Blumental; LG. Kolmar; 13,254 (*1861:* 10,680) Ew., davon 1198 Evang. u. 305 Juden; PTFE (Linie Bollweiler-Lautenbach der Elf.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, OForst., 1 ev. u. 2 schöne kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Konzerthaus in der ehem. Dominikanerkirche, besonderes Arbeiterviertel; sehr wichtige Industrie: mehrere Baumwollspinn., Woll- u. Baumwollweberei u. Zwirnerei, Maschinen-, Seidenbandfabr., Seidenbandfärberei, Wollspinnerei u. Tuchfabr., Bleicherei, Steinbrüche, vorzügliche Weißweine. G., zuerst 774 erwähnt, gehörte zum Stift Murbach (s. d.), dessen Äbte 1759 nach G. übersiedelten. Zu G. E Heisenstein (s. d.).

Gechingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Kalw 4 km; 1088 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Geckenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Uffenheim 4 km; 216 Ew., ev. Pfarrk.

Gedaithen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, P Jonkendorf; 330 Ew.

Gedelitz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trebel; 171 Ew., T, Sägewerk.

Gedern, St., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ortenberg; 1708 Ew., PTFE (Linie Stockheim-G. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Wollspinnerei, Nadelfabr., Basaltbruch.

— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. u. P Witten; 148 Ew., Steinkohlenbergbau.

Geesdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. P Wiesentheid; 167 Ew., E (Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.).

Geesow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. P Garz a. O., E Tomtow 4 km; 455 Ew.

Geestdorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Gnarrenburg; 447 Ew., Glasfabr.

Geeste, r. Nebenfluß der Weser in Hannover, entsteht aus mehreren Bächen, mündet bei Geestemünde, ist 35 km weit schiffbar, trägt von der Leher Brücke ab Seeschiffe und steht durch den Geestekanal (11,8 km lang) bei Bederkesa mit dem Hadelnschen Kanal (Elbe) in Verbindung.

Geeste, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Lingen; 244 Ew., TE (Linie Münster-Emden der Preuß. Staatsb.).

Geestemünde, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, ganz im Tieflande r. von der Unterweser, hat auf 630 qkm 41,906 Ew., davon 1481 Kath. u. 216 Juden (67 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 20,7, W 44,3 Mk., Landgemeinden 15,6, W 25,1 Mk. Hauptort:

Geestemünde, St. (mit topographischer Bezeichnung „Gemeinde") u. Hafenort das., am Einfluß der Geeste in die Weser und südl. bei Bremerhaven; LG. Verden; Fläche 1912 ha, 20,116 (*1852:* 74, *1890:* 15,452, *1895:* 17,440) Ew., davon 18,486 Evang., 1295 Kath. u. 133 Juden; Artillerie- u. Minendepot, Kommandantur, PTFE (Linien Bremen-G., G.-Buchholz, G.-Kuxhaven, G.-Bederkesa der Preuß. Staatsb.), D, Amtsgericht, Reichsbanknebenstelle, Geestemünder Bank, Spar- u. Kreditverein, Konsulate für Österreich-Ungarn, Schweden u. Norwegen, Handelskammer, Hauptzollamt, Hafenamt, Strandamt, Lotsenkommando, Seemannsamt, 2 ev. Pfarrk., Synagoge, Realschule, Navigationshauptschule, Seemaschinistenschule, Handelsschule, Straßenbahn, Eisengießereien, Dampfmühlen, Schiffswerften, Trockendocks, Dampfkessel- u. Maschinenfabr., Holzindustriewerke, Segelmacherei, Seilerei, Schiffszwiebackbäckerei, Handel mit Seefischen; vortreffliches Hafenbassin, das 1857—63 angelegt wurde, 542 m lang, 125 m breit und 7 m tief ist, durch eine Schleuse gegen die Weser abgeschlossen wird, aber durch starken Schlickfall leidet, Fischereihafen, Seefischerei mit Fischdampfern, großartige Fischereihalle, Fischräucherei, Lebertran-, Fischmehl-, Netzefabr. Die Hafenanlagen von G. und Bremerhaven werden durch starke Festungswerke geschützt. Für beide Orte, die den Hauptplatz für Petroleum in Europa bilden, besteht ein abgeschlossener Petroleumhafen. Die Reederei von G. umfaßte 1902: 87 Seeschiffe, von denen 53 Dampfschiffe (43 Fischereidampfer) waren. Serviskl. I.

Geestendorf, früher selbständiger Ort, jetzt zu Geestemünde.

Geestenseth, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde; 259 Ew., PTE (Linie Geestemünde-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Geestgottberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm.; 360 Ew., PTF (Linie Stendal-Wittenberge der Preuß. Staatsb.), Molkerei; dazu Rttrg. Gottberg.

Geesthacht, Df., an der Elbe; Hamburg, Landherrenschaft u. AG. Bergedorf; 3996 Ew., PTFE (Güternebenstelle, zu Bergedorf, Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), D, Spar- u. Leihkasse, Korbwaren-, Glas-, Pulver- u. Dynamitfabr.; dazu die Lungenheilanstalt Edmundsthal.

Geesthelle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Bremerhaven; 360 Ew.

Geestholtum, s. Holtum (Geest).

Gefäll, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 18 km, P Premich; 548 Ew.

Gefell, St. (463 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück, E Göttengrün 5 km; 1381 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Rettungsanstalt, Woll- u. Baumwollweberei, Schieferbruch, mechan. Stickerei, Zigarren-, Kämmefabr. Servistl. IV.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Oberlind; 316 Ew., ev. Pfarrk.

Gefrees, St. (502 m), am Kornbach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck; 1435 Ew., PTFE (Stat. Falls-G., Linien München-Bamberg-Hof u. Falls-G. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Maschinenfabr., Baumwoll-, Plüsch- u. Samtweberei, Granitbruch, Eisenhammer.

Gegenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, P Breitenberg in Nb.; 207 Ew., Holzwarenfabr.

Gegensee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Ahlbeck Kr. Ückerm.; 418 Ew.

Geglenfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. u. P Hammerstein; 228 Ew.

Gehaus, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Stadtlengsfeld, E Lengsfeld a. d. Feldabahn 3 km; 758 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schlösser, Korkfabr.; südöstl. der Beyer.

Gehlberg, Df. (664 m), auf dem Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein i. Herzogt. Gotha; 750 Ew., PTE (Linie Plaue-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Glashütte, Sägemühle, vielbesuchte Gehlberger Mühle, T; dazu südl. die Schmücke, Gasthaus u. Viehhof, am Rennsteig unter dem Schneekopf.

Gehlbergen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. u. P Bruchhausen; 52 Ew., E (Kleinb. Hoya-Syke).

Gehlblum, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Waldau i. Ostpr.; 19 Ew., E (Kleinb. Königsberg-Podewitten).

Gehlenbeck, Df., am Wiehengebirge; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Lübbecke 3 km; 1575 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Kalkbrennerei, Ölmühlen, Steinbrüche.

Gehlert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Hachenburg i. Westerwald; 280 Ew., T.

Gehlsdorf (Cheelsdorf), Df., Mecklb.-Schwer., AG. Rostock; 1018 Ew., PT, Obstwein- u. Sektkellerei, Sodafabr., Kreideschlämmerei.

— Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Ziesar; 420 Ew., E (Kleinb. Burg-Ziesar).

Gehlsheim, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Rostock, P Gehlsdorf; 318 Ew., Irren- u. Pflegeanstalt, verbunden mit einer psychiatrischen Universitätsklinik.

Gehlweiden, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Buttkuhnen; 164 Ew.

Gehlweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kirchberg, P Gemünden a. Hunsr.; 311 Ew.

Gehmen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Arien; 167 Ew., T.

Gehmkendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Neukalen, P Jördenstorf, E Groß-Wüstenfelde 5 km; 170 Ew.

Gehmkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Törpin; 94 Ew., T.

Gehnkirchen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, P Gelmingen; 244 Ew., kath. Pfarrk.

Gehofen, Flecken u. 2 Rttrgr., unweit der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Artern; 1024 Ew., PTE (Linie Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gehrde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Bersenbrück 5 km; 153 Ew., PT, ev. Pfarrk., umfangreiche Wiesen.

Gehrden in Hannover, Flecken, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen; 1967 Ew., PTE (Kleinb. Hannover–Barsinghausen), ev. Pfk.; Zuckerfabr. Neuwerk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, PE Güterglück 3 km; 323 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— **Kr. Warburg**, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt") das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, E Brakel Kr. Höxter 8 km; 695 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. Kloster, Gärtnereien.

Gehren, Lehngut, Meckl.-Strel., AG. Friedland i. Meckl., P Strasburg i. Uckerm. 14 km; 170 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Luckau i. Laus., E Langengrassau (Niederlaus.) 3 km; 604 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei, Braunkohlenwerk.

— **in Thüringen** (auch Amt G.), St. (483 m), am Thüringer Wald; Schwarzb.-Sond., LG. Erfurt; 2648 Ew., PTFE (Eisenb. Ilmenau–Großbreitenbach), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Eisengießerei, Porzellan-, Holzwaren-, Farben- u. Puppenfabr., mehrere Sägemühlen, Holzhandel, Forellenzucht. In der Nähe Eisenerzgruben, Bergbau auf Ockererde, Alaunschiefer u. Schwerspat und der 819 m hohe Burzel (Langen-Berg) mit schöner Aussicht.

Gehrendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. P Oebisfelde, E Bahrdorf 4 km; 304 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gehrenrode, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim; 257 Ew., PE (Linie Hildesheim–Kreiensen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gehrhof, Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Seehausen i. Altm.; 62 Ew., T.

Gehringswalde bei Wolkenstein, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. P Wolkenstein; 596 Ew.; dazu Bad u. Gut Warmbad (Mineralquellen; T im Sommer).

Gehrweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler; 338 Ew., PT.

Gehsen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg; 566 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Geibsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, PE Lichtenau i. Oberlaus. 4 km; 2502 Ew., ev. Pfarrk., Leinwand- u. Kattunfabr., Bergbau.

Geich bei Echtz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Langerwehe; 404 Ew., Braunkohlengrube.

— **bei Füssenich**, Df. das., P Füssenich, E Zülpich 4 km; 556 Ew.

Geichlingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Obersgegen; 362 Ew., T, kath. Pfarrk.

Geidau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Fischhausen; 325 Ew.

Geidlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Großbaum; 386 Ew.

Geiersberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, PE Hermsdorf a. Katzb. 3 km; 101 Ew., Holzstoff- u. Pappenfabr.

— Schloß, s. Seßlach.

Geiersthal, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, PE Teisnach 3 km; 61 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., im Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., Landratsamt Königsee, AG. Oberweißbach, P Wallendorf i. S.-M.; E Bock-Wallendorf 2,5 km; 543 Ew., Glashütte, Porzellanfabrik u. -Malerei.

Geierswalde, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Schwarzkollm 7 km; 420 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Geyerswalde.

Geifertshofen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Bühlerzell, E Sulzdorf 11 km; 370 Ew., ev. Pfarrk.

Geigant, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Waldmünchen; 393 Ew., PTE (Linie Cham–Waldmünchen der Bayr. Staatsb.), Maschinenfabr., Weberei.

Geigenreuth, Einöde zu Megernberg; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Donndorf i. Oberfr.; 17 Ew., Dampfsäge- u. Kunstmühle.

Geiglitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde; 510 Ew., PTE (Kleinb. Kolberg–Regenwalde).

Geildorf (Eckdorf-), Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Pingsdorf; E (Cöln–Bonner Kreisb.).

Geilenfelde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg, P Augustwalde; 248 Ew.

Geilenkirchen, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, im Tiefland an der Ruhr (Roer) u. Worm, hat auf 197 qkm 26,476 (*1819:* 21,756) Ew., davon 516 Evang. u. 233 Juden (134 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgem. A 48,3, W 48,6 Mk. Hauptort:

Geilenkirchen in der Rheinprovinz, St. (73 m) das., an der Worm; LG. Aachen; 4161 Ew., davon 121 Evang. u. 162 Juden; PTFE (Linie Aachen–Rheydt der Preuß. Staatsb. u. Kleinbahn Aachen–Alsdorf), Volksbank, Landratsamt, Steueramt I, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Präparandenanstalt, höhere Bürgerschule, Elektrizitätswerk, Tonwaren- u. Ofenfabr., Gerberei, Dampfmühle, Obstbaumzucht. Serviskl. IV. G. bildet mit der Stadt Hünshoven, 8 Dörfern (Bauchem, Gillrath ꝛc.) u. anderen Orten eine Gemeinde.

Geilnau, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Balduinstein 6 km; 322 Ew., 2 Quellen (Säuerlinge), deren Wasser viel versandt wird.

Geilsdorf, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl., PE Weischlitz 3,8 km; 356 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Stadtilm, E Singen i. Th. 2,8 km; 114 Ew., ev. Pfarrk., Arbeiterkolonie.

Geilshausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg, P Londorf; 476 Ew., TE (Linie Grünberg i. Hess.–Lollar der Preuß. Staatsb.).

Geilsheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen; 682 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Geinegge, Bauersch. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, P Ermelinghof; 356 Ew.

Geinsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Haardt, E Haßloch 6 km; 1372 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zündwarenfabr.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau, E Nierstein 4 km; 1001 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfmühle.

Geinslingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P Nebing; 161 Ew., kath. Pfarrk.

Geis, s. Ober- u. Unter-Geis.

Geisa, St. (273 m), am Einfluß der Geisa in die Ulster; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), LG. Eisenach, E Tann 11 km; 1498 Ew., davon 134 Evang. u. 123 Juden, PT, Vorschuß- u. Sparverein, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge, Lateinschule, 2 Schlösser, Korkschneiderei, Kunstmühle; in der Nähe der Aussichtspunkt Rodenstuhl mit Turm. G. gehörte früher zum Bistum Fulda.

Geisbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkreis, AG. u. P Hennef a. Sieg; 264 Ew., E (Linie Hennef–Asbach der Bröltalb.).

Geischen, Df. u. Rittrg. Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, PE Saborwitz 2 km; 304 Ew., Ziegelei.

Geisecke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. u. P Schwerte; 287 Ew., E (Linie Schwerte–Kassel der Preuß. Staatsb.).

Geiselbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen; 624 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Geiselberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach, P Heltersberg; 518 Ew., Holzschuhfabr., Steinmetzgeschäft.

Geiselbullach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Olching; 397 Ew., Schloß.

Geiselhöring, Markt (360 m), an der Kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 2044 Ew., PTFE (Linie Neufahrn i. Niederb.–Straubing der Bayr. Staatsb.), Arbeitsamt, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Mälzerei, Maschinenfabr., Gerberei, Ziegelei.

Geiselwind, Markt, im Steigerwald an der Rauhen Ebrach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Wiesentheid 11 km; 428 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Sägewerk.

Geisenbrunn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Gilching; 210 Ew., E (Linie München-Herrsching der Bayr. Staatsb.).

Geisendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, PE Petershain 2 km; 120 Ew.

Geisenfeld, Markt (385 m), an der Ilm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, LG. Neuburg a. D.; 1840 Ew., E Vohburg 7 km; PTF, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Kloster der Armen Schulschwestern, ehem. Benediktiner-Nonnenkloster von 1037, starker Hopfenbau, Bierbrauerei, Zement- u. Maschinenfabr., Gerberei, Pferdezucht. In der Nähe der Fohlenhof Ritterswörth.

Geisenhausen, Markt (450 m), an der Kleinen Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg; 1163 Ew., PTE (Linie Landshut-Pfarrkirchen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Mälzerei, Schäftefabr., Sägewerk.

—— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Pfaffenhofen a. Ilm 9 km; 229 Ew., kath. Pfarrk.

Geisenheim, St. (95 m), am Rhein im Rheingau; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim; 3773 (*1825:* 2009) Ew., davon 3311 Evang. u. 34 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Koblenz der Preuß. Staatsb.), D, Vorschuß- u. Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, königl. Lehranstalt für Obst- u. Weinbau, ehem. Kloster, Villen mit schönen Gärten, pomologisches Institut, agrikulturchem. Versuchsstation, vortrefflicher Wein- u. Obstbau mit Mustereinrichtungen (schönste Weinlage am Rothenberg), Maschinen-, Schaumweinfabr., Elektrizitäts-, Kaolin- u. Tonwerke. Servisſkl. III. In der Nähe das ehem. Kloster Marienthal (Wallfahrtsort) und die Klosterruine Zur Not Gottes (Ökonomiehof). G. wird schon 748 erwähnt und gehörte bis 1803 zu Mainz; 1864 wurde es Stadt.

Geisenried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Oberdorf 5 km; 293 Ew., kath. Pfarrk.

Geisfeld, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Bamberg, E Hirschaid 7,5 km; 416 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. u. E Hermeskeil 9 km, P Malborn; 433 Ew., kath. Pfarrk.

Geishausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. St. Amarin, P Moosch; 767 Ew., kath. Pfarrk.

Geisig, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Nassau a. Lahn 6 km; 309 Ew.

Geising, St., an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Altenberg i. Sachs.; 1241 Ew., PTFE (Stat. G.-Altenberg, Linie Müglen-G.-Altenberg der Sächs. Staatsb.), Zollabfertigung für Postgüter, ev. Pfarrk., Strohflechtschule, Zinnbergbau, Zinnhütte, Bast- u. Strohflechterei, Holzschleiferei, Möbel-, Terrakotta- u. Majolikafabr., Dampfsägewerke; dabei der 824 m hohe Geisingberg.

Geisingen, St., an der Donau im Jura; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 1186 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), Vorschußverein, Bezirksforstei, 3 kath. Kirchen, Irrenpflegeanstalt.

—— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg, PE Beihingen 2 km; 666 Ew., ev. Pfarrk.

Geislar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Beuel 3 km; 857 Ew.

Geislautern, Df., an der Rossel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. u. E Völklingen 4 km; 1625 Ew., PT, großes Eisenhüttenwerk, Eisenerz- u. Steinkohlenbergbau.

Geisleden, Df., an der Geislede; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Heiligenstadt i. Eichsfeld 6 km; 1167 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Geisling, Df., unweit der Donau; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II; 469 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Geislingen, Oberamt, Württ., Donaukr., meist auf dem Jura (der Alb) u. an der Fils, hat auf 393 qkm 34,880 Ew., davon 19,697 Evang., 15,048 Kath. u. 8 Juden (89 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Geislingen an der Alb, St. (464 m) das., in einem engen Albtal am Tierbach; LG. Ulm; 7050 (*1861:* 2902) Ew., davon 1302 Kath.; PTFE (Linien Stuttgart-Ulm u. G.-Wiesensteig der Württ. Staatsb.), Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Reallyzeum, Zeichen- u. Modellierschule, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Eisengießerei u. Maschinenfabr., berühmte Holz-, Elfenbein- u. Beinschnitzereien u. Drechslerwaren, Metallwarenfabr., Glashütte, Glasraffinerie, Gerberei, Bierbrauerei, Bleicherei, Fruchtmärkte; auf einem Felsen die Burgruine Helfenstein. G. gehörte früher zu Ulm.

—— Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Unterschneidheim; 359 Ew., kath. Pfarrk.

—— **am Kocher**, Df. das., am Einfluß der Bühler in den Kocher; OberA. u. AG. Hall a. Kocher; 396 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **Oberamt Balingen**, Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Balingen 4 km; 1681 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Geislitz Kr. Gelnhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Gelnhausen 6 km; 487 Ew., T.

Geismar Landkr. Göttingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. E Göttingen 5 km; 1443 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **Kreis Frankenberg**, Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Frankenberg 6 km; 625 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. das., am Bach Elbe; Kr., AG., P u. E Fritzlar 3 km; 611 Ew., ev. Pfarrk., Papiermühle, Sauerbrunnen, Steinbruch; hier fällte 724 Bonifatius die dem Gott Thor geheiligte Eiche.

—— **im Eichsfeld**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, AG. Dingelstedt; 933 Ew., PTE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk.

—— Df., an der Geisa; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa, E Hünfeld 12 km; 544 Ew., kath. Pfarrk.

Geispitzen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. u. P Sierenz; 406 Ew., kath. Pfarrk.

Geispolsheim, Flecken u. Kantonshauptort, an der Ergers (Ehn); Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, AG. Illkirch; 2122 (*1846:* 2228) Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., bedeutender Hanf- u. Tabakbau, Sauerkohlfabr., Käserei; dazu Fort Von der Tann u. der Glöckelsberg mit Aussichtsturm.

Geiselbronn, s. Schweighausen im Elsaß.

Geiselhardt, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen; 116 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Geißeln, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Miswalde; 149 Ew.

Geißen, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera Reuß j. L. 5 km; 118 Ew., ev. Pfarrk.

Geißendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Steinau a. O.; 554 Ew.

Geißlingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P u. E Grießen 1 km; 480 Ew.

—— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, E Herrnbergtheim 7,5 km; 313 Ew., P, ev. Pfarrk.

Geißlitz, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Lohsa Bez. Liegnitz; 12 Ew., T.

—— **bei Guttau**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Guttau i. Sachs.; 97 Ew., T.

—— Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, E Böhla 1 km; 150 Ew., PT (G.-Böhla).

Geißmannsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG., P u. E Bischofswerda 2 km; 491 Ew.

Geiß-Nidda, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Nidda; 648 Ew., TE (Linie Friedberg-Schotten der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Geist, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde, P Wadersloh; 519 Ew.

—— Bauersch. das., Landkr., AG. u. P Münster in Westf.; 886 Ew.

Geistenbeck, Vorst. von Odenkirchen (s. d.).

Geistingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef; 6070 Ew., PTE (Linie Hennef-Beuel der

Bröltalb.), kath. Pfarrk., Maschinen-, Motor- u. automatische Wagenfabr., Eisengießerei, Bierbrauerei; zur Gem. viele Orte, auch Hennef.

Geistkirch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, P Lezey; 280 Ew., kath. Pfarrk.

Geiswasser, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Neubreisach 9 km, P Heiteren; 239 Ew., kath. Pfarrk.

Geisweid, Df., an der Ferndorf; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 1387 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), 2 Eisenhüttenwerke, Puddlings- u. Walzwerk, Fabr. feuerfest. Steine, Maschinen-, Nieten- u. Wellblechfabr., Sägewerk.

Geitau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Bayrisch-Zell; 77 Ew., T.

Geitebrücke, Höfe zur Gem. Vorhalle, an der Volme, unweit deren Mündung in die Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., P Herdecke; 284 Ew., Schloßfabr.

Geitelde, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Braunschweig; 453 Ew., E (Linie Braunschweig-Seesen der Braunschw. Landeseisenb.), ev. Pfarrk.

Geitersdorf, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG. u. P Rudolstadt; 85 Ew., ev. Pfarrk.

Geithain, St., an der Eula; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna; 3710 (*1834:* 2913) Ew., davon 59 Kath.; PTFE (Linien Leipzig-Chemnitz u. G.-Lausigk-Leipzig der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, Eisenbahnbau-Inspektion, ev. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Emaillierwerk, Maschinen-, Möbelgarnituren- u. Stuhlfabr.

Geithe, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Hamm i. Westf. 8 km, P Mark; 93 Ew., kath. Pfarrk.

Gelbelsee, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Denkendorf; 277 Ew., kath. Pfarrk.

Gelbensande, Df., Meckl.-Schwer., AG. Ribnitz; 146 Ew., PTFE (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.), Jagdschloß, Forstinspektion für die Ribnitzer Heide, den östl. Teil der Rostocker Heide.

Gelbingen, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Hall a. Koch. 2 km; 408 Ew., ev. Pfarrk.

Gelchsheim, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub; 619 Ew., PTE (Linie Ochsenfurt-Röttingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Geldern, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, an der Niers, hat auf 543 qkm 57,424 Ew., davon 2565 Evang., 54,603 Kath. u. 204 Juden, 2527 Pers. mit holländ. Muttersprache (106 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,8, W 29 Mk., Landgemeinden A 34,1, W 25,1 Mk. Hauptort:

Geldern, St. (25 m) das., an der Niers; LG. Kleve; 6356 (*1816:* 3287) Ew., davon 399 Evang. u. 116 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Haltern-Venlo u. Neuß-Kleve der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Gewerbegericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Progymnasium, St. Clemenshospital, schöner Marktplatz, regelmäßige Straßen; Fabrikation von Seidenwaren, Schuhen, Zigarren, Metallwaren, Maschinen, Seife 2c., Dampfmühle, Gerbereien, Strumpf- u. Wollwebereien, Ziegelbrennerei. Servisfl. IV. G. war bis 1764 eine wichtige, oftmals belagerte Festung. Das Herzogtum G. (seit 1338, zuvor Grafschaft) ging durch viele Hände u. gehörte selbst zeitweise den Spaniern; 1713 kam Ober-G. zu Preußen, 1795 fiel dieses an Frankreich u. 1814 mit Ausnahme des Landstrichs an der Maas an Preußen zurück.

Geldernsche Straße, E, zu Hüls (s. d.; Linie Hüls-Mörs der Crefelder Eisenb.).

Geldersheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, E Oberwerrn 4 km; 1074 Ew., PT, kath. Pfarrk., reiches Hospital, Bierbrauerei.

Gelenau bei Kamenz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Kamenz i. Sachs., E Bischheim 2 km; 359 Ew.

— **bei Ehrenfriedersdorf**, Df. u. Rittrg. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Ehrenfriedersdorf; 5694 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, G. u. Venusberg, Linie Wilischthal-Ehrenfriedersdorf der Sächs. Staatsb.), Bankverein, ev. Pfarrk., Genesungsheim (König Albert-Heim), Schloß Baumwollspinnerei, Farben-, Strumpfwarenfabrikation, Spitzenklöppelei, Gerberei.

Gelens, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, E Stolno 7 km; 190 Ew., PT.

Gelguhnen, Glashütte u. Försterei, in waldreicher Gegend am Lansker See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, P Wuttrienen; 24 Ew., Gerichtstag.

Gelinter, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen, P Wachtendonk; 516 Ew.

Gelldorf, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg, P Behlen; 592 Ew. [Kr. u. AG. Neustettin, P Gellin; 205 Ew.

Gellen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin,

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Jezewo; 161 Ew.

Gellenau, Df. u. Rttrg., an der Schnelle; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, E Nachod 7,8 km; 580 Ew., Sägewerk.

Gellenbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Hagen Bez. Osnabrück; 663 Ew.

Gellendin, Vorwerk zu Anklam (s. d.), E (Kleinb. Anklam-Dennin-Janow u. Uhlenhorst-G.).

Gellendorf, Df. (113 m) u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Trachenberg; 509 Ew., PTE (Linie Breslau-Lissa der Preuß. Staatsb.), Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei.

Gellep-Stratum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Linn; 626 Ew.

Gellersen, s. Kirch-Gellersen.

Gellershagen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Bielefeld (z. T. auch Schildesche u. Dornberg i. Westf.); 1725 Ew., E (Kleinb. Schildesche-Werther), Seifenfabr.

Gellershausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Heldburg; 489 Ew., E (Linie Hildburghausen-Lindenau-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Niederwildungen, P Wildungen; 420 Ew., T.

Gelliehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. E Göttingen 11 km, AG. Reinhausen, P Kleinlengden; 412 Ew., ev. Pfarrk.; südwestl. die Gleichen mit den Ruinen Alten- u. Neuen-Gleichen.

Gellin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; 598 Ew., PTFE (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Löcknitz; 104 Ew.

Gellmersbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Weinsberg; 428 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Gellmersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Neukünkendorf, E Lüdersdorf 2,8 km; 322 Ew.

Gelmer, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., P Handorf i. Westf.; 624 Ew., T.

Gelmerode, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 245 Ew., ev. Pfarrk.

Gelmingen, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, E Anzelingen 3 km; 451 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau.

Gelnhaar, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Ortenberg i. Hess., E Stockheim 4 km; 545 Ew., ev. Pfk.

Gelnhausen, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, ein Bergland mit dem tiefen Tal der Kinzig zwischen den Ausläufern des Vogelsbergs (im N.) und des Spessarts (im SO.), hat auf 644 qkm 43,818 Ew., davon 27,893 Evang., 14,934 Kath. u. 914 Juden (68 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,3, W 24,7 Mk., Landgemeinden A 20,9, W 26,1 Mk., Gutsbezirke A 23,3, W 21,1 Mk. Hauptort:

Gelnhausen, St. (141 m) das., in schöner Lage am Austritt der Kinzig aus dem Bergland; LG. Hanau; 4589 (*1834:* 3589) Ew., davon 511 Kath. u. 204 Juden; PTFE (Linien Frankfurt a. M.-Göttingen u. Gießen-G. der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. G.-Bieber-Lochborn [Freigerichter Kleinb.]), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Spar- u. Leihbank, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst. (Revier Langenselbold), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, landwirtschaftliche Winterschule, elektrotechn., Gummiwaren-, elektr. Glühlampen-, Zinnoxyd-, Kaffeesurrogat-, Siegellack-, Stempel-, Schuh-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Orgelbau, Sandsteinbrüche, Versendung von Pflastersteinen, Wein- u. vorzügl. Obstbau; Solquelle mit Bad. Servisfl. IV. G.,

früher Reichsstadt, fiel 1803 an Hessen-Kassel und war zur Zeit der Hohenstaufen bedeutend (großartige Reste der Pfalz Friedrich Barbarossas); G. ist der Geburtsort des Satirikers Christoffel von Grimmelshausen (um 1625).

Gelobtland, zur Stadt Marienberg i. Sachs., E (Linie Flöha-Reitzenhain der Sächs. Staatsb.).

Gelsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, E Meckenheim 5 km; 655 Ew., PT, kath. Pfr.

Gelsenkirchen, St. u. Stadtkreis (54 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, LG. Essen; Fläche 3084 ha, 129,181 (davon 17,218 Polen, 645 Holländer [*1852:* 844, *1890:* 28,057, *1895:* 31,582]) Ew., davon 62,742 Evang., 64,155 Kath. u. 1255 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Oberhausen-Wanne u. G.-Essen der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. G.-Buer, G.-Steele, G.-Wanne u. G.-Wattenscheid), Amtsgericht, Landratsamt des Landkr. G., Reichsbanknebenstelle, Filiale der Essener Kreditbank, Bergrevier, 7 ev. u. 8 kath. Kirchen, Synagoge, 2 Gymnasien, Realschule, ev. u. kath. Krankenhäuser, kath. Waisenhaus, neues Rathaus, elektr. Straßenbahn, Konsulat für Belgien (Amtsbez.: RB. Arnsberg, Minden u. Münster, die zum RB. Düsseldorf gehörige Bürgermeisterei Stoppenberg und die Fürstent. Lippe, Schaumburg-Lippe u. Waldeck); Gußstahl-, Dampfkesselfabr., Hochofenanlage, Eisengießerei, Kleineisenindustrie, Dampfmahlmühle, Fabriken für Maschinen, Wagen, Glas, Spiegel, Seifen u. Chemikalien, Bierbrauerei, Brennerei, Ziegelei; sehr bedeutender Steinkohlenbergbau mit mehreren Kohlenbahnen; Zechen Alma, Bismarck, Hibernia, Konsolidation, Rhein-Elbe, Wilhelmine Viktoria zc. Servisfl. I. — Seit 1. April 1903 sind die Gemeinden Bismarck, Bulmke, Heßler, Hüllen, Schalke u. Ückendorf mit G. vereinigt. G. ist erst seit 1875 Stadt.

Gelsenkirchen, Landkreis das., hat auf 47 qkm 95,787 Ew., davon 44,139 Evang., 50,987 Kath. u. 256 Juden (2041 Ew. auf 1 qkm), 14,542 Pers. mit poln. Muttersprache. Reinertrag: Städte A 49, W 51,3 Mk., Landgemeinden A 36,8, W 38,8 Mk. Landratsamt in Gelsenkirchen.

Geltendorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 498 Ew., PTFE (Linie Mering-Weilheim u. München-Buchloe der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gelting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Poing; 306 Ew.

—— Df. u. Gut, unweit der Geltinger Bucht; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln i. Schlesw.; 162 Ew., PTFE (Kleinb. Flensburg-Kappeln), ev. Pfarrk.

Geltolfing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 6,8 km, P Aichterhofen; 263 Ew., kath. Pfarrk., [Schloß.

Geltow, s. Alt-Geltow.

Gélucourt, Df., jetzt Gisselfingen, s. d.

Gemar, St., an der Fecht; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Rappoltsweiler 2 km; 1183 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gembeck, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Mühlhausen i. Waldeck; 325 Ew., T.

Gembitz Kr. Czarnikau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Czarnikau 8 km; 886 Ew., PT, ev. Pfarrk. [Ew., ev. Pfarrk.

—— -**Hauland**, Kol. das., P Gembitz Kr. Czarn.; 490

—— **Kr. Mogilno**, St. das., an der Netze; Kr. Mogilno, AG. Tremessen, E Kunowo 6 km; 1185 Ew., PTF, kath. Pfarrk. Servisfl. IV. [PE Pempowo 4 km; 391 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn,

Gemeinfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim i. Bay. 11,6 km, P Burgpreppach; 243 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Gemel, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Prechlau; 137 Ew.

Gemen, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf.; 1067 Ew., PTE (Linie Borken-Burgsteinfurt der Westfäl. Landes-Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Leinweberei, Dampfholzdrechslerei, Fleischwaren u. Stuhlfabr.; zur Landgemeinde G. gehört das Rittergut G. mit Schloß in der Standesherrschaft des Grafen von Landsberg-Velen u. G. und die Bauersch. Gemenwirthe mit 586 Ew.

—— Kirchspiel, Df. das., P Gemen (Df.); 811 Ew.

Gemlitz, Df., unweit der Weichsel im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Praust 15 km; 388 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gemmerich, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St.-Goarshausen, AG. Braubach, P Dachsenhausen; 478 Ew., TE (Kleinb. Nastätten-Oberlahnstein), ev. Pfarrk.

Gemmern, s. Groß-Gemmern.

Gemmingen, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen; 1339 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Eppingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wein- u. Zichorienbau, Viehhandel.

Gemmrigheim, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Besigheim, E Kirchheim a. Neckar 4 km; 1397 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Gempfing, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. u. P Rain, E Burgheim 3 km; 218 Ew., kath. Pfarrk.

Gemünd an der Eifel, St. (222 m), am Einfluß der Oleff in die Urft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, LG. Aachen; 2028 (180 ev.) Ew., PTFE (Linie Kall-Hellenthal d. Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst. (Revier Heimbach), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Drahtzieherei, Drahtstift-, Holzpappe-, Spielwaren- u. Spulenfabr., Dampfsägemühle. Unterhalb G. eine Talsperre zur Erzeugung elektrischer Kraft; nordwestl. an der Urft u. Ruhr große Waldungen, Luftkurort. Servisfl. IV.

Gemünda an der Kreck, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach; 392 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Gemünden, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Main, 1903 vom Bez.-Amt Lohr abgezweigt, hat auf 357 qkm 14,747 Ew., davon 12,016 Kath., 2221 Evang. u. 496 Juden (41 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gemünden in Bayern, St. (155 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, LG. Würzburg; 2187 (*1840:* 1558) Ew., davon 138 Evang. u. 100 Juden, PTFE (Linien Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg, Schweinfurt-G. u. G.-Hammelburg der Bayr. u. Elm-G. der Preuß. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk. von 1488, Synagoge, Rathaus im Renaissancestil von 1593, Idiotenanstalt, Gerberei, Brauerei, Schiffbau, Holz- u. Lohehandel, Obst- u. Weinbau, Schiffahrt, Fischzuchtanstalt, Burgruine; dazu Haltestellen Josefshaus (s. d.) u. Klein-Gemünden (s. d.).

—— **an der Wohra**, St. (257 m), in einem hübschen Tal; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Rosenthal, E Kirchhain 15 km; 1335 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Synagoge, Töpferei, Dampfziegelei, Molkerei, Viehzucht. Servisfl. IV.

—— **im Westerwald**, Df. (275 m) das., RB. Wiesbaden, Kr. u. E Westerburg 4 km, AG. Rennerod; 968 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

—— **a. Hunsrück**, Flecken (275 m) das., an der Simmer, Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. E Kirchberg a. Hunsrück 9 km; 878 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

—— s. auch Burg- u. Nieder-Gemünden.

Genderkingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth; 561 Ew., PTE (Linie Neuoffingen-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Geneicken, Bahnhof, zur Stadtgem. Rheydt (s. d.), E (Stat. Rheydt-G., Linie München-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb.).

Genesdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG., P u. E Dieuze 2 km; 454 Ew.

Gengenbach, St. (176 m), an der Kinzig in einem breiten Schwarzwaldtal; Bad., Kr., Amt u. LG. Offenburg; 2923 (*1852:* 2308) Ew., PTFE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Bezirksforstei, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Präparandenschule, Papier-, Pappen-, Malz-, Maschinen- u. Zigarrenfabr., Gerberei, große Sägemühle, Weinbau, Weinhandel. G., bis 1803, wo es an Baden kam, freie Reichsstadt, wurde 1689 von den Franzosen zerstört; daselbst war früher eine reichsunmittelbare Benediktinerabtei.

Genheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, P Waldalgesheim, E Schweppenhausen 3 km; 335 Ew.

Genin, Df., am Einfluß der Stecknitz in die Trave und am Ausgang des Elbe-Trave-Kanals; Lübeck, AG., P u. E Lübeck 4 km; 327 Ew., ev. Pfarrk.

Genkingen, Df. (771 m), auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 1067 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Genna, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Letmathe; 1133 Ew.

Gennach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Augsburg, AG. Schwabmünchen, P Westererringen; 317 Ew., kath. Pfarrk.

Gennebreck, Gem., aus 60 Wohnplätzen bestehend; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Barmen-Wichlinghausen; 2126 Ew., ev. Kirche, chem. Fabr., Bandweberei, Eisenstein- u. Kohlengrube.

Gennin, Df. u. 2 Güter, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Landsberg a. W. 11 km, P Dühringshof; 807 Ew., T.

— f. auch Neu-, Ober- u. Unter-Gennin.

Gennweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Illingen Bez. Trier, E Itzenplitz 2 km; 1112 Ew.

Gensburg, Höfe, zu Oberhaslach, in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, P Niederhaslach; 12 Ew., kaiserl. Jagdschloß.

Genschmar, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin, E Golzow 7,5 km; 787 Ew., PT.

Genshagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Trebbin, PE Ludwigsfelde 4 km; 366 Ew., T.

Gensingen, Df., am Wiesbach, unweit der Nahe; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Bingen; 1083 Ew., PTE (Stat. G.-Horrweiler, Linien Worms-Bingen u. Gau-Algesheim-Münster a. St. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kunstmühlen, guter Weinbau.

Genslack, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Pregelswalde; 176 Ew., Ziegelei.

Gensungen, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg; 959 Ew., PTFE (Linie Kassel-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube; nordöstl. der Heilige Berg.

Gentha, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Seyda Bez. Halle, E Linda 12 km; 223 Ew.

Genthin, St. (36 m), am Plaueschen Kanal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II; 5549 (*1816:* 1506) Ew., davon 165 Kath. u. 23 Juden, PTFE (Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. G.-Milow u. G.-Schönhausen), Vorschuß- u. Sparverein, Landratsamt, Amtsgericht, Domänen-Rentamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Knabenrettungsanstalt, Stärke-, Zementwaren-, Handschuh- u. Zuckerfabr., Ziegelbrennerei, 3 Dampfsägemühlen, bedeutende Baumschule. Serviskl. IV. Fast unmittelbar dabei die Dörfer Altenplatow (f. d.) nordwestl. u. Berg-G.

Gentomie, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Neukirch Kr. Pr.-Starg.; 312 Ew.

Genweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold, P Oberhomburg; 269 Ew., kath. Pfarrk.

Genzien, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Arendsee; 169 Ew., T.

Genzkow, Lehng., Meckl.-Strel., AG. u. P Friedland i. Meckl.; 187 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Georgen, f. Sankt Georgen.

Georgenau, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpr.; 271 Ew., TE (Linie Königsberg-Gerdauen der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Georgenberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß; 96 Ew., PT.

— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Paterswalde; 305 Ew.

— **in Oberschlesien**, St. (seit 1889) das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz; 1827 Ew., PTE (Linie Breslau-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., mehrere Eisensteingruben, Ziegelei. Serviskl. IV.

Georgenburg in Ostpreußen, Rittrg., an der Inster; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 416 Ew., PTE (Kleinb. Insterburg-Piplin), ev. Pfarrk., Landgestüt, alte Ordensburg von 1264.

Georgenburg, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, PE Palosch 3 km; 612 Ew., Zuckerfabr., Schiffahrt.

Georgenburgkehlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Leipeningken; 366 Ew.

Georgendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pomm.; 396 Ew.

— früher Df. u. Gut mit Zuckerfabr. G., seit 1902 Teil der Stadt Steinau (f. d.).

Georgenfelde, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen; 174 Ew., PTE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Georgenhausen, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Dieburg, AG. u. P Reinheim i. Hess.; 271 Ew., ev. Pfarrk.

Georgenhof, Dom., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Rhoden i. Waldeck; 16 Ew., T.

Georgensdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Deutsch-Damerau; 229 Ew., E (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.), Bauwerke aus der Ordenszeit an dem Mühlengraben, der Wasser aus dem Sorgensee bei Riesenburg nach Marienburg führt.

Georgensgmünd, Df. (351 m), am Zusammenfluß der Schwäbischen u. Fränkischen Rezat zur Rednitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz; 849 Ew., PTFE (Linien München-Bamberg u. G.-Spalt der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Glasschleiferei, Hammerwerk, Bronzefarben-, Blattmetallfabr., Hopfenbau, Holzhandel.

Georgenswalde, Gut, an der Ostsee (samländische Nordküste); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Rauschen; 108 Ew., E (Samlandbahn), Seebad (*1900:* 150 Besucher) mit PT (im Sommer).

Georgenthal Kr. Mohrungen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Mohrungen 4 km; 880 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Gröditzberg; 357 Ew.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Bovenau; 162 Ew.

— **im Herzogtum Gotha**, Df., am Austritt der Apfelstedt aus dem Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf; 1017 Ew., PTFE (Linien Gotha-Ohrdruf, Fröttstedt-G. u. G.-Tambach der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, große Teiche, Reste eines berühmten Klosters, Spielwaren- u. Stockfabr.; Sommerfrische.

— Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. E Klingenthal 4,5 km, P Untersachsenberg; 1432 Ew., ev. Pfarrk., Akkordion- u. Harmonikafabr., Holzsägewerke.

Georgenwerk, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Kreuzburg i. Oberschles.; 360 Ew., E (Linie Oppeln-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Georgenzell, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, P Wernshausen; 182 Ew., T.

Georggrube, Steinkohlengrube zu Kleindombrowka, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, P Kleindombrowka; 371 Ew., E (Linien Tarnowitz-Kattowitz u. G.-Sosnowice der Preuß. Staatsb.).

Georg-Marienhütte, Eisenhütte, Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück; 1793 Ew., PTFE (Eisenb. G.-Hasbergen), ev. Pfarrk., Denkmal des Generaldirektors Wintzer, Berg- u. Hüttenwerk, Fabr. für Eisenbahnbedarf, Traßstein, Zement u. Röhren, Kupferwäsche, Steinbrüche.

Georgschacht, E (Rinteln-Stadthagener Eisenb.).

Georgsdorf (früher Neue Pikardie), Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Neuenhaus, P Veldhausen; 623 Ew., T, ev. Pfarrk.

Georgsfehn, f. Nord- u. Süd-Georgsfehn.

Georgsheil (Ostfriesland), Einzelhöfe zu Uthwerdum; Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich; 91 Ew., PTE (Linien Emden-Wittmund u. G.-Aurich der Preuß. Staatsb.).

Georgshütte, Kol. zu Siemianowitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Laurahütte, E Karolinegrube 3 km; 584 Ew., Zinkhütte.

— Glasfabr., f. Boffzen.

Georgsplatz, OFörst., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. u. P Wennigsen a. Deister; 5 Ew.

Geppersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg i. Schl., PE Liebenthal Bez. Liegnitz 4 km; 470 Ew., Kalkbrennerei.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Falkenberg; 349 Ew.

Geppersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Tropplowitz; 251 Ew., Schloß.

Gera, r. Zufluß der Unstrut in Thüringen, kommt in 2 Bächen, der Wilden u. Zahmen G., von der Zentralregion des Thüringer Waldes, fließt über Erfurt u. mündet bei Gebesee, mit einem Nebenarm (der Schmalen G.), unweit Straußfurt. Die G. empfängt l. die Apfelstedt, r. die Wipfra, die Schmale G. noch r. die Gramme.

Gera in Reuß j. L., Hauptstadt des Fürstentums Reuß j. L. (189 m), in einem anmutigen Tal an der Weißen Elster; 45,634 (*1808:* 7373) Ew., davon 1089 Kath. u. 170 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 96, Bez.-Komm., PTFE (Linien Leipzig-Probstzella u. Weimar-G. der Preuß., Gößnitz-G. u. G.-Weischlitz der Sächs. Staatsb. sowie Eisenb. G.-Wuitz-Mumsdorf), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 705,0 Mill. Mk.), Landesrentenbank, Geraer Bank, Handels- u. Kreditbank, Gewerbebank, Filiale der Allgem. Deutschen Kreditanstalt in Leipzig, Spar- u. Vorschußverein, Sitz der Landesbehörden für Reuß j. L., Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Handelskammer, Handwerkerkammer, Konsulat d. Ver. Staaten, elektr. Straßenbahn; 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Gymnasium, Realgymnasium, Handels- u. kaufmännische Hochschule, Baugewerkschule, Webeschule, Museum, Waisenhaus, Landesarbeitshaus, fürstl. Schloß, Theater, altertümliches Rathaus, Denkmal des Kaisers Wilhelm I., Bismarcksäule, hohe Häuser mit Felsenkellern in der Innenstadt; sehr wichtige Industrie: Kammgarnspinnerei u. mechan. Webstühle für Kammwollstoffe nebst Appreturanst. u. Färbereien, Eisengießerei u. Maschinenbau, große Harmonikafabr., bedeutende Rot- u. Weißgerbereien, Roßhaarspinnerei, Pechsiederei; ferner Fabr. für Wagen, Tabak, Zigarren, Essig, Wurst, Handschuhe, Nähmaschinen, Drahtwaren, Porzellan (in Untermhaus) ꝛc., große Buchdruckereien u. lithographische Anstalten, Bierbrauereien u. Ziegeleien, zahlreiche Kunst- u. Handelsgärtnereien, nahebei Braunkohlengruben; bei Untermhaus (6255 Ew., PT Gera-U.), das unmittelbar bei der Stadt liegt, der fürstl. Küchengarten u. das Residenzschloß Osterstein auf dem Hainberg. G. ist alt, kommt als Stadt aber erst 1250 vor u. hat viel durch Krieg u. Feuersbrünste gelitten. — Das Schwurgericht in G. besteht für die 5 Landgerichtsbezirke: Altenburg, G., Greiz, Rudolstadt u. Weimar. Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 8 Amtsgerichte zu Auma, G., Hirschberg a. S., Hohenleuben, Lobenstein, Neustadt a. O., Schleiz u. Weida.

— **im Herzogtum Gotha**, Df., in einem anmutigen Tal an der Gera; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein i. Herzogt. G., E Elgersburg 2 km; 1581 Ew., PT, Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Thermometer-, Koffer- und Porzellanfabr., Bierbrauerei, Papiermühle, Braunsteingrube.

— s. auch Klein-Gera.

Gerabronn, Oberamt, Württ., Jagstkr., an der Jagst, hat auf 472 qkm 28,392 Ew., davon 994 Kath. u. 374 Juden (60 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gerabronn, Df. (479 m) das., unweit der Brettach; AG. Langenburg; 1212 Ew., PTFE (Linie Blaufelden-Langenburg der Württ. Staatsb.), landwirtschaftl. Gewerbebank, Oberamt, ev. Pfarrk., Nährmittelfabr., Molkerei mit Landesmolkereischule, Branntweinbrennerei; G. gehörte bis 1810 zu Ansbach.

Gerach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ebern, AG. Baunach, PE Reckendorf 3,5 km; 418 Ew.

Geradstetten, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u AG. Schorndorf; 1351 Ew., PE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Gerasmühle, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, PE Eibach 1,5 km; 125 Ew., Blattmetallfabr.

Geratskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden, P Dietfurt a. R.; 161 Ew., kath. Pfarrk.

Gerau, s. Groß- u. Klein-Gerau.

Gera-Untermhaus, s. Gera (Reuß) u. Untermhaus.

Gerbach, Df., an der Apfelbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen, E Dielkirchen 4 km; 558 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloßruine.

Gerbershausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Arenshausen; 475 Ew., kath. Pfarrk. Schloß.

Gerbertshaus, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Friedrichshafen; 108 Ew., TE (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.).

Gerbin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Pollnow, PE Ratzlaff 6 km; 380 Ew., ev. Pfarrk.

Gerbisdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Schkeuditz; 210 Ew., T.

Gerbitz, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Nienburg a. S., E Patzetz 4 km; 834 Ew., T, ev. Pfarrk., dazu Zuckerfabr. Grimschleben.

Gerblingerode, Df., an der Hahle; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Duderstadt 2 km; 602 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gerbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Würzburg, E Heidingsfeld 3 km; 490 Ew., kath. Pfarrk.

Gerbstädt (Gerbstedt), St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., LG. Halle a. S.; 4478 (*1816:* 1464) Ew., davon 181 Kath. u. 9 Juden; PTFE (Kleinb. Halle-Hettstedt), Amtsgericht (Strafkammer Eisleben), ev. u. kath. Pfarrk., Fabriken für landwirtschaftl. Maschinen u. Zementwaren, Kupferschieferbergbau; bedeutender Ackerbau. Serviskl IV. Dabei Rittergut G. (30 Ew.) u. Amtsgemeinde G. (1192 Ew.), bestehend aus den Vorstädten Kloster, Kloppau u. Neustadt. Im NW. das ehem. Welfesholz, wo 11. Febr. 1115 Hoyer v. Mansfeld geschlagen und getötet wurde.

Gerchsheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Tauberbischofsheim 13 km; 783 Ew., P, kath. Pfarrk.

Gerdau, Df., an der Gerdau, die l. zur Ilmenau geht; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen Bez. Hann., E Suderburg 7,5 km; 263 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gerdauen, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, hat auf 846 qkm 33,090 (*1819:* 22,802) Ew., davon 175 Kath. u. 106 Juden (39 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,5, W 12,0 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 12,0 Mk., Gutsbezirke A 12,5, W 13,3 Mk. Hauptort:

Gerdauen, St. das., an der Omet u. einem See; LG. Bartenstein; 2926 (*1816:* 1620) Ew., davon 2820 Evang., 46 Kath. u. 26 Juden; PTFE (Linien Thorn-Insterburg u. Löwenhagen-Goldap der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Reichsbankwarendepot, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei, Molkerei, Sägewerk, Ziegelei, Getreidehandel. Servisk l. IV. Stadt seit 1398; dabei Rittrg. Schloß-G. G. ist Geburtsort des Schriftstellers Th. v. Hippel (1741).

Gerden, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Melle; 524 Ew.

Gerderath, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Erkelenz 7,5 km; 1131 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsbau; dazu das Df. Gerderhahn, 348 Ew.

Gerdeswalde, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Horst i. Pomm.; 142 Ew.

Gerdin, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Dirschau 7,5 km, P Subkau; 401 Ew.

Gerdshagen, Lehng., Mecklb.-Schwerin, AG. Kröpelin; 137 Ew., PTF.

— Df. u. Pachthof das., AG. Güstrow, P Zehna; 221 Ew.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Ruhnow; 322 Ew.

Gereonsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Linnich, E Lindern 5 km; 746 Ew., T, kath. Pfarrk., altes Schloß.

Geretshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., PE Schwabhausen b. Landsb. 4 km; 321 Ew., kath. Pfarrk.

Gereuth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ebern 7,4 km; 177 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

— (Krütt) Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, P Thannweiler; 621 Ew., E (Linie Weilerthal-Weiler der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfk.

Gerfin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Drawehn; 170 Ew., E (Linie Gramenz-Pollnow der Preuß. Staatsb.).

Gergehnen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Saalfeld i. Ostpr.; 228 Ew.

Gergweis, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen; 517 Ew., PT.

Gerhard-Grube, Steinkohlenzeche zu Püttlingen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, P E Luisenthal a. Saar 1 km; 33 Ew., Vorschußverein.

Gerhardsbrunn, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl; 184 Ew., PT.

Gerhardshofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. A., P Dachsbach; 318 Ew., E (Linie Neustadt-Demantsfürth-Uehlfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gerhausen, Df., in anmutiger Gegend a. d. Blau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren; 1024 Ew., PT, ev. Pfk., Zündhölzerfabr., Kalkbr.; Ruine Hohengerhausen.

Gerichshain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Machern; 733 Ew., TE (Linie Leipzig-Riesa der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gerichtstetten, Df., an der Erf; Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn; 739 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Geringhüsen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. u. P Freren; 640 Ew.

Geringswalde, St. (270 m), Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz; 4197 (*1884:* 2252) Ew., PTFE (Linie Waldheim-Rochlitz der Sächs. Staatsb.), Geringswalder Bank, ev. Pfarrk., städt. Elektrizitätswerk, Weberei, Möbel- und Puppenfabr., Golddoublewalzwerk, Fabrikation von Stoffhandschuhen, Trikotagen, Strumpf- u. Pelzwaren, Damast, Kattun rc., Porzellanmalerei, Zigarrenfabr., Stuhlbauerei; südl. dabei Kloster-G. (s. d.).

—— s. auch Alt-Geringswalde.

Geritz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Schwessin Kr. Köslin; 57 Ew., ev. Pfarrk.

Gerlachowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, P Langguhle, E Bojanowo 6 km; 186 Ew.

Gerlachsheim in Baden, Flecken, unweit der Tauber am Grünbach; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 1138 Ew.; PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Taubstummenanstalt in der ehem. Prämonstratenserabtei, Weinbau.

—— **in der Oberlausitz**, 4 Dörfer (Mittel-, Nieder-, Nieder- im Winkel u. Ober-) u. 3 Rttrgr. (Mittel-, Nieder- im Winkel u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. E Marklissa 7 km; 1841 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei, Flachsbau.

Gerlachsthal, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Cocceji-Neudorf; 198 Ew., T.

Gerlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Aulowönen; 145 Ew., E (Kleinb. Insterburg-Staisgirren).

Gerlebogk, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen; 459 Ew., PTE (Linie Biendorf-G. der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Nauendorf-G.), Zuckerfabr., Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.

Gerlenhofen, Df., Bay., RB. Schwaben u. Neuburg, BezA. u. AG. Neu-Ulm, P Senden i. Schwaben; 206 Ew., TE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsb.).

Gerlfangen (Guerlfangen), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Fremersdorf a. Saar, E Kerprichhemmersdorf 5 km; 567 Ew., kath. Pfarrk.

Gerlingen Kr. Olpe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe; 306 Ew., PTE (Linie Finnentrop-Rothemühle der Preuß. Staatsb.).

—— **in Württemberg**, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, E Ditzingen 4 km; 1909 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Sandsteinbrüche; dazu das königl. Jagdschloß Solitüde mit P.

Germania, Kohlenbergwerk zur Gem. Marten (s. d.).

Germaniahütte, Eisenwerk zur Gem. Elspe (s. d.), P Grevenbrück; 46 Ew.

—— Verzinkerei, s. Neuwied.

Germaringen, s. Ober- u. Unter-Germaringen.

Germau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 711 Ew., PTE (Linie Fischhausen-Palmnicken der Preuß. Staatsbahn), ev. Pfarrk., Molkerei; nordwestl. der Große Hausenberg mit schöner Aussicht.

Germehnen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Liska-Schaaken; 120 Ew., E (Kleinb. Prawten-Schaakswitte).

Germenau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Klötze, P Kunrau; 314 Ew.

Germendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 732 Ew., P, ev. Pfarrk.

—— s. auch Guten-Germendorf.

Germering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Aubing; 510 Ew., E (Stat. Unterpfaffenhofen-G., Linie München-Herrsching der Bayr. Staatsb.).

Germerode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Abterode, E Hasselbach 7 km; 802 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster, OFörst.

Germersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Guben 4 km; 775 Ew., Ziegelbrennerei, Zementwarenfabr.

Germershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. Gieboldehausen, PE Rollshausen 2 km; 358 Ew.

Germersheim, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, ganz in der Rheinebene, im S. der Bienwald, hat auf 470 qkm 52,796 Ew., davon 19,147 Evang., 32,782 Kath. u. 680 Juden (112 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Germersheim, St. u. Festung (124 m) das., am Einfluß der Queich in den Rhein, in wiesenreicher Gegend; LG. Landau i. Pf.; 5868 (*1840:* 3533) Ew., davon 2456 Evang., 3342 Kath. u. 58 Juden; Kommandantur, Inf.-Reg. Nr. 17, 1 Bat. Fußart.-Reg. Nr. 2, 1 Komp. Train-Bat. Nr. 2, Fortifikation, Art.-Depot, Proviantamt, Garnisonverwaltung; PTFE (Linien Schifferstadt-G., Landau-G. u. G.-Lauterburg der Pfälz. Eisenb., mit Anschluß an die Bad. Staatsb. nach Bruchsal mit Rheinbrücke), Bezirksamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, höhere Töchterschule, Theater, Holz- u. Weinhandel, Militäreffekten-, Rohrgewebe- u. Kunststeinfabr., Bierbrauerei, Zigarrenfabr., Tabak- u. Hopfenbau, Fischerei, Schiffahrt. Rudolf v. Habsburg machte G., das schon zur Römerzeit ein Kastell war, 1276 zur Stadt u. starb daselbst 1291; G. kam 1330 an die Pfalz u. spielte in den spätern deutsch-französischen Kriegen als wichtiger Rheinübergang eine Rolle. Die Festungswerke liegen auf beiden Seiten des Stroms.

Germerslage, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Giesenslage; 135 Ew.; dazu Rttrg. Boßhof, 67 Ew.

Germersleben, s. Groß-, Klein- u. Nord-Germersleben.

Germete, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Warburg 4 km; 552 Ew., kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

Germingen, Df., am Lindenweiher; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. Rixingen, AG. Lörchingen, P Langenberg i. Lothr., E Azoudange 9 km; 314 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gern, Df., an der Rott; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Eggenfelden 1,5 km; 275 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Molkerei, Hopfenbau.

—— früher Weiler, seit 1899 in München einverleibt.

Gernach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, P Unter-Spiesheim; 328 Ew.

Gernheim, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel; 193 Ew., E (Kleinb. Nakel-Dembowo).

—— Glasfabr. das., zur Gem. Ovenstädt; Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen a. Weser, P Ovenstädt; 159 Ew., E (Kleinb. Minden-Uchte).

Gernrode am Harz, St. (215 m), am Nordfuß des Unterharzes; Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt; 2966 (*1861:* 2189) Ew., PTFE (Linie Frose-Quedlinburg der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. G.-Harzgerode), schöne ev. Pfarrk. aus dem 10. Jahrh., Wasserheilanstalt, Zündholzfabrikation, Mühlenbau, Holzsägewerke, Fabr. pharmazeutischer Präparate, Ziegelbrennerei, Obstbau, Steinbrüche, Gipsbrennerei; über G. der Stubenberg mit hübscher Aussicht. Das ehemalige Frauenstift wurde 960 vom Markgrafen Gero gegründet u. 1541 evangelisch.

—— **auf dem Eichsfeld**, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis; 1231 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gernsbach, St. (176 m), an der Murg in einem schönen Schwarzwaldtal; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, LG. Karlsruhe; 2679 (*1852:* 2183) Ew., PTFE (Linie Rastatt-Weisenbach der Bad. Staatsb.), Amtsgericht, 2 Forstämter,

Vorschuß- u. Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Bürgerschule, Gewerbeschule, Bijouterie-, Stuhl- u. Tapetenfabr., Gerberei, Imprägnieranstalt, Kunstmühle, Sandsteinbrüche, Obstbau, bedeutender Holzhandel, Luftkurort, Kiefernadelbad.

Gernsheim, St., am Rhein; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Großgerau, LG. Darmstadt; 4133 (*1816:* 2425) Ew., davon 624 Evang. u. 51 Juden; PTFE (Linien Darmstadt-Worms u. Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschuß-, Spar- u. Kreditverein, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, chem. Fabr., Zucker-, Malz-, Konserven- u. Stärkefabr., Dampfmahlmühlen, Dampfsägemühle, Hafen, Schiffahrt; G. gehörte bis 1802 zu Mainz u. ist Geburtsort Peter Schöffers (Denkmal). In der Nähe die Wallfahrtskapelle Mariä Einsiedel.

Geroda, Df., an der Thulba; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 10,8 km; 624 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nördl. Burgruine Schildeck.

Geroldsgrün, Df., im Frankenwald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, E Bad Steben 6 km; 1097 Ew., PT, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Schiefertafel- u. Bleistiftfabr., Dach-, Tafel- u. Wetzsteinschieferbrüche, Zigarrenfabr., Holzwarenfabr., Mineralquelle.

Geroldshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg; 337 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.).

— s. auch Ober-Geroldshausen.

Gerolfing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Ingolstadt 6,8 km; 690 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gerolfingen, Df., an der Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. u. E Wassertrüdingen 7 km; 529 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gänseversand.

Gerolsbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 11,6 km; 354 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gerolsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal, PE Dirmstein 2 km; 669 Ew., ev. Pfarrk.

Gerolstein, Flecken (378 m), an der Kyll in schönem Tal; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim; 1308 Ew., PTFE (Linien Jünkerath-Trier, G.-St. Vith u. Andernach-Mayen-G. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., klimatischer Kurort, Mineralquelle (Säuerling), Versand von Gerolsteiner Sprudel jährlich ca. 9,500,000 Flaschen, Elektrizitätswerk, Eisenerzgrube, Burgruine.

Gerolzahn, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. u. P Walldürn; 212 Ew., TE (Linie Seckach-Walldürn der Bad. Staatsb.).

Gerolzhofen, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Steigerwald, hat auf 478 qkm 30,470 Ew., davon 6685 Evang., 23,232 Kath. u. 511 Juden (64 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gerolzhofen, St. das., in schöner Lage an der Volkach u. am Steigerwald; LG. Schweinfurt; 2131 (*1840:* 2050) Ew., PTFE (Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Rentamt, kath. Pfarrk., Synagoge, Gerstenbau, Viehzucht, Fischzuchtanstalt, Weinbau, Bierbrauerei. Der Gerolzhofener Gau eine fruchtbare Landschaft zwischen Steigerwald u. Main.

Géromont, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Malmedy 3 km; 475 Ew.

Gerresheim, St. (49 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. LG. Düsseldorf; 11,541 (*1816:* 841, *1867:* 1977, *1895:* 9073) Ew., davon 5982 Evang., 5464 Kath. u. 87 Juden, PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Düsseldorf-Mettmann-Hagen u. Düsseldorf-Vohwinkel-Elberfeld der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Düsseldorf), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Draht-, Nieten-, Maschinen-, Drahtnägelfabr., Seidenweberei, Ziegelei, ehem. Nonnenkloster. Serviskl. III. Zur Stadtgem. Kol. Glashütte mit 4324 Ew.

Gersbach, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, PE Hasel 7 km; 796 Ew., Kreditverein, ev. Pfarrk., Sägemühlen, Holzhandel.

— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Pirmasens 5,7 km; 528 Ew., T.

Gersberg, Gut u. Mühle mit Spinnerei, zu Eppendorf i. Sachs. (s. d.), E (Linie Hetzdorf-Eppendorf der Sächs. Staatsb.).

Gerschede, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. u. E Borbeck 1 km; 1695 Ew., P, Steinkohlenzechen Prosper (mit Glasfabr.) und König Wilhelm.

Gersdorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Kröpelin, P Sandhagen; 111 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Krossen a. O. 4 km; 342 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Sorau, PE Liebsgen 2 km; 238 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Bütow; 325 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, P Neuwuhrow; 356 Ew., E (Linie Falkenburg-Polzin der Preuß. Staatsb.).

— **am Queis**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Q.; 1425 Ew., PTE (Stat. Heide-G., Linie Kohlfurt-Glatz d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabr. für Kunstziegel.

— **in der Oberlausitz**, Df. u. Rttrg. das., Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlausitz; 628 Ew., PTE (Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **Bez. Bromberg**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 825 Ew., PTE (Linie Nakel-Konitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, PE Bischheim i. Sachs. 1 km; 1120 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Weberei.

— **bei Hohenstein-Ernstthal**, Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. u. E Hohenstein-Ernstthal 3 km; 7007 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Steinkohlengrube u. Hüttenwerk, Dampfkessel-, Strumpfwaren- u. Handschuhfabr., Bierbrauerei, Ziegelei.

— **bei Berggießhübel**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 628 Ew., PT, Steinbrüche, Sandsteinindustrie, Gersdorfer Brückenfelsen.

— **bei Leisnig**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig; 776 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stuhlfabr., Obstversand.

— **bei Roßwein**, Rttrg. das., AG., P u. E Roßwein 4 km; 173 Ew.

— s. auch Alt-, Hinter- u. Neu-Gersdorf.

Gersfeld, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, enthaltend den preuß. Anteil an der Hohen Rhön mit den Quellen der Fulda und Ulster, hat auf 357 qkm 20,832 Ew., davon 8051 Evang., 12,330 Kath. u. 440 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,3, W 15,9 Mk., Landgem. A 8,3, W 15,6 Mk., Gutsbez. A 7,9, W 6,8 Mk. Hauptort des Kreises, der bis 1866 zu Bayern gehörte:

Gersfeld, St. (510 m) das., an der obern Fulda in tiefem Tal zwischen der Abtsröder Höhe im N. und dem Dammersfeld im S.; AG. Weyhers; 1421 Ew., PTFE (Linie Fulda-G. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Gerichtstag, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, 3 Schlösser, Fabrikation von Drehorgeln u. Holzwaren, Viehzucht, Bierbrauerei. Servisklasse IV.

Gersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel; 684 Ew., PTE (Stat. G.-Walsheim, Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Kalkbrennerei, Viehhandel.

Gerskullen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Naujeningken; 197 Ew., T.

Gersprenz, l. Nebenfluß des Mains, entfließt dem Odenwald nach N. und mündet bei Stockstadt in Bayern.

Gersprenz, Df. (Ober- u. Unter-), Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, P Pfaffenbeerfurth; 197 Ew., E (Eisenb. Reinheim-Reichelsheim).

Gerstau, Höfe zu Remscheid (s. d.), P Remscheid-Hasten; 61 Ew., E (Kleinb. Barmen-Müngsten).

Gersten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren, P Lengerich i. Hann.; 934 Ew., E (Kleinb. Lingen-Quakenbrück), Holzschuhfabr.

Gerstenberg, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Altenburg i. Sachs.-Altenbg.; 336 Ew., T.

Gerstetten, Df. (649 m), auf dem Jura; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Heidenheim 18 km; 2107 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Jacquardweberei, Korsettnäherei, Schürzenfabr., Ziegelbrennerei, Viehzucht.

Gerstewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg,

Landkr. u. AG. Weißenfels, P Zorbau Landkr. Weißenfels, E Webau 3 km; 208 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Paraffinfabr. zu Granschütz.

Gerstheim, Df., zwischen Rhein u. Rhein-Rhone-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. Kant. Erstein, AG. Benfeld; 1600 Ew., PTE (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßb. Straßenbahnen), ev. u. kath. Pfarrk., Hanfbau.

Gersthofen, Df., am Lech; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 1707 Ew., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe u. Vorortverkehr Augsburg-Meitingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Farbenfabr.

Gerstlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG. u. P Busendorf; 307 Ew., E (Linie Busendorf-Dillingen a. Saar der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pf.

Gerstungen, Flecken, an der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), LG. Eisenach; 1654 Ew., PTFE (Linien Bebra-Weißenfels u. G.-Vacha-Hünfeld der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., großherzogl. Schloß, Dampfziegelei, Sägemühlen, besuchte Viehmärkte; 1073 u. 1085 Reichstage, 1074 Frieden zwischen Heinrich IV. und den mit den Sachsen verbündeten Thüringern.

Gerswalde in der Ukermark, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, E Haßleben 6 km; 1076 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Molkerei, Imkerei, Pferdezucht.

— **in Ostpreußen**, Df. das., am Flachsee, dem nordwestl. Zweig des Geserichsees; Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., E Deutsch-Eylau 22 km; 1022 Ew., PT.

Gersweiler, Df. (240 m), l. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, E Luisenthal 2 km; 2801 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Steingutfabr., Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Gertenbach, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Witzenhausen; 508 Ew., PTE (Linie Halle-Münden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dabei Schloß Berlepsch.

Gerterode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, P E Bernterode (Untereichsfeld) 6 km; 592 Ew.

Gerthe, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. E Bochum 5 km; 2499 Ew., PT, Steinkohlengrube.

Gertingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, P Ham unter Barsberg; 440 Ew., kath. Pf.

Gertlack, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Domnau; 230 Ew.

Gertlauken, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, E Wehlau 18 km; 500 Ew., PT; unweit Df. Alt-Gerlauken (s. d.).

Gertraudenhütte, Glasfabr. zu Dziembowo, am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl; 107 Ew., PTE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.).

Gertweiler, Df., an der Kirneck, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr; 788 Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Lebkuchenbäckerei.

Gervin, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, E Drosedow 3 km; 580 Ew., PT, ev. Pfarrk., Knochenmehlmühle.

Gerwisch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg bei Magdeburg; 690 Ew., PTE (Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb.), Spargelbau, Konservenfabr.

Gerwischkehmen, Df. u. Rttrg., an der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. E Gumbinnen 8 km; 457 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gerzen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilsbiburg 10 km; 465 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Gerberei.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Alfeld a. Leine 4 km; 460 Ew., ev. Pfarrk.

Gerzlow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen; 548 Ew., PTE (Kleinb. Friedeberg i. Neumark-Alt-Libbehne), ev. Pfarrk.

Gesäß, s. Geseß.

Gesau, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau; 1105 Ew., P, Weberei.

Geschendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg; 214 Ew., PTF.

Gescher, Df., an der Berkel; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld 12 km; 1580 Ew., PTFE (Linie Koesfeld-Borken der Preuß. Staatsb.), Amt, kath. Pf., Nesselweberei, Elektrizitätswerk, Glockengießerei, Ziegelei.

Geschwend, Df., an der Wiese im Wiesental des Schwarzwaldes; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesental, P Utzenfeld; 276 Ew., TE (Eisenb. Zell-Todtnau), Holzstoffabr.

Geschwenda, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, E Gräfenroda 5 km; 1740 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sammeln von Waldbeeren.

Gesees, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 6 km; 342 Ew., P, ev. Pfarrk.

— s. auch Alten-Gesees.

Geseke, St. (103 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, LG. Paderborn; 4522 (*1816:* 2741) Ew., davon 375 Evang. u. 101 Juden; PTFE (Linien Soest-Paderborn u. Lippstadt-Büren der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Prov.-Landarmenhaus, Elektrizitätswerk, Zementwaren- u. Zigarrenfabr., Kalkbrennerei, Ziegeleien, Dampfsägewerk, Eisengießerei, Drechslerwaren- u. Essigspritfabr., Handel mit Vieh u. Landesprodukten, Steinbrüche. Serviskl. IV.

— s. auch Alten- u. Neuen-Geseke.

Geserichsee, der größte unter den Seen im Bereich des Elbing-Oberländischen Kanals, auf der Grenze von Ost- u. Westpreußen, ist 27 km lang, 4 km breit, verzweigt sich im N. sehr stark und liegt 100 m hoch.

Geseß, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG., P u. E Patschkau 4 km; 536 Ew., kath. Pfarrk.

Geslau, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. T.; 287 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Molkerei.

Gesmold, Df. u. Rttrg., an der Else, die sich südwestl. von der Haase abzweigt; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, E Westerhausen 3 km; 510 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Gessel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Syke 2 km, P Barrien; 477 Ew.

Gessenberg, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, PE Waging 1,8 km; 22 Ew., Schloß.

Gessertshausen, Df. (470 m), an der Schwarzach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 399 Ew., PTE (Linie Ulm-Augsburg der Bayr. Staatsb. u. Vorortverkehr Augsburg-G.), Käsefabr.

— s. auch Ober-Gessertshausen.

Geßlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Steinbiedersdorf, E Falkenberg i. Lothr. 5 km; 669 Ew., kath. Pfarrk.

Gestorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, E Bennigsen 5 km; 1088 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Gestratz, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., P Brugg i. Algäu; 103 Ew., kath. Pfarrk., Sägewerk.

Gestringen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke; 437 Ew., PTE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.).

Gestungshausen, Df., unweit der Steinach; Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG., P u. E Sonnefeld 3 km; 633 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gesundbrunnen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. P Hofgeismar; 200 Ew., T.

Getelo, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Neuenhaus, P Ülsen Grafsch. Bentheim; 401 Ew.

Gethles, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Schleusingen; 332 Ew.

Gethlingen, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Walsleben Bez. Magdeburg; 132 Ew.

Getmold, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Lübbecke 9 km, P Preuß.-Oldendorf; 621 Ew., T.

Gettenau, Df., an der Horloff; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, P Echzell; 543 Ew., TE (Stat. G.-

Bingenheim, Linie Beienheim-Nidda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gettenbach, Df. u. Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Gelnhausen, P Lieblos Kr. Gelnhausen; 195 Ew., Papiermühle.

Gettengrün, s. Ober- u. Unter-Gettengrün.

Gettorf, Df. (30 m), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, LG. Kiel; 1491 Ew., PTFE (Linie Kiel-Flensburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.; G., früher Wallfahrtsort, liegt in der fruchtbaren Landschaft Dänischer Wohld.

Gettrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Senden i. Westfalen; 319 Ew.

Geudertheim, Df., an der Zorn; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. E Brumath 3 km; 1295 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Geusa, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG. u. E Merseburg 4,5 km, P Niederbeuna; 310 Ew., ev. Pfarrk.

Geusfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gerolzhofen, P Unter-Steinbach; 380 Ew.

Geußnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Zeitz 7 km; 362 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Geuz, Df. u. Rittrg., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen 2 km; 791 Ew., Schloß, Villen u. Gärten, Gemüsebau.

Gevelinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Bigge, E Olsberg 4 km; 598 Ew., PT, Bleibergwerke.

Gevelsberg, St. (188 m), am westl. Ende der Enneper Straße und unweit der Ennepe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm; 13,499 (*1867:* 5117, *1890:* 9379, *1895:* 10,709) Ew., davon 11,820 Evang., 1407 Kath. u. 21 Juden; PTFE (4 Bahnhöfe, Linien: Hagen-Schwelm-Loh [Bahnh. G. Nord], Hagen-Altenvörde [Bahnh. G.-Haufe u. G.-Kirgena], Hagen-Schwelm [Bahnh. G.] der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. Hagen-G.), Reichsbanknebenstelle, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Konsulat für Paraguay (für die Pr. Westf.), Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, Denkmäler der Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III., sehr zahlreiche Eisen- u. Stahlwarenfabr. u. -Handlungen, Eisen- u. Metallgießerei, Bierbrauerei, Brennerei, Lohgerberei, Hammerwerk, Werkzeugfabr. Servisfl. IV. G. ist seit 1886 Stadt.

Gevelsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, P Titz i. Rheinl.; 427 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gevenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Baal 8 km; 700 Ew., PT, kath. Pfarrk., Holzschuhfabr.

—— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Büchel; 398 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gevensleben, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, E Watenstedt 2 km; 612 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Geversdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. O., E Kadenberge 3 km; 1212 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei, Schiffbau, Schiffahrt, Reederei (*1902:* 21 Segler mit 658 Netto Registertons).

Gevezin, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Mölln i. Meckl.; 141 Ew., ev. Pfarrk.

Gewenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Thann; 891 Ew., PTE (Linie Sennheim-Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Gewiesen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Rohr i. Pomm.; 300 Ew.

Gey, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 8 km; 648 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Geyen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Brauweiler; 785 Ew.

Geyer, St. (603 m), Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Ehrenfriedersdorf; 6250 (*1834:* 2968) Ew., PTFE (Linie Schönfeld-G. der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, 2 ev. Kirchen, Beamten- u. Posamentierfachschule, Fabrikation von Posamentier-, Blech-, Lacker- u. Strumpfwaren, von Maschinen, Spindeln und Zwirn, Bleicherei, Farben-, Dynamit- u. Wattefabr., Granitsteinindustrie, Vitriolwerk mit Bergbau auf Schwefelkies, Farbenerde, Braunstein u. Eisenerze; östl. am Geyerberg die Pinge, ein durch Einsturz eines Bergwerksstockwerks entstandener, 40 m tiefer Bergbruch.

Geyersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Fraustadt 4 km; 590 Ew., Brennerei.

—— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 1471 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Holzstoff- u. Pappenfabr.

Geyerswalde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr.; 510 Ew., PTFE (Linie Elbing-Hohenstein der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Geierswalde.

Gibitzenhof, Vorstadt von Nürnberg (s. d.).

Gichenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, P Hettenhausen; 335 Ew., Sägewerk.

Gieba, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Gößnitz i. S.-A. 5,6 km; 153 Ew., ev. Pfarrk.

Giebelstadt, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ochsenfurt, E Geroldshausen 6,8 km; 765 Ew., PT, Brennerei, Schloß, Raps- u. Mohnbau, Viehhandel.

Giebichenstein, früher Df. u. Dom., seit 1900 Stadtteil von Halle a. d. S. (s. d.).

Giebing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Kammerberg i. Oberbay.; 115 Ew., kath. Pfarrk.

Gieboldehausen, Flecken (133 m), auf dem Untereichsfeld, am Einfluß der Hahle in die Ruhme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, LG. Göttingen; 2049 Ew., PTE (Linie Wulften-G. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Holzschleiferei, Viehzucht u. Ackerbau.

Giebringhausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Adorf i. Waldeck; 279 Ew., T.

Giech, Schloß, südöstl. von Scheßlitz auf einem Vorsprung des Jura mit vortrefflicher Aussicht; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, P Straßgiech; 4 Ew.

Giechkröttendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. u. P Weismain; 82 Ew., Schloß.

Gierz, Df., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, E Nekla 8 km; 247 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Giegel, s. Hilmarsdorf.

Giehren, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. Queis, E Rabishau 5 km; 594 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Giekau, Df., am Selenter See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Lütjenburg; 102 Ew., ev. Pfarrk; in der schönen Umgegend nordöstl. der Pielsberg mit dem Aussichtsturm Hessenstein.

Gielde, Df., an der Warme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar; 614 Ew., PTE (Linie Seesen-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gielow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Malchin; 1525 Ew., PTFE (Linie Malchin-Waren der Mecklenb. Friedr. Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk., Dampfmolkerei, Milchzuckerfabr.

Gielsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. P Strausberg; 304 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Oedekoven; 457 Ew., E (Stat. Oedekoven-G., Cöln-Bonner Kreisb.).

Giengen an der Brenz, St. (463 m), an der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim; 3097 Ew., PTFE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Forstamt, ev. Pfarrk., Real- u. Lateinschule, Musikschule, Filz-, Spielwaren-, Orgelpfeifen-, Malz-, Filzsohlen-, Riemen-, Möbel-, Kisten-, Maschinen-, Tuch- u. Bürstenfabr., Orgelbau, Glasschleiferei u. -Ätzerei, Steindruckerei, Bierbrauerei, Sägewerke, Frucht-, Vieh- u. Wollmärkte. G. war ehemals Reichsstadt u. kam 1802 an Württemberg; Schlacht u. Niederlage des Markgrafen Albrecht Achilles von Ansbach 19. Juli 1462.

Gienow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, E Wangerin 9 km; 444 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gieraltowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Gnadenfeld, E Reinschdorf 5 km; 466 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, PE Preiswitz 2 km; 1090 Ew., kath. Pfarrk.

Gierath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Grevenbroich 6 km, P Elsen Bez. Düsseldorf; 618 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gierichswalde, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. Reichenstein, P Wartha; 353 Ew.

Gierlachowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Jerka; 294 Ew., T.

Gierling, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. Tittmoning, P Tengling; 10 Ew., E (Linie Freilassing–Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

Giersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 6 km, P Alzenau Bez. Breslau; 478 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Glatzer Neiße; Kr. u. AG. Frankenstein, PE Wartha 5 km; 521 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— **Kr. Goldberg-Hainau**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg; 528 Ew., PT.

— **im Riesengebirge**, Df. u. Rttrg. das., am Heidewasser u. Riesengebirge; Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf unt. Kynast, E Warmbrunn 3 km; 1350 Ew., PT, ev. Pfarrk., OFörst., Bierbrauerei, Glas-, Holzstoff- u. Pappenfabr., Bleicherei, Butterfabr., Glas- u. Edelsteinschleiferei, künstl. Fischzucht; südl. im Gebirge der Hainfall u. die Kleine Sturmhaube.

— Df. das., Kr. u. AG. Löwenberg i. Schl.; 649 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau; 524 Ew., PTE (Linie Strehlen–Grottkau der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Oppeln**, Df. das., Kr. Neisse, AG. Ziegenhals, PE Bischofswalde i. Oberschl. 2 km; 1211 Ew., T, kath. Pfarrk., Marmor- u. Alabasterwarenfabr.

— s. auch Hoh-, Hohen-, Nieder- und Wüste-Giersdorf.

Giershagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg, E Bredelar 5 km; 1138 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Eisenerzbergbau.

Giershofen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG., P u. E Dierdorf Bez. Koblenz 1 km; 315 Ew.

Giersleben, Df. u. Rttrg., an der Wipper; Anh., Kr. u. AG. Bernburg; 1783 Ew., PTE (Linie Aschersleben–Köthen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Gärtnerei.

Gierstädt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna, P Großfahner, E Döllstädt 4 km; 284 Ew., ev. Pfarrk.

Giesdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Namslau, E Liebeschitz 4 km; 223 Ew.

Giesebitz, Df. u. Rttrg., am Lebasee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 874 Ew., PT.

Giesel, Df., in waldreicher Gegend am gleichnam. Bach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda; 619 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.

Gieselwerder, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Beckerhagen, E Bodenfelde 5 km; 959 Ew., PT, Kahnbau.

Giesen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Schwentainen Bez. Gumbinnen; 630 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG., P u. E Kallies 5 km; 446 Ew.

— s. auch Groß-Giesen.

Giesenberg-Sodingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, P Sodingen i. Westfalen; 4039 Ew., ev. u. kath. Kirche, Steinkohlenzeche „Mont Cenis", Dampfziegelei.

Giesenbrügge, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, P Glasow i. Neum.; 410 Ew., T, Ofenfabr.

Giesendorf, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Rambin a. Rügen; 123 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, PE Elsdorf i. Rheinl. 2 km; 424 Ew.

Giesenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Kroppach; 215 Ew., T.

Giesenkirchen, Df. (48 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen; 5197 Ew., PTE (Kleinb. Rheydt–G.), kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Spinnerei, Ziegelei, Weberei.

Giesensdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Pritzwalk; 390 Ew.

— Häuser zu Groß-Lichterfelde (s. d.), E (Dampfstraßenb. Groß-Lichterfelde–Stahnsdorf).

Giesenslage, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., PTFE (Kleinb. Goldbeck–Werben a. d. Elbe); 188 Ew., Molkerei.

Giesewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Warpuhnen; 675 Ew.

Gieshübel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, P Mittelsteinkirch, E Langenöls 5 km; 394 Ew., Taschentücherfabr.

Giesing, Teil von München (s. d.), E (Linie München–Aying der Bayr. Staatsb.).

Gieskow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. P Köslin; 275 Ew.

— Gut das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Benz i. Hinterpomm.; 109 Ew.

Giesmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 733 Ew., PTE (Linie Löwenberg–Siegersdorf der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei.

— **Bez. Oppeln**, Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, 720 Ew., PTE (Stat. Friedenthal-G., Linie Neisse–Kamenz der Preuß. Staatsb.), Dampfmahlmühle, Tonwaren-, Preßhefen-, Stärkefabr., Käserei.

Gießen, l. Nebenfluß der Ill im Elsaß, kommt aus den Vogesen und mündet nordöstl. von Schlettstadt.

Gießen, Kreis, Hess., Pr. Oberhessen, an der Lahn, hat auf 602 qkm 81,916 Ew., davon 76,905 Evang., 2961 Kath. u. 1908 Juden (136 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gießen, Hauptst. der hess. Pr. Oberhessen (165 m), am Einfluß der Wieseck in die Lahn, in fruchtbarer Ebene; 25,491 (*1816:* 6107) Ew., davon 2464 Kath. u. 895 Juden; Inf.-Reg. Nr. 116, Bez.-Komm., PTFE (Linien Niederwalgern–Frankfurt a. M., Troisdorf–G., G.–Fulda u. G.–Gelnhausen der Preuß. Staatsb. u. Schmalspurb. G.–Bieber), Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Süddeutsche Bank, Prov.-Regierung, Kreisamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Handelskammer, 2 OFörst. (1 für das Revier Schiffenberg), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, 2 Synagogen, Universität (1607 gegründet, Sommer 1904: 1093 Studierende) mit einer Bibliothek von 120,000 Bänden, Sternwarte, Forst- u. landwirtschaftliche Lehranstalt, Tierarzneischule rc., Gymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Liebigdenkmal, Hoyerdenkmal; Eisengießerei, Fabr. für Maschinen, Geldschränke, Leinen- und Baumwollwaren, Tabak u. Zigarren (3000 Arbeiter), Chemikalien (Ammoniakpräparate), Farben, Backsteine rc., Bierbrauerei, Gerberei, Müllerei, Ölraffinerie, Getreide-, Vieh-, Kolonialwaren- u. Weinhandel; in der Nähe Bergbau auf mächtigem Braunsteinlager. In G., das schon 1250 erwähnt wird, las Liebig von 1824—52 an der Universität über Chemie. Die städtischen Behörden zählen 4 Magistratsmitglieder und 27 Stadtverordnete. — Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 20 Amtsgerichte zu Alsfeld, Altenstadt, Büdingen, Butzbach, Friedberg i. Hess., G., Grünberg i. Hess., Herbstein, Homberg i. Oberhess., Hungen, Laubach, Lauterbach, Lich, Nauheim, Nidda, Ortenberg, Schlitz, Schotten, Ulrichstein und Vilbel.

Gießhübel, s. Berg-Gießhübel.

Gießmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Luckau, E Uckro-Luckau 7,5 km; 242 Ew., ev. Pfarrk.

— **Bez. Liegnitz**, Df. u. Rttrg. das., an der Jvenitz; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Q.; 1445 Ew., PTE (Linie Löwenberg–Siegersdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau, PE Hirschfelde 2 km; 394 Ew., Bierbr.

— s. auch Nieder-Gießmannsdorf.

Gießübel in Sachsen-Meiningen, Df., im Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, E Unterneubrunn 3 km; 1042 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gievenbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG. u. P Münster i. Westf.; 650 Ew.

Gievitz, s. Groß-Gievitz.

Giewerlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Neuegleningken; 504 Ew.

Gifhorn, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg; an der Aller und in der Lüneburger Heide, hat auf 802 qkm 34,097 Ew., davon 670 Kath. und 12 Juden (43 Ew. auf

1 qkm). Reinertrag: Städte A 13, W 20,3 Mk., Landgemeinden A 14,8, W 25,6 Mk., Gutsbezirke A 24,4, W 25,4 Mk. Hauptort:

Gifhorn, St. (65 m) das., auf einer Anhöhe in moor- und wiesenreicher Gegend, am Einfluß der Ise in die Aller; LG. Hildesheim; 3604 (*1821:* 1602) Ew., davon 71 Kath., PTFE (Linie Isenbüttel-Ülzen der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- und Sparverein, Landratsamt, Amtsgericht, Präparandenanstalt, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Glas- und Konservenfabr., Brennerei, Molkerei. Servisk. IV. G. war ehemals eine starke Festung.

Giflitz, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Niederwildungen, P Wildungen; 308 Ew., T.

Giften, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Sarstedt, E Barnten 2 km; 395 Ew., T.

Gilberg, Grube, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Eiserfeld; 2 Ew., E (Eisern-Siegener Eisenb.).

Gilching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 670 Ew., PTE (Stat. G.-Argelsried, Linie München-Herrsching der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gildehaus, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Bentheim; 1518 Ew., PTFE (Linie Rheine-Oldenzaal der Niederländ. Eisenb.), ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Steinbruch, Margarinefabr.

Gildon, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 326 Ew., PT.

Gilfershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. Fulda, P Bebra; 283 Ew., T.

Gilge, der linke (südl.) Mündungsarm der Memel in Ostpreußen, 1613—16 kanalisiert und schiffbar gemacht (Neue G.), ist 37 km lang und geht in 4 Armen zwischen sehr tief gelegenen Wiesengründen zum Kurischen Haff (Bone, Inse, Tawe u. Gilge); aus der G. leitet der Seckenburger Kanal zum Nemonien u. vermittelt die Verbindung mit der Deime (Pregel).

Gilge, Df., am Einfluß der G. in das Kurische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Labiau 21 km; 1630 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fischerei.

Gilgenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. u. P Passenheim; 323 Ew., T.

— Df. das., Kr. Osterode, AG. u. P Hohenstein i. Ostpr., 420 Ew.

Gilgenburg, St., auf einer Landenge zwischen dem Großen und Kleinen Damerausee, die durch die Welle abfließen; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein; 1593 Ew., PTFE (Güternebenstelle, Linie Miswalde-Hohenstein der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Neidenburg), ev. u. kath. Pfarrk. Servisk. IV.

Gill, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, P Rommerskirchen; 171 Ew., E (Bergheimer Kreisb.).

Gillandwirszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Grösspelken; 303 Ew.

Gillau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, P Großrauschken; 515 Ew.

Gillenbeuren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Lutzerath; 234 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gillenfeld, Df., an der Alf; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, E Darscheid 11 km; 740 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sohllederfabr.; östl. das Pulvermaar und der 476 m hohe Schlackenfels Römersberg.

Gillersdorf, Df., im Thüringer Wald; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Gehren, P Großbreitenbach i. Thür.; 571 Ew., E (Stat. Neustadt-G., Eisenb. Ilmenau-Großbreitenbach), ev. Pfarrk.

Gillersheim, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, PE Katlenburg 6 km; 841 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gillmannsruh, E (Kleinb. Tapiau-Friedland i. Ostpr.).

Gillnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Gladau i. Westpr.; 423 Ew.

Gillrath, Df., zur Stadtgem. Geilenkirchen; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen; 500 Ew., PTE (Kleinb. Geilenkirchen-Tüddern), kath. Pfarrk.

Gilsbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG., P u. E Burbach i. Westf. 4 km; 442 Ew., T.

Gilserberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa; 438 Ew., PT; dazu Dom. Bellnhausen; nördl. die Berglandschaft des Kellerwalds.

Gilten, Df., unweit der Mündung der Leine in die Aller; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden; 389 Ew., PTE (Linie Celle-Verden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gilwe, 2 Dörfer (A u. B), Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Neudörfchen; 492 Ew.

Gilzem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Mecdel, E Dettum 6 km; 330 Ew.

Gimborn, Df. (415 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 3542 Ew., PTE (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß; in der Gem. G. Eisen- u. Stahlhammerwerke, Gerbereien, Sägewerk, Drechslerei, Molkerei, Ackerbau u. Viehzucht, Steinbrüche, Pulverfabr., Wollspinnerei.

Gimbrett, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Mittelhausen i. Els., E Brumath 11 km; 346 Ew.

Gimbsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Oppenheim; 2451 Ew., PTE (Linie Osthofen-Guntersblum der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gimbte, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 401 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gimbweiler, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Birkenfeld, P Hoppstädten i. Fürstent. Birkenfeld; 323 Ew.

Gimmel Kr. Öls, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls; 473 Ew., PTE (Linie Öls-Wilhelmsbrück der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **Kr. Wohlau**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Wohlau, AG. u. E Winzig 8 km; 482 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gimmeldingen (mit Lobloch), Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H.; 1368 Ew., PTE (Stat. Mußbach-G., Linie Neustadt a. H.-Dürkheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Weinbau; Schloß Hildebrandseck.

Gimmendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Kurken; 387 Ew.

Gimpern, s. Ober- u. Unter-Gimpern.

Gimpertshausen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Breitenbrunn i. Oberpf.; 213 Ew., kath. Pfarrk.

Gimritz bei Wettin, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Wettin, E Wallwitz 5 km; 322 Ew., ev. Pfarrk.

— früher Gut, seit 1900 Teil von Halle a. S. (s. d.).

Gimte, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Münden 4 km; 275 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzhandel.

Ginderich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten; 484 Ew., PTE (Stat. Menzeln-G. der Nord-Brabant-Deutschen Eisenb.), kath. Pfarrk.

Gindorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Grevenbroich 4 km; 1183 Ew., PT, Braunkohlenbergbau.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Dudeldorf, E Erdorf 6 km; 396 Ew., kath. Pfarrk.

Gingen an der Fils, Df. (382 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 1576 Ew., PTFE (Linie Ulm-Stuttgart der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk. In der Nähe die Irpfelhöhle.

Gingsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG., P u. E Hochfelden 7 km; 383 Ew.

Gingst, Flecken, auf der Insel Rügen unweit der westl. Küste; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, E Samtens 12 km; 1272 Ew., PTF, ev. Pfk.

Ginkelsmittel, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Jodgallen; 331 Ew.

Ginnheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Landkr. u. AG. Frankfurt a. M., E Bockenheim 3 km; 2078 Ew., PT, ev. Pfarrk., Luftballon- u. Gummiwarenfabr., Ziegelei, Gärtnerei.

Ginnick, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Embken; 338 Ew., kath. Pfarrk.

Ginnischken (Alt- u. Neu-), Df., an der Ruß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 269 Ew., PT.

Ginsbach, s. Ober-Ginsbach.

Ginsheim, Df., am Rhein; Hess., Pr. Starkenburg, Kr.

u. AG. Großgerau, E Bischofsheim 2 km; 2743 Ew., PT, ev. Pfarrk. [Lauterecken, P Odenbach; 355 Ew.

Ginsweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG.

Ginthieden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Neuendorf Bez. Königsberg; 112 Ew., E (Kleinb. Prawten–Schaaksvitte).

Girbelsrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Düren i. Rheinl. 5 km; 459 Ew., T, kath. Pfarrk.

Girbigsdorf, Df., an der Weißen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. E Görlitz 6 km; 717 Ew., PT.

— (Mittel- II u. III, Nieder- u. Ober-) 2 Güter u. 2 Rittgr. das., P Girbigsdorf; 279 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Sprottau, P Buchwald Kr. Sagan; 551 Ew.

Girching, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. u. P Osterhofen; 293 Ew., PTE (Linie Passau–Nürnberg der Bayr. Staatsb.).

Girkau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Damerau i. Westpr.; 521 Ew.

Girkenroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, P Salz i. Westerw., E Willmenrod 2 km; 352 Ew.

Girkhausen, Df., am Odeborn; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, E Schmallenberg 12 km; 750 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Girlachsdorf, Rittrg. u. 2 Dörfer (Guhlauer u. Nitschkescher Anteil), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., E Nimptsch 5 km; 849 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Rohnstock; 514 Ew., T, Bierbrauerei.

Girmes, s. Nieder-Girmes.

Girod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG., P u. E Wallmerod 5 km; 467 Ew., T.

Girratischken, s. Groß-Girratischken.

Girrehlischken, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Warnakallen; 205 Ew.

Girschunen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Ragnit; 188 Ew., E (Linie Tilsit–Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Gischkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Praust, E (Linie Praust–Karthaus der Preuß. Staatsb.); 362 Ew., ev. Pfarrk.

Gischow, Df. u. Pachthof, an der Elde; Meckl.-Schwer., AG. Parchim, P Lübz; 213 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— s. auch Groß-Gischow.

Gispersleben (-Kiliani u. -Viti), 2 Dörfer, durch die Gera getrennt; Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 1083 u. 1015 Ew., PTE (Linien Nordhausen–Erfurt u. Erfurt–Langensalza der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Park, Brot-, chemische u. Karbolineumfabr., Handelsmühle, Ziegelbrennerei, Elektrizitätswerk.

Gisselfingen (früher Gélucourt), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze; [illegible] Ew., PTE (Linie Deutsch-Avricourt–Bensdorf der Els.-Lothr. Eisenb.).

Gisseltshausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Rottenburg 1,3 km; 122 Ew., Schloß.

Gissigheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Tauberbischofsheim 6 km; 919 Ew., PT, kath. Pfk., Weinbau.

Gissolk, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Juchow i. Pomm.; 183 Ew.

Gittelde, Flecken (241 m), am Westfuß des Harzes; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen; 1390 Ew., PTE (Linie Seesen–Herzberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägemühlen, Holzwaren-, Spund- u. Faßfabr., Handel mit Waldsamen, Mundloch des 24 km langen Ernst August-Stollens aus den Bergwerken des Oberharzes; nördl. die Ruine Staufenburg.

Gitter am Berge, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, PE Salzgitter 2 km; 646 Ew., Molkerei.

Gittersdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Hersfeld; 307 Ew.

Gittersee, Df., im Plauenschen Grund an der Weißeritz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen; 3675 Ew., PTE (Linie Dresden–Chemnitz der Sächs. Staatsb.), König Friedrich August-Hütte mit Eisenhütten- u. Hammerwerk, Kesselschmiederei u. Maschinenfabr., nahebei Steinkohlenbergbau.

Gjenner, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 542 Ew., PTE (Kleinb. Apenrade–Lügumkloster); östl. die Gjennerbucht u. vor dieser die kleine Insel Barsö im Kleinen Belt.

Glaadt, Df., an der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Jünkerath; 488 Ew., kath. Pfarrk.

Glabbach, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Lobberich, P Hinsbeck; 311 Ew.

Gladau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, E Güsen 10 km; 466 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöneck, P Wischin; 379 Ew., PTE (Linie Hohenstein–Berent der Preuß. Staatsb.).

Gladbach, Df., am Nevelsbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Vettweiß 4 km; 549 Ew., kath. Pfarrk.

Gladbach, Landkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, größtenteils eben, mit wichtiger Industrie in Seide, Baumwolle u. Leinen, hat auf 228 qkm 127,899 (*1819:* 40,707) Ew., davon 25,341 Evang., 101,738 Kath. u. 746 Juden (561 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 43,8, W 35,2 Mk., Landgemeinden A 39,9, W 23,1 Mk. Landratsamt in München-Gladbach.

— **Bez. Koblenz**, Df. das., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Neuwied 6 km; 1110 Ew., PT, Obstbau, Schwammsteinfabr.

— Df. das., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 11 km, P Hetzerath; 365 Ew.

— s. auch Bergisch-, Klein- u. München-Gladbach.

Gladbeck, Df. (66 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer; 11,704 (*1867:* 2752, *1895:* 7827) Ew., davon 2434 Evang., 9242 Kath. u. 21 Juden, PTE (Linie Bismarck–Winterswijk der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Sägewerk, Steinkohlenbergwerk, Ziegelei.

Gladebeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, E Nörten 5 km; 589 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gladenbach Kr. Biedenkopf, Flecken (260 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, LG. Marburg; 1352 Ew., PTFE (Linie Niederwalgern–Herborn der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., Agentur der Nassauischen Landesbank, ev. Pfarrk., Synagoge, Zigarrenfabr., Wollspinnerei, Schieferbergwerk, Schloßruine Blankenstein; nahebei Eisenerzgruben und das Eisenwerk Justushütte.

Gladigau, Df., an der Biese; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Meßdorf; 351 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gladisgorpe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Benau; 202 Ew., Sägewerk.

Gladitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. E Zeitz 6 km, P Kretzschau; 409 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Glaim, s. Ober-Glaim.

Glaishammer, früher Vorort, jetzt Teil der St. Nürnberg.

Glaisin, Df., Meckl.-Schwer., AG. Ludwigslust, P Eldena i. Meckl.; 522 Ew.

Glambach, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Bobedau; 324 Ew., T.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Strehlen, P Ruppersdorf i. Schles.; 122 Ew., E (Linien Strehlen–Grottkau u. G.–Wansen der Preuß. Staatsb.).

Glambeck, OFörst., Meckl.-Strelitz, AG. u. P Neustrelitz, E Warin 7 km; 29 Ew.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Reetz Kr. Arnsw., E Steinberg 3 km; 302 Ew., ev. Pfarrk.

Glan, r. Nebenfluß der Nahe, meist im bayr. RB. Pfalz, entspringt am Höcherberg westl. von Waldmohr u. mündet unterhalb Staudernheim.

Glanbau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. u. P Landsberg i. Ostpr.; 463 Ew.; Treffen 6. Febr. 1807.

Glandorf, Df. (92 m), unweit der Bever; Preuß., Pr.

Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, E Laer 6 km; 1198 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Hanfbau, Seilerei, Brennerei, Tabakfabr.

Glane, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Iburg; 800 Ew., kath. Pfarrk.

Glan-Münchweiler, Df., am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 538 Ew., PTE (Linien Landstuhl-Kusel u. Scheidt-Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk.

Glansdorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Kollinghorst, E Ihrhove 6 km; 435 Ew.

Glansee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., P Gützlaffshagen; 459 Ew.

Glasau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Plön, P Ahrensböck; 617 Ew., Molkerei.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Unislaw; 113 Ew.

Glasbach, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Mellenbach; 266 Ew., E (Stat. Mellenbach-G., Linie Oberrottenbach-Katzhütte der Preuß. Staatsb.).

Glasberg, zu Darmstadt, E (Linie Darmstadt-Groß-Zimmern der Preuß.-Hess. Staatsb.).

— Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u AG. Meseritz, P Gorzyn Kr. Birnbaum, E Birnbaum 10 km; 104 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Meisterswalde; 275 Ew.

Glasdorf (Szklarkaprzygodzka), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Schwarzwald Bez. Posen; 842 Ew.

Gläsen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, PE Deutsch-Rasselwitz 4 km; 885 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gläsendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG., P u. E Mittelwalde i. Schl. 5 km; 372 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, E Prieborn 9 km; 1024 Ew., PTF, kath. Pfk.

Glaserberg, Bahnhof, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Kohlfurt; E (Güterhaltestelle, Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.).

Gläsersdorf Bez. Liegnitz, 3 Dörfer u. 2 Rittrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben 11 km; 1323 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Glasewitz, Allodialg., unweit des Ursprungs der Recknitz; Mecklb.-Schwer., AG. Güstrow; 121 Ew., PTE (Linie Güstrow-Plaaz der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Glashagen, Df. u. Erbpachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Doberan i. Mecklb., P (für das Dorf) Reddelich, (für den Hof) Doberan; 231 Ew.

— Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 117 Ew.

Glashofen, Df., Bad., Amt Buchen, AG. u. P Walldürn; 219 Ew., T.

Glashütte, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, P Dorf Kreuth; 79 Ew., T.

— Einöde das., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. u. P Schöllkrippen; 5 Ew., T.

— Spiegelglasfabrik, zum Flecken Braunlage, Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde, P Braunlage; 99 Ew., E (Linie Walkenried-Wurmberg der Südharz-Eisenb.).

— OFörst., Mecklb.-Schwer., AG. Malchow, P Karow; 142 Ew., E (Linie Parchim-Neubrandenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegelei.

— **bei Baruth**, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Baruth; 244 Ew., TE (Stat. Klasdorf [G.], Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatsb.), Glasfabr.

— Rittrg. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Witzenhausen, P Hedemünden; 127 Ew., Glasfabr.

— Rittrg. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Peitschendorf; 124 Ew.

— Kol. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 485 Ew., PE (Kleinb. Kreuz-Schloppe).

— OFörst. für das Revier Segeberg das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Segeberg; 43 Ew., T.

— **in Holstein**, Häuser zu Tangstedterheide das., Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg; 786 Ew., PT.

— **in Sachsen**, St. (326 m), an der Müglitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein i. Sachs.; 2274 Ew., PTFE (Linie Mügeln-Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Uhrmacherschule, Fabr. von Rechenmaschinen, bedeutende Uhrenfabr., Strohflechterei, Pappen-, Holzwaren- u. Holzstoffabr. sowie Fabrikation von mechan. Werkzeugen.

Glashütte, Kol. zu Gerresheim (s. d.).

— s. auch Alte u. Neue Glashütte.

Glashütte Rauscha, s. Rauscha.

Glashütten in Oberfranken, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, E Mistelgau 3 km; 372 Ew., PT, OFörst., Schloß, Weberei.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Nidda, P Gedern, E Merkenfritz 4 km; 361 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. u. P Königstein im Taunus, E Kronberg 10 km; 208 Ew., T.

— s. auch Alt-Glashütten.

Glasin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Warin, E Neukloster 8 km; 237 Ew., PT.

— Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Birtultau; 639 Ew.

Glasow, Df. u. Rittrg., unweit des Libbesees; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin; 405 Ew., PTE (Linien Stargard-Küstrin u. G.-Arnswalde der Stargard-Küstriner Eisenb.), ev. Pfarrk.; südl. der Libbesee.

— **Bez. Potsdam**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, E Mahlow 4 km; 444 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, PE Grambow 7,5 km; 389 Ew., ev. Pfarrk.

Glasten, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Lausigk; 267 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

Glatt, l. Nebenfluß des obern Neckar, entspringt östl. v. Baiersbronn am Schwarzwald und mündet nicht weit von Glatt in Hohenzollern.

Glatt, Df., an der Glatt; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, P Neckarhausen i. Hohenz.; 416 Ew., T, kath. Pfarrk.

Glattbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Aschaffenburg 4 km; 767 Ew.

— Weiler, Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Lengsfeld, P Dermbach a. Feldabahn; 64 Ew., E (Linie Salzungen-Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß- u. Klein-Glattbach.

Glatten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, E Schopfloch u. Dornstetten, je 3 km; 857 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenwerk.

Glatz (spr. Glaaz), **Kreis**, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, umfaßt den mittleren Teil der gleichnamigen Grafschaft und hat auf 528 qkm 60,819 Ew., davon 4407 Evang., 56,203 Kath. u. 199 Juden, 3714 Personen mit tschechischer Muttersprache (115 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,6, W 27,8 Mk., Landgemeinden A 18,8, W 19,3 Mk., Gutsbezirke A 24,3, W 24,7 Mk. Hauptort:

Glatz, St. u. Festung (305 m) das., an der Neiße; 14,926 (*1816:* 7557, *1890:* 13,501, *1895:* 14,151) Ew., davon 2564 Evang., 12,179 Kath. u. 183 Juden; Kommandantur, Fortifikation, Füs.-Reg. Nr. 38, Artillerie-Dep., Bez.-Komm., PTFE (Linien Breslau-Mittelwalde, G.-Reinerz, G.-Landeck-Seitenberg u. Dittersbach-G. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Kommandite des Schles. Bankvereins, Landratsamt, Land- u. Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Gymnasium mit Konvikt, Theater, 2 Waisenhäuser, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Zigarren- u. Gamaschenfabr., Bierbrauerei u. Brennerei, Sägewerk, Weberei, Ziegelei. Serviskl. II. Über der Stadt das Schloß oder die alte Festung mit schöner Rundschau vom Turm (Donjon 370 m ü. M.). G. ist eine alte Stadt und wurde oft belagert; im Siebenjährigen Krieg war es ein Stützpunkt der Österreicher, die es durch Verrat gewonnen hatten. Die Grafschaft G., welche die 3 Kreise G., Habelschwerdt und Neurode umfaßte, gehörte früher meist zu Böhmen und kam 1742 mit Schlesien an Preußen. — Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 11 Amtsgerichte zu Frankenstein, G., Habelschwerdt, Landeck, Lewin, Mittelwalde, Münsterberg, Neurode, Reichenstein, Reinerz und Wünschelburg.

Glatzer Gebirgssystem, mittlerer Teil der Sudeten, besteht größtenteils aus Gneis, Glimmerschiefer und Tonschiefer und

umschließt mit mehreren Bergzügen das Glatzer Kesseltal, in dem jüngere Schichten (Kreide) lagern. Gegen NO. liegen das Eulen- und Reichensteiner Gebirge, beide getrennt durch den Paß von Wartha, in dem die Glatzer Neiße (s. d.) das Gebirge durchbricht, um in die vorliegende Ebene zu gelangen; gegen SO. das Glatzer Schneegebirge mit dem höchsten Gipfel des Systems, dem Großen Schneeberg (1422 m), gegen SO. das Habelschwerdter, gegen W. das Mensegebirge. Von NW. her erstreckt sich das Sandsteingebirge der Heuscheuer weit in das System hinein, während das Rotliegende des Neuroder Gebirges zum Eulengebirge leitet.

Glatzer Schneegebirge, das südöstliche und höchste Glied im Glatzer Gebirgssystem, besteht vorherrschend aus Gneis und erstreckt sich von der Ostspitze der Grafschaft Glatz bis zu deren Südspitze auf der Grenze gegen Mähren und Böhmen. Unter seinen Gipfeln sind der Große Schneeberg (1422 m, Aussichtsturm, Kaiser Wilhelmsturm), die Dürre Koppe (1322 m) und auf der Scheide des Oder-, Elb- und Donaugebiets die Klappersteine (1146 m) hervorzuheben, unter seinen schönen Tälern der Kleffengrund auf der Nord- und der Wölfelsgrund mit dem Wölfelsfall auf der Westseite, unter seinen Randbergen gegen das Innere der Grafschaft der Spitzige Berg (816 m) mit der Wallfahrtskirche Maria-Schnee.

Glätzisch-Falkenberg, s. Falkenberg Kr. Neurode.

Glau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Trebbin Kr. Teltow; 145 Ew.

Glaubenshütte, Hüttenwerk zu Michalkowitz (s. d.).

Glauberg, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, PE Stockheim i. Hessen 7,5 km; 628 Ew., ev. Pfk.

Glaubitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Korschen; 454 Ew., E (Linie Königsberg–Lyck der Ostpreuß. Südb.).

Glaubitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, PE Langenberg i. Sachs. 1 km; 698 Ew., T, ev. Pfarrk., Glasfabr.

Glauchau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. u P Culmsee; 363 Ew.

Glauchau, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Zwickau, zu Anfang des Berglandes an der Zwickauer Mulde, umfaßt den größten Teil der Schönburgischen Rezeß- oder Standesherrschaften, hat bedeutende Industrie u. auf 316 qkm 147,465 Ew., davon 144,663 Evang., 2226 Kath. u. 74 Juden (467 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Glauchau, St. (245 m, mit Herrschaft Schönburg-G.) das., an der Zwickauer Mulde; LG. Zwickau; 25,677 (*1834:* 6296) Ew., davon 496 Kath. u. 22 Juden, PTFE (Linien Gößnitz-G., Dresden–Chemnitz–Reichenbach u. G.–Wurzen der Sächs. Staatsb.), Filiale der Sächs. Bank in Dresden, Spar- u. Kreditbank, Steueramt, Bez.-Komm., Reichsbanknebenstelle, Sitz der Gesamtbehörden des Hauses G., Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (für die Amtsgerichtsbezirke G., Crimmitschau, Meerane und Werdau), Gewerbegericht, Konsulat der Vereinigten Staaten von Nordamerika, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Realschule mit Progymnasium, Bauschule, Vergolde- u. Liniierschule, höhere Webschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Schlösser Vorder- und Hinterglauchau mit schönen Gärten, Webermeisterhaus, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, bedeutende Industrie: Fabrikation von wollenen, baumwollenen, halbwollenen und halbseidenen Frauenkleiderstoffen, ferner Kammgarnspinnerei, Klapphutfabr., Eisengießerei und Maschinenfabr., Teppich-, Papier-, Wagenfabr., Färbereien, Zeugdruckereien und Bleichen, Bierbrauerei, Gerberei, Zement-, Schokoladen-, Konserven-, Metallwaren-, Pappen-, Seifen- u. Spritfabr., großes Mühlenetablissement, lebhafter Handel.

Glauche, s. Nieder- u. Ober-Glauche.

Glauchow, Df., unweit der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Züllichau 9 km; 586 Ew., T, Molkerei.

Glauheim, s. Unter-Glauheim.

Glausche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Namslau 15 km, P Reichthal; 1125 Ew., Molkerei.

Glauthienen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Kreuzburg i. Ostpr.; 121 Ew.

Glauzig, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, E Weißand 3 km; 398 Ew., PT, Zuckerfabr.

Glebitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, E Brehna 5 km; 375 Ew., PT.

Glees, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Burgbrohl, E Niederzissen 6 km; 411 Ew.

Gleesberg, Gut, zur Stadtgem. Neustädtel (s. d.), P Schneeberg-Neustädtel; Genesungsheim der Leipziger Ortskrankenkasse.

Glehn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Kommern i. Rheinl., E Mechernich 4 km; 436 Ew.

— Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 2543 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ackerbau.

Gleiberg, s. Krofdorf.

Gleichamberg, Df., am Großen Gleichberg; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, P Gleicherwiesen, E Simmershausen-Gleicherwiesen 5 km; 549 Ew., T, ev. Pfarrk., Obstbau, Viehzucht.

Gleichberg (Großer u. Kleiner), 2 Basaltberge (678 u. 641 m) östl. von Römhild in Sachsen-Meiningen, liefern vortreffliche Pflastersteine.

Gleichen, s. Drei Gleichen.

— Berge, s. Gelliehausen.

Gleicherwiesen, Flecken, an der Milz; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild; 491 Ew., PTE (Stat. Simmershausen-G., Linie Hildburghausen–Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gleidingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 1310 Ew., PTE (Kleinb. Hannover–Hildesheim), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

— s. auch Groß-Gleidingen.

Gleidorf, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg; 396 Ew., PTE (Linie Altenhundem–Fredeburg der Preuß. Staatsb.), Strumpfwarenfabr., Sägemühle.

Gleina Kr. Querfurt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., E Karsdorf 6 km; 782 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— -**Puschendorf,** Df. das., Landkr., AG., P u. E Zeitz 6 km; 463 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Köstritz, E Zeitz 6 km; 190 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Guttau; 212 Ew.

Gleinau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Großkreidel, E Maltsch 9 km; 367 Ew.

Gleinig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Breslau; 350 Ew.

Gleinitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Nilbau; 221 Ew.

Gleiritsch, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach, P Tännesberg; 296 Ew., Weberei.

Gleisberg bei Roßwein, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Roßwein; 711 Ew., E (Stat. G.-Marbach, Linie Leipzig–Döbeln–Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzstoff-, Leder- u. Pappenfabr.

Gleisenau, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Ebelsbach, E Ebelsbach-Eltmann 2,5 km; 180 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Gleishorbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Bergzabern, E Klingenmünster 2 km; 368 Ew.

Gleißen, Df. u. Rttrg., am Ankensee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 1303 Ew., PTE (Linie Reppen–Rokietnica der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Seidenweberei; zahlreiche eisenhaltige Quellen.

Gleißenberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Burghaslach; 215 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Waldmünchen, E Kothmaißling 7,5 km; 499 Ew., PT, kath. Pfarrk., Glasfabr.

Gleisweiler, Df., am Fuß der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pf., AG. Edenkoben, E Knöringen 4 km; 493 Ew., PT, kath. Pfarrk., Papier-, Zigarren- u. Maschinenfabr., Kaltwasserheilanstalt mit Molken- u. Traubenkur, Wein-, Mandel- u. Kastanienbau, starker Traubenversand; Burgruine Scharfeneck.

Gleiszellen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Bergzabern, E Klingenmünster 1,5 km; 306 Ew., Böttcherei.

Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, E Laer 6 km; 1198 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Hausbau, Seilerei, Brennerei, Tabakfabr.

Glane, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Iburg; 800 Ew., kath. Pfarrk.

Glan-Münchweiler, Df., am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 538 Ew., PTE (Linien Landstuhl-Kusel u. Scheidt-Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk.

Glansdorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Kollinghorst, E Ihrhove 6 km; 435 Ew.

Glansee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., P Gützlaffshagen; 459 Ew.

Glasau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Plön, P Ahrensböck; 617 Ew., Molkerei.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Unislaw; 113 Ew.

Glasbach, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Mellenbach; 266 Ew., E (Stat. Mellenbach-G., Linie Oberrottenbach-Katzhütte der Preuß. Staatsb.).

Glasberg, zu Darmstadt, E (Linie Darmstadt-Groß-Zimmern der Preuß.-Hess. Staatsb.).

— Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Gorzyn Kr. Birnbaum, E Birnbaum 10 km; 104 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Meisterswalde; 275 Ew.

Glasdorf (Szklarkaprzygodzka), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Schwarzwald Bez. Posen; 842 Ew.

Gläsen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, PE Deutsch-Rasselwitz 4 km; 885 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gläsendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG., P u. E Mittelwalde i. Schl. 5 km; 372 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, E Prieborn 9 km; 1024 Ew., PTF, kath. Pfk.

Glaserberg, Bahnhof, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Kohlfurt; E (Güterhaltestelle, Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.).

Gläsersdorf Bez. Liegnitz, 3 Dörfer u. 2 Rittrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben 11 km; 1323 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Glasewitz, Allodialg., unweit des Ursprungs der Recknitz; Mecklb.-Schwer., AG. Güstrow; 121 Ew., PTE (Linie Güstrow-Plaaz der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Glashagen, Df. u. Erbpachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Doberan i. Meckl., P (für das Dorf) Reddelich, (für den Hof) Doberan; 231 Ew.

— Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 117 Ew.

Glashofen, Df., Bad., Amt Buchen, AG. u. P Walldürn; 219 Ew., T.

Glashütte, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, P Dorf Kreuth; 79 Ew., T.

— Einöde das., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. u. P Schöllkrippen; 5 Ew., T.

— Spiegelglasfabrik, zum Flecken Braunlage, Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde, P Braunlage; 99 Ew., E (Linie Walkenried-Wurmberg der Südharz-Eisenb.).

— OFörst., Mecklb.-Schwer., AG. Malchow, P Karow; 142 Ew., E (Linie Parchim-Neubrandenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegelei.

— **bei Baruth**, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Baruth; 244 Ew., TE (Stat. Klasdorf [G.], Linie Berlin-Dresden der Preuß. Staatsb.), Glasfabr.

— Rittrg. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Witzenhausen, P Hedemünden; 127 Ew., Glasfabr.

— Rittrg. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Peitschendorf; 124 Ew.

— Kol. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 485 Ew., PE (Kleinb. Kreuz-Schloppe).

— OFörst. für das Revier Segeberg das., Pr. Schleswig.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Segeberg; 43 Ew., T.

— **in Holstein**, Häuser zu Tangstedterheide das., Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg; 786 Ew., PT.

— **in Sachsen**, St. (326 m), an der Müglitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Lauenstein i. Sachs.; 2274 Ew., PTFE (Linie Mügeln-Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Uhrmacherschule, Fabr. von Rechenmaschinen, bedeutende Uhrenfabr., Strohflechterei, Pappen-, Holzwaren- u. Holzstoffabr. sowie Fabrikation von mechan. Werkzeugen.

Glashütte, Kol. zu Gerresheim (s. d.).

— s. auch Alte u. Neue Glashütte.

Glashütte Rauscha, s. Rauscha.

Glashütten in Oberfranken, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, E Mistelgau 3 km; 372 Ew., PT, OFörst., Schloß, Weberei.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Nidda, P Gedern, E Merkenfritz 4 km; 361 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. u. P Königstein im Taunus, E Kronberg 10 km; 208 Ew., T.

— s. auch Alt-Glashütten.

Glasin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Warin, E Neukloster 8 km; 237 Ew., PT.

— Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Birtultau; 639 Ew.

Glasow, Df. u. Rittrg., unweit des Libbesees; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin; 405 Ew., PTE (Linien Stargard-Küstrin u. G.-Arnswalde der Stargard-Küstriner Eisenb.), ev. Pfarrk.; südl. der Libbesee.

— **Bez. Potsdam**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, E Mahlow 4 km; 444 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, PE Grambow 7,5 km; 389 Ew., ev. Pfarrk.

Glasten, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Lausigk; 267 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

Glatt, l. Nebenfluß des obern Neckar, entspringt östl. v. Baiersbronn am Schwarzwald und mündet nicht weit von Glatt in Hohenzollern.

Glatt, Df., an der Glatt; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, P Neckarhausen i. Hohenz.; 416 Ew., T, kath. Pfarrk.

Glattbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Aschaffenburg 4 km; 767 Ew.

— Weiler, Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Lengsfeld, P Dermbach a. Feldabahn; 64 Ew., E (Linie Salzungen-Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß- u. Klein-Glattbach.

Glatten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, E Schopfloch u. Dornstetten, je 3 km; 857 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenwerk.

Glatz (spr. Glaaz), **Kreis**, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, umfaßt den mittleren Teil der gleichnamigen Grafschaft und hat auf 528 qkm 60,819 Ew., davon 4407 Evang., 56,203 Kath. u. 199 Juden, 3714 Personen mit tschechischer Muttersprache (115 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,0, W 27,8 Mk., Landgemeinden A 18,8, W 19,2 Mk., Gutsbezirke A 24,3, W 24,7 Mk. Hauptort:

Glatz, St. u. Festung (305 m) das., an der Neiße; 14,926 (*1816:* 7557, *1890:* 13,501, *1895:* 14,151) Ew., davon 2564 Evang., 12,179 Kath. u. 183 Juden; Kommandantur, Fortifikation, Füs.-Reg. Nr. 38, Artillerie-Dep., Bez.-Komm., PTFE (Linien Breslau-Mittelwalde, G.-Reinerz, G.-Landeck-Seitenberg u. Dittersbach-G. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Kommandite des Schles. Bankvereins, Landratsamt, Land- u. Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Gymnasium mit Konvikt, Theater, 2 Waisenhäuser, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Zigarren- u. Gamaschenfabr., Bierbrauerei u. Brennerei, Sägewerk, Weberei, Ziegelei. Servisfl. II. Über der Stadt das Schloß oder die alte Festung mit schöner Rundschau vom Turm (Donjon 370 m ü. M.). G. ist eine alte Stadt und wurde oft belagert; im Siebenjährigen Krieg war es ein Stützpunkt der Österreicher, die es durch Verrat gewonnen hatten. Die **Grafschaft** G., welche die 3 Kreise G., Habelschwerdt und Neurode umfaßte, gehörte früher meist zu Böhmen und kam 1742 mit Schlesien an Preußen. — Zum Bezirk des **Landgerichts** in G. gehören die 11 Amtsgerichte zu Frankenstein, G., Habelschwerdt, Landeck, Lewin, Mittelwalde, Münsterberg, Neurode, Reichenstein, Reinerz und Wünschelburg.

Glatzer Gebirgssystem, mittlerer Teil der Sudeten, besteht größtenteils aus Gneis, Glimmerschiefer und Tonschiefer und

umschließt mit mehreren Bergzügen das Glatzer Kesseltal, in dem jüngere Schichten (Kreide) lagern. Gegen NO. liegen das Eulen- und Reichensteiner Gebirge, beide getrennt durch den Paß von Wartha, in dem die Glatzer Neiße (s. d.) das Gebirge durchbricht, um in die vorliegende Ebene zu gelangen; gegen SO. das Glatzer Schneegebirge mit dem höchsten Gipfel des Systems, dem Großen Schneeberg (1422 m), gegen SO. das Habelschwerdter, gegen W. das Mensegebirge. Von NW. her erstreckt sich das Sandsteingebirge der Heuscheuer weit in das System hinein, während das Rotliegende des Neuroder Gebirges zum Eulengebirge leitet.

Glatzer Schneegebirge, das südöstliche und höchste Glied im Glatzer Gebirgssystem, besteht vorherrschend aus Gneis und erstreckt sich von der Ostspitze der Grafschaft Glatz bis zu deren Südspitze auf der Grenze gegen Mähren und Böhmen. Unter seinen Gipfeln sind der Große Schneeberg (1422 m, Aussichtsturm, Kaiser Wilhelmsturm), die Dürre Koppe (1322 m) und auf der Scheide des Oder-, Elb- und Donaugebiets die Klappersteine (1146 m) hervorzuheben, unter seinen schönen Tälern der Klessengrund auf der Nord- und der Wölfelsgrund mit dem Wölfelsfall auf der Westseite, unter seinen Randbergen gegen das Innere der Grafschaft der Spitzige Berg (816 m) mit der Wallfahrtskirche Maria-Schnee.

Glätzisch-Falkenberg, s. Falkenberg Kr. Neurode.

Glau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Trebbin Kr. Teltow; 145 Ew.

Glaubenshütte, Hüttenwerk zu Michalkowitz (s. d.).

Glauberg, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, PE Stockheim i. Hessen 7,5 km; 628 Ew., ev. Pfk.

Glauditten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Korschen; 454 Ew., E (Linie Königsberg–Lyck der Ostpreuß. Südb.).

Glaubitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, PE Langenberg i. Sachs. 1 km; 698 Ew., T, ev. Pfarrk., Glasfabr.

Glauchau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. u P Culmsee; 363 Ew.

Glauchau, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Zwickau, zu Anfang des Berglandes an der Zwickauer Mulde, umfaßt den größten Teil der Schönburgschen Rezeß- oder Standesherrschaften, hat bedeutende Industrie u. auf 316 qkm 147,465 Ew., davon 144,663 Evang., 2226 Kath. u. 74 Juden (467 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Glauchau, St. (245 m, mit Herrschaft Schönburg-G.) das., an der Zwickauer Mulde; LG. Zwickau; 25,677 (*1834*: 6296) Ew., davon 496 Kath. u. 22 Juden, PTFE (Linien Gößnitz-G., Dresden–Chemnitz–Reichenbach u. G.–Wurzen der Sächs. Staatsb.), Filiale der Sächs. Bank in Dresden, Spar- u. Kreditbank, Steueramt, Bez.-Komm., Reichsbanknebenstelle, Sitz der Gesamtbehörden des Hauses G., Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (für die Amtsgerichtsbezirke G., Crimmitschau, Meerane und Werdau), Gewerbegericht, Konsulat der Vereinigten Staaten von Nordamerika, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Realschule mit Progymnasium, Bauschule, Vergolde- u. Liniierschule, höhere Webschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Schlösser Vorder- und Hinterglauchau mit schönen Gärten, Webermeisterhaus, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, bedeutende Industrie: Fabrikation von wollenen, baumwollenen, halbwollenen und halbseidenen Frauenkleiderstoffen, ferner Kammgarnspinnerei, Klapphutfabr., Eisengießerei und Maschinenfabr., Teppich-, Papier-, Wagenfabr., Färbereien, Zeugdruckereien und Bleichen, Bierbrauerei, Gerberei, Zement-, Schokoladen-, Konserven-, Metallwaren-, Pappen-, Seifen- u. Spritfabr., großes Mühlenetablissement, lebhafter Handel.

Glauche, s. Nieder- u. Ober-Glauche.

Glauchow, Df., unweit der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Züllichau 9 km; 586 Ew., T, Molkerei.

Glauheim, s. Unter-Glauheim.

Glausche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Namslau 15 km, P Reichthal; 1125 Ew., Molkerei.

Glauthienen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Kreuzburg i. Ostpr.; 121 Ew.

Glauzig, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, E Weißand 3 km; 398 Ew., PT, Zuckerfabr.

Glebitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, E Brehna 5 km; 375 Ew., PT.

Glees, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Burgbrohl, E Niederzissen 6 km; 411 Ew.

Gleesberg, Gut, zur Stadtgem. Neustädtel (s. d.), P Schneeberg-Neustädtel; Genesungsheim der Leipziger Ortskrankenkasse.

Glehn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Kommern i. Rheinl., E Mechernich 4 km; 436 Ew.

—— Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 2543 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ackerbau.

Gleiberg, s. Krofdorf.

Gleichamberg, Df., am Großen Gleichberg; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, P Gleicherwiesen, E Simmershausen-Gleicherwiesen 5 km; 549 Ew., T, ev. Pfarrk., Obstbau, Viehzucht.

Gleichberg (Großer u. Kleiner), 2 Basaltberge (678 u. 641 m) östl. von Römhild in Sachsen-Meiningen, liefern vortreffliche Pflastersteine.

Gleichen, s. Drei Gleichen.

—— Berge, s. Gelliehausen.

Gleicherwiesen, Flecken, an der Milz; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild; 491 Ew., PTE (Stat. Simmershausen-G., Linie Hildburghausen–Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gleidingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 1310 Ew., PTkE (Kleinb. Hannover–Hildesheim), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

—— s. auch Groß-Gleidingen.

Gleidorf, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg; 396 Ew., PTE (Linie Altenhundem–Fredeburg der Preuß. Staatsb.), Strumpfwarenfabr., Sägemühle.

Gleina Kr. Querfurt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. U., E Karsdorf 6 km; 782 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **-Puschendorf**, Df. das., Landkr., AG., P u. E Zeitz 6 km; 463 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Köstritz, E Zeitz 6 km; 190 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Guttau; 212 Ew.

Gleinau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Großkreidel, E Maltsch 9 km; 367 Ew.

Gleinig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Breslau; 350 Ew.

Gleinitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Rilbau; 221 Ew.

Gleiritsch, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach, P Tännesberg; 296 Ew., Weberei.

Gleisberg bei Roßwein, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Roßwein; 711 Ew., E (Stat. G.-Marbach, Linie Leipzig–Döbeln–Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzstoff-, Leder- u. Pappenfabr.

Gleisenau, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Ebelsbach, E Ebelsbach-Eltmann 2,5 km; 180 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Gleishorbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Bergzabern, E Klingenmünster 2 km; 368 Ew.

Gleißen, Df. u. Rttrg., am Ankensee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 1303 Ew., PTE (Linie Reppen–Rokietnica der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Seidenweberei; zahlreiche eisenhaltige Quellen.

Gleißenberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Burghaslach; 215 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Waldmünchen, E Kothmaißling 7,5 km; 499 Ew., PT, kath. Pfarrk., Glasfabr.

Gleisweiler, Df., am Fuß der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pf., AG. Edenkoben, E Knöringen 4 km; 493 Ew., PT, kath. Pfarrk., Papier-, Zigarren- u. Maschinenfabr., Kaltwasserheilanstalt mit Molken- u. Traubenkur, Wein-, Mandel- u. Kastanienbau, starker Traubenversand; Burgruine Scharfeneck.

Gleiszellen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Bergzabern, E Klingenmünster 1,5 km; 306 Ew., Böttcherei.

Gleiwitz, St. u. Stadtkreis (218 m), an der Klodnitz u. dem Klodnitzkanal; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-G.; Fläche 2790 **ha**, 52,362 (davon 13,376 Perf. mit poln. Muttersprache; *1816:* 3163, *1890:* 29,509, *1895:* 38,916) Ew., davon 8122 Evang., 42,130 Kath. u. 2094 Juden; Stab der 23. Inf.-Brig., 2 Bat. Inf. Nr. 22, 4 Esk. Ulanen Nr. 2, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Kandrzin-Oswiecim, G.-Poremba, G.-Preiskretscham, G.-Borsigwerk u. G.-Orzesche der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. G.-Königshütte und G.-Trynek-Plania), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 1853,7 Mill. Mk.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kr. Tost-G., Land- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Hüttenamt, Handelsgericht, Handelskammer, 2 ev., 4 kath. u. 1 altkath. Kirche, Synagoge, kath. Gymnasium, Oberrealschule, Maschinenbauschule, Hüttenschule, 2 Waisenhäuser, Krankenhaus. G., das fast am Westrand des oberschlesischen Steinkohlengebiets liegt, ist ein wichtiger Fabrikort; das königl. Hüttenwerk Gleiwitzer Hütte, 1794 gegründet, erhielt 1796 den ersten Kokshochofen in Preußen; ferner befinden sich in G. mehrere Eisengießereien u. Maschinen-, 2 Glasfabr., Dampfkesselbauanstalt, Metallgießerei, Schamottestein-, Armaturen-, Öl-, Riemen-, Papier-, chem. Fabr. Serviskl. I. — Seit dem 25. Jan. 1897 sind die Dörfer Petersdorf, Anteil v. Welczeck u. Trynek mit G. vereinigt. Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 6 Amtsgerichte zu G., Nikolai, Preiskretscham, Pleß, Tost u. Zabrze.

—— s. auch Alt-Gleiwitz.

Glembokie, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 319 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Pos., Kr. Posen-Ost, AG. u. E Pudewitz 25 km, P Slawno; 258 Ew.

Glembotschek, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen; 144 Ew., PT.

Glembuch, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Meseritz Bez. Posen; 16 Ew., E (Linie Meseritz-Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.).

Glems, r. Zufluß der Enz in Württemberg, entsteht in den Waldungen westl. von Stuttgart, nicht weit vom Schloß Solitude und mündet bei Unterriexingen.

Glems, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach, P Metzingen; 667 Ew.

Glentorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. E Königslutter 9 km, P Beienrode; 398 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Glesch, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, P Paffendorf Bez. Cöln; 994 Ew., E (Linie Bedburg-Mödrath der Kreis Bergheimer Neben-Eisenb. u. Kleinb. Aweln-Blatzheim), kath. Pfarrk.

Gleschendorf, Df., an der Schwartau; Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Ahrensböck; 543 Ew., PTFE (Linien Eutin-Lübeck u. G.-Ahrensböck der Eutin-Lübecker Eisenb.), ev. Pfarrk.

Glesen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Lingen; 450 Ew.

Glesien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, E Schkeuditz 6 km; 269 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Glesno, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wirsitz; 435 Ew., E (Kleinb. Erlau-Zuckerfabr. Niezychowo), kath. Pfarrk.

Glessen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, E Groß-Königsdorf 5 km; 1055 Ew., PT.

Glettkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Oliva; 510 Ew., Fischerei, Ostseebad (*1900:* 175 Besucher).

Gleuel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 2113 Ew., PTE (Kleinb. Benzelrath-Cöln), kath. Pf.

Gleußen, Df., an der Itz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach, E Roßach 3 km; 307 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Viehzucht.

Glewitz, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Langenfelde i. Pomm.; 122 Ew., ev. Pfarrk.

Glewitzer Fähre, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Zudar; 13 Ew., T, Überfahrt über den Bodden nach Stahlbrode.

Gliechow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Zinnitz; 111 Ew., Ackerbauschule.

Glien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Sarnow, E Belzig 6 km; 190 Ew.

—— s. auch Klein-Glien.

Glienecke, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Ziesar; 472 Ew., T.

Glienick, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., P u. E Zossen 8 km; 649 Ew., ev. Pfarrk.

Glienicke bei Beeskow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow; 766 Ew., PTFE (Stat. Lindenberg-G., Linie Grunow-Königswusterhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— (Nordbahn) Df. das., Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 439 Ew., P, Irrenanstalt.

—— s. auch Alt-, Groß- u. Klein-Glienicke.

Glienig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Dahme, E Golßen 10 km; 129 Ew.

Glienke in Mecklenburg, Df., Meckl.-Strel., AG. Stargard, E Sponholz 7 km; 237 Ew., PT.

Glienken, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stolzenhagen, E Kratzwiek 1 km; 541 Ew.

Glieschwitz, s. Groß-Glieschwitz.

Gliesmarode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen; 792 Ew., PTE (Linien Braunschweig-Fallersleben der Braunschw. Landeseisenb., G.-Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb. u. Braunschweig-Triangel der Preuß. Staatsb.), Zichoriendarre u. -Fabr., Zigarren-, Wurst-, Konserven-, landwirtschaftl. Maschinenfabr., Sägewerk, Ziegelei.

Glietzen, s. Alt- u. Neu-Glietzen.

Glietzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Naugard 7,5 km; 123 Ew.

—— Df. u. 2 Güter das., an der Rega; Kr. Regenwalde, AG. Labes; 267 Ew., PTE (Linie Stettin-Belgard der Preuß. Staatsb.).

Glimbach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, P Körrenzig; 476 Ew., kath. Pfarrk.

Glinau, Hauland, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Neutomischel; 1235 Ew., TE (Kleinb. Trzciónka-Neutomischel), bedeutender Hopfenbau, Dampfsäge- u. Mahlmühle.

Glinde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde; 151 Ew., PT.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Barby, P Pömmelte, E Barby 5 km; 427 Ew., ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

—— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Reinbek; 303 Ew.

Glindenberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Wolmirstedt 5 km; 670 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Glindow, Df. (36 m), am Glindower See, der mit der Havel in schiffbarer Verbindung steht; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. E Werder 5 km; 2714 Ew., PT, ev. Pfarrk., bedeutende Ziegelei, Dampfsäge- u. Mahlmühle.

Glinitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Lublinitz 7 km; 561 Ew.

Glinno, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Schocken; 141 Ew.

—— Rttrg. das., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Zlotnik, E Pudewitz 23 km; 159 Ew.

—— s. auch Groß-Glinno.

Glinstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Rhade Kr. Zeven, E Tarmstedt 15 km; 229 Ew., T.

Glintsch, s. Neu-Glintsch.

Glinzig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Kolkwitz; 364 Ew., große Karpfenzucht, Sägewerk, Ziegelei.

Gliśnica, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau; 468 Ew., PT.

Glisno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Renkow; 354 Ew.

Glissen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg; 218 Ew., PTE (Kleinb. Minden-Uchte).

Glittehnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 125 Ew.

—— Rttrg. das., Kr. u. AG. Rastenburg, P Korschen; 180 Ew.

Globig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 501 Ew., PTFE (Linie Wittenberg-Pretzsch der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Globitschen, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Schabenau; 226 Ew.

Globsow, s. Neu-Globsow.

Glocksin, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. u. P Neubrandenburg; 115 Ew., ev. Pfarrk.

Glockstein, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. Bischofstein, E Bischdorf i. Ostpr. 4 km; 511 Ew., P, kath. Pfarrk.

Gloddow, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Kremerbruch; 219 Ew.

Gloden, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. E Wollstein 9 km, P Kostarzewo; 459 Ew.

Glödenhof, Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Lüssow; 115 Ew.

Glodowo, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg, P Niezywienc; 302 Ew.

Glogau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, zu beiden Seiten der Oder, hat auf 936 qkm 72,622 (*1843:* 69,788) Ew., davon 50,908 Evang., 20,741 Kath. u. 764 Juden (78 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 21,8 Mk., Landgemeinden A 23,1, W 16,8 Mk., Gutsbezirke A 20, W 18,4 Mk. Hauptort:

Glogau, St. u. wichtige Festung (80 m) das., liegt an der Oder; Fläche 640 ha, 22,147 (*1816:* 10,074, *1890:* 20,561, *1895:* 21,618) Ew., davon 14,766 Evang., 6500 Kath. u. 716 Juden; Stab der 9. Division, der 17. Inf.-, 9. Kav.- u. 9. Feldart.-Brigade, 2 Bat. Inf. Nr. 58, Feldart.-Reg. Nr. 41, 1 Bat. Fußart. Nr. 6, Pionierbat. Nr. 5; PTFE (Linien Stettin-Breslau, G.-Hansdorf u. Lissa-G. der Preuß. Staatsb.), Kommandantur, Kriegsschule, Bez.-Komm., Art.-Depot, Fortifikation, Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 624,3 Mill. Mk.), Vorschußverein, Landratsamt, Land- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt; 2 ev., 1 altluth. u. 3 kath. Kirchen (Dom auf einer Oderinsel), Synagoge, ev. u. kath. Gymnasium, letzteres mit bischöfl. Knabenkonvikt, Frauenhospital, Siechenhaus, Rathaus, Schloß, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Turmuhren, Tabak, Watte, Stärke, Seife, Mineralwasser, Tonwaren, Hüte, Möbel, Essig, Wollwaren rc., Zuckerfabr. u. Zuckerraffinerie, Bierbrauerei, kartographische Anstalt, Schiffahrt, Handel, Wollmärkte. Servisкl. II. G. war schon um 1000 ein fester Ort u. wurde 1252 die Hauptstadt eines Fürstentums, das nach mehrfacher Verteilung 1476 erlosch, worauf im Frieden zu Kamenz (1482) eine Teilung stattfand; G. fiel an Böhmen u. 1741 an Preußen. Die Reformation wurde in G. sehr gehemmt, bis 1651 den Evangelischen der Bau einer Friedenskirche vor der Stadt gestattet wurde, die aber 1708 abbrannte. Vom 2. Dez. 1806 bis 10. April 1814 war G. in französischen Händen. (G.-Stadtforst [E, Linie Lissa-G. der Preuß. Staatsb.] 2370 ha, sehr wenig Acker.) — Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 15 Amtsgerichte zu Beuthen a. O., Freistadt in Niederschles., G., Grünberg i. Schl., Guhrau, Halbau, Herrnstadt, Karolath, Kontopp, Neusalz, Polkwitz, Priebus, Sagan, Sprottau u. Steinau a. O.

— s. auch Ober-Glogau.

Glogischdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Kuttlau; 116 Ew., E (Linie Lissa-Glogau der Preuß. Staatsb.).

Glöglichen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG., P u. E Oberglogau 2 km; 301 Ew.

Glogowiec, Rittg., am Trlonger See; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Amsee; 105 Ew.

Glogowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Raschkow; 414 Ew.

Glogsen, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Kay; 230 Ew., T.

Glombowen, Rittg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Lötzen, AG. u. P Rhein i. Ostpr.; 89 Ew., E (Kleinb. Rastenburg-Reimsdorf-Rhein).

Glommen, Rittg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Bartenstein; 171 Ew., PTE (Linie Königsberg-Korschen der Preuß. Staatsb.).

Glomsienen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Worienen, 115 Ew.

Glon, 2 kleine Flüsse in Oberbayern, von denen der eine nicht weit von Allertshausen l. in die Amper, der andere nicht weit von Aibling l. in die Mangfall geht.

Glonn, Markt, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 642 Ew., PTE (Linie Grafing-G. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Glösa, Df. u. Gut, Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 1302 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Rochlitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., chem. Fabr., Kiesgrube.

Glosberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, P Gundelsdorf; 149 Ew., kath. Pfarrk.

Gloschkau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, PE Dyhernfurth 4 km; 582 Ew., kath. Pfarrk.

Glösingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, P Oeventrop; 554 Ew.

Glossen bei Löbau, Df. u. Rittg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. S., P Lautitz; 268 Ew., TE (Linie Löbau-Baruth i. S. der Sächs. Staatsb.), Maschinenfabr.

— **bei Oschatz**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig; 257 Ew., TE (Linie Mügeln-Wermsdorf der Sächs. Staatsb.).

Glöthe, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. S., E Förderstedt 5 km; 1400 Ew., PT, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Portland-Zementfabr.

Glött, Df., am Flüßchen G., das r. zur Donau fließt; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 9 km; 549 Ew., PT, kath. Pfarrk., Taubstummenanstalt, Schloß des Grafen von Fugger-G. mit schönen Gärten, Bierbrauerei.

Glottau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG., P u. E Gutstadt 4 km; 777 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Glotterthal, s. Ober-Glotterthal.

Glotzdorf (mit Stockau), Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth; 64 Ew., PTE Stockau (Linie Bayreuth-Weiden der Bayr. Staatsb.).

Glötzin, Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Großrambin; 123 Ew.

Glowczytz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. u. P Guttentag; 392 Ew.

Glowe, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Bobbin, E Sagard 9 km; 268 Ew., T, Fischkonservenfabr., Ostseebad (*1900:* 157 Besucher).

Glöwen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg; 809 Ew., PTFE (Linien Berlin-Wittenberge u. G.-Havelberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Viesecke-G.).

Glowitz, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 937 Ew., PTFE (Kleinb. Stolp-Schmolsin), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Maschinenfabr.; in den umliegenden Dörfen wohnen noch etwa 200 Kassuben.

— Rittg. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Kasnevitz; 183 Ew.

Glowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Bodschwingken; 435 Ew.

Glowna, r. Nebenfluß der Warthe in Posen, entfließt den Seen zwischen Lopienno u. Pudewitz u. mündet Posen gegenüber.

Glowno, s. Gluwno.

Glozewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Gorczyn; 412 Ew., T.

Glubczyn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Krojanke, E Schönfeld 6 km; 359 Ew., kath. Pfarrk.

Gluchow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Pogorzela; 227 Ew., T.

Gluchowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Pogorzela; 315 Ew.

— Df. u. Rittg. das., fast am Nordende des Obrabruchs; Kr. u. AG. Kosten, P Czempin; 570 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gluckau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger-Höhe, P Koloschken, E Oliva i. Westpr. 7,5 km; 673 Ew., Dampfziegelei.

Glückauf, Kol. zu Ruda, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Ruda; 1150 Ew.

— Kalibergwerk, s. Sondershausen.

— Lungenheilanstalt der Landes-Versich.-Anst. der hanseatischen Städte, zu St. Andreasberg (s. d.).

Glückauf, Kol. u. Bergwerk zu Brzezinka (s. d.).

—— -**Segen**, Steinkohlenzeche zu Hacheney (s. d.).

—— -**Tiefbau**, Steinkohlenzeche zu Kirchhörde (s. d.).

Glücksbrunn, s. Schweina.

Glücksburg, OFörst., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, P E Wendisch-Linda 4 km; 73 Ew., T.

—— St. das., in schöner Lage am Flensburger Busen; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 1390 Ew., PTFE (Kleinb. Flensburg-Kappeln), D, OFörst., ev. Pfarrk., Strandamt, großes Schloß an Stelle eines Benediktinerklosters (von 1210), Seebad (*1900:* 2144 Besucher), Obst- u. Gemüsebau, Elektrizitätswerk, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Molkerei. Serviskl. IV. G. war 1622—1778 Residenz der Herzoge von Holstein-G.

Glückstadt, St., in tiefer Marschgegend an der Elbe, die daselbst den Rhin aufnimmt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, LG. Altona; 6586 (*1805:* 5178) Ew., davon 222 Kath. u. 12 Juden, PTFE (Linie Elmshorn-Heide der Preuß. Staatsb.), D, Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Itzehoe), Nebenzollamt I, Seemannsamt, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Fachschule für Schornsteinfeger, Strafgefängnis, Besserungsanstalt, Fabr. für Möbel, Leder, Schuhwaren, Zigarren, Zigarrenkisten, Papier, Seife, Konserven u. Präserven, Gerberei, Fischerei, Wagenbau, Ziegelei, Eisengießerei, Eisenbahnreparaturwerkstätte, Dampfsägemühlen, Schiffbau, Schiffahrt, Hafen (im Winter bei Eis Vorhafen für Hamburg), Reederei (*1902:* 19 Segler mit 1381 Br.-Reg.-Tons; davon 14 Fischerfahrzeuge mit 1197 Br. Reg.-Tons). Serviskl. III. G. war 1620—1814 Festung u. zeitweise die Hauptstadt von Holstein.

Glumbowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, E Tschepline 4,8 km; 69 Ew., PTF.

Glumen, Df., am Ursprung der Glumie; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Zakrzewo; 764 Ew.

Glumie, l. Zufluß der Küddow, meist in Westpreußen, mündet bei Borkendorf.

Glumpenau, Df. u. Rttrg., an der Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Friedenthal-Gießmannsdorf; 703 Ew.

Glupon, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Grätz, P Kuschlin; 802 Ew., E (Kleinb. Trzcionka-Neutomischel).

Gluschen, s. Groß- u. Klein-Gluschen.

Glinski, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotka Bez. Posen; 163 Ew., T.

Gluszyn (Gluschin), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Starolenka, E Gondek 5 km; 348 Ew., kath. Pfarrk.

Glutzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Poseritz; 50 Ew., E (Kleinb. Altefähr-Göhren).

Gluwno (Glowno), Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost; 2798 Ew., PTE (Linien Posen-Thorn u. G.-Wreschen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Kobylepole).

Gmain, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall; 555 Ew., PTE (Linie Bad Reichenhall-Berchtesgaden der Bayr. Staatsb.).

Gmindersche Fabrik, Bahnstation, zu Reutlingen, E (Linie Reutlingen-Gönningen der Württ. Lokaleisenb.).

Gmund in Bayern, Df., am Austritt der Mangfall aus dem Tegernsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee; 764 Ew., PTE (Eisenb. Schaftlach-Gmund-Tegernsee), kath. Pfarrk., Badeanstalt, Gärtnerei, Holzstoff- u. Papierfabr., Sägewerk.

Gmünd, Oberamt, Württ., Jagstkr., an der Rems, teilweise auf dem Albuch, einem Teil des Schwäb. Jura, hat auf 264 qkm 39,738 Ew., davon 10,743 Evang., 28,895 Kath. und 81 Juden (151 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gmünd in Württemberg, St. (319 m) das., in schönem Tal an der Rems, mit Mauern und zahlreichen Türmen; LG. Ellwangen; 18,600 (*1818:* 5900) Ew., davon 5856 Evang., 12,706 Kath. u. 81 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 180, Bez.-Komm., PTFE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, Hauptsteueramt; 1 ev., 4 kath. Kirchen, unter diesen die roman. Johannis- und die in Felsen gehauene Salvatorkirche (Wallfahrtskirche), Synagoge, Realluzeum, kath. Lehrer- u. Lehrerinnenseminar, landwirtschaftl. Winterschule, 2 Taubstummenanstalten, Blindenasyl, Mutterhaus der Barmh. Schwestern, Zuchthaus im ehem. Kloster Gotteszell, Kunstgewerbemuseum; berühmte Gold- u. Silberwarenfabr., ferner Fabrikation von Kupfer- u. Wachswaren, von Regulatorengehäusen, Zigarren 2c., Acker- u. Obstbau. G. hieß früher Kaisersreuth und war bis 1803 Reichsstadt.

Gmundbrücke, bei Berchtesgaden, E (Linie Bad Reichenhall-Berchtesgaden der Bayr. Staatsb.).

Gnadau, Flecken (44 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Schönebeck a. Elbe; 481 Ew., PTE (Linie Halle-Magdeburg der Preuß. Staatsb.), ev. Kirche, Herrnhuter Kolonie mit Lehrerinnenseminar, Mädchenerziehungsanstalt u. Druckerei für die meisten Schriften der Brüdergemeinde, Backwarenfabr. (Gnadauer Brezeln).

Gnadenberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt i. Oberpf., AG. Kastl, P Altdorf b. Nürnberg; 132 Ew., T, kath. Pfarrk., ehem. Kloster.

—— **Bez. Liegnitz**, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 4 km; 476 Ew., PT, ev. Pfarrk., Herrnhuter Kolonie mit Mädchenerziehungsanstalt, Weberei, Gerberei.

Gnadenfeld, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. E Kosel 15 km; 473 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Amtsgericht, Herrnhuter Kolonie mit theolog. Seminar, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Lackfabr.

Gnadenfrei, Kol., am obern Ende von Peilau; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl.; 831 Ew., PTFE (Linien Koberwitz-G. u. Kamenz-Königszelt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Herrnhuterkol., höhere Bürgerschule, Fabrikation von Baumwollwaren, Damast- u. Marmorwaren, mechan. Weberei, Färberei, Granitschleiferei, Schokoladenfabr.

Gnadenthal, Df., an der Biber, zwischen großen Waldungen; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, P Michelfeld; 251 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Wallfahrtskirche, s. Neubingen.

Gnandorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Borna; 255 Ew., Braunkohlenbergbau, Gärtnerei, Ziegelfabrikation, Ton- u. Schamottewerk.

Gnandstein, Df. u. Rttrg., an der Wyhra; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. E Frohburg 5 km, P Kohren; 413 Ew., T, ev. Pfarrk., Gut mit altem Felsenschloß u. großer Schäferei, Bruch von Bandjaspis.

Gnarrenburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Bremervörde 15 km; 279 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Gnaschwitz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Singwitz; 408 Ew., Pulverfabr.

Gneisenau, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 113 Ew., E (Kleinb. Rastenburg-Reimsdorf-Rhein).

—— Steinkohlenzeche zu Altenderne-Oberbecker (s. d.).

Gneist, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Lötzen, AG. u. P Rhein i. Ostpr.; 428 Ew., E (Kleinb. Rastenburg-Reimsdorf-Rhein).

Gnemern, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Satow; 174 Ew.

Gnesdau, Df., auf der Schwarzauer Kempe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Putzig i. Westpr.; 501 Ew., E (Stat. G.-Schwarzau, Kleinb. Putzig-Krockow).

Gnesen, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, hat auf 564 qkm 48,332 (*1819:* 37,749) Ew., davon 13,163 Evang., 33,640 Kath. u. 1369 Juden, 35,218 Pers. mit poln. Muttersprache (86 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,1, W 22,3 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 15,3 Mk., Gutsbezirke A 9, W 15,3 Mk. Hauptort:

Gnesen, St. (107 m) das., an einem Zufluß der Welna; Fläche 971 ha, 21,693 (davon 12,739 Polen; *1816:* 3816, *1890:* 18,088, *1895:* 20,489) Ew., davon 6714 Evang., 13,720 Kath. u. 1179 Juden, Stab der 8. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 49, Drag.-Reg. Nr. 12, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Posen-Thorn, G.-Öls u. G.-Nakel der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. G.-Mieltschin, G.-Powidz u. G.-Mierzewo), Reichsbanknebenstelle, Darlehnskasse, Poln. Vorschußverein, Deutscher Vorschußverein, Landrats-

amt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht; 1 ev., 9 kath. Kirchen, unter diesen die 965 gegründete Kathedrale, Synagoge, Denkmal Kaiser Friedrichs III., erzbischöfl. Konsistorium, Kollegiatstift, Priesterseminar, simult. Gymnasium, Handels- u. Gewerbeschule, Waisenhaus, Landgestüt, Bierbrauerei, Molkerei, Sägewerk, Ziegelei, Dampfmahlmühle, Maschinen- u. Zuckerfabr., bedeut. Pferde-, Getreide- und Rindviehmärkte, Mineralquelle mit Bad (Friedrichs-Heilquelle). Servisfl. II. G., der Sage nach schon 555 angelegt, war im Mittelalter die Hauptstadt von Großpolen und bis 1320 die Krönungsstadt der polnischen Könige. Das Erzbistum (jetzt in Posen) wurde 1000 durch Kaiser Otto III. gegründet. Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 6 Amtsgerichte zu G., Mogilno, Tremessen, Wittowo, Wongrowitz u. Wreschen.

Gnetsch, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen; 339 Ew., PTE (Kleinb. Köthen-Radegast), ev. Pfarrk.
— s. auch Roschwitz.

Gnevekow, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 338 Ew., PTE (Linie Neubrandenburg-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Gneven, Allodialgut, Meckl.-Schwer., AG. Crivitz, P Raben-Steinfeld; 72 Ew., T.

Gnevezow, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Meetschow; 186 Ew.

Gnevsdorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Plau i. Meckl., E Gonzlin 3 km; 361 Ew., T, ev. Pfarrk.
— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, P Wilsnack; 183 Ew., T.

Gnewau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., E Rheda 5 km; 297 Ew., PT, Oförst.

Gnewezin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Anklam; 194 Ew., E (Kleinb. Anklam-Leopoldshagen).

Gnewikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Neuruppin; 170 Ew., E (Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenb.), ev. Pfarrk.

Gnewin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Koslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; PTE (Stat. Koltau-G., Kleinb. Neustadt i. Westpr.-Prüssau), ev. Pfarrk.

Gnewitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Tessin; 122 Ew., Dampfmolkerei.

Gnichwitz, Df. u. Rttrg., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG. Kanth, E Puschkowa 5 km; 1175 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Gnie, s. Groß- u. Klein-Gnie.

Gniebel, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tübingen; 424 Ew., ev. Pfarrk.

Gniefgau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, PE Kleinbresa 1 km; 172 Ew.

Gnieschau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Dirschau; 179 Ew.

Gniest, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. P Kemberg; 147 Ew., Braunkohlengrube, Dampfziegelei.

Gniewkowitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Güldenhof 4 km; 411 Ew.

Gniewkowo, s. Argenau.

Gnin, Df., Forsth. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Grätz Bez. Posen; 374 Ew., kath. Pfarrk.

Gnissau, Df., unweit der Trave; Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. u. E Ahrensbök 6 km; 469 Ew., PTF, ev. Pfk.

Gnodstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ochsenfurt, E Marktbreit 4 km; 780 Ew., PT, ev. Pfarrk., landwirtschaftl. Fortbildungsschule.

Gnoien, St., Meckl.-Schwer., LG. Rostock; 4157 (*1810:* 1593) Ew., PTFE (Linie Teterow-G. der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Maschinenfabrikation, Eisengießerei, Dampfmühlen, Dampfsägerei, Dampfmolkerei, Ziegelei, Zementwarenfabr.

Gnojau, Df., im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Marienburg i. Westpr. 7,5 km, P Simonsdorf; 325 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gnölbzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Alsleben, P Könnern a. Saale; 427 Ew., E (Linie Halle-Aschersleben der Preuß. Staatsb.).

Gnottau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Saalau; 106 Ew.

Gnotzheim, Markt, am Spielberg; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Gunzenhausen 7,5 km, AG. Heidenheim i. Bay.; 609 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau.

Gnötzheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Marktbreit, P Gnodstadt; 288 Ew., E (Linie Würzburg-Steinach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gnoyno, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Inowrazlaw); 124 Ew.

Gnuszyn (Gnuschin), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. E Pinne 10 km, P Bialokosch; 367 Ew.

Gnutz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. u. P Nortorf; 605 Ew., Molkerei.

Goar, s. Sankt Goar.

Goarshausen, s. Sankt Goarshausen.

Gobbin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Lancken a. Rügen; 172 Ew.

Göbel, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Leitzkau; 142 Ew., E (Kleinb. Loburg-Gommern).

Göbeln, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Klix; 106 Ew.

Göbrichen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. P Pforzheim, E Königsbach 7,5 km; 1062 Ew., PT, ev. Pf.

Göbschelwitz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Leipzig-Eutritzsch, E Radwitz 5,3 km; 236 Ew., T, ev. Pf.

Gocanowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 353 Ew.

Gocanowko, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 117 Ew.

Goch, St. (16 m), an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. LG. Kleve; 9101 (*1816:* 2778) Ew., davon 812 Evang. u. 152 Juden; PTFE (Linien Cöln-Kleve der Preuß. Staatsb. u. Boxtel-Wesel der Nordbrabantisch-Deutschen Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev., kath. u. Mennonitenkirche, Waisenhaus, altes Schloß, Fabrikation von Bürsten, Pinseln, Zigarren, Plüschwaren, Öl, Leder, Schuhwaren, Margarine ꝛc., Dampftischlerei, Ziegelei; der bedeutende Leinwandhandel des Mittelalters ging mit der Auswanderung der Protestanten nach Haarlem verloren. Servisfl. IV.

Gochsen, Df., am Kocher; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Neckarsulm; 767 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gochsheim in Baden, St., an der Kraichbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten; 1268 Ew., PTE (Eisenb. Ubstadt-Menzingen), ev. Pfarrk., Schloß, Ölmühle, Dampfziegelei, Viehzucht, Obst- u. Weinbau.
— **in Bayern**, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt; 1944 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Kitzingen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Anbau von Gemüse, Zwiebeln, Meerrettich ꝛc. G. war früher ein Reichsdorf.

Gockenholz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Beedenbostel; 133 Ew., E (Kleinb. Celle-Wittingen).

Göckershof, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, P Langenzenn; 14 Ew., E (Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.).

Göcklingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Landau i. Pf. 8 km; 971 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei, Landesproduktenhandel.

Goczalkowitz, 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-) u. 1 Gut (Nieder-), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß; 1398 Ew., PTE (Linie Kattowitz-Dziedietz der Preuß. Staatsb.), jod- u. bromhaltige Salzquellen mit Badeanstalt; Solbad (*1900:* 1456 Besucher), Kinderheilherberge, Versand von Mineralwasser.

Göda, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, E Seitschen 3 km; 652 Ew., PT, ev. Pfarrk., Knabenrettungshaus.

Godawy, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 343 Ew.

Göddeckenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, P Schladen a. Harz, E Hornburg Bez. Magdeburg 3 km; 383 Ew., ev. Pfarrk., Ölfabr.

Goddelau, Df., unweit des Rheins; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau; 2112 Ew., PTFE (Stat. G.-Erfelden, Linie Darmstadt-Worms der Preuß.-Hess. Staatsb.), Spar- u. Vorschußkasse, ev. Pfarrk.; dazu das Landeshospital Hofheim.

Goddelsheim in Waldeck, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. u. E Korbach 10 km; 972 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Goddentow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 211 Ew., PTE (Stat. G.-Lanz, Linie Stolp–Danzig der Preuß. Staatsb.).

Göddern, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Sulingen, AG. Bassum, P Twistringen; 91 Ew., T.

Godderstorf, Gut, unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. Heiligenhafen, P Neukirchen i. Holst.; 249 Ew.

Goddin, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch, P Mühlen-Eichsen; 99 Ew., Dampfsägerei.

—— Wirtschaftshof das., AG. u. P Stavenhagen; 104 Ew.

Göddingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Barskamp; 233 Ew., TE (Kleinb. Dahlenburg–Bleckede–Echem).

Goddula, Df. u. Rttrg., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, E Dürrenberg 2 km; 720 Ew., PT.

Godelheim, Df., in freundlicher Gegend unweit der Mündung der Nethe in die Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter; 683 Ew., PTE (Linie Holzminden–Altenbeken der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zementfabr.

Godendorfer Teerofen (mit Düsterförde, s. d.), Df., Meckl.-Strel., AG. Fürstenberg, P Düsterförde; 200 Ew., Teerofen, Papiermühle, Schneidemühle.

Gödenroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. E Kastellaun 5 km; 483 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gödens, Flecken, in der Marsch an der oldenburgischen Grenze; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Wilhelmshaven; 843 Ew., PT (Neustadt-G.), ev. u. kath. Pfarrk., mennonitische Kirche; dabei Schloß G. in der Herrschaft des Grafen von Wedel.

Godensholt, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, P Apen; 399 Ew.

Godenswege, Lehng., Meckl.-Strel., AG. u. P Stargard i. Meckl., E Blankensee 8 km; 116 Ew.

Gödern, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Altenburg i. Sachs.-Altenb.; 134 Ew., ev. Pfarrk.

Godesberg, Df. (64 m), in reizender Gegend unweit des Rheins u. zu Anfang des Berglandes auf der l. Rheinseite; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 8927 Ew., PTFE (Linie Cöln–Bingerbrück der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. Bonn–Mehlem), D, 1 ev. u. 3 kath. Pfarrk., 2 höhere Privatlehr- u. Erziehungsanstalten, zahlreiche Villen reicher rheinischer Kaufleute, Wasserheilanstalt, Lungenheilanstalt des Bergischen Vereins für Gemeinwohl, Stahlbrunnen mit Bad (*1899:* 146 Besucher); Versand von Godesberger Stahlbrunnen; Fahnen- u. Steppdeckenfabr., Ziegelei, Kunstgärtnerei; vom Turm der zerstörten Burg prächtige Aussicht auf den Rhein u. das Siebengebirge; zu G. das ehem. Kloster Marienforst u. der Weiler Schweinheim. Seit 1. Juli 1904 ist Friesdorf mit 2014 Ew. eingemeindet.

Gödestorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Syke 4 km; 491 Ew., T.

Gödlau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Elstra; 120 Ew.

Godnicken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 92 Ew., PTE (Linie Fischhausen–Palmnicken der Ostpreuß. Südb.).

Gödnitz, Df., in einer Enklave; Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Güterglück 8 km; 260 Ew., ev. Pfarrk., Domäne.

Godorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Wesseling Bez. Cöln; 527 Ew., E (Linie Rodenkirchen [Cöln]–Widdig der Cöln-Bonner Kreisb.).

Godow, Df. u. Rttrg., unweit der Olsa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, E Groß-Gorzütz 13 km; 785 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Godramstein, Df., an der Queich im Siebeldinger Tal; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf.; 1706 Ew., PTFE (Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Obst-, Wein- u. Tabakbau, Zigarren- u. Tabakfabr., Emaillierwerke, Steinkohlenbergbau.

Godrienen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. P Königsberg i. Pr.; 441 Ew.

Gödringen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, PE Sarstedt 4 km; 280 Ew., ev. Pfarrk.

Godshorn, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover, PE Langenhagen 5 km; 1113 Ew., Wachs- u. Ledertuchfabr., Ziegelei, Sägewerk.

Godullahütte, Hüttenort zu Orzegow; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen; 3217 Ew., PE (Oberschlesische Dampfstraßenbahn), kath. Pfarrk., Zinkhütte, chemische Fabr.

Godurowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Sandberg 5 km; 265 Ew.

Godziemba, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Argenau; 335 Ew.

Godzientow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schildberg Bez. Posen; 326 Ew.

Godziszewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Bentschen, P Köbnitz, E Belencin 5 km; 428 Ew.

Goes, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Rottwerndorf Bez. Dresden; 309 Ew., Sandsteinindustrie.

Göffingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 223 Ew., T, kath. Pfarrk.

Goffontaine, Hammerwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, PE Brebach 1,8 km; 153 Ew., Kesselfabr. u. Brückenbauanstalt.

Gogarten (Nieder- u. Ober-), Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, P Ohl Bez. Cöln; 93 Ew., TE (Güterhaltestelle, Linie Barmen–Rittershausen–Marienheide der Preuß. Staatsb.).

Goggenbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, P Kupferzell; 232 Ew., T.

Gögging, Df., an der Abens; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg, E Neustadt a. Donau 3,5 km; 233 Ew., PT, Schwefelquelle mit Bad (jährl. ca. 250 Besucher).

Göggingen in Baden, Df., an der Ablach; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch; 618 Ew., PTE (Linie Radolfzell–Mengen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— **in Bayern**, Markt, an der Sinkel u. unweit der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Augsburg 4,5 km; 4450 Ew., PTE (Vorortverkehr Augsburg–Schwabmünchen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., orthopädische Heilanstalt, viele Villen u. Gärten der Augsburger, Artillerie-Depot, Pulvermagazin, Laboratorium, Kurhaus-Theater, Elektrizitätswerk, Zementfabr., Ziegelbrennerei, Zwirnerei u. Nähfadenfabr., Kunstgärtnerei; Schloß.

—— **in Württemberg**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd, E Unterböbingen 5 km; 466 Ew., PT.

Gögglingen, Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Wiblingen, E Einsingen; 302 Ew., kath. Pfarrk.

Goglau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Seiferdau Kr. Schweidnitz; 428 Ew.

Gogolau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Krappitz, P Jastrzemb; 351 Ew.

—— (Nieder- u. Ober-) 2 Rttrgr. das., E Rybnik 13 km; 125 Ew.

Gogolewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Niepart; 448 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Warthe; Kr. u. AG. Schrimm, P Zions; 299 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. u. P Mewe; 747 Ew.

Gogolin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. d. Brahe, P Gogolinke; 217 Ew., ev. Pfk.

—— Df. (174 m) das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Krappitz; 3218 Ew., PTFE (Linien Brieg–Kandrzin u. G.–Neustadt der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Hilfsstrafanstalt, große Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei, Bierbrauerei, Dungmittel-, Mineralwasserfbr.

Gogolinke, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 224 Ew., PTF.

Gogulkowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Friedrichshöhe; 213 Ew., E (Kleinb. Znin–Rogowo).

Gohfeld, Gem., an der Werre; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen, PTE (Linie Minden–Löhne der Preuß. Staatsb.); 6073 Ew., Amt, ev. Pfarrk., Ziegelei, Bierbrauerei, Möbelfabr., bedeutende Zigarrenfabr., chem. Waschanstalt. G. besteht aus den Bauersch. Bischofshagen, Depenbrock, Jöllenbeck mit dem Gut Haus-G., Mahren u. Melbergen u. der Bahnstation Löhne. Treffen 1. Aug. 1759.

Göhl (G o e l), Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Oldenburg i. Holst.; 139 Ew., E (Kreis Oldenburger Eisenb.).

Gohlau, Df. u. Rttrg. (G r o ß -), an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, E Deutsch-Lissa 6 km; 497 Ew., PT (G r o ß - G.).

Gohle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Landsberg i. Oberschles., P Seichwitz, E Perschau 2 km; 930 Ew., Ziegelei.

Göhle, 2 Rttrgr. (A u. B), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Schivelbein 5 km; 103 Ew.

Göhlen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Ludwigslust, P Kummer; 454 Ew., T.

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. O., E Neuzelle 10 km; 290 Ew., P, ev. Pfarrk.

Göhlenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG., P u. E Friedland Bez. Breslau 2 km; 822 Ew., Appreturanstalt, Bleicherei, Jalousien- u. Rollädenfabr., Kunstanstalt.

Gohlis, früher selbständ. Df., jetzt Teil der Stadt L e i p z i g, (s. d.), E (Stat. G.-M ö c k e r n u. G.-E u t r i t z s c h, Linien Korbetha-Leipzig u. Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.).

—— **bei Strehla**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Riesa, PE Röderau 3 km; 763 Ew., T, ev. Pfarrk., Truppenübungsplatz.

—— s. auch N i e d e r - G o h l i s.

Gohlitsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Domanze; 230 Ew., Ziegelei.

Gohlitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, P Frauendorf i. Neum., E Lässig 5 km; 569 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG Nauen, PE Wachow 1 km; 350 Ew., Molkerei.

Gohlsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG., P u. E Hainau i. Schles. 4 km; 205 Ew.

Göhlsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Werder, PE Großkreuz i. M. 7,5 km; 715 Ew.

Gohr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, E Nievenheim 4 km; 712 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gohra, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde, PE Lichterfeld Kr. Luckau 4 km; 837 Ew., Braunkohlengruben u. Brikettfabr.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Neustadt i. Westpr.; 278 Ew., E (Kleinb. Neustadt i. Westpr.-Prüssau), Ziegelei.

Gohrau, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. Oranienbaum, P Wörlitz; 353 Ew.

Göhrde, ein wildreicher Wald; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Dannenberg, mit Jagdschloß (OFörst. R ö t h e n) u. Bahnhof; 77 Ew., PTE (Linie Berlin-Buchholz der Preuß. Staatsb.) auf der Nordseite des Waldes; 16. Sept. 1813 T r e f f e n a n d e r G.

Gohre, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal; 216 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gohren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., P Stojenthin, E Bottangow 10 km; 694 Ew.

Göhren, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dömitz, P Eldena; 336 Ew., E (Linie Ludwigslust-Dömitz der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

—— Lehng., Meckl.-Strel., AG., P u. E Woldegk 4 km; 221 Ew., ev. Pfarrk.

—— **in der Niederlausitz**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Krossen, AG. u. E Sommerfeld 5 km; 1335 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **auf Rügen**, Df. (10 m) das., an der Ostsee (östl. die Landspitze N o r d p e e r d); Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R.; 653 Ew., Seebad (*1900:* 6700 Besucher), PTFE (Kleinb. Altefähr-G.), D im Sommer.

—— **bei Rochlitz**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, PE Wechselburg 2 km; 219 Ew., T, Knochenmehlmühle, Holzschleiferei, Sägewerk, Getreidemüllerei.

Göhrendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Barnstädt Bez. Halle, E Obhausen 4 km; 409 Ew.

Göhrenz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Markranstädt; 182 Ew., E (Stat. G.-A l b e r s d o r f, Linie Plagwitz-Lindenau-Ruppach-Pojerna der Preuß. Staatsb.).

Göhrigk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, P Drebkau; 241 Ew.

Göhringsdorf, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Seehausen Kr. Wanzleben, P Wormsdorf; 122 Ew.

Gohrisch, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. E Königstein 3 km; 601 Ew., PT, Gärtnerei.

Göhritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Querfurt 7 km; P Barnstädt Bez. Halle; 337 Ew.

Goin, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. u. P Verny; 361 Ew. E (Linie Metz-Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Goitke-Neudorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Radziunz; 261 Ew.

Gokels, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, P Hanerau; 157 Ew., E (Linie Neumünster-Heide der Preuß. Staatsb.).

Gola, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 653 Ew., E (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Jarotschin, P Jaratschewo, E Wojciechowo 5 km; 533 Ew.

Golaschin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Obornik Bez. Posen; 366 Ew.

Golassowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau i. Oberschl. 15 km; 786 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Golbach (O b e r - u. U n t e r -), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Kall; 430 Ew.

Golchen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, E Gültz 7,6 km; 653 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Goldap, K r e i s, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, mit der Romintener Heide, an der Rominte, hat auf 994 qkm 44,813 Ew., davon 43,955 Evang., 450 Kath. u. 185 Juden, 181 Pers. mit poln. u. 251 mit masur. Muttersprache (45 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,9, W 8,2 Mk., Landgemeinden A 5,8, W 6,7 Mk., Gutsbezirke A 6,3, W 7 Mk. Hauptort:

Goldap, St. (151 m) das., an der G o l d a p, die r. zur Angerapp fließt; LG. Insterburg; 8349 (*1816:* 3239) Ew., davon 7916 Evang., 285 Kath. u. 106 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 44, 1 Esk. Ulanen Nr. 12, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Insterburg-Lyck u. Gerdauen-Goldap-Stallupönen d. Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst. (in Elisenthal), 2 ev. Kirchen, höh. Knabenschule, Kreislazarett, Waisenhaus, Bierbrauerei, Dampfmühle, Ziegeleien, Maschinenbau, Spiritusbrennerei, Ackerbau, Holzhandel, Viehzucht, Viehmärkte. Serviskl. III. Südl. die 272 m h. G o l d a p e r B e r g e; G. ist Stadt seit 1570.

Goldau, Df. u. Rttrg., unweit der Ossa; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Sommerau i. Westpr., E Charlottenwerder 8 km; 511 Ew., ev. Pfarrk.

Goldbach, Df., an der Aschaff; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg; 2009 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg-Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau, Zigarrenfabr.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin, P Weiler Kr. Thann; 469 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Sorau i. Niederlaus. 2 km; 813 Ew., Tuchfabr.

—— Forsthaus, zur Gem. Westerhof, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. H., P Förste i. Harz; 4 Ew., E (Kleinb. Osterode-Kreiensen).

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. u. P Reinerz, E Rückers-Reinerz 5 km; 620 Ew., Glasfabr.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG., P u. E Bischofswerda i. Sachs. 4 km; 603 Ew., T, ev. Pfarrk., Graupenmühle, Kaffeesurrogat-, Bunt- u. Luxuspapier-, Tuchfabr.

—— **Kr. Gotha**, Df., an der Leine; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha; 1063 Ew., PTE (Linie Bufleben-Großenbehringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Liebstedt i. Sachs.-Weim.; 62 Ew., ev. Pfk.

Goldbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Krailsheim 4 km; 434 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Groß-Goldbach.

Goldbeck, Domänenamt, a. d. Dosse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock; 192 Ew.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rinteln, P Bösingfeld; 624 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Bublitz 5 km; 329 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Faulen Ihna; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, P Marienfließ; 373 Ew., E (Linie Schneidemühl-Stargard der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., an der Uchte; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg; 743 Ew., PTFE (Linie Stendal-Wittenberge der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Werben), Zuckerfabr.

Goldberg in Mecklenburg, St., an der Mildenitz u. am Goldberger See; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 2906 (*1810:* 1112) Ew., PTFE (Linie Wismar-Karow der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfk., Synagoge, Badeanstalt mit 3 Stahlquellen, Dampfsäge- u. Mahlmühlen, Dampfziegelei, Dampflohgerberei, Dampfmolkerei, Viehmärkte.

— **in Schlesien**, St. (235 m), in einem Tal an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. u. LG. Liegnitz, Kr. G.-Hainau; 6518 (*1816:* 5158) Ew., davon 5574 Evang., 889 Kath. u. 26 Juden; PTFE (Linien Liegnitz-G. u. G.-Greiffenberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schwabe-Priesemuthsche Stiftung (Waisenhaus mit Pensionat), Rettungsanstalt, ehem. Franziskanerkloster, Tuch- u. Flanellweberei, Zigarren- u. Hutfabr., Bierbrauerei, Gerberei, Obstbau. Serviskl. IV. G. erhielt 1211 Stadtrechte und besaß im 16. Jahrh. eine berühmte Schule unter Valentin Friedland, genannt Trotzendorf; Treffen 27. Mai, 23. u. 27. Aug. 1813.

Goldberger Vorwerke, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. P Goldberg i. Schl.; 587 Ew., bedeutender Ackerbau, Molkerei.

Goldberg-Hainau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, meist mittelhohes Bergland an der Katzbach u. Schnellen Deichsel, hat auf 609 qkm 50,272 (*1819:* 38,415) Ew., davon 45,869 Evang., 4179 Kath. u. 161 Juden (83 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,1, W 28,2 Mk., Landgemeinden A 21,1, W 18,8 Mk., Gutsbezirke A 21,5, W 18,4 Mk. Landratsamt in Goldberg i. Schles.

Goldbergisch-Hermsdorf, s. Hermsdorf.

Goldburghausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Pflaumloch; 325 Ew., ev. Pfarrk., Krautbau, Kalksteinbrüche.

Goldebee, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Wismar, P Kartlow; 95 Ew., ev. Pfarrk.

Goldenau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Wischniewen; 160 Ew.

Goldenbaum, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. u. E Strelitz 15 km, P Carpin i. Mecklb.; 257 Ew., ev. Pfarrk.

Goldenberg, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, PE Remscheid 2,5 km; 342 Ew.

Goldenbow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Wittenburg, P Friedrichsruhe; 257 Ew., T, Dampfmolkerei.

Goldene Aue, durch Fruchtbarkeit ausgezeichnetes Tal in der preuß. Pr. Sachsen, an der Helme, zwischen dem Südrande des Ostharzes einer- und der Windleite und dem Kyffhäusergebirge anderseits, reicht von Nordhausen bis Artern.

Goldenitz, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Lübtheen, P Pritzier; 212 Ew.

Goldenstädt, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin, P Rastow; 317 Ew.

Goldenstedt, Df., unweit der Hunte; Oldenb., Amt u. AG. Vechta; 869 Ew., PTFE (Linie Delmenhorst-Vechta der Oldenburg. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Flachsspinnerei, Leinweberei.

Goldentraum, Flecken, unweit des Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, P Rengersdorf a. Queis, E Greiffenberg i. Schl. 8 km; 355 Ew., ev. Pfk.

Goldfeld, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 227 Ew., PT.

Goldhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod; 211 Ew., PTE (Linie Siershahn-Limburg der Preuß. Staatsb.).

Goldhausen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Ostrau; 144 Ew.

Goldisthal, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, P Ölze i. Thür., E Katzhütte 7 km; 542 Ew., Sägemühlen.

Goldkronach (mit Schafhof), St. (464 m), an der Kronach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck, E Goldmühl 3 km; 824 Ew., P, OFörst., ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Sandsteinbrüche.

Goldlauter, Df. (595 m), in einem Tal des Thüringer Waldes, an der Lauter; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. u. E Suhl 6 km; 1988 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabrikation chem. Apparate; nahebei die Schmücke, der Schneekopf und der Große Beerberg.

Goldmannsdorf, Df. u. Rttrg. (Schloß-), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau i. Oberschl., P Pawlowitz i. Oberschl.; 533 Ew., kath. Pfarrk.

— (Mittel-, Nieder- u. Ober-) Df. u. 2 Rttrgr. das., E Rybnik 16 km; 975 Ew.

Goldmühl (mit Mainlaithen), Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck; 314 Ew., PTE (Linie Neuenmarkt-Wirsberg-Bischofsgrün der Bayr. Staatsb.), Bleicherei, Sägewerk.

Goldschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Osterfeld Bez. Halle; 311 Ew., ev. Pfarrk.

Goldscheuer, Df., Bad., Amt u. AG. Offenburg, P Marlen; 810 Ew., TE (Stat. G.-Kittersburg, Linie Straßburg-Ottenheim der Straßburger Straßenb.).

Goldschmiede, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen; 149 Ew., PTE (Kleinb. Königsberg-Warniden).

Goldschmieden, Df. u. Rttrg., an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Lissa i. Schl. 1 km; 695 Ew., Fabr. für Asphalt, Dachpappe, Holzzement, Leder, Zucker; chem. Fabr.

Goldshöfe, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen; 62 Ew., PTE (Linien Krailsheim-G. u. Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.).

Goldstein bei Niederrad, Forsthaus u. Bahnhof, zur Stadtgemeinde Frankfurt a. M. (s. d.); P Frankfurt a. M.-Niederrad; 35 Ew., TE (Linien Frankfurt a. M.-Mannheim u. Frankfurt a. M.-G. der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Golejewko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Paloslaw, E Chojno 2,5 km; 604 Ew., kath. Pfarrk.

Golejewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Lostau, E Chojno 3 km; 114 Ew.

Golembin, s. Alt-Golembin.

Golembitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, PE Leiperode 4 km; 231 Ew., kath. Pfarrk.

Golencin, Rttrg., Preuß., Pr., RB., AG. u. P Posen, Kr. Posen-Ost; 243 Ew.

Golenczewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen West, P Rokietnica Bez. Posen; 189 Ew., TE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.).

Golgowitz, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Weißholz; 116 Ew.

Golina, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 963 Ew., PTFE (Linie Öls-Jarotschin der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gölitz, s. Klein- u. Markt-Gölitz.

Golkowe (Golkowo), s. Gollkowe.

Golkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. u. E Pitschen 3 km, P Kostau; [illegible]26 Ew., T, ev. Pfarrk., Brennerei, Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., an der Olsa; Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Godow, E Petrowitz 4 km; 1268 Ew.

Golkowko, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Strasburg i. Westpr. 15,6 km, P Szczuka; 107 Ew.

Golkrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Erkelenz 5 km, P Gerberath; 593 Ew., kath. Pfarrk.

Göll (Hoher G.), Gipfel in den Salzburger Alpen, südöstl. von Berchtesgaden auf der Grenze gegen Österreich, 2522 m hoch.

Gollachostheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Uffenheim 8 km; 320 Ew., ev. Pfarrk., Steinbr.

Gollantsch, St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr.

u. AG. Wongrowitz, E Wapno 12 km; 1093 Ew., PT, poln. Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk. Serviskl. IV.

Gollantsch-Smolary, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, P Gollantsch; 356 Ew.

Gollassowitz, s. Golassowitz.

Gollau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Tharau; 399 Ew.

Gollawietz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, P Großchelm; 374 Ew.

Gollbogen, Gut, Anhalt, Kr., AG. u. P Zerbst; 19 Ew., T.

Golle, s. Groß-Golle.

Göllen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. NM., P Jädickendorf; 406 Ew., E (Linie Jädickendorf-Pyritz der Preuß. Staatsb.).

Gollenberg, eine Hügelgruppe in Hinterpommern, östl. von Köslin, bis 144 m hoch. Auf dem Fahnenberge ein Denkmal für die in dem Befreiungskriege gefallenen Krieger Hinterpommerns. [Köslin, P Roggow; 386 Ew.

Gollendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG.

Golleow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rybnik 5 km; 883 Ew.

Göllersreuth, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Thalmässing; 50 Ew., E (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.).

Göllheim, Df. (248 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 1567 Ew., PTFE (Stat. G.-Dreisen, Linie Langmeil-Münchweiler-Marnheim der Pfälz. Eisenb.), OFörst., ev. u. kath. Pfarrk.; südwestl. eine Kapelle an der Stelle, wo König Adolf von Nassau in der Schlacht 2. Juli 1298 fiel.

Gollhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Uffenheim, E Herrnbergtheim 3 km; 661 Ew., ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

Gollin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 261 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. P Schloppe; 324 Ew., T.

Gölin, Df., Meckl.-Schwer., AG. Bützow; 179 Ew., PT.

Göllingen in Thüringen, Df., an der Wipper; Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Frankenhausen; 631 Ew., PE (Linie Bretleben-Sondershausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Klostergut (Domäne), Kalibergwerk der Gewerkschaft Günthershall.

Gollkowe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulmierzyce; 114 Ew., E (Kleinb. Trachenberg-Sulmierzyce).

Gollma, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Landsberg Bez. Halle; 786 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrk., Molkerei.

Gollmitz in der Lausitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde; 238 Ew., PTFE (Linie Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube.

— **in der Ukermark**, Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, E Groß-Sperrenwalde 5 km; 375 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Fraustadt, AG. Lissa i. Posen, P Klein-Kreutsch, E Groß-Kreutsch 3 km; 367 Ew., kath. Pfarrk.

Gollmuthhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen 8,5 km, P Irmelshausen; 354 Ew., Bierbrauerei, Weberei.

Gollmütz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schwerin a. W. 5 km; 694 Ew., PT.

Göllnitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. E Finsterwalde 9 km, P Sallgast; 502 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Romschütz i. S.-A.; 103 Ew., ev. Pfarrk.

Gollnow, St. (16 m), an der Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, LG. Stargard; 8539 (*1816:* 2978) Ew., davon 8382 Evang., 35 Kath. u. 104 Juden; PTFE (Linien Alt-Damm-Swinemünde u. G.-Kolberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Massow), Kreditverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, höhere Knabenschule, Bierbrauerei, Stuhlfabr., Dampfsäge- u. Mahlmühlen, Ackerbau, Vieh- u. Schweinezucht, Holzhandel, Hilfsstrafanstalt, städt. OFörst., Gränhaus (4450 ha Holz). G. ist seit 1268 Stadt, fiel 1648 an Schweden u. kam 1720 an Preußen. Serviskl. III. Die Vorstadt Wyk ist mit der Stadt G. vereinigt worden.

Gollnowshagen, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, P Münchendorf; 359 Ew., E (Linie Alt-Damm-Swinemünde der Preuß. Staatsb.).

Gollschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Prauß, E Karschau 4 km; 397 Ew., T, Fischzuchtanstalt.

Göllschau, Df. u. Rttrg., an der Schnellen Deichsel; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. P Hainau; 809 Ew., TE (Linie Sommerfeld-Arnsdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zementwarenfabr.

Göllsdorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottweil; 708 Ew.

Gollub, St., an der Drewenz, der polnischen Stadt Dobrzin gegenüber; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, LG. Thorn; 2868 (*1816:* 1049) Ew., davon 697 Evang., 1886 Kath. u. 279 Juden, PTFE (Linie Schönsee-Strasburg der Preuß. Staatsb.), 2 Vorschußvereine, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., altes Schloß, Dampfsägemühlen, Zigarettenfabr., Dampfmolkerei. Servisкl. IV. Dabei Gut G. u. OFörst. G.

Gollubien, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Szittkehmen; 334 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Sokolken; 283 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus; 404 Ew., E (Linie Berent-Karthaus der Preuß. Staatsb.). [u. AG. Lyck; 364 Ew., PT.

Gollupken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr.

Gollusсhütz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Prust; 220 Ew.

Gollwitz, Df. u. Rttrg., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel; 485 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Golm in Mecklenburg, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Friedland, P Ortzenhof; 215 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Passow 6 km; 288 Ew.

— **in Brandenburg**, Df. das., Kr. Osthavelland, AG. Potsdam; 739 Ew., PTE (Linie Nauen-Wildpark der Preuß. Staatsb.), Sägewerk, Holzhandel.

Golmbach, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. u. E Stadtoldendorf 7 km; 953 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Burgreste.

Golmberg, der höchste Berg im Niedern Fläming (s. Fläming) im südwestl. Brandenburg, 178 m h., Aussichtsturm.

Golmkau, s. Groß-, Klein- u. Mittel-Golmkau.

Golmsdorf, Flecken, Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Dornburg 3,5 km; 324 Ew., etwas Weinbau.

Golotty, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Unislaw; 202 Ew.

Golpa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. P Gräfenhainichen Bez. Halle, E Burgkemnitz 4 km; 412 Ew., Braunkohlengrube u. Brikettfabr.

Golschow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Drebkau; 126 Ew.

Golschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. E Löwen 11 km, P Schurgast; 617 Ew.

Golsdorf, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. E Fürstenwalde 10 km, P Müncheberg i. M.; 139 Ew. [Schweinitz, PE Ohna 6 km; 304 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG.

Gölshausen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG., P u. E Bretten 2 km; 765 Ew., T, ev. Pfarrk.

Golßen, St., an der Dahme; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau; 1459 Ew., PTFE (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei, Stärkefabr., Sägewerk. Servisкl. IV. Dabei Rttrg. Schloß G. mit Park, 187 Ew.

— s. auch Alt-Golßen.

Golste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, E Bevensen 8 km; 199 Ew., P.

Goltern, s. Groß- u. Nord-Goltern.

Goltzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Neukramzig, E Langheinersdorf 5 km; 233 Ew.

Göltzsch, r. Zufluß der Weißen Elster in Sachsen, bekannt durch den großen Eisenbahnviadukt bei Netzschkau auf der Linie von Leipzig nach Hof.

Göltzschtalbrücke, zu Netzschkau (s. d.), E (Linien Reichenbach i. V.–G. u. G.–Weißensand der Sächs. Staatsb.).

Goluchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Boguslaw; 734 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Ziegelei.

Golun, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG., P u. E Pudewitz 5 km; 125 Ew.

Golz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Dramburg; 169 Ew., E (Kleinb. Stargard–Grassen).
— s. auch Neu-Golz.

Golzau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Parchau i. Westpr., E Stumsdorf 6 km; 425 Ew.

Golzern, Df., an der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma; 523 Ew., PTE (Linie Glauchau–Wurzen der Sächs. Staatsb.), Maschinen-, Papierfabr., große Mahl- u. Ölmühle.

Golzhausen, Forsthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Kolbitz Bez. Magdeburg; 12 Ew., T.

Golzheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Buir 3 km; 940 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfmolkerei, Zuckerfabr.

Golzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Golßen; 168 Ew.

Golzow im Oderbruch, Df. u. Rttrg., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow; 1403 Ew., PTFE (Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zucker- u. Malzfabr., Brennerei.
— Vorw. das., Kr. u. AG. Soldin, P Schildberg i. M., 106 Ew.
— **Kr. Angermünde**, Df. u. Schulamtsgut das., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde; 907 Ew., PTE (Linie Britz–Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.
— **Bez. Potsdam**, Df. u. Rttrg. das., an der Plane; Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel; 838 Ew., PTFE (Linie Belzig–Brandenburg der Brandenbg. Städtebahn), ev. Pfarrk., Schloß.

Golzwarden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Brake; 219 Ew., PTE (Linie Hude–Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfk.

Gomadingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Münsingen; 589 Ew., PTE (Linie Reutlingen–Schelklingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dabei das königl. Gestüt Offenhausen.

Gomaringen, Df., an der Wiesaz; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 1430 Ew., PTE (Eisenb. Reutlingen–Gönningen), Forstamt (Sitz i. Tübingen), ev. Pfarrk. Feinschleiferei, Zementfabr., Hammerwerk.

Gombeth, Df., an der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, AG., P u. E Borken Bez. Kassel 2 km; 483 Ew., T.

Gombin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Hedwigshorst, E Wosonsch 6 km; 166 Ew. [Neustadt, AG. Radeberg, P Lausa; 418 Ew.

Gomlitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-

Gommern, St. (45 m), an der Ehle; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, LG. Magdeburg; 5107 (*1816:* 1331) Ew., davon 426 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linie Zerbst–Magdeburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Loburg–G.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Strafanstalt (im alten Schloß), Volksheilstätte Vogelsang für Lungenkranke, Zuckerfabr., Bierbrauerei, Dampfmühle, Fabr. für Schuhwaren u. Stärke, Elektrizitätswerk, Sägewerk, Steinbruch. Servisk. IV.
— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Mügeln Bez. Dresden; 1191 Ew., Dampfkessel-, Strohhutfabr., Getreidemüllerei, Spiritusraffinerie, Ziegelei.

Gommersdorf, Df., an der Jagst; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Borberg, P Krautheim; 593 Ew., TE (Linie Möckmühl–Dörzbach der Jagsttalbahn), kath. Pfarrk.

Gommersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pf., AG. Edenkoben, E Speyer 9 km; 969 Ew., PT, ev. Pfarrk.,

Gommla, s. Alt- u. Neu-Gommla. [Viehhandel.

Gommlo, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. P Kemberg; 227 Ew., ev. Pfarrk.

Gömnick, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Brück i. Mark; 276 Ew., Ziegelei.

Gompersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck, PE Seitenberg Bez. Breslau 3 km; 706 Ew., Sägewerk.

Gompertshausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Heldburg; 515 Ew., ev. Pfarrk.

Gompitz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Gorbitz; 376 Ew.

Goncerjewo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Wilhelmsort; 89 Ew., E (Linie Kasprowo–Kreisgrenze der Bromberger Kreisb.).

Gondek (Gondki), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm; 214 Ew., PTFE (Linie Posen–Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

Gondelsheim, Flecken, an der Saalbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten; 1178 Ew., PTFE (Linie Bruchsal–Bretten der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., großherzogl. Schloß in hübscher Lage.
— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Prüm; 142 Ew., E (Linie Gerolstein–Lommersweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gondenbrett, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Prüm 3 km; 186 Ew., kath. Pfarrk.

Gondershausen, s. Nieder- u. Ober-Gondershausen.

Gondes, s. Ober-Gondes.

Gondorf, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld; 480 Ew., PE Kobern-G. (Linie Koblenz–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gondrexange, Df., am Rhein-Marne-Kanal u. Gunderchinger Weiher; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. Rixingen, AG. Lörchingen; 805 Ew., PTE (Linie Straßburg–Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Gondsroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Meerholz; 343 Ew., TE (Freigerichter Kleinb. Gelnhausen–Langenselbold).

Gonna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Sangerhausen 5 km; 589 Ew., T, ev. Pfk.

Gönna, s. Alten- u. Neuen-Gönna.

Gönne, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Sparsee, E Dollenthin 8 km; 210 Ew.

Gönnern Kr. Biedenkopf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, E Eibelshausen 6 km; 524 Ew., PTF.

Gönnersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, P Waldorf i. Eifel; 428 Ew., kath. Pfarrk. [2 km; 470 Ew.
— Df. das., Kr. u. AG. Neuwied, PE Fahr i. Rheinl.
— Df. das., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Lissendorf, E Jünkerath 3 km; 435 Ew.

Gonnesweiler, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Birkenfeld, PE Türkismühle 4 km; 514 Ew., T.

Gönnheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Dürkheim 6 km; 676 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gönningen, Df. (552 m), am Fuß der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen; 1437 Ew., PTE (Eisenb. Reutlingen–G.), ev. Pfarrk., Obst-, Hanf- u. Zwiebelbau, bedeutender Hausierhandel mit Gartensämereien, Blumenzwiebeln &c.

Gönnsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Bühlau; 112 Ew., Aussichtsturm.

Gonsagger, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Arnum; 313 Ew.

Gonsawa, St., an einem See; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin; 829 Ew., PTFE (Kleinb. Znin–G.–Schelejewo), Gerichtstag, kath. Pfk. Servisk. IV. Dabei die gleichnam. Domäne, 125 Ew.

Gonsawy, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Samter; 161 Ew., Stärkefabr.

Gonschiorowitz, Df., Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Großstrehlitz, P Himmelwitz; 802 Ew., Ziegelei.

Gonsenheim Kr. Mainz, Df., an der Gons; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz; 4882 Ew., PTE (Linie Mainz–Wahlheim der Preuß.-Hess. Staatsb. u. [Stat. G.-

Leniaberg] Kleinb. Mainz-Finthen), Kreditverein, kath. Pfarrk., Spargel- u. Gemüsebau, Konservenfabr.

Gonsiorken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Morroschin; 536 Ew.

Gonsk, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Parchanie, E Argenau 10 km; 312 Ew.

Gonsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, E Kilowen 6 km; 749 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gonswen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Sensburg; 357 Ew.

Gontersau, s. Guntersau.

Gonterskirchen, Df., an der Horloff und dem Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG., P u. E Laubach i. Hessen 5 km; 544 Ew., ev. Pfarrk.

Gontkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 355 Ew., PTE (Kleinb. Trachenberg-Prausnitz-Sulmierzyce), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Gonzenheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG., P u. E Homburg v. d. H. 2 km; 720 Ew., T, ev. Pfarrk., Teigwarenfabr.

Gonzerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Longkamp; 725 Ew., T, kath. Pfarrk.

Göpfersgrün, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel, PE Holenbrunn 3 km; 209 Ew., Schloß.

Goplosee, der größte See in der preuß. Pr. Posen, reicht nach Polen hinein, ist 37 km lang, aber nicht sehr breit; ihm entfließt bei Kruschwitz die Netze unter dem Namen Montwey, die vom See bis Nakel infolge von Kanalisation schiffbar ist.

Göppersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, PE Steinkirche 2 km; 560 Ew., Kalkofen, Ziegelei.

— **bei Gottleuba**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Liebstadt; 301 Ew., T.

— **bei Burgstädt**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. E Burgstädt 2 km; 2130 Ew., PT, Fabrikation von Stoffhandschuhen u. Strumpfwaren, Bleicherei u. Färberei.

Göppertshofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 146 Ew., PTE (Linie Biberach-Ochsenhausen der Württ. Staatsb.).

Göppertsweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Neukirch i. Württ.; 109 Ew., kath. Pfarrk.

Göppingen, Oberamt, Württ., Donaukr., an der Fils u. am Fuß der Alb, hat auf 264 qkm 53,245 Ew., davon 44,258 Evang., 8579 Kath. u. 340 Juden (202 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Göppingen, St. (316 m) das., an der Fils; LG. Ulm; 19,376 (*1818:* 4500) Ew., davon 3036 Kath. u. 325 Juden; PTFE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Lateinschule, Realschule, Privatirrenanstalt, Rettungshaus Wilhelmshilfe, Schloß (von 1559—67 erbaut, teilweise aus den Trümmern der Burg Hohenstaufen), erdig-alkalischer Säuerling (Trinkbrunnen); ansehnliche Industrie: Tuch- u. Buckskin-, Band-, Leinen- u. Wollwaren-, Papier-, Hüte-, Emaille- u. Blechwaren-, Gelatine- u. Korsettenfabr., Eisengießereien u. Maschinenfabr., mechan. Drilchweberei, Wollspinnerei, Loh- u. Walkmühle, viele Gerbereien, Färberei, Bleicherei, Kunstmühle. G. kam 1270 an Württemberg.

Gopplasgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Oelsnitz, AG. Markneukirchen, P Erlbach i. Vogtland; 183 Ew., Musikinstrumentenfabr.

Gora (**Gura**), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum; 507 Ew., PT.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Hoch-Stüblau; 254 Ew.

— s. auch Gura.

Goradze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Krappitz, P Gogolin; 578 Ew., E (Güterstation, Linie Brieg-Kosel-Kandrzin der Preuß. Staatsb.), großes Kalksteinlager mit Kalksteinbruch u. Kalkbrennerei.

Gorall, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Konojad 5 km; 932 Ew., ev. Pfarrk.

Gorantin, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Schwarzenau Bez. Bromberg; 135 Ew.

Goray, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schwerin, AG. Birnbaum, P Prittisch, E Wierzebaum 4 km; 570 Ew., kath. Pfarrk.

Gorazdowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Borzykowo; 540 Ew., E (Kleinb. Wreschen-Borzykowo).

Görbersdorf, Df. (584 m), in einem Tal des Waldenburger Gebirges; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, E Friedland Bez. Breslau 5 km; 1282 Ew., PT, Kloster, Waisenhaus, 4 Heilanstalten für Lungenkranke mit großen Kurhäusern, Parkanlagen u. Wintergärten; Weberei. Dr. Brehmers Heilanstalt als erste Lungenheilstätte 1854 gegründet.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG., P u. E Oderan 2 km; 388 Ew., Wollspinnerei, Lederfabr.

Görbitsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG., P u. E Bottschow 4 km; 359 Ew., ev. Pfarrk.

Gorbitz, s. Nieder- u. Ober-Gorbitz.

Görchen, St. (99 m), an der Dombrazna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch; 2233 Ew., PTFE (Linien Liegnitz-Kobylin u. Gostkowo-G.-Bakoslaw der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Kloster, kath. Waisenhaus, Zementwaren-, Zuckerfabr., Dampfziegelei. Serviskl. IV. Dabei Gut Klein-G., 48 Ew.

Gorczytzen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Prostken i. Ostpr.; 135 Ew.

Gordemitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, E Brenitz-Sonnewalde 2 km; 154 Ew., PT.

Gorden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, P Oppelhain i. Niederlausitz, E Hohenleipisch 7 km; 657 Ew., ev. Pfarrk.

Görden, Kol. u. Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Stadtkr., AG. u. P Brandenburg a. H.; 77 Ew., E (Linie Brandenburg-Rathenow d. Brandenburg. Städteb.).

Goreczki, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Radenz; 174 Ew.

Gorenzen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. P Mansfeld; 471 Ew., ev. Pfarrk.

Gorgast, Df. u. Dom., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin; 1379 Ew., PTE (Linie Berlin-Küstrin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Brennerei.

Görgeshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Walmerod, P Nentershausen Bez. Wiesbaden, E Niedererbach 3 km; 341 Ew.

Görike, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz i. Prignitz, P Demerthin, E Breddin 8 km; 385 Ew.

Gorinnen, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Wiewiorken; 154 Ew.

Görisried, Df., unweit der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Oberdorf 15 km; 325 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerke, Viehhandel.

Görisseiffen, s. Nieder- u. Ober-Görisseiffen.

Göritten, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 383 Ew., PTE (Linie Goldap-Stallupönen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Göritz, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. Koswig, P Köselitz i. Anh.; 105 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Vetschau**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, P Vetschau, E Dreblau 6 km; 174 Ew.

— **an der Oder**, St. das., Kr. Weststernberg, AG. Küstrin; 2214 (*1816:* 912) Ew., PTFE (Linie Küstrin-Reppen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Elektrizitätswerk, Dampfmühle, Kiesgrube. Serviskl. IV. G. war 1276 bis 1325 Residenz der Bischöfe von Lebus.

— Df. u. Rttrg. das., unweit der Uker; RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, PE Nechlin 5 km; 381 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Altmalchow, E Karwitz 7,8 km; 465 Ew.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG., P u. E Hirschberg a. Saale 3,5 km; 519 Ew.

Göritzhain, Df., an der Chemnitz; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, P Kossen; 918 Ew., TE

(Linie Chemnitz-Wechselburg der Sächs. Staatsb.), Holzschleiferei, Strohstoff- u. Pappenfabr.

Gorka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, PE Kobylin 2 km; 352 Ew.

Gorkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Prauß, E Karschau 5 km; 312 Ew., Granitbruch.

— Rttrg. das., am westlichen Fuß des Zobten; Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, PE Ströbel 3 km; 379 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Görke, Df. u. Gut, unweit der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm.; 242 Ew., PTFE (Linie Gollnow-Kolberg d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Kammin i. Pomm.; 156 Ew., PTE (Stat. G.-Reckow, Linie Wietstock-Kammin der Preuß. Staatsb.).

Gorken, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. P Marienwerder i. Westpr.; 152 Ew.

Görken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Trömpau; 108 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Altchristburg; 107 Ew.

Gorleben, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, E Lenzen 8 km; 401 Ew., PT.

Görlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, PE Hundsfeld 1 km; 293 Ew.

Görlitz, Stadt u. Stadtkreis (221 m), an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz; Fläche 1790 ha, 80,931 (*1816:* 9150, *1890:* 62,135, *1895:* 70,175) Ew., davon 68,173 Evang., 11,462 Kath. u. 627 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 19, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Berlin-G., G.-Zittau, Kohlfurt-G. u. G.-Lauban der Preuß. u. Dresden-G. der Sächs. Staatsb., ferner Kleinb. G.-Kleinbiesnitz), Reichsbankstelle (Umsatz 1903: 588 Mill. Mk.), Kommunalständische Bank der preuß. Oberlausitz, Kredit-Institut für die Oberlausitz, Vorschußverein, Landratsamt für Landkr. G., Kommunalständ. Verwaltung des preuß. Markgrafentums Oberlausitz, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Bergrevier, Hauptsteueramt, Handelskammer, Handelsgericht, Spezialkommission; österreich. Hauptzollamt, 6 ev. Kirchen, darunter die Peter-, die Pauls-, die Frauen-, die kleine Kreuzkirche (mit einer Nachbildung des heil. Grabes), 2 kath. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Reformgymnasium mit Oberrealschule, Realschule, Baugewerk- u. Maschinenbauschule, Strafanstalt, Oberlausitzer Gesellschaft für Anthropologie u. Urgeschichte der Oberlausitz mit Sammlungen, Naturforschende Gesellschaft mit Museum, Arbeitshaus, Rettungshaus, Asyl für gefallene Mädchen, Rathaus, Hauptwache (ehem. Bastion Kaisertrutz), Denkmäler des Oberbürgermeisters Demiani (gest. 1846) auf dem Marienplatz, des Kaisers Wilhelm I., des Prinzen Friedrich Karl, Roons, Goethes, Jak. Böhmes, Rob. Öttels, des Begründers der Geflügelzuchtvereine, ꝛc., Monumentalbrunnen, Theater, hübsche Anlagen um das Ständehaus, elektr. Straßenbahn, 830 m lange Eisenbahnbrücke; wichtige Industrie: Streichgarnspinnerei, Tuch-, Woll-, Halbwoll-, Baumwoll- u. Leinenwaren-, Orleans-, Glas-, Porzellan-, Schamotte- u. Marmorwaren-, Parkett-, Spielwaren-, Holzstoff-, Leder-, Seifen-, Posamenten-, Knöpfe-, Stahlwaren-, Blumen-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Eisengießereien u. Maschinenfabr., Elfenbein- u. Holzschnitzerei, Eisenbahnwagen-, Spiritus-, Preßhefen-, Stärkezuckerfabr., Dampfsägemühlen u. Furnierschneidereien, Fahrradfabr., Ziegelei, Müllerei, Bierbrauerei, lebhafter Handel. Serviskl. I. Die Verwaltung üben aus 2 Bürgermeister, 19 Stadträte, 60 Stadtverordnete. Gesamt-Gemeindesteuer 1,284,979 Mk., allgem. Einkommensteuer 653,997, Grundsteuer 5955, Gebäudesteuer 338,239 Mk. Geburtsziffer 31,80 Proz., Sterbeziffer 23,20 Proz. — G. erscheint zuerst 1071 als Dorf (Goreliz), erhielt im 12. Jahrh. Stadtrecht u. Mauern u. wurde später eine Hauptstütze der Sechsstädte in der Oberlausitz (G., Lauban, Zittau, Löbau, Bautzen u. Kamenz). G. ist eine reiche Stadt; seine Waldungen im Landkreis G. umfassen 25,600 ha (4 Oförst. zu Rauscha, Kohlfurt, Penzig u. Rietschen). — Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 10 Amtsgerichte zu G., Hoyerswerda, Lauban, Marklissa, Muskau, Niesky, Reichenbach i. O.-L., Rothenburg i. O.-L., Ruhland u. Seidenberg.

Görlitz, Landkreis das., im S. Hügelland, im N. Ebene mit großen Waldungen, hat auf 867 qkm 56,826 Ew., davon 53,544 Evang., 3217 Kath. u. 8 Juden (66 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,3, W 27,4 Mk., Landgemeinden A 19,6, W 23,8 Mk., Gutsbezirke A 23,8, W 18 Mk. Landratsamt in Görlitz.

Görlitz bei Oschatz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Schrebitz; 94 Ew., E (Linie Döbeln-Oschatz der Sächs. Staatsb.), Kalkwerk.

— s. auch Preußisch-Görlitz.

Görlitzer Kommunalheide, Forstbez., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. P Görlitz; 327 Ew.

Gorlosen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Grabow, P Eldena i. Mecklb.; 355 Ew., ev. Pfarrk.

Gorlowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck; 439 Ew., PT.

Görlsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neum.; 667 Ew., PTE (Linie Jädickendorf-Pyritz d. Stargard-Küstriner Eisenb.), ev. Pfk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz; 354 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., an der Welse; RB. Potsdam, Kr., AG., P u. E Angermünde 7 km; 252 Ew., Schloß mit Park.

— s. auch Nieder- u. Ober-Görlsdorf.

Gorma, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. Altenburg, PE Rositz i. Sachs.-Altenb. 1 km; 917 Ew., Braunkohlengr.

Görmar, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG., P u. E Mühlhausen i. Th. 2,6 km; 764 Ew., ev. Pfarrk., Färberei, Molkerei, Spinnerei.

Görmin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz; 235 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gornau, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG., P u. E Zschopau 3 km; 1153 Ew., T, Strumpf- u. Trikotagenfabr., Ziegelei.

Gorndorf, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale; 462 Ew., ev. Pfarrk.

Görne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Friesack i. M.; 344 Ew., ev. Pfarrk.

Gornewitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Nerchau; 103 Ew., E (Stat. Nerchau-G., Linie Mügeln-Nerchau-Trebsen der Sächs. Staatsb.).

Gornhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Veldenz, E Lieser-Mülheim 8 km; 362 Ew.

Gornhofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 113 Ew., kath. Pfarrk.

Gornitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Filehne, AG. Schönlanke, P Ascherbude; 463 Ew., ev. Pfk.

Görnitz bei Borna, Df., an der Pleiße; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Lobstädt; 141 Ew., ev. Pfarrk.; hier war der Pädagog Dinter 1807—16 Pfarrer.

Gornsdorf, Df., an der Zwönitz; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg, E Meinersdorf 2 km; 2261 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpf- u. Trikotagenfabr.

Görnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Großwartenberg, PE Gimmel Kr. Wohlau 4 km; 227 Ew.

Gorow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Schwaan, P Clausdorf; 214 Ew.

Gorpe, s. Nieder- u. Ober-Gorpe.

Gorrek, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Oppeln; 532 Ew.

Gorrenschin, Df., an der Radaune; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr.; 720 Ew., PT.

Görries, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Schwerin i. Meckl.; 319 Ew., E (Linie Schwerin-Crivitz der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Görsbach, Df., unweit der Helme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. E Heringen 5 km; 1367 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegeleien. Dazu Aumühle bei Nordhausen (s. d.).

Gorschen, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Koscielec; 348 Ew.

Görschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. S., PE Stößen 2,6 km; 175 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Görschen.

Görschlitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. P Düben, E Laußig 4 km; 334 Ew., T.

Gorschmitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig; 375 Ew., Korbmacherei.

Görschnitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. u. P Weidenberg; 173 Ew., E (Linie Bayreuth-Warmensteinach der Bayr. Staatsb.).

Gorsdorf, Df., an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Jessen Bez. Halle, E Elster 5 km; 248 Ew., T, ev. Pfarrk.

Görsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth a. Sauer; 690 Ew., PTE (Stat. Liebfrauenthal-G., Linie Walburg-Wörth a. S.–Lembach der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Dahme; 340 Ew., E (Kleinb. Dahme–Görsdorf).

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgeb., PE Pockau 2 km; 695 Ew., Holzschleiferei, Getreidemüllerei, Papierfabr.

— s. auch Nieder-Görsdorf u. Gersdorf.

Görshagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Pustamin; 285 Ew.

Görsicker, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. u. E Dinslaken 9 km, P Vörde Bez. Düsseldorf; 258 Ew., T (Götterswickerham), ev. Pfarrk.

Gorsin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Nakel; 444 Ew.

Gorsleben, Df. u. Rttrg., am Einfluß der Lossa in die Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldrungen; 791 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Schochwitz; 157 Ew., TE (Kleinb. Halle–Hettstedt).

Görslow, Allodialg., am Schweriner See; Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Raben-Steinfeld; 129 Ew.

Gorspen-Vahlsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Lahde; 368 Ew.

Görsroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. P Idstein; 322 Ew.

Gortelsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. Schömberg i. Schl., E Liebau 7,5 km; 560 Ew., T, Sägewerk.

Gortschin, s. Gurtschin.

Gortz, Df. u. 2 Rttrg. (I u. II), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. Havel, P Butzow i. Mark, E Buschow 7,8 km; 383 Ew., T.

Görtzig, s. Alt-Görtzig.

Görwihl, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, E Albbruck 9 km; 885 Ew., PT, ländl. Kreditverein, kath. Pfarrk., Weberei, Strohflechterei.

Gorze, Kantonshauptstadt, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, AG. Ars a. Mosel, E Novéant 6 km; 1216 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Bezirksarmenanstalt, Idiotenanstalt, Obst-, Wein- u. Gemüsebau. In der Umgegend wurden 16. u. 18. Aug. 1870 die Schlachten von Vionville u. Gravelotte geschlagen. Denkmal der Gefallenen vom 72. Inf.-Reg. G. entstand bei der 745 gestifteten Benediktinerabtei G.; es war eine starke Festung, kurze Zeit auch ein Hauptpunkt der Protestanten; Kloster nebst Stadt kamen 1543 an Frankreich, das Kloster wurde 1580 säkularisiert. Dazu Schloß St. Cathérine.

Gorzewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Mietschisko; 182 Ew.

Görzhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Oberaula; 260 Ew., OFörst.

Görzhof (früher Gorzykowo), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo; 316 Ew., PTE (Stat. Gorzykowo, Linie Nichanowo-Mieltschin der Witkowoer Kreisb.).

Görzig, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, E Groß-Weißand 3 km; 1086 Ew., P, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Braunkohlengrube.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Beeskow 8 km, P Pfaffendorf i. M.; 414 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Riesa, P Strehla a. Elbe, E Zabeltitz 3,4 km; 175 Ew.; dazu Rttrg. Strehla mit 81 Ew.

— s. auch Neu- u. Ober-Görzig.

Görzke, Flecken, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, E Wiesenburg i. Brandbg. 10 km; 1842 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, bedeutende Töpferei; dabei 3 gleichnam. Güter I, II u. III, zusammen mit 164 Ew.

Gorzno (Gurschno), St., an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 1653 Ew., PTE (Güternebenstelle, Linie Goßlershausen–Jllowo der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Holzhandel. Servistl. IV.

Gorzuchowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Kletzko; 256 Ew.

Gorzupia, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 566 Ew., E (Linie Lissa–Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Gorzütz, s. Groß- u. Klein-Gorzütz.

Gorzyce, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Wongrowitz, E Podobowitz 4 km; 488 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Czempin; 516 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Wreschen, P Miloslaw; 326 Ew.

— s. auch Groß-Gorzyce.

Gorzykowo, E, s. Görzhof.

Gorzyn, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Birnbaum 4 km; 296 Ew., PT.

Gosbach, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 644 Ew., PTE (Linie Geislingen–Wiesensteig der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gosberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim; 402 Ew., PTE (Linie Forchheim-Ebermannstadt der Bayr. Staatsb.).

Goschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, PE Straschin-Prangschin 4 km; 172 Ew.

Göschitz, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Schleiz; 255 Ew., ev. Pfarrk.

Goschütz, Flecken u. Rttrg. (157 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß Wartenberg, AG. Festenberg, E Großgraben-Festenberg 9 km; 1018 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß in der gleichnam. Standesherrschaft, OFörst., nahebei 2 Papierfabr., Ziegelei.

— -Neudorf, Df. u. Rttrg. das., P Goschütz; 435 Ew.

— Df. u. Hüttenwerk das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Jakobswalde, E Slawentzitz 9 km; 184 Ew.

Göschweiler, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Neustadt i. Schwarzw. 12 km, P Löffingen; 477 Ew., T, kath. Pfarrk., Fabrikation von Barometern.

Göschwitz, Df., an der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena; 132 Ew., PTFE (Linien Weimar-Gera u. Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), Zementfabr.

Gosciejewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Koschmin; 383 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Obornik, AG. u. P Rogasen; 775 Ew.

Goscieradz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. u. P Krone a. Brahe; 497 Ew., E (Kleinb. Krone a. Brahe–Nakel), Braunkohlengrube.

Gosciessyn, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin; 451 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. E Wollstein 9 km; 361 Ew., P, kath. Pfarrk.

Gosda, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Klinge; 167 Ew., T.

— Df. u. Gut das., Kr. Sorau, AG. Forst i. Lausitz, P Großkölzig; 156 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Spremberg i. Lausitz; 649 Ew., Bienen- und Karpfenzucht; dabei Glasfabr. und Braunkohlenbergwerk Heidemühl.

Goseck, Df. u. Rttrg., unweit der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freyburg a. U., E Naumburg a. S. 7 km; 530 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Bergschloß mit schönem Park, Obstbau, geringer Weinbau, Holzschleiferei.

Goselitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Zschaitz; 284 Ew.

Gosen, Df., am Seddiner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Cöpenick, P Neuzittau, E Erkner 7 km; 857 Ew.

Gosenbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, E Niederschelden 4 km; 1538 Ew., PT, Eisen- u. Kupfererzgruben, Kalkbrennerei, Eisenhüttenwerk Gosenbacher Hütte.

Gosheim, Df., am Ursprung der Beera; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, E Aldingen 6 km; 760 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gosholz, s. Goßholz.

Goskar, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Krossen a. O.; 497 Ew.

Goslar, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, am Nordharz, hat auf 430 qkm 50,051 Ew., davon 43,376 Evang., 6515 Kath. u. 92 Juden (116 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 30, W 26,2 Mk., Landgemeinden A 40,3, W 34,1 Mk., Gutsbezirke A 39,4, W 35,7 Mk. Hauptort:

Goslar, sogen. selbständige Stadt (260 m) das., an der Gose, die zur Oker fließt, und am Fuß des Oberharzes (Rammelsberg); LG. Hildesheim; 16,403 (*1825:* 5722, *1867:* 8805, *1890:* 13,311) Ew., davon 15,041 Evang., 1264 Kath. u. 65 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 165; PTFE (Linien Vienenburg–Neuekrug u. G.–Grauhof der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Sparverein, Amtsgericht, Bergrevier, OFörst., Handelskammer, 4 ev. u. 1 kath. Kirche, unter jenen die Marktkirche mit dem städt. Archiv und die Frankenberger Kirche, Synagoge, Bismarckdenkmal auf dem Georgenwall, Gymnasium mit pädagog. Seminar und Realgymnasium, technische Lehranstalt für Bau- u. Maschinenwesen, Rathaus aus dem 14. Jahrh., Kaiserhaus (restauriert und mit Wandmalereien von Wislicenus versehen), davor die Reiterstandbilder Friedrich Barbarossas u. Kaiser Wilhelms I., Gasthof Kaiserworth (einst Gildenhaus), ehem. Nonnenkloster Neuwerk mit Kirche in romanischem Stil, jetzt Versorgungsanstalt für Bürgerstöchter, Breites Tor von 1447, viele Häuser mit Holzarchitektur (z. B. das sogen. Brusttuch), Zwinger (Rest von der alten Befestigung), alte Einsiedelei Klus außerhalb; vom Dom, der 1820 abgetragen wurde, ist nur noch die Domkapelle übrig; Kräuterkuranstalt, Fabrikation von Harzkäse, Chemikalien, Spielkarten, Stärke, Watte, Zigarren, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei; in der Umgegend Bergbau auf Blei, Kupfer, Schwefel, etwas Gold u. Silber im Rammelsberg, Schieferbrüche; Handel mit Landes- und Bergprodukten. Versand des Wassers von fünf Quellen alkalisch-muriatische Säuerlinge: Harzer Sauerbrunnen (*1900:* 4,170,000 Flaschen). Genesungshaus „Königsberg" der Landes-Versicherungsanstalt Hannover für lungenkranke Männer. In der Nähe die Nervenheilanstalt Marienbad. G. soll 922 durch Heinrich I. angelegt worden sein; der Bergbau begann 968 durch fränkische Bergleute. Besonders hob sich G. unter Heinrich III.; damals wurden der Dom und die reichsfreien Stifter des Doms u. Petri gegründet. Später wurde G. Hanse- und Reichsstadt, nahm 1521 die Reformation an, verlor 1552 seine Bergwerke und Forsten, kam 1802 an Preußen, 1807 an Westfalen und 1816 an Hannover und mit diesem 1866 abermals an Preußen. Berühmt waren im Mittelalter das Bier (die Gose), die Kanonen- und Glockengießereien. In G. wurden geboren Kaiser Heinrich IV. (1050) und der Marschall Moritz von Sachsen (1696).

Goslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg, PE Pitschen 6 km; 207 Ew.

Goslawitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Oppeln; 1974 Ew., TE (Linie Oppeln–Kreuzburg der Preuß. Staatsb.); dazu die Kol. G. (431 Ew.).

Goslin, s. Klein-, Lang- u. Murowana-Goslin.

Göslow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Gützkow; 118 Ew.

Gösmes, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Helmbrechts; 280 Ew., P.

Gospenroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen, P Berka a. Werra; 308 Ew.

Gospiteroda, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, P Emleben, E Schönau-Ernstroda 8 km; 315 Ew., ev. Pfarrk.

Gossa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. E Bitterfeld 7,5 km, AG. Gräfenhainichen, P Burgkemnitz; 408 Ew.

Goßdorf mit Kohlmühle (Ortsteil), Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, P Ulbersdorf i. Sachsen; 295 Ew., E (Stat. Kohlmühle, Linien Schandau–Niederneukirch u. K.–Hohnstein b. Schandau der Sächs. Staatsb.), Holzstoff- u. Papierfabr.

Gossel, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein, P Plaue i. Thür., E Gräfenroda 5 km; 766 Ew., ev. Pfarrk.

Gösselborn, Flecken, Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, P Paulinzella, E Singen i. Thür. 2,5 km; 129 Ew., ev. Pfarrk.

Gosselmingen, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Finstingen, E Berthelmingen 3 km; 503 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau.

Gösselthal, s. Gösselthalmühle.

Gösselthalmühle, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Beilngries; 16 Ew., E (Stat. Gösselthal, Linie Neumarkt i. Oberpf.–Beilngries der Bayr. Staatsb.).

Gosseltshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld; 172 Ew., PTE (Linie Wolnzach–Mainburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gossendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, P Rackschütz; 119 Ew.

Gössenheim, Df., an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden; 697 Ew., PTE (Linie Schweinfurt–Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Burgruine.

Gössenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach, P Grafenwöhr; 126 Ew., E (Linie Pressath–Kirchenthumbach der Bayr. Staatsb.).

Gossentin, Df. u. Vorw., am Einfluß der Gossentin in die Bohlschau; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 799 Ew., PTE (Linie Danzig–Stolp der Preuß. Staatsb.), Stuhlfabr., Ziegelei.

Gosserau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, P Werschen Landkr. Weißenfels; 102 Ew., Braunkohlengruben, Teerschwelerei.

Gossersweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. u. E Annweiler 6,9 km, P Stein i. Pfalz; 536 Ew., T, kath. Pfarrk.

Goßfelden, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Sarnau; 640 Ew., TE (Linie Marburg–Kreuzthal der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Goßheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, E Wemding; 352 Ew., P, kath. Pfk., Schloß.

Goßholz, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler; 257 Ew., PTE (Linie Röthenbach–Scheidegg der Bayr. Staatsb.), Käserei, Strohhutfabr.

Gössitz, Flecken, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. u. P Ranis Kr. Ziegenrück, E Pößneck 7,5 km; 450 Ew., T, ev. Pfarrk., Turbinenfabr.

Goßlerhof, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Kornthal Bez. Bromberg; 343 Ew.

Goßlershausen in Westpreußen (aus Jablonowo u. Sadlinken vereinigt), Df., a. d. Lutrine; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 1214 Ew., PTFE (Linien Thorn–Insterburg, Graudenz–Soldau u. G.–Marienwerder der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Pferdemärkte.

Gößlingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottweil; 248 Ew., kath. Pfarrk.

Goßmannsdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim i. Bay. 3 km; 657 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Steinbrüche am Haßberg.

— **am Main**, Df. das., BezA. u. AG. Ochsenfurt; 246 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen–Würzburg–Aschaffenburg u. Vorortverkehr Würzburg–Ochsenfurt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Viehhandel.

Goßmannsroda, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 377 Ew.

Goßmar bei Sonnewalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde, P Sonnewalde; 264 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Luckau**, Df. das., Kr., AG. u. P Luckau i. Lausitz; 513 Ew., ev. Pfarrk.

Gößnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Eckartsberga 5,8 km, P Klosterhäseler; 179 Ew.

— St. (208 m), an der Pleiße; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln; 5790 (*1861:* 2644) Ew., PTFE (Linien Leipzig–Hof, G.–Gera u. G.–Glauchau der Sächs. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fabrikation von Steinnußknöpfen, Maschinen, Zement, chem. Fabrik, Streich-

garnspinnerei ꝛc., mechan. Stickerei, Bierbrauerei. G. ist seit 1718 Stadt.

Gossow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neum., E Vietnitz 6 km; 420 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Goßra-Haynsburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Zeitz 8 km, P Haynsburg; 456 Ew., ev. Pfarrk.; gleichnam. OFörst. in Zeitz.

Gößweinstein, Markt (464 m), in hoher Lage über der Wiesent, in der fränk. Schweiz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, E Pretzfeld 14,5 km; 586 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Bergschloß mit schöner Aussicht, Wallfahrtsort, Wachswarenfabr.

Goßwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, PE Könitz 2 km; 810 Ew.

Gostin, Df. u. Gut, an der Gostinie, die l. zur Weichsel geht; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Mittel-Lazisk, E Lazisk 2 km; 1019 Ew.

Gostitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG., P u. E Patschkau 6 km; 488 Ew., kath. Pfarrk.

Gostkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Niepart; 456 Ew., E (Eisenb. G.-Görchen-Pakoslaw).

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Tauer; 212 Ew., kath. Pfarrk.

Gostoczyn, Df., an der Kamionka; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Tuchel 13 km; 1090 Ew., PT, kath. Pfarrk., Braunkohlenindustrie.

Gostomie, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Karthaus, AG. Berent, P Neukrug-Kornen; 328 Ew.

Gostorf, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen; 283 Ew., E (Kleinb. Grevesmühlen-Klütz).

Gostritz, Df., Sachs., KreisH., AG. u. E Dresden, AmtsH. Dresden-Altstadt, P Leubnitz-Neuostra; 558 Ew., Ziegelfabrikation.

Gostyczyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo; 261 Ew., PTF.

Gostyn, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 601 qkm 42,858 Ew., davon 4665 Evang., 37,909 Kath. u. 276 Juden (71 Ew. auf 1 qkm), 37,097 Pers. mit poln. Muttersprache. Reinertrag: Städte A 14,1, W 29 Mk., Landgemeinden A 12,9, W 21,1 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 23,8 Mk. Hauptort:

Gostyn, St. (92 m) das., LG. Lissa; 4844 (*1816:* 1500) Ew., davon 609 Evang., 4062 Kath. u. 173 Juden; PTFE (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb. und Kleinb. Kosten-G.), Landrats- u. Steueramt, Darlehns- u. Vorschußverein, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Sägewerk, Molkerei, Zuckerfabr., Dampfziegeleien, Vieh- u. Pferdemärkte; auf einem Hügel vor der Stadt das ehem. Philippinerkloster, Wallfahrtsort. Serviskl. IV.

—— s. auch Alt-Gostyn.

Gotha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. P Eilenburg, E Jesewitz 5 km; 205 Ew.

Gotha, Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-G. (308 m), in freundlicher Gegend an der Leina; 34,651 (*1816:* 10,604) Ew., davon 818 Kath. u. 296 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 95, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Bebra-Weißenfels, G.-Leinefelde und G.-Ohrdruf der Preuß. Staatsb.), Sitz der Landesbehörden, Landratsamt, Land- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Forstmeisterei, Handelskammer, Reichsbanknebenstelle, Gothaer Privatbank, Gothaer Landeskreditanstalt, Deutsche Grundkreditbank, Gewerbe- u. Landwirtschaftsbank, Feuer- u. Lebensversicherungsbank, landständische Brandversicherungsanstalt; 5 ev. und 1 kath. Kirche, unter jenen die Margareten- u. Augustinerkirche, Synagoge, Gymnasium mit Realgymnasium, Realschule, ev. Lehrerseminar, Privatseminar für Lehrerinnen u. Kindergärtnerinnen, Handelslehranstalt, Baugewerk- u. Gewerbeschule, Knabenbesserungsanstalt, Idiotenanstalt, Kinderheilanstalt, Waisenversorgungsanstalt, Geographisches Institut von Justus Perthes, Sternwarte, Theater, Friedhof mit Feuerbestattungshalle, schöne Promenaden um die innere Stadt, elektr. Straßenbahn, 4 Vorstädte; Schloß Friedenstein (332 m) auf einer Anhöhe, 1643—46 an Stelle des 1567 zerstörten Grimmensteins erbaut, mit einer Bibliothek von 200,000 Bänden u. Park, in letzterem das Neue Museum mit Sammlungen (Gemäldegalerie); ferner Schloß Friedrichsthal, Rathaus, Denkmäler Herzog Ernsts des Frommen, Bismarcks u. Arnoldis, des Begründers der Feuer- und Lebensversicherungsbank, des Naturforschers Blumenbach (hier geb. 1752), Jakobs' u. Sterzings ꝛc.; ansehnliche Industrie: Eisengießereien und Maschinenfabr., große Porzellanfabr., Fabrikation von Waggons, Spielwaren, Lampen, Blechwaren, Tabak, Farben, Tapeten, Buntpapier, Spritzenschläuchen, Gummiwaren, Seife, Kunsttischler- u. Schuhwaren, von musikalischen und physikalischen Instrumenten, geräucherten Fleischwaren ꝛc., Eisenbahnhauptreparaturwerkstelle, Ziegelbrennerei, Kunst- u. Handelsgärtnerei, lebhafte Handels- u. Speditionsgeschäfte. G. gehörte als Dorf um 900 zum Stift Hersfeld; im 12. Jahrh. kam es an die Landgrafen von Thüringen, 1247 an Meißen u. 1485 in der Teilung Sachsens an den Kurfürsten Ernst. 1521 nahm G. die Reformation an, 1567 wurde es in den Grumbachischen Händeln erobert, u. 1640 begründete daselbst Herzog Ernst der Fromme ein besonderes Herzogtum, das bis 1825 bestand. Das alte Theater war unter Ekhof (bis 1778) bedeutend; ebenso hatte sich die alte Sternwarte auf dem Seeberg (jetzt Restauration) einen Ruf erworben. Unter der Leitung Petermanns (gest. 1878) erlangte das Geographische Institut von Justus Perthes Weltruf. — Zum Bezirk des Landgerichts in G. (Schwurgericht in Meiningen) gehören die 8 Amtsgerichte zu G., Liebenstein, Ohrdruf, Tenneberg, Thal, Tonna in Gräfentonna, Wangenheim in Friedrichswerth u. Zella St. Blasii.

Götheweg, E (Linie Drei Annen-Hohne-Brocken der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.).

Göthewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, P Muschwitz; 298 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Gothisch-Haus, Forsthaus, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. H., P Dornholzhausen; E (Kleinb. Homburg-Dornholzhausen-G.).

Gothmann, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin, P Boizenburg; 256 Ew., T.

Gotschdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg, PE Reibnitz 3 km; 455 Ew.

Gottartowitz, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Rybnik 6 km, P Paruschowitz; 852 Ew., T, Emaillier- u. Sägewerk.

Gottartowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Szczuka; 117 Ew.

Gottberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin, P Wildberg i. Mark; 449 Ew., TE (Ruppiner Kreisb.), ev. Pfarrk., Schiffahrt.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, P Bernstein i. Neumark, E (Kleinb. Friedeberg-Alt-Libbehne); 386 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Geest-Gottberg.

Göttchendorf Kr. Preuß.-Holland, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Liebstadt; 278 Ew., E Schlobitten 13 km; PTF.

Göttelbachtal, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Schramberg; 349 Ew.

Göttelborn, Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler; 415 Ew., PTE (Linie Merchweiler-G. der Preuß. Staatsb.), Steinkohlengrube.

Göttelfingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt; 391 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. das., OberA. u. AG. Horb, P Hochdorf, 385 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gottenau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Markt Rettenbach; 195 Ew., T.

Göttendorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. Gera, AG. Hohenleuben, P Naitschau i. Reuß; 300 Ew.

Göttengrün, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Hirschberg, P Gefell; 119 Ew., E (Linie Schönberg-Hirschberg der Sächs. Staatsb.).

Gottenheim, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Alt-Breisach; 1078 Ew., PTE (Linie Freiburg-Alt-Breisach der Bad. Staatsb. u. Riegel-G. der Kaiserstuhlbahn), kath. Pfarrk., Weinbau.

Gottenz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle, P Gröbers; 317 Ew.

Gottern, s. Alten- u. Großen-Gottern

Göttern, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., P Magdala; 237 Ew., ev. Pfarrk., Seegrasspinnerei, Teppich- u. Zigarrenfabr.

Gottersdorf, Df., Bad., Amt Buchen, AG. u. P Walldürn, E Rippberg 3 km; 120 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Kreuzburg i. Oberschles.; 338 Ew.

Göttersdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. u. E Osterhofen 10 km; 243 Ew., PT, Schloß.

Gottersfeld, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 126 Ew., PTFE (Linie Thorn-Marienburg der Preuß. Staatsb.).

Götterswickerhamm, s. Görsicker.

Gottesaue, Kaserne, zur Stadtgemeinde Karlsruhe in Baden.

Gottesbelohnungshütte, Silber- u. Kupferhütte, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt, P Großörner; 17 Ew., E (elektr. Kleinb. im Mansfelder Bergrevier).

Gottesberg, St. (592 m), auf Porphyr im Niederschlesischen Steinkohlengebirge, unweit des Lässigbachs und am Südfuß der 779 m hohen Porphyrmasse des Hochwaldes; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg; 8966 (*1816:* 1860) Ew., davon 5412 Evang., 3513 Kath. u. 19 Juden, PTFE (Linie Görlitz-Breslau der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Sparverein, Amtsgericht (Strafkammer Waldenburg i. Schl.), ev., altkath. u. kath. Pfarrk., Rettungshaus, Bierbrauerei, Porphyrbrüche, Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Malzfabr.; Vorstadt Kohlau mit Steinkohlenzeche Abendröte. Servisfl. III.

— Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, PE Jägersgrün 5 km; 488 Ew., Dampfsägewerk.

Gottesgabe, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Wittenförden; 109 Ew., Dampfsägerei.

— Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Altfriedland; 167 Ew.

— s. auch Bentlage.

Gottesgeschick, Bergwerk, zu Raschau bei Schwarzenberg (s. d.).

Gottesgnaden, Dom., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Kalbe a. S. 4 km; 249 Ew., ev. Pfarrk., Spiritusbrennerei; dazu die Vorwerke Kolno u. Trepitz und die Ziegelei Tippelskirchen.

Gottesgrün, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, P Reudnitz i. Reuß, E Brunn 3,8 km; 301 Ew., ev. Pfarrk.

Gottesheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, PE Dettweiler 3 km; 442 Ew.

Gottesthal, Df., Elsaß-Lothr., Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Altmünsterol; 134 Ew., E (Linie Mühlhausen-Altmünsterol der Els.-Lothr. Eisenb.).

Gotteszell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, PE G.-Bahnstation 1,3 km; 389 Ew., kath. Pfarrk.

— Bahnstation das., zur Gem. Zachenberg; 110 Ew., PTE (Linie Eisenstein-Plattling der Bayr. Staatsb. u. Lokalbahn G.-Viechtach).

Gottfrieding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Dingolfing; 112 Ew., E (Linie Landau-Landshut der Bayr. Staatsb.), die Station G. befindet sich in Gottfriedingerschwaige (s. d.), kath. Pfarrk.

Gottfriedingerschwaige, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Dingolfing; 192 Ew., TE (Stat. Gottfrieding, Linie Landau-Landshut der Bayr. Staatsb.).

Gottgau, Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkreis, AG. u. P Löbejün; 44 Ew., E (Nauendorf-Gerlebogker Eisenb.).

Gotthelp, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 744 Ew., PT.

Gotthun, Lehng., unweit des Müritzsees; Meckl.-Schwer., AG. u. P Röbel; 174 Ew.

Gottin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Thürkow; 170 Ew., Dampfmolkerei.

Göttin bei Brandenburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Brandenburg a. Havel; 469 Ew., E (Linie Brandenburg-Belzig der Brandenb. Städteb.).

Götting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, P Bruckmühl; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Göttingen, St. u. Stadtkreis (148 m), an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim; Fläche 2628 ha, 30,234 (*1819:* 8967, *1890:* 23,689, *1895:* 25,506) Ew., davon 26,752 Evang., 2640 Kath. u. 638 Juden, Inf.-Reg. Nr. 82, Bez.-Komm., PTFE (Linien Hannover-Kassel u. Frankfurt a. M.-Bebra-G. der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. G.-Rittmarshausen), Reichsbanknebenstelle, Göttinger Bank, Kreditverein, Landratsamt, OFörst., Domänen-Rentamt, Steueramt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer; 6 ev., 1 kath. u. 1 Baptisten-Kirche, Synagoge, Universität (Sommer *1904:* 1581 Studierende), 1733 von König Georg II. von England gestiftet u. 1737 eingeweiht, mit einer Bibliothek von 500,000 Bänden u. 5000 Manuskripten, einer Sternwarte, einer landwirtschaftlichen Akademie, einem botanischen Garten und vielen anderen Hilfsanstalten u. Sammlungen, pädagogisches Seminar, Gymnasium, Realschule, Waisenhaus, Ernst August-Hospital, Irrenanstalt, Wilhelmsplatz mit dem Universitätsgebäude und dem Erzdenkmal Wilhelms IV., Denkmal des Dichters Bürger, Kollegienplatz mit dem Bibliotheksgebäude und dem naturhistorischen Museum, Theater, Rathaus, Lindenalleen an Stelle der ehem. Festungswerke, Eisenbahnwerkstätte. Die Industrie umfaßt die Fabrikation von Wollwaren, Zucker, Pulver, Likör, Metalldruckwaren, Chemikalien, mathematischen, physikalischen, optischen u. musikalischen Instrumenten, Orgelbau, Ziegelei, Blechlackiererei, große Buchhandlungen, Bierbrauereien. Servisfl. II. In der Umgegend gibt es schöne Punkte und manche Burgruine, vorzüglich in dem auf der Ostseite des Leinetals sich erstreckenden Göttinger Wald (die Gleichen, der Treppenberg [440 m], der Hainberg mit dem Bismarckturm, Df. Weende, Ruine Plesse). 953 war G. ein Dorf, 1232 bereits Stadt, von 1286—1463 Hauptstadt des Fürstentums G.; die Reformation wurde 1530 eingeführt. Der Göttinger Dichterbund entstand 1772 in dem nahen Weende. In G. wurden geboren: der Theolog Neander (1789), der Orientalist v. Ewald (1803), der Geolog Sartorius v. Waltershausen (1809), der Chemiker Robert Bunsen (1811) u. a. — Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 12 Amtsgerichte zu Duderstadt, Einbeck, Gieboldehausen, G., Herzberg a. H., Moringen, Münden, Northeim, Osterode a. H., Reinhausen, Uslar u. Zellerfeld.

Göttingen, Landkreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, an der Leine und meist im Berglande, hat auf 481 qkm 33,261 Ew., davon 825 Kath. u. 100 Juden (69 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 30, W 37 Mk., Gutsbezirke A 29,9, W 53,3 Mk. Landratsamt in Göttingen.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde, P Liesborn; 535 Ew.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Langenau i. Württemberg; 372 Ew., T, ev. Pfarrk.

Göttkendorf Kr. Allenstein, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein; 789 Ew., PTE (Linien Allenstein-Königsberg u. Güldenboden-Allenstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gottleuba, St. (459 m), im östl. Erzgebirge an der Gottleuba; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, E Berggießhübel 3 km; 1171 Ew., PTF, Spar- u. Vorschußbank, ev. Pfarrk., Moor- u. Stahlbad (*1900:* 600 Besucher), Genesungsheim der Landesversicherungsanstalt, Waisenhaus, Fabrikation von Holz-, Haus-, Küchengeräten, Strumpf-, Woll-, Phantasie- u. Drahtwaren, Gerberei, Handel mit Waldbeeren, etwas Bergbau.

Gottliebsthal, Gasthaus zu Saalburg (s. d.), in schöner Lage an der oberen Saale, P Lobenstein i. Reuß; 77 Ew., T.

Göttlin, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, P Rathenow; 319 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Gottmadingen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell; 1142 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Bierbrauerei, Weberei; nördl. der Heilsberg.

Gottmannsförde, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin i. Meckl., P Warnitz; 114 Ew.

Gottmannshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Wertingen, E Meitingen; 116 Ew., kath. Pfarrk., Gipswerke, Weberei.

Gottmitunsgrube, Steinkohlengrube, zu Mittel-Lazisk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Mittel-Lazisk; 54 Ew.

Göttnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, PE Stumsdorf 2 km; 322 Ew.

Gottorf, Schloß u. Stadtteil von Schleswig (s. d.), E (Linie Schleswig Friedrichsberg-Schleswig Altstadt der Preuß. Staatsb.).

Gottow, Df. u. Hüttenwerk, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Luckenwalde 7 km; 407 Ew., T.

Gottsbüren, Df., im Reinhardswald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, E Trendelburg 6 km; 923 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Orgelbau.

Gottschalk, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 255 Ew., PTF.

Göttschied, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG., P u. E Oberstein 4 km; 232 Ew., T.

Gottschimm, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. E Friedeberg i. Neumark 11 km, AG. Driesen; 1210 Ew., PT.

Gottschimmerbruch, Df. u. Kol., im Netzebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Friedeberg i. Neumark 17 km; 929 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gottschow, s. Groß- u. Klein-Gottschow.

Gottsdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid; 152 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gottsmannsgrün, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof 13 km, P Berg i. Oberfr.; 218 Ew., Schloß.

Gottstreu, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Veckerhagen, P Gieselwerder, 320 Ew., Glashütte.

Gottswalde, Df., im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Wotzlaff; [500 Ew., ev. Pfk.
— s. auch Groß-Gottswalde.

Götz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H.; 844 Ew., PTFE (Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb.), Molkerei, Ziegelei.

Götzdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Landshut; 114 Ew., TE (Linie Landshut-Pfarrkirchen der Bayr. Staatsb.).
— Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg, P Bützfleth; 273 Ew., E (Kehdinger Kreisb.).

Götzenbrück, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch, E Lemberg 3 km; 823 Ew., PT, kath. Pfarrk., große Glasfabr. (Uhrgläser).

Götzendorf, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Wehlau; 121 Ew.

Götzenhain, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. u. P Langen Bez. Darmstadt; 712 Ew., TE (Linie Sprendlingen-Oberroden der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfk.

Götzenhof (Ober- u. Unter-), Höfe, zum Dorfe Stöckels, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 40 Ew., E (Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.).

Götzhöfen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Memel; 118 Ew.

Götzingen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Buchen, E Osterburken 5 km; 825 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gotzkau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, P Stegers; 173 Ew.

Gotzlow, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 710 Ew., PE (Linie Stettin-Jasenitz der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei; dabei der Julo mit Aussicht.

Gowarzewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Schwersenz; 423 Ew., TE (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Gowidlino, Df., am See G., durch den die Stolpe fließt; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus; 1328 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Goxweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim; 676 Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Goy, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Ohlau 5 km; 361 Ew.
— Kol. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Altenbochum; 482 Ew.

Goyatz, Df., am Schwielugsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose; 246 Ew., PTFE (Kleinb. Strauptiz-G.), Kalkbrennerei, Fischerei, Molkerei.

Gozdanin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Gembitz; 246 Ew.

Gozdowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 426 Ew., kath. Pfarrk.

Gozdzichowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Wolkowo; 248 Ew.

Graach-Kautenbach, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Berncastel; 1307 Ew., TE (Stat. Graach u. Graach-Wehlen, Moseltalb.), kath. Pfarrk., Weinbau (Josephshöfer); dazu gehört Wildstein, in einem engen Seitentale der Mosel, an den Ausläufern des Hunsrück in gesunder waldiger Lage (175 m), Wildbad, Eisenbad (*1900:* 135 Besucher); 15 Ew.

Graal, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Ribnitz; 208 Ew., P (während der Badezeit, sonst Müritz), T, Dampfsägerei, Seebad (*1900:* 800 Badegäste).

Graase, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl.; 573 Ew., PTE (Linie Schiedlow-Deutsch-Leippe der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Grab, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Robakow; 370 Ew., E (Linie Sucha-Robakow der Jarotschiner Kreisb.).
— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, P Sulzbach a. Murr; 208 Ew., T, ev. Pfarrk.

Graba, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale; 422 Ew., ev. Pfarrk.

Graban Kr. Wirsitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz; 180 Ew., PTE (Linie Julienfelde-Koczikmühle der Wirsitzer Kreisb.), ev. Pfarrk.
— Df. das., Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. P Schwarzenbek; 189 Ew., T.
— Gut das., Kr. Stormarn, AG. u. P Oldesloe; 179 Ew.
— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Ponschau; 813 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Rosenthal Bez. Danzig; 708 Ew., kath. Pfarrk.
— **Kr. Schlochau**, Df. das., Kr. Schlochau, AG. u. P Baldenburg; 575 Ew., T.
— s. auch Alt-, Groß-, Klein- u. Neu-Grabau.

Grabczok, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Murow; 374 Ew.

Grabe, s. Groß- u. Klein-Grabe.

Gräbel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Falkenberg Bez. Liegnitz; 241 Ew.

Graben, Flecken, Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 2054 Ew., PTFE (Stat. G.-Neudorf, Linien Bruchsal-Germersheim, Mannheim-Karlsruhe u. G.-Neudorf-Karlsruhe der Bad. Staatsb.), Bezirksforstei, Kreditverein, ev. Pfarrk., Zementfabr., Hopfen- u. Tabakbau.
— Df., an der schwäbischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Pappenheim, P Grönhart; 168 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, PE Lager-Lechfeld; 462 Ew., T, kath. Pfarrk., Stammort der Familie Fugger; 1370 ging von hier der Weber Johannes Fugger nach Augsburg.
— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau; 260 Ew.
— Bauersch. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. u. P Ronsdorf; 116 Ew., E (Kleinb. Ronsdorf-Müngsten).
— s. auch Groß-, Klein- u. Neu-Graben.

Gräben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, P Wollin Bez. Magdeb.; 419 Ew.
— Df. u. 2 Rittrgr. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Striegau; 1642 Ew., TE (Linie Striegau-Bolkenhain der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Steinbrüche.

Gräbendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen; 582 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Grabenhof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 35 Ew., Sägewerk, Schiffahrt.

Grabenstätt, Df., an der südöstl. Bucht des Chiemsees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, E Übersee 5 km; 542 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Schloß.

Grabenstetten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach, E Nürtingen 15 km; 1074 Ew., T, ev. Pfarrk.,

Weberei, Viehzucht; unter dem Orte die große Falkensteiner Höhle mit der Quelle der Elsach.

Grabia, s. Alt- u. Neu-Grabia.

Grabianowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Szoldry; 165 Ew., E (Linie Czempin-Schrimm der Preuß. Staatsb.).

Grabig, Df., Preuß., Pr. Brandbg, RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Sorau i. Niederlausitz; 793 Ew., E (Linie Sorau-Benau der Preuß. Staatsb.).

Grabine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschlesien, AG. Friedland i. Oberschlesien, P Zülz; 720 Ew., kath. Pfarrk.

Grabitz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Cham, AG., P u. E Furth i. W. 3 km; 474 Ew.

— Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke, E Kwiltsch 10 km; 261 Ew.

Grabnick, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck; 843 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Grabo, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. P Jessen Bez. Halle; 401 Ew.

Grabofke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulau; 264 Ew.

Grabofnitze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Kraschnitz; 198 Ew., E (Kleinb. Przittkowitz-Sulmierzyce).

Grabonog, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Gostyn 4 km; 392 Ew.

Graboszewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Strzalkowo; 497 Ew., kath. Pfarrk.

Grabow, Fluß in Hinterpommern, entspringt in der hochliegenden Gegend von Pollnow, ist 122 km lang u. mündet l. in die Wipper, 1 km vor deren Ausfluß in die Ostsee.

Grabow in Mecklenburg, St. (32 m), an der Elde; Mecklb.-Schwer., LG. Schwerin; 5272 (*1800:* 2344) Ew., PTFE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Realprogymnasium, Dampfsäge- u. Mahlmühlen, Dampfmolkerei, Lohgerberei, Brauerei, Goldleisten- u. Teerproduktenfabr., Dampfziegelei, Eisengießerei, Dachpappen- u. Faßfabr., Schiffswerft; Korn- u. Holzhandel.

— (Groß- u. Klein-) 2 Allodialgüter das., AG. Krakow, P Hoppenrade; 136 u. 101 Ew., TE (Stat. Klein-G., Linie Karow-Güstrow der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— (Hof- u. Neu-) Pachthof u. Meierei das., AG. Kriwitz, P Kladrum (P Friedrichsruhe für Neu-G.); 124 Ew.

— Allodialg. das., unweit der Dosse; AG. Röbel, P Freienstein; 150 Ew., ev. Pfarrk.

— **in der Neumark**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, E Schwedt 7,5 km; 493 Ew., PT.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, PE Sternberg Bez. Frankfurt a. O. 7,5 km; 176 Ew.

— Kol. u. Gut das., Kr. Sorau, AG. Triebel, PE Tzschecheln 5 km; 245 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, PE Blumenthal i. Prignitz 4 km; 305 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg, P Weseram; 199 Ew.

— Df. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Lüchow 6 km; 195 Ew., PT.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG., P u. E Labes 6 km; 277 Ew.

— **an der Oder**, früher selbständige Stadt, seit 1. April 1900 in Stettin (s. d.) einverleibt.

— **Bez. Posen**, St. das., an der Prosna; Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schildberg 17 km; 1805 Ew., PT, Gerichtstag, Nebenzollamt I, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Sägewerk u. Käsefabr. G. wurde 1416 gegründet. Servisfl. IV.

— **pustkowie**, Df. das., P Grabow Bez. Posen; 469 Ew.

— **Vogtei**, Rttrg. das.; 128 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg bei Magdeburg; 574 Ew., PTE (Linie Burg-Ziesar der Jerichower Kreisb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Altengrabow.

Grabowen, Df. (223 m), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 494 Ew., PTE (Linie Gerdauen-Goldap der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr., AG. u. P Sensburg; 580 Ew.

Grabowhöfe, Lehn- u. Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Waren; 252 Ew., PTE (Linie Neustrelitz-Warnemünde der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Grabowitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Bobau; 301 Ew.

— Df. das., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Schillno; 249 Ew., ev. Pfarrk.

Grabowka, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Lubom i. Oberschlesien; 189 Ew.

Grabowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken, P Dombrowken Bez. Gumbinnen; 306 Ew.

Grabowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Grabau; 299 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Wreschen, P Königl. Neudorf; 475 Ew., kath. Pfarrk.

Grabowsee bei Oranienburg, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Oranienburg; Volksheilstätte des roten Kreuzes für männliche Lungenkranke.

Gräbschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 4 km; 2385 Ew., PT, Tapetenfabr., bedeutender Gemüsebau.

Grabsleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Wandersleben; 358 Ew., ev. Pfarrk.

Grabstede, Df., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Bockhorn; 397 Ew., E (Linie Ellenserdamm-G. der Oldenb. Eisenb.).

Grabunz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pommern; 100 Ew.

Graditz, Hauptgestüt, unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Torgau 6 km; 285 Ew., PT. Hier starb 14. Juni 1828 Großherzog Karl August von Sachsen-Weimar.

Gräditz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Schwiebus 9 km; 326 Ew.

— (Königlich-) Df. das., an der Peile; Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Gräditz Bez. Breslau (in Nieder-G.), E Faulbrück 4 km; 1280 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Groß-, Klein- u. Nieder-Gräditz.

Gradowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Wielichowo; 780 Ew., Ziegelei.

Gradtken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, P Tollack; 145 Ew.

Graes, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, P Wessum; 943 Ew.

Grafeld, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Berge i. Hannover, E Bippen 10 km; 467 Ew.

Grafelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Wrisbergholzen; 210 Ew., T.

Gräfelfing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Planegg; 351 Ew., E (Vorortverkehr München-Planegg-Gauting der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fabrikation feuerfester Produkte.

Grafenaschau, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 42 Ew., PT, Glasfabr.

— Haltestelle das., BezA. u. AG. Weilheim, P Murnau; 4 Ew.; E (Lokalb. Murnau-Oberammergau).

Grafenau, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, im Bayrischen Wald (Große Rachel), hat auf 381 qkm 18,754 Ew., davon 110 Evang. u. 6 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Grafenau in Bayern, St. (577 m) das., an der kleinen Ohe im Bayr. Wald; LG. Deggendorf; 1233 Ew., PTFE (Linie Zwiesel-G. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Holzstoff- u. Papier-, Drehwaren- u. Zündholzdrahtfabr., Sägemühlen, Holzhandel.

Gräfenbacher Hütte, Eisenhüttenwerk zu Spabrücken (s. d.).

Grafenberg, Df., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 502 Ew., PE Düsseldorf-G. (Linie Düsseldorf-Dortmund-Soest der Preuß. Staatsb.), Irrenheil- u. Pflegeanstalt für den Regierungsbezirk Düsseldorf, Naturheilanstalt, Walzwerk, Kessel- u. Pfannenfabr.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen; 650 Ew., ev. Pfarrk.

Gräfenberg, St. (382 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, LG. Nürnberg; 1099 Ew., PTFE (Linie Erlangen-G. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Obst- u. Gemüsebau, Bierbrauerei, Steinbrüche, südwestl. der Eberhardsberg mit dem Teufelstisch u. Aussicht.

Grafenburg, Obstbau- u. Baumschule, zu Brumath (s. d.).

Gräfendorf, Df., am Einfluß der Schondra in die Fränkische Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bay.; 645 Ew., PTE (Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfk., Papierfabr., Holzhandel.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Reinsdorf i. Mark, 243 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, P Krölpa, E Krölpa-Ranis 3 km; 160 Ew.

— Df. das., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. E Fermerswalde 6 km, P Herzberg a. Elster; 417 Ew.

— s. auch Groß-Gräfendorf.

Grafeneck, Schloß, zu Dapfen (s. d.), Forstamt.

Grafengehaig, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Helmbrechts 7 km; 363 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Fischzucht.

Gräfenhain Bez. Liegnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, E Linderode 6 km; 855 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG., P u. E Königsbrück 2,8 km; 333 Ew., Granitwerke.

— **Herzogt. Gotha**, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. E Ohrdruf 2 km; 1671 Ew., PT, ev. Pfarrk., Porzellan- u. Zigarrenfabr., Dampfsägemühle, Bergbau auf Kupfer.

Gräfenhainichen, St. (95 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, LG. Halle a. S.; 3027 (*1816:* 1471) Ew., davon 39 Kath., PTFE (Linie Berlin-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Burgruine; Buchdruckerei, Zigarren-, Maisstärkefabr., Braunkohlengrube u. Brikettfabr., Sägewerk, Ziegelei, Acker- u. Tabakbau. Serviskl. IV. G. ist Geburtsort des Liederdichters Paul Gerhardt (1607).

Grafenhausen Amt Ettenheim, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim; 1438 Ew., PTE (Eisenb. Rheinvier-Ettenheimmünster), kath. Pfarrk., Tabakbau.

— **Amt Bonndorf**, Flecken das., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, E Thiengen 18 km; 961 Ew., PT, kath. Pfk.

Gräfenhausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. u. E Annweiler 4,8 km, P Albersweiler i. Pf.; 519 Ew., Weinbau (Rotwein).

— **in Hessen**, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, E Wixhausen 5 km; 1421 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg i. Württ.; 738 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sensenfabr., Obstbau; dazu Bahnhof Neuenbürg (55 Ew.).

Grafenkirchen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Cham 12 km; 232 Ew., P.

Grafenort, Df. u. Rittrg. (413 m), an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt; 1319 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit Garten, Kohlensäureindustrie, Molkerei, Brennerei, Sägemühlen, Mineralquelle.

Grafenreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. u. P Thiersheim, E Seußen 3 km; 174 Ew., Schloß.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldnab, P Floß; 49 Ew., E (Linien Neustadt a. Waldn.-Bohenstrauß-Waidhaus der Bayr. Staatsb.).

Grafenrheinfeld, Df., unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Schweinfurt 7,8 km; 1124 Ew., PT, kath. Pfarrk., Rettungsanstalt für Mädchen, Obst- u. Gemüsebau.

Gräfenrod, s. Burggräfenrod.

Gräfenroda, Df. (380 m), an der Wilden Gera; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein i. Herzogt. Gotha; 2380 Ew., PTFE (Linien Ohrdruf-G. u. Plaue-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabrikation von Porzellan, Holz-, Metall- u. Tonwaren, Tiernachbildungen, Hohlglas, Druckerschwärze u. Pottasche, Turmuhren, Bierbrauerei, Braunsteingrube, Braunsteinpochwerk, Bergbau auf Schwer- u. Flußspat. Nahebei E G.-Herrnmühle (Linie Ohrdruf-G. der Preuß. Staatsb.).

Grafenstaden, s. Illkirch-Grafenstaden.

Gräfensteinberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 7 km; 348 Ew., P, ev. Pfarrk., Weberei.

Gräfenstuhl, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. P Mansfeld; 332 Ew.

Gräfenthal, St. (399 m), an der forellenreichen Zopte; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, LG. Rudolstadt; 2351 (*1861:* 1466) Ew., PTFE (Linie Probstzella-Bock-Wallendorf der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfk., Zeichen- u. Modellierschule, 3 Porzellanfabr., Porzellanmalerei, Kartonnagen- u. Schiefertafelfabr., altes Schloß Wespenstein. G. und das nahe Lehesten sind die Hauptorte für die Schieferproduktion des Thüringer Waldes; der hier gewonnene Schiefer (Dach-, Tafel-, Griffel-, Wetzsteinschiefer) ist der beste in Europa, und die Gesamtproduktion beträgt jährlich etwa 1 Mill. Ztr. im Wert von 2 Mill Mk. und beschäftigt gegen 3000 Menschen.

Gräfentonna, Flecken, an der Tonna; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. LG. Gotha; 1906 Ew., PTE (Linien Ballstedt-Tennstedt u. G.-Langensalza-Herbsleben der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Tonna), ev. Pfarrk., Zuchthaus für Männer (im Schloß Kettenburg), Dampfbrauerei, Zigarrenfabr.

Grafentraubach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Laberweinting; 345 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Gräfenwarth, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Schleiz, 294 Ew., T, ev. Pfarrk.

Grafenwiesen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting; 408 Ew., PE (Linie Lam-Kötzting der Bayr. Staatsb.), Holzwarenfabr.

Grafenwöhr, St. (408 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach i. Oberpf.; 935 Ew., PTE (Linie Pressath-Kirchenthumbach der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Fischhandel.

Gräferei, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Rochus; 486 Ew.

Grafertshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG., P u. E Weißenhorn 1,6 km; 530 Ew.

Grafhorst, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, PE Öbisfelde 6 km; 591 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gräfinau an der Ilm, Flecken (418 m), an der Ilm; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, E Singen i. Thür. 5 km; 1117 Ew., PT, Spar- u. Vorschußverein, mechan. Weberei.

Grafing, Markt (522 m), an der Attel; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 1001 Ew., PTFE (Stat. G.-Bahnhof u. Markt G., Linie G.-Ebersberg, u. Stat. G., Linien G.-Glonn u. München-Rosenheim der Bayr. Staatsb.), Bierbrauerei, Gerberei, Käsefabr., Schloß, die gleichnam. kath. Pfarrk. in Oxing.

Grafling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Deggendorf 8 km; 253 Ew., P, kath. Pfarrk.

Grafrath, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, PE Bahnstat. G. 2,8 km; 37 Ew., OFörst., Franziskanerhospiz.

— Bahnstation (568 m) das., zur Gem. Wildenroth gehörig, PTE (Linie München-Buchloe der Bayr. Staatsb.), D.

Gräfrath Landkr. Solingen, St., am Itterbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen; 7935 (*1816:* 2775) Ew., davon 1839 Kath. u. 8 Juden; PTFE (Linie Vohwinkel-Solingen der Preuß. Staatsb.), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Erziehungsanst., 2 Dampfhammerwerke, Dampfschleiferei, wichtige Eisen- u. Stahlwarenfabr., Samt-, Seiden- u. Leinenweberei, Ziegelei, Eisengießerei. Serviskl. III.

Grafschaft, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, E Schmallenberg 4 km; 1236 Ew., PT, kath. Pfarrk., Frucht- u. Obstweinkelterei, Hammer- u. Sägewerk, Strickerei, Werkzeugfabr.

Grafschaft Bentheim, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, zählt auf 916 qkm 36,280 Ew., davon 29,948 Evang., 6090 Kath. u. 226 Juden (40 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,1, W 32,3 Mk., Landgem. A 14,8, W 22 Mk., Gutsbez. A 21, W 20,7 Mk. Landratsamt in Bentheim.

Grafschaft Hohenstein, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB.

Erfurt, der frühere Landkreis Nordhausen, zwischen dem Harz, dem Eichsfeld und der Hainleite, an der Helme, Zorge u. Wipper, hat auf 476 qkm 44,431 Ew., davon 1069 Kath. u. 192 Juden (93 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 20,3, W 15,7 Mk., Landgemeinden A 27,4, W 42,7 Mk., Gutsbezirke A 28,2, W 35,2 Mk. Landratsamt in Nordhausen.

Grafschaft Wernigerode, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg (mit eigenen Landesfarben und in mehrfacher Hinsicht mit eigener Verwaltung, Harzforsten 14,307 ha), umschließt neben einem Stück der Ebene die Hauptgruppe des Harzes, das Brockengebirge, und hat auf 278 qkm 31,856 (*1843:* 17,884) Ew., davon 626 Kath. u. 45 Juden (115 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 34,1, W 34,5 Mk., Landgemeinden A 40,7, W 35,6 Mk., Gutsbezirke A 42,7, W 19,6 Mk. Landratsamt in Wernigerode.

Graftlage, Höfe, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Diepholz; 154 Ew., T.

Grahler Fähre, Fährhaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Altefähr; 19 Ew., T.

Grainet, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Waldkirchen; 387 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Graisbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, P Marxheim b. Rain; 332 Ew., Schloß, Steinbrüche.

Graitschen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. S., P Molau; 133 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Bürgel i. Thüringen; 319 Ew., ev. Pfarrk.

Graitz, s. Marktgraitz.

Grallau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Koschlau; 305 Ew.

Gralow, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Bützow, P Baumgarten; 23 Ew., Ziegelei.

— Df. u. Ritrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., E Zontoch 3 km; 1180 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Grambergen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Schledehausen; 391 Ew.

Grambin, Df., am Einfluß der Zarow in das Pommersche Haff; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Ückermünde 6 km; 628 Ew.

Grambke, Df., Bremen, AG. Bremen, P Burg Bez. Bremen; 1434 Ew., T, ev. Pfarrk.

Grambow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Goldberg i. Mecklb. 5 km; 125 Ew.

— Lehng. das., AG. u. E Schwerin i. Mecklb. 7,6 km, P Wittenförde; 207 Ew., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Kammin i. Pommern; 163 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Randow, AG. Stettin; 320 Ew., PTFE (Linie Stettin–Pasewalk der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Kirch-Grambow.

Grambschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Namslau; 654 Ew., T, Schloß.

Grambzow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Teterow; 111 Ew.

Gramelow, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. Feldberg, P Stargard i. Mecklb.; 112 Ew.

Gramenz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; 1034 Ew., PTFE (Linien Neustettin–Belgard, G.–Pollnow u. G.–Polzin der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Gramm, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding; 197 Ew., TE (Kleinb. Hadersleben–Rödding), ev. Pfarrk.

Grammby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding; 529 Ew., PTFE (Kleinb. Hadersleben–Rödding).

Grammelkam, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Landshut i. Bay.; 55 Ew., kath. Pfarrk.

Grammen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim; 666 Ew., PTE (Linie Allenstein–Lyck der Preuß. Staatsb.).

Grammendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Langenfelde i. Pommern; 291 Ew., E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

Grammentin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 770 Ew., PTF, OFörst.

Grammow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Tessin, P Sülze, E Gnoien 11 km; 150 Ew., Dampfmolkerei.

Gramschatz, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. u. P Arnstein; 403 Ew., T, OFörst., kath. Pfarrk.

Gramschütz Kr. Glogau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau; 1371 Ew., PTFE (Linie Breslau–Glogau der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen, Eisengießerei, Sägewerk, Molkerei.

Gramsdorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, PE Ritschenwalde 8 km; 475 Ew., ev. Pf.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. S., PE Wulfen i. Anh. 4 km; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Gramten, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg, AG. Deutsch-Eylau, P Raudnitz i. Westpr.; 201 Ew.

Gramtitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Wiek a. Rügen; 101 Ew.

Gramtschen (Gremboczin), Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; 1836 Ew., PTE (Kleinb. Mocker–Leibitsch), ev. Pfarrk.

Gramzow, Flecken, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 1893 Ew., PTFE (Güternebenstelle, Linie Berlin–Stettin der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Klosterruine, Maschinen-, Dachpappenfabr., Molkerei, Ziegelei, Ackerbau; dabei Domäne G., 239 Ew. u. OFörst. G., 39 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Bölschow; 81 Ew., ev. Pfarrk.

Grana, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG., P u. E Zeitz 2 km; 1018 Ew., Pechsiederei, Tonwerke.

Granau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Osterwick i. Westpr.; 229 Ew., Molkerei, Käsefabr.

Grande, Df., an der Bille und dem Nordende des Sachsenwaldes; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Trittau 5 km; 207 Ew., PT.

Grandenborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Netra; 582 Ew., T.

Grandfontaine, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant., AG. u. E Schirmeck 5 km; 642 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägemühlen; nördl. der Donon.

Gränert, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Groß-Wusterwitz; 34 Ew., E (Linie Magdeburg–Berlin der Preuß. Staatsb.).

Granheim, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen a. Donau; 343 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Granitz, hügelige Waldlandschaft der Ostküste von Rügen, nördl. von der Halbinsel Mönchgut, an der Ostsee; darin das Jagdschloß G. (105 m), PT im Sommer, sonst P Binz, mit schöner Aussicht von der Plattform des Turmes.

Gränitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachsen, PE Großhartmannsdorf i. Sachs. 4 km; 209 Ew., ev. Pfarrk.

Grano, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Guben 7,5 km, P Sembten; 186 Ew., ev. Pfarrk.

Granow i. Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, E Kleeberg 6 km; 710 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Granowiec, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, E Ostrowo 21 km; 1219 Ew., PT, Viehzucht.

Gränowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Mertschütz; 402 Ew., ev. Pfarrk.

Granowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Grätz 12 km; 1246 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Granschütz Bez. Halle, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 7 km; 1384 Ew., PT, ev. Pfarrk., Solaröl- u. Paraffinfabr.

Gransdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Oberkail; 378 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gransebieth, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Tribsees; 110 Ew.

Gransee, St. (56 m), an einem See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, LG. Neuruppin; 4057 (*1816:* 2077) Ew., davon 60 Kath. u. 8 Juden, PTFE (Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Sparverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Denkmal der Königin Luise,

Stärkefabr., Elektrizitätswerk, Eisengießerei, Maschinenbau, Ziegeleien, Dampfmühlen, Sägewerke, Ackerbau u. Viehzucht. Serviskl. IV. Stadt seit 1262.

Granterath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. P Erkelenz, E Baal 2 km; 546 Ew., kath. Pfarrk.

Grantschen, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Weinsberg; 313 Ew., T, Weinbau.

Granuwko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Granowo; 475 Ew.

Granzin, Df., Meckl.=Schwer., AG. u. E Boizenburg a. Elbe 12 km, P Bennin; 188 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., AG., P u. E Lübz 7,8 km; 461 Ew., ev. Pfk.

—— Df., Meckl.=Strel., AG. Mirow, E Kratzeburg 4 km; 288 Ew., PTF.

—— 2 Rttrgr. (A u. B), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp i. Pomm. 9 km; 143 u. 88 Ew., PT.

Granzow, Df., Meckl.=Strel., AG., P u. E Mirow 4 km; 183 Ew., T.

Grape, s. Alt=, Hohen= u. Neu=Grape.

Gräpel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Oldendorf Kr. Stade; 445 Ew., Schiffbau, Reederei (*1902:* 19 Segler mit 428 Netto=Registertons).

Grapenmühlen, Mühle u. Häuser, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Bisselhövede; 17 Ew., T.

Gravitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Dammen Landkr. Stolp; 195 Ew.

Grapzow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 274 Ew., TE (Kleinb. Demmin–Treptow), ev. Pfarrk.

Grasberg, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal; 144 Ew., PTE (Stat. Wörpedorf=G., Kleinb. Bremen–Tarmstedt), ev. Pfarrk.

Grasbeuren, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Bermatingen; 109 Ew., TE (Linie Stahringen–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.).

Grasborn, Försterei, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Dassel; 6 Ew., T.

Grasbrunn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Haar; 271 Ew., Branntweinbrennerei.

Gräschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig, E Pislorsine 5 km; 144 Ew.

Grasdorf, Df., an der Leine; Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover; 1356 Ew., PTE (Kleinb. Hannover–Hildesheim), ev. Pfarrk.

—— Df. das., an der Innerste; RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem, P Derneburg i. Hannover; 333 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

—— Bauersch. das., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. u. P Neuenhaus i. Hannover; 332 Ew., E (Linie Bentheim–Neuenhaus der Bentheimer Kreisb.).

Grasegrund, OFörst. zur Stadtgem. Bunzlau i. Schlesien (s. d.), P Lichtenwaldau; 16 Ew.

Graseilenbach, Df., im Odenwald am Ulfenbach; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, P Hammelbach, E Wahlen 1 km; 428 Ew., Sandsteinbrüche; bei einer nahen Quelle soll Siegfried ermordet worden sein.

Grasgirren, Dom., unweit des Wielflusses; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Dinglauken; 138 Ew.

Grasheim (Unter=Grasheim), Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. D., P Karlshuld, E Nieder=Arnbach; 363 Ew.

Grashoff, Gasthaus, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Todtenhausen; E (Kleinb. Minden–Uchte).

Grasholz, Häuser, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 17 Ew., E (Kreisb. Eckernförde–Owschlag).

Grasleben, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt, E Weferlingen 3 km; 971 Ew., P, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Molkerei.

Grasnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Langguth; 371 Ew.

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg, AG. u. P Riesenburg; 162 Ew.

Grassau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, E Staudach 2,8 km; 468 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Grassau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Kläden; 338 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg a. Elster, P Schönewalde Bez. Halle, E Holzdorf 7 km; [422 Ew.

—— s. auch Langen=Grassau.

Graßdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Taucha; 134 Ew., chemische Fabrik.

Grassee, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Nörenberg; 377 Ew., E (Saatziger Kleinb.).

Grassel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, PE Meine 6 km; 379 Ew., T.

Grassendorf, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, P Ettendorf; 303 Ew., kath. Pfarrk.

Graßmannsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. P Burgebrach; 194 Ew., Schloß.

Graste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Lamspringe; 296 Ew., ev. Pfarrk.

Grattersdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg; 196 Ew., P, kath. Pfarrk.

Grätz, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 429 qkm 34,420 Ew., davon 5109 Evang., 28,738 Kath. u. 561 Juden (80 Ew. auf 1 qkm); 11,754 Pers. mit poln. Mutterspr. Reinertrag: Städte A 15,7, W 17,6 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 13,3 Mk., Gutsbezirke A 12,5, W 12,1 Mk. Hauptort:

Grätz in Posen, St. das., LG. Meseritz; 3785 (*1816:* 2962) Ew., davon 842 Evang., 2615 Kath. u. 319 Juden, PTFE (Linie Opalenitza–Kosten der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Diskontogesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke G. u. Neutomischel), 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, Elektrizitätswerk, höhere Knabenschule, 5 Bierbrauereien mit bedeutender Ausfuhr, Dampfmahlmühle, Dampfsägewerk, Molkerei, Hopfenbau in der Umgegend. Serviskl. IV. Dabei Rittergut Schloß G., 396 Ew.

Grauden, s. Groß= u. Klein=Grauden.

Graudenz, Stadt u. Stadtkreis, auf dem hohen r. Ufer der Weichsel hart am Strom; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder; Fläche 1924 ha, 32,727 (davon 3570 Polen) (*1816:* 9034, *1890:* 20,385, *1895:* 24,242) Ew., davon 21,116 Evang., 10,415 Kath. u. 816 Juden, Stab der 35. Div., der 69. Inf.=, der 35. Kav.= u. 35. Feldart.=Brig., Kommandantur, hier u. in Festung G. 2 Bat. Inf. Nr. 141, Inf.=Reg. Nr. 129 u. 175, 2 Esk. Jäger zu Pferde, je 1 Abt. Feldart. Nr. 35 u. 71, 1 Bat. Fußart. Nr. 15, Artill.=Depot, Bez.=Komm., Fortifikation; PTFE (Linien Laskowitz–G., G.–Soldau–Illowo u. Thorn–Marienburg der Preuß. Staatsb., jene mit 1197 m langer Weichselbrücke), Reichsbankstelle (Umsatz *1908:* 152,0 Mill. Mk.), Vorschußverein, Landwirtschaftl. Kreditverein, Landratsamt, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, Handelskammer, 2 ev. u. 3 kath. Kirchen (davon 2 Garnisonkirchen), Baptisten= u. apostolische Kapelle, Synagoge, ev. Gymnasium, Oberrealschule, kath. Lehrer= u. Lehrerinnenseminar mit Präparandenanstalt, Museum, 5 Waisenhäuser, 3 Hospitäler, Zuchthaus; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabrikation von Asphalt, Dachpappe, Likör, Möbel, Tonwaren, Zigarren u. Tabak, Bürsten, Korb= u. Schuhwaren, Wagen rc., Emaillier= u. Sägewerk, Ziegelei, Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, Schiffahrt, Handel mit Getreide, Wolle, Vieh rc. Serviskl. I. Der Schloßberg mit Burgresten, schönen Anlagen und Rundschau. G., das alte Grobeck, war schon zur Heidenzeit vorhanden und erhielt 1291 deutsche Stadtrechte. 2 km nördl. auf hohem Hügel hart an der Weichsel die ehem., nicht zur Stadt gehörige Festung G., jetzt Feste Courbière genannt (2205 Ew., PT; Garnison bei der Stadt erwähnt), die 1772—76 von Friedrich d. Gr. angelegt, 1807 von Courbière tapfer verteidigt wurde, jetzt aber geschleift ist. — Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 5 Amtsgerichte zu G., Marienwerder, Mewe, Neuenburg i. Westpr. u. Schwetz.

Graudenz, Landkreis das., r. längs der Weichsel u. an der Ossa, hat auf 785 qkm 44,072 Ew., davon 22,660 Evang., 20,980 Kath. u. 301 Juden (56 Ew. auf 1 qkm); 17,854 Pers. mit poln. Muttersprache. Reinertrag: Städte A 19,0, W 25,1 Mk., Landgem. A 14,0, W 22,3 Mk., Gutsbez. A 16,1, W 21,8 Mk. Landratsamt in Graudenz.

Graue, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, P Asendorf, E Nienburg a. Weser 16 km; 438 Ew., T.

Grauelsbaum, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Lichtenau i. Bad.; 319 Ew.

Grauenhagen, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. u. P Wol-degk; 191 Ew.

Graufthal, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein; 229 Ew., PTE (Linie Lützelburg-Drulingen der Els.-Lothr. Eisenb.). Uralte menschliche Wohnungen in Felsen.

Grauhof, Klostergut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, P Hahndorf; 178 Ew., TE (Linien Lehrte-G., G.-Goslar u. Halle-Clausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Augustiner-Mönchskloster; dabei eine Mineralquelle (Harzer Sauerbrunnen).

Graulingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Suderburg; 157 Ew., Molkerei, Ziegelei.

Graulund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Osterterp; 39 Ew., TE (Kleinb. Apenrade-Lügumkloster).

Graupzig, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch, PE Ziegenhain i. Sachs. 1 km; 238 Ew., Tonwerke, Ziegelfabr.; hierzu auch Rittrg. Wöbelitz (13 Ew.).

Grau-Rheindorf, s. Graurheindorf.

Graustein, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Spremberg; 450 Ew., T, ev. Pfarrk.

Grave, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Ottenstein, P Bodenwerder; 310 Ew., T.

Gravelotte, Df. (307 m), Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. E Ars a. Mos. 5 km; 573 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Schlacht 18. Aug. 1870. Denkmäler für eine Reihe von Regimentern.

Gräveneck, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. P Weilburg; 413 Ew., E (Linie Koblenz-Lollar der Preuß. Staatsb.); dabei 2 Burgruinen.

Gravenhorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, PE Hörstel 3 km; 104 Ew.; dabei das Eisenwerk Friedrich-Wilhelmshütte u. Eisenerzgräberei.

Gravenstein in Schleswig, Df. u. Gut, fast am Nübeler Noor; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. Flensburg; 1609 Ew., PTFE (Linie Flensburg-Sonderburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Apenrade-G.), D, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Strandamt, Schloß von 1758, Maschinen-, Trikotagenfabr., Seebad, Obstbau (Äpfel), in der Umgegend viele Ziegeleien. Reederei (*1902:* 4 Segler mit 137 Br. Registertons).

Graventhin, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, P Posmahlen; 228 Ew.

Grävenwiesbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Usingen 10 km; 618 Ew., PT, ev. Pfarrk., Korbflechtschule.

Graurheindorf, Df. zu Bonn (s. d.), am Rhein, der Siegmündung gegenüber; P (Bonn-G.).

Grebben, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Dremmen; 189 Ew., TE (Linie Lindern-Heinsberg der Preuß. Staatsb.).

Grebbin, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Parchim, P Herzberg i. Meckl.; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Grebelwitz, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Kattern; 378 Ew.

Grebenau, St., an der Jossa; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Alsfeld 11 km; 656 Ew., PT, OFörst., ev. Pfk.

— **Kr. Melsungen**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, PE Guxhagen 3 km; 128 Ew., ev. Pfarrk.

Grebendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Eschwege; 815 Ew., E (Linien Leinefelde-Treysa u. Niederhone-Treffurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau, Roßhaarspinnerei.

Grebenhain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbstein; 544 Ew., PTE (Stat. G.-Crainfeld, Linie Lauterbach-G.-Crainfeld der Preuß. Staatsb.), OFörst.

Grebenroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. E Langenschwalbach 18 km, P Holzhausen a. Haide; 206 Ew.; dazu das ehem. Kloster Gronau mit Mineralquelle.

Grebenstein, St. (182 m), an der Esse; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Hofgeismar; 2137 (*1834:* 2495) Ew., davon 50 Kath. u. 57 Juden; PTFE (Linie Schwerte-Kassel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ackerbau, Molkerei; Trümmer der Burg G. auf einem Basaltfelsen. Serviskl. IV.

Grebin, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Plön; 302 Ew.

Grebline, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Freyhan; 201 Ew.

Grebs, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dömitz, P Malliß; 440 Ew.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, P Lehnin; 432 Ew., Ziegelei.

Grechwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG., P u. E Grimma 3 km; 449 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Ziegelei.

Greding, St., an der Hintern Schwarzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, LG. Eichstätt; 991 Ew., PTE (Linie Roth-G. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Rettungsanstalt, Elektrizitätswerk, Getreide- u. Hopfenbau.

Greene, Flecken (106 m), an der Leine; Braunschw., Kr. Gandersheim, LG. Holzminden, E Kreiensen 2 km; 1294 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Molkerei, Branntweinbrennerei.

Greetsiel (Greetsyhl), Flecken, an einem Tief u. unweit der Leybucht; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, E Pewsum 10 km; 759 Ew., PT, ev. Pfarrk., Arbeitshaus, Hafen, Schiffbau, Schiffahrt, Ziegelei, Getreidehandel; G. ist Stammort der 1744 ausgestorbenen ostfriesischen Fürstenfamilie.

Greffen, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, E Harsewinkel 5 km; 965 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Greffern, Df., am Rhein; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, P Schwarzach i. Baden; 732 Ew., T.

Grefrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, P Mödrath; 613 Ew., E (Kleinb. Benzelrath-Blatzheim).

— **bei Crefeld**, Df. das., zwischen Niers u. Nordkanal; RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich; 4342 Ew., PTFE (Linien Kempen-Venlo der Preuß. Staatsb. und Viersen-G. der Crefelder Eisenb.), 2 kath. Pfarrk., Seiden- u. Samtweberei, Leinwand- u. Samtbandfabr., Seidenfärberei, Zigarrenfabr., Ziegelei.

— Df. das., Kr., AG. u. P Neuß, E Holzheim b. Neuß 3 km; 1000 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gregorowitz, Df. u. Rittrg. (Herzogl.-), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Lubowitz; 596 Ew.

Greiben, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Kaymen; 94 Ew., OFörst.

Greibnig, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Seiffersdorf Kr. Liegnitz, E Jeschkendorf 7 km; 502 Ew., T.

Greifenberg in Bayern, Df., an der Windach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 258 Ew., PTE (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.), Schloß mit schönem Garten, erdig-alkalisches Kalkwasser (Theresienbrunnen), Sommerfrische.

Greifenberg, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, an der Rega u. Ostsee, hat auf 765 qkm 37,483 (*1819:* 21,765) Ew., davon 234 Kath. u. 243 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,9, W 17,6 Mk., Landgemeinden A 16,4, W 17,2 Mk., Gutsbezirke A 13,3, W 13,1 Mk. Hauptort:

Greifenberg in Pommern, St. (17 m) das., an der Rega; LG. Stargard; 6477 (*1816:* 2776) Ew., davon 6268 Evang., 81 Kath. u. 113 Juden, Unteroffizier-Vorschule, PTFE (Altdamm-Kolberger Eisenb. u. Kleinbahnen G.-Seebad Horst, G.-Dargislaff u. G.-Güllzow), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Ackerbau u. Viehzucht, Bierbrauerei, Ofen-, Zuckerfabr., Ziegelei. Servískl. III. G. erhielt 1262 Stadtrechte.

Greifendorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein, PE Böhrigen 3 km; 550 Ew., T, ev. Pfk.

Greifenhagen, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, zwischen dem Odertal u. dem See Madüe, hat auf 965 qkm 48,258 (*1819:* 27,905) Ew., davon 250 Kath. u. 178 Juden (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,8, W 32,9 Mk., Landgem. A 15,3, W 17,6 Mk., Gutsbez A 13,3, W 13,7 Mk. Hauptort:

Greifenhagen, St. (22 m) das., an der Großen Reglitz; LG. Stettin; 6473 (*1816:* 3658) Ew., davon 6317 Evang., 36 Kath. u. 70 Juden; PTFE (Linie Stettin-Küstrin der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Wildenbruch), D, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Kirche, Synagoge, Elektrizitätswerk, Dampfsägemühle, Filzwaren-, Seifen- u. Tertrinfabr., Ackerbau (Rüben, Zichorien) nebst Viehzucht, Hausierhandel, Fischerei, Schiffahrt. Servisкl. IV. G., Stadt seit 1254, kam 1679 an Brandenburg.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG., P u. E Hettstedt 6 km; 376 Ew.

Greifenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Frohburg 4 km; 843 Ew., T, ev. Pfarrk., Brennerei.

Greifenstein, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Ebermannstadt 12 km, P Heiligenstadt i. Bay.; 12 Ew., Felsenschloß mit schöner Aussicht.

— Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Ehringshausen, PE Sinn 6 km; 428 Ew., ev. Pfarrk., ehemals sehr festes Schloß.

— Gut, s. Kella.

Greiffenberg in der Ukermark, St., an der Sarnitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 1236 Ew., PTFE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonwarenfabr., Ziegelei. Servisklasse IV. Dabei Rttrg. Ober-G.

— **in Schlesien**, St. (325 m) das., am Queis; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, LG. Hirschberg i. Schl.; 3335 (*1816:* 1981) Ew., davon 2674 Evang. u. 652 Kath.; PTFE (Linien Kohlfurt-Glatz, G.-Heinersdorf i. Böhmen u. G.-Goldberg i. Schl. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, kath. Pfarrk. (die ev. in Nieder-Wiesa), Präparandenanstalt, Diakonissenanstalt, Eisengießerei, Leinweberei, Leinwanddruckerei, Bleichen, Appreturen, Fabrikation von künstlichem Dünger, Zigarren. Servisкl. IV. Stadt seit 1242.

Greiffenhain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Drebkau, E Petershain 4 km; 334 Ew., ev. Pfarrk.

Greiffenstein, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schl.; 108 Ew., PTE (Stat. Renndorf-G., Linie Greiffenberg i. Schl.-Heinersdorf i. Böhmen der Preuß. Staatsb.), Bleicherei, Fischzuchtanstalt; dabei gleichnam. Burgruine auf 423 m hohem Basaltkegel zwischen Friedeberg u. Greiffenberg.

Greifswald, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, am Greifswalder Bodden, am Fluß u. Oderarm Peene, hat auf 963 qkm 61,840 (*1819:* 32,659) Ew., davon 1883 Kath. u. 112 Juden (64 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,4, W 24,7 Mk., Landgem. A 22,3, W 17,2 Mk., Gutsbez. A 22,7, W 18,4 Mk. Hauptort:

Greifswald, St. (7 m) das., am Rykgraben, der für kleine Seeschiffe fahrbar ist, Fläche 2323 ha, 22,950 (*1816:* 7561, *1890:* 21,624, *1895:* 22,777) Ew., davon 21,869 Evang., 854 Kath. u. 100 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 42; PTFE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb., ferner G.-Grimmener Eisenb. u. Kleinb. G.-Jarmen u. G.-Wolgast), D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Kaufmannskompanie (Handelskammer), Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Nebenzollamt I, Spezialkommission, Mobiliar-Brandversicherungsgesellschaft, Konsulate für Dänemark, Portugal, Schweden u. Norwegen, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, unter jenen die Nikolaikirche mit 98 m hohem Turm, Synagoge, Universität (Sommer 1904: 775 Studierende) mit einer Bibliothek von 150,000 Bänden u. ca. 800 Handschriften, einer Kunstsammlung u. einer Sammlung vorgeschichtlicher Altertümer, zoolog. Museum, botanischem Garten u. zahlreichen medizinischen Instituten, einer Anatomie und großem Krankenhaus, 1456 von Herzog Wadislaus IX. und dem Bürgermeister Heinr. Rubenow gestiftet, Gymnasium nebst Pädagog. Seminar u. Realschule, milchwirtschaftliches Institut, Denkmäler Kaiser Friedrichs III., Rubenows und des Bürgermeisters Päpke, Kriegerdenkmal, Waisenhaus, Irren- und Siechenanstalt, mehrere wissenschaftliche und andere Vereine, regelmäßige Straßen, große Giebelhäuser aus dem 15. Jahrh.; Eisenbahnwerkstätte, Eisengießerei, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Wagen, Seifen, Grabdenkmäler, Ketten, Fischkonserven, Schiffbau, Sägewerk; Sol- u. Moorbad, lebhafter Handel, Schiffahrt (Reederei *1902:* 10 Seefahrzeuge mit 1300 Br.-Registertons). Schiffsverkehr *1902:* 666 einlaufende Seeschiffe mit 50,110 u. 667 auslaufende mit 49,900 Registertons. Servisкl. II. G. wurde 1241 vom Kloster Eldena aus angelegt und erhielt 1250 lübisches Recht, worauf es bald der Hansa beitrat. 1451 erhielt es von Rubenow eine im wesentlichen noch bestehende Verfassung, kam 1648 an Schweden und 1815 an Preußen. — Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 11 Amtsgerichte zu Anklam, Barth, Bergen, Demmin, Franzburg, G., Grimmen, Loitz, Stralsund, Treptow a. T. u. Wolgast.

Greifswalder Bodden, Meeresteil an der vorpommerschen Küste, zwischen dem Festland und der Insel Rügen (hier auch Rügenscher Bodden), greift mit der Dänischen Wiek in das Festland hinein und steht im O. durch das 3,8 m tiefe Landtief mit der Ostsee in Verbindung, während im W. aus ihm die Meerenge Strelasund zwischen Rügen und dem Festland zu den westlichen rügenschen Gewässern leitet. Im O. vor dem Bodden die kleine Insel Greifswalder Oie mit 32 Ew., Fischerei, Zufluchtshafen, Lotsen- u. Rettungsstation u. Leuchtturm, T.

Greilsberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Laberweinting; 219 Ew., Schloß.

Greimerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg Bez. Trier, P Niederzerf, E Zerf 6 km; 587 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Wittlich, P Oberscheidweiler; 118 Ew., kath. Pfarrk.

Greimersburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Landkern; 544 Ew., kath. Pfarrk.

Greisau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Steinau i. Oberschlesien; 415 Ew.

Greisitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Sagan, E Wellersdorf 4 km; 160 Ew.

Greißelbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, PE Wilburgstetten 3 km; 98 Ew., ev. Pfarrk.

— Weiler das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., P Mühlhausen i. Oberpf.; 50 Ew., TE (Linien Neumarkt i. Oberpf.-Beilngries u. G.-Freystadt der Bayr. Staatsb.).

Greißlau, s. Ober- u. Unter-Greißlau.

Greitschütz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Pegau; 344 Ew., Getreidemüllerei.

Greiz, Hauptstadt des Fürstentums Reuß ä. L. (262 m), im schönen Tal an der Weißen Elster; 22,346 (*1834:* 5785) Ew., davon 441 Kath. u. 47 Juden; PTFE (Linien G.-Neumark u. Gera-Weischlitz der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landesrentenbank, Handelskammer, Handwerkerkammer, Sitz der Landesbehörden, Land- u. Amtsgericht, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Gymnasium nebst Realabteilungen, ev. Lehrerseminar, Webschule, Waisenhaus, altes, hochgelegenes Residenzschloß mit Park, Sommerpalais mit Park, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Bismarcks, Rathaus; bedeutende Industrie in wollenen, halbwollenen, baumwollenen u. halbseidenen Stoffen (Konfektionsstoffe, Merino, Kaschmir, Rips 2c.), Kamm- u. Streichgarnspinnerei, Wollzeugdruckerei, Färberei, Bierbrauerei. — Zum Bezirk des Landgerichts in G. (Schwurgericht in Gera), gehören die 3 Amtsgerichte zu Burgk, G. u. Zeulenroda.

Grembanin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kempen i. Pos. 9 km; 1118 Ew.

Gremblin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Subkau; 327 Ew.

Grembow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. u. P Koschmin; 665 Ew.

Gremecey, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Chambrey; 145 Ew., T, kath. Pfk.

Gremertshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Freising 9,3 km; 178 Ew., kath. Pfarrk.

Gremheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstadt a. Donau, P Schwenningen i. Bayern, E Blindheim 2,5 km; 505 Ew.

Gremmelin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Lalendorf; 200 Ew., T, Ziegelei.

Gremmelsbach, Gemeinde, Bad., Kr. Villingen, Amt, AG. u. P Triberg; 572 Ew., kath. Pfarrk.

Gremsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A.; 315 Ew., PTE (Linie Forchheim–Höchstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Konvent der Barmherzigen Brüder.

—— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, E Modlau 5 km; 819 Ew., PT; dazu das Eisenwerk Hermannshütte.

Gremsheim, Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Gandersheim; 324 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gremsmühlen, Ortsch., an der Schwentine zwischen dem Diekſee u. Kellersee; Oldenb., Fürstent. Lübeck, Amt u. AG. Eutin; 142 Ew., PTFE (Linie Neumünster–Neustadt i. H. u. G.–Lütjenburg der Preuß. Staatsb.), Zementfabr., Fischzuchtanstalt; klimat. Kurort, prächtige Buchenwaldungen; dabei der Godenberg, ein heidnischer Begräbnisplatz.

Grendelbruch, Df., in den Vogesen zwischen großen Waldungen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim, E Lützelhausen 5 km; 1304 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Sägemühlen, Papierfabr.

Grenderich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M., P Senheim a. Mosel; 550 Ew., kath. Pfarrk.

Grengelsbitze, Bahnstation, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Heisterbacherrott i. Siegkreis; 60 Ew., E (Kleinb. Nieder-Dollendorf–G.).

Greningen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Insmingen; 163 Ew., kath. Pfarrk.

Grenz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Podwitz; 371 Ew.

Grenzach, Df. (282 m), unweit des Rheins; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 1330 Ew., PTFE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Fischerei; Kuranstalt Emilienbad (alkal. Schwefelquelle).

Grenzau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Höhr-Grenzhausen, P Grenzhausen; 171 Ew., TE (Linien Engers–Siershahn u. G.–Höhr-Grenzhausen der Preuß. Staatsb.).

Grenzdorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Mrotschen; 329 Ew.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, P Wigandsthal, E Friedeberg a. Queis 9 km; 465 Ew., Kanevas- u. Likörfabr., Weberei.

—— 2 Dörfer (A u. B) das., zwischen den Mündungsarmen der Elbinger Weichsel am Frischen Haff; Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. Tiegenhof, P Stutthof; 248 u. 432 Ew.

Grenzebach, s. Nieder- u. Ober-Grenzebach.

Grenzhammer, Eisenwerk, s. Unter-Pörlitz.

Grenzhausen, Df. (285 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Höhr-G.; 1822 Ew., PTE (Linie Höhr-G.–Grenzau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Synagoge, Realschule, bedeutende Fabrikation von Steingutwaren (Krügen, Majolikawaren, Ziergefäßen), Glasmalerei, Fabr. für Farben u. Chemikalien, Elektrizitätswerk, Brennerei, Dampfmühle, Hopfenbau. Sieg der Kaiserlichen unter Johann v. Werth 30. Jan. 1637 über die Hessen.

Grenzhäuser, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Jastrzemb; 320 Ew.

Grenzheide, s. Wielowies.

Grenzhof, Weiler, Bad., Amt u. AG. Heidelberg, P Wieblingen; 128 Ew., T.

Grenzin, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Franzburg; 113 Ew.

Grenzingen im Oberelsaß, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen; 504 Ew., PTE (Linie Altkirch–Pfirt der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Grenzkolonie, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Beuthen, AG. Königshütte, P Schwientochlowitz; 1644 Ew.

Greppin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld; 2762 Ew., PTE (Linie Zerbst–Bitterfeld der Preuß. Staatsb.), bedeutender Braunkohlenbergbau, Terrakotten- u. Blendstein-, Brikett-, Tonröhren-, Anilinfarbenfabr., Dampfziegelei.

Gresaubach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. u. P Lebach, E Bettingen 3 km; 733 Ew.

Gresenhorst, Df., Meckl.-Schwer., AG. Ribnitz; 489 Ew., PTF.

Greßgen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, P Zell i. W.; 435 Ew., T.

Gresonse, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Flatow; 263 Ew.

Gresse, Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. E Boizenburg a. Elbe 6 km; 244 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Gressenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Stolberg i. Rheinland; 5116 Ew., PTE (Kleinb. Vicht–Stolberg), kath. Pfarrk., Steinbrüche, Wollkämmerei; in der Gem. Bergbau auf bedeutendem Lager von Eisen-, Bleierzen u. Galmei (Grube Diepenlinchen mit dem Galmeiveilchen).

Gressow, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Tressow; 153 Ew., ev. Pfarrk.

Greßthal, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Hammelburg, AG. Euerdorf; 474 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Greßweiler, Df., an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, P Mutzig; 870 Ew., E (Linie Straßburg–Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Walzwerk u. Sägenfabr., Obstbau (Kirschen).

Greste, Ortschaft, Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. u. P Örlinghausen; 319 Ew.

Gretesch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Osnabrück, E Lüstringen 1,5 km; 328 Ew., Papierfabr.

Grethen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Dürkheim i. Pf. 1,5 km; 936 Ew., Weinbau, Steinbrüche, Weberei.

—— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Großsteinberg; 481 Ew., T, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Grettstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt; 679 Ew., PTE (Linie Kitzingen–Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Greulich, Df., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Gremsdorf Bez. Liegnitz, E Moldau 5 km; 1156 Ew., Gerichtstag; dazu das Eisenwerk Friedrichshütte mit Hochofen u. Eisengießerei.

Greusnig, Erblehnvorwerk, zu Döbeln in Sachsen (s. d.).

Greußen, St., an der Helbe; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Sondershausen, LG. Erfurt; 3492 (*1861:* 2933) Ew., PTFE (Linie Nordhausen–Erfurt der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. G.–Keula), Vorschußkassen- u. Bankverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Kunstgärtnerei, Mälzerei, Dampfziegelei, -Molkerei, -Sägemühle und -Brotbäckerei, Kunstmühlen, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Möbel, Fleisch- u. Zementwaren, Zucker; Gerberei, Tuffsteingräberei, Bierbrauerei, Wollmarkt.

Greußenheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG u. E Würzburg 13 km; 942 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Grevel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Derne, E Courl 3 km; 628 Ew.

Greven, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Lübz; 200 Ew., Dampfmolkerei, Dampfsägerei.

—— Df. das., AG. Schwerin; 297 Ew., PT, Ziegelei.

—— Df., an der schiffbaren Ems, der Mündung der Aa gegenüber; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 7446 Ew., PTFE (Linie Münster–Emden der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei, Seidenweberei, Färberei, Strumpfwirkerei, Zigarrenfabr., Bierbrauerei. Nahebei die Ruine der Burg Schönefliet.

Grevenberg im Rheinland, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Würselen; 1140 Ew., Steinkohlengrube.

Grevenbroich, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, an der Erft, hat auf 237 qkm 45,842 (*1819:* 29,220) Ew., davon 6513 Evang., 38,598 Kath. u. 679 Juden (193 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 70,9, W 42,3 Mk., Landgemeinden A 70,8, W 46,6 Mk. Hauptort:

Grevenbroich, St. (63 m) das., an der Erft; LG. Düsseldorf; 3410 Ew., PTFE (Linien Düren–Neuß u. Hochneukirch–G. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen M.-Gladbach), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Zucker- (in Elsen), Lampendocht-, Kratzen-, Maschinenfabr., Dampfmahlmühle, Sägewerk, Elektrizitätswerk. Servisklasse IV. G. gehörte früher zu Jülich, ist Stadt seit 1349.

Grevenbrück in Westfalen, Df. u. Bahnhof, in schöner Gegend am Einfluß der Elspe in die Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde; 294 Ew., PTFE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), Sitz des AG. Förde, chem. Fabr., Blechwalzwerk u. Dynamitfabrik, Kalkbrennerei, Eisenerzbergbau; dabei das Eisenhüttenwerk Germaniahütte u. die Papernburg auf steilem Felsen.

Grevenkopp, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Krempe, E Horst i. Holst. 12 km; 321 Ew., T.

Grevenstein, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, P Freienohl, E Wennemen 11 km; 567 Ew., T, kath. Pfarrk.

Grevesmühlen, St., in fruchtbarer Gegend; Mecklb.-Schwer., LG. Schwerin; 4358 (*1810:* 1129) Ew., PTFE (Linie Lübeck-Kleinen u. Kleinb. G.-Klütz der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Vereinsbank, Amtsgericht, ev. Pfarrk., 2 Dampfbrauereien, Mälzerei, Dampfmolkerei, Ziegelei, Dampfsägerei, Getreidehandel; G. ist Geburtsort des Dichters Kosegarten (1758).

Gribbohm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, P Wacken; 358 Ew., T.

Gribno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Karthaus; 400 Ew.

Gribow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Altdorf 4 km; 510 Ew.

—— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Züssow; 116 Ew., E (Kleinb. Greifswald-Jarmen).

Griebelschied, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, P Kirn; 221 Ew., T.

Grieben, Df., Mecklb.-Strel., Fürstent. Ratzeburg, AG. Schönberg i. Mecklb.; 147 Ew., PTE (Linie Lübeck-Kleinen der Mecklb. Eisenb.).

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin; 446 Ew., PTE (Kleinb. Löwenberg-Rheinsberg).

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, E Tangerhütte 13 km; 949 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

—— s. auch Groß-Grieben.

Griebenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Unislaw; 277 Ew., T, kath. Pfarrk.

Griebenow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, PE Greifswald 10 km; 159 Ew.

Griebnitz, s. Alt-Griebnitz.

Griebo, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Koswig 4 km; 247 Ew., ev. Pfarrk.

Griedel, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. u. P Butzbach; 825 Ew., TE (Stat. G.-Rockenberg, Eisenb. Butzbach-Lich), ev. Pfarrk., Eisensteingrube.

Griefstedt, Stiftsgut, am Einfluß der Helbe in die Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee; 14 Ew.; ehemals Kommende des Deutschen Ritterordens.

—— Df. das., an der Unstrut; RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda; 367 Ew., PTE (Linie Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.).

Gries, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. E Homburg i. Pf. 14,9 km, AG. Waldmohr, P Sand i. Pf.; 527 Ew.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, P Kurzenhausen, E Bischweiler 4 km; 1656 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Griesbach in Baden, Df. (506 m), im Schwarzwald an der obern Rench; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch i. Bad., E Oppenau 12 km; 802 Ew., PT, Harz- u. Kienrußfabr., Sägemühlen, Holzhandel, 12 Mineralquellen mit Badeanstalt (jährlich ca. 1200 Besucher), Branntweinbrennerei; G. gehört zu den Kniebisbädern. Nahebei der Kreuzkopf mit Aussichtsturm.

—— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing; 284 Ew., PTE (Linie Landau-Rosenheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Griesbach, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, am Inn und an der Rott, hat auf 513 qkm 33,143 Ew., davon 34 Evang. (65 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Griesbach in Bayern, Markt (490 m) das., in fruchtbarer Gegend; LG. Passau, E Karpfham 4 km; 940 Ew., PTF, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Obstbau, Pferdezucht.

Griesbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Tirschenreuth 12,5 km; 265 Ew., P, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

—— Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els., PE Günsbach 0,75 km; 645 Ew.

—— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, PE Merzweiler 4 km; 498 Ew.

—— **bei Wolkenstein**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Wolkenstein, P Wilischthal; 880 Ew., TE (Linie Wilischthal-Ehrenfriedersdorf der Sächs. Staatsb.), Holzstoff- u. Papierfabr., Kalkwerk, Spinnerei.

—— **bei Schneeberg**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg, PE Schneeberg-Neustädtel; 577 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Ober- u. Unter-Griesbach.

Griesbäckerzell, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Obergriesbach, 395 Ew., kath. Pfarrk., Weberei.

Griesborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Schwalbach Bez. Trier, E Ensdorf 2 km; 1215 Ew., TE (Kohlenbahn), Steinkohlengrube Kronprinz Friedrich Wilhelm.

Griesel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, E Rädnitz 7,5 km; 479 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Griesen, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. Oranienbaum, P Wörlitz, 347 Ew.

—— Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 20 Ew., PT.

—— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Duneyken; 312 Ew.

Griesenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach i. Westerwald, P Buchholz i. Westerwald; 500 Ew.

Griesheim, Df., an der Kinzig; Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Offenburg i. Bad. 5 km; 764 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim, P Bischofsheim i. Els.; 956 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Dingsheim b. Straßburg; 368 Ew., kath. Pfarrk.

—— **bei Darmstadt**, Flecken, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Darmstadt (II); 5498 (*1816:* 2019) Ew.; PTE (Linien Darmstadt-Worms der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenb. Darmstadt-G.), ev. Pfarrk., Synagoge, Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Acker- u. Gartenbau, Schweinezucht, Handel mit Sämereien, Truppenübungsplatz mit E, Abzweigung bei G.

—— **am Main**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. M.; 8546 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. M.-Limburg u. Frankfurt a. M.-Soden der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Wachstuch-, Farben-, Kunstdünger- u. chemische Fabr., Sägewerk.

Griesheim, Df., an der Ilm; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG., P u. E Stadtilm 4,5 km; 309 Ew., ev. Pfarrk., Domäne.

—— OFörst. in Dornberg, s. Groß-Gerau.

—— s. auch Ober- u. Unter-Griesheim.

Griesingen (Ober- u. Unter-), Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Ehingen a. Donau 5 km; 659 Ew., kath. Pfarrk.

Grieslienen, Df., am Ursprung der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein; 695 Ew., PTE (Linie Allenstein-Soldau d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfk.

Grießem, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Aerzen; 321 Ew., TE (Linie Lage-Hameln der Preuß. Staatsb.).

Grießen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 880 Ew., PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kreditverein.

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Großgastrose; 275 Ew., E (Linie Guben-Forst [Lausitz] der Preuß. Staatsb.).

Griesstätt, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Wasserburg 9,9 km; 325 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Grieth, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, E Emmerich 6 km; 989 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfmühlen, Käsefabr., Korbflechterei, Viehzucht, Fischerei (Lachsfang), Schiffahrt.

Griethausen, Flecken, an einem alten Rheinarm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve; 754 Ew.,

PTE (Linie Cöln-Kleve der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Käse-, Margarinefabr., Denkmal der Johanna Sebus.

Grietherbusch, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Rees, E Empel 7 km; 197 Ew., T, kath. Pfarrk.

Griewe, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Unislaw; 197 Ew.

Griewenhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Raymowo 4 km; 263 Ew., ev. Pfarrk.

Griffen, E (Linie Thorn–Culmsee der Preuß. Staatsb.).

Grifte, Df., am Einfluß der Eder in die Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Gudensberg, 801 Ew., PTE (Linie Kassel-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Gudensberg), ev. Pfarrk.

Grillenberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Sangerhausen 7,5 km, P Obersdorf; 328 Ew.; dazu Gut Ludwigsstrauch mit Burgruine u. OFörst. Grillenburg.

Grillenburg, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt, P Klingenberg Bez. Dresden; 199 Ew., Oberforstmeisterei, OFörst., Jagdschloß von 1543 in großer Waldung, Mühl- u. Schleifsteinbruch.

Grimersum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Wirdum, E Loppersum 10 km; 543 Ew., T, ev. Pfarrk.

Grimlinghausen, Df., am Einfluß der Erft in den Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Neuß 4 km; 1354 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fundort römischer Altertümer.

Grimma, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Dresden, an der Mulde, hat auf 847 qkm 103,009 Ew., davon 2532 Kath. u. 49 Juden (122 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Grimma in Sachsen, St. das., in schönem Tal an der Mulde; LG. Leipzig; 10,892 (*1834:* 4667) Ew., davon 353 Kath. u. 14 Juden; Husaren-Reg. Nr. 19; PTFE (oberer Bahnhof an der Linie Leipzig–Döbeln–Dresden, unterer Bahnhof an der Linie Glauchau–Wurzen der Sächs. Staatsb.), Vereinsbank, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, Oberforstmeisterei (Sitz in Wermsdorf), Forstrentamt, Hauptsteueramt; 3 ev. u. 1 kath. Kirche, darunter die Frauen- u. die Klosterkirche, Lutherdenkmal, Landes- oder Fürstenschule (Gymnasium mit Alumnat), Realschule mit Progymnasium, ev. Lehrerseminar, Brau- u. Mälzerschule, Versuchsstation für Brauer u. Mälzer, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, altes Schloß, starker Ackerbau, Leinwanddruckerei, Garnbleicherei, Färberei, Gelb- u. Eisengießerei, Maschinen-, Dampfkessel-, Metallwaren-, Handschuh-, Stock-, Zigarren-, Papier-, Teppich-, Kinderwagen- u. Dütenfabr., Sägewerk, Steinbrüche, Ziegelei, Getreidehandel, Großmühlenbetrieb, Wäschereien. Ausflugsort Gattersburg. G., 1203 urkundlich zum ersten Male erwähnt, war ehemals eine wichtige Fabrik- u. Handelsstadt, nahm 1520 die Reformation an u. hatte um 1800 eine wichtige Buchdruckerei (Göschen), in der die meisten Schriften aus der Blütezeit der deutschen Literatur gedruckt wurden. Im SO. das ehem. Zisterzienserkloster Nimbschen (1251 gegründet), in dem Luthers Gattin, Katharina von Bora, Nonne war.

Grimme, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, P Nedlitz i. Anh., E Zerbst 16 km; 300 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, P Löcknitz; 300 Ew., E (Kleinb. Brüssow–Löcknitz), Kreidewerk.

Grimmelfingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ulm; 279 Ew., E (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau.

Grimmelshausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Themar, P Bestra Kr. Schleusingen; 214 Ew., T.

Grimmelshofen, Df., an der Wutach; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf; 403 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen–Hintschingen der Bad. Staatsb.), Schieferbruch.

Grimmen, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, zwischen dem Bodden und der Peene, hat auf 959 qkm 35,450 (*1819:* 23,884) Ew., davon 670 Kath. u. 22 Juden (37 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 27,4, W 20,4 Mk., Landgemeinden A 20,8, W 11,7 Mk., Gutsbezirke A 24,3, W 13,3 Mk. Hauptort:

Grimmen Bez. Stralsund, St. das., an der Trebel; LG. Greifswald; 3616 (*1816:* 1658) Ew., davon 3559 Evang., 46 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Linien Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb. u. Tribsees–Greifswald der Greifswald-Grimmener Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ackerbau, Bierbrauerei, Sägewerk, Ziegelei, Maschinenfabr. Serviskl. IV.

Grimmenthal, Hospital, an der Hasel; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen; 29 Ew., PTE (Linien Eisenach–Lichtenfels u. Plaue–Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.). Uralte Linde im Hospitalhof.

Grimmschwinden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Feuchtwangen, PE Schnelldorf 1 km; 151 Ew., OFörst.

Grimnitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. E Fürstenberg a. O. 6,8 km, P Ziebingen; 668 Ew., T.

—— (Amt) Dom. das., unweit des Grimnitzsees; P Groß-ziethen i. Mark; 164 Ew.

—— s. auch Alt-Grimnitz.

Grimoldsried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 15 km, P Konradshofen; 210 Ew., T, kath. Pfarrk., Weberei.

Grimolzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 9,6 km, P Sandizell; 226 Ew., kath. Pfarrk.

Grimschleben, Dom., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Nienburg a. S.; 252 Ew.; Ziegeleien, Zuckerfabr.

Grimsleben, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schrimm; 194 Ew.

Grimsnis, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. u. P Kappeln a. Schlei; 185 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Kappeln).

Grindorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Sierck 16 km, P Kirchnaumen; 638 Ew.

Grischow, Wirtschaftshof, zu Ivenack; Mecklb.-Schwer., AG. u. P Stavenhagen; 151 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 541 Ew., E (Kleinb. Demmin–Treptow).

—— Rittrg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Rakow; 119 Ew.

Grißheim, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, PE Heitersheim 6 km; 764 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gristow, Insel im Kamminer Bodden, in der erweiterten Dievenow, kurz vor deren Ausfluß in die Ostsee; darauf das Dorf G., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Kammin i. Pomm.; 483 Ew., Zementfabr.

—— Df. das., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Jeeser; 156 Ew., ev. Pfarrk.

Grizehne, Vorw. zum Amt Kalbe, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Kalbe a. S.; 41 Ew., TE (Linien Halle–Magdeburg u. G.–Könnern der Preuß. Staatsb.).

Gröba, Df. u. Rittrg., am Einfluß der Döllnitz in die Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. E Riesa 2 km; 3725 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenwerk Lauchhammer (Walzwerke, Martinwerk, Hammerwerk, Brückenbau, Stahlgießerei, Rohrschlangenbau, Verzinkerei), Granitsteinindustrie, Ziegelei. Hafen.

—— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Wintersdorf i. Sachs.-Altenb.; 334 Ew.

Grobau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, P Gutenfürst; 256 Ew., Steinbruch.

Gröben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Teuchern 5 km; 713 Ew., Braunkohlengrube, Teerschwelerei, Preßsteinfabr.

—— Df. u. Gut das., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Trebbin, PE Ludwigsfelde 7,8 km; 239 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

—— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Roda i. S.-A. 6 km; 161 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß- u. Klein-Gröben.

Gröbenstädt, Df., an der Pfreimd; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Vohenstrauß 6,8 km, P Moosbach i. Bay.; 110 Ew., Glaspolierwerke.

Gröbenzell, Einöde, Bay., RB. Oberbayern. BezA. München, AG. München II, P Lochhausen; 12 Ew., E (Linie München–Augsburg u. Vorortverkehr München–Maisach der Bayr. Staatsb.).

Gröbern, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 398 Ew., ev. Pfarrk.

Gröbers, Df. (112 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S.; 848 Ew., PTFE (Linie Halle-Leipzig der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Bau von Zuckerrübensamen, Braunkohlengrube, Molkerei.

Gröbitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Prittitz, E Stößen 3 km; 543 Ew., ev. Pfarrk.

Grobleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Tangermünde; 92 Ew., TE (Kleinb. Tangermünde-Lüderitz).

Gröblingen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Warendorf; 596 Ew.

Gröbnig, Df. u. Gut, an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 3 km; 1758 Ew., PT, kath. Pfarrk., bedeutender Ackerbau, Malzfabr.

Gröbzig, St., unweit der Fuhne; Anh., Kr. u. AG. Köthen; 2025 (*1861:* 2262) Ew., PTE (Eisenb. Nauendorf-Gerlebogk), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Braunkohlengr., Domäne, Dampfbrauerei.

Grochau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Baumgarten Kr. Frankenstein; 255 Ew., Magnesitgrube, Bergbau auf Blei- u. Nickelerz.

Grochewitz, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. Koswig, P Köselitz i. Anh.; 126 Ew., ev. Pfarrk.

Grochlitz, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Naumburg a. S. 0,6 km; 291 Ew., Gemüsebau.

—— s. auch Ober- u. Unter-Grochlitz.

Grocholin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG., P u. E Exin 1 km; 520 Ew.

Grocholub, Df., Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Oberglogau, P Walzen; 534 Ew.

Grochow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, PE Schermeisel 2 km; 402 Ew.

Grochowiska, Df. (Königl.-) u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Rogowo; 541 Ew., E (Kleinb. Znin-Rogowko).

Grochwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG., P u. E Herzberg a. Elster 3 km; 355 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, P Kuttlau; 611 Ew., ev. Pfarrk.

Grodbeck, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Driczmin; 388 Ew.

Gröde, eine Hallig im schleswigschen Wattenmeer, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Pellworm, P Ockholm; 62 Ew., Kirche; dabei die Halligen Appelland u. Habel.

Gröbel, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, P Langenberg i. S.; 263 Ew., D, Zementwarenfabr.

Gröbel-Elsterwerdaer Kanal, verläßt in der Nähe von Gröbel die Elbe u. führt zur Pulsnitz u. zur Schwarzen Elster bei Elsterwerda; er ist 16 km lang.

Groden, Df., Hamb., Landherrenschaft u. AG. Ritzebüttel, PE Kuxhaven 3 km; 741 Ew., ev. Pfarrk.

Gröden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, E Gröditz (Sachs.) 7,6 km; 1208 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, Tonwerke, Weinbau.

Grodisko, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Großstrehlitz, P Rosmierka; 635 Ew.

Gröditsch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Pretschen; 349 Ew., E (Stat. Groß-Leuthen-G., Linie Falkenberg-Lübben-Beeskow der Niederlausitzer Eisenb.).

Groditz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Falkenberg Bez. Opp. 4 km; 448 Ew.

Gröditz (Nieder- u. Ober-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Gröditzberg; 301 Ew.

—— **in der Lausitz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Weißenberg i. Sachs.; 364 Ew., E (Linie Löbau-Radibor der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

Gröditz bei Riesa, Df., an der Röder u. am Gröbel-Elsterwerdaer Kanal; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain; 1469 Ew., PTFE (Linie Riesa-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), Eisenhüttenwerk mit Eisen- u. Stahlgießerei, Maschinenfabr. u. Raseneisensteingräberei, Zellulosefabr.

Gröditzberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, E Neudorf a. Gröditzberge 6 km; 190 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Grodnitza, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Zalesie Bez. Posen; 105 Ew.

Grodtken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau; 357 Ew., PT.

Grodziczno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Montowo; 811 Ew., kath. Pfarrk.

Grodzisken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Rheinswein; 105 Ew.

Grodzisko, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Lissen; 510 Ew.

—— Df. u. Gut das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 272 Ew.; E (Eisenb. Domachowo-Karzec).

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Pleschen; 818 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Grögersdorf, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Grünhartau; 309 Ew., E (Kleinb. Jauer-Maltsch).

Grohn, Df., an der Lesum, kurz vor deren Mündung in die Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Blumenthal, AG. Lesum, P Vegesack; 3472 Ew., E (Stat. G.-Vegesack, Linie Bremen-Farge der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Nebenzollamt I, Navigationsvorschule, Schiff- u. Maschinenbau, Baumwollspinnerei, Steingut- u. Tauwerkfabr., Schiffahrt.

Grohnde, Flecken, an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln; 912 Ew., PTE (Vorwohle-Emmerthaler Eisenb.), D, OFörst., ev. Pfarrk., Seilerwarenfabr.

Groin, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Rees; 155 Ew., T, Dachziegeleien.

Groitschen, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Söllmnitz i. Reuß; 68 Ew., ev. Pfarrk.

Groitzsch bei Wilsdruff, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Burkhardtswalde; 240 Ew., Kalkwerk.

—— St. das., unweit der Elster; Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau; 5698 (*1834:* 1611) Ew., davon 67 Kath.; PTFE (Linie Gaschwitz-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Schloßruine, Ackerbau, sehr starke Schuh- u. Pantoffelfabrikation (die Pantoffeln bis in den Orient), Braunkohlenwerke, Türschloß-, Metallwaren-, Pappenfabr.; G. war um 1100 die Residenz des Grafen [Wiprecht v. G.

—— s. auch Alten-Groitzsch.

Groitzschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Kretzschau; 145 Ew., E (Linie Zeitz-Kamburg der Preuß. Staatsb.).

Gromaden, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. E Exin 8 km; 349 Ew., PT.

—— Df. das., Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Charlottenburg Kr. Wirsitz, E Netzthal 11 km; 572 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Grombach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 679 Ew., PTE (Linie Neckargemünd-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

—— s. auch Ober- u. Unter-Grombach.

Grömbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Pfalzgrafenweiler; 471 Ew., T, ev. Pfarrk.

Grombkowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Jutroschin 3 km, P Dlonie; 174 Ew., T.

Gromblewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Grätz i. Pos., E Opalenitza 7,6 km; 687 Ew.

Grömitz, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Hann., AG. Neustadt in Hann., E Groß-Schlamin 7,6 km; 916 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Gröna, Df. u. Rttrg., Anh., Kr., AG. u. E Bernburg 5 km; 636 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalksteinbruch.

Gronau, Df., im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr., P u. E Bensheim 5 km, AG. Zwingenberg; 516 Ew., ev. Pfarrk.

Gronau, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, von der Leine durchflossen, hat auf 206 qkm 19,483 Ew., davon 1602 Kath. u. 84 Juden (95 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 52,5, W 47,4 Mk., Landgemeinden A 37,1, W 38,8 Mk., Gutsbezirke A 31,7, W 27,1 Mk. Hauptort:

Gronau an der Leine, St. das., AG. Elze; 2537 (*1821:* 1681) Ew., davon 439 Kath. u. 21 Juden, PTFE (Linie Elze-Bodenburg der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Zucker-, Kartonnage-, Sanatogen- u. Papierfabriken, Ziegelei, Kali- u. Steinsalzbergwerk, ehem. Dominikanerkloster. Servistl. IV.

—— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Bergen Kr. Hanau, PE Vilbel 3 km; 414 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu die Domäne Gronauer Hof, 25 Ew.

—— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Peterswalde Kr. Heilsberg; 513 Ew.

—— **in Westfalen,** St. (37 m) das., an der Dinkel; Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus; 8170 Ew., davon 4224 Evang., 3847 Kath. u. 52 Juden, PTFE (Linien G.-Münster u. Dortmund-G. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Oldenzaal), Gronauer Bank, 2 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Realschule, Schloß des Fürsten von Bentheim-Tecklenburg-Rheda, Baumwollspinnereien u. -Webereien, Färberei, Dampfmahl- u. Sägemühle, Ziegelei. Servistl. IV.

—— Df., an der Bottwar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach i. Württ., P Beilstein; 553 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu der Weiler Prevorst.

—— s. auch Alten- u. Neuen-Gronau.

Grönau, s. Groß-Grönau.

Gronden, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Buddern; 262 Ew.

Grondowken, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arys, P Groß-Schweykowen; 130 Ew.

Grondzaw, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Radosk; 611 Ew., kath. Pfk.

Grondzken, Df., am Gablicker See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Orlowen; 546 Ew.

Grone, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. E Göttingen 4 km; 2065 Ew., PT, ev. Pfarrk., Knabenerziehungsanstalt, Saline; ehem. kaiserliche Pfalz auf dem Hügel Hagen.

Grönebach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, P Niedersfeld; 405 Ew., TE (Kleinb. Steinhelle-Medebach), kath. Pfarrk.

Grönenbach, Markt (688 m), unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen; 826 Ew., PTFE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsb.), OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., gewerbl. Fachzeichenschule, Bergschloß, Käserei, Obstbau; dabei Mineralbad Klevers.

Grönenberg, altes Schloß bei Melle in Hannover.

Grönhart, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg a. Sand, AG. Pappenheim; 49 Ew., PT, Spuren der Fossa Carolina.

—— Bahnstation das., P Dettenheim; 9 Ew., E (Linie Treuchtlingen-Nürnberg der Bayr. Staatsb.).

Gronig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E St. Wendel 9 km, P Bliesen Kr. St. Wendel; 531 Ew., Molkerei.

Gröningen Bez. Magdeburg, St. (93 m), an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, LG. Halberstadt; 3341 (*1816:* 2253) Ew., davon 555 Kath., PTFE (Kleinb. Aschersleben-Nienhagen), Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Papier-, Zuckerfabr., Acker- u. Flachsbau, Zichoriendarre; G. war schon 936 Stadt; Servistl. IV. Dabei die Domäne G., 35 Ew., und das Dorf Kloster-G. (s. d.).

—— Df., an der Gronach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, P Satteldorf; 469 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß, Reste des Klosters Anhausen. [Gröningen.

—— s. auch Markt-, Neckar-, Ober- u. Unter-

Grönloh, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, PE Badbergen 7 km; 404 Ew.

Grönnebeck, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Jels, E Sommerstedt 10 km; 434 Ew.

Gronowko, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Tauer; 210 Ew.

Gronowo, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., Landkr. u. AG. Thorn, PE Tauer i. Westpr. 4 km; 346 Ew., kath. Pfarrk.

Gronsdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Trudering; 84 Ew., E (Vorortverkehr München-Kirchseeon der Bayr. Staatsb.).

Gronsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Kallinowen; 312 Ew.

Gronsko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Bolewitz; 467 Ew.

Grönwohld, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 217 Ew.

—— Df. das., Kr. Stormarn, AG., P u. E Trittau 3 km; 575 Ew., T, Kupfermühle.

Groothusen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, E Pewsum 2 km; 466 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gröpelingen, früher Dorf, seit 1902 Teil von Bremen.

Groppel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rheda i. Westf., P Herzebrock; 523 Ew.

Groppenbruch, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Castrop, P Mengede; 429 Ew.

Groppendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben, PE Hakenstedt 4 km; 342 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gröppendorf, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig; 278 Ew., E (Linie Mügeln-Wermsdorf der Sächs. Staatsb.).

Groschenkampe, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Stutthof; 344 Ew.

Groschlattengrün, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, PE G.-Bahnstation 2 km; 370 Ew.

—— Bahnstation das., zum Df. Pechbrunn gehörig, PTE (Linie Wiesau-Hof der Bayr. Staatsb.).

Groschowitz, Df. u. Dom.-Vorw., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 2373 Ew., PTE (Linien Brieg-Kandrzin u. Oppeln-Peiskretscham der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Portlandzementfabr.

Grösdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG., P u. E Kipfenberg 2 km; 93 Ew., Glasfabr.

Grosen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Großpogul; 299 Ew., Ziegelei.

Groß-Aga, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 850 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Tonwaren-, Schamotte- u. Ziegelfabr.

Großaitingen, Df., an der Sinkel; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen; 1261 Ew., PTE (Linie Augsburg-Buchloe u. Vorortverkehr Augsburg-Schwabmünchen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Großalbershof, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach i. Oberpf.; 133 Ew., PTE (Linie Neukirchen-Weiden der Bayr. Staatsb.), dabei Eisensteingruben.

Großalfalterbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Batzhausen; 217 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Algermissen, s. Algermissen.

Großallmerspann, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher, P Eckartshausen; 167 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Almerode, St. (361 m), an der Gelster in einem Tal zwischen Hirschberg u. Bilstein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, LG. Kassel; 3010 (*1834:* 1842) Ew., PTFE (Linie Walburg-G. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fabr. für Tonwaren, Schamottestein, Graphitschmelztiegel ꝛc., Ziegelei, chemische Fabr. Rinkenkuhl (Soda u. Schwefel), Ultramarinfabr., Alaunwerk, mächtiges Lager von vorzüglichem Ton (starker Tonversand), in der Nähe Braunkohlengruben; nordöstl. der Bilstein (640 m) mit Aussichtsturm, östl. der Meißner. Servistl. IV.

Großalsleben, St., Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt, E Krottorf 4 km; 1525 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Domäne, Zuckerfabr.

Großaltdorf, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher; 440 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Ellrichshausen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Altenstädten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 11 km, P Hohensolms; 373 Ew.

Groß-Ammensleben, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg; 1707 Ew., PTFE (Linie Magdeburg-Oebisfelde der

Preuß. Staatsb.), Simultanpfarrk., Zucker-, große Bandfabr. (Bleiche), Gipshütte, Sägewerk.

Groß-Apenburg, Flecken u. Rttrg., an der Purnitz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf; 1057 Ew., PTFE (Kleinb. Bismark–Beetzendorf), ev. Pfarrk., alte Burg, Stärkefabr., Molkerei.

Großarmschlag, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Grafenau; 180 Ew., E (Linie Zwiesel–Grafenau der Bayr. Staatsb.).

Groß-Arnsdorf, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr.; 305 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Groß-Aschen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Bruchmühlen, E Bünde 6 km; 358 Ew.

Großaspach, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Backnang 4 km; 1120 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Astrawischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Bokellen; 315 Ew., T.

Groß-Aszlacken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Großschirrau; 369 Ew.

Groß-Aßnaggern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Skaisgirren; 415 Ew., PTE (Kleinb. Jucheln–Skaisgirren).

Groß-Auheim, Flecken, am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 4245 Ew., PTE (Linie Hanau–Aschaffenburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisengießerei, Zigarren- u. Parkettfabr., Eisenhüttenwerk, Gemüsebau.

Groß-Aulosen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., P Großwanzer; 284 Ew.

Groß-Aulowönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 336 Ew., PTFE (Kleinb. Jucheln–Skaisgirren), ev. Pfarrk., Herstellung von Pflügen.

Groß-Ausker, 2 Dfr. u. 1 Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Wohlau 2 km; 221 Ew.

Groß-Babenz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Sommerau, E Charlottenwerder 2 km; 191 Ew.

Großbadegast, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen i. Anh.; 519 Ew., PTE (Kleinb. Köthen–Zörbig), ev. Pfarrk.

Groß-Bademeusel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Forst i. Lausitz; 323 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Bajohren, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Tharau; 122 Ew.

Groß-Baldram, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. P Marienwerder; 263 Ew., T.

Groß-Ballerstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Osterburg 9 km; 292 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Ballhausen, Df. u. 2 Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Weißensee, AG. u. E Tennstedt 2 km; 640 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Ballowken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Klein-Ballowken Kr. Löbau; 427 Ew.

Groß-Bandtken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. P Marienwerder; 270 Ew., T.

Groß-Bardau, Df. u. Gut, an der Parthe; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Grimma i. Sachs. 4 km; 823 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schäferei.

Groß-Bardorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen 8,5 km; 712 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsbau.

Groß-Bargen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, E Klein-Bargen 2 km; 404 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; dabei Df. u. Gut Klein-B. (s. d.).

Groß-Barop, s. Barop.

Groß-Bartel, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Frankenfelde; 112 Ew.

Groß-Bartelsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg; 470 Ew., PTF.

Groß-Bartelsee, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG., P u. E Bromberg 4 km; 631 Ew.

Groß-Bartensleben, Rttrg., an der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Weferlingen, E Wefensleben 7 km; 227 Ew., P, ev. Pfarrk.

Groß-Barthen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Löwenhagen; 138 Ew.

Groß-Bartloff, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt; 1085 Ew., PTE (Linie Leinefelde–Niederhone der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wollweberei.

Großbauchlitz, Df., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln; 687 Ew., PTE (Linien Chemnitz–Riesa u. Döbeln–Mügeln der Sächs. Staatsb.), Drahtstift- u. Blechwarenfabr., Getreidemüllerei.

Groß-Baudiß, Df. u. Rttrg., am Leisebach; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, E Lobnig 5 km; 659 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Braunkohlengr.

Groß-Baulwie, Df. u. Rttrg. Groß-B. u. Tscheplim, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Bargen i. Schlesien; 253 Ew.

Groß-Baum, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, E Szargillen 3 km; 288 Ew., PTF, Gerichtstag.

Groß-Beckern, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. E Liegnitz; 1265 Ew., P.

Groß-Beeren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 1675 Ew., PTE (Linie Berlin–Jüterbog der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rieselgut der Stadt Berlin; Schlacht 23. Aug. 1813.

—— s. auch Neu-Groß-Beeren.

Groß-Behnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen; 711 Ew., PTE (Linie Berlin–Lehrte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., Molkerei.

Groß-Bellschwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr.; 429 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Schafzucht.

Groß-Below, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Klempenow; 166 Ew., TE (Kleinb. Demmin–Treptow).

Groß-Benz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, PE Daber 4 km; 322 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Berge, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg; 204 Ew., PTF, ev. Pfk.

Groß-Berkel, Df., an der Humme; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln; 1359 Ew., PTE (Linie Lage–Hameln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Messerwarenfabr.

Groß-Berkenthin, Df., am Stecknitzkanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Ratzeburg, E Klein-Berkenthin; 249 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Berndten, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. Nordhausen, E Schernberg-Gundersleben 8 km; 625 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Berschkallen, Df., an der Droje; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Insterburg 3 km; 481 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Berssen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. u. P Sögel, E Schleper 9 km; 279 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Bersteningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Plaschken; 367 Ew.

Groß-Bertung, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Allenstein; 559 Ew., E (Linie Allenstein–Soldau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Groß-Besten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen; 539 Ew., PTE (Linie Berlin–Görlitz der Preuß. Staatsb.).

Groß-Bestendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen; 629 Ew., PTE (Linie Marienburg–Mohrungen der Preuß. Staatsb.), Viehzucht, Käsefabr.; dazu viele Vorwerke.

Groß-Bettlingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen; 554 Ew., ev. Pfarrk., Obst- u. Hanfbau.

Groß-Beuchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Lübbenau 6 km; 212 Ew.

Groß-Beuster, Df., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., E Geest-Gottberg 7 km; 300 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Beuthen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., P u. E Trebbin 5 km; 223 Ew.

Groß-Biadauschke, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Domnowitz; 343 Ew.

Groß-Bieberau, Flecken, im Gersprenztal am Fischbach; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim; 1657 Ew., PTE (Eisenb. Reinheim-Reichelsheim), OFörst. (Revier Lichtenberg), ev. Pfarrk., höhere Bürgerschule, Staatsgestüt, Maschinenfabr.; südl. auf einem Berg das großherzogl. Schloß Lichtenberg.

Groß-Biesnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. P Görlitz; 357 Ew.

Groß-Biewende, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Bornum b. Börßum, E Hedwigsburg 5 km; 444 Ew., T, ev. Pfarrk.

Großbirkach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Burgebrach, P Ebrach; 117 Ew., ev. Pfk.

Groß-Bisdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz; 272 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Bislaw, Df., an der Tucheler Heide; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, E Poln.-Celzin 2 km; 1252 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Groß-Blankenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. u. P Schöllkrippen; 150 Ew., E (Lokalb. Kahn-Schöllkrippen).

Groß-Blaustein, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg i. Ostpr., P Neurosenthal; 395 Ew.

Groß-Blittersdorf, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, E Klein-Blittersdorf; 2200 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Groß-Blumberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Krossen, AG. Züllichau, E Deutsch-Nettkow 6 km; 1115 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Blumenau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Friedrichshof i. Ostpr.; 464 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. u. P Konstadt; 306 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Bockedra, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Roda i. S.-A.; 225 Ew., ev. Pfarrk.

Großbockenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 845 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrk.

Groß-Bodungen, Flecken (271 m), an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, LG. Nordhausen, E Bleicherode 13 km; 1031 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Öl- u. Mahlmühlen, Bierbrauerei, Molkerei.

Großböhla, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Calbitz Bez. Leipz., E Dahlen 8 km; 285 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Bölkau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 296 Ew., PE Bölkau (Linie Praust-Karthaus der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Groß-Bölkow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Schwaan, P Clausdorf; 256 Ew., T, Dampfmolkerei.

Groß-Bolumin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Damerau Kr. Culm 4 km; 165 Ew.

Groß-Borckenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes; 449 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Borek, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg; 934 Ew., PT.

Groß-Borken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Bischofsburg, E Dombrowken; 135 Ew.

Groß-Borkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen; 134 Ew.

Groß-Born, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr, P Zippnow, E Lubow 15 km; 255 Ew., T, Brennerei, Molkerei.

Groß-Borßum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG. u. P Emden; 246 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Borstel, Df., Hamb., Landherrenschaft der Geestlande, AG. Hamburg; 2132 Ew., PTE (Kleinb. Hamburg-G.), Kattundruckerei.

Groß-Boschpol, Rttrg., an der Leba in tiefem Tal; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 252 Ew., PTE (Linie Stettin-Danzig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Bösendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Pensau; 272 Ew., ev. Pfk.

Groß-Bösitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben; 399 Ew.

Groß-Boslar, s. Boslar.

Groß-Bössau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg, P Rothfließ; 528 Ew.

Großbothen, Df., unweit der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma; 714 Ew., PTFE (Linien Leipzig-Döbeln-Dresden u. Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Böttinsee, Landsee im westpreuß. Kr. Deutsch-Krone, 12 km lang.

Großbottwar, St. (206 m), in einem freundlichen Tal an der Bottwar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach; 2012 (*1861*: 2295) Ew., PTFE (Linie Marbach a. N.-Heilbronn der Württ. Staatsb.), Volksbank, ev. Pfarrk., Lateinschule, Acker- u. Weinbau.

Groß-Braschwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., P Peißen; 223 Ew., T.

Großbraunshain, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Altenburg; 253 Ew., PTE (Linie Ronneburg-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.).

Groß-Bransen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr.; 207 Ew.

Groß-Brebel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Süderbrarup; 134 Ew., T.

Groß-Breese, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG., P u. E Wittenberge 6 km; 203 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Breesen, Df. u. Rttrg., an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Guben 6 km; 878 Ew., ev. Pfarrk., Gemüsebau.

—— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, P Gellendorf; 127 Ew.

—— s. auch Breesen (Groß- u. Klein-).

Großbreitenbach in Thüringen, St. (634 m), auf dem Thüringer Wald; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Gehren; 2648 (*1861*: 2570) Ew., PTFE (Eisenb. Ilmenau-G.), ev. Pfarrk., höhere Privatknabenschule, Zeichen- u. Modellierschule, Vorschußverein, Holzspielwaren-, Zigarren-, Porzellanfabr., Porzellanmalerei, Glashütte; Luftkurort.

Großbrembach, Df., an der Scherkonde; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt; 876 Ew., PTE (Eisenb. Weimar-Rastenberg), ev. Pfarrk., etwas Weinbau.

Groß-Bresa Kr. Breslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, P Klein-Bresa; 472 Ew., T, kath. Pfarrk.

Groß-Briesen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Friedewalde, E Falkenau i. Schl. 4 km; 481 Ew., T.

—— s. auch Briesen.

Groß-Brittanien (Adlig-), Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde i. Ostpr.; 150 Ew., PTE (Linie Tilsit-Labiau der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Kaukehmen), Dampfmolkerei.

Groß-Brodersby, s. Brodersby.

Groß-Brodsende, Df., an der Sorge; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, P Altdollstädt; 328 Ew.

Groß-Bruch, Försterei, zu Neutief, auf der Frischen Nehrung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. P Pillau; 23 Ew., T.

Großbrüchter, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Ebeleben; 665 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Brudzaw, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg, P Großkruschin; 580 Ew.

Groß-Brunau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Rosenberg i. Westpr. 3 km; 229 Ew., PTD.

Groß-Brunsrode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschw., P Lehre i. Braunschw.; 401 Ew., TE (Stat. Brunsrode-Flechtorf, Linie Braunschweig-Fallersleben der Braunschw. Landeseisenb.), ev. Pfarrk.

Groß-Brüskow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG., P u. E Stolp i. Pomm. 9 km; 512 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Brütz, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Gadebusch,

P Rosenberg i. Meckl.; 241 Ew., E (Linie Rehna-Schwerin der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Groß-Bubainen, Df., am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 362 Ew., PTF, großes Mühlwerk, Ziegeleien; südwestl. die zu den anhaltischen Gütern (s. Norkitten) gehörige OFörst. Waldhausen (s. d.).

Großbuch, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Laußigk, PE Otterwisch 2,8 km; 294 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Buchholz, s. Buchholz (Groß- u. Klein-).

Groß-Buchwald, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm, P Brügge i. Holstein; 348 Ew.

Groß-Buchwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein; 718 Ew., PTE (Linie Allenstein-Mehlsack der Preuß. Staatsb.), Wagenbau.

Groß-Buckow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 7 km; 691 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Bukowitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Sturz; 888 Ew.

Groß-Büllesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, E Kuchenheim 2,8 km; 560 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Groß-Bülten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Groß-Ilsede; 1234 Ew., T.

Großbundenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Homburg i. Pf. 10 km; 349 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Bunzow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 113 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Großburg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, E Wäldchen 3 km; 813 Ew., PT, ev. Pfarrk.; G. gehörte früher zum Bistum Lebus u. bis 1811 zu Brandenburg.

Großburgk, Df. u. Rittrg. (Burgk), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, E Potschappel 2 km; 2100 Ew., PT, Schloß, Steinkohlenbergbau; dabei der Windberg.

Groß-Burgwedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Hannover; 1172 Ew., PTFE (Kleinb. Burgwedel-Hannover), Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Groß-Burlo, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf., P Wesele; 198 Ew., E (Güterstat., Linie Essen [Ruhr]-Winterswijk der Preuß. Staatsb.).

Groß-Burschla, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen i. Thür., AG. Treffurt; 1215 Ew., PTE (Linie Niederhone-Treffurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk, Weberei.

Groß-Butschkau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Reichthal, E Noldau 15 km; 256 Ew.

Groß-Butzig, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Czyskowo, E Linde 5 km; 411 Ew., kath. Pfarrk. [krug i. Meckl., 122 Ew.

Groß-Bützin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Laage, P Neu-

Groß-Chelm, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz; 1990 Ew., PTE (Linie Kandrzin-Oswiecim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwerke.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz 34 km, P Bruß; 248 Ew.

Groß-Christinenberg, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow; 457 Ew., PTE (Linie Altdamm-Gollnow der Preuß. Staatsb.); dabei die OFörst. Pütt, 26 Ew.

Groß-Chrzypsko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Schrodke; 350 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Chüden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Salzwedel; 237 Ew., T, ev. Pfarrk.

Großcotta, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Neundorf Bez. Dresden; 772 Ew., TE (Linie Pirna-G. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Basaltbruch, Sandsteinindustrie; dazu Rittrg. Cotta (56 Ew.).

Groß-Czettritz, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., PE Dechsel 7 km; 384 Ew.

Groß-Czymochen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck; 531 Ew., PTF.

Groß-Czyste, s. Czyste.

Groß-Daberkow, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Woldegk, P Ortzenhof; 166 Ew., TE (Linie Blankensee-Strasburg der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Groß-Dahlum (Voigts-D.), Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt; 714 Ew., PTE (Linie Gliesmarode-Schöningen der Braunschw.-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk., Obstversand.

Groß-Dallenthin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; 442 Ew., PTE Stat. Dallenthin (Linie Neustettin-Belgard der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Großdalzig, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau; 361 Ew., PTE (Linie Zeitz-Leipzig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dazu Rittrg. Maustitz (15 Ew.).

Groß-Damerau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, P Tollack; 533 Ew.

Groß-Damerkow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Goddentow-Lanz; 205 Ew.

Groß-Dammer, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Bentschen; 1142 Ew., PTE (Linie Bentschen-Meseritz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Groß-Dankheim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. u. P Willenberg; 72 Ew., TE (Linie Neidenburg-Ortelsburg der Preuß. Staatsb.).

Groß-Darkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Haatsch; 896 Ew.

Großdehsa, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Löbau i. Sachs., E Obercunewalde 1,8 km; 465 Ew.

Großdeinbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, P Gmünd a. Rems; 380 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Demsin, 2 Rittrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Alt-Bensdorf, E Klein-Wusterwitz 3 km; 237 Ew., Ziegelei.

Groß-Denkte, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 1134 Ew., PTE (Linie Hoyzum-Mattierzoll der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Groß-Dennemörse, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Schönwalde Kr. Neustadt i. Westpr.; 279 Ew.

Großdeuben, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, P Gaschwitz; 668 Ew., TE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Deutschen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt, PE Noldau Kr. Namslau 5 km; 231 Ew.

Groß-Deutsch-Konopath, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Schönau Kr. Schwetz; 308 Ew.

Groß-Dewsberg, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 112 Ew.

Großdingharting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, P Deisenhofen i. Oberbay.; 193 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Dirschkeim, Df. u. Gut, auf der Bernsteinküste an der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Palmnicken; 361 Ew., Bernsteinfischerei; nördl. die Landspitze Brüsterort (s. d.).

Großdittmannsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. P Radeburg, E Cunnersdorf 3 km; 468 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Döbbern, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Groß-Oßnig, E Neuhausen b. Kottbus 2 km; 532 Ew., Pappenfabr.

Groß-Döbern Bez. Breslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg; 890 Ew., PT.

— **Bez. Oppeln**, Df. (185 m) das., an der Oder; RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 11 km; 2140 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kahnbau, Rohrgewebefabr., Sägewerk, Schiffahrt.

Groß-Dobritsch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Naumburg a. Bober, E Christianstadt 6 km; 276 Ew.

Großdobritz bei Meißen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, E Böhla 3 km; 566 Ew., PT,

— s. auch Dobritz. [Appreturanstalt.

Großdöbschütz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Groß-Posnitz 2 km; 373 Ew., Wolframmetallfabr.

Groß-Döhren, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim,

Kr. Goslar, AG. u. P Liebenburg i. Hann., E Othfresen 6 km; 544 Ew., T, ev. Pfarrk., Berg-, Hüttenwerke, Molkerei.

Groß-Dölln, Kol., am Döllnfließ, das l. zur Havel geht; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick; 744 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großdölzig, Df. u. 2 Rittgr. (Oberhof u. Unterhof), Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt, E Schkeuditz 9 km; 1001 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nahebei der für Botaniker merkwürdige Waldhügel Bienitz.

Groß-Dombrowka, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, E Laurahütte 6 km; 2865 Ew., PT, Zink- u. Bleierzbergbau.

Groß-Dommatau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Klein-Dommatau; 440 Ew.

Großdorf, Df. u. Dom. (Vorort von Birnbaum), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Birnbaum; 1379 Ew., Schloß, Schneidemühle, Zementwarenfabr., Brennerei.

— Rittg. das., Kr. u. E Bomst 9,5 km, AG. Unruhstadt, P Kopnitz; 219 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Grätz, PE Buk 3 km; 676 Ew.

Groß-Dornberg, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Dornberg i. Westf.; 736 Ew.

Groß-Tratow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Klein-Plasten; 224 Ew., T, ev. Pfarrk., Brennerei.

Großdrebnitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG., P u. E Bischofswerda i. Sachs. 5 km; 600 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Dreidorf, s. Dreidorf.

Groß-Drensen, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 909 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Drenzig, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Guben 7 km; 314 Ew.

Groß-Drewitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Guben 11 km, P Sembten; 418 Ew.

Groß-Droniowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Koschentin, E Lissau 3,5 km; 692 Ew.

Groß-Droosten, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Pronitten; 419 Ew., T.

Groß-Dubberow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Belgard 11 km; 466 Ew.

Groß-Düben, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muskau, P Schleife, E Halbendorf 3 km; 297 Ew.

Groß-Dubensko, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, E Friedrichsgrube 3,5 km; 923 Ew., P, kath. Pfarrk.

Groß-Duberkow, Bahnhof (Eisenb. Blankensee-Strasburg i. Uckerm.).

Großdubrau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Merka Bez. Dresden; 517 Ew., E (Linie Bautzen-Königswertha der Sächs. Staatsb.), Braunkohlenbergbau.

Groß-Dübsow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 409 Ew., PTFE (Stat. Dübsow, Stolpetalbahn), ev. Pfarrk.

Groß-Duneyken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 340 Ew., PT, Molkerei.

Groß-Düngen, Df., unweit der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg; 732 Ew., PTFE (Linie Hildesheim-Kreiensen u. Goslar-Löhne der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalibohrgesellschaft, Zuckerfabr., Maschinenbau, Molkerei, Ziegelei.

Groß-Dupine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Laskowitz Bez. Breslau; 418 Ew.

Großefehn, Fehnkolonien (Mitte-, Ost- u. West-G.), durch das für kleine Seeschiffe fahrbare Fehnker Tief mit Emden verbunden; Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich; 466, 2155 u. 238 Ew., PTE (Kleinb. Wittmund-Aurich-Leer), ev. Pfarrk., Rettungshaus, Dampfsägemühlen, Holzhandel, Schiffbau, lebhafte Schiffahrt (*1903:* 7 Schiffe zu 805 Br.-Registertons); G. ward 1633 von Emdener Bürgern angelegt.

Große Geba, einer von den östlichen Vorbergen der Hohen Rhön nach der Seite des Werratals, bei Oberkatz, 751 m hoch, mit schöner Aussicht, Turm.

Großehöhe, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, P Tönisheide; 1398 Ew.

Groß-Ehrenberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen; 617 Ew., PE (Kleinb. Friedeberg-Alt-Libbehne).

Großeibstadt, Df., an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Königshofen; 521 Ew., PTE (Linie Neustadt a. S.-Königshofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Getreidehandel.

Groß-Eichen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Grünberg i. Hessen, P Mücke i. Hessen; 736 Ew., ev. Pfarrk., Braunsteingrube.

Großeicholzheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, E Kleineicholzheim; 758 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Eichsen, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch, P Mühleneichsen; 61 Ew., ev. Pfarrk., Dampfsägerei.

Groß-Eicklingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; 257 Ew., T.

Groß-Eilstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Kirchboitzen; 300 Ew., T.

Großeislingen, Df. (338 m), an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen; 2687 Ew., PTE Eislingen (Linie Stuttgart-Ulm der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Papier-, Zementstein-, Landwirtschaftsmasch.-, Benzin- u. Mineralölfabr., Dampfsägewerk.

Groß-Elbe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenau, P Baddeckenstedt; 623 Ew., T, ev. Pfarrk., Käsefabr.

Großelfingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, P Möttingen; 392 Ew., E (Linie Nördlingen-Augsburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Flecken, Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, E Bisingen 4 km; 1139 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Ellernitz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG., P u. E Graudenz 8 km; 140 Ew.

Groß-Ellguth, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Öls i. Schles. 9 km; 293 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Reichenbach, P Heidersdorf, E Pristram 2 km; 587 Ew., Schloß.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Kostenthal; 300 Ew.

Groß-Elmenhorst, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen; 486 Ew., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dabei das Dorf Elmenhorst (290 Ew.) u. Vorwerk Neu-Elmenhorst (218 Ew.).

Groß-Elsingen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Wissek; 366 Ew., E (Stat. Elsingen-Wolfshagen, Kleinb. Weißenhöhe-Witoslaw).

Großenaspe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. u. E Neumünster 11 km; 851 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

Großenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Hünfeld 2 km; 423 Ew., kath. Pfarrk.

Großenbaum, Df. (34 m), zur Stadtgem. Angermund; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen; 386 Ew., PTFE (Linie Düsseldorf-Duisburg der Preuß. Staatsb.).

Großenbehringen, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim (Sitz in Friedrichswerth); 804 Ew., PTE (Linie Bufleben-G. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Großenborau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, E Döringau 5 km; 725 Ew., PT.

— (Nieder- u. Ober-Mittel-) 2 Dfr. u. 2 Rittrgr. das.; 227 Ew., in Nieder-G. kath. Pfarrk.

Großenbrode, Df., auf einer Halbinsel; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. H., AG. Heiligenhafen; 464 Ew., PTE (Kleinb. Heiligenhafen-Fehmarnsund), ev. Pfarrk., Fischerei; dazu Großenbroder Fährhaus (TE), am Fehmarnschen Sund, Überfahrt nach Fehmarn.

Großenbusch, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Hangelar; 17 Ew., E (Linie Siegburg-Beuel der Bröltalbahn).

Großen-Buseck, Df., an der Wieseck; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen; 1704 Ew., PTE (Linie Gießen-Fulda der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Kreditverein, ev. Pfk., Schloß.

Großendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 359 Ew., PT.

Großendorf, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Argenau; 357 Ew. — Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Steinau a. O. 5 km; 308 Ew., ev. Pfarrk. — Df. das., an der Putziger Wiek u. zu Anfang der Halbinsel Hela; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig; 491 Ew., PT.
— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. u. P Rahden i. Westf.; 2627 Ew., Zigarrenfabr., Wollspinnerei, Eisengießerei u. Maschinenbau.

Großeneder, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, E Essen 2 km; 759 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Großenehrich, St., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Ebeleben, AG. Greußen; 961 Ew., PTE (Eisenb. Greußen-Keula), ev. Pfarrk., Domäne.

Großenenglis, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fritzlar, PE Borken Bez. Kassel 5 km; 597 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Engelau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Allenburg, E Tapiau 15 km; 743 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Engersen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Kalbe a. Milde; 468 Ew., E (Kleinb. Klötze-Vinzelberg u. Gardelegen-Kalbe a. M.), ev. Pfarrk.

Großengottern, Df. u. 3 Rttrgr., am Sultbach u. unweit der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza; 2452 Ew., PTFE (Linie Gotha-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfziegelei, 2 Dampfmühlen, Gemüsebau (Gurken, Zwiebeln), Konserven- u. Sauerkohlfabr.

Großengsee, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. u. P Gräfenberg; 218 Ew., Pfarrsitz zur ev. Pfarrkirche St. Helena.

Großengstingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, P Kleinengstingen; 792 Ew., E (Kleinb. Kleinengstingen-Gammertingen), kath. Pfarrk.

Großenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, P Priemhausen, E Gollnow 18 km; 205 Ew.

Großenhain, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Bederkesa; 148 Ew., T.

Großenhain, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Dresden, hat auf 796 qkm 83,739 Ew., davon 2423 Kath. u. 26 Juden (105 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Großenhain, St. (117 m) das., an der Röder; LG. Dresden; 12,064 (*1824*: 5755) Ew., davon 362 Kath. u. 5 Juden; Husaren-Reg. Nr. 18, Proviantamt, Garnisonverwaltung, Bez.-Komm., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Dresden-Elsterwerda u. Priestewitz-G. der Sächs. u. G.-Kottbus der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschuß- u. Kreditverein, Landwirtschaftlicher Spar- u. Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Bismarcks, Realschule mit Progymnasium, Handelsschule mit landwirtschaftlicher Abteilung, Fachschule der Schmiede-Innung, Rathaus, Stadtbibliothek, großer Stadtpark; Streichgarn- u. Wollspinnerei, bedeutende Tuch- u. Buckskinfabr., ferner Fabrikation von Blechspulen, Strumpfwaren, Webstühlen, Maschinen, Öfen, Leder, Kattun, Kupferwaren; Filzdruckerei, Brauereien, Ziegeleien, Kunstschlosserei, Lohstampferei, Gerberei, Eisengießerei, Glasschleiferei, Dampfsägewerk, Kunst-, Handels- u. Gemüsegärtnerei, Rosenzucht. G. war schon im 10. Jahrh. vorhanden u. hatte bis zur Neuzeit viel durch Krieg u. Feuer (1540, 1744) zu leiden.

Großenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Gelnhausen; 267 Ew., T.

Großenheidorn, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen; 1161 Ew., PTE (Eisenb. Wunstorf-Uchte [Steinhuder Meerb.]).

Großenkneten, Df., Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen; 365 Ew., PTE (Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Leinweberei.

Großen-Linden, St., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Gießen; 1737 Ew., PTE (Linie Niederwalgern-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Likör- u. Zigarrenfabr., Braunsteingrube.

Großen-Luckow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Vollrathsruhe; 66 Ew., Dampfmolkerei.

Großenlüder Kr. Fulda, Df., an der Lüder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, LG. Hanau; 1579 Ew., PTE (Linie Gießen-Fulda der Oberhess. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Fulda), OFörst. (Revier Bimbach), kath. Pfarrk.

Großenlupnitz, Df., an der Nesse; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. u. E Eisenach 6 km; 828 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großenmarpe, Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg; 597 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großenmeer, Gem., in der Marsch, an einem Sieltief; Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth; 1056 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Brake der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Viehzucht.

Großenmoor, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. u. P Burghaun; 264 Ew., T.

Großenrade, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, P Burg i. Dithm.; 474 Ew.

Großenried, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden; 334 Ew., PTE (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Großenritte, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 1412 Ew., PTE (Kleinb. Wilhelmshöhe-Naumburg Bez. Kassel), ev. Pfarrk.

Großenrode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, P Nörten; 289 Ew., T, ev. Pfarrk.

Großensee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG., P u. E Trittau 5 km; 335 Ew., T.

Großenseebach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach; 256 Ew., PT.

Großensiel, Ortschaft, an der Weser; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden); 45 Ew., PTE (Linie Hude-Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.), Nebenzollamt I, bedeutende Viehzucht in der umliegenden Marsch.

Großenstein, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg; 976 Ew., PTE (Linie Ronneburg-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Großentaft, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. u. P Eiterfeld; 715 Ew., kath. Pfarrk., Kalkwerk.

Großenvörde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. u. P Uchte; 491 Ew.

Großenwieden Kr. Rinteln, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. E Oldendorf 4,6 km; 794 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Großenwiehe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 319 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Großenwörden, Bauersch., unweit der Oste in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus, AG. Osten; 508 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Großer Anger, Abbau, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Landsberg a. Warthe; T.

Großer Friedrichsgraben, Kanal zwischen Deime u. Nemonien in Ostpreußen, ein Teil der Wasserstraße zwischen Pregel u. Memel, 19 km lang, 16 m breit u. 1,6 m tief, ohne Strömung, 1689—97 durch die Gräfin Katharine zu Waldburg ausgeführt; ursprünglich 2 km vom Kurischen Haff, jetzt nahe daran, daher zum Schutz gegen die Haffsluten Befestigungen; an Stelle des Kleinen Friedrichsgrabens trat später der Seckenburger Kanal.

Großerkmannsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. E Radeberg 3 km; 956 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großer Koog, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Pellworm; 1224 Ew.

Großerlach, Df. (516 m), im Mainhardtswald; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang; 276 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu die Arbeiterkolonie Erlach, 81 Ew.

Groß-Ernsthof, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. u. P Wolgast; 216 Ew., TE (Kleinb. Greifswald-Wolgast).

Großer Ölberg, der höchste Gipfel des Siebengebirges, 464 m, mit Gasthaus, prachtvoller Aussicht u. interessanten Basaltbrüchen.

Großer Rachel, zweithöchster Berg (1454 m) im Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge (s. d.); nahebei der kleine Rachelsee (1086 m ü. M.).

Großer Winterberg, Berg in der sächs. Schweiz (551 m) mit Gasthaus, zur Gem. Schmilka; Sachs., Kreish. Dresden.

Amtsh. Pirna, AG. u. P Schandau; 13 Ew., T; prachtvolle Aussicht.

Groß-Eschenbruch, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 375 Ew., PT, Molkerei.

Groß-Escherde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, PE Emmerke 3 km; 346 Ew., T.

Groß-Eulau, s. Eulau.

Groß-Eutersdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Kahla, E Orlamünde 3 km; 369 Ew., ev. Pfarrk.

Große Veddel, s. Veddel.

Groß-Fahlenwerder, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin; 1350 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzwarenfabr.

Groß-Fahner, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna, E Töttstädt 3 km; 818 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei, Obstbau; südwestl. die Fahnersche Höhe, 410 m.

Groß-Falkenau, Df., an der Weichsel, Piedel gegenüber; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe; 497 Ew., PTE (Kleinb. Mareese-G.), kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Sommerau; 237 Ew.

Groß-Felda, Flecken, an der Felda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Ulrichstein, E Burg- u. Niedergemünden 9 km; 975 Ew., PT, Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Großfischlingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pf., AG. Edenkoben, P Kleinfischlingen, E Edesheim 6 km; 325 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Flintbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm, PE Voorde 1 km; 504 Ew., ev. Pfarrk., Margarinefabr., Molkerei.

Groß-Flöthe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, E Börssum 7 km; 603 Ew., PT, ev. Pfarrk., Käsefabr., Molkerei, Bandweberei.

Groß-Flotow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, PE Marin 3 km; 234 Ew.

Groß-Flottbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese; 2877 Ew., PTE (Stat. G.-Othmarschen, Linie Altona-Wedel der Preuß. Staatsb.), Korkfabr.

Groß-Förste, Df., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Hildesheim, P Hasede, E Harsum 4 km; 270 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Franzdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Grünheide; 393 Ew.

Groß-Freden, s. Freden an der Leine.

Groß-Fredenwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Flieth, E Wilmersdorf 8 km; 375 Ew.

Groß-Friedrichsberg, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Juditten; 201 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, PE Zakrzewo 2 km; 535 Ew.

Groß-Friedrichsdorf in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. E Heinrichswalde 9 km; 586 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Groß-Friedrichsgraben, I u. II, 2 Dörfer, längs des Großen Friedrichsgrabens; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Labiau u. Nemonien; 1145 u. 351 Ew., Gemüsebau (Zwiebeln), Viehzucht, Schiffahrt, Fischerei.

Groß-Friedrichs-Tabor, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Bralin; 593 Ew., ev. Pfarrk.

Großfriesen, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Plauen i. Vogtl.; 671 Ew., Weberei.

Groß-Fullum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. u. P Esens; 112 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Fullen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen; 817 Ew., PT.

Groß-Furra, Df. u. Gut, an der Wipper; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Sondershausen; 1097 Ew., PTE (Linie Nordhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfr.

Groß-Gablick, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen; 748 Ew., PT.

Groß-Gaffron, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau, PE Raudten Bez. Breslau 5 km; 181 Ew.

Groß-Gaglow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Kottbus 5 km, P Madlow i. Lausitz; 500 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Groß-Galbuhnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg; 361 Ew., Ziegelei.

Groß-Galonski, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Soborka; 124 Ew.

Groß-Gandern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen; 845 Ew., PTFE (Linie Küstrin-Glogau der Preuß. Staatsb.), ev. Pf.

Groß-Gansen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Klein-Gansen, E Mutrin 4 km; 454 Ew., T.

Groß-Garde, Df., am Gardenschen See (dem Mündungssee der Lupow); Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Schmolsin 5 km; 1199 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Gardienen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg; 121 Ew., PTF.

Großgarnstadt, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Sonnefeld, P Ebersdorf a. Werrabahn; 469 Ew., ev. Pf.

Großgartach, Df. (181 m), an der Lein; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn; 2171 Ew., PTFE (Linie Heilbronn-Eppingen d. Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zichorien-, Acker- u. Weinbau.

Groß-Garz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, PE Pelplin 7 km; T, kath. Pfarrk.

Groß-Garz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. E Seehausen i. Altm. 12 km, P Krüden; 357 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Gastrose, Df., an der Neiße; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben; 460 Ew., PTE (Linie Guben-Forst i. Lausitz der Preuß. Staatsb.), Sägemühle, Pappenfabr., Holzschleiferei.

Groß-Gaudischkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., AG. u. Kr. Gumbinnen, P Kraupischkehmen Landkr. Insterburg, E Judtschen 2 km; 317 Ew., T.

Groß-Gay, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Kazmierz; 652 Ew., T.

Groß-Gemmern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein; 49 Ew., PTFE (Linie Güldenboden-Allenstein der Preuß. Staatsb.).

Groß-Gerau, Kreis, Hess., Pr. Starkenburg, am Rhein u. Main, hat auf 450 qkm 50,798 Ew., davon 42,015 Evang., 7761 Kath. u. 991 Juden (113 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Groß-Gerau, St. das., am Schwarzbach; LG. Darmstadt; 4486 (*1816:* 1525) Ew., davon 308 Kath. u. 126 Juden, PTFE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb., nebst Verbindung mit E Dornberg-G.), Kreisamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, höhere Bürgerschule, Bierbrauerei, Fabr. für Palmkernöl u. Palmkernmehl, für Zucker, Konserven u. Malz; G. ist Stadt seit 1398; im Nov. 1869 und später war es Mittelpunkt heftiger Erderschütterungen. In der waldreichen Umgegend die OFörst. Griesheim (in Dornberg) und Woogsdamm.

Groß-Germersleben, Df. u. Rttrg., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Oschersleben, E Hadmersleben 4 km; 1211 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zichoriendarre.

Großgeschwenda, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, PE Probstzella 6 km; 287 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Gestewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld Bez. Halle, E Mertendorf 6 km; 213 Ew., P.

Groß-Giesen, Df., unweit der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Hasede; 471 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Gievitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Waren i. Meckl., E Schönau-Falkenhagen 6 km; 352 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Girratischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Skaisgirren; 612 Ew.

Groß-Gischow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Jürgenshagen; 111 Ew.

Großglattbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Vaihingen; 708 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Gleidingen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, P

Broitzem, AG. Vechelde; 276 Ew., TE (Linien Braunschweig-Hildesheim u. Braunschweig-Lehrte der Preuß. Staatsb.).

Groß-Glemboczek, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Deutsch-Brzozie; 346 Ew.

Groß-Glienicke, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. E Potsdam 9 km, Kr. Osthavelland, AG. Spandau; 524 Ew.

Groß-Glieschwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Trachenberg; 268 Ew.

Groß-Glinno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Wodek; 308 Ew.

Groß-Gluschen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, PE Pottangow 4 km; 338 Ew.

Groß-Gnie, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Klein-Gnie; 390 Ew., T.

Groß-Godems, Df., Meckl.-Schwer., AG. Neustadt in Meckl.; 339 Ew., PT.

Groß-Gohlau, s. Gohlau.

Groß-Göhren, Df., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, PE Rippach 2,5 km; 184 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Goldbach in Ostpreußen, Df., unweit der Deime; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau; 500 Ew., PTE (Kleinb. Tapiau-Klein-Scharlack), ev. Pfarrk.

Großgölitz, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Blankenburg i. Thür.; 89 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Golle, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 279 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Gollnisch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 1 km, P Kittlitztreben; 237 Ew., T.

Groß-Golmkau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Sobbowitz, E Klein-Golmkau; 208 Ew.

Groß-Goltern, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Nordgoltern; 476 Ew., ev. Pfk.

Groß-Gorschen (früher -Gorczenitza), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Strasburg i. Westpr.; 424 Ew.

Groß-Görschen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, E Eythra 4 km; 522 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei; Schlacht 2. Mai 1813.

Groß-Gorzütz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 1237 Ew., PTE (Linie Rybnik-Annaberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Groß-Gorzyce, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. u. P Ostrowo; 506 Ew., E (Linie Lissa-Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Groß-Gottschow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Kleinow; 300 Ew., E (Stat. Rohlsdorf-Gottschow, Prignitzer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Groß-Gottswalde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Sonnenborn; 468 Ew., T.

Groß-Grabau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder i. Westpr., P Klein-Grabau Kr. Marienwerder i. Westpr.; 209 Ew., E (Kleinb. Marienwerder-Rutbenau).

Groß-Grabe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thüringen, P Grabe i. Thüringen; 401 Ew., ev. Pfarrk.

Großgrabe, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Schwepnitz, E Straßgräbchen 3,8 km; 509 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei, Dampfsägewerk.

Groß-Graben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls; 977 Ew., PTE (Stat. G.-Festenberg, Linie Öls-Jarotschin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß u. Park, Sägewerke, Brennereien, Ziegeleien; westl. u. südl. große Waldungen.

Groß-Grabow, s. Grabow (Groß- u. Klein-).

Groß-Gräditz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 15 km, P Gramschütz Kr. Glogau; 261 Ew.

Groß-Gräfendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt; 621 Ew., PTE (Linie Merseburg-Schafstädt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Grauden, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, E Leobschütz 7,8 km; 586 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Großgraupe, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 6 km, P Pillnitz; 527 Ew., königl. Jagdschloß (Graupe), OFörst.

Groß-Grieben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Koschlau; 428 Ew., T.

Groß-Gröben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Osterode i. Ostpr. 9 km, P Kraplau; 287 Ew.

Groß-Grönau, Df., unweit der schiffbaren Wakenitz; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Ratzeburg, E Lübeck 7,8 km; 436 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gurtenfabr.

Großgründlach, Df., an der Gründlach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth; 553 Ew., PE (Vorortverkehr Nürnberg-Erlangen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß. Hier das Grab der Gräfin von Orlamünde („Weiße Frau") mit Grabstein.

Groß-Grünhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. u. P Mewe; 187 Ew., E (Kleinb. Mareese-Groß-Falkenau).

Groß-Grünow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. P Falkenburg i. Pomm.; 329 Ew., ev. Pfarrk.

Großgundertshausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mainburg 5,8 km; 201 Ew., PT, kath. Pfk.

Groß-Gustkow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bütow 7 km, P Klein-Gustkow; 642 Ew.

Groß-Gutowy, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 147 Ew., E (Stat. Gutowy, Kleinb. Wreschen-Mierzewo).

Großhabersdorf, Df., an der Bibert; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, E Heilsbronn 4 km; 740 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Großhadern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. P München, AG. München II, E Pasing 3 km; 275 Ew., Brennerei.

Großhähnchen, (Lausitzer Seite) Df. u. (Meißner Seite) Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda i. Sachs., P Demitz-Thumitz; 105 u. 119 Ew.

Groß-Hakebö, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Wilster; 127 Ew., T.

Groß-Hansdorf-Schmalenbeck, Gem., Hamb., Landherrenschaft der Geestlande, AG. Hamburg, P Ahrensburg; 370 Ew., T; Genesungsheim für weibl. Personen der Hansestädte.

Groß-Hanswalde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Jäskendorf; 298 Ew., TE (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.).

Groß-Harrie, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. u. P Bordesholm; 352 Ew.

Großharthau, Df. u. Rittrg., an der Wesenitz; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda i. Sachs.; 1247 Ew., PTE (Linie Dresden-Görlitz d. Sächs. Staatsb.), Wollspinnerei, Leinweberei, Holzwaren- (Küchenmöbel-), Schuh- u. Pantoffelfabr.

Groß-Hartmannsdorf Bez. Liegnitz, 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-) u. 1 Rittrg. (Nieder-), am Kleinen Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, E Neudorf a. Gröditzberg 10 km; 1635 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei.

Großhartmannsdorf in Sachsen, Df. u. Rittrg., auf dem Erzgebirge; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachs.; 2015 Ew., PTFE (Linie Berthelsdorf-G. der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Leinenhandweberei, Säckefabr., Getreide-, Kohlen- u. Viehhandel, Torfstich, südl. 3 große Teiche (Karpfenzucht) für den Bergwerksbetrieb.

Großhartpenning, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Holzkirchen i. Oberbay.; 236 Ew., kath. Pfarrk.

Großhaslach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, PE Wicklesgreuth 4 km; 483 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Groß-Hasselberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB.

Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Lichtenfeld i. Ostpr.; 316 Ew.

Groß-Haßlow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock i. Ostprignitz; 134 Ew., E (Ostprignitzer Eisenb.).

Groß-Hau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Hürtgen; 278 Ew., T, kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

— Kol. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Nimmersath Kr. Bolkenhain; 68 Ew., E (Linie Striegau-Merzdorf der Preuß. Staatsb.).

Groß-Hausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Radersdorf; 63 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., an der Weschnitz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. u. E Lorsch 2 km, P Klein-Hausen; 512 Ew.

Groß-Häuslingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Rethem a. Aller; 353 Ew.

Groß-Heere, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. Bockenem, E Baddeckenstedt 3 km; 809 Ew., PT.

Groß-Hegesdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. P Rodenberg; 266 Ew., T.

Groß-Hehlen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Celle 2 km; 377 Ew., T, ev. Pfk., Ziegelei.

Groß-Heidau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, PE Nimkau 4 km; 266 Ew.

Groß-Heide, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, PE Hage i. Ostfriesl. 5 km; 1037 Ew., T.

Groß-Heidorn, s. Großen Heidorn.

Groß-Heiligenwald, Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Heiligenwald i. Rheinl.; 611 Ew.

Groß-Heinzendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben 4 km, P Neuguth-Heinzenburg; 523 Ew., kath. Pfarrk.

Großheirath, Df., Sachs.-Kob., AG. Koburg, P Rossach b. Kob.; 276 Ew., E (Linie Kreidlitz-Rossach der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Helle, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Mölln i. Meckl.; 208 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei, Ziegelei, Kalkbrennerei.

Groß-Hemmersdorf, Df., an der Nied; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, PE Kerprichhemmersdorf 0,5 km; 464 Ew., kath. Pfarrk.

Großhennersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau i. Sachsen, AG. u. E Herrnhut 4 km; 1523 Ew., PT, ev. Pfarrk., Landesanstalt für schwachsinnige Knaben, Schloß u. Rittergut der Brüdergemeinde; südöstl. der Spitzberg.

Großheppach, Df., an der Rems; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, E Endersbach 2 km; 998 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Großheringen, Df., am Einfluß der Ilm in die Saale, in schöner Gegend; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda; 454 Ew., PTE (Linien Bebra-Weißenfels, Straußfurt-G. u. G.-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dörrgemüsefabr.

Groß-Hermenau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen; 534 Ew., PTFE (Linie Mohrungen-Wormditt der Preuß. Staatsb.).

Großhermsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Kieritzsch, E Lucka 2 km; 222 Ew., ev. Pfarrk.

Großherrischwand, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Herrischried; 239 Ew., T.

Groß-Hertzberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Lottin; 301 Ew.

Groß-Herzogswalde, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. E Deutsch-Eylau 9 km, P Sommerau i. Westpr.; 379 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Hesepe, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Meppen 7,5 km; 363 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Großhesselohe, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 161 Ew., PTE (Linien München-Schliersee u. Vorortverkehr München-G. der Bayr. Staatsb. u. München-Wolfratshausen-Bichl der Isartalbahn), Fabr. für gebrannte Trottoirsteine. Dabei Schloß Schwaneck, in herrlicher Lage, Burgbau im mittelalterlich-romantischen Stil, vom Bildhauer v. Schwanthaler errichtet.

Groß-Hettingen, Df., an der Kessel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen; 1191 Ew., PTFE (Linie Metz-Luxemburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Steinbrüche, Eisenerzbergbau.

Großhettstedt, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG., P u. E Stadtilm 5 km; 202 Ew., T, ev. Pfarrk.

Großheubach, Markt, am Rhein, Kleinheubach gegenüber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Miltenberg, E Kleinheubach 2 km; 2097 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wein-, Obst- u. Hopfenbau, Steinbrüche, Steinhauerei; dabei der Engelsberg mit Franziskanerkloster und Wallfahrtskirche.

Groß-Heydekrug, Df., am Frischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen; 1164 Ew., PT, Fischerei.

Groß-Hilligsfeld, Df., an der Hamel; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, PE Hasperde 4 km; 460 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Himstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., PE Hoheneggelsen 1,8 km; 330 Ew., T, ev. Pfarrk.

Großhöbing, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding; 145 Ew., PTE Höbing (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Großhof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 37 Ew., E (Kleinb. Tapiau-Podewitten).

Groß-Hohenhagen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Löwenhagen; 166 Ew.

Groß-Hohenrade, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Heiligenwalde; 84 Ew., TE (Kleinb. Königsberg-Tapiau).

Großhöhrain, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; 157 Ew., PT.

Groß-Holbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Walmerod, PE Goldhausen 3 km; 382 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Holstein, Rttrg., am Einfluß des Pregels in das Frische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Mittelhufen; 394 Ew., Kalkwerk.

Großholzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, P Raubling; 272 Ew., kath. Pfarrk.

Großholzleute, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. Wangen, P Isny; 76 Ew., T.

Groß-Hoppenbruch, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil; 211 Ew., PTE (Linie Berlin-Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.).

Großhornbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, AG. Walldürn, P Buchen; 208 Ew., T.

Groß-Horst, s. Horst.

Groß-Hoschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin; 111 Ew., PTE (Linie Ratibor-Troppau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Groß-Hubnicken, Df., an der Ostsee (Bernsteinküste); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, PE Palmnicken 4 km; 508 Ew., Bernsteingräberei.

Groß-Hundorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Rehna, P Kirch-Grambow i. Meckl.; 100 Ew.

Groß-Hutbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Verden i. Hann.; 187 Ew., T.

Groß-Ilsede, Df., an der Fuse; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine; 1303 Ew., PTFE (Kleinb. G.-Lengede), großes Eisenhüttenwerk.

Grössin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Schivelbein 5 km; 322 Ew., ev. Pfarrk.

Großingersheim, Df., in hübscher Lage am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Besigheim 5 km; 1180 Ew., PT, ev. Pfarrk., Acker-, Obst- u. Weinbau.

Groß-Inse, Df., an der Mündung der Inse (eines Armes der Gilge) in das Kurische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 336 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großinzemoos, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Röhrmoos; 202 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Ippener, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Harpstedt; 422 Ew., Molkerei.

Groß-Jablau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard; 365 Ew., PTE (Linie Schmentau-Preuß.-Stargard der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Groß-Jägersdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, PE Norkitten 7,5 km; 445 Ew., Schlacht 30. Aug. 1757.

Groß-Jagodnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Rydzewen; 302 Ew.

Groß-Jamno, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Forst i. Lausitz; 226 Ew.

Groß-Jannewitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., E Garzigar 3 km; 429 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Jänowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Liegnitz 9 km, P Neuhof Kr. Liegnitz; 333 Ew.

Groß-Jasedow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Züssow; 135 Ew.

Groß-Jauer, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Salza i. Ostpr.; 542 Ew.

Groß-Jauth, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr., E Polken-Seeberg 3 km; 449 Ew.

Groß-Jehser, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 8 km; 222 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Jena, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Naumburg a. S. 4 km; 552 Ew., ev. Pfarrk., Schaumweinfabr., Obst-, Gemüse- u. Weinbau.

Groß-Jenkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG. Löwen, PE Böhmischdorf 2 km; 548 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Jenznick, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, PE Firchau 2 km; 564 Ew.

Groß-Jerutten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Schwentainen, E Olschienen 5 km; 562 Ew.

Groß-Jestin Bez. Köslin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 1450 Ew., PTFE (Kleinb. Kolberg-G.-Regenwalde u. G.-Stolzenberg), ev. Pfarrk.

Groß-Jesziorken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Grabowen; 318 Ew.

Groß-Jeziory, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schroda 13 km, P Santomischel; 286 Ew.

Groß-Jörl, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, PE Eggebek 4 km; 95 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Justin Bez. Stettin, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin; 646 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Groß-Kackschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Neu-Eglenningken; 424 Ew.

Großkahl, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. u. P Schöllkrippen; 191 Ew., T.

Großkain (Großenkain), Gasthaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Hankensbüttel; E (Kleinb. Celle-Wittingen).

Groß-Kallweitschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Wyszupönen; 311 Ew.

Groß-Kamionken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Rojeggen; 247 Ew.

Groß-Kämlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Wenden; 124 Ew.

Groß-Kammin in der Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg, AG. Küstrin, E Klein-Kammin 2 km; 1115 Ew., PTF, Ziegelei; dazu die Papierfabr. Blumbergermühle.

Groß-Kamsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, PE Unterwellenborn 2 km; 876 Ew., ev. Pfarrk., Eisenbergbau, Kalkbrennerei u. -Werke.

Groß-Kandszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Ballethen; 179 Ew., T.

Groß-Kannapinnen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. P Gumbinnen; 110 Ew.

Groß-Karben, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. H., AG. Vilbel; 1278 Ew., PTFE (Linie Niederwalgern-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., 3 Kohlensäuerlinge mit bedeutendem Versand.

Großkarlbach, Df., am Eckbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 776 Ew., PTE (Linie Ludwigshafen a. Rh.-G. der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Papier- u. Dütenfabr.

Groß-Karlowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, E Friedenthal-Gießmannsdorf 7 km; 392 Ew., PT, kath. Pfk.

Groß-Karnitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Liebemühl; 102 Ew.

Großkarolinenfeld, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; 765 Ew., PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Torfstich; der Ort ist eine Kolonie von Rheinländern.

Groß-Karpowen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 225 Ew., PTF, ev. Pfk.

Groß-Karschau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Ponarth; 171 Ew., Lehranstalt für Molkereiwesen.

Groß-Karzenburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz; 643 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Kaschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Prausnitz, P Powitzko; 357 Ew.

Groß-Katz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot, P Klein-Katz; 889 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Kauer, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Fröbel 5 km; 145 Ew., kath. Pfk.

Groß-Kayna, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, E Frankleben 2,5 km; 411 Ew., PT; Denkmal der Roßbacher Schlacht.

Groß-Kedingshagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. P Stralsund, Kr. Franzburg; 137 Ew.

Groß-Kelle mit Feldmark Klein-Kelle, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Röbel; 141 Ew.

Groß-Kellen, s. Groß-Köllen.

Groß-Kessel, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Gutten; 454 Ew.

Groß-Keylau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Goldbach i. Ostpr.; 215 Ew., E (Kleinb. Tapiau-Klein-Scharlack).

Groß-Kienitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde, P Rangsdorf; 178 Ew., E (Kleinb. Rixdorf-Mittenwalde).

Groß-Kiesow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 177 Ew., PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Kirschbaum, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Lagow, E Schermeisel 4 km; 334 Ew.

Groß-Kirsteinsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Geyerswalde; 360 Ew.

Großkissendorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Günzburg 10,5 km; 217 Ew., P, kath. Pfarrk.

Großkitzighofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Igling; 356 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Klausitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Frauendorf i. Ostpr.; 368 Ew.

Groß-Klecken, s. Klecken.

Groß-Kleeberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, E Klaukendorf 5 km; 390 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Klein, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Rostock, P Warnemünde; 327 Ew.

Groß-Kleschkau, Df. u. Rttrg., an der Radau; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schwintsch-Hinterfeld; 452 Ew.

Groß-Klingbeck, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Ludwigsort; 243 Ew.

Groß-Klinkrade, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Steinhorst, P Labenz i. Lauenburg; 331 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Klinsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent; 648 Ew., PTE (Stat. Klinsch, Linie Hohenstein-Berent der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Groß-Klitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Domnau; 174 Ew.

Groß-Kloden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau; 137 Ew.

Groß-Klonia, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Tuchel 12 km; 390 Ew., PT, Molkerei, Ziegelei.

Groß-Kmehlen, Df. u. 2 Rittgr. (alten u. neuen Teils), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, PE Ortrand 2,1 km; 395 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Kniegnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Prauß, E Kurtwitz 4 km; 1196 Ew., ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Großkochberg, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. S., P Teichel; 349 Ew., ev. Pfarrk., Schloß u. Garten.

Groß-Kollen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rössel, E Bergenthal 4 km; 855 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk.

Groß-Kollmar, s. Kollmar in Holstein.

Großköllnbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Js., E Pilsting 4 km; 771 Ew., P, 2 Schlösser, Mineralwasserfabr., Bierbrauerei.

Groß-Koluda, Rittg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Amsee; 224 Ew.

Groß-Kölzig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst i. Lausitz; 1054 Ew., PTE (Stat. Kölzig, Linie Forst i. Laus.-Weißwasser der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Brikettfabr., Karpfenzucht, Glas- u. Tonwarenfabr.

Groß-Kommorsk, 2 Dörfer (Bauern- u. Käthnerdorf), am Rande der Weichselniederung; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg; das Bauerndorf 843 Ew., kath. Pfarrk., das Käthnerdorf 1497 Ew., PT.

Groß-Komorze, Rittg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Kelpin; 163 Ew., T.

Groß-Konarczyn, Df. u. Rittg., unweit der Brahe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 954 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Königsdorf, Df., am Rande der Ville; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 642 Ew., PTE (Linie Cöln-Herbesthal der Preuß. Staatsb.), Tonröhrenfabr., Sandwäscherei; dazu das ehem. Kloster Königsdorf.

Groß-Königsförde, Gut, am Nordostseekanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 247 Ew.

Groß-Konojad, Rittg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 498 Ew., PTE (Stat. Konojad, Linie Goßlershausen-Soldau der Preuß. Staatsb.).

Groß-Konopken, Df., am Ublicksee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Milken; 507 Ew.

Großkonreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Tirschenreuth 8 km; 190 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Korbetha, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels; 1057 Ew., PTE Korbetha (Linien Weißenfels-Halle, K.-Leipzig u. K.-Deuben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Glas- u. chem. Fabr., Korbmacherei, Braunkohlengruben.

Groß-Kordshagen, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Kummerow; 207 Ew., E (Kleinb. Stralsund-Barth-Damgarten).

Groß-Korgau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. P Schmiedeberg Bez. Halle; 184 Ew., Vitriolerzlager.

Groß-Köriß, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen; 581 Ew., PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

Groß-Koschen, Df., an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. u. P Senftenberg, E Hohenbocka (Güterbahnhof) 4 km; 595 Ew.; dabei der Koschenberg mit Steinbruch.

Groß-Koschlau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, PTF Koschlau; 786 Ew., E (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.).

Groß-Kosel, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Groß-Wartenberg 2 km; 472 Ew.

Groß-Koslau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, E Schläfken 2 km; 371 Ew., PTF.

Groß-Kosuchen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Kruglinnen; 326 Ew.

Groß-Köthel, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Teterow; 128 Ew.

Groß-Kotten, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Groß-Drensen; 485 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlenlager.

Groß-Kottorz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Turawa; 475 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Kottulin, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, E Blottnitz 3 km; 557 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Kalkbrennerei.

Großkötz, Df., an der Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg; 788 Ew., P, kath. Pfarrk., Käsefabr., Seilerei; Schloß.

Groß-Kotzenau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, E Kotzenau 4 km; 1449 Ew., PT.

Groß-Köwe, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Goldbach i. Ostpr.; 102 Ew.

Groß-Krams, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Hagenow 9 km, P Picher; 458 Ew.

Groß-Krankow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Wismar, P Bobitz; 104 Ew.

Groß-Krauleiden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 72 Ew., PT.

Groß-Krauscha, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Kodersdorf 3 km; 529 Ew.

Groß-Krauschen, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 4 km, P Gnadenberg Bez. Liegnitz; 564 Ew.

Groß-Krebbel, Hauländerdorf, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schwerin a. Warthe, AG. Birnbaum, P Wierzebaum; 190 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Krebs, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. E Marienwerder 4 km; 1122 Ew., PT, ev. Pfk., Molkerei.

Groß-Kreidel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, E Maltsch 7,8 km; 638 Ew., PT, Ziegelei.

Groß-Kresin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Schönberg i. Westpr.; 45 Ew., E (Linie Karthaus-Berent der Preuß. Staatsb.).

Groß-Kreutsch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Fraustadt, AG. Lissa i. Pos., P Klein-Kreutsch; 326 Ew., Brenn.

Groß-Kreutz in der Mark, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H.; 889 Ew., PTFE (Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Lehnin), ev. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Krichen, Df. u. Rittg., am Kalten Bach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben i. Schlesien 4 km; 640 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Krien, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp 10 km, P Rathsdamnitz; 303 Ew.

Groß-Kröbitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Kahla; 83 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Kromsdorf, Df., an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 300 Ew., ev. Pfarrk., Kammergut, Schloß.

Groß-Kronau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG., P u. E Wartenburg i. Ostpr. 4 km; 892 Ew.

Groß-Kroschin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Polajewo, E Schönlanke 22 km; 663 Ew.

Groß-Krössin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., P Krössin, E Villnow 5 km; 1062 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Krostitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Klein-Krostitz; 338 Ew.

Groß-Krotzenburg, Df., am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 1516 Ew., PTE (Linie Hanau-Aschaffenburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Bürsten- u. Zigarrenfabr., Ziegelei, Torfstich; Hauptpunkt der römischen Befestigungen am Main.

Groß-Kruscha, Rittg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Markowitz; 227 Ew.

Groß-Kruschin, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Strasburg i. Westpr. 4 km; 643 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Krutschen, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. u. P Prausnitz Bez. Breslau; 358 Ew.

Groß-Kryszahnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Seckenburg; 313 Ew., E (Stat. Kryszahnen, Linie Budelischken-Seckenburg der Insterb. Kleinb.), Sägewerk.

Großkuchen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Neresheim, E Königsbronn 5 km; 387 Ew., T, kath. Pfarrk.

Groß-Kudde, Df., an der Küddow, Klein-Küdde gegenüber; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; 1285 Ew., PTE (Stat. **Küdde**, Linie Posen-Stolpmünde der Preuß. Staatsb.).

Groß-Kugel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., P Gröbers; 438 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Kuglack, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Goldbach i. Ostpr.; 60 Ew., E (Kleinb. Tapiau-Klein-Scharlack).

Großkühnau, Df., in der Elbniederung; Anh., Kr., AG., P u. E Dessau 6 km; 1166 Ew., T, ev. Pfarrk., herzogl. Schloß mit Garten, Hafen.

Groß-Kuhren (Samland), Df. (55 m), in schöner Gegend an der Ostsee, auf der samländischen Nordküste; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, E Warnicken 3 km; 546 Ew., PT, Fischerei; dabei Df. Klein-K. (157 Ew.) u. der 61 m hohe **Wachhudenberg** mit Aussicht.

Groß-Kummetschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Goldap; 376 Ew.

Groß-Kundorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, P Kulmitzsch; 303 Ew.

Groß-Kunzendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ziegenhals; 941 Ew., PTE (Linie Neisse-Deutsch-Wette-G. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalkstein- u. Marmorbrüche, Sägewerk.

Groß-Kurwien, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Kurwien; 613 Ew.; dabei **Klein-Kurwien**.

Groß-Küssow, Rittrg., am Madüesee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, P Buslar Bez. Stettin, E Warnitz 5 km; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Kyhna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Klitzschmar 3 km; 222 Ew., ev. Pfk.

Groß-Laasch, Df., Meckl.-Schwer., AG. Ludwigslust, 1007 Ew., PTE (Linie Parchim-Ludwigslust der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Groß-Labehnen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. u. P Kreuzburg i. Ostpr.; 127 Ew.

Groß-Lafferde, Df., unweit der Fuse; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, E Hoheneggelsen 3 km; 1758 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Fruchtsäfte-, Konserven-, Zuckerfabr., Ziegeleien, Flachsbau.

Groß-Lagiewnik, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 9 km, P Pawonkau; 583 Ew.

Groß-Lahse, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Frauenwaldau; 417 Ew.

Groß-Langerwisch, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Pritzwalk; 184 Ew., E (Kleinb. Pritzwalk-Putlitz).

Großlangheim, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen; 1031 Ew., PTE (Linie Kitzingen-Gerolzhofen der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Steinbrüche.

Groß-Lappienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Lappienen; 448 Ew. — s. auch **Lappienen**.

Groß-Laschewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Radost; 538 Ew.

Groß-Laskownica, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Gryziewo; 161 Ew.

Groß-Lassowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., E Sausenberg 4 km; 803 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Groß-Läswitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, P Maltsch i. Schlesien; 551 Ew., E (Kleinb. Jauer-Maltsch), ev. Pfarrk.

Groß-Lasseningken, Df., am Pregeltal; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 642 Ew., PT.

Groß-Latzkow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Plönzig; 240 Ew., ev. Pfk.

Großlaudenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. u. P Schöllkrippen; 177 Ew., T.

Groß-Lauth, Rittrg., am Einfluß der Beislede in den Frisching; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, P Schrombehnen; 184 Ew.

Groß-Legden, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Gamsau; 163 Ew.

Groß-Legitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 184 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Lehna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Altranstädt; 521 Ew., TE (Linie Korbetha-Leipzig der Preuß. Staatsb.).

Groß-Lehwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. u. P Gilgenburg; 663 Ew.

Groß-Leine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Birkenhainchen, E Schadel 4 km; 265 Ew., T, Schloß; dazu **Birkenhainchen** (s. d.).

Groß-Leinungen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Sangerhausen, E Wallhausen a. Helme 4 km; 605 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Leipe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, PE Obernigk 7 km; 441 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Leistenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, E Scharnhorst 2 km; 249 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Großlellenfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, P Kronheim; 411 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Lemkendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg 6 km; 1110 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Lengden, Df., am Göttinger Wald; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, PE Klein-Lengden; 528 Ew., Oförst., ev. Pfarrk., Gips- u. Kalkwerk, Steinbruch, Ziegelei.

Groß-Lenka, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn; 1057 Ew., PTE (Kleinb. Domachowo-Karzec), ev. Pfarrk.

Groß-Lenkeningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 561 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Groß-Lenschetz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, E Pinne 11 km; 492 Ew., PT.

Groß-Lensk, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Grodtken i. Ostpr.; 537 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Leppin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Glöwen; 427 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Leschienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg; 401 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Lesewitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 535 Ew., PTFE (Kleinb. Marienburg-Lichtenau), ev. u. kath. Pfarrk., Käserei.

Groß-Lessen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Sulingen; 547 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., E Polnisch-Nettkow 4 km; 635 Ew., PT, Weinbau, Stärkefabr.

Groß-Leszno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG. u. P Lautenburg; 321 Ew.

Groß-Leubusch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 7,5 km; 822 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Leuthen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben; 414 Ew., PTE (Stat. G.-Gröditsch, Linie Falkenberg-Beeskow der Niederlaus. Eisenb.).

Groß-Lichtenau, Df., im Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 726 Ew., PTE (Kleinb. Liessau-Tiegenhof u. Marienburg-G.), ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Lichterfelde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 23,168 (*1867:* 279, *1890:* 8745, *1895:* 15,960) Ew., davon 21,304 Evang., 1655 Kath. u. 105 Juden, 1 Bat. Gardeschützen, Garde-Maschinengewehr-Abt. Nr. 2, PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Berlin-Potsdam [Hauptbahn u. Wannseebahn], Berlin-Röderau u. Berlin-Halle der Preuß. Staatsb., Lokal- u. Vorortzüge im Verkehr mit Berlin, elektr. Eisenbahn nach Stahnsdorf u. Steglitz sowie zwischen dem Potsdamer u. dem Anhalter Bahnhof in G.), 4 ev. u. 1 kath. Kirche, Denkmäler Kaiser

Wilhelms I. und Bismarcks, Hauptkadettenanstalt mit prachtvollen Gebäuden, Gymnasium mit Realgymnasium, Oberrealschule, Waisenhaus, Sanatorium für Nervenkranke, Solbad, Bierbrauerei, Riemenscheibenfabr., Gummiwarenfabr., Dampfsägewerk, Dampfziegelei; Villenkolonie.

Groß-Liebenau, s. Liebenau.

Großliebringen, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Stadtilm, E Singen i. Thür. 5 km; 400 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Liedern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Ülzen Bez. Hannover 7,5 km; 383 Ew.

Groß-Lieskow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Kottbus 11 km; 538 Ew., ev. Pfk.

Groß-Linden, s. Großen-Linden.

Groß-Lindenau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Preuß.; 981 Ew., PTFE (Linie Königsberg–Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Groß-Linichen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg; 564 Ew., PTE (Kleinb. Deutsch-Krone–Virchow), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk.

Groß-Liniewo, s. Lienfelde Kr. Berent.

Groß-Linteln, s. Kirchlinteln.

Groß-Lipschin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Lienfelde Kr. Berent; 267 Ew.

Groß-Lissa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Delitzsch 8 km, P Klitzschmar; 255 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Lissen, Gut, s. Lissen.

Groß-Littgen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 9 km; 812 Ew., PT, Molkerei; dazu das ehem. Kloster Himmerodt.

Großlöbichau, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Wenigenjena; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Lobke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 601 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Löbsch, Bahnhof, zur Gem. Löbsch, Preuß., Pr. Westpr., Kr., AG. u. P Putzig i. Westpr.; E (Kleinb. Putzig–Krockow).

Groß-Logisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Wiesau Kr. Glogau, E Klopschen 6 km; 528 Ew., kath. Pfarrk.

Großlohma, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), Kr. Weimar, AG., P u. E Blankenhain i. Thür. 5 km; 120 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Lonk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Korritowo Kr. Schwetz; 503 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Lonsk, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. B., P Lonsk; 523 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei, Molkerei.

Groß-Loßburg, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. E Zempelburg 6 km; 584 Ew., PT.

Groß-Lübars, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg; 541 Ew., PTE (Kleinb. Burg–G.), ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Groß-Lübbenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, PE Lübbenau 5 km; 417 Ew.

Groß-Lübbesee, See an der Drage in Pommern, RB. Köslin, ist 12 km lang.

Groß-Lübbichow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Kohlow 4 km; 325 Ew.

Groß-Lüben, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, PE Wilsnack 2 km; 586 Ew.

Groß-Lubin, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 149 Ew., PTE (Jarotschiner Kreisb.), Brennerei. — Df. das., an der Weichsel; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr., P Graudenz, E Dragaß 4 km; 384 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Lüblow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Osseden i. Pomm.; 135 Ew.

Groß-Lubolz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, E Lübben i. Lausitz 7 km; 697 Ew., P Lubolz i. Lausitz, Gemüsebau, Molkerei.

Groß-Lubs, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, PE Kreuz a. Ostbahn 4 km; 452 Ew.

Groß-Lübs, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, P Prödel; 231 Ew., T.

Groß-Luckow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckerm., PE Blumenhagen 3 km; 227 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Lüdershagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. P Stralsund; 119 Ew.

Großluga, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Mügeln Bez. Dresden, E Niedersedlitz 2 km; 551 Ew., Fabrikation von Eisenkonstruktionen.

Groß-Luja, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Spremberg; 270 Ew., T.

Groß-Lukow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Penzlin; 162 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Lumpönen (Lompönen), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Lompönen; 657 Ew., Käsefabr.

Groß-Lunau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Culm 13 km, P Podwitz; 260 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Lunow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Klein-Lunow-Boddin; 123 Ew., E (Stat. Klein-Lunow, Linie Teterow–Gnoien der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Groß-Lüsewitz, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Tessin, P Sanitz; 285 Ew., TE (Linie Rostock–Tribsees der Mecklenburger Friedrich Franz-Eisenb.), Brennerei mit Dampfmühle und -Molkerei.

Groß-Lutau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. E Zempelburg 7,5 km; 703 Ew., PT.

Groß-Lütkenfürst, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Hohenfürst; 135 Ew.

Groß-Luttom, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke; 572 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Machmin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Lübzow; 352 Ew.

Groß-Machnow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde, E Rangsdorf 4 km; 722 Ew., PT, Gemüsebau, ev. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Mackenstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Heiligenrode (Bremen), E Delmenhorst 8 km; 507 Ew., T.

Groß-Mahlendorf, Df. u. Rttrg., unweit der Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschlesien, P Grüben i. Oberschlesien; 419 Ew., T.

Groß-Mahner, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, PE Salzgitter 5 km; 603 Ew., ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Groß-Maischeid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. E Dierdorf 8 km; 808 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Malsau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Rukoschin; 143 Ew.

Groß-Mandelkow, T, s. Mandelkow.

Groß-Mangelmühle, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Tuchel; 483 Ew., T.

Groß-Mangelsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG., P u. E Jerichow 3 km; 266 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Mangersdorf, Df., an der Steinau; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschlesien, PE Schedlau 4 km; 511 Ew.

Groß-Mantel, Df., an einem See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. NM., E Jädickendorf 6 km; 492 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Maransen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode in Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Waplitz; 137 Ew.; dabei der Maransensee, 6 km lang, 4,5 qkm groß, Abfluß zur obern Alle.

Groß-Maraunen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG., P u. E Wartenburg i. Ostpr. 7 km; 152 Ew., T.

Groß-Marchwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Namslau; 434 Ew.

Groß-Markow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Neukalen; 189 Ew.

Groß-Märtinau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Trebnitz i. Schl.; 304 Ew., Ziegelbrennerei.

Groß-Märzdorf (= Merzdorf), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz; 696 Ew., PTE (Linie Breslau-Schweidnitz der Preuß. Staatsb.).

Groß-Masselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Pilsnitz i. Schles., E Mochbern 3 km; 296 Ew.

Groß-Massow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zewitz; 157 Ew., TE (Linie Bütow-Lauenburg i. P. der Preuß. Staatsb.).

Groß-Mauschsee, See im westpreußischen Kr. Karthaus, an einem Nebenflüßchen der Stolpe, 6,5 km lang.

Groß-Mausdorf, Df., in der Elbinger Niederung; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. Tiegenhof, E Neuteich 12 km; 400 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Käserei.

Groß-Medunischken, Rttrg., an der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Szabienen; 231 Ew., Pferdezucht; dazu das Vorw. Klein-Medunischken, 118 Ew.

Großmehlra, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Ebeleben, E Schlotheim 4 km; 587 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großmehring, Df., an der Donau; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Ingolstadt 9,5 km; 891 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Mehßow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Golmitz i. Lausitz; 239 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Mellen Bez. Stettin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg, E Steinberg 12 km; 385 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Mendromirz, s. Groß-Mangelmühle.

Groß-Methling, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dargun, P Gnoien; 282 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Midlum an der Ems, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Hinte; 352 Ew., TE (Kleinb. Emden-Pewsum), ev. Pfarrk., Feuer- u. Hagel-Versich.-Anstalt Constantia.

Großmilkau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz; 229 Ew., ev. Pfarrk.

Großmiltitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt, P Miltitz; 276 Ew., E (Linie Korbetha-Leipzig der Preuß. Staatsb.), bedeutender Rosenanbau u. Anlagen zur Gewinnung von Rosenöl u. Rosenwasser.

Groß-Miltzow, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Woldegk, P Kreckow (?) Orgenhof; 365 Ew.

Groß-Mimmelage, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Badbergen, E Nortrup 6 km; 430 Ew., T.

Groß-Mirkowitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, PE Stempuchowo 3 km; 107 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Mischen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Goldschmiede; 191 Ew.

Groß-Mochbern, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1987 Ew., PTE (Linie Breslau-Görlitz der Preuß. Staatsb.), Ziegelei. Königskongreß 1474 (Matthias von Ungarn, Wladislaus von Böhmen u. Kasimir von Polen).

Groß-Mockratz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, P Dargebanz; 157 Ew., TE (Linie Stettin-Swinemünde der Preuß. Staatsb.).

Groß-Möhlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Gräfenhainichen, PE Raguhn 11 km; 249 Ew., Braunkohlengruben.

Groß-Mohnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Fürstenau Kr. Neumarkt, E Mettkau 3 km; 450 Ew., kath. Pfarrk., Sägewerk.

Groß-Mohrdorf, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg; 132 Ew., PTFE (Kleinb. Altenpleen-Klausdorf), ev. Pfarrk.

Groß-Möllen Bez. Köslin, Df. u. Rttrg., am Jamundschen See u. an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, E Güdenhagen 5 km; 426 Ew., PT, ev. Pfarrk., Seebad.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Köselitz; 477 Ew., ev. Pfarrk.

Großmölsen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Vieselbach 5 km; 262 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Molzahn, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Schönberg, P Schlagsdorf; 165 Ew.

Groß-Monra, Df., am Bergrücken Schmücke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda; 673 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Mönsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rössel; 408 Ew.

Groß-Montau, Df., Preuß., Pr. Westpr., Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Klein-Montau; 409 Ew., TE (Kleinb. Neuteich-Liessau), ev. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Morin, Dom., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 213 Ew., PT.

Groß-Möringen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal; 576 Ew., PTE (Linie Berlin-Lehrte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Morsum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Westerland; 100 Ew., PT.

Groß-Moyeuvre, Df. u. Kantonshauptort, in einem Tal an der Orne u. an der französischen Grenze; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, AG. Rombach; 8792 Ew., PTFE (Linie Hagendingen-G. der Els.-Lothr. Eisenb.), Nebenzollamt I, OFörst., ev. u. kath. Kirche, Bergvorschule, großes Eisenhüttenwerk mit 7 Hochöfen; in der Nähe großes Eisenerzlager im braunen Jura.

Groß-Muckrow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Weichensdorf; 455 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Mühlingen, Df. u. Dom., in einer Exklave; Anh., Kr. u. AG. Bernburg, E Eickendorf 4 km; 1501 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Tonwaren-, Strohpapierfabr., Braunkohlengrube.

Groß-Münche, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, E Pruschim 3 km; 358 Ew., PT, Brennerei, Ziegelei.

Groß-Münsterberg, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Altchristburg; 302 Ew.

Groß-Munzel, Df., an der Aue; Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, E Wunstorf 7 km; 931 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Groß-Muritsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Obernigk; 335 Ew.

Groß-Müritz, s. Müritz (Groß-).

Groß-Murzynno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Groß-Morin, E Argenau 7 km; 262 Ew., kath. Pfarrk.

Großmuß, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, P Herrnwahlthann; 355 Ew.

Groß-Mutz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow, E Löwenberg i. M. 5 km; 571 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Groß-Mützelburg, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp; 169 Ew., PT; dazu die OFörst. Mützelburg.

Groß-Nädlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 15 km; 504 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Preßhefefabr.

Groß-Nappern, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Groß-Schmückwalde, E Löbau i. Westpr. 8 km; 282 Ew.

Groß-Naundorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG., P u. E Pulsnitz 6 km; 771 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Nebrau, Df., an der Weichsel, Neuenburg gegenüber; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder; 410 Ew., PTE (Kleinb. Marienwerder-Russenau), ev. Pfarrk.

Groß-Neida, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Hoyerswerda; 402 Ew.

Groß-Nelke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. P Wollstein Bez. Posen; 511 Ew.

Groß-Nemerow, Df., Meckl.-Strel., AG. Stargard in Meckl.; 289 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalkofen, Ziegelei; ehemals eine Johanniterkomturei.

Groß-Nenndorf (od. Bad-N.), Df., am äußersten Ende des Deisters; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg; 997 Ew., PTE (Linien Weetzen-Haste

u. Münder a. Deister–G. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; besuchtes Bad mit 4 starken Schwefelquellen (8°), Schlammbädern u. 1 Solquelle (*1900:* 2452 Besucher).

Groß-Nessau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Schirpitz; 336 Ew.

—— s. auch Nessau (Schloß, Groß- u. Ober-).

Groß-Neudorf Bez. Bromberg, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 408 Ew., PTE (Linie Hohensalza [Inowrazlaw]-Bromberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Breslau 3 km; 1078 Ew., T.

—— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Jauer 11 km, P Leipe Bez. Liegnitz; 434 Ew.

Groß-Neuendorf im Oderbruch, Df., unweit der Oder im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Letschin 9 km; 1304 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Malzfabr., Sägewerk.

Groß-Neuguth, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm; 230 Ew., T.

Großneuhausen, Flecken, an der Lossa; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt; 836 Ew., PTE (Linie Straußfurt–Großheringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Anbau von Arzneikräutern.

Groß-Neuhof, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 403 Ew.

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Berent; 176 Ew., E (Linie Berent–Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Groß-Neundorf Bez. Oppeln, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 6 km; 1342 Ew., PT, Vorschußverein, kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Gemüsebau.

—— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Gräfenthal, E Lobenstein 4 km; 206 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Niebudszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Saugwethen; 144 Ew., E (Kleinb. Insterburg–Kraupischken).

Großniedesheim, Df., am Leininger Bach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal, E Heuchelheim 2 km; 588 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Niekóhr, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Gnoien 3 km; 169 Ew., Dampfmühle.

Groß-Niendorf, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. E Kritzitz, P Wamckow; 415 Ew., Dampfmolkerei.

—— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Leezen; 362 Ew.

Groß-Nimsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, E Twardawa 7 km; 890 Ew., PT, kath. Pfarrk., Malzfabr.; dazu Kol. u. Rittrg. G., 301 Ew.

Groß-Nipkau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr.; 177 Ew.

Groß-Nogath, Rittrg., an einem See, durch den die Gardenga fließt; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Wiedersee 2 km; 227 Ew.

Groß-Nordsee, Gut, am Flemhuder See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Achterwehr; 402 Ew.

Groß-Nossen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Münsterberg 4 km; 741 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Nossin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. u. E Bütow 18 km; 376 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Nuhr, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Klein-Nuhr; 407 Ew.

Groß-Nustrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 312 Ew., PTE (Kleinb. Woyens–Gramm–Rödding), ev. Pfarrk.

Groß-Obisch, s. Obisch.

Groß-Obringen, Df., nördl. vom Ettersberg; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Wohlsborn 2 km; 529 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Ohrenbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Feuchtwangen, P Burk; 312 Ew., kath. Pfarrk.

Großokrilla, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg; 523 Ew., PT (Ottendorf-O.), Dampfsägewerk u. Möbelfabr., Glasraffinerie.

Großolbersdorf, Df., im Erzgebirge; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Wolkenstein, E Scharfenstein 3 km; 2527 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bergbau auf Silber u. Blei, Strumpfwirkerei, Flachsbau, Bierbrauerei, Holzspielwarenfabr.

Groß-Oldendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer; 192 Ew., PT.

—— Zuckerfabrik im Kr. Hameln, s. Oldendorf.

Großölsa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, E Seifersdorf 2,8 km; 1026 Ew., PT (Ölsa Bez. Dresden), Stuhlfabr.

Großopitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG., P u. E Tharandt 3,4 km; 367 Ew.

Groß-Örner, Df. u. Rittrg., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt; 4887 Ew., PTE (Mansfelder elektr. Kleinb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Gerberei; dazu Kol. Molmeck (1701 Ew.) u. Kupferschmelzhütte Gottesbelohnung.

Groß-Orsichau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, PE Schönsee 7 km; 371 Ew., T, kath. Pfarrk.

Groß-Ösingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen; 462 Ew., PTE (Kleinb. Celle–Wittingen), ev. Pfarrk., Bienenzucht, Sägewerk.

Groß-Ossig, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Pawitzko; 329 Ew., E (Kleinb. Trachenberg–Militsch).

Groß-Oßnig, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Kottbus 8 km; 550 Ew., PT.

Groß-Osten, Df. u. Rittrg., an der Bartsch; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Guhrau 7 km; 467 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Groß-Osterhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt; 940 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr. (in Sittichenbach).

Großostheim in Bayern, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 8,6 km; 2832 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort, Bierbrauerei, Brennerei, Ölfabr.

Groß-Ostiem, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Heidmühle; 173 Ew., E (Stat. Ostiem, Linie Sande–Wittmund der Oldenburg. Staatsb.).

Groß-Ottenhagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, PE Groß-Lindenau 4 km; 768 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Ottersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben, E Magdeburg-Sudenburg 4 km; 7668 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Zichoriendarren; bedeutender Ackerbau.

Groß-Ottlau, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. E Marienwerder 10 km, P Garnsee; 199 Ew.

Groß-Pacoltowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau i. Westpr., AG. u. P Neumark i. Westpr.; 702 Ew.

Groß-Paglau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöneck i. Westpr., P Königl.-Boschpol; 502 Ew., Brennerei.

—— Rittrg. das., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Konitz i. Westpr. 6 km; 392 Ew.

Groß-Pallubin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Altkischau; 346 Ew.

Groß-Paniow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Nikolai i. Oberschl., E Orzesche 5 km; 844 Ew., kath. Pfarrk., Kalköfen.

Groß-Pankow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Lübz, P Parchim; 262 Ew., ev. Pfarrk.

—— **in der Prignitz**, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk; 607 Ew., PTFE (Eisenb. Perleberg–Wittenberge), Pferdezüchterei.

Groß-Pantken, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig; 136 Ew.

Groß-Parin, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. u. P Schwartau, E Grevesmühlen 7,8 km; 398 Ew.

Groß-Partwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Proschim, E Senftenberg 15 km; 506 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Paschleben, Df. u. Rittrg., an der Ziethe; Anh., Kr. u. AG. Köthen, E Wulfen i. Anh. 4 km; 771 Ew., PT, ev. Pfarrk., Rettungsanstalt, Gemüsebau.

Groß-Patschin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost; 776 Ew., PTE (Stat. Patschin, Linie Oppeln–Borsigwerk der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Groß-Peiskerau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Würben Kr. Ohlau; 312 Ew., T, ev. Pfk.

Groß-Peisten, Rttrg., am Steinfluß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG., P u. E Landsberg i. Ostpr. 3 km; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Gröszpelken, s. Gröszpelken.

Groß-Pentlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg; 301 Ew., PT.

Groß-Perschnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, PE Frauenwaldau 4 km; 471 Ew.

Groß-Peterkau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Reinwasser; 605 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Petersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, PE Groß-Selten 6 km; 482 Ew.

Groß-Peterwitz Kr. Neumarkt, Df. u. Rttrg. (216 m), am Striegauer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt i. Schles., AG. u. E Kanth 4 km; 1096 Ew., PT, ev. u. kath. Pfk., Schloß, Zucker- u. Malzfabr., Molkerei.

— **Kr. Trebnitz**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Trebnitz, AG. Trachenberg, E Gellendorf 4 km; 617 Ew., PT.

— **Landkr. Ratibor**, Df. das., an der Zinna; RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 2603 Ew., PTE (Linie Ratibor-Leobschütz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. G.-Katscher), kath. Pfarrk., Gaswerk, Bierbrauerei, Malz- u. Zuckerfabr., Molkerei.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Rosenberg, AG. Deutsch-Eylau; 1122 Ew., PT.

Groß-Pillacken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kutten; 378 Ew.

Groß-Piwnitz, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. u. P Willenberg i. Ostpr.; 396 Ew.

Groß-Plasten, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Klein-Plasten; 178 Ew.

Groß-Plauen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Allenburg; 205 Ew.

Groß-Plauth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr.; 431 Ew., PTE (Linie Freystadt-Riesenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Plehnendorf, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Weßlinken; 486 Ew., D, Schleuse zur Absperrung des Danziger Weichselarms.

Groß-Plochoczin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr., PE Warlubien 2 km; 369 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Plowenz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Ostrowitt Kr. Löbau i. Westpr. 2,5 km; 284 Ew., T, kath. Pfarrk.

Groß-Pluschnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Groß-Kottulin; 350 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Pobloth, Df. u. Rttrg., an der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. u. E Körlin 11 km; 274 Ew., PT.

Groß-Poburke, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Weißenhöhe; 364 Ew., E (Stat. Poburke, Kleinb. Weißenhöhe-Lobsens).

Groß-Podel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., P Stojentin; 379 Ew.

Groß-Podles, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Groß-Klinsch; 138 Ew., T.

Groß-Pogirmen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen i. Ostpr.; 164 Ew.

Groß-Pogorzalki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Radenz; 306 Ew.

Groß-Pogorzellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Drygallen; 291 Ew., T.

Groß-Pogul, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau; 235 Ew., PT.

Großpöhla, Df., zur Gem. Pöhla gehörig, am Pöhlwasser; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 1364 Ew., PTE Pöhla (Linie Grünstädtel-Oberrittersgrün der Sächs. Staatsb.), OFörst., Spitzenklöppelschule (Staatsanstalt), Waisenhaus für das Obererzgebirge, Sägemühlen, Holzstoff-, Holzwaren- u. Pappenfabr., Eisengießerei, Gornäherei, Spitzenklöppelei.

Groß-Poley, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, PE Baalberge 2 km; 366 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Polleyken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Großkarpowen Kr. Darkehmen; 195 Ew., T.

Groß-Polzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Quilow; 109 Ew.

Groß-Pomeiske, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow; 815 Ew., PTE (Stat. Pomeiske, Linie Bütow-Lauenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Poplow, Df. u. Rttrg., unweit der Damitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. E Polzin 5 km; 779 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großporitzsch, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Zittau, E Klein-Schönau 3 km; 144 Ew., Kunstziegelei.

Groß-Pörthen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Frauenhain Bez. Halle, E Pölzig 5 km; 178 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Posemuckel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., P u. E Bomst 4 km, AG. Bentschen; 330 Ew.

Großpösna, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Liebertwolkwitz, E Naunhof 6 km; 543 Ew., ev. Pfarrk.

Großpostwitz, Df., an der Spree; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 1017 Ew., PTE (Linien Bautzen-Schandau u. G.-Cunewalde der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzhandlung, Getreidemüllerei, Ziegelfabr.

Groß-Pötewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, PE Wetterzeube 2 km; 262 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Potrems, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Laage i. Meckl.; 127 Ew., Dampfmolkerei.

Groß-Pötzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Hohenstein, P Geyerswalde; 307 Ew.; östl. die Quelle der Drewenz.

Großpötzschau, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Mölbis; 253 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Pramsen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., PE Zülz 4 km; 627 Ew., kath. Pfarrk.

Großprüfening, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof; 327 Ew., PTE Prüfening (Linien Regensburg-Nürnberg u. Regensburg-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), Bierbrauerei.

Groß-Przellenk, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Grodtken i. Ostpr.; 211 Ew.

Groß-Przesdzienk, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, P Saddek; 519 Ew.

Groß-Przygodzice, Df., an der Bartsch; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo; 956 Ew., PTE Przygodzice (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), Papiermühlen, Jagdschloß; P. ist Hauptort der gleichnam. Grafschaft des Fürsten Radziwill.

Groß-Pulkowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. u. E Gollub 7 km, P Lipnitza Bez. Danzig; 510 Ew.

Groß-Puppen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg; 938 Ew., PTE Puppen (Linie Allenstein-Lyck der Preuß. Staatsb.), OFörst., chem. Fabr., Sägewerk.

Groß-Purden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr.; 901 Ew., PTF, kath. Pfarrk.; 4 km südl. OFörst. Purden, unweit des Kosnosees, (45 Ew.).

Groß-Quäsdow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Sucow Bez. Köslin; 291 Ew., E (Stat. Quäsdow, Linie Zollbrück-Rügenwalde der Preuß. Staatsb.).

Groß-Quassow, Df., Meckl.-Strel., AG. Neustrelitz; 299 Ew., PE (Neustrelitz-Mirower Eisenb.).

Groß-Quenstedt, Df., an der Holzemme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt; 1548 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Halberstadt der Preuß. Staatsb.), 2 ev. Pfarrk.

Groß-Quern, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, E Sörup 5 km; 267 Ew., PT.

Groß-Raacke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Hünern Kr. Trebnitz; 171 Ew.

Groß-Rackwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Löwenberg i. Schl.; 321 Ew., TE (Linie Löwenberg–Siegersdorf der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergwerk.

Groß-Rakow, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Rakow; 168 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Raddow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Regenwalde 10 km; 292 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Groß-Rade, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, P Kohlow, E Läsſig 2 km; 351 Ew., Ziegelei.

Groß-Raden, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Sternberg i. Mecklb. 5 km; 119 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Radisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. E Niesky 8 km, P Diehsa; 409 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Radowisk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, E Zielen 5 km; 800 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Rakitt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern; 581 Ew., PTE (Stat. Rakitt, Linie Wietstock–Kammin der Preuß. Staatsb.).

Groß-Rambin, Df. u. Rttrg., an der Müglitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard; 465 Ew., PTFE (Linie Stettin–Danzig der Preuß. Staatsb.).

Groß-Ramsau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg i. Ostpr. 5 km; 641 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Räschen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg; 1889 Ew., PTFE (Linie Lübbenau–Kamenz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Glasfabr.; nahebei Braunkohlengruben mit Lager unverkohlter Baumstämme, Brikettfabr., Ziegeleien u. die chemische Fabr. Bückchen.

Großraschütz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Großenhain 3 km; 371 Ew., Wachstuch- u. Ledertuchfabr.

Groß-Rathshof, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Mittelhufen; 293 Ew., E (Stat. Rathshof, Linie Pillau–Prostken der Ostpreuß. Südb.), Ziegelei.

Groß-Räudchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. Herrnstadt, P Klein-Räudchen; 193 Ew.

Groß-Rauden Bez. Oppeln, Df. u. Rttrg., an der Ruda; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik; 1737 Ew., PTE (Stat. Rauden, Kleinb. Gleiwitz–Plania), kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten u. Park, ehem. Zisterzienserabtei von 1252, Schafzucht, 2 Sägemühlen, Schindelfabr., Eisenwerk Elisabeth-Amalienhütte; zur Gem. gehört Paprotsch mit Frischfeuer.

Groß-Raum, Försterei, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Schugsten; 11 Ew., E (Eisenb. Königsberg–Kranz).

Groß-Rauschken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim; 520 Ew., PT.

Groß-Rautenberg Bez. Königsberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, E Mühlhausen i. Ostpr. 11 km; 461 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk.

Groß-Rechtenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 7 km; 559 Ew., PT.

Groß-Rederchingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG., P u. E Rohrbach i. Lothr. 3,5 km; 946 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Reetz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr Rummelsburg, AG. u. P Pollnow; 183 Ew., T.

Groß-Reichen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben 11 km, P Vorderheide; 361 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Reichenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan; 726 Ew., PT.

Groß-Reichow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Podewils; 226 Ew.

Groß-Reken, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westfalen; 2368 Ew., PTE (Stat. Reken, Linie Quakenbrück–Oberhausen d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Viehzucht; G. besteht aus dem Dorf G. (857 Ew.) und den Bauerschaften Kirchreken (946 Ew.) und Middelreken (565 Ew.); dabei große Sennestriche.

Groß-Renzow, Allodialgut, Mecklb.-Schwer., AG. Gadebusch; 166 Ew., PT (Renzow).

Großrettbach, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, PE Neudietendorf 4 km; 266 Ew., ev. Pfarrk.

Großreuth, früher Vorort, seit 1899 Teil von Nürnberg.

Groß-Rheide, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig; 414 Ew., PT.

Groß-Rhüden, Df. (173 m), an der Nette; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, Amt u. AG. Bockenem; 1834 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Seesen der Braunschweig. Landeseisenb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Zigarren-, Schokoladefabr., Kalibergwerk Karlsfund, Glasfabr.

Groß-Ridsenow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Laage i. Mecklb.; 137 Ew., Dampfmolkerei.

Groß-Rietz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Beeskow 6 km; 362 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Großrinderfeld, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Tauberbischofsheim 6 km; 1142 Ew., PT, Spar- u. Vorschußverein, kath. Pfarrk., Viehzucht.

Groß-Ringe, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Neuenhaus, P Emlichheim; 439 Ew.

Groß-Ringmar, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. u. P Bassum; 141 Ew., T.

Groß-Rinnersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles.; 222 Ew., PTE (Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.).

Groß-Rischow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 386 Ew., E (Eisenb. Stargard–Küstrin).

Großröda, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Kostitz i. Sachs.-A.; 328 Ew., E (Linie Ronneburg–Meuselwitz der Sächs. Staatsb.).

Groß-Rodensleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Wanzleben, E Ochtmersleben 4 km; 1417 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zichoriendarre, Molkerei, bedeutender Ackerbau.

Groß-Rödersdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Bladiau; 173 Ew.

Groß-Rogaczewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Chorzyn Bez. Pos.; 194 Ew., E (Kleinb. Kosten–Gostyn).

Groß-Rogahn, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin i. Mecklb., P Wittenförden; 267 Ew.

Groß-Rogau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Tauer i. Westpr.; 331 Ew.

Groß-Roge, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Teterow, E Schwerin; 364 Ew., PT.

Groß-Rohdau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg, AG. Riesenburg, PE Nikolaiken in Westpr. 7 km; 398 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Rohrheim, Flecken, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Gernsheim; 1796 Ew., PTE (Linien Darmstadt–Worms u. Goldstein–Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei die OFörst. Jägersburg.

Großröhrsdorf, Df., an der Röder; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Pulsnitz; 6769 Ew., PTFE (Linie Arnsdorf–Kamenz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Krankenhaus (Großmannstift), mechanische Band-, Gurt- u. Kanevasweberei, auch Handweberei, Leinen- u. Baumwollzwirnerei, Fabrikation von Schnuren, Tischen u. Drehmangeln, Bierbrauerei, Ziegelei.

— Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Burkhardswalde b. Weesenstein; 317 Ew., Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Groß-Rominten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 1158 Ew., PTFE (Linie Goldap–

Stallupönen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; gleichnam. Försterei in Szittkehmen. Dabei die Rominter Heide mit kaiserlichem Jagdschloß, s. Theerbude.

Groß-Rönnau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Segeberg; 170 Ew., T.

Groß-Ropperhausen, Df. u. Rttrg., an der Ohe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, P Ropperhausen; 708 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Rosainen, Bahnhof, Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Krözen i. Westpr.; E (Linie Marienwerder-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

Groß-Roscharden, Bauersch., Oldenb., Amt Kloppenburg, AG. Löningen, P Lastrup; 153 Ew., E (Kloppenburger Kleinb.).

Groß-Roschau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Sobbowitz; 113 Ew.

Groß-Rosen, Df. u. Rttrg. (207 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau; 1249 Ew., PTFE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Treffen 31. Mai 1813; südl. die Rosener Berge mit wichtigen Granitbrüchen.

Groß-Rosenburg, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. u. E Barby 5 km; 1897 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Molkerei, Ziegelei, dabei die Domäne Klein-Rosenburg, 135 Ew.

Groß-Rosinsko, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla; 537 Ew., PT, ev. Pfarrk., Möbelfabr.

Groß-Rossau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Osterburg 9 km; 240 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Rosseln, Df., an der Rossel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, P Klein-Rosseln, E Forbach 4 km; 1925 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Rössen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. P Herzberg a. Elster, E Merseburg 6 km; 301 Ew.

Groß-Rottmersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, PE Schackensleben 2 km; 912 Ew., ev. Pfarrk.

Großrückerswalde, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Marienberg in Sachsen, E Boden 1 km; 1831 Ew., PT, Staatsforstrevierverwaltung, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Groß-Rüde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Satrup; 112 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Rundhof).

Großrudestedt, St., an der Gramme; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), LG. Weimar; 1135 Ew., PTFE (Linie Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Buttelstedt-G.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Groß-Rudminnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Uszballen; 399 Ew.

Groß-Rudszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 362 Ew., PT (Rudzen).

Groß-Ruhnow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., P Pottangow; 341 Ew., E (Stat. Ruhnow, Linien Stargard-Danzig u. R.-Neustettin der Preuß. Staatsb.).

Groß-Rüppertswalde, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Maldeuten; 130 Ew.

Groß-Rybno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Welnau, E Pudewitz 17 km; 459 Ew.

Groß-Saabor, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Nimkau; 135 Ew.

Groß-Saalau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Domnau; 263 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, PE Straschin-Prangschin 6 km; 230 Ew.

Groß-Saara, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera (Reuß) 6 km; 318 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Saarne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen i. Schles., P Graase; 236 Ew.

Groß-Sabin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg; 620 Ew., PT.

Groß-Sabow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard; 262 Ew., PTE (Altdamm-Kolberger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Großsachsen, Df., an der Bergstraße; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim; 1200 Ew., PTE (Stat. G.-Heddesheim, Linie Louisa-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenb. Weinheim-Heidelberg), ev. Pfarrk., Gartenbau; Gefecht 15. Juni 1849.

Großsachsenheim, St. (229 m), an der Metter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen; 1338 Ew., PTFE (Linie Bretten-Stuttgart der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Obstbau, Lettenkohlensandsteinbrüche.

Groß-Sägewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG. Kanth, PE Puschkowa 1 km; 340 Ew.

Groß-Safrau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Groß-Koslau, E Schläfken 4 km; 245 Ew.

Groß-Salesche (Zalesie), Df. u. Ansiedelungsgut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, E Kobylin 5 km; 507 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Salitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gadebusch; 253 Ew., ev. Pfarrk.

Großsaltendorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, P Teublitz; 114 Ew., E (Stat. Saltendorf, Linie Haidhof-Burglengenfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Groß-Salzdorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Zalesie Bez. Bromberg; 347 Ew.

Groß-Salze, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Magdeburg, Kr. Kalbe; 6948 (*1816:* 1732) Ew., davon 183 Kath. u. 22 Juden; PTE (Stat. Elmen-Salze, Linie Magdeburg-Güsten der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Landarmen- u. Zwangsarbeitsanstalt, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Molkerei, Maschinenbauanstalt, Fabrikation von Papierwaren, Parfüm, Kaffeesurrogaten, Düngmitteln, Heizkörpern, Waffen u. Munition. Servisfl. IV. Dabei das besuchte Solbad Elmen mit Kinderheilanstalt, Sole u. bromhaltiger Mutterlauge (5580 Besucher), und das Dorf Alt-Salze mit den Salzquellen u. Gradierhäusern für die Saline zu Schönebeck, Steinsalzlager in einer Tiefe von 465 m. G., Schönebeck u. Frohse sind durch drei von Friedrich d. Gr. 1772 angelegte Kolonistenstraßen verbunden.

Groß-Samoklensk, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Thure; 262 Ew., T, kath. Pfk.

Groß-Samrodt, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Maldeuten, E Grünhagen 5 km; 642 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Santersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, PE Schackensleben 4 km; 646 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Särchen Kr. Sorau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel; 749 Ew., PTE (Linie Sommerfeld-Muskau der Lausitzer Eisenb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Lederpappenfabr.

Groß-Satspe, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Seeger; 346 Ew.

Groß-Saul, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau, P Klein-Räudchen, E Wehrse 5 km; 107 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Sausgarten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Preuß.-Eylau; 143 Ew.

Großschafhausen, Df., unweit der Roth; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Schwendi; 214 Ew., E (Stat. G.-Wain, Linie Laupheim-Schwendi der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Groß-Scharlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau; 184 Ew., PT.

Groß-Schauen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P u. E Storkow 3 km; 179 Ew.

Groß-Schellenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 127 Ew.

Groß-Schiemanen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg; 1096 Ew., PTE (Linie Neidenburg-Ortelsburg d. Preuß. Staatsb.), Viehzucht.

Groß-Schierakowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Rachowitz; 684 Ew.

Groß-Schierstedt, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs.,

RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. u. P Aschersleben; 744 Ew., TE (Linie Wittenberg–Aschersleben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Schimnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr., AG. u. E Oppeln 11 km; 723 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Großschirma, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs., 1563 Ew., PTE (Linie Nossen–Freiberg der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschuß-verein, ev. Pfarrk., Bergbau auf Silber- u. Bleierz (jetzt außer Betrieb).

Groß-Schirrau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Wehlau 15 km; 348 Ew., PTF, Gerichtstag, nördl. große Waldungen (OFörst. Drusken, s. d.).

Groß-Schkorlopp, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Schkölen-Räpitz; 154 Ew., T.

Groß-Schläfken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Groß-Koslau; 349 Ew., E (Stat. Schläfken, Linie Allenstein–Soldau der Preuß. Staatsb.).

Groß-Schlamin, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. Neustadt i. Holst.; 139 Ew., PTE (Linie Neustadt i. H.–Oldenburg i. Holst. der Kreis Oldenburger Eisenb.).

Groß-Schlatikow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Zachan, E Barskewitz 2,5 km; 325 Ew.

Groß-Schliewitz, Df., in der Tucheler Heide; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, E Czersk 15 km; 1346 Ew., PTF, Volksbank, Gerichtstag, kath. Pfk.

Groß-Schlönwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe; 241 Ew., PTFE (Stat. Schlönwitz, Linie Neustettin–Stolp der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Schmograu, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. E Winzig 6 km, P Polgsen; 339 Ew., T, kath. Pfarrk.

Groß-Schmöllen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 7,5 km; 725 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Schmückwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., E Bergfriede 7 km; 242 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Groß-Schneen, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, E Obernjesa 3 km; 707 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbruch.

Groß-Schnellendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland i. Oberschl., P Steinau i. Oberschl., E Nieder-Hermsdorf 7,5 km; 430 Ew.

Groß-Schobensee, Landsee im Kr. Ortelsburg i. Ostpr., 10,5 km lang, bis 2 km breit, fließt durch den Schobenfluß zur Sawitz (Omulef) ab.

Großschönach, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Pfullendorf, E Aach-Linz 7,5 km; 565 Ew., kath. Pfarrk., Repsbau.

Groß-Schönau, Df., unweit der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Friedenberg; 390 Ew., ev. Pfarrk.

—— **in Sachsen**, Df. (320 m), an der Mandau; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Bautzen; 7109 (726 kath.) Ew., PTFE (Linie Bischofswerda–Zittau der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Oberlausitzer Webschule, Nebenzollamt I, Elektrizitätswerk; Hauptsitz der Damast- u. Jacquardweberei im Deutschen Reich (Damasttischzeuge mit eingewebten Bildern bis zum Wert von 15,000 Mk.), Lein-, Plüsch- u. Baumwollweberei, Bleichen, Appreturen, Färberei, Metallschlägerei, Möbel-, Zigarrenfabr., Zwirnerei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Steinbrüche, Garnhandel; unmittelbar dabei die böhmische Fabrikstadt Warnsdorf.

Groß-Schönberg, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, P Wusterwitz Kr. Dramburg; 75 Ew., T.

Groß-Schönbrück, Df., an der Gardenga; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 718 Ew., PTE (Stat. Schönbrück, Linie Garnsee–Lessen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Groß-Schönbrunn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, PE Freihung 5 km; 311 Ew., kath. Pfk.

Groß-Schöndamerau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Ortelsburg 7,5 km; 670 Ew., PT; südl. die Hügelgruppe Damerau u. westl. der Große Schobensee.

Groß-Schönebeck, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde; 1843 Ew., PTFE (Reinickendorf–Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), 2 OFörst. (1 für das Revier Pechteich), ev. Pfarrk., Sägewerk u. Ziegelei.

Groß-Schönfeld, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Feldberg, PE Blankensee i. Meckl. 7 km; 227 Ew., T.

—— Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, P Rehrberg i. Pomm., E Marienthal 6 km; 421 Ew.

—— Df. das., Kr. Pyritz, AG. Stargard, P Damnitz Kr. Pyritz; 447 Ew., TE (Stargard-Küstriner Eisenb.).

Groß-Schönforst, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg, AG. u. E Deutsch-Eylau 7 km, P Raudnitz i. Westpr.; 433 Ew.

Groß-Schönwald, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. u. P Festenberg; 380 Ew.

Groß-Schönwalde, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 169 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, E Limbsee 3 km; 295 Ew., PT, kath. Pfk.

Groß-Schorellen, s. Schorellen.

Groß-Schoritz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Garz a. Rügen; 110 Ew., E (Kleinb. Altefähr–Göhren).

Groß-Schottgau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG. Kanth, P Sadewitz Kr. Breslau; 287 Ew.

Groß-Schulzendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen, P Ludwigsfelde, E Rangsdorf 5 km; 556 Ew.

Großschwabhausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena; 405 Ew., PTE (Linie Weimar–Gera der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Schwansee, Allodialg., an der Ostsee; Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Dassow; 175 Ew.

Groß-Schwansfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, E Wöterkeim 7,5 km; 562 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Groß-Schwaraunen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 114 Ew.

Groß-Schwarzlosen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Lüderitz; 607 Ew., E (Kleinb. Tangermünde–Lüderitz), ev. Pfarrk.

Groß-Schwarzsee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, P Pöhlen; 733 Ew., E (Stat. Schwarzsee, Linie Ruhnow–Konitz der Preuß. Staatsb.).

Groß-Schwaß, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Rostock i. Meckl.; 133 Ew., E (Linie Rostock–Wismar der Meckl. Staatsb.).

Groß-Schwechten, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, E Eichstedt 4 km; 495 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großschweidnitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau; 786 Ew., PTE (Linien Löbau–Ebersbach u. Löbau–Oberoderwitz der Sächs. Staatsb.), Landesheil- u. Pflegeanstalt mit Pfarrk., Leinen- u. Baumwollbleicherei u. Zwirnerei, Mühlenbauanstalt.

Groß-Schwein, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Gramschütz Kr. Glogau 4 km; 103 Ew.

Groß-Schwentischken, Df., am Ursprung der Schwentischke (die l. zur Pissa fließt); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Mehlkehmen, E Tolmingkehmen 6 km; 608 Ew.; nahebei die Rominter Heide (Laesdinkalnis 231 m hoch).

Groß-Schwetzkowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arys; 337 Ew., PT.

Groß-Schwichow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Klein-Schwichow Bez. Köslin; 254 Ew.

Groß-Schwirsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Kaffzig; 556 Ew.

Groß-Schwülper, Df., an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, E Meine 8 km; 617 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großsedlitz, Df. u. Gut, a. d. Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Pirna 2 km; 428 Ew., D, Ziegelei; dazu Schloß Friedrichsburg (9 Ew.).

Groß-See, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Krumknie; 284 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Seelheim, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Kirchhain Bez. Kassel 6 km; 723 Ew., T, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei.

Groß-Sehren, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg, AG., P u. E Deutsch=Eylau 5 km; 127 Ew.

Groß-Seifen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerw.; 2?2 Ew., T.

Großseitschen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 190 Ew., PTE Seitschen (Linie Dresden–Bautzen der Sächs. Staatsb.), Schloß u. Park, Bierbrauerei.

Groß-Selmentsee, See im ostpreußischen Kreis Lyck, 13 km lang, 2 km breit, 12,8 qkm groß; sein Hauptzufluß ist der Leegenfluß, sein Abfluß der Melkchesfluß zum Stetzer See u. zum Lyckfluß.

Groß-Selten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus; 431 Ew., PTE (Linie Hansdorf–Priebus der Lausitzer Eisenb.).

Groß-Semlin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.=Stargard, P Kleschkau; 378 Ew.

Groß-Sepno, Bahnhof zum Gutsbez. Sepno (s. d.), E (Linie Opalenitza–Kosten der Preuß. Staatsb.).

Großsermuth, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Colditz, P Großbothen; 223 Ew., E (Linie Glauchau–Wurzen der Sächs. Staatsb.).

Groß-Sibsau, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg, E Warlubien 6 km; 883 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei.

Groß-Siekierki, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Kostschin, E Osthausen 2 km; 194 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Silber, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg, P Butow b. Stettin; 371 Ew., E (Kleinb. Stargard–Kashagen–Klein=Spiegel).

Groß-Silkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Quackenburg, E Sellin 11 km; 276 Ew., T.

Groß-Silsterwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. u. P Zobten Bez. Bresl.; 328 Ew.

Groß-Simnau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Wodigehnen; 362 Ew., ev. Pfarrk.; östl. der Röthloffsee.

Groß-Sisbeck, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, E Bahrdorf 8 km; 359 Ew., PT, Molkerei.

Groß-Sittensen, Df., an der Oste; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, E Lauenbrück 8 km; 591 Ew., PT, ev. Pfarrk.; südöstl. das Eiteloher Moor.

Groß-Skaisgirren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Tilsit; 1074 Ew., PTE Skaisgirren (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Insterburg–S.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfk.
— Gut das., Kr. u. AG. Ragnit, PE Rautenberg Bez. Gumbinnen 3 km; 239 Ew.

Groß-Skirlack, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Kunigehlen; 308 Ew.

Groß-Slawsk, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 309 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Smerzyn, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Labischin; 125 Ew.

Groß-Sobrost, Df., an der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, E Bentheim 14 km; 368 Ew., PTF.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Wandlaken; 300 Ew.

Groß-Sokolnik, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Lipnica Bez. Posen; 246 Ew.

Groß-Solschen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Adenstedt Kr. Peine, E Bedumfieben 2,8 km; 504 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Solt, Df., an der Bondenau; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Mühlenbrück, E Tarp 8 km; 261 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Soltikow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Klein=Soltikow; 512 Ew.

Groß-Sonnenburg, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, P Groß=Schwansfeld; 117 Ew.

Großsorheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, P Hoppingen, E Möttingen 4 km; 383 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Sottrum, Df., an der Wieste; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover; 622 Ew., PTE (Stat. Sottrum, Linie Hamburg–Bremen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Margarinefabr., Molkerei.

Groß-Spalienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Friedrichshof i. Ostpreußen; 379 Ew.

Groß-Sperrenwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Gollmitz; 125 Ew., E (Linie Löwenberg–Prenzlau der Preuß. Staatsb.).

Groß-Spiegel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. E Kallies 10 km; 442 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Groß-Spiegelberg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckermark, PE Blumenhagen 3 km; 136 Ew.

Groß-Sporwitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland i. Ostpreußen, P Schönbruch; 297 Ew.

Groß-Srocko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Czempin; 385 Ew.

Großstadelhofen, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Pfullendorf; 326 Ew.

Großstädteln, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, PE Gaschwitz 1,8 km; 740 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Stanisch, Df. (220 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß=Strehlitz, PE Bossowska 2 km; 914 Ew., kath. Pfarrk., Eisengießerei, Hammer= u. Sägew.

Groß-Starolenka, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen=Ost; 338 Ew., PT (Starolenka), Zigarren= u. Seifenfabr., Ziegelei.

Groß-Starsin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig; 529 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Stavern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. u. P Sögel, E Lathen 9 km; 451 Ew., ev. Pfarrk.

Großstechau, Df., Sachs.=Altenb., Verw.=Bez. u. AG. Ronneburg, PE Nöbdenitz 2,1 km; 174 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Steegen, Rttrg., an der Walsch; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.=Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., PE Lichtenfeld i. Ostpr. 7 km; 306 Ew., T.

Groß-Stein, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß=Strehlitz; 1339 Ew., PTFE (Linie Oppeln–Beuthen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisenerzgrube, Kalkbrennerei, Schamottesteinfabr., Basaltwerke, Steinbrüche, Oförst.

Großsteinberg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma; 560 Ew., PTE (Linie Leipzig–Döbeln–Dresden der Sächs. Staatsb.), Dampfsägemühle.

Groß-Steinersdorf, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Sommerau, E Deutsch=Eylau 8 km; 102 Ew.

Großsteinhausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 12 km; 512 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., PT.

Groß-Steinheim in Hessen, St., am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach, E Klein=Steinheim 2 km; 2276 Ew., PT, Oförst., kath. Pfarrk., großherzogl. Schloß, Zigarrenfabr., lithogr. Kunstanstalt, Tonröhren= u. Schuhleistenfabr., Basaltbrüche.

Groß-Steinort, Rttrg., auf einer Halbinsel zwischen dem Mauer= und dem Dobenschen See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, E Rastenburg 21 km; 411 Ew., PT (Steinort), Schloß u. Park, Pferdezucht; dazu der Werder Wittfong im Mauersee.
— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Lenzen i. Westpr.; 632 Ew., E (Stat. Steinort, Kleinb. Elbing–Braunsberg).

Groß-Steinrade, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Schwartau, P Stockelsdorf; 434 Ew.

Groß-Steinum, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG., P u. E Königslutter 5 km; 514 Ew.

Groß-Stepenitz, Flecken, am Einfluß der Stepenitz (des Gubenbachs) in das Papenwasser; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. LG. Stettin, Kr. Kammin; 2036 Ew., PTE Stepenitz (Kleinb. Greifenberg–Stepenitz), D, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Sägemühlen, Fischerei; dabei Df. G., 317 Ew.

Groß-Stieten, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Mecklenburg; 137 Ew.

Großstöbnitz, Df. u. Rttrg., an der Sprotte; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln; 795 Ew., PTE (Linie Gößnitz–Gera d. Sächs. Staatsb.), Papiermühle.

Groß-Stoboy, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Pomehrendorf; 548 Ew.

Groß-Stöckheim, Df., Braunschw., Kr., AG., P u. E Wolfenbüttel 2 km; 461 Ew., T, ev. Pfarrk.

Großstorkwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Pegau; 187 Ew., ev. Pfarrk., Getreidemüllerei.

Groß-Stove, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Rostock i. Mecklb., 109 Ew.

Groß-Strehlitz, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, zwischen Klodnitz u. Malapane, mit großen Kalksteinlagern und dem Annaberg, hat auf 895 qkm 71,522 (*1891:* 24,697) Ew., davon 3122 Evang., 67,880 Kath. u. 516 Juden, 56,294 Pers. mit poln., 816 mit tschech. Muttersprache (80 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 20, W 22,7 Mk., Landgem. 8,6, W 11,7 Mk., Gutsbez. A 10,6, W 12,9 Mk. Hauptort:

Groß-Strehlitz, St. (235 m) das., LG. Oppeln; 5775 (*1816:* 1140) Ew., davon 986 Evang., 4468 Kath. u. 319 Juden (500 Polen), PTFE (Linie Oppeln–Beuthen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, simultanes Gymnasium, Strafanstalt, Maschinen-, Eisenwarenfabr., Kalkwerke, Dampfmühle, Bierbr., Sägewerk, Getreidehandel. Servisкl. III. Stadt seit 1303. Unmittelbar dabei das Ritterg. Schloß G. (235 Ew.), mit schönem Garten, Pferde- u. künstl. Fischzucht.

Groß-Streitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Großmöllen Bez. Köslin, E Gudenhagen 2 km; 222 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Strellin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. P Stolp i. Pommern; 335 Ew., TE (Stat. Strellin, Linie Neustettin–Stolpmünde der Preuß. Staatsb.).

Groß-Strengeln, Df., am Strengelner See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Angerburg; 302 Ew.

Groß-Strenz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Glumbowitz, E Tschepline 4 km; 293 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Stresow, Gut, an einer Bucht des Rügenschen Boddens; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Lancken a. Rügen, E Seelvitz 2 km; 60 Ew. Landung des Fürsten Leopold von Dessau in der Nacht zum 16. Dez. 1715 (Denkmal Friedrich Wilhelms I.).

Groß-Strömkendorf, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Wismar; 133 Ew., Dampfmolkerei.

Groß-Strzelce, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Sandberg 2,5 km; 531 Ew., kath. Pf.

Groß-Stürlack, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen; 787 Ew., PTE Stürlack (Linie Pillau–Prostken der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Pferdehandel.

Groß-Suchorencz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Zalesie, E Schepitz 3 km; 214 Ew.

Groß-Sürchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, PE Dyhernfurth 4 km; 229 Ew.

Groß-Sürding, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., Landkr. u. AG. Breslau, PE Rothsürben 4 km; 311 Ew.

Großsüßen, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 1614 Ew., PE Süßen (Linien Bretten–Ulm und S.–Weißenstein der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Öl-, Sägemühle, Viehzucht, Käserei.

Groß-Süstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Gerdau; 236 Ew., T.

Groß-Swiontnik, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Zdziechowo; 333 Ew.

Groß-Szabienen, s. Szabienen.

Großtabarz, Df., am Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, E Waltershausen 6 km; 1135 Ew., PT, OFörst., Samenhandel, klimatischer Kurort. Dabei der Lauchagrund mit Braunkohlengrube.

Groß-Tallau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Breitenfelde in Lauenburg; 134 Ew., T.

Großtänchen, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, LG. Saargemünd, E Mörchingen 8 km; 538 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrk.

Groß-Tarchaly, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, E Ostrowo 10 km; 813 Ew., PT.

Groß-Tarup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Flensburg; 394 Ew., E (Kleinb. Flensburg–Satrup–Rundhof).

Groß-Tauersee, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, PE Koschlau 5 km; 523 Ew.

Groß-Teetzleben, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 359 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Tellitzkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gumbinnen, P Walterkehmen; 312 Ew.

Groß-Teschendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, P Tiefensee; 219 Ew.

Groß-Tessin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Krakow i. Mecklb.; 100 Ew.

—— Df. das., AG. Warin, P Glasin; 114 Ew., T, ev. Pf.

Groß-Teuplitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel; 455 Ew., PTE Teuplitz (Linien Kottbus–Sorau der Preuß. Staatsb. u. Sommerfeld–Teuplitz der Lausitzer Eisenb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Stärkefabr., Töpferei, Braunkohlengrube.

Groß-Thiemau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Gottschalk, E Czeresinsk 11 km; 140 Ew.

Groß-Thiemig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, E Ortrand 7 km; 1442 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Groß-Thierbach, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Quittainen; 227 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Thondorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Bevensen, E Dahlenburg 8 km; 334 Ew.

Groß-Thurow, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Rusfin; 159 Ew.

Groß-Thurze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. P Loslau, E Groß-Gorzütz 8 km; 634 Ew.

Groß-Timkenberg, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Boizenburg, P Blücher; 128 Ew.

Groß-Tinz, Df. u. Rttrg., an der Großen Lohe; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zopten, P Klein-Tinz, E Jordansmühl 5 km; 763 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Malteser-Kommende, Braunkohlenlager.

—— Df. u. Rttrg. das., am Leisebach; RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 341 Ew., PTFE (Stat. Groß-Tinz-Dürschwitz, Kleinb. Jauer–Maltsch), ev. Pfarrk.

Groß-Tippeln, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, P Reichenbach i. Ostpr.; 113 Ew.

Groß-Toitin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Jarmen; 86 Ew., E (Stat. Toitin, Linie Friedland i. M.–Jarmen).

Groß-Töpfer, Df., an der Friede; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, AG. Dingelstedt, PE Geismar i. Eichsfeld 2 km; 288 Ew., ev. Pfarrk.; nahebei der Hülfensberg mit Wallfahrtskirche und Aussicht.

Groß-Topola, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, PE Przygodzice 5 km; 321 Ew.

Groß-Totschen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz; 131 Ew., PTE (Linie Breslau–Trebnitz der Preuß. Staatsb.).

Groß-Trampken, Df. u. Gut, unweit der Kladau; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 521 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Treben, Df. u. Rttrg., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. E Torgau 10 km, AG. Prettin; 732 Ew., PE, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Groß-Tromnau Kr. Marienwerder, Rttrg., an der Gardenga; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, E Wilkau 2 km; 188 Ew., P, ev. Pfarrk.

Groß-Tromp, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, P Thiedmannsdorf; 148 Ew.

Groß-Trzebcz, Df. (Königl.=G.) u. Rttrg. (Adlig=G.), Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gelens; 708 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Tschansch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 6 km, P Klein=Tschansch bei Breslau; 648 Ew.

Groß-Tschirbsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg=Hainau, AG. Hainau, PE Reisicht 4 km; 354 Ew.

Groß-Tschuder, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnstadt; 128 Ew., E (Liegnitz–Kobyliner Eisenb.).

Groß-Tschunkawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Gontkowitz; 383 Ew., E (Kleinb. Przittkowitz–Sulmierzyce).

Groß-Tuchen, Df. (Königl.=G.) u. Rttrg. (Adlig=G.), an der Kamenz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, E Borntuchen 5 km; 884 Ew., PT, ev. Pfk.

Groß-Tuchom, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Quaschin; 115 Ew.

Groß-Tullen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Henskischken; 621 Ew.

Groß-Turoscheln, Df., in wald= u. wiesenreicher Gegend unweit der polnischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg; 545 Ew., PT, Gerichtstag (OFörst. Johannisburger Heide), ev. Pfarrk., Handel mit Kiefernsamen.

Groß-Turse, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Rukoschin; 154 Ew.

Groß-Tworsewitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, P Reisen; 336 Ew.

Groß-Tworsimirke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Freyhan; 226 Ew.

Groß-Twülpstedt, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, E Wahrstedt=Velpke 6,9 km; 407 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Groß-Tychow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard; 1423 Ew., PTFE (Linie Neustettin–Belgard der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Brennerei, Molkerei, Sägewerk, Ziegelei.

Groß-Tzschacksdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst i. Lausitz, PE Simmersdorf; 513 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Udertallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, PE Goldbach i. Ostpr. 6 km; 321 Ew.

Groß-Ujeschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Domnowitz; 367 Ew.

Groß-Umstadt, St., am Nordrand des Odenwaldes; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, LG. Darmstadt; 3444 (*1816:* 2781) Ew., PTFE (Linie Hanau–Eberbach der Preuß.=Hess. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, 2 Schlösser, Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Messerschmiederei, Turmuhren=, Zucker=, Lederfabr., Ölmühle, Bierbrauerei, Weinbau.

Groß-Upahl, Pachthof, Mecklb.=Schwer., AG. Güstrow, P Tarnow; 116 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Urleben, Df. u. Rttrg. (Hausurleben), Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG., P u. E Tennstedt 7 km; 262 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Vahlberg, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, PE Dettum 6 km; 477 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Varchow, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. Stavenhagen; 197 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Groß-Vargula, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. Tennstedt, E Herbsleben 3 km; 1018 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Großväter, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, P Groß=Dölln i. Ukermark; 175 Ew., T.

Groß-Vernich, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 587 Ew., PTE (Stat. Weilerswist, Linie Cöln–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Groß-Vielen, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG., P u. E Penzlin 4 km; 201 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Großvillars, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, P Knittlingen, E Bretten 6 km; 418 Ew., ev. Pfarrk.; G. gehört größtenteils zur Stadtgem. Knittlingen.

Groß-Vieverow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Kösternitz; 69 Ew., E (Kleinb. Köslin–Natzlaff).

Großvoigtsberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen; 1085 Ew., PTE (Linie Nossen–Freiberg der Sächs. Staatsb.), Silbererzgruben.

Groß-Voigtshagen, Pachthof, Mecklb.=Schwer., AG. Grevesmühlen, P Dassow; 111 Ew.

Groß-Voldekow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Schmenzin; 173 Ew.

Groß-Volz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pommern; 232 Ew.

Groß-Vorbeck, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg=Körlin, AG. Kolberg, P Ramelow; 68 Ew., E (Linie Groß=Jestin–Stolzenberg der Kolberger Kleinb.).

Groß-Vorwerk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Zerbau; 175 Ew.

Groß-Wabbeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Kraupischken Kr. Ragnit; 38 Ew., E (Linie Ragnit–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Groß-Wachlin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, P Mulkenthin Kr. Saatzig; 124 Ew.

Großwalbur, Df., Sachs.=Kob., AG. u. P Rodach i. Herzogtum Koburg; 572 Ew., E (Linie Koburg–Rodach der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Waldeck, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.=Eylau, AG. Domnau, P Abschwangen; 170 Ew.

Groß-Walditz, Df., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schles. 8 km; 732 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Wallitzsch, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Briesen; 288 Ew., T.

Großwallstadt, Df., am Main, Kleinwallstadt gegenüber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Obernburg, E Kleinwallstadt 1 km; 1078 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche, Toneisensteingrube, Bierbrauerei, große Waldungen.

Groß-Walmstorf, Allodialg., Mecklb.=Schwer., AG. u. P Grevesmühlen; 166 Ew., Dampfmolkerei, Dampfsägerei.

Großwaltersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachs., E Eppendorf 3,5 km; 1063 Ew., PT, Bankverein, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Groß-Wandriß, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 851 Ew., PTE (Kleinb. Jauer–Maltsch), ev. Pfarrk.

Groß-Wangern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG., P u. E Winzig 1 km; 202 Ew.

Groß-Wannagupchen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Stallupönen; 328 Ew.

Groß-Wanzer, Df., an der Aland; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. E Seehausen i. Altm. 18 km; 336 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Waplitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg; 783 Ew., PTE (Linie Marienburg–Maldeuten der Preuß. Staatsb.). Nördlich die Ramter Berge, 105 m.

Groß-Warkau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 324 Ew., PTF.

Groß-Warningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 312 Ew., PT.

Groß-Warrupönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Lindicken Kr. Pillkallen; 177 Ew., E (Linie Grumbkowkaiten–Schirwindt der Pillkaller Kleinb.).

Groß-Wartenberg, **Kreis**, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, hat auf 813 qkm 48,014 Ew., davon 28,865 Evang., 18,942 Kath. u. 201 Juden, 20,064 Personen mit

poln., 1315 mit tschech. Muttersprache (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,9, W 22,3 Mk., Landgem. A 8,6, W 11,7 Mk., Gutsbez. A 10,3, W 14,1 Mk. Hauptort:

Groß-Wartenberg (früher Poln.-Wartenberg), St. (170 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, LG. Öls; 2381 (*1816*: 1514) Ew., davon 1392 Evang., 893 Kath. u. 99 Juden, PTFE (Linie Öls–Wilhelmsbrück der Breslau-Warschauer Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Bierbrauerei, Töpferei, Maschinenfabr., Getreidehandel. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. Wartenberg mit Schloß in der gleichnam. Standesherrschaft des Prinzen Biron von Kurland.

Groß-Wattkowitz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Straszewo, E Nikolaiken 7,5 km; 123 Ew.

Groß-Watzmiers, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Swaroschin; 218 Ew.

Groß-Wechsungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. u. E Nordhausen 7,8 km; 1237 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Weckow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin i. Pomm.; 272 Ew., PT.

Groß-Weden, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Kastorf; 127 Ew.

Groß-Weichsel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 7,5 km; 1219 Ew., PT, Gestüt.

Groß-Weide, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Schadewinkel; 369 Ew., E (Kleinb. Marienie–Groß-Falkenau).

Großweier, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Achern; 649 Ew., kath. Pfarrk., Obstbau.

Groß-Weigelsdorf, Df. u. Rttrg., an der Weida; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, E Hundsfeld 5 km; 706 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Großweil, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Schlehdorf; 259 Ew., Braunkohlenbergbau.

Groß-Weingarten, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Red., PE Spalt 2,8 km; 557 Ew., kath. Pfarrk.

Großweißandt, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen i. Anh.; 547 Ew., PTE (Stat. Weißandt, Linie Halle–Wittenberge der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Groß-Weißensee, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Wehlau; 505 Ew.

Großweitzschen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Klosterbuch, E Mockritz-Jeßnitz 3 km; 625 Ew., T, ev. Pfarrk.

Großwelka, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Klein-Welka 1 km; 194 Ew.

Groß-Welle in der Prignitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, E Handorf-Welle 2 km; 236 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Welsbach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 6 km, P Thamsbrück; 321 Ew., T, ev. Pfarrk.

Großwelzheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau, P Kahl a. Main, E Dettingen 2 km; 706 Ew., Braunkohlenbergbau.

Groß-Welzin, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch, [P Renzow; 126 Ew.

Groß-Wenden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, P Niedergebra; 234 Ew., ev. Pfarrk.

Großwendern, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, P Markt Leuthen; 449 Ew.

Großwenkheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. u. E Münnerstadt 10 km; 679 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Groß-Werxmeningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Lasdehnen; 635 Ew.

Groß-Werther, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen; 1053 Ew., PTE (Linien Nordhausen–Kassel u. Nordhausen–Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Werzin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Großwelle; 168 Ew., E (Kleinb. Perleberg–Hoppenrade), Braunkohlengrube.

Groß-Wessolowen, Df., unweit des Nordenburger Sees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Perlswalde; 410 Ew.

Groß-Westphalen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Graudenz; 196 Ew., T.

Groß-Wiartel, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg; 232 Ew., PT.

Groß-Wieblitz, s. Wieblitz.

Groß-Wiederitzsch, jetzt Wiederitzsch (s. d.).

Groß-Wierau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 10 km; 541 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Groß-Wiersewitz, Df. u. Rttrg., an der Bartsch; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt, E Tscheschkowitz-Bienowitz 7 km; 255 Ew., T.

Großwig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Süptitz; 396 Ew., T.

— Df. das., Kr. Wittenberg, AG., P u. E Schmiedeberg Bez. Halle 3 km; 441 Ew.

Groß-Wilkau, Df. u. Rttrg., an der Großen Lohe; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch; 716 Ew., PTE (Linie Breslau–Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Groß-Wilkawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, P Obernigk; 181 Ew.

Groß-Wilkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Broslawitz Kr. Tarnowitz, E Friedrichshütte b. Tarnowitz 6 km; 542 Ew., T.

Groß-Wilmsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Groß-Bestendorf; 244 Ew., ev. Pfk.

Groß-Winnigstedt, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, E Mattierzoll; 847 Ew., PT, ev. Pfarrk., Vieh-, Dungmittel- u. Getreidehandel.

Groß-Winternheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Oberingelheim; 814 Ew., PTE (Linie Frei-Weinheim–Jugenheim-Partenheim der Südd. Eisenb.), ev. Pfarrk., guter Weinbau.

Großwirschleben, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Plötzkau, E Bebitz 4 km; 290 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Wisniewke, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, P Großlutau; 332 Ew.

Groß-Wittfeitzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow; 68 Ew., PT.

Groß-Wittenberg i. Westpreußen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 361 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl–Deutsch-Krone der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Groß-Wittensee, Df., am nördl. Ufer des Wittensees; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Eckernförde 8 km; 551 Ew., PTF, Molkerei.

Groß-Wittfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. u. P Baldenburg; 364 Ew.

Groß-Wodek, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Wodek; 349 Ew.

Groß-Wogenab, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. P Elbing; 52 Ew., E (Haffuferbahn).

Groß-Wohnsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland, P Allenburg; 506 Ew., T, Ziegelei.

Groß-Woitsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Großwartenberg 4 km, P Strabam; 390 Ew.

Groß-Wokern, Df., Meckl.-Schwer., AG. Teterow; 781 Ew., PTE (Stat. Neu-Wokern, Linie Lübeck–Neubrandenburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfziegelei.

Groß-Wolde, Df., am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Ihrhove; 732 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Wolfsdorf, Df., an der Guber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, PE Dönhoffstedt 2 km; 143 Ew., Molkerei.

Groß-Wolka, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Schwarzenau i. Westpr.; 151 Ew.

Groß-Wölkau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Krensitz; 150 Ew., ev. Pfk.

Groß-Wöllwitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Landsburg; 305 Ew., PT.

Groß-Woltersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. E Gransee 8 km; 426 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Groß-Wolz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 969 Ew., PT.

Groß-Wronken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 158 Ew., PT.

Groß-Wronnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Klein-Stürlack; 338 Ew.

Groß-Wubiser, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, P Mohrin; 319 Ew., E (Linie Wriezen–Jädickendorf d. Preuß. Staatsb.).

Groß-Wudicke, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow; 508 Ew., PTE (Linie Berlin–Lehrte der Preuß. Staatsb.).

Groß-Wudschin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, P Klahrheim; 553 Ew.

Großwülknitz, Df. u. Rttrg., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anh. 4,7 km; 355 Ew.

Groß-Wulkow, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Jerichow, E Redekin 3 km; 159 Ew., T, ev. Pfarrk., Mühlen.

Groß-Wunneschin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zewitz; 207 Ew.

Groß-Wüstenfelde, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Teterow; 214 Ew., PTE (Linie Teterow–Gnoien der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei.

Groß-Wusterwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 1309 Ew., PTFE (Linie Berlin–Magdeburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Ziesar–G.), ev. Pfarrk., Nervenheilanstalt, Sägewerk, Ziegelbrennerei.

Groß-Wyrembi, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Czerwinsk i. Westpr., 159 Ew.

Groß-Wysocko, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Ostrowo Bez. Pos. 4 km; 551 Ew., kath. Pfarrk.

Groß-Zacharin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 300 Ew., PT.

Groß-Zalesie, s. Groß-Salesche.

Groß-Zansebuhr, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Kummerow; 140 Ew.

Groß-Zapplin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega, P Zirkwitz; 371 Ew.

Groß-Zarnow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 299 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Zastrow, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Dersekow; 130 Ew.

Groß-Zauche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Schawoine; 243 Ew.

Groß-Zecher, Gut, am Schaalsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Seedorf in Lauenburg; 202 Ew.

Groß-Zerlang, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. E Rheinsberg 11 km, P Zechliner-Hütte; 173 Ew.

Groß-Zicker, Df., auf der Halbinsel Mönchgut, an einer Bucht des Rügenschen Boddens; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Thiessow; 247 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Ziegenort, Df., am Eintritt des Papenwassers in das Pommersche Haff; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp; 1435 Ew., PTFD, Gestütsag, Oförst., ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Dampfsägemühle, Schiffahrt, Fischerei.

Groß-Ziescht, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Baruth 9,6 km; 365 Ew., ev. Pfarrk.

Groß-Ziethen i. Ukermark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, E Chorin 6 km; 613 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Osthavelland, AG., P u. E Kremmen 4 km; 438 Ew., Schloß.

— **bei Berlin**, Df. u. Gut das., Kr. Teltow, AG. Berlin II, E Mahlow 4 km; 729 Ew., PT.

Groß-Zimmern, Flecken, an der Gersprenz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt; 3212 (*1816:* 2455) Ew., PTFE (Linien Offenbach–Reinheim u. Darmstadt–G. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschuß-, Spar- u. Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Fleisch-, Wurst- u. Konservenfabr., Tongrube, Streichholz-, Bürsten-, Zünder- u. Pappenfabr., Geflügelhandel.

Groß-Zirkwitz, Df., an der Kamionka; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, E Kamin i. Westpr. 4 km; 689 Ew., PT.

Großzöbern, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl., PE Pirk 4 km; 224 Ew., T, ev. Pfarrk.

Groß-Zöllnig, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls; 756 Ew., PTE (Linie Öls–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Großzössen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Lobstädt, E Kieritzsch 4 km; 302 Ew., T.

Großzschachwitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Kleinzschachwitz, E Niedersedlitz 2 km; 2314 Ew., elektrotechnische Fabrik.

Großzschepa, Df. u. Rttrg., a. d. Lossa; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 8 km, P Lüptitz Bez. Leipzig; 530 Ew., ev. Pfarrk., Quarz- u. Porphyrbrüche.

Großzschocher-Windorf, Df. u. 2 Rttrgr. (Groß- u. Kleinzschocher), an der Weißen Elster; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 4426 Ew., PTE (Linien Leipzig–Zeitz der Preuß. Staatsb. u. Gaschwitz–Plagwitz-Lindenau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, große Handelsmühle, Bandfabr., Eisengießerei, Tachometerfabr., Ziegelei, Gärtnereien.

Groß-Zünder, Df., im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Dirschau 15 km; 932 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Groß-Zyglin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, PE Georgenberg i. Oberschles. 2 km; 747 Ew., kath. Pfarrk.

Gröst, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freyburg a. Unstrut, P Roßbach i. Pr. Sachs., E Wernsdorf 5 km; 747 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Grószpelken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 354 Ew., PE (Linie Tilsit–Laugszargen der Preuß. Staatsb.).

Grotegaste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer i. Ostfriesland, PE Ihrhove 4 km; 210 Ew., ev. Pfk.

Grotenburg (385 m), Berg im Teutoburger Wald, 6 km südwestl. v. Detmold, mit dem Hermannsdenkmal von Ernst v. Bandel.

Grotenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Teveren; 491 Ew., kath. Pfarrk.

Grothe, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Badbergen; 847 Ew., Maschinenfabr.

Grotkowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Zydowo; 133 Ew., E (Kleinb. Gnesen–Niechanowo–Mierzewo–Kleparz).

Grotnik, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, P Luschwitz; 496 Ew.

Grötschenreuth (mit Frauenberg), Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. u. P Erbendorf, E Wunsiedel 4 km; 177 Ew., Eisendraht- u. Spiegelglasfabr.

Grottenherten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, P Kirchherten; 534 Ew., Molkerei.

Grottkau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, westl. von der Glatzer Neiße, hat auf 519 qkm 40,566 (*1819:* 20,605) Ew., davon 2308 Evang. u. 93 Juden (78 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 28,2, W 35,6 Mk., Landgem. A 23,9, W 26,2 Mk., Gutsbez. A 24,3, W 29,4 Mk. Hauptort:

Grottkau, St. (175 m) das., LG. Brieg; 4146 (*1816:* 1892) Ew., davon 927 Evang., 3365 Kath. u. 55 Juden; 1 Abteil. Feldartill. Nr. 21, PTFE (Linien Neisse–Brieg u. G.–Strehlen der Preuß. Staatsb.), Vorschußbank, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privat-Knabenschule, Eisenbahnwerkstätte, Brückenwagenfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Dampfmühle, Maschinenfabr., Weberei. Serviskl. III. G. ist Stadt seit 1268.

— s. auch Alt-Grottkau.

Grottky, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Stroppen; 143 Ew.

Grötz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. P Zörbig; 315 Ew.

Grötzingen, Df. (130 m), an der Pfinz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 3226 Ew., PTE (Linien Durlach-Mühlacker u. G.-Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß Augustenburg mit Landwirtschaftsschule, Steinbrüche, Maschinenfabr., Fabrikation von Waffen u. Munitionsartikeln, Zigarren, Weinbau.

—— St., an der Aich; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Nürtingen 6 km; 777 Ew., PT, ev. Pfarrk., Korkfabr.

Grötzsch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, P Beitzsch; 86 Ew., T.

Grub, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Poing; 56 Ew., E (Vorortverkehr München-Schwaben der Bayr. Staatsb.).

—— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, P Schönbrunn i. Oberfr., E Bamberg 15,8 km; 199 Ew., Schloß.

—— Weiler das., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden, PE Parkstein-Hütten 2 km; 79 Ew., Spiegelglasfabr.

—— Df. das., BezA., AG. u. P Waldmünchen; 60 Ew., E (Linie Cham-Waldmünchen der Bayr. Staatsb.).

—— **am Forst**, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg; 808 Ew., PTE (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Themar 4 km; 172 Ew., T, ev. Pfarrk.

Grube Kr. Schlettstadt (Fouchy), Df., am südl. Gießen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. E Weiler Kr. Schlettstadt 3 km; 770 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägemühlen.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Wilsnack 7,8 km; 335 Ew.

—— **in Holstein**, Df. das., in wiesenreicher Gegend am Gruber See; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. Neustadt i. Holstein, E Lensahn 16 km; 721 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **Antonia**, Grube das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Bitterfeld; E (Linie Bitterfeld-Stumsdorf der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

—— **Beharrlichkeit**, Grube das., P Roitzsch; E (Güterhaltestelle, Linie Bitterfeld-Leipzig der Preuß. Staatsb.).

—— **Brühl**, Braunkohlengrube das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Pingsdorf; E (Kleinb. Mödrath-Liblar-Brühl).

—— **Emma**, Grube, Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt, P Barmke; E (Linie Oebisfelde-Helmstedt der Preuß. Staatsb.).

—— **Ilse**, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg; 256 Ew., PT.

—— **Klara**, Braunkohlengrube das., Kr. u. AG. Spremberg; PTF.

—— **Renate**, Grube, Fabr. u. Kol. das., Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Grube Ilse; T.

—— **Vaterland**, Braunkohlengrube das., AG. u. P Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus; E (Güterhaltestelle, Linie Frankfurt a. O.-Küstrin der Preuß. Staatsb.).

Gruben in Sachsen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen; 591 Ew., PT, Mineralbad mit eisen- u. manganhaltiger Quelle.

Grüben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl., E Tillowitz 9 km; 843 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle.

Grubenhagen, Oförst., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Edemissen Kr. Einbeck; 8 Ew., T; dabei Schloßruine G.

—— Gut das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 122 Ew., E (Kleinb. Greifswald-Jarmen).

—— s. auch Kirch-Grubenhagen.

Grubnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Stauchitz, E Altenbach 4 km; 160 Ew.

Grubno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Culm 2 km; 331 Ew.

Grubske, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Bentschen, P Zinskowo; 383 Ew.

Grubweg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Passau; 193 Ew., E (Linie Passau-Hauzenberg der Bayr. Staatsb.).

Gruczno (Grutschno), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, E Terespol 4 km; 1058 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Käserei, Bienenzucht.

Grudna, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Bolewitz; 420 Ew., Oförst.

Grudschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Groschowitz; 930 Ew.

Grudzielec, Df., Hauland u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Brunow Bez. Posen; 956 Ew.

Grügelborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Sankt Wendel; 409 Ew.

Gruhlwerk, Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Kierberg Bez. Cöln; 46 Ew., E (Mödrath-Liblar-Brühler Eisenb.).

Gruibingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, P Mühlhausen OberA. Geislingen; 924 Ew., TE (Stat. Mühlhausen-G., Linie Geislingen-Wiesensteig der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei, Viehzucht.

Gruiten, Df., an der Düssel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann; 1675 Ew., PTE (Linien Düsseldorf-Elberfeld u. Cöln-Elberfeld der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weberei, Branntwein-, Kalkbrennerei, Stahlwaren-, Strohhülsen- u. chem. Fabr., Steinbrüche.

Grumbach Bez. Trier, Flecken, unweit des Glan; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, LG. Saarbrücken; 545 Ew., PTE (Stat. Lauterecken-G., Linie Kaiserslautern-Lauterecken-G. der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schwefel- u. Salzquelle, Getreidehandel.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Langensalza; 278 Ew., ev. Pfarrk.

—— **im Erzgebirge**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg, E Jöhstadt 4 km; 1074 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Spitzenklöppelei.

—— **bei Waldenburg**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachs., P Callenberg b. Waldenburg i. Sachs., E Glauchau 6 km; 466 Ew., Handschuhnäherei, Strumpfwarenfabr.

—— **bei Wilsdruff**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff; 1351 Ew., PTE (Linie Potschappel-Wilsdruff der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche, Kalkwerk, Ziegelei.

—— s. auch Burg- u. Rümling-Grumbach.

Grumbkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Pottangow; 252 Ew.

Grumbkowkeiten, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 265 Ew., PTE (Kleinb. G.-Schirwindt).

Grumby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig; 278 Ew., PT.

Grumme, früher Df., jetzt Teil der Stadt Bochum (s. d.).

Grümpen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. u. P Schalkau; 380 Ew.

Grumsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Wurchow; 384 Ew.

Grumsin, Oförst. für das Revier Glambeck, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Altkünkendorf; 25 Ew.

Grün, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, P Unterröslau, E Röslau; 144 Ew., Sägewerk, Ziegelei.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Lengenfeld i. Vogtland 2 km; 1039 Ew., Wollspinnerei, Tuch-, Papierfabr., Karbonisieranstalt, Schiffchenstickerei.

Gruna, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. P Eilenburg, E Laußig 3 km; 276 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., am Kesselbach; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Kieslingswalde i. Oberlausitz; 536 Ew.

—— früher Df., seit 1901 Teil der Stadt Dresden (s. d.).

Grüna Bez. Potsdam, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 436 Ew., E (Linie Berlin-Jüterbog der Preuß. Staatsb.).

—— **bei Chemnitz**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 5127 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Zwickau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Oförst., Sanatorium, Bleicherei, Färberei, Holzsägewerk, Handelsgärtnerei, Fabrika-

tion von Beleuchtungskörpern, eisernen Aussichtstürmen, Gummiborden, Stoffhandschuhen, Strickmaschinennadeln, Strümpfen, Trikotagen u. Zigarren.

Grunau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Bosemb; 271 Ew.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Heiligenbeil; 321 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Hohenmölsen; 200 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

— Df. u. Rittg. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Kattern; 232 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Frankenstein, PE Kamenz i. Schl. 9 km; 747 Ew., Vorschußverein.

— Df. u. Rittg. das., Kr. Nimptsch, AG. Zobten, P Rogau-Rosenau, E Rogau 2 km; 107 Ew.

— Df. u. Rittg. das., Landkr., AG. u. P Schweidnitz; 275 Ew.

— Df. u. Rittg. das., Kr., AG. u. E Striegau 6 km, P Ruhrau; 181 Ew.

— **Bez. Liegnitz**, Df. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Hirschberg i. Schles. 4 km; 1631 Ew., PT.

— **Kr. Neisse**, Df. u. Rittg. das., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Neisse 6 km; 488 Ew., T.

— **Bez. Danzig**, Df. das., im Kleinen Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 364 Ew., PTE (Linie Dirschau-Königsberg der Preuß. Staatsb.), Käsefabr.

— **Bez. Bromberg**, Df. u. Rittg. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, E Buchholz i. Westpr. 4 km; 885 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **bei Ostritz**, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG., P u. E Ostritz 2 km; 514 Ew., kath. Pfarrk., Holzschleiferei; im Vorwerk das Krankenhaus des Albertzweigvereins Ostritz.

— **bei Roßwein**, Df. das., an der Striegis; Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein, P Niederstriegis; 271 Ew., E (Linie Hainichen-Roßwein der Sächs. Staatsb.), Streichgarnspinnerei, Holzschleiferei, Holzstoff- u. Papierfabr.

— s. auch Neu-Grunau.

Grunau-Höhe, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. P Elbing; 613 Ew.

Grünau, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. D., PE Rohrenfeld 2 km; 6 Ew., Jagdschloß.

— **in der Mark**, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Cöpenick; 2485 Ew., PTFE (Linie Berlin-Görlitz u. Berliner Vorortstation, Linien Grunewald-G. u. Berlin-G.-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.), D, OFörst., chem. Fabr., Bierbrauerei, Kalkwerk; Ruderregatten. G. ist Sommerfrische der Berliner. Denkmal des daselbst verstorbenen Kurfürsten Joachim Friedrich (1608).

— Vorw. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Lüdershagen; 11 Ew., E (Linie Stralsund-Barth-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

— **bei Wildenfels**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Wildenfels, P Fährbrücke; 412 Ew., Holzschleiferei, Kalkbrennerei, Fabr. chemisch-technischer Produkte.

Grünaue, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. u. P Rathenow; 72 Ew.

Grunbach in Württemberg, Df. (269 m), Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorndorf; 1166 Ew., PTFE (Linie Cannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenbürg i. Württ.; 611 Ew., TE (Stat. G.-Salmbach, Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb.).

Grünbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 8,5 km; 201 Ew., PT, Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. u. P Baumholder; 371 Ew., T.

— **bei Falkenstein**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein i. Vogtl.; 1717 Ew., PTE (Linie Falkenstein-Muldenberg der Sächs. Staatsb.), Genesungsheim des 19. Armeekorps, Holzschleiferei, Spitzenklöppelei, Weberei, Steinbrüche, Stickereiwarenfabr.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, P Donzdorf; 92 Ew., E (Linie Süßen-Weißenstein der Württ. Staatsb.).

Grünberg, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath, PE Brand i. Oberpfalz 1 km; 49 Ew., Glasfabr.

— **in Hessen**, St., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. LG. Gießen; 1992 (*1816:* 2374) Ew., PTFE (Linien Gießen-Fulda u. G.-Lollar der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Spar- u. Leihkasse, Amtsgericht, Forstamt, 2 OFörst. (1 für das Revier Nieder-Ohmen), ev. Pfarrk., Woll-, Lein- u. Baumwollweberei, Basaltbruch, Schloß; G. ist Geburtsort des Altertumsforschers Friedrich Welcker (1784).

— **i. Ukermark**, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow; 203 Ew., PTFE (Kleinb. Prenzlau-Brüssow).

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. P Falkenburg i. Pomm.; 146 Ew.

— Df. das., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Strelau; 451 Ew.

— Df. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, P Obersitzko, E Wronke 9 km; 820 Ew., OFörst.

Grünberg, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, zu beiden Seiten der Oder, hat auf 858 qkm 56,533 (*1819:* 36,400) Ew., davon 46,410 Evang., 9654 Kath. u. 224 Juden (66 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,0, W 23,1 Mk., Landgem. A 9,0, W 19,6 Mk., Gutsbez. A 12,5, W 19,6 Mk. Hauptort:

Grünberg in Schlesien, St. (140 m) das., an der Lunze, ganz von Weinbergen umgeben; LG. Glogau; Fläche 3706 ha, 20,983 (*1816:* 9125, *1890:* 16,092, *1895:* 18,528) Ew., davon 17,950 Evang., 2747 Kath. u. 153 Juden; PTFE (Linien Stettin-Breslau u. Sorau-G. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Handelskammer, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Realgymnasium, Maschinistenschule, Wollspinnerei u. bedeutende Tuch- u. Leinenfabr., Bierbrauerei, Eisengießerei, Färberei, Ziegelei, Bienenzucht, Maschinen-, Blumenfabr., Obst- u. Weinbau, Schaumweinfabr., Kognakbrenn., Versendung von Weintrauben u. eingemachten Früchten u. Säften, Braunkohlengruben u. Brikettfabr. Serviskl. II. G. gehörte früher zum Fürstentum Glogau u. führte 1522 die Reformation ein. Der in dem Weichbilde der Stadt und in der Umgegend betriebene Weinbau wurde um 1150 eingeführt.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Smasin; 460 Ew.

— **bei Augustusburg**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. P Augustusburg, E Erdmannsdorf 4 km; 614 Ew., Harmonikafabr.

— **bei Radeberg**, Df. u. Rittg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, PE Hermsdorf i. Sachs. 2 km; 296 Ew., ev. Pfarrk., Holzschleiferei, Holzwarenfabr.

— s. auch Ober-Grünberg.

Grünchen, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Lissa i. Posen; 157 Ew.

Grünchotzen, Df., am Chotzenfluß; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, E Konitz 30 km; 643 Ew., PT; 6 km südwestl. Glashütte Neukrug.

Grund, St. (mit topographischer Bezeichnung „Bergstadt", 303 m), in einem tiefen Tal des Oberharzes; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, E Gittelde 5 km; 2018 Ew., PTF, Gerichtstag, Berginspektion, OFörst., ev. Pfarrk., Luftkurort, Fichtennadelbad, Bergbau auf Bleiglanz (Grube Hilfe Gottes auf dem Gangzug zum Silbernaal) u. Eisen am Iberg (hier viele versteinerte Seetiere u. Gletschertöpfe); in der schönen Umgegend der Hübichenstein. Bei G. tritt der obere Abzugsgraben aus den Bergwerken des Oberharzes, der Tiefe Georgstollen, bei Gittelde der untere, der Ernst August-Stollen, hervor; jener wurde 1777—99, dieser 1851—64 angelegt. Serviskl. IV.

— Bauersch. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, PE Ronsdorf 4 km; 328 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. u. P Hilchenbach; 209 Ew.; Geburtsort des Arztes u. Schriftstellers Jung-Stilling (1740).

— Ortsteil von Mohorn (s. d.).

Gründann, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Aulowöhnen; 39 Ew., E (Kleinb. Insterburg-Skaisgirren).

Gründau, s. Mittel- u. Nieder-Gründau.

Gründelhardt, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG.

Crailsheim, E Jagstheim 7 km; 495 Ew., PT, ev. Pfarrk., besuchte Viehmärkte.

Gründen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 253 Ew., T.

Gründerhammer, Hammerwerk zu Lüttringhausen (s. d.), E (Kleinb. Ronsdorf–Müngsten).

Grundhof, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Dollerup, E Langballig 3,8 km; 216 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gründlach, s. Groß-Gründlach.

Gründorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Slupia; 534 Ew.

Grundschöttel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hagen, AG. Haspe, P Volmarstein, E Silschede 3 km; 1422 Ew., Genesungs- u. Invalidenheim des Rhein.-Westfäl. Arbeiterverbandes, Eisenwarenfabr., Steinschleiferei, Fabr. für feuerfeste Steine, Branntweinbrennerei.

Grund-Schwalheim, Häuser, zu Echzell (s. d.), E (Linie Beienheim–Nidda der Preuß. Staatsb.).

Grundshagen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Klütz i. Mecklenburg; 110 Ew.

Grundsheim, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Oberstadion; 252 Ew., kath. Pfarrk.

Grundsteinheim, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Lichtenau i. Westfalen; 294 Ew., T.

Grune, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Lissa i. Posen; 381 Ew.

Grüne in Westfalen, Fabrikort, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn; PTE (Kleinb. Letmathe–Iserlohn), Kettenfabr., Drahtzieherei; der Ort gehört mit dem untern Teil, an der Lenne (1079 Ew.), zur Gem. Oestrich, mit dem obern (Ober-G., 1205 Ew.) zur Stadtgem. Iserlohn; dabei die 1868 entdeckte Dechenhöhle (s. d.).

Grünebach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Betzdorf; 284 Ew., E (Linie Betzdorf–Daaden der Preuß. Staatsb.).

Gruneberg, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, P Schönsee i. Westpr.; 108 Ew., E (Linie Schönsee–Strasburg i. Westpr. der Preuß. Staatsb.).

Grüneberg, Kol., am Plötzenfließ; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, P Buchthal; 152 Ew., ev. Pfarrk., große Waldungen.

— Df. u. Dom. das., Kr. Königsberg i. Neum., AG. u. P Zehden, E Klemzow 2 km; 390 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Soldin, AG., P u. E Lippehne 4 km; 186 Ew.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, 741 Ew., PTE (Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Forstgutsbez. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz; 5 Ew., PT.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Lubichow; 328 Ew.

Grünefeld, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u. E Nauen; 504 Ew., PT, ev. Pfk.

Grüneiche, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, P Golzow Bez. Potsdam; 115 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 480 Ew., mehrere Ziegeleien.

— gräfl. Hatzfeldsche Oberförsterei bei Trachenberg i. Schlesien.

Grünenbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., E Harbatzhofen 3 km; 265 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Käserei.

Grünenbaindt, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Gabelbach; 283 Ew., kath. Pfarrk.

Grünenbaum, Hof, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen; 26 Ew., PTE (Linie Brügge–Dieringhausen der Preuß. Staatsb.).

Grünendeich, Gem., an der Lühe u. unweit der Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Steinkirchen; 1276 Ew., ev. Pfarrk., Navigationshauptschule, Schiffbau, Reederei (1902) 11 Segler mit 291 Br. Reg.-Tons; dazu Elbdeich u. Lühedeich.

Grunenfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Lindenau Kr. Heiligenbeil; 208 Ew.

Grünenfurt, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Memmingen; 24 Ew., Schloß.

Grünenplan, Df. (178 m), Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, E Alfeld 11 km; 1356 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinkohlengrube, Glashütte mit Spiegelfabr.; G. ist Luftkurort.

Grünenthal, Papierfabr., s. Lieberhausen.

Grünenwörth, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Wertheim; 259 Ew., T.

Grünerdeich, Ortschaft, an der Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Wilhelmsburg a. d. Elbe; 124 Ew., D.

Grüner Hirsch, Wirtshaus, zu Lübbersdorf, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg, P Lensahn; 8 Ew., E (Linie Neustadt i. Holst.–Oldenburg i. Holst. der Kreis Oldenburger Eisenb.).

Grüner Jäger, Wirtshaus, Braunschw., Kr. u. P Braunschweig, AG. Riddagshausen; 16 Ew., E (Linie Braunschweig–Helmstedt der Preuß. Staatsb.) nur im Sommer.

— E, s. Illkirch-Grafenstaden.

Grunern, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. P Staufen; 386 Ew., TE (Eisenb. Krozingen–Sulzburg), kath. Pfarrk., Weinbau.

Grunertshofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 205 Ew., PT, kath. Pfarrk., Knabenerziehungsanstalt, Schloß.

Grunewald, Waldung zwischen Charlottenburg, Spandau u. dem Wannsee, auf meist sandigen Hügeln vorherrschend mit Kiefern bestanden, bietet in seinen zahlreichen Seen und in der seenartigen Havel auf der Westseite eine Fülle von Vergnügungs- u. Erholungsstätten für die Berliner (Hundekehle, Halensee, Schlachtensee, Wannsee, Schildhorn), hat E (Bahnhof G., im Sommer starker Verkehr durch die Stadtbahn von Berlin-Schlesischer Bhf., Bhf. Charlottenburg u. Westend; Grunewaldzüge vom Potsdamer Bhf., Vorortzüge G.–Grünau u. Erkner–Fürstenwalde), sowie elektrische Straßenbahn von Berlin über Halensee u. über Schöneberg, Wilmersdorf u. Schmargendorf nach Hundekehle. In der Nähe von Schildhorn der Kaiser Wilhelm-Turm mit dem Standbilde des Kaisers Wilhelm I.

— Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 3230 Ew., PT, Verkehrsverbindung mit Berlin wie G., Waldung (s. d.), ev. Pfarrk., vornehme Villenkolonie.

— Jagdschloß das., P Zehlendorf Kr. Teltow; 5 Ew., TE s. G., Waldung, Schwanenzuchtanstalt; die OFörst. G. nördl. von Zehlendorf.

— (Schorfheide) Df. das., Kr. Templin, AG. Zehdenick, P Groß-Dölln i. Ukermark, E Hammelspring 8 km; 502 Ew., T.

Grünewald Kr. Neustettin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; 1113 Ew., PTE (Linie Gramenz–Bublitz der Preuß. Staatsb.).

— **bei Wittlich**, Sanatorium das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Wittlich; Lungenheilstätte der neun nördl. Kreise des RB. Trier.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, PE Wiednitz 4 km; 360 Ew.

— Weiler das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Oberbrügge; 948 Ew.

Grünewalde, Df., an der Elbe, Schönebeck gegenüber; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, PE Schönebeck a. Elbe 1 km; 459 Ew., OFörst., T, Steinbrüche.

— Df. das., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, P Bockwitz; 941 Ew., Sägewerk.

Grünfeld, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Zydowo Bez. Bromberg; 131 Ew., E (Linie Gnesen–Öls der Preuß. Staatsb.).

Grünfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, P Frögenau; 289 Ew.

— OFörst. das., westl. am See von Schwekatowo; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Schwekatowo; 115 Ew.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Stuhm, PE Schroop 2 km; 154 Ew.

— Rttrg., s. Zielen.

Grünfier, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, PE Aicherbude 3 km; 482 Ew., T, ev. Pfk.

Grünfließ, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr.

u. AG. Neidenburg; 579 Ew., PTFE (Linie Neidenburg-Ortelsburg der Preuß. Staatsb.), Brennerei, Ziegelei.

Grüngräbchen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück, PE Schwepnitz 4 km; 331 Ew., Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Grüngrift, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Gravenstein; 88 Ew., TE (Kleinb. Apenrade-Gravenstein).

Grünhagen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland; 905 Ew., PTE (Linie Güldenboden-Allenstein der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Schubin; 431 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Braunswalde; 257 Ew., E (Güterstation, Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.).

Grünhaide, Häuser zu Vogelsgrün, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, P Reiboldsgrün; Ernst Wagner-Haus, Sommerheim für erholungsbedürftige Kinder.

Grünhain in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau; 417 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nahebei OFörst. Leipen, 57 Ew.

—— **in Sachsen**, St. (621 m), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. S.; 2179 Ew., PTE (Linie Zwönitz-Scheibenberg der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Landeskorrektionsanstalt für Frauen in der ehem. Zisterzienserabtei, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Spitzenklöppelschule, Genesungsheim der Ortskrankenkasse Chemnitz, Fabrikation von emaillierten u. Weißblechwaren u. Martinstahllöffeln, Fahnenstickerei, Gorlnäherei, Strumpfstrickerei, Dampfsägerei, Bergbau auf Arsenikkies. Südl. im Grünhainer Forstrevier der Fürstenbrunnen, wo Köhler Schmidt 8. Juli 1455 Kunz von Kaufungen anhielt und den Prinzen Albert befreite (Denkmal); in der Nähe der Spiegelwald (724 m) mit dem König Albert-Turm.

Grünhainichen, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg; 2285 Ew., PTFE (Linie Flöha-Reitzenhain der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fachgewerbeschule für Spielwarenfabrikation, Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei, Holzschleiferei, Fabrikation von Eisen-, Holz- u. Spielwaren, Hohlmaßen, Rolladen u. Papier.

Grünhartau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Strehlen; 544 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Grünhaus, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Finsterwalde; 22 Ew.

—— OFörst. das., Kr. Luckau, AG. u. P Finsterwalde; 17 Ew. [P Trakehnen; 345 Ew.

—— Kol. das., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen,

—— OFörst. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. u. P Treptow a. Rega; 32 Ew.

—— Städt. OFörst. das., Kr. Naugard, zur Stadt Gollnow.

—— Rttrg. das., zu Mertesdorf; Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Ruwer; 15 Ew., E (Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Grünheide i. Mark, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 147 Ew., PT.

—— Gut das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 228 Ew., PTFE (Linie Insterburg-Memel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— OFörst. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Glembotschek; 47 Ew.

Grünheim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen; 185 Ew., PT.

—— (früher Skorzewo), Df. u. Gut das., Pr., RB., AG. u. P Posen, Kr. Posen-West; 370 Ew., kath. Pfarrk.

Grünhof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Dietrichsdorf; 105 Ew.

—— Glashütte das., zu Rothenklempenow, Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stolzenburg, E Löcknitz 13 km; 61 Ew.

—— Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Regenwalde 8 km; 248 Ew., kath. Missionsanstalt für Hinterpommern.

—— **in Pommern**, Vorstadt zur Stadtgem. Stettin, P Stettin-G.; ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Wreschen; 170 Ew., E (Kleinb. Wreschen-Kerzewo).

Grünhof, OFörst., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Lauenburg a. Elbe; 64 Ew.

—— OFörst., s. Schmolsin.

Grünhoff (Adlig-), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Pr., Kr. Fischhausen; 329 Ew., PT, Butter- u. Käsefabrik.

Grünhof-Tesperhude, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Lauenburg a. Elbe, P Tesperhude i. Lauenburg; 692 Ew.

Grünholz, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde; 515 Ew., PTE (Stat. Vogelsang-G., Eckernförde-Kappelner Eisenb.), Molkerei.

—— Df. das., Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Sterup; 327 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Rundhof), Fleischwaren- u. Wurstfabr.

Grünhorst, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, P Hakenwalde; 264 Ew., T.

Grünhübel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Klettendorf-Hartlieb; 202 Ew.

Grünhufe, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. P Stralsund, Kr. Franzburg; 162 Ew.

Grünhütte, Forsthaus, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen, Kanton Habsheim, P Banzenheim, E (Linie Mülhausen-Eichwald der Els.-Lothr. Eisenb.).

Grüningen in Baden, Df., im Schwarzwald, a. d. Brigach; Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen; 267 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kreditverein.

—— St., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. P Gießen, AG. Lich, E Langgöns 6 km; 723 Ew., ev. Pfarrk., alte Burg, Reste des römischen Pfahlgrabens.

—— Df. u. Rttrg., an der Helbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, PE Greußen 2 km; 706 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Breslau 4 km; 497 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 333 Ew., T, kath. Pfarrk.

Grünkirch, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Wodek; 138 Ew., ev. Pfarrk.

Grünkraut, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg; 59 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Grünlichtenberg, Df. u. Rttrg. (Lichtenberg), Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Waldheim 7 km; 715 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Grünlinde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Grünhain i. Ostpr.; 417 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. P Vandsburg; 408 Ew.

Grünmettstetten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Horb; 651 Ew., T, kath. Pfarrk.

Grünmorsbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Aschaffenburg 6 km; 374 Ew.

Grunow Bez. Frankfurt a. O., Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeskow; 308 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. O.-Kottbus u. G.-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei Ziegeleien u. Kiefernsamendarre.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, P Prötzel; 302 Ew.

Grünow (mit Steinmühle), Df., Meckl.-Strel., AG. Feldberg, E Blankensee 10 km; 431 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

—— Df. u. Rttrg., an der Welse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Schönermark Kr. Angerm.; 312 Ew.

—— Df. u. Vorw. das., Kr., AG. u. P Prenzlau; 600 Ew., TE (Kleinb. Prenzlau-Brüssow).

—— s. auch Groß-Grünow.

Grunowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Klein-Lassowitz; 774 Ew.

Grünrade, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. P Neudamm; 365 Ew.

Grünroda, Mühle u. chem. (Farben-) Fabr., zu Nieder-

striegis, an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein, P Niederstriegis.

Grünsfeld, St. (211 m), am Grünbach; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 1387 Ew., PTFE (Linie Heidelberg–Würzburg d. Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Kreditverein, Steinbrüche, Weinbau.

Grünsfeldhausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Grünsfeld; 188 Ew., T.

Grünstadt, St. (172 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. LG. Frankenthal; 3912 (*1840:* 3547) Ew., PTFE (Linien Neustadt a. H.–Monsheim, G.–Altleiningen u. G.–Offstein der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, Agentur der Bayr. Notenbank, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Gremium der Handels- u. Gewerbekammer zu Ludwigshafen, Progymnasium, höhere Töchterschule, Waisenhaus, Schloß, Fabrikation von Steingut-, Schamotte-, Papierwaren u. Lack, Obst- u. Weinbau, Viehhandel. G. war bis zur französischen Revolution die Residenz der Grafen von Leiningen-Westerburg.

Grünstädtel, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sachs., P Raschau; 647 Ew., TE (Linien Annaberg–Schwarzenberg u. G.–Oberrittersgrün der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Spitzenklöppelei, Weißwaren- u. Wäschefabr., Holzschleiferei.

Grüntegernbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen, PE Wasentegernbach 3 km; 166 Ew., kath. Pfarrk.

Grünten (1741 m), ein durch seine Aussicht berühmter Berg in den Algäuer Alpen bei Immenstadt, auf der r. Seite der Iller und am Rande der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene; unter dem Gipfel ein Gasthaus.

Grünthal, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg, PE Jettenbach i. Oberbay. 3,7 km; 39 Ew., kath. Pfarrk.

— **in der Mark**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, E Biesenthal 4 km; 290 Ew., PT, ev. Pfarrk., älteste bayrische Bierbrauerei in Norddeutschland.

— Kol. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Altsorge; 605 Ew., T.

— **bei Nakel**, Df. das., Kr. u. AG. Schubin, P Neukirchen Bez. Bromberg; 253 Ew., E (Linie Gnesen–Nakel der Preuß. Staatsb.). [324 Ew.

— Df. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Schroda, P Nekla;

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, P Karby u. Loose; 47 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Frankenfelde; 591 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Freudenstadt; 290 Ew., T, ev. Pfarrk. [thal.

— s. auch Olbernhau u. Kupferhammer-Grün-

Grunwald, Df., in hoher Lage auf dem Adlergebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz; 626 Ew., P, kath. Pfarrk.; nordwestl. auf der böhmischen Grenze die Hohe Mense, östl. die Seefelder.

Grünwald, Df., an der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 391 Ew., PTE (Stat. Höllriegelskreuth-G., Lokalb. München–Wolfratshausen-Bichl), Steinbrüche; gleichnam. OFörst. in Wörnbrunn.

— OFörst., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar, P Gembitz Kr. Czarnikau; 21 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg i. Schl., AG. Kontopp, P Kolzig; 439 Ew.

Grünwalde, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Lötzen, AG. Rhein i. Ostpr., P Spiergsten; 115 Ew.

— **in Ostpreußen**, Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg; 521 Ew., PTE (Linie Allenstein–Lyck der Preuß. Staatsb.). [i. Ostpr.; 502 Ew.

— Df. das., Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Landsberg

— **Kr. Rummelsburg**, Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg; 400 Ew., PT.

Grünwehr, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Perwilten; 26 Ew., Papierfabr.

Grünweitschen, Df. u. Gut, an der Schwentaine; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Augstupönen; 185 Ew., T.

Grünwettersbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 1163 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Obstbau.

Grünwiese, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Hermsdorf Kr. Heiligenbeil; 156 Ew.

Grünwinkel, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 1566 Ew., PTE (Eisenb. Karlsruhe–Durmersheim), Bierbrauerei, Preßhefefabr. u. große Spiritusbrennerei.

Grunwitz, Df. u. Schloß, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Reesewitz; 323 Ew.

Grunzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, E Tempel 5 km; 421 Ew., P.

Gruol, Flecken, an der Stunzach; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, E Engstlatt (Württemb.) 7,5 km; 1002 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gruorn, Df., auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach; 670 Ew., T, ev. Pfarrk.

Grupenhagen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, E Groß-Berkel 5 km; 426 Ew., PT, Molkerei.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Schöningswalde; 560 Ew., ev. Pfarrk.

Gruppe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 518 Ew., PTE (Stat. G. u. Ober-G., Linie Laskowitz–Graudenz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. Dabei Militärschießplatz G. mit PT.

Grüppenbühren, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst; 186 Ew., PTE (Linie Bremen–Neuschanz der Oldenb. Eisenb.; G. gehört zur Bauerschaft G. II (354 Ew.); Bauerschaft G. I, 407 Ew.

Grüssau, Kloster, in einem Tal an der Zieder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. Liebau; 41 Ew., PTE (Kleinb. Landeshut–Albendorf), gleichnam. OFörst. in Ullersdorf, die ehem., sehr reiche Zisterzienserabtei mit 2 schönen kath. Kirchen (Nepomukkirche mit herzogl. Grabstätten) wurde 1242 als Benediktinerkloster gegründet, 1292 den Zisterziensern übergeben und 1810 säkularisiert.

Grüßen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Rosenthal, P Gemünden a. Wohra, E Kirchhain 23 km; 315 Ew., ev. Pfarrk., T.

Grussenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim; 979 Ew., PTE (Linie Kolmar–Markolsheim der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Grüssow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Malchow; 142 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, PE Zarnefanz 3 km; 232 Ew.

Grütlohn, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Borken i. Westfalen; 377 Ew.

Grutschno, s. Gruczno.

Grutta, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Melno 3 km; 1100 Ew., kath. Pfarrk.; dabei Rttrg. Frankenhain.

Grüttenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Allerheiligen in Schles.; 177 Ew., Brennerei.

Grylewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Wongrowitz 10 km; 342 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gryzlin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, P Jamielnik; 225 Ew.

Gryzyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Racot; 536 Ew., kath. Pfarrk.

Grzawa, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß; 395 Ew., P (Miedzna-G.).

Grzebienisko, s. Kammthal.

Grzendzin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Wronin; 593 Ew., kath. Pfarrk.

Grzybno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Nitsche Bez. Posen; 250 Ew., T.

Grzybowo chrzanowice u. G. rabierzyce, 2 Dfr. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Wreschen; 158 Ew., E (Kleinb. Wreschen–Mierzewo), kath. Pfarrk.

Grzywna, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. u. P Culmsee; 775 Ew., kath. Pfarrk.; unmittelbar dabei Gut Brunau (früher Grzywna) u. Rttrg. Sternberg.

Gschlachten-Bretzingen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Wilhelmsglück i. Württ., 223 Ew., Gipsdielenfabr.

Gschwend bei Gailsdorf, Df. (471 m), Württ., Jagstkr.,

OberA. u. AG. Gaildorf, E Fichtenberg 9 km; 851 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., Zündwarenfabr., Flachsbau.

Gstadt, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Viechtach; 42 Ew., E (Lokalb. Gotteszell–Viechtach).

Gstüt, Vorort von Straubing, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Straubing 0,8 km; 420 Ew.

Gubberath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Elsen Bez. Düsseldorf; 171 Ew., E (Linie Hochneukirch–Grevenbroich der Preuß. Staatsb.).

Guben, Stadt (40 m) u. Stadtkreis, am Einfluß der Lubis in die von hier ab schiffbare Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt; Fläche 2852 ha, 33,122 (*1816:* 7269, *1890:* 29,328, *1895:* 31,182) Ew., davon 31,247 Evang., 1354 Kath. u. 225 Juden, Bez.-Komm., PTFE (Linien Berlin–Sommerfeld, Kottbus–G., Forst–G. u. Bentschen–G. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Bergrevier, 3 ev. Kirchen (darunter die Laurentiuskirche) u. 1 kath., Gymnasium mit Realschule, Präparandenanstalt, Provinzial-Taubstummenanstalt, Idiotenanstalt, Wollspinnerei nebst Wollweberei u. sehr bedeutender Tuchfabrikation, die 1816 durch den Engländer William Cockerill in der Klostermühle begründet wurde, Filzhutfabr., Kunst- u. Kolorieranstalt, Zigarren-, Wurst-, Maschinen-, Papier-, Pappen-, Goldleisten-, Handschuhfabr., große Mahl- u. Sägemühlen, Färberei, Gerberei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, ansehnlicher Obst- u. Gemüse-, etwas Weinbau; nordöstl. der 114 m hohe Weinberg mit Obstpflanzungen u. Braunkohlengrube. Servisklasse II. Die Stadt wird verwaltet von 1 Bürgermeister, 11 Magistratsmitgliedern u. 36 Stadtverordneten. G. wird zuerst 1207 erwähnt, erhielt 1235 deutsches Stadtrecht, nahm 1519 die Reformation an u. kam 1815 mit der Niederlausitz zu Preußen; Friede 5. Juni 1462 zwischen Brandenburg u. Böhmen. — Zum Bezirk des Landgerichts in G. gehören die 10 Amtsgerichte zu Forst, Fürstenberg a. O., G., Krossen, Pförten, Schwiebus, Sommerfeld, Sorau i. Niederlausitz, Triebel u. Züllichau.

Guben, Landkreis das., an der Lausitzer Neiße u. Oder, hat auf 1077 qkm 43,189 (*1819* mit G.-Stadt: 32,469) Ew., davon 1969 Kath. u. 66 Juden (40 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,9, W 25,1 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 19,6 Mk., Gutsbezirke A 13,3, W 18 Mk. Landratsamt in Guben.

Gubenbach, Fluß in Hinterpommern, mündet in das Papenwasser.

Guber, r. Nebenfluß der Alle in Ostpreußen, entspringt 4 km nördl. von der Stadt Rhein aus dem Gubersee u. mündet bei Schippenbeil.

Gubin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Roggenhausen i. Westpr.; 271 Ew.

Gubinchen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben; 354 Ew.

Gubitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Horn i. Ostpr.; 321 Ew.

Gubkow (Neu-Kokendorf), Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Tessin, P Sanitz; 126 Ew.

Gübs, Df., an der Ehle; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Jerichow I, PE Königsborn 3 km; 424 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gückelsberg, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., P u. E Flöha 2 km, AG. Augustusburg; 663 Ew., Baumwollspinnerei.

Guckelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Koberwitz 3 km; 285 Ew.

Guckheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Walmerod, P Salz i. Westerwald; 373 Ew.

Gückingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Diez; 307 Ew.

Gudden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Piktupönen; 563 Ew., E (Linie Tilsit–Laugszargen der Preuß. Staatsb.).

Güdderath, Df., zur Stadtgem. Odenkirchen (s. d.).

Guddin, Vorw., zu Trakehnen, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Trakehnen; 104 Ew.

Gude, s. Ober-Gude.

Gudenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin; 550 Ew., PTE (Linie Kolberg–Köslin der Preuß. Staatsb.), Maschinenbau.

Gudensberg, St. (245 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Fritzlar; 2141 Ew., PTFE (Kleinb. Grifte–G.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., 2 alte Schlösser, Molkerei, Ziegelei, Steinbrüche, Flachs-, Werg- u. Garnhandel; nördl. der sagenreiche Odenberg. G. war im Mittelalter Residenz der Grafen von G. (der Gisonen). Servisfl. IV.

Guderhandviertel, Df., an der Lühe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Steinkirchen; 810 Ew.

Gudersleben, Df., an der Wieda; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG., P u. E Ellrich 6 km; 318 Ew.

Guderup-Sjellerup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. Norburg; 508 Ew., PTE (Kleinb. Sonderburg–Norburg).

Gudgallen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Ragnit; 163 Ew., E (Linie Ragnit–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

—— Remontedepot das., 105 Ew.

Güdingen, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; 1626 Ew., PE (Linie Saarbrücken–Saargemünd der Preuß. Staatsb.), Dampfmahlmühle.

Gudnick, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Rössel; 142 Ew., T.

Gudow, Df. u. Hof, am gleichnam. See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Mölln i. Lauenburg, E Lehmrade 8 km; 779 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Gudwallen, Dom., litauisches Landgestüt; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Darkehmen 8 km; 438 Ew., PT.

Guerlfangen, s. Gerlfangen.

Gügel, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, P Ludwag, E Bamberg; 4 Ew., Wallfahrtskirche.

Gugelhammer, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, P Feucht; 20 Ew., Schloß.

Gugelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Militsch; 309 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, P Mühlrädlitz, E Parchwitz 4,6 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

Gugenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, E Hochfelden 7 km; 571 Ew., P, kath. Pfarrk.

Guggenberg, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Schwabmünchen; 16 Ew., Schloß.

Gügleben, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld, P Eyleben i. Schwarzb.-Rud.; 164 Ew., ev. Pfarrk.

Güglingen, St. (209 m), an der Zaber (Zabergrund), zwischen Heuchelberg u. Stromberg; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim; 1255 Ew., PTFE (Stat. G. u. G.-Eibensbach, Linie Lauffen a. N.–Leonbronn der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Lateinschule, Steinbrüche, Zigarrenfabr., Weinbau, Ruine Blankenhorn.

Guhden, Rttrg., am Mohriner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, P Mohrin, E Wietnitz 3 km; 163 Ew.

Guhlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Breslau; 174 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., P Nimptsch, E Groß-Wilkau 3 km; 277 Ew.

—— Df. das., Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Domanze, E Ingramsdorf 6 km; 459 Ew.

—— Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Dieblitz 4 km; 518 Ew., T, kath. Pfarrk., Glogauer OFörst., Brennerei.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Lüben, P Koslitz; 145 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Grottkau; 330 Ew.

Guhle, s. Alt- u. Lang-Guhle.

Guhlen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, P Gassen, E Liebsgen 4 km; 369 Ew.

Gühlen-Glienicke, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow i. Mark, E Rheinsberg 10 km; 167 Ew., PTF.

Gühlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Ottiliengrube; 436 Ew.; dazu die Braunkohlengrube Ottiliengrube mit PT.

Guhlow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Reetz i. Prignitz; 173 Ew., ev. Pfarrk. [P Reschwitz; 111 Ew.

Guhra, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen,

Guhrau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, an der Bartsch u. Oder, hat auf 679 qkm 33,426 (*1819:* 31,999) Ew., davon 26,204 Evang., 7071 Kath. u. 121 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,4, W 31,3 Mk., Landgemeinden A 14,1, W 19,2 Mk., Gutsbezirke A 15,7, W 19,6 Mk. Hauptort:

Guhrau Bez. Breslau, St. das., LG. Glogau; 4844 (*1816:* 2950) Ew., davon 3542 Evang., 1210 Kath. u. 87 Juden; PTFE (Linie Bojanowo-G. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Realprogymnasium, Waisenhaus, Kreiskrankenhaus, Bierbrauerei, Essig-, Möbel-, Zuckerfabr., Orgelbauerei, Weberei, Dampfmolkerei, Ziegelei, Spargel- u. Flachsbau. Servisklasse IV. Große Religionsverfolgungen im 17. Jahrh. unter österreichischer Herrschaft.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., PE Graase 3 km; 330 Ew.

— **Kr. Pleß**, Df. u. Schloßhof das., unweit der Weichsel; Kr. u. AG. Pleß, E Jawiszowice 2 km; 475 Ew., PT.

— s. auch Alt-Guhrau.

Gührau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Giersdorf i. Oberschlesien; 235 Ew.

Guhre, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Freyhan, E Zduny 6 km; 381 Ew., Ziegelei.

Guhren, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., P Schlobitten; 151 Ew. [Czarnikau; 569 Ew., Ziegelei.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Deichslau, E Raudten 7,5 km; 405 Ew.

Guhringen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr.; 1251 Ew., P.

Guhrow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Kottbus 11 km, P Werben i. Spreewald; 473 Ew.

Guhrwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG. Kanth, PE Puschkowa 4 km; 163 Ew.

Guhsen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Kowahlen; 314 Ew.

Guichenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Saarbrücken; 4880 Ew., PT, königl. Berginspektion III, Molkerei, Kohlengruben.

Guidesweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E St. Wendel 9 km, P Bliesen Kr. St. Wendel; 519 Ew.

Guisingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Wallerfangen, E Kerprichhemmersdorf 6 km; 425 Ew.

Gulben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Kolkwitz; 290 Ew.

Gulbien, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. E Deutsch-Eylau 11 km, P Schwarzenau i. Westpr.; 347 Ew., T.

Gülchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Bankwitz; 616 Ew.

Gülchsheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 13 km, P Geißlingen i. Bay.; 299 Ew., [ev. Pfarrk.

Gulcz, s. Gultsch.

Gulczewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, PE Wreschen 6 km; 139 Ew.

Güldenau, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Polajewo; 359 Ew., E (Linie Kreuz-Rogasen der Preuß. Staatsb.).

Güldenboden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Mohrungen; 492 Ew., Fischerei, Käsefabr.

— Hof u. Bahnhof das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing; 144 Ew., PTE (Linien Dirschau-Königsberg u. G.-Maldeuten der Preuß. Staatsb.).

Güldengossa, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Liebertwolkwitz; 404 Ew., ev. Pfarrk.; auf dem Wachberg Denkmal für den 16. Okt. 1813.

Güldenhof, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 282 Ew., PTFE (Linie Hohensalza-Bromberg der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Güldenstein, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holst., P Lensahn; 661 Ew.

Güldenstern, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. u. P Mühlberg a. Elbe, E Burxdorf 7 km; 104 Ew., ehem. Kloster.

Güll, s. Dorf- u. Hof-Güll.

Gülpe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Rhinow; 317 Ew.

Güls, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 2112 Ew., PTE (Linie Koblenz-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche, Wein- u. Kirschenbau, Fischhandel, Brennerei.

Gültlingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, E Wildberg i. Württ. 2 km; 930 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papiermühlen.

Gultowy, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda; 664 Ew., PTE (Linie Posen-Wreschen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gultsch, Df., unweit der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Filehne, AG. Czarnikau, P Rosko; 881 Ew., TE (Linie Kreuz-Rogasen der Preuß. Staatsb.).

Gültstein, Df., an der Ammer; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Herrenberg 3 km; 987 Ew., T, ev. Pfarrk., Gips- u. Steinbrüche, Gipsmühle.

Gültz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. Toll.; 280 Ew., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Park. [AG. Köslin, P Thunow; 245 Ew.

Gülz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u.

Gülze, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Boizenburg 5 km; 275 Ew., T. [173 Ew.

Gülzow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Güstrow;

— Df. das., AG. u. P Stavenhagen; 664 Ew.

— **in Pommern**, Flecken u. Gut, an kleinen Seen; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin; 1427 Ew., PTFE (Kleinb. Greifenberg-G.), Gerichtstag, ev. Pfarrk.

— Df. u. Hof das., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. P Loitz; 200 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Lauenburg**, Df. u. Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Lauenburg a. Elbe, E Schwarzenbek 9 km; 924 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Gumbin Bez. Köslin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp 6 km; 329 Ew., PT.

Gumbinnen, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Ostpr., im S. Hochland mit vielen Seen, in der Mitte eine fruchtbare Ebene am Pregel und dessen Quellflüssen, im N. Tiefland an der Memel und dem Kurischen Haff. Hauptflüsse sind Memel mit Scheschuppe u. Jura im N., Pregel mit Inster, Pissa (nebst Rominte) und Angerapp (nebst Goldapp) in der Mitte, Lyck und der Pischfluß im S. Von den Seen (s. Ostpreußen) liegen der Mauer-, Löwentin- u. Spirdingsee in einer Einsenkung des südlichen Landrückens. Der Regierungsbezirk G. hat auf 15,880 qkm 792,240 (*1816:* 353,527) Ew., davon 767,632 Evang., 14,294 Kath. u. 4690 Juden, 41,058 Pers. mit poln., 70,657 mit litauischer u. 75,531 Pers. mit majur. Muttersprache (50 Ew. auf 1 qkm), und besteht aus den 18 Kreisen: Angerburg, Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, Heydekrug, Insterburg-Stadt u. J.-Land, Johannisburg, Lötzen, Lyck, Niederung, Oletzko, Pillkallen, Ragnit, Sensburg, Stallupönen, Tilsit-Stadt und T.-Land. Bodenbenutzung: 53,4 Proz. Äcker u. Gärten, 12,6 Wiesen, 7 Weiden und 16,2 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 8,6, W 12,5 Mk., Landgem. A 8,2, W 10,2 Mk., Gutsbez. A 9, W 10,2 Mk.

Gumbinnen, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, eine Ebene an der Pissa, Rominte u. Angerapp, hat 729 qkm mit 50,781 (*1819:* 27,222) Ew., davon 359 Kath. u. 179 Juden (67 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,9, W 15,3 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 11 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 11 Mk. Hauptort:

Gumbinnen, St. (42 m) das., am Einfluß der Rominte in die Pissa; LG. Insterburg; 14,000 (*1816:* 5662, *1867:* 8779, *1890:* 12,207, *1895:* 13,545) Ew., davon 13,450 Evang., 2?7 Kath. u. 126 Juden; Stab der 4. Inf.-Brig., Füs.-Reg. Nr. 33, 3 Esk. Ulanen Nr. 8, 2 Abt. Feldart.

Nr. 1 (dar. Reit. Abt.), Bez.-Komm.; PTFE (Linie Königsberg–Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Regierung, Landratsamt, Amtsgericht, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, Forstinspektionen, Gewerbeinspektion, Landwirtschaftlicher Zentralverein für Litauen; 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium mit Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Hebammen-Lehranstalt, Kreislazarett, Bürgerhospital, schöner Marktplatz mit einem Standbild des Königs Friedrich Wilhelm I., freundliche Straßen, Eisengießerei u. Maschinenfabr., mechanische Weberei, Möbel-, Zigarren-, Seifen-, Fleisch- u. Wurstwaren-, Zuckerwarenfabr., Färberei, Spinnerei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Molkerei. Serviskl. II. — Die Stadt wird verwaltet von 1 Bürgermeister, 9 Magistratsmitgliedern u. 36 Stadtverordneten. G. wurde Stadt 1724; hier siedelte Friedrich Wilhelm I. 1732 evang. Salzburger an (Salzburger Kolonieanstalt).

Gumbrechtshofen (G.-Niederbronn u. G.-Oberbronn), 2 Dörfer, an der Zinsel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, E Gundershofen 2 km; 773 u. 296 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrk.

Gumbsweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken, P Sankt Julian; 423 Ew., E (Stat. St. Julian-G., Linie Homburg-Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.).

Gumenz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Stolp; 499 Ew., PTE (Linie Rügenwalde–Bütow der Preuß. Staatsb.).

Guminiec, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Pogorzela; 521 Ew.

Gummanz, Kreidefabr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Sagard; 59 Ew.

Gümmer, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Dedensen i. Hann., E Seelze 4 km; 355 Ew.

Gummersbach, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, mittelhohes Bergland, hat auf 325 qkm 43,070 (*1819:* 28,811) Ew., davon 34,910 Evang., 6838 Kath. u. 47 Juden (132 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,1, W 28,6 Mk., Landgemeinden A 15,5, W 18,8 Mk. Hauptort:

Gummersbach, St. (250 m) das., LG. Cöln; 12,525 (*1867:* 5272, *1890:* 10,010, *1895:* 11,086) Ew., davon [illegible] Evang., 1982 Kath. u. 5 Juden; PTFE (Linien Troisdorf–Siegburg–Bergneustadt u. G.–Dieringshausen der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. u. 2 kath. Kirchen, Realschule, Elektrizitätswerk, Brennerei, Ziegelei, Steinbrüche, Weinbau, Kunstwoll- u. Baumwollspinnerei, Jackenweberei, Zanella-, Schäfte-, Maschinen-, Tapeten-, Papier- u. Dampfkesselfabr., Knopf-, Band- u. Eisenhandel; zur Stadtgemeinde G. (Serviskl. III) gehören 58 Wohnplätze, darunter die Dörfer Derschlag, Dieringshausen, Niedersessmar, Mühlensessmar, Dümmlinghausen, Großenohl, sämtlich mit Fabr., sowie die Wollspinnereien Friedrichsthal, Hammerhaus, Kloster, die Maschinenfabr. u. Dampfsägemühle Schüttensessmar ꝛc.

Gummin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega; 225 Ew., PTE (Gollnow-Kolberger Eisenb.); nahebei das Remontedepot Gumminshof mit 197 Ew.

Gumnowitz, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Slesin; 146 Ew., E (Kleinb. Krone a. d. Brahe–Nakel).

Gumpelstadt, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG., P u. E Salzungen 7 km; 814 Ew., ev. Pfarrk.

Gumpenried, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, P Teisnach; 48 Ew., E (Stat. G.-Asbach, Lokalb. Gotteszell–Viechtach).

Gumperda, Df. u. Rittrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. E Kahla 7 km; 464 Ew., PT, ev. Pfarrk., Lehr- u. Erziehungsanstalt.

Gumpertsreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Hof 6,6 km; 169 Ew., Schloß.

Gumtow, Df., Preuß., Pr. Brandb., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz; 373 Ew., PTE (Kleinb. Perleberg–Kyritz), ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. u. P Treptow a. Rega; 421 Ew., T.

Gunching, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg, P Deining; 227 Ew., kath. Pfarrk.

Gundamsried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Pfaffenhofen a. Ilm 7,2 km; 168 Ew., kath. Pfarrk.

Gündelbach, Df., an der Metter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, P Illingen; 569 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gundelfingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br.; 852 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kunstwollfabr.

— St., an der Brenz u. unweit der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Lauingen; 2702 (*1840:* 2801) Ew., PTE (Linie Neuoffingen–Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Waisenhaus, Schloß (Schlachtegg), Seilerwaren- u. Präservenfabr., Weberei, Holzhandel, Ackerbau, ehem. Nonnenkloster.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Buttenhausen; 138 Ew., dabei Burgruinen.

Gundelsby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Schwackendorf; 295 Ew., Molkerei.

Gundelsdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 13 km; 391 Ew., P, kath. Pfarrk., Viehhandel.

— Df. (330 m) das., an der Haßlach; RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach; 248 Ew., PTE (Linie Lichtenfels–Probstzella der Bayr. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

Gundelshausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim; 72 Ew., PTE (Linie Regensburg–Ingolstadt der Bayr. Staatsb.).

Gundelsheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, P Alesheim, E Gunzenhausen 7 km; 150 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß, Weberei.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. E Bamberg 6,5 km, P Memmelsdorf b. Bamberg; 420 Ew.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. u. P Monheim; 310 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— St. (156 m), am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 1220 Ew., PTFE (Linie Neckarelz–Jagstfeld der Bad. Staatsb.), Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Tabak- u. Weinbau; dazu Bergschloß Horneck mit Sanatorium.

Gündelwangen, Df. (800 m), unweit der Wutach im Schwarzwald; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, E Röthenbach 8 km; 286 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gundernhausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim; 958 Ew., PTE (Linie Darmstadt–Groß-Zimmern der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gundersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim; 1204 Ew., PTE (Linie Worms–Bingen d. Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., vorzügl. Rotwein.

Gundershofen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn; 1486 Ew., PTE (Linie Hagenau–Beningen der Elsaß-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Mehrstetten; 241 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Gundersleben, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Ebeleben, P Hohenebra; 229 Ew., TE (Stat. Schernberg-G., Eisenb. Hohenebra–Ebeleben).

Gundersweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler, PE Imsweiler 2 km; 423 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gundertshausen, s. Groß-Gundertshausen.

Gundheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, P Niederflörsheim; 611 Ew., E (Linie Worms–G. der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gundhelm, Df., am Ursprung der Elm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern, P Hutten, E Wollmerz 4 km; 717 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gundihausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut, P Altfrauenhofen; 110 Ew., T.

Gündlingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Altbreisach, PE Ihringen 3 km; 723 Ew., T, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Gundlitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, PE Stammbach 3 km; 327 Ew.

Gündlkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bay.; 220 Ew., PE (Linie München–Landshut der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gundolsheim, Df., an der Lauch; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Rufach, P Merxheim i. Elsaß; 598 Ew., kath. Pfarrk.

Gundorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Böhlitz-Ehrenberg, E Leutzsch 3 km; 328 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Gundremmingen, Df., unweit der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Dillingen; 647 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Gündringen, Df., an der Steinach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 542 Ew., PTE (Linie Pforzheim–Horb der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Gungolding, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. P Kipfenberg; 186 Ew., E (Linie Eichstätt–Kinding der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Günhoven, Df., zur Stadtgem. Rheindahlen (s. d.); 493 Ew.

Günne, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Soest 10 km, P Drüggelte; 412 Ew., T.

Gunnersdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG., P u. E Frankenberg i. Sachs. 1 km; 534 Ew., Bierbrauerei, Bürsten- u. Pinsel-, Posamenten-, Zigarrenfabr., Färberei u. Appretur, Steppdeckennäherei, Holzschleiferei, Steinbrüche.

Günnigfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Wattenscheid, E Ückendorf-Wattenscheid 2 km; 5164 Ew., PT.

Gunningen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, P Spaichingen; 378 Ew., T, kath. Pfarrk.

Günsbach, Df., an der Fecht; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Elsaß; 878 Ew., PTE (Linie Kolmar–Metzeral der Elsaß-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei; nördl. das schöne Kalbental.

Gunschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Wangern; 198 Ew.

Günsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg, P Dorf Chemnitz; 152 Ew., Strumpfwarenfabr.

Günseroda, Df., in einem tiefen Tal im Durchbruch der Wipper durch die Hainleite; Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Frankenhausen, P Göllingen i. Thüringen; 336 Ew., ev. Pfarrk.

Gunsleben, Df. u. Rttrg., am Halberstädter Bruch; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben; 783 Ew., PTE (Linie Oschersleben–Jerxheim d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Günstedt, Df., an der Helbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Weißensee 3 km; 1095 Ew., PT, ev. Pfarrk., besuchte Märkte (sogen. Ablaß).

Günsterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, PE Lichtenau Kr. Witzenhausen 7 km; 319 Ew.

Gunstett, Df., an der Sauer; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. P Wörth a. S., E Dürrenbach 2 km; 513 Ew., kath. Pfarrk.

Günterberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Greiffenberg i. Uckerm. 5 km; 528 Ew., Burgruine.

Güntergost, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Dreidorf; 908 Ew.; dazu die gleichnamige Kolonie.

Günterod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Weidenhausen Kr. Biedenkopf; 537 Ew.

Günterode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., A. u. P Heiligenstadt i. Eichsfeld; 478 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Guntersau, Steingutfabrik, zu Weilburg gehörig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., P Weilburg; 97 Ew., TE (Linie Frankfurt a. M.–Lollar der Preuß. Staatsb.), Ocker- u. Umbrafabr.

Güntersberg an der Oder, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen 7 km; 909 Ew., PT, OFörst. (Revier Krossen), Tuchfabr. Heidemühle, Gemüsebau.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, P Ravenstein, E Falkenwalde 6 km; 548 Ew., T, ev. Pfarrk.

Güntersberge in Anhalt, St. (404 m), an der Selke auf dem Unterharz; Anh., Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode; 934 Ew., PTE (Linie Alexisbad–Hasselfelde der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., OFörst., Holzwaren- u. Käsefabr., Molkerei, Viehzucht, Bergbau auf Silber- u. Bleierz. Dazu Kolonie Friedrichshöhe.

Guntersblum, Flecken, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim; 2188 Ew., PTFE (Linien Mainz–Worms u. Osthofen–G. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, gräfl. Leiningensches Schloß, Molkerei, Weinbau.

Güntersdorf, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch, P Wachenroth; 20 Ew., E (Linie Frensdorf–Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Queis, E Kohlfurt 9 km; 613 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Güntersen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, PE Dransfeld 6 km; 488 Ew., T, Brennerei.

Güntershagen, Df. u. Dom., am Groß-Lübbesee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Dramburg 12 km, P Falkenburg i. Pomm.; 694 Ew., T.

Guntershausen, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 347 Ew., PTE (Linien Kassel–Frankfurt a. M. u. Bebra–Kassel der Preuß. Staatsb.).

Güntersleben, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, E Veitshöchheim 6 km; 1161 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Güntersthal, früher Df., jetzt Teil der Stadt Freiburg i. Br. (s. d.).

Güntheritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, E Rackwitz 1 km; 324 Ew., PT.

Günthersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schkeuditz, P Horburg Bez. Halle; 201 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Kleinöls; 305 Ew.

— Bez. Liegnitz, Df. u. Rttrg. das., in schöner Gegend an der Ochel; RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schl., E Nittritz 8 km; 553 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Günthersleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Wechmar; 701 Ew., ev. Pfarrk., bedeutende Sandsteinbrüche.

Güntherwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Perschütz, E Zedlitz 2 km; 241 Ew.

Günz, r. Nebenfluß der Donau in Bayern, entsteht aus der Westlichen u. Östlichen G. u. mündet bei Günzburg.

Günz, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, PE Ungerhausen 4 km; 225 Ew., kath. Pfarrk., Molkerei.

— Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Großmohrdorf; 163 Ew., E (Linie Alten-Pleen–Klausdorf der Franzburger Kreisb.).

Günzach, Df. (803 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg; 209 Ew., PTE (Linie Buchloe–Kempten der Bayr. Staatsb.).

Günzburg, unmittelbare Stadt (479 m), am Einfluß der Günz in die Donau; Bay., RB. Schwaben, LG. Memmingen; 4624 (*1840*: 3200) Ew., davon 271 Evang. u. 3 Juden; PTFE (Linie Ulm–München u. G.–Krumbach der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 5 kath. Kirchen, Gymnasium, Institut d. engl. Fräulein, weibl., klösterl. Erziehungsanst., Elektrizitätswerk, Fabr. von Filz u. Filzwaren, Malz, Rohrgeweben u. Watte, Bienenzucht, Spinnerei u. Weberei, Gärtnerei, Spargelbau, bedeutende Torflager, Bierbrauerei, Schiffahrt, Handel mit Wein, Käse 2c. G. wurde 1328 Stadt u. kam 1803 von Österreich an Bayern; Treffen 9. u. 10. Okt. 1805.

Günzburg, Bezirksamt das., an der Donau, Günz, Mindel u. Glött, mit dem obern Donaumoos, auf 392 qkm 29,485 Ew., davon 3158 Evang., 25,713 Kath. u. 604 Juden (75 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Günzburg.

— s. auch Ober-Günzburg.

Gunzen, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Markneukirchen, P Oberzwota; 349 Ew., TE (Stat. Zwota, Linien Chemnitz–Adorf u. Klingenthal–Herlasgrün der Sächs. Staatsb.).

Gunzendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Bamberg, PE Buttenheim 3,8 km; 266 Ew., T.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay., P Michelfeld; 108 Ew., kath. Pfarrk.

Gunzenhausen, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, am Hahnenkamm u. an der Altmühl, hat auf 514 qkm 31,798 Ew., davon 25,663 Evang., 5480 Kath. u. 636 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Gunzenhausen, St. (415 m) das., an der Altmühl; LG. Ansbach; 4471 (*1840:* 2600) Ew., PTFE (Linien Treuchtlingen-Ansbach-Aschaffenburg u. Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatsb.), Bez.-Komm., Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, OFörst., Rentamt, Eichamt, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Realschule, Rettungshaus, Schloß, Maschinen-, Bürstenwaren-, Käse-, Likör-, Malz- u. Tuchfabr., Färberei, Rotgerberei, Bierbrauerei, Kunstmühle, Getreide-, Rüben- u. Hopfenbau. G. ist Geburtsort des Theologen Osiander (1498).

Günzenhofen, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Höbing; 39 Ew., E (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.).

Gunzesried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Sonthofen 5,8 km, AG. Immenstadt; 351 Ew., PT, Käsefabr., Sägewerk.

Günzkofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Hohentengen; 270 Ew., T.

Günzlhofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 183 Ew., P, kath. Pfarrk.

Gunzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, PE Arzweiler 4 km; 427 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Gura, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Lojewo; 130 Ew., kath. Pfarrk. [bin; 521 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., am Zniner See; Kr. u. P Znin, AG. Schu-

—— Df. das., RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke; 507 Ew.

—— (Gora) in Posen, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Jarotschin; 1480 Ew., PTE (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Dampfbrennerei, Sägewerk.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Posen-West, AG. Posen, P Schlehen Kr. Posen; 234 Ew.

—— Df. das., Kr. u. AG. Schildberg, P Kobylagora;

—— s. auch Gora. [414 Ew.

Guradze, s. Goradze.

Gurczyn, s. Gurtschin.

Gurdszen, Vorw., zu Trakehnen, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Trakehnen; 171 Ew.

Gurgsden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Paszieszen; 321 Ew.

Gurig, s. Nieder- u. Ober-Gurig.

Gurka, Rttrg. (I) u. Df. (II), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Pamiontkowo; 311 Ew.

Gurka duchowna (Gorka duchowna), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Altboyen; 378 Ew., kath. Pfarrk.

Gurkau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, PE Schönwalde Kr. Sorau 5 km; 342 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt; 58 Ew., E (Güterladestelle, Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Steinau, P Köben, E Raudten 11 km; 137 Ew. [Berun 6 km; 344 Ew.

—— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, PE Neu-

Gurki, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Markowitz; 260 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Karszin; 596 Ew.

Gurki domskie, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Krolikowo; 181 Ew.

Gurki zagajne, Rttrg. das., P Gorzyce; 157 Ew.

Gurkow, Df., an der Puls; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. Neumark; 1220 Ew., PTFE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Spar- u. Darlehnskasse.

Gurkowschbruch, s. Alt-Gurkowschbruch.

Gurkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Prausnitz Bez. Breslau; 272 Ew., E (Kleinb. Breslau-Prausnitz).

Gurnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 226 Ew., PTFE (Linie Insterburg-Lyck der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gurniki, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Rauden Bez. Oppeln; 329 Ew.

Gurostwo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten Bez. Posen; 525 Ew., Molkerei, Dampfmühle, Zuckerfabr. (Kosten).

Gurowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, PE Zydowo Bez. Bromberg 5 km; 116 Ew.

Gurra, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. u. P Arys; 320 Ew.

Gurschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, P Schlichtingsheim; 383 Ew.

Gurschno, s. Gurzno.

Gursen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Flatow 8 km; 619 Ew., PT.

Gurske, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Roßgarten; 475 Ew., ev. Pfarrk. [Posen (s. d.).

Gurtschin (Gurczyn), früher Df., jetzt Teil der Stadt

Gurtweil, Df., Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Waldshut 2 km; 481 Ew., kath. Pfarrk., Paramentenfabr.

Gürzenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 5 km; 2163 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Papiermühle, Sprengstoff- u. Zementwarenfabr.

Gurzno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, PE Garzyn Kr. Lissa 4 km; 567 Ew.

—— (Gorzno) Df., Hauland u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Pleschen, P Biniew; 471 Ew., kath. Pfarrk.

Guschau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, P Gassen; 318 Ew.

Guschin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Rakwitz Bez. Posen; 309 Ew.

Gusicht, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, E Schwerin a. Warthe 15 km; 869 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Guschterbruch, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. E Friedeberg i. Neumark 17 km, AG. Driesen, P Gusicht; 413 Ew.

Guschterholländer, Kol., im Netzebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, P Gusicht, E Schwerin a. Warthe 18 km; 697 Ew.

Guschwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschl., PE Tillowitz 4 km; 510 Ew.

Güsen, Df., am südl. Zweig des Plauenschen Kanals (Ihlekanal); Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 1307 Ew., PTFE (Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

Gusenburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. u. P Hermeskeil, E Kell 6 km; 474 Ew., kath. Pfk.

Gusenofen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Gießellen; 372 Ew.

Gusitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Kummernick; 217 Ew.

Gusow, Df. u. Rttrg., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow; 1700 Ew., PTE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. mit der Grabstätte des Feldmarschalls Derfflinger (gest. 1695), Schloß mit Park, Zuckerfabr., Brennerei.

Güssefeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde, P Jeetze; 341 Ew., TE (Stat. Bühne-G., Kleinb. Bismark-Beetzendorf), ev. Pfk.

Gussenstadt, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., E Geislingen 14 km; 850 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Gussow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen, P Gräbendorf; 410 Ew.

Gußwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG., P u. E Bojanowo 6 km; 538 Ew.

Gust, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Bublitz; 1020 Ew.

Gustau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Dalkau, E Quaritz 5 km; 260 Ew.

Gustävel, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Brüel i. Meckl.; 177 Ew., Brennerei, Dampfmolkerei.

Gustavsburg, Wohnplatz, auf der Landspitze zwischen Rhein u. Main, Mainz schräg gegenüber; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau; 1102 Ew., PTE (Stat. G.-Kostheim, Linien Mainz-Goldstein, G.-Bischofsheim u. Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg d. Preuß.-Hess. Staatsb.), großer Rheinhafen, Brückenbau- u. Imprägnieranstalt.

Güstebiese, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Bärwalde i. Neu-

mark, E Alt-Reetz 6 km; 1560 Ew., PTF, ev. Kirche, Hopfen- u. Tabakbau, lebhafter Handel, Sägewerk, Zementfabr., Ziegelei. Stromübergang Friedrichs d. Gr. 23. Aug. 1758 vor der Zorndorfer Schlacht, Abdämmung der Alten Oder seit 1832.

Gustebin, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Wusterhusen i. Pommern; 106 Ew.

Gustedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. Bodenem, PE Baddeckenstedt 5 km; 448 Ew., T, ev. Pfarrk., nördl. u. östl. die bewaldeten Bergzüge Hardeweg u. Hamberg.

Güstelitz, s. Alt-Güstelitz.

Gusten Bez. Breslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, E Wäldchen 12 km; 307 Ew., PT.

Güsten in Anhalt, St. (63 m), an der Wipper; Anh. Kr. u. AG. Bernburg; 4798 (*1816:* 2219) Ew.; PTFE (Linien Berlin-Blankenheim, G.-Eisleben u. Aschersleben-Köthen der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassenverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Domäne u. Rittergüter, Kali- u. Steinsalzbergwerk, Korbwaren- u. Kohlenanzünderfabr., Acker- u. Obstbau. G. erhielt Stadtrechte 1373.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, PE Welldorf 1 km; 706 Ew., T, kath. Pfarrk.

Gustenfelden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Schwabach 4 km; 215 Ew., ev. Pfarrk.

Güster, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Roseburg; 173 Ew., T.

Gusternhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. u. E Herborn 12 km, P Driedorf i. Westerwald; 345 Ew., Braunkohlengrube.

Gustkow, s. Groß- u. Klein-Gustkow.

Gustorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Gindorf; 1370 Ew., E (Linie Neuß-Euskirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zinngießerei, Rohrgewebe- u. Deckenfabr.

Gustow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Poseritz; 145 Ew., TE (Kleinb. Altefähr-Göhren), ev. Pfarrk.

Güstow (Hohen-), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Gramzow; 225 Ew.

—— Df. das., Kr., AG., P u. E Prenzlau 13 km; 408 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg. das., an der Oder; Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stettin-Pommernsdorf; 876 Ew., E (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder), ev. Pfarrk.

Güstritz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Lüchow; 203 Ew., Ziegelei.

Güstrow, St. (8 m), an der schiffbaren Nebel; Mecklb.-Schwer., Vorderstadt des Wendischen Kreises oder des Herzogtums Mecklenburg-G.; 16,735 (*1810:* 5789) Ew., Feldart.-Reg. Nr. 24, Proviantamt, PTFE (Linien Lübeck-Strasburg, Rostock-G., G.-Karow u. G.-Plaaz der Mecklenb. Staatsb.), Hauptagenturen der Mecklenb. Hypotheken- u. Wechselbank in Schwerin, der Mecklenb. Sparbank u. der Mecklenb. Bank in Schwerin und der Vereinsbank in Wismar, Vorschußverein, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Eisenbahn-, Forstinspektion, Ersparnisbank, Feuerversicherungsgesellschaft für Mecklenburg, 3 ev. Kirchen, darunter die Domkirche aus dem 13. u. die Pfarrk. aus dem 16. Jahrh., Synagoge, Gymnasium (Domschule), Realgymnasium nebst Realschule, Waisenhaus, Gewerbeschule, Landarbeitshaus (im Schloß, das 1556—1695 Residenz der Herzoge von Mecklenburg-G. war), Rathaus aus dem 16. Jahrh., ehem. Franziskanerkloster, 2 Krankenhäuser, Stadttheater, Getreide- u. Viehhandel, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Damastweberei, Färberei, Wagen-, Zucker-, Eisenbahnwagen-, Möbel-, Zementfabr., Bierbrauerei, Dampfmahlmühle, 3 Dampfsägereien, Borsäure- u. Boraxfabr., milchwirtschaftliche Zentralstelle mit Laboratorium, 2 Dampfmolkereien, 1 davon mit Molkereilehranstalt, Dampfziegelei, jährl. Tierschau, Mittelpunkt des mecklenburg. Binnenhandels, Wollmarkt, Hafen am Rostock-Güstrower Schiffahrtskanal. G. entstand um 1200, erhielt 1228 schwerinisches Stadtrecht und war mehrmals fürstliche Residenz, 1628—29 auch die Wallensteins. — Zum Schwurgericht in G. gehören die Landgerichte zu G., Neustrelitz, Rostock u. Schwerin, zum Bezirk des Landgerichts in G. die 19 Amtsgerichte zu Brüel, Bützow, Dargun, Goldberg i. M., G., Krakow, Laage, Lübz, Malchin, Malchow, Neukalen, Penzlin, Plau i. M., Röbel, Stavenhagen, Sternberg i. M., Teterow, Waren u. Warin.

Guszianka, O Förft., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken i. Ostpr., P Rudczanny; 145 Ew.

Gutach, Schwarzwaldflüsse: die Wilde G. fließt l. zur Elz, die G., welche die Triberger Wasserfälle bildet und durch ein großartiges Tal (Schwarzwaldbahn) strömt, östl. von Hausach zur Kinzig.

Gutach im Breisgau, Df., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt u. AG. Waldkirch; 840 Ew., PTE (Linie Denzlingen-Elzach d. Bad. Staatsb.), Florettseidenspinnerei, Seidenbandweberei.

—— **Amt Wolfach**, Df. (293 m) das., an der Gutach im Schwarzwald; Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach; 2114 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., mechan. Baumwollweberei, Forellenfischerei, Obstbau.

Guteborn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. u. E Ruhland 6 km; 452 Ew., PT, Schloß, Sandsteinbrüche.

Guteherberge, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P St. Albrecht; 347 Ew., E (Linie Dirschau-Danzig der Preuß. Staatsb.).

Gutehoffnung, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Pleschen; 345 Ew.

Gutehoffnungshütte, Kol., zu Orzegow, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, P Friedenshütte; 378 Ew.

Gutenacker, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Katzenelnbogen, P Laurenburg, E Rupbach 1 km; 336 Ew., Basalt- u. Lavawerk, Schiefer- und Steinbruch.

Gütenbach, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, E Furtwangen 6 km; 1312 Ew., PT, kath. u. altkath. Pfarrk., Strohflechtschule, Uhrmacherei, Strohflechterei, Herstellung von elektrischen Läutewerken u. Telephonapparaten.

Gutenberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, P Beckstetten; 186 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, P Roxheim i. Rheinland; 481 Ew., TE (Kleinb. Kreuznach-Walthausen).

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., PE Halle-Trotha 2 km; 722 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., am Ursprung der Lauter; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim u. Teck, E Oberlenningen 5 km; 447 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau, Kirschwasserbereitung; dabei Ruine Sperbereck, Höhle.

Guteneck, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Nabburg 8 km; 194 Ew., Schloß, Weberei.

Gutenfeld, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 533 Ew., PTE (Linie Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.).

Gutenfürst, Df. u. Rittrg., an der bayrischen Grenze; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl.; 243 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.).

Gutengermendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee; 499 Ew., PTE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Gutenhagen, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Brilon; 8 Ew., E (Linie Büren-Brilon [Wald] der Preuß. Staatsb.).

Gutenpaaren, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. AG. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, PE Ketzin a. Havel 6 km; 386 Ew.

Gutenstein, Df., an der Donau; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch; 354 Ew., PTE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schneckenzucht.

Gutenstetten, Df., am Einfluß der Steinach in die Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Aisch; 376 Ew., PTE (Linie Neustadt a. Aisch-Demantsfürth-Uehlfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei.

Gutenswegen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg, E Groß-Ammensleben 2 km; 1029 Ew., PT, ev. Pfarrk., bedeutender Ackerbau.

Gutenthal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Morbach Bez. Trier; 367 Ew.

Gutenwerder, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Znin, E Jaroschewo 2 km; 207 Ew.

Gutenzell, Df., an der Roth; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 568 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserabtei von 1230.

Güterberg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark; 174 Ew., PTE (Kleinb. Prenzlau-Strasburg i. Ukermark).

Güterglück, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern; 514 Ew., PTFE (Linien Berlin-Blankenheim u. Zerbst-Biederitz d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Gütergotz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, E Drewitz 6 km; 545 Ew., PT, ev. Pfarrk., Lungenheilanstalt der Invaliden- u. Alters-Versicherungsanstalt Berlin.

Gütersloh, St. (94 m), an der Dalke u. in der Herrschaft Rheda; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, LG. Bielefeld; 7100 (*1845:* 2934) Ew., davon 6208 Evang., 807 Kath. u. 83 Juden, PTFE (Linie Hannover-Hamm der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Ibbenbüren-G.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Johanneum (Erziehungsanstalt für Missionarssöhne von der Rheinischen Missions-Gesellschaft), Seidenzeugfabr., mechan. Band- u. Baumwollweberei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei (Wacholderbranntwein), Fabrikation von Leder, Möbel, Band, Zigarren, Hefe, Malz, Maschinen, Seife, Stärke, Seiden-, Seiler- u. Teigwaren, Buchdruckerei, Molkerei, Sägewerk, Großhandel mit Butter, Schinken, Speck, Schmalz u. Pumpernickel. Serviskl. III.

—— Landgemeinde (Amt) das., besteht aus 4 Bauerschaften: Blankenhagen, Nordhorn, Pavenstädt u. Sundern: 5568 Ew., Eisengießerei, Weberei.

Guterstein, Gestütshof, s. Urach.

Gutfeld, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg; 214 Ew., PTE (Linie Allenstein-Soldau der Preuß. Staatsb.).

Gutfelde, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 128 Ew.

Gutglück, Braunkohlengrube zu Kainscht (s. d.).

Guthmannshausen, Df., an der Lossa; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt; 753 Ew., PTE (Linie Straußfurt-Großheringen der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Weimar-Rastenberg), ev. Pfarrk.

Gutmadingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 384 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.; nördl. der Wartenberg mit Schloß.

Gutmaning, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Cham 4 km; 106 Ew., Schloß.

Gut-Moor, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Harburg a. Elbe; 392 Ew.

Gutow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow; 144 Ew., PT.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotka Bez. Posen; 401 Ew.

Gutowy, s. Groß- u. Klein-Gutowy.

Gutsch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Schadewinkel; 259 Ew., Molkerei; dabei Kaitwa.

Gutschdorf, s. Nieder-Gutschdorf.

Gutsdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Kallies; 498 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Stargard der Preuß. Staatsb.).

Gutstadt, s. Guttstadt.

Guttau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. Neustadt i. Holstein, P Cismar; 418 Ew.

—— Df. u. Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Pensau; 355 Ew.

—— **in Sachsen**, Df. u. Rttrg., zwischen Spree u. Löbauer Wasser; Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Bautzen 13 km; 3?? Ew., PTFE (Linie Löbau-Radibor der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten; in der Nähe Braunkohlengruben u. Ziegeleien.

Gutten Kirchsp. Eckersberg, Df., am Ostufer des Spirdingsees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arys; 730 Ew., PTF.

Gutten Kirchsp. Johannisburg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg; 262 Ew., PTE (Linie Johannisburg-Lyck der Preuß. Staatsb.).

Guttenbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, PE Neckargerach 2 km; 389 Ew., Sandsteinbrüche.

Guttenberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Untersteinach-Stadtsteinach 4 km; 457 Ew., ev. Pfarrk., PT, Schloß, Luftkurort, Baumwollweberei; nahebei Eisenerzgruben.

Guttenburg, Df. u. Hofmark, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, P Kraiburg; 147 Ew., Bierbrauerei.

—— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG., P u. E Gräfenberg 1,5 km; 119 Ew., Schloß.

Guttenfeld, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Lichtenfeld i. Ostpr.; 295 Ew., ev. Pfarrk.

Guttentag, St. (253 m), Preuß., Pr. Schles., RB. u. LG. Oppeln, Kr. Lublinitz, E Mischline 6 km; 2660 (*1816:* 1415) Ew., davon 190 Evang. u. 108 Juden (1350 Polen); PTF, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Lublinitz), kgl. sächs. Oförst., 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Bierbrauerei. Servisk. IV. Dabei Rttrg. Schloß Guttentag, seit 1885 dem König von Sachsen gehörig; 152 Ew., Schneidemühle.

Guttenthau, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath, P Wirbanz; 128 Ew., E (Linie Kirchenlaibach-Weiden der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Gütter, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. P Burg Bez. Magdeburg; 144 Ew., E (Kleinb. Burg-Grabow-Ziesar).

Gütterlitz, Df. u. Rttrg., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. E Auma 3 km, P Triptis; 186 Ew.

Güttersbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Beerfelden; 279 Ew., ev. Pfarrk.

Güttin, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Samtens; 109 Ew.

Güttingen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. P Radolfzell, E Stahringen 2,5 km; 344 Ew., kath. Pfarrk.

Güttland, Df., an der Mottlau; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Kriefkohl, E Hohenstein i. Westpr. 7,5 km; 582 Ew., ev. Pfarrk.

Güttmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Reichenbach i. Schles. 4 km; 745 Ew., T, kath. Pfarrk.

Guttowitz, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 116 Ew., PE (Linie Schneidemühl-Dirschau der Preuß. Staatsb.).

Guttowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Rybno; 306 Ew.

—— Df. u. Gut das., Kr. Strasburg i. Westpr., AG. Lautenburg, P Radosk; 274 Ew., E (Linie Goßlershausen-Illowo der Preuß. Staatsb.).

Guttstadt (Gutstadt), St., an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, LG. Bartenstein; 4588 (*1816:* 1848) Ew., davon 355 Evang., 4078 Kath. u. 149 Juden; PTFE (Linie Göttkendorf-Kobbelbude der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Heilsberg, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Flachsbereitungsanstalt, Bierbrauerei, Färberei, Maschinenfabr., Ziegelei, Sägewerk, Vieh- u. Pferdemärkte; Heilstätte für Lungenkranke von der Provinz Ostpreußen geplant. Servisklasse IV. Treffen 6. Juni 1807.

Gutweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Waldrach; 179 Ew., kath. Pfarrk.

Gutwohne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, E Bohrau 7 km; 733 Ew., PT.

Gütz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Halle a. S., PE Landsberg Bez. Halle 2 km; 121 Ew., ev. Pfarrk.

Gützelfitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega, P Hohendrosedow; 136 Ew.

Gützkow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Borgfeld, E Gültz 8 km; 109 Ew., T.

—— St., am Swinower Bach u. unweit der Peene; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 2055

(*1816:* 997) Ew., davon 2050 Evang. u. 5 Kath.; PTF Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk. Serviskl. IV.

Gützlaffshagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega; 670 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Gutzmin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Pollnow, P Sydow; 313 Ew., E (Linie Gramenz–Pollnow der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Schlawe–Breitenberg), Dampfsägemühlen.

Guxhagen, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen; 1290 Ew., PTFE (Linie Kassel–Bebra der Preuß. Staatsb.), Farbenfabr.; dabei, auf dem anderen Ufer der Fulda, das ehem. Kloster Breitenau mit ev. Pfarrk.

Gwiazdowo bei Kostschin, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, PE Kostschin 4 km; 192 Ew.

— **bei Pudewitz**, Rttrg. das., P Pudewitz; 130 Ew.

Gwisdzyn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. u. P Neumark i. Westpr.; 620 Ew.

Gwosdzian, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. Guttentag, E Pawonkau 8 km; 398 Ew., PT.

Gyhum, Df., unweit der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Zeven; 240 Ew., T, ev. Pfarrk.

Gymnich, Df. u. Rttrg., unweit der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, E Brüggen 2 km; 1897 Ew., PT, kath. Pfarrk

H.

Haackpfüffel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, P Brücken a. Helme, E Wallhausen a. Helme 5 km; 343 Ew., T, ev. Pfarrk.

Haag, Df. (Ober- u. Unter-), Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Eberbach i. Baden; 272 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosbach, P Langenbach; 273 Ew., Schloß.

— **in Oberbayern**, Markt (564 m) das., BezA. Wasserburg, LG. München II; 1257 Ew., PTFE (Linie Thann-Matzbach–H. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Gerberei, Seifenfabr., Zinngießerei, Schloßruine. Die Grafschaft H. fiel 1566 an Bayern.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 10,2 km, P Gesees; 309 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg, P Ursensollen; 67 Ew., E (Linie Amberg–Lauterhofen der Bayr. Staatsb.).

— **in der Oberpfalz**, Df. das., am Frankenoher Bach; BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay., E Vilseck 8 km; 331 Ew., PT, kath. Pfarrk., Erdfarbenfabr.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Morbach Bez. Trier; 372 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, P Kupferzell; 242 Ew., E (Linie Waldenburg–Künzelsau der Württ. Staatsb.).

Haage, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Friesack i. Mark; 466 Ew., E (Kleinb. Rathenow–Paulinenaue), ev. Pfarrk., Molkerei.

Haagen in Baden, Df., an der Wiese; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 1195 Ew., PTE (Linie Basel–Zell i. W. der Bad. Staatsb.), Baumwollspinn. u. -Weberei, Bleicherei.

Haal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Würselen; 596 Ew.

Haale, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Todenbüttel; 460 Ew., T, Molkerei.

Haan, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann; 8115 Ew. in 135 Wohnplätzen, darunter Df. Mittel-H. u. die Weiler Ober- u. Unter-H., PTFE (Linie Cöln–Remscheid-Hasten der Preuß. Staatsb. u. elektr. Kleinb. Hilden–H.–Vohwinkel), ev. Pfarrk., Brennerei, Weberei, Elektrizitätswerk, Schmirgelwerk, Maschinen- u. Zündwarenfabr., Ziegelbrennerei.

Haar (Haarstrang), ein Höhenzug in Westfalen, der sich von O. nach W. auf der nördl. Seite der Möhne u. Ruhr erstreckt; er bildet den Übergang vom Rheinisch-Westfälischen Schiefergebirge zum Tiefland u. steigt bis 380 m an. Auf seiner Wasserscheide der Haarweg, an seiner Nordseite die fruchtbare Landschaft Hellweg. Die westl. Fortsetzung der H. ist das Ruhrkohlengebirge (s. d.), zu dem auch der Ardey (s. d.) gehört.

Haar, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 181 Ew., PTE (Linie München–Rosenheim u. Vorortverkehr München–Kirchseeon der Bayr. Staatsb.), Imprägnieranstalt, Sägewerk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Neuhaus a. Elbe; 362 Ew., T.

Haar, Höfe, zur Gem. Stiepel, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Bochum, P Weitmar; 1379 Ew., Steinkohlenbergbau.

— Bahnhof, zur Gem. Niederense, das., Kr. Soest, AG. Werl, P Bremen i. Westfalen; E (Linie Neheim–Hovestadt der Ruhr-Lippe Kleinb.).

Haarbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach, E Karpfham; 246 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG., P u. E Vilsbiburg 4,6 km; 203 Ew., Schloß.

Haarberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg, E Vallerysthal-Dreibrunnen 3 km; 294 Ew., PT.

Haarbrück, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. E Beverungen 5 km; 589 Ew., PT, kath. Pfk.

Haard, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Kissingen 7 km, AG. Münnerstadt, P Nüdlingen; 416 Ew.

Haardorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Osterfeld Bez. Halle; 433 Ew.

Haardt, Gebirge im bayr. RB. Pfalz, eigentlich der nördl. Teil der Vogesen, ist auf der Ostseite im Abfall zur Rheinebene durch die zahlreichen Rebenhügel, die schönen Täler, die Burgen u. Ruinen außerordentlich anmutig, erreicht im Kalmit in der Gegend von Neustadt a. Haardt eine Höhe von 683 m, besteht ganz vorzugsweise aus Buntsandstein u. ist stark bewaldet.

Haardt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Haardt 2 km; 1398 Ew., ev. Pfarrk., guter Weinbau, Brennerei, Elektrizitätswerk, Steinbrüche; auf einer Vorhöhe der H. die Wolffschen Anlagen u. die Burg Winzingen oder das Haardter Schlößchen.

— Ortsteil von Df. Valbert, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Förde; 4 Ew., E (Linie Altena–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahn).

Haaren, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Osterkappeln, E Vehrte 4 km; 314 Ew.

— **im Rheinland**, Df. das., an der Wurm; Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 4801 Ew., PTE (elektr. Straßenbahnlinien Aachen–H., Aachen–Bardenberg und Aachen–Alsdorf, außerdem Güterstation der Nebenbahn Aachen–H.), kath. Pfk., Maschinenfabr., Seifenpulvermühle.

— Df. das., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Heinsberg 7 km, P Waldfeucht; 1238 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Dolberg; 168 Ew., E (Kleinb. Hamm–Ostinghausen).

— **Bez. Minden**, Df. das., RB. Minden, Kr. u. E Büren 11 km, AG. Fürstenberg i. Westfalen; 1213 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu die Oberförst. Neu-Böddeken.

Haarhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. u. P Hilchenbach; 273 Ew., Lederfabr., Ziegelei.

— **im Herzogtum Gotha**, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha; 445 Ew., PTE (Linie Neudietendorf–Ilmenau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Haarstrang, s. Haar.

Haarszen, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Ostpr.,

RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Possessern; 725 Ew.

Haarzopf, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, PE Heissen a. Ruhr 4 km; 1174 Ew.

Hase, r. Nebenfluß der Ems in Hannover, entspringt im Teutoburger Wald, mündet bei Meppen, ist 130 km lang u. unterhalb Hölze 60 km für kleine Fahrzeuge schiffbar.

Haasel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, PE Linderode 5 km; 289 Ew. — Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Prausnitz, E Kosendau 10 km; 302 Ew., Kaltwerke, Kalkbrennerei.

Haasenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Schebitz 5 km; 213 Ew.

Haasenberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Raschung; 352 Ew.

Haasow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 344 Ew.

Haasznenfluß, Fluß in Ostpreußen, entströmt der Seengruppe von Haasznen im S. der Forst von Rothebude und geht in den Laszmiadensee, den er als Lyckfluß verläßt.

Haatsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, E Kreuzenort 7 km; 1680 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Habach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 247 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Habacht, Hof, zur Gem. Meckenbeuren; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Meckenbeuren; 5 Ew., E (Lokalb. Meckenbeuren–Tettnang).

Habbelrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, PE Horrem Bez. Cöln 2 km; 423 Ew.

Habel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, P Tann a. Rhön; 328 Ew., E (Stat. H.-Lahrbach, Linie Fulda–Tann der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Habelschwerdt, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, der südl. Teil der Grafschaft Glatz, die das Reichensteiner Gebirge, das Glatzer u. das Habelschwerdter Gebirge mit einer Fülle von schönen Gebirgspartien, an Flüssen die Landecker Biele, die Glatzer Neiße und die Erlitz (diese auf der Westgrenze zum Elbgebiet) umfaßt. Der Kreis hat auf 791 qkm 58,332 (*1819:* 38,935) Ew., davon 1863 Evang., 56,387 Kath. u. 47 Juden, 618 Pers. mit tschech. Muttersprache (74 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 20,8, W 25,5 Mk., Landgemeinden A 10,6, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 16,4, W 18,4 Mk. Hauptort:

Habelschwerdt, St. (330 m) das., am Einfluß des Kressenbachs in die Neiße; LG. Glatz; 6041 (*1816:* 1845) Ew., davon 348 Evang. und 29 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Breslau–Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Dreifaltigkeitsstatue, kath. Lehrerseminar, Stickschule, Bierbrauerei, Färberei, Druckerei, Gerberei, Sägewerk, Steinbrüche, Ziegelei, Fabr. für Holzwaren, Konservengläser, Maschinen, Zündwaren, Essig, Kartons, Seife, Spanschachteln, Dichte. Serviskl. IV. H. ist Stadt seit 1319.

Habelschwerdter Gebirge, das südwestliche Glied des Glatzer Gebirgssystems (s. d.), zwischen Neiße und Erlitztal, hängt im NW., wo große Waldungen (OFörst. Kesselgrund) und viele versumpfte Stellen (Seefelder) sind, mit dem Mensegebirge lose zusammen und erreicht im Kohlberge, südwestl. v. Habelschwerdt, eine Höhe von 962 m.

Habelsee (mit Seemühle), Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. T., P Steinach b. Rothenburg a. T.; 210 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Habendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach; 1259 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Habenhausen, Df., an der Weser; Bremen, AG. Bremen, P Bremen VI, E Sebaldsbrück 4 km; 1167 Ew., T.

Haberloh, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Langwedel; 45 Ew., T.

Haberschlacht, Df., am Heuchelberg; Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Brackenheim 4 km; 502 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Haberskirch, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Friedberg i. Bay. 5,2 km, P Stätzling; 132 Ew., kath. Pfarrk.

Haberskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, E Frontenhausen; 64 Ew., P, kath. Pfarrk.

Haberslund in Schleswig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 296 Ew., PTE (Linie Neumünster–Vamdrup der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Apenrade–Lügumkloster).

Habicht, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Poln.-Krawarn; 314 Ew., T.

Habichsthal, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, P Heigenbrücken; 248 Ew., kath. Pfarrk., Imkerei.

Habichtswald, ein Basaltgebirge, das sich innerhalb eines im hessischen Buntsandsteingebirge eingelagerten Braunkohlenbeckens westl. von Kassel erhebt, ist prachtvoll bewaldet, im Hohen Gras 595, im Karlsberg (Herkules) 522 m hoch und durch Schloß Wilhelmshöhe und den es umgebenden Park weltberühmt. Braunkohlenbergbau.

Habinghorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. u. P Kastrop, E Rauxel 1 km; 2761 Ew.

Habitzheim, Flecken, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen, E Lengsfeld 2 km; 918 Ew., PT, kath. Pfarrk., fürstl. Löwensteinsches Schloß mit Garten.

Habkirchen, Df., an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel, E Reinheim 3,5 km; 519 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen.

Habsberg, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg, P Lauterhofen, E Amberg; 14 Ew., Wallfahrtskirche.

Habscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler; 293 Ew., PTE (Stat. Habscheider Mühle, Linie Gerolstein–St. Vith der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Habsheim, Df. u. Kantonshauptort, am Jura; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß; 1966 Ew., PTFE (Linie Straßburg–Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Garten-, Obst- u. Weinbau, Steinbrüche, bedeutender Vieh- u. Pferdemarkt.

Habsthal, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, E Ostrach i. Württemb. 6 km; 176 Ew., PT, kath. Pfarrk., Korrektionsanstalt im ehem. Nonnenkloster.

Habudingen, Df., an der Kleinen Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins; 371 Ew., PTE (Linie Chambrey–Saaralben der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Haby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Gettorf, P Großwittensee; 243 Ew., T.

Hachborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. u. E Fronhausen 9 km, P Ebsdorf Bez. Kassel; 665 Ew., T, ehem. Kloster.

Hachelbich, Df., unweit der Wipper; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Sondershausen, P Berka i. Schwarzb.-Sond.; 591 Ew., TE (Linie Bretleben–Sondershausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hachen, Df. (mit historischer Bezeichnung „Freiheit"), an der Röhr; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg; 671 Ew., PTE (Kleinb. Neheim-Hüsten–Sundern), Holzschleiferei, Lampen-, Metalldruckwaren-, Papierfabr., Rohproduktenhandel.

Hachenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken, P St. Julian; 199 Ew., E (Stat. Niedereisenbach-H., Linie Homburg–Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.).

Hachenburg im Westerwald, St., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., LG. Neuwied; 1660 Ew., PTFE (Linie Au–Staffel der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Selters–H.), Vorschußverein, Agentur der Nassauischen Landesbank, Amtsgericht, 2 OFörst. (1 für das Revier Kroppach), ev. u. kath. Kirche, Synagoge, altes burggräfliches Residenzschloß (H. war früher Hauptort der Grafschaft Sayn-H.), Fabriken für Zementwaren, Leder u. Papier, Elektrizitätswerk, Sägewerk, Viehhandel. Servisk. IV.

Hacheney, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde, P Brünninghausen Kr. Hörde; 4076 Ew., E (Stat. Hörde-H., Linien Schwelm–Dortmund u. Hagen-Löttringhausen–Dortmund der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenzechen Glückauf-Segen u. Krone, Bierbrauerei, Ziegelei.

Hachenhausen, Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Gandersheim; 149 Ew., T.

Hachimette, s. Eschelmer.

Haching, s. Ober- u. Unter-Haching.

Hachmühlen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Springe, E Münder a. Deister 2,5 km; 479 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hachtel, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Schrozberg; 372 Ew., T.

Hackenbroich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Dormagen, E Worringen 4 km; 1357 Ew., T, kath. Pfarrk., Burg.

Hackenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein, P Freilaubersheim, E Neubamberg-Freilaubersheim 3,8 km; 750 Ew., T.

Hackenow, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, P Sachsendorf; 101 Ew.

Hackenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. Bockenem, P Holle, E Derneburg 6 km; 416 Ew., ev. Pfarrk.

Hackenwalde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow; 1074 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hacklberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Passau 3 km; 416 Ew., Bierbrauerei, Ziegelei.

Hadamar, St., am Elbbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. LG. Limburg a. Lahn; 2241 (*1825:* 1654) Ew., davon 342 Evang. u. 80 Juden; PTFE (Linie Au-Staffel der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Agentur der Nassauischen Landesbank, Amtsgericht, Domänen-Rentamt, OFörst., 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, bischöfl. Konvikt, Landarmen- u. Besserungsanstalt, ehem. Franziskanerkloster u. Jesuitenkollegium, Anstalt für Epileptiker, Schloß, Zigarrenfabr., Farb- u. Mineralwerk, Kalkwerke. Serviskl. IV. H., das 1324 Stadtrechte erhielt, war 1606—1711 Residenz einer Nebenlinie des Hauses Nassau, unter der 1630 eine Gegenreformation stattfand. In der Nähe der Basaltkegel Dornburg (396 m) mit einem Eisfeld im Innern und Bierbrauerei und das Dorf Nieder-Hadamar (s. d.).

Haddamar, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fritzlar; 358 Ew., T.

Haddeby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 46 Ew., ev. Pfarrk.

Haddenbach, Häuser, zur Stadtgem. Remscheid; 465 Ew.

Haddenhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Dützen; 599 Ew.

Haddorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Wettringen; 310 Ew.

Hadeln, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, an der Elbmündung, ehem. Landschaft, hat auf 326 qkm 15,956 Ew., davon 68 Kath. u. 3 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 58,4 Mk., Landgemeinden A 47,8, W 24,7 Mk. Landratsamt in Otterndorf.

Hadelnscher Kanal, in Hannover, stellt mit dem Geestekanal, mit dem er in dem See von Bederkesa in Verbindung gebracht worden ist, eine wenn auch nur wenig benutzte schiffbare Verbindung zwischen der untern Elbe und Weser dar, ist 32 km lang, dient hauptsächlich zu Entwässerungszwecken und mündet nördl. von Otterndorf mit der Medem in die Elbe.

Hademarschen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, P Hanerau-H.; 1506 Ew., E (Linie Neumünster-Tönning der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk, Uhrmacherei.

Hadenfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Schenefeld Bez. Kiel; 104 Ew., T.

Hader, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach, P Ruhstorf; 99 Ew., kath. Pfarrk.

Häder, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Dinkelscherben; 289 Ew., kath. Pfarrk.

Hadermannsgrün, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, P Berg i. Oberfranken; 251 Ew., Schloß.

Hadern, s. Groß-Hadern.

Hadersbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Geiselhöring; 370 Ew.

Hadersleben, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, zwischen dem Kleinen Belt und der Nordsee, hat auf 1787 qkm 57,215 (*1867:* 58,903) Ew., davon 344 Kath. u. 343 Juden, 47,443 Pers. mit dän. Muttersprache (32 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,2, W 24,9 Mk., Landgem. A 15,7, W 18 Mk., Gutsbez. A 14,8, W 26 Mk. Hauptort:

Hadersleben in Schleswig, St. das., auf der Nordseite des schmalen, 14 km langen Busens v. H., der zum Kleinen Belt führt; LG. Flensburg; 9201 (*1803:* 2685) Ew., davon 160 Kath. u. 5 Juden, 1 Bat. Inf. Nr. 84; PTFE (Linie Woyens-H. der Preuß. Staatsb., ferner Linien H.-Christiansfeld u. H.-Woyens-Rödding der Haderslebener Kreisb.), D, Reichsbanknebenstelle, Kreditbank, Habersl. Bank, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptzollamt, 2 Strandämter, Konsulat für Schweden und Norwegen, 2 ev. Kirchen (darunter die Marienkirche), Denkmal des Kaisers Wilhelm I., Denkmal des Herzogs Hans des Älteren von Schlesw.-Holst., Gymnasium mit Realschule, Predigerseminar für Nordschleswig, ev. Lehrerseminar, Hospital; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Gerberei, Dungmittel- u. Tabakfabr., Bierbrauerei, geringe Schiffahrt, versandeter Hafen, Reederei (*1902:* 11 Schiffe mit 370 Br.-Reg.-Tons), Viktoriabad 8 km weit am Kleinen Belt, OFörst. H. in Ulfshuus (nördl.). Serviskl. II. H. erhielt 1292 Stadtrechte, war im Mittelalter bedeutend, verfiel aber seit dem Dreißigjährigen Krieg und der Versandung des Hafens. Die niedere Volksklasse spricht dänisch.

—— s. auch Alt-Hadersleben.

Hadmersleben, St., unweit der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Oschersleben; 1104 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegeleien, Malzfabr., Druckerei, Weizengries- u. Zuckerfabr. Serviskl. IV. Dabei das Dorf H. mit dem Amt H., herzoglich braunschw. Kammergut, einem alten Klostergut, einer Bierbrauerei, 2 ev. u. 1 kath. Kirche u. 1547 Ew. Das vormalige Benediktiner-Nonnenkloster wurde 961 gestiftet. E H. mit PT (Linie Magdeburg-Halberstadt der Preuß. Staatsb.) zum Df. Klein-Oschersleben.

Hadra, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Lissau; 336 Ew.

Hafenhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. u. P Burgau; 331 Ew., kath. Pfarrk.

Hafenlohr, Df., am Einfluß der Hafenlohr in den Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld; 595 Ew., PTE (Linie Lohr-Wertheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt, Mühlenbauerei, Sägewerk.

Hafenpreppach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern; 344 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Hafenreut, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Donauwörth 9,8 km, P Kaisheim; 150 Ew., OFörst.

Haferfeld Kr. Hattingen, Bauersch., z. Gem. Freisenbruch, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Wattenscheid; PT.

Haferungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen, P Großwechsungen; 259 Ew., T, ev. Pfarrk.

Haferwiese, s. Alt-Haferwiese.

Haferwisch, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. P Wesselburen; 196 Ew., E (Linie Heide-Büsum der Preuß. Staatsb.).

Haffen-Mehr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, PE Mehrhoog 5 km; 2056 Ew., T, kath. Pfarrk., Viehzucht, Molkerei.

Haffkrug, Dorfschaft, an der Ostsee; Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Ahrensböck, E Gleschendorf 5 km; 409 Ew., PT, Seebad (Elisabethenbad).

Haffstrom, Df., unweit des Pregels; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Kalgen; 168 Ew., ev. Pfarrk.

Häfnerhaslach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, P Güglingen, E Illingen 9 km; 517 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Häg, Df., im Wiesental; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesental, PE Mambach 4 km; 765 Ew., T, kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Kammgarnspinnerei.

Hage in Ostfriesland, Flecken, am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum; 873 Ew., PTE (Linie Emden-Jever der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hageböl (Alt- u. Neu-) Lehng., Mecklb.-Schwer., AG.

Wismar, P Neuburg; 109 Ew., E (Linie Wismar-Rostock der Meckb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Hagelberg, Df. u. Gut, auf dem höchsten Punkte des Flämings (201 m); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Belzig; 158 Ew.

Hägelberg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Steinen; 368 Ew.

Hagelloch, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tübingen; 735 Ew., ev. Pfarrk.

Hagelshoek, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Bentheim, P Gildehaus; 237 Ew., Weberei.

Hagelstadt, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II; 172 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Hof der Bayr. Staatsb.).

Hagen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. u. P Thedinghausen; 773 Ew., ev. Pfarrk., Zementfabr., Uhrmacherei.

— Bauersch., Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. u. P Lage i. Lippe; 397 Ew.

— Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Vechta; 280 Ew., E (Linie Ahlhorn-Lohne der Oldenb. Eisenb.).

— **Bez. Hannover**, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg; 380 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Syke, P Leeste Bez. Bremen, E Bramstedt 5,8 km; 315 Ew.

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Sprakensehl; 71 Ew., T.

— Df. das., Landkr., AG., P u. E Lüneburg 5 km; 542 Ew.

— **Bez. Osnabrück** (H.-Beckerode), Df. das., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg; 930 Ew., PTE (Stat. Natrup-H., Linie Wanne-Bremen der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Etelsen; 271 Ew., T.

— **im Bremischen** (Dammhagen), Df. das., an der Aue; Kr. Geestemünde, LG. Verden, E Stubben 12 km; 689 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fischzuchtanstalt.

— Df. u. Rttrg. das., an der Dievenow, Wollin gegenüber; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. u. P Wollin i. Pommern; 759 Ew., E (Linie Wietstock-Kammin der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. Randow, AG. Pölitz, P Jasenitz i. Pomm.; 706 Ew.

— **auf Jasmund**, Df. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Nipmerow a. Rügen; 396 Ew.

— Weiler das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen, P Ödt i. Rheinland; 397 Ew.

— Gut das., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Preetz, P Probsteierhagen; 412 Ew., E (Kleinb. Kiel-Schönberg).

— Df. das. (mit historischer Bezeichnung „Freiheit"), an der Sorpe; Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Balve, P Allendorf Kr. Arnsberg, E Lenhausen 13 km; 433 Ew., kath. Pfarrk., Strumpfwarenfabr.

Hagen in Westfalen, St. (106 m) u. Stadtkreis, am östlichen Ende der Enneperstraße u. am Einfluß der Ennepe in die Volme; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Fläche 3122 ha, 66,566 (*1816:* 2555, *1895:* 41,833) Ew., davon 44,397 Evang., 21,084 Kath. u. 494 Juden, PTFE (3 Bahnhöfe: Linien Düsseldorf-Mettmann-H., Dieringhausen-Brügge-H., Düsseldorf-Schwerte, H.-Löttringhausen-Dortmund, H.-Altenvörde, Schwerte-München-Gladbach, Unna-Hamm-Soest, Vohwinkel-Steele-H., H.-Siegen-Betzdorf u. H.-Dortmund der Preuß. Staatsb., außerdem Kleinbahnen: H.-Eckesey-Herdecke, H.-Delstern, H.-Boele-Kabel, H.-Gevelsberg u. H.-Hohenlimburg), Bez.-Komm., Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, 5 ev. (1 in Eilpe), 1 kath. u. 1 altkathol. Kirche, Synagoge, Dreikaiserbrunnen, Kaiser Friedrich-Denkmal, Bismarckturm, Gymnasium mit Realgymnasium, Oberrealschule, höhere Töchterschule mit Lehrerinnenseminar, Maschinenbauschule, Folkwang-Museum, Kaiser Wilhelm-Volksheilstätte für Lungenkranke, Augenheilanstalt, 2 Krankenhäuser, elektr. Straßenbahn, Stadtgarten, freundliche Straßen u. Häuser; großartige Industrie, ganz besonders in Eisen: Eisengießereien, Gelbgießerei, mehrere Fabr. für Eisenbahnbedarf u. für Gußstahl, Puddlings-, Walz- u. Hammerwerke, zahlreiche Eisen- u. Stahlwarenfabr. (Messer, Amboße, Schlösser, Schrauben, Muttern, Schaufeln, Kaffeemühlen, Feilen &c.) u. -Großhandlungen, Baumwollspinnerei nebst Kattundruckerei, Strumpfwirkerei, Wollweberei, Tuch-, Holzschrauben-, Papier-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Akkumulatorenfabr., Gerberei, Färberei, Kalkspatmühle, Dampfsägemühle, lebhafter Handel; nahebei Kalkstein- u. Alabasterbrüche. Seit 1. April 1901 sind die Dörfer Altenhagen, Delstern, Eckesey u. Eppenhausen mit H. vereinigt. Serviskl. I. H. kam 1392 an die Grafschaft Mark, wurde aber Stadt erst unter König Friedrich Wilhelm I. — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 11 Amtsgerichte zu Altena, H., Haspe, Hohenlimburg, Iserlohn, Lüdenscheid, Meinerzhagen, Menden, Plettenberg, Schwelm u. Schwerte.

Hagen, Landkreis das., eine Berglandschaft an der Ruhr, Volme u. Ennepe (Enneperstraße), unterhält eine großartige Eisen- u. Stahlwarenindustrie, im N. auch Steinkohlenbergbau, hat auf 228 qkm 61,810 Ew., davon 47,652 Evang., 13,509 Kath. u. 145 Juden (271 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,7, W 33,7 Mk., Landgem. A 23,8, W 33,7 Mk. Landratsamt in Hagen i. Westf.

— Df. das., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG., P u. E Delbrück i. Westf. 2,8 km; 886 Ew.

— OFörst. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Jezewo; 107 Ew., Ziegelei.

— Df., Waldeck, Kr. u. AG. Pyrmont, P Lügde; 580 Ew.

— s. auch Alten-, Dänischen-, Großen-, Mittel- u. Neuen-Hagen.

Hagen-Delstern, PTE zu Stadt Hagen i. Westf. (Linie Hagen-Dieringhausen der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn H.-Dieringhausen).

Hagen-Oberhagen, E, wie vorher.

Hägen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., AG. u. E Zabern 4 km, Kant. Maursmünster, P Ottersweiler; 575 Ew., kath. Pfarrk., Sägemühlen.

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, P Hennstedt; 73 Ew., T.

Hagenah, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 373 Ew.

Hagenau, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, vom Rhein bis zu den Vogesen, mit starkem Hopfenbau u. der großen Hagenauer Forst, hat auf 662 qkm 78,134 (*1866:* 75,394) Ew., davon (*1895*) 26,425 Evang., 47,623 Kath. u. 2350 Juden (111 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Hagenau im Elsaß, St. u. Kantonshauptort das., an der Moder; LG. Straßburg i. Els.; 17,968 (*1846:* 11,352) Ew., davon 3891 Evang., 10,243 Kath. u. 594 Juden; Kommando der 62. Inf.- u. 31. Feldart.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 137, Drag.-Reg. Nr. 15, Feldart.-Reg. Nr. 31 u. 1 Abt. Feldart. Nr. 67, Bez.-Komm., PTFE (Linien Straßburg-Weißenburg, Roppenheim-H. u. H.-Beningen der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 OFörstereien (Hagenau-Ost u. -West), 2 ev. u. 2 kath. Kirchen (St. Georgen- u. St. Nikolauskirche), Garnisonkirche, Synagoge, Gymnasium mit Realabteilung, Museum, Stadtbibliothek, elsäss. Münzensammlung, Strafanstalt für Frauen, Knabenbesserungsanstalt, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Schaumwein, Öl-, Schuhwaren-, Hopfenextraktfabr., Wollspinnerei, Kupferschmiederei, Bierbrauerei, Sägemühlen, Gerberei, bedeutender Gemüse- u. Hopfenbau (jährl. gegen 5000 dz Hopfen), Handel mit Holz, Waldsamen, Getreide, Vieh &c., Hopfenmarkt; Truppenübungsplatz für das 15. Armeekorps; H. ist durch seine Besitzungen im Hagenauer Walde die reichste Gemeinde im Elsaß. Kaiser Friedrich I. erbaute hier eine Pfalz und gab dem Ort 1164 das Stadtrecht mit ausgedehnten Freiheiten; Reichsstadt aber wurde H. erst 1257. 1353 wurde der Landvogt zu H. das Haupt des Zehn-Städtebundes; die Landvogtei kam 1648 an Frankreich. Zur Stadtgem. H. gehören das Dorf Sachsenhausen, der berühmte Wallfahrtsort Marienthal (s. d.) u. die Vorstadt Musau.

— **in Ostpreußen**, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, E Grünhagen 4 km; 1057 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. d. Milde, P Packebusch; 184 Ew., T.

Hagenbach, Kohlenbergwerk, Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, P Zunzweier, E Ortenberg 8 km.
— Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Ebermannstadt, PE Pretzfeld 1,6 km; 230 Ew., Schloß.
— Df. das., am Rhein; RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel; 1660 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Germersheim-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), OFörst., kath. Pfarrk., Tabakbau, Zigarren-, Holzschuhfabr., Getreide- u. Viehhandel.
— Df., am Rhein-Rhone-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Dammerkirch 4 km; 563 Ew., T, kath. Pfarrk.
— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, P Jagstfeld; 350 Ew.

Hageuberg, Df., auf der Insel Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. u. P Norburg; 325 Ew., E (Linie Norburg-Wollerup der Alsener Kreisb.), ev. Pfarrk. [Süchteln (s. d.).

Hagenbroich, Honnschaft (996 Ew.), zur Stadtgemeinde

Hagenbuch, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Biberach; 88 Ew., T.

Hagenbüchach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. Aisch, AG. Markterlbach; 168 Ew., PTE (Linie Würzburg-Nürnberg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hagenburg in Schaumburg-Lippe, Flecken, unweit des Steinhuder Meers; Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen; 955 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Uchte der Steinhuder Meerb.), Amt, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Dampfmühlen, Weberei.

Hagendingen, Df., unweit der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. Kant. Metz, AG. Rombach; 548 Ew., PTFE (Linien Metz-Luxemburg u. H.-Groß-Moyeuvre der Els.-Lothr. Eisenb.).

Hagendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schles. 8 km; 300 Ew., PT.

Hagenheim, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bay. 9 km; 228 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hagenhill, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Altmannstein; 335 Ew., kath. Pfarrk.

Hagenmühle, Haltestelle, bei Exter Kr. Herford (s. d.), E (Linie Herford-Salzuflen-Vlotho der Herforder Kreisb.).

Hagenohsen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, PE Emmerthal 2 km; 440 Ew., T.

Hagenort, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Schwarzwasser 13 km; 814 Ew., PT, OFörst.

Hagenow in Mecklenburg, St., am Flüßchen Schmaar; Meckl.-Schwer., LG. Schwerin; 4060 (*1810:* 1547) Ew., PTFE (2 Bahnhöfe [H. u. H.-Land], Linien Berlin-Hamburg u. H.-Neumünster der Preuß. Staatsb. u. H.-Land-Schwerin der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Amt, Amtsgericht, Bergamt, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Stadt- u. höhere Mädchenschule, Dampfmühlen, Dampfsägewerke, Ziegelbrennerei, Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Essig-, Dachpappenfabr., Gerberei, Getreidehandel.
— **i. Pommern**, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega; 426 Ew., PTE (Linie Gollnow-Kolberg der Preuß. Staatsb.).

Hagenower Heide, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Hagenow; 446 Ew.

Hagenthal, s. Nieder- u. Ober-Hagenthal.

Häger, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Werther i. Westf.; 824 Ew.

Hägerfelde, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Tarnow; 111 Ew.

Hagermarsch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Hage i. Ostfriesl.; 593 Ew.

Haggn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 52 Ew., PT, Schloß.

Hagnau am Bodensee, Df., am Bodensee; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, E Kluftern 8 km; 654 Ew., PTD, Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Hagsfeld, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 1527 Ew., PTE (Linie Mannheim-Winterdorf b. Bad. Staatsb. u. Kleinb. Karlsruhe-Spöck), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Hagstedt, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Langförden; 356 Ew.

Hahausen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenberg, E Neuekrug 3 km; 872 Ew., PT.

Hahle, Zufluß der Ruhme, kommt vom Eichsfeld.

Hahlen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Menslage; 383 Ew.
— **Bez. Minden**, Df. das., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden i. Westf., PTE (Kleinb. Minden-Eickhorst); 1939 Ew.

Hahn, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, E Pfungstadt 4 km; 1113 Ew., PT, ev. Pfk.
— **i. Oldenburg**, Ortsch. u. Gut, Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg; 127 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Wilhelmshaven der Preuß. Staatsb.), Park.
— **bei Marienberg** (Westerwald), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerwald; 186 Ew., T.
— **a. Taunus**, Df. das., Untertaunuskr., AG. Wehen; 525 Ew., PTE (Stat. H.-Wehen, Linie Wiesbaden-Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— Df. das., Kr. Westerburg, AG. u. P Walmerod; 341 Ew., T.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Walheim 2 km; 429 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, P Altlay; 314 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Hahnbach, Markt (386 m), an der Vils; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, E Groß-Albershof 5 km; 812 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Weberei. Dabei Wallfahrtskirche Fronberg.

Hähnchen, s. Groß-Hähnchen.

Hahndorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, E Grauhof 1,8 km; 438 Ew., PT, ev. Pfarrk., Käse- u. Mineralwasserfabr.

Hahnefeld, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Stauchitz; 103 Ew.

Hahnenbach, l. Zufluß der Nahe vom Hunsrück in der Rheinprovinz, Mündung bei Kirn.

Hahnenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. u. P Kirn; 246 Ew., T.

Hahnenkamm, ein Teil des Jura (s. d.) in Bayern.

Hahnenklee (560 m), Df. u. Luftkurort, auf dem Oberharz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, E Lautenthal 5 km; 363 Ew., PT.

Hahnentange, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Westrhauderfehn; 313 Ew.

Hahnerberg, Weiler, zur Stadtgem. Elberfeld, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr. u. AG. Elberfeld; 429 Ew., PT.

Hahnheim, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Niederolm, P Selzen; 668 Ew., TE (Stat. Selzen-H., Linie Bodenheim-Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Hahnhof, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf, P Winkelhaid; 27 Ew., TE (Linie Feucht-Altdorf der Bayr. Staatsb.), Hammerwerk.

Hähnichen i. d. Oberlausitz, Df. u. Rttrg., an der Weißen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz; 425 Ew., PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Hähnlein, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. u. E Zwingenberg 1 km; 1174 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hahnstätten, Df., an der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez; 1200 Ew., PTE (Linie Wiesbaden-Limburg der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., altes Schloß, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Farbenfabr., Steinbruch. [u. Wehen (s. d.).

Hahn-Wehen, Bahnstation, zu Hahn a. Taunus (s. d.)

Haibach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 189 Ew., PTE (Linie Straubing-Konzell der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.
— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Aschaffenburg 5,5 km; 1371 Ew.

Haibühl, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen, P Lam, E Arrach 1 km; 395 Ew., Spielwaren- u. Holzspulenfabr.

Haida, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, P Elsterwerda; 266 Ew., E (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.).
— s. auch Heyda.

Haidau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Striegau; 445 Ew.

Haidchen, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Hattingen a. Ruhr 2,5 km; 824 Ew.

Haide, Forsthaus, zu Viernheim (s. d.), E (Linie Lampertheim-Weinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

— (Dölauer-) bei Halle a. S., E (Kleinb. Halle-Hettstedt).

Haideburg, Oberförsterei, Anh., Kr., AG. u. P Dessau; 81 Ew., TE (Linie Zerbst-Bitterfeld der Preuß. Staatsb.).

Haidemühl, Glashütte, T, s. Heidemühl.

Haidenburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen, E Aldersbach; 257 Ew., PT, Schloß.

Haidgau, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Waldsee; 310 Ew., TE (Linie Roßberg-Wurzach der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Haidhof, Weiler (391 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld; 118 Ew., PTE (Linien München-Regensburg-Hof u. H.-Burglengenfeld der Bayr. Staatsb.).

Haid-Kapelle, E zu Groß-Engstingen, s. d. (Linie Klein-Engstingen-Gammertingen d. Hohenzollernsch. Kleinb.), Braunkohlenbergbau.

Haidlfing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Isar, E Wallersdorf 4 km; 740 Ew., P, kath. Pfk.

Haidmühle, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung, P Bischofsreut; 61 Ew., T.

Haidt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Hof a. Saale 3,8 km; 108 Ew., Brennerei.

Haieshausen, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim, P Kreiensen; 171 Ew., E (Stat. Billerbeck-H., Kleinb. Osterode a. H.-Kreiensen).

Haig, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, P Gundelsdorf; 371 Ew., Schloß.

Haiger im Dillkreis, St., an der Dill; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg; 1944 Ew., PTFE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst., ev. Pfarrk., bedeutende Gerberei u. Leimsiederei, Fabr. landwirtschaftl. Maschinen (Minervahütte), Roheisenfabr. Leopoldshütte, Papier-, Zement-, Schamottestein- u. Tonwarenfabr., Kupfer- u. Eisenerzgruben. Servistl. IV.

Haigerloch, Oberamt, Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, hat auf 136 qkm 11,537 Ew., davon 446 Evang. u. 327 Juden. Hauptort:

Haigerloch, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt") das., an der Eyach; LG. Hechingen; 1259 Ew., PTFE (Linie Eyach-H.-Stetten der Hohenzollernschen Kleinb.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, Kloster der Weißen Väter, höhere Privatschule, Baumwollspinnerei (in Karlstal), Bierbrauerei, Steinbruch; Schloß auf einem Felsen, einst Sitz der Grafen von Hohenberg.

Haigerseelbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, PE Haiger i. Dillkr. 4 km; 349 Ew.

Hailer, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Meerholz; 754 Ew., TE (Kleinb. Gelnhausen-Langenselbach).

Hailfingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottenburg a. Neckar, E Bondorf 3 km; 718 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hailing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 18,8 km, P Leiblfing; 379 Ew.

Hailtingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Riedlingen 5 km; 366 Ew., T, kath. Pfarrk.

Haimar, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf i. Hann., P Sehnde; 447 Ew., TE (Kleinb. Hannover-H.), ev. Pfarrk.

Haimbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 135 Ew., kath. Pfarrk.

Haimendorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf, P Röthenbach b. Lauf; 180 Ew., Schloß.

Haimhausen, Df., an der Amper; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Lohhof 4 km; 596 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Seilerei.

Haiming, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. Burghausen, P Marktl; 266 Ew., kath. Pfarrk.

Hain, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, P Küps; 142 Ew., ev. Pfarrk.

Hain, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, PE Laufach 2 km; 441 Ew., OFörst.

— **im Riesengebirge**, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf, E Warmbrunn 7,8 km; 380 Ew., PT. [Eisenb.).

— Vorstadt von Siegen (s. d.), E (Eisern-Siegener

— **bei Zittau**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P Oybin Bez. Dresden; 89 Ew., T.

— **bei Borna**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Kahnsdorf-Zöpfen; 335 Ew., T, ev. Pfarrk., Rauchwarenzurichterei, Tonwarenfabr., Ziegelei.

— Df. u. Rittrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, P Langenberg; 193 Ew., Schloß.

— s. auch Altenhain.

Haina (Kloster), Df. mit Landeshospital für Irrsinnige, an der obern Wohra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Frankenberg 16 km, AG. Rosenthal; 1187 Ew., PT; das ehem. reiche Zisterzienserkloster mit schöner Kirche (ev. Pfarrk.), hier 1201 (zuvor in Aulesberg 1140) gegründet, wurde 1533 von Philipp d. Großmütigen zu einem Hospital eingerichtet (Denkmal); dazu 6500 ha Waldungen. Nach H. benannt ist das Hainaische Gebirge, ein halbinselartiger Ausläufer des Schiefergebirges, zwischen H. u. Jesberg, mit mehreren durchaus bewaldeten Bergpartien: dem Hohelohr (655 m) östl. von H., dem Kellerwald (s. d.) bei Jesberg &c.

— Flecken, an der Nesse; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim (Sitz i. Friedrichswerth), P Friedrichswerth; 411 Ew., ev. Pfarrk.

— **im Grabfeld**, Df., an der Spring; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild; 832 Ew., PTE (Linie Rentwertshausen-Römhild der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., viele Mühlen.

Hainaisches Gebirge, s. Haina (Kloster).

Hainau (Haynau), St. (153 m), an der Schnellen Deichsel; Preuß., Pr. Schles., RB. u. LG. Liegnitz, Kr. Goldberg-H.; 10,142 (*1816:* 2610, *1895:* 9669) Ew., davon 8668 Evang., 1325 Kath. u. 124 Juden; PTFE (Linie Sommerfeld-Kohlfurt-Liegnitz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Versicherungskasse, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Blücherdenkmal, Fabrikation von Handschuhen, Eisen- u. Weißblechwaren, Kunst- u. Verblendsteinen, Bierbrauerei, Zement-, Zigarren-, Maschinen-, Fahrrad-, Fischereigegenstände-, Papier- u. Zuckerfabr., Gerberei, Kunstdünger und Raubtierfallen, großes Mühlwerk, Getreidemärkte. Servistl. III. Reitergefecht 26. Mai 1813.

Hainauer Vorwerke, Vorw. das., 414 Ew.

Hainbach, Df. u. Gut (-Sophienvorwerk), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Neusorge i. Schlesien; 307 Ew.

Hainbrunn (Ober-H.), Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Hirschhorn; 181 Ew., T.

Hainbücht, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Roda i. Sachs.-Altenb.; 221 Ew.; dazu E Roda, s. Roda i. Sachs.-Altenb.

Hainchen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Altenstadt i. Hessen, E Büches-Düdelsheim 7 km; 548 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Siegen 14,8 km, P Deuz i. Westf.; 295 Ew., OFörst.

Haindlfing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Freising 5,3 km; 158 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß.

Haindling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Geiselhöring; 105 Ew., kath. Pfarrk.

Haindorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, P Buttelstedt; 130 Ew., ev. Pfarrk.

Haine, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Frankenberg Bez. Kassel; 321 Ew., T, Kupferschmiederei.

Hainer Hütte, s. Siegen.

Hainewalde, Df. u. Rittrg., an der Mandau; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau; 2535 Ew., PTE (Linie Warnsdorf-Zittau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß und Park, Haarsiebweberei, Decken-, Papier-, Pappen-, Treibriemenfabr., Leinen- und Baumwollweberei.

Hainfeld, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pfalz, AG. Edenkoben, E Edesheim 1 km; 712 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Haingrund, Df., Heff., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Höchst i. Odenw.; 407 Ew.

Haingründau, Df., an der Gründau; Heff., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen, PE Mittelgründau 3 km; 640 Ew., ev. Pfarrk.

Hainhausen, Df., Heff., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt, P Jügesheim; 561 Ew., E (Linie Offenbach-Reinheim der Preuß.-Heff. Staatsb.).

Hainhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, PE Westheim 1 km; 324 Ew., kath. Pfk., Schloß.

Hainholz, Stadtteil von Hannover (f. d.).

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Elmshorn; 779 Ew.

Hainich (bis 473 m), ein mäßig hervortretender, gut bewaldeter Landrücken in der Wasserscheide zwischen Werra u. Unstrut, im S. von Mühlhausen.

Hainichen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. P Eilenburg; 165 Ew., Eisengießerei.

— **bei Borna**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Lausigk, P Otterwisch; 386 Ew.

— **in Sachsen**, St. (317 m) das., an der Kleinen Striegis; Amtsh. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachs.; 7932 (*1834: 4623*) Ew., davon 124 Kath. und 2 Juden, PTFE (Linie Chemnitz-Roßwein der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Handelsschule, Webschule, Technikum, schöner Park, bedeutende Wollspinnerei und wichtige Flanellfabrikation, deren Erzeugnisse (jährlich für mehr als 12 Mill. Mk.) nach Italien, Ostasien und Südamerika Absatz finden, die feinen weißen und einfarbigen Flanelle nirgends so gut wie hier (Wasser die Ursache), große Bleichen u. Färbereien, Zigarren-, Chenille-, Wollphantasiewaren, Plüsch-, Leder- u. Lackloderfabr., Bierbrauerei, Eisengießerei, Gerberei, Holzbildhauerei, Roßhaarstoffweberei, Verbandstoff-, Wollwaren-, Strickmaschinennadelfabr., Steinkohlenlager ohne Betrieb; H. ist Gellerts Geburtsort (1715; Denkmal).

— Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, PE Gößnitz i. S.-A. 3,3 km; 152 Ew.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda, P Dornburg; 143 Ew., ev. Pfarrk.

Hainitz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Groß-Postwitz 1 km; 399 Ew., Flachsgarnspinnerei.

Hainleite, Höhenzug in Thüringen, zieht sich vom Eichsfeld zuerst zwischen Wipper und Helbe, dann l. von der Wipper (nach deren Durchbruch durch die H.) in südöstl. Richtung bis zur Unstrut; ein bekannter Aussichtspunkt ist der Possen mit fürstl. Jagdschloß und Aussichtsturm (433 m), südl. von Sondershausen, höchster Punkt ist die Wetternburg bei Immenrode, 464 m.

Hainmühlen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Geestemünde, P Bederkesa; 112 Ew., T, Brennerei.

Hainrode an der Hainleite, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. Nordhausen, E Wolkramshausen 4 km; 417 Ew., P, ev. Pfarrk., Kalisalzlager.

— Df. das., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Roßla, P Großleinungen, E Wallhausen a. Helme 6 km; 402 Ew., ev. Pfarrk.

— f. auch Haynrode.

Hainsacker, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf; 313 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hainsbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Geiselhöring; 324 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Hainsberg, Df., am westl. Anfang des Plauenschen Grundes und am Zusammenfluß der Roten und Wilden Weißeritz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt; 1645 Ew., PTE (Linien H.-Kipsdorf, Dresden-Chemnitz-Reichenbach der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierfabr., Kunstmühle, Fabrikation von Graphitschmelztiegeln, Maschinen, Drahtbürsten u. Möbeln, Türkischrotfärberei, Bierbrauerei, Zucht- und Fettviehhandel.

Hainsfarth, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. u. E Öttingen 2 km; 966 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr., Steinbrüche, Viehhandel.

Hainspitz, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Eisenberg i. S.-A.; 336 Ew., ev. Pfarrk.

Hainstadt in Baden, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen; 992 Ew., PTE (Linie Seckach-Walldürn der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., an der Mümling; Heff., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenwald, P Neustadt i. Odenwald; 539 Ew., T.

Hainstadt in Hessen, Df., am Main; Heff., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt i. Heff.; 1765 Ew., PTE (Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Heff. Staatsb.).

Haintchen, Df., Preuß., Pr. Heff.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Usingen, AG. Kamberg, E Laubuseschbach 3 km; 584 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hainzell, Df., an der Lüder; Preuß., Pr. Heff.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Großenlüder; 593 Ew., PT, kath. Pfk.

Haiß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Landonvillers; 213 Ew., kath. Pfk., Schloß.

Haisterkirch, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Waldsee; 340 Ew., kath. Pfarrk., T.

Haistrup, Df., Preuß., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Oeby; 518 Ew., TE (Kleinb. Hadersleben-Arösund).

Haiterbach, St. (505 m), im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, E Gündringen 5 km; 1661 Ew., PT, Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Möbeltischlerei, Böttcherei.

Haitz, Df., Preuß., Pr. Heff.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Gelnhausen; 409 Ew., T.

Hajen, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Grohnde; 585 Ew., TE (Emmerthal-Vorwohler Eisenb.), ev. Pfarrk., Schiffahrt.

Hakeborn, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln; 1324 Ew., PTE (Kleinb. Aschersleben-Nienhagen), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Hakenberg, Df., am Rhinluch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG., P u. E Fehrbellin 6 km; 485 Ew., T, ev. Pfarrk., Denkmal der Fehrbelliner Schlacht (28. Juni 1675); Torfstich.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Lichtenau i. Westf., E Neuenheerse 6,5 km; 214 Ew., T.

Hakendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Einlage; 446 Ew.

Hakenstedt, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben; 868 Ew., PTE (Eisenb. Neuhaldensleben-Eilsleben), ev. Pfarrk. Dazu das gleichnamige braunschw. Klostergut.

Halbach, Höfe, zu Lüttringhausen (f. d.), E (Ronsdorf-Müngstener Eisenb.).

Halbau, Df. (mit histor. Bezeichnung „Stadt", 130 m), an der Kleinen Tschirne; Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, LG. Glogau; 1121 Ew., PTFE (Linie Berlin-Breslau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Sagan), ev. Pfarrk., Schloß, Baumwoll- u. Damastweberei, Glashütten, Zigarren-, Maschinenfabr.; dabei Rittergut H., 61 Ew., und 2 Dörfer, H. i. Oberlausitz u. Schlesisch-H., 610 Ew.

Halbdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Kleinkrug; 774 Ew.

Halbe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Wend.-Buchholz; 849 Ew., PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.); nahebei Ziegeleien u. OFörst. Hammer.

Halbemeile, Försterei, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Olzheim; 6 Ew., T.

Halbemond, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Hage i. Ostfriesland; 545 Ew.

Halbendorf, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. u. P Landsberg i. Ostpr.; 137 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Striegau, E Gräben 3,7 km; 361 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Würgsdorf; 119 Ew.

— (Nieder- u. Ober-) 2 Dörfer u. 1 Rttrg. das., Kr. Lauban, AG. Seidenberg, P Schönberg i. Oberlausitz, E Nikolausdorf 4 km; 1046 Ew.

— Df. das., Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, P Schleife; 409 Ew., TE (Linie Weißwasser-Forst der Preuß. Staatsb.). [751 Ew., Maschinenfabr., Ziegelei.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Grottkau;

— **Kr. Oppeln**, Df. u. Rttrg. das., Landkr., AG. u. E Oppeln 4 km; 904 Ew., PT.

— **a. d. Spree**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Guttau; 87 Ew., OFörst.

Halbendorf bei Schirgiswalde, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, P Köblitz i. Oberlausitz; 189 Ew., E (Linie Großpostwitz-Obercunewalde der Sächs. Staatsb.).

Halberbracht, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde in Grevenbrück, P Elspe, E Grevenbrück 6 km; 316 Ew.; Schwefelkiesgrube Philippine.

Halberg, Gehöfte, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Donrath, E Hennef 6 km; 496 Ew., Sägew.

— Schloß das., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Brebach; 34 Ew., E (Saartal-Straßenb., elektr.).

Halbergerhütte, Weiler das.; 273 Ew.

Halberstadt, St. (111 m) u. Stadtkreis, an der Holzemme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, altertümlich gebaut, Fläche 6135 ha, 42,810 (*1816:* 14,219, *1890:* 36,786, *1895:* 41,307) Ew., davon 37,565 Evang., 4285 Kath. u. 773 Juden; Stab der 14. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 27, 4 Esk. Kürassiere Nr. 7, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Magdeburg-Thale, Jerxheim-H., Halle-Goslar-Seesen u. H.-Bad Harzburg der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. H.-Tanne), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 444,7 Mill. Mk.), Vorschuß- u. Kreditverein, Filiale der Magdeb. Privatbank, Beamtenvereinigungskasse, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Bergrevier, Domänen-Rentamt, Hauptsteueramt, Handelsgericht, Handelskammer, Verein für Handel u. Gewerbe, 7 ev. Kirchen, darunter der gotische Dom und die romanische Liebfrauenkirche, beide am Domplatz, 2 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium (seit 1675, mit ansehnlicher Bibliothek von 40,000 Bänden u. ca. 200 Handschriften), Realgymnasium, Oberrealschule, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, höhere Töchterschule mit Lehrerinnenseminar, Handelsschule, Taubstummenanstalt, altertümliche Häuser mit vorzüglichen Holzarchitekturen aus dem Mittelalter, Rathaus (daran eine Rolandsäule), Dompropsteigebäude (neu restauriert, mit dem Stadtverordnetensitzungssaal und schönen Wandgemälden), Gleimsches Stiftungshaus, Stadttheater, hübsche Anlage Plantage mit Denkmal des Pädagogen Kehr; elektrische Straßenbahn. Von besonderer Wichtigkeit ist die Industrie in Zigarren, Zucker u. Handschuhen; außerdem Eisenbahnwerkstätte, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Gummischläuche, Schokolade, Farben, Pianofortes u. Schäfte, Bierbrauereien, Druckerei, Orgelbau, Gerberei, Sägewerke, Ziegeleien, großer Handel mit Produkten der Kupferhütten und Bergwerke. H. erhielt 998 Stadtrechte und blieb bis 1752 Festung. Das Bistum, von Karl d. Gr. 783 in Osterwieck begründet, wurde 804 hierher verlegt, gewann einen reichen Länderbestand, trat der Reformation bei und ging nach dem Tode des letzten Administrators 1662 in den Besitz Brandenburgs über. 1807—13 gehörte H. zum Königreich Westfalen. Die Stadtverwaltung üben aus 2 Bürgermeister, 9 Stadträte u. 36 Stadtverordnete. Serviskl. I. — In der Nähe die Spiegelsberge (s. d.) mit Rittergut u. die Klusberge. — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 8 Amtsgerichte zu Aschersleben, Egeln, Gröningen, H., Oschersleben, Osterwieck, Quedlinburg u. Wernigerode.

Halberstadt, Landkreis das., auf der Nordseite des Harzes, hat auf 433 qkm 40,259 Ew., davon 38,018 Evang., 2148 Kath. u. 38 Juden (93 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 51,8, W 43,9 Mk., Landgem. A 47,8, W 38,4 Mk., Gutsbez. A 47,4, W 39,9 Mk. Landratsamt in Halberstadt.

Halbmeil, Df., im Kinzigtal im Schwarzwald, zur Gem. Kinzigthal, Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG. u. P Wolfach; 173 Ew., TE (Linie Hausach-Schiltach der Bad. Staatsb.).

Halchter, Df., Braunschw., Kr., AG., P u. E Wolfenbüttel 3 km; 619 Ew., T, ev. Pfarrk. Dazu Rttrg. Monplaisir, 37 Ew.

Haldem, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, P Dielingen, E Lemförde 4 km; 1211 Ew.

Halden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf.; 529 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), Blaudruckfabr., Molkerei, Ziegelei.

Haldensleben, s. Alt- u. Neu-Haldensleben.

Haldenwang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. u. P Burgau; 413 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

— **bei Kempten** (Algäu), Df. das., BezA. u. AG. Kempten, E Dietmannsried; 272 Ew., P, kath. Pfarrk.

Haldenwirtshaus, Gasthaus (1147 m), am Erzkasten ober Schauinsland; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Oberried; T.

Haldern in der Rheinprovinz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees; 2175 Ew., PTE (Linie Oberhausen-Emmerich der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Sägewerk, Fabrikation von Obstkraut u. Käse, Ziegelei, Tabakbau, bedeutende Viehzucht; zur Gem. H. gehört Schloß Aspel mit schönen Gartenanlagen.

Haldorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Gudensberg, P Grifte; 171 Ew., E (Kleinb. Grifte-Gudensberg).

Halemba, Df. u. Rttrg., an der Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, E Antonienhütte 5 km; 1326 Ew., P. Hier wurde 1718 der erste Hochofen in Schlesien angelegt.

Halen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg; 291 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.).

Halenbeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg, P Freyenstein, E Brügge 7 km; 290 Ew., ev. Pfarrk.

Halenfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith, P Amel i. Eifel; 215 Ew., T.

Halensee, Kol., zu Deutsch-Wilmersdorf b. Berlin, im Grunewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; PTE (Station für die Grunewaldzüge u. die Nord-Südringzüge der Berliner Ringbahn der Preuß. Staatsb., elektrische Straßenbahnverbindung mit Berlin u. Grunewald-Hundekehle), Vergnügungsort der Berliner.

Halfing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien; 442 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Halingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Menden, P Langschede; 650 Ew., kath. Pfarrk., Sägemühle.

Halk, Df., unweit des Kleinen Belts; Preuß., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Oesby; 414 Ew., TE (Kleinb. Hadersleben-Arösund), ev. Pfarrk.

Hall, Oberamt, Württ., Jagstkr., am Kocher, hat auf 335 qkm 29,165 Ew., davon 2188 Kath. u. 197 Juden (87 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

— (Schwäbisch-Hall) St. (301 m) das., zu beiden Seiten des Kocher in einem tiefen Tal, uneben gebaut, aber malerisch gelegen; 9163 (*1818:* 6324) Ew., davon 811 Kath. und 187 Juden; PTFE (Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Forstamt, Generalsuperintendentur; 4 ev. (Michaeliskirche, von 1427—1525 erbaut) u. 1 kath. Kirche, Gymnasium, Oberrealschule, landwirtschaftl. Winterschule, Diakonissenhaus, Rathaus, Wilhelmsanstalt für Waisen u. verwahrloste Kinder, reiches Hospital, Zuchthaus, besuchtes Solbad nebst Molkenkuranstalt, Saline (Sole von dem 6 km entfernten Steinsalzlager zu Wilhelmsglück); Baumwollspinnerei u. -Weberei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabrikation von Wagen, Bügeleisen, Achsen, Mineralwasser, Stärke, Fensterbeschlägen, Pinseln, Bürsten, Harzprodukten, Stiefeletten, Metall- u. Teigwaren, Ziegeleien, Gerbereien, Sägewerk, Viehmärkte, Landesproduktenbörse; nahebei die Ruine der Festung Limpurg, das Schloß Komburg (jetzt Invalidenhaus) u. der Aussichtspunkt Einkorn mit dem König Karl-Turm. H., zuerst 887 genannt, wurde 1276 Reichsstadt und hatte eine eigne Münze, in der die ersten Heller geschlagen wurden. Es kam 1802 an Württemberg. — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 7 Amtsgerichte zu Gaildorf, H., Krailsheim, Künzelsau, Langenburg, Mergentheim u. Öhringen.

— (Haus-) Erziehungsanstalt, zur Bauersch. Tungerloh-Kapellen, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Gescher; 233 Ew.

Hallalit, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Bollrathsruhe; 120 Ew.

Hallbach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. E Olbernhau 4 km; 885 Ew., PT, ev. Pfarrk., Spielwarenfabrikation.

Hallberg, Güterladestelle zu Algringen (s. d.; Linie Hayingen-Algringen der Elsaß-Lothr. Eisenb.).

— Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Althütte Bez. Bromberg; 85 Ew., E (Linie Kreuz-Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.).

Hallbergmoos, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Freising 11 km; 616 Ew., PT, kath. Pfarrvikariat.

Hallburg, Schloß, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Gerolzhofen, AG. u. P Volkach; 19 Ew., ausgezeichnete Obst- u. Weinanlagen.

Halle in Braunschweig, Df., an der Weser; Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, E Bodenwerder-Linse 2 km; 576 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sparkasse.

— Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. u. P Neuenhaus i. Hann.; 335 Ew.

— **an der Saale**, Stadt u. Stadtkreis das. (Bahnh. 110, Saale 75 m), r. an der mehrarmigen Saale; Pr. Sachs., RB. Merseburg; Fläche 4022 ha, 156,609 (*1816:* 19,907, *1890:* 121,692, *1895:* 137,970) Ew., davon 147,713 Evang., 6816 Kath. u. 1258 Juden; Generalkommando der 8. Division, der 15. Inf.-, der 8. Kav.- u. 8. Feldart.-Brig., 2 Bat. Inf. Nr. 36, Feldart.-Reg. Nr. 75, Artilleriedepot, Bez.-Komm., PTFE (Linien Berlin–H., H.–Bebra, H.–Nordhausen–Kassel, H.–Kottbus, H.–Goslar–Seesen u. Magdeburg–Leipzig der Preuß. Staatsb., Kleinbahnen: H.–Merseburg u. H.–Hettstedt). **Banken u. Behörden:** Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 1767 Mill. Mk.), Landschaftl. Kreditverein der Pr. Sachsen, Vorschußkasse, Allgemeiner Spar- u. Vorschußverein, Landratsamt für den Saalkreis, Landgericht mit Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Oberbergamt, 2 Bergreviere, Hauptsteueramt, Eisenbahndirektion, Oberpostdirektion, Handelsgericht, Handelskammer, Landwirtschaftskammer, 2 Spezialkommissionen, Handwerkskammer, Landschaft der Pr. Sachsen, Lebensversicherungsgesellschaft Iduna, Vieh- u. Glas-Versich.-Anst. Halensia. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 12 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Universität (seit 1694; Sommer *1904:* 1780 Studierende) mit vielen Hilfsanstalten, einer Bibliothek von 250,000 Bänden, einer landwirtschaftl. Lehranstalt, Sternwarte ꝛc.; Kaiserl. Leopoldinisch-Carolinische Akademie der Wissenschaften, Provinzialmuseum, archäologisches Museum, Museum für Kunst u. Kunstgewerbe; die Franckeschen Stiftungen (umfassend: die Lateinische Hauptschule [Gymnasium], Oberrealschule, höhere Mädchenschule, Lehrerinnenseminar, Vorschule, Bürgerschule, Waisenanstalt, Buchhandlung, Buchdruckerei, Apotheke, die v. Cansteinsche Bibelanstalt, die bisher 7¼ Mill. Bibeln u. Neue Testamente verbreitet hat, die Ostindische Missionsanstalt; Denkmal des Stifters vor dem früheren Pädagogium); städtische höhere Lehranstalten: Gymnasium, Oberrealschule, höhere Mädchenschule; Provinzial-Taubstummen- und Blindenanstalt; großartige königl. Klinik mit Kapelle u. Denkmal v. Volkmanns; Hospital, Paul Riebeck-Stiftung, Krankenhaus Bergmannstrost, Elisabeth-Krankenhaus, Provinzial-Impfanstalt; Provinzial-Irrenanstalt (zu Nietleben), Diakonissenanstalt, Kinder-Heil- u. Pflegestätte des Vaterländ. Frauenvereins, Prov.-Gefängnis, zahlreiche wissenschaftl. Vereine: Naturforschende Gesellschaft, Naturwissenschaftlicher Verein für die Pr. Sachsen u. Thüringen, Deutsche Morgenländische Gesellschaft, Geschichts- u. Altertumsverein, Verein für Erdkunde, Kunstgewerbeverein, Kolonialverein, Singakademie u. die Neue Singakademie. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Die innere Stadt hat enge Straßen; Marktplatz, einer der schönsten Deutschlands, mit dem altertümlichen Rathaus, dem Erzdenkmal Händels, dem Siegesbrunnen, dem 84 m hohen Roten Turm mit Rolandstandbild u. der viertürmigen Marienkirche; schöne Promenaden an Stelle der alten Befestigungswerke, Denkmal Kaiser Wilhelms I., des Komponisten Robert Franz, Kriegerdenkmal (für 1870/71), auf dem Königsplatze Denkmal für 1813/14; die Moritzburg-Ruine, eine 1484—1503 erbaute Zwingburg, ist jetzt teilweise zu einem Museum ausgebaut; Stadttheater, Botanischer Garten; die neuen Stadtteile mit breiten Straßen; im Stadtteile Giebichenstein die Burgruine Giebichenstein (Ludwig der Springer); auf Reils Berg der Zoologische Garten; schönes Saaltal, in der Nähe die Dölauer Heide (Stat. der Kleinb. Halle–Hettstedt); elektrische Straßenbahn, Dampfschiffahrt. **Industrie und Handel:** Die älteste gewerbliche Tätigkeit ist die Salzsiederei (Konsolidierte Hallesche Pfännerschaft; Halloren); sie erzeugte 1902 rund 7580 Ton. Salz; Zuckerfabr., 2 Zuckerraffinerien, bedeutende Maschinenfabrikation (landwirtschaftliche Maschinen, für Brauereien, Brennereien, Zuckerfabr., Mühlen, Eisfabr. ꝛc.), ferner Bierbrauereien, Weizenstärke- u. Malz-, Honigkuchen-, Kakao-, Schokoladen-, Zichorien-, Zement-, Möbel-, Luxuswagen-, Pianoforte-, Lederfabriken, bedeutende chemische Großindustrie, Textil- u. Kattundruckereien, Holzsägewerke, Elektrizitätswerk, bedeutender Gemüsebau, in der Nähe Braunkohlengruben. Der Handelsverkehr hat sich durch das Eisenbahnnetz mächtig entwickelt, er erstreckt sich besonders auf Getreide, Kolonialwaren u. landwirtschaftliche Erzeugnisse sowie auf die Fabrikate der städtischen Industrie; die Schiffahrt hat sich durch Verbindung mit der Elbe durch die Kettenschiffahrt gehoben; Solbad im Stadtteil Wittekind mit 2 Solquellen (*1900:* 575 Besucher). Die Verwaltung üben aus 2 Bürgermeister, 17 Stadträte, 54 Stadtverordnete. Seit 1900 sind die Dörfer Giebichenstein, Kröllwitz u. Trotha sowie das Gut Gimritz mit H. vereinigt. Gesamt-Gemeindesteuer 3,391,502 Mk., allgemeine Einkommensteuer 2,003,795 Mk. und die Grund- u. Gebäudesteuer 710,958 Mk. Für 1903 stellte sich die Geburtsziffer auf 31,1, die Sterbeziffer auf 21,8 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. — Servisklasse I. **Geschichtliches:** H. entwickelte sich aus der eigentlichen Stadt H., den Städten Glaucha (hier die Franckeschen Stiftungen) u. Neumarkt u. mehreren Vorstädten. Als Burg Halla wird H. bereits 806 erwähnt; 965 kam es an das Erzstift Magdeburg, gehörte im Mittelalter zur Hansa, konnte seine Unabhängigkeit nicht erkämpfen, führte aber trotz des Widerspruchs des Erzbischofs Albrecht V. die Reformation ein u. fiel im Westfälischen Frieden an Brandenburg. Thomasius aus Leipzig gründete 1694 die Universität, die für kurze Zeit dem Pietismus verfiel; Napoleon hob sie zweimal (1806 u. 1813) auf; Friedrich Wilhelm III. aber stellte sie 1815 wieder her und vereinigte mit ihr die zu Wittenberg. Treffen 17. Okt. 1806. H. ist Geburtsort des Komponisten Händel (1685). — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 18 Amtsgerichte zu Alsleben, Bitterfeld, Delitzsch, Eisleben, Ermsleben, Gerbstedt, Gräfenhainichen, H., Hettstedt, Könnern, Lauchstedt, Löbejün, Mansfeld, Merseburg, Schkeuditz, Wettin, Wippra u. Zörbig.

Halle, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, am Teutoburger Wald, hat auf 304 qkm 30,007 (*1819:* 25,578) Ew., davon 649 Kath. u. 159 Juden (99 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 31,3, W 23,0 Mk., Landgem. A 25,1, W 21,6 Mk., Gutsbez. A 27, W 21,0 Mk. Hauptort:

Halle in Westfalen, St. das., in anmutiger Gegend am Teutoburger Wald; LG. Bielefeld; 1803 Ew., PTFE (Linie Bielefeld–Brackwede–Osnabrück der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Fabrikation von Würsten, Bindfaden, Tabak u. Zigarren, Gerberei, Kalkbrennerei, Lumpensortieranstalt, Brennereien, Flachs- u. Hanfbau, Kalkwerke. Serviskl. IV.

Halle-Kröllwitz, PT zu Halle a. d. Saale (s. d.).

Halle-Trotha, PT zu Halle a. d. Saale (s. d.).

Hallenberg Bez. Dortmund, St. (361 m), an der Nuhne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, E Frankenberg i. Hess.-Nass. 20 km; 1094 Ew., PT, Gerichtstag, 2 kath. Kirchen. Serviskl. IV.

Hallenburg, Gut, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. P Schlitz; 48 Ew., Schloß mit schönem Garten des Grafen von Görtz.

Hallendorf, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Salder 4 km; 286 Ew., T.

Hallerburg, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Wülfingen; 96 Ew., T.

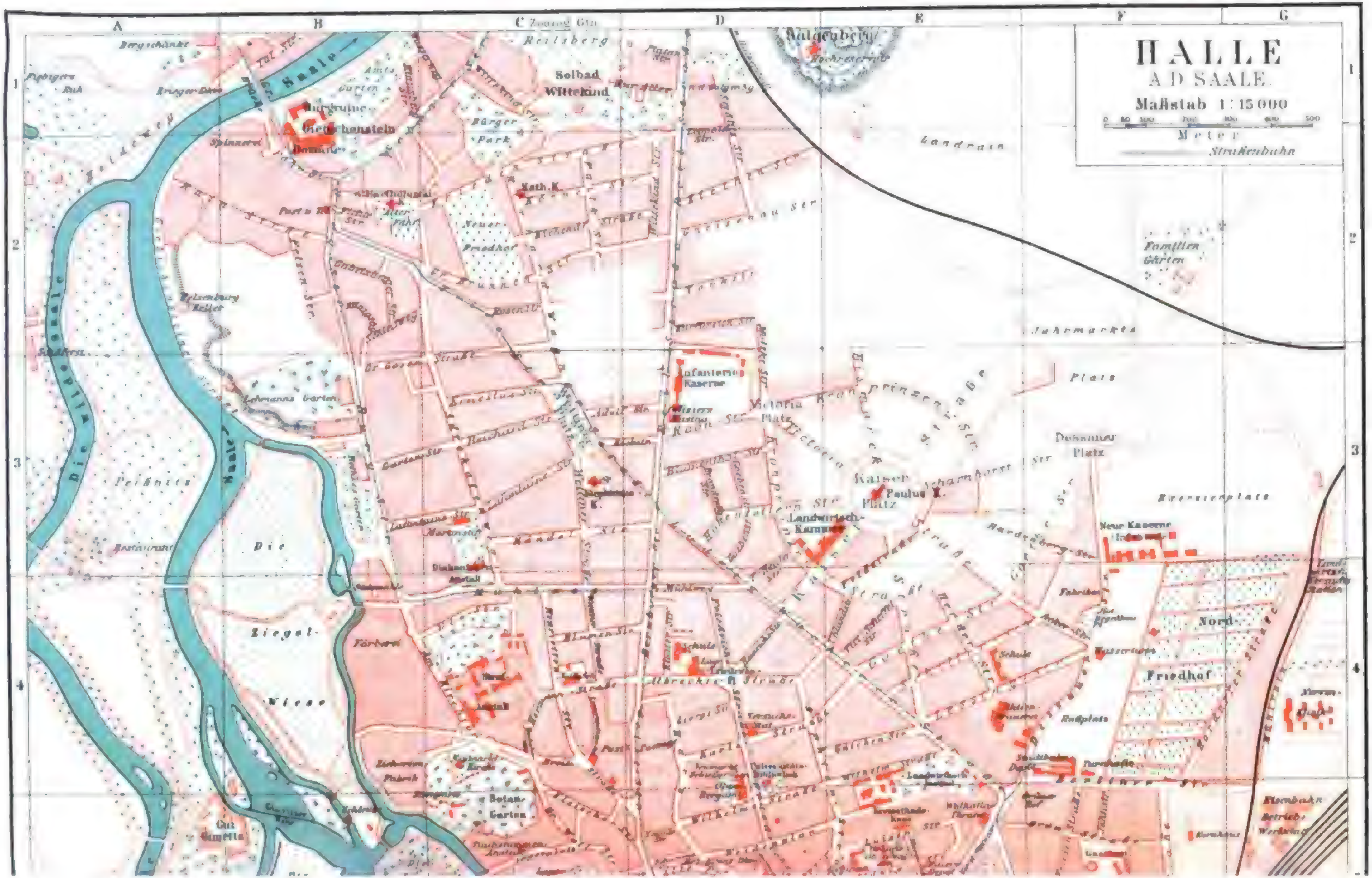
Hallerndorf, Df., an der Aisch; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim i. Bay., E Eggolsheim 6 km; 611 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schlösser, Burgruine, besuchter Jahrmarkt bei der Kreuzkapelle im Wald, Korbmacherei.

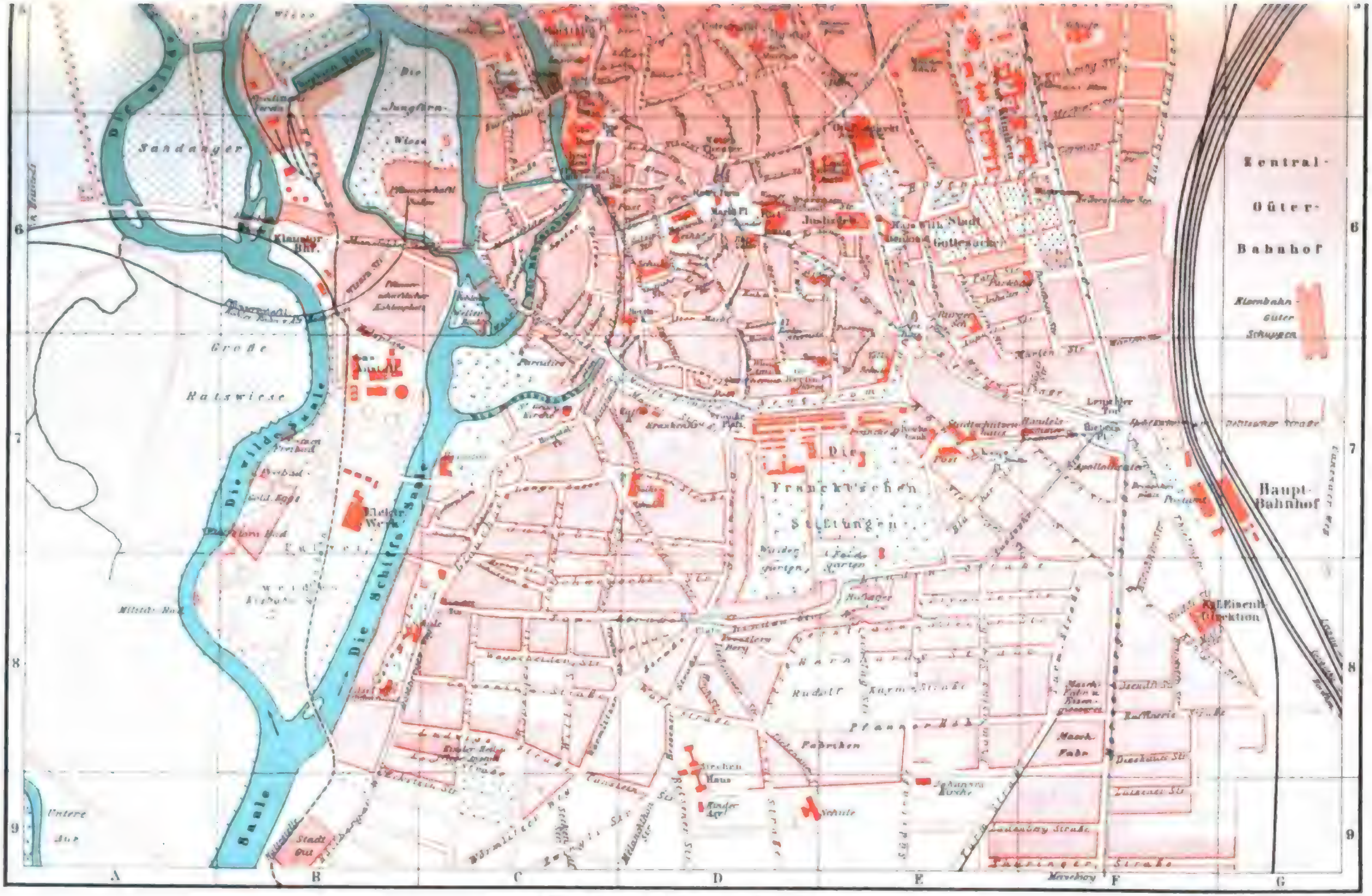
Hallerstein, Df., im Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, P Schwarzenbach a. Saale; 314 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Hallgarten, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, PE Hochstätten 4 km; 518 Ew., Steinbr.

— **im Rheingau**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim, E Hattenheim 2 km; 1233 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau. In der Nähe der Aussichtspunkt Hallgarter Zange (580 m) mit Turm.

Halligen, die kleinen, uneingedeichten Inseln im schleswigschen Wattenmeer, zwischen Nordstrand, Pellworm und


HALLE
A.D. SAALE.
Maßstab 1:15000
Meter
Straßenbahn
Saale
Giebichenstein
Solbad Wittekind
Bürger Park
Neuer Friedhof
Infanterie Kaserne
Victoria Platz
Kaiser Platz
Dessauer Platz
Neue Kaserne
Nord
Friedhof
Jahrmarkts Platz
Landrain
Familien Gärten
Die Wilde Saale
Peißnitz
Ziegel-Wiese
Botan. Garten
Gut Gimritz



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Halle a. d. Saale.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | F4 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Ackerstraße	F4
Adolfstraße	CD3
Advokatenweg	C3
Aktienbrauerei	E4
Albrechtstraße	D4
Alte Promenade	D5
Alter Friedhof	B2
— Markt	D6
Am Kirchtor	BC4
— Schloßberg	C5
Amtsgarten	B1
Amtsgericht	DE6
An der Moritzkirche	CD7
— — Schwemme	C6
— — Universität	D5
Anhalter Straße	EF6
Ankerstraße	C6
Apollotheater	F7
Archäologisches Museum	D5
Asyl für Obdachlose	B8
Augustastraße	EF6, 7
Ausladeplatz	C6
Bäckergasse	C7
Badeanstalten	A8; B7; C5; C6; EF6
Bahnhof, Haupt-	G7
— Klaustor-	B6
— Zentral-Güter-	G6
Barfüßerstraße	D5, 6
Bärgasse	D6
Beesener Straße	D8, 9
Begräbnisplatz, jüdischer	F4
Berggasse	CD5
Bergschänke	A1
Berliner Straße	F4, 5
Bernburger Straße	D3, 4
Bernhardystraße	D–F8
Bethkes Garten	B3
Beyschlagstraße	F8
Bismarckstraße	E3, 4
Blücherstraße	E7
Blumenstraße	CD4
Blumenthalstraße	D3
Bockshorner	C4
Böckstraße	CD8
Bölbergasse	D5
Böllberger Weg	BC8, 9
Börse	D7
Botanischer Garten	C5
Brandenburgstraße	D8
Breite Straße	C4, 5
Bruckdorfer Straße	F8
Brüderstraße	D6
Brunnenplatz	DE5
Brunos Warte	D7
Buddestraße	F8
Burgbrücke	C5
Bürgerpark	C1, 2
Burgruine Giebichenstein	B1
Burgstraße	B2, 3
Cansnaer Weg	G7
Cansteinstraße	CD9
Charlottenstraße	E6, 7
Chemisches Institut	C5
Commergasse	CD7
Dachritzstraße	D5
Delitzscher Straße	FG7
Denkmal, Francke-	E7
— Händel-	D6
— Kaiser Wilhelm-	E6
— Krieger-	A1
— Robert Franz-	D5
— Sieges-	DE5; D6
— Volkmann-	F5
Depot der Stadtbahn	F4
Dessauer Platz	F3
— Straße	F4
Diakonissenanstalt	C3, 4
Dieskauer Straße	F8
Dom	C6
Domäne Giebichenstein	B1, 2
Domstraße und -Platz	C6
Dorotheenstraße	F6
Dreyhauptstraße	CD6
Dryanderstraße	EF8
Dzondystraße	F6

Name	Quadrat
Ecksteinstraße	BC9
Eichendorfstraße	CD2
Eisbahn	B8
Eisenbahnbetriebswerkstatt	G5
Eisenbahndirektion, Königl.	FG8
Eisenbahngüterschuppen	G6, 7
Eisengießerei u. Maschinenfabrik	F8
Elektrizitätswerk	B7
Elisabethbrücke	B6
Ernestusstraße	C3
Exerzierplatz	FG3
Fährstraße	B2
Falkstraße	C2
Familiengärten	F2
Färberei	B4
Feldgarten	E7, 8
Feldstraße	E3, 4
Felsenburgkeller	A2
Felsenstraße	B2
Feuerwehrdepot	E5
Fichtestraße	B2
Fiebigers Ruh	A1
Fischerplan	C7
Fleischerstraße	C5
Florabad	B7
Forster Straße	F5, 6
Franckedenkmal	E7
Franckeplatz	D7
Franckesche Stiftungen	DE7, 8
Franckestraße	EF7
Franzosenweg	E5, 6
Frauenfreibad	B7
Freibad	B7
Freudenplan	D6
Friedenstraße	C2
Friedhof, Alter	B2
— Neuer	C2
— Nord-	FG4
— s. auch Begräbnisplatz u. Gottesacker.	
Friedrichsplatz	D4
Friedrichstraße	D4, 5
Friesenstraße	F5
Fritz Reuterstraße	D3, 4
Fürstental	C5, 6
— Badeanstalt	C5
Gabelsbergerstraße	B2
Galgenberg	DE1
Gartengasse	D5
Gartenstraße	BC3
Gasanstalt	B7 u. F5
Geiststraße	D4, 5
Georgsstraße	D4
Gerbersaale	C7
Gerberstraße	C6
Germarstraße	F6
Gosenlusstraße	C8
Gewerbe- u. Kunstmuseum	D7
Giebichenstein, Burgruine	B1
— Domäne	B1, 2
Giebichensteiner Straße	AB2, 3
Gimritz, Gut	AB5
Gimritzer Wehr	B5
Glauchaer Straße	C7, 8
Gneisenaustraße	D2
Göbenstraße	D3
Goldene Egge	B7
Goethestraße	EF3, 4
Gottesackergasse	E6
Gottesacker, Stadt-	EF6
Graseweg	D6
Groß-Berlin	D7
Große Brauhausgasse	E6, 7
— Brücke	B1
— Brunnenstraße	C2
— Gosenstraße	BC2, 3
— Klausstraße	D6
— Märkerstraße	D6, 7
— Ratswiese	AB7
— Rittergasse	D6
— Schloßgasse	CD5
— Steinstraße	DE5, 6
— Ulrichstraße	D5, 6
— Wallstraße	C5
Großer Sandberg	E6

Name	Quadrat
Grüner Hof	EF3
Grünstraße	F5
Gütchenstraße	E4
Güterbahnhof (Zentral-)	G6
Gut Gimritz	AB5
Gutjahrstraße	D6
Gymnasium	E5
Hafenstraße	B6
Hagenstraße	E6
Halberstädter Straße	F5, 6
Hallgasse	D6
Hallorenstraße	C6, 7
Hamstertor	C8
Händeldenkmal	D6
Handelskammer	EF7
Händelstraße	CD3
Hardenbergstraße	EF3
Harz	D4, 5
Hauptbahnhof	G7
Hedwigstraße	E5
Heideweg	A1, 2
Heinrichstraße	D4
Henriettenstraße	C4
Herderstraße	E4
Hermannstraße	C4
Herrenstraße	C6, 7
Hirtenstraße	C8
Hochreservoir	DE1
Hochstraße	D8
Hofjäger	E8
Hohenzollernstraße	DE3
Holzplatz	B6, 7
Hordorfer Straße	FG4
Hospital	C7
Hospitalplatz	C7
Infanteriekaserne	D3; F3
Jägerberg	C5
Jägergasse	D5
Jägerplatz	C5
Jahnstraße	F5
Jahrmarktsplatz	F2, 3
Jakobstraße	CD7
Johanneskirche	E9
Jonasstraße	D8, 9
Jüdischer Begräbnisplatz	F4
Jungfernwiese	BC5, 6
Justizgebäude	DE6
Kaiserplatz	E3
Kaiserstraße	DE3, 4
Kaiser Wilhelm-Denkmal	E6
Kanzleigasse	CD6
Kapellengasse	D5
Karlsstraße	D4
Kaserne	D3; F3
Katholische Kirche	C2; D7
Kaulenberg	D5
Kellnerstraße	C6
Kinderasyl	D9
Kinderheil- u. Pflegeanstalt	C8
Kirche (Dom)	C6
— Johannes-	E9
— Katholische	C2; D7
— Marien-	D6
— Moritz-	D6
— Neumarkt-	C4
— Paulus-	E3
Kirchnerstraße	F7, 8
Klausbergstraße	B1
Klaustorbahnhof	B6
Klein-Berlin	D6
Kleine Brauhausgasse	E6, 7
— Klausstraße	D6
— Märkerstraße	DE6
— Rittergasse	D6
— Schloßgasse	CD5
— Steinstraße	D6
— Ulrichsstraße	D5
— Wiese	BC5
Kleiner Sandberg	DE6
Klein-Schmieden	D6
Klinik, Nerven-	G4
Kliniken, Neue	EF5, 6
Klosterstraße	D4
Kohlenplatz	BC6
Königsberg	B2
Königsplatz	E7

Namen-Register zum Plan von Halle a. d. Saale.

Name	Plan
Königsstraße	E–G7, 8
Körnerstraße	CD2
Kornhaus	F5
Krankenhaus	D7
Krausenstraße	F5
Kreisstandehaus	E5
Kriegerdenkmal	A1
Kronprinzenstraße	DE3, 4
Krukenbergstraße	F5
Kuhgasse	D6
Kurallee	CD4
Kurfürstenstraße	D2
Kutschgasse	D6
Kuttelhof	C6
Kuttelpforte	C6
Ladenbergstraße	EF9
Lafontainestraße	BC3
Landgericht	DE6
Landrain	E2
Landwehrstraße	EF7
Landwirtschaftliche Kammer	DE3
— Versuchsstation	G4
Landwirtschaftliches Institut	E4, 5
Lange Gasse	C7
Laurentiusstraße	C4
Lazarett	C5
Lehmanns Garten	B3
Leibhaus	D6
Leipziger Straße	D–F6, 7
— Tor	F7
— Turm	E6, 7
Leopoldstraße	D1, 2
Leostraße	BC8, 9
Lerchenfeld	C7, 8
Lessingstraße	EF4
Liebenauer Straße	D8, 9
Lilienstraße	C6
Lindenstraße	D–F8
Loge	C5; D4
Lucke, Die	E5
Luckengasse	D5
Ludwigsstraße	BC8
Ludwig-Wuchererstraße	DE3, 4
Luisenstraße	E5
Lützener Straße	F9
Magdeburger Straße	EF5–7
Mansfelder Straße	BC6
Margaretenstraße	E5
Marienkirche	D6
Marienstraße	EF6, 7
Marktplatz	D6
Marthastraße	D5
Martinsberg	E6
Martinsstraße	EF7
Martinstift	C3
Maschinenfabrik und Eisengießerei	F8
Mauerstraße	D7
Maybachstraße	FG9
Meckelstraße	F5
Melanchthonstraße	D9
Merseburger Straße	F7–9
Militärbad	A8
Mittelstraße	D5, 6
Mittelwacht	C7
Moltkestraße	D2, 3
Moritzburg	C5
Moritzkirche	D6
Moritzzwinger	D7
Mühlberg	C5
Mühlen	C5
Mühlgasse	C5
Mühlgraben	C6
Mühlpforte	C5
Mühlrain	G4
Mühlweg	CD4
Museum, Archäologisches	D5
— Gewerbe- und Kunst-	D7
— Provinzial-	C6
Nach dem Galgenberg	D1
Nervenklinik	G4
Neue Kaserne	F3
— Kliniken	EF5, 6
— Promenade	DE7
Neuer Friedhof	C2
Neues Theater	D6
Neugasse	D7
Neumarkt-Kirche	C4
— -Schießgraben	D4
— -Straße	D4
Neunhäuser	D6
Neustadtstraße	D7
Niemeyerstraße	EF7
Nikolaistraße	D6
Nordfriedhof	FG4
Oberbergamt	D4, 5
Oberpostdirektion	E6
Oberrealschule	E5
Offizierskasino	D3
Oleariusstraße	D6
Osendorferstraße	F8
Paradeplatz	C5
Paradies	C7
Parkbad	EF6
Parkstraße	E6
Pauluskirche	E3
Peißnitz	A3
Pfälzer Schießgraben	C5
— Straße	C5, 6
Pfänner Höhe	E8
Pfännerschaftl. Kohlenplatz	BC6
Pfännerschaftliche Saline	BC6
Physikalisches Institut	CD5
Platanenstraße	D1
Postamt	B2; C6; D4; D7; E6; E7; F7
Poststraße	E6
Preßlers Berg	D8
Prinzenstraße	F7
Promenade, Alte	D5
— Neue	DE7
Provinzialmuseum	C6
Pulverweiden	B7, 8
Raffineriestraße	FG8
Rainstraße	AB2
Rannischer Platz	D8
Rannische Straße	D6, 7
Rathaus	D6
Rathausstraße	DE6
Ratskeller	D6
Ratswerder	C7
Reichardstraße	C3
Reichsbank	E7
Reilsberg	C1
Reilstraße	D1–3
Residenz	C6
Reuterstraße	D3, 4
Richard Wagnerstraße	CD2, 3
Riebeckplatz	F7
Robert-Franzdenkmal	D5
— Franzstraße	C5, 6
Roonstraße	D3
Röpziger Straße	C8
Rosenstraße	C2
Röserstraße	F7
Roßplatz	F4
Roter Turm	D6
Rudolf-Kaymstraße	DE8
Saalberg	C7
Saline, Pfännerschaftliche	BC6
Salzgrafenstraße	D6
Salzstraße	C6
Sandanger	AB6
St. Bartholomäikirche	B2
— Georgenkirche	C7
— Stephanuskirche	C3
— Ulrichkirche	DE6
Schäferei	A2
Scharnhorststraße	EF3
Scharrengasse	D5
Schießgraben, Neumarkt-	D4
— Pfälzer	C5
Schiffssaale	BC7, 8
Schillerstraße	E4
Schimmelstraße	E5, 6
Schlamm	D5, 6
Schleifweg	B2
Schleuse	B5 u. C6
Schmeerstraße	D6
Schulberg	D5
Schülers Hof	D6
Schulgasse	D5
Schützengasse	C8
Schwetschkestraße	CD8
Sebener Straße	BC1, 2
Seckendorfstraße	C9
Seydlitzstraße	D1, 2
Siechenhaus	D8, 9
Siegesbrunnen	D6
Siegesdenkmal	DE5
Solbad Wittekind	C1
Sophienhafen	B5
Sophienstraße	DE4, 5
Sparkasse	D6
Speditionsverein	B5
Spiegelstraße	D5
Spinnerei	AB2
Spitze	C6
Stadtbahndepot	F4
Stadt-Gottesacker	EF6
Stadtgut	B9
Stadtschützenhaus	E7
Steg	C7
Steinbocksstraße	D6
Steinmühle	B4
Steintor	E5
Steinweg	D7, 8
Sterngasse	D6, 7
Sternwarte	C5
Stiftungen, Franckesche	DE7, 8
Strafanstalt	C4
Streiberstraße	D–F8
Südstraße	E8, 9
Synagoge	DE7
Talamtstraße	D6
Talstraße	B1
Taubenstraße	D7
Taubstummenanstalt	C5
Telegraphenamt s. Postamt.	
Theater	D5
— Apollo-	F7
— Neues	D6
— Walhalla-	E5
Thielenstraße	F7, 8
Tholuckstraße	C8
Thomasiusstraße	E8
Thüringer Straße	EF9
Töpferplan	E6
Torstraße	CD8
Trifelstraße	C2, 3
Trödel	D6
Turmstraße	EF8, 9
Turnhalle	F4
Uhlandstraße	E4
Ulestraße	C4
Universität	D5
Universitätsbibliothek	D4
Unterberg	D5
Untere Aue	A9
Unterplan	C7
Vereinsstraßen I—V	CD8
Versuchsstation	D4
Viktoriaplatz	D3
Viktoriastraße	DE3, 4
Viktor-Scheffelstraße	E4
Volkmanndenkmal	F5
Vor dem Steintor	E5
Waage	D6; D7
Waisengarten	D7, 8
Walhallatheater	E5
Wasserturm	F4 u. F6
Wasserweg	BC1
Wegscheiderstraße	C8
Weidenplan	D5
Weingärten	B8
Wellenbad	C6
Wettiner Platz	C3
— Straße	C3, 4
Wiesenstraße	B6
Wilde Saale	AB2–8
Wilhelmstraße	DE4, 5
Wittekind, Solbad	C1
Wittekindstraße	CD1, 2
Wittestraße	C8
Wolfstraße	D8
Wörmlitzer Straße	CD8
— Weg	C9
Yorkstraße	D2
Zapfenstraße	D6
Zenkerstraße	D6, 7
Zentralgüterbahnhof	G6
Zichorienfabrik	B4
Ziegelwiese	B3, 4
Ziethenstraße	D2
Zinks Garten	E5
Zoologischer Garten	C1
Zoologisches Institut	C5
Zwingerstraße	C7, 8
Zwinglistraße	CD9

Föhr, wie sämtliche friesische Inseln Überbleibsel des durch den Anprall der Nordsee zerrissenen und weggespülten Festlandes, gehören zum Kr. Husum der Pr. Schleswig-Holstein u. sind meistenteils von einigen Menschen, die vorzugsweise Viehzucht u. Schiffahrt treiben, bewohnt; es sind im ganzen 11, darunter: Nordstrandischmoor, Hamburgerhallig, Habel, Gröde (mit Kirche), Appelland, Oland, Langeneß, Nordmarsch u. Hooge (mit Kirche u. 140 Ew.). Neuerdings werden mit Erfolg Versuche gemacht, durch Eindeichungen und Errichtung von Dämmen die H. nicht nur zu sichern, sondern auch zu vergrößern u. womöglich dauernd mit den größeren Inseln u. untereinander sowie mit dem Festland zu verbinden.

Hallschlag, Df., an einem Quellfluß der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Stadtkyll, E Jünkerath-Stadtkyll 13 km; 346 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hallstadt, Markt, am Einfluß des Ellerbachs in den Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Bamberg; 2073 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Damastweberei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Obst- u. Weinbau.

Hallthurm, Haltestelle, zur Gnotschaft Winkl (s. d.) i. Oberbayern, TE (Linie Reichenhall-Berchtesgaden der Bayr. Staatsb.).

Hallwangen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Dornstetten; 497 Ew.

Hals, Markt, in schöner Lage im Ilztal; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 4 km; 637 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kneippsche Kaltwasserheilanstalt, Dampfsägemühle, Holzwarenfabrikation; nahebei Burgruinen u. der Triftkanal an der Ilz (ein 120 m langer Tunnel).

Halsbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Dinkelsbühl 6,5 km; 207 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. Burghausen, P Kacherting; 31 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Freiberg i. Sachs. 2 km; 556 Ew., Hammerwerk.

Halsbeck, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Westerstede; 337 Ew.

Halsbrücke, Flecken u. Gut (560 m), an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg; 1647 Ew., PTE (Linie Freiberg-H. der Sächs. Staatsb.), Bleiwaren-, Schwefelsäure-, Zigarren-, Stärkefabr., Silber- u. Bleibergwerke, fiskalische Schmelzhütte, höchster Schornstein der Erde (140 m hoch); der mächtige Halsbrücker Gangzug, auf dem noch Zeugen des alten Bergbaues, der 1662 u. 1709 niedergegangene Johannisbruch und die Ruinen der Altväter-Wasserleitung, erhalten sind, ist durch den Rothschönberger Stollen dem Bergbau wieder erschlossen worden. Dazu das Kanzleilehngut Neubau (15 Ew.).

Halsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Sierck, P Kirchnaumen; 160 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **an der Wohra**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 10 km, AG. Rauschenberg; 446 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Halsenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. u. E Boppard 12 km; 589 Ew., PT, Gem.-OFörst., kath. Pfarrk.

Halsheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, P Müdesheim; 316 Ew.

Halstenbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg; 1584 Ew., PTE (Linie Hamburg-Elmshorn der Preuß. Staatsb.), Baumschule.

Halstern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen, P Mennighüffen; 371 Ew., E (Kleinb. Kirchlengern-Wallücke).

Haltauf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Schreibendorf; 151 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Ohlau, PE Wangern 5 km; 233 Ew.

Halte, Gut, an der Ems, an der obern Flutgrenze u. zu Anfang der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, PE Papenburg 4 km; 101 Ew., T, Schiffbau für hölzerne Schiffe.

Haltenbergstetten, Schloß zu Niederstetten (s. d.).

Haltern, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Belm; 309 Ew.

— **in Westfalen**, St. (45 m) das., am Einfluß der Stever in die Lippe; Pr. Westf., RB. u. LG. Münster, Kr. Koesfeld; 4123 (*1816:* 1549) Ew., davon 391 Evang. u. 37 Juden; PTFE (Linien Hamburg-Köln u. H.-Venlo der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Pulver- u. Sprengstoff-, Filz-, chem. Fabr., Glashütte, Sägewerk. Servisk. IV. Nahebei der Wallfahrtsort Annaberg.

Haltingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 1026 Ew., PTE (Linien Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb. u. Eisenb. H.-Kandern), ev. Pfarrk., Weinbau, Fabrikation von Kirschwasser.

Halver, Flecken (375 m), unweit des Ursprungs der Ennepe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid; 8773 Ew., PTFE (Linie Schalksmühle-H. der Kreis Altenaer Schmalspurb.), Volksbank, Gerichtstag, ev. Pfarrk., viele Eisen- u. Stahlwarenfabr. u. Handlungen nebst Eisen- u. Stahlhämmern, Fabriken für landwirtschaftliche Maschinen, Werkzeuge, Wagen, Maschinenbauanstalt, Branntweinbrennerei.

Halverde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. E Ibbenbüren 15 km; 488 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Halvesbostel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Hollenstedt; 329 Ew.

Halvestorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Hemeringen; 451 Ew.

Hamb, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten, P Kapellen Kr. Geldern; 600 Ew.

Hambach an der Haardt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Neustadt a. H. 4 km; 2244 Ew., PT, kath. Pfarrk., vortreffl. Weinbau; auf der Haardt die Marburg mit schöner Aussicht, früher hieß diese Kesten- oder Kastanienburg (Demokratenfest 27. Mai 1832); westl. der Kalmit.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, E Poppenhausen 4 km; 471 Ew., P.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd; 1331 Ew., PTE (Linie Saarburg-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Oldenb., Fürstent., AG. u. P Birkenfeld im Fürstent. Birkenfeld; 143 Ew., eisenhaltige Säuerlinge.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, P Niederzier, E Krauthausen 4 km; 818 Ew., T, OFörst. (Forst Die Bürge), kath. Pfarrk., altes Schloß.

— s. auch Unter-Hambach.

Hamberg, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, P Tiefenbronn; 452 Ew.

Hamberge, Df., an der Trave; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Reinfeld i. Holst. 7 km, P Niendorf i. Holst.; 215 Ew., T, ev. Pfarrk. mit dem gräfl. Reventlowschen Erbbegräbnis.

Hambergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, E Oldenbüttel 5 km; 656 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfziegelei, Torfstich.

Hamborn, Landgem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Ruhrort, E Neumühl; 32,597 (*1890:* 7983, *1895:* 11,150) Ew., davon 10,860 Evang., 21,585 Kath. u. 123 Juden, davon 523 Holländer, 3106 Polen, PTF, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Stahlproduktion, Bleiwalzwerk, Zinkhütte, Metallgießerei, Maschinenfabr. Zu H. Bauersch. Neu-H., Ortschaft Bruckhausen, Bauersch. Marxloh u. Bauersch. Schmidthorst.

— Rittrg., zu Kirchborchen (s. d.).

Hambrücken, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, E Waghäusel 7,5 km; 1704 Ew., PT, kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Hambuch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, PE Kaisersesch 3,5 km; 475 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hambühren, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; 169 Ew., E (Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.).

Hambüren, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, PE Velpe i. Westf. 7,5 km; 645 Ew.

Hamburg, ein Bundesstaat mit republikanischer Staatsform, hat ein Gebiet von 415 qkm und besteht aus dem Hauptgebiet an der Elbe mit mehreren Elbinseln, teils sehr fruchtbares Marschland, teils aber auch Geestland umschließend, und aus mehreren kleineren Stücken innerhalb der Provinzen Schleswig-Holstein und Hannover; das Land Ritzebüttel liegt l. am Ausfluß der Elbe. Bis auf ein kleines

Freihafengebiet wurde H. 1888 dem deutschen Zollgebiete einverleibt. Die Landesfarben sind Rot-Weiß. Die Bevölkerung beläuft sich auf 768,349 (*1834:* 160,043) Seelen, von denen 712,338 Evang., 30,903 Kath. u. 17,949 Juden sind (1850 auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen 48,1 Proz. auf die Äcker u. Gärten, 7,6 auf die Wiesen, 17,4 auf die Weiden, 4,3 auf die Holzungen und 22,6 Proz. auf die Hausräume, Ödland ꝛc. Der Viehstand war nach der Zählung von 1900: 16,738 Pferde, 13,443 Stück Rindvieh, 2753 Schafe, 21,396 Schweine und 7056 Ziegen. Die Gewerbezählung von 1882 ergab für den Staat H. 64,443 Gewerbebetriebe mit 218,845 darin beschäftigten Personen, und zwar 1611 Personen bei der Kunst- und Handelsgärtnerei, 6654 bei der Metallverarbeitung, 11,426 bei der Fabrikation von Maschinen, Instrumenten, Apparaten ꝛc., 1055 bei der Papierindustrie, 4275 in der Lederindustrie, 8744 bei der Holz- und Schnitzstoffindustrie, 14,184 bei der Nahrungs- und Genußmittelindustrie, 27,067 bei der Bekleidung und Reinigung, 17,417 bei den Baugewerben, 69,206 bei den Handelsgewerben, 28,339 bei den Verkehrsgewerben, 14,093 bei der Beherbergung und Erquickung ꝛc. Die revidierte Verfassung wurde am 13. Okt. 1879 publiziert. Die gesetzgebende Gewalt wird von Senat und Bürgerschaft, die vollziehende vom Senat ausgeübt. Der Senat besteht aus 18 Mitgliedern, deren 9 die Rechts- oder Kameralwissenschaften studiert haben müssen; von den übrigen 9 müssen wenigstens 7 dem Kaufmannsstand angehören. Den Vorsitz führen ein erster und ein zweiter Bürgermeister, die auf 1 Jahr gewählt werden. Dem Senate sind 2 Syndiken und 4 Sekretäre beigegeben. Die Bürgerschaft besteht aus 160 Mitgliedern, deren 80 durch allgemeine direkte Wahlen, 40 von und aus den Grundeigentümern erwählt und 40 von den sogen. Notabeln, d. h. den ehemaligen und gegenwärtigen bürgerlichen Mitgliedern der Gerichte und Verwaltungsbehörde, abgeordnet werden. Der Finanzvoranschlag für 1904 führt auf: 105,178,730 Mk. Einnahme, darunter aus dem Staatsvermögen, den Domänen und Regalien 24,974,752, aus den Steuern und Abgaben 65,693,608, Gebühren ꝛc. 6,483,480, aus verschiedenen Anstalten 7,449,890 Mk. — Ausgaben: Staatsschuld 19,110,800, Finanzen 4,119,187, Handel ꝛc. 3,953,900, Bauwesen 22,025,063, Unterrichtswesen 12,386,836, Justizwesen 4,417,797, Polizei und Inneres 18,185,588, öffentl. Wohltätigkeit 6,560,755, Reichshaushaltsetat 7,853,223, Zollwesen 5,526,973 Mk. ꝛc. Die Staatsschuld belief sich 1904 auf 481,441,064 Mk., die Matrikularbeiträge auf 3,242,385 Mk. — Die Reederei von H. zählte 1903: 979 Seeschiffe zu 1,242,643 Registertons, davon 601 Dampfer zu 980,377 Reg.-Tons. Es liefen 1903 in den Hafen von H. ein: 14,028 Seeschiffe zu 9,155,926 Reg.-Tons, aus: 14,073 Seeschiffe zu 9,221,261 Reg.-Tons. Die Zahl der auf der Oberelbe angekommenen Schiffe betrug 1903: 19,435; es gingen dahin ab 19,151 Schiffe. Die Zahl der über H. beförderten Auswanderer belief sich 1903 auf 10,975. H. stellt mit Bremen und Lübeck die Kontingente für die Inf.-Regimenter Nr. 75, 76 u. 162.

Hamburg, erste Seestadt des Deutschen Reichs u. erster Handelsplatz auf dem europäischen Kontinent, r. an der Elbe, die hier Bille u. Alster aufnimmt, und an die unterhalb ein ansehnlicher Höhenrücken tritt, 120 km von der Mündung der Elbe; 705,738 (*1811:* 106,920) Ew., Inf.-Reg. Nr. 76, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Wittenberge–H. u. Harburg–H. der Preuß. Staatsb. und die Lübeck-Hamburger Eisenb., außerdem die Bahnhöfe Klostertor, Dammtor u. Sternschanze für die Altona-Hamburger Verbindungsbahn, neuer, großartiger Zentralbahnhof im Bau). **Banken und Versicherungswesen**: Reichsbankhauptstelle (Umsatz 1903: 16,579,4 Mill. Mk.), Beamten-Spar- u. Darlehnsgenossenschaft, Spar- u. Darlehnskasse der unteren Neustadt, Spar- u. Darlehnskasse des Schulwissenschaftl. Bildungsvereins, Bayr. Hypotheken- u. Wechselbank, Bank für Chile u. Deutschland, Brasilianische Bank für Deutschland, Kommerz- u. Diskontobank, Filialen der Dresdener, der Deutschen u. der Magdeburger Privatbank, Gewerbebank, Hamburg-Altonaer Kreditbank, Hansa-Bank, Hongkong-Schanghai-Banking-Korporation, Hypothekenbank, Norddeutsche Bank in H., St. Pauli-Kreditbank, Vereinsbank, Viehmarktsbank, Volksbank, Warenkommissionsbank, Warenliquidationskasse, Wechslerbank, Lebensversicherungsgesellschaft Janus, mehrere Feuer- (H.-Bremen, Nordwestdeutsche, Transatlantische, Hanseatische, H.-Magdeburger) und zahlreiche Transportversicherungsanstalten und Seeassekuranzkompanien sowie die Arbeiterversicherung, die Unfallversicherung ꝛc. **Behörden**: Sitz der Staatsbehörden, Hanseatisches Oberlandesgericht, Landgericht nebst 5 Kammern für Handelssachen, Schwur- und Amtsgericht, Oberpostdirektion, Generalzolldirekt., Gewerbekammer, Handelskammer, Handwerkerkammer, Seeamt, 2 Strandämter. **Konsulate**: Verein. Staaten, Argentinien, Belgien, Bolivia, Brasilien, Chile, Costarica, Dänemark, Dominik. Republik, Ecuador, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Guatemala, Haiti, Honduras, Italien, Japan, Kolumbien, Kongostaat, Korea, Liberia, Mexiko, Nicaragua, Niederlande, Österreich-Ungarn, Paraguay, Persien, Peru, Portugal, Rumänien, Rußland, Salvador, Sansibar, Schweden u. Norwegen, Schweiz, Serbien, Siam, Spanien, Türkei, Uruguay und Venezuela. **Kirchen, Bildungs- und Wohltätigkeitsanstalten**: 18 ev. Kirchen und Kapellen, darunter die Nikolai- (mit 148 m hohem Turm), Petri-, Jakobi-, Katharinen- und Michaeliskirche, 1 kath., 1 engl. Kirche, mehrere Synagogen; 2 Gymnasien, Realgymnasium, 2 Oberrealschulen, 5 Realschulen, 25 Stiftungsschulen (darunter 3 Realschulen), zahlreiche Privatschulen (darunter ebenfalls 3 Realschulen), Reformgymnasium für Mädchen, Lehrer- u. Lehrerinnenseminar, Taubstummen-, Blindenanstalt; ferner Gewerbeschule mit Maschinenbauschule, elektrotechnische Schule, Schiffbauschule, Wagenbauschule, Kunstgewerbeschule, Baugewerkschule ꝛc., Navigationsschule, das berühmte Rauhe Haus im Stadtteil Horn, Handels-, Musikschule, Deutsche Seewarte, Stadtbibliothek mit etwa 380,000 Bänden u. 7000 Handschriften, Kommerzbibliothek, botanischer und zoologischer Garten, naturhistorisches Museum, Patriotische Gesellschaft zur Beförderung der Künste u. nützlichen Gewerbe seit 1765, mehrere Theater, Kunsthalle, viele Anstalten zur Förderung der materiellen Kultur, zahlreiche Sammlungen, großartige Anstalten für das Gemeinwohl, das allgemeine Krankenhaus in St. Georg (375 m lang), Hospital zum Heil. Geist, das Johanniskloster, das Maria-Magdalenenkloster (Stiftungen), ein Krematorium (auf dem Ohlsdorfer Friedhofe) ꝛc.; andere Anstalten befinden sich in den Vororten. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten**: Die innere Stadt stellt ein Kreissegment dar, dessen Sehne die Elbe bildet. Sie war bis zu Anfang des 19. Jahrh. mit Bastionen und Gräben umgeben, deren Spuren noch in den Wallanlagen von den St. Pauli-Landungsbrücken bis zum Steintor zu erkennen sind. Die innere Stadt ist eingeteilt in die Bezirke Altstadt-Nord, Altstadt-Süd, Neustadt-Nord u. Neustadt-Süd. An die Neustadt schließt sich weiter westlich u. nördlich St. Pauli (das Heim der Schiffer) an, dann Eimsbüttel, Rotherbaum, Harvestehude, Eppendorf, auf dem linken Alsterufer folgen Winterhude, Barmbeck, Uhlenhorst, Hohenfelde, Eilbeck, Borgfelde, Hamm, Horn, Billwärder-Ausschlag, St. Georg Nord u. Süd, jenseits der Elbe Veddel, Kleiner Grasbrook u. Steinwärder. Der schönste Teil der Stadt ist die Gegend um das Bassin der Binnenalster, von dem Alsterdamm, dem Alten u. Neuen Jungfernstieg, im N. von der Lombardsbrücke eingeschlossen, in deren Nähe in den Anlagen Schillers Denkmal u. das Kriegerdenkmal stehen; auf der andern Seite der Brücke die weit in die Vororte (Uhlenhorst) hineinreichende Außenalster. Das neue, großartige Rathaus steht zwischen Börse u. Alsterbassin, vor ihm das Denkmal Kaiser Wilhelms I.; die Börse (mit bedeutender Bibliothek) am Adolfsplatz, das Johanneum (alte, 1529 von Bugenhagen gestiftete Lateinschule, jetzt Gymnasium mit Realgymnasium) mit seinen Schulanstalten, der Stadtbibliothek ꝛc. auf dem Domplatz, dem ältesten Teil der Stadt; vor dem Johanneum das Standbild des Reformators Bugenhagen. Denkmal Lessings steht auf dem Gänsemarkt. Auf die Elbe und die Häfen hat man einen schönen Blick von der Elbhöhe neben dem Seemannshaus. Die Hafenbassins, zum Zollanschluß 1888 ganz bedeutend erweitert u. verbessert, liegen in der Nähe des Berliner u. Hannöverschen Bahnhofs auf dem Grasbrook; dort sind großartige Kais, wo die großen Dampfer mit Leichtigkeit ihre Ladung löschen können: der Sandtor- u. der Kaiserkai am Sandtorhafen, der Dallmannkai am Grasbrookhafen. Der Hauptsitz des Großhandels befindet sich in der Nähe der Häfen, in dem tief gelegenen, von Kanälen (Fleeten) durchschnittenen Katharinenviertel. **Handel und**


HAMBURG-ALTONA
Maßstab 1:17500
0 100 200 300 400 500 600 700 800 900 1000
Meter
Grenze des Freihafengebietes der Stadt Hamburg
Elektrische Straßenbahn, Dampffähre
EIMSBÜTTEL
ALTONA
OTTENSEN
ST. PAULI
Heilige
Palmaille
Seeschiffhafen
Altonaer Freihafen
Altonaer Hafen
NORDERELBE
Landeplatz der Dampfschiffe
Köhlbrand-Ecke
KÖHLBRAND
Stopwärder
Kaisersloch
Kohlenschiff-Hafen
Werfthfn.
Kuhwärder
Kuhwärder-Hafen
Steinwärder-Ufer
Vor-Hafen
Grevenhof
Schanzengraben
Hauptbahnhof
Holstenstr. Bahnhof
Schanzenstr.
Krankenhaus
Rathaus
Stadt Theater
Evang. Kirchhof
Neuer Pferdemarkt
Zentral Viehmarkt
Spielbudenplatz
London Tavern
Schiffswerft von Blohm & Voss
Leuchtbake
Lootsenhöft
Landepl.
Kuhwärderhöft
Schwimmdock
Dock


E Kasernen
Schröder-Stift
Zentral Hotel
Zoolo
St. Pauli
Strafjustiz Gebäude
Zeughaus-markt
Engl K.
Schaar markt
Nieder-
Hafen
Dock
Schiffswerft
E

Bibliogr

Namen-Register zum Plan von Hamburg-Altona.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | F2, 3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Hamburg.

Name	Quadrat
ABC-Straße	F2, 3
Ackermannstraße	K1
Admiralitätsstraße	F3, 4
Adolfsbrücke u. Platz	G3
Afrikahöft	G5
Akkumulatorenturm	G4
Aktienbrauerei	D3, 4
Albertstraße	K3
Alexanderstraße	K2
Alfredstraße	L1, 2
Allgemeines Krankenhaus	IK1, 2
Alsterarkaden	G3
Alsterdamm	GH2, 3
Alsterglacis	G2
Alsterlust	H2
Alsterpavillon	G3
Alsterterrasse	G2
Alstertor	G3
Alsterufer	G1, 2
Alte Rabenstraße	GH1
Alter Jungfernstieg	G2, 3
— Steinweg	F3
— Wall	FG3
— Wandrahm	GH4
Altmannstraße	HI3
Altonaer Straße	D1
Amandastraße	D1
Amerikahöft	G5
Am Reiherstieg	E5
Amsinkstraße	IK3, 4
Anatomie	K2
An der Alster	HI2
— — Sternschanze	DE1
— — Verbindungsbahn	EF1
Angerstraße	L1, 2
Ankelmannsplatz	KL3
Ankelmannsstraße	L2, 3
Annenstraße	D3
Anscharkapelle	F2
Antonstraße	L2
Apostolische Kirche	L2
Armgartstraße	K1
Arning	EF5
Asylstraße	E2
Auf dem Sand	G4
Ausschlägerweg	L3
Außenalster	GHI1, 2
Äußerer Oberländer Hafen	H5
Baakenhafen	HK5
Baakenhöft	H5
Baakenkai	HIK5
Baakenschleuse	K5
Baakenwerderstraße	K5
Bäckerbreitergang	F2, 3
Badeanstalten	D4; H2, H3; I1; L4; L5
Badestraße	GH1
Bahnhof: Dammtor	G1, 2
— Güter-	K4
— Hannoverscher	H4
— Klostertor	H3
— Lippeltstraße	K4
— Lübecker	K3
— Schanzenstraße	D1
— Zentral-	H3
Bahnhofsplatz	HI3
Bahnhofstraße	H3, 4
Bankskanal	IK4
Banksstraße	IK4
Baptistenkapelle	E3
Barcastraße	I1
Bartelstraße	D1
Bauhof	H4
Baumeisterstraße	I2
Baumschule	FG2
Baumwall	F4
Baustraße	L2
Begräbnisplatz (ehemaliger) St. Georg	H2, 3
— St. Gertrud	F1
— St. Katharina	F1, 2

Name	Quadrat
Begräbnisplatz St. Michaelis	F1
— St. Nicolai	F1 u. F2
— St. Pauli	E2
— St. Petri	E1
— der Israeliten	EF1
Bei den Kirchhöfen	EF1, 2
— — Mühren	G4
— der Erholung	D4
Beim Strohhause	K3
Beneckestraße	F1
Bergstraße	G3
Berliner Tor	KL3 u. K2, 3
Bernhardstraße	CD4
Besenbinderhof	IK3
Bethesdastraße	L2
Bibliothek	G3
Billbrack	KL4, 5
Billhafen	KL5
Billhörner Brücke	L5
— Brückenstraße	L5
— Kanalstraße	L5
— Mühlweg	L5
— Röhrendamm	L5
Billstraße	L4, 5
Billwärder	L5
Binderstraße	F1
Binnenalster	GH2, 3
Binnenhafen	F4
Bismarckdenkmal	E3
Bleichenbrücke	FG3
Bleichenfleth	FG3
Blumenau	L1
Böckmannstraße	I2, 3
Böhmkenstraße	E3
Bootshaus	H2
Borgesch	I2, 3
Borgeschstraße	I2
Borgfelde	KL2
Borgfelder Straße	L2, 3
Börse	G3
Botanischer Garten	F2
Botanisches Museum	K2
Brandenburger Hafen	EF4
Brandsende	H2
Brandstwiete	G3, 4
Brauerknechtgraben	EF4
Brauerstraße	H3, 4
Breitergang	F3
Bremer Reihe	I2, 3
Brennerstraße	IK2
Brockesallee	I3
Brook	G4
Brooksbrücke	G4
Brooktorhafen	H4
Brooktorkai	GH4
Brooktorstraße	H4, 5
Brotschrangen	G3
Brüderstraße	F3
Bülaustraße	I2
Bundesstraße	EF1
Bürgerweide (Platz)	K2
— (Straße)	L2
Burggarten	L2
Büschdenkmal	G2
Buschstraße	G2
Caffamacherreihe	F2, 3
Carl Schultze-Theater	C3
Chem.-physikalisches Institut	F2
Claus Grothstraße	L2
Cremon	FG4
Dalmannkai	FG4, 5
Dammtor	FG2
— Bahnhof	G1, 2
Dammtorstraße	FG2
Dammtorwall	F2
Dänenweg	D1
Daniel Schüttestift	L1, 2
Danielstraße	I4
Danziger Straße	I2
Davidstraße	D3, 4
Deichhafen	K4, 5

Name	Quadrat
Deichstraße	F4
Denkmal: Bismarck	E3
— Büsch	G2
— Kaiser Wilhelm	G3
— Kirchenpauer	I3
— Krieger-	G2
— Lessing	FG2
— Meyer	HI3
— Petersen	F3
— Repsold	E3
— Schiller	H2
Desinfektionsanstalt	L4
Deutsche Seewarte	E4
Deutsches Schauspielhaus	HI2
Deutsch-reformierte Kirche	H3
Ditmar Koelstraße	E4
Docks	C–F4, 5
Dovenfleth	GH4
Dovenhof	G4
Drehbahn	F2
Drehbrücke	F4
Durchschnitt	F1
Düsternstraße	F3
Eckernförder Straße	D3
Eichholz	E4
Eiffestraße	L3
Eilenau	KL1
Eimsbüttler Chaussee	C1
— Straße	D2, 3
Ekhofstraße	K1
Elbhöhe	E4
Elbstraße	E3
Elektrizitätszentrale	E1 u. G3
Elisenstraße	L1
Ellerholzdamm	E5
Ellerntorbrücke	F3
Enckeplatz	E3
Engelstraße	I4
Englische Kirche	E3
— Planke	E3
Erichstraße	CD3, 4
Ericusgraben	H4
Ernst Merckstraße	H2
Esplanade	G2
Fährhaus	E4
Fährkanal	D4, 5
Fehlandstraße	G2
Feldbrunnenstraße	G1
Feldstraße	DE2
Ferdinandsstraße	GH2, 3
Ferdinandstor	H2
Fettstraße	D1
Fischerstraße	C3
Fischmarkt	G3
— St. Pauli	C4
Frankenstraße	KL3
Französ.-reformierte Kirche	F3
Freigatt	EF4
Freiligrathstraße	L1
Freimaurer-Krankenhaus	D1
Freimaurer-Logen	F2
Friedhöfe, s. Begräbnisplätze.	
Friedrichstraße	CD3
Friesenstraße	L4
Fröbelstraße	F1
Fuhlentwiete	F3
Galerie Weber	HI2
Gänsemarkt	FG2
Gänseweide	G1
Gasanstalt	GH5 u. E5
Gast- und Krankenhaus	I2
Generalzolldirektion	F2
Georgsfriedhof	H2
Georgskirche	HI2
Georgsplatz	H3
Gertrudenkirchhof	H3
Gertrudstraße	H3
Gewerbeschule	I3
Glacischaussee	E2, 3

[Altona s. nächste Seite.]

Altona.

Name	Plan
Adlerstraße	C2
Adolfstraße	C2, 3
Allee	ABC2
Alsenplatz	C1
Alsenstraße	BC1
Alter Hafen	BC4
Altonaer Freihafen	A4
— Hauptbahnhof	A3
Am Felde	A3
Annenstraße	C3
Arnkielstraße	C1
Bachstraße	C3, 4
Backerstraße	B3, 4
Bahnhof, Altonaer Haupt-	A3
— Holstenstraße	B1
— Kaltenkirchener	B1
Bahnhofstraße	A3, 4
Baptistenkirche	C2
Begräbnisplatz, evangelischer	C2
— — (Ottensen)	A4
— israelitischer	BC3
— — (Ottensen)	A3
Behnstraße	AB3, 4
Bismarckdenkmal	B3
Bismarckstraße	A3
Bleicherstraße	CD2, 3
Blücherdenkmal	A4
Blücherstraße	B3
Blumenstraße	BC2, 3
Bodenstedtstraße	B2
Brauerstraße	B4
Braunschweiger Straße	A3
Breite Straße	BC4
Brunnenhofstraße	CD2, 3
Bürgerstraße	B2, 3
Chemnitzstraße	B2
Claudiusstraße	AB2
Dampfschiff-Landeplatz	B4
Denkmal: Bismarck-	B3
— Blücher-	A4
— Kaiser Wilhelm-	A3
— Krieger-	B3
— Sieges-	A4
Diakonissenanstalt	B3
Dreierstraße	B4
Eimsbüttler Straße	C1
Eisenbahndirektion	A3
Elbberg	A4
Evangelischer Kirchhof	C2
— — (Ottensen)	A4
Feldstraße	B3
Feuerwehrdepot	B3
Finkenstraße	C3
Fischhalle	C4
Fischmarkt	C4
Flora	D1
Friedenskirche	CD2
Friedenstraße	CD1, 2
Friedhof, s. Begräbnisplatz.	
Friedrichsbader Straße	C3
Friedrichstraße	C2
Fritz Reuterstraße	A2, 3
Funkstraße	B3
Gählerplatz	C2
Gählerstraße	C2
Gefionstraße	BC1
Geibelstraße	B2
Generalkommando	A4
Georgstraße	BC2
Gerberstraße	B2, 3
Gerichtsstraße	AB2
Gerlachspassage	CD2
Gerritstraße	C2
Goethestraße	A3
Große Bergstraße	ABC3
Große Elbstraße	AB4
— Fischerstraße	B4
— Freiheit	C3
Große Gärtnerstraße	CD2
— Marienstraße	C3
— Mühlenstraße	B4
— Papageienstraße	B4
— Rainstraße	A2, 3
— Rosenstraße	C3
Grüne Straße	B3
Gustavstraße	C2
Hafen, Alter	BC4
— Frei-	A4
— Seeschiff-	A4
Hafenstraße	B4
Hamburger Straße	C1
Hauptbahnhof, Altonaer	A3
Hauptkirche	BC3
Hauptzollamt	A4
Heilige Geist-Kirche	C2
Heinrichstraße	C1
Helenenstraße	B2
Herderstraße	AB2
Hochstraße	C3, 4
Holstenbrauerei	B1
Holstenstraße	BC1, 2
— Bahnhof	B1
Holzhafen	B4
Hospitalstraße	B2
Humboldtstraße	AB3
Irrenanstalt	B3
Israelitischer Begräbnisplatz	BC3
— — (Ottensen)	A3
Johannisstraße	C3
Juliusstraße	CD1
Justizgebäude	B2
Justizgefängnis	B2
Kaiserstraße	A3, 4
Kaiser Wilhelm-Denkmal	A3
Kaltenkirchener Bahnhof	B1
Karolinenstraße	B4
Kasernen	B2
Katharinenstraße	B3
Katholische Kirche	C3
Kibbelstraße	BC3
Kirchhof, s. Begräbnisplatz.	
Kleine Fischerstraße	BC4
— Freiheit	C3
— Gärtnerstraße	BC1, 2
— Marienstraße	C3
— Mühlenstraße	B3, 4
— Papageienstraße	BC4
— Westerstraße	B3
Klopstockstraße	A4
Königstraße	ABC3
Konradstraße	C2
Körnerstraße	A2
Krankenhaus	B2
Kreuzweg	B1
Kriegerdenkmal	B3
Kronprinzstraße	A3
Lagerstraße	A2
Lammstraße	C2, 3
Landeplatz der Dampfschiffe	B4
Langenfelder Straße	BC1
Lange Straße	C3, 4
Leitdamm	A4
Lejastift	A3
Lerchenstraße	D2
Lessers Passage	B3
Lessingstraße	A2
Lindenstraße	C3
Lobuschstraße	A3
Loge	B3
Lohmühlenstraße	B2
Lornsenplatz	AB2
Lornsenstraße	B2, 3
Lucienstraße	B4
Marktplatz (Ottensen)	A3
Marktstraße	A3
Mathildenstraße	A3
Mennonitenkirche	C3
Militärhospital	BC1
Mißundestraße	C1
Mörkenstraße	B3
Museum	A3 u. A4
Nachtigallstraße	D2
Nagelsallee	C1
Neue Anfahrt	A4
Neueburg	C3
Neues Rathaus	A4
Norderreihe	C2
Norderstraße	B3
Ölkersallee	C1
Ostkai	A4
Ottensen	A2, 3
Ottenser Kirchhof	A4
Palmaille	AB4
Parallelstraße	CD1
Paulstraße	C2
Polizei	B3
Post und Telegraph	A3
Poststraße	A3
Präsident Krahnstraße	A2, 3
Prinzenstraße	C3
Quäkerberg	A4
Rainweg	A2
Rathaus	C3
— Neues	A4
Realgymnasium	B3, 4
Reformierte Kirche	C3
Reichenstraße	C3
Reuterstraße	A2, 3
Rolandstraße	B3
Röperstraße	B4
Sandberg	B4
St. Johanniskirche	C2
St. Petrikirche	A3
Schauenburger Straße	ABC3
Schillerstraße	A3
Schmiedestraße	B3, 4
Schuhmacherstraße	B2, 3
Schulstraße	B3
Schulterblatt	CD1, 2
Schwimmdock	A4
Sedanstraße	C1
Seeschiffhafen	A4
Siegesdenkmal	A4
Sommerhuder Straße	C1
Sonninstraße	A3
Speicher	A4
Stadttheater	B3
Steinstraße	B2, 3
Steuerdirektion	B3
Stiftstraße	C2
Straßenbahndepot	A2, 3
Teichstraße	B3
Telegraph	A3
Theater	B3
Turnstraße	A3
Unzerstraße	C3
Van der Smissenallee	B4
Viktoriastraße	B1, 2
Vossenstraße	B4
Wache	C3
Waisenhaus	B3
Waterloostraße	C1
Weidenstraße	B2, 3
Westerstraße	B3
Wielandstraße	BC1, 2
Wilhelminenstraße	C3, 4
Wilhelmstraße	B2
Winterstraße	A3
Wohlersallee	C1, 2
Zeisestraße	B2
Zirkus	D2
Zollamt	A4 u. B4

Industrie: Hamburgs Lebensnerv ist sein Handel, weshalb es keine Kosten scheut, sobald es das Wohl der Schiffahrt gilt. Ein großer Dampfeisbrecher erhält die Elbe im Winter möglichst lange offen. Die kleinste Fahrtiefe nach H. hinauf beträgt 6—7 m, so daß nur die großen, nach Amerika fahrenden Dampfer in H. nicht volle Ladung aufnehmen können (was in der Regel bei Brunshausen geschieht). Seit 1866 hat der Dampfschiffsverkehr den Verkehr der Segelschiffe überholt. Die Dampfschiffahrt erstreckt sich nach allen bedeutenden Orten der Ober- u. Unterelbe, nach allen wichtigen Seeplätzen der Nordsee, vorzugsweise nach Großbritannien, bis zu den nördlichsten Punkten von Norwegen, nach Nord-, Mittel- u. Südamerika, Afrika, Asien, Australien u. Ozeanien. Wichtig sind auch die Industrie u. der Gewerbebetrieb: die Schiffswerften, vorzüglich auf dem Steinwärder auf der südlichen Seite der Nordelbe, die Eisengießereien u. Maschinenfabriken zu Grasbrook, Hammerbrook &c., die Anstalten zur Bereitung von haltbaren Speisen (Schiffszwieback, Fleischwaren, berühmtes Rauchfleisch). Es gibt ferner Baumwoll- u. Garnspinnereien, Fabriken für Chemikalien, Dynamit, Stöcke, Wagen, Leder, Lederwaren, künstliche Blumen und Federn, Zement, Schokolade, Farben, Gasapparate, Brückenwagen, Gold-, Silber-, Eisen-, Kupfer-, Zinkguß-, Guttaperchawaren, Kork, Mineralwasser, Öl, Papier, Parfümerien, musikalische Instrumente, Tapeten, Schirme, Seife, Zigarren, Waffen; nennenswert sind noch die Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, die Reis- u. Farbholzmühlen, die Furnierschneidereien, die Ankerschmiederei, ein Elektrizitätswerk, Zuckerraffinerie, Schriftgießerei, Uhrmacherei; ein großes Wasserwerk zu Rothenburgsort (2 km oberhalb an der Elbe), versorgt die Stadt mit Wasser; ein weitverzweigtes unterirdisches Kanalsystem dient mit Hilfe der Flut zur Abführung der Unreinigkeiten. — Die Geburtsziffer betrug vom Tausend der mittleren Bevölkerung für *1901:* 28,81, die Sterbeziffer 18,11. Servisfl. A. — **Geschichtliches:** Den Ursprung von H. führt man auf eine Burganlage Karls d. Gr. auf der Stelle des heutigen Domplatzes zurück. Den aufblühenden Ort zerstörten 845 die Normannen, Kaiser Otto IV. erhob ihn zur freien Reichsstadt. Mit Lübeck legte H. 1241 den Grund zur Hansa; es kaufte 1394 das Amt Ritzebüttel, führte 1529 die Reformation ein, behauptete seine Reichsstandschaft gegen Dänemark, hatte zwar im Dreißigjährigen Krieg nicht viel, desto mehr aber nachher durch innere Zwistigkeiten zu leiden (Rezeß von 1712) und erhielt 1802 auch den von dem Erzstift Bremen bisher behaupteten Dom. Eine Zeit der schrecklichsten Leiden für die Stadt waren die Jahre 1806—14, die Zeit der Franzosenherrschaft. Die Franzosen besetzten es 1806, verließen es aber bald wieder, ohne die Erpressungen einzustellen, verleibten es sogar 1810 dem Französischen Reich ein und machten es zum Hauptort des Departements der Elbmündungen. Nach kurzer Befreiung im Frühjahr 1813 besetzten es die Dänen, am 30. Mai von neuem die Franzosen unter Davoût, der es bis zum 31. Mai 1814 behauptete, in dieser Zeit aber den Wohlstand der Stadt vernichtete und Tausende von Menschen in Tod und Elend trieb. 1815 trat H. als Freie Stadt dem Deutschen Bund bei, erholte sich bald von seinen Schäden, überwand auch mehrere Handelskrisen, bis es aufs neue durch einen großen Unglücksfall betroffen wurde: einen Brand, der 5.—8. Mai 1842 wütete und 4219 Gebäude zerstörte. Eine Verfassungsreform ward 1860 zum Abschluß gebracht; bald darauf fielen auch die lästige Torsteuer (1862) und die Zünfte (1865). 1866 schloß sich H. dem Norddeutschen Bund, 1871 dem Deutschen Reich an, behielt aber vorerst noch in der Zollfrage für den größeren Teil seines Gebietes eine Ausnahmestellung und seine Häfen als Freihäfen; jedoch ist die Stadt, seit 1888, mit Ausnahme eines kleinen Freihafengebiets, in das deutsche Zollgebiet eingetreten. 1892 forderte die Cholera viele Opfer, auch Handel u. Verkehr litten schwer dabei. Unter den vielen großen Männern, die in H. geboren wurden, sind: der Pädagog Basedow (1723), der Astronom Encke (1791), der Komponist Mendelssohn-Bartholdy (1809), der Afrikareisende Heinrich Barth (1821) u. a. Das Landgebiet von H. umfaßt die Geestlande, Marschlande und die Landherrenschaften Bergedorf u. Ritzebüttel. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in H. gehören die 3 Hansestädte und das oldenburgische Fürstentum Lübeck, die Landgerichte zu Bremen, H. u. Lübeck; zum Bezirk des Landgerichts in H. die Amtsgerichte zu Bergedorf, H. und Ritzebüttel.

Hamdorf, Df., unweit der Eider; Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg; 1043 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei; Reederei 1902: 5 Segler mit 214 Br.-Reg.-Tons.

Hämelerwald, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine; 419 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linien Braunschweig–Hamm der Preuß. Staatsb. und Hildesheim–H. der Hildesheim-Peiner Kreiseisenb.), chemische Fabrik, Käserei, Ziegelei.

Hameln, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Hannover, an der Weser und den Bergrücken Ith und Süntel; hat auf 573 qkm 58,927 Ew., davon 56,247 Evang., 2177 Kath. u. 393 Juden (103 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 49,0, W 55,8 Mk., Landgemeinden A 32,2, W 32,2 Mk., Gutsbezirke A 38,2, W 37,1 Mk. Hauptort:

Hameln, sogenannte selbständige Stadt (68 m) das., in schöner Gegend am Einfluß der Hamel in die Weser; LG. Hannover; 18,965 (*1821:* 5326, *1890:* 13,675, *1895:* 16,508) Ew., davon 17,114 Evang., 1526 Kath. u. 237 Juden; Inf.-Reg. Nr. 164, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Hannover-Altenbeken, Lage–H. und Elze–Löhne der Preuß. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Hamelner Bank, Spar- u. Leihkasse, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., Spezialkommission, Handelskammer, 3 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Realprogymnasium, Realschule, Handels-, landwirtschaftl. Winterschule, Schifferschule, Waisenhaus, Molkereischule, 238 m lange Kettenbrücke (die erste Kettenbrücke in Deutschland, seit 1839), Rathaus, mittelalterliche Bauart der Häuser (Rattenfängerhaus, Hochzeitshaus &c.); Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Tabak u. Zigarren, Kunstdünger, Chemikalien, Zement, Teppiche, Stühle, Leder, Halbwolle u. Wollwaren, Papier; Zuckerraffinerie, Handelsmühlen, große Ziegeleien, Getreide- u. Holzhandel, Fischerei (Lachse), Lachsbrutanstalt, Schiffbau, Ziegelei, Bierbrauerei. Servisfl. II. Das früher gefährliche Hamelner Loch in der Weser wird durch eine Schleuse umgangen. H. war bereits im 11. Jahrh. Stadt und kam infolge der Schlacht bei Sedemünde (einem untergegangenen Dorf bei Springe) 1261 an Braunschweig; später wurde es Festung, die 1806 an die Franzosen überging. Bekannt ist die Sage vom Hamelner Rattenfänger aus dem Jahr 1284 (Koppenberg). Hübscher Punkt der Klüt, E (Linie H.–Lage der Preuß. Staatsb.), D.

— s. auch Hohen-Hameln.

Hämelschenburg, Df. u. Gut, an der Emmer; Preuß., Pr. u. RB. Hannover, Kr. u. AG. Hameln, PE Welsede 4 km; 348 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hamelspringe, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG., P u. E Münder a. Deister 6 km; 525 Ew., Stuhlfabr., Sägewerk.

Hamelwörden, Df., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 578 Ew., PTE (Linie Stade–Itzwörden der Kehdinger Kreisb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Kalkwerk, Ziegelei, Schiffahrt; auf dem freien Platz Schinkel wählte früher das Volk die Landeshauptleute.

Hamern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Billerbeck i. Westfalen; 371 Ew.

Hamersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, E Neu-Wegersleben 3 km; 2221 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Augustinerkloster, Zucker-, Maschinenfabr., Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube, Brikettfabr. Dabei Domäne H., 237 Ew., u. Rittrg. H. (Grauer Hof), 331 Ew.

Hämerten, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal; 288 Ew., PTE (Linie Berlin–Lehrte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hamich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Schevenhütte; 200 Ew., E (Kleinb. Aachen–H.).

Hamlar, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, P Bäumenheim; 114 Ew., E (Linie Ingolstadt–Neuoffingen der Bayr. Staatsb.).

Hamm in Rheinhessen, Df., am Rhein; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen; 1321 Ew., PTE (Linie Osthofen–Guntersblum d. Preuß.-Hess. Staatsb.), D, ev. Pfr.

— Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf,

Landkr. Essen, AG. u. E Werden a. Ruhr 3 km, P Kupferdreh u. Werden a. Ruhr; 841 Ew., Eisen- u. Stahlhammer, Steinkohlenzeche Kaiserin Augusta.

Hamm an der Sieg, Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen i. Westerwald, E Au 2 km; 1305 Ew., PTF, Gerichtstag, Bergrevier, ev. Pfarrk., Pulverfabr., Eisensteingruben; Eisenhüttenwerk Heinrichshütte.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Oberweiler i. Eifel; 70 Ew., T, Schloß.

— **in Westfalen**, St. u. Stadtkreis (63 m) das., am Einfluß der Ahse in die Lippe; Pr. Westf., RB. Arnsberg, LG. Dortmund; Fläche 2261 ha, 31,371 (*1816: 5360, 1890: 24,969*) Ew., davon 12,456 Evang., 18,558 Kath. u. 293 Juden; PTFE (Linien Dortmund-H., Soest-H., Braunschweig-H. u. Unna-H. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Neheim-Hüsten-Soest), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Oberlandes- u. Amtsgericht, Berginspektion, 3 ev. u. 4 kath. Kirchen, Synagoge, Jahndenkmal, Denkmal des frühern Ministers Falk, Gymnasium mit Realprogymnasium, Realschule, Zentralgefängnis, Waisen-, Krankenhaus; 2 große Walz- u. Puddlingswerke der Westfälischen Union und des Westfälischen Drahtindustrievereins, ferner Fabriken für landwirtschaftl. Maschinen, Herde, Emaillewaren, Nieten, Achsen, Farben, Lack, Firnis, Röhren, Waffen, Bleizucker, Salmiak, Maschinenöl, Stärke, Pianinos, Handschuhe, Bürsten- u. Korbwaren, eiserne Möbel ec., Brückenbauanstalt, Dampfmahl-, -Öl- u. -Sägemühle, Bierbrauerei, Gerberei, Ziegelbrennerei, lebhafter Handel, elektrische Straßenbahn. Serviskl. II. — H. war die Hauptstadt der alten Grafschaft Mark, welche die jetzigen Kreise Altena, Hagen, Bochum u. Hamm, Teile von Dortmund, Iserlohn, Soest und die Stadt Lippstadt umfaßte. Die Grafschaft wurde 1368 mit Kleve vereinigt und kam 1666 endgültig an Brandenburg, bei dem sie bis auf die Zeit von 1807—13 auch verblieb. H. war ehedem Hansestadt und Festung. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in H. gehören die 7 Landgerichte zu Arnsberg, Bielefeld, Bochum, Dortmund, Hagen, Münster und Paderborn.

Hamm, Landkreis das., zwischen Ruhr und Lippe, im N. fruchtbares Tiefland, im S. mäßig hohes Bergland, auf dem hier südöstl. von Unna das Ruhrkohlengebiet beginnt, hat auf 430 qkm 73,874 Ew., davon 50,763 Evang., 22,662 Kath. u. 374 Juden (172 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 39,6, W 61,0 Mk., Landgem. A 35,3, W 48,6 Mk., Gutsbez. A 20,6, W 37,3 Mk. Landratsamt in Hamm.

— Df. das., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG., P u. E Haltern i. Westf. 4 km; 624 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., zur Stadtgem. Düsseldorf (s. d.).

— Df., zur Stadtgemeinde Viersen (s. d.).

Hamma, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG., P u. E Heringen a. Helme 3 km; 408 Ew., ev. Pfarrk.

Hammah, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 467 Ew.

Hamme, früher Dorf, seit 1. Juli 1904 mit der Stadt Bochum (s. d.) vereinigt.

Hammel, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 112 Ew., PTE (Linie Augsburg-Welden der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Hammelbach, Flecken, im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenwald, E Wahlen 2,5 km; 977 Ew., PT, ev. Pfarrk.; südwestl. der Tromm mit Aussicht.

Hammelburg, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, an der Fränkischen Saale und Hohen Rhön, hat auf 349 qkm 19,467 Ew., davon 906 Evang. u. 397 Juden (56 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Hammelburg, St. (182 m) das., an der Fränkischen Saale; LG. Schweinfurt; 2813 (*1840: 2632*) Ew., davon 97 Evang. u. 49 Juden; PTFE (Linie Gemünden-H. der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 2 kath. Kirchen, Synagoge, Lateinschule, Erziehungsanstalt, Kommandantur (Truppenübungsplatz), Garnisonverwaltung, Ortslazarett, Schloß, Wein- u. Wiesenbau, Lederfabr., Kalk- u. Sandsteinbrüche, Viehzucht, Elektrizitätswerk; zur Gem. H. gehört Schloß Saaleck (16 Ew.) auf einer Höhe am Saaltal, mit gutem Weinbau, Franziskanerkloster Altstadt (43 Ew.), Kapelle Steinthal und Ruine Amalienburg. H., schon 777 genannt, gehörte bis 1803 zum Bistum Fulda und kam 1816 an Bayern; Treffen 10. Juli 1866. In der Nähe Truppenübungsplatz (PT während der Übungen) des 2. bayr. Armeekorps.

Hammeleff, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 453 Ew., PTE (Linie Woyens-Hadersleben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; südl. Papierfabrik Christiansthal.

Hammelspring, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick; 528 Ew., PTE (Linie Löwenberg-Prenzlau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hammelstall, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Friedeberg i. Neum.; 64 Ew., E (Friedeberger Kleinb.).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, P Jatznick; 323 Ew.

Hammelwarden, Df., in der Marsch an der Weser; Oldenb., Amt u. AG. Brake; 395 Ew., PTE Kirch-H. (Linie Hude-Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Schiffahrt, Rindvieh- u. Pferdezucht.

Hammelwardermoor-Sandfeld, Ortschaft, Oldenburg, Amt u. AG. Brake, P Oberhammelwarden; 150 Ew., T.

Hammenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Northeim i. Hann. 5 km; 621 Ew., ev. Pfarrk.

Hammer, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Siegsdorf; 98 Ew., T.

— Spinnerei u. Strumpfwarenfabr., zu Büdingen, Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Büdingen; 16 Ew.

— Df., Meckl.-Strel., AG. Schönberg, P Mölln i. Lauenburg; 132 Ew., Kupfer- u. Papiermühle, Ziegelei.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neum., AG. Driesen, P Eschbruch, E Driesen-Vordamm 10 km; 234 Ew.

— **Kr. Oststernberg**, Df. das., am Hammerfließ; Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 1181 Ew., PT.

— **in der Mark**, Df. u. Dom. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde; 857 Ew., PT.

— Oförst. (Hammersche Forst) das., **Kr. Teltow**, AG. u. P Wendisch-Buchholz.

— **in Pommern**, Df. u. Gut das., am Gubenbach; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Kantreck; 141 Ew., TE (Kleinb. Greifenberg-Stepenitz).

— (Amt Jasenitz) Df. das., Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, P Wilhelmsdorf i. Pomm.; 445 Ew.

— (Amt Ukerm.) Df. das., AG. Pasewalk, P Jatznick; 517 Ew.

— **bei Schönlanke**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Czarnikau 7 km; 1415 Ew., PT.

— **in Posen**, Df. u. Dom. das., an der Dopca; RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Tuchorze 7,6 km; 359 Ew., PT, Hopfenbau.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Krehlau; 164 Ew.

— Df. u. Vorw. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schlesien, P Saabor; 304 Ew.

— (Ratiborhammer) Df. u. Vorw. das., an der Ruda; Landkr. Ratibor; 2297 Ew., PT (Ratiborhammer), E (Linie Breslau-Troppau-Oderberg der Preuß. Staatsb.), herzogl. Oförst., kath. Pfk., Eisenwerke Hoffnungshütte, für Schienen, Nägel ec., und Niederhütte, für Stabeisen ec.

— s. auch Alt-, Alten-, Burg-, Deutsch-, Eisen-, Katholisch-, Klein-, Neu- u. Polnisch-Hammer.

Hammerau, Df., an der Saalach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen; 300 Ew., PTE (Linie Salzburg-Reichenhall der Bayr. Staatsb.), Eisensteinbergbau, Eisenhammer, Blechwalzwerk.

Hammerbrücke, Df., an der Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein; 867 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Holzsägewerke, Perlnäherei, Schiffchenstickerei.

Hammer-Chinow, Haltestelle, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Riebenkrug; E (Kleinb. Neustadt i. Westpr.-Prüssau).

Hammereisenbach, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw.; 380 Ew., PTE (Eisenb. Donaueschingen-Furtwangen); Forstei, Sägemühlen.

Hammer Leubsdorf, Ortsteil von Leubsdorf (s. d.), TE (Linie Hetzdorf-Eppendorf der Sächs. Staatsb.).

Hammermühle, Bahnhof u. Forsthaus, an der Wipper; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, LG. Stolp; 22 Ew., PTE (Linie Neustettin-Stolp der Preuß. Staatsb.).

Hammermühle, Fabrik zu Df. Riechberg, Sachs. (s. d.).

Hämmern, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Wipperfürth; 86 Ew., E (Linie Lennep-Wipperfürth-Dieringhausen der Preuß. Staatsb.).

— in Sachsen-Meiningen, Df., an der Effelder; Sachs.-Mein., Kr., AG. u. E Sonneberg 7,5 km; 1538 Ew., PT, Holzwarenfabrikation, Schieferbrüche, Eisenstein- u. Farberdegrube; dazu das Eisenhüttenwerk im tiefen Tal der Effelder.

Hammerrittersgrün, Df. mit Hammergut, am Pöhlwasser, in waldreicher Gegend auf dem Erzgebirge; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, P Rittersgrün; 791 Ew., Spitzenklöppelschule, Spitzenklöppelei.

Hammersbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Blumenthal i. Hann.; 960 Ew., PE (Linie Bremen-Farge der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Hammersdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Braunsberg i. Ostpr.; 125 Ew.

Hammerstadt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, PE Rietschen 3 km; 177 Ew., Pappenfabr.

Hammerstedt, Df., Sachs.-Weim., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Mellingen; 228 Ew., ev. Pfarrk.

Hammerstein, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Kandern; 170 Ew., E (Eisenb. Haltingen-Kandern).

— St., an der Zahne; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, LG. Konitz; 3025 (*1816:* 1262) Ew., davon 313 Kath. u. 109 Juden; PTFE (Linie Neustettin-Konitz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Dampfsägemühle, Viehmärkte, Truppenübungsplatz des 17. Armeekorps (PT H.-Übungsplatz; nur während der Übungszeit). Servisfl. IV. Dabei Rttrg. Schloß-H., jetzt OFörsterei, 534 Ew., dazu viel Wald.

— (Nieder- u. Ober-) 2 Dörfer das., am Rhein; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Rheinbrohl, E Leutesdorf 2 km; 481 Ew., in Ober-H. kath. Pfarrk., Weinbau, Ruine der Reichsburg H., wohin Heinrich IV. 1105 die Reichskleinodien rettete.

— Df. das., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, P Oberstein; 455 Ew., T.

Hammersteinsäge, Weiler, zu Hückeswagen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Krähwinklerbrücke; 67 Ew., Tuchfabr.

Hammerthal, PT, zur Gem. Buchholz, Kr. Hattingen [(s. d.).

Hammertiefenbach, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Waldmünchen, P Tiefenbach; 70 Ew., Zündhölzerfabr., Spiegelglasschleiferei.

Hammer-Trachenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Radziunz; 472 Ew.; zum Gut gehört meist Wasser und Wald.

Hammerunterwiesenthal, Df., in der höchsten Gegend des Erzgebirges; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Oberwiesenthal; 580 Ew., PTFE (Linie Cranzahl-Oberwiesenthal der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., staatliche Spitzenklöppelschule, Hammerwerk, Kalkbrennerei, Papierfabr., Holzschleiferei, Spitzenklöppelei.

Hamminkeln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel; 2023 Ew., PTE (Linie Wesel-Bocholt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmühle.

Hammoor, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Bargteheide; 346 Ew., Molkerei.

Hampont, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins; 348 Ew., PTE (Linie Chambrey-Saaralben der Els.-Lothr. Eisenb.).

Hamswehrum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Pewsum; 391 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ham unter Varsberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, E Kreuzwald 3 km; 805 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hamwarde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Lauenburg a. E., PE Schwarzenbek 9 km; 459 Ew., ev. Pfarrk.

Hamweddel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Jevenstedt; 212 Ew., T.

Hamwiede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 163 Ew., T.

Hanau, St. (98 m) u. Stadtkreis, an der Kinzig und unweit des Mains, in einer sandigen, aber gut angebauten Gegend; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel; Fläche 1176 ha, 29,847 (*1834:* 13,983, *1890:* 25,029) Ew., davon 22,523 Evang., 6305 Kath. u. 657 Juden; Inf.-Reg. Nr. 166, Ulanen-Reg. Nr. 6, Bez.-Komm., PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Frankfurt a. M.-Göttingen, Frankfurt a. M.-Eberbach, Friedberg-H. u. Frankfurt a. M.-Aschaffenburg der Preuß. Staatsb., außerdem Kleinb. H.-Hüttengesäß u. H.-Langenselbold), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Leihbank, Landratsamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Spezialkommission, OFörst. (zu Neuhof), Handelskammer, 4 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule, Zeichenakademie, naturwissenschaftl. Gesellschaft, Geschichtsverein, Kunst-, Kunstindustrie- u. Kunstgewerbeverein, Diakonissenhaus, Waisenhaus, Landkrankenhaus, Theater, Schloß, freundliche Straßen u. schöne Plätze, Denkmäler der Brüder Grimm, des Grafen Philipp Ludwigs II., Marktbrunnen aus dem Jahre 1621; zahlreiche Fabr. für Bijouteriewaren mit ca. 1800 Arbeitern, Diamantschleiferei, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Tabak u. Zigarren, Eisenguß-, Bronze- u. Marmorwaren, Chemikalien, Papier, Likör, Konserven, für kurze Waren aus Wolle, Baumwolle u. Seide (Handschuhe, Trikots 2c.), Etuis, Teppiche, Spielkarten, Hüte, Buntpapier, Zigarrenkisten, Schokolade 2c., Gewürzmühlen, Pulverfabrik (P), Bierbrauerei, Kognakbrennerei, lithograph. Kunstanstalt, Obst- u. Gemüsebau, Kunstgärtnereien; lebhafter Handel, der jedoch unter der Nähe Frankfurts leidet. Servisfl. II. H., Stadt seit 1303 u. ehemals wichtige Festung, war seit dem 12. Jahrh. Hauptort der Grafschaft H., die 1736 erlosch, worauf H.-Münsterberg an Hessen-Kassel, H.-Lichtenberg an Darmstadt fiel. 1803 wurde die Grafschaft zu einem Fürstentum erhoben, das von 1809—13 zum Großherzogtum Frankfurt gehörte. H. wurde 1635 u. 1636 durch den kaiserlichen General Lamboy hart belagert, 13. Juni 1636 aber von den Hessen entsetzt. Rückzugsschlacht Napoleons 30. u. 31. Okt. 1813 gegen Wrede. Die Weberei u. Goldschmiedekunst wurde durch vertriebene evang. Wallonen begründet, die 1597 die Neustadt anlegten. H. ist Geburtsort der Sprachforscher Jakob und Wilhelm Grimm (1785 u. 1786). — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 22 Amtsgerichte zu Bergen Kr. H., Bieber, Birstein, Burghaun, Eiterfeld, Fulda, Gelnhausen, Großenlüder, H., Hilders, Hünfeld, Langenselbold, Meerholz, Neuhof, Orb, Salmünster, Schlüchtern, Schwarzenfels, Steinau Bez. Kassel, Wächtersbach, Weyhers u. Windecken.

Hanau, Landkreis das., am Main, an der Kinzig u. Nidda, mit mildem Klima, daher etwas Weinbau, zählt auf 297 qkm 48,412 Ew., davon 38,533 Evang., 8627 Kath. u. 1131 Juden (163 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 54,3, W 69,6 Mk., Landgemeinden A 49,8, W 54,1 Mk., Gutsbezirke A 47,2, W 48,1 Mk. Landratsamt in Hanau.

Hänchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 316 Ew.

Handewitt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 514 Ew., PTE (Linie Flensburg-Niebüll der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Handorf, Bauersch., Oldenb., Amt Vechta, AG. Damme, P Holdorf i. Old.; 190 Ew., E (Linie Holdorf-Damme der Oldenburg. Eisenb.).

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Peine 4 km; 394 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Welle i. Hann.; 186 Ew., TE (Stat. H.-Welle, Linie Hannover-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

— im Lüneburgischen, Df. das., Kr. u. AG. Winsen a. L., E Radbruch 6 km; 531 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— in Westfalen, Df. das., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf.; 713 Ew., PTE (Linie Münster-Rheda der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Händorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, P Asendorf; 362 Ew.

Handrup, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren, P Lengerich i. Hannover; 705 Ew.

Handschuhsheim, früher selbständ. Ort, seit 1. Jan. 1903 mit Heidelberg vereinigt.

Handzell, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 16,9 km, P Pöttmes; 382 Ew., kath. Pfarrk.

Hanerau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld; 446 Ew., PTFE H.-Hademarschen (Linie Neumünster-Karolinenkoog der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Flachsreinigungsanstalt; früher starke Burg.

Hanfmühle, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Uckerath; 40 Ew., E (Linie Beuel–Asbach der Bröltalbahn).

Hangard, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, E Neunkirchen 4,6 km; 1214 Ew., PT.

Hangelar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 953 Ew., PTE (Linien Beuel–Asbach u. Siegburg-Beuel der Bröltalb.), Fabr. für feuerfeste Steine.

Hangelsberg, Kol., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Fürstenwalde; 367 Ew., PTFE (Berliner Vorortverkehr Erkner–Charlottenburg-Westend der Preuß. Staatsb.), OFörst., Sägemühle.

Hangenbieten, Df., an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, P Enzheim, E Lingolsheim 5 km; 533 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hangenmeilingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar, P Dorchheim, E Niederzeuzheim 5 km; 379 Ew.

Hangenweisheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Alzey, P Eppelsheim, E Gundersheim 3 km; 396 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hangweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, P Mittingen i. Lothr.; 351 Ew., E (Linie Lützelburg–Drulingen der Elf.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Hanhofen, Df., am Speyerbach; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Speyer 7 km; 549 Ew., PT, Holzschuhfabr.

— Df., zur Stadtgem. Bischweiler (s. d.) in Elsaß-Lothr.; 497 Ew., kath. Pfarrk.

Hänichen bei Dippoldiswalde, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, E Potschappel 4 km; 817 Ew., PT, Strohflechterei, Zigarrenfabr., Steinkohlenbergbau.

— **bei Leipzig**, Df. das., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Lützschena, E Schkeuditz 6,5 km; 700 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Hänigsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf i. Hann., E Ehlershausen 7 km; 845 Ew., PT, ev. Pfarrk., Erdölwerke, Kalibohrgesellschaft.

Hankenberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Hilter; 552 Ew., E (Linie Osnabrück-Brackwede der Preuß. Staatsb.), Berg- u. Hüttenwerk, Brennerei, Kalkwerk, Ziegelei, Steinbruch.

Hankensbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen; 1051 Ew., PTFE (Kleinb. Celle–Wittingen), Vorschuß- u. Sparverein, OFörst. (Revier Emmen), ev. Pfarrk., Bienenzucht, Brennerei, Sägewerk.

Hannberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstädt a. Aisch, AG. Herzogenaurach, P Großenseebach; 92 Ew., kath. Pfarrk.

Hänner, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Murg, E Kleinlaufenburg 4 km; 556 Ew., T, kath. Pfarrk., Seidenbandweberei.

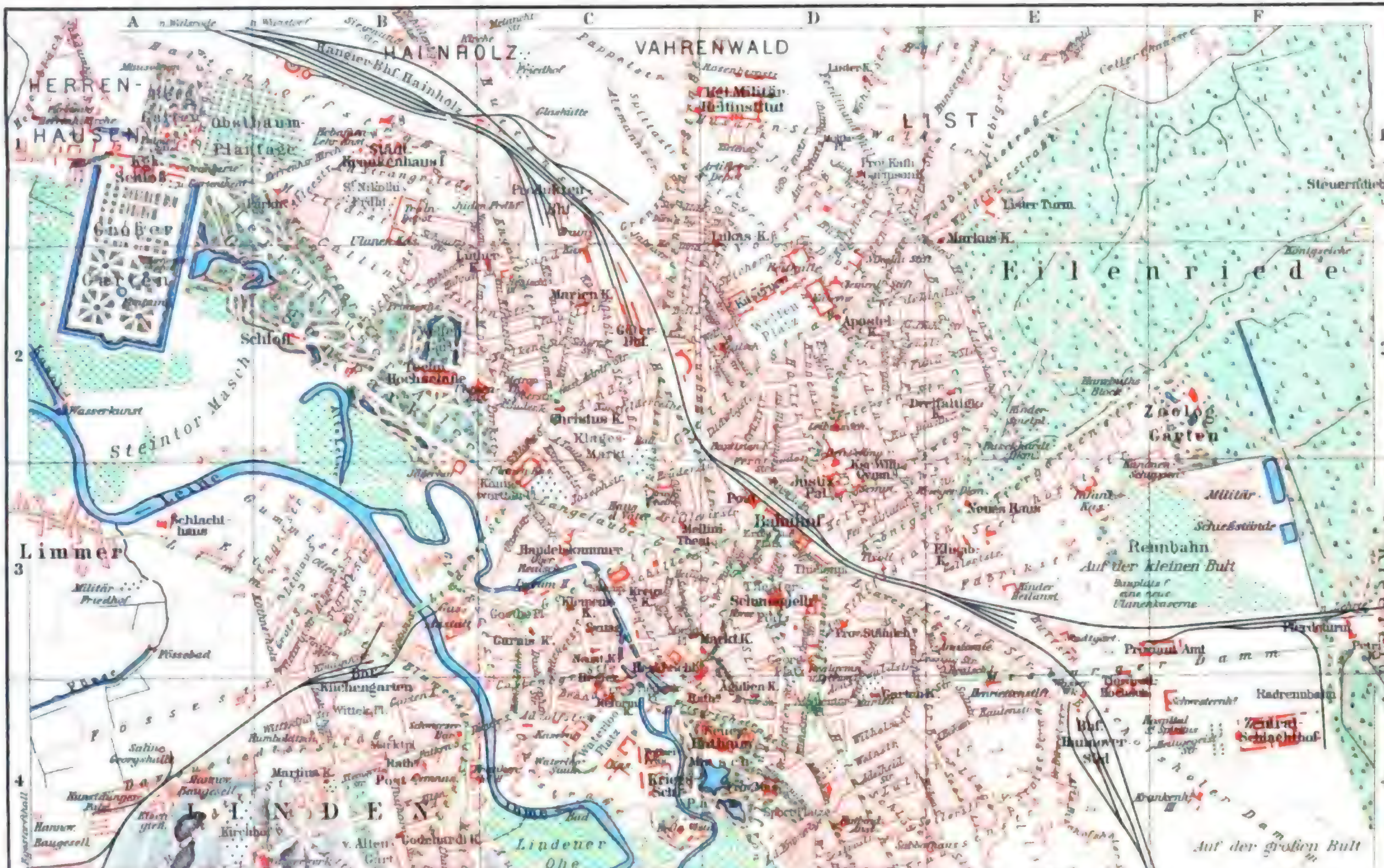
Hannesreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, P Kürmreuth; 123 Ew., Forstamt.

Hannibal, Steinkohlenzeche, zur St. Bochum.

Hannocourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Delme; 38 Ew., T.

Hannover, Provinz, Preuß., an der Nordsee gelegen, in dieser die zu H. gehörigen Inseln Norderney u. Borkum mit besuchten Seebädern, besteht im wesentlichen aus drei Teilen: aus dem Hauptteil an der Elbe, Weser u. Aller; aus dem westlichen Teil an der Ems, der von dem Hauptteil fast ganz durch Oldenburg, u. aus dem südlichen, der von dem Hauptteil ganz durch braunschweigisches Gebiet getrennt ist. Außerdem gibt es noch einige kleinere Parzellen am Harz u. an der Weser. Der Flächeninhalt der Provinz beträgt 38,570 qkm. H. liegt größtenteils im Norddeutschen Tiefland; unabsehbare Ebenen, in denen Sandhügel, weithin mit Heidekraut bedeckt (Lüneburger Heide, Hümmling), und Moore (etwa 6600 qkm groß) abwechseln, während an der Meeresküste und an den Ufern der Flüsse die Marschen (2420 qkm) sich ausbreiten. Die südlichen Gegenden sind gebirgig. Vom Harz gehört fast der ganze Oberharz hierher (Bruchberg 926 m). Zwischen dem Harz im O. u. der Weser im W. erstreckt sich vom Eichsfeld nordwärts ein Bergland (das östliche Wesergebirge), das zur Trias-, Jura-, Wälder- u. Kreideformation gehört u. aus verschiedenartig streichenden Gebirgsketten besteht, unter denen zu nennen sind: der Göttinger Wald, der Sollinger Wald an der Weser (Moosberg 513 m), der Hils mit dem Ith l. von der Leine, der Sackwald u. die Sieben Berge r. von der Leine, der Osterwald südl. u. der Deister nordwestl. von Springe u. das Süntelgebirge westl. von Münder. Kleinere Bergpartien reichen bis in die Gegend von Hannover (Lindener Berge). Im W. von der Weser durchziehen das Gebiet von Osnabrück die beiden Ketten des westlichen Wesergebirges; die südliche, der Teutoburger Wald, verflacht sich in Westfalen, die nördliche bei Bramsche. Die tieferen Lagen dieses gebirgigen Teils haben einen sehr fruchtbaren Boden u. sind nebst den Marschen der Hauptsitz der Landwirtschaft in der Provinz. Die drei Hauptflüsse (Elbe, Weser, Ems) erweitern sich an der Mündung zu Meerbusen (Dollart an der Ems). Die Elbe empfängt l. die Jeetze, Ilmenau, Seve, Este, Lühe, Schwinge, Oste u. Medem; die Weser r. die Aller (der die Oker, Fuse u. Leine zuströmen), Lesum u. Geeste, l. die Hunte; die Ems r. die Haase u. Leda. Sehr zahlreich sind die Kanäle, die teils der Schiffahrt, teils der Entwässerung dienen, u. zwar im Bremischen u. in der Emslandschaft: dort z. B. der Bremische Kanal zwischen Oste u. Hamme, der Geeste- u. der Hadelnsche Kanal zwischen Geeste u. Elbmündung; hier der Emskanal zwischen Lingen u. Meppen, der Ems-Jade- u. Ems-Vechte-Kanal, der Süd-Nord-Kanal im Bourtanger Moor, unweit der Grenze, der Treckschuitenkanal zwischen Aurich u. Emden, der Dortmund-Ems-Kanal u. a. Unter den nicht bedeutenden Seen ist das Steinhuder Meer zu nennen. Das Klima ist sehr verschieden: die am günstigsten gelegenen Orte haben eine jährliche Durchschnittswärme von 9° (Hannover), die Küstenorte von etwa 7,8°, Klausthal auf dem Oberharz von 6°. Von der Gesamtfläche der Provinz entfallen auf das Ackerland u. die Gärten 33,2 Proz., die Wiesen 10,4, die Weiden 12,1, die Holzungen 17,2 Proz. (Reinertrag: Städte A 26,6, W 24,4 Mk., Landgem. A 23, W 21,5 Mk., Gutsbez. A 25,6, W 26,1 Mk.). Nach der Viehzählung von 1900 gab es 243,861 Pferde, 1,115,022 Stück Rindvieh, 824,888 Schafe, 1,556,917 Schweine u. 232,952 Ziegen. Die Ergebnisse des Bergbaues, Hütten- u. Salinenwesens waren für 1903: 541,113 Ton. Steinkohlen, 201,108 T. Braunkohlen, 412,133 T. Kainit, 482,351 T. andere Kalisalze, 625,083 T. Eisenerze, 19,038 T. Zinkerze, 45,700 T. Bleierze, 26,363 T. Kupfererze, 146,032 T. Kochsalz, 10,690 T. Glaubersalz, 230,242 T. Roheisen, 10,343 T. Blei, 37,430 kg Silber, 60,446 T. Schwefelsäure ꝛc. Nach der Zählung von 1900 hatte die Provinz 2,590,939 Ew., davon 2,227,816 Evang., 338,906 Kath. u. 15,393 Juden (67 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezählung von 1882 ergab für die Provinz 156,756 Betriebe mit 418,237 in ihnen beschäftigten Personen; von letzteren kamen auf den Bergbau, das Hütten- u. Salinenwesen 18,597, die Industrie der Steine u. Erden 26,885, die Metallverarbeitung 26,711, die Fabrikation von Maschinen u. Apparaten 26,785, die Textilindustrie 22,690, die Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe 26,699, Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel 45,219, die Gewerbe für Bekleidung u. Reinigung 56,330, die Baugewerbe 57,755, die Handelsgewerbe 51,535 Personen. Unter den Bildungsanstalten gibt es 1 Universität, 1 techn. Hochschule, 26 Gymnasien, 3 Progymnasien, 12 Realgymnasien, 2 Realprogymnasien, 1 Oberrealschule, 15 Realschulen, 1 Landwirtschaftsschule, 11 Lehrerseminare ꝛc. Die Provinz (Hauptstadt Hannover) zerfällt in die 6 Regierungsbezirke: H. mit 13, Hildesheim mit 17, Lüneburg mit 16, Stade mit 14, Osnabrück mit 11 u. Aurich mit 7 Kreisen. Auf dem Gebiete der Rechtspflege bildet die Provinz den Hauptteil des Bezirks des Oberlandesgerichts zu Celle (s. d.), in militärischer Hinsicht den Hauptteil des Bezirks des 10. Armeekorps.

Hannover, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Hannover, an der Weser, Leine u. Hunte, umschließt in seinem südl.


VAHRENWALD
HAINHOLZ
LIST
HERREN-
HAUSEN
Eilenriede
Zoolog. Garten
Rennbahn
Auf der kleinen Bult
Auf der großen Bult
Limmer
LINDEN
Lindener Ohe
Steintor Masch
Großer Garten
Schlachthaus
Markus K.
Lukas K.
Christus K.
Bahnhof
Schloß



Bibliographisches Institut, Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Hannover.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | E8 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Adelheidstraße	E8
Adolfstraße	B8
Ägidiendamm	DE8
Ägidienkirche	D8
Ägidienstraße, Gr.	D8
Ägidientorplatz	DE8
Aktienbrauerei	A7, 8
Alemannstraße	C1
Alexanderstraße	E7
Alleestraße	B1
Allerweg	B4
Alte Bischofsholer Straße	E4
— Celler Heerstr.	D2, 3
— Döhrener Straße	D5
Alten (von) - Allee	B4
— — Denkmal	C8
— — Garten	B4
— — Straße	B4
Alte Rennbahn	EF3
Alter Kirchhof	DE8
Altes Polizeipräsid.	BC8
— Provinzialmus. (Künstlerhaus)	D7
Am Bokemahle	F8
— Haspelfelde	E5
— Judenkirchhof	C2
— Jungfernplan	E8
— Kanonenwall	B7
— Klevertor	B6
— Marstall	C7
— neuen Hause	F6
— Schiffgraben	E6, 7; F6
— Schützkamp	D1
— Taubenfeld	C2, 3
Anatomie	EF7
An der Strangriede	B1
Andertensche Wiese	B6
An der Tiefenriede	E5
Andreasfriedhof, St.	B6
Andreasstraße	D6
Annenstraße	F8
Apollotheater	C6
Apostelkirche	D2
Archivstraße	C7, 8
Armenhaus	B5
Arndtstraße	C2
Arnswaldstraße	E7, 8
Artilleriedepot	C8; D1
Artilleriestraße	CD6
Asphaltfabrik	A7
Asternstraße	BC2
Auestraße	C4, 5
Auf d. Emmerberge	D4
— Lärchenberge	E2
— der großen Bult	F4
— — kleinen Bult	EF3
Augustenstraße	E6
Bäckerstraße	B7
Bad	C2, 4
Badehalle	C8
Badenstedter Straße	AB4
Bahnhof	D6
— Fischerhof	B5
— Hannover-Süd	E4
— Küchengarten	A7
Bahnhofstraße	D6
Ballhofstraße	C7
Bandelstraße	DE4, 5
Bank, Hannoversch.	D7
Baptistenkirche	D2
Baringstraße	D7
Barlinge, Große	EF8
Baugesellschaft, Hannoversche	A4
Baumstraße	E8
Beginenturm	C7
Behnsenstraße	B5
Bella Vista	CD4
Bennigsen-Straße, Rudolf von	D8
Berggarten	A1
Bergstraße	BC7
— (Linden)	A4; B4,5
Bernstraße	E6
Bertastraße	E7
Bezirkskommando	B7
Billweg	F8
Birkenstraße	DE4
Bischofsholer Damm	EF4
— Straße, Alte	E4
Bismarcksäule	D5
Bismarckstraße	E5
Bleichenstraße	D8
Blumenauer Straße	A7, 8
Blumenstraße	E7
Bockstraße	BC7
Bödekerdenkmal	CD7
Bödekerstraße	E2
Böhmerstraße	DE5
Bokemahle, Am	F8
Bornumer Straße	B5
Börse	D7
Bothfeldstraße	E3
Botthofstraße	D7
Brandstraße	BC8
Braunstraße	AB7
Breite Straße	D8
Bronsartstraße	D2
Brotfabrik	A8
Brüderstraße	CD3
Brühlstraße	B6
Brunnenstraße	B5
Bult, Auf der großen	F4
— Auf der kleinen	EF3
Bunsenstraße	E1
Burckhardtdenkmal	E2
Bürgerstraße	D1, 2
Burgstraße	C7
Borgweg	A1
Café Kröpcke	D6, 7
Callinstraße	B1, 2
Celler Chaussee	EF1
— Heerstr., Alte	D2, 3
— Straße	CD2
Charlottenstraße	B4, 5
Christuskirche	C2
Clementinenstift	D2
Dachenhausenstr.	B7, 8
Davenstedter Straße	A5
Deisterstraße	A8
Dessauer Straße	D1, 2
Detmoldstraße	F8
Deutsches Theater (im Konzerthausgebäude)	C6, 7
Dieterichsstraße	E7, 8
Dinnestraße	A6
Döhrener Mühlweg	E5
— Straße, Alte	D5
Dornbergstraße	CD1
Dreifaltigkeitskirche	DE7
Dreyerstraße	B6, 7
Drostestraße	D2
Duvenstraße, Große	B7
— Kleine	B7
Düwelstraße, Große	E4
— Kleine	E4
Ebhardtstraße	D8
Edenstraße	D1, 2
Eichamt	C7
Eichendorffstraße	F6
Eichstraße	D2; E3
Eilenriede	EF2; F6
Eisenbahndirektion, Königliche	DE6
Eisengießerei	A4
Elsenstraße	F7
Elektrizitätswerk d. Straßenbahn	A6
— Städtisches	D7
Eleonorenstraße	A8
Elisabethkirche	F6
Ellernstraße	F6, 7
Emmerberg, Auf d.	D4
Engelbosteler Damm	C1, 2
Englische (Nikolai-) Kapelle	C6
Entbindungsanstalt	D4
Ernst August-Denkmal	D6
— — -Platz	D6
— — -Straße	C7
Escherstraße	BC6
Fabrikstraße	F6, 7
Falkenstraße	A8
Ferdinandstraße	E6
Ferdinand Wallbrecht-Straße	D1
Fernroder Straße	D2, 3
Feuerwehr	B7
Feuerwehrstraße	B7
Finkenstraße	E5
Fischerhof	B5
Fischerstraße	AB6
Flüggestraße	D2
Fontäne	A2
Fössebad	A3
Fössestraße	AB4
Freytagstraße	D5
Fridastraße	D2
Friedenstraße	E6
Friederikenplatz	C8
Friedhof (Hainholz)	C2
— (Linden)	AB4
— (Sankt Nikolai)	C6
Friedrichstraße	CD8
Friesenstraße	D2
Fundstraße	DE2
Fürstenhausgarten	A1
[illegible]	D2
Gabelsbergerstraße	D1
[illegible]	C6
Garnisonkirche, Kathol. (Projekt)	D1
Garnisonkommando	B7
Garnisonlazarett	E8
Gartenallee	A8
Garten, Großer	A1, 2
Gartenkirche	E8
Gartenkirchhof	E8
Gasanstalt	A7
Geibelstraße	D5; E4,5
Gellertstraße	F8
Generalkommando	E8
Georgenpark	AB2
Georgplatz	D7
Georgshalle, Saline	A4
Georgspassage	C6
Georgstraße	C6; D6,7
Gerberstraße	B6
Getreidebörse	D6
Gewerbehalle	DE7
Glashütte	C1
Glockseestraße	AB6, 7
Göbenstraße	D1
Godehardikirche	B4
Goetheplatz	B7
Goethestraße	B7; C6
Goseriede	C6
Göttinger Straße	B5
Grabenstraße	D8
Grasweg	D5
Grenzweg	C1
Gretchenstraße	DE2
Große Ägidienstr.	D8
— Barlinge	EF8
— Duvenstraße	B7
— Düwelstraße	E4
— Packhofstraße	D6, 7
— Wallstraße	D8
Großer Garten	A1, 2
Grotefendstraße	A6
Grünstraße	D2
Grupenstraße	CD7
Gustav Adolf-Straße	C2
Gutenbergdenkmal	D8
Gutenbergstraße	EF7
Güterbahnhof	C2
Gymnasium	A8
— für Mädchen	F6
Haasestraße	E7
Hagenstraße	CD2
Hahnenstraße	BC2
Hainholz	BC1
— -Rangierbahnhof	B1
Hainhölzer Straße	C2
Hallerstraße	D2
Halkettstraße	AB4
Handelskammer	D6
Hanebuths Block	E2
Hannoversche Bank	D7
— Baugesellschaft	A4
Hartwigstraße	B6
Haspelfelde, Am	E5
Haus der Väter	C6
Hausmannstraße	BC6
Hebammenlehranst.	B1
Hedwigstraße	E7
Hegeblech	A1
Heiligegeiststraße	F4
Heiligerstraße	C6; D7
Heinrichstraße	E6
Heisenstraße	C1
Hengstmannstraße	BC5
Henriettenstift	F8
Henriettenstraße	F8
Hermannstraße	D4, 5
Herrenhausen	A1
Herrenhäuser Allee	A1; B2
— Kirche	A1
— Kirchweg	B1
Herrenstraße	C6
Herschelstraße	D6
Hildesheimer Straße	F8
Hinüberstraße	E6
Hochschule, Techn. (Welfenschloß)	B2
— Tierärztliche	EF4
Höfestraße	DE1
Hohestraße	A8
[illegible]	F6
Höltydenkmal	C6
Höltystraße	E8
Holzmarkt	C7
Hospital St. Spiritus	F4
Humboldtschule	B4
Humboldtstraße	B7, 8
Hundemarkt	D8
Husarenstraße	D1
Hüttenstraße	C1
Ifflandstraße	D4, 5
Ihmebrückstraße	AB6
Im Moore	C2
Inselstraße	C7
Intendantur	B8
Isernhagener Straße	D1, 2
Jägerhof	B3
Jahnstraße	C1, 2
Jakobistraße	D1
Jakobstraße	A8
Josephstraße	BC6
Judenfriedhof	BC1
Judenkirchhof, Am	C2
Jungfernplan, Am	E8
Justizpalast	E6
Kaiserbrauerei	BC5
Kaiserhaus	DE7
Kaiser Wilhelm-Gymnasium	D2, 3
Kanalstraße	C6
Kanonenwall, Am	B7
Karmarschdenkmal	D7
Karmarschstraße	D7
Kasernen	C2,4; D2, E3
Kasernenstraße	C2
Kathol. Garnisonkirche (Projekt)	D1
Kestnermuseum	CD8
Kestnerstraße	EF7
Kinderheilanstalt	F7
Kirchhof, Alter	DE8
— Garten-	E8
Kirchwenderstraße	E7; F6
Klagesmarkt	C2
Kleine Duvenstraße	B7
— Düwelstraße	E4
— Packhofstraße	C6, 7
— Pfahlstraße	DE2
Klemenskirche	B7
Klemensstraße	B7
Klevertor, Am	B6
Knochenhauerstr.	C7
Köbelinger Straße	C7; D7, 8
Kokenstraße	F7
Kollenrodtstraße	D1, 2
Kommandantur	C8
Königl. Regierungsgebäude	C7
— Residenzschloß	C7
Königseiche	F2
Königstraße	E6
Königsworther Platz	B6
Konservatorium	EF7

Namen-Register zum Plan von Hannover.

Teil noch einige Bergzüge, in seinem nördl. aber umfangreiche Heiden u. Moore, zählt auf 5717 qkm 647,908 Ew., davon 593,563 Evang., 45,423 Kath. u. 6575 Juden (113 Ew. auf 1 qkm) u. besteht aus 13 Kreisen: Diepholz, Hameln, Stadt u. Land H., Hoye, Linden Stadt u. Land, Nienburg, Neustadt a. Rübenberge, Springe, Stolzenau, Sulingen u. Syke. Bodenbenutzung: 39 Proz. Äcker, 11,9 Wiesen, 10,9 Weiden, 14,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: Städte A 25,9, W 24 Mk., Landgem. A 22,6, W 20,2 Mk., Gutsbez. A 23,6, W 33,5 Mk.).

Hannover, Stadt u. Stadtkreis sowie Hauptstadt der Pr. und des RB. Hannover (33 m), an der Leine und Ihme; Fläche 3957 ha, 235,649 (*1812:* 20,916, *1890:* 174,455, *1895:* 209,535) Ew., davon 207,621 Evang., 21,853 Kath. u. 4540 Juden; 3. Armeeinspektion, Generalkommando des 10. Armeekorps, der 19. u. 20. Division, der 38. u. 39. Inf.-, der 19. u. 20. Kav.-, der 20. Feldartillerie-Brigade, Füs.-Reg. Nr. 73, Inf.-Reg. Nr. 74, Ulanen-Reg. Nr. 13, Feldart.-Reg. Nr. 10, Train-Bat. Nr. 10, Stab der 10. Gendarmeriebrigade, Militärreitschule, Militärlehrschmiede, Artill.- u. Train-Depot, Bekleidungsamt, Bez.-Komm., Remontierungs-Kommission, PTFE (Linien H.-Lehrte-Braunschweig, H.-Altenbeken, Lehrte-Hildesheim-H., H.-Soltau, H.-Elze, H.-Hamm der Preuß. Staatsb., außerdem Kleinbahnen: H.-Barsinghausen, H.-Hildesheim, H.-Haimar, H.-Klein-Buchholz, H.-Langenhagen, H.-Leinhausen u. H.-Limmer). **Banken etc.:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz 1903: 2843,7 Mill. Mk.), Hannoversche Bank, Landeskreditanstalt, Hypothekenbank, Ritterschaftlicher Kreditverein, Vereinsbank, Vorschuß- u. Kreditverein, Preuß. Beamtenverein, Hann. Rentenversicherungsanstalt, Hannov.-Braunschweigische Hagelschädenversicherungsgesellschaft, Viehversicherungsgesellschaft. **Behörden:** Oberpräsidium, Regierung, Landeskonsistorium u. Konsistorium für die Regierungsbezirke H., Hildesheim u. Lüneburg, Prov.-Steuerdirektion, Generalkommission zur Regulierung der gutsherrlichen u. bäuerlichen Verhältnisse in H. u. Schleswig-Holstein, Provinzialverwaltung, Landratsamt für H.-Land, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, königl. Eisenbahndirektion, Landesversicherungsanstalt der Pr. H. u. der Fürstent. Pyrmont, Lippe u. Schaumburg-Lippe, Oberpostdirektion, Staatsarchiv, Eichungsamt, Hauptsteueramt, Handels-, Handwerks-, Klosterkammer, Domänenrentamt, Gewerbeinspektion, Bergrevier. **Konsulate:** Verein. Staaten von Amerika (zugleich für Großbritannien), Argentinische Republik, Belgien (Amtsbez., RB. Hann.), Chile, Costarica, Dominikanische Republik, Großbritannien (zugleich für die Vereinigten Staaten von Amerika), Honduras (auch für Nicaragua), Liberia, Mexiko, Nicaragua (auch für Honduras), Portugal, Schweden u. Norwegen (Amtsbez.: die Prov. Hann. mit Ausnahme der an der Mündung der Elbe gelegenen Häfen sowie der Häfen an der Wesermündung und an der Nordsee), Venezuela. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 24 ev. Kirchen, darunter die Marktkirche von 1350 mit 99 m hohem Turm und die Christuskirche, 1 reform. u. 1 kath. Kirche, 1 Kirche der freien Gemeinde, Synagoge, 3 Gymnasien (Lyzeum I u. II und Kaiser Wilhelms-Gymnasium), 2 Realgymnasien (darunter die Leibniz-Realschule), 1 Reformschule, Oberrealschule, 3 Realschulen, technische Hochschule (Sommer 1903: 1590 Studierende), Kriegsschule, Handelsschule, ev. Lehrer- u. Lehrerinnenseminar, Präparandenanstalt, Bildungsanstalt für jüd. Lehrer, Blindenanstalt, Tierarzneischule, Handwerker- u. Kunstgewerbeschule, Hebammen-Lehranstalt, Waisenhaus, Gerichtsgefängnis, königl. Bibliothek mit 200,000 Bänden u. 3500 Handschriften, mehrere Gemäldesammlungen, permanente Kunstausstellung, Prov.-Museum mit Sammlungen des Historischen Vereins für Niedersachsen und der Naturhistorischen Gesellschaft, Kestner-Museum mit Sammlungen etruskischer, römischer und griechischer Altertümer, Kupferstichen ꝛc., königl. Schauspielhaus, Stadttheater, Aquarium, zoologischer Garten (in der Forst Eilenriede östl.), elektr. Straßenbahn, Elektrizitätswerk, viele Anstalten für gemeinnützige und wohltätige Zwecke. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** H. ist in seiner ursprünglichen Anlage (Alt- und Neustadt) unbedeutend; dagegen entwickelte es sich in seinen neuen Teilen, besonders von 1845 an, zu einer modernen Großstadt mit breiten Straßen, prächtigen Plätzen und großartigen Gebäuden. Unter den Plätzen seien genannt: der Bahnhofsplatz mit dem Reiterstandbild des Königs Ernst August, der Theaterplatz mit dem königl. Schauspielhaus und dem Bronzestandbild des Komponisten Marschner sowie den Denkmälern des Generalstabsarztes Stromeyer und des Gründers der techn. Hochschule, Karmarsch, der Georgsplatz mit der Schillerstatue, der Waterlooplatz mit der Waterloosäule, nahebei das Leibnizdenkmal und in einiger Entfernung davon an der Leine das Residenzschloß, Lutherdenkmal, Monumentalbrunnen. **Industrie u. Handel:** In neuester Zeit ist H. auch ein Fabrikort ersten Ranges geworden. Es gibt: Reparaturwerkstätte der Staatsbahn, Eisen- u. Metallgießereien, Maschinenfabriken, ein Messingwalzwerk nebst einer Fabrik für Eisenbahnbedarf, Geschosse u. sonstiges Kriegsmaterial, Fabriken für Pianofortes, für Apparate zu Wasser- u. Gasanlagen, Gummifabr., 1 große Baumwollspinnerei nebst -Weberei, Flachsspinn., ferner Fabr. für Mechanik zu Pianofortes, für Billards, Möbel, Holzjalousien, Dynamo-, Feuerlöschgeräte, Armaturen, Azetylengasapparate, Asbestwaren, Wachstuch, Asphalt, Tabak u. Zigarren, Glas, Öfen, Tapeten, Lampen, Wagen, Parfümerien, Bronzewaren, Schokolade, Zuckerwaren, Kakes, Farben, Buchdruckfarben, Chemikalien, Geschäftsbücher ꝛc., größere Buchdruckereien, Schriftgießereien, Bierbrauereien. Der Handel ist sehr wichtig, besonders in Maschinen, Eisen, Gummi, Schokolade u. Zuckerwaren, in Chemikalien, Geschäftsbüchern, Kaffee, Sprit, Wein, in Häuten und Fellen, Steinkohlen, Pferden ꝛc. Gesamt-Gemeindesteuer 5,190,908 Mk., allgemeine Einkommensteuer 2,602,446, Grund- u. Gebäudesteuer 1,305,092 Mk. Für 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 30,81 vom Tausend der mittleren Bevölkerung, die Sterbeziffer auf 18,27. Die Verwaltung üben aus 1 Stadtdirektor, 1 Stadtsyndikus, 18 Senatoren u. 24 Bürgervorsteher. Serviskl. I. — **Geschichtliches:** H. wird um 1169 als Stadt genannt, erhielt 1309 Mauern und wurde durch Herzog Georg (gest. 1641) Residenz, blieb es auch mit Ausnahme der Zeit von 1714—1837, in welchem Zeitraum die hannöverschen Fürsten Könige von England waren, bis zur Besitzergreifung durch Preußen (1866). Mit H. wurde 1824 die Kalenberger Neustadt vereinigt sowie im Jahre 1891 die Vorstädte Herrenhausen, Hainholz, List und Vahrenwald; unmittelbar bei diesem liegt noch der Vorort Linden (50,628 Ew.). — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 16 Amtsgerichte zu Burgwedel, Hameln, H., Kalenberg, Koppenbrügge, Lauenstein, Münder, Neustadt a. R., Obernkirchen, Oldendorf Bez. Kass., Polle, Pyrmont, Rinteln, Rodenberg, Springe u. Wennigsen.

Hannover, Landkreis, Preuß., Pr. u. RB. Hann., mit noch einigen Höhen mit anstehendem Gestein, sonst ganz im Tiefland, hat 273 qkm mit 37,728 Ew., davon 32,650 Evang., 4955 Kath. u. 44 Juden (138 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 32,8, W 53,1 Mk., Landgemeinden A 22, W 19,0 Mk., Gutsbezirke A 10,7, W 32,5 Mk. Landratsamt in Hannover.

—— Kol. u. Steinkohlenzeche zur Gem. Horbel, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Horbel; 477 Ew.

Hannoverisch-Münden, PTFE, s. Münden a. Werra.

Hannsdorf, s. Nieder- u. Ober-Hannsdorf.

Hansdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, P Pakosch; 559 Ew., E (Linie Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.), Kalkofen.

—— **Bez. Liegnitz**, Df., Rttrg. u. Bahnhof (137 m) das., zum Df. Zeipau; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan; 209 Ew., PTE (Linien Berlin-Breslau u. Lissa-H. der Preuß. Staatsb. u. H.-Priebus der Lausitzer Eisenb.).

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Preuß.-Mark; 107 Ew.

—— Df. u. Vorw. das., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG., P u. E Deutsch-Eylau 8 km; 162 Ew.

Hanseberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Königsberg i. Neum. 7,5 km; 847 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Hansen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Ülzen Bez. Hannover; 196 Ew., T.

Hausfelde, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Strasburg i. Ukerm.; 137 Ew.

Hansfelde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG., P u. E Stargard i. Pomm. 8 km; 469 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Großdrensen; 330 Ew., T.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Melno; 129 Ew.

— Df. das., Kr. Schlochau, AG. u. P Hammerstein; 362 Ew., T.

Hanshagen, Df., in hoher Gegend (nördl. 216 m); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Petershagen i. Ostpr.; 533 Ew.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Pollnow, P Latzig; 104 Ew., E (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

— Df. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 883 Ew., PTE (Kleinb. Greifswald-Wolgast), ev. Pfarrk.

Hanstedt I, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, PE Ebstorf i. Hann. 5 km; 368 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Aue; Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, E Marren 5 km; 462 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Rhade Kr. Zeven; 230 Ew., T.

Hanstorf, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Doberan, P Parkentin; 127 Ew., ev. Pfarrk.

Hansühn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holstein, E Lensahn 11 km; 136 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hanswalde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil; 877 Ew., P.

— s. auch Groß- u. Klein-Hanswalde.

Hanum, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf, P Jübar; 324 Ew., T.

Hanussek, Df. u. Rttrg., an der Stola; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, P Tworog; 346 Ew., Eisenwerk.

Hanweiler in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG. u. E Bitsch 6 km; 389 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., zu Bad Rilchingen, r. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Saargemünd; 434 Ew., TE (Linie Saarbrücken-Saargemünd der Preuß. Staatsb.), Saline.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, PE Winnenden 5 km; 260 Ew., Kirschen- u. Weinbau.

Happerschoß, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG., P u. E Hennef a. Sieg 11 km; 897 Ew., kath. Pfarrk.

Happertshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim i. Bay. 5,7 km, P Friesenhausen; 302 Ew., kath. Pfarrk.

Happurg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Hersbruck 4 km; 1011 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Hopfenhandel.

Harbach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. u. P Grünberg i. Hess.; 343 Ew.

— Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Niederfischbach; 507 Ew.

Harbarnsen Kr. Alfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld; 303 Ew., PTE (Linie Hildesheim-Kreiensen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Molkerei.

Harbatshofen, Df. (756 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay.; 182 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Harber, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, P Hohenhameln; 475 Ew., TE (Linie Hildesheim-Hämelerwald der Hildesheim-Peiner Kreisb.), ev. Pfarrk., Metallgießerei, Molkerei, Ölfabr.

— Df. das., Kr., AG. u. P Soltau; 205 Ew., T.

Harbke bei Helmstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben; 1525 Ew., PTE (Kohlenstat., Linie Eilsleben-Helmstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß- u. Garten mit vielen ausländischen Holzarten, Braunkohlengrube, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Brikettfabr.

Harblek, Ortsch., unweit der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, P Oldenswort; 131 Ew., TE (Linie Husum-Tönning der Preuß. Staatsb.).

Harburg in Bayern, St. (406 m), an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth; 1207 Ew., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe d. Bayr. Staatsb.), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, ein Bergschloß mit Kapelle, Fabr. von Dachplatten, Zement- u. Tonröhren, Steinbrüche, Ziegel- u. Kalkbrennerei; in der Umgegend starke Viehzucht (Federvieh).

Harburg an der Elbe, Stadt u. Stadtkreis, an der Süderelbe, aus der daselbst ein Elbarm (Reiherstieg) nördl. nach Hamburg führt; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, LG. Stade; Fläche 1104 ha, 49,153 (*1821:* 3929, *1890:* 35,081, *1895:* 42,579) Ew., davon 44,528 Evang., 3646 Kath. u. 312 Juden; Pion.-Bat. Nr. 9, PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Lehrte-H., Bremen-H. u. H.-Kuxhaven u. Hamburg-H. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hamburg-H.), D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Filiale der Hannov. u. der Norddeutschen Bank, Landratsamt für den Landkr. H., Amtsgericht, OFörst., Hauptzollamt, Seemannsamt, Handelskammer, Handwerkskammer, Domänen-Rentamt, Hafenamt, Generalsuperintendentur, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Realgymnasium mit Realschule, Handels- u. Gewerbeschule, Theater, Konsulate für Dänemark, Großbritannien (auch Portugiesischer V.-K.), Italien, Niederlande, Österreich-Ungarn (Amtsbez.: RB. Lüneburg u. Bez. der Handelskammer in H.), Portugal (auch Großbritannischer V.-K.), Schweden u. Norwegen, Schloß (ehemals befestigt) an der Elbe; elektr. Straßenbahn. Ansehnliche Fabr. für Gummi- u. Guttaperchawaren, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Kesselschmiederei, Fabr. zur Bereitung von Öl aus Palmkernen, Kokosnüssen u. Baumwollsaat, ferner Fabr. für Schwefelsäure, künstl. Dünger, Salpeter, Zement, Wollwaren, Leder, Chemikalien, Glas, Stöcke, Schmirgel u. Briketts, Brennerei, Jute-Spinnerei u. -Weberei, Bierbrauerei, Reepschlägerei, großartige Hafenanlagen mit Schiffswerften, Reederei: *1902:* 479 Seeschiffe, große Eisenbahnbrücke, Handel mit Wein, Fischen, Petroleum, Steinkohlen, Kolonialwaren, Getreide ꝛc. Das frühere Df. Heimfeld ist mit H. vereinigt. Serviskl. I. H., 1142 Grenzfestung, erhielt 1297 Stadtrechte, kam 1376 an das Fürstentum Lüneburg u. war 1527—1642 der Sitz einer Celleschen Nebenlinie.

Harburg, Landkreis das., an der Elbe, Luhe, Seve u. Este, hat auf 791 qkm 48,805 Ew., davon 44,691 Evang., 3887 Kath. u. 30 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 14, W 21,7 Mk., Gutsbezirke A 5,8, W 14,1 Mk. Landratsamt in Harburg.

Harcholins, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen, P St. Quirin; 255 Ew., T.

Hardegsen, St. (173 m), an der Espolde; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Moringen; 1105 Ew., PTFE (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., altes Schloß, Gerberei, Zigarrenfabr., Sandsteinbrüche, Maschinenfabr., Molkerei, Kalkwerk, Kalibohrgesellschaft; nördl. der Bergrücken Heper. Serviskl. IV.

Hardehausen, Gut u. OFörst., zur Gem. Scherfede; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, P Scherfede; 121 Ew., T, Erziehungsanstalt.

Hardenbeck, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lychen, P Boitzenburg i. Ukerm.; 552 Ew.

Hardenberg, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, P Nörten; 160 Ew., Bierbr., Brennerei.

— Gem. u. Rttrg. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, P Velbert i. Rheinl.; 11,854 Ew., davon 8525 Evang., 3279 Kath. u. 31 Juden, 3 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, elektr. Straßenbahn nach Elberfeld-Barmen, Langenberg u. Werden a. Ruhr, Maschinen-, Pappen-, Schloß- u. Messingwarenfabr., Bierbrauerei, Brenn., Eisengießerei, Weberei, Ziegelei, Steinbr.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr.; 459 Ew., PTE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Fürst- u. Neu-Hardenberg.

Hardenborstel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, E Nienburg a. Weser 30 km; 78 Ew., PT.

Hardenburg, Df., an der Isenach; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Dürkheim 4 km; 672 Ew., PT, OFörst., Steinbrüche, Papierfabr., Hammerwerk, großartige Ruine des 1794 von den Franzosen zerstörten Schlosses.

Hardensetten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Laer Bez. Osnabrück; 384 Ew.

Hardenstein, alte, sagenreiche Schloßruine an der Ruhr, zu Bormholz (s. d.).

Harderberg, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Oesede; 472 Ew.; dazu Gut Harderburg, 22 Ew.

Harderode, Df. u. Rttrg. (Haus-H.), Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Bisperode, E Coppenbrügge 12 km; 442 Ew., ev. Pfarrk.

Hardert, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Rengsdorf; 326 Ew.

Hardeshoi, Df., auf der Insel Alsen, am Alsener Sund; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. u. P Norburg; 29 Ew., TD.

Hardheim, Flecken (271 m), an der Erf; Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. u. E Walldürn 9 km; 2107 Ew., PTF, Vorschuß- u. Kreditverein, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Synagoge, Fabr. für landwirtschaftl. und Mühlenbetriebsmaschinen, Gerberei, Orgelbau, Sägemühlen, Kalk- u. Sandsteinbrüche, Weinbau.

Hardhof, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, P Langenzenn; 15 Ew., E (Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.).

Hardinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten, P Kirchhellen; 357 Ew.

Hardisleben, Df., an der Lossa; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt; 708 Ew., PTE (Eisenb. Weimar-Rastenberg), ev. Pfarrk., Schloß.

Hardt, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, P Engelskirchen; 481 Ew.

— **im Rheinland**, Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. München-Gladbach; 2832 Ew., PTE (elektr. Straßenb. München-Gladbach-H.), kath. Pfarrk., Kattunweberei, Ziegelei.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., Ober-A. u. AG. Oberndorf, P Schramberg; 303 Ew., T.

— s. auch Haardt.

Härdtfeld, Teil des Jura (s. d.).

Härdtfeldshausen (Herdtfeldshausen), Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Trochtelfingen; 111 Ew., kath. Pfarrk.

Haren an der Ems, Flecken, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen; 1425 Ew., PTE (Linie Soest-Münster-Emden der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Schiffahrt, Zementwarenfabr., Ziegelei, Schiffbau; von hier ein Kanal ins Bourtanger Moor.

— s. auch Alten-Haren.

Harenberg, Df., Preuß., Pr., RB., AG. u. P Hannover, Landkr. Linden; 369 Ew., T.

Harff, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 636 Ew., PTE (Linie Neuß-Euskirchen der Preuß. Staatsb.), Schloß.

Hargarten, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, 648 Ew., PTE (Linien Beningen-H. u. Teterchen-Bous der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG., P u. E Linz a. Rhein 6 km; 395 Ew., T.

Hargesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Kreuznach; 840 Ew., E (Linie Kreuznach-Wallhausen der Kreuznacher Kleinb.).

Harheim, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. u. P Vilbel, E Bonames 4 km; 1095 Ew., kath. Pfarrk.

Harkebrügge, Df., Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, P Barßel; 489 Ew.

Harkenbleck, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover, P Pattensen, E Rethen 4 km; 353 Ew.

Harkensee, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Dassow, 110 Ew.

Harkerode, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Ermsleben, P Alterode Bez. Halle, E Aschersleben 11 km; 306 Ew., T; dazu Schloßruine Arnstein.

Harkorten, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hagen, AG. u. P Haspe; 140 Ew., TE (Linie Hagen-Altenvörde der Preuß. Staatsb.), chemische Fabr., großes Hammerwerk nebst Eisengießerei, Fabr. für Geschirrbeschläge.

Harksheide, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, P Quickborn; 550 Ew.

Harlaching, Stadtteil von München (s. d.), Lungenheilanstalt der Stadtgemeinde.

Harle, Df., an der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, PE Wabern Bez. Kassel 4 km; 584 Ew., ev. Pfarrk.

— Bahnhof, am Wattenmeer; E (Linie Jever-Karolinensiel der Oldenburg. Eisenb.), D, Telegraphenkabel nach Wangeroog.

Harleshausen Bez. Kassel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 1630 Ew., PTE (Linien Kassel-Volkmarsen u. Kassel-Schwerte der Preuß. Staatsb.).

Harlingerland, nach dem Flüßchen Harle benannt, eine Landschaft, die Stadt und Amt Esens und den größten Teil des früheren Amtes Wittmund in der ehemal. hannöv. Landdrostei Aurich umfaßte, stand nur in loser Verbindung mit Ostfriesland; ein dauerndes Verhältnis wurde erst 1745 unter preußischer Verwaltung hergestellt.

Harlingerode im Nordharz, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Harzburg, E Oker 3 km; 1812 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Konservenfabr.

Harlingersiel, s. Neu-Harlingersiel.

Harlinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Pr.-Oldendorf; 611 Ew.

Harmelsdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, P Schönwalde i. Pomm., E Kannenberg 4 km; 508 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 562 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl-Kallies der Preuß. Staatsb.).

Harmersbach, ein gegen 7 km langes Tal des Schwarzwaldes, Seitental des Kinzigtals, im bad. Kr. u. Amt Offenburg, mit den Gemeinden Ober- u. Unterharmersbach und der Stadt Zell (s. d.) nahe am Ausgang, hat zahlreiche Sägemühlen, Tonwarenfabriken, Granitschleifereien, Obstbau und über 5000 Ew.

Harmerz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda, E Bronzell 3 km; 387 Ew.

Harmhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, P Ehrenburg; 90 Ew., T.

Harmsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pomm., AG. Stepenitz, P Kantreck; 115 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holstein, E Lensahn 4 km; 313 Ew., PT.

Harmstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Hittfeld; 158 Ew., T.

Harmuthsachsen, Df., an der Wehre; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Lichtenau Bez. Kassel; 436 Ew., PTE (Linie Kassel-Waldkappel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brennerei.

Harnau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Freistadt i. Westpr.; 483 Ew.

Harnekop, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Haselberg i. Mark; 228 Ew., T.

Harpen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, E Langendreer-Süd 2 km; 4019 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Steinkohlenzechen Prinz von Preußen und Karoline.

Harpenfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Essen i. Hann., E Bohmte 7,5 km; 535 Ew.

Harperscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. E Schleiden 5 km, AG. Gemünd a. Eifel, P Schöneseiffen; 400 Ew., kath. Pfarrk.

Harpersdorf, 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-) u. 1 Rttrg. (Nieder-), am Vogelbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, E Pilgramsdorf 4 km; 976 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; Messerschmiederei.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, PE Kraftsdorf 0,5 km; 475 Ew., ev. Pfarrk., Genesungsheim, Sandsteinbrüche.

Harpolingen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säkkingen, P Murg; 324 Ew., T.

Harprich, Df., Elsaß-Loth., Bez. Lothringen, Kr. For-

bach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Mörchingen; 246 Ew., kath. Pfarrk.

Harpstedt, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. u. E Bassum 12 km; 1220 Ew., PT, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, Nagelschmiederei, Stuhlfabr., Dampfsägewerk. Servisfl. IV.

Harra, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein; 868 Ew., PTE (Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzschleiferei.

Harras, Df. u. Rttrg., an der Schmücke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldrungen, P Oberheldrungen, E Heldrungen 4 km; 165 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 511 Ew., ev. Pfarrk., Schlösser, Korbflechterei.

Harrasmühle, Mühle zu Lausnitz (s. d.), im schönen Mühlengrunde zwischen Waldungen reizend gelegen und als Sommerfrische neuerdings besucht. In der Nähe der Eisenhammer u. die Fridolinskapelle, angeblich der Ort für Schillers „Gang nach dem Eisenhammer", P Neustadt a. Orla, 34 Ew.

Harraucourt an der Seille, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Marsal; 327 Ew., T.

Harreby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Hügum; 159 Ew., T.

Harreshausen, Df., an der Gersprenz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Seligenstadt, PE Babenhausen i. Hess. 4 km; 367 Ew., OFörst. (Revier Babenhausen).

Harrie, s. Groß-Harrie.

Harriehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz, E Gandersheim 4 km; 773 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zementwarenfabr., Ziegelei, Molkerei.

Harrienstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Uchte; 502 Ew., E (Kleinb. Minden–Uchte).

Harrislee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Flensburg, E Pattburg 2 km; 1435 Ew., Ziegelei.

Harsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach; 317 Ew., PTE (Linie Weiden–Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Malzfabr., Ziegelei, Kies- u. Sandgruben.

Harsefeld, Flecken, an der Aue (Lühe); Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude; 1528 Ew., PTFE (Linie Geestemünde–Buchholz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Ziegelei, Molkerei; hier früher das Stammschloß der alten Grafen von Stade.

Harsewinkel, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), unweit der Lutter u. Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf; 922 Ew., PTFE (Linie Ibbenbüren–Gütersloh der Teutoburger Wald-Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk.

Harskirchen, Df., am Naubach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Zabern, Kant., AG. u. E Saarunion 4 km; 920 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Harsleben, Df., am Goldbach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt; 2388 Ew., PTE (Güterhaltestelle, Eisenb. Halberstadt–Blankenburg), ev. Pfarrk., bedeutender Ackerbau.

Harspelt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Leidenborn; 111 Ew., kath. Pfarrk.

Harst, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Wittenburg [t. Meckl., E Bobzin 3 km; 102 Ew.

Harste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, E Bovenden 5 km, P Lenglern; 506 Ew., T, ev. Pfarrk.

Harsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 2050 Ew., PTE (Linie Nordstemmen–Lehrte der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Käse-, Zuckerfabr., Tonwerk.

Harsweg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG. u. P Emden; 85 Ew., E (Kleinb. Emden–Pewsum).

Hart, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Hörpolding; 125 Ew., kath. Pfarrk.

—— Weiler das., BezA. u. AG. Wasserburg, P Ramerberg; 51 Ew., Schloß.

—— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Haigerloch; 431 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hartau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz, P Rückers, E Rückers-Reinerz 3 km; 808 Ew., Sägewerk.

—— Df. das., Kr. u. AG. Waldenburg, P Salzbrunn, E Altwasser 2 km; 1222 Ew.; Steinkohlengrube Morgen- u. Abendstern.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Hirschberg i. Schles. 2 km; 515 Ew., Sägewerk.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Sprottau, P Langheinersdorf i. Schles.; 505 Ew.

—— (Grüßauisch) Df. das., Kr., AG. u. E Landeshut 4 km, P Schwarzwaldau; 350 Ew.

—— **bei Zittau**, Df. u. Gutsbez., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Zittau 4 km; 857 Ew., T, Braunkohlengruben, Dampfsägewerk, Imprägnieranstalt, Ziegelei

—— s. auch Dürr- u. Grün-Hartau.

Hartefeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, E Nieukerk 4 km; 342 Ew., P.

Hartegasse, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar; 222 Ew., PT.

Hartelangenvorwerk, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Löwenberg i. Schles.; 469 Ew., E (Linie Löwenberg–Siegersdorf der Preuß. Staatsb.).

Hartenfels, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Selters, PE Herschbach i. Westerwald; 474 Ew., kath. Pfarrk., Schloßruine.

Hartenholm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Bramstedt i. Holst.; 439 Ew.

Hartenrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach; 1243 Ew., PTE (Linie Herborn–Niederwalgern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Granitbruch, Bergbau auf Schwerspat, Kupfer-, Blei- u. Eisenerz.

Härtensdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. P Wildenfels, E Wiesenburg 1 km; 1087 Ew., ev. Pfk., T.

Hartenstein, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck, P Rupprechtstegen; 300 Ew., kath. Pfarrk., Bronzefabr., Korb- u. Siebmacherei.

—— St. (374 m), Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Zwickau; 2684 (*1834:* 1708) Ew., PTFE (Stat. Stein-H., Linie Zwickau–Schwarzenberg der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Krankenhaus Alfredhospital (Stiftung), schönes Schloß mit Park, Weißwaren- u. Wäschefabrikation, Woll- u. Baumwollhandweberei, Bierbrauerei, Holzschleiferei. H. ist Geburtsort des Liederdichters Paul Fleming (1609; Denkmal); dazu Gutsbezirk H. (39 Ew.), Sitz der Rezeßherrschaft H., und Forsthaus Prinzenhöhle, T.

Hartershausen, Df., an der Fulda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. P Schlitz; 224 Ew., ev. Pfarrk.

Hartershofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. Tauber; 203 Ew., PTE (Linie Steinach–Rothenburg der Bayr. Staatsb.), Dampfziegelei.

Harth, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Büren i. Westf.; 582 Ew., Drahtstiftefabr., Drahtwerke u. -zieherei.

Hartha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. P Greiffenberg i. Schles., E Neundorf-Greiffenstein 2 km; 621 Ew.

—— **bei Tharandt**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt, P Hintergersdorf; 206 Ew.; dazu OFörst. Spechtshausen.

—— **bei Waldheim**, St. (261 m) das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim; 5218 (*1834:* 1800) Ew., PTFE (Linie Narsdorf–Waldheim der Sächs. Staatsb.), Theater, ev. Pfarrk., Lutherdenkmal, Filzwaren-, Luxusmöbel-, Luxuswagen-, Perlmutterknopf-, Stahldrahtlitzen-, Webgeschirr-, Zigarren-, Ziegelfabrikation, mechanische Woll- u. Baumwollweberei.

—— s. auch Dürr-Hartha.

Harthau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Reichenbach i. Schles.; 329 Ew.

—— **im Erzgebirge**, Df., an der Würschnitz; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 4503 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Stollberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei, Geldschrank-, Kassetten-, Kopierpressen-, Möbelverzierungen-, Verbandwatte-, Werkzeugmaschinenfabrikation, Kammgarnspinnerei.

Harthau, s. auch Nieder=Harthau.

Harthausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Speyer 7,8 km; 1425 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tabakbau, Drahtgeflecht=, Ölfabr., Ziegelei.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Günzburg 5,9 km; 169 Ew., Schloß.

— Df., an der Scheer; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Gammertingen, P Veringenstadt; 715 Ew., T, kath. Pfarrk., Ziegelei.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Söflingen; 60 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim; 308 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, P Untersielmingen; 512 Ew.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Oberndorf; 296 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Schloß Lichtenegg mit Hofgut (19 Ew.) u. Ruine Ramstein.

Harthe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau=Schwiebus, AG. Züllichau, P Langheinersdorf i. Neum.; 119 Ew.

Hartheim, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, PE Krozingen 5 km; 710 Ew., T, Rheinbauhütte.

— Df. das., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, P Schwenningen i. Baden, E Heitersheim 4 km; 384 Ew., T, kath. Pfarrk., Weißstickerei.

Hartigswalde, OFörst., am Omulefsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Jedwabno; 37 Ew., T.

Hartkirchen, Markt, unweit des Inn; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, E Pocking 6 km; 511 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. u. E Landau a. Isar 19,0 km, P Eichendorf; 146 Ew., kath. Pfarrk.

Hartlage, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, PE Bippen 3,8 km; 333 Ew., Sägewerk, Tonwarenfabr., Ziegelei.

Hartlieb, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1133 Ew., PTE (Linie Breslau-Schweidnitz der Preuß. Staatsb.), Gemüsebau.

Hartliebsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schlesien, P Deutmannsdorf; 805 Ew., E (Linie Goldberg-Greiffenberg der Preuß. Staatsb.).

Härtlingen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. u. P Wallmerod; 200 Ew., Berg= u. Hüttenwerke.

Hartmannmühle, Mühle zu St. Bärenstein Bez. Dresden (s. d.), E (Linie Mügeln-Geising=Altenberg d. Sächs. Staatsb.).

Hartmannsbach, Df. mit Rttrg. (Giesenstein), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Gottleuba (für Rttrg. P Berggießhübel); 355 Ew.

Hartmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Lübben i. Lausitz; 425 Ew., E (Linie Falkenberg-Lübben-Beeskow der Niederlausitzer Eisenb.).

— (Alt= u. Neu=) Df. u. Kol. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow=Storkow, AG. Storkow, P Spreenhagen, E Friedersdorf 7 km; 425 u. 199 Ew.

— Gut das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, PE Wendisch=Linda 5 km; 121 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Schles., P Seiffersdorf Kr. Freistadt; 340 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., P Wittgendorf i. Schlesien, E Ruhbank 2 km; 897 Ew., Steinkohlenbergbau.

— Df. u. Rttrg. das., am Heinersdorfer Wasser; Kr. Lauban, AG., P u. E Marklissa 3 km; 1135 Ew.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Köstritz; 340 Ew.

— **bei Frauenstein**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. u. P Frauenstein, E Klingenberg 15 km; 859 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Markranstädt**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt, PE Knauthain 2 km; 393 Ew., Gärtnerei.

— **bei Limbach**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt; 5088 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Limbach der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bleicherei, Färberei u. Appretur, Fabrikation von Gummiband, baumwollenen u. halbseidenen Handschuhen u. Strumpfwaren, Eisenmöbeln, Kartonnagen; Serpentin= u. Sandsteinbrüche, Ziegelei; viele Teiche.

Hartmannsdorf bei Saupersdorf, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs.; 1264 Ew., PTE (Linie Willau-Wilzschhaus der Sächs. Staatsb.), OFörst. (Revier Jahnsgrün), ev. Pfarrk., Filterstoff=, Papier= u. Pappen=, Wattvliesfabrikation.

— Df. u. Rttrg., Sachs.=Altenb., Verw.=Bez. Roda, AG. Eisenberg, P Krossen a. Elster; 169 Ew.

— s. auch Groß=, Klein=, Nieder=, Ober= und Tief=Hartmannsdorf.

Hartmannsgrün bei Treuen, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Treuen 1,8 km; 645 Ew., Wollhandweberei.

— **bei Ölsnitz**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Voigtsberg i. Vogtland; 122 Ew.

Hartmannshain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Schotten, P Grebenhain; 218 Ew., T.

Hartmannshof, Df., in einem Tal des Jura; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck; 512 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Furth i. W. der Bayr. Staatsb.), Kalkwerk, Hopfen= u. Forellenhandel, Zementfabr.

Hartmannsweiler, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz i. Oberels., E Obersulz 2 km; 648 Ew., PT, Schloß, römische Altertümer, Tonröhrenfabr.; westl. in den Vogesen der Hartmannsweiler Kopf mit Aussicht.

Hartowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, P Montowo; 474 Ew., E (Güterstation, Linie Marienburg-Mlawa d. Preuß. Staatsb.), Brennerei.

Hartpenning, s. Groß=Hartpenning.

Hartroda, Df., Sachs.=Altenb., Verw.=Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, P Frankenau i. Sachs.=Altenb.; 69 Ew., ev. Pfarrk.

Hartum Kr. Minden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden; 1197 Ew., PTE (Kleinb. Minden-Eickhorst), ev. Pfarrk.

Hartungs, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, P Leupoldsgrün; 87 Ew., Schloß.

Harvestehude, früher Vorort, jetzt Teil von Hamburg.

Harwick, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Gescher; 394 Ew.

Harxheim, Df., an der Pfrimm; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 482 Ew., PTE (Stat. H.=Zell, Linie Langmeil-Marnheim-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), Kalkwerk, Weinbau.

— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG. Nieder=Olm; 493 Ew., PTE (Linie Bodenheim-Alzey der Preuß.=Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Harz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. u. P Bockenem; 380 Ew., ev. Pfarrk., Molk.

Harz, Gebirge in Norddeutschland, entwickelt sich unmittelbar aus dem Norddeutschen Tiefland, liegt zwischen Saale und Leine, ohne jedoch beide Flüsse zu erreichen, und ist 90 km lang und 30—38 km breit. Alle seine Abfälle sind steil, besonders gegen N. zwischen Wernigerode und Goslar, am wenigsten im O. Sein nördl. Fuß liegt 180—240, sein südlicher 240—260 m hoch. Der H., von dem die größere Hälfte (1180 qkm) zu Preußen, die kleinere (850 qkm) zu Braunschweig und Anhalt gehören, ist ein Massengebirge und wird durch das Brockengebirge in den Ober= und Unterharz geteilt. Der Oberharz umfaßt das Plateau von Klausthal, auf dessen Südostseite der Rücken des Bruch= (926 m) und Ackerbergs von NO. nach SW. zieht. Zwischen Bruchberg und Brockengebirge tief eingebettet ist das moorige Brockenfeld. Im Brockengebirge sind außer dem Brocken (1142) noch mehrere Berge mit hübschen Formen, z. B. die Heinrichshöhe (1044), der Große Königsberg (1029), der Wurmberg (968), die Achtermannshöhe (926 m) u. a. zu nennen. Auf dem Unterharz unterscheidet man das Plateau von Elbingerode zwischen dem Brockengebirge, dem Ramberg (Viktorshöhe 537) und Auerberg (Josephshöhe 576) und das Plateau von Harzgerode im SO.; jenes wird von der Bode in einem schaurig=schönen, dieses von der Selke in einem anmutigen Tal durchströmt. Unter den vielbesuchten Randbergen auf

der Nordseite sind noch zu nennen: der Stufenberg bei Gernrode, der Hexentanzplatz (454) und die Roßtrappe zu beiden Seiten des Bodetals, der Burgberg (482) bei Harzburg und der durch seinen Bergbau wichtige Rammelsberg (636 m) bei Goslar, unter den Höhlen des Harzes die Hermanns-, Baumanns- und Bielshöhle bei Rübeland. Zahlreiche Flüsse entströmen dem Gebirge, als die bedeutendsten auf der Nordseite: Selke, Bode, Holzemme, Ilse, Oker, Innerste. Der H. besteht vorherrschend aus der Silur-, Devon- und Kohlenformation, denen sich Rotliegendes, Zechstein und von massigen Gesteinen Granit, Grünstein, Porphyr und Melaphyr anschließen. Aus Granit bestehen das Brockengebirge und der Ramberg; die Silur- u. Devonformation, nicht überall mit Sicherheit zu unterscheiden, ist auf dem Unterharz, die Devon- und untere Kohlenformation (deren Sandsteine die Bergleute Grauwacke nannten) auf dem Oberharz vorzugsweise entwickelt, hier mehrfach von Grünstein durchsetzt. Ganz unbedeutende Kohlenflöze befinden sich am Austritt der Selke. Den äußeren Rand des Gebirges bezeichnen größtenteils Rotliegendes und Zechstein, ersteres auf der Südseite bei Neustadt und Ilfeld in Verbindung mit Melaphyr (in diesem das liebliche Bäretal). Der H. ist reich an Erzen. Auf dem Oberharz, wo der Bergbau bald nach 1500 begann, liegen die Blei-, Silber-, Kupfer- und Eisenerze in der Devon- und Kohlenformation. Zur Abführung der Grundwasser daselbst sind 1777—79 der Tiefe Georgsstollen (Mundloch bei Grund) und 1851—64 der Ernst August-Stollen (Mundloch bei Gittelde) angelegt worden; durch den Bau des letzteren, der 23 km lang, 2 m breit ist und ein Gefälle von 1 m auf je 129 m Länge hat, glaubt man den Bergbau auf Jahrhunderte gesichert zu haben. Der Zechstein des Unterharzes, der sich ostwärts in dem sogen. Vorharz fortsetzt, ist reich an Kupfer und Silber. Getreidebau wird bis zur Höhe von 600 m betrieben; die Fichte, die auf dem Oberharz vorherrscht, steigt bis 1030 m hinauf; auf dem Unterharz gibt es prachtvolle Buchenwaldungen, überall aber in Menge Waldbeeren. Die Eisenbahnlinien Langelsheim-Zellerfeld, Gernrode-Harzgerode u. Hasselfelde, Berga-Rottleberode u. Scharzfeld-Lauterberg führen zum Teil tief in den Harz hinein, während die Linie Blankenburg-Tanne-Walkenried und Nordhausen-Wernigerode das Gebirge überschreiten, letztere mit einer Zweigbahn nach dem Brocken.

Harzberg, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Miesbach 1,8 km; 16 Ew., Schloß.

Harzburg (Bad H., der Ort eigentlich Neustadt), St. (246 m), am Nordfuß des Harzes und an der Radau in sehr schöner Gegend; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, LG. Braunschweig; 3806 Ew., PTFE (Linien Braunschweig-Bad H. u. Heudeber-Bad H. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Sitz in Schlewecke), Oberforstamt, 2 Forstämter, Steueramt, ev. Pfarrk., Progymnasium, Elektrizitätswerk, besuchtes Solbad Juliushall (früher Salzwerk) nebst Molkenkuranstalt u. Fichtennadelbad (*1899:* 9000 Besucher), Kinderheilanstalt, 2 medizin. Heilanstalten, Gestüt, Pferderennen, Steinbrüche, Holzstoff- u. Pappefabr., Sauerbrunnen- u. Makkaronifabr., Bierbrauerei, nahebei Eisenerzgruben, Forellenzucht u. die Eisenhütte Mathildenhütte; über dem Orte der prächtige Burgberg (482 m) mit vortrefflicher Aussicht, geringen Resten der Harzburg und mit der Canossasäule; im Radautal große Steinbrüche und ein künstlicher Wasserfall, auf dem Wege nach dem Brocken das Molkenhaus. H. ist eigentlich ein Kollektivname für die zusammenhängenden Orte Bündheim, Schlewecke und Neustadt.

Harzgerode, St. (395 m), auf dem Unterharz; Anh., Kr. Ballenstedt, LG. Dessau; 4299 (*1861:* 2796) Ew., PTFE (Eisenb. Gernrode-H.), Darlehnskassenverein, Amtsgericht (Strafkammer Bernburg), OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, altes Schloß mit Mineraliensammlung, Monumentalbrunnen, Kunstguß- u. Lampenfabr., Fabr. von künstl. Blumen u. Gaskochapparaten; in der Nähe Silber- u. Bleierzgruben (Neudorf) und die schönsten Partien des Selketals (Alexisbad und Mägdesprung).

Harzheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Eiserfey; 233 Ew., kath. Pfarrk.

Harzhof, Gut, Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. P Eckernförde, AG. Gettorf; 163 Ew.

Harzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr.; 873 Ew., PTE (Linie Oberhammer-Vallerysthal-Dreibrunnen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Hasbachtal, bei Mosbach in Baden (s. d.), E (Linie Mosbach-Mudau der Bad. Staatsb.).

Hasberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Krumbach i. Bay. 9,3 km, P Aletshausen; 386 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., an einem Binnensee u. unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Lütjenburg; 135 Ew., kleines Seebad.

Hasbergen, Df., an der Ochtum; Oldenb., Amt, AG., P u. E Delmenhorst 4 km; 344 Ew., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Korkschneiderei.

—— Bauersch., Preuß., Pr. Hann., Landkr. u. AG. Osnabrück; 978 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linie Münster-Bremen der Preuß. Staatsb. u. Georgsmarienhütten-Eisenbahn); Bergbau auf Braun- u. Spateisenstein; südl. das kleine Gebirge Hüggel.

Hasborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. u. P Tholey, E Dirmingen 11 km; 701 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df. das., Kr. u. AG. Wittlich, P Oberscheidweiler; 225 Ew., T.

Hasbruch, OFörst. (Forstdistrikt Delmenhorst), Oldenburg, Amt u. AG. Delmenhorst, P Hude. Bestand von 1000jähr. Eichen.

Haschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, PE Theisbergstegen 2,8 km; 340 Ew.

Hasede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 567 Ew., PTE (Kleinb. Hannover-Hildesheim), Zuckerfabr.

Hasel, r. Nebenfluß der Werra aus der Mitte des Thüringer Waldes, Mündung nicht weit von Meiningen.

Hasel, Df., an der Hasel; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim; 687 Ew., PTE (Linie Schopfheim-Säckingen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Seidenwinderei, Ziegelbrennerei u. Tonwarenfabr.; große Tropfsteinhöhle Erdmännleinsloch.

—— s. auch Kirch-, Schwarzen- u. Weißen-Hasel.

Haselau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Uetersen; 812 Ew., ev. Pfarrk.

Haselbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. u. P Mitterfels; 107 Ew., E (Linie Straubing-Konzell der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— (Unter-) Df. das., BezA., AG. u. E Passau 12,9 km, P Ruderting; 346 Ew., T.

—— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, E Kraiburg, P Aschau b. Kraiburg; 75 Ew., Schloß.

—— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG., P u. E Schwandorf 7 km; 324 Ew.

—— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim i. Bay., P Kirchheim i. Schwaben, E Thannhausen a. Mindel 10 km; 602 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA. Neuburg a. Donau, AG. Rain, P Pöttmes, E Steinrain 2 km; 121 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Saale, AG., P u. E Bischofsheim v. d. Rhön 1,8 km; 461 Ew. Zur Gem. H. gehört der Wallfahrtsort Kloster Kreuzberg (s. d.).

—— 2 Dörfer, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schl., LG. Hirschberg i. Schl., P Städtisch-Dittersbach; 628 Ew., TE (Linie Schmiedeberg-Landeshut der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Porzellanfabr., Weberei.

—— Df. (bestehend aus Neu-, Nieder- u. Ober-H.), Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgeb., PT Forchheim i. Sachs., E Pockau-Lengefeld 6 km; 568 Ew., Holzwarenfabrikation.

—— **bei Treben**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Treben; 287 Ew., T.

—— **bei Ronneburg**, Df. das., Verw.-Bez., AG., P u. E Ronneburg 6 km; 283 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, P Henneberg; 157 Ew., Rettungshaus.

—— **in Sachsen-Meiningen**, Df. das., Kr. Sonneberg, AG. Steinach i. S.-M., E Blechhammer 7,6 km; 803 Ew., PT, Griffelfabr.

—— s. auch Ober-Haselbach.

Haselberg in der Mark, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr.

Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Wriezen 8 km; 224 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Haselbrunn, früher Df., seit 1899 Teil der St. Plauen i. Vogtl.

Haselburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, P Schäferhof, E Lützelburg 7,8 km; 391 Ew., kath. Pfarrk.

Haseldorf, Df. u. Gut, unweit der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ütersen; 1295 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle; Reederei (*1902:* 13 Segler mit 485 Br.-Reg.-Tons), kleiner Ladeplatz.

Häseler, s. Kloster Häseler.

Haseleu, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Großborkenhagen; 204 Ew.

Haselhorst, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u. E Spandau 3 km; 1211 Ew., PT, Armeekonservenfabr.

Häselich, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Maxen; 212 Ew., E (Linie Mügeln-Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.).

Haselmühl, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Amberg; 657 Ew., E (Linie Amberg-Lauterhofen der Bayr. Staatsb.).

Haseloff, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Treuenbriezen, P Niemegk; 181 Ew., ev. Pfarrk., E (Stat. H.-Nieder-Werbig, Linie Treuenbrietzen-Brandenburg der Brandenburgischen Städteb.).

Häselrieth, Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Hildburghausen; 1042 Ew., ev. Pfarrk.

Haselstein, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hünfeld, P Rasdorf; 238 Ew., kath. Pfarrk., Burgruine auf einem steilen Phonolithberg; südl. der Almenstein.

Haselünne, St., an der Haase; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen; 2020 Ew., PTFE (Meppen-Haselünner Eisenb.), Gerichtstag, 2 kath. Kirchen, Brennerei, Zichorien-, Zigarren-, Sensenfabr., Molkerei. Servisklasse IV.

Häsen, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, P Löwenberg i. Mark; 206 Ew., T.

Hasenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Groß-Schmückwalde; 263 Ew.

— Gut das., Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 121 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Schneidemühl; 348 Ew.

Hasenbüren, Teil der Gemeinde Büren, Bremen, AG. Bremen; PT.

Hasenburg, Gasthaus, Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, P Oberweiler i. Bad.; E (Eisenb. Müllheim-Badenweiler).

Hasenfelde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Müncheberg, P Arensdorf Kr. Lebus, E Briesen 11,6 km; 411 Ew.

Hasenfier, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Ratzebuhr 7 km; 850 Ew., P, ev. Pfarrk.

Hasenthal, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. E Gräfenthal 12 km; 738 Ew., PT.

— im RB. Hohenzollern, E (Hohenzollernsche Kleinb.).

Hasenweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Ravensburg 13 km; 234 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Häsingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen; 1326 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Haslach, Df., Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Freiburg i. Br. 2 km; 600 Ew., ev. Pfarrk., Kunstwoll- u. Holzessigfabr.

— Df. das., Kr. Offenburg, Amt, AG., P u. E Oberkirch i. Baden 4 km; 482 Ew., T, Weinbau.

— St. (220 m) das., in schöner Lage an der Kinzig; Amt u. AG. Wolfach, LG. Offenburg; 2196 Ew., PTFE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), Gerichtstag, 2 kath. Kirchen, Eisenhütten, Gerberei, Zigarren-, Holzschuh- u. Senffabr., Schotterwerk, Obst- u. Weinbau.

— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Traunstein; 207 Ew., E (Linie Traunstein-Ruhpolding der Bayr. Staatsb.).

— **bei Oy**, Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten i. Bay.; 157 Ew., PTE (Stat. Wertach, Linie Kempten-Pfronten der Bayr. Staatsb.).

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Marstetten; 319 Ew., T, kath. Pfarrk.

Haslach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Wangen; 201 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Herrenberg 3 km; 456 Ew., T.

— s. auch Burg-, Groß-, Hohen-, Kirch-, Klein-, Langen-, Nieder- u. Ober-Haslach u. Haßlach.

Häslach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, P Walddorf i. Württ., E Neckarthailfingen 6 km; 472 Ew.

Haslachsimonswald, Df., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt u. AG. Waldkirch, P Altsimonswald; 318 Ew.

Haslangkreit, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Radersdorf; 141 Ew., Schloß.

Häslich, Df. u. Dominialgut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachs., P Bischheim; 646 Ew., Granitsteinindustrie.

Häslicht, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Großrosen, E Bohrauseifersdorf 6 km; 1132 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Hasloch, Df. das., am Einfluß der Hassel in den Main; RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. Stadtprozelten, E Kreuzwertheim 5 km; 478 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinhauerei, Pulver-, Patronen- u. Papierfabr., Eisenhammerwerk, Weinbau.

— s. auch Haßloch.

Hasloh, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg; 654 Ew., PTE (Eisenb. Altona-Kaltenkirchen).

Haspe, St. (127 m), am Einfluß des Hasper Baches in die Ennepe und in dem Enneper Straße genannten Tale; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. LG. Hagen i. Westf.; 16,039 (*1867:* 8240, *1890:* 12,838) Ew., davon 12,603 Evang., 3329 Kath. u. 27 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe: H., H.-Heubing u. Nieder-H., Linien München-Gladbach-Schwerte, Hagen-Altenvörde u. Düsseldorf-Hagen der Preuß. Staatsb., außerdem elektr. Straßenb. Hagen-Gevelsberg, H.-Kückelhausen u. Kleinb. H.-Vörde), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Knabenschule, Waisenhaus, Hochöfen, sehr bedeutende Eisenindustrie, Eisengießereien, Fabr. für Eisenbahnbedarf, Gußstahl, Phosphorbronze, Eisen- u. Stahlwaren (Sensen, Strohmesser, Werkzeuge aller Art), Seilerwaren, Berg- u. Hüttenwerke, Bierbrauerei, Brennerei, chem. Fabr., Hammerwerk, Ziegelei. Mit H. ist das frühere Dorf Westerbauer vereinigt. Zur Stadtgemeinde gehören 37 Wohnplätze, darunter das Dorf Kückelhausen, die Kolonien Hasperbach, Hasperbruch, Hestert ꝛc. (alle mit Eisenindustrie). Serviskl. III.

Haspelmoor, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 37 Ew., PTE (Linie Ulm-München der Bayr. Staatsb.), großes Hochmoor, bedeut. Torfwerk, Zurichtung von Torf zu Stallstreu, Isolier- u. Desinfektionsmull.

Haspelscheid, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG. u. E Bitsch 7 km; 612 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hasperbach, Kol., zur Stadtgem. Haspe (s. d.), E (Kleinb. Vörde-Haspe).

Hasperde, Df., in einem breiten Tal zwischen Ith u. Süntel; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder; 168 Ew., PTE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Haßberge, ein Bergrücken im bayr. RB. Unterfranken zwischen Hofheim und Königshofen, südwestl. von Koburg, der sich bis 507 m (Nassacher Höhe bei Nassach) erhebt.

Haßbergen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, PE Rohrsen 3 km; 511 Ew., T.

Hassee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 3486 Ew., E (Linien Kiel-Rendsburg u. Kiel-Flensburg der Preuß. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Feilenhauerei, Mörtelwerk, Farben-, Seifen- u. Ölfabr., Ölraffinerie, Ziegelei.

Hassel, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Sankt Ingbert; 1160 Ew., PTE (Linie Homburg-St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

— **Kr. Hoya**, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya; 757 Ew., PTE (Hoyaer Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Syke, AG. u. P Bassum; 79 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal; 149 Ew., E (Stendal-Arneburger Kleinb.).

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Bork; 452 Ew.

Hasselbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt, P u. E Sinsheim a. Elsenz 9 km, AG. Neckarbischofsheim; 242 Ew., T.

—— **bei Waldkappel**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Lichtenau Bez. Kassel, P Harmuthsachsen; 149 Ew., TE (Linie Kassel–Waldkappel der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG., P u. E Weilburg 4 km; 292 Ew., Kalköfen.

—— Df. das., Kr. Usingen, AG. Kamberg, P Haintchen Bez. Wiesbaden; 628 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— **i. Hunsrück**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun, P Altertülz i. Hunsrück; 231 Ew., T.

Hasselbeck, Honnschaft zu Velbert, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg i. Rheinland, P Heiligenhaus, E Kettwig 3 km; 589 Ew.

Hasselberg, s. Groß-Hasselberg.

Hasselburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Weferlingen, PE Flechtingen 2 km; 118 Ew.

—— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. u. P Neustadt i. Holst.; 504 Ew., E (Linie Neustadt i. Holst.–Oldenburg i. Holst. d. Preuß. Staatsb.).

Hasselbusch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen; 287 Ew., PT.

—— Forstgutsbezirk das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. u. P Bramstedt; 15 Ew., T.

Hasselfelde, St. (410 m), auf dem Unterharz an der Hassel; Braunschw., Kr. Blankenburg, LG. Braunschweig; 2700 (*1861:* 2440) Ew., PTFE (Eisenb. Alexisbad–H.), Amtsgericht, Steueramt, Vorschußverein, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Käse-, Mineralwasser-, Zigarren- u. Flaschenverschlußfabr., Sägewerk, Holz- u. Heuhandel, Viehzucht; Luftkurort.

Hasselförde, Df., Mecklb.-Strel., AG. Feldberg, P Triepkendorf; 283 Ew., Mühle mit T.

Hasselpusch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Hermsdorf Kr. Heiligenbeil; 287 Ew.

Hasselsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, E Ameln Kr. Jülich 3 km; 639 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hasselt, Weiler, zu Eschweiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. u. P Eschweileraue; 46 Ew., Fabr. für Eisenbahnbedarfsartikel.

—— Df. das., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Kleve; 483 Ew., TE (Linie Kleve–Mörs der Preuß. Staatsb.).

Hasselwerder, Gem., längs der Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Neuenfelde; 1866 Ew., D; zur Gem. gehören 18 Wohnplätze, darunter Kranz an der Elbe (s. d.).

Hassenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 11 km, P Oberthulba; 273 Ew., OFörst.

Hassenberg, Df., Sachs.-Kob., AG. Sonnefeld, E Kronach 11 km; 484 Ew., PT, Zuchthaus für weibl. Gefangene.

Hassenburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, P Kappelkinger; 185 Ew., kath. Pfarrk.

Hassendorf, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, P Hutzfeld; 275 Ew., T.

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Neuwedell; 334 Ew., E (Linie Schneidemühl–Stargard der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Rotenburg i. Hannover; 349 Ew., T.

Hassenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG., P u. E Fronhausen 4 km; 239 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. S., E Kösen 6 km; 364 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hassenrod, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Höchst i. Odenwald; 328 Ew.

Hasserode, Df. (292 m), an der Holzemme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode; 3820 Ew., PTE (Eisenb. Wernigerode–Nordhausen), fürstl. Stolbergsche OFörst., ev. Pfarrk., Erziehungsanstalt für schwachsinnige Mädchen, Papier-, Holzstoff- u. Filztuch-, Zigarren-, Holzmehl- u. Lederfabr., Mühlenbauanstalt, Bierbrauerei, Granitbrüche u. -Werk; Luftkurort; oberhalb an der Holzemme die Fälle der Steinernen Renne.

Haßfelden, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher, P Wolpertshausen; 162 Ew., ev. Pfarrk.

Haßfurt, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Main, hat auf 428 qkm 27,795 Ew., davon 3304 Evang., 24,043 Kath. u. 443 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Haßfurt, St. (220 m) das., am Main; LG. Schweinfurt; 2490 (*1840:* 1833) Ew., davon 209 Evang. u. 80 Juden; PTFE (Linien Bamberg–Würzburg u. H.–Hofheim der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Kreditverein, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, schöne Ritterkapelle, Lateinschule, kath. Präparandenschule, Mainbrücke, Eisenquelle mit Badeanstalt (auch Traubenkur), Knochenmehl-, Zigarren-, Leim- u. Maschinenfabr., Dampfmahl- u. -Sägemühle, Steinhauerei, Lumpensortieranstalt, chem. Fabrik, Bierbrauerei, Obst-, Hopfen- u. Weinbau, Holzhandel, Viehmärkte.

Haßfitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Glatz 2 km; 674 Ew.

Haßlach, r. Zufluß der Rodach vom Thüringer Wald, mündet südl. von Kronach.

Haßlach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, P Steinbach a. Wald; 367 Ew.

Haßlau, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Roßwein 3 km; 419 Ew.

Haßleben in der Ukermark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin; 401 Ew., PTFE (Linie Löwenberg–Prenzlau der Preuß. Staatsb.).

—— **in Thüringen**, Flecken, an der Schmalen Gera; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, E Ringleben 2 km; 1217 Ew., PT, ev. Pfarrk., Torfstich.

Haßlingen, Höfe zur Gem. Wagenfeld, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Wagenfeld, E Ströhen-Wagenfeld 4,8 km; 964 Ew.

Haßlinghausen, Df. (270 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm; 3794 Ew., PTE (Linie Schee–Silschede der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Buchdruckerei, Glasfabr. u. -Hütten, Sägewerk, Schlittschuhfabr., Steinkohlenbergbau.

Haßloch, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Haardt; 6304 Ew., PTFE (Linie Mannheim–Neunkirchen der Pfälz. Eisenb.), Forstamt, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, gewerbl. Fachzeichenschule des Arbeiter-Fortbildungsvereins, Gerberei, Automobil-, Holzschuh-, Blechemballage-, Zigarren-, Likörfabr., Getreide- u. Tabakbau, Viehhandel. In der Nähe ein Rennplatz des Pfälzer Rennvereins.

—— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau, P Raunheim; 257 Ew., kath. Pfarrk.

—— s. auch Hasloch.

Haßmersheim, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 1286 Ew., PTE (Linie Neckarelz–Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schifferschule, Schiffbau, Schiffahrt, Tabakbau, Kalksteinbrüche.

Hassum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch; 864 Ew., PTE (Linie Wesel–Boxtel der Nordbrabantisch-Deutschen Eisenb.), Molkerei. Dazu Weiler Gäsdonk (114 Ew.) mit bischöfl. Unterrichtsanstalt.

Haste, Df., an der Nette; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG., P u. E Osnabrück 7,5 km; 1917 Ew.; 3 km nordwestl. der Piesberg mit Steinkohlengrube, Sandsteinbrüchen, Graphitmühle u. Zementfabr.; Erinnerungen an die Sachsenkriege: die Karlsteine u. Grab der Gheva, Wittekinds Gemahlin.

—— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg; 363 Ew., PTE (Linien Hannover–Hamm, Lauenau–H. u. Weetzen–H. der Preuß. Staatsb.), OFörst.

Hastedt, früher Gemeinde, seit 1902 Teil von Bremen; PT (Bremen-H.).

Hasten, Df., zur Stadtgem. Remscheid, in tiefem Tal an der Wupper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr. u. AG. Remscheid; 752 Ew., PTE (Stat. Remscheid-H., Linie Remscheid–Remscheid-H. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Kronenfeld–Remscheid-H.), ev. Pfarrk., Industrie wie Remscheid.

Hastenbeck, Df., an der Haste; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Hameln 7 km, P Emmerthal; 417 Ew., ev. Pfarrk., Schloß; Sieg der Franzosen 26. Juli 1757.

Hastenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 1928 Ew., PTE (Aachener elektr. Straßenbahnlinie Vicht–Stolberg), kath. Pfarrk., Bergbau auf Bleierz; dabei die Kunstwollfabrik Pützmühle.

Hastenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Gangelt; 359 Ew.

Hastrungsfeld, Df., Sachs.-Gotha, Kr. Waltershausen, AG. Wangenheim, P Mechterstädt; 131 Ew., ev. Pfarrk.

Hasungen, s. Alten=, Burg= u. Wenigen=Hasungen.

Hathenow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin, PE Podelzig 4 km; 380 Ew.

Hatshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Warsingsfehn, E Neermoor 9 km; 543 Ew., ev. Pfarrk.; hier wurde 1726 zuerst in Ostfriesland durch Prediger Bolenius das Moorbrennen angewendet.

Hatten, Df., an der nordöstl. Seite des Hagenauer Waldes; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W.; 1714 Ew., PTFE (Linie Merzweiler-Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), OFörst., ev. u. kath. Pfarrk.

— s. auch Kirch= u. Sand=Hatten.

Hattenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. u. P Niederaula; 407 Ew.

Hattendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen Bez. Kassel; 425 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hattenheim im Rheingau, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim; 1309 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Niederlahnstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Metalldruckwerk, Knopf=, Strohhülsen=, Matten= u. Zigarrenfabr., Elektrizitätswerk, Weinbau, berühmte Kellereien; dazu nördl. die ehemalige Zisterzienserabtei Eberbach (s. d.).

Hattenhof, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG., P u. E Neuhof Kr. Fulda 5 km; 487 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hattenhofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, P Bezgenrieth, E Ebersbach 5 km; 959 Ew., T, ev. Pfarrk., Weberei, Viehhandel.

Hattenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Lich, P Reiskirchen; 397 Ew.

Hattenweiler, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Pfullendorf; 417 Ew., Repsbau.

Hatterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Oberaula, P Breitenbach a. Herzberg; 373 Ew.

Hattersheim, Flecken, an der Schwarze; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. M.; 1930 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Wiesbaden d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Zucker=, Holzstoff=, Metallkapsel=, Öl= u. Stanniolfabr., Eisengießerei, Ziegelei.

Hattert, 3 Dörfer (Mittel=, Nieder= u. Ober=H.), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Hachenburg; 293, 213 u. 413 Ew.; TE (Linie Altenkirchen-Limburg der Preuß. Staatsb.).

Hatterwüsting, Df., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Huntlosen; 304 Ew.

Hattgenstein, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. P Birkenfeld (Fürstent.); 202 Ew., T.

Hattigny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG. u. E Lörchingen 4 km, P Niederhof; 358 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hattingen in Baden, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen; 514 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei.

Hattingen, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, hat auf 141 qkm 79,821 Ew., davon 48,880 Evang., 30,476 Kath. u. 301 Juden (566 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 42,3, W 85,4 Mk., Landgem. A 33,7, W 49,7 Mk. Hauptort:

Hattingen an der Ruhr, St. das., LG. Essen, 8975 (*1816:* 2561) Ew., davon 6380 Evang., 2421 Kath. u. 140 Juden; PTFE (Linien H.-Bohwinkel, Steele-Hagen u. H.-Mülheim-Eppinghofen der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. H.-Bochum), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, Bergrevier, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Progymnasium, Eisenbahnwerkstätte, Gußstahlfabrik, Berninghaushütte, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, mechan. Weberei, Hochöfen; in der Nähe Eisen= u. Steinkohlenbergbau u. mehrere Schloßruinen, unter diesen die schon 1226 geschleifte Isenburg. Servisfl. III. Feldmark ist Stadtteil von H.

Hattmatt, Df., an der Zinsel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, P Steinburg i. Elsaß; 561 Ew., E (Linie Steinburg-Schweighausen der Els.-Lothr. Eisenb.).

Hattorf am Harz, Df., an der Sieber; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode a. Harz, AG. Herzberg a. Harz; 1890 Ew., PTE (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zementfabr., Ziegelei, Spinnerei.

— **bei Fallersleben**, Df. das., an der Schunter; RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. u. E Fallersleben 8 km; 575 Ew., PT, ev. Pfarrk., Spargelversand.

Hattrop, Df., am Soester Bach; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Soest; 304 Ew.

Hattstatt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Rufach, E Herlisheim 4 km; 849 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nordwestl. die Ruine Hohenhattstatt oder Barbenstein auf einem Berg der Vogesen (875 m).

Hattstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum; 1765 Ew., PTE (Linie Elmshorn-Tondern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hattstedtermarsch, Df., am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Hattstedt; 468 Ew.

Hatzbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 12 km, AG. Rauschenberg, P Allendorf Kr. Kirchhain; 407 Ew., T.

Hatzenbühl, Df., am Erlenbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel, PE Rheinzabern 2 km; 1253 Ew., kath. Pfarrk.

Hatzenport, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld; 805 Ew., PTFE (Linie Koblenz-Trier der Preuß. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Weinbau.

Hatzfeld, Df., in rauher Gegend an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. E Biedenkopf 10 km, AG. Battenberg; 886 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Papierfabr., Schloßruine.

Hatzkofen, s. Nieder= u. Oberhatzkofen.

Hatzum, Df., an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Jemgum, E Oldersum 6 km; 352 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Kleve 4 km; 782 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Groß=Hau.

Haubern, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg, P Geismar Kr. Frankenb.; 372 Ew., T.

Haubersbronn, Df., an der Wieslauf; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Schorndorf 4 km; 918 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obst= u. Weinbau.

Haubinda, Rittrg., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, P Streufdorf; 47 Ew., Erziehungsanst. mit höh. Knabenschule.

Haubitz bei Grimma, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Grimma; 123 Ew.

Hauconcourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, PE Maizières Kr. Metz 3 km; 507 Ew., T, kath. Pfarrk.

Haueda, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, PE Liebenau Bez. Kassel 2 km; 388 Ew., ev. Pfarrk.

Haueneberstein, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Baden, E Oos 4 km; 1309 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kreditverein.

Hauenhorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. u. P Rheine i. Westfalen; 291 Ew., E (Linie Quakenbrück-Oberhausen der Preuß. Staatsb.).

Hauenstein (322 m), kleinste St. des Deutschen Reichs, am Rhein (Fähre); Bad., Amt u. AG. Waldshut; 191 Ew., PTE Albert=H. (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Burgruine H. H. ist Hauptort des Hauensteiner= oder Hotzenlandes (s. d.).

— Df. (249 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn; 1224 Ew., PTFE (Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schuhwarenfabr.

Hauerz, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Wurzach, E Marstetten-Aitrach 8 km; 383 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hause, z. Gem. Gevelsberg (s. d.), E (Stat. Gevelsberg=H., Linie Hagen-Altenvörde der Preuß. Staatsb.).

Haufeld, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, P Kranichfeld; 143 Ew., ev. Pfarrk.

Haugendorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Buchelsdorf; 117 Ew.

Haugsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, P Poln.-Fuhlbeck; 214 Ew.

— (Sächsisch- u. Schlesisch-) 2 Dörfer u. 2 Rittergüter, zu beiden Seiten des Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lauban 7,5 u. 6 km, P Naumburg a. Queis; 1272 Ew., ev. Pfarrk.

Haugstett, s. Ober- u. Unter-Haugstett.

Hauingen, Df., an der Wiese; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Brombach, E Haagen 3 km; 1165 Ew., ev. Pfarrk., Zementfabr., Holzsägewerk, Mineralquelle mit Bad.

Haundorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, P Altenmuhr; 169 Ew., ev. Pfarrk.

Haune, r. Zufluß der Fulda aus der Rhön, Mündung bei Hersfeld.

Haunersdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Isar; 211 Ew., PTE (Linie Landau a. Isar–Arnstorf i. Niederb. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Haunkenzell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Pilgramsberg; 192 Ew., Schloß.

Haunold, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Gnadenfrei; 224 Ew.

Haunsheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. E Lauingen 6,5 km; 576 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß auf einem Hügel; Molkerei, Steinbrüche.

Haunshofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Diemendorf; 212 Ew., kath. Pfarrk.

Haunstadt, s. Ober-Haunstadt.

Haunstetten, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Kinding; 369 Ew., kath. Pfarrk.

— (mit Jägerhaus) Df. (498 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 2398 Ew., PTE (Stat. H.-Ort u. H.-Spinnerei, Lokalbahn Augsburg–H.), OFörst., kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Wachstuchfabr., Bleicherei, Färberei, Kunstmühle.

Haunstetterstraße bei Augsburg, E (Vorortverkehr Augsburg–Friedberg u. Augsburg–Mering).

Haunswies, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Affing; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Haunwöhr, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, P Unsernherrn; 279 Ew., E (Linie Ingolstadt–Neuoffingen der Bayr. Staatsb.).

Hauperswеiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Sankt Wendel 11 km, P Oberkirchen Kr. St. Wendel, 358 Ew.

Haupertsreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldnab, P Floß; 66 Ew., E (Linie Neustadt–Waidhaus der Bayr. Staatsb.).

Haupt, Bauerschaft, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. u. P Delbrück; 22 Ew., T.

Hauptendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, AG. u. P Herzogenaurach; 163 Ew., E (Linie Erlangen–Herzogenaurach der Bayr. Staatsb.).

Hauptmannsgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. Vogtl., PE Voigtsgrün 2 km; 618 Ew., T, Woll- u. Halbwollhandweberei, Bergbau auf Eisenerz.

Hauptstuhl, Df. (245 m), am Landstuhler Bruch; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg i. Bay., AG. Landstuhl; 476 Ew., PTE (Linie Neunkirchen–Mannheim der Pfälz. Eisenb.), Seifenfabr.

Hauroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Masburg i. Eifel; 259 Ew., T.

Haus, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau; 358 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Hausach, St. (243 m), an der Kinzig in einem breiten Schwarzwaldtal; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach; 1665 Ew., PTFE (Linien Offenburg–Singen u. H.–Schiltach der Bad. Staatsb.), ev. u. 2 kath. Kirchen, Schloßruine, Blechwalzwerk, Sägemühle, Strohhutflechterei, Zigarrenfabr., Reisenschneiderei, Obstbau; Luftkurort.

Haus Arff, Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Worringen; 6 Ew., Schloß mit schönem Garten.

Hausbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Merzig 7,5 km, P Losheim Bez. Trier; 450 Ew.

Haus Baden (524 m), Gasthaus (Schloß Hausbaden) u. Sommerfrische, zu Lipburg; in schöner Lage am Blauen, über Badenweiler; Bad., Kr. Lörrach, Amt Müllheim, P Badenweiler; früher Silberbergwerk; T (im Sommer).

Haus Beck bei Löhne (s. d.), E (Wallückebahn).

Hausberge, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Weser oberhalb der Westfälischen Pforte; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, E Porta 1 km; 1877 Ew., PT, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Zigarren- u. Wäschefabr., Eisensteingruben, große Sandsteinbrüche, die teilweise das Material für die Weichselbrücken u. die Befestigungen an der Jade lieferten; in der Nähe Glashütten (zu Hägerei u. Lerbeck) u. bei Porta ein Eisenhüttenwerk u. eine Zementfabrik. Gegenüber von H. der 283 m hohe Wittekindsberg mit großartigem Denkmal Kaiser Wilhelms I.

Hausbruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg a. Elbe; 87 Ew., PTE (Linie Harburg–Kuxhaven der Preuß. Staatsb.).

Hausdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Neumarkt i. Schl., E Nimkau 7,5 km; 319 Ew.

— **Kr. Neurode**, Rttrg. u. 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-) das., am Eulengebirge; Kr., AG. u. E Neurode 8 km; 3248 Ew., PT, kath. Pfarrk., Herrnhuterkol. mit Kirche, Baumwollspinnerei, Weberei, Bleicherei, Ziegelbrennerei.

— **Kr. Waldenburg i. Schl.**, Df. das., Kr. u. AG. Waldenburg i. Schl.; 730 Ew., PTE (Stat. H.-Wüstewaltersdorf, Linie Breslau–Charlottenbrunn der Preuß. Staatsb.), Bleicherei, Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, PE Rohnstock 2 km; 574 Ew.

— **bei Frankenberg**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg i. Sachs., P Mühlbach Bez. Chemnitz; 285 Ew., T.

— **bei Dippoldiswalde**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Maxen, E Nieder-Schlottwitz 4 km; 314 Ew., Dampfziegelei.

— **bei Kolditz**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Kolditz; 327 Ew.

Haus-Dülmen, s. Dülmen.

Hausen an der Möhlin, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, PE Krozingen 4 km; 339 Ew., T.

— Amt Engen, Df. das., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, P Geisingen; 247 Ew., T.

— **an der Aach**, Df. das., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, P Singen Amt Konstanz; 283 Ew., kath. Pfarrk.

— **im Tal**, Df. das., an der Donau; Amt u. AG. Meßkirch; 237 Ew., PTE (Linie Ulm–Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.; Burg Werenwag mit schöner Aussicht.

— Df. das., an der Wiese; Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim; 1117 Ew., PTE H.-Raitbach (Linie Basel–Zell i. W. der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Tuchfabr.; Denkmal des alemann. Dichters Hebel, der dort gewohnt hat. Sein Wohnhaus ist Asyl für Greise. Östl. von H. die Hohe Möhr (969 m) mit Aussichtsturm.

— **vor Wald**, Df. das., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Hüfingen; 274 Ew., E (Linie Freiburg i. Br.–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Höbing; 175 Ew., E (Linie Roth–Greding der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, P Herrnwahlthann, E Saal a. Donau 7 km; 367 Ew.

— **bei Geltendorf**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Geltendorf; 296 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim; 592 Ew., PTE (Linie Forchheim–Höchstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Weiler das., am Fuß des Banzbergs; BezA. u. AG. Staffelstein, PE Lichtenfels 4 km; 44 Ew., Porzellanfabr.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt i. Oberpf., AG. u. E Kastl b. Amberg; 177 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., P u. E Dillingen 2,5 km, AG. Lauingen; 286 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Krumbach, P Ellzee; 220 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. u. E Mindelheim 7 km; 457 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, P Fremdingen; 278 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, P Eßleben; 404 Ew., kath. Pfarrk.; dabei Wallfahrtsort Fährbrück (s. d.).
— Df. das., AG. Karlstadt, P Lohr; 357 Ew., T.
— (Kloster-H.) Df. das., BezA., AG., P u. E Kissingen 3,8 km; 772 Ew., T, ehem. Prämonstratenser-Nonnenkloster, Erziehungs- u. Rettungsanstalt, ehem. Saline, Mineralquellen, unter diesen die Theresienquelle, dem Kissinger Pandur ähnlich, u. die Schönbornquelle mit einer großen Menge kohlensaurer Gase.
— Df. das., BezA. u. AG. Mellrichstadt, PE Fladungen 2,5 km; 529 Ew., Zementwaren- u. Peitschenfabr., Mühlenbauanstalt, Siebmacherei.
— Df. das., BezA. Obernburg, AG. Klingenberg, PE Kleinwallstadt 6 km; 684 Ew., Bürstenmacherei.
— Df. das., BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Schonungen 2,5 km; 381 Ew., kath. Pfarrk.
— Df., unweit der Ill; Elsaß-Lothr., Bezirk Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim, P Bennweier-Bahnhof 3 km; 1092 Ew., kath. Pfarrk.
— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG., P u. E Butzbach 5 km; 88 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., Kr. u. AG. Gießen, P Steinberg Kr. Gießen; 453 Ew., ev. Pfarrk.
— **hinter der Sonne**, Df. das., an der Rodau; Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach, P Großsteinheim, E Obertshausen 2 km; 1025 Ew.
— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Hessisch-Lichtenau, P Walburg Bez. Kassel; 312 Ew. [laula; 338 Ew., Schloß.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. Ziegenhain, AG. u. P Ober-
— **Landkr. Frankfurt a. M.**, Df. das., an der Nidda; RB. Wiesbaden, Landkr., AG. u. E Frankfurt a. M. (Bockenheim) 2 km; 1685 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brotfabr.
— Df. das., Kr. Limburg, AG. Hadamar, P Langendernbach, E Frickhofen 7 km; 572 Ew.
— **vor der Höhe**, Df. das., Untertaunuskr., AG. Langenschwalbach, P Schlangenbad, E Eltville 9 km; 375 Ew.
— **über der Aar**, Df. das., AG. Langenschwalbach, P Michelbach i. Nassau; 319 Ew
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Nideggen; 349 Ew., T, kath. Pfarrk.
— **Kr. Mayen**, Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen; 646 Ew., PE (Linie Mayen-Ost-Koblenz der Preuß. Staatsb.).
— Df. das., am Hahnenbach; RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. u. P Rhaunen; 193 Ew., ev. Pfarrk.
— **im Killertal**, Df. das. (Hohenzollern), am Ursprung der Starzel; RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen; 582 Ew., PTE (Stat. Starzeln-H., Kleinb. Hechingen-Burladingen), kath. Pfarrk.
— **am Andelsbach**, Df. das., OberA. u. AG. Sigmaringen, PE Krauchenwies 6 km; 590 Ew., T, kath. Pfarrk., Zellulosefabr. [bis, PE Niederorschel 4 km; 503 Ew.
— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Wor-
— **Kr. Gotha**, Df., an der Nesse; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Bufleben Kr. Gotha; 192 Ew., ev. Pfarrk.
— **ob Urspring**, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, P Schelklingen; 348 Ew., kath. Pfarrk.
— **an der Fils**, Df. das., OberA. u. AG. Geislingen; 261 Ew., PE (Linie Geislingen-Wiesensteig der Württ. Staatsb.).
— **am Bussen**, Df. das., OberA. u. AG. Riedlingen, P Munderkingen; 187 Ew., kath. Pfarrk.
— **an der Roth**, Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Oberroth; 265 Ew., kath. Pfarrk.
— **am Bach**, Df. das., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Brettheim; 325 Ew., ev. Pfarrk.
— **ob Lontal**, Df. das., OberA., AG. u. P Heidenheim i. Württemberg; 177 Ew., ev. Pfarrk.
— **an der Zaber**, Df. das., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, P Bordheim i. Württemberg; 839 Ew., TE (Linie Lauffen a. N.-Leonbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau. [Pfarrk., Obsthandel.
— **bei Massenbach**, Df. das.; 968 Ew., PT, kath.

Hausen an der Würm, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, P Heimsheim; 348 Ew., T, ev. Pfarrk.
— **an der Lauchert**, Df. das., innerhalb Hohenzollerns; Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Reutlingen 7,8 km; 355 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei die Bröllerhöhle.
— **ob Rottweil**, Df. das., OberA., AG. u. P Rottweil; 318 Ew., T, kath. Pfarrk.
— **am Tann**, Df. das., P Schömberg i. Württemberg, E Baldingen 15 km; 396 Ew., T, kath. Pfarrk.
— **ob Verena**, Df. das., OberA. u. AG. Tuttlingen, PE Spaichingen 3 km; 501 Ew., T, ev. Pfarrk., Strohflechterei; dabei der Kegel des Hohenkarpfen mit Ruine.
— s. auch Groß-Hausen.
— (Kirchen u. H., H. im Kirchtal) s. Kirchen.
Hausen-Arnsbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Usingen; 383 Ew., E (Linie Homburg v. d. H.-Usingen der Preuß. Staatsb.).
Hausen-Raitbach, PTE, s. Hausen, Bad., Kr. Lörrach.
Häuser-Hof, Gut, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, P Echzell; 15 Ew., E (Linie Beienheim-Nidda der Preuß. Staatsb.).
Häusern, Df., Bad., Kr. u. E Waldshut 19 km, Amt, AG. u. P Sankt Blasien; 502 Ew., T.
— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Winzenheim, PE Egisheim 4 km; 545 Ew., kath. Pfarrk.
Haus-Escherde (Kloster-E.), Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. P Gronau i. Hannover, AG. Elze; 160 Ew.
Hauset, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, P Hergenrath Kr. Eupen; 831 Ew., kath. Pfarrk., Spinnerei; dabei Gut Klein-H., zu Walhorn, P Astenet; 9 Ew.
Hausgauen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Altkirch 8 km, P Tagsdorf; 344 Ew.
Haus Hall, s. Hall.
Hausham, Df., an der Schlierach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; 1126 Ew., PTE (Linie Holzkirchen-Schliersee der Bayr. Staatsb.); Steinkohlengruben.
Hausheim, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. E Neumarkt i. Oberpfalz 7,8 km, AG. Kastl, P Berg b. Neumarkt i. Oberpfalz; 294 Ew., kath. Pfarrk.
Haus Loburg, zu Df. Ostbevern (s. d.); 24 Ew., T.
Haus Lopatken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen, P Hohenkirch i. Westpr., 140 Ew.
Haus Meer, Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Osterath; 40 Ew., E (elektr. Kleinb. Düsseldorf-Crefeld).
Hausneindorf, Df., 2 Rttrgr. u. 1 Dom., an der Selke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben, E Hedersleben 3 km; 915 Ew., PT, ev. Pfarrk., Orgelbau, Maschinenfabr. (Dampfpflüge).
Haus-Nienburg, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, P Eilenstedt; 194 Ew., Spiritusfabr.
Haussömmern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. u. P Tennstedt, E Rohnstedt 4 km; 419 Ew., ev. Pfarrk. [391 Ew.
Hausstette, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Bakum;
Haustadt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, E Beckingen 5 km; 770 Ew., PT, kath. Pfk.
Haustenbeck, Bauersch., in der Senne an einem Zufluß der Lippe; Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold; 971 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Bienenzucht.
Hauswalde, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Pulsnitz, P Bretnig Bez. Dresden, E Großröhrsdorf 6 km; 1300 Ew., ev. Pfarrk., Leinwandfabr., Färberei, Granitsteinbruch.
Hauswurz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhof, E Flieden 9 km; 560 Ew., PT, kath. Pfarrk., Holzschnitzerei, Sägewerk, Steinbruch.
Hauterode, Df., im Tal zwischen Schmücke u. Schrecke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldrungen, P Oberheldrungen; 715 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei.
Hauzenberg, Markt (546 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid; 1003 Ew., PTFE (Linie Passau-

H. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Leinweberei, Hopfen- u. Flachsbau, Granitbruch für Bauten u. Ornamente.

Havel, ein Hauptfluß der preuß. Provinz Brandenburg und rechter Nebenfluß der Elbe, entspringt in Mecklenburg aus dem Dambecker See, nordwestl. von Neustrelitz, fließt in diesem Lande durch eine große Menge von Seen, unter denen der Useriner- u. Woblitzsee genannt seien, erreicht im Stolpsee das Brandenburgische und strömt in vorherrschend südlicher Richtung bis Potsdam, darauf in einem großen Bogen nach W. bis Plaue und endlich bis zur Mündung bei dem Dorf Quitzöbel (Werben gegenüber) nach NW. Schon vor Spandau erweitert sich die H. abermals zu Seen, und diese Seenbildung dauert bis unterhalb Plaue fort; die wichtigsten dieser Seen sind der Tegelsche, der Wannsee und Schwielowsee, letzterer, bei Baumgartenbrück, der südlichste Vorsprung der H. überhaupt. Die H. ist 356 km lang, 334 km weit schiffbar; auf der Strecke von Liebenwalde bis unterhalb Oranienburg vermitteln der Malzer (l.) und der Oranienburger Kanal (r.) die Schiffahrt. Die Quelle liegt 68, die Mündung 22 m hoch; die Breite wechselt wegen der Seen außerordentlich und beträgt von Pritzerbe bis zur Mündung 100—160 m. Die H., deren Gebiet etwa 26,300 qkm groß ist, empfängt l. den Lychener und Templiner Kanal, beide Abflüsse zahlreicher Seen, die wichtige Spree bei Spandau und von S. her die Nuthe und Plane, r. den Rhin und die Dosse. Nach ihr benannt ist das Havelland, ein Teil der altbrandenburgischen Mittelmark, der heute neben den Städten Potsdam u. Brandenburg den Kreis Westhavelland und den größten Teil des Kreises Osthavelland umfaßt, und den sie im O., S. u. W. begrenzt. Durch das Havelland erstreckt sich von O. nach W. und nördl. an Nauen vorbei das wiesenreiche Havelländische Luch, das Friedrich Wilhelm I. durch Anlegung des 75 km langen Großen Hauptkanals (15 km in seinem östlichen Teil schiffbar) urbar machen ließ. Dieser Kanal verläßt im O. die H. bei Neuendorf und erreicht sie im W. durch den Hohennauenschen See wieder. Der Kleine Hauptkanal (Friesacker Kanal), 26 km lang, führt an Königshorst und Friesack, wo das Havelländische Luch mit dem Rhinluch in Verbindung tritt, vorüber zum Rhin.

Havelberg, St. (25 m), an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, LG. Neuruppin; 6649 Ew., davon 181 Kath. u. 19 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 24, PTFE (Linie Glöwen–H. der Preuß. Staatsb.), D, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., 2 ev. Kirchen, darunter die Domkirche, Realschule, Präparandenanstalt, Feierabendhaus für Witwen u. Jungfrauen, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Schiffbau, Schiffahrt; zur Stadt gehören die ehem. Berggemeinden r. von der Havel; große Feuersbrunst 1870. Serviskl. III. Das ehem. Bistum wurde 946 von Otto d. Gr. gestiftet, die Bischöfe aber residierten meist in Wittstock.

Havelland, s. Havel.

Havelländisches Luch, s. Havel.

Häver, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, P Quernheim; 604 Ew.

Haverbeck, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Hemeringen; 376 Ew., T.

Haverlah, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, E Ringelheim 3 km; 665 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hävern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Ovenstedt; 196 Ew., T.

Häverstädt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Dützen; 1196 Ew.

Havert, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg; 1181 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gerberei.

Havetoft, Df., an einem Zufluß der Treene; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig; 483 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

Havetoftloit, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Ülsby; 307 Ew., E (Schlesw. Kreisb.).

Havighorst, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Kirchsteinbek, E Bergedorf 5 km; 451 Ew.

Havingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Fentsch, AG. Diedenhofen, E Fentsch u. Bollingen je 4 km; 392 Ew., PT.

Havixbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 2592 Ew., PTFE (Güternebenstelle zur Stat. Appelhülsen, s. d.), kath. Pfarrk., Erziehungsanstalt Mariahilf für epileptische Kinder, Sandsteinbrüche in den Baumbergen; Sommerfrische.

Havneby, Df., auf der Insel Röm, am Römer Tief; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Kongsmark a. Röm; 70 Ew., T, Gerichtstag, Segelschiffahrt täglich nach Ballum.

Hawangen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren; 619 Ew., PTE (Linie Ottobeuren–Memmingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Haxtum, Df., Preuß., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 398 Ew., Bierbrauerei.

Hayingen in Lothringen, Df. u. Kantonshauptort, in einem Tal an der Fentsch; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West; 8510 Ew., PTFE (Linien Diedenhofen–Fentsch u. H.–Algringen der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Kantonsverwaltung, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, sehr bedeutendes Eisenhüttenwerk nebst Eisenbahnschienen-, Kessel- u. Weißblechwalzwerk, Stahl- u. Kettenfabr. (1750 gegründet), ebenso wie die wichtigen Eisensteinbergwerke u. die Glasfabrik im Besitz der Familie von Wendel. Dazu der Weiler Gargan (Cité).

—— **in Württemberg**, St. (659 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, E Zwiefaltendorf 6 km; 608 Ew., PT, 2 kath. Kirchen, Vieh- u. Pferdemärkte; dazu Schloß Ehrenfels mit Garten.

Hayn bei Stolberg, Df., auf dem Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz; 641 Ew., PTF (Hain im Harz), ev. Pfarrk., Jagdschloß, Wurstfabr.

Hayna, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. u. E Kandel 6 km; 753 Ew., P, kath. Pfarrk., Brennerei, Zigarrenfabr., Tabakhandel.

—— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Güntheritz; 330 Ew., ev. Pfarrk.

Haynau, s. Hainau.

Haynrode im Unter-Eichsfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Großbodungen; 994 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei; westl. das Ohmgebirge.

Haynsburg, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz; 58 Ew., PTE (Linie Leipzig–Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hebborn, Weiler u. Höfe zu Bergisch-Gladbach (s. d.); 139 Ew., Eisenerzbergbau.

Hebel Bez. Kassel, Df., an der Efze; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg i. Hessen, E Wabern 5 km; 469 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hebelermeer, Kol., im Bourtanger Moor an der niederländischen Grenze; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Haren a. Ems; 319 Ew., T, Molkerei.

Hebenshausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Witzenhausen, PE Eichenberg Kr. Witzenhausen 3 km; 411 Ew., T.

Heber, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, E Wolterdingen 6 km; 646 Ew., PT, Bienenzucht.

Hebersdorf, Df., auf dem Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Wurzbach (Reuß j. L.); 393 Ew., ev. Pfarrk.

Hebertsfelden, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden, PE H.-Bahnstation 1 km; 281 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

—— Bahnstation das., zur Gem. Linden; 18 Ew., PTE (Linie Landshut–Pfarrkirchen der Bayr. Staatsb.).

Hebertshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 5 km, P Deutenhofen; 239 Ew., kath. Pfarrk.

Hebestelle Landsberg, zu Landsberg i. Oberschles. (s. d.), E (Kleinb. Rosenberg i. Oberschl.–Landsberg i. Oberschl.).

Hebramsdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg a. Laber, P Neufahrn i. Niederbayern; 94 Ew., kath. Pfarrk.

Hebron-Damnitz, Df. u. Rttrg., unweit der Lupow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 503 Ew., PTFE (Linie Stettin–Danzig der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Hebrontshausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, P Volkenschwand; 82 Ew., kath. Pfarrk.

Hebsack, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorndorf, P Geradstetten, E Grunbach 3 km; 482 Ew.

Hebstahl, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Beerfelden i. Odenwald; 307 Ew.

Hechendorf, Df. (558 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Seefeld i. Bayern; 122 Ew., E (Stat. Seefeld-H., Linie München-Herrsching d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. (625 m) das., BezA. u. AG. Weilheim, P Murnau; 171 Ew., E (Lokalb. Murnau-Garmisch-Partenkirchen).

Hechingen, Oberamt, Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, hat auf 236 qkm 20,114 Ew., davon 1060 Evang. u. 192 Juden (85 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,4, W 20,3 Mk., Landgemeinden A 19,6, W 20,7 Mk., Gutsbezirke A 24,8, W 20,9 Mk. Hauptort:

Hechingen, St. das., an der Starzel; 3966 Ew., davon 731 Evang., 3043 Kath. u. 192 Juden; PTFE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb. u. H.-Burladingen der Hohenzollernschen Kleinb.), Gewerbebank, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, 2 OFörst., 1 ev., 3 kath. Kirchen, Synagoge, Realschule, großes Hospital, Denkmal der Fürstin Eugenie, Trikotweberei, Schäftefabr., Bierbrauerei, Zwirnerei, Schwefelbad. Serviskl. III. Unweit der Stadt auf einem 855 m hohen Berg die 1850—67 wiederhergestellte Burg Hohenzollern mit PT u. 1 Komp. Inf. Nr. 114. — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 5 Amtsgerichte zu Gammertingen, Haigerloch, H., Sigmaringen und Wald.

Hechlingen, Df., an der Rohrach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Gunzenhausen 19 km, AG. Heidenheim i. Bay.; 781 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Steinbrüche; nahebei ein alter Turm mit Aussicht.

Hechthausen, Df., an der Oste u. dem Ende der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten; 632 Ew., PTFE (Linie Hamburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.).

Hechtsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Mainz; 2994 Ew., PTE (Eisenb. Mainz-H.), kath. Pfk., Gartenbau.

Hecke, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, P Langenfeld i. Rheinl.; 126 Ew.

Heckelberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. Oder, E Biesenthal 11 km; 429 Ew., PTF, Landwirtschaftl. Bank, ev. Pfarrk.

Heckenbach, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Kesseling; 567 Ew.

Heckenbeck, Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Gandersheim, E Kreiensen 4 km; 548 Ew., T, ev. Pfarrk. Dazu Weiler u. Rttrg. Hilbrechtshausen, 97 Ew.

Heckendalheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. St. Ingbert; 558 Ew., PT, Kalkbrennerei, Steinbrüche.

Heckenmünster, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Hetzerath; 122 Ew., kath. Pfarrk.

Heckershausen, Df., an der Ahne; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Obervellmar; 577 Ew., TE (Linie Kassel-Volkmarsen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Heckfeld, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Lauda, E Königshofen 7,5 km; 634 Ew., T, kath. Pfarrk.

Heckhaus, Bauerschaft, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf, P Much; 8 Ew., Bergbau auf Zink u. Blei.

Heckholzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel; 503 Ew., PTE (Eisenb. Dehrn-H.), ev. Pfarrk., Basaltwerk.

Heckinghausen, Häuser zur Stadt Barmen (s. d.), E (elektr. Straßenb. Barmen-H.).

Hecklingen, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg; 5783 Ew., PTE (Linie Eilsleben-Staßfurt der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn H.-Staßfurt), Gerichtstag, schöne ev. Pfarrk., Benediktinernonnenkloster von 1138—1559, Heimstätte für alleinstehende Frauen u. Jungfrauen (Viktoriastift), Zucker-, Maschinenöl-, Wagenfett- u. Konserven-, chemische Fabr., Spiritusbrennerei, Steinbrüche, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Bergbau auf Kali, Steinsalz u. Braunkohlen; dazu die Rttrgr. Schloß H. u. Gänsefurth mit Mineralbrunnen.

— Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, P Kenzingen, E Riegel 2 km; 510 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Heddernheim, Flecken, an der Nidda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Landkr. u. AG. Frankfurt a. M.; 4561 Ew.; PTFE (Stat. Eschersheim-H., Linie Frankfurt a. M.-Kassel der Preuß. Staatsb. u. Lokalbahn Frankfurt a. M.-Eschersheim-H.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Heimstätte für Frauen u. Mädchen, Kupferwalz- u. -Hammerwerk, Zinn- u. Bleiröhren-, Farben-, Weißwarenfabr., Ziegelbrennerei, Gartenbau; ein 1826 in der Nähe ausgegrabener Mithrasaltar im Museum zu Wiesbaden, das Heidenfeld Rest einer Römerstadt.

Heddersdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Niederaula, P Kirchheim Kr. Hersfeld; 142 Ew., ev. Pfarrk.

Heddesbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P u. E Hirschhorn 6 km; 381 Ew., ev. Pfarrk., Furnierschneiderei.

Heddesdorf, früher Df., seit 1. Juni 1904 in Neuwied (s. d.) eingemeindet.

Heddesheim in Baden, Df., Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim; 2607 Ew., PTE (Stat. Großsachsen-H., Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Dampfziegelei, Zigarrenfabr., Tabakbau.

— **an der Nahe**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 1206 Ew., PTE (Linie Bingerbrück-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., starker Weinbau.

Heddinghausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Nümbrecht; 141 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg, P Kanstein; 301 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Holzhausen Kr. Lübbecke; 610 Ew., E (Stat. Holzhausen-H., Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.).

Hedelfingen, Df., im Neckartal; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, E Obertürkheim 2 km; 2378 Ew., P, ev. Pfarrk., Bleich- u. Appreturanstalt, Wein- u. Obstbau.

Hedem, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Alswede; 473 Ew., T.

Hedemünden, St. (132 m), in engem Tal an der Werra; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden; 879 Ew., PTFE (Linie Halle-Nordhausen-Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Nervenheilanstalt, Zigarren-, Glasfabr., Bierbrauerei, Sägewerk, Steinbruch. Serviskl. IV.

Hedendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude, P Neukloster i. Hann.; 455 Ew., Sägewerk.

Hedeper, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 709 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Holzminden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hedern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Rethem; 95 Ew., E (Linie Celle-Verden der Preuß. Staatsb.).

Hedersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, P Schnaittach; 193 Ew., E (Linie Schnaittach-Simmelsdorf-Hüttenbach der Bayr. Staatsb.).

Hedersleben Bez. Magdeburg, Df., an der Selke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben; 2465 Ew., PTFE (Linie Halle-Halberstadt der Preuß. Staatsb.), Sparverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Dominikanerkloster, Öl-, Zucker-, Saftfabr., Seilerei, Sägewerk, Ziegelei, Steinbrüche.

— **Bez. Halle**, Df. u. Rttrg. das., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. u. E Eisleben 7,5 km; 876 Ew., PT, bedeutender Ackerbau.

Hedille, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Großboschpol; 326 Ew.

Hedwigenkoog, Koog, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Wesselburen 3 km, P Reinsbüttel; 275 Ew.; 1690 eingedeicht.

Hedwigsbad, Kuranstalt bei Trebnitz i. Schles. (s. d.); Eisenbad u. Wasserheilanstalt.

Hedwigsburg, Rttrg., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 276 Ew., PTFE (Linie Wolfenbüttel-Bad Harzburg der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Kalisalzbergwerk.

Hedwigshorst (Chomentowo), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, E Wonsosch 6 km; 170 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hedwigsthal (früher Raubacherhütte), Papierfabr.,

Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, PE Raubach 1 km; 14 Ew.

Hedwigsthal (früher Dziewentline), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Wirschkowitz; 141 Ew.

Heede, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. E Aschendorf 9 km, AG. Papenburg; 1057 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfmolkerei.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Barmstedt i. Holstein, E Elmshorn 11 km; 511 Ew.

Heedfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. E Lüdenscheid 7 km; 156 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenwaren-, Feilenfabr., Kettenschmiederei.

Heege, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer Bez. Münster, P Hugo; 668 Ew.; dazu Rttrg. Hamm.

Heegermühle, Df., am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 6 km; 3828 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Maschinen- u. Linoleumfabr., bedeutende Ziegelbrennerei, Eisengießerei, Hufbeschlagartikelfabr., Messingwerk. In der Nähe die Papierfabrik Wolfswinkel.

Heek, Df., an der Dinkel; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus; 2231 Ew., PTE (Stat. Nienborg-H., Linie Borken-Burgsteinfurt der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Seidenweberei.

Heeke, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Bersenbrück, P Alfhausen; 534 Ew.

Heelden, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, P Isselburg; 496 Ew.

Heemsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg, PE Rohrsen 2 km; 480 Ew., ev. Pfarrk.

Heepen, Df., an der Lutter; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr., AG. u. E Bielefeld 6 km; 2827 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Plüsch- u. Leinweberei, Ziegelbrennerei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, starker Flachsbau; dazu die Bauersch. Heeperholz.

Heerda, Rttrg., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, P Wölfis; 109 Ew., Fasanerie.

— s. auch Herda u. Breitenheerda.

Heerdt, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 6033 Ew., PTE (Stat. H.-Büderich, Nebenbahn Neuß–Oberkassel der Preuß. Staatsb., Stat. H.-Lörik, elektr. Kleinb. Düsseldorf-Crefeld, sowie H.-Werft u. H. a. Bruch, elektr. Kleinb. Düsseldorf-Oberkassel-Neuß), kath. Pfarrk., Hafen, Schiffswerft, Asphalt-, Farben-, Maschinen-, Stärke- u. chem. Fabr., Bierbrauerei, Eisen- u. Stahlgießerei, Molkerei, Ziegelei, Kies- u. Sandgruben; zur Gem. das Eisenhüttenwerk Hochofen, am Einfluß des Erftkanals in den Rhein, und die Dörfer Ober- u. Niederkassel (s. d.).

Heere, s. Groß- u. Klein-Heere.

Heeren, Df., unweit der Seseke; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen; 2519 Ew., PTE (Linie Unna-Kamen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Hüttenwerk, Konservenfabr., Dampfmühle, Ziegelei.

Heerstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Beverstedt; 187 Ew., T.

Heersum, Df., unweit der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem, PE Derneburg i. Hann. 4 km; 427 Ew., ev. Pfarrk.

Heerte, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. u. P Salder; 481 Ew., TE (Linie Braunschweig-Seesen der Braunschweig. Landes-Eisenb.).

Heeselicht, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. u. P Gilgenburg; 276 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Stolpen 2 km; 432 Ew., T, Holzstoffabr.

Heesfeld, Kol. u. Eisenhammer, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Karthausen i. Westf., E Brügge i. Westf. 3 km; 80 Ew.

Heeslingen, Df., an der Oste; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, E Tarmstedt 21 km; 517 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Heeßen in Westfalen, Df., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Ahlen; 2342 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Hamm der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge; Steinkohlenbergbau.

Heeßen, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg, P Eilsen; 313 Ew.

Hefersweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein; 432 Ew., PT.

Heftrich im Taunus, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. E Idstein 5 km; 655 Ew., P, ev. Pfarrk.

Hegau, alte Landschaft, meist in Baden, zwischen Bodensee, Donau u. Rhein, ist reich an vulkanischen Kegelbergen (s. Jura), die mit Burgruinen gekrönt sind; der Kanzleisitz der Reichsritterschaft des Hegaus befand sich in Radolfzell.

Hegelhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG., P u. E Weißenhorn 2 km; 235 Ew., kath. Pfarrk.

Hegemannshof, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen, P Katernberg, E Altenessen 2 km; 2237 Ew.

Hegenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, E St. Ludwig 5 km; 2090 Ew., PT, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Synagoge, bedeutende Uhrenindustrie, Sägemühlen.

Hegenlohe, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Schorndorf; 276 Ew., ev. Pfarrk.

Hegensberg, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Eßlingen; 560 Ew., Obstbau.

Hegenscheidt, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Kattowitz; 1436 Ew.

Hegensdorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Büren i. Westf.; 431 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hegermühle, Mühle, zur Stadt Strausberg (s. d.); 10 Ew., E (Strausberger Kleinb.).

Heggbach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Maselheim; 290 Ew., T.

Hegge, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Kottern-Neudorf; 44 Ew., E (Linie Lindau-München der Bayr. Staatsb.), Papier- u. Holzstoffabr., Sägewerk.

Heggelbach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Aichstetten; 118 Ew., E (Linie Tübingen-Memmingen der Württ. Staatsb.).

Heggen, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf, P Stötten a. Auerberg; 40 Ew., E (Linie Markt Oberdorf-Lechbruck der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn; 799 Ew., PTE (Linie Finnentrop-Rothemühle der Preuß. Staatsb.), Eisenwerk.

Hegnabrunn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, P Neuenmarkt i. Bay.; 378 Ew., Steinbrüche.

Hegnach, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Waiblingen; 579 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hegne, Schloß, Bad., Kr., Amt u. AG. Konstanz, P Allensbach; 112 Ew., TE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Käserei.

Hegnenbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Villenbach; 222 Ew., kath. Pfarrk.

Hehlen, Df., an der Weser; Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Ottenstein; 1006 Ew., PTE (Eisenb. Vorwohle-Emmerthal), ev. Pfarrk., Schloß, Zigarren-, Leder-, Papierfabr.

— s. auch Groß- u. Klein-Hehlen.

Hehler, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Hardt i. Rheinland; 363 Ew.

Hehlingen, Df., an der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Öbisfelde, P Vorsfelde; 507 Ew., T, ev. Pfarrk., Steinsalzlager.

Hehlrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. u. P Eschweiler; 1065 Ew., E (Kleinb. Alsdorf-Eschweiler), kath. Pfarrk.

Hehn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. u. E München-Gladbach 6 km, P Holt Kr. Gladbach; 543 Ew., kath. Pfarrk.

Heichelheim, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Daasdorf 4 km; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Heida, s. Haida u. Heyda.

Heidau (Haidau) **Kr. Ohlau**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau; 459 Ew., PT.

— (Alt- u. Neu-) Df. u. Rttrg. das., Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Gimmel Kr. Wohlau; 125 Ew.

Heidau Kr. Neisse, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse; 848 Ew., P.
— s. auch Groß- u. Nieder-Heidau sowie Haidau u. Heydau.

Heidberg, s. Odenthal.

Heidbunge, Häuser, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Kropp; 33 Ew., T.

Heidchen, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Kolbatz Kr. Greifenhagen, E Karolinenhorst 9 km; 113 Ew.
— Oförst., Revier Hartigswalde, das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Boruschin; 10 Ew.
— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Korsenz; 298 Ew.

Heiddorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dömitz, P Neu-Kaliß; 609 Ew., E (Linie Malliß–Lübtheen der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Heide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Kierberg Bez. Cöln; 331 Ew., E (Kleinb. Mödrath–Bochem).
— Bauersch. das., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Crefeld, P Fischeln; 312 Ew.
— Bauersch., zum Df. Rellinghausen das., Landkr. u. AG. Essen, PE Rellinghausen 2 km; 2066 Ew., Steinkohlenbergbau.
— Häuser, zur Stadt Radevormwald das., Kr. u. AG. Lennep, P Kräwinklerbrücke; 118 Ew., E (Linie Lennep–Krebsöge–Radevormwald der Preuß. Staatsb.).
— **in Holstein**, St. das., auf einer geringen Höhe zwischen Marsch (im W.) u. Moor (im O.); Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen; 8112 (*1855:* 6120) Ew., davon 110 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linien Elmshorn–Hvidding, H.–Büsum u. Neumünster–Tönning der Preuß. Staatsb.), Westholstein. Bank, Volksbank, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrk., Malerfachschule, großer Marktplatz, Zichorien-, Zigarren-, Tabak-, Zuckerwaren-, Essig-, Konservenfabr., Holzbearbeitungsanstalten, Molkerei, Druckerei, 1 Dampfmahl-, 2 Dampfölmühlen, Bierbrauerei, Viehhandel, große Pferdemärkte. Servisfl. II. H. ist seit 1447 Hauptort von Dithmarschen u. Geburtsort des plattdeutschen Dichters Klaus Groth (1819); hier kämpften 13. Juni 1559 die Dithmarschen zum letztenmal für ihre Freiheit.
— Ortsch. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Lahde; 396 Ew.
— **bei Velgast** (Pomm.), E (Franzburger Südb.).
— s. auch Alt-, Auf der, Groß-, Klein-, Neu- u. Nieder-Heide.

Heidebrink, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Kammin, P Kolzow; 44 Ew., Seebad, Solquelle.

Heideburg, s. Haideburg.

Heideck, St. (408 m), an der Roth; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein; 822 Ew., PTE (Linie Roth–Greding der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., OFörst., Bierbrauerei, Hopfenbau; südl. der Schloßberg.

Heidedistrikt, I, II u. III, 3 Landgem., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg, P Erkner u. Hangelsberg; 26 Wohnplätze, darunter das Df. Erkner (s. d.).

Heidedombrowka, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Obornik; 326 Ew.

Heide-Gersdorf, Bahnstation, zum Df. Gersdorf am Queis (s. d.), P Waldau i. Oberlausitz; TE (Linie Kohlfurt–Laubau–Breslau der Preuß. Staatsb.).

Heidekrug, OFörst. der Stadt Guben, zu Niemaschkleba, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben; 14 Ew.
— OFörst., s. Kanfel.

Heidelbach, Df., an der Schwalm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Alsfeld i. Hessen; 303 Ew., ev. Pfarrk.

Heidelbeck, Bauersch. u. Dom., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen, P Langenholzhausen; 351 Ew.

Heidelberg, Name für drei Berge in den schles. Gebirgen: der höchste Gipfel (888 m) des Niederschlesischen Steinkohlen- oder Waldenburger Gebirges, im Melaphyr ganz nahe der böhmischen Grenze; der höchste Gipfel (945 m) des Habelschwerdter Gebirges; ein Berg (902 m) im Reichensteiner Gebirge fast nördl. von Landeck.

Heidelberg, Kreis, Baden, am Neckar, der hier durch den Odenwald in die Rheinebene tritt, hat auf 952 qkm 166,791 Ew., davon 102,345 Evang., 59,321 Kath. u. 3086 Juden (172 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Heidelberg, St. (114 m) das., in herrlicher Lage, langgestreckt längs der südl. Seite des Neckar, da, wo der Fluß aus dem Gebirge in die Ebene tritt; LG. Mannheim; 40,121 (*1812:* 9826) Ew., davon 24,086 Evang., 14,194 Kath. u. 882 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 110, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Mannheim–H., Mannheim–Konstanz, H.–Würzburg u. H.–Altlußheim der Bad. u. Frankfurt a. M.–H. der Preuß.-Hess. Staatsb. sowie Eisenb. H.–Mannheim u. elektr. Straßenb. H.–Wiesloch); Reichsbanknebenstelle, Filiale der Rhein. Kreditbank, Oberrhein. Bank, Gewerbebank, Volksbank, Kreisausschuß, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, 10 Kirchen, darunter die Heilige Geistkirche (simultan), die evang. Peters- u. die kath. Jesuitenkirche, engl. Kirche, Synagoge, Universität (Ruprecht Karls-Universität), 1386 vom Kurfürsten Ruprecht I. eröffnet, 1803 von Karl Friedrich von Baden neubegründet (Sommer *1904:* 1655 Studierende), mit einer Bibliothek von ½ Million Bänden, einem zoologischen Museum, botanischem Garten &c., Gymnasium, Oberrealschule, Handelsschule, Gewerbeschule, Taubstummenanstalt, Theater, großartige Stadthalle, Kinderheilanstalt, akademisches Krankenhaus, Waisenhaus, Naturhistorisch-medizinischer Verein, mehrere Wohltätigkeitsanstalten, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Bismarckdenkmal, Bronzestandbild V. v. Scheffels, Denkmal des Feldmarschalls Wrede, des Dichters Nadler u. des Feuerwehrmanns Metz, Krematorium, alte und neue Neckarbrücke, elektr. Straßenb., Fabrikation von Maschinen, Bade- u. Bierkühlapparaten, Tabak u. Zigarren, Leder, Feuerspritzen, chirurgischen u. mathematischen Instrumenten, Zement, Chemikalien, Eisenbahnwagen &c., Bierbrauerei, Hafen, Obstbau, wichtiger Buchhandel, Wein-, Tabak- u. Hopfenhandel. Südöstl. auf einem Bergvorsprung des Königstuhls die Schloßruine (222 m), die großartigste u. schönste in Deutschland, mit herrlicher Aussicht von der Terrasse; das Schloß wurde im 13. Jahrh. begründet, Zubauten erhielt es 1400, 1556 u. 1601; im Dreißigjährigen Krieg zerstört, wurde es 1650—80 durch Karl Ludwig wiederhergestellt, 1689 durch Melac gesprengt und 1764 durch einen Blitzstrahl in den gegenwärtigen Zustand versetzt. Über dem Schloß die Molkenkur mit Aussicht, dahin Drahtseilbahn, und die Bismarckhöhe mit Bismarckturm; weiter der Königstuhl (566 m) mit Sternwarte. Am r. Neckarufer die ehemal. Dörfer Neuenheim u. Handschuhsheim, jetzt in H. einverleibt, darüber der Heiligenberg (445 m) mit Aussichtsturm. H., ursprünglich ein Lehn der Bischöfe von Worms, wurde im 12. Jahrh. Stadt und durch den Pfalzgrafen Otto den Erlauchten (1228—1253) Hauptstadt der Rheinpfalz. 1546 nahm H. die Reformation an (Heidelberger Katechismus von 1562), litt aber, wie die Pfalz überhaupt, durch den mehrmaligen Religionswechsel des Herrscherhauses. 1622 wurden Schloß u. Stadt von Tilly zerstört und die alte Bibliothek nach Rom geschickt, 1689 u. 1693 die Stadt von den Franzosen beispiellos verwüstet. 1720 verlegte der kathol. Kurfürst Karl Philipp wegen Streitigkeiten mit der evang. Bürgerschaft die Residenz nach Mannheim; 1803 kam H. an Baden; es ist Geburtsort des bayr. Feldmarschalls Fürsten Wrede (1767). — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 4 Amtsgerichte: Eppingen, H., Sinsheim u. Wiesloch.
— Df., an der böhm. Grenze; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, P Seiffen; 1798 Ew., T, ev. Pfarrk., Fabrikation von Holz- u. Spielwaren.

Heidelheim, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, AG. Selb, P Spielberg; 142 Ew., Porzellanmalerei.

Heideloh, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Zörbig; 171 Ew., E (Linie Bitterfeld–Stumsdorf der Preuß. Staatsb.).

Heidelsheim, St. (130 m), an der Saalbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 2162 (*1852:* 2423) Ew., PTE (Linie Bruchsal–Bretten der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Zichorien- u. Malzfabr., Hadernsortieranstalt, Vieh- u. Produktenhandel, Wein- u. Tabakbau; H. kam 1462 von Baden an die Pfalz, 1802 an Baden zurück.

Heidemühl, Glashütte, zu Gosda, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Spremberg; 164 Ew., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.
— **Kr. Schlochau**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 1229 Ew., PT, ev. Pfk.
— Gut das., Kr., AG. u. P Stuhm; 86 Ew., T.

Heidemühle, Tuchfabrik, zu Güntersberg a. d. Oder (s. d.); 142 Ew.
— Mühle, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Schollendorf; 18 Ew., T.
Heiden in Lippe, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold; 811 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— **in Westfalen**, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Borken i. Westf. 6 km; 1937 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu Df. Heek u. Bauersch. Ahle (s. d.).
Heidenab, ein Quellfluß der Nab (s. d.).
Heidenau, Df., am Einfluß der Müglitz in die Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 4116 Ew., PTE (Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staatsb.), D, Eisengießerei, elektrotechnische Fabrik, Maschinen-, Zellulose-, Papierfabr.
Heidenburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen, P Büdlicherbrück; 575 Ew., kath. Pf.
Heidenfeld (Kloster Heidenfeld), Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Schweinfurt 12 km; 491 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Chorherrenstift.
— s. auch Marktheidenfeld.
Heidenheim in Bayern, Markt (534 m), an der Rohrach u. am Hahnenkamm; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Gunzenhausen 14 km, LG. Ansbach; 1236 Ew., PT, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, restaur. Klosterkirche i. d. ehemal. Benediktinerabtei, Forstamt, Mineralquelle im Kreuzgang des ehem., 750 vom heil. Wunibald gestifteten Benediktinerklosters, Färberei, Bierbrauerei, Hopfenhandel.
Heidenheim, Oberamt, Württ., Jagstkr., auf dem Aalbuch u. Härdtfeld, hat auf 459 qkm 40,447 Ew., davon 37,274 Evang., 3089 Kath. u. 8 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:
Heidenheim in Württemberg, St. (504 m) das., an der Brenz; LG. Ellwangen; 10,436 (*1861:* 3762) Ew., davon 1510 Kath.; PTFE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Forstamt, Handels- u. Gewerbekammer, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, Realanstalt, Webschule; Woll- u. Baumwollspinnerei, große Kattunfabr., Verbandstoffabr., Jacquardweberei, Fabrikation von Baumwollwaren, Tuch, Maschinen, Zigarren, Malz, Holzstoff, feuerfesten Steinen rc., große Färbereien, Bleicherei u. Appreturanstalt, Bierbrauerei, Getreidehandel, Schafmärkte, Schloßruine Hellenstein auf einem Felsen; H. ist seit 1356 Stadt und kam 1536 an Württemberg.
Heidenhof, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Kruckow i. Pomm., E (Linie Schmarsow-Jarmen der Demminer Kleinb.).
Heidenhofen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Aasen; 167 Ew., T, kath. Pfarrk.
Heidenoldendorf, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold; 889 Ew., PT.
Heidersbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, BezA. u. AG. Buchen, P Waldhausen i. Baden; 449 Ew., T.
— Df., im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, P Goldlauter; 1153 Ew., E (Güternebenstelle, Linie Plaue-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei; nördl. der Große Beerberg u. Schneekopf.
Heidersdorf Kr. Nimptsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch; 1813 Ew., PTFE (Linien Strehlen-H. u. Breslau-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Molkerei.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Wohlau, P Altwohlau; 130 Ew.
— **Kr. Lauban**, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, E Nikolausdorf 5 km; 1509 Ew., PT.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Falkenberg Bez. Oppeln 2,8 km; 451 Ew.
— Df. das., Kr., AG., P u. E Neisse 3 km; 761 Ew.
— **im Erzgebirge**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. E Sayda i. Sachsen 4 km; 1055 Ew., PT, Holzschleiferei, Holz- u. Spielwarenfabr.
Heidesheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, P Obrigheim; 161 Ew., E (Linie Offstein-Grünstadt der Pfälz. Eisenb.).
— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Oberingelheim; 2629 Ew., PTE (Linie Mainz-Bingen-Koblenz der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., altes Schloß (Windeck), Provinzial-Siechenanstalt, Maschinen- u. Konservenfabr., Ölmühle, vorzüglicher Rotwein.
Heidevorwerk, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Quaritz, E Wohlau 6 km; 160 Ew.
Heidewaldau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Waldau i. Oberlausitz; 268 Ew.; dazu E Waldau (s. d.).
Heidewilxen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Obernigk 4 km; 396 Ew., ev. Pfarrk.
Heidgraben, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ütersen, P Tornesch; 447 Ew.
Heidhausen an der Ruhr, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. u. E Werden a. Ruhr 3 km; 1338 Ew., P, Steinkohlenbergbau.
Heidingsfeld, St. (184 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Würzburg, AG. Würzburg II; 4133 (*1840:* 3060) Ew., davon 473 Evang. u. 100 Juden; PTE (Linien Heidelberg-Würzburg der Bad. u. Treuchtlingen-Aschaffenburg u. Vorortverkehr Würzburg-Ochsenfurt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., weibl. klösterliche Anstalt, Rettungsanstalt, Fabrikation von Glacéleder, Essig, Zigarren, Fässern, Likör; Glockengießerei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Gerberei, Kunstmühle, Weinbau, Weinhandel; H., schon 779 genannt, wurde 1367 Stadt.
Heidkrug, Wirtshaus, zur Bauersch. Jrump, Oldenburg, Amt, AG. u. P Delmenhorst; 15 Ew., TE (Linie Bremen-Neuschanz der Oldenburg. Staatsb.).
Heidmühle, Haus, zur Gem. Schortens, Oldenburg, Amt u. AG. Jever; 19 Ew., PTE (Linie Sande-Wittmund der Oldenburg. Staatsb.).
Heidolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Kr. u. E Schlettstadt 9 km, Kant. u. AG. Markolsheim, P Ohnenheim Kr. Schlettstadt; 351 Ew., T, kath. Pfarrk.
Heidorn, s. Großen- u. Klein-Heidorn.
Heidweiler, Df., Elsaß-Lothr., Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Illfurt; 368 Ew., kath. Pfarrk.
— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Hetzerath; 221 Ew., kath. Pfarrk.
Heiersdorf bei Burgstädt, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Burgstädt 3,8 km; 693 Ew., Stoffhandschuhfabr.
— **bei Niederwiera**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Ziegelheim Bez. Leipzig; 126 Ew., T.
— s. auch Heyersdorf.
Heigenbrücken, Df. (272 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg; 862 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg-München der Bayr. Staatsb.), Forstamt, Steinbrüche; Kurort.
Heikendorf, s. Alt- u. Neu-Heikendorf.
Heil, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. u. E Kamen 7 km, P Oberaden; 328 Ew.
Heilanstalt, Irrenheil- und Pflegeanstalt, zu Emmendingen (s. d.), E (Linie Freiburg-Riegel d. Bad. Staatsb.).
Heilberscheid, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. u. E Wallmerod 8 km, P Rentershausen Bez. Wiesbaden; 348 Ew.
Heilbronn (mit Herbstmühle), Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Feuchtwangen 2,8 km; 107 Ew., Molkerei.
Heilbronn, Oberamt, Württ., Neckarkr., am Neckar, mit vorzüglichem Acker- u. Weinbau, hat auf 189 qkm 65,595 Ew., davon 54,196 Evang., 9548 Kath. u. 1014 Juden (347 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:
Heilbronn, St. (E 130 m) das., in schöner und fruchtbarer Gegend am Neckar; 37,531 (*1818:* 7200) Ew., davon 31,388 Evang., 5180 Kath. u. 815 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 122, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Bietigheim-Jagstfeld, H.-Ellrichshausen u. Marbach-Eppingen der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Württ. Vereinsbank, Württ. Landesbank, Württ. Transport-Versich.-Anst., Gewerbebank, Handwerkerbank, Oberamt, Land- u. Amtsgericht, Forstamt, Hauptzollamt, Generalsuperintendentur, Hauptsteueramt, Handels- u. Gewerbekammer; 3 ev. Kirchen, darunter die Kilianskirche im gotischen u. Renaissancestil (1019—1529), kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule, höhere

Handelsschule, Gewerbeschule, landwirtschaftl. Winterschule, Archiv, reiches Spital, mehrere Klöster, Rathaus von 1535 (jetzt restauriert), Deutschordenshaus, Zellengefängnis. Enge Straßen im Innern, breite und schöne außerhalb der alten Stadt, Promenaden an Stelle der alten Festungswerke, Götzenturm (in dem Götz v. Berlichingen 1519 gefangen saß, aber nicht starb), Denkmäler Kaiser Wilhelms I. und Friedrichs III., Bismarcks u. Rob. Mayers, elektr. Straßenbahn. Wichtige Industrie: große Maschinenfabr. u. Eisengießereien, Glockengießerei, Elektrizitätswerk, Fabr. für Papier, Zucker, Chemikalien (Soda, Glaubersalz, Weinstein, Schwefelsäure, Bleiweiß), Leim, Dünger, Zichorie, Feigenkaffee, Gold- u. Silberwaren, Messer, Zement, musikalische Instrumente, Seife, Lichte, Tapeten, Parfümerien, Konserven, Goldwasser, Öl, Sohlleder rc., Zwirnerei, Gerberei, Salzwerk, Garten-, Obst- u. bedeutender Weinbau (die Weinlese oder „der Herbst" eine fröhliche Zeit); wichtiger Speditionshandel, Schleppschiffahrt, Handel mit Holz, Getreide, Wild, Wein rc., Woll-, Rinder-, Obst- u. Traubenmarkt, besuchte Ledermärkte; nahebei der Aktiengarten mit dem Stadttheater, der 314 m hohe Wartberg (Mittelpunkt des „Herbstes") und Keupersandsteinbrüche. H. wird schon 741 genannt, Stadt wurde es 1073 durch Heinrich IV., Reichsstadt durch Konrad III. An Württemberg kam es 1802. In H. schloß Oxenstierna 1633 zur Fortsetzung des (Dreißigjährigen) Krieges einen Vertrag. — Zum Bezirk des Landgerichts in H. gehören die 9 Amtsgerichte zu Backnang, Besigheim, Brackenheim, H., Marbach, Maulbronn, Neckarsulm, Vaihingen und Weinsberg.

Heilbrunn (Oberheilbrunn), Df., am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz; 96 Ew., PTE (Stat. Bad H., Isartalbahn), kath. Pfarrk., jod- und bromhaltige Kochsalzquelle (Adelheidsquelle) mit Badeanstalt (jährlich 300—400 Besucher), Ziegelei.

Heilbrunnen, Haus, zum Df. Kell (s. d.), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Brohl a. Rhein; 5 Ew., Sauerbrunnen.

Heilenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Seffern i. Eifel; 144 Ew., T.

Heilenbecke, Höfe zu Öllinghausen, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Milspe; 125 Ew., T, große Höhle.

Heilgersdorf, Df., an der Alster; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, E Rossach 8 km; 405 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Heilig-Blut, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Erding 1,8 km; 76 Ew., Bierbrauerei.

— Einöde das., BezA., AG., P u. E Rosenheim; 7 Ew., Wallfahrtskirche.

Heilig-Brunn, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Hohenthann; 30 Ew., Wallfahrtskirche, Rettungshaus für Knaben.

Heiligelinde, Df., in schöner Waldgegend; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg; 299 Ew., PT, schöne kath. Kirche eines ehem. Klosters, Wallfahrtsort.

Heiligenbeil, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, am Frischen Haff, in das hier Frisching und Passarge münden, hat auf 908 qkm 44,366 (*1819:* 23,989) Ew., davon 557 Kath. u. 86 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A u. W 14,9 Mk., Landgem. A 12,1, W 14,8 Mk., Gutsbez. A 12,6, W 15,7 Mk. Hauptort:

Heiligenbeil, St. (24 m) das., an der Jarft; LG. Braunsberg; 4553 (*1816:* 1692) Ew., davon 4200 Evang., 219 Kath. u. 26 Juden; PTFE (Linie Dirschau-Königsberg der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Standbild Kaiser Wilhelms I., Landwirtschaftsschule, Bierbrauerei, Maschinen-, Möbelfabr., Obstverwertungsanstalt, Schiffahrt. Serviskl. IV. Stadt seit 1301.

Heiligenberg in Baden, Df. u. Luftkurort (720 m), auf dem Rande der nach S. steil abfallenden Linzgauer Berge; Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Pfullendorf 13 km; 669 Ew., PTF, kath. Pfarrk., fürstl. Fürstenberg. Forstei, Schloß des Fürsten von Fürstenberg mit großem Rittersaal, schönem Park und herrlicher Fernsicht auf den Schwarzwald, die vulkanischen Kegelberge des Hegaus, den Bodensee und die Alpen.

— **im Elsaß**, Df., an der Breusch in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim; 353 Ew., PTE (Linie Straßburg-Saales der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Heiligenberg, Kol., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, P Vilsen; 72 Ew., E (Kleinb. Bruchhausen-Vilsen-Asendorf).

— Schloß, s. Jugenheim.

Heiligenbronn, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Schrozberg, E Schramberg 6 km; 511 Ew., ev. Pfarrk. [kath. Pfarrk.

— Weiler das., OberA., AG. u. P Horb; 195 Ew., T,

— Weiler das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Waldmössingen; 315 Ew., T, Wallfahrtskirche.

Heiligenbruch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, P Riede i. Hannover; 176 Ew., T.

Heiligenbrunn, früher Df., seit 1901 Teil der Stadt Danzig.

Heiligendamm, Ort zu Doberan (s. d.), an der Ostsee; Meckl.-Schwer., AG. Doberan; 52 Ew., PT im Sommer, sonst Doberan, E (Linie Doberan-H. der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), sehr besuchtes Seebad (das erste in Deutschland, seit 1793) mit vortrefflichen Einrichtungen u. schönem Park (jährlich etwa 1600 Besucher), Rettungsanstalt für Schiffbrüchige, längs der See ein 4 km langer, 2,8 m breiter Steinwall aus abgerundeten Feuersteinen.

Heiligendorf, Df., an der Schunter; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, E Königslutter 13 km; 742 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalibohrgesellschaft.

Heiligenfelde Bez. Bremen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke; 430 Ew., PTE (Kleinb. Hoya-Syke), ev. Pfarrk.

— **in der Altmark**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee; 368 Ew., PT, ev. Pf.

Heiligengrabe, Stift, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, P Techow; 280 Ew., E (Linie Perleberg-Wittstock der Prignitzer Eisenb.), schöne Kirche eines 1289 gestifteten Klosters, jetzt evang. adliges Fräuleinstift; Brennerei, Sägewerk.

Heiligenhafen, St. u. Ostseebad, an der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, LG. Kiel; 2415 (*1803:* 1338) Ew., PTFE (Kr. Oldenburger Eisenb.), D, Kreditverein, Amtsgericht, Strandamt, Nebenzollamt I, Konsulat für Schweden u. Norwegen, ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfmühle, Bierbrauerei, Druckerei, Molkerei, Schiffbau, Getreide- u. Bauholzhandel, Seebad (jährlich etwa 550 Besucher). Servisfl. IV. Schiffahrt (Reederei *1902:* 7 Segler mit 232 Br.-Reg.-Tons), Fischerei, kleiner Hafen (durch die Insel Warder gebildet). Eingang *1902:* 2286 Seeschiffe zu 62,150 Reg.-Ton., Abgang: 2282 Schiffe zu 61,695 Reg.-Ton.

Heiligenhagen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Kröpelin, P Klausdorf i. Mecklenburg; 366 Ew.

Heiligenhaus, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Overath; 159 Ew., T.

— Df. das., zur Stadtgem. Velbert, RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Velbert; 6081 Ew., PTE (Kleinb. Velbert-H. u. H.-Hösel), ev. Pfarrk., Eisen- u. Gelbgießerei, Schloß-, Schlittschuh- u. Baubeschlägefabr., Putzwollfabr., Eisenerzbergbau.

Heiligenkirchen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold; 662 Ew., PTE (Kleinb. Detmold-H.), ev. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk; dabei die Grotenburg (s. d.).

Heiligenkreutz in Ostpreußen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 165 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Heiligenkreuz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, P Bad Kösen; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Heiligenloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, E Twistringen 7,5 km; 995 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Heiligenmoschel, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, E Imsweiler 7,5 km; 470 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Heiligenrode Bez. Bremen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke; 760 Ew., PT, ev. Pfarrk., ev. Damenstift.

— **Bez. Kassel**, Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, E Bettenhausen 4 km; 1180 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbruch.

Heiligenroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Montabaur, E Goldhausen 2 km; 544 Ew., kath. Pfarrk.

Heiligensee, Df., am gleichnam. Havelsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 945 Ew., PTE (Linie Berlin-Kremmen d. Preuß. Staatsb.), D, ev. Pfarrk., chem. Fabr., große Steintrümmer.

Heiligenstadt in Bayern, Markt, an der Leinleiter; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Ebermannstadt 11 km; 378 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Gänsezucht.

Heiligenstadt, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, an der Leine u. Werra, umfaßt das Obere Eichsfeld u. einen Teil des Untern Eichsfeldes und hat auf 434 qkm 39,141 (*1819:* 30,959) Ew., davon 3304 Evang., 35,821 Kath. u. 64 Juden (90 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,7, W 27,1 Mk., Landgem. A 15,3, W 32,5 Mk., Gutsbez. A 21,9, W 38,9 Mk. Hauptort:

Heiligenstadt im Eichsfeld, St. (266 m) das., an der Leine; LG. Nordhausen; 7249 (*1816:* 3713) Ew., davon 1039 Evang., 6146 Kath. u. 64 Juden, PTFE (Linie Blankenheim-Münden der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke H., Dingelstedt u. Worbis), 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, bischöfl. geistl. Kommissariat, kath. Gymnasium, kath. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, 2 Waisenhäuser; Fabrikation von Papier, Zigarren, landwirtschaftl. Maschinen, Zement u. Stecknadeln, Baumwollweberei, Bierbrauerei, Kalk- u. Sägewerk, Steinbrüche. H., das 1227 Stadtrechte durch den Erzbischof Siegfried II. von Mainz erhielt, kam 1815 endgültig an Preußen; es gilt als die Hauptstadt des Eichsfeldes. Servistl. IV.

Heiligenstedten, 2 Dörfer, diesseit u. jenseit der Stör, in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe; 531 Ew., PTE (Linie Elmshorn-Tondern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Ziegelei; dabei gleichnam. Gut mit Schloß, 64 Ew.

Heiligenstein, Df., unweit des Rheins; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Speyer; 1109 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Germersheim der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Dampfziegelei, Weinbau.

— **im Elsaß**, Df., am Fuß der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. E Barr 3 km; 746 Ew., PT, ev. Pfarrk., Klosterruine, guter Weinbau; dabei der Ottilienberg.

— Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Wandlacken; 180 Ew.

— Gasthaus, zu Weißenborn, am Erbstrom im Thüringer Wald; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Thal i. Herzogt. Gotha; 17 Ew., E (Wutha-Ruhlaer Eisenb.), Bierbrauerei.

Heiligenthal, Einöde, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, P Prosselsheim; 14 Ew., ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster.

— **in Ostpreußen**, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. u. E Gutstadt 13 km; 574 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Mansfelder Seekreis**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstedt, E Helmsdorf 2 km; 861 Ew., P, ev. Pfarrk.

Heiligenwald, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler; 2751 Ew., PT.

Heiligenwalde, Df. u. Gut, unweit des Pregels; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg; 617 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Altdollstädt, E Christburg 9 km; 403 Ew., T, Pferdezucht.

Heiligenzell, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, PE Friesenheim i. Baden 5 km; 633 Ew., T, Kindererziehungsanstalt, Strohflechterei, Zigarrenfabr.

Heiligenzimmern, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Haigerloch; 435 Ew., T, kath. Pfarrk.

Heiligerbrunn, s. Heilig-Brunn.

Heilig-Kreuz, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. u. P Trostberg; 35 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten 4,3 km; 60 Ew., P.

— **Kr. Kolmar im Elsaß**, Flecken, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Kolmar; 1356 Ew., PTE (Linie Kolmar-Bollweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pf.

Heilig-Kreuz, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Trier 2 km; 825 Ew.; dabei das Herrenbrünnchen, das Trier mit Wasser versorgt.

— Hof, zu Ravensburg, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 23 Ew., E (Eisenb. Ravensburg-Weingarten).

Heiligkreuzsteinach, Df., im Odenwald an der Steinach; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, E Neckargemünd 6 km; 831 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Heiligkreuzthal, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 262 Ew., T, Forstamt, kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster.

Heilingen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde; 257 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Kirch- u. Neun-Heilingen.

Heilsberg, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, an der Alle und Passarge, zum Ermeland, hat auf 1095 qkm 51,629 (*1819:* 28,966) Ew., davon 2157 Evang., 49,213 Kath. u. 237 Juden (47 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,4, W 12,5 Mk., Landgem. A 8,6, W 8,6 Mk., Gutsbez. A 10,6, W 11,7 Mk. Hauptort:

Heilsberg, St. (65 m) das., am Einfluß der Simser in die Alle; LG. Bartenstein; 5514 (*1816:* 2984) Ew., davon 710 Evang., 4701 Kath. u. 88 Juden; PTFE (Linien Zinten-Rothfließ u. Wormditt-Bischdorf d. Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Landratsamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß des Bischofs von Ermeland mit Waisenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Fürsorgeerziehungsanstalt, Katharinenkloster, Maschinenfabrik, Sägewerk, Ziegelei, Bierbrauerei, Gerberei, Flachs- u. Ackerbau, Viehzucht, Getreidehandel. Servistl. IV. Nahebei der Kreuzberg und das hübsche Simsertal. H. war die Hauptstadt des Ermelands; Schlacht 10. Juni 1807 zwischen Russen u. Franzosen, erstere Sieger.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., P Remda; 246 Ew., ev. Pfarrk.

Heilsbronn (Kloster-H.), Markt (412 m), an der Schwabach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. LG. Ansbach; 1191 Ew., PTE (Linie Crailsheim-Furth i. W. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster (1136—1555) mit schöner Kirche u. Denkmälern der Burggrafen von Nürnberg, Fürstenschule von 1581—1736, Mineralquelle.

Heilshoop, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinfeld, P Zarpen; 484 Ew.

Heilstein, Mineralquelle, jodhaltiger Eisensäuerling, s. Einruhr.

Heim, s. Alt- u. Neuheim.

Heimarshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Naumburg Bez. Kassel, P Züschen, E Fritzlar 10 km; 372 Ew.

Heimbach, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. P Emmendingen, E Kenzingen 6,8 km; 616 Ew., T, kath. Pfarrk., Vorschußkasse, Sandsteinbrüche.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. u. P Greding; 80 Ew., kath. Pfarrk.

— **an der Nahe**, Bahnhof, zur Gem. Hoppstädten, Oldenburg, Fürstentum u. AG. Birkenfeld; 38 Ew., PTE (Linie Kirn-Neunkirchen der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Aachen**, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 1339 Ew., PTFE (Linie Düren-H. der Preuß. Staatsb.), Oförst., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort; nahebei das ehem. Kloster Mariawald.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, E Engers 4 km; 1815 Ew., PT (H.-Weiß), kath. Pfarrk., Schwemmsteinfabr., Obstbau.

— Df. das., am Heimbach; RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, P Heimbach a. Nahe; 800 Ew.; westl. an der Nahe der gleichnam. Bahnhof (s. Heimbach a. d. Nahe).

— s. auch Nieder-, Ober- u. Unter-Heimbach.

Heimberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Kirn a. Nahe; 156 Ew., T.

Heimboldshausen an der Werra, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Friedewald, E Vacha 6 km; 414 Ew., PT, OFörst.

Heimborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, P Kroppach; 164 Ew., T.

Heimbrunn, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Lissewo; 235 Ew.

Heimbuch, Forsthaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Scheeverdingen; 4 Ew., T.

Heimbuchenthal, Df., an der Elsawa; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg; 745 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dabei Eisenwerk Höllhammer.

Heimburg, Df. u. Dom., am Fuß des Harzes; Braunschw., Kr., AG. u. E Blankenburg a. Harz 6 km; 1124 Ew., PT, ev. Pfarrk., Forstamt, Sägewerk.

Heimenkirch, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay.; 416 Ew., PTE (Linie Lindau-Kempten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Käsefabr., Bierbrauerei, Sägewerk, Dampfziegelei, Elektrizitätswerk.

Heimer, Df., zur Stadtgem. Viersen (s. d.); 1152 Ew.

Heimerdingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, E Ditzingen 7 km; 831 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk.

Heimersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Hirsingen 2 km; 474 Ew., kath. Pfarrk., Öl-, Mahl- u. Sägemühlen.

Heimersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. P Alzey, E Albig 3 km; 692 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **an der Ahr**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler; 1889 Ew., PTE (Linie Remagen-Adenau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Eisensteingrube; dazu der Apollinarisbrunnen.

Heimertingen, Df., unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen; 695 Ew., PTE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., altes Schloß, Molkerei, Sägewerk.

Heimertshausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P Zell Kr. Alsfeld; 346 Ew.

Heimerzheim, Df., an der Swist; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, E Weilerswist 5 km; 1456 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dachziegelei.

Heimfeld, früheres Df., jetzt Stadtteil von Harburg.

Heimkirchen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, P Niederkirchen; 293 Ew., ev. Pfarrk.

Heimpersdorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, P Thierhaupten; 73 Ew., kath. Pfarrk.

Heimsbrunn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., AG. u. E Mülhausen i. Els. 6,8 km, Kant. Mülhausen-Süd; 876 Ew., PT, kath. Pfarrk., Seidenspinnerei.

Heimsen, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen; 671 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Heimsheim, St. (412 m), am Gotzenbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, E Pforzheim 11 km; 1213 Ew., PT, ev. Pfarrk., Realschule, Hopfenbau, Schloß.

Heimsoot Kr. Thorn (früher Przeczmno), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee; 204 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Heimstetten, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Feldkirchen; 288 Ew., E (Vorortverkehr München-Schwaben der Bayr. Staatsb.).

Heinade, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG., P u. E Stadtoldendorf 5 km; 558 Ew., T, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Heinbockel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 302 Ew.

Heinde, Df., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., PE Großdüngen 2 km; 583 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei; nördl. der Uppener Berg.

— s. auch Neu-Heinde.

Heindlschlag, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Waldkirchen, P Jandelsbrunn; 145 Ew., T.

Heinebach Kr. Melsungen, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg; 905 Ew., PTE (Linie Bebra-Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obst- u. Flachsbau, Kalkbrennerei.

Heinersbrück, Df., an der Malxe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. u. P Peitz, E Peitz-Ost 6 km; 688 Ew., Viehzucht.

Heinersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, P Bechhofen; 74 Ew., E Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.).

Heinersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Landsberg a. Warthe; 509 Ew., Ziegelei.

— **Kr. Lebus**, Df. u. Rttrg. das., an einem Fließ; Kr. Lebus, AG. u. E Müncheberg 11 km; 727 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Oststernberg**, Df. das., Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 410 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **bei Schwedt**, Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. u. P Schwedt; 679 Ew., E (Linie Angermünde-Schwedt der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Pankow b. Berlin; 762 Ew., E (Stat. Pankow-H. des Berliner Vorortverkehrs Berlin-Bernau der Preuß. Staatsb.), Elfenbeinbleicherei, Gärtnerei, Molkerei.

— Gut das., Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Marienfelde; 130 Ew. Rieselfelder der Stadt Berlin.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Frankenstein i. Schlesien; 314 Ew., Gartenbau.

— (Klein-) Df. das., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Grünberg i. Schlesien 3 km; 1043 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Kunitz, E Spittelndorf 7,5 km; 422 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Oberschlesien**, Df. das., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ottmachau; 774 Ew., PTE (Linien Ottmachau-H. der Preuß. u. H.-Niederlindewiese der Österreich. Staatsb.), kath. Pfarrk., Granitbrüche u. -Werke, Sägewerk.

— **Reuß j. L.**, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG., P u. E Lobenstein 6 km; 520 Ew., T, ev. Pfarrk., Schieferbruch.

— **bei Chemnitz**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, P Glösa; 219 Ew., E (Stat. H.-Draisdorf, Linie Chemnitz-Wechselburg-Rochlitz der Sächs. Staatsb.).

— **bei Lausigk**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Lausigk; 543 Ew., Braunkohlenbergbau, Kalkwerk.

— **i. Sachs.-Mein.**, Flecken, an der Tettau; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg; 1383 Ew., PTE (Linie Rothenkirchen-Tettau der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

— s. auch Klein- u. Lang-Heinersdorf.

Heinersgrün, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Gutenfürst; 272 Ew., T.

Heinersreuth, Df., am Roten Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 4,6 km; 633 Ew., PT, OFörst., Bierbrauerei.

— Df. das., BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Engelmannsreuth 3 km; 258 Ew., PT.

Heining, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, P Schalding; 133 Ew., TE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Heiningen, Df., unweit der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, PE Börßum 3 km; 489 Ew., T, kath. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster, Baumschulen, Ziegeleien.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, E Naubach 2 km; 1216 Ew., PT, ev. Pfarrk., gute Landwirtschaft u. Viehzucht.

Heinitz, Bahnhof, u. Steinkohlenzeche H.-Dechen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Neunkirchen, PTE (Linie Neunkirchen-H. der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Hennitz.

Heinkenborstel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. u. P Hohenwestedt; 211 Ew., T.

Heinkingen, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Bolchen; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Heinmühlen, s. Hainmühlen.

Heinrichau Bez. Breslau, Df. u. Rttrg., an der Ohlau; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg; 982 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserabtei von 1227, Maschinenfabr.; zum Gut die bedeutenden Forsten Buchwald u. Neuhof.

— Df. das., Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Wüstewaltersdorf; 446 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., unweit der Ossa; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Freistadt i. Westpr., E Deutsch-Eylau 15 km; 523 Ew.

— s. auch Alt-Heinrichau.

Heinrichs in Thüringen, Flecken, an der Hasel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. u. E Suhl 3 km; 1749 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbr., Sägemühle.

Heinrichsau, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Sulencin Bez. Posen; 378 Ew.

Heinrichsberg, Df. u. Dom., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Wolmirstedt, E Rogätz 4 km; 519 Ew., T.

Heinrichsbrunn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung v. Wald, P Mauth; 344 Ew., T.

Heinrichsburg, fürstl. Waldenburgsche Domäne, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Eberhardzell; 32 Ew., Bierbrauerei.

Heinrichsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalzburg, PE Lützelburg 6 km; 736 Ew., kath. Pfarrk., große Sandsteinbrüche.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpr.; 311 Ew.

— Df. das., Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Preuß.-Mark Bez. Königsberg; 307 Ew.

— **Bez. Königsberg**, Df. das., Kr. Neidenburg, AG. Soldau; 1076 Ew., PTFE (Stat. H.-Ruttkowitz, Linie Jablonowo-Soldau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Rössel, AG. Bischofstein, PE Bischdorf 4 km; 349 Ew.

— **Bez. Köslin**, Rttrg. u. 2 Dfr. (Adlig- u. Königl.-) das., zwischen dem Dratzig- u. Völzkowsee; Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg; 981 Ew., PTFE (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Rummelsburg, P Reinfeld Kr. Rummelsburg i. Pomm.; 108 Ew.

— **Bez. Stettin**, Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, E Liebenow 4 km; 493 Ew., PTF.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 400 Ew., PTF.

— **Bez. Danzig**, Df. u. Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 1023 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heinrichsfeld, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 121 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).

Heinrichsfelde, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Jellowa; 233 Ew., ev. Pfarrk.

Heinrichsgrund, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, P Dittersbach b. Waldenb. i. Schles.; 837 Ew.

Heinrichshall, Saline u. chem. Fabr., zum Df. Pohlitz (s. d.) in Reuß j. L.; 75 Ew.

Heinrichsheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau, P Rohrenfeld; 327 Ew.

Heinrichshof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 122 Ew., E (Linie Tapiau-Klein-Scharlack der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Borkenfriede; 207 Ew.

Heinrichshöfen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Sorquitten; 160 Ew.

Heinrichshöhe (1044 m), Berg im Brockengebirge i. Harz.

Heinrichshütte, Eisenhüttenwerk, s. Hamm a. Sieg.

Heinrichskirchen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach; 217 Ew., P, kath. Pfarrk.

Heinrichslust, Kol., zur Stadt Stendal (s. d.) gehörig, E (Kleinb. Stendal-Arneburg).

Heinrichsort, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein, E Lichtenstein-Kallnberg 4 km; 1306 Ew., PT, ev. Pfarrk., Helfen-, Strumpf- u. Trikotagenfabr.

Heinrichsthal, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen, P Heigenbrücken; 515 Ew.

Heinrichswalde in Ostpreußen, Df., in der Tilsiter Niederung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, LG. Tilsit; 2257 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Vieh- u. Pferdezucht, Produkten- u. Viehhandel; dabei Rittergut Adlig-H. (121 Ew.).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, P Altrothemühl, E Ferdinandshof 10 km; 825 Ew., PT, Sägewerk.

— **Bez. Breslau**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. Reichenstein; 1328 Ew., PT, kath. Pfk.

Heinrichswalde in Westpreußen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Preuß.-Friedland; 764 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heinriettenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Preuß.-Eylau; 142 Ew.

Heinrikau in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt; 856 Ew., PTE (Linie Königsberg-Allenstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Heinsberg, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, an der Ruhr (Roer) u. Worm, hat auf 243 qkm 35,888 (*1819:* 28,246) Ew., davon 803 Evang. u. 167 Juden (148 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,9, W 29,8 Mk., Landgemeinden A 31,7, W 34,8 Mk. Hauptort:

Heinsberg in der Rheinprovinz, St. (73 m) das., an der Worm; LG. Aachen; 2264 (*1816:* 1639) Ew., davon 105 Evang. u. 72 Juden, PTFE (Linie Lindern-H. der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, höhere kath. Stadtschule, Leinenzeugfabr., Korbflechterei, Gerberei, Korbweidenkultur, Burgruine. Serviskl. IV. H. war schon 1140 Stadt.

— **in Westfalen**, Df. das., in waldreicher Gebirgsgegend; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, E Hilchenbach 5,5 km; 670 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heinschenwalde (Heinschenwall), Hof, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Glinde; 23 Ew., E (Linie Geestemünde-Bremervörde der Preuß. Staatsb.).

Heinsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Dahme; 218 Ew., E (Stat. H.-Niebendorf, Linie Dahme-Luckenwalde der Jüterbog-Luckenwalder Kreisb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Heinsdorf.

Heinsen, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. u. P Polle, E Osterwald 4 km; 965 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Heinsheim in Baden, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 686 Ew., PTE (Linie Neckarelz-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.; Kalksteinbrüche.

Heinstetten, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, P Schwenningen i. Baden; 500 Ew., T, kath. Pfarrk., Weißstickerei.

Heintrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Oestinghausen; 319 Ew., E (Stat. Lippborg-H., Kleinb. Soest-Hamm).

Heinum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, P Berden i. Hannover; 149 Ew., T.

Heinzebortschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau i. Schlesien; 189 Ew., E (Linie Bojanowo-Guhrau der Preuß. Staatsb.).

Heinzenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Kirn, P Martinstein; 34 Ew., T.

Heinzenburg, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Neugut-H.; 33 Ew., ev. Pfarrk.

Heinzendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Kraschen; 563 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schl., PE Kunzendorf Kr. Habelschwerdt 4 km; 564 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Münsterberg, P Heinrichau; 156 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Wohlau, P Thiergarten Kr. Wohlau; 570 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG., P u. E Patschkau 2 km; 334 Ew.

— s. auch Groß-Heinzendorf.

Heinzenhausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. u. P Lauterecken; 265 Ew., TE (Linie Kaiserslautern-Lauterecken-Grumbach der Pfälz. Eisenb.).

Heirath, s. Groß-Heirath.

Heisagger, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 429 Ew., PTE (Linie Hadersleben-Aarösund der Haderslebener Kreisb.), Molkerei.

Heischeid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Denklingen Bez. Cöln; 90 Ew., T.

Heise, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Hann., P Bramstedt, E Stubben 9 km; 319 Ew.

Heisebeck, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Veckerhagen, P Schoningen i. Hann.; 467 Ew., T, OFörst., ev. Pfarrk.

Heisede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Gleidingen, E Sarstedt 4 km; 457 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Heisfelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Leer i. Ostfriesland 3 km; 1277 Ew.

Heising, Df. (685 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten i. Bay.; 112 Ew., PTE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsb.).

Heisingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 3353 Ew., PTE (Linie Werden-Kupferdreh der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinkohlen- u. Eisenerzbergbau.

Heißen an der Ruhr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr; 7707 Ew., PTE (Linien Opladen-Dortmund, Mülheim-Eppinghofen-Hattingen u. H.-Osterfeld der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Mülheim-H.), ev. u. kath. Kirche, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Ziegelei. Zu H. gehören die Ortschaften Fulerum (s. d.) u. Winkhausen (s. d.); dabei die Steinkohlenzechen Wiesche, Rosenblumendelle, Humboldt und Sellerbeck.

Heißenbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, P Hambergen; 315 Ew.

Heißenstein, Weiler, Elsaß-Lothr., zu Gebweiler (s. d.), 11 Ew., E (Linie Bollweiler-Lautenbach der Els.-Lothr. Eisenb.).

Heist, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Uetersen; 529 Ew., T.

Heistenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Diez 2 km; 437 Ew., Gerberei, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Heisterbach, Höfe, z. Gem. Ober-Dollendorf, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter, P Ober-Dollendorf; 11 Ew., E (Heisterbacher Talbahn).

Heisterbacherrott im Siegkr., Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter; 540 Ew., PTE (Heisterbacher Talbahn), Steinbruch.

Heisterholz, Forsth. u. Dampfziegelei, zu Stadt Petershagen, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Petershagen a. Weser; 34 Ew., E (Linie Minden-Uchte der Mindener Kreisb.).

Heisterkirch, s. Haisterkirch.

Heistern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Langerwehe 4 km; 549 Ew., Nadelfabr.

Heisterneſt, s. Danziger u. Putziger Heisterneſt.

Heiterblick, Vorw. zu Abtnaundorf (s. d.), E (Linie Eilenburg-Leipzig der Preuß. Staatsb.).

Heiteren, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Neubreisach 6 km; 729 Ew., PT, kath. Pfk.

Heitersheim, St. (257 m), am Sulzbach; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen; 1275 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Kreditbank, kath. Pfarrk., Mädchenrettungshaus, Schloß (bis 1805 Residenz des Großpriors des Johanniterritterordens, jetzt Niederlassung der Barmherzigen Schwestern), Obst- und Weinbau, Wein- u. Viehhandel.

Heitzenhofen (Großheitzenhofen), Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, P Kallmünz; 51 Ew., Schloß.

Hela, Flecken, am Ende der 36 km langen und 1—3 km breiten Halbinsel H. (Putziger Nehrung), die meist aus Sandboden und Dünen besteht und die Putziger Wiek einschließt, früher Stadt; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig; 704 Ew., PTD, Gerichtstag, ev. Pfarrk., 2 Leuchttürme, Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seebad (*1899:* 250 Besucher), Fischerei; der Ort und der nahe Wald gehören zu Danzig.

Helba, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Meiningen 4 km; 392 Ew., ev. Pfarrk.

Helbe, l. Zufluß der Unstrut, mündet bei Griefstedt.

Helberhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. u. P Hilchenbach i. Westf.; 321 Ew., Pulverfabr.

Helbersdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG., P u. E Chemnitz 3 km; 1027 Ew., Elektrizitätswerk.

Helbigsdorf bei Brand, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachs., PE Mulda 3,9 km; 364 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Wilsdruff**, Df. das., Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff; 415 Ew., PTE (Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.).

Helbra im Mansfelder Seekreis, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 9305 Ew., PTE (elektr. Kleinb. Hettstedt-Helfta), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Ziegelei.

Heldburg, St. (296 m), an der Kreck; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, LG. Meiningen; 1040 Ew., PTFE (Linie Hildburghausen-H. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Molkerei, Kalkbergwerk, Kohlensäurewerk; auf einem Basaltfelsen (406 m) die weithin sichtbare Feste H. (Fränkische Leuchte).

Helden in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. u. E Attendorn 5 km; 2039 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarren- u. Tabakfabr.

Heldenbergen, Df., an der Nidder; Hessen, Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen; 1335 Ew., PTFE (Stat. H.-Windecken, Linie Hanau-Friedberg d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, OFörst. Altenstadt.

Heldenfingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., E Herbrechtingen 9 km; 714 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Heldenstein, s. Ober-Heldenstein.

Helderloh, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, P Haldern i. Rheinland; 417 Ew.

Heldmannsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck, P Hartmannshof; 88 Ew., kath. Pfarrk.

Heldra, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wanfried, P Treffurt; 439 Ew., TE (Linie Niederhone-Treffurt der Preuß. Staatsb.), Obstbau. Dabei der aussichtsreiche Helbrastein (501 m) mit Turm.

Heldritt, Df., Sachs.-Kob., AG., P u. E Rodach i. Herzogt. Koburg 3 km; 456 Ew., ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Heldrungen (Schloß-H.), St., an einem Bach zwischen den Bergrücken Schmücke und Schrecke und unweit der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, LG. Naumburg a. S.; 2502 (*1843:* 1727) Ew., PTFE (Linie Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), Bankverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Mineralwasser-, Schuhwarenfabr., Molkerei, Kalkbrennerei, Ziegelei, Schloß mit Magazinräumen, Gemüsebau (Zwiebeln), Kalibergbau. Servisкl. IV. H. gehörte früher zum Fürstentum Querfurt.

— s. auch Ober-Heldrungen.

Helenabrunn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Viersen; 2076 Ew., PTE (Linien M.-Gladbach-Venlo u. M.-Gladbach-Duisburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Helenenberg, Gut (360 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Welschbillig; 53 Ew., T, ehem. Kloster, Lederfabr., nahebei Sandsteinbrüche.

Helenenhof, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., P Damerkow; 56 Ew., E (Linie Bütow-Lauenburg-Leba der Preuß. Staatsb.).

Helenenthal, Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Woischnik, E Jglau 4 km; 133 Ew., T, Brennerei, Ton- u. Zementröhrenfabr.

Helene Tiefbau, Steinkohlenzeche zu Heven (s. d.), E Witten 1,5 km.

Helfant, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, PE Wincheringen 6 km; 346 Ew., kath. Pfk.

Helfe, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., P Böhle i. Westfalen; 456 Ew.

Helfenberg, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Niederpoyritz; 111 Ew., T, chemische Fabr.

Helfendorf, s. Klein-Helfendorf.

Helfersdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, P Schlierbach bei Wächtersbach; 157 Ew., T.

Helferskirchen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG., P u. E Selters i. Westerwald 6 km; 499 Ew., kath. Pfarrk.

Helfrantzkirch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. u. E Sierenz 8 km, P Bartenheim i. Elsaß; 584 Ew., kath. Pfarrk.

Helfta, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 2510 Ew., PTE (elektr. Kleinb. Hettstedt-H.), ev. Pfarrk., bedeutender Ackerbau, Ziegelei, Bergbau auf Kupferschiefer.

Heinrichs in Thüringen, Flecken, an der Hasel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. u. E Suhl 3 km; 1749 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbr., Sägemühle.

Heinrichsau, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Sulencin Bez. Posen; 378 Ew.

Heinrichsberg, Df. u. Dom., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Wolmirstedt, E Rogätz 4 km; 519 Ew., T.

Heinrichsbrunn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung v. Wald, P Mauth; 344 Ew., T.

Heinrichsburg, fürstl. Waldenburgsche Domäne, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Eberhardzell; 32 Ew., Bierbrauerei.

Heinrichsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalzburg, PE Lützelburg 6 km; 736 Ew., kath. Pfarrk., große Sandsteinbrüche.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpr.; 311 Ew.

— Df. das., Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Preuß.-Mark Bez. Königsberg; 307 Ew.

— **Bez. Königsberg**, Df. das., Kr. Neidenburg, AG. Soldau; 1076 Ew., PTFE (Stat. H.-Ruttkowitz, Linie Jablonowo-Soldau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Rössel, AG. Bischofstein, PE Bischdorf 4 km; 349 Ew.

— **Bez. Köslin**, Rittrg. u. 2 Dfr. (Adlig- u. Königl.-) das., zwischen dem Dratzig- u. Völzkowsee; Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg; 981 Ew., PTFE (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Rummelsburg, P Reinfeld Kr. Rummelsburg i. Pomm.; 108 Ew.

— **Bez. Stettin**, Df. u. Rittrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, E Liebenow 4 km; 493 Ew., PTF.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 400 Ew., PTF.

— **Bez. Danzig**, Df. u. Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 1023 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heinrichsfeld, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 121 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).

Heinrichsfelde, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Jellowa; 233 Ew., ev. Pfarrk.

Heinrichsgrund, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, P Dittersbach b. Waldenb. i. Schles.; 837 Ew.

Heinrichshall, Saline u. chem. Fabr., zum Df. Pohlitz (s. d.) in Reuß j. L.; 75 Ew.

Heinrichsheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau, P Rohrenfeld; 327 Ew.

Heinrichshof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 122 Ew., E (Linie Tapiau-Klein-Scharlack der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

— Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Bortenfriede; 207 Ew.

Heinrichshöfen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Sorquitten; 160 Ew.

Heinrichshöhe (1044 m), Berg im Brockengebirge i. Harz.

Heinrichshütte, Eisenhüttenwerk, s. Hamm a. Sieg.

Heinrichskirchen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach; 217 Ew., P, kath. Pfarrk.

Heinrichslust, Kol., zur Stadt Stendal (s. d.) gehörig, E (Kleinb. Stendal-Arneburg).

Heinrichsort, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein, E Lichtenstein-Callnberg 4 km; 1306 Ew., PT, ev. Pfarrk., Helfen-, Strumpf- u. Trikotagenfabr.

Heinrichsthal, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen, P Heigenbrücken; 515 Ew.

Heinrichswalde in Ostpreußen, Df., in der Tilsiter Niederung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, LG. Tilsit; 2257 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Vieh- u. Pferdezucht, Produkten- u. Viehhandel; dabei Rittergut Adlig-H. (121 Ew.).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, P Altrothemühl, E Ferdinandshof 10 km; 825 Ew., PT, Sägewerk.

— **Bez. Breslau**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. Reichenstein; 1328 Ew., PT, kath. Pf.

Heinrichswalde in Westpreußen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Preuß.-Friedland; 764 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heinriettenhof, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Preuß.-Eylau; 142 Ew.

Heinrikau in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt; 856 Ew., PTE (Linie Königsberg-Allenstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Heinsberg, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, an der Ruhr (Roer) u. Worm, hat auf 243 qkm 35,888 (*1819:* 28,246) Ew., davon 803 Evang. u. 167 Juden (148 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,0, W 29,8 Mk., Landgemeinden A 31,7, W 34,5 Mk. Hauptort:

Heinsberg in der Rheinprovinz, St. (73 m) das., an der Worm; LG. Aachen; 2264 (*1816:* 1639) Ew., davon 105 Evang. u. 72 Juden, PTFE (Linie Lindern-H. der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, höhere kath. Stadtschule, Leinenzeugfabr., Korbflechterei, Gerberei, Korbweidenkultur, Burgruine. Servisll. IV. H. war schon 1140 Stadt.

— **in Westfalen**, Df. das., in waldreicher Gebirgsgegend; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, E Hilchenbach 5,8 km; 670 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heinschenwalde (Heinschenwall), Hof, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Glinde; 23 Ew., E (Linie Geestemünde-Bremervörde der Preuß. Staatsb.).

Heinsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Dahme; 218 Ew., E (Stat. H.-Riebendorf, Linie Dahme-Luckenwalde der Jüterbog-Luckenwalder Kreisb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Heinsdorf.

Heinsen, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. u. P Polle, E Osterwald 4 km; 965 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Heinsheim in Baden, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 686 Ew., PTE (Linie Neckarelz-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.; Kalksteinbrüche.

Heinstetten, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, P Schwenningen i. Baden; 500 Ew., T, kath. Pfarrk., Weißstickerei.

Heintrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Oestinghausen; 319 Ew., E (Stat. Lippborg-H., Kleinb. Soest-Hamm).

Heinum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, P Werden i. Hannover; 149 Ew., T.

Heinzebortschen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau i. Schlesien; 189 Ew., E (Linie Bojanowo-Guhrau der Preuß. Staatsb.).

Heinzenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Kirn, P Martinstein; 34 Ew., T.

Heinzenburg, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Neugut-H.; 33 Ew., ev. Pfarrk.

Heinzendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Kraschen; 563 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schl., PE Kunzendorf Kr. Habelschwerdt 4 km; 564 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Münsterberg, P Heinrichau; 156 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Wohlau, P Thiergarten Kr. Wohlau; 570 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG., P u. E Patschkau 2 km; 334 Ew.

— s. auch Groß-Heinzendorf.

Heinzenhausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. u. P Lauterecken; 265 Ew., TE (Linie Kaiserslautern-Lauterecken-Grumbach der Pfälz. Eisenb.).

Heirath, s. Groß-Heirath.

Heisagger, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 429 Ew., PTE (Linie Hadersleben-Aarösund der Haderslebener Kreisb.), Molkerei.

Heischeid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Denklingen Bez. Cöln; 90 Ew., T.

Heise, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Hann., P Bramstedt, E Stubben 9 km; 319 Ew.

Heisebeck, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Veckerhagen, P Schoningen i. Hann.; 467 Ew., T, OFörst., ev. Pfarrk.

Heisede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Gleidingen, E Sarstedt 4 km; 457 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Heisfelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Leer i. Ostfriesland 3 km; 1277 Ew.

Heising, Df. (685 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten i. Bay.; 112 Ew., PTE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsb.).

Heisingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 3353 Ew., PTE (Linie Werden-Kupferdreh der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinkohlen- u. Eisenerzbergbau.

Heißen an der Ruhr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr; 7707 Ew., PTE (Linien Opladen-Dortmund, Mülheim-Eppinghofen-Hattingen u. H.-Osterfeld der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Mülheim-H.), ev. u. kath. Kirche, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Ziegelei. Zu H. gehören die Ortschaften Fulerum (s. d.) u. Winkhausen (s. d.); dabei die Steinkohlenzechen Wiesche, Rosenblumenbelle, Humboldt und Selerbeck.

Heißenbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, P Hambergen; 315 Ew.

Heißenstein, Weiler, Elsaß-Lothr., zu Gebweiler (s. d.), 11 Ew., E (Linie Bollweiler-Lautenbach der Els.-Lothr. Eisenb.).

Heist, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Ütersen; 529 Ew., T.

Heistenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Diez 2 km; 437 Ew., Gerberei, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Heisterbach, Höfe, z. Gem. Ober-Dollendorf, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter, P Ober-Dollendorf; 11 Ew., E (Heisterbacher Talbahn).

Heisterbacherrott im Siegkr., Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter; 540 Ew., PTE (Heisterbacher Talbahn), Steinbruch.

Heisterholz, Forsth. u. Dampfziegelei, zu Stadt Petershagen, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Petershagen a. Weser; 34 Ew., E (Linie Minden-Uchte der Mindener Kreisb.).

Heisterkirch, s. Haisterkirch.

Heistern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Langerwehe 4 km; 549 Ew., Nadelfabr.

Heisternest, s. Danziger u. Putziger Heisternest.

Heiterblick, Vorw. zu Abtnaundorf (s. d.), E (Linie Eilenburg-Leipzig der Preuß. Staatsb.).

Heiteren, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Neubreisach 6 km; 729 Ew., PT, kath. Pf.

Heitersheim, St. (257 m), am Sulzbach; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen; 1275 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Kreditbank, kath. Pfarrk., Mädchenrettungshaus, Schloß (bis 1805 Residenz des Großpriors des Johanniterritterordens, jetzt Niederlassung der Barmherzigen Schwestern), Obst- und Weinbau, Wein- u. Viehhandel.

Heitzenhofen (Großheitzenhofen), Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, P Kallmünz; 51 Ew., Schloß.

Hela, Flecken, am Ende der 36 km langen und 1—3 km breiten Halbinsel H. (Putziger Nehrung), die meist aus Sandboden und Dünen besteht und die Putziger Wiek einschließt, früher Stadt; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig; 704 Ew., PTD, Gerichtstag, ev. Pfarrk., 2 Leuchttürme, Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seebad (*1899:* 250 Besucher), Fischerei; der Ort und der nahe Wald gehören zu Danzig.

Helba, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Meiningen 4 km; 392 Ew., ev. Pfarrk.

Helbe, l. Zufluß der Unstrut, mündet bei Griefstedt.

Helberhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. u. P Hilchenbach i. Westf.; 321 Ew., Pulverfabr.

Helbersdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG., P u. E Chemnitz 3 km; 1027 Ew., Elektrizitätswerk.

Helbigsdorf bei Brand, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachs., PE Mulda 3,0 km; 554 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Wilsdruff**, Df. das., Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff; 415 Ew., PTE (Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.).

Helbra im Mansfelder Seekreis, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 9305 Ew., PTE (elektr. Kleinb. Hettstedt-Helfta), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Ziegelei.

Heldburg, St. (296 m), an der Kreck; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, LG. Meiningen; 1040 Ew., PTFE (Linie Hildburghausen-H. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Molkerei, Kalibergwerk, Kohlensäurewerk; auf einem Basaltfelsen (406 m) die weithin sichtbare Feste H. (Fränkische Leuchte).

Helden in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. u. E Attendorn 5 km; 2039 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarren- u. Tabakfabr.

Heldenbergen, Df., an der Nidder; Hessen, Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen; 1335 Ew., PTFE (Stat. H.-Windecken, Linie Hanau-Friedberg d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, OFörst. Altenstadt.

Heldenfingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., E Herbrechtingen 9 km; 714 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Heldenstein, s. Ober-Heldenstein.

Helderloh, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, P Haldern i. Rheinland; 417 Ew.

Heldmannsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck, P Hartmannshof; 88 Ew., kath. Pfarrk.

Heldra, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wanfried, P Treffurt; 439 Ew., TE (Linie Niederhone-Treffurt der Preuß. Staatsb.), Obstbau. Dabei der aussichtsreiche Heldrastein (501 m) mit Turm.

Heldritt, Df., Sachs.-Kob., AG., P u. E Rodach i. Herzogt. Koburg 3 km; 456 Ew., ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Heldrungen (Schloß-H.), St., an einem Bach zwischen den Bergrücken Schmücke und Schrecke und unweit der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, LG. Naumburg a. S.; 2502 (*1843:* 1727) Ew., PTFE (Linie Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), Bankverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Mineralwasser-, Schuhwarenfabr., Molkerei, Kalkbrennerei, Ziegelei, Schloß mit Magazinräumen, Gemüsebau (Zwiebeln), Kalibergbau. ServislL IV. H. gehörte früher zum Fürstentum Querfurt.

— s. auch Ober-Heldrungen.

Helenabrunn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Viersen; 2076 Ew., PTE (Linien M.-Gladbach-Venlo u. M.-Gladbach-Duisburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Helenenberg, Gut (360 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Welschbillig; 53 Ew., T, ehem. Kloster, Lederfabr., nahebei Sandsteinbrüche.

Helenenhof, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., P Damerkow; 56 Ew., E (Linie Bütow-Lauenburg-Leba der Preuß. Staatsb.).

Helenenthal, Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Woischnik, E Jglau 4 km; 133 Ew., T, Brennerei, Ton- u. Zementröhrenfabr.

Helene Tiefbau, Steinkohlenzeche zu Heven (s. d.), E Witten 1,8 km.

Helfant, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, PE Wincheringen 6 km; 346 Ew., kath. Pf.

Helfe, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., P Böhle i. Westfalen; 456 Ew.

Helfenberg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Niederpoyritz; 111 Ew., T, chemische Fabr.

Helfendorf, s. Klein-Helfendorf.

Helfersdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, P Schlierbach bei Wächtersbach; 157 Ew., T.

Helferskirchen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG., P u. E Selters i. Westerwald 6 km; 499 Ew., kath. Pfarrk.

Helfrantskirch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. u. E Sierenz 8 km, P Bartenheim i. Elsaß; 584 Ew., kath. Pfarrk.

Helfta, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 2510 Ew., PTE (elektr. Kleinb. Hettstedt-H.), ev. Pfarrk., bedeutender Ackerbau, Ziegelei, Bergbau auf Kupferschiefer.

Helgoland, Nordseeinsel, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Altona, 0,59 qkm groß; 2307 Ew., PTFD, Gerichtstag, Kommandantur, Detachement der III. Matrosenart.-Abt., Konsulat für Dänemark (ressortiert vom G.-K. in Hamburg), ev. Pfarrk., biolog. Stat. zur Erforschung der Fauna der Nordsee, Nordseemuseum, Vogelwarte, Fischerei, Reederei (*1902:* 7 Segler mit 304 Br.-Reg.-Tons), Leuchtturm, Denkmal Hoffmanns v. Fallersleben, Seebad (jährl. ca. 21,000 Besucher), Elektrizitätswerk. — H. war früher im Besitz der Herzoge von Schleswig-Gottorp, ging 1714 an Dänemark u. 1814 an England über. Im Jahre 1890 wurde die Insel durch Staatsvertrag von England erworben und durch Gesetz vom 14. Febr. 1891 mit der preuß. Monarchie vereinigt. Sie besteht aus dem steil aufsteigenden, 63 m hohen Oberland, dem im SO. vorgelagerten Unterland und der östl. davon liegenden Düne. Unterland und Oberland sind durch eine Treppe und einen elektr. Aufzug verbunden.

Heliodorowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, P Samotschin; 704 Ew.

Helle, s. Groß- u. Klein-Helle.

Hellefeld, Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Krotoschin 9 km; 338 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg; 300 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenerzlager.

Hellendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Limburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel, P Mellendorf Bez. Hann.; 304 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. u. P Perl; 184 Ew., T.

— Df., an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, E Langenhennersdorf; 385 Ew., PT, Fabrikation von Metallknöpfen, Stock- u. Schirmteilen.

Hellengerst, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten, P Buchenberg i. Bayern; 121 Ew., kath. Pfarrk.

Hellenhahn-Schellenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. u. P Rennerod; 604 Ew., kath. Pfarrk.

Hellenthal, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, P Merxhausen, E Dassel 7 km; 597 Ew.

— Df., in schöner Gegend an der Olef; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 3449 Ew., PTFE (Linie Kall–H. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisengießerei nebst Maschinen-, Kleineisenwaren- u. Drahtstiftfabr., Eisenhammerwerk, Sägewerk, Wagenbauerei.

Heller, l. Zufluß der Sieg, in Westfalen und der Rheinprovinz, mündet bei Betzdorf.

Heller, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Appelhülsen; 339 Ew.

Helleringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant., AG. u. P Finstingen; 334 Ew.

Hellern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Osnabrück, E Hasbergen 3 km; 1157 Ew.

— Gut, an der Henne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Meschede 2 km; 12 Ew., Pulverfabr.

Hellersdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg, PE Marzahn b. Berlin 3 km; 1413 Ew.

Hellert, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, Kant. u. AG. Pfalzburg, P Dagsburg; 301 Ew.

Hellewatt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 336 Ew., PTE (Stat. H. u. H.-Mühle, T, Linie Apenrade–Lügumkloster der Apenrader Kreisb.), ev. Pfarrk.

Hellimer, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, E Insmingen 5 km; 696 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemals festes Schloß.

Hellingen, Df., Sachs.-Kob., AG. u. P Königsberg i. Franken, 269 Ew., ev. Pfarrk.

— Flecken, Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Heldburg 5 km; 726 Ew., ev. Pfarrk.

Hellinghausen, Df., unweit der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Lippstadt; 94 Ew., kath. Pfarrk.

Hellingst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, P Stubben Bez. Bremen; 164 Ew., T, Ziegeleien.

Hellmitzheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld; 444 Ew., PTE (Linie Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hellring, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Langquaid; 71 Ew., Wallfahrtskirche.

Hellsberg, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. Rott, P Massing; 29 Ew., Schloß.

Hellstein Bez. Kassel, Df., an der Bracht; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach; 420 Ew., PTE (Kleinb. Wächtersbach–Birstein), ev. Pfarrk.

Hellweg, ein fruchtbarer Landstrich in Westfalen, in der Nordabdachung der Haar, zwischen Soest und Lippstadt.

Hellweg, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Altenbochum; 343 Ew.

Hellwege, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Ottersberg i. Hann., E Sottrum 5 km; 407 Ew., T.

Hellwigsdorf, s. Lang-Hellwigsdorf.

Hellwitt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. Norburg, P Fünenshaff; 316 Ew.

Hellziechen, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, PE Langenbruck i. Bay. 2,5 km; 27 Ew., Roheisenfabr., Schloß.

Helmarshausen Kr. Hofgeismar, St., an der Diemel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen; 1274 Ew., PTE (Linie Hümme–Karlshafen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Pflastersteinbrüche, Steinhauerei, Holzabsatzfabr., Kunstmühlen, Ruine. Serviskl. IV.

Helmbrechts, St., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg i. Bay.; 4640 (*1840:* 1993) Ew., davon 114 Kath.; PTFE (Linie Münchberg–H. der Bayr. Staatsb.), Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, ev. Pfarrk., Woll-, Baumwoll- u. Buntweberei, Färberei, Appreturanstalten, mechan. Weberei, Weberutensilienfabr., Dampftischlerei, Mineralquelle.

Helme, l. Zufluß der Unstrut in der preuß. Pr. Sachsen, 90 km lang, entspringt westl. von Stöckey, durchfließt das fruchtbare Tal der Goldenen Aue zwischen Harz und Thüringer Terrasse (Kyffhäuser), nimmt die Harzflüsse Zorge und Thyra auf und mündet unterhalb Artern.

Helmerkamp, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Lachendorf; 122 Ew., OFörst.

Helmern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Lichtenau i. Westf., P Atteln; 667 Ew., T.

Helmers, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, P Wernshausen; 240 Ew., T.

Helmershausen in der Rhön, Flecken, an der Herpf; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, E Walldorf 7 km; 816 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Helmhof, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. u. P Neckarbischofsheim; 125 Ew., TE (Badische Lokalb. Neckarbischofsheim–Hüffenhardt).

Helmighausen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Nieder-Marsberg; 452 Ew., T, ev. Pfarrk.

Helmlingen, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Scherzheim; 758 Ew., TE (Stat. H.-Muckenschopf, Linie Straßburg–Bühl i. Bad. der Straßburger Straßenb.).

Helmscheid, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, PE Berndorf i. Waldeck 3 km; 175 Ew., T.

Helmscherode, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim, P Alt-Gandersheim; 249 Ew., T.

Helmsdorf, Df. u. 3 Güter (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Teuplitz; 448 Ew., E (Linie Sommerfeld–Teuplitz–Muskau der Lausitzer Eisenb.).

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen i. Thür., AG. u. E Dingelstedt 3,6 km, P Silberhausen; 765 Ew., kath. Pfarrk., Spinnerei.

— Rttrg. das., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstedt, P Heiligenthal (Mansfelder Seekr.); 278 Ew., TE (Kleinb. Halle–Hettstedt), Zuckerfabr., Kalkbrennerei u. -Werke.

— Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, P Mosel; 157 Ew., Ton- u. Sandgruben.

— früher Schloß, jetzt Bierbrauerei, zu Immenstaad (s. d.).

— s. auch Hohen-, Klein- u. Nieder-Helmsdorf.

Helmsgrün, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. P Lobenstein i. Reuß, E Herlasgrün 3 km; 373 Ew.

Helmsgrün, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, PE Herlasgrün 3,8 km; 175 Ew.

Helmshagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Potthagen; 106 Ew., T.

Helmsheim, Df., an der Saalbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, PE Heidelsheim 3 km; 846 Ew., T, kath. Pfarrk.

Helmstadt in Baden, Flecken, an der Schwarzach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim; 1133 Ew., PTE (Linie Meckesheim–Neckarelz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, E Würzburg 15 km; 1107 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schweinezucht, Herstellung von Schindeln, große Gemeindewaldung; Treffen 25. Juli 1866.

Helmstedt, Kreis, Braunschw., meist Tiefland, im S. der Elm, im N. Heiden u. Moore, hat auf 798 qkm 74,121 (*1834:* 41,155) Ew., davon 68,031 Evang., 5873 Kath. u. 55 Juden (93 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Helmstedt, St. (111 m) das., am Elmwald; LG. Braunschweig; 14,259 (*1861:* 6508) Ew., PTFE (Linien Braunschweig–Magdeburg, Jerxheim–H. u. Obisfelde–H. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Spar- u. Vorschußverein, Kreisamt, Amtsgericht, Steuer-, Oberforst-, Forst-, Bau- u. Eichamt, Gewerbegericht; gotische evang. Stephanskirche, Domäne St. Ludgeri (östl.) mit kath. Kirche u. Klosterruine, Gymnasium, Landwirtschaftsschule, ev. Jungfrauenstift Marienberg (ehemals Augustiner-Nonnenkloster) mit schöner Kirche in romanischem Stil westl. auf einer Anhöhe, salinische Eisenquelle mit Badeanstalt, Promenaden an Stelle der alten Festungswerke, Kreisgefängnis; Zuckerraffinerie, Woll- u. Baumwollspinnerei, Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Tabak u. Seifen, Dampfmahlmühle, Brauerei, Brennerei, Glashütte, Getreide- u. Viehhandel, Braunkohlengruben. H. entstand um 900 von Werden a. Ruhr aus (nicht durch den heil. Ludgerus, wie die Sage berichtet), blieb bis 1490 bei der Abtei Werden u. kam damals mit Ausnahme des Ludgeriklosters, das katholisch blieb u. 1803 säkularisiert wurde, als Mannslehen an Herzog Wilhelm den Jüngern. In H. bestand 1576—1809 eine Universität, gestiftet von Herzog Julius nach Hierherverlegung des Pädagogiums in Gandersheim, im 17. Jahrh. die bedeutendste der protestantischen Hochschulen. Auf dem nahen Korneliusberg die Lübbensteine (Granitblöcke), wahrscheinlich altsächsische Grabdenkmäler.

Helmstorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG., P u. E Lütjenburg 1 km; 758 Ew., T.

Helpe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Arnswalde, E Wardin 5 km; 207 Ew.

Helpershain, Df., im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. u. P Ulrichstein; 491 Ew.

Helpsen, Df. u. Rttrg., Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg, P Kirchhorsten; 313 Ew.

Helpt, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Woldegk, P Ortzenhof; 320 Ew., ev. Pfarrk., dazu E Ortzenhof (s. d.); dabei der 179 m hohe Helpter Berg, der höchste Punkt des Norddeutschen Landrückens zwischen Havel u. Oder.

Helpup, Df., Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. u. P Örlinghausen; 49 Ew., TE (Linie Bielefeld–Hameln der Preuß. Staatsb.).

Helsa, Df., in tiefem Tal an der Lossa zwischen großen Waldungen; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Kassel, AG. Oberkaufungen; 1013 Ew., PTE (Linie Kassel–Waldkappel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.; Sommerfrische.

Helsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, PE Kontchen 4 km; 460 Ew., kath. Pfarrk.

Helse, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Marne; 385 Ew.

Helsen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. u. P Arolsen; 843 Ew., T, ev. Pfarrk.

Helserdeich-Tarenwurth, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Marne; 884 Ew., E (Stat. Helserdeich, Linie Marne–Friedrichskoog der Preuß. Staatsb.).

Helstorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Neustadt a. Rübenberg, E Hope 7 km; 322 Ew., T, ev. Pfarrk.

Heltersberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach; 940 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schuh- u. Holzschuhfabr.

Heltorf, Rttrg., zur Stadtgem. Angermund (s. d.).

Helvesiek, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Scheeßel, E Lauenbrück 5 km; 418 Ew., T.

Hemau, St. (508 m), im Jura; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, LG. Regensburg, E Beratzhausen 5 km; 1578 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbr.

Hembergen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Emsdetten; 260 Ew., TE (Linie Münster–Emden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfk.

Hembsen, Df., an der Nethe; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Brakel Kr. Höxter; 707 Ew., PTE (Linie Holzminden–Soest der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hemden, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. P Bocholt; 475 Ew.

Hemdingen, Df., zwischen Mooren; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ranzau, P Barmstedt i. Holstein, E Quickborn 4 km; 651 Ew.

Hemelingen, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim; 6077 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe: Sebaldsbrück u. H., Linien Osnabrück–Bremen, Stendal–Ülzen–Bremen u. Hannover–Bremen der Preuß. Staatsb. u. Straßenb. nach Bremen), ev. u. kath. Pfarrk., Silberwaren-, Magnesium-, Aluminium-, Kunstwolle-, Maschinen- u. chem. Fabr., Farben-, Lack-, Trockenplatten-, Kisten-, Dachpappe-, Seifen- u. sehr bedeutende Zigarrenfabr., Jutespinnerei u. -Weberei, Eisen- u. Glockengießerei.

Hemeln bei Hann.-Münden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Münden 11 km; 594 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Webereien; östl. der Bramwald.

Hemer, 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-), an der Öse; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn; 2013 u. 2300 Ew., PTE (Linie Letmathe–Fröndenberg–Unna der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.; Fabriken für Draht, Drahtstifte, Drahtgewebe, Nieten, Papier, Maschinen, Messing- u. Neusilberwaren, Messing- u. Eisengußwaren, große Papierhandlungen; Rttrg. in Nieder-Hemer.

Hemeringen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Hameln 11 km; 856 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei, Papierfabr.

Hemfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Beelen; 574 Ew.

Hemfurth, Df., Waldeck, Kreis der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Affoldern i. Waldeck; 286 Ew., T.

Hemhofen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. A., AG. Herzogenaurach, E H.-Bahnstation 1,5 km; 572 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Steingutwarenfabr., Weberei, Meerrettich- u. Obstversand; südöstl. der Markwald.

— Bahnstation, zur Gem. Zeckern (s. d.) gehörig, E (Linie Forchheim–Höchstadt der Bayr. Staatsb.).

Hemigkofen, Df., Württ., Donaukr., OA. u. AG. Tettnang; 460 Ew., PTE (Stat. H.-Nonnenbach, Linie Friedrichshafen–Lindau der Bayr. Staatsb.), Wein- u. Obstbau.

Heming in Lothringen (früher Hemingen), Df., unweit des Rhein-Marne-Kanals; Elsaß-Lothr., Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Lörchingen; 593 Ew., PTE (Linie Straßburg–Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Hemkenrode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, P Veltheim a. Ohe; 170 Ew., T.

Hemm, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten, P Hemmoor; 162 Ew., T.

Hemme, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Lunden; 791 Ew., PTE (Linie Neumünster–Tönning der Preuß. Staatsb.), Viehzucht, Ziegelbrennerei.

Hemmelmark, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Eckernförde 5 km; 149 Ew.

Hemmelte, Df., Oldenb., Amt Kloppenburg, AG. Löningen; 294 Ew., PTE (Linie Oldenburg–Osnabrück d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrkapelle.

Hemmendorf, Flecken, an der Saale, einem l. Zufluß der Leine; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Koppenbrügge, E Voldagsen 4 km; 790 Ew., PT, ev. Pfarrk.;

südl. der Thüsterberg, nördl. der Osterwald, beide bewaldet.

Hemmendorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg a. Neckar, P Hirrlingen; 554 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Salz-Hemmendorf.

Hemmenhofen, Df., am Untersee; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell; 255 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Zollamt II.

Hemmerde in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna; 1352 Ew., PTE (Linie Dortmund-Soest der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Hefefabr., Molkerei, Steinkohlengrube.

Hemmerden in der Rheinprovinz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, E Kapellen-Wevelinghoven 3 km; 1079 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Bierbrauerei.

Hemmerich, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Waldorf Bez. Cöln, E Sechtem 4,5 km; 447 Ew., kath. Pfarrk.

Hemmern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. u. P Rüthen; 141 Ew., Ziegelbrennerei.

— s. auch Nord- u. Süd-Hemmern.

Hemmersbach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, P Horrem Bez. Cöln; 2140 Ew., kath. Pfarrk., Braunkohlenindustrie, Brikett-, Zement- u. Drainrohren-, Albumin- u. Kunstdüngerfabr., Maschinenbau, Dampfziegelei.

Hemmersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. Reichenstein, P Kamenz i. Schles.; 856 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

— s. auch Groß-Hemmersdorf.

Hemmersheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 12 km, P Geißlingen i. Bay.; 339 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Hemmerwurth, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Lunden, P Hemme; 155 Ew., E (Linie Neumünster-Tönning d. Preuß. Staatsb.).

Hemmessen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Neuenahr; 412 Ew.

Hemmingen, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., PE Wülfel 4 km; 375 Ew., T.

— **in Württemberg**, Df. (324 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, E Ditzingen 6 km; 1013 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Maschinenfabrik.

Hemmingstedt in Holstein, Df., am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf; 1438 Ew., PTE (Linie Elmshorn-Tondern der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei, Maschinenfabrik, Molkerei; Schlacht am 17. Febr. 1500 (auch nach Eppenwöhrden benannt; Denkmal auf dem Dusenduwelshof).

Hemmleben, Df., am Höhenzug Schmücke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldrungen, P Gorsleben, E Etzleben 4 km; 487 Ew., ev. Pfarrk.

Hemmoor, Df., unweit der Oste; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten; 698 Ew., PTFE (Stat. Warstade-H., Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), bedeutende Zementfabrik.

Hemsbach, Df., an der Bergstraße und am Odenwald; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim; 1977 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., altes Tempelritterschloß, Wein- u. Tabakbau, Zigarrenfabr.

— s. auch Neu-Hemsbach.

Hemsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Heber; 80 Ew., TE (Linie Soltau-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Hemsendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Battin Bez. Halle; 251 Ew., Brennerei.

Hemslingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Brockel Bez. Bremen, E Scheeßel 11 km; 450 Ew., T, Molkerei.

Hemsloh, Ortsch., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Diepholz 11 km, P Rheden Kr. Diepholz; 467 Ew.

Hendungen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Mellrichstadt 6 km; PT, 616 Ew., kath. Pfarrk.

Henfenfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck; 803 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Furth i. W. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Haushaltungsschule mit Internat.

Henfstädt, Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Themar 3 km; 319 Ew., T, ev. Pfk.

Hengelbach, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, PE Paulinzella 3 km; 109 Ew., ev. Pfarrk.

Hengen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach; 513 Ew., T, Forstamt (in Urach), ev. Pfarrk.

Hengersberg, Markt, an der Ohe und unweit der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA., LG. u. E Deggendorf 11 km; 1430 Ew., PTF, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Sägewerk, Mastviehmärkte.

Henglarn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Lichtenau i. Westf., P Atteln; 407 Ew., T, Molkerei.

Hengsbach, Höfe, zu Df. Eiserfeld, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Siegen; 82 Ew., E (Eisern-Siegener Eisenb.).

Hengsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Unna, P Holzwickede; 932 Ew.

Hengstett, s. Alt- u. Neu-Hengstett.

Hengstey, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., P Böhle i. Westf.; 464 Ew., E (Rangierstation, Linien Schwelm-Soest, Hagen-H. u. Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.).

Hengstfeld, Df., an der Brettach; Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, E Wallhausen i. Württ. 4 km; 565 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Henkendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. P Märk.-Friedland; 397 Ew., T.

Henkenhagen, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 611 Ew., PTE (Linie Kolberg-Köslin d. Altdamm-Kolberger Eisenb.), Seebad (*1900:* 360 Besucher).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Gülzow; 412 Ew., E (Kleinb. Greifenberg-Gülzow).

— **bei Wangerin**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Gienow; 319 Ew., E (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Henneberg, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Beneschau i. Oberschles.; 368 Ew.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, E Ritschenhausen 7 km; 553 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfziegelei, Burgruine; der letzte Graf von H. starb 1583.

Henneckenrode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. Bockenem, P Schlewecke b. Dernebg.; 211 Ew., kath. Pfarrk., Zementfabr.

Hennef an der Sieg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., LG. Bonn; 896 Ew., PTFE (Linien Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb. und H.-Waldbröl, H.-Beuel u. H.-Asbach der Bröltalbahn), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Motoren u. Wagen, Eisengießerei.

Hennen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, E Langschede 5 km; 3026 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hennenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Ansbach i. Bay. 2 km; 128 Ew., Baumwollwarenfabr.

Hennersdorf Kr. Luckau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Kirchhain i. Niederlausitz; 277 Ew., TE (Braunkohlenstation Grube Emilie, Linie Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. (Klein-) das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, PE Noldau 6 km; 430 Ew.

— **Kr. Ohlau**, Df. das., Kr., AG. u. E Ohlau 7,5 km; 1070 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

— **Kr. Reichenbach i. Schles.**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., E Faulbrück 5 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

— **Landkr. Görlitz**, Df. u. Rttrg. das., unweit der Neiße; RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 839 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Görlitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Karpfenteiche.

— Df. das., Kr. u. AG. Jauer, P Hermannsdorf Bez.

Liegnitz, E Brechelshof 4 km; 408 Ew., T; Treffen 26. Aug. 1813.

Hennersdorf Kr. Lauban, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, E Heidegersdorf 4 km; 1650 Ew., PT (Katholisch-H.), kath. Pfarrk.; Treffen 23. Nov. 1745.

—— Df. das., Kr. Löwenberg, AG. Greifenberg, PE Liebenthal Bez. Liegnitz 4 km; 326 Ew.

—— **Kr. Grottkau**, Df. u. 2 Rttrgr. (H.-Riebel u. H.-Leipelt, auch Nieder- u. Ober-) das., unweit der Neiße; RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Neisse, E Falkenau 8 km; 1257 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **bei Kamenz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Kamenz; 207 Ew.

—— **bei Augustusburg**, Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, P Erdmannsdorf i. Sachs.; 513 Ew., E (Linie Chemnitz-Annaberg der Sächs. Staatsb.), Holzdreherei, Holzschleiferei, Tuchschlauch-, Wattefabrik.

—— **bei Frauenstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein; 509 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzschleiferei, Sägewerk, Steinbrüche.

—— s. auch Dorn-, Dürr-, Groß-, Klein-, Krummen-, Lang- u. Langenhennersdorf.

Hennerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 10 km, P Bladen; 440 Ew.

Hennethal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Wehen, P Michelbach (Nass.); 350 Ew.

Hennickendorf, Df., am Stienitzsee, der durch die Löcknitz mit der Spree in schiffbarer Verbindung steht; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim. AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 968 Ew., PTE (Kleinb. Strausberg-Herzfelde), Ziegelbrennerei, Sprengstoffabr.

Hennigkendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Luckenwalde 9 km; 417 Ew., Pferdehandel.

Hennigsdorf, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau; 1610 Ew., PTE (Linie Berlin-Kremmen der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei, Spargelversand.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Schebitz; 448 Ew., E (Linie Breslau-Lissa der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Konitz i. Westpr.; 328 Ew.

Henningen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 356 Ew., PT.

Henningsleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Langensalza 5 km; 286 Ew., ev. Pfarrk.

Hennstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide i. Holst.; 3852 Ew., PTFE (Güternebenstelle, Linie Elmshorn-Tondern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Ziegelbrennerei, Viehzucht.

—— Df. das., Kr. Steinburg, AG. u. P Kellinghusen; 306 Ew.

Hennweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. u. P Kirn; 762 Ew., T, ev. Pfarrk.

Henrichenburg, Df. u. Rttrg., an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, E Rauxel 3 km; 1494 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk. Bei H. ist das Schiffshebewerk des Dortmund-Ems-Kanals (s. d.).

Henrichshütte, großes Eisenhüttenwerk (mit 4 Hochöfen), zu Welper, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Hattingen 2 km; 381 Ew.

Henriettenhütte, Hüttenwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, E Waltersdorf 11 km; 23 Ew., PT.

Henschleben, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, PE Straußfurt 3 km; 250 Ew., ev. Pfarrk., Handelsmühle.

Henskischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 486 Ew., PT.

Henstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Syke; 266 Ew., T.

—— Df. das., unweit des Ursprungs der Alster; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, PE Ulzburg 2,3 km; 889 Ew., ev. Pfarrk.

Hentern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg Bez. Trier, P Niederzerf; 283 Ew., E (Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hentrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde, P Liesborn; 693 Ew.

Hepbach, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Markdorf; 240 Ew., kath. Pfarrk.

Hepberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, PE Köjching 3 km; 444 Ew., Schloß.

Heppach, s. Groß- u. Klein-Heppach.

Heppdiel, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Miltenberg 10,8 km; 229 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heppen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, PE Sassendorf 2 km; 159 Ew., T.

Heppenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, P Amel a. Eifel; 488 Ew., kath. Pfarrk.

Heppendorf Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, E Elsdorf 4 km; 3990 Ew., P, kath. Pfarrk.

Heppenheim im Loch, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. P Alzey, E Framersheim 3 km; 499 Ew., kath. Pfarrk.

Heppenheim, Kreis, Hess., Pr. Starkenburg, größtenteils im Odenwald, hat auf 406 qkm 47,083 Ew., davon 19,325 Evang., 27,191 Kath. u. 528 Juden (116 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Heppenheim an der Bergstraße, St. das., an der Bergstraße u. am Odenwald; LG. Darmstadt; 5779 (*1816:* 3390) Ew., davon 944 Evang. u. 111 Juden; PTFE (Linien Frankfurt a. M.-Heidelberg u. Lorsch-H. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Kreisamt, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Landesirrenanstalt, altertümliche Stadtmauern, Dampfsägewerk, Sandstein-, Syenit- u. Basaltbrüche, Granitschleiferei, Hopfen-, Gurken-, Wein- u. Tabakbau; H. gehörte bis 1803 zu Mainz, Gefecht 31. Mai 1849; nordöstl. über der Stadt die Ruine der Starkenburg (239 m) mit Anlagen.

—— **in Rheinhessen**, Df. das., Kr. Worms, AG. Pfeddersheim; 1330 Ew., PTE (Eisenb. Worms-Offstein), ev. Pfarrk., Mineralquelle.

Heppens, stadtartige Gem., bei Wilhelmshaven; Oldenb., Amt Jever, AG. Rüstringen (Sitz in Bant); 7825 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Heppingen, Df., zu Heimersheim, im Ahrtal; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, PE Neuenahr 1 km; 526 Ew., 2 Sauerbrunnen, deren Wasser unter dem Namen Heppingen und Landskron verschickt wird; östl. die Ruine der Reichsburg Landskron auf einem Basaltfelsen.

Hepschingen, im Wiesental des südl. Schwarzwaldes, zur Gem. Fröhnd (s. d.) gehörig, E (Eisenb. Zell-Todtnau).

Hepsisau, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Kirchheim unter Teck 11 km, P Weilheim unter Teck; 530 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau, Steinbrüche.

Hepstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, E Tarmstedt 4 km; 468 Ew., PT.

Herbede, 2 Dörfer (Ost- u. West-), an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen; 1284 u. 2296 Ew., PTE (Linie Steele-Hagen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Bierbrauerei, Spiralfederfabr.

Herbergen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Liebstadt i. Sachsen; 109 Ew., T.

Herberhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG., P u. E Göttingen 5 km; 502 Ew., T; östl. der Göttinger Wald.

Herbern in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, E Mersch 6 km; 2693 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Korbmacherei, Strumpfwirkerei, Bierbrauerei.

—— Bauersch. das., Landkr. u. AG. Münster, PE Greven i. Westf. 4 km; 329 Ew.

Herbersdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Hohenseefeld Kr. Jüterbog; 177 Ew.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Neuguth-Heinzenburg; 409 Ew., kath. Pfarrk.

Herbertingen, Df., am Rande des Donautals; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau; 1499 Ew., PTFE

(Linien H.-Jsny u. Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Flachsbau.

Herbertshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, PE Meitingen 2 km; 339 Ew., kath. Pfarrk.

Herbesthal, Df. (251 m), an der belgischen Grenze; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen; 703 Ew., PTFE (Linien Köln-Aachen-H. u. H.-Raeren der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an das belgische Eisenbahnnetz), Nebenzollamt I.

Herbitzheim, Df., an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel; 454 Ew., PTE (Stat. Bliesdalheim-H., Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.).

—— **im Elsaß**, an der Saar; Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion; 1641 Ew., PTE (Linie Kalhausen-Saaralben der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Herbolzheim, St. (179 m), an der Elz; Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen; 2713 (*1852:* 1988) Ew.; PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfk., Wein- u. Tabakbau, Steinbrüche, Weberei, Öl- u. Zigarrenfabr., Wallfahrtskapelle Maria im Sand.

—— Df. das., an der Jagst; Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Neudenau; 636 Ew., TE (Linie Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 10 km; 482 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Herborn Fürstent. Birkenfeld, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, P Jdar; 229 Ew., T.

Herborn Bez. Wiesbaden, St. (204 m), an der Dill; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., LG. Limburg a. Lahn; 3453 (*1825:* 1997) Ew., davon 202 Kath. u. 61 Juden; PTFE (Linien Niederwalgern-H. u. Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Agentur der Nassauischen Landesbank, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., ev. theolog. Seminar (früher Universität), Realschule, Präparandenanstalt, Schloß; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Tabak, eiserne Möbel, Pumpen, Makkaroni u. andre Teigwaren, künstl. Dünger, Walk-, Loh- u. Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Berg- u. Hüttenwerk, Brennerei, Ziegelei, Gerberei, Färberei, Fischzuchtanstalt, große Jahrmärkte; nahebei Phosphorit- u. Schwerspatlager u. Tongruben, Eisen- u. Kupfererzbergbau. Servisfl. IV. H. ist Stadt seit 1251.

Herbornseelbach, Df., an der Ahrdt; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn; 1286 Ew., PTE (Linie Niederwalgern-Herborn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Herbram, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Lichtenau i. Westf., E Neuenheerse 3 km; 498 Ew., T.

Herbrechtingen, Df., an der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ.; 1723 Ew., PTE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rettungsanstalt, Zementfabr., Baumwollspinnerei, Obstbau, Viehzucht; Treffen 6. Okt. 1805.

Herbrum, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., P u. E Aschendorf 3 km, AG. Papenburg; 433 Ew., T (H.-Schleuse).

Herbsheim, Df., an der Zembs; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG., P u. E Benfeld 3 km; 580 Ew., T, kath. Pfarrk.

Herbsleben, Flecken, an der Unstrut; Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna; 2304 Ew., PTE (Linie Ballstädt-Tennstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Heilanstalt, Molkerei, Gartenbau (Spargel).

Herbstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Königshofen i. Bay. 5 km; 465 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Herbstein, St. (411 m), auf einem Basaltfelsen; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, LG. Gießen; 1667 Ew., PTFE (Linie Lauterbach-Grebenhain-Krainfeld der Preuß. Staatsb.), Amtgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Leinweberei, Molkerei; H. gehörte früher zu Fulda.

Herbsthausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim; 235 Ew., T, ev. Pfarrk.

Herby, Gasthaus, zum Vorwerk Lissau, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 4 Ew., P (Preuß.-H.), E (Linie Lublinitz-H. der Preuß. Staatsb.).

Herchen, Df., an der Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf; 3266 Ew., PTE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Plüsch- u. Samtweberei, Obstkrautfabr., Obstbau.

Herchenhain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Schotten, P Grebenhain i. Hessen; 360 Ew., T, ev. Pfarrk.; nordöstlich die Herchenhainer Höhe (732 m) im Vogelsberg.

Herchsheim, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ochsenfurt 12 km, P Giebelstadt; 246 Ew., ev. Pfarrk.

Herchweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 11 km, P Konken; 318 Ew.

Hercynia, Kalibergwerk, s. Bienenburg.

Herda, Df., an der Suhl; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. u. E Gerstungen 4 km, P Berka a. Werra; 635 Ew., ev. Pfarrk.

Herdain, früher Df., seit 1. April 1904 in Breslau (s. d.) eingemeindet.

Herdecke, St. (104 m), an der Ruhr, der Mündung der Volme schräg gegenüber; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf.; 4866 (*1819:* 2586) Ew., davon 3658 Evang., 1181 Kath. u. 23 Juden; PTE (2 Bahnhöfe: Stat. H., Linie Hagen-Löttringhausen-Dortmund u. Stat. H.-Vorhalle, Linien Vohwinkel-Steele-Hagen u. Hagen-Witten-Dortmund der Preuß. Staatsb.; außerdem elektr. Straßenb. Hagen-H.), ev. u. kath. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Fabr. für Eisenwaren, Tuch, Leder, Papier, Zigarren u. Sicherheitslampen, Färberei, Bierbrauerei, bedeutende Sandsteinbrüche mit Steinhauerei; über der Stadt ein ehem. Nonnenkloster, nahebei auf dem Kaisberg ein Denkmal des Freiherrn vom Stein. Servisfl. IV.

Herdecke-Vorhalle, E s. Herdecke.

Herdern, Teil der Stadt Freiburg i. Br. (s. d.), E (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.).

Herdorf, Df. (225 m), an der Heller; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Daaden; 3726 Ew., PTFE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., zwei Eisenhüttenwerke (Herdorfer Hütte u. Friedrichshütte), Bergbau auf ansehnlichem Eisenerzlager, Obstbaumschule.

Herdringen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Neheim, P Hüsten, E Neheim-Hüsten 3 km; 870 Ew.

Herdtfeldshausen, s. Härdtfeldshausen.

Herdwangen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, E Aach-Linz 6 km; 831 Ew., PT, kath. Pfarrk., Rapsbau.

Heretshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 12,9 km, P Adelzhausen; 97 Ew., kath. Pfarrk.

Heretsried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Lauterbrunn; 296 Ew., kath. Pfarrk.

Herford, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, eine Hügellandschaft an der Werra, auf 438 qkm 105,582 (*1834:* 66,102) Ew., davon 101,507 Evang., 3304 Kath. u. 547 Juden (241 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 28,2, W 43,1 Mk., Landgemeinden A 29, W 33,3 Mk., Gutsbezirke A 30,6, W 33,3 Mk. Hauptort:

Herford, St. (72 m) das., in angenehmer Gegend am Einfluß der Aa in die Werre; LG. Bielefeld; Fläche 2500 ha, 25,109 (*1816:* 7646, *1890:* 19,255, *1895:* 21,575) Ew., davon 22,544 Evang., 2111 Kath. u. 288 Juden; PTFE (Linien Braunschweig-Hamm u. H.-Detmold-Altenbeken der Preuß. Staatsb. u. Kleinbahnen H.-Enger-Wallenbrück u. H.-Exter), Reichsbanknebenstelle, Diskontobank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 6 ev. u. 1 kath. Kirche, unter jenen das Münster, die Johanniskirche mit 87 m hohem Turm und (auf einer Anhöhe vor der Stadt) die ehemalige Stiftskirche St. Marien, Synagoge, Denkmal des Großen Kurfürsten, ev. Gymnasium, Realschule mit Landwirtschaftsschule, ev. Lehrerseminar, Waisenhaus, Theater, Zuchthaus; Flachs- u. Wergspinnerei nebst Bindfadenfabr., wichtige Fabr. für Konfektionswaren, Leinen u. fertige Wäsche sowie für Zuckerwaren u. Schokolade, für Maschinen, Maschinenöl, Teppiche, Leder (Saffian), Düten, Möbel, Orchestrions, Seife, Parfüm, Kunstdünger u. Zigarren, Dampfwaschereien, Ziegelei, Sägewerk, Samen- u. große Leinenhandlungen. Servisfl. II. H., schon im 9. Jahrh. vorhanden, erhielt im 11. Jahrh. Mauern, nebst der Abtei durch Friedrich I. Reichsfreiheit, trat der Hansa bei, führte 1530 die Reformation ein und wurde vom Großen Kurfürsten mit

der Grafschaft Ravensberg eingezogen. Die ehem. Reichsabtei, 789 als Benediktiner-Nonnenkloster von Wittekind gestiftet, wurde, wie das 1002 gegründete Unterstift St. Marien auf dem Lutterberg (Stift Berg), 1803 säkularisiert und an Preußen übergeben. Zur Stadtgemeinde gehören: Stift Berg (2123 Ew.), die Bauerschaften Altstädter Feldmark (3620), Neustädter Feldmark (5830), Radewiger Feldmark (7076 Ew.) ꝛc.

Herforderhaide, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Herford; 618 Ew.

Herforst in der Eifel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 709 Ew., PTE (Kleinb. Philippsheim-Binsfeld), kath. Pfarrk.

Hergarten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Untervlatten; 405 Ew., kath. Pfarrk.

Hergatz, Df. (155 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau; 170 Ew., PTE (Linien H.-Kißlegg u. Lindau-Kempten der Bayr. Staatsb.).

Hergenfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, P Wallhausen Kr. Kreuznach; 348 Ew.

Hergenrath Kr. Eupen, Df., am Göhlbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen; 1113 Ew., PTE (Linie Aachen-Herbesthal der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwarenfabr., Bergbau auf Kohlen u. Eisenerz.

Hergensweiler, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau; 199 Ew., PTE (Linie Lindau-Kempten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hergershausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Seligenstadt i. Hess., P Babenhausen i. Hess.; 616 Ew., TE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Herges-Hallenberg Kr. Schmalkalden, Df., in einem Tal am Schönbach, südl. von Steinbach-Hallenberg; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. u. E Steinbach-Hallenberg 2 km; 727 Ew., PT, Eisenwarenfabr., Ziegelei.

Herges-Vogtei, Df., an der Truse; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Brotterode; 687 Ew., PTE (Trusebahn Wernshausen-H.), Eisenwaren-, Schläuchefabr., Kalkbrennerei, Ziegelei, Bergbau auf Eisen, Alabaster, Schwer- u. Flußspat; oberhalb das schöne Trusental mit einem künstlichen Wasserfall.

Hergheim, s. Nieder- u. Ober-Hergheim.

Hergisdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Eisleben, P Ahlsdorf Kr. Mansfeld; 2015 Ew., E (Linie Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatsb. u. elektr. Kleinb. Eisleben-Hettstedt), ev. Pfarrk.

Hergolshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, P Waigolshausen; 369 Ew., kath. Pfarrk.

Herhahn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Dreiborn; 173 Ew., T.

Hering, St., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Großumstadt, PE Lengfeld i. Odenwald 2 km; 456 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.; auf einem Berg über der Stadt das Schloß Otzberg.

Heringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, P Lixheim; 161 Ew., kath. Pfarrk.

— **an der Werra**, Flecken (214 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Friedewald; 1164 Ew., PTE (Linie Gerstungen-H. der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Kaliberwerk Wintershall.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn, PE Hahnstätten Unterlahnkreis 4 km; 647 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Helme**, St. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, LG. Nordhausen; 2108 (*1819:* 1865) Ew., PTFE (Linie Halle-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., altes Schloß, Ackerbau. Servisklasse IV. Dabei Schloß u. Domäne H., 112 Ew.

— s. auch Groß-Heringen.

Heringhausen, Df., an der Volme; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, PE Bestwig 3,6 km; 1045 Ew., T, Bergbau.

— Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Adorf i. Waldeck; 262 Ew., T, ev. Pfarrk.

Heringnohe, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG., P u. E Vilseck 4,5 km; 26 Ew., Schloß.

Heringsdorf (Seebad H.), Df. u. Badeort, auf der Insel Usedom an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde; 874 Ew., PTE (Linie Ducherow-Swinemünde-H. der Preuß. Staatsb.), D, ev. Kirche, Denkmal des Begründers des Bades, Oberforstmeisters v. Bülow, besuchtes Seebad (*1900:* 13,006 Besucher), Kinderasyl des Diakonissenhauses Bethanien in Berlin, Rettungsstation für Schiffbrüchige, viele Villen, schöne Buchenwaldung.

— **in Holstein**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen; 173 Ew., PTFE (Linie Neustadt-Heiligenhafen der Kreis Oldenburger Eisenb.).

Herischdorf, Df., am Zacken; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg i. Schles.; 2887 Ew., PTE (elektr. Straßenb. Hirschberg-Hermsdorf), Fabr. für Korbwaren, Likör, Maschinen, Möbel, Zinnwaren, Holzschleiferei, Sägewerk.

Herkenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Mülheim a. Rhein, AG., P u. E Bensberg 6 km; 130 Ew., kath. Pfarrk.; Bergbau auf Zink- u. Bleierze.

Herkersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. P Kirchen; 341 Ew.

Herkules, Zeche, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Wilhelmshöhe b. Kassel; 8 Ew., E (elektr. Straßenb. Kassel-Mulang-H.).

Herlasgrün, Df. (416 m), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen; 494 Ew., PTE (Linien Leipzig-Hof u. H.-Klingenthal der Sächs. Staatsb.), Drahtstiftfabr., Streichgarnspinnerei.

Herlazhofen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch; 333 Ew., kath. Pfarrk., Viehzucht, Molkerei.

Herleshausen, Flecken (198 m), an der Werra in schöner Lage; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra; 1072 Ew., PTFE (Linie Kassel-Halle der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß Augustenau. Gegenüber die umfangreichen Ruinen der Brandenburg.

Herlheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Gerolzhofen 6,4 km; 492 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Herlikofen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gmünd i. Württ. 4 km; 630 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Herlingen in Lothringen (Herny), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr.; 594 Ew., PTE (Linie Stieringen-Wendel-Novéant der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Bleichen.

Herlinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Warburg 4 km; 359 Ew., T, ev. Pfarrk.

Herlisheim im Oberelsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Els., Kant. Winzenheim; 811 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— **im Unterelsaß**, Df. das., an der Zorn; Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler; 2036 Ew., PTE (Linie Straßburg-Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Wollspinn., Tuchwalkerei, Hopfen-, Hanf- u. Tabakbau.

Hermannia, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. P Reppen; 4 Ew., TE (Linie Reppen-Glogau der Preuß. Staatsb.).

Hermannlölen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Heydekrug; 314 Ew.

Hermannrode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Witzenhausen, P Friedland a. Leine; 128 Ew., ev. Pfarrk.

Hermannsacker, s. Herrmannsacker.

Hermannsborn, s. Pömbsen.

Hermannsburg, Df., an der Örtze; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle, E Unterlüß 15 km; 1792 Ew., PTF, Vorschuß- u. Sparverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., 2 Missionshäuser, höhere Privatknabenschule, Zementziegelfabr., Dampfsägemühlen, Brennerei, Bienenzucht; einst Wohnsitz Hermann Billungs (gest. 973).

Hermannsdorf (früher Radsitz), Df., am Orlabach; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Debenke; 667 Ew., E (Linie Erlau-Zuckerfabrik Dziembowo der Wirsitzer Kreisb.).

Hermannsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Jauer 7,6 km; 957 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. u. P Culmsee; 836 Ew., E (Kleinb. Culmsee–Melno).
— **im Erzgebirge**, Df., an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 1243 Ew., PTE (Linie Stollberg–Scheibenberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Holzschleiferei.
— s. auch Herrmannsdorf.
Hermannsfeld, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. E Meiningen 9 km, P Henneberg; 553 Ew., ev. Pfarrk.
Hermannshagen, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Göllin; 108 Ew.
— Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Lüdershagen; 146 Ew., E (Linie Stralsund–Barth–Damgarten d. Franzburger Kreisb.); nahebei Dorf H. (91 Ew.) u. Kol. Heide (163 Ew.).
Hermannshöh, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. Tollense, P Gültz i. Pomm.; 197 Ew.
Hermannshütte, Eisenhütte, s. Gremsdorf i. Preußen.
— Eisenwerk, s. Neuwied.
Hermannsruhe, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 561 Ew., PTE (Linie Schönsee–Strasburg i. Westpr. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Hermannstein, Df., an der Dill; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Wetzlar; 952 Ew., T, ev. Pfarrk.
Hermannsthal, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Altsarnow; 569 Ew.
Hermaringen, Df., an der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ.; 906 Ew., PTE (Linie Aalen–Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kunstmühle, Viehzucht, Burgruine.
Hermenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Trachenberg i. Schles.; 63 Ew., E (Kleinb. Trachenberg–Militsch).
— s. auch Groß-Hermenau.
Hermenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 256 Ew.
Hermentingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Gammertingen, P Hettingen i. Hohenzollern; 162 Ew., T.
Hermersberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach; 1039 Ew., PT, ev. Pfk., Luftkurort, Brennerei.
Hermersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, PE Trebnitz i. Mark 4 km; 359 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Krum-, Nieder- u. Ober-Hermersdorf.
Hermesdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Waldbröl; 272 Ew., T.
Hermeskeil, Flecken (544 m), am Hochwald; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. LG. Trier; 2139 Ew., PTFE (Linien Trier–H. u. Bingerbrück–H. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Kommunal-OFörst., ev. u. kath. Pfk., Nagelfabr.
Herminenhütte, Glashütte, zu Rietschen (s. d.).
— großes Eisenwerk bei Laband, Preuß., RB. Oppeln; dabei die Güterstation Herminenweiche (1 km von E Laband, Linie Breslau–Oswiecim der Oberschles. Eisenb.).
Hermoneiten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Uszballen; 304 Ew.
Hermsdorf, Df. u. Rttrg., am Hermsdorfer See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Woldenberg, P Wutzig i. Neumark; 324 Ew.
— Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Wendisch-Buchholz, P Münchehofe i. Mark; 328 Ew., Pechhütte.
— **in der Mark**, Df. u. Gut das., am Basdorfer Fließ; Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 2760 Ew., PTE (Vorortverkehr Berlin–Oranienburg der Preuß. Staatsb.), Badeanstalt (Solquelle).
— **Kr. Allenstein**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein; 80 Ew., PTE (Linie Schneidemühl–Thorn–Insterburg der Preuß. Staatsb.).
— **Kr. Heiligenbeil**, Df. das., Kr. Heiligenbeil, AG. u. E Zinten 7,8 km; 1055 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hermsdorf Kr. Preuß.-Holland, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, E Schlobitten 7,5 km; 562 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. Warthe, P Prittisch; 404 Ew., T.
— Df. das., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, P Hohenwarsleben; 691 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Brieg; 334 Ew. [457 Ew.
— Df. das., Kr. Ohlau, AG. Wansen, P Marienau;
— **Bez. Breslau**, PTE, s. Ober-Hermsdorf.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 9 km, P Jätschau; 248 Ew.
— **an der Katzbach** (Goldbergisch-), Df. u. Rttrg. das., Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schl.; 611 Ew., PTE (Linien Liegnitz–Merzdorf und Goldberg–Greiffenberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mineralbad, Moorbad (*1900:* 275 Besucher), Kaltwasserheilanstalt.
— (Hainauisch-, Nieder- u. Ober-) 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. das., AG., P u. E Hainau 5 km; 548 Ew.
— **in der Oberlausitz**, Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Görlitz; 999 Ew., PTE (Linie Görlitz–Lauban der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— **unterm Kynast**, Df. u. Rttrg. das., am Riesengebirge; Kr. u. LG. Hirschberg i. Schles.; 2362 Ew., PTFE (Linie Hirschberg–Petersdorf der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Wasserheilanstalt, Holzstoff-, Maschinenfabr., Glasgravierung, Glasmalerei, Fabrikation elektrischer Beleuchtungsgegenstände, Sägewerk, Ziegeleien; dabei der Kynast (s. d.) u. die Bismarckhöhe.
— **an der Spree**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Lohsa; 226 Ew. [4,6 km; 286 Ew.
— **bei Ruhland**, Df. u. Rttrg. das., AG. u. E Ruhland
— (Grüssauisch-) Df. das., an der Zieder; Kr. u. AG. Landeshut i. Schles., PE Grüssau 2 km; 1586 Ew., Weberei, Bierbrauerei, Zementwarenfabr.; dabei Kloster u. OFörst. Grüssau (s. d.).
— (Städtisch-) Df. u. Gut das., am Riesengebirge; Kr. Landeshut, AG. u. E Liebau i. Schles. 8 km; 848 Ew., PTE, Bierbrauerei, Zelluloidwarenfabr.; zum Gute (der Stadt Schmiedeberg i. Schles.) 1250 ha Holz.
— **bei Sagan**, Df. das., Kr., AG., P u. E Sagan 8 km; 320 Ew., Baumwollspinnerei u. -Weberei.
— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Heukewalde; 181 Ew., Porzellanfabr.
— **bei Hohenstein-Ernstthal**, Df., an der Lungwitz; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau AG. u. E Hohenstein-Ernstthal 4 km; 1393 Ew., PT (H.-Oberlungwitz), Bleicherei u. Färberei, Getreidemüllerei, Strumpfstuhlnadel-, Strumpf-, Handschuh- u. Trikotagenfabr.
— **bei Frauenstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein; 1073 Ew., PT (H. im Erzgebirge), E (Stat. H.-Rehefeld, Linie Nossen–Moldau der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., fiskalisches Kalkwerk, Sägewerk, Steinbrüche.
— **bei Dresden**, Df. u. Rttrg. das., an der Röder; Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg; 540 Ew., PTFE (Linie Klotzsche–Schwepnitz der Sächs. Staatsb.), Bierbrauerei, Blechemballagenfabr.
— **in der Sächs. Schweiz**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Pirna, AG. u. E Königstein i. Sachs. 7,8 km; 573 Ew., PT, Bienenzucht, Bierbrauerei, Holzstoffabr., Sägewerk, Ziegelei.
— **bei Döbeln**, Df. u. Rttrg. das., an der Mulde; Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Döbeln 2 km; 168 Ew.
— **bei Mittweida**, Df. das., Amtsh. Rochlitz, AG. u. P Mittweida; 338 Ew.
— **bei Rochlitz**, Df. das., AG. Rochlitz, P Geringswalde; 364 Ew., T, ev. Pfarrk.
— **in Sachsen-Altenburg**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg i. S.-A.; 2831 Ew., PTFE (E H.-Klosterlausnitz, Linie Weimar–Gera der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— s. auch Groß-, Hinter-, Klein-, Krum-, Lang-, Nieder-, Ober- u. Wendisch-Hermsdorf.
Hermstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. P Apolda; 193 Ew., ev. Pfarrk.
Hermswalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt,

Kr. Krossen, AG. Sommerfeld, P Göhren i. Niederlausitz; 502 Ew.

Hermülheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 913 Ew., PTFE (Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk., Braunkohlengrube, Brikettfabr., Tonwerk.

Hermuthausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Künzelsau 6 km; 295 Ew., T.

Herne, St. (59 m), an einem Zweige des Dortmund-Ems-Kanals; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. LG. Bochum; Fläche 799 ha, 27,863 (*1890:* 13,920, *1895:* 19,304) Ew., davon 13,425 Evang., 13,930 Kath. u. 272 Juden, darunter 3671 Polen; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Essen-Bochum-H., Essen-Bismarck-H. und Oberhausen-H. der Preuß. Staatsb. und elektr. Straßenbahn Bochum-H. und H.-Recklinghausen), Amtsgericht, Reichsbanknebenstelle, Bergrevier, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Progymnasium mit Realschule, Bergvorschule, Eisengießerei, Maschinenbau, Drahtseil- u. Möbelfabr., Sägewerk, Ziegelei, Kalkbrennerei, Bierbrauerei, Dampfmahlmühle, bedeutender Steinkohlenbergbau (Zechen Hibernia, Shamrock, Friedrich der Große und Zeche der Zivilgesellschaft von H.-Bochum). Serviskl. II.

Hernsdorf (Gräflich-), Df., am Isergebirge (Hernsdorfer Kamm, Tafelfichte); Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. u. E Friedeberg a. Q. 8 km, P Wiegandsthal; 613 Ew., Zwirnfabr., Weberei.

Herny, s. Herlingen.

Herold, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Ehrenfriedersdorf; 1707 Ew., PTE (3 Bahnhöfe: Mittel-, Ober- u. Unterherold, Linie Wilischthal-Ehrenfriedersdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., mechanische Seidenweberei, Strumpfwaren-, Holzpappefabr., Holzschleiferei, Kalkwerk.

Heroldingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, PE Hoppingen 2 km; 285 Ew., ev. Pfarrk., Weberei.

Heroldishausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, P Großengottern; 291 Ew., T, ev. Pfarrk., Sauerkohlfabr., Ziegelei.

Heroldsbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim; 459 Ew., PTE (Linie Forchheim-Höchstadt der Bayr. Staatsb.), OFörst.

Heroldsberg, Markt (356 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, E Eschenau i. Mittelfr. 6 km; 935 Ew., PT, ev. Pfarrk., OFörst., Schloß, Bierbrauerei, Kirschenbau; südl. u. westl. die Forst St. Sebaldi.

Herolz, Df., an der Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Schlüchtern Bez. Kassel, E Vollmerz 3 km; 526 Ew., kath. Pfarrk., Wollwarenfabr.

Herongen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen a. Rhein, E Lobberich 6,5 km; 834 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Herpf, Df., an der Herpf; Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Meiningen, E Walldorf 3,8 km; 646 Ew., T, ev. Pfarrk., Papiermühle.

Herrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, P Wickrath; 345 Ew., E (Linie Aachen-Rheydt der Preuß. Staatsb.).

Herreden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen, P Salza a. Harz; 479 Ew., T.

Herrenalb, Df. (369 m), in schöner Gegend an der Alb im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg; 755 Ew., PTFE (Linie Karlsruhe-Herrenalb der Albtalbahn), Forstamt, ev. Pfarrk., 2 Kaltwasserheilanstalten, Sanatorium für Nervenkranke, Luftkurort, Klosterruine.

Herrenberg, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., enthält die Waldung Schönbuch u. das Obere Gäu u. hat auf 238 qkm 23,949 Ew., davon 1632 Kath. (101 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Herrenberg, St. (460 m) das., auf der Westseite des Schönbuchs; LG. Tübingen; 2521 (*1861:* 2015) Ew., davon 67 Kath.; PTFE (Lin. Stuttgart-Hochdorf d. Württ. Staatsb.), Vorschußbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, 2 ev. Kirchen, Latein- u. Realschule, Schloßruine mit Aussichtsturm, ehem. Chorherrenstift, reiches Hospital, Fabrikation von Möbeln, wollenem Möbelzeug u. Strickgarn, Hopfenbau, Werksteinbrüche.

Herrenbreitungen, Df., am Einfluß der Truse in die Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden, E Immelborn 6 km; 778 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Solquelle, Zigarrenfabr.; das Schloß war bis 1553 ein wichtiges Benediktinerkloster.

Herrendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, P Rosenthal i. Neumark, E Ringenwalde 11 km; 249 Ew.

Herrengosserstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, E Buttstädt 6 km; 669 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Herrengrebin, Rttrg., am Einfluß der Radau in die Mottlau; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Osterwick i. Westpr.; 129 Ew., ehem. Ordensschloß.

Herrenhaide, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, P Göppersdorf; 367 Ew.

Herrenhausen, früher Df., jetzt Stadtteil von Hannover (s. d.), E (Linie Hannover-Soltau der Preuß. Staatsb.).

Herrenhof, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. P Ohrdruf, E Georgenthal 1 km; 692 Ew.

Herrenhölzer, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Altbensdorf; 41 Ew., Ziegelei.

Herrenmühle, Mühle, zu Gräfenroda, Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein, P Gräfenroda; E (Linie Ohrdruf-Gräfenroda der Preuß. Staatsb.).

— Papierfabrik, s. Bücknitz.

Herrenshoff, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. München-Gladbach, P Korschenbroich; 402 Ew.

Herrensohr, Kol., zur Gem. Dudweiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach Bez. Trier, P Dudweiler; 3490 Ew., Steinkohlenzechen Camphausen u. Dudweiler.

Herrenstein, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Gerswalde i. Uckermark; 141 Ew.

Herren-Steinfeld, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Schwerin i. Meckl., P Warnitz; 112 Ew.

Herrenstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen, P Altenstadt i. Bay.; 190 Ew., kath. Pfarrk.

Herrenstrunden, Höfe, zu Bergisch-Gladbach (s. d.); 90 Ew., T.

Herrenthierbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Bartenstein i. Württ., 387 Ew., T, ev. Pfarrk. [318 Ew., PT.

Herrentrup, Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg;

Herrenwies, Zinken u. Luftkurort (755 m), südl. von der Badener Höhe in großen Waldungen; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, P Bühlerthal; 58 Ew., T, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., nahebei großherzogl. Jagdschloß mit berühmter Auerhahnjagd. [P Mergentheim; 209 Ew., T.

Herrenzimmern, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottweil, E Thalhausen 2 km; 554 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloßruine.

Herresbach, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkreis, AG. Hennef, P Oberpleis; 78 Ew., E (Linie Niederpleis-Rostingen der Bröltalb.).

Herressen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 3 km; 310 Ew.

Herreth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Staffelstein 7,2 km; 246 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Herretshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. Babenhausen, P Kirchhaslach; 342 Ew.

Herrhausen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG., P u. E Seesen 3 km; 677 Ew., T, ev. Pfarrk.

Herrieden (mit St. Martin), St., an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, LG. Ansbach; 909 Ew., PTFE (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., ehem. Kollegiatstift, Weberei, Zinngießerei, Bierbrauerei, Dampfmühle, Viehzucht.

Herrig, Ortsteil von Df. Lechenich, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, P Lechenich; 283 Ew., T.

Herringen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Hamm i. Westf.; 760 Ew., ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Herringhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Osterkappeln, E Bohmte 6 km; 996 Ew.

Herringhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Herford 5 km; 1261 Ew., PT, Schloß.

Herrischried, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, E Murg 11 km; 632 Ew., PT, kath. Pfarrk., Holzhandel.

Herrischwand, T, s. Groß-Herrischwand.

Herrlingen, Df. (503 m), an der Blau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren; 557 Ew., PTFE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Messingwarenfabr.; dabei Schloß Oberherrlingen (42 Ew.).

Herrlishöfen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Warthausen; 79 Ew., E (Linie Biberach-Ochsenhausen der Württ. Staatsb.).

Herrmannsacker, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz, P Buchholz im Harz, E Stolberg-Rottleberode 4 km; 353 Ew., ev. Pfarrk.

Herrmannsbad, Bad, T, s. Lausigk.

Herrmannsdorf, Df., unweit der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, E Lissa i. Schl. 3 km; 1137 Ew., PT, ev. Pfarrk. in H.-Strachwitz.

—— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Siegersdorf; 330 Ew.

—— Df. das., Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, P Weißwasser i. Oberlausitz; 656 Ew.

—— s. auch Hermannsdorf.

Herrmannsgrün, Df. u. Rttrg., Reuß ä. L., AG. Greiz, E Mohlsdorf 1,8 km; 1526 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei, Kalkhütte. Dazu Jagdschloß Idawaldhaus (4 Ew.).

Herrmannswaldau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau, P Neukirch a. Katzbach; 193 Ew.

Herrnbergtheim, s. Bergtheim.

Herrnburg, Df., Meckl.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. Schönberg i. Meckl., P Lübeck; 572 Ew., E (Linie Lübeck-Kleinen der Meckl. Friedr. Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Herrnchiemsee, Weiler (Insel), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien; 65 Ew., PT, Schloß.

Herrndorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. u. P Mühlhausen i. Ostpr.; 442 Ew., ev. Pfarrk.

—— 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-) u. 2 Rttrgr. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau; 1157 Ew., PTE (Linie Lissa-Hansdorf der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. u. P Parchwitz, E Bielwiese 2 km; 127 Ew.

—— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. S., P Niederschöna, E Mohorn 4 km; 413 Ew.

Herrngiersdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg; 305 Ew., PT, Schloß.

Herrngrund, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, P Ludwigsdorf Kr. Neurode; 349 Ew.

Herrnhaag, Weiler, Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Büdingen; 50 Ew., ev. Pfarrk., Wollspinnerei u. Strumpfwarenfabr., Baumschule.

Herrnhut, Flecken, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, LG. Bautzen; 1242 Ew., PTFE (Linien Löbau-Zittau u. H.-Bernstadt i. Oberlaus. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Zittau), Kirche u. höhere Töchterschule (Mädchenerziehungsanstalt) der Brüdergemeinde (Herrnhuter), Witwen-, Schwestern-, Bruder- u. Pilgerhaus, Genossenschaftsmolkerei, Leinwandbleicherei u. -Appretur, Leinenweberei, Handschuh- u. Wurstfabr. Der Ort wurde 1722 durch den Grafen von Zinzendorf (Denkmal) von eingewanderten Brüdern aus Böhmen und Mähren gegründet.

Herrnhütte, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Nürnberg (Nordostbahnhof) 3,8 km; 119 Ew., OFörst.

Herrnkaschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Powitzko; 342 Ew.

Herrnkirch, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin; 292 Ew., PT.

Herrnlauersitz, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau; 245 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Herrnmotschelnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. E Winzig 8 km; 326 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Herrnmühle, Einöde, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau, P Michelbach; 8 Ew., E (Eisenb. Kahl-Schöllkrippen).

Herrnneuses, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Aisch 5 km; 195 Ew., ev. Pfarrk.

Herrnprotsch, Df. u. Rttrg., zwischen Weistritz u. Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 675 Ew., PTE (Linie Breslau-Glogau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Herrnsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, P Röbersdorf, E Wingersdorf 4 km; 282 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, P Wolkenburg; 138 Ew., Holzschleiferei, Pappen- u. Papierfabr.

Herrnsheim, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Marktbreit, P Hüttenheim; 314 Ew., ev. Pfarrk.

—— Flecken, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Worms; 2109 Ew., PTE (Linie Worms-Gundheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Dalbergsches Schloß mit Garten; Geburtsort des letzten Kurfürsten von Mainz, Karl Theodor von Dalberg (1744).

Herrnstadt, St., an der Bartsch u. Orla; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, LG. Glogau; 1956 (*1816:* 1609) Ew., davon 1516 Evang., 400 Kath. u. 28 Juden; PTFE (Linien Trachenberg-H. u. Liegnitz-Kobylin der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Fabrikation von Bierdruckapparaten, Wurst u. Zigarren, Buchdruckerei, Uhrmacherei, Dampfsägemühle, Ziegel- u. Spiritusbrennerei. Serviskl. IV. Dabei Dom. H., 176 Ew.

Herrnstein, Burg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf, P Felderhoferbrücke; 12 Ew., TE (Linie Hennef-Waldbröl der Bröltalb.).

Herrnwahlthann, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim; 310 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Herrnwörth oder **Pfaffenwörth**, s. Herrnchiemsee.

Herrsching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 361 Ew., PTFE (Linie München-H. der Bayr. Staatsb.), D.

Herrstein, Flecken, am Fischbach; Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, E Fischbach 9 km; 467 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk., Achatschleiferei, Gerberei, Walkmühle.

Hersbach, Df., an der Breusch, in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, P Ruß i. Unterelsaß; 194 Ew., E (Stat. Ruß-H., Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Hersbruck, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, an der Pegnitz u. meist im Frankenjura, hat auf 462 qkm 40,471 Ew., davon 31,353 Evang., 8877 Kath. u. 226 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Hersbruck, St. (338 m) das., an der Pegnitz u. am Michaelsberg; LG. Nürnberg; 4016 (*1840:* 2309) Ew., davon 391 Kath. u. 7 Juden; PTF (TE l. der Pegnitz, Linie Nürnberg-Furth i. W. u. TE r. von der Pegnitz, Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Progymnasium, landwirtschaftl. Winterschule, Schloß, Bronzefabr., Kunstmühlen, Ziegelbrennerei, bedeutender Hopfenbau seit Anfang des 18. Jahrh., Hopfenhandel, Bierbrauerei, Steinbrüche, Gerberei, Tonwarenfabr.; in der Nähe der Arzberg (611 m) mit Aussichtsturm. H. gehörte früher zu Nürnberg.

Herschbach im Westerwald, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., Amt u. AG. Selters; 1134 Ew., PTE (Kleinb. Selters-Hachenburg), Vorschußverein, OFörst., kath. Pfarrk.

—— **bei Wallmerod**, Df. das., Kr. Westerburg, AG., P u. E Wallmerod 8 km; 485 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Adenau 10 km, P Kesseling; 300 Ew., kath. Pfarrk.

Herschberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach; 641 Ew., P, ev. Pfarrk., Brennerei.

Herschdorf Kr. Königsee, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG. u. E Königsee 6 km; 631 Ew., P, ev. Pfarrk.

Herscheid, Df., an der Else; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Plettenberg, E Altenmühle 5 km; 2970 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Fabrikation von Eisenkurzwaren, Dampfdrechslerei, Sägewerk, Werkzeugfabr., Hammer-

werk, Gesenkeschmiederei, Bergbau auf Blei u. Kupfer, Schwerspatgruben.

Herschfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Saale 2,8 km; 338 Ew., kath. Pfarrk.

Herschweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 10 km; 397 Ew., PT (H.-Pettersheim), Billardfabrik, Steinbrüche.

Hersel, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, E Roisdorf 3 km; 1364 Ew., PT, kath. Pfarrk., Goldleistenfabr., Gartenbau.

Hersfeld, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, eine Berglandschaft (im W. das Knüllgebirge, im O. der Seulingswald) an der Fulda u. Werra, auf 501 qkm 32,555 (*1834:* 32,730) Ew., davon 514 Kath. u. 518 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,9, W 27,6 Mk., Landgem. A 13,7, W 21,3 Mk., Gutsbez. A 15,8, W 21,6 Mk. Hauptort:

Hersfeld, St. (214 m) das., am Einfluß der Haune und Geis in die Fulda; LG. Kassel; 7908 (*1834:* 6387) Ew., davon 373 Kath. u. 226 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Göttingen der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 OFörst. (für die Reviere H., Mecklach u. Wippershain), Spezialkommission, ev. Pfarrk. aus dem 12. Jahrh., kath. Kirche, ev. Gymnasium (1570 vom Abt Michael gegründet) mit Realprogymnasium, Kriegsschule, Waisenhaus, Ruine der 1761 abgebrannten Stiftskirche, Standbild des Abtes Lullus, Landkrankenhaus, Leder-, Maschinen-, Zementwaren-, Dachpappen-, Vaseline-, Schuhwaren-, Baumwollzeug-, Seilerwaren-, Tuchfabr., Brennerei, Bierbrauerei. Serviskl. III. Die ehem. reichsunmittelbare Benediktinerabtei wurde 736 von Pippin gestiftet; sie besaß im Mittelalter eine berühmte Klosterschule, hatte viele Fehden mit Fulda zu bestehen, trat der Reformation bei und kam 1648 an Hessen-Kassel. Die Stadt, die mit dem Stift oftmals in Fehde lag (so 1378 mit dem Abt Berthold), entging 1806 der von Napoleon angeordneten Zerstörung nur durch den Edelmut des Badensers Lingg (Bronzestandbild); die Festungswerke haben jetzt freundlichen Anlagen Platz gemacht.

Herßum, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Meppen, P Holte in Hann.; 329 Ew.

Herste, Df., an der Driburger Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Brakel Kr. Höxter; 516 Ew., PTE (Linie Soest-Holzminden der Preuß. Staatsb.); dabei der Herster Brunnen (Gips, Bittersalz, kohlensaure Kalkerde), der Schmechtener Mineralbrunnen und der Bullerborn, ein von Gas durchhöhlter Moorhügel, der zu sieden scheint.

Herstelle, Df. u. Rttrg., an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen, E Karlshafen 3 km; 854 Ew., PT, kath. Pfarrk.; 797 festes Lager Karls d. Gr.

Hertelsau, Papierfabr., zum Gut Luisenau; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. E Neuwedell 11 km, P Buchthal; 41 Ew.

Herten in Westfalen, Df. u. Rttrg. (Haus-), Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; 12,186 (*1867:* 891, *1890:* 3816, *1895:* 6698) Ew., davon 4177 Evang., 7941 Kath. u. 27 Juden (2835 Polen), PTE (elektr. Straßenb. Herne-Recklinghausen-Wanne), OFörst., kath. Pfarrk., Schloß mit Hirschpark, Wurstfabr., Ringofenziegelei, Holzhandel, Steinkohlengrube.

Herthen in Baden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 1136 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Idiotenanstalt.

Hertigswalde, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Sebnitz i. Sachs. 2 km; 1183 Ew., T, Blumen-, Drahtwaren-, chemische Fabr., Ziegelei.

Hertingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Bellingen, E Schliengen 4 km; 348 Ew., ev. Pfarrk.

Hertingshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Guntershausen; 186 Ew., T.

Hertlingshausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, E Frankenstein 6 km; 523 Ew., PT, Steinbrüche.

Hertmann-Lohbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Bersenbrück; 303 Ew.

Hertmannsweiler, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, P Winnenden; 507 Ew., ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Werksteinbrüche.

Hertwigswaldau Kr. Jauer, 2 Dfr. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Jauer 6 km; 1199 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

— **Kr. Sagan**, Df. u. Rttrg. das., an der Briesnitz; Kr. u. AG. Sagan; 749 Ew., PTE (Linie Neusalz-Freystadt-Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Zuckerfabr.

Hertwigswalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg; 1105 Ew., PTE (Linie Neisse-Kamenz i. Schles. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hertzberg, s. Groß-Hertzberg.

Hervest, Df., an der Lippe; Preuß., RB. Münster, Pr. Westf., Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten; 978 Ew., PTE H.-Dorsten (Linien Oberhausen-Quakenbrück, Venlo-Haltern u. Bismarck-Winterswijk der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kokosfabrikate; dabei mechanische Nesselfabr Hochfeld.

Herwigsdorf (Mittel- u. Nieder-), 2 Dfr. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freystadt; 1133 Ew., PTE (Stat. Mittel-H. u. Nieder-H., Linie Neusalz-Freystadt-Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. 3 Rttrgr. (Nieder-, Ober- u. Obermittel-H.), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., P Bischdorf; 1245 Ew., ev. Pfarrk., Granitsteinindustrie.

Herxheim a. Berg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim, PE Freinsheim 3 km; 522 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

— Df. das., BezA u. AG. Landau i. Pfalz; 4148 Ew., PTE (Linie Landau-H. der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Waisenhaus, Idiotenanstalt St. Paulusstift, mechanische Weberei, Zigarren-, Malz-, Leinen- u. Zwilchfabr., Tabakbau.

Herxheimweyher, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf., PE Herxheim 2,6 km; 322 Ew., kath. Pfarrk.

Herzberg in Mecklenburg, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Goldberg i. Mecklb., E Below 10 km; 145 Ew., PTF, Dampfmolkerei.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, P Glienicke b. Beeskow, E Lindenberg-Glienicke 3 km; 631 Ew.

— **Bez. Potsdam**, Df. das., Kr. Ruppin, AG. Lindow; 793 Ew., PTE (Linie H.-Neuruppin-Neustadt der Ruppiner Kreisb. u. Kleinb. Löwenberg-Rheinsberg), ev. Pfk., Molkerei.

— **am Harz**, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken“ [240 m]) das., an der Sieber u. am Rande des Harzes; Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode, LG. Göttingen; 3694 (*1821:* 3117) Ew., davon 185 Kath.; PTFE (Linien Ottbergen-Nordhausen u. H.-Seesen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Gewehr-, Holzwaren-, Stuhl-, Handschuh-, Feilen-, Papier-, Tuch- u. Zigarrenfabr., Wollspinnerei, Azetylenwerk, Sägewerk, Kanarienvogelzucht; Forst- u. botan. Garten, klimatischer Kurort, südwestl. auf einem Berg das ansehnliche Schloß, zeitweise die Residenz der letzten Fürsten von Grubenhagen. Servisk. IV.

— große, noch wohlerhaltene Burg das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Oberaula, P Breitenbach am Herzberg, zu Gehau (Df. mit 182 Ew.).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Koslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg i. Pomm., P Virchow; 237 Ew., E (Kleinb. Deutsch-Krone-Virchow).

— **an der Elster**, St. (82 m) das., an der Schwarzen Elster; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz; 4152 (*1816:* 1989) Ew., davon 48 Kath. u. 1 Jude; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Jüterbog-Röderau der Preuß. Staatsb. u. Falkenberg-Lübben-Beeskow der Niederlausitzer Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kr. Schweinitz, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Chrom- u. Stiefelfabrikation, Kunsttischlerei, Dampfsägemühle, Getreidehandel, Bierbrauerei. Serviskl. IV. Dabei das Dorf Altherzberg mit 334 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Simmenau; 312 Ew.

— Df. das., im Danziger Werder; Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Wotzlaff; 361 Ew., T.

Herzberge, Irrenanstalt der Stadt Berlin, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, AG. Berlin II, P Lichtenberg b. Berlin; 1278 Ew., elektr. Straßenbahn von Berlin.

Herzebocholt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, P Werth; 339 Ew.

Herzebrock, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rheda; 2684 Ew., PTE (Linie Münster-Rheda der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Maschinen-, Zentrifugen-, Zementwarenfabr., Dampfsägemühle, Fettwaren- u. Viehhandel.

Herzershof, Vorw., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin, P Manschnow, E Golzow 4 km; 120 Ew., Zuckerfabr.

Herzfeld, Df., Meckl.-Schwer., AG. Neustadt i. Meckl., P Großgodems; 335 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Bauersch., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde, E Soest 12 km; 2191 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kapelle mit Grabmal der heil. Ida, Zementwarenfabr., Molkerei, Sägewerk.

Herzfelde Kr. Niederbarnim, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 2783 Ew., PTFE (Kleinb. Strausberg-H.), ev. Pfk., Ziegelbrennerei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Templin, P Haßleben [i. Uckerm.; 292 Ew., T, ev. Pfarrk.

Herzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. u. P Vöhl; 276 Ew., TE (Linie Warburg-Sarnau der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Wilhelmshütte Kr. Biedenkopf; 285 Ew., T.

Herzhorn, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Prötzel; 119 Ew., Braunkohlengrube.

— **in Holstein**, Df. das., am Rhin; Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Glückstadt; 916 Ew., PTE (Linie Elmshorn-Heide-Tondern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Herzkamp Kr. Schwelm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, E Mittelbarmen 4 km; 150 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bandweberei.

Herzlake, Df., a. d. schiffbaren Haase; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen; 325 Ew., PTE (Eisenb. Meppen-Haselünne-H.), kath. Pfarrk., Fleischwarenfabr., Ölraffinerie.

Herzogau, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Waldmünchen 3 km; 198 Ew., Bierbrauerei, Glasfabr.

Herzogenaurach, St. (295 m), an der Aurach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, LG. Fürth i. Bay.; 2801 (*1840:* 1863) Ew., davon 158 Evang. u. 1 Jude, PTE (Linie Erlangen-H. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Waisenhaus, Schloß, Bierbrauerei, Weberei, Wollspinnerei, Tuch-, Flanell- u. Filzschuhfabr., Hopfenbau.

Herzogenhorn, Berg im Schwarzwald, südl. vom Feldberg, 1417 m hoch, herrliche Aussicht.

Herzogenrath, Flecken (110 m), an der Wurm; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 3833 Ew., PTFE (Linien Aachen-Rheydt u. Stolberg-H.-Sittard der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn Aachen-H.), kath. Pfarrk., Fabr. für Metallwaren (Sicherheitslampen), Nähmaschinennadeln, Leder, Spiegel u. Porzellanknöpfe, Glasschleiferei, Steinkohlen- u. Braunkohlengrube, Brikettfabr., Sägewerk, Ziegelei.

Herzogenweiler, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. P Villingen [i. Bad.; 99 Ew., T, Glashütte.

Herzog-Julinshütte, Hüttenwerk, Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter am Barenberge, P Astfeld; 71 Ew., TE (Linie Vienenburg-Neuekrug der Preuß. Staatsb.).

Herzogsreut, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung v. Wald; 335 Ew., PT.

Herzogswaldau, Df. u. Rttrg., an der Zvenitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Queis, E Siegersdorf 10 km; 973 Ew., PT.

— (Mittel-, Nieder- u. Ober-) 3 Dörfer u. 2 Rttrgr. das., Kr., AG. u. E Freistadt i. Niederschles. 7 km; 1271 ev. Ew., P (Mittel-H.), kath. Pfarrk., Schlösser.

— Df. das., Kr. u. AG. Jauer, PE Großrosen 2 km; 572 Ew.

— Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., Kr. u. AG. Lüben, P Dittersbach Kr. Lüben, E Porschwitz 9 km; 457 Ew.

Herzogswalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG., P u. E Zielenzig 6 km; 330 Ew., T, ev. Pfarrk.

Herzogswalde in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. E Liebstadt i. Ostpr. 4 km; 789 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Silberberg; 300 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Habelschwerdt, AG., P u. E Mittelwalde i. Schles. 6 km; 401 Ew.

— **Bez. Oppeln**, Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, E Deutsch-Leippe 4 km; 687 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Bez. Dresden**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff; 777 Ew., PTE (Linie Wilsdruff-Nossen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-Herzogswalde.

Herzogsweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Pfalzgrafenweiler; 318 Ew., T.

Herzogtum Lauenburg, Kreis, Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, an der Elbe, Delvenau, Stecknitz u. am Elbe-Trave-Kanal, hat auf 1182 qkm 51,833 Ew., davon 753 Kath. u. 21 Juden (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,7, W 35,5 Mk., Landgem. A 21,6, W 27,7 Mk., Gutsbez. A 25,3, W 28,6 Mk. Landratsamt in Ratzeburg.

Herzsprung in der Ukermark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 237 Ew., PTE (Linie Berlin-Stettin-Stargard d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

— **in der Prignitz**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock; 290 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Herzthal, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG. u. P Oberkirch i. Baden; 379 Ew., Weinbau.

Hesborn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, E Frankenberg i. H.-N. 18 km; 582 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau.

Hesbüll, Ortsteil von Df. Neukirchen, Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Neukirchen (Schlesw.); 143 Ew., T.

Hesedorf Kr. Bremervörde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde; 484 Ew., PTE (Linie Bremervörde-Stade der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr., AG. u. P Zeven; 228 Ew., T.

Hesel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer; 1039 Ew., PTE (Kleinb. Wittmund-Aurich-Leer), ev. Pfarrk., Brennerei; westl. große Moore.

Heselbronn, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, P Altensteig; 175 Ew., T.

Heselwangen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Balingen; 584 Ew., ev. Pfarrk.

Hesepe, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Bramsche; 886 Ew., E (Linien Osnabrück-Quakenbrück u. Vechta-Bramsche der Oldenburg. Eisenb.), Kaltbrennerei, Molkerei, Wurstfabr., Ziegelei.

— s. auch Groß-Hesepe.

Hesepertwist, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Meppen 22 km, P Groß-Hesepe; 381 Ew.

Heskem, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg Bez. Kassel, P Ebsdorf; 542 Ew.

Heslach, Karlsvorstadt von Stuttgart (s. d.), im engen Tal am Nesenbach; 11,219 Ew., davon 1375 Kath. u. 24 Juden, PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Hespe, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, PE Kirchhorsten 4 km; 471 Ew.

Hesperinghausen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Nieder-Marsberg; 473 Ew.

Heßberg, Df., a. d. Werra; Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Hildburghausen 3 km; 542 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Sandsteinbruch.

Heßdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bay.; 377 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, P Ebersweiler; 431 Ew., kath. Pfarrk.

Hesselbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Kronach 11,8 km; 309 Ew., PT.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Schweinfurt 12 km; 426 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Beerfelden, P Kailbach; 204 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Laasphe, P Banfe, E Friedrichshütte 7,8 km; 331 Ew.

Hesselbronn, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, P Kupferzell; 157 Ew., E (Linie Waldenburg-Künzelsau der Württ. Staatsb.).

Hesseldorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Wächtersbach; 272 Ew.

Hesselhurst, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Sundheim i. Bad., E Kork 6 km; 517 Ew., T, ev. Pfarrk., Tabakbau.

Hessellohe, s. Großhessellohe.

Hesseln, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Halle i. Westf.; 390 Ew.

Hesselteich, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Versmold; 433 Ew., Brennerei.

Hessen, Großherzogtum (7681 qkm), 1,119,893 (*1816:* 588,159) Ew., davon 746,201 Evang., 341,570 Kath. u. 25,486 Juden ꝛc. (146 Ew. auf 1 qkm), zerfällt in 2 Teile, von denen der südliche die Provinzen Starkenburg u. Rheinhessen umfaßt und der nördliche die Provinz Oberhessen bildet. Dort liegt der Hauptteil des Odenwaldes und das nördlichste Glied der Oberrheinischen Tiefebene, hier der Vogelsberg; dort sind Rhein, Neckar, Main, Mümling, Gersprenz und Nahe, hier (in Oberhessen) Lahn, Nidda, Ohm und Fulda die Hauptflüsse. Im allgemeinen zählt H. zu den begünstigtsten Ländern des Reichs: große Bodenfruchtbarkeit findet man fast überall in den Ebenen des südlichen Hauptteils, aber auch in der Wetterau ꝛc. in Oberhessen. Von der Gesamtfläche entfallen auf Ackerland und Gärten 48,9 Proz., Weingärten 1,8, Wiesen 12,3, Weiden 0,8 und auf die Holzungen 31,2 Proz. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen ergaben *1903:* 351,057 Ton. Braunkohlen, 297,695 T. Eisenerze, 15,404 T. Kochsalz ꝛc. Nach der Viehzählung von 1900 hatte H. 59,342 Pferde, 330,666 Stück Rindvieh, 81,596 Schafe, 313,382 Schweine und 126,958 Ziegen; nach der Gewerbezählung von 1895: 80,043 Betriebe mit 200,805 darin beschäftigten Personen, von denen 13,517 Personen auf die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, 26,678 auf die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel, 29,733 auf die Bekleidung und Reinigung, 23,131 auf die Bau- und 28,701 auf die Handelsgewerbe kamen. Große Fabriken sind nur ausnahmsweise vorhanden, doch hat sich das Gewerbe in mehreren Städten zu hoher Blüte entwickelt. Die Landesverfassung datiert vom 17. Dez. 1820. Die Landesvertretung zerfällt in 2 Kammern. Die Erste Kammer besteht aus den großjährigen Prinzen, den Häuptern der standesherrlichen Familien, dem Senior des Riedeselschen Hauses, dem katholischen Landesbischof, dem protestantischen Prälaten, dem Kanzler der Universität Gießen, 2 vom Grundadel gewählten Mitgliedern und aus höchstens 12 vom Großherzog auf Lebenszeit berufenen Mitgliedern. Die Zweite Kammer wird gebildet aus 10 Abgeordneten der größern Städte und aus 40 der kleinen Städte und Landgemeinden. Das Staatsministerium zerfällt in das Ministerium des großherzoglichen Hauses und des Äußern, in das des Innern und der Justiz und in das der Finanzen. Zentralbehörden sind ferner: der Verwaltungsgerichtshof, das Oberkonsistorium und die Oberrechnungskammer. Für die innere Verwaltung bestehen 3 Provinzen: Starkenburg mit 7, Rheinhessen mit 5 und Oberhessen mit 6 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege gibt es unter dem Oberlandesgericht zu Darmstadt 3 Landgerichte, deren Bezirke genau den Provinzen entsprechen: zu Darmstadt für Starkenburg, zu Mainz für Rheinhessen, zu Gießen für Oberhessen. An Bildungsanstalten bestehen 1 Universität, 1 techn. Hochschule, 11 Gymnasien, 3 Realgymnasien, 3 Oberrealschulen, 13 Realschulen, 2 Progymnasien, 1 höhere Handelsschule, 1 Landwirtschaftsschule, 3 Lehrerseminare, 2 Taubstummenanstalten, 1 Blindenanstalt ꝛc. Die Staatseinnahmen sind für die Verwaltung in Einnahme und Ausgabe für 1904/05 auf 58,676,378, für das Vermögen in Einnahme und Ausgabe auf 22,905,206 Mk. veranschlagt. Unter den Einnahmen bei der Verwaltung entfallen auf die Domänen des großherzogl. Hauses 5,711,894, auf die Staatsdomänen 13,468,465, auf die direkten Steuern, Regalien und indirekten Auflagen 16,850,706 Mk.; von den Ausgaben auf das Verhältnis zum Reich 11,948,327, das Ministerium des Innern 15,352,972, das Ministerium der Finanzen 1,940,862 Mk. Die Staatsschuld belief sich mit den Ausleihungen 1904 auf 323,929,842 Mk. Die Truppen bilden die 25. Division und gehören zum 18. Armeekorps. Landeshauptstadt ist Darmstadt. Die Landesfarben sind Weiß und Rot.

Hessen in Braunschweig, Flecken u. Dom. (125 m), an der Aue; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt; 2581 Ew., P T E (Kleinb. Mattierzoll-Heudeber), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, Zuckerfabr.; hier wurden die ersten Kartoffeln in Deutschland in Töpfen gezogen. Hierzu Vorw. Hessenbau, 36 Ew.

— **in Lothringen**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr.; 656 Ew., P T E (Linie Oberhammer-Dreibrunnen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— s. auch Langen-Hessen.

Hessenburg, Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Saal i. Pomm.; 140 Ew., E (Linie Stralsund-Barth-Damgarten b. Franzburger Kreisb.).

Hessenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. E Schlettstadt 11 km, Kant. u. AG. Markolsheim, P Artolsheim Kr. Schlettstadt; 474 Ew., kath. Pfarrk.

Hessen-Nassau, Provinz, Preuß., 15,692 qkm, wurde 1867 aus dem Kurfürstentum Hessen, dem Herzogtum Nassau und dem Gebiet der Freien Stadt Frankfurt a. M. mit geringen Ausnahmen sowie aus Landesteilen des Großherzogtums Hessen, aus homburgischen und bayrischen Gebieten gebildet und in die beiden Regierungsbezirke Kassel und Wiesbaden, beide in vielen Angelegenheiten außerordentlich verschieden, zerlegt. Wiesbaden wird meist vom Schiefergebirge (Taunus daselbst ganz, Westerwald größtenteils) ausgefüllt, ist reich an Erzen und Mineralquellen und enthält in der südlichen Abdachung des Taunus zu Beginn der Oberrheinischen Tiefebene im Rheingau die schönsten Weinlagen des Deutschen Reichs. Kassel wird vom Schiefergebirge nur berührt (Hainaisches Gebirge), ebenso vom Herzynischen Gebirgssystem an der Werra, umschließt aber vom Oberrheinischen Gebirgssystem den höchsten Teil der Hohen Rhön, Teile vom Spessart und ein mannigfaltig gegliedertes Bergland, vorzugsweise aus Buntsandstein mit zahlreichen Basaltdurchbrüchen bestehend, im nördlichen breiteren Teil des Bezirks (Knüllgebirge, Habichtswald, Kaufunger Wald, Reinhardswald ꝛc.). Unter allen Provinzen des preußischen Staates hat H. am wenigsten Tiefland, wegen des Berglands aber anderseits die meisten Waldungen. Die Flüsse (Kanäle und nennenswerte Seen gibt es nicht) gehören zum Weser- u. Rheingebiet. Zum Wesergebiet gehören die Weser selbst und ihre Quellflüsse Werra und Fulda, ferner die Haune und die Eder (mit der Schwalm), beide zur Fulda, und die Diemel (zur Weser); zum Rheingebiet vor allen Rhein, Main und Lahn, sodann Kinzig und Nidda (zum Main), Wisper, Sayn und Wied (zum Rhein), Ohm mit Wohra, Dill und zahlreiche Bäche (zur Lahn). Das Klima ist auf den Bergländern rauh, deshalb der Ackerbau beschränkt (Westerwald), aber mild in den geschützten Tälern (Witzenhausen an der Werra) und im S. (Frankfurt a. M. 9,6° jährliche Durchschnittswärme). Von der Gesamtfläche entfallen auf Äcker und Gärten 39,9 Proz., Weinberge 0,3, Wiesen 11,6, Weiden 3,6, Holzungen 39,7 Proz. Reinertrag: Städte A 28,3, W 29,4 Mk., Landgemeinden A 22,3, W 22,9 Mk., Gutsbezirke A 23,2, W 24,4 Mk. Nach der Viehzählung von 1900 waren vorhanden: 85,170 Pferde, 587,802 Stück Rindvieh, 304,999 Schafe, 556,233 Schweine, 171,959 Ziegen. Die Volkszählung von 1890 ergab 1,897,981 (*1871:* 1,400,111) Ew., davon 1,308,016 Evang., 530,541 Kath. u. 48,105 Juden (121 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezählung von 1895 ergab: 128,888 Betriebe mit 344,502 in ihnen beschäftigten Personen; von letzteren kamen 11,048 auf den Bergbau, das Hütten- und Salinenwesen, 27,064 auf die Metallverarbeitung, 17,830 auf die Fabrikation von Maschinen ꝛc., 8921 auf die Textilindustrie, 21,381 auf die Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 32,986 auf die Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel, 48,462 auf die Bekleidung u. Reinigung, 40,096 auf die Bau- und 55,344 auf die Handelsgewerbe. Der Bergbau, das Hütten- und Salinenwesen brachten 1903: 455,779 Ton. Braunkohlen, 594,211 T. Eisenerze, 17,957 T. Zinkerze, 7931 T. Bleierze, 126 T. Kupfererze, 2183 T. Manganerze, 18,454 T. Roheisen, 24,406 T. Blei, 30,479 kg Silber, 86,097 T. Schwefelsäure ꝛc. Unter den Bildungsanstalten sind 1 Universität, 18 Gymnasien, 4 Realgymna-

sien, 6 Oberrealschulen, 3 Progymnasien, 14 Realschulen, 4 Realprogymnasien, 1 Landwirtschaftsschule, 7 Lehrerseminare, 3 Taubstummen- u. 2 Blindenanstalten ꝛc. Die Provinz (Hauptstadt Kassel) zerfällt in die 2 Regierungsbezirke Kassel mit 24 und Wiesbaden mit 18 Kreisen. Es bestehen 3 kommunalständische Verbände: für den Regierungsbezirk Kassel, für den Regierungsbezirk Wiesbaden mit Ausnahme des Stadtkreises Frankfurt a. M. und für letzteren; ferner 2 Oberlandesgerichtsbezirke: zu Frankfurt a. M. (s. d.) und Kassel (s. d.). In militärischer Hinsicht gehört die Provinz mit Ausnahme des Kreises Rinteln (zum 10.) zum Bezirk des 11. Armeekorps.

Hessenstein, Burg, auf einem Berg an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg Bez. Kassel, P Frankenau; 9 Ew.

— Herrschaft das., bestehend aus den Gütern Hohenfelde, Klamp, Panker u. Schmoel; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Lütjenburg; 2734 Ew., T, Strandamt; dazu der 128 m hohe Pielsberg mit dem Aussichtsturm H.

Hessental in Württemberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher; 747 Ew., PTE (Linien Heilbronn-Ellrichshausen u. Waiblingen–H. der Württ. Staatsb.).

Hessenthal in Bayern, Df. (327 m), an der Elsawa; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 14,6 km; 322 Ew., PT, Wallfahrtsort, Knochenmehlfabr.

Hesserode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, P Gensungen; 193 Ew., ev. Pfl.

— Df. das., an der Helme; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG., P u. E Nordhausen 4 km; 621 Ew., T, ev. Pfarrk.

Heßheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal; 1330 Ew., PTE (Linie Ludwigshafen–Großkarlbach der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Hessigheim, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim; 1058 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kirschen- u. vorzüglicher Weinbau (am Wurmberg).

Hessisch-Lichtenau, St. (455 m), an der Losse; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, LG. Kassel; 1410 Ew., PTFE (Linie Kassel–Waldkappel der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Zement-, Zigarrenfabr. Servisl. IV.

Hessisch-Oldendorf, PTF, s. Oldendorf Bez. Kassel.

Heßlar, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt, PE Thüngen 4,5 km; 348 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, P Gensungen; 334 Ew.

Heßler, früher Bauerschaft, seit 1. April 1903 Teil der Stadt Gelsenkirchen (s. d.); E (Linie Essen–Winterswijk der Preuß. Staatsb.).

Heßlingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Hess.-Oldendorf, P Fuhlen; 488 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Oebisfelde, P Wolfsburg; 310 Ew.

Heßloch in Rheinhessen, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen; 951 Ew., PTE (Stat. Dittelsheim-H., Linie Osthofen–Gau-Odernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hesterberg, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Steyerberg; 336 Ew.

Hestert, Kol., zur Stadtgem. Haspe (s. d.).

Hestrup, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Bentheim, P Nordhorn; 167 Ew., E (Linie Bentheim–Neuenhaus der Bentheimer Kreisb.).

Heteborn, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Gröningen, E Hadersleben 6 km; 628 Ew., PT, OFörst.; südöstl. im Hakelwald Ruine Domburg.

Hetlingen, Df. mit Gut, unweit der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Uetersen, P Holm in Holstein; 631 Ew., dabei die Hetlinger Schanze (Elbhalbinsel), 33 Ew.

Hetschburg, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, P Berka a. Ilm; 215 Ew., E (Eisenb. Weimar–Kranichfeld), ev. Pfarrk.

Hettenbach, Vorstadt von Augsburg (s. d.).

Hettenhausen, Flecken, an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers; 768 Ew., ETP (Linie Fulda–Gersfeld der Preuß.Staatsb.), ev. Pfarrk., Flachsbau, Zigarrenfabr.

Hettenleidelheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 1741 Ew., PTE (Linie Ebertsheim–H. der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., wichtige Tongruben, Schamottefabr., Käsehandel.

Hettenrodt, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Oberstein, P Idar, 458 Ew., T.

Hettensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Moringen, PE Hardegsen 6 km; 439 Ew., T.

Hetterscheidt, Honnschaft, zur Stadtgem. Velbert (s. d.).

Hettersroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Birstein; 331 Ew., T, Gerichtstag.

Hettigenbeuren, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Buchen; 312 Ew., kath. Pfarrk.

Hettingen in Baden, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Buchen 3,5 km; 1201 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **in Hohenzollern**, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. E Gammertingen 5 km; 592 Ew., PT, alte kath. Pfarrk., altes Bergschloß, Wollspinnerei, Bierbrauerei, Sägemühlen, Ziegelei.

— s. auch Groß-Hettingen.

Hettstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 9,3 km; 962 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hettstedt, St. (182 m), an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., LG. Halle a. S.; 8924 (*1816:* 3070) Ew., davon 126 Kath. u. 16 Juden; PTFE (Linie Berlin–Blankenheim der Preuß. Staatsb. u. elektr. Kleinb. Halle–H. u. Eisleben–H.), Diskontogesellschaft, Amtsgericht (Strafkammer Eisleben), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Piano-forte-, Kirschsaftfabr., Bierbrauerei. Servisl. IV. In der Umgegend bedeutender Kupfererzbau u. einige Schmelzhütten (Burgörner, Oberwiederstedt).

— s. auch Groß- u. Klein-Hettstedt.

Hettstein, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. u. E Oberstein 7 km, P Idar; 315 Ew., T.

Hetzbach, Df., an der Mümling, im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Beerfelden i. Odenw.; 855 Ew., PTE (Linie Hanau–Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenb. H.–Beerfelden), Tuchfabr.; östl. das gräfl. Erbachsche Schloß Krähenberg mit Wildpark.

Hetzdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckermark, P Wolfshagen i. Uckermark; 277 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Oderan**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. P Oderan; 242 Ew., TE (Linien H.–Eppendorf u. Chemnitz–Reitzenhain der Sächs. Staatsb.), Band- u. Litzen-, Eisen- u. Stahlschmirgelfabr., Baumwollabgangs-Spinnerei u. -Weberei.

— **bei Freiberg**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs., P Niederschöna; 765 Ew., T, Holzwarenfabr., Korbmacherei.

Hetzelsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Ebermannstadt, PE Pretzfeld 5 km; 216 Ew., ev. Pfarrk., in der Umgegend starker Kirschenbau.

Hetzerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 762 Ew., PTFE (Linie Koblenz–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Versand von Viktoriaquelle, einfachem Säuerling, jährlich ca. 50,000 Flaschen, Weinbau.

Hetzert, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Straelen i. Rheinland; 413 Ew.

Hetzles, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, PE Neunkirchen a. Brand 2,8 km; 626 Ew., Obstbau.

Hetzlinshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Benningen; 115 Ew., Schloß.

Hetzwege, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg, PE Scheeßel 6 km; 155 Ew., T.

Heubach in Hessen, Flecken, im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Großumstadt; 1244 Ew., PTE (Stat. Wiebelsbach-H., Linien Darmstadt–W., H. u. Hanau–Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brüche von vortrefflichem roten Sandstein.

— **vor der Rhön**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, E Elm 11 km; 712 Ew., PT.

— **in Sachs.-Mein.**, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, E Unterneubrunn 6 km; 884 Ew., P, ev. Pfarrk.

— **in Württemberg**, St., am Fuß des Aalbuch; Württ.,

Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., E Unterböbingen 3 km; 1444 Ew., PTF, Gewerbebank, Forstamt, ev. Pfarrk., Korsett-, Silberwaren- u. Teppichfabr. Über der Stadt der Rosenstein (753 m) mit Schloßruine und in der Nähe die Höhle Finsterloch.

Heubach, s. auch Groß- u. Klein-Heubach.

Heuberg, der höchste Teil des Schwäbischen Jura (s. Jura) mit dem Lemberg (mit Aussichtsturm, 1015 m) und mehreren hochgelegenen Dörfern (Böttingen 910, Bubsheim 908, Obernheim 899 m).

Heuberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, P Dürrenzimmern; 250 Ew., ev. Pfarrk.

Heuberghaus, Gasthaus, Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Waltershausen, P Friedrichroda; T.

Heubing, Häusergruppe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., P Haspe; E (Stat. Haspe-H., Linie Düsseldorf-Hagen der Preuß. Staatsb.).

Heubisch, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, PE Neustadt i. Herzogt. Koburg 4 km; 470 Ew., T.

Heubude, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Neufahrwasser 6 km; 2677 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Fischräucherei (Flundern), Ostseebad; zwischen H. u. Weichselmünde die Rieselfelder für Danzig.

Heubuden, Df., an der Schwente im Großen Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Marienburg i. Westpr., E Tralau 4 km; 465 Ew., mennon. Kirche; Molkerei.

Heuchelberg (339 m), Bergrücken im württ. Neckarkreis, der Keuperformation angehörig, wird durch den Zabergrund bei Güglingen vom Stromberg geschieden.

Heuchelheim, Df., am Leininger Bach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 549 Ew., PE Klingen-H. (Linie Klingenmünster-Rohrbach der Pfälz. Eisenb.), ev. Pf.
— Df. das., BezA. u. AG. Frankenthal; 592 Ew., PTE (Linie Ludwigshafen-Großkarlbach der Pfälz. Eisenb.), ev. Pf.
— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, P Reichelsheim i. Wetterau, E Kinzenbach 1 km; 188 Ew., ev. Pfarrk., Bergbau auf Braunstein.
— Df. das., an der Bieber; Kr. u. AG. Gießen; 2144 Ew., PTE (Eisenb. Gießen-Bieber), ev. Pfarrk.

Heuchlingen Oberamt Aalen, Df., an der Lein; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, E Mögglingen 4 km; 519 Ew., PT, kath. Pfarrk., Burgruine.
— **Oberamt Heidenheim**, Df. das., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., E Herbrechtingen 7 km; 651 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Weiler das., an der Jagst; Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, P Offenau; 69 Ew., E (Stat. H.-Obergriesheim, Linie Osterburken-Heilbronn der Württ. Staatsb.), Dom. mit Schloß.

Heuckewalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Zeitz, E Pölzig 3 km; 431 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Heudeber, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt; 1074 Ew., PTFE (Stat. H.-Danstedt, Linien Seesen-Halle u. H.-Bad Harzburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Mattierzoll-H.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Heudorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Meßkirch 2 km; 372 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei.
— Df. das., Amt u. AG. Stockach, P Liptingen; 573 Ew., T, kath. Pfarrk.
— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schles., P Seitenberg Bez. Breslau; 261 Ew., Eisenerzlager; dabei die Schwarze Koppe (s. d.).
— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 247 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß mit Garten.
— Df. das., OberA. u. AG. Saulgau, P Mengen i. Württ.; 410 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Weißstickerei.

Heuersdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Kieritzsch i. Sachsen; 226 Ew., T.

Heuerßen, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, P Lindhorst; 152 Ew., ev. Pfarrk.

Heufeld, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; 743 Ew., PTE (Linie Holzkirchen-Rosenheim der Bayr. Staatsb.), chemische Dungmittel-, Bodenstoffabr.

Heufuder, Berg im Isergebirge in Schlesien (1107 m) mit Schutzhütte u. Gasthausbaude.

Heufurt, Df. (369 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, P Nordheim vor der Rhön; 200 Ew., E (Linie Mellrichstadt-Fladungen der Bayr. Staatsb.).

Heugrumbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG., P u. E Arnstein 1,4 km; 430 Ew.

Heukendorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Meuselwitz 3 km; 226 Ew., T, Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Heukewalde, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, PE Nöbdenitz 5,2 km; 344 Ew., T.

Heumaden, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Stuttgart; 601 Ew., T, ev. Pfarrk.

Heumar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein; 6052 Ew., PTE Rath-H. (Kleinb. Cöln-Rath-H.), kath. Pfarrk., Eisenhütte, Ziegelei, Sägewerk.

Heuscheuer, ein der Kreideformation angehöriges Sandsteingebirge in Schlesien, in der Grafschaft Glatz, zwischen Reinerz und Wünschelburg, bildet in seiner Hauptmasse das Plateau des Leierbergs, erhebt sich im Großvaterstuhl in der Großen Heuscheuer bis 919 m und wird wegen seiner pittoresken Felsenmassen, die seit 1791 nach einem Besuch Friedrich Wilhelms II. zugänglich gemacht worden sind, und wegen seiner ausgezeichneten Fernsichten stark besucht. Gasthaus. Der böhmische Anteil des Sandsteingebirges ist durch seine Felspartien von Weckersdorf, Weckelsdorf und Adersbach berühmt.

Heuscheuer-Karlsberg, PT im Dorf Karlsberg (s. d.), am Fuß der Heuscheuer; E (Stat. Heuscheuer, Ladestelle der Eulengebirgsb., ca. 5 km von Karlsberg entfernt).

Heusdorf, Gut, Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 2 km; 101 Ew.

Heusenstamm, Df., an der Bieber; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach a. M.; 2226 Ew., PTE (Linie Bieber-Dietzenbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., 2 gräfl. Schönbornsche Schlösser.

Heustreu, Df., am Einfluß der Streu in die Fränkische Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. S.; 789 Ew., PTE (2 Bahnhöfe: Linien Ritschenhausen-Würzburg u. Neustadt a. S.-Königshofen d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Sägewerk, Schweinehandel, Obstbau.

Heusweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Saarbrücken 12 km, AG. Sulzbach Kr. Saarbrücken; 1470 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

Heuthen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, E Dingelstädt 7,3 km; 904 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heutingsheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg, P Beihingen a. Neckar; 742 Ew., TE (Stat. Beihingen-H., Linie Bietigheim-Backnang der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gut mit Schloß.

Heuweiler, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, PE Denzlingen 3,8 km; 363 Ew., kath. Pfarrk.

Heuzert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Kroppach; 99 Ew., T.

Heve, r. Zufluß der Möhne in Westfalen, durchfließt den Arnsberger Wald.

Heven, Df., unweit der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Witten, E Herbede 2 km; 6159 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabr. von Eisenröhren, Sandsteinbrüche, Dampfziegelei, Steinkohlengr. Helene Tiefbau.
— Bauersch. das., RB. Münster, Kr., AG. u. E Ahaus 11 km, P Schöppingen; 618 Ew.

Hevensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Moringen, PE Hardegsen 5 km; 362 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hever, s. Oster- u. Wester-Hever.

Heverstrom, das südlichste Tief im schleswigschen Wattenmeer, zwischen Eiderstedt und Nordstrand, von Husum ausgehend.

Hexenagger, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. u. P Riedenburg; 204 Ew., E (Linie Ingolstadt-Riedenburg der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Hexentanzplatz, Gasthaus (454 m) und Aussichtspunkt im Harz, durch das Bodetal von der Roßtrappe getrennt, zum Forstbezirk Thale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg, P Thale. Walpurgishalle mit Gemälden aus der Faustsage; Bergtheater.

Heybutten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Alkrzywen; 118 Ew.

Heyda bei Riesa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, P Prausitz; 428 Ew., Gemeindeverbandssparkasse, ev. Pfarrk.

—— **bei Waldheim**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. P Döbeln, AG. Waldheim; 188 Ew.

—— **bei Wurzen**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Falkenhain Bez. Leipzig; 154 Ew., Steinbr.

—— Df., Sachs.=Weim.=Eis., 1. Verw.=Bez. (Weimar), AG. Ilmenau, PE Martinroda 4 km; 463 Ew.

—— s. auch Heida.

Heydau, Dom., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, P Altmorschen; 31 Ew., ehem. Zisterzienserkloster; Konservenfabr., Molkerei, Kalkwerke, Ziegelei.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, P Günthersdorf Bez. Liegnitz; 238 Ew.

Heyde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpreußen; 139 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Großrambin; 137 Ew.

Heydebreck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg, P Plathe; 214 Ew.

Heydekrug, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, am Kurischen Haff, an den Armen der Ruß u. am König Wilhelms=Kanal, hat auf 803 qkm 42,825 (*1819:* 21,905) Ew., davon 40,510 Evang., 1763 Kath. u. 250 Juden, 24,397 Pers. mit litauischer Muttersprache (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgem. A 8,8, W 11,7 Mk., Gutsbez. A 5,6, W 8,2 Mk. Hauptort:

Heydekrug, Flecken das., an der Sziesze; LG. Memel; 728 Ew., PTFE (Linie Insterburg–Memel der Preuß. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Fisch= u. Gemüsehandel, Torfstreufabr., Molkerei; Gut H. 23 Ew.

—— s. auch Groß=Heydekrug.

Heydik, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Turoscheln; 382 Ew.

Heydt, s. Von der Heydt.

Heydtwalde, Oförst., Preuß., Prov. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Lissen; 33 Ew.

Heyduk, s. Neu=Heiduk.

Heyen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Halle i. Braunschweig; 503 Ew., T, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Weberei.

Heyerode, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. u. P Sontra; 284 Ew., T.

—— **im Obereichsfeld**, Df. das., am Hainich; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. E Mühlhausen 14 km; 1715 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Heyersdorf (Nieder= u. Ober=H.), 2 Dfr. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt; 487 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **bei Crimmitschau**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Crimmitschau, P Ponitz; 327 Ew.

Heyersum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, P Nordstemmen; 354 Ew., ev. Pfarrk.

Heygendorf, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 2. Verw.=Bez. (Apolda), AG. Allstedt; 550 Ew., PT (H.=Schaafsdorf), ev. Pfarrk.

Heynburg, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. u. P Gröningen Bez. Magdeb.; 125 Ew.

Heynehof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. P Insterburg; 86 Ew., E (Linie Insterburg–Trempen der Insterburger Kleinb.).

Heynitz, Df. u. Rttrg., an der Triebisch; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Miltitz=Roitzschen; 244 Ew., ev. Pfarrk.

Hibben, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Stolzenau; 430 Ew., Kartoffelhandel.

Hibernia, Steinkohlenzeche, zu Gelsenkirchen (s. d.).

—— Steinkohlenzeche, zu Herne (s. d.).

Hiddenhausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, E Bünde 4 km; 1155 Ew., P, ev. Pfarrk.

Hiddensöe (Hiddensee), pommersche Insel auf der Westseite von Rügen, 18 km lang, aber schmal, auf der Nordspitze der 72 m hohe Bakenberg (Dornbusch), im S. ganz flach und sandig; die Einwohner sind meist Fischer. H. wurde 1308 durch eine Sturmflut von Rügen getrennt und 1872 durch eine andere sehr verwüstet, Seebad, D.

Hiddesen, Bauersch., Lippe, Verw.=A. u. AG. Detmold; 1255 Ew., PE (Straßenb. Detmold–H.).

Hiddestorf, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover, P Pattensen, E Linden=Fischerhaus 10 km; 587 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hiddingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., PE Visselhövede 4 km; 430 Ew., T, Honighandel.

Hiddinghausen, 2 Dörfer (I u. II), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Haßlinghausen; 1017 Ew., TE (Linie Schee–Silschede der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

Hiddingsel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. Dülmen; 604 Ew., PTE (Güternebenstelle, Linie Münster i. W.–Haltern der Preuß. Staatsb.), kath. Pfk.

Hienhart, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, P Oberschneiding; 23 Ew., Schloß.

Hienheim, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, E Neustadt a. D. 6 km; 761 Ew., PT, Oförst., kath. Pfarrk., Kloster, Bierbrauerei, Holzhandel, schöne Laubwaldungen; Anfang des alten römischen Grenzwalls (der Teufelsmauer oder des Pfahlgrabens), der bis an das Siebengebirge bei Bonn reichte.

Hiesfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. u. E Dinslaken 3 km; 5428 Ew., PT, Oförst., ev. Pfarrk., Sägewerk, Ziegelei.

Hilbeck Kr. Hamm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Werl; 644 Ew., PTE (Kleinb. Neheim–Hüsten–Soest), ev. Pfarrk.

Hilberath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG., P u. E Rheinbach 8 km; 173 Ew., kath. Pfarrk., Bergbau auf Kupfer= u. Bleierz.

Hilbersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach, P Arnsdorf i. Oberlaus., 312 Ew. [AG. u. P Löwen i. Schles.; 553 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg,

—— **bei Chemnitz**, früher Df., seit 1. April 1904 Teil der Stadt Chemnitz (s. d.).

—— **bei Freiberg**, Df., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs., PTE Muldenhütten 1 km; 1952 Ew., Fabr. für schwefelsaure Tonerde u. Dynamit, Ziegelbrennerei, Dampfmahlmühlen, Sägewerke, Steinbrüche; dabei die Muldenhütten (s. d.).

Hilbersheim, s. Nieder= u. Ober=Hilbersheim.

Hilbesheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Finstingen, P Saaraltdorf; 460 Ew.,

Hilbrechtshausen, s. Hedenbeck. [kath. Pfarrk.

Hilbringen, Df., l. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Merzig 3 km; 783 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei, Ziegelei.

Hilchenbach, St. (406 m), an der Ferndorf; Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Arnsberg, Kr. Siegen; 2281 Ew., PTFE (Linie Kreuzthal–Kölbe der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Siegen), 2 Oberförstereien, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Denkmal Jung-Stillings, bedeutende Sohllederfabr., Leimsiederei, Furnierschneiderei, Pulverfabr., Sägewerk. Serviskl. IV.

Hildbrandsgrün, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, P Wüstenselbitz; 181 Ew., E (Linie Münchberg–Helmbrechts der Bayr. Staatsb.).

Hildburghausen, Kreis, Sachs.=Mein., an der Werra, mit den beiden Gleichbergen u. Teilen des Thüringer Waldes, hat auf 778 qkm 57,883 Ew., davon 661 Kath. u. 535 Juden (74 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Hildburghausen, St. (372 m) das., in hübscher Lage an der Werra; LG. Meiningen; 7502 (*1834:* 4269) Ew., davon 301 Kath. u. 120 Juden, 1 Bat. Inf. Nr. 95, PTFE (Linien Eisenach–Lichtenfels u. H.–Heldburg der Preuß. Staatsb.), Vereinsbank, Landratsamt, Amtsgericht, Handels= u. Gewerbekammer, Spezialkommission, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, ev. Lehrerseminar mit Taubstummenanstalt, Blindenschule, Technikum, Landesirrenanstalt, 2 kartogr. Anstalten mit bedeutender Kupferstecherei, altertümliches Rathaus, Monumentalbrunnen, Schloß; Glashütte,

Fabr. für Papiermaché- u. Büffelhornwaren, Messer, Feuerspritzen, landwirtschaftliche Maschinen, Tuchschuhe, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei. H. gehörte im Mittelalter den Grafen von Henneberg, die den Ort im 14. Jahrh. zur Stadt erhoben; später kam es an Thüringen, wurde 1683 Residenz der Linie Sachs.-H. u. fiel 1826 an Meiningen.

Hildebrandshausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. Treffurt, E Geismar 8 km; 563 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Hilden, St., an der Itter; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 11,296 (*1816:* 2056, *1867:* 5822, *1890:* 8591, *1895:* 9487) Ew., davon 4535 Evang., 6656 Kath. u. 30 Juden, PTFE (Linien Speldorf-Mülheim a. Rhein u. H.-Vohwinkel der Preuß. Staatsb. u. Straßenb. Düsseldorf-Benrath-H.-Vohwinkel mit Abzweigung nach Ohligs), Reichsbanknebenstelle, Gerichtstag, ev. u. kath. Kirche, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Lehrhaus der Diakonissinnen; Dampfmahlmühle, Brennerei, Eisengießerei, Gerberei, Maschinen- u. Metallwarenfabr., Weberei, Röhrenwalzwerk, Ziegelei. Servistl. III. Zur Gemeinde 46 Wohnplätze.

Hildenbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Wunsiedel 4,5 km; 140 Ew., Glasperlenfabr.

Hilders, Flecken, an der Ulster; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, LG. Hanau; 1119 Ew., PTFE (Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Fulda), Oförst. (Revier Batten), ev. u. kath. Kirche, Dampfsägewerk, Ziegelbrennerei, Zementwarenfabrik.

Hildesheim, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, P Bottschow, E Germania 4 km; 156 Ew.

Hildesheim, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Hann., wird durch braunschweigisches Gebiet in 2 Teile geteilt: in einen südlichen mit dem Oberharz, dem Göttinger u. Sollinger Wald u. einen nördlichen mit dem Sackwald, den Sieben Bergen u. andern kleinen Bergzügen; Hauptflüsse sind die Weser, Werra, Fulda, Leine, Ruhme, Ilme, Innerste u. Oker. Der Regierungsbezirk hat auf 5352 qkm 256,758 Ew., davon 437,299 Evang., 85,657 Kath. u. 2697 Juden (98 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 17 Kreise: Alfeld, Duderstadt, Einbeck, Göttingen-Stadt, Göttingen-Land, Goslar, Gronau, Hildesheim-Stadt, Hildesheim-Land, Ilfeld, Marienburg, Münden, Northeim, Osterode, Peine, Uslar u. Zellerfeld. Bodenbenutzung: 48,5 Proz. Äcker u. Gärten, 6,9 Wiesen, 2,9 Weiden, 35,6 Proz. Holzungen (Reinertrag: Städte A 33, W 23,6 Mk., Landgemeinden A 31,0, W 31,5 Mk., Gutsbezirke A 33,7, W 23,9 Mk.).

Hildesheim, Stadt (89 m) u. Stadtkreis das., in anmutiger Gegend an der Innerste; Fläche 1634 ha, 42,973 (*1825:* 12,630, *1890:* 33,481, *1895:* 38,977) Ew., davon 27,999 Evang., 14,236 Kath. u. 617 Juden; Inf.-Reg. Nr. 79, Bez.-Komm., PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Berlin-H.-Cöln, Goslar-Löhne, Lehrte-H.-Nordstemmen-Hannover, H.-Bodenburg-Kreiensen u. Braunschweig-H. der Preuß. Staatsb., H.-Hämelerwald der H.-Peiner Kreiseisenb., ferner Straßenb. von Hannover nach H.), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 599 Mill. Mk.), Hildesheimer Bank, Filiale der Hannoverschen Bank, Produktenbörse, Regierung, 2 Landratsämter (für den Landkreis H. u. den Kreis Marienburg), Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, Domänen-Rentamt, Gewerbe-Inspektion, Handwerkskammer, kath. Bischof mit Domkapitel, Generalsuperintendent; 4 ev. (Andreas-, Michaeliskirche) u. 5 kath. Kirchen (der Dom mit vielen Sehenswürdigkeiten u. dem 1000jährigen Rosenstock, vor dem Dom die Bernwardssäule), Synagoge, Priesterseminar, ev. Gymnasium (Andreanum), Realgymnasium, kath. Gymnasium (Josephinum) mit Realprogymnasium, kath. Lehrerseminar, höhere Handels- (priv.), Landwirtschaftsschule, Baugewerkschule, Taubstummenanstalt, Heil- u. Pflegeanstalt für Geisteskranke, 2 Waisenhäuser, städtisches Museum in der Martinskirche; Rathaus von 1375 am Altstädter Marktplatz mit großartigen Freskomalereien, Knochenhaueramtshaus (wohl der interessanteste Holzbau in Deutschland), Wedekindsches Haus, Kaiserhaus rc., Denkmäler des Bischofs Bernward, Kaiser Wilhelms I., des Senators Römer, schöne Promenaden an Stelle der alten Festungswerke, enge u. krumme Straßen im Innern; 3 Eisengießereien, Bierbrauerei, chem. u. Schokoladenfabr., Glockengießerei, Glasindustrie, Maschinenbau, Ziegelei, Fabr. für Gummiwaren, Honigkuchen, Kochmaschinen, Herde, Leder, Luxuswagen, Malz, Möbel, Molkereiartikel, Papier, Präserven, Schirme, Tapeten, Teigwaren, Turmuhren, Zucker u. Zuckerwaren, Kalibergwerk (Hildesia); Blutegelzucht, trefflicher Acker- u. Gartenbau (Baumschule, Kunst- u. Handelsgärtnerei), Handel mit Getreide, Wolle (Wollmarkt), Mühlsteinen, künstl. Dünger, Baumaterialien rc. Servistl. I. — H. erhielt 1249 Stadtrechte u. trat später der Hansa bei; die Reformation wurde 1542 eingeführt. Es ist Geburtsort des Geschichtschreibers Wachsmuth (1784), des Theologen Marheineke (1780) rc. Das ehem. reichsunmittelbare Bistum H. wurde 796 von Karl d. Gr. in Elze gestiftet, von Ludwig dem Frommen 822 hierher verlegt; seine bedeutendsten Bischöfe waren Bernward (993—1022) u. Godehard (1022—48), unter letzterem erwuchs die Hildesheimer Schule zur berühmtesten in Norddeutschland. Die Stadt entzog sich allmählich dem Einfluß der Bischöfe, die in der Hildesheimer Stiftsfehde (1519—23) nur das Kleine Stift (Steuerwald, Peine, Marienburg, Dompropstei rc.) behielten, 1643 jedoch durch Vertrag das Große Stift (Alfeld, Gronau, Bockenem, Liebenburg, Wöltingerode) zurückerhielten u. 1711 den Protestanten unbedingte Religionsfreiheit zusicherten. 1803 kam das säkularisierte Bistum an Preußen, 1807 an Westfalen, 1815 an Hannover, mit dem es 1866 an Preußen fiel. Am 9. Okt. 1868 fand man bei H. einen Silberschatz, der aus der Zeit der Julischen Kaiser stammt, wahrscheinlich dem Varus gehört hatte u. sich jetzt im Museum zu Berlin befindet. — Zum Landgericht in H. gehören die 11 Amtsgerichte zu Alfeld, Bockenem, Burgdorf, Elze, Fallersleben, Gifhorn, Goslar, H., Liebenburg, Meinersen u. Peine.

Hildesheim, Landkreis das., vorzugsweise eine Ebene an der Innerste und Fuse, hat auf 234 qkm 25,837 (*1867:* 60,521) Ew., davon 11,676 Evang., 14,068 Kath. u. 78 Juden (110 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 43,3, W 30,8 Mk., Landgemeinden A 38,4, W 36,9 Mk., Gutsbezirke A u. W 54,9 Mk. Landratsamt in Hildesheim.

Hildesia, Kalibergwerk, s. Diekholzen.

Hildmannsfeld, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, P Schwarzach i. Bad.; 201 Ew., E (Linie Straßburg-Bühl der Straßburger Straßenb.).

Hildrizhausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Herrenberg; 823 Ew., T, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Hilfarth, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, E Randerath 3 km; 1383 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hilgartsberg, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilshofen 4,5 km, P Hofkirchen b. Vilshofen i. Niederbay.; 121 Ew., Schloßruine in schöner Lage, Sägewerk.

Hilgen, Flecken, zur Stadtgem. Burscheid, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen; 279 Ew., PTE (Linie Born-Opladen der Pr. Staatsb.).

Hilgenriedersiel, Ortsch., an der Nordseeküste; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Hage in Ostfriesland; 71 Ew., T, Fahrweg nach Norderney zur Ebbezeit.

Hilgenroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Hamm a. Sieg, E Breitscheid 1 km; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Hilgershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, P Gensungen, E Malsfeld 5 km; 279 Ew.

Hilgert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Höhr-Grenzhausen, P Ransbach i. Westerwald, E Grenzau 2 km; 621 Ew., T, Krug- u. Tonpfeifenfabr.

Hilgertshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 19,7 km; 281 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hilkenborg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Weener; 64 Ew., E (Linie Oldenburg-Leer-Neuschanz der Oldenburg. Staatsb.).

Hilkerode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Duderstadt 7,1 km; 881 Ew., PT.

Hilkersdorf, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein, P Rattelsdorf; 37 Ew., T.

Hille, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden; 2631 Ew., PTE (Kleinb. Minden-Eickhorst), ev. Pfarrk.,

Brennerei, Dampfziegelei, Dampfsägewerk, Zigarrenfabriken, Eisenbad in Hille auf Brennhorst u. Eisenbad in H. auf der Gleist; südl. das Große Torfmoor an der Bastau.

Hillegossen, Bauersch., am Teutoburger Wald; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld; 974 Ew., PTE (Linie Bielefeld–Hameln der Preuß. Staatsb.), Papierfabr., Dampfmahlmühle. [1023 Ew.

Hillen, Bauersch., zur Stadtgem. Recklinghausen (s. d.);

Hillensberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Wehr Bez. Aachen; 368 Ew., kath. Pfarrk.

Hillentrup, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Lemgo; 475 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papierfabr., Tonwerke.

Hiller-Gärtringen, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Betsche; 137 Ew.

Hillerse, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Northeim i. Hann. 6 km; 503 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

— Df. das., an der Oker; RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, E Leiferde 6,8 km; 654 Ew., PT, Konservenfabr.

Hillershausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Eppe i. Waldeck; 175 Ew., T.

Hillersleben, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, P Bahldorf, E Groß-Ammensleben 5,5 km; 574 Ew., ev. Pfarrk., Rettungshaus für Knaben, Spiritusbrennerei.

Hillesheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, P Dorndürkheim; 641 Ew., TE (Stat. H.-Dorndürkheim, Linie Osthofen–Gau-Odernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **auf der Eifel**, Flecken (385 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Trier, Kr. Daun; 1183 Ew., PTFE (Linie Cöln–Trier der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Lederfabr., Steinbrüche.

Hilligsfeld, s. Groß-Hilligsfeld.

Hillmersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, P Stechau, E Marienberg 5 km; 355 Ew.

Hillnhütten, Df., an der Ferndorf; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach, P Dahlbruch; 121 Ew., Sohllederfabr.

Hillscheid, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. E Höhr-Grenzhausen 5 km; 1376 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tonwarenfabr. (Krüge).

Hilmarsdorf (früher Giegel), Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Konitz i. Westpr.; 111 Ew., Arbeiterkolonie.

Hilmersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. E Marienberg 5 km, AG. u. P Wolkenstein; 912 Ew., Sitz der Oförst. Lengefeld, Gorlnäherei.

Hilmes, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. u. P Schenklengsfeld; 265 Ew., ev. Pfarrk.

Hilmsdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, P Geringswalde; 327 Ew., T, Stuhlbauerei, Bijouteriewarenfabr.

Hilmsen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Dähre, E Ellenberg 4 km; 167 Ew., ev. Pfk.

Hilpertsau, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. u. P Gernsbach; 556 Ew., TE (Linie Rastatt–Weisenbach der Bad. Staatsb.).

Hilpertshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 18 km, P Unter-Pleichfeld; 130 Ew., kath. Pfarrk.

Hilpoltstein, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, hat auf 521 qkm 23,435 Ew., davon 5695 Evang., 17,665 Kath. u. 69 Juden (45 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Hilpoltstein in Mittelfranken, St. das., LG. Nürnberg, 1407 Ew., PTE (Linie Roth–Greding der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, 3 kath. Kirchen, Schloß (jetzt Distriktskrankenhaus u. Rettungsanstalt) mit schönen Gartenanlagen, Bierbrauerei, Seifensiederei, Sandsteinbrüche, Hopfen- u. Getreidebau, Viehmärkte.

Hils, bewaldeter Bergzug in Braunschweig auf der l. Seite der Leine u. östl. von Eschershausen (bis 294 m).

Hilsbach, St. (255 m), Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 1219 Ew., PTE (Eisenb. B.-Hilsbach), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche, Weinbau.

Hilschbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Guichenbach, E v. d. Heydt 6 km; 538 Ew.

Hilsenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, E Ebersheim 5 km; 1869 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Tabakbau; dazu die Waisenanstalt Willerhof.

Hilsenvorwerk, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, P Peterswaldau Bez. Breslau; 15 Ew., E (Eulengebirgsbahn).

Hilsprich, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, P Remeringen; 608 Ew., kath. Pfarrk., Seidenweberei, Strohhutflechterei.

Hilst, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 13 km, P Trulben; 316 Ew.

Hiltenfingen, Df., am Einfluß der Gennach in die Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 4,5 km; 814 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hiltensweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Tettnang, E Oberreitnau 5,6 km; 83 Ew., kath. Pfarrk.

Hilter, Df., am Südrand des Teutoburger Waldes; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg; 958 Ew., PTE (Linie Brackwede–Osnabrück der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Kalkbrennerei, Margarinefabr., Bergbau auf Eisenerz, Dampfbrauerei, Sandsteinbruch, Ziegelei.

Hiltersdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Amberg; 198 Ew., E (Linie Nürnberg–Furth i. W. der Bayr. Staatsb.).

Hilterskllingen, T, s. Ober-Hilterskllingen.

Hiltersried, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Waldmünchen 11,8 km; P Rötz, 258 Ew. Niederlage der Böhmen am 21. Sept. 1433.

Hiltpoltstein in Oberfranken, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. u. E Gräfenberg 6,8 km; 511 Ew., PT, ev. Pfarrk., altes Schloß, Brennerei, Weberei, Obst- u. Hopfenbau; östl. Burgruine Wildenfels.

Hiltrop, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. Herne, P Sodingen, E Riemke 3 km; 1833 Ew., T, Ziegelei.

Hiltrup, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 1197 Ew., PTFE (Linie Soest–Münster der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumschulen, Brennerei, Ziegelei.

Hilvetihof, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Köberwitz Bez. Oppeln; 122 Ew.

Hilwartshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, PE Dassel 4 km; 646 Ew., T.

— Gut das., Kr. u. AG. Münden, PE Hann.-Münden 6 km; 132 Ew., ehem. Nonnenkloster (960 vom Kaiser Otto d. Gr. gestiftet).

Hilzingen, Flecken, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, E Gottmadingen 4 km; 1080 Ew., PT, Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Weinbau, Fruchtmärkte, Viehhandel; im Umkreis die vulkanischen Kegelberge des Hegaus: der Hohentwiel östl., Hohenkrähen nordnordöstl., Mägdeberg nördl. u. Hohenstoffeln nordwestl., sämtlich mit Ruinen u. schönen Fernsichten.

Himbach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen, P Altenstadt i. Hessen, E Stockheim 10 km; 495 Ew., T.

Himberg Bez. Cöln, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkreis, AG. Königswinter, E Honnef 8 km; 139 Ew., PT.

Himbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, E Bevensen 11 km; 442 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei; östl. die Göhrde.

Himmelfahrt, königl. Silber-, Blei- u. Kupfererzgrube bei Freiberg i. Sachs., mit 2000 Arbeitern, E (Freiberger Schachtbahnhof).

Himmelforth, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Mohrungen; 747 Ew.

Himmelgeist, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, E Düsseldorf-Reisholz 4,5 km; 544 Ew., PT, kath. Pfarrk., Maschinenfabr.

Himmelkron, Df., am Weißen Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck; 949 Ew., PTE (Linie Neuenmarkt–Bischofsgrün der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk. (alte Klosterkirche) mit Denkmälern der Grafen v. Orlamünde und der Fürstengruft der Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth, eine Ritterkapelle (jetzt Anstaltskapelle), ein schöner Kreuzgangrest; an die Kirche angebaut die Räume eines

alten Zisterzienser=Nonnenklosters (jetzt Anstalt für Idioten und Epileptische), daran anschließend das ehem. markgräfl. Lustschloß (jetzt Industrieschule für Frauen); Forstamt, Filetgipüreindustrie, Perlenfischerei, Dampfziegelei.

Himmelpfort Bez. Potsdam, Df., am Einfluß des Lychener Kanals in den Stolpsee (Havel); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lychen; 594 Ew., PTE (Linie Eberswalde–Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., OFörst., ehem. Zisterzienserkloster, Schiffahrt; dabei Glashütte Pian.

Himmelpforten Kr. Stade, Df., am Mühlenbach; Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade; 1058 Ew., PTFE (Linie Harburg–Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., ehem. Benediktiner=Nonnenkloster; Molkerei.

— **in Westfalen**, OFörst. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl, P Niederense; 32 Ew., TE (Stat. Niederense=H., Kleinb. Neheim=Hüsten–Soest).

Himmelreich, Zinken (455 m), an der Dreisam, am Eingang in das Höllental; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Falkensteig; 40 Ew., TE (Linie Freiburg i. Br.–Donaueschingen der Bad. Staatsb.).

Himmelsfürst, königl. Silbergrube zu Sankt Michaelis (s. d.) in Sachsen, E (Linie Brand–Langenau der Sächs. Staatsb.).

Himmelstadt, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt 5,8 km; 808 Ew., PE (Linie München–Aschaffenburg u. Vorortverkehr Würzburg–Karlstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst= u. Weinbau.

Himmelstädt, Kol. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Kladow; 321 Ew., ehem. Kloster, Ölmühle.

Himmelsthür, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. E Hildesheim 4 km; 1538 Ew., PT, kath. Pfarrk., Landarmen= u. Korrektionsanstalt.

Himmelwitz, Df., Kol. u. Rttrg., am Himmelwitzer Wasser (das l. zur Malapane geht); Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Groß=Strehlitz 8 km; 1796 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster von 1290, Wallfahrtsort.

Himmerkusen, Höfe, zur Gem. Marienheide, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Kotthausen; 63 Ew., E (Kleinb. Engelskirchen–Marienheide).

Himmighausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim; 312 Ew., PTE (Linien Hannover–Altenbeken u. Herford–Detmold–Altenbeken d. Preuß. Staatsb.).

Himmighofen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Nastätten, P Bogel; 267 Ew., T.

Himstedt, s. Groß= u. Klein=Himstedt.

Hindelang, Markt (851 m), in einem Alpental unweit der Ostrach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Sonthofen 8 km; 736 Ew., PT, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Maschinen=, Nägel=, Zement=, Käsefabr., Viehzucht; Luftkurort.

Hindelwangen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Stockach; 291 Ew., kath. Pfarrk.

Hindenburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau, E Beenz 4 km; 249 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr., AG. u. P Templin; 240 Ew., T, Ziegelei.

— **in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, E Schönhagen 6 km; 581 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Pr. Sachsen**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, E Goldbeck 6 km; 571 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hindfeld, Df., Sachs.=Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, P Milz Kr. Hildburghausen; 160 Ew., T, ev. Pfk.

Hindisheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Erstein, E Fegersheim 5 km; 1174 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hindlingen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen i. Els., P Niedersept; 404 Ew., T.

Hindorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg, PE Altkemnitz i. Riesengeb. 2 km; 442 Ew.

— Df. das., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, P Süderhastedt; 88 Ew., T.

Hingenberg, Häuser, zur Gem. Höhscheid, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen, P Höhscheid; 445 Ew.

Hinkau, Vorstadt von Sommerfeld (s. d.).

Hinnenburg, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG., P u. E Brakel Kr. Höxter 3 km; 122 Ew.; dazu Glashütte Emde.

Hinrichshagen, Lehng., Meckl.=Schwer., AG. Waren, P Schwinkendorf; 89 Ew., E (Linie Malchin–Waren der Meckl. Friedrich Franz=Eisenb.).

— Pachthof, Meckl.=Strel., AG. Woldegk; 262 Ew., PTE (Linie Blankensee–Strasburg i. Uckerm. der Meckl. Friedrich Wilhelms=Eisenb.), OFörst., ev. Pfarrk.

— Gut u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 163 u. 61 Ew.

Hinsbeck, Bauersch., an der Ruhr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden, P Kupferdreh; 409 Ew., Steinkohlenbergbau.

— Df. das., Kr. Geldern, AG. u. E Lobberich 2 km; 2991 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Kohlenbergwerk.

Hinschenfelde, früher Df., seit 1. Okt. 1900 Teil der Stadt Wandsbek (s. d.).

Hinsdorf, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Dessau; 542 Ew., PTE (Eisenb. Dessau–Radegast–Köthen), ev. Pfarrk.

Hinsel, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Steele, PE Überruhr 1 km; 2250 Ew., Steinkohlenzeche Gewalt.

Hinte, Df., am Sieltief; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden; 460 Ew., PTE (Kleinb. Pewsum–Emden–Barrelt), ev. Pfarrk.

Hinter-Bollhagen, Pachthof, Meckl.=Schwer., AG. Rostock, P Doberan; 117 Ew.

Hinter-Dohr, s. Dohr.

Hinterdorf, früher Df., seit 1. Juni 1904 Teil der Stadt Ober=Glogau (s. d.).

Hintergersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden=Altstadt, AG. u. E Tharandt 4 km; 856 Ew., PT.

Hinterhagen, Df., Meckl.=Schwer., AG. u. P Boizenburg; 89 Ew., T.

Hinterhain, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Auerbach i. Vogtl.; 931 Ew., Bleicherei u. Appretur, Hand= u. Schiffchenstickerei.

Hinterhermsdorf, Df., an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Sebnitz, E Nixdorf 4 km; 1006 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Bleichen.

Hinterjessen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 4 km, P Copitz a. Elbe; 733 Ew., Papierfabr.

Hintermauer, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 648 Ew.

Hintermeilingen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar, P Dorchheim; 537 Ew., E (Linie Kerkerbach–Heckholzhausen–H. der Kerkerbachb.).

Hinter-Mochau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Pombsen; 241 Ew.

Hinternah, Df., an der Nahe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen; 1000 Ew., PTE (Linie Ilmenau–Schleusingen der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

Hinterneudörfel, Ortsteil von Niederplanitz (s. d.), Kohlenbergbau.

Hinter-Pogobien, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg; 299 Ew., PT.

Hinterschmiding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG., P u. E Freyung v. Wald 5 km; 312 Ew., Stellmacherei, Weberei.

Hintersee, PT, am Hintersee, zur Gem. Ramsau; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Berchtesgaden.

— Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Großmützelburg; 793 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. P Prettin; 340 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Stuhm 2 km; 175 Ew.

Hinterseebach, Df., zur Gem. Seebach, Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, P Seebach Amt Achern; T.

Hinterstein, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Sonthofen, P Bad Oberdorf; 311 Ew., T.

Hinter-Steinau, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Schlüchtern Bez. Kassel 10 km; 681 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Hinterstraß, Gemeinde, Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Sankt Märgen; 342 Ew.

Hinterstraße, Ortschaft, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Jork; 33 Ew., E (Linie Emden–Wittmund der Preuß. Staatsb.).

Hintersudberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld, P Kronenberg; 312 Ew.

Hinter-Tiefenbach (Tiefenbach), Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, P Fischbach a. Nahe; 235 Ew., T.

Hinterwald, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. u. P Braubach; 103 Ew., E (Linie Nastätten–Oberlahnstein der Nassauischen Kleinb.).

Hinterweidenthal, Df., an der Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn; 894 Ew., PTE (Stat. H.-Kaltenbach, Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Holzhandel, Sägewerk.

Hinterweiler, Weiler, Württ., OberA. u. AG. Reutlingen, P Gomaringen; 379 Ew.

Hinterzarten, Gemeinde (885 m), Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw., nordöstl. am Feldberg; 818 Ew., PTE (Linie Freiburg i. Br.–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Uhrmacherei, Dioritbrüche, Sägemühlen; Luftkurort.

Hintschingen, Df., an der Donau; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, P Immendingen; 184 Ew., TE (Linien Offenburg–Singen u. Oberlauchringen–H. der Bad. Staatsb.).

Hintzendorf-Stellenfelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Langwedel Bez. Bremen; 372 Ew., T.

Hinzdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG., P u. E Wittenberge 8 km; 122 Ew., T.

Hinzendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, E Karolinenhorst 10 km; 281 Ew., PT.

— Df. u. Gut das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 8 km, P Schlichtingsheim; 392 Ew.

Hinzenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 107 Ew., E (Kleinb. Rastenburg–Reimsdorf–Salpkeim).

Hinzerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Berntastel, AG. Rhaunen, P Morbach Bez. Trier; 348 Ew., E (Linie Bingerbrück–Morbach der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Hinznang, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Friesenhofen; 71 Ew., kath. Pfarrk.

Hinzweiler, Df., am Thalbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken; 503 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hipfelhof, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn, P Frankenbach; 42 Ew., Musterwirtschaft.

Hipsheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Erstein, P Hindisheim; 401 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtskapelle St. Luden; dazu E Limersheim, s. d.

Hirblingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Batzenhofen; 344 Ew., kath. Pfarrk.

Hirrlingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Rottenburg 9 km; 1337 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hirsau, Df. (332 m), in hübscher Lage an der Nagold; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw; 712 Ew., PTE (Linie Pforzheim–Horb der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Nervenheilanstalt, Löffel- u. Preßspänefabr., Wollspinnerei, Schleiferei, Kunstwollfabr., Bandweberei, Fabrikation von künstlichen Steinen u. Erden, 2 Sägewerke, prachtvolle Ruine des ehem. Benediktinerklosters, das 838 vom Grafen Erlafried gegründet, 1558 säkularisiert u. in eine Klosterschule umgewandelt, 1692 eingeäschert wurde. H. ist Luftkurort.

Hirschaid, Df., unweit der Regnitz, am Ludwigskanal; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Bamberg; 1113 Ew., PTE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), D, Vorschußverein, kath. Pfarrk., Korbwarenfabr., Bierbrauerei, Obst-, Getreide- u. Hopfenbau, Viehhandel.

Hirschau in Bayern, St. (422 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg; 1801 Ew., PTFE (Linie Amberg–Schnaittenbach der Bayr. Staatsb.), 2 kath. Kirchen, Rettungshaus, Schloß, Steingut- u. Porzellanfabr., Porzellanmalerei, Anlagen zur Erdschlämmerei, Dampfschneidemühle, Bierbrauerei, Kalk- u. Ziegelbrennerei, nahebei Granitbrüche u. Sandgruben (für die Porzellanfabrikation); in H. wurde 1415 Hieronymus von Prag gefangen.

Hirschau, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottenburg a. Neckar 5 km; 822 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hirschbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Pfarrkirchen, P Anzenkirchen; 207 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach, P Hohenstadt; 362 Ew., Bronzefarben- u. Blattmetallfabr.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Wertingen 7 km; 240 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, P Erlau Kr. Schleusingen, E Suhl 7 km; 385 Ew., T, Eisenwarenfabr., Sägewerk, Holzbearbeitungs- u. Spielwarenfabr.

Hirschberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Beilngries 2 km; 222 Ew., Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. E Diez 5 km, P Balduinstein; 269 Ew., ev. Pfarrk.

— Braunkohlenbergwerk, zu Groß-Almerode (s. d.).

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., P Wokainen; 576 Ew.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Kr., AG. u. E Osterode i. Ostpr. 8 km; 973 Ew., PT.

Hirschberg, Kreis das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, umschließt das Hirschberger Tal (s. d.) u. den preußischen Anteil am Riesengebirge, hat auf 598 qkm 78,188 (*1819:* 47,619) Ew., davon 62,725 Evang., 14,828 Kath. u. 403 Juden (131 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,4, W 23,5 Mk., Landgem. 20,9, W 27,3 Mk., Gutsbez. A 15,7 W 18,4 Mk. Hauptort:

Hirschberg in Schlesien, St. (313 m) das., am Einfluß des Zacken in den Bober; 17,865 (*1816:* 5875, *1867:* 10,464, *1890:* 16,214, *1895:* 16,772) Ew., davon 13,274 Evang., 4118 Kath. u. 335 Juden, Jägerbat. Nr. 5, Bez.-Komm., PTFE (Linien Görlitz–H.–Breslau, H.–Petersdorf u. H.–Schmiedeberg der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn H.–Hermsdorf), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, ev. Gnadenkirche von 1709, 4 kath. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Waisenhaus, Marktplatz mit Bogengängen; Kammgarnspinnerei, Fabriken für Brabanter Spitzen, Maschinen, Papier, Holz- u. Strohstoff, Holzstoffabr., Bürsten, Düten, Handschuhe, Kunststein, Liköre, Porzellanarmaturen, Zement, Dachzement, Blumen, Zigarren, Kartonnagen, Schaum- u. Apfelwein, Fruchtsäfte ꝛc., Bierbrauerei, Strohbleiche, Bildhauerei, Eisengießerei, Kesselschmiede, Gerberei, Weberei, Ziegelei, 2 Eisensäuerlinge mit Badeanstalt. Servisklasse II. — In der schönen Umgegend der Kavalierberg mit Anlagen und einem großartigen geolog. Profil des Riesengebirges in natürl. Gestein, der sagenreiche Hausberg, ein Eisenbahnviadukt u. die Schlucht Sattler am Bober. H. wurde Stadt 1108 durch Boleslaw III. von Polen; im 18. Jahrh. war es ein Hauptsitz der Schleierfabrikation. — Zum Landgericht in H. gehören die 12 Amtsgerichte zu Bolkenhain, Friedeberg a. O., Greifenberg i. Schl., Hermsdorf unt. Kynast, H., Lähn, Landeshut, Liebau, Löwenberg i. Schl., Schmiedeberg, Schömberg u. Schönau.

— **in Westfalen**, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt", 432 m), auf einem Berg am Ursprung der Heve; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. E Warstein 6 km; 1036 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **an der Saale**, St. (441 m), Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, LG. Gera; 2014 Ew., PTFE (Linie Schönberg–H. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bergschloß, Gerberei u. bedeutende Sohllederfabr., Messerfabr., Handelsmüllerei, Holzflößerei, Eisensteingrube.

— Df. mit Staatsforstrevier, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Olbernhau, P Kupferhammer-Grünthal i. Erzgebirge; 249 Ew.; dazu E Schweinitztal (Linie Pockau-Lengefeld–Neuhausen der Sächs. Staatsb.).

Hirschberger Tal, eine anmutige und fruchtbare Landschaft in Schlesien, zwischen dem Riesen- und Katzbachgebirge eingebettet, im N. vom Bober durchströmt, gliedert sich durch die Stohnsdorfer Berge (Stangenberg 506, Prudelberg 484 m) in ein östliches Talbecken an der Lomnitz (Erdmannsdorf, Schmiedeberg) u. ein westliches am Zacken (Hermsdorf, Warmbrunn, Hirschberg) und liegt 310—400 m hoch.

Hirschberg-Schorfheide, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Eichhorst-Hubertusstock; 5 Ew., T.

Hirschbichl, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Aßling; 127 Ew., Schloß.

Hirschdorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Grzybno; 301 Ew.

Hirschendorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, P Sachsendorf-Schwarzenbrunn; 263 Ew., ev. Pf.

Hirschenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Jetzendorf; 150 Ew., kath. Pfarrk., Zuckerfabr.

Hirschfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Schweinfurt 15 km; 324 Ew., P, kath. Pfarrk.

— **in Ostpreußen**, Df. u. Rttrg., unweit des Elbing-Oberländischen Kanals; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, E Güldenboden 11 km; 992 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Zuckerfabr.; zum Gut Marwitz mit Dampfmühle, 187 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, P Büchenbeuren; 271 Ew., E (Linie Bingerbrück-Morbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

— **Bez. Halle**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, E Plessa 8 km; 1140 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Pölzig; 165 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Nossen**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, PE Deutschenbora 2,5 km; 584 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Borsdorf**, Df. das., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Borsdorf; 141 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs., PE Voigtsgrün 3 km; 682 Ew., T, ev. Pfarrk., Handweberei.

Hirschfeldau, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan; 865 meist ev. Ew., PTE (Linie Neusalz-Sagan der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Mühlenbau, Sägewerk.

Hirschfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, PE Werneuchen 5 km; 414 Ew., T.

— Koloniedorf das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. u. P Kupp; 574 Ew.

— **in Sachsen**, Flecken, an der Lausitzer Neiße; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 2160 Ew., PTE (Linie Nikrisch-Zittau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., gewerbliche Zeichenschule der Handwerkerinnung, Fabrikkrankenhaus, Elektrizitätswerk, Flachsspinnerei, Leinen u. Baumwoll-Bleicherei, -Färberei u. -Appretur, mechanische Baumwoll- u. Leinenweberei, Zwirnerei, Braunkohlenbergbau; Burgruine Rohnau.

Hirschfelden, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, P Neuburg a. Kammel; 45 Ew., E (Linie Günzburg-Krumbach der Bayr. Staatsb.).

Hirschgarten, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Köpenick; 60 Ew., E (Berliner Vorortverkehr Westend-Charlottenburg-Erkner der Preuß. Staatsb.), D, beliebter Vergnügungsort der Berliner.

Hirschhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG., P u. E Weilburg 7 km; 483 Ew., Tiergarten.

Hirschholm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Schauby; 330 Ew.

Hirschhorn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Eggenfelden 5 km, P Wurmannsquick; 153 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg; 504 Ew., PTE (Stat. H.-Weilerbach, Linie Kaiserslautern-Lauterecken-Grumbach der Pfälz. Eisenb.).

— **am Neckar**, St., in schöner Lage am Neckar, der daselbst den Finken- u. Ulfenbach aufnimmt; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, LG. Darmstadt; 1994 Ew., PTFE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), Spar- u. Hilfsverein, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Schiffahrt, Seidenfärberei, Holz- u. Furnierschneiderei, Vieh-, Holz- u. Lohrindenhandel; Schloß über der Stadt auf einem Sandsteinfelsen.

Hirschlach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, P Ornbau; 122 Ew., ev. Pfarrk.

Hirschland im Elsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, E Finstingen 7 km; 502 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hirschlanden, Df., an der Kirnau; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, P Rosenberg i. Bad.; 479 Ew., TE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Leonberg 3 km; 465 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Geburtsort des Reisenden Heuglin (1824).

Hirschlatt, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Tettnang; 126 Ew., T.

Hirschleithe, Holzstoffabrik, s. Mauersberg.

Hirschling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. u. P Regenstauf; 133 Ew., Schloß.

Hirschmühle, Wassermühle, zur Gem. Lichtenburg, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. P Prettin; 13 Ew., T.

Hirschroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Freyburg a. Unstrut, P Laucha a. Unstrut; 319 Ew.

Hirschsprung, Bahnstat., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Falkensteig; TE (Linie Freiburg i. Br.-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), in großartigster Gegend des Höllentals.

Hirschstein, Rttrg., zur Gem. Neuhirschstein, a. d. Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Boritz; 78 Ew., D, Schloß auf einem Felsen.

Hirschthal, Abbau, zu Df. Erdmannen, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Turoscheln; 38 Ew., T.

Hirschwiesen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Halsenbach; 252 Ew., kath. Pf.

Hirschzell, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Kaufbeuren 2,3 km; 208 Ew., kath. Pfarrk.

Hirsingen, Df. u. Kantonshauptort, an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, LG. Mülhausen; 1177 Ew., PTE (Linie Altkirch-Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk.

Hirstein, Df., Oldenb., Fürstent. u. AG. Birkenfeld, P Namborn, Kr. St. Wendel, E St. Wendel 9 km; 379 Ew.

Hirtendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sprottau 3 km; 269 Ew., Stärkefabr.

Hirtlbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Indersdorf; 192 Ew., kath. Pfarrk.

Hirtscheid, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Erbach i. Westerwald; 94 Ew., T.

Hirzbach, Df., unweit der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen; 1007 Ew., PTE (Linie Altkirch-Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Hirzenach, PTE, s. Nieder-Hirzenach.

Hirzenhain, Df., an der Nidder; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Hess.; 363 Ew., PTE (Linie Stockheim-Gedern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk.

— **Bez. Wiesbaden**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, PE Eibelshausen 5 km; 633 Ew., T, ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Eisensteingruben.

Hirzfelden, Df., unweit des Rhein-Rhone-Kanals; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, E Rufach 12 km; 724 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hirzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Hüttigweiler Bez. Trier; 515 Ew., Maschinenfabr., Molkerei.

Hitdorf, St., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, E Langenfeld 5 km; 1810 Ew., PTD, kath. Pfarrk., Tabak-, Zigarren- u. Zündwarenfabr., Bierbrauerei, Handel mit Holz, Kohlen u. Getreide, Schiffahrt, Fichtennadelbad. Serviskl. IV.

Hittbergen, Df., in der Elbmarsch; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, P Hohnstorf, E Jürgenstorf 1,5 km; 460 Ew., ev. Pfarrk.

Hittfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg i. Hann.; 819 Ew., PTFE (Linie Bremen-Harburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hitzacker, St., am Einfluß der Jeetze in die Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg; 992 Ew., PTFE (Linie Berlin-Wittenberge-Buchholz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Hauptsteueramt, ev. Pfarrk., Stahlquelle mit Bad (Viktoriabad), Moor- u. Solbäder, Versand von Sauerbrunnen, jährl. 1—1⅓ Mill. Flaschen, altes Schloß, Schiffahrt, Zementwarenfabr., Kalibohrgesellschaft, Kalkbrennerei, Burgruine. Serviskl. IV.

Hitzdorf, Df., zwischen Seen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, PE Kleeberg 2 km; 518 Ew., T, Falzziegelfabr.

Hitzerode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Abterode, PE Albungen 3,4 km; 418 Ew., T, Käsefabr.

Hitzhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Osterkappeln, E Wehrte 6 km; 312 Ew.

Hitzhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Eitensheim; 285 Ew., kath. Pfarrk.

Hitzkirchen, Df., an der Bracht; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen, P Wenings, E Birstein 4 km; 338 Ew., ev. Pfarrk.

Hitzkofen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, P Bingen i. Hohenzollern; 293 Ew., TE (Kleinb. Sigmaringendorf–Bingen).

Hjerndrup, Gemeinde (Hjerndrupgaard, Oster- u. Wester-H.), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Christiansfeld; 340 Ew., ev. Pfk.

Hjerting, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. u. P Rödding; 391 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Hobbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Obernburg 15 km, AG. Klingenberg i. Bay., P Wintersbach i. Bay.; 336 Ew., T, Hammerwerk.

Hobeck, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Loburg, E Lindau i. Anh. 5,8 km; 168 Ew.

Hoberge, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Dornberg i. Westf., E Steinhagen 3 km; 765 Ew.

Höbing, s. Groß-Höbing.

Hochaltingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen; 330 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß.

Hochbauschwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Steinau a. Oder 7,5 km; 305 Ew.

Hochbeltsch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt; 195 Ew.

Hochberg, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. P Tremessen; 191 Ew.

— Kol. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Zabrze; 1950 Ew.

— **bei Saulgau**, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Saulgau; 208 Ew., TE (Linie Herbertingen–Isny der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **bei Waiblingen**, Df. das., am Neckar; Neckarkreis, OberA., AG. u. E Waiblingen 7 km; 581 Ew., PT, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Weinbau, Werksteinbrüche.

— Glashütte, s. Wingen im Elsaß.

Höchberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 4,5 km; 1674 Ew., PT, kath. Pfarrk., israelit. Präparandenschule, Brennerei.

Hochburg, Meierhof u. Burgruine, zu Sexau i. Bad. (s. d.), Landwirtschaftsschule.

Hochdahl, Df. u. Eisenhüttenwerk mit 4 Hochöfen, zu Erkrath, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 162 Ew., PTE (Linie Düsseldorf–Schwelm der Preuß. Staatsb.), Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei.

Hochdonn in Holstein (Hohendonn), Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf; 472 Ew., PT, Reederei (*1902:* 4 Segler mit 133 Br.-Reg.-Tons).

Hochdorf, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., PE Hugstetten 2 km; 633 Ew., T, kath. Pfarrk., Kreditverein.

— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg, PE Althegnenberg 2 km; 120 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen a. Rhein, PE Dannstadt 3 km; 635 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen, P Plusnitz; 558 Ew.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thür.; 264 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Kirchheim u. T., E Reichenbach i. Württ. 3 km; 1044 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., OberA. u. AG. Waldsee, P Schweinhausen; 331 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **Oberamt Vaihingen**, Df. das., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, E Vaihingen-Sersheim 15 km; 571 Ew., PT, ev. Pfarrk., 2 Schlösser.

Hochdorf, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Waiblingen 7,5 km; 392 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **Oberamt Horb**, Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 1087 Ew., PTFE (Linien Stuttgart–H., Pforzheim–Horb u. H.–Schiltach der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Werksteinbrüche.

— Df. das., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Altensteig; 166 Ew., T.

Hocheisspitze (2518 m), Alpengipfel in wilder Gebirgslandschaft auf der salzburg. Grenze, westl. vom Watzmann.

Hochelheim Bez. Darmstadt, Df., am Kleebach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, E Langgöns 4 km; 759 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hoch-Elten, s. Elten.

Hoch-Emmerich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, E Rheinhausen 4 km; 2328 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Hochöfen, Sägewerk, Ziegelei.

Hoch-Emmingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Dürrheim; 413 Ew., T, kath. Pfarrk.

Höchen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 806 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Höchenschwand, Df. u. Luftkurort (1010 m), auf einem Schwarzwaldrücken zwischen den tieferen Tälern der Alb u. Schwarzach; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, E Waldshut 16 km; 316 Ew., PT, kath. Pfarrk., Strohflechterei u. Strohhutfabr.; vom Belvedere großartige Alpenansicht.

Hochfeld, Stadtteil von Duisburg (s. d.).

— s. auch Hervest.

Hochfelden, Df. u. Kantonshauptort, an der Zorn u. dem Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. u. LG. Straßburg i. Els.; 2670 Ew., PTFE (Linie Straßburg–Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Ziegel- u. Kalkbrenn.

Hochfellen (1671 m) und **Hochgern** (1745 m), 2 Alpenberge in Bayern, zwischen Achen u. Traun, ersterer mit Berghaus (T); nordwestl. davon der Chiemsee.

Hochhausen, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, PE Neckarelz 4 km; 464 Ew., T, ev. Pfarrk., Gipsbrüche; Notburgahöhle.

— **an der Tauber**, Df. das., Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 700 Ew., PTE (Linie Lauda–Wertheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Hochheide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs; 5874 Ew., PTE (Linie Homburg–Mörs der Preuß. Staatsb.), Berg- u. Hüttenwerk, Möbelfabr.

Hochheim, früher Df., jetzt in Worms einverleibt.

— **am Main**, St. (124 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. LG. Wiesbaden; 3478 (*1825:* 1824) Ew., davon 586 Evang. u. 40 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. M.–Koblenz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schaumwein-, Malz-, Hefenfabr., Obstweinkelterei, Brennerei, Kalkwerk, vortrefflicher Weinbau (Domdechanei die beste Weinlage), Weinhandel. Serviell. IV. H. gehörte früher zu Mainz. Treffen 7. Nov. 1813.

— **Landkr. Erfurt**, Df. das., an der Gera; Pr. Sachs., RB., AG. u. E Erfurt 3 km; 1488 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Gemüsebau, Kunst- u. Handelsgärtnerei.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg, PE Goßlershausen 3 km; 143 Ew., Ziegelei.

— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, PE Goldbach bei Gotha 2 km; 497 Ew., ev. Pfarrk.

Höchheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen 9 km, P Irmelshausen; 461 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß, Viehhandel.

Hochkalter (2607 m), Alpenspitze am Wimbachtal, westl. vom Watzmann.

Hochkamp, Haltestelle, zu Klein-Flottbek (s. d.), E (Linie Altona–Blankenese–Wedel der Preuß. Staatsb.)

Hoch-Karschau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. P Königsberg i. Ostpr.; 107 Ew.

Hoch-Kelpin, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Kokoschken; 146 Ew.

Hochkirch, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Strelno 3 km; 295 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schles., P Wiese Kr. Trebnitz; 143 Ew., ev. Pfarrk., E (Kleinb. Breslau–Trebnitz–Prausnitz).

— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Gramschütz; 140 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Hochkirch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 166 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., PE Pommritz 1 km; 514 Ew., T, ev. Pfarrk.; Schlacht 14. Okt. 1758 (Friedrichs d. Gr. Niederlage gegen Daun) u. Gefecht 4. Sept. 1813.

Hochkirchen, Df., am Nevelsbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Nörvenich, E Bettweis 7 km; 350 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hochkoppel, Papiermühle, zu Winden (s. d.), Preuß., RB. Aachen, Kr. Düren, P Kreuzau.

Hochkretscham, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz; 665 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hochlar, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG., P u. E Recklinghausen 1 km; 1128 Ew.

Hochlarmark, Bauersch. u. Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; 2152 u. 641 Ew., PT.

Hoch-Lindenberg, Df., an der Swine; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, E Klein-Gnie 7,5 km; 297 Ew., PT.

Hoch-Mössingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Oberndorf a. Neckar; 718 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hoch-Neukirch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen; 3936 Ew., PTE (Linien M.-Gladbach-Stolberg u. Cöln-H. der Preuß. Staatsb.), 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Fabr. für Baumwollen- u. Halbwollenzeug, Spinnerei, Kleider-, Matzen- u. Zigarrenfabr.

Hoch-Paleschken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Altkischau; 162 Ew.

Hochpochten, Forsthaus, zur Gem. Ulmen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Müllenbach; 9 Ew., E (Holzverladestelle, Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.).

Hoch-Redlau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot, P Klein-Katz; 248 Ew.

Hochsal, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Albert-Hauenstein, E Albbruck; 358 Ew., T, kath. Pfarrk., Baumwoll- u. Seidenspinnerei.

Hochscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Kleinich Kr. Bernkastel; 176 Ew., E (Linie Bingerbrück-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Hochspeyer, Df. (318 m), am Hochspeyerbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern; 2449 Ew., PTFE (Linien Neunkirchen-Worms u. Bad Münster-Kaiserslautern der Pfälz. Eisenb.), OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, chem. Fabrik, Bierbrauerei, Holzhandel, Dampfsägewerk, Steinbrüche.

Höchst an der Nidder, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, P Heldenbergen, E Stockheim u. Heldenbergen-Windecken je 8 km; 418 Ew., ev. Pfk., Schloß.

— **im Odenwald**, Flecken das., an der Mümling; Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, LG. Darmstadt; 1904 Ew., PTFE (Stat. H.-Neustadt, Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, ehem. Benediktinerinnenkloster, Steinhauerei, Zündholz- u. Schachtelfabr., Holzdreherei, Kunstmühlen, Dampfmolkerei.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. P Gelnhausen, AG. Orb; 615 Ew., TE (Spessartb. Gelnhausen-Bieber-Lochborn).

Höchst, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, hat auf 143 qkm 55,493 Ew., davon 24,227 Evang., 30,710 Kath. u. 384 Juden (388 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 49,9, W 49,5 Mk., Landgemeinden A 54,1, W 48,2 Mk. Hauptort:

Höchst am Main, St. das., am Einfluß der Nidda in den Main; LG. Wiesbaden; 14,121 (*1825:* 1679, *1867:* 2895, *1890:* 8455, *1895:* 10,781) Ew., davon 6188 Evang., 7670 Kath. u. 153 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Frankfurt a. M.-H.-Limburg, H.-Wiesbaden u. H.-Soden der Preuß. Staatsb.; ferner Kleinb. H.-Königstein i. Taunus), Landratsamt, Domänen-Rentamt, Vorschußverein, Agentur der Nassauischen Landesbank, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium mit Realschule, verfallenes Schloß, Bismarckdenkmal; Fabr. für Zigarren, Schnupftabak, Gas- u. Wasserleitungsapparate, Teigwaren, Feuerwerkskörper, Kupferwaren, Maschinen, Wachstuch, Gelatine, Möbel ꝛc., großart. Farbenfabriken, Eisen- u. Messinggießerei, Gipsmühle, Schiffahrt, Ziegelei. Servistl. II. H. ist Stadt seit 1400; Schlachten 20. Juni 1622 (Tilly besiegte Christian von Braunschweig) und 11. Okt. 1795 (Sieg der Österreicher unter Clerfait).

Hochstadt am Main, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels; 398 Ew., PTE (Stat. H.-Marktzeuln, Linien München-Bamberg-Hof u. H.-Probstzella der Bayr. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Porzellanfabrikation.

— **in der Rheinpfalz**, Bahnhof das., zu Oberhochstadt (s. d.), RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau, P Niederhochstadt, 14 Ew., TE (Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.).

— **Kr. Hanau**, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 1187 Ew., PTE (Stat. Dörnigheim-H., Linie Frankfurt a. M.-Hanau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— s. auch Niederhochstadt.

Höchstadt an der Aisch, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, hat auf 490 qkm 27,195 Ew., davon 9630 Evang., 17,379 Kath. u. 184 Juden (56 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Höchstadt an der Aisch, St. (275 m) das., LG. Bamberg; 1904 (89 evang.) Ew., PTFE (Linie Forchheim-H. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., großes Schloß, Bierbrauerei, Ziegelei, Zementfabr., starker Hopfenbau, Viehmästung; der Ort hat viel durch Kriege gelitten (1796).

— s. auch Nieder- u. Ober-Höchstadt.

Höchstädt an der Donau, St., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, LG. Neuburg a. D.; 2178 (*1840:* 2505) Ew., PTE (Linie Neuoffingen-Ingolstadt der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Rentamt, kath. Pfarrk., Schloß, Malzfabr., Bierbrauerei, Wachswarenfabr. Treffen 20. Sept. 1703 und Schlacht 13. Aug. 1704 (letztere auch nach Blindheim benannt, Prinz Eugen u. Marlborough besiegten die Franzosen u. Bayern unter Tallard).

— s. auch Ober- u. Unterhöchstädt.

Hochstädten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Kirn; 250 Ew., T.

Hochstahl, Df., Bay., BezA. Ebermannstadt, AG. u. E Hollfeld, P Aufseß; 167 Ew., kath. Pfarrk.

Hochstatt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, PE Zillisheim 3 km; 1279 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Oberhochstatt.

Hochstätt, Df., unweit des Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, P Schechen; 179 Ew., kath. Pfarrk.

Hochstätten, Df., an der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 739 Ew., PTE (Linie Hochspeyer-Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Steinbrüche.

Höchstberg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, PE Untergriesheim 3 km; 468 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Hochstein, Df., an der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG., P u. E Winnweiler 1,8 km; 274 Ew., Eisenhüttenwerk.

Hochsteine (1058 m), Aussichtspunkt im östlichen Teil des Isergebirges in Schlesien, zwischen dem Großen und Kleinen Zacken, nordwestl. über Schreiberhau.

Höchstenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg; 508 Ew., PTE (Kleinb. Selters-Hachenburg), ev. Pfarrk.

Hochstetten, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe, P Linkenheim; 774 Ew., TE (Linie Graben-Neudorf-Karlsruhe der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kreditverein.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG., P u. E Kirn 4 km; 513 Ew., T; dazu Sankt Johannisberg mit ev. Pfarrk. (Grabmäler der Wild- u. Rheingrafen).

Hochstraß, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Asberg; 1845 Ew., E (Linie Homberg-Mörs der Preuß. Staatsb.).

Hochstrieß, früher Df., seit 1. April 1901 Teil der Stadt Danzig (s. d.).

Hoch-Stüblau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard; 2180 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl-Dirschau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

Hochvogel (2594 m), einer der höchsten Gipfel der Algäuer Alpen (s. d.).

Hochwald (840 m), eine Berggruppe aus Porphyr im Niederschlesischen Steinkohlengebirge, nördl. von Gottesberg.

— Höhenzug, s. Hunsrück.

— (748 m) Berg im Lausitzer Gebirge, südwestl. von Zittau.

— Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Issum; 424 Ew.

— Glasfabrik zu Liebersdorf das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schles., E Gottesberg 3 km, P Rothenbach i. Schlesien; 388 Ew.

— **bei Oybin**, Gasthaus auf dem H., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau,, P Oybin Bez. Dresden; T, Aussichtsturm.

Hochwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, P Großbuchwalde; 311 Ew.

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Burschen, E Kurzig 8 km; 390 Ew.

Hochwalsch, Df., Elsaß-Loth. Bez. Lothr., Kr., Kant. u. AG. Saarburg, PE Vallerysthal-Dreibrunnen 2 km; 445 Ew.

Hochwang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg, P Ichenhausen; 399 Ew., E (Linie Günzburg-Krumbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Käsefabr.

Hochwasser (Villa H.), Villa, zu Zoppot (s. d.), Genesungsheim für Soldaten des 17. Armeekorps.

Hoch-Wedeltheil, Kirchspielteil, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. Otterndorf, P Altenbruch; 898 Ew.

Hoch-Weisel, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG., P u. E Butzbach 5 km; 648 Ew., T, OFörst. (in Butzbach), ev. Pfarrk.

Hochweitzschen, Gut, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Klosterbuch; 1136 Ew., E (Stat. Westewitz-H., Linie Borsdorf-Coswig d. Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Landesheil- u. Pflegeanstalt für Epileptische, Pflegerhaus zur Heranbildung von Pflegern.

Hoch-Zehren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder; 200 Ew., PT.

Hochzeit, Df., an der Drage; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg, E Kreuz 12 km; 672 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Fabrikation von chemisch präparierter Kohle.

— s. auch Neu-Hochzeit.

Hochzoll, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay.; 109 Ew., PTE (Linien Ulm-München, Regensburg-Augsburg u. Vorortverkehr Augsburg-Friedberg u. Augsburg-Mering der Bayr. Staatsb.).

Höckel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG., P u. E Fürstenau i. Hann. 9 km; 453 Ew., T.

Höckelheim, Df. u. Klosterg., an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Northeim 4 km; 612 Ew., ev. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster von 1450; Elektrizitätswerk.

Hockenau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Pilgramsdorf; 450 Ew., E (Linie Goldberg-Greiffenberg der Preuß. Staatsb.), Sandsteinbrüche.

Höckenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Maldewin, E Ornshagen 5 km; 550 Ew.

Höckendorf bei Königsbrück, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück, PE Laußnitz 3,8 km; 499 Ew., Bleiche, ev. Pfarrk.

— **bei Glauchau**, Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau, P Gesau Bez. Chemnitz; 319 Ew., Ziegelei.

— **bei Dippoldiswalde**, Df. u. Gut das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, 1125 Ew., PTE (Stat. Edle Krone, Linie Dresden-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Holzschleiferei, Stuhlbauerei.

Hockenheim, Stadt (101 m), an der Kraichbach, Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 5795 Ew., PTFE (Linie Mannheim-Wintersdorf der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Zigarrenfabr., Kunstmühlen, Hopfen- u. Tabakbau, Ziegeleien.

Hockerland, Landschaft in Ostpreußen, umfaßt einen Teil der ostpreuß. Seenplatte (etwa die heutigen Kreise Mohrungen und Osterode des RB. Königsberg) und führt den Namen H. („Oberland, Höhe") im Gegensatz zu den Niederungen bei Elbing u. Marienburg. In der Kernsdorfer Höhe 313 m hoch.

Hockerup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. Flensburg, E Törsbüll 3 km; 377 Ew., PT, Molkerei.

Höcking, s. Niederhöcking.

Höcklingsen, Papierfabr., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Öse Kr. Iserlohn; 41 Ew.

Höckricht, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG., P u. E Wansen 6 km; 275 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Glogischdorf 2 km, P Kuttlau; 280 Ew.

Hockstein, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, P Mülfort; 340 Ew.

Hödingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Überlingen 3 km; 274 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG., P u. E Weferlingen Pr. Sachs. 5 km; 559 Ew., T, Ziegelei.

Hof in Bayern, unmittelbare Stadt (505 m), im ehem. Vogtland, an der Saale; Bay., RB. Oberfranken; 32,578 (*1840:* 7985) Ew., PTFE (Linien München-Bamberg-H., H.-Eger u. H.-Bad Steben der Bayr. u. Leipzig-H. der Sächs. Staatsb.), Bez.-Komm., Reichsbanknebenstelle, Filiale der Königl. Bank in Nürnberg, Agentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Bezirksamt, Landbauamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Arbeitsamt u. Gewerbegericht, Amtsgericht, Hauptzollamt; 3 ev. (darunter die Michaels- u. die Lorenzkirche) u. 1 kath. Kirche, Gymnasium, Realschule, höhere Schule für Mädchen, Theater, reiches Hospital von 1262, Stadtkranken-, Armen-, Waisenhaus, Erziehungsanstalt verwahrloster Kinder, zahlreiche milde Stiftungen, gotisches Rathaus, Elektrizitätswerk, Schlacht- u. Viehhof, schöne Spaziergänge (Stadtpark Theresienstein, Labyrinth, Orla- u. Saalleithe); bedeutende Industrie: Woll-, Jute-, Werg- u. Baumwollspinnerei, ansehnliche Fabr. für Baumwoll- u. Halbwollwaren mit überseeischer Ausfuhr, Jute- u. Wergweberei, große Stückfärbereien u. Appreturanstalten, ferner Fabr. für Maschinen, Chemikalien, Eisen-, Blech- und Zuckerwaren, Zellulose u. Porzellan, wichtige Bierbrauereien mit starker Ausfuhr, Gerbereien, Dampfmahl- u. Sägemühlen, großes Eisenhüttenwerk; Ackerbau u. Viehzucht, Kalksteinbrüche, Getreidehandel, besuchte Märkte. H., früher Regnitzhof, wurde um 1080 erbaut, kam 1373 an die Burggrafen von Nürnberg, führte 1529 die Reformation durch, hatte im 30jährigen Krieg viel zu leiden und wurde 1823 durch eine große Feuersbrunst heimgesucht; im 15. Jahrh. blühten hier die Tuchmanufaktur und Schönfärberei, im 16. Jahrh. wurde die Fabrikation von Schleiern und im 18. Jahrh. die der bunten Kattune und Zitze eingeführt. — Zum Bezirk des Landgerichts in H. (Schwurgericht in Bayreuth) gehören die 8 Amtsgerichte zu H., Kirchenlamitz, Münchberg, Naila, Rehau, Selb, Thiersheim u. Wunsiedel.

Hof, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, an der Saale, hat auf 307 qkm 25,319 Ew., davon 24,699 Evang., 606 Kath. u. 5 Juden (82 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Hof.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Cham 3,6 km; 151 Ew., Schloß.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Saarburg i. Lothr. 2 km; 603 Ew., kath. Pfarrk., Siechenhaus, Uhrfedernfabr.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerwald, E Korb 10 km; 718 Ew. T, Berg- u. Hüttenwerk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Stauchitz; 458 Ew., ev. Pfarrk.

Hofaschenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hünfeld; 267 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hofberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bay., P Ober-Köllnbach, E Glona 6 km; 142 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Hofbieber, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, E Langenbieber 3 km; 549 Ew., PTF, kath. Pfarrk.; dazu Schloß Bieberstein (mit Tiergarten) auf einer Höhe.

Hofdamm, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Neumark i. Pomm.; 144 Ew., E (Linie Fintenwalde-Neumark d. Greifenhagener Kreiskleinb.).

Hofdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Dingolfing 13,0 km; P Mengkofen; 272 Ew., kath. Pfk.

Hofdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. u. P Wörth a. Donau; 343 Ew., Holzhandel.

Hofeck, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Hof i. Bay. 2,9 km; 652 Ew., Schloß, Steinbrüche.

Hofeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Sankt Wendel; 270 Ew., TE (Linie Bingerbrück-Neunkirchen der Preuß. Staatsb.).

—— **-Rauschbach**, Df. das., P Hofeld; 366 Ew.

Hofen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. Wald; 508 Ew., PTE (Linie Straßburg-Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.).

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. P Runkel; 316 Ew., E (Eisenb. Kerkerbach-Heckholzhausen).

—— Df., am Fuß des Härdtfeldes; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, P Wasseralfingen; 317 Ew., E (Linie Crailsheim-Ulm der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— Df. das., Neckarkr., OberA., AG. u. E Besigheim 4 km, P Kirchheim a. Neckar; 383 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., am Neckar; OberA., AG. u. E Cannstatt 2 km, P Mühlhausen a. Neckar; 830 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

—— Weiler das., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Spaichingen 4 km; 714 Ew.

Höfen, früher Df., seit 1899 Teil der Stadt Nürnberg (s. d.).

—— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. u. P Uchte; 266 Ew., TE (Linie Minden-Uchte der Mindener Kreisb.).

—— **im Rheinland**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Montjoie 7 km; 1039 Ew., PT, OFörst., kath. Pfk.

—— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, P Winnenden; 345 Ew.

—— **in Württemberg**, Df. das., an der Enz; Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg; 938 Ew., PTFE (Linie Pforzheim-Wildbad der Württ. Staatsb.), Holzhandel.

Hofendorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Neufahrn i. Niederbay.; 186 Ew., kath. Pfarrk.

Höfendorf, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Haigerloch; 303 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hofermühle, Dampfmühle, zu Df. Meiersberg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Heiligenhaus; 6 Ew., TE (Linie Wülfrath-Ratingen der Preuß. Staatsb.).

Hoff, Df. u. Rttrg., an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega, P Großjustin Bez. Stettin; 253 Ew., E (Kleinb. Greifenberg-Horst), ev. Pfarrk., Rettungsstation für Schiffbrüchige.

Hoffdamm, s. Hofdamm.

Hoffelde, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Roggow; 326 Ew., E (Linie Meesow-Sallmow der Regenwalder Kleinb.).

Hoffenheim, Df., an der Elsenz; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 1519 Ew., PTE (Linie Neckargemünd-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tabakbau.

Hoffnungshütte, Eisenwerk, zu Hammer (Ratiborhammer), s. d.

Hoffnungskrug, s. Bauditten.

Hoffnungsthal, Hofstellen, zu Rösrath, an der Sülze; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg; 166 Ew., PTE (Linie Mülheim-Immekeppel d. Preuß. Staatsb.), Puddlings-, Walz- u. Hammerwk.

—— Papierfabriken, s. Almersbach und Much.

Hoffstädt Kr. Deutsch-Krone, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland; 583 Ew., PTE (Kleinb. Deutsch-Krone-Virchow).

Hofgeismar, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, an der Weser u. Diemel, mit dem Reinhardswald, hat auf 614 qkm 36,109 (*1834:* 36,586) Ew., davon 621 Kath. u. 436 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,5, W 31,6 Mk., Landgemeinden A 23,9, W 23,3 Mk., Gutsbezirke A 27,6, W 29,8 Mk. Hauptort:

Hofgeismar, St. (148 m) das., in einem freundlichen Tal an der Esse; LG. Kassel; 4621 (*1834:* 3195) Ew., davon 266 Kath. u. 111 Juden; Dragoner-Reg. Nr. 5; PTFE (Linie Schwerte-Kassel der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Progymnasium, Predigerseminar, landwirtschaftl. Winterschule, Buch- u. Steindruckerei, Malzfabr., Spiritusbrennerei, Ziegeleien, Fabr. für Militärputzeffekten, Papierwaren, Essig, Pinsel; Ackerbau, Steinbruch, Sägewerk, Molkerei, Bad, Eisenquelle mit Kalkerde, Koch- u. Glaubersalz, Kohlensäure u. Stickstoff; südl. Ruine Schönburg, nördl. Schloß Schöneberg auf einem Basaltfelsen. Servisfl. III.

Hofgen bei Grimma, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Grimma; 83 Ew., ev. Pfarrk.

Hof Göhlenau, Gut, zu Df. Göhlenau, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, P Friedland Bez. Breslau; 24 Ew., T.

Hof Grabow, s. Grabow.

Hofgüll, Hof, Hess., Pr. Oberhess., Kr. Gießen, AG. u. P Lich; 30 Ew., TE (Stat. Hof und Dorf Güll, Eisenb. Butzbach-Lich).

Hofhainersdorf, Df. u. Rttrg. (Hainersdorf), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Sebnitz i. Sachs. 2 km; 593 Ew., Anfertigung künstl. Blumen, Holzschleiferei.

Hofhegnenberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck i. Oberbay., P Althegnenberg; 304 Ew., Schloß, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Ziegelei.

Hofheim, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, hat auf 257 qkm 13,935 Ew., davon 6451 Evang., 6851 Kath. u. 617 Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Hofheim in Bayern, St. (251 m), an der Aurach; Bay., RB. Unterfranken, LG. Schweinfurt; 921 Ew., PTFE (Linie Haßfurt-H. der Bayr. Staatsb.), Landwirtschaftlicher Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Maschinenfabr.

—— **Kreis Bensheim**, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch; 1714 Ew., PTE (Linien Darmstadt-Worms u. Worms-Bensheim d. Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

—— **Kreis Groß-Gerau**, Landeshospital das., zu Gobbelau (s. d.), 1232 Ew., PT.

—— **am Taunus**, St. (136 m), an der Schwarze; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. M.; 2986 (*1825:* 1415) Ew., davon 548 Evang. u. 41 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Limburg d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst., ev. u. kath. Kirche, Wasserheilanstalt, Gerberei, Stanniolkapsel-, Kellereihilfsmaschinen-, Bürsten-, Holzwaren-, Leder-, Pappen-, Zwiebackfabr., viele Mühlen, Baumschule, Obst- u. Weinbau; über der Stadt eine Wallfahrtskapelle mit hübscher Aussicht u. nördl. das schöne Lorsbacher Tal. Servisfl. IV.

Hofherrnweiler, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Aalen 3 km; 457 Ew.

Höfingen, Df., an der Glems; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg; 1114 Ew., PTE (Linie Zuffenhausen-Calw der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hofkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 170 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Markt das., an der Donau; BezA. u. AG. Vilshofen, E Pleinting 4 km; 658 Ew., PT, kath. Pfarrk., Papierfabr.

—— s. auch Unter-Hofkirchen.

Hofleben Kr. Briesen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn; 146 Ew., PTE (Linie Culmsee-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

Höflein, Df. u. Gut (Forstrevier Weinberg), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Räckelwitz; 156 Ew.; hierzu die Bäder Marienborn, T (Schwefel- u. Eisenquelle mit durchschnittlich 300—400 Besuchern) u. All Heil.

Höfles, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Kronach; 294 Ew., TE (Linie Kronach-Nordhalben der Bayr. Staatsb.).

Hofmühle, zu Eichstätt, E (Linie Eichstätt Bahnhof-Eichstätt Stadt der Bayr. Staatsb.).

Hofolding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Sauerlach; 181 Ew., OFörst.

Hofolpe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. u. P Kirchhundem, E Altenhundem 3 km; 220 Ew., Eisenhütte.

Hofs, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Leutkirch 6 km; 135 Ew., kath. Pfarrk., Flachsbau.

Hofschwicheldt, Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Peine, E Equord 2 km; 125 Ew.

Hofsgrund, Df., im Schwarzwald am Schauinsland; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Oberried, E Kirchzarten 13 km; 265 Ew., kath. Pfarrk.

Hofstede, früher Df., jetzt Teil der Stadt Bochum (s. d.).

Hoffstett, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Calw, P Teinach; 80 Ew., Forstamt.

Hofstetten, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, PE Haslach i. Bad. 3 km; 742 Ew.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, E Gaimersheim 8,5 km; 433 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Jagdschloß.

— Df. das., BezA. Schwabach, AG. Roth, P Eckersmühlen; 86 Ew., E (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bay. 9,5 km, P Hagenheim; 541 Ew., T, kath. Pfarrk., Käsefabr.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bay., P Langenprozelten; 225 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. Obernburg, AG. Klingenberg, P Klein-Wallstadt; 404 Ew., T.

Höftgrube, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. Oste; 66 Ew., PTE (Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.).

Hof und Lembach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, P Großbottwar; 319 Ew., E (Linie Marbach a. N.-Heilbronn der Württ. Staatsb.).

Höf und Haid, Gem., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhof, P Flieden; 318 Ew.

Hofweier, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, PE Niederschopfheim 2 km; 1287 Ew., T, kath. Pfarrk., Wein-, Tabak- u. Zichorienbau.

Hög, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, P Pörnbach; 102 Ew., E (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).

Högelund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Oberjersdal; 139 Ew., TE (Kleinb. Hadersleben-Woyens).

Hogendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg; 317 Ew., PTE (Linie Braunsberg-Mehlsack der Preuß. Staatsb.).

Högling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, P Bruckmühl; 298 Ew., kath. Pfarrk.

Hogschür, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Herrischried, E Murg 14 km; 368 Ew.

Hohbarr, Gasthaus, zur Gem. Zabern, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, P Ottersweiler; T. Dabei eine Burgruine gleichen Namens.

Hohbüch, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr, P Lottin; 106 Ew.

Hohbühn, Weiler, Bad., Amt u. AG. Kehl, PE Rheinbischofsheim 2 km; 129 Ew., T.

Hohburg, Df. u. Rttrg., an der Lossa; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 7 km, P Lüptitz; 436 Ew., T, ev. Pfarrk. (Kurfürst Johann Georg I. schenkte H. den Erben Luthers für dessen Siegelring); nördl. das königl. Hohburger Waldrevier mit den Porphyrkuppen der Hohburger oder Wurzener Schweiz, im Siebensprung 238 m. [P Hehlen; 220 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hohe, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Ottenstein,

Hohe Acht (760 m), der höchste Gipfel der Eifel (s. d.).

Hohebach, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, E Dörzbach 4 km; 690 Ew., PT, ev. Pfarrk., Synagoge, Gips- u. Tuffsteinbrüche.

Höhefeld, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, PE Gamburg 2 km; 431 Ew.

Hohegeiß, Df. (642 m), im Harz; Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. Walkenried, E Benneckenstein 4 km; 955 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Fabrikation von Böttcherwaren, Luftkurort. H. ist das höchstgelegene Dorf im Harz.

Höheinöd, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach, E Thaleischweiler 4,3 km; 901 Ew., PT, Brennerei, Weberei, Viehhandel.

Höheischweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens, PE Thaleischweiler 4 km; 398 Ew.

Hohe Kulge (720 m), Gipfel des Katzbachgebirges in Schlesien.

Hohe Leuchte, Häuser, zu Holzwickede (s. d.), 715 Ew.

Hoheleye, Bauersch. (684 m), zu Girkhausen, auf dem Gebirgsrücken zwischen Oderborn u. Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg; 36 Ew., PT.

Hohemark, Spinnerei, zu Stadt Ober-Ursel, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. H., P Ober-Ursel; 202 Ew., E (Kleinb. Ober-Ursel-H.).

Hohe Mense (1083 m), Berg im Glatzer Gebirgssystem, südwestl. über Reinerz, mit Aussichtsturm.

Hohenacker, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Waiblingen, E Neustadt i. Württ. 1 km; 495 Ew., ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Weiler, das., OberA., AG., P u. E Eßlingen 2,5 km; 71 Ew., Obstbau.

Hohenahlsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Jüterbog 7,5 km; 205 Ew.

Hohenaltheim, Df., auf dem Jura; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Nördlingen 9,3 km; 348 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Gärtnerei.

Hohenaschau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien, P Aschau b. Prien; 189 Ew., Schloß, Bierbrauerei, Holzhandel.

Hohenaspe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, E Edendorf 6 km; 686 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Hohenasperg, s. Asperg.

Hohenassel, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, P Osterlinde, E Derneburg 6 km; 319 Ew.

Hohenau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Freyung 6 km; 237 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 340 Ew., PT.

Hohenbellin, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, P Genthin, E Scharteuke 6 km; 107 Ew., Spiritus- u. Ziegelbrennerei.

Hohenbenz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Daber; 120 Ew.

Hohenbercha, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising, P Kollbach b. Petershausen; 162 Ew., kath. Pfarrk.

Hohenberg, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Rehau, P Regnitzlosau; 41 Ew., Schloß.

— **an der Eger**, Markt (525 m) das., BezA. Rehau, AG. Selb, E Schirnding 1 km; 1094 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Porzellanfabr. mit starker Ausfuhr, Porzellanmalerei, Zementfabr., bedeutende Kalkbrennerei, Eisensteingruben.

— Df. das., BezA. u. AG. Stadtsteinach, P Wüstenselbitz; 363 Ew., T.

— Dom., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel; 199 Ew.

— **Pr. Sachsen**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, E Goldbeck 7,75 km; 140 Ew., PT.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Ellwangen, 8 km, P Rosenberg i. Württ.; 258 Ew., T, Forstamt, kath. Pfarrk.

Höhenberg, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, P Geisenhausen; 41 Ew., TE (Linie Landshut-Pfarrkirchen der Bayr. Staatsb.).

— Häuser, zur Gem. Vingst, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, PE Kalk 1 km; 354 Ew., T.

Hohenbocka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland; 807 Ew., PT (H.-Hosena) E (Linien Lübbenau-Kamenz u. Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Beleuchtungsartikelfabr., Hüttenwerk, Quarzsandgrube, Ziegelei.

Hohenbodmann, Df., Bad., Amt, AG., P u. E Überlingen 10 km; 248 Ew., T.

Hohenbollenthin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 308 Ew., PT.

Hohenborau, Df. u. Rttrg. (H.-Landskron), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. P Karolath; 385 Ew.

Hohenborn, Dom. u. Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Volkmarsen, PE Zierenberg 7,5 km; 28 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Drawehn; 178 Ew.

Hohenbostel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, PE Barsinghausen 3 km; 850 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hohenbruch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, P Oranienburg; 318 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenbrück, Gut, am Gubenbach; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz; 145 Ew., PTE (Kleinb. Greifenberg–Stepenitz).

Hohenbrunn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 333 Ew., PE (Linien München–Aying der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hohenbrünzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Hohenmocker; 160 Ew.

Hohenbüchen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Delligsen; 372 Ew., E (Kleinb. Voldagsen–Duingen–Delligsen), Molkerei, Tonwarenfabr.

Hohenbucko, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben; 607 Ew., PTE (Linie Lübben–Falkenberg der Niederlausitzer Eisenb.), OFörst., ev. Pfarrk.

Hohenbudberg, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. u. P Ürdingen, 441 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hohenburg, Schloß, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz, P Lenggries; 133 Ew., T (während der Sommermonate), Käsefabr., Bierbrauerei.

—— Markt das., an der Lauterach; RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Parsberg 18,4 km; 739 Ew., PT, kath. Pfarrk., uralte Burg, Bierbrauerei, Weberei.

Hohenbüssow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Hohenmocker; 132 Ew.

Hohen-Demzin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow; 145 Ew., PTF, Ziegelei.

Hohendodeleben (Dodeleben), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben, E Niederndodeleben 3 km; 2012 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zichoriendarren; Geburtsort des Dichters Matthisson (1761).

Hohendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof a. S. 7,5 km, P Feilitzsch; 91 Ew., Schloß.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Golssen; 101 Ew.

—— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG., P u. E Soldau i. Ostpr. 5 km; 484 Ew.

—— Rttrg. das., Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Reichenbach i. Ostpr.; 324 Ew.

—— Vorw. das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Groß-Mohrdorf; 133 Ew., E (Linie Alten-Pleen–Klausdorf der Franzburger Kreisb.).

—— Df. das., Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 406 Ew., PTE (Linie Züssow–Wolgast der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rettungshaus.

—— Df. das., an der Bode; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. S., P Neugattersleben; 544 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

—— Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Bolkenhain 3,5 km; 193 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Stuhm 3 km; 160 Ew.

—— **bei Pegau**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, PE Lucka i. S.-A. 2 km; 136 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Neu-Hohendorf.

Hohendrosedow (Drosedow), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega; 223 Ew., PT.

Hohenebra, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Ebeleben, AG. Sondershausen; 534 Ew., PTE (Linie Nordhausen–Erfurt der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. H.–Ebeleben), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Hoheneck, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Potrzydowo; T.

—— Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG., P u. E Stollberg i. Erzgeb. 1 km; 2093 Ew., T, Staatsgut mit Schloß u. Landesstrafanstalt für männliche Gefängnissträflinge, Pfarramt der Anstalt, Strumpfwarenfabr.

—— Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Ludwigsburg 3 km; 566 Ew., Obst- u. Weinbau, Schloßruine.

Hohenecken, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 6,8 km; 617 Ew., P, kath. Pfarrk., Forstamt.

Hoheneggelsen (Eggelsen), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann.; 1329 Ew., PTFE (Linie Hildesheim–Braunschweig der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußkasse, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Erdölwerke, Kunstdüngerhandel, Kalk- u. Steinbrüche, Ziegelei.

Hoheneggkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Landshut i. Bay. 6 km; 124 Ew., kath. Pfarrk.

Hoheneiche, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen; 393 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. M.–Göttingen der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

—— Bergwerk, zu Pannesheide; das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Kohlscheid; 116 Ew.

Hohenerxleben, Df., an der Bode; Anh., Kr. u. AG. Bernburg; 1148 Ew., PT, ev. Pfarrk., Rittergut mit Schloß, Zuckerfabrik mit E (Güterladestelle, Linie Berlin–Blankenheim der Preuß. Staatsb.).

Hohenfeld, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Kitzingen 3,7 km; 392 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Hohenfelde, früher Vorort, jetzt Teil der Stadt Hamburg.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG., P u. E Schwedt 9 km; 192 Ew.

—— Df. das., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Steinkirchen, E Hamburg 2 km; 359 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpr.; 226 Ew.

—— **in Pommern**, Rttrg. das., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin; 439 Ew., PTE (Linie Kolberg–Köslin der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Bressin; 304 Ew.

—— Dom. das., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, P Wilhelmsort; 140 Ew., E (Linie Goscieradz–Trzemientowo der Bromberger Kreisb.).

—— **Kr. Plön**, Gut das., unweit der Ostsee; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Lütjenburg; 345 Ew., PTF.

—— **Kr. Steinburg**, Df. das., Kr. Steinburg, AG. Krempe, E Dauenhof 3 km; 922 Ew., P, ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg, P Groß-Wöllwitz; 184 Ew., E (Linie Nakel–Konitz der Preuß. Staatsb.).

Hohenfelden, Dorfteil, Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., P Kranichfeld; 324 Ew., ev. Pfarrk.; der andre Dorfteil zu Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld, P Kranichfeld; 56 Ew.

Hohenfels, Markt (514 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. AG. u. E Parsberg 13 km; 769 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Gerberei, Weberei.

—— Df., in einem großen Kraterkessel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Dockweiler; 135 Ew., TE (Linie Andernach–Mayen–Gerolstein der Preuß. Staatsb.), Steinbruch.

—— Kalibergwerk, s. Sehnde u. Wehmingen.

Hohen-Ferchesar, s. Ferchesar (Hohen-).

Hohenfichte, Df., an der Flöha; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg; 614 Ew., PTE (Linie Flöha–Reitzenhain der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei, -Zwirnerei u. -Bleicherei.

Hohenfier, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Radawnitz; 331 Ew.

Hohenfinow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, E Niederfinow 2 km; 733 Ew., PT, ev. Pfarrk., dabei Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle u. Pappenfabr.

Hohenfriedeberg, St., am Striegauer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, E Rohnstock 5 km; 716 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk.; zwischen H. u. Striegau Schlacht am 4. Juni 1745 (Friedrichs d. Gr. Sieg). Serviskl. IV. Dabei Rittergut H.-Schweinz, 177 Ew.

Hohenfurch, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau; 676 Ew., PTE (Linie Augsburg–Schongau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk.

Hohenfürst, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, E Lichtenfeld 8 km; 481 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hohengandern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Eichenberg Kr. Witzenhausen, E Arenshausen 2 km; 669 Ew., kath. Pfarrk.

Hohengebraching, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Regensburg; 84 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Hohengehren, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorn-

dorf, P E Winterbach 5,8 km; 535 Ew., T, Forstamt (i. Schorndorf), ev. Pfarrk.

Hohengiersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Giersdorf i. Oberschlesien; 42 Ew., kath. Pfarrk.

Hohengöft, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant. Maursmünster, P E Wasselnheim 3 km; 446 Ew., kath. Pfarrk.

Hohengöhren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, E Schönhausen a. Elbe 3 km; 751 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Hohengörsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 183 Ew., E (Linie Dahme-Jüterbog der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

Hohengrape, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P E Bernstein i. Neumark 4 km; 267 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenhagen, Häuser, zur Stadtgem. Remscheid (s. d.); 460 Ew. —— s. auch Groß-Hohenhagen.

Hohenhain, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 171 Ew.

Hohenhameln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB Hildesheim, Kr. u. AG. Peine; 1750 Ew., PTFE (Linie Hildesheim-Hämelerwald der Hildesheim-Peiner Kreisb.), Spar- u. Vorschußkasse, ev. u. kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Metallgießerei.

Hohenhaslach, Df., am Stromberg; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, PE Sersheim 6,8 km; 706 Ew., ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche; dazu Domäne Rechentshofen (ehem. Kloster).

Hohenhausen in Lippe, Df., Lippe, Verw.-A. Brake, LG. Detmold, E Vlotho 8 km; 1091 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Knabenschule.

—— Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, P Klahrheim; 213 Ew.

—— **in Westpreußen**, Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Renczkau; 148 Ew.

Hohenheida, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, P Leipzig-Eutritzsch; 385 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenheim, ehem. Schloß (389 m) bei Plieningen, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 270 Ew., PTFE (Linie Stuttgart-H. der Filderbahn), Forstamt, landwirtschaftl. Hochschule (seit 1817) nebst Ackerbau- u. Gartenbauschule, Lateinschule, Kolonialschule, landwirtschaftl. Versuchsstation, botan. Garten, Kunstgärtnerei, Musterviehhaltung, Handel mit land- und forstwirtschaftlichen Geräten, Sämereien, Bäumen ꝛc., Ackergeräte- u. Maschinenfabr.; das Schloß wurde 1782 von Herzog Karl erbaut.

Hohenhelmsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Merzdorf; 314 Ew.

Hohenhenningen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf, P Klötze; 158 Ew., E (Altmärkische Kleinb.), ev. Pfarrk.

Hohenholm Kr. Bromberg, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. E Bromberg; 367 Ew., P, Holzbearbeitungsfabr., Sägewerk.

Hohenholte, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 173 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hohenholz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun; 387 Ew., PTE (Kleinb. Kasekow-Pommerensdorf).

Hohenhonnef, Lungenheilanstalt, zur Stadt Honnef (s. d.), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter; 141 Ew., PT.

Hohenhorn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Friedrichsruh; 252 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenhorst, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ütersen, P Haseldorf; 327 Ew.

Hohenhöwen, Basaltkegel, s. Jura (Gebirge).

Hohenjesar, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus, P Schönfließ Kr. Lebus, 202 Ew.

Hohenkammer, Df., an der Glon; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising, E Petershausen 3 km; 385 Ew., PT, Schloß, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Gerberei, Ziegelei.

Hohenkarzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. AG. u. P Friedeberg i. Neum.; 270 Ew., ev. Pfk.

Hohenkemnath, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg, P Ursensollen; 158 Ew., E (Linie Amberg-Lauterhofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Hohenkirch in Westpreußen, Df., Bauersch. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen; 1890 Ew., PTE (Linie Thorn-Insterburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Ziegelei.

Hohenkirchen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Proseken; 145 Ew., ev. Pfarrk.

—— **in Oldenburg**, Df., an einem Kanal; Oldenb., Amt u. AG. Jever; 297 Ew., PTFE (Linie Jever-Harle der Oldenburg. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rindviehzucht.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, PE Mönchehof Landkr. Kassel 2 km; 853 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Pölzig, E Großbraunshain 3 km; 191 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG Burgstädt, P Lunzenau; 434 Ew., ev. Pfarrk., Zeugdruckerei, Färberei, Schürzen-, Strumpfwarenfabr., Kies- u. Sandgrube.

—— Df., am Leinakanal; Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. P Ohrdruf, E Georgenthal 2 km; 751 Ew., ev. Pfarrk., Papierfabr., Sägemühle.

Höhenkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Sauerlach; 295 Ew., E (Stat. H.-Siegertsbrunn, Linie München-Aying der Bayr. Staatsb.), OFörst., Pechsiederei.

Hohenklingen, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Maulbronn 5 km; 302 Ew.

Hohenkrähen, Berg (620 m) mit Burgruine im Hegau, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, P Singen Amt Konstanz; TE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.).

Hohenkränig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neum., P Grabow i. Neumark, E Schwedt 10 km; 391 Ew., ev. Pfarrk., schöner Park, Dampfmahlmühle, Braunkohlengrube, Ziegelbrennerei; südl. Hügelgruppe der Neumärkischen Schweiz.

Hohenkrug, Gut, an der Plöne; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Mühlenbeck; 244 Ew., E (Linie Stettin-Stargard der Preuß. Staatsb. u. Stat. H.-Buchholz, Linie Finkenwalde-Neumark der Greifenhagener Kreiskleinb.), Papierfabr.

Hohenlandin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Schwedt; 286 Ew., PT, ev. Pfk.

Hohenleina, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Klein-Krostitz, E Krensitz 5 km; 886 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Hohenleipisch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda; 1867 Ew., PTE (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Töpferei.

Hohenlepte, Df., Anhalt, Kr., AG. u. P Zerbst; 166 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenleuben, Flecken (367 m), Reuß j. L., LandratsA. u. LG. Gera; 1907 (*1833:* 1853) Ew., PTFE (Stat. Loitzsch-H., Linie Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Rettungshaus, Zigarren- u. Strumpfwarenfabr., Weberei; nahebei das fürstliche Schloß Reichenfels (s. d.).

Hohenliebenthal, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Schönau a. Katzbach 5 km; 894 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Maschinenfabr.

Hohenlieth, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. P Eckernförde, AG. Gettorf; 269 Ew.

Hohenlimburg, St. (123 m), an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, LG. Hagen; Fläche 1835 ha, 11,543 (*1816:* 1437) Ew., davon 9183 Evang., 2119 Kath. u. 154 Juden, PTFE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb. u. elektr. Kleinb. Hagen-H.), Amtsgericht, Reichsbanknebenstelle, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, höhere Stadtschule, Krankenhaus, zahlreiche Drahtziehereien, mehrere Hammerwerke, Puddlings- u. Walzwerk, Stahlwerk, Fabr. für Messinggußwaren, Stahl- u. Werkzeuge, Tuch ꝛc., Zeugdruckerei u. Färberei, Leinweberei, Kalksteinbruch u. Kalkbrennerei. Servisfl. III. Zu H. gehört jetzt das frühere Dorf Elsey; das gleichnam. Schloß H. auf einem Berg; H. ist Hauptort der Grafschaft Limburg des Fürsten zu Bentheim-Tecklenburg-Rheda.

Hohenlinden, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 339 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Flachsbau; Schlacht 3. Dez. 1800 (Moreau besiegte den Erzherzog Johann).

Hohenlobbese, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, P Görzke; 143 Ew.

Hohenlohe, Df., am Floßgraben; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, PE Zythra 7 km; 211 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenlohehütte, Hüttenort, zu Bittkow, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz; 979 Ew., PTE (Kleinb. Kattowitz–Laurahütte), Zinkhüttenbetrieb, Steinkohlenbergbau.

Hohenlübbichow, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. Zehden, E Klemzow 11 km; 501 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hohen-Luckow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Bützow, P Klausdorf; 235 Ew.

Hohenlychen, Lungenheilanstalt für Kaufleute u. Kinderheilanstalt verbunden mit Jugendheim, zu Lychen (s. d.), E (Linie Eberswalde–Fürstenberg i. Mecklb. d. Preuß. Staatsb.).

Hohenmemmingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, PE Giengen a. Brenz 3 km; 648 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenmirsberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Pegnitz 18 km, AG. u. P Pottenstein; 255 Ew., kath. Pfk.

Hohen-Mistorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Teterow; 128 Ew., E (Linie Lübeck–Strasburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Hohenmocker, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 140 Ew., PTF, ev. Pfarrk., östl. Hügellandschaft.

Hohenmölsen, St., unweit der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, LG. Naumburg a. S.; 3101 (*1816:* 316) Ew., PTFE (Linie Deuben–Korbetha der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Sparverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Braunkohlengruben, Brikettfabr., Mineralöl- u. Paraffinfabr. Servisfl. IV. Nahebei Schlacht am 15. Okt. 1080 (auch Schlacht a. d. Elster) zwischen Heinrich IV. u. Rudolf von Schwaben, letzterer wurde tödlich verwundet.

Hohenmoor, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, P Hardenborstel; 397 Ew.

Hohennauen, Df. u. 2 Rittgr., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 650 Ew., PTE (Linie Treuenbrietzen–Neustadt a. Dosse der Brandbg. Städteb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrenn.

Hohen-Neuendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 1107 Ew., PE (Vorortsverkehr der Linie Berlin–Oranienburg der Preuß. Staatsb.), Zementwarenfabr.

Hohenofen, Kol. u. Gut, an der schiffbaren Dosse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D.; 527 Ew., PTE (Linie Treuenbrietzen–Neustadt a. Dosse der Brandbg. Städteb.), Papierfabr.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Haselbach i. Sachs.-Mein.; 392 Ew.

Hohenöllen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken, P Einöllen; 482 Ew.

Hohenölsen, Df. u. Rittg., aus H., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida; 212 Ew., u. aus H., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, 188 Ew. bestehend, P Weida.

Hohenpeißenberg, Weiler auf gleichnamigem Berg (971 m) mit vortrefflicher Alpenaussicht, in der Bayrischen Hochebene; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Peißenberg; 39 Ew., PT, Wallfahrtskirche, meteorologisches Observatorium, Steinkohlenbergwerk.

Hohenpetersdorf, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Hohenfriedeberg; 483 Ew.

Hohenpolding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen; 118 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hohenposeritz, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Ingramsdorf; 388 Ew.

Hohenprießnitz Kr. Delitzsch, Df. u. Rittg., an der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, E Laussig 5 km; 597 Ew., P, ev. Pfarrk.

Hohen-Pritz, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Sternberg, P Dabel i. Mecklb.; 166 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenrade, Haltestelle, z. Gutsbez. Groß-Hohenrade (s. d.), E (Linie Königsberg–Podewitten der Königsberger Kleinb.).

Hohenraunau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Krumbach i. Bay. 3,8 km, P Niederraunau; 250 Ew., Burgruine, Spuren eines römischen Lagers.

Hohenrechberg, Berg (707 m), Schloß u. Wallfahrtskirche, s. Rechberg.

Hohenreichen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Wertingen 4,6 km; 300 Ew.

Hohenreinkendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Gartz a. O., PE Tantow 4 km; 710 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Hohenrhein, zu Nieder-Lahnstein (s. d.), E (Güterhaltestelle, Linie Ober-Lahnstein–H. der Preuß. Staatsb.).

Hohenrheiner Eisenhütte, s. Nieder-Lahnstein.

Hohenried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Nieder-Arnbach; 298 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Unter-Hohenried.

Hohenroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Krensitz; 329 Ew., E (Linie Halle–Kottbus–Sagan der Preuß. Staatsb.).

Hohenrode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rinteln, P Erten; 524 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hohenroden, Schloß, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, PE Essingen i. Württ. 3,5 km; 16 Ew., Bierbrauerei.

Hohenroth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Saale 3,7 km; 505 Ew.

Hohensaathen, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. M., E Saathen-Neuendorf 7 km; 1130 Ew., PT, Tabakbau, Binnenschiffahrt.

Hohensachsen, Df., Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim a. d. Bergstr., PE Lützelsachsen 1 km; 832 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk., starker Obstbau.

Hohensalza (früher Inowrazlaw), Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, an der obern Netze (Montwey) und dem Goplosee, enthält bei der Stadt H. ein Steinsalzlager und hat auf 1039 qkm 74,405 (*1819:* 36,787) Ew., 47,382 Pers. mit poln. Muttersprache (72 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 23,9, W 21,8 Mk., Landgemeinden A 14,9, W 11,7 Mk., Gutsbezirke A 18, W 13,7 Mk. Hauptort:

Hohensalza (früher Inowrazlaw), St. (108 m) das., auf einer Anhöhe (Gipsfelsen) in der fruchtbarsten Gegend der Provinz Posen; LG. Bromberg; Fläche: 2322 ha, 26,141 (*1816:* 3366, *1890:* 16,503, *1895:* 20,689) Ew., davon 8830 Evang., 15,809 Kath. u. 1389 Juden (14,727 Polen); Inf.-Reg. Nr. 140, 1 Abt. Feldart. Nr. 53, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Posen–Schönsee, H.–Bromberg, H.–Kruschwitz u. Rogasen–H. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Hauptzollamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbez. H. u. Strelno), 1 ev. u. 3 kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Kinderheilanstalt, großes Steinsalzlager, das 1871 in der Tiefe von 130 m unter Gips erbohrt worden ist, Saline, Sodafabr., das stärkste jod- u. bromhaltige Sol- u. Mutterlaugenbad (*1900:* 714 Besucher), Steinsalz- u. Schwefelkiesbergwerk, Gipsbruch, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Zichorien-, Kunststein-, Melasse-, Zuckerwaren-, Seifenfabr., Ziegeleien, Dampfmahl- u. Ölmühle, Gipsmühle, Dampfbäckerei, Vieh- u. Luxuspferdemärkte, Ackerbau (kujavischer Weizen), lebhafter Handel. Servisfl. II.

Hohenschäftlarn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen; 369 Ew., PTE (Isartalb.).

Hohenschambach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau; 273 Ew., P, kath. Pfarrk.

Hohenschönau, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Walsleben i. Pomm.; 380 Ew., ev. Pfk.

Hohenschönhausen bei Berlin, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 2443 Ew., PTE (elektr. Straßenb. nach Berlin), ev. Pfarrk., Gärtnereien.

Hohenschulen, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Achterwehr; 248 Ew.

Hohenschwangau, Df., in prachtvoller Alpengegend; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Füssen 4 km; 107 Ew., PT, OFörst.; dabei das gleichnam. Schloß (894 m) mit schönen Fresken auf einem Marmorfelskopf, 1832 von Maximilian II. als Kronprinz in mittelalterlichem Stil auf der

Grundmauer des alten Schlosses Schwanstein erbaut; dieses war im Mittelalter in mehreren Händen (Abschied des Hohenstaufen Konradin von seiner Mutter Elisabeth 1267); dabei das Schloß Neu-Schwanstein (1008 m) in wundervoller Lage, von Ludwig II. erbaut und mit verschwenderisch prachtvoller Einrichtung versehen; nahebei der Alp- u. Schwansee, der Wasserfall der Pöllat, die Marienbrücke und auf der Grenze der 2037 m hohe Säuling.

Hohensee, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Buddenhagen; 140 Ew.

— Df. das., unweit der Warthe; Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm; 280 Ew., PTF.

Hohenseeden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Güsen 3 km; 484 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hohenseefeld, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Dahme; 338 Ew., PE (Linien Dahme–Luckenwalde u. Dahme–Jüterbog der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

Hohenselchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Gartz a. O., E Kasekow 6 km; 846 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hohensolms Kr. Wetzlar, Flecken u. Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 10 km; 497 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß (Standesherrschaft Solms-H.-Lich), Brennerei.

Hohensprenz, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Schwaan; 455 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Brauerei.

Hohenstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, PE Eubigheim i. Baden 1,5 km; 325 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Bayern**, Df., an der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck; 681 Ew., PTE (Linie Nürnberg–Eger der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche, Hopfenbau.

— Df., auf der Alb in hoher Lage; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, PE Wiesensteig 4,5 km; 406 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **in Württemberg**, Df. (507 m) das., unweit des Kochers; Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, E Mögglingen 11 km; 429 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten.

Höhenstadt (Bad-H.), Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 92 Ew., PTE (Linie Pfarrkirchen–Passau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schwefelquelle mit Bad, Heilanstalt, Molkerei.

Hohenstaufen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, E Eislingen 6 km; 950 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, Käserei, große Viehmärkte, dabei auf einem Bergkegel (684 m) stand die im Bauernkrieg 1525 zerstörte gleichnamige Burg. An ihrer Stelle jetzt eine Schutzhalle.

Hohenstein, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck, P Kirchensittenbach, E Rupprechtsstegen 5 km; 184 Ew., Bergschloß.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. P Strausberg; 240 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Aar; Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. P Langenschwalbach; 350 Ew., TE (Linie Wiesbaden–Diez der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bergschloß in schöner Lage, Eisengießerei.

— **in Ostpreußen**, St. (166 m) das., am Flüßchen Ameling; Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., LG. Allenstein; 2467 (*1816:* 940) Ew., davon 1974 Evang., 431 Kath. u. 36 Juden; PTFE (Linien Allenstein–Marienburg u. Elbing–H. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Orgelbau, Essigfabr. Serviskl. IV. Stadt seit 1359.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. [Stolp, P Stolpmünde; 401 Ew.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 101 Ew.

— **Kr. Dirschau**, Df. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau; 695 Ew., PTFE (Linien Dirschau–Danzig u. Konitz–H. der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— **Kr. Deutsch-Krone**, Df. u. Rttrg. das., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märkisch-Friedland; 392 Ew., PTF.

— Df. u. Schloß, Sachs.-Kob., LandratsA., AG. u. P [Koburg; 40 Ew.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim, PE Kirchheim a. Neckar 2,5 km; 296 Ew., Schloß, Weinbau.

Hohenstein-Ernstthal, St., in hoher Lage auf dem Abhang des Pfaffenbergs; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, LG. Zwickau; 13,392 Ew., davon 159 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linie Reichenbach i. V.–Chemnitz der Sächs. Staatsb.), Sparkasse, Amtsgericht, Gewerbegericht, 2 ev. Pfarrk., Denkmäler Kaiser Wilhelms I., König Alberts rc., Waisenhaus, Frauenhospital, Bethlehemstift (Kinder- u. Frauen-Genesungsheim), Rettungshaus, Mineralquelle, Kaltwasserheilanstalt; Dampfsägewerk, mechanische Weberei (Bett- u. Tischdecken, Chenille, Plüsch, Seiden), Strumpfstuhlnadel-, Strumpf- u. Trikotagen-, Kartonnagen-, Maschinenfabr., Bergbau auf silberhalt. Kupfererze u. Arsenikkies. Dazu Forstrevier Haynholz mit Forsthaus (5 Ew.).

Hohenstoffeln, Basaltkegel (846 m) im Hegau.

Hohensülzen, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, P Monsheim; 441 Ew., TE (Linie Monsheim–Bockenheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pf.

Hohensyburg, Df. (Syburg) u. Burgruine, auf einem 242 m hohen, zur Ruhr steil abfallenden Berge, an dessen Fuße die Lenne in die Ruhr mündet; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Schwerte; 711 Ew., PTE (elektr. Straßenb. von Westhofen), alte Kirche aus dem 12. Jahrh., 28 m hoher Vincketurm (zu Ehren des ehemaligen Oberpräsidenten von Westfalen v. Vincke, gest. 1844), großartiges Denkmal Kaiser Wilhelms I. (burgartiger Bau mit 30 m hohem Turm, Reiterstandbild des Kaisers, 6,5 m hoch, zu dessen Seiten die Standbilder Kaiser Friedrichs, Prinz Friedrich Karls, Bismarcks u. Moltkes); prächtige Aussicht ins Ruhr- u. Lennetal. Brennerei, Steinbrüche. — Die Burg (1287 vom Grafen Eberhard von der Mark zerstört) wurde in den Sachsenkriegen von Wittekind verteidigt.

Hohentanne, Df., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, PE Großvoigtsberg 4,5 km; 447 Ew., Eisenerzgrube.

Hohentengen in Württemberg, Df., unweit der Ostrach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, E Mengen 4 km; 505 Ew., PT, kath. Pfarrk., mechan. Werkstätte, Kleesamenhandel.

Hohenthan, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Tirschenreuth, P Bärnau i. Oberpfalz; 201 Ew., kath. Pfarrk., Dampfsägewerk, Ziegelei.

Hohenthann, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg; 361 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; PE Aßling i. Oberbay. 4 km; 145 Ew., Bierbrauerei.

Hohenthengen in Baden, Df., am Rhein; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, E Grießen 9 km; 505 Ew., PT, kath. u. altkath. Pfarrk., Kreditverein, Baumwollweberei, Weinbau.

Hohenthramm, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. u. P Beetzendorf; 154 Ew., TE (Stat. Stapen-H., Kleinb. Bismark–Beetzendorf).

Hohenthurm, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S.; 499 Ew., PTE (Linie Berlin–Halle der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hohentrüdingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Gunzenhausen 13 km, AG. u. P Heidenheim i. Bay.; 266 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Hohentwiel im Hegau, Phonolithkegel (689 m) nordwestl. über Singen, eine württ. Exklave (Domäne) innerhalb des bad. Kreises Konstanz, Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, P Singen i. Bad.; 29 Ew.; Ruine der gleichnam. Burg, einst Wohnsitz der Herzogin Hadwig (Scheffels Roman „Ekkehard"), ruhmvoll von Konrad Wiederhold im Dreißigjährigen Krieg verteidigt, 1800 von Vandamme zerstört; vom Turm prachtvolle Alpenaussicht.

Hohen-Viecheln, Df., Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Kleinen; 606 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenwalde in der Neumark, Df. u. Rttrg. (Haus H.), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Landsberg a. W. 14 km; 921 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Lebus, AG. Frankfurt a. O., PE Müllrose 4 km; 396 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Eisenberg i. Ostpr.; 353 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., P Arnswalde; 308 Ew.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Bischofsthal; 405 Ew.

Hohenwalde in Westpreußen, Df., westl. vom Drausensee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., E Markushof 4 km; 618 Ew., PT.

Hohenwalden, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., Kr. u. AG. Wongrowitz, P Kirchenpopowo; 100 Ew.

Hohen-Wangelin, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Vollrathsruhe; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenwardin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 121 Ew.

Hohenwarsleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neuhaldensleben, E Meitzendorf 5 km; 764 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hohenwart, Markt, an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 11 km; 964 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, Taubstummenanstalt, Bierbrauerei, Gerberei, Tuchfabr.

Hohenwartenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neum., P Warnitz; 220 Ew.

Hohenwarth, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, P Neuhausen Amt Pforzheim, E Unterreichenbach 4 km; 420 Ew., T.

— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting; 554 Ew., PTE (Linie Kötzting-Lam der Bayr. Staatsb.), Bierbrauerei, Instrumentenfabr.

— Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 123 Ew., E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

Hohenwarthe, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeburg, P Lostau Bez. Magdeburg, E Gerwisch 6 km; 608 Ew., T.

Hohenwepel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, PE Menne 2 km; 492 Ew., kath. Pfarrk.

Hohenwerbig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Niemegk; 180 Ew., ev. Pfk.

Hohenwestedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, LG. Kiel; 2158 Ew., PTFE (Linie Neumünster-Tönning der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Rendsburg-H.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., landwirtschaftl. Lehranstalt, Obstbaumschulen, Zigarrenfabr., Elektrizitätswerk, Molkerei, Pferdezucht.

Hohenwettersbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. E Durlach 5 km, P Grünwettersbach; 569 Ew., T.

Hohenwiese im Riesengebirge, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. u. E Schmiedeberg i. Schl. 2 km; 587 Ew., P, Genesungsheim der schles. Landes-Versich.-Anstalt.

Hohenwisch, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. York, P Neuenfelde; 118 Ew., T.

Hohenwulsch in der Altmark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Bismark b. Stendal; 328 Ew.

Hohenwussen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Ostrau; 171 Ew., uralte Kirche mit Umwallung, ehem. Sorbenfestung.

Hohenwutzen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. u. E Freienwalde a. Oder 4 km, P Altglietzen; 825 Ew., Zementplattenfabr.

Hohenzahden, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Kolbitzow; 301 Ew., ev. Pfarrk.

Hohenzell, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 16 km; P Altomünster; 174 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. P Schlüchtern Bez. Kassel, AG. u. E Steinau Kr. Schlüchtern 1 km; 403 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hohenzethen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen; 130 Ew., PT.

Hohenziatz, Df. u. Rttrg., an der obern Ihle; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg; 788 Ew., PTE (Linie Burg-Groß-Lübars der Kreis Jerichower Kleinb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr., Sägewerk, Seilerei, Ziegelei.

Hohenzieritz, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Neustrelitz; 242 Ew., PT, großherzogl. Lustschloß (nebst Park), in dem 19. Juli 1810 die Königin Luise von Preußen starb.

Hohenziethen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, P Dertzow i. Neum., E Mellenthin 5 km; 440 Ew.

Hohenzollern (Hohenzollernsche Lande), in Süddeutschland, von badischen und württembergischen Gebieten begrenzt, bestand bis 1849 aus den beiden Fürstentümern H.-Hechingen u. H.-Sigmaringen und bildet gegenwärtig den preußischen Regierungsbezirk Sigmaringen. Durch H. zieht der Schwäbische Jura (die Schwäbische Alb); die Hauptflüsse sind der Neckar und die Donau mit der Lauchert; ein Steinsalzlager und eine Saline werden bei Stetten betrieben, sonst sind noch einige Baumwollspinnereien nennenswert, außerdem Mineralwasser- u. Kohlensäure-Industrie (Imnau). Auf 1142 qkm gibt es 66,780 Ew., davon 2847 Evang., 63,363 Kath. u. 532 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Für die Verwaltung bestehen 4 Oberämter (Sigmaringen, Gammertingen, Hechingen u. Haigerloch), für die Justiz 1 Landgericht (Hechingen) und 5 Amtsgerichte (s. Hechingen) unter dem Oberlandesgericht in Frankfurt a. M. Bodenbenutzung: 45,8 Proz. Äcker u. Gärten, 10,8 Wiesen, 5,8 Weiden, 34,1 Proz. Holzungen. Die Viehzählung von 1900 ergab 5541 Pferde, 47,906 Stück Rindvieh, 7804 Schafe, 27,898 Schweine u. 3347 Ziegen.

Hohenzollern, Steinkohlengrube, zu Schomberg, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Beuthen i. Oberschl.; E (Kohlenladestation, Linie Gleiwitz-Schwientochlowitz der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Zabrze-Beuthen-H.).

— Burg, s. Hechingen.

— Kalibergwerk, s. Freden a. Leine.

Hoher Bogen, der nördlichste Berg des eigentlichen Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges, am Talbecken von Furth; auf seinem langen Rücken der Burgstall (986 m) mit vortrefflicher Aussicht nach N. und der Eckwies (1072 m).

Hoher Göhl, s. Göhl.

Hohe Rhön, s. Rhön.

Hoherlöhme, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Königs-Wusterhausen; 540 Ew.

Hohes Rad (1509 m), zweithöchster Berg im Riesengebirge; Malhügel mit Denkmal für Kaiser Wilhelm I.

Hohestadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Ochsenfurt 2,5 km; 213 Ew., kath. Pfarrk.

Hohes Venn, ein Bergland ohne Gipfel, aber voller Torfmoore und kahl, die ödeste Gegend der Rheinprovinz, eigentlich der nordwestlichste Teil der Eifel, liegt im S. von Aachen und erreicht in der Botrange eine Höhe von 695 m. Als H. V. in engster Bedeutung betrachtet man das große Moor, das sich auf der Westseite von Montjoie von den Dörfern Lammersdorf und Rötgen im N. bis fast zur Stadt Malmedy im S. hinzieht. Es ist 28 km lang, 6—12, im S. bis 18 km breit. Der Ardennenschiefer, ein versteinerungsloser, kristallinischer Schiefer, zu den metamorphischen Gesteinen gerechnet, bildet die Hauptmasse des Gebirges, an dessen Nordfuß, bei Eschweiler und Aachen, auch das produktive Steinkohlengebirge zutage tritt.

Hohe Tanne, Bay., RB. Oberpfalz, E (Holzverladestelle, Linie Nanna-Auerbach der Bayr. Staatsb.).

Hoheweg, Wirtshaus, zu Thiede (s. d.), E (Linien Braunschweig-Seesen u. Thiede-Wolfenbüttel der Braunschweig. Landeseisenb.).

Hohfrankenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG., P u. E Hochfelden 3 km; 341 Ew.

Höhfröschen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens, P Thaleischweiler; 344 Ew., E (Stat. Thaleischweiler-Fröschen, Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Staatsb.).

Hohgiersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 9 km, P Dittmannsdorf Bez. Breslau; 603 Ew.

Hohkeppel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, P Ehreshoven; 1307 Ew., kath. Pfarrk., Bleibergwerk, Papierfabr.

Hohkirch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Niederlangenau i. Oberlausitz; 371 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hohkönigsburg, Burgruine, die Kaiser Wilhelm II. wieder herstellen läßt (zur Gem. Orschweiler [s. d.] gehörend); Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. Kant. Schlettstadt; T.

Hohlach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 9 km, P Simmershofen; 226 Ew., T, Schloß.

Hohleborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr.

u. AG. Schmalkalden, P Seligenthal, E Floh-Seligenthal 2 km; 425 Ew., Pappen- u. Preßspan-, Eisenwarenfabr.

Hohlenfels, Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Katzenelnbogen, P Zollhaus Bez. Wiesbaden; 22 Ew., E (Linie St. Goarshausen–Nastätten–Zollhaus der Nass. Kleinb.).

Hohlstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, P Wallhausen a. Helme; 492 Ew., ev. Pfarrk.

Hohlstein, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Löwenberg i. Schles. 6 km; 285 Ew., Schloß mit schönem Garten, Steinbrüche.

Höhltreich, Häuser, z. Gem. Ölsnitz i. Erzgebirge (s. d.), E (Linien Stollberg–Sankt Egidien u. Stollberg–Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.).

Höhmühlbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens, P Rieschweiler; 328 Ew.

Hohmühle, Mühle, Württ., zu Ottenhausen (s. d.), E (Linie Ettlingen–Pforzheim der Bad. Lokaleisenb.).

Hohn in Schleswig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Rendsburg 12 km; 943 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Höhn, s. Höhn-Urdorf.

Hohnbach, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Colditz 2 km; 352 Ew.

Hohndorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, P Bad Kösen; 88 Ew., T.

—— Df. das., Kr. Torgau, AG. u. P Prettin; 203 Ew., E (Kleinb. Prettin–Annaburg).

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Langenau Bez. Breslau; 341 Ew.

—— Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lähn, P Zobten Bez. Liegnitz; 361 Ew.

—— **Kr. Leobschütz**, Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Wernersdorf 4 km; 1054 Ew., PT, kath. Pf.

—— Df., Reuß ä. L., Kr. u. AG. Greiz, PE Elsterberg 2 km; 458 Ew., ev. Pfarrk.

—— **bei Zschopau**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Zschopau, P Krumhermersdorf i. Erzgeb.; 459 Ew.

—— **bei Lichtenstein**, Df. das., Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein, E Ölsnitz 2 km; 4719 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sparkasse, Bierbrauerei, Dampfsägewerk, Brikettfabr., Steinkohlenbergbau.

—— s. auch Ober-Hohndorf.

Hohne, Df., an der Wiehe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle; 472 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, PE Lengerich i. Westfalen 1 km; 1551 Ew.

Hohnhorst, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, P Haste; 499 Ew., ev. Pfarrk., Kies- u. Sandgrube.

Hohnsdorf, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Glauzig; 219 Ew., ev. Pfarrk.

Hohnsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Koppenbrügge, P Hasperde; 248 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hohnsleben, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt, P Offleben; 139 Ew., T.

Hohnstädt, Df. u. Rittrg., an der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG., P u. E Grimma 2 km; 737 Ew., T, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Steinbrüche; nahebei Seumes Ruhe.

Hohnstedt, Df., an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, P Edesheim i. Leinetal, E Salzderhelden 4 km; 575 Ew., ev. Pfarrk.

Höhnstedt, Df., unweit des ehemal. Salzigen Sees; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, E Teutschenthal 6 km; 1282 Ew., PT, ev. Pfarrk., bedeutender Ackerbau.

Hohnstein (Hohenstein), alte Grafschaft, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Ilfeld; darin die Flecken Ilfeld u. Neustadt bei Ilfeld.

—— **in der Sächs. Schweiz**, St., an der Polenz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau; 1321 Ew., PTE (Linie Kohlmühle–H. der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Ritterg., Korrektionsanstalt in dem ehem. sehr festen, teilweise schon verfallenen Schloß, Holzschleiferei, Knopf-, Pappen-, Zahnstocher- u. Korkfabr., Steinbruch, die älteste Merinoschäferei in Sachsen (seit 1765); westl. der Hockstein in düstern Waldungen und nahe darunter der Bärengarten (Hetzjagden Augusts des Starken).

Hohnstorf, Df., an der Elbe, Lauenburg gegenüber; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg; 559 Ew., PTE (Linie Büchen–Lüneburg der Preuß. Staatsb.), Elbbrücke.

Höhn-Urdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerw., E Langenhahn 6 km; 489 Ew., PT (Höhn i. Westerwald), kath. Pfarrk., Bergbau auf Minettebraunkohlen.

Höhr, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., LG. Neuwied; 3258 Ew., PTFE (Stat. H.-Grenzhausen, Linie Grenzau–H.-Grenzhausen der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Kredit- u. Vorschußverein, Amtsgericht (H.-Grenzhausen), kath. Pfarrk., Realschule, keramische Fachschule, bedeutende Fabrikation von Ton- u. Tonluxuswaren nach antikem Muster, Tonröhren, Tonpfeifen, Bauornamenten, Zinngießerei, Korkschneiderei, Hopfenbau, Handel in Steingut, Apothekerutensilien u. Korken; Glas- u. Porzellanmalereien.

Hohrod, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG., P u. E Münster i. Els. 2 km; 421 Ew.

Höhscheid, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen, besteht aus 132 kleinen Orten, zusammen mit 14,172 (*1816:* 4044, *1895:* 12,841) Ew., davon 11,500 Evang., 2552 Kath. u. 2 Juden; PTE (Solinger elektr. Stadtbahn: Südbahnhof-H.), 2 ev. u. 2 kath. Kirchen, wichtige Eisen-, Stahl- u. Messingwarenfabr. u. -Handlungen, Eisengießerei, Eisenhammer, Bleierzgrube, Schleifmühlen, Ziegelei. Servisklasse IV. Mehrere der H. bildenden Ortschaften haben selbst PTE.

Hohsdorf, Df. u. Rittrg., Anh., Kr., AG. u. P Köthen [i. Anh.; 120 Ew.

Hohwacht, Df., an der Ostsee (Hohwachter Bucht); Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Lütjenburg; 131 Ew., T, Hafen, kleines Seebad.

Hohwald, Df. (610 m), an der Andlau, in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr; 612 Ew., PTF, ev. u. kath. Kirche, Sägemühle, beliebter Sommeraufenthaltsort mit Badeanstalt, prächtige Waldungen; nahebei das Hochfeld (1095 m), franz. Champ du fé (fé = Vieh).

Hohwarth, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Straßburg, P Straßburg-Neudorf; 238 Ew., E (Linie Straßburg–Markolsheim der Straßburger Straßenb.).

—— Df. das., Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, P Thannweiler; 374 Ew.

Hohweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG., P u. E Sulz unterm Wald 1,9 km; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Hohwelze, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg i. Schles., AG. Kontopp, P Boyadel; 317 Ew.

Hoiersdorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Schöningen; 690 Ew., E (Linie Hötzum–Schöningen der Braunschw.-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Ziegelbrennerei. [mühlen; 100 Ew., Dampfmolkerei.

Hoikendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen

Höingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl, P Bremen i. Westf.; 386 Ew.

Hoinkhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen, P Östereiden, E Anröchte 7,5 km; 185 Ew., kath. Pfarrk.

Hoirup I, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Sommerstedt, E Bröns 18 km; 269 Ew. [600 Ew., ev. Pfarrk.

—— II, Df. das., AG. Toftlund, P Arnum, E Bröns 15 km;

Hoisbüttel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Ahrensburg 4 km, P Wohldorf; 440 Ew.

Hoisdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, AG. Trittau, P Siek, E Ahrensburg 7 km; 552 Ew., T.

Hoisten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, PE Norf 3 km; 1474 Ew., T, kath. Pf.

Hoitlingen, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 210 Ew., T.

Hökendorf in Pommern, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen; 1404 Ew., PTE (Linie Finkenwalde–Neumark der Greifenhagener Kreisb.), Brotfabr., Sanatorium, Vergnügungsort der Stettiner.

Holbach, s. Groß-Holbach.

Holbeck, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Luckenwalde; 143 Ew., E (Linie Dahme-Luckenwalde der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

Holben, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Lindau in Bayern; 89 Ew., E (Linie Lindau-München der Bayr. Staatsb.).

Holdenstedt, Df., an der Hardau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Ülzen Bez. Hann., E Klein-Süstedt 3 km; 594 Ew., T, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

— **Kr. Sangerhausen**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, E Riestedt 7 km; 1064 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Holderberg, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Kapellen Kr. Mörs; 188 Ew., E (Linie Crefeld-Mörs der Crefelder Eisenb.).

Holdereggen, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Lindau i. Bay. 2 km; 81 Ew., Schloß.

Holdinghausen, s. Burgholdinghausen.

Holdorf in Mecklenburg, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch; 165 Ew., PE (Linie Rehna-Parchim der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegelei.

— Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta; 479 Ew., PTE (Linien Lohne-Hesepe u. H.-Damme der Oldenb. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Holebüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. Flensburg, P Hockerup; 222 Ew., TE (Linie Flensburg-Sonderburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Holenberg, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG., P u. E Stadtoldendorf 5 km; 598 Ew., T, Steinbrüche.

Holenbrunn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel; 438 Ew., PTE (Linien München-Regensburg-Hof u. H.-Wunsiedel der Bayr. Staatsb.), Glasfabr., Kalkbrennerei, Mineralmühle.

Hölkewiese, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Großkarzenburg; 466 Ew.

Höll, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Dingolfing; 208 Ew.; dazu Bahnstat. Dingolfing (s. d.).

Hollage, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Wallenhorst; 1072 Ew.

Holland, Steinkohlenzeche, zur Stadt Gelsenkirchen.

— s. auch Neu- u. Preußisch-Holland.

Holländerdorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Mlynkowo; 390 Ew., E (Linie Kreuz-Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.).

Holle, Df., unweit der Hunte u. zu Anfang der Marsch; Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Wüsting; 188 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., an der Nette; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. H., AG. Bockenem; 864 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Hölle, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, P Marxgrün; 85 Ew., E (Stat. Höllenthal, Linie Hof-Bad Steben der Bayr. Staatsb.).

— Bahnstation, zu Df. Marxgrün (s. d.), E (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.).

Holleben, Df., unweit der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt; 1035 Ew., PTFE (Stat. H.-Beuchlitz, Linie Lauchstädt-Schlettau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Teigwarenfabr.

Hollebau, Landschaft zwischen Ingolstadt und Dachau in Bayern mit starkem Hopfenbau.

Hollen in Ostfriesland, Df., an der Ehe; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, E Stickhausen 7,8 km; 529 Ew., PT, ev. Pfarrk.; östl. das Lengener Moor.

— Höfe das., RB. Hannover, Kr. u. AG. Diepholz, P Barnstorf; 19 Ew., T.

— Df. das., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen, PE Stubben 6 km; 407 Ew.

— Df. das., Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten, P Lamstedt; 369 Ew.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. Bielefeld, AG. Gütersloh, PE Isselhorst 3 km; 377 Ew.

Höllen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, P Rödingen Kr. Jülich; 474 Ew.

Hollenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 7,5 km; 328 Ew., kath. Pfarrk.

Hollenbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 10,4 km; 307 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Thüringen**, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. P Mühlhausen i. Thüringen; 287 Ew., T.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, PE Dörzbach 9,8 km; 657 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hollenbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Mölln, P Seedorf i. Lauenburg; 282 Ew., TE (Linie Hagenow-Oldesloe der Preuß. Staatsb. u. Zweigbahn H.-Mölln).

Hollendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Kröslin; 155 Ew.

Hollenstede, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG., P u. E Fürstenau i. Hannover 6 km; 479 Ew., Ziegelei.

Hollenstedt, Df., an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, E Northeim i. Hann. 6 km, P Stöckheim i. Leinetal; 719 Ew., Molkerei.

— Df. das., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt; 825 Ew., PTE (Linie Geestemünde-Buchholz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Höllental, Tal der oberen Dreisam, im südl. Teile des Schwarzwaldes, 9 km lang. Die engste Stelle bildet der 1 km lange Höllenpaß mit dem hohen Felsen Hirschsprung (s. d.). Das Tal durchzieht die Höllentalbahn (Linie Freiburg-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), hier mit den Stationen Hirschsprung, Posthalde, Höllsteig u. Hinterzarten.

— E, s. Hölle.

Holler, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG., P u. E Montabaur 4 km; 578 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hollerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, PE Hellenthal 7 km; 1036 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hollerbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Buchen 4 km; 144 Ew., kath. Pfarrk.

Hollern Bez. Stade, Df., unweit der Elbe in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. u. E Stade 3 km, Kr. u. AG. Jork; 862 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hollfeld, St. (394 m), am Einfluß der Kainach in die Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, LG. Bayreuth; 1048 Ew., PTE (Linie Bayreuth-H. der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Käsefabr., Ziegelei, Hopfenhandel, besuchte Viehmärkte.

Höllhammer, Einöde, im Spessart; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Wintersbach i. Bay., E Obernburg; 5 Ew., Eisenhammerwerk.

Höllhau, bei Ebnat in Württ., E (Holzverladestelle, Linie Aalen-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn).

Hollich, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG., P u. E Burgsteinfurt 5 km; 988 Ew.

Hollingen, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, PE Freisdorf 2,8 km; 261 Ew., kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Emsdetten 6 km; 379 Ew.

Hollingstedt in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Meldorf, P Hennstedt; 321 Ew., T.

— **in Schleswig**, Df. das., unweit der Treene; Kr. u. AG. Schleswig, E Jübek 15 km; 740 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hollmühle, Abbau, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Ülsby; 6 Ew., TE (Linie Schleswig-Satrup der Schleswiger Kreisb.).

Höllrich, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bay., E Gössenheim 6 km; 370 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; östl. auf einem Berg Ruine Reußenberg.

Höllriegelskreuth, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Grünwald i. Oberbay.; 46 Ew., TE (Stat. H.-Grünwald, Isartalbahn).

Hollstadt, Df., an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. S.; 682 Ew., PTE (Linie Neustadt-Königshofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fruchtweinkelterei, Weinbau.

Höllsteig, Zinken, im Schwarzwald an der Höllentalstraße;

Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br.; 36 Ew., PTE (Linie Freiburg–Donaueschingen der Bad. Staatsb.).

Hollstein, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Hess.-Lichtenau, PE Walburg Bez. Kassel 3 km; 134 Ew., T.

Höllstein, Df., an der Wiese; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, PE Steinen 0,8 km; 771 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Hollsteitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Droyßig; 356 Ew., Braunkohlengruben.

Hollwedel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG., P u. E Bassum 7 km; 595 Ew.

Hollwege, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Westerstede; [312 Ew.

Hollwiesen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. P Vlotho; 533 Ew., E (Stat. H.-Wehrendorf, Kleinb. Herford–Vlotho).

Holm, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Buchholz Kr. Harburg; 97 Ew., TE (Stat. H.-Seppensen, Linie Hannover–Buchholz der Preuß. Staatsb.).

— **in Holstein**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese; 587 Ew., PT.

— Df. das., auf Alsen; Kr. Sonderburg, AG. u. P Norburg; 637 Ew., Kalkbrennerei.

— Bauersch. das., Kr. Tondern, AG. Leck, P Klixbüll; 56 Ew., E (Linie Elmshorn–Tondern der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Tiegenort; 323 Ew.

— früher selbständ. Gut, seit 1901 Teil der Stadt Danzig (s. d.).

Holnis, Df., auf einer Halbinsel im Flensburger Busen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, E Glücksburg 5 km; 155 Ew., PT, Nebenzollamt I, Überfahrt nach Brunsnis auf der Halbinsel Broacker.

Holnstein, Df., an der Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, E Berching 9 km; 286 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kretinenanstalt.

— Df. das., BezA. u. AG. Sulzbach i. Oberpfalz, PE Neukirchen b. Sulzbach 4 km; 160 Ew., T, Schloß.

Holpe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, E Volpershausen 4 km; 185 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Holperdorp, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Lienen; 366 Ew.

Hölsbrunn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg; 84 Ew., P, kath. Pfarrk.

Holscha, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Neschwitz 1 km; 124 Ew.

Holschbach, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Waldbröl, P Wissen a. Sieg; 170 Ew.

Hölschloch, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz unterm Wald, P Surburg; 153 Ew., E (Stat. Surburg-H., Linie Straßburg–Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.).

Hollsen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. P Bünde i. Westf.; 1128 Ew., E (Linie Bünde–Bassum der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. u. AG. Lübbecke, P Hüllhorst; 623 Ew.

Holssel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG., P u. E Dorum 4 km; 438 Ew., ev. Pfarrk.

Holsselerfeld (zu vorigem), T.

Holstein, s. Groß- u. Schleswig-Holstein.

Holsteinische Schweiz, Gasthaus, in schöner Lage am Kellersee; Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin; 16 Ew., P (im Sommer, sonst Gremsmühlen), TE (Linie Gremsmühlen–Lütjenburg der Preuß. Staatsb.).

Holsten-Mündrup, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Bissendorf Bez. Osnabrück; 440 Ew.

Holstenniendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, P Wacken; 318 Ew.

Holsterhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. u. E Werden a. Ruhr 3 km, P Heidhausen a. Ruhr; 484 Ew., Lungenheilanstalt des Verbandes niederrhein. Kreise.

— früher Bauerschaft, seit 1901 Teil der Stadt Essen a. Ruhr (s. d.).

Holsterhausen Bez. Arnsberg, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Herne; 6640 Ew., PT, Steinkohlenbergbau.

— Df. das., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG., P u. E Dorsten 5 km; 682 Ew., kath. Pfarrk.

Holsthum, Df., am Einfluß der Enz in die Prüm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, E Echternach 10 km; 476 Ew., PT.

Holt, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Straelen i. Rheinland; 434 Ew., E (Kleinb. Kempen–Straelen–Kevelaer).

— **Kr. Gladbach**, Df. das., Kr. Gladbach, AG. u. E München-Gladbach 2 km; 1450 Ew., PT.

Holte, Df., unweit des Langholter Tiefs; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Westrhauderfehn, E Stickhausen 7,5 km; 449 Ew.

— Df. das., RB. Hannover, Kr. u. AG. Nienburg, P Borstel; 306 Ew.

— **Kr. Hümmling**, Df. das., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Meppen, E Herzlake 7 km; 261 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Bissendorf; [83 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Schloß Holte.

— **-Sünsbeck**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Bissendorf; 453 Ew.

Holten, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Ruhrort; 2462 Ew., PTE (Linie Oberhausen–Emmerich der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Viehhandel.

Holtenau, Df., am Eintritt des Kaiser Wilhelm-Kanals in den Kieler Busen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. E Kiel 7,5 km; 1434 Ew., PTFD, Nebenzollamt I, Konsulate für Niederlande, Schweden u. Norwegen; Reederei, Schiffsmaklerei.

Holtendorf, Df. u. Rttrg., an der Weißen Schöps; Preuß. Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Girbigsdorf; 357 Ew.

Höltenklinken, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Oldesloe; 160 Ew.

Holtensen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Hameln 4 km; 366 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Eldagsen, E Mehle 5 km; 380 Ew., T.

— Df. das., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Markoldendorf; 352 Ew., ev. Pfarrk. Dazu E Juliusmühle (s. d.).

— Df. das., Landkr., AG., P u. E Göttingen 6 km; [585 Ew., T.

— **bei Northeim in Hannover**, Df. das., Kr., AG. u. E Northeim 3 km; 859 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Bott-Holtensen.

Hölter, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Ladbergen; 922 Ew.

Holterdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Neuenkirchen Kr. Melle; 476 Ew.

Holterfehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Westrhauderfehn, E Stickhausen 7,5 km; 861 Ew.; Reederei (*1902:* 8 Segler mit 177 Netto-Reg.-Ton.).

Holtermoor, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Westrhauderfehn, E Stickhausen 7,5 km; 1082 Ew.

Holtfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Borgholzhausen; 555 Ew.

Holtgast, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. u. P Esens; 383 Ew., E (Linie Emden–Norden–Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Holtgaste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bingum; 313 Ew.

Holthausen, Df., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Reisholz b. Düsseldorf, E Düsseldorf-Reisholz 2 km; 554 Ew.

— Df. das., Landkr. Essen, AG. Steele, P Überruhr; 1581 Ew., Steinkohlen- u. Eisensteingruben.

— früher Df., jetzt Teil von Mülheim a. d. Ruhr (s. d.).

— Bauersch. das., Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken, P Vörde Bez. Düsseldorf; 436 Ew.

— **Kr. Altena**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Plettenberg; 436 Ew., PTE (Plettenberger Straßenb.).

— **bei Lünen**, Df. das., Landkr. u. AG. Dortmund, P Mengede; 517 Ew.

Holthausen bei Kastrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG., P u. E Kastrop 3 km; 3668 Ew.
— Df. das., Landkr. u. AG. Hagen, PE Hohenlimburg 2 km; 857 Ew.
— Bauersch. das., Kr., AG. u. P Hattingen a. d. Ruhr, E Blankenstein 2 km; 1440 Ew. [(s. d.).
— Steinkohlenbergwerk das., zu Menglinghausen
— Bauersch. das., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. E Buer Bez. Münster 0,8 km, P Horst a. Emscher; 958 Ew. [1124 Ew.
— Bauersch. das., AG. Dorsten, PE Kirchhellen 2 km;
— **Kr. Steinfurt**, Df. das., Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, E Altenberge 6 km; 307 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— **bei Georgmarienhütte**, Df. das., Pr. Hann., Kr. u. AG. Lingen, P Georgmarienhütte; 243 Ew., E (Bergwerksbahn Hasbergen-Georgmarienhütte). [hausen.
— s. auch Langen- u. Schön-Holthausen u. Holz-
Holtheim, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Lichtenau i. Westf.; 616 Ew., T; dabei Glasfabrik Marschallshagen.
Holthusen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin; 299 Ew., PTFE (Linien Hagenow-Land-Schwerin u. Wismar-Ludwigslust der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).
— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. E Weener 3 km, P Stapelmoor; 1533 Ew.; nahebei Df. Holthuserheide mit 424 Ew.
Höltinghausen, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Cloppenburg, P Emstek; 333 Ew., TE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.).
Holtland, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Hesel; 750 Ew., TE (Kleinb. Wittmund-Leer), ev. Pfarrk.
Holtorf an der Weser, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Nienburg a. Weser 6 km; 1144 Ew., T, ev. Pfarrk., Glashütte. [157 Ew., PT.
— **Bez. Bremen**, Df. das., Kr. Syke, AG. Bassum;
— **an der Elbe**, Df. das., in der Elbniederung; RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Gartow; 258 Ew., T, ev. Pfk.
— s. auch Rieder-Holtorf.
—**-Lunsen**, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. u. P Thedinghausen; 281 Ew., ev. Pfarrk.
Holtrop, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Großefehn; 597 Ew., E (Kleinb. Wittmund-Leer), ev. Pfarrk., Brennerei.
Holtrup, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Oynhausen, P Holzhausen b. Hausberge, E Porta 6 km; 530 Ew., ev. Pfarrk.
Holtum (Geest), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Langwedel, E Kirchlinteln 7 km; 449 Ew., T.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG. Wegberg, P Beeck Bez. Aachen; 390 Ew.
— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. u. E Werl 5 km; P Büderich i. Westf.; 489 E.
Holtwick, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. P Bocholt; 327 Ew.
— Df. das., Kr. u. AG. Coesfeld; 1212 Ew., PTE (Linie Dortmund-Gronau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., dabei Dorfbauerschaft H. mit 629 Ew.
Holungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, P Brehme i. Eichsfeld; 671 Ew., Ziegelei.
Holvingen, Df., am Moderbach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. E Saaralben 6,0 km, P Püttlingen i. Lothr.; 989 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflecht.
Holweide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein; 232 Ew., PT.
Holz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, P Otzenrath, E Hoch-Neukirch 1,8 km; 509 Ew.
— Df. das., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach Kr. Saarbr., E Göttelborn 3,5 km; 1674 Ew., PT, Först., ev. Pfarrk., Gemüseversand.
Holzappel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, E Laurenburg 6 km; 818 Ew.; PT, Vorschuß- u. Sparkassenverein, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß (Standesherrschaft des Großherzogs von Oldenburg), Silber-, Blei- u. Zinkerzgrube.

Holzbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Simmern 5 km; 390 Ew., T.
Holzbrede, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen, P Mennighüffen; 145 Ew., E (Wallückebahn).
Holzbronn, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw, E Teinach 3,5 km; 375 Ew., ev. Pfarrk.
Holzburg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen Kr. Ziegenhain, P Schrecksbach, E Treysa 14 km; 351 Ew., ev. Pfarrk.
Holzbüttgen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Büttgen; 497 Ew., T.
Holzdorf Bez. Halle, Df. (78 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz; 595 Ew., PTFE (Linie Berlin-Röderau-Dresden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— **in Schleswig**, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde; 522 Ew., PTE (Kreisb. Eckernförde-Kappeln).
— Gut u. Bahnhof zu Legefeld, Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 55 Ew., E (Eisenb. Weimar-Kranichfeld).
Holzelfingen, Df. (699 m), auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, P Honau, E Unterhausen 3 km; 707 Ew., T, ev. Pfarrk.; dabei die Ruinen Greifenstein und Stahleck.
Holzemme, l. Zufluß der Bode in der preuß. Provinz Sachsen, kommt vom Renneckenberg im Harz und fließt durch die Steinerne Renne.
Holzen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Kandern; 439 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.
— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Aßling; 49 Ew., kath. Pfarrk.
— (Klosterholzen) Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Nordendorf; 84 Ew., Schloß (ehem. Benediktiner-Nonnenkloster).
— Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. u. P Eschershausen; 784 Ew., Asphaltfabr.
— (H. vorm Lür) Df., am Lürwald; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Neheim, P Hüsten; 799 Ew.; südl. bedeutendes Eisenerzlager von Kirchlinde bis Böingsen im Kr. Iserlohn.
— Df. das., Kr. Hörde, AG., P u. E Schwerte a. Ruhr 2 km; 1581 Ew.
— Df., das., Kr. Iserlohn, AG. Menden, P Bösperde; 1187 Ew.; dazu Eisen- u. Messingwarenfabrik Neuwalzwerk. [Meckl.; 60 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.
Holzendorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Brüel i.
— Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau; 146 Ew., PTE (Kleinb. Prenzlau-Strasburg).
Holzengel, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. Greußen; 439 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Holzerode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. E Göttingen 11 km, P Ebergötzen; 563 Ew.
Holzgerlingen, Df. (483 m), Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Böblingen 5,6 km; 1864 Ew., PT, ev. Pfarrk., Band- u. Zeichengarnfabr., Seifensiederei.
Holzhammer, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Schnaittenbach; 39 Ew., Eisenwerk.
Holzhau, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, P Bienenmühle; 394 Ew., E (Linie Nossen-Moldau der Sächs. Staatsb.); dazu Forsthaus H. (3 Ew.) u. Torfhaus H. (6 Ew.).
Holzhausen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, PE Hugstetten 2 km; 517 Ew., T, kath. Pfarrk.
— Df. das., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Rheinbischofsheim, E Renchen 10 km; 362 Ew.
— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilsbiburg 7,2 km; 123 Ew., P, kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Landsberg i. Bay. 8,2 km; 278 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Haßfurt 7 km; 397 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Df., am Erlenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Vilbel, P Rodheim v. d. Höhe; 814 Ew., E (Linie Friedrichsdorf-Friedberg der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Holzhausen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. u. P Horn i. Lippe; 416 Ew.
— Bauersch., Oldenburg, Amt, AG. u. P Vechta; 257 Ew., E (Linie Delmenhorst–Vechta der Oldenb. Eisenb.).
— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, PE Zernitz 3 km; 380 Ew.
— Df. das., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Stolzenau, E Uchte 7 km; 421 Ew., ev. Pfarrk.
— (Holthausen) Df. das., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Osnabrück; 499 Ew., E (Eisenb. Georg-Marienhütte–Hasbergen).
— **Kr. Fritzlar**, Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Gudensberg, P Guntershausen Landkr. Kassel, E Grifte 2 km; 334 Ew., T.
— **Kr. Hofgeismar**, Df. das., Kr. Hofgeismar, AG. Veckerhagen, E Grabenstein 9 km; 790 Ew., PT, ev. Pfk., Braunkohlengrube.
— Df. das., an der Efze; Kr., AG., P u. E Homberg Bez. Kassel 1,5 km; 691 Ew., ev. Pfarrk., Hüttenamt, Eisenhüttenwerk.
— **Kr. Kirchhain** (Rauischholzhausen), Df. das., Kr. Kirchhain, AG. Amöneburg; 593 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.
— **bei Battenberg**, Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Battenberg, E Münchhausen 12 km; 339 Ew., T.
— **bei Gladenbach Kr. Biedenkopf**, Df. das., AG. Biedenkopf, E Friedensdorf 7 km; 732 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— **an der Haide**, Df. das., Kr. St. Goarshausen, AG. Nastätten; 708 Ew., PTE (Linie St. Goarshausen–Nastätten–Zollhaus der Nassauischen Kleinb.), ev. Pfarrk.
— **über Aar**, Df. das., Untertaunuskr., AG. Wehen i. Taunus, E Michelbach 4 km; 680 Ew., PT.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. E Ehringshausen Kr. Wetzlar 10 km, P Ulm Kr. Wetzlar; 443 Ew., T.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG., P u. E Bismark Pr. Sachs. 4 km; 229 Ew.
— **Kr. Siegen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Burbach, E Frohnhausen 3 km; 809 Ew., PT, Spar- u. Darlehnskassenverein.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. P Nieheim, E Minden 8 km; 447 Ew.
— **Kr. Lübbecke**, Df. das., am Wiehengebirge; Kr. u. AG. Lübbecke; 1291 Ew., PTE (Stat. H.-Hebbinghausen, Linie Bünde–Bassum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenbad (*1900:* 327 Besucher).
— I **bei Hausberge**, Df. das., Kr. u. AG. Minden; 1745 Ew., PTE (Wittlager Kreisb.), ev. Pfarrk.
— II, Df. das., P Hartum; 1300 Ew., TE (Wittlager Kreisb.).
— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, PE Kattenvenne 4 km; 462 Ew.
— **bei Waldheim**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, P Schweikershain; 163 Ew., Stuhlbauerei.
— **bei Leipzig**, Df. das., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 1038 Ew., PT (H. in Sachsen) E (Stat. H.-Zuckelhausen, Linie Geithain–Leipzig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonziegelfabr.
— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Haarhausen i. Herzogt. Gotha; 477 Ew., ev. Pfarrk.; dazu die Wachsenburg, eine der drei Gleichen.
— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Heldburg; 169 Ew., ev. Pfarrk.
— Df., Waldeck, Kr., AG. u. P Pyrmont; 2081 Ew., Zigarrenfabriken.
— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, PE Uhingen 2 km; 344 Ew.
— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Sulz a. Neckar 2 km; 387 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Dorn-, Groß-, Kalten- u. Langen-Holzhausen.

Holzheim a. Forst, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Burglengenfeld 7,4 km, P Kallmünz; 327 Ew.
— **bei Dillingen**, Df. das., am Donauried; RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 8,5 km; 655 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr.
— **bei Meitingen**, Df. das., BezA. Neuburg a. D., AG. Rain; 308 Ew., P, kath. Pfarrk.
— **bei Neu-Ulm**, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Neu-Ulm 9,2 km; 455 Ew., P, kath. Pfarrk.
— Df., an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 1043 Ew., PTE (Linie Straßburg–Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.
— **Kr. Gießen**, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Butzbach, E Langgöns 4 km; 1107 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Flacht i. Unterlahnkr. 0,8 km; 512 Ew., Schloßruine.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Breitenbenden, E Mechernich 6 km; 283 Ew., kath. Pfarrk.
— **Kr. Neuß**, Df. das., unweit der Erft; RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 1411 Ew., PTE (Linie Neuß–Düren der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Göppingen 4 km; 1083 Ew., T, ev. Pfarrk.
— s. auch Ober-Holzheim.

Holzingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., P u. E Weißenburg i. Bay. 4 km, AG. Ellingen; 254 Ew., ev. Pfk.

Holzkathen, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 594 Ew., PT.

Holzkirch am Queis, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban; 497 Ew., PTE (Linie Lauban–Marklissa der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzstoffabr., Ziegelei.
— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Beimerstetten, E Westerstetten 3,5 km; 311 Ew., T, ev. Pfk.

Holzkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen, P Sandbach; 111 Ew., kath. Pfarrk.
— Markt (686 m) das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; 1958 Ew., PTFE (Linien München–Rosenheim, H.–Schliersee u. H.–Bad Tölz der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Bürsten-, Mineralwasserfabr., Molkerei, Elektrizitätswerk.
— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, P Burgheim; 82 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., BezA. u. E Nördlingen 10,7 km, AG. Öttingen, P Fessenheim i. Bay.; 312 Ew., ev. Pfarrk., Orgelbauerei, Harmoniumfabr.
— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 12 km; 395 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, ehem. Benediktinerpropstei, Weinbau.

Holzkirchhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 12,6 km, P Holzkirchen i. Unterfranken; 344 Ew.

Holzklau, s. Ober-Holzklau.

Holzkrug, Gasthaus, zur Gem. Drentwede, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Twistringen; 3 Ew., T.

Holzlar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, PE Beuel 4 km; 617 Ew.

Hölzlebruck, Zinken, zu Neustadt i. Schwarzw. (s. d.), TE (Linie Freiburg i. Br.–Donaueschingen d. Bad. Staatsb.).

Holzmaden, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Kirchheim unter Teck 6 km; 564 Ew., T, ev. Pfarrk., Bruch von Schieferplatten.

Holzminden, Kreis, Braunschw., vom Hils bis zur Weser, mit einem Teil des Sollinger Waldes, hat auf 574 qkm 51,132 (*1884:* 41,290) Ew., davon 1507 Kath. u. 282 Juden (89 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Holzminden, St. (83 m) das., in schöner Gegend am Einfluß der Holzemme in die Weser; LG. Braunschweig, 9857 (*1861:* 4546) Ew., PTFE (Linien Soest–Börßum u. H.–Scherfede der Preuß. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Generalsuperintendentur, 2 Forstämter, ev. u. kath. Kirche, Gymnasium, Baugewerkschule von 1832 (Denkmal des Gründers Haarmann), Kreisgefängnis, chem. Fabr., Zucker-, Vanillin-, Zementwaren-, Holzwaren-, Pappen-, Kartonnagen-, Glas-, Holzessigfabr., Schwerspatmühlen, Schiffahrt, Schiffbau, in der Nähe bedeutende Sandsteinbrüche (Sollinger Sandsteine), Steinschleiferei, Holzsägerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr. H. erhielt 1245 Stadtrechte und kam 1410 an Braunschweig. Zu H. das Landgut Hoheeiche, 27 Ew.

Holzmühl, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, P Freiensteinau; 179 Ew., T.

Holzmülheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr.

Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, P Schönau Bez. Cöln, 183 Ew., T, Brauneisensteinlager.

Holzschwang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neu-Ulm 10,4 km; 387 Ew., P, ev. Pfarrk.

Holzsußra, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Ebeleben; 558 Ew., E (Eisenb. Greußen-Keula), ev. Pfarrk.

Holzthalleben, Df. u. Dom., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Ebeleben; 1202 Ew., PTE (Eisenb. Greußen-Keula), ev. Pfarrk.

Holztraubach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Mallersdorf 6 km; 233 Ew., kath. Pfarrk.

Holzverladestelle, zur Försterei Haide, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Lorsch, P Lampertheim, E (Linie Lampertheim-Weinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Holzweier, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Els., Kant. Andolsheim, PE Bischweier 2,6 km; 568 Ew., kath. Pfarrk.

Holzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Otzenrath 5 km; 1249 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Hostienbäckerei.

Holzweißig, Df., am Roitzscher Bach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Bitterfeld 3 km; 4066 Ew., PT, Dampfmahlmühle, Braunkohlengrube, Brikettfabr., Strohhülsenfabr.

Holzwickede, Df. u. Bahnhof, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Unna; 4617 Ew., PTE (Linien Holzminden-Aachen u. Duisburg-Hamm d. Preuß. Staatsb.), Präparandenanstalt, Rettungshaus, Eisenbahnreparaturwerkstätte, Steinkohlenzeche Karoline, Brikettfabr.

Holzwipper, Höfe, zu Marienheide, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Rodt-Müllenbach; 34 Ew., TE (Linie Brügge-Dieringhausen der Preuß. Staatsb.).

Hombeer, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Aisch; 90 Ew., PT.

Homberg, Df., zur Gem. Münchhöf (s. d.), T.

— **in Oberhessen**, St., in einem anmutigen Tal an der Ohm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, LG. Gießen; 1291 Ew., PTFE (Linie Burg- u. Niedergemünden-Nieder-Ofleiden der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß.

Homberg, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, an der Schwalm u. Efze, hat auf 321 qkm 21,378 (*1834:* 22,061) Ew., davon 202 Kath. u. 361 Juden (67 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,1, W 31,3 Mk., Landgemeinden A 20,6, W 19,2 Mk., Gutsbezirke A 21,1, W 20 Mk. Hauptort:

Homberg Bez. Kassel, St. (270 m) das., unweit der Efze auf einer Anhöhe; LG. Marburg; 3414 (*1834:* 3461) Ew., davon 95 Kath. u. 27 Juden, PTFE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Schloßruine auf einem Basaltkegel, Fabr. für landwirtschaftl. Geräte, Nähmaschinen u. Farben, Berg- u. Hüttenwerk, Ziegelei, Servisкl. III; 1526 erste evangelische Landessynode in Deutschland unter dem Landgrafen Philipp dem Großmütigen.

— **bei Ratingen**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, E Ratingen-Ost 5 km; 491 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

— **am Rhein**, Df. (30 m) das., am Rhein, Ruhrort gegenüber; Kr. u. AG. Mörs; 6704 Ew., PTFE (Linien H.-Mörs u. M.-Gladbach-Ruhrort der Preuß. Staatsb.), D, ev. u. kath. Pfarrk., Eisenbahnreparaturwerkstätte, 2 Dampfmahlmühlen, Dampfsägemühle, Kalkbrennerei, Steinkohlenzeche Rheinpreußen, Schiffahrt, Garten- u. Obstbau, Möbel-, Watten-, Maschinen-, Farben-, Schamotte- u. chem. Fabr.

Hömberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Nassau a. Lahn 4 km; 384 Ew.

Hombressen Kr. Hofgeismar, Df., an der Lempe im Reinhardswald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Hofgeismar 5 km; 1071 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., viele Schmiede.

Hombruch, Kol., zu Kirchhörde, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, P Barop; 7061 Ew., E (Straßenb. Hörde-Aplerbeck), Blechwalzwerk, Feilen-, Tonwarenfabr., Ziegelei, Steinkohlenbergwerk.

Homburg, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, an der Glan u. Blies, mit dem Landstuhler Bruch, hat auf 546 qkm 62,565 Ew., davon 29,800 Evang., 32,170 Kath. u. 410 Juden (115 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Homburg in der Pfalz, St. (233 m) das., am Erbach; LG. Zweibrücken; 3984 (*1840:* 3205) Ew., PTFE (Linien Neunkirchen-Mannheim, H.-Bad Münster am Stein, H.-St. Ingbert-Saarbrücken u. H.-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Lateinschule, Gremium der Handels- u. Gewerbekammer zu Ludwigshafen, Realschule, höhere Töchterschule, Eisengießerei, Theater, Elektrizitätswerk, Waisenhaus, Schamotte-, Tonwarenfabr., Bierbrauerei, Gerberei, Kalkwerk, Sägewerk, Getreide-, Vieh- u. Weinhandel, Ruinen der Burgen H. u. Karlsberg; H. kam 1755 an Zweibrücken. Dazu Einöde Karlsberger Forsthaus mit Forstamt.

— Markt das., am Main; RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, E Trennfeld 2 km; 757 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Papierfabr., Obst- u. Weinbau (Kalmuthwein).

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant. Habsheim, P Ottmarsheim, E Banzenheim 6,8 km; 355 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— **vor der Höhe**, St. (180 m), in schöner Lage am Fuß des Taunus und an der Eichbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., LG. Frankfurt a. M.; 12,498 (*1815:* 3474) Ew., davon 7306 Evang., 4714 Kath. u. 443 Juden, 1 Bat. Inf. Nr. 80; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien H.-Frankfurt a. M. u. H.-Usingen der Preuß. Staatsb., ferner elektr. Straßenb. H.-Saalburg, H.-Dornholzhausen-Gothisch Haus u. H.-H.-Kirdorf), Spar- u. Vorschußkasse, Agentur der Nassauischen Landesbank, landgräfl. hess. Landesbank, Landratsamt, Amtsgericht, 2 OFörst. (1 für das hessische Revier Niedereschbach), ev. u. kath. Pfarrk., englische Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realschule, Institut der Engl. Fräulein, Schloß auf einer Höhe, Denkmal Kaiser Wilhelms I., des Kaisers und der Kaiserin Friedrich III. u. Hölderlins, Bierbrauerei, Brennerei, Fabr. für Biskuit u. sonstige Teigwaren, Farben, Knöpfe, Konserven, Leder, Maschinen, Musikinstrumente, Bad mit Kurhaus (*1900:* 12,189 Kurgäste), 7 kalte, einfache Kochsalzquellen (darunter der Elisabeth-, Kaiser- u. Ludwigsbrunnen), die hauptsächlich Kochsalz, Chlormagnesium, Chlorcalcium, Eisen und kohlensaure Kalkerde enthalten; Aufenthaltsort vorzüglich für Nervenleidende; Kaltwasserheilanstalten; in der schönen Umgegend Schloß Wingertsberg, das Römerkastell Saalburg (s. d.), der Höllstein, Rabenstein u. der Kleine Tannenwald. Serviskl. I. Zu H. das Df. Kirdorf (s. d.). — H. war bis 1866 Hauptstadt der Landgrafschaft Hessen-Homburg, die bald nach der Erwerbung durch das Großherzogtum Hessen an Preußen kam.

— Schloß, s. Nümbrecht.

— s. auch Ober-Homburg.

Homburger Papiermühle, Papierfabr., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Nümbrecht; T.

Homburg-Bidingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, PE Kedingen 1,7 km; 342 Ew., T, Ziegelbrennerei, Gipsfabr., Sandsteinbruch.

Homfeld, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, P Vilsen; 401 Ew., Dampfziegelei.

Hommartingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., P Arzweiler, E Rieding 4 km; 739 Ew., kath. Pfarrk.

Hommersum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. u. E Goch 15 km, P Hassum; 415 Ew., kath. Pfarrk.

Hommert, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., PE Vallerysthal-Dreibrunnen 8,3 km; 462 Ew., kath. Pfarrk.

Hommertshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Wilhelmshütte Kr. Biedenkopf; 367 Ew., T.

Honau, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Diersheim; 290 Ew., E (Linie Straßburg-Bühl der Straßburger Straßenb.), kath. Pfarrk.

— Df., im Honauer Tal des Schwäbischen Jura, am Ursprung der Echaz; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 583 Ew., PTFE (Linie Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei auf einem

Felsen (233 m über dem Tal) das Schloß Lichtenstein (817 m), 1842 an Stelle der alten Feste von Heideloff durch den Grafen Wilhelm von Württemberg erbaut, mit Sammlungen und prachtvoller Aussicht vom Turm (s. Kl.-Engstingen). Bei H. die Olgahöhle mit Tropfsteinen.

Hönbach, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Neustadt a. Heide; 571 Ew.

Hondelage, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschw., P Lehre i. Braunschw.; 494 Ew., TE (Stat. Dibbesdorf-H., Linie Braunschweig-Fallersleben der Braunschw. Landeseisenb.), ev. Pfarrk.

Hondingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Riedböhringen, E Riedöschingen 4 km; 385 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hone, s. Nieder- u. Ober-Hone.

Höne, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Dinklage; 322 Ew.

Hönebach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg in Hess.-Nass.; 598 Ew., PTE (Linie Kassel-Gerstungen der Preuß. Staatsb.).

Honeburg, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Osnabrück; 29 Ew., T.

Honerdingen (links u. rechts der Böhme), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 513 Ew., E (Linie Hannover-Soltau der Preuß. Staatsb.).

Höngeda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., PE Seebach Kr. Langensalza 2 km; 601 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Höngen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler; 5100 Ew., PTE (Kleinb. Aachen-Alsdorf), kath. Pfarrk.; dabei Steinkohlengrube Marie. Brennerei, Eisengießerei.

— Df. das., Kr. u. AG. Heinsberg, P Havert; 1017 Ew., kath. Pfarrk.

Honhardt, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, PE Jagstheim 3,8 km; 650 Ew., T, ev. Pfarrk., Sägemühlen.

Hönheim, Df., am Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim; 2201 Ew., P (Bischheim-H.), E (Kleinb. Straßburg-H.).

Honig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Neu-Mittelwalde, E Antonin 16 km; 711 Ew., PT, Sägewerk.

Honigbaum, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Schippenbeil; 117 Ew., T.

Hönigern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, E Nassadel 5 km; 497 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Öls, P Briese Kr. Öls, E Juliusburg 5 km; 308 Ew., OFörst.

Honigfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Straszewo; 836 Ew.

Honigkathen, Forsthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Kantreck; 9 Ew., E (Linie Stettin-Wietstock der Preuß. Staatsb.).

Hönigsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Alt-Grottkau, E Giersdorf 5 km; 412 Ew.

Höningen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, P Altleiningen; 208 Ew., E (Stat. Altleiningen-H., Linie Grünstadt-Altleiningen-H. der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, PE Oekoven Kr. Grevenbroich 6 km; 1143 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hönisch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, PE Verden a. Aller 2 km; 276 Ew., T.

Hönne, l. Zufluß der Ruhr in Westfalen, entspringt am Virlo bei Neuenrade, durchfließt ein höhlenreiches Tal und mündet Fröndenberg gegenüber.

Honnef, St., am Rhein und am Siebengebirge, Rolandseck gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter; 5537 (*1852:* 3120) Ew., davon 672 Evang. u. 62 Juden; PTFE (Linie Deutzerfeld-Horchheim der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfk., Sanatorium, Lungenheilanstalt (Hohen-H.), Garten- u. Weinbau (Rotwein), Bergbau auf Eisen, Kupfer u. Blei, Kognakbrennerei, Basaltwerk, Ziegelei. Servisll. III. Zu H. (klimatischer Kurort, alkalischer Säuerling, *1900:* 275 Besucher, und Stadt seit 1861) gehören die Orte Menzenberg (einst Wohnsitz des Dichters Karl Simrock) und Rhöndorf (s. d.), die Löwenburg im Siebengebirge und die Rheininsel Grafenwerth.

Honnefeld, s. Ober-Honnefeld.

Hönnepel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch; 617 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr.

Hönnersum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Hildesheim; 296 Ew., E (Linie Hildesheim-Hämelerwald d. Hildesheim-Peiner Kreisb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Hönningen an der Ahr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau; 508 Ew., PTE (Linie Remagen-Adenau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **am Rhein**, Df. das., Niederbreisig gegenüber; Kr. Neuwied, AG. Linz a. Rhein; 2726 Ew., PTE (Linie Deutzerfeld-Horchheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., chem. u. Kohlensäurefabr., Weinbau, Thermalbad, Versand von Mineralwasser. Dabei Schloß Arensfels.

Honnschaften, s. Sieben-Honnschaften.

Hönow, Df., Preuß., Pr. Brandenbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg, E Kaulsdorf 6 km; 554 Ew., PT, Molkerei.

Honrath, Df., an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Bachermühle i. Siegkr.; 77 Ew., ev. Pfarrk., Bergbau auf Bleierz.

Honsberg, Höfe zur Stadtgem. Radevormwald, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, PE Krähwinklerbrücke 2 km; 270 Ew.

Hönschnap, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Hockerup; 275 Ew.; dazu Ostseebad Süderhaff (s. d.).

Honsolgen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe; 397 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr.

Honstetten, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Engen 10 km, P Eigeltingen; 454 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hontheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Bertrich; 826 Ew., kath. Pfarrk.

Höntrop, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Bochum; 5203 Ew., PTE (Linie Ruhrort-Holzwickede der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Kirche, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Steinkohlenbergbau.

Höntrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Oelde, P Herzfeld; 342 Ew.

Hönze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. P Gronau, AG. Elze; 166 Ew., E (Linie Elze-Bodenburg der Preuß. Staatsb.).

Honzrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Haustadt, E Beckingen a. Saar 6 km; 511 Ew.

Hoof, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 17,6 km, P Niederkirchen; 450 Ew.

— **Bez. Kassel**, Df. u. Rttrg., zwischen Habichtswald u. Langem Berg; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 1278 Ew., PTE (Kleinb. Wilhelmshöhe-Naumburg Bez. Kassel), ev. Pfarrk.

Hoofe, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. u. P Landsberg i. Ostpr.; 563 Ew.

Hooge, eine der Halligen (s. d.), im Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Pellworm; 136 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hooger Fähre, zu Hooge (s. d.), T.

Hoogstede-Bathorn, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Bentheim, E Neuenhaus 10 km; 516 Ew., PT (Hoogstede), ev. Pfarrk.

Hooksiel, Df., Oldenb., Amt, AG. u. E Jever 13 km; 517 Ew., PTF, Hafen für Jever, Seebad, Pferde- u. Rindviehzucht, Dampfmolkerei.

Hoopte, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Winsen a. Luhe 5 km; 530 Ew., PT, D.

Hoort, Df., Meckl.-Schwer., AG. Hagenow, P Zachun i. Meckl.; 389 Ew.

Hope, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden; 91 Ew., PTE (Linie Hannover-Visselhövede der Preuß. Staatsb.).

Hopen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, P Süderhastedt; 154 Ew., T.

Hopfau-Neunthausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr.,

OberA., AG. Sulz a. Neckar, E Neckarhausen 6 km; 462 Ew., PT (Hopfau), ev. Pfarrk.

Hopfen, Weiler, Bay., RB. Schwaben u. Neuburg, BezA., AG. u. P Füssen, E Weizern-Hopferau 3 km; 29 Ew., kath. Pfarrk.

Hopfenberg, Gasthaus, zu Stadt Petershagen, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Petershagen a. Weser; 16 Ew., E (Linie Minden-Uchte der Mindener Kreisb.), Eisenbad (*1900:* 152 Badegäste).

Hopfengarten, Df., unweit der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 507 Ew., PTFE (Linie Hohensalza [Inowrazlaw]-Bromberg der Preuß. Staatsb.).

Hopfenohe, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. u. E Auerbach i. Bay., P Haag i. Oberpfalz; 126 Ew., kath. Pfarrk.

Hopferau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen; 103 Ew., PE Weizern-H. (Eisenb. Markt Oberdorf-Füssen), kath. Pfarrk., Schloß, Molkerei.

Hopferbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg; 191 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hopferstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ochsenfurt 7 km; 683 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hopfgarten, Df., an der Schwalm; Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Alsfeld, P Renzendorf; 344 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Wolkenstein,** Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Wolkenstein, P Scharfenstein; 346 Ew., Holzstoff-, Strumpfwarenfabr.

— **bei Geithain,** Df. u. Rittrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain, P Tautenhain; 273 Ew., TE (Linie Leipzig-Lausigk-Chemnitz der Sächs. Staatsb.).

— **in Sachs.-Weim.,** Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Vieselbach; 689 Ew., PTE (Linie Bebra-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Höpfigheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Marbach i. Württ., E Groß-Bottwar 4 km; 685 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Höpfingen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. u. E Walldürn 5 km; 1335 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hopfmannsfeld, Df., im Vogelsberg; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, P Engelrod; 346 Ew., ev. Pfk.

Höpingen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Darfeld; 244 Ew., T.

Höppe, Saline, s. Werl.

Hoppecke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon; 343 Ew., PTE (Linie Warburg-Schwerte der Preuß. Staatsb.).

Hoppegarten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. P Müncheberg i. Mark, E Dahmsdorf-Müncheberg 11 km; 382 Ew.

— **in der Mark,** Vorw., zu Dahlwitz, das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg; 186 Ew., PTFE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. H.-Altlandsberg), berühmt. Renn- u. Trainierplatz, Gestüt Unionsklub.

Hoppeke, l. Zufluß der Diemel, in Waldeck und Westfalen, entspringt auf dem Plateau von Winterberg und mündet oberhalb Marsberg.

Hoppelberg (306 m), ein aussichtsreicher Vorberg des Harzes, bei Langenstein, südwestl. von Halberstadt.

Hoppenau, Df., an der Nogat; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Neukirch Landkr. Elbing; 134 Ew., Fähre.

Hoppenbruch, Df., an der Nogat, südl. von Marienburg; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Marienburg i. Westpr. 2 km; 910 Ew.

— s. auch Groß-Hoppenbruch.

Hoppendorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Landsberg, P Wildenhof; 352 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus; 332 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hoppenrade in Mecklenburg, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Krakow; 167 Ew., PTFE (Linie Güstrow-Karow der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

— Rittrg., Preuß., Pr. Brandenbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, P Garz i. Prignitz; 256 Ew., TE (Linie Löwenberg-Lindow der Ostprignitzer Kreisb.).

— Kol. u. Ritterg. das., Kr. Ruppin, AG. Gransee, PE Löwenberg i. Mark 4 km; 208 Ew.

Hoppenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, P Bühne Pr. Sachs.; 239 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hoppenwalde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Ückermünde; 526 Ew., TE (Linie Jatznick-Ückermünde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Hoppetenzell, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, PE Zizenhausen 3 km; 470 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hoppingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen; 181 Ew., PTE (Linie Pleinfeld-Augsburg-Buchloe der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hoppstädten Fürstent. Birkenfeld, Df., unweit der Nahe; Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Birkenfeld; 864 Ew., PTE (Linie Kirn-Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrkapelle.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Sien, E Birkenfelde-Neubrücke 3 km; 424 Ew.

Hopsten Kr. Tecklenburg, Gem. (6 Bauerschaften: Börnebrink, Breischen ꝛc.), an der Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, E Hörstel 9 km; 2090 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Kerzenfabr., Wachsbleicherei, Zichorienfabr., Molkerei.

Hoptrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 469 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Horas, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Fulda 2 km; 898 Ew.

Horath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Thalfang; 341 Ew., kath. Pfarrk.

— Flecken das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Herzkamp; 166 Ew., Eisenstein- u. Steinkohlenbergbau.

Horb, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., am Neckar, hat auf 187 qkm 20,184 Ew., davon 2318 Evang., 16,971 Kath. u. 895 Juden (108 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Horb, St. (435 m) das., am Neckar; LG. Rottweil; 2307 (*1861:* 1781) Ew., davon 435 Evang. u. 134 Juden; PTFE (Linien Plochingen-Villingen u. Pforzheim-H. der Württ. Staatsb.), Bez.-Komm., Spar- u. Vorschußverein, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Lateinschule, Realschule, Gewerbeschule, ehem. Chorherrenstift, Filzwarenfabr., Hopfen- u. Obstbau, Sägemühlen, Bierbrauerei, Bildhauerwerkstätten. H. gehörte früher zur Grafschaft Hohenberg und kam 1805 an Württemberg.

Horba, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Rottenbach i. Thür., E Paulinzella 3,8 km; 330 Ew., ev. Pfarrk.

Horbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Kadolzburg, PE Langenzenn 2 km; 109 Ew., Dampfziegelei.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. u. P Waldfischbach; 311 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Meerholz, P Neuses; 416 Ew., TE (Kleinb. Gelnhausen-Langenselbold).

— Df. das., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. E Montabaur 10 km, P Stahlhofen; 441 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Richterich, E Kohlscheid 3 km; 995 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hörbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, PE Althegnenberg 2 km; 210 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkreis, AG., P u. E Herborn 4 km; 501 Ew., Flachsbrechanstalt.

Horben, Df., Bad., Kr., Amt u. E Freiburg i. Br. 9 km, P Günterstal; 450 Ew., T, kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt.

Hörbering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. Rott; 153 Ew., PTE (Linie Neumarkt a. R.-Pocking der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Horburg im Oberelsaß, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Els., Kant. Andolsheim; 995 Ew., PTE (Linie Kolmar-Markolsheim der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Spargel- u. Tafelobstbau, Konservenfabr., Viehh.; ehem. eine Grafschaft.

— **Bez. Halle,** Df., an der Luppe; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. E Schkeuditz 7,8 km; 214 Ew., P, ev. Pfarrk., Rettungshaus.

Horchheim in Rheinhessen, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Worms; 1814 Ew., PTE (Eisenb. Worms-Offstein), kath. Pfarrk., Weinbau.

Horchheim Bez. Koblenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein; 2593 Ew., PTE (Linie Frankfurt–Nieder-Lahnstein–H. der Preuß. Staatsb.), D, Rheinbrücke für die Koblenz–Gießener Eisenb., kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Hörde, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, hat auf 170 qkm 115,754 Ew., davon 77,420 Evang., 37,394 Kath. u. 777 Juden (681 auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 38,4, W 62,7 Mk., Landgemeinden A 41,0, W 54 Mk. Hauptort:

Hörde, St. (106 m) das., an der Emscher; LG. Dortmund; Fläche 347 ha, 25,126 (*1816:* 1112, *1890:* 16,794, *1895:* 19,168) Ew., davon 13,085 Evang., 11,630 Kath. u. 347 Juden; PTFE (Linien Ruhrort–Holzwickede u. Langendreer–Dortmund [Stat. H.-Hacheney] der Preuß. Staatsb.; elektr. Straßenb.: Dortmund–H., H.–Berghofen–Schwerte u. H.–Aplerbeck), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Progymnasium, Aktiengesellschaft Hörder Bergwerks- u. Hüttenverein mit Puddlings-, Stahl- u. Eisenwalzwerken, Hochöfen, Bessemer-Gußstahl- u. Räderfabrik, Steinkohlen- u. Eisenerzbergbau, Koksbrennerei, mehrere Maschinenfabriken, Bierbrauerei. Serviskl. II. Stadt seit 1349.

Hordel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum; 4236 Ew., PTE (Stat. H.-Eickel, Linie Bochum–Wanne der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei, Steinkohlenzechen Hannover und Königsgrube; dazu Rittergut Dahlhausen.

Hörden in Baden, Df., an der Murg; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach; 1188 Ew., PTE (Linie Rastatt–Weisenbach der Bad. Staatsb.), Sägemühlen, Sandsteinbrüche.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode i. Hann., AG. u. P Herzberg a. Harz, E Hattorf 4 km; 617 Ew.

Hördinghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Lintorf i. Hann.; 375 Ew.

Hordorf, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, P Lehre i. Braunschw., E Schandelah 6 km; 323 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **Kr. Oschersleben**, Df., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben; 830 Ew., PTE (Linie Magdeburg–Halberstadt–Thale der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hördt am Rhein, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Sondernheim 5 km; 1529 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Getreidebau.

—— **im Elsaß**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath; 2803 Ew., PTFE (Linie Straßburg–Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Bezirks-Irrenanstalt.

Horgau, Df., an der Roth; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 380 Ew., PE (Linie Augsburg–Welden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Horgen, Df., an der Eschach in tiefem Tal; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottweil 7,8 km; 477 Ew., T, kath. Pfarrk.; nahebei die Ruinen Wildenstein und Höllenstein.

Horgenzell, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Ravensburg 9 km; 53 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hörgertshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg, P Mauern; 265 Ew., kath. Pfarrk.

Horhausen im Westerwald, Df. (333 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, E Pudersbach 7 km; 472 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

Horheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 473 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen–Hintschingen der Bad. Staatsb.).

Höringen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. u. E Winnweiler 6 km; 483 Ew., PT.

Höringhausen, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Vöhl, E Korbach 8 km; 744 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalkwerk, Molkerei.

Horka in der Oberlausitz (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 4 Rttrgr., unweit der Weißen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz, 1323 Ew., PTE (Linien Berlin–Görlitz u. Falkenberg–Kohlfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. in Ober-H.

Horka, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Crostwitz; 213 Ew., Granitsteinindustrie.

Horkheim, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn, PE Sontheim 2 km; 715 Ew., T, ev. Pfarrk.

Horla, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Wippra, P Breitenbach a. Harz; 256 Ew., T.

Hörlitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. u. P Senftenberg i. Lausitz, 862 Ew.; E (Zechenbahn Senftenberg–Zschipkau), Weinbau.

Hörlkofen, s. Unter-Hörlkofen.

Hörmannsdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Parsberg 7 km; 183 Ew., kath. Pfarrk.

Hormannshausen, zu Rehburg (s. d.), TE (Steinhuder Meer-Kleinb.).

Hörmatzen, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Seeg; 31 Ew., E (Eisenb. Markt Oberdorf–Füssen).

Hormersdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs.; 1629 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpf- u. Trikotagenfabr.; dazu Dynamitfabr. Gifthütte, P Geyer.

Horn in Baden, Df., am Untersee; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. E Radolfzell 9,8 km; 279 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Schwangau; 183 Ew., T.

—— Landgem., Bremen, AG. Bremen; 2968 Ew., PT (Bremen-H.), E (Bremisch–Hannoversche Kleinb.), Kisten- u. Silberwarenfabr. (Sebaldsbrück), Gemüsebau, Zedernholzschneiderei.

—— Teil der Stadt Hamburg, P Hamburg-Horn, mit der 1833 von Wichern gegründeten Erziehungsanstalt „Rauhes Haus".

—— **in Lippe**, St., am Teutoburger (Lippeschen) Wald; Lippe, LG. Detmold; 2043 Ew., PTFE (Stat. H.-Bad Meinberg, Linie Herford–Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Molkerei, Sandsteinbrüche; nahebei die Externsteine (s. d.).

—— **in Ostpreußen**, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen; 756 Ew., PTFE (Linie Güldenboden–Allenstein der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Simmern 8 km, AG. Kastellaun, P Laubach i. Hunsrück; 318 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **Kr. Lippstadt**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Lippstadt; 584 Ew., PTE (Linie Soest–Altenbeken d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Pferdezucht, Molkerei.

—— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, P Herbern i. Westf.; 458 Ew.

Hornau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus, P Soden a. Taunus, 706 Ew., TE (Kleinb. Höchst a. M.–Königstein a. T.).

Hornbach, St., am Hornbach in waldreicher Gegend; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 9,7 km; 1274 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei, Seifenfabr.

—— s. auch Nieder-Hornbach.

Hornberg, St. (359 m), an der Gutach im Schwarzwald; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg; 2478 Ew., davon 1926 Evang. u. 544 Kath.; PTFE (Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.), Gewerbebank, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Bürger-, Gewerbeschule, Rettungsanstalt, Schloßruine, Fabr. für Steingutwaren, Majolika u. Holzstoff, Baumwollweberei, Pappdeckel-, Maschinen- u. Uhrgehäusefabr., Weißgerberei, Furniersägerei, Holzschnitzerei; Luftkurort. Großartige Bauten an der Schwarzwaldbahn im prachtvollen Gutachtal, 38 Tunnels bis Sankt Georgen; H. gehörte bis 1810 zu Württemberg.

—— Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Kirchberg a. Jagst, E Wallhausen 5 km; 253 Ew., Hammerschmiede, altes Schloß in schöner Lage.

—— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw, E Berneck 5 km; 186 Ew., T.

Hornburg Bez. Magdeburg, St., an der Ilse und dem Halberstädter Bruch (das sich bis Oschersleben erstreckt); Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck; 2458 (*1816:* 2170) Ew., davon 66 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Kleinb. Börßum–H.), Elektrizitätswerk, Vorschuß- u. Sparverein, ev. Pfarrk., ehemals festes Schloß, Zuckerfabr., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen,

konservenfabr., Bierbrauerei, Gerberei, Gemüse- u. Ackerbau. Servisfl. IV. Dabei die Domäne H., 189 Ew.

Hornburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, PE Ober-Röblingen a. See 7,5 km; 639 Ew., ev. Pfarrk.

Horndorf, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Dahlenburg; 35 Ew., E (Linie Dahlenburg-Bleckede-Echem der Bleckeder Kreisb.).

Hörne, Ortschaft, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 268 Ew., PTE (Stat. H.-Außendeich, Kehdinger Kreisb.).

— Häuser, zu Gem. Bützfleth, das., P Stade; 130 Ew., E (Stat. H.-Brunshausen, Kehdinger Kreisb.).

Horneburg in Hannover, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), am Eintritt der Lühe in die Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude; 1724 Ew., PTFE (Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Brennerei, Maschinenfabr., Sägewerk. Servisfl. IV.

— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG. u. E Recklinghausen 6 km; 546 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Horneck, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, P Elsendorf; 113 Ew., Schloß.

Hörnerkirchen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Barmstedt, E Tauenhof 2 km; 319 Ew., ev. Pfarrk.

Hornhausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben; 3589 Ew., PTFE (Linie Braunschweig-Oschersleben der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk, Weberei.

Hornheim, Privatirrenanstalt, zu Kiel-Gaarden.

Hornisgrinde (1164 m), der höchste Berg im nördlichen Schwarzwald mit Aussichtsturm; südlich von ihm der Mummelsee.

Hörnitz, PT, zu Alt- u. Neu-Hörnitz (s. d.).

Horno, Df., unweit der Neiße; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Groß-Gastrose, E Peitz 7,5 km; 594 Ew., ev. Pfarrk.

Hornow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, E Döbern b. Forst 7 km; 557 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Hornshagen, Lehngut, Meckl.-Strel., AG. u. P Woldegk; 103 Ew., Ziegelei.

Hörnsheim, Df., am Kleebach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Hochelheim Bez. Darmstadt, E Langgöns 4 km; 548 Ew., T, Käsefabr.

Hornskrug, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Altdamm, P Groß-Christinenberg; 126 Ew., T.

Hornsömmern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. u. P Tennstedt, E Kohnstedt 2 km; 235 Ew., ev. Pfarrk.

Hornstorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Wismar; 123 Ew., E (Linien Wismar-Rostock u. Wismar-Karow der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Gut, an einem See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Schlamersdorf; 538 Ew.

Hörnum, auf der Insel Sylt; Anlegeplatz für die Dampfer von Hamburg und Bremen und Anfangsstation für die Sylter Südbahn nach Westerland (s. d.), T.

Hörpolding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 98 Ew., PTE (Linie Traunstein-Trostberg der Bayr. Staatsb.).

Horrem Bez. Cöln, Df. (84 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen; 957 Ew., PTFE (Linien Cöln-Aachen der Preuß. Staatsb. u. Ameln-Bedburg-Blatzheim u. Liblar-H. der Bergheimer Kreisb.), Kreis Bergheimer Volksbank, Dachziegelei, Tonröhrenfabr., Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr.

— **Bez. Düsseldorf**, Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, E Dormagen 1 km; 216 Ew., PT.

Horrenberg, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, P Dielheim; 1080 Ew., TE (Eisenb. Wiesloch-Meckesheim); dazu Nebengemarkung Balzfeld mit kath. Pfarrk.

Horressen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG., P u. E Montabaur 3 km; 628 Ew.

Horrheim, Df., an der Metter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, E Vaihingen-Sersheim 4 km; 1127 Ew., PT, ev. Pfarrk., Mahl-, Säge- u. Ölmühle, Ziegelei, Weinbau.

Horrweiler, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Bingen, P Gensingen; 679 Ew., TE (Stat. Gensingen-H., Linien Worms-Bingen u. Gau-Algesheim-Münster a. St. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Horsbüll, Df., am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Niebüll, P Emmelsbüll; 417 Ew., T, ev. Pfarrk.

Horscha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, PE Mücka i. Oberlausitz 3 km; 154 Ew.

Horschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Hinzweiler; 358 Ew.

Hörschel, Df., Sachs.-Weim., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Neuenhof a. Werra; 166 Ew., E (Linien Bebra-Weißenfels u. Treffurt-H., der Preuß. Staatsb.).

Hörschwag, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, P Trochtelfingen; 231 Ew., T.

Hörschweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Lützenhardt; 230 Ew., T.

Hörsel, r. Zufluß der Werra in Thüringen, entspringt als Leina über Finsterbergen im Thüringer Walde, durchfließt das Tal zwischen dem Thüringer Wald und den sagen- und aussichtsreichen Hörselbergen (aus Muschelkalk bestehend, 486 m hoch, mit Wirtshaus), empfängt r. die Nesse und mündet beim Dorf Hörschel; aus der Leina führt der Leinakanal über Gotha zur Nesse.

Hörselgau, Df., an der Hörsel; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg, PE Fröttstett 2 km; 890 Ew., ev. Pfarrk., Schlauchfabrik.

Hörsingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, E Erxleben-Uhrsleben 9 km; 813 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Molkerei; östl. die OFörst. Bischofswalde.

Horsmar, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., PE Dachrieden 3 km; 700 Ew., ev. Pfarrk., Spinnerei.

Horst, Allodialg., Meckl.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. Schönberg i. Meckl., P Mölln i. Lauenburg; 244 Ew.

— Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, PE Blumenthal i. Prignitz 2 km; 124 Ew.

— Rttrg. das., Kr., AG. u. P Prenzlau; 103 Ew.

— Df. das., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Neustadt a. Rübenberg 8 km, P Ostermald b. Wunstorf; 313 Ew., ev. Pfarrk.

— Weiler das., zu Burweg; RB., Kr. u. AG. Stade, P Himmelpforten; 10 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp 13 km, P Stolpmünde; 597 Ew.

— (Groß- u. Klein-) 2 Dfr. das., am Eiersberger See und an der Ostsee; RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega; 153 u. 213 Ew., P (im Sommer, sonst Hohendrosedow) E (Linie Greifenberg-H. der Greifenberger Kleinb.), Leuchtturm, Fischerei, Seebad (*1900:* 1183 Besucher).

— Df. das., Kr., AG. u. P Pyritz; 343 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Regenwalde, AG. Labes, P u. E Ruhnow 9 km; 439 Ew.

— (Königlich-) Oberförst., zu Schuenhagen, das., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth; 6 Ew., PTE (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Grimmen**, Df. das., Kr. u. AG. Grimmen; 352 Ew., PTFE (Greifswald-Grimmener Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, PE Randerath 3 km; 369 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Brinnitz; 492 Ew.

— **in Holstein**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Krempe; 2278 Ew., PTE (Linie Altona-Kiel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wollspinnerei u. -Weberei, Sägewerk, Ziegelei, Torfwerk, Molkerei.

— Kol. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Herne, P Holsterhausen Bez. Arnsberg; 1035 Ew.

Horst an der Ruhr, Bauersch. u. Gut (Haus=), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Steele, E Steele=Nord 1 km; 5129 Ew., PT, Eisenhüttenwerk nebst Hochöfen, Puddel= u. Walzwerk.

— Höfe, zu Gem. Valdorf, das., Kr. Herford, AG. u. P Vlotho; 208 Ew., TE (Kleinb. Herford–Vlotho).

— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. u. P Werne Bez. Münster, 313 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Emscher**, Df. u. Rttrg. das., Landkr. Recklinghausen, AG. Buer; 11,284 Ew. (davon 2150 Polen), PTFE (Güterhaltestelle, Linie Bismarck–Karnap der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Gelsenkirchen–Buer–H. u. H.–Karnap–Essen–Bredeney), kath. Pfarrk., Maschinen=, Dachziegelfabr., Steinkohlenzeche; dazu Bauersch. Horstermark (s. d.).

— Vorw., zu Altfriedland, s. d.

Horstdorf, Df., Anhalt, Kr. Dessau, AG. u. P Oranienbaum; 583 Ew., E (Eisenb. Dessau–Wörlitz), ev. Pfarrk.

Hörste, Bauersch., Lippe, Verw.=A. Detmold, AG. Örlinghausen, P Pivitsheide; 505 Ew., T, Steinbrüche.

— **Bez. Arnsberg**, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten, E Geseke 7,5 km; 589 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Kr. Halle in Westfalen**, Gem. das., Kr., AG. u. E Halle i. Westf. 6 km; 985 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Stockkämpen, kath. Mission, auf deren Kirchhof das Grabmal des Dichters Graf Friedrich Leopold v. Stolberg (gest. 1819 zu Sondermühlen bei Osnabrück).

Horstedt, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. u. P Thedinghausen; 155 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Husum; 328 Ew.

Hörstein, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau, E Dettingen 3 km; 1191 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zündhölzerfabr., Brennerei, Wein= u. Obstbau, Viehhandel.

Hörstel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren; 1822 Ew., PTFE (Linie Löhne–Rheine der Preuß. Staatsb. u. Stat. H.=Ostenwalde, Kleinb. Eversburg–Rheine), kath. Pfarrk., Glashütte.

Horsten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, E Zetel 4 km; 739 Ew., PT, ev. Pf., Imkereien.

Hörsten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Börden Bez. Osnabrück, E Harburg 5 km; 409 Ew.

Horsterbusch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Großmausdorf; 397 Ew.

Horstermark, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer; 8608 Ew., PT.

Hörster-Schellen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, P Giesenkirchen; 552 Ew.

Hörstgen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg, E Issum 6 km; 760 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Horsthausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG., P u. E Herne 2 km; 3813 Ew., Steinkohlenzeche Friedrich der Große, Koksbrennerei.

Horsthöhe, Gasthaus, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Hüllhorst; T.

Horstmar, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Lünen; 895 Ew.

— St. (115 m) das., am südöstl. Fuß der Schöppinger Berge; RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt; 997 Ew., PTFE (Linie Dorsten–Rheine der Preuß. Staatsb.), kath. Kirche, Synagoge, Seidenweberei, Lohgerberei, Ziegelbrennerei. Servisfl. IV.

— Df. das., 437 Ew.

Hörstmar, Df., Lippe, Verw.=A. Detmold, AG. Lage, P Lemgo; 499 Ew., TE (Linie Örlinghausen–Lage–Hameln der Preuß. Staatsb.).

Horst-Wall, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Ochtrup; 1107 Ew.

Hörsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Alfeld a. Leine; 358 Ew., ev. Pfarrk.

Horumersiel, 2 Ortschaften, an der Jade und nahe der Nordseeküste; Oldenb., Amt u. AG. Jever; 102 u. 119 Ew., PT, Nebenzollamt I, Station zur Rettung Schiffbrüchiger, Schiffbau, Pferde= und Rindviehzucht in der umliegenden Marsch.

Hörup auf Alsen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg; 491 Ew., PTE (Linie Sonderburg–Schauby der Alsener Kreisb.).

Höruphaff, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Augustenburg; 222 Ew., T, Ostseebad (*1900:* 55 Besucher).

Hörupkirche, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Augustenburg; 119 Ew., ev. Pfarrk.

Hörvelsingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Beimerstetten 4 km; 300 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hörzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen; 473 Ew., PTE (Linie Regensburg–Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hösbach, Df., an der Aschaff; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg; 2257 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Ziegelei, Sägewerk, Obstbau.

Höschemühle, Papierfabr., zu Lendersdorf (s. d.).

Hoschialkowitz Kr. Ratibor, Df. u. Rttrg., zwischen Oppa und Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin; 894 Ew., P, Steinbrüche.

Hoschütz, s. Groß= u. Klein=Hoschütz.

Hösel, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen; 791 Ew., PTE (Linie Düsseldorf–Kettwig–Essen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Velbert–Heiligenhaus–H.), Bierbrauerei, Brennerei.

Hosena, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, E Hohenbocka 1 km; 993 Ew., PT (Hohenbocka=H.), Mineralwasserfabr., Braunkohlenbergbau.

Hosenbach, s. Nieder=Hosenbach.

Hosenfeld, Df., an der Jossa; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Großenlüder; 716 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hoser, Df., zur Stadtgemeinde Viersen (s. d.), 1110 Ew.

Hospital-Vorwerk, E, zu Daber (s. d.), (Linie Alt=Damerow–Daber der Saatziger Kleinb.).

Hösseringen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, PE Suderburg 7,5 km; 400 Ew., T; hier wurden bis 1652 die Lüneburger Landtage im Freien abgehalten.

Hossingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, P Meßstetten, E Lautlingen 4 km; 403 Ew., T.

Hoßkirch, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau; 337 Ew., PTE H.=Königsegg (Linie Altshausen–Pfullendorf der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hößlinsülz, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, PE Willsbach 3 km; 356 Ew.

Hößlinswart, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Schorndorf, E Winterbach 5 km; 441 Ew., T, ev. Pfarrk., Obstbau.

Host, s. Ober=Host.

Höst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Ölde, P Ennigerloh; 420 Ew.

Höste, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Lienen; 392 Ew., E (Linie Ibbenbüren–Gütersloh der Teutoburger Wald=Eisenb.).

Hostedde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Derne; 1316 Ew.

Hostel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Kommern i. Rheinl.; 345 Ew.

Hostenbach an der Saar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 1861 Ew., PTE (Linie Diedenhofen–Völklingen der Els.=Lothr. Eisenb.), Steinkohlengrube.

Hoster, Häuser zu Rheydt (s. d.).

Hosterwitz, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden=Neustadt, E Niedersedlitz 3 km, P Pillnitz a. Elbe; 724 Ew., D, ev. Pfarrk., Nippsachen=, Metallgewebe= u. Geflechtefabr.

Hostrup, Df., an der Wirlau; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 161 Ew., PTE Jeising=H. (Linie Tinglef–Tondern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Norder= u. Süder=Hostrup.

Hötensleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben; 4921 Ew., PTFE (Linie Braunschweig–Oschersleben der Braunschweig=Schöninger Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zuckerfabr., Metallgießereien, Armaturen= u. Maschinenfabr., Ziegelei, Braunkohlenbergbau.

Hoterheide, Häuser, zur Gem. Osterath, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Oste=

rath; 363 Ew., E (Stat. Osterath-H., Kleinb. Düsseldorf-Crefeld).

Hötmar, Df., Bauersch. u. Rttrg., an der Angel; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, E Freckenhorst 6 km; 1324 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hotteln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Sarstedt, E Algermissen 4 km; 391 Ew., T, ev. Pfarrk., Kalibergwerk der Gewerkschaft Schieferkaute.

Hottelstedt, Df., am Ettersberg; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 219 Ew., ev. Pfk.

Hottenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, E Fischbach 17 km; 611 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Viehhandel.

Hottendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Jävenitz; 255 Ew., T.

Hottingen Amt Säckingen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, E Murg 7,5 km; 388 Ew., PT.

Höttingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. P Weißenburg, AG. Ellingen; 240 Ew., ev. Pfarrk.

Hottorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, P Titz i. Rheinland, E Baal 6 km; 537 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hottweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG., P u. E Bitsch 8,3 km; 797 Ew., kath. Pfarrk.

Hötzelsroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG., P u. E Eisenach 4 km; 416 Ew., T.

Hotzenland, Landschaft in Baden, zwischen Wehra u. Alb. Seine rein alemannischen Bewohner gehören zu den schönsten Gestalten des Schwarzwaldes. S. Hauenstein.

Hotzenplotz, l. Nebenfluß der Oder in Schlesien, mündet bei Krappitz. [E Cham 8 km; 22 Ew., Schloß.

Hötzing, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u.

Hötzingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Soltau i. Hann.; 134 Ew.; dabei der Hof Stübdeshorn (gilt als Geburtsort Hermann Billungs).

Hötzum, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschw., P Sickte; 306 Ew., E (Linien Gliesmarode-Schöningen u. H.-Mattierzoll der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Houverath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach; 715 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bergbau auf Kupfer- u. Bleierz.

Hove, Ortsch. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Estebrügge; 489 Ew., Ziegelei.

Hovedissen, Df., Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Örlinghausen, P Leopoldshöhe i. Lippe; 108 Ew., T.

Hovel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Wittmund; 469 Ew.

Hövel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, P Ermelinghof, E Hamm 6 km; 881 Ew., T, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

— s. auch Alten-Hövel.

Hövelhof, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. Delbrück; 2030 Ew., PTE (Linie Brackwede-Paderborn der Preuß. Staatsb. u. Gütersloh-H. der Teutoburger Wald-Eisenb.), kath. Pfarrk., Torfstich; nordöstl. die Emsquelle.

Hövels, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Waldbröl, P Niederhövels-Eupen; 662 Ew., Eisenerzgruben.

Hoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Mariaweiler; 413 Ew., E (Dampfstraßenbahn Düren-Merken), Papierdeckelfabr.

— Df. das., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Zülpich; 782 Ew., TE (Linie Mülheim-Arloff der Euskirchener Kreisb.).

— **Kr. Gladbach**, Bauersch. das., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.-Gladbach; 1182 Ew., PT.

Höven, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Osterwick in Westfalen; 526 Ew.

Höver, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, P Ahlten; 310 Ew., T.

Hovestadt, Flecken, an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest; 585 Ew., PTE (Linie Soest-H.-Hamm der Ruhr-Lippe-Kleinb.), Rittergut mit Schloß und Park.

Hövet, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Velgast; 168 Ew., E (Kleinb. Velgast-Tribsees).

Höwenegg (812 m), Basaltkegel mit Burgruine, s. Jura.

Höwisch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., P Leppin; 232 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hoxel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Morbach Bez. Trier; 385 Ew., E (Linie Bingerbrück-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Hoxfeld, Df., an der Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG., P u. E Borken i. Westf. 9 km; 547 Ew.

Höxter, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, zwischen dem Gebirge Egge und der Weser, hat auf 717 qkm 56,506 (*1819:* 41,502) Ew., davon 7652 Evang., 47,878 Kath. u. 960 Juden (79 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 32,5, W 49,7 Mk., Landgemeinden A 24,3, W 43,1 Mk., Gutsbezirke A 32,5, W 47,4 Mk. Hauptort:

Höxter, St. (90 m) das., l. an der Weser; LG. Paderborn; 7625 (*1816:* 2729) Ew., davon 4086 Evang., 3322 Kath. u. 204 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 55; PTFE (Linie Soest-Börßum der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Höxter), D, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-OFörst., Spezialkommission, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, ev. Gymnasium, Baugewerkschule, Fabr. für Zement, Tüten, Gummifäden, Stiefeleisen, Schuhnägel u. Leinwand, Schiffahrt, Bierbrauerei, Sägewerk, Ziegelei. Servistl. III. Zu H. gehört das Schloß Korvey (mit einer Bibliothek von 150,000 Bdn., Bibliothekar 1860—74 Hoffmann von Fallersleben; Denkmal), ehemals eine berühmte Benediktinerabtei, die 822 gegründet wurde, durch eine Klosterschule und die Pflege der Wissenschaften (Ansgarius, der Apostel des Nordens; der Geschichtschreiber Widukind im 10. Jahrh.) bald ein großes Ansehen gewann, später, unmittelbar dem Papst untergeordnet, im Reichstag eine Vertretung erhielt und 1783 noch zu einem Bistum erhoben wurde, das aber bereits 1802 durch Säkularisation sein Ende fand und an das Haus Oranien, 1807 an Westfalen und 1814 an Preußen kam; gegenwärtig bildet Korvey ein Mediatfürstentum des Herzogs von Ratibor; die Gebäude stammen meist aus dem Anfang des 18. Jahrh. In der schönen Umgegend von H. der Ziegenberg, der Brunsberg (356 m) mit einem Wartturm und im Braunschweigischen der Bahnhof H.-Fürstenberg (Linie Aachen-Düsseldorf-Holzminden der Preuß. Staatsb.).

Hoya, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Hann., an der Weser, hat auf 474 qkm 26,355 (*1867:* 46,366) Ew., davon 109 Kath. u. 96 Juden (56 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,9, W 18,4 Mk., Landgemeinden A 22,4, W 22,5 Mk. Hauptort:

Hoya, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken") das., an der Weser; LG. Verden; 2191 Ew., davon 50 Kath. u. 55 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Eystrup-H. der Hoyaer Eisenb., Kleinb. H.-Asendorf u. H.-Syke), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, große Essigfabr., Ziegelei. Servistl. IV. Die Grafschaft H. hatte 1200—1582 eigne Grafen.

Hoyel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Bruchmühlen, E Wallenbrück 2 km; 471 Ew.,

— s. auch West-Hoyel. [ev. Pfarrk.

Hoyer, Flecken, am Wattenmeer und unweit der Mündung der Widau, am Nordende der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 1184 Ew., PTFE (Linie Tondern-H.-Schleuse d. Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Tabakfabr., Wollspinnerei, Bierbrauerei, Kaltbrennerei, kleiner Hafen H.-Schleuse mit TE (zweiter Bahnhof von H.), D (Verbindung mit Sylt), Viehzucht. Servistl. IV. [u. P Hoya; 695 Ew., ev. Pfarrk.

Hoyerhagen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG.

Hoyern, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Lindau i. Bay. 3 km; 150 Ew., T, Likör- u. Käsefabr., Baumschulen.

Hoyershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Alfeld a. Leine; 261 Ew., ev. Pfarrk.

Hoyerswerda, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, an der Schwarzen Elster, hat auf 868 qkm 36,778 (*1843:* 27,718) Ew., davon 32,141 Evang., 4625 Kath. u. 4 Juden (42 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11, W 16,1 Mk., Landgemeinden A 9,8, W 14,5 Mk., Gutsbezirke A 8,6, W 12,8 Mk. Hauptort:

Hoyerswerda, St. (138 m) das., an der Schwarzen Elster; LG. Görlitz; 4657 (*1816:* 1555) Ew., davon 262 Kath., PTFE (Linie Falkenberg–Kohlfurt d. Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Oförst., ev. Pfarrk., Eisenbahn-Reparaturwerkstätte, Dampfmühlen, viele Schuhmacher, Weberei, Bierbrauerei, Brennerei, Glasfabr. u. -Hütte, Sägewerk, Ziegelei, Druckerei, Elektrizitätswerk, Fabr. für Kisten, Maschinen, Malz, Seife, Strumpfwaren. Servistl. IV. Treffen 25. Sept. 1759 (Prinz Heinrich) und 28. Mai 1813 (Bülow).

Hoym, St. u. Dom. (134 m), an der Selke; Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt, E Nachterstedt 4 km; 3375 (*1861:* 2470) Ew.; PT, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß mit Landessiechen- u. Blödsinnigenanstalt, Zuckerfabr., Obstbau, Gärtnerei.

Hoymgrube, Steinkohlenzeche, zu Birtultau (s. d.), P Czernitz; E (Linie Kattowitz–Deutsch-Rasselwitz der Preuß. Staatsb.).

Hoymsthal, Gut, zum Fürstent. Krotoschin, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Roschki; 160 Ew.

Hoysinghausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG., P u. E Uchte 4 km; 452 Ew., T.

Hratschein, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Nassiedel; 593 Ew.

Hub, Weiler (178 m), in milder Lage; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, PE Ottersweier 2,8 km; 642 Ew., früher Bad (Solquellen von 28—29°), jetzt Heil- u. Pflegeanstalt.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, P Dagsburg; 451 Ew.

Hubacker, Weiler, Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, P Lautenbach i. Renchtal, 20 Ew., TE (Linie Appenweier–Oppenau der Bad. Staatsb.).

Hubbelrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, E Neanderthal 3 km; 442 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hubertshofen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, PE Wolterdingen 3 km; 216 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hubertusburg, Landesheil- u. Pflegeanstalt, zur Gem. Wermsdorf (s. d.), Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, PE Wermsdorf 2 km; 2009 Ew., kath. Pfarrk., Landeskrankenhaus, Versorgungsanstalt für geisteskranke Frauen und Kinder, Pflegerhaus zur Heranbildung von Pflegerinnen; Staatsforstrevierverwaltung. Das Schloß, in dem die Anstalt sich befindet, wurde 1721—24 von August dem Starken erbaut. Friede 15. Febr. 1763.

Hubertushöhe, Kolonie, zu Stadt Storkow, Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow; 12 Ew., E (Linie Grunow–Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.).

Hubertushütte, Eisenhüttenwerk, zu Oberlagiewnik, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, P Oberlagiewnik; 816 Ew., E (Zechenbahn nach Morgenroth).

Hubertusstock, kgl. Jagdschloß, in der wildreichen Schorfheide, auf der Westseite des Werbelliner Sees; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Eichhorst-H.; 4 Ew., T (während der Jagdzeit).

Hübitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Siersleben, E Hettstedt 5 km; 399 Ew.

Hubnicken, s. Groß-Hubnicken.

Hübsch, Häuser, zu Gem. Haffen-Mehr, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, P Mehrhoog; 20 Ew., T.

Hüchelhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, PE Rommerskirchen 4 km; 2723 Ew., kath. Pfarrk.

Huchem-Stammeln, Landgem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 884 Ew., PTE (Linie Jülich–Düren der Preuß. Staatsb.), Feilenfabr., Spinnerei.

Huchenfeld, Df., ca. 150 m über der Nagold in wildreicher Waldung; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, E Weißenstein 3 km; 1386 Ew., PT, Bezirksforstei, ev. Pfarrk.

Huchtingen, Gem., Bremen, AG. Bremen; 1108 Ew., PTE (Linie Bremen–Neuschanz der Oldenburg. Eisenb.).

Huckarde, Df., an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 5005 Ew., PTE (Linie Dortmund–Marten–Wanne der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinkohlenzeche Hansa, Ziegeleien. Dabei Kolonie Huckarderheide.

Huckelheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen; 564 Ew., PT, Beerenversand, Bergbau auf Kupfererz, Hüttenwerk, Brennerei, Brunnenbauerei, Kalkbrennerei.

Hückelhoven, Df., unweit der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Baal 5 km; 637 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

Hücker, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. E Bünde 5 km, P Spenge; 808 Ew.

Hückeswagen, St. (248 m), an der Wupper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 3937 (*1816:* 1833) Ew., davon 2092 Evang., 1748 Kath. u. 1 Jude; PTFE (Linie Barmen–Marienheide der Preuß. Staatsb.), Vereinsbank, Gerichtstag, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Tuch- u. Buckskin-, Maschinenfabr., Färberei. Servistl. IV. Die Landgemeinde Neu-H. (5498 Ew.) besteht aus 189 kleinen Wohnplätzen mit Tuchfabrikation u. Wollspinnereien.

Huckingen am Rhein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, E Großenbaum 3 km; 4185 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei; dabei Eichelskamp mit Schwefelsäure- u. Alaunfabr. Zur Gem. gehört das Dorf Buchholz mit Neuenhof.

Hucklenbruch, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, P Langenfeld i. Rheinl.; 529 Ew.

Hüddessum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Rautenberg; 331 Ew., E (Linie Hildesheim–Hämelerwald der Hildesheim-Peiner Kreiseisenb.).

Huddestorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, E Glissen 5 km; 654 Ew., PT.

Hüddingen, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Wildungen; 151 Ew., T.

Hude, Df., an der Berne; Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst; 534 Ew., PTFE (Linien Bremen–Neuschanz u. H.–Nordenhamm der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster.

Hüde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Lemförde 2 km; 630 Ew., T.

Hüdehammer, Eisenhammer u. Sägewerk zu Lenne (s. d.).

Hudemühlen, Flecken (29 m), am Einfluß der Meiße in die Aller; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, E Riethagen 1 km; 301 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehhandel, Schiffahrt.

Hufe, Haus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, P Ascheberg; 18 Ew., T.

Husen, s. Mittel- u. Vorderhusen.

Husenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Schmenzin; 103 Ew.

Hüffelsheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, P Niederhausen a. Nahe; 693 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Hüffen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG., P u. E Bünde i. Westf. 4 km; 668 Ew.

Hüffenhardt, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 973 Ew., PTE (Eisenb. Neckarbischofsheim–H.), ev. Pfarrk., Schweinezucht.

Hüffler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 6,5 km; 358 Ew., PT.

Hüfingen, St. (684 m), Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 1617 Ew., PTE (Linien Freiburg i. Br.–Donaueschingen der Bad. Staatsb. u. Eisenb. Donaueschingen–Furtwangen), Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Rettungshaus, fürstl. Fürstenbergsches Schloß (jetzt Landesspital u. Waisenasyl), Maschinen-, Uhrenfabr., Torfstich.

Hufschlag, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Traunstein; 66 Ew., E (Linie Traunstein–Waging der Bayr. Staatsb.).

Hügel, Gutsbez., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 121 Ew., PTE (Linie Werden–Essen der Preuß. Staatsb.); Wohnsitz der Kruppschen Familie (Villa Hügel).

Hügelheim, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim; 629 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Hügelmühle, Einöde, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth, P Georgensgmünd; 10 Ew., E (Linie Georgensgmünd–Spalt der Bayr. Staatsb.).

Hügelsheim, Df., unweit des Rheins in sumpfiger Gegend; Bad., Kr. Baden, Amt, AG. Rastatt, E Oos 6 km; 1031 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hüggel (225 m), ein kleines Gebirge in Hannover, südwestl. von Osnabrück bei Haßbergen, gehört der Kohlenformation an, enthält zwar keine Kohlenflöze, wohl aber in den jüngeren es umgebenden Schichten Galmei, Bleiglanz und auf der Nordseite ein mächtiges Brauneisensteinlager, das die Grundlage für das Eisenwerk Georg-Marienhütte bildet.

Huglfing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 678 Ew., PTE (Linie München–Murnau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tuffsteinbruch.

Hugo, Steinkohlenzeche u. Kol., zur Gem. Buer (s. d.), PTE (Güterhaltestelle, Linie Bismarck–Horst–Karnap der Preuß. Staatsb.).

Hugohütte, Zinkwerk, s. Antonienhütte.
— Papierstoff- u. Zellulosefabr., s. Lassowitz.

Hugokolonie, Kolonie, zu Laurahütte (s. d.).

Hugoldsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Tribsees; 164 Ew.

Hugozwang, Steinkohlengrube zu Kochlowitz (s. d.).

Hugstetten, Df., am Dreisamkanal; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br.; 552 Ew., PTE (Linie Freiburg–Breisach der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kreditverein.

Hugsweier, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, PE Dinglingen 2 km; 911 Ew., T, ev. Pfarrk., Zigarren- u. Zigarrenkistenfabr.

Hügum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. u. E Rödding 6 km; 651 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Hühndorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. P Wilsdruff; 159 Ew., T.

Hühnerfeld, Höfe, zu Sulzbach, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. u. P Sulzbach Kr. Saarbr., E Brefeld 2 km; 2056 Ew.

Huhnstadt (Hohnstadt), Gut, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Oberaula, P Breitenbach a. Herzberg; 25 Ew.; dazu Schloß Herzberg.

Huisberden, Df., an einem alten Rheinarm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Warbeyen; 313 Ew., T, kath. Pfarrk.

Huisheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim i. Bay., P Goßheim, E Harburg i. Ries 3,8 km; 602 Ew., kath. Pfarrk.

Hülben, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach, E Neuffen 7,5 km; 1330 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hülchrath, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, E Kapellen-Wevelinghofen 3,3 km; 379 Ew., PT, kath. Pfarrk., altes Schloß.

Huldstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Zwiefalten, E Zwiefaltendorf 10 km; 185 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hülfe, s. Sankt-Hülfe.

Hüll, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. O., AG. u. P Osten; 996 Ew.

Hüllen, früher Bauersch., seit 1903 Teil der Stadt Gelsenkirchen (s. d.).

Hullern in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. u. E Haltern i. Westf. 6 km; 402 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hullersen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Einbeck; 277 Ew., ev. Pfarrk.

Hüllhorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, E Schnathorst 2 km; 946 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schwefelbad (*1900:* 173 Besucher), Zigarrenfabr.

Hulm, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Dambritsch; 127 Ew.

Hülm, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG., P u. E Goch 6 km; 393 Ew., kath. Pfarrk.

Hüls, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rhein; 6192 Ew., PTE (Linien Crefeld–H.–Mörs u. H.–Viersen der Crefelder Eisenb. u. Dampfstraßenb. Crefeld–H.), kath. Pfarrk., Samt- u. Seidenweberei, Seidenwinderei, Habernsortieranstalt, Hutfabr., Sägewerk, Ziegelei, Viehhandel; dazu die Bauersch. Bruderhöfe.

Hülscheid, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Heedfeld, E Rummenohl 4 km; 2869 Ew., ev. Pfarrk.; in der Gem. 71 Wohnplätze mit Eisenwarenfabr., Feilenhauerei, Kettenschmiederei, Metall- u. Fassondreherei 2c.

Hülsdonk, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Mörs; 555 Ew.

Hülseburg, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. E Wittenburg 10 km, P Bobzin; 119 Ew.

Hülsede, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. u. E Münder 8 km, P Lauenau; 439 Ew., T, ev. Pfarrk., Brennerei; südwestl. der Süntel.

Hülsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Rethem a. Aller; 361 Ew., E (Linie Celle–Schwarmstedt–Verden der Preuß. Staatsb.).

Hülsenbusch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 120 Ew., PTE (Kleinb. Engelskirchen–Marienheide), ev. Pfarrk., Eisen- u. Stahlwarenfabr., Raffinierstahlhammer.

Hülserberg, Häusergruppe, zu Hüls (s. d.), E (Linie Crefeld–Hüls–Mörs der Crefelder Eisenb.).

Hülshagen, Df., Schaumb.-Lippe, AG., P u. E Stadthagen 5 km; 466 Ew.

Hülshoff, Rttrg., zur Gem. Roxel, Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., P Roxel; 18 Ew.; Geburtsort der Dichterin Annette, Freiin v. Droste-Hülshoff.

Hülsten, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken, P Großreken; 430 Ew.

Hültenhausen, Df., Els.-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, PE Lützelburg 2,4 km; 367 Ew., kath. Pfarrk.

Hultrop, Df., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Ostinghausen; 367 Ew., TE (Kleinb. Neheim–Soest–Hamm), kath. Pfarrk.

Hultschin, St., unweit der Oppa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Dielhau 3 km; 3013 (*1816:* 1088) Ew., davon 54 Evang. u. 46 Juden (2300 Tschechen), PTF, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Waisenhaus, Strumpfwirkerei, Bierbrauerei, Berg-, Hütten-, Säge- u. Wattewerk, Spinnerei; Elektrizitätswerk. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. Schloß-H., 136 Ew.

Hülzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, E Griesborn 2 km; 2127 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Humboldt-Kolonie, Stadtteil von Cöln a. Rhein.

Humes, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, P Eppelborn, E Göttelborn 6 km; 951 Ew.

Humfeld, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen; 824 Ew., PT.

Hümme, Df., an der kanalisierten Esse; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar; 892 Ew., PTE (Linien Schwerte–Kassel u. H.–Karlshafen d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; südlich auf einem Basaltkegel Schloßruine Schöneberg.

Hummel, Df. u. Rttrg., an der Sprotte; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Gläsersdorf Bez. Liegnitz, E Rüstern 2 km; 249 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.
— s. auch Ober-Hummel.

Hümmel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Wershofen; 155 Ew., kath. Pfarrk.

Hummelfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 301 Ew., T.

Hummelsbüttel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, P Fuhlsbüttel; 594 Ew., T, Ziegelei.

Hummelshain, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. E Kahla 7 km; 385 Ew., PTF, ev. Pfarrk., herzogliches Schloß mit schönem Garten.

Hummersen, Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Nischenau; 362 Ew.

Hummertsried, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Waldsee, E Unteressendorf 9 km; 123 Ew., T.

Hümmling, eine Heide- und Sumpflandschaft in Hannover, Kr. Meppen, im Windberg bei Börger bis 94 m hoch.

Hümmling, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, umfaßt die Landschaft Hümmling und hat auf 808 qkm 16,313 Ew., davon 88 Evang. u. 109 Juden (20 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 10,2, W 9,9 Mk. Landratsamt in Sögel.

Hümpfershausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. u. E Wasungen 14 km, P Oepfershausen; 474 Ew.

Humprechtshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Haßfurt 12,8 km, P Kleinsteinach; 474 Ew.

Humtrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck, PE Süderlügum 2 km; 579 Ew., ev. Pfarrk.

Hunau (823 m), Berg in Westfalen, im Sauerländ. Gebirge, südl. von Bödefeld.

Hunaweier, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Rappoltsweiler, E Reichsbahnhof Rappoltsweiler 6 km; 706 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Hundekehle, Försterei u. Gasthaus, im Grunewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, P Zehlendorf Kr. Teltow; 9 Ew., elektr. Straßenbahnverbindung mit Berlin, sehr besuchter Vergnügungsort der Berliner.

Hundelshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Gerolzhofen 7,5 km; 174 Ew.; OFörst.

—— Df., an der Gelster; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Witzenhausen 7,5 km; 753 Ew., T, ev. Pfarrk., Bergbau auf Kupfererz.

Hundeluft, Df., an der Roßlau; Anh., Kr. Zerbst, AG. Roßlau, E Koswig 13 km; 308 Ew., PTF, ev. Pfarrk., OFörst.

Hundem, l. Zufluß der Lenne in Westfalen.

—— s. auch Alten-, Kirch- u. Ober-Hundem.

Hunden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Winsen a. Luhe; 182 Ew., T.

Hunderdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Bogen; 282 Ew., PTE (Linie Straubing-Konzell der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Hundersingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Munderkingen, E Rottenacker 5,5 km; 230 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., OberA. u. AG. Münsingen, P Buttenhausen, E Mehrstetten 6 km; 423 Ew., ev. Pfk., Ruine Hundersingen.

—— Df. das., an der Donau; OberA. u. AG. Riedlingen, E Herbertingen 2,5 km; 722 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hundeshagen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, E Leinefelde 6 km; 1027 Ew., PT; dazu Gut Ehlungen und Kol. Freiheit.

—— OFörst., s. Bucharzewo.

Hundesossen, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, P Lenne; 74 Ew., Hammerbetrieb.

Hundham, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Miesbach 10 km, P Elbach; 148 Ew., Käsefabr., Sägewerk.

Hundheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Wertheim 10 km; 752 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau; Gefecht 23. Juli 1866.

—— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken; 413 Ew., PE (Stat. Offenbach-H., Linie Scheidt-Münster a. St. der Preuß. Staatsb.).

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Morbach Bez. Trier; 577 Ew.

Hundisburg, Df. u. Rttrg., an der Bever; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben; 1431 Ew., PTE (Eisenb. Neuhaldensleben-Eilsleben), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Steinbrüche.

Hundlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd; 574 Ew., PTE (Linie Hagenau-Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Hundorf, s. Groß-Hundorf.

Hundsangen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, E Hadamar 5 km; 994 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hundsbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, PE Bühlertal 14 km; 328 Ew., T.

—— Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, P Bonnland, E Eußenheim 1 km; 307 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Tagsdorf, E Walheim 8,7 km; 251 Ew., kath. Pfarrk.

—— **Bez. Koblenz**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Meisenheim 8 km; 711 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Hundsdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Höhr-Grenzhausen, P Ransbach i. Westerwald; 202 Ew., Schmirgelindustrie, Ziegelei.

—— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Wildungen; 254 Ew., T.

Hundseck, Luftkurort (886 m), zu Ottersweier (s. d.), in Baden, T.

Hundsfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hammelburg, E Eußenheim 13 km; 581 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Koschmin; 218 Ew.

—— **Bez. Breslau**, St. (126 m) das., zwischen Weida und Juliusburger Wasser; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls; 1935 Ew., PTFE (Linien Breslau-Tarnowitz u. Breslau-Trebnitz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Wurst-, Dachpappen-, Asphalt- u. Kübelfabr., Ziegeleien. Servisfl. IV. Dabei das Rittergut H. mit 195 Ew.

Hundsgrün, Df., an der Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz; 246 Ew., PTE (Linie Plauen-Eger der Sächs. Staatsb.).

Hundshaupten, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Pretzfeld; 147 Ew., Schloß.

Hundshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. u. P Jesberg; 307 Ew., T.

Hundshübel, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, E Stützengrün 3,5 km; 1534 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Spitzenklöppelschule, Weißstickerei, Schürzen- u. Strumpfwarenfabr., Tamburiererei, Bergbau auf Arsenikkies.

Hundsleben, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Ketting; 347 Ew., E (Stat. Nottmark-H., Kleinb. Sonderburg-Norburg).

Hundsmühlerhöhe, Ortschaft, Oldenburg, Amt, AG. u. P Oldenburg; 407 Ew.

Hundstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Usingen; 322 Ew., T.

Hünenburg, Rettungsanstalt, s. Krukum.

Hünengraben, Ortschaft, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Altena i. Westf.; 64 Ew., Drahtwerk.

Hünerei, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Klopschen; 129 Ew.

Hünern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Ohlau, E Brieg 7,5 km; 439 Ew., kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Brunnenbauerei.

—— **Kr. Trebnitz**, Df. u. Rttg. das., an der Weida; Kr. u. AG. Trebnitz; 730 Ew., PTFE (Kleinb. Breslau-Trebnitz-Prausnitz), ev. Pfarrk., Gemüsebau.

—— **Kr. Wohlau**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Wohlau, AG. u. E Winzig 6 km, P Gimmel Kr. Wohlau; 393 Ew., ev. Pfarrk.

Hünfeld, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Bergland an der Haune, hat auf 444 qkm 22,515 (*1884*: 27,554) Ew., davon 6942 Evang., 14,604 Kath. u. 873 Juden (51 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18, W 39,7 Mk., Landgem. A 12, W 17,2 Mk., Gutsbez. A 17,9, W 17,3 Mk. Hauptort:

Hünfeld, St. (279 m) das., an der Haune; LG. Hanau; 1854 (*1884*: 2040) Ew., davon 297 Evang. u. 60 Juden; PTFE (Linie Bebra-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Fulda), 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, ehem. Chorherrenstift, Papier- u. Zuckerfabr., Leinweberei, Dampfdestillation, Dampfmühle, Holzsägewerk, Bierbrauerei, Ziegelei. Servisfl. IV. H. ist Stadt seit 1310.

Hungen, St., an der Horloff; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. LG. Gießen; 1364 Ew., PTFE (Linien Gießen-Gelnhausen, H.-Mücke u. Friedberg i. Hessen-H. der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Bürgerschule, Schloß, Zementfabr., Backsteinbrennerei, Hüttenwerk, Braunkohlen- u. Eisensteinbergbau, Brikettfabrik, Teerschwelerei, Molkerei, Holzschneiderei.

Hünger Kr. Lennep, Häuser, zu Stadt Wermelskirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen, 232 Ew., PT.

Hungerstorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Groß-Gievitz; 129 Ew., T.

Hüngheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, P Merchingen i. Bad., E Osterburken 9 km; 442 Ew., kath. Pfarrk.

Hüningen, St. u. Kantonshauptort, am Rhein; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. LG. Mülhausen i. Els.; 2936 Ew., davon 570 Evang. u. 50 Juden; PTE (Linie Sankt Ludwig-Leopoldshöhe der Els.-Lothr. u. Bad. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge, Fabriken für Anilinfarben, chemische Produkte u. Zigarren, Florettspinnerei,

Lumpensortieranstalt, Färberei, Appreturanstalt, Holzflößerei, Schiffahrt; ein Kanal aus dem Rhein bei H. speist den Rhein-Rhone-Kanal; die großartige Anstalt für künstliche Fischzucht gehört zur Gem. Blotzheim. H. wurde 1679—81 von Vauban befestigt, später mehrere Male belagert, 1815 geschleift.

Hunkirch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, PE Insmingen 7,1 km; 353 Ew., kath. Pfarrk.

Hunnebrock, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG., P u. E Bünde i. Westf. 3 km; 967 Ew., Ziegelei.

Hunnesrück, Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Dassel; 79 Ew., T, Remontedepot.

Hunolstein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Morbach Bez. Trier; 333 Ew., kath. Pfarrk., Schieferbrüche.

Hünsborn, Df., Preuß. Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, P Wenden i. Westf., E Rothemühle 4 km; 438 Ew.

Hunscheidsfeld, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Bochum; 836 Ew.

Hünshoven, St. (zur Stadtgem. Geilenkirchen; s. d.), r. an der Worm, Geilenkirchen gegenüber; P (Geilenkirchen-H.). In H. Denkmal Nikolaus Beckers, des Dichters des „Rheinliedes".

Hunspach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. Wald; 741 Ew., PTE (Linie Straßburg-Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Hunsrück (Hunsrücken), Teil des Rheinisch-Westfälischen Schiefergebirges auf der linken Rheinseite, und zwar in weitester Bedeutung das Bergland zwischen Rhein, Nahe, Saar u. Mosel, bildet im allgemeinen ein Plateau, auf dem vom Rhein unterhalb Bingen als Fortsetzung des Taunus in südwestlicher Richtung sich Höhenzüge bis zur Saar erstrecken: zunächst der Soonwald in 3 Parallelzügen über den Simmerbach hinaus bis an den Hahnenbach, im Schanzer Kopf 644 m hoch; dann der Idarwald in der Wasserscheide zwischen Mosel u. Nahe, im Idarkopf 745 m hoch; endlich der Hochwald mit dem Walderbeskopf (816 m), dem höchsten Gipfel des Schiefergebirges auf der linken Rheinseite und in der Rheinprovinz überhaupt. Diese Höhenzüge sowie die nördlich vorliegende Platte, der eigentliche H. in dem Dreieck zwischen Mosel und Rhein (Fleckertshöhe unweit des Rheins 531 m, der Aussichtspunkt Kühlkopf nahe bei Koblenz 383 m hoch), bestehen aus Unterdevon, auch unter der Bezeichnung „Koblenzschichten" bekannt, welches Gestein aber hier weniger reich an Eisenerzen ist als in anderen Teilen des Schiefergebirges. Auf der Südseite entwickelt sich dagegen ein bedeutendes Gebiet von Rotliegendem, das sich über die Nahe hinweg in die Pfalz hinein erstreckt, ansehnliche Massen von Felsit- und Quarzporphyr und Melaphyr einschließt und das Steinkohlengebirge bedeckt; das letztere tritt mit sehr reichen Flözen in der südlichen Spitze der Rheinprovinz (Saarbrückener Steinkohlengebirge) zutage, geht bei Sankt Ingbert auch nach der Pfalz hinüber und zieht sich auf der linken Seite der Saar unter der Bedeckung von Buntsandstein noch nach Lothringen (Forbach) hinein. Die Täler in der Begrenzung des Hunsrücks sind außerordentlich reich an Naturschönheiten und zählen zu den schönsten Gegenden in Deutschland; das gilt besonders vom Rheintal, vom Nahetal bei Münster a. Stein, vom Moseltal zwischen Bernkastel und Kochem.

Hunte, größter Nebenfluß der Weser auf der l. Seite, entspringt bei Buer östl. von Osnabrück, fließt durch große Moore und den Dümmersee, mündet bei Elsfleth, ist 188 km lang und 105 km vom Dümmersee ab schiffbar.

Huntebrück, Ortschaft, Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, P Berne; 88 Ew., T.

Hunteburg oder Welplage, Df., unweit der Hunte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, E Lemförde 6 km; 1012 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., nahebei große Moore.

Hunterorth, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Westerkappeln; 443 Ew.

Huntlosen, Df., an der Hunte; Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen; 293 Ew., PTFE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Huntorf, s. Alten- u. Neuen-Huntorf.

Hünxe, Df., an der Lippe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Wesel, E Peddenburg 6 km; 984 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Hüpede, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Pattensen, E Rethen 9 km; 482 Ew., T, ev. Pfarrk.

Hupperath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Wittlich; 333 Ew., kath. Pfarrk.

Hüpstedt, Df. u. Gut, auf dem Dün; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, E Dachrieden 7 km; 1137 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hürbel, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, PE Reinstetten 2 km; 301 Ew., T, Forstamt (i. Ochsenhausen), kath. Pfarrk., Schloß.

Hürben, früher Df., seit 1902 Teil der Stadt Krumbach (s. d.).

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ., PE Herbrechtingen 4 km; 657 Ew., ev. Pfarrk., Weberei, Flachsbau. In der Nähe die Charlottenhöhle mit elektr. Beleuchtung.

Hurl, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, P Empel; 508 Ew., Walzwerk, Ziegelei.

Hurlach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 441 Ew., PE (Linie Augsburg-Schongau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß. Dabei Weiler H., 73 Ew.

Hürnheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Nördlingen 6,5 km, P Reimlingen; 217 Ew., ev. Pfarrk. Dazu Ruine Niederhaus.

Hürrlingen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Ühlingen, E Thiengen 12 km; 212 Ew., T.

Hürtgen Kr. Düren, Df. (394 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 12 km; 581 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Molkerei.

Hürth Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, E Kalscheuren 4 km; 2390 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brauerei, Braunkohlengruben u. Brikettfabr.

Hürtigheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Ittenheim; 412 Ew., TE (Linie Straßburg-Westhofen der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk.

Hürup Landkr. Flensburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 462 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Hadersleben, P Osby; 219 Ew., E (Linie Hadersleben-Aarösund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Hurzfurt, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden, P Gräfendorf; 18 Ew., E (Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.).

Husby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 321 Ew., PTE (Linie Kiel-Flensburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Hüscheid, Häuser, zu Neukirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. u. P Opladen; 353 Ew.

Hüsede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Wittlage, E Bohmte 10 km; 626 Ew., Soolbad, drei erdige Mineralquellen (*1900:* 200 Besucher).

Hüselitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Demker; 288 Ew., E (Kleinb. Tangermünde-Lüderitz).

Husen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, PE Courl 0,8 km; 1771 Ew.

— Df. das., RB. Minden, Kr. u. E Büren 17 km, AG. Lichtenau, P Atteln; 592 Ew., T, Ölmühle.

Hüsen, s. Wester-Hüsen.

Husby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 414 Ew.

Husehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg, P Rositten Kr. Preuß.-Eylau; 397 Ew.

Hussenhofen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd, P Herlikofen; 344 Ew., E (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.).

Husseren-Wesserling, Df., an der Thur in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. St. Amarin, PE Wesserling 1,8 km; 1000 Ew., kath. Pfarrk.

Hussinetz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr.,

AG., P u. E Strehlen i. Schles. 2 km; 1545 Ew., ev. Pfarrk., Weberei; tschechische Kolonie seit 1741.

Hüssingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., P Hainsfurth, E Steinen 2 km; 266 Ew., ev. Pfarrk.

Hüsten, Df. (mit historischer Bezeichnung „Freiheit"), am Einfluß der Röhr in die Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Neheim; 4715 Ew., PTE (Stat. Neheim=H., Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb., Kleinb. Neheim=H.-Soest u. Neheim=H.-Sundern), kath. Pfarrk., Neheim=Hüstener Bank, Puddlings= u. Walzwerk, Malz=, Maschinen= u. Metallwaren=, Blech= u. Lackierwarenfabr., Verzinnerei, Färberei, Brennerei, Sägewerk, Ziegelei.

Husum, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg a. Weser, PE Linsburg 8 km; 471 Ew., T, ev. Pfarrk.

Husum, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, an der Nordsee (Wattenmeer mit den Inseln Nordstrand, Pellworm und den Halligen), hat auf 850 qkm 38,486 (*1867:* 35,753) Ew., davon 510 Kath. u. 9 Juden (45 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 17,8, W 27,7 Mk., Landgemeinden A 18, W 23,7 Mk., Gutsbezirke A 17,8 Mk. Hauptort:

Husum, St. das., an der Husumer Au und am Rande der Marsch; LG. Flensburg; 8268 (*1803:* 3658) Ew., davon 97 Kath. u. 9 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Elmshorn-Hvidding u. Jübek-Tönning der Preuß. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Filiale der Schlesw.=Holsteinischen Bank, Spar= u. Leihkasse, Landratsamt (Schloß vor Husum), Amtsgericht, Domänen=Rentamt, Nebenzollamt I, Strandamt, Küstenbezirksamt, Konsulat für Großbritannien, ev. Pfarrk., Gymnasium, Woldsen=Brunnendenkmal, Monumentalbrunnen (Theodor Storm gewidmet), Eisengießerei, Bierbrauerei, Fischräucherei, Lackfabr., Depot der schleswigschen Austernzucht, Hafen, Reederei (*1902:* 14 Segler u. 2 Dampfer mit 911 Brutto=Reg.=Tons), Viehmärkte, Viehausfuhr. Servisk. III. H. nahm 1522 die Reformation an, wurde 1603 Stadt, 1634 u. 1717 durch Sturmfluten verheert. [439 u. 310 Ew.

— (Nord= u. Oster=) 2 Dörfer das., AG. u. P Husum,

Hüth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, P Millingen; 40 Ew., ev. Pfarrk.

Hüthum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG., P u. E Emmerich 0,6 km; 1467 Ew., T, Molkerei, Ziegelei.

Hutschdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Kulmbach 9,8 km, AG. u. P Thurnau; 226 Ew., ev. Pfarrk.

Hütschenhausen, Df., am Nordrand des Landstuhler Bruchs; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl; 1124 Ew., Torfstich, Brennerei.

Hutta, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, P Bischofsthal; 159 Ew.

— Df. u. Gut das., RB. Posen, Kr., AG. u. P Adelnau, E Przygodzice 2 km; 479 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Kossabude; 486 Ew.

Hütte, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.=Stargard; 381 Ew., PT.

— Weiler, zur Stadtgem. Eupen; 578 Ew.

Hutten, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern; 680 Ew., PT.

Hütten, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. E Säckingen 13 km, P Rickenbach; 330 Ew.

— Df., an der Heidenab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden, PE Parkstein=H. 4 km; 246 Ew., Simultankirche, Schloß, Eisenhütte, Spiegelglas=, Farben=, Holzwaren=, Holzwolle= u. Kunststeinfabr., Sägew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Neustettin 7,6 km, P Gellin; 480 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— (Letzlinger Heide) Forsthaus das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Neuhaldensleben; 23 Ew., T.

— Df. das., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Großwittensee; 203 Ew., T, ev. Pfarrk.; dabei die Hüttener Berge, im Scheelsberg 106 m.

— **Bez. Dresden**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Königstein a. Elbe 2,8 km; 794 Ew., T, Möbel=, Knopf=, Papier= u. Holzstoffabr., Dampfsägemühlen; dazu das Bad Königsbrunn (Kaltwasserheilanstalt). [Pößneck 6 km; 108 Ew., ev. Pfarrk.

Hütten, Df., Sachs.=Mein., Kr. Saalfeld, AG., P u. E

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen; 305 Ew., PE (Linie Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.).

— Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Oberroth b. Gaildorf, E Fichtenberg 12 km; 354 Ew.

Hüttenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf; 622 Ew., PTE (Stat. Simmelsdorf=H., Linie Schnaittach-Simmelsdorf=H. der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Hüttenbusch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Worpswede; 331 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Czyskowo; 378 Ew.

Huttendorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Goldfeld; 32 Ew., E (Linie Maximilianowo-Gondes-Koselitz der Bromberger Kreisb.).

Hüttendorf, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, PE Alteckendorf 4 km; 403 Ew., T, kath. Pfarrk. [peln, P Malapane; 443 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Op=

— s. auch Alt=Hüttendorf.

Hüttenfeld, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch, P Lampertheim, E Hemsbach 7 km; 406 Ew.

Hüttengesäß, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Langenselbold; 1080 Ew., PTE (Linie Hanau-H. der Hanauer Kleinb.), ev. Pfarrk., Ziegelei, Obst= u. Weinbau.

Hüttengrund, Häusergruppe, zu Lauterbach, Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG. u. P Marienberg i. Sachs., E Zöblitz 2 km; Dampfsägewerk, Knochenmühle mit Leim= u. Seifenfabrikation.

— Df., Sachs.=Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Hüttensteinach; 339 Ew., E (Linie Koburg-Lauscha der Preuß. Staatsb.), Hammerwerke.

Huttenheim Amt Bruchsal, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt Bruchsal, AG. Philippsburg; 1231 Ew., PTE (Linie Bruchsal-Germersheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Hüttenheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Marktbreit, E Markt Einersheim 4 km; 729 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., an der Ill; Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG., P u. E Benfeld 2,4 km; 2017 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. Weberei, Tabak= u. Wiesenbau. [AG. u. P Essen a. Ruhr; 377 Ew.

— Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr.,

Hüttenkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut, P Nieder=Viehbach; 71 Ew., T, kath. Pfarrk.

Hüttenmühle, Mühle, Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, P Schupbach; 11 Ew., E (Eisenb. Kerkerbach-Heckholzhausen).

Hüttenrode, Df. (430 m), auf dem Unterharz; Braunschw., Kr. u. AG. Blankenburg a. H.; 1296 Ew., PTE (Eisenb. Halberstadt-Tanne), ev. Pfarrk.

Hüttensteinach, Df., an der Steinach i. Thür. Wald; Sachs.=Mein., Kr. u. AG. Sonneberg; 1014 Ew., PTE (Linie Koburg-Lauscha der Preuß. Staatsb.), 2 Porzellanfabriken, Siechenhaus.

Hüttenthal, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Beerfelden, P Hetzbach, E Erbach 6 km; 333 Ew., T.

Huttenwang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Ober=Günzburg, PE Aitrang 4 km; 132 Ew., kath. Pf.

Hüttersdorf Kr. Saarlouis, Df., an der Prims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, E Primsweiler 1,5 km; 1932 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hüttgeswasen, Weiler, zu Df. Allenbach (s. d.), P Birkenfeld (Fürstent.); 19 Ew., T.

Hütthof, Df., zur Gem. Rosebruch, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg, P Visselhövede; 38 Ew., T.

Hutthurm, Markt, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, E Kalteneck 2 km; 448 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Molkerei.

Hüttigweiler-Raßweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, E Wemmetsweiler 3 km; 1763 Ew., PT (Hüttigweiler Bez. Trier), Molkerei.

Hütting, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. D. 11,5 km; 248 Ew., P, kath. Pfarrk.

Hüttingen an der Kill, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Dudeldorf; 322 Ew., E (Linie Euskirchen–Trier der Preuß. Staatsb.).

Hüttisheim, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, E Bronnen b. Laupheim 5 km; 579 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Hüttlingen, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, E Goldshöfe 2 km; 986 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dabei die Burg Niederalfingen, zum Teil Ruine.

Huttrop, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen a. Ruhr; 2639 Ew., PTE (Linie Essen–H. der Essener Straßenb.), Eisengießerei, Maschinenfabr., Ziegelei.

Hüttseifen, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Niederfischbach; 692 Ew., Bierbrauerei, Lederfabr., Dampfmühle, Sägewerk, Ziegelei.

Hütz, Höfe, zu Remscheid (s. d.); E (Ronsdorf-Müngstener Eisenb.).

Hutzdorf, Df., am Einfluß der Schlitz in die Fulda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. P Schlitz; 309 Ew., ev. Pfarrk.

Hützel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Bispingen i. Hann., E Emmingen 16 km; 367 Ew., T.

Hützemert, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, P Drolshagen; 102 Ew., TE (Linie Troisdorf–Olpe der Preuß. Staatsb.).

Hutzfeld im Fürstentum Lübeck, Df., Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. u. E Eutin 9 km; 304 Ew., PT.

Huy-Neinstedt, Df., am Huywald; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt, PE Badersleben 3,5 km; 454 Ew., ev. Pfarrk.

Huysburg, ehem. Benediktinerkloster, auf dem Huywald, zum Rttrg. Röderhof, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt, P Röderhof Kr. Oschersleben, E Dingelstedt 2 km; 33 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Huywald, ein bewaldeter Bergrücken auf der Nordseite des Harzes, im preuß. RB. Magdeburg, zwischen Schwanebeck und Dardesheim (die Huysburg 311 m).

Huzenbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Schönmünzach, E Klosterreichenbach 7,5 km; 536 Ew., T.

Hvidding, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund; 637 Ew., PTE (Linie Elmshorn–H. der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an die Dänische Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk.

Hygendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Bütow; 489 Ew., T.

Hymendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Drangstedt; 279 Ew., T.

J.

Iba, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. Hess.-Nass., AG. Nentershausen, PE Bebra 8 km; 719 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube; dazu Kupferschmelze Friedrichshütte.

Ibach, Gem., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, PE Oppenau 2 km; 739 Ew., Harz- u. Kienrußfabr., Sägemühlen.

— Gem. das., mit den Dörfern Ober- u. Unter-J., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. P St. Blasien, E Albbruck 21 km; 383 Ew., T, kath. Pfarrk. (in Unter-J.), Strohflechtschule, Strohflechterei, Sägemühlen.

— Gasthaus, zur Gem. Hardenberg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. u. P Langenberg i. Rheinland; 11 Ew., T.

Ibbenbüren, St. (79 m), in einem Tal zwischen dem Teutoburger Wald im S. und dem Kohlengebirge im N., am Fuße des Schafberges und an der Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, LG. Münster; 5068 (*1816:* 1380) Ew., davon 1979 Evang., 3028 Kath. u. 55 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Löhne-Rheine d. Preuß. Staatsb. u. J.–Hövelhof der Teutoburger Wald-Eisenb.), Volksbank, Amtsgericht, Steueramt, Berginspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfmahl- u. -Sägemühlen, Baumwollweberei, Glashütten, Farben-, Zementwaren-, Stärke-, Maschinenfabr., Branntwein- u. Ziegelbrennerei, Ockerschlämmerei, Sandsteinbrüche, Glasfabr., Eisenstein- u. Bleierzbergbau, Ziegeleien; in der Nähe Steinkohlenzeche Glücksburg. Serviskl. IV.

— Landgem. das., AG. u. P Ibbenbüren; 5940 Ew., Steinbrüche.

Ibbenbürener Steinkohlengebirge, kleine Gebirgsinsel im äußersten Nordwesten des Herzynischen Gebirgssystems, wird durch ein schmales Tal im S. vom Teutoburger Wald getrennt, sonst vom Tiefland begrenzt, ist 15 km lang und 6 km breit, im Goldberg 175 m hoch und besteht aus produktivem Steinkohlengebirge, von jüngern Schichten umlagert.

Ibenberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde; 104 Ew., PT.

Ibenhain, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., P u. E Waltershausen 1,6 km, AG. Tenneberg; 310 Ew., Gärtnerei, Wurstfabr.

Ibenhorst, OFörst., unweit des Kurischen Haffs; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß, P Ackmenischken; 60 Ew.; hier viele Sumpfstriche mit Erlen und ein geschützter Bestand von Elchen.

Ibenhorst, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, P Groß-Christinenburg; 155 Ew.

Ibenthan, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, P Haidhof; 103 Ew., Eisenhüttenwerk, Braunkohlengrube.

Iber, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Stöckheim i. Leinetal, E Salzderhelden 7,5 km; 314 Ew., ev. Pfarrk.

Ibersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Osthofen, P Hamm i. Rheinhessen; 262 Ew., TE (Linie Osthofen–Guntersblum der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Ibigny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. E Rixingen 5 km, AG. Lörchingen, P Deutsch-Avricourt; 140 Ew., kath. Pfarrk.

Ibsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Kunzendorf Kr. Steinau a. O.; 246 Ew., E (Eisenb. Liegnitz–Kobylin).

Iburg, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, hat auf 308 qkm 27,366 Ew., davon 8531 Evang., 18,821 Kath. u. 14 Juden (89 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 31,2, W 36,4 Mk., Landgemeinden A 25,9, W 21,8 Mk. Hauptort:

Iburg, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken“; 126 m) das., in schöner Lage am Südabhang des Teutoburger Waldes; LG. Osnabrück; 928 Ew., PTFE (Linie Ibbenbüren–Hövelhof der Teutoburger Wald-Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., altes Schloß, ehem. Benediktinerkloster von 1068, in der Umgegend Fabrikation von Segeltuch, Drahtseilfabr., Kalkbrennerei, Sägewerk, Ziegelei. Serviskl. IV.

Ichenberg, Häuser, zu Eschweiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG., P u. E Eschweiler 1 km; 286 Ew., Steinkohlengrube; dabei Eisenhüttenwerk Konkordia.

Ichendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 445 Ew., PTE (Linie Bedburg–Mödrath der Kreis Bergheimer Nebeneisenb.), Braunkohlenbergbau.

Ichenhausen, Markt, an der Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg; 2666 Ew., PTFE (Linie Günzburg–Krumbach der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Invalidenheim der Landes-Versich.-Anstalt für Schwaben u. Neuburg, Kunstanstalt, Brauerei, Gerberei, Getreide-, Hopfen-, Leder- u. Pferdehandel, Ziegelei, Seifenfabr., Flachsbau.

Ichenheim, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr; 1700 Ew., PTE (Linie Straßburg–Ottenheim der Straß-

burger Straßenbahnen), Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Tabakbau.

Ichstedt, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Frankenhausen, P Ringleben a. Kyffhäuser, E Esperstedt 6 km; 830 Ew., ev. Pfarrk., Domäne.

Ichtershausen, Flecken, an der Gera; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha; 2638 Ew., PTE (Eisenb. Arnstadt-J.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., altes Schloß mit Strafanstalt für jugendliche Gefangene, große Nadel- u. Stahlwarenfabr., Filzwarenfabr.

Ichtratzheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch, PE Fegersheim 2,4 km; 206 Ew., kath. Pfarrk.

Ickelheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. u. E Windsheim 5 km; 596 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Gipswarenfabrikation.

Ickelsheim, s. Unter-Idelsheim.

Icker, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Belm, E Vehrte 2 km; 469 Ew.

Ickern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, PE Mengede 3 km; 553 Ew.

Icking, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, P Ebenhausen; 83 Ew., TE (Isartalb.).

Idafehn, Kol., zur Gem. Strücklingen, Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, P Ramsloh; 805 Ew., T, ev. Pfarrkapelle.

Idar, St., am Idarbach; Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein; 4632 Ew., PTE (elektr. Straßenb. nach Oberstein), ev. Pfarrk., sehr bedeutende Diamant- u. Achatschleiferei (im Idartale über 50 Schleifmühlen), Steinschneiderei, Achatbohrerei, Gravieranstalten, Bijouteriewarenfabr., Realschule zwischen J. u. Oberstein für beide Städte, für beide auch eine Gewerbehalle mit permanenter Ausstellung, Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn.

Idarbach, l. Nebenfluß der Nahe.

Idarwald, Höhenzug, s. Hunsrück.

Idasheim, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, P Stolenschin Kr. Witkowo; 108 Ew., Brennerei.

Ida- u. Marienhütte, s. Laasan.

Idaweiche, Bahnhof, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai; PTE (Linien Rendza-Kattowitz u. Kattowitz-Dziedită der Preuß. Staatsb.).

Iden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg; 697 Ew., PTE (Kleinb. Goldbeck-Werben), ev. Pfarrk.

Idenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg, E Speicher 6 km; 390 Ew., T, kath. Pfarrk.

Idensen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenb., PE Haste 4 km; 418 Ew., ev. Pfarrk.

Idesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Welschbillig; 324 Ew., T.

Idsingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 178 Ew., T.

Idstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, E Jübek 8 km; 378 Ew., PT; Schlacht 24. u. 25. Juli 1850.

Idstein, St., am Wörsbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Untertaunuskr.; 3064 (*1825*: 1894) Ew., davon 446 Kath. u. 92 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Limburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Agentur der Nassauischen Landesbank, Amtsgericht, 2 Oförst. (eine für das Revier Wörsdorf), ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Baugewerkschule, Idiotenanstalt, Realschule, Bergschloß (ehemals mit dem 1881 nach Wiesbaden verlegten Landesarchiv), Lederfabr., Ziegelbrennerei, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei. Serviskl. IV. Dazu Vorw. Gassenbach mit Musterwirtschaft.

Iffeldorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Staltach; 378 Ew., T, kath. Pfarrk.

Iffens, Df., Oldenbg., Amt Butjadingen (Sitz in Ellwürden), AG. Ellwürden, P Stollham; 154 Ew., T.

Iffezheim, Df., in sumpfiger Gegend unweit des Rheins; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, E Wintersdorf 3 km; 1782 Ew., PT, kath. Pfarrk. Rennplatz für die Pferderennen zu Baden-Baden.

Ifta, Df., an der Ift; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Kreuzburg a. Werra, E Herleshausen 7,3 km; 828 Ew., T, ev. Pfarrk.

Igel, Df., l. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 466 Ew., PTE (Linie Karthaus-Wasserbillig der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Grabdenkmal der römischen Familie der Secundiner, eine viereckige, 22 m hohe Säule, das schönste Denkmal aus der Römerzeit diesseit der Alpen.

Igelsberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, PE Klosterreichenbach 4,8 km; 242 Ew., T.

Igelshieb, Df. (835 m), auf dem Thüringer Walde, das höchste Dorf in Norddeutschland, fast am Rennsteig; Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. Steinach i. S.-M., P Neuhaus a. Rennsteig, E Lauscha 4 km; 804 Ew., mehrere Glasfabr. für meteorologische u. physikalische Instrumente, mattweiße Fischperlen 2c., Kartonnagenfabr., Sandsteinbrüche.

Igenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 9,9 km; 261 Ew., kath. Pfarrk.

Igensdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg; 177 Ew., PTE (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Igersheim, Df., an der Tauber; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim; 834 Ew., TE (Linie Krailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., guter Weinbau; Ruine Neuhaus.

Iggelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H., P Elmstein, E Lambrecht 15 km; 662 Ew.

Iggelheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen; 2315 Ew., PTE (Stat. Böhl-J., Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Drahtwaren- u. Flaschenhülsenfabr.

Iggenhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Lichtenau i. Westf., E Neuenheerse 6,8 km; 158 Ew., T.

—— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Neresheim; 90 Ew., E (Linie Aalen-Ballmertshofen der Württ. Staatsb.).

Iggensbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. E Deggendorf 20,8 km, AG. Hengersberg; 406 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Iggingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., PE Unterböbingen 3 km; 551 Ew., T, kath. Pfarrk.

Iglersreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Tirschenreuth, P Hohenthan; 62 Ew., E (Linie Wiesau-Bärnau der Bayr. Staatsb.).

Igling, Weiler u. Bahnstation, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 74 Ew., PTE (Linie München-Lindau der Bayr. Staatsb.), Schloß.

—— s. auch Ober- u. Unterigling.

Ignacowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Kobylagora; 325 Ew.

Igstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden; 756 Ew., PTE (Linie Wiesbaden-Niedernhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Orgelbau.

Iheringsfehn, Fehnkolonie, Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Warsingsfehn, E Neermoor 7 km; 1331 Ew., ev. Pfarrk., Schiffahrt, Reederei (1902: 10 Segler mit 656 Netto-Reg.-Tons).

Ihle, Fluß in der preuß. Pr. Sachsen, entspringt auf dem Fläming bei Groß-Lübars und geht durch den Plauer Kanal l. zur Stremme; nach ihr ist der Ihlekanal, der südliche Zweig des Plauer Kanals (s. d.), benannt.

Ihleburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeb., P Parchau Pr. Sachs., E Güsen 4 km; 609 Ew., ev. Pfarrk.

Ihlekanal, s. Plauer Kanal.

Ihlenfeld, Lehng., Meckl.-Strel., AG., P u. E Neubrandenburg 4 km; 193 Ew., schönes Herrenhaus nebst Park.

Ihlewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. u. P Gerbstedt; 271 Ew., ev. Pfarrk.

Ihlienworth, 2 Gemeinden (Oster- u. Wester-J.), im Sietland (Geest) des Landes Hadeln; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. u. E Otterndorf 12 km; 643 u. 1269 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ihlow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Dahme; 323 Ew., TE (Kleinb. Dahme-Luckenwalde), ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Batzlow; 270 Ew.

Ihlowerfehn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 702 Ew., Kalkbrennerei.

Ihme, l. Nebenfluß der Leine in der preuß. Pr. Hannover, Mündung bei Hannover.

Ihmert, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, E Westig 6 km; 955 Ew., PT, Band- u. Bleidrahtfabr.; dabei Ihmerterbach mit 108 Ew. u. Drahtziehereien.

Ihn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Niedaltdorf, E Gerstlingen 3 km; 455 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Ihna, Fluß in Pommern, entfließt dem 132 m hohen Enzigsee nördl. von Nörenberg und mündet in den Damansch (s. Oder); sie ist 112 km lang und von Stargard ab auf 58 km schiffbar. Ihr fließen zu l. die Faule Ihna und r. die Krampehl.

Ihnathal, Abbau, zur Stadtgem. Nörenberg (s. d.); E (Linie Kashagen-Kleinspiegel der Saatziger Kleinb.).

Ihren, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Ihrhove 2 km; 902 Ew.

Ihrhove, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer; 818 Ew., PTFE (Linien Münster-Emden der Preuß. Staats- u. Oldenburg-Neuschanz der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Ihringen, Df., am Südfuß des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Altbreisach; 3027 Ew., PTE (Linie Freiburg-Kolmar der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Ihringshausen, Df., unweit der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 1529 Ew., PTE (Linie Hannover-Kassel der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube.

Ilbenstadt, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., E Niederwöllstadt 3 km; 939 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß u. Standesherrschaft des Grafen von Altleiningen-Westerburg (ehem. Prämonstratenserkloster).

Ilbersdorf, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, P Gerlebogk, E Könnern 4 km; 156 Ew., ev. Pfarrk.

Ilberstedt, Df., an der Wipper; Anhalt, Kr. u. AG. Bernburg; 1761 Ew., PTE (Linie Köthen-Aschersleben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Domäne, Sandsteinbrüche, Zuckerfabr.; dazu Domäne Kölbigk.

Ilbeshausen, Df., an der Altefeld; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. P Herbstein; 719 Ew., E (Linie Lauterbach-Grebenhain-Crainfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ilbesheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 584 Ew., PTE Morschheim-J. (Linie Alzey-Kaiserslautern der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. u. E Landau i. Pf. 5,8 km; 950 Ew., PT; dazu Ilbesheimermühle mit 7 Ew., westl. Ruine Neukastel.

Ilbling, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. P Kipfenberg; 85 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.).

Ildehausen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen; 699 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Holzminden der Preuß. Staatsb.), Dungmittelfabr., Molkerei.

Ilfeld, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, am Südharz, hat auf 273 qkm 15,827 Ew., davon 181 Kath. u. 3 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,9, W 12,1 Mk., Landgemeinden A 22,9, W 18,6 Mk., Gutsbezirke A 17,1, W 11,8 Mk. Hauptort:

Ilfeld, Flecken u. Stift (254 m) das., am Austritt der Bähre aus dem Harz, LG. Nordhausen; 1279 Ew., PTFE (Stat. J.-Wiegersdorf, Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Pädagogium (Gymnasium) mit reicher Bibliothek, Papier- u. Parkettfabr., Steinbrüche, Bierbrauerei, Ilfelder Alabaster-Gipsfabr.; dabei die ehemal. Ilburg; das einstige Benediktiner- (später Prämonstratenser-) Kloster wurde 1190 gegründet, nahm 1545 durch den Abt Thomas die Reformation an und wurde darauf in ein Pädagogium umgewandelt; in der Umgegend große Waldungen des Fürsten von Stolberg-Wernigerode. Zu dem Orte das Stiftsgut J. mit 267 Ew. und im schönen Ilfelder Tal der Luftkurort Netzkater.

Ilgen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 9 km; 706 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ilischken, s. Alt-Ilischken.

Ilkendorf, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Nossen; 300 Ew.

Ill, der eigentliche Hauptfluß des Elsaß, entspringt ganz im S. des Elsaß auf dem Jura bei Winkel, verliert sich unter der Erde und erscheint oberhalb Lürdorf wieder. Sie tritt bei Mülhausen ganz aus dem Hügelland, durchfließt nun die Oberrheinische Tiefebene in vorherrschend nördlicher Richtung, geht an Kolmar, Schlettstadt und Erstein vorbei, durchzieht Straßburg und mündet bei Wanzenau. Sie ist 217 km lang, 75 km von Kolmar ab schiffbar und unterhalb Kolmar 40 m breit; ihr Spiegel liegt bei Lürdorf 479 und an der Mündung 131 m hoch. Die rechten Zuflüsse sind wegen der Nähe des Rheins ganz unbedeutend; auf der linken Seite dagegen empfängt die Ill die Larg aus dem Jura und aus den Vogesen eine Reihe von Flüssen, die sämtlich für die Industrie von großer Wichtigkeit sind, wie die Doller, Thur, Lauch, Fecht, den Gießen und die Breusch. Oberhalb Straßburg verläßt der Rhein-Rhone-Kanal (s. d.), unterhalb der Rhein-Marne-Kanal (s. d.) die Ill, die durch den 2 km langen Ill-Rhein-Kanal, der dem Rhein-Marne-Kanal gegenüber aus der Ill tritt, beide Kanäle mit dem Rhein in Verbindung setzt. Andere Kanäle im Gebiete der Ill sind der Breuschkanal (s. Breusch), der 13 km lange Kanal von Kolmar, der die Ill mit dem Rhein-Rhone-Kanal verbindet, der Neubreisacher Kanal, der jedoch, wie noch andere Kanäle, nicht mehr der Schiffahrt, wohl aber der Industrie dient.

Illdorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, P Burgheim; 292 Ew., kath. Pfarrk.

Illeben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna in Gräfentonna, P Eckardtsleben, E Gräfentonna 4 km; 429 Ew., T, ev. Pfarrk.

Illenau, staatl. Irrenanstalt bei Achern, Bad., Kr. Baden, Amt, AG., P u. E Achern 1,5 km; ev. u. kath. Kirche.

Illenschwang, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Dinkelsbühl, E Wilburgstetten 4 km; 226 Ew., ev. Pfarrk.

Iller, r. Nebenfluß der Donau i. Bayern u. Württemberg, entsteht in den Algäuer Alpen nördlich von Oberstdorf aus der Breitach (Quelle 1685 m hoch), Stillach u. Trettach, verläßt bei Immenstadt die Alpen und durchfließt die Voralpen in engem Tal bis über Kempten hinaus; auf der württembergischen Grenze ist das Tal meist sehr breit, aber trocken und mit Alpenschutt angefüllt. Die J., die 2 km südwestlich von Ulm mündet, ist 165 km lang und 102 km weit flößbar; ihr Spiegel liegt am Zusammenfluß der Breitach u. Stillach 758, an der Mündung 465 m hoch. Ihre wichtigsten Zuflüsse sind r. in den Alpen die Osterach und l. in Württemberg die Aitrach.

Illerberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, PE Vöhringen a. J. 1 km; 585 Ew., kath. Pfarrk.

Illerbeuren, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen, P Lautrach; 142 Ew., E (Linie Memmingen-Legau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Illereichen, Markt, unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen, PE Altenstadt i. Schwaben 1,2 km; 457 Ew., OFörst., kath. Pfarrk., Bierbrauerei, große Waldungen.

Illerich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Landkern; 584 Ew., T, kath. Pfarrk., Zinn- u. Schieferbergbau.

Illerrieden, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Dietenheim, E Vöhringen 3 km; 441 Ew., kath. Pf.

Illertissen, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, an der Iller, Roth u. Günz, hat auf 301 qkm 18,953 Ew., davon 397 Evang. u. 98 Juden (63 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Illertissen, Markt (524 m) das., an der Iller; LG. Memmingen; 1630 Ew., PTFE (Linie Ulm-Kempten der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Kirche, 2 Schlösser, Tonwaren-, Reisstärke-, Parfüm- u. Dungmittelfabr., Seegrasspinnerei, Imprägnieranstalt, Dampfbrauerei, Sägewerk, Ziegelei, Viehzucht.

Illerzell, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, PE Senden 3 km; 209 Ew., kath. Pfarrk.

Illesheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim; 260 Ew., PTE (Linie Steinach-Windsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfk., Schloß, Gipsfabr.

Illfurt, Df., an der Mündung der Larg in die Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch; 1246 Ew., PTE (Linie Mülhausen-Altmünsterol der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Illfurth, Df., zur Gem. Stockhausen-J., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerwald; 78 Ew., T (J.-Stockhausen).

Illhäusern, Df., an der Mündung der Fecht in die Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Rappoltsweiler 4,8 km, P Gemar; 576 Ew., kath. Pfarrk.

Illingen, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, PE Durmersheim 4 km; 671 Ew., Fischerei, Korbflechterei.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG., P u. E Diedenhofen 4 km; 369 Ew., kath. Pfarrk.

— **Bez. Trier** (J.-Gennweiler), Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler; 3298 Ew., PTFE (Linie Saarbrücken-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Burgruine, Seifenfabr., Dampfmahlmühle, Steinbrüche, Steinkohlengrube.

— **in Württemberg**, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn; 1314 Ew., PTFE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Illkirch-Grafenstaden, Df., an der Ill, unweit des Rhein-Rhone-Kanals; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, LG. Straßburg; 6111 (*1846:* 3208) Ew.; PTFE (Stat. Illkirch [Grüner Jäger], Illkirch-Niederburg, Grafenstaden [Vier Winden] u. Grafenstaden, Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenb.), Amtsgericht (Illkirch), ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, elektr. Straßenb., Maschinenbauanstalt, Walzmühlenwerk; Kapitulation von Straßburg 30. Sept. 1681. In der Nähe die Forts Von der Tann u. Von Werder.

Illkofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. E Regensburg 17,5 km, AG. Regensburg II; 122 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Geburtsort des Philosophen Frohschammer (1821).

Illmensee, Df., zwischen 2 Seen; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, E Burgweiler 8 km; 307 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Illmersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Krieschow, E Dahme 6 km; 131 Ew.

Illnisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Rackschütz; 155 Ew., kath. Pfarrk.

Illowo in Ostpreußen, Df., an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau; 942 Ew., PTFE (Linien Graudenz-J. u. Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt.

— **in Westpreußen**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow; 642 Ew., PT, Dampfmahlmühle, Torfstich.

Ill-Rhein-Kanal (2 km lang, 28 m breit, 2,3 m tief), Kanal in Elsaß-Lothringen (1838—42 erbaut), verbindet die Ill unterhalb Straßburg mit einem Rheinarm und ist der Ausgang für den Rhein-Marne- und den Rhein-Rhone-Kanal.

Illschwang, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Sulzbach 9 km; 209 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Illwangen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, P Illmensee i. Baden, E Burgweiler 11 km; 426 Ew.

Illzach, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen, Kant. Habsheim; 2753 Ew., PTE (Straßenb. Mülhausen-Wittenheim), ev. Pfarrk., Blindenanstalt, Waisenhaus, Kammgarnspinnerei, Woll- u. Baumwollweberei, Zwirnerei, Färberei, Papierfabr., Maschinenschlosserei; zur Gem. E Napoleonsinsel (s. d.).

Ilm, l. Nebenfluß der Saale und ein Hauptfluß in Thüringen, entsteht bei Stützerbach auf dem Thüringer Wald in 556 m Höhe aus dem Freibach, Taubach u. der Lengwitz, tritt bei Ilmenau aus dem Gebirge, durchfließt bei Berka ein liebliches Tal, geht an Weimar vorüber und mündet (117 m hoch) bei Groß-Heringen; sie ist 120 km lang.

— r. Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt westl. von Pippinsried, mündet westl. v. Neustadt a. D., nachdem sie sich l. durch den Gerolsbach bei Pfaffenhofen und r. durch die Wollnzach bei Königsfeld verstärkt hat.

— s. auch Dorf- u. Stadtilm.

Ilmenau, Fluß in Hannover, entspringt bei Bockeln und mündet bei Hoopte l. in die Elbe; sie ist 105 km lang, von Lüneburg ab 38 km mangelhaft schiffbar und nimmt kurz vor der Mündung l. die 2 km schiffbare Luhe auf.

Ilmenau, St. (473 m) u. Luftkurort, in schöner Lage am Fuß des Thüringer Waldes (Kickelhahn) u. an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), LG. Eisenach; 10,416 (*1861:* 3021) Ew., PTFE (Linien Neudietendorf-J. u. J.-Schleusingen der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. J.-Großbreitenbach), Vorschußverein, Amtsgericht, Forstinspektion, Bergamt, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Schloß, Technikum, Realschule, Gewerbeschule, Fachschule für Glasinstrumentenmacher, Fräuleinstift, Kaltwasserheilanstalt mit Fichtennadelbädern, Sanatorium für Nervenleidende, großes Badehaus mit E (Linie J.-Schleusingen), Denkmäler der Dichter V. v. Scheffel und Fr. Hofmann, Gußstahl-, Handschuh-, Porzellan-, Tonwaren-, Terrakotta-, Buchdruckfarben-, Spielwaren- u. Schuhfabr., Porzellanmalerei, Glashütte (Sophienhütte), Glasbläserei (Thermometer, Barometer), viele Sägemühlen, Bergbau auf Flußspat, Handel mit Bergprodukten u. Holz. J. gehörte 1343—1583 zur Grafschaft Henneberg u. fiel 1666 an Weimar.

Ilmendorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, P Ernsgaden; 369 Ew.

Ilmmünster, Df., an der Ilm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Pfaffenhofen, E Reichertshausen 2 km; 594 Ew., P, OFörst., kath. Pfarrk., ehem. Kloster; Wallfahrtsort Herrnrast.

Ilmsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, E Klein-Gnie 12 km; 353 Ew., PTF.

Ilmspan, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, PE Grünsfeld 8 km; 368 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ilsdorf, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Hessen, P Mücke i. Hessen; 119 Ew., Braunstein- u. Schwerspatbergbau.

Ilse, r. Zufluß der Oker, entspringt an der Heinrichshöhe auf dem Brockengebirge im Harz, eilt mit zahlreichen Kaskaden (Ilsefälle) durch das schöne Ilsetal, verläßt den Harz bei Ilsenburg und mündet bei Börßum.

Ilse, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Lahde; 379 Ew.

— s. auch Grube Ilse.

Ilsede, s. Groß- u. Klein-Ilsede.

Ilsenburg, Flecken u. Dom. u. Luftkurort (238 m), am Austritt der Ilse aus dem Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode; 4448 Ew., PTFE (Linie Heudeber-J.-Harzburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß u. Park sowie 2 OFörst., Erziehungsheim, Sanatorium, Hüttenamt u. bedeutendes Eisenwerk des Fürsten von Stolberg-Wernigerode, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Kunstgießerei, Achsen- u. Blankschmiedewarenfabr., Sägemühlen, Kupferhammer, Granitbrüche; im Harz das reizende Ilsetal mit dem Ilsenstein (450 m) und den Ilsefällen (Gefälle von 500 m auf 1900 m Länge), ferner das Jagdschloß Plessenburg.

Ilserheide, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Lahde; 523 Ew.

Ilsfeld, Df. (243 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim; 1780 Ew., PTE (Linie Marbach-Heilbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk. J. brannte 1904 fast ganz nieder.

Ilshofen, St. (464 m), Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher; 906 Ew., PTFE (Stat. Eckartshausen-J., Linie Heilbronn-Ellrichshausen der Württ. Staatsb.), Bank für Landwirtschaft u. Gewerbe, ev. Pfarrk.

Ilten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 1539 Ew., PTE (Kleinb. Hannover-Haimar), ev. Pfarrk., Privatirrenanstalt.

Ilversgehofen, Df., an der Schmalen Gera; Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 8411 Ew., PTE (Linien Erfurt-J. u. Nordhausen-Erfurt d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., elektr. Straßenb. nach Erfurt, Mostrich-, Zement-, Lampen-, Graupen-, Malz-, Maschinen-, Blechwaren-, Zichorien- u. Knochenmehlfabr., Emaillierwerk, Gemüsebau; Steinsalzbergwerk östl. auf dem Johannisfeld.

Ilvese, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Heimsen; 593 Ew., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen u. Geräte, Ziegeleien.

Ilvesheim, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim, E Seckenheim 1,6 km; 1832 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Blindenanstalt, Dampfziegeleien, Zigarrenfabr., Tabakbau.

Ilz, l. Nebenfluß der Donau in Bayern, bildet sich unterhalb des Schlosses Fürsteneck aus der Bayrischen und Hochstiftischen (Passauischen) J. und mündet bei Passau; die beiden Quellflüsse entstehen wiederum aus Bächen, die der Höhe des Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges entfließen (s. Ohe).

Ilzstadt, Vorstadt von **Passau** (s. d.) auf der linken Donauseite.

Imbach, Häuser, zu Neukirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. u. P Opladen; 323 Ew.

Imbshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Northeim i. Hann. 8 km; 492 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Imbsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Buchsweiler, E Hattmatt 2,5 km; 773 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau, Steinbrüche.

Imgenbroich, Df. (540 m), auf dem Hohen Venn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, E Konzen 2,8 km; 805 Ew., PT, Gemeinde-OFörst., ev. u. kath. Pfk.

Imielin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz; 2614 Ew., PTE (Linie Myslowitz–Oswiecim der Preuß. Staatsb.), Schweinehandel, Steinbrüche.

Imiolki, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Slawno; 102 Ew.

Imlingen, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr.; 608 Ew., PTE (Linie Saarburg–Alberschweiler der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schloß, Hammerwerk.

Immekath, Df. Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. u. E Klötze 6 km, P Bandau i. Altmark; 684 Ew., T, ev. Pfarrk.

Immekeppel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Mülheim a. Rh., AG. Bensberg; 210 Ew., PTE (Linie Mülheim a. Rh.–J. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bergbau auf Bleierze u. Zinkblende.

Immelborn, Df., unweit der Werra; Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen; 597 Ew., PTE (Linien Eisenach–Lichtenfels u. Liebenstein–Schweina d. Preuß. Staatsb.), Fabr. für Fahr- u. Reitgeschirrbeschläge, Ziegelbrennerei.

Immeldorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilsbronn, P Lichtenau i. Bay., E Sachsen b. Ansbach 6 km; 347 Ew., ev. Pfarrk.

Immelstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim 17,7 km, P Mittelneufnach; 449 Ew., kath. Pfarrk.

Immenbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Buxtehude; 320 Ew.

Immendingen, Df., an der Donau, von der sich hier ein Teil ganz verliert, um im Hegau als Aachquelle wieder hervorzukommen; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen; 972 Ew., PTFE (Linien Offenburg–Singen der Bad. u. Rottweil–J. der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Basalt- u. Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei. Dazu Ruine **Hohenhöwen** auf hohem Basaltkegel.

Immendorf in Braunschweig, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 479 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Seesen der Braunschw. Landeseisenb.), Zuckerfabr., Molkerei.

— **Kr. Geilenkirchen**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Prummern; 1626 Ew., E (Kleinb. Aachen–Alsdorf–Geilenkirchen), kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. u. E Ehrenbreitstein 4 km, P Arenberg; 543 Ew.

Immeneich, Df., an der Alb; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. St. Blasien, E Albbruck 16 km; 213 Ew., PT.

Immenhausen, St., Preuß., Pr. Heff.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein; 1671 Ew., PTFE (Linie Warburg–Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Glasfabr., Ziegelbrennerei, Steinbrüche, Sandgruben. Servisklasse IV.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tübingen, E Ohmenhausen 3 km; 388 Ew.

Immenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath; 300 Ew., PTE (Linie Nürnberg–Eger der Bayr. Staatsb.), Basaltwerk, Perlenfabr.

Immenried, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, PE Kißlegg 5 km; 322 Ew., T, kath. Pfarrk.

Immenroda, Df., auf der Hainleite; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Frankenhausen, AG. Schlotheim, P Schernberg, E Schernberg-Gundersleben 7 km; 771 Ew., T, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Immenrode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, E Grauhof 5 km; 840 Ew., PT, ev. Pfk.

Immensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Salzderhelden; 268 Ew., T.

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 873 Ew., PTE J.-**Arpke** (Linie Berlin–Lehrte der Preuß. Staatsb.).

Immenstaad, Df., am Bodensee; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, E Fischbach 4 km; 849 Ew., PTFD, kath. Pfarrk., Nebenzollamt I, Dampfziegelei, Obst- u. Weinbau; östl. am Bodensee Schloß **Hersberg**.

Immenstadt, St. (674 m), am Austritt der Iller aus den Alpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, LG. Kempten; 3849 (*1840:* 1257) Ew., davon 385 Evang.; PTFE (Linien München–Lindau u. J.–Oberstdorf der Bayr. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Kapuzinerkloster, Heilanstalt, Kuranstalt Friedrichsbad (Kneippsche Wasserheilanstalt), Theater, Elektrizitätswerk, landwirtschaftl. Winterschule, große Bindfaden-, Käse-, Seilerwaren-, Möbelfbr., Ziegelei, Dampfsägewerk, bedeutende Viehmärkte; in der Umgegend Schloßruine **Rothenfels**, östl. der aussichtsreiche **Grünten** (s. d.) am Rande der Hochebene u. nordwestl. der **Alpsee**.

Immenstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Ohrstedt; 334 Ew., T.

Immer, Bauersch., Oldenburg, Amt u. AG. Delmenhorst, P Ganderkesee; 113 Ew., TE (Linie Delmenhorst–Vechta der Oldenb. Eisenb.).

Immerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Harff 6 km; 1075 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Gillenfeld; 274 Ew., T.

Immersatt, Poststation, zum Dorf **Nimmersatt** (s. d.), unweit der Ostsee u. der russischen Stadt Polangen; E Kollaten 10 km; PT.

Immichenhain, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Heff.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen Kr. Ziegenh.; 458 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Immighausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Goddelsheim i. Waldeck; 282 Ew., T.

Immigrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen; 945 Ew., PTE (Linie Opladen–Düsseldorf der Preuß. Staatsb.).

Immingerode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Duderstadt; 326 Ew., kath. Pfarrk.

Imnau, Df., an der Eyach; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch; 483 Ew., PTE (Kleinb. Eyach–Haigerloch–Stetten), kath. Pfarrk., Stahlbad.

Imnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Zwenkau 2 km; 499 Ew., Baumschulen, Ziegelei.

Impekoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Ödekoven; 243 Ew., E (Linie Bonn–Euskirchen der Preuß. Staatsb.).

Impfingen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Tauberbischofsheim 3 km; 539 Ew., T, kath. Pfk., Weinbau.

Impflingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Landau i. Pfalz 4 km; 675 Ew., T, ev. Pfarrk.

Imsbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. u. E Winnweiler 3 km; 891 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk.

Im Schloß, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, P Bollweiler; 29 Ew., Baumwollweberei.

Imsen, Df., zwischen Leine u. Ith; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Alfeld a. Leine 5 km; 384 Ew., ev. Pfarrk.

Imshausen, Df., Preuß., Pr. Heff.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. Nentershausen, P Bebra; 121 Ew., T.

Imsum, Gem., an der Wesermündung; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Dorum, P Dingen Bez. Bremen; 697 Ew., E (Linie Geestemünde–Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Imsweiler, Df., an der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler; 579 Ew., PTE (Linie Kaiserslautern–Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfk.

Imten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 330 Ew., E (Kleinb. Tapiau–Friedland).

Im Weiler, Bahnhof, Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Grimmelshofen; TE (Linie Oberlauchringen-Hintschingen der Bad. Staatsb.).

Imweiler, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E St. Wendel, P Bliesen Kr. St. Wendel; 501 Ew., T.

Inchenhofen, Markt, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 8 km; 679 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Wallfahrtskirche zum heil. Leonhard.

Inching, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Eichstätt; 73 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Inde, l. Zufluß der Ruhr (Roer) in der Rheinprovinz, entsteht östl. von Aachen aus dem Münsterbach und der Vicht, die beide auf dem Hohen Venn unweit Röttgen entspringen, durchfließt das Steinkohlenbecken von Eschweiler und mündet oberhalb Jülich bei Kirchberg.

Inden, Df., an der Inde; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven; 1274 Ew., PTFE (Linie München-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Strohpapierfabr., Handel mit Weidenholzbrettern.

Indersdorf (Kloster-J.), Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Röhrmoos 6 km; 632 Ew., PT, kath. Pfarrk., Rettungshaus im ehem. Kloster (St. Marienkinderhaus).
— s. auch Markt-Indersdorf.

Ingbert, St., s. St. Ingbert.

Ingelbach, Bahnhof, zum Df. Ober-J. (s. d.); TE (Linie Altenkirchen-Limburg der Preuß. Staatsb.).

Ingeleben, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen; 705 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ingelfingen, St., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Künzelsau 4 km; 1061 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß, Dampfmolkerei, Goldwarenfabr., Elektrizitätswerk, Weinbau, Luft- u. Traubenkurort; Ruine Lichteneck.

Ingelheim, Bahnstation, zu Nieder-J. (s. d.), TE (Linien Mainz-Bingen-Koblenz der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Frei-Weinheim-Jugenheim-Partenheim der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft).
— s. auch Ober-Ingelheim.

Ingeln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Rethen a. Leine; 306 Ew., T.

Ingenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 1290 Ew., PTFE (Stat. J.-Appenhofen, Linie Rohrbach-Klingenmünster der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei, Handel mit Tabak u. Landesprodukten, Weinbau.
— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, PE Wilwisheim 2 km; 529 Ew.

Ingenried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, PE Pforzen 4,9 km; 236 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., BezA., AG. u. E Oberdorf b. Biessenhofen 16 km; 283 Ew., P, kath. Pfarrk., Käsefabr.

Inger, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Birk; 654 Ew.

Ingerkingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, PE Schemmerberg 4,5 km; 562 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ingersauermühle, Bahnhof, bei Seelscheid (s. d.); E (Linie Hennef-Waldbröl der Bröltalb.).

Ingersheim, Df., an der Fecht; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg; 2663 Ew., PTE (Stat. J.-Niedermorschweier, Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), kath. Pfarrk., Synagoge, Spinnerei, Weberei, Papierhülsen- u. Spindelröhrchenfabr., Pottaschesiederei, Weinbau.
— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Crailsheim 3 km; 612 Ew.
— s. auch Groß- u. Kleiningersheim.

Ingersleben, Df., an der Apfelstedt; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, E Neudietendorf 3 km; 998 Ew., P, ev. Pfarrk. J. ist teilweise Schauplatz von G. Freytags „Ahnen".

Inglingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, PE Diesdorf i. Lothr. 3,9 km; 217 Ew., kath. Pfarrk.

Ingoldingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, PE Unteressendorf 2,8 km; 414 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ingolstadt, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Sugenheim; 177 Ew., ev. Pfarrk.
— unmittelbare Stadt u. Festung (356 m) das., in einer Ebene an der Mündung der Schutter in die Donau; RB. Oberbayern, LG. Eichstätt; 22,079 (*1840:* 9189) Ew., davon 3152 Evang. u. 99 Juden; Stab der 11. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 10 u. 13, 1 Bat. 1. bayr. Fußart.-Reg., 1 Pion.-Bat., 1 Komp. des 1. Train-Bat., königl. Geschützgießerei u. Geschoßfabr., königl. Hauptlaboratorium, Fortifikation, Artill.-Depot, Bez.-Komm., Proviantamt; PTFE (Linien München-Bamberg-Hof, Neuoffingen-J., Regensburg-Augsburg u. J.-Riedenburg der Bayr. Staatsb.), Agentur d. Bayr. Notenbank, Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Oberbahnamt, Forstamt, Bezirksgremium, Handelskammer, 1 ev. u. 7 kath. Kirchen, unter diesen die Liebfrauenkirche, Gymnasium, Realschule mit Handelsabteilung, höhere Töchterschule, Waisenhaus, mehrere Klöster, ehem. Jesuitenkollegium, altes Residenzschloß der Herzöge von Bayern-J., Theater, Zentralschlachthof, Fabrikation von Azetylengasapparaten, Bürsten, Malz, Mühlsteinen, Seifen, Wachswaren, Bierbrauerei, Glocken- u. Eisengießerei, Töpferei, Getreide- u. Hopfenhandel. — J. war 806 ein Meierhof, erhielt 1250 Mauern, wurde 1539 Festung, als solche 1800 geschleift, als Festung ersten Ranges aber seit 1828 durch König Ludwig I. wiederhergestellt. Die Universität wurde 1472 von Herzog Ludwig dem Reichen gestiftet, 1800 nach Landshut und 1826 nach München verlegt. Die Jesuiten kamen bereits 1549 nach J., wo auch 1773 durch Adam Weishaupt der Orden der Illuminaten gegründet wurde.

Ingolstadt, Bezirksamt das., in einer Ebene an der Donau, hat auf 440 qkm 24,211 Ew., davon 1098 Evang. (55 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Ingolstadt.
— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ochsenfurt 12,5 km, P Giebelstadt; 172 Ew., kath. Pfarrk.

Ingramsdorf, Df. u. Rttrg. (182 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz; 1114 Ew., PTFE (Linie Breslau-Halbstadt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Ingstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 9 km, P Roggenburg; 306 Ew.
— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Münsingen, E Hütten 4 km; 343 Ew.

Ingweiler, St., an der Moder unweit der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler; 2378 (*1846:* 2212) Ew.; PTFE (Linien Buchsweiler-J. u. Mommenheim-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), OFörst., ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Diakonissenversorgungshaus, Seidenwinderei, Sägewerke, Streichholzfabr., Gerberei, Bierbr., Bleicherei, Hopfenbau.

Inheiden, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. u. P Hungen; 375 Ew., TE (Linie Friedberg-Hungen der Preuß. Staatsb.).

Inkelthalerhof, Einöde, Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Rockenhausen 1,5 km; 54 Ew., ev. Rettungshaus.

Inkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Eggmühl; 188 Ew., Schloß, Molkerei.
— Df. das., BezA., AG. u. E Rottenburg 6,5 km; 206 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. u. E Moosburg, P Langenbach; 204 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Inn, der wichtigste Nebenfluß der Donau im Deutschen Reich (Bayern), entspringt aus 2 Bächen im Oberengadin (Kanton Graubünden in der Schweiz), durchströmt dort eine Reihe von Seen, tritt im Paß von Finstermünz nach Tirol hinüber und erreicht bei Kiefersfelden die deutsche Grenze. In zahlreiche Nebenarme geteilt verläßt er die Alpen, strömt nördl. über Rosenheim bis Sendling, wo sich sein Wasser wieder in ein Bett sammelt, erreicht darauf in ganz engem Tal über Wasserburg mit nordöstlichem Lauf die Inntalebene, in der er sich nach O. wendet und eine neue Zerteilung beginnt, die auf der bayrisch-österreichischen Grenze mit abermaliger Wendung nach NO. andauert, bis der Fluß von Schärding abwärts das kristallinische Gestein des Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges erreicht und dieses ungeteilt bis zur Mündung bei Passau durchfließt. Der J. ist 510 km lang; davon kommen 226 km auf das Deutsche Reich (80 km auf die Grenze). Schiffbar ist der J. von Innsbruck ab. Der Wasserspiegel des Flusses liegt im Silser See im Oberengadin

1790, bei Finstermünz 978, bei Innsbruck 550, bei Rosenheim 431 und an der Mündung 303 m hoch; seine Breite beträgt bei Rosenheim 1500, bei Passau 292 m, hier 55 m mehr als die Breite der Donau, deren Wassermenge der des J. um ein Fünftel nachsteht. Auf deutschem Gebiet fließen dem J. zu: l. die Mangfall, Attel, Isen und Rott, r. die Alz und Salzach, diese auf der Grenze.

Innenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, P Krautergersheim, E Düttlenheim 5 km; 792 Ew., T, kath. Pfarrk.

Inneringen, Flecken, Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. E Gammertingen 10 km, P Hettingen; 803 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Ziegelei.

Innernzell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 13,5 km; 228 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfbierbrauerei u. Sägewerk.

Innerste, r. Zufluß der Leine in der preuß. Pr. Hannover, kommt vom Oberharz und mündet bei Sarstedt.

Innien, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf; 472 Ew., PTFE (Linie Neumünster-Tönning der Preuß. Staatsb.), Fischzuchtanstalt.

Inning, Df., unweit des Ammersees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, E Grafrath 7,5 km; 693 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Dungmittelfabr.

Inningen, Df., an der Sinkel; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 791 Ew., PTE (Linien Pleinfeld-Augsburg-Buchloe, Augsburg-Schongau u. Vorortverkehr Augsburg-Schwabmünchen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zementwarenfabr., Sägewerk.

Inowrazlaw, s. Hohensalza.

Inrath (Am J.), Häusergruppe, zu Crefeld (s. d.), E (Linie Crefeld-Mörs der Crefelder Eisenb.).

Inse, s. Groß-Inse.

Insel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 454 Ew.

— T, zu West-Insel (s. d.).

— s. auch Ost-Insel.

Inselsberg, Berg des Thüringer Waldes (914 m), vortreffliche Fernsicht, 2 Wirtshäuser, PT im Sommer.

Insheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pf.; 1286 Ew., PTE (Linie Neustadt a. H.-Weißenburg der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Insingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. T. 9,5 km; 508 Ew., PTE (Stat. Diebach-J., Linie Rothenburg a. T.-Dombühl der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Insmingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf; 720 Ew., PTFE (Linie Chambrey-Saaralben der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Inster, einer der 3 Quellflüsse des Pregels in Ostpreußen, entspringt nordöstl. von Pillkallen u. vereinigt sich 2 km unterhalb Insterburg mit der Angerapp.

Insterburg, St. u. Stadtkr. (24 m), an der Angerapp, die sich 2 km unterhalb mit der Inster vereinigt und dann Pregel genannt wird; Preuß., Pr. Ostpreußen, RB. Gumbinnen; Fläche 4367 ha, 27,787 (*1816:* 5393, *1895:* 24,297) Ew., davon 26,368 Evang., 788 Kath. u. 350 Juden; Komm. der 2. Div., 2. Kav.- u. 2. Feldart.-Brig., 2 Bat. Inf. Nr. 45, 4 Esk. Ulanen Nr. 12, 1 Abt. Feldart. Nr. 1, Feldart.-Reg. Nr. 37, Artill.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Königsberg-Eydtkuhnen, Osterode-Memel u. Allenstein-J. der Preuß. Staatsb. u. Insterb. Kleinbahnen), Reichsbankstelle (Umsatz *1908:* 370,1 Mill. Mk.), Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handwerks- u. Handelskammer, Spezialkommission; 4 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium mit Realgymnasium, ev. Präparandenanstalt, Theater, Kriegerdenkmal im Stadtpark, Strafanstalt, landwirtschaftl. Versuchsstation, Flachsspinnerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Bierbrauerei, Gerberei, Knochen- u. Ziegelbrennerei, Schuhwaren-, Ofen-, Zementröhren- u. Kunststeinfabr., Gips-, Dampfsägemühle, Ackerbau, Pferde- u. Viehzucht, kgl. Landgestüt, jährl. Pferderennen, Schiffahrt, Handel mit Getreide, Vieh, Holz, Fischnetzen, Garn rc. J. erhielt 1583 Stadtrechte. Servisfl. II. — Zum Landgericht in J. gehören die 6 Amtsgerichte zu Darkehmen, Goldap, Gumbinnen, J., Pillkallen u. Stallupönen.

Insterburg, Landkreis das., am Pregel, der dort aus Inster, Pissa u. Angerapp entsteht, hat auf 1158 qkm 46,790 (1819 mit der Stadt J. 37,903) Ew., davon 46,232 Evang., 176 Kath. u. 59 Juden, 423 Pers. mit litauischer Muttersprache (41 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 9, W 12,5 Mk., Gutsbezirke A 9,5, W 11,4 Mk. Landratsamt in Insterburg.

Insweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P Mittersheim, E Lautersingen 4 km; 382 Ew., T, kath. Pfarrk.

Intrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Lengerich i. Westf.; 574 Ew.

Intschede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, E Langwedel 6 km; 637 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Inzell, Df., in schöner Alpengegend an der Roten Traun; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, E Siegsdorf 7 km; 231 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Sägewerk.

Inzemoos, s. Groß-Inzemoos.

Inzigkofen, Df., an der Donau; Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA., AG. u. P Sigmaringen; 447 Ew., TE (Linien Tübingen-Sigmaringen u. Tuttlingen-Sigmaringen der Preuß. Staatsb.), Schloß mit schönem Park.

Inzlingen (Ober- u. Unter-), Df., auf dem Dinkelberg; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Stetten Amt Lörrach, E Lörrach u. Weil je 4 km; 1056 Ew., kath. Pfarrk., Seidenbandweberei.

Iphofen, St. (252 m), am Steigerwald; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld; 1733 Ew., PTE (Linie Passau-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst., kath. Pfarrk., Bürgerspital, Rettungshaus, Gips- u. Malzfabr., Bierbrauerei, Weinbau, Steinbrüche.

Iplingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Hundlingen; 480 Ew., TE (Linie Hagenau-Beningen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Ippenburg, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Wittlage; 128 Ew.

Ippendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr., AG. u. E Bonn 6 km, P Lengsdorf Bez. Cöln; 776 Ew.

Ippener, s. Groß-Ippener.

Ippenschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, P Winterburg; 181 Ew., T.

Ippesheim, Markt, am Iffigbach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, E Herrnbergtheim 2,5 km; 674 Ew., P, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Getreide-, Obst- u. Dinkelbau; ostnordöstl. Weiler Frankenberg (s. d.).

Ippingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, PE Immendingen 7,5 km; 343 Ew., T, kath. Pfl.

Ippinghausen, Df., an der Elbe (Zufluß der Eder); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Wolfhagen Bez. Kassel; 551 Ew., T, Ziegeleien; südl. Basaltberg Weidelsberg mit großartiger Burgruine u. hübscher Fernsicht.

Iprump, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Delmenhorst; 381 Ew.

Ipsheim, Markt, an der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim; 694 Ew., PTE (Linie Neustadt a. A.-Windsheim der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Gipsbrennerei, Sägewerk, Obst- u. Dinkelbau; östl. Bergschloß Hoheneck.

Iptingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Vaihingen a. Enz, E Mühlacker 11 km; 788 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ipwege, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Etzhorn; 200 Ew., E (Linie Brake-Oldenburg der Oldenburg. Eisenb.); dazu Bahnhof Loy (6 Ew.) an derselben Linie.

Irbersdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg i. Sachs., P Sachsenburg; 348 Ew.

Irching, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, P Aigen a. Inn; 333 Ew.

Irchwitz, Df., Reuß ä. Linie, AG. u. E Greiz 1 km; 3848 Ew., PT, Weberei, Papierfabr., Ziegelbrennerei, Sägewerk.

Irfersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Beilngries; 279 Ew., kath. Pfarrk.

Irfersgrün, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Lengenfeld; 663 Ew., PTE (Linie Zwickau-Ölsnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wollhandweberei.

Irglacken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen; 128 Ew., E (Kleinb. Tapiau-Pobewitten).

Irlahüll, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Kinding; 165 Ew., kath. Pfarrk.

Irlbach, Df., unweit der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, PE Straßkirchen 4 km; 773 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

—— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, P Wutzlhofen; 79 Ew., kath. Pfarrk.

Irlich, Flecken, an der Mündung der Wied in den Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Neuwied 2 km; 1919 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau, Zigarren- u. Schwemmsteinfabr.

Irmelshausen, Df., an der Milz; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Königshofen, E Römhild 5 km; 437 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Irmenach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, E Traben-Trarbach 7 km; 542 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Irmgarteichen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Deuz i. Westf., E Straßebersbach 10 km; 214 Ew., kath. Pfarrk.

Irmenseul, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Adenstedt; 247 Ew.; hier soll ein Angriff der Sachsen auf das Heer Karls d. Gr. erfolgt sein.

Irmstett, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Sulzbad, E Scharrachbergheim 1 km; 118 Ew., kath. Pfarrk.

Irmtraut, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Rennerod, P Langendernbach, E Wilsenroth 4 km; 420 Ew., T.

Irnsing, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg; 504 Ew., PT, Schloß, Fischzuchtanstalt, Maschinenfabr.

Irrel, Df., an der Prüm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 654 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Irrendorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, P Fridingen, E Beuron 2,5 km; 642 Ew., T, kath. Pfarrk.

Irrenlohe, Bahnhof (363 m), zur Gem. Fronberg, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG. Schwandorf; 58 Ew., PTE (Linien München-Regensburg-Wiesau u. Crailsheim-Furth i. W. der Bayr. Staatsb.).

Irrhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Daleiden, E Klerf 15 km; 281 Ew., T, kath. Pfarrk.

Irrsingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Herrnlauersitz; 114 Ew.

Irsch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Beurig, E Beurig-Saarburg 2,5 km; 1152 Ew., kath. Pfarrk., Sägewerk.

—— Df. das., Landkr., AG. u. P Trier; 281 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Irschenberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Miesbach 10 km; 74 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Irsching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, P Vohburg; 278 Ew., kath. Pfarrk.

Irsee, Markt, an der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kaufbeuren 6 km; 925 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Kreisirrenanstalt im ehem. Benediktinerkloster, Spazier- u. Schirmstock-, Käsefabr., Sägewerk, Ziegelei.

Irsingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG., P u. E Türkheim i. Bay. 2 km; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Irslingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottweil, E Talhausen 3 km; 520 Ew., T, kath. Pfarrk.

Irxleben, Df. (131 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, E Niederndodeleben 4 km; 1119 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zucker- u. Zichorienfabr.

Isabella, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Witoslaw; 330 Ew., E (Kleinb. Lobsens-Witoslaw), Ziegelei.

Isar, r. Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt auf den Alpen in Tirol, erreicht bald hinter Scharnitz die bayrische Grenze, verläßt bei Tölz die Alpen, geht an München vorüber, unterhalb dieser Stadt durch große Moore (Moose), erreicht bei Freising das nördliche Hügelland der Bayrischen Hochebene und mündet bei Isarmünd südl. von Deggendorf. Der Lauf der I. ist vorherrschend ein nördlicher und nordöstlicher, die Talebene auf der Hochebene sehr ausgedehnt, in den Moosen 24 km, unterhalb Freising 4—8 km breit. Die I., deren Gebiet den unfruchtbarsten Teil der Hochebene umfaßt, ist 352 km lang, 274 km flößbar, für die Schiffahrt aber wenig geeignet, ihr Wasserspiegel liegt an der Quelle 1780 m, bei Mittenwald 910, bei München 320 und an der Mündung 304 m hoch; das Gefälle des Flusses beträgt in Bayern durchschnittlich auf 1000 m 3,2 m, die Breite unterhalb München wegen der vielen kleinen Inseln 130—320 m. Die I. empfängt bedeutende Zuflüsse nur auf der linken Seite (Loisach, Mosach, Ammer oder Amper), kleinere (Walchen, Dorfen u. Sempt) auch auf der rechten.

Isareck, Einöde, an der Isar und nahe der Mündung der Amper; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg, P Bruckberg; 31 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Isarhofen, s. Langen-Isarhofen.

Isbitschno, s. Izbiczno.

Ischdaggen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen; 255 Ew., PT.

Ise, r. Zufluß der Aller, mündet bei Gifhorn in Hannover.

Iselshausen, Df., an der Nagold; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Nagold 2,5 km; 429 Ew., T, ev. Pfarrk.

Isen, l. Nebenfluß des Inn in Bayern, mündet nordwestl. von Neuötting.

Isen, Markt (500 m), an der Isen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag; 955 Ew., PTE (Linie Thann-Matzbach-Haag der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., ehem. Kollegiatstift, Bierbrauerei, Wachswarenfabr., Zinngießerei.

Isenbügel, Honnschaft, zur Stadtgem. Velbert, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Velbert, P Heiligenhaus, E Kettwig 5 km; 570 Ew.

Isenburg, Flecken, an der Sayn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, PE Sayn 6 km; 539 Ew., kath. Pfarrk., Dachschieferbruch, Hopfenbau, Reste der Stammburg des gleichnam. Hauses.

—— Bahnhof, zu Neu-I., E (Linien Frankfurt a. M.-Heidelberg u. I.-Neu-Isenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Isenbüttel, Df., an der Hehlenriede; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn; 922 Ew., PTE (Linien Berlin-Lehrte u. Braunschweig-I.-Ülzen d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Isenhagen, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, hat auf 818 qkm 17,846 Ew., davon 114 Kath. u. 7 Juden (22 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Isenhagen, Landgem. das., an einem Zufluß der Ise; AG. Lüneburg, P Hankensbüttel, E Wittingen 7 km; 126 Ew., T, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Celle), ev. Pfarrk., ev. Damenstift im ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster.

Isenheim, Df., an der Lauch; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant., AG. u. E Sulz 3 km; 1919 Ew., PT, kath. Pfarrk., Taubstummenanstalt, Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Isens, Df., Oldenburg, Amt Budjadingen (Sitz in Ellwürden), AG. Ellwürden, P Waddens; 83 Ew., T.

Isensee, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. u. P Osten; 952 Ew.

Isenstedt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Frotheim, E Gestringen 4 km; 1527 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmühle; dazu Gut Renkhausen; östl. das Große Torfmoor an der Bastau.

Iser, r. Nebenfluß der Elbe in Böhmen, gehört nur mit dem Quellgebiet (Tafelfichte im Isergebirge) zum Deutschen Reich.

Isergebirge, Gebirge in Schlesien u. Böhmen, bildet die westliche Fortsetzung des Riesengebirges, mit dem es eine innere Verwandtschaft besitzt, besteht aus mehreren Kämmen (Hoher Iserkamm in Schlesien) und ist 45 km lang. Sein bekanntester Gipfel, die Tafelfichte (1123 m), liegt über Flinsberg, der Aussichtspunkt Hochsteine (1058 m) im O. am Zusammenfluß des Großen und Kleinen Zacken, auf einem nördlichen Nebenkamm am Westrand des Hirschberger Tals, die Bibersteine am Nebelberg (699 m). Südl. vom Hohen Iserkamm zieht sich der Mittlere Iserkamm, vom Hohen Iserkamm durch die 7 km lange sumpfige Iserwiese getrennt und bis 1000 m ansteigend. Einen zweiten südlichen Parallelzug bildet der Welsche oder Wohlsche Kamm, der im Sieghübel 1125 m Höhe erreicht. Das Gebirge, dem nach N. der Queis zum Bober (Oder), nach S. die Iser zur Elbe entfließen, ist durchaus bewaldet; es besteht in seiner südlichen Seite weit nach Böhmen hinein aus Granit, im Hohen Iserkamm aus Gneis, abwechselnd mit Quarzschiefer und (an den Hochsteinen) mit Glimmerschiefer.

Iserlohn, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, auf dem Sauerländ. Gebirge zwischen Ruhr u. Lenne, ist ein Teil des westfäl. Industriegebiets (Messingwaren- u. Nadelfabr., Drahtzieherei 2c.) und hat auf 332 qkm 85,506 (*1819:* 24,336) Ew., davon 49,105 Evang., 35,541 Kath. u. 583 Juden (257 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,1, W 42,3 Mk., Landgemeinden A 22,7, W 38 Mk. Hauptort:

Iserlohn, St. (250 m) das., am Flüßchen Baar; LG. Hagen; Fläche 1682 ha, 27,265 (*1816:* 5116, *1890:* 22,117) Ew., davon 17,456 Evang., 9324 Kath. u. 291 Juden, PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Letmathe-Fröndenberg der Preuß. Staatsb.), elektr. Straßenbahn für die Stadt nebst Umgeb., Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, Gewerbegericht, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Kriegerdenkmal mit Standbild Kaiser Wilhelms I., Realgymnasium mit Realschule, Fachschule für Metallindustrie, Handelsschule für Damen, 2 Waisenhäuser, zahlreiche und bedeutende Eisen-, Stahl-, Messing-, Bronzewaren- u. Nadelfabr. (Näh-, Strick-, Haarnadeln) mit etwa 30 Großhandlungen u. starker Ausfuhr, Eisengießereien, Drahtzieherei, Fabr. für Maschinen, Reit- u. Fahrgeschirre, Metalldruck-, Neusilber-, Zinn- u. Britanniawaren, Stahlfedern, Bronzewaren, Regenschirmgestelle, chemische Produkte, Möbel, Nickel- u. Phosphorwaren, mehrere Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Bergbau auf Galmei, Blei- u. Schwefelkies, sämtliche Fabr. beschäftigen über 3500 Arbeiter. Die Zunft der Panzerarbeiter wird schon 1443 eine uralte genannt; die Drahtfabrikation wurde um 1615, die der Schnallen um 1700, die der Stecknadeln 1720, die Messingfabrikation zu Anfang vorigen Jahrhunderts eingeführt. Durch den Bergbau sind in neuester Zeit mehrfach Verstürzungen entstanden. J. ist seit etwa 1250 Stadt u. gehörte bis zum Übergange an Brandenburg (1624) zur Grafschaft Mark. In der Nähe der Kreuzberg. Serviskl. II.

— Steinkohlenzeche zur Gem. Lütgendortmund (s. d.).

— s. auch Neu-Iserlohn.

Iserlohnerheide, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn; 166 Ew., PT.

Isernhagen, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel; 1459 Ew., PTE (Kleinb. Klein-Buchholz-Burgwedel), ev. Pfarrk., besteht aus den 4 Bauerschaften Farst (264), Hohenhorst (433), Kircher Bauerschaft (369) u. Niederhägen (393 Ew.), Ziegelei, Brennerei, Bergbau auf Brauneisenstein.

Ising, Weiler, am Chiemsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 69 Ew., P.

Isingdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Dornberg i. Westf.; 980 Ew., E (Kleinb. Bielefeld-Werther), Webereien.

Isingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz, P Rosenfeld, E Balingen 11 km; 426 Ew., T, ev. Pfarrk.

Isinger, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Sabow Kr. Pyritz; 542 Ew., ev. Pfarrk.

Isling, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Lichtenfels 10 km; 235 Ew., P, kath. Pfarrk.

Ismaning, Df., an der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, E Feldkirch 8 km; 1951 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Schloß mit Garten, Elektrizitätswerk, Strohpapierfabr., Brennerei, Sauerkohlfabr., Anbau von Kraut, Torfstich; östl. das Erdinger Moos.

Isny, St. (704 m) u. Luftkurort, am Fuß des Schwarzen Grat, an der bayr. Grenze; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen; 2606 (*1861:* 2118) Ew., davon 950 Evang. u. 1655 Kath., PTFE (Linie Herbertingen-J. der Württ. Staatsb.), Vorschußverein, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, reiches Spital, Maschinenwerkstätte, Stahlhammer, Fabrikation von Litzen, Seife, Kämmen, Nähseide, Spulen, Peitschen, Drahtwaren, Filtriersteinen, Wagen 2c., Bierbrauerei, Käse- u. Holzhandel; ehemal. Benediktinerabtei von 1090, jetzt Schloß des Grafen von Quadt-J. J. war 1365—1803 freie Reichsstadt und kam 1806 an Württemberg.

— (-Vorstadt) Df. beim vorigen, 384 Ew., kath. Pfarrk.

Ispringen, Df., am Mühlbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 1633 Ew., PTE (Linie Durlach-Mühlacker der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Israelsdorf, Df., an der Trave, die von hier ab sich erweitert; Lübeck, AG. u. P Lübeck; 280 Ew., D nach Lübeck, desgl. Straßenbahn dorthin, Vergnügungsort Herrenfähre.

Issel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Schweich a. Mosel, E Quint 3 km; 503 Ew.

Isselburg, St., an der Alten Issel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel; 2235 Ew., PTFE (Stat. J.-Anholt, Linie Empel-Bocholt-Borken der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. J.-Anholt-Terborg i. Niederl.), ev. u. kath. Kirche, dabei die Eisengießerei u. Maschinenfabr. Isselburger Hütte mit Emaillierwerk. Serviskl. IV.

Isselhorst, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. Bielefeld, AG. Gütersloh; 1291 Ew., PTE (Linie Löhne-Hamm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Seiden-, Damast- u. Leinweberei, Flachsbau, Branntweinbr.

Issendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude, PE Horneburg i. Hann. 6 km; 230 Ew., T.

Isseroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Vieselbach, P Weimar; 181 Ew., ev. Pfarrk.

Issersheilingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, P Thamsbrück; 195 Ew., T, ev. Pfarrk.

Isserstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. P Jena; 301 Ew., ev. Pfarrk.

Issigau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, E Marxgrün 3 km; 680 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; in der Nähe Schieferbrüche.

Issigheim, s. Nieder- u. Ober-Issigheim.

Issing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg a. Lech 13 km; 462 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr.

Issum, Flecken, am Hochwald u. an der Fleuthe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern; 3496 Ew., PTE (Linie Wesel-Venlo der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Steueramt, Elektrizitätswerk, Seidenweberei, Zigarren-, Siegellack- u. Oblatenfabr., Bierbrauerei, Baumschulen.

Istein in Baden, Df., am steilen Rheinufer; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 438 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Weinbau, Veitskirche auf dem Isteiner Klotz mit Aussicht. In der Nähe starke Befestigungen.

Isterbies, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Rosian, E Lindau 9 km; 137 Ew.

Istha, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Wolfhagen Bez. Kassel, E Altenhasungen 5 km; 597 Ew., T, ev. Pfarrk., nordwestl. der Isthaberg.

Istrup, Df., Lippe, Verw.-A., AG. u. P Blomberg i. Lippe; 477 Ew., T, Dampfsägewerk, Steinbruch.

— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG., P u. E Brakel Kr. Höxter 4 km; 450 Ew., kath. Pfarrk.

Iszlaudszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 483 Ew., PT.

— Försterei das.; 5 Ew., T.

Ith (405 m), ein langer, schmaler, bewaldeter Bergrücken auf der Westseite der Leine, erstreckt sich in der Richtung von SO. nach NW. auf der Grenze von Hannover und Braunschweig, westwärts an den Orten Wallensen und Lauenstein vorbei.

Ittel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Welschbillig, E Dausenbach 4 km; 327 Ew., kath. Pfarrk.

Ittenbach, Df., östl. vom Siebengebirge; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. E Königswinter 5 km; 761 Ew., P, kath. Pfarrk.

Ittendorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, E Markdorf 4 km; 419 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ittenhausen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Riedlingen; 263 Ew., T.

Ittenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim; 873 Ew., PTE (Linie Straßburg-Westhofen der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Itter, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Himmelgeist, E Düsseldorf-Reisholz 4 km; 1582 Ew., T, kath. Pfarrk.

— s. auch Dorf- u. Thal-Itter.

Itterbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Neuenhaus, P Ülsen Kr. Grafsch. Bentheim; 835 Ew.

30*

Ittersbach, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 1028 Ew., PTE (Linie Ettlingen-Pforzheim der Albtalbahn), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Ittersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Saarlouis 9 km; 677 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Ittersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, E Epfig 1,8 km; 418 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ittlenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. E Truchtersheim 5 km, P Quatzenheim; 207 Ew., kath. Pfarrk.

Ittling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing; 441 Ew., PTE (Linie Straubing-Konzell der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ittlingen, Df., an der Elsenz; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen; 1393 Ew., PTE (Linie Steinsfurth-Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ittowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Neuhof i. Ostpr.; 318 Ew.

Itz, r. Zufluß des Mains, entspringt am Thüringer Wald, ostnordöstl. von Eisfeld, am Bleßberg, fließt an Koburg vorüber, nimmt l. die Rötha und r. die Rodach auf und mündet nordwestlich von Breitengüßbach.

Itzbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Büren Kr. Saarlouis; 390 Ew., E (Stat. Büren-J., Linie Busendorf-Dillingen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Itzehoe, St., in anmutiger Gegend auf einer Anhöhe an der schiffbaren Stör und am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, LG. Altona; 15,649 (*1803:* 2639, *1867:* 8336, *1895:* 13,903) Ew., davon 15,176 Evang., 345 Kath. u. 28 Juden; Feldartill.-Reg. Nr. 9; PTFE (Linien Elmshorn-Hvidding u. Wrist-J. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Westholstein. Handwerkerbank, Kreditverein, Landratsamt, Seemannsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke Eddelak, Glückstadt, J., Kellinghusen, Krempe, Marne, Meldorf u. Wilster), Hauptsteueramt, Remontedepot, 2 ev. Kirchen (Laurentiuskirche), kath. Kirche, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Realgymnasium, Realschule, adl. Fräuleinstift, Kreisgefängnis, viele milde Stiftungen (St. Jürgenshof); Konsulate für Schweden u. Norwegen, Motoren- u. Maschinenfabr., Zuckerraffinerie, Baumwollweberei, Netz-, Tapeten-, Tabak-, Zichorien-, Seifen-, Zement-, Dachpappenfabr., Bierbrauerei, Ziegeleien, Kalkbrennerei, Dampfsägemühle, 2 Schiffswerften, Schiffahrt, Reederei (*1902:* 8 Segler mit 251 Br.-Reg.-Tons), Handel mit Vieh u. Getreide. Servisfl. III. J. entstand 809, erhielt 1238 (Neustadt) und 1303 (Altstadt) lübisches Recht, wurde 1644 u. 1657 von den Schweden erobert und war bis 1864 Sitz der holsteinischen Ständeversammlung.

Itzelberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, PE Königsbronn 2 km; 220 Ew., Walzwerk.

Itzenbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Jesteburg; 176 Ew., T.

Itzenplitz-Grube, Steinkohlengrube u. Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Heiligenwald i. Rheinland; 99 Ew., E (Industriezweigbahn zur Linie Wellesweiler-Saarbrücken der Preuß. Staatsb.).

Itzing, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Donauwörth 12,8 km, AG. u. P Monheim; 263 Ew., reicher Fundort römischer Altertümer.

Itzstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bargteheide, P Sülfeld i. Holstein; 351 Ew., T.

Itzum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. u. E Marienburg i. Hann. 2 km, P Großdüngen; 330 Ew., kath. Pfarrk.

Itzwörden, Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. O., P Geversdorf; 65 Ew., E (Kleinb. Stade-Itzwörden).

Iven, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Janow; 352 Ew., TE (Kleinb. Anklam-Demmin-Janow), ev. Pfarrk.

Ivenack, Allodialg., in fruchtbarer Gegend am gleichnamigen See; Meckl.-Schwer., AG. u. E Stavenhagen 4 km; 374 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei, Sägewerk, Schloß mit Garten (große Eichen) und Tierpark; Nonnenkloster 1252—1555.

Ivenbusch, Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Filehne, AG. Schönlanke, P Ascherbude; 359 Ew.

Ivendorf, Df., Kol. u. Forsthof, Meckl.-Schwer., AG. Doberan, P Parkentin (für die Försterei P Doberan); 108 Ew., T, herzogl. Jagdhaus.

Ivenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, P Altenhausen, E Erxleben-Uhrsleben 8 km; 618 Ew., T.

Iversheim, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach; 691 Ew., PTE (Linie Euskirchen-Münstereifel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brauneisensteinlager, Gußstahlkugelfabr., Steinbrüche.

Iwaschken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Kallinowen; 349 Ew.

Iwitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel; 710 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Iwitzno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Frankenfelde; 542 Ew.

Iwno, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Exin; 237 Ew., T.

—— Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, PE Kostschin 6 km; 572 Ew., kath. Pfarrk., Molkerei, Stärkefabr., Ziegelei.

Ixheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 1,9 km; 1796 Ew., PT, Ketten-, Drahtstift- u. Eisenvitriolfabr.

Izbice, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Rawitsch; 325 Ew.

Izbiczno, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Kobylin, P Dobrzyca Bez. Posen; 276 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).

Izdebno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Charcic; 106 Ew.

J (j).

Jaasde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Fritzow; 398 Ew.

Jabel, Df., am gleichnamigen See; Meckl.-Schwer., AG. Malchow; 375 Ew., PTFE (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), OFörst., ev. Pfarrk., Dampfsägerei, Ziegelei; Treffen 1. Nov. 1806 (York).

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock; 278 Ew.

—— s. auch Alt-Jabel.

Jabelitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Trent; 45 Ew., E (Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.).

Jabkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Kirchenpopowo; 234 Ew.

Jablau, s. Groß- u. Klein-Jablau.

Jablone, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Grätz 8 km; 981 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Jablonke, s. Alt-Jablonke.

Jablonken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Kaltenborn; 563 Ew.

—— Rttrg. das., Kr. u. AG. Ortelsburg; 231 Ew., PT, Brennerei, Sägewerk, Ziegelei.

—— OFörst. das., östl. vom Schillingsee; Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Alt-Jablonken; 141 Ew., Teer- u. Pechsiederei.

—— s. auch Alt-Jablonken.

Jablonowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Pos., P Usch; 272 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Goßlershausen; 245 Ew., Schloß.

—— s. auch Goßlershausen.

Jablowko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Buschlau; 233 Ew.

Jaborowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Sakrau; 622 Ew., E (Linie Kosel-Poln.-Neukirch der Preuß. Staatsb.), Bierbrauerei, Brennerei.

Jacewo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 3 km; 637 Ew.

Jachenau, l. Zufluß der Isar, Abfluß des Walchensees in den Alpen.

Jachenau, Df., in einem Alpental; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz, E Kochel 12 km; 96 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Jachenhausen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. u. P Riedenburg; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Jachzenbrück, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen, P Neuhof Kr. Teltow, 374 Ew.

Jackerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, E Otzenrath 3 km; 625 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Jäcknitz, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. P Zinten; 371 Ew.

Jackschönau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Koberwitz; 609 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Öls, P Bingerau; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Jacobsthal, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Riesa, P Strehla a. Elbe; 315 Ew., TE (Linie Jüterbog-Röderau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Jadden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg 11 km, P Tollack; 431 Ew.

Jade, Gem., an der Jade; Oldenb., Amt u. AG. Varel; 2609 Ew., P, ev. Pfarrk., Fleischwarenfabr., Molkerei. Zur Gem. gehören Jader-Außendeich (s. d.), Jaderberg (s. d.), Jaderkreuzmoor (s. d.) u. viele andere Ortschaften.

Jadebusen, herzförmiger Busen an der Nordseeküste in Oldenburg, 190 qkm groß, durch das Butjadingerland von der Weser getrennt, entstand durch Sturmfluten 1218, 1509 und 1511. Der breite innere Teil ist flach, am Eingang aber, wo auf einem kleinen preußischen (von Oldenburg erworbenen) Gebiet der Kriegshafen Wilhelmshaven (s. d.) angelegt ist, für die größten Kriegsschiffe tief genug. Ein 2 km breites Fahrwasser, das in seiner Hauptströmung infolge der 3—4 m steigenden Flut niemals zufriert, führt in die See hinaus. Im Süden des Busens mündet das Flüßchen Jade.

Jader-Altendeich, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, 154 Ew., PT.

Jader-Außendeich, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Jade; 430 Ew.

Jaderberg, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Varel; 556 Ew., PTFE (Linie Bremen-Wilhelmshaven der Oldenb. Eisenb.).

Jaderkreuzmoor, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Jaderberg; 411 Ew.

Jädersdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, P Thänsdorf; 373 Ew.

Jädickendorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neum.; 459 Ew., PTE (Linien Stettin-Küstrin, Wriezen-J. u. Pyritz-J. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Jädkemühl, OFörst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Ückermünde; 45 Ew.

Jadownik, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Labischin; 260 Ew., PTE (Linie Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.).

Jadwiga, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Netzthal; 332 Ew.

Jägel, f. Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Röbel, P Freienstein; 112 Ew.; dazu Marienhof mit 18 Ew.

Jagatschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. u. P Prausnitz Bez. Breslau; 282 Ew.

Jagdbude, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Jäzlaudszen; 92 Ew., T.

Jagdhaus, OFörst., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, P Kindsbach, E Steinwenden 4,6 km; 5 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Jastrow, P Schönthal i. Westpr.; 464 Ew.

Jagdschloß bei Binz (s. d.), E (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Jagdschloß bei Weißwasser, OFörst., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlaus., AG. Muskau, PE Weißwasser; 4 Ew., T.

— **Hubertusstock**, s. Hubertusstock.

Jagdschütz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. P Bromberg; 918 Ew., Fischzuchtanstalt; nahebei gleichnam. Oberförsterei.

Jagdshof, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. E Sonneberg 8 km, P Hüttensteinach; 350 Ew.

Jäge, Fluß in Ostpreußen, mündet r. in die Ruß, 8 km unterhalb der Teilung der Memel.

Jagel, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, P Lanz; 115 Ew., T.

— **bei Schleswig**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 322 Ew., T.

Jägel, s. Deutsch- u. Polnisch-Jägel.

Jägendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Jauer 8 km; 370 Ew., kath. Pfarrk.

Jager, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Horst i. Pomm.; 162 Ew.

Jägerhaus, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, P Kohlgrub; 15 Ew., E (Lokalb. Murnau-Kohlgrub-Oberammergau).

— Gasthaus u. Bahnhof, Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., P Telgte; 7 Ew., E (Linie Münster-Rheda-Lippstadt der Preuß. Staatsb.).

— **Wolfsbrunnen**, Gasthaus bei Heidelberg, E (Lokalb. Heidelberg-Meckesheim), P Heidelberg-Schlierbach; Forellenzucht.

Jägerheim, bei Wiedenbrück, E (Linie Sennelager-Wiedenbrück der Westf. Landes-Eisenb.).

Jägerhof, OFörst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Katzow; 119 Ew., T.

— Df. das., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 1501 Ew., PT.

— bei Barmen, E (Kleinb. Barmen-Remscheid).

— früher Dorf, seit 1891 Teil der Stadt Augustusburg (Sachs.), s. d.

Jägerndorf, Dom., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Mogilno; 188 Ew., T.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG. Löwen, PE Lossen 3 km; 798 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Dom., s. Strzelce.

Jägersburg, Schloß, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Forchheim 4,7 km; 7 Ew.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 1092 Ew., PTE (Stat. J.-Waldmohr, Linie Homburg-Bad Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.).

— Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Filehne, AG. Schönlanke, P Ascherbude; 330 Ew.

— OFörst., s. Groß-Rohrheim.

Jägersdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Muschaken; 392 Ew.

— Df., an der Saale; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Kahla; 178 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Jägersdorf.

Jägersfelde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, PE Uchdorf 5 km; 125 Ew.

Jägersfreude, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Saarbrücken 4 km; 622 Ew., PT, Steinkohlengrube, Fabr. für feuerfeste Steine.

— Weiler das.; 402 Ew.

Jägersgrün, Df. (630 m), in großen Waldungen; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach; 523 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Perlnäherei, Schiffchenstickerei.

Jäger-Taktau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Pronitten; 108 Ew.

Jägerthal, Weiler, Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Dürkheim 9,8 km; 111 Ew., Papierfabrik.

— Häuser, z. Gem. Niederbronn, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant., AG., P u. E Niederbronn 5,6 km; 55 Ew., T.

— OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Czersk; 5 Ew.

Jagertow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 479 Ew.

Jägerup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Woyens; 352 Ew., ev. Pfarrk.

Jagetzow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Völschow; 143 Ew.

Jaginne, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Karlsruh i. Schles., P Dammratsch; 489 Ew.

Jäglack, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Drengfurt (Guts-P Barten); 338 Ew.

Jäglitz, Fluß in der preuß. Pr. Brandenburg, mündet mit der Alten J. in die Dosse, mit der Neuen J. in die Havel.

Jagolitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, P Eichfier; 368 Ew.

Jagow, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Holzendorf i. M., E Nechlin 11 km; 264 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., P Bernstein; 332 Ew.

Jagowshöhe, Rittrg., am Weichseltal; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. u. P Neuenburg i. Westpr.; 336 Ew.

Jagst, r. Zufluß des Neckar in Württemberg, entspringt bei Walxheim am Nordfuß der Alb, fließt an Ellwangen u. Crailsheim vorüber u. mündet bei Jagstfeld, 2 km von der Mündung des Kocher. Sie ist 202 km lang; ihr Wasserspiegel liegt an der Quelle 516, an der Mündung 141 m ü. M.

Jagstberg, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Mulfingen, E Dörzbach 10 km; 284 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Burgruine.

Jagstfeld, Df. (159 m), an der Mündung der Jagst in den Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 1015 Ew., PTFE (Linien Neckargemünd–J. u. Neckarelz–J. der Bad. u. Bietigheim–J. u. J.–Osterburken d. Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dazu Saline Friedrichshall (72 Ew.), jetzt außer Betrieb, mit Salinenamt u. Solbad (*1900:* 750 Besucher), Kinderheilanstalt (Bethesda), Brückenbau, Eisenkonstruktionsfabr.

Jagsthausen, Df., an der Jagst; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 768 Ew., PTE (Linie Möckmühl–Dörzbach der Jagsttalbahn), ev. Pfarrk., 3 Schlösser (in einem wurde 1480 Götz von Berlichingen geboren). Römisches Castrum, Elektrizitätswerk, Branntweinbrennerei.

Jagstheim, Df. (410 m), an der Mündung der Speltach in die Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim; 945 Ew., PTE (Linie Crailsheim–Goldshöfe der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Käserei.

Jagstkreis, Kreis in Württemberg und zwar der nordöstl. Teil des Landes, ist ein von tiefen Tälern durchfurchtes Hochland, das im S. stark bewaldet ist. Vom Jura gehören der Aalbuch und das Härdtfeld hierher. Die Hauptflüsse sind die Jagst und der Kocher; kleinere Teile durchströmen die Tauber und die Rems, wie die ersteren zum Rheingebiet gehörig, die Brenz u. Eger (zum Donaugebiet). Sehr wichtige Rindviehzucht. 5139 qkm, 400,126 Ew., davon 269,919 Evang., 125,191 Kath. u. 2990 Juden (78 Ew. auf 1 qkm), 14 Oberämter: Aalen, Ellwangen, Gaildorf, Gerabronn, Gmünd, Hall, Heidenheim, Crailsheim, Künzelsau, Mergentheim, Neresheim, Öhringen, Schorndorf, Welzheim. Bodenbenutzung: 42,2 Proz. Äcker u. Gärten, 1,0 Weingärten, 17,1 Wiesen, 3,0 Weiden, 31,6 Proz. Holzungen. Hauptort ist Ellwangen.

Jagstzell, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen; 409 Ew., PTE (Linie Crailsheim–Goldshöfe der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Jaguschewitz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Goßlershausen i. Westpr. 3 km; 119 Ew.

Jahmen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Laage i. Meckl.; 103 Ew.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky, PE Klitten 0,5 km; 266 Ew.

Jahn, s. Alt- u. Kirchen-Jahn.

Jahna, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Ostrau; 295 Ew., T, ev. Pfarrk.

Jahnishausen, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. P Riesa; 146 Ew.

Jahnkow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Langenfelde i. Pomm., E Rakow 8 km; 106 Ew.

Jahnsbach, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Ehrenfriedersdorf; 2371 Ew., PT, Fabrikation von Strumpfwaren u. Verbandstoffen, Bierbr., Bleichereien.

Jahnsdorf, Df., an der Würschnitz; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg; 2834 Ew., PTE (Linie Stollberg–Altchemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bezirkssiechenanstalt, Elektrizitätswerk, Strumpfwaren u. Trikotagenfabr.

Jähnsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, P Seedorf; 373 Ew., ev. Pfarrk.

Jahnsfelde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., E Zantoch 4 km, P Gralow; 530 Ew., Brennerei, landwirtschaftl. Maschinenfabrik., Braunkohlengrube.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Lebus, AG. Seelow, E Trebnitz i. M. 4 km; 415 Ew., PT, Braunkohlengrube, Ziegelei.

Jahnshain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, P Kohren; 263 Ew., T.

Jahrdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, P Hauzenberg; 117 Ew., Schmelztiegelfabr.

Jahrsdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Hilpoltstein i. Mittelfr. 5 km; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Jahrstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Klötze, PE Kunrau 4 km; 458 Ew., T.

Jakobau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr.; 227 Ew.

Jakobidrebber, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Drebber (Bahnh.); 653 Ew.

Jakobine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau; 273 Ew., P.

Jakobitor, Haltestelle bei Soest (s. d.), E (Linie Neheim–Hovestadt der Ruhr-Lippe Kleinb.).

Jakobneuharting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Grafing; 89 Ew., T.

Jakobowitz, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, P Kudowa Bez. Breslau; 366 Ew.

Jakobsberg (181 m), Höhe im Wesergebirge, r. an der Weser bei Porta, bildet mit dem Wittekindsberg die Westfälische Pforte (s. Weser).

Jakobsdorf in der Mark, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Lebus; 671 Ew., PTFE (Linie Berlin–Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk; 85 Ew., E (Kleinb. Pritzwalk–Putlitz).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Kallies, P Großspiegel; 574 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. E Gollnow 8 km; 213 Ew., PTE (Linie Gollnow–Massow der Naugarder Kreisb.).

— Df. u. Dom.-Vorw. das., Kr. Saatzig, AG. u. P Jakobshagen, E Stolzenhagen 3 km; 428 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Namslau 7,5 km; 285 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Neumarkt, AG. u. E Kanth 7,5 km, P Kostenblut; 300 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Nimptsch, P Töpliwoda; 105 Ew.

— **bei Schweidnitz**, Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Pilzen; 72 Ew., E (Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Wohlau, AG., P u. E Winzig 1 km; 152 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Poischwitz; 178 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Liegnitz, E Küstern 4 km; 372 Ew., PT, Stärkefabr.

— **in Oberschlesien**, Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., E Tillowitz 7 km; 430 Ew., T, Gut mit bedeutender Gärtnerei und Park.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Großgrauden; 239 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt; 398 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, PE Zirchau 3 km; 282 Ew., ehem. Bernhardinerkloster, Wallfahrtsort.

Jakobsgrube, Steinkohlengrube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Emanuelssegen; 80 Ew., E (Linie Tarnowitz–Emanuelssegen der Preuß. Staatsb.).

Jakobshagen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 226 Ew., T.

— St. das., an der Faulen Ihna; LG. Stargard i. Pomm.;

1867 Ew., PTFE (Linie Kashagen-Klein-Spiegel der Saatziger Kleinb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, Spar- u. Darlehnskasse, Weberei, Holzbearbeitungsanstalt, Sägewerk, Ziegelei. Servisfl. IV.

Jakobskirch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Nilbau, E Klopschen 5 km; 296 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Jakobswalde, Flecken u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, E Birawa 7 km; 277 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Jakobsweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, P Steinbach; 317 Ew.

Jakobwüllesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Kelz Bez. Aachen, E Bubenheim 2 km; 427 Ew., kath. Pfarrk.

Jakschitz (Jaxice), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 1132 Ew., PTE (Linie Hohensalza [Inowrazlaw]-Bromberg d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Jaktorowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, P Sokolitz; 771 Ew., kath. Pfl.

Jakubowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Branitz; 384 Ew.

Jakubowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. P Pinne; 134 Ew.

Jakunowen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Paulswalde; 166 Ew.

Jakunowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kutten; 745 Ew., Kalkwerke.

Jallaucourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. E Château-Salins 11,5 km, Kant. u. AG. Delme; 367 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Jameln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg a. Elbe; 154 Ew., T.

Jamen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Parchau i. Westpr.; 639 Ew.

Jamickow, Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, P Kasekow; 160 Ew.

Jamielnik, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau; 558 Ew., PTE (Linie Thorn-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Kr. Strasburg i. Westpr., AG. u. P Lautenburg i. Westpr.; 333 Ew.

Jamke, s. Deutsch- u. Polnisch-Jamke.

Jamlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. u. E Lieberose 0,5 km; 431 Ew., PT, Bierbrauerei, Glasfabr. Elisabethhütte.

Jämlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Muskau, E Weißwasser 7 km; 461 Ew., Glashütte u. -Schleiferei.

Jamm, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Landsberg i. Oberschles., P Bantau; 609 Ew., E (Kleinb. Rosenberg i. Oberschl.-Landsberg), Brennerei u. Ziegelei.

Jammi, OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Garnsee; 284 Ew.

Jamnitz-Pattag, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. u. P Priebus; 102 Ew.

Jamno, s. Groß-Jamno.

Jamund, Df., am Strandsee J. (der 10 km lang, 3,5 km breit und 24 qkm groß ist); Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. E Köslin 7,5 km; 728 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Jandelsbrunn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Waldkirchen 6 km; 282 Ew., PT, Bierbrauerei, Weberei, Sägewerk.

Janellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Benkheim; 385 Ew.

Jänickendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. P Fürstenwalde, E Hangelsberg 9 km; 308 Ew.

Jänickendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Luckenwalde; 674 Ew., PTE (Militär-Eisenb. Berlin-Jüterbog u. Kleinb. Dahme-Luckenwalde), ev. Pfarrk.

Janikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Dramburg; 246 Ew., E (Linie Ruhnow-Konitz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Stargard-J.), ev. Pfl.

Jänisch (Janischewo), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo, PE Punitz 3 km; 382 Ew.

Janischau, s. Alt-Janischau.

Janischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Memel; 681 Ew., Bierbrauerei, Sägewerk, Holzhandel.

Jänischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Didlacken; 358 Ew., T.

Jänischwalde, s. Jänschwalde.

Jankau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 9 km, P Würben Kr. Ohlau; 336 Ew.

Jankendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Baumgarth; 314 Ew.

—— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Pos.; 716 Ew., PTE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht.

Jänkendorf, Df. u. Rttrg., an der Schwarzen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. E Niesky 6 km; 527 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. Park, Bierbrauerei.

Jankenwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Drengfurth; 135 Ew.

Jankow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Kempen Bez. Pos. 5 km, P Slupia Kr. Kempen; 424 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Pleschen; 143 Ew.

Jankowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Groß-Gardienen; 274 Ew., T.

—— Rttrg. das., Pr., RB. u. AG. Posen, Kr. Posen-West, P Tarnowo; 265 Ew.

—— (Fürstlich) Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 4 km; 814 Ew., PT.

—— (Königlich) Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Rybnik 6 km; 856 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Lessen i. Westpr. 4 km; 320 Ew., T.

Jankowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Gnesen 7,5 km; 210 Ew., E (Linie Posen-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

—— Rttrg. das., am Trlonger See; Kr. u. AG. Mogilno, PE Patosch 3 km; 355 Ew.

Jankow przygodzki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Przygodzice; 772 Ew.

Jankow zaleśny I, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Raschkow; 401 Ew.

—— **II,** Df. das., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Raschkow; 394 Ew., kath. Pfarrk.

Jannebh, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Eggebek; 305 Ew.

Jannewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Suckow Bez. Köslin, E Quäsdow 6 km; 521 Ew.

—— s. auch Groß- u. Klein-Jannewitz.

Jannowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. u. P Ruhland; 253 Ew.

—— **in Schlesien,** Df. u. Rttrg. das., am Bober; Kr. Schönau, AG. Hirschberg; 1314 Ew., PTFE (Linie Görlitz-Breslau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Papierfabr., Holzschleiferei, Steinbrüche, Gewerkschaft des Blei- u. Kupferbergwerks „Dorothea"; südl. Ruine der Bolzenburg.

Janocin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Chelmce; 113 Ew.

Janow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 203 Ew., PTE (Kleinb. Anklam-J.).

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. u. E Myslowitz 3 km; 3805 Ew., PT, mehrere Steinkohlengruben.

Janowitz, St., an der Welna; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Wongrowitz; 1566 Ew., PTFE (Linie Gnesen-Nakel der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, 2 kath. Kirchen, Synagoge, landwirtschaftl. Winterschule, Ziegeleien, Getreidehandel. Servisfl. IV.

—— Rttrg. das., PE Janowitz (Stadt); 306 Ew.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Großpeterwitz Bez. Opp. 2 km; 466 Ew., kath. Pfl.

Jänowitz, s. Groß- u. Klein-Jänowitz.

Janowko, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg, P Deutsch-Brzozie; 384 Ew.

Janowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Stralkowo; 220 Ew., E (Kleinb. Wreschen-Borzykowo).

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Damerau Kr. Culm; 328 Ew.

Jänschwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. Peitz; 831 Ew., PT (Jänischwalde) E (Linie Kottbus-Guben der Preuß. Staatsb.), Oförst. (Revier Taubendorf), ev. Pfarrk.

Jankawe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Freyhan; 172 Ew.

Jäntschdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Sibyllenort; 381 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Januschau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr.; 230 Ew.

Januschkau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Wittmannsdorf; 373 Ew.

Januschkowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Deschowitz, E Leschnitz 4 km; 524 Ew.

Januschkowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Znin; 364 Ew.

Januszewo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda, E Pierschno 4 km; 111 Ew.

Japenzin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Anklam 15 km, P Janow; 393 Ew., T.

Jaratschewo, St., unweit der obern Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, E Wojciechowo 4 km; 860 Ew., PT, Volksbank, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Ziegelei. Servisk. IV.

Jarchau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Eichstedt i. Altmark; 237 Ew. T, ev. Pfarrk.

Jarchlin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Naugard; 297 Ew., E (Linie Naugard-Daber der Naugarder Kreisb.), ev. Pfarrk.

Jarchow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Gerwin; 227 Ew., T.

Jardinghausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, P Neubruchhausen; 326 Ew.

Jargelin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Anklam; 145 Ew.

Jargenow, Rittrg., an der Peene; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Gützkow; 115 Ew.

Jarischau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. P Ujest, E Rudzinitz 7,5 km; 690 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., an der Ferse; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. u. E Preuß.-Stargard 17 km, P Poguttken; 867 Ew.

Järischau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau; 1338 Ew., PTE (Linie Striegau-Maltsch der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tongruben, Fundort von Bergkristallen; dabei die Järischauer Berge.

Järkendorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, P Stadelschwarzach; 174 Ew., E (Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.).

Jarlingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 141 Ew., TE (Linie Walsrode-Visselhövede der Preuß. Staatsb.).

Jarmen, St., an der Peene; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 2868 Ew., PTFE (Kleinbahnen Demmin-J., Ferdinandshof-J. u. Greifswald-J.), D, Warendepot der Reichsbank, Filiale der Meckl. Sparbank, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zucker-, landwirtsch. Maschinen- u. Gerätefabr., Molkerei. Servisk. IV.

Jarmshagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 126 Ew.

Jarmstorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gadebusch; 447 Ew., Dampfsägerei.

Jarnitz, Rittrg., am Großen Jasmunder Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. u. P Bergen a. Rügen; 119 Ew.

Jarogniewice, Df. u. Rittrg., am Obrabruch; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Czempin; 551 Ew.

Jaromierz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. E Bomst 11 km, AG. Unruhstadt, P Kopnitz; 328 Ew.

—— s. auch Alt-Jaromierz.

Jaroschau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 329 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Jaroschewo, s. Jaroszewo.

Jaroschowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, P Urbanowitz, E Tichau 7,5 km; 680 Ew.

Jaroslawiec, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 179 Ew.

Jaroszewo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Znin; 570 Ew., E (Linie Znin-Bromberg der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Jarotschin, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., von der Lutinia durchflossen, hat auf 720 qkm 47,509 Ew., davon 6135 Evang., 40,812 Kath. u. 562 Juden, 39,415 Personen mit poln. Muttersprache (66 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9, W 13,7 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 12,9 Mk., Gutsbezirke A 10,3, W 13,7 Mk. Hauptort:

Jarotschin, St. das., LG. Ostrowo; 4355 Ew., davon 1437 Evang., 2659 Kath. u. 259 Juden; PTFE (Linien Gnesen-Öls, Posen-Kreuzburg u. Lissa-J. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Krotoschin), ev. u. kath. Kirche, Synagoge, höhere Knabenschule, Ziegeleien, Zuckerfabr. (in Witaszyce), Molkerei, Dampfsägewerk, Holz- u. Getreidehandel, Viehmärkte, Schloß mit Waffensamml. u. Park, nahebei eine Glashütte. Servisk. IV.

Jarrenwisch, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. P Wesselburen; 206 Ew., TE (Linie Heide-Büsum der Preuß. Staatsb.).

Jarschomkowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wittkowo; 420 Ew., P, kath. Pfarrk.

Jarschowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Oberglogau, P Körnitz; 199 Ew.

Järshagen, s. Alt-Järshagen.

Jarßum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, PE Petkum 2 km; 105 Ew., ev. Pfarrk.

Jaruschin, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Thure; 114 Ew., T.

Jaruszyn, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Fordon; 408 Ew.

Jarzombkowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau 18 km, P Gollassowitz; 548 Ew., Ziegeleien.

Jarzombkowo, s. Jarschomkowo.

Jarzt, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising, P Haimhausen, E Lohhof; 158 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Jaschine, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Kleinlassowitz, E Lassowitz 3 km; 960 Ew.

Jaschinnitz, s. Neu-Jaschinnitz.

Jaschken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Dullen; 353 Ew.

Jaschkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschles., AG. u. P Pitschen; 490 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Oppeln, P Proskau; 263 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. P u. E Peiskretscham 3 km; 216 Ew.

Jäschkowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Großnädlitz; 532 Ew.

Jäschwitz, s. Alt- u. Neu-Jäschwitz.

Jasedow, s. Groß-Jasedow.

Jasenitz in Pommern, Df. u. Schloßgut, am Aalbach und unweit des Papenwassers; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz; 1634 Ew., PTFE (Linie Stettin-J. der Preuß. Staatsb.), D, ev. Pfarrk., ehem. Kloster, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Fabrikation von Torfstechmaschinen, Torfsteinfabr. Vertrag 1569 zwischen den Söhnen Philipps I.

Jasin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten Bez. Posen; 318 Ew.

Jasiniec, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Fordon; 10 Ew., E (Linie Bromberg-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

Jasionna, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke, E Mokrz 5 km; 393 Ew., PT.

Jäskendorf, Rittrg., an einem See; Preuß., Pr. Ostpr.,

RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., E Maldeuten 17 km; 419 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Jaskulki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Raschkow; 447 Ew.

Jasmund, Halbinsel der Insel Rügen, zwischen dem Großen Jasmunder Bodden und der Ostsee, hängt mit dem Hauptteil der Insel durch die sandige Landenge Schmale Heide, mit der Halbinsel Wittow durch die gleichfalls sandige Landenge Schabe zusammen, ist der anmutigste Teil von Rügen und steigt langsam von W. nach O. zum Kreidegebirge Stubbenkammer an; Hauptort ist Sagard, der besuchteste Badeort Saßnitz.

Jasmunder Bodden, der Große, das bedeutendste unter den Binnengewässern von Rügen, durch die flache Schabe von der Ostsee (Tromper Wiek) geschieden, ist fast 10 m tief und war vor Erwerbung von Kiel zu einem preußischen Kriegshafen ausersehen; der Kleine J., mit der Insel Pulitz, ist flach, mit jenem durch eine Wasserenge verbunden und wird durch die Schmale Heide von der Ostsee (Prorer Wiek) getrennt. Beide Bodden scheiden die Halbinsel Jasmund von dem Hauptteil Rügens.

Jasnitz in Mecklenburg, OFörst., Mecklb.-Schwer., AG. Hagenow; 54 Ew., PTFE (Linie Wittenberge–Hamburg der Preuß. Staatsb.), großer Wildpark.

— s. auch Alt-Jasnitz.

Jassen, Gut, am 7,8 km langen Jassenschen See, dem Quellsee der Lupow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, P Lupowske; 301 Ew., E (Stat. Jassener See, Linie Bütow–Lauenburg–Leba der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Neustadt i. Oberschles. 3 km; 445 Ew.

Jassow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm.; 332 Ew., PTE (Linie Wietstock–Kammin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., AG. Wollin, P Altjarnow; 327 Ew.

Jasten, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Peiskretscham, P Lubin i. Oberschles.; 359 Ew. [AG. u. P Guhrau; 264 Ew., T.

Jästersheim, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr.,

Jastremken, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Bandsburg; 148 Ew., PTF, Brennerei.

Jastrow, St., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl; 5418 (*1816:* 2443) Ew., davon 4595 Evang., 552 Kath., 263 Juden; PTFE (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Präparandenanstalt, städt. Elektrizitätswerk, Waisenhaus, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Wollspinn., Tuchfabr., Zigarren-, Schnupftabak-, Schuh- u. Stiefelfabr., Ackerbau, besuchter Pferdemarkt zu Michaelis. Stadt seit 1603. Servisk. IV.

Jastrzemb, s. Ober-Jastrzemb.

Jastrzembie, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Strasburg i. Westpr.; 616 Ew., kath. Pfarrk.

Jastrzembnik, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Grätz i. Pos., PE Opalenitza Bez. Posen 5 km; 694 Ew.

Jastrzigowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Landsberg, P Kostelitz; 403 Ew.

Jaszcz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Osche; 341 Ew., Sägewerk.

Jaszkowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Maniecz ki; 189 Ew.

Jätschau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 4,8 km; 1209 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Jätzdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Ohlau; 344 Ew., T.

Jatzel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., P Gülzow; 147 Ew.

Jatzingen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. P Pollnow; 295 Ew., E (Kleinb. Schlawe–Sydow). [Mecklb.; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Jatzke, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. u. P Friedland i.

Jatzkow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg, P Ossecken i. Pomm.; 223 Ew.

Jatznick, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk; 1448 Ew., PTE (Linien Angermünde–Stralsund u. J.–Ückermünde der Preuß. Staatsb.), Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Zement- u. Tonwarenfabr., Molkerei.

Jatzthum, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Schmenzin; 218 Ew.

Jaucha, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Hohenmölsen 2 km; 415 Ew.

Jauchendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Namslau; 104 Ew.

Jauer, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. u. P Wansen; 378 Ew., kath. Pfarrk.

Jauer, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, hat auf 329 qkm 35,398 (*1819:* 23,874) Ew., davon 25,487 Evang., 9781 Kath. u. 75 Juden (107 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 58, W 51,3 Mk., Landgem. A 39,6, W 33,7 Mk., Gutsbez. A 39,2, W 25,6 Mk. Hauptort:

Jauer, St. (193 m) das., an der Wütenden Neiße; LG. Liegnitz; 13,024 (*1816:* 4722, *1867:* 9565, *1890:* 11,576, *1895:* 11,978) Ew., davon 9210 Evang., 3700 Kath. u. 74 Juden; Inf.-Reg. Nr. 154, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Ziegenhals–Raudten u. J.–Rohnstock der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. J.–Maltsch), Landschaftsdirektion, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Theater, ev. Gymnasium, höhere Handelsschule, Zuchthaus im ehem. Schloß, Bürgerhospital; Tuch-, Wurst-, Wagen-, Maschinen-, Patentachsen-, Zigarren-, Zuckerfabr. (Alt-J.), Verfertigung von wollenen Kleiderstoffen, Teppichen, Schultaschen und feinen Holzschnitzwaren, Wollspinnerei, Gerberei, Bierbrauerei, Brennereien, Eisengießerei, Möbelfabr., Seifensiederei, Ackerbau, Getreidemärkte, Steinbrüche. Servisk. III. J. wurde 1303 Hauptstadt des gleichnam. Fürstentums, kam 1392 an Böhmen, hatte 1629 durch Religionsverfolgungen (Liechtensteinsche Dragonaden) besonders zu leiden und war ehemals ein Hauptort des schlesischen Leinwandhandels. Unweit von J. das Dorf Altjauer (s. d.).

Jauer, s. auch Groß-Jauer.

Jauernick, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. E Görlitz 7,8 km, P Deutsch-Ossig; 331 Ew., T, kath. Pfarrk., Wallfahrtsort; dabei die Jauernicker Berge.

— s. auch Alt-Jauernick.

Jauersche Berge, ein Bergzug in Schlesien, der Abfall des Katzbachgebirges gegen die Ebene von Jauer.

Jaumont, Schloß, zu Roncourt, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, PE Amanweiler 4 km; 9 Ew., bedeutende Steinbrüche.

Jauth, s. Groß- u. Klein-Jauth.

Jävenitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen; 818 Ew., PTE (Linie Berlin–Lehrte der Preuß. Staatsb.), OFörst., Sägewerke, Holzhandel.

Jawornitz, Df., Kol. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Lublinitz; 293 Ew.

Jaworowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Mieltschin; 358 Ew., E (Linie Niechanowo–Mieltschin der Witkowoer Kreisb.).

Jaworty, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Borek Bez. Posen; 372 Ew.

Jaykowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Pokrzydowo; 224 Ew., E (Güterladestelle, Linie Broddydamm–Deutsch-Eylau der Preuß. Staatsb.).

Jazyniec, Df. u. Gut, unweit der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Obra; 582 Ew.

Jebenhausen, Df. (334 m), Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Göppingen 5 km; 1172 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Baumwoll- u. Leinweberei.

Jebertshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, P Gebrontshausen; 164 Ew., E (Linie Wolnzach–Mainburg der Bayr. Staatsb.).

Jeblonsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Goldap; 315 Ew., E (Linie Königsberg–Gerdauen–Goldap der Preuß. Staatsb.).

Jebsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim; 876 Ew., PTE (Linie Kolmar–Markolsheim d. Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Jecha, Df., an der Wipper; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Sondershausen; 1284 Ew., E (Linie Bretleben–Sondershausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Jechaburg, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Sondershausen; 304 Ew., ev. Pfk.; ehem. Benediktiner-

kloster und gleichnamige Feste auf dem Frauenberg, Niederlage der Ungarn 933.

Jechtingen, Df., in schöner Lage unweit des Rheins; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Altbreisach; 800 Ew., PTE (Linie Riegel-Breisach der Kaiserstuhlbahn), kath. Pfarrk., Weinbau, Doleritbrüche.

Jeckenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Meisenheim a. Glan 6 km; 393 Ew., T.

Jeckstecken, Weiler, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Rucken; 42 Ew., TE (Linie Insterburg-Memel der Preuß. Staatsb.).

Jeddingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Visselhövede; 370 Ew., TE (Linie Ülzen-Langwedel der Preuß. Staatsb.).

Jedelhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neu-Ulm 8 km, P Reutti; 108 Ew., Schloß.

Jedesheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Illertissen 2,5 km; 584 Ew., P, kath. Pfarrk.

Jedlec, Df. u. Rttrg., an der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Turosko; 1036 Ew., kath. Pfarrk.

Jedlin, Df. u. Gut, an der Weichsel; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, PE Neuberun 4 km; 921 Ew.

Jedlitze, Zinkwalzwerk, zu Malapane, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Malapane 5 km; 95 Ew.

Jedlownik, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. P Loslau; 610 Ew., kath. Pfarrk.

Jedwabno, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, E Passenheim 12 km; 759 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, nahebei Pech- u. Teeröfen.

Jedwilleiten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Mokwethen; 305 Ew.

Jeeben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG., P u. E Beetzendorf 2,5 km; 267 Ew., T, ev. Pfarrk.

Jeesau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg; 165 Ew.

Jeeser, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald; 114 Ew., PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Jeetze (Jeetzel), l. Nebenfluß der Elbe in den preuß. Provinzen Sachsen und Hannover, entspringt nördl. vom Drömling bei Altferchau, mündet bei Hitzacker, ist 90 km lang und von Salzwedel abwärts 28 km schiffbar.

Jeetze, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde, E Brunau-Packebusch 4 km; 479 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Jeggau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Klötze, P Mieste; 405 Ew., ev. Pfarrk.

Jeggeleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Badel i. Altm.; 187 Ew., TE (Linie Salzwedel-Winterfeld der Salzwedeler Kleinb.), ev. Pfarrk.

Jeggen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Wissingen; 339 Ew.

Jeglia, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Rybno, E Montowo 8,5 km; 430 Ew.

Jehlenz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Tuchel 9 km, P Kensau; 354 Ew., kath. Pfarrk.

Jehser, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Schwiebus 6 km; 343 Ew.

—— s. auch Groß- u. Nieder-Jehser.

Jehserigk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, P Drebkau, E Brück 7,5 km; 469 Ew. In der Nähe Braunkohlengrube Volldampf.

Jeinsen, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, E Nordstemmen 6 km; 793 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Jeising, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 327 Ew., PTE J.-Hostrup (Linie Tingleff-Tondern der Preuß. Staatsb.).

Jelitowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Zydowo; 100 Ew.

Jellen, Df. (Königlich-) u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Pehsken; 383 u. 203 Ew.

—— Df. das., Kr. Strasburg i. Westpr., AG. u. P Lautenburg i. Westpr., 714 Ew.

Jellenkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, PE Ergoldsbach 2 km; 215 Ew., Schloß.

Jellinowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Rheinswein; 545 Ew.

Jellowa, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp; 1468 Ew., PTE (Linien Oppeln-Kreuzburg u. J.-Namslau der Preuß. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk.

Jelonek, Bahnstation, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Gnesen; 17 Ew., E (Linie Gnesen-Powidz der Witkowoer Kreisb.).

Jels, Df., an einem See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, E Sommerstedt 8 km; 898 Ew., PT, Nebenzollamt, ev. Pfarrk.

Jeltsch Kr. Ohlau, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 9 km; 1106 Ew., PT, Schloß, Schiffbau, Dampfmahl- u. Schneidemühlen.

Jembke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. u. E Fallersleben 10 km; 429 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Jemgum, Flecken, an der Ems und dem 7 km schiffbaren Jemgumer Sieltief; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, E Leer 9 km; 1141 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Reederei, Hafen, Schiffbau, Ziegeleien, Rindvieh- u. Pferdezucht; Schlachten 1533 u. 21. Juli 1568.

Jena, St. (160 m), in freundlicher Gegend l. an der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), LG. Weimar; 20,686 (*1834:* 5719) Ew., davon 728 Kath. u. 61 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 94; PTFE (Linien Weimar-Gera u. Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Oberlandes- u. Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (Michaeliskirche mit 74 m hohem Turm), kath. Kirche, Universität nebst landwirtschaftl. Institut (Sommer *1904:* 1024 Studierende), Gymnasium, mehrere Privaterziehungsanstalten, Gewerbeschule, Museum, Schriftstellerheim, Volkshaus, Landeskrankenhaus, Irrenheil- u. Pflegeanstalt, Hebammenlehranstalt, mehrere wissenschaftl. Gesellschaften, berühmte Fabr. von optischen und mechanischen Apparaten u. Glas, geräucherten Fleischwaren, Pianofortes, Seife, Blechemballagen 2c., Eisenbahnreparatur-Hauptwerkstatt, Weinbau, Mühlwerke an der Leutra im Mühltal, Ziegelbrennerei, Buchhandel; auf dem Marktplatz das Rathaus u. Standbild des Kurfürsten Johann Friedrich des Großmütigen (v. Drake) und der Bismarckbrunnen, am Kirchplatz der Burgkeller, daneben das Weigelsche Haus; Schillers Haus mit Büste von Dannecker, Okens Büste von Drake im Fürstengarten, Denkmal des Chemikers Döbereiner, Denkmal des Philosophen Fries, des Kirchenhistorikers Hase, des Physikers Schäffer, des Pädagogen Stoy, des Botanikers Schleiden (im botan. Garten), Devrients, Fritz Reuters und des Nationalökonomen Schulze, Burschenschaftsdenkmal. Die Universität wurde vom Kurfürsten Johann Friedrich gegründet, vom Kaiser 1558 bestätigt; ihre Blütezeit war 1787—1806 unter Herzog Karl August; Hilfsanstalten davon sind der botanische Garten, die Sternwarte, die Bibliothek von 200,000 Bdn., das Münzkabinett, das Museum für Mineralogie und vergleichende Anatomie, das landwirtschaftl. Institut 2c. J. war 1672—90 Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-Jena, kam 1690 an Eisenach und 1741 an Weimar. Schlacht 14. Okt. 1806 auf der nordwestl. Hochfläche (Napoleonstein auf dem 368 m hohen Windknollen). In der Nähe das Dorf Wenigenjena (1904 in Jena einverleibt) mit ev. Pfarrk., der Hausberg (325 m) mit dem Fuchsturm und die vielbesuchten Dörfer Lichtenhain und Ziegenhain sowie das Forsthaus mit dem Kriegerdenkmal. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in J. gehören die Thüring. Staaten mit Ausnahme von Schwarzb.-Sondersh., jedoch mit Einschluß der preuß. Kreise Schleusingen, Schmalkalden u. Ziegenrück; 8 Landgerichte: Altenburg, Eisenach, Gera, Gotha, Greiz, Meiningen, Rudolstadt u. Weimar.

—— s. auch Groß-Jena.

Jena-Paradies, Parkanlage u. Bahnhof bei Jena, E (Linie Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.).

Jenapriessnitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. P Jena; 236 Ew., ev. Pfarrk.

Jendryssek, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Stahlhammer; 559 Ew.

Jenfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Alt-Rahlstedt, E Wandsbek 3 km; 429 Ew.

Jengen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. u. E Buchloe 4 km; 395 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Jenhorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Uchte; 362 Ew., E (Stat. J.-Kalteschale, Kleinb. Minden-Uchte).

Jenkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Gäbersdorf Kr. Striegau; 283 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB., AG. u. P Danzig, Kr. Danziger Höhe; 71 Ew., Realprogymnasium aus der Conradischen Stiftung von 1798, Invalidenheim für Eisenbahnarbeiter.

Jenkendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, P Gräfenhain Bez. Liegnitz; 228 Ew.

Jenkwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Öls 6 km, P Gutwohne; 345 Ew.

— s. auch Groß-Jenkwitz.

Jennelt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG. u. E Emden 11 km, P Eilsum; 239 Ew., T, ev. Pfarrk.

Jennen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Aulowöhnen; 212 Ew., E (Stat. Kullmen-J., Linie Tilsit-Langszargen der Preuß. Staatsb.).

Jennyshöhe, Gasthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg, P Piepenburg; 12 Ew., E (Linie Piepenburg-Regenwalde der Altdamm-Kolberger Eisenb.).

Jentkutkampen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Schwirgallen; 591 Ew.

Jentschdorf, s. Jäntschdorf.

Jenznick, s. Groß-Jenznick.

Jerchel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen; 359 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Milow, E Kurzwinkel 7,8 km; 352 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Stendal, AG. Tangermünde, P Weißewarthe, E Demker 4 km; 234 Ew., T.

Jerichow I, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, östl. von der Elbe, am Plauenschen Kanal, hat auf 1387 qkm 81,703 (*1819:* 38,751) Ew., davon 78,617 Evang., 2736 Kath. u. 79 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,7, W 20,8 Mk., Landgemeinden 15,7, W 27,8 Mk., Gutsbezirke A 11,7, W 23,5 Mk. Kreisstadt: Burg Bez. Magdeburg.

— II, Kreis, das., vorzugsweise zwischen Elbe u. Havel und am Plauenschen Kanal, hat auf 1378 qkm 57,768 (*1819:* 34,324) Ew., davon 56,581 Evang., 1111 Kath. u. 29 Juden (42 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 19,6 Mk., Landgemeinden 11,7, W 15,2 Mk., Gutsbezirke A 13,3, W 14,8 Mk. Kreisstadt: Genthin.

Jerichow, Stadt das., Kr. Jerichow II, LG. Stendal; 1711 Ew., PTFE (Kleinb. Genthin-Schönhausen), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Heil- u. Pflegeanstalt für Idioten u. Epileptiker, Ziegelei. Serviskl. IV. [Spiritusbrennerei.

— (Amt) Dom. das.; 302 Ew., Klosterkirche, Ziegelei,

Jerisau, Df., an der Mulde; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG., P u. E Glauchau 2 km; 433 Ew., ev. Pfarrk., Holzstoff- u. Pappenfabr., Ziegelei.

Jerischke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Großjärchen; 187 Ew.

Jerka, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten; 873 Ew., PTE (Kleinb. Kosten-Gostyn).

Jerlauken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. P Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr.; 122 Ew.

Jernau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG., P u. E Bauerwitz 1 km; 1117 Ew., Ziegelei u. Zuckerfabr. (letztere für Bauerwitz).

Jernhütte, Df. (Ober- u. Nieder-), Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Hammeleff; 176 Ew., E (Güter-Haltestelle, Kleinb. Hadersleben-Woyens).

Jeroltschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG., P u. E Konstadt 4 km; 674 Ew., ev. Pfarrk.

Jerpstedt, Df., unweit der Nordseeküste; Preuß., Pr. Schleswig.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Hoyer; 255 Ew., ev. Pfarrk.

Jerrishö, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Tarp; 336 Ew.

Jersbek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Bargteheide; 490 Ew., Schloß.

Jerschendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Peicherwitz, E Obermois 4 km; 299 Ew., T, ev. Pfarrk.

Jersdal, s. Ober-Jersdal.

Jershöft, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Lanzig; 257 Ew., T, Seebad, Rettungsstation, Leuchtturm.

Jersitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 267 Ew., PTF.

— früher Df., seit 1900 Teil der Stadt Posen.

Jerskewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Damerkow; 344 Ew., TE (Linie Bütow-Lauenburg i. Pomm.-Leba der Preuß. Staatsb.).

Jersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Wolmirstedt Bez. Magdeburg 4 km; 415 Ew., ev. Pfarrk.

Jerstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Goslar 4 km; 871 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Jerusalem, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. P Königsberg i. Pr.; 117 Ew.

Jerutten, s. Groß- u. Klein-Jerutten.

Jerxheim, Df. (88 m), Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen; 1946 Ew., PTFE (Linien Holzminden-Magdeburg, Oschersleben-Braunschweig, J.-Halberstadt u. J.-Helmstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zucker- u. Spritfabr., Kalkbrennerei, Mälzerei.

Jesa, s. Niedern- u. Obern-Jesa.

Jesar, s. Hohen-, Kirch- u. Nieder-Jesar.

Jesau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Tharau; 158 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P u. E Kamenz 2 km; 513 Ew., Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Granitsteinindustrie, Viehhandel.

Jesberg, Df. u. Dom. (242 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, LG. Marburg, E Zimmersrode 7 km; 833 Ew., PTF, Amtsgericht, Oförst., ev. Pfarrk., Burgruine; nordwestl. der Kellerwald.

Jeschewo (Jeszewo), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 1101 Ew., PTE (Linie Konitz-Graudenz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag.

Jeschkendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Spittelndorf; 422 Ew., E (Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb.).

Jeschona, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Leschnitz, P Zyrowa; 533 Ew., kath. Pfarrk.

Jeschonowitz, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. u. P Willenberg; 237 Ew., E (Linie Neidenburg-Ortelsburg der Preuß. Staatsb.).

Jeschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Trebnitz i. Schles.; 141 Ew.

Jesenwang, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, E Nannhofen 4 km; 487 Ew., P, kath. Pfarrk.

Jeserig bei Brandenb., Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H., P Gollwitz; 490 Ew., ev. Pfarrk.

Jeseritz, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Calvörde, E Gardelegen; 365 Ew., T, Molkerei.

— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Großrambin; 164 Ew.

— Rttrg. das., Landkr., AG. u. P Stolp; 201 Ew., E (Linie Stettin-Danzig der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., an der Plone; RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Mühlenbeck; 535 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Pinschin; 121 Ew.

— s. auch Deutsch-, Klein- u. Polnisch-Jeseritz.

Jesewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr.

Delitzsch, AG. Eilenburg, P Gordemitz; 151 Ew., TE (Linie Leipzig-Eilenburg der Preuß. Staatsb.).

Jesewitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Münsterwalde; 876 Ew.

Jesingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Kirchheim unter Teck 3 km; 894 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

— s. auch Ober- u. Unter-Jesingen.

Jeskorken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Königl.-Neukirch; 313 Ew.

Jessen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, P Gassen, E Niewerle 3 km; 202 Ew., Bierbrauerei, Pulver- u. Zündschnurfabr., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Spremberg 6 km; 499 Ew., T, ev. Pfarrk.

— St. das., an der Schwarzen Elster; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, LG. Torgau; 2672 (*1816:* 1564) Ew.; PTFE (Linie Falkenberg-Roßlau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Wittenberg), ev. Pfarrk., Blech- und Eisenwarenfabr., Weinbau, Bierbrauerei, Maschinenfabr., Ziegelbrennerei, Dampfmühle, Molkerei, Aussicht vom Windmühlenberg. Servisk. IV.

— **bei Meißen**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Geißlitz-Böhla, E Böhla 4 km; 304 Ew.

— s. auch Hinter- u. Vorder-Jessen.

Jessenitz, Lehng. mit Bergwerk J., Allod., Meckl.-Schwer., AG. Lübtheen; 164 Ew., P (Bergwerk J.) TE (Linie Malliß-Lübtheen der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Steinsalz- und Kalibergwerk, Dampfsägemühle, Dampfmolkerei.

Jesserndorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ebern 8,5 km; 195 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrk.

Jessin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG., P u. E Grimmen 5 km; 120 Ew.

Jeßnigk, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. E Herzberg 9 km, P Kollochau; 389 Ew.

Jeßnitz in Anhalt, St., an der Mulde; Anh., Kr. u. LG. Dessau; 4617 (*1861:* 3138) Ew.; PTFE (Linie Zerbst-Bitterfeld der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst. (Revier Salegast), ev. Pfarrk., Synagoge, Wollspinnerei u. Tuchfabr., Papier-, Pappen-, Woll- u. Halbwollwarenfabr., Spinnerei, Bleicherei, Bandweberei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr.

— **in der Lausitz**, Df. u. Gut, unweit der Lubis; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben; 265 Ew., PTFE (Linie Berlin-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), Stammschäferei.

— **bei Neschwitz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Neschwitz 5 km; 284 Ew.

— **bei Döbeln**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Mockritz Bez. Leipzig, 33 Ew., E (Stat. Mockritz-J., Linie Döbeln-Mügeln der Sächs. Staatsb.).

— s. auch Alt-Jeßnitz.

Jestädt, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, PE Niederhone 2 km; 559 Ew., T, ev. Pfarrk., Gipsbruch, Obstbau.

Jesteburg, Df., in hügeliger Gegend an der Seve; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg; 469 Ew., PTFE (Linie Lüneburg-Buchholz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonwerke, Ziegelei.

Jestetten, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut 4 km; 1168 Ew., PTE (Linie Eglisau-Schaffhausen der Schweiz. Bundesb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Kreispflegeanstalt, Weinbau, Viehzucht.

Jestin, s. Groß- u. Klein-Jestin.

Jesuborn, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Gehren i. Thür.; 469 Ew., ev. Pfarrk.

Jesuitersee, Försterei, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Cielle; 13 Ew., E (Linie Bromberg-Znin der Preuß. Staatsb.).

Jeszewo, s. Jeschewo.

Jeszierowsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg; 341 Ew., PTF.

Jetau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schwintsch-Hinterfeld; 375 Ew.

Jetenburg, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. P Bückeburg; 709 Ew.

Jetsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Golßen; 154 Ew.

Jetscheba, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Milkel; 137 Ew.

Jettebruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode; 105 Ew., E (Linie Hannover-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Jettenbach in Oberbayern, Df., am Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf; 236 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Landau der Bayr. Staatsb.), Bierbrauerei, Schloß.

— **in der Pfalz**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, E Altenglan 9 km; 1064 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei, Acker- u. Wiesenbau, in der Umgegend schwache Steinkohlenflöze.

Jettenburg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tübingen, E Betzingen 3,5 km; 464 Ew.

Jettenhausen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, PE Friedrichshafen 2,5 km; 73 Ew., kath. Pfarrk.

Jettersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant., P u. E Maursmünster 5,4 km; 259 Ew., kath. Pfarrk.

Jettingen, Markt, an der Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau; 1541 Ew., PTE (Linie Ulm-München der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Käsefabr., Sägewerk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, E Sierenz 10,5 km; 460 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Jettingen.

Jettkofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Hoßkirch-Königsegg, E Ostrach 3 km; 272 Ew., T.

Jetzendorf, Df., an der Ilm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Pfaffenhofen, E Petershausen 7,5 km; 376 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Weberei.

Jevenstedt, Df., an der schiffbaren Jevenau (die 2 km unterhalb in die Eider geht); Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg; 1117 Ew., PTE (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt), ev. Pfarrk.

Jever, St., auf einer Geesthöhe am Rande der Marsch und an einem zur Jade bei Hooksiel führenden Kanal; Oldenb., LG. Oldenburg; 5486 (*1858:* 4113) Ew., davon 156 Kath. u. 204 Juden; PTE (Linien Sande-Wittmund u. J.-Harle der Oldenb. Eisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Baptistenkapelle, Gymnasium mit Realklassen, Schloß mit Garten, Denkmal Bismarcks, des Historikers Schlosser u. Mitscherlichs, freundliche Anlagen an Stelle der ehem. Festungswerke; Bierbrauerei, Gerberei, Spinnerei, Färberei, Dampfsägemühle, Ziegelbrenn., besuchte Pferde- u. Rindviehmärkte, Handel u. Schiffahrt, in der Umgegend wichtige Pferde- u. Rindviehzucht. Seehafen für J. ist das Dorf Hooksiel, s. d. J. ist Geburtsort des Geschichtschreibers Schlosser (1776). Es ist Stadt seit 1536. Das Jeverland (Stadt u. Amt J. ohne Kniphausen) war 1359 bis 1575 eine eigne Herrschaft, die nach dem Aussterben des Oldenburger Hauses (1663) an Anhalt-Zerbst und 1793 an die Kaiserin Katharina II. von Rußland fiel; 1807 kam J. an Holland, 1814 an Oldenburg. Das Amt J. hat auf 356 qkm 44,006 Ew., davon 1763 Kath. u. 60 Juden (124 Ew. auf 1 qkm).

Jeversen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Wietze; 163 Ew., E (Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.).

Jeykowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Rybnik; 796 Ew.

Jezewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Labischin; 195 Ew.

— Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Borek Bez. Posen 2 km; 359 Ew., kath. Pfarrk.

Jeziory, s. Groß- u. Klein-Jeziory.

Jezow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., PE Großboschpol 7 km; 141 Ew.

Jezowa, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Cziasnau, E Schierokau 5,7 km; 674 Ew.

Jiedlitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Uhyst i. Sachsen; 151 Ew.

Joachimsdorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin; 439 Ew., PT.

Joachimsfeld, Dom., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Kokietnica; 415 Ew.

Joachimshammer, Df. u. Rttrg., an der Bartsch zwischen

Teichen; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Gontkowitz; 182 Ew.

Joachimshöh, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Dreidorf; 134 Ew.

Joachimstein, Stift, zur Gem. Reutnitz, in hübscher Gegend an der Lausitzer Neiße; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Ostritz, P Nikrisch; 41 Ew., T (J.-Radmeritz), luth. adliges Fräuleinstift.

Joachimsthal in der Ukermark, St., zwischen dem Grimnitz- und Werbelliner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde; 2318 (*1816:* 1091) Ew., PTFE (Linie Eberswalde-Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Sägemühlen, Ziegelbrennerei, Bearbeitung von Granitsteinen; Luftkurort. Servisk. IV. In J., das 1604 angelegt wurde, war 1607—50 das jetzige Joachimsthalsche Gymnasium in Berlin; dabei Gut Amt J. (149 Ew.).

Joachimsthaler Mühle, Mühle, zur St. Schwedt, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, PE Schwedt; 17 Ew., T.

Jobshöhe, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Witzleben Bez. Bromberg; 143 Ew., E (Linie Augustenhof Kr. Wirsitz-J. der Wirsitzer Kreisb.).

Joch, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz, PE Kochel 4 km; 57 Ew., Alabaster- u. Gipsbrüche; dabei Wasserfall des Kesselbachs, westl. der Kochelsee.

Jochsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, PE Leutershausen 2 km; 202 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Jocketa, Df. u. Vorw., unweit der Mündung der Trieb in die Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl.; 247 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), Viadukt über das Elstertal. Dazu E Barthmühle (s. d.).

Jockgrim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel; 1589 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., bedeut. Tonwaren- u. Falzziegelfabr.

Jocksdorf bei Forst, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst i. Laus., PE Simmersdorf 3 km; 154 Ew.; Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr.

Jodbad Sulzbrunn, E, s. Sulzbrunn.

Jodgallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 441 Ew., PT.

Joditz, Df., an der Saale; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Hof i. Bay. 9,1 km; 229 Ew., ev. Pfarrk., Eisensteingrube.

Jodlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, E Bolellen 7,8 km; 359 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nordwestl. OFörst. Kranichbruch (s. d.).

Jodringkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Eydtkuhnen; 717 Ew.

Johannaberg bei Detmold, Forsthaus, Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold, P Berlebeck; E (Kleinb. Detmold-J.).

Johannashall, Kalibergwerk, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Wettin, P Beesenstedt.

Johannesberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Aschaffenburg 7 km; 223 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., am Gieselbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Fulda 3 km; 190 Ew., kath. Pfarrk., Schloß (ehem. Kloster).

Johannesmühle, Haltestelle (Linie Glowno-Kobylepole-Luisenhain der Schrodaer Kreisb.).

Johannesstift, Stift, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Berlin; 297 Ew.

Johanngeorgenstadt, St. (748 m), in waldreicher und sehr rauher Gegend (das sächsische Sibirien bis Schwarzenberg und Eibenstock) des Erzgebirges, am Schwarzwasser; Sachs., Kreish. u. LG. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg; 5948 (*1834:* 3433) Ew., davon 531 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linie Schwarzenberg-J. der Sächs. u. J.-Karlsbad der Österreich. Staatsb.), Amtsgericht, Nebenzollamt I, Sparkasse, OFörst., ev. Pfarrk., Denkmal des Kurfürsten Joh. Georg I. und des erzgebirg. Dichters Röder, Rettungshaus (Lazarusstift), Holzstoff- u. Pappen-, Schatullen-, Uhrgehäuse-, Zither-, Glacéhandschuh-, Zigarrenfabrikation, Formsandgrube, Bergbau auf Wismut, Kobalt u. Nickelerze; Sommerfrische. Zu J. gehört E Erlabrunn (s. d.). — J. wurde 1654 unter dem Kurfürsten Johann Georg I. von evang. Böhmen angelegt; großer Brand 1867.

Johannisberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Penzberg; 258 Ew., T.

— **im Rheingau** (früher Bischofsberg), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukreis, Amt u. AG. Rüdesheim; 1427 Ew., PTFE (Stat. Geisenheim-J., Linie Frankfurt a. M.-Hochheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Heilanstalt für Nervenleidende, Kunsttischlerei, Elektrizitätswerk, Kognakbrennerei, Weinbau. Dabei das schöne gleichnamige Schloß der Familie Metternich (185 m), das, 1090 als Propstei des Benediktinerordens gegründet, 1130 eine Abtei wurde; diese wurde 1563 aufgelöst, als Schloß 1716 durch das Hochstift Fulda aber wiederhergestellt; 1807 schenkte es Napoleon I. dem Marschall Kellermann, 1814 erhielt es Fürst Metternich; vortreffliches Weingebiet von 16 ha, das einen der edelsten Rheinweine erzeugt.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Schwekatowo; 731 Ew.

Johannisburg, OFörst., bei Obershausen; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Löhnberg; 9 Ew.

Johannisburg, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, enthält den Hauptteil des Spirdingsees u. der Johannisburger Heide und hat auf 1680 qkm 48,262 (*1819:* 26,965) Ew., davon 47,225 Evang., 603 Kath. u. 189 Juden, 10,058 Personen mit poln., 23,868 mit masur. Muttersprache (29 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,8, W 6,7 Mk., Landgemeinden A 4,3, W 5,1 Mk., Gutsbezirke A 4,3, W 4,7 Mk. Hauptort:

Johannisburg, St. (118 m) das., am Pissek, 1 km unterhalb seines Ausflusses aus dem Roschsee; LG. Lyck; 3481 (*1816:* 1751) Ew., davon 3143 Evang., 186 Kath. u. 135 Juden; PTFE (Linie Allenstein-Lyck der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptzollamt, 2 OFörst. (1 für das Revier Wolfsbruch), ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Fischerei, Holz- u. Getreidehandel, Sägewerk; Stadt seit 1645. Servisk. IV.

Johannisburger Heide (J. Wildnis), die bedeutendste Waldung in Ostpreußen, erstreckt sich vom Pissek im Kreis Johannisburg nach W. in den Ortelsburger Kreis hinein; sie ist 100 km lang, 45 km breit, umschließt mehrere Seen u. enthält als ganz vorherrschenden Baum die Kiefer; hier hausen öfters noch Wölfe.

Johannisdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Rahmel, E Kielau 3 km; 120 Ew.

— Df. das., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Schadewinkel; 364 Ew., E (Kleinb. Marienwerder-Weichseltrajekt-Groß-Falkenau).

Johanniskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf; 232 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Johanniskreuz, Einöde, Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 15 km; 20 Ew., PT (im Sommer; sonst Trippstadt), Forstamt.

Johannisthal, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, PE Küps 2,8 km; 472 Ew., Korbwarenfabr.

— Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Cöpenick; 2685 Ew., PTFE (Stat. Niederschöneweide-J., Linien Berlin-Görlitz, Niederschöneweide-Spindlersfeld u. Berliner Vorortverkehr Grunewald-Grünau der Preuß. Staatsb.; ferner elektr. Straßenbahn nach Sadowa). Denkmal Friedrichs d. Gr. und Kaiser Wilhelms I. Sehr besuchter Vergnügungsort der Berliner.

Johanns-Rohrbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, E Farschweiler 9,4 km; 738 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Johannstorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Dassow; 102 Ew.

Jöhlingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 2368 Ew., PTE (Linie Grötzingen-Eppingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Zementwarenfabr., Tabakbau.

Johnsbach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde; 744 Ew., PTE (Stat. Bärenhecke-J., Linie Mügeln-Altenberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Genossenschafts-Müllerei u. -Bäckerei, Strohflechterei.

Johnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Bres-

lau, Kr. u. AG. Brieg, P Alzenau Bez. Breslau, E Lossen 2 km; 223 Ew.

Johnsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Landeshut 4 km, P Blasdorf Bez. Liegnitz; 347 Ew., Sägewerk.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 105 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Sprottau, P Buchwald Kr. Sagan; 322 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, P Lindenau Kr. Grottkau; 141 Ew.

— s. auch Klein-, Ober- u. Schön-Johnsdorf.

Jöhstadt, St. (749 m), in rauher Gegend des Erzgebirges am Schwarzwasser; Sächs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 2296 (*1884:* 1848) Ew., davon 190 Kath.; PTFE (2 Bahnhöfe: J. u. Schlössel, Linie Wolkenstein-J. der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Bismarckdenkmal, Klöppel- u. Musikschule, Sparkasse, Krankenhaus, Holzstoff-, Kisten-, Metallschrauben-, Posamenten-, Strumpfwaren-, Wäsche-, Spritzen-, Pumpen- u. Maschinenfabrikation, Spitzenklöppelei, Kunsttischlerei.

Joldelund, Df., zwischen großen Heiden; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Bredstedt; 791 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Jöllenbeck, 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld; Ober-J. 1791, Nieder-J. 2038 Ew., PTE (Kleinb. Bielefeld-Enger), ev. Pfarrk., Seiden- u. Plüschweberei, Weberei, Ziegelei.

— Bauersch. das., Kr. Herford, AG. Oynhausen, P Löhne; 1120 Ew.

Jommendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Allenstein; 737 Ew.

Jonasdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 160 Ew., E (Kleinb. Marienburg-Altfelde-Stalle).

Jonasthal, Vorw., zu Trakehnen; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Trakehnen-Bahnhof; 184 Ew.

Jonaswalde, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, P Röbdenitz; 236 Ew., T.

Jonaten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 153 Ew., PT.

Joneiten, Df., an der Alten Gilge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 183 Ew., PT.

Jonitz, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau; 1385 Ew., PTE (Eisenb. Dessau-Wörlitz), ev. Pfarrk., große Mühle; dazu Schloß Luisium mit Park.

Jonkendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein; 854 Ew., PTE (Linie Marienburg-Allenstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Jonnenbruch, Güterhaltestelle, E (Kleinb. Kreuz-Schloppe-Deutsch-Krone).

Jonsdorf u. **J.-Bad**, Bahnhöfe zu Alt- u. Neu-Jonsdorf (s. d.), PTE (Eisenbahn Bertsdorf-J.).

Jordan, Df. u. Gut, an der Pachlitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Schwiebus 13 km; 796 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., OFörst., Tuchfabr.

— Häuser, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Sterup; 23 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Jordanbad, Hof, im Rißtal; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, PE Ummendorf 1,8 km; 104 Ew., vielbesuchte Kaltwasserheilanstalt.

Jordanowo, Df., Hauland u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Güldenhof 6 km; 331 Ew.

Jordansmühl, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten; 797 Ew., PTFE (Linie Koberwitz-Heidersdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Brennerei, Braunkohlenbergbau.

Jördenstorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, E Poggelow 3 km; 365 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Jordkirch, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 172 Ew., PTE (Linie Neumünster-Bamdrup der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Jörgensmühle, Weiler, zu Klüppelberg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, P Wipperfeld; 68 Ew., T.

Jork, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, hat auf 167 qkm 21,028 Ew., davon 140 Kath. (126 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,6, W 25,3 Mk., Landgemeinden A 50,1, W 20,3 Mk. Hauptort:

Jork, Ortsch. das., zwischen Este u. Lühe, 1 km von der Elbe; LG. Stade, E Buxtehude 9 km; 1394 Ew., PTF, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Kreis-Obstbauschule.

Jorkischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Buttkuhnen; 316 Ew., T.

Jorksdorf (Yorksdorf), Kol., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Großbaum; 188 Ew., E (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Jörl, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Eggebek; 418 Ew.

Josbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 15 km, AG. u. P Rauschenberg; 385 Ew., T, ev. Pfarrk., Sägewerk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Josbach.

Josefshaus, Haltestelle, zu Gemünden in Bayern (s. d.), E (Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.).

Josephinen, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Nakel; 553 Ew.

Josephinenhütte, Glashütte u. OFörst., zu Schreiberhau, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf (Kynast), P Schreiberhau; 62 Ew., TE (Linie Hirschberg-Schreiberhau-Grünthal der Preuß. Staatsb.).

— Zinkhütte zu Zawada, das., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Orzeiche; 227 Ew.

Josephowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno; 288 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Josephsdorf, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Plusnitz; 197 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau, P Leutersdorf; 652 Ew.

Josephshöhe (576 m), Aussichtspunkt auf dem Unterharz, höchste Spitze der Porphyrmasse des Auerbergs bei Stolberg mit hohem eisernen Aussichtsturm in Form eines Kreuzes.

Josephslust, Jagdschloß u. Wildpark, zur Stadtgem. Sigmaringen, Preuß. (Hohenzollern), P Sigmaringendorf; 22 Ew., TE (Linie Sigmaringen-Radolfzell der Bad. Staatsb.).

Josephsruh, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, P Samotschin; 319 Ew.

Josephsthal, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, P Scharley; 346 Ew.

Joshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Neuburg a. D. 4,8 km; 191 Ew., kath. Pfarrk.

Jossa, Zufluß d. Sinn aus d. Orber Reisig, meist in Bayern.

Jossa, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Großenlüder, P Hosenfeld; 370 Ew.

— Df. das., in waldiger Gegend an der Mündung der Jossa in die Sinn; Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels; 449 Ew., PTFE (Linien Elm-Gemünden der Preuß. u. J.-Brückenau der Bayr. Staatsb.).

Jössen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Lahde; 415 Ew., T.

Jößnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, P Jocketa; 556 Ew., E (Linie Plauen i. V.-Reichenbach der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Josthal, Ortsteil, zur Gem. Vierthäler; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. P Neustadt i. Schwarzw., E Hölzlebruck 5 km; 350 Ew., T.

Jouy-aux-Arches, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. E Ars a. M. 1,8 km; 1215 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinhandel, überreste der römischen Wasserleitung von Gorze nach Metz, die hier die Mosel überschritt.

Jübar, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. u. E Beetzendorf 13 km; 694 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Jübberde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Remels; 308 Ew.

Jübek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig; 536 Ew., PTFE (Linien Neumünster-Bamdrup u. J.-Garding der Preuß. Staatsb.).

Jucha (Adlig-), Rttrg., in seenreicher Gegend; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck; 134 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Prostken der Ostpreuß. Südb.); dabei die Dörfer Alt-J. (s. d.) u. Neu-J. (s. d.).

Jüchen, Flecken (74 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich; 2477 Ew., PTE (Linie

Hochneukirch-Grevenbroich-Cöln der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Baumwollzeugfabr., Ziegelbrennerei.

Juchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, E Eulenburg 5 km; 605 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei.

Jüchsen, Flecken, an der Jüchse; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, E Ritschenhausen 7 km; 1114 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

Juckeln, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Aulowönen; 109 Ew., E (Kleinb. Insterburg-Piplin).

Juckneitschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Rogahlen; 311 Ew.

Jucknischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 377 Ew., PT.

Juckstein, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Neuegglenischken; 240 Ew., Pferdezucht.

Judenbach, Flecken, Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, E Hüttensteinach 4 km; 2019 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabr. von Spielwaren u. Kisten.

Jüdenberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG., P u. E Gräfenhainichen Bez. Halle 4 km; 273 Ew., T, ev. Pfarrk.

Jüdendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, PE Karsdorf 5 km; 161 Ew., ev. Pfarrk.

Jüdenhain, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, P Crossen a. Mulde; 536 Ew., T.

Juditten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. E Bartenstein 11 km, P Schönbruch; 337 Ew.

— Df. das., am Pregeltal; Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 819 Ew., PTE (Linie Pillau-Königsberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. Geburtsort Gottscheds (1700).

Judtschen, Df., an der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen; 289 Ew., PTE (Linie Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Judzicken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Babken; 360 Ew.

Jugel, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG., P u. E Johanngeorgenstadt 3 km; 338 Ew., Glacéhandschuhnäherei, Sägewerke.

Jugelow, s. Neu-Jugelow.

Jugelsburg, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG., P u. E Adorf 2 km; 677 Ew., Möbelfabrikation.

Jugenheim in Rheinhessen, Flecken u. Luftkurort, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Wörrstadt; 1049 Ew., PTE (Linie Frei-Weinheim-J.-Partenheim der Südd. Eisenb.), ev. Pfarrk., Rettungshaus, Weinbau.

— **an der Bergstraße**, Df. das., am Odenwald; Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg; 1129 Ew., PTFE (Linie Bickenbach-Seeheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Oförst., klimatischer Kurort, Stärkefabr., Ölmühle; dabei Schloß Heiligenberg des Prinzen Ludwig von Battenberg mit reizendem Park u. Mausoleum auf dem Heiligenberg, nahe dabei Kloster- u. Burgruine Bickenbach, schöne Buchenwaldungen im Odenwald.

Jugesheim, Df., an der Rodau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt; 1892 Ew., PTE (Linie Offenbach-Reinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Jugnaten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 410 Ew., PTE (Linie Insterburg-Memel der Preuß. Staatsb.).

Jühnde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, E Dransfeld 8 km; 628 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Jühnsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Mahlow, E Dahlewitz 5 km; 245 Ew. Gefechte am 22. Aug. 1813.

Juist, Nordseeinsel, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden; 455 Ew., PTFE (2,5 km Inselbahn, Güternebenstelle von Norddeich), Fährschiffverbindung mit Norddeich und im Sommer Dampferverb. mit Norddeich u. Norderney, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Straßenb., Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seebad (*1900:* 3451 Besucher); die Insel besteht aus 2 Teilen, deren Verbindungsglied die hohe See überflutet.

Julbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG., P u. E Simbach a. Inn; 134 Ew., kath. Pfarrk.

Jülich, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, eine sehr fruchtbare Landschaft an der Ruhr (Roer), hat auf 318 qkm 42,670 (*1819:* 32,218) Ew., davon 1716 Evang. u. 463 Juden (134 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 57,3, W 67 Mk., Landgemeinden A 69,7, W 44,6 Mk. Hauptort:

Jülich, St. das., in fruchtbarer Gegend an der Ruhr (Roer); LG. Aachen; 5459 (*1816:* 3730) Ew., davon 1115 Evang., 4257 Kath. u. 87 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linien München-Gladbach-Stolberg, J.-Düren u. Aachen-J. der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, kath. Gymnasium, Unteroffizierschule u. Vorschule, Zucker- u. Papierstoff-, Papier- u. Lederfabr., Ziegeleien. Serviskl. III. J. war ehemals Hauptstadt des gleichnam. Herzogtums und Festung, die oft belagert wurde, deren Werke man aber 1860 schleifte. Das Herzogtum J., vor 1357 eine Grafschaft, wurde später mit Kleve vereinigt, fiel aber nach dem Aussterben des Hauses Kleve (1609) durch den Vertrag zu Dortmund 1666 an Pfalz-Neuburg, später an Bayern, 1801 an Frankreich, 1815 an Preußen.

Julienbad, Seebad, zu Neustadt i. Holstein, an der Neustädter Bucht; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, P Neustadt i. Holst.

Julienfelde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Abelischken; 158 Ew., Pferdezucht.

— Dom. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Wissek; 198 Ew., E (Linie Czaycze-J. der Wirsitzer Kreisb.).

Julin, älterer Name für Wollin (s. d.).

Juliusburg, St., am Juliusburger Wasser, das zur Weida geht; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls; 792 Ew., PTFE (Linie Öls-Gnesen der Preuß. Staatsb.), ev. und kath. Kirche, Sägewerk. Serviskl. IV.

— Df. u. Rttrg. das., beim vorigen; 858 Ew., altes Schloß, kath. Waisenhaus.

Juliushall, Solbad, s. Harzburg.

Juliusmühle, Mühle, zu Holtensen Kr. Einbeck (s. d.), E (Linie Salzderhelden-Dassel der Preuß. Staatsb.).

Julius Philipp, Steinkohlenzeche, zur Kol. Brenschede, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Wiemelhausen, E Laer 1,5 km.

Jümme (obere Strecke Aper Tief), ein Abfluß der großen Moore Oldenburgs, 22 km schiffbar, mündet r. in die Leda.

Juncewo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Elsenau; 588 Ew., kath. Pfarrk.

Jungen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Schwetz 7 km; 611 Ew., T, Molkerei, Ziegeleien.

Jüngersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Langerwehe 2 km; 790 Ew., Kalkbrennerei, Steinbrüche.

Jungfer, Df., unweit des Frischen Haffs; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. Tiegenhof; 934 Ew., PT, ev. Pfarrk., Käsefabr.

Jungfernheide, Waldung nordwestl. von Berlin in der preuß. Prov. Brandenburg, südl. von Tegel; E (Berliner Nord-Ringbahn); in ihrem Bereich der Artillerieschießplatz, das Zellengefängnis Plötzensee, das Krankenhaus Bethesda, das Magdalenen- und Johannesstift.

Jungholz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. E Gebweiler 4 km, Kant. u. AG. Sulz i. Oberels.; 849 Ew., PT, Tuchwalkerei, Maschinenfabr.

Jungingen, Df., an der Starzel; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen; 739 Ew., PTE (Kleinb. Hechingen-Burladingen), kath. Pfarrk., Peitschen- u. Stock-, Trikotagen-, Schrauben- u. Wagenfabr.; Stammort der Hochmeister des Deutschen Ordens, Konrad u. Ulrich von J.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ulm; 676 Ew., TE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Jungnau, Flecken, an der Lauchert; Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, P Veringenstadt; 612 Ew., T, kath. Pfarrk., Hauptort der gleichnam. Fürstlich-Fürstenbergischen Herrschaft.

Jüngsfeld, Gut, zu Oberpleis (s. d.), E (Stat. Uthweiler-J. der Linie Niederpleis-Herresbach der Bröltalbahn).

Jungwitz, Df., unweit der Ohlau; Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Leisewitz; 417 Ew.

Junikowo, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Gurtschin, E Sankt Lazarus 5 km; 482 Ew.

Junkeracker, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Steegen; 481 Ew.

Jünkerath, Fabrikort, zu Glaadt, an der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim; 185 Ew., P T E (Stat. J.-Stadtkyll, Linie Cöln-Trier der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Stahlwerke.

Junkerhof, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Louisenthal Bez. Bromberg; 266 Ew., T.

Junkerken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Rössel; 104 Ew.

Junkermühle, Weiler, zu Olpe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, P Kürten; 25 Ew., T.

Junkersdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, P Pfarrweisach; 182 Ew., E (Linie Breitengüßbach-Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.).

—— Df. das., BezA. u. AG. Hofheim, P Rügheim; 289 Ew., ev. Pfarrk., E (Linie Haßfurt-Hofheim der Bayr. Staatsb.).

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Lövenich Bez. Cöln, E Königsdorf 6 km; 551 Ew., kath. Pfarrk.

Junkertroyl, Df. u. Gut (Hof), Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Steegen; 188 Ew.

Juppendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Breslau, E Kaltebortschen 3 km; 210 Ew.

Jura, Gebirge, die nordöstliche Fortsetzung des J. in Frankreich und in der Schweiz, scheidet die Schwäbisch-Bayrische Hochebene von dem Schwäbisch-Fränkischen Terrassenland. Der J. wird durch das kreisrunde Nördlinger Ries (s. d.) in den Schwäbischen (im SW.) und Fränkischen J. (im NO.) geteilt. Er besteht vorzugsweise aus weißem J., dem längs der Ränder brauner J. und andere Schichten vorgelagert sind. Die Donau durchbricht ihn mit ihren Quellflüssen Brege und Brigach und begleitet ihn alsdann längs seiner Südseite bis Regensburg; ebenso durchbrechen ihn die Wörnitz und Altmühl. Von N. her erscheint der J. als ein steiler, mächtiger Gebirgswall mit scharfen, grotesken Formen, oftmals mit Burgen und Ruinen gekrönt; auf der Höhe bildet er ein Plateau, auf dem Trockentäler nicht selten sind u. Wassermangel sehr häufig eintritt, und auf dem die sogen. Hungertäler und -Quellen sich nur in sehr nassen Zeiten mit Wasser anfüllen. Da der poröse Kalkstein die Niederschläge fast nur zur Quellenbildung verbraucht, ist der Wasserreichtum am Fuß des J. von einer staunenswerten Fülle, die auch an den zahlreichen Höhlen, die sich nur im weißen J. befinden, erkannt wird. Seit 1870 hat man begonnen, mit Ausnutzung der Wasserkraft der in den Tälern fließenden Bäche die Hochfläche des J. mit Wasser zu versorgen, das durch Pumpstationen in Hochreservoirs gehoben wird. Die Albwasserleitung umfaßt 14 Gruppen, durch die ein Gebiet von 2600 qkm (217 Ortschaften mit 73,322 Ew.) mit gutem Wasser versehen wird (Kosten 9,8 Mill. Mk.). Die Länge des J. beträgt 435 km, wovon 210 km auf den Schwäbischen und 225 km auf den Fränkischen J. kommen. Die Breite beläuft sich zwischen Rhein und Donau auf 25 bis 40 km, zwischen Donau u. Neckar auf 45—60 km und von der Donau bis zur Pegnitz auf 35—40 km. Der Steilrand auf der Nordseite in Württemberg erreicht eine relative Höhe von 300—400 m; sonst ist er geringer, im Übergang zur Schwäbisch-Bayrischen Hochebene meist sehr unbedeutend. Der Schwäbische J. trägt in seinen einzelnen Teilen verschiedene Namen. Unter Randen versteht man den südwestlichen, teilweise im Kanton Schaffhausen gelegenen Teil zwischen Rhein (Rheinfall bei Schaffhausen) und Donau; er steigt bis 925 m (Hoher Randen) an und ist ausgezeichnet durch die vulkanischen Kegelberge des Hegaus (eines vulkanischen Einbruchsfeldes), die sich auf seiner Ostseite, aber auch in der gegen den Bodensee vorliegenden Ebene erheben. Man findet Phonolithe im S. und Basalte im N. Während die Phonolithkegel des Hohentwiel (689 m), des Hohenkrähen (644 m) und Mägdebergs (665 m) sowie der Basaltkegel des Hohenstoffeln (846 m) sich aus der Ebene erheben, liegen die Basaltkegel des Hohenhöwen (846 m) im Juraranb, die des Neuhöwen (870 m) und der Höwenegg (814 m) auf dem J. selbst. Mit der Donau, die bei Immendingen einen Teil ihres Wassers unterirdisch zur Aach, also zum Bodensee, entsendet, beginnt die Schwäbische Alb, die sich bis zu dem Quertal erstreckt, aus dem Brenz und Kocher entgegengesetzt abfließen. Einzelne Teile der Südwest-Alb sind: die Baaralb, eine fruchtbare Hochebene auf der Westseite, nördl. von der Donau u. durch Donau, Faulenbach u. Prim vom Hauptteil abgetrennt (Lupfen 976 m, Hohenkarpfen 909 m); der Heuberg, ein weites Hochplateau zwischen Prim-Neckar- u. Eyachtal, mit dem höchsten Punkt des ganzen deutschen J., dem Lemberg (1015 m) u. mehreren über 900 m hoch gelegenen Dörfern; die Haardt, von dem vorigen durch das Beeratal geschieden; die Hohenzollernalb zwischen Eyach-Schmeien (beide mit entgegengesetztem Abfluß, erstere zum Neckar, letztere zur Donau) u. Starzel-Behla (gleicher Abfluß); daselbst der burggekrönte Hohenzollern (855 m), einer der Glanzpunkte der Alb. — Hauptteile der Mittleren Alb, des breitesten Teils des ganzen deutschen J., sind auf der Neckarseite: das Heufeld zwischen Starzel u. Lauchert (Köbele 901 m, Kornbühl 887 m); die Reutlinger Alb von Steinbach-Lauchert bis Arbach-Lauter (Roßberg 869 m, Schloß Lichtenstein 817 m, in der Nähe die mächtige Nebelhöhle, einer der größten der Alb, und isoliert vor dem Nordrand die Achalm, 701 m, bei Reutlingen die Hintere Alb, Hochebene zwischen Arbach u. Erms (Föhrenberg 857 m, Ruine Hohen-Urach 702 m); die Vordere Alb, zwischen Erms u. Lauter (Ruine Hohen-Neuffen 743 m, Beurener u. Bruckerfels 721 u. 727 m); die Münsinger Alb, eine weite Hochebene um Münsingen mit dem über 800 m hoch gelegenen württemb. Truppenübungsplatz Haardt; die Rauhe Alb, vom oberen Ermstal bis Wiesensteig im oberen Filstal (Römerstein 884 m, das Randecker Maar, ehem. vulkan. Gebiet); der Name dieses verhältnismäßig kleinen Teilgebiets der Alb wurde im vorigen Jahrhundert fälschlicherweise als Bezeichnung für die ganze Schwäbische Alb gebraucht, mit Unrecht deshalb, weil viele Teile der Alb zu Württembergs Kornkammern zählen und auch dieses Teilgebiet sich nicht durch Unwirtlichkeit auszeichnet. Weiterhin die Geislinger Alb im Umkreis von Geislingen, wo die Bahn mittels der „Geislinger Steige" die Albhochfläche überwindet. Auf der Donauseite liegen: die Zwiefalter Alb, zwischen Lauchert u. Gr. Lauter, südl. davon das Teutschbuch, weiterhin Landgericht, Lutherische Berge, Blaubeurer Alb mit dem interessanten Blautopf; dann die Ulmer Alb. — Hauptteile der Ostalb, die sich von der Fils bis zum Ries erstreckt, sind: die Kaiserberge (Hohenstaufen 684 m, Hohen-Rechberg 707 m, Stuifen 757 m) und das Rehgebirge. Östlich von diesen das umfangreiche Albuch, zwischen Rems, Kocher-Brenz- u. Stubental, reich an prächtigen Buchenwaldungen, interessanten Trockentälern, schönen Felsbildungen und Höhlen (Kaltes Feld 781 m, Roserstein 721 m, Volkmarsberg 743 m). Vom Albuch südöstl. bis zum Donautal erstreckt sich die Heidenheimer Alb mit dem merkwürdigen Lontal u. der Charlottenhöhle, der größten der Alb (600 m lang). Mit dem östl. der Brenz liegenden, ebenfalls waldreichen Härdtfeld, das im Wellerstein 727 m hoch ansteigt und am Egertal nach dem Nördlinger Ries (hier noch unter andern der Weißjuravorberg Ipf 668 m) absinkt, endigt der Schwäbische J. Im Fränkischen J. hat man weniger einzelne Namen; der Lage nach spricht man von einem südwestlichen Teil, vom Nördlinger Ries bis zum Sulz-Altmühl-Tal (hier der Hahnenkamm, auf dessen breiter, menschenleerer Platte der Dürre Berg [647 m] östl. von Heidenheim), von einem mittlern, bis zur Linie Hersbruck-Amberg, und von einem nördlichen, der sich bis über den Main hinaus erstreckt. Im allgemeinen ist der Charakter des Fränkischen J. dem des Schwäbischen gleich; ausgezeichnet ist jener aber in der obersten Lage des weißen J. durch seine Dolomite, in denen sich die großartigen Höhlen der sogen. Fränkischen Schweiz mit zahlreichen Tierresten der Vorzeit im Gebiete der Wiesent finden, und durch seine lithographischen Steine an der Altmühl bei Solnhofen. Zahlreiche Höhenpunkte von 600 bis 680 m sind vorhanden, von denen jedoch die meisten von keiner Bedeutung sind. Im Rande des Fränkischen J. zeichnen sich aus: der Hesselberg (689 m) im braunen J. bei Wassertrüdingen im N. des Nördlinger Rieses, der Staffelberg (539 m) über

Staffelstein im N. am Main. Großartige und wasserreiche Täler im nördlichen Teil sind die der Wiesent (die höhlenreiche Gegend daselbst die Fränkische Schweiz) und Pegnitz. Während das Keupergebiet im W. vom Fränkischen J. einer weiten Ebene gleicht, trennen den J. im O. das Becken von Bodenwöhr vom Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge und die Keupermulde von Neustadt a. Kulm vom Fichtelgebirge.

Jura, r. Nebenfluß der Memel in Ostpreußen, kommt aus Rußland und mündet bei Schreitlauken.

Jura, Oförst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, P Naußeden; 71 Ew., E (Kleinb. Pogegen-Schmalleningken).

Jurgaitschen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Trempen, E Sodehnen 16 km; 1014 Ew., Remontedepot.

— **Kr. Ragnit**, Df. das., Kr. u. AG. Ragnit, E Szillen 9 km; 299 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Jürgensgaard, früher Dorf, seit 1900 Teil der Stadt Flensburg (s. d.).

Jürgenshagen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Bützow; 417 Ew., PT, Dampfmolkerei.

Jürgenstorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Stavenhagen; 278 Ew., Kalkbrennerei.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Echem; 252 Ew., E (Kleinb. Dahlenburg-Bleckede-Echem).

Jürgesbruch, Güterladestelle, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. u. P Wiehl, E (Linie Osberghausen-Wiehl der Preuß. Staatsb.).

Jurken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Czychen; 324 Ew.

Jurkowo, Df. u. Rttrg., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten; 545 Ew., PT.

Jürtsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. u. P Kanth, E Parchwitz 6 km; 147 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Lampersdorf Kr. Steinau a. Oder; 359 Ew., ev. Pfarrk.

Jussy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. d. Mosel, PE Moulins Kr. Metz 2,5 km; 259 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Justemin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Friedrichsgnade, E Ornshagen 7 km; 213 Ew.

Justin, s. Groß- u. Klein-Justin.

Justingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, E Schelklingen 6 km; 525 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Weberei.

Justus I, Kalibergwerk, s. Volpriehausen.

Jüterbog, St., in einem Kesseltal an der Nuthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, LG. Potsdam; 7407 (*1816:* 3426) Ew., davon 282 Kath. u. 12 Juden; Feld- u. Fußart.-Schießschule, Feldart.-Lehr-Reg., Art.-Depot, Bez.-Komm., Artillerieschießplatz (mit PT); PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Berlin-Weißenfels-J.-Röderau, J.-Treuenbrietzen der Preuß. Staatsb., Berlin-J. der Militärbahn u. Kleinb. Dahme-J.), Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Nikolaikirche mit Tezels Ablaßkasten), kath. Kirche, Realschule, Rettungshaus, Waisenhaus, Wollspinnerei, Tuch- u. Zigarrenfabr., Brauereien, Ziegeleien, Schraubenfabr., Viehmärkte. Serviskl. III. Unmittelbar dabei die Dörfer Damm (952 Ew.) u. Neumarkt (876 Ew.).

— Schießplatz das., AG. Jüterbog; 2229 Ew., PT.

Jüterbog-Luckenwalde, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, meist auf dem Niedern Fläming, hat auf 1326 qkm 71,198 (*1819:* 33,054) Ew., davon 1936 Kath. u. 173 Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,1, W 12,9 Mk., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mk., Gutsbezirke A 7,8, W 8,6 Mk. Landratsamt in Jüterbog.

Jütrichau, Df. u. Rttrg., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst; 196 Ew., TE (Linie Zerbst-Bitterfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Jutroschin, St., an der Orla; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, LG. Lissa; 1906 Ew., PTFE (Eisenb. Liegnitz-Kobylin), Vorschußverein, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Getreidehandel. Servisk. IV.

Jüttendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. u. P Senftenberg; 1528 Ew.

Jützenbach (Eichsfeld), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Großbodungen, P Zwinge, E Duderstadt 7,5 km; 729 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Juville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, P Liocourt, E Remilly 13,7 km; 197 Ew., kath. Pfarrk.

Juwendt, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau; 334 Ew., PT.

Jux, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, P Spiegelberg i. Württ., E Sulzbach a. Murr 7 km; 309 Ew., Handel mit Waldbeeren.

K.

(Artikel, die unter K vermißt werden, sind unter C nachzuschlagen.)

Kaaksburg, Höfe, zur Gem. Kaaks, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Hohenaspe, E Ebendorf 5 km; 45 Ew., T.

Kaan, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 1233 Ew., PT K.-Marienborn, Bierbrauerei, Brennerei, Eisengießerei, Maschinenfabr.

Kaarßen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. E.; 457 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kaarst, Df., unweit des Nordkanals; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 2325 Ew., PTE (Linie Neuß-Viersen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; Kunstdünger- u. Schwefelsäurefabr.

Kaaschwitz, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Köstritz, E Krossen a. Elster 2,5 km; 535 Ew.

Kaasen, Df. u. Rttrg., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Frankenau i. Sachs.-Altenb.; 119 Ew.

Kaaso, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Jeßnitz i. Lausitz; 110 Ew.

Kabarz, Df., am Thüringer Wald (Lauchagrund, Thorstein, Inselsberg); Sachs.-Gotha, LandratsA. u. E Waltershausen 8 km, AG. Tenneberg, P Großtabarz; 1103 Ew., ev. Pfarrk., Gurt- u. Schlauchweberei.

Kabel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 3 km; 189 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, P Heyersdorf; 443 Ew.

Kabel Landkr. Hagen, Kol., unweit der Mündung der Lenne in die Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen; 484 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hagen-K.), Fabr. für Eisenbahnbedarf, Holzstoff, Maschinen, Papier u. Werkzeuge, Ziegelbrennerei.

Käbelich, s. Alt- u. Neu-Käbelich.

Kabelitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Jerichow II, P Schönhausen a. Elbe, E Fischbeck 3 km; 325 Ew., T.

Kabelstraße, bei Nordenham i. Oldenb. (s. d.), E (Linie Bleren-Hude der Oldenb. Eisenb.).

Kabelwiese, Hof, zu Dannefeld, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Klötze, P Miesterhorst; 11 Ew., T.

Kabienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rössel, P Großkellen, E Bergenthal 4 km; 813 Ew., T.

Kable, Höfe, zu Seefeld, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Seefeld; 326 Ew.

Kablow, Df., an der Dahme u. einem See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow, P Friedersdorf i. Mark; 584 Ew., E (Linie Grunow-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Kachtenhausen, Ortsch., Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Örlinghausen; 157 Ew., PTE (Linie Lage-Bielefeld der Preuß. Staatsb.).

Kackenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden,

Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerw., P Höhn i. Westerw., E Langenhahn 5 km; 216 Ew., Braunkohlengrube.

Käcklitz, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Giesenslage; 212 Ew.; dazu Rttrg. Rosenhof u. Vorw. Büttnershof.

Kackschen, s. Groß-Kackschen.

Kaczkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Argenau; 191 Ew.

Kade, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 789 Ew., PTE (Stat. Kader Schleuse, Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kadelburg, Df., am Rhein; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, E Thiengen 5 km; 594 Ew., PT, ev. u. kath. Pfk.

Kadeltshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm, P Pfaffenhofen a. Roth, E Nersingen 6 km; 282 Ew., kath. Pfarrk.

Kaden, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, PE Ulzburg 4 km; 162 Ew.

Kadenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Wallmerod, P Neuhäusel i. Nassau; 559 Ew.

Kadenberge, Flecken u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. O.; 1292 Ew., PTE (Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehhandel; südl. Hügelgruppe Wingst.

Kadinen, Rttrg. (im Besitz des Kaisers), Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing; 287 Ew., PTFE (Haffuferb. Elbing-Braunsberg), ehem. Bernhardinerkloster, reizende Waldlandschaft, Brennerei, Ziegelei.

Kaditz, früher Df., seit 1903 Teil der Stadt Dresden (s. d.).

Kaditzsch, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG., P u. E Grimma 3 km; 318 Ew.

Kadlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., PE Nimkau 4 km; 294 Ew.

Kadlewe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnstadt; 136 Ew., Molkerei.

Kadlub, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Kraschewo, E Malapane 7,5 km; 1032 Ew., Eisenwerk, Torfstich.

— s. auch Frei-Kadlub.

Kadlubietz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P St.-Annaberg; 638 Ew.

Kadlub-Turawa, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Poliwoda; 680 Ew.

Kadow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Völschow; 113 Ew., E (Stat. K.-Padderow, Kleinb. Friedland-Jarmen).

Kadzewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Miedzychod; 300 Ew.

Käferhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P Lucka i. S.-Altenb.; 95 Ew., E (Linie Gaschwitz-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.).

Käferlohe, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Haar; 31 Ew., besuchter Viehmarkt am ersten Montag im September.

Käferthal, früher selbständ. Df. im bad. Kreis Mannheim, jetzt mit Mannheim vereinigt; PTE (Stat. K.-Wohlgelegen, Linien Goldstein-Mannheim u. Mannheim-Worms der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenb. Mannheim-Weinheim).

Kaffzig, Df. u. Rttrg., an der Stiednitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg; 234 Ew., PTE (Linie Neustettin-Stolpmünde der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Kagel, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, PE Herzfelde 5,5 km; 606 Ew.

Kagendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow; 162 Ew., E (Kleinb. Uhlenhorst-Gellendin), ev. Pfarrk.

Kagenow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, PE Jarmen 8 km; 118 Ew.

Kägsdorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Kröpelin, P Bastorf i. Meckl.; 144 Ew.

Kahl am Main, Df. (113 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau; 1193 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Lokalb. K.-Schöllkrippen), Senf-, Filzfabr.

Kahla, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. u. P Elsterwerda; 245 Ew., E (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.).

— St., an der Saale in schöner Lage; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, LG. Altenburg; 5340 (*1861:* 2533) Ew., PTFE (Linie Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Porzellanfabr., Porzellanmalerei, Eisengießerei, Metallwaren-, Zement-, Pappenfabr., Dampfsägemühle, Gerberei; östl. auf einem Berg das alte Schloß Leuchtenburg, ein vielbesuchter Vergnügungsort, mit T.

Kahlau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Mohrungen 10 km, P Quittainen; 879 Ew., ev. Pfarrk.

Kahlberg, Df., auf der Frischen Nehrung am Frischen Haff; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Tolkemit (9 km, Wasserweg über das Frische Haff); 441 Ew., PTFD, Seebad (*1900:* 1770 Besucher), Fischerei.

Kahlbude, PTFE (Linie Praust-Karthaus der Preuß. Staatsb.), s. auch Ober- u. Unter-Kahlbude.

Kahleby, Df., zu Schaalby, an der Füsinger Au; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 17 Ew., ev. Pfarrk.

Kahler Astenberg (827 m), höchster Gipfel des Sauerländischen Gebirges und Westfalens überhaupt, im Kr. Brilon; Lennequelle.

Kahlerkrug, Bahnstation, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Schildesche; E (Kleinb. Bielefeld-Schildesche-Enger).

Kahlhausen, s. Kalhausen.

Kahlstädt, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Pos., P Usch; 537 Ew.

Kähme, Df., in hügeliger Gegend; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, E Pruschim 4 km; 961 Ew., PT, kath. Pfarrk.; früher Stadt.

Kähmen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Krossen a. Oder 4 km; 261 Ew., Brennerei u. Ziegelei.

Kahmer, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, P Neudnitz i. Reuß; 329 Ew.

Kähnert, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg, P Grabow Bez. Magdeburg; 69 Ew., E (Kleinb. Burg-Ziesar).

Kähnitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Prettin, P Axien; 409 Ew. Dabei Kol. Saaser Mark.

Kahnsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Luckau; 357 Ew., Ziegelbrennerei.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, E Kieritzsch 3 km; 388 Ew., PT (K.-Zöpen).

Kahrau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Schabenau; 175 Ew.

Kahren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 714 Ew., ev. Pfarrk.

Kahsel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, PE Vagenz 4 km; 176 Ew.

Kaichen, Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen; 548 Ew., PTE (Stat. Erbstadt-K., Linie Friedberg-Hanau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kaienmühle, s. Kayenmühle.

Kaierde, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene, E Naensen 9 km; 1020 Ew., P, Schuhleistenfabr.

Kaisenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, PE Kaisersesch 7 km; 567 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kail, s. Nieder- u. Ober-Kail.

Kailbach, Df., an der Itter; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Beerfelden; 236 Ew., PE (Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Kailen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Willuhnen; 180 Ew., E (Kleinb. Pillkallen-Grumbkowkaiten-Schirwindt).

Kaimberg, Df. u. Rttrg., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, PE Zwötzen a. Elster 2 km; 320 Ew., ev. Pfarrk.

Kaimling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Vohenstrauß 7 km, P Roggenstein; 346 Ew.

Kaimt, Df., an der Mosel, Zell gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Zell a. Mosel; 818 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Ruine Marienburg (s. Alf).

Kainach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. P Hollfeld; 144 Ew., Schloß.

Kaindorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Bockendorf Kr. Neisse; 241 Ew.

Kainowe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Domnowitz; 467 Ew., ev. Pfarrk.

Kainscht, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Meseritz, E Kurzig 6 km; 714 Ew., Braunkohlengrube Gutglück.

Kainzen, Df., östl. bei Guhrau; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Breslau, E Kaltebortschen 3 km; 513 Ew., Ziegelei.

Kainzenbad, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Garmisch 3 km; 21 Ew., PT (während des Sommers, sonst Partenkirchen). Alkalisch-salin.-jodhaltige Quellen mit Bad („Bad der bleichen Jungfrauen").

Kairlindach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach, P Weisendorf, E Neuhaus bei Höchstadt a. Aisch 6 km; 261 Ew., ev. Pfarrk.

Kaisen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Uchtelfangen; 686 Ew.

Kaiserau, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar; 20 Ew., PTE (Stat. K.-Weiche, Kleinb. Engelskirchen-Marienheide), Eisenwerke in der Umgegend.

— Kol. das., zu Methler, Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen, PE Courl 2,5 km; 1065 Ew.

— II, Bauersch. das., zu Westick bei Unna-Kamen, PE Courl 3,5 km; 1164 Ew.

Kaiserberg, Anhöhe (74 m) bei Duisburg (s. d.); E (Kleinb. Duisburg-Broich); monumentaler Wasserturm, Kaiser Wilhelm-Denkmal, großartige Fernsicht, hübsche Spaziergänge.

Kaisergrube, Kohlenbergwerk zu Niedermörten in Oberhessen.

Kaiseringen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. AG. Sigmaringen, OberA. Gammertingen, P Straßberg i. Hohenzollern; 195 Ew., TE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), Samtfabr.

Kaisermühl, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus, P Müllrose; 163 Ew., T.

Kaiseroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Stadtlengsfeld, P Tiefenort; 137 Ew., E (Linie Salzungen-Vacha der Preuß. Staatsb.), Kalisalzbergwerk.

Kaiseraue, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 242 Ew., PTE (Linie Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kaisersbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, E Fornsbach 6 km; 324 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Kaisersdorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsenz, P Czarcze; 314 Ew., E (Kleinb. Erlau-Zuckerfabr. Niezychowo).

Kaisersesch, Flecken (409 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 1268 Ew., PTFE (Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Dachschieferbruch, Zigarrenfabr., Getreide- u. Viehhandel.

Kaisersfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Mogilno 11 km; 427 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

Kaisershagen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thüringen, P Dachrieden; 410 Ew., ev. Pfarrk.

Kaisershof, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Duschnik; 332 Ew.

Kaiserslautern, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, wenig fruchtbar, Sumpf- u. Sandboden, große Waldungen, hat auf 498 qkm 82,413 Ew., davon 52,186 Evang., 27,783 Kath. u. 872 Juden (166 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kaiserslautern, St. (249 m) das., an der Lauter u. dem westl. Abfall der Vogesen; 47,547 (*1840:* 8250) Ew., davon etwa 29,000 Evang. u. 741 Juden; Bez.-Komm., PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Neunkirchen-Worms, K.-Enkenbach u. K.-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Bayr. Bank, der Rhein. Kreditbank u. der Pfälzer Bank, Vorschußverein, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Hauptzollamt, Handelskammer, Handwerkerkammer, Forstamt, 3 ev. (Stiftskirche mit dem Unionsdenkmal), 2 kath. Kirchen, eine Methodistenkirche, 1 Synagoge, Bismarckdenkmal, Gymnasium, ev. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, Kreisrealschule mit Handelsabteilung, höhere Töchterschule mit Lehrerinnenseminar, Industrieschule, Kreis-Baugewerkschule mit Gewerbemuseum, Kreis-Ackerbauschule, mechan. Lehrwerkstätte, Arbeitshaus, Theater, Elektrizitätswerk, Landeszuchthaus; wichtige Industrie, Kammgarnspinnerei, Eisengießereien, Fabr. für Gußstahl, Maschinen, Kessel, Kattun, bunte Baumwollgewebe, Ultramarin, Senf, Stärke, Steingutwaren, Chemikalien (künstl. Dünger, schwefelsaure Tonerde), Holzwaren, Möbel, Schuhe u. Schäfte, Zigarren, Tüten, Harze, ferner Baumwollspinnerei, Reparaturwerkstätte der Pfälz. Eisenbahn, Brückenbauanstalt, Strumpfwirkerei, Ziegelbrennerei (feuerfeste Steine), bedeut. Bierbrauerei, Gerberei, Glockengießerei, Emaillier- u. Sägewerk, Steinbrüche, lebhafte Fruchtmärkte nebst großer Fruchthalle, Holzhandel. In der Nähe Lampertsmühle mit bedeut. Baumwollspinnerei u. -Weberei. K. besitzt durch Friedrich Barbarossa, der hier 1152 einen Kaiserpalast erbaute (1713 zerstört; an seine Gewölbe knüpfen sich Sagen, denen des Kyffhäusers ähnlich), eine ansehnliche Waldung (östl. der Stadtwald, westl. der Reichswald). Schlachten vom 28.—30. Nov. 1793, 23. Mai u. 20. Sept. 1794. Zu K. noch E Eselsfürth (s. d.). — Zum Landgericht in K. (Schwurgericht in Zweibrücken) gehören die 9 Amtsgerichte zu K., Kirchheimbolanden, Kusel, Lauterecken, Obermoschel, Otterberg, Rockenhausen, Winnweiler u. Wolfstein.

Kaisersmühle, Bahnhof (228 m), Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Kaiserslautern; 37 Ew., E (Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Kaisersruhe, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Aachen (für E ist P Würselen); 27 Ew., E (Linie Aachen-Jülich der Preuß. Staatsb.).

Kaiserstuhl, eine vulkanische Gebirgsinsel innerhalb der Oberrheinischen Tiefebene in Baden, westl. von Freiburg u. am Rhein, ist 559 m hoch (Totenkopf) u. besteht vorzugsweise aus Dolerit, daneben aus Basalt u. Trachyt. Aussichtsturm auf den Neun Linden.

Kaiserswaldau, Df. u. 3 Rttrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober- [mit Df.]; 184 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau; 656 Ew., PTFE (Linie Sommerfeld-Kohlfurt-Liegnitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr., Kalk- u. Ziegelbrennerei; Gefecht 19. Aug. 1813.

— Df. das., Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf unt. Kynast, E Petersdorf i. Riesengeb. 3 km; 461 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Kaiserswalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Friedheim; 503 Ew., TE (Kleinb. Julienfelde-Kocziк-Mühle).

— Df. u. Gut das., an der Erlitz; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Langenbrück Bez. Breslau, E Reinerz 14 km; 647 Ew., Glashütte, Zündwarenfabr., Flachsbau im Erlitztal.

Kaiserswerth, St., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Düsseldorf; 2538 (*1816:* 1379) Ew., davon 857 Evang., 1654 Kath. u. 26 Juden; PTFE (Kleinb. Düsseldorf-K.), D, ev. u. kath. Kirche, ev. Diakonissenanstalt (1836 durch Pastor Fliedner begründet) mit ev. Lehrerinnenseminar und vielen Zweighäusern (selbst in Asien u. Amerika), Waisenhaus, Irrenheilanstalt, Asyl für entlassene weibliche Sträflinge, kath. Marienhospital, kath. geistliches Emeritenhaus, Seidenweberei, Preßspan-, Pappen-, Anilinfarbwaren- u. Tabakfabr., Ziegelbrennerei, Molkerei, Schiffahrt, Elektrizitätswerk. Servisfl. IV. K. ist sehr alt, Suitbert (dessen Grabmal in der Stiftskirche) predigte daselbst 710; Pippin von Herstal erbaute ein Schloß u. Kloster auf einer Rheininsel; Erzbischof Hanno von Cöln entführte von hier 1062 den zwölfjährigen Heinrich IV.

Kaiserweg, Bahnstation, Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. Walkenried, P Braunlage; E (Kleinb. Walkenried-Wurmberg).

Kaiser Wilhelm-Kanal (früher Nordostseekanal), Schiffahrtskanal in der preuß. Provinz Schleswig-Holstein, der mit Umgehung der Halbinsel Jütland Nord- u. Ostsee direkt miteinander verbindet. Er beginnt bei Brunsbüttel im

Mündungsgebiete der Elbe, erreicht bei Rendsburg die Eider, verfolgt von hier aus meist den alten Eiderkanal u. mündet 4 km nördl. von Kiel bei Holtenau in die Kieler Bucht. Seine Länge beträgt 98,6 km, das Normalquerprofil in der obern Breite 67, in der Sohlenbreite 22 m, die Tiefe 9,0 m, so daß er von den größten Seeschiffen benutzt werden kann. Baukosten 156 Mill. Mk. Die Eröffnung des ganzen Kanals fand 1895 statt. Den Kanal kreuzen 4 Eisenbahnlinien, davon 2 auf Hochbrücken (bei Levensau u. bei Grünthal) mit einer lichten Höhe von 42 u. einer Spannweite von 156, bez. 165 m, u. 2 auf Drehbrücken; über ihn führen ferner 16 Fähren u. 1 Chausseedrehbrücke. 6 Ausweichestellen sind vorhanden, u. an den Ufern ist elektr. Licht in ausreichendstem Maße angebracht.

Kaiser Wilhelmkoog, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Marne; 542 Ew., T.

Kaisheim, Df., am Kaibach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Donauwörth 6,6 km; 1300 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zuchthaus in der ehem. Zisterzienserabtei, Stahlbrillenfabr., Strumpfwarenfabr.; dazu das königl. Hofgestüt Neuhof (15 Ew.).

Kaismühle, Bahnstation (389 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Pfarrkirchen; 3 Ew., TE (Linie Landshut-Pfarrkirchen der Bayr. Staatsb.).

Kaitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt; 1523 Ew., PT.

Kajew, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Pleschen; 465 Ew.

Kakau, Df. u. Amtslehngut, am Kapengraben; Anh., Kr. Dessau, AG. u. P Oranienbaum i. Anhalt; 652 Ew.

Kakerbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Kalbe a. Milde; 576 Ew., PTE (Kleinb. Klötze-Vinzelberg), ev. Pfarrk.

Kakernehl, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, PE Elmenhorst 4 km; 115 Ew.

Kaköhl, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Lütjenburg; 351 Ew., PT.

Kalau, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, zwischen dem Spreewald im N. u. dem Elstertal im S. u. mit dem Lausitzer Grenzwall, hat auf 998 qkm 78,804 (*1819:* 31,892) Ew., davon 7713 Kath. u. 48 Juden, 4332 Pers. mit poln. u. 1987 mit wendischer Muttersprache (79 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,7, W 17,2 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 11,4, W 13,3 Mk. Hauptort:

Kalau, St. das., an der Dober; LG. Kottbus; 3052 (*1816:* 1529) Ew., davon 56 Kath.; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Halle-Kottbus u. Lübbenau-Kamenz der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Schuhwarenfabr., Ziegelei. Servisfl. IV.

—— **Df.** das., **Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Meseritz 11 km**; 670 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Kalbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. H., PE Bonames 4 km; 640 Ew., kath. Pfarrk.

—— s. auch Mittel-, Nieder- u. Ober-Kalbach.

Kalbassen, Remontedepot, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, PE Schwirgallen 8 km; 153 Ew.

Kalbe, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, an der Elbe, Saale u. Bode, reich an Salz, Braunkohlen u. Zuckerrüben, hat auf 527 qkm 107,532 (*1819:* 36,621) Ew., davon 102,114 Evang., 4843 Kath. u. 226 Juden (204 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 52,1, W 49 Mk., Landgemeinden A 55,2, W 38,0 Mk., Gutsbezirke A 54,0, W 49,7 Mk. Hauptort:

Kalbe an der Saale, St. (54 m) das., an der Saale; LG. Magdeburg; 12,281 (*1816:* 3966, *1867:* 8096, *1895:* 12,552) Ew., davon 11,761 Evang., 485 Kath. u. 17 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe: Grizehne u. K.-Stadt, Linien Wannsee-Blankenheim, K.-Könnern u. K.-Grizehne der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Rettungsanstalt, Wollspinnerei, Ofen-, Malz-, Zigarren-, Maschinen-, Konserven-, Brikett-, Tuch-, Wollwaren-, Papier-, Zuckerfabr., Dampfmahlmühle, Braunkohlengruben Hedwig und Vereinigung, Ziegelbrennerei, Gurken- u. Zwiebelbau; zu K. gehören seit 1899 die Dörfer Bernburger Vorstadt (ev. Pfarrk.) u. Schloßvorstadt. Servisfl. III. K. erhielt 961 von Otto I. Stadtrechte.

Kalbe an der Milde, St., in wiesenreicher Gegend; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, LG. Stendal; 1856 Ew., PTFE (Kleinb. Bismark-Diesdorf u. Gardelegen-K. a. M.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zementfabr., Dampfsägemühle, Molkerei, Tabak-, Hopfen- u. Kümmelbau, Bierbrauerei. Servisfl. IV.

Kalbecht, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, P Salzgitter; 171 Ew., T.

Kalbeck, Weiler u. Rittrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Weeze; 330 Ew.

Kalbensee, See bei Passenheim in Ostpreußen.

Kalbensteinberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 11 km; 365 Ew., P, ev. Pfarrk.

Kälberau, Df. (131 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Alzenau; 357 Ew., E (Lokalb. Kahl-Schöllkrippen).

Kälberbach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Schrozberg; 128 Ew., E (Linie Crailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsb.).

Kälberbronn, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Pfalzgrafenweiler, E Dornstetten 9 km; 197 Ew., T.

Kälberbruch, Holzverladestelle (Eisenb. Nordhausen-Wernigerode).

Kalberlah, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Fallersleben; 444 Ew., E (Linie Berlin-Hannover der Preuß. Staatsb.).

Kälbertshausen, Df., Bad., Kr. u. AG. Mosbach, PE Hüffenhardt 4 km; 348 Ew., ev. Pfarrk., T.

Kalberwisch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Osterburg, E Düsedau 1 km; 188 Ew.

Kalborno, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, PE Klaukendorf 2 km; 485 Ew.

Kalbsrieth, Df., an der Helme und unweit der Unstrut; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Allstedt, E Artern 3 km; 571 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kalchreuth, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, E Eschenau 6 km; 723 Ew., PT, OFörst., ev Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

Kaldau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Schlochau 7 km; 1181 Ew., T.

Kaldauen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Siegburg; 468 Ew.

Kaldaun, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Hochkretscham; 139 Ew.

Kalden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, E Fürstenwald 3 km; 1014 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau; dazu Schloß Wilhelmsthal (s. d.).

Kaldenhausen Kr. Mörs, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Ürdingen; 1179 Ew., PTE (Linie M.-Gladbach-Ruhrort der Preuß. Staatsb.), Fabr. für Rheinisch-Kraut.

Kaldenkirchen in der Rheinprovinz, St., an der niederländischen Grenze; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich; 3812 (*1816:* 1023) Ew., davon 505 Evang. u. 50 Juden; PTFE (Linien Kempen-Venlo u. Viersen-K. der Preuß. Staats- u. Kleinb. K.-Brüggen), Hauptzollamt, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, höhere Privat-Knabenschule, Fabrikation von Wollstoffen, Töpferwaren, Kaffeebrennerei, Gesundheitskaffee, Kognak, Schokolade, Zigarren; Leinen- u. Seidenweberei, Färberei, Flachsbau. Servisfl. IV.

Kaldern, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg; 435 Ew., PTE (Linie Amalienhütte-Kölbe der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster.

Kaldorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Raitenbuch; 297 Ew., kath. Pfarrk.

Kaldowe (Schloß-Kalthof), Df., an der Nogat, Marienburg gegenüber; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 764 Ew., PTE (Kleinb. Marienburg-Lindenau-Groß-Lichtenau u. Marienburg-Mielenz-Ließau); daneben Vorstadt K., zu Marienburg.

Kaldunek, Krug u. Mühle, zur Gem. Skemsk (s. d.), P Schönsee i. Westpreußen; 45 Ew., T.

Kaldus, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm; 221 Ew., T.

Kalefeld, Df., an der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. Hil-

desheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz, 920 Ew., PTE (Kleinb. Kreiensen–Osterode a. H.), ev. Pfarrk., Brauneisensteingr., Dolomitbrüche (Kahleberg), Molkerei, Weberei.

Kalen, s. Alt= u. Neu=Kalen.

Kalenberg, Dom., zum Df. Schulenburg, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, LG. Hannover, P Schulenburg, E Nordstemmen 6 km; 63 Ew., im alten Schloß jetzt Amtsgericht und Generalsuperintendentur; das ehem. Fürstentum K. bestand aus den jetzigen Kreisen Hameln, Stadt= u. Landkr. Hannover, Stadt= u. Landkr. Linden, Neustadt a. Rübenberge, Teilen des Kreises Nienburg, dem Kreis Springe u. einem Teil des Kreises Stolzenau im RB. Hannover, aus Teilen der Kreise Alfeld, Gronau u. Marienburg im RB. Hildesheim u. Burgdorf u. Fallingbostel im RB. Lüneburg.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Mechernich; 392 Ew.

— Df. das., Pr. Westfal., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Warburg 4 km; 311 Ew., kath. Pfarrk.

Kalenberge, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Jerichow I, P Randau a. Elbe; 166 Ew., ev. Pfarrk.

Kalenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, E Linz a. Rh. 8 km; 273 Ew., PT.

— **Kr. Kochem**, Df. das., Kr. u. AG. Kochem, P Masburg i. Eifel; 276 Ew., T.

Kalenzig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg in Neumark, AG. Küstrin, P Neumühl=Kutzdorf; 367 Ew.

Kalgen, Rttrg., unweit des Frischen Haffs; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. E Königsberg i. Ostpr. 7 km; 224 Ew., PT.

Kalhausen, Df., Els.=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach; 843 Ew., PTE (Linien Mommenheim–Saargemünd u. K.–Saaralben der Els.=Lothr. Eisenb.).

Kalina, Kol., zum Df. Ober=Heiduk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Beuthen, AG. Königshütte, P Schwientochlowitz; 1846 Ew.

Kalinow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß=Strehlitz, P Kalinowitz, E Schimischow 4 km; 358 Ew.

Kalinowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß=Strehlitz, E Schimischow 5 km; 290 Ew., PT.

Kalisch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Dzimianen; 930 Ew., E (Linie Konitz–Hohenstein der Preuß. Staatsb.).

Kalischan, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Pawlowo; 215 Ew.

Kalischkowice kaliskie, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Mixstadt; 999 Ew.

— **olobockie**, Df. das., 920 Ew.

Kalitz, Df., Meckl.=Schwer., AG. Dömitz, PE Neu=Kalitz 3 km; 401 Ew., OFörst.

— s. auch Neu=Kalitz.

Kalittken, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg, AG. Deutsch=Eylau, PE Raudnitz i. Westpr. 7 km; 189 Ew.

Kalitz, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, PE Zeppernick i. Prov. Sachsen 3 km; 102 Ew.

Kalk, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, Fläche 192 ha, 20,606 (*1852:* 96, *1890:* 13,555, *1895:* 15,576) Ew., davon 4031 Evang., 16,356 Kath. u. 170 Juden; PTFE (Linien Mülheim a. Rh.–Troisdorf, Mülheim a. Rhein–K. u. Cöln–K.–Deutzerfeld–Horchheim der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Cöln–Rath=Heumar), elektr. Straßenbahn nach Cöln, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, bedeutende Maschinenfabr. mit Hochöfen, Eisengießereien u. Kesselschmiedereien, Eisenbahn=Reparaturwerkstätte, chemische Fabriken für Kalisalpeter, Pottasche, Kunstdünger, Glyzerin, Schwefelsäure 2c., Fabrikation von Dynamit, Porzellan, Statuen u. architektonischen Ornamenten u. Tonwaren, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei. Servisfl. II. K. wurde 1845 angelegt und ist seit 1881 Stadt.

Kalkar (Calcar), Df., Preuß. Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Antweiler Bez. Cöln; 74 Ew., E (Kleinb. Mülheim=Wichterich–Arloff).

Kalkar (Calcar), Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch; 1896 Ew., PTFE (Linie Duisburg–Xanten–Kleve der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Bierbrauerei, Zigarren=, Pianofortefabr., Viehhandel, Getreide= u. Buttermärkte, Tabakbau; Denkmal des Reitergenerals Seydlitz (1721 hier geboren).

— s. auch Alt=Kalkar.

Kalkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Ottmachau, E Mösen 4 km; 711 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kalkberge in der Mark, PTFD, s. Rüdersdorf.

Kalke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Triebel, E Teuplitz 3 km; 188 Ew.

Kalkhaus, OFörst., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, P Oberlangenbielau; 21 Ew.

Kalkheck, Hof, zur Gem. Ende, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. W., P Herdecke; 15 Ew., T.

Kalkhorst, Lehng., Meckl.=Schwer., AG. Grevesmühlen; 296 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Kalkofen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, PE Alsenz 2,5 km; 324 Ew.

— **auf Wollin**, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom=Wollin, AG. Wollin, E Misdroy 6 km; 652 Ew., PT, Zementfabr., Ziegelei.

Kalköfen, Bahnhof, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Oelde, P Ennigerloh; E (Eisenb. Münster i. W.–Warendorf).

Kalkowski, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß=Wartenberg, AG. Neumittelwalde, P Honig; 596 Ew.

Kalkreuth, Df. u. Rttrg., an der Röder; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Großenhain 9 km; 413 Ew., PT, Remontedepot.

Kalkriese, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Engter; 850 Ew., Kalkwerk; dazu Gut Barenaue (s. d.).

Kalkstein, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, PE Arnsdorf i. Ostpr. 7 km; 535 Ew., kath. Pfarrk.

Kalkum, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Düsseldorf, P Kaiserswerth; 1170 Ew., TE (Linie Cöln–Oberhausen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kalkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 6 km; 159 Ew., ev. Pfarrk.

Kall, Df., an der Urft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 544 Ew., PTFE (Linien Cöln–Trier u. K.–Hellenthal der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisenhammerwerk, Bleierzgrube, Bleiweißfabr., Kalkwerk, Fittingsfabr., Molkerei.

— (Antheil) Df., zur Gem. Sötenich, das., 307 Ew.

Kalldorf, Df., Lippe, Verw.=A. Brake, AG. Hohenhausen; 725 Ew., PT, Papiermühle.

Kalle, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Iserlohn; 784 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Meschede, E Wennemen 3 km; 2595 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kallehne, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee; 324 Ew., PTE (Linie Stendal–Ülzen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Kallehnen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Lengwethen; 229 Ew.

Kallen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Fischhausen; 293 Ew., E (Fischhausener Kreisb.).

Kallenberg, Df., Sachs.=Kob., AG. u. P Koburg; 65 Ew., T (während des Hoflagers), herzogl. Lustschloß mit Park u. Gestüt.

Kallenczin, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Rheinswein; 310 Ew.

Kallendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Saarau; 533 Ew.

Kallenfels, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG., P u. E Kirn a. Nahe 3 km; 419 Ew., T.

Kallenhardt, Flecken, in hoher Lage; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen, E Warstein 4 km; 861 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbruch.

Kallenzinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg; 319 Ew., PT.

Kallies, St. (89 m), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, LG. Stargard; 3679 (*1816:* 2182) Ew., davon 13 Kath. u. 38 Juden; PTFE (Linien Schneidemühl–Stargard u. Falkenburg-K.–Arnswalde der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Tuchfabr., Ziegelei, Ackerbau. Servisкl. IV.

—— Rttrg. das.; 103 Ew.

Kallina, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Preuß.-Herby; 315 Ew., Sägewerk, Parkettbodenfabr.

Kallinchen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde, P Töpchin, E Gallun 5 km; 499 Ew., T, Ziegelei, Kies- u. Sandgruben.

Kalling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen, PE Moosen a. Vils 3 km; 66 Ew., Schloß.

Kallinowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, E Marggrabowa 20 km; 544 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Teeröfen.

Kallischken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. u. P Bialla i. Ostpr.; 201 Ew.

Kallisten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt, P Heiligenthal; 145 Ew.

Kallkappen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. E Tilsit 2 km; 1213 Ew., PT.

Kallmerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, PE Leinefelde 4 km; 590 Ew., kath. Pfarrk.

Kallmünz, Markt, an der Mündung der Vils in die Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Burglengenfeld 8,5 km; 1276 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Waisenhaus, Bierbrauerei, Maschinenfabr., Hopfenbau.

Kallningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß, E Groß-Brittannien 25 km; 364 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kallstadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Dürkheim 4 km; 977 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Obst- u. Weinbau.

Kallwehlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. u. P Wischwill; 296 Ew., E (Kleinb. Pogegen–Schmalleningken).

Kallweitschen, s. Groß-Kallweitschen.

Kallwen, Df., an der Memel oberhalb der Stromteilung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. E Tilsit 10 km; 317 Ew., PT.

Kalmbach, Df., am Zusammenfluß der Großen u. Kleinen Enz u. des Kalmbachs; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg; 2134 Ew., PTE (Linie Pforzheim–Wildbad der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Sägemühlen, Holzhandel; Sommerfrische.

Kalme, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Börßum; 143 Ew., T.

Kalmit (681 m), höchster Gipfel der Haardt in der bayr. Pfalz, südwestl. von Neustadt a. H., mit Ruine Kropsburg, Aussichtsturm u. vortrefflicher Aussicht.

Kalmusen, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Garnsee 1 km; 108 Ew.

Kalö, kleine Insel in der Nähe der Insel Aarö, im Kleinen Belt; Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Gjenner; 60 Ew., T.

Kalpakin, Vorw., zu Trakehnen; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Trakehnen-Bahnhof; 188 Ew.

Kalscheuern, Hof, zu Kendenich, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Hermülheim; 111 Ew., TE (Linien Cöln–Trier u. Cöln–Koblenz der Preuß. Staatsb.).

Kalt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. u. P Münstermaifeld; 337 Ew., kath. Pfarrk.

Kaltbrunn, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, PE Schenkenzell 5 km; 554 Ew., kath. Pfarrk.; ehemals Bergbau in dem dazugehörigen Wittichen.

Kaltdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Mallmitz; 264 Ew.

Kaltebortschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Bresl.; 150 Ew., F (Linie Bojanowo–Guhrau der Preuß. Staatsb.).

Kaltecken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Alt-Weynothen; 511 Ew.

Kaltenbach, Weiler, in den Vogesen, an der Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens; 33 Ew., PTE (Stat. Hinterweidenthal-K., Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), OFörst.

Kaltenberg, Df. (575 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., P Schwabhausen; 109 Ew., E (Linie Mering–Weilheim der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Kaltenborn, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 126 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. OFörst. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg; 219 Ew., PT.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Adenau; 312 Ew., kath. Pfarrk.

Kaltenbriesnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Quaritz, E Poppschütz 4 km; 438 Ew.; nördl. eine Hügelkette (Katzengebirge).

Kaltenbronn (868 m), Weiler, Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, PE Weisenbach i. Murgtal 13 km; 31 Ew., T, Bezirksforstei (in Gernsbach), großherzogliches Jagdhaus.

Kaltenbrunn, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. u. P Walldürn; 66 Ew., T.

—— Weiler, am Tegernsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, PE Gmund i. Bay. 1,5 km; 21 Ew., Gut mit Musterwirtschaft, Vieh- u. Geflügelzucht.

—— **in Oberfranken**, Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach, E Ebern 7 km; 253 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **bei Freihung**, Markt das., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden, E Freihung 5 km; 715 Ew., P, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Viehzucht.

—— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, P Albendorf Bez. Breslau; 330 Ew.

—— **Kr. Schweidnitz**, Df. u. Rttrg. das., westl. vom Zobten; Landkr. u. AG. Schweidnitz, E Schweidnitz-Niederstadt 4,5 km; 764 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kaltendorf, Df., nördl. bei Oebisfelde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG., P u. E Oebisfelde 1 km; 1438 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Kalteneber, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Heiligenstadt 7,5 km, P Lutter a. Eichsfeld; 430 Ew., kath. Pfarrk.

Kalteneck, Df. (332 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 49 Ew., PTE (Linie Passau–Freyung der Bayr. Staatsb.).

Kaltenengers, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, PE Urmitz 3 km; 709 Ew., kath. Pfarrk.

Kaltenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Hohenfelde; 246 Ew.

Kaltenhardt, Ansiedelung, zur Gem. Langendreer, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. u. P Langendreer; 849 Ew.

Kaltenhausen, Df., an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, E Oberhofen 1 km; 1115 Ew., PT, kath. Pfarrk., Hopfenbau.

—— Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Zinna; 173 Ew.

Kaltenhof, Gut, Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG., P u. E Gettorf 5 km; 520 Ew., Molkerei, Ziegelei.

Kaltenholzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Hahnstätten i. Unterlahnkr. 2 km; 474 Ew., T.

Kaltenkirchen in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt; 1151 Ew., PTFE (Eisenb. Altona–Bramstedt), Gerichtstag, ev. Pfarrk., besuchter Markt.

Kaltenlengsfeld, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, PE Kaltennordheim 4 km; 597 Ew.

Kaltenmark, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün, P Krosigk, E Nauendorf 6 km; 401 Ew.

Kaltennordheim, Flecken (439 m), an der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), LG. Eisenach; 1638 Ew., PTE (Linie Salzungen–K. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gewerbeschule, Schloß, Holzwarenfabr., Holzschnitzerei, Basaltbrüche.

Kaltensundheim, Flecken, an der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. E Kaltennordheim 3 km; 945 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

Kaltental, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, E Vaihingen a. d. Fildern 2 km; 921 Ew., P.

Kaltenweide, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Langenhagen; 602 Ew., TE (Linie Hannover–Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Kaltenwesten, s. Neckarwestheim.

Kaltenwestheim, Df., an der Lotte; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG., P u. E Kaltennordheim 3 km; 635 Ew., ev. Pfarrk.

Kalterherberg, Df., in rauher Gegend auf der Eifel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie; 1497 Ew., PTE (Linie Aachen–St. Vith der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kalteschale, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Uchte; 69 Ew., T.

Kalthaus, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, PE Großrosen 3 km; 423 Ew., Granitbrüche und -Werke.

Kalthof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P St. Lorenz; 26 Ew., E (Samlandbahn).

— **in Ostpr.**, Df. das., Landkr. Königsberg i. Ostpr.; 2079 Ew., PTE (Königsberger Kleinb.).

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Pr.-Holland, P Neuendorf-Friedheim; 106 Ew.

— s. auch Kaldowe.

Kalthoff Kr. Iserlohn, Df., an der Baar; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Iserlohn 8 km; 485 Ew., PT.

Kaltofen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Hainichen 2 km; 176 Ew., Kalkbrennerei, Wattefabr.

Kaltvorwerk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Öls i. Schles.; 179 Ew.

Kaltwasser, Forsthaus, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Klein-Bartelsee; 7 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, PE Vorderheide 5 km; 450 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Rothenburg, PE Rodersdorf 4 km; 263 Ew., Ziegelei.

— Df u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. P Ujest, E Rudzinitz 9 km; 674 Ew.

Kalübbe, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Neubrandenburg, E Perdöl 3 km; 149 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, PE Perdöl 3 km; 457 Ew.

Kaluga, Forsthaus, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Schaffarnia; 12 Ew., E (Holzverladestelle, Linie Broddydamm–Deutsch-Eylau der Preuß. Staatsb.).

Kalveslage, Bauersch., Oldenb., AG. u. P Vechta; 215 Ew., TE (Linie Ahlhorn–Vechta der Oldenb. Eisenb.).

Kalw (Calw), Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., fast ganz im Schwarzwald, zählt auf 320 qkm; 25,895 Ew., davon 24,904 Evang., 640 Kath. u. 3 Juden (81 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kalw, St. (349 m) u. Luftkurort das., an der Nagold in engem Tal; LG. Tübingen; 4857 (*1861:* 4402) Ew., davon 395 Kath.; PTFE (Linien Zuffenhausen–K. u. Pforzheim–K.–Horb der Württ. Staatsb.), Bez.-Komm., Vorschußverein, Kreditbank, Oberamt, Amtsgericht, Handels- u. Gewerbekammer, ev., kath. u. methodistische Kirche, Reallyzeum, höhere Handelsschule, Frauenarbeitsschule, Georgenäum (öffentl. Bibliothek u. Hörsaal, Stiftung des Generalkonsuls E. v. Georgii-Georgenau [Denkmal]), Missionsgesellschaft mit großem Bücherverlag, reiche Stiftungen; wichtige Industrie, Woll- u. Baumwollspinnerei (Tanneneck), Färbereien, Fabr. für Tuch, Flanell-Jacken, Schlafdecken, feine Trikot- u. Strickwaren, Stahldrahtkratzen u. Zigarren, Steinbrüche, Gerberei, bedeutender Holzhandel; K. kam 1345 an Württemberg (zuvor eigne Grafen) und wurde 1634 von den Bayern und 1692 von den Franzosen verheert; Geburtsort des Geschichtschreibers Gfrörer (1803).

Kalwe, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Geyerswalde; 422 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kalzig Bez. Frankfurt a. O., Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 5 km; 597 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Posen**, Df. u. Dom. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. Warthe, E Meseritz 10 km; 483 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kamberg Bez. Wiesbaden, St., an der Ems, im sogen. Goldnen Grunde; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Untertaunuskr.; 2419 (*1825:* 1494) Ew., davon 314 Evang. u. 76 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. M.–Limburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Taubstummenanstalt, Bierbrauerei, Bürstenfabrik, Ziegelei, Viehhandel, Schloß. Serviskl. IV. K. gehörte früher zu Kurtrier.

Kambs bei Röbel, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Röbel; 197 Ew., ev. Pfarrk.

— Pachthof das., AG. u. P Schwaan; 133 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Schwerin**, Lehng. das., am Zittower See; AG. Schwerin; 135 Ew., PTF. Dazu Zittow; 17 Ew., ev. Pfarrk.

Kamburg an der Saale, St. (135 m), an der Saale; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, LG. Rudolstadt; 2778 (*1861:* 1824) Ew., PTFE (Linien Großheringen–Saalfeld u. Zeitz–K. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Kirche, Fabr. von landwirtschaftlichen Maschinen u. Zucker, Gerberei, Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Vieh- u. Holzhandel (Holzmessen), Klosterruine im Wald.

Kambz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Schwirsen; 153 Ew.

Kamen, St. (62 m), an der Seseke; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, LG. Dortmund; 9889 (*1816:* 2153) Ew., davon 6454 Evang., 3290 Kath. u. 131 Juden; PTFE (Linien Duisburg–Heeßen u. K.–Unna-Königsborn der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Eisengießereien, Gußstahl-, Schuhwaren-, Maschinenfabr., Lohgerberei, Steinkohlenbergbau. Servisk. IV. Im N. die Heide Kamer Mark.

Kamenz, l. Nebenfluß der Stolpe in Pommern.

Kamenz in Schlesien, Df. u. Rttrg., an der Pause u. unweit der Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein; 881 Ew., PTFE (Linien Breslau–Mittelwalde u. Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.–Reichenstein), ev. u. kath. Pfarrk. (letztere zur Prälatur, einem ehem. Zisterzienserkloster, gehörig), Herrschaft des Prinzen Albrecht von Preußen mit Schloß, Holzstoffabr., Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen.

Kamenz, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Bautzen, meist eben, hat auf 696 qkm 69,546 Ew., davon 61,844 Evang., 7675 Kath. u. 3 Juden, 4906 Personen mit wend. Muttersprache (100 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kamenz in Sachsen, St. das., an der Schwarzen Elster; LG. Bautzen; 10,092 (*1834:* 3844, *1900:* 9726) Ew., davon 749 Kath. u. 2 Juden; Inf.-Reg. Nr. 178, PTFE (Linien K.–Pirna u. Bischofswerda–K. der Sächs. u. K.–Lübbenau der Preuß., Staatsb.), Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, 3 ev. (1 wend.) u. 1 kath. Kirche, Handelsschule, Realschule, Tuchmacherschule, Stadttheater, Krankenhaus „Barmherzigkeitsstift“ (zum Gedächtnis Lessings), Hospital, Rathaus mit Bibliothek u. Sammlung kirchlicher Altertümer, Elektrizitätswerk, Buchdruckmaschinen-, Glas-, Hut-, Kunstwoll-, Schamotteofen- u. Tonwarenfabrikation, Töpferei, Tuchfabrik (Spinnerei, Weberei, Färberei, Appretur), Viehmärkte, bedeutende Granitbrüche, Granitsteinindustrie; K. war eine der Sechsstädte in der Oberlausitz; Brand 1842; Geburtsort Lessings (1729): Denkmal auf dem Schulhof und ein Aussichtsturm (Lessingturm) auf dem Hutberg.

Kamerau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg; 51 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. u. P Schöneck i. Westpr.; 563 Ew.

Kamern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau a. Elbe, E Schönhausen 15 km; 584 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei Rttrg. Hohenkamern (35 Ew.).

Kamien, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Zerkow Bez. Posen; 119 Ew.

Kamienietz Kr. Gleiwitz, Df. u. Gut, an der Drama; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Peiskretscham 6 km; 595 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß und Herrschaft des Grafen von Strachwitz.

Kamillenthal, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schildberg Bez. Posen; 536 Ew.

Kamin, Allodialg., an der Schilde; Meckl.-Schwer., AG., P u. E Wittenburg i. Meckl. 7 km; 215 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei, Sägemühle.

Kamin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnstadt; 170 Ew., E (Linie Trachenberg–Herrnstadt der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Gut das., an der Brinitze; RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, PE Scharley 5 km; 1250 Ew., kath. Pfarrk., Bleierz- u. Schwefelerzgrube.

— **in Westpr.** (Camin), St. das., an der Kamionka; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg; 1519 Ew., PTE (Linie Gnesen–Konitz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Rettungshaus, Ziegelei. Serviskl. IV. Zur Stadtgem. das Kämmereigut Dombrowo (145 Ew.).

— Df. das., Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Goßlershausen 3 km; 408 Ew.

Kaminchen, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Neuteich i. Neumark; 381 Ew.

Kaminiec, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Kletzko; 302 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Slowikowo; 226 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Posen, Kr. Schmiegel, AG. Kosten, E Plastowo 1 km; 463 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kaminietz, Eisenhüttenwerk, zu Radau, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Zembowitz, E Sausenberg 4 km.

Kaminitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Lubschau; 903 Ew.

Kaminitza, Df., am Buckowiner See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Sierakowitz; 458 Ew.

Kaminke, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Marienburg i. Westpr.; 187 Ew., E (Kleinb. Marienburg–Lindenau).

Kamionka, r. Zufluß der Brahe in Westpreußen.

Kamionka, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, P Lubasch; 476 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. P Nikolai; 337 Ew.

Kamionken, Df., zwischen den südlichen Zweigen des Mauersees (Kisain- und Dobenschen See) und dem Deguhnsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen; 585 Ew., PT, Molkerei.

— (Adlig-) Df. das., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg, P Hardenberg; 735 Ew.

— s. auch Groß-Kamionken.

Kamissow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Belgard a. Persante 9 km, P Standemin; 239 Ew.

Kamitz Kr. Neisse, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. u. E Patschkau 4 km; 1229 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Deutsch- u. Dürr-Kamitz.

Kamlach, l. Zufluß der Mindel im bayr. RB. Schwaben, Mündung südl. von Offingen.

Kamlarken, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 130 Ew., PTE (Linie Kornatowo–Culm der Preuß. Staatsb.).

Kamlau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Neustadt i. Westpr. 7 km, P Lusin; 540 Ew.; dazu Schloß Platen unweit des Ursprungs der Rheda.

Kammelwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Raudten Bez. Breslau; 235 Ew., ev. Pfarrk.

Kammendorf bei Kanth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, P Fürstenau Kr. Neumarkt; 306 Ew.

— **bei Neumarkt,** Df. das., AG. u. P Neumarkt i. Schlesien; 331 Ew., Ziegelei.

Kammer in Oberbayern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Traunstein 7 km; 127 Ew., PT, Sägewerk.

— **in Brandenburg,** Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, E Brück 12 km; 881 Ew., PT.

— Df., Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg; P Meinsen; [453 Ew.

— s. auch Hohenkammer.

Kammerau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Groß-Wartenberg 4 km; 347 Ew.

— Df. u. Gut das., Landkr., AG., P u. E Schweidnitz 5 km; 455 Ew.

Kammerbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. E Allendorf a. Werra 4 km, P Orpherode; 423 Ew.

Kammerberg in Oberbayern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising, E Petershausen 7 km; 284 Ew., PT, Schloß.

— Df., in einem Tal des Thüringer Waldes; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. E Ilmenau 3 km, P Manebach i. Thüringen; 313 Ew., schwache Steinkohlenlager.

Kammerborn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Uslar 7 km; 246 Ew., T.

Kämmerei, Forsthaus u. Haltestelle, zum Dorf Naundorf, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. P Eilenburg; 11 Ew., E (Linie Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.).

Kämmerer See, See im pommerschen Kreis Neustettin, [7,5 km lang, fließt zur Küddow ab.

Kammerforst, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, E Großen-Gottern 7,5 km; 1122 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerke; südl. der bewaldete Hainich.

Kämmeritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld, P Schkölen; 132 Ew., Braunkohlenlager.

Kammerloh, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, PE Schaftlach 3 km; 18 Ew., Zementfabr., Kohlenbergwerk.

Kammern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Landau a. Isar 6 km; 169 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Sankt Avold; 443 Ew., kath. Pfarrk.; dazu E Sankt Avold 3,1 km.

Kammerrathsheide, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Heepen; 496 Ew.

Kämmershöfen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Kobbelbude; 118 Ew.

Kammerstein, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Schwabach 5,5 km; 224 Ew., ev. Pfarrk.

Kammerswaldau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. Hirschberg, E Oberkauffung 5 km; 956 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Glockengießerei; dabei Höhle Kitzelloch.

Kämmerzell, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Fulda 4 km; 348 Ew., OFörst., kath. Pfarrk.

Kammgarnquartier, Vorstadt von Augsburg, Bay., RB. Schwaben u. Neuburg, BezA., AG. u. P Augsburg; 524 Ew.

Kammin bei Laage, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. E Laage i. Mecklb. 10 km; 355 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **bei Blankensee,** Allodialgut, Mecklb.-Strel., AG. Stargard, P Blankensee; 119 Ew., T.

Kammin, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, östl. von der Dievenow u. an der Ostsee, mit Jurakalksteinlager im N. u. O., hat auf 1136 qkm 42,485 (*1819:* 25,121) Ew., davon 139 Kath. u. 140 Juden (37 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,6, W 18 Mk., Landgemeinden A 9, W 9 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W 8,2 Mk. Hauptort:

Kammin in Pommern, St. das., auf einer Anhöhe am Camminer Bodden, durch den die Dievenow fließt; LG. Stettin; 5911 (*1816:* 1965) Ew., davon 40 Kath. u. 80 Juden; PTFE (Linie K.–Wietstock der Preuß. Staatsb.), D, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 4 ev. Kirchen (darunter der Dom von 1175 u. Marienkirche), Synagoge, Realschule, ev. Lehrerseminar, adliges Fräuleinstift, Eisengießerei, Zement-, Tabak-, Rohrdecken-, Faß- u. Kübelfabr., Schiffbau, Fischerei, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Dampfmühlen, neugegründetes Sol- u. Moorbad infolge der Erbohrung einer Salzquelle (*1900:* 384 Besucher). Reederei 1903: 1 Segler mit 53, 3 Dampfer mit 555 Br.-Registertons. Servisl. III. Der Hauptteil des Bistums K., das 1140 gegründet wurde, 1536 der Reformation beitrat u. 1648 an Brandenburg fiel, bestand aus den jetzigen Kreisen Kolberg-Körlin, Köslin u. Bublitz (bis 1872 den Kreis „Fürstentum" bildend) im Regierungsbezirk Köslin.

— Vorw. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Gützkow; 66 Ew., E (Kleinb. Greifswald–Jarmen).

— s. auch Groß- u. Klein-Kammin.

Kamminchen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Neuzauche; 323 Ew., T.

Kamminke, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG., P u. E Swinemünde 6 km; 616 Ew.

Kammlach, s. Ober- u. Unter-Kammlach.

Kammthal (Grzebienisko), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter; 902 Ew., PT.

Kamnicken, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Brandenburg i. Ostpr.; 105 Ew.

Kamnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, E Münsterberg 9 km; 626 Ew., PT, kath. Pfarrk., vitriolhaltiger Torf.

Kamnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pomm.; 559 Ew.

— **Kr. Glatz**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Pischkowitz; 275 Ew., T.

— Df. das., Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck, P Wilhelmsthal Kr. Habelschwerdt; 319 Ew.

— **Kr. Tuchel**, Df. u. Rttrg. das., an der Kamionka; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Tuchel 14 km, P Gostoczin; 336 Ew., T.

Kamöse, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Maltsch; 509 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kamp am Rhein, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. Braubach; 1593 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Niederlahnstein der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Mineralquelle.

— **Bez. Düsseldorf** (Klosterkamp), Df. das., an der Fleuthe; Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg, E Issum 7 km; 1120 Ew., PT, kath. Pfarrk., Garnspinnerei, Ziegelbrennerei; Luftkurort; chem. berühmte Mönchsabtei von 1122, deren Abt den Titel Primas des Zisterzienserordens in Deutschland führte.

Kämpchen, Bergwerk, zu Pannesheide, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Kohlscheid.

Kampe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG., P u. E Stade 2 km; 1367 Ew.; Saline.

Kampehl, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. Dosse, PE Neustadt a. Dosse 2 km; 225 Ew.

Kampen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG. u. E Emden 13 km, P Loquard; 331 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., auf der Insel Sylt; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Tinnum, P Westerland; 147 Ew., TD; dabei Leuchtturm mit weiter Umschau, altheidnische Grabstätten von großem Umfang und das 46 m hohe Rote Kliff an der Nordsee.

— s. auch Nord-Kampen.

Kämpen, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Hochdahl; 148 Ew., T.

Kampenau, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Thiergarth, E Grunau Bez. Danzig 11 km; 500 Ew.

Kamperbruch Kr. Mörs, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg; 440 Ew., PT.

Kampern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Perschütz; 167 Ew.

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Bandiß; 192 Ew., Gerichtstag; Braunkohlenbergbau.

Kamphausen, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; 136 Ew., PTE (Linie Saarbrücken-Ronnweiler der Preuß. Staatsb.).

Kampischkehmen in Ostpreußen, Df. u. Dom., unweit der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen; 401 Ew., PT.

Kampken, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Lablacken; 125 Ew.

Kampsee, Strandsee in Pommern auf der Grenze der Regierungsbezirke Stettin u. Köslin.

Kampsheide, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, P Asendorf; 423 Ew.

Kampspowilken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 165 Ew., PTE (Linie Tilsit-Langszargen der Preuß. Staatsb.).

Kamstigall, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. P Pillau; 318 Ew., Bierbrauerei.

Kanalhafen, bei Rheine i. Westf., Bahnstation am Dortmund-Ems-Kanal (Kleinb. Piesberg-Rheine).

Kanal-Kolonie A, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Schleusenau; 483 Ew.

Kanal-Umschlagstelle Meppen, E (Meppen-Haselünner Eisenb.).

Kandel (1243 m), höchster Punkt des mittleren Schwarzwaldes, er liegt 5 km südöstl. von Waldkirch (262 m) u. fällt außerordentlich steil zur Elz ab. Gasthaus (1207 m) mit T.

Kandel (Langenkandel), Df. (122 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, LG. Landau; 3265 Ew., PTFE (Linie Winden-Maximiliansau der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Geschäftsbücher-, Tabak- u. Schuhschäftefabrik, Mühlenbau, mechan. Werkstätte für Turmuhren u. Feuerspritzen, Elektrizitätswerk, Dampfsägemühle, Holzhandel, Tabakbau; südl. der Bienwald.

Kandern, St. u. Luftkurort (351 m), an der Kander; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 2021 Ew., PTFE (Eisenb. Haltingen-K.), Vorschuß- u. Kreditverein, ev. u. kath. Kirche, Bezirksforstei, Fabrikation von Pappe, Leder, Turmuhren, feuerfesten Steinen, Tonwaren, Majoliken, Reiseartikeln, Holzschuhen u. der „Kanderner Brezeln“, Porzellanerdegruben, Weinhandel, große Viehmärkte; Gefecht 20. April 1848; nahebei Ruine Sausenburg u. Schloß Bürgeln, chem. Propstei, jetzt Luftkurort mit schöner Fernsicht.

Kanditten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Wildenhoff; 853 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kandlau, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Fraustadt; 355 Ew.

Kändler, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. u. P Limbach i. Sachs.; 1954 Ew., E (Linie Limbach-Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Färberei, Fabrikation von Stoffhandschuhen, Platinen u. Maschinen, Ziegelei.

Kandrzin (K.-Pogorzelletz), Df. (180 m), an der Klodnitz u. am Klodnitz-Kanal; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel; 2302 Ew., PTE (Linien Brieg-Oderberg, K.-Deutsch-Wette, K.-Kosel, K.-Oswiecim der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Kirche, Metallwerk, Spritfabr., Dampfziegelei.

Kanena, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG., P u. E Halle a. S. 6 km; 859 Ew., Stammschäferei.

Kanfen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, PE Suftgen 3,5 km; 512 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kanhusen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Hinte; 124 Ew., ev. Pfarrk.

Kania, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, P Bartschin; 273 Ew., T.

Kanig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Pohlo; 304 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Kaninchenwerder, Insel im Schweriner See in Mecklenburg-Schwerin, zu Müß.

Kanitz, Schloß, s. Lupow.

Kanitzken, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Groß-Nebrau; 560 Ew., E (Kleinb. Mareese-Russenau).

Kankel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa; 1066 Ew., PTE (Linien Lissa-Jarotschin u. Lissa-Ostrowo der Preuß. Staatsb.); dazu OFörst. Heidekrug, 8 Ew.

Kankelfitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Lessenthin; 166 Ew., ev. Pfarrk.

Kannawurf, Df. u. 2 Güter, an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Heldrungen, E Griefstedt 5 km; 1275 Ew., PT, ev. Pfk., Schloß.

Kannenbäckerland, Landschaft, Preuß., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr.; bei den Dörfern Dernbach, Grenzhausen, Höhr, Wagenbach, Ransbach usw. Lager von ausgezeichnetem Ton, der zu den vortrefflichsten Tongeschirren (Koblenzer Waren) verarbeitet, aber auch als Rohprodukt ausgeführt wird.

Kannenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard, P Freienwalde i. Pomm.; 565 Ew., E (Kleinb. Alt-Damerow-K.-Daber).

— Rttrg. das., unweit der Elbe; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., P Giesenslage; 193 Ew.

Kannin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Karzin; 218 Ew., T.

Kannstatt (Cannstatt), Oberamt, Württ., Neckarkr., eine anmutige Landschaft am Neckar mit starkem Weinbau, zählt auf 106 qkm 58,028 Ew., davon 51,082 Evang., 6122 Kath. u. 498 Juden (547 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kannstatt (Cannstatt), St. (220 m) das., in schöner, fruchtbarer Gegend am Neckar, der hier schiffbar wird, und Hauptknotenpunkt der württ. Eisenbahnen u. Straßen; LG. Stuttgart; 25,996 (*1818:* 3500) Ew., davon 21,851 Evang., 3465 Kath. u. 484 Juden; 1 Abt. Feldart. Nr. 13, PTFE (Linien Bretten-Ulm u. K.-Nördlingen der Württ. Staatsb.), elektr. Straßenbahn nach Stuttgart, Oberamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 ev. (die eine von 1471) u. 1 kath. Kirche, Methodistenkirche, Synagoge, Reiterstandbild König Wilhelms I., mehrere Heilanstalten (berühmte Flechtenheilanstalt), Gymnasium, Oberrealschule, 3 Musikschulen, Tierhospital, alljährlich Pferderennen, schöne neue Neckarbrücke; Eisenbahn-Reparaturwerkstätte, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Wollspinnerei, Fabr. für Blechwaren, Feuerwehrrequisiten, elektrotechn. Apparate, Stühle, Baumwollenzeuge, Strumpfwaren, Tuch, Wachstuch, Watte, Bettfedern, Zigarren, Korsette 2c., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, gute Landwirtschaft, vortrefflicher Wein- u. Obstbau. K. ist ein Hauptvergnügungsort der Stuttgarter u. ein besuchter Badeort mit zahlreichen lauwarmen salinischen Säuerlingen (meist 20°; *1900:* 1000 Besucher), Neckarinsel mit guten Flußbädern; im Lehm der Umgegend viele Reste vom Mammut; bei K. das königl. Schloß Rosenstein (1824—30 erbaut) mit Park u. schöner Aussicht u. das königl. Landhaus Wilhelma in maurischem Stil (1842—51 erbaut) mit herrlichem Garten. Bei K. viele Überreste aus der Römerzeit (Römerkastell z. T. ausgegraben), in der es schon ein bedeutender Ort war; 7 Römerstraßen liefen hier zusammen; bis zur Mitte des 14. Jahrh. war in K. das Landgericht der Grafschaft Württemberg. — Am 1. April 1905 wird K. mit Stuttgart vereinigt.

Kanoten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 204 Ew.

Kanstein (Canstein), Df., an der Orpe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg, E Arolsen 7 km; 277 Ew., PT.

Käntchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Seiferdau Kr. Schweidnitz; 270 Ew.

Kantdorf, Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg 3 km; 566 Ew., Tuchfabrik.

Kanterischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Jugnaten; 357 Ew.

Kantersdorf, Df. u. Rttrg., an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG., P u. E Löwen i. Schles. 2 km; 347 Ew.

Kanterwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Powitzko; 111 Ew., E (Kleinb. Trachenberg-Prausnitz).

Kanth, St. (141 m), an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. u. LG. Breslau, Kr. Neumarkt; 2898 Ew., PTFE (Linie Breslau-Halbstadt der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Kriegerwaisenhaus, chem. u. Sprengstoffabr., Essigfabr., Bierbrauerei, Molkerei, bedeutende Weißgerberei, Kardenbau, Handelsgärtnerei.

Kantow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen, P Wildberg i. Mark, E Neuruppin 12 km; 238 Ew., ev. Pfarrk.

Kantreck, Df. u. Rttrg., am Gubenbach; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz; 342 Ew., PTFE (Linie Stettin-Swinemünde der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Greifenberg i. P.-Gülzow-Stepenitz), ev. Pfarrk.; die nahe Kantrecker Glashütte zum Gut Siegelkow.

Kantrschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Dzincelitz; 390 Ew.

Kantrup, Df., Preuß., Pr. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, P Neuenkirchen Kr. Sulingen; 309 Ew.

Kanum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Pewsum; 213 Ew., E (Kleinb. Emden-Pewsum), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Kanzach, r. Nebenfluß der Donau in Württemberg, nimmt den Abfluß des Federsees bei Buchau auf u. mündet unterhalb Riedlingen.

Kanzach, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, E Buchau a. Federsee 5 km; 345 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kanzem, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Wiltingen a. Saar; 515 Ew., TE (Linie Saarbrücken-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Kanzlershof, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Harburg; 173 Ew.

Kapatschütz, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. u. P Prausnitz Bez. Breslau; 198 Ew.

Kapelle Bez. Magdeburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld; 264 Ew., PTE (Kleinb. Dessau-Radegast), ev. Pfarrk.

— **i. Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne; 576 Ew., PT.

— Ahler-, s. Ahler Kapelle.

Kapellen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Bergzabern; 376 Ew., E (Stat. K.-Niederhorbach, Linie Winden-Bergzabern der Pfälz. Eisenb.).

— **Kr. Geldern**, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, E Issum 5 km; 1739 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Kr. Grevenbroich**, Df. das., unweit der Erft; Kr. u. AG. Grevenbroich; 1538 Ew., PTFE (K.-Wevelinghoven, Linie Neuß-Euskirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk.

— **Kr. Mörs**, Df. das., Kr. u. AG. Mörs; 1684 Ew., PTE (Linie Hüls-Mörs der Crefelder Eisenb.), ev. Pfarrk., Krautpresserei, Dampfmühle; zur Gem. Schloß Lauersfort.

— **Bez. Koblenz**, Df. das., am Rhein; RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 551 Ew., PTE (Linie Koblenz-Bingerbrück der Preuß. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Präservenfabr., Steinbrüche; dazu die Burg Stolzenfels auf einem Felsen, im 13. Jahrh. erbaut, 1689 von den Franzosen zerstört, 1836—45 von Friedrich Wilhelm IV. wiederhergestellt, mit reizender Aussicht vom Schloßturm.

Kappel, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Kr. Forbach, Kant., AG. u. P St. Avold; 362 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Samtweberei.

Kapellenberg, s. Tiefhartmannsdorf.

Kapellendorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Apolda; 309 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster.

Kapellenhütte, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Pollenschin; 337 Ew.

Kapen, Mühle, Anh., Kr. Dessau, AG. Oranienbaum, P Tellnau; E (Eisenb. Dessau-Wörlitz).

Kapern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Gartow; 208 Ew., T.

Kapfelberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, PE Gundelshausen; 318 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Sandsteinbrüche.

Kapfenburg, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Lauchheim 1,5 km; 50 Ew., Forstamt, ev. Pfarrk., Domäne mit Schloß.

Kapfenhardt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenbürg, E Unterreichenbach 4 km; 360 Ew., T, Mineralquelle von 24° (der Gute Brunnen).

Kapitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Bingerau; 133 Ew.

Kapkeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Groß-Lindenau Kr. Königsb. i. Pr.; 442 Ew., Tonwarenfabr., Ziegelei.

Kaporn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Pr., Kr. Fischhausen, P Metgethen; 203 Ew.; dabei die Kapornsche Heide (Vierbrüdersäule).

Kappe, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG., P u. E Zehdenick 9 km; 380 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Lanken Kr. Flatow; 413 Ew., Molkerei.

Kappel Amt Ettenheim, Df., an der Elz und unweit des Rheins; Bad., Amt u. AG. Ettenheim; 1297 Ew., PTE (Eisenb. Rhein-Ettenheimmünster), kath. Pfarrk., Kreditverein, Tabakbau, Schiffbrücke, Lachsfang, Schiffahrt.

— **Amt Freiburg**, Df. (375 m) das., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., PE Littenweiler 2,6 km; 587 Ew., T,

kath. Pfarrk.; dazu das Kibbad (450 m), im Kleinen Kappeltal, Stahlquelle mit Bad.

Kappel im Schwarzwald, Df. u. Luftkurort (891 m), Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzw.; 465 Ew., PTE (Linie Freiburg i. Br.–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. u. altkath. Pfarrk., Sandsteinbruch.

— **Amt Villingen,** Df. das., Kr., Amt, AG. u. E Villingen 7 km, P Obereschach; 320 Ew., T.

— **bei Ebrach,** Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, P Burgwindheim; 77 Ew., E (Linie Strullendorf–Ebrach der Bayr. Staatsb.).

— Einöde das., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. u. P Waldsassen; 8 Ew., Wallfahrtskirche.

— Df. (884 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Pfronten-Weißbach; 208 Ew., E (Linie Kempten–Pfronten der Bayr. Staatsb.).

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. P Sankt Avold, E Farschweiler 5 km; 362 Ew.

— Bauersch., am Haustenbach, unweit der Lippe; Lippe, Verw.-A. Lipperode-Kappel, AG. Lippstadt, P Stift Kappel; 200 Ew., E (Eisenb. Lippstadt–Beckum), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. u. P Dorum; 708 Ew., TE K.-Midlum (Linie Geestemünde–Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

— **Kr. Marburg,** Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg; 819 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **am Hunsrück,** Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. E Kirchberg a. Hunsr. 8 km; 566 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; gleichnam. Gem.-OFörst. in Brühlhof.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Ravensburg 13 km, P Horgenzell; 46 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., OberA. u. AG. Riedlingen, PE Buchau 1 km; 536 Ew., Torfstich.

— s. auch Kappelrodeck, Kappelwindeck, Dianen-Kappel, Stift Kappel u. Waldkappel.

Kappelkinger, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben; 535 Ew., PTE (Linie Chambrey–Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Kappeln, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen i. Els., Kant. Landser, AG. Sierenz, PE Bartenheim i. Els. 4,7 km; 369 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Oldenb., Amt u. AG. Kloppenburg; 220 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. u. P Grumbach Bez. Trier, E Lautereden 4 km; 318 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Schlei,** St. das., auf dem hohen Nordufer der hier 400—500 m breiten Schlei, Hauptort der Landschaften Angeln u. Schwansen, in hügeliger Gegend; Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, LG. Flensburg; 2384 (*1855:* 2545) Ew., davon 17 Kath. u. 12 Juden; PTFE (Kleinb. Flensburg–K. u. Kreisb. Eckernförde–K.), D, Amtsgericht, Nebenzollamt I, Strandamt, Vizekonsulat für Schweden u. Norwegen, ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Ackerbauschule, Armen- und Arbeitsanstalt, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Sägerei, Faßdauben- u. Zementfabr., Ziegelei, Schiffswerfte, Schiffahrt (Reederei *1902:* 3 Segler mit 102, 2 Dampfer mit 199 Br. Reg.-Tons), Fischerei (Heringe), Fischräucherei, Seebad (*1900:* 520 Besucher). Serviskl. IV.

— s. auch Oster- u. Wester-Kappeln.

Kappelrodeck, Df. (219 m), in engem Tal an der Acher; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern; 2578 Ew., PTFE (Eisenb. Achern–Ottenhöfen), kath. Pfarrk., Vorschuß- u. Kreditverein, Gerberei, Wein- u. Obstbau, Ziegelbrennerei; nahebei die wiederhergestellte Burg Rodeck mit Wandmalereien aus dem 15. Jahrh.

Kappelwindeck, Gem., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl; 1807 Ew., PTE (Eisenb. Bühl–Oberthal), kath. Pfarrk., Schloß, Weinbau.

Kappenberg, Schloß u. Standesherrschaft des Grafen von Kielmannsegge, zu Vork; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, E Lünen 4,6 km; 117 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei; Luftkurort; ursprünglich eine sächsische Feste, von 1122—1803 Prämonstratenserabtei; hier starb 29. Juli 1831 der preuß. Staatsmann Freiherr vom Stein.

Kapsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Mörschelwitz, E Rogau 5 km; 456 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Hünern Kr. Trebnitz; 394 Ew., E (Kleinb. Breslau–Trebnitz–Prausnitz), Ziegelei.

Kapsitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Domnau; 219 Ew.

Kapsweyer, Df. u. Bahnstat. (145 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 894 Ew., PTE (Linie Neustadt a. H.–Weißenburg d. Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Wagenbau.

Kaputh (Caputh), Df. u. Rttrg., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, E Michendorf 5 km; 2160 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Schloß, Ziegelbrennerei, Gemüsebau, Schiffahrt.

Karalene Kr. Insterburg, Gut, an der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 132 Ew., PTFE (Stat. Kummetschen-K., Kleinb. Insterburg–Kraupischken–Ragnit), ev. Lehrerseminar.

Karbach, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 4,8 km; 1159 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Sankt Goar 8 km, AG. Boppard, P Halsenbach; 426 Ew.

Karbe, s. Alt- u. Neu-Karbe.

Karben, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. u. P Wormditt; 144 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr., AG. u. P Heiligenbeil; 268 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Karben.

Karbischau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, PE Tambrau 4 km; 567 Ew., T.

Karbitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. E Trachenberg 6 km, P Korsenz; 414 Ew.

Karbow, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. E Lübz 10 km; 292 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Karbowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Strasburg i. Westpr., E Broddydamm 4 km; 1271 Ew., Ziegelei.

Karby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde; 305 Ew., PTFE (Kreisb. Eckernförde–Kappeln), mit der ev. Pfarrk. Schwansen, Ziegelei.

Karcha, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Krögis; 127 Ew., Braunkohlenwerk, Schamottewarenfabr.

Karchowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Peiskretscham 7 km, P Kamienietz Kr. Gleiw.; 319 Ew., Kalkbrennerei u. -Werke.

Karchwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Kostenthal; 351 Ew.

Karczarningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Pillkallen; 484 Ew.

Karczewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Welnau; 114 Ew.

— (Kartschewo) Df. u. Rttrg. das., RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Wolkowo; 935 Ew.

Karczyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Lojewo; 157 Ew.

Kardemin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg, P Zimmerhausen; 126 Ew.

Karden, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 689 Ew., PTFE (Linie Koblenz–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kardorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Sechtem; 918 Ew., E (Cöln-Bonner Kreisb.).

Karenz, Df. u. Erbpachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Dömitz, PE Malliß 4 km; 340 Ew.

Kareth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Stadtamhof 2,8 km; 475 Ew., Tonwarenfabr., Ziegelei.

Karf, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen; 4042 Ew., PTE (Linie Breslau–Kattowitz der Preuß. Staatsb.).

Karge, Df. u. Rttrg., am Obrzyckofluß; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. P Unruhstadt, E Züllichau 18 km; 887 Ew., Schloß.

Kargow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Waren; 219 Ew., PTE (Linien Neustrelitz–Warnemünde u. Ludwigslust–Neubrandenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Karin, s. Alt-Karin.

Karisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Ruppersdorf i. Schlesien, E Glambach 6 km; 294 Ew.

Karith, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG., P u. E Gommern i. Pr. Sachsen 4 km; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Karkelbeck, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, E Kollaten 7 km; 850 Ew., PT.

Karkeln, Flecken, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. E Heydekrug 20 km, AG. Ruß; 958 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Fischerei.

Karken, Df., an der Wurm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Heinsberg 5 km; 1391 Ew., PT Nebenzollamt I, kath. Pfarrk.

Karkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Großjestin Bez. Köslin; 151 Ew., E (Kleinb. Großjestin-Stolzenberg).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., PE Freienwalde i. Pomm. 4 km; 282 Ew.

Karlbach, s. Groß- u. Klein-Karlbach.

Karlburg, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Karlstadt 2,3 km; 880 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei; Ruine der Burg K.

Karl Emanuel, Steinkohlenzeche, zu Ruda; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Poremba; 696 Ew., E (Zechenbahn von Wolfgangweiche).

Karl Friedrich-Erbstolln, Steinkohlenzeche, zur Gem. Stiepel, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, PE Weitmar 2 km.

Kärlich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, P Mühlheim Bez. Koblenz, E Urmitz 2,5 km; 1420 Ew., kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Tonwerk, Schwemmsteinfabr.

Karlikau, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG., P u. E Zoppot 1 km; 191 Ew.

Karlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold; 917 Ew., PTE (Linie Beningen-Hargarten der Els.-Lothr. Eisenb.), Dampfziegelei, Steinkohlengrube, Verfertigung von Besen, Weinhandel.

Karl Max-Fasanerie, OFörst. zu Köberwitz, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Köberwitz; 26 Ew.

Karl Moritz-Grube, Kohlenzeche, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. P Löbejün; 52 Ew.

Karl Oskar-Grube, Kohlenzeche, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Luckenau; 17 Ew.

Karl Oswald-Grube, Steinkohlengrube zu Ellguth-Zabrze (s. d.).

Karlowitz, Gut, Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Kobelnitz; 203 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 978 Ew., E (Kleinb. Breslau-Trebnitz-Prausnitz), chemische u. Wassermesserfabr., Ziegelei.

— s. auch Groß- u. Klein-Karlowitz.

Karlsbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Waldkirchen; 136 Ew., PTE (Linie Passau-Freyung der Bayr. Staatsb.).

— Df., an der Lobsonka; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Charlottenburg Bez. Bromberg; 635 Ew., E (Kleinb. Erlau-Zuckerfabr. Niezychowo).

Karlsbad, Bad zu Mergentheim (s. d.); E im Sommer (Linie Crailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsb.).

Karlsberg, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Obereisseln, E Klapaten 5 km; 104 Ew.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 174 Ew., PTE (Linie Osterode-Insterburg-Memel der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., am Fuß der Heuscheuer; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, E Rückers 11 km; 311 Ew., PT (Heuscheuer-K.), OFörst.

Karlsberger Forsthaus, s. Homburg i. Pfalz.

Karlsbrunn Bez. Metz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. u. E Völklingen 9 km; 255 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Eisenerzgrube.

Karlsburg, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Arnswalde; 57 Ew., E (Linie Arnswalde-Kallies-Falkenburg der Preuß. Staatsb.).

Karlsburg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, PE Züssow 4 km; 232 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Gutwohne; 163 Ew.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Karby; 190 Ew., Schloß.

Karlsdorf Amt Bruchsal, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 1520 Ew., PTE (Linie Bruchsal-Germersheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehemals ein Jagdschloß (Altenburg) der Bischöfe von Speyer.

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. P Bromberg; 186 Ew., E (Linien Bromberg-Schönsee u. Bromberg-Thorn der Preuß. Staatsb.), Maschinenfabr., Sägewerk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, P Langenöls; 159 Ew.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Ottendorf i. Sachs.-Altenb.; 170 Ew., T, ev. Pfarrk.

Karlsfeld, Df. (497 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Allach; 105 Ew., E (Linie München-Nürnberg-Hof u. Vorortverkehr München-Dachau der Bayr. Staatsb.).

— Privatirrenanstalt, zu Brehna (s. d.).

Karlsfund, Kalibergwerk, s. Groß-Rhüden.

Karlsglück, Steinkohlenbergwerk, zu Dorstfeld (s. d.).

Karlsgrund, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg, AG. u. P Kreuzburg i. Oberschlesien; 277 Ew., Jagdschloß.

Karlshafen, St., in schöner Lage am Einfluß der Diemel in die Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, LG. Kassel; 1797 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Hümme-K. u. Ottbergen-Northeim-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), D, Amtsgericht, OFörst., 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Invalidenhaus, Zigarren-, Tonwaren-, Faß- u. Likörfabr., Bierbrauerei, Sandsteinschleiferei, Plattenbasaltstein, Saline, Solbad (*1900:* 132 Besucher), Hafen, Schiffahrt. Servisfl. IV. K. wurde 1699 durch den Landgrafen Karl an Stelle des Dorfes Syburg angelegt u. mit geflüchteten Waldensern bevölkert.

Karlshagen, Kol., auf Usedom; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. E Wolgast 11 km; 601 Ew., PT, Seebad (*1900:* 765 Besucher).

Karlshausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. u. P Neuerburg; 317 Ew., T, kath. Pfarrk.

Karlshof, Rttrg., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. Wriezen, P Neulewin; 232 Ew.

— Ansiedelungen, zu Schwarzstein, das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 709 Ew., Idiotenanstalt, Heil- u. Pflegeanstalt für Epileptische, Arbeiterkolonie.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, P Lübzin; 300 Ew.

— Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, PE Borek Bez. Posen 1 km; 518 Ew.

— Glashütte das., Kr. Samter, AG. u. P Wronke, zum Dorf Popowo; 46 Ew.

— Vorw. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Tarnowitz; 172 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. P Vandsburg; 140 Ew.

— Gut, zu Groß-Jestin (s. d.), E (Kleinb. Regenwalde-Kolberg).

— Gut, zu Stadt Pyritz (s. d.), E (Kleinb. Pyritz-Klein-Schönfeld), Dampfsägemühle.

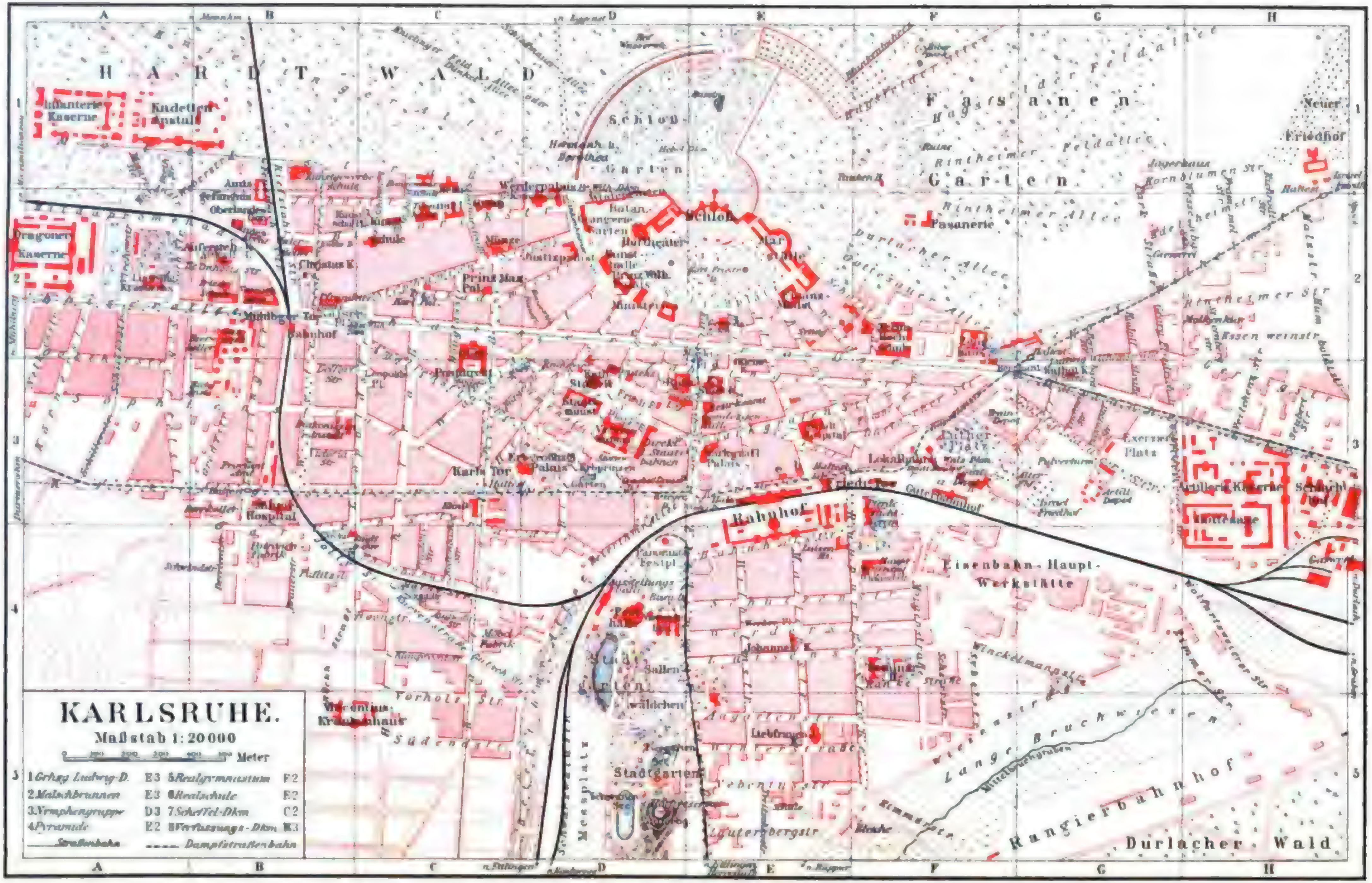
Karlshöfen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Gnarrenburg; 548 Ew., Glashütte.

Karlshöhle, eine der bedeutendsten Höhlen der Schwäb. Alb, bei Erpfingen in Württemberg, mit schönen Tropfsteingebilden.

Karlshorst Bez. Berlin, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 173 Ew., PTE (Linie Berlin- [Schles. Bahnhof] Fürstenwalde), Rennbahn mit PT an Renntagen.

Karlshuld, Df., im Donaumoos; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. D., E Niederarnbach 1 km; 1156 Ew., PE, ev. u. kath. Pfarrk., Korbwarenfabrikation.

Karlshütte, Glasfabr., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Gnarrenburg; 192 Ew.



Bibliographisches Institut in Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Karlsruhe.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | E2, 3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Adlerstraße	E2, 3
Akademiestraße	CD2
Alter Friedhof	FG3
Altkathol. Kirche	B2
Amalienstraße	C2, 3
Amtsgefängnis	B1, 2
Archivplatz	B4
Artilleriedepot	F3; G3
Artilleriekaserne	H3
Auferstehungskirche	B2
Augartenstraße	E5
Augustastraße	C4
Ausstellungshalle	D4
Bad	D4
Bahnhöfe	B2; E3,4
Bahnhofstraße	E4
Baugewerkeschule	C1
Beethovenstraße	A1
Beiertheimer Allee	CD4, 5
Belfortstraße	B3
Bernhardplatz	FG3
Bernhardstraße	G2, 3
Bezirksamt	E3
Biberpark	F1
Bierkeller	AB2, 3
Bismarckstraße	B-D2
BlankenlocherAllee	EF1
Bleiche	F5
Blumenstraße	CD3
Böckhstraße	B4, 5
Botanischer Garten	D2
Brauerstraße	B4
Bürgerstraße	CD3
Christuskirche	B2
Degenfeldstraße	G3
Denkmal, Drais-	D3
— Grashof-	D3
— Großherzog Ludwig- (Pl. 1)	E3
— Hebel-	D1
— Hermann u. Dorothea-	D1
— Kaiser Wilhelm-	BC2
— Karl Friedrich-	E2
— Krieger-	D3
— Lübke-	B2
— Prinz Wilhelm-	D1, 2
— Scheffel- (Pl. 7)	C2
— Verfassungs- (Pl. 8)	E3
— Walz-	F3
— Winter-	E3
Devrientstraße	B4
Diakonissenanstalt	B3
Direktion der Staatsbahnen	D3
Douglasstraße	C2, 3
Dragonerkasernen	A2; F2
Draisdenkmal	D3
Dunkelallee	CD1
Durlacher Allee	F2; GH3
— Straße	F3
— Wald	GH5
Eichanstalt	B3
Edelsheimstraße	GH2
Eichrodtstraße	H1, 2
Eisenbahnhauptwerkstätte	FG4
Erbgroßhzgl. Palais	CD3
Erbprinzengarten	D3
Erbprinzstraße	D3
Essenweinstraße	H2
Ettlinger Straße	DE4, 5
Evangelische Stadtkirche	E3
Exerzierplatz	G3
Fasanengarten	FG1
Fasanenstraße	F3
Fasanerie	F2
Festhalle	D4
Festplatz	D4
Feuerbachstraße	B1, 2
Fichtestraße	C1, 2
Finanzministerium	E2

Name	Quadrat
Friedensstraße	C4
Friedhof, Alter	FG3
— Israelitischer	G3; H1
— Neuer	H1
Friedrichschule	B2
Friedrichsplatz	D3
Friedrichsstraße	E3
Friedrichstor	EF3
Frommelstraße	H1, 2
Gartenstraße	B-D3, 4
Gaswerke	B2; H4
Generalkommando	D1, 2
Georg Friedrichs-Straße	G2, 3
Gerwigstraße	H3
Gewerbeschule	E2
Gießerei	GH2
Goethestraße	A2, 3
Gottesaue	H3, 4
Gottesauer Allee	F2
— Straße	G3
Grashofdenkmal	D3
Grenzstraße	B3
Großherzoglicher Küchengarten	FG2, 3
Großherzog Ludwigdenkmal (Pl. 1)	E3
Güterbahnhof	F3
Gutschstraße	C4
Gymnasium	C2
Hagsfelder Allee	EF1
— Feldallee	FG1
Haltestellen der Dampfstraßenbahnen	B3; C3; E3; G2; H1
Hardtwald	A-D1
Hauptsteueramt	F4
Haydnstraße	A1, 2
Hebeldenkmal	D1
Hebelstraße	DE3
Helmholtzstraße	AB2
Hermann u. Dorothea-Denkmal	D1
Herrenstraße	CD2, 3
Hildapromenade	AB2
Hirschstraße	C2-5
Hochreservoir	D5
Hoftheater	D2
Hofwasserwerk	D1
Humboldtstraße	H2, 3
Infanteriekaserne	A1
Israelit. Friedhof	G3; H1
Jägerhaus	G1
Jahnstraße	BC2
Johanniskirche	E4
Jollystraße	BC4
Justizpalast	D2
Kadettenanstalt	AB1
Kaiserallee	AB2
Kaiserplatz	BC2
Kaiserstraße	C-F2, 3
Kaiser Wilhelm-Denkmal	BC2
— — -Passage	D2
Kapellenstraße	F3
Karl Friedrich-Denkmal	E2
Karlstor	C3
Karlstraße	C2-5
Karl Wilhelm-Str.	GH2
Katholische Kirche	G3
— Stadtkirche	D3
Klauprechtstraße	C4
Kleine Kirche	E2, 3
Klinik	C3
Knielinger Allee	A-C1
— Feldallee	CD1
Kochstraße	A2
Kornblumenstraße	GH1
Körnerstraße	A2, 3
Krankenhaus Ludwig Wilhelm	A2
— Militär-	B3
— Städtisches	E3
— Vincentius-	BC5

Name	Quadrat
Kreuzstraße	E2, 3
Kriegerdenkmal	D3
Kriegsstraße	A-G3
Kronenstraße	E2, 3
Kunstgewerbeschule	B1
Kunsthalle	D2
Kunstschule	C2
Kunstschulplatz	BC2
Kurvenstraße	C4
Lachnerstraße	G3
Lammstraße	D2, 3
Landesarchiv	B2
Landesgewerbehalle	E3
Lange Bruchwiesen	F-H5
Lauterberg	D5
Lauterbergstraße	E5
Leopoldsplatz	C3
Leopoldstraße	BC2, 3
Lessingstraße	B2, 3
Liebfrauenkirche	E5
Linkenheimer Str.	D2
Loge	D3
Lokalbahnhof	F3
Lübkedenkmal	B2
Ludwigplatz	CD3
Ludwig Wilhelm-Krankenhaus	A2
— — -Straße	G2, 3
Luisenhaus	E4
Luisenstraße	EF4
Lutherplatz	F3
Maleratelier	B2
Malschbrunnen (P. 2)	E3
Malzstraße	H2
Marienstraße	E4, 5
Markgrafenstraße	E3
Markgräfl. Palais	E3
Marktplatz	E2, 3
Marstalle	E2
Mathystraße	C4
Meßplatz	D5
Militärhospital	B3
Ministerien	D2
Mittelbruchgraben	FG4, 5
Möbelfabrik	C4
Molkenkuranstalt	GH2
Moltkestraße	A-C1
Morgenstraße	F4
Mozartstraße	A1
Mühlburger Tor	B2
Münze	C2
Nebeniusstraße	E5
Nelkenstraße	A2, 3
Neuer Friedhof	H1
Nymphengruppe (Pl. 3)	D3
Oberlandesgericht	B2
Oberpostdirektion	C2, 3
Orangerie	D2
Ostendstraße	FG3
Panorama	D4
Parkstraße	G1, 2
Patronenfabrik	B4
Pferdezuchtverein	F3
Pfründnerhaus	B2
Prinz Karl-Palais	C2
— Max-Palais	C2
— Wilhelm-Denkmal	D1, 2
— — -Palais	D2
Proviantamt	B3
Pulverturm	G3
Putlitzstraße	B4
Pyramide (Pl. 4)	E2
Rangierbahnhof	F-H5
Rankestraße	F4
Rathaus	DE3
Realgymnasium (Pl. 5)	F2
Realschule (Pl. 6)	E2
Redtenbacher Str.	C4
Reichsbank	D3
Rheinbahnstraße	C4

Name	Quadrat
Riefstahlstraße	B1, 2
Rintheimer Allee	FG2
— Feldallee	FG1
— Straße	H2
Ritterstraße	D2, 3
Rondelplatz	DE3
Roonstraße	C4
Rudolfstraße	G2, 3
Rüppurerstraße	EF3-5
Sallenwäldchen	D4, 5
St. Bernhardkirche	G3
Scheffeldenkmal (Pl. 7)	C2
Scheffelstraße	A2, 3
Scherrstraße	F4, 5
Schießmauerallee	CD1
Schillerstraße	A2, 3
Schirmerstraße	C1, 2
Schlachthof	H3
Schloß	DE2
Schloßgarten	D1
Schloßplatz	DE2
Schulstraße	EF2
Schützenstraße	EF4
Schwanensee	D5
Schwarzwaldstraße	D5
Schwindstraße	AB4
Seminar I	C1, 2
— II	F4
Seminarstraße	C1, 2
Seubertstraße	H3
Sonntagplatz	C4
Sophienstraße	A-C3
Staatsministerium	D3
Stadtgarten	D4, 5
Städtischer Bauhof	F3
Städtisches Archiv	BC4
— Hospital	E3
Ständehaus	D3
Steinstraße	E3
Stephanienstraße	CD2
Stephanplatz	C3
Sternbergstraße	H2
Sternwarte	D3
Südendstraße	C5
Sybelstraße	F4, 5
Synagoge	E2
Technische Hochschule	F2
Tiergartensee	D5
Traindepot	FG3
Treitschkestraße	E5
Turnhalle	C2
Veilchenstraße	H2, 3
Vereinigte Sammlungen	D3
Verfassungsdenkmal (Pl. 8)	E3
Versorgungsanstalt	B2
Vierordtbad	D4
Viktoriastraße	B3
Vincentius-Krankenhaus	BC5
Virchowstraße	A2
Vorholzstraße	C5
Waldhornstraße	EF2, 3
Waldstraße	CD2, 3
Weberstraße	AB1, 2
Werderpalais	D1, 2
Werderplatz	E4
Werderstraße	EF4
Wessenbergstraße	H1, 2
Westendstraße	B2, 3
Wielandstraße	F4
Wiesenstraße	FG4, 5
Wilhelmstraße	E4, 5
Winckelmannstraße	FG4
Winterdenkmal	E3
Wintergarten	D1, 2
Winterstraße	E5
WolfartsweiererStr.	GH3, 4
Zähringer Straße	D-F3
Zeughaus	F2
Zimmerstraße	F5; GH4, 5
Zirkel	DE2

Karlshütte, Eisenwerk, zur Gem. Büdelsdorf, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; 106 Ew., Fabrikation von Gußwaren, Maschinen u. landwirtschaftl. Geräten.

— Eisenwerk, s. Altenhundem, TE (Linie Amalienhütte-Kölbe der Preuß. Staatsb.).

— Eisenhütte, zu Diedenhofen (s. d.).

— Zinkwerk, s. Ruda.

Karlskolonie, Kol., zu Ruda; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Ruda; 541 Ew.

Karlskron, Df., am Donaumoos; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. D., E Zuchering 3 km; 268 Ew., P, kath. Pfarrk., Korbmacherei.

Karlsmarkt, Flecken u. Dom., an der Mündung des Budkowitzer Wassers in die Stober; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 19 km; 781 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Karlsrode, Kol., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Lautnen; 609 Ew.

Karlsruhe, Kreis, Baden, größtenteils in der Oberrheinischen Tiefebene, weist neben fruchtbaren Gebieten auch Sand- u. Sumpfgegenden und große Waldungen auf u. hat auf 1527 qkm 368,750 Ew., davon 203,783 Evang., 155,644 Kath. u. 5675 Juden (241 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Karlsruhe in Baden, Hauptst. von Baden (115 m), in fruchtbarer Gegend, 91,185 (*1812:* 13,727) Ew., davon 50,630 Evang., 42,188 Kath. u. 2576 Juden; 5. Armeeinspektion, Stab des 14. Armeekorps, der 28. Division, 55. Infant.-, 28. Kav.- u. 28. Feldartill.-Brigade, Gren.-Reg. Nr. 109, Drag.-Reg. Nr. 20, Feldart.-Reg. Nr. 14 u. 50, Bez.-Komm.; PTFE (4 Bahnhöfe, Linien Mannheim-Konstanz, Mannheim-Rastatt, K.-Graben-Neudorf, K.-Maxau u. K.-Pforzheim der Bad. Staatsb., u. Eisenbahnen K.-Durlach, K.-Durmersheim, K.-Herrenalb, K.-Pforzheim u. K.-Spöck); Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 1966 Mill. Mk.), Filiale der Rhein. Kreditbank, Niederlassung der Oberrhein. Bank in Mannheim, Filiale der Bad. Bank, Vorschuß- u. Kreditverein, Handelsbank, Vereinsbank, Gewerbebank, Hypothekenbank, Lebensversicherungsbank, Bad. Versorgungsanstalt, Bad. Landesversich.-Anst. ꝛc., Sitz der Landesbehörden, Kreisamt, Amt, Oberlandes-, Land-, Schwur-, Amtsgericht und Kammer für Handelssachen, Verwaltungsgerichtshof, Oberpostdirektion, Oberrechnungskammer, Oberbergamt, Zoll- u. Steuerdirektion, Generaldirektion der Bad. Staatsbahnen, Hauptsteueramt, Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaus, Bezirksforstei, Handelskammer; 6 ev., 4 kath. u. 1 altkath. Kirche, 2 Synagogen, Kadettenhaus, Technische Hochschule (Sommer *1904:* 1553 Studierende) mit Forstakademie, Gymnasium, Mädchengymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, Realschule, ev. u. kath. Lehrerseminar, ev. Lehrerinnenseminar, Turnlehrerbildungsanstalt, Tierarznei-, Handels-, Bau-, Kunstgewerbe-, Garten-, Wiesen- u. Obstbauschule, Baugewerkschule, landwirtschaftl. Winterschule, Konservatorium, Allgem. Musikbildungsanstalt, Akademie der bildenden Künste, Malerinnenschule ꝛc., Hofbibliothek von 150,000 Bdn., großes Hospital mit Diakonissenanstalt, Bürgerhospital, Waisenhaus, Luisenheim der Schwestern vom Roten Kreuz, Landesgewerbehalle, Landesgestüt, Münze (Zeichen G), viele Buch- u. Kunsthandlungen. Schloß von 1754 mit Sammlungen (Hofbibliothek), dem Bleiturm (Aussicht), dem großen Marstall und dem prächtigen Schloßgarten, in dem Hebels Denkmal steht, der Wintergarten mit großartigen Gewächshäusern und der ausgezeichnete botanische Garten; vor dem Schloß der Schloßplatz, das Hoftheater und die Kunsthalle mit der Gemäldesammlung. Die Stadt ist regelmäßig, in Form eines Fächers (vom Schloßplatz ausgehend), erbaut; von Denkmälern sind zu nennen: die Pyramide zu Ehren des Gründers der Stadt (s. unten), das Standbild des Großherzogs Ludwig (gest. 1830) in Sandstein, Denkmal des Prinzen Wilhelm von Baden, des Kaisers Wilhelm I., Bismarcks, des Kunsthistorikers Lübke, der Obelisk zur Erinnerung an die Verfassung, das Erzstandbild des Ministers Winter (gest. 1838), Denkmal Scheffels vor der Kunstschule, Denkmal des Altmeisters des Radfahrersports von Drais; im SO. vor der Stadt das ehem. Benediktinerkloster Gottesaue (jetzt Kaserne); schöne Denkmäler und Anlagen auf dem Alten und Neuen Kirchhof, Krematorium; elektr. Straßenbahn in der Stadt und nach dem benachbarten Durlach. Die Industrie ist bedeutend: große Maschinenfabr. (Lokomotiven) im nahen Beiertheim, Eisenbahnwagenfabr., sodann Fabr. für vergoldete und versilberte Waren, für Werkzeuge, Handschuhe, Zement, Dachpappe, Nähmaschinen, Chemikalien, chem. präpariertes Papier, Metallpatronen, Parfümerien, Glacéleder, Zigarren, Tonwaren, Tabak, Möbel, Tapeten u. für musikalische Instrumente, ferner Porzellanmalerei, Bierbrauerei, Dampfsägemühlen. Rheinhafen, durch 2 km langen Kanal mit dem Rhein verbunden. Flußbad im Rhein bei Maxau (7 km Bahnfahrt). Gesamte Gemeindesteuer 1,925,010 Mk., Einkommensteuer 476,551 Mk., Kapitalrentensteuer 241,916 Mk. u. Grund- u. Gebäudesteuer 443,437 Mk. Im Jahre 1901 Geburtsziffer 30,47, Sterbeziffer 18,93 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. K. wurde 1715 vom Markgrafen Karl Ludwig von Baden-Durlach angelegt. — Das Oberlandesgericht zu K. umfaßt das Großherzogtum Baden und zerfällt in die 8 Landgerichte: Freiburg, Heidelberg, K., Konstanz, Mannheim, Mosbach, Offenburg u. Waldshut. Zum Landgericht in K. gehören die 11 Amtsgerichte zu Baden, Bretten, Bruchsal, Durlach, Eppingen, Ettlingen, Gernsbach, K., Pforzheim, Philippsburg u. Rastatt.

Karlsruhe in Schlesien, Flecken u. Rittg., zwischen großen Waldungen; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. LG. Oppeln; 2550 Ew., PTFE (Linie Oppeln-Namslau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Waisenhaus, Denkmäler des Herzogs Eugen von Württemberg, Kaiser Wilhelms I. sowie der Könige Friedrichs I. u. Friedrich Wilhelms II. u. IV., Zwangserziehungsanstalt, Schloß des Herzogs von Württemberg mit schönem Garten (in diesem ein künstlich aufgeschüttetes Gebirge, das Schles. Siebengebirge), Sprit-, Kiefernadelöl- u. Waldwollfabr., Sommerfrische mit Kiefernadel-Dampf-, Schwefel- u. Wannenbädern.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Arnsfelde i. Westpr.; 201 Ew., Ackerbauschule.

Karlssegen, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, PE Brzezinka 1 km; 509 Ew.

Karlstadt, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Main und an der Werra, hat auf 477 qkm 30,020 Ew., davon 1242 Evang., 28,239 Kath. u. 534 Juden (63 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Karlstadt, St. (165 m) das., am Main, LG. Würzburg; 2886 (*1840:* 1999) Ew., davon 169 Evang. u. 37 Juden; PTFE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg u. Vorortverkehr Würzburg-K. der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Arbeitsamt, kath. Pfarrk., Kapuzinerkloster, Rettungshaus für Knaben, Wein-, Hopfen- u. Obstbau, Schiffahrt, Elektrizitätswerk, Zement-, Konserven- u. Ölfabr., Holz- u. Weinhandel; Geburtsort des Vorkämpfers der Reformation, Andreas Bodenstein, genannt Karlstadt (1480).

Karlstein in Oberbayern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG., P u. E Bad Reichenhall 3,8 km; 257 Ew., T, Schloßruine, OFörst., Bad, Steinbrüche.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. u. P Regenstauf; 182 Ew., Schloß.

— Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. u. P Zehden; 154 Ew.

— Gut das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Biadki; 140 Ew.

Karlsthal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Kaiserau; 41 Ew., TE (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide).

— Weiler das., zwischen großen Waldungen auf dem Südabhang des Isergebirges, unweit der Iser; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. K., P Schreiberhau; 28 Ew., E (Linie Hirschberg-Petersdorf-Grünthal der Preuß. Staatsb.), gräfl. Schaffgotschische OFörst., Glashütte.

Karlswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 146 Ew., PTF.

— Rittg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Kremerbruch; 287 Ew.

— herzogl. Sagansche OFörst. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Sagan; 76 Ew.

Karlubitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. P Krappitz; 644 Ew., Kalkbrennerei u. -Werke.

Karlum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG., P u. E Leck; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Karmerau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Kraschcow; 378 Ew.

Karmin, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, E Taczanow 5 km; 383 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df. das., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen; 192 Ew., E (Kleinb. Alt-Boyen-Kriewen).

Karmine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Militsch; 141 Ew., E (Kleinb. Trachenberg-Prausnitz-Sulmierzyce).

Karminek, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Karmin; 302 Ew.

Karmitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Preuß., P Powunden; 278 Ew.

Karmunkau, Herrschaft von 23 Gütern des Königs von Preußen, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Botzanowitz; dazu gleichnam. OFörst. in Bischdorf u. die Rttrgr. Alt- u. Neu-K. (90 u. 55 Ew.), Bischdorf, Botzanowitz, Kostelletz, Sternalitz rc.
— s. auch Neu-Karmunkau.

Karmzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Brüssow; 272 Ew., T, ev. Pfarrk.

Karna, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Köbnitz, E Belencin 5 km; 242 Ew.

Karnap, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 4755 Ew., PTE (Linie Ruhrort-Wanne-Dortmund der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Horst-Bredeney), ev. Pfarrk.

Karnin auf Usedom, Df., auf der Insel Usedom am Austritt der Peene aus dem Pommerschen Haff; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde; 130 Ew., PTE (Linie Ducherow-Swinemünde der Preuß. Staatsb.) D (im Sommer).
— **Kr. Franzburg**, Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, E Velgast 4 km; 226 Ew., PT, Schloß mit schönem Park.

Karniszewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Kletzko, E Oschnau 6 km; 213 Ew.

Karnitten, s. Groß-Karnitten.

Karnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., P Zitzmar; 374 Ew., E (Kleinb. Greifenberg-Horst), ev. Pfarrk. [160 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. Regenwalde, AG. u. P Labes;
— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Garz a. Rügen; 53 Ew., E (Kleinb. Altefähr-Putbus-Binz-Sellin-Göhren).

Karnkewitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. P Zanow, E Schübben-Zanow 5 km; 439 Ew.; gleichnam. OFörst. in Zanow; Hammerwerk.

Karnowke, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel; 102 Ew., E (Kleinb. Nakel-Sucharh).

Karolabad, Kuranstalt zu Rappoldsweiler, s. d.

Karolath (Carolath), Df. u. Gut, an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, LG. Glogau; E Beuthen Bez. Liegn. 5 km; 768 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk.; Hauptort des gleichnam. Fürstentums des Fürsten von K.-Beuthen, Schloß u. Garten. Zum Gut eine Waldung von 8400 ha.

Karolewo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Goldfeld; 121 Ew., E (Kleinb. Maximilianowo-Gondes-Koselitz).

Karolina Bez. Bromberg, Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, E Stieglitz 3 km; 822 Ew., P, ev. Pfarrk.

Karoline, Steinkohlenzeche zu Holzwickede (s. d.).
— Steinkohlengrube zum Gut Siemianowitz, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Hohenlohehütte; 19 Ew., E (Linie Kandrzin-Oswiecim der Preuß. Staatsb.).

Karolinenfeld, s. Groß-Karolinenfeld.

Karolinenglück, Steinkohlenzeche, zu Bochum (s. d.).

Karolinenhof, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Klein-Plasten; 159 Ew., Ziegelei.

Karolinenhöhe, Einöde, zur Gem. Trieb; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels, PE Michelau 5 km; 6 Ew., Vergnügungsort mit hübscher Aussicht auf das Maintal und Fichtelgebirge.

Karolinenhöhe, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Daber; 38 Ew., E (Kleinb. Daber-Labes).

Karolinenhorst, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, PE K.-Bahnhof; 638 Ew.
— Bahnhof, zur Kol. Zimmermannshorst das.; Kr. Naugard, AG. Gollnow; 26 Ew., PTFE (Linie Stettin-Stargard-Belgard der Preuß. Staatsb.); dabei bedeut. Torfstich.

Karolinenhütte, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, P Dietldorf; 10 Ew., Eisenhütte nebst Maschinenfabr.

Karolinenkoog, Koog, an der Eider u. Tönning gegenüber; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Lunden; 186 Ew., PTE (Linie Neumünster-Tönning der Preuß. Staatsb.), Reederei.

Karolinensiel, Df., an der Harle; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund; 1520 Ew., PTFE (Linie Jever-Harle der Oldenburg. Staatsb.) D, ev. Pfarrk., Schiffbau, Schiffahrt, Seefischerei, Molkerei, Handel mit Getreide, Butter u. Hülsenfrüchten, Hafen Harle 1 km unterhalb an der Mündung der Harle in die Nordsee, im Sommer Fährschiff nach Wangeroog.

Karolinenthal, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Strasburg i. Uckerm.; 100 Ew.
— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Neuendorf Bez. Köslin; 148 Ew.

Karoschke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Obernigk 3 km; 390 Ew., ev. Pfarrk. [6 km; 150 Ew.

Karow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Güstrow
— **in Mecklenburg**, Allodialg. das., unweit der Nordspitze des Plauer Sees; AG. Plau; 481 Ew., PTFE (Linien Güstrow-K. u. Ludwigslust-Neubrandenburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.
— **Bez. Berlin**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Französisch-Buchholz; 524 Ew., TE (Linie Berlin-Bernau der Preuß. Staatsb.).
— Df. das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Kolbitzow; 114 Ew., E (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder).
— **in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., unweit der Rega; Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes 15 km; 334 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— **Bez. Magdeburg**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, E Warchau 5 km; 934 Ew., PT, ev. Pfarrk. Torfstich.

Karoxbostel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Hittfeld; 126 Ew., T.

Karpa, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Turoscheln; 391 Ew.

Karpenstein (783 m), Berg mit Ruine im Reichensteiner Gebirge in Schlesien, in der Nähe des Bades Landeck.

Karpfham, Df., an der Rott; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach, E K.-Bahnstation 4 km; 267 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Bahnstation (341 m) das., BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster; 28 Ew., PTE (Linie Pfarrkirchen-Passau der Bayr. Staatsb.).

Karpin, Df., Meckl.-Strel., AG. Feldberg; 112 Ew., PT.

Karpitzko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. P Wollstein; 406 Ew.

Karpowen, s. Groß-Karpowen.

Karrendorf, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. P Greifswald; 128 Ew.

Karrenzien, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. u. P Neuhaus a. Elbe, E Brahlsdorf 13 km; 480 Ew., OFörst., Ziegelei.

Karrin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. u. P Wolgast; 184 Ew., E (Kleinb. Greifswald-Wolgast).

Karritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Bismark i. Prov. Sachsen; 162 Ew., TE (Stat. Neuendorf-K., Kleinb. Bismark-Beetzendorf).

Karsau, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, PE Beuggen 1 km; 1017 Ew., T, dicht dabei Tropfsteinhöhle Tschamberloch.

Karsbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bay., P Heßdorf, E Gössenheim 2 km; 483 Ew., kath. Pfarrk.

Karsbaum, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schivelbein 15 km, P Labenz; 311 Ew., ev. Pfarrk.

Karschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland i. Ostpr., P Kleinschönau i. Ostpreußen; 147 Ew., E (Kleinb. Tapiau–Friedland).

— Rttrg. das., Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Korschen; 195 Ew.

— **Kr. Nimptsch**, Df. u. Dom. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch; 713 Ew., PTE (Linie Strehlen–Heidersdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Ottlotschin; 126 Ew.

— s. auch Groß- u. Hoch-Karschau.

Karschenken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Ossiek i. Westpr., E Sturz 7 km; 834 Ew.

Karschin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg, AG. Kontopp, P Unruhstadt, E Züllichau 20 km; 587 Ew.

Karschinsee, einer von den großen Seen an der obern Brahe, Preuß., Pr. Westpr., Kr. Konitz, bei Schwornigatz, ganz von Wald umschlossen, 4,8 km lang, über 2 km breit.

Karsdorf, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra; 600 Ew., PTE (Linie Naumburg–Artern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Karsee, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Vogt, E Sommersried 6 km; 95 Ew., T, ev. Pfarrk.

Karsewo, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. P Witkowo, AG. Gnesen; 223 Ew., E (Stat. Karsewo I, Kleinb. Niechanowo–Mieltschin).

Karski, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Ostrowo Bez. Posen; 209 Ew.

Karspach, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch; 1376 Ew., PTE (Stat. K. u. K.-Sonnenberg, Linie Altkirch–Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei. Kaltwasserheilanstalt Sonnenberg.

Karstädt, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grabow in Mecklb.; 537 Ew., E (Linie Ludwigslust–Dömitz der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— s. auch Neu-Karstädt.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg; 495 Ew., PTFE (Linie Wittenberge–Hamburg der Preuß. Staatsb.), Molkerei, Sägewerk, Stärkefabr.

Karsten-Zentrumgrube, E (Zechenbahn von Karf, s. d.).

Karstnitz, s. Deutsch- u. Wendisch-Karstnitz.

Karsy, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotta; 320 Ew.

Karszin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, E Czersk 15 km; 1898 Ew., PT.

Karthaus Bez. Trier, Kloster, an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 93 Ew., PTE (Linien Koblenz–Perl, K.–Wasserbillig u. Trier–Saargemünd der Preuß. Staatsb.), Erziehungsanstalt.

Karthaus, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, hat auf 1396 qkm 62,994 (*1819:* 20,118) Ew., davon 14,944 Evang., 47,727 Kath. u. 297 Juden, 43,269 Pers. mit kassub. Muttersprache (45 Ew. auf 1 qkm). Das Plateau von K. umfaßt den höchsten Teil des Norddeutschen Landrückens, hat im Durchschnitt eine Höhe von 200 m u. wird vom Radaunensee geteilt. Im W. von diesem erreicht das Gebiet in der Quellregion der Leba, Buckowina u. Stolpe eine Höhe von 271 m (bei Moiszewskahutta); im O. bietet die Karthäuser oder Kassubische Schweiz, zwischen Karthaus und den Schönberger Bergen (Turmberg 331 m, s. d.), durch die Abwechselung von Hügelland, Seen u. Waldungen hohe Reize (Präsidentenhöhe, s. Chmelno; Königshöhe, s. Ostritz). Reinertrag: Landgem. A 4,3, W 7,4 Mk., Gutsbez. A 5,5, W 10,3 Mk. Hauptort:

Karthaus in Westpreußen, Flecken (226 m) das., in schöner Lage an zwei Seen; LG. Danzig; 2749 Ew., PTFE (Linie Praust–K. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kalkmergelwerke, Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, reizender Philosophengang am Klostersee, Überreste einer Kapelle auf dem Spitzberg. Der Ort, jetzt als Luftkurort stark besucht, war bis 1824 unbedeutend und entwickelte sich erst nach 1841 durch die Parzellierung der Klosterländereien; das ehem. Kartäuserkloster wurde 1370 gestiftet.

Karthaus, Stadtteil von Liegnitz (s. d.).

Karthausen in Westfalen, 3 Kol. (Mittel-, Nieder- u. Ober-), zur Gem. Halver, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid; 112 Ew., PTE (Eisenb. Schalksmühle–Halver), Fabrikation von Schaufeln, Spaten, Faßbändern 2c.

Karthaus-Prüll, früher Df., seit 1904 Teil von Regensburg (s. d.).

Kartkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Großnossin; 115 Ew.

Kartlow i. Mecklb., Lehn- u. Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Wismar; 72 Ew., PTFE (Linie Wismar–Rostock der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Nützenhagen; 148 Ew.

— **i. Vorpomm.**, Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Kruckow; 325 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Kammin, AG. Wollin, P Pribbernow; 249 Ew.

Kartschewo, s. Karczewo.

Kartung, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Baden, PE Sinzheim Amt Baden 1 km; 562 Ew.

Kartzig, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Naugard; 379 Ew., ev. Pfarrk.

Kartzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Brückenkrug; 328 Ew., TE (Kleinb. Stolp–Schmolsin).

Kartzitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Patzig; 111 Ew., E (Kleinb. Bergen–Altenkirchen).

Kartzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, P Fahrland, E Priort 3 km; 214 Ew., ev. Pfarrk.

Karum, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Dinklage; 370 Ew., T, kath. Pfarrkapelle.

Karvin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Mallnow i. Pomm.; 287 Ew., ev. Pfarrk.

Karwe, Df. u. Rttrg., am östlichen Ufer des Ruppiner Sees; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neuruppin; 480 Ew., PTE (Kremmen-Neuruppin-Wittstocker Eisenb.), ev. Pfarrk.; Geburtsort des preuß. Generals von dem Knesebeck (1768).

Karwen i. Ostpr., Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Sensburg 5 km; 490 Ew., PT.

— Df. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Damerkow Kr. Stolp, E Pottangow 17 km; 557 Ew.; dabei eine Glashütte an der Lupow.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Krockow; 340 Ew., T.

Karwenbruch, Koloniedorf, fast an der Ostsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig i. Westpr., P Krockow; 567 Ew., T; 1594 von Niederländern angelegt.

Karwesee, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin; 382 Ew., PTE (Stat. Betzin-K. der Paulinenaue-Neu-Ruppiner Eisenb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Karwinden, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Tharau; 114 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Preuß.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., PE Schlobitten 6 km; 276 Ew.

Karwitz, Rttrg., am Groß-Lübbesee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Dramburg, P Köntopf; 208 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schlawe; 568 Ew., PTFE (Linie Belgard–Danzig der Preuß. Staatsb.).

Karze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Bleckede; 159 Ew., E (Kleinb. Dahlenburg–Bleckede–Lüneburg).

Karzec, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Kolossowo; 261 Ew., E (Linie Lissa–Ostrowo–Skalmierzyce der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Domachowo–K.).

Karzen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, E Kurtwitz 3 km; 763 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Karzenburg, s. Groß- u. Klein-Karzenburg.

Karzig Kr. Lebus, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow; 122 Ew., PTFE (Linie Eberswalde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.).

— **in der Neumark**, Df. u. Dom. das., Kr. Soldin, AG. Berlinchen, E Friedeberg i. Neum. 4 km; 1598 Ew., PTF, OFörst. im ehem. Jagdschloß.

— s. auch Hohen-Karzig.

Karzin Kr. Schlawe, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. E Rügenwalde, 11 km; 182 Ew., PT.

— **Kr. Stolp**, Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp; 346 Ew., PTE (Kleinb. Stolp-Zezenow), Ziegelei.

Kasawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Militsch; 426 Ew., E (Kleinb. Trachenberg-Przittkowitz-Sulmierzyce).

Kasbach, s. Ober-Kasbach.

Kaschaunen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, P Migehnen; 464 Ew.

Kaschewen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig; 228 Ew., E (Ladestelle der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

Kaschorek, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. P Thorn; 502 Ew., kath. Pfarrk.

Kaschow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 154 Ew.

Kaschütz, s. Groß-Kaschütz.

Kasdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. St. Goarshausen, AG. Nastätten, P Bogel; 228 Ew., T.

Kaseburg, Df., an der Swine; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. E Swinemünde 9 km; 1097 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Käsecke (Lindenhof), Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Demmin; 130 Ew.

Kasekirchen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, P Schkölen; 135 Ew., ev. Pfarrk.

Kasekow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun; 486 Ew., PTFE (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb., u. Kleinb. K.-Penkun-Oder).

Kasel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Alt-Döbern; 223 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Berste; Kr. u. AG. Luckau, PE Golßen 7,8 km; 265 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Ruwer; Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Ruwer; 681 Ew., E (Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), Weinbau.

Käselin, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Röbel, P Stuer; 100 Ew.

Kaselow, Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, P Löcknitz; 103 Ew.

Käselow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Gadebusch, P Lützow; 114 Ew.

Kaselwitz, Df., an der Weißen Elster; Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, PE Dölau a. Elster 1,6 km; 699 Ew., ev. Pfarrk.

Käsemark, Df., unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Praust 22 km; 722 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kasendorf, Markt, am Jura; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Kulmbach 13,5 km, AG. Thurnau; 559 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Marmorbrüche.

Kasenowsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Gerwischkehmen; 339 Ew., T.

Kashagen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Jakobshagen; 253 Ew., E (Kleinb. Stargard-Janikow).

Käshofen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Homburg i. Pfalz 7,8 km; 462 Ew., PT.

Kasimir, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Ober-Glogau 8 km; 680 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kasimirsburg, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Bast; 242 Ew., E (Stat. Bast-K., Linie Kolberg-Köslin der Preuß. Staatsb.).

Kasimirshof, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Baldenburg; 280 Ew., ev. Pfarrk.

Kasing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, P Oberdolling; 500 Ew., kath. Pfarrk.

Kasnevitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 356 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kasparus, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Sturz 13 km; 681 Ew., PT.

Kaspauer, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. u. P Weismain; 113 Ew., Eisenerzbergbau.

Kaspershöfen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Fischhausen; 132 Ew., E (Linie Königsberg-Pillau der Preuß. Staatsb.).

Kasprowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Wilhelmsort; 64 Ew., E (Kleinb. Bromberg-Marthashausen-Wierzchucin).

Kaßdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Homberg Bez. Kassel 3 km; 530 Ew., ev. Pfarrk.

Kassebohm, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Rostock; 93 Ew., E (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.).

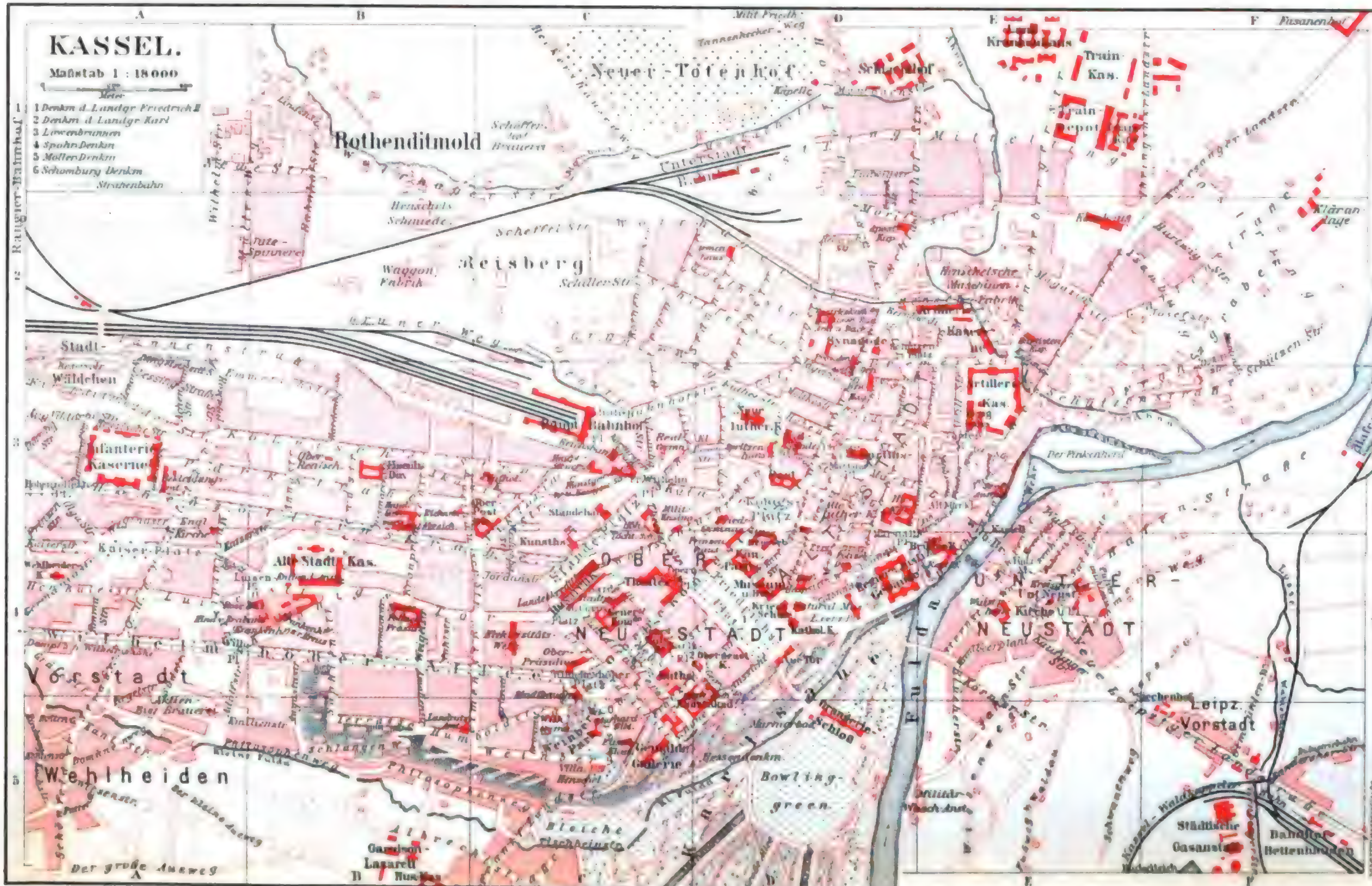
Kassebruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. u. P Hagen Bez. Bremen; 304 Ew.

Kasseburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Grande; 248 Ew., T.

Kasseedorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., E Eutin 9 km; 497 Ew., PTF.

Kassel, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Hess.-Nass., meistens Bergland von geringer Höhe, das vorzugsweise aus Buntsandstein besteht, durchbrochen von zahlreichen vulkanischen Massen (Rhön, Habichtswald etc.); fruchtbare Gebiete liegen an der Werra, Schwalm u. am Main. Die Hauptflüsse sind Weser, Werra, Fulda, Eder, Main, Kinzig und Lahn. Der Regierungsbezirk hat auf 10,077 qkm 890,142 Ew., davon 723,277 Evang., 145,488 Kath. u. 17,483 Juden (88 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 24 Kreise Eschwege, Frankenberg, Fritzlar, Fulda, Gelnhausen, Gersfeld, Stadt u. Land Hanau, Hersfeld, Hofgeismar, Homberg, Hünfeld, Stadt u. Land K., Kirchhain, Marburg, Melsungen, Rinteln, Rotenburg, Schlüchtern, Schmalkalden, Witzenhausen, Wolfhagen u. Ziegenhein, von denen Rinteln unterhalb an der Weser und Schmalkalden auf dem Thüringer Wald vom Hauptteil getrennt liegen. Bodenbenutzung: 41 Proz. Äcker u. Gärten, 11,9 Wiesen 3,6 Weiden, 39,8 Proz. Holzungen (Reinertrag: Städte A 24,8, W 28,2 Mk., Landgemeinden A 20,9, W 22,7 Mk., Gutsbezirke A 23,9, W 24,4 Mk.). Hauptstadt des Regierungsbezirks K. sowie der Provinz Hess.-Nassau ist:

Kassel, Stadt u. Stadtkreis (156 m) das., in fruchtbarer Gegend an der von hier ab kanalisierten Fulda, in einem weiten Talbecken, das im W. vom Habichtswald, im N. vom Reinhardswald und im O. von der Söhre begrenzt wird; Fläche 2152 ha, 106,034 (*1834*: 27,302, *1890*: 79,054) Ew., davon 93,359 Evang., 9210 Kath. u. 2445 Juden; Generalkommando des 11. Armeekorps, Stab der 22. Division, der 43. u. 44. Inf.-, der 22. Kav.- u. der 22. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 167, 2 Bat. Inf. Nr. 83, Hus.-Reg. Nr. 14, 2 Abt. Feldart. Nr. 11, Train-Bat. Nr. 11, Artill.- u. Train-Depot, 3. Train-Direktion, Bekleidungsamt, Bez.-Komm. I u. II; PTFE (Linien Hannover-K., K.-Frankfurt a. M., Schwerte-K., K.-Volkmarsen u. K.-Waldkappel der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.-Wilhelmshöhe u. K.-Mulang), Konsulate für Ver. Staaten von Amerika, Argentinische Republik. **Banken u. Behörden:** Reichsbankstelle (Umsatz *1903*: 1662,8 Mill. Mk.), Landesversich.-Anst. für Hessen-Nassau, Landeskreditkasse, Kredit-, Vorschußverein, Oberpräsidium, Oberlandes-, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Gewerbegericht, Provinzialsteuer-, Eisenbahn- u. Oberpostdirektion, Provinzialschul- u. Medizinalkollegium, Konsistorium, Disziplinarkammer, landständ. Verwaltung, Landesrabbinat, Landratsamt für Land-K., Forstinspektion, OFörsterei, Hauptsteueramt, Bergrevier, Generalkommission zur Ablösung von Servituten, Gewerbeinspektion, Handelskammer, Handwerkerkammer; Landwirtschaftskammer, hess. Brandversicherungsanstalt, landwirtschaftl. Zentralanstalt. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 8 evang. Kirchen (Martinskirche aus dem 14. u. 15. Jahrh. mit dem Grabmal des Landgrafen Philipp des Großmütigen, die Altstädter Kirche von 1262, die Ober-Neustädter Kirche von 1698—1710), davon 1 luth. von 1738, 1 engl. Kirche, ferner 3 kath. Kirchen,



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Kassel.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | A3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Kassel.

Name	Plan
Krankenhäuser: Kind von	
Brabant	B4
Landkrankenhaus	E1
Siechenhof	F4, 5
Zum Roten Kreuz (Kaiserin	
Augusta-Stiftung)	B4
Kreisgerichtsgefängnis	E4
Kreuzstraße	E4
Kriegsschule	D4
Kronprinzenstraße	B3, 4
Küchengraben	D5
Kunstakademie	CD5
Kunsthaus	C4
Kurfürstenstraße	C3
Landeskreditkasse	C4
Landgrafenstraße	A3
Landkrankenhaus	E1
Landratsamt	B5
Lazarett der Garnison	B5
Leipziger Landstraße, Neue	EF4, 5
— Vorstadt	F5
Lenoirstraße	A3
Lessingstraße	A3
Losse, Flüßchen	F3, 4
Ludwigstraße	D1
Luisenplatz	B4
Luisenstraße	AB4
Lutherische Kirche, Alte	D3
— — Neue	D3
Lutherstraße	D3
Magazinstraße	E2
Marienstraße	C4, 5
Marktgasse	DE3
Marmorbad	D5
Marställer Platz	D3, 4
Martinskirche	D3
Martinsplatz	D3
Martinstraße	F2
Mauerstraße	D3
Maulbeerplantage	E4
Meßplatz	C4
Militärbäckerei	D2
Militärfriedhof	D1
Militärkasino	C3
Mittelgasse	D3, 4
Mittelring	E1
Moltkestraße	D3
Mombach	B-E1
Mombachstraße	CD1
Möncheberger Straße	E1, 2
Moritzstraße	DE2
Mühlengasse	E3, 4
Mühlenstrom	E3
Müllergasse	D3
Müllerweg	AB1, 2
Murhardbibliothek	C5
Murhardstraße	A3, 4
Museum Fridericianum und	
Bibliothek	D4
Naturalienmuseum	D4
Nebeltaustraße	AB4
Neue lutherische Kirche	D3
— Straße	AB1
Neues Polizeipräsidium	B4
— Rathaus	C4
Neustadt, Ober-	CD4, 5
— Unter-	E4
Nohlstraße	B4
Nürnberger Straße	F5
Oberneustädter Kirche	D4
Oberpostdirektion	C3, 4
Oberpräsidium	C4
Oberrealschule	B3
Oberste Gasse	D3, 4
Olgastraße	A3, 4
Ölmühlenweg	F4, 5
Opernplatz	C4
Orangerieschloß	D5
Orleansstraße	C2, 3
Oskarstraße	F2
Ostring	F1, 2
Ottostraße	C3
Palais (Schloß), Königliches	D4
Parkstraße	AB3
Pferdemarkt	D3
Philippsplatz	D3
Philosophenweg	A-C5
Polizeidirektion	D4
Polizeipräsidium, Neues	B4
Post	D3
Prinzenhaus	D4
Prinzenstraße	A3, 4
Proviantamt	D2, 3
Pulvermühlenweg	E4
Querallee	A3, 4
Rangierbahnhof	A1, 2
Rathaus	C4
— Neues	C4
Realgymnasium	C3
Realschule	D3
Regierungsgebäude, Altes	D3, 4
— Neues	D4
Reginastraße	A3, 4
Reichsbank	C3
Reisberg	C2
Renthof	E4
Rosenstraße, Große	C3
— Kleine	D3
Rosentalstraße	A3
Rothenditmold	AB1, 2
Rothenditmolder Straße	C2
Salztorstraße	E3, 4
Sanderhäuser Straße	F5
Schäfergasse	D3
Scheffelstraße	C2
Schillerstraße	CD2
Schlachthof	D1
Schlachthofstraße	D1, 2
Schlagd, Die	E3, 4
Schlangenweg	B5
Schloß Bellevue (Generalkom-	
mando u. Kunstakademie)	CD4, 5
— (Palais) Königliches	D4
Schloßplatz	D4
Schöfferhofbrauerei	C1
Schomburgstraße	C3
Schöne Aussicht	CD4, 5
Schönfelder Straße	A4, 5
Schulstraße	C3
Schützenplatz	DE2
Schützenstraße	EF2, 3
Schwanenweg	E5
Sedanstraße	D2
Siechenhof	F5
Sommerweg	EF4
Sophienstraße	B4, 5
Spohrstraße	D3
Spritzenhaus	D3
Stadtbauamt	C4, 5
Stadtkaserne, Alte	B4
Stadtpark	C4
Stadtwäldchen	A2, 3
Ständehaus	C3
Ständeplatz	C3, 4
Steinweg	D4
Sternstraße	E4
Sternwarte	D4
Steueramt, Haupt-	C3
Strafanstalt an der Fulda	E3
Südstraße	A4, 5
Synagoge	D2
Tannenhecker Weg	D1
Tannenstraße	AB2, 3
Tappsgasse	F4
Terrasse	B5
Theater	C4
Theaterstraße	C3, 4
Tischbeinstraße	C5
Töpfenmarkt	E3
Totenhof, Neuer	CD1
Traindepot, Trainkaserne	E1
Turmstraße	D3, 4
Ulmenstraße	C4, 5
Unterneustädter Kirche u. Platz	E4
Unterstadtbahnhof	CD1
Viktoriastraße	C3
Waggonfabrik	B2
Wahlebach	F4, 5
Waisenhaus	E4
Waisenhausgasse	E4
Waldau, Fußweg von	E5
Wallstraße	E3, 4
Wehlheiden	A5
Wehlheider Kirche	A4
Wehr	E3
Weigelstraße	B4
Weinbergpark	C5
Weinbergstraße	C5
Weißenburger Straße	C4
Weserstraße	E2, 3
Westendstraße	B3, 4
Westring	D1
Wiesenstraße	A5
Wiesenweg	E5
Wildemanngasse	DE3
Wilhelmsbrücke	E3, 4
Wilhelmsgymnasium	C5
Wilhelmshöher Allee	A-C4
— Platz	C4
Wilhelmstraße	A1; C4
Wolfhager Straße	B-D1, 2
Wolfsanger Landstraße	F1
Wolfsschlucht	CD3, 4
Wörthstraße	D2
Ysenburgstraße	EF2, 3
Zeughaus	E3
Ziegelstraße	A4, 5
Ziegengasse	D4

3 freireligiöse Erbauungshäuser, 2 Synagogen; 2 Gymnasien (1 mit pädag. Seminar), Realgymnasium, Oberrealschule, Realschule, Privat-Pädagogium, Baugewerk-, Gewerbe-, Kriegsschule, jüd. Lehrerseminar, höhere Töchterschule, Lehrerinnenseminar, Akademie der bildenden Künste, Kunstgewerbeschule, Schauspiel- u. Redekunstschule, Konservatorium, Fachschule für Mädchen, Zeichenschule, Gewerbemuseum, Landesbibliothek mit 175,000 Bänden und über 4000 Handschriften, ausgezeichn. Gemäldegalerie, Naturaliensammlung, Theater, Waisenhäuser, Diakonissenhaus, Kinderhospital, Kaiserin Augusta-Stiftung, Irrenpflegeanstalt, Blindenanstalt, Landkrankenhaus, Entbindungsanstalt, Strafanstalt, Verein für hessische Geschichte und Landeskunde &c. **Beschreibung der Stadt, Sehenswürdigkeiten:** K. ist mit seinen freundlichen Straßen und hübschen Häusern eine der schönsten Städte in Deutschland, ganz besonders mit Hinblick auf die neuen Stadtteile im W. und SW., die sich unausgesetzt vergrößern (die Friedrich-Wilhelms-, Königs- und Bellevuestraße). Hervorragende Plätze sind der Friedrichsplatz mit der Marmorstatue des Landgrafen Friedrich II., der Karlsplatz mit der Marmorstatue des Landgrafen Karl, der Friedrich Wilhelms-Platz mit prächtigem Brunnen, der Ständeplatz, der kreisrunde Königsplatz mit seinem sechsfachen Echo, der Meßplatz mit dem Standbild des Bürgermeisters Schomburg, der Opernplatz mit dem Standbild des Komponisten Spohr, der Philippsplatz mit dem Denkmal des Landgrafen Philipp des Großmütigen &c. Unter den Gebäuden sind zu erwähnen das ehem. kurfürstl. Residenzschloß von 1769 u. 1821 am Friedrichsplatz, das Museum mit der Bibliothek und Sammlungen, das Rathaus von 1770 (ein neues ist noch im Bau), das Schloß Bellevue (einst Residenz des Königs Hieronymus, jetzt königl. Akademie der bildenden Künste), die große Orangerie in dem Auepark an der Fulda (wo die Maskeraden u. Hofbälle zur westfälischen Zeit abgehalten wurden) &c. Hübsche Anlagen und Grabmäler auf dem Alten (Geschichtschreiber Johannes v. Müller, gest. 1809) u. Neuen Kirchhof (Komponist Spohr). Landschaftlich schöne Umgebung: die Karlsaue, ein herrlicher Park an der Fulda mit dem Hessendenkmal, Schloß Wilhelmshöhe (s. d.), Schloß Wilhelmstal, mit Porzellansammlung, Gemälden und Holzschnitzereien und Park mit Wasserkünsten. **Industrie und Handel:** Eisengießerei u. Maschinenfabr. (darunter die Henschelsche Lokomotivenfabr. mit ca. 4000 Arbeitern); Fabrikation von Gold- u. Silberwaren, mathematischen, chirurgischen u. physikalischen sowie musikalischen Instrumenten (Pianofortes), Eisenbahnwagen, Spiel- und Tonwaren, Porzellan, Tabak und Zigarren, Glacéhandschuhen, Korsettfedern, Papier, Gelatine, Leim, Leinenzeug, Segeltuch, Nessel, Faßwaren &c.; Elektrizitätswerk, viele Buch- u. Kunsthandlungen, 2 Messen, bedeutender Gartenbau, Handelsgärtnereien, Dampf- u. elektr. Straßenbahn; geräumiger Hafen. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 21 Magistratsmitgl. u. 48 Stadtverordneten. Serviskl. I. Gesamtgemeindesteuer 3,193,974 Mk., allgem. Einkommensteuer 1,492,464 Mk., Grundsteuer 6830 Mk., Gebäudesteuer 596,003 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 29,03, die Sterbeziffer auf 19,40 vom Tausend der mittlern Bevölkerung. **Geschichtliches:** K. heißt in einer Urkunde Konrads I. von 913 Cassala. Unter dem Landgrafen Heinrich I. wurde K. Residenz; Philipp der Großmütige ließ es befestigen, die Festungswerke wurden aber, nachdem K. am 1. Nov. 1762 den Franzosen entrissen war, beseitigt. Von 1807—13 war es die Hauptstadt des Königreichs Westfalen (Jérôme). 1866 fiel es mit dem Kurfürstentum Hessen an Preußen. Seit 1899 ist Df. Wehlheiden mit K. vereinigt. — Der Bezirk des Oberlandesgerichts in K. umfaßt den Regierungsbezirk K. mit einigen Ausnahmen u. Waldeck; 3 Landgerichte: Marburg, Hanau u. K. Zum Landgericht in K. gehören die 34 Amtsgerichte zu Abterode, Allendorf, Arolsen, Bischhausen, Eschwege, Felsberg, Friedewald, Fritzlar, Grebenstein, Großalmerode, Gudensberg, Hersfeld, Hofgeismar, Karlshafen, K., Korbach, Hessisch-Lichtenau, Melsungen, Naumburg i. H., Rentershausen, Netra, Niederaula, Oberkaufungen, Rotenburg, Schenklengsfeld, Sontra, Spangenberg, Veckerhagen, Volkmarsen, Wanfried, Wildungen, Witzenhausen, Wolfhagen und Zierenberg.

Kassel, Landkreis das., an der Fulda mit dem Habichtswald, der Söhre und dem Kaufunger Wald, hat auf 405 qkm 53,597 (*1834:* 33,303) Ew., davon 1508 Kath. u. 223 Juden (132 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 27,8, W 25 Mk., Gutsbezirke A 25,4, W 23,1 Mk. Landratsamt in Kassel.

Kassel Kr. Gelnhausen, Df. das., Kr. Gelnhausen, AG. Orb; 998 Ew., PTE (Kleinb. Gelnhausen-Bieber-Lochborn), OFörst., kath. Pfarrk.

—— s. auch Nieder- u. Oberkassel.

Kassieck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen; 361 Ew., E (Kleinb. Klötze-Vinzelberg), ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Kassigkehmen, Rittrg., an der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, P Uszkilten; 146 Ew., E (Kleinb. Pogegen-Schmalleningken).

Käßlitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, P Friedrichshall i. Sachs.-Mein., 190 Ew., ev. Pfarrk.

Kassow, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Schwaan, PE Mistorf 4 km; 149 Ew., Dampfmolkerei.

Kassuben, slawischer Volksstamm in Westpreußen, vereinzelt nur noch in Hinterpommern, häufig mit den Polen verwechselt. Im RB. Danzig (besonders in den Kreisen Danziger Höhe, Berent, Karthaus, Neustadt i. Westpr. u. Putzig) wurden *1900:* 88,888 Personen, im RB. Marienwerder (besonders in den Kreisen Schlochau u. Konitz) 10,492 Personen mit kassub. Muttersprache gezählt. Mit den zerstreut wohnenden K. belief sich die Gesamtzahl 1900 auf 100,213 Pers.

Kassuben, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 163 Ew., PTE (Linie Goldap-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Kassubenland, ursprünglich das Land zwischen Weichsel und Persante, also der Teil von Westpreußen westl. von der Weichsel (mit Ausnahme der Kreise Flatow und Deutsch-Krone) und der östl. Teil des RB. Köslin (s. auch Kassuben).

Kastanie, Eisenbahnhaltepunkt, zu Eisenberg (Linie Eisenberg-Krossen der Preuß. Staatsb.).

Kastaunen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Tawellningken; 401 Ew.

Kastel am Rhein, St., Mainz gegenüber (Schiffbrücke), wenig nördl. von der Mündung des Mains, als Festung, deren Umwallung aber niedergelegt wird, zu Mainz gehörig; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz; 8098 (*1816:* 1742) Ew., PTE (Linien Frankfurt a. M.-Nieder-Lahnstein u. K.-Wiesbaden der Preuß. Staatsb.), elektr. Straßenbahnen nach Biebrich, Wiesbaden u. Mainz, Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, großartige Rheinbrücke nach Mombach, Zementfabr., Fabr. für künstl. Dünger u. Gelatine, Holzessig, Essigsäure &c., Schiffbau, Wein- u. bedeutender Kohlen- u. Holzhandel. Dazu der Weiler Amöneburg (20 Ew.) mit Zementfabr., P Biebrich.

—— Df., auf hohem Felsen unweit der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Freudenburg i. Rheinl., E Serrig 4 km; 374 Ew., kath. Pfarrk.; Kapelle hart am Talrand mit den Gebeinen des Königs Johann von Böhmen (gest. 1346 in der Schlacht bei Crécy).

—— **Kr. Trier,** Df. das., an der Prims; Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Otzenhausen, E Mariahütte 1,8 km; 833 Ew., T, kath. Pfarrk., Phosphatmühle, chem. Fabr., Schiffbau, Eisenerzlager.

Kasteler Mühle, Mühle, an der Wiese im südl. Schwarzwald, zur Gem. Fröhnd (s. d.), E (Eisenb. Zell-Todtnau).

Kastellaun, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt", 405 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Simmern; 1438 Ew., PTFE (Linie Simmern-K. der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., alte Burg, Synagoge, Waisenhaus, Tuchfabr., Bierbrauerei, Gerberei.

Kasten, Df., an der Schlierach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, PE Hausham 1 km; 204 Ew., Zementfabr.

Kastendiek, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. [P Syke; 29 Ew., T.

Kaster, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, E Bedburg 2 km; 494 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Molkerei.

Kastl in Oberbayern, Df. (425 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting; 117 Ew., PTE (Linie Mühldorf-Burghausen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kastl bei Kemnath, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Kemnath 5,3 km; 295 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— **bei Neumarkt**, Markt (432 m) das., an der Lauterach; BezA. Neumarkt i. Oberpf., LG. Amberg; 820 Ew., PTE (Linie Amberg–Lauterhofen der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster mit Grabmal des Feldhauptmanns Schweppermann, Schloß, Elektrizitätswerk, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Bierbrauerei, Hopfenbau.

Kastorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Kleeth; 280 Ew., E (Linie Lübeck–Strasburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

—— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst; 342 Ew., PTFE (Linie Hagenow–Neumünster der Preuß. Staatsb.).

Kästorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 216 Ew., T.

—— **bei Gifhorn**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Gifhorn 5 km; 492 Ew., T, Arbeiterkolonie.

Kastrop, Stadt (60 m) seit 1902, gebildet aus den Dörfern Kastrop, Ober-Kastrop u. Behringhausen; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. LG. Dortmund; Fläche 900 ha, 13,917 Ew., davon 3825 Evang., 9862 Kath. u. 140 Juden, 2640 Pers. mit poln. Muttersprache; PTFE (Linie Wanne–Dortmund der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Langendreer–Lütgendortmund–K.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Waisenhaus, elektr. Straßenbahn, Pferderennen, Ziegelbrennerei, Steinkohlenzeche, Koksfabr., Sprengstoffabr. Serviskl. III.

Kastrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Gramm; 414 Ew., T.

Kasum, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Borgholzhausen; 350 Ew.

Kaszuba, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Lesno; 171 Ew.

Katarzynowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Strzalkowo; 102 Ew.

Katelbogen, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Bützow, P Baumgarten i. Mecklb.; 149 Ew., große Hünengräber.

Katensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, P Ütze; 280 Ew., T.

Katerbow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Rägelin, E Darsikow 3 km; 384 Ew., ev. Pfarrk.

Käterhagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Bützow, P Göllin; 96 Ew., T; dabei Df. Neu-K. mit 86 Ew.

Katernberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 15,374 (*1867:* 1747, *1895:* 10,261) Ew., davon 7913 Evang., 7306 Kath. u. 44 Juden, 1378 Pers. mit poln. Muttersprache; PTE (2 Bahnhöfe, Linien Oberhausen–Herne u. Essen–Herne der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn Essen–K.), ev. u. kath. Pfarrk., Bergvorschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Steinkohlenzechen Zollverein u. Dahlbusch, Dampfziegelei, Eisenhüttenwerk, Fabrikation techn. Öle u. Fette.

Katharina, Steinkohlenzeche, zu Kostebrau (s. d.).

Katharinau, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, PE Rudolstadt 3,8 km; 144 Ew., ev. Pfarrk.

Katharinenberg, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. Treffurt, P Lengenfeld u. Stein; 148 Ew.

Katharinenflur, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Mocker; 175 Ew., E (Kreuzungsstation, Linien Thorn–Schönsee u. Mocker–K. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Mocker–Leibitsch).

Katharinenheerd, Df., am östl. Ende des Gardinger Geestrückens; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Garding; 267 Ew., PTE (Linie Jübeck–Garding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Katharinenhof, Jagdschloß, zu Strümpfelbach, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, PE Oppenweiler 2 km; 11 Ew.

Katharinenrieth, Df., an der Helme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Artern, P Niederröblingen, E Voigtstedt 3 km; 320 Ew., ev. Pfarrk.

Käthen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, PE Vinzelberg 1 km; 258 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Kathendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Öbisfelde, PE Rätzlingen Bez. Magdeburg 2 km; 406 Ew., T.

Kathkow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, E Borntuchen 7,6 km; 440 Ew., PT.

Kathlow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, PE Klinge 4 km; 230 Ew., OFörst. des Schöningschen Stiftungsfonds.

Katholisch-Hammer, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, E Militsch 12 km; 484 Ew., PT, OFörst., Ofentürenfabr.

Katholisch-Hennersdorf, s. Hennersdorf Kr. Lauban.

Kathrinhagen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen, P Rehren, E Bückeburg 4 km; 670 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kathus, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Hersfeld; 416 Ew., T.

Kating, Df., an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. u. P Tönning; 384 Ew., E (Linie Jübek–Garding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Katingsiel, Hafenort zum vorigen, an der Mündung des Kanals von Garding in die Eider; 71 Ew., Nebenzollamt I, kleiner Hafen.

Katlenburg-Duhm, Gem. (127 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, PTFE Katlenburg (Linie Ottbergen–Nordhausen der Preuß. Staatsb.); 713 Ew., Gerichtstag, Schloß; gleichnam. OFörst. in Lindau.

Katschanowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 746 Ew., kath. Pfarrk.

Katscher, St. (234 m), an der Troja; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, LG. Ratibor; 4082 (*1816:* 1279) Ew., davon 187 Evang. u. 104 Juden; PTFE (Kleinb. Groß-Peterwitz–K.), Amtsgericht, 2 kath. Kirchen, Synagoge, Hospital, Schloß, Weberei-Lehrwerkstätte, Woll-, Teppich- u. Plüschweberei, Gipslager, Bierbrauerei, Ziegelei; Stadt nebst Distrikt K., noch heute zum Erzbistum Olmütz gehörig, an das es 1554 kam, gehörte früher zum Fürstentum Teschen; es wird noch gegenwärtig als Preußisch-Mähren betrachtet.

—— s. auch Neu-Katscher.

Katschlin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke; 410 Ew.

Kattenau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, E Trakehnen 8 km; 796 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

—— s. auch Alt-Kattenau.

Kattenberg, OFörst., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., P Cismar; 5 Ew.

Kattenbühl, Forsthaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Hann.-Münden; 43 Ew., Anstalt für künstl. Fischzucht; gleichnam. OFörst. in Münden.

Kattendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, P Kaltenkirchen i. Holstein; 320 Ew.

Kattenes, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld; 344 Ew., PTE (Linie Koblenz–Trier der Preuß. Staatsb.).

Kattenhochstadt, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., P u. E Weißenburg a. Sand 5,5 km, AG. Ellingen; 173 Ew., ev. Pfarrk.

Kattenhof, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. E Gollnow 8 km, P Hakenwalde; 317 Ew.

Kattenhofen, Flecken u. Kantonshauptort, unweit der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen; 784 Ew., PTE (Eisenb. Diedenhofen–Beauregard–Mondorf [Bad.]), kath. Pfarrk.

Kattenstroth, Bauersch., zur Gem. Reckenberg; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG., P u. E Gütersloh 4 km; 1551 Ew., Weberei, Lederfabr.

Kattenvenne Kr. Tecklenburg, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg; 619 Ew., PTE (Linie Münster–Bremen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Katterfeld im Herzogt. Gotha, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Waltershausen, E Georgenthal i. Herzogt. Gotha 4 km; 996 Ew., P, ev. Pfarrk.; Handel mit Wald- u. Grassamen.

Kattern, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Saalfeld i. Ostpr.; 106 Ew.

Kattern (Geistlich= u. Weltlich=), 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. (125 m), Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1010 Ew., PTFE (Linie Breslau-Brieg der Preuß. Staatsb.), **kath. Pfarrk.**

Katternberg, Häuser, zur Gem. Höhscheid (s. d.).

Kattnitz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Ostrau i. Sachs.; 280 Ew.

Kattowitz in Oberschlesien, St. (272 m) u. Stadtkreis, am Zalenzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, LG. Beuthen; Fläche 444 ha, 31,738 (*1852:* 1990, *1895:* 22,757) Ew., davon 6263 Evang., 23,183 Kath. u. 2264 Jud. (6697 Pers. mit poln. Muttersprache); Bez.=Komm., PTFE (Linien Breslau-Kandrzin-Oswiecim, Breslau-Öls-K., Deutsch=Rasselwitz-K. u. K.-Dzieditz der Preuß. Staatsb., u. Kleinb. Beuthen-K., K.-Myslowitz u. K.-Laurahütte), Reichsbanknebenstelle, Kreisbaubank, Landratsamt, Amtsgericht, Eisenbahndirektion, 2 Bergreviere, Generaldirektion der Kattowitzer Gesellsch. für Bergbau u. Eisenhüttenbetrieb, ev., kath. u. altkath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule, Präparandenschule, Baugewerkschule, Landkrankenhaus, Idiotenanstalt; Eisenbahnwerkstätte, Eisenwerke Marthahütte (Stab=, Grob= u. Feineisen) und Jakobshütte (Eisengießerei), Phosphorbronzeindustrie, Holzimprägnieranstalt, Zinkwerk Emmahütte, Fabrikation von Wagen, Maschinen, Wagenachsen, Drahtseilen, Armaturen, Asphalt, Sprengstoffen, eisernen Haus= u. Küchengeräten, Glas, Ceresin, Knochenmehl rc., Molkerei, Bierbrauerei, Dampfziegeleien u. Tonwarenfabr., Dampfmahl=, Dampfsägemühlen, Kohlenzechen. Serviskl. I. K. ist Stadt seit 1865.

—— (Schloß) Rttrg. beim vorigen; 368 Ew.

Kattowitz, Landkreis das., im Gebiet des Oberschlesischen Steinkohlengebirges, zählt auf 182 qkm 151,660 Ew., davon 7414 Evang, 142,599 Kath. u. 1646 Juden, 107,233 Pers. mit poln. Muttersprache. (833 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 11,4 Mk., Landgem. A 10,2, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 11,7, W 9,8 Mk. Landratsamt in Kattowitz.

Kattowitzerhalde, Häuser, zur Gem. Brynow (s. d.).

Kattrepel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Marne, P Brunsbüttel, E Oberneuland 6 km; 488 Ew.

Kattschow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Goddentow=Lanz; 329 Ew.

Kattschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Pürschen; 110 Ew.

Kattun, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch=Krone, P Stöven; 456 Ew.

Katz, s. Groß=, Klein=, Ober= u. Unter=Katz.

Katzbach, l. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entspringt auf dem Bleiberg im Katzbachgebirge, fließt an Liegnitz vorbei und mündet unweit Leubus; sie ist 98 km lang, bei Ketschdorf 451 und an der Mündung 94 m ü. M. und empfängt r. die Wütende Neiße und l. die Schnelle Deichsel.

Katzbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Waldmünchen, P Geigant; 142 Ew., E (Linie Cham-Waldmünchen der Bayr. Staatsb.).

Katzbachgebirge, der Teil des Schlesischen Gebirges, der an der Katzbach sich nordwärts in die Ebene hinein erstreckt; im NO. bezeichnen die Jauerschen Berge den Abfall zur Ebene. Am Ursprung der Katzbach erhebt sich der Bleiberg (658 m); höher ist die Gegend zwischen Kupferberg u. Schönau, wo sich an der Katzbach das durch seine Stein= u. Marmorbrüche, seine Porphyrmassen u. Steinklüfte merkwürdige Kauffunger Gebirge aufbaut. Hier liegen die Höhen gruppenweise von SO. nach NW. nebeneinander. Da sind der Märtenstein (621 m) östl. von der Katzbach bei Seitendorf, u. westl. von der Katzbach der Kammerberg (724) bei Ober=Kauffung, die höchsten Gipfel des Gebirges, die Hohe Kullge (720) aber zwischen Mittel=Kauffung und Ludwigsdorf in der nördlichen Reihe. Weiter nördlich sind der Probsthainer Spitzberg (501) und der schon aus dem Tiefland sich erhebende Gröditzberg (389 m) zu nennen.

Katzberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Cham 2,8 km; 385 Ew., Schloß.

Katzem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, P Lövenich Bez. Aachen, E Baal 5 km; 628 Ew., kath. Pfarrk.

Katzenbach bei Landstuhl, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, E Hauptstuhl 7 km; 444 Ew., P.

Katzenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Rockenhausen 3,6 km; 426 Ew., Steinbrüche.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. P Kirchen; 315 Ew.

—— s. auch Waldkatzenbach.

Katzenberge, ein Teil des Märkisch=Schlesischen Landrückens und zwar der Teil zwischen Bober und Oder (Steinau) in Schlesien; auf ihm die Berge von Waldau, Daltau u. Hermsdorf, teilweise über 200 m hoch. Im N., durch das Tal der Ochel geschieden, liegt der Grünberger Landrücken, gleichfalls bis 200 m ansteigend.

Katzenbuckel, höchster Berg des Odenwaldes (626 m), in dessen südlichem Teil, besteht aus vulkanischem Gestein (Nephelin). Auf dem kegelförmigen Gipfel ein Aussichtsturm mit großartiger Rundsicht.

Katzenelnbogen, Flecken, am Dörsbach; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Unterlahnkr.; 1127 Ew., PTE (Kleinb. St. Goarshausen-Nastätten-Zollhaus), Amtsgericht, Oförst., Privatirrenanstalt, Bierbrauerei; das alte Bergschloß war Stammburg der 1479 ausgestorbenen Grafen v. K.

Katzenfurt, Df., an der Dill; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Ehringshausen Kr. Wetzlar; 843 Ew., PTFE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Papierfabr.

Katzenloch, Hüttenwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Kempfeld; 41 Ew., T.

Katzenmoos, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, PE Oberwinden 2 km; 381 Ew.

Katzenstein, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. H., PE Lasfelde 1 km; 324 Ew., Kupferhammer.

—— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Neresheim; 146 Ew., E (Linie Aalen-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn).

Katzenthal, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Unterschefflenz, E Dallau 7 km; 349 Ew.

—— **Kr. Rappoltsweiler**, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg; 534 Ew., PTE (Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), kath. Pfarrk., guter Weinbau.

Katzhütte, Df., zwischen Waldungen an der Mündung der Katze in die Schwarza im Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach; 1819 Ew., PTE (Linie Köditzberg-K. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Forstamt, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Porzellan=, Glasfabr. (Thermometer, Glasinstrumente), Sägemühlen, Holzindustrie und Holzhandel, Luftkurort.

Katznase, Df., an der Nogat im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Altfelde; 423 Ew., E (Kleinb. Marienburg-Altfelde-Stalle), ev. Pfarrk.; dabei Katznase Ausbau, E (wie vorher).

Katzow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, E Buddenhagen 8 km; 370 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Katzwang, Df. (325 m), an der Rednitz unweit der Mündung der Schwabach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Schwabach; 705 Ew., E (Linie München-Nürnberg-Bamberg u. Vorortverkehr Nürnberg-Schwabach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Farbenfabr., Hammerwerke. Dazu Haltestelle Reichelsdorfer Keller an derselben Linie.

Katzweiler, Df. (215 m), an der Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg; 814 Ew., PTE (Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfk.

Katzwinkel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, E Niederhovels 5 km; 399 Ew., PT

Kaub, St., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Sankt Goarshausen; 2204 (*1825:* 1431) Ew., davon 641 Kath.; PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Koblenz der Preuß. Staatsb.), D, Kreditverein, Domänen-Rentamt, Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Schiffahrt, Weinbau, sehr bedeutende Schieferbrüche. Servisk. IV. Über der Stadt die Burgruine Gutenfels (jetzt restauriert u. bewohnt); im Rhein auf einem Felsen die vieltürmige Pfalz von 1326, ein Wartturm für den Rheinzoll; bei K. ging Blücher in der Neujahrsnacht 1814 über den Rhein; Bergstürze 1876 u. 1878. Denkmal (Standbild Blüchers).

Kaubenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffen=

heim, AG. Windsheim, PE Ipsheim 2,5 km; 483 Ew., ev. Pfarrk.

Kauder, Df. u. Rttrg., an der Wütenden Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 694 Ew., PTE (Linie Striegau-Merzdorf der Preuß. Staatsb.).

Kaudewitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Wahlstatt; 305 Ew.

Kauer, s. Groß- u. Klein-Kauer.

Kauern, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 17 km, P Karlsmarkt; 664 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Ohlau, AG. u. P Wansen; 302 Ew.

—— Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Ronneburg 3,6 km; 267 Ew., ev. Pfarrk., Fabrikation von Drehorgeln.

Kauerndorf, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Altenburg 2 km; 1452 Ew., T, Bierbrauerei, mächtiges Braunkohlenlager.

Kauernhofen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, PE Eggolsheim 2 km; 433 Ew.

Kauernick, St., an der Drewenz; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr.; 846 Ew., davon 69 Evang. u. 16 Juden, PTE (Linie Deutsch-Eylau-Strasburg i. Westpr. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Burgruine, Hopfenbau, Ziegelei. Serviskl. IV.

—— Gut das., 116 Ew.

Kauerwitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg, P Schkölen; 85 Ew., E (Linie Zeitz-Kamburg der Preuß. Staatsb.).

Kaufbach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Wilsdruff 2 km; 368 Ew.

Kaufbeuren, unmittelbare Stadt (680 m), in fruchtbarer Gegend an der Wertach; Bay., RB. Schwaben, LG. Kempten; 8361 (*1840:* 4050) Ew., davon 1908 Evang. u. 11 Juden; PTFE (Linien München-Buchloe-Lindau u. K.-Markt-Oberdorf der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, ev. u. kath. Pfarrk., schönes Rathaus mit Malereien u. histor. Museum, Real-, Latein-, Waldbauschule, landwirtschaftl. Winterschule, Franziskaner-Nonnenkloster, Kreisirrenanstalt, 2 Krankenhäuser, Waisen- u. Findelhaus, Wallfahrtskirche zur heil. Crescentia, viele Stiftungen; Baumwollspinnerei u. -Weberei, große lithograph. Anstalt u. Etikettenfabr., Maschinen-, Nähmaschinen-, Fahrrad-, Kattun-, Käse-, Öl-, Leim-, Beinknopffabr., Fabr. für galvanische Kohle, Eisenhammer, Gerberei, Färberei, Bleicherei, bedeut. Bierbrauerei, Handel mit Baumwolle u. Käse. K. war 1286—1803 freie Reichsstadt.

Kaufbeuren, Bezirksamt das., am Lech und an der Wertach, auf 509 qkm 23,282 Ew., davon 257 Evang. u. 6 Juden (45 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Kaufbeuren.

Kaufering, Df. u. Bahnstation (590 m), am Lech; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 803 Ew., PTE (Linien München-Buchloe-Lindau u. Augsburg-Schongau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kauffenheim, Df., an der Eberach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, PE Röschwoog 3 km; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Kauffung an der Katzbach, Df. u. 7 Rttrgr. (Elbel-, Heiland-, Lest-, Nieder-, Niemitz-K., Stöckel u. Tschirnhaus), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau i. Schl.; 2827 Ew., PTE (Stationen Ober- u. Nieder-K., Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Bergbau auf Arsenikerz, Hüttenwerk, Kalkbrennerei, Marmor- u. Kalkwerke, Steinbrüche, Tropfsteinhöhle, Porphyrfelsenbildung Orgel.

Kauffunger Gebirge, s. Katzbachgebirge.

Kaufungen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. E Penig 4 km; 930 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stoffhandschuhnäherei, Strumpfwirkerei, Hopfenbau.

—— s. auch Nieder- u. Ober-Kaufungen.

Kaufunger Wald, bewaldetes Sandsteingebirge in Hessen-Nassau, zwischen Werra und Fulda vor ihrer Vereinigung, mit dem 640 m hohen Bilstein.

Kaukehmen, Flecken, an der Alten Gilge und Kauke und unweit der Ruß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, LG. Tilsit; 1903 Ew., PTFE (Kleinb. Groß-Brittanien-K.), D, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Sägewerk, Holzhandel; nahebei Sandhügel in der Tilsiter Niederung.

Kaukehnellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Kaukehmen; 649 Ew.

Kaukern, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 124 Ew., PTE (Kleinb. Insterburg-Kraupischken).

Kaukwethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Argeningken; 96 Ew., T.

Kaulbach, Df. u. Haltestelle (202 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Kreimbach; 328 Ew., E (Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Kaulbruch, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Frögenau; 197 Ew.

Kaule, Höfe, zur Gem. Bensberg (s. d.).

Kaulsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 771 Ew., PTE (Berliner Stadt- u. Ringbahn, Linie Westend-K. u. Berliner Vorortsverkehr, Linie Charlottenburg-Strausberg der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., an der Saale; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, PE Eichicht 2 km; 734 Ew., ev. Pfarrk.

Kaulwitz, Df. u. Rttrg., unweit der Weida; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Namslau 8 km, P Buchelsdorf Kr. Namslau; 720 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kaundorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Neisse; 437 Ew., E (Linie Oppeln-Neisse der Preuß. Staatsb.).

Kaunitz in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg; 160 Ew., PTE (Linie Ibbenbüren-Gütersloh-Hövelhof der Teutoburger Wald-Eisenb.), kath. Pfarrk., Jagdschloß, Handel mit Schinken.

Kausche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, PE Petershain 3 km; 696 Ew., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Kauschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Kauschen Kr. Ragnit; 398 Ew., E (Kleinb. Insterburg-Juckeln-Skaisgirren).

—— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Ragnit; 133 Ew., PT.

Kauschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Plauen 3 km; 559 Ew., Weißstickerei, Ziegelfabrikation.

Kausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Gebhardshain; 342 Ew., Bergbau auf Eisenerz.

Kauslund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Engelsby; 101 Ew., TE (Flensburg-Kappelner Eisenb.).

Kautenbach, zu Df. Graach-Kautenbach (s. d.), P Trarbach; 189 Ew., T.

Kautendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Rehau, PE Ober-Kotzau 4 km; 244 Ew., ev. Pfarrk.

Kauthen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, PE Deutsch-Krawarn 3 km; 1476 Ew.

Kautzenberg, Gasthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Sellnow Kr. Kolberg; 6 Ew., E (Kleinb. Regenwalde-Kolberg).

Kautzleben, Bahnstation, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, P Barneberg; E (Eisenb. Oschersleben-Schöningen).

Kautzsch, Df. u. Rttrg. (Zscheckwitz), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Kreischa; 160 Ew., Stuhlfabrik.

Kavelpaß, früher ein wichtiger Übergang durch die Brücher an der Grenze von Pommern und Mecklenburg, zwischen Anklam u. Friedland, in dessen Nähe am 29. Aug. 1760 Blücher von den Preußen gefangen wurde.

Kavelsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Tribsees; 188 Ew.

Kavelstorf, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Schwaan; 395 Ew., PTFE (Linie Neustrelitz-Warnemünde der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Kavelwisch, Rttrg. u. Bahnhof, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Kratzwieck (für den Bahnhof Scholwin); 91 Ew., TE (Linie Stettin-Jasenitz der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Kavern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Kreuzburg i. Ostpr., 344 Ew.

Kawallen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 803 Ew., Ziegelei.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Obernigk; 270 Ew.

Kawenczyn, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Neugrabia i. Westpr., E Argenau 13 km; 155 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Wittowo, AG. Gnesen, P Marzenin, E Schwarzenau Bez. Bromberg 4 km; 119 Ew.

— (Kawentschin) Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Krupoczin; 226 Ew.

Kawiary, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 309 Ew.

Kawitsch bei Bojanowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Bojanowo 8 km; 499 Ew., PT.

Kawohlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Kugeleit; 329 Ew.

Kay, Df. (423 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. u. P Tittmoning; 118 Ew., E (Linie Freilassing-Tittmoning der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 6 km; 601 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Schlacht 23. Juli 1759, in der Soltikow die Preußen unter Wedell besiegte.

Kayenmühle, Mühle, zu Rostock (s. d.), E (Güterhaltestelle, Linie Neustrelitz–Warnemünde der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Kayerde, s. Kaierde.

Kayh, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Herrenberg 5 km; 694 Ew., T, ev. Pfarrk., Gipsbrüche; in der Nähe der Grafenberg mit Aussicht.

Kayhauserfeld, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, P Zwischenahn; 24 Ew., E (Linie Bremen–Neuschanz der Oldenb. Eisenb.).

Kaylen, s. Kailen.

Kaymen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, E Nautzken 4 km; 413 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk. (Kirche zu Bothenen).

Kayna, Flecken, an der Schnauder; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz; 1250 Ew., PTE (Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche, Ziegelei; Rittrg. K., 51 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Kayna.

Kaysersberg, St. u. Kantonshauptort, in hübscher Lage in einem Tal der Vogesen, an der Weiß; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, LG. Kolmar; 2662 (*1861:* 3217) Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Kolmar–Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Baumwoll-Spinnerei u. -Weberei, Gerberei, Holzstoffabr., Hammerschmiede, Sägemühlen, Ziegelbrennerei, gut. Weinbau, Schloßruine; oberhalb die Klosterruine Alspach an der Weiß; K. war früher freie Reichsstadt.

Kazanitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Rosenthal Bez. Danzig, E Alt-Eiche 8 km; 1007 Ew., kath. Pfarrk.

Kazmierowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Witoslaw; 314 Ew.

Kazmierz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter; 745 Ew., PTFE (Linie Meseritz–Rokietnice der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kechingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. P Kattenhofen, AG. Diedenhofen; 290 Ew., E (Eisenb. Diedenhofen–Beauregard–Mondorf i. Bad.).

Kedingen, Df., an der Kanner; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen; 413 Ew., PTFE (Linie Diedenhofen–Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), OFörst., kath. Pfarrk.

Kedingshagen, s. Groß-Kedingshagen.

Keeken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Kleve 8 km; 1199 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Keesow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, PE Tantow 2 km; 128 Ew.

Keez, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Brüel in Meckl. 5 km; 131 Ew., T.

Kefenrod, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG., P u. E Büdingen 12 km; 589 Ew.

Keffenach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. E Sulz u. Wald 4,5 km, P Hunspach; 204 Ew., kath. Pfarrk.

Keffenbrink, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Deyelsdorf; 157 Ew.

Kefferhausen, Df., am Ursprung der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, AG., P u. E Dingelstädt i. Thür. 2 km; 817 Ew., kath. Pfarrk.

Kehdingbruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Neuhaus a. Oste; 392 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kehdingen, Landschaft in der preuß. Provinz Hannover, bildete das ehem. Amt Freiburg im Marschkreis Stade, ist sehr fruchtbares Marschland und erstreckt sich längs der Elbe zwischen Schwinge u. Oste; landeinwärts liegt das Kehdinger Moor.

Kehdingen, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, zählt auf 379 qkm 19,993 Ew., davon 96 Kath. u. 16 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 62,8, W 20,6 Mk., Landgemeinden A 48,4, W 21,9 Mk. Landratsamt in Freiburg i. Hann.

Kehl, St. (139 m), am Rhein u. an der Kinzig, 309 m lange Eisenbahn-Rheinbrücke (1858—61 erbaut), oberhalb dieser die neue feste 234 m lange eiserne Straßenbrücke; Bad., Kr. u. LG. Offenburg; 3008 Ew., davon 1433 Evang., 1436 Kath. u. 128 Juden; Pionier-Bat. Nr. 14; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Appenweier–K. der Bad. u. Straßburg–K. der Els.-Lothr. Eisenb., sowie Straßburg–Ottenheim u. Straßburg–Bühl der Straßburger Straßenbahnen), Kreditverein, Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Realschule, Fabr. für Zigarren, Hüte, Zellulose, Kunstwolle, Seife, Dampfsägemühlen, Handel mit Holz, Tabak u. Steinkohlen, Rheinhafen; K. wurde 1678 u. 1683 von den Franzosen als Festung erbaut, fiel 1697 an Deutschland, 1808 aber wieder an Frankreich und kam 1814 an Baden; die Festungswerke wurden 1815 geschleift. K., das gegenwärtig innerhalb der Befestigungen von Straßburg liegt (3 Forts r. vom Rhein), wurde 19. u. 24. Aug. 1870 von den Franzosen aus Straßburg beschossen.

— Df., südöstl. beim vorigen, zwischen Rhein u. Kinzig; 4164 Ew., E (Linien Straßburg–Bühl i. Bad. u. Straßburg–Ottenheim d. Straßburger Straßenbahnen), ev. Pfarrk., Schiffahrt, Hanf- u. Tabakbau, Viehzucht.

Kehle, s. Ober-Kehle.

Kehlen, Df., am Schwenzaitsee u. nahe dem Mauersee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Angerburg; 665 Ew.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Tettnang; 95 Ew., E (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kehmstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG., P u. E Bleicherode 4 km; 623 Ew., ev. Pfarrk.

Kehnert, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, E Mahlwinkel 8 km; 1114 Ew., PTF.

Kehrberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, P Dannenwalde i. Prign.; 240 Ew., E (Kleinb. Kyritz–Hoppenrade).

— **i. Pomm.**, Df. u. Dom. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow; 375 Ew., PTFE (Linie Stettin-Küstrin der Preuß. Staatsb.); dabei gleichnamige OFörst.

Kehrenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Melsungen; 301 Ew.

Kehrig Bez. Koblenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, E Mayen-Ost 6 km; 881 Ew., P, kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau, Hüttenwerk.

Kehrwalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Barloschno; 395 Ew.

Keidelheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern; 167 Ew., E (Linie Simmern–Kastellaun der Preuß. Staatsb.).

Keidenzell, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, PE Langenzenn 3,8 km; 203 Ew., Sandsteinbrüche.

Keilberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, P Reinhausen, E Wutzlhofen; 400 Ew.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 10,5 km, P Hösbach; 487 Ew., kath. Pfarrk.

Keilbusch, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 175 Ew., Ankerschmiederei, Steinbrüche.

Keilendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. u. P Lewin; 142 Ew., E (Linie Glatz-Kudowa der Preuß. Staatsb.).

Keilhau, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG., P u. E Rudolstadt 7 km; 178 Ew., ev. Pfarrk., Privat-Erziehungsanstalt (1817 v. Fröbel gegründet), Bismarcksäule, Fröbeldenkmal.

Keimkallen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Großhoppenbruch; 145 Ew.

Keinzlmühle, Einöde, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, P Sonnen; 7 Ew., E (Linie Passau-Hauzenberg der Bayr. Staatsb.).

Keitlinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG., P u. E Olde 4 km; 783 Ew., T.

Keitum, Df. u. Hauptort der Insel Sylt, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. E Tondern, AG. Tinnum; 902 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schiffahrt (Reederei *1902:* 3 Segler mit 75 Brutto-Registertons), Austernfang.

Kekenis, Halbinsel von Alsen u. Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Schauby; 37 Ew., ev. Pfarrk.; Leuchtturm Kekenishöi.

Kelberg in der Eifel, Flecken (488 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, E Dockweiler-Dreis 12 km; 384 Ew., PT, kath. Pfarrk., besuchte Märkte, OFörst.; südöstl. der 674 m hohe gleichnam. Basaltberg.

Kelbonken, s. Alt-Kelbonken.

Kelbra am Kyffhäuser, St., an der Helme und am Kyffhäusergebirge; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, LG. Nordhausen; 2583 Ew., PTE (Stat. Berga-K., Linien Halle-Kassel u. Berga-K.-Rottleberode der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, großes Mühlwerk, Sandsteinbrüche, Perlmutterwarenfabr.; auf dem Kyffhäusergebirge in Schwarzburg die Burgruine Rotenburg in schöner Waldgegend. Servisfl. IV.

Keldenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, PE Kall 3 km; 575 Ew., kath. Pfarrk.; dabei das Eisenhüttenwerk Dalbenden (Holzkohlenroheisen).

—— Df. das., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Sechtem 3,5 km; 452 Ew., T, kath. Pfarrk..

Kelheim, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, an der Donau, Abens u. Altmühl, mit ansehnlichen Jurahöhen, zählt auf 645 qkm 33,148 Ew., davon 227 Evang. u. 6 Juden (51 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kelheim, St. (351 m) das., in einem Talkessel an der Mündung der Altmühl (des Ludwigskanals) in die Donau, in waldreicher Gegend; LG. Regensburg; 3726 (*1840:* 2310) Ew., PTFE (Linien Saal-K. u. K.-Donaulände [Güterstrecke] der Bayr. Staatsb.), D, Bezirksamt, Amtsgericht, 2 Forstämter, 3 kath. Kirchen, Waldbauschule, Kloster der Armen Schulschwestern, Standbilder der Könige Ludwig I. u. Maximilian II., Theater, Bierbrauerei, Zellulosefabr., Kalksteinbrüche, Schiffbau, Handel mit den Kelheimer (Marmor-) Platten, Getreide, Holz 2c.; Stadtrechte erhielt K. 1335, zuvor aber war schon die Burg auf römischen Überresten erbaut worden. 2 km westl. von K., zwischen Donau u. Altmühl, der 452 m hohe Michelsberg mit der an die Befreiungskriege 1813—15 erinnernden Befreiungshalle, einer 18eckigen Rotunde von 54 m im Durchmesser mit Büsten.

—— s. auch Neu-Kelheim.

Kelheimwinzer, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Kelheim 4,8 km; 318 Ew.

Kelke, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Altboyen; 197 Ew., E (Kleinb. Altboyen-Kriewen).

Kelkheim im Taunus, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus; 1247 Ew., PTE (Stat. K.-Fischbach, Kleinb. Höchst-Königstein a. Taunus).

Kell, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, PE Burgbrohl 2,3 km; 590 Ew., kath. Pfarrk., Traßmühlen; dazu die Säuerlinge Heilbrunnen und Tönnisstein (s. d.).

—— Df. das., an der Ruwer; RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil; 987 Ew., PTE (Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kella, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Eschwege, E Schwebda 4 km; 568 Ew., kath. Pfarrk. Dazu Gut Greifenstein, 22 Ew.

Kelladden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Laukischken, E Schelecken 5 km; 647 Ew.

Kellaren, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Allenstein; 124 Ew.

Kellberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 10,7 km; 127 Ew., PTE (Linie Passau-Hauzenberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Graphitwerke, Molkerei, Papierfabr., Sägewerk, Stahlquelle mit Bad (jährlich ca. 200 Besucher).

Kelle, s. Groß-Kelle.

Kellen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Kleve 3 km; 1245 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— s. auch Groß-Kellen.

Kellenbach, Df., an der Simmer; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kirchberg, E Martinstein 9 km; 335 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kellenberg, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Rehden Kr. Diepholz; 96 Ew., T.

—— Rttrg. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Barmen Bez. Aachen; 22 Ew., Ölmühle.

Kelleramt, Gem. (37 Wohnplätze), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Altena; 1534 Ew., Draht-, Eisenhütten-, Hammer-, Säge- u. Walzwerke, elektrische Zentralanlage.

Kellerbecker Mühle, Mühle u. Haltestelle, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Mühlenbeck i. Pomm.; 10 Ew., E (Kleinb. Finkenwalde-Neumark).

Kellerberg, Höfe, zur Gem. Emmeln, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Haren a. Ems; 46 Ew., T.

Kellerhof, Gut, zu Trebnitz (s. d.); 40 Ew., E (Kleinb. Breslau-Trebnitz-Prausnitz).

Kellerischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Schreitlauken; 340 Ew.

Kellerode, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., PE Montowo 5,5 km; 128 Ew.

Kellershammer, Fabrik u. Bahnhof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen, P Remscheid-Reinshagen; E (Kleinb. Wermelskirchen-Burg).

Kellerwald (673 m), nebst dem Hainaischen Gebirge ein halbinselartiger Vorsprung des Schiefergebirges auf dessen Ostseite, im RB. Kassel und in Waldeck, reicht östl. bis Jesberg und Wildungen.

Kellinghusen, St., in hübscher Lage an der schiffbaren Stör; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, LG. Altona; 4673 Ew., davon 23 Kath.; PTFE (Linie Wrist-Itzehoe der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Itzehoe), Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Irrenpflegeanstalt, Eisengießerei, Maschinen-, Leder-, Zigarren- u. Margarinefabr., Färberei, Bierbrauerei. Servisklasse IV.

Kellmischkeiten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Schorellen; 100 Ew.

Kellmünz, Markt (540 m), an der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen; 571 Ew., PTE (Linien Kempten-Neu-Ulm u. K.-Babenhausen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kelpin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Karthaus i. Westpr., E Seeresen 3 km; 596 Ew.

—— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Neuguth; 602 Ew., Glasfabr.

—— Df. das., Kr. u. AG. Tuchel; 658 Ew., PT.

—— s. auch Hoch- u. Klein-Kelpin.

Kelsterbach, Flecken, am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Groß-Gerau, AG. Langen i. Hess.; 2964 Ew., PTFE (Linie Mainz-Goldstein der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst. (Sitz i. Langen), ev. Pfarrk., Kunstseidefabr., Hasenhaarschneiderei.

Keltsch, Df. u. Rttrg., an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz; 1129 Ew., PTE (Linie Kreuzburg-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Glyzerin- u. Sprengstoffabr.

Kelz Bez. Aachen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Vettweiß 4 km; 973 Ew., PT, Kreditbank, kath. Pfarrk., Sauerkrautfabr.

Kelzenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, PE Jüchen 2 km; 1696 Ew., ev. Pfk.

Kembach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Wertheim, E Gamburg 6 km; 520 Ew., T, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Kemberg, St. (80 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg; 2233 (*1816:* 1874) Ew., davon 29 Kath.; PTFE (Kleinb. Bergwitz-K.), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Wittenberg), ev. Pfarrk., Fabrikation von Lederhandschuhen, Eisen- u. Stahlwaren, Essig u. Mineralwasser, Braunkohlenbergbau, Dampfziegelei. Servisklasse IV.

Kemblowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Miloslaw; 329 Ew., kath. Pfarrk.

Kembs, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. u. E Sierenz 5 km; 1125 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kemel, Df. (516 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. E Langenschwalbach 7 km; 363 Ew., PT, OFörst. (Sitz in Erlenhof).

Kemelt, s. Rheinberg Bez. Düsseldorf.

Kemlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Dahme; 264 Ew., E (Eisenb. Dahme-Uckro).

— Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Baruth i. Mark 7 km; 157 Ew., Ziegelei, Pechhütte.

Kemme, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., PE Bettmar 2,5 km; 427 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kemmen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 5 km; 123 Ew.

Kemmenau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Ems 4 km; 314 Ew.

Kemmern, Df., a. Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, PE Breitengüßbach 2 km; 754 Ew., kath. Pfarrk., Korbmacherei.

Kemmlitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln; 122 Ew., E (Güterladestelle, Linie Nebitzschen-Kroptewitz der Sächs. Staatsb.), Kaolinwerke.

Kemnade, Df., an der Weser; Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Ottenstein, P Bodenwerder; 729 Ew., E (Stat. Bodenwerder-K., Vorwohle-Emmerthaler Eisenb.), ev. Pfarrk., ehem. Kloster.

Kemnat, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Burtenbach, E Neuburg a. Kammel 5 km; 611 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, PE Hohenheim 3 km; 967 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Klein-Kemnat.

Kemnath, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, meist im Fichtelgebirge, hat auf 467 qkm 22,673 Ew., davon 2587 Evang., 20,040 Kath. u. 26 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kemnath in der Oberpfalz, St. (463 m) das., am Flötz- u. Schornitzbach; LG. Weiden, E K.-Neustadt 4 km; 1402 Ew., PTF, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., schöne Anlagen um die Stadt, Filzwarenfabr., Mälzerei, Brauerei, Gerberei, Acker- u. Flachsbau, Handel mit Schleif- u. Wetzsteinen.

— **bei Neumaigen**, Df. das., BezA. u. AG. Nabburg, PE Schnaittenbach 6 km; 179 Ew., kath. Pfarrk., Weberei.

— **bei Fuhrn**, Df. das., BezA. u. AG. Neunburg v. Wald, E Altenschwand 6 km; 160 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, PE Sternberg Bez. Frankfurt a. O. 5,6 km; 227 Ew., Papierfabr.

— s. auch Hohen-Kemnath.

Kemnathen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, P Daßwang, E Seubersdorf 9 km; 189 Ew., kath. Pfarrk.

Kemnath-Neustadt, E, s. Kaisach.

Kemnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soran, AG. u. P Triebel; 251 Ew., E (Linie Sommerfeld-Teuplitz-Muskau der Lausitzer Eisenb.), Braunkohlenindustrie, Elektrizitätswerk.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Pritzwalk 3 km; 339 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Ritrg. das., Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Werder a. Havel 5 km; 194 Ew.

— **in Pommern**, Df. das., unweit der Ziese; Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 177 Ew., PTE Kleinb. Greifswald-Wolgast), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Salzwedel; 255 Ew., E (Kleinb. Salzwedel-Dähre-Diesdorf), Ziegeleien.

Kemnitz in der Oberlausitz, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. u. E Bernstadt i. Sachs. 4 km; 1099 Ew., PT, ev. Pfarrk., Knaben-Rettungsanstalt, Molkerei, Viehhandel.

— **bei Dresden**, Df. das., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt; 1312 Ew., PT (Stetzsch-K.), E (Linie Dresden-Koswig der Sächs. Staatsb.), D, Gummifabr.

— **bei Plauen**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, P Gutenfürst; 158 Ew.

— s. Alt-, Burg- u. Neu-Kemnitz.

Kemnitzerhagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Kemnitz i. Pomm.; 253 Ew., TE (Kleinb. Greifswald-Wolgast).

Kempa, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Samter; 172 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., Landkr., AG., P u. E Oppeln 5 km; 433 Ew.

— Vorw. das., Kr., AG. u. P Pleß; 120 Ew.

Kempczowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Broslawitz; 340 Ew.

Kempen, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 458 qkm 34,593 Ew., davon 5093 Evang., 28,337 Kath. u. 1163 Juden (29,128 Pers. mit poln. Muttersprache; 76 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,2, W 15,3 Mk., Landgemeinden A 7,8, W 11,8 Mk., Gutsbezirke A 9,8, W 11,8 Mk. Hauptort:

Kempen Bez. Posen, St. das. (172 m), am Nieszob; 5718 (*1816:* 4505) Ew., davon 1571 Evang. u. 1059 Juden; PTFE (Linien Öls-Wilhelmsbrück u. Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, Fabr. von Watte, Maschinen, Zementdachsteinen, Zigarren, Dampfmahl- u. -Sägemühlen, Ziegelbrennerei, Molkerei, Getreide- u. Viehhandel. Servisk. IV. K. wurde 1661 von evang. Deutschen gegründet, die aber erst 1795 freie Religionsübung erhielten.

— Df. u. Rttrg. das., zwischen Worm u. Ruhr (Roer); Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Heinsberg i. Rheinpr. 3 km; 865 Ew., kath. Pfarrk.

Kempen, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, an der Niers u. Schwalm, hat auf 396 qkm 94,614 (*1819:* 49,783) Ew., davon 3397 Evang., 90,590 Kath. u. 611 Juden, 3786 Pers. mit holländ. Muttersprache (239 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,9, W 24,7 Mk., Landgemeinden A 34,6, W 23,1 Mk. Hauptort:

Kempen am Rhein, St. (37 m) das., in weiter Ebene; LG. Kleve; 6319 (*1816:* 3076) Ew., davon 214 Evang. u. 84 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Cöln-Kleve u. K.-Venlo der Preuß. Staatsb. u. Viersen-Hüls der Crefelder Eisenb.; ferner Kleinb. K.-Straelen-Kevelaer), Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, Thomas a Kempis- u. Felix v. Loë-Denkmal, kath. Gymnasium, kath. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Museum; starke Samt- u. Seidenweberei, Eisenmöbel-, elektrotechnische, Spiegel-, Wachskerzen-, Glaswaren-, Sauerkohlfabr., Gerberei, Dampfmühle, Weißkohl- u. Flachsbau. Servisk. III. Schlacht 17. Jan. 1642; K. ist wahrscheinlich Geburtsort von Thomas v. Kempen (1380).

Kempendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Jakobshagen; 239 Ew., TE (Kleinb. Stargard-Trampke-Nörenberg-Grassee).

Kempenfeldrom, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Steinheim, P Horn i. Lippe; 371 Ew.

Kempenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau; 759 Ew., PTE (Brohltalb.), kath. Pfarrk.

Kemper, früher Bauersch., seit 1903 Teil von Münster i. W. (s. d.).

Kemperhof, höhere Knaben-Unterrichts- u. Erziehungsanstalt, zu Moselweiß, s. d.

Kempfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, E Oberstein 12 km; 472 Ew., PTF, OFörst., Achatschleiferei, Drechslerei.

Kempfenbrunn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. E Bieber 10,6 km; 498 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kempfenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Starnberg 3,5 km; 65 Ew., Schloß.

Kemplich, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen=Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, PE Kedingen 6 km; 452 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kempten im Algäu, unmittelbare Stadt (695 m), in hübscher Gegend an der flößbaren Iller; Bay., RB. Schwaben; 18,864 (*1840:* 7891) Ew., davon 3742 Evang., 14,791 Kath. u. 68 Juden; 1 Bat. d. 20. bayr. Inf.=Reg., Bez.=Komm.; PTFE (Linien München-Buchloe-Lindau, K.-Pfronten u. Ulm-K. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Eisenbahndirektion, Reichsbanknebenstelle, Filiale der Bayr. Notenbank, Königl. Filialbank, Vorschußverein, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Forstamt, Nebenzollamt, ev. (St. Mang=) u. kath. (St. Lorenz=) Pfarrk., Gymnasium, Realschule mit Handelsabteilung, höhere Töchterschule, Institut der Engl. Fräulein, Waisenhaus, 2 Spitäler, viele milde Stiftungen, Theater, Elektrizitätswerk, Schloß; Baumwollspinnerei und =Weberei, wichtige Papierfabr., ferner Fabrikation von Holzstoff, Maschinen, Strumpfwaren, Baumwollenzwirn, Zündhölzern, mathematischen Instrumenten, Holzleisten, Pulver ꝛc., Bierbrauerei, Handel (Stapelplatz für das Algäu) mit Käse, Butter, Leinwand, Früchten ꝛc. K. bestand ehemals aus 2 besondern Städten, die immer einander feindlich gesinnt waren: aus der ev. Altstadt im Tal (Reichsstadt) u. der kath. Neu= oder Stiftsstadt auf einem Berg, diese mit dem königl. Schloß und dem Stiftskloster; das ehem. Benediktinerkloster wurde von Hildegard, der Gemahlin Karls d. Gr., gestiftet. Beide Städte kamen 1803 zu Bayern. Eroberung durch die Kaiserlichen 13. Jan. 1633, durch die Schweden 12. Dez. 1646; Treffen 17. Sept. 1796. Über der Stadt die Burghalde aus der Römerzeit (Ausgrabung röm. Altertümer auf dem Lindenberg). — Zum Landgericht in K. (Schwurgericht in Augsburg) gehören die 10 Amtsgerichte zu Füssen, Immenstadt, Kaufbeuren, K., Lindau, Oberdorf, Obergünzburg, Schongau, Sonthofen u. Weiler.

Kempten, Bezirksamt das., an der Iller in den Voralpen, hat auf 593 qkm 33,353 Ew., davon 513 Evang. (56 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Kempten.

Kempten Kr. Bingen, Df., am Rhein; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Bingen; 871 Ew., PTE (Linie Bingen-Worms der Preuß.=Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Kemtau, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, PE Burkhardtsdorf 3 km; 636 Ew., T, Strumpf= u. Trikotagenfabr.

Kenchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß=Wartenberg, AG. u. P Neu=Mittelwalde; 390 Ew.

Kendenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 1491 Ew., PTE (Cöln=Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk., Berg= u. Hüttenwerk, Eisengießerei.

Kendzierzyn, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG., P u. E Gnesen 6,6 km; 311 Ew., kath. Pfarrk.

Kenn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Ruwer; 754 Ew., E (Moseltalb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

Kennenburg, Weiler, zur Stadtgem. Eßlingen in Württemberg; 136 Ew., Privatirrenanstalt, Maschinenfabr.

Kennfus, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Lutzerath, E Bullay 12 km; 404 Ew.

Kensau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Tuchel 14 km; 319 Ew., PTF.

Kenszyce, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo Bez. Pos., P Sieroschewitz; 139 Ew.

Kenten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Bergheim Bez. Cöln, E Horrem 6 km; 551 Ew.

Kenz in Pomm., Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth; 245 Ew., PTE (Linie Velgast-Barth der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., früherer Wallfahrtsort.

Kenzingen, St. (177 m), Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, LG. Freiburg i. Br.; 2514 Ew.; PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Amtsgericht, Bezirksforstei, Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Kreishaushaltungsschule, Schirm=, Stock= u. Zigarrenfabr., Sandsteinbrüche, Tabak= u. Zichorienbau. K. ist seit 1249 Stadt und gehörte zum Breisgau.

Kenzlin, s. Alt=Kenzlin.

Keppel, s. Stift=Keppel.

Keppeln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, E Üdem 2 km; 1453 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

Keppurren, 2 Güter, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Matheningken; 114 Ew.

Kerbach, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Forbach i. Lothr. 7 km; 760 Ew., kath. Pfarrk.

Kerben, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, P Polch; 252 Ew., E (Linie Mayen=Ost-Koblenz der Preuß. Staatsb.).

Kerbfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim i. Bay. 5 km, P Friesenhausen; 293 Ew., kath. Pfarrk.

Kerbswalde, s. Ober= u. Unter=Kerbswalde.

Kerchau, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Lindau i. Anh. 3 km; 133 Ew., ev. Pfarrk.

Kerkerbach, Bahnhof, zu Runkel (s. d.), E (Linie Koblenz-Gießen der Preuß.=Hess. Staatsb. u. Kerkerbachbahn).

Kerkhofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., PE Sulzbürg 2 km; 120 Ew., ev. Pfarrk.

Kerkingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, E Bopfingen 6 km; 372 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Kerkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin; 564 Ew., PTFE (Linie Jädickendorf-Pyritz-Stargard der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr., AG., P u. E Angermünde 3 km; 341 Ew.

Kerkuhn, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Heiligenfelde i. Altm., E Kallehne 8 km; 158 Ew., T.

Kerkutwethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Willkischken; 324 Ew., E (Kleinb. Pogegen-Schmalleningken).

Kerkwitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Guben; 477 Ew., PTFE (Linie Kottbus-Guben der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Kerlingen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen=Ost, Kant. u. AG. Sierck, PE Mallingen 5 km; 596 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Saarlouis 8 km, P Wallerfangen; 381 Ew.

Kermen, Df. u. Dom., Anh., Kr., AG., P u. E Zerbst 7 km; 160 Ew., ev. Pfarrk.

Kermuschienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Großkarpowen; 319 Ew.

Kern, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg i. Schles., AG. Kontopp, P Boyadel; 365 Ew.

Kernein, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 478 Ew., PTE (Linie Bentschen-Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.).

Kernscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Trier 6 km; 320 Ew.

Kernsdorf, Kol., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Marwalde; 454 Ew.

Kernsdorfer Höhe (313 m), der höchste Gipfel in der preuß. Provinz Ostpreußen, bei Kernsdorf.

Kerpen Bez. Cöln, Df. (mit histor. Bezeichnung „Stadt"; 88 m), an der Naffel und unweit der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Cöln, Kr. Bergheim; 3240 Ew., PTE (Kleinb. Cöln-Benzelrath-Blatzheim), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Eis= u. Zementziegelfabr., Dampfbrauerei; früher Festung und reichsunmittelbare Grafschaft.

— Df. u. Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Schnellwalde; 127 Ew.

— **an der Eifel**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim a. Eifel; 319 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG., P u. E Oberglogau 5 km; 628 Ew., kath. Pfarrk.

Kerprich, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Dieuze; 391 Ew., kath. Pfarrk.

Kerprichhemmersdorf Kr. Saarlouis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 626 Ew., PTE (Linie Busendorf-Dillingen a. Saar der Elf.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Kersbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, PE Schnaittach 4 km; 168 Ew., kath. Pfarrk.
— **in Oberfranken**, Df. (265 m) das., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim; 329 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Bamberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kerschitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Blumenau i. Ostpr.; 108 Ew.

Kerschken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Lissen; 396 Ew.

Kerschkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Ossecken i. Pomm.; 256 Ew.

Kersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Lebus, P Briesen i. Mark; 307 Ew.

Kerspenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Niederaula, P Asbach Kr. Hersfeld, E Oberhaun 6 km; 356 Ew., ev. Pfarrk.

Kersplеben, Df., an der Linder; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Vieselbach 5 km; 726 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kerstenbruch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Neu-Lewin, E Neu-Trebbin 8 km; 225 Ew., Musterwirtschaft.
— (früher Sininionka) Gut das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Strenze; 121 Ew.

Kerstenhausen, Df., an der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fritzlar, PE Borken Bez. Kassel 5 km; 388 Ew., T; südl. die Altenburg.

Kerstin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Groß-Pobloth; 371 Ew., ev. Pfarrk.

Kerstinowen, Df., zwischen Juno- und Kerstinsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Seehesten; 435 Ew.

Kerstlingerode, Df. u. Rttrg., an der Garte; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, E Heiligenstadt 12 km; 334 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kertschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., P Leuthen Bez. Bresl.; 321 Ew.

Kervendonk, Kol., aus mehreren Bauerschaften bestehend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Kervenheim; 741 Ew., Ziegelei; dabei Rttrg. K.

Kervenheim, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, E Üdem 4 km; 717 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Ölmühle.

Kerwienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Kiwitten; 322 Ew., E (Stat. K.-Springborn, Linie Wormditt-Bischdorf d. Preuß. Staatsb.).

Kerzdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Lauban; 1695 Ew., E (Linie Lauban-Marklissa der Preuß. Staatsb.).

Kerzell, Df., an der Fliede; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Neuhof Kr. Fulda; 309 Ew., TE (Linie Frankfurt a. M.-Bebra der Preuß. Staatsb.).

Kerzendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Trebbin, PE Ludwigsfelde 3,8 km; 305 Ew.

Kerzenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, E Eisenberg 3 km; 1095 Ew., P, ev. Pfarrk., großartige Reste eines Nonnenklosters beim Rosenthaler Hof, Steinbrüche.

Kerzfeld, Df., an der Scher; Elsaß-Lothr., BezA. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG., P u. E Benfeld 1 km; 916 Ew., kath. Pfarrk., Tabakbau.

Kerzlin, Df., an der Temnitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. Dosse, PE Wildberg i. Mark 1 km; 372 Ew., ev. Pfarrk.

Kesbern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Ihmert; 579 Ew., Messingwarenfabr.

Keskastel, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion; 1322 Ew., PTE (Linie Saarburg-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., chemische Fabrik.

Kessach, s. Ober- u. Unter-Kessach.

Keßburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Neugolz; 328 Ew., TE (Kleinb. Deutsch-Krone-Virchow).

Kessebüren, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. u. P Unna; 247 Ew., T.

Kessel Kr. Johannisburg, Gut (Adlig-), am Kesselsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg; 106 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Df. das., an der Niers; Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. u. E Goch 12 km, P Hassum; 1055 Ew., kath. Pfarrk.; nördl. der Reichswald. [Kessel.
— s. auch Alten-, Deutsch-, Groß- u. Polnisch-

Kesselbach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hess., P Londorf i. Oberhessen; 437 Ew., TE (Linie Grünberg i. Hess.-Lollar der Preuß.-Hess. Staatsb.), Strohpapierfabr.

Kesseldorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, PE Beinheim 1 km; 369 Ew. [Aachen, P Kohlscheid; 421 Ew.

Kesseleis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG.

Kesselheim, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. E Koblenz 4 km; 906 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kesselhütte, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Waldmünchen, P Gleißenberg; 24 Ew., Glasfabr.

Kesseling, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, E Brück a. d. Ahr 4 km; 376 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kesselsdorf in Schlesien (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 1 Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg 8 km; 976 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.
— **in Sachsen**, Df. u. Rttrg., an der Eula; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff; 889 Ew., PTE (Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau; Schlacht 15. Dez. 1745.

Kesselsohl, Forsthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Dolle; 8 Ew., T.

Kesselstadt, Df., an der Mündung der Kinzig in den Main, westl. bei Hanau; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr., AG. u. E Hanau 3 km; 1997 Ew., PT Philippsruhe-K., ev. Pfarrk., Diamantschleiferei, Gold- u. Silberwarenfabr., Eisengießerei, Möbelfabr., Formstecherei zur Tapetenfabr.; dazu Schloß Philippsruhe am Main mit prachtvollem Garten u. Orangerie, Allee nach Wilhelmsbad. Bei K. wurden durch die Limesforschung die Grundmauern eines großen Römerkastells entdeckt.

Kessenich, früher Df., seit 1904 Teil der Stadt Bonn (s. d.).
— **Kr. Euskirchen**, zur Stadtgem. Euskirchen (s. d.); 150 Ew., T.

Kessin, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Rostock 5 km; 371 Ew., ev. Pfarrk.; hier stand die Hauptburg der Obotriten Kissin.
— Df. u. Gut, an der Tollense; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 176 Ew.

Kesten, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Osann; 516 Ew., TE (Kleinb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

Kestenholz, Df., in schöner Lage an den Vogesen u. am Eingang in das Weilertal (Leber u. Gießen); Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt; 2741 (*1846*: 4044) Ew., PTFE (Linie Schlettstadt-Markirch der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Fabr. von Kleiderstoffen aus Wolle, Baumwolle u. Seide, Putzbaumwolle, Ziegelbrennerei, Sägemühlen, Obst- u. Weinbau, Mineralquellen (19-26°) mit Badeanstalt (Bad Bronn); über dem Ort der Hahnenberg.

Kesternich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, P Simmerath, E Lammersdorf 6 km; 743 Ew., kath. Pfarrk.

Kestert, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Sankt Goarshausen; 935 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Brennerei.

Kestrich, Df., Hessen, Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Ulrichstein, P Großfelda; 291 Ew., T.

Ketelshagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Putbus; 21 Ew., E (Kleinb. Altefähr-Putbus-Binz-Sellin-Göhren).

Ketsch Amt Schwetzingen, Df., Bad., Kr. Mannheim, Amt, AG. u. E Schwetzingen 5 km; 2349 Ew., PT, kath. Pfarrk., Synagoge, Zigarrenfabr., Ziegeleien, Tabakbau.
— **Kr. Posen** (früher Kietrz), Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West; 272 Ew., PTE (Linie Posen-Stargard der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ketschdorf, Df. u. Rttrg., am Ursprung der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau; 725 Ew., PTE (Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dabei der Bleiberg.

Ketschendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Fürstenwalde a. Spree 4 km; 1647 Ew., PT, Sägewerk, Kahnbau.

— Df., an der Itz; Sachs.-Kob., AG., P u. E Koburg 3 km; 520 Ew., Schloß, Korbwarenfabr., Vergnügungsort der Koburger.

Kettenacker, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG., P u. E Gammertingen 8 km; 332 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kettenbach, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Wehen, P Michelbach i. Nassau; 489 Ew., TE (Linie Wiesbaden-Limburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzschneiderei.

Kettenburg, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, E Bisselhövede 5 km; 30 Ew., PT.

Kettenhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Altenkirchen i. Westerwald 2 km; 155 Ew.; dabei Bleierzgrube Hoffnungsthal.

Kettenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. P Alzey; 381 Ew., TE (Linie Bingen-Worms der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kettenis Bez. Aachen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Eupen 2 km; 1257 Ew., PT, kath. Pfarrk., Leimfabr.

Kettenkamp, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Bersenbrück, PE Kortrup 4 km; 497 Ew., Handel mit Getreide u. Schinken.

Ketternschwalbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, P Kirberg Bez. Wiesbaden, E Kettenbach 8 km; 281 Ew., T.

Ketterschwang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, PE Beckstetten 2 km; 316 Ew., kath. Pfarrk., Molkerei.

Kettershausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. u. E Babenhausen i. Bay. 3 km; 525 Ew., P, kath. Pfarrk.

Kettig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, E Weißenthurm 2 km; 1294 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Tonwarenfabr.

Ketting, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg; 362 Ew., PTE (Kleinb. Sonderburg-Norburg), ev. Pfarrk., Molkerei, Getreide- u. Viehhandel.

Kettwig, St., an der Ruhr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden; 6228 (*1816:* 1620) Ew., davon 4174 Evang., 1993 Kath. u. 24 Juden; PTFE (Linien Düsseldorf-Essen u. K.-Mülheim a. Ruhr der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Kloster der Armen Dienstmägde Jesu, Waisenhaus, Maschinen-, Treibriemen-, Seilerwaren-, Tuchfabr., Kammgarnspinnerei, Weberei, Ziegelei. Serviskl. IV.

— **vor der Brücke**, Flecken das., an der Ruhr u. Kettwig gegenüber; Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Kettwig (Stadt); 934 Ew., TE (Linie Kettwig-Mülheim a. Ruhr der Preuß. Staatsb.), Papierfabr.

Ketzberg, Hofstadt, zur Stadtgem. Gräfrath, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen, PE Gräfrath bei Solingen 1,6 km; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Ketzin an der Havel, St., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland; 3501 (*1816:* 697) Ew., davon 327 Kath. u. 4 Juden; PTFE (Kleinb. Nauen-K.), ev. u. kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Ziegelbrennerei, Dampfsägewerk, großes Tonlager in der Havelniederung mit umfangreicher Abfuhr an Ziegeleien. Serviskl. IV.

Ketzür, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. H., P Butzow i. Mark; 482 Ew., TE (Kleinb. Brandenburg-Roskow), ev. Pfarrk., Schiffahrt.

Ketzwalde, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpreußen, P Marwalde; 357 Ew.

Keuchingen, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, PE Mettlach 1 km; 1256 Ew.

Keuern, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG., P u. E Döbeln 4 km; 419 Ew.

Keula in Thüringen, Flecken, Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Ebeleben; 902 Ew., PTE (Eisenb. Greußen-K.), ev. Pfarrk., Domäne, Holzhandel.

— **in Schlesien**, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. E Muskau 3 km; 792 Ew., PT; dazu Eisenwerk Keulahütte, E (Linie Weißwasser-Muskau der Preuß. Staatsb.).

Keulenberg (Augustusberg), Berg zwischen Pulsnitz u. Königsbrück in der sächs. Kreish. Bautzen, 409 m hoch, mit Wirtshaus, PE Pulsnitz.

Keulendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schl., P Zieserwitz, E Obermois; 456 Ew., T, kath. Pfarrk.

Keuschberg, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, PE Dürrenberg 3 km; 1119 Ew., ev. Pfarrk., Privatirrenanstalt, Ziegelei; wahrscheinlich Walstatt der Ungarnschlacht vom 15. März 933.

Keutschen, Df., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Hohenmölsen 3 km; 635 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Kevelaer, Flecken, unweit der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern; 6175 Ew., PTFE (Linie Cöln-Kleve der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Kempen-Straelen-K.), kath. Pfarrk., berühmter Wallfahrtsort seit 1642, neue Marienkirche; Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Zelluloidwaren-, Paramenten-, Gebetbuch-, Kruzifix-, Zigarren- u. Schuhwarenfabr., Ziegelei.

— **-Land**, Weiler das., beim vorigen, 1943 Ew.

Kevenhüll, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Beilngries 5 km; 278 Ew., kath. Pfarrk.

Keyenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Wickrath 7 km; 885 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Keykuth, s. Alt- u. Neu-Keykuth.

Kiauschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Warnakallen; 248 Ew., E (Kleinb. Pillkallen-Lasdehnen u. K.-Schillehnen).

Kiauten, Dom., unweit der Rominte; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, E Groß-Rominten 6 km; 279 Ew., PT, Papierfabr., Eisenhüttenwerk; östl. die Romintensche Heide.

Kicin, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Posen, Kr. Posen-Ost, PE Glowno 6 km; 311 Ew., kath. Pfarrk.

Kickelhahn (861 m), einer der schönsten Aussichtspunkte des Thüringer Waldes u. der höchste Berg in Sachsen-Weimar-Eisenach, über Ilmenau, mit Aussichtsturm u. dem „Goethe-Häuschen".

Kickenbach, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, P Altenhundem; 242 Ew., E (Linie Altenhundem-Fredeburg der Preuß. Staatsb.), Stahlhammer.

Kicker, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Schönhagen i. Pomm.; 323 Ew.

Kicklingen, Df., im Donauried; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Dillingen 10,5 km, AG. Höchstädt a. D.; 633 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kiebel, Flecken, am nördl. Rande des Obrabruchs, das hier die Obra verläßt; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Wroniawy 4 km; 1529 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kiebingen, Df., unweit des Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottenburg a. Neckar; 596 Ew., TE (Linie Stuttgart-Tübingen-Horb der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.; am Neckar Elektrizitätswerk.

Kiebitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, E Töllschütz 2 km; 691 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Kiebitzreihe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Krempe, P Siethwende; 492 Ew., T, Molkerei.

Kiechlinsbergen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Altbreisach, PE Königschaffhausen 2 km; 723 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Kieckow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Groß-Tychow; 338 Ew., T, Rettungshaus.

Kieding, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schles-



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Kiel.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | D3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

wig, Kr. u. AG. Apenrade, P Baurup; 85 Ew., TE (Kleinb. Apenrade-Grafenstein).

Kiedrau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Liepnitz i. Westpr.; 463 Ew.

Kiedrich, Df., in einem Tal des Rheingaugebirges; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. u. E Eltville 4 km; 1880 Ew., PT, kath. Pfarrk., gotische Marienkapelle von 1440, Heil- u. Pflegeanstalt für Epileptische, Wallfahrtsort, Weinbau, viele Mühlen, Solquelle mit Bad, Versand von Kiedricher Sprudel, einer der lithiumreichsten Quellen; nahebei Burgruine Scharfenstein auf dem Gräfenberg (vortreffliche Weinlage).

Kiefer, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, PE Kiefersfelden 0,5 km; 415 Ew., Eisenhütte für Raffinierstahl.

Kieferle, Berg (868 m) auf dem Thüringer Wald bei Steinheid.

Kiefersfelden, Df. (483 m), am Inn, an der Tiroler Grenze; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 257 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Kufstein der Bayr. Staatsb.), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Marmor- u. Alabasterwaren-, Feilen-, Holzmehl-, landwirtschaftl. Maschinen-, Zementfabr., Sägewerke; in der Klause auf der Grenze die Ottokapelle.

Kieferstädtel, St., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Gleiwitz 11 km; 1025 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Nagelschmiederei; dabei Rttrg. Schloß K., 114 Ew. Servisfl. IV.

Kiefheide, Vorw. u. Bahnhof, zum Gut Mandelatz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Groß-Tychow; 11 Ew., E (Linie Neustettin-Belgard der Preuß. Staatsb.).

Kiekebusch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Kottbus 5 km, P Madlow i. Lausitz; 400 Ew.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde, P Waltersdorf Kr. Teltow; 177 Ew., ev. Pfarrk.

Kiekindemark, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Parchim 3 km; 87 Ew., Burgruine.

Kiekrz, s. Ketsch Kr. Posen.

Kiel, Stadt u. Stadtkreis, in schöner Lage am westlichen Ufer des gleichnam. Busens und zwar an seinem schmälern innern Teil; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig; Fläche 2334 ha, 121,824 (*1803*: 7075, *1890*: 70,455, *1895*: 85,666) Ew., davon 113,597 Evang., 6835 Kath. u. 388 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 85, 2. Festungsinspektion, Stab der 9. Gendarm.-Brigade, Kommando der Marinestat. der Ostsee, 1. Marine-Inspektion, Inspektion des Torpedowesens u. der Marine-Infanterie, 1. Matrosen- u. 1 Werftdivision, 1 Seebat., Inspektion des Bildungswesens der Marine, 1. Torpedoabt., Torpedoversuchskomm., Küstenbezirksamt, Werft, Schiffsprüfungskomission, Bekleidungsamt, Bez.-Komm., Kommandantur; PTFE (Linien Altona-K., Ascheberg-K., K.-Flensburg u. K.-Rendsburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.-Schönberg), D; elektr. Straßenbahn. **Banken und Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1903*: 1325,9 Mill. Mk.), Kieler Kreditbank, Vereinsbank, Kieler Bank, Gaardener Kreditverein, Oberlandes-, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Königl. Polizeipräsidium, Hauptzollamt, Handelsgericht, Schlesw.-Holstein. Landschaft, Landwirtschaftskammer, Handelskammer, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, Strandamt, Eichungsinspektion, Konsistorium für die Provinz Schleswig-Holstein, Prov.-Medizinalkollegium, Provinzialverwaltung, Landesversicherungsanstalt für Schleswig-Holstein. **Konsulate:** Verein. Staaten von Amerika, Belgien (Amtsbezirk K.-Stadtkr. u. K.-Landkr. u. Rendsburg), Brasilien (für den Stadtkr. K. und die Ortschaften Wik, Hassee, Gaarden, Wellingdorf, Dietrichsdorf und Neumühlen des Landkr. K.), Großbritannien, Italien (für die Pr. Schlesw.-Holst. mit Ausschluß des Gebiets u. Hafens von Altona), Niederlande, Österreich-Ungarn, Paraguay, Portugal (auch spanischer Konsul), Rußland (für den südlichen Teil der Pr. Schlesw.-Holst. mit Ausnahme des Kr. Herzogt. Lauenburg), Schweden u. Norwegen, Spanien (auch portugiesischer Vizekonsul), Venezuela. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 6 ev. Kirchen (Nikolaikirche von 1240) u. 1 kath. Pfarrk., Garnisonkirche, 1 apostolische, 1 Baptisten- u. 1 Methodistenkapelle, Synagoge; Universität (Winter *1904/05*: 760 Studierende) in neuem Gebäude, 1665 vom Herzog Christian Albrecht gestiftet, mit einer Bibliothek von 240,000 Bdn. im Schloß (in dem auch eine ausgezeichnete Sammlung von Gipsabgüssen), ferner mit einem Museum für vaterländische Altertümer und für Völkerkunde, einem mineralogischen Museum, Thaulow-Museum, Galerie des Schlesw.-Holstein. Kunstvereins ꝛc.; Gymnasium, Reformrealgymnasium mit Realschule, Oberrealschule, Marineakademie, Marine- u. Deckoffizierschule, Maschinisten- u. Steuermannsschule, höhere Schiffs- u. Maschinenbauschule, Handelsschule, Präparandenanstalt, Gewerbe-, Post- u. Musikschule, Blindenanstalt, Sternwarte, Waisenhaus, große Verpflegungsanstalt (Stadtkloster), aus mehreren ehem. Klöstern gebildet, viele milde Stiftungen, 2 große Krankenhäuser, Lazarett, vortreffliche Privatirrenanstalt Hornheim, Idiotenanstalt, Theater; zahlreiche Vereine: Landwirtschaftlicher Zentralverein, Kunst-, Gartenbauverein, Verein für Geographie u. Naturwissenschaften, Gesellschaft für Sammlung u. Erhaltung vaterländischer Altertümer, für vaterländische Geschichte, Gesellschaft freiw. Armenfreunde, Kaiserlicher Jachtklub u. Norddeutscher Regattaverein zur Pflege des Segelsports (Kieler Woche). **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** K. besteht aus der Altstadt und den neuen Stadtteilen, zu denen auch die ehem. Dörfer Brunswiek u. Düsternbrook gehören; zu letzterm führt ein Weg durch einen prachtvollen Buchenwald, dabei das Seebad, das Lustschloß Bellevue und die Baumschule Düvelsbek. An Bauwerken sind zu nennen: das königl. Schloß, jetzt Wohnsitz des Prinzen Heinrich von Preußen, das alte Rathaus, das Stadthaus (Verwaltungsgebäude), das von Krupp errichtete großartige Logierhaus (für den Besuch in der Kieler Woche bestimmt), das Erholungshaus für die Mannschaften der Marine ꝛc. An Denkmälern besitzt die Stadt eine große Zahl, darunter ein Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. und ein schönes Kriegerdenkmal im Schloßgarten, Bismarckdenkmal, Denkmal des Herzogs Friedrich Wilhelm von Mecklenburg, des Großindustriellen Schweffel, ein Kruppdenkmal, Denkmal des Großen Kurfürsten, der Admirale Prinz Adalbert von Preußen u. Brommy, des Komponisten Löwe ꝛc. In der Umgegend schöne Landhäuser und Gärten. K. besitzt den besten Hafen an der deutschen Ostseeküste. Die Marineetablissements befinden sich der Stadt gegenüber bei den Dörfern Ellerbek und Gaarden; gegen die Seeseite sind zahlreiche Festungswerke aufgeführt, westl. vom Kieler Busen bei Friedrichsort, östl. bei Möltenort und Labö. **Industrie u. Handel:** Schiffs- u. Maschinenbau, besonders die kaiserliche Werft (ca. 7000 Arbeiter), die Germaniawerft (ca. 4000 Arbeiter) und die Howaldtswerke (ca. 2600 Arbeiter); Kupferschmiederei, Fabr. für Tabak, Zigarren, Fahrräder, Konserven, Margarine, Netze, Öl, Goldleisten, Tapeten, Mineralwässer, Likör, Seife, große Bierbrauereien, Branntweinbrenn., Kalkbrenn. u. -Werke, Dampfsägemühlen (die großartigen baltischen Mühlen zu Neumühlen) u. Furnierschneiderei, Lohgerberei, Ziegelbrennerei. Der Handel erstreckt sich besonders auf Getreide, Bauholz, Vieh, Steinkohlen, Fische ꝛc. Bekannt sind die Kieler Sprotten und der Kieler Umschlag, letzterer eine Messe und üblicher Zahlungstermin (6.—17. Jan.). Reederei *1902*: 82 Seeschiffe mit 41,199 Registerton., darunter 65 Dampfschiffe mit 38,748 Registerton. Schiffsverkehr *1902*: 7520 Seeschiffe, darunter 4000 Dampfschiffe. Servisfl. I. Gesamtgemeindesteuer 2,418,348 Mk., allgemeine Einkommensteuer 1,169,615 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer 850,543 Mk. Im J. 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 36,89, die Sterbeziffer auf 20,86 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die städtischen Behörden zählen 12 Magistratsmitglieder und 30 Stadtverordnete. **Geschichtliches:** K., ursprünglich tom Kyle (zum Kiel), entstand im 11. Jahrh. und erhielt 1242 lübisches Stadtrecht. 1720—73 war es die Hauptstadt des gottorpischen Anteils an Holstein, 1848—50 Sitz der provisorischen Regierung und 1866—79 Hauptstadt der Provinz Schleswig-Holstein. — Der Bezirk des Oberlandesgerichts in K. umfaßt die 3 Landgerichte Altona, Flensburg u. K. Zum Landgericht in K. gehören die 22 Amtsgerichte zu Bordesholm, Bramstedt, Burg a. F., Eckernförde, Gettorf, Heide, Heiligenhafen, Hohenwestedt, K., Lütjenburg, Lunden, Neumünster, Neustadt i. H., Nortorf, Oldenburg i. H., Plön, Preetz, Rendsburg, Schenefeld, Schönberg i. H., Segeberg u. Wesselburen.

Kiel, Landkreis das., hat auf 680 qkm 38,861 Ew.,

davon 836 Kath. u. 9 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,9, W 19,9 Mk., Landgemeinden A 16,2, W 18,4 Mk., Gutsbezirke A 27,1, W 28,4 Mk. Landratsamt in Kiel.

Kielau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot; 789 Ew., PTE (Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.), OFörst.

Kielbasin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Schwirsen i. Westpr.; 239 Ew., kath. Pfarrk.

Kielkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Siedlec Bez. Posen; 445 Ew.

Kielpin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, PE Tuchorze 3 km; 590 Ew.

— **Kr. Löbau (Westpr.)**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr.; 429 Ew., PT.

Kieltschewo (Kielczewo), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kosten 2 km; 1490 Ew., Viehzucht.

Kienau, s. Kynau.

Kienberg in Oberbayern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg, E Altenmarkt 7 km; 107 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kienheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Gugenheim, E Hochfelden 6,4 km; 226 Ew., kath. Pfarrk.

Kienitz, Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Richnow; 219 Ew.; Geburtsort des Staatsmanns Lette (1799).

— Kol. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, P Zerpenschleuse, E Ruhlsdorf-Zerpenschleuse 1 km; 781 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Kienitz.

Kienitz-Amt, Dom., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Letschin 7 km; 171 Ew., PT.

Kienitz-Dorf, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Letschin 10 km; 1389 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahl- u. Sägemühle, Ölfabr.

Kienzheim Kr. Rappoltsweiler, Df., am Austritt der Weiß aus den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg; 813 Ew., PTE (Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), kath. Pfarrk., Schloß, Wein- u. Obstbau.

Kierberg Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 1749 Ew., PTE (Linie Cöln-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Kierdorf Kr. Euskirchen, Df., unweit der Erft, an der Bille; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich; 600 Ew., PTE (Stat. Ziefelsmaar-K. der Kleinb. Liblar-Horrem), kath. Pfarrk., Braunkohlengrube, Berg- u. Hüttenwerk.

Kieritzsch in Sachsen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna; 376 Ew., PTFE (E zu Pürsten, Linien Leipzig-Hof u. Leipzig-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfk., Fabr. von Essig u. chemischen Produkten, Gärtnerei.

Kierschkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Labischin, P Jadownik; 173 Ew.

Kierspe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen; 3864 Ew., PTE (Linie Brügge-Dieringhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., viele Eisen- u. Stahlhammerwerke, Maschinenfabr., Kleineisenindustrie, Holzwarenfabr., Fabr. elektrotechn. Artikel, Schleiferei.

Kierzno, Df., Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Pos., PE Louisenhof 4 km; 713 Ew.

Kiesdorf auf dem Eigen, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG., P u. E Bernstadt i. S. 6 km; 511 Ew., Ziegelei.

Kieselbach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Vacha, P Tiefenort, E Dorndorf 4 km; 844 Ew.

Kieselbronn, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, E Enzberg 3 km; 1206 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kieselkehmen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Nemmersdorf, E Sodehnen 5 km; 214 Ew.

Kiesenbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Albbruck 2 km; 329 Ew., T, Mühlenbau, Eisen- u. Metallgießerei.

Kiesewald, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg i. Schles., AG. Hermsdorf unterm Kynast, PE Petersdorf i. Riesengebirge 3 km; 203 Ew., T.

Kieshof, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 102 Ew.

Kiesling, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Deutsch-Damerau; 344 Ew.

Kieslingswalde Kr. Habelschwerdt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 9 km; 1042 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Rachenau in der Oberlausitz**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. E Görlitz 11 km; 602 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kiesow, s. Groß- u. Klein-Kiesow.

Kieth, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Dobbin, E Krakow 10 km; 123 Ew., ev. Pfarrk.

Kietz bei Küstrin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. u. P Küstrin; 615 Ew., E (Stat. Küstrin-K., Linien Berlin-Schneidemühl u. Frankfurt a. O.-Küstrin-Neustadt der Preuß. Staatsb.).

— **bei Gröben**, Fischerdorf das., an der Spree; RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Trebbin, PE Ludwigsfelde 8 km; 783 Ew.

— **an der Elbe**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Westprignitz, AG. u. E Lenzen a. Elbe 13 km; 336 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. P Kallies; 309 Ew.

— s. auch Alt-Kietz.

Kietzerbusch, zu Kietz bei Küstrin (s. d.); 99 Ew., E (Linie Reppen-Stettin der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Küstrin-Sonnenburg).

Kietzig, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Stargard i. Pomm.; 274 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Kietz-Rummelsburg, Bahnhof (Berliner Vorortverkehr, Linie Westend-Charlottenburg-Erkner-Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.).

Kieve, Df., Meckl.-Schwer., AG. Röbel, P Buchholz, E Dranse 10 km; 367 Ew., ev. Pfarrk.

Kiewo, Df. (Königl.-), Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Plutowo Kr. Culm 3 km; 426 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei.

Kiffis, Df., an der Lützel; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 13 km, P Wolfschweiler i. Oberelsaß; 253 Ew., kath. Pfarrk., Schloßruine auf dem Blauen.

Kijewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 310 Ew.

Kilbel, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Münster i. Els. 3 km, P Stoßweier; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Kilchberg i. Württ., Df., unweit des Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen; 340 Ew., PTE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, vortreffliche Landwirtschaft.

Kilgis, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Kreuzburg i. Ostpr.; 477 Ew., schöner Park, Fischzuchtanstalt.

Kiliansroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., P Mellingen; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Kilianstädten, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Windecken, E Heldenbergen-Windecken 4 km; 1307 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Viehhandel; dazu Kilianstädtermühle, 18 Ew., T.

Killer, Df., an der Starzel; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen; 404 Ew., PTE (Kleinb. Hechingen-Burladingen), Peitschenfabr.

Kilstett, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, P Wanzenau; 812 Ew., E (Linie Straßburg-Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Kilver, s. Ost- u. West-Kilver.

Kimbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt i. Odenwald, PE König 5 km; 312 Ew.

Kimratshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, E Legau 7 km; 235 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Viehhandel.

Kimschen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Lesgewangminnen; 144 Ew.

Kindelbrück, St., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee; 1655 Ew., PTE (Güter-

nebenstat. von Griefstedt, Linie Sangerhausen-Erfurt d. Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Ackerbau. Servistl. IV.

Kindelsdorf, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut i. Schlef., AG. Schömberg, P Görtelsdorf; 376 Ew.

Kindenheim, Df. (150 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 829 Ew., PTE (Stat. Bockenheim-K., Linie Monsheim-Neustadt a. H. der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Brennerei.

Kinderbeuren, Df., an der Alf; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Bengel, E Ürzig a. Mosel 2 km; 709 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kinderfreude, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, P Mellentin; 173 Ew.

Kinderhaus, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; PTE (Linie Münster-Gronau der Preuß. Staatsb.).

Kinderhof, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 334 Ew.

Kinding, Markt (374 m), an der Mündung der Hintern Schwarzbach in die Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg; 430 Ew., PTE (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Papierfabr., Hopfenbau, Fischhandel, Steinbrüche.

Kindisch, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Elstra, E Bischofswerda 6 km; 320 Ew., Granitsteinindustrie.

Kindsbach, Df. (246 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl; 863 Ew., PTE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.).

Kindschen, Rttrg., an der Tilse; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Ragnit 8 km; 233 Ew., PT.

Kindweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, PE Pfaffenhofen i. Els. 3 km; 571 Ew., kath. Pfarrk.

Kingersheim Kr. Mülhausen i. Els., Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant. Mülhausen-Nord; 811 Ew., PTE (Eisenb. Mülhausen-Wittenheim), kath. Pfarrk., Kattundruckerei.

Kingitten, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Postnicken; 173 Ew.

Kinheim, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 1078 Ew., PTE (Stat. K.-Lösenich, Moseltalb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

Kinsau, Df. (710 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau; 404 Ew., PE (Linie Landsberg-Schongau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Käsefabr.

Kinten, Df., zwischen Minge u. Kurischem Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, E Szameitkehmen 17 km; 517 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Kinzenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Heuchelheim Kr. Gießen; 650 Ew., TE (Linie Wetzlar-Lollar der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Kinzheim Kr. Schlettstadt, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt, E Kestenholz 3 km; 1399 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Schloßruine.

Kinzig, r. Nebenfluß des Rheins in Baden, ein Hauptfluß des Schwarzwaldes, entspringt westl. von Loßburg in Württemberg u. fließt durch ein tiefes Tal, das sich von Hausach ab erweitert. Die K. ist 112 km lang, an der Mündung bei Auenheim 75 m breit u. wird stark zur Holzflößerei benutzt; ihr Wasserspiegel liegt an der Quelle 684 m, an der Mündung 135 m ü. M. Ihr fließen zu: r. die Kleine Kinzig u. die Wolfach (vom Kniebis), l. die Schiltach u. Gutach (s. d.).

—— r. Nebenfluß des Mains in Hessen-Nassau, entspringt bei Sterbfritz südöstl. von Schlüchtern, tritt bei Gelnhausen aus dem Bergland u. mündet bei Hanau. Sie ist 82 km lang; ihr Spiegel liegt bei Schlüchtern 207 m, an der Mündung 95 m ü. M.

Kinzigthal, Gem., aus lauter einzeln stehenden, in den Seitentälern u. auf den Höhen r. der Kinzig gelegenen Bauernhöfen bestehend; Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG. u. P Wolfach; 1152 Ew., kath. Pfarrk. in dem dazugehörigen St.-Roman. Zur Gem. Station Halbmeil (Linie Hausach-Schiltach der Bad. Staatsb.).

Kinzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. u. P Eschweiler, E Eschweiler-Thal 4 km; 2236 Ew., T, kath. Pfarrk.; dazu Rttrg. Kinzweilerburg.

Kiontschin (Kionczyn), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Kazmierz; 292 Ew.

Kiöwen, Df., unweit des Legenflusses; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 252 Ew., PTE (Linie Insterburg-Lyck der Preuß. Staatsb.).

Kiparren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. u. P Willenberg; 350 Ew., T.

Kipfenberg, Markt (376 m), in engem Tal an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. LG. Eichstätt; 759 Ew., PTE (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., altes Bergschloß, Hopfenbau, Bierbrauerei, südl. der Michelsberg.

Kippemühle, Papierfabr. zu Bergisch-Gladbach (s. d.).

Kippenhausen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Hagnau a. Bodensee, E Markdorf 6 km; 235 Ew., kath. Pfarrk., Wein- u. Hopfenbau.

Kippenheim, Flecken, Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim; 1843 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Denkmal des hier 1778 gebornen, in London zum Millionär gewordenen Schneiders Georg Stulz, nachmaligen Ritters von Ortenberg, Leder- u. Zigarrenfabr., Weinbau, Viehhandel.

Kippenheimweiler, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, PE Kippenheim 2,4 km; 609 Ew., T, Obst-, Wein- u. Hanfbau, Zigarrenfabr.

Kipper, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hagen, AG. u. P Haspe; 213 Ew.

Kipsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde; 376 Ew., PTFE (Linie Hainsberg-K. der Sächs. Staatsb.), Kistenfabr., Strohflechterei, Holzsägewerk St. Michaelis; Luftkurort.

Kirberg Bez. Metz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, PE Finstingen 3,7 km; 338 Ew., T.

—— **Bez. Wiesbaden**, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Limburg a. Lahn 9 km; 1010 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Kirburg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerw., PE Korb i. Westerw. 5 km; 264 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kirchahorn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, E Bayreuth; 127 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kirchaich, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. u. E Eltmann 8 km, P Trossenfurt; 569 Ew., Steinbrüche, Gärtnerei.

Kirchanhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, PE Beilngries; 63 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchanschöring, Df. (416 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen; 99 Ew., PTE (Linie Freilassing-Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

Kirchardt, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, E Grombach 3 km; 1227 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kirchbach, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. P Öderan, E Frankenstein 3 km; 360 Ew.

Kirch-Baggendorf, Rttrg., unweit der Triebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. E Grimmen 10 km, P Wendisch-Baggendorf; 130 Ew., ev. Pfk., Molkerei.

Kirchbarkau, Df., in hübscher Lage am Bothkamper See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Preetz, E Voorde 7 km; 274 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

Kirchbauna, Df., an der Bauna; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Großenritte, E Guntershausen 4 km; 423 Ew., ev. Pfarrk.

Kirch-Beerfurth, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, P Pfaffen-Beerfurth i. Odenwald; 280 Ew., E (Stat. Kirch- u. Pfaffen-Beerfurth, Eisenb. Reinheim-Reichelsheim).

Kirchberg am Bodensee, Dom., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Hagnau a. Bodensee, E Fischbach 7 km; 13 Ew., T.

—— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach, P Birnbach; 36 Ew., kath. Pfarrk.

—— **am Inn**, Df. das., BezA. Pfarrkirchen, AG., P u. E Simbach; 36 Ew., kath. Pfarrk.

—— **im Wald**, Df. das., BezA., AG. u. E Regen 13,6 km; 400 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirchberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg a. Laber, P Inkofen, E Neufahrn i. Niederbayern; 97 Ew., Schloß.

— Df. das., BezA., AG. u. E Vilsbiburg, P Triendorf; 58 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. u. E Reichenhall 1 km; 168 Ew., PT (während des Sommers, sonst Reichenhall), Schloß mit Mineralbad.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG., P u. E Regenstauf; 53 Ew., kath. Pfarrk.

— **am Harz**, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. u. E Seesen 4 km; 563 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägemühle.

— **am Wald**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg, P Langd, E Heming 6,4 km; 240 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., an der Doller in den Vogesen; Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, P Niederbruck i. Oberelsaß; 763 Ew., E (Stat. K.-Wegscheid, Linie Sennheim-Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Fabr. für Webereigeräte.

— **Kr. Fritzlar**, Df., an der Ems; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG., P u. E Gudensberg 5 km; 663 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel; 135 Ew.

— **Kr. Jülich**, Df. das., an der Mündung der Inde in die Ruhr (Roer); Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven; 944 Ew., PTE (Linie Aachen-Jülich der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Papierfabr. Fuchsthal.

— **am Hunsrück**, St. (427 m) das., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Simmern; 1211 Ew., davon 366 Kath. u. 72 Juden, PTFE (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Synagoge, Vieh- u. Fruchtmärkte.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., P Sonnenberg i. Schles., E Graase 10 km; 687 Ew.

— **bei Stollberg**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., P Erlbach-K.; 1438 Ew., E (Linie Stollberg-Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.).

— **in Sachsen**, St. (360 m) das., Kreish., Amtsh. u. LG. Zwickau; 7934 (*1834:* 3855) Ew., davon 72 Kath.; PTFE (2 Bahnhöfe: Stadt-K. u. Stadt-K.-Haltepunkt, Linie Wilkau-Wilzschhaus-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Sparkasse, Vorschußverein, Untersteueramt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bismarckdenkmal, Wollspinnerei, Baumwollzwirnerei, Tuch-, Schuhwaren-, Maschinen-, Dampfheizrohrfabr., Eisengießerei, Lohgerberei, Wollwäscherei, Steinbrüche, Viehmärkte.

— **an der Iller**, Df., unweit der Iller; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Erolzheim, E Kellmünz 4 km; 650 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **an der Jagst**, St. das., an der Jagst; Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, E Ilshofen 7 km; 1093 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Lateinschule, fürstl. Hohenlohe-Öhringensches Schloß mit Sammlung von Kunstgegenständen u. Altertümern, Garten u. Park (Sophienberg), Gerberei, Bierbrauerei.

— **an der Murr**, Df. das., unweit der Murr; Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach; 1018 Ew., PTE (Linie Bietigheim-Backnang der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lateinschule, Weinbau.

— **Oberamt Sulz**, Dom. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Sulz a. Neckar, E Fischingen 7 km; 36 Ew., T, Ackerbauschule im alten Augustinerinnenkloster.

— s. auch Ober- u. Unter-Kirchberg.

Kirchbierlingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen, E Rottenacker 4 km; 367 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kirchboitzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. E Walsrode 9 km; 384 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kirch-Bole, s. Bole.

Kirchborchen, Df., an der Mündung des Ellerbachs in die Sauer; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Paderborn 6 km, P Nordborchen; 746 Ew., T, Amt, kath. Pfarrk.; dazu Gut Hamborn am Ellerbach.

Kirchborgum, Flecken, an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. E Weener 6 km, P Bingum; 345 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchbracht, Df., an der Bracht; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. E Birstein 6 km, P Fischborn Kr. Gelnhausen; 268 Ew., T, ev. Pfk., Schloß.

Kirchbrak, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen; 649 Ew., PTE (Eisenb. Emmerthal-Vorwohle), ev. Pfarrk., Holzwarenfabr.

Kirchbrombach, Flecken, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst; 836 Ew., PTE (Stat. Zell-K., Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Kirchbuch, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Beilngries; 89 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchdaun, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Neuenahr, E Remagen 5 km; 205 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchderne, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. E Dortmund 6 km, P Derne; 2293 Ew., E (Linie Dortmund-Gronau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Molkerei; dazu Gut Dellwig.

Kirchditmold, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, E Wilhelmshöhe 1 km; 2335 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Vergnügungsort der Kasseler; Braunkohlengruben am Habichtswald.

Kirch-Donop, Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Großenmarpe; 102 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kirchdorf, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, PE Klengen 1,5 km; 249 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Abensberg**, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg; 309 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **am Inn**, Df. das., BezA. Pfarrkirchen, AG. u. P Simbach a. Inn; 58 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

— **im Wald**, Df. das., im Bayrischen Wald; BezA. u. AG. Regen, E Spiegelau 8 km; 511 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schaufelfabr.

— **bei Osterhofen**, Df. das., BezA. Vilshofen, AG. u. P Osterhofen; 161 Ew., kath. Pfarrk.

— **am Haunpold**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, P Bruckmühle; 204 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Freising**, Df. das., BezA. u. E Freising 11 km, AG. Moosburg; 285 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gerberei.

— Df. das., BezA. Wasserburg, AG., P u. E Haag i. Oberbayern; 219 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim, PE Türkheim i. Bay. 3,5 km; 479 Ew., kath. Pfarrk., Käsefabr.

— (Gem. Vorderburg) Df. das., BezA. u. AG. Sonthofen, E Immenstadt 12 km; 91 Ew., PT (Vorderburg), kath. Pfarrk.

— **in Mecklenburg**, Df., auf der Insel Poel; Mecklb.-Schwer., AG. Wismar; 807 Ew., PTFD, ev. Pfarrk., Schloßruine, Dampfmolkerei.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG., P u. E Aurich 2 km; 761 Ew.

— Df. das., RB. Hannover, Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Barsinghausen, E Egestorf i. Hann. 4 km; 836 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Hannover**, Df. das., Kr. Sulingen, AG. Uchte, E Barenburg 6 km; 866 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei; südl. das Große Moor.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Jeeser, E Miltzow 7,5 km; 128 Ew.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Erolzheim, E Thannheim 11 km; 377 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchdornberg, Df., am Teutoburger Wald; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld; 540 Ew., PT (Dornberg i. Westf.) E (Kleinb. Bielefeld-Werther), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Hausindustrie in Plüsch-, Seiden- u. Leinweberei, Kalksteinbrüche, Kalk- u. Ziegelbrennerei.

Kirchedlau, Df., an der Fuhne; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Könnern a. Saale; 181 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchehrenbach, Df. (279 m), an der Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim; 848 Ew., PTE (Linie Forchheim-Ebermannstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau, Getreidehandel; südl. die Ehrenburg mit der Walpurgiskirche (hübsche Aussicht und berühmter Jahrmarkt).

Kircheib, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Asbach i. Westerwald; 272 Ew., T.

Kircheiselfing (Eiselfing), Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Wasserburg; 96 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchen Amt Engen (K. u. Hausen), Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, P Geisingen; 548 Ew., TE (Stat. K.=Hausen, Linie Oberlauchringen-Hintschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., unweit des Rheins; Kr., Amt u. AG. Lörrach; 980 Ew., PT (Efringen=K.) E (Stat. K. u. Efringen=K., Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Viehhandel.

— **an der Sieg**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, LG. Neuwied; 1837 Ew., PTE (Linien Hagen-Betzdorf u. K.-Freudenberg der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, Bergrevier, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Lokomotivenbau, Treibriemenfabr., Lederfabr., Dampfmühlen, Sägewerke, Bierbrauerei, Berg= u. Hüttenwerk.

— **in Württ.**, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, E Munderkingen 4 km; 374 Ew., T, kath. Pfarrk., Ruine Mochenthal.

Kirchenarnbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. u. E Landstuhl 10 km; 247 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei, Korbmacherei, Weberei, Schuhwarenfabr.

Kirchenbollenbach, Df., am Bollenbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, E Nahbollenbach 4 km; 642 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Kirchenbruch, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Liepgarten Kr. Ückermünde; 130 Ew.

Kirchendemenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neustadt a. Waldnab 10,8 km; 134 Ew., P, ev. Pfarrk.

Kirchendombrowka, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Glembotschek; 324 Ew., kath. Pfk.

Kirchengel, Df., Schwarzb.=Sondersh., Verw.=Bez. Sondershausen, AG. Greußen, P Wasserthalleben; 278 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kirchenjahn, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Altjahn; 419 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchenkirnberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, E Fornsbach 6 km; 258 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kirchenlaibach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg, PE K.=Bahnhof 1 km; 364 Ew., kath. Pfarrk.

— Bahnhof (461 m) das., zur Gem. Speichersdorf, RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath; 243 Ew., PTE (Linien Nürnberg-Eger u. Weiden-Neuenmarkt=Wirsberg der Bayr. Staatsb.).

Kirchenlamitz, St. (603 m), an der Lamitz im Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, LG. Hof; 2044 Ew., PTFE (Haltestelle, Linie Wiesau-Hof der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Schloß, Parfüm=, Teppichfabr., Weberei, Wollfärberei, Holzdrechslerei, Granitbrüche, Granitschleiferei, Bierbrauerei, Landesprodukten=, Holz=, Samenhandel; westl. der Epprechtstein mit schöner Aussicht.

— Bahnstation (558 m) das.; 27 Ew., PTE (Linien Weißenstadt-K. u. Wiesau-Hof der Bayr. Staatsb.); 3 km entfernt von K. (Stadt).

Kirchenödenhart, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Burglengenfeld 12 km, P Schmidmühlen; 137 Ew., Schloß.

Kirchenpingarten, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg; 188 Ew., P, kath. Pfarrk., Brennerei, Weberei.

Kirchenpodlesche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Mietschisko; 180 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchenpopowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Wongrowitz 15 km; 438 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirchensall, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, PE Neuenstein 4 km; 304 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kirchensittenbach, Df. (388 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Hersbruck 6 km; 473 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Bürstenfabr., Steinbruch; nördl. Bergschloß Hohenstein.

Kirchentellinsfurth, Df., an der Mündung der Echaz in den Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen; 1519 Ew., PTE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zwirnerei; dazu Hofdomäne Einsiedel (s. d.).

Kirchenthumbach, Markt, am Thumbach; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach; 721 Ew., PTE (Linie Pressath-K. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Blitzableiterfabr., Weberei, Bierbrauerei; in der Nähe Eisenstein=, Rötel= u. Ockergruben.

Kircheſch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, P Kürrenberg, E Weibern 4,3 km; 334 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchfährendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Korbetha; 327 Ew.

Kirchfarrnbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, P Wilhermsdorf; 209 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchgandern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, PE Arenshausen 2 km; 631 Ew., kath. Pfarrk., Zigarren=, Drahtstifte= u. Nietenfabr.

Kirchgattendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof 7,8 km, P Neugattendorf; 90 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchgellersen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, E Bardowieck 7,5 km; 422 Ew., PT, ev. Pfk.

Kirch-Göns, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. u. P Butzbach; 622 Ew., TE (Linie Nieder=Walgern-Frankfurt a. M. der Preuß.=Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kirch-Grambow i. Meckl., Df., Meckl.=Schwer., AG. u. E Rehna 6 km; 125 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kirchgrubenhagen, Df., Meckl.=Schwer., AG. Teterow, PE Vollrathsruhe 5 km; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchhagen (Wachholzhagen), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega, P Hohendrosedow; 239 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchhain in der Niederlausitz, St., an der Kleinen Elster; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, LG. Kottbus; 4175 (*1816:* 1712) Ew., davon 80 Kath. u. 4 Juden; PTFE (Stat. Dobrilugk=K., Linien Halle-Kottbus u. Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Privatschule, Gerberei, Leder=, Tuch=, Eisen= u. Drahtwarenfabr., chromolithogr. Anstalt, Sägewerk, Elektrizitätswerk. Servisfl. IV.

Kirchhain, Kreis, Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, meist eben, an der Ohm u. Wohra, hat auf 330 qkm 21,547 (*1834:* 24,794) Ew., davon 11,760 Evang., 8952 Kath. u. 826 Juden (45 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,4, W 24,7 Mk., Landgemeinden A 24,8, W 25,7 Mk., Gutsbezirke A 6,4, W 6,2 Mk. Hauptort:

Kirchhain Bez. Kassel, St. (215 m) das., an der Ohm u. Wohra; LG. Marburg; 2017 Ew., PTFE (Linien Kassel-Frankfurt a. M. u. Gemünden-K. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Geflügelzucht, Bierbrauerei; in der Nähe Sandsteinbrüche. Servisfl. IV.

Kirchhalling, Weiler (583 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Waging; 17 Ew., E (Linie Traunstein-Waging der Bayr. Staatsb.).

Kirchham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, E Pocking 7 km; 814 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirch-Hammelwarden, s. Hammelwarden.

Kirchhasel, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Hünfeld 4 km; 486 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., unweit der Saale; Schwarzb.=Rud., LandratsA., AG. u. P Rudolstadt; 444 Ew., E (Linie Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Kirchhaslach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. u. E Babenhausen i. Bay. 5 km; 287 Ew., P, kath. Pfarrk. (Wallfahrtskirche).

Kirchhatten, Df., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg i. O., E Huntlosen 7 km; 704 Ew., PT, ev. Pfarrk., Mattenflechterei aus Sandhafer, Viehmärkte, nordöstl. bei Dingstede Denkmäler aus der Heidenzeit.

Kirchhausen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn, E Wimpfen u. Schwaigern je 6 km; 1287 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirchheide, Df., Lippe, Verw.=A. Brake, AG. Lemgo; [267 Ew., PT.

Kirchheilingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB.

Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 7,5 km; 831 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Kirchheim Amt Heidelberg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 3886 Ew., davon 762 Kath.; PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Obst-, Hopfen- u. Tabakbau.

— Df. (414 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. u. P Tittmoning; 88 Ew., E (Linie Freilassing-Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., BezA. München, AG. München II, PE Feldkirchen bei München; 310 Ew., kath. Pfarrk.

— **a. Eck**, Df. (162 m) das., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 1072 Ew., PTE (Linie Neustadt a. H.-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Fabrikation künstlicher Blumen, Malzfabr., Ziegelei.

— **in Schwaben**, Markt (584 m) das., an der Floßach; RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim, E Krumbach-Hürben 11 km; 841 Ew., PTF, kath. Pfarrk., schönes Schloß des gräfl. Hauses Fugger-K.-Hoheneck, ehem. ein Dominikanerkloster, Baumwollspinn., Bierbrauerei, Käsefabr.

— **in Unterfranken**, Df. (285 m) das., am Moosbach; RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg; 499 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **bei Molsheim**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Marlenheim; 376 Ew., E (Linien Zabern-Schlettstadt der Els.-Lothr. Eisenb. u. Straßburg-Westhofen der Straßburger Straßenb.), kath. Pfarrk., Reste eines Palastes der austrasischen u. karolingischen Könige; ehem. Schloß Kronenburg auf einer Anhöhe mit Weinbau.

— **Kr. Hersfeld**, Df., an der Aula; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Hersfeld 11 km, AG. Niederaula; 554 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— **Kr. Rheinbach**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Flamersheim i. Rheinl., E Stotzheim 3 km; 1108 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **Kr. Erfurt**, Df. das., an der Wipfra; Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, PE Ichtershausen 3,5 km; 641 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kirchheim, Oberamt, Württ., Donaukr., am nördl. Fuß der Alb, hat auf 208 qkm 29,425 Ew., davon 28,842 Evang., 523 Kath. u. 12 Juden (141 Ew. auf 1 qkm). Hauptort: K. unter Teck.

Kirchheim unter Teck, St. (311 m), in schöner u. fruchtbarer Gegend an der Mündung der Lindach in die Lauter; Württ., Donaukr., LG. Ulm; 8193 (*1818:* 4310) Ew., davon 396 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Linie Unterboihingen-Oberlenningen der Württ. Staatsb.), Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, Realschule, Handelslehranstalt, Schloß, reiches Hospital, Rettungsanstalt, Versorgungsanstalt für gefallene Mädchen, wichtige Baumwollwarenfabr., Wollspinnerei, Damastweberei, Fabrikation musikalischer Instrumente, Maschinen (nebst Eisengießerei), Nähmaschinen, Lampions, von Zement u. Knochenmehl, ferner Bleichen, Appreturanstalten, Bierbrauerei, besuchte Jahrmärkte, große Getreideschranne (Getreidebörse mit Niederlage), Schweine-, Holz- u. Fruchtmärkte, der bedeutendste Wollmarkt in Süddeutschland; K. war ehemals eine gute Festung, die ihre Mauern 1270 erhielt. 12 km davon die Teck, Bergkegel (775 m) mit Schloßruine u. Aussichtsturm.

— **am Ries**, Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Pflaumloch 5 km; 720 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk.

— **am Neckar**, Df. (177 m) das., in schöner Lage am Neckar; Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim; 1603 Ew., PTE (Linie Bietigheim-Jagstfeld der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., gute Landwirtschaft, Weinbau.

Kirchheimbolanden, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, enthält den Donnersberg u. hat auf 299 qkm 25,786 Ew., davon 18,743 Evang. u. 6305 Juden (86 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kirchheimbolanden, St. (298 m) das., LG. Kaiserslautern, 3248 (*1840:* 3198) Ew.; PTFE (Linie Marnheim-Alzey der Pfälz. Eisenb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Agentur der Bayr. Notenbank, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Bezirksgremium für Handel und Gewerbe, Progymnasium, Präparandenschule, Obst- u. Weinbauschule, landwirtschaftl. Winterschule, Schloß, Theater, Gerberei, Orgelbau, Fabr. von Seife, Holzdraht, Zigarrenkisten, Reiseartikeln, Schuhen u. Schäften, Mälzerei, Obstbau, Steinbrüche. K. war ehemals Hauptort der gleichnam. nassau-weilburgischen Herrschaft.

Kirchhellen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten; 3618 Ew., PTE (Linie Oberhausen-Dorsten der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei u. Bierbrauerei, Sägewerk.

Kirchherten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 1127 Ew., PTE (Linie Ameln-Bedburg der Bergheimer Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk., Flachsbau.

Kirchhof, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Melsungen 4 km; 381 Ew.

Kirchhofen, Df., an der Möhlin; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, E Schallstadt u. Krozingen je 4 km; 995 Ew., PT, kath. Pfarrk., Spital.

Kirchhörde, Gem., am Ardey; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, PE Löttringhausen i. Westf. 0,5 km; 11,170 Ew., ev. Pfarrk., Blechwalzwerk, Glashütte; dazu Steinkohlenzechen Schacht Giesbert u. Gotthelf, Gottessegen, Argus, Louise Tiefbau u. Glückauf-Tiefbau, Ziegelbrennerei.

Kirchhorst Kr. Burgdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. E Burgdorf 7,5 km, AG. Burgwedel, P Klein-Buchholz Kr. Hann.; 121 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kirchhorsten, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg; 360 Ew., PTE (Linie Wustermark-Hannover-Hamm der Preuß. Staatsb.).

Kirchhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. P Heinsberg i. Rheinl.; 1903 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchhundem, Df., an der Hundem; Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Arnsberg, Kr. Olpe; 4687 Ew., PTFE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Siegen), kath. Pfarrk., Zigarren- u. Tabakfabr., Gelbgießerei, Puddlings- u. Hammerwerk, Baumschulen.

Kirch-Jesar, Df., Meckl.-Schwer., AG. Hagenow; 613 Ew., PTE (Linie Schwerin-Hagenow-Land der Meckl. Friedr. Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Kirchkogel, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Goldberg i. Meckl., P Marienhof, E Krakow 8 km; 95 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchlauter, Df., an der Lauter; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ebern, AG. Baunach, E Ebelsbach 8,0 km; 356 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß mit Garten.

Kirchlein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, PE Mainroth 4 km; 168 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchlengern, Df., an der Else; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde; 1644 Ew., PTE (Linien Herford-Bassum u. Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.-Wallücke), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Kirchleus, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Kulmbach 10 km; 332 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei; nahebei Eisensteingruben.

Kirchlinde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, E Marten 2 km; 4892 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei.

Kirchlinteln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden; 577 Ew., PTE (Linie Ülzen-Langwedel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Ziegelei.

Kirchlotheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Vöhl, P Schmittlotheim; 89 Ew., T.

Kirch-Mulsow, Df. u. Hof, Meckl.-Schwer., AG. u. E Neu-Bukow 9 km; 169 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei; großherzogl. Hausgut.

Kirchnaumen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Sierck 9 km; 750 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirchnüchel, Gut, in hügeliger Gegend; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, P Schönwalde i. Holstein; 13 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchohmfeld, Df., am Ohmgebirge; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Worbis 2,7 km; 407 Ew., ev. Pf.

Kirchohsen, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, PE Emmerthal 1 km; 1078 Ew., ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Kirchplatz-Borui, s. Borui-Kirchplatz.

Kirchreken, s. Groß=Reken.

Kirchremda, s. Remda.

Kirchrimbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, PE Burghaslach 4 km; 115 Ew., ev. Pfk.

Kirchrode, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann.; 1806 Ew., PTE (Linie Berlin–Stendal–Hannover der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hannover–Haimar), ev. Pfarrk., Konservenfabr.; dabei Tiergarten mit vielem Rotwild, westl. die Forst Eilenriede (zu Hannover) mit schönen Waldpartien. [P u. E Güstrow 10 km; 283 Ew.

Kirch-Rosin, Df. u. Erbpachthof, Meckl.=Schwer., AG.,

Kirchroth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth a. D., E Straubing 11 km; 280 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirchröttenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, E Forth 4,5 km; 164 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirchrüsselbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Igensdorf; 43 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchsahr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Altenahr; 175 Ew., T.

Kirch-Schaaken, Bahnhof, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Liska=Schaaken; E (Linie Prawten–Schaaksvitte der Königsberger Kleinb.).

Kirchscheidungen, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra; 487 Ew., PTE (Linie Naumburg–Artern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kirchschletten, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, PE Zapfendorf 3,5 km; 160 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchschönbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG., P u. E Wiesentheid 2 km; 350 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Kirchseeon Bahnhof, Df. (560 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 618 Ew., PTE (Linie München–Rosenheim–Salzburg u. Vorortverkehr München–K. der Bayr. Staatsb.).

Kirch-Steinbek, s. Steinbek.

Kirchsteitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Droyßig; 302 Ew.

Kirchtimke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, E Tarmstedt 6 km; 329 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Kirchtroisdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 614 Ew., PTE (Linie Ameln–Bedburg der Bergheimer Kreisb.), kath. Pfarrk.

Kirchtrudering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Trudering 0,6 km; 354 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchveischede, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde, P Bilstein i. Westf., E Kirchhundem 7 km; 1610 Ew., kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zigarren= u. Tabakfabr., Sägewerk.

Kirchvers, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG., P u. E Fronhausen Bez. Kassel 8 km; 329 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchwahlingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Rethem a. Aller; 113 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchwalsede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., E Bendingbostel 7,5 km; 567 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Kirchwärder, Landgem., an der Elbe; Hamb., Landherrenschaft, AG. u. E Bergedorf 9 km; 4126 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obst= u. Gemüsebau, Blumenzucht, Schiffbau, Geflügelzucht.

Kirchwehren, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, PE Seelze 4 km; 292 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kirchweidach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. Burghausen, E Trostberg 10 km; 193 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirchweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Dockweiler, E Pelm 3 km; 408 Ew., kath. Pfarrk.

Kirchwelver (Welver), Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Welver Bez. Arnsberg; 294 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Sommerfrische (herrliche Waldungen).

Kirchwerder, Df., r. an der Elbe innerhalb der hamburgischen Vierlande; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Winsen a. Luhe 8 km, P Kirchwärder; 490 Ew., ev. Pfarrk.

Kirchweyhe, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke; 2035 Ew., PTFE (Linien Münster i. W.–Bremen u. Sagehorn–K. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenkistenfabr., Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei.

—— Df. das., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Ülzen Bez. Hann. 5 km; 374 Ew.; dazu Rttrg. Störtenbüttel.

Kirchwistedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Beverstedt, E Stubben 11 km; 167 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kirchworbis, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Worbis 4 km; 1385 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollwaren=, Zigarrenfabr.

Kirchzarten, Df., in einem Tal des Schwarzwaldes; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br.; 909 Ew., PTFE (Linie Freiburg i. Br.–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), Bezirksforstei, kath. Pfarrk. In der Nähe die Giersbergkapelle, Wallfahrtsort mit schöner Aussicht.

Kirchzell, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Miltenberg, AG. u. E Amorbach 5 km; 1009 Ew., PT, kath. Pfarrk., Mühlenbauanstalt. [Höhe (s. d.).

Kirdorf, früher Df., seit 1901 Teil von Homburg v. d.

Kirf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, E Beurig=Saarburg 11 km; 624 Ew., PT, kath. Pfarrk., Vieh= u. Pferdehandel.

Kirkeby, Df., auf der Insel Röm; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Königsmark a. Röm; 426 Ew., ev. Pfarrk.

Kirkel, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 1078 Ew., PTE K.=Neuhäusel (Linie Bad Münster a. St.–Scheidt b. St.=Ingbert), Schloßruine, Holzschuhfabr.; dabei Primanswald mit schönen Buchen.

Kirlicken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Gaidellen; 349 Ew.

Kirmas, Fluß in Ostpreußen, s. Wadang.

Kirn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach; 56 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— **an der Nahe**, St. (187 m), am Einfluß des Hahnenbaches in die Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Kreuznach; 6105 (*1816*: 1542) Ew., davon 3881 Evang., 2109 Kath. u. 103 Juden; PTFE (Stat. K. u. K.=Sulzbach, Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Synagoge, Bismarcksäule, höhere Stadtschule, starke Gerberei (Feinleder), Tuch=, Strumpfwaren= u. Strickgarnfabr., Bierbrauerei, Achatschleiferei, Steinbruch; nahebei Ruine Kirburg mit Weingärten u. Schloß Wartenstein, desgleichen der Gauskopf mit Aussichtsturm.

Kirnach, Bahnhof, zur Stadt Villingen (s. d.), TE (Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.).

—— s. auch Ober= u. Unterkirnach.

Kirnbach Amt Wolfach, Gem., aus vielen Weilern und Höfen bestehend, im Schwarzwald, am Ausgang des romantischen Kirnbachtals; Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG. u. P Wolfach; 923 Ew., TE (Linie Hausach–Schiltach der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kirnbachtal, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Schramberg; 622 Ew.

Kirnberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Rothenburg a. T. 6,8 km; 138 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Kirchenkirnberg.

Kirnhalden, Weiler (289 m), Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, P Kenzingen; 56 Ew., T, Bad mit indifferenter Quelle; Luftkurort. In der Nähe die Ruine der Kirnburg.

Kirnitzsch, Flüßchen in der Sächs. Schweiz, durchfließt ein romantisches Tal (Lichtenhainer Wasserfall) u. mündet bei Schandau r. in die Elbe.

Kirn-Sulzbach, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Oberstein, P Kirn a. Nahe; 513 Ew., E (Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Kirpehnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Germau; 172 Ew.

Kirr, Insel u. Gut, am Barther Bodden; Preuß., Pr.

Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Zingst; 15 Ew.

Kirrberg, Df., am Schwarzenbach; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Homburg i. Pfalz 4,2 km; 939 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kirrlach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt Bruchsal, AG. Philippsburg, E Waghäusel 4 km; 2886 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tabakbau u. -Fabrikation.

Kirrweiler, Df. (151 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pfalz, AG. Edenkoben; 1317 Ew., PTE (Stat. Maikammer-K., Linie Neustadt a. H.–Weißenburg der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Blech- u. Emaillierwerk, Ziegelei, Weinbau.

Kirsch bei Sierck, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG., P u. E Sierck 4 km; 419 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Longuich, E Schweich 4 km; 326 Ew.

Kirschau, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. u. E Schirgiswalde 2,6 km; 1202 Ew., PT, Baumwollabfall-Spinnerei u. -Weberei, Jute-Spinnerei u. -Weberei, Scheuertuchweberei, Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen, Holzschleiferei, Sägewerk, Ziegelei.

Kirschbaum, Hofstadt, z. Stadtkr. Solingen (s. d.); 461 Ew.

—— s. auch Groß- u. Klein-Kirschbaum.

Kirschdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, PE Wieps 3 km; 226 Ew.

—— s. auch Roth- u. Weiß-Kirschdorf.

Kirschgrund, OFörst. (Sitz in Schulitz, s. d.).

Kirschhausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr., P u. E Heppenheim a. d. Bergstr. 4 km, AG. Lorsch; 490 Ew.

Kirschhofen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG., P u. E Weilburg 3 km; 423 Ew.

Kirschkau, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Schleiz; 276 Ew., ev. Pfarrk.

Kirschnehnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Pr., Kr. Fischhausen, P Grünhof i. Ostpr.; 174 Ew.

Kirschrot, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Meddersheim, E Sobernheim 6 km; 359 Ew., T.

Kirschseiffen, Df., an der Oleff; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, PE Hellenthal 2 km; 277 Ew., ev. Pfarrk., Fabr. von Drahtstiften, Patentschuhnägeln, Drahtgeweben, Nieten, Schraubenmuttern zc.

Kirschweiler, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. E Oberstein 11 km, P Idar; 433 Ew., T, Achatwarenfabr.

Kirspelwaldniel, Gem., aus vielen Bauerschaften bestehend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Süchteln; 1890 Ew., Ziegelei.

Kirspenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Arloff 2,5 km; 265 Ew., kath. Pfarrk.

Kirsteinsdorf, s. Groß-Kirsteinsdorf.

Kirtorf in Oberhessen, St., am Gleenbach; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhess., E Ehringshausen 7 km; 851 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Kirweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG. u. E Saaralben 7 km, P Rech i. Lothr.; 268 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Buchsweiler, E Obermodern 4 km; 616 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Wein- u. Hanfbau.

Kisainsee, s. Mauersee.

Kischau, s. Alt-Kischau.

Kischewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Obornik Bez. Posen 10 km; 557 Ew., PT.

Kischienen, s. Kyschienen.

Kisdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, PE Kaltenkirchen i. Holst. 5 km; 752 Ew., Molkerei, Sägewerk.

Kisin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Damerau Kr. Culm 4 km; 401 Ew.

Kisselbach (diesseits u. jenseits), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Simmern 10 km, AG. Kastellaun; 296 u. 238 Ew., PT.

Kissenbrück, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, PE Hedwigsburg 1 km; 1191 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kissendorf, s. Groß-Kissendorf.

Kissing, Df. (502 m), an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay.; 1088 Ew., PTE (Linie Ulm–München u. Vorortverkehr Augsburg–Mering der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., römische Grabhügel.

Kissingen, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, an der Rhön u. Fränkischen Saale, hat auf 468 qkm 33,835 Ew., davon 3352 Evang., 29,863 Kath. u. 592 Juden (72 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kissingen, St. u. Bad (217 m) das., in schöner Gegend an der Fränkischen Saale; LG. Schweinfurt; 4750 (*1840:* 1601) Ew., PTFE (Linie Ebenhausen–Bad K. u. Schweinfurt–Bad K. der Bayr. Staatsb.), Bez.-Komm., 2 Kreditvereine, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Nebenzollamt, Bergamt, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, russ. Kirche, Synagoge, Realschule, Institut der Engl. Fräulein, Theater, schöne steinerne Brücke, Denkmal des Königs Ludwig I., des Königs Max u. Bismarcks, Wagen-, Möbelfabr., Obst- u. Weinbau, Viehhandel, Sandsteinbrüche. K. ist ein besuchter Badeort mit großartigen Kurgebäuden, königl. Kurhaus; die drei zum Trinken u. Baden benutzten Quellen (der Rakoczy-, Pandur- u. Maximiliansbrunnen) sind teils eisenhaltige Kochsalzquellen, teils kochsalzhaltige Säuerlinge (*1899:* 19,416 Besucher), Kinderheilanstalt, 2 Sanatorien für Magenkranke; entfernter sind die Quellen von Bocklet. K., schon 801 genannt, kam 1394 an Würzburg; Treffen 10. Juli 1866.

Kissitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Bartenstein, P Glommen; 147 Ew.

Kißlau, Schloß, s. Mingolsheim.

Kißlegg, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen; 963 Ew., PTFE (Linien Herbertingen–Jsny u. K.–Wangen der Württ. Staatsb.), Gerberei, Käsefabr., Molkereien, Wagenbauerei, ehem. Franziskanerkloster, 2 Schlösser.

Kist, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, E Reichenberg 6 km; 677 Ew., PT.

Kittelau (Kittlau), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Groß-Wilkau; 288 Ew.

Kittelsthal, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, PE Thal i. Herzogt. Gotha 1,5 km; 608 Ew., Kalksteinbruch (Marmor).

Kittelwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 9 km, P Steubendorf Kr. Leobschütz; 376 Ew.

Kittendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Stavenhagen 10 km, P Rottmannshagen; 342 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei, Schloß mit Garten.

Kittersburg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, P Marlen; 508 Ew., E (Stat. Goldscheuer-K., Linie Straßburg–Ottenheim der Straßburger Straßenb.).

Kittlitz in Sachsen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau; 700 Ew., PTE (Linie Löbau–Radibor der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Kittlitztreben, Df. u. Rttrg., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, E Armadebrunn 6 km; 614 Ew., PTF; dazu das Eisenwerk Ottilienhütte mit Hochofen, Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Kittnau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Geyerswalde; 122 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Boguschau i. Westpr., E Melno 4 km; 156 Ew.

Kitzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, E Eythra 7 km; 390 Ew., PT, Sirupfabr. Am 17. Juni 1813 Überfall der Lützower durch Normann.

Kitzendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, PE Brehna 1 km; 329 Ew., Zuckerfabr. Brehna.

Kitzerow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG., P u. E Stargard i. Pomm. 7 km; 229 Ew.

Kitzighofen, s. Groß- u. Klein-Kitzighofen.

Kitzingen, unmittelbare Stadt (186 m), in schöner Lage r. am Main mit Vorstadt Etwashausen am l. Mainufer; Bay., RB. Unterfranken, LG. Würzburg; 8382 (*1840:* 5120) Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, K. u. K.-Etwashausen, Linien Passau–Nürnberg–Würzburg, K.–Schweinfurt u. Vorortverkehr Würzburg–K. der Bayr. Staatsb.), Bez.-

Komm., Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Synagoge, ev. u. kath. Pfarrk., Bezirksgremium, Nebenzollamt, Progymnasium, Realschule mit Handelsabteilung, ev. Waisenhaus für Mädchen, Mädchenrettungsanstalt, reiches Hospital von 1344, 2 ehem. Klöster der Kapuziner u. Benediktiner, wichtige Bierbrauerei, große Dampfmahlmühle mit Brotbäckerei, ferner Fabr. für Fässer, Farben u. Firnis (feuer- und wetterfeste Anstrichmasse), Zementwaren; Roßhaarspinnerei, Gipsbrennerei, Obst-, Gemüse-, Getreide- u. bedeutender Weinbau; wichtiger Handel mit Wein, Bier, gedörrten Pflaumen (von besonderer Güte in weiter Umgegend), Getreide u. Holz, Schiffahrt. K. gehörte früher teilweise zu Ansbach u. kam 1684 ganz an Würzburg.

Kitzingen, Bezirksamt das., am Main, hat auf 338 qkm 29,822 Ew., davon 15,839 Evang., 13,079 Kath. u. 887 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Kitzingen.

Kitzscher, Df. u. Rttrg., an der Eula; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Dittmannsdorf Bez. Leipzig, E Lauterbach-Steinbach 6 km; 344 Ew., T, ev. Pfk.

Kius, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Steinfeld i. Schlesw.; 392 Ew., T.

Kiwitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg; 444 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Molkerei.

Kjär, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Sonderburg 4 km; 406 Ew.

Kjärgaard, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. u. P Toftlund; E (Linie Ustrup-Toftlund der Haderslebener Kreisb.).

Kjelstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Süderwilstrup; 250 Ew. Dabei Ostseebad Seeluft (dieselbe P).

— •**Viktoriabad**, zu Df. Kjelstrup, das.; 4 Ew., TE (Linie Hadersleben-Årösund der Haderslebener Kreisb.), Ostseebad (*1900:* 42 Badegäste).

Kjöbenhoved, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG., P u. E Rödding 7 km; 334 Ew.

Klaber, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Lalendorf; 127 Ew., ev. Pfarrk.

Klackendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. u. P Bischofstein; 592 Ew.

Kladau, l. Nebenfluß der Mottlau in Westpreußen, entspringt auf dem Plateau von Karthaus östl. vom Mariensee in hoher Lage u. mündet bei Herrengrebin im Danziger Werder.

Kladau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Herrndorf, E Fröbel 4 km; 281 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Danziger Höhe**, Df. das., an der Kladau; Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, E Praust 9 km; 512 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrk.

Kläden Kr. Osterburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Arendsee; 271 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

— **Kr. Stendal**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Stendal, AG. Bismark; 822 Ew., PTFE (Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Kladow, r. Nebenfluß der Warthe in Brandenburg, entspringt im Karziger Forst u. mündet bei Landsberg a. W.

Kladow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Crivitz; 73 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei, Dampfmühle.

— **in der Neumark**, Df. u. Dom., an der Kladow; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Landsberg a. W. 7 km; 1149 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

— **an der Havel**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, E Potsdam 8 km; 662 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Geflügelzucht.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, P Rehrberg i. Pomm.; 261 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kladower Theerofen, Gehöft, zu Kladow in der Neumark (s. d.); T.

Kladrum, Df., fast am Ursprung der Warnow; Meckl.-Schwer., AG. u. E Crivitz 10 km; 332 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Klafeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Geisweid; 4526 Ew., ev. Pfarrk., elektr. Bahn nach Siegen u. Dillenhütten, Eisengießerei, Maschinen- u. Wellblechfabr., Phosphorbronzegießerei, Brückenbauanstalt, Eisenkonstruktionswerkstätte, Herd- u. Schamotteziegelfabr., Ziegelbrennerei.

Klaffenbach, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 1909 Ew., PTE (Stat. Neukirchen-K., Linie Stollberg-Altchemnitz der Sächs. Staatsb.), chem. Fabr., Holzsägewerk, Strumpf- u. Trikotagenfabrikation.

Klafferstraß, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Waldkirchen i. Bay. 20 km, P Breitenberg i. Niederbay.; 416 Ew., Holzschuhfabr., Sägewerk.

Klagebach, Weiler u. Eisenhammer, zu Hülscheid (s. d.).

Kläham, Df. (445 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg; 299 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Klahrheim, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe; 299 Ew., PTFE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.).

Klais, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Garmisch 16 km; 29 Ew., PT.

Klame, s. Lüdenscheid (Land).

Klammer, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Culm 9 km; 716 Ew.

Klandorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, P Zerpenschleuse; 408 Ew., E (Linie Basdorf-Gr.-Schönebeck der Reinickendorf-Liebenwalde-Gr.-Schönebecker Eisenb.).

Kläne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Pos., PE Leiperode 3 km; 245 Ew.

Klanin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Groß-Starsin; 178 Ew., TE (Kleinb. Putzig-Krockow).

— Df. das., Kr. u. AG. Stargard, P Hütte; 313 Ew.

Klannin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Alt-Griebnitz; 432 Ew., ev. Pfarrk.

Klapaten, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 253 Ew., PTE (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Klapfenberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Parsberg; 129 Ew., kath. Pfarrk.

Klappholz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Havetoft; 293 Ew., T.

Klaptau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Lüben i. Schlesien; 156 Ew.

Klaptow, Rttrg., unweit der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Fritzow Bez. Köslin; 303 Ew., ev. Pfarrk.

Klarahütte, Zinkwerk, s. Beuthen i. Oberschl.

Klardorf, Df. (354 m), unweit der Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG. Schwandorf; 139 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), Farben-, Pappenfabr.

Klarenbach, Hof, zur Stadt Lüttringhausen (s. d.); E (Kleinb. Ronsdorf-Müngsten).

Klarenkranst, Df., an der Weida; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 940 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Klarenthal Kr. Saarbrücken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, E Louisenthal 2 km; 1332 Ew., P, bedeutende Ziegelbrennerei.

Klarholz, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rheda; 2044 Ew., PTE (Linie Münster i. W.-Rheda der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Fleisch- u. Wurstwarenfabr., Dampfmahlmühle, Zentrifugenfabr.

Klasdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Baruth i. Mark; 257 Ew., E (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.); dabei die Baruther Glashütte, T.

Klaskawa, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Czersk; 511 Ew.

Klaswipper, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, P Ohl Bez. Cöln; 65 Ew., T.

Klatzow, Df., an der Tollense; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 215 Ew., ev. Pfarrk.

Klauberg, zum Stadtkr. Solingen; 607 Ew.

Klauen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine; 945 Ew., PTE (Hildesheim-Peiner Kreiseisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr. mit E an derselben Linie.

Klauenberg, Bahnhof, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Warendorf; E (Linie Münster-Rheda der Preuß. Staatsb.).

Klaukendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein; 261 Ew., PTE (Linie Allenstein-Lyck-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Klausa, Bahnhof, zu Garbus (s. d.); TE (Linie Altenburg-Langenleuba-Oberhain der Sächs. Staatsb.).

Klausa-Schacht, Steinsalzbergwerk, bei Hohensalza (Inowrazlaw; s. d.); E (Güterhaltestelle, Linie Hohensalza [Inowrazlaw]-Kruschwitz der Preuß. Staatsb.).

Klausdorf i. Meckl., Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Neubukow; 94 Ew., PTF.

—— Lehng. das., AG. Stavenhagen, P Barchentin; 96 Ew., T.

—— **in der Neumark**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. u. E Berlinchen 5 km; 996 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **Kr. Teltow**, Df. das., am Mellensee; RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen; 998 Ew., PTE (Stat. Rehagen-K. der Militärbahn), Ziegelei.

—— Rttrg. das., an der Prohner Wiek; Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Prohn; 246 Ew., E (Linie Alten-Pleen der Franzburger Kreisb.).

—— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Gettorf, P Holtenau, E Neu-Wittenbek 9 km; 336 Ew.

—— Df. das., Kr. Plön, AG. Kiel, P Raisdorf i. Holst.; 302 Ew.

—— **in Westpreußen**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 1057 Ew., PTE (Kleinb. Deutsch-Krone-Virchow).

Klausdorfer Weg, Haltestelle, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Kiel, P Ellerbek; E (Kleinb. Kiel-Schönberg).

Klausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, PE Salmrohr 5 km; 38 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerabtei, Wallfahrtsort.

Klaushagen, Df., an der Drage; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Tempelburg 13 km; 774 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., schöne Laubwaldung im Quellbezirk der Drage.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, PE Wangerin 4 km; 500 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Klausheide, Weiler, zu Hövelhof (s. d.); 241 Ew., E (Linie Paderborn-Bielefeld der Preuß. Staatsb.).

Klaussen, Df. (143 m), zwischen 3 Seen; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Lyck 16 km; 331 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klauspuszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, P Deutsch-Krottingen; 148 Ew., E (Linie Memel-Bajohren der Preuß. Staatsb.).

Klausthal, St. (mit topographischer Bezeichnung „Bergstadt", 605 m), auf dem Plateau des Oberharzes; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld; 8565 Ew., davon 168 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Stat. K.-Zellerfeld, Linie Goslar-K.-Zellerfeld d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein für K. u. Zellerfeld, Oberbergamt, Hüttenamt, Berginspektion, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Bergakademie mit großer Sammlung von Modellen u. Mineralien, Gymnasium, Bergschule, Bergvorschule; Zündhölzer-, Zigarren-, Maschinen- u. Strickwarenfabr., Bierbrauerei, Elektrizitätswerk, Steinbrüche, in der Umgegend bedeutender Bergbau auf Bleiglanz ec. (Gruben Dorothee, Karoline am Hirschler Teich, Herzog Georg Wilhelm ec.), große Aufbereitungsanstalt, westl. die Frankenscharner Silberhütte (über die Abführung der Grundwasser s. Harz). Serviskl. III. Dazu die Lungenheilanstalt Schwarzenbach der Landes-Versich.-Anstalt Hannover und das Kurhaus Voigtslust. Unmittelbar bei K. liegt die Stadt Zellerfeld (s. d.).

—— Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, P Grünberg i. Uckermark; 41 Ew., E (Linie Prenzlau-Löcknitz der Prenzlauer Kreisb.).

Klaustorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG., P u. E Heiligenhafen 3 km; 163 Ew.

Klauswalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. E Reppen 11 km, P Bottschow; 253 Ew.

Klautoft, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Hellewatt; 318 Ew., TE (Kleinb. Apenrade-Lügumkloster).

Klawsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rössel, E Bischdorf 11 km; 940 Ew.

Klebing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, P Rohrbach i. Oberbay.; 42 Ew., Schloß.

Klebitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, PE Blönsdorf 3 km; 199 Ew., ev. Pfarrk.

Klebow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. O., P Tammendorf; 188 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg i. Pomm., P Neuwuhrow; 468 Ew., E (Linie Falkenburg-Polzin der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, PE Ferdinandstein 3 km; 767 Ew., ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Klebsch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Groß-Hoschütz, E Woinowitz 22 km; 626 Ew.

Klecken, 2 Dörfer (Groß- u. Klein-K.), Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg; 160 u. 287 Ew., PTE (Linie Bremen-Harburg der Preuß. Staatsb.).

Kleckewitz, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. Jeßnitz, PE Raguhn 3 km; 363 Ew., ev. Pfarrk.

Kleczewo, s. Kletzewo.

Kleeberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach, PE Ruhstorf 3 km; 109 Ew., Schloß.

—— **Kr. Arnswalde**, Vorw., zum Dorf Hitzdorf; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde; 92 Ew., PTFE (Linie Stargard-Posen der Preuß. Staatsb.).

—— Flecken das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, P Brandoberndorf, E Butzbach 8 km; 480 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

—— s. auch Groß- u. Klein-Kleeberg.

Kleebronn, Df. (237 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim; 1302 Ew., PTE (Stat. Frauenzimmern-K., Linie Lauffen a. N.-Leonbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., bedeutender Weinbau; dazu Schloßgut Magenheim u. Hof Katharinenplaisir; südl. der Michaelsberg mit kath. Kapelle u. Aussicht.

Kleeburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Weißenburg i. Els. 8 km; 570 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Weinbau. Geburtsort des Geschichtschreibers Ludw. Häusser (1818).

Kleefeld, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Brüel, P Kambs; 13 Ew., T. [Obst- u. Gemüsebau.

—— Teil der Stadt Hannover; P (Hannover-K.),

Kleen, s. Nieder- u. Ober-Kleen.

Kleestadt, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, P Klein-Umstadt, E Umstadt 4 km; 492 Ew., ev. Pfarrk.

Kleeth, Df., Meckl.-Schwer., AG. Stavenhagen; 220 Ew., PTFE (Linie Güstrow-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Klef, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Hochdahl, E Hilden 1,5 km; 705 Ew.

Kleff, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Witten, P Heven; 508 Ew.

Klei, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Appelhülsen; 323 Ew.

Klein, s. Groß- u. Nieder-Klein.

Kleina, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. u. P Neustadt a. Orla; 93 Ew., ev. Pfarrk.

Kleinaga, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Großaga; 310 Ew., Torfziegelfabr., Braunkohlengrube, Tongrubenwerk Aga.

Kleinaign, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen, P Eschlkam, E Furth i. W. 8 km; 308 Ew., Schloß.

Kleinaitingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, PE Ottmarshausen b. Bobingen 2 km; 356 Ew., kath. Pfarrk.

Klein-Almerode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Witzenhausen 7 km; 704 Ew., ev. Pfarrk.

Kleinalsleben, Df., Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt, P Großalsleben, E Belleben 3 km; 321 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Altenstädten, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Aßlar; 493 Ew.

Klein-Althammer, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB.

Oppeln, Kr. u. AG. Kosel i. Schlesien, E Birawa 6 km; 559 Ew., P; dabei große Waldungen des Herzogs von Ujest.

Klein-Ammensleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg, PE Groß-Ammensleben 1 km; 564 Ew., T, ev. Pfarrk., Zichoriendarre, Molkerei.

Kleinaspach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, E Großbottwar 6 km; 493 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Klein-Aßnaggern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Skaisgirren, P Groß-Aßznaggern; 14 Ew., E (Linie Insterburg – Jucheln – Skaisgirren der Insterburger Kleinb.).

Kleinau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Arendsee, E Brunau-Packebusch 7 km; 269 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klein-Auheim, Df., am Main, Groß-Auheim gegenüber; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt; 2148 Ew., PTE (Linie Hanau–Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Klein-Ausker, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Wohlau 2 km; 141 Ew.

Kleinbadegast, Df. u. Rttrg., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, PE Großbadegast 1 km; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Bagnowen, s. Bagnowen.

Klein-Ballhausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Weißensee, AG. u. E Tennstedt 3 km; 500 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klein-Ballowken Kr. Löbau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr.; 269 Ew., P.

Kleinbardorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Königshofen i. Bay., E Großeibstadt 2,5 km; 245 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Klein-Bargen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Bargen; 217 Ew., E (Linie Trachenberg–Herrnstadt der Preuß. Staatsb.).

Klein-Bartelsee, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. E Bromberg 6 km; 1908 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenkistenfabr.

Klein-Bartensleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, PE Groß-Bartensleben; 316 Ew.

Klein-Bartloff, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, P Niederorschel, E Leinefelde 7 km; 352 Ew., kath. Pfarrk.

Kleinbauchlitz, Df. u. Rttrg., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Döbeln; 1649 Ew., Hauptbahnhof Döbeln auf Kleinbauchlitzer Flur; Zuckerfabr. Döbeln.

Klein-Baudiß, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Baudiß; 281 Ew.

Klein-Baulwie, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Pakuswitz; 145 Ew.

Kleinbautzen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Purschwitz i. Lausitz, E Pommritz 5,6 km; 235 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Klein-Beelow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Jarmen; 55 Ew., E (Linie Friedland–Jarmen der Meckl.-Pommerschen Schmalspurb.).

Klein-Beeren, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, PE Groß-Beeren 4 km; 477 Ew., Rieselgut der Stadt Berlin.

Klein-Behnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen, PE Groß-Behnitz 4 km; 274 Ew.

Klein-Belitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Penzin, E Schwaan 11 km; 158 Ew., Dampfmolkerei.

Klein-Beltsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt, E Tscheschkowitz-Beltsch 3 km; 165 Ew.

Klein-Bengerstorf, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Boizenburg 9 km; 229 Ew., T.

Klein-Bennebek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Kropp; 303 Ew.

Klein-Benz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Naugard 10 km, P Daber; 159 Ew.

Klein-Berge, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Groß-Berge, E Karstädt 16 km; 114 Ew., Molkerei.

Kleinberghofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 17,4 km, P Altomünster; 157 Ew., kath. Pfarrk.

Klein-Berkel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln; 783 Ew., PTE (Linie Lage–Hameln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Klein-Berkenthin, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Groß-Berkenthin; 291 Ew., TE (Linie Hagenow–Neumünster der Preuß. Staatsb.).

Klein-Berndten, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, P Hainrode a. Hainleite, E Schernberg-Gundersleben 8 km; 798 Ew., ev. Pfarrk., Weberei.

Kleinbernsdorf bei Werdau, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, P Langenhessen a. Pleiße, E Werdau 7 km; 188 Ew., T.

Klein-Bertung, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Allenstein, E Ganglau 5 km; 193 Ew.

Klein-Besten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen, PE Groß-Besten 1 km; 347 Ew., T.

Klein-Beuster, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., P Groß-Beuster, E Geest-Gottberg 7 km; 183 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Klein-Beynuhnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Darkehmen 12 km, P Kunigehlen; 217 Ew., T; Schloß mit Kunstsammlungen.

Klein-Bielau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, PE Ströbel 1,8 km; 555 Ew.

Klein-Biesnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 273 Ew., PTE (Kleinb. Görlitz-K.).

Klein-Biewende, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Bornum bei Börßum, E Hedwigsburg 7 km; 358 Ew., T.

Klein-Bislaw, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Groß-Bislaw; 344 Ew

Klein-Blittersdorf, Df., r. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; 1563 Ew., PTE (Linie Saarbrücken–Saargemünd der Preuß. Staatsb.), Tonwarenfabr., Sand- u. Kalksteinbrüche.

Klein-Blumberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. d. Oder, PE Deutsch-Nettkow 3 km; 312 Ew.

Klein-Blumenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt, P Simmenau; 150 Ew.

Kleinbobritzsch, Df., an der Bobritzsch; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG., P u. E Frauenstein i. Erzgeb. 2 km; 337 Ew.; Geburtsort des Orgelbauers Silbermann (1683).

Kleinbockenheim, Df. (150 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 657 Ew., PTE (Stat. Bockenheim-K., Linie Monsheim–Neustadt a. H. der Pfälz. Eisenb.), Brennerei.

Klein-Bodungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. u. E Bleicherode 13 km, P Groß-Bodungen; 410 Ew.

Klein-Bölkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 987 Ew., PE Bölkau i. Westpr. (Linie Praust–Karthaus der Preuß. Staatsb.), Papierfabr.

Klein-Bölkow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Schwaan, P Klausdorf i. Meckl.; 101 Ew.

Klein-Borek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Rosenberg i. Oberschles. 5 km, P Groß-Borek; 543 Ew.

Klein-Borkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen; 105 Ew.

Kleinborstel Bez. Hamburg, Gem., Hamb., Landherrenschaft der Geestlande, AG. Hamburg; 461 Ew., PT.

Kleinborthen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Lockwitz; 101 Ew.

Klein-Boschpol, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Groß-Boschpol; 277 Ew.

Klein-Bösendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Pensau; 447 Ew., Ziegelei.

Kleinbothen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Großbothen; 410 Ew.

Kleinbottwar, Df., an der Bottwar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach; 610 Ew., PTE (Linie Marbach a. N.–Heilbronn der Württ. Staatsb.); ev. Pfarrk., guter Weinbau; dazu Schloß Schaubeck.

Klein-Breesen, s. Breesen.

Kleinbrembach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, P Vogelsberg, E Großbrembach 3 km; 464 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Bremen, s. Kleinen-Bremen.

Klein-Bresa Kr. Neumarkt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles.; 353 Ew., PTFE (Linie Breslau–Stettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Strehlen, P Marktbohrau, E Wäldchen 4 km; 252 Ew.

Klein-Briesen, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Ragösen Kr. Zauch-Belzig; 61 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, PE Ottmachau 4 km; 551 Ew.

Klein-Brodersby, s. Brodersby.

Kleinbrüchter, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Ebeleben, P Großbrüchter; 447 Ew., E (Eisenb. Greußen-Keula), ev. Pfarrk.; dazu Domäne Peukendorf.

Klein-Brudzaw, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen, PE Hohenkirch i. Westpr. 4 km; 329 Ew.

Klein-Brunsrode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen, P Lehre i. Braunschw.; 112 Ew., T.

Klein-Bubainen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Großbubainen; 169 Ew., T.

Klein-Buchholz Kr. Hannover, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann.; 1066 Ew., PTE (Kleinb. Hannover–K.).

Klein-Büllesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Groß-Büllesheim, E Kuchenheim 1 km; 315 Ew., kath. Pfarrk.

Klein-Bünzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Groß-Bünzow; 172 Ew., E (Linie Pasewalk–Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Kleinburg, früher Df., seit 1897 Teil von Breslau (s. d.).

—— Vorort von Bleckede (s. d.); E (Linie Dahlenburg–Bleckede–Wendewisch der Bleckeder Kreisb.).

Kleinburgk, Df., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, P Großburgk Bez. Dresden, E Potschappel 2 km; 446 Ew., Steinkohlenbergbau.

Klein-Burgwedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. u. P Burgwedel; 422 Ew.

Klein-Burkau, s. Burkau.

Klein-Butzig, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, PE Linde Kr. Flatow 5 km; 145 Ew.

Kleincarsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Kreischa; 375 Ew., Strohflechterei.

Klein-Chelm, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 505 Ew., P, Steinkohlengrube.

Klein-Chrzypsko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Schrodke; 173 Ew., kath. Pfarrk.

Kleincotta (Kleinkotta), Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Neundorf; 624 Ew., E (Ladestelle Cotta, Linie Pirna–Berggießhübel der Sächs. Staatsb.), Holzstoffabr., Sandsteinindustrie, Basaltsteinbruch.

Klein-Czyste, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, E Stolno 4 km; 676 Ew., PT.

Klein-Daberkow, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Woldegk, P Örtzenhof; 141 Ew.

Klein-Dallenthin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Groß-Dallenthin; 262 Ew.

Klein-Damerkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Mersin; 157 Ew.

Klein-Dammer, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, PE Stentsch 4 km; 370 Ew., T.

Klein-Dankheim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenburg, P Saddek; 310 Ew.

Klein-Darkehmen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Darkehmen; 107 Ew.

Klein-Darkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. u. P Hultschin, E Kreuzenort 6 km; 815 Ew.

Kleindehsa, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Löbau i. Sachs., E Obercunewalde 1,8 km; 342 Ew., Leinen- u. Baumwollenhandweberei, Granitsteinbruch.

Kleindembach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., P Langenorla; 307 Ew., E (Linie Orlamünde–Oppurg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Spinnerei.

Klein-Dennemörse, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Schönwalde Kr. Neustadt; 206 Ew.

Klein-Deutschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt, PE Noldau 5 km; 164 Ew.

Klein-Dievenow, Df., auf einer schmalen sandigen Landzunge zwischen der Dievenow u. der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Dievenow; 128 Ew., Fischerei, kleines Seebad.

Kleindittmannsdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Pulsnitz, P Lichtenberg bei Pulsnitz; 270 Ew., Bandhandweberei.

Klein-Döbbern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Großoßnig, E Neuhausen 7 km; 359 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Döbern, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 11 km, P Groß-Döbern; 696 Ew.

Klein-Dobritsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Benau, E Christianstadt 7 km; 155 Ew.

Kleindöbschütz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Großpostwitz; 281 Ew., Wolframmetallfabrikation.

Klein-Döhren, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. u. P Liebenburg i. Hann.; 425 Ew., T, Berg- u. Hüttenwerke, Molkerei.

Klein-Dölln, Försterei, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, P Groß-Dölln i. Uckermark; 7 Ew., T.

Kleindölzig, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt, P Großdölzig, E Schkeuditz 9 km; 487 Ew., Gärtnerei.

Klein-Dombrowka, Df. u. Rttrg., unweit der russischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. E Kattowitz 4 km, AG. Myslowitz; 6451 Ew., PT, Steinkohlengruben Abendstern u. Morgenstern, Silber-, Blei- u. Zinkhütten.

Klein-Dommatau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig i. Westpr.; 308 Ew., PT.

Kleindorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. P Unruhstadt; 308 Ew.

Klein-Dreidorf, s. Dreidorf.

Klein-Drensen, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Groß-Drensen; 682 Ew., T.

Klein-Dröben, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Klöden; 281 Ew., T.

Klein-Droniowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Lublinitz 4 km; 413 Ew.

Klein-Dubberow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Belgard a. Persante 11 km, P Siedlow; 259 Ew., T.

Klein-Düben, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., Kr. Sorau, AG. Triebel, P Tschernitz, E Wolfshain 3 km; 198 Ew.

Klein-Dübsow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Groß-Dübsow; 215 Ew., E (Stat. Dübsow der Stolpetalbahn).

Kleinebersdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Ottendorf i. Sachs.-Altenb.; 220 Ew., T.

Kleinehöhe, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, P Neviges; 518 Ew.

Kleineibstadt, Df. (261 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Königshofen i. Bay.; 507 Ew., PTE (Linie Neustadt a. S.–Königshofen der Bayr. Staatsb.), Schloß, Branntweinbrennerei, Viehhandel.

Klein-Eichholz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Storkow, P Prieros; 93 Ew., Kies- u. Sandgrube.

Kleineicholzheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim; 223 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.).

Klein-Eichstädt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Niederschmon, E Bitzenburg 6 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Eicklingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. E Celle 11 km, P Wathlingen; 352 Ew., T.

Kleineislingen, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, P Eislingen; 2312 Ew., ev. Pfarrk., Fabr. für leinene u. baumwollene Waren, Bindfaden u. landwirtschaftliche Maschinen.

Kleine Kuh, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen, P Sprockhövel Kr. Schwelm; 490 Ew.

Klein-Ellernitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Graudenz 8 km, P Nitzwalde; 119 Ew.

Klein-Ellguth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Prausnitz Bez. Breslau; 189 Ew., E (Stat. Ellguth, Linie Trachenberg-Prausnitz der Trachenberg-Militscher Kreisb.).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Nimptsch, P Dirsdorf; 156 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Öls 9 km; 805 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Polnisch-Neukirch; 310 Ew.

Kleinen, Df. u. Gut, fast am Nordende des Schweriner Sees; Meckl.-Schwer., AG. Wismar; 488 Ew., PTFE (Linien Lübeck-Strasburg u. Wismar-Ludwigslust der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Wasserheilanstalt.

Kleinenberg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"; 332 m), am Ursprung der Altenau; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Lichtenau i. Westf., E Willebadessen 7,8 km; 972 Ew., PT, kath. Pfarrk., Glashandel, Wallfahrtsort.

Kleinenborstel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. u. P Bruchhausen Kr. Hoya; 517 Ew.

Kleinenbremen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, E Bückeburg 6 km; 1244 Ew., PT (Kleinbremen), ev. Pfarrk., Rettungshaus, Eisensteinbergbau.

Kleinenbroich, Df. (42 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.-Gladbach; 1854 Ew., PTE (Linie Aachen-Düsseldorf der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Seiden- u. Kattunweberei.

Kleinendorf, Flecken, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG., P u. E Rahden i. Westf. 2 km; 1183 Ew.

Kleinenging, Bauersch., Oldenb., Amt Kloppenburg, AG. Löningen, P Lindern i. Oldenburg; 128 Ew, E (Kloppenburger Kleinb.).

Klein-Englis, Df., unweit der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fritzlar, P Borken Bez. Kassel, E Wabern 4 km; 393 Ew., ev. Pfarrk.; Ermordung des Herzogs Friedrich von Braunschweig durch den Grafen von Waldeck 5. Juni 1396.

Kleinengstingen, Df. (705 m), auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 722 Ew., PTE (Linien Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb. u. K.-Gammertingen der Hohenzoll. Kleinb.), Forstamt (Rev. Lichtenstein).

Kleinenheerse, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Huddestorf; 330 Ew.

Kleinen-Lessen, s. Klein-Lessen.

Kleinenmarpe, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Großenmarpe; 306 Ew.

Kleinensee, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Friedewald, P Hönebach; 335 Ew., T.

Kleinensiel (Esenshammersiel), Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz i. Ellwürden), P Esenshamm; 64 Ew., TE (Linie Hude-Nordenham der Oldenb. Eisenb.).

Kleinerdlingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Nördlingen 2,3 km; 341 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kleiner Inselsberg, Gasthaus am Rennsteig (726 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. u. P Brotterode; 13 Ew., T.

Kleinern, Df., an der Weeze; Waldeck, Kr. der Eder, AG., P u. E Wildungen i. Waldeck 5 km; 408 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klein-Eulau, s. Eulau.

Kleineutersdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG., P u. E Kahla 3 km; 437 Ew.

Kleinfahner, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna, P Großfahner, E Witterda 3 km; 348 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Falkenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Groß-Falkenau a. Weichsel; 321 Ew., T.

Klein-Fischbach, Eisenwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG., P u. E Wiehl Kr. Gummersbach 3 km; 38 Ew.

Kleinfischlingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pf., AG. u. E Edenkoben 4 km; 322 Ew., P, ev. Pfarrk.

Klein-Flintbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm, PE Voorde 3 km; 300 Ew.

Klein-Flöthe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, PE Börßum 7 km; 347 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klein-Flottbek, Df. u. Kanzleigut, unweit der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese; 1350 Ew., PTE (Linie Altona-Wedel der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Altona-Blankenese), Landhäuser der Hamburger, großartige Gärten nebst Parkanlagen, Gewächshäusern u. bedeutender Baumschule auf 40 ha (diese Anlagen 1795 durch den Schotten James Booth begründet), große Bierbrauerei (Teufelsbrücke) mit überseeischer Ausfuhr.

Kleinförstchen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Seitschen i. Sachsen; 126 Ew.

Klein-Freden, s. Freden an der Leine.

Klein-Fredenbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade; 307 Ew., PTE (Stat. Fredenbeck, Linie Bremervörde-Stade der Preuß. Staatsb.).

Klein-Friedrichsgraben, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Seckenburg; 416 Ew.

Klein-Furra, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen; 419 Ew., PTE (Linie Nordhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalilager erbohrt.

Klein-Gablick, Rttrg., am gleichnamigen See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Groß-Gablick, E Widminnen 9 km; 201 Ew.

Klein-Gaffron, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau, PE Raudten Bez. Breslau 5 km; 234 Ew.

Klein-Gaglow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Kottbus 5 km; 287 Ew., Schäferei, Ziegelbrennerei.

Klein-Galonski, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotka Bez. Posen; 126 Ew.

Klein-Gandau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 687 Ew., Ziegelei.

Klein-Gandern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Groß-Gandern 1 km; 204 Ew.

Klein-Gansen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Muttrin 4 km; 511 Ew., PT.

Kleingartach, St. (223 m), an der Lein; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, E Güglingen u. Stetten a. Heuchelberg je 5 km; 926 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau, Reste der Leinburg.

Klein-Garz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Seehausen i. Altm., P Pretzier i. Altm.; 231 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klein-Gay, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Penskowo Kr. Samter; 698 Ew.

Kleingemünd, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Neckargemünd 1 km; 442 Ew., Sandsteinbrüche.

Kleingemünden, zu Gemünden i. Bay. (s. d.), E (Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.).

Kleingera, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Elsterberg; 290 Ew., Sägewerk; zum Rttrg. gehört die Göltzschtalbrauerei (P Greiz).

Klein-Gerau, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. P Groß-Gerau; 723 Ew., TE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Klein-Germersleben, Df., an der Sarre; Preuß., Pr.

Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, P Blumenberg; 481 Ew., E (Linie Eilsleben–Staßfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kleingeschaidt, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, P Eschenau; 121 Ew., Schloß.

Kleingeschwenda, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. E Saalfeld 9 km, P Arnsgereuth; 207 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Leutenberg; 123 Ew., ev. Pfarrk.

Kleingestewitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, P Molau; 91 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Giesen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Hasede; 342 Ew., Käsefabr., Braunkohlenbergbau.

Klein-Gladbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Erkelenz 7 km, P Gerderath; 1881 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Kleinglattbach, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Vaihingen a. Enz; 332 Ew., E (Eisenb. Vaihingen-Sersheim–Enzweihingen), ev. Pfarrk.

Klein-Glemboczek, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Polnisch-Brzozie; 332 Ew.

Klein-Glien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Belzig 6 km; 105 Ew.

Klein-Glienicke Kr. Teltow, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, E Neubabelsberg 3 km; 992 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Schloß u. Park des Prinzen Friedrich Leopold, Waisenhaus.

Klein-Gluschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, PE Pottangow 3 km; 210 Ew., T, Molkerei.

Klein-Gnie, Rttrg., an der Swine; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen; 749 Ew., PTFE (Linie Thorn–Insterburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht, Käserei, Pferdemarkt, viele Vorwerke.

Kleingölitz, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Blankenburg i. Schwarzatal; 96 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Golmkau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Sobbowitz; 134 Ew., E (Linie Hohenstein–Berent der Preuß. Staatsb.).

Klein-Gorschen (früher Klein-Gorczenitza), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Strasburg i. Westpr. 7,5 km; 119 Ew.

Klein-Görschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Groß-Görschen, E Eythra 4 km; 329 Ew.

Klein-Gorzütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Groß-Gorzütz 2 km; 509 Ew.

Klein-Goslin, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. u. E Rogasen 16 km, P Murowana-Goslin; 118 Ew.

Klein-Gottschow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Retzin i. Prign., E Rohlsdorf-Gottschow 2 km; 215 Ew.

Klein-Grabau, Df., Preuß., Pr. Westpr., Kr. u. AG. Marienwerder; 714 Ew., PTE (Linie Marense–Riesenau der Marienwerder Kleinb.).

Klein-Grabe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., P Grabe i. Thür.; 421 Ew.

Klein-Graben, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Festenberg, P Frauenwaldau; 449 Ew.

Klein-Grabenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Bergen a. Dumme; 93 Ew., T.

Klein-Grabow, s. Grabow (Groß- u. Klein-).

Klein-Gräditz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Glogau 3 km; 541 Ew.

Klein-Grauden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Groß-Grauden, E Leobschütz 7,5 km; 302 Ew.

Klein-Gröben, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Osterode i. Ostpr. 9 km, P Kraplau; 155 Ew.

Klein-Grünhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder i. Westpr., AG. Mewe, P Groß-Falkenau a. Weichsel; 115 Ew., E (Linie Marense–Groß-Falkenau der Marienwerder Kleinb.).

Klein-Gustkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bütow 7 km; 171 Ew., PT, Schäferei.

Klein-Gutowy, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 285 Ew.

Klein-Haferbeck, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Domnau, P Uderwangen; 100 Ew.

Kleinhammer, Hammerwerk, z. Gem. Werdohl i. Westf. (s. d.), E (Linie Werdohl–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen).

Kleinhartmannsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand, PE Eppendorf i. S. 2 km; 675 Ew., ev. Pfarrk., Spielwarenfabrikation.

Klein-Hanswalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Jäskendorf; 148 Ew.

Kleinhaslach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Bruckberg b. Ansbach, E Heilsbronn 7 km; 184 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Hau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Hürtgen Kr. Düren; 274 Ew., T.

Klein-Hausen, Df., an der Weschnitz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. u. E Lorsch 3 km; 1216 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Klein-Heere, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. Bodenem, PE Baddeckenstedt 3 km; 256 Ew., Fruchtweinkelterei.

Klein-Hehlen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Celle 2 km; 591 Ew., T, Kalibohrgesellschaft.

Kleinheide, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, PE Hage i. Ostfriesl. 3 km; 342 Ew.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Neuhausen i. Ostpr.; 143 Ew., E (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Klein-Heidorn, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenb., P Wunstorf; 531 Ew., E (Kleinb. Wunstorf–Uchte).

Klein-Heinersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, PE Wutschdorf 3 km; 173 Ew., Schäferei.

— s. auch Heinersdorf.

Kleinhelfendorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, P Feldkirchen b. Westerham, E Westerham 4 km; 60 Ew., kath. Pfarrk.

Klein-Helle, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, PE Mölln 3 km; 154 Ew.

Klein-Helmsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Osterfeld Bez. Halle, E Weickelsdorf 1 km; 325 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Schönau i. Schles. 4 km; 988 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bleicherei.

Klein-Hennersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. Schömberg i. Schles., P Grüssau; 472 Ew., E (Ziedertalbahn).

Kleinhennersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein, PE Schandau-Bahnhof 5 km; 541 Ew., Sandsteinbrüche.

Klein-Heppach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, PE Endersbach 1,5 km; 362 Ew., T, guter Weinbau (Greiner).

Kleinhermsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P Lucka i. S.-A.; 128 Ew.

Kleinhessen, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Crimmitschau, P Schweinsburg a. Pleiße; 192 Ew., Kalkwerke, Ziegelei; dazu Rttrg. Bosenhof (41 Ew.).

Kleinhettstedt, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG., P u. E Stadtilm 6 km; 155 Ew., ev. Pfarrk.

Kleinheubach, Markt (134 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Miltenberg; 1461 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg–Miltenberg der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Schloß des Fürsten von Löwenstein-Wertheim-Rochefort (oder W.-Rosenberg) mit Kapelle (schöne Fresken von Steinle) u. großem Park, Obst- u. Weinbau, Fabr. für Preßtuch, Pianofortes u. Fruchtgelees, Sandsteinbrüche, mechan. Weberei, Eisengießerei, Konservenfabr.

Klein-Himstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg, PE Hoheneggelsen 1,5 km; 333 Ew., T.

Kleinhof, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Dobrilugk, P Kirchhain i. Niederlausitz, E Dobrilugk-Kirchhain 1 km; 120 Ew.

— **-Tapiau**, Dom. das., südl. v. Pregel; Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 521 Ew.; dazu PTE Tapiau (Linie Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.), Molkerei, Sägewerk.

Kleinhonnschaft, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rh., P Sankt Tönis; 1143 Ew.

Klein-Horst, s. Horst (Groß- u. Klein-).

Klein-Hoschütz, Df. u. 2 Rttrgr. (K., von Gellhorn u. K., Kommende), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Groß-Hoschütz; 1017 Ew., T.

Kleinich Kr. Bernkastel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel; 229 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Klein-Ilsede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Peine; 517 Ew., E (Eisenb. Peine-Groß-Ilsede).

Kleiningersheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Besigheim, E Bietigheim 6 km; 402 Ew., ev. Pfarrk.

Kleinitz, Df. u. Gut, unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg i. Schles., AG. Kontopp, E Züllichau 11 km; 1603 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Klein-Jablau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Preuß.-Stargard 8 km, P Groß-Jablau Kr. Preuß.-Stargard; 332 Ew.

Klein-Jägersdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Groß-Eschenbruch, E Norkitten 9 km; 308 Ew.

Klein-Jagodnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Schimonken; 141 Ew.

Klein-Jannewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg, P Groß-Jannewitz, E Garzigar 3 km; 365 Ew.

Klein-Jänowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Liegnitz 9 km, P Großtinz; 165 Ew.

Klein-Jauth, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Rosenberg i. Westpr. 5 km; 155 Ew.

Klein-Jena, Df., unweit der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. S.; 200 Ew., PTE (Linie Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), ev. Pf.

Klein-Jerutten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, E Olschienen 5 km; 837 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klein-Jeseritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Karzen, E Wäldchen 9 km; 449 Ew.

Klein-Jestin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin a. d. Persante, P Ramelow; 170 Ew.

Klein-Jeziory, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schroda 13 km, P Santomischel; 699 Ew., T.

Klein-Jodupp, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Rominten; 57 Ew., T.

Klein-Johnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Prauß, E Kurtwitz 5 km; 146 Ew.; Braunkohlenbergbau.

Klein-Justin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Schwirsen i. Pomm.; 292 Ew., T.

Klein-Kamionken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Rosoggen; 86 Ew., T.

Klein-Kammin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. Warthe, AG. Küstrin, P Groß-Kammin i. Neum.; 110 Ew., TE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.).

Klein-Kamsdorf, s. Kamsdorf.

Klein-Kapermoor, s. Bömenzien.

Klein-Karben, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., AG. Bilbel, PE Groß-Karben 2 km; 874 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kleinkarlbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 639 Ew., PTE (Stat. Neuleiningen-K., Linie Grünstadt-Altleiningen der Pfälz. Eisenb.), Farbenfabr.

Klein-Karlowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. E Ottmachau 7,5 km, P Groß-Karlowitz Bez. Oppeln; 161 Ew.

Klein-Karzenburg, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Groß-Karzenburg; 437 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Katz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot; 343 Ew., PTE (Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papiermühle; nahebei Eisenhämmer, an der Ostsee die Landspitze Adlershorst mit schöner Aussicht.

Klein-Kauer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Jätschau, E Fröbel 5 km; 154 Ew.

Klein-Kayna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Groß-Kayna, E Frankleben 2,5 km; 210 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Kelpin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schidlitz; 117 Ew.

Kleinkemnat, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Kaufbeuren 4 km; 103 Ew., kath. Pfarrk.

Kleinkems, Df., am Rhein; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 220 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Fischerei, Steinbrüche.

Klein-Kienitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde, P Rangsdorf, E Groß-Kienitz 2 km; 120 Ew.

Klein-Kiesow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Züssow, E Groß-Kiesow; 160 Ew., Meierei.

Klein-Kirschbaum, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Drossen, P Radach i. Neum., E Schmagorei 4 km; 238 Ew.

Kleinkitzighofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, PE Lamerdingen 5,5 km; 272 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Käsefabr.

Klein-Klecken, s. Klecken.

Klein-Kleeberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Allenstein 7 km, P Groß-Kleeberg; 385 Ew.

Klein-Kleschkau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Langenau Kr. Danziger Höhe; 132 Ew., E (Stat. Kleschkau, Linie Dirschau-Neufahrwasser der Preuß. Staatsb.).

Klein-Klinsch, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Berent, E Klinsch 2 km; 131 Ew.

Klein-Kloden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Breslau, E Kaltebortschen 3 km; 117 Ew.

Klein-Klonia, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Tuchel 17 km, P Groß-Klonia; 366 Ew., T.

Klein-Kmehlen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, PE Ortrand 2,7 km; 318 Ew.

Klein-Kniegnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG., P u. E Zobten Bez. Breslau 5 km; 441 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Kollmar, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. E Glückstadt 7 km, P Kollmar i. Holstein; 772 Ew.

Klein-Koluda, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Amsee; 512 Ew.

Klein-Kölzig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst i. Lausitz, P Groß-Kölzig; 367 Ew.

Klein-Kommerowe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schles., P Kloch-Ellguth; 265 Ew.

Klein-Komorze, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Kelpin; 155 Ew.

Klein-Konarczyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Groß-Konarczyn; 295 Ew.

Klein-Königsbruch, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 91 Ew., PTF.

Klein-Königsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Groß-Königsdorf; 372 Ew.

Klein-Konitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz i. Westpr. 7 km; 362 Ew., PT.

Klein-Konojad, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marien-

werder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Konojad in Westpr.; 186 Ew.

Klein-Korbetha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG. u. P Merseburg, E Korbetha 3 km; 292 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Kordshagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Pütte; 151 Ew., E (Linie Stralsund-Barth-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

Klein-Köriß, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Wendisch-Buchholz, P Groß-Köriß; 376 Ew.

Klein-Koschlau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Lautenburg i. Westpr.; 168 Ew.

Klein-Koscierzyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 366 Ew.

Klein-Kosel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Groß-Wartenberg 3 km; 498 Ew., Ziegelei.

Klein-Koslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, PE Groß-Koslau 1,5 km; 356 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Kothau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Küpper Kr. Sagan; 132 Ew.

Klein-Köthel, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Teterow 3 km; 100 Ew.

Klein-Kottorz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Turawa; 722 Ew., TE (Linie Oppeln-Namslau der Preuß. Staatsb.).

Klein-Kottulin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, P Groß-Kottulin; 325 Ew.

Kleinkötz, Df. (459 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg, P Großkötz; 268 Ew., E (Linie Günzburg-Krumbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk.

Klein-Kotzenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, PE Kotzenau 1 km; 490 Ew., Schloß mit schönem Park des Grafen von Dohna (zum Gut 6680 ha Holz), OFörst.; dazu Eisenhüttenwerk u. Gußwarenfabrik Marienhütte.

Klein-Krams, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Hagenow 14 km, P Picher; 333 Ew.

Klein-Krauschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 6 km, P Gnadenberg Bez. Liegnitz; 327 Ew.

Klein-Krebbel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schwerin, AG. Birnbaum, P Waitze Bez. Pos.; 306 Ew.

Klein-Kreidel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Groß-Kreidel, E Maltsch 7,5 km; 528 Ew., T, kath. Pfarrk.

Klein-Kreutsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Fraustadt, AG. Lissa, E Groß-Kreutsch 1 km; 268 Ew., PT.

Klein-Kreutz, Df. u. Gut, an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg; 686 Ew., PTE (Linie Brandenburg-Röthehof der Westhavelländ. Kreisb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Klein-Krichen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben 6 km, P Groß-Krichen; 278 Ew.

Klein-Krien, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Stolp i. Pomm. 22 km, P Rathsdamnitz; 133 Ew.

Kleinkromsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 174 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Kroschin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Polajewo; 329 Ew., T.

Klein-Krössin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Belgard, P Groß-Tychow; 133 Ew.

Klein-Krostitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch; 318 Ew., PT, Bierbrauerei.

Klein-Krotzenburg, Df., am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. u. E Seligenstadt 4 km; 2032 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kleinkrug, Weiler, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr.; 22 Ew., PT, Gerichtstag.

Klein-Krutschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Prausnitz Bez. Breslau; 302 Ew.

Klein-Küdde, Df., an der Küddow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Groß-Küdde; 581 Ew.

Klein-Kugel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., P Reideburg; 296 Ew., T.

Klein-Kuglack, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 25 Ew., E (Linie Tapiau-Klein-Scharlack der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Kleinkühnau, Df. u. Vorw., in der Elbniederung; Anh., Kr., AG. u. E Dessau 4,3 km, P Großkühnau; 830 Ew.

Klein-Kunterstein, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG., P u. E Graudenz 2 km; 277 Ew., Ziegelei.

Klein-Kyhna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Klitzschmar 3 km; 300 Ew.

Klein-Lagiewnik, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz, P Guttentag; 622 Ew.

Klein-Lafferde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Lafferde, E Hoheneggelsen 5 km; 601 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klein-Landau, Df., am Rhein; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen, Kant. u. E Habsheim 9 km, P Rembs; 538 Ew., kath. Pfarrk.

Kleinlangheim, Markt (224 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen; 1112 Ew., PTE (Linie Kitzingen-Gerolzhofen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Ziegelei, Obst- u. Weinbau, Handel mit gedörrten Pflaumen, Vieh- u. Schweinemärkte, Steinsalzlager.

Klein-Laskownica, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Grylewo; 129 Ew.

Klein-Lassowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles.; 866 Ew., PTE (Stat. Lassowitz, Linie Kreuzburg-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Schloß, Flachsbereitungsanstalt.

Klein-Latzkow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. u. P Berlinchen; 134 Ew.

Klein-Lauchstädt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Lauchstädt 1 km; 101 Ew.

Klein-Lauden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Großburg, E Wäldchen 6 km; 170 Ew.

Klein-Laufenburg, St. (315 m), am Rhein, Groß-Laufenburg in der Schweiz gegenüber; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen; 599 Ew., PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Seidenzwirnerei, Seiden- und Baumwollweberei, Dampfsägewerk, Lachsfang; Stromschnellen im Rhein.

Klein-Leesen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Kokoschken; 237 Ew.

Klein-Leine, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Birkenhainchen, E Sitadel 4 km; 171 Ew.

Klein-Leinungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Roßla, P Bennungen, E Wallhausen 6 km; 222 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Leipisch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, P Lauchhammer, E Mückenberg 6 km; 704 Ew.

Kleinleitzkau, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst; 160 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klein-Lengden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen; 392 Ew., PTE (Kleinb. Göttingen-Rittmarshausen).

Klein-Lenki, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Wollowo; 153 Ew.

Klein-Lenschetz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Groß-Lenschetz; 390 Ew.

Klein-Lensk, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Heinrichsdorf; 302 Ew.

Klein-Leppin, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Glöwen; 92 Ew., E (Linie Viesecke-Glöwen der Westprignitzer Kreisb.).

Klein-Lesewitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Groß-Lesewitz; 160 Ew., E (Linie Marienburg-Lindenau der Westpreuß. Kreisb.).

Klein-Lessen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Sulingen, E Barenburg 3 km; 469 Ew., T.

Klein-Leszno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marien-

werder, Kr. Strasburg, AG. Lautenberg i. Westpr., P Bolleschin; 364 Ew.

Klein-Leubusch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 7,5 km, P Groß-Leubusch; 814 Ew.

Klein-Leutmannsdorf, s. Leutmannsdorf.

Klein-Lichtenau, Df., im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Groß-Lichtenau; 479 Ew., E (Linie Ließau-Neukirch–Schöneberg der Neuteich-Ließauer Kleinb.).

Klein-Liebenau, Df. u. Rittrg., an der Luppe; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Schkeuditz 5 km; 164 Ew.

Kleinliebringen, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG., P u. E Stadtilm 5 km; 225 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Lienichen i. Pomm., Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg; 394 Ew., PE (Linie Stargard–Janikow der Saatziger Kleinb.).

Klein-Linden, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Gießen 3 km; 1526 Ew., T; Bergbau auf Braunstein.

Klein-Lindenbusch, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, P Kraazen; 140 Ew.

Klein-Logisch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 8 km, P Brostau; 289 Ew.

Kleinlohma, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thür.; 125 Ew., ev. Pfk.

Klein-Lübars, Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Groß-Lübars; 111 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Lübbichow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. P Drossen; 130 Ew., E (Linie Reppen–Meseritz der Preuß. Staatsb.).

Klein-Lüben, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, PE Wilsnack 7,5 km; 278 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klein-Lubin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Breitenfeld Bez. Pos.; 576 Ew., E (Linie Witaszyce–Komorze der Jarotschiner Kreisb.).

Klein-Lüblow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen Bez. Köslin; 193 Ew., T.

Klein-Lubolz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Lübben i. Lausitz 5 km, P Lubolz i. Lausitz; 370 Ew.

Klein-Lubs, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Glashütte Kr. Filehne; 350 Ew., E (Kleinb. Kreuz–Schloppe–Deutsch-Krone).

Klein-Lübs, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, PE Prödel 2 km; 255 Ew., T, ev. Pfarrk. [P Wollrathsruhe; 141 Ew.

Klein-Luckow, Lehngut, Meckl.-Schwer., AG. Penzlin,
—— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckerm., PE Blumenhagen 3 km; 248 Ew.

Klein-Lüder, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG., P u. E Großenlüder Kr. Fulda 6 km; 575 Ew., T.

Klein-Ludwigsdorf, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Groß-Tromnau Kr. Marienwerder, E Limbsen 3 km; 366 Ew.

Kleinluga, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, PE Mügeln Bez. Dresden 3 km; 265 Ew., Ziegelei.

Klein-Luckow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Penzlin; 150 Ew., Ziegelei.

Klein-Lunau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Podwitz; 304 Ew.

Klein-Lunow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien; 118 Ew., P (Klein-Lunow-Boddin), E (Linie Teterow–Gnoien der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Klein-Lutau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg; 477 Ew., PT, OFörst. (Revier Sandsburg).

Klein-Machmin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Wobesde; 466 Ew.

Klein-Machnow, Gut, Preuß., Pr. Brandbg, RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, P Stahnsdorf; 154 Ew.

Klein-Mahlendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG., P u. E Ottmachau 4 km; 242 Ew.

Klein-Mahner, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. u. P Liebenburg i. Hann.; 330 Ew., E (Linie Holzminden–Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., Käsefabr.

Klein-Maischeid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. E Dierdorf 8 km, P Groß-Maischeid; 412 Ew.

Klein-Malsau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Dirschau 10 km, P Rukoschin; 152 Ew.

Klein-Mangelmühle, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Tuchel; 574 Ew., T.

Klein-Mangelsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG., P u. E Jerichow 3 km; 119 Ew.

Klein-Mangersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg, PE Schedlau 4 km; 154 Ew.

Klein-Mantel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neum., P Groß-Mantel, E Jädickendorf 6 km; 131 Ew.

Klein-Masselwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Pilsnitz Kr. Breslau, E Mochbern 3 km; 343 Ew.

Klein-Massow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Roschütz i. Pomm., E Freest 4 km; 236 Ew., T.

Klein-Mauen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Allenburg; 108 Ew.

Klein-Mausdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. Tiegenhof, P Marienau i. Westpr.; 304 Ew.

Klein-Meckelsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Sittensen; 285 Ew., T.

Klein-Medunischken, Vorw., an der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Szabienen; 118 Ew.

Klein-Mehßow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, PE Gollmitz i. Lausitz 5 km; 119 Ew.

Klein-Mellen, Df. u. Rittrg., an der Drage; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Dramburg 8 km; 278 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Merzdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Ingramsdorf; 112 Ew.

Klein-Methling, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Dargun, PE Gnoien 8 km; 119 Ew.

Kleinmilkau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, P Erlau i. Sachs.; 266 Ew.

Kleinmiltitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt; 406 Ew., PE Miltitz (Linie Leipzig–Korbetha der Preuß. Staatsb.), Fabrikation ätherischer Öle u. Konserven; mit dazu gehörigen großen Rosenfeldern.

Klein-Mochbern, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG., P u. E Breslau 4 km; 669 Ew., Zichorien-, Teer-, Waggonfabr.

Klein-Mokratz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. P Wollin i. Pomm.; 166 Ew. [Naguhn; 350 Ew.

Kleinmöhlau, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. Jeßnitz, P

Klein-Möllen (Adlig-), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Groß-Möllen Bez. Köslin, E Gudenhagen 5 km; 324 Ew.

Kleinmölsen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Vieselbach; 269 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klein-Montau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 446 Ew., PTE (Linie Ließau–Mielenz der Neuteich-Ließauer Kleinb.).

Klein-Morin, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Groß-Morin, E Argenau 6 km; 469 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Klein-Moyeuvre, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., P u. E Groß-Moyeuvre 3,5 km, AG. Rombach; 429 Ew.

Klein-Mrosen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Lyck; 103 Ew.

Kleinmühlingen in Anhalt, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, E Eickendorf 6 km; 778 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kleinmünster, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Haßfurt 9,6 km; 307 Ew.

Klein-Rummark, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Tandslet; 26 Ew., E (Linien Schauby-Sonderburg u. K.-Rummark-Fähre der Alsener Kreisb.).

Klein-Mutz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. P Zehdenick; 552 Ew., TE (Linie Löwenberg-Prenzlau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Klein-Nakel, Df. u. Gut, am Groß-Böttinsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, PE Harmelsdorf 4 km; 696 Ew., kath. Pfarrk., Fischerei.

Klein-Nappern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Löbau in Westpr.; 272 Ew.

Klein-Naujock, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 45 Ew.

Kleinnaundorf bei Dresden, Df., Sachs., Kreish., AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Gittersee, E Plauen 5 km; 1471 Ew., Steinkohlenbergwerk Segengottesschacht.

— **bei Radeburg**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Großenhain, AG. u. E Radeburg 7 km, P Tauscha Bez. Dresden; 214 Ew., Holzjägewerke.

Klein-Nebrau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Groß-Nebrau; 240 Ew., TE (Kleinb. Marienwerder-Russenau), Molkerei.

Klein-Nendza, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Nendza; 144 Ew., E (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz).

Klein-Nenndorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, P Nenndorf (Bad); 330 Ew.

Klein-Netterden, Landgem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG., P u. E Emmerich 5 km; 1348 Ew.

Klein-Neudorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG., P u. E Löwen i. Schles. 3 km; 374 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Grottkau; 277 Ew.

Kleinneuhausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstedt, PE Großneuhausen 2 km; 448 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Neundorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. E Görlitz 7,5 km, P Deutsch-Ossig; 188 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Löwenberg i. Schl., P Hagendorf, E Langenöls 7 km; 377 Ew.

Kleinneuschönberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. P Olbernhau, E Blumenau 1 km; 586 Ew., Holzwaren-, Stuhl- u. Kistenfabr.

Kleinniedesheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal, PE Bobenheim a. Rh. 3 km; 443 Ew.

Klein-Nimsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Krzanowitz, E Langlieben 2 km; 375 Ew.

Klein-Nordende, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Uetersen; 542 Ew.

Klein-Nordsee, Gut, am Einfluß der Eider in den Flemhuder See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Achterwehr; 174 Ew.

Klein-Nossin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. u. E Bütow 18 km, P Wundichow; 255 Ew.

Klein-Nuhr, Df., an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Wehlau 6 km; 806 Ew., PT, OFörst. des Königl. Hospitals zu Königsberg, Ziegelei.

Klein-Nustrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Groß-Nustrup i. Schlesw.; 84 Ew., TE (Linie Woyens-Gramm-Rödding der Haderslebener Kleinb.).

Kleinobringen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 195 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Kleinochsenfurt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Ochsenfurt 1,8 km; 270 Ew., kath. Pfarrk.

Klein-Offenseth, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Elmshorn; 586 Ew., Molkerei.

Kleinokrilla, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, P Ottendorf-Okrilla; 141 Ew., Sitz der Staatsforstrevierverwaltung Okrilla.

Kleinolbersdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, P Oberhermersdorf, E Einsiedel 7 km; 647 Ew., T, ev. Pfarrk., Strumpf- u. Trikotagenfabrikation; dabei der Adelsberg mit Aussichtsturm u. Gasthaus (T).

Klein-Oldern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 9 km, P Schönborn Bez. Breslau; 136 Ew.

Klein-Oletzko, Df., am Kleinen Oletzkosee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Wielitzken; 508 Ew.

Klein-Öls, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, E Wansen 6 km; 705 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Grabmal des Generals York v. Wartenburg (gest. 1830).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Öls, P Bohrau Kr. Öls, E Sibyllenort 7,5 km; 361 Ew., Schloß.

Kleinölsa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt, P Ölsa Bez. Dresden, E Rabenau 2 km; 259 Ew., Stuhlfabrikation.

Kleinopitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG., P u. E Tharandt 4,9 km; 543 Ew.

Klein-Opok, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Neugrabia Kr. Thorn; 198 Ew.

Klein-Oschersleben, Df. u. Rttrg., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Oschersleben, PE Hadmersleben 2 km; 1010 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Ossig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Trachenberg i. Schles.; 162 Ew.

Klein-Ošnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Leuthen Bez. Frankfurt a. O.; 149 Ew., Ziegelei.

Kleinostheim, Df. (115 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg; 1365 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Wiesenbau, Schamottefabr., Ziegelei.

Klein-Ottern, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rössel, P Bergenthal; 101 Ew.

Klein-Ottersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben, PE Magdeburg-Sudenburg 4 km; 1939 Ew., T, ev. Pfarrk., Zuckerfabrik, Dampfmolkerei.

Klein-Ottlau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG., P u. E Marienwerder 10 km; 383 Ew.

Kleinottweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, P Mittelberbach; 338 Ew.

Kleinow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg; 301 Ew., PTE (Kleinb. Perleberg-Kyritz).

— s. auch Alt-Kleinow.

Klein-Paglau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Konitz i. Westpr. 6 km; 152 Ew.

Klein-Paniow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Preiswitz, E Orzesche 5 km; 983 Ew.

Klein-Pankten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig; 108 Ew.

Klein-Parlösen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Bischofsburg; 111 Ew.

Klein-Paschleben, Df., an der Ziethe; Anh., Kr. u. AG. Köthen, E Wulfen i. Anh. 4 km; 1015 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klein-Patschin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, PE Peiskretscham 3 km; 259 Ew.

Klein-Peiskerau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Thomaskirch, E Wangern 9 km; 414 Ew., T.

Klein-Peterwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Prausnitz Bez. Breslau; 335 Ew., E (Stat. Peterwitz, Kleinb. Trachenberg-Prausnitz).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Pitzkorsine, E Groß-Tschuder 4 km; 148 Ew.

— Df. das., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Zauditz; 558 Ew.

Kleinphilippsreut, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Freyung 12,5 km; 204 Ew., PT.

Klein-Pillacken, s. Pillacken.

Klein-Plasten, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Waren; 150 Ew., PTE (Linie Parchim-Neubrandenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Klein-Plehnendorf, Df., unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB., AG., P u. E Danzig 6 km, Kr. Danziger Niederung; 664 Ew., Sägewerk.

Klein-Plochotschin (Klein-Plochoczin), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg, PE Warlubien 2 km; 447 Ew.

Klein-Pluschnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. P Tost, E Blottnitz 6 km; 261 Ew.

Klein-Pobloth, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. u. E Körlin 15 km, P Groß-Pobloth; 206 Ew.

Klein-Podel, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Groß-Dübsow; 183 Ew.

Klein-Pogul, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Dyhernfurth; 250 Ew., Ziegelei.

Klein-Polkwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Sprottau; 46 Ew., T.

Klein-Polschen, s. Polschen.

Klein-Pomeiske, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, PE Groß-Pomeiske 1 km; 476 Ew.

Klein-Poplow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. E Polzin 5 km, P Groß-Poplow; 145 Ew.

Klein-Posemukel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., P u. E Bomst 4 km, AG. Bentschen; 527 Ew.

Kleinpösna, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Fuchshain Bez. Leipzig; 289 Ew., T.

Klein-Pramsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., PE Leuber 2 km; 791 Ew.

Klein-Pruschillen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen; 264 Ew., PT.

Klein-Przygodzice, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Mixstadt; 633 Ew.

Klein-Pulkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. u. E Gollub 7 km, P Lipnitza; 216 Ew.

Klein-Quenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr., AG. u. P Halberstadt, E Groß-Quenstedt 3 km; 720 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Raddow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Regenwalde 10 km, P Groß-Raddow; 364 Ew., Ziegelei.

Klein-Rade, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, P Kohlow, E Lässig 5 km; 325 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Kleinradmeritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau, P Kittlitz i. S.; 215 Ew., E (Linie Löbau-Weißenberg i. S. der Sächs. Staatsb.), Stärkefabr.

Klein-Radowisk, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, P Groß-Radowisk, E Zielen 3 km; 286 Ew.

Klein-Rakow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen; 149 Ew., ev. Pfarrk., PTE Rakow (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Klein-Rambin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, PE Groß-Rambin 3 km; 257 Ew.

Klein-Räschen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, PE Groß-Räschen 1 km; 2380 Ew., Ziegelei; Glasfabr. Almahütte, Brikettfabr.

Kleinraschütz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Großenhain 3 km; 369 Ew., Ziegelei.

Klein-Rändchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. Herrnstadt, E Wehrse 3 km; 210 Ew., PT.

Klein-Rauden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Rauden Bez. Oppeln, E Ratibor-Hammer 8 km; 568 Ew.

Klein-Rauschken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, P Groß-Rauschken; 83 Ew., T.

Klein-Reckeitschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 370 Ew., PTE (Kleinb. Insterburg-Piplin).

Klein-Rederchingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach; 712 Ew., PTE (Linie Hagenau-Beningen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, Perlkranzfabr.

Klein-Rehwalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark, PE Ostrowitt Kr. Löbau i. Westpr. 1,5 km; 426 Ew.

Klein-Reichow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Standemin; 187 Ew.

Klein-Reinkendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Scheune; 276 Ew., E (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Kasekow-Penkun-Pommersdorf).

Kleinreinsdorf, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, PE Neumühle a. Elster 4 km; 535 Ew.

Klein-Reken, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken, E Reken 4 km; 458 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kleinreuth, Vorort von Nürnberg (s. d.).

Klein-Rhüden, Df., an der Nette, Groß-Rhüden gegenüber; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen, PE Groß-Rhüden 1 km; 1055 Ew., ev. Pfarrk., Viehhandel

Kleinrinderfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, E Kirchheim b. Würzburg 4 km; 863 Ew., P, OFörst., kath. Pfarrk., Maschinenfabr.

Klein-Ringe, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Neuenhaus, P Emlichheim; 416 Ew.

Klein-Rinnersdorf, s. Rinnersdorf.

Klein-Rischow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Sabow Kr. Pyritz; 194 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Klein-Rodensleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, E Ochtmersleben 4 km; 700 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Klein-Rödersdorf, Rttrg., an der Jarft; Preuß., Pr. Ostpr., Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Bladiau; 144 Ew.

Klein-Rogaczewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Choryn Bez. Pos.; 225 Ew., E (Kleinb. Kosten-Gostyn).

Klein-Roge, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Teterow 6 km, P Groß-Roge; 102 Ew.

Klein-Röhrsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schles., PE Schmottseiffen 2 km; 502 Ew., kath. Pfarrk.

Kleinröhrsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. P Radeberg, E Großröhrsdorf 5 km; 482 Ew., ev. Pfarrk., OFörst., Band- u. Gurtweberei.

Klein-Ropperhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Neukirchen Kr. Ziegenhain; 68 Ew., T.

Klein-Rosen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Groß-Rosen; 232 Ew.

Klein-Rosenburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. u. E Barby 5 km, P Groß-Rosenburg; 400 Ew.

Klein-Rossau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Osterburg 9 km; 302 Ew., T.

Klein-Rosseln, Df., an der Rossel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach; 4381 Ew., PTE (Industriebahn ab Stieringen-Wendel u. Kochern, Stationen der Els.-Lothr. Eisenb.), Steinkohlengrube.

Klein-Rössen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. P Herzberg a. Elster; 88 Ew., E (Linie Falkenberg-Lübben-Beeskow der Niederlaus. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Klein-Rothenburg, Etabl. zu Züllichau (s. d.), 16 Ew.

Kleinrückerswalde, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG., P u. E Annaberg i. Erzgeb. 1 km; 1503 Ew., ev. Pfarrk., Gold- u. Silbergespinstmanufaktur (Leonische Waren), Kisten-, Posamenten-, Seidenschnuren-, Wäscheleinenfabrikation.

Klein-Rüde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Satrup; 115 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Kleinrudestedt, Df., an der Gramme; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Großrudestedt 3 km; 309 Ew., ev. Pfarrk.

Kleinrügeln, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Riesa, P Strehla a. Elbe; 186 Ew., E (Linie Oschatz-Strehla der Sächs. Staatsb.), Ziegelei.

Klein-Runow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Stolp, P Groß-Schlönwitz Kr. Schlawe; 260 Ew.

Kleinrüppur, Weiler, Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe, P Rüppur; 200 Ew., E (Linie Karlsruhe–Herrenalb der Albtalb.).

Klein-Sabin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, P Groß-Sabin; 442 Ew.

Klein-Sabow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, PE Groß-Sabow 1 km; 151 Ew.

Kleinsachsenheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, PE Großsachsenheim 4 km; 1028 Ew., T, ev. Pfarrk., Obsthandel.

Klein-Sägewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Kattern 3 km; 277 Ew.

Klein-Sakrau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Groß-Koslau, E Schläfken 7,5 km; 176 Ew.

Klein-Salesche (Klein-Zaleśie), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, P Groß-Salesche; 332 Ew.

Klein-Salitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. E Gadebusch 9 km, P Roggendorf; 134 Ew.

Klein-Santersleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, PE Schakensleben 1 km; 377 Ew.

Klein-Sarau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Groß-Grönau; 118 Ew., E (Stat. Sarau, Lübeck-Büchener Eisenb.); nahebei Groß-Sarau, am Ratzeburger See; 125 Ew.

Klein-Sarne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. P Löwen i. Schles.; 298 Ew., T.

Klein-Sassen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders; 404 Ew., PT, kath. Pfarrk.; südöstl. die Milseburg (833 m) mit reizender Umschau, dem Gangolfsbrunnen u. der Gangolfskapelle.

Klein-Satspe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Seeger i. Pomm.; 200 Ew.

Kleinsaubernitz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Guttau i. Sachs.; 146 Ew., Braunkohlenbergbau.

Klein-Scharlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Groß-Scharlack; 113 Ew., E (Linie Tapiau–K. der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Klein-Schiemanen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenburg, P Groß-Schiemanen; 390 Ew.

Klein-Schierakowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Rachowitz, E Pilchowitz 10 km; 417 Ew., Sägewerk.

Kleinschierstedt, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, PE Giersleben 2,8 km; 535 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Schimnitz, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 11 km, P Groß-Schimnitz; 481 Ew.

Kleinschirma, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Freiberg i. S.; 520 Ew., E (Linie Dresden–Chemnitz der Sächs. Staatsb.).

Klein-Schkorlopp, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Kitzen; 182 Ew., T.

Klein-Schläffen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Groß-Koslau; 296 Ew.

Klein-Schlanz, Gut, an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, PE Subkau i. Westpr. 7 km; 434 Ew.

Klein-Schlatau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Rekau; 268 Ew.

Klein-Schliewitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Groß-Schliewitz, E Czersk 15 km; 480 Ew.

Kleinschloppen, Df. (615 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. u. P Kirchenlamitz; 97 Ew., E (Linie Kirchenlamitz–Weißenstadt der Bayr. Staatsb.).

Klein-Schmalkalden, Flecken, an der Schmalkalde; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Brotterode; 1482 Ew., PTFE (Linie Schmalkalden–K. u. K.–Brotterode der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Fabrikation von Korb- u. Böttcherwaren, Blasebälgen, Eisenwaren, Kuhglocken, Ahlen, Möbeln, elektr. Apparaten; Sägewerk. Dicht dabei:

Kleinschmalkalden, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg; 780 Ew., P, ev. Pfarrk.

Klein-Schmograu, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. E Winzig 6 km, P Polgsen; 237 Ew.

Klein-Schmückwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpreußen, P Groß-Schmückwalde, E Bergfriede 7 km; 162 Ew.

Klein-Schneen (Lütjenschneen), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, PE Obernjesa 2 km; 489 Ew.

Klein-Schnellendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland, P Steinau i. Oberschl., E Nieder-Hermsdorf 7 km; 500 Ew.; Vertrag 9. Okt. 1741 zwischen Friedrich d. Gr. u. dem österreich. General Neipperg.

Klein-Schönau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland i. Ostpr.; 307 Ew., PTE (Linie Tapiau–Friedland der Wehlau-Friedländer Kreisb.), ev. Pfarrk.; nordwestl. das große Zehlaubruch (Unland).

Kleinschönau in Sachsen, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Zittau; 875 Ew., TE (Linie Zittau–Hermsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kleinschönberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Weistropp; 213 Ew., Pflastersteinbruch.

Klein-Schönbrück, Df., an der Gardenga; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Groß-Schönbrück; 493 Ew., E (Linie Garnsee–Lessen der Preuß. Staatsb.).

Klein-Schönebeck Kr. Niederbarnim, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, E Neuenhagen 6,1 km; 1131 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klein-Schönfeld, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Borin; 356 Ew., E (Linien Greifenhagen–Wildenbruch der Greifenhagener u. Pyritz–K. der Pyritzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Klein-Schönwald, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. u. P Festenberg; 194 Ew.

Klein-Schönwalde, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Potthagen; 87 Ew., E (Kleinb. Greifswald–Jarmen).

Klein-Schöppenstedt, s. Mönche-Schöppenstedt.

Klein-Schulzendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Trebbin Kr. Teltow; 386 Ew.

Kleinschwabhausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, PE Groß-Schwabhausen 1 km; 246 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Schwalg, Dom., am gleichnam. See (Seengruppe von Haaszinen); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Rogonnen; 114 Ew.

Kleinschwarzenbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, PE Helmbrechts 1 km; 493 Ew.

Klein-Schwarzlosen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Demker; 198 Ew., E (Kleinb. Tangermünde–Lüderitz), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Klein-Schwarzsee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Tempelburg; 380 Ew., T.

Klein-Schwechten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, PE Goldbeck 2 km; 371 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Kleinschweidnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. S., P Großschweidnitz Bez. Dresden, E Neukunnersdorf 3 km; 248 Ew., Ziegelei.

Klein-Schwein, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 15 km, P Gramschütz Kr. Glogau; 178 Ew.

Klein-Schwichow Bez. Köslin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 93 Ew., PTF, Sägewerk, Holzhandel.

Klein-Schwirsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Kaffzig; 304 Ew.

Kleinsedlitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Pirna 2 km; 388 Ew.

Kleinseebach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, P Bubenreuth, E Baiersdorf 2,5 km; 364 Ew.

Klein-Seelheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Kirchhain Bez. Kassel 4 km; 480 Ew.

Klein-Sehlingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden i. Hann., P Bendingbostel; 102 Ew., T.

Kleinseitschen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Seitschen in Sachsen; 104 Ew.

Kleinsendelbach, Df. (312 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Neunkirchen a. Brand; 237 Ew., E (Linie Erlangen–Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), Hopfenhandel.

Klein-Siegmuntinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Didlacken; 48 Ew., E (Linie Insterburg–Trempen der Insterburger Kleinb.).

Kleinsiep, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Kaarst; 449 Ew.

Klein-Silber, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Reetz Kr. Arnswalde, E Steinberg 3 km; 562 Ew.

Klein-Silkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Rathsdamnitz, E Sellin 11 km; 318 Ew.

Klein-Sokolnik, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Lipnica Kr. Samter; 123 Ew., T.

Klein-Solschen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Adenstadt Kr. Peine; 316 Ew.

Klein-Solt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Flensburg; 322 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Satrup–Rundhof).

Klein-Soltikow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe; 307 Ew., PTFE (Kleinb. Schlawe–Breitenberg).

Kleinsorheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, PE Möttingen 2,5 km; 338 Ew., ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

Klein-Spiegel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg, P Großmellen Bez. Stettin; 283 Ew., TE (Kleinb. Stargard–Jakobshagen–K.).

Kleinstädteln, früher Df., jetzt Teil von Gaschwitz (s. d.).

Klein-Stanisch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, PE Bossowska 2 km; 856 Ew.

Klein-Starsin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Groß-Starsin; 191 Ew., E (Kleinb. Putzig–Krockow).

Klein-Steegen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., E Lichtenfeld 6 km; 315 Ew., PT.

Klein-Steimke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, P Neindorf, E Königslutter 7,5 km; 167 Ew., T.

Klein-Stein, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, PE Groß-Stein 5 km; 702 Ew.

Kleinsteinach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Haßfurt 11,1 km; 488 Ew., PT, Hopfen- u. Viehhandel.

Kleinsteinbach Amt Durlach, Df., an der Pfinz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 736 Ew., PTE (Linie Durlach–Mühlacker der Bad. Staatsb.), Hammerwerk, Sandsteinbrüche.

Kleinsteinberg, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Beucha; 335 Ew., TE (Linie Beucha–Seelingstädt bei Brandis der Sächs. Staatsb.), Steinbrüche.

Kleinsteinhausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 13,3 km, P Großsteinhausen; 551 Ew.

Klein-Steinheim, Df., am Main, Hanau schräg gegenüber; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach, P Groß-Steinheim; 2347 Ew., TE (Linien Frankfurt a. M.–Bebra u. Aschaffenburg – Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), Zigarrenfabr., Basaltbruch.

Klein-Stepenitz, Df., am Papenwasser; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. u. P Stepenitz; 378 Ew.

Klein-Stöckheim, Df., Braunschw., Kr., P u. E Braunschweig 6 km, AG. Riddagshausen; 528 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Strehlitz, Flecken, am Zülzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Oberglogau; 1893 Ew., PTE (Eisenb. Gogolin–Neustadt), kath. Pfarrk.

Klein-Strengeln, Df., am Strengelner See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kutten; 350 Ew.

Klein-Strenz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Glumbowitz; 166 Ew.

Klein-Strömkendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Neubukow, E Wismar 7 km; 109 Ew.

Kleinstruppen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 4 km, P Struppen Bez. Dresden; 339 Ew., Soldatenknaben-Erziehungsanstalt, Sandsteinbrüche.

Klein-Stürlack, Df., am Deiguhnsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, E Stürlack 3 km; 657 Ew., PT.

Klein-Summe, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Naymowo; 125 Ew.

Klein-Sürchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, PE Dyhernfurth 5 km; 108 Ew.

Kleinsüßen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 475 Ew., PTE Süßen (Linien Bretten–Ulm u. Süßen–Weißenstein b. S. der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Käsehandel.

Klein-Süstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Ülzen Bez. Hann.; 224 Ew., E (Linie Ülzen–Lehrte der Preuß. Staatsb.).

Klein-Szabienen, s. Szabienen.

Kleintabarz, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. E Waltershausen 6 km, AG. Tenneberg, P Großtabarz; 176 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Tarpen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG., L u. E Graudenz 3 km; 1529 Ew.

Klein-Tauersee, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Heinrichsdorf Bez. Königsberg, E Heinrichsdorf-Ruttkowitz 3,5 km; 319 Ew.

Klein-Teetzleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. T.; 238 Ew.

Klein-Tellitzkehmen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Walterkehmen; 156 Ew.

Kleintettau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, P Tettau; 270 Ew., Glaswarenfabr.

Klein-Teuplitz, Df., nordwestl. von Sorau; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel; 728 Ew., PTE (Linie Kottbus–Sorau der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Sommerfeld–Muskau); Braunkohlenindustrie, Glasfabr., Ziegelbrennerei.

Klein-Tinz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Domslau 4 km; 624 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. u. Gut das., Kr. Nimptsch, AG. Zobten, E Jordansmühl 5 km; 415 Ew., PT.

—— Df. u. Rttrg. das., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Neuhof Kr. Liegnitz; 179 Ew.

Klein-Topola, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. u. P Ostrowo Bez. Pos., E Przygodzice 5 km; 823 Ew.

Klein-Totschen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, E Groß-Totschen; 186 Ew.

Klein-Trebbow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Schwerin 9 km, P Wiligrad; 194 Ew.

Klein-Trebis, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 153 Ew., PT.

Klein-Trinkhaus, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, PE Klaukendorf 3 km; 129 Ew.

Klein-Tromnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, E Pollen-Seeberg 3 km; 733 Ew.

Klein-Tschansch Kr. Breslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 6 km; 1690 Ew., PT, Fabrikation von Flaschenkapseln, Zinnfolien u. Maschinen; Wachsbleichen.

Klein-Tschirne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Brieg Kr. Glogau; 345 Ew., E (Linie Glogau–Reppen der Preuß. Staatsb.).

Klein-Tschunkawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Gontkowitz; 158 Ew.

Klein-Tuchen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bütow 15 km, P Groß-Tuchen; 514 Ew.

Klein-Tuchom, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Quaschin; 149 Ew.

Klein-Turse, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Rukoschin; 108 Ew.

Klein-Twülpstedt, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Groß-Twülpstedt; 288 Ew., E (Linie Schandelah-Obisfelde der Preuß. Staatsb.).

Klein-Ujeschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Domnowitz; 335 Ew.

Klein-Ulbersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Groß-Wartenberg 4 km, AG. u. P Neu-Mittelwalde; 182 Ew., Dampfbrennerei.

Klein-Umstadt, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt; 916 Ew., PTE (Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisensteingrube.

Klein-Umstand, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden a. Ruhr, P Werden a. Ruhr u. Velbert i. Rheinl.; 337 Ew.

Klein-Upahl, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Goldberg i. Meckl., P Zehna, E Güstrow 13 km; 134 Ew.

Klein-Urleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG., P u. E Tennstedt 5 km; 253 Ew., T.

Kleinvach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. P Allendorf a. Werra; 228 Ew.

Klein-Vahlberg, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Schöppenstedt 6 km; 239 Ew., T.

Klein-Vargula, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG. u. P Tennstedt, E Herbsleben 3 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Veddel, s. Veddel.

Klein-Vernich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Vernich, E Weilerswist 2 km; 408 Ew.

Klein-Vielen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Penzlin 6 km; 143 Ew.

Kleinvoigtsberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs., PE Großvoigtsberg Bez. Dresden 4 km; 374 Ew., Blei- u. Silberbergbau (Grube Alte Hoffnung Gottes).

Klein-Volz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pomm.; 201 Ew.

Klein-Vorwerk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Glogau, E Glogischdorf 2 km; 164 Ew.

Klein-Waabs, Df., unweit der Ostseeküste; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, E Vogelsang-Grünholz 6 km; 338 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klein-Wabbeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Kraupischken Kr. Ragnit; 71 Ew., E (Linie Ragnit-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Klein-Walddorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. P Danzig, Kr. Danziger Niederung; 376 Ew., T.

Klein-Waldeck, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Domnau, P Abschwangen; 127 Ew.

Kleinwallstadt, Markt (122 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Obernburg; 1470 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg-Miltenberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Forstamt, Obstbau, Steinbrüche, Leder-, Möbelfabr.

Klein-Waltersdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Bolkenhain 2 km; 240 Ew.

Kleinwaltersdorf, Df. u. Rttrg. (Waltersdorf), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs.; 1169 Ew., PTE (Linie Nossen-Moldau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Klein-Wandriß, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Wandriß; 212 Ew., E (Kleinb. Jauer-Maltsch).

Klein-Wangen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Nebra 3 km; 274 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Wanzleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben; 1927 Ew., PTE (Linie Eilsleben-Staßfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Klein-Warningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Groß-Warningken Kr. Pillkallen, E Schwirgallen 6 km; 376 Ew.

Klein-Watzmiers, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Swaroschin; 138 Ew.

Klein-Wechsungen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG., P u. E Nordhausen 6 km; 561 Ew.

Klein-Weckow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin, P Groß-Weckow; 153 Ew.

Klein-Weigelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Groß-Weigelsdorf; 113 Ew.

Kleinweil, Df., an der Loisach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Schlehdorf, E Kochel 7,8 km; 126 Ew., Oförst.; östl. das Hafelmoos.

Kleinweiler, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Wengen, E Isny 7 km; 51 Ew., kath. Pfarrk.

Kleinweisach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch; 94 Ew., P, ev. Pfarrk.

Kleinweißandt, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Weißandt; 182 Ew.

Kleinwelka, s. Kolonie Kleinwelka.

Klein-Welsbach, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 7,8 km, P Thamsbrück; 185 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Welzheim, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG., P u. E Seligenstadt i. Hess. 2 km; 751 Ew.

Klein-Welzin, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch, PE Lützow i. Meckl. 5 km; 110 Ew.

Klein-Wenden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, P Hainrode a. Hainleite; 273 Ew.; dazu Dom. Münchenlohra.

Kleinwenkheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. u. E Münnerstadt 7 km, P Großwenkheim; 284 Ew., kath. Pfarrk.

Klein-Werther, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen, P Groß-Werther, E Wolkramshausen 4 km; 856 Ew., ev. Pfarrk., mechan. Weberei, Tabakfabr.

Klein-Wesenberg, Df., an der Trave; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG., P u. E Reinfeld 4 km; 343 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Wieblitz, s. Wieblitz.

Klein-Wierau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 10 km, P Groß-Wierau; 471 Ew.

Klein-Wiersewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt, E Tscheschkowitz-Bienowitz 8 km; 287 Ew., T.

Klein-Wilkawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, P Obernigk Bez. Breslau; 225 Ew.

Klein-Wilkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. P Tost; 311 Ew.

Klein-Winnigstedt, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, P Groß-Winnigstedt Kr. Wolfenb.; 462 Ew., E (Stat. Winnigstedt, Linie Hötzum-Mattierzoll der Braunschw.-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Klein-Winternheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Mainz, AG. Nieder-Olm, P Ober-Olm; 614 Ew., TE (Stat. K.-Ober-Olm, Linie Mainz-Wahlheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Klein-Wissek, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Wissek Bez. Bromb.; 274 Ew.

Klein-Wittenberg, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 1946 Ew., PTE (Linie Falkenberg-Roßlau der Preuß. Staatsb.).

—— **in Westpreußen**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Groß-Wittenberg i. Westpr.; 318 Ew., E (Stat. Wittenberg, Linie Schneidemühl-Kallies der Preuß. Staatsb.).

Klein-Wittensee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Eckernförde 8 km, P Groß-Wittensee; 158 Ew., T.

Klein-Wlostowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Chwalkowo Kr. Gostyn; 93 Ew., E (Linie Lissa-Ostrowo der Preuß. Staatsb.).

Klein-Wölkau Bez. Halle (Schön-Wölkau), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, E Krensitz 3,8 km; 430 Ew., P.

Kleinwolmsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. P Radeberg, E Arnsdorf 2 km; 756 Ew., ev. Pfarrk., Dynamitfabr.

Kleinwolschendorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, PE Zeulenroda 5 km; 176 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Wolstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Flensburg; 325 Ew.

Klein-Wubiser, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neum., P Mohrin, E Klemzow 3 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

Kleinwülknitz, Df. u. Rittrg., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anh. 5 km; 218 Ew., ev. Pfarrk.

Klein-Wulkow, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Redekin; 184 Ew., T.

Klein-Wunneschin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zewitz; 139 Ew.

Klein-Wusterwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Neuenklitsche; 266 Ew., TE (Kleinb. Genthin-Milow).

Klein-Wysocko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Ostrowo 4 km, P Przygodzice; 529 Ew.

Klein-Zabrze, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze (Sitz in Alt-Zabrze); 9627 (*1852:* 1662) Ew., P (Zabrze), ev. Pfarrk., Synagoge, elektr. Straßenbahn, Maschinen- u. Glasfabr., Bierbrauerei, Steinkohlenbergbau.

Klein-Zapplin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pomm., AG. u. P Treptow a. Rega; 231 Ew.

Klein-Zarnow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, PE Pakulent i. Pomm. 3 km; 767 Ew.

Klein-Zastrow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Dersekow, E Behrenhof 5 km; 190 Ew.

Klein-Zerlang, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. E Rheinsberg 11,4 km, P Zechlinerhütte; 301 Ew., T, Sägewerk, Ziegelei.

Klein-Zieder, Gut, Preuß., Pr. Schles., Kr., AG. u. P Landeshut i. Schles.; 175 Ew., E (Ziedertalb.).

Kleinziegenfeld, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, P Stadelhofen; 228 Ew., Schloß.

Klein-Ziegenort, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, P Groß-Ziegenort; 441 Ew.

Klein-Ziethen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Angermünde, E Kremmen 4 km; 334 Ew., T.

—— Gut das., Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Groß-Ziethen b. Berlin, E Mahlow 4 km; 113 Ew.

Klein-Zimmern, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, PE Groß-Zimmern 2 km; 783 Ew., T.

Klein-Zindel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Kühschmalz, E Falkenau i. Schles. 4 km; 274 Ew., T.

Klein-Zirkwitz, Df., an der Kamionka; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, P Groß-Zirkwitz, E Kammin i. Westpr. 4 km; 796 Ew.

Klein-Zöllnig, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG., P u. E Bernstadt i. Schles. 2 km; 370 Ew., kath. Pfarrk.

Kleinzschachwitz, Df., an der Lockwitz u. unweit der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, E Nieder-Sedlitz 2 km; 1872 Ew., PT, Holzsägewerke, Strohgeflechtfärberei u. -Bleicherei.

Kleinzschocher, Stadtteil von Leipzig (s. d.).

Klein-Zünder, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Groß-Zünder, E Hohenstein 15 km; 373 Ew., Käsefabr.

Klein-Zyglin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, PE Georgenberg i. Oberschl. 2 km; 485 Ew.; Bergbau auf Bleierz.

Kleiseerkoog, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Niebüll; 208 Ew., E (Kleinb. Niebüll-Dagebüll).

Kleist, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Wusseken; 225 Ew., Ziegelei.

Klemenshall, Saline mit Solbad, zu Offenau, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, P Offenau; 71 Ew.

Klemenshammer, Höfe, zur Stadt Remscheid (s. d.); 37 Ew., E (Kleinb. Ronsdorf-Müngsten).

Klemensowo, Oförst., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Scharfenort; 10 Ew.

Klemenswerth, Jagdschloß (herzogl. Arenbergisch), zu Sögel, im Hümmling; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. u. P Sögel; 22 Ew.

Klemmen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Gülzow i. Pomm.; 423 Ew., TE (Linie Greifenberg-Gülzow-Stepenitz der Greifenb. Kleinb.), Jurakalksteinbrüche.

—— Rittrg. das., Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., P Barnimskunow; 133 Ew.

Klemmenhof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Memel; 134 Ew.

Klemmerwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Liegnitz 9 km, P Seifersdorf Kr. Liegnitz; 290 Ew., kath. Pfarrk.

Klemnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Buchwald Kr. Glogau, E Klopschen 8 km; 260 Ew.

Klempenow, Df. u. Dom., an der Tollense; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Breest in Pomm., E Gültz 10 km; 195 Ew., T.

Klempin, Df., an der Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG., P u. E Stargard i. Pomm. 5 km; 454 Ew.

Klemzig, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, PE Langheinersdorf i. Neum. 3 km; 542 Ew., ev. Pfarrk.; dazu die Vorwerke Nieder- u. Ober-K.

Klemzow, Df. u. Rittrg., an einem See; Preuß., Pr. Brandbg., Kr. u. AG. Königsberg i. Neum., P Wrechow; 216 Ew., TE (Linie Wriezen-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Schivelbein; 203 Ew.

Klenau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 11,4 km, P Gerolsbach; 74 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Braunsberg i. Ostpr.; 138 Ew.

Klengel, Df. u. Rittrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Eisenberg i. S.-A.; 228 Ew.

Klengen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen; 621 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.); dazu die Arbeiterkolonie Ankenbuckhof für beschäftigungslose Handwerksburschen.

Klenka, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, E Falkstädt 5 km; 596 Ew., PT, Papiermühle.

Klenkendorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Bremervörde; 321 Ew.

Klenowe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Groß-Wartenberg 18 km, AG. u. P Neu-Mittelwalde; 462 Ew.

Klensby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 61 Ew., E (Linie Schleswig-Süderbarup der Schleswiger Kreisb.).

Klenz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Neukalen, P Jördenstorf, E Groß-Wüstenfelde 5 km; 205 Ew.

Klenze, Flecken, an der Dumme; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, E Schnega 10 km; 765 Ew., PT, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei.

Klenzin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Glowitz; 314 Ew., E (Kleinb. Wendisch-Silkow-Zezenow).

Kleophasgrube, Steinkohlengrube, zu Zalenze, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Zalenze; E (Linie Schwientochlowitz-Kattowitz der Preuß. Staatsb.).

Klepary, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Groß-Morin; 102 Ew.

Kleparz, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Wreschen; 125 Ew., E (Linie Wreschen-Strałkowo der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Wreschen-K.-Mierzewo).

Klepelshagen, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Strasburg i. Uckerm.; 105 Ew.

Kleppelsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. u. P Lähn; 390 Ew.

Kleppen, s. Alt-Kleppen.

Klepps, Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Loburg; 148 Ew., E (Linie Loburg-Gommern der Jerichower Kreisb.), Dampfziegelei.

Klepsau, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg,

P Krautheim; 449 Ew., TE (Linie Möckmühl-Dörzbach der Jagsttalbahn), kath. Pfarrk., Weinbau.

Kleptow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. P Prenzlau, AG. Brüssow, E Klockow 4 km; 258 Ew., T. [3 km; 417 Ew., ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Klepzig, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anh.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Reußen 2 km; 421 Ew., ev. Pfarrk.

Klerzka, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 115 Ew.

Kleschewo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Deutscheck Bez. Pos.; 105 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.), kath. Pfarrk.

Kleschinz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Schwarz-Damerkow Kr. Stolp; 256 Ew., T.

Kleschkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard; 609 Ew., PTE (Linie Dirschau-Danzig-Neufahrwasser der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß- u. Klein-Kleschkau.

Kleschwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG., P u. E Winzig 2 km; 122 Ew.

Kleszczin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Flatow 9 km; 420 Ew., PT.

Klessen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, PE Friesack i. M. 7,5 km; 386 Ew.

Klessengrund, Df., im schönen Klessengrund, nördl. vom Großen Schneeberg; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck, PE Seitenberg Bez. Breslau 6 km; 225 Ew., Holzwarenfabrikation.

Klessin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus, P Podelzig; 125 Ew.

Kleszczewo, s. Kletschau.

Kleszewen, Df., am Weinowsee, einem Arm des Spirding; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Rydzewen; 383 Ew.

Kleszowen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 193 Ew., PT, ev. Pfk., Pferdezucht.

Kleszöwen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, PE Kiöwen 5 km; 540 Ew.

Kletellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Skaisgirren; 139 Ew., E (Linie Insterburg-Juckeln-Skaisgirren der Insterburger Kleinb.).

Kletgau, s. Thiengen Amt Waldshut.

Kletkamp, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Lütjenburg; 992 Ew., PTE (Linie Kremsmühlen-Lütjenburg der Preuß. Staatsb.), Schloß.

Kletschau (früher Kleszczewo), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, P Kriewen Bez. Posen; 125 Ew.

Kletschkau, Vorstadt von Schweidnitz (s. d.).

Klettbach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Vieselbach, E Erfurt 11 km; 435 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klettenberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich, E Walkenried 4 km; 524 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zement- u. Gipsfabr., Molkerei, Schloßruine. Ehemals eigne Grafschaft.

Klettenberg-Sülz, Haltestelle im Stadtgebiet Cöln a. Rh., E (Cöln-Bonner Kreisb.).

Klettendorf, Df., an der Lohe; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1922 Ew., PT (K.-Hartlieb) E (Linie Breslau-Schweidnitz der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

— Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Groß-Merzdorf Kr. Schweidnitz, E Schweidnitz-Oberstadt 11 km; 272 Ew., Zuckerfabr.

Klettham, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Erding 2 km; 416 Ew.

Klettstedt, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Langensalza; 283 Ew., T, ev. Pfarrk.

Klettwitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg; 3038 Ew., PTFE (Eisenb. Finsterwalde-Zschipkau), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube u. Brikettfabr., Eisen-, Sägewerk.

Kletzen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Güntheritz, E Rackwitz 5 km; 264 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kletzewo (Kleczewo), Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Mlecewo; 126 Ew.

Kletzin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Siedenbrünzow; 207 Ew.

Kletzke, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg; 676 Ew., PTFE (Kleinb. Viesecke-Glöwen), ev. Pfarrk., Burgreste.

Kletzko, St., zwischen 2 Seen; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, E Lopienno 12 km; 1723 Ew., davon 293 Evang. u. 94 Juden; PTF, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk. Servisfl. IV.

Kleukheim, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein, E Ebensfeld 6 km; 464 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Ziegelei, Steinbrüche.

Kleuschnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., P Grüben i. Oberschles.; 450 Ew.

Kleusheim, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Olpe 6 km; 707 Ew., kath. Pfarrk., Eisen- u. Bleierzgrube; dazu die Dörfer Alten- u. Neuen-K.

Kleutsch, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau, PE Dellnau Kr. Dessau 4 km; 385 Ew.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, PE Gnadenfrei 6 km; 288 Ew.; dabei der 509 m hohe Kleutschberg.

Kleve, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, ganz im N. der Rheinprovinz, vom Rhein bis an die Maas, hat auf 508 qkm 59,642 (*1819:* 38,612) Ew., davon 6667 Evang., 52,504 Kath. u. 403 Juden, 4705 Pers. mit holländ. Muttersprache (115 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 37,2, W 21,6 Mk., Landgemeinden A 35,6, W 32,1 Mk. Hauptort:

Kleve Bez. Düsseldorf, St. (46 m) das., am schiffbaren Spoykanal (Kermisdal), 7 km vom Rhein; 14,678 (*1816:* 6511, *1895:* 12,013) Ew., davon 2067 Evang. u. 131 Juden, 1016 Personen mit holländischer Muttersprache; 1 Bat. Inf. Nr. 56; PTFE (Linien Cöln-K. u. Duisburg-Mörs-K. der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an die Niederländ. Eisenb.), Kreditbank, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptzollamt, 2 OFörst., Konsulat für Niederlande; 2 ev., 2 kath. u. 1 mennon. Kirche, Synagoge, ev. Gymnasium, Landwirtschaftsschule, Waisenhaus („Münze"), Zuchthaus, Maschinen-, Schokolade-, Margarine-, Schuhwaren-, Zigarrenfabr., Seilerei, Käserei, Bierbrauerei, Dampfziegelei, Ölmühle, Vieh- u. Flachsmärkte; die Schwanenburg, ehem. herzogliches Residenzschloß, mit dem Schwanenturm (Aussicht); Standbild des Kurfürsten Johann Sigismund auf dem Marktplatz, Brunnenmonumente Otto der Schütz und der Schwanenritter, westl. der Klever Berg mit Fernsicht, der Sternbusch und der Tiergarten mit einem Kriegerdenkmal u. einer Stahlquelle, Trinkhalle u. Kurhaus (Friedrich Wilhelmsbad), Naturheilanstalt. Bei der Kanalschleuse ein Denkmal der von Goethe besungenen Johanna Sebus. Südl. der Alte Park mit dem Grabdenkmal des Prinzen Johann Moritz von Nassau-Siegen, der 1650 bis 1679 Statthalter in K. war. Servisfl. III. K. war ehemals Hauptort der gleichnam. Grafschaft, die 1392 mit der Grafschaft Mark vereinigt und 1417 zu einem Herzogtum erhoben wurde. Mit beiden Ländern wurden später Jülich, Berg u. Ravensberg vereinigt. Nach dem Tode des letzten Regenten (Johann Wilhelm, gest. 1609) kam es zu einem Erbschaftsstreit zwischen Brandenburg und Pfalz-Neuburg, der durch die Verträge zu Xanten (1614) u. Dortmund (1666) geschlichtet wurde: Brandenburg erhielt K., Mark und Ravensberg, Pfalz-Neuburg aber Jülich und Berg. Die Stadt K. lag vormals am Rhein, wurde um 1000 Sitz der Grafen von K. und 1242 Stadt. — Zum Landgericht in K. gehören die 9 Amtsgerichte zu Dülken, Geldern, Goch, Kempen, K., Lobberich, Mörs, Rheinberg und Xanten.

— **in Dithmarschen**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Heide 10 km, P Hennstedt; 615 Ew., T.

— Df. das., Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Wilster; 305 Ew., Molkerei.

Klevenow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 153 Ew.

Kleverhof, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Neu-Kalen, P Alt-Kalen; 110 Ew.

Kleverns, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Jever; 177 Ew., ev. Pfarrk.

Kleversulzbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Neckarsulm 14 km, P Neuenstadt a. Kocher; 604 Ew., ev. Pfk.

Klewienen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Rogahlen; 182 Ew.

Klewitz, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. Küstrin, PE Neumühl-Kutzdorf 5 km; 334 Ew., Fähre.

Kley, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Marten, E Lütgendortmund 2 km; 1223 Ew., Steinkohlenzeche Borussia.

Kleysingen, Kol., zu Ellrich, an der Zorge; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. u. P Ellrich; 50 Ew., Fischzuchtanstalt.

Kliding, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Lutzerath; 222 Ew., T.

Klieken, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Anh., Kr. Zerbst, AG. Koswig i. Anh.; 419 Ew., PTE (Linie Falkenberg-Roßlau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Klieschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Deichslau; 121 Ew.

Kliestow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG., P u. E Frankfurt a. O. 6 km, Kr. Lebus; 736 Ew., Gemüsebau; dabei der Oynhausen-Erbstollen aus dem Braunkohlengebirge zum Obertal.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Trebbin Kr. Teltow; 317 Ew., E (Linie Berlin-Halle der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Klietz Bez. Magdeburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, E Schönhausen a. E. 8 km; 618 Ew.; PT, ev. Pfarrk.

Klietzen, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Aken, P Köthen i. Anh.; 162 Ew.

Klietznick, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Jerichow; 186 Ew., T.

Klimbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Els., PE Lembach 6 km; 446 Ew., kath. Pfarrk.

Klimmach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 9,5 km, P Birkach bei Schwabmünchen; 159 Ew., kath. Pfarrk., Bad.

Kling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg, P Schnaitsee; 104 Ew., Schloß.

Klingbeck, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Eschenriege; 345 Ew.

— s. auch Groß-Klingbeck.

Klinge, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus; 485 Ew., PTE (Linie Kottbus-Sagan der Preuß. Staatsb.).

Klingebeutel, Kol., zu Klein-Hoschütz, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Groß-Hoschütz, E Troppau 5 km; 18 Ew., T, Nebenzollamt I.

Klingelbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Katzenelnbogen 2 km; 381 Ew., ev. Pfarrk.

Klingen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 4,1 km; 442 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 383 Ew., PTE K.-Heuchelheim (Linie Rohrbach-Klingenmünster der Pfälz. Eisenb.).

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Röttingen; 104 Ew., T.

— **in Schwarzb.-Sondersh.**, St., a. d. Helbe; Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. u. E Greußen 1 km; 1235 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Tuffsteingruben, Ornamentenfabr., Ölmühlen, Käsefabr., Obstbau; dabei gleichnamige Domäne.

Klingenberg in Unterfranken, St. (136 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, LG. Aschaffenburg; 1328 Ew., PTF, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Holzwarenfabr., Sägewerke, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Tongrube, Wein- (guter Rotwein) u. Obstbau, Burgruine mit hübscher Aussicht, bedeutender Versand von blauem, feuerfestem Ton (jährlich ca. 100,000 Ztr.).

— Bahnstation (126 m) das., zur Gem. Trennfurt (s. d.) gehörig; E (Linie Aschaffenburg-Miltenberg d. Bayr. Staatsb.).

Klingenberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, P Packhausen; 315 Ew.

— **in Ostpreußen**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. E Friedland 10 km, AG. Schippenbeil; 213 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Dresden**, Df. u. Rttrg., an der Wilden Weißeritz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt; 1180 Ew., PTFE (Stat. K.-Colmnitz, Linien Dresden-Chemnitz u. K.-Colmnitz-Frauenstein der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papier- u. Pappenfabr., Sommerheim für kränkliche Kinder.

— **in Württ.**, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, P Nordheim i. Württ.; 520 Ew., TE (Linie Bietigheim-Jagstfeld der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Weinbau.

— Schloß zu Wipfeld (s. d.).

Klingenberg-Colmnitz, E, s. Klingenberg Bez. Dresd.

— s. auch Neu-Klingenberg.

Klingenbrunn, Df. (756 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Grafenau; 263 Ew., PTE (Linie Zwiesel-Grafenau der Bayr. Staatsb.), Forstamt, Bierbrauerei, Glasfabr.

Klingenburg, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Burtenbach; 16 Ew., Schloß.

— Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Wengierskie; 162 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.)

Klingenmünster, Df. (167 m), am Klingbach u. am Fuß der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 1126 Ew., PTE (Linie Rohrbach-K. der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Möbelfabr., Steinbrüche; dabei die Kreisirrenanstalt mit 777 Ew.; Reste des 650 von Dagobert II. gestifteten Benediktinerklosters, Burgruinen.

Klingenstein, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, PE Herrlingen 1 km; 478 Ew.

Klingenthal im Elsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim, E Oberehnheim 8 km; 400 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kupferschmieden, Stahlhammer; dabei die ehem. Benediktinerabtei St.-Leonhard und der Heidenkopf mit Resten des Heidenschlosses.

— **in Sachsen**, Df. (576 m), an der Zwota u. böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, LG. Plauen i. V.; 5500 Ew., PTFE (Linie Herlasgrün-K. der Sächs. Staatsb., mit Anschluß an das böhm. Eisenbahnnetz), Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Musikschule, Handelslehranstalt, Gewerbemuseum, Luftkuranstalt „Sonnenheim", Fabrikation von Musikinstrumenten (Akkordions, Zithern, Mund- u. Zugharmonikas, Messingblasinstrumenten, Orchestrions), Fabr. von Maschinen für Instrumentenfabrikation, Saiten, Pappe u. Nickelblech; Schiffchenstickerei, Kupferbergbau.

Klingerswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, P Rosberg; 809 Ew.

Klingewalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. P Görlitz; 209 Ew.

Klingmühl, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde, P Lichterfeld in Niederlausitz; 356 Ew., E (Stat. K.-Lichterfeld, Eisenb. Zschipkau-Finsterwalde).

Klings, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG., P u. E Kaltennordheim 4 km; 431 Ew., ev. Pfk.

Klingsmoos, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 16,5 km; 432 Ew., PT, Kalkwerk.

Klink, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Waren 8 km; 142 Ew., T.

Klinke, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Badingen Pr. Sachs.; 143 Ew., E (Kleinb. Klötze-Winzelberg), ev. Pfarrk.

Klinken, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Crivitz 9 km; 621 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klinkheide, Df., an der Wurm; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Kohlscheid; 1468 Ew., Steinkohlenbergbau.

Klinkow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG., P u. E Prenzlau 5 km; 269 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Klinkrade, s. Groß-Klinkrade.

Klinkum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG., P u. E Wegberg Kr. Erkelenz 2 km; 741 Ew.

Klinsch, Bahnstation, s. Groß-Klinsch.

— s. auch Klein-Klinsch.

Klint, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten, P E Hechthausen 3 km; 452 Ew., Molkerei.

Klinten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe, P Oderquart; 665 Ew.

Klinthenen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 248 Ew., T.

Klipleff, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 508 Ew., PTFE (Linie Tingleff–Törsbüll der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Pferde- u. Viehmärkte.

Klipphausen, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Wilsdruff 3 km; 435 Ew.

Klischczow, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. P Sohrau i. Oberschl.; 529 Ew.

Klitschdorf, Df. u. Rittrg., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau; 560 Ew., PTFE (Stat. Wehrau-K., Linie Siegersdorf–Lorenzdorf der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Schloß mit Park, Kiefernadelbad.

Klitten, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky; 390 Ew., PTFE (Linie Falkenberg–Kohlfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-Klitten.

Klitzschen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau; 331 Ew., PTE (Linie Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Klitzschmar, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch; 408 Ew., PTE (Linie Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.).

Klix, Df. u. Rittrg., an der Spree; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 342 Ew., PTE (Linie Löbau–Weißenberg i. S.–Radibor der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Klixbüll, Df., am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck, E Niebüll 4 km; 726 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Klobbicke, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 9 km, P Trampe; 350 Ew.

Kloben, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt, P Groß-Gemmern a. Passarge; 101 Ew.

Klobikau, s. Nieder-Klobikau.

Klobschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Schönberg i. Westpr.; 571 Ew.

Kloch-Ellguth, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Trebnitz i. Schles. 6 km; 257 Ew., PT.

Klockenhagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Ribnitz 5 km; 467 Ew. [136 Ew.

Klockow, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Stavenhagen;
— Meierei das., AG. Waren, P Kratzeburg; 60 Ew., E (Linie Neustrelitz–Warnemünde der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— Allodialgut, Mecklb.-Strel., AG. Friedland, P Kotelow; 180 Ew., E (Linie Ferdinandshof–Friedland der Mecklb.-Pommerschen Schmalspurbahn).

— **i. Ukermark,** Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. E Brüssow 7 km, P Dauer Kr. Prenzlau; 375 Ew., T.

— **in Westprignitz,** Gut das., Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Karstädt; 65 Ew., T.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Bramstedt Kr. Belgard; 146 Ew., Ziegelei.

Klocksin, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Waren, PE Vollrathsruhe 3 km; 237 Ew.

Kloda, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, PE Reisen 2 km; 755 Ew.

Kloddram, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Wittenburg, P Bellahn, E Brahlstorf 7 km; 153 Ew.

Klodebach, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. E Ottmachau 12 km, P Groß-Karlowitz; 641 Ew.

Klöden Kr. Schweinitz a. Elster, Df. u. Dom., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs. RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, E Pretzsch 8 km; 991 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Klodnitz, r. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entspringt im Oberschles. Steinkohlengebirge auf der Hochfläche von Nikolai und mündet Kosel gegenüber. Sie ist 75 km lang. Ihr zur Seite führt der Klodnitzkanal (45 km lang) von Gleiwitz ab zur Oder; er hat 18 Schleusen und dient zur Abfuhr von Steinkohlen.

Klodnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Antonienhütte; 392 Ew.

— Df. das., an der Mündung der Klodnitz in die Oder; Kr. u. AG. Kosel i. Schles.; 2580 Ew., PTE (Linie Kandrzin–Deutsch-Wette der Preuß. Staatsb.), Schamottewaren- u. Kunststeinfabr., Ziegelei, Steinkohlenbergwerk; dazu OFörst. Kosel.

Klodnitzkanal, s. Klodnitz (Fluß).

Klodra, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, P Berga a. Elster; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Klodtken, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Wossarken Kr. Graudenz 2,5 km; 159 Ew.

Klodzisko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke, P Wroblewo; 304 Ew.

Kloken, Df., an der Ruß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Kaukehmen; 456 Ew., T.

Klokotschin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Ober-Schwirklan; 429 Ew.

Klonau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Marwalde; 203 Ew.

Kloncziu, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, P Stüdnitz i. Pomm.; 380 Ew.

Klonia, s. Groß- u. Klein-Klonia.

Kloningers Mühle, Mühle zu Langenlonsheim (s. d.); E (Linie Langenlonsheim–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Klonitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Poischwitz; 151 Ew.

Klonofficken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Hochlindenberg; 336 Ew.

Klonowken, Rittrg., an der Ferse; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Pelplin 6 km; 398 Ew., kath. Pfarrk.

Klonowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, P Dobrzyca Bez Posen; 771 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG. u. P Lautenburg; 170 Ew., E (Linie Goßlershausen–Illowo der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Tuchel, P Lubiewo; 763 Ew.

Klony, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Kostschin 6 km; 116 Ew.

Kloschen, OFörst., an der Minge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. u. P Prökuls; 226 Ew.; dazu Ostseebad Süderspitze (*1900:* 495 Badegäste).

Kloppenburg, St., zwischen Heiden an der Soeste; Oldenb., Herzogtum Oldenburg, LG. Oldenburg; 2173 Ew., davon 246 Evang. u. 27 Juden; PTFE (Linie Oldenburg–Osnabrück der Oldenb. Eisenb. u. Kloppenburger Kleinb.), Amt, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Ackerbau- und höhere Bürgerschule, Idiotenanstalt, Lederfabr., Pferdemärkte, Schweinehandel. Das Amt K. hat auf 854 qkm 24,207 Ew. (28 Ew. auf 1 qkm).

Kloppenheim, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Vilbel, PE Groß-Karben 0,8 km; 251 Ew., kath. Pfarrk.; dazu der Selzer Mineralbrunnen (Kohlensäuerling).

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. E Wiesbaden 6 km, P Bierstadt Bez. Wiesbaden; 944 Ew., ev. Pfarrk.

Klöpperfier, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg; 214 Ew., PT.

Kloppitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. E Fürstenberg a. O. 4 km, P Rampitz; 541 Ew., Gemüsebau.

Kloppsee, ein durch seine Maränen bekannter See in der Seengruppe von Soldin in der Provinz Brandenburg.

Klopschen, Df. (150 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau; 937 Ew., PTE (Linie Hansdorf–Glogau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Kloschenen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpr.; 185 Ew.

Kloschwitz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, P Neundorf i. Vogtland, E Weischlitz 4 km; 259 Ew., ev. Pfarrk.

Klosdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. Wansen, P Laugwitz, E Brieg 12 km; 343 Ew.

Kloſſau, Gut, Preuß., Pr. Weſtpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kölln i. Weſtpr.; 337 Ew.

Kloſſow, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. u. P Bärwalde i. Neum., E Fürſtenfelde 4 km; 463 Ew.

Kloſſowken, Df., Preuß., Pr. Weſtpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kölln i. Weſtpr.; 483 Ew.

Kloſter, Vorw., auf der Inſel Hiddensöe; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralſund, Kr. Rügen, AG. Bergen, P Vitte; 173 Ew., ev. Pfarrk.

Kloſter-Allendorf, ſ. Allendorf.

Kloſterbauerſchaft, Bauerſch., Preuß., Pr. Weſtf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, P Quernheim, E Kirchlengern 11 km; 904 Ew., Zigarrenfabr.

Kloſterberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhauſen 12 km, P Hohenwart i. Oberbayern; 312 Ew.

Kloſterberge, 937—1549 Benediktinerkloſter, 1565—1800 evang. Stift mit berühmter Schule, lag an Stelle des jetzigen Geſellſchaftshauſes im Friedrich Wilhelms-Garten zwiſchen Magdeburg u. Buckau. Hier wurde 1577 die Konkordienformel entworfen, die deshalb auch das Bergiſche Buch genannt wird.

Kloſterbeuren, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertiſſen, AG., P u. E Babenhauſen i. Bay. 2 km; 356 Ew., T, kath. Pfarrk., ehem. Franziskanerkloſter.

Kloſter-Blankenburg, ſ. Blankenburg (Kloſter-).

Kloſterbuch, Df. u. Gut, an der Freiberger Mulde; Sachſ., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig; 225 Ew., PTE (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächſ. Staatsb.), Holzſchleiferei, Pappenfabr.; Ruine eines 1184 geſtifteten Kloſters.

Kloſter-Donndorf, ſ. Donndorf Bez. Halle.

Kloſterdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. P Strausberg, E Rehfelde 8 km; 398 Ew., T, Ziegelei.

Kloſter-Ebrach, ſ. Ebrach (Kloſter-).

Kloſterfelde Kr. Arnsfelde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG., P u. E Woldenberg 6 km; 649 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **Kr. Niederbarnim**, Df. daſ., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 976 Ew., PTE (Eiſenb. Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebeck), ev. Pfarrk., Molkerei.

Kloſterforſt Hustedt, Bahnſtation, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; E (Kleinb. Garßen-Bergen b. Celle).

Kloſterfreiheit, Df., Sachſ., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. u. P Oſtritz; 266 Ew.; dazu Kloſter St. = Marienthal, Ziſterzienſerinnenkloſter mit Waiſenhaus (156 Ew.) u. Eiſenbahnhaltepunkt Rusdorf (Linie Nikriſch-Zittau der Sächſ. Staatsb.).

Kloſtergeringswalde, Df. u. Rittrg., Sachſ., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, PE Geringswalde 1 km; 757 Ew., T, ehem. Nonnenkloſter von 1182 mit ſchöner Kapelle (Schönburgiſche Gruft), Stuhlfabr.

Kloſter-Gröningen, Df., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Magdeburg, Kr. Oſchersleben, AG. u. P Gröningen Bez. Magdeburg; 682 Ew., E (Kleinb. Aſchersleben-Nienhagen), ev. Pfarrk.

Kloſter-Häſeler, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Kr., AG. u. E Eckartsberga 9 km; 356 Ew., PT.

Kloſterhäuſer, Df., Sachſ., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 208 Ew., Steinbrüche; dazu Kloſtergut zum heiligen Kreuz mit 23 Ew.

Kloſterheide, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Lindow i. Mark; 155 Ew., E (Löwenberg-Lindower Kleinb.).

Kloſter-Heilsbronn, ſ. Heilsbronn.

Kloſterhof, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oſtprignitz, AG. u. P Kyritz i. Prignitz; 29 Ew., E (Linie Kyritz-Hoppenrade der Oſtprignitzer Kreisb.).

Kloſterholzen, ſ. Holzen.

Kloſter-Indersdorf, ſ. Indersdorf.

Kloſter-Kamp, ſ. Kamp Bez. Düſſeldorf.

Kloſterkreuzberg, Einöde (390 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neuſtadt a. S., AG., P u. E Biſchofsheim a. Rhön 6 km; 19 Ew., Wallfahrtskirche, Franziskanerkloſter, ſchöne Ausſicht.

Kloſterlausnitz, Df., Sachſ.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eiſenberg; 1756 Ew., PTE (Stat. Hermsdorf-K., Linie Gera-Weimar der Preuß. Staatsb.), OFörſt., ev. Pfarrk., ehem. Kloſter, Kurhaus, Holzwaren- u. Porzellanfabrik, Elektrizitätswerk, Dampfſägemühle, Handel mit Waldſämereien u. Waldbeeren, Sommerfriſche, Geneſungsheim für Männer der thüring. Landes-Verſich.-Anſt. in Weimar.

Kloſter-Lechfeld, ſ. Lechfeld (Kloſter-).

Kloſter-Leubus, ſ. Leubus.

Kloſter-Lockum, ſ. Lockum.

Kloſter-Malchow (Alt-Malchow), Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Malchow i. Meckl.; 234 Ew., T, ev. Pfarrk., Kloſter.

Kloſtermansfeld, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Mansfeld; 5179 Ew., PTE (elektr. Kleinb. Eisleben-Hettſtedt), ev. Pfarrk., ehem. Kloſter, Kupferſchieferbergbau, Hüttenwerke. Dazu Bahnhof Mansfeld, ſ. d.

Kloſter-Michaelſtein, ſ. Michaelſtein.

Kloſter-Mödingen, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Dillingen, P Wittislingen, E Lauingen 7 km; 169 Ew., Franziskaner-Nonnenkloſter u. Erziehungsanſtalt.

Kloſtern, Bauerſch., Preuß., Pr. Weſtf., RB. Münſter, Landkr. u. AG. Recklinghauſen, P Datteln, E Haltern 9 km; 393 Ew.

Kloſter-Neuendorf, Df., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, PE Jävenitz 2 km; 632 Ew., ev. Pfarrk.

Kloſter-Oeſede, ſ. Oeſede.

Kloſterreichenbach, Df., an der Murg; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenſtadt; 711 Ew., PTFE (Linie Freudenſtadt-K. der Württ. Staatsb.), Forſtamt, ev. Pfarrk., ehem. Benediktinerabtei mit roman. Kirche, mechan. Werkſtätte, Sommerfriſche.

Kloſterrode, Rittrg., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Kr. u. AG. Sangerhauſen, P Blankenheim Bez. Halle, E Rieſtedt 6 km; 153 Ew., Kapelle, Schloß.

Kloſterrohr, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg, P Rohr i. Niederbay.; 285 Ew., kath. Pfarrk.

Kloſterſande, Teil der Stadt Elmshorn (ſ. d.).

Kloſter-Schäftlarn, ſ. Unterſchäftlarn.

Kloſterſee, Vorw., Preuß., Pr. Weſtpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Neudörfchen; 111 Ew.

Kloſter-Seeon, ſ. Seeon.

Kloſter-Veilsdorf, Porzellanfabr., ſ. Veilsdorf.

Kloſter-Veßra, Dom., an der Schleuſe u. unweit der Werra; Preuß., Pr. Sachſ., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleuſingen; 236 Ew., PTE (Veßra Kr. Schleuſingen, Linie Themar-Schleuſingen der Preuß. Staatsb.), Porzellanfabr., ehem. berühmte Prämonſtratenſerabtei von 1131.

Kloſter-Wahlſtatt, ſ. Wahlſtatt.

Kloſterwald, ſ. Wald.

Kloſterwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG., P u. E Templin 6 km; 378 Ew.

Kloſter-Wennigſen, E, ſ. Wennigſen.

Kloſter-Wulfshagen, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. E Ribnitz 10 km, P Greſenhorſt; 123 Ew.

Kloſterzimmern, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, PE Deiningen 2 km; 53 Ew., ev. Pfarrk.

Kloſter-Zinna, ſ. Zinna.

Klotainen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Siegfriedswalde; 287 Ew.

Klotingen, Df., Preuß., Pr. Weſtf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soeſt, PE Welver Bez. Arnsberg 4 km; 400 Ew.

Klötkow, Df., an der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. u. P Treptow a. Rega; 319 Ew., ev. Pfarrk.

Klotſche Weiche, Halteſtelle (Linie Wreſchen-Borzykowo der Wreſchener Kleinb.).

Klotten, Df., an der Moſel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 1777 Ew., PTE (Linie Koblenz-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Verſchiffung der Dachſchiefer von Müllenbach, Ruine der Klottenburg.

Klötze, St., an der Purnitz; Preuß., Pr. Sachſ., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, LG. Stendal; 3199 (*1855*: 2765) Ew., PTFE (Linie Oebisfelde-Salzwedel der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.-Vinzelberg), Vorſchußverein, Amtsgericht, OFörſt., ev. Pfarrk., landwirtſchaftl. Winterſchule,

Obstverwertungsgenossenschaft, Färberei, Konserven-, Maschinen- u. Porzellanfabr., Wagenbau, Spargelbau. Servisklasse IV.

Klotzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., PE Patzig Bez. Köslin 4 km; 324 Ew.

Klötzen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. E Marienwerder 7,5 km, P Groß-Tromnau Kr. Marienwerder; 186 Ew., Schloß.

Klötzin, Df. u. 2 Güter (A u. B), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Nelep Kr. Schivelbein; 196 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Baumgarten i. Pomm.; 192 Ew., Ziegelei.

Klotzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Murchin; 164 Ew.

Klotzsche (K.-Königswald), Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 4205 Ew., PTFE (Linien Dresden-Görlitz und K.-Schwepnitz der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., höhere Knabenschule, Handschuh-, Perlmutterwarenfabr.; Friedrich August-Bad (Naturheilanstalt); östl. die Dresdener oder Langebrücker Heide.

Klozin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Prillwitz i. Pomm.; 331 Ew., TE (Kleinb. Pyritz-Plönzig), ev. Pfarrk.

Klucken, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Holzkathen, E Glowitz 7 km; 367 Ew.

Klücken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Brietzig; 164 Ew.

— s. auch Alt- u. Neu-Klücken.

Klüden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Gardelegen 13 km, P Calvörde; 438 Ew., Brennerei, Molkerei.

Kludsin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Jaroschau; 128 Ew.

Klueß, Försterei, Meckl.-Schwer., AG. u. P Güstrow; 112 Ew., E (Linie Güstrow-Meyenburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Klustern Amt Überlingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen; 814 Ew., PTE (Linie Stahringen-Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Kluis, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Gingst; 85 Ew., T.

Klukowahutta, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, E Berent 16 km; 646 Ew., PT.

Klukowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Flatow i. Westpr.; 213 Ew.

Klump, Papierfabr., zu Winzenburg (s. d.).

Klunkwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Laskowitz i. Westpr.; 101 Ew.

— s. auch Neu-Klunkwitz.

Klüschau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Brzezinka Kr. Gleiwitz; 429 Ew.

Kluse, Gasthaus u. Bahnhof, zur Gemeinde Ahlen, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg; 35 Ew., PTE (Linie Münster-Emden der Preuß. Staatsb.).

Klusorth-Bramhaar, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, P Bawinkel; 449 Ew., E (Stat. Klusorth, Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Klütz, Df., Meckl.-Schwer., AG. Grabow, P Ziegendorf, E Karstädt 9 km; 311 Ew.

Klüsserath, Df., l. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen; 1009 Ew., PTE (Stat. Köwerich-K., Moseltalb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., bedeutender Weinbau.

Klüt, s. Klüthaus u. Hameln.

Klüthaus, Wirtshaus bei Hameln, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Hameln; 3 Ew., E (Stat. Hameln-Klüt, Linie Lage-Hameln der Preuß. Staatsb.).

Klutschau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Ujest, P Salesche, E Kandrzin 11 km; 403 Ew., kath. Pfarrk.

Klutschewo (Kluczewo), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Scharfenort; 486 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schmiegel, P Bucz, E Blotnik 10 km; 877 Ew.

Klütz in Mecklenburg, Flecken, Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen; 1075 Ew., PTFE (Linie Grevesmühlen-K. der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Dampfmolkerei.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Ferdinandstein, E Podejuch 6 km; 634 Ew., OFörst., Ziegelei.

Klützer Ort (38 m), Landspitze an der Lübischen Bucht (Ostsee) in Mecklenburg und zwar zwischen der Mündung der Trave und dem Busen von Wismar.

Klützkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schivelbein 7,5 km, P Simmatzig; 280 Ew., ev. Pfarrk.

Klützow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm.; 669 Ew., PTFE (Linie Stargard-Pyritz-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Braunkohlengrube.

Kluvenhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Daverden Kr. Achim; 302 Ew.

Kluvensiek, Gut, an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Bovenau; 224 Ew.

Klye, Bahnstation, TE (Linie Empel-Bocholt-Coesfeld der Preuß. Staatsb.).

Kmehlen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Priestewitz; 202 Ew., T.

— s. auch Groß- u. Klein-Kmehlen.

Knacksee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr, E Lottin 12 km; 365 Ew., PT.

Knakendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Marzdorf, E Schulzendorf 5 km; 535 Ew.

Knapendorf Kr. Merseburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg; 243 Ew., PE (Linie Merseburg-Schafstedt der Preuß. Staatsb.).

Knapp, Wirtshaus, zum Df. Stollig, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Apenrade; 5 Ew., E (Kleinb. Apenrade-Lügumkloster).

Knau, Df. u. Rttrg., an der Treba; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. Orla; 494 Ew., PTE (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Teichfischerei.

Knausholz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, PE Bous 5 km; 481 Ew.

Knauten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, P Mühlhausen Kr. Preuß.-Eylau; 409 Ew.

Knauthain, Df. u. Rttrg., an der Weißen Elster; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt; 1193 Ew., PTE (Linie Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Glaserei; Schloß, Garten u. Park.

Knautnaundorf, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt, P Bösdorf a. Elster, E Eythra 4 km; 251 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kneblinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. u. P Rüthen; 232 Ew., E (Linie Brilon-Soest der Westf. Landeseisenb.).

Knechtsteden, Gut u. Abtei, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Horrem Bez. Düsseldorf; 24 Ew., T.

Kneese, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. E Gadebusch 13 km, P Roggendorf; 203 Ew.

— Df. u. Hof das., AG. u. P Sülze i. Meckl.; 114 Ew.

Knesserbek, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Gelting; 39 Ew., T.

Knegendorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Laage, P Plaaz; 116 Ew.

Kneheim, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Kloppenburg; 232 Ew., E (Stat. K.-Rieholt der Kloppenburger Kleinb.), kath. Pfarrkapelle.

Kneitlingen, Df., am Fuß des Elm; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. u. P Schöppenstedt; 201 Ew., TE (Stat. Ampleben-K., Linie Gliesmarode-Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb.); K. soll Geburtsort Till Eulenspiegels sein.

Kneja, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., PE Zembowitz 4 km; 445 Ew., Hüttenwerk.

Knesebeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen; 1131 Ew., PTE (Linie Wieren-Tri-

angel der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Versand von Heidelbeeren.

Kneten, s. Großenkneten.

Knetterhausen, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Versmold; 583 Ew.

Knetterheide, Df., Lippe, Verw.-A. u. P Schötmar, AG. Salzuflen; 458 Ew., T.

Knetzgau, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Haßfurt 5,7 km, AG. Eltmann; 1311 Ew., PT, kath. Pfarrk., Burgruine, Kahnbau, Bierbrauerei.

Kneuttingen, Df., an der Fentsch; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. u. AG. Hayingen i. Lothr.; 3445 Ew., PTE (Linien Diedenhofen-Fentsch u. Hayingen-Algringen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schlackensteinfabr., Hochöfen; dazu: Kneuttingen-Hütte in Lothringen, Bergwerk, mit P.

Knickende, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Morsum; 343 Ew.

Kniebis, der wichtigste Paß im nördl. Schwarzwald, im Gebirgsstock K., verbindet die Täler der Rench u. des Forbachs (zur Murg) u. von der Paßhöhe (972 m) bei der alten Alexanderschanze aus nach S. mit der Hauptstraße noch das Tal der Wolfach. Außer einer Anzahl von Schanzen auf der Höhe sollte auch die ehem. Festung Freudenstadt in Württemberg zum Schutz gegen einen feindlichen Vormarsch von W. her dienen.

Kniebis in Württ. (diesseit u. jenseit der Straße), Weiler, auf der Höhe des Kniebis; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Freudenstadt 11 km; 208 Ew., PT. Der badische Teil des Weilers, Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, P Rippoldsau; 151 Ew., T.

Kniebisbäder, Badeörter am Kniebis im Schwarzwald; davon im Gebiet der Rench u. im Amt Oberkirch des Kreises Offenburg: Freiersbach (s. d.), Peterstal (s. d.), Griesbach (s. d.) u. Antogast (s. d.); im Tal der Wolfach im Amt Wolfach des Kreises Freiburg: Rippoldsau (s. d.).

Kniegnitz Kr. Neumarkt, Df. u. Gut, unweit der Oder; Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlef.; 177 Ew., PE (Linie Breslau-Raudten-Glogau der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Wahlstatt; 339 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Lüben i. Schlef. 5 km, P Ziebendorf; 378 Ew., Ziegelei.

— s. auch Groß- u. Klein-Kniegnitz.

Knielingen, Df. (114 m), an der Alb; Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 3125 Ew., PTE (Linie Karlsruhe-Marau der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, ev. Pfarrk., Rheinhafen, Zelluloid- u. Steinkohlenbrikettfabr., Ziegelbrennerei, Pferdehandel.

Kniephof bei Naugard, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, PE Groß-Sabow 4 km; 180 Ew.

Kniestedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, PE Salzgitter 1 km; 595 Ew., Bierbrauerei, Molkerei, Kalkwerk, Berg- u. Hüttenwerk, Kalibohrgesellschaft.

Kniewenbruch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Neustadt i. Westpr. 11 km, P Riebenkrug; 354 Ew., Molkerei, Ziegelei.

Kniphagen, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Neustadt i. Holstein; 119 Ew.

Kniphausen (Burg Kniphausen), Ortsch., zur Gem. Fedderwarden, Oldenb., Herzogtum Oldenburg, Amt u. AG. Jever, P Sande, Schloß mit schönem Garten, 43 Ew.; die ehem. Herrschaft K. bildete mit der Herrschaft Varel ein gräfl. oldenburgisches Fideikommiß, das im 18. Jahrh. an die englische Linie des Hauses Bentinck und nach Ablösung der standesherrlichen Rechte 1854 an den Großherzog von Oldenburg kam.

Knippelsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, P Dahme; 253 Ew., ev. Pfr.

Knispel, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG., P u. E Katscher 4 km; 708 Ew., kath. Pfarrk.

Knittelsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Offenbach a. d. Queich 3 km; 589 Ew., PT, Baumschulen.

Knittlingen, St. (194 m), an der Weißach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, E Bretten 4 km; 2256 (*1861:* 2073) Ew., PTF, ev. Pfarrk., Realschule, Fabrikation von Mundharmonikas, Sandsteinbrüche, Steinhauerei, Weinbau (Eilfinger); dazu der größere Teil von Groß-Villars (s. d.).

Knivsberg, Berg (96 m) u. Haus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Gjenner; TE (Kleinb. Apenrade-Lügumkloster), Bismarckturm mit Bismarckstandbild.

Knizenitz, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Czerwionka 4 km; 759 Ew.

Knobben, OFörst., im Sollinger Wald; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Uslar; 13 Ew.

Knobelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Giersdorf Kr. Goldberg-Hainau, E Kosendau 3 km; 139 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Waldheim; 172 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Saalfeld a. Saale; 76 Ew., ev. Pfarrk.

Knoblauch Kr. Osthavelland, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, P Etzin, E Borketzin 2 km; 405 Ew., T.

— **Bez. Magdeburg**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jericho II, AG. Genthin, P Alt-Bensdorf; 283 Ew., T.

Knoblauchsland, Landschaft, die unmittelbar nördlich an Nürnberg sich anschließt, mit Knoblauch-, Zwiebel- u. Rübsamenbau.

Knok, Landspitze mit Leuchtfeuer am Dollart, westl. von Emden.

Knollen (687 m), ein aussichtsreicher Berg im Südharz, nordöstl. von Herzberg a. H., mit Aussichtsturm u. Schutzhütte.

Knoop, Gut, am Kaiser Wilhelm-Kanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Gettorf, P Holtenau; 272 Ew.

Knopfhammer, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck, P Gefrees, E Marktschorgast 7,8 km; 20 Ew., Hammerwerk.

Knöppelsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Neuhausen i. Ostpr.; 391 Ew., T.

Knöringen, Df. (157 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pf., AG. Edenkoben; 333 Ew., PTE (Stat. K.-Essingen, Linie Neustadt a. H.-Weißenburg der Pfälz. Eisenb.), Drahtwarenfabr., Weinbau.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, P Volkensberg, E Blotzheim 11,7 km; 193 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Knöringen.

Knorrhütte, Unterkunftshaus (2051 m) an der Zugspitze, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, P Partenkirchen; T im Sommer.

Knörsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant. Maursmünster, PE Wasselnheim 7 km; 183 Ew., kath. Pfarrk.

Knottenried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. u. P Immenstadt i. Bay.; 61 Ew., kath. Pfarrk.

Knüllgebirge, Gebirge im hess. Bergland, im preuß. RB. Kassel, zwischen Fulda u. Schwalm, im Knüllkopf 632 m h.

Knurow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Schönwald Kr. Gleiwitz, E Preiswitz 7 km; 737 Ew., kath. Pfarrk., Berginspektion, Steinkohlenbergbau.

Koadjuthen (Coadjuthen), Flecken, an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, E Stonischken 12 km; 735 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferdehandel.

Koaksplatz, Kol., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Zaborze; 682 Ew., E (Linie Kandrzin-Oswiecim der Preuß. Staatsb.).

Kobbel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, PE Mahlwinkel 6 km; 408 Ew., ev. Pfarrk.

Kobbelbude, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Bludau, E Powagen 5 km; 143 Ew.

— Dom., am Frisching; das., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 300 Ew., PTFE (Linien Dirschau-Königsberg u. Königsberg-Allenstein der Preuß. Staatsb.).

Kobbelsdorf, Df. u. Dom., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. E Koswig 11 km, P Köselitz i. Anhalt; 287 Ew.

Kobbenrode, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, E Grevenbrück 14 km; 743 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kobel, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, PE Westheim 0,5 km; 9 Ew., Wallfahrtskirche.

Kobelau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Tepliwoda; 240 Ew.

Kobeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Kiwitten; 342 Ew.

Köbeln, Df., an der Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG., P u. E Muskau 4 km; 721 Ew., Papierfabr.

Kobelnica (Adlig=), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Herzyce Bez. Bromberg; 165 Ew.

Kobelnick, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Ober=Stephansdorf; 178 Ew.

Kobelnik, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz, E Rozniaty 3 km; 1044 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Posen, Kr., AG. u. P Kosten Bez. Pos.; 485 Ew.

Kobelnitz, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen=Ost; 315 Ew., PTE (Linie Posen–Thorn d. Preuß. Staatsb.).

Kobelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Kosel i. Schles. 5 km; 558 Ew., Ziegelei.

Köben, St., l. an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., E Raudten 13 km; 962 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., altertümliches Schloß, Kirchenruine (Dom aus dem 11. Jahrh.), Pantinen= u. Zementwarenfabr., Bierbrauerei, Dampfschneidemühle, nahebei Ziegeleien. Serviskl. IV.

— Df. u. Rttrg. das., beim vorigen; 273 Ew., Ziegelei.

Koberbrunn, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Neuhammer a. Queis, E Mallnitz 12 km; 434 Ew.

Koberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. u. P Mölln i. Lauenburg, E Trittau 8 km; 395 Ew., OFörst., Molkerei.

Kobern, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 1552 Ew., PTE K.=Gondorf (Linie Koblenz–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, 2 Burgruinen, Martinskapelle (im 13. Jahrh. erbaut, 1894 restauriert), Eisenerzgrube, Kalkwerk; dazu Brunnen Bellthal (17 Ew.) mit alkalisch kohlensaurer Quelle, Versand von jährlich ca. 90,000 Flaschen. K. ist reiche Fundstätte von vorrömischen u. fränkischen Altertümern.

Kobershain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Schildau Bez. Halle, E Mockrehna 9 km; 440 Ew., ev. Pfarrk.

Koberwitz Bez. Breslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1549 Ew., PTFE (Linie Breslau–Ströbel der Preuß. Staatsb.), Schloß u. Garten, Zuckerfabr.

Köberwitz Bez. Oppeln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Kuchelna 4 km; 1836 Ew., PT, kath. Pfarrk., OFörst.

Kobielitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Pleß i. Oberschles. 7,5 km; 886 Ew.

Kobier, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß i. Oberschles.; 1513 Ew., PTFE (Linie Kattowitz–Dzieditz der Preuß. Staatsb.), Pleßsche OFörst., Teerschwelerei, Dampfmahl= u. Sägemühle, Kunststeinfabr.

Kobierno, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Krotoschin 5 km; 520 Ew., kath. Pfarrk.

Kobilla, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 6 km, P Kornowatz; 647 Ew.

— **Kr. Berent**, Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.=Stargard; 169 Ew., P.

Kobissau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Karthaus 5 km, P Seefeld i. Westpr.; 471 Ew.

Koblau, Df., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Ludgierzowitz, E Annaberg i. Schles. 8 km; 1258 Ew., Steinbrüche.

Koblentz Kr. Ückermünde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. u. P Pasewalk, E Zerrenthin 4 km; 274 Ew., T, ev. Pfarrk.

Koblenz, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Rheinl., am Rhein, im Gebiet der Nahe, Lahn, Mosel, Wied, Ahr u. Sieg, meist Bergland; im W. vom Rhein der Hunsrück mit dem Soonwald u. die Eifel, im O. Ausläufer des Westerwalds; vortrefflicher Weinbau an der Nahe, dem Rhein, der Mosel u. der Ahr; auf den Hochländern umfangreiche Waldungen u. reiche Eisenerzlager, diese aber mehr auf der rechten Rheinseite u. zwar hier von der Wied bis über die Sieg hinaus nach Westfalen hinein. Der Regierungsbezirk zählt auf 6205 qkm 682,454 (*1816:* 344,668) Ew., davon 228,419 Evang., 443,053 Kath. u. 8539 Juden (110 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 14 Kreise: Adenau, Ahrweiler, Altenkirchen, K.=Stadt u. K.=Land, Kochem, Kreuznach, Mayen, Meisenheim, Neuwied, Sankt Goar, Simmern, Wetzlar u. Zell. Bodenbenutzung: 38,6 Proz. Äcker u. Gärten, 1,3 Weingärten, 8,4 Wiesen, 3,0 Weiden, 41,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: Städte A 35,2, W 35,3 Mk., Landgemeinden A 21,9, W 25,1 Mk., Gutsbezirke A 30,6, W 52,1 Mk.).

Koblenz, St. u. Festung (60 m), Hauptstadt der Rheinprovinz u. Stadtkreis, in schöner Lage am Einfluß der Mosel in den Rhein; Fläche 3056 ha, 45,147 (*1816:* 11,253, *1890:* 37,273) Ew., davon 10,149 Evang., 34,267 Kath. u. 632 Juden; Stab des 8. Armeekorps, der 30. Inf.= u. der 8. Gensdarmerie=Brigade, 1 Bat. Inf. Nr. 28, Inf.=Reg. Nr. 68, Feldart.=Reg. Nr. 23, Pionier=Bat. Nr. 8, Telegraphen=Bat. Nr. 3, Art.=Depot, Bekleid.=Amt, Bez.=Komm., Kommandantur, Fortifikation; PTFE (Hauptbahnhof: Linien K.–Mayen=Ost, K.–Bingerbrück, K.–Trier–Diedenhofen u. K.–Gießen der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb.: K.–Ehrenbreitstein–Arenberg, K.–Vallendar u. K.–Nieder=Lahnstein), D; Konsulate für Portugal (auch spanischer Vize=K. ad hon.), Spanien (u. auch portugiesischer Vize=K.), Reichsbankstelle (Umsatz *1905:* 960,3 Mill. Mk.), Mittelrhein. Bank, Volksbank, Oberpräsidium, Provinzialschul= u. Medizinalkollegium, Regierung, Konsistorium, Generalsuperintendentur, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, Landratsamt, Provinzialarchiv, königl. Polizeidirektion, Oberpostdirektion, 2 Bergreviere, Hauptsteueramt, Forstinspektionen, königl. u. Gem.=OFörst., Handelskammer, Handwerkskammer, 3 ev., 10 kath. (unter diesen die Kastorkirche, 1208 vollendet) u. 1 altkath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Schifferschule, Theater, Musikinstitut, Bildergalerie, 3 Waisenhäuser, kath. Lehrerinnenseminar, Franziskanerinnenkloster, Zuchthaus, viele Armenanstalten; 2 Brücken über die Mosel (die eine 1344 vom Kurfürsten Balduin erbaut u. 298 m lang, die andre eine 323 m lange Eisenbahnbrücke), ebenso 2 über den Rhein (eine Schiff= u. eine 334 m lange Eisenbahnbrücke), eine dritte Rheinbrücke für die K.–Gießener Eisenb. ½ Stunde weiter aufwärts; enge Straßen in der Altstadt bei den Moselbrücken, schöne Straßen u. Plätze in der Neustadt in der Nähe des Rheins (der Klemens= oder Schloß= u. der Kastorplatz mit Anlagen), hier auch das Schloß, 1778—85 durch den Kurfürsten Klemens Wenzeslaus aufgeführt; hübsche Anlagen (Kaiserin Augusta=Anlagen) längs des Rheins mit dem Denkmal des Dichters Max v. Schenkendorf bis zur Privatheilanstalt für Lungenkranke „Bad Laubbach"; Denkmal der Kaiserin Augusta auf dem Luisenplatz, großartiges Kaiser Wilhelm=Denkmal am „Deutschen Eck", Denkmal des Naturforschers Johannes Müller auf dem Jesuitenplatz, Standbild des Generals Göben auf dem Göbenplatz; berühmte Fabr. für lackierte Blechwaren im alten kurfürstl. Schloß, Maschinen=, Zigarren=, Geldschränke=, Schaumwein=, Kartonnagen=, Papierwaren=, Pianoforte=, Seifenfabr., Schiffbauerei, Dampfmahlmühle, bedeutender Obst=, Gemüse= u. Weinbau, schöne Gärten, lebhafter Handel (Wein), Berg= u. Hüttenwerk. Die Stadtverwaltung wird von 2 Magistratsmitgliedern u. 30 Stadtverordneten ausgeübt. Serviskl. I. K. ist eine Festung, deren Werke die Stadt, den Kartäuserberg im SW., den Petersberg im N. u. Ehrenbreitstein auf der rechten Rheinseite umfaßten u. in ihrer Grundlage 1816—28 vom General Aster aufgeführt, 1890 aber bis auf die auf den Höhen liegenden Forts aufgehoben, jetzt teilweise niedergelegt u. in Anlagen verwandelt worden sind. K. entstand aus einem römischen Lager u. erhielt seinen Namen (Con=

fluentes) von der Vereinigung der Flüsse Mosel u. Rhein. Es hatte lange Zeit hindurch keinen Aufschwung. Ludwig der Fromme gründete 836 die Kastorkirche; Heinrich II. gab 1018 das Land an der Mosel dem Erzbistum Trier, das durch eine 1280 erbaute Burg die Stadt K. in ihren Rechten und Freiheiten einschränkte. 1609 wurde in K. auf Veranlassung des Kurfürsten Lothar von Metternich der Bund der katholischen Liga gegen die protestantische Union vorbereitet. Der letzte Kurfürst von Trier, Klemens Wenzeslaus (1768—94), verlegte seine Residenz von Trier nach K.; hierher flüchteten auch infolge der französischen Revolution zahlreiche französische Emigranten. 1801 kam K. an Frankreich, 1815 an Preußen. K. ist Geburtsort des Staatsmannes Fürsten Metternich (1773), des münchener Architekten v. Gärtner (1792), des Komponisten Lindpaintner (1791), des Physiologen Johannes Müller (1801) u. des Altertumsforschers v. Lasaulx (1805). Zu K. gehört die oberhalb im Rhein liegende Insel Ober- oder Magdalenenwerth, ehem. Benediktinerkloster von 1143. — Dem Landgericht in K. unterstehen die 20 Amtsgerichte zu Adenau, Ahrweiler, Andernach, Boppard, Kastellaun, Kirchberg a. Hunsr., Kirn, K., Kochem, Kreuznach, Mayen, Meisenheim, Münstermaifeld, Sankt Goar, Simmern, Sinzig, Sobernheim, Stromberg, Trarbach u. Zell.

Koblenz, Landkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, zu beiden Seiten des Rheins u. an der Mündung der Mosel, fruchtbares Becken an der Moselmündung innerhalb des Berglandes, hat auf 244 qkm 60,563 Ew., davon 6661 Evang., 53,044 Kath. u. 812 Juden (248 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,9, W 39,2 Mk., Landgemeinden A 42,3, W 32,9 Mk. Landratsamt in Koblenz.

Köblitz in der Oberlausitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 363 Ew., PTFE (Linie Groß-Postwitz-Ober-Cunewalde der Sächs. Staatsb.).

—— s. auch Oberköblitz.

Köbnitz, Df. u. Rttrg., unweit der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. E Bomst 7,8 km, AG. Bentschen; 861 Ew., PTF, Hopfenbau.

Kobrow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Laage i. Mecklb. 6 km; 133 Ew. [5 km; 213 Ew.

—— Df. u. Pachthof das., AG., P u. E Sternberg i. Mecklb.

Kobstädt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, PE Wandersleben 4 km; 195 Ew., ev. Pfarrk.

Kobulten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, E Sorquitten 4 km; 562 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Koburg (Coburg), Hauptstadt des Herzogtums Sachsen-Koburg (298 m), in einem anmutigen Tal an der Itz; LG. Meiningen; 20,460 (*1816:* 7998) Ew., davon 1139 Kath. u. 228 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 95; PTFE (Linien Eisenach-Lichtenfels, K.-Lauscha, K.-Rodach u. K.-Rossach der Preuß. Staatsb.), Sitz der Landesbehörden, Landratsamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (für das Herzogtum K.) und Strafkammer (für das Herzogtum K. [Amtsgerichtsbezirke K., Königsberg i. Fr., Neustadt a. Heide, Rodach u. Sonnefeld] u. die meiningenschen Amtsgerichtsbezirke Schalkau, Sonneberg u. Steinach), Handelskammer, Handwerkskammer, Generalkonsulat der Verein. Staaten von Amerika, Reichsbanknebenstelle, Kob.-Goth. Kreditbank, Landrentenbank, Spar- u. Hilfsverein, Vorschußverein, Forstinspektion; 4 ev. Kirchen (die Moritzkirche mit 85 m hohem Turm u. der fürstl. Gruft, die Hofkirche rc.), kath. Kirche (mit Gruft der herzogl. Familie Koburg-Koháry), Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsfachschule, Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Baugewerkschule, akademisches Musikinstitut, landwirtschaftl. Winterschule, Residenzschloß Ehrenburg, Theater, Zeughaus mit der herzogl. Bibliothek von 100,000 Bänden, Standbild des Prinzen Albert auf dem Markt u. des Herzogs Ernst I. auf dem Schloßplatz, Reiterstandbild des Herzogs Ernst II. im Hofgarten, Herzog Alfred-Gedächtnisbrunnen, Kriegerdenkmal, Augustenstift, viele Villen; Wollspinnerei, Baumwollwarenfabr., Leinweberei, Korbflechterei, Dampfsägemühlen, Öl-, Farben-, Möbel-, Ton- u. Spielwaren-, Zement-, Maschinen-, Porzellanfabr., Granitschleiferei, Holzschnitzerei, berühmte Theaterdekorationsmalerei, bedeutende Bierbrauerei mit starkem Export, Ziegelbrennerei, bedeutender Gemüsemarkt. Die städtischen Behörden zählen 11 Magistratsmitglieder u. 18 Stadtverordnete. Aus der schönen Umgegend sind der Neue Friedhof am Glockenberg mit dem neuen fürstl. Erbbegräbnis, der Hofgarten mit dem Mausoleum des Herzogs Franz und seiner Gemahlin Augusta, die Platte mit hübscher Aussicht, die Aktienbrauerei, vor allem aber die Feste K. (464 m) östl. über der Stadt zu nennen. Diese, ein großartiger Bau mit dreifachen Ringmauern, zahlreichen Bastionen, Türmen, Vorsprüngen u. Terrassen, gehört zu den größten Bauwerken des Mittelalters und gewährt eine der schönsten Aussichten in Deutschland (von der Bärenbastion). Sie enthält eine reiche Sammlung alter Waffen u. Rüstungen, ein Naturalienkabinett, Sammlungen von Kupferstichen (über 200,000 Blatt), Münzen, Altertümern rc.; auf ihr verweilte Luther 1530 während des Reichstags in Augsburg. Die Feste, deren Ursprung bis auf König Heinrich I. zurückgeführt wird, war bis 1348 die Residenz der Grafen von Henneberg, bis 1547 die der sächsischen Herzöge; 1782 wurde sie zu einem Zucht- u. Arbeitshaus eingerichtet, 1838—54 aber wieder restauriert.

Kobylagura, Flecken, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schildberg 10 km; 411 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Stadt.

Kobylepole Kr. Posen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost; 678 Ew., PTE (Kleinb. Glowno-K. u. K.-Schroda), Brauerei, Ziegelei.

Kobyletz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wongrowitz; 169 Ew., T.

Kobylin, St., unweit der Orla; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin; 2208 Ew., davon 669 Evang. u. 167 Juden; PTFE (Linie Lissa-Ostrowo d. Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Liegnitz-K.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge; Serviskl. IV.

Kobylinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Langsee; 179 Ew.

Kobyllno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Jellowa 5 km; 327 Ew.

Kobylnik, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Grätz Bez. Posen 2 km; 746 Ew. [Sitzko; 276 Ew.

—— Rttrg. das., Kr., AG. u. E Samter 8 km, P Ober-

Koccejendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Alt-Schlawe; 328 Ew.

Kochanietz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel i. Schles., P Sakrau; 185 Ew., T.

Kochanowitz Kr. Lublinitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 939 Ew., PTE (Linie Lublinitz-Herby der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.,

Kochberg, s. Groß-Kochberg. [Herrschaft.

Kochczütz Kr. Lublinitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 5 km; 1511 Ew., PT.

Kochel, Df. (606 m), unweit des Kochelsees am westl. Fuß der Benediktenwand; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz; 519 Ew., PTFE (Linie Tutzing-K. d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Nonnenkloster, Denkmal des Schmiedes von K., Wetzstein- u. Gipsbrüche, Badeanstalt (Sodawasserquelle), Luftkurort.

Kochelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Pitschen, E Schönwald 7 km; 421 Ew.

Kochelsee, See am Fuß der Alpen in Oberbayern, im Flußgebiete der Loisach, auf der Seite gegen die Ebene sehr versumpft; Motorbootverkehr.

Kochem (Cochem), Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, zu beiden Seiten der Mosel, hat auf 502 qkm 39,646 (*1819:* 23,664) Ew., davon 383 Evang. u. 489 Juden (79 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,3, W 25,9 Mk., Landgemeinden A 14,1, W 21,9 Mk. Hauptort:

Kochem (Kochheim), St. (81 m) das., in schöner Gegend l. an der Mosel; LG. Koblenz; 3586 (*1816:* 1868) Ew., davon 235 Evang. u. 101 Juden; PTFE (Linie Koblenz-Perl der Preuß. Staatsb., hier 4216 m langer Tunnel durch den Kochemer Krampen), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Gem.-OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Brennerei, Tabak- u. Zigarrenfabr., Weinbau, ehem. Kapuzinerkloster in hübscher Lage; über der Stadt die wiederhergestellte Reichsburg K., die nebst der Stadt u. der Ruine Winneburg das großartigste Bild an der Mosel gewährt. Servisk. IV.

Kochendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schles-

wig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 214 Ew., E (Kleinb. Eckernförde–Owschlag).

Kochendorf, Df. (156 m), am Kocher; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 1395 Ew., PTE (Linie Bietigheim–Jagstfeld der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, 3 Schlösser, schöne Brücke, Saline, Zigarrenfabr., Gerberei, Weinbau.

Köchendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG., P u. E Wansen 5 km; 517 Ew., kath. Pfarrk.

Kocher, r. Zufluß des Neckar in Württemberg, entspringt in 2 Quellen, dem Schwarzen K. bei Oberkochen und dem Weißen K. bei Unterkochen, in einem Juratal südl. von Aalen, fließt in einem meist engen, aber sehr gewundenen Tal durch Keuper, Muschelkalk u. Buntsandstein u. mündet in der Nähe von Kochendorf. Der K. ist 180 km lang; sein Wasserspiegel liegt an der Quelle 501 m, an der Mündung 143 m hoch. Ihm fließen zu: l. die Lein, Untere Roth, Biber, Kupfer, Ohrn u. Brettach, r. die Blinde Roth u. Bühler.

Kochern in Lothr., Df., an der Rossel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach; 659 Ew., PTE (Linie Stieringen–Novéant der Els.-Lothr. Eisenb. u. Industrieb. nach Klein-Rosseln), kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, PE Wäldchen 6 km; 243 Ew., Brennerei.

Kochersteinsfeld, Df., am Kocher; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, E Öhringen 9 km; 794 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Kocherstetten, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Künzelsau 7 km; 523 Ew., T, ev. Pfarrk.; über dem Ort Schloß Stetten.

Kochertürn, Df., am Kocher; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Neckarsulm 10,7 km, P Neuenstadt a. Kocher; 582 Ew., kath. Pfarrk.

Kochheim, s. Kochem (Stadt).

Köchingen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P u. E Vechelde 3 km; 289 Ew., T, ev. Pfarrk.

Köchlin, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Lindau i. Bay. 2,8 km; 118 Ew., Blaudruckerei u. Färberei.

Kochlow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Kempen 10 km; 336 Ew., PTF.

Kochlowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz; 4167 Ew., PTFE (Linie Gleiwitz–Emanuelssegen mit Abzweigung K.–Friedenshütte), kath. Pfarrk.; dazu Steinkohlenzeche Hugozwang, Eisensteingrube, Dampfziegelei.

Kochsche Fabrik, zu Ingelheim (s. d.) gehörig, E (Ladestelle der Eisenb. Frei-Weinheim–Ingelheim–Jugenheim–Partenheim).

Kochsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 2 km; 506 Ew.

Kochstedt, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau, P Mosigkau; 710 Ew., E (Eisenb. Dessau–Radegast–Köthen).

— St., an einem Zufluß der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Egeln; 2096 (*1816:* 1281) Ew., davon 209 Kath.; PTE (Kleinb. Aschersleben–Nienhagen), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Bierbrauerei, Ziegelei, Ackerbau. Servisk. IV.

Kociemba, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Antonin; 176 Ew.

Kockendorf, s. Alt- u. Neu-Kockendorf.

Köckenitzsch, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, PE Schkölen 5 km; 134 Ew., ev. Pfarrk.

Köckern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Glebitzsch, E Brehna 5 km; 246 Ew., ev. Pfarrk.

Kockisch, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Mittweida 4 km; 481 Ew., Baumwollspinnerei, Steinbrüche.

Köckte Kr. Gardelegen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Klötze, E Miesterhorst 6,8 km; 603 Ew., PT.

— **Kr. Stendal**, Df. das., Kr. Stendal, AG. Tangermünde, P Buch Bez. Magdeb., E Demker 6 km; 77 Ew., T.

Koczygmühle (Koczik-Mühle), Mühle, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Weißenhöhe; E (Linien Weißenhöhe–Lobsens u. Julienfelde–K. der Wirsitzer Kreisb.).

Ködderitzsch, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, P Eckartsberga; 155 Ew., ev. Pfarrk.

Köddingen, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Schotten, AG. u. P Ulrichstein, E Wallenrod 12 km; 475 Ew.

Kodersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky; 753 Ew., PTE (Linie Berlin–Görlitz der Preuß. Staatsb.), Schamotte- u. Falzziegelfabr.

Köditz, Df. (517 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof; 593 Ew., PTE (Linie Hof–Bad Steben der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wagenbau.

— Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale; 219 Ew., ev. Pfarrk., Alaunwerk.

Köditzberg, Haltestelle, Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Rottenbach i. Thür.; 9 Ew., E (Linien Oberrottenbach–Katzhütte u. Oberrottenbach–Königsee der Preuß. Staatsb.).

Kodlewe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg i. Schles., P Korsenz; 434 Ew., gräfl. Hatzfeldtsche Oberförsterei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, PE Gellendorf 4 km; 139 Ew.

Kodram, Df. u. Dom., auf der Insel Wollin; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. E Wollin 9 km; 544 Ew., PT, Ziegelbrennerei.

— s. auch Neu-Kodram.

Koesfeld (spr. kösfeld), Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, im O. Hügelland, im W. weite Sennestriche, hat auf 753 qkm 48,764 (*1819:* 36,567) Ew., davon 1341 Evang. u. 301 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 27,4, W 34,6 Mk., Landgemeinden A 23,9, W 22,7 Mk. Hauptort:

Koesfeld, St. das., an der Berkel; LG. Münster; 7445 (*1816:* 2628) Ew., davon 454 Evang. u. 94 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Lüdinghausen–Gronau u. Dorsten–Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), Koesfelder Bankverein, Landratsamt, Amtsgericht, Spezialkommission, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Gymnasium, Waisenhaus, Saffian- u. Lederfabr., Färberei, Halbleinen- u. Buntweberei, Kupferhammer- und Walzwerk, Dampfmühle, Dampfsägewerke, Bierbrauerei, Brennerei, Zichorien-, Maschinen- u. Möbelfabr., Ziegelei; von den 2 Schlössern war die Ludgeriburg die Residenz der Bischöfe von Münster. Servisk. III. Die Landgemeinde (Kirchspiel) K. umfaßt viele Ortschaften, darunter Schloß Varlar (Residenz des Fürsten u. Rheingrafen zu Salm-Horstmar), und hat 2906 Ew. In der Nähe die Baumberge mit Steinbrüchen.

Köfering, Df. (349 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II; 474 Ew., PTE (Linie München–Regensburg–Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Kofferen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, P Körrenzig, E Baal 7,5 km; 461 Ew.

Kogel bei Malchow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Malchow i. Meckl.; 189 Ew., T.

— **bei Wittenburg**, Df. u. Erbpachthof das., AG. u. E Wittenburg i. Meckl. 8 km, P Vantin; 248 Ew., T.

— Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Mölln, P Sterley; 208 Ew.

— s. auch Kirch-Kogel.

Kogenheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benfeld; 1135 Ew., PTE (Linie Straßburg–Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Tabakbau, Papierfabr.

Kohden, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. u. P Nidda; 362 Ew., E (Linie Nidda–Schotten der Preuß. Staatsb.).

Kohlau, Vorstadt von Gottesberg (s. d.).

Kohlberg, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldn., AG. Weiden, E Röthenbach i. Oberpf. 4 km; 653 Ew., PT, Simultankirche, Bierbr., Kaolinwerke, Ziegelei.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Rosbach a. Sieg; 157 Ew., Bergbau auf Bleierz.

— **in Württ.**, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen, PE Neuffen 4 km; 934 Ew., T, ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Köhlbrand, Ortsch., am Köhlbrand, einer Verbindung der Süder- u. Norderelbe zwischen Harburg u. Altona; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Wilhelmsburg a. Elbe, E Altona 4 km; 369 Ew.

Köhlen Kr. Lüchow, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, E Wustrow 9 km; 106 Ew., PT.
— **Kr. Lehe**, Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Ringstedt, E Geestenseth 5 km; 594 Ew., T.
Kohlenbach, Bergwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Eiserfeld; 8 Ew., E (Eisenb. Siegen–Eisern).
Kohlendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesi., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Neurode 2 km; 727 Ew., Steinkohlenbergbau.
Kohlenförde, Hof, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Kirch-Linteln; 22 Ew., T.
Kohlfurt, Df., an der Kleinen Tschirne; Preuß., Pr. Schlesi., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P K.-Bahnhof; 1088 Ew., E (Linie K.-Bahnhof–Sorau der Preuß. Staatsb.), Görlitzer OFörst., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Dampfsägewerk; dabei Glasfabr. Paulinenhütte.
— Bahnhof (189 m) das.; 1025 Ew., PTFE (Linien Sommerfeld–K.–Liegnitz, K.–Görlitz, K.–Lauban u. K.–Falkenberg der Preuß. Staatsb.).
Kohlfurterbrücke, Df., zur Stadtgem. Kronenberg, an der Wupper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld; 351 Ew., PT, Stahl- u. Eisenwarenfabr.
Kohlgrub, Df. (815 m), am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau; 527 Ew., PTE (2 Bahnhöfe: K. u. Bad K., Lokalb. Murnau–Oberammergau), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Sägemühle, Stahlquellen, Bad (jährl. ca. 1000 Besucher), Sanatorium.
Kohlgrube, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, P Kürten; 9 Ew., T.
Kohlgrund, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Marsberg, P Kanstein; 342 Ew.
Kohlhagen, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG., P u. E Kirchhundem 4 km; 1025 Ew., kath. Pfarrk.
Kohlhasenbrück, Kol., zum Dorf Stolpe, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, P Neu-Babelsberg; 45 Ew.; bekannt durch Hans Kohlhase (Kleists Novelle „Michael Kohlhaas").
Kohlhof, Weiler (45 m), zu Heidelberg (s. d.), in waldreicher Lage am Königstuhl; Luftkurort; Telephonverbind. mit Heidelberg. Nahebei der Aussichtsturm Posselslust.
— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Mittelhufen; 175 Ew., E (Samlandb.), Ziegelei.
Kohlhöhe (Ober-Gutschdorf), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlesi., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Gutschdorf i. Schlesi.; 377 Ew., ev. u. kath. Pfk., Zuckerfabr. Gutschdorf.
Kohling, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, PE Hohenstein Kr. Dirschau 2 km; 401 Ew.
Kohlmühle, Ortsteil von Goßdorf (s. d.), in einem Tal des Elbsandsteingebirges an der Sebnitz; E (Linien Niederneukirch–Schandau u. K.–Hohnstein der Sächs. Staatsb.).
Kohlo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Pförten, PE Jeßnitz i. Lausitz 4 km; 360 Ew., ev. Pfarrk.
Kohlow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen; 600 Ew., PTE (Linie Küstrin–Glogau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Stärkefabr.
Kohlscheid, Df. (172 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 1925 Ew., PTE (Linien Aachen–Rheydt u. Würselen–K. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Aachen–Herzogenrath), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Eisengießerei, Dampfkesselfabr., Steinkohlengrube, Brikettfabr.
Kohlsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow; 177 Ew., E (Eisenb. Falkenberg–Lübben–Beeskow).
— Df. u. Gut das., Pr. Schlesi., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschlesi., P Schmitsch; 623 Ew.
Kohlstädt, Df., Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. u. E Horn 9 km; 817 Ew., PT, Bierbrauerei.
Kohlstädt-Horn, OFörst., s. Osterholz.
Kohlstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen; 439 Ew., ev. Pfarrk., PTE (Linie Reutlingen–Schelklingen der Württ. Staatsb.).
Kohlwald, Häuser, zu Wiebelskirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. u. P Neunkirchen Bez. Trier; 17 Ew., E (Industriebahn nach Neunkirchen), Steinkohlengr.
Kohlwald, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, PE Baiersbronn 4 km; 165 Ew., T (K.-Tonbach OberA. Freudenstadt).
Kohnstein, s. Am Kohnstein.
Kohr, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, P Mülfort; 507 Ew.
Köhra, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Belgershain, E Naunhof 5 km; 477 Ew., ev. Pfarrk.
Kohren, St., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. E Frohburg 7,5 km; 859 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Töpferei, Schloßruine, Sommerfrische.
Koischkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlesi., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Malitsch Kr. Jauer; 127 Ew.
Koischwitz, Df., Preuß., Pr. Schlesi., RB., Landkr., AG., P u. E Liegnitz 7 km; 562 Ew., ev. Pfarrk.
Koiskau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlesi., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Baudiß; 251 Ew., ev. Pfarrk.
Koitenhagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Schlemmin; 81 Ew., E (Linie Velgast–Tribsees der Franzburger Südb.).
Koitz, Df. u. 2 Güter (Ober- u. Mittel-), Preuß., Pr. Schlesi., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, P Rogau Kr. Liegnitz, E Maltsch i. Schlesi. 7 km; 777 Ew., T, ev. Pfarrk.
Koitzsch, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. P Königsbrück; 176 Ew.
Kokorschin (Kokorzyn), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten Bez. Posen; 468 Ew., Ziegelei.
Kokoschken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 231 Ew., PTF.
— Gut das., Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard; 332 Ew., kath. Pfarrk.
Kokoschki, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Kröben; 188 Ew.
Kokoschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlesi., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Loslau 5 km; 728 Ew., PT, Schloß, eisenhaltige Schwefelquelle mit Badeanstalt Wilhelmsbad.
Kokottek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesi., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 9 km, P Tworog; 262 Ew.
Kokotzko, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, E Plutowo 4 km; 558 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Kolacin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Emchen; 479 Ew.
Kolaczkowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Dlonie; 461 Ew., kath. Pfarrk.
Kolaczkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Witkowo; 218 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Wreschen, P Borzykowo; 339 Ew., E (Linie Wreschen–Borzykowo der Wreschener Kleinb.).
Kolatka, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-Ost, AG. Pudewitz, P Biskupitz Bez. Posen; 128 Ew.
Kolba, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Neustadt a. O., PE Oppurg 2 km; 344 Ew., ev. Pfarrk., Spinnerei.
Kolbatz Kr. Greifenhagen, Df. u. Dom., in tiefer Lage an der Plöne; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen; 501 Ew., PE (Kleinb. Finkenwalde–Neumark), Gerichtstag, ev. Pfarrk., ehem. berühmtes Zisterzienser-Mönchskloster von 1173.
Kölbe, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg; 936 Ew., PTE (Linien Kassel–Frankfurt a. M., Marburg–Warburg u. Kreuzthal–Marburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster.
Kolberg, St., an der Persante, 3 km von deren Mündung in die Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. LG. Köslin, Kr. K.-Körlin; Fläche 5006 ha, 20,200 (*1816:* 7059, *1890:* 16,999, *1895:* 18,622) Ew., davon 18,963 Evang., 786 Kath. u. 349 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 54 u. 1 Abt. Feldart. Nr. 2; PTFE (Linien Belgard–K., Gollnow–K. und Köslin–K. der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. K.–Regenwalde), D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Konsulate für Dänemark, Niederlande, Portugal, Schweden u. Norwegen, Hauptsteueramt, Hauptzollamt, Handelsgericht, Spezialkommission, 5 ev. Kirchen (Marienkirche) u. 1 kath., Synagoge, Gymnasium mit Realgymnasium, Präparandenanstalt, adliges Fräuleinstift, Waisenhaus, Denkmal Friedrich Wilhelms III. auf dem Markt,

Gneisenau-Nettelbeck-Denkmal, Rathaus, Zucht- u. Arbeitshaus, christl. u. jüd. Kurhospital, Kaiser u. Kaiserin Friedrich-Sommerheim, Brandenburg. Kinderheilanstalt, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Tabakfabr., Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Sol- u. Ostseebad (*1900:* 12,369 Badegäste), Fischerei, lebhafter Handel (Reederei *1902:* 1 Dampfer mit 225 Brutto-Registertons). Der Hafen der Stadt, **Kolbergermünde**, mit Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seemannsamt, Seebad u. Leuchtfeuer, an der Mündung der Persante in die Ostsee (westl. die **Maikuhle**, ein schöner Wald), ist befestigt, während die Festungswerke der Stadt beseitigt sind. K. war die alte Hauptstadt des Kassubenlandes, erhielt 1255 deutsches Stadtrecht u. kam 1277 an das Bistum Kammin; es nahm 1530 die Reformation an, wurde 1653 von den Schweden an Brandenburg übergeben, im Siebenjährigen Krieg 1758, 1760 u. 1761 dreimal von den Russen belagert (nur das letzte Mal eingenommen), nochmals 1807, aber vergeblich, von den Franzosen (Verteidiger Gneisenau, Schill, Nettelbeck), u. ist Geburtsort des Odendichters Ramler (1725). Serviskl. II.

Kolberger Deep, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, AG. Kolberg, P Papenhagen; 193 Ew., Kinderhospital.

Kolberger Heide, Küstenstrich (Wiesen) an der Ostsee nördl. von Schönberg in Holstein; Seeschlacht 1. Juli 1644 zwischen Dänen u. Schweden.

Kolbergermünde, s. **Kolberg**.

Kolberg-Körlin, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, an der Ostsee u. Persante, hat auf 930 qkm 57,871 Ew., davon 1006 Kath. u. 439 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,3, W 19,3 Mk., Landgemeinden A 12,8, W 14,8 Mk., Gutsbezirke A 10,2, W 13,7 Mk. Hauptort ist **Kolberg**.

Kolbermoor, Df. (462 m), an der Mangfall; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; 2983 Ew., PTE (Linie Holzkirchen–Rosenheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., große Baumwollspinnerei, Glas-, Tonwarenfabr., großer Torfstich, südl. Moore bis an den Fuß der Alpen; Moorbad.

Kolbiehnen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Dönhofstädt; 172 Ew., Molkerei.

Kolbingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, PE Mühlheim a. Donau 4 km; 615 Ew., T, kath. Pfarrk., Jurakalksteinbrüche.

Kölbingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., P u. E Westerburg i. Westerwald 4 km, AG. Wallmerod; 434 Ew.

Kolbitz Bez. Magdeburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Wolmirstedt 7,8 km; 2208 Ew., PTF, Oförst., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Kiefernsamendarren, Bierbrauerei, Molkerei, Ziegelei; der **Kolbitzer Forst** ist der südl. Teil der Letzlinger Heide.

Kolbitzow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 461 Ew., PTFE (Linie Berlin–Stettin der Preuß. Staatsb.).

Kolbnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Jauer 6 km, P Peterwitz Bez. Liegnitz; 559 Ew., Schloß u. Garten.

Kolbsheim, Df., an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, E Düppigheim 2 km; 608 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß mit Park u. Gewächshäusern.

Koldemanz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pomm.; 282 Ew., E (Linie Greifenberg–Gülzow–Stepenitz d. Greifenb. Kleinb.).

Koldenbüttel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, PE Friedrichstadt 2 km; 764 Ew., ev. Pfarrk.

Koldingen, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Rethen a. Leine; 324 Ew., E (Kleinb. Rethen–Pattensen).

Koldromb, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, E Janowitz 5 km; 218 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kolenfeld, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberge, E Wunstorf 5 km; 1145 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Koliebken, Rittrg., nahe der Ostsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. u. E Zoppot 4 km, P Klein-Katz; 321 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Kolitzheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, E Schweinfurt 15 km; 463 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kolkau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Gnewin; 189 Ew., E (Stat. **K.-Gnewin**, Kleinb. Neustadt–Prüssau).

— Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz i. Sachsen; 228 Ew.

Kölkebeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Hörste; 457 Ew.

Kolkwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus; 1946 Ew., PTE (Linie Berlin–Görlitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lungenheilanstalt für Frauen (der Invaliditäts- u. Altersvers.-Anstalt der Pr. Brandenburg), Wollspinnerei u. Tuchfabr., Karpfenzucht, Torfstich.

Kollande, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulmierzyce; 241 Ew.

Kollanowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Königshuld; 366 Ew.

Kollaten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Memel; 153 Ew., TE (Linie Memel–Bajohren der Preuß. Staatsb.).

Kollatz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 658 Ew., E (Linie Schivelbein–Polzin–Gramenz der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— s. auch **Neu-Kollatz**.

Kollbach in Niederbayern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Eggenfelden 19 km; 102 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **in Oberbayern**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Petershausen 4 km; 288 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kölleda, St., am Frauenbach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, LG. Naumburg a. Saale; 3375 (*1816:* 1988) Ew., davon 19 Kath.; PTFE (Linie Großheringen–Straußfurt der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Eckartsberga, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ackerbau u. Viehzucht, Anbau von Offizinalkräutern, Maschinenfabr., Steinbrüche. Serviskl. IV.

Kollenbey, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Ammendorf-Radewell; 128 Ew., ev. Pfarrk.

Köllentrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. E Oelde 5 km, P Stromberg i. Westf.; 473 Ew.

Köllerbach, r. Nebenflüßchen der Saar im Kr. Saarbrücken der preuß. Pr. Rheinland, ist wichtig durch das reiche Steinkohlengebiet, das er durchfließt.

Kollerbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter, P Schwalenberg, E Schieder 10 km; 466 Ew.

Kollertshof, Weiler (286 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. S., AG. u. P Bischofsheim a. Rhön; 13 Ew., E (Linie Neustadt–Bischofsheim d. Bayr. Staatsb.).

Kolletzischken, Df., an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 12 Ew., PT.

Kolletzkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Kolln i. Westpr., E Kielau 10 km; 576 Ew.

Kollig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, P Mertloch; 287 Ew., Ölmühle.

Kollin in Pommern, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm.; 649 Ew., PTFE (Linie Stargard–Posen–Breslau d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **Bez. Bromberg**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsenz, P Wissek Bez. Bromberg; 375 Ew., TE (Linie Julienfelde–Koczik-Mühle der Wirsitzer Kreisb.).

Kollinghorst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, E Ihrhove 7 km; 1229 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Köllitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. E Torgau 13 km, AG. u. P Belgern; 83 Ew., T.

Kollm, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Sproitz, E Rüda 8 km; 347 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch **Schwarz-** u. **Weiß-Kollm**.

Kollmar in Holstein (Groß-K.), Df., in der Marsch, an der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig,

Kr. Steinburg, AG. Glückstadt, E Elmshorn 10 km; 85 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Störfang, Kaviarbereitung, Faßreifenfabr., Reederei (*1902:* 15 Segler mit 463 Brutto- [Registertons).

Kollmar, s. auch Klein-Kollmar.

Kollmarsreuthe, Df., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt u. AG. Emmendingen; 405 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.).

Köllme, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. S., P Zappendorf; 563 Ew., E (Kleinb. Halle-Hettstedt), Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei, Tongruben, Dampfmühle.

Kölln, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., P Siedenbollentin; 410 Ew., E (Linie Demmin-Treptow der Demminer Kleinb.).

— **Kr. Saarbrücken**, Df. das., am Köllerbach; Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, PE Püttlingen Bez. Trier 2 km; 325 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **in Westpr.**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Neustadt i. Westpr. 17 km; 919 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei. [522 Ew.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm;

Kollnau im Breisgau, Df., an der Elz; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad.; 2237 Ew., PTE (Linie Denzlingen-Elzach der Bad. Staatsb.), Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Köllnbach, s. Groß- u. Ober-Köllnbach.

Kollnburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Viechtach 4,8 km; 447 Ew., P, Schloß, Sägewerk.

Kollnischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Alt-Buttkuhnen; 417 Ew.

Kölln-Reisiek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Elmshorn; 334 Ew.

Kollochau, Df. u. 2 Rittgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg; 535 Ew., PTE (Linie Falkenberg-Lübben-Beeskow der Niederlaus. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Kollogienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Peitschendorf; 31 Ew., E (Linie Rothfließ-Rudczanny der Preuß. Staatsb.).

Kollosomp, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Nikolaiken i. Westpr.; 164 Ew., E (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.).

Kollow, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Lauenburg, PE Schwarzenbek 5 km; 358 Ew., Genesungsheim.

Kollund, Df., an der Flensburger Föhrde; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Krusau; 381 Ew., TD, Ostseebad mit T (K.-Bad, *1900:* 84 Badegäste).

Kollweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, E Kaulbach 6 km; 345 Ew., PT, Mühlenbauanstalt.

Kolmannsfeld (Chelmonie), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, PE Schönsee i. Westpr. 6 km; 317 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kolmar im Elsaß, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, zwischen dem Rhein u. der französischen Grenze, in der Ebene die Ill, der Rhein-Rhone-Kanal u. der Kanal von K., in den Vogesen das Tal der Fecht (Münster), hat auf 660 qkm 86,960 (*1866:* 82,278) Ew., davon (1895) 27,735 Evang., 56,741 Kath. u. 2742 Juden (132 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kolmar im Elsaß, St. u. Hauptstadt des Bezirks Oberelsaß (193 m) das., an der Lauch u. dem Logelbach (einem aus der Fecht abgeleiteten Kanal), 2 km westl. von der Ill, 4 km vom Fuß der Vogesen, Kanal zum Rhein-Rhone-Kanal mit einem Bassin; 36,844 (*1861:* 22,629) Ew., davon 10,861 Evang., 24,733 Kath. u. 1204 Juden; Stab der 39. Division u. 82. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 171, Jäger-Bat. Nr. 14, Esk. Jäger zu Pferde Nr. 14, Drag.-Reg. Nr. 14 u. Maschinengewehr-Abt. Nr. 9, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Straßburg-Basel, K.-Metzeral, K.-Markolsheim, K.-Bollweiler u. K.-Neu-Breisach der Els.-Lothr. Eisenb., K.-Schnierlach u. K.-Winzenheim der Kaysersberger Talb.), Bezirkspräsidium, Kreisdirektion, Oberlandes-, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Kammer für Handelssachen, Nebenzollamt I, Handelskammer, Reichsbanknebenstelle, Hauptsteueramt, Forstdirektion, 2 OFörst.; ev. u. 2 kath. Pfarrk. (unter diesen Münster St. Martin), Kirche der Albrechts-Brüdergemeinde (Wesleyaner), Synagoge, Gymnasium nebst Realschule, 1 simult. Lehrerseminar, Präparandenschule, Waisenhaus, landwirtschaftl. Winterschule, landwirtschaftl. Versuchsstation, Weinbauinstitut, ausgezeichnetes Museum (Gemälde aus der altdeutschen Schule, städt. Bibliothek von 40,000 Bdn. &c.) in dem ehem., 1252—89 erbauten Dominikanerinnenkloster Unterlinden, Getreidehalle in der ehem. Dominikanerkirche, Theater, prächtiges Gebäude des Bezirkspräsidiums mit schönem Garten, Oberlandesgerichtsgebäude, Bürgerhospital, Hebammenschule, Rettungshaus für gefallene Mädchen, Bezirksgefängnis. Die alte Stadt ist eng gebaut, ein neuer Stadtteil mit herrlichen Anlagen (Marsfeld) u. den Bronzestatuen des Generals Rapp u. Admirals Bruat ist am Bahnhof entstanden; Denkmäler des Dichters Pfeffel, des Physikers Hirn, Schongauers, Rösselmanns u. Laz. Schwendis; bedeutende Industrie: mehrere Baumwollspinnereien, große Webereien, Seidenspinnerei, Fabr. für Tuch, Jute, Packtuch, Nähfaden, Stärkemehl, Kartoffelzucker, Teigwaren, Maschinen, Wagen, Gänseleberpasteten, Färberei, Appreturanstalten, Silberschmiederei, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Gerberei, Glockengießerei, Bleicherei, Sägemühlen, wichtiger Acker-, Garten- u. Weinbau, lebhafter Handel mit Baumwollwaren, Wein, Holz, Käse, Getreide, Baumpflanzen, Kolonialwaren &c. Ein Teil der Stadt ist der Fabrikort Logelbach am gleichnam. Bach, 3 km westl. von K.; hier sind die großen Baumwollspinnereien nebst -Weberei, guten Arbeiterhäusern u. einem Krankenhaus. K., vielleicht das Columbarium der Römer, wird bereits 833 genannt (Lügenfeld zwischen K., Türkheim u. Sigolsheim); 1226 wurde es freie Reichsstadt. 1575 erhielten hier die Protestanten Religionsfreiheit, u. 1680 nahm es Ludwig XIV. für Frankreich in Besitz. In K. sind geboren der Maler Schöngauer (eigentlich Martin Schön, 1420), der Fabeldichter Pfeffel (1736), der franz. General Rapp (1772) u. der franz. Admiral Bruat (1796); ihre Denkmäler betr. s. oben. Der Bezirk des Oberlandesgerichts in K. umfaßt das Reichsland Elsaß-Lothringen, und zwar die 6 Landgerichte K., Metz, Mülhausen, Saargemünd, Straßburg, Zabern. Zum Landgericht in K. gehören die 15 Amtsgerichte zu Barr, Ensisheim, Gebweiler, Kaysersberg, K., Markirch, Markolsheim, Münster i. E., Neu-Breisach, Rappoltsweiler, Rufach, Schlettstadt, Schnierlach, Sulz i. Oberelsaß u. Weiler; zum Bezirk des Schwurgerichts in K. die Landgerichtsbezirke K. u. Mülhausen.

Kolmar in Posen, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, an der Netze u. Küddow, hat auf 1095 qkm 66,843 (*1819:* 27,699) Ew., davon (1895) 38,907 Evang., 26,220 Kath. u. 1567 Juden, 11,798 Pers. mit poln. Mutterspr. (61 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7, W 17,6 Mk., Landgemeinden A 7,4, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 8,2, W 12,5 Mk. Hauptort:

Kolmar in Posen (früher Chodziesen [63 m]), St. das., in hügeliger Gegend; LG. Schneidemühl; 5025 (*1816:* 2455) Ew., davon 2704 Evang., 1964 Kath. u. 351 Juden; PTFE (Linie Posen-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Maschinen-, Porzellan- u. Steingutwarenfabr., Wagenbau, Ziegeleien, Getreidehandel. Servisfl. IV.

Kolmarer Kanal, in Elsaß-Lothr., verbindet die Ill bei Kolmar mit dem Rhein-Rhone-Kanal, ist 13 km lang u. 1,6 m tief.

Kölmchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, P Liebenzig, E Neusalz 17 km; 542 Ew.

Kolmreuth, Weiler (285 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Ebermannstadt, P Pretzfeld; 23 Ew., E (Linie Forchheim-Ebermannstadt der Bayr. Staatsb.).

Kolmsdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 10 km, P Walsdorf; 205 Ew., Papiermühle.

Kolnitschki (Kolniczki), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Falkstätt; 227 Ew., kath. Pfarrk.

Kolnrade, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, E Twistringen 13,6 km; 802 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Kolonie, zu Käferthal i. Bad. (s. d.); E (Eisenb. Waldhof-Sandhofen).

— **Blumenthal Bez. Münster**, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; PT.

Kolonie Brinsk, s. Brinsk.

— **Kleinwelka,** Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 619 Ew., PTE Kleinwelka (Linie Bautzen-Königswartha der Sächs. Staatsb.), Kol. u. Pfarrk. der Evang. Brüdergemeinde, Erholungshaus für Missionare, Mädchenerziehungsanstalt u. Tochterschule, Lederfabr.

Kolonnowska (früher Bendawitz), Df., am gleichnam. Kanal; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz; 1900 Ew., PTE (Linie Kreuzburg–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.); dazu die Hüttenwerke Kolonowska, Renardshütte, Bossowska, Rogolowietz u. Brzinitzka.

Kolpin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P u. E Storkow i. Mark 5 km; 263 Ew., T, OFörst.

Kölpin, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Reetz, P Zühlsdorf; 197 Ew., E (Linie Arnswalde-Kallies der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— Df. u. 2 Rttrgr. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, E Broitz 5 km; 510 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pomm., E Eulenburg 8 km; 428 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Flatow 15 km, P Lanken Kr. Flatow; 600 Ew.

Kolrep, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, PE Wutike 6 km; 234 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kölsa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Zwochau, E Klitzschmar 4 km; 362 Ew., ev. Pfk.

— Df. das., Kr. Liebenwerda, AG. Herzberg, P Falkenberg Bez. Halle, E Übigau 3 km; 463 Ew., Ziegeleien.

Kölschhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG., P u. E Ehringshausen Kr. Wetzlar 5 km; 407 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kolsnap, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Groß-Nustrup i. Schlesw.; 167 Ew., TE (Linie Woyens–Gramm–Rödding der Haderslebener Kreisb.). [rade (s. d.).

Kolstrup, früher Dorf, seit 1901 Teil der Stadt Apen-

Költsch, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. E Neusalz a. O. 6 km, P Alt-Tschau; 534 Ew.; Kanonade 24. u. 25. Sept. 1759 zwischen Friedrich d. Gr. u. den Russen.

Költschen i. Neumark, Df., unweit der Warthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, E Roßwiese 19 km; 1156 Ew., PT, ev. Pfarrk., Torfstich.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schlesien, P Pfaffendorf Bez. Breslau, E Faulbrück 7,8 km; 364 Ew., T, kath. Pfarrk., Sägewerk; dabei die Költschener Berge (470 m), der südwestlichste Ausläufer des Zobtengebirges.

Koluda, s. Groß- u. Klein-Koluda.

Kölzen, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. E Lützen 6,7 km, P Starsiedel; 66 Ew., Käsefabr.

Kolzenburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Luckenwalde; 238 Ew., TE (Militärbahn Berlin–Zossen–Jüterbog).

Kolzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg, AG. Kontopp, E Wollstein 19 km; 1187 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Kölzig i. Neumark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg, E Marienwalde 5 km; 449 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-Kölzig.

Kolziglow, s. Alt- u. Neu-Kolziglow.

Kolzow, Df., auf der Insel Wollin; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, E Rehberg 9 km; 787 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Reste einer alten Kirche.

Kölzow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Sülze-Marlow; 125 Ew., PTE Dettmannsdorf-K. (Linien Rostock-Tribsees u. Dettmannsdorf-K.-Marlow der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Kombach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Biedenkopf; 333 Ew.

Komburg, Schloß, s. Steinbach im Oberamt Hall in Württemberg; Forstamt, Bez.-Komm.

Komeise, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Moder i. Oberschles.; 529 Ew., kath. Pfarrk.

Komerich, Gut u. Fabrik, zu Büsbach, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, P Brand i. Rheinl.; 18 Ew.

Komienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rössel; 353 Ew., PT.

Komierowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, P Zempelkowo; 420 Ew., T. [Stadt Dommitzsch.

Kommende Dommitzsch, früher Rttrg., seit 1901 Teil von

Kommern i. Rheinl., Df., am Bleibach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 2084 Ew., PTE (Linie Mülheim-Wichterich-Arloff der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfarrk., Bergrevier; dazu Bleierzgrube Gottessegen am Griesberg, Blei- u. Silberhütte zu Mühlengasse, Brauneisensteingrube.

Kommerowe, s. Klein-Kommerowe.

Kommingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, PE Riedöschingen 5 km; 232 Ew., T, kath. u. altkath. Pfk.

Kömmlitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Lausigk, P Ölzschau, E Belgershain 3 km; [144 Ew.

Kommorsk, s. Groß-Kommorsk.

Kommusin, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Grünfließ; 24 Ew., T, OFörst.

Komornik, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, E Dombrowka 7 km; 873 Ew., PT, kath. Pfarrk., Torfstich.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Krappitz, PE Dobrau 2 km; 601 Ew., kath. Pfarrk.

Komorniki, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Tulce; 273 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Komorno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Kosel i. Oberschles.; 498 Ew.

Komorow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Mixstadt, E Antonin 9 km; 870 Ew.

Komorowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG., P u. E Wollstein Bez. Posen 10 km; 361 Ew.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Samter, PE Kazmierz 6 km; 130 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. E Strasburg i. Westpr. 13 km, AG. u. P Szczuka; [203 Ew.

— s. auch Deutschtal.

Komorowo-Hauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. E Wollstein 10 km, P Jablone; 313 Ew.

Komorze, Df. u. Rttrg., unweit der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 706 Ew., PTE (Linie Witaszyce-K. der Jarotschiner Kreisb.), Zichoriendarre.

— s. auch Groß- u. Klein-Komorze.

Kompehnen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Fischhausen; 127 Ew., E (Fischhausener Kreisb.).

Komprachczütz (Komprachtschütz), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 1037 Ew., PTE (Linie Oppeln–Neisse der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schamotte- u. Tonwarenfabr.

Komptendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, E Neuhausen 4 km; 402 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Konarczyn (Konarzin), s. Groß- u. Klein-Konarzin.

Konarschin Bez. Danzig, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Pr.-Stargard, E Lienfelde 18 km; 990 Ew., PT.

Konarskie bei Bnin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Bnin, E Pierschno 6 km; 316 Ew.

— **bei Kions,** Rttrg. das., P Kions; 128 Ew.

Konary, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Lipin Bez. Bromberg; 160 Ew.

— s. auch Korngut.

Konarzewo Kr. Krotoschin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Krotoschin 6 km; 680 Ew., T, Ziegelei, Sägemühle.

— **Kr. Posen,** Df. u. Rttrg. das., Kr. Posen-West, AG. Posen, E Dopiewo 4 km; 818 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Rawitsch; 145 Ew.

Konarzin, s. Groß- u. Klein-Konarzin.

Konau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. u. P Neuhaus a. Elbe; 98 Ew., T.

Konczewitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. u. P Culmsee; 451 Ew.

Kond, Df., an der Mosel, Kochem gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Kochem 1 km; 589 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau, viele Mühlen.

Kondehnen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Powayen; 128 Ew.

— Gut das., Landkr. u. AG. Königsberg, P Kuggen; 128 Ew., E (Linie Prawten–Schaaksvitte der Königsberger Kleinb.).

Könderitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Reuden 5 km; 187 Ew.

Kondrau, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG., P u. E Waldsassen 2,8 km; 265 Ew., alkalischer Kochsalzsäuerling mit Badeanstalt.

Köndringen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen; 1205 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schneidemühle, Hanf- u. Weinbau.

Könen, Df., l. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, PE Konz 4 km; 716 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Konfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. u. E Wadern 8 km, P Weiskirchen Bez. Trier; 451 Ew., kath. Pfarrk., Imkerei.

Köngen, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Eßlingen, PE Unterboihingen 2 km; 2283 Ew., T, ev. Pfarrk., Schieferplattenfabr., Weinbau, Römerkastell (zum Teil restauriert).

Köngernheim, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, P Undenheim; 537 Ew., E (Stat. Undenheim-K., Linien Bodenheim–Alzey u. Nierstein–Undenheim-K. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Köngetried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 9 km, P Eutenhausen; 191 Ew., kath. Pfarrk.

Könghausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim i. Bay., P Mittelneufnach; 90 Ew., kath. Pfarrk.

Kongsmark auf Röm, Df., auf der Insel Röm; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 282 Ew., PTE (Güterabfertigungsstelle, Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb. u. Straßenbahn nach Lakolk während der Badezeit), D.

König, Flecken, im Odenwald an der Mümmling; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenw.; 2011 Ew., PTFE (Linie Hanau–Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, gräfl. Erbach-Schönbergsches Schloß, Zigarren-, Zündhölzerfabr., Horndreherei, 2 Stahlquellen mit Bad.

— Steinkohlengrube bei Neunkirchen i. Rheinl. (s. d.); E (Industriebahn nach Neunkirchen).

— Große staatliche Steinkohlengrube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, reserviertes Feld dafür um Königshütte herum bis Schwientochlowitz, Domb, Chorzow und Ober-Lagiewnik (s. Königshütte).

Königerode, Df., im Unterharz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, AG. Wippra, E Harzgerode 7 km; 935 Ew., PT, ev. Pfarrk.

König Friedrich August-Hütte, Eisenwerk, s. Gittersee.

Königgrätz, Kol., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Lautnen; 344 Ew.

Königheim, Flecken, Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Tauberbischofsheim 5 km; 1588 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Königin Elisabeth, Steinkohlenzeche zu Stoppenberg (s. d.).

Königin Luise (Südfeld, Ostfeld u. Westfeld), große staatliche Steinkohlengrube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, mit reserviertem Felde zwischen Zabrze u. Ruda im N. und Bielschowitz im S. (s. Zabrze), E (Stat. K.-Ostfeld, Linie Gleiwitz–Morgenroth der Preuß. Staatsb.).

Königin Maria-Hütte, Eisenhüttenwerk, s. Cainsdorf.

Königlich (Ortsnamen mit der Bezeichnung K. siehe unterm Stammnamen).

König Ludwig, Steinkohlenzeche, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, P Recklinghausen-Süd (König Ludwig).

König Ottobad, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, PE Wiesau 1 km; 7 Ew.; Bad, Eisensäuerling (jährlich ca. 100—150 Besucher).

Königreich, Df., an der Este; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Estebrügge, E Buxtehude 7 km; 765 Ew., Ziegelei.

Königsau, Grenzfluß von Schleswig-Holstein gegen Jütland, fließt auf dänischem Gebiet in die Nordsee.

Königsaue, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben; 1626 Ew., PTE (Kleinb. Aschersleben–Nienhagen), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Braunkohlengrube, Ziegelbrennerei.

Königsbach in Baden, Df. (193 m), Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 2110 Ew., PTE (Linie Karlsruhe–Mühlacker der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, Vorschußkasse, Kreditverein, Viehhandel.

— **in der Pfalz**, Df. (132 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H.; 774 Ew., PTE (Linie Neustadt a. H.–Monsheim der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

— Häuser, zu Kapellen, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Koblenz; 37 Ew., E (Ladestelle, Linie Mainz–Bingen–Koblenz der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Königsberg in der Neumark, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, längs der Oder und meist auf deren Ostseite von der Mündung der Warthe abwärts, mit einem Teil des Oderbruchs, hat auf 1535 qkm 95,236 (*1848:* 97,822) Ew., davon 1829 Kath. u. 404 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,3, W 21,5 Mk., Landgemeinden A 25,1, W 29,8 Mk., Gutsbezirke A 18, W 19,6 Mk. Hauptort:

Königsberg in der Neumark, St. das., in einem Tal an der Röritz; LG. Landsberg a. W.; 5932 (*1816:* 4292) Ew., davon 87 Kath. u. 88 Juden; PTFE (Linien Reppen–Stettin u. Wriezen–K. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Küstrin), ev. Pfarrk. mit 96 m hohem Turm, Synagoge, Gymnasium, Lehrerseminar, landwirtschaftl. u. gärtnerische Lehranstalt mit Wiesenbauschule, Rettungshaus, Rathaus, Elektrizitätswerk, Glockengießerei, Molkerei, Sägewerk, Ziegelei, Bierbrauerei, Maschinen-, Präserven-, Filzwaren- u. Peitschenfabr., Handelsgärtnerei, Obstbau, Bienenzucht. Servisfl. III. K. wurde 1244 angelegt.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, P Blumenthal i. Prignitz, E Wutike 9 km; 404 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Rodheim a. Bieber, E Wetzlar 9 km; 498 Ew., ev. Pfarrk., Schloßruine, Eisenerz- u. Braunsteingruben.

Königsberg, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Ostpreußen, an der Ostsee, umschließt große Teile des Kurischen und des Frischen Haffs, wird in seiner südl. Hälfte von dem seenreichen Ostpreußischen Landrücken durchzogen und hat zu Hauptflüssen den Pregel mit dem Arm Deime (östl. von diesem große Brücher am Kurischen Haff), die Alle, den Frisching, die Passarge u. die Drewenz. Auf 21,109 qkm leben 1,204,386 (*1816:* 532,647) Ew., davon 930,833 Evang., 254,902 Kath. (meist im Ermland) und 9187 Juden (113,123 Pers. mit poln., 55,500 mit masur. u. 31,663 mit litauischer Muttersp.; 57 Ew. auf 1 qkm). Der Regierungsbezirk zerfällt in die 20 Kreise: Allenstein, Braunsberg, Fischhausen, Friedland, Gerdauen, Heiligenbeil, Heilsberg, K.-Stadt u. K.-Land, Labiau, Memel, Mohrungen, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Preußisch-Eylau, Preußisch-Holland, Rastenburg, Rößel u. Wehlau. Bodenbenutzung: 56,6 Proz. Äcker u. Gärten, 10,3 Wiesen, 6,0 Weiden u. 18,3 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 11, W 13 Mk., Landgemeinden A 9, W 11 Mk., Gutsbezirke A 11,4, W 13,7 Mk. Hauptort:

Königsberg in Preußen, Hauptst. der Pr. Ostpreußen, Stadtkreis u. Festung ersten Ranges, zu beiden Seiten des Pregels; Fläche 2034 ha, 189,483 (*1816:* 61,084, *1890:* 161,666, *1895:* 172,796) Ew., davon 174,874 Evang., 8465 Kath. u. 3975 Juden; Stab des 1. Armeekorps, der 1. Division, der 1. u. 2. Infant.-, der 1. Kav.- u. der 1. Feldartilleriebrigade, Komm. der Pioniere des 1. Armeekorps, Inf.-Reg. Nr. 1, 2 Bat. Gren. Nr. 3, 2 Bat. Inf. Nr. 43, Kür.-Reg. Nr. 3, Feldart.-Reg. Nr. 16 u. 52, Fußart.-Reg. Nr. 1, Pionier-Bat. Nr. 1 u. 18, Train-Bat. Nr. 1, Artill.- u. Train-Depot, Remont.-Kommission, Betleid.-Amt, 1 Bat.

1. Garde-Landw.-Reg., Bez.-Komm., Kommandantur, Fortifikation, Stab der 1. Gendarm.-Brig., Militärlehrschmiede; PTFE (5 Bahnhöfe, Linien K.-Eydtkuhnen, Güldenboden-K., K.-Allenstein, K.-Labiau-Tilsit, K.-Gerdauen-Goldap, K.-Pillau u. K.-Prostken der Preuß. Staatsb., K.-Kranzer Eisenb. u. Kleinb. K.-Podewitten, K.-Warniken u. K.-Königstor-K.-Oberpregel), D. **Banken u. Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1903:* 2021 Mill. Mk.), Ostpreußische General-Landschaftsdirektion nebst Darlehnskasse, Königsberger Vereinsbank, Grundkreditbank, Provinzialhilfskasse, Rentenbank für Ost- u. Westpreußen, Kreditverein, Ländliche Genossenschaftsbank; Oberpräsidium, Konsistorium, Generalsuperintendentur, Provinzialarchiv, Provinzialsteuerdirektion, Generalkommission für Ostpreußen, Regierung, Provinzialverwaltung, General-Feuer-Sozietätsdirektion der ostpreuß. Landschaft, Ostpreuß. Feuer-Sozietät, Landes-Versich.-Anst. für Ostpreußen, Oberlandesgericht, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Handelsgericht, Eisenbahndirektion, Oberpostdirektion, Forstinspektionen, Landwirtschaftskammer, Ältestenkoll. der Kaufmannschaft, Hauptsteueramt, Landratsamt für den Landkreis K., Börse, Handwerkskammer, Seemannsamt, Direktion der königl. Bernsteinwerke, Eichungsinspektion, Gewerbeinspektion. **Konsulate:** Verein. Staaten von Amerika, Belgien (Amtsbez.: Ostpreußen außer Kr. Memel. Auch Vize-K. von Großbritannien), Brasilien, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien (auch Konsul von Belgien), Italien (für die Pr. Preuß.), Mecklenburg-Schwerin, Niederlande, Österreich-Ungarn (für die Pr. Ostpr.), Portugal, Rußland (für die Pr. Ostpr. mit Ausnahme des Amtsbez. von Memel), Schweden u. Norwegen (für die Pr. Ostpr.), Schweiz (für die Pr. Ost- u. Westpr.), Serbien, Spanien. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 15 ev. Kirchen, darunter die Schloßkirche und der Dom, dieser mit zahlreichen Grabdenkmälern, 1 kath. Kirche, 2 Synagogen, Universität (Albertina), 1544 von Herzog Albert gestiftet (Winter *1904/05:* 932 Studierende), mit Sternwarte, botanischem Garten, zoologischem Museum und anderen Hilfsanstalten; pädagog. Seminar, 4 Gymnasien (Friedrichs-Kollegium, Altstädtisches, Kneiphöfisches, Wilhelms-Gymnasium), Progymnasium u. Waisenhaus, Realgymnasium, Oberrealschule, 3 Realschulen, Baugewerkschule, Gewerbeschule, königl. Kunstakademie, Kunst- u. Gewerkschule, Hebammenlehranstalt, Taubstummenanstalt, Blindeninstitut, vereinigte königliche u. Universitätsbibliothek mit mehr als 200,000 Bänden, das geheime Archiv des Deutschen Ritterordens, Stadtmuseum mit Gemäldesammlung, Schauspielhaus, zahlreiche milde Stiftungen, mehrere Hospitäler, Altertumsgesellschaft Prussia, Verein für die Fauna der Provinz Preußen, Physikalisch-ökonomische, Deutsche Gesellschaft und andere Vereine. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** K. besteht aus 3 ehem. Städten, der Altstadt mit dem Schloßbezirk und dem Rathaus, aus dem Kneiphof mit dem Dom und aus dem Löbenicht, die 1724 zu einem Ganzen vereinigt wurden, und aus vielen Freiheiten. Die alten Stadtteile haben enge Straßen und wenig ausgezeichnete Gebäude, zu nennen ist nur das Schloß, seit 1457 die Residenz der Hochmeister und der Herzöge, mit einem 87 m hohen Turm, der Schloßkirche u. dem Moskowitersaal. Denkmäler Friedrich Wilhelms III. auf dem Paradeplatz, Wilhelms I. am Schloß, des Herzogs Albrecht von Preußen, Kants nahe dem Schloß, des Ministers v. Schön vor dem Stadtmuseum, das Bismarckdenkmal, Denkmal der Königin Luise im Park Luisenwahl. Der Schloßteich mit den angrenzenden Gärten im nördl. Stadtteil ist eine Zierde der Stadt, der es sonst an angenehmen Vergnügungsorten in unmittelbarer Nähe fehlt. Die Festungswerke sind bedeutend; außer der Stadtbefestigung sind noch 11 Forts vorhanden, fast alle auf der Nordseite des Pregels; sie erstrecken sich bis Quednau und bis an das Frische Haff. Gesamt-Gemeindesteuer 4,589,070 Mk., allgemeine Einkommensteuer 2,572,520 Mk., Grundsteuer 4142 Mk., Gebäudesteuer 1,091,433 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 32,08, die Sterbeziffer auf 24,34 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 24 Stadträten und 102 Stadtverordneten. Serviskl. I. — **Industrie u. Handel:** Eisengießereien u. Maschinenfabriken (Annahütte, Unionsgießerei), Elektrizitätswerk, ferner Fabr. für Tabak u. Zigarren, Papiertapeten, Dachpappe, Mineralwasser, Bernsteinwaren, Shoddy, Essig, Sprit, Pianinos, Chemikalien, Knochenmehl, sodann große Weißgerbereien, Dampfmahl- u. -Ölmühlen, Bierbrauerei, Kalkbrennereien, Buchdruckereien, eine Schiffswerft für hölzerne Schiffe; bekannt ist auch das Königsberger Marzipan. Haupthandelsgegenstände der Ausfuhr sind Getreide, Hülsenfrüchte, Flachs, Ölsaat, Holz etc., die der Einfuhr Steinkohlen, Eisen, Kolonialwaren, Salz, Heringe etc.; der Teehandel, hauptsächlich auf der Durchfuhr nach Rußland, ist bedeutender als in irgend einem andern Orte des europäischen Kontinents; unter den Märkten sind die für Wolle, Leinwand, edles Zugvieh und Maschinen zu nennen. Reederei *1902:* 19 Dampfer mit 10,293 Brutto-Registertons; die Zahl der eingelaufenen Schiffe war *1902:* 1480 zu 358,731 Reg.-Tons, die der ausgelaufenen 1914 zu 480,750 Reg.-Tons. Fördernd für die Schiffahrt ist der Bau des Seekanals, der von K. durch das Haff bis Pillau führt u. von den größten Seeschiffen befahren werden kann. **Geschichtliches:** K. wurde als Burg 1255 bei dem alten Twangste angelegt und zu Ehren des Böhmenkönigs Ottokar II. benannt; neben der Burg entstand 1256 die Altstadt. Die Neustadt oder der Löbenicht wurde als besondere Stadt 1300 gegründet, der Kneiphof auf einer Pregelinsel 1327 zur Stadt erhoben. Nach dem unglücklichen Krieg 1454—66 verlegte der Deutsche Orden seine Residenz nach K., das fortan die Hauptstadt des Landes blieb. Durch die Krönung Friedrichs I. 18. Jan. 1701 in der Schloßkirche zu K. wurde Preußen zu einem Königreich erhoben. K., in dem zu Anfang 1813 durch York, Stein, Arndt, Schön, Dohna u. a. der Hauptanstoß zum deutschen Befreiungskrieg gegeben wurde, ist der Geburtsort der Philosophen Kant (1724) u. Hamann (1730), des Botanikers Hagen (1749), der Komponisten Reichardt (1752) u. Dorn (1804), des Wundarztes Dieffenbach (1794) u. a. — Der Bezirk des Oberlandesgerichts in K. umfaßt die Provinz Ostpreußen und zerfällt in die 8 Landgerichtsbezirke: Allenstein, Bartenstein, Braunsberg, Insterburg, K., Lyck, Memel u. Tilsit. Zum Bezirk des Landgerichts in K. gehören die 8 Amtsgerichte zu Allenburg, Fischhausen, K., Labiau, Mehlauken, Pillau, Tapiau u. Wehlau.

Königsberg in Preußen, Landkreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, zu beiden Seiten des Pregels vom Frischen bis zum Kurischen Haff, zählt auf 1050 qkm 62,112 (*1819:* 29,572) Ew., davon 766 Kath. u. 69 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 16,4, W 26,3 Mk., Gutsbezirke A 14,9, W 23,6 Mk. Landratsamt in Königsberg i. Preußen.

Königsberg in Franken, St., in einer Enklave innerhalb des bayr. RB. Unterfranken; Sachs.-Kob., LG. Meiningen; 854 Ew., PTE (Linie Haßfurt-Hofheim der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Koburg), ev. Pfarrk., Maskenfabr., Hopfen-, Wein- u. Obstbau; Geburtsort des Mathematikers Regiomontanus (Joh. Müller, 1436, Denkmal). In der Nähe der Schloßberg mit Ruine u. Aussicht.

—— Lungenheilanstalt bei Goslar (s. d.), der Landes-Versich.-Anst. Hannover gehörig.

Königsborn, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern; 218 Ew., PTE (Linie Zerbst-Biederitz der Preuß. Staatsb.).

—— Badeort, zu Unna, das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hamm, AG. Unna; 1632 Ew., PE Unna-K. (Linien Unna-Kamen u. Welver-Dortmund der Preuß. Staatsb.), Thermalsolbad (*1900:* 2205 Badegäste), Kinderheilanstalt.

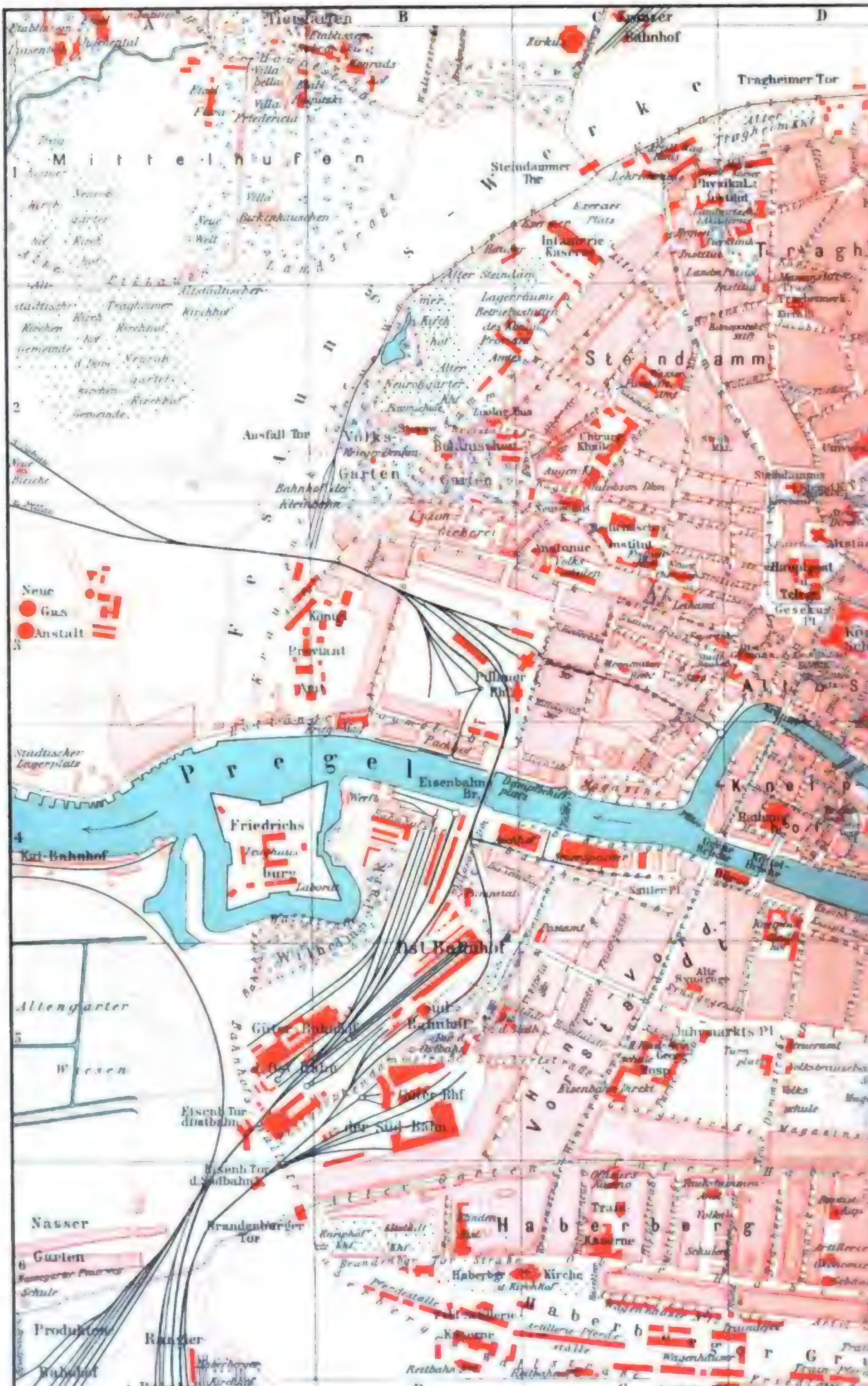
Königsbronn, Df., nahe dem Ursprung der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim; 1026 Ew., PTFE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., königl. Eisenhüttenwerk, Zigarrenfabr., Dampfziegelei, Bierbrauerei, Töpferei; ehem. Zisterzienserkloster.

Königsbruch Kr. Guhrau, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG., P u. E Herrnstadt 8 km; 173 Ew., T, ev. Pfarrk.

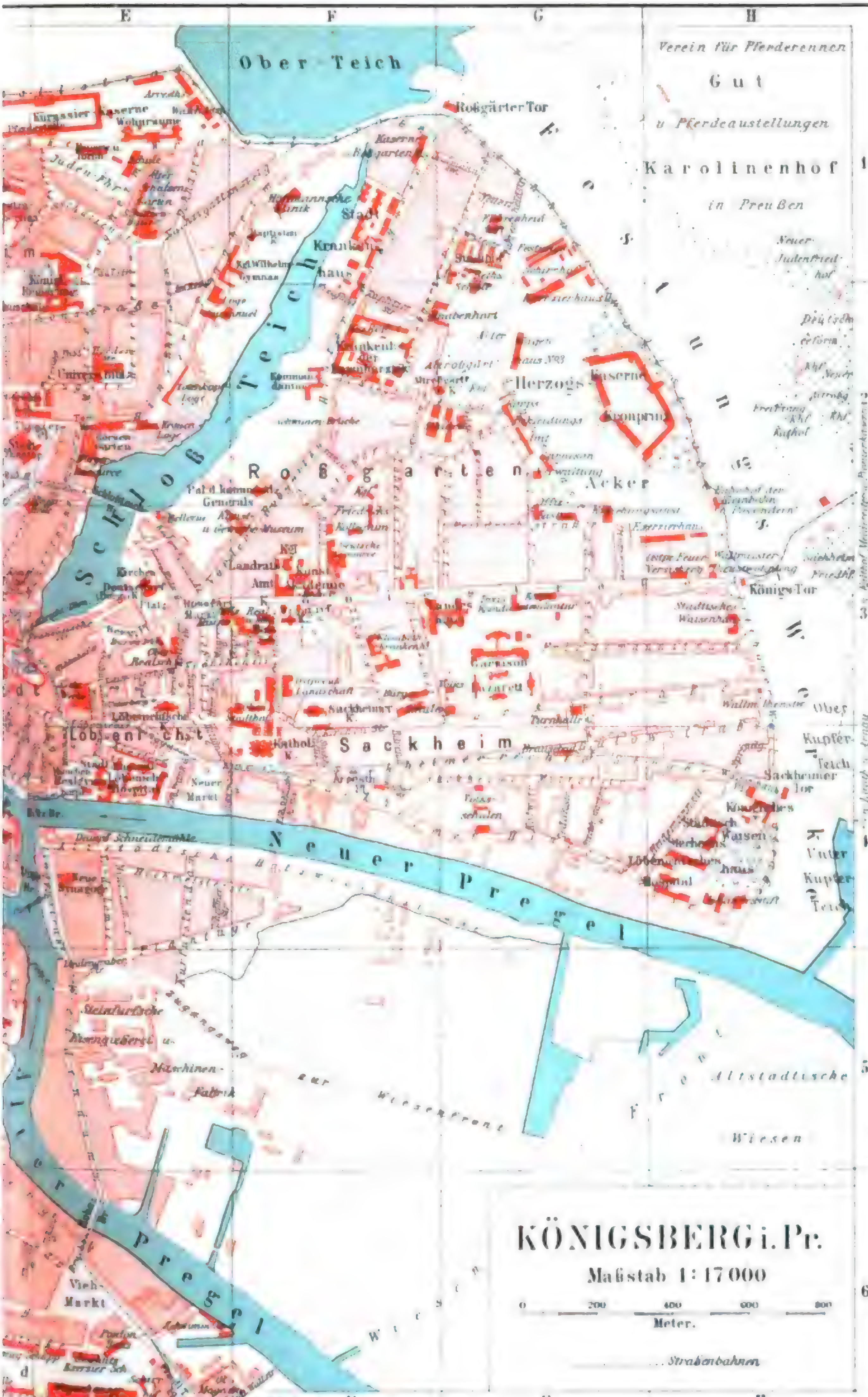
—— **Kr. Tuchel**, OFörst. das., in der Tuchelschen Heide; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, E Czersk 12 km; 387 Ew., PT.

—— s. auch Klein-Königsbruch.

Königsbrück, St., an der Pulsnitz; Sachs., Kreish. u. LG. Bautzen, Amtsh. Kamenz; 3248 Ew., reit. Abt. Feldart.-Reg. Nr. 12, PTFE (Linie Klotzsche-K.-Schwepnitz der


A
B
C
D
Tiergarten
Mittelhufen
Tragheimer Tor
Steindammer Tor
Steindamm
Physikal. Institut
Ausfall Tor
Volks Garten
Neue Gas Anstalt
Proviant Amt
Pregel
Eisenbahn Br.
Friedrichsburg
Kneiphof
Ost Bahnhof
Güter Bahnhof
Altengarter Wiesen
Vorstadt
Haberberg
Haberberger Kirche
Brandenburger Tor
Nasser Garten
Produkten Bahnhof
Steindammer Kirche
Altst. Kirche
Tragheim
Gesekus Pl.
Kasino
Krezer Platz
Nasser Garten
Reitbahn

Bibliograp



ches Institut in Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Königsberg i. Pr.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | C2 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Königsberg i. Pr.

Kriegsmagazin	B3, 4
Krönchenstraße	EF3
Kronenstraße	C6
Kronprinzkaserne	GH2
Krugstraße	E2
Kunst- und Gewerbemuseum	EF3
Kupferteich, Ober-	H3, 4
— Unter-	H4
Kuplitzer Straße	F2
Kurfürstendamm	E4, 5
Kürassierkaserne	DE1
Kürassierwallstraße	C-E1
Laakspeicherquerstraße 1 u. 2	C3, 4
Laboratorium	A4
Landeshaus	FG3
Landhofmeisterstraße	F3
Landwirtschaftl. Akademie	CD1
Landwirtschaftliches Physiologisches Institut	CD1, 2
Lange Reihe	C2
Lastadienstraße	C4
Lehrschmiede	C1
Leihamt	C3
Licentstraße	C4
Licentgrabenstraße	C3, 4
Lindengrabenstraße	E5
Lindenstraße	E4
Litauer Schulstraße	F4
— Wallstraße	G1-4
Lobeckstraße	F2, 3
Löbenicht	E3, 4
— -Hospital	H4
Löbenichtsche Kirche	E3
— Langgasse	E3, 4
— Schlachthofgasse	F4
— Tränkgasse	E4
Löbenichtscher Stadthof	F3
Loge Immanuel	EF2
Luisenstraße	C2
Luisentaletablissement	A1
Magazine (Städtische Speicher)	C4
Magazinstraße	D5
Magdalenenstift	F1
Magisterstraße	D4
Marienstift	D1
Maurergasse	E3
Medizinisches Institut	C3
Mennoniten-Bethaus	C3
Mittelanger	E3, 4
Mittelgrabenstraße	C3
Mittelhufen	AB1
Mitteltragheim	E1, 2
Moltkestraße	C6
Montierungskammer	D1
Mühlenberg	E3
Mühlenhofgasse	E3
Mühlenplatz	D1
Mühlenstraße	D1
Münchenhofgasse u. -Platz	E4
Münzplatz	D3
Münzstraße	E3
Nachtigallensteig	EF1
Nassegärter Feuerweg	A6
Nasser Garten	A6
Neue Bleiche	A2
— Dammstraße	D5
Neuer Altroßgärt. Kirchhof	H2
— Markt	E4
— Pregel	E-H4, 5
— Speicher	C4
Neues chem. Laboratorium	C3
Neue Gasanstalt	A3
— Synagoge	E4
— Welt	A1
Neuroßgärter Kirche	C3
— Kirchhof	A1, 2; B2
Nikolaistraße	CD2
Nordstraße	D1
Oberbergstraße	E3
Obere Laak	BC3
Oberer Fischmarkt	D4
Oberhaberberg	CD6
Ober-Kupferteich	H3, 4
Oberrealschule	E3
Oberrollberg	CD3
Oberteich	F1
Offizierskasino	C6; EF3 G2, 3
Ölmagazin	E6
Ostbahnhof	B4, 5
Ostpreuß. Feuerversicherung	H3
— Landschaft	F3
Packhof	B4
Palais d. kommand. Generals	EF2
Paradeplatz (Königsgarten)	D2, 3
Paulstraße	E1
Pauperhausplatz	D4

Philosophendamm	B4
Philosophendammstraße	AB5
Physikalisches Institut	CD1
Pillauer Bahnhof	BC3
— Gasse	B3
Plantage	EF4
Polnische Gasse	D3, 4
Polnischer Kirchhof	B1, 2
Pontonhaus	E6
Postamt am Ostbahnhof	BC4
Posthalterei	C2
Poststraße	D3
Post (Haupt-) und Telegraph	D3
Predigergasse	E3
Pregelstraße	D4
Prinzenstraße	F3
Prinzessinstraße	D3
Produktenbahnhof	A6
Pumpstationen	C3; E4
Ragutzkis Etablissement	AB1
Ralacstra Albertina	D1
Rangierbahnhof	A6
Rathaus	D4
Realgymnasium	E4
Realschule I	F3
— II	C5
Reichsbank	D4
Reifschlägergasse	C3
Rettigs Brauerei	C6
Rhesastraße	E1, 2
Rippenstraße	G2, 3
Roheiswerk	EF4
Roonstraße	B6
Rosengasse	C3
Rosenstraße	C2, 3
Roßgarten	FG2
Roßgärter Hintergasse	E3
— Markt	E3
— Neue Straße	G1
— Tor	G1
Rundteilgasse 1 u. 2	D6
Sabrowskis Etablissement	AB1
Sackheim	FG3, 4
Sackheimer Gartengasse	G4
— Hintergasse	F-H4
— Kirche	F3
— Kirchenstraße	F3, 4
— Mittelstraße	G4
— Neue Gasse	F4
— Rechte Straße	F-H4
— Tor	H4
— Tränkgasse	EF4
Salzmagazin	D5
Sandgasse	DE6
St. Elisabeth-Krankenhaus	F3
St. Georg-Krankenhaus	C5
Sattlergasse	E3, 4
Sattlerplatz	C4
Schafgasse	E6
Schanzengasse	C4
Scheffnerstraße	E4
Schiffswerft von Fechtner	B4
Schleusenstraße	B5
Schloßplatz	D3
Schloßstraße	D3
Schloßteich	EF1-3
Schloßteichbrücke	E2, 3
Schmiedebrücke	D4
Schmiedestraße	D3, 4
Schnürlingsstraße	D4, 5
Schönbergstraße	D4
Schönstraße	DE2
Schulgasse	D3
Schützenhaus	E1
Schützenstraße	E1
Schwanenbrücke	F2
Schweizergrund	D6
Schwimmanstalt	E6
Sedanstraße	G4
Siechenhaus	H4
Simon Dach-Straße	C3
Stadtbauhof	C3
Städtische Langgasse	DE3, 4
Städtischer Kinderspielplatz	B1
— Lagerplatz	A4
Städtisches Krankenhaus	F1, 2
— Museum für Kunst und Gewerbe	F3
— Realgymnasium	E4
— Siechenhaus	H4
— Waisenhaus	H3
Stadtpark (Volksgarten)	B2
Stadttheater	D2
Stadtwiesen	F-H5
Steile Gasse	G3
Steindamm	B2

Steindammer Kirche	D2
— Kirchenplatz	D2
— Tor	C1
Steindamm-Lawendel-Straße	C2
— — Rechte Straße	CD1-3
Steinfurtsche Eisengießerei u. Maschinenfabrik	EF5
Sternwarte	B2
Sternwartstraße	C1, 2
Steueramt	D5
Steuerdirektion	D3
Stritzelstraße	CD3
Strohmarkt	CD2
Südbahnhof	B5
Synagoge	C5
Synagogenstraße	C5
Tamnaustraße	D4, 5
Taubstummenanstalt	C6
Taubstummeninstitut	H4
Theaterplatz	DE2
Theaterstraße	D3
Tiepoltstraße	D1
Tiergarten	AB1
Tierklinik	D1
Torfmarkt	E2
Totenkopfloge	E2
Tragheim	D1, 2
Tragheimer Kirche	D2
— Kirchenstraße	D1-3
— Kirchhof	A1, 2; D1
— Pulverstraße	DE1, 2
— Tor	D1
Traindepot	D6
Trainfahrzeugschuppen und Pferdeställe	DE6
Trainkaserne	C6
Tränkgasse	C3
Triangel	C2
Tuchmachergasse	E3
Turnerstraße	C5
Turnplatz mit Halle	CD5; G3
Uniongießerei	B3
Universität	D2
Universitätsbibliothek	E2
Unterberggasse	E3
Untere Laak	C3
Unterer Fischmarkt	D3, 4
Unterhaberberg	C-E6
Unter-Kupferteich	H4
Unterrollberg	D3
Verein f. Pferderennen u. Pferdeausstellungen in Preußen	H1
Viehmarkt	E6
Viktoriastraße	C5
Villa Bella	A1
— Birkenhäuschen	A1
— Friedericia	A1
— Nova	B1
— Viktoria	A1
Vogelgasse	C3
Volksbrausebad	D5; G4
Volksgarten (Stadtpark)	B2
Vorderanger	E3
Vordere Vorstadt	C4, 5
Vorderhufen	BC1
Vorderlomse	E4
Vorderroßgarten	EF2, 3
Vorstadt, Hintere u. Vordere	C5
Vorstadt. Feuergasse	C4, 5
— Hospitalstraße	BC5
Wagnerstraße	C2, 3
Waisenhaus	H4
Waisenhausplatz	H4
Wallmeisterdienstwohnungen	H3
Wallsche Straße	D2
Wallstraße	C1, 2
Wasseramt	C2
Wassergasse	D3
Weidendamm	E5, 6
Weißgerberstraße	E3
Wernergasse	E3
Wiesenfront	F-H5, 6
Wiesenstraße	C2
Wilhelmshöhe	D6
Wilhelmspark	AB4, 5
Wilhelmstraße	G2, 3
Wodestraße	G1
Wrangelstraße	C-F1
Yorkstraße	GH3
Zeughaus	A4
Ziegelgasse	F3
Zimmergasse	F3
Zirkus	C1
Zoologisches Museum	B2
Zugangsweg zur Wiesenfront	E-G5
Zweite Fließstraße	D2

Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Hüttenamt, Untersteueramt, ev. Pfarrk., schönes Schloß auf einer Anhöhe mit Park (Standesherrschaft des Grafen von K.), Kurhaus mit Bad, Elektrizitätswerk, Schamotteofen-, Töpferwarenfabr., Emaillierwerk, Granitsteinindustrie, Braunkohlenbergbau; südwestl. große Waldungen.

Königsbrunn bei Augsburg, Df., im Lechfeld; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Augsburg 17,8 km, AG. Schwabmünchen; 1954 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Käsefabr.

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Strelno; 335 Ew.

— Kaltwasserheilanstalt, s. Hütten Bez. Dresden.

Königschaffhausen, Df., am Nordfuß des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach; 913 Ew., PTE (Linie Riegel–Breisach der Kaiserstuhlb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Weinhandel.

Königsdahlum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. Bockenem, P Bornum a. Harz; 426 Ew., E (Linie Braunschweig–Seesen der Braunschweig. Landeseisenb.).

Königsdorf in Oberbayern, Df. (611 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, E Penzberg 9 km; 523 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Mohrungen; 511 Ew.

— Kol. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Netzthal; 425 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. Herrnstadt, P Rawitsch; 91 Ew., Gerichtstag.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Sabschütz, E Steubendorf 6 km; 702 Ew., T, Steinbrüche.

— Df. das., im Kleinen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Altfelde; 319 Ew., E (Linie Marienburg–Stalle der Westpreuß. Kleinb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, PE Zakrzewo 3,6 km; 555 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-, Klein- u. Preußisch-Königsdorf.

Königsdorf-Jastrzemb, Badeort (Df. u. Rttrg.), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Loslau 10 km, P Jastrzemb; 591 Ew., Solbad, jod- u. bromhaltige Kochsalzquelle (*1900:* 1216 Badegäste), israelitische Kinderheilanstalt.

Königsee in Thüringen, St. (385 m), an der Rinne u. am Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LG. Rudolstadt; 3104 (*1861:* 2205) Ew., PTFE (Linie Oberrottenbach–K. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Porzellan-, Glaceleder-, Schlauch-, Feuereimer-, Strohhut-, Gips- u. Bleiweißfabr., Färberei, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk, starke Schuhmacherei, Dampfschneidemühle, Porzellanerdegruben, Gerberei, Dampfsägemühle, Eisenerzbergbau. K. nebst Umgegend war früher ein Hauptsitz der Olitätenhändler.

Königsegg, Schloß, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau; 17 Ew., PE Hoßkirch-K. (Linie Altshausen–Pfullendorf der Württ. Staatsb.), Stammschloß der Grafen von K.; südl. das Pfrunger Ried.

Königseggwald, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, PE Hoßkirch-Königsegg 1,8 km; 393 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Nonnenkloster, Bierbrauerei.

Königsfeld in Baden, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen; 631 Ew., PTFE (Stat. Peterzell-K., Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Uhrmacherei, Herrnhuterkolonie mit Erziehungsanstalt für Knaben u. Mädchen; Luftkurort.

— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, PE Wolnzach 3 km; 218 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Bayern,** Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. E Hollfeld 10 km; 459 Ew., PT, kath. Pfk.

— **in der Eifel,** Df., am Vinxtbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. u. E Sinzig 6 km; 384 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Rochlitz 2 km, P Köttwitzsch Bez. Leipzig; 212 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Königsfelde, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Wilhelmsberg i. Ostpr.; 221 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, P Wilhelmsdorf i. Pomm.; 480 Ew.

Königsförde, s. Groß-Königsförde.

Königsgnade, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, P Marzdorf; 338 Ew.

Königsgrube, Kol. u. Steinkohlenzeche, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Röhlinghausen i. Westf. u. Hordel; 1226 Ew.

Königsgut, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG., P u. E Hohenstein i. Ostpr. 4 km; 405 Ew.

Königshagen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. u. P Soldau; 361 Ew., Brennerei.

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Wildungen, P Bergheim i. Waldeck; 284 Ew., T.

Königshain, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Glatz 2 km; 900 Ew., kath. Pfarrk.; nordöstl. der 753 m hohe Königshainer Spitzberg im Reichensteiner Gebirge.

— **i. Oberlausitz,** Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, E Reichenbach i. L. 6 km; 1419 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Obstbau, Granitbrüche; dabei das Königshainer Gebirge (s. d.).

— **bei Ostritz,** Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. u. E Ostritz 7,5 km, P Rußdorf; 1043 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Mittweida,** Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. E Mittweida 4 km; 1365 Ew., PT, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Ziegelei.

Königshainer Gebirge, kleines, isoliertes Granitgebirge auf der Grenze der Kreise Görlitz-Land u. Rothenburg in Schlesien, mit dem Ahlberg (424 m) u. dem durch seine Erinnerungen an die Heidenzeit bekannten Totenstein.

Königshardt, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Oberhausen, PE Sterkrade 4 km; 553 Ew., ev. Pfarrk.

Königsheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, P Egesheim, E Mühlhausen a. D. 10 km; 331 Ew., T.

Königshof im Westharz, Hüttenort, im Harz, am Zusammenfluß der Warmen u. Kalten Bode; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Ilfeld, AG. Wernigerode, P Rothehütte; 549 Ew., TE (Stat. Rothehütte-K., Linie Halberstadt–Tanne d. Halberstadt-Blankenburger Eisenb.), Sägewerk; dabei die Reste der Burg Bodfeld, wo Kaiser Heinrich III. 1056 starb.

— **Kr. Crefeld,** Bauersch. das., zu Df. Fischeln, Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Crefeld; 1579 Ew., PTE (Kleinb. Crefeld–Fischeln).

Königshofen in Baden, St. (201 m), an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 1403 Ew., PTE (Linien Heidelberg–Würzburg u. K.–Mergentheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Mineralquelle, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Gipsbrüche, Hopfen-, Tabak- u. Weinbau, besuchte Märkte.

— Df. (179 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen, P Mömbris; 281 Ew., E (Lokalb. Kahl–Schöllkrippen).

Königshofen, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, an der Fränkischen Saale u. Baunach, mit den Haßbergen u. dem Grabfeld, zählt auf 300 qkm 14,746 Ew., davon 3794 Evang., 10,574 Kath. u. 340 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Königshofen im Grabfeld, St. (276 m) das., an der Fränkischen Saale; LG. Schweinfurt; 1716 Ew., PTE (Linie Neustadt a. S.–K. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 2 kath. Kirchen, Mineralquelle, Getreidehandel, Korbmacherei, Bierbrauerei, Gerberei, Gipsbrüche, Kapuzinerkloster, alte Festungswerke.

— Df., zur Stadtgem. Straßburg i. E., unweit der Mündung der Breusch in die Ill, vor dem Weißenturmtor Straßburgs; 5408 Ew., P (Straßburg i. E.-K.), E (Güterhaltestelle, Anschluß an Bahnhof Straßburg u. Kleinb. Straßburg–Breuschwickersheim), Niederlassung der Kapuziner zur Ausbildung von Missionaren, Maschinenfabr., Verzinkerei u. Fabr. für Wellblech u. Eisenkonstruktion, Seifen-, Zigarrenfabr., Hanfhechelei, Gemüsebau, Bierbrauerei. Hier Abschluß der Kapitulation von Straßburg 28. Sept. 1870.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden,

Untertaunuskr., AG. Idstein, PE Niedernhausen i. Taunus 1 km; 310 Ew.

Königshofen i. Sachs.-Altenb., Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg i. S.-A.; 482 Ew., PT, ev. Pfk.

— s. auch Unterkönigshofen.

Königshöhe, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Lötzen, AG. Rhein i. Ostpr., P Salza i. Ostpr.; 493 Ew., ev. Pfarrk.

Königshorst, Dom., im Havelländischen Luch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin, PE Lobeoffund 3 km; 321 Ew., ev. Pfarrk., Viehzucht, Butterfabrikation. 1718 angelegt.

— Dom. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, PE Wustrow i. Hann. 1 km; 156 Ew.

Königshoven Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, E Harff 2 km; 1711 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumschulen.

Königshuld, Fabrikort, zwischen dem Turawakanal u. der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 311 Ew., PTFE (Stat. K. u. K.-Trzenschin, Linie Oppeln–Namslau der Preuß. Staatsb.), Stahl- u. Eisenwarenfabr. (Pflugschare).

Königshütte, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, P Steinmühle; 156 Ew., Eisenwerk, Eisengießerei u. Emaillierwerkstätte.

— Eisenwerk, zu Lauterberg i. Harz, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Osterode a. Harz, AG. Herzberg a. Harz, PE Lauterberg i. Harz 1 km; 83 Ew.

— **i. Oberschles.**, St. u. Stadtkreis (282 m) das., ein Zentralpunkt im Oberschles. Steinkohlengebirge; Pr. Schles., RB. Oppeln, LG. Beuthen; Fläche 616 ha, 57,919 (*1852:* 4495, *1890:* 36,502, *1895:* 44,697) Ew., davon 6665 Evang., 50,317 Kath. u. 925 Juden (25,256 Polen); PTFE (Linie Schwientochlowitz–Beuthen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gleiwitz–K., Beuthen–K., Laurahütte–K. u. K.–Bismarckhütte), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, Bergrevier, Berginspektion, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium mit Realschule, Präparandenanstalt, 2 Waisenhäuser, 2 Krankenhäuser; großes Eisenhüttenwerk mit 7 Hochöfen, das 1797 angelegt wurde u. früher im Besitz des Staates war, Zinkwerk Lydogniahütte (auf der seit 1809 Zink aus Galmei in Oberschlesien im großen bereitet wird), Puddel- u. Walzwerk Alvenslebenhütte, Kupferhütte, bedeutendes staatliches Steinkohlenwerk Königsgrube, Steinkohlenzeche Florentine, Dachpappen-, Schamottestein-, Draht-, Nägelfabr., Dampfmahl- u. Sägemühle, Ziegelbrennerei, Kalksteinbruch. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch 5 Magistratsmitglieder u. 48 Stadtverordnete. Serviskl. I. K. entstand als Stadt 1869 aus der Vereinigung mehrerer ländlicher Ortschaften.

Königslutter, St. (141 m), an der Lutter u. dem Bergrücken Elm; Braunschw., Kr. Helmstedt, LG. Braunschweig; 3252 (*1861:* 2172) Ew., PTFE (Linie Braunschweig–Helmstedt der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Steueramt, OFörst., ev. Pfarrk., Heil- u. Pfleganstalt für Geisteskranke, Maschinen-, Konserven-, Papier-, 2 Zuckerfabriken, Kalkbrennerei, Bierbrauerei, Holzbiegeanstalt, Dampfsägewerk, Spargelkulturen, bedeutende Steinbrüche am Elm u. in den Tuffsteinablagerungen der Umgegend. Unmittelbar bei K. die Dörfer Oberlutter (1708 Ew.) u. Stift-K. (1163 Ew., ev. Pfarrk.), dieses mit ehem. Benediktinerabtei u. der schönsten Basilika in Norddeutschland (Grabstätten des Kaisers Lothar II., seiner Gemahlin Richenza u. des Herzogs Heinrich des Stolzen). In der Nähe das Kalibergwerk Beienrode.

Königsmachern, Df., an der Kanner u. unweit der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen; 1133 Ew., PTE (Linie Diedenhofen–Sierck der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisengießerei.

Königsmark, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Osterburg 6 km; 327 Ew., ev. Pfarrk.

Königsmoor, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Bobrau; 667 Ew.

Königsmühl, Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Görke Kr. Kammin i. P.; 108 Ew., ev. Pfarrk.

Königssee (Bartholomäussee), der schönste See des Deutschen Reiches, liegt in den Salzburger Alpen südl. von Berchtesgaden, 602 m ü. M., ist 8 km lang, bis 1,5 km breit, 188 m tief und von Bergwänden (Kalkstein der unteren Liasformation) eingerahmt, die bis 2700 m ansteigen. Fast am Südende, nur zu Kahn erreichbar, liegen auf einer kleinen Halbinsel, der Hirschau, die Wallfahrtskirche und das Jagdschlößchen St. Bartholomä und in der Nähe in wilder Einsamkeit der Obersee, vom K. nur durch ein schmales Vorland getrennt. An der Westseite erhebt sich der 2714 m hohe Watzmann.

Königssee in Oberbayern, Gnotschaft, am Königssee; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Berchtesgaden 7,5 km; 267 Ew., PT, Holzschnitzerei, Schiffbau.

Königssteele, Df., unweit der Ruhr u. bei Steele; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. u. P Steele; 3987 Ew., ev. Pfarrk., große Glashütte mit Glasschleiferei.

Königsstuhl, s. Stubbenkammer.

Königstädt, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. E Gransee 8 km, P Groß-Woltersdorf; 265 Ew., T.

Königstädten, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, PE Nauheim Kr. Groß-Gerau 2 km; 978 Ew., T, ev. Pfarrk.

Königstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Pretzier i. Altmark; 97 Ew., T.

Königstein i. Oberpfalz, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach, E Neuhaus a. Pegnitz 7 km; 741 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Schwerspat- u. Farberdegruben, Bierbrauerei, Färberei; südwestl. der Ossinger Berg, nahebei Schloßruine Breitenstein.

— **a. Taunus**, St. (362 m), in einem romantischen Tal des Taunus; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Obertaunuskr.; 2182 Ew., PTFE (Kleinb. Höchst-K.), Agentur der Nass. Landesbank, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Schloß, Stahlquelle, Kaltwasserheilanstalt, Leder- u. Oblatenfabr., Sägewerk; Luftkurort. Serviskl. III. Über dem Orte die Ruine der 1796 von den Franzosen zerstörten Festung K. (414 m) mit Aussicht.

— **an der Elbe**, St. (128 m), im Elbsandsteingebirge, l. an der Elbe; Sachs., Kreish. u. LG. Dresden, Amtsh. Pirna; 4274 (*1834:* 1673) Ew., davon 262 Kath. u. 1 Jude; PTFE (Linie Dresden–Bodenbach der Sächs. Staatsb.), D, Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Pirna), Untersteueramt, Sparkasse, Elektrizitätswerk, OFörst., ev. Pfarrk., Schifferschule, Krankenhaus, Dampfsägemühlen, Gold- u. Polierleisten-, Luxuspapier-, Metallknopf-, Zellulose- u. Maschinenfabr., Kesselschmiederei, Eisengießerei, Schiffahrt, Sandsteinindustrie; aufwärts im schönen Bielagrund die Kaltwasserheilanstalt Königsbrunn (zu Hütten) u. die Schweizermühle. Über der Stadt auf einem Sandsteinfelsen (374 m) die Festung K. (718 Ew., PT, zusammengesetztes Besatzungskommando der Inf.-Reg. Nr. 102, 103 u. 178) mit bombenfesten Kasematten, einem 340 m tiefen Brunnen, etwas Ackerland und einem Wäldchen. Unter den Sandsteinfelsen der Umgegend sind noch nennenswert: der Pfaffenstein südl., der Papststein südöstl. und besonders der 411 m hohe, aussichtsreiche Lilienstein östl.

Königsthal, OFörst., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. Bleicherode, P Trebra; 12 Ew.

— **bei Danzig**, Provinzial-Blindenanstalt das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, PE Langfuhr 1,5 km; 134 Ew.

Königstraße, Häuser, zur Stadtgem. Remscheid (s. d.); 923 Ew.

Königstreu, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Altraden; 439 Ew.

Königswald, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. Hess.-Nass., AG. Sontra, P Kornberg Bez. Kassel; 357 Ew., T.

— s. auch Klotzsche.

Königswalde in der Neumark, St., an einem See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, E Gleißen 9 km; 1440 Ew., davon 112 Kath; PTF, ev. Pfarrk., Holzindustrie, Braunkohlenbergbau, Ziegelei. Serviskl. IV. Dabei Rittergut Amt-K., 211 Ew.

— **Bez. Breslau**, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode; 1371 Ew., PTE (Linie Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weberei, Bierbrauerei; dabei der 779 m hohe Königswalder Spitzberg.

Königswalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Morroschin; 256 Ew., kath. Pfk.

— **im Erzgebirge**, Df. u. Gut, an der Pöhla im Erzgebirge; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 2828 Ew., PTFE (Linie Annaberg–Weipert der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzschleiferei, Gorlnäherei, Schnurenfabrikation.

— **bei Werdau**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Werdau 3 km; 816 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Glasfabrik, zu Weißstein (s. d.).

Königswartha, Df. u. Rttrg., am Schwarzwasser; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 1195 Ew., PTE (Linie Bautzen–K. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Abteilung der Landes-Blindenanstalt, Dampfsägewerk, Karpfenzucht, Schloß u. Garten; Treffen 19. Mai 1813.

Königsweg, Haltestelle, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Höckendorf; E (Linie Finkenwalde–Neumark der Greifenhagener Kreisb.).

Königswiese, OFörst., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Schwarzwasser i. Westpr. 3 km; 146 Ew., T.

Königswiesen, Pulverfabr., zu Gauting (s. d.).

Königswinter, St., in sehr schöner Lage am Rhein u. Siebengebirge; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., LG. Bonn; 3804 (*1816:* 1476) Ew., davon 426 Evang. u. 18 Juden; PTFE (Linie Cöln–Nieder-Lahnstein der Preuß. Staatsb. u. Zahnradbahnen nach dem Drachenfels u. Petersberg [Betrieb nur vom 25. März bis 1. Nov.]), D, Spar- u. Kreditverein, Steueramt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Denkmal des Geologen Dechen, höhere Privat-Knabenschule, Basaltwerk, Fabrikation feuerfester Produkte, Backofenbau, Weinbau (Drachenblut). Servisfl. III. K. ist Geburtsort des Dichters Wolfgang Müller (Müller von K., 1816, Denkmal). Über der Stadt der Drachenfels (s. d.) und die Wolkenburg.

Königs-Wusterhausen, Flecken, an der Notte und unweit der Dahme; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, LG. Berlin II; 3486 Ew., PTFE (Linien Berlin–Görlitz u. Grunow–K. sowie Vorortverkehr Berlin–Grünau–K. der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. K.–Töpchin), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., höh. Privat-Knabenschule, Blindenheim, Fabrikation von Maschinen, Hornwaren, Goldleisten, Kohlensäure u. Putzfedern, Bierbr., Ziegelbrennerei; dazu Gut K.; das Jagdschloß ist durch die Tabakskollegien Friedrich Wilhelms I. bekannt geworden.

Königszelt, Df. (234 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Freiburg i. Schl.; 3039 Ew., PTFE (Linien Breslau–Halbstadt u. Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinen-, Spiritus- u. Porzellanfabr.; Bienenzucht; der Bahnhof auf der Stelle, wo Friedrich d. Gr. während der Einschließung im Lager von Bunzelwitz (18. Aug. bis 9. Sept. 1761) sein Zelt hatte.

König Wilhelms-Kanal, Kanal in Ostpreußen, verbindet die Stadt Memel mit der Ruß (Memel). Der eigentliche Kanal von Lankuppen an der Schwinge bis Schmelz am Kurischen Haff (südl. von Memel) ist 25,4 km, die ganze kanalisierte Strecke, von der Minge durch den Talgraben bis zur Atmat (Mündungsarm der Ruß), 49,0 km lang und 1,25 m tief.

Konikow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG., P u. E Köslin 6 km; 607 Ew., T, ev. Pfarrk.

Konin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. u. E Pinne 7 km, P Neustadt b. Pinne; 753 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Samter, AG., P u. E Pinne 6 km; 430 Ew.

Konitz, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, an der Brahe (große Seen), hat auf 1416 qkm 57,952 Ew., davon 11,213 Evang., 46,080 Kath. u. 648 Juden, 22,757 Pers. mit poln., 8328 mit kassub. Muttersppr. (41 Ew. auf 1 qkm. Reinertrag: Städte A 13,3, W 15,3 Mk., Landgem. A 6,3, W 6,7 Mk., Gutsbez. A 6,7, W 7 Mk. Hauptort:

Konitz in Westpreußen, St. (155 m) das., in einer Ebene; 10,697 (*1816:* 2308, *1867:* 6369, *1890:* 10,107, *1895:* 10,554) Ew., davon 5349 Evang., 4974 Kath. u. 364 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien K.–Hohenstein, Schneidemühl–Dirschau, Ruhnow–K., Nakel–K. u. K.–Graudenz der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptzollamt, 2 Spezialkommissionen, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Standbild Kaiser Wilhelms I., kath. Gymnasium, Konvikt, Waisenhaus, Landarmenhaus, Elektrizitätswerk, Eisengießerei, Bierbrauerei, Maschinenfabr., Ziegelei, Dampfmahl- u. Schneidemühlen, Kunst- u. Handelsgärtnerei, Getreide-, Honig- u. Viehhandel, Ackerbau. Servisfl. III. Die Stadt, 1205 vom Herzog Sambor I. angelegt, kam 1309 an den Deutschen Orden, 1466 an Polen, 1772 an Preußen; Schlacht u. Sieg des Ordensheers über König Kasimir III. von Polen 17. Sept. 1454. — Zum Landgericht in K. gehören die 9 Amtsgerichte zu Baldenburg, Flatow, Hammerstein, K., Preußisch-Friedland, Schlochau, Tuchel, Vandsburg und Zempelburg.

— s. auch Klein-Konitz.

Könitz, Flecken, Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg; 892 Ew., PTE (Linie Leipzig–Probstzella der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Eisensteingrube.

Konkelmühle, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Schirpitz; 224 Ew.

Konken, Df., in einem Tal am Kuselbach; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 6 km; 695 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmühle, Viehhandel.

Könkendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, P Sadenbeck; 148 Ew., T.

Konkolewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Granowo, E Eichenhorst 7,5 km; 420 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Konkolewo-Hauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, E Eichenhorst 8 km; 804 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Konnefeld, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, P Alt-Morschen; 359 Ew.

Könnern, St. (94 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., LG. Halle a. S.; 4280 (*1816:* 1812) Ew., davon 36 Kath. u. 7 Juden; PTFE (Linien Halle–Sandersleben u. Kalbe a. S.–K. der Preuß. Staatsb.), Kredit-, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Malz-, Zement- u. Zuckerfabr., Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Steinbrüche, Braunkohlengrube. Servisfl. IV.

Konnersreuth, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, E Arzberg 6 km; 904 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenerzgrube.

Könnigde, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Bismark Pr. Sachs.; 285 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Konojad Bez. Posen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Porthof, E Groß-Sepno 1 km; 940 Ew., T, kath. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Konojad.

Konopath, s. Polnisch-Konopath.

Konopken, s. Groß-Konopken.

Konow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dömitz, PE Malliß 3 km; 262 Ew., ev. Pfarrk., Tonlager.

Konradau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Neu-Mittelwalde, E Frauenwaldau 15 km; 443 Ew., PT.

Konraden, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Reetz Kr. Arnswalde; 185 Ew.

Konradsdorf, OFörst., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. Ortenberg, P Stockheim i. Hessen; 29 Ew.

— Df. u. Rttrg., an der Schnellen Deichsel; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG., P u. E Hainau i. Schles. 3 km; 520 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Neisse; 311 Ew.

Konradshammer, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Oliva i. Westpr.; 279 Ew., Besserungsanstalt.

Konradshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 10 km; 369 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Molkerei.

Konradsreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof 8,7 km; 1279 Ew., PTF, ev. Pfarrk., 2 Schlösser, Wollspinnerei.

Konradstein, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard; 1004 Ew., Provinzial-Irrenanstalt.

Konradsthal, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schles.; 903 Ew., PTE (Linie Breslau-Halbstadt der Preuß. Staatsb.), Berg- u. Hüttenwerk.

Konradswaldau Kr. Brieg, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 9 km; 1020 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Guhrau,** Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Guhrau Bez. Breslau 7 km; 270 Ew., T.

— **Kr. Schweidnitz,** Df. u. Gut das., Landkr. u. AG. Schweidnitz, E Saarau 3 km; 1545 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schamottefabr. Treffen 14. Aug. 1759.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, P Stroppen Kr. Trebnitz; 397 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Landeshut i. Schles.** (Mittel- u. Ober-), 2 Dörfer das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut, E Grüssau 4 km; 1088 Ew., P (in Mittel-K.), ev. Pfarrk.

— **Kr. Schönau,** Df. u. Rttrg. das., am Wildbach; Kr., AG. u. P Schönau i. Schles., E Willenberg 7 km; 777 Ew., ev. Pfarrk., T, Schloß.

Konradswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Kuggen; 280 Ew., TE (Linien Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb. u. Prawten-Schaaksvitte der Königsberger Kleinb.).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck, P Neu-Waltersdorf Kr. Habelschwerdt, E Gellendorf 3 km; 760 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, P Bischofswerder i. Westpr.; 517 Ew. [3 km; 576 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Stuhm, PE Braunswalde

Konreuth, s. Groß-Konreuth.

Konschütz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. u. P Neuenburg i. Westpr.; 325 Ew.

Konsinowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Samter 6 km, P Pamiontkowo; 789 Ew.

Konsrade, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, PE Plate 3 km; 282 Ew., T, ev. Pfarrk.

Konstadt, St., an einem Zufluß der Stober; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, LG. Oppeln; 3262 (*1816:* 1001) Ew., davon 574 Kath. u. 144 Juden; PTFE (Linie Breslau-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Kreuzburg i. Oberschles.), ev. u. kath. Pfarrk., Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Friedrichs III., Flachsbereitungsanstalten, Ofen-, Wagen-, Preßhefenfabr., Branntweinbrennerei, Molkerei, Dampfmahl- u. Sägemühle, bedeutender Flachsmarkt. Servistl. IV. K. gehört zum Mediatfürstentum Öls.

Konstadt-Ellguth, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG., P u. E Konstadt 2 km; 520 Ew.

Konstantin, Steinkohlenzeche, zu Bochum (s. d.).

Konstantinopel, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Jakobshagen; 165 Ew., E (Saatziger Kleinb.).

Konstanz, Kreis, Baden, der südöstlichste Teil des Großherzogtums, am Bodensee und Rhein, reicht auf den Jura hinauf, umschließt die vulkanischen Kegelberge des Hegaus (s. Jura) und hat auf 1864 qkm 144,276 (*1864:* 127,565) Ew. (77 Ew. auf 1 qkm), davon 9416 Evang., 131,290 Kath. u. 1656 Juden. Hauptort:

Konstanz, St. (404 m) das., am Ausfluß des Rheins aus dem Bodensee und unmittelbar an der Grenze der Schweiz (Kant. Thurgau); 21,445 (*1852:* 6076) Ew., davon 4158 Evang. u. 565 Juden; Inf.-Reg. Nr. 114; PTFE (Linie Mannheim-K. der Bad. Staatsb. in Verbindung mit Schweizer Eisenbahnen nach Schaffhausen u. Rorschach), D, Reichsbanknebenstelle, Handels- u. Handwerkskammer, Handelsgenossenschaft, Filiale der Rhein. Kreditbank, Vorschuß- u. Kreditverein, Landeskommissariat, Kreisamt, Amt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, Forstamt; 1 ev. u. 3 kath. (1 altkath.) Kirchen, Synagoge, Denkmal Kaiser Wilhelms I. u. Kaiser Friedrichs III., Kaiserbrunnen, Kriegerdenkmal, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsschule, Gewerbeschule, Waisenhaus, Rettungshaus für Mädchen, Knabenkonvikt, Krankenhaus, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Leinweberei, Färberei u. Zeugdruckerei, Fabr. für wasserdichte Stoffe, Säcke, Jutegewebe, Segeltuch, Steppdecken, Herde, Schlösser u. Geldschränke, Öfen, Tonwaren, Trikotagen, Briefkuverts, Zementwaren, Falzziegel, landwirtschaftliche Maschinen, Tapeten und Chemikalien, Glockengießerei, Holzverkohlungsanstalt, Gemüse-, Obst- u. Weinbau, lebhafter Handel. Bemerkenswert sind: das Münster, 1048 gegründet, eine kreuzförmige Säulenbasilika mit geschnitzten Domherrenstühlen, schönem Hauptportal von 1470, prachtvoller Aussicht vom Turm; das Rosgarten-Museum mit einer historischen und naturhistorischen Sammlung; das städtische Kanzleigebäude (Rathaus) mit dem städtischen Archiv; das Kaufhaus mit dem Konziliumssaal; das Inselhotel auf einer Insel, ehem. Dominikanerkloster mit dem Gefängnis von Hus; Hus' Wohnhaus am Schnetztor; das Kaffeehaus Barbarossa (Friede 1183); das Wessenberghaus; westl. von der Vorstadt Brühl der Hussitein; Vorstadt Petershausen nördl. vom Rhein. K., 378 gegründet, wurde Bischofssitz um 560; die Bischöfe residierten aber meist in Meersburg. In K., das 1192—1548 Reichsstadt war, schloß Friedrich Barbarossa 25. Juni 1183 einen Frieden mit den Lombarden; 1414—18 wurde hier ein Konzil (Konzil von Kostnitz) abgehalten, das Hus (1415) u. Hieronymus (1416) verbrennen ließ. K., der Reformation eifrig ergeben, verlor 1548 seine Reichsfreiheit und kam an Österreich, das die Reformation gewaltsam unterdrückte. Nunmehr sank die Stadt, die in ihrer Blütezeit 40,000 Einw. zählte, und kam 1805 an Baden. Das Bistum wurde 1827 aufgelöst; sein letzter Verweser (Wessenberg) starb 1860. K. ist Geburtsort des Schweizer Generals Dufour (1787). — Zum Bezirk des Landgerichts in K. gehören die 9 Amtsgerichte zu Donaueschingen, Engen, K., Meßkirch, Pfullendorf, Radolfzell, Stockach, Überlingen und Villingen, zum Schwurgericht in K. die Landgerichtsbezirke K. und Waldshut.

Konstein, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, E Obereichstätt 7 km; 486 Ew., PT, Glasfabr.

Kontchen (Contchen), Df., am Zusammenfluß der Französischen u. Deutschen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen; 396 Ew., PTE (Linie Courcelles-Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfk., Obstbau.

Konthil, s. Conthiel.

Kontken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Mlecewo; 112 Ew.

Köntopf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Dramburg 10 km; 416 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Kontopp, Flecken, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg, LG. Glogau, E Neusalz a. O. 19 km; 407 Ew., PT, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk.; dabei Dorf u. Rittergut K., 739 Ew.

Köntrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Warendorf, AG. Olde, P Ostenfelde; 431 Ew.

Kontschwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Großburg; 237 Ew., T.

Konty, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Gogolin, E Groschowitz 8 km; 625 Ew.

— Kol. das., Kr. u. AG. Zabrze, P Bielschowitz; 417 Ew.

Konty-Maciejewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Wonnowitz Bez. Posen; 537 Ew.

Konweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Neuenbürg i. Württ. 6 km; 1047 Ew., PT.

Konz (Conz), Df. (126 m), r. an der Saar, unweit deren Mündung in die Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 3291 Ew., PTFE (Linien Saarbrücken-K. u. K.-Ehrang der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Eisenbahnreparaturwerkstatt, Weinbau; Schlacht 11. Aug. 1675, Niederlage der Franzosen unter Créqui (Denkmal auf der Granahöhe); K. ist das Consitium der Römer (Ruinen eines Römerkastells, Römerbrücke).

Konzell, Df. (446 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 227 Ew., PTE (Linie Straubing-K. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Konzen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, P Imgenbroich; 720 Ew., TE (Linie Aachen-St.-Vith der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Konzenberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG., P u. E Burgau 4 km; 341 Ew., kath. Pfarrk.

Kopanin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, PE Eisenau 6 km; 277 Ew., T.

Kopanina, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Bradegrube; 462 Ew.

— Kol. das., AG. Pleß, P Urbanowitz; 447 Ew.

— s. auch Neu-Kopanina.

Kopanke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Eichenhorst; 494 Ew.

Kopaschin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Wongrowitz 8 km; 228 Ew., T.

Kopaszewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Chorzyn Bez. Posen; 418 Ew., Ziegelei.

Kopcziowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, PE Neuberun 3 km; 496 Ew.

Köpernitz, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Rheinsberg i. Mark; 193 Ew., E (Kleinb. Löwenberg–Lindow), Ziegelei.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Ziesar Bez. Magdeburg; 190 Ew., Stärkefabr.

Kopitkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Czerwinsk; 271 Ew.

Köpitz, Df., in wiesenreicher Gegend am Pommerschen Haff; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, E Jasenitz 14 km; 928 Ew., PTD, ev. Pf., Torfstich.

Kopitzsch, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Auma, P Triptis; 86 Ew., ev. Pfarrk.

Kopnitz, St., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. E Bomst 11 km, AG. Unruhstadt; 821 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Hopfen- u. Weinbau. Servisk. IV.

Koppalin, Df. u. Gut, unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Ossecken; 181 Ew., Rettungsstation für Schiffbrüchige.

Koppelow, Lehng., an der Nebel; Meckl.-Schwer., AG. Krakow, PE Hoppenrade 6 km; 104 Ew.

Koppelsberg, OFörst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Krampe Bez. Köslin; 35 Ew.

Köppelsdorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg; 1516 Ew., PTE (Stat. K.-Oberlind, Linien Koburg–Lauscha u. K.-Oberlind–Stockheim der Preuß. Staatsb.).

Koppen i. Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus; 360 Ew., PE (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., an der Oder; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, PE Lossen Kr. Brieg 7 km; 405 Ew., Dampfbrauerei.

Koppenbrügge, Flecken, Preuß., Pr., RB. u. LG. Hann., Kr. Hameln; 1323 Ew., PTFE (Linie Elze–Osnabrück der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Tonwarenfabr., altes Schloß, Schwefelquelle, Privat-Irrenanstalt, Möbeltischlerei, Dolomit- u. Sandsteinbrüche; östl. der Osterwald.

Koppendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Falkenau i. Schles.; 245 Ew., kath. Pf.

Koppenwind, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, P Ebrach, E Burgwindheim 6 km; 262 Ew., OFörst.

Kopperhörn, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Wilhelmshaven; 831 Ew.

Köppern, Df., am Erlenbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. H.; 1204 Ew., PTE (Linie Homburg v. d. H.–Usingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Shoddyspinnerei, Heilanstalt Hüttenmühle.

Köppernig, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, E Preiland 7 km; 698 Ew., PT, kath. Pf.

Koppershagen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Allenburg; 153 Ew., T.

Koppienitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Peiskretscham 8 km, P Lubie in Oberschles.; 560 Ew., kath. Pfarrk.

Koppitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Grottkau 7 km; 1102 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft des Grafen Schaffgotsch.

Köpprich, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neurode 7 km, P Volpersdorf; 453 Ew., T.

Koprieben, s. Alt-Koprieben.

Köpsen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, PE Webau 2,5 km; 220 Ew., Braunkohlengrube, Solaröl- u. Paraffinfabr.

Korallischken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, P Plicken; 218 Ew.

Korb, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, PE Sennfeld 2,5 km; 500 Ew., ev. Pfarrk.

Korb im Westerwald, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg; 120 Ew., PTE (Linie Altenkirchen–Limburg der Preuß. Staatsb.).

— **Oberamt Waiblingen**, Df., am Heppbach; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Waiblingen 4,5 km; 1655 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau, Gips- u. Werksteinbrüche; der Korberkopf mit Aussicht.

Korbach, St. (341 m), an der Itter; Waldeck, Kr. des Eisenbergs, LG. Kassel; 2610 (*1824:* 2205) Ew., davon 77 Kath. u. 122 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Warburg–K. der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, OFörst., 2 ev. Pfarrk., Gymnasium, Altersversorgungsanstalt, Heilanstalt, Maschinenbau, Bierbrauerei, Kalksteinbrüche u. -Brennerei, Ziegeleien u. Zementfabr., Wollspinnerei, Dampfmolkerei, Elektrizitätswerk; südwestl. der 560 m hohe Eisenberg mit Schloßruine u. Denkmal des Fürsten Georg Viktor; K. ist Geburtsort des Staatsmannes v. Bunsen (1791; Denkmal).

Körbecke, Df., an der Möhne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Soest 12 km; 785 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Bez. Kassel**, Df. das., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, E Liebenau 4 km; 928 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Körbelitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg, PE Gerwisch 3 km; 733 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei, Rieselfelder der Stadt Magdeburg.

Korben, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Mollehnen; 107 Ew.

Körberrode, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Sawdin i. Westpr., E Leisen i. Westpr. 4 km; 262 Ew., Ziegelei.

Korbetha, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG. u. E Merseburg 6 km, P Delitz a. Berge; 291 Ew., ev. Pfarrk.

— wichtiger Eisenbahnknotenpunkt, PTE, zu Groß-Korbetha (s. d.).

Körbisdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, E Wernsdorf 1 km; 218 Ew., PT, Zuckerfabr., Braunkohlengruben.

Korbitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 2 km; 848 Ew., Schamotte- u. Tonwarenfabr., Ziegelei, Steinbrüche.

Korbsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. u. P Wormditt; 134 Ew.

Korbussen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Ronneburg; 382 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Körchow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Wittenburg i. Meckl., E Bobzin 8 km; 197 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Körde, Bauersch. u. Gut (Haus-K.), Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., P Kinderhaus; 212 Ew.

Kordel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 997 Ew., PTE (Linie Cöln–Trier der Preuß. Staatsb.), Ölfabr., bedeutende Steinbrüche.

Kordeshagen, Df. u. Gut, an der Wonne; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, E Hohenfelde 3 km; 1171 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Kordigast (535 m), Berg am Nordende des Jura, am Tal des Main u. nordwestl. von Weismain, mit schöner Aussicht.

Kordingen (West-K.), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 65 Ew., TE (Linie Visselhövede–Hannover der Preuß. Staatsb.).

Kördorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Katzenelnbogen, E Rupbach 4 km; 528 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kordshagen, s. Groß- u. Klein-Kordshagen.

Köris, s. Groß-Köris.

Koritau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Pischkowitz; 158 Ew.

Koritten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Sternberg Bez. Frankf. a. O., E Neu-Kunersdorf 5 km; 383 Ew., T.

Köritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., PE Neustadt a. Dosse 1 km; 1507 Ew., ev. Pfarrk.

Korjeiten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Godnicken; 128 Ew.

Kork, Flecken, unweit des Rheins; Bad., Kr. Offenburg,

Amt u. AG. Kehl; 1210 Ew., PTE (Linie Appenweier-Kehl der Bad. Staatsb.), Bezirksforstei, ev. Pfarrk., Anstalt für epileptische Kinder, Acker-, Tabak- u. Hanfbau.

Korkenhagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. P Massow; 267 Ew., E (Linie Gollnow-Massow der Naugarder Kreisb.).

Korklack, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Gerdauen 4 km; 197 Ew.

Korkwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Franzdorf; 199 Ew.

Körle, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen; 656 Ew., PTE (Linie Bebra-Kassel der Preuß. Staatsb.).

Körlin an der Persante, St., am Einfluß der Radüe in die Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, LG. Köslin; 3107 (*1816:* 1369) Ew., davon 12 Kath. u. 54 Juden; PTFE (Linie Belgard-Kolberg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Maschinen- u. Zementdachsteinfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Ziegelei. Serviskl. IV. Dazu das gleichnam. Gut.

— Df. das., Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Lanzig; 334 Ew.

Körlitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 4,5 km; 301 Ew., T.

Körmigk, Df. u. Dom. (K.-Sixdorf), Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Preußlitz; 834 Ew., E (Linie Biendorf-Gerlebogk der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Kornatowo, Df., an einem See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 580 Ew., PTFE (Linien Culmsee-Marienburg u. K.-Culm der Pr. Staatsb.).

Kornaty, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 360 Ew., PT.

Kornau, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), an der Hunte; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, E Drebber 4 km; 380 Ew., PT, Molkerei; Servisk. IV.

Kornbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck, PE Gefrees 4 km; 263 Ew., Hammerwerk.

Kornberg, Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. Hess.-Nass., AG. Sontra; 38 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Göttingen der Preuß. Staatsb.).

Kornbühl (886 m), Berg auf der Schwäbischen Alb bei Salmendingen in Hohenzollern, mit Kapelle.

Kornburg, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, E Wendelstein 3,5 km; 699 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tabakbau, Steinbrüche.

Körne, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 1641 Ew., PTE (Kleinb. Dorstfeld-Dortmund-K.), Zinkhütte, Kesselschmiede, chemische Fabr., Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Kornelimünster (Cornelymünster), Flecken (220 m), am Münsterbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 3700 Ew., PTFE (Linie Rothe Erde-St.-Vith der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar, Tuchfabr., Berg- u. Hüttenwerk, Sägewerk, Spinnerei, Bierbrauerei, Steinbrüche. Reliquien in der Abteikirche, Eremitage in reizender Lage; die ehem. reichsunmittelbare Benediktinerabtei wurde von Ludwig dem Frommen 815—818 in einem damals ungeheuren Waldgebiet angelegt.

Kornelino, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Rynarschewo; 150 Ew.

Kornen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, PE Lubianen i. Westpr. 4 km; 317 Ew.

Körnen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Preuß.-Eylau; 119 Ew.

Körner, Flecken, an der Notter; Sachs.-Gotha, AG. Tonna in Gräfentonna; 1573 Ew., PTFE (Eisenb. Mühlhausen i. Thür.-Ebeleben), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Tuffsteinbrüche; dabei das ehem. Kloster Volkenroda.

Korngut (früher Konary), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, E Sobialkowo 3,3 km; 1125 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kornieten, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Powayen; 126 Ew.

Kornitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Groß-Peterwitz Bez. Opp. 2 km; 527 Ew.

Körnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Trachenberg i. Schles.; 166 Ew.

Körnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, PE Obermois Bez. Breslau 3 km; 240 Ew., T, Dampfmühle.

— **Bez. Oppeln**, Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Oberglogau, E Dobrau 7,3 km; 1197 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kornowatz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 9 km; 629 Ew., PT.

Korntal, Df. (305 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg; 1270 Ew., PTFE (Linie Zuffenhausen-Kalw der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Latein- u. Realschule, höhere Mädchen-, Frauenarbeitsschule, 2 Rettungsanstalten, Gipsfabrik; der Ort wurde 1819 von einer den Herrnhutern ähnlichen Sekte begründet.

Kornthal, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin; 195 Ew., PT.

Kornwestheim, Df. (298 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg; 2601 Ew., PTFE (Linien Bretten-Stuttgart u. Untertürkheim-K. der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schwefelquelle, Schuhfabr., Sodafabr., Eisenhammer, Apparatebau; dazu Karlshöhe, Erziehungsanstalt nach dem Muster des Rauhen Hauses, und Salon, Asyl für ältere oder kranke Männer. Aussichtsturm.

Korpellen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Ortelsburg; 157 Ew., E (Linie Neidenburg-Ortelsburg der Preuß. Staatsb.), OFörst, Schneidemühle.

Körperich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Obersgegen, E Reisdorf 10 km; 317 Ew., kath. Pfk., Schneidemühle.

— Df. das., Kr. Saarlouis, AG. u. E Lebach 6 km, P Nalbach; 528 Ew.

Korpitzsch, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig; 135 Ew., T.

Körrenzig, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Baal 4 km; 1407 Ew., PT, Volksbank, kath. Pfarrk., Dachziegelei, Korbwarenfabrikation.

Korritowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, E Parlin 6 km; 247 Ew., P.

Korschen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg; 1035 Ew., PTFE (Linien Osterode-Memel u. Königsberg-Prostken d. Preuß. Staatsb.).

Korschenbroich, Df. (42 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.-Gladbach; 3360 Ew., PTE (Linie Rheydt-Neuß d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Seiden- u. Samtweberei, Faßbinderei, Treppenbau, Webschützen- u. Landwirtschaftsmaschinenfabr., Dampfmahlmühlen, Bierbrauerei, Sägewerk, Obstbau.

Korschin, OFörst., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Skorzencin; 83 Ew.

Korschlitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. P Bernstadt i. Schles., E Groß-Zöllnig 6 km; 541 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Korschwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg i. Schles., PE Steinkirche 7 km; 244 Ew.

Korsenz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg; 681 Ew., PTE (Linie Breslau-Posen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Korskwy, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Pleschen; 112 Ew.

Korswandt, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, PE Ahlbeck (Seebad) 4 km; 304 Ew., Seebad.

Kortau, Provinzial-Irrenanstalt, zu Allenstein (s. d.).

Kortelshütte, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Hirschhorn a. Neckar; 248 Ew., T.

Kortendorf, Df., an der Itz; Sachs.-Kob., AG., P u. E Koburg 2 km; 443 Ew., Malzfabr.; Vergnügungsort der Koburger.

Kortenhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Sinzlow i. Pomm., E Neumark i. Pomm. 7 km; 320 Ew.

Kortmedien, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Allenburg; 296 Ew.

Körtnitz, s. Alt-Körtnitz.

Korvey, s. Höxter (Stadt).

Korwlack, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, P Klingenberg i. Ostpr.; 115 Ew.

Koryta, Df. u. Gut (Steinfeld), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Karmin, E Brunow 6 km; 319 Ew., kath. Pfarrk.

Korytnica, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Raschkow, E Brunow 7 km; 708 Ew.

Korzonekhütte, Eisenhütte, zu Ortowitz, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Birawa; 8 Ew.

Kosacken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Gaizuhnen; 167 Ew., Ziegelei.

Kosaken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Goldap; 187 Ew.

Kosbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. A., AG. Herzogenaurach, PE Erlangen 6 km; 119 Ew., Forstamt.

Koschainen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Pollwitten; 307 Ew.

Koschen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben; 286 Ew., PTE (Linie Berlin-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.).
— s. auch Groß-Koschen.

Koschendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Lausitz, PE Drebkau 6 km; 120 Ew., Ziegelei.

Koschentin, Df. u. Rttrg., am Leschnitzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 1926 Ew., PTFE (Linie Breslau-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Schloß mit schönen Gartenanlagen u. Majoratsherrschaft des Prinzen v. Hohenlohe-Ingelfingen.

Kösching, Markt (387 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt; 1763 Ew., PTE (Linie Ingolstadt-Riedenburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Forstamt, Zeichenschule, Bierbrauerei.

Koschkowo, s. Koszkowo.

Koschlau, PTF, s. Groß-Koschlau.

Koschmieder, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Zawadzki, E Pawonkau 2 km; 870 Ew.

Koschmin, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 453 qkm 31,251 Ew., davon 4676 Evang., 26,067 Kath. u. 495 Juden, 25,779 Pers. mit poln. Muttersp. (69 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,8, W 8,2 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 12,9 Mk., Gutsbezirke A 11, W 11 Mk. Hauptort:

Koschmin, St. das., an der Orla; LG. Ostrowo; 4651 (*1816:* 2038) Ew., davon 983 Evang., 3308 Kath. u. 351 Juden; PTFE (Linie Öls-Gnesen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Krotoschin), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, ev. Lehrerseminar, Prov.-Gärtnerlehranstalt, Diakonissenhaus, Sägewerk, Ziegelei, Getreide- u. Lederhandel. Servisk. IV.
— Df. das., Kr. Meseritz, AG. Bentschen, P Kranz Bez. Posen; 234 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Pogutken, E Gladau 7 km; 563 Ew.
— s. auch Deutsch- u. Polnisch-Koschmin.

Koschpendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. E Ottmachau 10 km, P Lindenau Kr. Grottkau; 257 Ew.

Koschuty (Koszuty), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schroda 6 km; 373 Ew., kath. Pfk.

Koschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschl., P Zembowitz; 114 Ew.
— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Schneidemühl; 134 Ew.

Koscianki, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Sodelstein Kr. Wreschen; 134 Ew.

Koscielec, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 656 Ew., PTE (Linie Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Koscieszki, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Lostau Bez. Bromberg; 116 Ew., kath. Pfarrk.

Kose, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., P Wickrow, E Helenenhof 3 km; 589 Ew.

Koseeger, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. u. P Körlin a. Persante; 220 Ew.

Kosel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG., P u. E Breslau 4 km; 514 Ew., Düngerfabr., Schiffbauanst., Brenn.
— Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Alt-Öls, E Ober-Leschen 4 km; 134 Ew., T.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Glogau, PE Quaritz 2,8 km; 412 Ew.
— Df. das., Kr. u. AG. Sagan, P Lättnitz; 778 meist evang. Einw., TE (Linie Sorau-Grünberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ölfabr., Weinbau.

Kosel, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, zu beiden Seiten der Oder, die hier die Birawka u. Klodnitz empfängt, hat auf 675 qkm 71,146 (*1819:* 26,883) Ew., davon 3243 Evang., 67,423 Kath. u. 218 Juden, 52,409 Pers. mit poln. Muttersp. (106 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 23,6, W 35,2 Mk., Landgemeinden A 21,5, W 26,6 Mk., Gutsbezirke A 23,1, W 28,6 Mk. Hauptort:

Kosel in Schlesien (Cosel), St. (198 m) das., in tiefer Lage an der Oder; LG. Ratibor; 7085 (*1816:* 3074) Ew., davon 1732 Evang., 5143 Kath. u. 205 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 62, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Deutsch-Wette-Kandrzin u. K.-Poln.-Neukirch der Preuß. Staatsb.), Koseler Bank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Oförst., Landgestüt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Denkmäler des Generals v. Neumann, des Verteidigers von 1807, u. des Regierungspräsidenten v. Quadt-Hüchtenbrück, Hafen, Progymnasium, höhere Mädchenschule, Eisengießereien, Papier-, Zellulose-, Maschinenfabr., Petroleum-Raffinerien, Sägewerke, Mälzerei, Bierbrauerei, Dampfmühlen, Schiffahrt, Ziegelbrennerei, Getreidehandel. Servisk. III. K., 1134 zuerst erwähnt, war im 14. u. 15. Jahrh. eine Zeitlang Hauptstadt eines besondern Fürstentums, wurde durch Friedrich d. Gr. Festung, im Siebenjährigen Krieg von den Österreichern, 1807 von den Franzosen vergeblich belagert, 1873 als Festung aber aufgegeben. [5 km; 275 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. Neisse, AG., P u. E Patschkau
— in Schleswig, Df. das., an der Koselau; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Eckernförde 6 km; 316 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.
— s. auch Alt-, Groß- u. Klein-Kosel.

Koselau, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holstein, PE Lensahn 5 km; 914 Ew.

Koselitz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Goldfeld; 145 Ew., E (Linie Marimilianowo-K. der Bromberger Kreisb.).
— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Wülknitz; 436 Ew., ev. Pfarrk., Fischzucht.

Köselitz in Anhalt, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. E Coswig 10 km; 241 Ew., PTF, ev. Pfarrk.
— **Kr. Kammin i. P.**, Df., am Bölzer Bach; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, PE Wietstock i. Pomm. 4 km; 231 Ew., T, ev. Pfarrk.
— **Kr. Pyritz**, Df. u. Dom. das., Kr. u. AG. Pyritz; 701 Ew., PTE (Linie Jädickendorf-Stargard der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kosel-Kandrzin, s. Kandrzin.

Kosel-Oderhafen, zu Kosel i. Schles.; PTE (Linie Kandrzin-K. der Preuß. Staatsb.).

Koselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschl., AG. u. P Landsberg in Oberschlesien; 462 Ew., E (Kleinb. Rosenberg-Landsberg-Zawisna), Brennerei, Ziegelei.

Kosemitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Dirsdorf, E Neudorf-Dirsdorf 3 km; 267 Ew., Schloß, Fundort von Chrysopras.

Kosemühl, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg, P Schwarz-Damerkow Kr. Stolp; 205 Ew.

Kösen (Bad Kösen), St. (115 m), an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. S.; 2901 (57 kath.) Ew., PTE (Linie Bebra-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., höhere Knaben-Erziehungsanstalt, besuchtes Solbad (früher Salzwerk; *1904:* 6000 Badegäste), Kinderheilstätte, Elektrizitätswerk, Garten- u. Gemüsebau, Wurst- u. Korbwarenfabr., bedeut. Mühlwerk für Mehl u. Öl, Getreide- u. Holzhandel, Kalkstein-Brüche u. -Brennerei, Portlandzementfabr., Weinbau. Servisk. III. Nahebei die Ruine Rudelsburg.

Kosendau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr.

Goldberg-Hainau, AG. Goldberg; 233 Ew., PTE (Linie Liegnitz–Goldberg der Preuß. Staatsb.).

Kosenow, s. Alt-Kosenow.

Koserow, Df., auf der Insel Usedom zwischen der Ostsee u. dem Achterwasser; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, E Heringsdorf 15 km; 390 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Seebad (*1900:* 846 Badegäste). Nordöstl. an der See der Streckelsberg mit weiter Umschau u. in der See große Felsblöcke (Vinetasage).

Kostlenzien, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Liebenwerda, E Burxdorf 5 km; 408 Ew.

Kösingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Neresheim 6 km; 293 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kösitz, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Radegast i. Anh., E Stumsdorf u. Weißandt je 4 km; 251 Ew., ev. Pfarrk.

Kositzkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Chmielno; 387 Ew.

Koskau, s. Unter-Koskau.

Koske, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Kostenthal; 396 Ew., T.

Koslar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. E Jülich 3 km, AG. Aldenhoven; 1349 Ew., PT, kath. Pfarrk., Papierfabr.

Koslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Ribben; 587 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. u. P Kanth; 130 Ew.

—— s. auch Groß- u. Klein-Koslau.

Köslienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Allenstein; 376 Ew.

Köslin, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Pomm., fruchtbar in der nördl. Küstenebene, weniger ertragreich auf dem südlichen, seenreichen Landrücken, mit großen Mooren an den Strandseen, besonders am Lebasee; Hauptflüsse sind die Persante, Wipper (mit Grabow), Stolpe, Lupow u. Leba, die zur Ostsee, Küddow u. Drage, die zur Netze fließen. Der Regierungsbezirk hat auf 14,028 qkm 587,783 (*1816:* 237,441) Ew., davon 566,394 Evang., 14,889 Kath. u. 4300 Juden, im O. 7113 Pers. mit poln. Mutterspr. (42 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 13 Kreise: Belgard, Bublitz, Bütow, Dramburg, Kolberg-Körlin, K., Lauenburg, Neustettin, Rummelsburg, Schivelbein, Schlawe u. Stolp-Stadt u. Stolp-Land. Bodenbenutzung: 52,4 Proz. Äcker u. Gärten, 7,6 Wiesen, 7,3 Weiden, 23,4 Proz. Holzungen (Reinertrag: Städte A 10,2, W 13,7 Mk., Landgemeinden A 8,2, W 11,7 Mk., Gutsbezirke A 7,9, W 11 Mk.).

Köslin, Kreis das., an der Ostsee, mit dem Gollenberg, hat auf 748 qkm 46,678 Ew., davon 684 Kath. u. 261 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 28,2, W 23,1 Mk., Landgemeinden A 14,8, W 14,5 Mk., Gutsbezirke A 14,9, W 14,6 Mk. Hauptort:

Köslin, St. u. Hauptst. des gleichnam. Regierungsbezirks das., am westl. Fuß des Gollenbergs u. am Mühlenbach; Fläche 8621 ha, 20,417 (*1816:* 4698, *1890:* 17,810, *1895:* 18,935) Ew., davon 19,440 Evang., 597 Kath. u. 250 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 54; PTFE (Linien Belgard–Danzig u. Kolberg–K. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.–Pollnow), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 275,1 Mill. Mk.), Pomm. Hypothekenaktienbank, Vorschußverein, Handelskammer (abwechselnd mit Stolp), Landwirtschaftskammer, Regierung, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Landratsamt, Oberpostdirektion, Spezialkommission, Forstinspektionen, Gewerbeinspektion, Eisenbahnbetriebsinspektion, Pommersche Ökonomische Gesellschaft; 4 ev. Kirchen u. 1 kath., Synagoge, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Kadettenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Taubstummenanstalt, Rettungshaus, Zentralgefängnis, schöner Marktplatz mit Denkmal Friedrich Wilhelms I., Denkmal Kaiser Wilhelms I. und des Regierungspräsidenten v. Fritzsche, regelmäßig angelegte Straßen; große Papierfabr., Eisengießerei, Eisenbahnsignalbauanstalt, Fabrikation von Eisen- u. Stahlwaren, Wurst-, Zucker-, Zementwaren, Seife; Bierbrauerei, Fischräucherei, Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei (Drainröhren), Dampfmolkerei, bedeutender Ackerbau nebst Vieh- u. Schweinezucht, Schafmarkt, Handel mit Landesprodukten (Gänsebrüste), große Waldung auf dem Gollenberg (3800 ha). Serviskl. II. — K. entstand 1206 als deutsche Stadt u. kam 1248 an das Bistum Kammin, trat 1532 der Reformation bei u. wurde nach dem Brand von 1718 von Friedrich Wilhelm I. wieder aufgebaut. Auf dem 144 m hohen Kreuzberg im Gollenberg (ehem. Wallfahrtsort) weite Aussicht u. Kriegerdenkmal für 1813—15. — Zum Bezirk des Landgerichts in K. gehören die 12 Amtsgerichte zu Bärwalde, Belgard, Bublitz, Kolberg, Körlin, K., Neustettin, Polzin, Ratzebuhr, Schivelbein, Tempelburg u. Zanow.

Kösling, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. P Katscher, E Peterwitz 9 km; 439 Ew., T.

Koslinka, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Tuchel 1 km; 1096 Ew.; östl. die Brahe und die Tuchelsche Heide.

Koslitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Groß-Rinnersdorf Bez. Liegnitz; 188 Ew., E (Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.).

Köslitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. E Görlitz 6 km, P Leschwitz Bez. Liegnitz; 296 Ew.

Koslow (I, II u. III), 3 Dörfer u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Brzezinka Kr. Gleiwitz, E Laband 7 km; 1086 Ew., T, Kupferwerke.

Koslowagora, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Neudeck i. Oberschlesien, E Radzionkau 2 km; 1402 Ew.

Kosma, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Altenburg i. S.-A. 6 km; 288 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kosmeden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Goldap 5 km; 305 Ew.

Kosmütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. u. P Hultschin; 1058 Ew., T.

Kosnosee, in Ostpreußen, in der Seengruppe von Passenheim.

Kospeda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Jena 3,5 km; 240 Ew., ev. Pfarrk.

Kospoda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG., P u. E Neustadt a. Orla 2 km; 294 Ew., ev. Pfarrk., Gut, Ölmühle.

Kossa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Düben, PE Söllichau 5 km; 440 Ew., Sägewerk, Ziegelei.

Kossabude, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, E Brutz 2 km; 1228 Ew., PT.

Kossakau, Df., in der Mitte der Oxhöfter Kempe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Putzig, AG. Neustadt i. Westpr., E Kielau 7 km; 263 Ew., PT.

Kossar, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen 11 km; P Liebthal; 615 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei; dazu Kossarmühle mit T.

Koßdorf, Flecken, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg, E Burxdorf 8 km; 364 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kossebade, Df., Meckl.-Schwer., AG. Parchim, P Kladrum, E Friedrichsruh 7 km; 390 Ew., ev. Pfk., Dampfmolkerei.

Kossebau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Bretsch; 316 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kösseine, Berg (940 m), in der südwestl. Kette des Fichtelgebirges, mit Gasthaus; herrliche Aussicht.

Kösseln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. E Löbejün 6 km, P Ostrau Kr. Bitterfeld; 482 Ew., ev. Pfarrk.

Kossenblatt, Df. u. Rttrg., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, E Wittmannsdorf 4 km; 545 Ew., PT, ev. Pfarrk., Jagdschloß.

Kossengrün, Flecken, Reuß ä. L., AG. Greiz, PE Elsterberg 5 km; 555 Ew.

Kössern, Df. u. Rttrg., in schöner Lage unweit der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, PE Großbothen 2 km; 578 Ew.

Kossewen, Df., am Proberger See u. Jrtsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Alt-Kossewen, E Dombrowken 4 km; 525 Ew.

Kossin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Brietzig; 401 Ew., TE (Linie Pyritz–Plönzig der Pyritzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Kößlarn, Markt, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Gries-

bach, AG. Rotthalmünster; 770 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wollspinnerei, Bierbrauerei, Weberei.

Kößlitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Unter-Greißlau; 321 Ew., ev. Pfarrk.

Koßmannsdorf (Coßmannsdorf), s. Somsdorf.

Kößnach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 7 km, P Oberparkstetten; 212 Ew., T.

Kossorowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Tarnau Kr. Oppeln 4 km; 531 Ew.

Kossowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wittowo, AG. Gnesen, P Zydowo Bez. Bromberg; 318 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Gostyn; 448 Ew., PTE (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Seefeld i. Westpreußen; 424 Ew.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Grutschno Kr. Schwetz, E Terespol 15 km; 304 Ew.

Kossutka, Kol., zu Bogutschütz, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Kattowitz; 639 Ew.

Koßweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, PE Romansweiler 2 km; 419 Ew., ev. Pfarrk.

Köst, s. Oberköst.

Kostädt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Holzhausen bei Hausberge; 323 Ew.

Kostau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Pitschen; 536 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Kostebrau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg; 1959 Ew., PTE (Stat. K.-Friedrichsthal, Linie Sallgast-Lauchhammer der Zschipkau-Finsterwalder Eisenb.), Braunkohlengrube, Brikettfabr., Ziegelbrennerei; in der hügeligen Gegend die Ochsenberge.

Kostellitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschlesien, E Boroschau 6 km; 994 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Kosten, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., mit der größern Hälfte des Obrabruchs, hat auf 608 qkm 42,980 (*1819:* 35,264) Ew., davon 3634 Evang., 38,980 Kath. u. 359 Juden, 38,250 Pers. mit poln. Mutterspr. (71 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,6, W 14,9 Mk., Landgemeinden A 11,5, W 11 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 10,8 Mk. Hauptort:

Kosten in Posen, St. das., auf einer Obrainsel; LG. Lissa; 5785 (*1816:* 1662) Ew., davon 1172 Evang., 4409 Kath. u. 198 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Breslau-Posen u. Opalenitza-K. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Kosten-Gostyn), Reichsbanknebenstelle, 2 Vorschußvereine, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Provinzialirren- u. Idiotenanstalt im ehem. Bernhardinerkloster, Zucker- (in Gurostowo) Zigarren- u. Likörfabr., Holzsägewerk, Dampftischlerei, Dampfmühle, Getreidehandel. Servisfl. IV.

Kostenblut, Flecken, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. u. E Kanth 9 km; 985 Ew., PTF, Vorschußverein, kath. Pfarrk.

Kostenthal, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, E Twardawa 7 km; 1611 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nahebei die alte Kapelle St. Brixen.

Kostenz, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Bogen, P Englmar; 60 Ew., T.

— s. auch Ober-Kostenz.

Kösternitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Belgard a. Persante; 425 Ew.

— **Kr. Schlawe**, Rittrg. das., in waldreicher Gegend; Kr. Schlawe, AG. Pollnow; 585 Ew., PTE (Kleinb. Köslin-Pollnow), ev. Pfarrk., Glashütte, Dampfsägemühlen, Eisenhammer.

Kostheim, Df., am Main; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz; 5948 Ew., PTE (Stat. Gustavsburg-K., Linien Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg u. Mainz-Frankfurt a. M. der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Malz-, Seifen-, Zellulose- u. Zündholzfabr., Wachszieherei, Schellackbleicherei, Holzsägewerk, Weinbau.

Köstin, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Grambow i. Pommern; 175 Ew.

Kostitz, Df. u. Gut, Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 294 Ew., PTE (Linie Ronneburg-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.).

Köstitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, PE Pößneck 0,5 km; 558 Ew., Bierbrauerei.

Köstlach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Pfirt 3 km; 437 Ew., kath. Pfarrk., Kalksteinbr., Ölmühle.

Köstritz, Flecken (179 m), stadtähnlich gebaut; Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 2164 Ew., PTFE (Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Landwirtschafts- u. Gärtnerlehranstalt, Thüringer Frauenasyl, Bewahrungsanstalt für gefallene Mädchen, Schloß der Nebenlinie Reuß-K. mit großem Garten, Bierbrauerei (Schwarzbier), bedeutende Handelsgärtnerei nebst Blumenzucht, Eichenkultur, Hundezucht, Solbad mit Sandbädern. In der Nähe die Saline Heinrichshall mit chem. Fabr.

Kostschin, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz; 2362 (*1816:* 834) Ew., davon 237 Evang. u. 36 Juden; PTFE (Linie Posen-Wreschen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk. Servisfl. IV. Zu K. das Dorf Izdebar, 23 Ew.

Kostuchna, Kol., zur Gem. Petrowitz, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Podlesie, E Emanuelssegen 5 km; 568 Ew.

Kosuben, Kol., zur Gem. Damratsch, Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. u. E Karlsruhe i. Schles. 3 km, P Damratsch; 421 Ew.

Kosuchen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. u. E Bialla i. Ostpr. 5 km; 441 Ew., PT.

— s. auch Groß-Kosuchen.

Koswig in Anhalt, St., an der Elbe; Anh., Kr. Zerbst, LG. Dessau; 7226 (*1861:* 3814) Ew., PTFE (Linie Falkenberg-Roßlau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, OFörst., Landesstrafanstalt im alten Schloß, Nervenheilanstalt, chem. Fabrik, Kokosdecken-, Tonwaren- u. Tonröhren-, Zündwaren-, Dachpappe-, Papier-, Sprengstoff-, Farben-, Hartstein-, Metallgewebe- u. Strohpapierfabr., Holzsägewerke, Kieselgurwerk, Ziegelbrennerei, Braunkohlengruben; in der Nähe das Jagdschloß Hubertusberg mit Bismarckturm.

Koszanowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. P Pinne, E Lubosin 3 km; 254 Ew.

Koszelitzke, s. Warnau.

Koszinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Stoppen; 307 Ew.

Koszkowo (Koschkowo), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Borek Bez. Posen; 233 Ew.

Kosztow, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, PE Brzezinka Landkr. Kattowitz 2 km; 1199 Ew., Zinkwerk Eduardhütte.

Kosztowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wirsitz; 152 Ew., kath. Pfarrk.

Koszuty, s. Koschuty.

Kotelow, Gut, Mecklb.-Strel., AG. Friedland; 217 Ew., PTFE (Linie Ferdinandshof-Friedland i. M. der Mecklb.-Pomm. Schmalspurb.), ev. Pfarrk.

Köterberg (502 m), höchster Berg in Lippe, auf der Grenze gegen Westfalen (Kr. Höxter), 9 km westl. von der Weser.

Kothen, Df., an der kleinen Sinn; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 10,5 km; 465 Ew., PT, Forstamt, Eisenhammer, Pottaschesiederei, Holzwarenfabrikation, Brennerei, Mineralbad. In der Nähe die Wallfahrtskirche Maria Ehrenberg.

Köthen, Kreis, Anh., mit sehr fruchtbarem Boden, auf der linken Elbseite, hat auf 341 qkm 53,691 Ew., davon 2021 Kath. u. 307 Juden (157 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Köthen (Cöthen) **in Anhalt**, St. (80 m) das., an der Ziethe; LG. Dessau; 22,091 (*1849:* 8116) Ew., davon 518 Kath. u. 230 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Halle-Wittenberge, Aschersleben-K., Dessau-K. u. K.-Aken der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Dessau-Radegast-K.), Vorschußverein u. Vorschußbank, Kreisdirektion, Amtsgericht, Bergrevier, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realschule, ev. Lehrerseminar, Technikum, Gärtnerlehranstalt, Landesbaumschule, 2 adl. Fräuleinstifter, Kreiskrankenhaus, Schloß mit Bibliothek, Gemälde- u. Münzsammlung u. ornithologischem Kabinett, Denkmäler Sebastian Bachs, des Ornithologen Naumann u. der Homöopathen Hahnemann u. Lutze, Landgestüt, schönes Rathaus, homöopathische Heilanstalt; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Kessel- u. Metallwarenfabr., 2 Zuckerfabr.,

Schokoladen-, Konserven-, Leim-, Malz-, Leder-, Knochenmehl-, Sprit-, Gesundheitskaffeefabr., Gerberei, Emaillierwerk, Glasmanufaktur, Dampfsägemühlen, Braunkohlengrube, Gartenbau u. Gärtnereien, lebhafter Handel; K. war bis 1847 Hauptstadt eines besondern Herzogtums, und namentlich von hier aus hat sich die Homöopathie verbreitet (Hahnemann war hier von 1820–35 tätig). Dabei Schloß u. Dorf Geuz, Vergnügungsort der Köthener.

Köthen in der Mark, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. O., E Falkenberg i. Mark 3 km; 257 Ew., PT, ev. Pfarrk., Park.

Köthensdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt; 1036 Ew., PTE (Stat. Auerswalde-K., Linie Chemnitz–Wechselburg der Sächs. Staatsb.), Stoffhandschuhfabr.

Köthenwald, Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, P Ilten; 406 Ew.

Kothgeisering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, PE Grafrath i. Bay. 3 km; 433 Ew., kath. Pfarrk.

Kothigenbibersbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. u. P Thiersheim; 181 Ew., Eisenstein-, Porzellanerdegruben.

Kothlow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Alt-Belz; 141 Ew.

Kothmaißling, Df. (377 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Cham; 276 Ew., PTE (Linie Furth i. W.–Schnelldorf der Bayr. Staatsb.); südöstl. am Haidstein Ruine des ehem. wichtigen Schlosses Runding.

Kotittlack, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 174 Ew.

Kotitz (Neu-, Nieder- u. Ober-), Df., Rttrg. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., PE Weißenberg 3 km; 272 Ew., ev. Pfarrk.

Kötitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, PE Coswig i. Sachs. 1 km; 1548 Ew., Eisengießerei, Strohstoff-, Maschinenfabr., Imprägnieranstalt. — Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Calbitz Bez. Leipzig, E Dahlen 3 km; 113 Ew.

Kotlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 1159 Ew., PTFE (Linie Posen–Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Kotlow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Mixstadt, E Antonin 9 km; 781 Ew., kath. Pfk.

Kotowiecko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, E Biniew 11 km; 373 Ew., PT.

Kotowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Grätz Bez. Posen 6 km; 693 Ew., Brennerei, Molkerei, Ziegelei. — Df. das., Kr. Posen-West, AG. u. P Posen; 386 Ew.

Kotschanowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Kreuzburg i. Oberschles., E Lassowitz 4 km; 1319 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kotsemke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Sommerfeld Bez. Frankfurt a. O. 10 km; 228 Ew.

Kottbus, St. (64 m) u. Stadtkreis, an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt; Fläche 1706 ha, 39,322 (*1816:* 7107, *1890:* 34,910, *1895:* 38,043) Ew., davon 36,542 Evang., 2182 Kath. u. 371 Juden. 2 Bat. Inf. Nr. 52, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Berlin-Görlitz, Bentschen–K., Großenhain–Frankfurt a. O., K.–Sagan u. Halle–K. der Preuß. Staatsb. u. Linie K.–Gehatz der Lübben-Kottbuser Kreisb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 457,8 Mill. Mk.) u. andere Privatbanken, 2 Vorschußvereine, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 Bergreviere (K.-Ost u. K.-West), Gewerbeinspektion, Handelskammer, 4 ev., 1 apostol. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realschule, königl. Fachschule für Textilindustrie, Lehrerinnenseminar, höhere Mädchenschule, Handelsschule, Präparandenanstalt, Augustastift (Heimstätte für ältere Damen), Riedelstift (für Waisen u. alte verarmte Männer u. Frauen), Diakonissenhaus (Salem), Theater, Museum für vorgeschichtl. Altertümer, Krankenhaus, Zentralgefängnis; Wollspinnerei nebst bedeutender Tuchfabrikation mit Ausfuhr nach Amerika u. China, Kessel-, Dachpappe-, Filzhut-, Teppich-, Rohrgewebe-, Zuckerwaren-, Sprit- u. Preßhefefabr., Jute-, Segeltuch- u. Leinweberei, Maschinen-, Tabakfabr., Branntweinbrennereien, Bierbrauereien, Sägewerk, Ziegelei, Eisengießerei, Eisenbahnwerkstätte, Elektrizitätswerk, Färberei, Molkereien, Getreidehandel, Wollmarkt, Karpfenmarkt (im Sept.). Servisfl. I. — K. wurde angeblich von König Heinrich I. gegründet u. 1445 von Reinhard v. K. an den Kurfürsten Friedrich II. verkauft. In der Nähe Lungenheilanstalt K. der Landesversich.-Anst. Brandenburg. Am 1. Juli 1904 wurden die Gemeinde Sandow u. das Gut Brunschwig einverleibt. — Zum Bezirk des Landgerichts in K. gehören die 12 Amtsgerichte zu Dobrilugk, Finsterwalde, Kalau, Kirchhain, K., Lieberose, Lübben, Lübbenau, Luckau, Peitz, Senftenberg u. Spremberg.

Kottbus, Landkreis das., an der Spree, umschließt einen Teil des Spreewaldes u. zahlreiche Karpfenteiche u. hat auf 835 qkm 54,392 (*1819:* 33,859) Ew., davon 423 Kath. u. 23 Juden, 30,368 Pers. mit wend. Muttersp. (65 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,7, W 12,9 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 14,5 Mk., Gutsbezirke A 11,4, W 14,1 Mk.

Kotten, s. Groß-Kotten.

Kottenau (Cottenau), Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, PE Wirsberg 3 km; 179 Ew., Schloß.

Kottenforst, Bahnhof, im gleichnam. Wald; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Meckenheim Bez. Cöln; 13 Ew., TE (Linie Bonn–Euskirchen der Preuß. Staatsb.), OFörst. K. in Bonn.

Kottengrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein, P Werda i. Vogtl., E Bergen i. V. 3 km; 391 Ew., Schiffchenstickerei, Baumwollhandweberei.

Kottenhammer, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Filehne; 252 Ew., Braunkohlenbergbau.

Kottenheide, Df. (795 m), auf dem Erzgebirge zwischen großen Waldungen an den Quellen der Weißen Mulde zwischen Klingenthal u. Schöneck; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Klingenthal, P Schöneck i. S.; 42 Ew., OFörst.

Kottenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen; 2053 Ew., PTE (Linie Andernach–Mayen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche, Fabr. von Mühlsteinen, Treppenstufen, Steintrögen ꝛc.

Kotteritz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Altenburg i. Sachs.-Altenb.; 137 Ew., E (Linie Altenburg–Langenleuba-Oberhain der Sächs. Staatsb.).

Kötteritzsch, Df. u. Rttrg., an der Mulde unterhalb ihrer Vereinigung aus Zwickauer u. Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Colditz 4 km, PE Großbothen 4 km; 214 Ew., Schloß u. Park.

Kottern, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten i. Bay. 3 km; 1147 Ew., PT (K.-Neudorf), bedeutende Baumwollspinnerei nebst Weberei, Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Köttewitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Dohna; 180 Ew., E (Linie Mügeln b. Pirna–Altenberg der Sächs. Staatsb.), Papierfabr., Ziegelei.

Kotthausen, Höfe, zu Marienheide, s. d.; PTE (Linien Brügge–Dieringhausen u. Lennep–Dieringhausen der Preuß. Staatsb.).

Köttichau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Hohenmölsen, E Reuden 4 km; 406 Ew., ev. Pfarrk.

Köttingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, P Liblar; 286 Ew., E (Eisenb. Mödrath–Liblar–Brühl).

Köttingerhöhe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. P Wissen a. Sieg; 374 Ew.

Köttingwörth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Beilngries 4,5 km; 224 Ew., kath. Pfarrk.

Kottisch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Preuß.-Stargard 7 km; 378 Ew.

Kottlischowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Tost 5 km; 474 Ew., T.

Kottmar (583 m), Berg mit der Spreequelle, in Sachsen, Kreish. Bautzen, östl. von Ebersbach, mit Gasthaus.

Kottmarsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, E Neucunnersdorf 3 km; 920 Ew, PT, ev. Pfarrk., Leinen- u. Baumwollhandweberei.

Kottorz, s. Groß- u. Klein-Kottorz.

Kottow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Muttrin; 314 Ew.

Kottowski, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Neu-Mittelwalde, P Honig; 494 Ew.

Kottulin, s. Groß- u. Klein-Kottulin.

Kottweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, E Steinwenden 2,6 km; 622 Ew., PT (K.-Schwanden).

Kottwitz Kr. Breslau, Df. u. Dom., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, E Kattern 11 km; 880 Ew., PT, OFörst.

— Df. das., Kr. u. AG. Trebnitz, PE Schebitz 4 km; 322 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Rostersdorf; 194 Ew.

— **Kr. Sagan**, Df. das., Kr. u. AG. Sagan, P Niebusch, E Sprottau 4 km; 392 Ew., T, ev. Pfarrk., Schäferei.

Köttwitzsch, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz; 126 Ew., PTE (Linie Rochlitz-Penig der Sächs. Staatsb.).

Kotusch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Czacz; 404 Ew., ev. Pfarrk.

Kötz, s. Groß- u. Kleinkötz.

Kotzargen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Eichmedien; 361 Ew.

Kotzemeuschel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Kuttlau, E Glogischdorf 7 km; 496 Ew.

Kotzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 495 Ew., PTE (Linie Rathenow-Paulinenaue der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Kotzenau, St., an einem Bach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles.; 3779 Ew., PTFE (Linie Freystadt-Reisicht der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Kirche, Dampfmahl- u. Sägemühle, Eisenhütte (Marienhütte), Elektrizitätswerk, Fabrikation von Röhren, Blech-, Metall- u. Zündwaren, Emaillierwerk, Ziegelbrennerei, Berg- u. Hüttenwerke. Servisfl. IV.

— s. auch Groß- u. Klein-Kotzenau.

Kotzenbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. u. P Tönning; 175 Ew., ev. Pfarrk.

Kotzenroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, P Gebhardshain; 254 Ew., Eisenerzbergbau.

Kotzerke, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Trebnitz i. Schles. 8 km, P Koch-Ellguth; 179 Ew., kath. Pfarrk.

Kotzine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. u. P Neu-Mittelwalde; 394 Ew., Ziegelei.

Kötzingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG., P u. E Sierentz 5,7 km; 345 Ew., kath. Pfarrk.

Kotzlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Kumehnen; 104 Ew., E (Fischhausener Kreisb.).

Kötzlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Breddin; 271 Ew., E (Linie Rehfeld-Breddin der Ostprignitzer Kreisb.).

Kötzschau, Df. u. Rttrg., am Floßgraben; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen; 671 Ew., PTE (Linie Leipzig-Korbetha der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kotzschbar, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Zwenkau 1 km; 1109 Ew., Ziegelei. Dazu Rttrg. Imnitz I (12 Ew.).

Kötzschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG. u. P Merseburg, E Rieder-Beuna 1 km; 499 Ew., ev. Pfarrk.

Kötzschenbroda, Flecken, an der Elbe; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 6089 Ew., PTFE (Linien Elsterwerda-Dresden u. Leipzig-Dresden der Sächs. Staatsb.), elektr. Straßenbahn nach Dresden, D, ev. Pfarrk., höheres Knabenerziehungsheim, höhere Töchterschule, Korbmacherei, Töpferei, Nähmaschinenschiffchenfabr., Obst-, Wein-, Erdbeeren- u. Spargelbau; Waffenstillstand 27. Aug. 1645 zwischen Schweden u. Sachsen.

Kötzschlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schkeuditz, P Horburg Bez. Halle; 207 Ew.

Kötzting, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, im Böhmisch-Bayr. Waldgebirge (Hohebogen u. Ossa), am Weißen u. Schwarzen Regen, hat auf 464 qkm 25,519 Ew., davon 81 Evang. u. 18 Juden (55 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kötzting, Markt (412 m) das., am Weißen Regen; LG. Straubing; 1795 Ew., PTFE (Linie Cham-Kötzting der Bayr. Staatsb. u. Lokalb. Lam-K.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 4 kath. Kirchen, landwirtschaftl. Winterschule, Distriktsschnitzschule, Waisenhaus, Schloß, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Hammerwerk, Holzflößerei, Zündholz-, Holzstift-, Holzstoff- u. Pappenfabr., Graphitbergwerk, Holzhandel; Ruine Lichtenegg, Monument Kaiser Ludwigs des Bayern auf dem Ludwigsberg; unterhalb am Regen Eisenhütten, 7 km nordnordwestl. der Haidstein mit einem Kirchlein der Muttergottes vom Berg Karmel.

Kövenig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Enkirch; 186 Ew., T.

Kowahlen, Df. (226 m), an der Jarke (der obern Goldap), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 392 Ew., PTFE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Kowalew, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Pleschen 4 km; 367 Ew., kath. Pfarrk.

Kowalewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. u. E Bialla 8 km; 322 Ew., PTF.

Kowalewko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Exin, P Neukirchen Bez. Bromb., E Walden 8 km; 574 Ew., ev. Pfarrk.

Kowalk, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Villnow; 584 Ew.

Kowalken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Grabowen; 217 Ew.

Kowall, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Ohra; 278 Ew., T.

Kowalz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Tessin; 155 Ew.

Kowanowko, Df., an der Welna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Obornik Bez. Posen 1 km; 298 Ew., PT, Privat-Irrenanstalt.

Kowanz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG., P u. E Körlin a. Persante 2 km; 436 Ew.

Kowarren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 71 Ew., PTF.

Köwe, s. Groß-Köwe.

Köwerich, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen, PE Leiwen 1,5 km; 275 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Kownatken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Stottau, E Gutfeld 9 km; 220 Ew.

Kowolowska, Hüttenwerk, zu Groß-Stanisch (s. d.).

Kowroß, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, PE Ostaszewo Kr. Thorn 6 km; 107 Ew.

Koxhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. u. P Neuerburg Kr. Bitburg; 122 Ew., kath. Pfk.

Koyne, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Forst i. Laus. 4 km; 1195 Ew.

Kozielaske, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Alttomischel; 339 Ew.

Kozielec, jetzt Jagowshöhe (s. d.).

Kozubiec, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Miloslaw; 216 Ew.

Kozuszkowo wola, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Woycin; 233 Ew.

Kraak, Df., Meckl.-Schwer., AG. Hagenow, PE Rastow 3 km; 431 Ew.; ehem. Komturei des Johanniterritterordens.

Kraase, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Möllenhagen; 176 Ew., E (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegelei.

Kraatz, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Fürstenwerder; 108 Ew., E (Linie Prenzlau-Fürstenwerder der Prenzlauer Kreiskleinb.).

— Df. das., Kr. Ruppin, AG., P u. E Gransee 5 km; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Kraazen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, E Mellentin 8 km; 285 Ew., PTF.

Krackow, Df. u. 2 Rttrgr. (A u. B), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, P Hohenholz; 398 Ew., E (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder).

Kracks, Bahnhof, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Dalbke; E (Linie Brackwede-Paderborn der Preuß. Staatsb.).

Kraffohlkanal, eine 6 km lange, schiffbare Wasserverbindung zwischen Nogat u. Elbing bei Zeier, unterhalb Elbing in Westpreußen.

Kraffohlsdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 4 km, P Ellerwald; 372 Ew. Dabei Kraffohlsschleuse, mit T.

Krafft, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. P Erstein, AG. Benfeld; 166 Ew., E (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenbahnen).

Kraftisried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, E Günzach 5 km; 292 Ew., PT.

Kraftsdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 655 Ew., PTFE (Linie Weimar-Gera der Preuß. Staatsb.), Sandsteinbrüche, Wurstfabr.; dabei K., Sachsen-Altenburger Anteil (147 Ew., ev. Pfarrk.), Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg.

Kraftshagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. u P Bartenstein i. Ostpr.; 242 Ew.

Kraftshof, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth, E Nürnberg 8 km; 470 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß.

Kraftsolms, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, P Schwalbach Kr. Wetzlar, E Burgsolms 11,5 km; 406 Ew., T.

Kragau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Medenau; 214 Ew.

Kragenhof, Weiler, zum Df. Landwehrhagen, unweit der Fulda; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Landwehrhagen; 15 Ew., TE (Linie Elze-Kassel der Preuß. Staatsb.).

Kraghammer, Eisenhammer, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn; 13 Ew., PTE (Linie Finnentrop-Rothemühle der Preuß. Staatsb.).

Krähenbad, s. Alpirsbach.

Krähenberg, s. Hetzbach.

Krahenhöhe, Hof, zum Stadtkr. Solingen (s. d.); 524 Ew., TE (Solinger Stadtb.).

Krahne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel, P Reckahn; 543 Ew., E (Brandenb. Städtebahn), ev. Pfarrk.

Kraiburg, Markt, unweit des Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, E Kraiburg 3 km; 1044 Ew., PT, kath. Pfarrk., Vieh- u. Getreidehandel, Bierbrauerei, Zinngießerei.

— Bahnstation (431 m) das., zur Gem. Pürten gehörig; 37 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Eisenstein d. Bayr. Staatsb.).

Krailling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Planegg, E Biechtach 7 km; 690 Ew.

Krailsheim, Oberamt, Württ., Jagstkr., an der Jagst, mit großen Waldungen (Krailsheimer Haardt), hat auf 339 qkm 25,480 Ew., davon 3017 Kath. u. 364 Juden (75 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Krailsheim, St. (412 m) das., an der Jagst; LG. Hall a. K.; 5243 (*1861:* 2805) Ew., davon 468 Kath. u. 316 Juden; PTFE (Linien Heilbronn-K., K.-Goldshöfe, K.-Mergentheim u. Stuttgart-K. der Württ. sowie K.-Nürnberg-Furth i. W. der Bayr. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, 2 Forstämter, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Latein- u. Realschule, reiches Hospital, Schloß, Rathaus mit 54 m hohem Turm; Gipsfabr., Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Gerberei, Bierbrauerei, Mahl-, Kunst- u. Sägemühlen, Eisenbahnreparaturwerkstätte, Fischzucht, Hopfenbau, wichtiger Vieh- u. Getreidehandel; nahebei der Burgberg (533 m) mit Schloßruine. K., Stadt seit 1338 durch Kaiser Ludwig, gehörte früher zu Ansbach u. fiel 1810 an Württemberg.

Krain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Ober-Rosen Kr. Strehlen; 146 Ew.

Krainfeld, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, P Grebenhain; 512 Ew., TE (Stat. Grebenhain-K., Linie Lauterbach-Grebenhain-K. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Krainhagen (Kreyenhagen), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. P Obernkirchen Bez. Kassel; 492 Ew., E (Stat. K.-Röhrkasten, Rinteln-Stadthagener Eisenb.).

Krainsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Neurode 5 km; 734 Ew.; dabei die Haintoppe (743 m) mit schöner Aussicht.

Kraja, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bodungen, P Lipprechterode; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Krajenczin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld; 305 Ew.

Krajewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 486 Ew.

Krajkowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Moschin; 378 Ew.

Krakau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Laukischken, E Schelecken 6 km; 394 Ew.

— **Bez. Magdeburg**, Df. das., an der Elbe u. nahe der Friedrichstadt v. Magdeburg; Pr. Sachs., RB., AG. u. E Magdeburg 3 km, Kr. Jerichow I; 3912 Ew., PT, ev. Pfarrk., Anstalt für sieche Personen, Krüppelheim, Gärtnerei, Geldschränke- u. Kassetten-, Palmkernöl-, Seifenfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei.

— Df. das., Pr. Westpr., RB., AG. u. E Danzig 6 km, Kr. Danziger Niederung, P Heubude; 500 Ew.

— **Bez. Dresden**, Df. u. 2 Rttrgr., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. E Königsbrück 6,5 km; 430 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Krakendorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thür.; 153 Ew., ev. Pfarrk.

Krakonischken, Vorw., an der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. P Ragnit; 80 Ew., Remontedepot.

Krakow in Mecklenburg, St., am gleichnam. See; Meckl.-Schwer., LG. Güstrow; 1996 (*1810:* 606) Ew., PTFE (Linie Güstrow-Meyenburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Viehversicherungsgesellschaft, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privatschule, Sanatorium, Dampfsägemühle, Dampfmolkerei, Essig- u. Spritfabr.

— **Gut**, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u AG. Franzburg, PE Tribsees 6 km; 107 Ew.

— s. auch Alt-Krakow.

Krakowahne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Bingerau; 173 Ew.

Krakower See, in Meckl., bei der Stadt Krakow, ist 9 km lang und hat mehrere Buchten u. Inseln.

Krakvitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Kasnevitz, E Putbus 6 km; 130 Ew.

Kramberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Balduinstein 3 km; 560 Ew., ev. Pfarrk.

Kramelau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Ober-Glogau, P Rosnochau; 592 Ew.

Krämersborn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, PE Rädnitz 4 km; 333 Ew.

Krämersdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., P Groß-Ramsau; 302 Ew.

— Df. das., Kr. Rössel, AG. Seeburg, P Frankenau i. Ostpr.; 314 Ew.

Kramershof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Schadewinkel; 48 Ew., E (Linie Mareese-Groß-Falkenau der Marienwerder Kleinb.).

Krames, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, PE Salmrohr 5 km; 301 Ew., Orgelbau.

Kramon, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Vollrathsruhe; 136 Ew.

— Hof das., AG. Schwerin i. Meckl., PE Warnitz 6 km; 94 Ew., ev. Pfarrk.

Kramonsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Daber; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Krampas, Df., in hübscher Gegend auf der Halbinsel Jasmund; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Saßnitz; 1186 Ew., E (Stat. K.-Saßnitz, Linie Stralsund-Saßnitz-Hafen der Preuß. Staatsb.), Hafen, Kreidefabr., Ostseebad (*1904:* 7660 Badegäste).

Krampe Bez. Bromberg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neu-Wedell; 123 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Kallies der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Köslin**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, E Groß-Tychow 14 km; 273 Ew., PTF.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Lauenburg i. Pomm. 14 km, P Belgard i. P.; 298 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp, P Gumbin Bez. Köslin; 495 Ew., E (Stolpetalbahn), Bierbrauerei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg i. Schles. 6 km, P Sawade; 734 Ew., T.

Krampehl, r. Zufluß der Ihna in Pommern.

Krampf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Primkenau; 396 Ew.

Krampfer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, E Kleinow 6 km; 350 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Krampkewitz, Gutsbez., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Lauenburg i. Pomm. 10 km, P Lischnitz i. Pomm.; 322 Ew., ev. Pfarrk.

Krams, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, P Dannenwalde i. Prignitz, E Lindenberg 3 km; 204 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Krams.

Kramsk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schlochau 9 km, P Stolzenfelde; 696 Ew.

Kramske, Df., an der Mündung der Rohra in die Küddow; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, E Plietnitz 3,6 km; 439 Ew., PTF, Eisenhüttenwerk.

Kramzig, s. Neu-Kramzig.

Kranenburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Oldendorf Kr. Stade, E Himmelpforten 9 km; 473 Ew.

— Flecken das., an der niederländischen Grenze; Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve; 2241 Ew., PTE (Linie Kleve–Nymwegen der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., Dreschmaschinenfabr., Hornkamm-, Sirup- u. Geleefabr., Gerberei, Viehzucht.

Kranenhall, Hammerwerk, zur Stadtgem. Lüttringhausen (s. d.).

Kranenkamp, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Ellenserdamm; 88 Ew., E (Linie Varel–Neuenburg der Oldenb. Eisenb.).

Krange, Df., an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Gelsenkirchen, PE Wanne 2 km; 639 Ew., ev. Pfarrk.

Krangen Kr. Neustettin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, E Eulenburg 7,3 km; 441 Ew., PT.

— **Kr. Schlawe**, Rttrg. das., Kr. u. AG. Schlawe, E Techlipp 13 km; 390 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard; 249 Ew.

Krangerheide, Kol., zur Gem. Holsterhausen; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Bochum, P Wanne; 1027 Ew.

Kranichau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Mehderitzsch; 93 Ew., T.

Kranichborn, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. PE Großrudestedt 3 km; 351 Ew., ev. Pfk.

Kranichbruch, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Matheningken; 73 Ew., E (Ladestelle, Linie Osterode–Memel d. Preuß. Staatsb.).

Kranichfeld an der Ilm, St. (297 m) in Thüringen, an der Ilm; 1839 Ew., PTFE (Eisenb. Weimar–K.), Vorschußverein, gehört mit dem einen Teil zu Sachs.-Weim.-Eis. (AG. Blankenhain i. Thür., 722 Ew.), mit dem andern zu Sachs.-Mein. (Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, 1117 Ew., Bankverein, ev. Pfk., Schloßruine), Korbflechterei, Dampfsägemühlen, Bau- u. Möbeltischlerei, Töpferei, Molkerei, Käsefabr.

Kranichstein, Jagdschloß u. Bahnhof, Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. P Darmstadt; 76 Ew., TE (Linie Mainz–Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst. (in Darmstadt).

Kränig, s. Hohen- u. Nieder-Kränig.

Krankenhagen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Rinteln 6 km; 887 Ew.

Krankenheil, s. Bad Tölz.

Krankow, s. Groß-Krankow.

Kranlucken, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa, E Tann 8 km; 285 Ew., kath. Pfk.

Kranowitz, Flecken, am Zauditzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 2790 Ew., PTE (Linie Ratibor–Troppau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Dampfmühlen, Malzfabr.

Kransberg-Friedrichsthal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Usingen 5 km; 612 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Kranz an der Elbe, Df., an der Mündung der Este in die Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, E Buxtehude 8 km; 611 Ew., PT, Nebenzollamt I, Überfahrt nach Altona, Schiffswerft, Schiffahrt, Seefischerei, Reederei (*1902:* 24 Segler mit 858, 3 Dampfer mit 473 Brutto-Registertons, davon Fischereifahrzeuge: 9 Segler mit 393, 2 Dampfer mit 305 Brutto-Registertons).

Kranz in Ostpreußen (Kranzkuhren), Df. u. Badeort, an der Ostsee, dem Kurischen Haff u. zu Anfang der Kurischen Nehrung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen; 2093 Ew., PTFE (Königsberg-Kranzer Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Düneninspektion, Station für Rettung Schiffbrüchiger, besuchtes Seebad (*1904:* 10,700 Badegäste), Fischerei, Fischräucherei, Elektrizitätswerk.

— **Bez. Posen**, Df. u. Rttrg. das., an der Faulen Obra; Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. E Bentschen 11 km; 600 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., an der Oder; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, PE Dyhernfurt 2 km; 376 Ew., Flachsbereitungsanstalt, Dampfziegelei.

— s. auch Alt-Kranz.

Kranz-Beek, Gasthaus u. Bahnhof, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Kranz i. Ostpr.; 11 Ew., E (Königsberg-Kranzer Eisenb.).

Kranzberg, Df., an der Amper; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Freising 10,4 km; 446 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.

Kranzegg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, E Immenstadt 10 km; 184 Ew., PT, Käsefabr.

Kranzfelde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Pakulent i. Pomm.; 308 Ew.

Kranzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, PE Kleeberg 3 km; 1169 Ew., T, Ziegelei; zum Rttrg. mehrere Vorwerke.

Kranzkuhren, s. Kranz in Ostpreußen.

Kränzlin, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Neu-Ruppin; 551 Ew., E (Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenb.), ev. Pfarrk.

Kraphausen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Bartenstein, P Reddenau i. Ostpr.; 210 Ew.

Kraplau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr.; 262 Ew., PTFE (Linie Elbing–Osterode–Hohenstein der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Krappitz, St., an der Mündung der Hotzenplotz in die Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. LG. Oppeln; 2920 (*1816:* 1117) Ew., davon 225 Evang. u. 19 Juden; PTFE (Neustadt-Gogoliner Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Niederlassung der Grauen Schwestern, Schiffahrt, Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Teppichknüpferei, Holzschleiferei, Bierbrauerei, Mineralwasser-, Ofen-, Papierfabr., Sägewerk, Ziegelei, Forellenzuchtanstalt mit 38 Teichen. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. Schloß K.

Kraschen Kr. Groß-Wartenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Groß-Wartenberg 7,6 km, AG. u. P Neu-Mittelwalde; 342 Ew., T.

— **Kr. Guhrau**, Df. u. Dom. das., Kr., AG. u. E Guhrau 8 km; 906 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

— **Kr. Öls**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schles. 9 km; 624 Ew., PTF.

Kraschewo, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Illowo i. Ostpr.; 315 Ew.

— Df. das., an der Malapane; Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 1264 Ew., PTE (Linie Oppeln–Herby der Preuß. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Sägewerk.

Kraschnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 1292 Ew., PTE (Linie Öls–Jarotschin der Preuß. Staatsb.), Samariterordensstift (Anstalt für Epileptische u. Idioten), Diakonissen- u. Diakonenanstalt, Rettungshaus, Schloß, Brauerei.

Kraskau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG., P u. E Kreuzburg i. Oberschles. 2 km; 1060 Ew.

Krassolzheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Sugenheim, E Langenfeld 13 km; 202 Ew., ev. Pfarrk.

Krassow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Wismar; 156 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, PE Brzezinka Kr. Kattowitz 3 km; 1198 Ew.

Kraffohlsdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 4 km, P Ellerwald; 372 Ew. Dabei Kraffohlsschleuse, mit T.

Krafft, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. P Erstein, AG. Benfeld; 166 Ew., E (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenbahnen).

Kraftisried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, E Günzach 5 km; 292 Ew., PT.

Kraftsdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 655 Ew., PTFE (Linie Weimar–Gera der Preuß. Staatsb.), Sandsteinbrüche, Wurstfabr.; dabei K., Sachsen-Altenburger Anteil (147 Ew., ev. Pfarrk.), Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg.

Kraftshagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. u P Bartenstein i. Ostpr.; 242 Ew.

Kraftshof, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth, E Nürnberg 8 km; 470 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß.

Kraftsolms, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, P Schwalbach Kr. Wetzlar, E Burgsolms 11,8 km; 406 Ew., T.

Kragau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Medenau; 214 Ew.

Kragenhof, Weiler, zum Df. Landwehrhagen, unweit der Fulda; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Landwehrhagen; 15 Ew., TE (Linie Elze–Kassel der Preuß. Staatsb.).

Kraghammer, Eisenhammer, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn; 13 Ew., PTE (Linie Finnentrop–Rothemühle der Preuß. Staatsb.).

Krähenbad, s. Alpirsbach.

Krähenberg, s. Hetzbach.

Krahenhöhe, Hof, zum Stadtkr. Solingen (s. d.); 524 Ew., TE (Solinger Stadtb.).

Krahne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel, P Reckahn; 543 Ew., E (Brandenb. Städtebahn), ev. Pfarrk.

Kraiburg, Markt, unweit des Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, E Kraiburg 3 km; 1044 Ew., PT, kath. Pfarrk., Vieh- u. Getreidehandel, Bierbrauerei, Zinngießerei.

— Bahnstation (431 m) das., zur Gem. Pürten gehörig; 37 Ew., PTE (Linie Rosenheim–Eisenstein d. Bayr. Staatsb.).

Krailling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Planegg, E Biechtach 7 km; 690 Ew.

Krailsheim, Oberamt, Württ., Jagstkr., an der Jagst, mit großen Waldungen (Krailsheimer Haardt), hat auf 339 qkm 25,480 Ew., davon 3017 Kath. u. 364 Juden (75 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Krailsheim, St. (412 m) das., an der Jagst; LG. Hall a. K.; 5243 (*1861:* 2805) Ew., davon 468 Kath. u. 316 Juden; PTFE (Linien Heilbronn–K., K.–Goldshöfe, K.–Mergentheim u. Stuttgart–K. der Württ. sowie K.–Nürnberg–Furth i. W. der Bayr. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, 2 Forstämter, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Latein- u. Realschule, reiches Hospital, Schloß, Rathaus mit 54 m hohem Turm; Gipsfabr., Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Gerberei, Bierbrauerei, Mahl-, Kunst- u. Sägemühlen, Eisenbahnreparaturwerkstätte, Fischzucht, Hopfenbau, wichtiger Vieh- u. Getreidehandel; nahebei der Burgberg (533 m) mit Schloßruine. K., Stadt seit 1338 durch Kaiser Ludwig, gehörte früher zu Ansbach u. fiel 1810 an Württemberg.

Krain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Ober-Rosen Kr. Strehlen; 146 Ew.

Krainfeld, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, P Grebenhain; 512 Ew., TE (Stat. Grebenhain-K., Linie Lauterbach–Grebenhain-K. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Krainhagen (Kreyenhagen), Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. P Obernkirchen Bez. Kassel; 492 Ew., E (Stat. K.-Röhrkasten, Rinteln-Stadthagener Eisenb.).

Krainsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Neurode 5 km; 734 Ew.; dabei die Haintoppe (743 m) mit schöner Aussicht.

Kraja, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bodungen, P Lipprechterode; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Krajenczin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld; 305 Ew.

Krajewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 486 Ew.

Krajkowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Moschin; 378 Ew.

Krakau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Laukischken, E Scheleden 6 km; 394 Ew.

— **Bez. Magdeburg**, Df. das., an der Elbe u. nahe der Friedrichstadt v. Magdeburg; Pr. Sachs., RB., AG. u. E Magdeburg 3 km, Kr. Jerichow I; 3912 Ew., PT, ev. Pfarrk., Anstalt für sieche Personen, Krüppelheim, Gärtnerei, Geldschränke- u. Kassetten-, Palmkernöl-, Seifenfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei.

— Df. das., Pr. Westpr., RB., AG. u. E Danzig 6 km, Kr. Danziger Niederung, P Heubude; 500 Ew.

— **Bez. Dresden**, Df. u. 2 Rttrgr., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. E Königsbrück 6,5 km; 430 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Krakendorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thür.; 153 Ew., ev. Pfarrk.

Krakonischken, Vorw., an der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. P Ragnit; 80 Ew., Remontedepot.

Krakow in Mecklenburg, St., am gleichnam. See; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 1996 (*1810:* 606) Ew., PTFE (Linie Güstrow–Meyenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Viehversicherungsgesellschaft, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privatschule, Sanatorium, Dampfsägemühle, Dampfmolkerei, Essig- u. Spritfabr

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u AG. Franzburg, PE Tribsees 6 km; 107 Ew.

— s. auch Alt-Krakow.

Krakowahne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Bingerau; 173 Ew.

Krakower See, in Mecklb., bei der Stadt Krakow, ist 9 km lang und hat mehrere Buchten u. Inseln.

Krakvitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Kasnevitz, E Putbus 6 km; 130 Ew.

Kramberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Balduinstein 3 km; 560 Ew., ev. Pfarrk.

Kramelau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Ober-Glogau, P Rosnochau; 592 Ew.

Krämersborn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, PE Rädnitz 4 km; 333 Ew.

Krämersdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., P Groß-Ramsau; 302 Ew.

— Df. das., Kr. Rössel, AG. Seeburg, P Frankenau i. Ostpr.; 314 Ew.

Kramershof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Schadewinkel; 48 Ew., E (Linie Mareese–Groß-Falkenau der Marienwerder Kleinb.).

Krames, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, PE Salmrohr 5 km; 301 Ew., Orgelbau.

Kramon, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Malchow, P Vollrathsruhe; 136 Ew.

— Hof das., AG. Schwerin i. Mecklb., PE Warnitz 6 km; 94 Ew., ev. Pfarrk.

Kramonsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Daber; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Krampas, Df., in hübscher Gegend auf der Halbinsel Jasmund; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG Bergen a. Rügen, P Saßnitz; 1186 Ew., E (Stat. K.-Saßnitz, Linie Stralsund–Saßnitz-Hafen der Preuß. Staatsb.), Hafen, Kreidefabr., Ostseebad (*1904:* 7660 Badegäste).

Krampe Bez. Bromberg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neu-Wedell; 123 Ew., PTE (Linie Schneidemühl–Kallies der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Köslin**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, E Groß-Tychow 14 km; 273 Ew., PTF.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Lauenburg i. Pomm. 14 km, P Belgard i. P.; 298 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp, P Gumbin Bez. Köslin; 495 Ew., E (Stolpetalbahn), Bierbrauerei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg i. Schles. 6 km, P Sawade; 734 Ew., T.

Krampehl, r. Zufluß der Ihna in Pommern.

Krampf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Primkenau; 396 Ew.

Krampfer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, E Kleinow 6 km; 350 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Krampkewitz, Gutsbez., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Lauenburg i. Pomm. 10 km, P Lischnitz i. Pomm.; 322 Ew., ev. Pfarrk.

Krams, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, P Dannenwalde i. Prignitz, E Lindenberg 3 km; 204 Ew.

— s. auch Groß= u. Klein=Krams.

Kramsk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schlochau 9 km, P Stolzenfelde; 696 Ew.

Kramske, Df., an der Mündung der Rohra in die Küddow; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch=Krone, E Pbetnitz 3,8 km; 439 Ew., PTF, Eisenhüttenwerk.

Kramzig, s. Neu=Kramzig.

Kranenburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Oldendorf Kr. Stade, E Himmelpforten 9 km; 473 Ew.

— Flecken das., an der niederländischen Grenze; Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve; 3241 Ew., PTE (Linie Kleve–Nymwegen der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., Dreschmaschinenfabr., Hornkamm=, Sirup= u. Geleefabr., Gerberei, Viehzucht.

Kranenhall, Hammerwerk, zur Stadtgem. Lüttringhausen (s. d.).

Kranenkamp, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Ellenserdamm; 88 Ew., E (Linie Varel–Neuenburg der Oldenb. Eisenb.).

Krange, Df., an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Gelsenkirchen, PE Wanne 2 km; 639 Ew., ev. Pfarrk.

Krangen Kr. Neustettin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, E Eulenburg 7,5 km; 441 Ew., PT.

— **Kr. Schlawe**, Rttrg. das., Kr. u. AG. Schlawe, E Techlipp 13 km; 390 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.=Stargard; 249 Ew.

Krangerheide, Kol., zur Gem. Holsterhausen; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Bochum, P Wanne; 1027 Ew.

Kranichau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Mehderitzsch; 93 Ew., T.

Kranichborn, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 1. Verw.=Bez. (Weimar), AG. u. PE Großrudestedt 3 km; 351 Ew., ev. Pfk.

Kranichbruch, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Mathenigken; 73 Ew., E (Ladestelle, Linie Osterode–Memel d. Preuß. Staatsb.).

Kranichfeld an der Ilm, St. (297 m) in Thüringen, an der Ilm; 1839 Ew., PTFE (Eisenb. Weimar–K.), Vorschußverein, gehört mit dem einen Teil zu Sachs.=Weim.=Eis. (AG. Blankenhain i. Thür., 722 Ew.), mit dem andern zu Sachs.=Mein. (Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, 1117 Ew., Bankverein, ev. Pfk., Schloßruine), Korbflechterei, Dampfsägemühlen, Bau= u. Möbeltischlerei, Töpferei, Molkerei, Käsefabr.

Kranichstein, Jagdschloß u. Bahnhof, Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. P Darmstadt; 76 Ew., TE (Linie Mainz–Aschaffenburg der Preuß.=Hess. Staatsb.), OFörst. (in Darmstadt).

Kränig, s. Hohen= u. Nieder=Kränig.

Krankenhagen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Rinteln 6 km; 887 Ew.

Krankenheil, s. Bad Tölz.

Krankow, s. Groß=Krankow.

Kranlucken, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 4. Verw.=Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa, E Tann 8 km; 285 Ew., kath. Pfk.

Kranowitz, Flecken, am Zauditzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 2790 Ew., PTE (Linie Ratibor–Troppau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Dampfmühlen, Malzfabr.

Kransberg=Friedrichsthal, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Usingen 5 km; 612 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Kranz an der Elbe, Df., an der Mündung der Este in die Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, E Buxtehude 8 km; 611 Ew., PT, Nebenzollamt I, Überfahrt nach Altona, Schiffswerft, Schiffahrt, Seefischerei, Reederei (*1902:* 24 Segler mit 858, 3 Dampfer mit 473 Brutto=Registertons, davon Fischereifahrzeuge: 9 Segler mit 393, 2 Dampfer mit 305 Brutto=Registertons).

Kranz in Ostpreußen (Kranzkuhren), Df. u. Badeort, an der Ostsee, dem Kurischen Haff u. zu Anfang der Kurischen Nehrung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen; 2093 Ew., PTFE (Königsberg=Kranzer Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Düneninspektion, Station für Rettung Schiffbrüchiger, besuchtes Seebad (*1904:* 10,700 Badegäste), Fischerei, Fischräucherei, Elektrizitätswerk.

— **Bez. Posen**, Df. u. Rttrg. das., an der Faulen Obra; Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. E Bentschen 11 km; 600 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., an der Oder; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, PE Dyhernfurt 2 km; 376 Ew., Flachsbereitungsanstalt, Dampfziegelei.

— s. auch Alt=Kranz.

Kranz=Beek, Gasthaus u. Bahnhof, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Kranz i. Ostpr.; 11 Ew., E (Königsberg=Kranzer Eisenb.).

Kranzberg, Df., an der Amper; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Freising 10,4 km; 446 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.

Kranzegg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, E Immenstadt 10 km; 184 Ew., PT, Käsefabr.

Kranzfelde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Pakulent i. Pomm.; 308 Ew.

Kranzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, PE Kleeberg 3 km; 1169 Ew., T, Ziegelei; zum Rttrg. mehrere Vorwerke.

Kranzkuhren, s. Kranz in Ostpreußen.

Kränzlin, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Neu=Ruppin; 551 Ew., E (Kremmen=Neu=Ruppin=Wittstocker Eisenb.), ev. Pfarrk.

Kraphausen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.=Eylau, AG. Bartenstein, P Reddenau i. Ostpr.; 210 Ew.

Kraplau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr.; 262 Ew., PTFE (Linie Elbing–Osterode–Hohenstein der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Krappitz, St., an der Mündung der Hotzenplotz in die Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. LG. Oppeln; 2920 (*1816:* 1117) Ew., davon 225 Evang. u. 19 Juden; PTFE (Neustadt=Gogoliner Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Niederlassung der Grauen Schwestern, Schiffahrt, Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Teppichknüpferei, Holzschleiferei, Bierbrauerei, Mineralwasser=, Ofen=, Papierfabr., Sägewerk, Ziegelei, Forellenzuchtanstalt mit 38 Teichen. Servisfl. IV. Dabei Rttrg. Schloß K.

Kraschen Kr. Groß=Wartenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Groß=Wartenberg 7,5 km, AG. u. P Neu=Mittelwalde; 342 Ew., T.

— **Kr. Guhrau**, Df. u. Dom. das., Kr., AG. u. E Guhrau 8 km; 906 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

— **Kr. Öls**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schles. 9 km; 624 Ew., PTF.

Kraschewo, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Illowo i. Ostpr.; 315 Ew.

— Df. das., an der Malapane; Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 1264 Ew., PTE (Linie Oppeln–Herby der Preuß. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Sägewerk.

Kraschnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 1292 Ew., PTE (Linie Öls–Jarotschin der Preuß. Staatsb.), Samariterordensstift (Anstalt für Epileptische u. Idioten), Diakonissen= u. Diakonenanstalt, Rettungshaus, Schloß, Brauerei.

Kraskau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG., P u. E Kreuzburg i. Oberschles. 2 km; 1060 Ew.

Krassolzheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Sugenheim, E Langenfeld 13 km; 202 Ew., ev. Pfarrk.

Krassow, Allodialg., Mecklb.=Schwer., AG. u. P Wismar; 156 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, PE Brzezinka Kr. Kattowitz 3 km; 1198 Ew.

Krassowa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. P Leschnitz i. Oberschles.; 255 Ew.

Krastatt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant. Maursmünster, P Wasselnheim, E Romansweiler 3,5 km; 276 Ew., kath. Pfarrk.

Krastillau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Nassiedel; 745 Ew., Schloß, Fasanenzucht.

Kratzeburg, Df., im Quellgebiete der Havel am Köbelicksee; Meckl.-Strel., AG. Mirow; 176 Ew., PTE (Linie Neustrelitz-Warnemünde der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk. [AG. Köslin; 443 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kratzig, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Runow; 263 Ew.

Kratzkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Domanze; 142 Ew., Steinbrüche.

Kratzmühle, Spinnerei, zu Crumbach (s. d.); E (Linie Niederwiesa-Roßwein der Sächs. Staatsb.).

Kratznick, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. E Reetz 6 km, P Neu-Wedell; 130 Ew.

Kratzwiek, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 226 Ew., PTE (Linie Stettin-Jasenitz der Preuß. Staatsb.), D, Eisenwerk Kraft, Schlackenstein-, Zementfabr.

Krauchenwies, Flecken, an der Mündung der Andel in die Ablach; Preuß., RB., OberA. u. AG. Sigmaringen; 891 Ew., PTE (Linien Radolfzell-Mengen u. K.-Sigmaringen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., fürstl. hohenzoll. Schloß mit Park, Ziegeleien, Sägemühle.

Kraudorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Geilenkirchen, AG. Heinsberg, P Randerath; 93 Ew., kath. Pfk.

Krauel, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg, P Barnkrug Bez. Hamburg; 81 Ew., D.

Kraula, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, P Großenbehringen; 409 Ew., ev. Pfarrk.

Krauleiden, s. Groß-Krauleiden.

Krauleidszen (Krauleidschen), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Spirockeln Kr. Gumbinnen; 142 Ew., E (Linie Ragnit-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Kraupa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, PE Elsterwerda 5 km; 410 Ew.

Kraupischkehmen Kr. Insterburg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 327 Ew., PT.

— Df. das., Kr. u. AG. Ragnit, P Kraupischken Kr. Ragnit; 185 Ew.

Kraupischken, Df., an der Inster; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 566 Ew., PTFE (Linien Insterburg-K. u. Ragnit-K. der Insterburger Kleinb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Krauscha, s. Groß-Krauscha.

Krauschen, s. Groß- u. Klein-Krauschen.

Krauschow, Df. u. 3 Rttrgr. (A, B u. C), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Züllichau 1 km; 461 Ew.

Krauschütz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG., P u. E Elsterwerda 3 km; 496 Ew.

Krauschwitz bei Teuchern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern; 131 Ew., PE (Linie Naumburg-Teuchern der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergbau.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. P Muskau; 437 Ew., Tonwarenfabr.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, P Molau; 165 Ew., E (Linie Zeitz-Kamburg d. Preuß. Staatsb.).

Krausen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rössel, P Bergenthal; 625 Ew.

Krausenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. u. P Wansen; 256 Ew.

Krausenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Wintersbach i. Bay.; 455 Ew., T, OFörst.

Krausendorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 768 Ew., Ziegelei.

Krausendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Landeshut i. Schlesien, E Ruhbank 2 km; 508 Ew.

Krausenhof, OFörst. (Revier Münsterwalde), Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Kleinkrug; 334 Ew.

Krausenwalde, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Pakallnischken; 146 Ew.

Krausnick, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Wendisch-Buchholz, E Brand 7,5 km; 704 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kraußenhof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Gutenfeld; 156 Ew.

Kraußnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Ortrand 1,8 km; 135 Ew.

Krautergersheim, Df., am Ehnbach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, E Bischofsheim 5 km; 1397 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kohlbau, Ziegelei, Kalk- u. Konservenfabr.

Krauthausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren i. Rheinl. 5 km, P Niederau Kr. Düren; 286 Ew., Papierfabr.

— **Kr. Jülich**, Df. das., Kr. u. AG. Jülich; 291 Ew., PTE (Linie Jülich-Düren der Preuß. Staatsb.), Strohpappe- u. Packpapierfabr.

— **Kr. Eisenach**, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG., P u. E Eisenach 5 km; 264 Ew., T.

Krautheim, St., teils im Tale der Jagst (232 m), teils auf der Höhe (300 m) gelegen; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg; 774 Ew., PTFE (Jagsttalbahn), Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., altes Schloß, Kreispflegeanstalt.

— Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Gerolzhofen 5 km, AG. u. P Volkach; 236 Ew., ev. Pfarrk., Wein- u. Pflaumenbau.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, P Buttelstedt; 463 Ew., E (Eisenb. Weimar-Rastenberg), ev. Pfarrk.

Krautostheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Langenfeld 12 km; 369 Ew., PT, ev. Pfk.

Krautsand, uneingedeichte Elbinsel u. Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 1019 Ew., PTE (Stat. Dornbusch-K., Linie Stade-Itzwörden der Kehdinger Kreisb.), D, ev. Pfarrk., Ziegelei, Reederei (*1902:* 28 Segler mit 911 Brutto-Registertons).

Krautscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, P Buchholz i. Westerw.; 948 Ew., E (Linie Hennef-Asbach der Bröltalb.), Basaltwerk.

— Df. das., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. u. P Waxweiler Kr. Prüm, E Pronsfeld 9 km; 120 Ew., T.

Krawarn, s. Deutsch- u. Polnisch-Krawarn.

Krawinkel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, P Laucha a. Unstrut; 137 Ew., ev. Pfk.

— Df., am Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf; 1489 Ew., PTE (Linie Gräfenroda-Ohrdruf der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Mühlsteinbruch, Kienrußfabr., Holzhandel.

Kräwinklerbrücke, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 94 Ew., PTE (Linie Krebsöge-Radevormwald der Preuß. Staatsb.).

Kraxtepellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, PE Palmnicken 1 km; 581 Ew.

Kray, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Steele; 8515 Ew., davon 3435 Evang., 5064 Kath. u. 13 Juden; PTE (2 Bahnhöfe, Linien Duisburg-Hochfeld-Essen-Herne u. K.-Gelsenkirchen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gelsenkirchen-Steele), ev. Pfk., elektr. Straßenb., Steinkohlenzeche Bonifatius, Ziegelbrennerei, Eisenwerk, Zementfabr., Bierbrauerei. In der Nähe eine Bismarcksäule.

Krayn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Kroitsch, E Wildschütz 6 km; 309 Ew.

Krayne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankf., Landkr. u. AG. Guben, P Sembten; 98 Ew., Goldleistenfabr.

Kreba, Df. u. Rttrg., an der Schwarzen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, E Mücka 5 km; 633 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Karpfenzucht, Holzwolle- u. Pappenfabr., Braunkohlenlager.

Krebbel, s. Groß- u. Klein-Krebbel.

Krebeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. u. E Gieboldehausen 7 km, P Bilshausen, 479 Ew., T, kath. Pfarrk.

Krebes, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl., PE Gutenfürst 2,5 km; 197 Ew., ev. Pfarrk.

Kreblitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Luckau i. Lausitz 5 km; 242 Ew.

Krebs, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Pirna 4 km; 361 Ew.

Krebsberg, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Groß-Kotzenau, E Reisicht 5 km; 183 Ew.

Krebse, Haltestelle, zu Stadt Schwerin a. Warthe (s. d.); E (Linie Lissa i. Pos.–Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.).

Krebsfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. Tiegenhof, P Fürstenau Kr. Elbing; 448 Ew.

Krebsförden, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Schwerin i. Mecklb., E Wüstmark 1 km; 219 Ew.

Krebshagen, Df., Schaumb.-Lippe, AG., P u. E Stadthagen 4 km; 481 Ew.

Krebsjauche, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. O., P Finkenheerd; 1234 Ew., TE (Linie Fürstenwalde–Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), Gemüsebau.

Krebsöge, Df. u. Bahnhof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 186 Ew., PTE (Linien Lennep–Langerfeld u. K.–Radevormwald d. Preuß. Staatsb.).

Krebsow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, PE Züssow 4 km; 113 Ew.

Krebsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Kirn a. Nahe; 241 Ew., T.

Krechting, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, PE Rhede Bez. Münster 1 km; 343 Ew., Sägewerk.

Kreckow, Allodialg., Mecklb.-Strel., AG. Woldegk, P Ortzenhof; 173 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stettin-Neutorney, E Stettin 3 km; 800 Ew.; das. Barackenlager K., PT (nur zeitweise).

Kreckwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Bautzen 6 km, P Purschwitz i. Lausitz; 223 Ew.

Kredenbach, Df., an der Ferndorf; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach, P Dahlbruch; 806 Ew.

Kreenheinstetten, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Meßkirch 10,5 km; 448 Ew., kath. Pfarrk.

Kreenried, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Altshausen; 94 Ew., E (Linie Altshausen–Pfullendorf der Württ. Staatsb.).

Kreglingen, St., an der Tauber; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, E Weikersheim 12 km; 1124 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Synagoge, Forstamt, Dampfmolkerei, Weinbau; nahebei die gotische Herrgottskirche von 1384 (früher Wallfahrtsort).

Krehlau (Königl.), Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig; 382 Ew., PTE (Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), kath. Pfarrk.; dabei Dorf u. Rittergut Ober- u. Nieder-K., 230 Ew.

Krehwinkel, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, P Velbert i. Rheinl. u. Dalbecksbaum, E Velbert 2 km; 1643 Ew.

Kreibau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, E Kaiserswaldau 4 km; 629 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kreibach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. d. Bergstraße, AG. u. P Waldmichelbach; 287 Ew., E (Linie Mörlenbach–Wahlen der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Kreibel, s. Groß- u. Klein-Kreibel.

Kreibelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Raudten 5 km; 869 Ew., PT.

Kreidlitz, Df., Sachs.-Kob., AG. u. P Koburg; 316 Ew., TE (Linien Eisenach–Lichtenfels u. K.–Rossach der Preuß. Staatsb.).

Kreien, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. E Lübz 7 km; 457 Ew., PT, ev. Pfk., Dampfmolkerei.

Kreiensen, Df. (105 m), am Eintritt der Gande in das Leinetal; Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim; 1207 Ew., PTE (Linien Elze–Kassel, Soest–Holzminden–Börßum u. Hildesheim–K. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.–Osterode a. Harz), ev. Pfarrk., Kunststein-, Zementwaren-, Waffenfabr., Molkerei.

Kreike (Kraika), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Rothsürben; 370 Ew., Zuckerfabr.

Kreimbach, Df. u. Haltestelle, Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein; 534 Ew., PTE (Stat. Schmeißbach-K., Linie Kaiserslautern–Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Kreinitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Riesa, PE Strehla a. Elbe 3 km; 537 Ew., TD, ev. Pfarrk.

Kreipitzsch, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. S., PE Bad Kösen 3,5 km; 68 Ew.; zu K. gehört die Rudelsburg (s. d.).

Kreisau (früher Krzywosondowo), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Kuczkow; 316 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz; 275 Ew., PTE (Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.), Besitzung der Familie v. Moltke, Begräbniskapelle des Feldmarschalls Grafen v. Moltke.

Kreischa bei Dippoldiswalde, Df. u. Rttrg., an der Lockwitz, weitläufig gebaut; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, E Nieder-Sedlitz 7,8 km; 1807 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strohhut-, Zigarrenfabr., Heilanstalt für Nervenkranke; unterhalb der Lockwitzer Grund.

— **bei Oschatz**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 55 Ew., E (Stat. K.-Saalhausen, Linie Döbeln–Oschatz der Sächs. Staatsb.).

Kreischau, Df. u. Dom., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Torgau; 318 Ew.

— Df. u. Gut das., Landkr. u. AG. Weißenfels, P Taucha Bez. Halle, E Webau 6 km; 217 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Steinau a. Oder 5 km; 369 Ew.

— s. auch Kreyschau.

Kreisewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 7 km, P Alzenau Bez. Breslau; 465 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Oberschlesien**, Df. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 5 km, P Babewitz; 430 Ew., T.

Kreisfeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Eisleben; 2098 Ew., PTE (Mansfelder elektr. Kleinb.), ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Gipsmühle u. -Werke, Bergbau auf Kupferschiefer.

Kreishaus Perleberg, Haltestelle, zu Perleberg; E (Linie Perleberg–Hoppenrade der Westprignitzer Kreisb.).

Kreising, Bahnhof, Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Luisenhain Kr. Posen; E (Linie Posen–Kreuzburg i. Oberschles. der Preuß. Staatsb.).

Kreislacken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Heiligenkreutz i. Ostpr.; 72 Ew., Bernsteinbergwerk.

Kreitzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, PE Stolzenberg Bez. Köslin 4 km; 257 Ew.

Kreiwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neustadt i. Oberschles. 6 km, P Dittersdorf i. Schles.; 635 Ew.

Krekel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, P Urft, E Blumenthal 6 km; 117 Ew., T, kath. Pfarrk.

Krekollen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Lauterhagen; 467 Ew., kath. Pfarrk.

Krelkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Münsterberg 4 km; 553 Ew., kath. Pfarrk.

Kremerbruch, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Rummelsburg 20 km; 497 Ew., PT.

Kremitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, PE Korschen 4 km; 113 Ew., Schloß.

— (Königl.-) Df. u. 2 Vorwerke (Adlig- u. Schloß-) das., am Pregel; Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen in Ostpr., E Pogirmen 5 km; 244 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Kremkau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Bismark, P Neuendorf a. Damm (Kr. Stendal), E Neuendorf-Karritz 2 km; 490 Ew., ev. Pfarrk.

Kremlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, PE Mellentin 2 km; 423 Ew.

Kremmen, St., unweit des gleichnam. Sees u. des Ruppiner Kanals; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr.

Osthavelland, LG. Neu-Ruppin; 2777 (*1816:* 1916) Ew., davon 76 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linien Schönholz–K. der Preuß. Staatsb. u. K.–Neu-Ruppin der Wittstocker Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ackerbau, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Kalkwerk, Schiffahrt, Torfstich. Servisfl. IV. Am nahen Kremmener Damm Schlacht 1412.

Kremmin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. E Jakobshagen 3 km, P Butow Bez. Stettin; 388 Ew., ev. Pfarrk.

Krempa, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Ostrowo i. Pos. 1 km; 1747 Ew., Ziegelei, Bierbrauerei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Leschnitz, P Dziewkowitz, E Roswadze 1 km; 724 Ew.

Krempe, St., in der Kremper Marsch an der Kremperau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, LG. Altona; 1519 Ew., PTFE (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Itzehoe), Nebenzollamt I, Strandamt, ev. Pfarrk., Zigarren-, Schuhwaren- u. Lederfabr., Molkerei, Ackerbau, Schiffahrt. [Servisfl. IV.

— s. auch Altenkrempe.

Krempel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG., P u. E Lunden 3 km; 378 Ew.

Krempelsdorf, Df., Lübeck, AG. u. P Lübeck; 585 Ew.

Krempendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Meyenburg i. Prign. 5 km; 371 Ew.

Kremperheide, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe; 306 Ew., PTE (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.).

Kremzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., P u. E Prenzlau 12 km, AG. Brüssow; 171 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., unweit der Ihna; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., PE Kollin i. Pomm. 5 km; 392 Ew., Bienenzucht.

Krengeldanz, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. Witten; 61 Ew., PTE (Kleinb. Bommern–Witten–K.-Langendreer).

Krenkingen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, PE Thiengen Amt Waldshut 7 km; 230 Ew., T, kath. Pfk.

Krensheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, E Grünsfeld 4 km; 366 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kalksteinbruch.

Krensitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg; 310 Ew., PTFE (Linie Halle–Kottbus d. Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.–Krostitz), Seifenfabr.

Krentsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, PE Wäldchen 2 km; 236 Ew.

Krenzlin, s. Alt-Krenzlin.

Krenzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Murchin; 135 Ew., E (Kleinb. Anklam–Buddenhagen–Lassan).

Kreppelhof, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Landeshut i. Schles. 1 km; 106 Ew., Schloß.

Krerowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Pierschno; 344 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.), kath. Pfarrk.

Kressau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Boguschau i. Westpr.; 171 Ew., E (Kleinb. Culmsee–Malno).

Kreßbronn, Weiler, am Bodensee, zu Nonnenbach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Hemigkofen, E Hemigkofen-Nonnenbach 2 km; 129 Ew., TD.

Kressin, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Goldberg, PE Gallin 3 km; 110 Ew.

Kressow, Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Leitzkau; 8 Ew., E (Linie Loburg–Gommern der Jerichower Kreisb.).

Kretkow, Rttrg., unweit der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Zerkow Bez. Pos.; 254 Ew., E (Linie Witaszyce–Komorze der Jarotschiner Kreisb.), kath. Pfarrk.

Kretlow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Wietstock i. Pomm.; 319 Ew.

Kretscham-Rothensehma, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Oberwiesenthal, P Neudorf i. Erzgebirge; 154 Ew., TE (Linie Cranzahl–Oberwiesenthal der Sächs. Staatsb.).

Krettmin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. P Köslin; 206 Ew., E (Kleinb. Köslin–Pollnow).

Krettnach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Oberemmel a. Saar, E Wiltingen 8 km; 489 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau (Euchariusberg).

Krettnich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, P Lockweiler; 352 Ew., E (Linie Wemmetsweiler–Nonnweiler der Preuß. Staatsb.); Bergbau auf Manganerz.

Kretz, Df., an der Nette; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Kruft, E Plaidt 2 km; 233 Ew., Traßgrube.

Kretzschau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. E Zeitz 5 km; 943 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kretzschwitz, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Söllmnitz i. Reuß; 200 Ew., E (Eisenb. Söllmnitz–Reußengrube).

Kreuma, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Zschortau 3 km; 270 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kreunitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG., P u. E Gräfenthal 3 km; 142 Ew., Vitriolwerk.

Kreuth (Schloßkreuth), Einöde, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein, PE Heideck 0,8 km; 6 Ew., Schloß.

— Df. (802 m) das., an der Weißach in einem Alpental; RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee; 152 Ew., PTF, Forstamt, kath. Pfarrk., Denkmal des Königs Max I.; 3 km südl. in wilder Alpengegend Wildbad Kreuth (829 m), 100 Ew., PT während der Badezeit, sonst Dorf K., mit Bittersalzquellen, Bade- u. Molkenkuranst., Elektrizitätswerk, Sägewerk.

Kreutsch, s. Groß- u. Klein-Kreutsch.

Kreutz, s. Groß- u. Klein-Kreutz.

Kreutzdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau i. Schl. 7,5 km, P Warschowitz; 836 Ew., kath. Pfarrk.

Kreutzmannshagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Groß-Bisdorf; 141 Ew.

Kreuzofen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, PE Rudczanny 10 km; 385 Ew.

Kreuz an der Ostbahn, Df. u. Bahnhof (35 m), zur Gem. Lukatz, unweit der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 1640 Ew., PTFE (Linien Berlin–Schneidemühl, K.–Rogasen u. Posen–Stargard der Preuß. Staatsb. sowie Kleinb. K.–Schloppe–Deutsch-Krone), ev. Pfarrk., Stärke- u. Spritfabr.

— Vorw., zum Rttrg. Lettin, das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle, P Halle-Kröllwitz; 9 Ew., Landgestüt.

Kreuzau, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 1601 Ew., PTFE (Linie Düren–Heimbach der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zinkfabr.; dazu die 3 Papierfabr. (Pack- u. Deckelpapier) Friedenau, Niederdrove u. Streppmühle.

Kreuzbauerschaft, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Ottmarsbocholt; 333 Ew.

Kreuzberg (930 m), Berg in der Hohen Rhön (s. Haselbach in Unterfranken), E Bischofsheim 5 km; T, Franziskanerkloster mit Wallfahrtskirche.

Kreuzberg (Oberkreuzberg), Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Grafenau, E Spiegelau 4 km; 288 Ew., P, kath. Pfarrk.

— **in Niederbayern**, Df. das., BezA. Wolfstein, AG. u. E Freyung v. W. 4 km; 697 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wallfahrtsort, Weberei.

— **a. Ahr**, Df., an der Mündung des Saarbachs in die Ahr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Altenahr; 340 Ew., TE (Linie Remagen–Adenau der Preuß. Staatsb.), Schloß.

— **i. Rheinl.**, Kloster mit Wallfahrtskirche, zu Bonn

— s. auch Kloster-Kreuzberg.

Kreuzbruch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Liebenwalde a. Finowkanal; 145 Ew., E (Eisenb. Reinickendorf–Liebenwalde–Groß-Schönebeck).

Kreuzburg in Ostpreußen, St., am Pasmar; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, LG. Bartenstein,

E Kobbelbude 11 km; 1848 (*1816:* 1321) Ew., davon 6 Kath. u. 25 Juden; PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Sägewerk. Servisfl. IV.

Kreuzburg, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, zwischen Prosna u. Stober, hat auf 553 qkm 48,243 (*1819:* 20,625) Ew., davon 32,505 Evang., 15,228 Kath. u. 502 Juden, 28,015 Pers. mit poln. Mutterspr. (87 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,8, W 25,5 Mk., Landgemeinden A 14,1, W 20 Mk., Gutsbezirke A 14,5, W 22,3 Mk. Hauptort:

Kreuzburg in Oberschlesien, St. (209 m) das., an der Stober; LG. Oppeln; 10,230 (*1816:* 2663, *1867:* 4770, *1895:* 8750) Ew., davon 5987 Evang., 3960 Kath. u. 280 Juden (1308 Polen); 1 Esk. Drag. Nr. 8, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Öls–Tarnowitz, K.–Tarnowitz, Jellowa–K. u. Posen–K. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke Konstadt, K., Landsberg, Pitschen u. Rosenberg), OFörst.; ev. u. kath. Kirche, ev. Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Waisenhaus, Prov.-Irrenanstalt, Diakonissen-Mutteranstalt, 2 Krankenhäuser, Dampfmahlmühlen u. -Sägemühle, Eisengießerei, Maschinen-, Holzstift-, Zucker-, Faßdauben-, Dachpappenfabr., Gerberei. Servisfl. III. K. hat seit 1252 Stadtrechte u. ist Geburtsort des Dichters Gustav Freytag (1816).

— **an der Werra,** St. (192 m), an der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach; 1828 Ew., PTE (Linie Treffurt–Hörschel der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Mineralquelle (Karolinenquelle), Zigarrenfabr., Dampfmolkerei, Gips- u. Sandsteinbrüche, Klosterruine, Kammer- u. Rittergut.

Kreuzburgerhütte, Eisenhüttenwerk, an der Murow; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, E Murow 3 km; 4 Ew., PT, OFörst. (Revier Budkowitz).

Kreuzeber, Df., am Ursprung der Geislede; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, AG. u. P Dingelstädt i. Eichsfeld; 806 Ew., kath. Pfarrk.

Kreuzendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Namslau 12 km, P Reichthal; 361 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Gut (Österreichisch-) das., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Leobschütz 3 km; 752 Ew., kath. Pfarrk.

Kreuzenort, Df. u. Rttrg. (196 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 1308 Ew., PTFE (Linie Brieg–Oderberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Hauptort des Majorats Kuchelna, Ziegelei.

Kreuzgraben, Steinkohlengrube im Saarbrückener Steinkohlengebirge, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, AG. Sulzbach, P Kamphausen; 50 Ew.

Kreuzholzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 9,9 km, P Lauterbach b. Dachau; 141 Ew., kath. Pfarrk.

Kreuzhorst, Haus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Kaseburg; 5 Ew., T.

Kreuzkirche, Hüttenwerk, zu Melsbach, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Neuwied 2 km, P Nieder-Bieber; 50 Ew.

Kreuzkrug, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 49 Ew., E (Linie Löwenberg–Prenzlau der Preuß. Staatsb.).

— Hof das., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Glissen; 4 Ew., E (Linie Minden–Uchte der Mindener Kreisb.).

Kreuznach, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, mit dem prächtigen Nahetal, bis zum Soonwald im N., hat auf 557 qkm 77,849 (*1819:* 41,312) Ew., davon 41,960 Evang., 32,924 Kath. u. 1631 Juden (140 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 53,8, W 53,3 Mk., Landgemeinden A 28,6, W 34,9 Mk. Hauptort:

Kreuznach, St. (89 m) das., an der Nahe; LG. Koblenz; Fläche 3132 ha, 21,321 (*1816:* 7063, *1890:* 18,143, *1895:* 19,344) Ew., davon 12,297 Evang., 8256 Kath. u. 657 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Bingerbrück–Bad Münster a. St. der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. K.–Wallhausen u. K.–Winterburg), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 170,9 Mill. Mk.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, Kriegerdenkmal, Michel Mort-Denkmal, Marmorstatue des Sanitätsrats Prieger, Bismarckbrunnen, ev. Gymnasium, Realschule, Prov.-Lehranstalt für Wein- u. Obstbau, Antiquarisch-historischer Verein mit Sammlung von Altertümern, Diakonissenhaus, kath. Schwestern- u. kath. Brüderhaus, ev. u. kath. Waisenhaus; Gerberei u. wichtige Lederfabrikation, Fabr. von Zigarren, Glas, Schaumwein, Asbestwaren, Asphalt, Zelluloid, Kämmen, Laubsägen, Pianofortes, Chemikalien, Dampfsägemühlen, Bildhauerei u. Marmorschleiferei, Ziegelei, starker Weinbau, Anstalt für künstliche Fischzucht, viele Weinhandlungen, Handel mit Getreide (Frankengerste für die Bierbrauerei), Branntwein, Kleesamen &c. Servisfl. II. Nordwestl. der Schloßberg mit schönen Parkanlagen u. Weingärten, früher dort die 1689 von den Franzosen zerstörte Burg Kauzenberg; nahebei die Schloßruine Ebernburg, ehem. v. Sickingensches Schloß „Herberge der Gerechtigkeit". Denkmal Ulrichs v. Hutten u. Franz' v. Sickingen; Bad Kreuznach, 2 km weit, mit E (Linien Bingerbrück–Bad Münster a. St. u. Bad Münster a. St.–Gau-Algesheim der Preuß. Staatsb.), 5 jod- u. bromhaltige Kochsalzquellen, Salinen Karls- u. Theodorshalle, beide Eigentum des Großherzogs von Hessen; Solbäder 1900 von 5412 Kurgästen besucht, starker Versand von Mutterlauge; Kinderheilanstalt (Viktoriastift). K., bereits 819 erwähnt, kam 1065 an das Bistum Speyer, 1241 an die Grafen von Sayn u. später an Kurpfalz. Als Gründer des Bades gilt Sanitätsrat Prieger.

Kreuzstein, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Bayreuth; 39 Ew., E (Linie Bayreuth–Hollfeld der Bayr. Staatsb.).

Kreuzthal in Schwaben, Df., am Fuß des Schwarzen Grats; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, E Friesenhofen 9,5 km; 236 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sommerfrische.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Malapane 4 km; 449 Ew.

— Df. das., an der Mündung des Littfelder Baches in die Ferndorf; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach; 572 Ew., PTFE (Linien Hagen–Betzdorf u. K.–Amalienhütte der Preuß. Staatsb.), Sitz des Köln-Müsener Bergwerk-Aktienvereins, Hochöfen, Eisenhüttenwerk, Puddel- u. Walzwerke, Sprungfedern- u. Möbelfabr., Drahtzieherei, Wellblech-, Schamottefabr., Dampfsägewerk mit mechan. Bau- u. Möbeltischlerei, Verzinkanstalt, Sägewerk, Ziegelei; nahebei viele Eisenerzgruben.

Kreuzwald, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf; 1813 Ew., PTE (Linie Beningen–Hargarten der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Steinkohlengrube.

Kreuzweg, Haltestelle, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Glöwen; E (Linie Viesecke–Glöwen der Westprignitzer Kreisb.).

Kreuzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, P Palzem, E Nennig 5 km; 224 Ew., kath. Pfarrk.

Kreuzwertheim, Markt (147 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld; 940 Ew., PTE (Linie Lohr–Wertheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Brennerei, Obst- u. Weinbau, Steinbrüche.

Krevese, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg; 346 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei. Dazu Gut Röthenberg.

Krevinghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Schledehausen; 323 Ew.

Krewelin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG., P u. E Zehdenick 6 km; 442 Ew.

Krewitz, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Boitzenburg i. Uckermark; 131 Ew., Ziegelei.

Kreyenhagen, s. Krainhagen.

Kreypau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG., P u. E Merseburg 6 km; 263 Ew., ev. Pfarrk.

Kreywöhnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, PE Grószpelken 4 km; 429 Ew.

Kribbe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Dalmin; 182 Ew., Ziegelei.

Krichelsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Salzwedel; 110 Ew., E (Linie Salzwedel–Winterfeld der Salzwedeler Kleinb.).

Krichen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 20 km, P Groß-Rädlitz; 241 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Krichen.

Krickau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Namslau 5 km; 195 Ew., Ziegelei.

Krickenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 12,9 km, P Schopp; 428 Ew.

Krickhausen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG., P u. E Wormditt 5 km; 328 Ew.

Kriebethal, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Waldheim; 799 Ew., TE (Linie Waldheim–K. der Sächs. Staatsb.), Holzstoff-, Holzgalanteriewaren-, Papierfabr.

Kriebitzsch, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 1100 Ew., PTE (Linie Altenburg–Zeitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengruben, Brikett- u. Preßsteinfabr., Ziegelbrennerei. Dazu Kohlenbahnhof an derselben Linie.

Krieblowitz, Df. u. Rttrg., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG., P u. E Kanth 6 km; 262 Ew.; hier starb Blücher 12. Sept. 1819 (Denkmal).

Kriebstein, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Waldheim 4 km; 130 Ew., Schloß von 1390 auf einem Felsen an der Zschopau; Papierfabr.

Kriechau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Burgwerben, E Dehlitz 2 km; 307 Ew.

Kriechingen, Df., an der Deutschen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG., P u. E Falkenberg i. Lothr. 3 km; 379 Ew., kath. Pfarrk.

Krieckenbeck, Schloß, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Lobberich, P Hinsbeck; 28 Ew., T.

Kriefkohl, Df., an der Mottlau im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, E Hohenstein 7,5 km; 389 Ew., PT.

Kriegenbrunn, Df. (287 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, P Frauenaurach; 257 Ew., E (Linie Erlangen–Herzogenaurach der Bayr. Staatsb.).

Kriegheide, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schl., P Jakobsdorf Bez. Liegnitz, E Kotzenau 6 km; 259 Ew., ev. Pfarrk.

Kriegsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Sieglar, E Troisdorf 4 km; 336 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB., Kr., AG. u. E Merseburg 6 km, P Pretzsch bei Merseburg; 210 Ew.

Kriegsfeld, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kirchheimbolanden 11,2 km; 1008 Ew., PT, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Holzgalanteriewarenfabr.; dabei große Waldungen.

Kriegshaber, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Augsburg 4 km; 2812 Ew., PT, kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfdrechslerei, Bierbrauerei, Gärtnerei, Kalkbrennerei.

Kriegsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG., P u. E Brumath 4 km; 351 Ew.

—— Df., an der Pfrimm; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, PE Monsheim i. Hessen 2 km; 449 Ew., ev. u. mennon. Kirche.

Kriegwald, OFörst., zur Gem. Rübenau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Zöblitz, P Rübenau; 15 Ew.

Kriel, Teil von Cöln a. Rh. (s. d.).

Kriele, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Landin; 288 Ew., E (Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Krielow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, PE Groß-Kreutz i. M. 2 km; 421 Ew.

Krien, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 851 Ew., PTFE (Linie Friedland–Jarmen der Meckl.-Pomm. Schmalspurb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß- u. Klein-Krien.

Krienke, Rttrg., auf Usedom; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, PE Usedom 7,5 km; 82 Ew., T.

Kriepitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, PE Elstra 1 km; 146 Ew.

Krier, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 15 km, P Miserau; 869 Ew.

Kriesbach, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Künzelsau 4,5 km, P Ingelfingen; 401 Ew., T.

Krieschow, Df., Rttrg. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, E Eichow 3 km; 474 Ew., PT.

Krieschte, Flecken, am Postumbach; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg; 2823 Ew., davon 24 Kath. u. 26 Juden; PTFE (Güternebenstelle von Döllens-Radung, Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk, Ziegelei. Dabei Domäne K.

Krietern, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau, E Klettendorf 2 km; 1074 Ew.

Kriewen Kr. Angermünde, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. E Angermünde 12 km, AG. u. P Schwedt; 431 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **Bez. Posen,** St. das., an der Obra; Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten; 1540 Ew., PTFE (Linie K.–Altboyen der Schmiegeler Kreisb.), Volksbank, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Synagoge. Servisk. IV.

Kriewitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Schönhagen i. Pomm.; 341 Ew.

Kriftel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. M.; 1139 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Metallkapselfabr.

Krimderode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, P Nieder-Sachswerfen; 484 Ew., E (Eisenb. Nordhausen–Wernigerode), ev. Pfarrk., Gips- u. Sägewerk.

Krimla (Crimla), Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. u. P Weida; 406 Ew.

Krimpenfort, Ortsch., Oldenb., Amt, AG. u. P Vechta; 148 Ew., E (Linie Ahlhorn–Lohne der Oldenb. Staatsb.).

Krina, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Gräfenhainichen, P Rösa, E Burgkemnitz 7,5 km; 509 Ew., ev. Pfarrk.

Krining, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Gerzlow; 274 Ew.

Krinitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, E Lübbenau 5 km; 676 Ew., PT, Töpferei, Sägewerk.

Krinkelt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Rocherath, E Bütgenbach 11 km; 377 Ew.

Krinning, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid; 46 Ew., P.

Krintsch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neumarkt i. Schles. 9 km; 614 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kripp, Df., am Rhein, fast an der Mündung der Ahr, Linz gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, E Linz 1 km; 654 Ew., PT, Kalkbrennerei.

Krippehna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Klein-Wölkau Bez. Halle, E Krensitz 5,8 km; 518 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Krippen, Df. (130 m), an der Elbe, Schandau gegenüber; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau; 1259 Ew., PTE (Linie Dresden–Bodenbach der Sächs. Staatsb.), D, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Steinsägerei, Parkettfabr., Schiffahrt, Bierbrauerei.

Krippitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Strehlen i. Schles., E Glambach 3 km; 393 Ew.

Krischa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlausitz, PE Weißenberg 5 km; 442 Ew., ev. Pfarrk.

Krischütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig, E Krehlau 3,5 km; 115 Ew.

Kriseby, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Rieseby; 166 Ew.

Krispendorf, Df. u. Rttrg., Reuß j. L., AG. Burgk, PE Schleiz 6 km; 493 Ew., ev. Pfarrk.

Krispenhofen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Künzelsau 9 km, P Ingelfingen; 316 Ew., T, ev. Pfarrk.

Krissau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Rheinfeld; 772 Ew., Torfstreufabr.

Kritschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Öls 6 km, P Klein-Ellguth; 551 Ew., Ziegelei.

Kritzkow, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Laage i. Meckl. 10 km; 392 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Kritzow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Rabensteinfeld; 88 Ew., T; dabei die Richenberger Mühle an der Warnow, wo einst die jetzt verschwundene Burg Richenberg stand.

Kritzum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Jemgum, E Leer 12 km; 302 Ew., T, ev. Pfk.

Kriwan, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Rathsdamnitz; 171 Ew.

Kröbeln, 2 Gemeinden (Grimmer= u. Mitteldorf), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Liebenwerda, E Burxdorf 8 km; 315 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kröben, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn; 2186 Ew., davon 107 Evang. u. 49 Juden; PTFE (Linie Lissa–Stalmierzyce der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gostyn–Gostkowo), Volksbank, kath. Pfarrk., Flachsbau. Sommersitz des Erzbischofs von Posen u. Gnesen. Servisk. IV.

—— s. auch Alt=Kröben.

Kröbitz, s. Groß=Kröbitz.

Kröblitz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Neunburg v. Wald 2 km; 150 Ew., Schloß.

Krobnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlausitz, P Melaune, E Gloffen 5 km; 216 Ew., T, Ziegelei, Schloß mit Park u. Gedächtniskirche mit Familiengruft der gräfl. von Roonschen Familie.

Krobsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. u. E Friedeberg a. Queis 5 km, P Ullersdorf Bez. Liegnitz; 446 Ew.

Krobusch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Zülz; 458 Ew., E (Neustadt=Gogoliner Eisenb.).

Kröchern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Burgstall Kr. Wolmirstedt, E Rogätz 7,5 km; 421 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Kröchlendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, E Beenz 3 km; 126 Ew., PT.

Krock, Df., an der Weißa; Sachs.=Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Eisfeld 4 km; 793 Ew., Steinkohlenflöz im Rotliegenden, Kirche auf dem Irmelsberg (Aussicht).

Krockow, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig; 195 Ew., PTE (Kleinb. Putzig–K.), ev. Pfarrk., Schloß.

Krofdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar; 1978 Ew., PTE (Stat. K.=Gleiberg, Linie Koblenz–Lollar der Preuß.=Hess. Staatsb. u. der Biebertalbahn), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.; dabei die Burgruinen Gleiberg u. Vetzberg.

Kröffelbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, P Brandoberndorf, E Wetzlar 14 km; 368 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Hall 10 km, P Wolpertshausen; 176 Ew., T.

Krogaspe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf, P Neumünster; 305 Ew.

Kroge, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. P Fallingbostel, AG. Walsrode; 169 Ew., T.

Krögelstein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, P Wonsees; 370 Ew., ev. Pfarrk.

Krögis, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, E Miltitz 3 km; 347 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Krogullno-Gründorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG., P u. E Karlsruhe i. Schles. 3 km; 1115 Ew., Ziegelei.

Kroischwitz, Df., an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. P Schweidnitz i. Schles.; 659 Ew., E (Linie Schweidnitz–Niederstadt–Charlottenbrunn der Preuß. Staatsb.), Maschinen=, Dachpappen=, Holzstifte=, Seilerwaren= u. Spielwarenfabr., Bierbrauerei.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 7,5 km, P Neu=Jäschwitz; 349 Ew., T.

Kroitsch, Df. u. Rttrg., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, E Wildschütz 3 km; 623 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Krojanke, St., an der Glumia; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow; 3413 (*1816:* 1657) Ew., davon 1790 Evang., 1127 Kath. u. 495 Juden; PTFE (Linie Schneidemühl–Güldenboden der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Ackerbau. Servisk. IV. Dabei das gleichnam. Gut; 165 Ew.

Krojanken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Dramnitz; 96 Ew., T.

Krojanten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz i. Westpr.; 388 Ew., PT.

Krokau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Bialutten, E Illowo 10 km; 315 Ew.

—— Df. das., Kr. Rössel, AG., P u. E Seeburg 5 km; 746 Ew.

Kröligkeim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Dönhoffstädt; 341 Ew.

Krolikowo (Krulikowo), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin; 534 Ew., PT.

Krolkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Koberwitz 3 km; 409 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. O., P Neustädtel Bez. Liegnitz; 122 Ew.

Kröllwitz, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Korbetha; 232 Ew., ev. Pfarrk.

—— **bei Halle a. S.**, früher Df., seit 1900 Teil der Stadt Halle a. S. (s. d.).

Krolow, Df. u. Rttrg., am Vietzker See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. E Schlawe 21 km, AG. Rügenwalde, P Pustamin; 621 Ew.

Krölpa Kr. Ziegenrück, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis; 959 Ew., PTE (Stat. K.=Ranis, Linie Leipzig–Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gips=, Ton= u. Sägewerke, Webereien, Ziegelei.

—— Df., Sachs.=Weim.=Eis., 5. Verw.=Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Auma, P Moßbach bei Auma; 111 Ew., E (Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Krölpa-Löbschütz, Df., Sachs.=Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. S., PE Bad Kösen 3,5 km; 175 Ew., ev. Pfarrk.

Krombach in Unterfranken (Mittel=, Ober= u. Unter=), Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen, E Gr.=Blankenbach 3 km; 720 Ew., P, kath. Pfarrk., Obstbau; dabei das Bergschloß Schönenberg.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG., P u. E Sankt Vith 5,5 km; 1433 Ew.

—— Df. das., am Littfelder Bach; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 903 Ew., PTE (Linie Hagen–Betzdorf der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Sohlleder=, Maschinenfabr., Ziegelei, Bierbrauerei.

Kromford (Cromford), Fabrikort, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG., P u. E Ratingen 2 km; 91 Ew., Baumwollspinnerei nebst Weberei, Kunstmahlmühle.

Kromlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Muskau, E Weißwasser 4 km; 244 Ew.; Braunkohlengruben.

Krommenau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf unt. Kynast, PE Altkemnitz i. Riesengeb. 3 km; 580 Ew., ev. Pfarrk.

Krommert, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. E Bocholt 6 km, P Rhede Bez. Münster; 621 Ew.

Kromnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 8 km, P Eichberg Kr. Bunzlau; 232 Ew., T.

Kromolice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, P Wyganow Kr. Koschmin, E Kuklinow 6 km; 855 Ew., T, kath. Pfarrk.

Krompusch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Groß=Zöllnig; 144 Ew.

Kromsdorf, s. Klein=Kromsdorf.

Kronach, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, im Franken= u. Thüringer Wald, hat auf 311 qkm 30,780 Ew., davon 11,713 Evang., 18,938 Kath. u. 121 Juden (99 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kronach, St. (307 m) das., an der Mündung der Haßlach in die Rodach; LG. Bamberg; 4671 (*1840:* 3399) Ew., PTFE (Linie Hochstadt–Probstzella u. K.–Nordhalben der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., altertüml. Rathaus, kath. Präparandenschule, Realschule, Rettungsanstalt für Mädchen, Kunstsammlung, Fabrikation von Korbwaren, Schiefertafeln, Porzellan, elektr. Kohlenstiften, Bierbrauerei, Mineralquelle, Dampfsägemühle, Holz= u. Steinkohlenhandel, Mineralquelle; auf einem Berg über der Stadt die ehem. Festung Rosenberg (380 m) mit Fernsicht; K. ist Geburtsort des Malers Lukas Cranach (1472).

Kronau in Baden, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, E Mingolsheim 1,5 km; 1920 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Tabak= u. Hopfenbau.

Kronau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Stürlack; 245 Ew., T.

—— s. auch Groß-Kronau.

Kronberg, St. (285 m), am Taunus; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. Höhe; 2815 (*1825:* 1692) Ew., davon 1714 Evang., 1064 Kath. u. 23 Juden; PTFE (Kronberger Eisenb.), Vorschußverein, OFörst., Direktion der Kronberger Eisenb., ev. u. kath. Kirche, Denkmal des Kaisers Friedrich III., Schloßruine mit schöner Aussicht, Wagenbau, Obst- u. Kastanienbau, Obstbaumschule. Serviskl. III. Dazu (südl.) der Badeort Kronthal (s. d.) u. das Schloß Friedrichshof, Besitzung des Prinzen u. der Prinzessin Friedrich Karl von Hessen.

Kronburg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen, P Lautrach; 226 Ew., TE (Linie Memmingen–Legau der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Krone an der Brahe, St., in schöner Lage im Tal der Brahe; Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. LG. Bromberg; *1904:* 5012 Ew., *1900:* 3839, davon 960 Evang. u. 273 Juden; PTFE (Linie Bromberg–K. d. Bromberger Kreisb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst. (Revier Stronnau), ev. u. schöne kath. Kirche, Strafanstalt für männliche Personen, Bierbrauereien, Ziegeleien, Holzflößerei, Elektrizitätswerk, Sägewerk, Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr.; Dorf (Vorstadt) Kronthal ist eingemeindet. Servisl. IV.

—— Kol. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Langendreer, E Witten-West 2 km; 826 Ew.

—— s. auch Deutsch-Krone u. Edle Krone.

Kronenberg, St., in hoher Lage unweit der Wupper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld; 10,210 (*1816:* 4375, *1895:* 8815) Ew., davon 9186 Evang., 998 Kath.; PTFE (Linie Elberfeld–K. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Elberfeld–Sudberg), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, viele Eisen- u. Stahlwarenfabr. (86) u. -Handlungen (Remscheider Artikel), Eisen- u. Stahlhämmer, Schleifereien, Steinbrüche, Luftkurort; dazu noch viele Wohnplätze, darunter Berghausen, Kohlfurterbrücke, Kronenfeld, Kuchhausen *rc.* Servisl. III.

Kronenburg, Flecken, an der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, P Stadtkyll, E Jünkerath-Stadtkyll 10 km; 369 Ew., kath. Pfarrk., Kalk- u. Steinbrüche, Molkerei; dazu Kronenburger Hütte, Eisenhütte, T.

—— Df., zu Straßburg i. E. (s. d.); E (Linie Straßburg–Truchtersheim der Straßburger Straßenbahnen); bedeutende Bierbrauerei.

Kronenfeld, Weiler, zur Stadt Kronenberg (s. d.); 158 Ew., E (Linie Elberfeld–Kronenberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Elberfeld–Sudberg).

Kronheide, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Greifenhagen 5 km; 728 Ew., ev. Pfarrk.

Krönnevitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Niepars; 80 Ew., E (Linie Stralsund–Barth–Damgarten der Franzburger Kleinb.).

Kronprinz, Gasthaus, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Altena; E (Linie Altena–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurb.).

Kronprinzenkoog, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Marne; 1279 Ew., TE (Stationen K.-Mittel, K.-Süd u. K.-Nord, Linie Marne–Friedrichskoog der Preuß. Staatsb.); 1785—1787 eingedeicht.

Kronsberg, Gut, Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover, P Wülfel; 109 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Jarmen; 103 Ew.

Kronsburg, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; 366 Ew., E (Linie Kiel–Rendsburg der Preuß. Staatsb.).

Kronschkow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kempen Bez. Posen 2 km; 657 Ew.

Kronsforde, Df., Lübeck, AG. u. P Lübeck; 253 Ew., T.

Kronshagen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 542 Ew., E (Linie Kiel–Flensburg der Preuß. Staatsb.).

Kronskamp, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Laage i. Meckl.; 145 Ew.

—— Pachthof das., AG. u. P Neustadt i. Mecklb.; 115 Ew.

Kronthal, Bad, zur Stadt Kronberg (s. d.), am Taunus; 13 Ew.; 5 Quellen, darunter die Stahl- u. Wilhelmsquelle, die Kohlensäure, salzsaures Natron, kohlensaure Kalkerde, salzsaure Magnesia, kohlensaures Eisenoxydul u. schwefelsaures Natron enthalten; versendet als diätetisches u. Erfrischungsgetränk (jährlich 2 Millionen Gefäße). Die Umgegend ein großer Obstgarten (Kirschen, Äpfel, Kastanien *rc.*).

—— s. auch Krone a. d. Brahe.

Kronungen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Poppenhausen 2 km; 263 Ew., kath. Pfarrk., Wachstuchfabr.

Kronweiler, Df., an der Nahe; Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Birkenfeld; 305 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen der Preuß. Staatsb.).

Kronwinkl, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut 10,5 km; 159 Ew., PT, Schloß.

Kröpelin, St., Mecklb.-Schwer., LG. Rostock; 2336 (*1810:* 1185) Ew., PTFE (Linie Wismar–Rostock der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Kirche, höhere Privatmädchenschule, St. Georgs-Hospital, Maschinenfabr., Ofenkachelfabr., Dampfsägerei, Ziegeleien, Bierbrauerei, Gänsemarkt. Nördl. die Dietrichshagener Berge.

Kroplainen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. P Wartenburg i. Ostpr.; 97 Ew., T.

Kropp, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, E Owschlag 7 km; 1413 Ew., PTF, ev. Pfk.

Kroppach, Df., am Zusammenfluß der Großen u. Kleinen Nister; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkreis, AG. Hachenburg, E Ingelbach 2 km; 277 Ew., PT, ev. Pfarrk., gleichnam. OFörst. in Hachenburg.

Kröppelshagen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek, PE Friedrichsruh 4 km; 307 Ew.

Kroppen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, PE Ortrand 4 km; 530 Ew., ev. Pfarrk.

Kröppen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 11 km, P Vinningen; 512 Ew., Brennerei.

Kroppenstedt, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Gröningen; 2590 (*1816:* 1814) Ew., davon 68 Kath.; PTE (Kleinb. Aschersleben–Nienhagen), Darlehnskasse, ev. Pfarrk., Molkerei, Kalkwerke, Ziegelei. Servisl. IV. Bedeutender Ackerbau in fast 4000 ha großer Flur („Reithufeninstitut" zur unentgeltlichen, lebenslänglichen Überlassung von je 1 Hufe [15—20 Morgen] Ackerland an 60 Landwirte).

Kropstädt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, E Zahna 7 km; 859 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ananaszucht.

Kroptewitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Bockelwitz; 306 Ew., E (Güterladestelle, Linie Nebitzschen–K. der Sächs. Staatsb.).

Kröschendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., P Dittersdorf i. Schl.; 437 Ew.

Kroschin, s. Groß-Kroschin.

Kroschnitz (Chroschnitz), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. P Bentschen; 600 Ew., E (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Stubendorf Kr. Groß-Strehlitz; 569 Ew.

Krosewick, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. u. P Vreden Bez. Münster; 331 Ew.

Krosigk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün, E Wallwitz b. Halle a. S. 4,5 km; 438 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kröslin, Df., an der Peene, unweit deren Mündung in die Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 1276 Ew., PTE (Kleinb. Greifswald–Wolgast), ev. Pfarrk., Leuchtturm, Fischerei u. Handel mit geräucherten Seefischen.

Krosno, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm, P Moschin; 355 Ew., ev. Pfarrk.

Krossen, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, zu beiden Seiten der Oder u. an der Mündung des Bobers, hat auf 1307 qkm 59,407 (*1819:* 33,922) Ew., davon 1106 Kath. u. 209 Juden (45 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,5, W 14,5 Mk., Landgemeinden A 8,3, W 15,7 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W 14,9 Mk. Hauptort:

Krossen an der Oder, St. (39 m) das., am Einfluß des Bobers in die Oder; LG. Guben; 7369 (*1816:* 3537) Ew., davon 401 Kath. u. 112 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 52, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Bentschen-Kottbus der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, OFörst., 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Progymnasium mit Realprogymnasium, Lehranstalt für Obst- u. Weinbau, Molkereischule, Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder, Rathaus, regelmäßig angelegte Straßen; Tuch-, Messingwaren-, Kupferröhren- u. Ofenfabr., Obst- u. Weinbau (dieser 1154 vom Rhein hier eingeführt), Schiffahrt, Wein- u. Fischhandel, Pflaumenmuskocherei. Servisfl. III. K. war schon 1005 vorhanden. Unmittelbar dabei der **Kietz** oder **Amtsfischerei K.** u. **Amt K.** (Schloß, Bierbrauerei). Das **Fürstentum K.**, ehemals zu Niederschlesien, kam 1482 an Brandenburg.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Luckau, PE Drahnsdorf 3 km; 200 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Mittenwalde; 334 Ew., Sägewerk.

— **an der Elster**, Flecken u. Rttrg. das., an der Weißen Elster; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz; 1166 Ew., PTFE (Linien Leipzig-Probstzella u. Eisenberg-K. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Schloß mit Park, Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen, Holzwaren u. Kinderwagen.

Krössin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Regenwalde 12 km; 81 Ew., PTF, Zementwarenfabr.

— s. auch **Groß-** u. **Klein-Krössin**.

Krotznow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, PE Borntuchen 5 km; 413 Ew.

Krössuln, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Teuchern, E Kranschwitz 1 km; 312 Ew., ev. Pfarrk.

Kröstau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl., P Weischlitz, E Kürlitz 2 km; 145 Ew.

Krostitz, s. **Klein-Krostitz**.

Krostitzer Tanne, Gasthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Krensitz; E (Kleinb. Krensitz-Krostitz).

Krostoschowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. P Loslau; 465 Ew.

Krötenbruck, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Hof i. Bay. 3,5 km; 249 Ew., Schloß.

Krotkihorst, OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Gostoczyn; 5 Ew.

Krotoschin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, PE Bartschin 2,5 km; 822 Ew., Kalksteinlager, Kalkbrennerei.

— (**Fürstentumsanteil**) Gutsbez. das., RB. Posen, Kr. u. P Adelnau, AG. Ostrowo; 662 Ew.

Krotoschin, **Kreis** das., mit dem Quellbezirk der Orla u. Lutinia, hat auf 501 qkm 45,281 (*1819:* 41,852) Ew., davon 13,087 Evang., 31,219 Kath. u. 968 Juden, 29,383 Pers. mit poln. Mutterspr. (90 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11, W 13,7 Mk., Landgemeinden A 10,6, W 12,9 Mk., Gutsbezirke A 11,4, W 14,9 Mk. Hauptort:

Krotoschin, St. (132 m) das., in einer Ebene; LG. Ostrowo; 12,373 (*1816:* 4406, *1895:* 11,547) Ew., davon 5084 Evang., 6615 Kath. u. 670 Juden (5641 Polen); Inf.-Reg. Nr. 37; PTFE (Linien Öls-Gnesen u. Lissa-Skalmierzyce der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. K.-Pleschen), Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke zu K., Jarotschin u. Koschmin), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Agentur der Ostbank, Polnische Volksbank; 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Präparandenanstalt, Buchdruckerei, viele Windmühlen, Brauerei, Eisengießerei, Malz-, Dachpappen-, Fachziegel-, Maschinen- u. Spritfabr., Dampfziegeleien, Molkerei, Dampfsägemühlen. Servisfl. III. K. erhielt 1415 Stadtrecht; es ist Geburtsort des Dichters Otto Roquette (1824). Das **Fürstentum K.** des Fürsten von Thurn u. Taxis in Regensburg, gebildet 1819, mit Schloß u. Garten, umfaßt in den Kreisen K. u. Adelnau 24,100 ha (11,300 ha Holz mit OFörst. **Friedrich-Wilhelmshain**); auf den einzelnen Gütern bedeutende Vieh-, Schaf- u. Schweinezucht.

— (**Fürstentum**) Gutsbez. das., Kr., AG. u. P Krotoschin; 2944 Ew.

Krottelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 12 km, P Herschweiler-Pettersheim; 398 Ew.

Krottenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, PE Reichelsdorf 2 km; 531 Ew.

Krottenmühl, Weiler (484 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 60 Ew., PTE (Linie München-Salzburg der Bayr. Staatsb.).

Krottensee, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach, PE Neuhaus a. Pegnitz 2 km; 321 Ew., Eisensteingrube; dabei die Maximiliansgrotte mit Versteinerungen u. Tropfsteingebilden.

Krottingen (**Adlig-**), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, P Deutsch-K.; 118 Ew.

— s. auch **Deutsch-Krottingen**.

Krottorf i. Rheinl., Schloß u. Mühle, an der Wisse; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen; 17 Ew., PT.

— **Pr. Sachs.**, Df. u. Gut das., an der Bode; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben; 766 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Halberstadt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Burg.

Krottoschin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Bischofswerder i. Westpr.; 742 Ew.; dazu E **Bischofswerder**, 3 km von der gleichnam. **Stadt**.

Krotzel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Kaltenbrunn, E Ströbel 5 km; 372 Ew.

Krotzenburg, s. **Groß-** u. **Klein-Krotzenburg**.

Kröv (**Cröv**), Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 1981 Ew., PTE (Moseltalb.), kath. Pfarrk., bedeutender Weinbau.

Krözen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder; 291 Ew., PE (Linie Freystadt-Marienwerder der Preuß. Staatsb.).

Kroya, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Parlau; 199 Ew., T, Stärkefabr.

Krozingen, Flecken (233 m), Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen; 1246 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb. u. Eisenb. K.-Sulzburg), kath. Pfarrk., Weinbau, Schloß.

Krüchern, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, PE Biendorf 4 km; 320 Ew., ev. Pfarrk.

Kruchowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG., P u. E Tremessen 6 km; 388 Ew., kath. Pfarrk.

Kruchten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, PE Wallendorf Bez. Trier 5 km; 406 Ew.

Krüchten, s. **Nieder-** u. **Ober-Krüchten**.

Krückaue, r. Nebenfluß der Elbe in Schleswig-Holstein, ist von Elmshorn ab 11 km schiffbar u. in der Marsch eingedeicht, Mündung unweit Kollmar.

Kruckel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, P Annen; 627 Ew., E (Linie Witten-Dortmund der Preuß. Staatsb.).

Kruckenbeck, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. u. P Mallnow i. Pomm.; 260 Ew.

Kruckenberg, Df. (327 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth, P Donaustauf BezA. Stadtamhof; 159 Ew., E (Eisenb. Stadtamhof-Wörth a. D.).

Kruckow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, E Schmarsow 2,5 km; 213 Ew., PT.

Krucz, s. **Krutsch**.

Kruczyn, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Falkstädt; 424 Ew.

Krüden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. E Seehausen i. Altm. 5 km; 233 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Kol. **Gerichsee**.

Krudenburg, Flecken, an der Lippe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, PE Peddenberg 2 km; 182 Ew., Hafen.

Kruft, Df., an einem Bach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach; 2067 Ew., PTE (Linie Andernach-Mayen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwaren- u. Kunststeinfabr., Tuffsteinbrüche. Dabei der erloschene Vulkan „**Krufter Ofen**“.

Krug, Df. u. Rttrg. (**Paulinenhof**), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Bladen; 403 Ew.

— s. auch **Neu-Krug**.

Krugau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Groß-Leuthen; 510 Ew., E (Niederlausitzer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Kruge, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Trampe; 134 Ew.

Krügersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow, E Schneeberg i. M. 2 km; 172 Ew., ev. Pfarrk.

Krughütte, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Klarenthal Kr. Saarbrücken, E Luisenthal 3 km; 478 Ew., Ziegelei.

Kruglanken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, E Lötzen 13 km; 554 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Kruglinnen, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Lötzen 10 km; 566 Ew., PT.

Krugschacht, Signalzwischenstation, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Stadtkr., AG. u. P Königshütte; E (Linie Gleiwitz-Schwientochlowitz der Preuß. Staatsb.).

Krug-Schweingrube, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Rehhof; 215 Ew.

Krugsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. u. P Pasewalk; 118 Ew., T.

Krugzell, Df., an der Iller in bergiger Gegend; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG u. E Kempten i. Bay. 9,5 km; 120 Ew., PT, kath. Pfarrk. [2 km; 175 Ew., T.

Krukow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Penzlin

Krukum, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Riemsloh, E Bruchmühlen 2 km; 780 Ew., Molkerei; dazu Rettungsanstalt Hünenburg.

Krulikowo, s. Krolikowo. [PE Zeil 4 km; 330 Ew.

Krum, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt,

Krumbach in Baden, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch; 258 Ew., PTE (Eisenb. Mosbach-Mudau), kath. Pfarrk.

Krumbach, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, am breiten Tal der Mindel, hat auf 328 qkm 23,358 Ew., davon 126 Evang. u. 127 Juden (71 Ew. auf 1 qkm). Hauptort: **Krumbach in Schwaben**, St. (511 m) bzf., an der Kamlach; LG. Memmingen; 3172 Ew., PTFE (Linie Günzburg-K. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Bezirksgremium, kath. Pfarrk., Privatlehr- u. Erziehungsanstalt der Engl. Fräulein, Distriktsanstalt für Erziehung verwahrloster Kinder, Theater, Elektrizitätswerk, Baumwoll-, Silberwaren-, Wachs- u. Kistenfabr., Holzschnitzerei, Bierbrauerei, starker Hopfenbau, Schweinehandel, besuchte Pferde- u. Rindviehmärkte; K. kam 1805 von Österreich an Bayern.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG., P u. E Fürth i. Odenw. 2 km; 369 Ew.

— **Bez. Kassel**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, E Bettenhausen 6 km; 994 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Rodheim a. Bieber, E Bieber 5 km; 391 Ew., ev. Pfk.

— **bei Mittweida**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, PE Ottendorf Bez. Leipzig 3 km; 388 Ew., Holzstoff-, Papier- u. Pappenfabr.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Tettnang 6 km; 57 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Unter-Krumbach.

Krumbad, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Krumbach i. Bay. 2 km; 22 Ew., PT (während des Sommers, sonst Krumbach), indifferente erdig-muriatische Lauquelle mit Bad (jährl. etwa 300 Besucher).

Krumbeck, Allodialg., Mecklb.-Strel., AG. Feldberg, P Wredenfelde; 256 Ew., ev. Pfarrk.

Krumfließ, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Groß-Wittenberg i. Westpr., E Wittenberg 2,5 km; 494 Ew., T; dabei Gut Krumfließerhütte, P Rose; 78 Ew.

Krumhermersdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. E Zschopau 4 km; 2220 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzwaren-, Korsett-, Strumpf- u. Trikotagenfabr., Spinnerei.

Krumhermsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt i. Sachs.; 684 Ew., PTE (Linie Schandau-Niederneukirch der Sächs. Staatsb.).

Krumke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Osterburg; 196 Ew.

Krumke-Neuwerder, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Kolmar i. Posen; 335 Ew., Ziegelei.

Krumknie, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno; 183 Ew., PTF.

Krummasel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Küsten i. Hann.; 151 Ew., ev. Pfarrk.

Krumme Fohre, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Kulmbach, AG. Thurnau; 9 Ew., P.

Krumme Hörn, Marschdistrikt, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. Emden, zwischen den Busen Dollart u. Ley, unterscheidet sich von andern Marschgegenden dadurch, daß in ihm zahlreiche, wenn auch oft nur kleine Warften die Anlage von geschlossenen Dörfern begünstigten; im Mittelalter war es ein Hauptsitz der ostfriesischen Häuptlinge, u. noch heute findet man hier viele Schlösser u. Güter.

Krümmel, Lehng., an dem gleichnam. See, einem Arm der Müritz; Mecklb.-Schwer., AG. Röbel, P Mirow, E Buschhof 5 km; 186 Ew., T.

Krummenacker, Dynamitfabrik, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Lauenburg, P Geesthacht; 47 Ew. [lingen 3 km; 541 Ew.

— Weiler, Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Eß-

Krummendeich, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 1088 Ew., PTE (Kehdinger Kreisb.), ev. Pfarrk.

Krummendiek, Df. u. Gut, zu Anfang der Wilstermarsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Itzehoe; 109 Ew., ev. Pfarrk.

Krummendorf (Adlig-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Züllichau 1 km; 154 Ew.

— (Amt K.) Df. u. Dom. das.; 309 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Karwen i. Ostpr., E Sensburg 7 km; 477 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Riegersdorf; 460 Ew., TE (Linie Grottkau-Strehlen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fundort von Bergkristallen, Sägewerk, Schieferbrüche; westl. der 393 m hohe Rummelsberg.

Krummenfließ, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Landeck i. Westpr.; 470 Ew.

Krummenhagen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Steinhagen i. Pomm., E Groß-Elmerhorst 2 km; 179 Ew.

Krummenhennersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen, E Halsbrücke 3 km; 872 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Krummennaab, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, E Reuth 2 km; 293 Ew., P, ev. Pfarrk.

Krummenöls, s. Krummöls.

Krummensee, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Mark, P Königs-Wusterhausen; 147 Ew., E (Kleinb. Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchin).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Preuß.-Friedland, P Domslaff, E Hammerstein 9 km; 407 Ew., T, Ziegelei.

Krummesse, Df., an der Stecknitz; Lübeck, AG. Lübeck, E Blankensee b. Lübeck 5 km; 373 Ew., PT.

— Df., an der Stecknitz; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Ratzeburg; 292 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Krummfließ, Forsthaus, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. u. P Pudewitz; 6 Ew., E (Linie Posen-Pudewitz der Preuß. Staatsb.).

Krummhübel, Df., an der Lomnitz u. am Riesengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schles.; 837 Ew., PTFE (Riesengebirgsbahn), Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Holzschleiferei, Likör- u. Malzfabr.; ehemals ein Hauptsitz der Laboranten (Sammler von Arzneikräutern); sehr besuchte Sommerfrische; Asyl Charlottenheim für Offiziersdamen des VI. Armeekorps.

Krummin, Df. u. Rttrg., auf der nordwestl. Halbinsel von Usedom; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. E Wolgast 16 km, P Bannemin; 123 Ew., ev. Pfarrk.

Krummkavel, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, P Warnitz, E Bärwalde 11 km; 110 Ew.

Krummlinde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Vorderheide; 206 Ew.

Krummöls, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schles.; 1050 Ew., PTE (Linie Goldberg–Greiffenberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.).

Krummwohlau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Wohlau; 562 Ew.

Krumpa, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, PE Lützkendorf Bez. Halle 2 km; 604 Ew., ev. Pfarrk.

Krumpach, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Prausnitz, P Gellendorf; 220 Ew.

Krumstadt, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Großgerau, AG. Gernsheim, E Goddelau-Erfeld 3 km; 1394 Ew., PT, ev. Pfk.

Krumstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG., P u. E Meldorf 7,5 km; 571 Ew., T.

Krünn, Df., in einem Alpental an der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Garmisch 17,4 km; 278 Ew., PT, Forstamt.

Krupinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 501 Ew., PT.

Krupoczin (Kruposchin), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, E Terespol 13 km; 262 Ew., PT.

Kruppamühle, Fabrik, an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, E Keltsch 3 km: PT, Fabrikation von Sprengstoffen für die Armee u. Marine.

Krusau, Df., unweit des Flensburger Busens; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, E Norderschmedeby 2 km; 182 Ew., PT, Kupfermühle u. Messingfabr.

Kruschin, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, PE Strelau 4 km; 251 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Kamlarken 1 km; 203 Ew.

— (Adlig-) Rittrg. das., Kr., AG. u. E Strasburg i. Westpr. 4 km, P Raymowo; 410 Ew.

— s. auch Deutsch- u. Groß-Kruschin.

Kruschinehlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Willuhnen; 153 Ew., E (Linie Grumbkowkaiten–Schirwindt der Pillkaller Kleinb.).

Kruschinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, E Blockinnen 3 km; 84 Ew., PT.

Kruschke, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz 5 km, P Königl.-Neukirch; 114 Ew.

Kruschwitz, St., am Ausfluß der Montwey (Netze) aus dem Goplosee; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 2834 Ew., PTFE (Linie Hohensalza [Inowrazlaw]–K. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Zuckerfabr. Serviskl. IV. K. ist Stammort der Piasten, die 842—1370 in Polen u. bis 1675 in Liegnitz herrschten; auch war es Sitz der Bischöfe von Kujavien. Im Goplosee der Mäuseturm (Sage von Popiel ähnlich der bei Bingen).

— Df. u. Rittrg. das., P Kruschwitz (Stadt); 839 Ew.

Krusemark, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Hohenberg Pr. Sachsen; 397 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Gut Schladen.

Krusendorf, Df., unweit des Busens von Eckernförde; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG., P u. E Gettorf 9 km; 156 Ew., ev. Pfarrk.

Krusenfelde, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Krien; 159 Ew., E (Stat. Steinmocker-K., Linie Friedland–Jarmen der Mecklb.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Krusinn, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Kraupischkehmen Kr. Insterburg; 108 Ew.

Kruspis, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Niederaula, PE Neukirchen Kr. Hünfeld 5 km; 149 Ew., ev. Pfarrk.

Krüssau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Theeßen 4 km; 303 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Krussen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Quakenburg; 358 Ew.

Krussow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG., P u. E Angermünde 6 km; 521 Ew., ev. Pfk

Krüssow, Df. u. 4 Rittrgr. (A, B, C, D), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., P Kollin, E Warnitz 4 km; 325 Ew.

— s. auch Altkrüssow.

Kruszewnia, Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Schwersenz; 104 Ew., E (Linie Kobylepole–Tulce–K.–Schroda der Schrodaer Kreisb.), OFörst.

Kruszewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Czarnikau 10 km; 844 Ew., PT.

Krüt, Df., in den Vogesen, an der Thur; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. St. Amarin, E Wesserling 6 km; 1511 Ew., PTE (Linie Sennheim–K. der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weberei, Sennhütten.

Krutsch (Krucz), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau; 612 Ew., PTE (Linie Kreuz–Rogasen der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergbau, Ziegelbrennerei; zum Gut 7073 ha Wald mit der OFörst. Theerkeute (s. d.).

Krutschen, s. Groß- u. Klein-Krutschen.

Kruttinna, Fluß in Ostpreußen, sammelt die Wasser der Seen bei Sensburg, fließt durch den Muckersee u. geht in den Beldahnsee, den südwestl. Zweig des Spirdingsees.

Kruttinnen, Df., an der Kruttinna u. unweit des Muckersees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg; 384 Ew., PTE (Linie Allenstein–Insterburg der Preuß. Staatsb.), OFörst.

Krysanowitz (Krzyzanzowitz), Df. u. Rittrg., an der Prosna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Landsberg i. Oberschles., P Zawisna; 390 Ew., T, Schloß, Eisenhüttenwerk, Bergbau auf Toneisenstein, Dampfsägemühlen.

Kryszahnen, s. Groß-Kryszahnen.

Kryszullen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Eydtkuhnen; 273 Ew.

Krzanowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, E Langlieben; 1038 Ew., PT, kath Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Dom.-Vorw. das., Kr., AG. u. P Oppeln; 203 Ew.

Krzekatowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Kaisersfelde; 112 Ew.

Krzekotowice, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, PE Pempowo 4 km; 199 Ew.

Krzeminiewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Kauernik; 515 Ew.

Krzesinn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Luisenhain Kr. Posen, E Gondek 9 km; 191 Ew.

Krzeslice, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. u. P Pudewitz; 225 Ew.

Krziżanowitz, s. Kreuzenort.

Krzykosy, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Neustadt a. Warthe; 575 Ew.

Krzyschkowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Karnowatz; 641 Ew.

Krzyszkowo, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Rokietnica Bez. Posen; 369 Ew.

Krzywen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Wischniewen; 480 Ew.

— Df. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Schwentainen; 480 Ew.

Krzywosondowo, s. Kreisau.

Krzyzanki, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, PE Pempowo 4 km; 300 Ew.

Krzyzanowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Blociszewo, E Grabianowo 4 km; 488 Ew., T, Brennerei.

Krzyzownik, Df., Preuß., Pr., RB., AG., P u. E Pos. 7 km, Kr. Posen-West; 639 Ew.

Kuba, früher Df., jetzt Teil der Stadt Gera i. Reuß.

Kubach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden. Oberlahnkr., AG., P u. E Weilburg 4 km; 631 Ew., ev. Pfarrk

Kübelberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG Waldmohr, P Schönenberg i. Pfalz; 688 Ew., E (Stat. Schönenberg-K., Linie Bad Münster a. St.–Scheidt der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Kublank i. Mecklb., Df., Mecklb.-Strel., AG. Friedland i. Mecklb., P Neetzka; 365 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **Kr. Greifenhagen**, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, PE Karolinenhorst 4 km; 548 Ew., T, ev. Pfarrk.

Küblingen, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Schöppenstedt 1 km; 578 Ew.

Kublitz, 2 Dörfer (Adlig- u. Königl.-), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp i. Pommern 3 km; 527 u. 778 Ew., PT (Königl.-K.).

Kubschütz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 303 Ew., PTE (Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staatsb.), Steinbrüche.

Kucharki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Moltkesruhm Kr. Pleschen; 261 Ew.

Kuchary, Df. u. Rttrg., unweit der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, E Biniew 19 km; 583 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Kuchelberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, PE Rüstern 4 km; 286 Ew.

Kuchelmiß, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Krakow, P Serrahn, E Dangbagen 5 km; 158 Ew.

Kuchelna, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 608 Ew., PTE (Linie Ratibor-Troppau der Preuß. Staatsb.), Majorat des Fürsten von Lichnowsky-Werdenberg, Schäferei, Molkerei; K. ist sehr wichtig für die Veredelung der Schafzucht in Schlesien.

Kuchen, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 1536 Ew., PTE (Linie Stuttgart-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, mit Mustereinrichtungen für die Arbeiter, Obstbau.

—— s. auch Groß-Kuchen.

Küchen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Hessisch-Lichtenau, P Harmuthsachsen; 239 Ew., T.

Kuchenbach, Bahnhof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Uckerath; 9 Ew., E (Linie Hennef-Asbach der Bröltalb.).

Kuchendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schles., P Nieder-Langseifersdorf; 152 Ew.

Kuchenheim, Df., an einem Arm der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach; 1413 Ew., PTE (Linie Bonn-Euskirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tuch-, Papier-, Pappen- u. Lederwarenfabr., Farbholzmühlen.

Kucherow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Juchow i. Pomm.; 147 Ew.

Kuchhausen, Df., zur Stadtgem. Kronenberg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld, PE Kronenberg 1 km; 415 Ew.

Kuckau, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Kamenz 8 km, P Panschwitz; 544 Ew., Kloster St. Marienstern mit Mädchenerziehungsinstitut St. Joseph.

Kückebusch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Lübbenau 4 km; 130 Ew.

Kückelhausen, Stadtteil von Haspe (s. d.), E (Linie Hagen-Altenvörde der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Haspe-K.).

Kuckenberg, Hof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, P Burscheid Bez. Düsseldorf; 137 Ew., E (Linie Born-Opladen der Preuß. Staatsb.).

Kuckenburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Obhausen; 137 Ew., TE (Linie Ober-Röblingen-Vitzenburg der Preuß. Staatsb.).

Kückenmühle, s. Nemitz im Kr. Randow.

Kückenshagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten; 172 Ew., E (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

Kuckerneese, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Kaukehmen; 112 Ew.

Kückhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Erkelenz 3 km; 1220 Ew., PT, kath. Pfarrk., bedeutender Flachsbau.

Kucklinsberg (164 m), Bergzug in Ostpreußen, westl. von Darkehmen.

Kucklow, Df. u. Abbau, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Zebbin; 280 Ew.

Kuckow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Lübzow; 128 Ew.

Kuckuckstein, Schloß, s. Liebstadt i. Sachs.

Kuckum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, P Wanlo; 314 Ew.

Kuczkow, s. Kutschkow.

Kuczwally, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Mirakowo i. Westpr.; 325 Ew.

Küdde, s. Groß-Küdde.

Kuddern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 166 Ew., PTE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Kuddewörde, Df., an der Bille; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Grande, E Trittau 5 km; 235 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kuddezow, s. Alt-Kuddezow.

Küddow, r. Nebenfluß der Netze, ist der Abfluß der Seen im N. von Neustettin in Pommern, fließt durch den Virchow- u. Vilmsee, an Schneidemühl vorbei u. mündet bei Usch in Posen. Sie ist 105 km lang, im Virchowsee 141 m, an der Mündung 49 m ü. M. u. verstärkt sich, namentlich in Westpreußen, durch zahlreiche Zuflüsse: l. durch die Zahne, Zier, Dobrinka u. Glumia, r. durch die Plietnitz u. Pilow.

Kuden, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. E Eddelack 4 km, P Burg i. Dithmarschen; 540 Ew., T, Torfstich; südl. der Kudener See.

Kudensee, Df., am Kaiser Wilhelms-Kanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Wilster, P St. Margarethen; 379 Ew.; Drehbrücke über den Kaiser Wilhelms-Kanal.

Küdinghoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 867 Ew., PTE (Stat. Limperich-K., Kleinb. Beuel-Großenbusch), kath. Pfarrk.

Kudippen, Oförst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Allenstein; 53 Ew., T.

Kudoba in Oberschlesien, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., E Sausenberg 1 km; 570 Ew., PTF.

Kudowa, Bade- u. klimatischer Kurort, zum Gutsbez. Tscherbenei, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin; 46 Ew., PTFE (Linie Glatz-K. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfsägemühlen, 4 Quellen alkalischer Eisensäuerlinge (*1900:* 4096 Kurgäste).

Kues, Df., l. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bernkastel; 1789 Ew., E (2 Bahnhöfe: K.-Dorf u. K.-Bernkastel, Linie Wengerohr-Bernkastel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau; im ehem. Kloster Asyl für arbeitsunfähige Leute; Geburtsort des Kardinals Nik. Cusanus.

Kugeleit, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 212 Ew., PTE (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.).

Kugelwitz, s. Alt- u. Neu-Kugelwitz.

Kuggen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr; 219 Ew., PTE (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Kuglack, s. Groß- u. Klein-Kuglack.

Kuglacken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Taplacken, E Puschdorf 6 km; 462 Ew.

Kuhardt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Rülzheim 2 km; 660 Ew., P.

Kuhbach, Df., an der Schutter; Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG. u. P Lahr i. Baden; 689 Ew., TE (Straßenb. Rhein-Lahr-Seelbach), Sandsteinbrüche, Zigarrenfabr.

Kühbach, Markt, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, E Radersdorf 3 km; 666 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Benediktinerkloster von 1011.

Kühberg, Ortsteil von Bärenstein bei Annaberg i. S. (s. d.), E (Linie Annaberg-Weipert der Sächs. Staatsb.).

Kuhbier, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk; 332 Ew., PTE (Linie Pritzwalk-Putlitz der Ostprignitzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Kuhblank, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Wittenberge; 128 Ew., E (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.).

Kuhbrück, Oförst., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Frauenwaldau 8 km; 23 Ew.

Kühdorf, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, PE Neumühle a. Elster 4 km; 113 Ew., ev. Pfarrk.

Kuhfelde, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr.

u. AG. Salzwedel; 191 Ew., PTE (Linie Oebisfelde-Salzwedel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kuhhorst, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin, P Börnicke i. Osthavelland, E Lobeofsund 7 km; 105 Ew.

Kuhkopf (383 m), Berg auf dem Hunsrück in der preuß. Pr. Rheinland, in der Nähe von Stolzenfels, mit prachtvoller Aussicht.

Kuhlendahl, Bauersch., zu Hardenberg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, PE Neviges 1 km; 310 Ew.

Kühlenfels, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Pegnitz 11,0 km; AG. u. P Pottenstein; 271 Ew., Schloß.

Kuhlhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. P Sandau a. Elbe, E Havelberg 9 km; 493 Ew., ev. Pfarrk. [126 Ew., ev. Pfarrk.

Kuhlrade, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Ribnitz 6 km;

Kuhmen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Bolchen, E Teterchen 4 km; 580 Ew., kath. Pfarrk.

Kuhna, Df. u. Rttrg., am Rothwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Moys 4 km; 300 Ew., T, Ziegelei.

Kuhnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. u. P Zobten Bez. Breslau; 284 Ew.

— Df. u. Dom. das., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Kreuzburg i. Oberschlesien 3 km; 1481 Ew., kath. Pfarrk.

Kühnau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Grünberg i. Schlesien 4 km; 975 Ew., T,

— s. auch Groß-Kühnau. [Weinbau.

Kühndorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, E Rohr 7 km; 1008 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; dabei der Große Dolmar mit dem Charlottenhaus, schöne Aussicht.

Kuhnern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, E Gäbersdorf-Beckern 6 km; 1201 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Kühnhaide bei Stollberg, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. S., PE Zwönitz 2 km; 1064 Ew.

— **bei Marienberg**, Df. u. Gut das., Amtsh. u. AG. Marienberg, E Reitzenhain 4 km; 1247 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gornäherei, Spitzenklöppelei, Holzdreherei.

Kühnham, Df. (333 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster; 83 Ew., PTE (Linie Neumarkt a. Rott-Pocking der Bayr. Staatsb.).

Kühnhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, P Gispersleben; 413 Ew., TE (Linien Döllstädt-K. u. Nordhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leistenfabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Kühnicht, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Hoyerswerda 3 km; 151 Ew., T.

Kühnitzsch, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 7 km; 366 Ew., ev. Pfarrk.

Kuhof, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Oldenburg i. Holstein; 410 Ew.

Kuhren, s. Groß- u. Neu-Kuhren.

Kühren, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. u. P Aken; 324 Ew.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Preetz; 404 Ew., E (Linie Kiel-Ascheberg der Preuß. Staatsb.), Tonwarenfabr.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, E Dornreichenbach 2,5 km; 649 Ew., ev. Pfk.

Kührstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Bederkesa, E Sellstedt 7 km; 344 Ew., T.

Kuhs, Df., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Kritzkow; 205 Ew., T, Dampfmolkerei.

Kühschmalz, 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-K.), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, E Falkenau i. Schlesien 7 km; 678 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kuhschnappel, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein, PE St.-Egidien; 602 Ew.; hierzu Bad Hohenstein und das Kinder- u. Frauen-Genesungsheim Bethlehemstift mit P Hohenstein-Ernstthal.

Kuhsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Pritzwalk; 180 Ew., ev. Pfarrk.

Kuhstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Gnarrenburg, E Stubben 13 km; 523 Ew., T, OFörst.

Kuhstorf, Df., an der Sude; Meckl.-Schwer., AG. u. E Hagenow 5 km; 583 Ew., PT.

Kuhz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Nemitz Kr. Schlawe, E Schübben-Zanow 12 km; 252 Ew.

Kuhz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, PE Haßleben i. Ukermark 2 km; 226 Ew., ev. Pf.

Kuiken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Goldap; 125 Ew., T.

Küingdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Neuenkirchen Kr. Melle; 475 Ew.

Kujan in Westpreußen, Gut, am Borownosee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Flatow 10 km; 240 Ew., PT, OFörst., Teer- u. Terpentinbereitung.

Kujau in Oberschlesien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschlesien, AG. Oberglogau; 855 Ew., PTE (Neustadt-Gogoliner Eisenb.), kath. Pfarrk., Sägewerk.

Kujavien, alte polnische Landschaft, umfaßte den größten Teil des heutigen preuß. RB. Bromberg (den ehem. Netzedistrikt) und von Westpreußen die Kreise Flatow und Deutsch-

— Zuckerfabrik, zu Amsee (s. d.). [Krone.

Kukehnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten; 165 Ew., PTE (Linie Göttkendorf-Kobbelbude der Preuß. Staatsb.).

Kükenbruch, Df., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen, P Almena; 143 Ew., T.

Kükenmoor, Df., an der Eitze; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Bendingsbostel, E Kirchlinteln 6 km; 100 Ew., Pappenfabr.

Kuklinow, Df. u. Rttrg., an der Orla; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin; 798 Ew., PTFE (Linie Lissa-Skalmierzyce der Preuß. Staatsb.).

Kukoreiten, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Saugen; 334 Ew., TE (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.).

Kukowen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG., P u. E Marggrabowa 4 km; 687 Ew.

Kukukswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG., P u. E Passenheim 8 km; 363 Ew.

Kulbing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Laufen i. Bayern 4,4 km; 57 Ew., ansehnliche Reste aus römischer Zeit.

Kulkwitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Markranstädt 3 km; 321 Ew., Kalkbrennerei, Braunkohlenbergbau, Preßsteinfabr.

Küllenhahn, Weiler, zur Gem. Kronenberg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld; 448 Ew., PTE (Linie Elberfeld-Kronenberg der Preuß. Staatsb.).

Kullick, OFörst., westl. vom Pogobiensee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Wiartel; 37 Ew.

Kulligkehmen, Df., an der Rominte; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG., P u. E Gumbinnen 2 km; 868 Ew.

Kullmen-Jennen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Piktupönen; 199 Ew., E (Linie Pogegen-Laugszargen der Preuß. Staatsb.).

Kullminnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Ruddecken i. Ostpr.; 160 Ew., E (Linie Ragnit-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Küllstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. Dingelstädt; 2136 Ew., PTE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Flanell- u. Kleiderstoffweberei, Strumpfstrickerei, Hausierhandel.

Kulm, Name mehrerer Berge, darunter der Rauhe u. der Kleine K. (682 u. 572 m), 2 Basaltkegel bei Neustadt a. Kulm in Bayern, in der Keupermulde, zwischen dem Fichtelgebirge u. dem Fränkischen Jura.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Sommerfeld, PE Merke Bez. Frankfurt a. O. 2,5 km; 185 Ew., Ziegelei.

— Dom. das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. F Birnbaum 5 km; 333 Ew., Brennerei.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Großenstein i. Sachs.-Altenb.; 171 Ew., E (Eisenb. Gera-Wuitz-Mumsdorf), ev. Pfarrk.

— Df. das., LandratsA. u. AG. Schleiz, P Saalburg a. Saale, E Friesau-Ebersdorf 10 km; 190 Ew., ev. Pfarrk.

Kulmain, Df., am Schornitzbach; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath, E Immenreuth 2 km; 600 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß, Basaltwerk.

Kulmbach, unmittelbare St. (328 m), in schöner Lage am Weißen Main; Bay., RB. Oberfranken, LG. Bayreuth; 10,591 (*1840:* 3966) Ew., davon 1203 Kath. u. 36 Juden, PTFE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Gewerbegericht, Forstamt, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Gremium der Handels- u. Gewerbekammer zu Bayreuth, Realschule mit Handelsabteilung, höhere Töchterschule, ev. Präparandenschule, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, Maschinen- u. elektrotechnische Fabrik, bedeutende Bierbrauerei, Mälzerei, Gerberei, Baumwollspinnerei, Trebertrockenanst., Baumwoll-, Plüsch- u. Leinweberei, Zement-, Essigfabr., ansehnlicher Mühlenbetrieb, Färberei; östl. auf einem 426 m hohen Felsen die 1808 geschleifte Festung Plassenburg (s. d.). Seit 1902 sind die Ortschaften Blaich, Eggenreuth, Oberndorf, Oberpurbach, Pörbitsch u. Unterpurbach der Stadt einverleibt.

Kulmbach, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, zwischen dem Fränkischen Jura u. dem Frankenwald am Main, hat auf 392 qkm 25,803 Ew., davon 25,008 Evang., 776 Kath. u. 4 Juden (66 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Kulmbach.

Kulmerland, altpreuß. Landschaft zwischen Weichsel, Drewenz u. Ossa, mit unbestimmten Grenzen gegen O.; zeitweilig wurden dazu auch das Löbauerland, Sassen bis zur Drewenzquelle u. Michelau im S. von der Drewenz gerechnet.

Kulmikau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Thiemendorf; 119 Ew., TE (Linie Breslau–Glogau der Preuß. Staatsb.).

Kulmitzsch, Df., am Kulmitzschbach; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, E Berga a. Elster 4 km; 617 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Külmla, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Ziegenrück 3 km; 107 Ew.

Külpenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., P Günthersdorf Bez. Liegnitz, E Nittritz 10 km; 210 Ew.

Kulpin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG., P u. E Ratzeburg i. Lauenburg 4 km; 255 Ew., T.

Külsheim, St., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, E Bronnbach u. Gamburg je 7,5 km; 1631 Ew., PTF, Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Wein-, Obst- u. Flachsbau, Viehhandel.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG., P u. E Windsheim 1 km; 295 Ew., ev. Pfarrk.

Kulsow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Cunsow Bez. Köslin, E Schlönwitz 5 km; 465 Ew.

Külte, Df., Waldeck, Kreis der Twiste, AG. Arolsen; 658 Ew., PTE (Stat. K.-Wetterburg, Linie Warburg–Sarnau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lederfabr.

Kulz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neunburg v. W. 11,7 km, P Winklarn; 480 Ew.

Külz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Naugard 5 km; 276 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern; 330 Ew., E (Linie Simmern–Kastellaun der Preuß. Staatsb.).

Külzschau, Teil der Stadt Eilenburg; E (Linien Halle–Kottbus u. Eilenburg–Pretzsch der Preuß. Staatsb.).

Kumbach, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. P Waltershausen, AG. Tenneberg, E Schönau-Ernstroda 3 km; 140 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG., P u. E Rudolstadt 1 km; 804 Ew., ev. Pfk., fürstl. Lustschloß mit Garten u. Orangerie, Vergnügungsort; dabei die Schillershöhe.

Kumehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, E Drugehnen 5 km; 516 Ew., PT, ev. Pfarrk.; südöstl. der 110 m hohe Galtgarben mit Kriegerdenkmal u. Fernsicht.

Kumilsko, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. u. E Bialla 8,5 km; 435 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kumlosen, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge Bez. Potsdam; 515 Ew., PTE (Linie Wittenberge–Lüneburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kümmelbacherhof (Schneckenbuckel), Hof, zu Heidelberg (s. d.); E (Linie Heidelberg–Würzburg der Bad. Staatsb.), Mineralquelle.

Kummeltitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. u. P Pförten, E Jetzmitz i. L. 7 km; 166 Ew.

Kummelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, PE Steinkirche 4 km, 212 Ew.

Kummer, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Ludwigslust 9 km; 608 Ew., PT, Ziegelei, Dampfsägerei.

Kummerfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Pinneberg 5 km; 422 Ew.

Kummernick, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz; 346 Ew., PTE (Stat. Tarnau-K. der Kleinb. Polkwitz–Raudten), Molkerei, Stärkefabrikation.

— Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, PE Spittelndorf 4 km; 437 Ew.

Kümmernitz, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, PE Breddin 3,8 km; 100 Ew.

Kummerow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Krangen, E Latzig 5 km; 110 Ew.

— Gut das., am gleichnam. See; RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Grammentin, E Malchin 7 km; 239 Ew.

— Df. u. Gut das., an der Welse; Kr. Randow, AG. Penkun, P Woltersdorf Bez. Stettin, E Kasekow 9 km; 294 Ew.

— Rttrg. das., Kr., AG. u. E Regenwalde 7,5 km, P Labuhn Bez. Stettin; 223 Ew.

— Df. u. Gut das., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg; 371 Ew., PTE (Linie Stralsund–Rostock der Preuß. Staatsb.).

Kummerowsee, See an der Peene, auf der Grenze von Pommern und Mecklenburg, ist 12 km lang und 4 km breit.

Kümmersbruck, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Amberg 3,7 km; 314 Ew.

Kummersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Storkow i. Mark; 209 Ew., E (Linie Grunow–Königs-Wusterhausen d. Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. Teltow, AG. Zossen; 523 Ew., PTE K.-Schießplatz (Militär-Eisenbahn), Artillerie-Schießplatz, Versuchs-Komp. der Art.-Prüfungs-Kommission, OFörst. für das Revier Zossen; Lederfabr.

Kummetschen, Rttrg., an der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Karalene; 300 Ew., E (Stat. K.-Karalene, Linie Insterburg–Kraupischken der Insterb. Kleinb.).

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Pillkallen, P Klein-Königsbruch; 173 Ew.

— s. auch Groß-Kummetschen.

Kummin, Df. u. 4 Rttrgr. (A, B, C, D), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, P Schwirsen; 256 Ew.

Kümmritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, PE Drahnsdorf 4 km; 168 Ew.

Kump, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Hilbeck Kr. Hamm; 150 Ew., E (Linie Ostönnen–Hamm der Ruhr-Lippe-Kleinb.).

Kümper, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Altenberge i. Westf. 4 km; 323 Ew.

Kunau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Halbau; 945 Ew., PTE (Linie Sommerfeld–Liegnitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Kunchengut, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Waplitz; 339 Ew.

Kundert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerw., P Kroppach; 200 Ew., T.

Kundschütz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Klettendorf-Hartlieb, E Klettendorf 3 km; 156 Ew.

Kundstadt, s. Alten- u. Burgkundstadt.

Kunern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Schreibendorf Kr. Strehlen, E Kunzendorf a. d. O. 6 km; 258 Ew.

Kunern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnmotschelnitz; 240 Ew.

Kunersdorf bei Kottbus, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Krieschow; 230 Ew., E (Linie Berlin–Görlitz der Preuß. Staatsb.).

— **bei Topper,** Df. u. Rttrg. das., Kr. Krossen, AG. Schwiebus, P Topper; 404 Ew., T.

— **Kr. Weststernberg.** Df. u. Gut das., Kr. Weststernberg, AG. Frankfurt a. O.; 939 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Schlacht 12. Aug. 1759, Friedrichs d. Gr. größte Niederlage; nahebei E Blankensee (s. d.).

— **bei Wriezen,** Df. u. Gut das., am Rande des Oderbruchs; RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Wriezen 4 km; 260 Ew., PT, Schloß u. Park.

— OFörst. das., am Sediner See; Kr. Zauch-Belzig, AG. Potsdam, P Michendorf i. Mark; 61 Ew.

— **Kr. Öls,** Df. u. Rttrg. das., an der Ölsa; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt, E Bohrau 7,5 km; 812 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Neu-Kunersdorf.

Künheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. E Kolmar 11 km, Kant. Andolsheim, AG. Neubreisach; 654 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kunigehlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 276 Ew., PT.

Kunigundehütte u. -Weiche, Hüttenwerk, zur Gem. Bogutschütz (s. d.); TE (Linien Kandrzin–Oświecim u. Georggrube–Kattowitz der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei, Holzbearbeitungs- u. chemische Fabrik.

Kunitz, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Weststernberg, P Pulverkrug, E Ziltendorf 8,5 km; 892 Ew., T, Ziegelei.

— Df. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 820 Ew., PT, Ziegelbrennerei.

— (Nieder- u. Ober-) 2 Rttrgr. das., P Kunitz, E Spittelndorf 8 km; 175 Ew., ev. Pfarrk.; östl. der Kunitzer See mit einer kleinen Insel.

— Df., an der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. P Wenigenjena; 404 Ew., ev. Pfarrk., Holzstoffabrik, Weinbau; dazu Kunitzburg, E (Stat. Zwätzen-Kunitzburg, Linie Großheringen–Saalfeld der Preuß. Staatsb.); Ruine der Kunitzburg auf dem 353 m hohen Gleißberg.

Künkendorf, s. Alt- u. Neukünkendorf.

Kunnersdorf Landkr. Görlitz, Df. u. Gut, an der Weißen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, E Charlottenhof i. Oberlausitz 3 km; 772 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerk, Kalksteinbrüche.

— **im Riesengebirge,** Df. das., am Zacken; Kr. u. AG. Hirschberg i. Schles.; 3743 Ew., PTE (Kleinb. Hirschberg–Hermsdorf), Papier-, Zellulose-, Glaswaren-, Holzstoff-, Likör-, Tonwarenfabr., Ziegelbrennerei, Sägewerk.

— **auf dem Eigen,** Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. u. P Bernstadt i. Sachs., 560 Ew., E (Linie Herrnhut–Bernstadt der Sächs. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei u. -Weberei.

— **bei Augustusburg,** Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, PE Erdmannsdorf 3 km; 425 Ew., Baumwollvliesfabrikation, Holzdreherei, Holzschleiferei, Verbandwattefabrik.

Kunnerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Klein-Biesnitz, E Deutsch-Ossig 5 km; 192 Ew., ev. Pfarrk.

Kunow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, P Bobersberg; 177 Ew.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Groß-Welle i. Prignitz; 443 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. u. P Bahn, E Gäbersdorf 4 km; 315 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Kammin, AG. Wollin, P Groß-Weckow; 222 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Kr. Randow, AG. Stettin, P Stettin-Pommerensdorf, E Kaseckow 11 km; 526 Ew.

— **an der Straße.** Df. u. Gut das., am Madüesee; Kr. Saatzig, AG. u. E Stargard i. Pomm. 7 km; 614 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kunowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Blütenau (Kwiecischewo); 202 Ew., E (Linie Mogilno–Strelno der Preuß. Staatsb.).

Kunowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Duschnik; 157 Ew.

— s. auch Kunthal.

Kunrau, Df. u. Rttrg., im Drömling unweit der Ohre; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Klötze; 890 Ew., PTFE (Linie Oebisfelde–Salzwedel der Preuß. Staatsb.), Moordammkultur.

Kunrower Weg, Haltestelle, bei Schönwald, E (Linie Gleiwitz–Markowitz der Schles. Kleinb.).

Kunsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Dirsdorf; 267 Ew.

Künsebeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf.; 725 Ew., PTE (Linie Brackwede–Osnabrück der Preuß. Staatsb.), Steinbrüche.

Kunsow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Schlönwitz 3 km; 520 Ew., PT.

Kunstschacht, Bergwerk, zur Stadtgem. Eschweiler (s. d.).

Kunterstein, s. Klein-Kunterstein.

Kunthal (früher Kunowo), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm; 517 Ew., PTE (Kleinb. Kosten–Gostyn), kath. Pfarrk.

Küntrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve; 399 Ew., T.

Kunzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Jarmen; 100 Ew.

Künzell, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 820 Ew.

Künzelsau, Oberamt, Württ., Jagstkr., am Kocher u. an der Jagst, hat auf 383 qkm 27,738 Ew., davon 15,839 Evang., 11,368 Kath. u. 462 Juden (72 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Künzelsau, St. (219 m) das., am Kocher; LG. Hall am Kocher; 2934 (*1861:* 2474) Ew., davon 154 Kath. u. 114 Juden; PTFE (Linie Waldenburg–K. der Württ. Staatsb.), Landwirtschafts- u. Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Synagoge, Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Schloß, Gerberei u. wichtige Lederfabrikation, Schuhwaren- u. Tabakfabr., Elektrizitätswerk, Sägemühlen, Getreidebörse, Weinbau, Viehzucht, Schweinehandel.

Kunzendorf in der Niederlausitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau; 2295 Ew., PTE (Linie Sommerfeld–Liegnitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leinweberei, Braunkohlengruben, Glashütte, Schamottewarenfabr., Ziegelei.

— Df. das., unweit der Pause; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Frankenstein i. Schles. 4 km; 426 Ew., Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen, schwacher Sauerbrunnen.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, PE Stradam 5 km; 808 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Habelschwerdt,** Df. u. Rttrg. das., an der Biele; Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck; 1502 Ew., PTE (Linie Glatz–Seitenberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

— **Kr. Münsterberg** (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 2 Güter das., Kr., AG. u. E Münsterberg 4 km; 725 Ew., PT.

— **Kr. Neurode,** Df. u. Rttrg. das., an der Walditz; Kr., AG. u. E Neurode 2 km; 3140 Ew., PT, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Steinkohlenbergwerke, Ziegelbrennerei, Steinbrüche.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Öls, AG. u. P Bernstadt i. Schles.; 218 Ew.

— **Kr. Schweidnitz** (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. das., Landkr. Schweidnitz, AG. u. E Freiburg i. Schles. 4 km; 1444 Ew., PT.

— **Kr. Steinau,** Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Steinau a. Oder; 384 Ew., PTE (Linie Breslau–Glogau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Parkettfußbodenfabr., Sägewerk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Obernigk; 353 Ew.

— (Nieder- u. Ober-) 2 Dörfer u. 1 Gut das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Merzdorf; 629 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Glogau, AG. Polkwitz, PE Buchwald Kr. Glogau 4 km; 480 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Landeshut, AG. u. E Liebau i. Schles. 10 km, P Hermsdorf; 542 Ew., Kalkbrennerei.

Kunzendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Tinz; 179 Ew.

— (Gräflich-) Df. das., Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. Queis, P E Rabishau 5 km; 316 Ew., ev. Pfarrk.

— **unterm Wald**, Df. u. Rttrg. das., AG. u. E Löwenberg i. Schles. 6 km, P Hagendorf; 961 Ew., ev. Pfarrk.; auf dem Harteberg eine kleine, aber reiche kath. Kirche.

— **Kr. Sprottau**, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., Kr. u. AG. Sprottau; 591 Ew., PT.

— (K.-Wachtel) Df. u. Rttrg. das., in angenehmer Gebirgsgegend; RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neustadt i. Oberschlesien 6 km; 1685 Ew., P (Wachtelkunzendorf), kath. Pfarrk., Schloß, Schwefelbad.

— Df. das., Kr. u. AG. Zabrze, P Paulsdorf Kr. Zabrze; 2240 Ew., E (Linie Gleiwitz–Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— **Kr. Marienburg**, Df. das., im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 601 Ew., PTE (Linie Marienburg–Tiegenhof der Preuß. Staatsb. u. Liessau–Mielenz der Neuteich-Liessauer Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk.

— Dom. das., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG., P u. E Culmsee 4 km; 256 Ew.

— s. auch Dürr-, Groß-, Nieder- u. Ober-Kunzendorf.

Künzig, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, P Diesdorf i. Lothr.; 469 Ew., E (Linie Diedenhofen–Teterchen der Elf.-Lothr. Eisenb.).

Künzing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen, P E Girching 0,8 km; 210 Ew., kath. Pfarrk.

Kunzkeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg, P Rothfließ; 114 Ew.

Kunzwerda, Freigut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Mehderitzsch; 65 Ew., T.

Kupfer, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall am Kocher; 116 Ew., PTE (Linie Heilbronn–Krailsheim der Württ. Staatsb.).

Kupferberg in Oberfranken, St., in rauher Gegend; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Stadtsteinach 7,8 km; 804 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zeichen- u. Modellierschule, Bergbau, Weißstickerei, Bierbrauerei, Holzgalanteriewarenfabr.

— **in Schlesien**, St., auf einem Berg, den der Bober umfließt; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. Hirschberg i. Schles., E Jannowitz 2 km; 533 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Mineralquelle, Bergbau, Bierbrauerei. Servisfl. IV.

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Tarnau Landkr. Oppeln; 315 Ew.

Kupferdreh, Gem., zu Hinsbeck, an der Ruhr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden; 8077 Ew., PTFE (Linien Vohwinkel–K. u. Rath–Steele der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Seidenweberei, Brikett-, Zement-, Zementwaren-, Metallwaren- u. Maschinenfabr., Kohlensäurewerk, Eisenwerk Phönix III der Gesellschaft Phönix in Laar, Kupferhütte, mehrere Kohlenzechen (Prinz Wilhelm u. Henriette).

Kupferhammer, Kol. u. Hüttenwerk, am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG., P u. E Eberswalde 1 km; 762 Ew., Kupferwalzwerk.

— Hammerwerk das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg vor der Höhe, P Oberursel; 32 Ew., E (Kleinb. Oberursel–Hohe Mark).

— **Bez. Posen**, Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Tirschtiegel; 443 Ew., PT, Papierfabr., Hopfenbau in der Umgegend.

— **in Schlesien**, Hammerwerk, zur Gem. Niederbell, das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Czerwionka; 13 Ew., T.

— Fabrik, zu Brackwede-Brock (s. d.), Vorschußverein.

— -**Grünthal**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Olbernhau; 407 Ew., PTE (Linie Pockau-Lengefeld–Neuhausen der Sächs. Staatsb.), Kupfer- u. Messingwerk (Walzwerk u. Drahtzieherei für Kupfer, Messing, Tombak, Neusilber, Aluminium rc.).

Kupferhütte, OFörst., im Harz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode a. H., AG. Herzberg a. H., P Lauterberg a. Harz; 19 Ew.

Kupfermühle (Rohlfshagener), Gasthaus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Oldesloe; 14 Ew., E (Linie Lübeck–Hamburg der Lübeck-Büchener Eisenb.).

Kupfersuhl, Df., an d. Suhl; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P E Marksuhl 4 km; 149 Ew.; hier wurde im Kupferschiefer das erste Exemplar des Proterosaurus Speneri gefunden (im Britischen Museum).

Kupferzell, Df. (237 m), an der Kupfer; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen; 1040 Ew., PTE (Linie Waldenburg–K. der Württ. Staatsb.), Landwirtschafts- u. Gewerbebank, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten.

Kupp, Df., an der Brinitze; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. LG. Oppeln, E Murow 8 km; 1146 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Strumpffabr., Bierbrauerei, Holzhandel.

Kuppen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Saalfeld i. Ostpr.; 375 Ew.

Kuppendorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Sulingen, AG. u. P Uchte, E Barenberg 11 km; 275 Ew., T.

Kuppenheim, St. (129 m), an der Murg; Bad., Kr., Amt u. AG. Rastatt; 2040 Ew., PTFE (Linie Rastatt–Forbach der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche, Parkett-, Kitt- u. Farbenfabr., Reiseartikelfabr., Zementfabr., Obst- u. Meerrettichbau, Viehhandel. Schlacht 5. Juli 1796, Sieg Moreaus über Latour. In der Nähe das Lustschloß Favorite mit Park.

Kuppentin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Plau, P Gallin; 153 Ew., ev. Pfarrk.

Küpper, Df. u. Rttrg., am Rothwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. P Seidenberg i. Oberlausitz, E Nikolausdorf 7,8 km; 980 Ew., ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Sägemühle, Weberei.

— **Kr. Sagan**, Df. das., Kr. u. AG. Sagan; 679 Ew., PTFE (Linie Neusalz a. O.–Sagan der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **Kr. Sprottau**, Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Sprottau 4 km; 352 Ew., T.

Küppersteg, Höfe (46 m), zur Gem. Wiesdorf, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen; 322 Ew., PTE (Linie Cöln–Duisburg der Preuß. Staatsb.), Fabr. für Chemikalien, Zündhütchen u. schwefelsaure Tonerde; dabei Ultramarinfabr. Leverkusen.

Kuppingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Herrenberg 3 km; 987 Ew., T, ev. Pfarrk.

Kupprichhausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Borberg, P E Unterschüpf 6 km; 421 Ew., kath. Pfarrk.

Kuppritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau, P Pommritz; 222 Ew.

Küps, Markt (290 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach; 1137 Ew., PTE (Linie Hochstadt–Probstzella der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Korbwaren-, Porzellanfabr., Holzhandel.

Kurau, Df., Lübeck, AG. u. P Schwartau; 192 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., beim vorigen gelegen, an der Kurauer Au; Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Schwartau; 213 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, P E Mühlhausen i. Ostpr. 4 km; 451 Ew.

Kürbitz, Df. u. Rttrg., an der Weißen Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, P Weischlitz; 812 Ew., TE (Linie Gera–Weischlitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stickereiwarenfabr.

Kurcew, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Jarotschin, AG. Pleschen, P Kotlin; 336 Ew.

Kurcze, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Czersk; 377 Ew.

Kuren, letzte Reste eines mit den alten Preußen verwandten Völkerzweigs in Ostpreußen, in Schwarzort auf der Kurischen Nehrung u. in einigen Dörfern nördl. von Memel an der Ostsee.

Kürenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Trier 1 km; 1842 Ew., T, Weinbau.

Kurisches Haff, Strandsee in Ostpreußen und das größte der drei deutschen Haffe an der Ostseeküste, reicht von Labiau bis Memel, ist von S. nach N. 98 km lang, im S. 45 km breit u. hat einen Flächeninhalt von 1620 qkm. Die Tiefe ist nicht bedeutend, bei Memel 7,8 m, bei Schwarzort, wo die starke Strömung des Wassers aus der Ruß die Versandung verhindert, 2, im S. 2,5—4,7 m. Seeschiffe gehen durch das Tief von Memel, das im N. das Haff mit der Ostsee verbindet u. bei einer Tiefe von 6 m eine 250—600 m

breite Fahrstraße enthält, aus der Ostsee bis Memel, Dampfschiffe über das Haff von Memel nach Kranz und nach den Orten an der Ruß und Memel (Tilsit). Für Segelschiffe ist das Haff ziemlich gefährlich, daher sind zu seiner Vermeidung Kanäle angelegt worden: im S. der Seckenburger Kanal u. der Große Friedrichsgraben zwischen Gilge u. Deime, im N. der König Wilhelms-Kanal zwischen Atmat (Ruß), Minge und dem Dorf Schmelz. In das Haff fließen die zahlreichen Arme der Memel (s. d.), die Menge, Dange, der Nemonien, und der Pregelarm Deime. Von der Ostsee wird das Haff durch die Kurische Nehrung getrennt, eine 120 km lange, 2—3 km breite Landzunge, über die sich der ganzen Länge nach Ketten von Sanddünen erstrecken, die großartigsten in Europa, die bis 62 m ansteigen und sich unausgesetzt gegen das Haff vorbewegen, daß sie in 300—500 Jahren ausfüllen werden, wenn ihre Aufhaltung nicht gelingt. Anpflanzungen dazu sind besonders im S. u. N. gemacht worden. Die Unterlage der Nehrung besteht aus Ton- u. Lehmschichten, die teilweise der Tertiärformation angehören und sehr reich an Bernstein sind; von letzterem wird bei Schwarzort viel gefischt.

Kurkau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG., P u. E Soldau i. Ostpr. 4 km; 439 Ew.

Kurken, Df., an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr.; 178 Ew., PT, ev. Pfarrk.; die hügelreiche Umgegend (südl. die 197 m hohen Lindenwalder Berge) ist reich an Seen, nördl. der Lansker See im Kr. Allenstein.

Kurkenfeld, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Groß-Pentlack; 392 Ew.

Kurl, s. Courl.

Kurland, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Trempen; 100 Ew.

Kürmreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck; 276 Ew., P, ev. Pfarrk.

Kürn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf; 407 Ew., P, Schloß, Bierbrauerei, Gerberei.

Kürnach in Schwaben, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten 11 km, P Buchenberg; 52 Ew., T.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 11 km; 845 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei.

Kurnatowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Kwiltsch; 303 Ew.

Kürnbach, Flecken, E Sulzfeld 4 km; 1451 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche; gehört mit einem Teil (537 Ew.) zum bad. Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, mit dem andern (914 Ew.) zur hess. Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Wimpfen.

Kurnik, St., in schöner Gegend am gleichnam. See; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, E Dachowo 5 km; 2583 Ew., davon 264 Evang. u. 168 Juden; PTF, 2 Vorschußvereine, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfsägemühle, Maschinenwerkstatt, Molkerei, Getreidehandel. Serviskl. IV. Gleichnam. Schloß (mit berühmter Bibliothek, meist zur poln. Geschichte) u. Herrschaft. (3580 ha Wald.)

Kurow Kr. Bublitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bublitz 10 km; 644 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **Kr. Lauenburg i. Pomm.**, Gut das., Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen Bez. Köslin; 141 Ew., T.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Oder; RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stettin-Pommerensdorf; 268 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Skalmierzyce, E Sliwnik 3 km; 195 Ew.

Kurowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten Bez. Posen; 277 Ew.

Kurpark, E zu Lauterberg a. H. (Linie Scharzfeld–St.-Andreasberg der Preuß. Staatsb.).

Kürrenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen; 460 Ew., PT.

Kursdorf Kr. Fraustadt, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 6 km; 602 Ew., PT, kath. Pfarrk., Viehzucht.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. P Schkeuditz; 297 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Eisenberg i. S.-A.; 172 Ew., E (Linie Eisenberg–Krossen der Preuß. Staatsb.).

—— Df., auf dem Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, E Sitzendorf 9 km; 878 Ew., PT, Fabrikation von Zündwaren; dabei die 789 m hohe Kursdorfer Kuppe.

Kursewanz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Seeger; 152 Ew.

Kurslack, Gem., an der Dove-Elbe; Hamb., Landherrenschaft u. E Bergedorf 6 km; 1477 Ew., PT, ev. Pfarrk. K. besteht aus 3 Bauerschaften u. gehört zu den Vierlanden.

Kurstwethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Rudbecken i. Ostpr.; 35 Ew., E (Linie Ragnit–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Kürten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, E Wermelskirchen 15 km; 2409 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Raffinierstahlhammer, Pulverfabr. Brücke.

Kurthambach, Df. (458 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. Rott, P Ganghofen; 19 Ew., E (Stat. Thambach, Linie Rosenheim–Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Kürtow, Df. u. Rttrg., Preuß. Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, P Radun Kr. Arnswalde, E Wardin 4 km; 619 Ew., ev. Pfarrk.

Kurtschau, Df., Reuß ä. L., AG. u. P Greiz; 633 Ew.

Kurtscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr u. AG. Neuwied, P Rengsdorf; 402 Ew., T.

Kurtschlag, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, P Groß-Dölln i. Ukermark; 550 Ew., T.

Kurtschow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen 15 km; P Tammendorf; 523 Ew., T, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Kurtwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Prauß; 520 Ew., TE (Linie Strehlen–Heidersdorf der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

Kurve (Biebricher K.), Bahnhof, zu Biebrich (s. d.), TE (Linien Hochheim–Horchheim, K.–Biebrich u. K.–Wiesbaden der Preuß. Staatsb.).

Kurwien, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg; 30 Ew., PT.

—— s. auch Groß-Kurwien.

Kurzebrack, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder; 629 Ew., PTE (Linie Mareese–Groß-Falkenau der Marienwerder Kleinb.), Ziegelei.

Kurzel in Lothringen (Courcelles-Chaussy), Df., unweit der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Rémilly; 1168 Ew., PTFE (Linie Courcelles–Teterchen der Elf.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Diakonissenpensionat; dazu das kaiserl. Schloß Urville.

Kürzell in Baden, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, E Allmannsweier 3 km; 1183 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Tabakbau, Zigarrenfabr.

Kurzenaltheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bayern, P Meinheim, E Berolzheim 4 km; 233 Ew., ev. Pfarrk.

Kurzenhausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath; 565 Ew., PTE (Linie Straßburg–Weißenburg der Elf.-Lothr. Eisenb.).

Kurzenisarhofen, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen, P Langenisarhofen; 24 Ew., kath. Pfarrk.

Kurzenmoor, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Elmshorn; 547 Ew., Ziegelei.

Kurzen-Trechow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Bützow; 212 Ew.

Kurzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Pieske; 431 Ew., E (Linie Reppen–Meseritz der Preuß. Staatsb.).

Kurziontken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Langsee; 331 Ew.

Kurzlipsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, P Blönsdorf; 142 Ew., ev. Pfarrk.

Kusay, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Klötze; 287 Ew., PTE (Linie Öbisfelde–Salzwedel der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Kuschdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Bösdorf i. Schlesien; 129 Ew.

Kuschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schmiegel; 696 Ew., landwirtschaftl. Versuchsstation.

Kuschewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Kirchenpopowo; 137 Ew.

Kuschkow, Df., am Untern Spreewald (Laubwald Zirnitz); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Pretschen, E Groß=Leuthen=Gröditsch 4 km; 532 Ew.

Kuschlau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Strehlen i. Schlesien 2 km; 325 Ew., Ziegelei.

Kuschlin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Grätz, E Michorzewo 3 km; 390 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kuschnitzka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PE Kandrzin 3 km; 186 Ew.

Kuschten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. E Bentschen 7,5 km; 885 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Kuschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Freyhan, E Zduny 5 km; 420 Ew.

Kusel, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, am Glan, hat auf 432 qkm 43,590 Ew., davon 38,380 Evang., 4861 Kath. u. 206 Juden (101 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Kusel, St. (226 m) das., am Kuselbach; LG. Kaiserslautern; 3087 (*1840:* 2346) Ew., PTFE (Linie Landstuhl-K. der Pfälz. Eisenb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Gremium der Handels= u. Gewerbekammer zu Ludwigshafen, Progymnasium, höhere Töchterschule, ev. Präparandenschule, Fachzeichenschule, Tuchfabrikation, Drahtstift=, Draht=, Ketten= u. Nägelfabr., mechan. Werkstätten, Bierbrauerei, Gerberei, Kalkstein= u. Basaltbrüche, Viehzucht, bedeutende Viehmärkte. In der Nähe die Burgruinen Lichtenberg u. Remigiusberg.

Küsel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg, P Theessen; 129 Ew., E (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Kusmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Willuhnen; 93 Ew., T.

Kusnierz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Woycin; 153 Ew.

Kussen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Pillkallen 11 km; 732 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Kussenow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Schivelbein; 197 Ew.

Kusser, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG., P u. E Neusalz a. O. 3 km; 1350 Ew., Stärkefabr.

Kusserow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Wusterwitz Kr. Schlawe; 401 Ew., E (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

Kußfeld, Df., an der Halbinsel Hela; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Putziger Heisternest i. Westpr.; 451 Ew., T, Fischerei.
— s. auch Neu=Kußfeld.

Kussow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, PE Elsenbusch Bez. Köslin 3 km; 248 Ew., ev. Pfarrk.
— Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp, P Gumbin Bez. Köslin; 130 Ew.

Küssow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Neuendorf Bez. Köslin; 108 Ew.
— s. auch Groß=Küssow.

Kussowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Goldfeld; 130 Ew., E (Linie Maximilianowo-Koselitz der Bromberger Kreisb.).

Küstelberg, Df. (666 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach; 158 Ew., PTE (Kleinb. Steinhelle-Medebach), Jackenwirkerei.

Küsten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow; 158 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kusterdingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tübingen, E Kirchentellinsfurth 2 km; 1362 Ew., ev. Pfarrk., Obst=, Flachs= u. Hanfbau.

Küstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Ohrdorf; 55 Ew., T.

Küstrin, St. u. Festung (13 m), am Einfluß der Warthe in die Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, LG. Landsberg a. W.; mit den Vorstädten (s. unten) 16,473 (*1816:* 5978, *1867:* 10,013, *1895:* 17,270) Ew., davon 15,108 Evang., 1095 Kath. u. 127 Juden; Infant.=Reg. Nr. 48, 1 Abt. Feldart. Nr. 54, Artill.=Depot, Bez.=Komm., Kommandantur, Fortifikation; PTFE (3 Bahnhöfe [K.=Altstadt, K.=Kietz, K.=Neustadt], Linien Berlin-Schneidemühl, Frankfurt a. O.-K., K.-Pyritz u. Reppen-Stettin der Preuß. Staatsb., außerdem Kleinb. K.-Sonnenburg), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke zu Bärwalde i. Neumark, Königsberg i. Neumark, K., Neudamm u. Zehden), Bergrevier; 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Denkmäler des Markgrafen Johann von Küstrin u. des Großen Kurfürsten, Gymnasium, Maschinen=, Kartoffelmehl=, Ofen=, Wagen=, Pianoforte=, Möbel=, Zigarren=, Zementwaren=, Dachpappen=, Drahtseil=, Fahrrad=, Feuerlöschgeräte=, Goldleisten=, Malz= u. Metallwarenfabr., Holzimprägnieranstalt, Dampfschneidemühlen, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Schiffahrt, Schiffbau, Handel. Serviskl. II. K., ursprünglich ein Fischerdorf, wurde 1530 durch Joachim I. Stadt u. unter dem Markgrafen Johann (1535—71) Festung. Am 15. Aug. 1758 wurde sie durch die Russen bombardiert, fiel am 1. Nov. 1806 ohne Gegenwehr den Franzosen in die Hände u. wurde am 20. März 1814 wieder genommen. In K. lebte der spätere König Friedrich d. Gr. 1730—32, zuerst als Gefangener; 6. Nov. 1730 wurde hier sein Freund Katte enthauptet. Zwei Vorstädte: K.=Kurze Vorstadt, östl. von der Warthe, PT Küstrin Nr. 2, mit Bierbrauerei, Stärke=, Malzfabr., Dampfsägemühlen; K.=Lange Vorstadt, westl. von der Oder, PT Küstrin Nr. 3, mit Ackerbau.

Küstrinchen, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. P Lychen; 103 Ew.
— s. auch Alt= u. Neu=Küstrinchen.

Küstritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld, P Teuchern; 216 Ew., ev. Pfarrk.

Küstrow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. P Barth; 76 Ew., TE (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

Kutenhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Todtenhausen; 824 Ew., TE (Linie Minden-Uchte der Mindener Kreisb.), Ziegelei.

Kutenholz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade; 544 Ew., PTE (Linie Bremervörde-Buchholz der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Kuth, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 35 Ew., E (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Kutkehmen, Gut, am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Puschdorf; 136 Ew.

Kutschau, Df. u. Gut, an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. Schwiebus, P Stahlhammer; 1208 Ew.

Kutscheborwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, PE Herrnstadt 5 km; 246 Ew.

Kutschina, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Kröben; 256 Ew.

Kutschlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Dürlettel, E Rogsen 2 km; 517 Ew., kath. Pfarrk.

Kutschkow (Kuczkow), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen; 329 Ew., PT.

Kutschlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau=Schwiebus, AG. u. E Züllichau 5 km, P Schwiebus; 578 Ew., T.

Kutten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Angerburg 17 km; 472 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Kütten, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, P Ostrau Kr. Bitterfeld, E Stumsdorf 6 km; 324 Ew., ev. Pfarrk.

Kuttendorf, s. Alt=Kuttendorf.

Kuttingen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château=Salins, Kant. u. AG. Dieuze, P Lauterfingen; 224 Ew., kath. Pfarrk.

Kuttlau, Flecken, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Glogischdorf 3 km; 1120 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; dazu Gut K., 235 Ew.

Küttolsheim, Df., an der Suffel; Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim,

PE Marlenheim 6 km; 653 Ew., kath. Pfarrk., Wein-, Kirschen-, Hanf-, Senf- u. Flachsbau, Steinbrüche.

Kützberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, E Poppenhausen 3 km; 533 Ew., P, kath. Pfarrk.

Kutzborn, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. P Wartenburg i. Ostpr.; 101 Ew.

Kützbrunn, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Gerlachsheim i. Baden, E Grünsfeld 3 km; 301 Ew., T, kath. Pfarrk.

Kutzburg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. u. P Willenberg; 509 Ew.

Kutzdorf, Df., an der Mietzel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Küstrin; 640 Ew., PTE Neumühl-K. (Linie Reppen-Stettin der Preuß. Staatsb.); dabei Eisenwerk Kutzdorferhammer (76 Ew.).

Kutzenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Gessertshausen; 329 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG., P u. E Sulz unterm Wald 3 km; 722 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk.

Kutzerow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Holzendorf i. Mark; 166 Ew., E (Linie Prenzlau-Strasburg i. Ukermark der Prenzlauer Kreiskleinb.).

Kützkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Pritzerbe; 154 Ew.

Kutzleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, P Gangloffsömmern, E Tennstedt 6 km; 723 Ew., ev. Pfarrk.

Kutzow, Gut, auf der Insel Usedom; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Zirchow auf Usedom; 102 Ew., E (Linie Ducherow-Swinemünde der Preuß. Staatsb.).

Kuventhal, Df., am Krummen Wasser; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Einbeck; 268 Ew., Landstraße über den Häusern des Ortes; östl. hübsche Waldungen auf dem Hube, Aussicht vom Kuventhaler Turm.

Kuxhaven, St. u. Hafenort, l. an der Elbmündung; Hamb., Landherrenschaft u. AG. Ritzebüttel; 6575 Ew.; 4. Matrosen-Artillerie-Abteil.; PTFE (Linien Harburg-K. u. Geestemünde-K. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Handelskammer, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Synagoge, Realschule mit Progymnasium, Kinderheilanstalt (in Duhnen), altes Schloß, großartige Hafenanlagen der Hamburg-Amerika-Linie mit Bahnhof, Leuchtturm, Semaphor (Wettersignal), Schiffsbau, Lotsenstation, Seebad (mit Döse u. Duhnen jährl. ca. 10,000 Besucher), Zeitball für die Schiffe zur Kontrolle ihrer Chronometer, Festungswerke (Forts Grimmerhörn u. Kugelbaake), Mörserbatterie, Artillerie- u. Minendepot, Dampfschiffsverbindung mit Helgoland, Fischräucherei, Konservenfabr.; 1 km südl. Ritzebüttel, jetzt ein Teil von K.

Kuxwinkel, Kol., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Schlagenthin; 80 Ew., E (Linie Genthin-Milow der Genthiner Kleinb.).

Kuzle, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Ottorowo; 597 Ew.

Kuznica, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Blottnitz; 128 Ew.

Kuznica bobrowska, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Bobrownik; 359 Ew.

Kuznica myslieniewska, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Kobylagora; 479 Ew.

Kuznica skakawa, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Pos., PE Wilhelmsbrück 2 km; 443 Ew.

Kwiatkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Ocionz, E Czekanow 3 km; 398 Ew.

Kwiecischewo (jetzt Blütenau Kr. Mogilno), Df., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, E Kunowo 3 km; 968 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; ehem. Stadt.

Kwiltsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum; 900 Ew., PTFE (Linie Meseritz-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit Park.

Kyffhäuser, kleines Gebirge, meist im Schwarzburgischen, bildet das nördlichste Glied der Thüringer Terrasse u. wird durch das Tal der Goldenen Aue an der Helme vom Harz geschieden. Es trägt schöne Laubwaldungen, birgt bei Frankenhausen unter der Ruine Falkenburg eine großartige Höhle (Barbarossahöhle), besteht in seiner Grundlage aus Granit u. Syenit, über denen Rotliegendes u. Zechstein lagern, ist im Lengefeld 486 m hoch, ganz besonders aber durch die Ruinen Kyffhäuser (457 m) über Tilleda u. Rothenburg (439 m) über Kelbra bekannt. Hier großartiges Denkmal Kaiser Wilhelms I., errichtet vom Deutschen Kriegerbund. PT im Sommer.

Kyhna, s. Groß- u. Klein-Kyhna.

Kyll, l. Zufluß der Mosel aus der Eifel, entspringt auf dem Wiesenstein, fließt durch ein außerordentlich schönes, durch die Cöln-Trierer Eisenbahn aufgeschlossenes Tal, ist 142 km lang u. mündet bei Ehrang; ihr Wasserspiegel liegt an der Quelle etwa 600, an der Mündung 122 m ü. M.

—— s. auch Stadtkyll.

Kyllburg, Flecken, an der Kyll in schöner Lage; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 1075 Ew., PTFE (Linie Jünkerath-Stadtkyll-Trier der Pr. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Lederfabr., Elektrizitätswerk, Sandsteinbrüche, Hopfenbau.

Kynast (657 m), Berg mit sagenumwobener Ruine einer von Bolko II. angelegten Burg am Nordrand des Riesengebirges in Schlesien, über Hermsdorf u. am Hirschberger Tal, mit vorzüglicher Aussicht; danach ist benannt die Standesherrschaft des Grafen von Schaffgotsch in Warmbrunn, die zahlreiche Orte im Hirschberger Kreis u. den preußischen Anteil des Riesengebirges umschließt (über 18,000 ha Wald).

Kynau (Kienau), Df. u. Rttrg., an der Weistritz in der Herrschaft Kynsburg; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Waldenburg 9 km; 446 Ew., PTE (Linie Schweidnitz-Niederstadt-Charlottenbrunn der Pr. Staatsb.), Weberei; dabei die wohlerhaltene Kynsburg (450 m) mit schöner Aussicht u. das hübsche Schlesiertal.

Kynsburg, s. Kynau.

Kyritz in der Prignitz, St., an der Jäglitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, LG. Neu-Ruppin; 5389 (*1816:* 2342) Ew., davon 93 Kath. u. 39 Juden; PTFE (Linien Neustadt a. D.-Meyenburg der Preuß. Staatsb. u. K.-Hoppenrade der Ostprignitzer Kreisb., außerdem Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Stärke-, Zigarrenfabr., Destillation, Essigfabr., Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, bedeutender Ackerbau nebst Viehzucht, Elektrizitätswerk. Servisk. III. Dazu die gleichnam. Domäne, 34 Ew. K. verteidigte sich 1383 u. 1403 glücklich gegen den Herrn v. Bassewitz.

Kyschienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG., P u. E Soldau i. Ostpr. 2 km; 710 Ew., Viehmärkte, Molkerei.

Kzienzowiesch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. P Leschnitz; 833 Ew.

L.

Laaber, Markt (436 m), an der Schwarzen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau; 741 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Pappenfabr., Schleif- u. Polieranstalt.

Laaberberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg, P Rohr i. Bay.; 80 Ew., kath. Pfarrk.

Laach (Lach), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. E Weiler 4 km, P Grube Kr. Schlettstadt; 884 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Elsen Bez. Düsseldorf; 301 Ew.

—— (Maria-Laach) ehem. Benediktinerabtei das., in schöner Lage am Laacher See (s. d.) RB. Koblenz, Kr.

Mayen, AG. Andernach; 111 Ew., P, schöne romanische Kirche mit 6 Türmen; 1093 vom Pfalzgrafen Heinrich II. gegründet, 1801 aufgehoben, 1863—73 im Besitz der Jesuiten, jetzt Niederlassung der Benediktiner.

Laacher See (229 m), in der preuß. Pr. Rheinl., Kr. Mayen, inmitten einer vulkanischen Landschaft, 8 km im Umkreis, 57 m tief, umgeben von einem Kranz meist bewaldeter Berge; ein künstlicher Abfluß, 1152—77 angelegt und 1843 vertieft, führt zur Nette. Am Ostufer des Sees eine Mofette, aus der kohlensaures Gas strömt.

Laage in Mecklenburg, St., an der Recknitz; Meckl.-Schwer., LG. Güstrow; 2498 (*1810:* 829) Ew., PTFE (Linie Neustrelitz-Warnemünde der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Marienstift, Dampfmolkerei; Gänse- u. Schweinemarkt. [193 Ew.

Laaken, Fabrik, zur Stadtgem. Lüttringhausen (s. d.);

Laar, Bauersch., an der Vechte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Neuenhaus, P Emlichheim; 371 Ew., Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk.

—— Bauersch. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Weeze; 142 Ew., ev. Pfarrk.

—— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Herford 7,5 km, P Brake i. Westf.; 464 Ew.

—— s. auch Ruhrort.

Laas, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Oschatz 5 km, P Cavertitz; 311 Ew., T, ev. Pfarrk.

Laasan, Df. u. Rttrg., am Striegauer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, E Saarau 2 km; 1991 Ew., PT, Schloß u. Park; dazu Ida- u. Marienhütte mit Eisengießerei u. Maschinenfabr., Tonwaren- u. Schamottesteinfabr., chem. Fabr. (Silesia) für Soda, Glaubersalz, Pottasche, Säuren 2c., Tongruben.

Laasch, s. Groß-Laasch.

Laasdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Roda i. Sachs.-Altenb.; 264 Ew., T.

Laase, Allodialgut, Meckl.-Schwer., AG. u. E Warin 9 km, P Warnow; 110 Ew.

Laasen, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Unterloquitz; 89 Ew., ev. Pfarrk.

Laaske, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk; 202 Ew., PTE (Linie Pritzwalk-Putlitz der Ostprignitzer Kreisb.).

Laaslich, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Dergenthin, E Karstädt 7,5 km; 365 Ew., T.

Laasnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Rosenau; 186 Ew.

Laasow Kr. Kalau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, E Guben 11 km; 257 Ew., P, ev. Pfarrk.

—— Df. das., Kr. u. AG. Lübben, P Neu-Zauche; 298 Ew., E (Linie Kottbus-Goyatz der Lübben-Kottbuser Kreisb.).

Laasphe, St., an der Lahn; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, LG. Arnsberg; 2331 (*1816:* 1327) Ew., davon 30 Kath. u. 144 Juden; PTFE (Stat. Friedrichshütte-L. u. L., Linie Kreuzthal-Amalienhütte der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Siegen), Spezialkommission, ev. Pfarrk., Synagoge, ev. Präparandenanstalt, Trikotweberei, Leder- u. Bettfedernfabr., Eisenhütten, Elektrizitätswerk, Eisenerzbergbau; Luftkurort. Servisfl. IV. Auf dem Schloßberg, 150 m über der Stadt, Stammschloß der Fürsten Sayn-Wittgenstein-Hohenstein.

Laatzen, Df., an der Leine; Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., PE Wülfel 2 km; 1663 Ew., Käsefabr.

Laatzig, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. u. P Wollin; 328 Ew.

—— Dampfschiffstat. (Laatziger Ablage) für Misdroy (3 km) das., am Kleinen Vietziger See; Kr. Usedom-Wollin, AG.

—— s. auch Latzig. [Wollin, P Kaltofen auf Wollin; T.

Laatzke, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen; 119 Ew., E (Kleinb. Gardelegen-Kalbe a. M.).

Laave, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. Elbe, P Kaarßen; 304 Ew.

Labab, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Rosengarten i. Ostpr.; 140 Ew.

Labach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, P Gerhardsbrunn BezA. Homburg; 110 Ew., kath. Pfarrk.

Labach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Saarlouis 10 km, AG. Lebach, P Reisweiler; 782 Ew., Steinkohlenbergbau, Schneidemühle.

Labagienen, Df., am Kurischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Labiau 6 km; 517 Ew., T, Fischerei.

Labaud, Df. u. Rttrg. (218 m), an der Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz; 4657 Ew., PTFE (Linien Kandrzin-Oswiecim u. Peiskretscham-L.-Gleiwitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Puddlings- u. Walzwerk Herminenhütte, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Labbeck, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten; 1823 Ew., PTE (Linie Wesel-Goch der Nord-Brabant-Deutschen Eisenb.).

Labehn, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Landechow Bez. Köslin; 754 Ew., T. [witz; 222 Ew.

—— Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp, P Hebrondamnitz;

Labenz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Leba; 397 Ew.

—— **Bez. Köslin**, Df. das., Kr. u. AG. Schivelbein, E Labes 13 km; 800 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **in Lauenburg**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Steinhorst; 429 Ew., PT, Molkerei.

Laber, Flüsse in Bayern: die L. mündet bei Dietfurt l. in die Altmühl, in die dort auch der Ludwigs-Kanal tritt; die Große und die Kleine L. münden nordwestl. von Straubing bei Ober- und Niedermotzing r. und die Schwarze L. bei Sinzing l. in die Donau.

Laberweinting, Df. (369 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 508 Ew., PTE (Linie Neufahrn-Radldorf der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Labes, St., an der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, LG. Stargard; 5069 (*1816:* 1970) Ew., davon 31 Kath. u. 106 Juden; PTFE (Linien Stettin-Belgard der Preuß. Staatsb. u. Daber-L. der Regenwalder Kleinb.), Vorschußverein, Landratsamt des Kreises Regenwalde, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Waisenhaus, pommersches Landgestüt mit T, Maschinenfabr., Bierbrauerei, Brennerei, Parkettfußboden-, Rudel- u. Makkaronifabr., Molkerei, Dampfsägemühle, Gerberei, Acker- u. Spargelbau, Schafmarkt, Vieh-, Mehlhandel 2c. Servisfl. III.

—— 2 Rttrgr. (A, D u. B) das.; 100 Ew.

Labiau, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, am Kurischen Haff, an der Deime, dem Großen Friedrichsgraben und dem Nemonien, enthält große Waldungen im O. von der Deime mit dem Großen Moosbruch (Unland) und hat auf 1065 qkm 51,194 (*1819:* 26,902) Ew., davon 50,672 Evang., 206 Kath. u. 151 Juden, 5537 Personen mit litauischer Muttersprache (48 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,7, W 12,9 Mk., Landgemeinden A 12,5, W 14,6 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 12,5 Mk. Hauptort:

Labiau, St. das., an der Deime, aus der hier der Große Friedrichsgraben abgeht, 3 km vom Kurischen Haff; LG. Königsberg i. Ostpr.; 4455 (*1816:* 2583) Ew., davon 33 Kath. u. 42 Juden; PTFE (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Maschinen- u. Bijouteriewarenfabr., Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Schiffahrt, Fischhandel. Servisfl. IV. L. ist Stadt seit 1642; 10. Nov. 1656 hier Vertrag zwischen Brandenburg u. Schweden über die Unabhängigkeit Preußens.

Labischin, St., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. u. LG. Bromberg, Kr. u. E Schubin 12 km; 2248 Ew., davon 814 Evang. u. 285 Juden; PTF, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Likör- u. Ölfabr., Handelsmühle. Servisfl. IV. [Wald.)

—— Rttrg. das., AG. u. P Labischin; 566 Ew. (5000 ha

Labiszynek (Labischinek), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Gnesen 6 km; 290 Ew., T.

Labitsch, Df. u. Rttrg., unweit der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Glatz; 352 Ew.

Lablacken, Rttrg., unweit des Kurischen Haffs; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, E Promitten 4 km; 785 Ew., PT, Viehzucht.

Labö, Df., auf der Ostseite des äußern Teils des Kieler

Busens; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Schönberg i. Holst., E Probsteierhagen 5 km; 1191 Ew., PTFD, Kreditverein, Strandamt, Rettungsstation für Schiffbrüchige, Reederei (*1902:* 10 Segler mit 194 Netto- u. 251 Brutto-Registertons, 59 Küstenfischereifahrzeuge), Seebad; bedeutende Festungswerke zum Schutz des Kieler Hafens, Maschinenfabr., Molkerei.

Labodda, Försterei, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Groß-Schliewitz; 8 Ew., T.

Labrun, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Prettin, P Ploßig; 202 Ew., T.

Labschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. E Trachenberg 7 km, P Bargen; 397 Ew.

Labuch, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg, P Rothfließ; 376 Ew.

Labuhn Bez. Köslin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Lauenburg i. Pomm. 14 km; 542 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Vorw. das., an der Stolpe; Landkr. u. AG. Stolp, P Rathsdamnitz; 368 Ew., E (Stolpetalbahn); hierzu Labuhnerbrücke, E wie vorher.

— **Bez. Stettin**, Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde; 656 Ew., PTE (Stat. Neu-L., Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Labuhnken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, P Gardschau; 335 Ew.

Labüssow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Groß-Düssow; 421 Ew.

Lach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, P Grube Kr. Schlettstadt; 884 Ew., Bergbau auf Antimonerz.

Lache, Ziegelei u. Bahnhof, zu Lampertheim, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch i. Hess., P Lampertheim; E (Linie Worms-Lampertheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, P Weine; 495 Ew., kath. Pfarrk.

Lachem, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Hemeringen, E Fischbeck 3 km; 358 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Lachen in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Neustadt a. H. 6 km; 1686 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehhandel.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. E Memmingen 7,3 km, AG. Ottobeuren, P Benningen; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Lachendorf, Df., an der Lachte; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle; 918 Ew., PTE (Kleinb. Celle-Wittingen), Papierfabr.

Lachmirowitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Lostau; 172 Ew.

Lachsbach, r. Zufluß der Elbe im Elbsandsteingebirge, entsteht aus der Polenz u. Sebnitz u. mündet unterhalb Schandau.

Lachte, r. Zufluß der Aller in Hannover, mündet bei Celle.

Lachtehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; 84 Ew., T.

Lackagebirge, s. Böhmisch-Bayrisches Waldgebirge.

Lackenhäuser, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Waldkirchen, P Breitenberg in Niederbayern; 332 Ew.

Lackhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG., P u. E Wesel 3 km; 791 Ew.

Ladbergen, Df., an der Glane; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, E Lengerich-Stadt 10 km; 2055 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch West-Ladbergen.

Ladeburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, PE Bernau i. M. 4 km; 691 Ew., Ziegelei.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Leitzkau Bez. Magdeburg; 515 Ew., E (Linie Loburg-Gommern der Kreis Jerichower Kleinb.).

Ladegaard (I u. II), 2 Dfr., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Hammeleff; 647 u. 417 Ew., TE (Stat. L. II, Linie Hadersleben-Woyens der Haderslebener Kreisb.).

Ladekop, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Jork, E Harburg; 593 Ew.

Ladekopp, Df., im Großen Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof; 694 Ew., PTE (Linie Tiegenhof-Schöneberg der Westpreuß. Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk., mennon. Kirche.

Ladelund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck; 618 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ladenburg, St. (106 m), in fruchtbarer Gegend am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim; 3456 (*1852:* 2930) Ew., davon 1403 Evang. u. 105 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, kath. Waisenhaus, reiches Spital, Kreiserziehungsanstalt, alter Martinsturm am Wormser Tor, Gewehrschaftschneiderei, chemische Fabrik, Gasmotoren-, Zigarren- u. Leimfabr., Gärtnerei, Hopfen- u. Tabakbau; Gefecht 15. Juni 1849.

Ladenthin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Kolbitzow; 346 Ew., E (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder).

Laderholz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, P Rodewald, E Hagen i. Hann. 8 km; 334 Ew.

Ladziza, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Trachenberg i. Schles.; 193 Ew.

Laer (spr. Lahr) **Bez. Osnabrück**, Df. (91 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg; 842 Ew., PTE (Linie Ibbenbüren-Hövelhof der Teutoburger Wald-Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, Ziegelei.

— Bauersch. das., Kr., AG. u. P Melle; 308 Ew.

— **Kr. Bochum**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum; 6102 Ew., PTE (elektrische Straßenb. Bochum-L. u. Langendreer-L., außerdem Güterstat. der Linie Steele-Witten der Preuß. Staatsb.), Bierbrauerei, Spiritusbrennerei, Steinkohlenzeche Dannenbaum; dazu Laerfeld, Laerheide u. Ümmingen (s. d.).

— **Bez. Münster**, Df. das., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, E Horstmar 3 km; 2160 Ew., PT, kath. Pfarrk., Leinweberei, Strumpfwirkerei, Bleicherei.

Laffeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Heinsberg i. Rheinl. 5 km; 428 Ew., kath. Pfarrk.

Lagarde, Df., am Rhein-Marne-Kanal u. am Sanon; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, E Moussey 9 km; 518 Ew., PT, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Ziegelei; dazu Schloß Martincourt.

Lagardesmühlen, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. P Küstrin; 108 Ew., Sägewerk.

Lage in Lippe, St., an der Werre; Lippe, LG. Detmold; 5306 (*1861:* 1994) Ew., davon 182 Kath. u. 39 Juden; PTFE (Linien Herford-Altenbeken u. L.-Hameln der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. reform. Pfarrk., Synagoge, Zucker- u. Zündschnurfabr., mechan. Weberei, Stuhl- u. Möbelfabr.; aus der Gegend gehen im Sommer viele Männer als Ziegler ins Ausland.

— Df., an der Dinkel; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG., P u. E Neuenhaus i. Hann. 3 km; 380 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Gut das., an der Haase; Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Rieste; 36 Ew., kath. Pfarrk.; ehem. Malteserritter-Komturei.

Lagendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Bonese; 114 Ew., ev. Pfarrk.

Lägerdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe; 3797 Ew., PT, Kreidebruch, Kreideschlemmerei, Zementfabr., Solquelle.

Lager Lechfeld, Militärbaracken (551 m), auf dem Lechfeld unweit des Lech; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen; 333 Ew., PTE (Linie Bobingen-Landsberg der Bayr. Staatsb.), Schießstätte u. Übungslager der bayr. Armee, Proviantamt, Kommandantur, Garnisonlazarett, Art.-Depot; Ungarnschlacht 10. Aug. 955 (vgl. Kloster-Lechfeld).

Lagesbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Groß-Schwülper, E Meine 8,6 km; 222 Ew., T.

Laggarben, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Dietrichsdorf; 290 Ew., ev. Pfarrk.

Laggenbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren; 461 Ew., PTE (Linie

Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb.), Bergbau auf Brauneisenstein.

Lagiewnik, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, E Oschnau 20 km; 323 Ew., PT, kath. Pfr.
— Rttrg. das., Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 269 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, PE Kobylin 5 km; 318 Ew.
— I u. II, 2 Güter das., Kr. u. AG. Kosten, P Porthof; 69 u. 151 Ew.
— Rttrg. das., Kr. Posen-Ost, AG. Posen, P Zlotnik Bez. Posen; 183 Ew.
— s. auch Groß-, Klein-, Mittel- u. Ober-Lagiewnik.

Lagnitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Teuchern 3 km; 103 Ew., Braunkohlengrube.

Lagow, St., zwischen zwei Seen (Pleiske); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, E Topper 7,8 km; 393 Ew. (10 Kath.), PT, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau. Servisk. IV. Südl. die 173 m hohen Spiegelberge mit Aussicht; das gleichnam. Rttrg., 126 Ew., mit Schloß, ehemals eine Komturei des Herrenmeistertums Sonnenburg.
— s. auch Neu-Lagow.

Lagowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, PE Dürlettel 3 km; 402 Ew.

Lagowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, PE Bielewo 2 km; 373 Ew.

Lägs, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, P Rogehnen Kr. Pr.-Holland; 126 Ew.

Lagschau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Sobbowitz; 191 Ew.

Lagwy, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz i. Posen, PE Buk 4 km; 404 Ew.

Lahausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, PE Kirchweyhe 2 km; 351 Ew.

Lahde, Df., an der Aue; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. E Petershagen 3 km; 679 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Lähden, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, P Holte i. Hannover, E Herzlake 7 km; 480 Ew.

Lahm bei Kronach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Nordhalben; 232 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— **im Itzgrund**, Df. das., unweit der Itz; BezA. Staffelstein, AG. Seßlach, E Lichtenfels 8 km; 207 Ew., PT, Kreditverein, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten; Bergbau.

Lahmmstein, s. Lammstein.

Lahmo, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PE Koschen 9 km; 325 Ew.

Lahn, r. Nebenfluß des Rheins, entspringt auf dem Lahnkopf bei dem Forsthaus Lahnhof in Westfalen in waldreicher Gegend, fließt zuerst östlich, wendet sich oberhalb Marburg nach S. und strömt von Gießen ab nach WSW. bis zur Mündung bei Nieder-Lahnstein. Die L. ist 218 km lang, 134 km weit (von Gießen ab) mittels zahlreicher Schleusen für mittlere Fahrzeuge schiffbar, die talabwärts meist Eisenerze, talaufwärts meist Steinkohlen laden; der Wasserspiegel liegt an der Quelle 602 m, an der Mündung 62 m ü. M. Die wichtigsten Zuflüsse sind: l. die Ohm mit der Wohra, der Weilbach, die Ems u. Aar; r. die Dill.

Lahn, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, PE Werlte 6 km; 366 Ew.

Lähn, St. (230 m), l. am Bober in einem Tal; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, LG. u. E Hirschberg 8 km; 1062 Ew., davon 270 Kath., PTF, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Pädagogium, Kneippsche Kaltwasserheilanstalt, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Maschinen- u. Uhrengehäusefabr., großes Mühlwerk, Holzschleiferei, Gerberei, Ziegelei, berühmter Taubenmarkt, Ruine Lähnhaus über der Stadt. Servisk. IV. Gefecht 19. Aug. 1813.

Lahna, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, PE Gutfeld 2 km; 306 Ew., ev. Pfarrk.; nahebei die Quellen der Alle.

Lähnberg, s. Riesengebirge.

Lähne, Kalkofen, zu Lauterbach, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Langhellwigsdorf; 21 Ew.

Lahnstein, s. Nieder- u. Ober-Lahnstein.

Lahr, St. (170 m), an der Schutter u. am Schwarzwald; Bad., Kr. u. LG. Offenburg; 13,577 Ew., davon 5312 Kath. u. 141 Juden; Stab der 84. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 169, 1 Abt. Feldart. Nr. 66; PTFE (Linie Dinglingen-L. der Bad. Staatsb. u. Straßenb. Rhein-L.-Seelbach), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Rhein. Kreditbank, Vorschuß- u. Kreditverein, Handelskammer, Bankverein, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Bezirksforstei, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Bismarckdenkmal, Gymnasium, Realschule, Handelsschule, Reichswaisenhaus; wichtige Industrie: Maßstab-, Ofen-, Tonwaren- u. Schirmfabr., bedeutende Zigarren-, Tabak-, Kartonnagen-, Blumen-, Dachpappe-, Pappdeckel-, Spielwaren-, Rahmen-, Goldleisten- u. Baumwollwarenfabr., Roßhaarspinnerei, große Buchdruckerei („Der Lahrer hinkende Bote") u. lithogr. Anstalt, Fabr. für Zichorien, Hüte, Leder, Lederwaren (Saffian), Leim, Essig, Zementwaren; Wein- u. Obstbau; ansehnlicher Handel; zur Stadtgemeinde das Dorf Burgheim. L. war der Hauptort einer Herrschaft, die 1426 an Nassau u. 1803 an Baden kam.
— **Bez. Wiesbaden**, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. u. E Hadamar 9 km; 847 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Obersgegen, E Vianden 8 km; 228 Ew., kath. Pfarrk.
— s. auch Ober-Lahr.

Lahrbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, P Tann i. Rhöngebirge; 432 Ew., TE (Stat. Habel-L., Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk, Weberei.

Lahse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig; 177 Ew.
— s. auch Groß-Lahse.

Lahserwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Stroppen Kr. Trebnitz; 109 Ew.

Laibstadt, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein, E Thalmässing 3 km; 447 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Laichingen, Df., auf der Alb; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen; 2769 Ew., PTFE (Eisenb. Amstetten-L.), Bank für Handel u. Gewerbe, ev. Pfarrk., Privatirrenanstalt, bedeutende Leinwandfabr.; Windmühle (einzige in Württ.).

Laim, früher Df., seit 1900 Teil der Stadt München (s. d.); E (Stat. München-B. im Vorortverkehr München-Gauting der Bayr. Staatsb.).

Laimering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay., PE Dasing 1,6 km; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Laimnau, Df., an der Argen; Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Tettnang 8 km; 218 Ew., kath. Pfarrk.

Laineck, Df. (366 m), an der Steinach; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Bayreuth; 517 Ew., E (Linie Bayreuth-Warmensteinach der Bayr. Staatsb.), Spinnerei.

Lais, s. Ober-Lais.

Laisa, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Battenberg, E Münchhausen 8 km; 411 Ew., T, Bergbau auf Brauneisenstein.

Laiz, Df., an der Donau; Preuß. (Hohenzollern), RB., AG., P u. E Sigmaringen 2 km; 709 Ew., T, Steinbruch.

Lakellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, PE Kowahlen 3 km; 644 Ew.

Lakendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. Tiegenhof, P Fürstenau Kr. Elbing; 648 Ew.

Lakenhaus, Försterei, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Sievershausen; 10 Ew., T.

Lakolk, Nordseebad auf der Insel Röm, der nördlichsten der friesischen Inseln; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Kongsmark auf Röm; 20 Ew., (PT im Sommer) E (Straßenb. Kongsmark-L.), D; *1900:* 1650 Badegäste.

Lalendorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow; 319 Ew., PTFE (Linien Lübeck-Strasburg i. Uckermark u. Neustrelitz-Warnemünde der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Molkerei.

Lalkau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg, PE Czerwinsk i. Westpr. 7,5 km; 538 Ew., kath. Pfarrk.

Lalling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg, P Euschertsfurth; 205 Ew., kath. Pfarrk.

Lam, Df. (521 m), am Weißen Regen; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen b. Heiligenblut;

1085 Ew., PTFE (Linie Cham–L. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Holz- u. Zündwarenfabr., Sägewerk, Zinngießerei; östl. die rauhe Gebirgsgegend (das Bayrische Sibirien) mit dem Ossa.

Lambach in Niederbayern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen; 230 Ew., PT, Glashütte.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach, PE Enchenberg 4,8 km; 728 Ew.

Lamberti, früher Gem., seit 1903 Teil der Stadt Münster i. Westf. (s. d.).

Lambertsneukirchen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, P Nittenau; 53 Ew., kath. Pfarrk.

Lambrecht, St. (176 m), in einem Tal der Haardt am Speyerbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Haardt; 3578 Ew., PTFE (Linie Neunkirchen–Worms der Pfälz. Eisenb.), Gewerbegericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Töchterschule, höhere Webschule, bedeutende Tuch- u. Buckskinfabr., Watte-, Maschinen-, Färbeapparate-, Teigwaren- u. Papierfabr., Karbonisieranstalten, Färberei, Elektrizitätswerk, oberhalb am Speyerbach Sägemühlen u. Burgruinen.

Lambrechtshagen, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Doberan, P Parkentin; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Lambsborn, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Homburg; 536 Ew., PTE (Stat. Eichelscheid-L., Linie Neunkirchen–Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Lambsheim, Df. (97 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal; 2727 Ew., PTE (Linie Freinsheim–Frankenthal der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Malzfabr., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Honigfabr., Geflügelmästerei, Acker-, Wein- u. Obstbau (Kirschen).

Lambzig, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. V., P Netzschkau; 152 Ew., Bergbau auf Bleierz u. Flußspat.

Lamenstein, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Groß-Trampken; 860 Ew.

Lamerden, Df., an der Diemel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, P Liebenau Bez. Kassel; 418 Ew., E (Linie Fröndenberg–Kassel der Preuß. Staatsb.), Kalksteinbrüche.

Lamerdingen, Df. (589 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe; 505 Ew., PTE (Linie Buchloe–Augsburg–Pleinfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Käsefabr.

Lamerong, Weiler, zu Issum gehörig; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Issum; 487 Ew.

Lamersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Lucherberg Bez. Aachen, E Inden 1,5 km; 440 Ew., kath. Pfarrk.

Lämershagen, Bauersch., an der Südseite des Teutoburger Waldes; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Hillegossen; 584 Ew.

Lamgarben, Rttrg., an der Guber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Tolksdorf Kr. Rastenburg; 222 Ew., ev. Pfarrk.

Lamki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. u. P Ostrowo Bez. Posen, E Lonkocin 4 km; 388 Ew.

Lamme, Df., Braunschw., Kr. u. E Braunschweig 6 km, AG. Vechelde, P Lehndorf i. Braunschweig; 424 Ew., T.

Lammersdorf, Df., am nördl. Ende des Hohen Venn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie; 652 Ew., PTE (Linie Rothe Erde–Lommersweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Lämmersdorf, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, P Untergriesbach; 44 Ew., Graphit- u. Porzellanerdegrube.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. E Woldenberg 7,5 km, P Regenthin Kr. Arnswalde; 347 Ew.

Lammersfehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Hollen i. Ostfr.; 348 Ew.

Lammershagen, Gut, unweit des Selenter Sees; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, P Selent; 696 Ew.

Lämmerspiel, Df., an der Rodau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach, P Mühlheim a. Main, E Bieber u. Obertshausen je 3 km; 660 Ew., kath. Pfarrk.

Lammsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, PE Radith 1 km; 265 Ew., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg i. Oberschles., AG. Friedland i. Oberschl.; 878 Ew., PTE (Linie Oppeln–Neisse der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Maschinen- u. Mineralwasserfabr., Militärübungsplatz des VI. Armeekorps (PT während der Übungszeit).

Lampaden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Pluwigerhammer; 450 Ew., E (Linie Trier–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Lampenhain, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Heiligkreuzsteinach, E Weinheim 10 km; 403 Ew.

Lampersdorf Kr. Frankenstein, Df. u. Rttrg., am Weigelsdorfer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein; 1109 Ew., PTE (Eulengebirgsbahn), OFörst., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Neumarkt in Schlesien 7,5 km; 291 Ew.

— **Kr. Öls**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schl. 11 km; 602 Ew., PTF, Schloß.

— **Kr. Steinau**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Steinau; 532 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **bei Oschatz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG., P u. E Oschatz 4 km; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Lampertheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, PE Mundolsheim i. Elsaß 2,7 km; 869 Ew., ev. Pfarrk.

— Flecken, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch; 8013 (*1816:* 2769) Ew., PTFE (Linien Goldstein–Mannheim, L.–Worms u. L.–Weinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Zigarrenfabr., Tabak- u. Obstbau; zu L. die chem. Fabr. Neuschloß u. E Rosengarten b. Worms (s. d.).

Lampertsloch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth a. S., P Preuschdorf, E Surburg-Hölschloch 5 km; 456 Ew., Ziegelei, Weinbau; dazu das Petroleumbergwerk Pechelbronn (P Sulz unterm Wald).

Lampertsmühle, Weiler (218 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern; 209 Ew., PTE L.-Otterbach (Linie Kaiserslautern–Lauterecken der Pfälz. Eisenb.), Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Lampertswalde bei Großenhain, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, E Schönfeld bei Großenhain 2 km; 388 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **bei Oschatz**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Oschatz 6,5 km; 646 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Lamplmühle, Einöde (414 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Neustadt a. Waldnab; 13 Ew., E (München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Lampoldshausen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, E Züttlingen 8 km; 828 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lamscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, P Halsenbach; 166 Ew., Eisenerzgrube, Stahlbrunnen, Versand von Emma-Heilquelle.

Lamsdorf, s. Lammsdorf.

Lamsfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG., P u. E Lieberose 5 km; 213 Ew.

Lamspringe, Flecken, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld; 1786 Ew., PTFE (Linie Gandersheim–Groß-Düngen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., ehem. reiches Nonnenkloster (873—1803), Glashütten, Ziegelei, Maschinenfabr., Dampfsägemühle.

Lamstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. O., AG. Osten, E Hechthausen 8 km; 1377 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Lancken, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Lübz, PE Rom i. Mecklb. 1 km; 145 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Binz**, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen; 219 Ew., PTFE (Linie Stralsund–Saßnitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Saßnitz**, Rttrg. das.; 398 Ew., PT.

— (auf Wittow) Rttrg. das., P Wiek a. Rügen; 104 Ew.

Lanckensburg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Altenkirchen auf Rügen; 57 Ew., E (Linie Bergen–Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.).

Landau an der Isar, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, an der Isar und Vils, hat auf 385 qkm 22,616 Ew., davon 69 Evang. u. 12 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Landau an der Isar, St. (359 m) das., LG. Straubing; 3205 (*1840:* 1896) Ew., davon 35 Evang., PTFE (Linien Landshut-L., Rosenheim-Eisenstein u. L.-Arnstorf der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk. von 1224, Steinfelskapelle von 1680, Mädchenrettungsanstalt, Engl. Fräuleinstift, Theater, Elektrizitätswerk, Getreidelagerhaus, Gerberei, Bürsten-, Seifenfabr., wichtige Bierbrauerei. L. ist Stadt seit 1224.

Landau in der Pfalz, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, fast ganz in der Rheinebene, mit starkem Weinbau, hat auf 365 qkm 69,899 Ew., davon 30,770 Evang., 36,607 Kath. u. 1571 Juden (192 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Landau in der Pfalz, St. (188 m) das., an der Queich; 15,621 (*1840:* 6281) Ew., davon 6814 Kath. u. 874 Juden; Stab der 3. Div., der 6. Inf.- u. 3. Feldart.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 18, 1 Bat. Inf. Nr. 23, 5. u. 12. Feldart.-Reg., Kriegsgericht der 3. Div., Proviantamt, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien L.-Zweibrücken, Neustadt a. H.-Weißenburg u. L.-Germersheim der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Volksbank, Bezirksamt, Arbeitsamt, Hauptzollamt, Land- u. Amtsgericht, Bezirksgremium (Handelskammer) für Handel u. Gewerbe; ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realschule, höhere Töchter- u. Handelsschule, Präparandenschule, Engl. Fräuleinstift, landwirtschaftl. Winterschule, Waisenhaus, Reiterstandbild des Prinz-Regenten Luitpold von Bayern; Bierbrauerei, Gerberei, Färberei, Fabr. von Seife, Schirmen, Hemden, Kleidern, Hüten, Möbeln, Drahtsieben, Uhren, Gänseleberpasteten, Maschinen rc., Eisengießerei, Handelsgärtnerei, Buch- u. Steindruckerei, Obst-, Wein-, Acker- u. Wiesenbau, Nußbaumalleen, bedeut. Viehmärkte. L. wurde 1274 Reichsstadt u. nahm 1522 die Reformation an. Im 30jähr. Krieg hatte es viel zu leiden, ebenso im 18. Jahrh. Ludwig XIV. besetzte es 1678, 1815 kam es an Österreich u. 1816 an Bayern. Schon früh befestigt, wurde 1688 der Bau der Festung von Vauban begonnen, in welcher Form sie bis 1870 bestand. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. (Schwurgericht in Zweibrücken) gehören die 6 Amtsgerichte zu Annweiler, Bergzabern, Edenkoben, Germersheim, Kandel u. L.

—— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. u. P Kanth; 335 Ew.

—— **in Waldeck,** an der Watter; Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen; 857 Ew., PT, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß.

—— s. auch Klein-Landau.

Landauhof, Hof, zu Binzwangen, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 14 Ew., königl. Domäne, Ruine Landau.

Landechow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 322 Ew., PTFE (Linie Lauenburg i. P.-Leba der Preuß. Staatsb.).

Landeck in Schlesien, St. (450 m), an der Biele zwischen dem Glatzer Schnee- u. dem Reichensteiner Gebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, LG. Glatz; 3526 (*1816:* 1152) Ew., davon 476 Evang. u. 13 Juden; PTFE (Linie Glatz-Seitenberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Buchdruckerei, Gerberei, Gravieranstalt, Handschuhfabr. Serviskl. III. 1 km davon das Bad Landeck (TF, Kreditverein), in einem schönen Tal, Wild- u. Schwefeleisenbad (*1900:* 3791 Badegäste); Militärkurhaus; in der Nähe der Waldtempel, die Wolmsdorfer Tropfsteinhöhle, der Dreiecker Berg und die Ruine Karpenstein mit Aussichtsturm.

—— (Adlig-) Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Landeck i. Westpr.; 375 Ew.

—— **in Westpreußen,** St. (116 m) das., an der Küddow, die daselbst Zier u. Dobrinka aufnimmt; Kr. Schlochau, AG. Pr.-Friedland; 886 Ew., davon 31 Kath. u. 113 Juden; PT, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, Wollspinnerei, Färberei, Dampfmahl- u. Sägemühle, Holzflößerei. Serviskl. IV.

—— OFörst. das., P Landeck i. Westpr.; 70 Ew.

Landen, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Briesen i. Westpr.; 129 Ew.

Landenhausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach i. Hess., P Angersbach, E Salzschlirf 6 km; 708 Ew., ev. Pfarrk.

Landensberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. u. P Burgau; 250 Ew., kath. Pfarrk., T.

Landersbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els., P Sondernach i. Oberels., E Metzeral 3 km; 308 Ew., Baumwollweberei.

Landershofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Eichstätt; 92 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.).

Landersum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Neuenkirchen Bez. Münster; 338 Ew.

Landesbergen, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, E Leese 6 km; 1257 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Landesbrück, Haltestelle, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. u. P Freiburg a. Elbe; 7 Ew., TE (Stat. L.-Oberquart, Linie Stade-Itzwörden der Kehdinger Kreisb.).

Landeshut, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, zeigt eine große Abwechselung zwischen Berg und Tal: im W. der Schmiedeberger Kamm vom Riesengebirge und der Landeshuter Kamm, in der Mitte der Porphyrrücken des Niederschlesischen Steinkohlengebirges zwischen dem Landeshuter (am Bober) und dem Grüssauer Tal (an der Zieder), im NO. der Sattel- und Hochwald und das produktive Steinkohlengebirge; der Kreis hat starke Lein- und Baumwollindustrie und auf 397 qkm 50,184 (*1819:* 31,754) Ew., davon 24,075 Evang., 25,933 Kath. u. 117 Juden (126 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 22,3 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 12,9 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 14,6 Mk. Hauptort:

Landeshut in Schlesien, St. (442 m) das., am Einfluß der Zieder in den Bober; LG. Hirschberg; 8241 (*1816:* 3015) Ew., davon 4773 Evang., 3334 Kath. u. 99 Juden; PTFE (Linien Ruhbank-Liebau u. Schmiedeberg-L. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. L.-Albendorf), Reichbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer, ev. (Gnadenkirche) u. kath. Kirche, Synagoge, Denkmal des Grafen Eberhard von Stolberg-Wernigerode, Realgymnasium, Lungenheilstätte (Kaiserin Auguste Viktoria-Heilstätte), neues Rathaus, bedeut. Leinenspinnerei u. -Weberei mit 3500 Arbeitern, 11,036 Spindeln, 2702 Webstühlen u. 13 Mill. Mk. Produktionswert, Anfertigung von Militärbekleidungsstücken, Maschinen-, Kinder- u. Damenstiefelfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Dampfmühlen. Serviskl. III. Die Dörfer Nieder-Leppersdorf u. Nieder-Zieder sind mit L. vereinigt. L. ist Stadt seit 1294 (die Burg „des Landes Hut" 1286 gegründet); Liechtensteinsche Dragonaden 1629 zur Unterdrückung der Protestanten; Sieg Winterfeldts 23. Mai 1745; nordöstl. die Leuschener Berge, Sieg Laudons 23. Juni 1760.

Landeshuter Kamm, ein Gebirgsrücken das., erstreckt sich vom Schmiedeberger Kamm des Riesengebirges nördl. zum Bober, trennt das Hirschberger und Landeshuter Tal, besteht vorzugsweise aus Granit und erreicht in den Friesensteinen eine Höhe von 940 m.

Landeskrone, s. Landskrone.

Landgraben, Abbau zum Gut Schönhorst, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Schönkirchen; 24 Ew., E (Kleinb. Kiel-Schönberg).

Landgrafroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Allstedt 7 km, P Heygendorf-Schaafsdorf; 358 Ew., ev. Pfarrk.

Landhaus bei Strausberg i. Preuß. (s. d.), E (Strausberger Kleinb.).

Landhaus bei Möhringen i. Württ. (s. d.), E (Linie Stuttgart-Hohenheim der Filderbahn).

Landhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Hemer; 436 Ew.

Landin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, E Kriele 2 km; 181 Ew., PT.

—— s. auch Hohen- u. Nieder-Landin.

Landingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant., AG. u. P Lörchingen, E Heming 4 km; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Landkern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kochem 7 km; 526 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Landkirchen, Df., auf der Insel Fehmarn; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Burg a. F., E Heiligenhafen 22 km; 493 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Landolfshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, P Ebergötzen; 583 Ew., ev. Pfarrk.

Landonvillers, Df., an der Französischen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Remilly; 135 Ew., PTE (Linie Courcelles-Teterchen der Elſ.-Lothr. Eisenb.).

Landorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen; 361 Ew., PTE (Linie Rieding-Remilly der Elſ.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Landow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Dreschwitz; 60 Ew., ev. Pfarrk.

Landringhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Groß-Munzel, E Wunstorf 9 km; 475 Ew., ev. Pfarrk.

—— **Kol.**, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Haßlinghausen; 61 Ew., Schlittschuhfabr.

Landsberg am Lech, unmittelbare St. (586 m), r. am Lech; Bay., RB. Oberbayern, LG. Augsburg; 5977 (*1840:* 3195) Ew., davon 277 Evang.; 1 Abt. Feldart. Nr. 9, Proviantamt; PTFE (Linie Bobingen-L. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Arbeitsamt, 3 kath. Pfarrk., Realschule, kath. Präparandenanstalt, Kreis-, Wiesen- und Ackerbauschule, landwirtschaftl. Winterschule, Stadttheater, Elektrizitätswerk, mehrere Klöster, schönes Rathaus mit Freskomalereien, prächtiges Tor (Bayertor), 2 Waisenhäuser, Bierbrauerei, Gerberei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Maschinen-, Lebkuchen-, Spulen- u. Pflugfabr., Handel mit Holz- u. Molkereiprodukten.

Landsberg, Bezirksamt das., am Lech u. Ammersee, hat auf 615 qkm 24,287 Ew., davon 193 Evang. (39 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Landsberg i. Bay.

Landsberg an der Warthe, Stadt u. Stadtkreis (25 m), am Einfluß der Kladow in die Warthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt; Fläche 4659 ha, 33,598 (*1816:* 8554, *1895:* 30,483) Ew., davon 30,934 Evang., 1785 Kath. u. 568 Juden; 1 Abt. Feldart. Nr. 54, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Berlin-Schneidemühl u. Lissa i. P.-L. der Preuß. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 295,6 Mill. Mk.), Filiale der Ostbank für Handel u. Gewerbe, Kreditverein, Sparkasse, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt; 2 ev. (die große Marien- u. die Konkordienkirche), 1 kath. Kirche, Synagoge, Denkmal Schleiermachers, Monumentalbrunnen, Gymnasium nebst Realschule, Waisenhaus, Korrektions- u. Landarmenhaus, Prov.-Irrenanstalt, Hospital, Kriegerdenkmal, Monumentalbrunnen; Eisengießereien u. Maschinenfabr. (Dampfkessel), Tabak-, Stärke-, Drahtseil-, Fahrrad-, Chemikalien-, Säcke- (900 Arbeiter), Netz-, Eisen- u. Posamentierwaren-, Holzkisten-, Furnitur-, Jalousie-, Mühlstein-, Wachslicht-, Seifen-, Bürsten-, Ölfabr., Bierbrauerei, Gerberei, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühlen, großes Mahlmühlwerk, Obstbaumschule, Handel mit Getreide, Holz, Spiritus, Wolle rc., Woll- u. Getreidemärkte, Schiffahrt. Die städtischen Behörden zählen 13 Magistratsmitglieder u. 36 Stadtverordnete. Serviskl. II. L. wurde Stadt 1257. Zu L. gehören die Kolonien Bürgerbruch mit 517 Ew. u. Bürgerwiesen mit 636 Ew. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 16 Amtsgerichte zu Arnswalde, Bärwalde, Berlinchen, Driesen, Friedeberg i. Neum., Königsberg i. Neum., Küstrin, L., Lippehne, Neudamm, Neuwedell, Reetz, Soldin, Vietz, Woldenberg u. Zehden.

Landsberg a. W., Landkreis das., längs der Netze u. Warthe mit Teilen von Netze- u. Warthebruch, hat auf 1163 qkm 58,548 (*1819:* 40,434) Ew., davon 1008 Kath. u. 107 Juden (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 24,3, W 33,7 Mk., Landgemeinden A 19,6, W 37,8 Mk., Gutsbezirke A 16,8, W 33,7 Mk. Landratsamt in Landsberg a. W.

Landsberg in Ostpreußen, St., an einem Bach; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, LG. Bartenstein; 2430 (*1816:* 1453) Ew., davon 176 Kath. u. 58 Juden; PTFE (Linie Zinten-Rothfließ der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Bierbrauerei. Servisкl. IV.

Landsberg, Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Kettwig; 11 Ew., Schloß.

—— **Bez. Halle**, St. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Halle a. S.; 1848 Ew., PTFE (Linie Berlin-Halle-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zucker-, Malz-, Maschinenfabr., Steinbrüche. Servisкl. IV. Nahebei auf dem Landsberge die alte Doppelkapelle St. Crucis aus dem 12. Jahrh. L. wurde 1170 vom Markgrafen Dietrich erbaut u. war Hauptort einer Mark.

—— **in Oberschlesien**, St. das., an der Prosna; Pr. Schles., RB. u. LG. Oppeln, Kr. Rosenberg; 1069 Ew., davon 267 Evang. u. 75 Juden; PTFE (Kleinb. Rosenberg-Zawisna), Amtsgericht (Strafkammer Kreuzburg i. Oberschles.), Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Holzhandel, Bierbrauerei, Molkerei, Ziegelei. Servisкl. IV. 1744 brannte L. völlig nieder.

—— Gut, Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, P Wallsdorf a. Werra; 22 Ew., 1836—40 wiederhergestellte Burg am Werratal.

—— s. auch Alt- u. Dorf Landsberg.

Landsberger Holländer, **Kol.**, an der Warthe im Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 639 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Landsberied, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Mammendorf; 342 Ew.

Landschaftspolder, Df., unweit des Dollarts; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Ditzumer Verlaat; 389 Ew., ev. Pfarrk. L. wurde 1752 eingedeicht.

Landscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 10 km; 798 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Landscheide, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Wilster, P St. Margarethen; 554 Ew.

Landsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Tribsees; 209 Ew., E (Linie Belgast-Tribsees der Franzburger Südbahn).

Landser, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, AG. Sierenz, E Schlierbach 4,4 km; 339 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Landshausen, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, P Menzingen, E Zaisenhausen 5 km; 716 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Landshut in Bayern, unmittelbare St. u. Hauptst. v. Niederbayern (392 m), an der Isar; 21,737 (*1807:* 7571) Ew., davon 1251 Evang. u. 46 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 16, 2. schweres Reiter-Reg., Bez.-Komm., Proviantamt, Gendarm.-Komp.-Komm. v. Niederbayern; PTFE (Linien München-Regensburg-Oberkotzau, L.-Neumarkt a. Rott, L.-Landau a. Is. u. L.-Rottenburg a. d. Laber der Bayr. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Regierung für Niederbayern, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Forstamt, Hauptzollamt, Landesgestüt, Gewerbeinspektion, Gewerbegericht, Handelsgremium (Handelskammer), Handwerkerkammer, Arbeitsamt, Landes-Versicherungsanstalt für Niederbayern, 1 ev. u. 10 kath. Kirchen, unter diesen die gotische Martinskirche (1407—77 erbaut) mit 133 m hohem Turm, die Jodokus- u. Heilige Geistkirche, Gymnasium, Erziehungsinstitut, Realschule mit Handelsabteilung, kath. Präparandenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Fachschule für Maschinenbau u. Elektrotechnik, Töpferschule, mehrere Klöster (Zisterzienserkloster Seligental von 1232 mit Erziehungsanstalt für Mädchen), Vinzentinum (Knabenrettungsanstalt), Marienanstalt (Rettungsanstalt für arme verlassene Mädchen), Waisenhaus, Leprosen- u. Krankenhaus, botanischer Garten, Regierungsgebäude (früher Universität u. Dominikanerkloster), königl. Residenzschloß Neubau, Theater, Elektrizitätswerk, Fabr. für Tabak, Strohhüte, Maschinen, Wagen, chemische Produkte, Pappdeckel, ferner Wollspinnerei, Orgelbau, Kunstmühle, Gerberei, Bierbrauerei, Eisen- u. Glockengießerei, Sägewerk, Ziegelei, große Getreideschranne, besuchte Messen (Dulten), Badeanstalt, Park Hofgarten, geringer Weinbau (früher bedeutend); über der Stadt Schloß Trausnitz (zu Berg), um 1232 erbaut, ehem. Residenz der Herzöge von

Niederbayern (1255—1340) u. von Bayern-Landshut (1402 bis 1503). L. erhielt 1279 Stadtrechte; große Judenverfolgung 1450 unter Ludwig dem Reichen; Treffen 12. Juli 1634 (Tod des kaiserl. Generals Aldringer), Gefechte 16. u. 21. April 1809; 1800—26 war L. Sitz einer Universität (vorher in Ingolstadt, nachher in München). — Zum Bezirk des Landgerichts in L. (Schwurgericht in Straubing) gehören die 8 Amtsgerichte zu Dingolfing, Eggenfelden, L., Mainburg, Moosburg, Neumarkt a. R., Rottenburg u. Vilsbiburg.

Landshut, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, an der Isar, hat auf 577 qkm 28,707 (85 evang.) Ew. (50 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Landshut i. Bay.

Landskron, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Schippenbeil; 708 Ew.

Landskrone, Basaltkuppe fast westl. von Görlitz, 427 m ü. M.; auf dem Gipfel ein Gasthaus u. Aussichtsturm, auf einem zweiten Gipfel ein Bismarckturm. In der Nähe ein Denkmal Theodor Körners. Am Fuße der L. das Dorf Klein-Biesnitz mit Sanatorium u. elektr. Bahn bis Görlitz.

Landsmierz, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Kosel i. Schles.; 661 Ew.

Landstuhl, St. (246 m), am Landstuhler Bruch; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, LG. Zweibrücken; 4131 (*1840:* 2152) Ew., davon 580 Evang. u. 55 Juden; PTFE (Linien Neunkirchen–Worms u. L.–Kusel der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, höhere Töchterschule, kath. Waisenhaus, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Gerberei, Drahtstift-, Ketten-, Konserven-, Möbel-, Schuhwaren-, Torfstreufabr., Steinbrüche, Viehzucht, Torfstich; über L. Ruine einer Burg, in der Franz v. Sickingen während einer Belagerung 7. Mai 1523 starb. Auf dem Marktplatz die sogen. Sickinger Würfel, Reste eines römischen Denkmals. L. ist seit 1864 Stadt.

Landstuhler Bruch, tiefe Einsenkung innerhalb des Berglandes des bayr. RB. Pfalz, erstreckt sich fast von Kaiserslautern bis Bruchmühlbach, ist 30 km lang, durchschnittlich 2—3 km breit, liegt etwa 250 m hoch auf der Grenze des Oberrheinischen Gebirgssystems u. Schiefergebirges und fließt vorzugsweise durch Zuflüsse des Glan zur Nahe ab.

Landsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Reden Kr. Ottweiler, E Schiffweiler 1 km; 4471 Ew.

— Df. das., Kr. Saarlouis, AG., P u. E Lebach 3 km; 623 Ew.

Landwehr, Gasthaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz, P Badenhausen; E (Kleinb. Osterode a. Harz–Kreiensen).

— Ortsch. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen; 71 Ew., PTE (Linie Gruiten–Opladen der Preuß. Staatsb.).

Landwehrhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden; 813 Ew., PT, ev. Pfarrk. Treffen 10. Okt. 1758, Franzosen Sieger.

Landwehrschänke, Gasthaus, zur Gem. Geismar, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. P Göttingen; 5 Ew., E (Göttinger Kleinb. [Gartetalbahn]).

Landwüst, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG., P u. E Markneukirchen 6 km; 551 Ew., ev. Pfarrk., Musikinstrumentenfabr.

Laneuveville-en-Saulnois, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. E Château-Salins 9,6 km, Kant., AG. u. P Delme; 289 Ew., T, kath. Pfarrk.

Langanken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Eichmedien; 328 Ew., E (Linie Reimsdorf–Sensburg der Rastenburg-Sensburger Kreisb.).

Langballig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 251 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg–Kappeln).

Langballigau, Gasthaus, beim vorigen; 18 Ew., T.

Langbroich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Gangelt; 329 Ew., E (Geilenkirchener Kreisb.), kath. Pfarrk.

Langburkersdorf, Df. u. Rttrg. (Burkersdorf), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. E Neustadt i. Sachs. 4 km; 2644 Ew., PT, OFörst. (Revier Neustadt), Schloß, Fabrikation von Messern, chirurgischen Instrumenten, künstl. Blumen, Holzsägewerk, Ziegelei.

Langbusch (Sklana), Df. u. Vorwerk, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Borschestowo; 500 Ew.

Langd, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. E Saarburg 6 km; 609 Ew., PT, kath. Pfarrk.; westl. der Stockweiher.

— Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Gießen, AG. u. P Hungen; 580 Ew., ev. Pfarrk.

Langdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Regen 6 km; 397 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Langeböse, Df. u. Rttrg., am breiten Lebatal; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg; 587 Ew., PTF.

Langebrück in Sachsen, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg; 2114 Ew., PTE (Linie Dresden–Görlitz der Sächs. Staatsb.), OFörst. (Langebrücker Heide), ev. Pfarrk., höhere Knabenschule, Sanatorium, Kiesgruben; Luftkurort.

Langefuhr, s. Langfuhr.

Langel bei Worringen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, PE Worringen 8 km; 454 Ew., T.

— **bei Zündorf**, Df. das., am Rhein; Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, P Zündorf, E Urbach 6 km; 796 Ew., T, kath. Pfarrk.

Langeleben, Df., im Elm; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, P Lelm; 91 Ew., Jagdschloß, Burgruine.

Langeln, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode, E Wasserleben 4 km; 1056 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Langeloh, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen, E Tostedt 4 km; 451 Ew., T.

Langelohe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Elmshorn; 840 Ew.

Langelsheim, Flecken (212 m), an der Innerste u. am Harz; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenb.; 3393 Ew., PTFE (Linien Halle–Klausthal-Zellerfeld u. Vienenburg–Neuekrug der Preuß. Staatsb.), Hüttenamt, Forstamt, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, chem. Fabr. des Kalibergwerks Hercynia, Farben-, Holzstoff-, Zementwarenfabr., Sandsteinbrüche, Silber- u. Bleihütte (Frau Sophienhütte), Brennerei, Ziegelei, Sägewerk.

Langen Bez. Darmstadt, St., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, LG. Darmstadt; 5632 (*1816:* 1754) Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. M.–Heidelberg d. Preuß.-Hess. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Offenbach), 2 OFörst. (eine für Mitteldick), ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Bürgerschule, Prov.-Haushaltungsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Schaumweinkellerei, Trikotweberei, Kognakbrennerei, Sandsteinbrüche. In der Nähe das großherzogliche Jagdschloß Wolfsgarten.

— Df. u. Rttrg., am Rhinluch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, PE Dammkrug 2 km; 526 Ew., ev. Pfarrk., Torfstich, Molkerei.

— Bauersch. das., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Badbergen; 433 Ew., E (Linie Oldenburg–Osnabrück der Oldenb. Eisenb.).

— Df. das., Kr. Lingen, AG. Freren, P Lengerich in Hann.; 926 Ew.

— **Bez. Bremen**, Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe; 669 Ew., PTE (Linie Speckenbüttel–Bederkesa der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Köslin**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Groß-Rambin; 455 Ew., T.

— s. auch Nieder- u. Ober-Langen.

Langenalb, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, PE Ittersbach i. Baden 3 km; 584 Ew., T, ev. Pfarrk.

Langenaltheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Pappenheim, E Solnhofen 5 km; 1482 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabrikation von Holzwaren, bedeut. Schiefermarmorbrüche.

Langenapel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Dähre, E Ellenberg 2 km; 184 Ew.

Langenargen, Df., am Bodensee; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang; 1275 Ew., PTFE (Bodenseegürtelbahn Friedrichshafen–Lindau), D, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Fabr. für chem.-technische Präparate u. Parketterie, Seidenzwirnerei, Obstbau.

Langenau im Wiesental, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG. u. P Schopfheim, E Schopfheim u. Maulburg je 3 km; 358 Ew., T.

Langenau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, P Alexanderhütte, E Steinbach 6,8 km; 477 Ew., ev. Pfarrk., Mineralquelle, Porzellanfabr.

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Brahnau; 348 Ew.

— **Bez. Breslau**, 2 Dörfer (Nieder= u. Ober=) u. 1 Rttrg. (Nieder=) das., an der Neiße; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt; 1935 Ew., PTFE (Stat. Langenau, Bad, Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., besuchtes Bad im Gutsbezirk mit T (*1900:* 1205 Besucher), 2 alkalisch=erdige Eisensäuerlinge mit Natron, Kalk u. Magnesia (Eisenmoorbäder); Zündholzfabrikation in Ober=L.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Paschkerwitz; 242 Ew., Ziegelei.

— **Kr. Löwenberg i. Schles.**, 2 Dörfer (Nieder= u. Ober=) u. 1 Rttrg. (Ober=) das., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lähn, E Hirschberg 7,8 km; 1026 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau, Sägewerk.

— (Fürstlich=) Df. das., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG., P u. E Katscher 1 km; 2691 Ew.; Plüsch=, Krimmer= u. Teppichweberei.

— (Lehn=) Df. u. Rttrg. das.; 1497 Ew., Molkerei.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Kreuzthal; 581 Ew.

— **Kr. Danziger Höhe**, Df. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, E Praust 7,8 km; 971 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Kr. Rosenberg i. Westpr.**, Df. u. Rttrg. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., E Freystadt i. Westpr. 4 km; 691 Ew., P, ev. Pfarrk.

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Gersdorf Bez. Leipzig, E Geringswalde 4 km; 278 Ew., Landwirtsch. Vorschußverein.

— **in Württemberg**, St. (458 m), an der forellenreichen Nau, 3 km lang; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm; 3450 (*1861:* 3466) Ew., davon 75 Kath.; PTE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Schloß, Maschinen= u. Lederfabr., Trikotweberei, mechan. Werkstätte, viele Mühlen, Pferde= u. Rindviehzucht, Frucht= u. Viehmärkte, Forellenfischerei.

— s. auch Nieder= u. Ober=Langenau.

Längenau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, AG., P u. E Selb 4,8 km; 305 Ew.

Langenaubach, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, E Haiger 4 km; 767 Ew., PT, Sägewerk, Berg= u. Hüttenwerk, Dachschieferbrüche, Braunkohlenbergbau, Kalksteinbrüche.

Langenbach in Oberbayern, Df., zwischen Amper u. Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising; 296 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Nordhalben, PE Steben 4 km; 489 Ew., OFörst.

— Df. das., RB. Pfalz, Bez.A., AG. u. E Kusel 9 km, P Herschweiler=Pettersheim; 389 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, PE Weilmünster 6 km; 298 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Korb i. Westerwald**, Df. das., Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerw., P Korb i. Westerw.; 328 Ew., T.

— **bei Marienburg i. Westerwald**, Df. das., AG. u. P Marienberg i. Westerwald; 344 Ew., T, Mehl=, Öl= u. Schneidemühlen.

— **bei Mühltroff**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa, P Mühltroff; 442 Ew., T, ev. Pfarrk., Weberei.

— **bei Hartenstein**, Df. das., Amtsh. Zwickau, AG. Hartenstein, P Fährbrücke; 900 Ew., T, ev. Pfarrk., Papier=, Holzstoff=, chemische Fabrik; dazu gehört E Fährbrücke (s. d.).

— s. auch Berglangenbach.

Langenbeck (früher Wilstorf), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Harburg a. Elbe 2 km; 250 Ew., Jutespinnerei u. Weberei.

Langenberg, Einöde, Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG., P u. E Kandel 3,8 km; 10 Ew., Forstamt, OFörst.

Langenberg in Lothringen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. Rixingen, AG. Lörchingen, E Azoudange 6,8 km; 410 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Gut, östl. am Damansch zwischen dem Dammschen See und dem Papenwasser; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz, P Fürstenflagge; 247 Ew., ev. Pfarrk.

— **im Rheinland**, St. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, LG. Elberfeld; 9827 (*1816:* 1575) Ew., davon 7934 Evang., 1759 Kath. u. 48 Juden; PTFE (Linie Vohwinkel-Kupferdreh der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Elberfeld-Neviges-L.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Elberfeld), ev. u. kath. Pfarrk., Realprogymnasium, Eisenbahnwerkstätte, Maschinen=, Seidenzeug=, Seidenband=, Trockenplatten= u. Pappdeckelfabr., Seidentrocknungsanstalt, Seidenfärberei. Servisklasse III.

— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westfal., RB. Minden, Kr. u. AG. Wiedenbrück; 1847 Ew., PTE (Linie Lippstadt-Rheda der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

— **an der Elster**, Flecken (205 m), Reuß j. L., Landrats A. u. AG. Gera; 2888 Ew., PTE (Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kaltwasserheilanstalt, Wollweberei, Kalkwerke, Gärtnerei, Sägewerk; nahebei Saline Heinrichshall.

— **bei Hohenstein-Ernstthal**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Hohenstein=Ernstthal, E Wüstenbrand 4 km; 930 Ew., PT (L.=Falken), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

— **bei Riesa**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa; 462 Ew., PTE (Linien Leipzig-Dresden u. Röderau-L. der Sächs. Staatsb.), Glasfabr.; in der Nähe mündet der Gröbel=Elsterwerdaer Kanal in die Elbe.

— **bei Schwarzenberg**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, P Raschau, E Grünstädtel 3 km; 300 Ew., Bergwerk auf Braunstein, Zinkblende, Eisen u. Farberde, Fischbänderfabr., Gorlnäherei; dazu Erbgut Förstel (s. d.).

Langen-Bergheim, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, P Eckardtshausen i. Hessen; 640 Ew., T.

Langenbernsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau; 1764 Ew., PT, OFörst. (Neudeck), ev. Pfarrk., Dampfsägewerk; dazu E Bauernsteig (s. d.).

Langenbeutingen, Df., an der Brettach; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Öhringen 7 km; 844 Ew., PT, ev. Pfarrk., Burgruine Neudeck.

Langenbieber, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Hofbieber; 279 Ew., TE (Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.).

Langenbielau, Df. (270—440 m), längs der Biele, 8 km lang; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach; 19,122 (*1895:* 17,346) Ew., davon 11,848 Evang. u. 7207 Kath.; PTE (Linie Reichenbach-Ober=Langenbielau der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privat=Knabenschule, Fachschule für Textilindustrie, Waisen=, Krankenhaus, 2 Baumwollspinnereien, sehr bedeut. Fabrikation von Baumwoll= u. Leinenzeugen, mit Färberei u. Bleicherei, Wollspinnerei, Fabrikation von Chemikalien, Kanevasweberei, Dampfmahl= u. Dampfölmühlen, Zuckerfabr. (Bielau), Branntweinbrennerei, Bierbrauerei; L. besteht aus den 4 Gem. L. I (Neu=L.), 3020 Ew.; L. II (Ober=L.), 6436 Ew.; L. III (Mittel=L.), 3191 Ew.; L. IV (Nieder=L.), 3964 Ew. Das Rittergut L. (379 Ew., Schloß) ist Majorat.

Langenbochum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG. u. E Recklinghausen 5 km; 193 Ew., PT.

Langenbogen, Df. u. Dom., an der Salza; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. S., E Bennstedt 3 km; 917 Ew., PT, Zuckerfabr., Braunkohlengrube.

Langenbrand in Baden, Df., im Schwarzwald an der Murg; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, PE Weisenbach i. Murgtal 3,8 km; 562 Ew., T.

— **in Württemberg**, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenbürg i. Württ., E Kalw 7,8 km; 462 Ew., T, Forstamt, ev. Pfarrk.

Langen-Brombach, Df., im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, P Kirch=Brombach, E Zell i. Odenwald 2 km; 592 Ew., Papierfabr.

Langenbruck, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, P L.-Bahnstation; 288 Ew., OFörst., Schloß, Eisenhammer.

— Bahnstation (408 m), zur Gem. Gressenwöhr, das.; 15 Ew., PTE (Linie Neukirchen–Weiden der Bayr. Staatsb.).

Langenbrück, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Rudwangen; 317 Ew.

— **Bez. Breslau**, Df. das., an der Erlitz, zwischen dem Habelschwerdter Gebirge u. den Erlitzkämmen; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 19 km; 546 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Sägewerk.

— **in Oberschlesien**, Df. u. Gut das., an der Prudnik; RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschlesien, E Schnellewalde 8 km; 2106 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

— Rittrg. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Westerkappeln; E (Kleinb. Piesberg–Rheine).

Langenbrücken in Baden, Df. (121 m), Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 1371 Ew., PTFE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Schwefelquelle nebst Badeanstalt (Amalienbad, durchschnittlich 230 Besucher), Wein-, Tabak- u. Hopfenbau.

Langenbrügge, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Bodenteich; 205 Ew., TE (Linie Wieren–Triangel der Preuß. Staatsb.).

Langenbrunn-Werenwag, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, PE Hausen i. Tal 1 km; 119 Ew., T, Schloß.

Langen-Brütz, Allodialg., am Zittower See; Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin, P Rabensteinfeld; 136 Ew.

Langenbuch, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa, P Mühltroff; 274 Ew., E (Linie Schönberg–Schleiz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Langenburg, St. (444 m), an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, LG. Hall a. Kocher; 796 Ew., PTFE (Linie Blaufelden–L. der Württ. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Lateinschule, Residenzschloß des Fürsten von Hohenlohe-L. mit wertvollem Archiv, Bierbrauerei; zur Gem. Weiler Unterregenbach u. Jagdschloß Ludwigsruhe mit Tiergarten u. E (Linie wie oben); L. ist Geburtsort von K. Jul. Weber (1767; „Demokritos").

Langenchursdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachsen 6 km; 1872 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabr., Holzsägewerke.

Langendamm, einzelne Häuser, Oldenb., Amt, AG. u. P Varel i. Oldenburg; 61 Ew., E (Linie Varel–Neuenburg der Oldenburg. Eisenb.).

Langendembach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, P Langenorla, E Kleinbembach 3,6 km; 395 Ew., ev. Pfarrk.

Langendernbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Hadamar, E Wilsenroth 2 km; 1014 Ew., PT, Vorschußverein.

Langendiebach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Langenselbold; 2001 Ew., PTE (Linie Hanau–Hüttengesäß der Hanauer Kleinb.), ev. Pfarrk., Ketten-, Zigarren- u. Wickelformenfabr., Dampfsägemühle.

Langendorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 5,6 km; 444 Ew., kath. Pfarrk.

— **an der Elbe**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg; 359 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 13 km, AG. Rauschenberg, P Wohra; 374 Ew.

— **Kr. Sensburg**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg; 580 Ew., PTF.

— Df. das., an der Alle, nördl. bei Schippenbeil; RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Schippenbeil; 643 Ew.

— (Königlich-) Df. u. Rittrg. (Adlig-) das., am Pregel; Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen; 275 Ew., Käse-, Milchzuckerfabr.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pommern, P Baumgarten i. Pommern; 121 Ew.

— Rittrg. das., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Pütte; 126 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Zülpich; 224 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 3 km, P Burgwerben; 1024 Ew., Waisenhaus (1710 vom Fuhrmann Buch gestiftet), Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.; Geburtsort des Dichters Müllner (1774).

Langendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Rehmsdorf; 473 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg; 340 Ew.

— **Kr. Neisse**, Df. u. Rittrg. das., an der Biela; RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. u. E Ziegenhals 2 km; 1761 Ew., PT, Holzschleiferei, Papier-, Lederpappen- u. Holzpantoffelfabr., Strumpfwirkerei, Holzdreherei, Sägewerk.

— Df. das., Kr. Ratibor, AG. u. P Hultschin; 1327 Ew.

— **Kr. Gleiwitz**, Flecken das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Tost 9 km; 1269 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Nagelschmiede; dabei Rittergut L., 269 Ew.

Langendreer, Df., Gem. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. LG. Bochum; 19,928 (*1867:* 4060, *1895:* 15,056) Ew., davon 4773 Kath. u. 39 Juden (1178 Polen), PTE (2 Bahnhöfe, Linien Ruhrort–Holzwickede, Duisburg–Hochfeld–Welver u. L.–Dortmund der Preuß. Staatsb., außerdem Straßenb. Bommern–L., L.–Lütgendortmund u. L.–Ümmingen–Laer), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., starker Steinkohlenbergbau (Zechen Heinrich Gustav, Urbanus, Kolonia, Bruchstraße, Vollmond etc.), Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Sandsteinbrüche, Stahlwerke; dazu Langendreerholz (3098 Ew., P Krengeldanz), Kaltenhardt etc.

Langenei, Df., Preuß., Pr. Westf., Kr. Olpe, AG. Kirchhundem; 390 Ew., PTE (Linie Altenhundem–Fredeburg der Preuß. Staatsb.); Puddel- u. Walzwerk Karlshütte.

Langeneicke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. u. E Geseke 5 km, P Störmede; 576 Ew., T.

Langenelz, Df. (Mittel-, Ober- u. Unter-), Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, P Mudau; 327 Ew., TE (Eisenb. Mosbach–Mudau).

Langenenslingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, E Riedlingen 8 km; 664 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Langenerling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, PE Moosham 4 km; 584 Ew., kath. Pfarrk.

Langeneß, eine der Halligen im schleswigschen Wattenmeer, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Wyk, P Ockholm; 126 Ew., ev. Pfarrk. Hängt mit der Hallig Nordmarsch zusammen.

Langenfeld in Mittelfranken, Df. (299 m), an der Ehe; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld; 504 Ew., PTE (Linie Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Weberei.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG., P u. E Zielenzig 3 km; 484 Ew., ev. Pfarrk., Brikettfabr.

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Groß-Lubin-L. Kr. Jarotschin; 609 Ew.

— **in der Rheinprovinz**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen; 154 Ew., PTE (Linie Cöln–Duisburg der Preuß. Staatsb.), Eisenwarenfabr.

— Df. das., in der Hohen Eifel; RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Virneburg; 341 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG., P u. E Salzungen 3 km; 677 Ew., ev. Pfarrk.

Langenfelde in Pommern, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz; 157 Ew., PTF.

— s. auch Stellingen-Langenfelde.

Langenforth, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover, P Langenhagen Bez. Hannover; 514 Ew.

Langengeisling, Df., an der Sempt; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Erding 4 km; 592 Ew., kath. Pfarrk.

Langengrassau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben; 692 Ew., PTE (Niederlausitzer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Langenhagen Bez. Hannover, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover; 1551 Ew., PTE (Linie Hannover–Visselhövede der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hannover–L.), ev. Pfarrk., Idioten-, Irrenanstalt, chem. Fabriken, Tapetenfabr., Fabr. für Herstellung von Gewächshäusern u. Heizungsanlagen.

Langenhagen im Eichsfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Duderstadt, P Fuhrbach i. Eichsfeld; 450 Ew., T.
— **i. Pomm.**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega; 737 Ew., PTFE (Linie Gollnow–Kolberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Greifenhagen, P Borin, E Gäbersdorf 3,8 km; 233 Ew.
— Df. u. 2 Rttrgr. das., Kr. Saatzig, AG. Nörenberg, P Langenhagen i. Pomm., E Freienwalde 7 km; 625 Ew.
— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. Neustadt i. Holst., P Schönwalde i. Holst.; 338 Ew.
Langenhahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerw.; 197 Ew., PTE (Linie Au–Altenkirchen–Staffel der Preuß. Staatsb.).
Langenhain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., AG. Butzbach, P Ostheim bei Butzbach, E Bad Nauheim 9,8 km; 459 Ew., ev. Pfarrk.
— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, P Reichensachsen Kr. Eschwege; 437 Ew., OFörst.
— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main, P Hofheim a. Taunus, E Lorsbach 2,5 km; 608 Ew.
— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., P u. E Waltershausen 3,8 km, AG. Tenneberg; 949 Ew., ev. Pfarrk., Hemdenknopffabr., Landarmenhaus.
Langenhanshagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Königl.-Horst; 345 Ew., TE (Linie Stralsund–Rostock der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Neuhof (5 Ew.).
Langenhart, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Meßkirch 6 km; 184 Ew., T.
Langenhaslach, Df. (482 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach; 475 Ew., PTE (Linie Günzburg–Krumbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hammerwerk, Käsefabr., Ziegelei.
Langenhausen, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Gnarrenburg; 310 Ew.
Langenheide, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Lübtheen, P Brahlstorf; 118 Ew.
Langenhennersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein; 1210 Ew., PTE (Linie Pirna–Berggießhübel der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzstoff- u. Pappenfabr., Holzsägewerke, Sandsteinindustrie.
Langenhessen, Df., an der Pleiße; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Werdau 2 km; 2269 Ew., PT, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Färberei, Tuch- u. Buckskinfabr., Vigognespinnerei.
Langenhettenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, PE Ergoldsbach 4,8 km; 226 Ew., Schloß.
Langenhof, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG., P u. E Bernstadt i. Schles. 2 km; 683 Ew.
Langenholthausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve, E Werdohl 9 km; 430 Ew., T.
Langenholzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Alfeld a. Leine 2 km; 537 Ew., T, ev. Pfarrk.
Langenholzhausen, Bauersch., an der Ostkalle; Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen; 905 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu OFörst. Barenholz.
Langenhorn, Df., Hamb., Landherrenschaft der Geestlande, AG. u. E Hamburg 7,5 km; 1896 Ew., PT, Irrenanstalt.
— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Bredstedt, P Mönkebüll; 1727 Ew., E (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.
Langenhorst, Df., an der Vechte; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, E Ochtrup 5 km; 503 Ew., PT, kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, Prov.-Taubstummenanstalt, chem. Fabr.
Langenisarhofen, Df. (320 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen; 457 Ew., PTE (Linie Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.).
Langenkandel, s. Kandel.
Langenleiten, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. d. Rhön, P Premich; 670 Ew., T, kath. Pfarrk., Flachsbau.
Langenleuba-Niederhain, Df. u. Rttrg., an der Wyhra; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 1663 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Langenleuba-Oberhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig; 1488 Ew., PTE (Linien Rochlitz–Penig u. Altenburg–L. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Langenlipsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Ohna; 451 Ew., ev. Pfarrk.
Langenlonsheim, Df. (mit histor. Bezeichnung „Stadt"), unweit der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 1739 Ew., PTE (Linien Bingerbrück–Bad Münster a. St. u. L.–Hermeskeil der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., bedeutender Weinbau.
Langenmoosen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 7,8 km; 729 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Langennaundorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Herzberg a. Elster, P Übigau; 307 Ew., ev. Pfarrk.
Langenneufnach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, E Ziemetshausen 8 km; 848 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr., Weberei.
Langenöls Bez. Breslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, E Heidersdorf 6 km; 1010 Ew., PT.
— **Bez. Liegnitz** (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Dfr. u. 3 Rttrgr. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban; 4562 (Mittel-L. 3039) Ew., PTFE (Linie Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., 3 Schlösser, Möbelfabr., Leinweberei, Bierbrauerei, Ziegelei.
Langenordnach (Ober- u. Unter-), Gem., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. P Neustadt i. Schwarzwald, E Hölzlebruck 5 km; 260 Ew., T.
Langenorla, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla; 411 Ew., PTE (Linie Orlamünde–Oppurg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Langenpettenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Indersdorf; 237 Ew., kath. Pfarrk.
Langenpfuhl, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Schönow i. Neum., E Tempel 7 km; 489 Ew., T.
Langenpfunzen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Rosenheim; 173 Ew.; Fundort von vielen römischen Altertümern.
Langenpreising, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 15,7 km, P Wartenberg i. Bay.; 627 Ew., kath. Pfarrk.
Langenprozelten, Df. (160 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr; 1113 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen–Würzburg–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Kahnbau, Holzhandel.
Langenrade, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, PE Ascheberg i. Holstein 2 km; 680 Ew., Molkerei, Dampfziegelei.
Langenrain, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Konstanz, P Allensbach; 207 Ew., kath. Pfarrk.
Langenreichen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Meitingen; 386 Ew., kath. Pfarrk.
Langenreichenbach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Klitzschen, E Mockrehna 8 km; 833 Ew., T, ev. Pfarrk.
Langenreinsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Crimmitschau 7 km, P Neukirchen a. Pleiße; 969 Ew., T, ev. Pfarrk., Kalkwerke.
Langenrinne, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Freiberg i. Sachs. 3 km; 369 Ew., Pulverfabr., Erzbergbau.
Langenroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, P Donndorf; 442 Ew., ev. Pfarrk.
Langensalza, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, an der Unstrut, hat auf 418 qkm 37,636 (*1819:* 25,441) Ew., davon 504 Kath. u. 19 Juden (90 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 40, W 59,0 Mk., Landgemeinden A 35,2, W 49,3 Mk., Gutsbezirke A 34,8, W 49,7 Mk. Hauptort:
Langensalza, St. (211 m) das., an der Salza u. unweit der Unstrut; LG. Erfurt; 11,926 (*1816:* 6055, *1867:* 9182, *1890:* 11,501, *1895:* 11,466) Ew., davon 11,560 Evang., 341 Kath. u. 9 Juden; kombin. Jäger-Detach. zu Pferde

(Eskadr. Nr. 10 u. 11), PTFE (Linien Gotha-Leinefelde u. L.-Gräfentonna der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Mühlhausen in Thüringen), Hauptsteueramt, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Schloß, Realprogymnasium, Museum, Waisenhaus, Rettungshaus, Thür. landwirtschaftliche Gesellschaft, 3 Hospitäler; Elektrizitätswerk, Kamm- u. Streichgarnspinnerei, Fabr. für Tuch, Nessel u. Strickgarn, Malz, Zigarren, Musikinstrumente, Seife, Tabak, Wagen, Maschinen, Leder; Buchdruckerei, Eisengießerei, Färberei, Molkerei, Ziegelei, Bierbrauerei, Acker- u. Gemüsebau; in der Nähe ein Schwefelbad u. eine schwache Salzquelle. Serviskl. III. L. erhielt 1212 Stadtrechte, war die Hauptstadt vom kursächsischen Thüringen u. ist Geburtsort des Arztes Hufeland (1762). Aus dem Geschlecht des Herrn v. Salza stammte der Hochmeister des Deutschen Ritterordens Hermann v. Salza (gest. 1239). Im NW. die spärlichen Trümmer des Klosters Homburg; hier u. bei Nägelstedt 9. Juni 1075 Schlacht u. Sieg Heinrichs IV. über die Sachsen. Bei L. Treffen 15. Febr. 1761 u. 17. April 1813, Schlacht 27. Juni u. Kapitulation der Hannoveraner 29. Juni 1866.

Langensalzwedel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal; 215 Ew., T.

Langenschade, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, P Rudolstadt; 252 Ew., ev. Pfarrk.

Langenscheid, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Balduinstein 4 km; 500 Ew., ev. Pfarrk.

Langenscheiderhof, Einöde, Militärschießplatz, Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler, P Albersweiler; 1 Ew.

Langenschemmern, Df., unweit der Riß; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 526 Ew., PTE (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Langenschiltach, Gem., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, PE St.-Georgen i. Schwarzwald 10 km; 578 Ew.

Langenschwalbach (Schwalbach), St. (290 m), in einem anmutigen Tal unweit der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Untertaunuskr.; 2677 (*1825:* 1766) Ew., davon 1704 Evang., 811 Kath. u. 159 Juden; PTFE (Linie Dotzheim-Diez der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Agentur der Nass. Landesbank, Domänenrentamt, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., Konsularagentur der Verein. Staaten Amerikas, ev. u. kath. Pfarrk., engl. Kirche, Synagoge, Realschule, besuchtes Eisenbad; unter den 8 Quellen (erdig-alkalische Säuerlinge) der Wein-, Stahl-, Paulinen- u. Neuenbrunnen (*1900:* 6306 Badegäste), Wasserversand (jährl. ca. 20,000 Flaschen); Fabr. für künstl. Kohlensäure; Eisengießerei, Steinbruch, Ziegelei, Viehhandel. Serviskl. II.

Langenschwarz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG Burghaun, E Neukirchen Kr. Hünfeld 7,8 km; 707 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Langensee, Weiler, Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, P Tegernau, E Hausen-Raitbach 12 km; 70 Ew., T.

Langenselbold, Flecken, an der Gründau u. unweit der Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. LG. Hanau; 4279 (*1825:* 1682) Ew., PTFE (Linien Frankfurt a. Main-Bebra der Preuß. Staatsb. u. Hanau-L. der Hanauer Kleinb., außerdem Kleinb. Gelnhausen-L.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Zigarrenfabr., Apfelweinkelterei.

Langensendelbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, PE Baiersdorf 3,8 km; 521 Ew., kath. Pfarrk., Baumschulen, Gärtnerei.

Langenstadt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Kulmbach 10 km, AG. Thurnau, P Altdrossenfeld; 271 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unterlangenstadt.

Langenstein, Dom., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, P Eigeltingen; 66 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Kirchhain Bez. Kassel 3,5 km; 571 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., am Goldbach; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt; 1312 Ew., PTE (Linien Halberstadt-Tanne u. L.-Minsleben der Halberstadt-Blankenburger Eisenb.), ev. Pfarrk., menschl. Wohnungen im Sandsteinfelsen.

Langensteinach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Uffenheim 8 km; 319 Ew., ev. Pfarrk.

Langensteinbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 1581 Ew., PTE (Linie Ettlingen-Pforzheim der Albtalb.), Bezirksforstei, ev. Pfarrk., Mineralquelle; Dampfziegelei.

Langenstraße, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen, P Östereiden; 359 Ew., kath. Pfarrk.

Langenstriegis, Df., an der kleinen Striegis; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Hainichen, E Oberau 6 km; 720 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisen- u. Bleierzgrube (Eleonora-Fundgrube).

Langensulzbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. P Wörth a. Sauer; 638 Ew., TE (Linie Walburg-Lembach der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Langenthal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, P Helmarshausen Kr. Hofgeismar, E Trendelburg 6 km; 618 Ew., Kirschenbau.

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen in Posen, P Mielencin Bez. Posen; 337 Ew.

Langentrechow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Bützow; 146 Ew.

Langenwaldau, s. Nieder- u. Ober-Langenwaldau.

Langenwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Grünwalde i. Ostpr.; 480 Ew.

Langenwang, Df. (771 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 202 Ew., PTE (Eisenb. Sonthofen-Oberstdorf).

Langenweddingen, Df. (90 m), an der Sülze; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben; 2911 Ew., PTFE (Linie Magdeburg-Halberstadt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Zichoriendarren, Zement- u. Zementwarenfabr., Maschinenwerkstatt, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Molkerei, Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Langenwetzendorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. Gera, AG. Hohenleuben; 2237 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei, Bierbrauerei.

Langenwinkel, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, P Dinglingen; 307 Ew., E (Straßenb. Rhein-Lahr-Seelbach).

Langenwolmsdorf, Df., Gut u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen; 1237 Ew., PTFE (3 Bahnhöfe [L., Mitte L. u. Stolpen], Linie Neustadt-Dürrröhrsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Knochenmehl-, Werkzeugfabrikation.

Langenwolschendorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, E Zeulenroda 3 km; 912 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Langenzenn, St. (307 m), an der Zenn; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg; 1893 Ew., PTFE (Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., ehem. Kloster, Fabrikation von Reißzeugen, Leder, Fachziegeln, Kunststein- u. Zementwaren, Bierbrauerei, Bienenzucht, Hopfenbau, Viehhandel.

Langeoog, Nordseeinsel, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens; 296 Ew., PTFE (Güternebenstelle von Esens im Sommer), ev. Pfarrk., Rettungsstation für Schiffbrüchige, Seebad (*1900:* 2472 Badegäste), Seehospiz, Fischerei, Überfahrt von Bensersiel mit Postfährschiff u. im Sommer D.

Langerfeld in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm; 11,478 (*1867:* 5259, *1895:* 8333) Ew., davon 1457 Kath. u. 27 Juden; PTE (Linien Barmen-Wichlinghausen-L., Barmen-Rittershausen-Marienheide u. Lennep-L. der Preuß. Staatsb., außerdem elektr. Straßenb. Barmen-L.-Schwelm), ev. Pfarrk., Waisen- u. Rettungsanstalt, Band-, Litzen- u. Spitzenfabr., Garnbleicherei, Woll-, Baumwoll- u. Türkischrotfärberei, Lack-, Eisengarn-, Knopf-, chem., Seifen-, Leim- u. Schraubenfabr., Riemendreherei, Branntweinbrennerei, Dampfziegeleien, Steinbrüche.

Langerringen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, E Westerringen 1 km; 1261 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Kisten- u. Käsefabr., Molkerei, Ziegelei.

Langerwehe, Df. (134 m), am Wehebach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 1824 Ew., PTFE (Linie L.-Herbesthal der Preuß. Staatsb.), Volksbank, kath. Pfarrk., Synagoge, Töpferei, Fabrikation von Steinnußknöpfen, Leder, Triebfedern u. Stanniol, Steinbrüche; nahebei die Nähnadelfabr. Schönthal, zugleich Sommerfrische.

Langerwisch, s. Alt-, Groß- u. Neu-Langerwisch.

Langetwedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. u. P Rödding; 357 Ew.

Langewahl, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Fürstenwalde a. Spree, P Ketschendorf; 450 Ew.

Langewiese, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, PE Sibyllenort 1 km; 528 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Neu-Astenberg, E Gleidorf 15 km; 315 Ew., ev. Pfarrk.

Langewiesen, St. (451 m), an der Ilm und am Thüringer Wald; Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Gehren; 3192 Ew., PTE (Ilmenau-Großbreitenbacher Eisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Porzellan-, Pappe-, Farben-, Thermometer-, Holzwaren-, Waschmaschinen- u. Kistenfabr., Kunstglasschleiferei, mechan. Weberei, Mühlenbau, Hammerwerk, Sägemühlen, Ziegelbrennerei, Bergbau auf Fluß- u. Schwerspat.

Langförden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta; 303 Ew., PTE (Linie Ahlhorn–Lohne der Oldenb. Eisenb.), kath. Pfarrk.; dazu Gut Bomhof, 39 Ew.

Langfuhr (Langefuhr), Vorstadt von Danzig (s. d.).

Langfurth, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Dinkelsbühl 10 km, AG. Wassertrüdingen, P Ammelbruch; 364 Ew.

Langgöns, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Gießen; 1561 Ew., PTE (Linie Nieder-Walgern–Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Geldschrankfabr., Viehzucht, Käsefabr.

Langgoslin, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen; 266 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Langgrün, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Hirschberg, P Gefell, E Göttengrün 6 km; 337 Ew., ev. Pf.

Langguhle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. Bojanowo; 715 Ew., PT.

Langgut, Mühle u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., E Biestellen 5 km; 194 Ew., PT.

Langhagen in Meckl., Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow; 158 Ew., PTE (Linie Neustrelitz–Warnemünde der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Langhanken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Schippenbeil; 174 Ew.

Langhecke, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, PE Aumenau 1 km; 387 Ew., Berg- u. Hüttenwerk, Dachschieferbruch.

Langheim in Bayern, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels; 250 Ew., P, Forstamt, ehem. Zisterzienserkloster von 1132.

— Df. u. Rttrg., an der Zaine; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg; 1105 Ew., PTE (Linie Osterode–Memel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht.

— s. auch Groß- u. Kleinlangheim.

Langheinersdorf in der Neumark, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau; 386 Ew., PTE (Linie Bentschen–Kottbus der Preuß. Staatsb.).

— **in Schlesien**, Df. u. 3 Rttrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-) das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, E Poppschütz 3 km; 1159 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Langhellwigsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 769 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Langhennersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs., E Großschirma 4 km; 1115 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wollspinnerei.

Langhermsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschlesien, P Niebusch, E Sagan 15 km; 495 Ew., kath. Pfarrk.

Langholt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Westrhauderfehn, E Ihrhove 20 km; 423 Ew.

Langhurst, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg i. Baden, PE Schutterwald 2 km; 353 Ew.

Langkafel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Naugard 6 km; 281 Ew., ev. Pfarrk.

Langkischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Matzuttkehmen; 323 Ew.

Langlau, Df. (428 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen; 98 Ew., PTE (Linie Buchloe–Augsburg–Pleinfeld der Bayr. Staatsb.).

Langlieben, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Krzanowitz; 202 Ew., E (Linie Kosel–Polnisch-Neukirch der Preuß. Staatsb.).

Langlingen, Df., an der Aller; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. u. E Meinersen 15 km; 725 Ew., ev. Pfarrk.

Lang-Lütjensand (Lützensand), Sandbank am Ausfluß der Weser, nordwestl. von Bremerhaven, mit Befestigungen zum Schutz der Wesereinfahrt.

Langmeil, Df. (245 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler; 360 Ew., PTE (Stat. L.-Münchweiler, Linie Hochspeyer–Bad Münster a. St. u. Stat. L., Linie L.–Monsheim der Pfälz. Eisenb.).

— **in Neumark**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Groß-Schmöllen; 322 Ew., T.

Langneundorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schlesien, P Zobten Bez. Liegnitz, E Liebenthal Bez. Liegnitz 4 km; 686 Ew.

Langquaid, Markt (384 m), an der Großen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg a. Laber; 1098 Ew., PTE (Linie Eggmühl–L. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Hammerwerk, Zinngießerei.

Langreder, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Barsinghausen, E Egestorf 3 km; 641 Ew.

Langschede, Df., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hamm, AG. Unna; 399 Ew., PTE (Linie Schwerte–Fröndenberg der Preuß. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Blechwalzwerke, Molkerei.

Langscheid, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, P Hachen; 447 Ew., T.

Langsdorf, Flecken, Hess., Pr. Oberhess., Kr. Gießen, AG. Lich; 901 Ew., PTE (Linie Gießen–Gelnhausen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut, Meckl.-Schwer., AG. Sülze-Marlow, P Sülze i. Meckl.; 167 Ew., E (Linie Rostock–Tribsees der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Langsee, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck; 184 Ew., PT.

Langseifersdorf, s. Nieder- u. Ober-Langseifersdorf.

Langsow, s. Alt- u. Neu-Langsow.

Langstadt, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, P Babenhausen i. Hess.; 650 Ew., TE (Linie Hanau–Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Langstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Eggebek; 314 Ew.

Langst-Kierst, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Lank; 351 Ew.

Langsur, Df., an der Sauer; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Igel, E Wasserbillig 2 km; 568 Ew., T, Weinbau.

Langula, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. E Mühlhausen i. Thüringen 7,5 km, P Ober-Dorla; 1283 Ew., ev. Pfarrk.

Langwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, P Packhausen; 660 Ew., kath. Pfarrk.

Lang-Waltersdorf, Df., am Ursprung der Steinau; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Friedland i. Oberschlesien, E Fellhammer 4 km; 1157 Ew., PT, ev. Pf.

Langwarden, Df., in der Marsch zwischen Jade u. Weser u. nahe der Küste; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden); 187 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Rindviehzucht.

Langwasser, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schlesien, P Mühlseiffen, E Liebenthal Bez. Liegnitz 5 km; 1028 Ew., kath. Pfarrk.

Langwedel bei Hankensbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Hankensbüttel; 105 Ew., T.

— **Bez. Bremen**, Flecken das., unweit der Weser; RB Stade, Kr. u. AG. Verden; 859 Ew., PTFE (Linien Wunstorf–Bremerhaven u. Ülzen–L. der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Langwedel in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. u. E Nortorf 8 km; 471 Ew., PT, Molkerei, Ziegelei.

Langwege, Ortschaft, Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Dinklage; 684 Ew.; dazu Gut Bossdiek, 31 Ew.

Langweid, Df. (452 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 439 Ew., PTE (Linie Buchloe-Augsburg-Pleinfeld u. Vorortsverkehr Augsburg-Meitingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Langweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, PE Schleiden Kr. Jülich 5 km; 478 Ew.

— Weiler das., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Grumbach Bez. Trier; 201 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Sankt Wendel, AG. u. P Grumbach Bez. Trier; 328 Ew., Ölmühle.

Langwieden, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Homburg i. Pfalz, P Bruchmühlbach; 183 Ew., T.

Langwitz, Hof, Meckl.-Schwer., AG. Malchin, P Schwinkendorf, 120 Ew.

Längwitz, Bahnhof, südl. bei Arnstadt an der Gera im Plauenschen Grund; Schwarzb.-Sondersh., P Arnstadt; E (Linie Neudietendorf–Ilmenau der Preuß. Staatsb.).

Lanietz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Wronin; 276 Ew.

Lanisch, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Wüstendorf; 177 Ew., Zuckerfabr.

Lank i. Ostpr., Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, E Ludwigsort 9 km; 846 Ew., PT.

— **am Rhein**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen; 935 Ew., PTE (Stat. Latum-L., elektr. Straßenb. Düsseldorf-Haus Meer-Ürdingen), kath. Pfarrk., Zelluloidfabr., Ziegelei.

Lankau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Namslau 2 km; 222 Ew.

Lanke Bez. Potsdam, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau, E Biesenthal 8 km; 394 Ew., PT, Schloß u. schöner Park; westl. schöne Waldungen am Liepnitzsee.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pommern, AG. Wollin, P Alt-Sarnow; 134 Ew.

— s. auch Preußisch-Lanke.

Lanken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Seitsch i. Schlesien; 489 Ew.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. P Schwarzenbek, E Möhnsen 2 km; 123 Ew.

— **Kr. Flatow**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow; 762 Ew., PTE (Linie Schlochau–Reinfeld der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. Schlochau, AG. Baldenburg, P Flötenstein; 505 Ew., E (Linie Rummelsburg–Schlochau der Preuß. Staatsb.).

Lankern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, P Dingden; 559 Ew.

Lankow, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Schwerin i. Mecklenburg; 394 Ew., T, Ziegeleien.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Schivelbein, E Gließig 5 km; 212 Ew., T; Vorkommen von Kreide.

Lankowitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Exin; 152 Ew.

Lankuppen, Df., an der Minge, aus der hier der König Wilhelms-Kanal tritt; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prökuls; 440 Ew., PT.

Lankwitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 4213 Ew., PTE (Vorortverkehr Berlin–Groß-Lichterfelde der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Groß-Lichterfelde–Tempelhof), ev. Pfarrk., Privatheilanstalt, Gärtnerei, Imprägnieranstalt, Zierfischzucht, Lackfabr., Sägewerk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Gambin; 123 Ew., E (Linie Stolp–Schmolsin der Stolper Kleinb.).

Lannesdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, E Mehlem 1 km; 1350 Ew., PT.

Lanningen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Lixingen, E St.-Avold 8,9 km; 497 Ew.; dazu die kath. Pfarrk. Bahl.

Lansen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Rittermannshagen, E Schönau-Falkenhagen 6 km; 227 Ew.

Lansitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schlesien, PE Rothenburg a. O. 4 km; 673 Ew., Weinbau.

Lanskerofen, OFörst., am Ausfluß der Alle aus dem Lansker See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Allenstein, P Wuttrienen, E Ganglau 7 km; 85 Ew.

Lansker See, See, zwischen großen Waldungen an der obern Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, 10,8 km lang, 2 km breit.

Lanstrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, PE Courl 2,8 km; 1145 Ew., Ziegelei.

Lantenbach Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 219 Ew., PT.

Lantershofen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Ahrweiler; 358 Ew., Brennerei.

Lantow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Zelasen Bez. Köslin, 244 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schlawe, P Sackow Bez. Köslin, E Zollbrück 4 km; 287 Ew.

Lanz bei Wittenberge, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen; 399 Ew., PTE (Linie Wittenberge–Lüneburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Geburtsort des Turnvaters Jahn (1778).

— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern; 463 Ew., PTE Godentow-L. (Linie Belgard–Danzig der Preuß. Staatsb.).

Lanze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trebel; 217 Ew., T.

Lanzen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Pielburg, E Eulenburg 4 km; 145 Ew.

Lanzendorf, Df. (362 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck; 460 Ew., PE (Linie Neuenmarkt–Bischofsgrün der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zwirnerei.

Lanzenhain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. P Herbstein, E Ilbeshausen 2 km; 460 Ew.

Lanzig, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde; 411 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lanzingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Bieber; 191 Ew., TE (Spessartbahn).

Lapitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Penzlin; 136 Ew.

Lappalitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Karthaus i. Westpr.; 328 Ew.

Lappenhagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Timmenhagen; 212 Ew.

Lappersdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Stadtamhof; 376 Ew., kath. Pfarrk.

Lappienen (Alt-, Neu- u. Groß-), 3 Dörfer, längs der Gilge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 101, 223 u. 448 Ew., PTE (Linie Groß-Brittannien–Kaukehmen der Insterburger Kleinb.), D, ev. Pfarrk.

Lappin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kahlbude Bez. Danzig; 309 Ew., E (Linie Praust–Karthaus der Preuß. Staatsb.), Papier- u. Pappefabr.

Lappönen, s. Alt-Lappönen.

Lapsau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Preußen, P Arnau a. Pregel; 123 Ew.

Laptau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen; 371 Ew., PTE (Königsberg-Kranzer Eisenb.), ev. Pfarrk., Pferdehandel.

Laquenexy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Remilly, PE Courcelles a. Nied 2 km; 379 Ew., Kalkbrennerei.

Lärchwalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Prangritz-Kolonie; 348 Ew.

Lardenbach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Laubach, E Grünberg i. Hessen 7,5 km; 320 Ew., P, ev. Pfarrk., Baumwollweberei.

Largitzen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, P Niedersept, E Hirzbach 5,6 km; 308 Ew., kath. Pfarrk

Larischhof, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Friedrichshütte; 389 Ew.

Larrelt, Df., an einem Siel; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden; 770 Ew., PTE (Stat. Emden-L., Kleinb. Pewsum-Emden-L.), ev. Pfarrk.

Larrelterstraße, Haltestelle, 2,5 km nördl. von Emden; E (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.).

Larrieden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Feuchtwangen 7 km, P Schopfloch; 249 Ew., ev. Pfarrk.

Lärz, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Röbel, P Mirow; 356 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lasbeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin, E Groß-Rambin 11 km; 275 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Friedrichsgnade, E Jennyshöhe 4 km; 312 Ew.

Lasbek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Bargteheide, P Tremsbüttel, E Rolfshagen 4 km; 457 Ew., Molkerei.

Lascemborn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen, PE Sankt Quirin 10 km; 438 Ew., T, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk.

Laschewo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Prust Kr. Schwetz; 174 Ew.

— s. auch Groß-Laschewo.

Lasdehnen, Flecken, an der Scheschuppe; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 1672 Ew., PTFE (Linie Pillkallen-L. der Pillkaller Kleinb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk.; südl. das Große Plinismoor, westl. das unwegsame Moor Kacksche Balis.

— Df. das., Landkr. u. AG. Tilsit, P Kallwen; 423 Ew.

Lasdinehlen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 138 Ew., PTE (Linie Pillkallen-Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.), Pferdezucht.

Lasel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Schönecken Bez. Trier, E Mürlenbach 15 km; 269 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lasfelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz; 644 Ew., PE (Kleinb. Osterode a. H.-Kreiensen), Glasfabr.

Läsgen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Teuplitz; 149 Ew., E (Linie Muskau-Sommerfeld der Lausitzer Eisenb.).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., PE Poln.-Nettkow 3 km; 630 Ew.

Lashorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Alswede; 314 Ew.

Lasisk, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Himmelwitz; 759 Ew.

Laska, s. Alt-Laska.

Laskarzowka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, PE Rudzinitz 4 km; 788 Ew.

Laskau, Df., Sachs.-Weim., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, P Oppurg; 72 Ew., ev. Pfk.

Laski, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Pos., E Lenka 6 km; 1285 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Laskowethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Budwethen Bez. Oppeln; 47 Ew., E (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Laskowitz Bez. Breslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 12 km; 984 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß.

— **Kr. Rosenberg i. Oberschles.,** Df. u. Rttrg. das., unweit der Murow; RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Thule; 1016 Ew., TE (Linie Jellowa-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Riesenburg; 530 Ew.

— **in Westpreußen,** Bahnhof das., Kr. u. AG. Schwetz; 187 Ew., PTFE (Linien Bromberg-Dirschau u. Neustettin-Konitz-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.); 2 km nördl. das gleichnam. Rittergut mit 430 Ew.

Laskownica, s. Groß- u. Klein-Laskownica.

Laskowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, P Samotschin; 437 Ew.

Laskowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. Obornik, AG. u. P Rogasen Bez. Posen; 123 Ew.

— s. auch Laßkirch.

Lassahn in Lauenburg, Df., am Ostufer des Schaalsees; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Ratzeburg; 252 Ew., PTD, ev. Pfarrk.

Lassan i. Pomm., St., an der Peene; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 2210 (*1816*: 1252) Ew., PTFE (Kleinb. Anklam-L.), Landwirtschaftskammer, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Möbeltischlerei, Dampfsägemühle, Dampfmolkerei, Fischfang, Fischräucherei, Fischhandel, Pferdemärkte. Serviskl. IV.

Laßbach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Künzelsau; 55 Ew., T.

Laßbruch, Df., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Altverdissen, P Almena; 405 Ew., T.

Lassehne, Rttrg., an der Wonne; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Timmenhagen; 298 Ew., E (Linie Kolberg-Köslin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Lassek, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Zabikowo; 545 Ew.

Lassentin, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Niepars i. Pomm.; 140 Ew., E (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

Läßig, r. Zufluß des obern Bobers in Schlesien, Mündung unterhalb Landeshut.

Läßig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, P Göritz a. Oder; 380 Ew., TE (Linie Reppen-Stettin der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Alt- u. Neu-Läßig.

Laßkirch (früher Laskowo), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Oschnau Kr. Znin; 274 Ew.

Lassoth Kr. Neisse, Df. u. Rttrg., an der Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, E Nieder-Hermsdorf 5 km; 579 Ew., PT.

Lassowitz, Df. u. Rttrg. (L.-Sowitz), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Tarnowitz 3 km; 1627 Ew., OFörst.; dabei Papierstoff- u. Zellulosefabr. Hugohütte (309 Ew.).

— s. auch Groß- u. Klein-Lassowitz.

Lassowitz-Sowitz, s. Lassowitz.

Laßrönne, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Drage; 250 Ew., T.

Laßwitz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Pos.; 647 Ew., PTE (Linie Lissa-Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **Kr. Grottkau,** Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. E Ottmachau 7,5 km, P Lindenau Kr. Grottkau; 433 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Leuber; 242 Ew.

Lastau, Df., unweit der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Colditz; 445 Ew., PTE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierfabr., Holzschleiferei, Steinbrüche, Spuren einer Wendenburg.

Lastrup, Df., Oldenb., Amt Kloppenburg, AG. Löningen; 358 Ew., PTE (Kloppenburger Kleinb.), kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Schweinezucht.

Laszczyn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Rawitsch; 471 Ew., kath. Pfarrk.

Laszeningken, s. Groß-Laszeningken.

Laszmiadensee, See im ostpreußischen Kr. Lyck, in den der Haasznefluß fließt, 13,5 qkm groß; Abfluß ist der Lyckfluß.

Latalice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. u. P Lednagora Kr. Gnesen; 146 Ew.

Latdorf, Df., unweit der Saale; Anh., Kr. u. AG. Bernburg; 934 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle.

Latferde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Emmerthal; 251 Ew., T.

Lathen, Df., an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg; 1117 Ew., PTFE (Linie Münster i. W.-Emden der Preuß. Staatsb. u. Hümmlinger Kreisbahn), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Viehhandel.

Lathwehren, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Seelze; 247 Ew., T.

Latkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 4 km; 153 Ew.

Latowitz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Sieroschewitz; 681 Ew., ev. Pfarrk.

Latscha, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P E Rudzinitz 7,5 km; 559 Ew.

Lättnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schlesien; 604 Ew., P T F E (Linie Sorau-Grünberg i. Schlesien der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Latum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Lank; 851 Ew., E (Stat. L.-Lank, elektr. Straßenb. Düsseldorf-Ürdingen).

Latzig (Laatzig), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Standemin, E Zarnefanz 4 km; 204 Ew.

— **Kr. Köslin**, Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Köslin 7,5 km, P Alt-Belz; 245 Ew., T.

— **Kr. Schlawe**, Rttrg. das., Kr. Schlawe, AG. Zanow; 221 Ew., P T E (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.), Brennerei, Molkerei, Stärkefabr.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, P Hohenstein Kr. Deutsch-Krone; 223 Ew., ev. Pfarrk.

Latzkow, s. Groß- u. Klein-Latzkow.

Laub, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. u. E Öttingen 10 km, P Polsingen; 495 Ew., kath. Pfarrk.

Lauba (Neu- u. Neudorf-), Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., E Obercunewalde 1 km; 1002 Ew., P, Leinen- u. Baumwollhandweberei.

Laubach in Hessen, St. u. Luftkurort, an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, LG. Gießen; 1828 Ew., P T E (Linie Hungen-Mücke der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Schloß der Grafen von Solms-L. mit guter Bibliothek, Zigarrenfabr.; Luftkurort; östl. große Waldungen (Laubacher Wald, E wie oben) u. in der Nähe eine Braunkohlengrube u. das Eisenwerk Friedrichshütte mit Holzessigfabr.

— **i. Eifel**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Müllenbach; 775 Ew., T E (Stat. L.-Müllenbach, Linie Mayen-Gerolstein d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Dachschieferbruch.

— **a. d. Hunsrück**, Df. das., Kr. Simmern, AG. u. E Kastellaun 6 km; 426 Ew., P T, kath. Pfarrk.

— **in Waldeck**, Dom., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Rhoden i. Waldeck; 24 Ew., T.

— **Oberamt Aalen**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, P Heuchlingen, E Mögglingen 7 km; 144 Ew., T, Schloß.

Lauban, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, am Queis, mit starker Baumwoll- u. Leinweberei, hat auf 519 qkm 70,745 (*1842:* 65,135) Ew., davon 61,697 Evang., 8876 Kath. u. 75 Juden (136 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,6, W 26,8 Mk., Landgemeinden A 20,4, W 24,7 Mk., Gutsbezirke A 21,9, W 23,9 Mk. Hauptort:

Lauban, St. (214 m) das., am Queis; LG. Görlitz; 13,793 (*1816:* 4405, *1895:* 12,634) Ew., davon 11,160 Evang., 2556 Kath. u. 65 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 19, Bez.-Komm.; P T F E (Linien Kohlfurt-Glatz, L.-Marklissa u. Görlitz-L. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer, 2 ev. (darunter die Kreuzkirche) u. 1 kath. Kirche, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Luthers, Gymnasium, Zieglerschule, ehem. Nonnenkloster (von 1220, jetzt Krankenanstalt); Spinnerei, ansehnliche Baumwoll- u. Leinweberei, zahlreiche Bleichen, Appreturanstalten, Färberei, Eisenbahnwerkstätte, Maschinen-, Kartonnagen-, Dextrin-, Etiketten-, Tonwaren-, Öl-, Zigarren- u. Stärkefabr., Bierbrauerei, Handelsmühlen, Steinbrüche; dabei der Steinberg mit Aussicht. Servisk. III. L., um 900 erbaut, wurde 1188 Stadt u. gehörte früher zur Oberlausitz.

Laubbach, Heilanstalt, s. Koblenz.

Laube, s. Alt- u. Neu-Laube.

Laubegast, Df., l. an der Elbe; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, E Niedersedlitz 3 km; 2947 Ew., P T D, elektr. Straßenb. nach Dresden u. Niedersedlitz; viele Villen, Elektrizitätswerk, Dampfsägewerk, Schokolade-, Zichorien-, Drehrollen-, Plakat-, Zuckerwaren-, Zwirn-, Mostrich-, Ofenfabr., Gärtnerei, Obstweinkelterei, Schiffbau. Hier starb 1763 die Schauspielerin Karoline Neuber (Denkmal).

Lauben (Oberlauben), Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P E Heising 2 km; 79 Ew., kath. Pfarrk.

Lauben, Df., an der Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, E Ungerhausen 4 km; 441 Ew., P T, ev. Pfarrk.

Laubendorf, Df. (314 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg; 210 Ew., P T E (Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Laubenheim bei Mainz, Df., unweit des Rheins; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz; 1676 Ew., P T E (Linie Mainz-Worms der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Gemüse- u. bedeutender Weinbau.

— **an der Nahe**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 524 Ew., P T E (Linie Bingerbrück-Bad Münster a. St. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., starker Weinbau.

Laubenzedel, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Gunzenhausen, E Altenmuhr 2,8 km; 353 Ew., ev. Pfarrk.

Laubersheim, s. Frei- u. Wald-Laubersheim.

Laubnitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz; 961 Ew., P T E (Linie Sorau-Grünberg i. Schlesien der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein 8 km, P Kamenz i. Schlesien; 840 Ew., OFörst.

Laubow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen; 829 Ew., P T, ev. Pfarrk.

Laubsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P E Neuhausen Kr. Kottbus 2 km; 375 Ew.

Laubsky, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schlesien 7 km, P Kraschen Kr. Öls; 158 Ew.

Laubst, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P E Drebkau 3 km; 267 Ew.

Laubusch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P E Schwarzkollm 3 km; 379 Ew.

Laubuseschbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel; 993 Ew., P T E (Linie Weilburg-L. der Preuß. Staatsb.), Eisenhüttenwerk, Eisensteinbergbau.

Lauch, l. Zufluß der Ill in Oberelsaß, entspringt am Lauchenkopf in den Vogesen, verläßt diesen bei Gebweiler, erhält den Logelbach von der Fecht her u. mündet bei Kolmar; Länge 53 km.

Laucha a. Unstrut, St. (107 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freiburg a. Unstrut; 2306 (*1816:* 1061) Ew., P T F E (Linie Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Konserven-, Malz- u. Zuckerfabr., Glockengießerei, Handelsmühle, Kalkbrennerei, Steinbrüche, Obst- u. Weinbau. Servisk. IV.

— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. P Waltershausen, AG. Tenneberg, E Fröttstädt 2 km; 429 Ew., ev. Pfarrk.

Lauchdorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, P Dirlewang; 374 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lauchensee (Lauchenweiher), Wärterhaus, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, P Linthal; T.

Lauchert, l. Nebenfluß der Donau, meist in Hohenzollern, entspringt bei Erpfingen auf der Schwäbischen Alb u. mündet bei Sigmaringendorf; Länge 57 km.

Laucherthal, Eisenhüttenwerk, an der Lauchert; Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, P Sigmaringendorf; 184 Ew., T E (Linie Sigmaringendorf-Bingen der Hohenzoll. Kleinb.).

Lauchhammer, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda; 747 Ew., P T E (Linien Ruhland-Lauchhammerwerk der Preuß. Staatsb. u. Sallgast-L. der Zschipkau-Finsterwalder Eisenb.), großes Eisenhütten- u. Emaillierwerk nebst Bronzegießerei u. Maschinenfabr., 1725 gegründet, seit 1872 ein Aktienunternehmen (Lauchhammerwerk, E [Linie Ruhland-L. der Preuß. Staatsb.]); in der Nähe Gewinnung von Raseneisenstein und Braunkohlen, Brikettfabr.

Lauchheim, St., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen; 922 Ew., P T F E (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, ansehnlicher Viehhandel. L. gehörte bis 1806 dem Deutschen Orden.

Lauchringen, s. Ober- u. Unterlauchringen.

Lauchröden, Df., unweit der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen, E Herleshausen

3 km; 731 Ew., PT, ev. Pfarrk.; große Burgruine Brandenburg. In der Umgegend Bergbau auf Kupferschiefer.

Lauchstädt in der Neumark, Df. u. Rttrg., am Hermsdorfer See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Woldenberg; 378 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Halle**, St. das., an der Laucha; Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, LG. Halle; 2089 (*1816:* 782) Ew., PTFE (Linien Merseburg-Schafstädt u. L.-Schlettau der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Theater, Erziehungsanstalt, Essig- u. Hartgummifabr., Mälzerei, Bierbrauerei, Eisenquelle mit Bad (*1900:* 174 Besucher). Servisklasse IV. L. war eine Zeitlang Sommeraufenthalt des Herzogs Karl August u. Goethes.

— s. auch Klein-Lauchstädt.

Lauck, Df. u. Rttrg., unweit der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. u. E Mühlhausen i. Ostpr. 9 km; 496 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. Park des Grafen von Dohna-L.

Lauda, St. (191 m), an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 1975 Ew., PTE (Linien Heidelberg-Würzburg, L.-Wertheim u. L.-Mergentheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisenbahnwerkstätte, Dampfziegelei, Weinbau, Vieh- u. Getreidehandel.

Lauden, s. Deutsch- u. Klein-Lauden.

Laudenau, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Fürth i. Odenwald, PE Reichelsheim i. Odenw. 4 km; 312 Ew.

Laudenbach Amt Weinheim, Df., am Odenwald u. an der Bergstraße; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim; 1644 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), Weinbau; der Kreuzberg mit Wallfahrtskirche Einsiedelei.

— **bei Karlstadt**, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Karlstadt 1,8 km; 985 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Weinbau, Kunst- u. Handelsgärtnerei, Steinbrüche.

— **bei Kleinheubach**, Df. (126 m) das., am Main; BezA. u. AG. Miltenberg; 507 Ew., PTFE (Linie Aschaffenburg-Miltenberg der Bayr. Staatsb.), Schloß mit Garten, Obstbau, Kalkbrennerei.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. P Groß-Almerode, E Brotterode 9 km; 913 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube Wilhelmstollen; östl. der Meißner.

— **in Württemberg**, Df. (292 m), am Vorbach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim; 990 Ew., PTE (Linie Krailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß.

— s. auch Ober-Laudenbach.

Laudenberg, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, P Waldhausen i. Baden; 823 Ew., TE (Eisenb. Mosbach-Mudau). [u. AG. Heydekrug, P Jonaten; 421 Ew.

Laudszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr.

Laue, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Delitzsch 8 km; 259 Ew.

Lauenau, Flecken, an der Kaspau u. am Deister; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder; 755 Ew., PTFE (Linie Münder a. D.-Groß-Nenndorf der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Stuhlfabr.

Lauenberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u AG. Einbeck, PE Markoldendorf 6 km; 844 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lauenbruch, Df., an der Süderelbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Harburg a. Elbe 2 km; 824 Ew.

Lauenbrück, Df. u. Gut, an der Wümme; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt; 474 Ew., PTFE (Linie Sagehorn-Harburg der Preuß. Staatsb.).

Lauenburg, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, an der Leba u. Ostsee, hat auf 1229 qkm 45,986 (*1819:* mit Bütow 26,540) Ew., davon 4330 Kath. u. 350 Juden, 2152 Polen (37 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,1, W 12,1 Mk., Landgemeinden A 5,9, W 8,6 Mk., Gutsbezirke A 7, W 9,8 Mk. Hauptort:

Lauenburg in Pommern, St. (20 m) das., an der Leba; LG. Stolp; 10,442 (*1816:* 1605, *1867:* 6530, *1890:* 8050, *1895:* 9035) Ew., davon 9007 Evang., 1151 Kath. u. 276 Juden; PTFE (Linien Belgard-Danzig u. L.-Leba der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Gymnasium, Prov.-Irrenanstalt, Flachs- u. Wollspinnerei, Fabr. für Maschinen, Essig-, Façonholz, Obst- u. Schaumwein, Öfen, Zementsteine, Zündhölzer; Bierbrauerei, Spiritusraffinerie, Ziegelbrennerei, Molkerei, Dampfsäge- u. Mahlmühle, Ackerbau, Vieh- u. Holzhandel. Servisfl. III. L. erhielt 1341 vom Deutschen Orden Stadtrechte und kam 1657 von Polen an Brandenburg.

Lauenburg (Herzogtum), Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an der Elbe, Delvenau, Stecknitz u. am Elbe-Trave-Kanal, mit dem Ratzeburger u. Schaalsee, hat auf 1182 qkm 51,833 Ew., davon 753 Kath. u. 21 Juden (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,7, W 35,8 Mk., Landgemeinden A 21,7, W 27,7 Mk., Gutsbezirke A 25,3, W 28,6 Mk. Landratsamt in Ratzeburg.

Lauenburg an der Elbe, St. (20 m) das., an der Mündung der Delvenau (des Elbe-Trave-Kanals) in die Elbe; LG. Altona; 5346 Ew., davon 108 Kath.; PTFE (Linie Büchen-Lüneburg der Preuß. Staatsb.), D, Darlehnskassenverein, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrk., Elbbrücke; Zündhölzer-, Faß-, Maschinenfabr., Bierbrauerei, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Molkerei, Sägewerke, Schiffswerft, Schiffahrt. Servisfl. IV. Das alte Schloß wurde 1182 aus den Trümmern der Artlenburg erbaut.

Lauenförde, Flecken, an der Weser, Beverungen gegenüber; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar; 941 Ew., PTE (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Lauenhagen, 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Strasburg i. Uckermark; 133 Ew. [409 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. E Stadthagen 4 km;

Lauenhain, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. u. P Ludwigsstadt, E Steinbach 3 km; 368 Ew.

— **bei Mittweida**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Mittweida 3 km; 719 Ew., Pappenfabr.

— **bei Crimmitschau**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. P Crimmitschau; 349 Ew., ev. Pfarrk.

Lauenstein in Oberfranken, Df. (399 m), an der Loquitz im Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt; 660 Ew., PTE (Linie Hochstadt-Probstzella der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Schieferbruch, Schloß Mandelburg.

— **in Hannover**, Flecken, Preuß., Pr., RB. u. LG. Hann., Kr. Hameln; 1110 Ew., PTFE (Kleinb. Voldagsen-Delligsen), Amtsgericht, ev. Pfarrk., mechan. Weberei, Dampfmühlen; dazu der Flecken Damm u. in der Nähe Burgruinen sowie die Flecken Hemmendorf u. Salzhemmendorf. In der Nähe auf dem Ith ein Aussichtsturm.

— **in Sachsen**, St. mit Rttrg. (531 m), an der Müglitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, LG. Dresden; 833 Ew., PTFE (Linie Mügeln-Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Pirna), ev. Pfarrk., Schloß, Bismarckdenkmal, Holzstoff- u. Spielwarenfabr., Bau- u. Möbeltischlerei, Strohflechterei, Viehmärkte.

Lauer, l. Zufluß der Fränkischen Saale in Bayern, von den Haßbergen kommend, fisch- und krebsreich.

Lauer, Rttrg., s. Gautzsch.

— s. auch Burg- u. Niederlauer.

Lauerbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. P Erbach i. Odenwald, AG. Michelstadt; 208 Ew., T.

Lauersitz, s. Herrnlauersitz.

Lauf in Baden, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, E Ottersweier 4 km; 2106 Ew., PT, kath. Pfarrk., Papierfabr., Zigarren- u. Seidenhutfabr., Wein- u. Kastanienbau.

— **a. Pegnitz**, St. (331 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, LG. Nürnberg; 4081 (*1840:* 3122) Ew., davon 510 Kath.; PTFE (2 Bahnhöfe l. u. r. der Pegnitz, Linien Furth i. W.-Krailsheim u. Nürnberg-Eger sowie Vorortverkehr Nürnberg-Ottensoos u. Nürnberg-Schnaittach der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., altes Schloß, Elektrizitätswerk, Ofen-, Holzwaren-, Isoliermittel-, Porzellan- u. Terrakottenfabr., Gelatine- u. Bronzefarbenfabr., Hammerwerk, Bierbrauerei, Gerberei, Spargel- u. bedeutender Hopfenbau (seit 1600).

Laufach, Df. (174 m), an der Laufach; Bay., RB.

Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg; 1262 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen–Würzburg–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, chem. Fabr., Kalksteinbrüche, Eisenerzgrube; Gefecht 13. Juli 1866.

Lauf am Holz, Df. (322 m), an der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Nürnberg; 612 Ew., E (Linie Furth i. W.–Krailsheim u. Vorortverkehr Nürnberg–Ottensoos der Bayr. Staatsb.), Forstamt, Steinbrüche.

Laufdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 6 km, P Nauborn; 576 Ew., Eisenerzbergbau.

Laufeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Manderscheid; 285 Ew., T, kath. Pfarrk.

Laufen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, P Sulzburg; 436 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau (Markgräfler).

Laufen, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, zwischen der Salzach u. Alz, mit dem Waginger See, hat auf 556 qkm 31,920 Ew., davon 241 Kath. (57 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Laufen in Oberbayern, St. (418 m) das., an der Salzach; LG. Traunstein; 1848 (*1840:* 1385) Ew., PTFE (Linie Freilassing–Tittmoning der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Gefangenanstalt im ehem. Schloß, Theater, Kapuzinerkloster, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Korbwaren- u. Bürstenfabr., Sägewerk, Färbereien.

— **am Kocher**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf; 243 Ew., PTE (Eisenb. Gaildorf–Untergröningen), ev. Pfarrk.

— **OberA. Balingen**, Df. das., an der Eyach; Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen; 676 Ew., PTE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papier-, Wattefabr., Weißstickerei, Ruine Schalksburg.

Laufenbacherhof, Hof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Schuld; 9 Ew., T.

Laufenburg, s. Klein-Laufenburg.

Laufenselden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Langenschwalbach; 1009 Ew., PTE (Linie Dotzheim–Diez der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Viehhandel.

Laufenthal, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. u. P Hemau; 150 Ew., Schloß.

Laufersweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kirchberg a. Hunsrück, E Hirschberg a. Hunsrück 15 km; 768 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Lauffen am Neckar, St. (169 m), in schöner Lage, am Einfluß der Zaber in den Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim; 1175 (*1861:* 3394) Ew., davon 48 Kath.; PTFE (Linien Bietigheim–Jagstfeld u. L.–Leonbronn der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, ev. Martinskirche (schon 741 genannt), Lateinschule, Benediktinerkloster (990 gegründet, 1536 aufgehoben), 256 m lange Neckarbrücke, Elektrizitätswerk, Zigarren-, Portlandzement- u. Lederfabr., Obst- u. Weinbau. L., als Stadt 1234 zuerst genannt, ist Geburtsort des Dichters Hölderlin (1770, Denkmal); in der Schlacht von L., 12. u. 13. Mai 1534, gewann Herzog Ulrich sein Land zurück. Dazu l. am Neckar L.-Dorf, 3240 Ew.

— **OberA. Rottweil**, Df. das., am Neckar; Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil, P Deißlingen; 564 Ew., TE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Laufzorn, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Deisenhofen; 26 Ew., Schloß.

Laugallen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Didlacken; 39 Ew., E (Linie Insterburg–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

— Df. das., Landkr. u. AG. Tilsit, P Koadjuthen; 371 Ew.

— Df. das., an der russischen Grenze; RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 87 Ew., PT.

Laugna, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen; 500 Ew., P, kath. Pfarrk.

Laugszargen, Df., an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 464 Ew., PTE (Linie Pogegen–L. der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I, ev. Pfarrk.

Laugwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg Bez. Breslau 9 km; 508 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle.

Lauingen a. Donau, St. (437 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, LG. Neuburg a. Donau; 3835 (*1840:* 3604) Ew., PTFE (Linie Ingolstadt–Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk. mit Gruft der Herzöge von Pfalz-Neuburg, Schloß, freisteh. 55 m hoher Turm (Hofturm), kath. Lehrerseminar im ehem. Augustinerkloster, Präparandenanstalt, altes Zisterzienserkloster (jetzt Getreideschranne), landwirtschaftliche Winterschule, Anstalt für weibl. Unheilbare, Elektrizitätswerk, Lodenweberei, Tuch-, Wagen- u. landwirtschaftl. Maschinenfabr., Bierbrauerei, Sägewerk, Bienenzucht, Gärtnerei, Obstbau, Getreidehandel, bedeutende Schweinemärkte. L. ist Geburtsort von Albertus Magnus (1193, Denkmal).

Lauingen, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. E Königslutter 3 km; 624 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Laukischken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, E Schelecken 4 km; 626 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

Laukitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Ludwigsort; 114 Ew.

Laukne, Fluß in Ostpreußen, in den großen Mooren am Kurischen Haff, entsteht aus der Arge u. Ossa, nimmt l. die Parwe auf, ist 13 km schiffbar u. mündet bei Timber l. in den Nemonien.

Lauknen, Df., an der Laukne u. dem Großen Moosbruch; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken; 810 Ew., PT, Gerichtstag, Gemüsebau; die ev. Pfarrk. von L. im nahen Schöndorf.

Laukupönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Pillupönen; 376 Ew.

Laukwargen, Försterei, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Nemonien; 13 Ew., T.

Laumersheim, Df. (112 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 579 Ew., PE (Linie Ludwigshafen–Großkarlbach der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Laumesfeld, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Sierck, P Monneren, E Kollingen 13 km; 347 Ew., kath. Pfarrk.

Launau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Peterswalde Kr. Heilsberg, 565 Ew., E (Linie Wormditt–Bischdorf der Preuß. Staatsb.).

Launingken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 544 Ew., PTF.

Launsbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Wißmar Bez. Darmstadt; 630 Ew., E (Linie Koblenz–Wetzlar–Lollar der Preuß. Staatsb.), Kreditverein.

Launsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Sierck 13 km, P Mandern; 441 Ew., kath. Pfarrk.

Laupendahl, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, PE Kettwig 1 km; 2079 Ew., Papier- u. Werkzeugfabr., Brennerei, Gerberei; dazu Laupendahlermark u. der Flecken Kettwig vor der Brücke.

Laupertshausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach a. R., P Maselheim; 309 Ew., T, kath. Pfarrk.

Laupheim, Oberamt, Württ., Donaukr., an der Donau, Rottum u. Iller, hat auf 330 qkm 26,175 Ew., davon 3393 Evang., 22,337 Kath. u. 444 Juden (79 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Laupheim, St. (499 m) das., im Tal der Rottum; LG. Ulm; 3393 (*1861:* 3657) Ew., davon 462 Evang. u. 443 Juden; PTFE (Linien Ulm–Friedrichshafen u. L.–Schwendi der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Lateinschule, Wallfahrtsort, 2 Schlösser, Elektrizitätswerk, Weberei, Öl-, Fettwaren-, Werkzeug- u. Saiteninstrumentenfabr., Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Viehhandel.

Laura, Grube, zu Chorzow (s. d.).

Laurahütte, Hüttenort, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz; 13,571 (*1895:* 11,483) Ew., davon 1251 Evang. u. 118 Juden (5255 Polen); PTFE (Linie Tarnowitz–Emanuelsegen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Kattowitz–L.–Königshütte), ev. u. kath. Kirche, Knappschaftslazarett, sehr bedeutendes Eisenhüttenwerk (vereinigte Königs- u. Laurahütte) mit Hochofenbetrieb, Eisengießerei, Walzwerk, Dampfkesselfabr., Zement-, Nieten- u. Schraubenfabr., Ziegeleien, Steinkohlengruben.

Laurenburg, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez; 440 Ew., PTE (Linie Koblenz–Wetzlar–Lollar der Preuß. Staatsb.), Schloßruine, Blei- u. Zinkerzbergbau, Bleierzpochwerke.

Laurensberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Aachen 4 km; 2663 Ew., T, kath. Pfarrk., 2 Klöster, Färberei, Spinnerei, Bleicherei, Wollkämmerei, Glashütte, Brennerei, Bierbrauerei, Steinhauerei, Steinkohlenbergbau, Obstbau, Viehzucht.

Laurenzberg, Df., am Merzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Schleiden Kr. Jülich, E Mariagrube 4 km; 483 Ew., kath. Pfarrk., Gelb- u. Rotgießerei.

Lauringen, s. Ober- u. Stadtlauringen.

Lausa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, P Neußen; 148 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg; 617 Ew., PTE (Linie Klotzsche–Schwepnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Konserven-, Nahrungsmittelfabr.

Lauscha, Df. (640 m), in einem engen Tal des Thüringer Waldes an der Lauscha; Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. Steinach i. S.-M.; 5007 Ew., PTFE (Linie Koburg–L. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Kunst- u. Gewerbeschule für Glasbläser u. Porzellanmaler, OFörst., bedeutende Glasfabrikation (Thermometer, Barometer, Glasspielwaren), Glasaugen-, Glasperlen-, Christbaumschmuck- u. Schmelzfarben-, Porzellanfabr., Porzellanmalerei; hier gründeten 1595 vertriebene Protestanten aus Böhmen die erste Glashütte im Thüringer Wald.

Lausche, 792 m hoher Phonolithkegel im Sandstein des Lausitzer Gebirges (s. d.). Auf dem Gipfel ein Gasthaus, Aussichtsturm u. vortreffliche Rundsicht; T.

Lauschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, PE Staudernheim 10 km; 571 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lausen, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Markranstädt; 275 Ew., E (Linien Plagwitz-Lindenau–Rippach-Poserna u. L.–Markranstädt der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Lausheim, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Grimmelshofen, E Weizen 4 km; 293 Ew., T, kath. Pfarrk. [185 Ew., ev. Pfarrk.

Lausigk, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Dessau, P Köthen i. Anh.;

— St., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna; 3776 (*1834:* 1484) Ew.; PTFE (Linie Geithain–Leipzig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., höhere Privatschule, Filzwaren-, Plüsch-, Fahrräder-, Steinbaukasten-, Dach- u. Schamottesteinfabr., Gärtnereien, Braunkohlenbergbau; Hermannsbad (Eisenvitriolquelle, jährl. ca. 800 Badegäste). In der Umgegend Braunkohlengruben, Tonlager u. Kalkbrennereien, Brikettfabr. [Lausitz (s. d.).

Lausitz, alte Landschaft, zerfiel in die Ober- u. Nieder-

Lausitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Liebenwerda 5 km; 329 Ew.

Lausitzer Gebirge, ein Sandsteingebirge im Königreich Sachsen u. Böhmen, trägt an der Elbe den Namen Elbsandsteingebirge (s. d.) oder Sächsische Schweiz, erreicht im Jeschken in Böhmen seine größte Erhebung (1010 m) u. schließt in der Zittauer Gegend in sich den Aussichtspunkt Oybin (514 m) sowie die Phonolithkegel des Hochwaldes (748 m) u. der Lausche (792 m).

Lausitzer Grenzwall, Hügelrücken in Brandbg., im südl. Teil des RB. Frankfurt, wird von der Spree u. Neiße durchbrochen u. reicht bis an den Bober; auf ihm westl. von der Spree der Brautberg (176 m) bei Gollmitz u. die Ochsenberge (176 m) westl. von Senftenberg, zwischen Spree u. Neiße der Spitzberg (183 m) u. zwischen Neiße u. Bober der Rückenberg (229 m) bei Sorau. An seinen Seiten gibt es große Braunkohlenlager.

Lauske, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schwerin a. W.; 174 Ew.

— **bei Löbau**, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachs., PE Pommritz 2,6 km; 265 Ew.

Lauskowe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Korsenz; 263 Ew.

Lausnitz Kr. Saalfeld, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, P Könitz i. Schwarzb.-Rud.; 131 Ew., ev. Pfarrk.

Lausnitz, Df. u. 2 Rittrgr., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG., P u. E Neustadt a. O. 5 km; 478 Ew., Papierfabr., Eisen- u. Kupferhammer; dazu Harrasmühle (s. d.).

— s. auch Klosterlausnitz.

Laußig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Düben; 395 Ew., E (Linie Eilenburg–Pretzsch der Preuß. Staatsb.).

Laußnitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück; 997 Ew., PTE (Linie Klotzsche–Schwepnitz der Sächs. Staatsb.), OFörst., Granitsteinindustrie.

Lauta, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, PE Hohenbocka 5 km; 516 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG., P u. E Marienberg i. Sachs. 3 km; 480 Ew., Gorlnäherei; Aussichtsturm auf der Brüderhöhe.

Lautenbach, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG., P u. E Gernsbach i. Murgtal 3 km; 422 Ew.

— **im Renchtal**, Df. das., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch; 1439 Ew., PTE (Linie Appenweier–Oppenau der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Holzstoffabr.

— **im Elsaß**, Df., an der Lauch im Blumental der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler; 2168 Ew., PTE (Linie Bollweiler–L. der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Nähgarnfabr., mechan. Drechslerei, Sägemühle, Steinbruch; dabei die Kapelle St. Gangolf.

— **Kr. Ottweiler**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler Bez. Trier, P Fürth Bez. Trier; 664 Ew., T.

— **OberA. Crailsheim**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, P Wildenstein; 353 Ew., T.

Lautenbach-Zell, Df., an der Lauch in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, PE Lautenbach i. Els. 1,3 km; 1491 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Nähgarnfabr., Sägerei, Holzhandel.

Lautenburg in Westpreußen, St., an der Welle; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, LG. Thorn; 3593 (*1816:* 937) Ew., davon 1165 Evang, 2189 Kath. u. 239 Juden; PTFE (Linie Goßlershausen–Jllowo der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Strasburg i. Westpr.), OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfsägemühle, Spiritusbrennerei, Bierbrauerei, Handelsmühlen, Molkerei, Gerberei. Servisкl. IV. Stadt u. Burg wurden 1307 gegründet.

Lautensee, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. u. P Christburg; 182 Ew.

Lautenthal, St. (mit topographischer Bezeichnung „Bergstadt"; 296 m), an der Innerste in einem tiefen Tal des Oberharzes; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld; 2626 (*1821:* 2006) Ew., PTFE (Linie Halle–Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., Berginspektion, Hüttenamt, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Holzwollefabr., Luftkurort. Serviskl. IV.

Lauter, Flüsse: 1) r. Zufluß des Neckar aus dem Lenninger Tal des Jura in Württemberg, mündet bei Wendlingen; 2) l. Nebenfluß des Rheins in der bayr. Pfalz u. Unterelsaß, mündet unweit Lauterburg, 82 km lang; 3) r. Zufluß des Glan in der bayr. Pfalz, von Kaiserslautern her; 4) l. Nebenfluß der Donau in Württemberg, fließt durch ein burgenreiches Albtal u. mündet bei Neuburg, 47 km lang.

Lauter in Oberbayern, Df. (606 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen; 100 Ew., PTE (Linie München–Salzburg der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Ebern, AG. u. P Baunach; 326 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Grünberg i. Hess. 2 km; 418 Ew.

— Vorstadt von Suhl (s. d.); T.

— **in Sachsen**, Df. u. Gut (470 m), am Schwarzwasser im Erzgebirge; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 4470 Ew., PTFE (Linie Buchholz–Aue der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Genesungsheim des Sächs. Militärvereinsbundes, Elektrizitätswerk, Blech-

und Emaillierwaren-, Maschinen-, Papier-, Spankorb-, Strumpfwaren-, Wäsche- u. Weißwarenfabr., Kunstschlosserei, Kleineisenwarenfabr., Granitwerke. In der Nähe die Morgenleite (813 m) mit Aussichtsturm.

Lauter, s. auch Ober- u. Unterlauter.

Lauterach, r. Zufluß der Vils im bayr. RB. Oberpfalz, entspringt auf dem Jura unweit Lauterhofen u. mündet bei Schmidtmühlen.

Lauterach, Einöde (420 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt, AG. u. P Kastl; 8 Ew., E (Linie Amberg-Lauterhofen der Bayr. Staatsb.).

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, PE Munderkingen 4 km; 224 Ew., T.

Lauterbach bei Dachau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 11,5 km; 285 Ew., P, Schloß.

— **bei Neubeuern**, Df. das., BezA., AG. u. E Rosenheim 8 km, P Neubeuern; 114 Ew., T.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth; 574 Ew., PTE (Linie Mertingen-Wertingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Lauterbach, Kreis, Hess., Pr. Oberhess., an der Fulda, mit einem Teil des Vogelsbergs, hat auf 538 qkm 28,808 (*1816:* 27,156) Ew., davon 1792 Kath. u. 277 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Lauterbach in Hessen, St. das., an der Lauter; LG. Gießen; 3844 (*1816:* 3484) Ew., davon 100 Kath. u. 95 Juden; PTFE (Linien Gießen-Fulda u. L.-Krainfeld der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Kreisamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., höhere Bürgerschule, Webschule, Schloß, Baumwoll-, Leinen-, Wurst- u. Blechwarenfabr., Holzschneiderei, Apfelwein- u. Likörfabr., Sägemühlen, Molkerei, Färberei, Bierbrauerei, Leinwandhandel. Dazu E Neu-L. (s. d.).

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Hermsdorf Kr. Heiligenbeil; 434 Ew.

— **auf Rügen**, Kol. das., am Rügenschen Bodden; Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 176 Ew., PTE (Linie Bergen-Lauterbach d. Preuß. Staatsb.), Seebad (Friedr. Wilh.-Bad) u. Dampfschiffstation für Putbus.

— **Bez. Metz**, Df. das., am Lauterbach; Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, E Karlingen 2 km; 1265 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Kr. Habelschwerdt**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. u. E Mittelwalde 6 km; 756 Ew., PT, Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Reichenbach, PE Heidersdorf Kr. Nimptsch 7 km; 570 Ew.

— **Kr. Bolkenhain**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bolkenhain 7 km; 366 Ew., PT, Kalkwerke.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Görlitz, P Lichtenberg i. Oberlausitz; 179 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Sprottau, PE Primkenau 1 km; 1385 Ew., Stärkefabr.; Eisenhüttenwerk Henriettenhütte mit T.

— **im Erzgebirge**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG. u. E Marienberg 4 km; 1543 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzspielwaren-, Kisten- u. Kofferfabr., Dampfsägewerk, Knochenmühle mit Leim- u. Seifenfabrikation.

— **bei Stolpen**, Df. das., Amtsh. Pirna, AG., P u. E Stolpen i. Sachsen 3 km; 687 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Grimma**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Lausigk; 326 Ew., PTE (Stat. L.-Steinbach, Linie Geithain-Leipzig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Ölsnitz**, Df. u. 2 Rttrgr. das., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Ölsnitz i. Vogtland 3 km; 966 Ew., T.

— **bei Crimmitschau**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Zwickau, AG. u. E Crimmitschau 6 km, P Schweinsburg a. Pleiße; 617 Ew., ev. Pfarrk.

— **im Herzogtum Gotha**, Df., Sachs.-Gotha, Kr. Waltershausen, AG. Thal, P Mihla; 484 Ew., T.

— **in Württemberg**, Df., im Lauterbachtal; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, E Schramberg 4 km; 2628 Ew., PTF, Vorschußverein, kath. Pfarrk., Uhrkasten-, Goldleisten- u. Kammfabr.; Luftkurort mit Kneippscher Wasserheilanstalt; dazu Tal Sulzbach, 544 Ew.

— s. auch Neu-, Nieder-, Ober- u. Unter-Lauterbach.

Lauterberg am Harz, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken“; 300 m), am Austritt der Oder aus dem Harz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode, AG. Herzberg a. Harz; 5305 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe [L. u. Kurpark], Linie Scharzfeld-St.-Andreasberg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Privatrealschule, Berg- u. Hüttenwerk, Steinbruch, Pinsel-, Möbel- u. Stuhlfabr.; Kaltwasserheilanstalt, Sommerfrische (*1900:* 5004 Kurgäste); dazu die Maschinenfabr. Königshütte, westl. am Knollen Schwerspat- u. Eisensteingruben und auf dem Kummel ein Bismarckturm. Serviskl. IV.

Lauterbrunn, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen; 317 Ew., P, kath. Pfarrk.

Lauterburg im Elsaß, St. u. Kantonshauptort, an der Lauter, 3 km vom Rhein; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, LG. Straßburg; 1630 Ew., PTFE (Linien Straßburg-L., Weißenburg-L. u. L.-Rheinhafen der Elf.-Lothr. u. Germersheim-L. der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Vorschußkasse, Präparandenanstalt Rheinhafen mit T, Zigarrenfabr., Zuckerbäckerei, Erdölraffinerie, Schiffahrt, Hopfenbau, Weinhandel; L. war früher Festung.

— Df., am Aalbuch; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, PE Essingen i. Württemberg 7 km; 437 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloßruine, Ziegelei.

Lauterecken, St. (167 m), am Einfluß der Lauter in den Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, LG. Kaiserslautern; 1942 Ew., PTFE (Stat. L.-Grumbach, Linien L.-Staudernheim u. Bad Münster a. St.-Scheidt der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Stuhlfabr., Sandstein- u. Dioritbrüche, Traßkalkmühle, Gerberei, Weinbau, Viehzucht.

Lautersangen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothringen, PE Tetingen 4 km; 202 Ew., kath. Pfarrk.

Lautersingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf; 529 Ew., PTE (Linie Rieding-Remilly der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Lauterhagen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg; 403 Ew., PT.

Lauterhofen, Markt, an der Lauterach; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt i. Oberpfalz, AG. Kastl; 902 Ew., PTE (Linie Amberg-L. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kretinenanstalt, Bierbrauerei, Weberei.

Lautern in Ostpreußen, Df., am 15 qkm bedeckenden Groß-Lauternsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. Bischofstein, E Rothfließ 10 km; 844 Ew., PT, kath. Pfarrk. [beuren, P Herrlingen; 55 Ew., T.

— **Weiler**, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blau-

— Df. das., an der Lauter; Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württemberg, PE Mögglingen 4 km; 514 Ew., kath. Pfarrk., Käserei, Nelkenzucht.

— s. auch Frau- u. Neulautern.

Lauterseiffen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schlesien, P Deutmannsdorf, E Hartliebsdorf 2 km; 413 Ew.

Lautersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, E Göllheim-Dreisen 6 km; 439 Ew., PT, ev. Pfarrk., Malzfabr., Kaolinwerk.

Lauterstein, s. Niederlauterstein.

Lauth, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpreußen, P Kalthof i. Ostpreußen; 905 Ew.

— s. auch Groß-Lauth.

Lauthausen, Df., an der Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. E Hennef a. d. Sieg 7,5 km, P Bröl Bez. Cöln; 531 Ew.

Lautitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen; 196 Ew., PTE (Linie Löbau-Baruth der Sächs. Staatsb.).

Lautlingen, Df., im schönen Eyachtal; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen; 674 Ew., PTE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Lautrach, Df., an der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen; 239 Ew., PTE (Linie Memmingen-Legau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk, Brauerei, Kretinenanstalt, Schloß.

Lautzenbrücken, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Marienberg i. Westerwald; 157 Ew., T.

Lautzkirchen, Df., an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel; 1078 Ew., PTE (Linie Homburg–St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalkwerk.

Lavelsloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. Uchte, P Diepenau, E Rahden 11 km; 785 Ew., T, ev. Pfarrk.

Läven, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. u. P Feldberg in Mecklenburg; 114 Ew., T.

Lawaldau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Grünberg i. Schlesien 6 km; 814 Ew., T, Weinbau.

Lawalde (Nieder- u. Ober-), Df. u. Rttrg. (Lawalde), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Löbau 5 km; 841 Ew., PT, ev. Pfarrk., Lein- und Baumwollhandweberei.

Lawan, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 348 Ew., PT.

Lawica, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke; 120 Ew.

—— Df. das., Kr. Posen-West, AG. u. P Posen; 476 Ew.

Lawischkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., T u. E Stallupönen 1 km; 721 Ew.

Lawitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PE Neuzelle 2 km; 387 Ew.

Lawken, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Lötzen, AG. u. P Rhein i. Ostpr.; 388 Ew.

Lawo, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, P Stockheim i. Ostpr.; 150 Ew.

Lawrenzhof, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Wonsosch Kr. Schubin, E Jaroschewo 4 km; 183 Ew.

Lawsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Juditten; 398 Ew.

Laxdoyen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg i. Ostpr., P Wilkendorf; 131 Ew.

Laxten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Lingen; 680 Ew.

Lay an der Mosel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, E Winningen 2 km; 754 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

—— s. auch Altlay.

Laygaard, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Gravenstein; 216 Ew.

Layh, Vorort von Nürnberg (s. d.).

Layß, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG., P u. E Mehlsack 4 km; 470 Ew., kath. Pfarrk.

Lazisk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Groß-Gorzütz; 654 Ew., TE (Linie Friedrichsgrube–Tichau der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Mittel-, Nieder- u. Ober-Laziſk.

Lazy, Hüttenwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Radzionkau; 99 Ew.

Leau, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Preußlitz, E Bebitz 4 km; 318 Ew., ev. Pfarrk.

Leba, Fluß in Westpreußen u. Pommern, entspringt (166 m hoch) auf dem Plateau von Karthaus, wenig westl. vom Radaunesee, fließt zuerst nördl. bis zu dem Leba-Rhedatal (das von den Mooren am Lebasee in Pommern sich über Lauenburg u. Neustadt i. W. bis zur Putziger Wiek erstreckt), sodann in diesem über Lauenburg u. unterhalb durch große Bruchstrecken zum Lebasee, durch diesen u. unweit Leba in die Ostsee; Länge 135 km.

Leba, St., an der Leba zwischen dem Leba- u. Sarbsker See u. unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 1966 Ew., PTFE (Linie Lauenburg i. P.–L. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Strandamt, Fischereihafen (76 Fischereifahrzeuge), Fischräucherei, Viehzucht, Rettungsstation für Schiffbrüchige, kleines Seebad. Servisk. IV. Die Stadt wurde 1572 neu erbaut, nachdem die alte Stadt 1570 durch Wasser u. Sand zerstört worden war. Zur Stadtgem. die Kol. Czarnowske (s. d.).

Lebach, Flecken (211 m), an der Thel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, LG. Saarbrücken; 1550 Ew., PTFE (Linie Wemmetsweiler–Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Gerberei, Dampfmühle, große Kram- u. Viehmärkte; gleichnam. OFörst. in Fraulautern.

Lebasee, Strandsee in Hinterpommern, von der Leba durchflossen, von der Ostsee durch eine schmale Landzunge (Dünen) getrennt, sonst fast nur von Mooren u. Wiesen eingeschlossen, ist 20 km lang, 8 km breit, 80 qkm groß, aber nicht tief.

Lebbin in Pommern, Df., auf der Insel Wollin am Ausfluß der Swine aus dem Pommerschen Haff, in schöner Hügellandschaft (Lebbiner Berge); Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, E Misdroy 8 km; 1463 Ew., PT, ev. Pfarrk., Waisenhaus, Schiffbau, Maschinenschlosserei, Kreidelager, Zementfabr. nebst Kreideschlämmerei, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Dampfmühle.

Lebehn, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Hohenholz; 154 Ew.

Lebehnke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 1332 Ew., PTE (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Lebendorf, Df., an der Fuhne; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Könnern; 661 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengruben mit Schleppbahn zur Saale.

Lebenhan, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Saale 7 km; 297 Ew., Schloß.

Lebenstedt, Df., an der Fuse; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Salder 2 km; 572 Ew., ev. Pfarrk.

Leberach, r. Zufluß des Gießen aus den Vogesen im Elsaß, durchströmt das industriereiche Tal von Markirch (Lebertal) u. mündet unweit Kestenholz.

Leberau, Df., an der Leberach in den Vogesen u. auf der Sprachgrenze; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Markirch; 2089 Ew., PTE (Linie Schlettstadt–Markirch der Elſ.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, Baumwollweberei, Färberei, Sägemühlen, Hammerschmiede.

Lebien, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Prettin, P Plossig Kr. Torgau; 428 Ew.

Leblich, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf., P Heiden; 710 Ew.

Lebno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Smasin; 934 Ew., T.

Lebrade, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Plön; 265 Ew., ev. Pfarrk.

Lebus, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, zwischen Spree u. Oder, mit dem Oder-Spree-Kanal, einem Teil des Oderbruchs u. reichen Braunkohlenlagern, hat auf 1573 qkm 91,421 (*1843:* 68,052) Ew., davon 2499 Kath. u. 260 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,7, W 16,8 Mk., Landgemeinden A 23,1, W 15,3 Mk., Gutsbezirke A 19,6, W 15,2 Mk. Landratsamt in Seelow.

Lebus, St. das., an der Oder; AG. Frankfurt a. O.; 2187 (*1816:* 1333) Ew., davon 43 Kath.; PTFE (Linie Frankfurt a. O.–Küstrin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Kalkbrennerei, Ackerbau- u. Viehzucht. Servisklasse IV. L. war 1325—73 Sitz der Bischöfe von L., die vorher in Göritz, später in Fürstenwalde residierten; dazu Domäne Amt-L.

Lebusa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben; 517 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.; hier stand einst eine Wendenburg.

Lech, r. Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt aus dem Formaninsee in Vorarlberg, tritt unterhalb Reutte nach Bayern über, wo er auf der Grenze am St. Mangtritt eine großartige Stromschnelle bildet, verläßt bei Füssen die Alpen, durchströmt fortan die Schwäbisch-Bayrische Hochebene, unterhalb Landsberg, jetzt auch sich mehrfach teilend, bis Augsburg das Lechfeld u. mündet unterhalb Rain bei Lechsend. Der L. hat auch in der Ebene mit reißendem Gefälle den Charakter eines Alpenstroms u. ist deshalb für die Schiffahrt wenig geeignet, wiewohl kleine Fahrzeuge von Schongau abwärts gehen. Länge 285 km, Quelle 1865 m, Mündung 405 m ü. M. Die Nebenflüsse sind mit Ausnahme der Wertach unbedeutend.

Lechbruck, Df. (733 m), am Lech; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen; 986 Ew., PTE (Linie Markt Oberdorf–L. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalziumkarbidfabr., Sägewerk, Steinbrüche; Holzhandel.

Lechenich, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), am Rotbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, LG. Bonn; 3465 Ew., PTFE (Linie Liblar–Euskirchen der Euskirchener Kreisb.), Lechenicher Kreditverein, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Knabenschule, Schloßruine, Kerzen- u. Lederfabr., Braunkohlenbergwerk, Ziegelei, Molkerei, Bierbrauerei.

Lechfeld (Kloster-L.), Df. (563 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen; 267 Ew., PTE (Linie

Bobingen-Landsberg der Bayr. Staatsb.), Franziskanerkloster mit Bierbrauerei, Wallfahrtsort.

Lechfeld, s. auch Lager-Lechfeld.

Lechhausen, St., unweit des Lech, nördl. bei Augsburg; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay., E Augsburg 2 km; 14,172 (*1840:* 2556) Ew., davon 1791 Evang., PT, elektr. Straßenbahn nach Augsburg, kath. Pfarrk., Schloß in schöner Lage, Hammerschmiede, Bronze- u. Blattmetallfabr., Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt, Glühfaden- u. Wurstwarenfabr., Drahtwerk, Kunstmühle.

Lechlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Schocken; 383 Ew., kath. Pfarrk.

Lechowo, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Grätz; 42 Ew., E (Linie Alt-Boyen-Ujazd der Schmiegeler Kreisb.).

Lechsend, Df., an der Donau unweit der Lechmündung; Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, P Marxheim b. Rain i. Schwaben; 186 Ew., kath. Pfarrk.

Lechstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann. PE Groß-Düngen 4 km; 230 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei, Molkerei.

Lechtingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Rulle Kr. Osnabrück, E Piesberg 4 km; 750 Ew., Zementfabr., Steinbruch.

Lechtrup-Merzen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. u. E Fürstenau 9 km, P Merzen; 375 Ew.

Leck, Df., an der Lecker Au; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, LG. Flensburg; 1174 Ew., PTFE (Linie Nordschleswigsche Weiche-Lindholm der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Tuch-, Maschinenfabr., Viehzucht, jährl. 35 Pferde- u. Viehmärkte.

Leckow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Schivelbein 9 km; 438 Ew.

Leckringhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Wolfhagen Bez. Kassel; 79 Ew., ev. Pfarrk.

Leckwitz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Strehla a. Elbe, E Zaußwitz 2 km; 179 Ew., Ziegelei.

Leda, r. Nebenfluß der Ems, entsteht aus mehreren Flüssen in den großen Mooren zwischen Oldenburg u. Leer (Barßeler und Saagter Tief), nimmt r. die Jümme auf, ist 21 km schiffbar und mündet bei Leerort. In ihrem Gebiet sind zahlreiche Kanäle: nach Westrhauderfehn, der Stickhäuser Fehnkanal u. a. Der Ems-Hunte-Kanal verbindet die L. am Zusammenfluß des Barßeler u. Saagter Tiefs mit der Hunte oberhalb Oldenburg u. schließt große Moorstrecken auf.

Leda, s. Nord-Leda.

Ledde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Tecklenburg, E Velpe 3 km; 1113 Ew., ev. Pfarrk., Sägewerke, Hermanns-Schwefelbad (*1900:* 150 Badegäste).

Leddin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen, PE Neustadt a. Dosse 7,5 km; 166 Ew.

Lederose, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Dromsdorf; 359 Ew.

Lednagora, s. Lettberg.

Leeden, Df. u. Stift, am Teutoburger Wald; Preuß, Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Tecklenburg, E Lotte 7 km; 1246 Ew., ev. Pfarrk.

Leeder, Markt (659 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe; 660 Ew., PTE (Stat. Asch-L., Linie Landsberg-Schongau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Käsefabr.

Leegen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Sentken; 122 Ew.

Leeheim, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau; 1189 Ew., PTE (Stat. L.-Wolfskehlen, Linie Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Leer, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, an Ems, Leda u. Dollart, mit großen Mooren u. Marschdistrikten, hat auf 688 qkm 52,871 Ew., davon 47,776 Evang., 3665 Kath. u. 352 Juden (77 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 38,9, W 80,5 Mk., Landgemeinden A 11,3, W 18,6 Mk., Gutsbezirke A 3,8, W 7 Mk. Hauptort:

Leer in Ostfriesland, sogen. selbständige St. das., an der Ems u. der Leda u. am Rande der Marsch; LG. Aurich, 12,301 (*1881:* 6004, *1895:* 11,470) Ew., davon 10,710 Evang., 1056 Kath. u. 273 Juden; PTFE (Linien Münster-Emden der Preuß. Staats- u. Bremen-Neuschanz der Oldenb. Eisenb., außerdem Kreisb. Wittmund-Aurich-L.), D, Reichsbanknebenstelle, Ostfriesische Bank, Genossenschaftsbank, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer (abwechselnd mit Emden), Hauptzollamt, Seemannsamt, Hafenamt, luth., reform., kath. u. mennon. Kirche, Synagoge, Gymnasium mit Realgymnasium, Navigationshauptschule, neues Rathaus mit großem Festsaal, Börse, Armen- u. Arbeitshaus; Konsulate für Belgien (Amtsbez.: Kr. Leer u. Emden), Dänemark, Paraguay, Portugal, Schweden u. Norwegen; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Imprägnieranstalt, Fabr. für Tabak, Seife, Strohpapier, Zuckerwaren, Likör u. Schrot, Bierbrauerei, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Schiffswerften, Schiffahrt, guter Hafen für Schiffe bis 4,5 m Tiefgang (Reederei *1903:* 8 Seeschiffe zu 998 Registertons), große Pferde- u. Rindviehmärkte, Ausfuhr von Butter, Vieh u. Pferden. Serviskl. III. In der Nähe der 25 m hohe Plitenberg, wahrscheinlich eine alte heidnische Opfer- u. Gerichtsstätte. L. ist alt, gelangte aber erst spät zur Blüte (Stadt seit 1823).

Leer in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. u. E Burgsteinfurt 5,6 km; 1248 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Leerhafe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Wittmund 6 km; 1304 Ew., ev. Pfarrk., Viehzucht.

Leerodt, Rttrg. u. Schloß, zur Gem. Randerath (s. d.).

Leerort, Df., am Einfluß der Leda in die Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Leer 3 km; 200 Ew., T, Emsfähre, Lotsenstation, früher wichtiges Schloß.

Leerstetten, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Schwabach 8 km, P Schwand; 279 Ew., ev. Pfarrk.

Leese an der Weser, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau; 1102 Ew., PTE (Steinhuder Meerbahn), ev. Pfarrk.

Leeseringen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Nienburg a. Weser 8 km; 878 Ew.

Leeskow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Jamlitz; 175 Ew.

Leeste, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, E Kirchweyhe 3 km; 2791 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Dampfsäge-, Mehl- u. Knochenmühle, Rindviehzucht, großartige Meliorationsanlage.

Leetza, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, P Zahna; 245 Ew., ev. Pfarrk.

Leetze, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, PE Siedenlangenbeck 3 km; 90 Ew., T.

Leezdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden, P Marienhafe; 885 Ew.

Leezen, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Rambs; 116 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, E Oldesloe 9 km; 457 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Käse-, Maschinenfabr.

Legan, Abbau, zu Df. Stafstedt, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Stafstedt; 34 Ew., TE (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt).

Legau, Markt, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen; 769 Ew., PTE (Linie Memmingen-L. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

Legbond, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 732 Ew., PT.

Legde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, PE Wilsnack 6 km; 456 Ew., T, ev. Pfarrk.

Legden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus; 2430 Ew., PTE (Linie Lüdinghausen-Gronau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Seidenweberei. Dabei Schloß Engelborg mit Dampfsägemühle u. Molkerei.

—— s. auch Groß-Legden.

Legefeld, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 328 Ew., E (Weimar-Berka-Kranichfelder Eisenb.), ev. Pfarrk.

Legelshurst, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 1446 Ew., PTE (Linie Appenweier-Straßburg der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Vorschuß- u. Kreditverein, Hanf- u. Tabakbau.

Legienen, Rttrg., am Legiener See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rössel; 245 Ew., T, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Legitten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Waldau i. Ostpr.; 137 Ew., E (Linie Königsberg–Possindern der Königsberger Kleinb.), Seydel-Melzersches Damenstift.

Lehbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Flensburg, AG. Kappeln, P Gelting; 253 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Kappeln).

Lehde, Df., im Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Lübbenau 2 km; 303 Ew.; vielbesuchter Ausflugsort.

Lehe, Df., Brem., AG. Bremen, P Bremen-Horn, E Oberneuland 4 km; 670 Ew.

— Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., P u. E Aschendorf 6 km, AG. Papenburg; 331 Ew.

Lehe, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, an der Nordsee, der Weser, Lune u. Geeste, mit großen Marschdistrikten, hat auf 632 qkm 43,040 Ew., davon 1909 Kath. u. 85 Juden (68 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,1, W 31,2 Mk., Landgemeinden A 34,9, W 21,8 Mk. Hauptort:

Lehe (Bremerlehe), St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"; 5 m) das., unweit der Geeste u. am Rande der Marsch; LG. Verden; Fläche 2474 ha, 24,301 (*1821:* 1545, *1895:* 19,151) Ew., davon 1835 Kath. u. 78 Juden; 3. Matrosenartill.-Abt., Marine-Telegraphenschule; PTFE (Linie Geestemünde-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), Leher Bank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Oberrealschule, Lutherdenkmal, Kolumbusdenkmal, Dampfmühlen, Dampfsägerei, Ackerbau, Viehzucht, Bierbrauerei, Brennerei, Zigarren-, Zement-, Schamottewarenfabr., Ziegelbrennerei, Fischerei, Straßenbahn nach Bremerhaven u. Geestemünde. Serviskl. I.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG., P u. E Lunden 0,8 km; 594 Ew.

Lehen, Df., am Dreisamkanal; Bad., Kr., Amt, AG. u. E Freiburg i. Br. 4 km; 542 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG., P u. E Ibbenbüren 4 km; 452 Ew.

Lehenbühl, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen, PE Legau 0,8 km; 26 Ew., Wallfahrtskirche.

Lehengericht, Gem., an der Kinzig im Schwarzwald; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, P Schiltach; 858 Ew., E (Linie Schiltach–Schramberg der Württ. Staatsb.), Baumwollzwirnerei.

Lehengütingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, P Schopfloch; 125 Ew., ev. Pfarrk.

Lehenthal, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Kulmbach 6,8 km; 199 Ew., ev. Pfarrk., Viehhandel.

Lehesten, St. (634 m), auf dem Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal; 2151 (*1816:* 1250) Ew., PTFE (Linie Ludwigstadt-L. der Bayr. Staatsb.), Oförst., ev. Pfarrk., die größten Schieferbrüche in Europa, zahlreiche Schieferdecker, Fabr. von Schiefertafeln, Griffeln; östl. der Kulm, südl. der Wetzstein (785 m) auf der Grenze gegen Bayern. [(Bremisch-Hannoversche Kleinb.).

Lehesterdeich, Df., Brem., AG. Bremen, P Borgfeld; TE

Lehfelde, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG., P u. E Wollstein Bez. Posen 5 km; 362 Ew., T, Dampfmahlmühle.

Lehlesken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, P Grammen; 495 Ew.

Lehma, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Altenburg 5 km; 299 Ew., T.

Lehmberg, Gut, unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Klein-Waabs; 154 Ew. [Hahn i. Oldenb. 2 km; 347 Ew.

Lehmden, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, PE

Lehmen, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, P Kobern-Gondorf; 642 Ew., E (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Lehmingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG., P u. E Öttingen 4 km; 259 Ew., ev. Pfarrk.

Lehmke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Wieren, E Stederdorf 3 km; 311 Ew., ev. Pfarrk.

Lehmkuhle, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. P Bottrop, E Bottrop-Nord 4 km; 2419 Ew., Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Dampfsägewerk, Konsumanstalt Prosper, Straßenbahn; dazu Rittg. Knippenburg. [Holthusen; 252 Ew., T.

Lehmkuhlen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P

— Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Preetz; 572 Ew.

Lehmrade, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. P Mölln i. Lauenb.; 217 Ew., E (Linie Hollenbek-Mölln der Preuß. Staatsb.).

Lehmwasser, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, P Charlottenbrunn; 633 Ew., Lederfabr.

Lehna, s. Groß-Lehna.

Lehnacker, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, P Schlächtenhaus, E Steinen 9 km; 162 Ew., T.

Lehnarten, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Bablen; 215 Ew.

Lehndorf in Braunschweig, Df., Braunschw., Kr. u. E Braunschweig 3 km, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 1325 Ew., PT, ev. Pfarrk., Landesbaumschule, Farben-, Maschinen- u. Tintenfabr.; dazu Weiler Raffthurm.

— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Metgethen; 114 Ew.

— Df. u. 2 Rittrgr. (I u. II), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Crostwitz (für Rittrg. L. II P Panschwitz), E Elstra 9 km; 164 Ew., Molkerei, Ziegelfabr.

— **in Sachsen-Altenburg**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 335 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.). [gun; 125 Ew.

Lehnenhof, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Dar-

Lehnenthal (Lehnthal), Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Groß-Karpowen; 61 Ew., TE (Linie Insterburg-Warnascheln-Lindenhof der Insterburger Kleinb.).

Lehnheim, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Alsfeld, AG. u. P Grünberg in Hessen; 303 Ew.

Lehnin, Flecken, an mehreren Seen, die durch die schiffbare Emster zur Havel abfließen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg; 2379 Ew.; PTFE (Lehniner Kleinb.), Vorschußverein, Gerichtstag, Oförst., ev. Pfarrk., Denkmal Kaiser Friedrichs III., Reste eines ehem. Zisterzienserklosters (1180 vom Markgrafen Otto I. gestiftet, 1542 säkularisiert), Ofenfabr., Schiffbau, Ziegelbrennerei, Sägewerk; dabei Rittergut L., 273 Ew.

Lehnitz an der Nordbahn, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 191 Ew., PTE (Vorortverkehr Berlin-Oranienburg der Preuß. Staatsb.), jüd. Genesungsheim.

Lehnstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Mellingen; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Lehr, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Ulm 4 km; 273 Ew., T.

Lehrbach, Df., an der Gleen; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Alsfeld, AG. u. E Homberg i. Oberhessen 7 km, P Kirtorf; 350 Ew., T, ev. Pfarrk., Burgruine mit Parkanlagen.

Lehrberg, Df. (411 m), an der Fränkischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach; 1047 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leim- u. chem. Produktenfabr.

Lehre in Braunschweig, Df., an der Schunter; Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 1014 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Fallersleben der Braunschw. Landeseisenb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Lehrensteinsfeld, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Weinsberg 3 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk., Synagoge,

Lehrhof, s. Ragnit. [Schloß, Wein- u. Obstbau.

Lehrte in Hannover, St. (61 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf; 6551 Ew., PTFE (Linien Wustermark-Hannover-Hamm, Braunschweig-L., L.-Grauhof u. L.-Harburg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Wollspinnerei, Fabriken für künstlichen Dünger, Zement, Gesundheitskaffee, Teppiche, Schokolade, Zucker- u. Tonwaren, Ziegelbrennerei, Holzschneiderei, Maschinenbau. Serviskl. IV.

Lehsen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Wittenburg i. Meckl. 5 km; 226 Ew., Schloß u. Park, Badeanstalt.

Lehsewitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Steinau a. Oder; 222 Ew.

Lehsten, Df. u. Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Penzlin, P Möllenhagen; 506 Ew., T.

—— Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Trent; 149 Ew.

Lehwalde, s. Groß-Lehwalde.

Leibchel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Birkenhainchen, E Groß-Leuthen-Gröditsch 7 km; 252 Ew.

Leibenstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Adelsheim, E Sennfeld 2 km; 393 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Leiberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. E Büren 7 km, AG. Fürstenberg i. Westfalen, P Wünnenberg; 749 Ew., T.

Leibersdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mainburg 9,3 km, P Großgundertshausen; 201 Ew., Schloß.

Leiberstung, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, PE Steinbach i. Baden 5 km; 422 Ew., T.

Leibertingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Meßkirch 11 km; 527 Ew., T, kath. Pfarrk.; dazu Schloß Wildenstein auf einem steilen Felsen am Donautal.

Leibitsch, Df., an der Drewenz; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; 1263 Ew., PTE (Kleinb. Thorn–L.), ev. Pfarrk., großes Mühlwerk, Ziegelbrennerei.

Leiblfing, Df., an der Aitrach; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 15 km; 431 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Leibsch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Wendisch-Buchholz, P Neu-Lübbenau, E Groß-Leuthen-Gröditsch 10 km; 375 Ew., T.

Leichendorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, PE Zirndorf 1,9 km; 115 Ew., Ziegelei.

Leichholz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Neu-Kunersdorf i. Neumark 7 km; 622 Ew., ev. Pfarrk.

Leichlingen, Stadtgem., an der Wupper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen; 5928 (*1816:* 3119) Ew., davon 1675 Kath.; PTFE (Linie Gruiten–Mülheim a. Rhein der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Nervenheilanstalt, Fabr. für Furnituren, telegraph. Anlagen u. Solinger Artikel, mechan. Weberei, Türkischrotfärberei, Sägewerk, Ziegelei, Obstbau, Fischzuchtanstalt. Servisкl. IV. Zur Gem. gehören viele Ortschaften.

Leichnam, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Klix, E Uhyst 10 km; 201 Ew.

Leidenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, E Neuland 9 km; 204 Ew., PT.

Leideneck, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. P Kastellaun; 307 Ew.

Leidenhofen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Ebsdorf Bez. Kassel; 405 Ew.

Leider, s. Aschaffenburg.

Leidersbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Obernburg, PE Sulzbach a. Main 6 km; 698 Ew.

Leidhecken, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Friedberg i. Hessen, P Reichelsheim i. Wetterau; 386 Ew., T, ev. Pfarrk.

Leidingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Busendorf, E Gerstlingen 6 km; 187 Ew., kath. Pfarrk.

Leidling, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. D., P Straß-Moos; 229 Ew., kath. Pfarrk.

Leidringen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz, P Rosenfeld, E Oberndorf a. Neckar 11 km; 807 Ew., T, ev. Pfarrk.

Leierberg, s. Heuscheuer.

Leiferde bei Braunschweig, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 501 Ew., PTE (Linie Jerxheim–Braunschweig der Preuß. Staatsb.).

—— **Bez. Hannover**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn; 692 Ew., PTE (Linie Wustermark–Hannover–Hamm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Leiffarth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Lindern; 423 Ew.

Leiha, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, P Roßbach Pr. Sachsen; 280 Ew., ev. Pfarrk.

Leihgestern, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, P Großen-Linden, E Langgöns 4 km; 1252 Ew., T, Vorschußverein, ev. Pfarrk.; Bergbau auf Braunstein.

Leikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Klein-Soltikow; 228 Ew., E (Schlawer Kreisb.).

Leimbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Thann i. Elsaß 3 km; 708 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, PE Nordhausen 6 km; 676 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Adenau; 159 Ew., E (Linie Remagen–Adenau der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

—— **Kr. Bitburg**, Df. das., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. u. P Neuerburg Kr. Bitburg; 112 Ew., T.

—— St. das., am Einfluß des Thalbachs in die Wipper; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Mansfeld; 3356 (*1816:* 693) Ew., davon 325 Kath.; PTE (Stat. L. u. L.-Ratskeller der Mansfelder elektr. Kleinb.), ev. Pfarrk., Kupfer- u. Silberschmelzhütte, Dynamitfabr., Kies- u. Sandgruben. Serviskl. IV. Dazu Amt L., 82 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Querfurt 4,8 km, P Lodersleben; 448 Ew., ev. Pfarrk. Dazu Leimbacher Gasthof, E (Linie Ober-Röblingen–Vitzenburg der Preuß. Staatsb.).

—— Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. u. P Salzungen; 663 Ew., E (Linie Salzungen–Vacha der Preuß. Staatsb.).

Leimen in Baden, Flecken, Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 2795 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Heidelberg–Wiesloch), Vorschuß- u. Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Wein-, Tabak- u. Hopfenbau.

—— **in der Pfalz**, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach; 584 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.

—— **im Elsaß**, Df., an der Birsig; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, E Basel 8 km; 768 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Leimersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Ober-Nierendorf; 464 Ew., kath. Pfarrk.

Leimersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Rheinzabern 5 km; 1299 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfziegelei, Viehhandel.

Leimerwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Nassiedel; 560 Ew.

Leimnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Schwiebus 7,5 km, P Jordan; 592 Ew.

Leimrieth, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Hildburghausen; 219 Ew., E (Linie Hildburghausen–Lindenau-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Leimsfeld, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Ziegenhain Bez. Kassel; 324 Ew., TE (Linie Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.).

Leimstruth, Gasthaus (610 m), zu Balde, auf dem Gebirge zwischen Lahn u. Eder; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg; TE (Linie Kreuzthal–Amalienhütte der Preuß. Staatsb.).

Lein, l. Zufluß des Kocher in Württemberg, aus dem Welzheimer Wald, Mündung bei Abtsgmünd.

—— l. Nebenfluß des Neckar das., vom Heuchelberg, Mündung bei Neckargartach.

Leina, Fluß, s. Hörsel.

Leina, Df., an der Leina; Sachs.-Gotha, LandratsA., P u. E Waltershausen 6,5 km, AG. Tenneberg i. Waltershausen; 528 Ew., ev. Pfarrk.; Geburtsort des Fabeldichters Hey (1789).

—— s. auch Hohen-Leina.

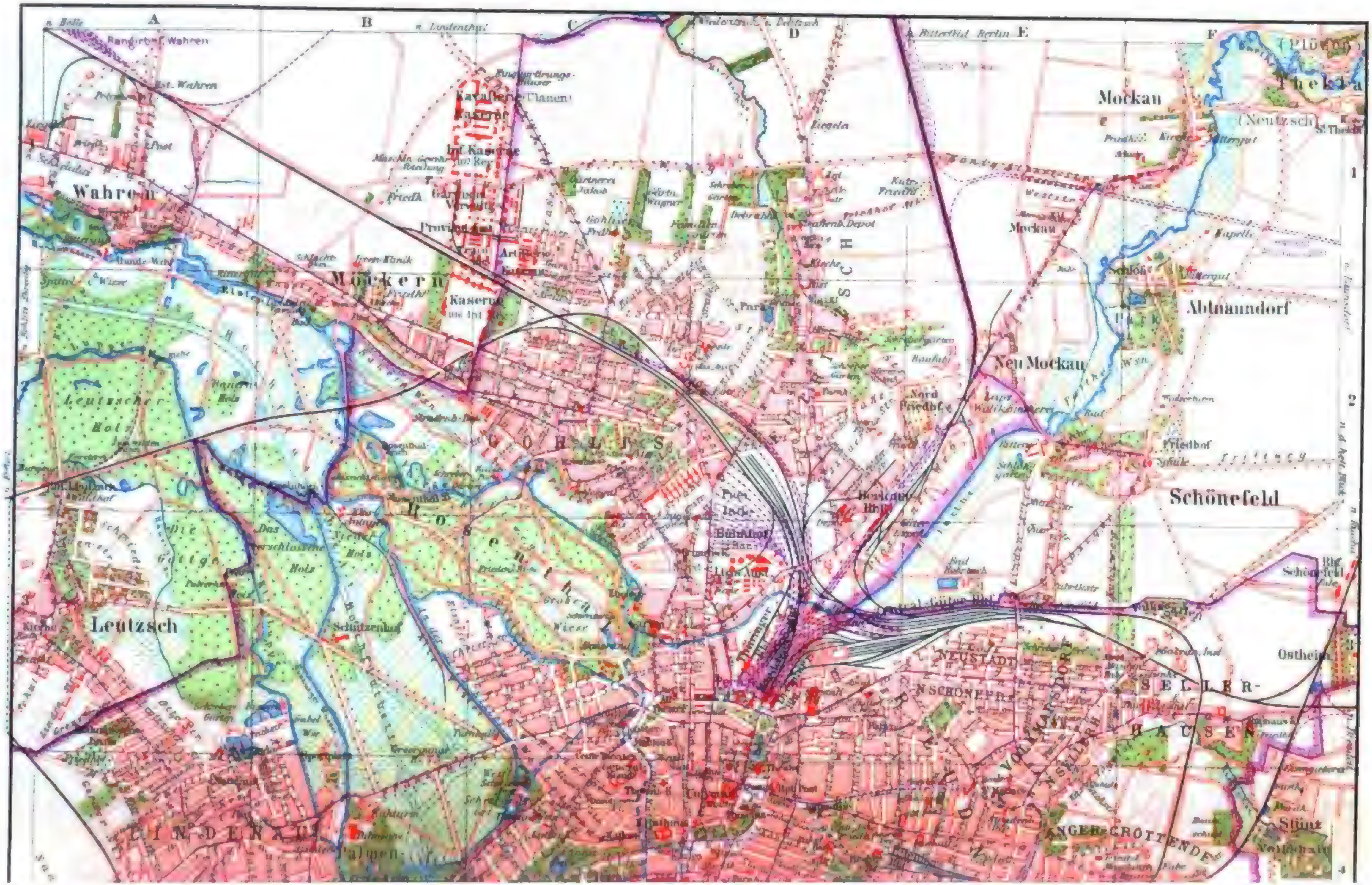
Leinach, s. Ober- u. Unter-Leinach.

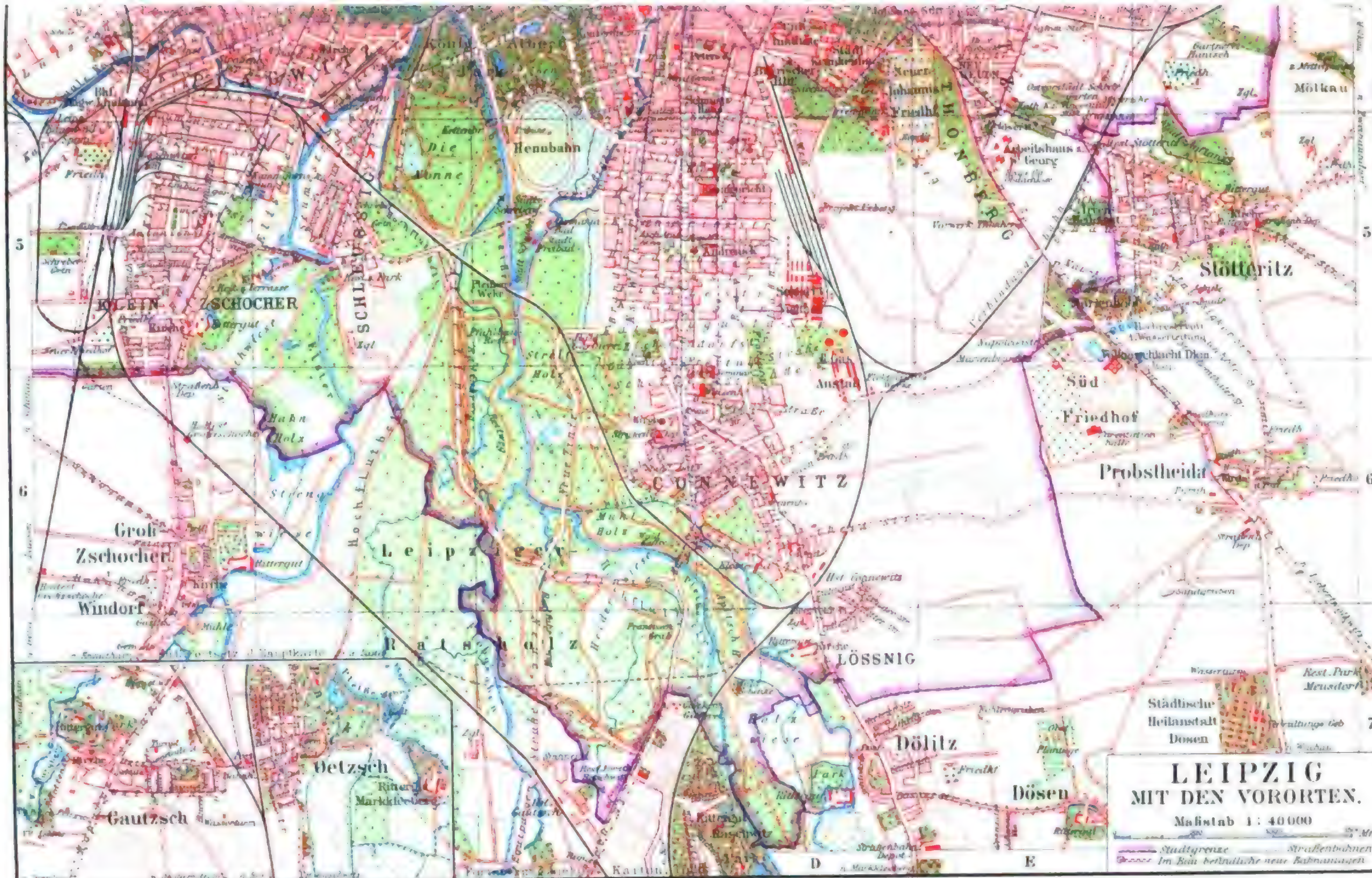
Leinau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, P Pforzen; 143 Ew., TE (Güterstation, Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.).

Leinburg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. u. E Altdorf 9,5 km; 663 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Leinde, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Immendorf; 326 Ew., ev. Pfarrk.

Leine, l. Nebenfluß der Aller, meist in Hannover, entspringt in der Nähe von Worbis auf dem Untereichsfelde, fließt zuerst westl. u. scheidet hier das Unter- vom Obereichsfelde, dann nördl. über Göttingen u. Hannover. Mün-


A
B
C
D
E
F
1
2
3
Wahren
Möckern
Leutzsch
Mockau
Neu Mockau
Abtnaundorf
Schönefeld
Ostheim
Neustadt
Leutzscher Holz
Das verschlossene Holz
Die Gottge
Schützenhof
Rosenthal
Gohlis
Nord Friedhf.
Lindenau
Anger-Crottendorf
Sellerhausen
Volkmarsdorf
Neuschönefeld
Kaserne
Inf. Kaserne
Kavallerie Kaserne
Artillerie Kaserne
Stünz



Bibliographisches Institut, Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Leipzig.

Der kleine Maßstab des Planes erlaubte nicht die Aufnahme sämtlicher Straßen, Plätze etc.
Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | F2 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

dung bei Eickeloh. Länge 192 km; Quelle 270, Mündung 22 m ü. M. Die L. empfängt r. die Ruhme u. Innerste, l. die Ihme u. Wunstorfer Aue; sie ist schiffbar von Hannover ab 56 km.

Leine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Wartenberg i. Pommern; 204 Ew., E (Linie Pyritz–Klein-Schönfeld der Pyritzer Kleinb.).

— s. auch Groß- u. Klein-Leine.

Leinefelde, Df., auf dem Eichsfeld an der Leine, nahe deren Ursprung; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis; 1665 Ew, PTFE (Linien Blankenheim–Nordhausen–Münden, Wulften–L., Treysa–L. u. Gotha–L. der Preuß. Staatsb.), OFörst. (Rev. Reifenstein), kath. Pfarrk., Essig-, Wichse-, Senffabr., Fell-, Woll-, Rohproduktenhandel.

Leinemühle, Gasthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Wippra, P Pansfelde; T, Sommerfrische.

Leinfelden, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, PE Unteraichen 1,5 km; 398 Ew., T, große Sandsteinbrüche.

Leinhausen, Kol., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann.; 1270 Ew., PTE (Linie Wustermark–Hannover–Hamm der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Hannover–L.), Eisenbahnhauptwerkstatt.

Leinheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Günzburg 4,8 km; 257 Ew., kath. Pfarrk.

Leiningen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf; 326 Ew., PTE (Linie Saaralben–Chambrey der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

— s. auch Alt-, Neu- u. Waldleiningen.

Leinleiter, s. Unterleinleiter.

Leinroden, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, P Abtsgmünd; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Leinstetten, Df., an der Glatt; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Sulz a. Neckar 9 km; 453 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Steinbrüche; Ruinen Lichtenfels u. Sterneck.

Leinsweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Landau i. Pfalz 7,5 km, P Ilbesheim; 352 Ew., ev. Pfarrk.

Leinungen, s. Groß-Leinungen.

Leinzell, Df., an der Lein; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., E Unterböbingen 4 km; 821 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Ölmühle.

Leip, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Groß-Schmückwalde; 482 Ew., T.

Leipe, Df., im Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Lübbenau 6 km; 275 Ew.; nahebei Försterei Eiche; vielbesuchter Ausflugsort.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Wiesen Kr. Glogau; 201 Ew.

— **Bez. Liegnitz**, Df. u. 8 Rttrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-) das., Kr. u. AG. Jauer, E Bolkenhain 9 km; 1227 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelei.

— s. auch Groß- u. Polnisch-Leipe.

Leipen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Grünhayn i. Ostpr.; 132 Ew., OFörst.

Leipeningken, Df., am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 358 Ew., PT.

Leipe-Petersdorf, Df. u. Gut (Leipe), Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Oswitz; 405 Ew.

Leiperode, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel; 212 Ew., PTE (Linie Breslau–Posen der Preuß. Staatsb.), Maschinenfabr., Molkerei.

Leipferdingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen; 658 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen–Hintschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Leipheim, St. (450 m), an der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg; 1598 Ew., PTE (Linie Ulm–München–Simbach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Park, Fabr. von Kassenschränken, Molkerei, Bierbrauerei, Bürstenfabr., Hopfenbau; Treffen 4. April 1525 im Bauernkrieg.

Leipisch, s. Hohen- u. Klein-Leipisch.

Leipitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Steinkirche; 124 Ew.

Leipnitz, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Schmiedeberg Bez. Halle, P Trossin; 132 Ew., Bierbrauerei, Spiritusbrennerei, Ziegelei.

Leipnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Böhlen; 319 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenwerke.

Leippa, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz, E Priebus 6 km; 569 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Leippe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Wiednitz; 486 Ew.

— s. auch Deutsch-Leippe.

Leipzig, Kreishauptmannschaft, Sachs., ist größtenteils Tiefland mit sehr fruchtbarem Boden an der Mulde (Zwickauer u. Freiberger Mulde), Zschopau, Weißen Elster u. Pleiße; im S. entwickelt sich bereits die zum Erzgebirge ansteigende Landschaft. Die Kreishauptmannschaft hat auf 3567 qkm 1,060,632 Ew., davon 1,014,003 Evang., 35,306 Kath. und 6692 Juden (297 Ew. auf 1 qkm), und umfaßt außer der Stadt Leipzig die 6 Amtshauptmannschaften: Borna, Döbeln, Grimma, L., Oschatz u. Rochlitz. Bodenbenutzung: 72,3 Proz. Äcker u. Gärten, 9,7 Wiesen, 0,4 Weiden, 10,6 Proz. Holzungen.

Leipzig, selbständige Stadt (107 m) das., am Einfluß der Pleiße mit Parthe in die Weiße Elster; 456,124 (*1834*: 44,802) Ew., davon 427,023 Evang., 19,142 Kath. u. 6314 Juden; Stab des 19. Armeekorps, der 24. Division, der 47. u. 48. Inf.-, 24. Kavall.- u. 24. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 106 u. 107, Ul.-Reg. Nr. 18, Feldart.-Reg. Nr. 77, Train-Bat. Nr. 19, Masch.-Gew.-Abt. Nr. 19, Bez.-Komm., Prov.-Amt, Bekleidungsamt des 19. Armeekorps, Artill.- u. Traindepot; PTFE (7 Bahnhöfe: Berliner entfernt im N., Eilenburger im O., Bayrischer im S. [Verbindungsbahn mit dem Berliner], Dresdener, Magdeburger u. Thüringer im N., Plagwitz-Lindenau entfernt im W.; Haltepunkte: L.-Connewitz im S., L.-Gohlis-Eutritzsch im N., L.-Stötteritz im O.; Linien L.–Döbeln–Dresden, L.–Riesa–Dresden, L.–Hof, L.–Chemnitz, L.–Geithain u. L.-Stötteritz–Gaschwitz der Sächs. Staatsb., L.–Halle, L.–Bitterfeld, L.–Eilenburg, L.–Korbetha, L.–Zeitz u. L.-Plagwitz-Lindenau–Rippach-Poserna der Preuß. Staatsb.). **Banken etc.**: Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1903*: 4645,6 Mill. Mk.), Allg. Deutsche Kreditanstalt, Bank f. Grundbesitz, Bank f. Handel u. Industrie, Kredit- u. Sparbank, Dresdner Bankverein, Erbländ. Ritterschaftl. Kreditverein im Königr. Sachsen, Filialen der Deutschen Bank, der Sächs. Bank u. der Privatbank zu Gotha, Kgl. Lotterie-Darlehnskasse, Leipz. Kreditbank, Leipz. Hypothekenbank, Sächs. Bankgesellsch., Spar- u. Gewerbebank ꝛc., allgemeine Renten-, Kapital- u. Lebensversicherungsbank Teutonia, Lebensversicherungsgesellschaft zu L., Leipziger Feuerversicherungsgesellschaft, Neue Sächsische Flußversicherungsgesellschaft, Leipziger Rückversicherungs-Aktienbank, 2 Unfallversicherungsbanken. **Behörden**: Kreishauptmannschaft, Amtshauptmannschaft, Reichsgericht, Landgericht mit 6 Kammern für Handelssachen, Schwur-, Amtsgericht, Schiedsgericht für Arbeiterversicherung, Gewerbegericht, Gewerbeinspektion, Handelskammer, Gewerbekammer, Oberpostdirektion (10 Postämter I, 6 Postämter II, 3 Postämter III, 7 Stadtpostanstalten, 2 Bahnpostämter, Telegraphenamt I, 2 Stadtfernsprechämter), 2 Hauptzollämter, Kreissteueramt, Direktion der Landeslotterie, Berginspektion, Geologische Landesanstalt, Landbauamt, 2 königl. sächs. Eisenbahndirektionen, 2 königl. preuß. Eisenbahnbetriebsinspektionen. **Konsulate**: Vereinigte Staaten von Amerika, Argentinische Republik, Baden, Bayern, Belgien, Bremen, Chile (zugleich für Sachs.-Weimar, die sächs. Herzogt. u. die reußischen u. schwarzburgischen Fürstent.), Costarica, Dänemark, Dominikanische Rep., Frankreich (zugleich für die preuß. Regierungsbezirke Merseburg u. Erfurt, das Großherzogtum Sachs.-Weimar, die sächs. Herzogt. u. die reuß. u. schwarzburg. Fürstent.), Griechenland, Großbritannien (zugleich für Sachs.-Weimar, die sächs. Herzogt. u. die Fürstentümer Reuß ält. u. j. L.), Guatemala, Italien, Kolumbien, Mexiko (Amtsbez.: Königr. Sachs., Großherzogt. Sachs.-Weimar, Herzogt. Sachs.-Meiningen, Koburg-Gotha, Altenburg, Anhalt u. beide Fürstent. Schwarzburg u. Reuß sowie die preuß. Pr. Sachs.), Niederlande, Österreich-Ungarn (Amtsbez.: die sächs. Kreish. Leipzig u. Zwickau, das Großherzogt. Sachs.-Weimar, die Herzogt. Sachs.-Koburg-Gotha, Sachs.-Meiningen u. Sachs.-Altenburg, die Fürstent. Schwarzb.-Rudolstadt u. Reuß ält. u. j. L.), Peru, Portugal (Amtsbez.: der

Bez. Leipzig, das Großherzogt. Sachs.-Weimar, die sächs. Herzogt. u. die thüring. Fürstent.), Rumänien (Amtsbez.: Königr. Sachs., Großherzogt. Sachs.-Weimar, die sächs. Herzogt. u. die schwarzburgischen u. reußischen Fürstent.), Rußland (Amtsbez.: Königr. Sachs. mit Ausnahme der Stadt Dresden u. ihres Weichbildes, die sächs. Herzogt. u. thür. Fürstent.), Schweden u. Norwegen, Schweiz (zugl. für Sachs.-Weimar, die sächs. Herzogt., Anhalt u. Schwarzburg-Rudolstadt u. -Sondershausen u. die reuß. Fürstent.), Serbien, Spanien (Amtsbez.: Kreish. Leipzig, Sachs.-Weimar, die sächs. Herzogt., Schwarzb.-Rudolstadt u. -Sondershausen, Reuß ält. u. j. L. u. die preuß. Reg.-Bez. Merseburg u. Erfurt), Türkei (zugl. für Sachs.-Weimar, die sächs. Herzogtümer Anhalt, Schwarzburg-Rudolstadt u. -Sondershausen, Waldeck, die reuß. Fürstent., Schaumburg-Lippe u. Lippe), Uruguay, Venezuela, Württemberg. **Kirchen-, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 23 ev. Kirchen, 2 kath. Pfarrk., engl., amerikanische Kirche, griech. Bethaus, Synagoge, Universität (Winter *1904/05:* 3880 Studierende) mit vielen Instituten, mehreren Polikliniken, einer Bibliothek von mehr als 600,000 Bänden, einer Sternwarte ꝛc.; 4 Gymnasien (2 königl.: Albert- u. Carola-Gymn., 2 städt.: Thomasschule von 1221, Nikolaischule von 1511), 1 Realgymnasium, 4 Realschulen, 3 berechtigte Privatrealschulen, Gymnasialkurse für Mädchen, höhere Mädchenschule mit Lehrerinnenseminar, 10 höhere Privattöchterschulen; Akademie für graphische Künste u. Buchgewerbe, Baugewerkenschule, Gewerbeschule, Buchdruckerlehranstalt, Technikum für Buchdrucker, Lehrerseminar des Deutschen Vereins für Knabenhandarbeit, Deutsche Fachschule der Drechsler u. Bildschnitzer, 4 Schneiderakademien, städt. Schule für Frauenberufe; Handelshochschule, Handelslehranstalt, Buchhändlerlehranstalt, höhere internationale kaufmännische Reformbildungsanstalt, Post- u. Eisenbahnschule; königl. Konservatorium für Musik, zahlreiche Musikschulen, Seminar für Kindergärtnerinnen, Pestalozzi-Fröbelhaus, Taubstummenanstalt (die älteste in Deutschland, seit 1778), 2 Blindenanstalten, Diakonissenanstalt, städtisches Krankenhaus, mehrere städtische Heil- u. Pflegeanstalten, zahlreiche Privatheilanstalten, Johannishospital mit Zweiganstalt, Waisenhaus, Heilanstalt des Zentralverbandes homöopathischer Ärzte Deutschlands, viele milde Stiftungen und vorzügliche Armenpflege; städtische Bibliothek mit über 120,000 Bänden, Comenius-Bibliothek, Bibliothek der Handelskammer, Museum der bildenden Künste, archäolog. Museum in der Universität, Museum für Völkerkunde (Grassi-Museum), Zoologischer Garten, Palmengarten. **Vereine:** Königl. Gesellschaft der Wissenschaften, Fürstl. Jablonowskische Gesellschaft der Wissenschaften, Deutsche Gesellschaft zur Erforschung vaterländ. Sprache u. Altertümer, Verein für die Geschichte Leipzigs, Historisch-Theologische Gesellschaft, Pädagogischer Verein, Kaufmännischer Verein, Deutsche Morgenländische Gesellschaft, Astronomische, Naturforschende, Polytechnische Gesellschaft, Verein für Erdkunde, Verein für Handelsgeographie ꝛc. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Das alte L. mit seinen altertümlichen Häusern und engen Straßen ist von herrlichen Promenaden an Stelle der alten Festungswerke umgeben; der Augustusplatz mit dem Universitätsgebäude, dem Neuen Theater, dem Hauptpostamt u. dem Museum, vor diesem der Mendebrunnen; der Roßplatz mit dem Schlachtenpanorama; der Königsplatz mit dem Grassi-Museum u. dem Denkmal Friedrich Augusts des Gerechten, der Rathausring mit dem großartigen Neuen Rathaus (an Stelle der früheren Pleißenburg); von hier nach Westen die schöne Karl Tauchnitz-Straße, an die sich der Johannapark (Denkmal des Stifters Seyffert u. das Bismarckdenkmal) u. der König Albert-Park anschließen. In dem ältesten Teile der Stadt der Markt mit dem Alten Rathaus u. dem figurenreichen Siegesdenkmal, der Naschmarkt mit dem Denkmal des jungen Goethe, der Neumarkt mit dem städt. Kaufhaus, die Petersstraße (großartiger Meßverkehr), die Thomaskirche, dabei das Leibnizdenkmal, u. der Brühl. An sehenswerten Gebäuden sind noch zu nennen: das Reichsgerichtsgebäude, das Konzerthaus (Gewandhauskonzerte), vor diesem das Mendelssohndenkmal, die Universitäts-Bibliothek, Börse, Buchhändlerbörse u. Buchgewerbehaus, Kristallpalast, Künstlerhaus, Zentraltheater, Zentral-Markthalle, großartiger Schlachthof; außer den schon genannten Denkmälern seien noch erwähnt: das Reformationsdenkmal auf dem Johannisplatz, die Denkmäler Fechners, Gellerts u. Zöllners im Rosental, des früheren Bürgermeisters Koch, Albrecht Thaers, Robert Schumanns u. Hahnemanns in den Promenadenanlagen, Samuel Heinickes an der Liebigstraße; außerhalb der Stadtgrenze im SO. befindet sich der Napoleonstein u. in dessen Nähe das im Bau befindliche Völkerschlachtdenkmal. Die schönsten Spaziergänge bietet das Rosental, ein umfangreicher parkartiger Wald im NW. der Stadt mit hübschen Anlagen, Wiesen u. schattigen Bäumen u. einem auf einem Hügel erbauten Aussichtsturm; aber auch im W. u. S. befinden sich Waldpartien in größerer Ausdehnung. Elektrische Straßenbahnen in der Stadt u. nach den Vororten. **Handel u. Industrie:** L. ist nach Hamburg die wichtigste Handelsstadt in Deutschland; berühmt sind seine 3 Messen zu Neujahr, Ostern u. Michaelis. Die wichtigsten Handelsgegenstände für die Messen sind Baumwoll- u. Wollwaren, Leinenzeuge, Leder u. Lederwaren, Steingut u. Porzellan, Glas- u. sogen. kurze Waren; außerdem ist der Handel mit Kolonialwaren u. Drogen, Bettfedern, Wolle u. Borsten bedeutend, für Rauchwaren ist L. der Hauptweltmarkt. Ebenso ist L. der Mittelpunkt des deutschen Buchhandels; es gibt etwa 540 Firmen für den Buch-, Kunst- u. Musikalienhandel, über 400 Buch-, Kupfer- u. Steindruckereien, ca. 250 Buchbindereien, große Papierhandlungen, viele Schriftgießereien, Gravieranstalten ꝛc. Im ganzen zählt Leipzig ca. 1430 buchgewerbliche Geschäfte mit etwa 20,000 Angestellten. In der Industrie sind nahezu alle Gewerbszweige vertreten, namentlich sind sogen. Spezialitäten von Bedeutung. Hervorragend die polygraphischen Gewerbe und Nebengewerbe, Wollkämmerei (die größte in Deutschland), Kammgarn- u. Baumwollspinnerei. Es gibt Fabriken für Tabak und Zigarren, Wachstuch, Chemikalien (ätherische Öle, Farben), Gold- u. Silberwaren, Papier, Luxuspapier, Posamentier- u. Gummiwaren, Wagen, Maschinen, Fahrräder, Armaturen, Geldschränke, Lederwaren, mathematische u. physikalische Instrumente, Seifen, künstliche Blumen u. Federn, Strohhüte, Stickereien u. allerlei Modeartikel, Zuckerraffinerien, Töpferei u. Ofenfabr., ferner Goldschlägereien, Eisen-, Gelb-, Glocken- u. Zinngießereien, Fabrikation von Musikwerken (Orchestrions, Aristons ꝛc.); Pianofortebau, große Bierbrauereien, ansehnliche Handelsgärtnereien; die dauernde Gewerbeausstellung enthält eine große Sammlung gewerblicher Erzeugnisse. — Gesamtgemeindesteuer 11,229,227 Mk., allgemeine Einkommensteuer 8,612,054 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer 1,792,379 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 34,so, die Sterbeziffer auf 19,oo vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Servisfl. A. **Geschichtliches:** L. wurde kurz vor 900 gegründet; 1015 kommt es urkundlich als Stadt vor. Der Ursprung der Oster- u. Michaelismesse ist unbekannt (vor 1156); die Neujahrsmesse entstand 1458; die Universität wurde 1409 von Friedrich I., dem Streitbaren, gegründet. In dem sächs. Hausvertrag von 1485 fiel L. an die Albertinische Linie. Die Reformation (Gespräch zwischen Luther u. Eck 1520) wurde erst 1539 durch Heinrich den Frommen eingeführt. Der Wohlstand sank durch die calvinistischen Händel zu Ende des 16. Jahrh., noch mehr durch den Dreißigjährigen Krieg, in dem Tilly 1631 u. Torstensson 1642 L. eroberten. Seit der Mitte des 17. Jahrh. bürgerte sich der deutsche Buchhandel (von Frankfurt a. M. her) in L. ein. Späterhin hatte L. viel durch Kriege zu leiden, besonders 1813, wo vom 16.—19. Okt. die Völkerschlacht vor seinen Mauern geschlagen wurde. Der neueste Aufschwung der Stadt datiert von dem Eintritt Sachsens in den Zollverein (1833). Unter den großen in L. geborenen Männern sind zu nennen: der Philosoph Leibniz (1646), Christian Thomasius (1655), der Maler Jul. Schnorr v. Carolsfeld (1794), der Naturforscher Roßmäßler (1806), der Komponist Richard Wagner (1813) ꝛc. In L. studierten Lessing u. Goethe (1765—68), wirkten u. starben Sebastian Bach (gest. 1750), Gellert (gest. 1769), Christian Felix Weiße (gest. 1804), Felix Mendelssohn-Bartholdy (gest. 1847) u. a. Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 15 Amtsgerichte Borna, Colditz, Frohburg, Geithain, Grimma, L., Leisnig, Markranstädt, Mügeln, Oschatz, Pegau, Strehla, Taucha, Wurzen u. Zwenkau.

Leipzig, Amtshauptmannschaft das., eine weite fruchtbare Ebene an der Weißen Elster, Pleiße u. Parthe,

hat auf 442 qkm 137,031 Ew., davon 132,309 Evang., 4398 Kath. u. 87 Juden (310 Ew. auf 1 qkm). Amtshauptmannschaft in Leipzig.

Leipzig-Schönefeld, PT, s. Schönefeld.

Leipzig-Stötteritz, PT, s. Stötteritz.

Leisel, Df., Oldenb., Fürstentum u. AG. Birkenfeld, E Kronweiler 10 km; 387 Ew., PT, ev. Pfarrk., Achatschleiferei.

Leiselheim, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach, PE Königschaffhausen 3 km; 404 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

— Df., an der Pfrimm; Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. u. E Pfeddersheim 2 km, P Worms-Pfiffligheim; 972 Ew.

Leisenau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Colditz, P Großbothen; 293 Ew., Pappenfabr.

Leisenwald, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. P u. E Wächtersbach 6 km; 439 Ew., T.

Leiserhof (Logne), Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, P Ay a. Mosel; 20 Ew.

Leisewitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau; 234 Ew., PTE (Linie Breslau-Brieg der Preuß. Staatsb.).

Leislau, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Kamburg a. Saale, E Molau 6,8 km; 184 Ew., ev. Pfarrk.

Leisnig, St. (1055 m), in schöner Gegend an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. u. LG. Leipzig, Amtsh. Döbeln; 7974 (*1834*: 4795) Ew., davon 133 Kath. u. 8 Juden, 1 Bat. Inf. Nr. 179; PTFE (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vereinsbank, Amtsgericht (Strafkammer Oschatz), ev. Pfarrk., Bismarckdenkmal, Heimatfestbrunnen, Realschule mit Progymnasium, Handelsschule, Wollspinnerei u. ansehnliche Tuchfabr., Kratzen-, Korsett-, Möbel-, Zementwaren-, Kupfer- u. Eisenwaren-, Zigarren- u. Wagenfabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr., große Kunstmühle, starke Schuhmacherei, Obstbau, Kunst- u. Handelsgärtnerei; Schloß Mildenstein auf einem Felsen; Sanatorium Bad Mildenstein, mit irisch-römischem u. Kiefernnadelbad, an der Mulde; Schloßhof mit Park, Mirusscher Garten.

Leisnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz; 1823 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Leißienen, Rittrg., an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Allenburg; 243 Ew., T.

Leißling, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels; 863 Ew., PTE (Linie Bebra-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Leißow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG. u. E Frankfurt 10 km, Kr. Weststernberg, P Kunersdorf Kr. Weststernberg; 335 Ew.

Leist, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 140 Ew.

Leistadt, Df., an der Hardt; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Dürkheim i. Pfalz 4 km; 988 Ew., PT, Steinbrüche, Weinbau.

Leistenau, s. Groß-Leistenau.

Leistenow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Utzedel, E Sternfeld 6 km; 156 Ew., Papiermühle.

Leitelshain, Df., an der Pleiße; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Crimmitschau 2 km; 4036 Ew., Färberei, Vigognespinnerei, Weberei, Trikotagen-, Tuch-, Buckskin-, Kartonnagenfabr., Lithographie u. Steindruckerei, Maschinenbauerei, Ziegelei.

Leitersdorf Bez. Frankfurt a. O., Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, E Rädnitz 5 km; 774 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Leitershofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Augsburg 6 km, P Pfersee; 360 Ew., T, kath. Pfarrk.; Waldkuralpe Nervenheil.

Leitersweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Sankt Wendel 5 km; 364 Ew., T.

Leitgirren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Palleiten; 312 Ew.

Leithe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. u. P Wattenscheid; 870 Ew., Steinkohlenbergbau.

Leitheim, Df., an der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. AG., P u. E Donauwörth 10,8 km; 107 Ew., Schloß auf einer Höhe.

Leitlitz, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, P Langenwolschendorf; 214 Ew., ev. Pfarrk.

Leitmar, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg; 315 Ew., PT.

Leitstade, Forsthaus, zu Wietzetze, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg, P Wietzetze; E (Linie Wittenberge-Lüneburg der Preuß. Staatsb.).

Leitzkau Bez. Magdeburg, Flecken, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg; 1343 Ew., PTFE (Linie Loburg-Gommern der Kreis Jerichower Kleinb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr., Kirschenbau, ehem. Prämonstratenserkloster; dabei die Rittrgr. Althaus-L. (227 Ew.) u. Neuhaus-L. (163 Ew.).

— s. auch Kleinleitzkau.

Leiwen, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen; 977 Ew., PTE (Moseltal-Kleinb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau (Laurentiusberg), Molkerei.

Leizen, Lehngut, Meckl.-Schwer., AG. Röbel, P Dambeck i. Meckl.; 180 Ew.

Leizesberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, P Untergriesbach; 119 Ew., Gewinnung von Graphit u. Porzellanerde.

Lekarth, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Skarlin; 575 Ew.

Lekartow, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Woinowitz 1 km; 422 Ew.

Lekno, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, E Rombschin 7 km; 756 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

Lelbach, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. u. P Korbach; 233 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Lelkendorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Neukalen; 178 Ew.

Lellingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Steinbiedersdorf, E Tetingen 8 km; 328 Ew., kath. Pfarrk.

Lellwangen, Weiler, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Salem; 178 Ew., kath. Pfarrk.

Lelm, am Elm; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. E Königslutter 5 km; 624 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lembach, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. P Bonndorf i. Bad., E Weizen 4 km; 226 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., an der Sauer in den nördlichen Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Els.; 1463 Ew., PTFE (Linie Walburg-Wörth a. S.-L. der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.; ehem. Hauptort der Herrschaft Fleckenstein (Ruine im Wald); OFörst. L. in Fröschweiler.

— Gut, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, AG. u. P Borken Bez. Kassel, E Homburg Bez. Kassel 4 km; 236 Ew., Brennerei, Ziegelei.

— s. auch Hof und Lembach.

Lembeck, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten; 1947 Ew., PTE (Linie Dorsten-Rheine-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit T, Krankenhaus St. Michaelis.

Lemberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 4 km; 927 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Lothringen**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch; 1665 Ew., PTFE (Linie Hagenau-Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.; OFörst. in Bitsch.

— Df., an der Lutrine; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Konojad 3 km; 905 Ew., kath. Pfarrk.

Lembruch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz; 559 Ew., PTE (Linie Münster i. W.-Bremen der Preuß. Staatsb.).

Lemförde, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz; 751 Ew., PTE (Linie Münster i. W.-Bremen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Gänsezucht. Servisk. IV.

Lemgo, St., an der Bega; Lippe, LG. Detmold; 8840 (*1861*: 4210) Ew., davon 535 Kath. u. 111 Juden; PTFE (Linie Lage-Hameln der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Idiotenanstalt (Eben-Ezer), 2 fürstl. Häuser (Lippe- u. Annenhof), Rathaus, Jungfrauenkloster, Beguinenhaus, Fabrikation von Leinen, Wollwaren, Leder,

Wagen, Meerschaumpfeifen und Zigarren, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Molkerei.

Lemke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg; 504 Ew., PT.

Lemkendorf, s. Groß-Lemkendorf.

Lemkenhafen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. Burg a. Fehmarn, P Landkirchen a. Fehmarn; 200 Ew., T, Ziegelei.

Lemmersdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark, P Wolfshagen i. Ukermark; 122 Ew.

Lemmie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Weetzen; 268 Ew., E (Linie Hannover-Hafte der Preuß. Staatsb.).

Lemnitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, P Behle; 522 Ew., Stärkefabr.

— s. auch Unter-Lemnitz.

Lemnitzhammer, Holzwarenfabrik u. Bahnhof, zu Harra, Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. P Lobenstein; 75 Ew., TE (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.).

Lemsahl-Mellingstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, P Glashütte i. Holstein; 351 Ew.

Lemsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben, PE Magdeburg-Sudenburg 2 km; 811 Ew., Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Lemsel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Zschortau 3 km; 185 Ew., T.

Lemsell, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Neuhaldensleben, P Flechtingen; 109 Ew.

Lemwerder (Ost- u. West-), 2 Dörfer, an der Weser; Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, E Vegesack 4 km; 334 u. 409 Ew., PTF, Nebenzollamt I, Schiffahrt.

Lenartowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Pleschen 6 km; 607 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PE Kandrzin 4 km; 518 Ew., Holzschleiferei.

Lenartowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Krumknie; 125 Ew.

Lenderscheid, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, P Wernswig, E Friedendorf 6 km; 330 Ew., T.

Lendersdorf, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinland; 1811 Ew., PTE (Linie Düren-Kreuzau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Walzwerk, Papierfabr. Höschemühle, Krauthausen u. Schöllershammer.

Lendershagen, s. Altlendershagen.

Lendershausen, Df., an der Nassach; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim i. Bayern 1 km; 369 Ew., P, ev. Pfarrk., Getreide- u. Viehhandel.

Lendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg Bez. Kassel, AG. u. P Borken Bez. Kassel; 279 Ew., T.

Lendringsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Menden; 210 Ew., P.

Lendschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Gimmel Kr. Wohlau, E Herrnstadt 10 km; 135 Ew.

Lendsiedel, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Kirchberg a. Jagst, E Roth a. S. 8 km; 421 Ew., T, ev. Pfarrk., Maschinenölfabr.

Lendzin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, E Imielin 5 km; 1890 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau; südl. der Klemensberg mit Kapelle.

Leng, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Rzegocin; 186 Ew.

— Rttrg. das., Kr., AG. u. P Schrimm; 260 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Rendza 4 km; 621 Ew.

Lengainen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. P Wartenburg i. Ostpr.; 691 Ew., E (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.).

Lengde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, E Vienenburg 6 km; 753 Ew., PT, ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk.

Lengden, s. Groß- u. Klein-Lengden.

Lengdorf, Df. (470 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen; 259 Ew., PE (Linie Thann-Matzbach-Haag der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Lengede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Broistedt; 772 Ew., E (Kleinb. Groß-Ilsede-L.), ev. Pfarrk.

Lengefeld am Harz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. P Mühlhausen i. Thüringen, E Dachrieden 5 km; 755 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, PE Bad Kösen 3 km; 484 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. E Sangerhausen 4 km; 686 Ew., P, ev. Pfarrk.

— **im Erzgebirge**, St. (489 m), an der Flöha; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, LG. Freiberg in Sachsen; 3420 (*1834:* 2115) Ew., davon 20 Kath.; PTFE (Stat. Pockau-L., Linien Flöha-Reitzenhain u. Pockau-L.-Neuhausen der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Steueramt, OFörst., ev. Pfarrk., Webschule, Elektrizitätswerk, Handweberei (Leinen-, Baumwoll-, Woll-, Halbwoll- u. Seiden-), Papier-, Holz- u. Spielwaren-, Wurst-, Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Lampenschirmprägerei, Weißgerberei, Holzsägewerke, Holzschleiferei, Kalkwerke. Dabei in schöner Lage Rttrg. u. Schloß Rauenstein.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Blankenhain i. Thüringen 4 km; 266 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. u. P Korbach; 253 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lengeinen, s. Lengainen.

Lengeler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, P Dudler; 193 Ew., TE (Linie Rothe Erde-L. der Preuß. Staatsb.).

Lengelsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. u. E Bitsch 12 km, P Breitenbach i. Lothringen; 509 Ew., kath. Pfarrk.

Lengenfeld, Df. (446 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Leutershausen; 127 Ew., E (Linien Ansbach-Dechhofen u. Nürnberg-Crailsheim der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, P Stoffen; 241 Ew., T.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Parsberg 13 km, P Velburg; 200 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Oberostendorf; 238 Ew., kath. Pfarrk.

— **unterm Stein**, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Heiligenstadt, AG. Dingelstädt; 1153 Ew., PTE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

— **im Vogtland**, St. (495 m), unweit der Göltzsch, in hoher Lage; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, LG. Plauen i. Vogtland; 5493 (*1834:* 3482) Ew., davon 60 Kath.; PTFE (Linien Zwickau-Ölsnitz u. L.-Mylau der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Denkmäler Kaiser Wilhelms I., König Alberts, Bismarcks u. Moltkes, ansehnliche Streichgarnspinnerei, Bleicherei, Färberei u. Appretur, Fabrikation von Filztuch, Spachtel- u. Weißwaren, Zwirnerei, Hand- u. Schiffchenstickerei, Karbonisiererei, Gardinen-, Woll-, Baumwoll- u. Halbwollweberei.

Lengenrieden, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, PE Unterschüpf 5 km; 302 Ew.

Lengenwang, Df. (805 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf b. Biessenhofen; 212 Ew., PTE (Lokalbahn Markt Oberdorf-Füssen), kath. Pfarrk.

Lengerich in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren; 511 Ew., PTE (Kleinb. Lingen-Quakenbrück), ev. u. kath. Pfarrk., Schweinezucht.

— Bauersch. das., P Lengerich i. Hannover; 977 Ew.

— **in Westfalen**, St. das., am südl. Fuß des Teutoburger Waldes; Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg; 2475 Ew., davon 105 Kath. u. 58 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Münster-Bremen der Preuß. Staatsb. u. Ibbenbüren-Hövelhof der Teutoburger Waldbahn), ev. Pfarrk., Synagoge, Prov.-Irrenanstalt (Bethesda), Fabrikation von Maschinen, Zementwaren, Drahtseilen, Papier u. Apothekerkapseln, Kunst- u. Prägeanstalt, Molkerei, Kaltbrennerei, Eisenerzbergbau. Servisfl. IV. Landgemeinde L. hat 6898 Ew.

Lengern, s. Kirch- u. Südlengern.

Lengers, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Friedewald Bez. Kassel, P Heimboldshausen; 282 Ew., E (Linie Bacha-Hünfeld der Preuß. Staatsb.).

Lengfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Würzburg 5 km; 560 Ew., kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.
— **im Odenwald**, Flecken, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt; 1402 Ew., PTE (Linie Darmstadt-Wiebelsbach-Heubach der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.
— **Kr. Hildburghausen**, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Themar 6 km; 497 Ew., ev. Pfarrk.
Lengfurt, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, E Trennfeld 2 km; 974 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zementfabr.
Lenggries, Df., in den Alpen an der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Tölz 10 km; 1132 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Forstamt, Eisschrank-, Holzstoff- u. Packpapierfabr. (in Fleck), Holzbearbeitungsanstalten, Bierbrauerei, Sägewerk, Marmorbruch.
Lenglern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, E Bovenden 4 km; 664 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Lengowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Stoosznen; 370 Ew.
Lengowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Wongrowitz 4 km; 408 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.
Lengsdorf, Df., Preuß., Pr Rheinl., RB. Cöln, Landkr., AG. u. E Bonn 4 km; 1124 Ew., PT, kath. Pfarrk., Treppenfabr.
Lengsfeld, s. Kalten- u. Stadtlengsfeld.
Lengwethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, E Raudjeningken 7 km; 309 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Lenhausen, Df. u. Rttrg., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Förde (Sitz in Grevenbrück); 520 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), Schloß, Eisenhämmer, Dampfsägemühlen.
Leniaberg, Bahnhof, zu Gonsenheim (s. d.); E (Stat. Gonsenheim-L., Eisenb. Mainz-Finthen).
Lenka, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen; 191 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).
— (L. mroczenska) Df. das., P Kempen i. Pos.; 830 Ew.
Lenkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kosel 7,5 km, P Leschnitz; 679 Ew.
Lenke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Zembowitz; 340 Ew.
Lenkehlischken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Kowarren; 113 Ew.
Lenkeningken, Gut, zur Stadt Insterburg [s. d.] gehörig.
— s. auch Groß-Lengkeningken.
Lenkenthal, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach, P Schwarzach; 19 Ew., Glasfabrik.
Lenkersheim, Markt, an der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG., P u. E Windsheim 3 km; 498 Ew., T, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Molkerei.
Lenki, s. auch Klein-Lenki.
Lenkimmen, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Trempen; 202 Ew., Remontedepot.
Lenne, l. Nebenfluß der Ruhr in Westfalen, entspringt auf dem Kahlen Astenberg, fließt bis Altenhundem nach WSW., sodann durch ein schönes, industriereiches Tal nach NW. bis zur Mündung bei Hohensyburg (s. d.). Länge 131 km. Quelle 819, Mündung 96 m ü. M. Links empfängt sie die Hundem, Bigge u. Volme.
Lenne, Df., an der Lenne (Nebenflüßchen der Weser); Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, P Vorwohle; 912 Ew., E (Eisenb. Vorwohle-Emmerthal), Asphaltfabr., Molkerei.
— Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem; 488 Ew., PTE (Linie Altenhundem-Fredeburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hammerwerk u. Sägewerk Hüdehammer.
Lennep, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Bergland (im Mittel etwa 330 m), an der Wupper, mit bedeutender Industrie in Eisen- u. Stahlwaren u. allerlei Zeugen, hat auf 272 qkm 77,438 (*1819:* 44,639) Ew., davon 61,029 Evang., 14,870 Kath. u. 72 Juden (285 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,7, W 33,7 Mk., Landgemeinden A 18,4, W 30,8 Mk. Hauptort:
Lennep, St. (320 m) das., LG. Elberfeld; 9704 (*1816:* 4608) Ew., davon 6957 Evang., 2672 Kath. u. 36 Juden; PTFE (Linien Barmen-Marienheide, L.-Remscheid-Hasten u. L.-Langerfeld der Preuß. Staatsb.), Bez.-Komm., Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Barmen), Gewerbegericht, Handelskammer, ev. u. kath. Pfarrk., Realprogymnasium mit Realschule; Spinnerei, Tuch- u. Trikotagenfabr., Eisengießereien u. Maschinenfabr., Feilenhauerei, Wollhandel. Servisklasse III. L. war 1226—1300 Residenz der Grafen von Berg u. wurde 1276 Stadt; Einführung der Reformation 1540, der Weberei von feinen Tüchern um 1700.
Lenneperstraße, Häuser, zur Stadtgem. Remscheid (s. d.); 732 Ew.
Lennewitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Quitzöbel; 112 Ew., T.
Lennhausen, s. Lenhausen.
Lenningen, s. Ober- u. Unter-Lenningen.
Lenningsen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna; 439 Ew., PTE (Linie Duisburg-Hochfeld-Welver der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.
Lensahn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg i. H.; 1327 Ew., PTFE (Kreis Oldenburger Eisenb.), ev. Pfarrk.; dazu das gleichnamige Gut.
Lenschetz, s. Groß- u. Klein-Lenschetz.
Lenschow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Goldberg, P Herzberg i. Meckl.; 103 Ew.
Lenschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kosel 7,5 km; 1003 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Lensin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., P Hohendrosedow; 282 Ew., T.
Lensitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Sagorsch i. Westpr.; 517 Ew., T.
Lensk, Groß- u. Klein-Lensk.
Lenterode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, PE Uder 4 km; 311 Ew.
Lentersheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen; 430 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Lentföhrden, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt; 319 Ew., PTE (Altona-Kaltenkirchener Eisenb.).
Lenthe, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Limmer, E Seelze 5 km; 384 Ew., T, ev. Pfarrk.
Lenting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, P Kösching; 534 Ew., E (Linie Ingolstadt-Dolling der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Ziegelei.
Lentsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, PE Bischofswalde i. Oberschles. 4 km; 165 Ew., Braunkohlengrube, Brikettfabr.
Lentschen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Tirschtiegel, P Kupferhammer; 332 Ew.
Lentschow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Murchin; 62 Ew., E (Kleinb. Anklam-Lassan).
Lentzke, Df. u. Rttrg., a. Alten Rhin; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u. E Fehrbellin 5 km; 689 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Lenz in Pommern, Df. u. 4 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm.; 518 Ew., PTFE (Linie Stargard-Janikow der Saatziger Kleinb.).
— **Bez. Dresden**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, E Böhla 2,5 km; 288 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Döbritzschen.
Lenz-Vorkenstein, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Lenz; 74 Ew., Ziegelei.
Lenzen an der Elbe, St., in der fruchtbaren Lenzener Wische an der Löcknitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, LG. Neu-Ruppin; 2658 (*1816:* 2175) Ew., PTFE (Linie Wittenberge-Lüneburg der Preuß. Staatsb.), Landwirtschaftliche Vereinsbank, Amtsgericht, Deichamt, ev. Pfarrk., Ackerbau, Viehzucht, Fischerei (Lenzener Hafen mit T), Sägewerk. Servisk. IV. Bei L., dem alten Lunkini, 929 Schlacht u. Niederlage der Slawen.
— Df. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr.,

AG., P u. E Belgard a. Persante 6 km; 561 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Lenzen, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stolzenburg Bez. Stettin; 61 Ew., E (Randower Kleinb.).

— **in Westpreußen**, Df. das., in schöner Hügellandschaft (südwestl. die Störbecker Schweiz); Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, E Reimannsfelde 3,5 km; 1172 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lenzfried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Kempten 4 km; 300 Ew., kath. Pfarrk., Erziehungsanstalt für Mädchen, ehem. Kloster.

Lenzinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, PE Spenge 1 km; 1257 Ew., Zigarrenfabr.

Lenzkirch, s. Ober- u. Unterlenzkirch.

Leobschütz, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, zwischen Oppa u. Hotzenplotz, hat auf 691 qkm 84,147 (*1819:* 51,063) Ew., davon 7222 Evang., 76,531 Kath. u. 389 Juden, 3021 Pers. mit poln., 8963 mit mähr. Muttersprache (122 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 39,6, W 43,1 Mk., Landgemeinden A 31,9, W 33,7 Mk., Gutsbezirke A 31,7, W 36 Mk. Hauptort:

Leobschütz, St. (278 m) das., an der Zinna; LG. Ratibor; 12,629 (*1816:* 3930, *1867:* 10,242, *1895:* 12,604) Ew., davon 1631 Evang., 10,767 Kath. u. 230 Juden; 4 Esk. Husaren Nr. 6; PTFE (Linien Ratibor-L. u. [Stat. L.-Stadtforst u. L.] Deutsch-Rasselwitz-Jägerndorf der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, städt. OFörst. (Forsthaus Buchwald), Spezialkommission, Gewerbeger.cht, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Gymnasium, höhere Mädchenschule, kath. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Waisenhaus, Rathaus; bedeutende Strumpf- u. Phantasiewarenfabr., Webereien, ferner Fabr. für Maschinen, Glas, Malz u. Mineralwässer, Dampfsäge- u. Dampfmahlmühlen, Molkereien, Ziegeleien, Bierbrauereien, Getreidehandel. ServisKl. II. L. war 1524 bis 1623 die Hauptstadt des brandenburgischen Fürstentums Jägerndorf.

Leonberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, PE Haidhof 3 km; 828 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, PE Mitterteich 6 km; 156 Ew., kath. Pfarrk.

Leonberg, Oberamt, Württ., Neckarkr., mit dem fruchtbaren Strohgäu, hat auf 287 qkm 32,051 Ew., davon 30,421 Evang. u. 1489 Kath. (112 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Leonberg, St. (390 m) das., an der Glems; LG. Stuttgart; 2483 (*1861:* 2167) Ew.; PTFE (Linie Zuffenhausen-Kalw der Württ. Staatsb.), Bez.-Komm., Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Rettungshaus für gefallene Mädchen, Schloß, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Gips u. Schuhwaren, Ackerbau u. Viehzucht, Hundezucht; der Engelsberg mit Wartturm; L. wurde 1248 Stadt u. ist Geburtsort des Philosophen Schelling (1775).

Leonbronn, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim; 556 Ew., PTE (Linie Lauffen a. N.-L. der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Leonhardwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Kleinbresa, E Spittelndorf 11 km; 257 Ew., T.

Leoni, Teil von Assenbuch (s. d.).

Leopoldsburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Milow; 404 Ew., E (Linie Genthin-Milow der Genthiner Kleinb.).

Leopoldsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Friedland, P Pischod; 320 Ew.

Leopoldshafen, Df., an einem toten Rheinarm; Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 783 Ew., PTE (Linie Graben-Neudorf-Karlsruhe der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Hafen, Schiffahrt.

Leopoldshagen, Koloniedorf, unweit des Pommerschen Haffs; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 1041 Ew., PTE (Linie Anklam-L. der Mecklb.-Pomm. Schmalspurbahnen), ev. Pfarrk.

Leopoldshain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, E Moys b. Görlitz 3 km; 810 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Leopoldshall, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Staßfurt; 7221 Ew., Bergbau auf dem großen Steinsalzlager von Staßfurt (s. d.), Kalibergwerke, zahlreiche chem. Fabr., Fabrikation von Dampfkesseln, Armaturen, Sprengstoffen, Knochenkohle, Maschinenöl u. Dachpappe; ev. Pfarrk.

Leopoldshöhe in Baden, Weiler, Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 116 Ew., PTE (Linien Mannheim-Konstanz, L.-St.-Ludwig [mit fester Rheinbrücke] u. L.-Lörrach der Bad. Staatsb.), Nebenzollamt I, Schiffbrücke.

— **in Lippe**, Df., Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Orlinghausen; 439 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Haltestelle, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Köslin, P Brückenkrug, E (Kleinb. Köslin-Natzlaff).

Leopoldsthal (auch Bangern genannt), Bauersch., Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. Horn i. Lippe; 492 Ew., PTE (Linie Herford-Detmold-Altenbeken der Preuß. Staatsb.).

Lepie, s. Lipie.

Leplow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Franzburg; 110 Ew., ev. Pfarrk.

Lepperhammer, Eisenhammer, zu Engelskirchen (s. d.).

Leppersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. P Radeberg, E Pulsnitz 3 km; 950 Ew., Leinhandweberei.

— s. auch Ober-Leppersdorf.

Leppin in Mecklenburg, Lehng., Meckl.-Strel., AG. u. E Stargard i. Meckl. 10 km; 320 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten.

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Stolzenberg Bez. Köslin; 86 Ew., E (Linie Groß-Jestin-Stolzenberg der Kolberger Kleinb.), dazu Glasfabr. Emmyhütte.

— **in der Altmark**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee; 333 Ew., PT, Molkerei.

— s. auch Groß- u. Klein-Leppin.

Lepte, s. Hohen- u. Niederlepte.

Leputschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Joblauken; 186 Ew., T.

Lerbach, Df., in einem Harztal; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, AG. u. E Osterode 4 km; 1520 Ew., PT, Hüttenamt, ev. Pfarrk., Metallgießerei, Papier-, Maschinenfabr., Blankschmiede, Bierbrauerei, Steinbrüche; klimatischer Kurort (*1900:* 205 Kurgäste); dazu das Eisenhüttenwerk Lerbacher Hütte und die Kuckholzklippe mit Aussichtsturm.

Lerbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, PE Porta 2 km; 1805 Ew., T, ev. Pfarrk., dabei Glashütten.

Lercha, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 2 km; 584 Ew.

Lerche, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. P u. E Kamen 3 km; 456 Ew.

Lerchenberg, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Zerbau; 305 Ew., Artillerieschießplatz.

Lerchenborn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben i. Schles. 7,5 km, P Groß-Kirchen; 458 Ew., ev. Pfarrk.

Lerchenhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Heiligenloh; 66 Ew., T.

Leschczin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Czerwionka 4 km; 997 Ew.

Leschede, Bauersch., unweit der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen; 408 Ew., PTE (Linie Münster i. W.-Emden der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Leschen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Starbach; 113 Ew.

— s. auch Nieder- u. Ober-Leschen.

Leschienen, s. Groß-Leschienen.

Leschkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Rostersdorf; 128 Ew.

Leschna, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Oberschlesien; 415 Ew.

Leschnau (früher Leziona), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Olobok; 333 Ew.

Leschnitz in Oberschlesien, St. (221 m), Preuß., Pr. Schles., RB. u. LG. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz; 1676 Ew., davon 87 Evang. u. 14 Juden; PTFE (Linie Brieg-Kandrzin-Oberberg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Idiotenanstalt, Bierbrauerei, Obstbau. ServisKl. IV. Nördl. der Annaberg mit Kloster u. Wallfahrtskirche.

Leschnitz Freivogtei, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß=Strehlitz, AG. u. P Leschnitz i. Oberschlesien; 254 Ew.

Leschwitz Bez. Liegnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. u. E Parchwitz 0,8 km; 498 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Posottendorf=Leschwitz.

Lesgewangminnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 190 Ew., PTE (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Leske, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Neuteich i. Westpr.; 170 Ew., E (Linie Liessau-Schöneberg der Neuteich=Liessauer Kleinb.).

Lesnian, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Fronza i. Westpr.; 760 Ew.

Lesniewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, PE Weißenburg Kr. Gnesen 2 km; [108 Ew.

Lesnitz, s. Ober=Lesnitz.

Lesno, Rttrg., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 358 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Lesse in Braunschweig, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, E Osterlinde=Burgdorf 3 km; 1126 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château=Salins, Kant. u. AG. Delme, PE Baudrecourt 5 km; 329 Ew., kath. Pfarrk.

Lessen in Westpreußen, St., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 2589 (*1816:* 1089) Ew., davon 700 Evang. u. 209 Juden; PTFE (Linie Garnsee-L. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Molkerei, Bierbrauerei, Maschinenbau, Ziegelei, Ackerbau.

— s. auch Groß=, Klein=Lessen. [Servisкl. IV.

Lessendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Freistadt i. Niederschlesien, E Döringau 3 km; 296 Ew.

Lessenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Duisdorf 1 km; 360 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, PE Satzvey 2 km; 444 Ew., kath. Pfarrk.

Lessenthin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes; 115 Ew., PTE (Linie Stettin-Belgard der Preuß. Staatsb.).

Lessien, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Tülau=Fahrenhorst; 69 Ew., T.

Lesznau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Klein=Dommatau; 585 Ew.

Lessy, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel, P Moulins Kr. Metz, E Châtel=St. Germain 1,4 km; 419 Ew., kath. Pfarrk.

Lestin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg=Körlin, AG. Körlin, P Roman; 235 Ew., Ziegelei.

Lesum, r. Nebenfluß der Weser u. Abfluß großer Moore, entsteht östl. von Lesum auf der Grenze von Bremen u. Hannover aus der Wümme u. Hamme, ist schiffbar u. mündet bei Vegesack; zwischen Wümme u. Hamme zahlreiche Moorkolonien.

Lesum, Df., unweit der Lesum; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Blumenthal, LG. Verden; 1813 Ew., PTFE (Stat. Burg=L., Linien Wunstorf-Bremerhaven u. Burg=L.-Grohn=Vegesack der Preuß. Staatsb.), elektr. Straßenbahn nach Bremen u. Burg, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Wollwäsche, chem. Fabr., Far=

— s. auch Burg=Lesum. [benhandel, Ziegeleien.

Leszcz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Güldenhof 5 km; 157 Ew. [u. AG. Thorn, P Swierczynko; 111 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr.

Leszcze, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Jerzyce Bez.

Leszno, s. Klein=Leszno. [Bromberg; 104 Ew.

Leteln, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. P Minden i. Westfalen; 694 Ew., T, Leinenfabr.

Letmathe, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn; 5577 Ew., PTE (Linien Hagen-Betzdorf u. L.-Fröndenberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. L.-Grünn-Iserlohn), elektr. Straßenbahn, ev. u. kath. Pfarrk., Bergbau auf Blende, Galmei u. Blei nebst Zinkhüttenbetrieb u. Schwefelsäurefabr., bedeutende Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Maschinen=, Messingguß= u. Fingerhutfabr., Papier=, Dampfkessel=, Kupfervitriol= u. Kettenfabr., Ziegelbrennerei, Drahtzieherei.

Letschin, Df. u. Vorw., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow; 3165 Ew., PTFE (Linie Eberswalde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schlosserei u. Maschinenbau, Kupferschmiede, Ziegelei, bedeutender Ackerbau nebst Rindvieh= u. Schweinezucht.

Lettberg Kr. Gnesen (früher Lednagora), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 341 Ew., PTE (Linie Posen-Schönsee der Preuß. Staatsb.), Brennerei.

Lette Bez. Minden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rheda i. Westf., E Klarholz 5 km; 926 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei, Dampfmolkerei, Dampfsägemühle, Fettwarenhandlung, Zentrifugen= u. Maschinenfabr.

— **Bez. Münster**, Df. das., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld; 1584 Ew., PTE (Linie Lüdinghausen-Gronau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Bauersch. das., P Lette; 1311 Ew.

Lettenbach, Weiler, Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen, P Alberschweiler i. Lothr.; 150 Ew., Soldaten=Genesungsheim.

Lettenreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels, P Marktzeuln, E Hochstadt=Marktzeuln 4 km; 396 Ew., Bierbrauerei.

Letter, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Limmer, E Seelze 4 km; 755 Ew.

Lettewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Wettin, E Nauendorf a. P. 5 km; 327 Ew.

Lettgenbrunn (mit Villbach), Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Hanau, P Orb; 245 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lettin, Df. u. Dom., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, E Dölau, 3 km; 1593 Ew., PT, ev. Pfarrk., Porzellanfabr., Kaolingruben, Gewinnung von feuerfestem Ton.

Lettnin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 410 Ew., T.

Lettweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, PE Odernheim 4 km; 454 Ew., ev. Pfarrk.

Letzendorf, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 5. Verw.=Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida, P Berga a. Elster; 128 Ew., ev. Pfarrk.

Letzin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Gnevelow; 406 Ew.

Letzkau, Df., im Danziger Werder unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Groß=Zünder; 481 Ew., T, ev. Pfarrk.

Letzkauerweide, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Schönbaum; 563 Ew.

Letzlingen, Df., in der wildreichen gleichnam. Heide; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, E Jävenitz 9,5 km; 1410 Ew., PTF, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Jagdschloß, Molkerei.

Leuba, s. Langen=, Nieder= u. Windischleuba.

Leubel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Bargen i. Schlesien, E Tschepline 4 km; 528 Ew.

Leuben bei Dresden, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden=Neustadt; 3472 Ew., PT, ev. Pfarrk., elektr. Straßenb. Laubegast-L.-Niedersedlitz, Bezirksarmen= u. Arbeitsanstalt, Dampfsägewerk, Goldschlägerei, Kesselschmiede, Strohhülsen=, Strohhut=, Ofen= u. Schamottewarenfabr., Kunst= u. Handelsgärtnerei.

— **bei Riesa**, Df. das., Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch; 680 Ew., PTE (Linie Nossen-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Oschatz**, Df. u. Rttrg. das., an der Döllnitz; Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, PE Naundorf b. Oschatz 2,5 km; 192 Ew.

Leuber, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles.; 1270 Ew., PTE (Neustadt=Gogoliner Eisenb.), kath. Pfarrk.

Leubetha, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. u. P Adorf i. Vogtl.; 227 Ew., Holzstoff-, Pappen-, Packpapier- u. Musikinstrumentenfabr.

Leubingen, Df. u. Rttrg., am Einfluß der Lossa in die Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda; 791 Ew., PTE (Linie Sangerhausen–Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Handelsmühle.

Leubnitz im Vogtland, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl., E Mehltheuer 4 km; 632 Ew., P, ev. Pfarrk., Pappenfabr., Weberei, Weißstickerei.

—— **bei Werdau**, Df. u. Rttrg. das., an der Pleiße, südl. bei Werdau; Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Werdau 1 km; 4052 Ew., Streichgarn- u. Vigognespinnerei, Eisenbahnreparaturwerkstätte, Dampfsägewerk u. Kistenfabr., Eisengießerei, Färberei, Hülsen-, Tuch-, Waggonfabr., Ziegelei, großes Mühlwerk.

Leubnitz-Neuostra, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, E Dresden-Strehlen 3 km; 2514 Ew., PT, ev. Pfarrk., Nährmittelfabr., Ziegelei, Handelsgärtnerei.

Leubsdorf am Rhein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. E Linz a. Rh. 3 km; 949 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

—— **in Sachsen**, Df., unweit der Flöha; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg; 2597 Ew., PTE (2 Bahnhöfe [L. u. Hammer-L.], Linien Flöha–Reitzenhain u. Hetzdorf–Eppendorf der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Holzschleiferei, Kisten- u. Holzwarenfabr.

Leubus (Dorf) **Kr. Wohlau**, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, E Maltsch 9 km; 2075 Ew., PTF, Bierbrauerei.

—— (Kloster) Df. u. Dom. das., an der Oder; P Leubus; 468 Ew., Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster (1053 von König Kasimir I. von Polen als Benediktinerkloster gegründet), jetzt Provinzial-Irrenanstalt, Schloß, Landgestüt, Dampfsägewerk, Bierbrauerei.

—— (Städtel) Flecken das., an der Oder; P Leubus; 494 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Leubusch, s. Groß- u. Klein-Leubusch.

Leuchten, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Öls; 399 Ew.

Leuchtenberg, Markt (554 m), auf einem Berg an der Luhe; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, E Wernberg 11 km; 873 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bergschloß, ehem. Hauptort einer gefürsteten Landgrafschaft.

Leuchtenburg, Schloß, s. Kahla.

Leudersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. u. E Hillesheim a. Eifel 12 km, P Kerben a. Eifel; 429 Ew.

Leuenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. O., P Tiefensee i. Mark; 392 Ew., E (Linie Werneuchen–Wriezen der Preuß. Staatsb.), Brennerei.

Leuk, l. Zufluß der Saar, bei Saarburg in der Rheinprovinz.

Leuken, s. Nieder- u. Ober-Leuken.

Leukersdorf im Erzgebirge, Df. u. Allodialg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, E Jahnsdorf i. Erzgeb. 3 km; 1697 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpfwaren-, Handschuh- u. Trikotagenfabr.

Leukershausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, PE Ellrichshausen 3 km; 106 Ew., T, ev. Pfarrk.

Leulitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Wurzen, E Altenbach 7 km; 219 Ew., ev. Pfarrk.

Leumnitz, Df. u. Rttrg., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Gera i. Reuß j. L.; 995 Ew.; E (Eisenb. Gera–Wuitz-Mumsdorf), ev. Pfarrk., Harmonika- u. Leimfabr., Kalkwerk, Dampfziegelei.

Leun, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Lahn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. E Braunfels 2 km; 1076 Ew., PT, ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk Weidenstamm, Dampfsägemühle.

Leuna-Ockendorf, Df., unweit der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG., P u. E Merseburg 3 km; 240 Ew., ev. Pfarrk.

Leunenburg, Df. u. Vorw., am Einfluß der Zaine in die Guber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Prassen, E Korschen 6 km; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Leupoldishain, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. P Königstein a. Elbe; 873 Ew.; hierzu Nikolsdorf, Df., Sitz der Verwaltung des Staatsforstreviers Königstein.

Leupoldsgrün, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof i. Bay., E Stegenwaldhaus 3 km; 641 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

Leupolz, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Wangen i. Algäu; 75 Ew., T, kath. Pfarrk.

Leuppusch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Grottkau; 263 Ew., kath. Pfarrk.

Leups, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, P Trockau; 158 Ew., T.

Leuscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf, E Herchen 8 km; 182 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenerzlager.

Leuschenthin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Malchin; 198 Ew.

Leusel, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG., P u. E Alsfeld i. Hess. 2 km; 523 Ew., T, ev. Pfarrk.

Leussin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, P Kolzow; 110 Ew.

Leussow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Ludwigslust, E Zirtow 3 km; 482 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Leustetten, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Salem; 263 Ew., T.

Leutbach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Klopschen, E Nilbau 3 km; 131 Ew.

Leuten, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, PE Pakosch 3 km; 177 Ew.

Leutenbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim i. Bay., PE Kirchehrenbach 3,8 km; 378 Ew., kath. Pfarrk. [PE Winnenden 1 km; 701 Ew.

—— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen,

Leutenberg, St. (302 m), an der Sormitz, in einem engen Tal des Thüringer Waldes; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. LG. Rudolstadt, E Eichicht 3 km; 1298 Ew., PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., OFörst., Papiermühle, Holzstoff- u. Kistenfabr., Mineralwasser- u. Likörfabr., Gerberei, Obst- u. Beerenweinkelterei, Säge- u. Lohmühlen, bedeutende Viehmärkte, Luftkurort, der Schloßberg mit der Friedensburg u. Kaiser Friedrich-Aussichtsturm.

Leutendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel, PE Markt-Redwitz 3 km; 157 Ew., Schloß.

Leutenheim, Df., am Eberbach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, PE Röschwoog 2 km; 839 Ew., kath. Pfarrk., Hanfbau.

Leutenthal, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, P Buttelstedt; 282 Ew., E (Stat. Sachsenhausen-L., Eisenb. Weimar–Rastenberg), ev. Pfl.

Leuterod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur, PE Siershahn 3 km; 380 Ew.

Leutersbach, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. P Kirchberg i. Sachs.; 614 Ew., Wollwäscherei.

Leutersberg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Schallstadt; 185 Ew., E (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), schwefelhaltige Eisenquelle mit Bad.

Leuterschach, Df. (745 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf b. Biessenhofen; 226 Ew., PTE (Lokalb. Markt-Oberdorf–Füssen), kath. Pfarrk.

Leutersdorf i. Oberlausitz, Bahnhof; PTE (Linie Eibau–Scheibe der Sächs. Staatsb.); s. Ober-, Neu- u. Nieder-Leutersdorf. [mar 6 km; 360 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE The-

Leutershausen i. Baden, Df., Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim; 1720 Ew., PTE (Eisenb. Weinheim–Heidelberg), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß u. Garten, Burgruine, Wein- u. Tabakbau.

—— **in Mittelfranken**, St. (447 m), an der Altmühl, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach; 1442 Ew., PTE (Linien Furth i. W.–Nürnberg–Crailsheim u. Ansbach–Bechhofen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, Weberei, Bierbrauerei, Zement-, Zuckerwaren-, Lebkuchenfabr.,

Molkerei, Dampf- u. Sägemühlen, Viehzucht; Schlacht 14. April 1450, Sieg des Markgrafen Albrecht Achilles über die Nürnberger.

Leutesdorf am Rhein, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied; 1643 Ew., PTE (Linie Deutzerfeld-Horchheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Schiffahrt.

Leutesheim, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 919 Ew., PTE (Linie Kehl-Bühl der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk.

Leutewitz bei Dresden, Df., Sachs., Kreish., AG., P u. E Dresden 4,5 km, Amtsh. Dresden-Altstadt; 1408 Ew.

— **bei Riesa**, Df. das., Amtsh. Großenhain, AG. u. P Riesa; 164 Ew., T. Sitz des Pfarramts Heyda.

— **bei Meißen**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. u. AG. Meißen, E Lommatzsch 7 km; 179 Ew., PT.

Leuth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Lobberich, PE Kaldenkirchen i. Rheinland 2 km; 1422 Ew., T, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Leuthen Bez. Frankfurt a. Oder, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus; 423 Ew., PTE (Linie Großenhain-Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Sorau, AG., P u. E Sommerfeld 6 km; 430 Ew., ev. Pfarrk.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, E Deutsch-Lissa 6 km; 875 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; Sieg Friedrichs d. Gr. 5. Dez. 1757.

— s. auch Groß- u. Marktleuthen.

Leutherheide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Lobberich, PE Breyell 1 km; 448 Ew.

Leuthmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG., P u. E Schömberg i. Schlesien 2 km; 304 Ew., Käsefabr., Weberei, Ziegelei.

Leutkirch, Oberamt, Württ., Donaukr., z. T. an der Iller, hat auf 463 qkm 25,055 Ew., davon 1652 Evang. u. 8 Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Leutkirch, St. (654 m) das., an der Eschach; LG. Ravensburg; 3352 (*1861:* 2265) Ew., davon 1286 Evang.; PTFE (Linien Herbertingen-Isny u. L.-Memmingen der Württ. Staatsb.), Vorschußverein, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Rettungshaus für kath. Mädchen, Maschinenfabr., Ölmühle, Holz-, Frucht- u. Viehhandel; L. war bis 1802 Reichsstadt.

Leutmannsdorf, Gem., am Eulengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, E Faulbrück 4 km; 3529 Ew., PTF, ev. Pfarrk., besteht aus den 4 Dörfern: Ober-L. (1148 Ew.), Bergseite (1307 Ew.), Grundseite (1002 Ew.) u. Klein-L. (72 Ew.).

Leutnitz, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Rottenbach i. Thüringen; 118 Ew., E (Linie Arnstadt-Saalfeld der Preuß. Staatsb.).

Leutstetten, Df., an der Würm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Mühlthal; 150 Ew., Schloß, Mineralquelle (Petersbrunnen).

Leutwitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, P Demitz-Thumitz; 94 Ew., Molkerei.

Leutzsch, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 6302 Ew., PTFE (Linien Leipzig-Zeitz u. Leipzig-Korbetha der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Landwaisenhaus, elektr. Straßenbahn nach Leipzig, Bogenlampen-, Klaviaturen-, Orgelharmonika-, Pianoforte-, Zementwarenfabr., Steindruckerei, Dampfdrechslerei u. -Fräserei, Dampfsägewerk, Eisengießerei.

Leuzenbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Rothenburg a. T. 4,6 km; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Leuzendorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, P Burgpreppach; 171 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Schrozberg; 151 Ew., T, ev. Pfarrk.

Levedagsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Lauenstein, P Salzhemmendorf; 189 Ew., E (Kleinb. Voldagsen-Duingen-Delligsen).

Levenhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 257 Ew., ev. Pfarrk.

Levensau, Gut, am Kaiser Wilhelms-Kanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 12 Ew., TE (Linie Kiel-Flensburg der Preuß. Staatsb.); großartige Hochbrücke über den Kanal.

Levenstorf, Df. u. Hof, Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Schwinkendorf; 176 Ew., E (Linie Waren-Malchin der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Leveringhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, PE Waltrop 4 km; 650 Ew.

Leverkusen Bez. Cöln, Fabrik, zu Wiesdorf, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, PTE (Kleinb. Mülheim a. Rhein-L.), D, große Ultramarin- u. Alizarinfabrikation.

Levern in Westfalen, Flecken, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, E Gestringen 9 km; 1109 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., eisenhaltige Schwefel- u. kohlensäurereiche Eisenquellen mit Bad (*1900:* 193 Kurgäste), Stift.

Leversum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Seppenrade, E Haltern 11 km; 405 Ew.

Levertsweiler, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Wald, P Habsthal; 248 Ew., kath. Pfarrk.

Leveste, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Linden, AG. Wennigsen, P Gehrden i. Hannover, E Weetzen 10 km; 579 Ew., T, ev. Pfarrk.

Levin, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Dargun; 263 Ew., ev. Pfarrk.

Levitzow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Thürkow; 160 Ew., T.

Levkendorf, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Laage in Mecklenburg, P Kritzkow; 130 Ew.

Lewe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. u. P Liebenburg, E Othfresen 5 km; 740 Ew., ev. Pf.

Lewezow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG., P u. E Treptow a. Rega 4 km; 329 Ew., T.

Lewin, St. (438 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. LG. Glatz; 1396 Ew., davon 49 Evang., PTE (Linie Glatz-Kudowa der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Weberei-Lehrwerkstätte, Weberei, Zuckerwarenfabr. ServisKl. IV.

— s. auch Neu-Lewin.

Lewinno, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpreußen, P Smazin; 357 Ew.

Lewitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, P Uderwangen; 399 Ew.

Lewitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Tirschtiegel, E Betsche 12 km; 562 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Hopfenbau; dabei Df. Lewitz-Hauland, 382 Ew., ev. Pfarrk.

Lewkow, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo in Posen, PE Czekanow 3 km; 415 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei.

Lexfähr, s. Brohm.

Lexow, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Malchow i. Mecklenburg; 207 Ew.

Ley, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, P Lezey; 214 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Salées-Eaux, 16 Ew.

Leyenburg, Schloß, zu Schäphuysen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Bluyn; 10 Ew.

Leyerhof, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 105 Ew.

Leynau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Groß-Schöndamerau, E Klautendorf 4 km; 492 Ew.

Leythe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Steele, P Kray; 467 Ew.

Leyweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Maxstadt, E Insmingen 10 km; 282 Ew., kath. Pfarrk.

Lezey, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. E Vic 9 km; 219 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Leziona, s. Leschnau.

Lgow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Zerkow i. Posen 7 km; 382 Ew.

Lianno (Lnianno), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 593 Ew., PTE (Linie Neustettin-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

Liatkawe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Gontkowitz; 216 Ew.

Libau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 543 Ew., PT, Molkerei.

Libbenichen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, P Karzig Kr. Lebus, E Dolgelin 5 km; 421 Ew., T, ev. Pfarrk.

Libbesdorf, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Dessau, P Quellendorf; 310 Ew., E (Stat. L.-Diesdorf, Eisenb. Dessau-Radegast-Köthen).

Libehna, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen; 234 Ew., PTE (Eisenb. Dessau-Radegast-Köthen).

Liberme, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. P Eupen; 13 Ew., Schloß.

Libischau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Birawa; 509 Ew.

Liblar, Df., an der Erft u. am westlichen Fuß der Ville; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich; 2228 Ew., PTE (Linie Cöln-Jünkerath-Stadtkyll der Preuß. Staatsb., Mödrath-Liblar-Brühler Eisenb. u. Linien L.-Euskirchen u. Mödrath-Brühl der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfarrk., Braunkohlengrube Konkordia, Brikettfabr.; dazu Schloß u. Rttrg. Gracht, der gräfl. Familie Wolf Metternich gehörig.

Lich, St., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. LG. Gießen; 2353 (*1816:* 2132) Ew., PTFE (Linie Gießen-Gelnhausen der Preuß. Staatsb. u. Butzbach-Licher Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Schloß des Fürsten von Solms-Hohensolms-Lich, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Eisensteinbergbau. Nahebei Kloster Arnsburg mit Rettungsanstalt.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, P Steinstraß, E Elsdorf 5 km; 677 Ew., kath. Pfarrk.

Lichenroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Birstein; 478 Ew., PT, Viehhandel.

Lichinig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PE Leschnitz 8 km; 745 Ew.

Lichnau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz i. Westpr. 7 km; 893 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Lichstedt, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG. u. P Rudolstadt; 155 Ew., ev. Pfarrk.

Lichta, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG., P u. E Königsee i. Thür. 2 km; 214 Ew., ev. Pfk., Schlackenmühle.

Lichte, Df., an der Lichte (r. Zufluß der Schwarza) im Thüringer Wald (Lichtegrund); Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, P Wallendorf i. S.-M., E Bock-Wallendorf 2 km; 1448 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zeichen- u. Modellierschule (mit Wallendorf gemeinschaftlich), Porzellanfabr.

Lichtefleck, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, P Groß-Fahlenwerder; 119 Ew.

Lichteinen (Adlig-), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Kraplau; 182 Ew.

— (Königl.-) Df. das., P Hohenstein i. Ostpr.; 303 Ew., E (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. d. Preuß. Staatsb.).

Lichtel, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Kreglingen; 147 Ew., ev. Pfarrk.

Lichtenau in Baden, St. (129 m), an der Ache; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 1140 Ew., PTFE (Linie Straßburg-Bühl der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk., Seidenweberei, Korbwaren- u. Zigarrenfabr., Tabak- u. Hanfbau, Viehhandel. Dabei Stat. L.-Ulm, Linie wie oben.

— **in Bayern**, Markt, an der Fränkischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilbronn, E Sachsen b. Ansbach 4 km; 1362 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Strafanstalt für Männer, Steinbrüche, Ziegelei; Geburtsort des Dichters Oskar Freiherrn v. Redwitz (1812).

— Einöde das., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Miesbach 2 km; 15 Ew., Schloß.

— Weiler das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, P Rothenbuch; 25 Ew., Maschinenfabr.

— **in Ostpreußen**, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack; 638 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

— **Bez. Liegnitz**, 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban; 1789 Ew., PTE (Linie Görlitz-Lauban der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr., Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube, Brikettfabr., Garnhandel.

Lichtenau in Westfalen, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt“; 288 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, LG. Paderborn, E Willebadessen 7,5 km; 1329 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kalkbrennerei, Schafmärkte.

— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg, P Hundshübel, E Bärenwalde 2 km; 474 Ew., Spitzenfabr., Flachsbau.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, P Unterneubrunn; 184 Ew., E (Linie Eisfeld-Unterneubrunn der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 172 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-, Hessisch-, Klein-, Nieder- u. Ober-Lichtenau.

Lichtenberg in Oberfranken, St., in gebirgiger Gegend (Frankenwald) unweit der Selbitz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila; 881 Ew., PTE (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.), Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, ev. Pfarrk., Holzstoff-, Papier- u. Tuchfabr., Gerberei, Bierbrauerei.

— **in Braunschweig**, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder; 1036 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Seesen der Braunschweiger Landeseisenb.), ev. Pfarrk., Schloßruine, Forstamt, Mineralwasserfabr.

— **im Elsaß**, Df., in den nördlichen Vogesen zwischen großen Waldungen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, E Wimmenau 7 km; 997 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche; über dem Orte das gleichnam. Schloß (376 m); L. gehörte früher zur Grafschaft Hanau-L., die 1736—89 bei Darmstadt war.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, P Groß-Bieberau; 241 Ew., Bergschloß.

— Gut, Mecklb.-Strel., AG. Feldberg i. Mecklb., P Bredenfelde; 165 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG., P u. E Frankfurt a. O. 8 km, Kr. Lebus; 327 Ew., ev. Pfk.

— **bei Berlin**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 43,371 (*1852:* 843, *1867:* 2566, *1895:* 30,314) Ew., davon 4284 Kath. u. 316 Juden; PTFE (Stat. L.-Friedrichsfelde; Linie Berlin-Werneuchen der Preuß. Staatsb. u. Vorortverkehr Berlin-Strausberg), ev. Pfarrk., kath. Kirche, Lungenheilanstalt der Landes-Versich.-Anstalt Berlin, Rettungshaus, Berliner Zentralviehhof, Fabr. von Maschinen, pharmazeut. Apparaten, Gasloch- u. Heizapparaten, Leder, Tapeten, Kraftfutter, Kohlenstiften, Seife, Öl, Fett u. Farben, Klavierbau, Hüttenwerk, Schweine- u. Gänsemästerei, Gemüsebau; dazu die städtische Irrenanstalt Herzberge.

— Df. das., Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Karwe, E Herzberg i. Mark 7,5 km; 419 Ew.

— Df. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Woltersdorf i. Hann., E Lübbow 7,5 km; 318 Ew.

— (Burg-) Weiler das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, P Thal-Lichtenberg; 29 Ew., alte Burg.

— (Thal-) Df. das., E Kusel 5 km; 525 Ew., PT.

— **in der Oberlausitz**, Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. E Görlitz 9 km; 405 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Oppeln**, Df. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Grottkau 7 km; 813 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **bei Pulsnitz**, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Pulsnitz, E Großröhrsdorf 5,6 km; 1407 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bandhandweberei.

— **bei Reichenau**, Df. das., Amtsh. Zittau, AG., P u. E Reichenau i. Sachs. 2 km; 784 Ew.

— **im Erzgebirge**, Df. das., unweit der Freiberger Mulde; Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs.; 1869 Ew., PTE (Linie Nossen-Moldau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., große Flachsbereitungsanstalt, Holzschleiferei und Holzpappenfabr., Sägewerke, Holzschraubenfabr., Branntweinbrennerei, Bierbrauerei.

— Schloß, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, P Oberstenfeld; 14 Ew.

— s. auch Grün-Lichtenberg.

Lichtenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler; 213 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Lichtenbrunn, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. P Lobenstein i. Reuß; 469 Ew.

Lichtenburg, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. P Prettin, E Annaburg 12 km; 432 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrk., Holzwaren= u. Rohrgewebefabr., Ziegelei; das Schloß L., jetzt Strafanstalt (835 Ew.), unmittelbar bei Prettin; Zusammenkunft zwischen Luther u. Miltitz 1519.

— altes Bergschloß, zu Ostheim vor der Rhön (s. d.).

Lichtendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG., P u. E Schwerte a. Ruhr 4 km; 968 Ew.

Lichtenegg, Schloß, s. Harthausen.

Lichtenfeld in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten; 757 Ew., PTE (Linie Göttkendorf–Kobbelbude der Preuß. Staatsb.).

Lichtenfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.=Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Tharau; 108 Ew.

Lichtenfels, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, am Main, mit starker Korbflechterei, hat auf 379 qkm 32,926 Ew., davon 10,852 Evang., 21,692 Kath. u. 366 Juden (87 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Lichtenfels, St. (262 m) das., am Main; LG. Bamberg; 3934 (*1840:* 1902) Ew., davon 834 Evang. u. 111 Juden; PTFE (Linien München–Bamberg–Hof der Bayr. u. Eisenach–L. der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Nebenzollamt, Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, kath. Pfarrk., Zeichenschule für Korbflechter, Obst= u. Gartenbau, Obstbaumschule, Korbflechterei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Leim=, Gelatine= u. Spielwarenfabr. In der Nähe Schloß Banz und der Wallfahrtsort Vierzehnheiligen (s. d.).

Lichtenhaag, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilsbiburg 6,5 km, P Seyboldsdorf; 206 Ew., Schloß.

Lichtenhagen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. u. P Ottenstein, E Welfede 5 km; 309 Ew.

— Df., Meckl.=Schwer., AG. Doberan; 428 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **bei Seepothen**, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., PE Seepothen 2 km; 331 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Schlochau, E Firchau 6 km; 622 Ew., Sägewerk.

Lichtenhain, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Korritowo Kr. Schwetz; 400 Ew.

— **in der Sächs. Schweiz**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau; 896 Ew., PTE (elektr. Straßenb. Schandau–L.), ev. Pfarrk., schöner Wasserfall, Anfertigung künstl. Blumen, Holzstoff= u. Pappenfabr.; dazu das Wirtshaus auf dem Kuhstall (4 Ew.).

— Df., Sachs.=Mein., Kr. Saalfeld, AG., P u. E Gräfenthal 3,5 km; 303 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., AG. Kamburg, PE Jena 3 km; 970 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei (Lichtenhainer).

— Df., auf dem Thüringer Wald; Schwarzb.=Rud., LandratsA. Königsee, AG. u. P Oberweißbach, E Sitzendorf 9 km; 524 Ew., T, Fabrikation von physikalischen Glasinstrumenten.

Lichtenheim, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau, P Weichering; 5 Ew., Geburtsort M. Pettenkofers (1818).

Lichtenhof, Vorort von Nürnberg, Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Nürnberg 3 km; 7067 Ew., PT, Schloß, Forstamt, Kreislandwirtschaftsschule.

Lichtenow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Friedeberg i. Neum., E Wolbenberg 10 km; 423 Ew.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge=Rüdersdorf, PE Herzfelde 3,4 km; 413 Ew., Ofenfabr.

Lichtenplatz, Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr. u. AG. Barmen; 957 Ew., P (Barmen=L.), TE (Linie Barmen=Toelleturm–Ronsdorf der Barmer Bergbahn).

Lichtenrade, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 878 Ew., PTE (Vorortverkehr Berlin–Zossen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Malzfabr.

Lichtensee, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, PE Wülknitz 2 km; 465 Ew., T.

Lichtenstein, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Ebern 7,8 km; 81 Ew., T, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

— St. (350 m), an der Rödlitz; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, LG. Zwickau; 6971 (*1834:* 2960) Ew., davon 81 Kath. u. 9 Juden; PTFE L.=Callnberg (Linie Sankt=Egidien–Stollberg der Sächs. Staatsb.), Spar=, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bezirksarmen= u. Arbeitsanstalt, Maschinen=, Strumpf= u. Trikotagen=, Chenilletücher=, Kartonnagenfabr., Bett= u. Tischdeckenweberei, Bleicherei, Färberei u. Appretur, Bierbrauerei, Ziegelei; hierzu Gut L., Sitz der Rezeßherrschaft L., 35 Ew., Schloß; unmittelbar dabei die Stadt Callnberg (s. d.) u. in der Nähe der Albertturm.

— Schloß (s. Honau); E (Linie Reutlingen–Schelklingen der Württ. Staatsb.).

Lichtenstern, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Löwenstein, E Willsbach 6 km; 133 Ew., Waisenanstalt in einem ehem. Nonnenkloster, Forstamt.

Lichtentanne, Df. u. 2 Rttrgr., an der Pleiße; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau; 3402 Ew., PTE (Linien Reichenbach i. V.–Chemnitz u. Werdau–Aue der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Kammgarnspinnerei, Stahlwalzwerk.

— Df., Sachs.=Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Probstzella, E Lehesten 4 km; 425 Ew., ev. Pfarrk., Schieferbruch.

Lichtenthal, Df. (184 m), am Oosbach; Bad., Kr., Amt, AG. u. E Baden 3 km; 4261 Ew., PT, Kreditverein, kath. Pfarrk., Waisenhaus, Zisterzienser=Nonnenkloster von 1245, schöne Allee nach Baden, Zigarrenfabr., Sägemühlen, Steinbrüche, Fischzuchtanstalt; Luftkurort. L. besteht aus Unter= u. Oberbeuren.

— Weiler (578 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, P Zwiesel I; 64 Ew., E (Linie Zwiesel–Grafenau der Bayr. Staatsb.), Glashütte.

— Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Czerwinsk; 197 Ew.

Lichtenwaldau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, E Thomaswaldau 4 km; 741 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Lichtenwalde Bez. Breslau, Df., am Habelschwerdter Gebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, E Ebersdorf b. Mittenwalde 6 km; 696 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schachtelfabr.

— Df. u. Rttrg., an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg, PE Niederwiesa 4 km; 655 Ew., Holzschleiferei, Maschinenstickerei; Rttrg. mit Schloß u. Park, beliebter Ausflugsort der Chemnitzer; dabei der Harrassprung.

Lichterfeld in der Niederlausitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde; 660 Ew., PTE (Stat. Klingmühl=L., Zschipkau–Finsterwalder Eisenb.), Braunkohlengrube, Brikettfabr., Ziegelei, Sägewerk.

Lichterfelde bei Eberswalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 6 km; 1303 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Pr. Sachsen**, Df. das., an der Tauben Aland; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. E Seehausen i. Altm. 12 km, P Neukirchen i. Altm.; 292 Ew., T.

— s. auch Groß=Lichterfelde.

Lichtewalde, s. Lichtenwalde.

Lichtfelde in Westpreußen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Marienburg i. Westpr., E Altfelde 11 km; 899 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Pferdezucht.

Lickerwitz, s. Lüderwitz.

Liebau in Schlesien, St. (510 m), am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, LG. Hirschberg; 4642 (*1816:* 1550) Ew., davon 1203 Evang., 3429 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linie Ruhbank–L. der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an das österreich. Bahnnetz, Grenzstation Königshan), Amtsgericht, österr. u. preuß. Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Flachsspinnerei, Leinweberei, Glas=, Eisschrank=, Möbel=, Papier= u. Zellulosefabr., starke Flachsausfuhr nach Böhmen. Servisfl. IV. 1293 angelegt.

— **im Vogtland**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Elsterberg, P Jocketa; 172 Ew., T.

Liebe, r. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, entspringt westl. vom Geserichsee, tritt bei Marienwerder in die Weichsel=

niederung u. mündet als Alte Nogat bei der Montauer Spitze in den Weichselarm Nogat.

Liebegast, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Wittichenau; 139 Ew.

Liebehoffnungshütte, Hütte, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Antonienhütte; 219 Ew., E (Ladegleis von Friedenshütte).

Liebel, s. Alt-Liebel.

Liebelsberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, P Neubulach; 371 Ew.

Liebemühle, St. (105 m), am Elbing-Oberländischen Kanal, der sich hier nach dem Geserich- u. Drewenzsee verzweigt; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr.; 2400 (*1816:* 1105) Ew., davon 94 Kath. u. 26 Juden; PTFE (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Holzhandel, Schiffbau, Schiffahrt, Ziegelbrennerei. Servisfl. IV.

Lieben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Drossen, P Laubow, E Schmagorei 4 km; 363 Ew.

Liebenau in der Neumark, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, E Wutschdorf 8 km; 1255 (483 kath.) Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Braunkohlengruben, Preßkohlenfabr. Servisfl. IV.

— **in Hannover**, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken") das., an der Aue; Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg, E Stolzenau 10 km; 1152 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Synagoge, Zementstein-, Sensen-, Stuhlfabr., Molkerei, Spitzenklöppelei. Servisfl. IV.

— **Bez. Kassel**, St. das., an der Diemel; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar; 558 Ew., PTFE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Kalkbrennerei. Servisfl. IV.

— **in Schlesien**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, E Patschlau 6 km; 768 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Wohlau, P Auras; 611 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Wahlstatt; 250 Ew.

— (Adlig-) Df. das., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, E Pelplin 7,5 km; 689 Ew., P, kath. Pfarrk.

— (Groß- u. Klein-) 2 Vorw. das., Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Finckenstein; 284 Ew.

— **bei Kamenz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen, P Brauna i. Sachsen; 130 Ew.

— **bei Lauenstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. u. P Lauenstein i. Sachs.; 602 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Tettnang 5 km; 523 Ew.

— s. auch Burgliebenau.

Liebenberg in der Mark, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, E Löwenberg i. Mark 6 km; 293 Ew., PT, Schloß mit Park, Maschinenfabr.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, E Schwentainen 18 km; 1311 Ew., PT, Viehzucht, kath. Pfarrk.

Liebenbruch, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Finkenstein; 107 Ew.

Liebenburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Hildesheim, Kr. Goslar, E Salzgitter 4 km; 1370 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Privatirrenanstalt, altes Schloß; gleichnam. OFörst. in Ringelheim.

Liebeneck, Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Braubach, P Osterspai; 17 Ew.

Liebenfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Soldin; 314 Ew., ev. Pfarrk.

Liebengrün, Flecken, unweit der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück, PE Liebschütz i. Thür. 3 km; 616 Ew.

Liebenhain, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Himmelwitz; 440 Ew.

Liebenhalle, Saline u. Solbad, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, P Salzgitter; 77 Ew., Steinsalzlager, 229 m tief erbohrt.

Liebenhoff, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Mühlbanz; 120 Ew.

Liebenow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Reetz Kr. Arnswalde, E Zühlsdorf 7 km; 453 Ew.

— **Landkr. Landsberg a. W.**, Df. u. Dom.-Vorw. das., Landkr. u. AG. Landsberg a. W., E Dühringshof 8 km; 876 Ew., PT, Braunkohlengrube.

— **in Pommern**, Df. u. Dom. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn; 625 Ew., PTFE (Linie Greifenhagen-Wildenbruch d. Greifenhagener Kreisb.), ev. Pfarrk.

Liebenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich, P Walkenried, E Nordhausen 11 km; 342 Ew., T, ev. Pfarrk.

Liebenscheid, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Rennerod, P Neukirch i. Westerw., E Burbach 7,5 km; 343 Ew., T, ev. Pfarrk.

Liebenstadt, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein, P Heideck; 266 Ew., T, kath. Pfarrk.

Liebenstein, Df. (523 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Tirschenreuth; 164 Ew., E (Linie Wiesau-Bärnau der Bayr. Staatsb.).

— **Kr. Ohrdruf**, Df., an der Wilden Gera; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, LG. Gotha, E Gräfenroda 2 km; 672 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloßruine.

— **in Sachsen-Meiningen**, Df. (343 m), in schöner Gegend am Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen; 1504 Ew., PTFE (Stat. L.-Schweina, Linie Immelborn-L.-Schweina d. Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Pädagogium, besuchtes Bad (jährlich gegen 1500 Kurgäste), Eisenquellen mit viel Kalkerde u. Kohlensäure, Eisensol- u. Fichtennadelbad, Molkenkur- u. Kaltwasserheilanstalt, Sanatorium; Metallwarenfabr. Nahebei eine Schloßruine, das Felsentheater, Schloß Altenstein u. die Glücksbrunner Höhle.

— Schloß u. Hofdom., s. Neckarwestheim.

Liebenthal Kr. Niederbarnim, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, P Groß-Schönebeck i. Mark; 422 Ew., T.

— Df. u. Gut das., Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock, P Techow i. Prignitz; 262 Ew., E (Prignitzer Eisenb.).

— **Bez. Liegnitz**, St. das., am Ölsbach (zum Queis); Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schles.; 1649 Ew. (davon 166 Evang.), PTE (Linie Goldberg-Greiffenberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar, Kloster der Ursulinerinnen, kath. Waisenhaus, Wallfahrtsort, ehem. Benediktiner-Nonnenkloster von 1221; Töpferei. Servisfl. IV.

— Abbau, zur Stadt Marienwerder i. Westpr. (s. d.); 210 Ew., E (Linie Goßlershausen-Marienwerder der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Hohen-, Stöckigt- u. Ullersdorf-Liebenthal.

Liebenwalde, St., am Voß- u. Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, LG. Berlin II; 2895 (*1816:* 1735) Ew., davon 60 Kath. u. 2 Juden; PTFE (Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Imprägnieranstalt, Dampfmahl- u. Sägemühle, Schiffbau, Schiffahrt, Ackerbau. Servisfl. IV. Dabei Gut L., 51 Ew., OFörst.

Liebenwerda, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, an der Elbe u. Schwarzen Elster, hat auf 794 qkm 55,390 (*1819:* 26,076) Ew., davon 838 Kath. u. 4 Juden (70 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,9, W 12,1 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 8,6 Mk., Gutsbezirke A 17,8, W 8,6 Mk. Hauptort:

Liebenwerda, St. das., an der Schwarzen Elster; LG. Torgau; 2918 (*1816:* 1422) Ew., davon 86 Kath.; PTFE (Linie Falkenberg-Kohlfurt der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Moorbad, Elektrizitätswerk, Buchdruckerei, Fabr. von Meßinstrumenten u. Zeichenutensilien, Zigarren- u. Essigfabr., Bierbrauerei, Viehmärkte. Servisfl. IV.

Liebenzell, St. (335 m), an der Nagold im Schwarzwald, zwischen Tannenwaldungen; Württ., Schwarzwaldkr., OberA.

u. AG. Kalw; 1063 Ew., PTFE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Pappdeckel- u. Bijouteriewarenfabr., 2 Bäder (Oberes u. Unteres Bad) mit erdig-salinischen Thermen von 24—28° (jährlich etwa 1200 Besucher), Schloßruine.

Liebenzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, E Neusalz a. Oder 14 km; 539 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

Liebenzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, P Leimen i. Els., E Werenzhausen 9 km; 183 Ew., kath. Pfarrk.

Lieberhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, E Meinerzhagen 5 km; 1311 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei, Steinbruch; dabei Papierfabr. Grünenthal.

Lieberose, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, LG. Kottbus; 1508 Ew., PTFE (Linie Großenhain-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb. u. Lübben-L. der Lübben-Kottbuser Kreisb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Torfstich, Ziegelbrennerei. Serviskl. IV. Dabei Flecken Schloß-L. (222 Ew.) mit Schloß in der gleichnam. Standesherrschaft des Grafen von der Schulenburg.

Liebersbronn, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. PE Eßlingen 4 km; 386 Ew.

Liebersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schles., P Konradsthal, E Salzbrunn 4 km; 1104 Ew.; dazu Glasfabr. Hochwald; südöstl. der Hochwald, nordwestl. der Sattelwald.

Liebersee, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. P Belgern; 306 Ew.

Liebertwolkwitz, Flecken u. Gut, Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 4036 Ew., ev. Pfarrk., PTFE (Linie Geithain-Leipzig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonstein- u. Zementwarenfabr.; Reitergefecht 14. Okt. 1813.

Liebeseele, Abbau, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin; 18 Ew., PTE (Linie Alt-Damm-Swinemünde der Preuß. Staatsb.); dabei am Kleinen Vietzinger See der Landungsplatz Laatzig der Dampfschiffe von Stettin nach Misdroy.

Liebesitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, P Jeßnitz i. Lausitz; 143 Ew. [AG. Breslau, P Wangern; 164 Ew.

Liebethal, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, PE Lohmen 2 km; 471 Ew., Holzschleiferei, Lederpappenfabr., Sandsteinindustrie.

Liebfrauenberg, Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth a. Sauer, P Görsdorf i. Elsaß; 4 Ew.

Liebfrauenthal, Hof, zu Görsdorf, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. P Wörth a. Sauer; 2 Ew., TE (Stat. L.-Görsdorf, Linie Walburg-Lembach der Els.-Lothr. Eisenb.).

Liebichau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Thomaswaldau, E Kaiserswaldau 11 km; 422 Ew., Ziegelei.

— Df. das., Kr. u. AG. Sprottau, P Mallmitz; 421 Ew.

— s. auch Alt-Liebichau.

Liebitz-Burghof, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben i. Lausitz, AG. u. P Lieberose; E (Linie Lübben-Lieberose der Lübben-Kottbuser Kreisb.).

Lieblos, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Gelnhausen; 944 Ew., PTE (Linie Gießen-Gelnhausen der Preuß. Staatsb.), Wein-, Obst- u. Hopfenbau, Ziegelei.

Liebour, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, PE Wahn i. Rheinland 2 km; 375 Ew., kath. Pfarrk.

Liebschau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Dirschau 7,5 km, P Rukoschin; 507 Ew., kath. Pfarrk.

Liebschütz in Thüringen, Df. u. Rttrg. (Unterhof), Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück; 714 Ew., PTE (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG., P u. E Neusalz a. O. 5 km; 361 Ew., Stärkefabr., Ziegelei.

Liebschütz Bez. Leipzig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 149 Ew., T.

Liebschwitz an der Elster, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau; 1003 Ew., PTE (Linie Gera-Weischlitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kammgarnspinnerei.

Liebsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 8 km, P Dürlinsdorf; 264 Ew., T, Schloßruine. [Zabrze, P Paulsdorf Kr. Zabrze; 1506 Ew.

— Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG.

Liebsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Halbau, P Kunau, E Hansdorf Bez. Liegnitz 5 km; 270 Ew.

Liebsgen, Df. u. Gut, an der Lubis; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau; 148 Ew., PTE (Linie Sommerfeld-Kohlfurt-Liegnitz der Preuß. Staatsb.), Dampfmahlmühle, Hammerwerk.

Liebshausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, PE Rheinböllen 8 km; 404 Ew.

Liebstadt in Ostpreußen, St., an der Liebe (zur Passarge); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, LG. Braunsberg; 2127 (*1816:* 1101) Ew., davon 463 Kath. u. 86 Juden; PTFE (Linie Mohrungen-Wormditt der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Mühl- u. Sägewerk. Serviskl. IV.

— **in Sachsen**, St., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, E Oberschlottwitz 5 km; 681 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Strohflechterei, Bierbrauerei, Sägemühlen, Stickerei; hierzu Rttrg. L. (52 Ew.) mit altem Bergschloß Kuckuckstein.

Liebstedt in Sachsen-Weimar, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar; 499 Ew., ev. Pfarrk., PTE (Eisenb. Weimar-Rastenberg).

Liebstein, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG. u. E Görlitz 7,6 km, P Girbigsdorf; 105 Ew.

Liebthal, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen 16 km; 415 Ew., PT.

Liebuch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. W., P Prittisch, E Wirzebaum 7 km; 444 Ew., T.

Liebwalde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., E Miswalde 3 km; 635 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lieck, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Heinsberg i. Rheinland 1 km; 534 Ew.

Liedberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, E Rheydt 5 km; 1317 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandgrube.

Liedemeiten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde; 247 Ew., PT, nordwestl. die großen Waldungen u. Brücher im Gebiet des Remonien. [Alsfeld i. Hessen; 344 Ew.

Liederbach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P

— s. auch Ober- u. Unter-Liederbach.

Liedern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. E Bocholt 2 km, P Werth i. Westfalen;

— s. auch Groß-Liedern. [663 Ew.

Liederscheid, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG. u. E Bitsch 13,4 km, P Haspelscheid; 425 Ew., kath. Pfarrk.

Liedersdorf (Lüdersdorf), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, P Beyernaumburg, E Riestedt 5 km; 305 Ew., T.

Liedersingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, PE Konthil 4,8 km; 193 Ew., kath. Pfarrk.

Liederstädt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, PE Bitzenburg 1,8 km; 343 Ew., ev. Pfarrk. [u. E Vechelde 4 km; 337 Ew., T.

Liedingen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P

Liedkesfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Schwelatowo; 456 Ew.

Liedolsheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe, E Graben-Neudorf 6 km; 1815 Ew., PT, Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk., Hopfen- u. Tabakbau.

Lieg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Treis a. Mosel; 539 Ew., T, kath. Pfarrk.

Liega, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Schönfeld b. Großenhain; 125 Ew.

Liegau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Dresden=Neustadt, AG. Dresden, E Radeberg 4 km; 570 Ew., PT L.=Augustusbad, Mineralquellen, Bad (auch Hermannsbad genannt), Anstalt für epileptische Mädchen, Kinderheilstätte (Bethlehem); hierzu Augustusbad (s. d.).

Liegnitz, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Schlesien, umschließt den preußischen Anteil am Riesen= (mit der Schneekoppe) u. Isergebirge sowie das Katzbachgebirge u. einen Teil des Niederschlesischen Steinkohlengebirges u. wird von der Oder, der Katzbach, dem Bober (mit dem Queis), der Lausitzer Neiße, Spree u. Schwarzen Elster durchströmt; er hat auf 13,609 qkm 1,102,292 (*1816:* 656,837) Ew., davon 902,807 Evang., 192,167 Kath. u. 4031 Juden, in den beiden Kreisen Hoyerswerda u. Rothenburg i. Oberlausitz 24,198 Wenden (81 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 21 Kreise: Bolkenhain, Bunzlau, Freistadt, Glogau, Goldberg=Hainau, Görlitz=Stadt u. G.=Land, Grünberg, Hirschberg, Hoyerswerda, Jauer, Landeshut, Lauban, L.=Stadt u. L.=Land, Löwenberg, Lüben, Rothenburg, Sagan, Schönau u. Sprottau. Bodenbenutzung: 46,8 Proz. Äcker u. Gärten, 9,7 Wiesen, 1,8 Weiden, 36,8 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 20,8, W 28,2 Mk., Landgemeinden A 18, W 19,8 Mk., Gutsbezirke A 19,6, W 19,2 Mk.

Liegnitz, St. (120 m) u. Stadtkreis das., freundlich gebaut, an der Katzbach; RB. Liegnitz; Fläche 1684 ha, 54,882 (*1816:* 8812, *1895:* 51,518) Ew., davon 43,793 Evang., 9657 Kath. u. 877 Juden; Stab der 18. Inf.=Brig., Inf.=Reg. Nr. 7, Bez.=Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Sommerfeld–Breslau, L.–Merzdorf, Sommerfeld–Kohlfurt–L. u. Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb., ferner Eisenb. L.–Kobylin), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 546,8 Mill. Mk.), Filialen der Breslauer Wechslerbank u. des Schles. Bankvereins, Vorschuß= u. Kreditverein, Hypothekenbank, Regierung, Landratsamt, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, Handelskammer, Handwerkskammer, Hauptsteueramt, Forstinspektion, Gewerbeinspektion; 2 ev. Kirchen (Liebfrauen= u. Peter=Paulskirche), 2 kath. (darunter die neue Dreifaltigkeitskirche), 1 altluther. Kirche, 2 christkath. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Ritterakademie mit pädagog. Seminar, Realschule, ev. Lehrer= u. Lehrerinnenseminar, Landwirtschaftsschule, Idiotenanstalt (Wilhelm Augusta=Stift), Taubstummenanstalt, adliges Fräuleinstift, Augenheilanstalt, Theater, Schloß mit Erinnerungen an die Piasten, Armen= u. Arbeitshaus, Denkmal Friedrichs d. Gr.; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Nähmaschinen, Wollwaren, Tonwaren, Holzgalanteriewaren, Tuch, Handschuhe, Pianofortes, Stöcke, Hüte, Seifen, Chemikalien, Bürsten, Kunststeine, Zuckerwaren, Billards, ferner Kunstdrechslerei, Kunsttischlerei, Holzbildhauerei; Sägewerke, Dampfziegeleien; schöne Promenaden u. Gärten sowie bedeutende Kunst= u. Handelsgärtnerei nebst starkem Gemüsebau in den Vorstädten Karthaus, Dornbusch u. Dänemark. Servisfl. I. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 12 Magistratsmitgl. u. 48 Stadtverordneten. Gesamt=Gemeindesteuer 771,266 Mk., allgemeine Einkommensteuer 407,881 Mk., Grundsteuer 9729 Mk., Gebäudesteuer 180,040 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 31,08, die Sterbeziffer auf 25,84 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. L. wurde um 1000 erbaut, nahm 1522 die Reformation an u. war Hauptstadt eines Fürstentums, das nebst Brieg u. Wohlau 1675 Kaiser Leopold I. nach dem Tode des letzten Piasten zum Nachteil Brandenburgs einzog. Es ist Geburtsort des Physikers Dove (1803). — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 8 Amtsgerichte zu Bunzlau, Goldberg, Hainau, Jauer, L., Lüben, Naumburg a. Queis u. Parchwitz.

Liegnitz, Landkreis das., hat auf 620 qkm 42,292 (*1819:* 26,567) Ew., davon 37,879 Evang., 4366 Kath. u. 14 Juden (68 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,4, W 28,2 Mk., Landgemeinden A 34,5, W 41,8 Mk., Gutsbezirke A 33,7, W 40 Mk. Landratsamt in Liegnitz.

Liegnitzer Vorwerke, Df., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB., AG. u. P Liegnitz; 961 Ew.

Liehenbach, Zinken, Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, P Bühlerthal, E Unterthal 1/2 km; 360 Ew.

Liekeim, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. u. P Bartenstein i. Ostpreußen; 140 Ew.

Liekwegen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen, P Sülbeck; 1198 Ew.

Liel, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim, E Schliengen 4 km; 501 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Mineralbad.

Lieme, Bauersch., an der Bega; Lippe, Verw.=A. Brake, [AG. Lemgo; 770 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Liemehna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Gordemitz, E Jesewitz 3 km; 316 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Liemke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, P Kaunitz i. Westfalen; 2279 Ew., E (Linie Brackwede–Paderborn der Preuß. Staatsb.), Zigarrenfabr., Eisengießerei.

Lienen, Ortsch., Oldenb., Amt, AG. u. P Elsfleth; 384 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg; 3984 Ew., PTE (Linie Ibbenbüren–Hövelhof der Teutoburger Waldbahn), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfsäge= u. Dampfmahlmühlen, Zichorien= u. Wurstfabr., Kalksteinbrüche, Kalkwerke, Sägewerke. Reste einer Kapelle aus der Zeit Karls d. Gr.

Lienfelde Kr. Berent (früher Groß=Liniewo), Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent; 493 Ew., PTFE (Linie Hohenstein–Berent der Preuß. Staatsb.).

Liensitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.=Stargard; 363 Ew.

Lienheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Rheinheim Amt Waldshut, E Thiengen 9,5 km; 441 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Lienichen, s. Klein=Lienichen.

Liensfeld, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, P Majenfelde; 270 Ew., T.

Lienzingen, Df., an der Schmie; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, E Mühlacker 4 km; 750 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehem. Wallfahrtskirche (Liebfrauenkirche), Ziegelei, Obstbau; Schloßreste auf dem Burgberg.

Liep, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpreußen, P Kalthof; 513 Ew., Ziegelei.

Liepe an der Oder, Df., am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. Mark, E Nieder=Finow 5 km; 1587 Ew., PTF, Dampfsägemühlen, großer Holzstapelplatz, Steinbruch.

—— **Kr. Westhavelland**, Df. u. Rittrg. das., Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, PE Buschow 4,5 km; 342 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **auf Usedom**, Df. das., unweit des Achterwassers; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom=Wollin, AG. Swinemünde, E Usedom 13 km; 253 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **Bez. Bromberg**, Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin; 435 Ew., PT.

Liepen, Allodialg., Meckl.=Schwer., AG. u. P Tessin; 133 Ew.

—— Lehng., Meckl.=Strel., AG. Neubrandenburg, P Glienke i. Mecklenburg; 125 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Rumske; 109 Ew.

—— **in Pommern**, Df. u. Dom. das., an der Peene; RB. Stettin, Kr., AG. u. E Anklam 19 km; 268 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Liepensier, s. Alt=Liepensier.

Liepgarten Kr. Ückermünde, Df., an der Uker; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Ückermünde 7 km; 1144 Ew., PT, Ziegelei.

Liepnitz in Westpreußen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 503 Ew., PT, Gerichtstag.

Liepz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. [u. P Schivelbein; 138 Ew.

Lierbach, Landgem., am gleichnam. Bach, im Schwarzwald; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, PE Oppenau 2 km; 373 Ew.; dabei die Büttenwasserfälle u. die Ruine Allerheiligen (s. d.). Wasserfallhotel mit T im Sommer u. Lierbachthal (Gasthaus zur Taube) mit T.

Liersberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Igel; 225 Ew., kath. Pfarrk.

Lierschied, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Sankt Goarshausen 5 km; 517 Ew., T, Sohllederfabr.

Liersmühle, Tuchfabrik, zu Weingarten-Rheder, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Stotzheim b. Euskirchen; 6 Ew.

Liesborn, Df., am Liesenbach; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde; 2763 Ew., PTE (Linie Lippstadt-Beckum der Westfäl. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Solquelle, Brennerei, Sägewerk; ehem. Kloster, von Karl d. Gr. gestiftet.

Lieschow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Gingst; 155 Ew., T.

Liesegar, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, PE Gassen 4 km; 189 Ew.

Liesen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, P Hallenberg Bez. Dortmund; 323 Ew., T.

Liesenfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Halsenbach; 325 Ew.

Liesenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Mittel-Strimmig; 391 Ew.

Lieser, l. Zufluß der Mosel in der Rheinprovinz, von der Eifel, entspringt unweit Kelberg u. durchfließt das vulkanische Gebiet von Daun.

Lieser, Df., l. an der Mosel u. unterhalb der Mündung der Lieser; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel; 1498 Ew., PTE (Stat. L.-Mülheim, Linie Wengerohr-Kues-Bernkastel der Preuß. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Weinbau (Niederberg).

Lieskau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Finsterwalde i. Niederlaus., E Klingmühl-Lichterfeld 3 km; 348 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Spremberg, P Schleife, E Halbendorf 5 km; 243 Ew., Braunkohlengrube.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., P Dölau; 579 Ew., E (Kleinb. Halle-Hettstedt); Tonlager, Kalkbrennerei.

Lieske, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Oßling; 339 Ew.

Liesken, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. E Bartenstein i. Ostpr. 9,0 km, P Siddau; 440 Ew., Remontedepot.

Lieskow, s. Groß-Lieskow.

Liessau, Df., unweit der Weichsel, im Großen Marienb. Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Dirschau; 890 Ew., E (Güterstat., Linie Schneidemühl-Güldenboden der Preuß. Staatsb. u. Linien L.-Schöneberg u. L.-Mielenz der Neuteich-Liessauer Kleinb.), kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Remontemärkte.

Liessem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Bickendorf Kr. Bitburg; 103 Ew., T.

Liessen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Petkus; 177 Ew., E (Linie Dahme-Luckenwalde der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

Liessow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Laage i. Mecklb.; 349 Ew., E (Stat. Subzin-L., Linie Neustrelitz-Warnemünde der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Liesten, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Pretzier i. Altmark; 198 Ew., T.

Lietzegörike, s. Alt- u. Neu-Lietzegörike.

Lietzen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Dolgelin 8 km; 566 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube; dabei die Domäne Amt L. (166 Ew.), ehem. Komturei des Herrenmeistertums Sonnenburg mit altem Schloß.

Lietzo, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Lindau i. Anh. 3,5 km; 113 Ew.

Lietzow Kr. Westhavelland, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. u. P Nauen; 448 Ew., TE (Linie Senzke-Nauen der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.).

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., P Plathe, E Piepenburg 4,2 km; 198 Ew.

— **auf Rügen**, Df. das., an der Verbindung des Kleinen u. Großen Jasmunder Boddens (Fähre); RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Sagard; 215 Ew., TE (Linie Stralsund-Saßnitz der Preuß. Staatsb.).

Liewenberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg; 563 Ew., PT.

Liggeringen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. P Radolfzell, E Stahringen 4 km; 472 Ew., kath. Pfarrk.

Liggersdorf, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Wald, PE Sentenhart 4 km; 328 Ew., kath. Pfarrk.

Ligneuville, s. Engelsdorf.

Ligota, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin; 1274 Ew., PT.

Ligotta, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Kobylagura; 398 Ew., kath. Pfarrk.

Liliendorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 315 Ew.

Lilienhof, Gut, Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach, P Ihringen; 44 Ew., T.

Lilienthal, Df., an der Wörpe u. unweit der Wümme; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, LG. Verden; 817 Ew., PTFE (Bremisch-Hannoversche Kleinb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster, Landwirtschaftlicher Verein zur Verbesserung der Kultur in den Moorkolonien; hier entdeckte Olbers 1802 u. 1807 die Asteroiden Pallas u. Vesta.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, P Peterswalde i. Ostpr., E Hogendorf 4 km; 420 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 132 Ew., E (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.), Eiswerke, Spritfabr.

Limbach, Flecken, Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, P Rittersbach; 485 Ew., TE (Eisenb. Mosbach-Mudau), kath. Pfarrk., Schloßruine.

— Df. (333 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Schwabach; 120 Ew., E (Linie München-Nürnberg-Hof u. Vorortverkehr Nürnberg-Schwabach der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., an der Blies; RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 882 Ew., PTE L.-Altstadt (Linie Bad Münster a. St.-Scheidt der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. u. P Burgau; 221 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. u. P Eltmann; 449 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

— **im Westerwald**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Hachenburg i. Westerw.; 223 Ew., T.

— **im Taunus**, Df. das., Untertaunuskr., AG. Wehen, P Michelbach i. Nassau; 294 Ew., T.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Becherbach; 363 Ew.

— **Bez. Koblenz**, Df. das., Kr. Neuwied, AG. u. P Asbach i. Westerw., E Hachenburg 7 km; 847 Ew., T.

— **Bez. Trier**, Df. das., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach; 1008 Ew., PTE (Linie Wemmetsweiler-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **in Sachsen**, St., Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Chemnitz; 12,194 (*1849:* 3022) Ew., PTFE (Linien L.-Wüstenbrand u. Wittgensdorf-L. der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Denkmal des Komponisten Pache, Technikum, Fachschule für Wirkerei; Eisengießerei, Kartonnagen-, Maschinen-, Metallwaren-, Nähmaschinen-, Platinen-, Stoffhandschuh-, Strumpf- u. Trikotagen-, Wirkmaschinen- u. Wirknadelfabr., Bleicherei, Färberei, mechanische Baumwoll-, Woll- u. Halbwollweberei, Strumpfwarenappretur, Kunstschlosserei, Bierbrauerei; die Strumpfwarenfabr. 1776 durch Esche begründet. L. ist Stadt seit 1883. Dazu Rittergut L. (53 Ew.).

— **Bez. Dresden**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. P Wilsdruff; 380 Ew., TE (Stat. Birkenhain-L.; Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Oschatz**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, PE Mügeln Bez. Leipzig 4 km; 339 Ew., ev. Pfarrk.

— **im Vogtland**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen; 1425 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Altershospital, Wollspinnerei, Ziegelei.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Marktgölitz; 163 Ew., Schieferbruch.

— Porzellanfabrik, s. Steinheid.

Limberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Krieschow; 320 Ew.

— Hof, zu Elsaff, das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Asbach i. Westerwald; 6 Ew., E (Güterstation, Linie Hennef–Asbach der Bröltalbahn).

Limbergen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Neuenkirchen b. Bramsche; 308 Ew.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Buldern; 667 Ew.

Limbsee, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Freistadt i. Westpr.; 210 Ew., E (Güterstat., Linie Freistadt–Marienwerder der Preuß. Staatsb.).

Limburg, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, hat auf 347 qkm 49,997 Ew., davon 10,072 Evang., 39,220 Kath. u. 695 Juden (144 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 38,6, W 42,3 Mk., Landgemeinden A 37,6, W 34,3 Mk. Hauptort:

Limburg an der Lahn, St. (108 m) das., an der Lahn; 8465 (*1825:* 2866) Ew., davon 2390 Evang., 5827 Kath. u. 240 Juden; PTFE (Linien Frankfurt a. M.–L., Koblenz–Wetzlar–Lollar u. Engers–Siershahn–L. der Preuß. Staatsb.), Bez.-Komm.; Reichsbanknebenstelle, Agentur der Nass. Landesbank, Vorschußverein, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, 2 Spezialkommissionen, kath. Bischof u. Domkapitel; 1 ev. u. 3 kath. Kirchen (darunter der herrliche Dom mit 7 Türmen), Synagoge, altes Schloß, Priesterseminar, Gymnasium mit Realprogymnasium, höhere Handelsschule für Mädchen, Eisenbahnwerkstätte, Elektrizitätswerk, Maschinen-, Papierwaren-, Seifen-, Dungmittel u. Blechwarenfabr., Bierbrauerei, Eisengießerei, Kalkwerk, Druckerei, bedeutende Töpferei, Schiefer-, Eisen- u. Braunsteinbergbau, Marmorbruch. Serviskl. III. L. gehörte bis 1803 zu Kurtrier; Treffen u. Sieg der Österreicher 16. Sept. 1796. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 14 Amtsgerichte zu Braunfels, Diez, Dillenburg, Ehringshausen, Ems, Hadamar, Herborn, L., Marienberg i. Westerw., Nassau, Rennerod, Runkel, Weilburg u. Wetzlar.

— s. auch Hohen- u. Neu-Limburg u. Sasbach am Kaiserstuhl.

Limersheim, Df., an der Scher; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Erstein, P Hindisheim; 461 Ew., E (Linie Straßburg–Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Limlingerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich, P Tettenborn, E Tettenborn-Sachsa 5 km; 420 Ew., ev. Pfarrk.

Limmer, Df., an der Leine; Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden; 3672 Ew., PTE (Kleinb. Hannover–L.), ev. Pfarrk., Gummikamm-, Bettfedern-, Dampfkessel-, Maschinen-, Gelatine-, Klebstoff- u. Asphaltfabr., chem. Färberei u. Wäscherei, Dampfmühle, Ziegelbrennerei, Kalksteinbruch, Schwefelquelle.

— Df. das., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Alfeld a. Leine 4 km; 359 Ew., ev. Pfarrk.

Limmersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Kulmbach 15 km, AG. u. P Thurnau; 329 Ew., Forstamt, ev. Pfarrk.

Limmritz in der Neumark, OFörst. u. Df., am Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. u. E Sonnenburg 8 km; 1581 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln; 395 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.), Holzstoff- u. Holzpappenfabr., 334 m lange Eisenbahnbrücke über die Zschopau.

Limpach, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Deggenhausen; 150 Ew., T, kath. Pfarrk.

Limperich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Beuel; 662 Ew., TE (Stat. L.-Küdinghoven u. L., Anschluß Lapp, der Kleinb. Beuel–Großenbusch).

Limsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, P Glienicke bei Beeskow; 237 Ew.

Linach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Furtwangen; 269 Ew., TE (Eisenb. Donaueschingen–Furtwangen).

Linau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst, P Trittau; 536 Ew.

Lind, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr. u. AG. Cöln, P Lindenthal; 339 Ew., E (Kleinb. Cöln–Benzelrath).

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Hönningen a. Ahr, E Brück a. Ahr 4 km; 204 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Lind.

Linda (Wendisch-L.), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz; 478 Ew., PTE Wendisch-L. (Linie Jüterbog–Röderau der Preuß. Staatsb.); nördl. das alte Schloß Glücksburg mit OFörst.

— **bei Brand**, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG., P u. E Brand i. Sachs. 5 km; 540 Ew., mechanische Baumwollweberei.

— **bei Pausa**, Df. (500 m) das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Pausa; 84 Ew., T (L.-Pausa), Eisenquellen, Bad (jährlich etwa 300 Besucher).

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Ronneburg 6 km; 458 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 167 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Linda.

Lindach Amt Eberbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, P Zwingenberg; 124 Ew., T.

— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Tegernbach i. Oberbayern; 75 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. P Volkach; 390 Ew.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Gmünd i. Württ.; 768 Ew., T, Schloß.

Lindau i. Anhalt, St., an der Nuthe; Anh., Kr. u. AG. Zerbst; 1078 Ew., PTE (Linie Berlin–Blankenheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Burgruine, Stärke- u. Spiritusfabr.

— **im Bodensee**, unmittelbare St. (399 m), auf einer Insel im Bodensee; 219 m lange Holzbrücke, 555 m langer Eisenbahndamm zum Festland; Bay., RB. Schwaben, LG. Kempten; 5853 (*1840:* 3902) Ew., davon 2197 Evang. u. 23 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 20, PTFE (2 Bahnhöfe, Linien München–Buchloe–L. u. L.–Friedrichshafen der Bayr. Staatsb. sowie Bludenz–L. der Österr. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Filiale der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Hauptzollamt, Betriebsamt der Bodensee-Dampfschiffahrt, Arbeitsamt, Handelsverein, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule mit Handelsabteilung, Institut der Engl. Fräulein, weibl. klösterliche Erziehungsanstalt, höhere Privat-Töchterschule, Frauenarbeitsschule des Maria Martha-Stifts, Waisenhaus mit Anstalt zur Erziehung verwahrloster Kinder, reiches Spital, Getreideschranne, Theater, gotisches Rathaus, Elektrizitätswerk, Papier-, Makkaronifabr., Bierbrauerei, Herstellung kondensierter Milch, Reichsbrunnen mit der Lindavia, Hafen mit 2 Leuchttürmen u. dem kolossalen bayr. Löwen, Bronzedenkmal König Maximilians II. am Hafen, Dampfschiffahrt, Handel mit Getreide, Obst, Butter, Schmalz 2c., Wein-, Obst- u. Gemüsebau; L. ist klimatischer Kurort, war bis 1803 Reichsstadt u. kam 1805 an Bayern.

Lindau, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, am Bodensee u. in den Voralpen, hat auf 310 qkm 29,788 Ew., davon 2572 Evang. u. 8 Juden (96 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Lindau.

Lindau am Harz, Flecken, an der Ruhme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. Gieboldehausen, E Katlenburg 6 km; 1332 Ew., PT, OFörst. (Revier Katlenburg), kath. Pfarrk., Jutespinnerei, Zigarrenfabr., Pechsiederei.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld, P Eisenberg i. S.-A.; 210 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. (Herzoglich-) das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. O., PE Neustädtel Bez. Liegnitz 1 km; 745 Ew., kath. Pfarrk.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 440 Ew.

Lindaunis, Weiler, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln; 111 Ew., PTFE (Linie Kiel–Flensburg der Preuß. Staatsb.), D.

Lindberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, PE Zwiesel 3,5 km; 462 Ew.

Linde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, P Löwenberg i. Mark; 343 Ew., E (Löwenberg-Lindower Kleinb.).

— Df. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pommern; 208 Ew.

— Df. das., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, P Wildenbruch; 566 Ew., ev. Pfarrk., Rettungshaus.

— Rittrg. das., Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pommern, P Brallentin; 170 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Pinne, P Neustadt b. Pinne, E Lubosch 8 km; 510 Ew.

— **Bez. Cöln**, Weiler das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar; 121 Ew., PT.

— **Kr. Neustadt in Westpreußen**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 733 Ew., P.

— **Kr. Flatow**, Df. das., am Stallunenfließ; RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow; 852 Ew., PTE (Linie Schneidemühl–Güldenboden der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Sägewerk.

Lindelbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Wertheim; 314 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau, Steinbrüche.

— Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ochsenfurt, P Eibelstadt; 257 Ew., ev. Pfarrk.

Linden bei Markt-Erlbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. A., AG. Markt-Erlbach; 401 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen; 130 Ew., P.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, P Queidersbach; 473 Ew.

— Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Wolfenbüttel, E Wendessen 3 km; 433 Ew.

— **in Hannover**, St. u. Stadtkreis, von Hannover durch die Ihme geschieden; Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann.; Fläche 582 ha, 50,628 (*1821:* 1582, *1895:* 35,851) Ew., davon 41,922 Evang., 8126 Kath. u. 200 Juden; PT (Hannover-L.) E (Stat. L.-Fischerhof u. L.-Küchengarten, Linie Hannover–Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filialen der Hannoverschen u. Dresdener Bank, Kreditverein, 3 evang. u. 2 kath. Kirchen, schönes Rathaus, Monumentalbrunnen, Gymnasium, Realschule mit Realprogymnasium, Landratsamt (für den Landkreis L.), Eisengießerei u. 2 große Maschinenfabr. (ca. 3600 Arbeiter), Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Zuckerfabr., ferner Fabr. für Asphalt, Ultramarin, Tapeten, Leder, Gummiwaren, Wagen, Zündhütchen, künstlichen Dünger, Kunstwolle, Zellulosewaren, Tonwaren rc., Teppichknüpferei, Kalksteinbruch, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Saline (Georgenhall), elektr. Straßenb. nach Hannover. Servistl. I. Südwestl. der Altensche Garten u. die Lindener Berge (90 m), nördl. der königl. Küchengarten (Güterstation L.-Küchengarten an einer Zweigbahn).

Linden, Landkreis das., hat auf 297 qkm 42,772 Ew., davon 1242 Kath. u. 253 Juden (144 auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 29,8, W 24,7 Mk., Gutsbezirke A 31,6, W 29 Mk. Landratsamt in Linden.

— **Kr. Ülzen**, Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, E Ebstorf 5,8 km; 236 Ew., PT.

— **im Westerwald**, Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerw., P Freilingen; 101 Ew., T.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, P Vorweiden; 591 Ew., E (elektr. Straßenbahn Aachen–Alsdorf).

— **Bez. Breslau**, Df. das., an der Oder; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg; 842 Ew., PTE (Linie Breslau–Brieg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— 2 Dörfer u. 2 Rittrgr. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Salisch, E Driebitz 14 km; 695 Ew.

— **in Holstein**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Heide 8 km, P Hennstedt; 657 Ew., T.

— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen; 7123 Ew., PTE (elektr. Straßenb. Bochum–L.–Hattingen u. L.–Dahlhausen), Elektrizitätswerk, ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Koksbrennerei, Ziegelei, Brikett- u. Zündwarenfabr., Steinkohlenzechen Friedlicher Nachbar u. Brockhauser Tiefbau.

Linden Kr. Hildburghausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, P Milz Kr. Hildburgh., E Simmershausen-Gleicherwiesen 8 km; 259 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Föhren-, Großen-, Hohen- u. Klein-Linden.

Lindena, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Dobrilugk, E Kirchhain-Dobrilugk 3 km; 440 Ew.

Lindenau, Landgestüt, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., P Neustadt a. Dosse; 87 Ew., gehört zum Hauptgestüt Friedrich-Wilhelmsgestüt.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Powayen; 39 Ew., E (Linie Königsberg–Pillau der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., Kr., AG. u. E Gerdauen 17 km; P Friedenberg i. Ostpr.; 353 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Heiligenbeil**, Rittrg. das., Kr. u. AG. Heiligenbeil, E Vogelsang i. Ostpr. 2 km; 383 Ew., PT, ev. Pfarrk., Park, Ziegelei.

— Rittrg. das., Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, P Usdau; 168 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, PE Ortrand 4,6 km; 540 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Landeshut, AG. Liebau, PE Grüssau 2 km; 351 Ew.

— **Kr. Grottkau**, Df. das., am Ursprung der Ohlau; RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, E Patschkau 7,5 km; 961 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Kr. Marienburg**, Df. das., im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Groß-Mausdorf; 319 Ew., TE (Linien [Stat. L. u. L.-Kanal] Groß-Lichtenau–L. der Neuteich-Liessauer Kleinb. u. Marienburg–L. der Westpreuß. Kleinb.), Käserei.

— **Kr. Graudenz**, Rittrg. das., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Linowo; 281 Ew., TE (Linie Neustettin–Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

— **bei Dresden**, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, PE Kötzschenbroda 2 km; 688 Ew.

— **bei Schneeberg**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. u. E Schneeberg 3 km, P Schneeberg-Neustädtel; 857 Ew.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, P Friedrichshall i. Sachs.-Mein.; 443 Ew., E (Stat. L.-Friedrichshall, Linie Hildburghausen–L.-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dazu die ehem. Saline Friedrichshall (s. d.) mit berühmten Bitterwasserquellen.

— s. auch Groß-Lindenau u. Plagwitz-Lindenau.

Lindenbach, Hütte, zur Stadt Ems, an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Niederlahnstein, P Ems; 109 Ew., E (Linie Koblenz–Wetzlar–Lollar der Preuß. Staatsb.).

Lindenberg, an der Selke; Df., Anh., Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode, P Straßberg a. Harz; 119 Ew., E (Linie Alexisbad–Hasselfelde der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.).

— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H., PE Lambrecht 2 km; 600 Ew., Papier- u. Tuchfabr.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG., P u. E Buchloe 1,8 km; 363 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Schwaben**, Markt (759 m) das., BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay.; 2283 Ew., PTFE (Linie Röthenbach–Scheideck der Bayr. Staatsb.), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., bedeut. Fabrikation von Käse u. Strohhüten, Elektrizitätswerk.

— **bei Beeskow**, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, P Glienicke bei Beeskow; 415 Ew., TE (Stat. L.-Glienicke, Linie Grunow–Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.); Geburtsort des Freiherrn von Canstein (1667), des Begründers der Halleschen Bibelanstalt.

— Fabriketablissement das., Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Luckenwalde 3 km; 18 Ew.

— **bei Berlin**, Df. das., Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, E Karow 3 km; 879 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, P Garz i. Prignitz; 397 Ew., E (Linie Kyritz–Hoppenrade der Ostprignitzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

— Rittrg. das., Pr. Ostpreuß., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Wanniglauken; 123 Ew., E (Linie Insterburg–Juckeln–Piplin der Insterb. Kleinb.).

Lindenberg, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Hohenbollenthin; 287 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Seehausen i. Altmark; 200 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Czerwinsk i. Westpr.; 484 Ew., T.

— OFörst. das., Kr., AG. u. P Schlochau; 66 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, P Oppach; 371 Ew.

— Güterhaltestelle (Linie Malta–Louisenhain der Schrodaer Kreisb.).

— s. auch Hoch-Lindenberg.

Lindenburg, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel; 275 Ew., PT.

— Hof das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Cöln-Lindenthal; Heil- u. Pflegeanstalt der Stadt Cöln.

Lindenbusch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Bütow, P Lubben Bez. Köslin; 454 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB., Landkr., AG., P u. E Liegnitz 4 km; 195 Ew., Ziegelei.

— OFörst. das., in der Tuchelschen Heide; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Iwitz; 66 Ew., E (Linie Neustettin–Goßlershausen der Preuß. Staatsb.), Glasfabr.

— s. auch Klein-Lindenbusch.

Lindendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Barranowen; 516 Ew.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Wehlau; 459 Ew.

Lindenfelde, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Deutscheck Bez. Posen; 34 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Lindenfels, St., im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. u. E Fürth i. Odenw. 6 km; 1484 Ew., PTF, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, Syenitbrüche u. Schleiferei, Grabsteinfabr., Burgruine, Luftkurort. In der Nähe die Knodener Höhe mit dem Ernst-Ludwigturm, die Neunkircher Höhe (591 m) mit dem Kaiserturm u. die Tromm (575 m) mit dem Ireneturm.

Linden-Fischerhof, E, s. Linden b. Hannover.

Lindenhardt, Markt (577 m), unweit des Ursprungs des Roten Mains u. der Pegnitz, in hoher Lage; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Pegnitz, E Kreußen 8 km; 398 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Lindenhayn, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch; 323 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lindenhof, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Lindau i. Bay. 4 km, P Schachen b. Lindau i. Bodensee; 12 Ew., Schloß u. Garten.

— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Groß-Laszeningken; 19 Ew., E (Linie Insterburg–Warnascheln–L. der Insterb. Kleinb.), Sägewerk.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Demmin; 130 Ew.

— Gut das., am Rabaunesee; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Mar; 363 Ew.

— Rttrg. das., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Thornisch-Papau i. Westpr.; 128 Ew.

Lindenholzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn; 1375 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sauerbrunnen.

Lindenhorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Nieder-Eving; 2130 Ew.; Steinkohlenbergbau (Zeche Fürst Hardenberg).

Lindenkreuz, Df. u. Rttrg., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida, P St. Gangloff; 316 Ew.

Lindenkrug, Gasthaus, Lippe, Verw.-A. u. AG. Salzuflen, P Schötmar; E (Linie Herford–Vlotho der Herforder Kleinb.).

— Gasthaus, bei Göttingen; E (Göttinger Kleinb.).

Linden-Küchengarten, E, s. Linden b. Hannover.

Lindenruh, Fabrik, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Rauschwitz; 27 Ew.

Lindensee, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Fraustatt, AG. Lissa, P Klein-Kreutsch; 179 Ew., E (Linie Lissa i. Pos.–Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.).

Lindenstadt, Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Birnbaum; 696 Ew., ev. Pfarrk., Landratsamt des Kreises Birnbaum, Sägewerk.

Lindenstruth, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg i. H., P Reiskirchen; 344 Ew.

Lindenthal, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Montwy; 351 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Königl.-Rehwalde; 425 Ew.

— **in Sachsen**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, E Leipzig-Eutritzsch 5 km; 1592 Ew., PT, pyrotechnische Fabrik, Ziegelei.

— s. auch Cöln a. Rh.

Lindenwald Kr. Wirsitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel; 806 Ew., PTFE (Linie Bachwitz–L. der Bromberger Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei, Molkerei.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Marienburg i. Westpr.; 365 Ew.

Lindenwerder, Koloniedorf, im Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, P Sokolitz, E Weißenhöhe 15 km; 1318 Ew., ev. Pfarrk.

Linderbach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Vieselbach 4 km; 288 Ew., ev. Pfarrk.

Linderhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Schwelm; 1208 Ew.

Linderhof, Einöde, unweit der Ammer im Graswangtal der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, E Oberammergau 10 km; 56 Ew., Prachtschloß Ludwigs II., PT (während der Öffnung des Schlosses für den allgemeinen Besuch, sonst Oberammergau).

Linderhofe, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen; 151 Ew., P.

Lindern in Oldenburg, Df., Oldenb., Amt Kloppenburg, AG. Löningen; 542 Ew., PTE (Kloppenburger Kleinb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Sulingen; 631 Ew.

— **im Rheinland**, Df. (75 m) das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen; 451 Ew., PTE (Linien Aachen–Rheydt u. L.–Heinsberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Linderode, Df. u. 5 Güter (Mittel-L. B u. C, Nieder-L. D u. E u. Ober-L. A), an der Lubis; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau; Df. 1558, Güter 154 Ew., PTFE (Linie Kottbus–Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Damastweberei.

Linderte, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover, P Weetzen; 264 Ew., T.

Linderweiher, der größte künstliche Weiher Deutschlands (792 ha; 3 m tief), in Elsaß-Lothringen, südöstl. von Dieuze; berühmte Karpfen.

Lindewerra, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Wahlhausen a. Werra, E Ober-Rieden 3 km; 410 Ew., T. In der Nähe die Teufelskanzel.

Lindewiese Kr. Neisse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 12 km; 817 Ew., P, kath. Pfarrk.

Lindewitt-Lüngerau, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Großenwiehe; 143 Ew.

Lindhart, s. Nieder- u. Ober-Lindhart.

Lindheim, Df., am Einfluß des Seemenbachs in die Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, E Stockheim 6 km; 664 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Burgruine.

Lindholm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Niebüll; 1133 Ew., PTE (Linien Elmshorn–Hvidding u. Nordschlesw. Weiche–L. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Lindhorst in der Schorfheide, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Friedrichswalde Bez. Potsdam; 4 Ew., T.

— Rttrg. das., Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckerm., P Güterberg; 124 Ew., E (Linie Prenzlau–Strasburg i. Uckerm. der Prenzlauer Kreiskleinb.).

— **Kr. Harburg**, Df. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Hittfeld; 268 Ew., T.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, P Colbitz Bez. Magdeburg; 428 Ew.

— **in Schaumburg-Lippe**, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen; 764 Ew., PTE (Linie Wustermark–Hannover–Hamm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Lindicken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Wanniglauken; 168 Ew., TE (Linie Insterburg – Juckeln – Pitzlin der Insterb. Kleinb.).

— **Kr. Pillkallen**, Gut u. Vorw. das., Kr. u. AG. Pillkallen; 234 Ew., PE (Linie Pillkallen – Grumbkowkaiten – Schirwindt der Pillkaller Kleinb.).

Lindig, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Kahla; 305 Ew., Papiermühle.

Lindkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Mainburg 4 km; 147 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lindlah, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Rütenbrock; 494 Ew.

Lindlar, Gem. (218 m), zwischen Sulzbach u. Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Cöln, Kr. Wipperfürth, E Engelskirchen 8 km; 6470 Ew., PT, Volksbank, Landratsamt des Kreises Wipperfürth, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Zementwaren-, Feilen- u. Werkzeugfabr., Steinhauerei, Eisen- u. Bleierzbergbau, Obstversand.

Lindorf, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Kirchheim unter Teck, E Öthlingen 1 km; 418 Ew.

Lindow, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Woldegk, P Örtzenhof; 154 Ew.

— (Neu-, Ober- u. Unter-) 3 Dörfer, am Friedrich-Wilhelmskanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus, PE Finkenheerd 3 km; 158, 418 u. 291 Ew., Schiffahrt, Sägewerk, Ölmühle.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, PE Schermeisel 5 km; 361 Ew., ev. Pfarrk.

— **in der Mark**, St. das., am Gudelacksee, aus dem das 8 km schiffbare Lindower Fließ zum Rhin geht; RB. Potsdam, Kr. Ruppin, LG. Neu-Ruppin; PTFE (Löwenberg-Lindower Kleinb.), Amtsgericht, Spar- u. Darlehnskasse, ev. Pfarrk., adl. Fräuleinstift im ehem. Nonnenkloster (um 1200 gegründet), Buchdruckerei, Färbereien, Gelb- u. Rotgießereien, Webereien, Zigarrenfabr., Sägewerke, Dampfziegelei. Serviskl. IV.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Stolpmünde; 222 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, PE Wilhelmsfelde 3 km; 506 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Lindre-Basse, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Dieuze; 381 Ew.

Lindscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Benroth Bez. Cöln; 126 Ew., Lohgerberei.

Lindstädt, Schloß, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, P Wildpark; 3 Ew.

Lindstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen; 664 Ew., PTE (Altmärk. Kleinb.), Hopfenbau, Molkerei.

Lindthal, Forsthaus mit Gastwirtschaft, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, P Lautenthal; 6 Ew., E (Linie Halle – Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.).

Lindwedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Hope; 139 Ew., E (Linie Hannover – Visselhövede der Preuß. Staatsb.).

Lindwerder, Haus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Charlottenburg, P Wannsee; 3 Ew., D; im Sommer Vergnügungsort der Berliner.

Linerhaus, Rettungshaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; 105 Ew.

Lingelbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Ober-Aula, E Alsfeld 9 km; 650 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lingen, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, besteht aus der Niedergrafschaft L. an der Ems u. der Grafschaft Bentheim an der Vechte, enthält große Moore u. hat auf 797 qkm 32,859 Ew., davon 4547 Evang., 28,153 Kath. u. 150 Juden (41 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,4, W 19,1 Mk., Landgemeinden A 14,3, W 16,4 Mk., Gutsbezirke A 17,9, W 22,5 Mk. Hauptort:

Lingen, sogen. selbständige St. das., am Emskanal u. unweit der Ems; LG. Osnabrück; 7048 (*1821:* 2074) Ew., davon 3218 Evang., 3720 Kath. u. 102 Juden; Bez.-Komm.; PTE (Linie Münster-Emden der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. L.-Berge-Quakenbrück), Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer, OFörst., Spezialkommission, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Ackerbauschule, Strafanstalt für Frauen, Eisenbahn-Reparaturwerkstätte, Eisengießerei, Maschinen-, Tuch-, Federn-, Fleischwaren-, Zementwaren-, Geldschrank-, Bürsten-, Likörfabr., Molkerei, Kalkbrennerei, Webereien, Viehhandel. Serviskl. III. L. besaß von 1685—1819 eine Universität.

Lingenau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. u. P Guttstadt, E Raguhn 3 km; 368 Ew.

Lingenfeld, Df. (110 m), an einem alten Rheinarm; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim; 1618 Ew., PTE (Linie Schifferstadt-Germersheim der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Zigarren- u. Zündwarenfabr.

Lingerhahn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, P Niederterhaus; 304 Ew., kath. Pfarrk.

Lingolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 1879 Ew., PTE (Linie Straßburg–Saales der Els.-Lothr. Eisenb. u. Kleinb. Straßburg-L.), ev. u. kath. Pfarrk., Wichse-, Senf-, Malz-, Ölfabr., Gerberei, Kies- u. Sandgruben, Holzhandel. Dazu Fort Kronprinz von Sachsen.

Lingwarowen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Olschöwen; 196 Ew.

Linichen, s. Groß-Linichen.

Linkau (Adlig-), Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Godnicken; 136 Ew.

Linkehnen, Rttrg., unweit des Pregels; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Groß-Lindenau; 140 Ew., Tonwerk.

Linken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpreußen, P Waldau i. Ostpreußen; 108 Ew., E (Linie Königsberg – Podewitten der Königsb. Kleinb.).

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Tiefensee; 109 Ew.

Linkenau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Maldeuten; 156 Ew.

Linkenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, P Horhausen i. Westerwald, E Puderbach 5 km; 328 Ew.

Linkenheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 1715 Ew., PTE (Linie Graben-Neudorf – Karlsruhe der Bad. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Bienenzucht.

Linkenmühle, Mühle, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Ziegenrück; 11 Ew., T.

Linkuhnen (Adlig- u. Köllmisch-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde; 492 Ew., PTE (Linie Königsberg – Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Linn, früher Flecken, jetzt Teil der Stadt Crefeld (s. d. u. Crefeld-Linn).

Linne, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Wittlage, E Bruchmühlen 15 km; 392 Ew.

Linnenkamp, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG., P u. E Stadtoldendorf 5 km; 328 Ew.

Linnep, Schloß, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Selbeck; 18 Ew., ev. Pfarrk.

Linnet, s. Oster- u. Wester-Linnet.

Linnich, St. (63 m), an der Ruhr (Roer) u. dem Merzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, E Lindern 5 km; 2093 (*1819:* 1332) Ew., davon 154 Evang. u. 121 Juden; PTF, Volksbank, Gerichtstag, Hauptsteueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Lehrerseminar, höhere Schule, Elektrizitätswerk, Kunstanstalt für Glasmalerei u. Kunstverglasung, Hefe-, Essig-, Likör-, Seifenfabr., Molkerei, Bierbrauerei, großes Mühlwerk, bedeutender Pferdehandel. Serviskl. IV. Schlacht 3. Nov. 1444.

Linnowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpreußen, P Montowo Kr. Löbau i. Westpreußen; 445 Ew.

Linow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. E Rheinsberg i. Mark 5,6 km; 432 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Linowiec, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Orchheim Kr. Mogilno; 222 Ew., T, kath. Pfarrk.

Linowitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Kamlarken; 147 Ew.

Linowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 389 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Linsburg, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg; 592 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), Viehhandel.

Linschede, Anhydritfabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Balve, P Affeln; 13 Ew.

Linse, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen; 232 Ew., PTE (Stat. Bodenwerder-L., Eisenb. Vorwohle-Emmerthal), Elektrizitätswerk, Sandsteinbrüche.

Linsenhofen, Df., an der Steinach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen; 917 Ew., PTE (Eisenb. Nürtingen-Neuffen), ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau (Kirschen, Kirschgeist).

Linsk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Groß-Schliewitz; 931 Ew., T.

Linslerhof, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Überherrn; 29 Ew., TE (Linie Teterchen-Bous der Elf.-Lothr. Eisenb.).

Linstow, Df. u. Hof, Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Dobbin, E Krakow 7 km; 255 Ew., T.

Linswege, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Westerstede; 301 Ew.

Lintach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Amberg 7,6 km; 246 Ew., T, kath. Pfarrk., altes Schloß.

Lintel, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P Hude; 324 Ew.

—— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Wiedenbrück; 918 Ew., E (Linie Sennelager-Wiedenbrück der Westfäl. Landeseisenb.).

—— s. auch Ost-Lintel.

Lintelermarsch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Norden 5 km; 705 Ew.; dazu Fährhaus am Norddeich (4 km nordwestl. von Norden), Schiffsstation für Norderney.

Linteln, s. Kirchlinteln.

Linter, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Limburg a. Lahn 3 km; 432 Ew., T.

Lintfort, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg, P Kamp Bez. Düsseldorf; 491 Ew.

Linthal, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, E Lautenbach i. Elsaß 3 km; 1029 Ew., PT, kath. Pfarrk., Nähgarnfabr.

Linthe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, PE Brück i. Mark 4 km; 374 Ew., ev. Pfarrk.

Lintig, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, E Bederkesa 4 km; 441 Ew., PT.

Lintorf in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage; 453 Ew., PTE (Wittlager Kreisb.), ev. Pfarrk.

—— **im Rheinland**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen; 2116 Ew., PTE (Linie Speldorf-Mülheim a. Rhein der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Heil- u. Pflegeanstalt für Alkoholiker, Asyl für verlorne Söhne u. entlassene Sträflinge, Berg-, Hütten-, Ton- u. Walzwerke, Ziegelei, Steinbrüche.

Lintrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. u. E Rödding 9 km; 257 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Linum, Df. u. Dom., am Rhinluch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin, E Betzin-Karwesee 5 km; 1320 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, Ziegelei.

Linx, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, E Leutesheim 3 km; 727 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tabakbau.

Linxweiler, s. Nieder- u. Ober-Linxweiler.

Linz, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf; 467 Ew., PTE (Stat. Aach-L., Linie Schwackenreuthe-Pfullendorf der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß u. Park.

—— **am Rhein**, St. (48 m), in schöner Lage am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. LG. Neuwied; 3587 (*1816:* 1842) Ew., davon 264 Evang. u. 122 Juden; PTFE (Linie Deutzerfeld-Horchheim der Preuß. Staatsb.), D, Amtsgericht, Gem.-Oförst., ev. u. kath. Pfarrk. (Martinskirche aus dem 13. Jahrh.), Synagoge, altes Schloß, Progymnasium, höhere kath. Töchterschule, Berg- u. Hüttenwerke, Zigarren-, Bleiweiß-, Drahtseilbahnen-, Farbenfabr., Färberei u. Druckerei, Gerberei, Ziegeleien, große Basaltbrüche (Ausfuhr nach den Niederlanden), Weinhandel; dazu das Gut Renneberg mit Schloßruine und die Dachfalzziegelei Sternerhütte. Serviskl. IV. L. gehörte früher zu Kurcöln.

Linz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Ortrand 4 km; 236 Ew., ev. Pfarrk.

Linzel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde, P Stromberg i. Westfalen; 503 Ew.

Linz-Lövenich, Landgem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Sinzenich; 411 Ew.

Liocourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme; 201 Ew., PTE (Linie Metz-Château-Salins der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Lipie, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Jnowrazlaw), PE Argenau 4 km; 213 Ew.

—— Df. u. Gut das., RB. Posen, Kr. u. AG. Gostyn, PE Sandberg 4 km; 232 Ew.

—— Bahnhof das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Lublinitz; 12 Ew., TE (Linie Oppeln-Herby der Preuß. Staatsb.).

Lipin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin, P Sandberg Bez. Posen; 229 Ew., T.

Lipine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschlesien; 16,902 (*1890:* 12,823, *1895:* 15,715) Ew., davon 624 Evang. u. 153 Juden (12,356 Polen); PTE (Dampfstraßenbahn Beuthen-L.), ev. u. kath. Pfarrk., elektr. Straßenbahn, Zinkhütte Silesia nebst Zinkwalzwerk und Steinkohlengrube, Fabr. von Schwefel u. schwefliger Säure, Ziegelbrennerei.

Lipinsken (Kirchspiel Klaussen), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Klaussen; 386 Ew.

Lipionka, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Jnowrazlaw), P Parchanie; 124 Ew.

Lipke, s. Alt- u. Neu-Lipke.

Lipnica Kr. Samter, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter; 526 Ew., PT.

Lipnitza Bez. Danzig, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, E Galsburg 4 km; 352 Ew., PT.

Lipowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Orlowen; 370 Ew.

Lipowiec, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Koschmin 2 km; 442 Ew.

Lipowitz, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, E Olschienen 12 km; 1307 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Lipowka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dolzig; 193 Ew.

Lipp, Df., an der Erft, Bedburg gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, PE Bedburg 2 km; 710 Ew., kath. Pfarrk.

Lippach, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, PE Lauchheim 4 km; 384 Ew., kath. Pfarrk.

Lippau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Skottau; 100 Ew.

Lippborg, Df., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Beckum; 1830 Ew., PTE (Stat. L.-Heintrop, Linie Hamm-Ostinghausen der Ruhr-Lippe-Kleinb.), kath. Pfarrk.

Lippe, r. Nebenfluß des Rheins in Westfalen u. der Rheinprovinz, entspringt unweit Lippspringe in der Senne, fließt nach W. und mündet bei Wesel; die Quelle liegt 141, die Mündung 17 m ü. M.; die L. ist 255 km lang, davon sind 182 km von Boke aus mit Hilfe von 12 Schleusen schiffbar. Nebenflüsse: l. die Alme, Ahse u. Seseke, r. der Hunstenbach u. die Stever. Die Lippelinie ist als Weg für den Bau des Rhein-Dortmund-Kanals bestimmt.

Lippe, Fürstentum, hat einen Flächenraum von 1215,2 qkm mit 138,952 Ew., davon 132,708 Evang., 5157 Kath. u. 879 Juden (114 Ew. auf 1 qkm), liegt westl. von der Weser, ist größtenteils von Westfalen eingeschlossen u. wird vom Teutoburger oder Lippeschen Wald, auch Osning genannt, durchzogen (Barnaken 454 m, Grotenburg, Externsteine); am Völmerstod (468 m) schließt sich dieses Gebirge an die Egge. Hauptflüsse sind die Werre mit Bega, die Exter und Emmer. Der Boden ist, von dem Gebirge ab-

gesehen, meist gut, ernährt aber, da die Industrie fast ganz fehlt, die Bewohner nicht, weshalb viele außerhalb (besonders bei der Ziegelfabrikation) Beschäftigung suchen. Von der Gesamtfläche entfallen 53,1 Proz. auf Äcker u. Gärten, 6,9 auf Wiesen, 8,6 auf Weiden, 27,6 Proz. auf Holzungen. Nach der Viehzählung von 1900 gab es 9485 Pferde, 38,296 Stück Rindvieh, 16,306 Schafe, 86,237 Schweine u. 36,406 Ziegen; nach der Gewerbezählung von 1895: 8571 Hauptbetriebe mit 18,120 darin beschäftigten Personen. Die Verfassung datiert von 1836 (Wahlgesetz von 1876). Der Landtag besteht aus einer Kammer von 21 Abgeordneten, von denen 7 von den Höchstbesteuerten u. 14 von den übrigen in 2 Klassen in direkten Wahlen gewählt werden; er hat nur eine beratende Stimme u. erhält keine Einsicht in die Verhältnisse der Domanialkasse, die seit 1869 von der Landeskasse getrennt ist. An der Spitze der Regierung steht ein Kabinettsminister als Präsident; die oberste Kirchenbehörde ist das Landeskonsistorium für die geistlichen u. Schulangelegenheiten; für die Justiz bestehen unter dem Oberlandesgericht zu Celle das Landgericht zu Detmold u. 9 Amtsgerichte; die Exklaven bei Lippe sind dem Oberlandesgericht zu Hamm untergeordnet. Für die Verwaltung ist das Land in 8 städtische u. 5 ländliche Verwaltungsbezirke eingeteilt; die letzteren werden Verwaltungsämter genannt u. umfassen zusammen 13 Ämter. Der Landesetat für 1904/05 ergab 2,933,114 Mk. an Einnahmen u. 2,945,407 Mk. an Ausgaben; Landesschuld *1904:* 1,285,198 Mk. Die Matrikularbeiträge belaufen sich (1904/05) auf 586,362 Mk. Die Truppen bilden das Füsilier-Bat. des Inf.-Reg. Nr. 55. Hauptstadt Detmold.

Lippe, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Ludom Bez. Posen; 1119 Ew.

— **Kr. Siegen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG., P u. E Burbach i. Westfalen 3 km; 546 Ew., T.

— Bauersch. das., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten, P Marl, E Mengede 8 km; 300 Ew.

Lippehne, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, LG. Landsberg a. Warthe; 3878 (*1816:* 1749) Ew., davon 29 Kath. u. 58 Juden; PTFE (Linie Küstrin-Neustadt-Pyritz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bismarckdenkmal, Öl-, Zementwaren-, Kunststein-, Marmorwaren-, Rohrgewebe- u. Decken-, Maschinenfabr., Eisengießerei, Färberei, Dampfsägemühle, Brennereien, Bierbrauerei, Ziegelei, Torfstich, Bleie- u. Maränenfischerei, letztere besonders im Kloppsee. Serviskl. IV.

Lippelsdorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Gräfenthal; 397 Ew., E (Linie Probstzella-Bock-Wallendorf der Preuß. Staatsb.), Porzellanfabr.

Lippen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, P Liebthal; 244 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., unweit der Oder; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, P Tschiefer, E Neusalz a. O. 8 km; 668 Ew.

Lipper-Bruchbaum, Wirtshaus, zu Lippstadt (s. d.); E (Linie Lippstadt-Rheda der Preuß. Staatsb.).

Lipperheidenbaum, Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Essen, AG. Borbeck, P Frintrop; E (Kleinb. Mülheim a. Ruhr-L.).

Lipperode, Df., an der Lippe in einer Enklave im Preußischen; Lippe, Verw.-A. Lipperode-Kappel, AG. u. P Lippstadt; 677 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lippersdorf im Erzgebirge, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld, E Reifland 4 km; 1032 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Roda i. S.-A.; 349 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lipperts, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof 10,7 km, P Leupoldsgrün; 335 Ew.

Lippertsgrün, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Naila 5,6 km, P Schwarzenbach; 488 Ew.

Lippertskirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, P Feilnbach,; 57 Ew., E (Linie Bad Aibling-Feilnbach der Süddeutschen elektr. Lokalb.).

Lippertsreuthe, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Überlingen 7 km; 289 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lippinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Herford 4 km; 495 Ew., Margarinefabr.

Lippink, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr.; 1339 Ew., PT.

Lippinken, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Culmsee, P Kornatowo; 232 Ew.

— Df. das., Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., E Bischofswerder 5 km; 943 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Jeschewo Kr. Schwetz; 153 Ew.

Lippitsch, Df. u. Rttrg., an der Spree; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Milkel; 247 Ew.

Lippitz, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpreußen, P Christburg; 151 Ew.

Lippling, Häuser, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. u. P Delbrück i. Westf.; 145 Ew., T.

Lippoldsberg, Flecken u. Dom., an der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, E Bodenfelde 2 km; 836 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehem. Nonnenkloster, Armenhaus, Kohlenstaubindustrie (für Eisengießereien).

Lippoldshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Wiershausen Kr. Hann.-Münden, E Hedemünden 5 km; 556 Ew.

Lippoldsweiler, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Backnang 8,3 km; 327 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Lippramsdorf, Df., unweit der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. Haltern; 954 Ew., PTE (Linie Wesel-Haltern der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Lipprechterode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. u. P Bleicherode 6 km; 875 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lipprichhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Uffenheim 10 km; 161 Ew., ev. Pfarrk.

Lippspringe, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt" [123 m]), an der Lippe, nahe ihrem Ursprung (beim Gute Dedinghausen); Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Paderborn 9 km; 2645 Ew.; PTF, Spar- u. Darlehnskassenverein, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Elektrizitätswerk, Bürsten-, Holzwaren-, Papier-, Tapetenfabr., Sägewerke, Kalkbrennereien; besuchtes Bad (Arminiusquelle, 1832 aufgefunden, Liboriusquelle, 1902 erbohrt, stickstoffreiche Kalktherme von 21° mit Glaubersalz, vorzüglich heilsam gegen Lungenkrankheiten; *1900:* 4808 Kurgäste); Lungenheilanstalt der Barmer Ortsgruppe des Bergischen Vereins für Gemeinwohl, Sanatorium für Lungenkranke des Elberfelder Rekonvaleszentenvereins, Johanniterhospital für unbemittelte Lungenkranke, Pflegehaus Mariastift für minderbemittelte Lungenkranke; Reichstag 782.

Lippstadt, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, zwischen Lippe u. Möhne, hat auf 500 qkm 41,093 (*1819:* 25,451) Ew., davon 4480 Evang., 36,118 Kath. u. 488 Juden (82 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 30,2, W 33,3 Mk., Landgemeinden A 32,1, W 43,9 Mk. Hauptort:

Lippstadt, St. (79 m) das., an der Lippe; LG. Paderborn; 12,533 (*1816:* 3159, *1867:* 7404, *1895:* 11,118) Ew., davon 3513 Evang., 8790 Kath. u. 224 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe; Linien Soest-Börßum u. L.-Rheda der Preuß. Staatsb. sowie L.-Warstein u. L.-Beckum der Westfäl. Landeseisenb.), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Spezialkommission, Direktion der Westfäl. Landeseisenbahn, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Burgruine, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Solquelle, Realgymnasium mit Realschule, freiweltliches Damenstift, Asyl für weibliche Bestrafte; Eisenhüttenwerke, Artilleriewerkstatt, Eisenbahnreparaturwerkstatt, Fahrradbestandteil-, Fleischwaren- u. Wurst-, Gummischuh-, Hefe-, Laternen-, Likör-, Metallwaren-, Öl-, Sauerkohl-, Schwammstein-, Seifen-, Tabak-, Wagen-, Werkzeugfabr., Färbereien, Gerbereien, Kalkbrennerei u. -Werke, Spinnereien, Pumpernickelbäckerei, Molkereien, Sägewerke, Ziegeleien, Handel mit Kolonialwaren, Getreide, Holz u. Vieh. Servisklasse III. L. ist Stadt seit 1196, bestand 1447 eine Belagerung in der Soester Fehde u. kam 1666 zur Hälfte mit der Grafschaft Mark an Brandenburg, während Preußen die andre Hälfte 1850 durch Vertrag mit Lippe erwarb.

Lippusch, Df., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent; 1087 Ew., PTE (Linien Bütow-Berent u. Konitz-L. der Preuß. Staatsb.), ev. u.

kath. Pfarrk.; nahebei Glashütte L. (112 Ew.), E (Linie Konitz–L. wie oben) u. Papiermühle L. (49 Ew.).

Lipsa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. u. E Ruhland 7 km; 276 Ew., PT.

Lipschau-Dohms, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Neuhammer a. Queis; 330 Ew., E (Stat. Lipschau, Linie Löwenberg–Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzschleiferei.

Lipschin, s. Groß= u. Neu=Lipschin.

Lipsdorf, s. Langenlipsdorf.

Lipsheim, Df., an der Andlau; Elsaß=Lothr., Bez. Unter=elsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch, PE Fegersheim 0,5 km; 623 Ew., kath. Pfarrk., Tabakbau, Holzhandel.

Lipsitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Patzig; 203 Ew., E (Linie Bergen–Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.).

Lipten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frank=furt, Kr. u. AG. Kalau, P Altdöbern, E Gollmitz i. Laus. 9 km; 288 Ew.

Liptin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Dirschel; 668 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei.

Liptingen, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt. u. AG. Stockach, E Tuttlingen 10 km; 946 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Schlacht 25. März 1799 (auch nach Stockach benannt), in der Erz=herzog Karl Jourdan besiegte.

Liptitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Wermsdorf; 253 Ew., ev. Pfarrk. Dazu Rttrg. Wiederoda.

Lisberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 10 km, P Trabelsdorf; 511 Ew., kath. Pfarrk., altes Schloß.

Lischeid, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa, P Gilserberg Bez. Kassel; 326 Ew., T.

Lischkau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 53 Ew., E (Linie Tapiau–Klein=Scharlack der Wehlau=Friedländer Kreisb.).

Lischkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Güldenhof; 446 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lischnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg; 496 Ew., PTE (Linie Belgard–Danzig der Preuß. Staatsb.).

Lischow, Allodialg., Mecklb.=Schwer., AG. Neubukow, P Teschow i. Mecklb., E Hageböck 3 km; 248 Ew.

Lisdorf, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 2590 Ew., PTE (Kleinb. Ensdorf–Saarlouis–Wallerfangen), bedeut. Gemüsebau.

Lisettenfeld, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, P Stockheim i. Ostpr.; 115 Ew.

Lisla-Schaaken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr.; 302 Ew., PTF, Gerichtstag.

Liskau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Tuchel; 203 Ew., T.

Lispenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. Fulda; 700 Ew., PTE (Linie Kassel–Bebra der Preuß. Staatsb.).

Lissa, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 521 qkm 40,313 Ew., davon 15,074 Evang., 24,021 Kath. u. 1200 Juden, 14,360 Pers. mit poln. Muttersprache (77 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 10,6 Mk., Land=gemeinden A 11,4, W 11 Mk., Gutsbezirke A 12,1, W 11,4 Mk. Hauptort:

Lissa in Posen (Polnisch=L.), St. (98 m) das., in einer Ebene; 14,263 (*1816:* 8395, *1867:* 10,138, *1895:* 13,583) Ew., davon 7548 Evang., 5535 Kath. u. 1163 Juden (1794 Polen); 1 Bat. Inf. Nr. 50, Feldart.=Reg. Nr. 56; PTFE (Linien L.–Bentschen–Landsberg a. W., Breslau–Posen, L.–Sagan, L.–Jarotschin u. L.–Stalmierzyce d. Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Spar= u. Darlehnskasse, Vorschußverein, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Spezialkom=mission, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge; Schloß mit Park, Comeniusdenkmal, ev. Gymnasium, Präparandenanstalt, kath. Lehrerinnenseminar, höhere Töchterschule; Essig=, Sprit=, Fruchtsäfte=, Käse=, Konserven=, Maschinen=, Mineralwasser=, Schuhwaren=, Holzschuh=, Schnupftabak=, Orgel=, Pumpen=, Schäfte=, Tonwaren=, Wattefabr., Bierbrauereien, Buchdrucke=reien, Färbereien, Gerbereien, Molkereien, Sägewerke, Wagen=bauerei, Ziegeleien; Handel mit Getreide, Leder, Vieh &c., schöne Promenaden an Stelle der ehem. Festungswerke. Seit 1904 eingemeindet Lissadorf mit 167 Ew. Serviskl. II. In L., das 1547 Stadt wurde, wirkte der Schulmann Co=menius im 17. Jahrh.; es ist Stammort der Grafen von Leszczynski. Das Gut L. jetzt Antonshof (s. d.). — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 8 Amtsgerichte zu Bojanowo, Fraustadt, Gostyn, Jutroschin, Kosten, L., Rawitsch u. Schmiegel.

Lissa, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Lissa i. Schlesien 2 km; 420 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Penzig i. Oberlausitz 4 km; 394 Ew.

— s. auch Deutsch= u. Groß=Lissa.

Lissabon, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Penskowo Kr. Samter; 100 Ew.

Lissau, Df. u. Vorw., an der Liszwartha; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 502 Ew., PTFE (Linie Oppeln–Herby der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Bölkau i. Westpr.; 104 Ew.

— (früher Lissewo) Df. u. Rttrg. das., RB. Marien=werder, Kr. Briesen, AG., P u. E Gollub 3,5 km; 416 Ew., ev. Pfarrk.

Lissau-Warsau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Krockow; 172 Ew., Ziegelei.

Lißberg, St., an der Nidder; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Ortenberg i. Hessen; 347 Ew., E (Linie Stockheim–Gedern der Preuß.=Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., mechan. Werkstätte, Basaltbrüche, Ziegel= u. Kalk=brennerei; Burgruine.

Lißdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Naumburg, AG. u. P Eckartsberga; 272 Ew., ev. Pfarrk.

Lissek, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, E Summin 3 km; 819 Ew., PT, kath. Pfk.

Lissen in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gum=binnen, Kr. u. AG. Angerburg; 722 Ew., PT.

— **Kr. Fraustadt**, Df. u. (Groß=L.) Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Fraustadt 7 km; 340 u. 150 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißen=fels, AG. u. P Osterfeld Bez. Halle; 423 Ew., ev. Pfarrk., Schamotte= u. Tonwarenfabr., Sägewerke, Stärkefabr.

Lissendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim; 595 Ew., PTE (Linie Jünkerath=Stadtkyll–Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bier=brauerei.

Lissewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Güldenhof; 290 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Jarotschin, P Zerkow Bez. Posen; 337 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, E Kornatowo 3 km; 1150 Ew., PT, Genossen=schaftsbank, kath. Pfarrk.

— s. auch Lissau.

Lissingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, PE Gerolstein 3 km; 416 Ew., T.

Lissniewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Sierakowitz; 690 Ew.

Lissomitz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Lulkau; 266 Ew., E (Linie Thorn–Culmsee der Preuß. Staatsb.).

Lissow, Gut, Mecklb.=Schwer., AG. Laage, P Neu=Krug i. Mecklb. u. Plaaz, E Subzin=Liessow 5 km; 111 Ew.

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg, P Mersin; 83 Ew., E (Kleinb. Neustadt i. W.–Prüssau).

Lissowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Lublinitz 4 km; 535 Ew., Ziegelei.

List, Df., fast auf dem Nordrande der Insel Sylt, am Lister Tief; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Westerland; 68 Ew., PT, 2 Leuchttürme am Ellenbogen, Rettungsstation für Schiffbrüchige, die Lister Reede.

— früher Df., jetzt Teil der Stadt Hannover.

Listerfehrda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, P Elster Bez. Halle; 346 Ew., T.

Listernohl, Weiler, am Einfluß der Lister in die Bigge;

Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn; 110 Ew., PTE (Linie Finnentrop-Rothemühle der Preuß. Staatsb.), Puddlingswerk.

Listerscheid, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn, P Kraghammer Kr. Olpe; 9 Ew., T.

Listingen, s. Nieder- u. Ober-Listingen.

Listrup, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, PE Leschede 4 km; 318 Ew.

Lißkowo, s. Lischkowo u. Witzleben.

Lißwartha, l. Zufluß der Warthe, entspringt in Oberschlesien u. mündet in Polen.

Litschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Lohsa Bez. Liegnitz 6 km; 225 Ew.

Littenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, PE Dettweiler 4 km; 358 Ew., kath. Pfarrk.

Littenweiler, Df. (324 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br.; 656 Ew., PTE (Linie Freiburg-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), Bad (Stahlwasser), Nervenheilanstalt Waldhof, Bergbau auf Blei-, Zink-, Kupfer- u. Silbererz.

Littfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 1098 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), Nieten-, Zement- u. Holzwarenfabr., Bleierz- u. Zinkblendegruben.

Littgen, s. Groß- u. Minder-Littgen.

Litthausdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Fischhausen; 94 Ew., Seebad.

Littschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. E Marienwerder 10 km; P Groß-Krebs; 398 Ew., schöner Park.

Litzeldorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, PE Feilnbach 4 km; 173 Ew., kath. Pfk., Zementfabr.

Litzelstetten, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Konstanz, P Dingelsdorf, E Reichenau 5 km; 278 Ew., T, kath. Pfarrk.

Litzendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. E Bamberg 9 km; 374 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Litzlohe, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. E Neumarkt 11 km, AG. Kastl, P Berg b. Neumarkt i. Oberpfalz; 170 Ew., kath. Pfarrk.

Lixeiden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Pobethen; 49 Ew., E (Samlandbahn).

Lixenried, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Waldmünchen 10,5 km, P Gleißenberg; 351 Ew.

Lixfeld, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Gönnern, E Eibelshausen 6 km; 504 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lixhausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. E Hochfelden 5 km, P Wickersheim i. Unterelsaß; 306 Ew.

Lixheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., E Rieding 6,6 km, Kant. u. AG. Pfalzburg; 686 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

— s. auch Altlixheim.

Lixingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen; 405 Ew., PT.

— Df. das., Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Groß-Blittersdorf, E Klein-Blittersdorf 4 km; 404 Ew., kath. Pfk.

Lobach, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, P Bevern, E Deensen-Arholzen 6 km; 403 Ew., Elektrizitätswerk.

Lobas, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Geußnitz; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Löbau, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, hat auf 970 qkm 54,847 (*1819:* 21,127) Ew., davon 8898 Evang., 45,244 Kath. u. 675 Juden (43,918 Personen mit poln. Muttersprache, 57 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 6,7, W 15,3 Mk., Landgemeinden A 5,1, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 4,7, W 11,4 Mk. Landratsamt in Neumark i. Westpreußen.

Löbau in Westpreußen, St. (138 m) das., an der Sandelle; LG. Thorn; 4451 (*1816:* 1007) Ew., davon 1415 Evang., 2772 Kath. u. 262 Juden; PTFE (Linie Zajonczkowo-L. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke L. u. Neumark), ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, ev. Lehrerseminar, ehem. Bernhardinerkloster, Schloß, Bierbrauerei, Färberei u. Druckerei, Molkerei, Ackerbau. Serviskl. III. L., 1222 gegründet, war zeitweise Residenz der Bischöfe von Culm.

Löbau, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Bautzen, mit ansehnlicher Industrie, im Übergang vom Tief- zum Bergland, hat auf 523 qkm 102,233 Ew., davon 97,655 Evang., 3446 Kath. u. 47 Juden, 2021 Pers. mit wend. Muttersprache (195 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Löbau in Sachsen, St. (267 m) das., am Löbauer Wasser (das r. zur Spree fließt); LG. Bautzen; 9637 (*1834:* 2530) Ew., davon 780 Kath. u. 35 Juden; PTFE (Linien Dresden-Görlitz, L.-Baruth i. S., L.-Ebersbach u. L.-Oberoderwitz der Sächs. Staatsb.), Löbauer Bank, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen in Zittau), Steueramt, 3 ev. (1 wendische) u. 1 kath. Kirche, ev. Lehrerseminar, Realschule mit Progymnasium, Handelsschule, Krankenhaus, Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei, -Zwirnerei, -Weberei, -Bleicherei, -Färberei u. -Appretur, Bierbrauerei u. Mälzerei, Eisengießerei, Maschinen-, Blumen-, Buntpapier-, Filz- u. Schuhwaren-, Knopf-, Kohlensäure-, Nudel-, Pianoforte-, Putzwolle-, Zigarren-, Zucker-, technische Bedarfsartikelfabr., Dampfsägerei, Molkerei, Steinsägerei u. -Schleiferei, Mineralquelle mit Bad (König Albertbad); östl. der Löbauer Berg (446 m) aus Nephelinfels, mit Aussichtsturm. L. gehörte zu den Sechsstädten (s. Görlitz); Treffen 9. Sept. 1813.

Lobbe, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Middelhagen; 85 Ew., T.

Lobbendorf, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Blumenthal i. Hann.; 400 Ew., D.

Lobberich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, LG. Kleve; 7784 Ew., PTFE (Linie Kempen-Venlo der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskassenverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Geschäftsbücher-, Hefe-, Maschinen-, Plüsch-, Samt-, Seidenwaren-, Schuhfabr., Bierbrauereien, Buchdruckereien, Färbereien, lithographische Anstalt, Spinnereien, Ziegeleien, Baumschulen, Weinhandel.

Lobbese, s. Hohenlobbese.

Lobdowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen i. Westpr., PE Wroßk 4 km; 748 Ew., kath. Pfarrk.

Lobeda, St., unweit der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, E Göschwitz 3 km; 936 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nahebei die Ruine Lobedaburg (390 m) mit vortrefflicher Aussicht.

Lobedau Bez. Oppeln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. E Ottmachau 7,5 km; 464 Ew., PT.

Löbegallen, Dom., an der Inster; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 205 Ew., PT.

Löbejün, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., LG. Halle a. S.; 3332 (*1816:* 1715) Ew., davon 79 Kath.; PTE (Nauendorf-Gerlebogker Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Ziegeleien, Bierbrauerei, Porphyrbrüche. Servisk. IV. Geburtsort des Balladenkomponisten Löwe (1796).

Lobellen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Groß-Lenkeningken i. Ostpr.; 142 Ew., Remontedepot.

Löben, Df., an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, P Holzdorf Bez. Halle; 176 Ew., ev. Pfarrk.

Lobendau in Schlesien (Berg-, Mittel-, Neu-, Nieder-, Ober-, Roth-), 6 Dörfer u. 5 Güter, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schles., E Wildschütz 5 km; 969 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lobendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, P Vetschau; 107 Ew., Braunkohlenbergbau.

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, [P Santomischel; 445 Ew.

Lobenfeld, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Meckesheim i. Bad. 6 km; 383 Ew.; dazu das ehemal. Kloster L. mit ev. Kirche.

Löbenhain, früher Dorf, jetzt Ortsteil von Röhrsdorf bei Chemnitz (s. d.).

Löbensluft, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, P Lichtenau i. Oberlausitz; 353 Ew.

Lobenstein in Reuß, St. (503 m), in schöner Gegend an der Lemnitz; Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, LG. Gera; 2835 (*1855:* 3274) Ew., PTFE (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Bergamt, ev. Pfarrk.,

Schloß mit Park, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Gerberei, Bierbrauerei, Zigarren- u. Schiefertafelfabr., Stahlbad (jährlich etwa 400 Besucher), Schloßruine über der Stadt. Bergbau auf Eisen- und Nickelerz geplant. In der Nähe E Lemnitzhammer mit großer Holzwarenfabr. u. der Heinrichstein mit schöner Aussicht.

Lobeofsund, Dom., zu Königshorst, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Fehrbellin; 102 Ew., PTE (Eisenb. Paulinenaue–Neu-Ruppin).

Löberitz Kr. Bitterfeld, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. E Zörbig 4 km; 472 Ew., PT, Molkerei.

Löberschütz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Bürgel i. Thür.; 143 Ew., ev. Pfarrk.

Lobetinz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Leuthen Bez. Breslau, E Nimkau 11 km; 243 Ew.

Löbichau, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, PE Nöbdenitz 2,9 km; 265 Ew., Schloß.

Lobitz, s. Alt- u. Neu-Lobitz.

Löbitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Osterfeld Bez. Halle; [270 Ew., ev. Pfarrk.

Lobke, s. Groß-Lobke.

Lobkowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Krappitz, PE Dobrau 1 km; 743 Ew.

Löblau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 929 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei, Molkerei.

Lobmachtersen, Df., an der Fuse; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, PE Barum 2 km; 671 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Löbnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Redebas, E Horst i. Pommern 4 km; 160 Ew.

—— **an der Bode**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. S., PE Neu-Gattersleben 1,8 km; 396 Ew., Brennerei, Ziegelei.

—— **bei Bitterfeld**, Df. u. 2 Rttrgr. (Hofteil u. Schloßteil) das., an der Mulde; RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, E Düben 8 km; 896 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **an der Linde**, Df. das., Saalkr., AG. Könnern, P Biendorf; 399 Ew., ev. Pfarrk.

Löbnitz-Bennewitz, Df. u. Rttrg. (Löbnitz), Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, PE Groitzsch 5 km; 303 Ew.

Lobris, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, E Groß-Rosen 6 km; 298 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß u. Garten.

Lobsann, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG., P u. E Sulz unterm Wald 5 km; 368 Ew., Asphaltbergwerk.

Löbsch, Df., auf der Schwarzauer Kempe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Putzig; 550 Ew., E (Kleinb. Putzig–Krockow).

Löbschütz bei Zwenkau, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Zwenkau; 263 Ew., Pflugbauwerkstätte.

—— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG., P u. E Kahla 1,5 km; 551 Ew.

—— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg i. S.-M., PE Bad Kösen 4 km; 93 Ew., ev. Pfarrk.

Lobsdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG. u. E Glauchau 7 km, P Niederlungwitz; 509 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Lobsens, St. (95 m), an der Lobsonka; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, LG. Schneidemühl; 2238 Ew., davon 951 Evang., 975 Kath. u. 312 Juden, PTFE (Linie Weißenhöhe–Witoslaw der Wirsitzer Kreisb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Bierbrauerei, Brennerei, Färberei, Likör-, Lebkuchen-, Maschinen-, Wattefabr., Molkerei, Getreidehandel. Serviskl. IV. Nordwestl. in einem Wäldchen das ehem. Bernhardinerkloster Gorka.

Lobsing, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Hienheim; 305 Ew., kath. Pfarrk.

Lobsonka, r. Zufluß der Netze in Westpreußen u. Posen, mündet bei Netzthal.

Lobstädt, Df. u. Rttrg., an der Pleiße; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna; 1025 Ew., PTE (Linie Kieritzsch–Chemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengruben, Brikettfabr., Ziegelei.

Löbstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Jena 3 km, P Zwätzen i. Sachs.-Weim.; 302 Ew.; durch das nahe Rautha zog Lannes 14. Okt. 1806 (Schlacht bei Jena).

Löbtau, früher Df., seit 1903 Teil der Stadt Dresden.

Loburg, St., an der Ehle; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Magdeburg, Kr. Jerichow I; 2073 (*1816:* 1538) Ew., PTFE (Linien Biederitz–L. der Preuß. Staatsb. u. Altengrabow–L. u. L.-Gommern der Kreis Jerichower Kleinb.), Amtsgericht, Spar- u. Darlehnskasse, ev. Pfarrk., Gerbereien, Bierbrauerei, Seifenfabr., Wagenbauerei, Molkerei, Dampfmühle. Serviskl. IV. Dabei 3 Rittergüter L. I, II u. III mit 69, 149 u. 75 Ew.

—— Bauersch. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Ost-Bevern; 180 Ew.

Loccum, s. Lockum.

Lochau, Df., an der Weißen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., P Döllnitz i. Saalkr., E Gröbers 4 km; 651 Ew., ev. Pfarrk.

Lochborn, Haltestelle, zur Gem. Bieber (s. d.), E (Spessartbahn: Gelnhausen–L.).

Löcherberg, Zinken, zur Gem. Oberharmersbach, Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, PE Oppenau 5 km; 22 Ew., T. [Rottweil 15 km, P Dunningen; 460 Ew., T.

Locherhof, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E

Löchersbach, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach, PE Enchenberg 5 km.

Löchgau, Df., am Steinbach; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Besigheim 3 km; 1237 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Lochham, Df. (539 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Planegg; 114 Ew., E (Bayrischer Vorortverkehr München–Planegg–Gauting).

Lochhausen, Df. (514 m), auf einer Höhe am Dachauer Moos; Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 220 Ew., PTE (Linie Ulm–München u. Vorortverkehr München–Maisach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Torfstich, Ziegelei.

Lochmühle, Mühle, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Bieber; 4 Ew., E (Spessartbahn Gelnhausen–Lochborn).

Lochow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 4,7 km, [P Kay; 213 Ew.

—— Rttrg., s. auch Möckern.

Lochowice, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Lochowo; 306 Ew.

Lochowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 776 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lochstädt, Df. u. Gut, am Frischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, PE Neuhäuser 4 km; 113 Ew., ev. Pfarrk.; großes Ordensschloß, 1264 zum Schutz des Lochstädter Tiefs erbaut, das 1311 versandete und 1395 ganz verschüttet wurde.

Lochtum, Df., unweit der Ecker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, PE Vienenburg 4 km; 801 Ew., ev. Pfarrk., Holzmehlfabr.

Lochweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant., P u. E Maursmünster 4 km; 405 Ew., kath. Pfarrk.

Lochwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Krossen a. Oder 6 km; 584 Ew., Tuchfabr., Gemüsebau.

Locken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., E Groß-Gemmern 8 km; 830 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. u P Schöneck i. Westpr.; 333 Ew.

Lockhausen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. E Schötmar 7 km, AG. Salzuflen; 109 Ew., PT.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Essen Bez. Osnabrück; 425 Ew.

Löcknitz, l. Zufluß der Elbe unweit deren Mündung in die Elbe, mündet unterhalb Lenzen in Brandenburg.

Löcknitz, Df., an der Randow; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 1501 Ew., PTFE (Linie Stettin–Strasburg i. Uckermark der Preuß. Staatsb. u. Linie

Prenzlau-L. der Prenzlauer Kreiskleinb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Eisengießerei, Malz-, Motorenfabr., Sägewerke, Molkerei.

Lockstedt, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Pritzwalk, P Laaske; 347 Ew.

— **bei Klötze**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. P Klötze; 279 Ew., TE (Altmärkische Kleinb.).

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG., P u. E Kellinghusen 6,5 km; 174 Ew., T; dabei das Lockstedter Lager, Militärübungsplatz des 9. Armeekorps, Artilleriedepot; 198 Ew., PTE (Linie Wrist-Itzehoe der Preuß. Staatsb.).

Lockum (Loccum), Df., an der Fulde; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau; 1796 Ew., PTFE (Steinhuder Meerbahn), Ölfabr. u. -Raffinerie, Spinnerei, Zwirnerei, Molkerei, Ziegelei; dabei Kloster-L. (125 Ew.), ev. Männerstift im ehem. berühmten, 1163 vom Grafen Wilbrand von Hallermund gestifteten Zisterzienser-Mönchskloster, das 1591 lutherisch wurde; schöne, 1854 restaurierte Kirche, Predigerseminar, wertvolle Bibliothek, schöner Garten, Baumschulen, Fischzuchtanstalt; in der Gegend 2 Schlachten zwischen Hermann u. Germanicus 16 n. Chr.; dabei die Lockumer Berge (163 m), aus Jurasandstein, ein letzter Vorposten des Berglandes gegen das Flachland.

Lockweiler, Df., an der Prims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. u. E Wadern 1 km; 858 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Lockwisch, Df. u. Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Schönberg, P Lüdersdorf i. Meckl.; 260 Ew.

Lockwitz, Df. u. Rttrg., an der Lockwitz (die l. zur Elbe geht); Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, E Niedersedlitz 2 km; 2115 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Schokolade-, Makkaroni-, Strohhut-, Ziegelfabr.; oberhalb der schöne Lockwitzer Grund.

Lodder, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pomm.; 127 Ew.

Lödderitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe a. S., AG. Aken, E Wulfen i. Anh. 6 km; 311 Ew., PT, OFörst.

Lodenau, Df. u. Rttrg., an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Lausitz, E Priebus 10 km; 498 Ew., PT.

Löderburg, Df., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe a. S., AG. Staßfurt; 4921 Ew., PTFE (Kohlenstat., Linie Staßfurt-L. der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Staßfurt-Hecklingen-L.), ev. Pfarrk. Dazu das Kalisalzbergwerk Neu-Staßfurt mit chem. Fabr.

Loderham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Pfarrkirchen, PE Anzenkirchen 2 km; 72 Ew., Schloß.

Lodersleben, Df. u. Rttrg., an der Querna; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt; 1219 Ew., PTE (Linie Ober-Röblingen-Vitzenburg d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Lödingsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Adelebsen, E Nörten 7,5 km; 485 Ew., T.

Lödla, s. Ober- u. Unterlödla.

Lodz, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Bendlewo; 330 Ew., kath. Pfarrk.

Lodzia, Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Samostrzel; 581 Ew., Molkerei.

— Fabrik das., RB. Posen, Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke; 17 Ew.

Loef, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, P Kattenes; 438 Ew., E (Linie Koblenz-Perl der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Löffelscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankenrath; 303 Ew., viele Nagelschmiede; dazu Brühlhof mit Gem.-OFörst. Kappel.

Löffelstelzen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Mergentheim 4 km; 359 Ew., kath. Pfarrk.

Löffelsterz, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, P Schonungen; 270 Ew., T.

Loffenau, Df., im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg, E Hördten 4,5 km; 1316 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau, Wasserfall des Laufbachs, Teufelsmühle mit Aussicht.

Löffingen, St. (803 m), im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald; 1106 Ew., PTFE (Linie Freiburg-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Uhrenfabr., Getreidemarkt.

Loffkowitz, s. Lowkowitz.

Loga, Df., unweit der Leda; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer i. Ostfriesland; 2031 Ew., PTE (Linie Aurich-Leer der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer), ev. Pfarrk., Schloß (Evenburg) mit Park, Eisengießerei.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Kleinwelka; 161 Ew.

Logabirum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer i. Ostfriesland, P Loga; 679 Ew., E (Linie Aurich-Leer der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer), ev. Pfarrk., Sägewerk, Imkerei.

Logau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen 13 km, P Groß-Lessen; 285 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Lauban; 164 Ew., T.

Logdau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Groß-Gardienen; 134 Ew.

Loge, früher Flecken, jetzt Teil der Stadt Bassum (s. d.).

Logelbach, Fabrikort, zu Kolmar u. Winzenheim, am Logelbach (einem Arm der Fecht, der über Kolmar zur Ill geht); Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Winzenheim; 583 Ew., PTE (Linien Kolmar-Metzeral der Els.-Lothr. Eisenb. u. Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talb.), große Baumwollspinnereien nebst Weberei, Makkaronifabr.

Logelnheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Neubreisach, PE Sundhofen 4 km; 344 Ew., kath. Pfarrk.

Logisch, s. Groß- u. Klein-Logisch.

Logischen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Kraschen; 179 Ew.

Logne, s. Leiserhof.

Lögow, Df. u. 3 Rttrgr. (I, II u. III), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., P Wildberg i. Mark, E Neustadt a. Dosse 12 km; 478 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Neu-Lögow.

Loh, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf, PE Stephansposching 2,5 km; 169 Ew., Wallfahrtsort.

— Fabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Lüdenscheid; 37 Ew.

— Kol., zu Welper, das., Kr. u. AG. Hattingen, P Schee; 626 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Hörde, P Berghofen; 455 Ew., T.

Loham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Bogen, P Mariaposching; 282 Ew., Schloß.

Lohausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Düsseldorf; 1310 Ew., PT.

Lohberg, Df., im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen b. Heiligenblut, E Lam 6 km; 224 Ew., PT; dazu die Glasfabr. Lohbergerhütte (92 Ew.); östl. das Zwergeck auf der böhmischen Grenze.

Lohbrügge, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, PE Bergedorf 2 km; 2979 Ew., Ziegelei.

Lohe, l. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entsteht bei Bohrau aus der Großen u. Kleinen L. u. mündet 8 km unterhalb Breslau.

Lohe, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Nürnberg 4,5 km; 369 Ew.

— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg a. W. 6 km, P Lemke; 695 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Eschede; 63 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., an der Lohe; Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Klettendorf-Hartlieb; 484 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach, P Dahlbruch; 179 Ew., E (Güterladestelle, Linie Kreuztal-Amalienhütte der Preuß. Staatsb.), Hochofenbetrieb, Rohstahlhammer, Leimfabr., mechan. Werkstätte.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Soest, P Benninghausen; 250 Ew.

Lohen, Weiler (422 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Freilassing; 41 Ew., E (Linie Freilassing-Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

Lohernocken, Waisenanstalt, zu Börde (s. d.).

Lohe-Venslage, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. u. P Freren; 331 Ew.

Lohfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Hausberge, E Eisbergen 3 km; 630 Ew.

Lohgarten-Roth, Haltestelle (342 m), zur Stadt Roth (s. d.), E (Linie Roth–Greding der Bayr. Staatsb.).

Lohheide, Heidefläche in Schleswig-Holstein, nordwestl. von Rendsburg; Schlachten 28. Juli 1261 u. 29. Nov. 1331.

Lohhof, Weiler (471 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 42 Ew., PTE (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Lohkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R.; 69 Ew., P, kath. Pfarrk.

Lohklint, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Breiholz; 169 Ew., Schiffahrt (Reederei *1902:* 3 Segler mit 160 Brutto-Registertons).

Löhlbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Rosenthal, E Wildungen 13 km; 831 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.; östl. das Hainaische Gebirge.

Lohm in der Mark, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, E Zernitz 5 km; 398 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— s. auch Altenlohm.

Lohma, Df. (497 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, P Pleystein; 124 Ew., E (Linie Neustadt–Waidhaus der Bayr. Staatsb.).

—— **an der Leina**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Ehrenhain; 222 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **bei Schmölln**, Df. u. Rttrg. das., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, PE Röbdenitz 1 km; 369 Ew., ev. Pfk.

—— s. auch Groß- u. Kleinlohma.

Löhma, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Schleiz; 400 Ew., ev. Pfarrk.

Lohmar, Df., an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 858 Ew., PTFE (Linie Siegburg–Bergneustadt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennereien, Hefefabr., Tonwerke, Ziegeleien.

Lohme auf Rügen, Df., auf der Nordküste der Halbinsel Jasmund; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. R.; 101 Ew., Seebad (*1900:* 2481 Badegäste) mit PTE (Güternebenstelle, Linie Stralsund–Saßnitz [Hafen] der Preuß. Staatsb.), D.

Löhme, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg, P Werneuchen, E Seefeld i. M. 1 km; 499 Ew.

Lohmen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Goldberg i. M., P Zehna i. Mecklb., E Goldberg 8 km; 205 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

—— **in Sachsen**, Df. u. Gut, an der Wesenitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 2027 Ew., PTE (Linie Pirna–Arnsdorf i. Sachsen der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Kammergut mit berühmter Merinoschäferei, Schloß, Holzschleiferei u. Holzpappefabr., Granitsägewerk, Mühlenbau, chem. Fabr., Sandsteinindustrie.

Lohmgrund, Eisenbahnlade- u. Sammelstelle, zu Großcotta (s. d.).

Lohmühle, Spinnerei u. Sägemühle, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Schlettstadt; 20 Ew.

—— Fabrik, zu Sorau i. Niederlausitz (s. d.).

Lohn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Dürwiß, E Weißweiler 4 km; 1530 Ew., kath. Pfarrk.

—— s. auch Stadt- u. Südlohn.

Lohna, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Woischnik; 546 Ew.

Lohnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, E Polnisch-Neukirch 7 km; 1213 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Löhnberg, Flecken, an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg; 1111 Ew., PTE (Linie Koblenz–Wetzlar–Lollar der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, ev. Pfarrk., altes Schloß, Zellulose- u. Holzstoffabr., Dampfmühlen.

Lohnde, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, PE Seelze 5 km; 336 Ew.

Lohndorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. E Bamberg 13 km, P Litzendorf; 277 Ew., kath. Pfk.

Löhndorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, E Bodendorf 3 km; 699 Ew., PT, Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Brennerei.

—— Meierhof das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, P Wankendorf; 103 Ew.

Lohne in Oldenburg, Flecken, Oldenb., Amt u. AG. Vechta; 1234 Ew., PTFE (Linien Ahlhorn–L. u. L.–Hesepe der Oldenb. Eisenb.), kath. Pfarrk.

—— **Bez. Kassel**, Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Gudensberg; 672 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **i. Altmark**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Packebusch; 214 Ew., T, Ziegelei.

—— Df. das., am Ursprung der Ahse; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, PE Sassendorf 2 km; 829 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

—— s. auch Schepsdorf-Lohne.

Löhne in Westfalen, Df. u. Bahnhof, am Einfluß der Else in die Werre; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen; 2273 Ew., PTE (Linien Hannover–Hamm, L.–Rheine u. Elze–L. der Preuß. Staatsb., außerdem Kleinb. Kirchlengern–Wallücke), ev. Pfarrk., Zigarren-, Kisten-, Dungmittel-, Zementwaren- u. chem. Fabr., Ziegelei, Flachs- u. Hanfbau.

Löhnen, Ortsch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. u. E Dinslaken 12 km, P Börde i. Rheinl.; 363 Ew., T.

Löhnfeld, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Rennerod, P Neukirch i. Westerwald; 109 Ew., T.

Lohnia, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, PE Rudzinitz 2 km; 623 Ew.

Lohnig, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Dromsdorf; 139 Ew., TE (Linie Striegau–Maltsch der Preuß. Staatsb.).

Lohnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Kornowatz; 293 Ew.

Lohnsfeld, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG., P u. E Winnweiler 4 km; 473 Ew.

Lohnweiler, Df. (170 m), Bay., BezA. Kusel, AG. u. P Lauterecken; 472 Ew., E (Linie Kaiserslautern–Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Lohr, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Rothenburg a. T. 6,8 km, P Diebach; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Lohr, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, zwischen Spessart u. Rhön, am Main, an der Werra, Saale u. Sinn, hat auf 377 qkm 19,265 Ew., davon 1269 Evang., 17,894 Kath. u. 100 Juden (51 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Lohr am Main, St. (162 m) das., am Einfluß der Lohr (Quelle bei Lohrhaupten im Orber Reisig) in den Main; LG. Aschaffenburg; 4525 (*1840:* 3726) Ew., davon 430 Evang. u. 91 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Treuchtlingen–Aschaffenburg u. L.–Wertheim der Bayr. Staatsb.), D; Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 2 Forstämter, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Gymnasium, kath. Präparandenschule, Waldbauschule, weibl. klösterl. Erziehungsanstalt mit höherer Töchterschule, Kapuzinerkloster, großes Hospital, Rathaus, Schloß, Mainbrücke; Fabr. für Pappen, Holzstoff u. Kunstwolle, Lack, Zement, Eisenwaren; Glasindustrie, Sägewerk, Bierbrauerei, chem. Fabr., Ziegelei, Eisengießerei, Eisenhüttenwerk, Schwerspatgruben u. Schwerspatmühle, Sandsteinbrüche, große Gemeindewaldung, bedeutender Holzhandel. Dabei die Lungenheilstätte Luitpoldheim der Stadt Würzburg. L. wurde 1331 Stadt u. gehörte zum Erzbistum Mainz; im 17. Jahrh. viele Hexenprozesse (1628 wurden 52 Personen als Hexen hingerichtet).

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P Rebing, E Lauterfingen 6 km; 269 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Petersbach, E Tieffenbach-Struth 7,5 km; 634 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lohra, Flecken, an der Salzböde; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Gladenbach; 818 Ew., PTE (Linie Niederwalgern–Herborn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

—— Dom. u. OFörst. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. Bleicherode, P Ober-Gebra; 26 Ew.

Lohrbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 794 Ew., PTE (Linie Mosbach–Rubau der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., fürstl. Leiningensche Forstei.

Löhrbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, PE Birkenau 3 km; 555 Ew.

Lohre, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Felsberg Bez. Kassel; 309 Ew.

Lohrermühle, Häusergruppe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Kreuznach; 35 Ew., E (Kreuznacher Kleinb.).

Lohrhaupten, Df., am Ursprung der Lohr; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wieber Kr. Gelnhausen; 818 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wiesenbau.

Lohrheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Oberneisen 2 km; 398 Ew.

Löhrmühle, Fabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altona, AG. Lüdenscheid, P Halver; 6 Ew.

Lohrsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Heimersheim a. Ahr; 367 Ew.

Löhrstorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, P Neukirchen i. Holstein; 440 Ew.

Lohs, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Sorau i. Niederlausitz, E Nieder-Ullersdorf 2 km; 728 Ew.

Lohsa, Flecken u. Rttrg., an der Kleinen Spree; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda; 517 Ew., PTE (Linie Falkenberg–Kohlfurt der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Fischteiche.

Lohsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Sebnitz, P Ulbersdorf i. Sachsen; 367 Ew., E (Linie Kohlmühle–Hohnstein b. Schandau der Sächs. Staatsb.).

Lohwald, Haltestelle, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Hammel; E (Linie Augsburg–Welden der Bayr. Staatsb.).

Loiching, Df. (364 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, P Teisbach; 348 Ew., E (Linie Landshut–Landau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Loifling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Cham 7,5 km, P Traitsching; 159 Ew., Schloß.

Loikum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, P Ringenberg, E Dingden 4 km; 502 Ew., T, kath. Pfarrk.

Loisach, l. Nebenfluß der Isar in Bayern, entspringt in Tirol südl. vom Wettersteingebirge, durchströmt in Bayern das Alpental von Garmisch, nach dem Austritt aus den Alpen große Moose und mündet unterhalb Wolfratshausen; Länge 120 km (96 km flößbar); Quelle 1658 m, Mündung 557 m ü. M., Zuflüsse gering.

Loischwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Sibyllenort; 184 Ew.

Loisnitz, Df. (362 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, P Teublitz; 43 Ew., E (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), Spiegelglasfabr.

Loissin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Kemnitz i. Pommern; 150 Ew., TE (Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Loist, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Köselitz; 326 Ew.

Loit, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Grumby; 279 Ew., E (Linie Schleswig–Süderbrarup der Schleswiger Kreisb.), ev. Pfarrk.

Loitkirkeby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 1216 Ew., PTE (Linie Apenrade–Lügumkloster der Apenrader Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Loitmark, Gut, an der Schlei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Kappeln i. Schleswig; 224 Ew.

Loitsch, Df., Sachs.-Weim., 5. Verw.-Bez. (Weida), AG. u. P Weida; 76 Ew., E (Stat. L.-Hohenlauben, Linie Werdau–Mehltheuer der Sächs. Staatsb.).

Loitsche, Df., an der Ohre; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, E Zielitz 1,6 km; 753 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Loitz (spr. lôz), Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. u. P Stargard i. Mecklenburg, 113 Ew.

Loitz, St., an der Peene; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, LG. Greifswald; 3908 (*1816:* 1650) Ew., davon 18 Kath.; PTFE (Güternebenstelle, Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb.), D, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Glashütte, Mühlenbauanstalt, Sägewerke, Bierbrauerei, Färberei, Kalkwerk, Maschinen-, Musikinstrumenten-, Stärke-, Torfstreufabr., Schweinezucht, Molkerei, Ackerbau, Torfstich, Schiffahrt. Serviskl. IV.

Loitzendorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Rottensdorf; 160 Ew., kath. Pfarrk.

Loitzenkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilsbiburg 14,4 km, P Aham; 198 Ew., kath. Pfarrk.

Loitzerbrück, OFörst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Rathsdamnitz; 32 Ew.

Loitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Rehmsdorf 4 km; 334 Ew.

Loitzschütz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Frauenhain Bez. Halle, E Pölzig 4 km; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Lojewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 409 Ew., PTF.

Lojow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Dammen Kr. Stolp; 252 Ew.

Lokau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. u. P Seeburg; 546 Ew.

Lokehnen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Wolittnik am Frischen Haff; 100 Ew.

Lokfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Reinfeld i. Holst.; 166 Ew., T.

Lokstedt, Df., Preuß., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Altona; 3909 Ew., PTE (Kleinb. Hamburg–L.), Elektrizitätswerk, Essig-, Kunststein-, Pappen-, Treibriemen-, chem. Fabrik, Bleichereien, Gärtnereien; Vergnügungsort der Hamburger u. Altonaer.

Lollar, Df., an der Lumda; Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Gießen; 1578 Ew., PTFE (Linien Niederwalgern–Frankfurt a. M., Koblenz–L. u. Grünberg–L. der Preuß. Staatsb.), Gewerbebank, Spar- u. Vorschußverein, Eisenhütte, Kunstmühle, chemische, Zigarrenfabr., Sägewerk, Bergbau auf Eisenstein.

Löllbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Meisenheim 6 km; 381 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lollschied, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Nastätten, P Singhofen (Unterlahnkr.), E Nassau 9 km; 234 Ew., Papiermühle.

Lombach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, PE Loßburg 2 km; 370 Ew., ev. Pfarrk.

Lomersheim, Df., an der Enz; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, PE Mühlacker 4 km; 708 Ew., ev. Pfarrk., Ruine gleichen Namens über dem Dorf.

Lomitz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Gartow; 290 Ew., T.

Lommatzsch, St., an der Jahne, in der Lommatzscher Pflege (der fruchtbarsten Gegend in Sachsen); Sachs., Kreish. u. LG. Dresden, Amtsh. Meißen; 3263 (*1834:* 2459) Ew., davon 113 Kath.; PTFE (Linie Moldau–Nossen–Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Meißen), ev. Pfarrk., Hospital, Biskuitfabr., Rauhkardenzurichterei, Kardendistel-, Getreide-, Flachs- u. Obstbau, Viehzucht.

Lommeringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant., P u. E Fentsch 4 km, AG. Hayingen; 193 Ew., kath. Pfarrk.

Lommersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenheim a. Eifel 14 km, P Ahrhütte; 481 Ew., T, Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Bergbau auf einem großen Brauneisensteinlager.

Lommersum, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, E Derkum 2 km; 1792 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ölmühlen.

Lommersweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. u. P Sankt Vith i. Eifel; 1126 Ew., TE (Linien Rothe Erde–L. u. Gerolstein–L. der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk.

Lomnitz, l. Zufluß des Bober in Schlesien, entspringt auf dem Riesengebirge und fließt durch das östliche Becken des Hirschberger Tals.

Lomnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Bentschen, E Chroschnitz 3 km; 831 Ew., PT, Spar- u. Darlehnskasse, Imkerei, Sägewerke, Ziegelei, Hopfenbau, viel Holz.
— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, PE Wüstegiersdorf 3 km; 499 Ew., Brennerei, Bleichereien.
— **Kr. Görlitz**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Nikrisch; 127 Ew.
— **im Riesengebirge**, Df. u. Rttrg. das., an der Lomnitz; Kr. u. AG. Hirschberg; 1507 Ew., PTE (Linie Hirschberg-Schmiedeberg der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarrk., Holzstoff-, Holzwaren-, Zellulose- u. Papierfabr., Sägewerk, Ziegelei.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Schles., PE Schoffschütz 4 km; 763 Ew.
— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, P Ottendorf-Okrilla, E Moritzdorf 5 km; 792 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Altlomnitz.
Lomp, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Holland, AG. Liebstadt, P Döbern; 366 Ew.
Lompönen, s. Groß-Lumpönen.
Lomske bei Milkel, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Milkel, E Radibor 6 km; 224 Ew.
Lona-Lany, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Kieferstädtel; 664 Ew.
Lonau, Df., im Oberharz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, AG., P u. E Herzberg a. H. 4 km; 458 Ew., OFörst. L. in Herzberg a. H. Dabei das Df. Lonauerhammerhütte, 115 Ew., Papierfabr. u. Holzschleiferei.
Lonczyn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Rentschkau; 788 Ew., kath. Pfarrk.
Londorf, Df., an der Lumda; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hessen; 850 Ew., PTFE (Linie Grünberg-Lollar der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Viehhandel; dazu Gutshof Rabenau (an der Stelle der Burg L.) des Freiherrn v. Nordeck zur Rabenau.
Londzyn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Stephansdorf; 485 Ew.
Long, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 2183 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Dirschau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei, Sägewerk.
Longerich, s. Cöln a. Rhein.
Longeville Kr. Metz, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz; 1921 Ew., PTE (Linie Metz-Amanweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfk., Obst- u. Weinbau, Schaumwein- u. Konservenfabr.
Longkamp, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, E Cues-Bernkastel 6 km; 739 Ew., PT, Spar- u. Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Molkerei.
Longuich, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 888 Ew., PTE (Moseltalb.), kath. Pfarrk., Mühlenbauanstalt, Brennerei, Molkerei, Weinhandel.
Lönholm, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Hellewatt; 14 Ew., TE (Linie Apenrade-Lügumkloster der Apenrader Kreiskleinb.).
Löningen, Flecken, an der Alten Haase; Oldenb., Amt Kloppenburg, LG. Oldenburg; 1355 Ew., PTFE (Linie Essen-L. der Oldenb. Eisenb.), Genossenschaftsbank, Amtsgericht, ev. Pfarrkapelle, kath. Pfarrk., Bankverein, Spar- u. Darlehnskassenverein, Molkerei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Lohgerberei.
Lonk (Maria-Lonk), Wallfahrtsort, s. Neumark i. Westpr.
— s. auch Groß-Lonk.
Lonkau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 4 km; 1691 Ew., PT, kath. Pfarrk., Imkerei, Viehhandel.
Lonke, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Strelno; 301 Ew.
Lonken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Kremerbruch; 823 Ew.
Lonkie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Rostarzewo Kr. Bomst; 685 Ew.
Lonkocin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Radewitz; 177 Ew.
Lonkocin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Daniszyn; 491 Ew., TE (Linie Lissa-Ostrowo der Preuß. Staatsb.).
Lonkorrek, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Lonkorsz, E Ostrowitt 8 km; 158 Ew.
Lonkorsz, Df., Preuß., Pr. Westp., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark in Westpr., E Ostrowitt 6,3 km; 1107 Ew., PTF, Gerichtstag, OFörst., Molkerei, Sägewerk, Ziegelei.
Lonnerstadt, Markt (272 m), an der Aisch; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Höchstadt a. A. 3,6 km; 815 Ew., PT, Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Sägewerk, Webereien, Bierbrauereien, Hopfenbau, Steinbrüche, Schloßruine.
Lonnewitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 429 Ew.
Lonnig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, P Polch, E Kobern 4,8 km; 532 Ew., kath. Pfarrk.
Lonschin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Borschestowo; 202 Ew.
Lonschken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Abelischken, E Klein-Gnie 11 km; 126 Ew.
Lonschnik, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschl., AG. Friedland i. Oberschl.; 1146 Ew., PTE (Neustadt-Gogoliner Eisenb.), Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Stuhl-, Tonröhrenfabr., Ziegelei.
Lonsee, Df. (562 m), an der Lone; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm; 409 Ew., PTE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Pumpenfabr., Bierbrauerei.
Lonsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Alzey, P Albig Kr. Alzey, E Alzey u. Armsheim je 4 km; 386 Ew., T.
— s. auch Langenlonsheim.
Lonsingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Urach 8 km; 428 Ew., T.
Lonsk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 493 Ew., P.
— s. auch Groß-Lonsk.
Lonskipietz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Lonsk; 323 Ew.
Lonthal (St. Ulrich), Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Niederstotzingen 5 km; 43 Ew., kath. Pf.
Lontzen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, E Astenet 3 km; 1943 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.
Lonvitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Putbus; 173 Ew., E (Kleinb. Altefähr-Göhren).
Loofhütte, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. München-Gladbach, P Hoven Kr. M.-Gladbach; 432 Ew.
Loope, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, P Ehreshoven; 316 Ew., T.
Loos, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg i. Schles. 13 km, P Saabor; 577 Ew., Bierbrauerei, Brennerei, Ölfabr., Fischerei.
— Df. das., Kr. u. AG. Sagan, P Neuhammer a. Queis; 492 Ew., E (Linie Löwenberg-Sagan der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskassenverein, Holzstoffabr.
Loose, Häusergruppe, Lippe, zum Stadtbez. Salzuflen; 10 Ew., E (Linie Herford-Salzuflen-Vlotho der Herforder Kleinb.).
— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde; 428 Ew., PTFE (Eckernförde-Kappelner Kreisb.).
— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Tecklenburg; 489 Ew.
Loosen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Lübtheen, P Leussow; 490 Ew.
— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein; 337 Ew., PTF, Spar- u. Darlehnskasse, Stärkefabr.
Looswitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Bunzlau; 501 Ew.
Lopatken, s. Haus Lopatken.
Lopienno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 1036 Ew., PTE (Linie Gnesen-Nakel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— Rttrg. das., P Lopienno; 200 Ew.

Lopischewo, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Ritschenwalde; 292 Ew.

Loppenhausen, Df., an der Kamlach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim, E Krumbach 10 km; 582 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Käsefabr., Ziegelei.

Loppersum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden; 508 Ew., PTE (Linie Emden–Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; östl. das Große Moor.

Loppnow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pomm.; 200 Ew.

Loppöhnen, Df., unweit der Ostsee, westl. von Neu-Kuhren; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Neu-Kuhren; 121 Ew., Station zur Rettung Schiffbrüchiger.

Loppow, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Düringshof; 365 Ew., TE (Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.).

Lopshorn, Jagdschloß u. Dom., Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold, P Augustdorf; 17 Ew., T.

Löpsingen, Df. (417 m), an der Eger; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, P Deiningen; 740 Ew., E (Linie Nördlingen–Wemding der Bayr. Staatsb.), Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk., Molkerei, Bierbr., Sägewerk.

Löpten, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Wendisch-Buchholz, P Halbe; 206 Ew., Ziegelei.

Lopuchowo, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Langgoslin; 300 Ew.

Loquard, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden; 583 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Loquitz, l. Zufluß der Saale aus dem Thüringer Wald, mündet bei Eichicht.

Loquitz, s. Ober- u. Unterloquitz.

Lorbach, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG., P u. E Büdingen 7,5 km; 350 Ew.

Lorch am Rhein, Stadt, am Einfluß des Wisperbachs in den Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukreis, AG. Rüdesheim; 2216 (118 evang.) Ew., PTFE (Linie Hochheim–Horchheim der Preuß. Staatsb.), D, Spar- u. Darlehnskasse, OFörst. (Sitz in Rüdesheim), schöne kath. Pfarrk. aus dem 12. Jahrh., chem. Fabr., Brennerei, Ziegelei, Gerberei, starker Weinbau u. -Handel, Mineralbrunnen im Wispertal. Servisk. IV. In der schönen Umgegend Ruinen Nollich u. Rheinberg u. Aussicht vom TeufelsKädrich (515 m); L., schon 832 genannt, war im Mittelalter Sitz eines zahlreichen Adels. Durch die Limesforschung ist in L. ein römisches Kastell (Laureacum?) entdeckt worden, dessen Grundmauern 40 m unter dem Boden liegen.

— **in Württemberg**, St. (288 m), an der Rems; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim; 2157 (*1861:* 2329) Ew., PTFE (Linie Kannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule, bedeutende Stockfabr., Kartonnagen-, Zigarren- u. Teigwarenfabr., Holzhandel; auf dem Marienberg (342 m) das ehem. Benediktinerkloster L., 1102 von Friedrich v. Hohenstaufen gegründet, 1525 von den Bauern zerstört, 1531—37 wiederhergestellt, in der schönen Kirche Grabmäler der Hohenstaufen.

Lorchhausen, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim, PE Lorch a. Rhein 2 km; 770 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau; Burgruine Waldeck.

Lörchingen, Df. u. Kantonshauptort, unweit der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, LG. Zabern; 758 Ew., PTFE (Linie Saarburg–Alberschweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Imprägnieranstalt, Holzschuh- u. Mineralwasserfabr., Stickerei.

Lorchsmühle, Mühle, Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. u. P Osthofen i. Rheinhessen; E (Güterhaltestelle, Eisenb. Osthofen–Westhofen).

Lorenz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Berent; 156 Ew.

— s. auch Sankt Lorenz.

Lorenzberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Ober-Rosen Kr. Strehlen; 274 Ew., ev. Pfarrk.

Lorenzdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Landsberg a. Warthe 4 km; 794 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Lorenzdorf, Flecken u. Rittrg., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau; 832 Ew., PTE (Linie Siegersdorf–L. der Preuß. Staatsb.), Schloß, Eisenhüttenwerk nebst Eisengießerei u. Emaillieranstalt, Sägewerke, Möbelfabr., Bierbrauerei.

— Df. u. Dom. das., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschlesien, AG. Ober-Glogau, P Kujau i. Oberschlesien; 145 Ew.

Lorenzen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, P Diemeringen, E Domfessel 2 km; 448 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Lorenzenzimmern, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. K., PE Eckartshausen 3 km; 250 Ew., ev. Pfarrk.

Lorenzkirch, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Riesa, PE Strehla a. Elbe 4 km; 266 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu Rittrg. Cottewitz, 48 Ew.

Lorenzreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel, PE Markt-Redwitz 3 km; 638 Ew., Schloß, Baumwollweberei.

Lörik, s. Heerdt.

Lörrach, Kreis, Bad., mit einem großen Teil im südlichen Schwarzwald, hat große Baumwollindustrie, Weinbau (Markgräfler) u. auf 960 qkm 102,453 (*1864:* 90,521) Ew., davon 59,732 Evang., 41,468 Kath. u. 798 Juden (107 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Lörrach, St. (294 m) das., an der Wiese im breiten Tal; LG. Freiburg i. Br.; 10,347 (*1852:* 3145) Ew., davon 3861 Kath. u. 204 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linien Basel–Zell im Wiesenthal u. L.–Leopoldshöhe der Bad. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Niederlass. des Schwarzw. Bankvereins in Triberg, Kreishypothekenbank, Vorschuß- u. Kreditverein, Kreisamt, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 2 Bezirksforsteien, ev. u. kath. Pfarrk., Realgymnasium mit Progymnasium, Gewerbeschule, Baumwollspinnerei u. -Weberei, große Woll- u. Baumwolldruckerei, Kattundruckerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Tuch u. Wollwaren, Schokolade, Möbel, Lampen, Kochherde u. Holzwaren, mechanische Werkstätten, Messinggießerei, Obst- u. Weinbau. L. ist seit 1682 Stadt.

Lorry bei Metz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, E Woippy 3 km; 670 Ew., PT, kath. Pfarrk., Pappenfabr., Wein- u. Mirabellenbau.

Lorry-Mardigny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, E Novéant 8 km; 560 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennereien, Weinhandel.

Lorsbach, Df., an der Schwarze (Lorsbacher Tal); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst am Main; 806 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Limburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Farben-, Lederfabr., Wollspinnerei, Steinbrüche.

Lorsch in Hessen, Flecken, unweit der Weschnitz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, LG. Darmstadt; 4026 (*1816:* 2232) Ew., PTE (Linien Worms–Bensheim u. L.–Heppenheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Volksbank, Amtsgericht, Forstamt, OFörst., kath. Pfarrk., Sägewerke, Zigarrenfabr., Tabakbau; Ruine der ehemals berühmten gleichnam. fürstl. Abtei, die 764 gegründet u. 1621 zerstört wurde; L. gehörte 1623—1803 zu Mainz.

Lörsch, Weiler, an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Mehring; 59 Ew., Weinbau.

Lorscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, P St. Katharinen Kr. Neuwied, E Linz a. Rhein 8 km; 722 Ew.

— Df. das., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Osburg; 393 Ew., kath. Pfarrk.

Lorup, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, E Werlte 9 km; 1097 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Ölmühle, Bienenzucht, Ziegelei.

Lorywalzwerk, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Antonienhütte; 558 Ew.

Lörzenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. u. P Fürth i. Odenwald; 206 Ew., E (Stat. L.-Fahrenbach, Linie Weinheim–Fürth i. Odenwald der Preuß.-Hess. Eisenb.), OFörst.

Lorzendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Namslau 11 km, P Buchelsdorf Kr. Namslau; 535 Ew., Spar- u. Darlehnskasse, Molkerei, Ziegelei.

— Df. u. Rittrg. das., am Striegauer Wasser; Kr. Neumarkt, AG. Kanth, PE Mettkau 2 km; 475 Ew.

Lorzendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. Wansen, P Brosewitz; 261 Ew.

Lörzweiler, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Oppenheim, P Mommenheim, E Harxheim 1,5 km; 624 Ew., T, kath. Pfarrk.

Losa, s. Ober- u. Unter-Losa.

Lösau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. P Weißenfels; 307 Ew.

Loschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Preuß.-Eylau; 149 Ew.

Löschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Drebkau; 142 Ew.

Loschwitz, Df., r. an der Elbe u. Blasewitz gegenüber; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, E Dresden 5 km, D; 5826 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Deutsche Heilstätte, Anstalt Bnikl, Sprachheilanstalt für Stotterer, Künstlerheim, Sanatorium, Elektrizitätswerk, Drahtseil- u. Schwebebahn, Kartonnagen-, Tintenfabr., Obst- u. Weinbau, viele Weinbergsvillen; Schillerhäuschen im ehem. Körnerschen Weinberg (Schiller schrieb hier 1785—87 den „Don Karlos"). Nahebei Schloß Albrechtsberg.

Losdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P u. E Lauterfingen 2 km; 132 Ew., kath. Pfarrk.

Lösenbach, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Lüdenscheid; 246 Ew., Draht- u. Stahlwaren-, Nieten-, Kleineisenzeugfabr., Façondreherei u. -Zieherei, Steinbrüche.

Losendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Schroop; 230 Ew., ev. Pfarrk.

Losenrade, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., PE Geestgottberg 4 km; 320 Ew., T.

Losentitz, Rttrg., auf der Halbinsel Zudar; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Zudar; 180 Ew.

Losgehnen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 141 Ew.

Loshausen, Df., an der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Ziegenhain Bez. Kassel 4 km; 564 Ew., T.

Losheim Bez. Aachen, Df. (600 m), zwischen den Quellen der Kyll u. Ur; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, E Bütgenbach 13 km; 142 Ew., PTF, Käsefabr.

— **Bez. Trier**, Flecken das., an einem Bach; RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern; 1804 Ew., PTE (Kleinb. Merzig-Buschfeld), kath. Pfarrk.

— s. auch Nieder-Losheim.

Losheimergraben, Häusergruppe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith, P Losheim Bez. Aachen; 43 Ew., T.

Losiniec, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Kirchenpopowo; 429 Ew.

Lositz, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, P Arnsgereuth; 60 Ew., ev. Pfarrk.

Loslau, St. (275 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, LG. Ratibor; 2701 (*1816:* 1400) Ew., davon 202 Evang. u. 241 Juden; PTFE (Linie Niedobschütz-Annaberg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Volksheilstätte für männliche Lungenkranke, Bierbrauerei, Säge- u. Hobelwerk, Essig-, Kunststein- u. Seifenfabr. Servisklasse IV. Dabei Rttrg. Schloß L., 177 Ew.

Lösmühle, Einöde (364 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein, P Eckersmühlen; 13 Ew., E (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.).

Lösnich, Df., r. an der Mosel; Preuß., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Zeltingen; 557 Ew., TE (Stat. Kinheim-L., Moseltalb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

Lösnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, P Strehla a. Elbe; 132 Ew.

Lossa, r. Zufluß der Unstrut, entspringt auf der Finne, nimmt die Scherkonde auf und mündet bei Leubingen im preuß. Kreis Eckartsberga.

Lossa, Df. u. Rttrg., auf der Finne am Ursprung der Lossa; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, E Rastenberg 6 km; 723 Ew., ev. Pfarrk., PTF, Ziegelei.

Lossa, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 8,7 km, P Thallwitz; 119 Ew.

Lössau, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u P Schleiz; 310 Ew., E (Linie Schönberg-Schleiz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Loßburg, Df. (666 m), im Schwarzwald, unweit des Ursprungs der Kinzig; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt; 816 Ew., PTE (Stat. L.-Rodt, Linie Hochdorf-Schiltach der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gerberei, Sägewerke, Leinweberei, Kalkbrennerei, Ziegelei, Sandsteinbrüche, Holzhandel.

— s. auch Groß-Loßburg.

Losse, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Seehausen i. Altm.; 280 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

Lössel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn, P Grüne i. Westf.; 1174 Ew.

Lossen, Df. u. Rttrg. (169 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG. Löwen, 1774 Ew., PTFE (Linie Oswiecim-Kandrzin-Breslau der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarrk., Molkereien, Säge- u. Tonwerke, Ziegeleien.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Perschütz; 393 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch, P Leuben b. Riesa; 168 Ew., Bierbrauerei.

Lössen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG., P u. E Merseburg 4 km; 121 Ew., T.

Lossin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Königl.-Kublitz; 271 Ew.

Lößnig, früher Df., seit 1891 Teil der Stadt Leipzig (s. d.).

Loßnitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Freiberg i. Sachs. 1,5 km; 660 Ew., OFörst., Wollwaren-, Zigarrenfabr.; dazu Gut Fürstenhof, 16 Ew.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thür.; 47 Ew., ev. Pfarrk.

Lößnitz, hübsche Landschaft mit Rosenzucht, Erdbeer- u. Weinbau, nördl. von Dresden u. rechts an der Elbe; hier die Lößnitzortschaften: Kötzschenbroda, Nieder- u. Oberlößnitz, Radebeul, Serkowitz, Naundorf, Zitzschewig, Lindenau u. Eisenbahnstat. Weintraube.

— **bei Freiberg**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Freiberg i. Sachs. 3,5 km; 439 Ew.

— St. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, LG. Zwickau, 6415 (*1834:* 4108) Ew., davon 107 Kath.; PTFE (Linie Chemnitz-Aue der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Krankenhaus, Blech-, Zinn- u. Neusilberwaren-, Papierhülsen-, Putzwoll-, Schuh- u. Strumpfwaren-, Wäsche-, Maschinenfabr., Brauerei, Eisengießerei, Fabrikation chirurgischer Instrumente, Vigognespinnerei, Baumwollweberei, Weißstickerei, Gerberei.

— s. auch Nieder- u. Oberlößnitz.

Lößnitzgrund, Ortsteil von Reichenberg Bez. Dresden (s. d.), P Kötzschenbroda; E (Linie Radebeul-Radeburg der Sächs. Staatsb.).

Lößnitzthal, Ortsteil von Thiemendorf (s. d.), P Hohenfichte; E (Linie Hetzdorf-Eppendorf der Sächs. Staatsb.).

Lossow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Landsberg a. W. 10 km, P Cocceji-Neudorf; 225 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Lebus, AG. u. P Frankfurt a. O.; 547 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu E Buschmühle (s. d.).

Loßwig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Torgau; 328 Ew.

Loßwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Wohlau 5 km; 356 Ew., kath. Pfarrk.

Lostau Bez. Bromberg, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno; 100 Ew., PTF.

— **Bez. Magdeburg**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeburg, E Gerwisch 4 km; 568 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Lungenheilstätte des Magdeburger Heilstättenvereins.

Löstrup, Df., Preuß., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Sörup; 314 Ew.

Loszainen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rössel; 120 Ew., PT.

Löthain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen, E Meißen-Triebischthal 4,5 km; 252 Ew., Porzellanerde- u. Tongruben.

Lothe, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Brakelsiek; 457 Ew.

Lotheim, s. Altenlotheim.

Lothra, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, P Drognitz, E Lückenmühle 10 km; 254 Ew., T, ev. Pfk.

Lothringen, Bezirk, Elsaß-Lothr., ein mäßig hohes Bergland von dem Charakter eines Plateaus, das von der Mosel, Orne, Seille, Nied und Saar durchströmt wird; auf der Westseite der Mosel, ganz im NW. des Bezirks, erstreckt sich ein großes Eisensteinlager im Jura, das nach Luxemburg hineinreicht, während bei Forbach noch ein Teil des Saarkohlengebiets hierher gehört; in der Mitte liegen mehrere Teiche, im O. große Waldungen, in denen noch Wolf und Wildkatze hausen. Der Bezirk zählt auf 6223 qkm 564,829 Ew., davon (1895) 60,711 Evang., 455,999 Kath. u. 6828 Juden, 146,124 Personen mit französ. Muttersprache (91 Ew. auf 1 qkm). Der Bezirk zerfällt in die 9 Kreise: Bolchen, Château-Salins, Diedenhofen-Ost u. -West, Forbach, Metz-Stadt u. Metz-Land, Saarburg u. Saargemünd; Bodenbenutzung: 55,7 Proz. Acker u. Gärten, 1 Weingärten, 11,3 Wiesen, 0,9 Weiden, 26,1 Holzungen. Hauptort ist Metz.

Lothsehafen, Eisenbahnladestelle, zu Harburg (s. d.).

Lotsche, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Lindstedt; 78 Ew., E (Altmärkische Kleinb.).

Lotschen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thür.; 91 Ew., ev. Pfarrk.

Lotte, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Velpe i. Westf.; 1171 Ew., TE (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Kalkbrennerei, Sandsteinbr., Eisensteingr.

Lottengrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz; 218 Ew., PTE (Linie Zwickau-Ölsnitz der Sächs. Staatsb.).

Lotterbach, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, P Lichtenau i. Ostpr.; 302 Ew.

Lottin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr; 935 Ew., PTFE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Spar- u. Darlehnskasse, Elektrizitätswerk, Molkerei; Geburtsort des Staatsmanns v. Hertzberg (1725).

Löttmaringhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, P Remblinghausen; 76 Ew., Wollspinnerei u. Strumpfwarenfabr.

Löttringhausen in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund; 478 Ew., PTE (Linien Schwelm–L. u. Langendreer–Dortmund der Preuß. Staatsb.).

Löttringserhahn, Fabr., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Altena i. Westf., P Evingsen; 7 Ew.

Lottstetten, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 747 Ew., PE (Linie Schaffhausen–Eglisau der Schweiz. Bundesb.), kath. u. altkath. Pfarrk., Weinbau.

Lottyn, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Frankenhagen; 337 Ew.

Lötzbeuren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, P Irmenach; 574 Ew., ev. Pfarrk.

Lotzdorf, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG., P u. E Radeberg 2 km; 1446 Ew., Frauenheim Tobiasmühle (Rettungs- u. Erziehungsanstalt für erwachsene weibliche Personen), Feilen- u. Nähmaschinenschiffchenfabr., Ziegelei.

Lotzen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W.; 637 Ew., PT.

Lötzen (spr. lözen), Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, am Löwentinsee, hat auf 894 qkm 40,452 (*1819:* 19,915) Ew., davon 512 Kath. u. 193 Juden, 5579 Pers. mit poln. u. 9844 mit masur. Muttersprache (45 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,8, W 6,7 Mk., Landgemeinden A 5,6, W 6,3 Mk., Gutsbezirke A 5,9, W 6,7 Mk. Hauptort:

Lötzen, St. (120 m) das., am Löwentinsee, aus dem hier der Lötzener Kanal zum Kisainsee (Mauersee) führt; LG. Lyck; 5826 (*1816:* 1619) Ew., davon 76 Kath. u. 111 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 44, Maschinengewehr-Abt. Nr. 5, 2 Komp. Fußart. Nr. 1 (Feste Boyen), Bezirks-Komm.; PTFE (Linie Königsberg–Prostken der Preuß. Staatsb.) D, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gymnasium, Präparandenanstalt, Waisenhaus, Kreislazarett, Essig-, Maschinen-, Seifenfabr., Färberei, Molkerei, Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Ziegelei, Getreide- u. Holzhandel, Fischerei, Dampfschiffahrt nach Angerburg u. Johannisburg. Servisk. III. L. ist Stadt seit 1573, das Schloß wurde 1285 erbaut; westl. auf der Landenge zwischen Löwentin- u. Kisainsee die Festung Boyen (s. d.).

Lotzin, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, P Groß-Dölln i. Ukermark; 7 Ew., T.

Lötzschen, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. E Radeburg 6 km, P Schönfeld b. Großenhain; 183 Ew.

Lotzschke, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig; 221 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Louisa, Louisdorf, Louisen- rc., s. Luisa, Luisdorf, Luisen- rc.

Louisenthal, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schildberg; 896 Ew.

— Etabl., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. u. P Arolsen; 23 Ew., Gerberei.

Lousberg, s. Aachen.

Louvigny in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny; 640 Ew., PTE (Linie Metz–Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Lövelingloh, Bauersch. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr., AG. u. P Münster i. Westf.; 324 Ew.

Lövenich Bez. Aachen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, E Baal 3 km; 2505 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Zigarren- u. Schuhwarenfabr.; dazu Rttrg. Bouslar.

— **bei Cöln**, Df. das., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 4049 Ew., PTE (Linie Cöln–Herbesthal der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Motorfahrzeug- u. Tonröhrenfabr., Kies- u. Sandgruben.

— s. auch Linz-Lövenich.

Loverich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Setterich; 311 Ew., kath. Pfarrk.

Löwen in Schlesien, St. (152 m), an der schiffbaren Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. LG. Brieg; 3245 (*1816:* 964) Ew., davon 1064 Kath. u. 82 Juden; PTFE (Linie Brieg–Kandrzin–Oderberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Färberei, Molkerei, Gerberei, Bierbrauerei, Likör-, Tonwarenfabr., Ziegelbrennerei. Servisk. IV.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, P Peckelsheim, E Eissen 4 km; 423 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloßfabr.

Löwenberg in der Mark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee; 1117 Ew., PTFE (Linien Berlin–Stralsund u. L.–Prenzlau der Preuß. Staatsb. u. L.–Lindower Kleinb.), ev. Pfarrk.; ehemals Stadt.

Löwenberg, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, am Bober und Queis, im S. das Isergebirge, hat auf 751 qkm 60,355 (*1843:* 71,527) Ew., davon 44,334 Evang., 15,881 Kath. u. 76 Juden (80 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,8, W 35,3 Mk., Landgemeinden A 20,8, W 27,8 Mk., Gutsbezirke A 23,1, W 30,9 Mk. Hauptort:

Löwenberg in Schlesien, St. (202 m) das., l. am Bober in einem Tal; LG. Hirschberg; 5293 (*1816:* 3726) Ew., davon 4036 Evang., 1178 Kath. u. 46 Juden; PTFE (Linien Goldberg–Greiffenberg u. L.–Siegersdorf d. Preuß. Staatsb.), Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, städt. OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, ev. Lehrerinnenseminar, Holzstoff-, Zentrifugen-, Maschinen- u. Möbelfabr., Bierbrauerei, Wollspinnerei, Mühlenbetrieb, Obstbau. Servisk. III. L. hat Stadtrechte seit 1209; Treffen 19. u. 21. Aug. 1813.

Löwenbruch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Trebbin, PE Ludwigsfelde 4 km; 409 Ew., ev. Pfarrk.

Löwenbrücken, Vorort von Trier (s. d.).

Löwendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Trebbin Kr. Teltow 1 km; 411 Ew.

Löwenhagen, Df., in hübscher Gegend; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 411 Ew., PTE (Linien Königsberg–Eydtkuhnen u. L.–Gerdauen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Löwenhain, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. u. P Lauenstein i. Sachs.; 306 Ew., Zinnbergbau.

Löwensen, Df., Waldeck, Kr., AG. u. E Pyrmont 2 km; 507 Ew., PT, Weberei.

Löwenstein, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Dietrichsdorf i. Ostpr.; 518 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein i. Schles., P Schönheide Bez. Breslau; 282 Ew.

— **in Württemberg**, St. (384 m), in waldreicher Gegend (Löwensteiner Berge bis 595 m); Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, E Willsbach 6 km; 778 Ew., PT, 2 ev. Pfarrk., Schloß des Fürsten v. Löwenstein-Wertheim-Freudenberg; Weinbau; dazu das Theusserbad (Bitter- u. Glaubersalz) in einem tiefen Tal, 6 Ew.

Löwenthal, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Friedrichshafen a. Bodensee; 88 Ew., E (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), Hofkammergut, ehem. Kloster.

Löwentinsee, See in Ostpreußen bei Lötzen, ist 12 km lang, 4 km breit, 25 qkm groß, liegt 116,8 m ü. M., steht mittels der Masurischen Wasserstraße mit dem Spirdingsee in Verbindung u. fließt nördl. zum Mauersee ab.

Lowick, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. P Bocholt; 605 Ew., Bleicherei u. Färberei.

Lowin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Regenwalde 2 km; 199 Ew.

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Lewitz; 920 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Prust Kr. Schwetz; 178 Ew.

Lowinnek, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Prust Kr. Schwetz; 252 Ew.

Lowitz, s. Mittel-Lowitz.

Löwitz in Pommern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 326 Ew., PTE (Linie Uhlenhorst–Gellendin der Meckl.-Pommerschen Schmalspurbahn); Geburtsort des Generals Schwerin (1684).

— **in Oberschlesien**, Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 11 km; 1221 Ew., PT, kath. Pfr.

Lowkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Schönwald Kr. Kreuzburg i. Oberschles.; 1291 Ew., kath. Pfarrk.

Lowoschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Oberschles.; 468 Ew., T.

Loxstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde; 812 Ew., PTFE (Linie Wunstorf–Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Geburtsort des Geschichtschreibers Luden (1780).

Loxten, Bauersch. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Bersenbrück, P Nortrup; 182 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Gem. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. W., PE Versmold 1 km; 1823 Ew., Ziegeleien.

Loy, Ortschaft u. Gut, Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg; 244 Ew., PTE (Linie Oldenburg–Brake der Oldenburg. Eisenb.).

— s. auch Wester-Loy.

Loyden, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 188 Ew.

Loye, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Inse; 309 Ew.

Lubainen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Osterode i. Ostpr.; 168 Ew.

Luban, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West; 322 Ew., PT.

Lübars, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Hermsdorf i. Mark, E Blankenfelde bei Berlin 2 km; 1337 Ew., Ziegelei, Bierbrauerei.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, P Klietz Bez. Magdeburg; 214 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— s. auch Groß- u. Klein-Lübars.

Lubasch, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel a. Netze; 122 Ew., E (Linie Erlau-Zuckerfabr. Miezychowo der Wirsitzer Kreisb.).

Lubasz (Lubasch), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau; 1449 Ew., PTE (Linie Kreuz–Rogasen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Lubau, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Lubiewo; 425 Ew.

Lübbe, s. Ober- u. Unter-Lübbe.

Lübbecke, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, mit großen Brüchern, hat auf 563 qkm 49,103 (*1848:* 49,988) Ew., davon 354 Kath. u. 225 Juden (87 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 49,7, W 34,3 Mk., Landgemeinden A 24,7, W 20,6 Mk., Gutsbezirke A 29, W 29 Mk. Hauptort:

Lübbecke, St. das., am Nordfuß des Wiehengebirges; LG. Bielefeld; 3636 (*1816:* 1848) Ew., davon 267 Kath. u. 67 Juden; PTFE (Linie Bünde–Bassum der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Zweiganstalt des Mindener Bankvereins, Synagoge, Konfektions-, Papier-, Öl-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Trikotagenweberei, Wollspinnerei, Bleicherei u. Färberei, Gerbereien, Bierbrauerei, Steinbrüche, Kalkbrennerei, Leinwandhandel. Servisklasse IV. L. wurde 1274 Stadt u. gehörte früher zum Bistum Minden.

Lubben Bez. Köslin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Bütow; 223 Ew., PTF.

Lübben, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, an der Spree u. dem Schwielugsee, mit einem Teil des Spreewaldes, hat auf 1039 qkm 33,712 (*1848:* 28,691) Ew., davon 414 Kath. u. 93 Juden (32 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 6,7, W 10,3 Mk., Landgemeinden A 5,1, W 10,3 Mk., Gutsbezirke A 5,1, W 10,6 Mk. Hauptort:

Lübben in der Lausitz, St. (56 m) das., am Einfluß der Berste in die Spree, zwischen dem Ober- u. Unterspreewald; LG. Kottbus; 6818 (*1816:* 3673) Ew., davon 263 Kath. u. 70 Juden; 1 Bat. Jäger Nr. 3, Maschinengew.-Abt. Nr. 7; PTFE (3 Bahnhöfe, Linie Berlin–Görlitz der Preuß. Staatsb. u. Falkenberg–L.–Beeskow der Niederlaus. Eisenb., außerdem Linie L.–Lieberose der Lübben-Kottbuser Kreisb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Progymnasium mit Realprogymnasium, Hebammenlehranstalt, Idiotenanstalt, Landarmen- u. Korrektionsanstalt, Pappen-, Likör-, Trikotagenfabr., Bierbrauerei, Gemüse- u. Wiesenbau. Servisklasse III. Dabei der Flecken Schloß-L. (155 Ew.); in L. starb 1676 der Liederdichter Paul Gerhardt (Grabmal in der Hauptkirche).

Lübbenau, St. (60 m), an der Spree u. am Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, LG. Kottbus; 3685 (*1816:* 2708) Ew., davon 46 Kath. u. 2 Juden; PTFE (Linien Berlin–Görlitz u. L.–Kamenz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., sehr bedeutender Garten- u. Gemüsebau, Holzwarenfabr., Sägewerk, Ziegelei. Servisklasse IV. Dabei der Flecken Schloß L. (95 Ew.), Hauptort der Standesherrschaft des Grafen zu Lynar.

— s. auch Groß- u. Neu-Lübbenau.

Lübbenow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckerm., P Güterberg; 214 Ew., ev. Pfarrk.

Lübbersdorf, Lehng., Meckl.-Strel., AG. u. P Friedland i. Meckl.; 315 Ew., TE (Linie Ferdinandshof–Friedland der Meckl.-Pomm. Schmalspurb.).

— Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Oldenb. i. Holstein 2 km; 444 Ew.

Lübberstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Hann.; 234 Ew., PTE (Linie Wunstorf–Bremerhaven der Preuß. Staatsb.).

Lübberstorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. Warin, PE Neukloster i. Meckl. 4 km; 213 Ew., T.

Lübbertsfehn, Fehnkolonie, Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Timmel; 344 Ew.

Lübbesee, s. Groß-Lübbesee.

Lübbichow, s. Groß-, Hohen-, Klein- u. Nieder-Lübbichow.

Lübbinchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Bärenklau Kr. Guben; 173 Ew., Fischbrutanstalt.

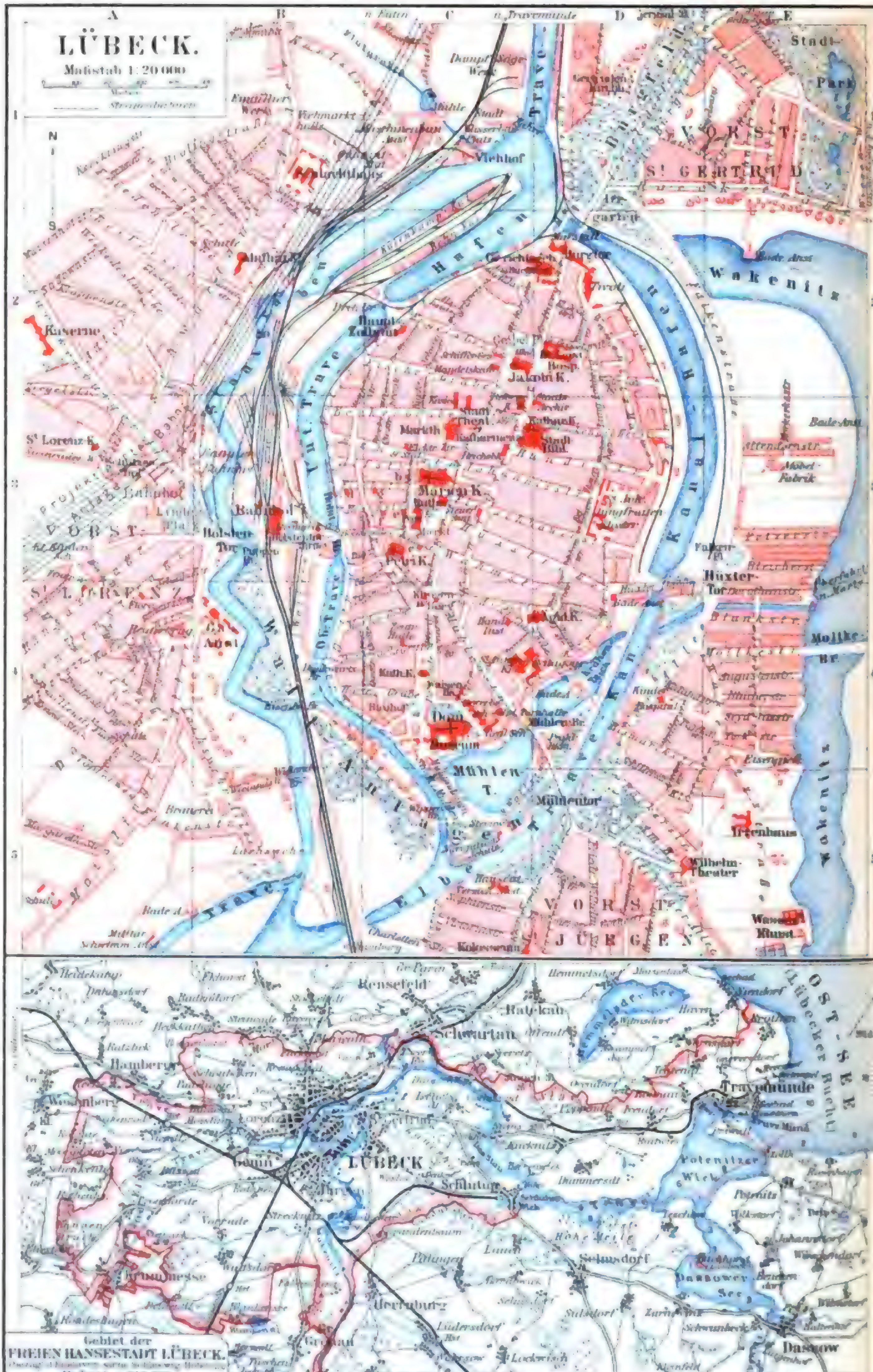
Lübbow, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow; 400 Ew., PTE (Linie Salzwedel–Lüchow der Preuß. Staatsb.).

Lübchen in Schlesien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau; 451 Ew., PT.

Lübchin, s. Behren-Lübchin.

Lübchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. u. P Körlin a. Persante; 313 Ew.

Lubcz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Rogowo Bez. Bromberg; 400 Ew., kath. Pfarrk.



Bibliogr. Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Lübeck.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | A2 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Adlerstraße	A2
Ägidienkirche	D4
Ägidienstraße	C4
Alfstraße	BC3
Alsheide	C2
Altendornstraße	E3
Am Brink	D5
— Burgfelde	D1
An der Lochmühle	B1
— — Mauer	D3, 4
— — Ober-Trave	BC3, 4
— — Unter-Trave	BC2, 3
Antonstraße	D4, 5
Augustenstraße	E3
Bäckerstraße	D5
Badeanstalten	A5; D4; E2; E3
Bahnhof	B3
Balauerfohr	D3, 4
Bauhof	C4
Beckergrube	BC3
Behnkai	C2
Bei St. Johannis	D3
Bismarckdenkmal	B3
Bismarckstraße	D4
Blankstraße	E4
Bleicherstraße	E3
Blocks Querstraße	C3
Blücherstraße	E4
Böttcherstraße	BC2, 3
Brauerei	A5
Braunstraße	BC3
Brehmer Straße	D5
Breite Straße	C2, 3
Brockesstraße	B1
Brolingstraße	AB1
Brüderstraße	A4
Brunnen, Markt-	C3
Burgfeld	D1
Burgkloster	CD2
Burgtor	D2
Charlottenstraße	C5
Cronsforder Allee	CD5
Dampfsägewerk	C1
Dankwarts-Brücke	B4
— Grube	BC4
Depenau	BC4
Dom	C4
Dornestraße	A4
Dorotheenstraße	E4
Drehbrücke	BC2
Drögestraße	B1
Düstere Querstraße	C4
Einsiedelstraße	C1
Eisenbahnbrücke	B4
Eisengießerei	E4
Elbe-Trave-Kanal	CD4, 5
Elektrische Zentrale	C3
Elisenstraße	C1
Ellernbrook	C2, 3
Emaillierwerk	B1
Emilienstraße	A4
Engelsgrube	C2
Engelswisch	C2
Ernestinenstraße	A4
Fackenburger Allee	A2, 3
Fähre	CD1
Fährstraße	D1
Falkenplatz	E3
Falkenstraße	DE2, 3
Fegefeuer	C4
Feuerwache	A3, 4
Finkenstraße	A5
Fischergrube	C2
Fischstraße	BC3
Fleischhauerstraße	CD3
Flora	A4
Flutgraben	BC1
Friedenstraße	AB1, 2
Friedrich Wilhelm-Straße	D5
Galgenbrookwiesen	E1
Gartenstraße	D5
Gasanstalt	B4
Geibeldenkmal	C2
Geibelplatz	C2
Georgstraße	A4
Gertrudenkirchhof	D1
Gertrudstraße	D1
Geverdesstraße	AB1, 2
Gewerbeschule	C4
Glockengießerstr.	D3
Gloxinstraße	A2
Goethestraße	D5
Große Altefähre	C2
— Burgstraße	D2
— Gräpelgrube	D2
Großer Vogelsang	E1
Groß-Riesau	C2
Hafen	C2
Hafenstraße	D1, 2
Handelsinstitut	C4
Handelskammer	C2
Hansastraße	A4
Hanseatische Versicherungsanstalt	C5
Hartengrube	BC4
Hauptturnhalle	CD4
Hauptzollamt	C2
Heil. Geist-Hospital	D2
Helenenstraße	A4
Herderstraße	D5
Hermannstraße	A2
Holstenbrücke	B3
Holstenstraße	BC3
Holstentor	B3
Holstentortürme	B3
Holzlagerplatz	C1, 2
Hundestraße	CD3
Hüxstraße	CD3
Hüxter Damm	D4
— Tor	E3, 4
Hüxtertorallee	D4
Irrenhaus	E5
Irrgarten	D3
Israelsdorfer Allee	D1
Jakobikirche	CD2
Jerusalemberg	D1
Johannisstraße	CD2
Kalandstraße	DE4
Kanalhafen	D2, 3
Kanalstraße	D2, 3
Kapitelstraße	C4
Karlstraße	BC1
Karpfenstraße	A4
Kaserne	A2
Kasino	C3
Kastorpstraße	C5
Katharinenkirche	D3
Katharinenstraße	B1-3
Katharineum	C3
Katholische Kirche	C4
Kerckringstraße	A1
Kinderhospital	D4
Kirchenstraße	A3
Klappenstraße	A2
Kleine Burgstraße	C2
— Gröpelgrube	D2
— Kiesau	C3, 4
Kleiner Vogelsang	DE1
Kleinkinderschule	A3
Klingenberg	C4
Klosterstraße	DE4, 5
Kohlmarkt	C3
Kolk	C3
Kolosseum	C5
Königstraße	C2-4
Krähenstraße	D4
Krahenteich	D4
Krausestraße	A4
Kreuzweg	A3, 4
Kulenkampkai	C1, 2
Kupferschmiedstr.	C2, 3
Lachswehr	B5
Lachswehrallee	AB4, 5
Lange Reihe	E1
Lederstraße	C3
Lessingstraße	D5
Lichte Querstraße	C4
Lindenplatz	A3
Lindenstraße	A4
Ludwigstraße	AB1, 2
Margarethenstraße	A5
Marienkirche	C3
Marienstraße	B2
Markt	C3
Markthalle	C3
Marlesgrube	BC4
Marstall	D2
Maschinenbauanstalt	C1
Matthäikirche	B2
Meierstraße	A4
Mengstraße	BC3
Militärschwimmanstalt	A5
Mittelstraße	A4
Moislinger Allee	A4, 5
Moltkebrücke	E4
Moltkestraße	E4
Morkerkestraße	E2, 3
Mühle	C1
Mühlenbrücke	D4
Mühlendamm	C4, 5
Mühlenstraße	C4
Mühlenteich	C4, 5
Mühlentor	D5
Museum	C4
Navigationsschule	C5
Nebenhofstraße	AB3, 4
Neue Straße	D1
Ober-Trave	B3, 4
Pagonienstraße	BC3
Parade	C4
Parkstraße	E1
Paulstraße	E1
Pegelaustraße	DE4
Petersgrube	BC3
Petrikirche	C3
Pötzerstraße	E3
Pfaffstraße	C3
Pferdemarkt	C4
Pleskowstraße	D5
Post	C3
Prahldenkmal	D4
Prießstraße	A4
Puppenbrücke	B3
Quarantänestation	C1
Rathaus	C3
Ratzeburger Allee	D5
Realschule	C4
Reformierte Kirche	C3
Reichsbank	C3
Reiferstraße	A2
Reuterkrug	A4
Roeckstraße	DE1
Rosengarten	D3
Rosenstraße	D2
Sadowastraße	A2
Sandstraße	C3
St. Annenkloster	C4
St. Johannis-(Jungfrauen-) Kloster	D3
St. Lorenzkirche	A3
Schiffergesellschaft	C2
Schildstraße	C4
Schillerstraße	D4, 5
Schlachthaus	B1
Schlachthausstraße	B1
Schlumacherstraße	D3
Schmiedestraße	C3
Schule	A4; A5; B2
Schulstraße	E1
Schüsselbuden	C3
Schützenhof	A3
Schützenstraße	A4
Schwartauer Allee	AB1, 2
Schwarze Weg	A4
Schwön-Querstraße	C2
Seydlitzstraße	E4
Sophienstraße	C5
Spillerstraße	D4
Staatsarchiv	D3
Stadtbibliothek	D3
Stadtgraben	B1-4
Städtische Mühlen	C5
Städtischer Wasserbauplatz	C1
Stadtpark	E1
Stadttheater	C3
Steinrader Weg	A3
Sternwarte	C5
Steueramt	C3
Stitenstraße	A1
Stubenstraße	D4
Synagoge	D4
Teichstraße	A4
Tivoli	D2
Töpferweg	A4, 5
Trave	CD1
Travewiesen	B5
Tünkenhagen	D3
Turnhalle, Haupt-	CD4
Unter-Trave	B2, 3
Viehhof	C1
Viehmarkthalle	B1
Viktoriastraße	C5
Vorstadt St. Gertrud	DE1
— St. Jürgen	D5
— St. Lorenz	A3, 4
Wahmstraße	C3
Waisenhaus	C4
Waisenhofstraße	A2
Wakenitz	DE2-5
Wakenitzer Straße	E4, 5
Wakenitz-Mauer	D2, 3
Wallanlagen	BC4, 5
I. Wallstraße	B3, 4
II. Wallstraße	B4, 5
III. Wallstraße	CD5
Warendorpstraße	B1
Wasserkunst	E5
Weberstraße	D4
Weiter Lohberg	D2
Westhoffstraße	AB1, 2
Wickedestraße	A2
Wielandbrücke	B5
Wielandstraße	B5
Wiesenweg	E1
Wilhelmstraße	A4
Wilhelmtheater	DE5
Wipperbrücke	C5
Yorkstraße	E4
Zentralhalle	C4
Ziegelstraße	A2
Zietenstraße	E4

Lubcza, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg, P Sypniewo; 728 Ew.

Lubczyn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Wyszanow, E Wilhelmsbrück 6 km; 502 Ew.

Lübeck, Bundesstaat mit republikanischer Staatsform, an der Trave u. Ostsee, hat ein Gebiet von 298 qkm mit 96,775 (*1834:* 36,464) Ew., davon 93,671 Evang., 2190 Kath. u. 670 Juden (325 auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen auf das Ackerland u. die Gärten 58 Proz., die Wiesen 9, die Weiden 2,8 u. das Forstland 13,7 Proz. Nach der Viehzählung von 1900 gab es 4000 Pferde, 8542 Stück Rindvieh, 3176 Schafe, 10,483 Schweine u. 1805 Ziegen; nach der Gewerbezählung von 1895: 8515 Hauptbetriebe mit 23,591 darin beschäftigten Personen, von diesen 6259 im Handelsgewerbe. Verfassungsurkunde vom 7. April 1875; der Senat besteht aus 14 Mitgliedern, von denen 6 Juristen u. 5 Kaufleute sein müssen, die „Bürgerschaft" aus 120 Mitgliedern. Auf dem Gebiete der Rechtspflege steht L. mit 1 Landgericht (s. unten) u. 1 Amtsgericht unter dem Oberlandesgericht in Hamburg. Der Staatshaushaltsetat war für 1904 veranschlagt in Einnahmen u. Ausgaben auf je 7,347,783 Mk., darunter Einnahmen aus den Domänen 709,044 Mk., Zinsen 183,700, Steuern 4,016,778 Mk.; unter den Ausgaben für die Verwaltung 447,314 Mk., die öffentlichen Bauten 749,290 u. die Staatsschuld 1,421,999 Mk. Die Staatsschuld belief sich 1904 auf 30,989,521 Mk. L. stellt mit Hamburg u. Bremen die Kontingente für die hanseatischen Inf.-Reg. Nr. 75, 76 u. 162. Die Matrikularbeiträge sind für 1904/05 auf 408,386 Mk. festgesetzt. Die Landesfarben sind Weiß-Rot. Hauptstadt:

Lübeck, in anmutiger Lage am Einfluß der Wakenitz in die Trave, 15 km von deren Mündung bei Travemünde, 82,098 (*1867:* 36,998) Ew., davon 79,306 Evang., 1908 Kath. und 663 Juden (mittlere Geburtsziffer für *1901:* 32,09, Sterbeziffer 19,18); Stab der 81. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 162, Bez.-Komm.; PTFE (Linien L.-Strasburg i. Uckermark der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb., L.-Büchen, L.-Hamburg, L.-Travemünde u. L.-Schlutup der L.-Büchener Eisenb. u. Eisenb. Eutin-L. **Banken u. Behörden:** Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 932,9 Mill. Mk.), Kommerzbank, Lübecker Privatbank, Vorschuß- u. Sparverein, Spar- und Anleihekasse, Deutsche Lebensversicherungs-, Lübecker Feuerversicherungs-, Lübecker Seeversicherungsgesellschaft, Landes-Versicherungsanstalt für Bremen, Hamburg u. L. etc.; Sitz der Staatsbehörden, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Gewerbe- u. Handwerkerkammer, Börse, Hauptzollamt. **Konsulate:** der Vereinigten Staaten von Amerika, von Argentinien, Bayern, Belgien, Brasilien, Dänemark, Frankreich, Großbritannien, Italien, Niederlande, Oldenburg, Österreich-Ungarn, Preußen, Rußland, Schweden u. Norwegen, Spanien, Venezuela, Württemberg. **Kirchen-, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 10 ev. u. 1 kath. Kirche, unter jenen die gotische Marienkirche (1276—1310 erbaut) mit zwei 124 m hohen Türmen, die Domkirche (1170 gegründet, im 14. Jahrh. vergrößert, 1889 erneuert) mit zwei 120 m hohen Türmen, die Jakobikirche, Petrikirche, Ägidienkirche; Synagoge; Gymnasium (Katharineum) mit Realgymnasium im ehemal. Katharinenkloster, Privatprogymnasium, 2 Realschulen, Lehrerseminar, Gewerbeschule, Handelslehranstalt, Baugewerkschule, Navigationsschule, Taubstummenanstalt etc., große Stadtbibliothek (125,000 Bde.), landwirtschaftl. Verein, Kunstverein, Theater, zoologischer Garten. Unter den Wohltätigkeitsanstalten sind hervorzuheben: die Armenanstalt mit bedeutendem Vermögen, das St. Johannis-Jungfrauenkloster und die Brigittenstiftung (Versorgungsanstalten für weibl. Personen), Hospital zum Heiligen Geist, Irrenanstalt, Waisenhaus, Kinderpflegeanstalt, Kinderhospital, Krankenhaus etc. **Beschreibung der Stadt. Sehenswürdigkeiten:** L. besteht aus der eigentlichen Stadt, von der Trave u. Wakenitz umgeben, der Vorstadt St. Jürgen im S., St. Lorenz im W. u. St. Gertrud in N. Der alte Wall zwischen der Trave u. dem früheren Stadtgraben ist z. T. abgetragen und in Promenaden umgewandelt. Die Straßen der inneren Stadt sind meist breit u. freundlich. Der in der Mitte der Stadt liegende Marktplatz sowie der Klingenberg sind mit schönen Brunnenmonumenten geschmückt. Auf dem Geibelplatz steht das Denkmal des Dichters Emanuel Geibel, am Holstentor das Bismarckdenkmal. Die Häuser haben meist ein altertümliches Aussehen und zeigen oft reiche Verzierungen und architektonische Ornamente. Das Rathaus ist im Inneren einem durchgreifenden Umbau unterworfen und im Treppenhause mit schönen Wandmalereien ausgeschmückt worden. Unter ihm der bereits im 13. Jahrh. angelegte Ratsweinkeller, ein interessantes Bauwerk mit hohen, weitläufigen Gewölben. Bemerkenswert ist da noch die Kriegsstube, die wie das Fredenhagensche Zimmer im Hause der Kaufmannschaft mit interessanten Schnitzwerken aus Holz und Alabaster ausgestattet ist. Zu erwähnen sind ferner: der schöne Bau des Hospitals zum Heiligen Geist, mit alten Malereien u. Schnitzereien, besonders Schnitzaltären, das Holstentor (von 1476), das Burgtor, das Haus der Schiffergesellschaft, Museum, Handelsmuseum etc. Schöne Promenaden im W. auf den ehem. Wällen. **Industrie u. Handel:** Eisengießerei u. Maschinenfabr., Schiffbau, Emaillierwerke, Portefeuille-, Galanteriewaren-, Konserven-, Essig-, Mineralwasser-, Seifen-, Tuch-, Weißwaren-, Glas- u. Eisenblechfabr., Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Säge- u. Hobelwerke, Kunst- u. Handelsgärtnerei etc. Wichtiger noch sind Schiffahrt u. Handel. Seit der Korrektion der Trave befinden sich die Häfen für Schiffe bis zu 5 m Tiefgang und die Schiffswerfte unmittelbar bei der Stadt. Die Reederei zählte *1903:* 35 Seeschiffe (nur Dampfer) zu 34,756 Br.-Reg.-Tons. 1902 kamen an: 2547 Seeschiffe zu 536,736 Reg.-Tons; es gingen ab: 2541 Schiffe zu 536,836 Reg.-Tons. In Dampferverbindung steht L. vorzugsweise mit Schweden, Dänemark, Rußland, Großbritannien, Frankreich u. Preußen. Dem Verkehr in der Stadt dient eine elektr. Straßenbahn. Von Gemmin bei Lübeck aus geht der 1900 vollendete 67 km lange Elbe-Trave-Kanal nach Lauenburg a. Elbe. **Geschichtliches:** Das heutige L. wurde 1143 durch den Grafen Adolf II. von Holstein-Schaumburg gegründet, nachdem das alte (weiter nördl.) 1138 von den Rugianern zerstört worden war. Heinrich der Löwe legte 1163 das Bistum Oldenburg hierher und gab 1167 dem Orte das berühmte lübische Recht. Nach der Achtserklärung wurde L. kaiserlich, 1226 freie Reichsstadt; mit Hamburg begründete es 1241 den Hansabund, dessen Führerschaft es seit dem 14. Jahrh. übernahm. Mit dem Verfall der Hansa nach der Auflösung der Kalmarischen Union (1524) sank auch L. von seiner Höhe; heftige Streitigkeiten wüteten im Inneren (Wullenweber, Bürgermeister 1533—35, wurde 1537 hingerichtet). Noch mehr sank L. nach dem Dreißigjährigen Kriege (Friede 22. Mai 1629 zwischen dem Kaiser und Dänemark), und der letzte Hansatag fand 1669 statt. Dennoch wußte L. seine Handelsbeziehungen zu den nordischen Reichen bis zur Gegenwart zu behaupten. Am 6. Nov. 1805 erstürmten die Franzosen die Stadt, die Blücher verteidigte; 1810—13 gehörte sie zu Frankreich. 1815 trat L. als Freie Stadt dem Deutschen, 1866 dem Norddeutschen Bund und 1868 dem Zollverein bei. In L. sind geboren: A. H. Francke, der Begründer des Waisenhauses in Halle (1663), der Dichter Schmidt von Lübeck (1766), Emanuel Geibel (1815), der Altertumsforscher Curtius (1814), der Maler Friedr. Overbeck (1789) u. a. Zum Landgerichtsbezirk L. gehören die 4 Amtsgerichte zu Ahrensböck, Eutin, L. und Schwartau.

Lübeck, Fürstentum zu Oldenburg, liegt an der Ostsee zwischen lübeckschen u. holsteinschen Gebieten, enthält bei Eutin schöne Landschaften u. hat auf 541 qkm 37,340 Ew., davon 36,912 Evang., 392 Kath. u. Juden (69 Ew. auf 1 qkm); Hauptort ist Eutin.

Lubek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Peiskretscham 6 km; 199 Ew.

Lubeln, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. L., E St. Avold 8 km; 1657 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Luben, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Heimsoot; 187 Ew.

Lüben, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, hat auf 630 qkm 31,584 (*1819:* 21,734) Ew., davon 28,178 Evang., 3241 Kath. u. 41 Juden (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,6, W 36,4 Mk., Landgemeinden A 12,1, W 18,4 Mk., Gutsbezirke A 13,7, W 20 Mk. Hauptort:

Lüben in Schles., St. das., LG. Liegnitz, 6162 (*1816:*

2512) Ew., davon 1006 Kath. u. 30 Juden; Dragoner-Reg. Nr. 4; PTFE (Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.). Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Knabenschule, Schloß, Zucker-, Sattelfabrik, Wollspinnerei, Dampfsägemühle, Getreidehandel. Serviskl. III.

Lüben in Westpreußen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 603 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Lüben.

Luben-Hauland, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. P Kupferhammer Bez. Posen, 247 Ew., Papiermühle.

Lubetzko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 4 km; 634 Ew., P, kath. Pfarrk.

Lübgust, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, PE Gramenz 5 km; 611 Ew.

Lubianen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent; 356 Ew.; PTE (Linie Bütow–Berent der Preuß. Staatsb.).

Lubiath, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, P Modderwiese, E Birnbaum 13 km; 544 Ew.

Lubiathfließ, Oförst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, P Eichbruch; 45 Ew.

Lubiatowko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dolzig Kr. Schrimm; 174 Ew.

Lubichow, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Hochstüblau 13 km; 1598 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk.

Lubie, Df. u. 2 Güter (Ober- u. Nieder-), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Peiskretscham 5 km; 814 Ew., PT.

Lubiechowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Wielichowo; 344 Ew.

Lubiewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, E Polnisch-Cekzin 15 km; 1164 Ew., PT, Volksbank, kath. Pfarrk.

Lubin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten; 583 Ew., PTE (Kleinb. Kosten–Gostyn), ev. u. kath. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Lubin.

Lubis, r. Zufluß der Lausitzer Neiße in Brandenburg, entspringt in der Nähe des Rückenbergs und mündet bei Guben.

Lublinitz, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, mit Eisenerz- u. Kalksteinlagern im Oberschlesischen Jura, zwischen Malapane u. Liszwartha, hat auf 1010 qkm 47,213 (*1819:* 25,416) Ew., davon 1842 Evang. u. 601 Juden, 37,827 Pers. mit poln. Muttersprache (47 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7, W 10,6 Mk., Landgemeinden A 5,8, W 7,4 Mk., Gutsbezirke A 6,7, W 7,8 Mk. Hauptort:

Lublinitz, St. (256 m) das., am Lublinitzer Wasser (das r. zur Malapane fließt); LG. Oppeln; 3491 (*1816:* 1144) Ew., davon 386 Evang. u. 226 Juden; PTFE (Linien Oppeln–Herby u. Öls–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke L. u. Guttentag), 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, Prov.-Pflegeanstalt, simult. Waisenhaus, Zwangserziehungsanstalt, Landkrankenhaus, Asphalt-, Likör- u. Maschinenfabr., Eisengießerei, Kalkwerke. Serviskl. IV. Dabei Schloß-L., Df. u. Rttrg., 803 Ew., Schloß.

Lüblow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Neustadt i. Mecklb., P Wöbbelin, 636 Ew., E (Linie Wismar–Ludwigslust der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegelei.

— s. auch Groß- u. Klein-Lüblow.

Lubmin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 540 Ew., PTE (Kleinb. Greifswald–Wolgast), Seebad (*1900:* 620 Kurgäste).

Lubna, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Czersk; 522 Ew.

Lubnia, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Bruß; 594 Ew., E (Linie Konitz–Lippusch der Preuß. Staatsb.).

Lubnica, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Wielichowo; 520 Ew.; E (Linie Altboyen–Ujazd der Schmiegeler Kreisb.).

Lübnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Belzig 8 km; 198 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lubochin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Dritschmin i. Westpr.; 194 Ew.

Lubochow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, P Petershain; 580 Ew.

Luboczyn, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig i. Westpr., P Klein-Dommatau; 106 Ew.

Lubolz, s. Groß- u. Klein-Lubolz.

Lubom in Oberschlesien, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 9 km; 1854 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerke.

Lubon, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Sobczyn Kr. Schlochau; 320 Ew.

Lubönen, s. Alt- u. Neu-Lubönen.

Lubonia, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, PE Pawlowitz Bez. Posen 4 km; 437 Ew.

Lubosch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum; 661 Ew., PTE (Linie Meseritz-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— s. auch Alt- u. Neu-Lubosch.

Luboschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Sowade; 617 Ew.

Lubosin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Pinne; 355 Ew., PTE (Linie Meseritz–Rokietnice der Preuß. Staatsb.).

Lubostron, Rttrg., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Labischin; 315 Ew.; dabei der geschichtlich merkwürdige Rekuliberg.

Luboszcesnica, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. P Pinne; 386 Ew.

Lubow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr; 830 Ew., PTE (Linie Ruhnow–Neustettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Lübow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Wismar 6 km; 279 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Mulkenthin Kr. Saatzig; 171 Ew., E (Linie Stargard–Gradsee der Saatziger Kleinb.).

Lubowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Rendza 6 km; 422 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Geburtsort des Dichters Joseph v. Eichendorff (1788).

Lubowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke, P Neubrück i. Posen, E Motrz 4 km; 442 Ew.

— s. auch Friedensort.

Lübrassen, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Heepen; 193 Ew.

Lubrze, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Neustadt a. Warthe; 154 Ew.

Lubs, s. Groß- u. Klein-Lubs.

Lübs, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, PE Bordenfriede 4 km; 413 Ew.

— s. auch Klein-Lübs.

Lubschau, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 814 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Lübschütz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Püchau, E Posthausen 5 km; 276 Ew., Schäferei.

Lubsdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Marzdorf, E Tütz 3 km; 465 Ew.

Lübsee, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Krakow, P Lalendorf; 185 Ew., T.

— Df. das., AG. Rehna, P Grieben; 46 Ew., ev. Pfarrk.

Lubst, Nebenfluß der Lausitzer Neiße in Schlesien.

Lübstorf, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin, P Wiligrad; 208 Ew., T, Dampfsägewerk, Ziegelei; dazu Haltestelle Wiligrad (s. d.).

Lübtheen, Flecken, Mecklb.-Schwer., LG. Schwerin; 2630 Ew., PTFE (Linie Malliß–L. der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Lehrerseminar, höhere Privatmädchenschule, bedeutendes Gipslager mit Abbau, Kaliwerk Friedrich Franz.

Lübtow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg, P Ossecken i. Pomm.; 101 Ew., T.

— Df. u. 2 Rttrgr. das., am Ausfluß der Plöne aus dem Plönesee; RB. Stettin, Kr. u. P Pyritz, AG. Stargard i. Pomm.; 268 Ew., T.

Lübz, St., an der Elde; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 3149 (*1810:* 1147) Ew., PTFE (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrk., höhere Privatschule, landwirtschaftl. Winterschule, Maschinen-, Zuckerfabr., Bierbrauerei, Dampfmolkerei, Dampfsägewerke, Ziegelei.

Lübzin, Df. u. Rttrg., am Dammschen See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, E Groß-Christinenberg 9 km; 1474 Ew., PTD, ev. Pfarrk., Viehzucht, Torfstich, Fischerei.

Lübzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm.; 370 Ew., PT.

Luchau, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, PE Glashütte i. Sachs. 4 km; 307 Ew.

Lucherberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Langerwehe 4 km; 385 Ew., P, kath. Pfarrk., Dachziegelfabr., Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Lüchfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandenbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Wildberg i. Mark; 261 Ew.

Lüchow, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, hat auf 750 qkm 28,762 Ew., davon 131 Kath. u. 11 Juden (38 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 23,3, W 28,3 Mk., Landgemeinden A 15,4, W 20,0 Mk., Gutsbezirke A 20,5, W 27,0 Mk. Hauptort:

Lüchow, St. das., an der Jeetze; LG. Lüneburg; 2612 (*1821:* 2044) Ew., davon 45 Kath., PTFE (Linie Salzwedel-L. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., altes Schloß, Bierbrauerei, Molkerei, Branntweinbrennerei, Färberei, Zigarrenfabr., Ziegelei, Dampfmühlen, Flachs- u. Hanfbau. Serviskl. IV. L. war ehem. Hauptort einer Grafschaft.

Luchowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 581 Ew.

— Domänenvorw. das., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Czerwinsk i. Westpr.; 146 Ew.

Lüchtringen, Df., r. an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter; 1753 Ew., PTE (2 Bahnhöfe L. u. L.-Steinkrug, Linien Soest-Holzminden u. Holzminden-Scherfede der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche (Sollinger Platten), Obstbau, Baumschule.

Lucienberg, Station, zu Mannheim (Linie Waldhof-Mannheim Neckarvorstadt der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Lucka, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, P Fürstenwalde i. Ostpr.; 409 Ew.

— **in Sachsen-Altenburg**, St. (133 m), an der Schnauder; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 1834 Ew., PTFE (Linie Gaschwitz-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Teppich- u. Handschuhfabr., Weißgerberei, starke Schuhmacherei, Lederwalkmühle, Schneidemühle u. Holzwarenfabr., Handelsgärtnerei; Schlacht 31. Mai 1307, Niederlage König Albrechts I. gegen die thüringischen Landgrafen.

Lukaitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Altdöbern; 175 Ew., TE (Linie Lübbenau-Kamenz der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Luckau, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, hat auf 1294 qkm 67,535 (*1819:* 35,613) Ew., davon 1415 Kath. u. 58 Juden (42 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,0, W 9,0 Mk., Landgemeinden A 11, W 11 Mk., Gutsbezirke A 11,4, W 12,1 Mk. Hauptort:

Luckau in der Lausitz, St. das., an der Berste; LG. Kottbus; 4380 (*1816:* 3001) Ew., davon 208 Kath. u. 16 Juden; PTFE (Niederlausitzer Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gymnasium, Strafanstalt für weibliche Personen, Zigarrenfabr., Sägewerk, Bierbrauerei, Kunstdrechslerei, Ackerbau. Serviskl. IV. L. war zeitweise die Hauptstadt der Niederlausitz; Treffen 4. Juni 1813 (Bülow besiegt Oudinot), Einnahme durch die Preußen nach einem Bombardement 28. Aug. 1813.

Luckenau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz; 508 Ew., PTE (Linie Weißenfels-Zeitz der Preuß. Staatsb.), Berg- u. Hüttenwerke.

Luckenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Hachenburg i. Westerwald; 297 Ew., T.

Lückendorf, Df., im Lausitzer Gebirge; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, E Oybin 3 km; 459 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lückenmühle, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, P Remptendorf; 126 Ew., TE (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.).

Luckenpaint, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, P Köfering; 170 Ew., Schloß.

Luckenwalde, St. (59 m), an der Nuthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, LG. Potsdam; Fläche 1887 ha, 20,984 (*1816:* 3886, *1895:* 19,511) Ew., davon 19,927 Evang., 687 Kath. u. 151 Juden; PTFE (Linien Berlin-Halle der Preuß. Staatsb. u. Dahme-L. der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, OFörsterei, ev. u. kath. Kirche, Realprogymnasium, höhere Töchterschule; bedeutende Wollspinnerei nebst ansehnlicher Tuch- u. Wollwarenfabrikation (auch in der Umgegend zu Elsthal u. Lindenberg), Maschinen-, Wollfilzhut-, Bronzewaren-, Pappwaren-, Papierstuck-, Papierteller- u. Schraubenfabr., Kunstdrechslerei, Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei. Servisklasse III. L. ist Stadt seit 1808.

Lückersdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P u. E Kamenz i. Sachs. 4 km; 400 Ew., Mineralquelle.

Lückerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Luzine; 150 Ew.

Lücklemberg, Koloniedorf, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde, P Brünninghausen Kr. Hörde; 2293 Ew., Steinkohlenzeche Venus.

Lucklum, Df., an der Wabe; Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 331 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Oschersleben der Braunschweig.-Schöninger Eisenb.), großes Schloß, ehem. Komturei des Deutschen Ritterordens.

Lucknitz, Df. u. Rttrg. (Elisenhof), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pomm.; 470 Ew., E (Linie Schivelbein-Gramenz der Preuß. Staatsbahn), Brennerei.

Luckow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, PE Kaselow 3 km; 352 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Ückermünde, P Vogelsang Kr. Ückermünde, E Hoppenwalde 8 km; 785 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-, Hohen- u. Klein-Luckow.

Lückstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Bretsch; 268 Ew., T.

Lucy, Df., an der Französischen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, E Baudrecourt 4 km; 390 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wachsbleiche.

Luczmin, s. Lutschmin.

Lüdelsen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. u. E Beetzendorf 11 km, P Jübar; 455 Ew., T; dazu Kol. Neuenstall.

Ludenberg, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Düsseldorf-Grafenberg; 3424 Ew., Prov.-Irrenanstalt, Ziegelei.

Ludendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Odendorf 2 km; 339 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lüdendorf, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Treuenbrietzen; 149 Ew.

Ludenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bay. 16,7 km, P Issing; 215 Ew., kath. Pfarrk.

Lüdenhausen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen; 701 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lüdenscheid, St. (420 m), auf der Wasserscheide zwischen Lenne u. Volme; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, LG. Hagen; Fläche 965 ha, 25,509 (*1816:* 1896, *1895:* 21,264) Ew., davon 21,521 Evang., 3251 Kath. u. 161 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Hagen-L. der Preuß. Staatsb. u. Altena-L. der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen), Reichsbanknebenstelle, Lüdenscheider Bank, Volksbank, Amtsgericht, Handelskammer, ev. u. kath. Pfarrk., Reformrealgymnasium mit Realschule, Lungenheilanstalt, Waisenhaus; sehr wichtige Industrie: zahlreiche Fabr. für Knöpfe u. kurze Metallwaren, Zinn- u. Britanniawaren, ferner für Neusilber- u. Tombakwaren, Scharniere, Messinggußwaren, Draht, Eisen-, Messing- u. Stahlwaren, Feuerdosen, Sicherheitslampen rc., Eisengießereien u. Maschinen-

fabriken, Messing- u. Britanniaplattenwalzwerk, Messing- u. Tombakwalzwerk, große Eisen- u. Messingwarenhandlungen. Servisk. II.

Lüdenscheid, Landgemeinde von vielen Wohnplätzen (mit verschiedener Post) in der Umgebung der Stadt L. und mit ähnlicher Industrie wie diese; 9360 Ew.

Lüder, l. Zufluß der Fulda vom Vogelsberg.

Lüder, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, PE Bodenteich 3 km; 515 Ew., T.

— s. auch Großen- u. Klein-Lüder.

Lüderbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Netra; 229 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lüderitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal; 688 Ew., PTFE (Kleinb. Tangermünde–L.), ev. Pfarrk., Sägemühle.

Lüderode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bodungen, P Weißenborn-Lüderode; 473 Ew.

Lüdersburg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Echem; 244 Ew., ev. Pfarrk.

Lüdersdorf bei Neukloster, Df., Meckl.-Schwer., AG. Warin, P Neukloster i. Meckl.; 150 Ew., T.

— **in Mecklenburg**, Df., Meckl.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. Schönberg i. Meckl.; 312 Ew., PTFE (Linie Lübeck–Straßburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

— **Kr. Angermünde**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 439 Ew., PTE (Linie Angermünde–Freienwalde der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Oberbarnim, AG. u. P Wriezen; 290 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Gransee**, Df. das., Kr. Ruppin, AG. u. P Gransee; 663 Ew., Oförst., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Teltow, AG. u. P Trebbin Kr. Teltow; 469 Ew.

— s. auch Liebersdorf.

Lüdersen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Springe, PE Bennigsen 1 km; 407 Ew.

Lüdersfeld, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, P Lindhorst; 560 Ew.

Lüdershagen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Krakow, PE Hoppenrade 2 km; 68 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth; 791 Ew., PTFE (Linie Stralsund–Damgarten der Franzburger Kreisb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Neu-Lüdershagen.

Ludersheim, Df. (423 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf, P Winkelhaid; 139 Ew., E (Linie Feucht–Altdorf der Bayr. Staatsb.).

Ludgeriburg, s. Coesfeld.

Ludgierzowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, E Annaberg 6 km; 2640 Ew., PTF, Steinkohlenbergwerk.

Lüdingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Wittorf; 92 Ew., T.

Lüdinghausen, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, hat auf 698 qkm 42,484 (*1819:* 30,537) Ew., davon 787 Evang. u. 205 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,5, W 35,3 Mk., Landgemeinden A 21,5, W 28,9 Mk. Hauptort:

Lüdinghausen, St. (52 m) das., an der Stever; LG. Münster; 2581 (*1816:* 1397) Ew., davon 87 Evang. u. 28 Juden; PTFE (Linien Dortmund–L. u. L.–Gornau der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Niederlassung der Franziskanerinnen, Landwirtschaftsschule, mechan. Baumwollweberei, Zigarren- u. Pfeifenfabr., Gerberei, Molkerei, Glaswerk, Sägewerke, Ziegeleien. Servisklasse IV. Dazu Schleusenhaus L.-Hafen am nahen Dortmund–Ems-Kanal mit T; Kirchspiel L., Gem., aus 8 Bauerschaften bestehend, 2854 Ew., Maschinenfabr., Branntweinbrennerei, Weberei, Sägewerke.

Lüdingworth, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. Otterndorf, E Altenbruch 5 km; 1444 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, besuchte Viehmärkte.

Ludom Bez. Posen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, E Ritschenwalde 6 km; 715 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Ludom-Dombrowka, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Ludom i. Pos.; 352 Ew.

Ludorf, in schöner Lage am Müritzsee; Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Röbel; 231 Ew.

Ludwag, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, E Bamberg 21,4 km; 206 Ew., P, kath. Pf.

Ludweiler, Df., am Lauterbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, E Differten 3 km; 1811 Ew., PT, Kreditverein, ev. Pfarrk.

Ludwigsbad (zu Wipfeld), Bad, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, P Wipfeld, E Weigolshausen 7 km; Schwefel- u. Stahlquellen, Moorbäder, Molken- u. Kräuterkuranstalt (jährlich etwa 300 Besucher).

Ludwigsaue, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow i. Mark, P Beetz; 163 Ew.

Ludwigsberg, Oförst., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schrimm, AG. Posen, P Moschin; 69 Ew.

Ludwigsbrunnen (Mineralquelle, erdig-salin. Säuerling), Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Vilbel, P Groß-Karben; 3 Ew. Bedeutender Wasserversand.

Ludwigsburg, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau; 117 Ew.

— Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Kemnitz i. Pomm.; 146 Ew.

— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 165 Ew.

Ludwigsburg, Oberamt, Württ., Neckarkr., am Neckar u. an der Enz, hat auf 171 qkm 54,562 Ew., davon 50,497 Evang., 3582 Kath. u. 247 Juden (319 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ludwigsburg, St. (292 m) das., 2 km vom Neckar, sehr regelmäßig gebaut; LG. Stuttgart; 19,389 (*1861:* 11,201) Ew., davon 2319 Kath. u. 243 Juden; Stab der 52. Inf.- u. 26. Art.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 121, Drag.-Reg. Nr. 25, Ulanen-Reg. Nr. 20, Feldart.-Reg. Nr. 29 u. Nr. 65, Train-Bat. Nr. 13, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Bretten–Ulm u. L.–Beihingen-Heutingsheim der Württ. Staatsb.), Vorschußbank, Regierung für den Neckarkreis, Oberamt, Amtsgericht, Generalsuperintendentur, ev. u. kath. Pfarrk., Garnisonkirche, Synagoge, Schillerdenkmal, Lyzeum, Realanstalt, Mathildenstift für verwahrloste Kinder, Augen-, Kinderheilanstalt, großes königl. Schloß mit Park, Fabr. für Gipsdielen, Zichorien, Metall- u. Drahtwaren, Rahmen, Korsetts; Woll-, Baumwoll- u. Leinweberei, Pianoforte- u. Orgelbau, Bierbrauerei, Dampfziegeleien. L., 1704 von Herzog Eberhard Ludwig angelegt, ist Geburtsort von David Fr. Strauß (1808) und der Dichter Justinus Kerner (1786) und Ed. Mörike (1804). Zu L. das königl. Lustschloß Favorite mit Park, die Villa Marienwahl (Sommeraufenthalt des Königs) und der Vorort Eglosheim (s. d.) mit königl. Schloß u. Dom. Monrepos.

Ludwigschorgast, Markt, unweit der Schorgast; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, P Untersteinach bei Stadtsteinach, E Untersteinach-Stadtsteinach 3 km; 450 Ew., kath. Pfarrk., Obstbau.

Ludwigsdorf, Kolonie, Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 323 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Frögenau; 168 Ew.

— **Kr. Neurode**, Df. das., an der Walditz; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode; 1698 Ew., PTE (Linie Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weberei, Metallwarenfabr., Bergbau auf Steinkohlen u. feuerfesten Schieferton.

— Df. u. Rittrg. das., Kr., AG., P u. E Öls i. Schles. 4 km; 475 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Leutmannsdorf, E Faulbrück 2 km; 551 Ew.

— **in der Oberlausitz** (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 2 Rittrgr. das., an der Neiße; RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, E Charlottenhof 3 km; 978 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Kalkbrennerei, Kupfererzbergbau, Kalksteinbrüche.

— Df. das., Kr. u. E Hirschberg 8 km, AG. Hermsdorf unt. Kynast, P Seifershau Bez. Liegnitz; 323 Ew., Sägewerke.

— Df. das., Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schles. 5 km, P Deutmannsdorf; 602 Ew., Ziegelei.

— Df. das., in einem Tal des Katzbachgebirges; Kr. u. AG. Schönau i. Schlesien, P Langenau, Kr. Löwenberg i. Schlesien; 482 Ew., ev. Pfarrk.; östl. die Hohe Kullge, südöstl. der Kapellenberg (s. Tiefhartmannsdorf).

— **in Oberschlesien**, Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschlesien, E Bankau 4 km; 935 Ew., PT.

Ludwigsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ziegenhals, P Neuwalde Bez. Oppeln, E Schnellewalde 4 km; 861 Ew.

— s. auch Klein-Ludwigsdorf.

Ludwigseck, Gut, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. Fulda, P Heinebach Kr. Melsungen; 34 Ew., Schloß.

Ludwigsfelde (zum Gut Genshagen), Bahnhof, Preuß., Pr. Brandenbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Trebbin; PTFE (Linie Berlin–Halle der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, P Klarheim; 156 Ew.

Ludwigsgeräumt, Haltestelle (Isartalb.).

Ludwigsglück, Kohlengrube zu Bisskupitz (s. d.), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Zabrze, P Mikultschütz; 37 Ew., TE (Linie Gleiwitz–Schwientochlowitz der Preuß. Staatsb).

Ludwigshafen am Bodensee, Df., fast am äußersten Ende des Überlinger Sees; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach; 875 Ew., PTE (Linie Stahringen–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Hafen.

Ludwigshafen, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, l. am Rhein, hat auf 178 qkm 90,474 Ew., davon 46,080 Evang., 41,141 Kath. u. 833 Juden (508 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ludwigshafen am Rhein, St. (94 m), am Rhein und Mannheim gegenüber, Rheinbrücke; Bay., RB. Pfalz, LG. Frankenthal; 61,914 (*1840:* 90) Ew., davon 29,370 Evang., 31,198 Kath. u. 505 Juden; PTFE (Linien Neunkirchen – Worms, L.–Mannheim, L.–Großkarlbach u. L.–Dannstadt der Pfälz. Eisenb.), Bez.-Komm.; Reichsbanknebenstelle, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Bankfiliale der Bayr. Notenbank, Pfälz. Bank, Pfälz. Provinzial-Bank, Pfälz. Hypothekenbank, Lebensversich.-Gesellschaft „Atlas", Bezirksamt, Amtsgericht, Hauptzollamt, Eisenbahndirektion, Gewerbegericht, Arbeitsamt, Handels- u. Gewerbekammer, 4 ev. u. 4 kath. Kirchen, Synagoge, Jubiläumsbrunnen zur Erinnerung an das 50jähr. Bestehen von L. als Stadt, Gymnasium, Realschule mit Handelsabteilung, höhere Töchterschule, Krankenhaus, Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei u. -Weberei, wichtige chem. Fabr. (Anilin, Soda, Schwefel-, Salzsäure, Weinsteinsalze), Azetylenwerk, Eisengießerei u. Waggonfabr., Brückenbauanstalt, Fabr. für Kunstdünger, Leim, Öl, Malz, Kunstwolle, Schmirgel, Preßhefe rc., Bierbrauereien, Falzziegelei, Dampfmahlmühle, Dampfsägemühle, Schiffbau, großer Schiffsverkehr (Freihafen), elektr. Straßenbahn, ansehnlicher Handel mit Eisen, Holz, Steinkohlen u. Landesprodukten. L. wurde 1843 als Stadt durch König Ludwig I. erbaut, früher war es als Rheinschanze Brückenkopf für Mannheim. Rheinübergang der Russen 1. Jan. 1814. 1892 ist die Gem. Friesenheim u. 1899 die Gem. Mundenheim der Stadt L. einverleibt.

Ludwigshof, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Kröben; 85 Ew., E (Kleinb. Gostyn–Gostkowo).

Ludwigshöhe, Einöde (328 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, P Rückersdorf; 6 Ew., TE (Vorortverkehr Nürnberg–Schnaittach der Bayr. Staatsb.).

— Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Oppenheim, P Guntersblum; 312 Ew.

— Schloß, s. Edenkoben.

Ludwigshorst, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, P Appelwerder; 128 Ew.

Ludwigshütte, Eisenhütte, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf; 218 Ew., PTE (Linie Amalienhütte–Kölbe der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei, Emaillierwerk, Maschinenfabr.

Ludwigskanal (Donau-Main-Kanal), verbindet den Main (Regnitz) u. die Donau (Altmühl). Er wurde unter König Ludwig I. von Bayern 1836—45 erbaut, beginnt an der Regnitz bei Bamberg, 6 km oberhalb deren Mündung in den Main, überschreitet auf einer Brücke zwischen Fürth u. Nürnberg die Pegnitz, späterhin auch die Schwarzach u. zieht sich durch ein Tal des Jura zur Altmühl bei Dietfurt; die Fortsetzung bis zur Donau bei Kelheim bildet die kanalisierte Altmühl. Länge 172 km, Breite am Wasserspiegel 17,5, in der Sohle 11 m, Tiefe 1,6 m. Der Scheitel des Kanals (unweit Neumarkt) liegt 416, die Regnitzmündung 211, die Altmühlmündung 328 m ü. M.; 100 Schleusen, 22 Häfen u. Landungsplätze befinden sich am Kanal, der im allgemeinen den Erwartungen auf Verkehr nicht entsprochen hat.

Ludwigslust, St. (36 m), an einem Kanal, der zur Rögnitz führt; Mecklb.-Schwer., LG. Schwerin; 6631 Ew.; Drag.-Reg. Nr. 17, Proviantamt; PTFE (Linien Berlin–Hamburg der Preuß. Staatsb. u. L.–Wismar, Dömitz–L. u. L.–Neubrandenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Spar- u. Vorschußkasse, Amtsgericht, Forstinspektion, 2 ev. Kirchen u. 1 kath., 1 griech.-kath. Kapelle, Synagoge, Denkmäler des Herzogs Friedrich u. des Großherzogs Friedrich Franz I., Realgymnasium mit Gymnasialabteilungen, höhere Töchterschule, Taubstummeninstitut, großherzogliches Schloß mit Garten u. Park, Prinzenpalais, Militärlazarett, Stift Bethlehem (Diakonissenanstalt, Diakonissenvorschule, mehrere Krankenhäuser), Alexandrinenstift, Theater, Badeanstalt, breite Straßen, schöne Promenaden; Färberei, chem. Fabriken, Schokoladenfabr., Bierbrauerei, Dampfmolkerei, Sägereien, Dampfmahlmühle, Garten- u. Obstbau; der Ort, von Herzog Christian Ludwig II. (1747—56) gegründet, wurde 1792 Flecken u. 1876 Stadt.

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Sageritz Kr. Stolp, E Hebron-Damnitz 10 km; 181 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Jamielnik; 132 Ew.

Ludwigsmoos, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 13,9 km; 457 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ludwigsmühle, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, AG. u. P Selb; 100 Ew., E (Ladestelle, Linie Selb-Plößberg–Selb-Stadt–L. der Bayr. Staatsb.).

Ludwigsort, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten; 177 Ew., PTFE (Linie Güldenboden–Königsberg der Preuß. Staatsb.), Sommeraufenthaltsort für Städter.

Ludwigsruh, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. Warthe, AG. u. E Vietz 15 km; 995 Ew., PT.

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Argenau; 195 Ew.

Ludwigsruhe, Jagdschloß zu Langenburg, s. d.; E (Linie Blaufelden–Langenburg der Württ. Staatsb.).

Ludwigsstadt, Markt (444 m), an der Loquitz im Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, LG. Bamberg; 1535 Ew., PTFE (Linien Hochstadt–Probstzella u. L.–Lehesten der Bayr. Staatsb., mit 8 m langem, 40 m hohem Viadukt über die Stadt), Vorschußverein, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Dach-, Tafel- u. Wetzsteinschieferbrüche, Schiefertafeln-, Griffel-, Kistenfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Schneidemühlen. Dabei die jetzt restaurierte Burg Lauenstein.

Ludwigsthal, Df. (630 m), am Großen Regen, im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen; 255 Ew., PTE (Linie Rosenheim–Eisenstein der Bayr. Staatsb.), Hüttenamt, Glasfabr.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, P Mittelberbach; 570 Ew.

— Weiler das., BezA., AG. u. E Pirmasens 10 km, P Lemberg i. Pfalz; 202 Ew., Glashütte u. Uhrgläserfabr.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Lubschau; 246 Ew., ev. Pfarrk.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Berent 9 km; 166 Ew., Holzbearbeitungsfabr.

— Vorw. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Harmelsdorf; 106 Ew.

— Hammerwerk das., zu Swaroschin (s. d.).

— Eisenwerk, zu Tuttlingen (s. d.).

Ludwigswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. E Königsberg i. Preußen 11 km; 896 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Ludwigswinkel, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn; 327 Ew., PT.

Ludwikowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Exin, P Gromaden; 544 Ew.

Ludwinow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Zerkow Bez. Posen; 328 Ew.

Ludwinowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Kröben; 358 Ew.

Ludzisk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg,

Kr. u. AG. Strelno, P Markowitz Bez. Bromberg; 305 Ew., kath. Pfarrk.

Luk, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Landonvillers; 11 Ew.

Lüerdissen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. u. P Eschershausen, E Vorwohle 9 km; 464 Ew.

— Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. u. P Lemgo; 336 Ew.

Luette, Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Marly i. Lothringen; 9 Ew.

Luffendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 13 km, P Ottendorf i. Elsaß; 201 Ew., kath. Pfarrk.

Lüffingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen; 218 Ew., ev. Pfarrk.

Lüftelberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Meckenheim Bez. Cöln 3 km; 442 Ew., kath. Pfarrk.

Lug, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler, P Schwanheim; 274 Ew., T.

Luga bei Nadibor, Df. u. Rttrg., am Schwarzwasser; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Radibor Bez. Dresden 3 km; 355 Ew., T.

Lugau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Dobrilugk, E Kirchhain-Dobrilugk 3 km; 633 Ew., ev. Pfarrk.; Braunkohlenbergbau.

— Df. u. Gut das., Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. P Schwiebus; 255 Ew.

— Df. (408 m), Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachsen; 7681 Ew., PTFE (Linie Höhlteich-Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kammgarnspinnerei, Eisengießerei, Dampfkessel-, Maschinen-, Schuhwaren-, Ziegelfabr., Dampfsägemühle, Steinkohlenbergbau, Holzhandel.

Lügde (spr. lühde), St., an der Emmer in einer Enklave zwischen Lippe u. Pyrmont; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Steinheim; 2624 (*1816:* 2080) Ew., davon 281 Evang. u. 32 Juden; PTE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen (Kilianskirche aus dem 11. Jahrh.), Zigarrenfabr. Serviskl. IV.

Lüge, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde; 175 Ew., PT.

Luggewiese, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Lauenburg i. Pommern; 781 Ew., Ziegelei.

Lugi, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Maslowo; 320 Ew., E (Linie Gnesen-Powidz der Witkowoer Kreiskleinb.).

Lugk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Wormlage; 261 Ew.

Lugknitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau; 742 Ew., PTE (Linie Muskau-Sommerfeld der Lausitzer Eisenb.), Steinzeug- u. Tonwarenfabr., Ziegelei.

Lugnian, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Kr. Oppeln, AG. Kupp, E Zellowa 3,6 km; 2233 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Lugowen, Gut, an der Ilme; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, PE Botellen 2 km; 258 Ew., Pferdezucht.

Lügum, s. Norder-, Oster- u. Süder-Lügum.

Lügumkloster, Flecken, an der Lohbek; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, LG. Flensburg; 1446 Ew., PTFE (Linie Bredebro-L. der Preuß. Staatsb. u. Linie Apenrade-L. der Apenrader Kreiskleinb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., ehem. Zisterzienser-Mönchskloster (1173—1548), Denkmal Kaiser Wilhelms I., Gerberei, Pfeifenfabr., Weberei, Pferde- u. Viehmärkte. Serviskl. IV.

Lühburg, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gnoien; 158 Ew.

Luhden, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. E Bückeburg 5 km, P Eilsen; 464 Ew.; nahebei in Preußen die Luhdener Klippen (308 m) im Wesergebirge.

Luhdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Winsen a. Luhe 4 km; 418 Ew., T.

Luhe, Markt (383 m), am Einfluß der Luhe (vom Oberpfälzer Wald her) in die Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. W.-N., AG. Weiden; 688 Ew., PT (Luhe-Markt), E (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Luhe-Wildenau, s. Oberwildenau.

Lühe, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, heißt im obern Lauf Aue, ist von Horneburg ab 10 km weit schiffbar und mündet bei Lühe.

Lühe, Df., am Einfluß der Lühe in die Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Steinkirchen, E Möcker 2 km; 352 Ew., Nebenzollamt I, Schiffahrt (Reederei *1902:* 6 Segler mit 134 Netto- u. 169 Brutto-Registertons).

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Möckern Bez. Magdeburg; 318 Ew.

Lühedeich, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Steinkirchen; 360 Ew.

Lühmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, PE Buddenhagen 4 km; 582 Ew.

Luhme, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. E Rheinsberg i. Mark 12,3 km, P Zechlin; 151 Ew.

Lühnde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, PE Algermissen 2 km; 616 Ew., T, ev. Pfarrk.

Luhne, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Rotenburg i. Hannover; 59 Ew., T.

Luhnstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Stafstedt Kr. Rendsburg; 361 Ew., TE (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt).

Luisa, Koloniedorf u. Rttrg., im Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg i. Neumark; 474 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Station, s. Frankfurt a. M.

Luisdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Riegersdorf Kr. Strehlen; 400 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschles., P Streidelsdorf Kr. Freistadt; 147 Ew.

Luise, Grube, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Horhausen i. Westerwald; 48 Ew.

— Grube das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. u. P Hötensleben; 170 Ew.

— Grube das., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Bitterfeld; 42 Ew.

— Grube das., Kr. u. AG. Liebenwerda, P Beutersitz; 28 Ew.

— Grube das., Kr. Sangerhausen, AG. u. P Stolberg i. Harz.

— Grube das., Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Theißen; 12 Ew.

Luisenau, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. E Neuwedell 13 km, P Buchthal; 114 Ew.

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Palosch; 168 Ew.

Luisenbad, s. Polzin.

Luisendorf, Kol., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg, P Viermünden; 105 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Alt- u. Neu-Louisendorf.

Luisenfelde, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), E Argenau 27 km; 625 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Luisengrube, Bergwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, P Niederschönbrunn i. Oberlausitz; 17 Ew.

Luisenhain, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost; 712 Ew., PTE (Linien Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb. u. Glowno-Kobylepole-L. der Schrobacker Kreisb.).

Luisenhall, Saline, s. Stotternheim.

Luisenheim, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Rynarschewo; 139 Ew.

Luisenhof, Vorw., Meckl.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Gliencke i. Meckl.; 163 Ew.

— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, P Wöterkeim; 112 Ew.

— Gut das., Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Pörschken; 102 Ew.

— Vorw. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zackenzin; 127 Ew.

— Bahnh. das., zu Swiba I (s. d.); 8 Ew., PTE (Linie Öls-Wilhelmsbrück der Preuß. Staatsb.).

— Vorw. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Pleß; 27 Ew., Gestüt.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Flatow i. Westpr.; 120 Ew.

Luisenhütte, Hüttenwerk, zu Laskowitz Kr. Rosenberg i. Oberschlesien (s. d.).

Luisenlund, Gut, in schöner Lage an der Schlei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Fleckeby; 171 Ew., Schloß.

Luisenruh, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. u. P Peitz; 128 Ew.

— Kol., zu Neuwarp (s. d.).

Luisenthal, Fabr., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, PE Gmund i. Bay. 1 km; 68 Ew., Baumwollspinnerei, Papierfabr.

— Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, P Mühlhausen Kr. Preuß.-Eylau; 119 Ew. [AG. Gollnow, P Lübzin; 313 Ew.

— Kol. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard,

— **Kr. Saarbrücken**, Df. das., an der Saar, halb zu Püttlingen, halb zu Völklingen; Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen; 162 Ew., PTE (Linien Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Brebach-L.), Bergvorschule, chem. Kunstdüngerfabr., Hafen, Verladung von Steinkohlen, Ausladung von Eisenerzen; die Luisenthaler Glashütte zu Püttlingen.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Brieg Bez. Breslau; 183 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Tolkemitt; 23 Ew., E (Stat. L.-Wieck der Haffuferbahn [Elbing-Braunsberg]).

— Glashütte das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, E Polnisch-Cekzin 7,8 km; 147 Ew., PT.

— **Kr. Ohrdruf**, Gasthaus mit Bad, zu Stutzhaus, an der Ohra u. am Eingang in das Ohratal des Thüringer Waldes; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, P während der Saison, sonst Schwarzwald i. Herzogt. Gotha; TE (Linie Ohrdruf-Gräfenroda der Preuß. Staatsb.). Sommerfrische. Hinter L. der langgestreckte bewaldete Kienberg (782 m).

Luisenwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Straszewo; 109 Ew.

Luisenwerth, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Wandlacken; 110 Ew.

Luisium, Schloß, Anh., Kr. u. AG. Dessau, P Jonitz; 17 Ew. [Lohr a. M. (s. d.).

Luitpoldheim, Lungenheilanstalt der Stadt Würzburg, zu

Luizhausen, Df., auf dem Aalbuch; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Lonsee 4 km; 217 Ew., ev. Pfarrk.

Lukasine, Fabrik, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Brzezie; 16 Ew., TE (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz-Plania).

Lukatz, Df., an der schiffbaren Drage u. unweit der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, PE Kreuz a. Ostbahn 2 km; 2892 Ew., Stärke- u. Sirupfabr.

Luko, Df., Anhalt, Kr. Zerbst, AG. u. P Roßlau i. Anh.; 208 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lukoschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Rukoschin; 196 Ew.

Lukow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Lissek; 239 Ew.

— s. auch Groß-Lukow.

Lukowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Lekno; 341 Ew.

— Rttrg. das., RB. Posen, Kr., AG., P u. E Obornik Bez. Posen 4 km; 295 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Lulin, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, PE Pamiontkowo 4 km; 324 Ew., Ziegelei.

Lulkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, E Ostaszewo 7 km; 393 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Lüllemin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Quackenburg; 386 Ew.

Lüllingen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Walbeck i. Rheinl.; 126 Ew., E (Geldernsche Kreisb.).

Lülsdorf, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, E Wahn 6 km; 795 Ew., PTD, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Lülsfeld, Df. (249 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gerolzhofen; 331 Ew., PTE (Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Lumda, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hess.; 390 Ew., PTE (Linie Grünberg-Lollar der Preuß. Staatsb.); Eisenerzbergbau.

Lummerschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach, P Göttelborn; 311 Ew.

Lumpönen, s. Groß-Lumpönen.

Lumpzig, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Altenburg, PE Großbraunsheim i. Sachs.-Altenburg 0,5 km; 159 Ew., ev. Pfarrk.

Lümschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Illfurt, E Tagolsheim 2 km; 639 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Lümzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG., P u. E Ratzebuhr i. Pomm. 5 km; 667 Ew., Sägewerk. [u. P Dirschau; 707 Ew.

Lunau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG.

— s. auch Groß- u. Klein-Lunau.

Lunden, Flecken, auf einem Geestrücken innerhalb der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, LG. Kiel; 4188 Ew., PTFE (Linie Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Leihkasse, Amtsgericht, Strandamt, ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Molkerei, Sägewerke, Ziegelei, Viehzucht, Pferde- u. Rindviehmärkte.

Lunderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Rothenkrug; 334 Ew.

Lundtoft, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Hoderup; 170 Ew., E (Linie Tingleff-Törsbüll der Preuß. Staatsb.).

Lune, r. Nebenfluß der Weser in Hannover, mündet 8 km südl. von Geestemünde.

Lüne, Dom., an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG., P u. E Lüneburg 2 km; 1007 Ew., ev. Pfarrk., ev. Fräuleinstift im ehem. Nonnenkloster (1172—1528), Kavalleriekaserne.

Lünebach, Df., an der Prüm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, E Pronsfeld 3 km; 576 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Luneberg, s. Alt- u. Freschluneberg.

Lüneburg, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Hann., umfaßt die Lüneburger Heide u. liegt größtenteils zwischen Elbe und Aller; im Allergebiet namentlich umfangreiche Heiden u. Moore, im Elbgebiet fruchtbareres Land, Waldungen (Göhrde) u. an der Elbe Marschland; der Regierungsbezirk hat auf 11,343 qkm 472,598 Ew., davon 455,571 Evang., 14,397 Kath. u. 992 Juden (42 Ew. auf 1 qkm), u. wird eingeteilt in die 16 Kreise: Bleckede, Burgdorf, Celle-Stadt, Celle-Land, Dannenberg, Fallingbostel, Gifhorn, Harburg-Stadt, Harburg-Land, Isenhagen, Lüchow, Lüneburg-Stadt, Lüneburg-Land, Soltau, Ülzen, Winsen a. Luhe. Bodenbenutzung: 31,6 Proz. Acker u. Gärten, 10 Wiesen, 9,8 Weiden, 22 Holzungen (Reinertrag: Städte A 14,2, W 26,3 Mk., Landgemeinden A 13,9, W 21,9 Mk., Gutsbezirke A 14, W 22,3 Mk.).

Lüneburg, Landkreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, an der Elbe u. Ilmenau, hat auf 688 qkm 20,683 Ew., davon 291 Kath. u. 8 Juden (30 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 14,1, W 28,2 Mk., Gutsbezirke A 13,8, W 32,1 Mk. Hauptort:

Lüneburg, St. u. Stadtkreis (13 m) das., an der schiffbaren Ilmenau; Fläche 1983 ha, 24,693 (*1821:* 12,098, *1895:* 22,309) Ew., davon 23,603 Evang., 873 Kath. u. 130 Juden; Drag.-Reg. Nr. 16, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Lehrte-Harburg, Wittenberge-L., L.-Buchholz u. Büchen-L. der Preuß. Staatsb. u. Karze-L. der Bleckeder Kreisb.), Reichsbanknebenstelle, Hannov. Bank, Spar- u. Darlehnsverein, Vorschußverein, Regierung, Landratsamt für den Landkr. L., Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, Domänenrentamt, Gewerbeinspektion, OFörst.; 3 ev. (Michaelis-, Johanniskirche mit 116 m hohem Turm), 1 kath. Kirche, Synagoge, Johanneum (Gymnasium u. Realgymnasium), ev. Lehrerseminar im ehem. Michaelskloster (904—1552, zuerst auf dem Kalkberg gegründet), landwirtschaftl. Winterschule, Stadtbibliothek von ca. 40,000 Bdn., naturwissenschaftl. Museum, Strafanstalt, Irrenanstalt, mehrere Hospitäler, darunter ein Kinderhospital, altertümliche Häuser, Rathaus am großen Marktplatz, uraltes Kaufhaus; Eisengießerei u. Emaillieranstalt, Wachsbleicherei, Roßhaarspinnerei, Fabr. für Portlandzement, Soda,

Kunstdünger, Tapeten, Haartuch- u. Plüschwaren, Leinwand, Mostrich, Preßhefen, Zündwaren, Essig, Farben, Draht- u. Böttcherwaren; Bierbrauereien, Branntweinbrennereien, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Handelsgärtnerei, Saline mit Solbad (*1900:* 150 Kurgäste; Steinsalzlager), wichtige Kalkstein- u. Gipsbrüche (Schildstein, Kalk- u. Zeltberg bis 56 m hoch), ansehnlicher Handel in Wein, Getreide, Holz, Heu, Stroh, Wolle, Wachs, Neunaugen; 2 Messen. Servisfl. II. — L., ehem. Hauptstadt eines Fürstentums, das 1705 an Kalenberg fiel, war schon 795 vorhanden, gewann an Bedeutung besonders durch die Zerstörung von Bardowiek (1189), indem viele Einwohner dieser Stadt sich hier niederließen; Blutnacht 21. Okt. 1371, Treffen 2. April 1813. — Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 12 Amtsgerichte zu Bergen bei Celle, Bleckede, Celle, Dannenberg, Isenhagen, Lüchow, L., Medingen, Neuhaus a. Elbe, Soltau, Ülzen u. Winsen a. Luhe.

Lüneburger Heide, ein meist unfruchtbarer, vorherrschend mit Heidekraut bedeckter Landstrich in der Provinz Hannover, umfaßt den größeren Teil des Regierungsbezirks Lüneburg u. bildet eine Hochfläche (bis 167 m), die nördl. ziemlich steil zu den vorliegenden Mooren abfällt (hier die Quellen der Oste, Este, Seeve, Wümme, Böhme u. Luhe u. die Lüneburger Kalkberge), südl. sich sehr allmählich zur Aller senkt u. südöstl. in das Plateau der Altmark (Provinz Sachsen) übergeht. In der Abdachung zur Aller finden sich zahlreiche Moore, in der zur Elbe fruchtbare Äcker u. Wälder (Göhrde); in alter Zeit nahmen die Eichenwaldungen große Strecken ein. Der ödeste Teil der Heide ist der Kreis Fallingbostel. Die Bewohner der Heide beschäftigen sich mit Heidschnucken- u. Bienenzucht und bauen streckenweise Buchweizen. Andere Kultur ist wegen der festen Erdmasse (Ortstein), die für Wasser u. Baumwurzeln undurchdringlich ist, nicht möglich.

Lünen, St. (45 m), am Einfluß der Sesele in die Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 8316 (*1816:* 1325) Ew., davon 3427 Evang., 4781 Kath. u. 97 Juden; PTFE (Linie Dortmund-Lüdinghausen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerke Luisen- u. Lünerhütte, Fabr. von landwirtschaftlichen Maschinen, Blechwaren und Nägeln, Dampfsägemühlen, Ziegelei, Steinkohlenbergbau, Schiffahrt. Servisfl. IV.

—— s. auch Alt- u. Nord-Lünen.

Lünern Kr. Hamm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna; 1003 Ew., PTE (Linie Düsseldorf-Hagen-Soest der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Lüngerau, s. Lindewitt-Lüngerau.

Lungkwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Kreischa, E Niedersedlitz 9,9 km; 706 Ew., altes Schloß mit Versorgungsanstalt für Predigerwitwen, Strohhutnäherei.

Lungwitz, s. Ober- u. Nieder-Lungwitz.

Lüningsee, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Worpswede; 76 Ew., T.

Lunke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Salau; 201 Ew.

Lunow, Df., im Odertal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. Mark, E Lüdersdorf 3 km; 1257 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß- u. Klein-Lunow.

Lünow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg, P Weseram; 246 Ew., E (Linie Brandenburg-Roskow der Westhavelländischen Kreisb.).

Lunsen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. u. P Thedinghausen; 165 Ew., T, ev. Pfarrk.

Lünsholz, Forsthaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Unter-Lüß; T.

Lünten, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. u. P Vreden Bez. Münster; 472 Ew.

Lüntenbeck, Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld, P Sonnborn a. Wupper; 29 Ew.

Lüntorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, PE Welsede 4 km; 430 Ew., ev. Pfarrk.

Lunzenau, St. (180 m), an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig; 3942 (*1834:* 1923) Ew., davon 110 Kath.; PTFE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Weberei (Plüsche aller Art, Möbelstoffe, Decken, Gardinen, Fahnenstoffe), Schuhwaren-, Pantoffel-, Papier-, Holzstoff-, Zigarrenfabr., Strumpf- u. Handschuhnäherei, Sandgräberei.

Lunzig, Df., Gut u. Schloß, Reuß ä. L., AG. Greiz, P Hohenleuben, E Loitsch-Hohenleuben 4 km; 189 Ew., Kammergut.

Lupburg, Markt, an der Schwarzen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Parsberg 3 km; 543 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Lupershausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, PE Farschweiler 1 km; 512 Ew.

Lupfen, Berg, s. Talheim im OberA. Tuttlingen in Württemberg.

Lupitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Klötze, P Kusay; 197 Ew., Denkmal des Ökonomierats Schultze-L.

Lupitze, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein; 573 Ew., PT.

Lupken, Kol. u. Gut, am Roschsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Johannisburg i. Ostpr.; 302 Ew.; hier stand einst die wichtige Ordensburg Johannisburg, 1345 erbaut.

Luplow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Groß-Varchow; 183 Ew.

Lupow, Küstenfluß in Pommern, entfließt dem Jassenschen See (113 m hoch) u. geht kurz vor ihrer Mündung in die Ostsee durch den Gardenschen See; sie ist 120 km lang u. empfängt r. die Butowina.

Lupow, Df. u. Rttrg., an der Lupow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Pottangow 11 km; 683 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; dazu Schloß Kanitz mit Gemäldesammlung.

Lupowske, Df., am Jassenschen See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow; 247 Ew., PT.

Luppa, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Radibor Bez. Dresden 5 km; 116 Ew., ev. Pfarrk., Dampfsägewerk.

—— s. auch Deutsch- u. Wendischluppa.

Luppach, Gut, zu Buchsweiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, P Werentzhausen i. Oberelsaß; 14 Ew., E (Linie Altkirch-Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.).

Luppe, Arm der Weißen Elster (s. d.).

Luppy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. u. E Rémilly 6,8 km; 561 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Lupstein, Df., am Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, P Dettweiler, E Wilwisheim 2 km; 664 Ew., kath. Pfarrk., Krappbau. Bauernschlachten unter Herzog Anton von Lothringen 1525.

Lüptitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 6 km; 846 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Steinbrüche.

Lupushorst, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. Tiegenhof, P Groß-Mausdorf; 350 Ew.

Lürken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Eschweiler; 133 Ew.

Lürrip, Stadtteil von München-Gladbach (s. d.).

Lurup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese, P Eidelstedt; 377 Ew.

Lusan, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Gera i. Reuß; 442 Ew., Gärtnerei, Ziegelbrennerei.

Lüsche, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Essen i. Oldenb.; 318 Ew., T, kath. Pfarrkapelle.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Eschede; 70 Ew., T.

Luschkowko, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Grutschno Kr. Schwetz; 176 Ew.

Luschkowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Grutschno (für Df.), Prust (für Rttrg.); 144 Ew.

Luschninken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. u. P Mehlauken; 341 Ew.

Luschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt; 1168 Ew., PTE (Linie Lissa i. P.-Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.), Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Flachsbau.

Lusen (1372 m), Berg im Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge, auf der böhmisch-bayrischen Grenze.

Lusenocken, Etabl., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Augustenthal; 13 Ew.

Lüsewitz, s. Groß-Lüsewitz.

Lusin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 993 Ew., PTFE (Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei.

Lüskow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Anklam; 117 Ew., E (Linie Anklam-Dennin-Janow der Mecklb.-Pomm. Schmalspurb.).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, P Kodram; 202 Ew.

Luso, Df., Anhalt, Kr., AG., P u. E Zerbst 3 km; 105 Ew., ev. Pfarrk.

Lüß, s. Unterlüß.

Lüsse (Lüssow), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Belzig 6 km; 183 Ew., ev. Pfarrk.

Lüssem, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Zülpich; 42 Ew., E (Stat. Nemmenich-L., Linie Mülheim-Wichterich-Orloff der Euskirchener Kreisb.).

Lüssen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, PE Järischau 4 km; 594 Ew., T.

Lußheim, s. Alt- u. Neulußheim.

Lüssow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Güstrow; 218 Ew., E (Linie Güstrow-Rostock der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Vorw., am Borgwallsee; Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. P Stralsund, Kr. Franzburg; 191 Ew., E (Eisenb. Stralsund-Tribsees).

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Greifswald, P Gützkow; 161 Ew.

— s. auch Lüsse.

Lussowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Schlehen Kr. Posen, E Dombrowka 7 km; 530 Ew., kath. Pfarrk.

Lussowko, Df. u. Gut, Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Schlehen Kr. Posen, E Otusch 9 km; 486 Ew.

Lüssum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG., P u. E Blumenthal i. Hann.; 2754 Ew.

Lust, Fabr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Staßfurt, P Löderburg; 78 Ew.

— s. auch Zur Lust.

Lustadt, Bahnhof, zu Niederlustadt (s. d.), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim; 16 Ew., PTE (Linie Landau-Germersheim der Pfälz. Eisenb.).

— s. auch Oberlustadt.

Lustebuhr, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Degow; 217 Ew.

Lustenau, s. Markt-Lustenau.

Lustheim, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Schleißheim 2 km; 210 Ew., Schloß.

Lustnau, Df., am Einfluß der Ammer in den Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen; 1778 Ew., PTE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Neckarbrücke, Hopfenbau, Brauerei, Steinbrüche. Dazu Klosterhof (Sophienpflege) mit Kinderrettungsanstalt.

Lüstringen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück; 487 Ew., PTE (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Luszczanow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Zerkow i. Posen; 698 Ew.

Luszkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Jerka; 648 Ew.

Lutau, s. Groß- u. Klein-Lutau.

Lütau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Lauenburg a. Elbe, E Müssen 6 km; 519 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Lütersheim, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Volkmarsen; 302 Ew.

Lütetsburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden, PE Hage i. Ostfriesland 2 km; 864 Ew., ev. Pfarrk.; großes Schloß nebst Park in der Herrschaft des Grafen von Inn- u. Knyphausen.

Lütgenade, Df., Braunschw., Kr., AG. u. E Holzminden 6 km, P Golmbach; 321 Ew., T.

Lütgendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Malchow, P Vollrathsruhe; 123 Ew., ev. Pfarrk.

Lütgendortmund, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 11,696 (*1867:* 1293, *1895:* 8837) Ew., davon 3459 Kath. u 59 Juden (1124 Polen); PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Ruhrort-Holzwickede u. Ruhrort-Dortmund d. Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn Bommern-Langendreer-L.), ev. Pfarrk., Ammoniakfabr., Bierbrauerei, Branntweinbrennereien, Steinkohlenbergbau, Ziegelbrennerei.

Lütgeneder, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. u. P Borgentreich; 475 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei.

Lütgenhof, Df. u. Lehng., an der Stepenitz; Mecklb.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Dassow i. Mecklb.; 63 Ew., Schloß.

Luthe, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, E Wunstorf 4 km; 1264 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Luthersbrunn (Liedersbrunn), Einöde, ev. Pfarrk. u. Schule zu Binningen (s. d.); 5 Ew.

Lüthorst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, E Vorwohle 4 km; 801 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Luthrötha, Kol. u. Vorw., am Einfluß der Tschirne in den Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sagan 3 km; 43 Ew., Flachsspinnerei.

Lutinia (Lutynia), l. Nebenfluß der Warthe in Posen, mündet oberhalb Neustadt a. W.

Lütjenbrode, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Heiligenhafen; 181 Ew., E (Kreis Oldenburger Eisenb. u. Kleinb. L.-Fehmarnsund).

Lütjenburg, St. (25 m), an der Kossau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, LG. Kiel; 2379 (*1803:* 1206) Ew., PTFE (Linie Gremsmühlen-L. d. Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Ziegelei, Ackerbau, Pferde- u. Viehmärkte. Servisfl. IV. Stadt seit 1275.

Lütjenhorn, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck, P Achtrup; 137 Ew.

Lütjenschneen, s. Klein-Schneen.

Lütjensee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Trittau; 565 Ew., PTE (Linie Schwarzenbek-Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Lütjenwestedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt, P Hanerau; 690 Ew., T, Molkerei.

Lütkeberge, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Schwagsdorf; 167 Ew., T.

Lütkenfürst, s. Groß-Lütkenfürst.

Lütkenwisch, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, P Lanz; 172 Ew., T.

Lütmarsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Höxter 4 km; 460 Ew.

Lutogniewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Krotoschin 6 km; 603 Ew., kath. Pfarrk.

Lutomek, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Zirke; 380 Ew.

Lutrine, l. Zufluß der Ossa in Westpreußen.

Lutschmin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. B., P Buschkowo; 723 Ew.

Lüttchendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. u. E Eisleben 7 km, P Helfta; 387 Ew.

Lütte, Df., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Lemgo, P Eikernkrug; 173 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Ragösen Kr. Zauch-Belzig; 663 Ew., TE (Brandenburgische Städtebahn), ev. Pfarrk.

Lüttelbracht, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Brüggen i. Rheinl., 389 Ew.

Lüttelforst, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, PE Burgwaldniel 3 km; 497 Ew., kath. Pfarrk.

Lutten, Gem., Oldenb., Amt u. AG. Vechta; 928 Ew., PTE (Linie Delmenhorst-Vechta der Oldenburg. Eisenb.), kath. Pfarrk.; südöstl. Moore.

Luttenbach, Df., an der Fecht in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. P Münster i. Els.; 984 Ew., E (Linie Kolmar-Metzeral der Els.-Lothr. Eisenb.), Sägemühlen, Weberei. Hier lebte Voltaire 1753 u. 1754.

Lüttenglehn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Neuß 6 km; 469 Ew., T.

Lüttenhagen, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. u. P Feldberg i. Mecklb.; 129 Ew., OFörst.

Lutter, Zufluß der Aa (zur Werre, Weser) in Westfalen, kommt von Bielefeld.

Lutter am Barenberg, Flecken, Braunschw., Kr. Gandersheim, LG. Braunschweig; 1753 Ew., PTE (Linie Soest-Börßum der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Konservenfabr., Sandsteinbrüche. Schlacht 27. Aug. 1626, Tillys Sieg über Christian IV. von Dänemark.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 7 km, P Wolschweiler i. Oberelsaß; 282 Ew., kath. Pfarrk., Sägemühlen.

— **im Eichsfeld**, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Heiligenstadt 9 km; 805 Ew., PT Bienenzucht; dazu Kol. Fürstenhagen.

— s. auch Königslutter.

Lütter, Df., am Einfluß der Lütter in die Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. u. P Weyers; 424 Ew., TE (Linie Fulda-Gersfeld der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Lutterbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Mülhausen-Nord; 2513 Ew., PTE (Linien Straßburg-Basel, Mülhausen-Wesserling u. L.-Mülhausen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., ehem. Kloster, chem. Fabrik, Bierbrauerei.

Lutterbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. u. P Moringen; 156 Ew., T.

Lutterbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Schönberg, P Labö; 241 Ew., T, Molkerei.

Lutterberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, PT Speele 4 km; 562 Ew., ev. Pfarrk. Treffen 23. Juli 1762, Niederlage der Sachsen.

Lutterhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Moringen, P Hardegsen, E Nörten 4 km; 282 Ew., T, ev. Pfarrk.; westl. der Bergzug die Weeper (343 m).

Lutterloh, Df., in öder Heidegegend; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle, P Unterlüß; 86 Ew., T. Hier wurde Kaiser Lothar 1075 geboren.

Luttern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, PE Altmünsterol 3,0 km; 136 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Beedenbostel; 68 Ew., E (Kleinb. Celle-Wittingen).

Lüttgenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG., P u. E Osterwieck a. Harz 4 km; 649 Ew.

Lüttgenziatz, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Hohenziatz; 82 Ew., E (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.), Mühlwerke, Stärkefabr.

Luttingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Albert-Hauenstein, E Kleinlaufenburg 1,5 km; 461 Ew., T, kath. Pfarrk.

Lüttingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, E Kedingen 5 km; 385 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., fast am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. u. P Xanten; 494 Ew., kath. Pfarrk.

Lüttkenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Dorphagen; 127 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Naugard, AG. Gollnow, P Diedrichsdorf i. Pommern; 141 Ew.

Lüttkevitz, Domänenvorw., auf der Halbinsel Wittow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Wiek auf Rügen; 64 Ew., E (Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.).

Lüttmannshagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pommern, AG. Stepenitz, P Kantreck; 138 Ew.

Lüttnitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig; 37 Ew., TE (Linie Döbeln-Oschatz der Sächs. Staatsb.).

Luttow, s. Groß-Luttow.

Luttowitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Merka Bez. Dresden; 98 Ew., Braunkohlenbergbau.

Lüttringhausen, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 11,254 (*1816*: 4703, *1890*: 10,926, *1895*: 10,430) Ew., davon 9124 Evang., 2058 Kath., PTE (Linie Barmen-Rittershausen-Marienheide der Preuß. Staatsb.), Volksbank, 2 ev. Kirchen, Irrenanstalt, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, Band-, Eisengarn-, Wagen-, Maschinen-, Werkzeug-, Tuch-, Kattun- u. Seiden-, Eisen-, Stahl- u. Messingwarenfabr., Stahlhämmer, Branntweinbrennerei. Serviskl. III. Zur Stadtgemeinde gehören viele Wohnplätze, darunter Beyenburg u. Dahlerau (Tuchfabr.), s. d.

Luttrum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, AG. Bockenem, P Derneburg i. Hannover; 252 Ew., E (Linie Braunschweig-Seesen der Braunschweig. Landeseisenb.), ev. Pfarrk.

Luttum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Verden a. Aller; 303 Ew.

Lutynia, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, P Dobrzyca i. Posen; 166 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen), kath. Pfarrk.

Lütz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, E Moselkern 6 km; 388 Ew., P, kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau, Hüttenwerk.

Lützel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. u. P Hilchenbach; 328 Ew., TE (Linie Kreuzthal-Amalienhütte der Preuß. Staatsb.), Dungmittelfabr.

Lützel-Vilstein, OFörst., zur Stadt Hilchenbach, s. d.

Lützelbuch, Df., Sachs.-Kob., Kr., AG. u. P Koburg; 420 Ew.

Lützelburg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Gablingen; 402 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., an der Zorn u. dem Rhein-Marne-Kanal, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. L., Kant. u. AG. Pfalzburg; 672 Ew., PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Avricourt u. L.-Pfalzburg [mit Anschluß an den Rhein-Marne-Kanal] der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche, Schleifsteinindustrie; gleichnam. OFörst. in Pfalzburg. Nahebei Ruine L.

Lützelhausen, Df., in den Vogesen an der Breusch, hier der erste Ort im französischen Sprachgebiet; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim; 1135 Ew., PTE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), OFörst., kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Gelnhausen; 341 Ew., T.

Lützel-Koblenz, Stadtteil von Koblenz (s. d.).

Lützellinden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, PE Gießen 6 km; 1026 Ew., ev. Pfarrk., Bergbau auf Braunstein.

Lützeln, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Burbach, P Nieder-Dresselndorf; 374 Ew., T.

Lützelsachsen, Df., am Odenwald; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim; 1146 Ew., PTE (Eisenb. Weinheim-Heidelberg), Rettungshaus, Ziegelei, Weinbau.

Lützelstein, St. u. Kantonshauptort, in den nördlichen Vogesen auf einer Höhe; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. LG. Zabern, E Wingen 11 km; 903 Ew., PTF, Amtsgericht, 2 OFörst. (L.-Süd u. L.-Nord) mit schönen Laubwaldungen, ev. u. kath. Pfarrk., Holzwarenfabr., Schweinezucht; über der Stadt das gleichnam. Schloß, ehemals Festung u. bis 1460 Grafensitz, später bei den Pfalzgrafen von Veldenz u. bis zur Revolution bei Pfalz-Zweibrücken.

Lützel-Wiebelsbach, 2 Dörfer (Lützelbach u. Wiebelsbach), Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Höchst i. Odenw.; 987 Ew., T, Ruine eines römischen Kastells.

Lützen, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, LG. Naumburg a. S.; 3838 (*1816*: 1116) Ew., davon 95 Kath. u. 1 Jude; PTFE (Linie Plagwitz-Lindenau-Pörsten-Poserna der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., altes Schloß, Standbild Kaiser Wilhelms I., Waisenhaus, Dampfmolkerei, Zuckerfabr., Fenchelbau (Fenchelöl), Baumschulen, Bierbrauerei, Käsefabr. Serviskl. IV. Schlacht 16. Nov. 1632, Gustav Adolfs Tod (Denkmal); nahebei Dorf Groß-Görschen (s. d.).

Lützendorf, Gut, zur Stadt Weimar (s. d.).

Lützenhardt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 534 Ew., PT.

Lützenkirchen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. u. E Opladen 4 km; 2606 Ew., PT, kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk.

Lützensömmern, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, P Gangloffsömmern, E Tennstedt 6,5 km; 365 Ew., ev. Pfarrk.

Lutzerath, Flecken, unweit der Üß; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, E Ulmen 16 km; 752 Ew., PTF, Kreditverein, Gerichtstag, kath. Pfarrk.

Lutzhöft, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Husby; 121 Ew., T.

Lutzhorn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ranzau, P Barmstedt i. Holst.; 607 Ew., T.

Lutzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 384 Ew., TE (Linie Schivelbein-Gramenz der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Neu=Lutzig.

Lutzingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. E Höchstädt a. D. 4 km; 645 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Lützingen, s. Nieder=Lützingen.

Lützkampen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Warweiler, P Leidenborn; 294 Ew., kath. Pfk.

Lützkendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln Bez. Halle; 361 Ew., PTE (Linie Merseburg-Mücheln d. Preuß. Staatsb.), Braunkohlengruben.

Lützlow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Gramzow, E Passow 13 km; 634 Ew., ev. Pfarrk.

Lutzmannstein, Df. (587 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Parsberg 14,8 km, P Velburg; 192 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Lützow, Allodialg., Meckl.=Schwer., AG. Gadebusch; 262 Ew., PTFE (Linie Schwerin-Rehna der Mecklenb. Friedrich Franz=Eisenb.).

Lützschena, Df. u. Rttrg., an der Weißen Elster; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 957 Ew., PTE (Linie Leipzig-Halle der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Gemäldesammlung u. Park, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk.

Lutzweiler, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. P Wolmünster, AG. Bitsch, E Zweibrücken 11,5 km; 270 Ew., kath. Pfarrk.

Lüxdorf, Df., am Ursprung der Ill; Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Pfirt 5 km; 297 Ew., T, kath. Pfk.

Lüxem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Wittlich 2,5 km; 440 Ew.

Luxemberg, Gut, zur Stadt Insterburg gehörig, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Insterburg; 5 Ew., E (Linie Insterburg-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Luxethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.=Holland, PE Schlobitten 4 km; 329 Ew.

Lürheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Vettweiß 5 km; 316 Ew.

Luzine, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz; 869 Ew., PT, ev. u. altluth. Pfarrk.

Lychen, St., an mehreren Seen, die durch den Lychener Kanal oder die Woblitz (9 km) mit der Havel in schiffbarer Verbindung stehen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, LG. Prenzlau; 2414 (*1816:* 1086) Ew., davon 45 Kath. u. 15 Juden; PTFE (Linie Britz-Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Kohlensäurewerk, Reißbrettstiftfabr., Bierbrauerei, Färberei, Schneidemühlen, Kalkbrennerei, Schiffahrt, Fischerei, Holzhandel. Servisfl. IV.

Lyck, **Kreis**, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, ist reich an großen Seen (Selment=, Raygrod=, Lyck=, Laszmiaden=, Szonstagsee) u. hat auf 1127 qkm 54,222 (*1819:* 25,810) Ew., davon 1210 Kath. u. 385 Juden, 9794 Pers. mit poln., 19,011 mit masur. Mutterspr. (48 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7, W 7 Mk., Landgemeinden A 5,8, W 6,3 Mk., Gutsbezirke A 6,7, W 5,9 Mk. Hauptort:

Lyck, St. (136 m) das., in schöner Lage am See u. Fluß L., im wesentlichen eine Straße; 11,386 (*1816:* 2653, *1867:* 5380, *1895:* 11,746) Ew., davon 10,612 Evang., 534 Kath. u. 189 Juden; Stab der 73. Inf.=Brig., Inf.=Reg. Nr. 147, Drag.=Reg. Nr. 11; PTFE (Linien Allenstein-Insterburg u. Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Kreditgesellschaft, Landratsamt, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, altes Schloß, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Theater, Leder= u. Maschinenfabr., Färbereien, Knochen=, Öl= u. Dampfschneidemühlen, Molkerei, Bierbrauereien, Ziegelbrennerei, Getreide=, Holz=, Leder=, Rindvieh= u. Schweinehandel. Servisfl. III. L. gilt als Hauptstadt des Masurenlandes u. erhielt 1560 Stadtrechte. Zum Bezirk des Landgerichts in L. gehören die 10 Amtsgerichte zu Angerburg, Arys, Bialla, Johannisburg, Lötzen, L., Marggrabowa, Nikolaiken, Rhein u. Sensburg.

— Dom. das., auf einer Insel im Lycksee, Schloß u. Gefängnis; 196 Ew.

Lyckfluß, Fluß in Ostpreußen, entströmt dem Laszmiadensee, geht durch den Lycksee u. durch ein sumpfiges Wiesental in Polen zum Bobr (Narew).

Lykusen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Allenstein; 408 Ew.

Lysabbel, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Schauby; 547 Ew., E (Linie Schauby-Sonderburg der Alsener Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Lysinin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 343 Ew.

Lysken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Kumilsko; 412 Ew.

Lyssewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Borzymmen; 325 Ew.

Lyssuhnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Johannisburg, AG. Arys, P Groß=Schwenkowen; 306 Ew.

Lythandragrube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschlesien, PE Friedenshütte 2 km; 71 Ew., Schleppbahn.

M.

Maar, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG., P u. E Lauterbach i. Hessen 5 km; 1124 Ew., T, ev. Pfarrk., Leinwandfabr.

Maasbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 194 Ew., PTE (Eisenb. Kiel-Flensburg).

— Df. das., Kr. Tondern, AG. Niebüll, P Lindholm; 81 Ew., E (Kleinb. Niebüll-Dagebüll).

Maasdorf, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Edderitz, E Groß=Weißandt 7,6 km; 493 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Liebenwerda 4 km; 677 Ew.

Maasen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Sulingen; 891 Ew., T.

Maasholm, Df., auf einer Insel in der Schlei, kurz vor deren Mündung; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. u. E Kappeln i. Schleswig 10 km; 450 Ew., PTD, Nebenzollamt I, Fischerei.

Maasleben, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Holzdorf i. Schleswig; 130 Ew.

Maaslingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Petershagen a. Weser; 289 Ew., T.

Mäbenberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth, P Georgensgmünd; 333 Ew.

Mäbendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, P Albrechts; 454 Ew., E (Stat. M.=Albrechts, Linie Plaue-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), Porzellanfabr.

Maberzell, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Fulda 3 km; 487 Ew.

Macew, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Kucharz; 128 Ew., kath. Pfarrk.

Macharren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Aweyden; 427 Ew.

Machcin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Murkwitz; 226 Ew.

Machen, s. Polnisch=Machen.

Machern, Df., Elf.=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG., P u. E Sankt Avold 6 km; 567 Ew.

Machern, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. Neumark, P Breitenstein i. Neumark; 103 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen; 790 Ew., PTE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonwarenfabr., Schloß mit Park. [Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 367 Ew., PTF.

Machlin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder,

Machmin, s. Groß- u. Klein-Machmin.

Machnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Groß-Totschen; 235 Ew.

Machnow, s. Groß- u. Klein-Machnow.

Machtilshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Hammelburg 7,5 km, AG. u. P Euerdorf; 480 Ew., kath. Pfarrk.

Machtlfing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Erling, E Feldafing 5 km; 219 Ew., kath. Pfk.

Machtlos, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg, AG. Nentershausen, P Hönebach; 218 Ew., T.

Machtolsheim, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren; 659 Ew., PTE (Eisenb. Amstetten-Laichingen), ev. Pfarrk.

Machtsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Bettmar Landkr. Hildesheim; 372 Ew., TE (Hildesheim-Peiner Kreiseisenb.).

Maciejewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Rozdrazewo Kr. Krotoschin; 336 Ew.

— Kol. u. Gut das., an der poln. Grenze; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Ottlotschin; 98 Ew., Bienenzucht.

— s. auch Konty-Maciejewo.

Macken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Burgen; 395 Ew., kath. Pfarrk.

Mäcken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Neuendorf-Friedheim; 114 Ew.

Mackenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, E Ramstein 4 km; 1212 Ew., PT.

Mackenbruch, Df., Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Oerlinghausen, P Asemissen; 482 Ew.

Mackendorf, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt, E Döhren 2 km; 367 Ew., PT, Molkerei.

Mackenheim, Df., Els.-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim; 778 Ew., PTE (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenbahnen), kath. Pfarrk.

Mackenhofen, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Diedenhofen 2 km, P Niederjeutz; 765 Ew.

Mackenrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Uder; 218 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich, P Tettenborn, E Tettenborn-Sachsa 5 km; 592 Ew., ev. Pfk.

Mackenrodt, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, P Idar; 253 Ew., T.

Mackensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, PE Dassel 3 km; 642 Ew., T, ev. Pfarrk., Wollspinnerei.

Mackenzell, Df., an der Nüst; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Hünfeld 2 km; 426 Ew., Oförst., kath. Pfarrk., Schloß.

Mäckow (Meekow), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Arnsdorf i. Neumark; 540 Ew.

Mackweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, PE Diemeringen 2 km; 778 Ew., Steinbrüche, Ruine eines römischen Bades.

Maczeikowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Beuthen i. Oberschlesien, P Chorzow; 832 Ew.; Steinkohlenbergbau.

Maczkau, s. Matzkau.

Madel, Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Burg; 16 Ew., E (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Mädelegabel (2643 m), Berg in den Algäuer Alpen (s. d.). Unter dem aussichtsreichen Gipfel die Waltenberger Hütte.

Madelungen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. u. P Eisenach; 221 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mademühlen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. u. E Herborn 13 km, P Driedorf Bez. Wiesbaden; 359 Ew., T.

Maden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. u. P Gudensberg; 436 Ew., T, Tonwerke, Ziegelei; hier stand die alte Hauptstadt der Katten, Mattium.

Madenburg, s. Eschbach, Bay., RB. Pfalz.

Madenhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt; 178 Ew., P.

Mädewald, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 74 Ew., PTE (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.).

Mädewitz (Medewitz), s. Alt-Mädewitz.

Madfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon, E Bredelar 5 km; 958 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Madlitz, s. Alt-Madlitz.

Madlow in der Lausitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Kottbus 5 km; 935 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Madüe, See in Pommern, in der Nähe von Stargard, wird von der Plöne durchströmt, ist 12 km lang, 3 km breit u. liegt 17 m ü. M. In ihm die größten Maränen.

Magdala, St. (278 m), an der Madel; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, E Mellingen und Großschwabhausen je 5 km; 777 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Schloßruine, Fabrikation von gebrannten Ziegelwaren u. weißen Mergelbacksteinen.

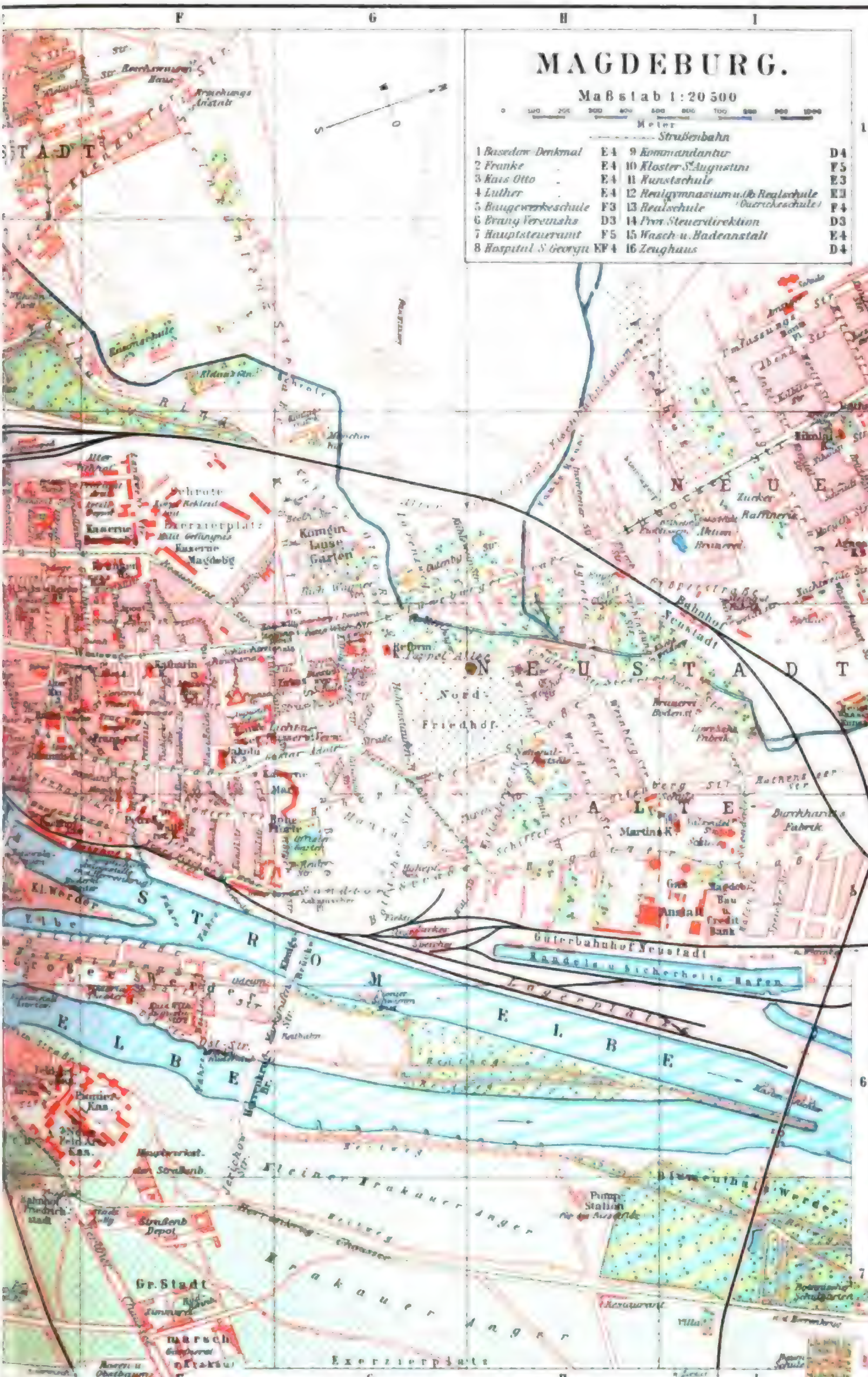
Magdeborn, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Gaschwitz; 38 Ew., ev. Pfarrk.

Magdeburg, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Sachs., gehört ganz vorzugsweise dem Norddeutschen Tiefland an; nur im SW. reicht der Harz mit seinem höchsten Teil, dem Brocken, in dieses hinein, und ihm vorgelagert erscheinen einige Höhenzüge, anstehendes Gestein, noch bis in die Gegend von Neuhaldensleben. Die Elbe ist der Hauptfluß, außerdem durchfließen die Saale, Bode, Aller, Ohre u. Havel den Regierungsbezirk, dessen südliche Hälfte, soweit sie im W. der Elbe liegt, von außerordentlicher Fruchtbarkeit ist (Zuckerrübenbau u. Zuckerfabr.); dieses Gebiet ist außerdem sehr reich an Braunkohlen u. Salz. Der Regierungsbezirk zählt auf 11,512 qkm 1,176,372 (*1816:* 467,219) Ew., davon 1,101,944 Evang., 65,274 Kath. u. 3999 Juden (102 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 17 Kreise: Aschersleben-Stadt, Gardelegen, Halberstadt-Stadt, Halberstadt-Land, Jerichow I u. II, Kalbe, Stadtkreis M., Neuhaldensleben, Oschersleben, Osterburg, Quedlinburg, Salzwedel, Stendal, Wanzleben, Grafschaft Wernigerode u. Wolmirstedt. Bodenbenutzung: 56,5 Proz. Äcker u. Gärten, 10,0 Wiesen, 4,0 Weiden, 21,8 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 39,6, W 27,8 Mk., Landgemeinden A 27,4, W 21,1 Mk., Gutsbezirke A 29, W 25,0 Mk. Stadt M. A 83,8, W 65,8 Mk.

Magdeburg, Hauptstadt der preuß. Pr. Sachsen, Stadtkreis (Elbspiegel 41 m), Festung, früher I. Ranges, vorherrschend l. an der Elbe (die Zitadelle u. die Friedrichstadt r.), besteht aus dem eigentlichen alten M. (Altstadt), der Wilhelmstadt, der Friedrichstadt, Sudenburg, Buckau u. Neustadt; Fläche 5548 ha, 229,667 (*1816:* 35,434, *1890:* 202,234, *1895:* 214,424) Ew., davon 211,159 Evang., 13,353 Kath., 3155 sonstige Christen u. 1925 Juden; Generalkommando des 4. Armeekorps, Stab der 7. Division, der 13. Inf.-, der 7. Kav.-, der 7. Feldart.- u. 4. Gendarmerie-Brigade, Inf.-Regimenter Nr. 26, Nr. 66, Pionier-Bat. Nr. 4, Feldart.-Reg. Nr. 4, Fußart.-Reg. Nr. 4, Train-Bat. Nr. 4, 3. Pionier-Inspekt., Art.- u. Train-Depot, Bekleid.-Amt, Bez.-Komm.; PTFE (Zentralbahnhof im W., Linien Berlin-M., M.-Halberstadt, Halle-Wittenberge, M.-Oebisfelde, M.-Vörhum und mehrere kleinere Verbindungslinien zwischen Buckau, Friedrichstadt, Sudenburg u. Neustadt u. dem Elbbahnhof u. Sülze-Bahnhof der Preuß. Staatsb.), D. **Banken u. Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 2649,5 Mill. Mk.), Magdeburger Privatbank, Magdeburger Baubank, Magdeburger Viehmarktsbank, Magdeburger Bankverein, Königl. Rentenbank für die Provinzen Sachsen u. Hannover; Sitz des Oberpräsidenten, Konsistorium, Provinzial-Schulkollegium, 2 Generalsuperintendenturen, Provinzial-Steuerdirektion, Staatsarchiv, Regierung, Königl. Polizeipräsidium, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, Königl. Eisen-



Bibliographisch



institut in Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Magdeburg.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | I2 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Magdeburg.

bahndirektion, Bergrevier, 2 Hauptsteuerämter, Handelskammer (Älteste der Kaufmannschaft), 2 Königl. Gewerbeinspektionen, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, Börse, Elbstrom-Bauverwaltung, Eichungsinspektion für die Provinz Sachsen, Magdeburger Feuer-, Lebens-, Hagel-, Unfall- u. Rückversicherungsgesellschaft; Konsulate für die Verein. Staaten von Nordamerika, Spanien u. Portugal. **Kirchen-, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten**: 16 ev. Kirchen, darunter der Dom (am Domplatz), 1211—1323 erbaut u. 1825 bis 1835 restauriert, mit 2 Türmen (der nördliche 104 m), Denkmälern ꝛc., 4 kath. Kirchen, Synagoge, 3 Gymnasien (Dom, Kloster Unsrer Lieben Frauen u. König Wilhelm), Reformgymnasium (angegliedert an das zweitgenannte Gymnasium), 2 Realgymnasien, davon eins verbunden mit Oberrealschule (Guericke-Schule), Realschule, 3 städtische höhere Töchterschulen (eine mit Lehrerinnenseminar), Baugewerk-, Maschinenbau-, Kunstgewerke- u. Handwerkerschule, Reichswaisenhaus, Wetterwarte (der „Magdeb. Zeitung“), 4 Krankenhäuser, Provinzial-Hebammenlehranstalt, viele milde Stiftungen (ehem. Klöster). **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten**: Rathaus am Altmarkt, auf dem die Reiterstatue Kaiser Ottos I., städt. Museum, schöne Kriegerdenkmäler, Standbilder Kaiser Wilhelms I., der Königin Luise, Bismarcks, des Oberbürgermeisters Francke, Guerickes, Luthers, Hasselbachbrunnen, Friesendenkmal, Immermanndenkmal, Gutenbergdenkmal, Stadttheater an der Kaiserstraße, der Breite Weg Hauptstraße in der Altstadt u. Hauptverkehrsader; großartige Hafenanlagen, Viehhof u. Schlachthaus ꝛc. Zu den umfangreichen Festungswerken gehören die Zitadelle (r. am Hauptarm der Elbe auf einer Insel) u. 13 Forts in weitem Umkreis um die Stadt; schöne Promenaden sind die Glacisanlagen, der Fürstenwall an der Elbe, der Rotehornpark auf der Insel zwischen der Strom- u. der Alten Elbe mit Salzquelle, südl. der Zitadelle, der Herrenkrugpark, der Luisengarten, der Friedrich Wilhelmsgarten (das Gesellschaftshaus an Stelle des ehemaligen Benediktinerklosters Klosterberge) mit den berühmten früher Grusonschen, jetzt städtischen Gewächshäusern, der Stadtpark Vogelgesang, ꝛc.; zu M. gehört seit 1867 Sudenburg, seit 1886 Neustadt u. seit 1887 Buckau. **Industrie u. Handel**: M. ist ein wichtiger Fabrikort; es gibt mehrere Eisengießereien u. Maschinenfabriken, darunter das berühmte Krupp-Grusonwerk (Herstellung von Panzerplatten, Revolverkanonen, Panzerlafetten, Unterbauten zu Panzerlafetten u. Panzertürmen, Kränen, Drehscheiben ꝛc.), sowie Fabr. für Zichorien, Tabak und Zigarren, Schokolade, Konserven (unter anderen Magdeburger Sauerkohl), Geldschränke, Harmonikas, Metallwaren- und Armaturgegenstände, Dampfkesselschmiederei, Seiden- u. Baumwollenband, Sprit, Leder, Seife ꝛc., 7 Zuckerraffinerien, Kunsttischlerei, Holzbildhauerei, Bierbrauerei, Schiffswerften, Buch- u. Steindruckereien, Buchhandlungen; ansehnlich ist der Garten-, Obst- u. Gemüsebau. Der lebhafte Handel ist besonders auf Zucker (dafür M. einer der ersten Plätze des Reichs), Vieh, vorzugsweise Schweine, Getreide, Zichorien, Stein- u. Braunkohlen, Eisenartikel, Kolonialwaren ꝛc. gerichtet; ihn unterstützen die Börse, ein Packhof, der städtische Hafen mit ausgedehnten Speichern und außer den Eisenbahnen ein ausgedehntes elektrisches Straßenbahnnetz u. eine lebhafte Schiffahrt. Gesamt-Gemeindesteuer: 5,675,084 Mk., allgem. Einkommensteuer: 3,132,048 Mk., Grundsteuer: 36,140 Mk., Gebäudesteuer: 1,269,774 Mk. Im Jahre 1904 stellte sich die Geburtsziffer auf 27,1, die Sterbeziffer auf 19,4 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch 2 Bürgermeister, 27 Stadträte u. 72 Stadtverordnete. Serviskl. I. **Geschichtliches**: M. war ehemals die Hauptstadt des gleichnam. Erzbistums, das 967 von Otto d. Gr. gestiftet wurde u. nach der Reformation noch bis 1680 Administratoren besaß; zu ihm gehörte auch Halle. Die Stadt war schon 805 ein wichtiger Handelsplatz, um 1500 Reichsstadt; sie nahm 1523 die Reformation an und wurde ein Hauptbollwerk für diese im 16. u. 17. Jahrh. (Belagerung 1550—51, Eroberung u. Zerstörung durch Tilly 20. Mai 1631). Vom 8. Nov. 1806 bis zum 23. Mai 1814 war M. in den Händen der Franzosen (Königreich Westfalen). — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 18 Amtsgerichte zu Aken, Barby, Burg Bez. Magdeburg, Erxleben, Genthin, Gommern, Groß-Salze, Hötensleben, Kalbe a. S., Loburg, M., Neuhaldensleben, Schönebeck, Seehausen Kr. Wanzleben, Staßfurt, Wanzleben, Wolmirstedt u. Ziesar.

Magdeburger Börde, ein überaus fruchtbarer Landstrich in der Pr. Sachsen, außerdem reich an Braunkohlen u. Salz, zwischen Magdeburg u. Aschersleben, l. von der Elbe, ohne bestimmte Grenzen.

Magdeburg-Buckau, s. Magdeburg.

Magdeburgerforth, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar; 269 Ew., PTFE (Kreis Jerichower Kleinb.), OFörst., Papierfabr. Neuemühle.

Magdeburg-Neustadt, s. Magdeburg.

Magdeburg-Sudenburg, s. Magdeburg.

Mägdesprung, Ort, zur Stadtgem. Harzgerode, in einem schönen Tal des Harzes, an der Selke; Anh., Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode; 270 Ew., PTE (Linie Gernrode–Harzgerode der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.), Eisenhüttenwerk mit Kunstgießerei, 18 m hoher Obelisk; dabei Jagdschloß Meiseberg u. die spärlichen Reste der Burg Anhalt.

Magdlos, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhof, PE Flieden 4 km; 479 Ew.

Magelsen, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, E Verden 7,5 km; 482 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Magenbuch, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. Kr. Sigmaringen, AG. Wald (Klosterwald), PE Ostrach i. Hohenzollern 5 km; 296 Ew., kath. Pfarrk.

Magenheim, Schloß, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, P Kleebronn; 7 Ew.

Mägerkingen, Df., an der Lauchert, in einer Enklave in Hohenzollern; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 627 Ew., PTE (Linie Klein-Engstingen–Gammertingen der Hohenzollernschen Kleinb.), ev. Pfarrk.; ehem. Benediktinerinnenkloster, jetzt Staatsdomäne Mariaberg, Erziehungsanstalt für Schwachsinnige.

Magerviehhof, zum Berliner Viehhof; E (Linie Berlin–Werneuchen der Preuß. Staatsb.).

Magnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Kobierwitz Bez. Breslau, E Domslau 3 km; 178 Ew.

Magnuszewice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Kotlin 4 km; 546 Ew., kath. Pfk.

Magny, Df., an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., AG. u. E Metz 4 km, Kant. Verny; 925 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Magolsheim, Df., auf der Alb; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Münsingen, E Blaubeuren 10,5 km; 485 Ew., T, kath. Pfarrk.

Magstadt, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Böblingen, E Renningen 4 km; 1976 Ew., PT, Gewerbebank, ev. Pfarrk., Ziegelei, Bierbrauerei, Drahtwarenfabr.

Magstatt, s. Nieder- u. Ober-Magstatt.

Magwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Pirk; 216 Ew., Weißstickerei.

Mahitzschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, P Mehderitzsch; 182 Ew.

Mahlberg Bez. Konstanz, St. (184 m), Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, E Orschweier 1,5 km; 962 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Wein- u. Tabakbau, Zigarrenfabr.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Schönau Bez. Cöln; 311 Ew., T.

Mahlen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Hünern Kr. Trebnitz, E Schebitz 10 km; 362 Ew., Brennerei.

Mahlendorf, s. Groß- u. Klein-Mahlendorf.

Mahlenzien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Groß-Wusterwitz; 126 Ew.

Mahlerten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, PE Nordstemmen 5 km; 368 Ew., T, Steinbrüche.

Mahliau, s. Nieder- u. Ober-Mahliau.

Mahlin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Rambeltsch, E Hohenstein i. Westpr. 6 km; 571 Ew.

Mahlis, Df., an der Döllnitz; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln; 748 Ew., PTE (Linie Mügeln–Nerchau-Trebsen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfk., Ziegelei.

Mahlisch, s. Alt-Mahlisch.

Mahlitzsch, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein, P Niederstriegis; 159 Ew., Pappenfabr., Holzschleiferei.

Mahlkau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Zuckau; 157 Ew.

— s. auch Ober-Mahlkau.

Mahlow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 437 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Vorortverkehr Berlin-Zossen der Preuß. Staatsb. u. Preuß. Militärb.).

Mahlpfuhl, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Tangerhütte; 219 Ew., T.

Mahlsdorf i. Altmark, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 302 Ew., PTFE (Linie Salzwedel-Winterfeld der Salzwedeler Kleinb.).

Mahlspüren im Hegau, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, P Raithaslach, E Zizenhausen 2 km; 315 Ew., T.

— **im Tal**, Df. das., Amt u. AG. Überlingen, PE Stockach 7 km; 438 Ew., T, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Mahlstetten, Df., auf dem Heuberg; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, P Mühlheim a. Donau, E Nietheim 8 km; 511 Ew., T, kath. Pfarrk.; Wallfahrtskapelle Aggenhausen.

Mahlum, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenberg, PE Bockenem 3 km; 548 Ew., ev. Pfarrk., Essigfabr., Viehhandel.

Mahlwinkel, Df., an der Tanger; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt; 576 Ew., PTE (Linie Halle-Wittenberge der Preuß. Staatsb.), Dampfmahlmühle.

Mahnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Jätschau, E Nilbau 6 km; 174 Ew.

Mahndorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Verden, AG. Achim; 875 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.).

— Gut das., an der Holzemme; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr., AG., P u. E Halberstadt 8 km; 322 Ew.

Mahnen, Bauerschaftsteil, zur Gem. Gohfeld, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen, P Löhne i. Westf.; 217 Ew., ev. Pfarrk.

Mahner, s. Groß- u. Klein-Mahner.

Mahnsfeld, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Preuß., E Tharau 6 km; 616 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mahnwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Sageritz Kr. Stolp; 234 Ew., T.

Mahren, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Neudörfchen; 317 Ew.

Mährengasse, Df., an der Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 2 km, P Rochus; 1053 Ew., Gemüsebau.

Mähring, Markt (654 m), an der böhmischen Grenze; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Tirschenreuth 17 km; 655 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Mähringen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Ulm 6 km; 326 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tübingen; 630 Ew., TE (Eisenb. Reutlingen-Gönningen), ev. Pfarrk., Zentralobstgarten des Deutschen Pomologenvereins.

Mahris, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig; 33 Ew., T.

Maibach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Poppenhausen 3 km; 351 Ew., kath. Pfarrk.

Maibaum, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Trunz; 675 Ew.

Maiblumental, Bahnhof; E (Linie St. Goarshausen-Nastätten-Zollhaus der Nassauischen Kleinb.).

Maibüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Hörup a. Alsen; 139 Ew., E (Linie Schauby-Sonderburg der Alsener Kreisb.).

Maichingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Böblingen, E Schafhausen 6 km; 955 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Maidamm, Bahnhof; E (Kleinb. Hoya-Syke-Asendorf).

Maidbronn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 11 km, P Rimpar; 315 Ew.

Maienfels, Df., an der Brettach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Neuhütten, E Bretzfeld 8 km; 118 Ew., ev. Pfarrk., Schloß auf einem Felsen.

Maierhof, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Waltenhofen; 41 Ew., kath. Pfarrk.

Maierhöfen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay.; 102 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Maiersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., P u. E Gersfeld a. Rhön 3 km, AG. Weyhers; 385 Ew.

Maifritzdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. u. P Reichenstein i. Schles., E Kamenz i. Schles. 6 km; 996 Ew., T, kath. Pfarrk., Arsenik- u. Sägewerke, Patronen- u. Pulverfabr.

Maihingen, Df., an der Mauch; Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, PE Marktoffingen 2 km; 529 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Minoritenkloster, Bibliothek u. Kunstsammlung der Fürsten von Öttingen-Wallerstein.

Maikammer, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pfalz, AG. Edenkoben; 2717 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabr. für Emaille-, Eisen- u. Drahtwaren u. Maßstäbe (Meter), Weinbau.

Maikammer-Kirrweiler, Bahnstation (151 m), zur Gem. Kirrweiler gehörig; 45 Ew., PTE (Linie Neustadt a. H.-Weißenburg der Pfälz. Eisenb.).

Maikuhle, s. Kolberg.

Mailing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Ingolstadt 5 km; 500 Ew., kath. Pfarrk.

Main, r. Nebenfluß des Rheins, entsteht unweit Mainleus (s. d.) aus dem Roten M. (Quelle auf dem Jura nördl. von Lindenhardt) und Weißen M. (Quelle am Ochsenkopf im Fichtelgebirge), fließt vorherrschend nach W., bildet aber zwischen Schweinfurt und Aschaffenburg die charakteristischen Krümmungen, durch die 3 Mainhalbinseln geschaffen werden (auf der letzten der Spessart), tritt bei Aschaffenburg in die Mainebene ein und mündet Mainz schräg gegenüber. Länge 495 (Abstand der Quelle von der Mündung 255) km, schiffbar davon 330 km von der Regnitz abwärts, zuvor noch 81 km flößbar, Kettenschiffahrt von der Mündung bis Miltenberg, kanalisiert bis Aschaffenburg. Breite an der Mündung 210 m; Quelle des Roten Mains 596 m, des Weißen Mains 894, Mündung 82 m ü. M.; Gefälle zwischen Kulmbach und der Regnitzmündung auf 7,5 km 5—8 m, zwischen Miltenberg und Frankfurt a. M. 2 m; Größe des Flußgebiets 28,040 qkm. Der M. empfängt l. die Regnitz, Tauber, Mudau, Mümling und Gersprenz; r. die Rodach, Itz, Baunach, Wern, Fränkische Saale, Lohr, Kinzig u. Nidda. Weinbau wird im Maingebiet ziemlich stark betrieben, am M. selbst von großem Umfang im Bereich der großen Krümmungen, also zwischen Schweinfurt und Aschaffenburg (Mittelpunkt Würzburg) und nahe der Mündung bei Hochheim.

Maina, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, P Magdala; 103 Ew., ev. Pfarrk.

Mainaschaff, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 4 km; 1171 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brunnenbauerei.

Mainau, Insel im Überlinger See (Bodensee), Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Konstanz 7 km; 39 Ew., großherzogl. Schloß in reizender Lage (PT während des Hoflagers), früher Komturei des Deutschen Ordens, Dampfschiffstation.

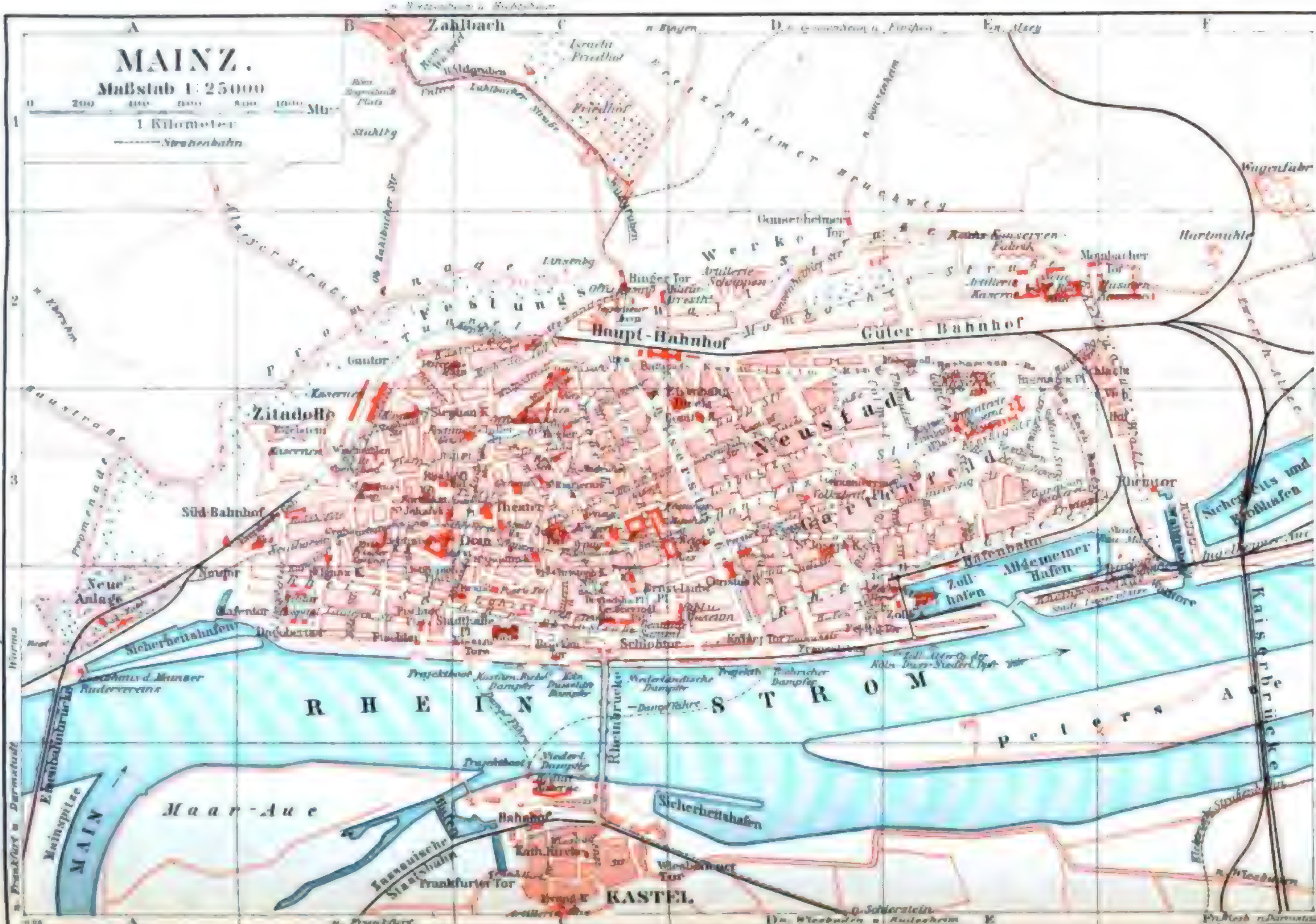
Mainberg, Df. (213 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, P Schonungen; 299 Ew., TE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), altes u. neues Schloß, Weinbau.

Mainbernheim, St. (233 m), am Wehrbach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen; 1320 Ew., davon 30 Kath., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Mühlenbauanstalt, Lebkuchenfabr., Dampfziegelei, Bierbrauereien, Weinbau u. -Handel.

Mainburg, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, r. von der Donau, von der Abens durchflossen, hat auf 305 qkm 16,161 Ew., davon 27 Evang. u. 3 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mainburg, Markt (458 m), an der Abens; Bay., RB. Niederbayern, LG. Landshut i. Bayern; 1782 Ew., PTFE (Linie Wolnzach-M. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfr., Theater, Karmeliterhospiz, Bierbrauerei, Zinngießerei, Obst- u. Hopfenbau, Viehzucht.

Mainczok, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln,



Bahnhof Haupt	CD 2
Binger Tor	C 2
Bischöfl. Palast	B 3
Brand	C 4
Dagoberttor	B 4
Deutschhaus-Pl.	C 4
Dom	BC 3
Engelstran	B 3
Emmerans Str.	C 3
Fischtor u. Pl.	B 4
Fuststraße	C 3
Gautor	B 2
Gonsenheimer T.	D 2
Gr. Bleiche	C 3
Großherzogl. Pal.	C 4
Gutenberg-Pl.	C 3
Gymnasium	D 3
Justiz-Palast	C 3
Kaiserstraße	CD 3
Kaisertor	D 4
Kastel	C 5
Kästrich	BC 2
Klarastraße	C 3
Konzerthaus	C 3
Lautern-Str.	B 4
Liebfrauen-K.	B 3
Liebfrauen-Pl.	B 4
Markt	C 3
Mombacher Tor	E 2
Neue Anlage	A 4
Neutor	AB 4
Neutorstraße	B 3
Post u. Telegraph	C 4
Rhein-Allee	DE 3.4
Rhein-Promen.	B-E 4
Rhein-Tor	F 3
Rheinstraße	BC 4
St. Bonifazius-K.	D 3
St. Christoph-K.	C 4
St. Emmeran-K.	C 3
St. Ignaz-K.	B 3.4
St. Johannes-K.	B 3
St. Joseph-K.	D 3
St. Peters-K.	C 4
St. Quintin-K.	C 3
St. Rochus-Hosp.	B 3
St. Stephan-K.	B 3
Schiller-Platz	C 3
Schloß u. Platz	CD 4
Schloß-Tor	C 4
Schöfferstraße	C 3
Schusterstraße	C 3
Stadthalle	C 4
Stadthaus	C 3
Taunus-Bahnhof	C 5
Theater	C 3
Wallstraße	DE 2
Windmühlenberg	B 3
Zahlbach	B 1
Zeughaus	C 4
Zitadelle	B 3
Zoll-Amt	E 4
Zollhafen	E 4

Bibliographisches Institut in Leipzig.

AG. Kupp, P Murow; 50 Ew., E (Linie Oppeln-Namslau der Preuß. Staatsb.).

Maineck, Df., am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, PE Mainroth 1,5 km; 279 Ew., Forstamt, Malzfabr.

Mainflingen, Df., am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. u. P Seligenstadt i. Hessen, E Dettingen 1 km; 827 Ew., kath. Pfarrk.

Mainhardt, Df. (462 m), Württ., Neckark., OberA. u. AG. Weinsberg, E Schwäbisch-Hall 12 km; 566 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß des Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Bartenstein.

Mainhardterwald, ein Keupergebirge mit Liaskuppen in Württemberg, zwischen der Murr, Lauter u. Roth, 530 m hoch (Schanze bei Großerlach).

Mainkur, Ortsteil von Fechenheim (s. d.).

Mainleus, Df. (301 m), am Main, unterhalb des Zusammenflusses des Roten u. Weißen Mains; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach; 400 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).

Mainroth, Df. (285 m), am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain; 351 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Hopfenbau.

Mainsondheim, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG., P u. E Dettelbach 7,5 km; 289 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk., altes Schloß, Obst- u. Weinbau.

Mainstockheim, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Dettelbach; 1245 Ew., PTE (Stat. Buchbrunn-M., Linie Passau-Würzburg u. Vorortverkehr Würzburg-Kitzingen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, bedeutende Faßfabr., Obst- u. Weinbau, Weinhandel, Korbmacherei, Steinbrüche.

Mainwangen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, PE Mühlingen i. Bad. 2,5 km; 222 Ew., kath. Pf.

Main-Weserhütte, Hüttenwerk, zu Lollar (s. d.).

Mainz, Kreis, Hess., Pr. Rheinhessen, am Rhein, mit starkem Weinbau, hat auf 198 qkm 138,360 (*1816:* 41,888) Ew., davon 42,236 Evang., 91,560 Kath. u. 3633 Juden (700 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mainz, St. u. Festung I. Ranges (84 m) das., l. am Rhein u. der Mainmündung schräg gegenüber, in einer fruchtbaren Ebene, 84,251 (*1816:* 25,251) Ew., davon 31,151 Evang. u. 3104 Juden; kgl. preuß. Gouvernement, 2. Pionier-Inspektion, Stab der 41. u. 50. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 87, 88 u. 117, Hus.-Reg. Nr. 13, je 1 Abt. Feldart. Nr. 27 u. 63, Fußart.-Reg. Nr. 3, Pionier-Bat. Nr. 21, Bez.-Komm.; PTFE (Zentralbahnhof u. Bahnhof M.-Süd, Linien M.-Worms, M.-Aschaffenburg, M.-Wiesbaden [Kaiserbrücke], M.-Wahlheim, M.-Koblenz u. M.-Goldstein der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Dampfstraßenbahnen M.-Hechtsheim u. M.-Finthen). **Banken u. Behörden:** Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 1205,7 Mill. Mk.), Volksbank, Prov.-Direktion, Kreisamt, Landgericht mit Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Gewerbe-, Orts- u. Kaufmannsgericht, Schiedsgericht zur Arbeiterversicherung ꝛc., kath. Bischof, Direktion der Preuß.-Hess. Staatsb., Hauptsteueramt, Handelskammer, Konsulate von Belgien, Brasilien, Guatemala, Italien, Luxemburg, Mexiko, Nicaragua, Paraguay, Portugal, Schweden-Norwegen, Spanien, Venezuela u. von den Verein. Staaten Nordamerikas, Forstverwaltung, Gewerbeinspektion. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 2 ev. u. 10 kath. Pfarrk., unter jenen die neue Christuskirche, unter diesen der romanische Dom (112 m lang, 45 m breit, Hauptturm 83 m hoch) mit dem Denkmal Heinrich Frauenlobs (von Schwanthaler) im Kreuzgang, die Stephans-, Peters- u. Ignatiuskirche, 2 Synagogen, 2 Gymnasien, Realgymnasium, Oberrealschule, Handelsschule, Kunstgewerbe- u. Handwerkerschule, höhere Mädchenschule mit Lehrerinnenseminar, landwirtschaftl. Winterschule, öffentl. Lesehalle, Konservatorium, kath. Priesterseminar, Waisenhaus, Strafanstalt, Korrektionshaus. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** die engen und winkeligen Straßen in der Altstadt sind neuerdings vielfach erweitert; schöne Straßenanlagen in der Neustadt: 60 m breite Kaiserstraße mit Parkanlagen, das ehem. kurfürstl. Schloß (jetzt Stadteigentum u. restauriert) mit vorzüglichen Sammlungen: dem röm.-germ. Zentralmuseum, dem Museum des Vereins zur Erforschung rheinischer Geschichte u. Altertümer, einer Gemäldegalerie u. der Stadtbibliothek von 220,000 Bänden, Gutenbergmuseum, naturhistor. Museum ꝛc.; großherzogl. Palais, Zeughaus, Theater am Gutenbergplatz (Gutenberg-Denkmal), Schillerdenkmal auf dem Schillerplatz, der Marktbrunnen, Stadthalle, Krematorium; prachtvoller Rheinkai, Anlagen (Stadtpark) an Stelle des Lustschlosses Favorite, 3 Rheinbrücken, davon 2 Eisenbahnbrücken, Straßenbrücke nach Kastel, elektr. Straßenbahn (auch nach den Vororten), Elektrizitätswerk. Die Festungswerke der innern Umwallung werden demnächst ganz beseitigt; das durch Auflassung der Nordwest-Front (1904) frei werdende Terrain ist in den Besitz der Stadt übergegangen (Villen- und Industriegebiet). Auch die Stadtumwallung von Kastel ist gefallen. Zahlreiche Forts umgeben die Stadt; in der Zitadelle der 13 m hohe Eigelstein, zu Ehren des Drusus errichtet. **Industrie u. Handel:** Die Industrie ist bedeutend, besonders ist der Gewerbebetrieb sehr entwickelt; es gibt eine große Armeekonservenfabrik, Maschinenfabr. nebst Eisengießerei, Fabr. für musikalische Instrumente, Billards, Bijouterie- u. Silberwaren, Zentralheizungs- u. Lüftungsanlagen, Beleuchtungsgegenstände, Wagen, Schaumwein, Konserven, Korkstopfen, Werkzeuge, chemische Produkte, Eisenbahn- u. Luxuswagen, Lackfirnis, Siegellack, Seife, Tapeten, Zigarren, Leder, Baumwoll- u. Wollzeuge, künstliche Perlen; die Kunsttischlerei (Möbel, Parkettböden) u. die Schuhmacherei produzieren selbst für fremde Erdteile; Bierbrauereien, Buchdruckereien, lithogr. Anstalten, Musikalienverlag, Buch- u. Kunsthandlungen ꝛc. Handel u. Schiffahrt sind bedeutend; große Hafenanlagen u. Lagerhäuser; Schleppschiffahrtsgesellschaften für den Güterverkehr. Haupthandelsgegenstände sind: Steinkohlen, Wein, Getreide, Holz, Eisen, Steine, Kolonialwaren ꝛc. Gesamtgemeindesteuer *(1903/04)*: 2,478,786 Mk., allgem. Einkommensteuer: 1,336,077 Mk., Kapitalrentensteuer: 175,687 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer: 510,709 Mk. Stadtbudget 1904/05 in Einnahme u. Ausgabe je 8,133,772 Mk. Im Jahre 1903 stellte sich die Geburtsziffer auf 29,40, die Sterbeziffer auf 19,71 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. **Geschichtliches:** Drusus begründete an Stelle des heutigen M. 14 v. Chr. ein Kastell (Mogontiacum); daneben entstand eine Stadt, die 406 die Vandalen verwüsteten, und die erst um 550 wieder erbaut wurde. 745 wurde Bonifatius zum ersten Erzbischof von M. ernannt; die Stadt aber, die sich in der Mitte des 13. Jahrh. an die Spitze des rheinischen Städtebundes stellte, und in der um 1450 Gutenberg die Buchdruckerkunst erfand, verlor nach der Eroberung von 1462 (in der Nacht vom 27. zum 28. Okt.) durch den Erzbischof Adolf von Nassau ihre Freiheitsprivilegien und wurde eine erzbischöfliche Stadt. Vom Dreißigjährigen Krieg bis 1814 hatte M. zahlreiche Belagerungen zu bestehen, 1798—1814 gehörte es als Hauptstadt des Departements des Donnersbergs mit dem linken Rheinufer zu Frankreich; 1816 kam es an das Großherzogtum Hessen u. wurde deutsche Bundesfestung, 1871 deutsche Reichsfestung. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 11 Amtsgerichte zu Alzey, Bingen, M., Niederolm, Ober-Ingelheim, Oppenheim, Osthofen, Pfeddersheim, Wöllstein, Wörrstadt und Worms.

Mainzholzen, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, P Vorwohle; 465 Ew., Molkerei.

Mainzlar, Df., an der Lumda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen; 480 Ew., PTE (Linie Grünberg-Lollar der Preuß. Staatsb.).

Mainzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Sankt Wendel 4 km, P Nieder-Linxweiler; 615 Ew.

Maisach, l. Zufluß der Amper in Oberbayern, Mündung südwestl. von Dachau.

Maisach, Gem., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, PE Oppenau 3 km; 364 Ew.; dazu Bad Antogast (s. d.).

—— Df., an der Maisach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 826 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach u. Vorortverkehr München-M. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Maisborstel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt, P Todenbüttel; 243 Ew., T.

Maischeid, s. Groß- u. Klein-Maischeid.

Maischoß, s. Mayschoß.

Maiselstein (Untermaiselstein), Df., unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, E Immenstadt 4 km; 170 Ew., PT (Untermaiselstein), kath. Pfk.
— s. auch Obermaiselstein.

Maitenbeth, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag i. Oberbayern; 85 Ew., P, kath. Pfarrk.

Maitzborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. P Kirchberg a. Hunsrück; 130 Ew., Knochenmühle.

Maiwaldau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. u. E Hirschberg i. Schlesien 7 km; 1137 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Maiweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr.; 291 Ew., PTE (Linie Stieringen-Sankt Wendel-Novéant der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Maiwormshammer, Eisenhammer, zu Attendorn, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn, PE Listernohl 0,8 km; 49 Ew.

Maizeroy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Remilly, PE Kurzel i. Lothringen 3,8 km; 338 Ew., kath. Pfarrk., Gipsfabr.

Maizières bei Vic, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic; 825 Ew., PTF (M.-Azoudange), kath. Pfarrk., Käse- u. Gipsfabr.
— **Kr. Metz**, Df. das., im Moseltal; Landkr., Kant. u. AG. Metz; 1876 Ew., PTFE (Linie Metz-Luxemburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau, Eisenhüttenwerk. [Eutin; 160 Ew., PT.

Majenfelde, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, Amt u. AG.

Makau, Df. u. Rittrg., an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Stolzmütz; 1001 Ew.

Makoschau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, PE Preiswitz 2 km; 1631 Ew.

Makowczytz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. Guttentag, P Mischline; 164 Ew.

Makunischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Jszlaudszen; 169 Ew., E (Linie Goldap-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Malachin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Czersk; 742 Ew.

Malachowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dolzig Kr. Schrimm; 436 Ew.

Malachowo szemborowice, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wittowo; 105 Ew.
— **zlych miejsc**, Rittrg. das.; 133 Ew., E (Linie Gnesen-Powidz der Wittowoer Kreiskleinb.).

Malancourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. Kant. Metz, AG. Rombach, PE Roncourt 5 km; 409 Ew., T.

Malankowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Lissewo; 605 Ew.

Malapane, r. Nebenfluß der Oder in Oberschlesien, entspringt in Posen u. mündet 8 km unterhalb Oppeln bei Czarnowanz; Länge 120 km, 44 km weit flößbar, 1 km schiffbar. In ihrem Gebiet sind mehrere flößbare Gewässer.

Malapane, Hüttenort (105 m), an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 172 Ew., PTFE (Linie Oppeln-Herby der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Hüttenamt, ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk nebst Eisengießerei u. Maschinenfabr.; dazu das Zinkwalzwerk Jedlitze (s. d.).

Malaucourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, P Jallaucourt; 242 Ew., kath. Pfarrk.

Malberg, Df., an der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, PE Kyllburg 3 km; 768 Ew., OFörst. (Revier Balesfeld), kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Malbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Georg-Marienhütte; 599 Ew., E (Linie Brackwede-Osnabrück der Preuß. Staatsb.).

Malbergweich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, PE Kyllburg 4 km; 377 Ew., T.

Malborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, E Dhronecken 2 km; 991 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Malchin, St., an der schiffbaren Peene; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 7389 (*1810:* 2328) Ew., PTFE (Linien Lübeck-Strasburg i. Uckermark u. Waren-M. der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, mit Sternberg abwechselnd Sitz der Landstände, ev. Pfarrk., Synagoge, Realgymnasium, höhere Töchterschule, Krankenhaus, Badeanstalten, Eisenbahnwerkstätte, Zuckerfabr., Kahnbauanstalt, Bierbrauerei, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Dampfmolkerei, Dampfsägereien, Fischerei, Schiffahrt, Torfmoore, Ackerbau, Getreide- u. Dungmittelhandlung; Stadt seit 1236. Im SW. am Malchiner See (12 km lang, 2 km breit, 2 m ü. M.), dem die Peene entfließt, die anmutige Hügellandschaft der Mecklenburgischen Schweiz (Wahrsberg bei Marxhagen 125 m).

Malching, Df., unweit des Inn; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, E Simbach a. Inn 15 km; 366 Ew., PT, kath. Pfarrk., Burgruine.

Malchow in Mecklenburg, St., am Petersdorfer See (erweiterte Elde); Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 4033 (*1810:* 832) Ew., PTFE (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Agenturen der Mecklenb. Hypotheken- u. Wechslerbank, der Mecklenb. Sparbank u. der Vereinsbank in Wismar, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., höhere Privatknaben- u. Mädchenschule, Elektrizitätswerk, Dampfmolkerei, Brauereien, Dampfsägewerke, Dampfmahlmühle, Weberei, Lohgerbereien, Tuch-, Maschinenfabr., Ziegelei, Kalkbrennerei, Fischerei, Schiffahrt; Stadt seit 1235. Ein Damm durch den See führt nach Alt-M. (234 Ew.) mit ev. Pfarrk., Jungfrauenkloster, ehem. Augustiner-Nonnenkloster von 1298.
— (Hof) Pachthof das., AG. u. P Plau i. Mecklenburg; 110 Ew., Brennerei.
— **bei Berlin**, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, E Blankenburg b. Berlin 4 km; 874 Ew., PT, Berliner Heilstätte für männliche Brustkranke, Gartenbau, Rieselgut der Stadt Berlin. [Prenzlau; 165 Ew.
— Rittrg. das., Kr. u. AG. Prenzlau, P Dauer Kr.
— Df. das., unweit der Grabow; Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Alt-Malchow, E Karwitz 7,8 km; 875 Ew., ev. Pfarrk.

Malczewo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wittowo, P Jarschomkowo Kr. Wittowo; 214 Ew., E (Linie Gnesen-Mierzewo der Wittowoer Kreiskleinb.).

Maldaiten, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Rudau; 357 Ew.

Maldeuten, Rittrg., am Oberländischen Kanal zwischen dem Röthloff- u. Samrodter See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr.; 502 Ew., PTFE (Linien Güldenboden-M. u. Marienburg-Allenstein der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Maldewin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, E Ornshagen 5 km; 562 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Malente, Df., am Kellersee; Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, PT Gremsmühlen Bez. Kiel 1 km; 1225 Ew., ev. Pfarrk.; M. ist das Grünau in Voß' „Luise".

Maleschechowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Grutschno Kr. Schwetz; 499 Ew.

Malga, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Neidenburg 22 km; 583 Ew., PT.

Malgarten, Klostergut, an der Haase; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Bersenbrück; 73 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrk.

Malgersdorf, Df., am Kollbach; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf; 263 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Maliers, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Groß-Graben; 390 Ew., ev. Pfarrk.

Malinie, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Pleschen 4 km; 412 Ew.

Malino, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Groschowitz 3 km; 901 Ew.

Malitsch Kr. Jauer, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, E Brechelshof 4 km; 548 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Malitz, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Exin; 123 Ew.

Malitzsch, s. Mahlitzsch.

Malitzschkendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. P Herzberg a. Elster; 250 Ew., ev. Pfarrk. [Mecklb.; 142 Ew., T.

Malk, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Grabow, P Eldena i.

Malken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 282 Ew., PTE (Linie Schönsee–Strasburg der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Malkendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Lagow, E Topper 12,8 km; 424 Ew.

Malkwitz, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, P Neukirchen i. Fürstent. Lübeck; 207 Ew., T.

—— **Bez. Breslau,** Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, E Schmolz 5 km; 665 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, PE Dahlen i. Sachs. 2 km; 408 Ew., ev. Pfarrk., Dampfsägewerk.

Mallar, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöneck, P Bogutken; 107 Ew.

Mallerzewen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Neuendorf Kr. Lyck; 114 Ew.

Mallenchen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 9 km; 158 Ew.

Mallendar, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, PE Vallendar 2 km; 401 Ew., Lack-, Firnis-, Obstgeleefabr.

Mallersdorf, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, an der Großen u. Kleinen Laber, hat auf 405 qkm 22,961 Ew., davon 89 Evang. u. 2 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mallersdorf, Markt (376 m), an der Kleinen Laber; LG. Straubing; 951 Ew., PTE (Linie Neufahrn–Radldorf der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, Schloß, Bierbrauerei.

Mallin, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Penzlin, P Wulkenzin; 160 Ew., TE (Linie Ludwigslust–Neubrandenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Mallingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Sierck; 398 Ew., PTE (Linie Diedenhofen–Sierck der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Mallitz, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Dömitz; 305 Ew., PTFE (Linien Dömitz–Ludwigslust u. Lübtheen–M. der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Dachpappenfabr., Braunkohlenwerk, Dampfziegelei, Sägemühle.

Mallmitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Lüben i. Schles. 2 km; 622 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., l. am Bober; Kr. u. AG. Sprottau; 3184 Ew., PTE (Linie Sommerfeld–Breslau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft mit schönem Garten u. 6900 ha Holz, Metallwarenfabr., Eisenhüttenwerk, Ziegelbrennerei, Tonwerke, Mühlwerke. In der Nähe ein Truppenübungsplatz des VI. Armeekorps.

Mallnie, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Krappitz, P Gogolin; 460 Ew.

Mallnow, Df., am Südende des Oderbruchs; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Lebus, P Karzig Kr. Lebus, E Schönfließ Kr. Lebus 3 km; 454 Ew., ev. Pfarrk.

—— **in Pommern,** Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin a. Persante; 266 Ew., PT.

Mallschütz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Lauenburg i. Pomm.; 248 Ew.

Mallwischken, Df. u. 2 Güter, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. E Gumbinnen 15 km, Kr. u. AG. Pillkallen; 860 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mallwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Sommerfeld Bez. Frankfurt a. Oder; 157 Ew.

Malmedy, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, ist ein Hochland in der südlichen Abdachung des Hohen Venn, mit Bergbau auf Gold u. starker Gerberei; er hat auf 813 qkm 31,502 (*1819:* 24,382) Ew., davon 421 Evang. u. 8 Juden, 9050 Pers. mit wallon. Muttersprache (39 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 19,6 Mk., Landgemeinden A 7, W 11,7 Mk. Hauptort:

Malmedy, St. (333 m) das., in einem Tal an der Warche; LG. Aachen; 4680 (*1816:* 3632) meist franz.-wallon. Ew., davon 139 Evang.; PTFE (Linie Weismes–M. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Hauptzollamt, Gem.-Oförst., 1 ev. Betsaal u. 2 kath. Kirchen, Progymnasium, höhere Mädchenschule, Waisenhaus, neues Rathaus, Kriegerdenkmal, sehr bedeutende Lederfabr. (Chamoisleder), Tierhaarreinigungs-, Papier-, Kittel-, Strohhut-, Leimfabr., Blaufärberei, Dampfmühlen, Getreide-, Vieh- u. Weinhandel; 675—1801 reichsunmittelbare Benediktiner-Mönchsabtei. Serviskl. III. In der nächsten Umgebung der Stadt 4 Quellen alkalisch-erdiger Eisensäuerlinge; Badeanstalt; Versand von Pouhon des Iles jährlich ca. 20,000 Flaschen.

Malmerspach, Df., an der Thur in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. P Sankt Amarin, E Moosch 1 km; 782 Ew., Kammgarnspinnerei.

Malmerz, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. E Sonneberg 4 km, P Köppelsdorf; 382 Ew.

Malmsheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg; 957 Ew., PTE (Linie Zuffenhausen–Kalw der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., 2 Schlösser, Ziegelei.

Malroy, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., AG. u. E Metz 9 km, Kant. Vigy, P Antilly i. Lothr.; 183 Ew., kath. Pfarrk.

Malsau, s. Groß- u. Klein-Malsau.

Malsburg, Gem., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad., PE Kandern 10 km; 999 Ew., T, ev. Pfarrk., Porzellanerdegruben.

Malsch Amt Ettlingen, Flecken (145 m), Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen; 3916 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), Vorschußverein, Forstamt, kath. Pfarrk., Synagoge, Glassandgruben, Papierwarenfabr., Tabak- u. Weinbau.

—— **Amt Wiesloch** (Roth-Malsch), Flecken das., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch; 1525 Ew., PTE (Stat. Roth-M., Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schwefelquelle, Wein- u. Tabakbau, Zigarrenfabr., Viehzucht, Handel mit Hopfen, Vieh u. Landesprodukten.

Malschenberg, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, P Malsch Amt Wiesloch, E Roth-Malsch 1 km; 653 Ew., Zigarrenfabr., Weinbau.

Malschöwen, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Neidenburg, P Jedwabno; 512 Ew., T.

—— Rittrg. das., Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, P Mensguth; 389 Ew.

Malschwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. O., PE Neustädtel Bez. Liegnitz 5 km; 171 Ew.

—— Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Bautzen 9 km, P Pließkowitz; 519 Ew., T, ev. Pfarrk.

Malsen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Schlanz; 211 Ew., T.

Malsdorf (Mahlsdorf) **an der Ostbahn,** Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 1155 Ew., PTE (Berliner Vorortverkehr, Linie Berlin–Strausberg der Preuß. Staatsb.).

Malsfeld, Df. u. Rittrg., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen; 757 Ew., PTE (Linien Kassel–Bebra u. Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Malsow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG., P u. E Zielenzig 8 km; 183 Ew.

Malstatt-Burbach, St., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; Fläche 1625 ha, 31,195 (*1890:* 18,378, *1895:* 23,677) Ew., davon 10,625 Evang., 20,451 Kath. u. 92 Juden; PTE (3 Stat.: Malstatt, Burbach u. Schleifmühle, Linien Saarbrücken–M., Burbach–M. u. Schleifmühle–M., Saarbrücken–Konz u. Saarbrücken–Neunkirchen der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Brebach–St.-Johann a. Saar–Louisenthal), Spar- u. Darlehnskassen, ev. u. kath. Pfarrk.; großes Eisenhüttenwerk (Burbach) zu Roheisen, Eisenbahnschienen u. Baueisen der Saarbrücker Eisenhüttengesellschaft, Eisengießereien, Maschinen-, Kessel-, Kassenschrank-, Eisenbahnwaggon-, Zement-, Zementwarenfabr., Phosphatmühlen, Saarhafen; zur Stadtgemeinde gehört Rußhütte. Serviskl. II.

Malta, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg i. Neumark, P Kriescht; 357 Ew.

—— Gut das., Pr., RB., AG. u. P Pos., Kr. Posen-Ost; 69 Ew., E (Linie M.–Luisenhain der Schrodaer Kreisb.).

Malter, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Dippoldiswalde; 166 Ew., E (Linie Hainsberg–Kipsdorf der Sächs. Staatsb.).

Malterdingen, Flecken, Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, E Riegel 2 km; 1475 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Malterhausen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Nieder-Görsdorf Kr. Jüterbog; 433 Ew., T.

Maltitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, P Weißenberg; 310 Ew., E (Linie Löbau-Baruth i. Sachsen der Sächs. Staatsb.).

Maltsch in Schlesien, Df. (115 m), an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles.; 1798 Ew., PTFE (Linien Sommerfeld-Breslau u. Striegau-M. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Jauer-M.), Zucker-, Nudelfabr., Schiffahrt.

Maluschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Trebnitz i. Schlesien; 86 Ew., E (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.).

Malwinenvorwerk, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Brillwitz i. Pomm.; 135 Ew.

Malxe, r. Nebenfluß der Spree in Brandenburg, mündet nach der Vereinigung mit dem Peitzer Hammerstrom im Spreewald.

Malz, Koloniedorf, an der Havel, der hier östl. zur Seite der schiffbare *Malzer Kanal* (s. *Havel*) geht; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Oranienburg; 540 Ew.

Malzkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Lupow Kr. Stolp; 341 Ew.

—— s. auch *Alt-Malzkow*.

Mambach, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau im Wiesental; 417 Ew., PTE (Eisenb. Zell-Todtnau), Kammgarnspinnerei, großes Elektrizitätswerk.

Mambächel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. u. P Baumholder, E Heimbach 14 km; 546 Ew., T; dazu der Weiler *Mambächelerhof*, 63 Ew.

Mamburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. u. P Esens i. Ostfriesland; 404 Ew.

Mamerow, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Güstrow, P Lalendorf; 331 Ew.

Mamlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, E Bartschin 7 km; 1047 Ew., PT. Dazu Kolonie *M.-Neuland*, 299 Ew.

Mammendorf, Df., an der Maisach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, E Nannhofen 1 km; 952 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, P Eichenbarleben, E Ochtmersleben Kr. Wolmirstedt 2 km; 325 Ew.

Mamming, Df. (369 m), an der Isar; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing; 614 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Mammingerschwaigen, Df. (347 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, P Mamming; 210 Ew., TE (Stat. *Schwaigen*, Linie Landshut-Landau der Bayr. Staatsb.).

Mammolshain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus, P Kronberg a. Taunus; 372 Ew.

Manau, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hofheim i. Bayern 4,6 km; 92 Ew., ev. Pfarrk.

Manchengut, Df., unweit des Amling; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., E Biessellen 8 km; 277 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Manching, Df., an der Paar u. unweit der Donau; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt; 1191 Ew., PTE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Mandau, l. Zufluß der Lausitzer Neiße bei Zittau.

Mandberg, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. u. P Toftlund; 27 Ew., E (Linie Ustrup-Toftlund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Mandel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kreuznach 8 km; 675 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Mandelatz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Neu-Buckow Kr. Bublitz; 140 Ew.

Mandelkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Bernstein i. Neumark; 452 Ew., E (Kleinb. Friedeberg-Alt-Libbehne), ev. Pf.

—— Df. das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stören Bez. Stettin; 355 Ew., E (Kleinb. Kaselow-Penkun-Oder), ev. Pfarrk.

Mandeln, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, PE Eibelshausen 5 km; 590 Ew.

—— Df. das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Neuhausen i. Ostpreußen; 258 Ew., E (Linie Königsberg-Podewitten der Königsb. Kleinb.).

Mandelsloh (*in der Wiek* u. *über dem See*), 2 Dörfer, unweit der Leine; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, E Hope 8 km; 293 u. 349 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Manderbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG., P u. E Dillenburg 5 km; 599 Ew., Bleierzbergbau.

Manderfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. u. E Sankt Vith 15 km; 1322 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mandern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Sierck 7 km; 473 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Schloßruine *Mensberg*.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Kell, E Schillingen 2 km; 517 Ew.

—— Df., unweit der Eder; Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Wega; 432 Ew., TE (Linie Wabern-Wildungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Manderow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Wismar, P Proseken i. Mecklenburg; 112 Ew.

Manderscheid, Flecken (370 m), an der Lieser in schöner Gegend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, E Daun 18 km; 800 Ew., PTF, Gerichtstag, Kommunal-OFörst., kath. Pfarrk., Ruinen des *Schlosses* M. und der Zisterzienserabtei Himerod, Gerberei, Fabr. für landw. Maschinen, Bienenzucht, Versand von Waldbeeren; Luftkurort.

Manebach, Df., an der Ilm in einem Tal des Thüringer Waldes; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Liebenstein i. Herzogt. Gotha; 1591 Ew., PTE (Linie Ilmenau-Schleusingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabr. für Glasinstrumente, Porzellan, Masken u. Kisten, Holzsägewerk, Braunstein- u. Steinkohlengruben, Holzhandel, Luftkurort; dabei das Dorf *Kammerberg*.

Mangelmühle, s. *Groß-* u. *Klein-Mangelmühle*.

Mangelsdorf, s. *Groß-* u. *Klein-Mangelsdorf*.

Mangersdorf, s. *Groß-* u. *Klein-Mangersdorf*.

Mangersreuth, Df., am Weißen Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Kulmbach 2,5 km; 309 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Mangfall, l. Nebenfluß des Inn in Oberbayern, der Abfluß des Tegernsees (in den Weißach u. Rottach fließen), mündet bei Rosenheim; sie empfängt die Schlierach, Leizach, Glon u. Kalten.

Mangolding, Df. (340 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II; 226 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.).

Mangschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, E Dammer 14 km; 1054 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Schreibersdorf Kr. Groß-Wartenberg; 924 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mangwitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Bütow Bez. Köslin; 362 Ew.

Manhagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holstein, P Lensahn; 230 Ew.

Manheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, PE Buir Bez. Cöln 3 km; 868 Ew., kath. Pfarrk.

Manhouk, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins; 244 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Manieczki, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm; 215 Ew., PTE (Linie Czempin-Schrimm der Preuß. Staatsb.).

Maniewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Wargowo; 579 Ew.



Bibliograph Institut, Leipzig.

Namen-Register zum Plan von Mannheim.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | AB5 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Mannheim.

Mankenbach, Df., Schwarzb.=Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Mellenbach; 325 Ew.

Manker, Df. u. Rttrg., am Rhinluch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu=Ruppin, E Dammkrug 7 km; 521 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mankerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Juliusberg; 158 Ew.

Mankmuß, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Karstädt; 275 Ew.

Manndorf, Haltestelle im bayrischen RB. Unterfranken; E (Linie Breitengüßbach–Maroldsweisach d. Bayr. Staatsb.).

Mannebach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg Bez. Trier, P Tawern, E Wincheringen 6,5 km; 359 Ew., kath. Pfarrk.

Mannhagen, Df. u. Hof, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, PE Miltzow 5 km; 178 Ew.

Mannhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Öbisfelde, P Wegenstedt, E Rätzlingen 10 km; 400 Ew.

Mannheim, Kreis, Bad., am Rhein u. Neckar, fast ganz in der Oberrheinischen Tiefebene, mit starkem Tabakbau, hat auf 465 qkm 225,508 (*1864:* 89,264) Ew., davon 120,095 Evang., 95,710 Kath. u. 6433 Juden (485,1 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mannheim, St. (97 m) das., in einer weiten Ebene am Einfluß des Neckar in den Rhein; 141,131 (*1812:* 18,213) Ew., davon 71,494 Evang., 61,264 Kath. u. 5178 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 110, Bez.=Komm.; PTFE (Linien M.–Konstanz, Friedrichsfeld–M. u. M.–Wintersdorf der Bad. Staats= u. Goldstein–M. u. Waldhof–Neckarvorstadt der Preuß.=Hess. Staatsb. sowie Eisenbahnen M.–Weinheim u. Heidelberg–M., Verbindung durch die Rheinbrücke mit den Pfälz. Eisenbahnen bei Ludwigshafen). **Banken u. Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 5579,1 Mill. Mk.), Badische Bank, Rheinische Hypothekenbank, Oberrhein. Bank, Süddeutsche Bank, Kösterbank, Pfälz. Bank, Mannheimer Bank, Darlehnskasse, Rheinische Kreditbank, Deutsche Unionbank, Versich.=Gesellschaft „Vita", Landeskommissariat, Kreisamt, Amt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwurgericht (auch für LG. Mosbach) u. Amtsgericht, Handelskammer, Handwerkskammer, Hauptsteueramt, Rheinbauinspektion, Hauptzollamt, Finanzamt, Zentralkommission für die Rheinschiffahrt. **Konsulate:** Argentinische Republik, von Belgien, Dänemark, Ecuador, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Republik Honduras, Italien, Costarica, Mexiko, den Niederlanden, Österreich=Ungarn, Portugal, Rumänien, Rußland, Schweden u. Norwegen, der Schweiz, Spanien, Türkei, Venezuela u. den Vereinigten Staaten Nordamerikas. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 7 ev. u. 9 kath. Kirchen, unter ersteren die neue Johanniskirche im romanischen Stil, 1 altkath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Reformschule, Oberrealschule, 2 Handelsschulen, Gewerbeschule mit Monteur= u. Werkmeisterschule, Ingenieurschule, Schifferschule, Konservatorium, Waisenhäuser, ev., kath. u. jüd. Hospital, städt. Krankenhaus u. Spital für Lungenkranke, Diakonissenhaus. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Straßennetz nach quadratischem System; ehem. kurpfälzisches Residenzschloß mit Sammlungen u. dem großen Schloßgarten am Rhein u. an der eisernen Eisenbahnbrücke; Theater (ehem. Hof= u. Nationaltheater von 1776, in der Bühnengeschichte berühmt: Iffland, Schiller); auf dem Schloßplatze Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Denkmäler Bismarcks, Moltkes, Lameys; auf dem Schillerplatz die Standbilder Schillers, Ifflands und v. Dalbergs; auf dem monumentalen Friedrichsplatz der Rosengarten, das prächtigste Konzerthaus Deutschlands; die Jesuitenkirche, Sternwarte, das Kaufhaus, das Zeughaus, elektr. Straßenbahn, Krematorium. **Industrie u. Handel:** M. ist ein wichtiger Industrieort, der bedeutendste Handelsplatz am Oberrhein und der größte Binnenhafenplatz Europas. Da sind große Eisengießereien u. Maschinenfabr., Stahlwerk, Fabr. für Tabak u. Zigarren, Zelluloid= u. Weichgummiwaren, Hohlglas, Chemikalien, Chinin, Farben (Anilin), Zement, Seife, Tapeten, Wagen 2c., Asphaltwerk, Seilindustrie, eine große Spiegelfabrik im Vorort Waldhof, ansehnliche Bierbrauerei, Spiritusbrennerei, Zucker=, Ölraffinerie, Kunstmühlen, Gasanstalt. Der Handel, außer den Eisenbahnen durch eine lebhafte Schiffahrt (Schleppschiffahrt) u. große Häfen am Rhein u. Neckar befördert, ist besonders wichtig für Landesprodukte (Getreide, Tabak, Holz, Hopfen), Kolonialwaren, Petroleum, Harzprodukte, Maschinenöl, Spiritus, Steinkohlen, Drogen, Chemikalien 2c.; bedeutende Pferde= u. Viehmärkte, Gurken=, Tabak= u. Gartenbau. Im N. vom Neckar die Neckarvorstadt mit E an der Linie nach Frankfurt a. M. u. Sendhofen. — Gesamt=Gemeindesteuer 3,531,976 Mk., Einkommensteuer 913,307 Mk., Kapitalrentensteuer 229,085 Mk., Grund= u. Gebäudesteuer 785,978 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 45,40, die Sterbeziffer auf 24,74 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. **Geschichtliches:** M. wurde 1606 durch den Kurfürsten Friedrich IV. von der Pfalz begründet, in den Kriegen 1622 bis 1795 oftmals erobert, 1689 von den Franzosen gänzlich niedergebrannt, 1690 in der heutigen Gestalt wieder aufgebaut u. war 1720—78 kurpfälzische Residenz; die Festungswerke wurden 1799 geschleift. 1803 kam M. an Baden. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 3 Amtsgerichte zu M., Schwetzingen u. Weinheim.

Mannichswalde, Df. u. Rttrg., Sachs.=Altenb., Verw.=Bez. u. AG. Ronneburg, E Crimmitschau 6,8 km; 755 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Männolsheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, P Willgottheim; 158 Ew., kath. Pf.

Mannsbach, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Eiterfeld, E Bacha 8 km; 654 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Mannschatz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 169 Ew.

Mannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Nieder=Hermsdorf i. Schles.; 626 Ew., E (Linie Oppeln–Neisse der Preuß. Staatsb.).

Mannstedt, Df., an der Lossa; Sachs.=Weim.=Eis., 2. Verw.=Bez. (Apolda), AG. u. P Buttstädt; 524 Ew., E (Eisenb. Weimar–Rastenberg), ev. Pfarrk.

Mannweiler, Df. (164 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 318 Ew., PTE (Linie Hochspeyer–Bad Münster a. St. der Pfälzer Eisenb.).

Manow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin; 259 Ew., PTFE (Kleinb. Köslin–Natzlaff), ev. Pf.

Manrode, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, P Bühne i. Westf.; 347 Ew.

Mansbach, Df., an der Larg; Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Dammerkirch 2,4 km; 374 Ew., kath. Pf.

Manschnow, s. Alt=Manschnow.

Mansfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Pritzwalk, P Putlitz; 218 Ew., ev. Pfarrk.

Mansfeld, 2 Kreise, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg: 1) Mansfelder Seekreis, zwischen der Saale und dem Unterharz, mit den beiden Mansfelder Seen (dem Süßen u. dem 1894 trocken gelegten Salzigen), Kupfererz= u. Braunkohlenbergbau, hat auf 587 qkm 100,333 (*1819:* 34,592) Ew., davon 7617 Kath. u. 163 Juden (171 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 51, W 56,4 Mk., Landgemeinden A 52,9, W 45 Mk., Gutsbezirke A 50,5, W 41,8 Mk. Landratsamt in Eisleben. — 2) Mansfelder Gebirgskreis, zum Teil schon auf dem Unterharz, an der Wipper u. Selke, mit bedeutendem Kupferschieferbergbau, hat auf 497 qkm 66,102 (*1819:* 29,014) Ew., davon 3039 Kath. u. 68 Juden (133 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 47,8, W 57,8 Mk., Landgemeinden A 35,8, W 46,8 Mk., Gutsbezirke A 36,9, W 44,7 Mk. Hauptort:

Mansfeld, St. das., LG. Halle a. S.; 2739 (*1816:* 1174) Ew., davon 56 Kath.; PTFE (Linie Berlin–Blankenheim der Preuß. Staatsb. u. Mansfelder elektr. Kleinb.), 3 Volksbanken, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Eisleben), ev. Pfarrk., Johanniter=Siechenhaus, Schloß, Elektrizitätswerk, Kunsttischlerei, Bergbau. Servisfl. IV. M. war die Hauptstadt der gleichnam. Grafschaft, die mehrfach geteilt wurde, und deren letzter Graf 1780 starb. Der Bahnhof gehört zu Benndorf im Mansfelder Seekreis.

— s. auch Klostermansfeld.

Mansfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Friedeberg i. Neumark 6 km; 363 Ew., ev. Pfarrk.

Manslagt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, E Pewsum 5 km; 515 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mantel, Markt, an der Heidenab; Bay., RB. Oberpfalz,

BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden, E Weiherhammer 5 km; 914 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Weberei, Bierbrauerei.

Mantel, s. auch Groß- u. Klein-Mantel.

Mantershagen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Spenge; 180 Ew., T.

Mantinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten, P Hörste Bez. Arnsberg; 320 Ew.

Mannbach, Df., in einem Tal des Hunsrück; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt-Goar, P Niederheimbach, E Bacharach 6 km; 633 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Manze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Strehlen i. Schles., P Klein-Tinz, E Wäldchen 5 km; 202 Ew.

Manzell, Weiler, am Bodensee; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Fischbach OberA. Tettnang; 62 Ew., Gut mit vortrefflicher Viehzucht.

Mappach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, PE Efringen-Kirchen 4,5 km; 355 Ew., ev. Pfarrk.

Maradtken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Sensburg, P Rosoggen; 483 Ew.

Marange-Silvange, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. Kant. Metz, AG. Rombach, E Maizières Landkr. Metz 5 km; 1290 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau. Dazu Eisenerzgrube Maringen.

Maransen, s. Groß-Maransen.

Maraunen (mit Banditten), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. P Zinten; 251 Ew.
— s. auch Groß-Maraunen.

Marbach (430 m), Schloß u. Gut, am Untersee; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, P Wangen i. Bad.; 8 Ew.; Heilanstalt für Herz- u. Nierenkranke, Sanatorium für Entziehungskuren.
— **a. Tauber**, Df. das., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Gerlachsheim i. Bad.; 152 Ew., T.
— **in Baden**, Df. das., an der Brigach; Kr., Amt u. AG. Villingen; 379 Ew., PTE (Linien Offenburg-Singen, Villingen-Dürrheim der Bad. u. Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.).
— Tuchfabrik, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, P Hetzbach i. Odenwald; T.
— Gasth. u. Jagdh. das.; 10 Ew.
— **Kr. Fulda**, Df., unweit der Haune; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda; 508 Ew., PTE (Linie Frankfurt-Bebra der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— Df. das., in einem schönen Tal; Kr., AG., P u. E Marburg Bez. Kassel 3 km; 354 Ew., Kaltwasserheilanstalt.
— Df. das., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 6 km; 424 Ew., ev. Pfarrk.
— **bei Augustusburg**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, PE Leubsdorf i. Sachsen 2 km; 1144 Ew., Holzstoff-, Holzwarenfabr.
— **bei Roßwein**, Df. das., am Marienbach; Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein; 1829 Ew., PTFE (Stat. Gleisberg-M., Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarren-, Wagenfabr.
— **an der Lauter**, Hof, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen; 65 Ew., PE (Linie Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.), königl. Hauptgestüt.
— Df. das., OberA. u. AG. Riedlingen, P Herbertingen, E Ertingen u. Herbertingen je 4 km; 562 Ew., kath. Pfk., T.

Marbach, Oberamt, Württ., Neckarkr., am Neckar, hat auf 227 qkm 25,963 Ew., davon 149 Kath. (114 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Marbach am Neckar, St. (223 m) das., LG. Heilbronn, 2339 (*1861*: 2213) Ew., davon 48 Kath.; PTFE (Linien Bietigheim-Backnang u. M.-Heilbronn der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (darunter die Alexanderkirche von 1450—81), Lateinschule, Dampfsägerei, Tisch-, Stuhl-, Schuh-, Zichorienfabr., Gerberei, Acker-, Obst- u. Weinbau; Elektrizitätswerk von Stuttgart. M., schon im 10. Jahrh. befestigt, wurde 1693 von den Franzosen niedergebrannt und ist Geburtsort Schillers (1759); Schillerhaus u. Schillermuseum; Denkmal des Dichters auf der Schillerhöhe.

Marbeck, Einzelhöfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG., P u. E Borken i. Westf. 5 km; 870 Ew., Ziegelei.

Marborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG., P u. E Steinau Kr. Schlüchtern 7,5 km; 325 Ew.

Marburg, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, meist Bergland, an der Lahn u. Ohm, hat auf 567 qkm 49,918 (*1834*: 36,171) Ew., davon 45,554 Evang., 2978 Kath. u. 735 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19, W 25,7 Mk., Landgemeinden A 19,7, W 23,6 Mk., Gutsbezirke A 15, W 15,5 Mk. Hauptort:

Marburg Bez. Kassel, St. (182 m) das., in schöner Lage, terrassenförmig gebaut, an der Lahn, 17,531 (*1834*: 7791, *1867*: 8596, *1895*: 16,037) Ew., davon 15,109 Evang., 1789 Kath. u. 382 Juden; Jäger-Bat. Nr. 11, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Kassel-Niederwalgern der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Spezialkommission, OFörst.; 3 ev. Kirchen u. 1 kath., unter jenen die schöne gotische Elisabethkirche (1235—1383 erbaut), Synagoge, Universität (Winter 1904/05: 1276 Studierende), 1527 von Philipp dem Großmütigen gestiftet, mit mathematisch-physik. Institut, Sternwarte, einer Bibliothek von 120,000 Bdn. ꝛc., Gymnasium mit pädagog. Seminar, Oberrealschule, Hebammenlehranstalt, Handelsschule, landw. Winterschule, Prov.-Irren-, Heil- u. Pflegeanstalt, Arbeitshaus, Kinderheilanstalt, Schloß mit dem kurhess. Staatsarchiv, über der Stadt, das schon 1065 gegründet worden sein soll (das. 1529 Religionsgespräch zwischen Luther u. Zwingli), Rathaus; Fabr. für Töpferwaren (Marburger Geschirr), Maschinen, chirurg. Instrumente, kleine Eisen- u. Zinnwaren (Spielwaren), Tabak, Tapeten, starke Gerberei, Kunsttischlerei u. -Schlosserei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei. ServisKl. II. M. erhielt 1227 vom Landgrafen Ludwig von Thüringen Stadtrechte; hier starb 1231 die heil. Elisabeth; zeitweise war es Residenz von hessischen Nebenlinien, auch ist es Geburtsort Philipps des Großmütigen (1504). Nahebei Marbach (s. d.) mit Kaltwasserheilanstalt, der Vergnügungsort Spiegelslust mit dem Kaiser Wilhelms-Turm und die Anlagen am Kaff mit einer Bismarcksäule. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 20 Amtsgerichte Amöneburg, Battenberg, Biedenkopf, Borken i. Hessen, Frankenberg i. Hessen, Fronhausen, Gladenbach, Homberg i. Hessen, Jesberg, Kirchhain, M., Neukirchen b. Ziegenhain, Neustadt a. Main-Weserbahn, Oberaula, Rauschenberg, Rosenthal, Treysa, Vöhl, Wetter u. Ziegenhain.

March, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, P Triefenried; 385 Ew., kath. Pfarrk.

Marching, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg, P Mindelstetten; 209 Ew., Schwefelquelle mit Bad.

Marchwitz, s. Deutsch-, Groß- u. Windisch-M.

Marcinkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Inowrazlaw); 128 Ew.
— Gut das., Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Gembitz Kr. Mogilno; 155 Ew.
— **dolne**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 140 Ew., E (Linie Znin-Rogowo der Zniner Kleinb.).
— **gorne**, Df. u. Rttrg. das.; 217 Ew., Molkerei.

Marczinawolla, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Paprodtken; 441 Ew.

Marczynowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck, P Kallinowen; 325 Ew.

Mardorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, PE Rehburg 4 km; 524 Ew.
— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg, P Hebel Bez. Kassel; 354 Ew.
— Df. das., Kr. Kirchhain, AG. Amöneburg, E Schweinsberg 2 km; 902 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mareese, Df. u. Gut (Schloß), an der Alten Nogat; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. P Marienwerder i. Westpreußen; 874 Ew., E (Marienwerder Kleinb.).

Marentschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. P Trachenberg i. Schles.; 115 Ew.

Margareth, Df., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 11 km, P Groß-Nädlitz; 528 Ew., kath. Pfarrk.

Margaretha, Bergwerk, zu Sölde (s. d.).

Margarethä, s. Strinz-Margarethä.

Margarethen, s. Sankt-Margarethen.

Margarethenhütte, s. Quatitz.

Margarethenried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA.

Freising, AG. u. E Moosburg 26,5 km, P Mauern; 66 Ew., kath. Pfarrk.

Margen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Skaisgirren, P Liedemeiten; 107 Ew.

— Gut das., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpreußen, Kr. Fischhausen, P Metgethen; 112 Ew.

Margertshausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, PE Gessertshausen 3 km; 339 Ew., T.

Margetshöchheim, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, PE Veitshöchheim 2 km; 1020 Ew., kath. Pfarrk.

Marggrabowa, St. (158 m), am Ausfluß der Lega aus dem Oletzkoer See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, LG. Lyck; 4878 (*1816:* 1913) Ew., davon 62 Kath. u. 59 Juden; PTFE (Linie Allenstein–Insterburg der Preuß. Staatsb.), Kreissparkasse, Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Oletzko, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Waisenhaus, Landwirtschaftsschule, ca. 15 ha großer Marktplatz, Eisengießereien, Bierbrauereien, Sägemühle, Dampfmühle, Zementfabrik, Getreidehandel, Ackerbau u. Viehzucht. Servisfl. IV. M. ist Stadt seit 1560; dabei das Schloß Oletzko am See.

Margonin, St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, LG. Schneidemühl; 1756 Ew., davon 671 Evang. u. 84 Juden; PTFE (Güternebenstelle, Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Forstlehranstalt, höhere Privat-Knaben- u. Mädchenschule, Brauerei, Molkerei. Servisfl. IV.

Margoninsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. u. P Margonin, E Weißenhöhe 15 km; 666 Ew., T.

Margretenhaun, Df., an der Haune; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 197 Ew., T, kath. Pfarrk.

Margrethausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, PE Lautlingen 2 km; 281 Ew., T, kath. Pfarrk.

Marhorst, s. Altenmarhorst.

Maria, Grube, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. P Zeitz; 16 Ew.

Mariaberg (Kloster-M.), Staatsdom., zu Mägerkingen (s. d.), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, P Mägerkingen; 209 Ew., E (Linie Kleinengstingen–Gammertingen der Hohenzoll. Kleinb.), Anstalt für Schwachsinnige.

Mariabrunn, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, PE Röhrmoos 3 km; 26 Ew., alkalisch-erdige Mineralquelle mit Bad.

— Irrenanst. u. Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr., AG. u. P Aachen; 250 Ew.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, PE Eriskirch 1 km; 105 Ew., kath. Pfarrk.

Mariabuchen, Einöde, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Lohr; 10 Ew., Kapuzinerkloster, Wallfahrtskirche.

Mariadorf, Df. (zu Gem. Höngen), Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler; 2174 Ew., PTE (Linie Stolberg–Herzogenrath der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Aachen–Alsdorf–Eschweiler).

Mariaeck, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, PE Eisenärzt 2,3 km; 28 Ew., Wallfahrtskirche.

Maria-Ehrenberg, s. Kothen.

Maria-Eich, Weiler (555 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 156 Ew., PTE (Linie München–Murnau der Bayr. Staatsb.), Wallfahrtskapelle.

Maria-Einsiedel, früher Weiler, seit 1900 Teil der Stadt München (s. d.); E (Isartalbahn).

— Glasfabrik, s. Neustadt a. Main.

Maria-Elend, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, P Dietramszell; 4 Ew., Wallfahrtskirche.

Mariagrube, Zeche u. Bahnhof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, P Mariadorf; E (Linie Aachen–Jülich der Preuß. Staatsb.), Steinkohlengrube.

Mariahilf, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Passau 1,5 km; 297 Ew., Kapuzinerkloster, berühmte Wallfahrtskirche auf einer Anhöhe.

— Bergwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Birtultau; 70 Ew.

Mariahöfchen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Neukirch Bez. Breslau, E Mochbern 2 km; 563 Ew.

Mariahütte, Hammerwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Otzenhausen; 84 Ew., TE (Linie Wemmetsweiler–Nonnweiler d. Preuß. Staatsb.).

Mariä-Kappel, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Krailsheim, PE Ellrichshausen 3 km; 247 Ew., T, ev. Pfk.

Mariakirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. u. E Arnstorf i. Bayern 25 km; 303 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Maria-Laach, s. Laach.

Marialinden, Df., an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, E Overath 3 km; 180 Ew., PT, kath. Pfarrk., Blei- u. Zinkblendegrube.

Mariannenhof, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin, P Samotschin; 269 Ew.

— Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Radawnitz; 121 Ew.

Mariannenthal, s. Sankt-Ingbert.

Mariaort, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Stadtamhof 7 km, P Sinzing; 14 Ew., Wallfahrtskirche.

Mariaposching, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Bogen 14 km; 152 Ew., P, kath. Pfarrk.

Maria-Rain, Einöde (881 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Nesselwang; 3 Ew., E (Linie Kempten–Pfronten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Mariaspring, s. Eddigehausen.

Maria-Thann, Df. (588 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau i. Bayern; 117 Ew., PE (Linie München–Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Maria-Veen, Arbeiterkolonie, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westfalen, P Groß-Reken; TE (Linie Dorsten–Quakenbrück der Preuß. Staatsb.).

Mariawald, s. Heimbach Bez. Aachen.

Mariaweiler, Df., am Ruhr- (Roer-) Tal; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren i. Rheinland 4 km; 1301 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabr. für Filztuch, Metalltuch, Papier, Drahtgewebe 2c.

Mariawerth, Hof, zu Friedland, Meckl.-Strel., AG. Friedland, P Eichhof i. Pommern; 19 Ew., E (Linie Ferdinandshof–Friedland der Meckl.-Pomm. Schmalspurb.).

Mariazell, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Sulgau OberA. Oberndorf, E Schramberg 9 km; 267 Ew., T, kath. Pfarrk., Uhrenfabr.

Marie, Grube u. Häuser, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln, P Atzendorf; 122 Ew.

— Grube das., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Bitterfeld, P Goddula; 51 Ew.

— Grube, zu Preußlitz (s. d.).

Marienau in Lothringen, Weiler, zu Forbach (s. d.); 407 Ew., P, Papier- u. Pappenfabr.

— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Koppenbrügge, PE Voldagsen 1,8 km; 554 Ew., Sägewerk.

— Eisengießerei das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Mechernich; 79 Ew.

— in Schlesien, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG. Wansen; 683 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obstbau.

— in Westpreußen, Df. das., im Großen Marienburger Werder unweit der Tiege; Pr. Westpr., RB. Marienburg i. Westpreußen, AG. Tiegenhof; 794 Ew., PTE (Linie Simonsdorf–Tiegenhof der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei.

— Df. das., RB., Kr., AG., P u. E Marienwerder 1 km; 1937 Ew.

Marienbad, Nervenheilanstalt, s. Goslar.

— Seebad, an der Neustädter Bucht, zu Neustadt in Holstein (s. d.).

— Sanatorium u. Kurhaus, s. Oberhof.

Marienbaum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten; 667 Ew., PTE (Linie Trompet–Kleve der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Tabakbau, Wallfahrtsort.

Marienberg im Odenwald, Ultramarinfabrik, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. E Bensheim 8 km, AG. Zwingenberg, P Gadernheim; 40 Ew., T.

— **im Westerwald**, Df., auf dem Westerwald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., LG. Limburg a. Lahn, E Korb 6 km; 863 Ew., PTF, Vorschußverein, Agentur der Nass. Landesbank, Landratsamt für den Oberwesterwaldkr., Amtsgericht, ev. Pfarrk., Lederfabr., Braunkohlenbergbau.

Marienberg, Fort, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpreußen, P Juditten; 142 Ew.

— Gut das., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Komornik; 342 Ew., T.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Palenberg; 118 Ew., kath. Pfarrk.

— Bergwerk das., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz, P Unkel a. Rhein; T.

Marienberg, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Chemnitz, auf dem Erzgebirge, an der Zschopau u. Flöha, hat auf 404 qkm 63,227 Ew., davon 916 Kath. u. 6 Juden. Hauptort:

Marienberg in Sachsen, St. (605 m) das., in rauher Gegend auf dem Erzgebirge; LG. Freiberg i. Sachs.; 7108 (*1834:* 3684) Ew., davon 255 Kath.; PTFE (Linie Flöha-Reitzenhain der Sächs. Staatsb.), Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, OFörst., schöne ev. Pfarrk., Unteroffizierschule u. Vorschule, Denkmal Herzog Heinrichs des Frommen, Waisenhaus; Baumwollspinnerei, Spitzenklöppelei, Häkelei u. Gorlnäherei, Fabrikation von Posamenten, Holz- u. Blechspielwaren, Federkasten u. Schatullen, Bürstenhölzern, Drechslerwaren, Mosaikplatten, Metallknöpfen, Kinderwagenrädern, Trommeln, photographischen Apparaten; Dampfsägemühlen, Flachsbereitungsanstalt; der Bergbau auf Silber, Zinn u. Kupfer ist bis auf weiteres eingestellt, Steinbrüche; M. wurde 1521 durch Herzog Heinrich den Frommen für den Bergbau [gegründet.

— Heilanstalt, s. Boppard.

Marienberghausen, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl; 2570 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Bürsten- u. Pulverfabr., Riemendreherei, Molkerei; zur Gem. gehören Benroth (s. d.) u. Berkenroth (s. d.), Friedenthal mit Fabr. für Metallbügel, Dampfziegelei, Grünthal mit Papiermühle.

Marienborn bei Mainz, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Mainz, P Bretzenheim i. Rheinhess.; 700 Ew., TE (Linie Mainz-Wahlheim d. Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfk.

— **Pr. Sachsen**, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben; 442 Ew., PTE (Linie Eilsleben-Braunschweig der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. M.-Beendorf), ev. Pfarrk., Kalibergwerk der Gewerkschaft Burbach.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Kaan-Marienborn; 470 Ew., Eisengießerei.

— s. auch Eckartshausen (Hessen) u. Höflein.

— Bad, s. Höflein.

Marienbruch Kr. Niederung, Forsthaus, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Tawellningken, E Seckenburg 7 km; 7 Ew., T.

— **Kr. Labiau**, Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Remonien; 118 Ew., T.

Marienburg, Schloß, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Nordstemmen; 11 Ew.

Marienburg i. Hann., Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, meist zwischen Leine u. Innerste u. abwechselnd zwischen Berg u. Tal, hat auf 484 qkm 41,458 Ew., davon 29,328 Evang., 12,104 Kath. u. 24 Juden (86 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 52,6, W 58,8 Mk., Landgemeinden A 40,5, W 34,9 Mk., Gutsbezirke A 38,6, W 35,1 Mk. Landratsamt in Hildesheim. Der Kreis ist benannt nach:

Marienburg, Dom. das., an der Innerste; AG. Hildesheim, P Groß-Düngen; 195 Ew., E (Güterstat., Linie Lehrte-Grauhof der Preuß. Staatsb.), Schloß von 1349.

— Ruine u. Gasthaus das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Alf; 3 Ew.

Marienburg i. Westpr., Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, fast ausschließlich Niederungsland zwischen Weichsel u. Nogat (Großer Marienburger Werder) u. östl. von der Nogat (Kleiner Marienburger Werder), mit dem Weichsel-Haff-Kanal, hat auf 811 qkm 60,902 (*1819:* 39,939) Ew., davon 34,057 Evang., 21,437 Kath. u. 323 Juden, 1204 Pers. mit poln. Muttersprache (75 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 28,6, W 29,4 Mk., Landgemeinden A 34,1, W 31,7 Mk., Gutsbezirke A 27, W 29 Mk. Hauptort:

Marienburg in Westpreußen, St. (15 m) das., r. an der Nogat; LG. Elbing; 11,262 (*1816:* 4873, *1867:* 8249, *1895:* 10,738) Ew., davon 6325 Evang., 4030 Kath. u. 145 Juden; 2 Komp. Fußart.-Reg. Nr. 11, Artill.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Schneidemühl-Güldenboden, Culmsee-M., M.-Mlawa u. M.-Allenstein der Preuß. Staatsb. u. M.-Stalle, M.-Schönau u. M.-Lindenau der Westpreuß. Kleinb.), Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Marienburger Privatbank, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Landwirtschaftsschule, Denkmal Friedrichs d. Gr., Eisenbahnbrücke; Fabr. für Maschinen, Zucker, Malz, Tonwaren u. Watte, Dampfmahl-, Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Töpfereien, Bierbrauerei, Handel mit Getreide, Holz, Leinwand u. Kolonialwaren; zu M. gehört die Vorstadt Kalbowe, westl. von der Nogat. Servisfl. III. M. war 1309—1457 die Hauptstadt des deutschen Ordensstaates; das Ordensschloß, der großartigste gotische Prachtbau unter den Profangebäuden des Deutschen Reichs, erstand in dem Hochschloß 1274—76, in dem Mittelschloß (der Residenz der Hochmeister, neuerdings restauriert) 1303—09; im Mittelschloß der Konventssaal und der Große Remter. 1460—1772 gehörte [M. zu Polen.

Marienburg, s. auch Schulenburg.

Marienchor, Df., am Jemgumer Sieltief; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunderhammrich i. Ostfriesland, E Bunde i. Ostfriesland 1 km; 116 Ew., T, ev. Pfarrk., Viehhandel.

Mariendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 5764 Ew., PTE (Vorortverkehr Berlin-Zossen der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahnverbindung mit Berlin), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. u. E Grebenstein 7 km, P Immenhausen; 265 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Kol. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Neu-Mittelwalde, P Suschenhammer; 253 Ew.

Mariendrebber, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Drebber 2 km; 818 Ew.

Marieney im Vogtland, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz i. V., E Schöneck i. Sachs. 4 km; 721 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzinstrumenten- u. Klappenfabr., Monogrammstickerei. Geburtsort des Dichters Julius Mosen (1803; Denkmal).

Marienfeld Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf; 78 Ew., PT.

— **in Westfalen**, Bauersch. das., an der Lutter; Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf; 868 Ew., PTE (Linie Ibbenbüren-Hövelhof der Teutoburger Waldb.), kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster.

Marienfelde bei Berlin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 1963 Ew., PTE (Preuß. Militärbahn u. Vorortverkehr Berlin-Zossen der Preuß. Staatsb.), Gartenbauschule, Brückenbauanstalt, Maschinen- u. Motorenfabr., Messingwerk.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königberg, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Marienfelde Bez. Danzig; 603 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. P Pr.-Holland, E Güldenboden 4 km; 478 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, [P Fordon; 433 Ew.

— **Bez. Danzig**, Df. das., an der Liebe; Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder; 1444 Ew., PT, Obstbau.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Schlochau, PE Buchholz i. Westpr. 6 km; 381 Ew.

— Rittrg. das., Kr. u. AG. Schwetz, P Schiroslaw; [106 Ew.

Marienfels, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Nastätten, P Miehlen; 300 Ew., E (Linie Nastätten-Ober-Lahnstein der Nassauischen Kleinb.), ev. Pfarrk., Mineralbrunnen.

Marienfließ, Stift, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Meyenburg i. Prignitz; 25 Ew., adliges Fräuleinstift im ehem. Nonnenkloster.

— Df. u. Dom. das., am Nonnenbach; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm.; 898 Ew., PTE (Linie Stargard-Janikow der Saatziger Kleinb.), Färberei, adliges Fräuleinstift im ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster mit ev. Kirche.

Marienforst, ehem. Kloster, jetzt Rittergut zu Godesberg [(s. d.); 32 Ew.

Mariengarten, Klostergut, an der Dramme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Obernjesa; 66 Ew., ehem. Nonnenkloster.

Marienhafe, Flecken, am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden; 558 Ew., PTFE (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Butter- u. Käsehandel.

Marienhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Lauenstein, E Banteln 7,5 km; 690 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg i. Hessen-Nassau, AG. Vöhl, P Thalitter Bez. Kassel; 337 Ew., T.

— Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, PE Breitenfelde i. Pommern 10 km; 151 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Niederseßmar, E Alperbrück 6,4 km; 286 Ew., ev. Pfarrk.

Marienhaus, Kloster, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Waldbreitbach; 448 Ew.

Marienhausen, Rettungsanstalt, s. Aulhausen.

Marienheide, Df., unweit der Wipper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 3210 Ew., PTE (Linien Brügge-Dieringhausen u. Barmen-Rittershausen-M. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Engelskirchen-M.), kath. Pfarrk., nahebei Pulverfabr., Feilenhauereien, Molkerei, Ziegelei, Steinbrüche, Viehhandel.

Marienheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Neuburg a. Donau 3,5 km; 169 Ew., ev. Pfarrk.

— Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Kröben; 176 Ew. [schweig, s. Stiege.

— Lungenheilanstalt der Landes-Versich.-Anst. Braun-

Marienhof, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Kralow; 112 Ew., PT. [burg; 61 Ew., Ziegelei.

— Gut, Meckl.-Strel., AG. u. P Stargard i. Mecklen-

— Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, P Schwachenwalde, E Kleinberg 7 km; 239 Ew.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Drugehnen; 60 Ew., E (Samlandbahn).

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, PE Schönsee i. Westpr. 3 km; 138 Ew.

— Gut das., Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, P Appelwerder; 123 Ew.

Marienhöhe, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Buylien; 103 Ew.

Marienhütte, Glashütte, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. P Pollnow, E Köslin 37 km; 34 Ew.

— s. auch Klein-Kotzenau u. Laasan.

Marienkranst, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Klarenkranst; 422 Ew.

Marienleuchte, Leuchtturm, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Burg a. Fehmarn; 8 Ew., T.

Marienloh, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Paderborn 7,5 km, P Lippspringe; 418 Ew., T.

Marienmünster, Klostergut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, P Börden Bez. Minden; 65 Ew., T, kath. Pfarrk., ehem. Kloster.

Marienrachdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Selters i. Westerwald; 377 Ew., TE (Linie Siersbahn-Altenkirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Marienrode, Kloster-Domäne, Preuß., Pr. Hann., RB., AG., P u. E Hildesheim 7 km, Kr. Marienburg i. Hann.; 153 Ew., ev. Pfarrk. [gasen, P Glembotschet; 128 Ew.

— Gut das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Ro-

Marienschloß, hess. Landeszuchthaus, s. Rodenberg.

Mariensee an der Leine, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Neustadt a. Rübenberg 7 km; 526 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk., ev. Fräuleinstift im ehem. Kloster von 1250; Geburtsort des Dichters Hölty (1748). [berg, P Mrotschen; 138 Ew.

— Rittrg. das., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Brom-

— **in Westpreußen**, Rittrg. das., am Austritt der Fietze aus dem schön gelegenen Mariensee (188 m ü. M.); Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, E Kahlbude 12 km; 262 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr., Viehzucht.

Mariensiel, Ortsch., am Jadebusen; Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Sande; 133 Ew., E (Linie Oldenburg-Wilhelmshaven der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I, kleiner Hafen, Fort III der Befestigung von Wilhelmshaven.

Mariensprudel, s. Neuenahr.

Marienstatt (Abtei-), kirchliche Anstalt, an der Großen Nister; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG., P u. E Hachenburg i. Westerwald 4 km; 58 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster (1215—1801), 1888 wiederhergestellt.

Marienstein, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, P Schaftlach; 322 Ew., Zementfabr.

— Df., am Einfluß der Espolde in die Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, PE Nörten 1 km; 273 Ew., ehem. Benediktinerkloster von 1108.

Marienstern, s. Sankt Marienstern.

Marienstuhl, Gut, zu Egeln (s. d.), Zuckerfabr.

Marienthal, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Deggendorf 4 km, P Mietraching; 97 Ew., Papierfabr. [Regenstauf, P Rittenau; 24 Ew., T.

— Weiler das., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG.

— **in der Pfalz**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen; 353 Ew., PT, ev. Pfarrk.; südöstl. der Donnersberg.

— Df., am Lappwald; Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt, PE Barmke 3 km; 186 Ew., T, ev. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster von 1138, Braunkohlengrube Emma.

— **im Elsaß**, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau; 180 Ew., PTE (Linie Straßburg-Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., ehem. Kloster, das 1257 gegründet u. 1789 säkularisiert wurde; Wallfahrtsort, Karmeliterinnenkloster, Priesterhaus.

— Ortsch., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Schwartau, P Stockelsdorf; 448 Ew.

— Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, P Buchthal; 105 Ew.

— Etabl. das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Baumschulenweg b. Berlin; 67 Ew. [522 Ew., PT.

— **in der Mark**, Df. das., Kr. Templin, AG. Zehdenick;

— **Fabrik** das., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, AG. u. P Osterode a. Harz; 5 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Drengfurt; 430 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Schlawe; 203 Ew., E (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

— **in Pommern**, Df. das., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn; 817 Ew., PTE (Linie Greifenhagen-Wildenbruch der Greifenhagener Kreisb.), ev. Pfarrk., Bienenzucht.

— Df. das., Kr. Randow, AG. Stettin, P Neuenkirchen b. Stettin; 40 Ew., E (Randower Kleinb.).

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schildberg Bez. Posen; 489 Ew.

— **Kloster** das., zu Brünen, Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, P Brünen; 34 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler u. Kloster das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Hamm a. Sieg; 61 Ew.

— **in Schlesien**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. u. E Mittelwalde Bez. Breslau 10 km; 518 Ew., PT.

— **Kol.**, zu Schreiberhau, das., im Tal des Zackens zwischen dem Riesen- u. Isergebirge; RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf unterm Kynast, PE Schreiberhau 1 km; 1009 Ew. [u. AG. Eckernförde, P Karby; 261 Ew.

— **Gut** das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr.

— Dom.-Gut, Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, P Liebenstein i. Sachs.-Mein.; 43 Ew., E (Linie Immelborn-Liebenstein-Schweina der Preuß. Staatsb.).

— ehem. Gut, jetzt Teil der Stadt Wandsbek (s. d.), im Wandsbeker Gehölz, Vergnügungsort der Hamburger, große Bierbrauerei.

— früher Df., seit 1902 Teil der Stadt Zwickau (s. d.).

— Papierfabrik, zu Lerbach (s. d.).

— s. auch Sankt Marienthal.

Marienwalde, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg; 1215 Ew., PTFE (Linie Posen-Stargard d. Preuß. Staatsb.), OFörst. mit T, Stärkefabr., Verfertigung von Siebrändern.

Marienweiher, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, P Marktleugast, E Stammbach 5 km; 398 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort, Franziskanerkloster.

Marienwerder Bez. Potsdam, Df., am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, E Biesenthal 9 km; 1052 Ew., PT, Schiffahrt, Kahnbau.

—— Klosterdom. das., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, P Stöcken Landkr. Hannover; 132 Ew., ev. Pfarrk., ev. Damenstift im ehem. Kloster.

—— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Beyersdorf i. Pommern; 450 Ew.

Marienwerder, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Westpr., zu beiden Seiten der Weichsel, östl. von dieser die Drewenz, Ossa u. Liebe, westl. das Schwarzwasser, die Brahe (an beiden die Tuchelsche Heide) u. die Küddow. Der Regierungsbezirk hat auf 17,568 qkm 897,666 (*1816:* 333,101) Ew., davon 401,074 Evang., 480,082 Kath. u. 12,722 Juden, 344,955 Pers. mit poln., 10,492 mit kassub. Muttersprache (51 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 17 Kreise: Briesen, Culm, Deutsch-Krone, Flatow, Graudenz-Stadt u. -Land, Konitz, Löbau, M., Rosenberg, Schlochau, Schwetz, Strasburg, Stuhm, Thorn-Stadt u. -Land u. Tuchel. Bodenbenutzung: 56,9 Proz. Äcker u. Gärten, 5,8 Wiesen, 5,6 Weiden, 22,9 Holzungen. Reinertrag: Städte A 9,4, W 14,1 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 13,7 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 11 Mk.

Marienwerder, Kreis das., zu beiden Seiten der Weichsel, hat auf 954 qkm 66,773 (*1819:* 35,151) Ew., davon 35,416 Evang., 30,571 Kath. u. 394 Juden, 23,811 Pers. mit poln. Muttersprache, meist westl. von der Weichsel (70 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,3, W 18,8 Mk., Landgem. A 17,3, W 19,3 Mk., Gutsbez. A 12,9, W 16,1 Mk. Hauptort:

Marienwerder in Westpreußen, St. (34 m) das., auf einer Höhe am Rande der Weichselniederung u. an der Liebe (unterhalb Alte Nogat); LG. Graudenz; 9686 (*1816:* 4990) Ew., davon 1868 Kath. u. 160 Juden (mit den unmittelbar dabei liegenden Dörfern Mareese, Marienau, Marienfelde u. Schäferei *1905:* 17,440 Ew.); 1 Abt. Feldartillerie Nr. 71; PTFE (Linien Culmsee–Marienburg u. Freistadt i. Westpreußen–M. der Preuß. Staatsb. sowie Mareese–M. der Marienwerder Kleinb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Kreditverein, General-Landschaftsdirektion für Westpreußen, Regierung, Landratsamt, Oberlandes- u. Amtsgericht, Forstinspektionen, OFörst., Königl. Wasserbauinspektion, Gewerbeinspektion, Hauptsteueramt; ev. (Domkirche, 1343—84 erbaut) u. kath. Pfarrk., altluther. Kirche, Synagoge, Gymnasium, kath. Präparandenanstalt, höhere Mädchenschule mit Lehrerinnenseminar, Unteroffizierschule, Waisenhaus, Landgestüt, Eisengießerei u. Maschinenfabr., lithogr. Anstalt, Zucker-, Essig-, Seifenfabr., Molkerei, Kunstmühlen, Dampfsägemühlen, Ziegelei, Kreisbaumschule, Obstbau. — M. wurde 1233 angelegt, war in der ersten Zeit Residenz der Bischöfe von Pomesanien u. verblieb im Thorner Frieden 1466 beim Ordensstaat; hier wurde 14. März 1440 der Preußische Bund geschlossen. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in M. gehören die 5 Landgerichte zu Danzig, Elbing, Graudenz, Konitz u. Thorn. Servisk l. III.

Marieulles, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Novéant-Corny, E Novéant 9,6 km; 483 Ew., kath. Pfarrk.

Marimont, Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P Bensdorf i. Lothr.; 111 Ew.

Marin, Lehng., Meckb.-Schwer., AG. Penzlin; 211 Ew., PTE (Linie Ludwigslust–Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Maring-Noviand, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Lieser; 1355 Ew., E (Stat. Maring, Linie Wengerohr–Kues–Bernkastel d. Preuß. Staatsb.), Ölfabr., Weinbau.

Marisfeld, Df., an der Spring; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Themar, E Rohr 4 km; 545 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Marivaux, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, PE Landonvillers 6 km; 32 Ew.

Marjoß, Df., an der Jossa; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. u. E Steinau Kr. Schlüchtern 8 km; 672 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Mark, Bezeichnung für die Provinz Brandenburg in ihren ältern Bestandteilen und Name für eine alte Grafschaft in Westfalen (s. Hamm in Westfalen).

Mark, Df., an der Ahse; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm i. Westfalen; 1022 Ew., PTE (Linie Hamm–Ostinghausen der Ruhr-Lippe-Kleinb.), ev. Pfarrk.; Ruine des gleichnam. Schlosses, nach dem die Grafschaft Mark (s. Hamm in Westfalen) benannt wurde.

—— s. auch Neu- u. Preußisch-Mark.

Markau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u. P Nauen; 475 Ew., E (Osthavelländ. Kreisb. [Nauen–Ketzin]), ev. Pfarrk.

Markbronn, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren 5 km; 262 Ew., T, ev. Pfarrk.

Markdorf, St. (455 m), Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen; 2438 Ew., PTFE (Linie Stahringen–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amts- u. Gerichtstag, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfk., Schloß, Heilanstalt, Wein- u. Obstbau, Vieh- u. Schweinemarkt. In der Nähe der Gehrenberg (756 m) mit Aussichtswarte u. großartiger Fernsicht auf Bodensee u. Alpen.

Marke, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. Jeßnitz, P Raguhn; 149 Ew., E (Linie Zerbst–Bitterfeld der Preuß. Staatsb.).

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz, P Elvershausen; 150 Ew., T.

Markee, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u. P Nauen; 390 Ew., E (Osthavelländ. Kreisb. [Nauen–Ketzin]).

Markelfingen, Df., am Untersee; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell; 415 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz d. Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Torfstich.

Markelsheim, Df. (246 m), an der Tauber; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim; 1259 Ew., PTE (Linie Krailsheim–Mergentheim der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, vorzüglicher Weinbau (Tauberberg).

Markendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG., P u. E Frankfurt a. Oder 7,5 km, Kr. Lebus; 235 Ew.

—— Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 223 Ew., E (Linie Dahme–Jüterbog der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

—— Bauersch. das., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Buer Bez. Osnabrück, E Bruchmühlen 4 km; 598 Ew., Kalkbrennerei.

Markersbach bei Gottleuba, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Hellendorf, E Berggießhübel 4 km; 431 Ew., T, OFörst., ev. Pfarrk., Sägewerk.

—— **bei Schwarzenberg**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sachsen; 549 Ew., PTE Mittweida-M. (Linie Buchholz–Aue der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papier- u. Pappenprägerei, Spundfabr., Wagenbauerei.

Markersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Groß-Gastrose, E Kerkwitz 6 km; 404 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg. (Nieder-M.) das., an der Weißen Schöps; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlausitz, PE Gersdorf i. Oberlausitz 3 km; 855 Ew., ev. Pfarrk.; Gefecht 22. Mai 1813, Duroc tödlich verwundet.

—— **bei Reichenau**, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau i. Sachsen; 1142 Ew., PTE (Haltepunkt u. Haltestelle, Linie Zittau–Hermsdorf i. B. der Sächs. Staatsb.), Nebenzollamt I, Orleansweberei, Färberei u. Appretur.

—— **bei Chemnitz**, Df. das., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, E Nieder-Harthau 2 km; 1668 Ew., PT, Strumpf- u. Handschuhfabr.

—— **bei Burgstädt**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt; 1355 Ew., PTE (Stat. M.-Taura, Linie Chemnitz–Wechselburg der Sächs. Staatsb.), Eisengießerei, Stoffhandschuh-, Strickmaschinen-, Strumpfwarenfabr., Steinbrüche.

—— **bei Berga a. Elster**, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, P Berga a. Elster; 94 Ew., ev. Pfarrk.

Markershausen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, P Netzelröden Bez. Kassel; 104 Ew., Schloß; Ruine Brandenfels auf einem Berg.

Markgrafpieske, s. Alt- u. Neu-Markgrafpieske.

Markgröningen, St. (227 m), an der Glems; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg, E Asperg 4 km; 2695 (*1861:* 2839) Ew., PT, ev. Pfarrk., Lateinschule, Lehrerinnenseminar mit Waisenhaus im ehem. Schloß, Arbeits- u. Landarmenanstalt, Seidenstoff-, Möbel-, Pappenfabr., Dampfziegelei, Obstbau, Schafmarkt mit Wettlauf der Schäfer alljährlich am 24. August.

Markhausen, Df., Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, P Molbergen; 351 Ew., kath. Pfarrk.

Markienen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 113 Ew.

Markirch, St. u. Kantonshauptort, an der Leberach in einem Tal der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, LG. Kolmar; 12,372 (*1861:* 12,332) Ew., davon 5410 Evang. u. 152 Juden; PTE (Linie Schlettstadt-M. der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Gewerbegericht, OFörst., Nebenzollamt I, 2 ev. u. 2 kath. Kirchen, Realschule mit Lateinklassen, Stadthaus, Volksbad, zahlreiche Fabr. für Baumwoll- u. Wollwaren (Markircher Artikel) mit 35—40,000 Arbeitern in Stadt u. Umgegend, Baumwollspinnerei, Färberei, Appreturanstalten, Bleicherei, Sägemühlen, Viehzucht, Käsefabr. M. bestand bis zur Revolution aus 2 Orten, einem mit französisch-kath. Ew. l. von der Leberach (zu Lothringen) und einem mit meist deutsch-evang. Ew. r. von der Leberach (zur Grafschaft Rappoltstein); früher starker Erz-, besonders Silberbergbau, der 1897 wieder aufgenommen, heute aber, weil wenig ergiebig, nur schwach betrieben wird. Die Industrie begründete Reber 1755. 2600 ha Wald bilden die Haupteinnahmequelle der Stadt. Zur Stadtgemeinde gehören zahlreiche Höfe u. Weiler mit 2990 Ew., darunter Eckerich (s. d.) u. Fortelbach (s. d.).

Märkisch-Friedland, St., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl; 2233 (*1816:* 2252) Ew., davon 9 Kath. u. 161 Juden; PTFE (Linie Kallies-Falkenburg i. Pomm. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge. Serviskl. IV. Rittergut M., 404 Ew., Schloß, Ziegelei.

Märkisch-Schlesischer Landrücken, ein Höhenzug im Norddeutschen Tiefland, auf der rechten Elbseite, der sich aus der Elbkrümmung unterhalb Magdeburg unausgesetzt nach OSO. durch die Provinzen Sachsen, Brandenburg u. Schlesien zieht und sich in Polen am Ursprung der Malapane an das polnische Bergland anschließt. Durchbrochen wird er von der Spree, der Lausitzer Neiße, dem Bober u. der Oder. In seinen einzelnen Teilen führt er eigene Namen: Fläming im RB. Potsdam, in der Pr. Sachsen und in Anhalt, Lausitzer Grenzwall im RB. Frankfurt, Katzenberge zwischen Bober u. Oder in Schlesien, im O. von der Oder Trebnitzer Landrücken u. im RB. Oppeln nördl. von der Malapane Oberschlesischer Jura. Er nimmt von W. nach O. an Höhe zu: während der Hagelberg im Fläming nur 201 m hoch ist, gibt es im Oberschlesischen Jura mehrere Höhen über 300 m. Unter den Diluvionen im W. und in der Mitte ist das Tertiärgebirge (Braunkohle) nachgewiesen, im O. tritt bereits die Juraformation mit Kalkstein- u. Eisenerzlagern zutage.

Markkleeberg, Df. u. Rttrg., an der Pleiße; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, E Leipzig-Connewitz 3 km; 1315 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kunstgärtnerei, Bierbrauerei.

Marklack, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Wenden i. Ostpr.; 146 Ew.

Marklendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Schwarmstedt; 170 Ew., E (Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.), Erdöl- u. Solquellen.

Marklissa, St., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, LG. Görlitz; 2400 (*1816:* 1254) Ew., davon 343 Kath. u. 5 Juden; PTFE (Linie Lauban-M. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Krüppelheim Bethesda, Kammgarnspinnerei, Orleansspinnerei, Kattun- u. Baumwollwaren, Färberei, Bleicherei, Ziegelei; in der Nähe eine Talsperre. Serviskl. IV.

Marklkofen, Df., an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, PE Frontenhausen 2,8 km; 476 Ew., Ziegelei.

Marklowitz, s. Nieder- u. Ober-Marklowitz.

Markneukirchen, St. (504 m), an einem Bach im Erzgebirge; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Olsnitz, LG. Plauen; 7847 (*1834:* 2330) Ew., davon 377 Kath.; PTFE (Linie Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Plauer Bank, Amtsgericht, Konsulat für die Ver. Staaten von Nordamerika, ev. Pfarrk., Fachschule für Musikinstrumentenbauer mit Musikvorschule, Gewerbemuseum, Elektrizitätswerk, Bismarcksäule; M. ist Hauptort der deutschen Fabrikation von Blas- u. Streichinstrumenten, Draht- u. Darmsaiten mit Absatz nach allen Gegenden der Erde; die Industrie wurde während des Dreißigjährigen Krieges durch böhmische Protestanten begründet.

Marköbel, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Windecken, E Heldenbergen-Windecken 9 km; 1242 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Markoldendorf, Flecken, an der Ilme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck; 947 Ew., PTFE (Linie Salzderhelden-Dassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leinweberei.

Markolsheim, St. u. Kantonshauptort, unweit des Rhein-Rhone-Kanals; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstatt, LG. Kolmar; 2233 (*1846:* 2511) Ew., PTFE (Linien Kolmar-M. der Els.-Lothr. Eisenb. u. Straßburg-M. der Straßburger Straßenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk.

Markow, s. Groß-Markow.

Markowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Wengierskie; 326 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Markowitz Bez. Bromberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, E Montwy 6 km; 703 Ew., PT.

—— Landkr. Ratibor, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 1565 Ew., PTE (Linie Brieg-Oderberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gleiwitz-M.-Planina), kath. Pfarrk.

Markowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), E Argenau 8 km; 244 Ew., PT.

Markowsken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Krupinnen; 393 Ew.

Markranstädt, St., Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Leipzig; 6860 (*1834:* 952) Ew., PTFE (Linie Leipzig-Korbetha u. Lausen-M. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Stadtkrankenhaus, Eisengießerei, Gummiwaren-, Maschinen-, Nickelblech- u. Nickelwaren-, Zelluloidwaren-, Zuckerfabr., bedeutende Rauchwarenzurichterei u. -Färberei.

Markröhlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freyburg a. Unstrut, P Goseck; 628 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Marksuhl, Flecken (251 m), an der Suhl; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach; 1067 Ew., PTE (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), Forstinspektion, ev. Pfarrk., Schloß.

Markt, s. die mit Markt zusammengesetzten Ortsnamen, soweit solche nicht nachstehend angeführt sind, unter dem betreffenden Hauptworte; z. B. Bergel, Markt.

Markt, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Biberbach; 316 Ew., Schloß mit schöner Aussicht.

Markt Bohrau, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, E Wäldchen 8 km; 868 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfmühle.

Marktbreit, St. (207 m), am Einfluß des Breitbachs in den Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, LG. Würzburg; 2385 (*1840:* 1910) Ew., davon 1604 Evang., 495 Kath. u. 284 Juden; PTFE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Real- u. Handelsschule, orthopäd. Heilanstalt, Elektrizitätswerk, Schloß; Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Leder, Zigarren, Schuhwaren, Fett, Öl; Farbholzmühle, Bierbrauerei, Dampfmahlmühle, Obst- u. Weinbau, Kalksteinbrüche, Schiffahrt, Handel mit Kolonialwaren, Wein, Zwetschgen u. Getreide. M. ist seit 1819 Stadt und gehörte früher zur gefürsteten Grafschaft Schwarzenberg.

Markt-Erlbach, s. Erlbach.

Marktgölitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal; 614 Ew., PTE (Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schieferbrüche.

Marktgraitz, Markt, an der Steinach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels, E Redwitz a. Rodach 2 km; 909 Ew., kath. Pfarrk., Korbflechterzeichenschule, Korbflechterei, Sägewerk.

Marktheidenfeld, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Main und am Spessart, hat auf 490 qkm 30,291 Ew., davon 5824 Evang., 24,064 Kath. u. 391 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Marktheidenfeld, Markt (153 m) das., am Main; LG. Aschaffenburg; 1936 Ew., PTE (Linie Lohr-Wertheim der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Denkmal König Ludwigs I., Faßbinderei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Wein- u. Obstbau, Sandsteinbrüche, Steinplattenschleiferei, Gipsmühle, Holz- u. Borstenhandel, Fischzuchtanstalt.

Markt Indersdorf, Markt, an der Glon; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Röhrmoos 6 km; 465 Ew., PT.

Marktl, Markt (369 m), am Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting; 684 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei.

Marktleugast, Markt (545 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Untersteinach-Stadtsteinach 11 km; 1131 Ew., PT, Bierbr., Wollwarenfabr., Zwirnerei.

Marktleuthen, Markt (522 m) u. Bahnstation (544 m), an der Eger; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz; 1572 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Porzellanfabrik, Glashütte, Woll- u. Baumwollwarenfabr., Bierbrauerei, Granitsteinbrüche, Granitschleiferei, Getreidehandel; Ruine der ehem. Wallfahrtskapelle St. Wolfgang.

Markt-Lustenau, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Crailsheim 13 km; 418 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Markt-Oberdorf, Markt (729 m), Bay., RB. Schwaben, LG. Kempten; 1767 Ew., PTFE (Linien Biessenhofen-M. u. M.-Lechbruck der Bayr. Staatsb. u. Lokalb. M.-Füssen), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., kath. Präparandenschule, königl. Schloß auf einem Berg, Viehzucht, Käse- u. Butterfabr., Holz- u. Torfhandel.

Marktoffingen, Df. (441 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen; 547 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Markt-Redwitz, Markt (536 m), an der Kösseine im Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel; 4158 Ew., PTFE (Linien München-Regensburg-Oberkotzau u. Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Arbeitsamt, ev. u. kath. Pfarrk., Waisenhaus, Schamottefabr., Draht-, Emaillierwerk, Woll-, Baumwoll- u. Buntweberei, Fabr. für Metallwaren, Chemikalien, Maschinen, Porzellanwaren, Stahlsaiten, Werkzeuge, Leim; Glasindustrie, Ziegelei.

Markt-Rettenbach, Markt, an der östl. Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, E Sontheim u. Ottobeuren je 7 km; 637 Ew., PT, kath. Pfk., Schloß.

Marktschorgast, Markt (505 m), am Schorgastbach (Perlen u. Forellen); Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck; 1068 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Weberei, Blattmetall- u. Bronzefabr., Walzwerk, Handschuhnäherei, Holzwarenfabr.; südwestl. am Pulsbach die Schiefe Ebene, von der Eisenbahn mit einem Gefälle von 1:40 überschritten.

Marktsteft, St., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kitzingen 6 km; 958 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., ev. Präparandenschule, Fabr. für Druckerschwärze, Farben, Bierbrauerei, Obst- u. Weinbau.

Marktsteinach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Schonungen 4 km; 391 Ew., T, kath. Pfk.

Markt-Wald, Markt, am Ursprung der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim i. Bay. 13,8 km; 477 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloßruine.

Marktzeuln, Markt (273 m), an der Rodach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels; 1120 Ew., PTE (Stat. Hochstadt-M., Linien München-Bamberg-Hof u. H.-M.-Probstzella der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, kath. Pfarrk., Zeichenschule für Korbflechter, Korbflechterei.

Markus, Grube, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Merenberg.

Markushof in Westpreußen, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 628 Ew., PTFE (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.).

Markvippach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt; 473 Ew., PTE (Linie Buttelstedt-Großrudestedt der Weimar-Rastenburger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Markwerben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. P Weißenfels; 691 Ew., T, ev. Pfk., Ziegelei.

Mark-Wüstungsstein, Ortsteil von Heinersdorf bei Lausigk (s. d.), Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Marl, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Lemförde 2 km; 608 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. E Dorsten 8 km; 2236 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Marlach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau; 462 Ew., PTE (Linie Möckmühl-Dörzbach der Jagsttalbahn), kath. Pfarrk.

Marlen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg; 2090 Ew., PTE (Linie Straßburg-Ottenheim der Straßburger Straßenb.), kath. Pfk., Zigarrenfabr., Tabak- u. Kohlbau.

Marlenheim, Df., an der Mosig im Krontal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim; 1450 Ew., PTE (Linien Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb. u. Straßburg-Westhofen der Straßburger Straßenb.), kath. Pfarrk., guter Weinbau, Steinbrüche, Gipsfabr.

Marlesreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Naila 3,9 km; 674 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Marlishausen, Df. u. Dom., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt; 642 Ew., PTE (Linie Arnstadt-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Marloffstein, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Erlangen 7 km; 342 Ew., Schloß.

Marlow, St., auf einer Anhöhe unweit der Recknitz; Meckl.-Schwer., AG. Sülze-Marlow, E Dettmannsdorf-Kölzow 7 km; 1799 Ew., PTF, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Molkerei, Dampfsägerei u. Faßfabr., Dampfziegelei, Fischerei.

Marly in Lothringen, Df., an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny; 1144 Ew., PTE (Linie Metz-Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Zichorienfabr.; dazu Fort Prinz August von Württemberg.

Marmagen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, E Nettersheim 4 km; 593 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brauneisensteinlager.

Marmelshagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Bochum, E Riemke; 2884 Ew.

Marmstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Harburg a. Elbe 4 km; 598 Ew., Zündschnurfabr.

Marne, St. (seit 1891), in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, LG. Altona; 3158 Ew., PTFE (Linien Sankt-Michaelisdonn-M. u. M.-Friedrichskoog der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Itzehoe), Strandamt, ev. Pfarrk., Realschule, Elektrizitätswerk, Maschinenfabr., Wagenbau, Eisengießerei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Molkerei, Ziegelei, Getreidehandel, große Viehmärkte. Servisk. IV. Dabei Landgemeinde M. mit 4949 Ew. u. E Marnerkoog (Linie M.-Friedrichskoog der Preuß. Staatsb.).

Marnheim, Df., an der Pfrimm; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 938 Ew., PTE (Linien Langmeil-Monsheim u. M.-Alzey der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Privat-Erziehungsanstalt, Holzschuhfabr., Weinbau.

Marnitz, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Parchim 14 km; 713 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei; südöstl. die Ruhner Berge (178 m).

Maroldsweisach, Markt (327 m), an der Weisach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern; 615 Ew., PTE (Linie Breitengüßbach-M. der Bayr. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Papierfabr.

Marolterode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, PE Schlotheim 2,5 km; 338 Ew., ev. Pfarrk.

Marpe, Papiermühle, zu Holthausen, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Hattingen a. Ruhr; 51 Ew.

Marpe, s. auch Großen- u. Kleinenmarpe.

Marpingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, E Dirmingen 6 km; 1720 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Marquardsburg, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, PE Eschenau 1 km; 28 Ew., Schloß.

Marquardt, Df. u. Rttrg., an der Wublitz u. fast am Sakrow-Paretzer Kanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, P Bornim i. M., E Satzkorn 2 km; 469 Ew., ev. Pfarrk.

Marquartowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. u. P Hultschin; 1004 Ew.

Marquartstein, Df. (545 m), in den Alpen an der Achen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 237 Ew., PTE (Linie Übersee–M. der Bayr. Staatsb.), Forstamt (M.-Ost), Schloß, Sägewerk; nahebei der Hochfellen (1671 m) u. Hochgern (1745 m).

Marquede, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Milow; 36 Ew., Ziegelei.

Marrin, s. Alt-Marrin.

Marsal, St., an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. E Vic 4 km; 564 Ew., PT, kath. Pfarrk., früher Festung.

Marsberg, s. Nieder- u. Ober-Marsberg.

Marschacht, s. Nieder- u. Ober-Marschacht.

Marschalkenzimmern, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz a. Neckar, PE Aistaig 4 km; 758 Ew., T, ev. Pfk.

Marschallshagen, Glasfabr., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. P Lichtenau i. Westf.; 95 Ew.

Marschau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Stangenwalde; 312 Ew.

Marschew, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Pleschen; 555 Ew.

Marschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Herrnprotsch, E Lissa i. Schlesien 2 km; 586 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Ohlau 7 km; 442 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Leisnig 7,5 km, P Tanndorf; 237 Ew.

Marsdorf in der Niederlausitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz; 749 Ew., PTE (Linie Kottbus–Sagan der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

—— Höfe das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Frechen; 78 Ew., E (Cöln-Frechener Eisenb.).

—— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Lausa; 326 Ew.

Marsow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe i. Pommern, P Pustamin, E Stolp 22 km; 345 Ew., ev. Pfarrk.

Marspich, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant., AG., P u. E Hayingen in Lothringen 1,3 km; 805 Ew.

Marstetten, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch; 143 Ew., PTE (Stat. M.-Aitrach, Linie Leutkirch–Memmingen der Württ. Staatsb.), Schloß.

Marszalki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg Bez. Posen, P Bukownica; 487 Ew.

Marten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund; 8880 Ew., PTE (Linie Ruhrort–Dortmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinkohlenzechen Germania, Siebenplaneten u. Borussia, Koksbrennerei, Maschinenbau, Ziegelei.

Martenberg, Güterstation der Rhene-Diemeltalbahn im preuß. RB. Arnsberg.

Martensdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Niepars i. Pommern; 121 Ew., TE (Linie Stralsund–Rostock der Preuß. Staatsb.).

Martenshagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Redebas; 103 Ew.

Martenthin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin, P Alt-Tessin Kr. Kammin in Pommern; 190 Ew., ev. Pfarrk.

Martfeld, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. E Hoya 9,5 km, AG. Bruchhausen; 1169 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Marth, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Arenshausen; 425 Ew., Weberei; dazu Gut Hessenau.

Martha, Grube, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle, P Teutschenthal; 6 Ew.

Marthahütte, Walzwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Kattowitz; 80 Ew., E (Grubenbahn von Kattowitz).

Marthashagen, Hausfideikommißgut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schroda 6 km; 187 Ew.

Marthashausen, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Trischin; 51 Ew., TE (Linien Bromberg–Krone a. d. Brahe u. M.–Wierzchucin d. Bromberger Kreisb.).

Martha Valeska, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. P Nikolai; 17 Ew.

Marthe, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Tütz i. Westpr.; 330 Ew.

Marthil, Df., fast am Ursprung der Französischen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, E Brülingen 4 km; 355 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Märtinau, s. Groß-Märtinau.

Martincourt, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, P Lagarde, E Azoudange 11 km; 14 Ew.

Martinfeld, Df. u. 2 Rttrgr. (Vorderhof u. Hinterhof), Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt; 714 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Martingken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Warnakallen; 93 Ew., E (Linie Kiauschen–Schillehnen der Pillkaller Kleinb.).

Martinhagen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Zierenberg, P Breitenbach Landkr. Kassel; 569 Ew., T, ev. Pfarrk.

Martinikenfelde, Kol., zu Charlottenburg (s. d.), Gewehrfabr.

Martinlamitz, Weiler (519 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof; 33 Ew., PTE (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), Eisengießerei.

—— Df. das., an der Lamitz; BezA. u. AG. Rehau, E M. (BezA. Hof) 3 km; 711 Ew., P, Arbeitsamt, Eisenhütte.

Martinroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Ilmenau; 537 Ew., PTE (Linie Neudietendorf–Ilmenau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Martinsberg, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Naila 0,5 km; 27 Ew., Rettungsanstalt.

—— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Kieslingswalde Kr. Habelschwerdt; 422 Ew.

Martinsbuch, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Mengkofen; 153 Ew., kath. Pfarrk.

Martinsbüttel (Wadesbüttel), Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Meine, E Fallersleben 8 km; 123 Ew.

Märtinsdorf, s. Neu-Märtinsdorf.

Martinsheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. E Marktbreit 17 km, P Gnodstadt; 426 Ew., ev. Pfarrk.

Martinshöhe, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Homburg i. Bayern, E Bruchmühlbach 4 km; 869 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Martinskirchen, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg a. Elbe, P Brottewitz, E Burxdorf 7 km; 301 Ew., T, Schloß.

Martinsmoos, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw, E Berneck 5 km; 300 Ew., T.

Martinsried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Planegg 2,5 km; 152 Ew., kath. Pfarrk.

Martinsrieth, Df., an der Helme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, PE Wallhausen a. Helme 4 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Martinsschacht, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen, P Morgenroth; 844 Ew.

Martinstein, Df., an der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Kirn; 198 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk.

Martinswerk, Holzpappenfabrik, zu Berka a. Ilm (s. d.); E (Eisenb. Weimar–Kranichfeld).

Martinszell, Df., an der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Immenstadt, E Oberdorf b. Immenstadt 1 km; 159 Ew., kath. Pfk., Sägewerk, Ziegelei.

Martinwaldau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz,

Kr. u. AG. Bunzlau, P Kaiserswaldau, Kr. Goldberg-Hainau, E Thomaswaldau 3 km; 573 Ew., T, Maschinenfabr.

Maruhnen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Lengwethen; 115 Ew.

Maruteudorf, Gut, in schöner Lage am Einfluß der Eider in den Westensee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 207 Ew.

Marwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpreußen, AG. Gilgenburg; 494 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Marwedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg, P Hitzacker; 414 Ew., Zementwarenfabr.

Marwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Beyersdorf i. Neumark; 386 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau; 1449 Ew., PTE (Kleinb. Nauen-Velten), ev. Pfarrk.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Hirschfeld i. Ostpr.; 187 Ew., Dampfmahlmühle.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, PE Pakulent i. Pommern 4 km; 656 Ew.

Marx, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Friedeburg i. Ostfriesland; 692 Ew., ev. Pfarrk.

Marxburg, s. Braubach.

Marxdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, P Jahnsfelde, E Trebnitz 8,5 km; 409 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, PE Ströbel 2 km; 460 Ew., Klebstoff-, Stärkefabr., Dampfmahlmühle.

Marxen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. L.; 393 Ew., PTE (Linie Lüneburg-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Marxenhausen, Vorst. zu Hagenau i. Els. (s. d.); 451 Ew.

Marxgrün, Df. (493 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila; 402 Ew., PTE (Linien Hof-Bad Steben der Bayr. Staatsb. u. Triptis-M. der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Ober- u. Untermarxgrün.

Marxhagen, Lehngut, Mecklb.-Schwer., AG. Waren, P Grabowhöfe; 202 Ew.

Marxheim bei Rain in Schwaben, Df., unweit der Donau u. der Mündung des Lech gegenüber; Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, E Rain 4 km; 487 Ew., P, kath. Pfarrk.

— **i. Taunus**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main, E Hofheim 3 km; 1258 Ew., PT, kath. Pfarrk., Jagdschloß.

Marxloh, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Ruhrort; 1713 Ew., PTE (elektr. Straßenb. Ruhrort-M.).

Marxöwen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Klein-Jerutten; 355 Ew.

Marxzell, Weiler, an der Alb im nördlichen Schwarzwald; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen; 24 Ew., PTFE (Linie Karlsruhe-Herrenalb der Albtalbahn), Luftkurort.

Maryland, Df. u. Dom., im Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg, P Kriescht; 325 Ew.

Marzahn bei Berlin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 672 Ew, PTE (Linie Berlin-Werneuchen der Preuß. Staatsb.).

Marzahna Bez. Halle, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, E Zahna 9 km; 429 Ew., P, ev. Pfarrk.

Marzahne i. Westhavelland, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. H.; 446 Ew., PT.

Marzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märkisch-Friedland; 744 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Stärkefabr.

Märzdorf, Df., Rttrg. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Eisersdorf; 224 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, PE Bralin 4 km; 571 Ew.

— Df. u. Dom. das., an der Ohlau; Kr. u. AG. Ohlau; PE Leisewitz 3 km; 852 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Goldberg-Hainau**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, E Kaiserswaldau 7 km; 552 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Märzdorf am Bober, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg, PE Schmottseifen 5 km; 817 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Koppitz, E Ottleg 5 km; 564 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Groß-Märzdorf, Klein-Merzdorf u. Merzdorf.

Marzelewo, Oberförsterei, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Tischdorf; 30 Ew.

Marzell, Df., am Fuß des Blauen im Schwarzwald; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden, E Kandern 15 km; 546 Ew., PT. In der Nähe die Lungenheilanstalt Friedrichsheim (s. d.).

Marzenin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen; 401 Ew., PTE (Linie Oels-Gnesen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei.

Marzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Kroppach; 173 Ew., T.

Marzling, Df. (440 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Freising; 320 Ew., E (Linie München-Regensburg-Obertraubling der Bayr. Staatsb.).

Marzoll, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG., P u. E Reichenhall 24 km; 99 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Masburg a. Eifel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, E Urmersbach 2,5 km; 844 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Maschen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Hittfeld; 552 Ew., TE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsb.).

Mascherode, Df., Braunschw., Kr. u. P Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschweig, E Rautheim 2 km; 347 Ew., ev. Pfarrk.

Masehnen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Rosengarten i. Ostpr.; 299 Ew.

Maselheim, Df., an der Dirnach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach i. Württ.; 474 Ew., PTE (Linie Biberach-Ochsenhausen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Maserwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, PE Maltsch i. Schles. 4 km; 229 Ew.

Maskow, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Steglin; 270 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, PE Groß-Sabow 4 km; 187 Ew.

Maslowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm; 314 Ew., PT.

Masmünster, St. (405 m) u. Kantonshauptort, an der Doller in einem Tal der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, LG. Mülhausen i. Elsaß; 3987 (*1861:* 3230) Ew., davon 275 Evang.; PTFE (Linie Sennheim-Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Nebenzollamt I, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Baumwollspinnereien, mechan. Webereien, Eisengießerei, Gerbereien, Dampfsägemühlen, Bergbau. Nördl. der Hohe Roßberg, 1191 m.

Massanei, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Waldheim 3 km; 486 Ew.

Massaunen, Rttrg., an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, P Dietrichsdorf i. Ostpr.; 264 Ew.

Maßbach, Markt (268 m), an der Lauer; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt; 1187 Ew., PTE (Linie Rottershausen-Stadtlauringen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Massel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Trebnitz i. Schlesien 7 km, P Kloch-Ellguth; 361 Ew., ev. Pfarrk.

Masselwitz, s. Groß- u. Klein-Masselwitz.

Massen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG., P u. E Finsterwalde i. Niederlausitz 2 km; 519 Ew.

— (Nieder- u. Ober-) 2 Dörfer das., westl. von Unna; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hamm, AG. Unna; 2486 u. 1883 Ew., PTE (Linie Duisburg-Hochfeld-Wel-

per der Preuß. Staatsb.); dazu Kohlenzeche Massener Tiefbau.

Massenau, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Wielowies; 670 Ew.

Massenbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, PE Schwaigern 3 km; 649 Ew., T, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß.

Massenbachhausen, s. Hausen bei Massenbach.

Massenbuch, Df., unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Gemünden i. Bayern 3,2 km; 165 Ew., kath. Pfarrk.

Massenhausen, Df., unweit der Mosach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising; 264 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. u. P Arolsen; 413 Ew. [AG., P u. E Vilbel 3 km; 352 Ew.

Massenheim, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg,

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. Hochheim a. Main, P Wicker, E Flörsheim 6 km; 670 Ew., T, ev. Pfarrk.

Masserberg, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Gehren, P Ölze i. Thüringen, E Katzhütte 8 km; 517

Masserhammer, s. Ölze. [Ew., ev. Pfarrk.

Maßfeld, s. Ober- u. Untermaßfeld.

Massin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. W., AG. u. E Vietz 7 km; 538 Ew., PT, OFörst.

Massing, Markt (430 m), an der Rott; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden; 645 Ew., PTE (Linie Neumarkt a. Rott–Pocking der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Mässing, s. Ober-, Thal- u. Untermässing.

Maßlisch-Hammer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Polnisch-Hammer; 303 Ew., Sägewerke. [7 km, P Lübow i. Mecklb.; 109 Ew.

Maßlow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Wismar

Maßnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Bornitz Bez. Halle; 217 Ew., ev. Pfarrk.

Massow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Röbel, P Freienstein, E Wittstock 12 km; 236 Ew., T, Brennerei, Fischerei.

— St., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, LG. Stargard i. Pomm.; 2673 (*1816:* 1329) Ew., davon 10 Kath. u. 31 Juden; PTFE (Linie Gollnow–M. der Naugarder Kreisb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Bürstenfabr., Dampfziegelei, Dampfsägemühle, Ackerbau- u. Viehzucht. Serviskl. IV.

— Df. das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Königshuld; 369 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Massow.

Maßweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, E Rieschweiler 3,7 km; 578 Ew., P, kath. Pfarrk., Brennerei.

Masten, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Limmritz i. Sachs.; 524 Ew., Drahtnägelfabr.

Mastershausen im Hunsrück, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M.; 698 Ew., P, kath. Pfarrk.

Mastholte, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg, E Benteler 6 km; 1104 Ew., P, kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle.

Mastrup in Schleswig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 490 Ew., PTE (Linie Hadersleben–Woyens der Haderslebener Kreiskleinb.).

Masuchowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Widminnen; 1013 Ew.

Masuhren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Rogonnen; 420 Ew.

Masuren, s. Ostpreußen.

Masurische Seen, die größten Seen im ostpreußischen RB. Gumbinnen in der Einsenkung des Landrückens, zwischen Angerburg u. Johannisburg, von N. nach S. außer mehreren kleinen: der Mauersee (116 m ü. M.) im Gebiet des Pregels (Angerapp), der Löwentinsee (117 m), sodann in der Wasserscheide zwischen Pregel u. Weichsel (117 m) mehrere kleinere Seen u. der Spirdingsee sowie endlich der Roschsee (115 m ü. M.) im Gebiet der Weichsel (Pischfluß); zwischen diesen Seen besteht eine kanalisierte, schiffbare Wasserverbindung, die Masurische Wasserstraße (84 km lang).

Maszenice, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Bacharcie Kr. Strelno; 109 Ew.

Materborn, Df., am Reichswald; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Kleve 3 km; 1225 Ew.

Matgendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Teterow, PE Thürkow 5 km; 170 Ew., T.

Matheningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 259 Ew., PTFE (Linie Osterode–Memel der Preuß. Staatsb.). [AG. u. P Zabrze; 387 Ew.

Mathesdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr.,

Mathias (M.-Stinnes), Grube, zu Karnap (s. d.).

Mathildegrube, Kol., zu Schwientochlowitz in Schlesien (s. d.); 112 Ew., E (Grubenbahn von Morgenroth).

Mathildenhütte, Eisenhütte, s. Westerode.

Mating, Df., an der Donau; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Prüfening; 229 Ew., kath. Pfarrk.

Matschdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG. u. E Frankfurt a. O. 13 km, Kr. Weststernberg, P Pulverkrug; 404 Ew., ev. Pfarrk.

Mattchow, Vorw., auf der Halbinsel Wittow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Altenkirchen a. Rügen; 104 Ew.

Mattenham, Df. (316 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen, P Aunkirchen; 116 Ew., E (Linie Vilshofen–Aidenbach der Bayr. Staatsb.).

Mattern, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Kotoschken; 311 Ew.

Mattierzoll, Ort, zu Groß-Winnigstedt, Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt; 255 Ew., PTFE (Linien Magdeburg-Sudenburg–Börßum der Preuß. Staatsb. u. Hötzum–M. der Braunschweig-Schöninger Eisenb. sowie Kleinb. Heudeber–M.), Zuckerfabr.

Mattischkehmen, Vorw., zu Trakehnen, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Trakehnen; 250 Ew.

Mattsies, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim i. Bay. 7,5 km, P Tussenhausen; 532 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Käsefabr.

Mattstall, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. P Wörth a. S.; 189 Ew., E (Linie Walburg–Wörth a. S.–Lembach der Els.-Lothr. Eisenb.), Glashütte.

Mattstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 5 km; 518 Ew., ev. Pfarrk., Färberei, Ziegelei.

Matzbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, P Lengdorf; 40 Ew., E (Stat. Thann-M., Linien Ulm–München–Simbach u. Thann-M.–Haag der Bayr. Staatsb.).

Matzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau i. Niederlausitz, AG. Triebel, PE Tzschecheln 4 km; 148 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Speck; 161 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lähn; 467 Ew., PT, Schloß auf einem Berg.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kreuzburg i. Oberschlesien 8 km, P Ludwigsdorf i. Oberschlesien; 343 Ew.

Matzen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg, E Erdorf-Bitburg 4 km; 323 Ew., T.

Matzenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl; 165 Ew., PTE Eisenbach-M. (Linien Landstuhl–Kusel u. Bad Münster a. St.–Scheidt der Pfälz. Eisenb.), Steinkohlenbergbau. [P Unterdeufstetten; 431 Ew., T.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim,

Matzenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benfeld; 968 Ew., PTE (Linie Straßburg–Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Hopfen- u. Tabakbau.

Matzerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Erkelenz 3 km; 303 Ew.

Matzgirren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Groß-Krauleiden; 145 Ew., T.

Matzing, Df. (562 m), an der Traun; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 104 Ew., PTE (Linie Traunstein–Trostberg der Bayr. Staatsb.), Hammerwerk.

Matzkau (Maczkau), Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. P Ohra, Kr. Danziger Höhe; 197 Ew.

Matzkirch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln,

Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, E Bauerwitz 5 km; 1005 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Matzlow, Df., Mecklb.=Schwer., AG. u. P Parchim; 355 Ew.

Matzstubbern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Neu=Stubbern; 323 Ew.

Matzutkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen; 392 Ew., PT.

Matzwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG., P u. E Ottmachau 5 km; 497 Ew., Brennerei.

Mana, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 2. Verw.=Bez. (Apolda), AG. Jena, P Göschwitz; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Maubach (Ober= u. Unter=), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Kreuzau; 706 Ew., kath. Pfarrk., Papierfabr.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Backnang; 273 Ew., TE (Linie Waiblingen–Hessenthal der Württ. Staatsb.).

Mauche, Df., am Obrabruch; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein; 1254 Ew., PTE (Stat. Neudorf=M., Linie Lissa i. Pos.–Landsberg a. Warthe der Preuß. Staatsb.), OFörst.

Mauchen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad., PE Schliengen 1,8 km; 362 Ew., T, Weinbau.

— Df. das., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, PE Stühlingen 4 km; 438 Ew.

Mauchenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, P Morschheim, E Alzey 6 km; 741 Ew., ev. Pfarrk., Obst= u. Weinbau.

Maudach, Df. (96 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen; 1668 Ew., PTE (Linie Ludwigshafen–Dannstadt der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Mauen, s. Klein=Mauen.

Mauenheim, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Engen i. Bad., E Hattingen 3 km; 346 Ew., kath. Pfarrk.

Mauer Amt Heidelberg, Df., an der Elsenz; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 987 Ew., PTE (Linie Neckargemünd–Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Kalksteinbrüche, Ölfabr.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lähn, P Matzdorf, E Altkemnitz 15 km; 523 Ew., T, Pappenfabr.

Mauerbach, s. Obermauerbach.

Mauerkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien, PE Endorf 2,8 km; 109 Ew., Sägewerk.

Mauern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. u. E Moosburg 6 km; 396 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. D. 12,8 km, P Rennertshofen; 98 Ew., kath. Pfarrk.

Mauersberg, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Marienberg i. Sachs., P Mildenau, E Boden 1 km; 938 Ew., T, ev. Pfarrk., Gorlnäherei.

Mauersee, See in Ostpreußen, 116 m ü. M., ist 22 km lang, 84 qkm groß und besteht aus 5 Teilen: dem Mauer- oder Angerburger See u. Schwenzaitsee im N., dem Dargainensee in der Mitte, dem Dobenschen (Dobisch=) See im SW. und dem inselreichen Kisain= oder Lötzenschen See im S.; einen Zufluß erhält er im S. von dem Lowentinsee, von dem er nur durch eine 1,8 km breite Landenge getrennt ist; sein Abfluß (nach N.) ist die Angerapp.

Mauerstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Kaufbeuren 5,1 km; 349 Ew., T, kath. Pfarrk.

Maugstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Hammeleff; 444 Ew., ev. Pfarrk.

Mauken, Df. u. Dom.=Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Pretzsch a. Elbe; 99 Ew., T.

Maulach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Crailsheim; 162 Ew., TE (Linie Heilbronn–Hall–Crailsheim der Württ. Staatsb.).

Maulbach, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhessen, P Ehringshausen i. Hess., E Wäldershausen 3 km; 407 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

Maulbeerwalde, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock a. Dosse, P Techow i. Prignitz; 337 Ew., T.

Maulbronn, Oberamt, Württ., Neckarkr., an der Enz, hat auf 209 qkm 23,942 Ew., davon 392 Kath. (115 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Maulbronn, St. (220 m) das., in einem stillen Tal an der Salza; LG. Heilbronn; 1115 Ew., PTFE (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb.), Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, schöne ev. Pfarrk., ev. niederes theologisches Seminar im prachtvollen ehem. Zisterzienserkloster (1147 gegründet, 1556 in eine Klosterschule verwandelt), guter Weinbau (Eilfinger Berg), Bierbrauerei, Steinhauerei, Werksteinbrüche.

Maulburg, Df. (353 m), im Wiesental; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim; 1931 Ew., PTE (Linie Basel–Zell i. W. der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Papierfabr., Sandsteinbrüche.

Maulen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Kalgen; 432 Ew., das Vorwerk unweit des Frischen Haffs.

Mauren, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, PE Harburg i. Bay. 4 km; 397 Ew.

Maurine, Fluß im mecklenb.=strel. Fürstent. Ratzeburg, schiffbar von Schönberg ab, fließt l. zur Stepenitz, die in den Dassower Binnensee (Trave) geht.

Maursmünster, St. u. Kantonshauptort, Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern; 1850 (*1846*: 2489) Ew., davon 61 Evang. u. 200 Juden; PTE (Linie Schlettstatt–Zabern der Els.=Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk. (ehem. Abteikirche), Hospital, Socken= u. Sandalen=, Schuhfabr., Steinbrüche; ein Kloster bestand schon im 6. Jahrh., es wurde vom Abt Maurus 724 zum zweitenmal gegründet u. war 1517—1789 Benediktinerabtei. Über M. die beiden Bergschlösser Groß= u. Klein=Geroldseck.

Mausbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Stolberg i. Rheinl., E Stolberg=Hammer 4 km; 1577 Ew., PT, kath. Pfarrk., Blei= u. Silbererzbergbau.

Mauschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 11,8 km, P Hornbach; 306 Ew.

Mauschsee, s. Groß=Mauschsee.

Mauschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. P Friedland i. Oberschles., E Nieder=Hermsdorf Kr. Neisse 3 km; 216 Ew.

Mausdorf, s. Groß=Mausdorf.

Mäuseturm, im Rhein, s. Weiler bei Bingen.

Mausheim, Df. (469 m), unweit der Schwarzen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, P Beratzhausen; 96 Ew., TE (Linie Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), Verzinnungsanstalt.

Mauskow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg i. Neumark, P Kriescht, E Zielenzig 7 km; 756 Ew., T.

Maust, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG., P u. E Peitz 6 km; 329 Ew.

Mauswinkel, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Birstein, P Fischborn Kr. Gelnhausen; 240 Ew., T.

Mauth, Df., im Bayrischen Wald an der Ohe; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Freyung i. Niederbayern 11 km; 234 Ew., PT, 2 Forstämter (M.=Ost u. M.=West), kath. Pfarrk.

Mauthhaus, Einöde (393 m), zur Gem. Nordhalben, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Nordhalben, P Steinwiesen; 9 Ew., E (Linie Kronach–Nordhalben der Bayr. Staatsb.).

Mauthhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall; 181 Ew., PT, Schloß Staufeneck.

Mautitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Seerhausen; 239 Ew.

Mawicke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl, P Westönnen; 327 Ew., E (Linie Ostönnen–Werl–Hamm der Ruhr=Lippe=Kleinb.).

Max, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr.; 39 Ew., PT.

Maxau, Weiler (106 m), am Rhein, Maximiliansau gegenüber; Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 118 Ew., PTE (Linie Karlsruhe–M. der Bad. Staatsb.), Eisenbahnschiffbrücke, Badeanstalt für die Karlsruher, Hafen für Kohlenschiffe von der Ruhr.

Maxburg, s. Hambach.

Marxdorf in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal, E Lambsheim 3,5 km; 1368 Ew., PT, Fabr. für Brandmalerei- u. Kerbschnitzereiartikel.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Aken, P Wulfen i. Anh.; 216 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Salzwedel, P Mahlsdorf i. Altmark; 89 Ew., T.

Marx, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, PE Woippy 4,7 km; 344 Ew.

Maxen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 777 Ew., PTE (Stat. Burkhardswalde-M., Linie Mügeln b. Pirna–Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche; Kapitulation der Preußen unter Finck 21. Nov. 1759.

Maxfeld, s. Unter-Maxfeld.

Maxgrube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Beuthen i. Oberschles., P Michalkowitz; 20 Ew., E (Linie Tarnowitz–Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.).

Maxhofen, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, P Bruckmühl; 15 Ew., Schloß.

Maxhütte (Saufürst), Weiler (383 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, P Haidhof; 429 Ew., E (Linie Haidhof–Burglengenfeld der Bayr. Staatsb.), großes Eisenwerk, Braunkohlengrube.

Maximilian, Haltestelle (Linie Hamm–Östinghausen der Ruhr-Lippe-Kleinb.).

Maximilianowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 180 Ew., PTE (Linien Bromberg–Dirschau der Preuß. Staatsb. u. M.–Gondes–Koselitz der Bromberger Kreisb.).

Maximiliansau, Df. (106 m), am Rhein, Maxau gegenüber; Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel; 290 Ew., PTE (Linie Winden–M. der Pfälz. Eisenb.), 363 m lange Eisenbahnschiffbrücke, Linoleumfabr., Dampfsägemühle.

Maximilianshütte, s. Bergen i. Oberbayern.

Maximin, s. Ruwer-Maximin.

Maximinkaserne, Kaserne, s. Trier.

Maxkeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. Schippenbeil, P Bartenstein i. Ostpr.; 145 Ew.

Maxlrain, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Aibling; 93 Ew., schönes Schloß.

Maxsain im Westerwald, Df., an der Sayn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. E Selters 3 km; 760 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzwarenfabr.

Maxstadt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, E St.-Avold 10 km; 393 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinhandel.

Max-Wilhelmshöhe, Forsthaus, Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, P Strümpfelbrunn; 7 Ew., T.

Maybach, Grube, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach, P Friedrichsthal Kr. Saarbrücken; 68 Ew., Industriebahn nach Brefeld.

Mayen, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, zwischen Mosel u. Rhein, umfaßt den Hauptteil der vulkanischen Eifel mit dem Laacher See und hat auf 576 qkm 70,884 (*1819:* 32,790) Ew., davon 1796 Evang., 68,094 Kath. u. 946 Juden (123 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 31,7, W 41,6 Mk., Landgemeinden A 27, W 30,3 Mk. Hauptort:

Mayen, St. (230 m) das., an der Nette; LG. Koblenz; 11,961 (*1816:* 2818, *1867:* 6485, *1895:* 10,688) Ew., davon 321 Evang. u. 343 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien M.–Gerolstein u. M.–Koblenz der Preuß. Staatsb.), Bankverein, Volksbank, Landratsamt, Steueramt, Amtsgericht, Gem.-Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, ehem., zum Teil noch erhaltene kurfürstl. Burg, Blei-, Zink- u. Kupfererzbergbau, Hüttenwerk, Bierbrauerei, Sägewerk, Fabr. für Hüte, Leder, Seife, Zigarren, Holzwolle, Tabak, Wollengarn, Mühl- u. Hausteine (Basaltlava), Schiefergruben; unterhalb an der Nette bei der Reifs-Mühle das südliche Ende des Lavafeldes. Serviskl. III.

Mayschoß, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler; 887 Ew., kath. Pfarrk., PTE (Linie Remagen–Adenau der Preuß. Staatsb.).

Mechau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Binde, E Kallehne 9 km; 334 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mechau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg, E Perschau 6 km; 530 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau, P Schüttlau; 274 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Putzig i. Westpr.; 408 Ew., kath. Pfarrk., Tropfsteinhöhle.

Mechelgrün, Df. u. 2 Rttrgr., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, P Theuma; 308 Ew.

Mechelroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, PE Mellingen 5 km; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Mechelsdorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Neu-Bukow, P Bastorf i. Mecklenburg; 103 Ew.

Mechenhard, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, AG., P u. E Klingenberg a. Main 8 km; 420 Ew., kath. Pfarrk., Tonwerk.

Mechenried, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Haßfurt 8 km; 394 Ew., kath. Pfarrk., Viehhandel.

Mechenthin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Degow; 194 Ew.

Mechern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Merzig 3 km, P Fremmersdorf a. Saar; 331 Ew.

Mechernich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 3592 Ew., PTFE (Linie Cöln–Jünkerath-Stadtkyll der Preuß. Staatsb. u. Mechernicher Bergwerksbahnen), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Abbau eines bedeutenden Bleierzlagers im Sandstein des Bleibergs nebst Bleihütten; der Mechernicher Bergwerks-Aktienverein beschäftigt im Bergbau u. in der Hüttenindustrie etwa 3000, die Eifeler Bergwerksgesellschaft über 500 Arbeiter, Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Mechlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schrimm 6 km; 824 Ew., Ziegelei.

Mechnice (Mechnitz), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, P Domanin; 447 Ew.

Mechnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, E Leschnitz 5 km; 995 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mechow, Df., Meckl.-Strel., AG. Feldberg i. Mecklenburg, P Triepkendorf, E Lychen 7 km; 218 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Pachthof das., Fürstentum Ratzeburg, AG. Schönberg i. Mecklenburg, P Ratzeburg i. Lauenburg; 151 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Kyritz i. Prignitz 5 km; 261 Ew.

Mechtersen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Lüneburg; 314 Ew., TE (Linie Lüneburg–Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Mechtersheim, Df., unweit des Rheins; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Speyer, E Berghausen 3,6 km; 1154 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mechterstädt, Df., an der Hörsel; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg; 854 Ew., PE (Stat. M.-Sättelstädt, Linie Bebra–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabr. von Uhrgehäusen u. Nähmaschinenkasten.

Mechtshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, AG. Bockenem, P Groß-Rhüden; 505 Ew., ev. Pfarrk.; westl. der bewaldete Heber.

Mechwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, AG., P u. E Wansen 5 km; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Meckbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, P Mecklar Kr. Hersfeld, E Bebra 7,5 km; 548 Ew.; gleichnam. Oförst. in Hersfeld.

Meckel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, E Au 8 km; 348 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Meckelfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg a. Elbe; 648 Ew., PTE (Linie Lehrte–Harburg der Preuß. Staatsb.).

Meckelstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Lintig; 216 Ew., T.

Meckelwege, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, PE Kattenvenne 4 km; 434 Ew.

Meckenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Kirn; 394 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Meckenbeuren, Df., unweit der Schussen; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang; 418 Ew., PTFE (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb. und elektr. Lokalb. M.–Tettnang).

Meckenhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Hilpoltstein 8,5 km; 404 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Meckenheim in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H., E Haßloch 6 km; 1817 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei, Weberei, Ziegelei.

— **Bez. Cöln**, Df. (181 m), an der Swist; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach; 1846 Ew., PTFE (Linie Bonn–Euskirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steingut-, Ton- u. Zementwarenfabr., Ziegelei.

Meckesheim, Flecken, an der Elsenz; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 1396 Ew., PTFE (Linien Neckargemünd–Jagstfeld u. M.–Neckarelz der Bad. Staatsb. sowie Eisenb. Wiesloch–M.), ev. Pfarrk., Kunstmühle.

Meckinghofen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, E Rauxel 5 km; 621 Ew., PT.

Mecklar, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld; 442 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. Main–Bebra der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Mecklenbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr., AG. u. P Münster i. Westfalen; 517 Ew., TE (Linie Münster i. Westfalen–Sinsen der Preuß. Staatsb.).

Mecklenburg, Land im Norddeutschen Tiefland, liegt an der Ostsee u. wird von dem Norddeutschen Landrücken in zwei parallelen Höhenzügen durchzogen, zwischen denen sich eine Mulde von etwa 22 km Breite befindet. Der nördliche Zug läßt sich von der Halbinsel Klützerort im NW. bis Feldberg an der Brandenburger Grenze, der südliche aus der Gegend von Ratzeburg (Ilenberg bei Selmstorf) bis Rheinsberg in Brandenburg verfolgen. Auf dem nördl. Zug befinden sich die Schlemminer Berge (Hohe Burg 144 m) zwischen Neukloster u. Bützow u. die Dietrichshagener Berge (Die Kühlung 128 m) zwischen Kröpelin u. der Ostsee, beide auf Kreide gelagert u. mit Buchenwaldungen bedeckt, ferner die anmutigen Hügellandschaften am Malchiner See (die Mecklenburgische Schweiz, der Wahrensche Berg 120 m) u. am Tollensee; am höchsten ist dieser Zug aber im Strelitzschen, wo der Keulenberg beim Rodenskrug 138 u. die Helpter Berge (nördl. von Woldegk) 179 m erreichen. Auf dem südl. Zug erhebt sich südl. von Parchim u. ganz nahe der brandenburgischen Grenze der Ruhner Berg (178 m). Die Mulde ist überaus reich an Seen, namentlich im Quellgebiet der Havel u. Elbe (Müritzsee 63 m hoch), die aber meist ein flaches, zuweilen mooriges Ufer haben; im NW. liegt der schönere Schweriner See 38 m hoch. Der Boden ist im Bereich des nördl. Zugs meist vorzüglich, weshalb hier auch die meisten und schönsten Edelsitze liegen, in der Mulde, namentlich im SO., wo große Kiefernwaldungen sich zwischen den Seen ausbreiten, sandig, ähnlich auch auf dem südl. Zug. Die Hauptflüsse des Landes sind die Elbe, Havel, Elde u. Warnow. Politisch zerfällt M. in die beiden Großherzogtümer M.-Schwerin u. M.-Strelitz. 1) **M.-Schwerin** zählt auf 13,127 qkm 607,770 (*1834*: 463,362) Ew., davon 597,268 Evang., 8182 Kath. u. 1763 Juden (46 Ew. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen auf die Äcker u. Gärten 57,4 Proz., die Wiesen 8,9, die Weiden 4,7 u. auf die Holzungen 18 Proz. Die Viehzählung von 1900 ergab 101,484 Pferde, 328,709 Stück Rindvieh, 529,181 Schafe, 454,448 Schweine u. 27,746 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 39,386 Hauptbetriebe mit 86,198 darin beschäftigten Personen. Die Staatsform ist eine durch Feudalstände beschränkte Monarchie; die Stände bestehen aus Ritterschaft u. Landschaft, der Bauernstand ist nicht vertreten. Das Staatsministerium setzen vier einzelne Ministerien zusammen: Ministerium des Auswärtigen u. des großherzoglichen Hauses, des Innern, der Finanzen u. der Justiz. Eingeteilt wird das Land in den Mecklenburgischen Kreis (Herzogtum Schwerin), den Wendischen Kreis (Herzogtum Güstrow), den Rostocker Distrikt, die Herrschaft Wismar, das Fürstentum Schwerin u. die Klostergüter. Für die Justiz bestehen unter dem Oberlandesgericht Rostock die 3 Landgerichte zu Güstrow, Rostock u. Schwerin. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 1 Universität, 7 Gymnasien, 5 Realgymnasien, 1 Realschule, 3 Realprogymnasien, 4 höhere Bürgerschulen, 2 Lehrerseminare, 1 Taubstummen-, 1 Blindeninstitut 2c. Ein allgemeines Staatsbudget besteht nicht. Der Etat der landesherrlichen Verwaltung bewegt sich 1904/05 um 18,107,000 Mk.; gering sind die Mittel der ständischen Finanzverwaltung, während der Etat der gemeinsamen Finanzverwaltung in Einnahme u. Ausgabe mit etwa 4,451,900 Mk. abschließt. Die Aktiva betragen 39,557,500, die Passiva 119,329,800 Mk. Die Matrikularbeiträge sind für 1904/05 auf 2,564,709 Mk. festgesetzt. Mit M.-Strelitz besteht seit 1755 ein Erbvergleich. — 2) **M.-Strelitz** zählt auf 2930 qkm 102,602 (*1864*: 98,255) Ew., davon 100,568 Evang., 1612 Kath. u. 331 Juden (35 Ew. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche kommen 47,6 Proz. auf Äcker u. Gärten, 7,1 auf Wiesen, 2,0 auf Weiden, 21,2 Proz. auf die Holzungen. Die Viehzählung von 1900 ergab 19,051 Pferde, 51,899 Stück Rindvieh, 128,610 Schafe, 71,683 Schweine u. 8593 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 7331 Hauptbetriebe mit 15,197 darin beschäftigten Personen. Die Staatsform ist dieselbe wie in M.-Schwerin. Das Land besteht aus dem Stargardschen Kreis (Herzogtum Strelitz) u. dem Fürstentum Ratzeburg; für die Justiz ist ein Landgericht zu Neustrelitz unter dem Oberlandesgericht zu Rostock vorhanden. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 3 Gymnasien, 2 Realschulen, 1 Lehrerseminar 2c. Die Finanzen für 1903/04 betrugen: an ordentlichen Einnahmen 4,763,600, an ordentlichen Ausgaben 4,097,400 Mk. Die öffentliche Schuld belief sich 1. Juli 1902 auf 1,418,800 Mk. Die Matrikularbeiträge sind für 1904/05 auf 432,968 Mk. festgesetzt. M.-Schwerin stellt zum Gren.-Reg. Nr. 89 das 1. u. 3. Bat., ferner das Füs.-Reg. Nr. 90, das Jägerbat. Nr. 14, die Dragoner-Regtr. Nr. 17 u. 18 u. das Feldart.-Reg. Nr. 60. Die Inf.- u. Kav.-Regtr. sowie das Feldart.-Reg. gehören zum IX., das Jägerbat. zum XIV. Armeekorps. M.-Strelitz stellt zum Gren.-Reg. Nr. 89 das 2. Bat. u. zum Feldart.-Reg. Nr. 24 die 3. Batterie.

Mecklenburg, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Wismar; 523 Ew., PTE (Linie Ludwigslust–Wismar der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

— s. auch Neu-Mecklenburg.

Mecklenhorst, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Neustadt a. Rübenberg 2,5 km; 90 Ew., Remontedepot.

Mecklinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Attendorn, P Helden in Westfalen, E Grevenbrück 11 km; 180 Ew., ansehnliches Lager von devonischem Marmor mit Abbau, Marmormühle.

Mecleuves, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Peltre, E Courcelles 5 km; 377 Ew., kath. Pfarrk.

Medar-Blechhammer, Df. u. Gut, an der Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PE Slawentzitz 3 km; 879 Ew., Eisengießerei, Stabeisen- u. Blechwalzwerk.

Medard, Df., am Glan; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim; 654 Ew., E (Linie Lauterecken–Staudernheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Konservenfabr., Kalkwerk.

Meddersheim, Df., an der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, E Monzingen 4 km; 723 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Meddersin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, P Borntuchen; 322 Ew.

Medebach, St. (411 m), am Medebach; Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Arnsberg, Kr. Brilon; 2068 (*1816*: 2002) Ew., davon 127 Evang. u. 40 Juden, PTE (Kleinb. Steinhelle–M.), Amtsgericht, Spezialkommission, ev. u. kath. Pfarrk., Strumpfwirkerei. Serviskl. IV. Dabei der Schloßberg mit Aussichtsturm.

Medelby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck; 278 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Medell, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG., P u. E Sankt Vith a. Eifel 6 km; 229 Ew., T.

Medelon, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. u. P Medebach; 390 Ew.

Medelsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 15,2 km; 516 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Medem, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, entfließt dem See von Bederkesa als Aue, ist von Ihlienworth ab 17 km schiffbar u. geht in die Elbmündung; in ihrem Gebiet der Hadelnsche Kanal (s. d.).

Medemstaderteil, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. Otterndorf, P Ihlienworth; 624 Ew.

Medenau, Df. u. Rttrg., in hügeliger Gegend des Samlands; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, E Powayen 3,5 km; 681 Ew., PT, ev. Pfk.; 1254 Sieg Ottokars von Böhmen über die Samländer.

Medenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG., P u. E Herborn Bez. Wiesbaden 6 km; 369 Ew., Bergbau auf Roteisenstein u. Manganerz.

Medenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden, P Igstadt; 368 Ew., E (Stat. Auringen-M., Linie Wiesbaden–Niedernhausen der Preuß. Staatsb.).

Medewitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Wiesenburg i. M.; 348 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., P Deutsch-Pribbernow; 208 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pommern–Horst der Greifenberger Kleinb.). [now; 313 Ew.

— Df. das., **Kr. Kammin**, AG. Stepenitz, P Pribber-

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, P Gaussig; 189 Ew.

— s. auch Alt-Medewitz.

Medewitzsch, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, PE Kieritzsch i. Sachsen 4 km; 330 Ew., ev. Pfarrk.

Medingen, Df., an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Lüneburg, Kr. Ülzen, PE Bevensen 2 km; 271 Ew., T, Amtsgericht, OFörst. (Revier Bevensen), ev. Pfarrk., ev. Damenstift im ehem. Nonnenkloster von 1237.

— Df. u. Rttrg., an der Röder; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, PE Hermsdorf b. Dresden 2,8 km; 736 Ew., ev. Pfarrk., Malz-, Papierfabr., Bierbrauerei, Bleichen.

— s. auch Altenmedingen.

Medischkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Koadjuthen; 467 Ew.

Medlingen, s. Ober-Medlingen.

Medlitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein, P Rattelsdorf; 210 Ew., T.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Bohrau Kr. Öls; 104 Ew.

Mednicken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Wargen Bez. Königsberg; 243 Ew., E (Samlandbahn).

Mednitz, Df. u. Rttrg. (Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Sagan 11 km; 407 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Medolden, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster, PE Döstrup 4 km; 239 Ew., ev. Pfarrk.

Medow, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG., P u. E Goldberg i. Meckl. 2 km; 130 Ew.

— **Kr. Anklam**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 406 Ew., PTE (Linie Nerdin-M. der Meckl.-Pomm. Schmalspurb.), ev. Pfarrk.

Medrow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Nossendorf; 208 Ew.

Medunischken, s. Groß- u. Klein-Medunischken.

Meeder, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Rodach; 671 Ew., PE (Linie Koburg–Rodach der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Meels, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. u. P Norburg; 448 Ew., T.

Meensen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Münden, PE Ober-Scheden 4 km; 371 Ew., T, ev. Pfarrk.

Meer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Büderich Kr. Neuß; 311 Ew.

Meerane, St. (252 m), Sachs., Kreish. u. LG. Chemnitz, Amtsh. Glauchau; 23,851 (*1834:* 4172) Ew., davon 274 Kath. u. 31 Juden; PTFE (Linie Gößnitz–Glauchau der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Sächs. Bank, Vorschußverein, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Glauchau), Gewerbegericht, ev. Pfarrk., Realschule u. Progymnasium, Handelsschule, Webschule, mehrere Fachschulen, höhere Mädchenschule, Krankenhaus, Hospital, Elektrizitätswerk, Bismarckdenkmal, sehr bedeutende Fabrikation von halbwollenen, wollenen u. halbseidenen Kleiderstoffen (mit überseeischer Ausfuhr) u. Trikot, nebst Kammgarnspinnerei, Appretur, Zwirnerei, Färberei u. Zeugdruckerei, ferner Eisengießereien u. Maschinenfabr. sowie Fabr. für Dampfkessel, Plüschwaren, Schuhwaren, Leder, Knöpfe, Webstühle, Spiralfedern, Seife, Zementwaren ꝛc., Kalk- und Ziegelbrennerei.

Meerbeck, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. E Stadthagen 4 km, P Niedernwöhren; 629 Ew., ev. Pfarrk.

Meerdorf, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, P Peine; 718 Ew., T, ev. Pfarrk.

Meerfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Manderscheid; 315 Ew., T, kath. Pfarrk.; das Meerfelder Maar teilweise Wiesen.

Meerhof, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren, E Westheim 4 km; 846 Ew., PT.

Meerholz, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, LG. Hanau; 870 Ew., PTE (Linien Frankfurt a. M.–Bebra der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gelnhausen–Langenselbold), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß u. Standesherrschaft des Grafen v. Isenburg-M., Steinbrüche.

Meersburg, St. (398 m), am Bodensee; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, E Unteruhldingen 4 km; 1892 Ew., PTFD, Gerichtstag, Nebenzollamt I, Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Altes u. Neues Schloß, ehem. Dominikanerkloster, kath. Lehrerseminar, Präparandenschule, Taubstummenanstalt, Baumwollweberei, Kalkfabrik, Bierbrauerei, Kunsttischlerei, bedeutender Wein- u. Obstbau (der beste Wein am Bodensee), Fischerei, Hafen; M. war früher Residenz der Bischöfe von Konstanz.

Meesdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Buer Bez. Osnabrück; 315 Ew.

Meesendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Rackschütz; 154 Ew.

Meesiger, Df., fast am Kummerowsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Verchen; 478 Ew., T.

Meesow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Schwerin i. Pomm.; 538 Ew., E (Regenwalder Kleinb.).

Meetschow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 302 Ew., PTF.

Meetzen, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch, P Holdorf i. Meckl.; 216 Ew.

Meffersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, P Wigandsthal; 619 Ew., E (Linie Greiffenberg i. Schles.–Heinersdorf der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, [Weberei.

Megesheim, s. Mögesheim.

Meggen, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde; 1432 Ew., PTE (Linie Hagen–Betzdorf der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Puddlings- und Walzwerk, Schwerspat- und Schwefelkiesgruben, Steinbruch.

Meggerdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Friedrichstadt, P Friedrichsholm; 352 Ew., T, Molkerei.

Meggerkoog, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Friedrichstadt, P Friedrichsholm; 365 Ew.

Megow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 255 Ew., TE (Linie Pyritz–Plönzig der Pyritzer Kreisb.).

Mehderitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Torgau 8 km; 281 Ew., PT, Ziegelei.

Mehedorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Ebersdorf i. Hann.; 341 Ew.

Mehla, Df., Reuß ä. L., AG. u. P Hohenleuben i. Reuß; 372 Ew.

Mehlauken, Df. u. 2 Gutsbez. (Adlig-M. u. OFörst.), an der Elxne; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. LG. Königsberg, Kr. Labiau; 1036 Ew., PTFE (Linien Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb. u. [M.-Haltestelle u. M.-Bahnhof] Insterburg–Piplin der Insterb. Kleinb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk.

Mehlawischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Popelken; 271 Ew., TE (Linie Insterburg–Piplin der Insterb. Kleinb.), Dampfsägemühle.

Mehlbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, PE Katzweiler 2,8 km; 697 Ew.

Mehlbek, Df. u. Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Hohenaspe; 219 Ew.

Mehlbergen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg, P Lemke; 158 Ew., T.

Mehlby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. u. P Kappeln a. Schlei; 431 Ew.

Mehle in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze i. Hann.; 799 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Elze–Löhne der Preuß. Staatsb.), chem.

Fabr.; westl. der Osterwald mit wichtigen Sandsteinbrüchen u. Steinkohlengruben im Wealden.

Mehlem, Df. (65 m), am Rhein, dem Drachenfels gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1722 Ew., PTE (Linie Cöln–Koblenz der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Bonn–M.), kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Schamotte- u. Obstgeleefabr., Tuffstein- u. Traßhandel.

Mehlen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt a. O., Landkr. Guben, AG. Pförten, P Forst i. Lausitz; 224 Ew.

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, P Affoldern i. Waldeck; 287 Ew., T.

Mehler, s. Obermehler.

Mehlgast, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, P Ruschendorf; 347 Ew.

Mehlingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, E Lampertsmühle-Otterbach 9,0 km; 502 Ew., PT.

Mehlis, St. (468 m), im Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Zella St. Blasii; 4799 Ew., PTE (Linie Zella St. Blasii–Wernshausen der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Fabr. für Schußwaffen, Tisch-, Tür- u. Fahrradglocken, Eisen- u. Stahlwaren, Polier-, Schleif- u. Bohrwerke, Sägemühlen, Holzhandel.

Mehlkehmen, Df., an der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, E Tollmingkehmen 10 km; 639 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Mehlmeisl, Df. (604 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath, P Unterlind; 587 Ew., E (Linie Neusorg–Fichtelberg der Bayr. Staatsb.), Perlenfabrikation.

Mehlra, s. Groß-Mehlra.

Mehlsack, St., an der Walsch; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. LG. Braunsberg; 4152 (*1816:* 2243) Ew., davon 389 Evang. u. 54 Juden; PTFE (Linien Göttkendorf–Kobbelbude u. Braunsberg–M. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, altes Schloß, Schneidemühlen, Eisengießerei u. Maschinenbau, Ziegelei. Serviskl. IV. Stadt seit 1312. Dabei Schloß M., 19 Ew., und das romantische vielbesuchte Walschtal (Ermländische Schweiz).

Mehlsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Dahme i. Mark; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Mehltheuer bei Riesa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, PE Prausitz 1 km; 529 Ew.

— **bei Pausa**, Df. (521 m) das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa; 279 Ew., PTE (Linien Leipzig–Hof u. Werdau–M. der Sächs. Staatsb.), Getreidehandel.

Mehmels, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG., P u. E Wasungen 5 km; 417 Ew., ev. Pfarrk.

Mehmke, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf, P Stöckheim i. Altmark; 193 Ew., TE (Stat. Wüllmersen-M., Kleinb. Bismark–Kalbe a. M.–Beetzendorf–Diesdorf), ev. Pfarrk.

Mehna, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Dobitschen 3 km; 159 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mehnen, s. Nieder- u. Ober-Mehnen.

Mehr Kr. Kleve, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Kleve 7 km; 489 Ew., PT, Kreditverein, kath. Pfarrk.

— **Kr. Rees**, Df. das., Kr. u. AG. Rees, E Mehrhoog 5 km; 796 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Mehren im Westerwald, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, E Neitersen 6 km; 287 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in der Eifel**, Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, E Darscheid 5,5 km; 778 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gerberei.

Mehrenthin, Df. u. Rittrg., am Woldenberger Fließ; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt a. O., Kr. Friedeberg i. Neumark, AG., P u. E Woldenberg 6 km; 457 Ew.; dabei eine Glashütte.

Mehrhoff (Meerhof), Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Fürstenberg, P Westheim i. Westf.; 846 Ew.

Mehrhoog, Df. (20 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees; 654 Ew., PTE (Linie Oberhausen–Emmerich der Preuß. Staatsb.), Fabrikation von Butter, Käse u. Kraut, Dachziegelei, Viehzucht; Treffen 5. Aug. 1758.

Mehrin, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. M., P Brunau i. Altmark, E Neu-Trebbin 9 km; 176 Ew., ev. Pfarrk.

Mehring, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG., P u. E Burghausen 12,5 km; 145 Ew., kath. Pfarrk.

— **a. Mosel**, Df., l. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 1386 Ew., PTE (Moselkleinb. Trier–Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

— s. auch Großmehring.

Mehringen in Anhalt, Df. u. Dom., an der Wipper; Anh., Kr. Bernburg, AG. Sandersleben; 1239 Ew., PTE (Stat. Drohndorf-M., Linie Halle–Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, P Leschede; 350 Ew.

Mehrow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Altlandsberg, P Hönow Kr. Niederbarnim, E Ahrensfelde 4,8 km; 315 Ew.

Mehrsdorf, s. Möhrsdorf.

Mehrstedt, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Frankenhausen, AG. u. P Schlotheim; 343 Ew., E (Eisenb. Mühlhausen–Ebeleben), ev. Pfarrk.

Mehrstetten, Df., auf der Alb; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen; 882 Ew., PTE (Linie Reutlingen–Schelklingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Mehrum Bez. Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, E Equord 2,5 km; 489 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. u. E Dinslaken 7 km, P Vörde Bez. Düsseldorf; 249 Ew., T, Schloß.

Mehsau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Karthaus i. Westpr.; 487 Ew.

Mehßow, s. Groß- u. Klein-Mehßow.

Meiborsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. u. P Polle; 307 Ew., T.

Meiches, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, P Storndorf, E Lauterbach i. Oberhessen 7,5 km; 463 Ew., ev. Pfarrk.

Meichow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Gramzow, E Passow 9 km; 434 Ew.

Meide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Hilden; 886 Ew.

Meidelstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Bernloch, E Kleinengstingen 6 km; 421 Ew.

Meiderich am Niederrhein, St. (seit 1894), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Ruhrort; Fläche 1710 ha, 33,690 (*1890:* 20,417, *1895:* 25,263) Ew., davon 19,716 Evang., 13,735 Kath. u. 65 Juden (1132 Holländer, 626 Polen), PTE (Linien Oberhausen–Ruhrort u. Mülheim a. Ruhr–Ruhrort der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. nach Dinslaken, Duisburg u. Ruhrort), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Filiale der Mülheimer Bank, Gewerbegericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., ev. u. kath. Krankenhaus, Reformrealgymnasium in Entw., höhere Mädchenschule, Rheinische Stahlwerke, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Blech- u. Puddlingswalzwerk, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Phosphatmühle, Steinkohlenbergbau, Ziegelbrennerei, Seifen- u. Sodawerke, Thomasschlackenmahlgesellschaft, Zeche Westende, Hafenanlagen (Ruhrorter Hafen), Solbad (Heil). Serviskl. II.

Meiendorf Bez. Hamburg, Df., Preuß., Pr. Schleswig.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg; 619 Ew., PE (Kleinb. Alt-Rahlstedt–Voltsdorf).

Meienfelde, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Wengierskie; 146 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Meienheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, P Regisheim; 622 Ew., E (Linie Kolmar-Bollweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Meierei Ladekopp, E (Linie Tiegenhof–Schöneberg der Westpreußischen Kleinb.).

Meierei Tiege, E (wie vorher).

Meierhof, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Münchberg 4,5 km; 202 Ew., Steinbrüche.

Meiersberg, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Homberg b. Ratingen; 473 Ew.

— **-Schlabrendorf**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, E Ferdinandshof 7 km; 949 Ew., PT (Meiersberg).

Meiersdorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, P Gassen; 179 Ew. [Ziegendorf; 111 Ew.

Meierstorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Parchim, P

Meigen, Häuser, zum Stadtkr. Solingen (s. d.).

Meilenhofen, Df., an der Schutter; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, P Nassenfels; 142 Ew., kath. Pfarrk.

Meilingen, s. Hinter- u. Niedermeilingen.

Meimbressen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, E Fürstenwald 4 km; 582 Ew., PT, Viehhandel.

Meimerhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Everode; 167 Ew., ev. Pfarrk.

Meimersdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Kiel; 412 Ew.

Meimsheim, Df., an der Zaber; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim; 905 Ew., PTE (Linie Lauffen a. N.–Leonbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Essenzen u. Zichorie.

Meinberg (Bad Meinberg), Df. (206 m), fast am Ursprung der Werre am Teutoburger Walde; Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. Horn; 967 Ew., PTE (Stat. Horn-Bad M., Linie Soest–Altenbeken–Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., höhere Privatlehranstalt, erdig-salinische Schwefelquelle mit Badeanstalt, Kaltwasserheilanstalt (jährlich ca. 700 Besucher).

Meinbrexen an der Weser, Df., unweit der Weser am Sollinger Wald; Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden; 356 Ew., PTE (Linie Ottbergen–Nordhausen d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Meindorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Menden Bez. Cöln, E Beuel 5 km; 395 Ew.

Meine, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn; 843 Ew., PTFE (Linie Braunschweig–Triangel der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., ev. Pfarrk.

Meinerdingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 119 Ew., ev. Pfarrk.

Meineringhausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. u. P Korbach; 436 Ew., T, ev. Pfarrk.

Meinersdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachsen; 1684 Ew., PTFE (Linie Chemnitz–Aue der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Erzgebirgische Näh-, Koch- u. Haushaltungsschule, Strumpf- u. Trikotagenfabrikation.

Meinersen, Df. (45 m), an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, LG. Hildesheim; 859 Ew., PTFE (Linie Wustermark–Lehrte–Hamm der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., großes Mühlwerk.

Meinerzhagen, Flecken (400 m), an der Volme, fast am Ursprung derselben u. am westlichen Ende der Ebbe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, LG. Hagen; 2726 Ew., PTFE (Linie Brügge–Dieringhausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Metallkurzwarenfabr., Gesenkschmiederei, Papierfabr., Branntweinbrenn., Gelb- u. Eisengießerei, Steinbrüche.

Meineweh, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Osterfeld Bez. Halle, E Weickelsdorf 4 km; 574 Ew., ev. Pfarrk.

Meinheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bayern, E Ehlheim 2 km; 646 Ew., P, ev. Pfarrk., Molkerei.

Meinholz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Meine; 148 Ew., E (Linie Braunschweig–Triangel der Preuß. Staatsb.).

Meiningen, Kreis, Sachs.-Mein., an der Werra, zwischen dem Thüringer Wald u. der Rhön, bildet das Meininger Unterland u. hat auf 749 qkm 65,595 Ew., davon 719 Kath. u. 1016 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Meiningen, St. (287 m) das., in einem Tal an der Werra; 14,518 (*1834:* 5664) Ew., davon 537 Kath. u. 433 Juden; Standort der 2. Armee-Inspektion, Inf.-Reg. Nr. 32, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Eisenach–Lichtenfels der Preuß. u. Schweinfurt–M. der Bayr. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Herzogliche Landeskreditanstalt, Filiale der Mitteldeutschen Kreditbank, Deutsche Hypothekenbank, Vorschußverein; Sitz der Landesbehörden, des Oberkirchenrats rc., Landratsamt, Land- u. Schwurgericht, Amtsgericht, Handels- u. Gewerbekammer, Handwerkskammer, Forstdepartement; ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Handelslehranstalt, städtische Handelsfachschule, Lehrerinnenseminar, 2 höhere Töchterschulen, Henneberger altertumsforschender Verein; Rathaus u. Stadtkirche am Marktplatz, Residenzschloß (Elisabethenburg) mit einer Gemäldegalerie u. Bibliothek von 50,000 Bdn., berühmtes Hoftheater, der Englische Garten (Park) mit der Fürstengruft, Denkmäler des Herzogs Bernhard, des Märchendichters Bechstein, des Komponisten Brahms u. Jean Pauls; schöne Straßen in der Neustadt; Eisenbahnhauptwerkstätte, Woll- u. Baumwollweberei, Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Metallwaren, Papier; Lichtdruckanstalt, Bierbrauereien, Dampfsägemühlen. M., von König Heinrich I. befestigt, kam 1583 nach dem Aussterben der Grafen von Henneberg an das Haus Sachsen und wurde 1680 Residenz; große Feuersbrunst 5. Sept. 1874. — Der Bezirk des Landgerichts zu M. umfaßt die meiningenschen Kreise M., Hildburghausen u. Sonneberg, die preußischen Kreise Schleusingen u. Schmalkalden u. das Herzogtum Sachsen-Koburg; dazu die 21 Amtsgerichte zu Brotterode, Eisfeld, Heldburg, Hildburghausen, Koburg, Königsberg i. Fr., M., Neustadt a. Heide, Rodach i. Herzogt. Koburg, Römhild, Salzungen, Schalkau, Schleusingen, Schmalkalden, Sonneberg, Sonnefeld, Steinach i. S.-M., Steinbach-Hallenberg, Suhl, Themar u. Wasungen.

Meiningsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Ampen; 381 Ew., ev. Pfarrk.

Meinkoth, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Bahrdorf; 324 Ew., T.

Meinsberg, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Sierck, P Mandern; 6 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Waldheim; 595 Ew., Holzschleiferei u. Papierfabr.

Meinsdorf, Df., an der Roßlau; Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Roßlau i. Anhalt 3 km; 726 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Schönewalde Bez. Halle, E Dahme 4 km; 307 Ew., ev. Pfarrk., Sägewerk, Pferdehandel.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. u. E Hohenstein-Ernstthal 5 km, P Langenberg-Falken; 305 Ew., T, Trikotagenfabrikation. [532 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Meinsen, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. E Bückeburg 5 km;

Meisa, s. Nieder- u. Obermeisa.

Meisberg, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG., P u. E Hettstedt 7,8 km; 176 Ew.

Meisburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Salm i. Eifel, E Densborn 10 km; 264 Ew., kath. Pfarrk.

Meischlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Kugeleit; 341 Ew.

Meischlitz, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Koschlau; 158 Ew.

Meisdorf, Df. u. Rttrg. (192 m), am Austritt der Selke aus dem Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Ermsleben; 1123 Ew., PTE (Linie Frose–Quedlinburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Papierfabrik, großes Mühlwerk, Steinbrüche, Mergelgrube, Obstbau; dazu Schloß Falkenstein im Harz.

Meiseberg, Schloß, in schöner Lage im Selketal des Harzes; Anh., Kr., AG. u. P Ballenstedt; 8 Ew.

Meisengott, Df., am nördlichen Gießen in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. E Weiler i. Unterels. 8 km; 904 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Meisenheim, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, an der Nahe u. am Glan, hat auf 176 qkm 13,737 Ew., davon 11,505 Evang., 1986 Kath. u. 244 Juden (78 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgem. A 54, W 123,8 Mk. Hauptort:

Meisenheim am Glan, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt") das., LG. Koblenz; 1777 Ew., PTFE (Linien Lauterecken–Staudernheim u. Bad Münster a. St.–Scheidt

der Pfälz. Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloßkirche mit schönem gotischen Turm, Synagoge, Lateinschule, Elektrizitätswerk, Wein- u. Kleebau, Viehzucht, Mälzerei, Bierbrauerei, Gerberei, Getreidehandel.

Meisenthal, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch; 926 Ew., PTE (Linie Wingen–Münzthal-St. Louis der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., große Glashütte (Uhrgläser u. Kunstglaswaren).

Meiser, f. Nieder- u. Ober-Meiser.

Meißen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG., P u. E Minden i. Westfalen 4 km; 1845 Ew.

Meißen, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Dresden, sehr fruchtbare Landschaft an der Elbe u. Freiberger Mulde, hat auf 683 qkm 123,581 Ew., davon 118,035 Evang., 5346 Kath. u. 70 Juden (181 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Meißen, St. (109 m) das., am Einfluß der Triebisch in die Elbe; LG. Dresden; *1904:* 31,434 (*1834:* 7738, *1900:* 20,124) Ew., davon 1712 Kath. u. 48 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe: M. u. M.-Triebischthal, Linie Borsdorf–Coswig der Sächs. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, Hauptzollamt, Gewerbeinspektion, Hauptsteueramt, ev. Domkapitel, 2 Elbbrücken; 6 ev. Kirchen, darunter der gotische Dom auf dem Schloßberg u. die Afrakirche auf dem Afraberg, schöne kath. Pfarrk., Gymnasium (Fürsten- u. Landesschule St. Afra seit 1543), Realschule mit Progymnasium, Handelsschule, landwirtschaftl. Schule, Schifferschule, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Altertumsmuseum, altes Rathaus, gotische Albrechtsburg mit prächtigen Wandgemälden neben dem Dom (hier 1710—1863 die Porzellanfabr.), Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, enge Straßen; große u. berühmte Porzellanfabr. im Triebischtal (das Porzellan 1705 von Böttger [Denkmal] in M. erfunden), Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Öfen, Tonwaren, Schamottesteine, Pianofortes, Zigarren, Sicherheitszünder, Lampen, Metallwaren, Möbel, Schuhwaren, Blechemballagen- u. Blechlackierwaren, Stöcke, Nähmaschinen, Essig u. Telegraphenapparate, Zuckerraffinerie, Jutespinnerei nebst Weberei, Bierbrauerei, Ziegeleien, Leder- u. Viehhandel, Schiffahrt, Speditionshandel, starker Wein- u. Obstbau, nahebei reiche Tonlager u. Steinbrüche. In der schönen Umgegend das alte Schloß Siebeneichen, die Burg Scharfenberg, die Ruine des Klosters zum heil. Kreuz ꝛc. M. wurde 928 von König Heinrich I. gegründet, war bis zum 13. Jahrh. Sitz von Markgrafen, nahm 1539 die Reformation an und ist Geburtsort des Homöopathen Hahnemann (1755). Das Burggraftum M. bestand 1011 bis 1572; das Bistum M. wurde 965 von Kaiser Otto I. gegründet, trat 1559 der Reformation bei u. kam 1663 an das Kurhaus Sachsen. 1901 ist die Gem. Cölln der Stadt einverleibt.

Meißendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Winsen a. Aller; 391 Ew., Fischzucht.

Meißenheim i. Baden, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr; 1304 Ew.; PTE (Linie Straßburg–Ottenheim der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk., Hanf- u. Tabakbau.

Meißner, Berg u. höchster Punkt (749 m) im hess. Berglande, im RB. Kassel, besteht auf der Ostseite aus Buntsandstein, auf der Westseite aus Muschelkalk (mit Basaltdurchbruch u. bildet auf der Höhe eine 4 km lange u. 2 km breite Wiesenfläche; an seiner Seite Braunkohlengruben.

Meisterfelde, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, P Stockheim i. Ostpr.; 116 Ew.

Meisterswalde, Df., an der Kladau; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, E Gladau 14 km; 801 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Meistratzheim, Df., an der Ehn; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG. u. E Oberehnheim 5,4 km; 1238 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Meitingen, Df. (432 m), an der Schmutter u. unweit des Lechs; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen; 509 Ew., PTE (Linie Buchloe–Augsburg–Pleinfeld u. Vorortverkehr Augsburg–M. der Bayr. Staatsb.), Schloß.

—— f. auch Ober- u. Untermeitingen.

Meitzendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg; 936 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Oebisfelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Zichorienbarre.

Mekienen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 135 Ew.

Melanienhof, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Dlonie; 125 Ew.

Melanowo, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Görsdorf Bez. Bromberg; 113 Ew.

Melaten, Stadtteil von Cöln (f. d.).

Melaune, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. u. E Reichenbach i. Oberlausitz 8 km; 351 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Melbach, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen, P Wölfersheim; 505 Ew., E (Linie Friedberg-Hungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Melbek, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Lüneburg, E Bienenbüttel 6 km; 378 Ew., T.

Melbergen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. P Oynhausen; 1145 Ew.

Melborn, Df., an der Nesse; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Großenlupnitz; 234 Ew., T, ev. Pfarrk.

Melchendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 4 km; 1893 Ew., kath. Pfarrk., Pumpenfabr.

Melchingen, Flecken, Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. Gammertingen, AG. Hechingen, E Mössingen 11 km; 612 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Melchiorshausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, P Leeste Bez. Bremen; 706 Ew.

Melchow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Biesenthal; 218 Ew., E (Linie Berlin–Stargard der Preuß. Staatsb.), Försterei.

Meldienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Ellufchönen; 302 Ew.

Meldorf, St., an der Miele, fast ganz von der Marsch umgeben; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, LG. Altona; 3803 (*1855:* 3295) Ew., davon 21 Kath.; PTFE (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Spar- u. Leihbank, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Itzehoe), Nebenzollamt I, Strandamt, ev. Pfarrk., Gymnasium, Altertumsmuseum, Elektrizitätswerk, Wagenbau, Zigarrenfabr., Gerberei, Landwirtschaft, bedeutende Viehmärkte, kleiner Hafen 4 km westl. am Einfluß der Miele in die Nordsee. ServisKl. IV. M. war früher Hauptort von ganz Dithmarschen, erhielt 1256 Stadtrechte, die es nach der Eroberung von 1559 verlor, 1870 aber wiedererlangte.

—— f. auch Norder- u. Süder-Meldorf.

Meleschwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Laskowitz Bez. Breslau, E Ohlau 13 km; 748 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Melgershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg Bez. Kassel, P Gensungen; 340 Ew., OFörst.

Melibokus (Malchen), Berg des Odenwaldes, unmittelbar über der Bergstraße, 515 m ü. M., mit Aussichtsturm u. prachtvollem Rundblick.

Melkendorf, Df., Bay., BezA., AG. u. E Kulmbach 4,2 km; 423 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Melkers, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Walldorf a. Werra 2 km; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Melkof, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Lübtheen; 283 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerke.

Melkow, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. E Jerichow 7 km, P Wust; 248 Ew., T, ev. Pfarrk.

Melle, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, meist Berg- u. Hügelland, hat auf 254 qkm 25,759 Ew., davon 18,343 Evang., 7356 Kath. u. 58 Juden (101 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 31,7, W 36,1 Mk., Landgemeinden A 33,4, W 25,9 Mk., Gutsbezirke A 24,2, W 19,3 Mk. Hauptort:

Melle, St. (81 m) das., an der Else; LG. Osnabrück; 3026 (*1821:* 1078) Ew., davon 2288 Evang., 712 Kath. u. 24 Juden; PTFE (Linie Löhne–Rheine der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, höhere Stadtschule, Fabr. für Zigarren, Fruchtwein, Maschinen, Strohhülsen, Treibriemen, Wagenfedern, Wichse, Zündwaren u. Chemikalien, Dampfmahlmühle,

Dampfsägemühlen, Korkschneiderei, Kunstbleicherei, Bierbrauerei; Solbad (2 Quellen, enthaltend Kochsalz u. Kohlensäure, auch Jod u. Lithium; *1900:* 150 Kurgäste). Servisklasse IV. Stadt seit 1443.

Melle, s. auch Altenmelle.

Melleck, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. u. E Reichenhall 10 km; 60 Ew., PT, Nebenzollamt I.

Mellen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Zossen; 426 Ew., TE (Stat. M.-Saalow der Preuß. Militärbahn).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Westprignitz, AG. Lenzen a. Elbe, P Boberow; 180 Ew., T, Hünengräber.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Silligsdorf Kr. Regenwalde; 296 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve; 340 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Mellen.

Mellenau, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin; 88 Ew., PT.

Mellenbach, Df., an der Schwarza im Thüringer Wald; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Königsee; 1050 Ew., PTFE (Stat. M.-Glasbach, Linie Köditzberg-Katzhütte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabr. für physikalische Glasinstrumente, ätherische Öle u. Holzwaren.

Mellendorf Bez. Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel; 618 Ew., PTE (Linie Hannover-Bisselhövede der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Handel mit Streusand.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schlesien, P Schlaupitz; 267 Ew., T.

Mellenthin, Rttrg., unweit des Achterwassers; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Benz auf Usedom, E Dargen 7 km; 134 Ew.

Mellentin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne; 560 Ew., PTE (Linie Küstrin-Pyritz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe, P Ruschendorf; 578 Ew., E (Kleinb. Kreuz-Schloppe-Deutsch-Krone), kath. Pfarrk.

Mellin (Adlig- u. Königlich-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Zuckers; 300 u. 109 Ew.

Mellingen, Flecken, an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar; 1089 Ew., PTE (Linie Weimar-Gera der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., eisenhaltige Mineralquelle, Burgruine.

Mellinghausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Sulingen 8 km; 381 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mellingstedt, s. Lemsahl-Mellingstedt.

Mellnau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. u. P Wetter i. Hess.-Nass.; 475 Ew., Burgruine.

Mellneraggen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Memel; 459 Ew., Seebad, Fischerei.

Mellno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Grünchotzen; 640 Ew.

Mellrich, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Erwitte, P Anröchte; 375 Ew., E (Linie Lippstadt-Warstein der Westf. Landeseisenb.).

— s. auch Altenmellrich.

Mellrichstadt, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, an der Rhön, hat auf 270 qkm 13,321 Ew., davon 2954 Evang., 9861 Kath. u. 477 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mellrichstadt, St. (259 m) das., an der Streu; LG. Schweinfurt; 1979 (*1840:* 1749) Ew., davon 262 Evang. u. 156 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Schweinfurt-Meiningen u. M.-Fladungen der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Forstamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge, Zigarren-, landwirtschaftl. Maschinen-, Malzfabr., Bierbrauerei, Glockengießerei, Baumschulen, Viehzucht, Getreide- u. Viehhandel; Schlacht 7. Aug. 1078 zwischen Heinrich IV. u. Rudolf von Schwaben.

Mellwin, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Wyschetzin i. Westpr.; 332 Ew.

Melno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 343 Ew., PTFE (Linien Neustettin-Goßlershausen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Culmsee-M.), Zuckerfabr.; am Melnosee Friedensschluß zwischen dem Deutschen Orden u. Polen 6. Okt. 1422.

Melochwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Militsch Bez. Breslau; 279 Ew.

Melpin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Miendzychod; 447 Ew.

Melsbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Neuwied 7,5 km, P Nieder-Bieber; 542 Ew.

Melsdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 301 Ew., E (Linie Kiel-Rendsburg der Preuß. Staatsb.).

Melsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, PE Wilwisheim 2 km; 554 Ew.

Melsungen, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, meist Bergland an der Fulda u. Eder, hat auf 389 qkm 27,597 (*1834:* 29,254) Ew., davon 377 Kath. u. 660 Juden (71 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 27,4, W 38 Mk., Landgemeinden A 25,3, W 29,0 Mk., Gutsbezirke A 32,5, W 41,8 Mk. Hauptort:

Melsungen, St. (206 m) das., in einem Talkessel an der Fulda; LG. Kassel; 3638 Ew. (*1834:* 3708) Ew., davon 74 Kath. u. 112 Juden; PTFE (Linie Kassel-Bebra der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., erbaut 1415–25, höhere Privatlehranstalt, Schloß, Tuchfabr., Bierbrauerei, Weberei, Maschinenfabr., Gerberei, Tonwerke, Sandsteinbrüche, Ziegelbrennerei. Heilstätte Stadtwald für Eisenbahnunterbeamte, erbaut von der Pensionskasse für die Arbeiter der Preuß.-Hess. Eisenbahngemeinschaft. Servisk l. IV.

Meltewitz, Df., Sachs., KreisH. Leipzig, AmtsH. Grimma, AG. Wurzen, PE Dornreichenbach 4 km; 457 Ew., Steinbrüche.

Melverode, Df., Braunschw., Kr., P u. E Braunschweig 4 km, AG. Riddagshausen i. Braunschweig; 404 Ew.

Melz, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Röbel; 193 Ew., ev. Pfarrk.

Melzdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fulda; 100 Ew., E (Stat. M.-Almendorf, Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.).

Melzow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Warnitz i. Ukermark, E Wilmersdorf Kr. Angermünde 9 km; 555 Ew.

Memel (in Rußland Njemen), Strom, kommt aus Rußland, wo sie bei Kowno r. die ansehnliche Wilia aufgenommen, fließt von Schmalleningken bis Tilsit durch ein ziemlich breites Tal, das bei Obereisseln oberhalb Ragnit besonders anmutig ist, tritt unterhalb Tilsit in die Tilsiter oder Litauische Niederung (Delta), wo sie sich bei Kallwen (8 km von Tilsit), in die Ruß (r.) und Gilge (l.) teilt. Die Ruß, mit etwa zwei Dritteln des Wassers des ungeteilten Stroms, spaltet sich unweit Ruß in 4 Arme: die Atmat (Hauptarm), Pokalna, Warruß u. Skirwith, die ebenso wie die 4 Arme der Gilge (Boye, Inse, Tawe u. Gilge) ins Kurische Haff fließen. Im Deutschen Reich empfängt die M. l. die Scheschuppe; r. die Wischwill, Jura, Jäge, Weißschuck (beide in die Ruß) und Sziesze (in die Atmat). Mit dem Pregel steht die M. durch den Seckenburger Kanal (s. d.) und den Friedrichsgraben (s. d.) in Verbindung. Länge des Stroms 788 km, im Deutschen Reich 112 (M. 64, Ruß 35, Atmat 13) km; schiffbar noch 195 km oberhalb Grodno in Rußland; die Gilge ist 37 km weit, von Kallwen bis zum Seckenburger Kanal, schiffbar; Wasserspiegel bei Grodno 114, an der Grenze 9, an der Gabelung bei Kallwen 3 m ü. M.; Breite bei Kowno 250, bei Tilsit 360 m; Tiefe der M. im Deutschen Reich 1,7, der Ruß 1 m; Gebiet der M. etwa 110,000 qkm groß, davon im Deutschen Reich 6275 qkm.

Memel, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, an der Ostsee, dem Kurischen Haff, der Dange und dem König Wilhelms-Kanal, mit einem Teil der Kurischen Nehrung, hat auf 842 qkm 59,797 (*1819:* 26,387) Ew., davon 55,768 Evang., 2296 Kath. u. 1063 Juden. 25,742 Personen mit litauischer Muttersprache (71 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,3, W 12,0 Mk., Landgemeinden A 8,2, W 7,8 Mk., Gutsbezirke A 10,2, W 10,2 Mk. Hauptort:

Memel, St. das., am Einfluß der für Seeschiffe fahrbaren Dange in das Tief von M., welches das Kurische Haff mit der Ostsee verbindet; LG. Tilsit; Fläche 1410 ha, 20,166 (*1816:* 8264, *1890:* 19,282, *1895:* 19,185) Ew., davon 17,937 Evang., 862 Kath. u. 899 Juden (1091 Litauer); 1 Bat. Inf. Nr. 41; PTFE (Linien Osterode–M. und M.–Bajohren der Preuß. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1908:* 185 Mill. Mk.), Kredit-, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke M. u. Prökuls) u. Kammer für Handelssachen (für die Amtsgerichtsbezirke M., Prökuls u. Ruß), Handelsgericht, Hauptzollamt, Prüfungskommission für Lotsen, Lotsenstation, Börse, Vorsteheramt der Kaufmannschaft (Handelskammer), Konsulate für Belgien (Amtsbezirk Kr. Memel), Dänemark (auch Schwedisch-Norwegischer Vizekonsul), Frankreich, Großbritannien, Italien, Mecklenburg-Schwerin, Niederlande, Portugal, Rußland (Amtsbezirk Kr. M. mit dem nördl. Teile der Kurischen Nehrung vom Dorf Nidden ab sowie die Kreise Heydekrug, Ragnit, Tilsit u. Niederung), Schweden u. Norwegen (auch dänischer Konsul), Spanien; 2 ev., 1 kath. u. 1 engl. Kirche, 1 Synagoge, Gymnasium, ev. Lehrer- u. Lehrerinnenseminar, Präparandenanstalt, Aussätzigenheim; schöne Lindenallee durch die Stadt; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Chemikalien, Seife, Zellulose, Zigaretten, Essig, Kerzen, Tauwerk, Bierbrauerei, Branntweinbrenn., Kalk- u. Ziegelbrennerei, viele Sägemühlen, 2 Schiffswerften, bedeutender Handel in Holz, Getreide, Flachs, Hanf 2c.; Reederei (*1908:* 2 Segel- u. Schleppschiffe mit 141 Netto- u. 156 Brutto-Registertons, 12 Dampfschiffe mit 3954 Netto- u. 6277 Brutto-Registertons [davon 2 Fischerfahrzeuge mit 34 Netto- u. 68 Brutto-Registertons], außerdem 207 kleinere Küstenfischerei-Fahrzeuge), Leuchtfeuer, Rettungsstation, Hafen, durch 2 Forts (1 auf der Spitze der Kurischen Nehrung) verteidigt. Serviskl. II. M. erhielt 1254 lübisches Stadtrecht, wurde 1328 von Kurland getrennt und ist Geburtsort des Dichters Simon Dach (1605); große Feuersbrunst 1874. — Zum Bezirk des Landgerichts gehören die 4 Amtsgerichte: Heydekrug, M., Prökuls u. Ruß. Dazu das Ostseebad Sandkrug (s. d.).

—— -Försterei, Bahnhof (6,8 km von Memel); 10 Ew., E (Linie Memel–Bajohren der Preuß. Staatsb.), Seebad (*1900:* 375 Kurgäste).

Memersbronn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. E Bolchen 8,6 km, P Buschborn; 164 Ew., kath. Pfarrk.

Memleben, Df. u. Klosterg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, P Wohlmirstedt Bez. Halle; 600 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei; Ruine eines Benediktiner-Mönchsklosters (von König Heinrichs I. Gemahlin Mathilde gegründet), Krypte aus dem 10. Jahrh.; hier starben König Heinrich I. 936 und Kaiser Otto I. 973.

Memlos, Weiler, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. u. P Weyhers; 109 Ew., 2 Sauerbrunnen.

Memmelsdorf bei Bamberg, Df., an der Eller; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. E Bamberg 7 km; 611 Ew., PT, Kreditverein, kath. Pfarrk., Bierbrauerei; im S. Forst Hauptsmoor mit einem Bestand vorzügl. Kiefern.

—— **bei Ebern**, Df. das., an der Alster; RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ebern 9 km; 587 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Viehzucht, Bierbrauerei, Korbmacherei, Hopfenhandel.

Memmelshofen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG., P u. E Sulz unterm Wald 4 km; 801 Ew.

Memmendorf, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Oderan, PE Frankenstein i. Sachsen 4 km; 870 Ew.

Memmenhausen, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach; 387 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Memmingen, unmittelbare St. (610 m), an der Ach; Bay., RB. Schwaben; 10,889 (*1840:* 6876) Ew., davon 6374 Evang., 4267 Kath. u. 194 Juden; PTFE (Linien Buchloe–M., Kempten–Ulm u. M.–Legau der Bayr. u. Leutkirch–M. der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Landbauamt, Hauptzollamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Amtsgericht, 2 ev. (darunter die Martinskirche) u. 1 kath. Pfarrk., Progymnasium, Realschule, ev. Lehrerinnenseminar, höhere Töchterschule, Frauenarbeitsschule, Stadtbibliothek mit Archiv, Museum, Stadttheater, breite Straßen, Standbild des Chronisten Burkhard Zingg (gest. 1470); ansehnliche Industrie, Flachsspinnerei u. Leinwandfabr., Tuch-, Jacquard-, Decken-, Bindfaden-, Seifen- u. Bürstenfabr., Kunstmüllerei, Glockengießerei, Fabr. für Feuerlöschgeräte, landwirtschaftliche Maschinen u. Pulver, Gerberei, Färberei, Bierbrauerei, Hopfenbau, starker Handel mit Hopfen, Käse, Wolle, Leder u. Getreide, wöchentliche Getreide- u. Viehmärkte. M., das ein bedeutendes Stiftungsvermögen besitzt, wurde 1286 freie Reichsstadt, führte 1522 die Reformation ein u. kam 1802 an Bayern; in M. erhielt 1630 Wallenstein seine Entlassung. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. (Schwurgericht in Augsburg) gehören die 11 Amtsgerichte zu Babenhausen, Buchloe, Günzburg, Illertissen, Krumbach, M., Mindelheim, Neu-Ulm, Ottobeuren, Türkheim u. Weißenhorn.

Memmingen, Bezirksamt das., an der Iller u. Günz, hat auf 574 qkm 30,070 Ew., davon 4894 Evang., 24,485 Kath. u. 34 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Memmingen.

Memmingerberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Memmingen 2,1 km; 444 Ew., ev. Pfarrk.

Memprechtshofen, Df., an der Rench; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 597 Ew., PTE (Linie Straßburg–Bühl der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk., Tabakbau.

Memsen, Dom. u. OFörst., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Hoya; 71 Ew., Gestüt.

Menchhofen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, P Ingweiler; 342 Ew., E (Linie Mommenheim–Saargemünd d. Elf.-Lothr. Eisenb.).

Menczykal (Mentschikal), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 463 Ew., PTE (Linie Konitz–Lippusch der Preuß. Staatsb.).

Menden an der Sieg (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 853 u. 1482 Ew., PT, kath. Pfarrk.; zu Ober-M. das große Eisenhüttenwerk Friedrich-Wilhelmshütte (s. d.).

—— Df. das., r. an der Ruhr; RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Mülheim a. Ruhr 4 km; 778 Ew.

—— **Bez. Arnsberg**, St. das., an der Hönne; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, LG. Hagen; 8908 (*1816:* 1806) Ew., davon 1357 Evang., 7513 Kath. u. 29 Juden; PTFE (Linie Letmathe–Fröndenberg der Preuß. Staatsb.), Kreditbank für Stadt u. Amt M., Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk.; Fabr. für Messing- u. Neusilberwaren, Reit- u. Fahrgeschirre, Reiseeffekten, Ketten, Draht 2c., Walzwerk, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Viehmärkte. Serviskl. III. M. gehörte früher zum Herzogtum Westfalen.

Mendhausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Römhild 4 km; 380 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mendig, s. Nieder- u. Ober-Mendig.

Mendorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Sandersdorf; 310 Ew., TE (Linie Ingolstadt–Dolling–Riedenburg der Bayr. Staatsb.).

Mendt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, P Buchholz i. Westerwald; 111 Ew., E (Linie Hennef–Asbach der Bröltalbahn).

Menelzhofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, PE Isny 4 km; 49 Ew., kath. Pfarrk.

Mengede, Flecken (60 m), an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop; 4335 Ew., PTFE (Linien Duisburg–Dortmund–Heessen u. Huckarde–M. der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlengrube, Koksbrennerei, Dachziegelei.

Mengelrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Heiligenstadt i. Eichsfeld 4 km; 369 Ew., kath. Pf.

Mengelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG., P u. E Reichenbach i. Oberlausitz 2 km; 517 Ew., Ziegelei.

Mengen in Baden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg, E Schallstadt 4 km; 684 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **in Württemberg**, St. (560 m), im Donautal an der Ablach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau; 2515 (*1861:* 2126) Ew., davon 128 Evang.; PTFE (Linien Ulm–Tuttlingen der Württ. und Radolfzell–M. der Bad. Staatsb.), Gewerbebank, Forstamt, kath. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Altertumssammlung, Leprosenhaus, Elektri-

zitätswerk, Fabr. für elektr. Drähte u. Strickwaren, Gardinen u. Kunstdünger, Dampfmahl- u. Sägemühle, Gerberei, Hopfenbau, Holz- u. Getreidehandel. M., 815 zuerst genannt, eine der 5 Donaustädte, gehörte bis 1805 zu Österreich.

Mengeringhausen, St., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen; 1350 Ew., PTE (Linie Warburg-Sarnau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, altertümliche Warte mit Bismarck-Relief, Spulenfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei.

Mengerschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, E Argenthal 7 km; 735 Ew., PT.

Mengersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Obernsees; 104 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Mengersgereuth, Df., an der Effelder; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Hämmern, E Weidenberg 2 km; 925 Ew., Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zündhölzerfabr.

Mengershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. E Göttingen 7,5 km, P Rosdorf a. Leine; 401 Ew., ev. Pfarrk., Konservenfabr., Tonwerk; Vergnügungsort Rasenmühle.

Mengerskirchen, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, E Löhnberg 13 km; 1076 Ew., PT, kath. Pfarrk.; östl. OFörst. Johannisburg u. nördl. der Knoten.

Mengersreuth, Df. (456 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg, P Sophienthal; 108 Ew., E (Linie Bayreuth-Warmensteinach der Bayr. Staatsb.).

Mengkofen, Df., an der Aitrach; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Dingolfing 11 km; 350 Ew., PT, Schloß.

Menglinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, PE Barop 1 km; 2374 Ew., Bergwerk, Maschinenbauanstalt, Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Mengsberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. E Treysa 8 km; 495 Ew., PT, ev. Pfarrk.; gleichnam. OFörst. in Speckswinkel.

Mengshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. u. P Nieder-Aula Kr. Hersfeld; 317 Ew.

Menkin, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Brüssow, E Löcknitz 4 km; 266 Ew., T.

Menne, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg; 486 Ew., PTE (Linie Altenbeken-Warburg der Preuß. Staatsb.).

Mennighüffen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen; 3550 Ew., PTE (Wallückebahn), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Menning, Df., an der Donau; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, P Vohburg; 292 Ew., kath. Pfarrk.

Menningen, Df., an der Ablach; Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Meßkirch; 402 Ew., TE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Fremersdorf a. Saar; 328 Ew.

Menninghausen, Höfe, zur Stadtgem. Remscheid (s. d.).

— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. P Olde; 508 Ew.

Mennisweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, PE Roßberg OberA. Waldsee 2 km; 172 Ew., TE (Linie Roßberg-Wurzach der Württ. Staatsb.).

Mensdorf, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Rotes Haus bei Eilenburg; 388 Ew., E (Linie Eilenburg-Pretzsch der Preuß. Staatsb.).

Mensegebirge, auch Reinerzer Gebirge, Glied des Glatzer Gebirgssystems, bildet den nördl. Teil des auf der Westseite des Erlitztals durch Böhmen ziehenden Böhmischen Kammes, erreicht mit der Hohen Mense (1083 m) fast südl. von Reinerz die preuß. Grenze u. verflacht sich alsdann in nördl. Richtung zur Heuscheuer; die Ruinen des Hummelschlosses zwischen Reinerz u. Lewin liegen 690 m hoch.

Mensengesäß, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau, P Mömbris; 330 Ew., E (Stat. Mömbris-M., Lokalb. Kahl-Schöllkrippen).

Mensfelden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Limburg a. Lahn 4 km; 1002 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mensguth, Flecken u. Vorw. (Bauerndorf), unweit der Nordspitze des Großen Schobensees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, E Passenheim 18 km; 1161 u. 285 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Menskirchen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Ebersweiler 5 km; 219 Ew., kath. Pfarrk.

Menslage-Herbergen, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück; 381 Ew., PTE Menslage (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück), ev. Pfarrk.

Menstede-Koldinne, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Norden, AG. Berum, P Arle; 988 Ew.

Menteroda, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna, P Keula i. Thür.; 563 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mentrup, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Hagen Bez. Osnabrück; 964 Ew.

Mentschikal, s. Menczikal.

Menz, Df., an der Polzow; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. E Rheinsberg 11 km; 772 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Imkereien.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Jerichow I, PE Königsborn 2 km; 480 Ew., ev. Pfarrk.

Menzel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. u. P Rüthen; 391 Ew.

Menzelen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten; 1320 Ew., PTFE (Linien Wesel-Venlo u. Trompet-Kleve der Preuß. Staatsb., außerdem Stat. M.-Ginderich, Linie Boxtel-Goch-Wesel der Nordbrabant-Deutschen Eisenb.), kath. Pfarrk., Käsefabr., Ölmühle.

Menzendorf, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. u. P Schönberg i. Mecklb.; 185 Ew.

Menzenschwand, Gem. u. Luftkurort (884 m), besteht aus Vorder- u. Hinter-M., im gleichnam. Schwarzwaldtal; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, E Todtnau 17 km; 476 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wasserheilanstalt, Holzwarenfabr.; nordwestl. der Feldberg u. das Gasthaus Feldbergerhof.

Menzingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten; 1504 Ew., PTF, ev. Pfarrk., 2 Schlösser, Viehzucht, Weinbau.

Menzlin, Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Anklam; 174 Ew.

Meppen, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, an der Ems u. Haase, mit großen Mooren u. Heiden, hat auf 828 qkm 22,792 Ew., davon 827 Evang., 21,812 Kath. u. 152 Juden (28 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,3, W 11,8 Mk., Landgemeinden A 10,7, W 11,8 Mk. Hauptort:

Meppen, St. (9 m) das., am Zusammenfluß der Haase u. Ems u. am Dortmund-Ems-Kanal; LG. Osnabrück; 4402 (*1821:* 2173) Ew., davon 416 Evang. u. 76 Juden; PTFE (Linie Münster i. W.-Emden der Preuß. Staatsb. u. M.-Haselünner Eisenb.), Volksbank, Spar- u. Darlehnskasse, Kreiskasse, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, kath. Gymnasium, ev. u. kath. höhere Mädchenschule, bischöfl. Knabenkonvikt, landwirtschaftl. Winterschule, Haushaltungsschule, Krankenhaus, Waisenhaus, Windthorstdenkmal; Elektrizitätswerk, Eisenhüttenwerk, Kruppscher Schießplatz, Dampfmühlen, Schiffahrt. Serviskl. III. M. ist Hauptort des standesherrlichen Herzogtums Arenberg-M. (Residenz des Herzogs in Brüssel).

— s. auch Vor-Meppen.

Merazhofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch, E Gebrazhofen 7 km; 147 Ew., T, kath. Pf.

Merbeck, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG., P u. E Wegberg 4 km; 454 Ew., kath. Pfarrk., Flachsreinigungsanstalt.

Merbelsrod, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 329 Ew.; dazu Hornmühle, Mahl- u. Schneidemühle, 8 Ew.

Merbitz, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün, PE Nauendorf Bez. Halle 1 km; 375 Ew., Zuckerfabr.

Merching, Df. (517 m), an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bayern, PE Mering; 706 Ew., E (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Merchingen in Baden, Flecken, Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, E Osterburken 1 km; 967 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß.

Merchingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Merzig 4 km; 679 Ew., kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Merchweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler; 4291 Ew., PTE (Linie Saarbrücken-Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Ziegeleien.

Merdingen, Df., am Tuniberg; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach, E Wasenweiler 3 km; 1269 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei, Weinbau, Steinbrüche.

Merenberg, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. E Weilburg 6 km; 669 Ew., PT, ev. Pfarrk., gleichnam. OFörst. in Weilburg, Schloßruine.

Merfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG., P u. E Dülmen 5 km; 689 Ew.; dabei Haus Merfeld u. Haus Merode.

Mergelstetten, Df., an der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ.; 1416 Ew., PTE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Flanellen u. wollenen Decken.

Mergenthau, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg, PE Kissing 2 km; 60 Ew., Schloß.

Mergentheim, Oberamt, Württ., Jagstkr., an der Tauber, hat auf 427 qkm 27,877 Ew., davon 17,027 Evang., 9985 Kath. u. 838 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mergentheim, St. (208 m) das., an der Tauber; LG. Hall a. Kocher; 4362 (*1861:* 3000) Ew., davon 1662 Evang., 2422 Kath. u. 276 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 122, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Crailsheim-M. der Württ. u. Lauda-M. der Bad. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Bezirkssteueramt, Forstamt, Latein- u. Realschule, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, reiches Bürgerspital, großes Schloß mit Sehenswürdigkeiten aus der deutschen Ordenszeit, Rathaus mit Altertumssammlung, Parkettboden- u. landwirtschaftliche Maschinenfabr., Gerberei, Kunstmühle, vorzüglicher Weinbau (der Schorren), salinisch-erdiger Kochsalzsäuerling der Badeanstalt Karlsbad (ca. 600 Besucher jährlich) u. Versand von Bitterwasser. M., Stadt seit 1340, war 1526—1809 Sitz der Hochmeister des Deutschen Ordens u. kam 1809 an Württemberg; Schlacht 5. Mai 1645, Turenne von Mercy geschlagen.

Merheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, P Brück Bez. Cöln, E Kalk 3 km; 16,289 (*1867:* 7642, *1895:* 12,861) Ew., davon 752 Evang.; kath. Pfarrk.

— Stadtteil von Cöln (s. d.).

Mering, Df. (512 m), an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bayern; 2251 Ew., PTFE (Linien Ulm-München-Simbach, Mering-Weilheim u. Vorortverkehr Augsburg-M. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Schamotte-, Schuh-, Maschinen-, Tuchfabr., Bierbrauerei.

Merka Bez. Dresden, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, E Radibor 4,5 km; 160 Ew., PT, Ziegelei u. Braunkohlengrube.

Merke Bez. Frankfurt a. O., Df. u. 3 Rttrgr. (I, II u. III), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten; 507 Ew., PTE (Linie Fürstenwalde-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.).

Merken im Rheinland, Df., am Ruhr- (Roer-) Tal; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 1647 Ew., PTE (Kleinb. Düren-M.), kath. Pfarrk., Fabrikation von Papier, Briefumschlägen u. Zigarren.

Merkenau, s. Müllerhof.

Merkenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG., P u. E Herborn 4 km; 553 Ew., ev. Pfarrk., Drahtwerk.

Merkendorf, St., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, E Triesdorf 3 km; 816 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, P Breitengüßbach; 372 Ew.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG., P u. E Auma 5 km; 333 Ew., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen.

Merkenfritz, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr. Büdingen, AG. Ortenberg, P Gedern; 361 Ew., E (Linie Stockheim-Gedern der Preuß. Staatsb.).

Merkenich, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, E Longerich 6 km; 688 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Merkers, Df., Sachs.-Weim., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Stadtlengsfeld, P Dorndorf a. Werra; 262 Ew., E (Eisenb. Salzungen-Kaltennordheim).

Merkershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen i. Bayern 2 km; 354 Ew., P, kath. Pfarrk.

Merkingen, s. Dorfmerkingen.

Merklinde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop; 753 Ew., PTE (Linie Ruhrort-Dortmund der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Merklingen OberA. Blaubeuren, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren; 929 Ew., PTE (Eisenb. Amstetten-Laichingen), ev. Pfarrk., Weberei.

— **OberA. Leonberg**, Df. das., an der Würm; Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, E Weil der Stadt 2 km; 1496 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Merkstein, Df., unweit der Würm; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, E Herzogenrath 2 km; 2344 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bergbau auf Steinkohlen u. Eisenstein, Steinbrüche.

Merkuriusberg, Berg u. Aussichtspunkt (672 m), im Schwarzwald, in der Nähe der Stadt Baden.

Merkweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. P Sulz unterm Wald, E Surburg-Hölschloch 2,7 km; 414 Ew., T, Kalkfabr., Holzhandel.

Merkwitz bei Taucha, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. E Taucha 5 km, P Plaußig; 209 Ew., Bierbrauerei.

— **bei Oschatz**, Df. das., Amtsh., AG. u. E Oschatz 2 km, P Zschöllau Bez. Leipzig; 358 Ew., ev. Pf.

Merl, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M.; 1425 Ew., PTE (Moseltalbahn Trier-Bullay), Gem.-OFörst. (Revier Zell), kath. Pfarrk., Weinbau; Aussicht vom König.

Merlau, Df., unweit der Ohm am Seebach; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Hessen, PE Mücke i. Hessen 1 km; 439 Ew., ev. Pfarrk.

Merlenbach, Df., an der Rossel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach; 1017 Ew., PTE (Linie Beningen-Hargarten der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Mernes, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Orb, P Oberndorf Kr. Gelnh.; 544 Ew., T.

Merode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Langerwehe 5 km; 447 Ew., PT, Stammort der gleichnam. Familie; dabei Kloster Schwarzenbroich.

— s. auch Merfeld.

Merols, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. P Eupen; 109 Ew., T.

Mersch im Rheinland, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Jülich 4 km; 655 Ew., PT, kath. Pf.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. u. AG. Münster, Kr. Lüdinghausen, P Drensteinfurt; 270 Ew., TE (Linie Münster i. Westf.-Hamm der Preuß. Staatsb.).

Merscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen; 537 Ew., P, kath. Pfarrk.

— s. auch Ohligs.

Merschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Sierck 7 km, P Manderen; 310 Ew.

Merschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG., P u. E Parchwitz 2,1 km; 340 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Großenhain**, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, E Weßnitz b. Großenh. 3 km; 643 Ew., PT, Ölfabr., Dampfsägemühle.

Merseburg, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Sachs., besteht aus 2 Flügeln, von denen der eine an der Elbe (u. Schwarzen Elster), der andre an der Saale (Unstrut u. Weißen Elster), das Verbindungsglied an der Mulde liegt. Die Bodenfruchtbarkeit ist im westl. Flügel bedeutend (Zuckerrübenbau), viel geringer im östlichen; dort zeigen sich auch Übergänge zum Bergland (Unterharz, Terrasse von Thüringen). Braunkohlen gibt es vielfach in großen Lagern, Kupfererze am Unterharz, Salz zu beiden Seiten der Saale. Der Regierungsbezirk hat auf 10,210 qkm 1,189,825 (*1816:* 491,117) Ew., davon 1,146,470 Evang., 39,185 Kath. u. 2070 Juden (117 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 19 Kreise: Bitterfeld, Delitzsch, Eckartsberga, Stadtkreis Halle, Liebenwerda, Mansfelder Gebirgs- u. Mansfelder Seekreis, M., Naumburg, Querfurt, Saalkreis, Sangerhausen, Schweinitz,

Torgau, Weißenfels-Stadt u. W.-Land, Wittenberg, Zeitz-Stadt u. Z.-Land. Bodenbenutzung: 64,7 Proz. Äcker u. Gärten, 7,6 Wiesen, 1,5 Weiden, 19,4 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 37,6, W 28,2 Mk., Landgem. A 34,1, W 23,9 Mk., Gutsbez. A 36, W 30,2 Mk.

Merseburg, Kreis das., an der Saale, hat auf 575 qkm 82,388 (*1819:* 41,524) Ew., davon 80,034 Evang., 2232 Kath. u. 34 Juden (143 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 49,3, W 51,3 Mk., Landgemeinden A 47, W 43,9 Mk., Gutsbezirke A 46,6, W 47,4 Mark. Hauptort:

Merseburg, St. (99 m) das., an der Saale; LG. Halle a. S.; 19,118 (*1816:* 7378, *1867:* 13,048, *1895:* 18,827) Ew., davon 535 Kath. und 29 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 36; PTFE (Linien Berlin-Halle-Weißenfels, M.-Mücheln u. M.-Schafstädt der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Halle-M.), Vorschußverein, Regierung, Provinzialverwaltung, Landratsamt, Amtsgericht, Domkapitel, Generalkommission, Landfeuersozietät, Prov.-Städtefeuersozietät, Alters- u. Invaliditätsversicherung Sachsen-Anhalt, Forstinspektionen, Gewerbeinspektion; 5 ev. Kirchen, darunter die Stadtkirche u. der Dom (um 1200 erbaut), letzterer mit großer Orgel von Silbermann (1666 eingeweiht) u. zahlreichen Grabmälern (unter andern das Rudolfs v. Schwaben), kath. Kirche, Standbild des Kaisers Friedrich III., Schloß, auf dem Hofe der Kaiser Heinrich-Brunnen mit Statue Heinrichs I., großartiges neues Ständehaus, Gymnasium, Präparandenanstalt, höhere Mädchenschule, Waisenhaus, vortreffliche Armenanstalt; Eisengießerei, Fabr. für Armaturen u. Maschinen, Zellulose, Buntpapier u. Kartonnagen, Leim, Zigarren, Leder, Pappe, Zichorien, Peitschen, Tüten rc., Färberei, Bierbrauerei, bedeutender Acker- u. Gemüsebau, nahebei Braunkohlengruben, Handel mit Getreide, Guano rc. Serviskl. II. Das **Bistum M.** wurde 968 von Kaiser Otto I. gestiftet, trat 1543 der Reformation bei u. kam 1648 an Kursachsen. M., in dem 973—1302 zahlreiche Reichstage abgehalten wurden, war 1656—1738 Residenz der herzoglichen Nebenlinie Sachsen-M.

Mersin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Schwessin Kr. Köslin; 255 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 221 Ew., PT.

Mersine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Pakuswitz, E Pistorsine 4 km; 158 Ew.

Merten, Df., an der Biste; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Überherrn 4 km; 706 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Bonn,** Df., am Höhenrücken Ville; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1652 Ew., PTE (Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., Siegkr., AG. u. P Eitorf; 1166 Ew., FE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Bergbau auf Silber- u. Bleierz.

Mertendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. S.; 537 Ew., PE (Linie Naumburg-Teuchern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.

Mertenheim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Stürlack; 367 Ew., T.

Mertensdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, P Putlitz; 364 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., unweit der Alle; Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpr.; 236 Ew.

Mertesdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Ruwer, E Grünhaus 1 km; 561 Ew., kath. Pfarrk., vorzüglicher Weinbau auf dem Grüneberg.

Mertesheim, Df. (175 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, P Ebertsheim; 316 Ew., TE (Linie Grünstadt-Eisenberg der Pfälz. Eisenb.), Viehhandel.

Mertingen, Df. u. Bahnstation (409 m), an der Schmutter; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth; 1183 Ew., PTE (Linien Buchloe-Augsburg-Pleinfeld u. M.-Wertingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Mertinsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Sensburg; 768 Ew., TE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, P Frögenau; 347 Ew.

Mertloch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld; 800 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mertschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 901 Ew., PTE (Kleinb. Jauer-Maltsch), ev. Pfarrk., Tongruben.

Merzhausen in Braunschweig, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, E Dorffel 4 km; 449 Ew., PT, Weberei; südwestl. der Sollinger Wald.

— **Bez. Kassel,** Landeshospital, an der Ems; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Naumburg i. Hessen, E Fritzlar 12 km; 961 Ew., PTF, Anstalt für weibliche Irre im ehem. Augustinermönchskloster, Landeshospital, Steinbrüche.

Merxheim im Elsaß, Df., an der Lauch; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz Kr. Gebweiler; 713 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— **an der Nahe,** Df., an der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim; 1272 Ew., PTF, OFörst. (Revier Meisenheim), ev. u. kath. Pfarrk., Ölfabr., Wein- u. Tabakbau.

Merxleben, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Langensalza 3 km; 506 Ew., ev Pfarrk.; hier Mittelpunkt der Schlacht bei Langensalza 27. Juni 1866.

Merz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow; 250 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Nieder-Merz.

Merzalben, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach, E Münchweiler 5 km; 658 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schuhwarenfabr.; Ruine Gräfenstein in den Vogesen.

Merzbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Neukirchen Kr. Rheinbach; 337 Ew.

— s. auch Untermerzbach.

Merzdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 376 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. P Krossen a. Oder; 305 Ew.

— Dom. das., Landkr., AG. u. P Landsberg a. Warthe; 163 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Schwiebus 2 km; 451 Ew.

— **in der Mark,** Df. das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. E Baruth 9 km, P Pettus; 326 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. u. P Prösen Kr. Liebenwerda, E Frauenhain 3,9 km; 526 Ew., T.

— Df. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Wangern; 65 Ew., T.

— **Kr. Bolkenhain,** Df. u. Rttrg. das., am Bober; RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 919 Ew., PTFE (Linien Kohlfurt-Glatz, Liegnitz-M. u. Striegau-M. der Preuß. Staatsb.), Flachsspinnerei, Lein- u. Baumwollweberei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Uhyst i. Schlesien 2 km; 214 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Jauer 7,5 km, P Lobris; 300 Ew.

— **bei Frankenberg,** Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG., P u. E Frankenberg i. Sachs. 2 km; 582 Ew., Zigarrenfabr., Kies- u. Sandgruben.

— **bei Riesa,** Df. u. Rttrg. das., an der Döllnitz; Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG., P u. E Riesa 3 km; 512 Ew., Pappenfabr.

— s. auch Märzdorf.

Merzen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, PE Ballersdorf Kr. Altkirch 5 km; 191 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau in Hann., E Hesepe 11 km; 175 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Süd-Merzen.

Merzenhausen, Df., am Merzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. u. E Aldenhoven 5 km, P Barmen Bez. Aachen; 309 Ew.

Merzenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 1745 Ew., PTE (Güterstat., Linie Mülheim-Wichterich-Arloff der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfarrk.

Merzhausen im Breisgau, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Freiburg i. Br. 4 km; 640 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Ziegelei.

Merzhausen, Df., an der Antreff; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, P Willingshausen Bez. Kassel, E Treysa 7,5 km; 704 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **im Taunus**, Df. das., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Usingen 5 km; 390 Ew., PT.

Merzig, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, an der Saar, hat auf 421 qkm 44,835 (*1819:* 22,606) Ew., davon 797 Evang. u. 391 Juden (106 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,2, W 43,1 Mk., Landgemeinden A 15,3, W 26,2 Mk., Gutsbezirke A 9, W 26,2 Mk. Hauptort:

Merzig, St. das., r. an der Saar; LG. Trier; 6548 (*1816:* 2441) Ew., davon 498 Evang. u. 263 Juden; PTFE (Linien Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. M.-Büschfeld), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-OFörst., Steueramt, Kreisbauamt, Gewerbeinspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Präparandenanstalt, Kriegerdenkmal, Prov.-Irrenanstalt, Wollspinnerei, Terrakotta-, Tonröhren-, künstliche Dünger-, Mosaikplatten-, Seifen-, Treibriemen-, Tabakfabr., Brennerei, Bierbrauerei, Steinbrüche. Servisk. IV.

Merzin, Df. u. Dom., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anhalt 5 km; 453 Ew., ev. Pfarrk.

Merzlich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, PE Karthaus Bez. Trier 1 km; 1286 Ew.

Merzweiler, Df., an der Zinsel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn; 2114 Ew., PTE (Linien Hagenau-Beningen u. M.-Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Maschinenfabr., Wollspinnerei.

Merzwiese, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen; 910 Ew., PTE (Linie Bentschen-Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahl-, Dampfsägemühle.

Meschede, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Bergland, meist zwischen Ruhr u. Lenne, auf 781 qkm 38,134 (*1819:* 22,910) Ew., davon 1289 Evang., 36,655 Kath. u. 187 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,7, W 30,2 Mk., Landgemeinden A 8,2, W 25,1 Mk. Hauptort:

Meschede, St. das., am Einfluß der Henne in die Ruhr; LG. Arnsberg; 3050 (*1819:* 1317) Ew., davon 240 Evang. u. 54 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-OFörst., Spezialkommission, Landesbauinspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Streichgarnspinnerei, Kunstwoll-, Jacken-, Schuhleisten-, Metallwaren-, Zigarrenfabr., Schieferbergbau, Handel mit Schinken. Servisk. IV.

— Df. das., AG. u. P Meschede; 547 Ew.

Meschenbach, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg, P Untersiemau; 91 Ew., E (Linie Kreidlitz-Rossach der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. Schalkau, P Rauenstein; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Meschenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Rondorf Bez. Cöln, E Kalscheuren 3 km; 640 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mescherin, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Gartz a. Oder; 870 Ew., PTD, Zuckerfabr.

Meschkau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Quaritz; 250 Ew.

Meseberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow i. Mark, PE Gransee 4 km; 163 Ew., T.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Osterburg 5 km; 495 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Bahldorf, E Groß-Ammensleben 4 km; 511 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Mesekenhagen, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Jeeser; 285 Ew.

Mesendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. E Pritzwalk 8 km; 196 Ew., PT.

Mesenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M., P Senhals, E Eller a. M. 9 km; 462 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Igel, E Wasserbillig 3 km; 322 Ew., kath. Pfarrk.

Meseritz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Semerow Kr. Schivelbein, E Geiglitz 8 km; 200 Ew.

Meseritz, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., an der Obra, mit starkem Hopfenbau, hat auf 1153 qkm 49,822 (*1819:* 28,068) Ew., davon 25,739 Evang., 23,580 Kath. u. 473 Juden, 10,041 Pers. mit poln. Muttersprache (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 9,8 Mk., Landgemeinden A 5,5, W 6,3 Mk., Gutsbezirke A 7, W 7,4 Mk. Hauptort:

Meseritz in Posen, St. das., am Einfluß der Pachlitz in die Obra; 5660 (*1816:* 3635) Ew., davon 3735 Evang., 1719 Kath. u. 206 Juden; PTFE (Linien Lissa i. Pommern-Landsberg a. Warthe, Reppen-M. u. M.-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Spar- u. Darlehnskasse, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Eisenbahn-Betriebsinspektion, ev., altluther. u. kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Präparandenschule, Rathaus (ehem. Piaristenkloster), Kriegerdenkmal, Hospital, Elektrizitätswerk, Eisengießerei, Sägewerk, Zigarren-, Likör- u. Maschinenfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Braunkohlenbergbau, Getreidehandel. Servisk. III. Dazu Rittergut Schloß-M. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 9 Amtsgerichte zu Bentschen, Birnbaum, Grätz, M., Neutomischel, Schwerin a. W., Tirschtiegel, Unruhstadt u. Wollstein.

Mesmerode, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, P Wunstorf; 354 Ew.

Mespelbrunn, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Heimbuchenthal; 18 Ew., Schloß; Geburtsort des Bischofs Jul. v. Echter.

Messa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. P Lommatzsch; 464 Ew., Luxuspapierfabr., Ziegelei.

Meßbach, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Plauen i. Vogtland; 170 Ew., Ziegelfabrikation.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, PE Dörzbach 1,5 km; 149 Ew., kath. Pfarrk.

Meßdorf, Df., unweit der Biese; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg; 495 Ew., PTE (Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Messel, Df., in waldreicher Gegend; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 928 Ew., PTE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Schwelerei.

— **Grube** das. (nahe bei vorigem), Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen, P Messel; T, Öl- u. Paraffinfabr.

Messelhausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, E Zimmern 2 km; 588 Ew., PT, kath. Pfarrk., Raps- u. Mohnbau.

Messenkamp, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder, P Lauenau; 338 Ew.

Messenthin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz; 502 Ew., PTE (Linie Stettin-Jasenitz der Preuß. Staatsb.).

Messerich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Wolsfeld; 229 Ew., T, kath. Pfarrk.

Meßhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 8 km, P Roggenburg; 249 Ew., Turmuhrenfabr.

Messingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren, PE Beesten 6 km; 609 Ew., T, kath. Pfarrk.

Messinghausen, Df., an der Hoppeke; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon; 614 Ew., PTE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), Eisenerzgruben, Kalkbrennerei, Sägewerk.

Messingwerk, Fabrikort, am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 6 km, P Heegermühle; 363 Ew., Messing- u. Kupferwerk.

Meßkirch (Mößkirch), St. (616 m), an der Ablach; Bad., Kr. u. LG. Konstanz; 2063 Ew., davon 185 Evang. u. 11 Juden; PTFE (Linie Radolfzell-Mengen d. Bad. Staatsb.), Vorschußverein, Kreditkasse, Amt, Amtsgericht, Bezirks- u. fürstl. Fürstenbergsche Forstei, ev. u. schöne kath. Pfk., Realschule, Gewerbe- u. landwirtschaftl. Winterschule, Schloß u. Garten, Kaiser- u. Kriegerdenkmal, Leder-, Holzwaren-, Bürsten-, Schuhfabr., berühmte Viehzucht, Handel mit Zuchtvieh; Geburtsort des Komponisten Konradin Kreutzer (1782; Denkmal); Schlacht 5. Mai 1800, Moreau besiegte Kray.

Merzhausen, Df., an der Antreff; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, P Willingshausen Bez. Kassel, E Treysa 7,8 km; 704 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **im Taunus**, Df. das., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Usingen 5 km; 390 Ew., PT.

Merzig, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, an der Saar, hat auf 421 qkm 44,835 (*1819:* 22,606) Ew., davon 797 Evang. u. 391 Juden (106 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,2, W 43,1 Mk., Landgemeinden A 15,3, W 26,2 Mk., Gutsbezirke A 9, W 26,2 Mk. Hauptort:

Merzig, St. das., r. an der Saar; LG. Trier; 6548 (*1816:* 2441) Ew., davon 498 Evang. u. 263 Juden; PTFE (Linien Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. M.-Büschfeld), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-Oförst., Steueramt, Kreisbauamt, Gewerbeinspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Präparandenanstalt, Kriegerdenkmal, Prov.-Irrenanstalt, Wollspinnerei, Terrakotta-, Tonröhren-, künstliche Dünger-, Mosaikplatten-, Seifen-, Treibriemen-, Tabakfabr., Brennerei, Bierbrauerei, Steinbrüche. Serviskl. IV.

Merzin, Df. u. Dom., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anhalt 5 km; 453 Ew., ev. Pfarrk.

Merzlich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, PE Karthaus Bez. Trier 1 km; 1286 Ew.

Merzweiler, Df., an der Zinsel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn; 2114 Ew., PTE (Linien Hagenau-Beningen u. M.-Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Maschinenfabr., Wollspinnerei.

Merzwiese, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen; 910 Ew., PTE (Linie Bentschen-Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahl-, Dampfsägemühle.

Meschede, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Bergland, meist zwischen Ruhr u. Lenne, auf 781 qkm 38,134 (*1819:* 22,910) Ew., davon 1289 Evang., 36,655 Kath. u. 187 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,7, W 30,2 Mk., Landgemeinden A 8,2, W 25,1 Mk. Hauptort:

Meschede, St. das., am Einfluß der Henne in die Ruhr; LG. Arnsberg; 3050 (*1819:* 1317) Ew., davon 240 Evang. u. 54 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-Oförst., Spezialkommission, Landesbauinspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Streichgarnspinnerei, Kunstwoll-, Jacken-, Schuhleisten-, Metallwaren-, Zigarrenfabr., Schieferbergbau, Handel mit Schinken. Serviskl. IV.

— Df. das., AG. u. P Meschede; 547 Ew.

Meschenbach, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg, P Untersiemau; 91 Ew., E (Linie Kreidlitz-Rossach der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. Schalkau, P Rauenstein; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Meschenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Rondorf Bez. Cöln, E Kalscheuren 3 km; 640 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mescherin, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Gartz a. Oder; 870 Ew., PTD, Zuckerfabr.

Meschkau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Quaritz; 250 Ew.

Meseberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow i. Mark, PE Gransee 4 km; 163 Ew., T.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Osterburg 5 km; 495 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Bahldorf, E Groß-Ammensleben 4 km; 511 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Mesekenhagen, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Jeeser; 285 Ew.

Mesendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. E Pritzwalk 8 km; 196 Ew., PT.

Mesenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M., P Senhals, E Eller a. M. 9 km; 462 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Igel, E Wasserbillig 3 km; 322 Ew., kath. Pfarrk.

Meseritz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Semerow Kr. Schivelbein, E Geiglitz 8 km; 200 Ew.

Meseritz, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., an der Obra, mit starkem Hopfenbau, hat auf 1153 qkm 49,822 (*1819:* 28,068) Ew., davon 25,739 Evang., 23,580 Kath. u. 473 Juden, 10,041 Pers. mit poln. Muttersprache (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 9,8 Mk., Landgemeinden A 5,8, W 6,3 Mk., Gutsbezirke A 7, W 7,4 Mk. Hauptort:

Meseritz in Posen, St. das., am Einfluß der Pachlitz in die Obra; 5660 (*1816:* 3635) Ew., davon 3735 Evang., 1719 Kath. u. 206 Juden; PTFE (Linien Lissa i. Pommern-Landsberg a. Warthe, Reppen-M. u. M.-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Spar- u. Darlehnskasse, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Eisenbahn-Betriebsinspektion, ev., altluther. u. kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Präparandenschule, Rathaus (ehem. Piaristenkloster), Kriegerdenkmal, Hospital, Elektrizitätswerk, Eisengießerei, Sägewerk, Zigarren-, Likör- u. Maschinenfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Braunkohlenbergbau, Getreidehandel. Serviskl. III. Dazu Rittergut Schloß-M. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 9 Amtsgerichte zu Bentschen, Birnbaum, Grätz, M., Neutomischel, Schwerin a. W., Tirschtiegel, Unruhstadt u. Wollstein.

Mesmerode, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, P Wunstorf; 354 Ew.

Mespelbrunn, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Heimbuchenthal; 18 Ew., Schloß; Geburtsort des Bischofs Jul. v. Echter.

Messa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. P Lommatzsch; 464 Ew., Luxuspapierfabr., Ziegelei.

Meßbach, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Plauen i. Vogtland; 170 Ew., Ziegelfabrikation.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, PE Dörzbach 1,6 km; 149 Ew., kath. Pfarrk.

Meßdorf, Df., unweit der Biese; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg; 495 Ew., PTE (Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Messel, Df., in waldreicher Gegend; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 926 Ew., PTE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), Oförst., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Schwelerei.

— **Grube** das. (nahe bei vorigem), Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen, P Messel; T, Öl- u. Paraffinfabr.

Messelhausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, E Zimmern 2 km; 588 Ew., PT, kath. Pfarrk., Raps- u. Mohnbau.

Messenkamp, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder, P Lauenau; 338 Ew.

Messenthin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz; 502 Ew., PTE (Linie Stettin-Jasenitz der Preuß. Staatsb.).

Messerich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Wolsfeld; 229 Ew., T, kath. Pfarrk.

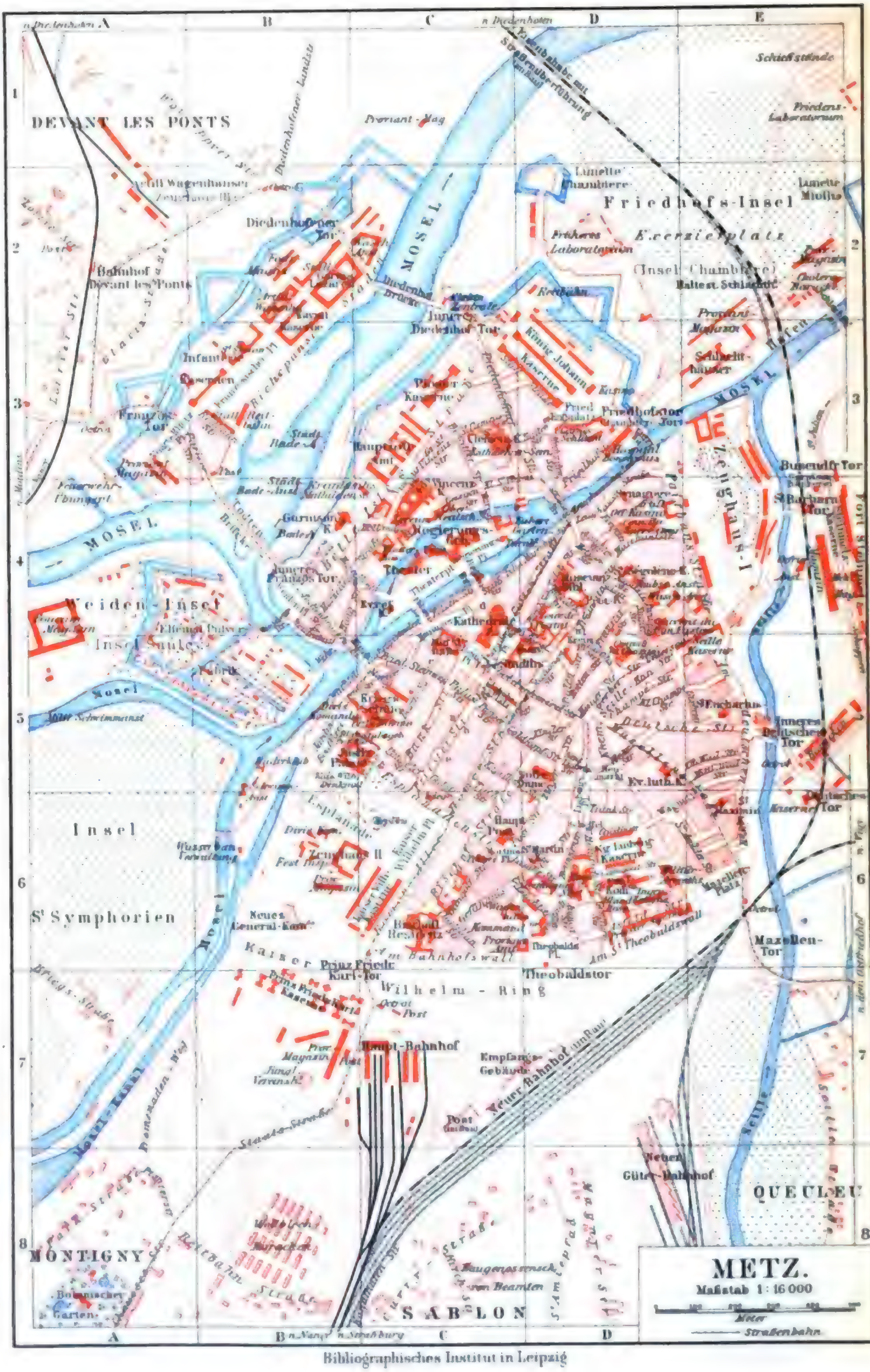
Meßhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 8 km, P Roggenburg; 249 Ew., Turmuhrenfabr.

Messingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren, PE Beesten 6 km; 609 Ew., T, kath. Pfarrk.

Messinghausen, Df., an der Hoppeke; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon; 614 Ew., PTE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), Eisenerzgruben, Kalkbrennerei, Sägewerk.

Messingwerk, Fabrikort, am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 6 km, P Heegermühle; 363 Ew., Messing- u. Kupferwerk.

Meßkirch (Möskirch), St. (616 m), an der Ablach; Bad., Kr. u. LG. Konstanz; 2063 Ew., davon 185 Evang. u. 11 Juden; PTFE (Linie Radolfzell-Mengen d. Bad. Staatsb.), Vorschußverein, Kreditkasse, Amt, Amtsgericht, Bezirks- u. fürstl. Fürstenbergsche Forstei, ev. u. schöne kath. Pfk., Realschule, Gewerbe- u. landwirtschaftl. Winterschule, Schloß u. Garten, Kaiser- u. Kriegerdenkmal, Leder-, Holzwaren-, Bürsten-, Schuhfabr., berühmte Viehzucht, Handel mit Zuchtvieh; Geburtsort des Komponisten Konradin Kreutzer (1782; Denkmal); Schlacht 5. Mai 1800, Moreau besiegte Kray.



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Metz.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | C6 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Meßlingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. E Minden 9 km, AG. u. P Petershagen a. Weser; 455 Ew., T.

Messow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. Oder 13 km, P Pollenzig Kr. Krossen; 637 Ew., T, ev. Pfarrk.

Meßstetten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, E Ebingen 9 km; 1491 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Meßlin, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Goldberg i. Mecklenburg 7 km; 293 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Mesum, Df. u. Bauersch. (43 m), unweit der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Rheine; 1165 Ew., PTE (Linie Münster–Emden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weberei.

Metebach, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, P Gotha, E Brüheim-Sonneborn 4 km; 228 Ew., ev. Pfarrk.

Metelen, Wigbold (Flecken) u. Kirchspiel, an der Vechte; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt; 1414 u. 667 Ew., PTE (Stat. M.-Ort, Eisenb. Borken–Burgsteinfurt u. Stat. M.-Land, Linie Münster–Gronau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Seiden-, Leinwand- u. Stockfabr.

Metgethen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 281 Ew., PTFE (Linie Königsberg–Pillau der Preuß. Staatsb.).

Methler, Df., unweit der Seseke; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen, E Courl 3,5 km; 2214 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Methling, s. Groß- u. Klein-Methling.

Metry-Fontaine, Fabrik, zu Ars, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG., P u. E Ars a. Mosel.

Metschkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Ossig, E Jngramsdorf 7,5 km; 500 Ew., T, ev. Pfarrk.

Metschlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Waltersdorf Kr. Sprottau; 655 Ew., E (Linie Freistadt–Reisicht der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Metschow, s. Meetschow.

Metten, Df. (320 m), am Fuß des Donaugebirges; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf; 1346 Ew., PTE (Lokalb. Deggendorf–M.), kath. Pfarrk., Gymnasium, bischöfl. Knaben- u. Klosterseminar in der berühmten Benediktinerabtei, die 794 von Karl d. Gr. gestiftet, 1803 aufgehoben und 1830 wiederhergestellt wurde, Fachschule für Steinhauer, bedeut. Granitbruch, berühmte Bierbrauerei.

—— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Westerkappeln, E Velpe 6 km; 712 Ew.

Mettenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern, P Essenbach, E Mirskofen 7,5 km; 378 Ew., kath. Pfarrk.

Mettenberg, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf i. Baden, P Birkendorf i. Baden; 259 Ew., T.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Biberach a. Riß 2 km; 265 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mettendorf, Df., an der Enz; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, E Erdorf-Bitburg 29 km; 990 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenerzlager.

Mettenhausen, Df., an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Isar, P Haunersdorf; 176 Ew., kath. Pfarrk.

Mettenheim, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Mühldorf 5 km; 328 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen; 753 Ew., PTE (Linie Mainz–Worms der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Metter, l. Nebenfluß der Enz in Württemberg, mündet bei Bietigheim.

Metterich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Dudeldorf, E Erdorf-Bitburg 3 km; 408 Ew., kath. Pfarrk.

Metternich, Df., an der Swist u. der Westseite der Ville; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, PE Weilerswist 4 km; 539 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— **an der Mosel**, Df. das., unweit der Mosel; RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 2524 Ew., PTE (Linie Mayen-Ost–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Ziegelei.

—— Df. das., Kr. Mayen, AG. u. P Münstermaifeld, E Hatzenport 5 km; 259 Ew., T.

Metterzimmern, Df., an der Metter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim, PE Bietigheim 7 km; 644 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Metting, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing; 199 Ew., P.

Mettingen in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG. u. E Pfalzburg 7 km; 383 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **in Westfalen**, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren; 3641 Ew., PTE (Kleinb. Piesberg–Rheine), ev. u. kath. Pfarrk., Schwefelquelle mit Bad (*1900:* 67 Kurgäste), Steinbrüche u. Steinkohlenbergbau im Ibbenbürener Steinkohlengebirge.

—— Weiler, zur Stadt Eßlingen (s. d.); 1189 Ew., E (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb.).

Mettinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten, P Hörste Bez. Arnsberg; 264 Ew., T.

Mettkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth; 387 Ew., PTFE (Linie Breslau–Halbstadt der Preuß. Staatsb.).

Mettkeim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, PE Nautzken 4 km; 401 Ew.

Mettlach, Fabrikort (157 m), in schöner Gegend an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig; 1959 Ew., PTE (Linie Saarbrücken–Konz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., große Steingutfabr. (berühmte Mosaikplatten), in der ehem., vom heil. Lutwin im 7. Jahrh. gestifteten Benediktinerabtei, großer Eisenbahntunnel.

Mettmann, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Bergland, meist zwischen Wupper u. Ruhr, mit starker Industrie in Eisen- u. Stahlwaren u. in Zeugen, hat auf 252 qkm 92,489 (*1819:* 37,699) Ew., davon 63,926 Evang., 26,967 Kath. u. 220 Juden (367 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 38,4, W 58,7 Mk., Landgemeinden A 27,8, W 38,4 Mk. Landratsamt in Vohwinkel.

Mettmann, St. (114 m) das., in einem Tal an einem Zufluß der Düssel; LG. Elberfeld; 8615 (*1816:* 4352) Ew., davon 4661 Evang., 3552 Kath. u. 16 Juden; PTFE (Linie Düsseldorf–Löttringhausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Elberfeld), ev. u. kath. Pfarrk., Realschule mit Realprogymnasium, höhere Mädchenschule, ev. Lehrerseminar; Fabr. für Kleineisenwaren, Tafel- u. Dezimalwagen, Agraffen, Britanniawaren, Schlösser, Müllereimaschinen, Kunstbutter; Eisengießereien, bedeut. Branntweinbrennerei, Ziegelei. M. besteht aus der eigentlichen Stadt u. Honnschaften (Diepensiepen, Laubach, Obschwarzbach, Obmettmann xc.); in der Nähe das Neandertal mit Steinbrüchen u. der fast zerstörten Neanderhöhle, in der das Gerippe eines vorgeschichtlichen Menschen gefunden wurde. Im Juli 1904 feierte man das 1000jährige Bestehen des Ortes. Serviskl. III.

Mettnich, Df., an der Prims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil; 799 Ew., PTE (Linie Wemmetsweiler–Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Mettweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, P Berschweiler, E Heimbach 12 km; 353 Ew.

Metz, Stadt u. Stadtkreis, Hauptstadt des Bezirks Lothringen von Elsaß-Lothringen u. Festung I. Ranges (180 m), in einem Tal am Einfluß der Seille in die mehrarmige Mosel, 58,462 (*1851:* 57,397, *1895:* 60,186) Ew., davon 14,833 Evang., 42,318 Kath. u. 1311 Juden, 12,878 Pers. mit französ. Muttersprache; General-Komm. des XVI. Armeekorps, Stab der 33. u. 34. Inf.-Div., der 66., 67. u. 68. u. der 8. bayr. Inf.-, der 33. u. 34. Kav.-, der 33. u. 34. Feldartill.- u. der 3. Fußart.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 67, 98, 130, 131, 145 u. 174, bayr. Inf.-Reg. Nr. 4 u. 8, Drag.-Reg. Nr. 9 u. 13, Feldartill.-Reg. Nr. 33 u. 34, 1 Abt. Feldartill. Nr. 70, Fußartill.-Reg. Nr. 8 u. 12, 2 Abt. bayr. Fußartill. Nr. 2, Pionierbat. Nr. 16 u. 20, Masch.-Gew.-Abt. Nr. 11; Bez.-Komm.; PTFE (Hauptbahnhof im S., Linien Stieringen–Wendel–Novéant, M.–Amanweiler, M.–Château-Salins u. M.–Luxemburg der Elf.-Lothr. Eisenb., an letzterer im W. Station Devant-les-Ponts).

Banken u. Behörden: Reichsbankstelle (Umsatz *1905:* 2088,6 Mill. Mk.), Filiale der Luxemburger Internat. Bank, Bank von Elsaß-Lothringen, Bank von Metz, Kreditverein, Kom-

mandit-Gesellschaft, Bezirkspräsidium, Kreisdirektion für den Landkr. Metz, Land-, Schwur- (auch für den Landgerichtsbezirk Saargemünd) u. Amtsgericht, Oberforstmeisterei, Hauptzollamt, Oberpostdirektion, Forstdirektion, Oförst., Handelskammer, Handwerkskammer, Bergrevier, kath. Bischof. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 4 ev., darunter die neue Garnisonkirche, 10 kath. Kirchen, darunter die gotische Kathedrale (größtenteils aus dem 13. Jahrh.), die St. Vincent-, St. Martin- u. St. Ségolènekirche, Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule, Domschule, Priester-, Lehrer- u. Lehrerinnenseminar, Taubstummenanstalt, Kriegsschule, Musikschule, Zeichenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Theater, Museum mit Bibliothek u. Gemäldegalerie, Altertümersammlung, naturhistorische Sammlung, Anstalt für Glasmalerei. **Sehenswürdigkeiten:** Deutsches Tor, die prächtige Esplanade (Promenade) neben dem Kaiser Wilhelm-Platz, an diesem die Kaiser Wilhelms-Kaserne, Denkmäler Kaiser Wilhelms I., des Prinzen Friedrich Karl, des Marschall Ney, Rathaus auf dem Paradeplatz, hier das Fabert-Denkmal (der Kathedrale gegenüber), Markthalle, Nikolaushospital, Soldatenheim, das Arsenal im O., ehem. Pulverfabrik auf der Weideninsel, die Militärmagazine u. das Garnisonlazarett im Moselfort (westl.), die Toten- u. Diedenhofener Brücke über den Hauptarm der Mosel. **Industrie u. Handel:** Die Industrie erzeugt Leder, Lederwaren, Hüte, künstl. Blumen, Schuhmacherwaren, Wollenzeuge, Wagen 2c.; es gibt bedeutende Konservenfabriken, große Mühlwerke für Mehl, Öl u. Bretter, Bierbrauereien; Handelsgegenstände sind Wein, Likör, Bier, eingemachte Früchte, Geflügel, Wildbret, Leder, Holz, Eisen, Steinkohlen 2c., bedeutender Erdbeeren-, Mirabellen-, Spargelexport; Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn. Die Schiffahrt ist nicht unbedeutend (Hafen). Gesamt-Gemeindesteuer 1,205,698 Mk., Verbrauchssteuer 1,102,791 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer 40,110 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 26,99, die Sterbeziffer auf 20,07 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. **Geschichtliches:** M. war stets eine wichtige Festung. Die Mauerbefestigung wich 1550 der Wallbefestigung, die Zitadelle kam 1562 hinzu. Vauban baute nach 1674 die Werke um, 1728—31 erstand das Moselfort, 1791 wurde ein Teil der Zitadelle abgetragen (Esplanade); die nach 1815 verfallenden Werke wurden 1830—45 wiederhergestellt. 1867 begann der Bau der Forts, unter denen das auf dem Mont St.-Quentin (353 m), jetzt Feste Prinz Friedrich Karl, das wichtigste war u. auch geblieben ist, nachdem die Deutschen seit 1871 noch andre Forts hinzugefügt hatten, unter diesen das Fort Manstein (346 m) neben der Feste Prinz Friedrich Karl, welche beide weithin die Gegend beherrschen, sowie das Fort Graf Häseler auf dem Blaiseberg. Die Süd- u. Ostumwallung der Stadt ist jetzt zum Zwecke der Stadterweiterung niedergelegt. M. führte zur Römerzeit den Namen Divodurum; in der fränkischen Zeit war es (Mettis) die Hauptstadt von Austrasien; durch den Vertrag von Verdun (843) fiel es an Lothar, durch den von Mersen (870) an Deutschland. Im 11. Jahrh. erlangte es die Reichsfreiheit. 1356 verkündete hier Karl IV. die Goldene Bulle. Die Reformation fand in M. zahlreiche Anhänger. Am 10. April 1552 fiel M. in die Hände der Franzosen, denen es Karl V. durch eine denkwürdige Belagerung (19. Okt. 1552 bis 1. Jan. 1553) nicht wieder entreißen konnte. Die Bewohner zogen meist nach Deutschland, u. bis auf die Gegenwart hat M. die alte Größe nicht wiedererlangt (*1552:* 60,000, *1698:* 22,000 Ew.). In der Folgezeit mehrfach belagert, wurde M. bis 1870 nie erobert. In diesem Jahr begann nach den Schlachten bei Colombey-Nouilly (14. Aug.), Vionville (16. Aug.) u. Gravelotte (18. Aug.) die Einschließung durch die Deutschen, denen sich nach mehreren Ausfallsgefechten (Schlacht bei Noisseville 31. Aug. und 1. Sept.) Bazaine mit fast 180,000 Mann ergab. Durch den Frieden zu Frankfurt a. M. (10. Mai 1871) kam M. an Deutschland zurück. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 13 Amtsgerichte zu Ars a. M., Bolchen, Busendorf, Château-Salins, Delme, Diedenhofen, Dieuze, Hayingen, M., Remilly, Rombach, Sierck u. Vic.

Metz, Landkreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Hügelland an der Mosel mit starkem Weinbau, hat auf 1081 qkm 94,420 (*1866:* 76,866) Ew., davon (1895) 10,058 Evang., 69,455 Kath. u. 607 Juden, 52,755 Personen mit französ. Mutterspr. (87 Ew. auf 1 qkm). Kreisdirektion in Metz (s. d.).

Metzdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, P Hohenfichte; 315 Ew., E (Linie Hetzdorf–Eppendorf der Sächs. Staatsb.), Parkettfußbodenfabr.

Metze, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. u. P Gudensberg; 441 Ew., ev. Pfarrk.

Metzels, Df., Sachs.-Mein., AG. Wasungen, PE Wallbdorf a. Werra 5 km; 473 Ew., ev. Pfarrk., Kirschen- u. Kohlbau.

Metzelthin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., P Neustadt a. Dosse; 273 Ew., E (Ruppiner Kreisb.), ev. Pfarrk.
—— Rttrg. das., Kr., AG. u. P Templin; 113 Ew.

Metzenhof, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach i. Oberpfalz, P Kirchenthumbach; 68 Ew., E (Linie Pressath–Kirchenthumbach der Bayr. Staatsb.), Schloß, Eisenhüttenwerk.

Metzeral, Df., an der Fecht in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Elsaß; 1812 Ew., PTE (Linie Kolmar–M. der Els.-Lothr. Eisenb.), Baumwollspinn. u. -Weberei, viele Sennhütten (Münsterkäse).

Metzeresch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, PE Kedingen 3 km; 477 Ew., kath. Pfarrk.

Metzerwiese, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen; 726 Ew., PTE (Linie Diedenhofen–Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Wollspinnerei u. Tuchfabr.

Metzingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, PE Dieblingen i. Lothringen 1,3 km; 340 Ew.
—— St. (341 m), an der Erms; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach; 5456 (*1861:* 4318) Ew., davon 193 Kath.; PTFE (Linien Plochingen–Villingen u. M.–Urach der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Frauenarbeitsschule, Baumwoll- u. Wollspinnerei, wichtige Tuch- u. Weißlederfabr., Korbwarenfabr., ferner Fabr. für Woll- u. Strumpfwaren, Band, Maschinen, Beschläge, Eisenwaren, Handschuhe, Korke, Möbel, Seife 2c., Appreturen, Färberei, Gerberei, Bierbrauerei, Wein- u. Obstbau, Handel mit Getreide, Pferden u. Rindvieh.

Metzkausen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Mettmann; 999 Ew., Berg- u. Hüttenwerk.

Meuchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. P Schkölen-Räpitz; 336 Ew., E (Linie Plagwitz-Lindenau-Rippach-Poserna der Preuß. Staatsb.).

Meudt, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, E Goldhausen 5 km; 771 Ew., PT, Vorschußverein, kath. Pfarrk., Viehhandel.

Meura, Df., im Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, AG. u. E Oberweißbach 10 km; 724 Ew., PT.

Meuro, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Lausitz, P Klettwitz; 805 Ew., Weinbau; dazu Fabrik, Bergwerk u. Beamtenhäuser M.-Stollen mit PE (Grubenbahn von Senftenberg).
—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Schmiedeberg, P Reinharz, E Trebitz 6 km; 253 Ew.; ev. Pfarrk.

Meuschau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG., P u. E Merseburg 3 km; 700 Ew., Fasanerie.

Meusegast, Df. (Nieder- u. Ober-) u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 6 km, P Weesenstein; 177 Ew., Diabasbrüche.

Meuselbach, Df., im Thüringer Wald an der Schwarza; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach; 1756 Ew., PTE (Linie Köditzberg–Katzhütte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabr. von Holzschnitzwaren, Kisten, Schachteln, Thermometern u. Wachspuppen, Sägemühlen.

Meuselwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlausitz, P Melaune; 413 Ew., ev. Pfarrk.
—— St., an der Schnauder; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 6754 (*1861:* 2168) Ew., PTFE (Linien Zeitz–Altenburg, Ronneburg–M., M.–Spora u. Gaschwitz–M. der Sächs. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Rittergut, mechan. Weberei, Fabr. für Wollwaren u. landwirtschaftl. Maschinen, Möbeltischlerei, Eisengießerei, Appreturanstalten, Färberei, Gerberei, Porzellanfabr., viele Braunkohlenwerke mit Brikettfabriken. M. ist Stadt seit 1874.

Meußlitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Kleinzschachwitz; 1055 Ew.

Mewe, St., am Einfluß der Ferse in die Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, LG. Graudenz; 4105 (*1816*: 2268) Ew., davon 1405 Evang., 2571 Kath. u. 118 Juden; PTFE (Güternebenstelle, Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.) u. Linie Mareese-Groß-Falkenau der Marienwerder Kleinb., außerdem Kleinb. M.-Moroschin), Darlehns-, Vorschußverein, Kreditgesellschaft, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, höhere Privat-Mädchenschule, Strafanstalt im ehem. Ordensschloß, Maschinen-, Zuckerfabr. (in Richtsfelde), Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Molkereien, Dampfziegelei, Dampfsägemühle. Die Burg wurde 1283, die Stadt 1297 gegründet. Servistl. IV.

Mewegen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Rothenklempenow, E Löcknitz 11 km; 691 Ew.

Mewischfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Kurzebrack; 342 Ew., E (Linie Mareese-Groß-Falkenau der Marienwerder Kleinb.).

Meyenburg in der Prignitz, St., an der Stepenitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, LG. Neu-Ruppin; 1852 Ew., PTFE (Linie Neustadt a. D.-M. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Maschinenbau-anstalt, Molkerei, Sägewerk, Ziegelei; dazu Rttrg. Schloß-M.; 148 Ew. Servistl. IV.

— **in Hannover**, Bauersch. u. Gut das., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Blumenthal 12 km; 592 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Meyendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Wanzleben 3 km, P Seehausen Kr. Wanzleben; 331 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Kloster.

Meyenfeld, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, P Osterwald b. Wunstorf; 303 Ew.

Meyenkrebs, Zuckerfabrik, zu Demmin (s. d.).

Meyerhöfen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Hunteburg; 639 Ew., Ölfabr.

Meyerich, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, PE Welver Bez. Arnsberg 1 km; 712 Ew., Molkerei.

Meyernberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 3,5 km, P Donndorf i. Oberfranken; 246 Ew., Schloß.

Meyerode, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG., P u. E Sankt Vith a. Eifel 8 km; 235 Ew., T, kath. Pfarrk.

Meyersgrund, Gasthaus zu Stützerbach (s. d.), E (Linie Ilmenau-Schleusingen der Preuß. Staatsb.).

Meyhen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Naumburg a. Saale, P Schkölen; 206 Ew., ev. Pfarrk.

Meyken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Pronitten; 176 Ew.

Meyn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Wallsbüll; 233 Ew., E (Stat. M.-Wallsbüll, Linie Nordschleswigsche Weiche-Lindholm der Preuß. Staatsb.).

Meyruhnen, Forsthaus, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Tawellningken; 4 Ew., T.

Mezerzitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 11 km, P Jankowitz i. Oberschlesien; 524 Ew., große Waldungen mit einem Bestand von Auerochsen.

Mgowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen i. Westpr., P Wiewiorken; 428 Ew., E (Kleinb. Culmsee-Melno).

Miala Bez. Bromberg, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 413 Ew., PTE (Linie Posen-Stargard der Preuß. Staatsb.), Dampfsägemühle.

Mianowice, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kempen Bez. Posen 1 km; 123 Ew.

Miasteczko, s. Friedheim.

Michaelis, s. Sankt Michaelis.

Michaelsbuch, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf; 279 Ew., P, kath. Pfarrk.

Michaelsneukirchen, s. Michlsneukirchen.

Michaelstein, Df. u. Dom., Braunschw., Kr., AG. u. P Blankenburg a. Harz; 92 Ew., E (Stat. Bast-M., Linie Halberstadt-Tanne der Halberstadt-Blankenburger Eisenb.), ehemal. Zisterzienserkloster mit noch gut erhaltenen Kreuzgängen 2c., Teiche, künstl. Fischzucht, Odermühlen, besuchter Vergnügungsort.

Michalin, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Slesin; 127 Ew., E (Linie Kaszprowo-Gumnowitz der Bromberger Kreisb.).

Michalkowitz, Df. u. Rttrg. (M. I), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Beuthen i. Oberschles., E Laurahütte 3,5 km; 3688 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Steinkohlengrube, Hüttenwerk Glaubenshütte, Zinkwerk Theresiahütte.

Michalowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Zalesie Bez. Posen; 419 Ew., E (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

Micharzewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wongrowitz; 81 Ew.

Michelau in Oberfranken, Df. (268 m), am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels; 2326 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zeichenschule für Korbflechter, Mittelpunkt der Korbflechterei in dieser Gegend (Weiden teilweise aus Frankreich, Rohr, Schilf u. Spartegras aus Südamerika).

— **an der Fränkischen Saale**, Df. (117 m) das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden, P Gräfendorf; 133 Ew., E (Stat. Michelaubrück, Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.).

— **in Unterfranken**, Df. das., BezA., AG. u. E Gerolzhofen 5,8 km; 337 Ew., PT.

— (früher Rosehnen) Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Kranz in Ostpr.; 24 Ew., E (Linie Kranz-Neukuhren der Königsberg-Kranzer Eisenb.), Seebad (*1900*: 28 Kurgäste).

— **Bez. Breslau**, Df. das., unweit der Neiße; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG. Löwen, E Böhmischdorf 5 km; 964 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrk.

— Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Westpr., E Strasburg i. Westpr. 3 km; 117 Ew. [E Dragaß 2 km; 512 Ew.

— Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Schwetz, P Graudenz,

Michelaubrück, s. Michelau in Unterfranken.

Michelbach Amt Rastatt, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, E Rothenfels u. Gaggenau je 4 km; 1114 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

— Df. das., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, P Unterschwarzach i. Baden, E Aglasterhausen 4 km; 402 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **in Unterfranken**, Df. (140 m), an der Kahl; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau; 775 Ew., PTE (Lokalb. Kahl-Schöllkrippen), Schloß, Zigarren-, Nadelfabr., Weinbau. [3 km; 321 Ew.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Schotten

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Marburg Bez. Kassel, E Sterzhausen 3 km; 379 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Nassau**, Df. das., an der Aar; RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Langenschwalbach; 671 Ew., PTFE (Linie Dotzheim-Diez der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, ev. Pfarrk., Schamottewarenfabr., Eisenhüttenwerk, Eisenerzgruben.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, P Bettingen Kr. Saarlouis; 385 Ew., TE (Linie Wemmetsweiler-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.).

— **an der Bilz**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Wilhelmsglück; 353 Ew., E (Linie Heilbronn-Crailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

— **an der Heide**, Df. das., OberA., P u. E Gerabronn 2 km, AG. Langenburg; 409 Ew., ev. Pfarrk., Synagoge.

— **an der Lücke**, Df. das., unweit des Ursprungs der Tauber; AG. Langenburg, E Schnelldorf u. Wallhausen in Württ. je 6 km; 661 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehhandel.

— **am Wald**, Df. das., OberA., AG., P u. E Öhringen 6 km, 746 Ew., T, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Viehzucht, bedeutende Viehmärkte.

— **am Heuchelberg**, Df. das., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, PE Zaberfeld 1,6 km; 355 Ew.

— s. auch Ober-, Nieder-, Unter- u. Wald-Michelbach.

Michelfeld in Baden, Df., am Angelbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, E Eichtersheim 1,5 km; 1433 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Zigarren-, Tuchfabr., Tabakbau, Mineralquelle.

— **in der Oberpfalz**, Df. (404 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay.; 712 Ew., PTE (Linie Nürnberg–Eger der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster von 1119, Versorgungsanstalt für weibl. Taubstumme, Bierbrauerei, nahebei Oder- u. Eisensteingruben.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen, PE Mainbernheim 3,5 km; 348 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— **Oberamt Hall**, Df., an der Biber; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Hall a. Kocher 4 km; 338 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Micheln, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. Aken, P Wulfen i. Anh., E Trebbichau 3 km; 574 Ew., T, ev. Pfarrk., Leim- u. Knochenmehlsabr., Kalisalzlager.

Michelrieth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 8 km, P Esselbach; 281 Ew., T, ev. Pfarrk.

Michel-Sakuten, s. Sakuten.

Michelsberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Ziegenhain Bez. Kassel; 259 Ew., T.

— Kol. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Wemmetsweiler, E Itzenplitz 3 km; 1001 Ew.

— s. auch Unterböhringen.

Michelsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel, P Lehnin; 965 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Namslau; 102 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Zieserwitz; 139 Ew.

— Df. das., Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Rogau-Rosenau, E Rogau 3 km; 382 Ew., Zuckerfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. E Waldenburg 12 km; AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Kynau Bez. Bresl.; 513 Ew.

— **Bez. Liegnitz**, Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. u. E Liebau i. Schles. 7 km; 897 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Holzwollfabr., Sägewerk.

— Df. das., Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Seebnitz Bez. Liegnitz; 317 Ew.

Michelsrombach, Df., am Rombach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG., P u. E Burghaun 7 km; 581 Ew., T, kath. Pfarrk.

Michelstadt, St. (262 m), an der Mümling im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, LG. Darmstadt; 3224 (*1816:* 2453) Ew., davon 208 Kath. u. 185 Juden; PTFE (Linie Hanau–Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), Volksbank, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Realschule, landwirtschaftliche Winterschule, Gewerbeschule, Kaltwasserheilanstalt, Baumwoll- u. Tuchweberei, Gerberei, Holz- u. Elfenbeinschnitzerei, Eisenhüttenwerk mit Maschinenfabr.

Michelwinnaden, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Waldsee 6 km; 401 Ew., T, kath. Pfarrk.

Michelwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Brieg Bez. Breslau; 614 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Perschütz; 117 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P Luka i. S.-A.; 103 Ew., ev. Pfarrk.

Michendorf in der Mark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig; 687 Ew., PTFE (Linie Wannsee–Blankenheim der Preuß. Staatsb.), Maschinenfabr., Ziegelei, Holzhandel.

Michlau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Strasburg i. Westpr. 3 km; 904 Ew., Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Michldorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, P Leuchtenberg; 122 Ew., kath. Pfarrk.

Michlsneukirchen (Michaelsneukirchen), Df., im Donaugebirge; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Roding 10 km; 243 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Ziegelei.

Michorzewko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Grätz, P Kuschlin, E Opalenitza 6 km; 459 Ew.

Michorzewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Grätz; 745 Ew., PTE (Linie Opalenitza–Neustadt bei Pinne der Opalenitza-Kleinb.), kath. Pfk.

Mickhausen, Df., an der Schmutter; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 7,5 km; 378 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß des Grafen von Fugger-M., Bierbrauerei, Käsefabr.

Mickrow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern, E Potangow 9 km; 620 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mickten, früher Df., seit 1903 Teil der Stadt Dresden (s. d.).

Middel (Middelreken), Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken, P Groß-Reken; 565 Ew.

Middelhagen, Df., auf der Halbinsel Mönchgut; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 131 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Middelich, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer, P Erle b. Buer i. Westfalen, E Bismarck i. Westfalen 2,5 km; 1515 Ew.

Middelreken, s. Middel.

Middels-Osterloog, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Ogenbargen; 210 Ew., E (Linie Aurich–Wittmund der Kreisb. Wittmund–Aurich–Leer), ev. Pfarrk.

—**-Westerloog**, Df. das.; 440 Ew., E (wie vorher).

Middoge, Gem. u. Gut (Haus-M.), Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Tettens; 456 Ew., ev. Pfarrk.

Midlum, Df., am Midlumer Sieltief; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Jemgum; 285 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— **Bez. Bremen**, Df. das., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Dorum; 800 Ew., PTE (Stat. Kappel-M., Linie Geestemünde–Kurhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Wyk a. Föhr; 258 Ew., T.

— s. auch Groß-Midlum.

Miechowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschlesien, E Karf 2 km; 5959 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Privatirrenanstalt, Braunstein-, Schwefelkies-, Zink- u. Bleierz- u. Steinkohlenbergbau, Schamottesteinziegelei, Bierbrauerei. Dabei Rittergut M., 583 Ew., Schloß u. Garten.

Miechutschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Karthaus 12 km; 675 Ew., PTF.

Mieczewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Kurnik; 365 Ew.

Mieczkowo, Df., am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Exin, P Gromaden; 702 Ew.

Miedar, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, PE Friedrichshütte 4 km; 722 Ew., Dampfziegelei.

Miedelsbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Schorndorf 5 km; 386 Ew.

Miedzianow, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Stalmierzyce, E Biniew 12 km; 174 Ew.

Miedzna, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß; 741 Ew., PT (M.-Grzawa), kath. Pfarrk.

Miedzno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Osche Kr. Schwetz, E Laskowitz 15 km; 587 Ew.

Miedzychod, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm; 346 Ew., PT.

Miedzyn, s. Schleusendorf.

Miehlen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Nastätten; 1278 Ew., PTE (Linie Nastätten–Ober-Lahnstein der Nassauischen Kleinb.), ev. Pfarrk., Ölmühlen.

Miekiten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Pogegen; 12 Ew., E (Linie Pogegen–Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Miel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Odendorf 4 km; 428 Ew., T, kath. Pfarrk.

Miele, Flüßchen in Schleswig-Holstein, mündet westl. von Meldorf in eine Bucht des Wattenmeeres, durch das sie, später geteilt, als breiter Wattstrom zwischen Elbe- u. Eidermündung zur Nordsee geht.

Miele, OFörst., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle, P Sülze i. Hannover; 33 Ew.

Mielencin Bez. Posen, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Pos., E Bralin 6 km; 201 Ew., PT, Schloß mit Park.

Mielenz, Df., im Großen Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Altmünsterberg;

516 Ew., TE (Linie Liessau-M. der Neuteich-Liessauer Kleinb.), kath. Pfarrk.

Mielesdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Schleiz, E Unterkoskau 4,3 km; 329 Ew., ev. Pfarrk.

Mieleszyn Bez. Bromberg, s. Hohenau.

Miellen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Nieder-Lahnstein, P Nievernerhütte, E Friedrichssegen 2 km; 250 Ew., Tonwerk, Ziegelei.

Mielno, s. Mühlburg.

Mieltschin, St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen; 525 Ew., PTE (Linie Gnesen-M. der Witkowoer Kreiskleinb.), kath. Pfarrk., Käsefabr. Servisklasse IV.

Miendsilische, s. Ritscherheim.

Mienken, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Neu-Wedell; 606 Ew.

Mienthen, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, PE Nikolaiken i. Westpr. 5 km; 146 Ew.

Mierau, Df., im Großen Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, P Neuteich i. Westpr.; 311 Ew.

Mierendorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Plaaz; 173 Ew., E (Linie Priemer-Burg-Plaaz der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Mierunsken, Df. (192 m), am gleichnam. See unweit der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, E Kowahlen 13 km; 1288 Ew., PT, Gerichtstag, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Gerberei.

Mierzejewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, P Pawlowitz Bez. Posen; 194 Ew.

Mierzewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Jarschomkowo Kr. Witkowo; 558 Ew., TE (Linien Gnesen-M. der Witkowoer Kreiskleinb. u. Wreschen-M. der Wreschener Kleinb.).

Mierzwin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Güldenhof 4 km; 171 Ew.

Miesau, s. Ober-Miesau.

Miesbach, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, in den Alpen und auf der Bayrischen Hochebene, zwischen Isar u. Inn, mit dem Tegern- und Schliersee, hat auf 844 qkm 33,021 Ew., davon 64 Evang. u. 7 Juden (39 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Miesbach, Markt (685 m) das., an der Schlierach; LG. München II; 3429 Ew., davon 106 Evang., PTFE (Linie München-Schliersee der Bayr. Staatsb.), Kreditgenossenschaft, Bezirksamt, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., weibliche klösterliche Erziehungsanstalt, Kohlenbergbau, Schuhwaren-, Hut-, Holzstoff- u. Papierfabr., Bierbrauereien, Brennerei, Färberei, Sägewerk.

Miesbrunn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, PE Pleystein 3 km; 243 Ew., kath. Pfarrk., in der Umgegend mehrere Glasschleifereien u. Polierwerke.

Miesce, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Slawentzitz; 355 Ew.

Mieschkow, Flecken, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 349 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., P Mieschkow; 880 Ew., kath. Pfarrk.

Miesenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl; 1099 Ew., PTE (Linie Traunstein-Ruhpolding der Bayr. Staatsb.).

Miesenheim, Df., an der Nette; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, E Plaidt 3 km; 1329 Ew., PT, Spar- u. Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Drahtstift-, Papier-, Schwemmsteinfabr., Hammerwerkstätte Nettehammer (Nagelfabr.).

Miesionskowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Radosk; 655 Ew.

Mieste, Df., am Drömling; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen; 1217 Ew., PTFE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr., Kalkbrennerei, Hopfenbau.

Miesterhorst, Df., im Drömling; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen; 710 Ew., PTE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm d. Preuß. Staatsb.), Gemüsebau.

Mietenkam, Df. (534 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Übersee; 163 Ew., E (Linie Übersee-Marquartstein der Bayr. Staatsb.).

Mieterkingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, PE Herbertingen 3 km; 231 Ew., kath. Pfarrk.

Mietersheim, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Lahr i. Baden, E Dinglingen 2 km; 678 Ew.

Mietesheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, P Merzweiler; 692 Ew., TE (Linie Hagenau-Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Holzdreherei, Eisenerzlager.

Mietingen, Df., an der Rottum; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim, E Schemmerberg 6 km; 968 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mietraching, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Deggendorf 4 km; 257 Ew., P, Zündwarenfabr.

Mietschisko Kr. Wongrowitz, St., an der Welna; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, E Rombschin 5 km; 1030 Ew., davon 86 Evang. u. 47 Juden, PTF, kath. Pfarrk. Servistl. IV.

Mietzel, r. Nebenfluß der Oder in Brandenburg, entfließt der Seengruppe von Soldin u. mündet unweit Klewitz.

Mietzelfelde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Soldin; 281 Ew.

Migehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, E Heinrikau 8 km; 939 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mihla, Flecken (185 m), an der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach; 1747 Ew., PTE (Linie Treffurt-Hörschel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., 3 Rittergüter.

Mikolajewice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Niechanowo; 114 Ew., E (Linie Gnesen-Mierzewo-Kleparz der Witkowoer Kreiskleinb.).

Mikolajewo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, PE Krutsch 5,9 km; 356 Ew.

Mikoleska, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, P Tworog; 146 Ew.

Mikorzyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, PE Domanin 4 km; 517 Ew., kath. Pfarrk.

Mikossen, s. Mykossen.

Mikoszki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten i. Posen; 318 Ew.

Mikultschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, E Ludwigsglück 2 km; 7064 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kalksteinbruch, Kalk- u. Ziegelbrennerei; das gleichnam. Rittergut, 464 Ew.

Mikuszewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, E Miloslaw 7 km; 30 Ew., PT.

Milbertshofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. P München, AG. München II; 918 Ew., E (Güterstelle, Linie Moosach bei München-München-Schwabing der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Milbitz, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera i. Reuß 3 km; 206 Ew., Landesbezirkskrankenhaus.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, PE Rottenbach i. Thüringen 2 km; 379 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Teichel; 108 Ew., ev. Pfarrk.

Milda, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, PE Blankenhain i. Thüringen 11 km; 292 Ew., ev. Pfarrk.

Milde, Zufluß der Biese (zum Aland) in der Prov. Sachsen.

Mildenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. N.-L., P Albrechtsdorf i. Lausitz, E Schönwalde 6 km; 322 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg, E Wiesenbad 6 km; 2671 Ew., PT, ev. Pfarrk., Spitzenklöppelei, Korsett- u. Gorlnäherei, Holzknopffabr., Ölmühlen, Flachsbau, Viehzucht.

Mildenberg, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. E Zehdenick 4 km, P Badingen Kr. Templin; 920 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Mildenitz, r. Nebenfluß der Warnow i. Mecklenburg, fließt durch die Goldberger Seen.

Mildenitz, Lehng., Meckl.-Strel., AG. u. P Woldegk; 212 Ew., E (Linie Blankensee-Strasburg i. Uckermark der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenb.).

Mildenstein, Schloß, s. Leisnig.

Mildstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Husum 5 km; 3507 Ew., T, ev. Pfarrk., Holzbearbeitungsfabr., Molkerei, Viehzucht.

Mileszewo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Konojad i. Westpr.; 145 Ew.

Milewken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Hardenberg; 229 Ew.

Milewo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr., P Hardenberg; 239 Ew.

Militärlazareth, zu Straßburg i. Els.; E (Linie Straßburg–Truchtersheim der Straßburger Straßenb.).

Militär-Schießschule, Anstalt, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, P Spandau; 394 Ew.

Militsch, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, an der Bartsch, mit zahlreichen Teichen, hat auf 932 qkm 48,454 (*1819:* 38,310) Ew., davon 38,199 Evang., 10,023 Kath. u. 216 Juden (52 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 17,8, W 20,5 Mk., Landgemeinden A 11, W 14,5 Mk., Gutsbezirke A 11,8, W 14,9 Mk. Hauptort:

Militsch Bez. Breslau, St. (106 m) das., an der Bartsch (östl. viele Teiche); LG. Öls; 3715 (*1816:* 2097) Ew., davon 2956 Evang., 658 Kath. u. 100 Juden; 4 Esk. Ulanen Nr. 1; PTFE (Linien Öls–Gnesen der Preuß. Staatsb. und Przittkowitz–Sulmierzyce der Trachenberg-Militscher Kreisb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. (Gnadenkirche) u. kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfsägemühlen, Brennerei, Druckerei, Zigarrenfabr., Molkerei, Ziegelei. Serviskl. III.

— (Schloß M.) Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Militsch; 477 Ew., Schloß u. Park in der gleichnam. Standesherrschaft des Grafen von Maltzan, mit herrschaftl. OFörst. und Karpfenzucht.

— **Bez. Oppeln**, Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Groß-Grauden, E Leobschütz 10 km; 424 Ew.

Milkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Neustädtel Bez. Liegnitz, E Quaritz 7,6 km; 432 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Kleinmilkau.

Milkel, Df. u. Rttrg., an der Kleinen Spree; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, E Radibor 8 km; 355 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Braunkohlenbergbau.

Milken, Df., unweit der südöstl. Spitze des Löwentinsees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Lötzen 15 km; 545 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Milkow, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Brotzen; 102 Ew., Ziegelei.

Milkowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, P Lubasch; 397 Ew.

Millen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Havert; 381 Ew., kath. Pfarrk.

Millenberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt, P Migehnen; 332 Ew.

Millewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lyck; 563 Ew., PT.

Millich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Ratheim, E Baal 6 km; 363 Ew., T.

Millienhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Richtenberg; 134 Ew.

Millingen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg; 119 Ew., PT.

— Df. das., Kr. u. AG. Rees; 1452 Ew., PTE (Linie Trompet–Kleve der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, kath. Pfarrk., Käserei, Ziegelbrennerei.

Millowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Polnisch-Neukirch; 455 Ew.

Millrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, PE Hochdahl 2,5 km; 1432 Ew., Eisenhütte, Kalkwerk, Ziegelei.

Milluhnen, Df. u. Gut, an der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 518 Ew., PTF.

Milly-Grube, Grube, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, P Mückenberg; T.

Milmersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin; 312 Ew., PTFE (Linie Britz–Fürstenberg der Preuß. Staatsb.).

Miloschewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Strepsch; 438 Ew.

Miloslaw, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 2484 (*1816:* 1155) Ew., davon 224 Evang., 2052 Kath. u. 208 Juden; PTFE (Linie Öls–Gnesen der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Brauerei, Zigarrenfabr. Servisk. IV. Gefecht 30. April 1848.

Miloslawice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Mietschisko Kr. Wongrowitz; 213 Ew.

Milostowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum; 573 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Milow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. u. P Strasburg i. Uckerm.; 258 Ew.

— Df. das., Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Wendisch-Warnow; 219 Ew., T.

— (Alt- u. Neu-) Df. u. Rttrg. das., am Einfluß der Stremme in die Havel; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 1138 Ew., PTFE (Linie Genthin–M. der Genthiner Kleinb.), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Milsch, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar, P Nikelskowo Bez. Bromberg; 342 Ew., E (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.).

Milse, Bauersch. u. Rttrg., am Zusammenfluß der Aa u. Lutter; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Bielefeld, PE Brake i. Westf. 2 km; 959 Ew., Bleichen.

Milseburg, Berg in der Rhön (833 m) mit der St. Gangolfskapelle u. dem St. Gangolfsbrunnen. Von seinem Plateau reizende Aussicht. An seinem Fuße bei Kleinsassen TE (Linie Fulda–Tann der Preuß. Staatsb.).

Milspe, Fabrikort (211 m), am Einfluß der Milspe in die Ennepe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm; 1404 Ew., PTE (2 Bahnhöfe [M. u. M.-Tal], Linien Düsseldorf–Hagen–Soest u. Hagen–Altenvörde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., viele Eisen-, Stahl- u. Messingwarenfabr. nebst -Handlungen, Walz- u. Hammerwerk.

Milstrich, Df. u. Rttrg., an der Schwarzen Elster; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P u. E Kamenz i. Sachs. 7,5 km; 285 Ew., T.

Miltach, Df. (382 m), am Regen zwischen dem Donaugebirge u. dem Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting; 536 Ew., PTE (Linie Cham–Kötzting–Lam der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Milte, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Warendorf 8 km; 1089 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Miltenberg, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Main u. Odenwald, hat auf 323 qkm 21,133 Ew., davon 1870 Evang., 19,019 Kath. u. 226 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Miltenberg, St. (137 m) das., in schöner Lage am Main, zwischen den Mündungen der Erf u. Mudau; LG. Aschaffenburg; 3802 (*1840:* 2985) Ew., davon 300 Evang. u. 106 Juden; PTFE (Linien Aschaffenburg M. u. M.–Amorbach der Bayr. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, kath. Pfarrk. von 1383 mit schönem Portal, Franziskanerkloster, Progymnasium, Real- u. Handelsschule, Steinhauer-, Schifferschule, höhere Töchterschule, Altertumssammlung, Krankenhaus, Waisenhaus, Kriegerdenkmal, Elektrizitätswerk, Mahl-, Schneide-, Öl- u. Gipsmühlen, Bierbrauerei, Dampfbaggerei, große Sandsteinbrüche, Weinbau, Schiffahrt, Klenganstalt für Waldsamen, lebhafter Handel mit Landesprodukten. Über der Stadt Burg M. u. Schloß Grauberg. M. gehörte früher zu Mainz.

Miltern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Tangermünde; 373 Ew., TE (Stendal-Tangermünder Eisenb.).

Miltitz bei Kamenz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Panschwitz; 157 Ew., Granitsteinindustrie.

— **bei Meißen**, Df. u. Rttrg. das., im Triebischtal; Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen; 559 Ew., PTE M.-Roitzschen (Linie Borsdorf–Coswig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß u. Park.

— **Bez. Leipzig**, PTE (s. Groß- u. Klein-Miltitz).

Milzow, Bahnhof, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald; PTE (Linie Angermünde–Stralsund der Preuß. Staatsb.); dabei Ritterg. Klein-M. (98 Ew.), Vorw. Groß-M. (139 Ew.) u. Dorf Neu-M. (209 Ew.).

— s. auch Groß-Milzow.

Milz, r. Zufluß der Fränkischen Saale im bayr. RB. Unterfranken, entspringt bei Römhild in Thüringen.

Milz, Df., an der Milz; Sachs.=Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. E Römhild 2 km; 880 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Milzau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Knapendorf Kr. Merseburg; 171 Ew., E (Linie Merseburg–Schafstädt der Preuß. Staatsb.).

Milzig, Df. u. Vorw., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., P Saabor; 392 Ew., kath. Pfarrk.

Mimbach, Df. (400 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg, P Gebenbach; 137 Ew., E (Linie Amberg–Schnaittenbach der Bayr. Staatsb.).

— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, PE Blieskastel 4 km; 609 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei, Steinbrüche.

Mimmenhausen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen; 669 Ew., PTE (Stat. M.=Neufrach, Linie Stahringen–Friedrichshafen d. Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ölmühle.

Minchenwalde, Df., zwischen dem Timberkanal u. der Schwentoje; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Peplin; 707 Ew.

Mindel, r. Nebenfluß der Donau im bayr. RB. Schwaben, entspringt bei Neuenried, mündet nicht weit von Offingen, fließt meist durch ein breites Tal u. empfängt r. die Floßach und l. die Kamlach.

Mindelaltheim, Df. (449 m), am Mindeltal; Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau; 197 Ew., PE (Linie Ulm–München–Simbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Mindelau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Mindelheim 5 km; 225 Ew., kath. Pfarrk.

Mindelheim, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, an der Mindel u. Wertach, hat auf 570 qkm 33,447 Ew., davon 478 Evang. u. 21 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Mindelheim.

Mindelheim, St. (598 m) das., in hübscher Lage an der Mindel; LG. Memmingen; 4151 (*1840:* 2635) Ew., davon 181 Evang.; Bez.=Komm.; PTFE (Linie Buchloe–Memmingen der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Präparandenschule, Waisenhaus, Frundsbergdenkmal; Bijouteriewarenfabr., Bierbrauerei u. Fabr. für Bierbrauereieinrichtungen, Zigarren-, Maschinenfabr., Hammerwerk, Rotgerberei, Pferde- u. Viehmärkte, Mineralquelle (Mayenbad); dabei der Rechberg mit Schloß u. Anlagen. M. war Hauptort einer Herrschaft, die 1617 an Bayern kam, u. ist Geburtsort des Feldhauptmanns Georg von Frundsberg (1473).

Mindelstetten, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg; 370 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mindelzell, Df., an der Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Krumbach 8 km, P Ursberg; 494 Ew., kath. Pfk.

Minden, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Westf., enthält abwechselnd Berg- und Tiefland; im nördlichen Teil liegen der Teutoburger Wald und das Wiehengebirge, vor diesen nördlich im Tiefland große Moore; im südlichen Teil die Egge u. das Plateau von Paderborn, in der Mitte (Kr. Wiedenbrück ꝛc.) große Sennegebiete im Quellgebiet der Ems u. Lippe; Hauptfluß ist die Weser. Im Regierungsbezirk M. wird starker Flachsbau getrieben (Bielefeld ist der Hauptsitz der westfälischen Leinwandindustrie), und weiter nördlich ist wichtige Zigarrenfabrikation. Der Regierungsbezirk hat auf 5260 qkm 636,875 (*1816:* 339,016) Ew., davon 414,806 Evang., 215,773 Kath. u. 5095 Juden (121 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 11 Kreise: Bielefeld=Stadt u. B.=Land, Büren, Halle i. W., Herford, Höxter, Lübbecke, M., Paderborn, Warburg u. Wiedenbrück. Bodenbenutzung: 52 Proz. Äcker u. Gärten, 10,4 Wiesen, 6,6 Weiden, 19,7 Holzungen (Reinertrag: Städte A 30,2, W 34,9 Mk., Landgemeinden A 22,7, W 25,1 Mk., Gutsbezirke A 29, W 49,3 Mk.).

Minden, Kreis das., an der Weser, die hier durch die Westfälische Pforte in das Tiefland tritt, hat auf 580 qkm 100,689 (*1819:* 44,138) Ew., davon 95,441 Evang., 4543 Kath. u. 530 Juden (174 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,0, W 34,9 Mk., Landgemeinden A 32,5, W 25,8 Mk., Gutsbezirke A 39, W 63 Mk. Hauptort:

Minden in Westfalen, St. (46 m) das., an der Weser; LG. Bielefeld; Fläche 2842 ha, 24,315 (*1816:* 7770, *1895:* 22,289) Ew., davon 20,538 Evang., 3399 Kath. u. 243 Juden; Stab der 26. Inf.=Brig., Inf.=Reg. Nr. 15, 2 Abt. Feldartill. Nr. 58, Pionier=Bat. Nr. 10, Art.=Depot, Bez.=Komm.; PTFE (Linie Wustermark–Lehrte–Hamm der Preuß. Staatsb. u. Mindener Kreisb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1903:* 336,8 Mill. Mk.), Mindener Bankverein, Regierung, Landratsamt, Amtsgericht, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, Handelskammer, Gewerbeinspektion, OFörst.; 4 ev. u. 1 kath. Kirche (Dom), Synagoge, Gymnasium mit Oberrealschule, Westfälische Gesellschaft zur Förderung vaterländischer Kultur mit Museum, Rathaus, Platz Domhof, meist enge Straßen; Eisenbahnwerkstätte, Eisenwalzwerk, Fabr. für Tabak u. Zigarren, Fahrräder, Dachpappe, Zündschnuren, Zigarrenkistenbretter, Chemikalien, Farben, Zichorien, Lampen, Marzipan, Konserven, Hufeisen u. Seife, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Glasfabr., Färberei, Zeugdruckerei, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Schiffbau, Ziegelbrennerei, Dampfschleppschiffahrt, Hafen, lebhafter Handel, Garten- u. Gemüsebau. Servistl. II. M. war schon zur Zeit Karls d. Gr. vorhanden; dieser stiftete wahrscheinlich 803 das Bistum, das 1526 der Reformation beitrat und 1648 als Fürstentum an Brandenburg fiel. Die Schlacht bei M. (1. Aug. 1759) fand 6 km nördl. bei dem Dorf Todtenhausen statt.

Mindensche Bergkette, s. Wiehengebirge.

Minderlittgen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Wittlich 5 km; 451 Ew.

Minderoffingen, Df., Bay., RB. Schwaben, Bez. Nördlingen, AG. Öttingen, PE Marktoffingen 2,8 km; 240 Ew., kath. Pfk.

Mindersbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Emmingen 3 km; 295 Ew., T.

Mindersdorf, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Wald, P Sentenhart, E Mühlingen 4 km; 325 Ew., T, kath. Pfk.

Minervahütte, s. Haiger.

Minettenruh, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Filehne, AG. Schönlanke, P Ascherbude; 114 Ew., Braunkohlenlager.

Minfeld, Df., am Dierbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel, E Winden 3 km; 1090 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Obst- u. Tabakbau, Viehhandel.

Minge, Fluß in Ostpreußen, kommt aus Rußland, fließt neben der Atmat ins Kurische Haff, empfängt l. die Wewirsze und Tenne und ist von Lankuppen ab, wo der König Wilhelms=Kanal abzweigt, 17 km weit schiffbar.

Minge, Df., am Einfluß der Minge in das Kurische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 481 Ew., PT, Fischerei; östl. das Wasserbecken Krakerortsche Lank.

Mingerode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Duderstadt; 685 Ew., T, Wollspinnerei.

Mingfen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Rheinswein; 720 Ew.

Mingolsheim, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 2128 Ew., PTFE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zigarren- u. Zigarrenkistenfabr., Hopfen- u. Tabakbau, Schwefelquelle; dazu Schloß Kißlau am Kraichbach, mit Arbeitshaus für Frauen.

Minheim, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Nieder=Emmel a. Mosel; 574 Ew., TE (Moseltalb. Trier–Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

Minikowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Slesin; 135 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Groß=Bislaw, E Nakel 2 km; 533 Ew.

Miniszew, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Groß=Lubin=Langenfeld Kr. Jarotschin; 138 Ew., E (Linie Witaszyce–Komorze der Jarotschiner Kreisb.).

Minken, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 15 km; 888 Ew., PT ev. u. kath. Pfarrk.

Minkowski, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau; 629 Ew., PT, Schloß u. Garten mit dem Grabmal des Generals v. Seydlitz.

Minkwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Reuden 6 km; 315 Ew., T.

Minna, Grube, Sachs.=Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Neuhaus Kr. Sonneberg.

Minna Anna, Grube, zu Görzig i. Anhalt (s. d.).

Minneiken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Jugnaten; 421 Ew.

Minseln, Df., auf dem Dinkelberg; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, P Beuggen, E Badisch-Rheinfelden u. Maulburg je 6 km; 565 Ew., T, kath. Pfarrk.

Minsen, Df., unweit der Nordsee; Oldenb., Amt u. AG. Jever; 96 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Minsleben, Df. u. Rttrg., an der Holzemme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wernigerode; 586 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linien Heudeber-Wernigerode-Harzburg der Preuß. Staatsb. u. Langenstein-Derenburg-M. der Halberstadt-Blankenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Mintard, Df., unweit der Ruhr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen; 666 Ew., PTE (Linie Kettwig-Mülheim a. Ruhr der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dazu die Höfe Mintarderberg (362 Ew.) u. Mintarderhöfe (124 Ew.).

Minten, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Naugard 5 km; 190 Ew.

Mintraching, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, E Mangolding 2 km; 859 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Rettungshaus.

Minutsdorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Groß-Neudorf Bez. Bromberg; 300 Ew.

Minwersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, PE Alteckendorf 1,1 km; 704 Ew., T, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Minzow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Röbel, P Dambeck i. Meckl.; 273 Ew., ev. Pfarrk., Fischerei.

Mionskowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Warberg Kr. Schroda; 176 Ew., ev. Pfarrk.

Miradau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Hoch-Stüblau; 184 Ew.

Mirakowo in Westpreußen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee; 275 Ew., PE (Linie Bromberg-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

Mirau, OFörst., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Strelno; 166 Ew.

Mirchau, Df. u. Gut, unweit der Leba; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Karthaus 15 km; 697 Ew., PT, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk.

Mirfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, P Amel a. Eifel, E Montenau

Mirke, s. Elberfeld. [6 km; 218 Ew., T.

Mirkow, Df., an der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, PE Wilhelmsbrück 1 km;

Mirkowitz, s. Groß-Mirkowitz. [661 Ew.

Miroslaw, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl, P Usch; 191 Ew.

Miroslawice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Lostau; 102 Ew.

Mirosszka, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Niechanowo; 122 Ew., E (Linie Gnesen-Powidz der Witkowoer Kreiskleinb.).

Mirotken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Altjahn; 883 Ew., TE (Linie Schmentau-Preuß.-Stargard der Preuß. Staatsb.), Sägewerk. [i. Meckl.; 334 Ew., T.

Mirow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Plate

Mirow, Flecken, am gleichnamigen See, durch den der Müritz-Havel-Kanal führt; Meckl.-Strel., LG. Neustrelitz; 1650 Ew., PTFE (Linie Neustrelitz-Buschhof der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, ev. Lehrerseminar, großherzogl. Schloß, Dampfsägemühle, Molkerei; M. war ehemals eine Johanniterkomturei, die 1648 säkularisiert wurde.

Mirowdorf, Df., Meckl.-Strel., AG., P u. E Mirow 2 km; 412 Ew.

Mirsberg, s. Hohen- u. Niedermirsberg.

Mirskofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bay.; 354 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberlotzau der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Misburg, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., 3847 Ew., PTE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Hannover-Anderten); gleichnam. OFörst. in Hannover.

Mischen, s. Groß-Mischen.

Mischischewitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Sullenschin; 804 Ew.

Mischke, Gasthaus u. Bahnhof, zu Rondsen, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 25 Ew., PTE (Linie Culmsee-Marienburg d. Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Gruppe; 302 Ew.

Mischlewitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Briesen i. Westpr.; 767 Ew.

Mischline, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz; 388 Ew., PTE (Linie Kreuzburg-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.).

Misdow, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pommern, P Varzin; 176 Ew.

—— Rttrg. das., AG. Pollnow, P Pritzig; 140 Ew.

Misdroy, Df., an der Ostsee auf der Insel Wollin, dazu Laatzig u. Liebeseele; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin; 1971 Ew., PTFE (Linie Alt-Damm-Swinemünde-M. u. Stettin-Wietstock-M. der Preuß. Staatsb.), D, OFörst., ev. Pfarrk., sehr besuchtes Seebad (*1900:* 12,440 Kurgäste), Elektrizitätswerk, Fischräucherei; nahebei schöne Waldungen, Aussicht vom Gosanberg an der See, Station für die Dampfschiffe von Stettin ist Laatzig.

Miserau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 10 km; 788 Ew., PT.

Mislawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulau; 175 Ew.

Mispelsee, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. u. P Hohenstein i. Ostpr.; 316 Ew.

Miß, Eisendreherei, zu Ranspach, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. St.-Amarin, PE Wesserling 1,6 km.

Misselwarden, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG., P u. E Dorum 4 km; 532 Ew., T, ev. Pfarrk.

Missen, Df., in den Voralpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. u. E Immenstadt 20 km; 280 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr., Sägewerk.

Mißlareuth, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, P Reuth i. Sachsen; 329 Ew., ev. Pfarrk.

Missow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Stolp i. Pommern, PE Gumenz 3 km; 115 Ew.

Missunde, Df., an der Schlei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde, E Scholderup 7 km; 141 Ew.; Treffen 12. Sept. 1850 u. 2. Febr. 1864; gegenüber Missunder Fährhaus (Kr. u. AG. Schleswig), mit PT, Dampfschiffstation zwischen Schleswig u. Kappeln.

Miste, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. u. P Rüthen; 354 Ew., kath. Pfarrk.

Mistelbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth; 599 Ew., PE (Linie Bayreuth-Hollfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

Mistelbrunn, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, PE Wolterdingen 4 km; 73 Ew., T.

Mistelfeld, Df., in einem Tal des Jura; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Lichtenfels 4 km; 586 Ew., kath. Pfarrk., Korbmacherei.

Mistelgau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth; 551 Ew., PTE (Linie Bayreuth-Hollfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Mistendorf, Df., am Jura; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. E Bamberg 15 km, P Geisfeld; 263 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mistitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Slawikau, E Hammer 4 km; 604 Ew., Brennerei.

Mistorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwaan; 223 Ew., PTE (Linie Rostock-Güstrow der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Molkerei.

—— s. auch Hohen-Mistorf.

Miswalde, Df., an der Sorge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr.; 707 Ew., PTFE (Linien Elbing-Hohenstein i. Ostpr. u. Marienburg-Allenstein d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Miszeiken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, P Karlsberg; 114 Ew.

Mitling-Mark, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Weener; 240 Ew., ev. Pfarrk.

Mitte Großefehn, s. Großefehn.

Mittel-Alt-Driebitz, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, P Driebitz; 113 Ew.

Mitte-Langenwolmsdorf, s. Langenwolmsdorf.

Mittel-Aschenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Hünfeld 10 km, P Hofaschenbach; 225 Ew., kath. Pfarrk., Kalkwerk.

Mittelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 4 km; 680 Ew., P, ev. Pfarrk.

— **bei Chemnitz**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 2123 Ew., PTE (Linie Höhlteich-Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Strumpfwaren u. Stoffhandschuhen.

Mittel-Bärsdorf, s. Bärsdorf-Trach.

Mittel-Bellmannsdorf, s. Bellmannsdorf.

Mittelberg, Weiler, Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, P Völkersbach Amt Ettlingen, E Frauenalb 4 km; 38 Ew., Bezirksforstei.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, PE Oy 3 km; 197 Ew., kath. Pfarrk., Käsefabr.

Mittelbergheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG., P u. E Barr 2 km; 788 Ew., kath. Pfarrk., Wollspinnerei, Gerberei, guter Weinbau.

Mittelbexbach, Df. u. Bahnhof (252 m), an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 3293 Ew., PTE (Stat. Bexbach, Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Bergamt, Steinkohlenbergbau, Ziegelbrennerei.

Mittelbiberach, Df., an der Biberach; Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Biberach a. Riß 3,5 km; 600 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Mittel-Bielau, s. Bielau (Mittel-, Nieder- u. Ober-).

Mittel-Bollenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, P Nahbollenbach; 388 Ew., T.

Mittelbronn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, Kant., AG. u. E Pfalzburg 3 km; 682 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbruch, Viehhandel.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Frickenhofen i. Württ., E Laufen a. K. 5 km; 343 Ew., T.

Mittelbrunn, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. u. E Landstuhl 4 km; 457 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mittelbuch, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Ringschnait, E Ummendorf 6 km; 352 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mittelbuchen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau, E Bruchköbel 3 km; 930 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mittelburg, Schloß, s. Neckarsteinach.

Mittelburkau, s. Burkau.

Mittelcrottendorf, s. Crottendorf.

Mittelcunewalde, Bahnhof, zu Cunewalde (s. d.); E (Linie Großpostwitz-Obercunewalde der Sächs. Staatsb.).

Mitteldachstetten, Df., an der Fränkischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Rosenbach; 149 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Mittel-Dammer, s. Dammer.

Mitteldick, Forsthaus, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach, P Sprendlingen Kr. Offenbach; E (Linie Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst. (Sitz in Langen).

Mitteldorf, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, P Oberdorf Bez. Erfurt; 549 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG., P u. E Stollberg i. Erzgebirge 2 km; 948 Ew., Strumpf- u. Trikotagenfabrikation.

Mittelebersbach, s. Oberebersbach.

Mittel-Edlau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG., P u. E Könnern a. Saale 3 km; 139 Ew., ev. Pfk.

Mittelehrenbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Kunreuth, E Gosberg 8 km; 364 Ew., Zigarrenfabr.

Mitteleschenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 14 km; 795 Ew., P, kath. Pfarrk.

Mittel-Faulbrück, s. Faulbrück.

Mittelfelde, Rttrg., an der Drage; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Dramburg, P Köntopf; 106 Ew.

Mittelfischach in Württemberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gaildorf 10 km; 296 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mittel-Fischbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. P Katzenelnbogen; 138 Ew., E (Linie Sankt-Goarshausen-Nastätten der Nass. Kleinb.), Zollhaus.

Mittelfranken, Bay., Regierungsbezirk, an der Regnitz u. deren Quellflüssen, an dem Ludwigskanal, der Altmühl u. Tauber, ist in der Mitte eben u. wird im W. von geringen Höhenzügen (Frankenhöhe), im S. u. O. vom Fränkischen Jura durchzogen. Der Regierungsbezirk besteht aus Teilen der Markgrafschaften Ansbach u. Bayreuth, aus mehreren ehemal. Reichsstädten, dem Bistum Eichstätt rc., hat auf 7583 qkm 815,895 (*1834*: 509,070) Ew., davon 592,198 Evang., 206,193 Kath. u. 13,111 Juden (108 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt außer den 9 unmittelbaren Städten Ansbach, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Fürth, Nürnberg, Rothenburg a. T., Schwabach u. Weißenburg in die 16 Bezirksämter: Ansbach, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Feuchtwangen, Fürth, Gunzenhausen, Hersbruck, Hilpoltstein, Neustadt a. A., Nürnberg, Rothenburg a. T., Scheinfeld, Schwabach, Uffenheim u. Weißenburg. Bodenbenutzung: 45,9 Proz. Äcker und Gärten, 12,9 Wiesen, 3,0 Weiden, 32,9 Proz. Holzungen.

Mittelfrohna, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach i. Sachs.; 1479 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpfwaren- u. Stoffhandschuhfabrikation, Steinbrüche.

Mittel-Girbigsdorf, s. Girbigsdorf.

Mittel-Gläsersdorf, s. Gläsersdorf.

Mittel-Golmkau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Sobbowitz; 227 Ew.

Mittel-Gründau, Df., an der Gründau; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Büdingen; 650 Ew., PTE (Linie Gießen-Gelnhausen der Preuß. Staatsb.).

Mittel-Gutschdorf, s. Nieder-Gutschdorf.

Mittelhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pomm., AG. u. P Treptow a. Rega; 331 Ew.

Mittelhaslach, Weiler, Württ., OberA. u. AG. Vaihingen; 250 Ew., PT.

Mittel-Hattert, s. Hattert.

Mittelhausbergen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, PE Oberhausbergen 1,5 km; 315 Ew.

Mittelhausen im Elsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kant. u. AG. Hochfelden, E Mommenheim 6 km; 627 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Erfurt**, Df., an der Schmalen Gera; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, E Gispersleben 3 km; 999 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Allstedt 7 km, P Wolferstedt; 536 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mittelheim, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim, P Winkel i. Rheingau, E Östrich-Winkel 1 km; 502 Ew., kath. Pfarrk.

Mittelherold, Bahnhof, zu Herold (s. d.).

Mittelherwigsdorf, Df., an der Mandau; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 1900 Ew., PTE Scheibe [Ortsteil von M.] (Linien Bischofswerda-Zittau u. Eibau-Scheibe der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Lein- u. Baumwollhandweberei.

— Bahnhof, zu Herwigsdorf (s. d.).

Mittel-Herzogswaldau, s. Herzogswaldau.

Mittelhufen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 3500 Ew., PTE (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Mittel-Kaiserswaldau, s. Kaiserswaldau.

Mittel-Kalbach, Df., am Kalbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. u. P Neuhof Bez. Kassel, E Flieden 5 km; 843 Ew., T, Kalkwerk, Tonwarenfabr.

Mittel-Karthausen, s. Karthausen in Westfalen.

Mittel-Kauffung, Schloß, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau i. Schlesien, P Kauffung an der Katzbach; 3 Ew.

Mittel-Koitz, s. Koitz.

Mittel-Konradswaldau, s. Konradswaldau.

Mittel-Lagiewnik, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles., P Ober-

Lagiewnik; 3253 Ew., E (Oberschles. Dampfstraßenbahn, Linien Beuthen – Kattowitz u. Beuthen – Zawodzie). M. mit Ober-Lagiewnik zur Gem. Hohenlinde vereinigt.

Mittellandkanal, projektierter Kanal zur Verbindung des Rheins mit der Weser u. Elbe, 350 km lang, soll bei Bevergern den Dortmund–Ems-Kanal verlassen, sich durch Schaumburg-Lippe, Braunschweig, Hannover u. Prov. Sachsen nach O. ziehen und in der Gegend von Wolmirstedt in die Elbe münden. Der Bau wurde 1905 vom preuß. Abgeordnetenhaus bis Hannover bewilligt.

Mittellangenelz, s. Langenelz.

Mittel-Langenöls, s. Langenöls.

Mittel-Langheinersdorf, s. Langheinersdorf.

Mittel-Lazisk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai i. Oberschles.; 1076 Ew., PTE (Stat. Lazisk, Linie Friedrichsgrube – Tichau der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau (Zeche Gottmitunsgrube).

Mittel-Leipe, s. Leipe Bez. Liegnitz.

Mittel-Leisersdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Haynau, AG. Goldberg i. Schlesien, P Adelsdorf i. Schlesien; 105 Ew.

Mittel-Lowitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, PE Groß-Boschpol 8 km; 130 Ew.

Mittel-Mühlatschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt i. Schles., P Lampersdorf Kr. Öls; 291 Ew., ev. Pfarrk.

Mittelmüspach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, P Dürmenach, E Waldighofen 5 km; 277 Ew., T.

Mittelndorf, Df., in der Sächsischen Schweiz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, P Lichtenhain; 443 Ew., E (Linie Schandau–Niederneukirch der Sächs. Staatsb.), OFörst., Holzstoff-, Pappenfabr.

Mittelneufnach, Df., an der Neufnach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 15,4 km; 595 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

Mittel-Neuland, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 3 km; 1464 Ew., PT, Eisengießerei, Maschinen-, Tonwarenfabr., Braunkohlenwerk, Brikettfabr., Bierbrauerei.

Mittel-Niebüll, E, zu Niebüll, s. d. (Kleinb. Niebüll–Dagebüll).

Mittel-Nieder-Kaiserswaldau, s. Kaiserswaldau.

Mittel-Nieder-Steinsdorf, s. Steinsdorf.

Mittelnkirchen, Df., an der Lühe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork; 862 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mittel-Oberau, s. Oberau.

Mittel-Ochelhermsdorf, Df. u. Rttrg., unweit der Ochel (die l. zur Oder geht); Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg, P Ochelhermsdorf, E Kittritz 6 km; 592 Ew.

Mitteloderwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P Nieder-Oderwitz; 931 Ew., E (Linie Bischofswerda–Zittau der Sächs. Staatsb.), Baumwollabfallspinnerei, Dampfsägewerk, mechan. Lein- u. Baumwollweberei.

Mittel-Olbendorf, s. Olbendorf.

Mittel-Peilau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, E Gnadenfrei 1 km; 513 Ew., PT.

Mittel-Peterswaldau, s. Peterswaldau.

Mittel-Podiebrad, s. Podiebrad.

Mittel-Pogobien, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Johannisburg, P Hinter-Pogobien; 311 Ew.

Mittel-Reidenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, PE Fischbach a. Nahe 4 km; 433 Ew., T, kath. Pfk.

Mittelrode, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Springe, P Völksen; 154 Ew., T.

Mittelsaida, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgebirge, E Großhartmannsdorf i. Sachsen 5 km; 782 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Holzspielwarenfabr.

Mittelsbüren, Df., an der Weser; Bremen, AG. Bremen, P Burg Bez. Bremen; 250 Ew., ev. Pfarrk.

Mittelschäffolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. E Brumath 5 km, P Mittelhausen i. Elsaß; 269 Ew., kath. Pfarrk.

Mittelschefflenz, Df., an der Schefflenz; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Oberschefflenz; 633 Ew., TE (Stat. Schefflenz, Linie Heidelberg–Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Mittel-Schmalkalden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Brotterode, P Wernshausen; 470 Ew., E (Linie Zella-St.-Blasii–Wernshausen der Preuß. Staatsb.), Metallwarenfabr.

Mittel-Schmiedeberg, E, zu Schmiedeberg, s. d. (Linie Schmiedeberg–Landeshut der Preuß. Staatsb.).

Mittel-Schreibendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen; 248 Ew., PT (Schreibendorf Kr. Strehlen).

Mittel-Schreiberhau Bez. Liegnitz, Ortsteil von Schreiberhau (s. d.), PE (Linie Hirschberg i. Schles.–Grünthal der Preuß. Staatsb.).

Mittelsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Kaltennordheim; 359 Ew.

Mittel-Seemen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ortenberg, P Ober-Seemen, E Gedern 2 km; 222 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mittelshuchtingen, zur Gem. Huchtingen (s. d.).

Mittel-Simtshausen, s. Simtshausen.

Mittelsinn, Df. (200 m), an der Sinn; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bayern; 938 Ew., PTE (Linie Elm–Gemünden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Forstamt, Schloß, Mühlenbauanstalt, Viehhandel.

Mittelsohland am Rotstein, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau, E Reichenbach i. Oberlausitz 3 km; 666 Ew., PT (Sohland am Rotstein), ev. Pfarrk., Martinstift (Bildungsanstalt mit Asyl für Blöde).

Mittel-Sohra, s. Sohra.

Mittel-Sömmern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG., P u. E Tennstedt 8 km; 419 Ew., ev. Pf.

Mittelstadt, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach, P Metzingen, E Bempflingen 3 km; 1282 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachs- u. Obstbau, Keupersandsteinbrüche.

Mittel-Steine, Df. u. 2 Rttrgr., an der Steine; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode; 1658 Ew., PTFE (Linien Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb. u. Halbstadt–Ottendorf–M. der Österr. Staatsb. sowie Eulengebirgsbahn [Reichenbach i. Schles.–M.–Wünschelburg]), kath. Pfarrk., Spinnerei, Sägewerk.

Mittel-Steinkirch, Df. u. Rttrg., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa; 195 Ew., PTE (Linie Lauban–Marklissa der Preuß. Staatsb.), ev. Pf.

Mittelstendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Soltau; 95 Ew., TE (Linie Walsrode–Soltau der Preuß. Staatsb.).

Mittelstenweiler, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Neufrach i. Baden; 140 Ew., TE (Linie Stahringen–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.).

Mittelstetten, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Althegnenberg; 248 Ew., E (Linie Buchloe–Augsburg–Pleinfeld u. Vorortverkehr Augsburg–Schwabmünchen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Mittel-Stille, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Schmalkalden 3 km; 401 Ew.

Mittelstreu, Df., an der Streu; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, PE Unsleben Amt Neustadt a. S. 2 km; 444 Ew., kath. Pfarrk., Korbwaren- u. Strohhülsenfabr.

Mittel-Strimmig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. M., E Karden 15 km; 469 Ew., PT, kath. Pf.

Mitteltal, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, E Baiersbronn 4 km; 273 Ew., PT, ev. Pf.

Mittel-Thiemendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, P Thiemendorf Bez. Liegnitz; 873 Ew.

Mittelurbach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Waldsee 1,6 km; 220 Ew., T.

Mittelwalde, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Goscieszyn Kr. Znin; 555 Ew., ev. Pfarrk.

— **Bez. Breslau**, St. (429 m) das., an der Neiße; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Glatz; 2930 (*1816*: 1340) Ew., davon 281 Evang.; PTFE (Linie Breslau–M. der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an die Österreich. Nordwestb.), Amtsgericht, preuß. u. österreich. Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., altes u. neues Schloß, Weberei-Lehrwerkstätte, Leinweberei, Schuhwaren- u. Gardinenfabr. Servistl. IV. Dabei Rittergut M. (151 Ew.).

— s. auch Neu-Mittelwalde.

Mittelweier, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg, P Bennweier-Mittelweier, E Ostheim 4 km; 710 Ew., ev. Pfarrk.

Mittelweigsdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau; 643 Ew., PT (Weigsdorf i. Sachs.), Lein- u. Baumwollweberei.

Mittelwittgensdorf, Haltepunkt, zu Wittgensdorf bei Limbach (s. d.).

Mittelzell, s. Reichenau in Baden.

Mittel-Zibelle, s. Zibelle.

Mitten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau, PE Wasserburg am Bodensee 1 km; 367 Ew.

Mittenwald an der Isar, Markt (912 m), an der Isar, in den Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, E Garmisch-Partenkirchen 17 km; 1845 Ew., PTF, Nebenzollamt I, Forstamt, kath. Pfarrk., Denkmal für Michael Kloß, den ersten Geigenbauer in M., Musik-, Gesang-, Geigenbauschule, Zeichenschule, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Geigen, Gitarren u. Zithern mit Ausfuhr nach England u. Amerika, Flößerei, Holzhandel, Sägemühlen; Luftkurort. M. war im Mittelalter eine wichtige Zwischenstation für den Handel zwischen Augsburg u. Bozen; südl. der Engpaß von Scharnitz auf der Tiroler Grenze, westl. das Wetterstein-, östl. das Karwendelgebirge.

Mittenwalde in der Mark, St. (40 m), an der Notte; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, LG. Berlin II; 2997 (*1816:* 1281) Ew., davon 80 Kath. u. 23 Juden; PTFE (Königs-Wusterhausen-M.-Töpchiner und Rixdorf-Mittenwalder Kleinb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schiffahrt, Ackerbau, Ziegelei. Serviskl. IV. Schlacht 1240.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Templin, P Haßleben i. Ukermark; 230 Ew., E (Linie Löwenberg i. Mark-Prenzlau der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Bromberg**, Df. das., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, E Schulitz 15 km; 131 Ew., PTF.

Mitterdarching, Df. (664 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; 155 Ew., PTE (Stat. Darching, Linie München-Schliersee der Bayr. Staatsb.).

Mitterfels, Df. (416 m), im Donaugebirge; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, LG. Straubing; 455 Ew., PTE (Linie Straubing-Konzell der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk.; Bergschloß.

Mitterfischen, Df., am Ammersee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Pähl; 36 Ew., D.

Mittergars, Df., unweit des Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg, PE Gars 2,8 km; 215 Ew., kath. Pfarrk.

Mitterhausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. u. P Arnstorf; 38 Ew., kath. Pfarrk.

Mitterndorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Dachau 1,5 km; 70 Ew., kath. Pfarrk.

Mitterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Bischhausen, E Hoheneiche 4 km; 241 Ew., ev. Pfarrk., OFörst.

Mittersendling, früher Dorf, jetzt Stadtteil von München (s. d.), E (Linie München-Schliersee und Vorortverkehr München-Großhesselohe der Bayr. Staatsb.).

Mittersheim, Df., am Mühlweiher, Saarkohlenkanal u. Naubach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Finstingen, E Lauterfingen 6 km; 751 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Misterskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden, P Dietfurt a. Rott; 211 Ew., kath. Pfarrk.

Mitterteich, Markt (513 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen; 2945 Ew., PTFE (Linie Wiesau-Eger der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Glasindustrie, 2 Porzellanfabr., Weberei, Ziegelei, Viehzucht, Basaltbrüche.

Mittich, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, P Sulzbach a. Inn; 281 Ew., kath. Pfarrk.; Gefecht 1742.

Mittlau, s. Alten-, Nieder- u. Ober-Mittlau.

Mittlere Brücke, E, 0,6 km von Altena (s. d.), Linie Altena-Lüdenscheid der Kreis Altenaer-Schmalspurb.).

Mittlerer Landweg, E, zwischen Bergedorf u. Hamburg (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.).

Mittwald, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. u. P Rahden i. Westf.; 330 Ew.

Mittwalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Briesen i. Westpr. 4 km, P Hohenkirch i. Westpr.; 337 Ew.

Mittweida, St. (270 m), unweit der Zschopau in anmutiger Gegend; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, LG. Chemnitz; 16,119 (*1834:* 5606) Ew., davon 1591 Kath. u. 131 Juden; PTFE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Mittweidaer Bank, Kreditbank, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule mit Progymnasium, Technikum für Maschinenbauer rc., Webschule, Bezirkssiechenhaus „Albertstift", Eisengießereien u. Maschinenfabr., Baumwoll- u. Wollspinnerei, Baumwoll-, Woll- u. Leinweberei (Bettzeuge), Metall-, Holz-, Ton- u. Schamottewaren-, Zement-, Zigarren-, Kratzen-, Stuhlfabr., Färberei, Ziegelei, Obstbau. 1900 wurde die Landgem. Rößgen einverleibt. Dabei das Dorf Altmittweida (s. d.) und die sogen. Mittweidaer Schweiz.

— **bei Schwarzenberg**, Df. das., am gleichnam. Bach; Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 1384 Ew., PTFE M.-Markersbach (Linie Buchholz-Aue der Sächs. Staatsb.), Holzschleiferei, Pappen- u. Papierfabr.

Mittweide, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, P Trebatsch, E Wittmannsdorf 6 km; 253 Ew.

Mitwitz, Markt, an der Steinach; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Kronach 9,5 km; 958 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Garten u. großen Waldungen, ehemals reichsritterschaftlich, Korbwarenfabr.

Mitzach, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin, PE Wesserling 2 km; 487 Ew.

Mitzken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, P Dittauen; 89 Ew., E (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.).

Mixdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeskow, P Müllrose; 276 Ew.; Tuchfabr. Kupferhammer.

Mixsiepen, Hüttenwerk, zur Stadtgem. Remscheid im Rheinland; 56 Ew.

Mixstadt, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, E Antonin 8 km; 1395 Ew., PTF, Vorschußverein, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Synagoge, Viehhandel; umfangreicher Stadtwald. Serviskl. IV.

Mlawa, Bahnhof, Preuß., Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg; 8 Ew.; E (Linie Marienburg-M. der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an die russ. Weichselbahnen).

Mlecewo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm; 61 Ew., PTE (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.).

Mlewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, P Schwirsen i. Westpr.; 934 Ew.

Mlitsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., PE Raudten Bez. Breslau 5 km; 438 Ew., ev. Pfarrk.

Mlodasko, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Wuthin; 329 Ew., T.

Mlodocin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, PE Jadownik 4 km; 182 Ew.

Mlodziejewice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Sockelstein Kr. Wreschen; 243 Ew.

Mlodzikowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Warberg Kr. Schroda, E Sulencin 6 km; 191 Ew.

Mlyniec (Mlynietz), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, PE Tauer i. Westpr. 8 km; 677 Ew.

Mlyniewo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Grätz 2 km; 141 Ew.

Mlynkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, E Holländerdorf 4 km; 794 Ew., PT; dabei die Dom. Mühlingen (s. d.).

Mlynow, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Winiew; 108 Ew.

Mlyny, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Strelno; 590 Ew.

Mnichowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 430 Ew.

Mobendorf, Df., an der Großen Striegis; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Hainichen 6 km, P Pappendorf; 632 Ew., Holzdrechslerei, Wollspinnerei, Zigarrenfabrik.

Möbisburg, Df., an der Gera, südwestl. am Steigerwald; Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, PE Bischleben 3 km; 689 Ew.

Möbiskruge, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder; PE Neuzelle 5 km; 439 Ew., ev. Pfarrk.

Mochau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Wittenberg Bez. Halle; 303 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG., P u. E Ober-Glogau 3 km; 750 Ew.

— **bei Döbeln**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Döbeln 6 km; 413 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Hinter-Mochau.

Mochbern, Bahnhof, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 73 Ew., E (Linie Sommerfeld–Breslau d. Preuß. Staatsb.). In der Nähe die Zuckerraffinerie Groß-M.

— s. auch Groß- u. Klein-Mochbern.

Mochel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Wilhelmsort; 454 Ew., E (Linie Marthashausen–Wierzchucin der Bromberger Kreisb.).

Mochellek, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Güldenhof; 108 Ew.

Mochental, Hof, zur Gemeinde Kirchen in Württemberg (s. d.), Forstamt, E Munderkingen 5 km.

Mochenwangen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg; 334 Ew., PTFE (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Papierfabr.

Mocherwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Zschortau Bez. Halle; 176 Ew., T.

Mochlitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. u. P Lieberose; 100 Ew.

Mochow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Goyatz; 236 Ew.

Mockau an der Parthe, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. E Leipzig 5 km, AG. Taucha; 5097 Ew., PT, ev. Pfarrk., chemische Fabriken, Kohlensäure-, Preßhefe-, Möbel-, Werkzeugmaschinen-, Kunststeinfabrikation, Branntweinbrennerei.

Möckenlohe, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, P Adelschlag; 334 Ew., kath. Pfarrk.

Mocker Bez. Köslin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, E Köstternitz Kr. Schlawe 3 km; 353 Ew., T.

— **in Oberschlesien**, Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz; 697 Ew., PTE (Linie Deutsch-Rasselwitz–Jägerndorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **in Westpreußen**, Df. das., nördl. bei Thorn; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; 11,078 Ew. (5086 Polen); PTE (Linien Thorn–Culmsee u. M.–Katharinenflur der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Thorn–Leibitsch), Lebkuchen-, Nudel- u. Senffabr., Gemüsebau.

— s. auch Hohenmocker.

Möckerling, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. u. E Mücheln 2 km, P Lützkendorf; 354 Ew., ev. Pfarrk.

Mockern, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Lehndorf i. Sachs.-Altenb. 1 km; 570 Ew.

Möckern Bez. Magdeburg, St., an der Ehle; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg; 1790 Ew., PTFE (Linie Biederitz–Loburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Stärkefabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle. Servisfl. IV. Treffen 5. April 1813; dabei Rttrg. Amt-M., bestehend aus Rttrg. M., Rttrg. Lochow, Rttrg. Dalchau u. 3 Vorwerken; 367 Ew., Schloß.

— Df. das., Kr., AG. u. P Osterburg, E Düsedau 4 km; 140 Ew., T.

— **Bez. Leipzig**, Df. u. Rttrg., an der Weißen Elster; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 9593 Ew., PTE (Stat. Gohlis-M., Linien Leipzig–Zeitz u. Leipzig–Korbetha der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., landwirtschaftl. Versuchsstation, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Idiotenanstalt, Dampfsägerei, Rauchwarenfärberei, Kunstgärtnerei, Ziegelbrennerei. Schlacht 16. Okt. 1813 (York); hierzu der Gutsbezirk Kaserne M. mit 1792 Ew. (Garnison der Stadt Leipzig).

Möckers, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, P Schwallungen a. Werra, E Schmalkalden 5 km; 332 Ew., ev. Pfarrk.

Mockersdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath, P Neustadt a. Kulm; E Kemnath-Neustadt 6,7 km; 69 Ew., kath. Pfarrk.

Mockethal, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 4 km, P Copitz a. Elbe; 375 Ew., Sandsteinindustrie.

Möckmühl, St., am Einfluß der Seckach in die Jagst; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 1803 (*1861:* 1763) Ew.; PTFE (Linien Jagstfeld–Osterburken der Württ. Staatsb. u. M.–Dörzbach der Jagsttalbahn), Vorschußverein, Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule, Elektrizitätswerk, Holzstoff-, Zementwaren-, Papierfabr., Obst- u. Weinbau; Schloß Götzenburg.

Möckow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Zarnekow; 149 Ew.

Mockratz, s. Groß- u. Klein-Mockratz.

Mockrau, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Lonschnik i. Oberschles.; 325 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. P Graudenz, E Wossarken 8,6 km; 360 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Konitz, P Czersk; 370 Ew., T, [ev. Pfarrk., Ziegelei.

Mockrehna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau; 434 Ew., PTFE (Linie Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.).

Mockritz, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Dommitzsch, PE Neiden 3 km; 206 Ew., T; dazu Gut Lust.

— **bei Dresden**, Df., Sachs., Kreish., AG. u. E Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Dresden-Strehlen; 952 Ew., chemische Teppichreinigungsanstalt, Eiswerk, Ziegelei; dabei der Mockritzer Teich.

— **bei Döbeln**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln; 556 Ew., PTE (Stat. M.-Jeßnitz, Linie Döbeln–Oschatz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Mockstadt, s. Nieder- u. Ober-Mockstadt.

Modau, r. Nebenfluß des Rheins in der hess. Pr. Starkenburg, kommt aus dem Odenwald.

Modau, s. Nieder- u. Ober-Modau.

Modderwiese, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, E Driesen-Vordamm 13 km; 827 Ew., PT.

Moddrow, 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, P Kathkow, E Borntuchen 7,5 km; 327 Ew.

Modelsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, E Kaiserswaldau 9 km; 548 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Modelshausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Laugna, E Meitingen 13 km; 43 Ew., kath. Pf.

Modelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. P Schkeuditz; 722 Ew., Ziegelei; Votivkirche geplant (Silberhochzeit des Kaisers).

Modenheim, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Habsheim, P Sausheim; 100 Ew., E (Eisenb. Mülhausen–Ensisheim).

Moder, l. Nebenfluß des Rheins im Unterelsaß, entspringt in den nördlichen Vogesen bei Moderfeld, mündet bei Sankt Louis; 85 km lang.

Modern, s. Nieder- u. Obermodern.

Möderscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, P Amel a. Eifel; 133 Ew., T.

Moderwitz, Df. u. Rttrg., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 310 Ew., ev. Pfarrk.

Modgarben, Df. u. Vorw., an der Liebe; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, PE Dönhoffstädt 4 km; 173 Ew.

Möding, Df. (394 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Isar; 104 Ew., PTE (Linie Landau a. Isar–Arnstorf i. Niederbayern der Bayr. Staatsb.); große Ziegelei.

Mödingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 10,8 km, P Wittislingen; 491 Ew., kath. Pfarrk.; dabei Kloster-Mödingen (s. d.).

Mödishofen, Df. (470 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 179 Ew., PTE (Linie Ulm–München–Simbach der Bayr. Staatsb.).

Moditten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Juditten; 668 Ew.

Modlau in Schlesien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles.,

RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau; 979 Ew., PTE (Linie Sommerfeld–Breslau der Preuß. Staatsb.), Eisenwerk Wilhelminenhütte mit Hochofenbetrieb u. Eisengießerei.

Modlau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Brostau; 118 Ew.

Mödlich, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Lenzen; 371 Ew., T, ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Modliszewko, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 240 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Modliszewo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Modliszewko, E Zechau 7 km; 326 Ew.

Mödrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen; 736 Ew., PTE (Linie Bedburg–M. der Kreis-Bergheimer Nebeneisenb., M.-Liblar-Brühler Eisenb., Linien Benzelrath–Blatzheim u. M.–Horrem–Elsdorf der Bergheimer Kreisb.), Stecknadelfabr.

Modritz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. E Neusalz a. O. 4 km, P Deutsch-Wartenberg; 482 Ew.

Modrze, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, E Czempin 15 km; 1077 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Modschiedel, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain; 221 Ew., P, kath. Pfarrk.

Mögeldorf, früher Df., seit 1899 Stadtteil von Nürnberg (s. d.).

Mögelin, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. u. P Rathenow; 536 Ew., TE (Brandenburg. Städtebahn), Ziegelbrenn., Käsefabr.

Mögeltondern, Df., am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 267 Ew., PTE (Linie Tondern–Hoyer-Schleuse der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dazu Schloß Schakenburg mit Park.

Mogendorf im Westerwald, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Selters, E Siershahn 2 km; 782 Ew., PT, Steingutfabr., Tonwerk.

Mögersheim, s. Obermögersheim.

Mögesheim (Megesheim), Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. u. E Öttingen 17,3 km; 623 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr.

Moggendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. P Hollfeld; 80 Ew., E (Linie Bayreuth–Hollfeld der Bayr. Staatsb.).

Möggingen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG., P u. E Radolfzell 4 km; 209 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, ehem. Franziskanerkloster.

Mögglingen, Df. (407 m), am Einfluß der Lauter in die Rems; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württemberg; 1033 Ew., PTE (Linie Kannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Mogilno, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, ist reich an Seen u. hat auf 733 qkm 43,248 (*1819:* 25,323) Ew., davon 9388 Evang., 33,230 Kath. u. 526 Juden, 32,433 Pers. mit poln. Mutterspr. (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 15,3 Mk., Landgemeinden A 9,6, W 12,1 Mk., Gutsbezirke A 11, W 11,4 Mk. Hauptort:

Mogilno, St. das., LG. Gnesen; 3512 (*1816:* 705) Ew., davon 829 Evang. u. 134 Juden; PTFE (Linien Posen–Schönsee u. M.–Strelno der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Maschinen-, Öl-, Seifen-, Stärkefabr., Spiritusbrennerei, Molkerei, Ziegelei, Getreidehandel; ehemal. Benediktinerkloster. Serviskl. IV.

Möglenz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Liebenwerda, E Burxdorf 4 km; 445 Ew.

Möglin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG., P u. E Wriezen 8 km; 188 Ew., T.

Möglingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Ludwigsburg 5 km; 1099 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mogwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Neisse, E Bösdorf 4 km; 1017 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen, Bierbrauerei.

Möhlau, s. Groß-Möhlau.

Möhlenwarf, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bunde i. Ostfriesland; 481 Ew., T.

Möhler, Häuser, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. P Olde; T.

Mohlsdorf (Molsdorf), Df., Reuß ä. L., AG. Greiz, P Herrmannsgrün; 195 Ew., E (Linie Greiz–Neumark der Sächs. Staatsb.), Weberei.

Möhlten, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Eckersdorf Kr. Neurode; 291 Ew., TE (Linie Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb.), Brennerei.

Möhn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Kordel; 325 Ew.

Mohnau, s. Groß- u. Wenig-Mohnau.

Möhnersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Hohenfriedeberg; 172 Ew.

Möhnestraße, E (Linie Neheim–Hovestadt der Ruhr-Lippe Kleinbahnen).

Möhnsen, Df., Preuß., Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek; 274 Ew., PTE (Linie Schwarzenbek–Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Moholz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. P Niesky; 655 Ew.

Mohorn, Df., an der Triebisch; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt; 1629 Ew., PTE (Linie Potschappel–Nossen der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Ziegelfabr.

Mohr, s. Nieder- u. Obermohr.

Möhra, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG., P u. E Salzungen 4 km; 538 Ew., ev. Pfarrk.; Lutherstandbild; Stammort von Luthers Familie.

Mohrau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Köppering; 575 Ew.

—— s. auch Alt-Mohrau.

Mohrdorf, s. Groß-Mohrdorf.

Möhren, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, E Treuchtlingen 4 km; 451 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Möhrenbach, Df., im Thüringer Wald; Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Gehren; 963 Ew., PTE (Ilmenau-Großbreitenbacher Eisenb.), ev. Pfarrk.

Mohrenbroich, Hüttenwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Mechernich; 21 Ew.

Möhrendorf, Df., an der Regnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, P Bubenreuth; 455 Ew., ev. Pfarrk.

Mohrenhausen, Df., an der Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. u. E Babenhausen i. Bayern 6 km, P Kettershausen; 167 Ew., kath Pfarrk.

Mohrhäuser, Station (Kleinb. Niebüll–Dagebüll).

Mohrin, St., am Ausfluß der Schlibbe aus dem Mohriner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark; 1261 Ew., PTFE (Stat. Butterfelde-M., Linie Wriezen a. Oder–Jädickendorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Armenkinder-Erziehungsanstalt, Molkerei, Maränenfischerei. Servisk1. IV.

Möhringen in Baden (Möringen), St. (654 m), an der Donau im Jura; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen; 1207 Ew., PTE (Linie Rottweil–Immendingen der Württ. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Schloß, Ackerbau, Vieh- u. Schafmärkte.

—— **in Pommern**, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. E Stettin 8 km, Kr. Randow; 823 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Riedlingen 2,5 km; 232 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— **auf den Fildern**, Df. (421 m) das., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 3070 Ew., PTFE (Linien Stuttgart–Hohenheim, M.–Neuhausen u. M.–Vaihingen auf den Fildern der Filderbahn), ev. Pfarrk., vortreffl. Landwirtschaft, Bierbrauerei.

Möhringen-Zondringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., P Bingen a. Nied, E Kurzel 13 km; 305 Ew., kath. Pfarrk.

Mohrkirch-Osterholz, Landgemeinde, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln i. Schleswig; 488 Ew., PTE (Linie Kiel–Flensburg der Preuß. Staatsb.); dabei M.-Westerholz; 412 Ew.

Möhrsdorf, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Bischheim i. Sachsen; 348 Ew., Bandhandweberei, Granitsteinindustrie.

Mohrungen, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, zwischen Geserichsee und Passarge am Elbing-Oberländischen Kanal, hat auf 1265 qkm 53,392 (*1819:* 30,445)

Ew., davon 51,442 Evang., 1490 Kath. u. 260 Juden (42 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,6, W 9 Mk., Landgemeinden A 8,6, W 9 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 10,2 Mk. Hauptort:

Mohrungen, St. das., in einer Ebene am Schertingsee; LG. Braunsberg; 4025 (*1816:* 1677) Ew., davon 134 Kath. u. 59 Juden; PTFE (Linien Marienburg-Allenstein u. M.-Wormditt der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Steueramt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, altes u. neues Schloß, Präparandenanstalt, Gerberei, Bierbrauerei, Molkerei, Getreidehandel, Ackerbau u. Viehzucht; Denkmal Herders, der hier 25. Aug. 1744 geboren wurde, u. Denkmal des Landschaftsdirektors Grafen von Finckenstein. Servisklasse IV. Die Burg wurde 1280, die Stadt 1327 gegründet; Schlacht 25. Jan. 1807.

— s. auch Morungen.

Mohsdorf Bez. Leipzig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt; 1591 Ew., PTE (Linie Chemnitz-Wechselburg der Sächs. Staatsb.), Ortsteil Schweizerthal mit PTE (Stat. Schweizerthal-Diethensdorf, Linie wie vorher), Baumwollspinnerei, -Bleicherei u. -Färberei, Zwirnerei, Stoffhandschuh-, Strumpfwaren-, Nähfaden-, Stuckfabrikation.

Moidentin, Försterei, Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Mecklenburg; 12 Ew., E (Linie Ludwigslust-Wismar der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Mois, s. Nieder- u. Ober-Mois.

Moisall, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. E Bützow 13 km, P Bernitt; 114 Ew., ev. Pfarrk.

Moisburg, Df., an der Este; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt; 459 Ew., PTFE (Stat. Staersbeck-M., Linie Bremervörde-Buchholz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Moischeid, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa, P Gilserberg Bez. Kassel; 343 Ew., T.

Moischt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Kappel Kr. Marburg; 358 Ew.

Moisdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Jauer; 227 Ew., T.

Moisling, Df., am Einfluß der Steckenitz in die Trave; Lübeck, AG. Lübeck; 1028 Ew., PT, Bierbrauerei.

Moitzelfitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, E Stolzenberg 5 km; 390 Ew., PTF.

Moitzlin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Groß-Jestin Bez. Köslin; 187 Ew.

Mokainen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg i. Ostpr. 7,5 km; 602 Ew., PT.

Mokrau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai; 1821 Ew., PE (Linie Rendza-Kattowitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinkohlengrube, Kalkbrennerei.

— s. auch Mockrau.

Mokrolohna, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Groß-Strehlitz 2 km; 873 Ew.

Mokronos, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 335 Ew., PT.

— Df. das., RB. Posen, Kr., AG. u. P Koschmin; 339 Ew., kath. Pfarrk.

Mokrz, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke; 56 Ew., PTE (Linie Posen-Stargard der Preuß. Staatsb.).

Molau, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale; 184 Ew., PE (Linie Zeitz-Kamburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Molbergen, Df., Oldenb., Amt, AG. u. E Kloppenburg 8 km; 475 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen.

Mölbis, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, E Böhlen 6 km; 665 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Molbitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG., P u. E Neustadt a. Orla 2 km; 432 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Obermolbitz.

Mölby, Vorstadt von Sonderburg; T.

Moldenit, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 283 Ew., ev. Pfarrk.

Molditten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG., P u. E Bischdorf i. Ostpr. 4 km; 111 Ew.

Moldsen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Osterode, P Locken; 369 Ew.

Molfsee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm, P Voorde; 285 Ew., T.

Molienen, s. Moulienen.

Mölkau, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Leipzig, E Paunsdorf-Stünz 2 km; 643 Ew., Maschinen- u. Pianofortefabr.

Mölke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neurode 6 km, P Ludwigsdorf Kr. Neurode; 1133 Ew., T, Steinkohlenbergwerk.

Molkenberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, P Schollene; 499 Ew., Molkerei, Ziegelei.

Molkenkur, Gasthaus, zu Heidelberg (s. d.).

Mollau, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin, PE Wesserling 3 km; 661 Ew., kath. Pfarrk.; Bergbau auf Kupfererz.

Möllbergen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Vlotho, P Hausberge; 840 Ew., E (Linie Braunschweig-Hameln-Löhne der Preuß. Staatsb.), Dampfmahl- u. Dampfsägemühle.

Mollehnen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen; 140 Ew., PTE (Linie Königsberg-Kranz-Beek der Königsberg-Kranzer Eisenb.).

Möllen, Ortsch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. u. E Dinslaken 6 km, P Vörde Bez. Düsseldorf; 692 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Möllen.

Möllenbeck, Lehng., an der Löcknitz; Meckl.-Schwer., AG. Grabow i. Mecklenburg, P Zierzow i. Mecklenburg; 204 Ew.

— **in Mecklenburg**, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Feldberg, P Quadenschönfeld; 132 Ew., T.

— **Kr. Rinteln**, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Rinteln 4 km; 741 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Möllendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Markowitz Bez. Bromberg; 144 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Goldbeck; 245 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG., P u. E Mansfeld 5 km; 198 Ew., Ruine der Asseburg.

Mollenfelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, PE Friedland a. Leine 6 km; 248 Ew., Oförst.

Möllenhagen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin; 178 Ew., PTE (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Möllensdorf, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. P Koswig i. Anhalt; 170 Ew., ev. Pfarrk.

Möllensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, P Sibbesse; 115 Ew., ev. Pfarrk.

Mollenstorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Penzlin; 183 Ew.

Möllern, s. Ober-Möllern.

Mollhagen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Trittau; 328 Ew., PTFE (Linie Schwarzenbek-Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Mollkirch, Df., an der Magel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim, PE Heiligenberg i. Elsaß 3 km; 682 Ew., kath. Pfarrk., Sägemühlen; Schloßruine Girbaden.

Möllmark, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Sörup; 175 Ew., E (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Mölln in Mecklenburg, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin; 198 Ew., PTFE (Linie Lübeck-Strasburg i. Uckerm. der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

— **in Lauenburg**, St. (13 m), am gleichnam. See u. am Elbe-Trave-Kanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, LG. Altona; 4283 (*1845:* 2730) Ew., davon 64 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linie Hollenbek-M. der Preuß. Staatsb. u. Lübeck-Büchener Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Eisengießerei, Tuch-, Zigarrenfabr., Gerberei, Flachsbrecherei, Molkerei, Bierbrauerei, Dampfsägemühlen, Holz- u. Getreidehandel; eisen-

haltige Hermannsquelle (Hauptbestandteile: kohlensaures Calcium, Magnesium u. Eisenoxydul) mit Bad, Luftkurort; auf dem Kirchhof das angebliche Grab Till Eulenspiegels. Servisklasse IV.

Mollna, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Cziasnau; 678 Ew.

Möllrich, s. Nieder- u. Ober-Möllrich.

Mollwitten, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. P Preuß.-Eylau, AG. Bartenstein; 282 Ew.

Mollwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Breslau 7 km; 592 Ew., T, ev. Pfarrk.; Schlacht 10. April 1741.

Molmeck, Kol., zu Groß-Örner (s. d.).

Molmerswende, Df. u. Rttrg., auf dem Unterharz unweit der Leine; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Wippra, P Abberode Mansfelder Gebirgskreis, E Harzgerode 9 km; 418 Ew., T, ev. Pfk., Geburtsort des Dichters Bürger (Silvesternacht 1747/48; Denkmal).

Molpertshaus, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, PE Roßberg OberA. Waldsee 1,5 km; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Molsberg, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. u. P Wallmerod, E Hadamar 7,5 km; 341 Ew.; dabei das gräfl. Walderdorffsche Schloß M.

Mölschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 12 km, P Trippstadt; 530 Ew.

Molschleben, Df., an der Nesse; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, E Bufleben 4 km; 987 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mölschow, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, P Bannemin; 467 Ew.

Molsdorf, Df., an der Gera; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Ingersleben Kr. Gotha, E Ichtershausen 3 km; 656 Ew., ev. Pfarrk., Schloß u. Park.

— s. auch Mohlsdorf.

Mölsen, s. Groß-, Hohen- u. Klein-Mölsen.

Molsehnen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Kuggen; 127 Ew., E (Linie Prawten-Schaaksvitte der Königsberger Kleinb.).

Molsheim, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, umfaßt den nördlichen Teil der Hohen Vogesen mit dem Tal der Breusch u. hat auf 740 qkm 67,092 (*1866:* 77,659) Ew., davon (1895): 12,477 Evang., 52,500 Kath. u. 1348 Juden (91 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Molsheim, St., Kreis- u. **Kantonshauptort** (176 m) das., an der Breusch; LG. Zabern; 3081 (*1846:* 3531) Ew., davon 412 Evang. u. 42 Juden; 1 Bat. Fußart. Nr. 14, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Straßburg-Saales u. Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, kath. Pfarrk., neues Stadthaus mit Fruchthalle; Fabr. für Eisenwaren (Sicheln, Sägen, Scheren, Waffen, Schrauben, Springfedern etc.), Gerberei, Hopfen- u. Weinbau (Finkenwein), Getreide- u. Weinhandel. M. war im 16. u. 17. Jahrh. ein Hauptsitz der Jesuiten im Elsaß.

Mölsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, P Wachenheim i. Rheinhessen; 537 Ew., E (Stat. Wachenheim-M., Linie Monsheim-Wachenheim-M. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Molstow, r. Zufluß der Rega in Hinterpommern.

Molstow, Rttrg., an der Molstow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., PE Gummin Bez. Stettin 6,5 km; 199 Ew.

— Rttrg. das., Kr., AG. u. E Regenwalde 12 km, P Stargordt Kr. Regenwalde; 188 Ew.

Möltenort, Df., auf der Ostseite der Kieler Bucht; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Altheikendorf; 307 Ew., Festungswerke, Seebad (*1900:* 244 Kurgäste), Fischerei, Reederei (*1902:* 4 Segler mit 112 Netto- u. 138 Brutto-Registertons).

Molthainen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, E Skandau 5,5 km; 290 Ew., PT, ev. Pfk.

Moltke-Grube, Haus, Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, P Krone a. Brahe; 56 Ew., E (Linie Bromberg-Krone a. Brahe der Bromberger Kleinb.).

Moltkesruhm, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen; 58 Ew., PT.

Moltow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Warin, P Kleinen; 107 Ew.

— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Groß-Jestin Bez. Köslin; 193 Ew.

Moltrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Hadersleben i. Schleswig; 223 Ew., ev. Pfk.

Molzow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Waren; 319 Ew., PT.

Molzahn, s. Groß-Molzahn.

Molzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Ülzen Bez. Hannover, E Emmendorf 3 km; 358 Ew., ev. Pfk.

Momart, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, P Zell i. Odenwald; 337 Ew.

Mombach, Df., am Rhein; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz; 5278 Ew., PTE (Linie Mainz-Bingen-Koblenz der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Verein für chem. Industrie, großartige Rheinbrücke; Eisenbahnwagen-, Konserven-, Lack- u. Firnisfabrik, Kokosmattenweberei, Obst- u. Gemüsebau.

Momberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG. u. E Neustadt a. Main-Weserbahn 4 km; 818 Ew., PT.

Mömbris, Df. (165 m), an der Kahl; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau; 510 Ew., PTE (Stat. M.-Mensengesäß, Lokalbahn Kahl-Schöllkrippen), kath. Pfarrk., Schloßruine, Brennerei, Zigarrenfabr.

Mombronn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach, E Enchenberg 4,4 km; 1623 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Bimssteinmühle.

Momehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 253 Ew., ev. Pfarrk.

Momersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Bolchen 5 km; 262 Ew., kath. Pfarrk.

Mömlingen, Df., unweit der Mümling; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Obernburg 5 km; 1707 Ew., PT, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Molkerei, Steinbrüche.

Mommelstein (728 m), Ausflugsort mit Schutzhütte im Thüringer Wald, südl. vom Inselsberg; E (Haltepunkt an Sonn- u. Festtagen der Kleinb. Klein-Schmalkalden-Broterode), Schwer- u. Flußspat- u. Alabastergruben.

Mommenheim im Elsaß, Df., unweit des Rhein-Marne-Kanals; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath; 1160 Ew., PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Avricourt u. M.-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Gipsbruch.

— **in Rheinhessen,** Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. u. AG. Oppenheim; 921 Ew., PTE (Linie Bodenheim-Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Monakam, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, PE Liebenzell 3 km; 281 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mönau, Df. u. Rttrg. (M.-Rauden), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda i. Schles., PE Uhyst 3 km; 127 Ew.

Monbach-Neuhausen, Station zu u. 4,5 km von Neuhausen i. Bad. (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb.).

Monbijou, Papierfabrik, zu Malmedy (s. d.); 47 Ew.

Mönchberg in Unterfranken, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, AG. u. E Klingenberg 8 km; 1259 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Herrenberg 4 km; 461 Ew., T.

Mönchbruch, Jagdschloß, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, P Mörfelden; OFörst.

Mönchehof Kr. Kassel, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 473 Ew., PTE (Linie Fröndenberg-Kassel d. Preuß. Staatsb.), Entzinnungsanstalt.

Mönchengrebbin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Praust; 222 Ew.

Mönchenholzhausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Vieselbach; 285 Ew., ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

Mönche- (oder Klein-) Schöppenstedt, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig), P Kremlingen, E Rautheim 2 km; 364 Ew., T.

Moncheux, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Verny, AG. Remilly, P Liocourt i. Lothr., E Sécourt-Solgne 2,5 km; 178 Ew., T.

Mönche-Vahlberg, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, PE Dettum 2 km; 429 Ew.

Mönchgut, Halbinsel von Rügen (s. d.).

Mönchhagen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Rostock; 448 Ew., PTFE (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.), Dampfmolkerei.

Mönchherrnsdorf Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach; 161 Ew., PTE (Linie Strullendorf–Ebrach der Bayr. Staatsb.).

Mönchhof, Weiler, am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Groß-Gerau, AG. Langen i. Hess., P Raunheim; 53 Ew., OFörst.

Mönchkappe, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenhagen, E Ferdinandstein 3 km; 566 Ew.

Mönchmotschelnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnmotschelnitz, E Kunzendorf a. Oder 6 km; 403 Ew., T, kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Mönch-Neversdorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., P Schönwalde i. Holstein; 1398 Ew., Schloß, Bierbrauerei; dabei der Bungsberg (164 m) mit dem Elisabethturm.

Monchoix, Schloß, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Haselberg i. M.; 12 Ew.

Mönchröden, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Neustadt Herzogt. Koburg; 1110 Ew., PTE (Linie Koburg-Lauscha der Preuß. Staatsb.), ehem. Kloster, Fischzuchtanstalt; dazu Ultramarinfabr. Alexandrinenthal.

Mönchsambach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, P Mönchherrnsdorf; 119 Ew., E (Linie Strullendorf–Ebrach der Bayr. Staatsb.).

Mönchsberg, Weiler, zu Mainhardt (s. d.), Forstamt.

Mönchsbrück, Etabl., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg, P Eberswalde; 9 Ew.

Mönchsdeggingen, s. Deggingen.

Mönchsondheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Markt-Einersheim; 270 Ew., ev. Pfarrk.

Mönchsroth, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, E Wilburgstetten 3 km; 824 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei, Ziegelei, Viehhandel.

Mönchweiler, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, E Peterzell-Königsfeld 2 km; 882 Ew., PT, ev. Pfk., Uhrenfabr. [Meckesheim i. Baden 4 km; 494 Ew.

Mönchzell, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE

Moncourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, P Lezey, E Gisselfingen 13 km; 203 Ew., kath. Pfarrk.

Monczník, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Skalmierzyce; 274 Ew. [Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr., AG. u. P Schroda; 130 Ew., kath.

Mondfeld, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Wertheim a. Main 8 km; 446 Ew., PT, Sandsteinbrüche.

Mondorf, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, E Troisdorf 7,8 km; 1467 Ew., PTD, kath. Pfarrk., Fischerei, Korbflechterei.

— Df. das., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Merzig 5 km; 442 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mondre, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Warberg Kr. Schroda; 68 Ew., kath. Pfarrk.

Mondschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Wohlau 6 km; 768 Ew., PT, ev. Pfarrk. [u. AG. Allenstein, P Jonkendorf; 626 Ew.

Monditten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr.

Monheim in Bayern, St., am Hahnenkamm; Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, LG. Eichstätt, E Treuchtlingen 15 km; 1173 Ew., PT, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, Bierbrauerei.

— **im Rheinland**, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, E Langenfeld 6 km; 1853 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Metallwaren- u. Kettenfabr., Schiffahrt.

Monhofen, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Diedenhofen 4 km, P Sankt Franz; 1118 Ew., T.

Möning, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz, P Freistadt i. Bayern; 576 Ew., kath. Pfarrk.; südl. der Möninger Berg (525 m).

Mönkeberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Neumühlen i. Holst.; 473 Ew.

Mönkebude, Df., am Pommerschen Haff; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, E Leopoldshagen 5 km; 851 Ew.; PT, Fischerei.

Mönkebüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Bredstedt; 275 Ew., PT.

Monkowarsk, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. B.; 1081 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei. [u. P Witkowo, AG. Gnesen; 340 Ew.

Monkownica, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr.

Monneren, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, E Kedingen 8 km; 511 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Monning (An der), Häusergruppe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mülheim a. Ruhr, P Speldorf; E (Stat. Speldorf-M., Kleinb. Duisburg–Broich).

Mönninghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG., P u. E Geseke 4 km; 535 Ew.,

Monplaisir, s. Halchter. [kath. Pfarrk.

Monra, s. Groß-Monra.

Monreal, Flecken (293 m), an der Elz; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen; 678 Ew., PTE (Linie Mayen–Gerolstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Monrepos, Fürstl. Wiedsches Schloß, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Neuwied 5 km; 33 Ew., PT.

Mönsdorf, s. Groß-Mönsdorf.

Monsheim in Hessen, Df., an der Pfrimm; Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Pfeddersheim; 985 Ew., PTFE (Linien Worms–Bingen, M.–Wachenheim u. M.–Bodenheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

Mönsheim, Df., am Kreuzbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, E Mühlacker 10 km; 1198 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Schloß Ober-M., 9 Ew.

Monstab, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Rositz i. Sachs.-Altenb.; 463 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Monsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Zabern, E Zorndorf 0,8 km; 1353 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Weiler Zornhof mit Eisenwarenfabr.

Montabaur, St., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., LG. Neuwied; 3555 (*1895*: 2442) Ew., davon 276 Evang. u. 117 Juden; PTFE (Linie Engers–Limburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Agentur der Nass. Landesbank, Landratsamt, Domänenrentamt, Amtsgericht, 2 OFörst. (1 für das Revier Welschneudorf), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, parität. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Lehrerinnenbildungsanstalt, Mutterhaus der Barmherzigen Brüder, Krankenhaus, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Kehrein-Denkmal, Elektrizitätswerk, Eisengießerei, Zementwaren-, Wachskerzen-, chemische Fabr., Wollspinnerei, Tonlager, Sauerbrunnen, Hopfenbau. Servisk. IV. M. gehörte bis 1803 zu Trier. Im W. der Montabaurer Wald, eine bewaldete Berglandschaft, die in der Montabaurer Höhe 546 m ansteigt.

Montau, l. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, entspringt in der Tucheler Heide u. mündet bei Neuenburg; Länge 90 km.

Montau Kr. Schwetz, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr.; 463 Ew., PT.

— s. auch Groß- u. Klein-Montau.

Montauer Spitze, s. Weichsel.

Montenach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG., P u. E Sierck 4,8 km; 457 Ew., kath. Pfarrk.

Montenau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith; 196 Ew., PTE (Linie Rothe Erde–Lommersweiler der Preuß. Staatsb.).

Montig, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, PE Raudnitz i. Westpr. 4 km; 330 Ew.

Montigny Kr. Metz, Df., unweit der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz; 8533 Ew., PTE (Linien Stieringen–Novéant, Metz–Sufigen u. Metz-Amanweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, kath. Priesterseminar, Eisenbahnwerkstätte, Schaumwein-, Schutzbrillenfabr., Bierbrauerei, Obst- und Gemüsebau, botanischer Garten. In der Nähe mehrere Forts der Befestigung von Metz.

Montigny-la-Grange, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, P Amanweiler; 13 Ew.

Montjoie, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, umschließt die großen Moore des Hohen Venn u. hat auf 361 qkm 17,688 (*1819*: 17,440) Ew., davon 723 Evang. u. 6 Juden

(49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,8, W 14,3 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 12,9 Mk. Hauptort:

Montjoie, St. (404 m) das., an der Ruhr (Roer) u. unweit der Moore des Hohen Venn; LG. Aachen; 2011 (*1816:* 3266) Ew., davon 162 Evang.; PTFE (Linie Rothe Erde-Sommersweiler der Preuß. Staatsb.), Garnisonkommando des in der Nähe liegenden Truppenübungsplatzes Elsenborn, Bez.-Komm., Landratsamt, Steueramt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Knaben- u. Mädchenschule, altes Bergschloß, Fabr. für Seidenwaren, Tuch, Buckskin u. Kunstwolle, Streichgarnspinnerei, Bierbrauereien, Likörfabr., Gerbereien, Handel mit Preißelbeeren. M. ist vielbesuchter Höhenkurort, das „Nizza der Eifel". Servisfl. IV.

Montois-la-Montagne, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. Kant. Metz, AG. Rombach, E Groß-Moyeuvre 3,5 km; 1127 Ew., PT, Steinbrüche, Eisenerzbergwerk.

Montowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr.; 544 Ew., PTFE (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.); dazu das Vorwerk Bialoblott.

Montoy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., AG. u. E Metz 7 km, Kant. Pange, P Noisseville; 296 Ew., T.

Montwey, Name für die Netze (s. d.) vom Goplo- bis zum Trlonger See in Posen, jetzt schiffbar gemacht.

Montwitz, Df., an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg; 636 Ew., PT, Viehzucht, Molkerei.

Montwy, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno; 114 Ew., PTE (Linie Hohensalza [Inowrazlaw]-Kruschwitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., chemische Fabr., Zuckerfabr. (in Szymborze).

— Vorw., zu Hohensalza (Inowrazlaw), s. d.; 273 Ew., große Sodafabriken.

Monzel, Df., unweit der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Osann, E Platten 4 km; 568 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Monzelfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bernkastel, E Kues-Bernkastel 3,8 km; 894 Ew., kath. Pfarrk.

Monzernheim, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Osthofen, P Eppelsheim; 599 Ew., TE (Linie Osthofen-Gau-Odernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Monzingen, Df. (159 m), an der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim; 1185 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.-Neunkirchen d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leimsiederei, starker Weinbau.

Moor, Hof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen i. Mecklenburg; 65 Ew., E (Linie Grevesmühlen-Klütz der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

— Flecken, zu Bruchhausen Kr. Hoya (s. d.).

Moorbrücke, E, Haltestelle (Kreisb. Eckernförde-Kappeln), zur Gem. Holzdorf in Schleswig.

Moorburg, Df., l. an der Süderelbe; Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, AG. Hamburg; 1782 Ew., PTD, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk.

Moordeich, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P Stuhr; 540 Ew.

Moordorf, Df., Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, P Altenhuntorf; 139 Ew., T.

— Kol., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Georgsheil; 1227 Ew., E (Linie Georgsheil-Aurich der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Oster- u. Wester-Moordorf.

Moorende, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Estebrügge; 663 Ew., T.

— Moorkolonie das., im Teufelsmoor; Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Grasberg; 227 Ew., Moordammkultur, Baumschulen (Koniferen).

Moorenweis, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, E Türkenfeld 6 km; 641 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Moorfleth, Df., an der Dove-Elbe; Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, AG. Hamburg; 1222 Ew., PTE (Stat. Billwärder-M., Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), D, Gemüsebau.

Moorhausen, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P Wüsting; 318 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. u. P Lilienthal; 305 Ew.

Moorhoff, Gasthaus, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Petershagen a. Weser; E (Linie Minden-Uchte der Mindener Kreisb.).

Moorhusen, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Georgsheil; 559 Ew.

Mooringen, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Worpswede; 177 Ew., T.

Moorlake, Gasthaus, an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, P Klein-Glienicke Kr. Teltow; 6 Ew., D.

Moorlautern, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 3 km; 1024 Ew., P, Steinbildhauerei.

Moorrege, Df., an der Pinnau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. P Ütersen; 1535 Ew., Zementfabr., Schiffbau.

Moorsee, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen, P Abbehausen; 260 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 317 Ew.

Moorwärder, Df., Hamb., Landherrenschaft der Marschlande, AG. Hamburg, P Wilhelmsburg a. Elbe; 524 Ew., T.

Moorweg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. u. P Esens i. Ostfriesland; 864 Ew.

Moos, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Bühl i. Bad.; 545 Ew., TE (Linie Kehl-Straßburg der Straßburger Straßenbahnen), kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. Amt Konstanz, AG., P u. E Radolfzell 2 km; 299 Ew., Fischerei, Zwiebelbau.

— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen, PE Langenisarhofen 2 km; 541 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

— Weiler das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Lindau 2 km; 23 Ew., Schloß.

— Df. das., BezA. u. AG. Neuburg a. Donau; 104 Ew., PE Straß-M. (Linie Ingolstadt-Neuoffingen der Bayr. Staatsb.).

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 8 km, P Bisel i. Oberelsaß; 247 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Nieder-Moos.

Moosach, Df. (518 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 290 Ew., PTE (Linie Grafing-Glonn der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk.

— Df. (510 m) das., BezA. München, AG. München II; 1402 Ew., PTE (Linien München-Regensburg-Oberkotzau, M.-München-Schwabing u. Vorortverkehr München-Schleißheim der Bayr. Staatsb.), Schloß, Dachpappenfabr., Dampfsägewerk.

Moosbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, P Miltach; 291 Ew., kath. Pfarrk.

— **in der Oberpfalz**, Markt das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Vohenstrauß 6,7 km; 755 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **bei Immenstadt**, Df. das., in den Voralpen; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, P Zollhaus i. Schwaben; 137 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei, Dungmittelfabr.

Moosbeuren, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Oberstadion, E Langenschemmern 7 km; 318 Ew., T.

Moosburg, St. (414 m), zwischen Amper u. Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, LG. Landshut i. Bay.; 2968 (*1840:* 1879) Ew., davon 19 Evang.; PTFE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, Forstamt, 3 kath. Kirchen (romanische Münsterkirche), ehem. Benediktinerkloster, altes Schloß, Bierbrauereien, große Getreideschranne, Maschinenfabr., Gerberei, Sägemühlen, Pferdemärkte; die Grafschaft M. kam 1821 an Bayern.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, PE Buchau a. Federsee 4 km; 158 Ew., T.

Moosbürg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG., P u. E Weiden 3 km; 590 Ew., Glas- u. Porzellanfabr.

Moosch, Df., an der Thur in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin; 2509 Ew., PTE (Linie Mülhausen-Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwoll-Spinnerei u. -Weberei, Bergbau auf Kupfer-, Silber- u. Bleierze, Sägemühlen, Holzhandel, Sennhütten.

Moosen, Df. (465 m), an der Großen Vils; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen; 114 Ew., PE (Linie Dorfen-Velden a. Vils der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Rettungshaus.

Moosham, Df. (342 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Regensburg; 684 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Mooshausen, Weiler, an der Iller; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Marstetten; 159 Ew., E (Linie Leutkirch-Memmingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Moosheim, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Saulgau 3 km; 241 Ew., kath. Pfarrk.

Moosinning, Df., am Erdinger Moos; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 7 km; 799 Ew., PT, kath. Pfarrk., Torf u. Torfstreu.

Moosrain, Weiler (756 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, P Gmund; 21 Ew., E (Eisenb. Schaftlach-Tegernsee).

Moosthann, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern, P Postau; 120 Ew., kath. Pfarrk.

Moosthenning, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Dingolfing 7,5 km; 317 Ew.

Mooznen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. P Marggrabowa; 307 Ew.

Moraas, Df., in mooriger Gegend; Meckl.-Schwer., AG. Hagenow i. Mecklenburg, P Kirch-Jesar; 528 Ew., Weberei.

Morakowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, P Gollantsch; 409 Ew.

Morasko, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Winiary; 269 Ew.

Moratschewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, P Reisen; 399 Ew.

Moratz, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, PE Rackitt 3 km; 219 Ew., T.

Morawa, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Schoppinitz; 1083 Ew.

Morbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, P Niederkirchen, E Roßbach 3 km; 315 Ew.

— **Bez. Trier**, Df., am östl. Thronbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen; 1052 Ew., PTFE (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, königl. u. Gem.-OFörst., kath. Pfarrk., Eisenerzlager.

Mörbitz, s. Altmörbitz.

Mörchingen in Lothringen, St., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen; 7084 Ew., Stab der 65. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 17 u. 144, 1 Eskadr. Ulanen Nr. 14, 1 Abt. Feldart. Nr. 70; PTFE (Linie Rieding-Rémilly der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Dampfziegelei; ehem. Grafschaft.

Morczyn, s. Mortschin.

Morellstraße, Bahnhof, 1,3 km von Augsburg, E (Linien Buchloe-Augsburg-Pleinfeld u. Vorortverkehr Augsburg-Schwabmünchen der Bayr. Staatsb.).

Morenhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG., P u. E Rheinbach 5 km; 495 Ew., T, kath. Pfarrk.

Moresnet, s. Preußisch-Moresnet.

Mörfelden, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Groß-Gerau, AG. Langen i. Hessen; 2884 Ew., PTE (Linie Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst., ev. Pfarrk.

Mörgen, Df., an der Floßach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim i. Bayern 13 km, P Kirchheim i. Schwaben; 256 Ew., T, kath. Pfarrk.

Morgenitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, PE Usedom 8 km; 266 Ew., ev. Pfarrk.

Morgenroth, Kol. u. Bahnhof, zu Orzegow, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen; 939 Ew., PTE (Linien Kandrzin-Oswiecim, Gleiwitz-M., M.-Radzionkau, M.-Borsigwerk u. Karf-M. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gleiwitz-Königshütte u. Beuthen-Königshütte), Aktiengesellschaft für Eisenbahnbedarf (Friedenshütte), Steinkohlenbergwerk, Zinkhütte.

— Steinkohlengrube, zu Schoppinitz (s. d.).

— Steinkohlenzeche, zu Roßdzin (s. d.).

Morgenröthe, Df., zwischen großen Waldungen (bis zur böhmischen Grenze); Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Vogtland, P Rautenkranz; 574 Ew., Eisenhüttenwerk, Sägemühlen.

Morgenstern, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, PE Borntuchen 2,5 km; 419 Ew.

— Kol., zu Klein-Dombrowka, das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. E Kattowitz 2 km, AG. Myslowitz, P Klein-Dombrowka; 415 Ew.

Morgow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Kammin i. Pomm.; 211 Ew.

Morin, Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Groß-Morin; 334 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Morin.

Moringen, St. (140 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, LG. Göttingen; 2494 Ew., davon 118 Kath. u. 43 Juden; PTFE (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Strafarbeitshaus, Zigarren-, Papierfabr., Wollspinnerei, Molkerei, Branntweinbrennerei, Sägewerk. ServisKl. IV.

Möringen, s. Möhringen.

Moritten, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Kreuzburg i. Ostpr.; 159 Ew.

Moritzberg, Flecken, l. an der Innerste u. Hildesheim gegenüber; Preuß., Pr. Hann., RB., AG. u. E Hildesheim 2 km, Kr. Marienburg i. Hann.; 4175 Ew., PT, kath. Pfarrk. (Säulenbasilika auf dem Moritzberg), schöne Landhäuser u. Gärten; Bierbrauereien.

Moritzburg, Schloß, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. P Zeitz; 828 Ew., ev. Pfarrk. mit Gruft der Herzöge von Sachsen-Zeitz, Arbeits- u. Landarmenhaus.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Dresden; 353 Ew., PTFE (Stat. M.-Eisenberg, Linie Radebeul-Radeburg d. Sächs. Staatsb.), OFörst., Landstallamt mit Beschälanstalt, königl. Tiergartenverwaltung, Blindenvorschule, fiskalische Teichwirtschaft, Fasanerie u. Hirsch- u. Wildschweingarten, königl. Jagd- u. Lustschloß (1542—89 erbaut); hier im 18. Jahrh. der Mittelpunkt für die Feste der sächsisch-polnischen Könige.

Moritzdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, P Ottendorf-Okrilla; 531 Ew., E (Linie Klotzsche-Schwepnitz der Sächs. Staatsb.), Glashütten, Glasschleiferei, Dampfsägemühle.

Moritzfelde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, PE Karolinenhorst 4 km; 292 Ew., T.

— Df. das., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. d. Brahe, P Bischofsthal; 244 Ew., E (Linie Marthashausen-Wierzchucin der Bromberger Kreisb.).

Moritzkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Kallkappen i. Ostpr.; 314 Ew.

Morken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, PE Harff 1 km; 1196 Ew., kath. Pfarrk.

Mörken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode, AG. u. P Hohenstein i. Ostpr.; 522 Ew.

Morkepütz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. u. P Wiehl Kr. Gummersbach, E Alperbrück 2,3 km; 132 Ew., Brauneisensteinlager.

Morl, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, P Teicha im Saalkreis, E Wallwitz 4 km; 738 Ew., ev. Pfarrk., chemische Fabr., Braunkohlengrube, Preßsteinfabr., Tonwerke.

Mörla, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG. u. P Rudolstadt; 172 Ew., ev. Pfarrk.

Mörlbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, P Ermetzhofen; 247 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Mörlen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Korb i. Westerwald; 289 Ew., T.

— Dom.-Vorw. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Osterode i. Ostpr.; 171 Ew.

— s. auch Nieder- u. Ober-Mörlen.

Mörlenbach, Flecken, im Odenwald am Einfluß des Mörlenbachs in die Weschnitz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenwald; 1050 Ew., PTE (Linien M.-Wahlen u. Weinheim-Fürth i. Odenwald der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk.

Morles, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hünfeld, P Hofaschenbach; 311 Ew.

Morlesau, Df. (180 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Hammelburg; 125 Ew., E (Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.).

Mörlheim, Df. (137 m), Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Landau i. Pfalz; 604 Ew., E (Linie Landau-Herxheim der Pfälz. Eisenb.), Stärkefabr.

Mörmter, s. Nieder- u. Ober-Mörmter.

Mörnach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Pfirt 4,6 km; 418 Ew., kath. Pfarrk.

Mornshausen an der Dautphe, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Wilhelmshütte Kr. Biedenkopf; 356 Ew., TE (Linie Niederwalgern-Herborn der Preuß. Staatsb.), Kupfer-, Blei- u. Zinkerzgruben. [606 Ew.

— **an der Salzböde**, Df. das., AG. u. P Gladenbach;

Mörnsheim, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, E Solnhofen 4 km; 838 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche (Steine für Lithographie), Mineralquelle.

Morp, Bauersch. u. Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Erkrath; 297 Ew.

Morrn, Df. u. Rttrg., am Eintritt der Warthe in Brandenburg; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe, E Schwerin a. Warthe 6 km; 1052 Ew., PT.

Morrner Eichfier, Etabl., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe, P Lipke; 58 Ew.

Morroschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard; 342 Ew., PTFE (Linie Bromberg-Marimilianowo der Preuß. Staatsb.).

Mörs, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, eine Ebene längs des Rheins, hat auf 565 qkm 82,501 Ew., davon 40,551 Evang., 41,231 Kath. u. 378 Juden (1779 Pers. mit holländ. Muttersp., 146 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 27,8, W 30,8 Mk., Landgemeinden A 32,0, W 31,8 Mk. Hauptort:

Mörs, St. (29 m) das., an der Mörse; LG. Kleve; 6240 (*1816:* 1711) Ew., davon 3685 Evang., 2383 Kath. u. 143 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Homberg-M. u. Duisburg-Kleve der Preuß. Staatsb. sowie Hüls-M. der Crefelder Eisenb.), Gewerbebank, Landratsamt, Steueramt, Amtsgericht, Gewerbegericht, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, ev. Lehrerseminar, höhere Töchterschule, landwirtschaftl. Winterschule, Alumnat Johanneum der rhein. Missionsgesellschaft, Krankenhaus Bethanien, Denkmal Friedrichs I. u. der Kurfürstin Luise Henriette von Brandenburg; mechan. Seidenweberei, Kammgarnwaren-, Zementwaren-, Zigarren-, Fahrrad-, Möbel-, Maschinenfabr., Steinbrüche, Bierbrauerei, Getreidebörse, Schweinemärkte. Servisk. IV. M. ist Stadt seit 1300, wurde 1605 von den Spaniern zerstört, war Festung u. Hauptort der gefürsteten Grafschaft Mörs u. kam 1702 an Preußen.

Mörsach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, P Wald; 152 Ew., kath. Pfarrk.

Morsbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Thalmässing; 157 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Lothringen**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach i. Lothringen, E Kochem 2,5 km; 895 Ew., PT.

— **Bez. Aachen**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Grevenberg i. Rheinl.; 1541 Ew., TE (Linie Stolberg-Kohlscheid der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

— **Kr. Waldbröl**, Df. das., an der Wisse; RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl; 4491 Ew., PTFE (Linie Wissen-M. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Pulverfabr., Eisen-, Kupfer- u. Bleierzgruben, Sägewerk, Viehmärkte.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Künzelsau 3 km; 355 Ew.

— Höfe, zur Stadt Remscheid (s. d.); 321 Ew., E (Kleinb. Ronsdorf-Müngsten).

— s. auch Grünmorsbach.

Mörsbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Homburg in der Pfalz 6 km, P Großbundenbach; 411 Ew., T.

Morsbroich, s. Schlebusch.

Morsbronn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth a. Sauer, P Dürrenbach; 540 Ew., TE (Linie Walburg-Wörth a. S.-Lembach der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.; Denkmäler für die in der Schlacht bei Wörth Gefallenen.

Mörsch, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen; 2794 Ew., PTE (Eisenb. Karlsruhe-Durmersheim), Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Frankenthal 2 km; 980 Ew.

Mörschbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, PE Rheinböllen 4 km; 309 Ew.

Morscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Waldrach; 391 Ew., kath. Pfarrk.

Morscheid-Riedenburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Morbach Bez. Trier; 654 Ew., kath. Pfarrk.

Mörschelwitz, Df. u. Rttrg., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, E Rogau 4 km; 390 Ew., PT.

Morschen, Oförst., zu Altmorschen (s. d.).

— s. auch Neu-Morschen.

Morschenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Buir Bez. Cöln; 498 Ew., T, kath. Pfarrk.

Morschheim, Df. (302 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 583 Ew., PTE (Stat. M.-Ilbesheim, Linie Marnheim-Alzey der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Seifenpulverfabr.

Mörschied, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, P Herrstein, E Oberstein u. Fischbach je 11 km; 588 Ew., T.

Morschreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, E Pretzfeld 8 km; 233 Ew., PT.

Morschweier, s. Nieder- u. Obermorschweier.

Morschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, P Ettendorf, E Pfaffenhofen 4,1 km; 562 Ew., T, kath. Pfarrk.

— s. auch Nieder- u. Obermorschweiler.

Mörsdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Hilpoltstein 7,5 km; 330 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Kochem 7 km, AG. Kastellaun; 746 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Papiermühle i. Sachs.-Altenb.; 320 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mörse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG., P u. E Fallersleben 3 km; 476 Ew., T, Kalibergwerk Gutglück.

Mörsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, PE Twistringen 2 km; 426 Ew., T, Strohhülsenfabr.

Mörsenbroich, Df., zur Stadtgem. Düsseldorf (s. d.), P Düsseldorf-M., E Rath 2 km; 1378 Ew.

Mörsfeld, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kirchheimbolanden 15,6 km; 438 Ew., PT.

Morshausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Brodenbach; 367 Ew.

Mörshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Spangenberg; 325 Ew., TE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Mörsingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, P Zwiefalten, E Zwiefaltendorf 7 km; 142 Ew., T, kath. Pfk.

Morsk, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Schwetz a. Weichsel 4 km; 131 Ew.

Morsleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben; 461 Ew., PE (Kleinb. Marienborn-Beendorf).

Mörslingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. P Höchstädt a. Donau, E Steinheim b. Dillingen 5 km; 660 Ew., kath. Pfarrk.

Mörstadt, Df., Hess., Pr. Rheinhess., Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, P Abenheim, E Nieder-Flörsheim 4 km; 519 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mörstein, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. u. E Langenburg 7 km, P Dünsbach; 141 Ew., Schloß; die nahe Reiherhalde ein Brütplatz für Reiher.

Morsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Verden 13,8 km; 718 Ew., P.

— Df. das., auf der Insel Sylt; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Westerland, P Groß-Morsum; 555 Ew., ev. Pfarrk., Hafen (Morsumhafen) mit T; dabei das Morsumer Kliff am Wattenmeer.

Mörtelstein, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Asbach i. Baden; 239 Ew., T.

Mörtitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Rotes Haus b. Eilenburg; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Mortschin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Tauer, E Mirakowo 3 km; 137 Ew.

Mortung. Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Altchristburg; 320 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Zajonczkowo; 427 Ew., E (Güterladestelle, Linie Zajonczkowo–Löbau der Preuß. Staatsb.).

Morungen. Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. E Sangerhausen 6 km, P Lengefeld i. Harz; 279 Ew.

—— s. auch Mohrungen.

Morville an der Nied, Df., unweit der Französischen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, PE Baudrecourt 3 km; 312 Ew., kath. Pfarrk.

—— **bei Vic,** Df. das., Kant., AG., P u. E Château-Salins 3 km; 323 Ew., kath. Pfarrk.

Mörz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. E Belzig 8 km, P Dahnsdorf Kr. Zauch-Belzig; 290 Ew., T, ev. Pfarrk.

Morzewo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl, PE Erpel Bez. Bromberg 4 km; 918 Ew., kath. Pfarrk.

Mörzheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Landau i. Pfalz 5 km; 855 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Mosach, l. Zufluß der Isar in Oberbayern, entfließt dem Dachauer Moos und mündet bei Freising.

Mosau, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau; 649 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mosbach, Kreis, Bad., mit Teilen des Odenwaldes, zwischen Neckar, Main u. Tauber, hat auf 2166 qkm 150,695 (*1864:* 158,310) Ew., davon 52,355 Evang., 95,384 Kath. u. 2669 Juden (70 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mosbach in Baden, St. (156 m) das., an der Elz; 3687 (*1852:* 2694) Ew., davon 1488 Kath. u. 161 Juden; PTFE (Linie Heidelberg–Würzburg der Bad. Staatsb. u. Eisenb. M.–Mudau), Bez.-Komm., Spar- u. Waisenkasse, Vorschuß- u. Kreditverein, Handelsschule, Gewerbeschule, höhere Töchterschule, landwirtschaftl. Winterschule, Diakonissenhaus, Idiotenanstalt, Krankenhaus, Badeanstalt, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Forstamt, fürstl. Leiningensche OFörst., 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Realprogymnasium, reiches städtisches Archiv, Schloß, Elektrizitätswerk, Kriegerdenkmal, Bismarckturm, viele Holzbauten aus dem 15.–17. Jahrh., Fayence-Sammlung, Tonofen-, Malz-, Bronze-, Möbel- u. Stempelfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Getreidehandel, Obst- u. Weinbau; Kurort. Dazu E Hasbachthal (s. d.). M. gehörte ehedem zur Kurpfalz. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. (Schwurgericht in Mannheim) gehören die 9 Amtsgerichte zu Adelsheim, Boxberg, Buchen, Eberbach, M., Neckarbischofsheim, Tauberbischofsheim, Walldürn u. Wertheim.

—— **an der Wörnitz,** Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Feuchtwangen 5 km; 201 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, P Schaafheim i. Hessen; 536 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., im Thüringer Wald; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, PE Wutha 3 km; 892 Ew., ev. Pfarrk.; dazu das bekannte Gasthaus Hohe Sonne (P Eisenach).

—— **Bez. Wiesbaden,** Teil der Stadt Biebrich (s. d.).

Mösbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, P Önsbach, E Oberachern 2 km; 986 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mosberg-Richweiler, Gem., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, P Wolfersweiler; 266 Ew., T.

Moschczenitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Loslau 12 km, P Jastrzemb; 1197 Ew.

Moschel, l. Zufluß der Alsenz in der Pfalz.

Moschel, s. Heiligen-, Nieder- u. Obermoschel.

Moschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Kujau i. Oberschlesien; 416 Ew., E (Linie Neustadt i. Oberschles.–Gogolin der Preuß. Staatsb.).

Moschendorf, Df. (486 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof; 827 Ew., PE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), Schloß, Appreturanstalt, Zellulose-, Filz-, Porzellanfabr.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Märzdorf Kr. Goldberg-Hainau, E Kaiserswaldau 7,6 km; 119 Ew.

Moschheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Montabaur; 341 Ew.

Moschin, St., an der Moschinka u. unweit der Warthe; Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm; 1765 Ew., davon 496 Evang. u. 123 Juden; PTFE (Linie Breslau–Posen der Preuß. Staatsb.), Distriktsamt, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Krankenhaus Kurhaus Obrabad, Ziegelbrennerei. Nahebei Luftkurort Ludwigshöhe sowie Tonwerke und OFörst. Ludwigsberg. Serviskl. IV.

Moschinka, l. Nebenfluß der Warthe in Posen, entführt im Obrabruch dem Kostener Kanal (der oberen Obra) den größten Teil des Wassers und mündet nahe bei Moschin.

Möschlitz, Df., an der Wiesenthal; Reuß ä. L., AG. Burgk, PE Schleiz 5 km; 604 Ew., ev. Pfarrk.

Moschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Grabau Kr. Wirsitz; 370 Ew., E (Linie Julienfelde–Koczik-Mühle der Wirsitzer Kreisb.).

Moschwig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. P Schmiedeberg Bez. Halle; 52 Ew., E (Linie Eilenburg–Pretzsch der Preuß. Staatsb.), Vitriolwerk.

Moschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, PE Heinrichau Bez. Breslau 4 km; 462 Ew.

—— Df., Reuß ä. L., AG., P u. E Greiz 6 km; 597 Ew.

Möschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Plauen i. Vogtland; 336 Ew., Weißstickerei.

Mosciejewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Kwiltsch; 150 Ew.

Moscisk, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Orzesche; 344 Ew.

Mose, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Wolmirstedt 4 km; 129 Ew., T.

Möse, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. u. P Rietberg in Westfalen, E Langenberg i. Westfalen 4 km; 1118 Ew., Brennerei.

Mösebeck, Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold; 275 Ew., PT.

Mosel, der wichtigste unter den linken Nebenflüssen des Rheins im Deutschen Reich, entspringt in 2 Quellen auf der französischen Seite der Vogesen, strömt durch Frankreich vorzugsweise nach NW., durch das Deutsche Reich, dessen Grenze sie nicht weit von Novéant überschreitet, zuerst an Metz vorbei nach N., bald aber nach NO., von Trier ab in zahlreichen Windungen durch das Schiefergebirge u. mündet bei Koblenz auf der Südseite des Beckens von Neuwied. Der Spiegel der M. liegt an der Hauptquelle 735 m, bei Toul 214, Metz 172, Trier 114 m u. an der Mündung 58 m ü. M. Die Flußlänge beträgt 505 km; schiffbar sind von der deutsch-französ. Grenze ab 316,4 km; die Tiefe beträgt auf der schiffbaren Strecke oberhalb Metz 2 m, von Metz bis Wasserbillig 0,8, hierauf 1,4 m. Dampfschiffe befahren die landschaftlich schöne Strecke zwischen Trier u. Koblenz. Die wichtigsten Nebenflüsse der M. sind r.: die Meurthe in Frankreich, die Seille bei Metz, die Saar bei Konz; l.: Orne, Sauer, Kyll, Lieser u. Alf.

Mosel, Df. u. 4 Rttrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-M. I u. II), an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau; 1489 Ew., PTFE (Linien Reichenbach i. V.–Chemnitz u. Ortmannsdorf–M. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kirchenruine auf dem Kreuzberg (ehem. Wallfahrtsort), Baumwollhandweberei, Bierbrauerei.

Moselkern, Df., am Einfluß der Elz in die Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 748 Ew., PTE (Linie Perl–Koblenz der Preuß. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Fabr. für wollene Decken u. Flanell, Weinbau.

Moselweiß, Stadtteil von Koblenz (s. d.), r. an der Mosel; 2062 Ew., PTE (Linie Perl–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kloster u. Hospital der Augustinerinnen, 2 Erziehungsanstalten (eine davon Kemperhof), Obst- u. Weinbau, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Dominikanerkloster Marienhof (Heilanstalt).

Mosen, Df., unweit der Weißen Elster; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Pößneck, P Wünschendorf; 298 Ew., ev. Pf.

Mösen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neiße, AG. Ottmachau, P Schwammelwitz; 378 Ew., E (Linie Ottmachau–Heinersdorf der Preuß. Staatsb.).

Mosenberg, Berg der Eifel bei Bettenfeld im Kr. Wittlich, 519 m hoch, ein erloschener Vulkan mit 4 Kratern.

Mosens, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Saalfeld i. Ostpr.; 125 Ew.

Möser, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeburg, P Schermen Bez. Magdeburg; 156 Ew., TE (Linie Berlin–Magdeburg der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Groß-Wusterwitz; 286 Ew., T.

Mosheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg Bez. Kassel, PE Malsfeld 6 km; 396 Ew.

Mosigkau, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Dessau; 1284 Ew., PTE (Linie Dessau–Köthen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., adliges Fräuleinstift, Schloß u. Park.

Mossau, s. Ober- u. Unter-Mossau.

Moßbach bei Auma, Df. u. 2 Rttrgr., an der Auma; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Auma; 597 Ew., PTE (Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.).

Mossig, l. Zufluß der Breusch in Unterelsaß, entspringt am Hengst in den Vogesen, mündet bei Avolsheim.

Mossin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Persanzig Bez. Köslin; 531 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, PE Buchholz i. Westpr. 4 km; 572 Ew.

Mössin, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, P Ball; 55 Ew., E (Linie Stargard–Janikow der Saatziger Kleinb.).

Mössingen, Df. (477 m), an der Steinlach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg; 2576 Ew., PTFE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Seidenzwirnerei, Baumwollwarenfabr., Zementsteinfabr., Gipsmühlen, Bierbrauerei, Obstbau; zur Gem. Weiler Belsen (s. d.) u. der Luftkurort nebst Schwefelbad Sebastiansweiler.

Möst bei Ostrau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, PE Stumsdorf 4,5 km; 281 Ew., ev. Pfarrk.

Möstchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, PE Wutschdorf 3 km; 530 Ew.

Mosurau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Schonowitz, E Polnisch-Neukirch 8 km; 520 Ew., kath. Pfarrk.

Moterau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 260 Ew., E (Linie Tapiau–Klein-Scharlack der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Mothalen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Altchristburg, E Nikolaiken 10 km; 119 Ew.

Mothern, Df., an einem Rheinarm; Elsaß-Lothr., BezA. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg; 1193 Ew., PTE (Linie Straßburg–Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Ziegel- u. Kalkfabrik.

Möthlitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Alt-Bensdorf, E Kuxwinkel 9,5 km; 213 Ew., T, Ziegelei.

Möthlow, Df. u. Rttrg., am Havelländischen Luch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, PE Buschow 4 km; 313 Ew., ev. Pfarrk.

Mötsch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg, E Erdorf-Bitburg 1,5 km; 450 Ew., T.

Motschenbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, PE Mainleus 3,5 km; 148 Ew., kath. Pfarrk.

Möttau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, PE Weilmünster 4 km; 144 Ew., T.

Motten, Df., in der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Brückenau, E Hettenhausen 6 km; 514 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Kalkbrennerei; südwestl. die Große Haube.

Motterwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Böhlen; 122 Ew.

Mottgers, Df., an der Schmalen Sinn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels Bez. Kassel, P Sterbfritz; 501 Ew., TE (Linie Elm–Gemünden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Möttingen, Df. (413 m), unweit der Eger; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen; 551 Ew., PTE (Linie Buchloe–Augsburg–Pleinfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfk.

Mottlau, l. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, ist der Hauptabfluß des Danziger Werders, empfängt von der westlichen Höhe die Kladau u. Radaune (diese in Danzig), mündet dicht unterhalb Danzig in die Danziger Weichsel u. bildet, 3 km weit für Schiffe zu 600 Ton. ausgebaggert, den eigentlichen Hafen von Danzig.

Möttlingen, Df., im Tal der Thalach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw, E Althengstett 4 km; 455 Ew., T, ev. Pfarrk.

Motylewo, Df. u. Lehng., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Schneidemühl; 442 Ew., P, ev. Pfarrk.

Motylewobrück, Forsthaus, an der Küddow; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar, AG. Schneidemühl, P Motylewo Bez. Bromberg; 8 Ew., E (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.), Vergnügungsort.

Mötzelbach, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Uhlstädt; 124 Ew., T.

Motzen, Df., am Motzener See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Mark, P Motzenmühle; 744 Ew., E (Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner Kleinb.), Ziegelbrennerei.

Motzenmühle, Häusergruppe, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Mark; PTE (Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner Kleinb.).

Mötzing, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Regensburg, P Sünching; 329 Ew.

Mötzingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg, E Bondorf u. Nagold je 5 km; 1143 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Motzischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill; 108 Ew., PTE (Linie Pogegen–Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Motzlar, Df., an der Ulster; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa, E Tann 4 km; 393 Ew., kath. Pfarrk.

Mötzlich, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Halle a. S.; 358 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Mötzow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. u. P Brandenburg a. Havel; 255 Ew.

Motzwehten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde; 327 Ew., PT.

Moulienen (Molienen), Rttrg., an der Inster; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 242 Ew., PTE (Linien Insterburg–Kraupischken u. Ragnit–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Moulins Kr. Metz, Df., unweit der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz; 715 Ew., PTE (Linie Metz–Amanweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Champagnerfabr., Weinbau; dazu Schloß Frescaty (s. d.).

Moussey, Df., am Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, Kant. Rixingen, AG. Lörchingen, P Deutsch-Avricourt; 386 Ew., E (Linie Deutsch-Avricourt–Bensdorf der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Moxa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. P Ziegenrück, AG. Ranis; 152 Ew., T.

Moyenvic, St., an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. E Vic 3,1 km; 613 Ew., PT, kath. Pfarrk., Saline, Wein-, Hopfen- u. Gemüsebau.

Moyeuvre, s. Groß- u. Klein-Moyeuvre.

Moyland, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Kleve 8 km; 346 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Moys, Df. u. 2 Güter (Nieder- u. Ober-), am Einfluß des Rothwassers in die Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 2469 Ew., PTE (Linien Kohlfurt–Seidenberg u. Görlitz–Lauban der Preuß. Staatsb.), Bijouteriewaren-, Kunstwoll-, Leder-, Maschinen-, Pappen- u. Stockfabr.; Braunkohlenindustrie; Treffen 7. Sept. 1757 (Winterfeld tödlich verwundet).

Moythienen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Kobulten; 310 Ew.

Mroczen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kempen Bez. Posen, E Lenka 1 km; 888 Ew.

Mroczenko, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Mroczno; 526 Ew.

Mroczno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., E Zajonskowo 10 km; 1217 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

Mrotschen, St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel; 2222 Ew., davon 901 Evang., 1164 Kath. u. 157 Juden (1094 Polen); PTFE (Linie Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb.), landwirtsch. Spar- u. Darlehnskasse, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., bedeut. Schuhmacherei, Ziegelei. Serviskl. IV.

Mrowinietz, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Rombschin; 113 Ew.

Mrowino, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, PE Rokietnica Bez. Posen; 625 Ew.

Mrozowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Sadke Bez. Bromberg; 298 Ew., E (Linien Erlau-Zuckerfabr. Miezychowo u. M.-Zelasno der Wirsitzer Kreisb.).

Mschanna, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Jastrzemb; 1559 Ew., kath. Pfarrk.

Mszanno, Df. u. Dom.-Vorw. (Schannen), Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Strasburg i. Westpr. 7,6 km; 357 Ew., kath. Pfarrk.

Mszczyczyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dolzig Kr. Schrimm; 387 Ew.

Much, Df., an der Wahn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf, E Felderhoferbrücke 10 km; 6001 Ew., PTF, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Mühlen, Ölfabrik; dazu die Papierfabr. Hoffnungsthal.

Mücheln Bez. Halle, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, LG. Naumburg a. Saale; 1584 Ew., PTFE (Linie Merseburg-M. der Preuß. Staatsb.), 2 Vorschußvereine, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei; nahebei Braunkohlengruben u. die Zuckerfabrik Stöbnitz.

Muchenitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Chroszczina; 656 Ew.

Muchocin, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Birnbaum 4 km; 202 Ew.

Muchow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Zierzow, E Grabow 10 km; 632 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mücka in der Oberlausitz, Df. u. Rttrg., an der Schwarzen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky; 438 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Mücke in Hessen, Weiler, zu Flensungen, am Seenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Hessen; 15 Ew., PTE (Linien Gießen-Fulda u. Hungen-M. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Eisensteinbergbau.

Mückeln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Gillenfeld; 222 Ew., T.

Mückenberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Guben 3,75 km; 438 Ew., Zementwarenfabr., Braunkohlengrube u. Brikettfabr.

— Flecken das., an der Schwarzen Elster; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda; 1519 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Bierbrauerei, Dampfziegelei; dazu gleichnam. Rittergut mit 82 Ew. u. Schloß mit Sammlungen.

Mückenburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Breitebruch Kr. Soldin; 538 Ew.

Muckendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Lüben i. Schlesien; 138 Ew.

Mückendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Baruth i. Mark 4 km; 368 Ew., Äther- u. Essenzenfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Ruppersdorf i. Schlesien, E Glambach 5 km; 231 Ew.

Mückenhain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz, P Kodersdorf; 309 Ew.

Mückenloch, Df., unweit des Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Neckargemünd 6 km; 656 Ew., ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Muckenschopf, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Scherzheim; 364 Ew., E (Stat. M.-Helmlingen, Linie Straßburg-Bühl der Straßburger Straßenbahnen).

Muckensturm, Weiler, Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinhein, P Heddesheim i. Bad.; 64 Ew., E (Linie Lampertheim-Weinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Muckenthal, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Rittersbach, E Dallau 4 km; 320 Ew.

Muckerau, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Deutsch-Lissa i. Schlesien 4 km; 161 Ew.

Muckern, Df. u. 2 Rttrgr. (M. u. Neumuckershausen), Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Mölbis; 231 Ew.

Muckersee, See im Kr. Sensburg in Ostpreußen, fließt durch die Kruttinna zum Spirdingsee ab, ist 9 qkm groß bei 8 km Länge u. 1,4 km Breite.

Muckhorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Mettingen i. Westfalen; 311 Ew.

Muckrow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Sommerfeld Bez. Frankfurt a. O.; 146 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Spremberg i. Lausitz; 108 Ew., Braunkohlenbergbau.

— s. auch Groß-Muckrow.

Muckum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. P Bünde i. Westfalen, E Bieren-Rödinghausen 3 km; 826 Ew.

Muckwar, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Altdöbern, E Alt-Neudöbern 4 km; 239 Ew., Tonwerk.

Mucrena, s. Mukrena.

Mudau, l. Zufluß des Mains aus dem östl. Odenwald, mündet nordwestl. von Miltenberg im bayr. RB. Unterfranken.

Mudau, Df., an der Mudau; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen; 1209 Ew., PTFE (Eisenb. Mosbach-M.), kath. Pfarrk., Strohflechtschule, Strohflechterei, Obstbau, Viehhandel.

Muddel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Stolpmünde; 245 Ew.

Muddelmow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pommern, AG. Treptow a. R., P Zitzmar; 236 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pommern-Horst der Greifenberger Kleinb.).

— **Kr. Regenwalde**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, E Plathe 9 km; 226 Ew., PT.

Müddersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Zülpich 4 km; 413 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Müden Kr. Celle, Df., am Einfluß der Wietze in die Ortze, zwischen Sumpf u. Heide; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle, E Munster 13 km; 534 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bienenzucht.

— **Kr. Gifhorn**, Df. das., an der Aller, der Mündung der Oker gegenüber; Kr. Gifhorn, AG. u. E Meinersen 7,5 km; 626 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **an der Mosel**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 812 Ew., PTE (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Mudenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Höchstenbach, E Ingelbach 2 km; 447 Ew., T, Pulverfabr.

Mudersbach, Df., an der Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Brachbach, E Niederschelden 5 km; 3244 Ew., T, kath. Pfarrk., Eisenerzgruben; zur Gem. Nieder-Schelderhütte an der Sieg (s. d.).

Mudershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Katzenelnbogen, P Zollhaus; 383 Ew., TE (Linie Sankt Goarshausen-Nastätten-Zollhaus der Nass. Kleinb.).

Müdesheim, Df. (220 m), an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein; 539 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Müdisdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachs., P Lichtenberg i. Erzgebirge; 557 Ew., E (Linie Berthelsdorf i. Erzgebirge-Großhartmannsdorf der Sächs. Staatsb.).

Mudscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Berresheim i. Eifel; 1065 Ew., kath. Pfk.

Muffendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, E Godesberg; 1016 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Müffling, Remontedepot, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Weißenhöhe; 24 Ew.

Mügeln, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz Bez. Merseburg, PE Wendisch-Linda 4,8 km; 548 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Pirna**, Df. (122 m), unweit des Einflusses der Müglitz in die Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 5085 Ew., PTFE (Linien Dresden–Bodenbach u. M. b. Pirna–Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Metall- u. Blechwaren-, Fahrrad-, Kronleuchter- u. Bronzewaren-, Papier- (Rote Mühle), Dachpappen-, Strohhut-, Zementwarenfabr., Asphaltwerk, Dampfsägemühle.

— **Bez. Leipzig**, St. das., an der Döllnitz; Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, LG. Leipzig; 2895 (*1834*: 1934) Ew., PTFE (Linien Döbeln–Oschatz u. M.–Nerchau-Trebsen der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (im Schloß Ruhethal), ev. Pfarrk., Ofen-, Schuhwaren-, chemische Fabr., besuchte Jahrmärkte (Stoppelmarkt); dazu Gut M. (Schloß Ruhethal), 42 Ew.

Müggau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schidlitz; 145 Ew.

Müggelsee, Spreesee in Brandenburg, östl. von Köpenick, ist 9 qkm groß bei 4,2 km Länge u. 2,6 km Breite; südl. davon die bewaldeten Müggelberge (95 m) mit Bismarckwarte. Am Norduser die großart. Berliner Wasserwerke.

Müggelsheim, Koloniedorf, südl. vom Müggelsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Köpenick; 183 Ew.; Geburtsort des Generals u. Geodäten Baeyer (1794).

Muggenbrunn, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesental, P Aftersteg, E Todtnau 5 km; 314 Ew., T, Bürstenfabr., Hausierhandel.

Müggenburg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Blesewitz i. Pomm.; 129 Ew., E (Linie Thurow–Stretensee d. Mecklb.-Pomm. Schmalspurb.).

— Df. das., Kr. u. AG. Ückermünde, P Ferdinandshof; 157 Ew., Teerofen.

Muggendorf, Markt (304 m), an der Wiesent in der Fränkischen Schweiz (Jura); Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Ebermannstadt 8 km; 411 Ew., PTF, ev. Pfarrk., klimatischer u. Molkenkurort mit verschiedenen Badeeinrichtungen, Obstbau (Zwetschgen), Bierbrauerei, Glasindustrie; unter den nahen Höhlen die Rosenmüllers- u. Zoolithenhöhle mit zahlreichen Resten vorweltlicher Tiere, unter den Felspartien die Riesenburg am Wiesenttal; M. gehörte früher zu Ansbach.

Müggendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, P Kumlosen; 97 Ew., T.

Müggenhahl, Df., im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Praust; 513 Ew., ev. Pfarrk.

Müggenhall, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Uchtenhagen; 214 Ew., E (Linie Alt-Damerow–Daber der Saatziger Kleinb.).

— Dom.-Vorw. das., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Franzburg; 121 Ew., E (Linie Neu-Seehagen–Franzburg der Franzburger Südbahn).

Müggenhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Heimerzheim Bez. Cöln; 347 Ew.

Muggenhof, Vorort von Nürnberg, P Nürnberg; 1586 Ew., E (Ludwigsbahn [Nürnberg–Fürth]).

Muggensturm, Df. (123 m), Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt; 2112 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Haderschneiderei, Kartonnagenfabr., Torfstecherei, berühmte Baumschulen. Hier 29. Juni 1849 Gefecht zwischen Preußen u. bad. Insurgenten.

Muggerkuhl, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Großberge; 113 Ew.

Muggesfelde, Gut, an der Bensfelder Au; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Schlamersdorf; 114 Ew.

Müglenz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 8 km, P Falkenhain Bez. Leipzig; 233 Ew., ev. Pfarrk.

Müglitz, l. Zufluß der Elbe aus der Sächs. Schweiz, entsteht auf der böhmischen Grenze südl. von Lauenstein und mündet bei Heidenau, nicht weit von Mügeln Kreish. Dresden.

Müglitzthal, Papierfabrik, zu Köttewitz (s. d.).

Mügnitz (Müglitz), l. Zufluß der Persante in Hinterpommern, mündet oberhalb Belgard.

Mügwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Glatz; 146 Ew.

Muhlack, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 454 Ew.

Mühlacker, Weiler (227 m), an der Enz; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn; 1524 Ew., PTFE (Linien Bretten–Ulm der Württ. u. Durlach–M. der Bad. Staatsb.).

Mühlatschütz (Nieder- u. Ober-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt i. Schles., P Lampersdorf Kr. Öls; 489 Ew.

— s. auch Mittel-Mühlatschütz.

Mühlau Bez. Leipzig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, E Limbach 4,8 km; 2648 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Strumpfwirkerei, Stoffhandschuhfabr., Bleicherei, Färberei.

Mühlbach in Baden, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, E Sulzfeld i. Baden 4,6 km; 1382 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

— Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Dietfurt a. Altmühl; 159 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, P Bruchmühlbach; 337 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., am Glan; BezA. u. AG. Kusel, PE Altenglan 1 km; 607 Ew., OFörst., Vorkommen von Quecksilber.

— Df. das., am Main u. Karlstadt gegenüber; RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Karlstadt 1 km; 291 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Zement-, Sensen- u. Sichelfabr.

— **im Elsaß**, Df., an der Fecht in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Els.; 1105 Ew., PTE (Linie Kolmar–Metzeral der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Käsefabr., viele zerstreute Häuser im Gebirge; westl. der Hoheneck (1366 m) auf der französischen Grenze.

— Df. das., in den Vogesen an der Breusch; Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim, PE Lützelhausen 0,5 km; 593 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg Bez. Kassel, P Raboldshausen, E Hersfeld 11 km; 361 Ew.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Salzbach i. Ostpr.; 30 Ew., E (Linie Rastenburg–Drengfurth der Rastenburger u. Sensburger Kreiskleinbahnen).

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, P Tschöpeln i. Oberlausitz; 310 Ew.

— **bei Frankenberg**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. E Frankenberg i. Sachsen 2 km; 747 Ew., PT.

— **bei Großenhain**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Schönfeld b. Großenhain; 90 Ew., Remontedepot.

— **bei Wurzen**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 5 km; 135 Ew.

Mühlbad, Kaltwasserheilanstalt, zu Boppard (s. d.).

Mühlbanz, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, E Hohenstein 4 km; 674 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mühlbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Bitterfeld 5 km, P Pouch; 664 Ew., ev. Pfarrk.

Mühlberg an der Elbe, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, LG. Torgau; 3463 (*1816*: 2293) Ew., davon 35 Kath.; PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Zigarren-, Zuckerfabr. (in Brottewitz), Dampfschneide- u. -Mahlmühlen, Ziegelei, Winterhafen, Holz- u. Getreidehandel, Schiffahrt. Servisklasse IV. Schlacht 24. April 1547 zwischen dem Kurfürsten Johann Friedrich dem Großmütigen u. Kaiser Karl V.

— Gut das., AG. u. P Mühlberg a. Elbe; 118 Ew.

— **in Thüringen**, Flecken das., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, E Neudietendorf 10 km; 1321 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzwarenfabr., mechan. Weberei, Kalk- u. Ziegelbrennerei; dazu Gut Hesserode; in der Nähe die Drei Gleichen, alte Burgen: M., Gleichen u. die Wachsenburg, die letztere im Gothaischen u. noch erhalten.

Mühlbock in der Neumark, Df., an der Mühlbock (die r. zur Oder fließt); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, E Schwiebus 11 km; 716 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Tiefenfurth, E Kohlfurt 7,8 km; 462 Ew.

Mühlbruck, Weiler (431 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. u. P Herrieden; 26 Ew., E (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.).

Mühlbühl, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel, P Nagel, E Brand i. F. 4 km; 392 Ew.

Mühlburg in Baden, Stadtteil von Karlsruhe; PT Karlsruhe-M., E (Linie Karlsruhe-Maxau der Bad. Staatsb.).

—— Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Mobliszewko; 317 Ew.

Mühldorf, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, am Inn, hat auf 634 qkm 36,783 Ew., davon 128 Evang. u. 3 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mühldorf, St. (380 m) das., am Inn; LG. Traunstein; 3338 (*1840:* 1742) Ew., davon 55 Evang.; PTFE (Linien Ulm-München-Simbach, Rosenheim-Eisenstein u. M.-Burghausen der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 3 kath. Kirchen, Franziskanerhospiz, Waisenhaus, Schloß, Elektrizitätswerk, Zinngießerei, Bierbrauerei, Schirm-, Bürsten-, Tonwaren- u. Ofenfabr., Schiffahrt, Getreide- u. Weinhandel, Gemüsebau; Schlacht 28. Sept. 1322 zwischen König Ludwig dem Bayern u. Friedrich von Österreich zwischen M. u. Ampfing. Nahe bei M. eine Mineralquelle

—— s. auch Altmühldorf. [(Annabrunn).

Mühldorf-Ehring, E, zu Ehring (s. d.).

Mühle, s. Alte-, Mittel-, Neue-, Neu- u. Niedermühle, Habscheid u. Schönau i. Westpr.

Mühleip, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf; 250 Ew., PT.

Mühlen, Ortsch., Oldenb., Amt Vechta, AG. Damme, P Steinfeld i. Oldenburg; 473 Ew., E (Linie Lohne-Hesepe der Oldenb. Eisenb.).

—— **in Ostpreußen**, Df. u. Gut, am Mühlensee (der zur obern Alle abfließt); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr.; 819 Ew., PTE (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— **in Württemberg**, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 533 Ew., PTE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge; dazu Egelstal mit Wollspinnerei u. Papierfabr.

—— s. auch Neumühlen.

Mühlenbach, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, E Haslach 4 km; 1400 Ew., PE, kath. Pfarrk.

—— Hof u. Grube, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, P Arenberg; 50 Ew., Bergbau auf Blei- u. Zinkerz.

Mühlenbarbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Kellinghusen; 286 Ew., E (Linie Wrist-Itzehoe der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Mühlenbeck, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Wittenburg, P Gammelin; 100 Ew.

—— **bei Berlin**, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 1294 Ew., PTFE (Linie Reinickendorf-Liebenwalde der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), Jagdschloß, Tonwarenfabr., Ziegelei.

—— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen; 716 Ew., PTE (Linie Finkenwalde-Neumark der Greifenhagener Kleinb.), OFörst., Braunkohlenlager. Dazu E Mühlenbecker Forst (an derselben Linie).

Mühlenbruch, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Kölpin Kr. Kolberg; 28 Ew., E (Linien Regenwalde-Kolberg u. M.-Dummadel der Kolberger Kreisb.).

Mühlenbrück, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 24 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Mühlendorf, Df. u. 2 Rttrgr. (A u. B), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Gletzig; 242 Ew.

Mühlendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 6,8 km, P Stegaurach; 322 Ew.

—— Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neum., AG. Driesen, P Vordamm, E Driesen-Vordamm 2 km; 308 Ew.; dazu OFörst. Steinspring, [108 Ew.

—— s. auch Alt-Mühlendorf.

Mühleneichsen, Allodialg., an der Stepenitz; Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch, E Bobitz 9 km; 125 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Mühlenhagen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 103 Ew.

Mühlenhof, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Rosenau Kr. Königsberg i. Ostpr.; 178 Ew.

Mühlenholz (Sörup-M.), Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Sörup; 137 Ew., E (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Mühlenkamp, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Drawehn; 111 Ew.

Mühlen-Rahmede, Weiler, in tiefem Tal; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena; 397 Ew., PTE (Linie Altena-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen), Fabr. für Draht, Drahtnägel, Sprungfedern, Ketten ꝛc.

Mühlenteich, Bahnhof, zu Bramloge (s. d.); E (Linie Borgstede-Bramloge der Oldenburg. Eisenb.).

Mühlenthal, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Roding, AG. Nittenau, P Fischbach b. Nittenau; 13 Ew., Glashütte.

—— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Sensburg; 109 Ew., E (Linie Reinsdorf-Sensburg der Rastenburger u. Sensburger Kreiskleinb.).

Mühlerohl, Etabl., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Dahlerbrück; 42 Ew.

Mühlfeld, Df. (312 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Mellrichstadt; 414 Ew., E (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, PE Mettnich 1 km; 475 Ew.

Mühlgast, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Raudten Bez. Breslau; 189 Ew.

Mühlgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Auerbach i. Vogtland, E Frankenstein 4 km; 1258 Ew., Karton- u. Pappenfabr., Bleicherei u. Appretur, Schiffchenstickerei.

Mühlhausen Amt Wiesloch, Df., am Angelbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch; 1638 Ew., PTE (Eisenb. Wiesloch-Waldangelloch), kath. Pfarrk., Wein- u. Hopfenbau, Zigarrenfabr.

—— **Amt Pforzheim**, Df. das., an der Würm; Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, E Weil der Stadt 6 km; 443 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., altes Schloß, Papiermühle.

—— **Amt Engen**, Df. das., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen; 581 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei; südl. Ruine Mägdeberg (666 m).

—— **bei Neustadt a. D.**, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg; 237 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Ingolstadt 10,8 km, P Gerolfing; 124 Ew., kath. Pfarrk.

—— **in Oberfranken**, Markt (265 m) das., an der Reichen Ebrach; RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A.; 708 Ew., PTE (Linie Strullendorf-Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau, Bierbrauerei, Weberei.

—— **in der Oberpfalz**, Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt; 222 Ew., PTE (Linie Neumarkt i. Oberpfalz-Beilngries der Bayr. Staatsb.).

—— **in Unterfranken**, Df. (228 m) das., an der Wern; RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein; 283 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsb.).

—— **Kr. Zabern**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, E Obermodern 5 km; 600 Ew., PT, Kalk- u. Ziegelfabrik.

—— **Kr. Preuß.-Eylau**, Df., an der Beisleide; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, E Schrombehnen 5 km; 610 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mühlhausen Kr. Preuß.-Holland, St. (45 m), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, LG. Braunsberg; 2326 (*1816:* 1026) Ew., davon 1836 Evang., 459 Kath. u. 26 Juden; PTFE (Linie Güldenboden-Königsberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Molkerei, Ziegelei, Holzhandel, schöne Umgegend. Servisfl. IV.

— **in Thüringen**, St. (206 m) u. Stadtkreis das., an der Unstrut; Pr. Sachs., RB. u. LG. Erfurt; Fläche 6429 ha, 33,428 (*1816:* 9612, *1895:* 30,115) Ew., davon 31,364 Evang., 1769 Kath. u. 216 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linie Gotha-Leinefelde der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. M.-Ebeleben), Reichsbanknebenstelle, Vereinsbank, Vorschußverein, Gewerbebank, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke M., Langensalza u. Treffurt), Handelskammer, Gewerbeinspektion; 9 ev. Kirchen (darunter die Liebfrauenk. von 1320—45 u. die Blasienkirche) u. 2 kath., Synagoge, Gymnasium, Realschule, ev. Lehrerseminar, Textilfachschule, höhere Mädchenschule, Hospital, Elisabethkrankenhaus, Theater, altertümliches Rathaus, Frauentor, Stadtpark mit Bauernkriegdenkmal, großer Stadtwald, elektrische Straßenbahn; Elektrizitätswerk, starke Baumwollweberei, ferner Fabr. für Wollzeuge, Phantasieartikel u. Strumpfwaren, Holzwaren, Möbel, Tabak, Seifen, Strick- u. Nähmaschinen, Fahrräder, Leder (Saffian), Leim, Malz, Schuhwaren ꝛc., Streich- u. Kammgarnspinnerei, Eisengießerei, Bleicherei, Färberei, Appretur, Bierbrauerei, bedeut. Ackerbau, schöne Gärten, Getreide- u. Wollhandel. Servisfl. II. M. war früher freie Reichsstadt u. kam 1815 endgültig zu Preußen.

Mühlhausen in Thüringen, Landkreis das., an der Unstrut u. der Werra, mit einem Teil des Eichsfeldes, hat auf 397 qkm 34,666 (*1819:* 34,336) Ew., davon 19,798 Evang. u. 14,687 Kath. (87 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 42,8, W 50,1 Mk., Landgemeinden A 18,8, W 35,2 Mk., Gutsbezirke A 15,3, W 40 Mk. Landratsamt in Mühlhausen i. Thüringen.

Mühlhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG., P u. E Unna 4 km; 682 Ew.

— **im Vogtland**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf i. Sachsen; 629 Ew., PT, Genesungsheim der Ortskrankenkasse Plauen, Monogramm- u. Seidenstickerei; dazu E Bad Elster (s. d.).

— **in Waldeck**, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, E Berndorf 1 km; 541 Ew., PT, ev. Pfk., Ziegelei.

— **Oberamt Geislingen**, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 335 Ew., PE (Stat. M.-Gruibingen, Linie Geislingen-Wiesensteig der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tuffsteinbrüche mit schönen Versteinerungen. [130 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., OberA., AG., P u. E Waldsee 7 km;

— **Oberamt Kannstatt**, Df. das., am Neckar; Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, E Kornwestheim 4 km; 1008 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß, vortrefflicher Weinbau.

— **an der Enz**, Df. das., OberA. u. AG. Vaihingen a. Enz, PE Illingen 5 km; 793 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche, vortr. Weinbau (Felsenweinberg u. Mönchsberg).

— **Oberamt Tuttlingen**, Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, P Schwenningen; 276 Ew., TE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfk.

— s. auch Mülhausen u. Schwabmühlhausen.

Mühlhauser Hammer, Hammerwerk, Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Mühlhausen i. Waldeck; 8 Ew.

Mühlheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, P Mörnsheim; 319 Ew., Schiefermarmorbrüche.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, PE Albsheim 1 km; 294 Ew., ev. Pfarrk.

— Weiler, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. u. P Osthofen i. Rheinhessen; 27 Ew., E (Eisenb. Osthofen-Westhofen).

— **in Hessen**, Df. das., am Einfluß der Rodau in den Main; Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach a. Main; 4378 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. Main-Bebra der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **am Bach**, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Sulz a. N. 6 km; 461 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **an der Donau**, St. (664 m) das., OberA. u. AG. Tuttlingen; 931 Ew., PTFE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), Forstamt (Sitz in Tuttlingen), kath. Pfk., Schloß, Uhrenfabr.; Ruine der Wallfahrtskirche Mariahilf auf dem Welschenberg.

Mühlheim, s. auch Mülheim.

Mühlhof, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, PE Reichelsdorf 1 km; 175 Ew., Bronzefabr.

Mühlhofe, Hammerwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Werdohl; 50 Ew., T.

Mühlhofen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen; 718 Ew., PTE (Linie Stahringen-Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), Baumwollweberei; dazu Stat. Oberuhldingen-M. (Linien Stahringen-Friedrichshafen u. Oberuhldingen-M.-Unteruhldingen der Bad. Staatsb.).

— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern, P Billigheim; 421 Ew., E (Stat. Billigheim-M., Linie Rohrbach-Steinweiler-Klingenmünster der Pfälz. Eisenb.).

— Weiler, am Einfluß der Sayn in den Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Neuwied, PE Engers a. Rhein 1 km; 896 Ew., Eisenhüttenwerk u. Gußwarenfabr.

Mühlhoven, Papierfabr., zu Mariaweiler (s. d.).

Mühlingen in Baden, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach; 467 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Dom., bei Mlynkowo; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Mlynkowo; 253 Ew.

— s. Groß- u. Kleinmühlingen.

Mühlinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Rüggeberg; 4523 Ew., Amboßschmiederei, Eisenwarenfabr.

Mühlrädlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, E Vorderheide 3 km; 627 Ew., PTF, Kunstwoll- u. Stärkefabr.

Mühlrose, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, PE Schleife 8 km; 400 Ew.; dabei Rttrg. M.-Waldschloß, 39 Ew.

Mühlsdorf, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. P Roßlau i. Anhalt, E Jütrichau 5 km; 120 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Töppeln; 194 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, PE Lohmen 1 km; 396 Ew., Steinbrüche.

Mühlseiffen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schlesien; 515 Ew., PE (Linie Kohlfurt-Glatz der Preuß. Staatsb.).

Mühlstedt, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Roßlau i. Anhalt 5 km; 367 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mühlstetten, Df. (376 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, P Georgensgmünd; 139 Ew., E (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).

Mühlsturzhörner (Stadelhorn 2288, Spitzhörnl 2256 m), die höchsten Punkte eines Bergstocks in den Salzburger Alpen, fast südl. von Reichenhall auf der Grenze und zwischen der Saalach und dem Hinterseetal.

Mühlthal, Weiler (621 m), an der Würm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 61 Ew., PTE (Linie München-Murnau der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. P Bromberg; 215 Ew., E (Linie Bromberg-Krone a. d. Brahe der Bromberger Kreisb.).

Mühltroff, St., an der Wiesenthal; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Pausa; 1680 (*1834:* 1509) Ew., PTFE (Linie Schönberg-Schleiz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Gold- u. Silberweberei, Hand- u. mechan. Weberei, Schiffchenstickerei, Schürzenstepperei, Sandgräberei; dazu Rttrg. M., 29 Ew.

Mühlwand, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen, P Rotschau i. Vogtland; 97 Ew., E (Ladestelle, Linie Göltzschtalbrücke-Weißensand der Sächs. Staatsb.).

Mühlweg, E, s. Runzenheim.

Mühlwitz, s. Nieder- u. Ober-Mühlwitz.

Mühnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Trebnitz i. Schlesien; 299 Ew.

Muhr, s. Altenmuhr.

Muhrau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau; 353 Ew., PT.

Mühringen, Df. (401 m), an der Eyach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 709 Ew. (103 Juden), PTFE

(Linie Eyach-Stetten der Hohenzollernschen Kleinb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Baumwollweberei, Bierbrauerei, Hopfenbau, Sauerbrunnen, alte Burg Hohen=Mühringen.

Mühro, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, P Nedlitz Kr. Zerbst; 138 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mukrena (Mucrena), Df., an der Saale, Alsleben gegenüber; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. P Alsleben a. Saale, E Bebitz 5 km; 329 Ew., Zuckerfabr.

Mükühnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Wolittnick a. Frischen Haff; 108 Ew.

Mulang, Häuser, zu Wilhelmshöhe, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Wilhelmshöhe; 31 Ew., E (elektr. Straßenb. Kassel–M.–Herkules).

Mülben, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Eberbach 10 km, P Strümpfelbrunn; 253 Ew., T.

Mülbitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Großenhain 2 km; 1007 Ew., Achsenfabrikation.

Mulcey, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. E Dieuze 4 km; 383 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Mulda, Df. u. Rttrg., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachs.; 1557 Ew., PTFE (Linien Nossen–Moldau u. M.–Sayda der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Fabrikation von Stühlen, Holzwaren, Holzstoff, Pappe u. photograph. Bedarfsartikeln.

Mulde, l. Nebenfluß der Elbe im Königreich u. in der Pr. Sachsen sowie in Anhalt, sammelt durch ihre beiden Quellflüsse die Zwickauer u. die Freiberger M. (Vereinigung bei Sermuth nördl. von Colditz) die meisten Gewässer von der Nordseite des Erzgebirges. Die Zwickauer M. (128 km lang) entsteht nördl. von Kottenhaide im Schönecker Wald aus der Roten u. Weißen M. u. empfängt r. das Schwarzwasser, die Lungwitz u. Chemnitz; die Freiberger M. (102 km lang) entspringt in Böhmen und empfängt l. die Zschopau, r. die Bobritzsch u. Striegis. Die vereinigte M. ist noch 124 km lang, nicht schiffbar u. mündet in Anhalt bei Wallwitzhafen.

Mulde, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein, P Schöneck i. Vogtland; 340 Ew., E (Stat. Muldenberg, Linien Aue–Adorf u. Falkenstein–M. der Sächs. Staatsb.).

Muldenhammer, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, P Wolfsgrün i. Erzgebirge; 47 Ew., Holzschleiferei, Bergbau auf Silbererz.

Muldenhütten, fiskalische Hüttenwerke, zu Hilbersdorf, an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen; PTE (Linie Dresden–Chemnitz der Sächs. Staatsb.); königliche Münzstätte, Silber=, Zink= u. Arsenikhütte, Schwefelsäure= u. Dynamitfabr.

Muldenstein, Df. u. Rttrg., an der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Friedersdorf Kr. Bitterfeld; 319 Ew., E (Linie Berlin–Halle–Weißenfels d. Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube.

Müldorf, s. Bilich=Müldorf.

Muldszen, Df., an der Swine; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, E Klein=Gnie 7 km; 397 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Mulfingen, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, E Dörzbach 8 km; 825 Ew., PT, kath. Pfarrk., Rettungshaus.

Mülfort, Honnschaft, zur Stadtgem. Odenkirchen (s. d.); 2086 Ew., PTE (Linie München=Gladbach–Stolberg der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. München=Gladbach–Odenkirchen).

Mülhausen, Kreis, Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, am Rhein, an der Ill u. dem Rhein–Rhone=Kanal, meist in der Rheinebene, hat auf 626 qkm 170,990 (*1866:* 132,755) Ew., davon (*1895*) 23,265 Evang., 132,226 Kath. u. 3563 Juden (273 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Mülhausen im Elsaß, Kreis= u. Kantonshauptstadt (letztere für M.=Süd u. M.=Nord [243 m]) das., an der Ill u. dem Rhein–Rhone=Kanal; 89,118 (*1821:* 13,027) Ew., davon (*1895*) 18,137 Evang., 62,278 Kath. u. 2271 Juden; Stab der 58. Inf.= u. 29. Kav.=Brigade, Inf.=Reg. Nr. 112, 2 Bat. Inf. Nr. 142, Drag.=Reg. Nr. 22, Bez.=Komm. I u. II; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Straßburg–Basel, M.–Altmünsterol, M.–Wesserling, M.–Müllheim u. Lutterbach–M. der Els.=Lothr. Eisenb. u. Eisenb. M.–Ensisheim, M.–Wittenheim u. M.–Pfastatt), Reichsbankstelle (Umsatz: *1904:* 1185,4 Mill. Mk.), Allgemeine els. Bankgesellschaft, Banque d'Alsace et de Lorraine, Banque de Mulhouse, Comptoir d'Escompte de Mulhouse, Fil. der Oberrhein. Bank in Mannheim, Volksbank, Kreisdirektion, Land= u. Schwurgericht nebst Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, Polizeidirektion, 3 OFörst. (M., Hart=Nord, Hart=Süd), 3 ev. u. 4 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule mit Maschinenbauabteilung, höhere Mädchenschule mit Lehrerinnenseminar, höhere Spinn= u. Webschule, Maschinenbauvorschule, Privathandelsschule, 3 höhere Privatmädchenschulen, Chemieschule, Gemälde= u. Kunstmuseum, zoologischer Garten, Waisenhaus, Bezirksgefängnis, Börsenplatz; musterhafte Einrichtungen u. Anlagen für die Arbeiter, die Arbeiterstadt seit 1853 im N. (Häuser mit Gärten), Altersversorgungskasse f. Arbeiter, Versorgungsanstalt für alte u. arbeitsunfähige Arbeiter, Industriegesellschaft seit 1825 mit Industriemuseum, elektr. Straßenbahn; großartige Industrie: in erster Linie bedeutende Baumwollspinnerei u. =Weberei sowie Kattundruckerei u. Maschinenfabr., ferner Eisenbahnwerkstätte, Woll= u. Kammgarnspinnerei, Eisen=, Kupfer= u. Bleigießerei, zahlreiche Färbereien, Zeichner= u. Walzenstecherateliers, Fabriken für Nähgarn, Leinwand, Tuch u. Wollwaren, chem. Produkte, Näh= u. Spinnmaschinen, Maschinenöl, Farben, Fayenceöfen, Stärke, Bürsten, Zement, Senf, Seilerwaren, Herde u. Kochmaschinen ꝛc., Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Schiffbau; lebhafter Handel mit den Fabrikaten, Wein, Getreide, Kolonialwaren ꝛc., Hafenbassin am Kanal. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 33,10, die Sterbeziffer auf 21,19 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die ersten Nachrichten von M. sind von 717, freie Reichsstadt wurde es 1273; nach vielen Kämpfen trat es im 15. Jahrh. in einen Bund mit den Schweizern, der bis 1798 andauerte, worauf es zu Frankreich kam. Die großartige Industrie wurde 1746 durch Anlage einer Fabrik für bunte Baumwollgewebe begründet, u. besonders sind es die Familien Köchlin, Dollfus, Schlumberger u. Mieg gewesen, die M. zu einer Fabrikstadt ersten Ranges machten, zugleich aber auch mustergültige Einrichtungen für das Wohl der Arbeiter trafen. M. ist Geburtsort des Gelehrten Lambert (1728, Denkmal). — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 11 Amtsgerichte zu Altkirch, Dammerkirch, Hirsingen, Hüningen, Masmünster, M., Pfirt, Sankt Amarin, Sennheim, Sierenz u. Thann.

—— **Bez. Düsseldorf**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen; 843 Ew., PTE (Stat. M.=Ödt, Linie Kempen–Venlo der Preuß. Staatsb.).

Mülhausen-Wanne, Güterstat., zu Mülhausen i. Elsaß (Linien Straßburg–Basel u. Lutterbach–Mülhausen der Els.=Lothr. Eisenb.).

Mülheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG., P u. E Blankenheim a. Eifel 8 km; 207 Ew., T, kath. Pfarrk., Schwammsteinfabr., Tonwerk.

—— Df. das., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Wichterich; 419 Ew., E (Stat. M.=Wichterich, Linie Liblar–Euskirchen der Euskirchener Kreisb.).

Mülheim am Rhein, St. (47 m) u. Stadtkr. das., r. am Rhein; LG. Cöln; Fläche 882 ha, 45,062 (*1816:* 3792, *1895:* 36,001) Ew., davon 9786 Evang., 34,888 Kath. u. 249 Juden; Inf.=Reg. Nr. 16; PTFE (Linien Gruiten–Kalk, M.–Immekeppel, Speldorf–Troisdorf, Cöln–Duisburg u. Deutzerfeld–M. der Preuß. Staatsb., außerdem Kleinb. M.–Leverkusen u. elektr. Straßenb. nach Cöln), Reichsbanknebenstelle, Handelsbank, Landratsamt, Amtsgericht, Gewerbegericht, Handelskammer, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Gymnasium mit Realschule, höhere Mädchenschule, Krankenhaus, Dreikönigenhospital, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Hafen= u. Werftbahnanlagen, Rheinschiffbrücke; wichtige Seiden=, Samt= u. Plüschweberei sowie Seiden= u. Samtbandfabr., Fabr. für Leder, Draht, Kabel, Drahtseile, Segeltuch, Maschinenriemen, Zigarren, chemische Produkte, Bleiweiß, Bleiröhren, Farben, Dachpappe, Maschinen, Wagen, Portefeuilles, Malz, feuerfeste Steine ꝛc., Zuckerraffinerie, Dampfmahl= u. Dampfsägemühlen, Walzwerk, Kesselschmiederei, Bierbrauerei, Schiffbau, Schiffahrt, große Weinhandlungen, lebhafter Speditionshandel. Serviskl. I. Zur Stadtgem. das Dorf Buchheim

mit PT (M.-Buchheim), am Strunderbach. In der Nähe die Mülheimer Heide mit Militärübungsplatz. M. wurde 1587 Stadt und gewann besonders durch die Vertreibung der Protestanten aus Cöln (1714).

Mülheim am Rhein, Landkreis das., am Rhein, im O. Bergland, hat auf 380 qkm 61,414 Ew., davon 5348 Evang., 55,987 Kath. u. 55 Juden (162 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,3, W 43,1 Mk., Landgemeinden A 27,9, W 36,9 Mk. Landratsamt in Mülheim a. Rhein.

Mülheim an der Ruhr, St. u. Stadtkr. (32 m) das., RB. Düsseldorf, LG. Duisburg; Fläche 5663 ha, 91,375 (*1816:* 5210, *1895:* 31,429, *1900:* 38,280) Ew., darunter 46,556 Evang., 39,929 Kath. u. 723 Juden, 1991 Holländer, 622 Polen; Inf.-Reg. Nr. 159, Bez.-Komm.; PTFE (6 Bahnhöfe, Linien Ruhrort-Holzwickede, Kettwig-M., M.-Duisburg, Duisburg-Hochfeld-Welver, Hattingen-M. u. M.-Oberhausen der Preuß. Staatsb. sowie elektr. Straßenb. nach Dümpten, Heißen, Oberhausen u. Duisburg), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 1139,6 Mill. Mk.), Rheinische Bank, Mülheimer Bank, Essener Kreditanstalt, Amtsgericht, Landratsamt, Handelskammer für M. u. Oberhausen, Gewerbegericht, Kaufmannsgericht, Steueramt, Gewerbeinspektion, Kreisbauinspektion; Konsulat für Württemberg; 6 ev. u. 6 kath. Kirchen, Synagoge, Reformgymnasium mit Realschule, verschiedene Fachschulen, höhere Mädchenschule, ev. und kath. Waisenhaus, Kranken- und Versorgungshäuser, Augenheilanstalt, Lesehalle, Stadtbibliothek; Kettenbrücke, der Kahlenberg mit großen Parkanlagen; bedeutende Eisenwerke (Friedrich-Wilhelmshütte ꝛc.), Maschinen-, Leder-, Glas-, Seifen-, Tabakfabr., Gerbereien, mechan. Weberei, Seilspinnereien, Verzinkerei, Bierbrauereien u. Brennereien, Dampfmühlen, Steinbrüche, Ziegeleien, Steinkohlenbergbau, Reederei, Kohlenhandel. Am 1. Jan. 1904 sind der Stadt die früheren Landgemeinden Broich, Holthausen, Saarn, Speldorf u. Styrum einverleibt; seitdem Stadtkreis. Servistl. I.

Mülheim an der Ruhr, Landkreis das., RB. Düsseldorf, längs des Rheins an der Ruhr, Emscher u. Lippe, mit bedeutender Eisenindustrie u. starkem Steinkohlenbergbau, hat auf 89 qkm 108,811 (*1867:* 96,821) Ew., davon 64,488 Evang., 42,943 Kath. u. 751 Juden (1227 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 30,3, W 51,3 Mk., Landgem. A 50,6, W 52,9 Mk. Landratsamt in Mülheim an der Ruhr.

— **Bez. Koblenz**, Df. das., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, E Urmitz 2 km; 3021 Ew., PT, Tonerdegruben, Obst- u. Weinbau.

— **an der Mosel**, Flecken das., r. an der Mosel; RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel; 776 Ew., PTE (Stat. Lieser-M., Linie Wengerohr-Kues-Bernkastel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Weinbau.

— **an der Möhne**, Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Warstein, E Belecke 4 km; 340 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Holzmülheim.

Mullenthin, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm.; 321 Ew., PTE (Linie Stargard-Janikow der Saatziger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Mulknitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Forst i. Lausitz 5 km; 137 Ew., ev. Pfarrk.

Mulkwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, P Schleife; 309 Ew.

Mülldorf, Haltestelle, zu Siegburg (s. d.); E (Linie Siegburg-Beuel der Bröltalbahn).

Müllekoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Bergheim a. Sieg; 436 Ew.

Müllen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, P Altenheim; 143 Ew., E (Linie Altenheim-Offenburg der Straßburger Straßenb.), kath. Pfarrk.

Müllenbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Baden, P Bühl i. Baden; 368 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Rodt-Müllenbach; 235 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Adenau 8 km, P Kelberg i. Eifel; 317 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Kochem; 933 Ew., PTE (Stat. Laubach-M., Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., wichtige Dachschieferbrüche.

Müllenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim; 346 Ew., PTE (Linie Gerolstein-Lommersweiler der Preuß. Staatsb.), Eisenhammerwerk, Säuerlinge.

Müller am Baum, Fabrikort, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Miesbach 4 km; 176 Ew.

Müllerdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Wettin, P Zappendorf; 413 Ew., ev. Pfk.

Müllerhof (Mertenau), Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Rosheim, AG. Oberehnheim, P Urmatt; 18 Ew., TE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.).

Müllershammer, Fabrik, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. P Schleiden i. Eifel, AG. Gemünd; 3 Ew.

Müllersthal, Papiermühle, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Bieberteich, E Sternberg Bez. Frankfurt a. O. 4 km; 15 Ew.

Müllheim in Baden, St. u. Luftkurort (267 m), am Fuß des Schwarzwaldes (Blauen); Bad., Kr. Lörrach, LG. Freiburg i. Br.; 2993 (*1852:* 2893) Ew., davon 551 Kath. u. 266 Juden; PTFE (Linien Mannheim-Konstanz u. M.-Mülhausen i. Els. der Bad. Staatsb. u. Eisenb. M.-Badenweiler), Vorschuß- u. Kreditverein, Volksbank, Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Gewerbeschule, landwirtschaftl. Winterschule, Hospital, Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Mineralquelle mit Badeanstalt, Obst- u. vorzüglicher Weinbau (Markgräfler), großer Weinhandel.

Müllingen, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover, P Wehmingen i. Hann., E Sehnde 6 km; 426 Ew., T, ev. Pfarrk.

Müllmen, s. Deutsch- u. Polnisch-Müllmen.

Müllrose, St. (42 m), am Müllroser Kanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Frankfurt a. O.; 2085 (*1816:* 1120) Ew., davon 35 Kath.; PTFE (Linie Großenhain-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Lederwarenfabr. (Reisekoffer, Handtaschen), Kahnbau, Schiffahrt, Holzhandel, Brut- u. Mastanstalt. Servistl. IV.

Müllroser Kanal, s. Friedrich Wilhelms-Kanal.

Mullwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., PE Graase 2 km; 172 Ew.

Mulmke, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt, P Heudeber; 239 Ew., E (Kleinb. Heudeber-Mattierzoll).

Mulmshorn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Rotenburg; 135 Ew., T.

Mülsen, Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein, eine 12 km lange Dorfreihe im Müllsental, die aus den 3 Dörfern: M.-Sankt Niklas (3025 Ew., PT, ev. Pfarrk.), M.-Sankt Jakob (3802 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Webschule, Gemeindeverbandskrankenhaus Eduardshospital) u. M.-Sankt Micheln, P M.-St. Jakob (1814 Ew., ev. Pfarrk.) besteht; jedes der 3 Dörfer mit E (Linie Mosel-Ortmannsdorf der Sächs. Staatsb.), Fabr. von wollenen, halbwollenen, baumwollenen u. halbseidenen Waren; Färberei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Bierbrauereien, Ziegelfabrikation.

— s. auch Niedermülsen.

Mulsow, s. Kirch-Mulsow.

Mulsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. u. P Dorum; 365 Ew., TE (Linie Geestemünde-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Stade; 784 Ew., PTE (Stat. M.-Essel, Linie Geestemünde-Stade der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., bedeutender Torfstich.

Mülverstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, E Großengottern 4 km; 684 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei 3 gleichnamige Rittergüter mit zus. 52 Ew.

Mümling, l. Zufluß des Mains aus dem Odenwald, entspringt bei Beerfelden in Hessen u. mündet unweit Obernburg in Bayern.

Mümling-Grumbach, Df., an der Mümling im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenwald; 679 Ew., PTE (Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Mummark, Df., auf der Insel Alsen am Kleinen Belt;

Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Tandslet; 226 Ew., E (Stat. M.-Fähre, Linie Klein-Mummark–M.-Fähre der Alsener Kreisb.), Seebad (*1900:* 45 Kurgäste), kleiner Hafen, Überfahrt nach der dänischen Insel Arrö.

Mummelsee, sagenreicher See in Baden, im nördl. Schwarzwald, südl. unter der Hornisgrinde, im Quellbezirk der Acher, zwischen tannenbestandenen Felswänden, 1032 m ü. M., fischleer. Das dort liegende Hotel (mit T), P Seebach Amt Achern, wird als Luftkurort besucht.

Mummendorf (Kirch-Mummendorf), Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Grieben; 125 Ew., ev. Pfl.

Mumsdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Zipsendorf Bez. Leipzig; 279 Ew., E (Stat. Wuitz-M., Linie Altenburg–Zeitz der Sächs. Staatsb. u. Eisenb. Gera–Wuitz-M.).

Münchaurach, Df., an der Aurach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. A., AG. u. E Herzogenaurach 5 km; 331 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehem. Kloster.

Münchberg, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, nördl. am Fichtelgebirge, mit der Waldsteinkette, hat auf 244 qkm 27,319 Ew., davon 26,423 Evang., 879 Kath. u. 3 Juden (112 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Münchberg in Bayern, St. (537 m) das., an der Pulschnitz; LG. Hof; 5568 (*1840:* 3192) Ew., davon 286 Kath.; PTFE (Linien München–Bamberg–Hof, M.–Helmbrechts u. M.–Zell i. Oberfranken der Bayr. Staatsb.), Agentur der bayr. Notenbank, Darlehnskassenverein, Bezirksamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Waisen- u. Rettungshaus, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, höhere Webschule, Elektrizitätswerk, bedeutende Woll- u. Baumwollweberei (4000 Webstühle in Stadt u. Umgegend), meist für sächs. Häuser, Appreturanstalten, Färberei, Bierbrauereien, Viehzucht, Steinbrüche.

Münche, s. Groß-Münche.

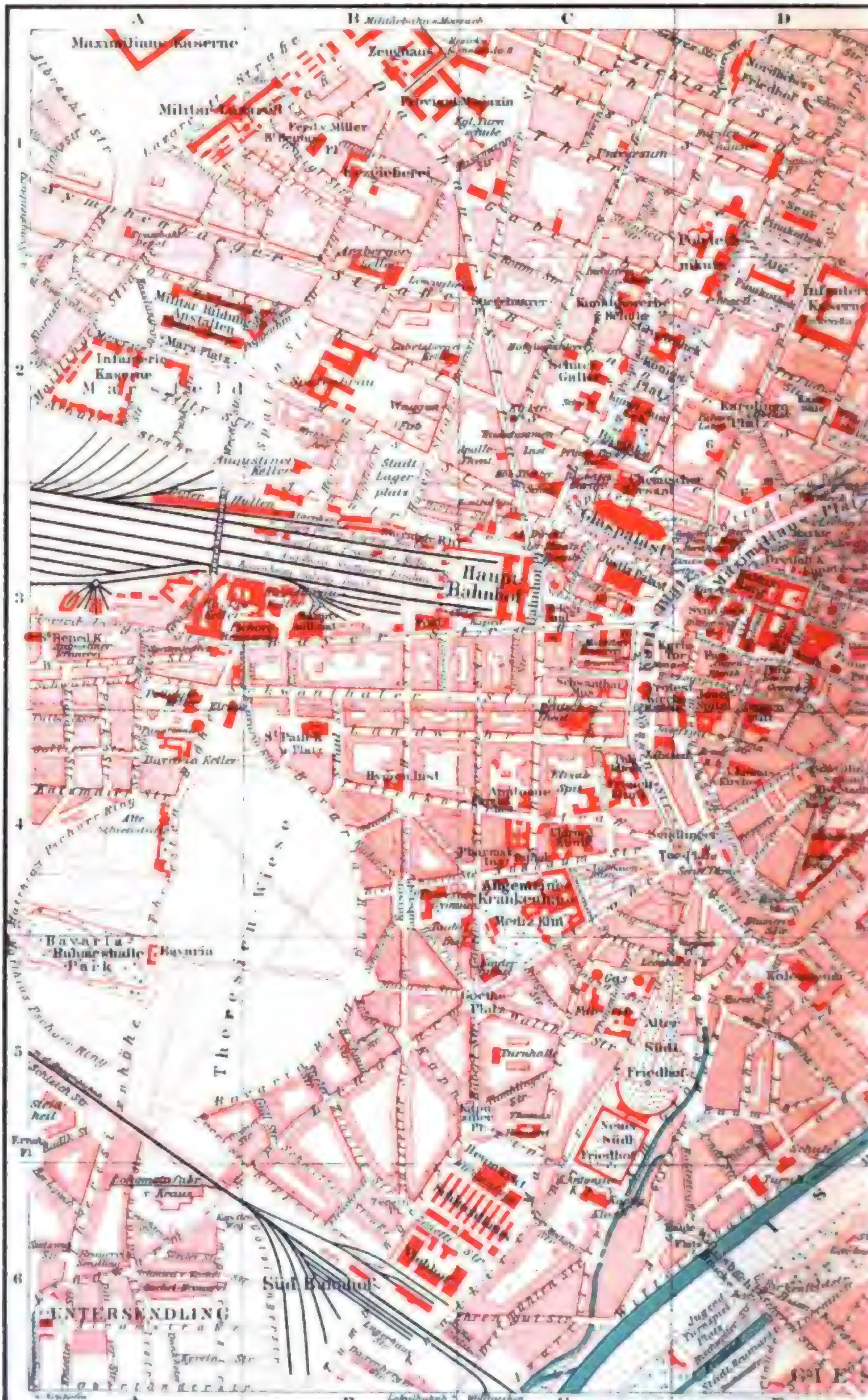
Müncheberg in der Mark, St., in einer Ebene; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, LG. Frankfurt a. O.; 3642 (*1816:* 1611) Ew., davon 51 Kath. u. 47 Juden; PTFE (Stat. Dahmsdorf-M., Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb. u. Buckower Kleinb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., wertvolle Sammlung von Altertümern &c., Kriegerdenkmal auf dem Marktplatz, Bismarckdenkstein auf dem Kirchberg; Zigarren-, Drahtzaun- u. Drahtseil-, Stärkefabr., Dampfmahlmühlen, Ackerbau- u. Viehzucht; 2459 ha Wald. Servisкl. IV. M. wurde 1224 von Mönchen aus den schlesischen Klöstern Leubus u. Trebnitz auf altem Moorboden angelegt, in dem sich viele Reste vorhistor. Zeit finden.

Münchehagen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, E Bad Rehburg 4 km; 1683 Ew., PT, Steinbrüche.

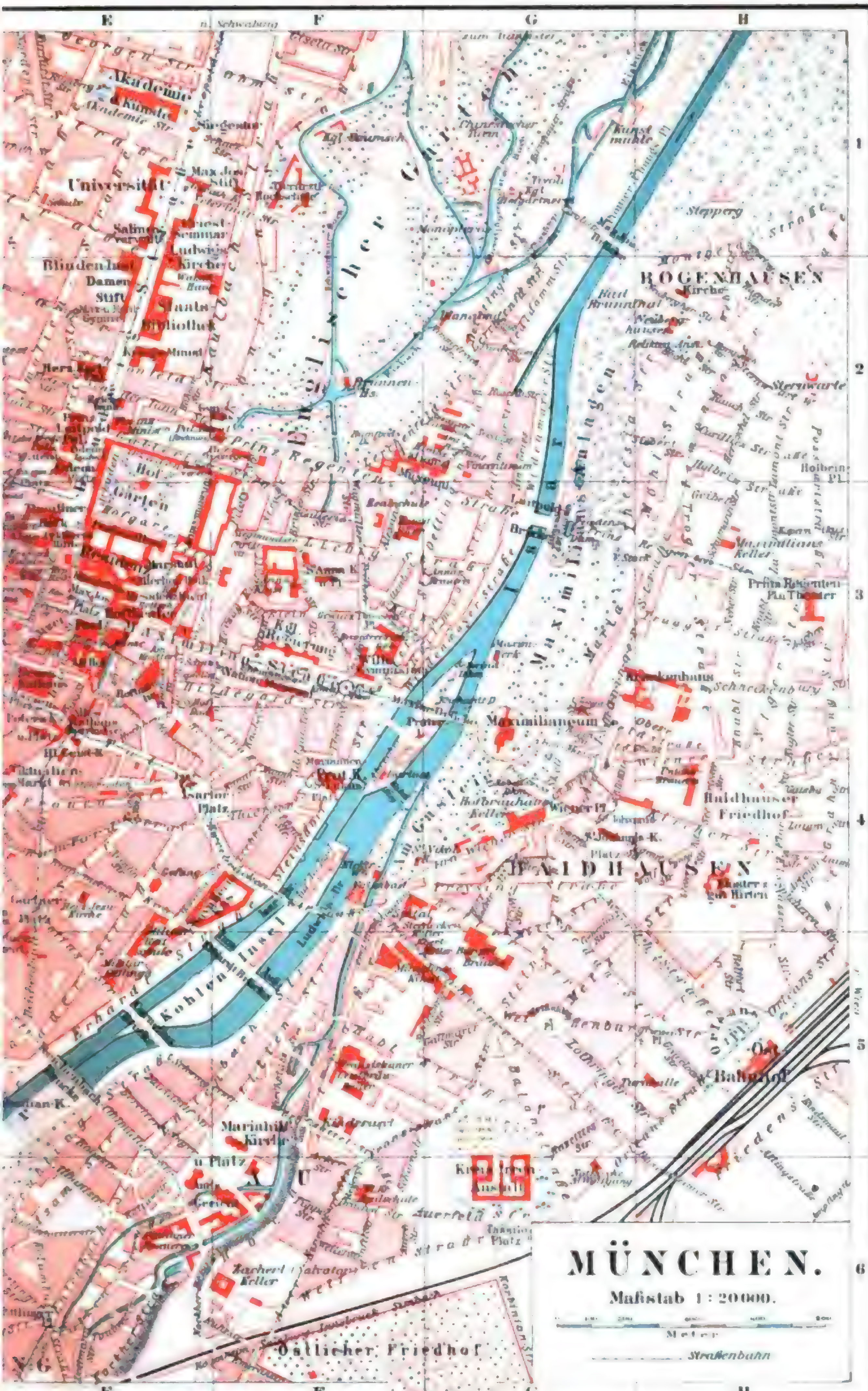
Münchehof am Harz, Df., an der Nette; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen; 979 Ew., PTE (Linie Seesen–Herzberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.; dazu Dom. Stauffenberg u. Vorw. Fürstenhagen mit 105 u. 21 Ew.

Münchehofe in der Mark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Buchholz, E Halbe 11 km; 393 Ew., PT, ev. Pfarrk.; altgermanisches Gräberfeld.

München, unmittelbare St. u. Hauptstadt von Bayern (520 m), in einer Ebene an der Isar (6 Brücken); RB. Oberbayern; 499,932 (*1801:* 40,450, *1895:* 350,594) Ew., davon 69,303 Evang., 418,594 Kath. u. 8739 Juden; Generalkommando des 1. bayr. Armeekorps, Stab der 1. Division, der 1. u. 2. Inf.-, der 1. Kav.-, der 1. Feldart.- u. der Fußart.-Brig., Inf.-Leib-Reg., Inf.-Reg. Nr. 1 u. Nr. 2, 1. schweres Reiter-Reg., Feldart.-Reg. Nr. 1 u. 7, Fußart.-Reg. Nr. 1, 1 Train-Bat. Nr. 1, 1 Eisenbahnbat., Eskadr. Jäger zu Pferde, Pion.-Bat. Nr. 3, Telegr.-Komp., Luftsch.-Abt., Kommandantur, Art.- u. Train-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (7 Bahnhöfe: Zentralbahnhof im W., Südbahn- u. Ostbahnhof, Isartalbahnhof, Bahnhof Giesing, Bahnhof Mittersendling, Schwabing; 3 Haltestellen: Forstenriederstraße, Zentralwerkstätte, Laim; Linien M.–Salzburg, M.–Schliersee, M.–Murnau, M.–Lindau, Ulm–M.–Simbach, M.–Bamberg–Hof, M.–Regensburg–Oberkotzau, M.–Deisenhofen, Mosach–M., M.–Aying u. Vorortverkehr M.–Gauting, M.–Großhesselohe, M.–Dachau, M.–Bruck, M.–Schleißheim u. M.–Maisach der Bayr. Staatsb., außerdem Isartalbahn [M.–Wolfratshausen–Bichl]). **Banken:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 3458,4 Mill. Mk.), Filiale der königl. Bank zu Nürnberg, Bayr. Notenbank, Bayr. Hypotheken- u. Wechselbank mit Feuer- u. Lebensversicherungsanstalt, Bayr. Lloyd, Bayr. Vereins-, Bayr. Landes-, Bayr. Handelsbank, Süddeutsche Bodenkreditbank, Münchener Industriebank, Bayr. Bank, Bayr. Landwirtschaftsbank, Süddeutsche Feuer-Versicherungsbank, Bayr. Landes-Versich.-Amt u. Versich.-Anstalt für Oberbayern. **Behörden:** Sitz der Staatsbehörden, des Landtags, der Ministerien, des obersten Rechnungshofs, der Generaldirektion der Verkehrsanstalten, des obersten Landesgerichts, Oberbahnamt, Oberpostamt (43 Postämter, davon 7: I. Kl., 25: II., 8: III. Kl., 3 Agent.), General-Bergwerks- u. Salinen-Administration, Generaldirektion der Zölle u. indirekten Steuern &c., ferner sind daselbst: Regierung für Oberbayern, Bezirksamt, Oberlandesgericht, 2 Landgerichte (davon M. I mit 2 Kammern für Handelssachen u. Schwurgericht), 2 Amtsgerichte, Hauptzollamt, Regierungsforstbureau, 2 Forstämter, Handels- u. Gewerbekammer, kath. Erzbischof, prot. Oberkonsistorium. **Konsulate:** Vereinigte Staaten von Amerika, Argentinische Republik, Belgien, Bolivia, Brasilien, Chile, Dänemark, Griechenland (Amtsbez.: alle Regierungsbezirke Bayerns außer Unterfranken), Großbritannien, Italien, Mexiko, Niederlande (Amtsbez.: Oberbayern, Niederbayern, Oberpfalz, Regensburg, Schwaben u. Neuburg), Österreich-Ungarn, Paraguay, Portugal (Amtsbez.: der südlich der Donau belegene Teil des Königreichs Bayern), Rumänien (Amtsbez.: das rechtsrheinische Bayern), Rußland, Sachsen, Schweden u. Norwegen, Schweiz, Serbien (für das rechtsrheinische Bayern), Spanien, Türkei, Venezuela, Württemberg. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 6 ev. Kirchen, 74 kath. Kirchen u. Kapellen, darunter die Frauenkirche in der Altstadt mit dem Grabmal Kaiser Ludwigs, die Allerheiligen-Hofkirche, die Ludwigs-, Bonifatius- (Basilika), Theatiner-Hof-, Michaeliskirche, die Johanniskirche zu Haidhausen u. die Mariahilfkirche in der Au, 1 altkath., 1 griech.-kath. Kirche, Synagoge; Universität (Winter *1904/05:* 4766 Studierende), 1472 von Ludwig dem Reichen in Ingolstadt gegründet, 1800 nach Landshut, 1826 nach M. verlegt, mit vielen Hilfsanstalten u. einer Bibliothek von 180,000 Bdn., 5 Gymnasien (Wilhelms-, Ludwigs-, Maximilians-, Theresien- u. Luitpoldgymnasium), Realgymnasium, königl. Erziehungsinstitut für Studierende, Kreis-Lehrerinnen-Bildungsanstalt, höhere Töchterschule, Max-Josephsstift, 4 Realschulen, Zentraltaubstummeninstitut, Blindenanstalt, Tierärztliche Hochschule, Industrieschule mit Baugewerkschule, Akademie der Künste, Akademie der Tonkunst, Technische Hochschule, Kunstgewerbe-, städtische Handelsschule, Kunstgewerbe- u. Handelsschule für Mädchen, Zentralturnlehrerbildungsanstalt, Hebammenschule, topographisches Bureau des Generalstabs, Kriegsakademie, Kadettenkorps, Artillerie- u. Ingenieurschule, Kriegs-, Oberfeuerwerkerschule, Kav.-Telegr.-Schule, Militär-Lehrschmiede, königl. Bibliothek v. 1,250,000 Bdn. u. mit 40,000 Handschriften, Armeemuseum; zahlreiche Kranken- u. Armenhäuser, Kreis-Irrenanstalt. **Sehenswürdigkeiten; Beschreibung der Stadt:** Unter den Gebäuden mit Sammlungen haben Weltruf die Glyptothek (Bildhauerwerke), 1816—30 erbaut, die Alte Pinakothek (Bilder der ober- u. niederdeutschen Schule, Rubenssaal, Kupferstich- u. Vasensammlung), 1826—33 erbaut, die Neue Pinakothek (Bilder aus dem 19. Jahrh. u. Antiquarium), 1846—53 erbaut, das Bayrische Nationalmuseum, 1858—63 erbaut; nennenswert sind auch die Gemäldegalerie des Grafen v. Schack (jetzt Eigentum des Kaisers) u. das ethnographische Museum. Die Ludwigsstraße vom Odeonplatz (Denkmal König Ludwigs I.) bis zum Siegestor u. die Maximiliansstraße (mit dem Nationalmuseum und dem Denkmal König Maximilians II.) gegen O. bis zur Maximiliansbrücke u. zu dem Maximilianeum sowie die Prinzregentenstraße von der Königinstraße entlang dem engl. Garten u. dem Nationalmuseum bis zur Prinzregentenbrücke, mit Fortsetzung östl. der Isar bis zum Prinzregententheater, sind die großartigsten Straßen der Stadt; nächstdem die Brienner Straße, an dieser der Wittelsbacher Platz mit dem Denkmal des Kurfürsten Maximilian I., das Denkmal Schillers, der Karolinenplatz mit dem Obelisk, der Königsplatz mit der Glyptothek u. Kunstausstellung u. die Propyläen. Andre Plätze sind: der Marienplatz in der Altstadt, mit



Bibliographisches



Institut in Leipzig.

Namen-Register zum Plan von München.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | H3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

dem Alten u. Neuen Rathaus, der Mariensäule u. dem Fischbrunnen; der Max-Josephsplatz mit dem Denkmal des Königs Maximilian I., daran das Oberpostamt, das Hoftheater u. die königliche Residenz, diese in ihren Ursprüngen 1469 gegründet, dazu der Königsbau von 1826—35 mit den Nibelungensälen (großartige Freskogemälde) u. der Festsaalbau von 1832—42, dahinter der Hofgarten mit Arkaden (Freskomalereien); der Karlsplatz (mit dem Goethe-Denkmal) u. der Maximiliansplatz, nicht weit von beiden der Glaspalast u. der botan. Garten; der Gärtnerplatz mit den Denkmälern der Baumeister Gärtner u. Klenze u. mit dem Theater am Gärtnerplatz, Denkmal Schwinds auf der Praterinsel, der Isartorplatz, Sendlingertorplatz mit schönem Springbrunnen, südl., nördl., westl. u. östl. Friedhof mit schönen Anlagen u. zahlreichen Grabstätten berühmter Personen. Von Denkmälern sind sonst noch zu nennen: das Friedensdenkmal, die Reiterstatue des Prinzregenten Luitpold, das Denkmal des Physikers Ohm ꝛc. An der Theresienwiese die Ruhmeshalle mit der Riesenstatue der Bavaria. Unter den öffentlichen Anlagen sind besonders der Englische Garten (6 km lang) im NO. u. l. von der Isar sowie die Gasteiganlagen r. von dieser hervorzuheben. **Industrie u. Handel:** Das Gewerbe hat sich auf dem Gebiet der Kunstindustrie, beeinflußt durch die großartigsten Schöpfungen der Neuzeit, ganz vorzüglich entwickelt; da sind zu nennen: die Erzgießerei, Glasmalerei, Porzellanmanufaktur, die Anstalten für Gold-, Silber- u. Juwelenschmuckarbeiten, für optische, physikalische, mathematische, chirurgische u. musikalische Instrumente, für Bronze- u. Zinkguß, für Leder-, Blumen- u. Tapetenfabrikation, für Seiden- u. Stoffstickerei u. -Wirkerei, für Waggon- u. Wagenbau, für Kunsttischlerei, Dekorationsmalerei, Steinhauerarbeiten, für Photographie, Kunstdruck aller Art u. Lithographie, Druckerei u. Buchverlag, für Herstellung von Kirchengewändern u. Kirchenschmuck jeder Art. Fabriken, die nicht oder weniger mit den eigentlichen Kunstbestrebungen zusammenfallen, gibt es für Maschinen, elektr. Anlagen, Leder, Handschuhe, Gummiwaren, Papier, Turmuhren, Parfümerien, Kerzen, Bürsten, Schirme, Öl, Malz ꝛc., Artilleriewerkstatt; ganz besonders aber sind die Bierbrauereien zu erwähnen, die jährlich in 19 Betrieben 3¼ Mill. hl Bier erzeugen (Hofbräuhaus ꝛc.). Von hoher Bedeutung ist der Kunsthandel; für den Getreidehandel bestehen Lagerhäuser u. die Schranne; für den Vieh- u. Fleischhandel von größter Bedeutung ist der städt. Schlacht- u. Viehhof. Zweimal im Jahre Jahrmärkte in der Vorstadt Au, im Spätherbst Oktoberfest mit Tierschau. Der Stadtteil im O. von der Isar hat sich aus Dörfern herausgebildet: Bogenhausen mit Bad Brunnthal (Kaltwasserheilanstalt) an der Max-Josephs-Brücke, Haidhausen (P) von der Prinzregenten- bis zur Ludwigsbrücke, Au (PT) an der Ludwigs- u. der Reichenbach-Brücke, beide mit schönen Kirchen (s. oben), u. Giesing (P) südl. der Au; Untersendling westl. von der Isar, am Südbahnhof, das. auch Mittersendling (s. d., mit PTE). — Gesamt-Gemeindesteuer 12,975,773 Mk., Einkommensteuer 908,670 Mk., Kapitalrentensteuer 1,794,870 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer 2,522,542 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 37,56, die Sterbeziffer auf 23,41 vom Tausend der mittlern Bevölkerung. **Geschichtliches:** M. kommt geschichtlich zuerst im Anfang des 12. Jahrh. vor; Ludwig der Strenge machte es 1253 mit der Erbauung der Ludwigsburg, des jetzigen Alten Hofs, zur Residenz. Unter Kaiser Ludwig erhielt es im wesentlichen die Ausdehnung der jetzigen Altstadt u. erst zu Ende des 18. Jahrh., unter Karl Theodor (1777—99), begann M. nach Schleifung der Festungswerke seine alte Begrenzung zu überschreiten; damals wurde auch der Englische Garten angelegt. Unter König Ludwig I. (1825—48) entstanden neue Stadtteile im N., unter Maximilian I. (1848—1864) die Maximiliansstraße im O. mit einem eignen, jetzt kaum mehr zur Verwendung kommenden Baustil, unter Prinzregent Luitpold eine Reihe schöner u. vornehmer Straßenzüge östl. der Isar. Unter des letzteren Regierung erfolgte auch die Einverleibung der nördl. angrenzenden Stadt Schwabing u. der nordwärts gelegenen Gemeinden Neuhausen u. Nymphenburg mit großem königl. Lustschloß u. Park. Mit dieser großen Ausdehnung der Stadt kamen auch die Baukunst, die Glasmalerei, die Bildhauerkunst u. der Erzguß in Blüte. Heute ist M. die erste Malerstadt Deutschlands. M. ist Geburtsort der Bildhauer Schwanthaler (1802) u. Brugger (1815), des Meisters in der neuen Glasmalerei, Ainmiller (1807), der Geographen u. Geologen v. Schlagintweit (Hermann 1826, Adolf 1829 u. Robert 1833) ꝛc. — Zum Bezirk des Landgerichts M. I (Schwurgericht für die Landgerichtsbezirke M. I, M. II u. Traunstein) gehören die Amtsgerichte M. I u. II; zu dem des Landgerichts M. II die 14 Amtsgerichte zu Bruck, Dachau, Dorfen, Ebersberg, Erding, Freising, Garmisch, Haag, Miesbach, Starnberg, Tegernsee, Tölz, Weilheim u. Wolfratshausen.

München, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, an der Isar, die nähere Umgebung von München, hat auf 746 qkm 42,349 Ew., davon 2560 Evang. u. 33 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in München.

München, Gut mit Ackerbauschule, s. Berka a. d. Ilm. —— s. auch Ober-, Oster- u. Schwabmünchen.

Münchenbernsdorf, St. (334 m), Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, E Niederpöllnitz 7 km; 3045 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Teppichweberei, Strumpfwirkerei, Zigarrenfabr. M. wurde 1904 zur Stadt erhoben.

Münchendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, E Gollnowshagen 3 km; 348 Ew., PT.

München-Gladbach (M.-Gladbach), St. (50 m) u. Stadtkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, LG. Düsseldorf; 1196 ha, 58,023 (*1816:* 7013, *1890:* 49,628, *1895:* 53,662) Ew., davon 9549 Evang., 47,555 Kath. u. 741 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien M.-G.-Ruhrort, Rheydt-Neuß, M.-G.-Stolberg u. Krefeld-Rheydt der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. M.-G.-Odenkirchen u. M.-G.-Hardt), Reichsbanknebenstelle, Gladbacher Bankverein, Gewerbebank, Depositenkasse der Berg.-Märk. Bank, Gladbacher Rückversicherungs-, Rhein.-Westfäl. Transportversicherungs- (Lloyd) u. Rhein.-Westfäl. Rückversicherungsgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (f. die Amtsgerichtsbezirke M.-G., Grevenbroich, Odenkirchen, Rheydt u. Viersen), Handelskammer, Gewerbegericht, Rhein.-Westfäl. Textilberufsgenossenschaft, Feuerversicherungsgesellschaft; 1 ev. u. 5 kath. Kirchen (darunter die Münsterkirche), Synagoge, Bismarckdenkmal, Gymnasium mit pädagogischem Seminar, Oberrealschule, Fachschule für Textilindustrie, Pflegeanstalten für Geisteskranke (Alexianeranstalt) u. für blödsinnige Kinder (Hephata), Westfälisch-Rheinischer Hauptverein für Bienen- u. Seidenraupenzucht, Lungenheilstätte; sehr bedeutende Baumwollindustrie, Spinnereien, mechanische Webereien, Färbereien u. Druckereien, ferner Eisengießereien u. Maschinenfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Appreturanstalten, Bleichereien, Woll- u. Seidenspinnerei, Fabr. für Leinwand, halbwollene Waren, Asphaltpappe, Pappdeckel, Watte ꝛc., Bierbrauerei, Gerberei, Ziegelbrennerei. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 40,38, die Sterbeziffer auf 19,66 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Servistl. I. M.-G., das ehemals zu Jülich gehörte, entstand um die 793 gegründete Benediktinerabtei, wird aber erst 1366 als Stadt genannt. Früher waren Flachsbau u. Leinwandhandel sehr bedeutend; die Baumwollweberei wurde zu Ende des 18. Jahrh., die Baumwollspinnerei 1807 eingeführt. Dabei Landgem. M.-G., bestehend aus den Orten Als, Buscher, Eicken, Hardterbroich, Lürip (mit kath. Pfarrk.) u. a., 15,631 (*1867:* 4513, *1895:* 12,512) Ew., davon 586 Evang., 15,013 Kath. u. 32 Juden.

Münchengosserstädt, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Kamburg a. Saale; 289 Ew., ev. Pfarrk.

Münchenlohra, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, P Hainrode a. Hainleite, E Pustleben 5 km; 109 Ew.

Münchenreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof i. Bay., P Feilitzsch, E Gutenfürst 3 km; 265 Ew., ev. Pfk. —— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG., P u. E Waldsassen 5 km; 221 Ew., kath. Pfarrk.

Münchenroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, PE Großschwabhausen 3 km; 135 Ew., ev. Pfarrk.

Münchham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach; 187 Ew., P, kath. Pfarrk.

Münchhausen im Oberelsaß, Df., am Rhein-Rhone-Kanal u. am Hartwald; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler,

Kant. u. AG. Ensisheim; 906 Ew., PTE (Stat. Münchhauser Straße, Eisenb. Mülhausen–Ensisheim), kath. Pfarrk.

Münchhausen, Df., an einem Rheinarm; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, PE Mothern 2,8 km; 571 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Kirchhain i. Niederlausitz, PE Sonnewalde i. Niederlausitz 4 km; 331 Ew.

— Df. das., an der Wetschaft; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter; 1063 Ew., PTE (Linie Warburg–Sarnau der Preuß. Staatsb.), luth. u. reform. Pfarrk., Sandsteinbrüche; östl. im Burgwald der Christenberg (zur Heidenzeit Kastorsberg) mit sehr alter christlicher Kirche, dabei die Ruinen Lützelburg u. Lüneburg.

Münchheide, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Krefeld, P Willich; 446 Ew.

Münchhof, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Schreibendorf Kr. Strehlen, E Prieborn 7 km; 246 Ew.

— Vorwerk u. Kalkwerk, zu Trebanitz (s. d.), E (Güterladestelle, Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.).

Münchhöf, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, P Raithaslach i. Bad., E Zizenhausen 4 km; 301 Ew., T, Schloß.

Münchholzhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 6 km, P Dutenhofen Kr. Wetzlar; 629 Ew., ev. Pfarrk.

Münchingen in Baden, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG., P u. E Bonndorf i. Schwarzwald 5 km; 248 Ew., T. In der Nähe die Ruine des Schlosses Guggelsberg.

— **Oberamt Leonberg**, Df. (316 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, E Ditzingen 4 km; 1607 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Münchsdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf; 340 Ew., PT, Schloß.

— Df. das., BezA., AG. u. E Landshut 11 km, P Altfraunhofen; 240 Ew., T, Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Krossen a. Oder; 333 Ew.

Münchsgrün, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, P Mitterteich; 60 Ew., OFörst.

Münchshofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Burglengenfeld 5,9 km; 354 Ew., Schloß.

Münchshöfen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, E Straßkirchen 6 km; 157 Ew., PT, alkalisch-erdige Mineralquelle mit Badeanstalt.

Münchsmünster, Df. (358 m), an der Ilm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld; 640 Ew., PTE (Linie Regensburg–Augsburg der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß (ehem. Benediktinerkloster).

Münchsteinach, Df., an der Steinach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. A. 7,5 km; 496 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Münchweier, Df., an der Unditz; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim; 871 Ew., PTE (Eisenb. Rheinufer–Ettenheimmünster), kath. Pfarrk.

Münchweiler an der Rodalbe, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens; 960 Ew., PTE (Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), Filz-, Schuh- u. Schuhwarenfabr.

— **an der Alsenz**, Df. das., BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler, P Langmeil; 787 Ew., E (Stat. Langmeil-M., Linien Hochspeyer–Bad Münster a. St. u. Langmeil-M.–Marnheim-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

— **a. Glan**, s. Glan-Münchweiler.

Münchwies, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Hangard, E Neunkirchen 4 km; 766 Ew., T.

Münchwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, PE Bralin 4 km; 472 Ew., T.

Mundelfingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, E Hausen vor Wald 3 km; 664 Ew., P, kath. u. altkath. Pfarrk.

Mündelheim, Df., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, E Ürdingen 3 km; 1394 Ew., PT, kath. Pfarrk., Korbmacherei, Krautpresserei, Zigarren- u. Zichorienfabr.

Mundelsheim, Df. (195 m), am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, E Besigheim 7 km; 1582 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Weinbau.

Münden, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, um den Zusammenfluß der Werra u. Fulda u. im Berglande (Kaufunger Wald), hat auf 328 qkm 24,667 Ew., davon 865 Kath. u. 155 Juden (75 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 23,9, W 33,9 Mk., Landgemeinden A 23,7, W 26 Mk., Gutsbezirke A 32,1, W 21,5 Mk. Hauptort:

Münden a. Werra (Hannoversch-Münden), St. (120 m) das., in schöner Lage am Zusammenfluß der Werra u. Fulda (Weser); LG. Göttingen; 9236 (*1821:* 5314) Ew., davon 593 Kath. u. 108 Juden; Pion.-Bat. Nr. 11; PTFE (Linien Elze–Kassel u. Blankenheim–Münden der Preuß. Staatsb.), D (im Sommer), Landratsamt, Amtsgericht, 2 OFörst. (für die Reviere Gahrenberg u. Dransfeld), Hauptsteueramt; 3 ev. Pfarrk., Denkmal des „Doktor Eisenbart", Forstakademie, Gymnasium, Erholungsheim für Lokomotivenführer, Zuckerraffinerie, Fabrikation von Gummi- und Lederwaren, Zigarren, künstlichem Dünger, Kesseln, Hüten, Böttcher- u. Bleiwaren, Schiffahrt, Flußhafen. Servisklasse III. Der Ort ist seit 1246 Stadt, war im Mittelalter ein wichtiger Stapelplatz u. bis 1584 Residenz von Herzögen von Kalenberg.

— Df., an der Orke; Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Dalwigksthal, E Sachsenberg 8 km; 475 Ew., T, ev. Pfarrk.

Mundenheim, früher Gem., seit 1899 Stadtteil von Ludwigshafen (s. d.).

Münder am Deister, St., zwischen Süntel u. Deister, an der Hamel; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, LG. Hannover; 3035 Ew., davon 100 Kath. u. 34 Juden; PTFE (Linien Hannover–Altenbeken u. M.–Groß-Nenndorf der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Stuhl-, Holzessigfabr., Glashütte, Ziegelei, Saline mit Sol- u. Schwefelbad, Steinkohlengrube, Sandsteinbrüche. Serviskl. IV.

Munderkingen, St. (516 m), auf einer Höhe, fast ganz von der Donau umflossen; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen; 1918 Ew., PTFE (Linie Ulm–Tuttlingen der Württ. Staatsb.), Bank für Gewerbe u. Landwirtschaft, kath. Pfarrk., Lateinschule, ehemal. Frauenkloster, Bierbrauereien, Gerberei, Blechwaren-, Bürstenhölzer-, Paramentenfabr., Kunstmühle, Frucht-, Pferde- u. Viehmärkte; 50 m lange Zementbetonbrücke ohne Pfeiler. M., eine der fünf Donaustädte, gehörte bis 1805 zu Österreich. Dabei der Frauenberg mit Kapelle und Aussicht nach den Alpen.

Mündersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, P Herschbach i. Westerwald; 523 Ew., TE (Kleinb. Selters–Hachenburg).

Mundersum, Bauerschaft, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, P Baccum Kr. Lingen; 308 Ew.

Mundingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG., P u. E Emmendingen 2,8 km; 783 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau, Sandsteinbrüche.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen a. Donau; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Mündling, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, E Untermarchtal 6 km, P Harburg i. Schwaben; 493 Ew., kath. Pfarrk.

Mundolsheim im Elsaß, Df., an der Suffel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim; 638 Ew., PTE (Linie Straßburg–Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.; dazu die Forts Podbielski u. Roon.

Mungenau, s. Dürren- u. Wassermungenau.

Müngsten, Höfe, zur Stadt Remscheid (s. d.), E (Kleinb. Ronsdorf–M.); nahebei große Eisenbahnbrücke über die Wupper (1893—97 erbaut), 485 m lang, 107 m Pfeilerhöhe, 180 m Bogenspannung.

Munkbrarup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Glücksburg; 241 Ew., ev. Pfarrk.

Münkeboe, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Georgsheil; 777 Ew.

Münkheim, s. Untermünkheim.

Münklingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, P Merklingen b. Heimsheim, E Weilderstadt 5 km; 425 Ew., T, ev. Pfarrk.

Munkmarsch, Ortsch., an der Ostküste der Insel Sylt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Tinnum, P Westerland; 57 Ew., T, kleines Seebad,

Dampferverbindung mit Hoyer, Dampfstraßenbahn nach Westerland, Schiffahrt (Reederei *1902:* 4 Dampfer mit 196 Netto- u. 432 Brutto-Registertons), Rettungsstation für Schiffbrüchige.

Münnerstadt, St. (234 m), an der Lauer; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, LG. Schweinfurt; 2151 (63 evang.) Ew., PTFE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Augustinerkloster mit Knabenseminar u. Konvikt, Elektrizitätswerk, Zementmühle, Gerberei, Bierbrauerei, Sägewerke, Getreide- u. Viehmärkte. M. ist Stadt seit 1331.

Munningen, Df., an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG., P u. E Öttingen i. Bayern 4 km; 480 Ew., kath. Pfarrk.

Münsa, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Nobitz; 242 Ew., T.

Munsch, Fabrik, zu Gebweiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Gebweiler; 8 Ew.

Munscheid, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. Bochum, P Linden a. Ruhr; 373 Ew.

Munschwitz, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Leutenberg; 117 Ew., ev. Pfarrk.

Münsing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Wolfratshausen 5,3 km; 417 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Münsingen, Oberamt, Württ., Donaukr., durchaus auf der Alb, daher wasserarm, hat auf 552 qkm 24,137 Ew., davon 14,762 Evang., 9128 Kath. u. 243 Juden (44 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Münsingen, St. (707 m) das., auf der Alb in der Wasserscheide; LG. Ulm; 1865 Ew., PTFE (Linie Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule, Schloß, Eisenwaren- u. Beschlagfabr., Zementwerk, Weberei; M., schon 809 genannt, war im Mittelalter oft Residenz der Grafen von Württemberg; Vertrag 1482. Die Umgegend bildet die Münsinger Hardt, Truppenübungsplatz des 13. Armeekorps (Barackenlager) mit PT.

Münstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Oberg, E Vechelde 6 km; 685 Ew., T, ev. Pfk.

Munster in Hannover, Df., an der Großen Örtze; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau; 1375 Ew., PTFE (Linie Ülzen-Langwedel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bienenzucht, Truppenübungsplatz mit PT (Munsterlager) während der Übungszeit.

Münster, Df., am Rande des Donaugebirges; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 10 km; P Steinach b. Straubing; 504 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., an der Donau; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, PE Tapfheim 1 km; 365 Ew., kath. Pfk.

— Df. das., unweit des Lech; BezA. Neuburg a. D., AG., P u. E Rain 8 km; 572 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. u. E Schwabmünchen 13,8 km, P Michhausen; 235 Ew., T.

— Df., am Rodebach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Albesdorf i. Lothringen, E Insmingen 5 km; 426 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **im Elsaß**, St. u. Kantonshauptort (380 m) das., in einem schönen Tal (Münster- oder Gregoriental) an der Fecht in den Vogesen; Bez. Oberelsaß, Kr. u. LG. Kolmar i. Elsaß; 6085 (*1861:* 4995) Ew., davon 3003 Evang., 3027 Kath. u. 36 Juden; PTFE (Linie Kolmar-Metzeral der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Hauptzollamt, Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, höhere Mädchenschule, große Baumwollspinnerei nebst -Weberei, Bleicherei rc. mit Mustereinrichtungen für die Arbeiter, Käsefabr., Holzhandel. Der größere Teil des Kantons M. bildete ehemals das Gebiet der freien Reichsstadt M., die 1354 in den Zehn-Städtebund trat, 1530 die Reformation einführte u. einen Rest der alten Verfassung bis 1847 behauptete; die fast ganz zerstörte Benediktinerabtei wurde 634 gegründet u. stand bis zum 13. Jahrh. in großem Ansehen; die Industrie wurde 1780 durch Andreas Hartmann begründet. In der Umgegend die Ruine Schwarzenberg, große Waldungen u. zahlreiche Sennhütten mit Alpenwirtschaft (Münsterkäse, jährl. 500,000 kg). Eine elektr. Bergbahn von M. nach dem auf dem Kamm der Vogesen gelegenen Schluchthotel (1139 m) mit Anschluß an eine elektr. Bahn nach Epinal wird gebaut.

Münster, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG., P u. E Butzbach 8,8 km; 222 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., unweit der Wetter; Kr. Gießen, AG. u. E Laubach 5 km, P Lich; 308 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Hessen**, Df. das., an der Gersprenz; Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt; 2280 Ew., PTE (Linie Offenbach-Reinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), Oförst. (Sitz in Dieburg), kath. Pfarrk., Eisengießerei, Hasenhaarschneiderei.

— **im Taunus**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main; 762 Ew., PTE (Kleinb. Höchst-Königstein), kath. Pfarrk., Schamottesteinfabr., Tonwerk, Ziegelbrennerei.

— **im Oberlahnkreis**, Df. das., Oberlahnkr., AG. Runkel, E Laubuseschbach 2 km; 1043 Ew., PT, ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk.

— **am Stein**, Df. (125 m) das., in schöner Lage am Einfluß der Alsenz in die Nahe; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 830 Ew., PTE (Stat. Bad M. a. St., Linien Bingerbrück-Bad M. a. St. u. Gau-Algesheim-Bad M. a. St. der Preuß.-Hess. Staatsb. sowie Hochspeier-Bad M. a. St. u. Bad M. a. St.-Scheidt der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Saline mit Gewinnung der Kreuznacher Mutterlauge, besuchtes Bad (jod- u. bromhaltige Kochsalz- u. Solthermen bis 24,8 Proz., Trauben- u. Ziegenmolkenkuren; *1900:* 3460 Kurgäste); dabei die Aussichtspunkte Gans u. Rothenfels u. die Ruinen der Burg Rheingrafenstein (auf 245 m hohem Porphyrfelsen, 1689 von den Franzosen zerstört) und der Ebernburg (s. d.) im bayr. Regierungsbezirk Pfalz.

— **an der Nahe**, Df. das., Kr. Kreuznach, AG. Stromberg; 1192 Ew., PTE (Linie Bingerbrück-Bad Münster a. Stein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Münster, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Westf., gehört fast ganz dem Tiefland an; nur in den Kreis Tecklenburg ziehen sich die äußersten Ausläufer des mitteldeutschen Berglands (Teutoburger Wald) hinein; ansehnliche Hügelmassen in der Ebene sind die Schöppinger Berge (s. Schöppingen), die Baumberge (s. d.) u. die Stromberger Hügel (s. Stromberg i. Westfalen). Etwa 30 Proz., als Weiden bezeichnet, gehören der Senne an; das sind sandige oder versumpfte Landstriche von geringem Wert, am ausgedehntesten im N. u. W. Die Hauptflüsse sind Ems, Vechte u. Lippe, die wichtigsten Industrien die Baumwoll- u. Leinwandfabrikation; Steinkohlen gibt es in den Kreisen Tecklenburg und Recklinghausen. Der Regierungsbezirk zählt auf 7253 qkm 699,583 (*1816:* 350,518) Ew., davon 105,582 Evang., 589,807 Kath. u. 3743 Juden (96 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 12 Kreise: Ahaus, Beckum, Borken, Coesfeld, Lüdinghausen, Münster Stadt u. Land, Recklinghausen Stadt u. Land, Steinfurt, Tecklenburg u. Warendorf. Bodenbenutzung: 41,1 Proz. Äcker u. Gärten, 7,8 Wiesen, 15,7 Weiden, 19,1 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 26,2, W 31,3 Mk., Landgemeinden A 21,1, W 20,8 Mk.

Münster in Westfalen, Hauptst. der Pr. Westf. u. Stadtkreis (62 m), in weiter Ebene an der Aa; Fläche (nach Einverleibung v. 1903) 6595 ha, *1900:* 63,754 (*1816:* 17,316, *1890:* 49,340, *1895:* 57,135) Ew., davon 10,711 Evang., 52,505 Kath. u. 502 Juden; General-Komm. des VII. Armeekorps, Stab der III. Kav.-Insp., der 13. Division, der 25. Inf.-, der 13. Kav.- u. der 13. Feldart.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 13, Kür.-Reg. Nr. 4, Feldart.-Reg. Nr. 22, Trainbat. Nr. 7, Art.- u. Train-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien M.-Bremen, M.-Sinsen, M.-Emden, M.-Gronau i. W., M.-Hamm u. M.-Rheda der Preuß. Staatsb. u. Neubeckum-M. der Westf. Landeseisenb.); elektr. Straßenbahn; Elektrizitätswerk, Hafen des Dortmund-Ems-Kanals. **Banken u. Behörden:** Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 1381,6 Mill. Mk.), Westfäl. Bankverein, Rentenbank, Landschaft der Prov. Westfalen, Landesbank, Westdeutsche Vereinsbank, Landes-Versicherungsanstalt, Prov.-Feuersozietät, Oberpräsident, Konsistorium, Generalsuperintendent, Provinzial-Schul- u. Medizinalkollegium, Staatsarchiv, Regierung, Provinzialverwaltung, kath. Bischof, Domkapitel, bischöfl. Generalvikariat, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Landratsamt des Landkreises M., Eisenbahndirektion, Oberpostdirektion, Handelskammer M., Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, Agrikulturchemische Versuchsstation, Prov.-Steuerdirektion,

Generalkommission, Hauptsteueramt, Gewerbeinspektion. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 2 ev. u. 10 kath. Kirchen, unter diesen der Dom von 1225—65, die Lamberti-, die Liebfrauenkirche, alle 3 gotisch, Synagoge; Universität (3 Fakultäten [medizin. fehlt]; Winter *1904/05:* 1256 Studierende), Bibliothek, 3 Gymnasien, pädagog. Seminar, Realgymnasium, Priesterseminar, bischöfl. theolog. Konvikt u. bischöfl. Gymnasialkonvikt, kath. Lehrerinnenseminar, jüd. Lehrerseminar, kaufmänn. Fortbildungsschule, Handwerkerfortbildungsschule, Zeichenschule für Kunst u. Kunstgewerbe, Baugewerkschule, Klarissenkloster, Kloster zum guten Hirten, Franziskaner- u. Kapuzinerkloster, kath. u. evang. Krankenhäuser, Prov.-Augenklinik, orthopäd. Heilanstalt, Provinzial-Irrenanstalt Marienthal, Zuchthaus, Gefängnis u. Strafanstalt, Historischer Verein, Westfälischer Provinzialverein für Wissenschaft u. Kunst, Westfäl. Gruppe für Anthropologie, Ethnographie u. Urgeschichte, Konservatorium der Musik, Provinzialmuseum für Naturkunde, botanischer und zoologischer Garten, Lortzingtheater. **Sehenswürdigkeiten:** Gotisches Rathaus am Prinzipalmarkt mit dem Friedenssaal (Westfälischer Friede 24. Okt. 1648), das neue Stadthaus, ehem. bischöfliches Residenzschloß (jetzt Sitz des Oberpräsidiums u. des Generalkommandos), viele Paläste (Höfe) des kath. Adels des Münsterlandes, z. B. der Romberger (jetzt Lortzingtheater), der Erbdrostenhof, meist breite Straßen u. reichverzierte Giebelhäuser, Kaiser Wilhelm-Denkmal auf dem Schloßplatz, Annetten-Denkmal (für A. v. Droste-Hülshoff), Denkmäler des Freiherrn v. Schorlemer-Alst, des in Peking ermordeten Gesandten Freiherrn v. Ketteler, des Freiherrn Franz v. Fürstenberg (gest. 1810) auf dem Domplatz, Kriegerdenkmal auf dem Ludgeriplatz, Denkmal zur Erinnerung an den Abschluß des Westfälischen Friedens, Monumentalbrunnen mit Standbild eines Marktgängers, schöne Promenaden (seit 1765) an Stelle der ehem. Festungswerke, der Überwasserkirchhof mit vielen Grabmälern. **Industrie u. Handel:** Baumwollweberei, Fabr. für Maschinen, Pianofortes, Blech- u. Korbwaren, Papier, Segeltuch u. Lampen, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Furnierschneiderei, Bierbrauerei, Lohgerberei, Bleicherei, Ziegelbrennerei, Buchdruckereien nebst ansehnlichem Buchhandel, Handel mit Getreide, Mehl, Steinkohlen ꝛc. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch 2 Bürgermeister, 12 Magistratsmitglieder u. 48 Stadtverordnete. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 29,12, die Sterbeziffer auf 20,16 vom Tausend der mittlern Bevölkerung. Serviskl. I. **Geschichtliches:** M. wurde nach der Sage im 6. Jahrh., das Bistum um 780 von Karl d. Gr. gegründet; das letztere dehnte sich sehr aus u. umfaßte zuletzt fast den ganzen jetzigen Regierungsbezirk M. (das Oberstift), den südlichen (kath.) Teil von Oldenburg u. Teile von Hannover (Meppen). Die Reformation fand in M. zahlreiche Anhänger; sie wurde aber, nachdem M. zum Schauplatz der wildesten Greuel durch die religiösen Schwärmer Rottmann, Joh. von Leiden u. a. gemacht worden war, bald nach der Eroberung vom 24. Juni 1535 unterdrückt; die Stadt selbst, fast reichsunmittelbar geworden, wurde aber erst durch den kriegerischen Bischof Bernhard von Galen (1650—78) vollständig der Botmäßigkeit der Bischöfe unterworfen (Bischofssitz zuvor Koesfeld). Im 18. Jahrh. wurde das Bistum mit dem Erzbistum Cöln vereinigt; 1803 erfolgte die Säkularisation. M. ist Geburtsort der Juristen u. Staatsmänner Waldeck (1802), v. Bernuth (1808) und v. Forckenbeck (1821). Am 1. April 1903 wurden die Gemeinde Lamberti, von der Gemeinde Überwasser die Bauerschaften Gievenbeck u. Uppenberg und ein Teil der Gemeinde St. Mauritz der Stadt einverleibt. — Zum Bezirk des Landgerichts in M. gehören die 18 Amtsgerichte zu Ahaus, Ahlen, Beckum, Bocholt, Borken i. Westf., Burgsteinfurt, Dülmen, Haltern, Ibbenbüren, Koesfeld, Lüdinghausen, M., Olde, Rheine, Tecklenburg, Vreden, Warendorf u. Werne.

Münster, Landkreis das., RB. Münster, meist eben, an der Werse u. Ems, hat auf 794 qkm 38,609 (*1819:* 29,645) Ew., davon 1041 Evang. u. 188 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte W 52,9 Mk., Landgemeinden A 23,1, W 23,8 Mk. Landratsamt in Münster i. Westf.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Gaildorf 2 km; 288 Ew., ev. Pfarrk. [437 Ew., T, ev. Pfk.

— Df. das., OberA. u. AG. Mergentheim, P Kreglingen;

Münster Oberamt Kannstatt, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt; 2714 Ew., PTE (Linie Untertürkheim-Kornwestheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Weinbau.

— s. auch Alten-, Klein- u. Neumünster.

Münsterappel, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, E Alsenz 5 km; 706 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Münsterberg in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt; 635 Ew., PTE (Linie Göttkendorf-Kobbelbude der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Gut das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Stargard, P Karolinenhorst; 112 Ew.

Münsterberg, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, in der Ebene vor dem Gebirge, hat auf 343 qkm 31,865 (*1819:* 23,594) Ew., davon 6791 Evang., 24,996 Kath. u. 77 Juden (93 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 32,9, W 28,3 Mk., Landgemeinden A 33,7, W 30,0 Mk., Gutsbezirke A 34,8, W 31,7 Mk. Hauptort:

Münsterberg in Schlesien, St. (204 m) das., an der Ohlau; LG. Glatz; 8159 (*1816:* 2597) Ew., davon 1587 Evang., 6496 Kath. u. 75 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Präfektenschule, ev. Lehrerseminar, Waisenhaus, Zucker-, Ton- u. Steinzeugwerke-, Leisten-, Konservenfabr., Getreide- u. Obsthandel; M. war ehemals Hauptort eines Fürstentums. Die Vororte Bürgerbezirk, Kommende u. Ohlgut sind jetzt eingemeindet. Servisk. IV.

— s. auch Alt-, Groß- u. Neu-Münsterberg.

Münsterbusch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. u. P Stolberg i. Rheinpr.; 1531 Ew., E (Linie Stolberg-M. der Preuß. Staatsb.), Zinkhütte, Schwefelsäurefabr., Fabr. für Spiegelglasscheiben u. chem. Dünger, Steinbrüche, Steinkohlengruben, Spinnerei u. Tuchfabr.

Münsterdorf, Df., unweit der Stör; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG., P u. E Itzehoe 4 km; 884 Ew., ev. Pfarrk., Schiffahrt, Reederei (*1902:* 8 Segler mit 161 Netto- u. 218 Brutto-Registertons).

Münstereifel, St. (279 m), in einem Tal an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach; 2722 (*1816:* 1780) Ew., davon 30 Evang. u. 90 Juden; PTFE (Linie Euskirchen-M. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk. (Stiftskirche), kath. Gymnasium, erzbischöfl. Konvikt, Elektrizitätswerk, Wollspinnerei, Weberei, wichtige Gerberei (Sohlleder), Lohmühlen, Bierbrauerei, Schloßruine. Servisk. IV.

Münsterhausen, Markt, an der Großen Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, E Thannhausen a. Mindel 4 km; 1092 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Stärke-, Käsefabr., Bierbrauerei.

Münstermaifeld, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt", 249 m), auf dem Maifeld; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Mayen, E Hatzenport 6 km; 1593 Ew., PT, Darlehnskasse, Amtsgericht, kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar, Obstbau, ehem. Stift Martinsmünster; südwestl. an der Elz Schloß Elz u. gegenüber Ruine Trutzelz.

Münsterol, s. Altmünsterol.

Münsterschwarzach, Df., an der Schwarzach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Kitzingen 9 km, AG. Dettelbach, P Stadtschwarzach; 203 Ew., Papierfabr., ehem. Benediktinerabtei.

Münsterthal, Gem., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt u. AG. Ettenheim, P Ettenheimmünster, E Orschweier 9 km; 475 Ew., kath. Pfarrk. (in St. Landolin).

— s. auch Ober- u. Untermünsterthal.

Münsterwalde, Df. u. Gut, unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. E Marienwerder 9 km, AG. Neuenburg i. Westpr.; 932 Ew., PT.

Müntz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, E Ameln 5 km; 528 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Munweiler, Df., an der Thur; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, P Oberenzen Kr. Gebweiler; 317 Ew., E (Linie Kolmar-Bollweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Munzel, s. Groß- u. Oster-Munzel.

Münzenberg, St., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Butzbach; 815 Ew., PTE (Butzbach-Licher Eisenb.), ev. Pfarrk., Basaltbrüche, Burgruine, Mineralquelle.

Munzenheim, Df., unweit des Kanals von Kolmar; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim; 450 Ew., PTE (Linie Kolmar–Markolsheim der Elf.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Münzesheim, Df., an der Kraichbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten; 1102 Ew., PTE (Linie Ubstadt–Menzingen der Bruchsal-Hilsbach-Menzinger Eisenb.), ev. Pfarrk., Hanfbau.

Munzig, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Burkhardtswalde bei Miltitz-Roitzschen, E Miltitz-Roitzschen 1,5 km; 305 Ew., Pappenfabr.

Munzingen, Df., am Tuniberg; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., E Schallstadt 5 km; 667 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, PE Wallerstein 4 km; 292 Ew., kath. Pfarrk.

Münzthal-Sankt Louis, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch; 807 Ew., PTE (Linie M.–Wingen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kristallglasfabr.

Mupperg, Df., unweit der Steinach; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, E Neustadt b. Koburg 6 km; 503 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Murach, s. Niedermurach.

Murbach, Df., in den Vogesen, in einem Seitental der Lauch; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, PE Bühl Kr. Gebweiler 4 km; 295 Ew., kath. Pfarrk.; die ehem. berühmte Benediktinerabtei wurde 727 durch den heil. Pirmin gegründet u. 1789 verwüstet.

Murchin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 238 Ew., PTE (Linie Anklam–Lassan der Kleinb. Anklam-Lassan).

Murg, r. Nebenfluß des Rheins aus dem nördl. Schwarzwald, entspringt in Württemberg zwischen Kniebis u. Hornisgrinde in zwei Quellen, der Weißen u. Roten M., nimmt r. den Forbach auf, fließt darauf in Baden durch ein großartiges Tal, empfängt l. die Schönmünzach u. Rauhmünzach, tritt bei Kuppenheim in die Rheinebene ein u. mündet bei Steinmauern; Länge 82 km, Höhe des Wasserspiegels an der Quelle der Roten M. 933 m, der M. bei Baiersbronn 528, an der Mündung 110 m; wichtig ist die M. durch die Holzflößerei.

Murg, Df., am Rhein; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen; 1414 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwoll- u. Gummibandweberei, Eisengießerei, Holzflößerei; bei M. mündet die Südliche Murg aus einem großartigen Schwarzwaldtal.

Muritsch, s. Groß-Muritsch.

Müritz (Die Müritz), der größte Landsee in Norddeutschland, liegt 63 m ü. M. in Mecklenburg an der obern Elde, ist 28 km lang, 13 km breit, 132 qkm groß u. hat meist flache Ufer; im W. bildet die Elde noch mehrere Seen, zuletzt den Plauer See, bis dahin über die Seen Dampfschiffahrt; im SO. führt der M.-Havelkanal (15 m breit, 1,4 m tief) durch zahlreiche kleinere Seen zur obern Havel, die er im Priperter See trifft. Durch letztere Verbindung ist von der Havel bis zur Mündung der Elde bei Dömitz eine 195 km lange Wasserstraße mit 17 Schleusen geschaffen worden.

Müritz, Df., an der Ostsee u. in der Ribnitzer Heide; Mecklb.-Schwer., AG. Ribnitz, E Gelbensande 10 km; 219 Ew., PTF, Seebad (*1899:* 2984 Besucher), Seehospiz für Kinder, Erholungshaus für die Schwestern des Stifts Bethlehem.

Murka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dalewo; 466 Ew., kath. Pfarrk.

Murke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Lissa, AG. Rawitsch, P Leiperode; 329 Ew., kath. Pfarrk.

Murkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel; 678 Ew., PT.

Mürlenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm; 813 Ew., PTE (Linie Jünkerath-Stadtkyll-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Burgtrümmer.

Murnau, Markt u. Bahnstation (691 m), am Staffelsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 2024 Ew., PTFE (Linie München–M. der Bayr. Staatsb. u. Lokalb. M.–Garmisch-Partenkirchen u. M.–Oberammergau), Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Denkmal des Königs Ludwig II., klimatischer Kurort, Elektrizitätswerk, Weberei, Bierbrauerei, Sandsteinbrüche, Steinkohlengrube; südl. das Murnauer Moos am Fuß der Alpen, westl. im Staffelsee die Insel Wörth, Fundort römischer Altertümer. Am Staffelsee das Kurhaus Staffelsee mit Stahlquelle, Stahl- u. Moorbädern ꝛc.

Murow, Koloniedorf, an der Murow, die l. zur Stober fließt; Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp; 879 Ew., PTFE (Linie Oppeln–Namslau der Preuß. Staatsb.), Sägewerk, Filterkohle- u. Glasfabr.

Mürow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Pinnow i. Uckermark; 259 Ew., E (Linie Angermünde–Schwedt a. Oder der Preuß. Staatsb.).

Murowana-Goslin, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. u. E Rogasen 16 km; 1514 Ew., davon 420 Evang., 991 Kath. u. 103 Juden; PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Krankenhaus. Servisfl. IV.

Murowaniec, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Rynarzewo; 456 Ew., Sägewerk.

Murr, r. Zufluß des Neckar in Württemberg, fließt durch große Waldungen u. mündet nordwestl. von Marbach; Länge 53 km, Quelle 473, Mündung 190 m hoch.

Murr, Df., an der Murr; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach i. Württemberg; 938 Ew., PTE (Linie Marbach a. Neckar–Heilbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Murrhardt, St., in schöner Lage an der Murr zwischen großen Waldungen (Murrhardterwald, im Hornberg 485 m); Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang; 2298 Ew., davon 43 Kath.; PTFE (Linie Waiblingen–Hessenthal der Württemb. Staatsb.), Gewerbebank, Forstamt, ev. Pfarrk., Lateinschule, Krankenhaus, Möbeltischlerei, mechan. Buntweberei u. Strickerei, Fabr. von Tuch, Tafel- u. Brückenwagen, Holzhandel; die Walderichskapelle in spätromanischem Stil (etwa 900 n. Chr.) vor der Stadt zu einem ehem. Benediktinerkloster; 1 km östl. der ehem. römische Grenzwall; M. kam 1395 an Württemberg. Beliebte Sommerfrische.

Mürringen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Büllingen; 395 Ew., T, kath. Pfarrk.

Mürsbach, Df., unweit der Itz; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Ebern 9,2 km, AG. Baunach; 455 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Mürschnitz, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Sonneberg i. Sachs.-Mein. 4 km; 416 Ew.

Murtschin (Murczyn), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. P Znin, AG. Labischin; 542 Ew.

Murzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Krossen a. Oder; 107 Ew.

Murzynno, s. Groß-Murzynno.

Murzynowo (Kirchlich-M.), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Miloslaw 8 km; 510 Ew., kath. Pfarrk.

Mus, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG., P u. E Großenlüder 3 km; 662 Ew., T, Kalkbrennerei.

Musau, Vorstadt, zu Hagenau i. Elsaß (s. d.); 893 Ew.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Straßburg, Kant. Straßburg-Ost, P Straßburg-Neudorf; 661 Ew., Hasenhaarschneiderei; dazu M.-Schießstände, E (Linie Straßburg–Wefthofen der Straßb. Straßenb.).

Musbach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Saulgau 8 km; 140 Ew., T.

Musberg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, P Leinfelden; 819 Ew., T, ev. Pfarrk.

Müsch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Antweiler a. Ahr; 137 Ew., T.

Muschaken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg; 461 Ew., PTFE (Linie Neidenburg–Ortelsburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Ziegelei.

Müschede, Df., an der Röhr; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg; 711 Ew., PTE (Kleinb. Neheim-Hüsten–Sundern), Sensenhammer, Eisenwaren- u. Maschinenfabr.

Müschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, PE Burg i. Spreewald 2 km; 391 Ew.

— Df. das., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Laer Bez. Osnabrück; 589 Ew., E (Linie Ibbenbüren–Hövelhof der Teutoburger Waldbahn), Kalkwerk.

Müschenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Hachenburg i. Westerwald; 362 Ew., T.

Muschenheim, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. u. P Lich; 609 Ew., TE (Butzbach-Licher Eisenb.), ev. Pfarrk.

Muschenried, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach, P Winklarn; 477 Ew.

Muscherin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, P Dölitz i. Pommern; 161 Ew.

Muschlitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. u. P Festenberg; 303 Ew.

Muschten, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, PE Stentsch 4 km; 628 Ew., T.

Muschwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. E Lützen; 538 Ew., P, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.

Müsen, Df. (341 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach, E Dahlbruch 1,8 km; 1494 Ew., PT, ev. Pfarrk., großes Eisenhütten- u. Stahlwerk (Rohstahl- u. Spiegeleisen), Metallhütten für Silber, Blei u. Kupfer; nahebei der Stahlberg mit ausgezeichnetem Eisenerzlager u. bedeutendem Bergbau auf Spateisenstein, Bleierz u. Blende.

Muskau, St. (108 m), an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, LG. Görlitz; 3651 (*1816:* 1285) Ew., davon 280 Kath. u. 12 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Weißwasser-M. der Preuß. Staatsb. u. M.-Sommerfeld d. Lausitzer Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (1 wendische) u. 1 kath., höhere Knaben- u. Mädchenschule, Schwesternhaus, Krankenhaus „Wilhelm Augusta-Stift", Elektrizitätswerk, Kriegerdenkmal, Hungerdenkmal von 1771, Buckskin-, Tonwaren-, Papier-, Glas-, Zigarrenfabr., Buch- u. Steindruckereien, Dampfsägewerke, Bierbrauereien, Dampfziegeleien, Braunkohlengruben; schönes Schloß mit Garten (Ananaszucht), Arboretum u. 1200 ha großem, berühmtem Park, der die ganze Stadt umgibt, darin die Hermannsneiße, Schloß u. Eichsee, das Kavalierhaus (früher fürstl. Theater), Amthaus (altes Schloß), Orangerie, Fasanerie, Baumschulen; das Hermannsbad mit Eisenmoor-, Mineral-, Kiefernnadel- rc. Bädern, Eisen- u. Schwefelquelle. Jagdschloß Hermannsruh mit 3000 ha großem Tiergarten. In der Nähe das Eisenhüttenwerk Keula. Servisk. IV. Die Standesherrschaft M. umfaßt ein Gebiet von 470 qkm mit 25,000 Ew. in 41 Ortschaften, die Forsten 27,300 ha; sie gehörte im 16., 17. u. 18. Jahrh. den Familien Schönaich, Dohna u. Callenberg, 1784—1845 der Familie Pückler u. 1846—81 dem Prinzen Friedrich der Niederlande, jetzt dem Grafen Arnim.

Müskendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz i. Westpr. 7,5 km, P Kleinkonitz; 418 Ew.; dabei der Müskendorfer See, im N. von der Brahe durchströmt, 12 qkm groß, bei einer Länge von 9 und einer Breite von 2 km.

Müsleringen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Stolzenau 2 km; 394 Ew., T.

Müspach, s. Mittel-, Nieder- u. Obermüspach.

Muß, s. Großmuß.

Müß, Df., am südl. Ufer des Schweriner Sees; Meckl.-Schwer., AG. u. E Schwerin i. M. 8 km, P Raben-Steinfeld; 253 Ew., T; dazu die hübsche Insel Kaninchenwerder.

Mußbach, Zinken, Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG., P u. E Emmendingen 9 km; 207 Ew., T.

— Df. (149 m), am Mußbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H.; 2632 (1986 evang.) Ew., PTE (Stat. M.-Gimmeldingen, Linie Neustadt a. H.-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Metallwarenfabr., Brennerei, starker Weinbau u. -Handel.

Müsselmow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Brüel i. Meckl. 12 km; 201 Ew.

Müssen in Lauenburg, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek; 530 Ew., PTE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.).

— Gut das., Kr., AG. u. E Segeberg, P Wensin; 167 Ew.

Mussenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim, E Stetten i. Schwaben 4 km; 170 Ew., P, Kapuzinerhospiz.

Müssenthin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Jarmen; 129 Ew., E (Linie Schmarsow-Jarmen der Demminer Kleinb.).

Mussig, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. E Schlettstadt 9 km, Kant. u. AG. Markolsheim, P Baldenheim; 934 Ew., T, kath. Pfarrk., Waisenhaus.

Müssingen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Everswinkel; 415 Ew.

Müssow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Groß-Kiesow; 117 Ew.

Mussum, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. P Bocholt; 664 Ew., E (Linie Empel-Borken der Preuß. Staatsb.).

Musta, s. Wendisch-Musta.

Musternick, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Neusorge i. Schles.; 230 Ew.

Müstert, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Nieder-Emmel a. Mosel; 406 Ew.

Mustin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Sternberg i. Meckl., P Borkow i. Meckl.; 201 Ew.

— Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. E Ratzeburg i. Lauenburg 9 km; 411 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Muthmannshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, E Friesenhofen 5 km; 208 Ew., PT, kath. Pfk.

Mutlangen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gmünd i. Württ. 4 km; 949 Ew., P, kath. Pfarrk., Liaskalksteinbrüche.

Mutschau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, PE Deuben Bez. Halle 5 km; 331 Ew., ev. Pfarrk.

Mutschelbach, s. Ober- u. Unter-Mutschelbach.

Muttenauhof, Einöde (411 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, P Fessenheim; 17 Ew., E (Stat. Muttenau, Linie Nördlingen-Wemding der Bayr. Staatsb.).

Mutterhausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch, E Bannstein 6 km; 821 Ew., PT, Industriebahn nach Bannstein, Eisenhüttenwerk, Sägemühlen, Sandsteinbruch, Forellenzuchtanstalt.

Mutterschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, PE Argenthal 2 km; 376 Ew.

Muttershofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, PE Ziemetshausen 2 km; 226 Ew., T.

Muttersholz, Df., unweit der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, E Ebersheim 6,7 km, 1957 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Baumwollweberei.

Mutterstadt, Df. u. Bahnstation (97 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen; 4294 Ew., PTFE (Linien Neunkirchen-Worms u. Ludwigshafen a. Rh.-Dannstadt der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Essigfabr., Tabakbau, Getreide- u. Viehhandel.

Muttrin, Rittrg., unweit der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Damen Kr. Belgard, E Groß-Tychow 6 km; 277 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **Kr. Stolp**, Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Stolp; 568 Ew., PTE (Stolpetalbahn).

Mutz, s. Groß- u. Klein-Mutz.

Mützel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG., P u. E Genthin 4 km; 497 Ew.

Mützelburg, OFörst., s. Groß-Mützelburg.

Mutzenhausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Straßburg-Land, Kant. u. AG. Hochfelden, P u. E Schwindratzheim 2 km; 306 Ew.

Mützenich, Df., am Hohen Venn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Montjoie 4 km; 956 Ew., PT (Montjoie-M.), kath. Pfarrk., Torfstich.

Mützenow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Saleske; 432 Ew., ev. Pfarrk.

Mutzig, St., an der Breusch in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim; 3442 (*1846:* 3868) Ew., darunter 634 Evang. u. 154 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 143; PTE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Hospital, Messinggießerei, Werkzeugfabr., Feilenhauerei, Bierbr., Gerberei. Feste Kaiser Wilhelm II.

Mützkow, s. Ober-Mützkow.

Mützlitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Nennhausen; 358 Ew., T.

Mutzschen, St., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma; 1559 Ew., PTFE (Linie Mügeln b. Oschatz-Nerchau-Trebsen der Sächs. Staatsb.), Vereinsbank, ev. Pfarrk., Steueramt, Schloß, Elektrizitätswerk, Ofen-, Wagen-, Zigarrenfabr., Gerberei, Sägewerk; dazu Rttrg. M., 29 Ew.

Myhl, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Wassenberg, E Erkelenz 10 km; 974 Ew., T, kath. Pfarrk.

Myjomice, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Domanin; 248 Ew., kath. Pfarrk.

Mykossen, Df., am Arysfluß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. u. P Arys; 317 Ew.

Mylau im Vogtland, St. (304 m), an der Göltzsch (Göltzschtalviadukt s. Netzschkau); Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. Vogtland; 7669 (*1834:* 2393) Ew., davon 178 Kath.; PTE (2 Bahnhöfe [M. u. Göltzschtalbrücke], Linien Reichenbach-M. u. M.-Weißensand der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Waisenhaus, altes Schloß mit Museum, Elektrizitätswerk, Maschinenbau, Stickereien, Kammgarnspinnerei, Wollkämmerei, Fabr. von Woll- u. Halbwollwaren, Färberei, Bleicherei, Zeugdruckerei.

Myslencinnek, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG., P u. E Bromberg 7 km; 214 Ew., Bierbrauerei.

Mysliniew, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Kobylagora; 466 Ew.

Myslontkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Orchowo; 176 Ew.

Myslowitz, St. (267 m), an der schiffbaren Przemsa, an der österreichischen u. russischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, LG. Beuthen i. Oberschlesien; 13,358 (*1852:* 3278, *1895:* 11,195) Ew., davon 1396 Evang. u. 528 Juden (6587 Polen); PTFE (Linie Kandrzin-Oswiecim der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an die österreichischen Eisenb. nach Krakau u. Lemberg, außerdem elektr. Straßenb. Kattowitz-M.), Amtsgericht, Hauptzollamt, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, Präparandenanstalt, höhere Mädchenschule, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Friedrichs III., starker Steinkohlenbergbau auf Myslowitzgrube u. in der Umgegend, Zinkwalzwerk Kunigunde, Maschinenwerkstätte, Dampfhobel- u. Sägewerk, Ziegeleien, Spinnerei. Stadt seit 1857. Dazu die Kolonien, bzw. Stadtteile: Schabelnia, Städtisch-Schoppinitz, Czmok, Städtisch-Janow. Serviskl. III. Dabei Schloß-M. (Rittergut).

Myslki, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Targowagorka; 162 Ew.

Myszki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Slawno; 171 Ew.

Myszkowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Samter; 196 Ew.

N.

Naab, s. Krummennaab.

Naabeck, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG. u. P Schwandorf; 157 Ew., Schloß, Bierbrauerei, Malzfabr.

Naasdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Köppernig; 429 Ew., Granitbrüche u. -Werke.

Nab (Naab), l. Nebenfluß der Donau in Bayern (Oberpfalz), entsteht aus 3 Quellflüssen: der Waldnab, vom Bärnauer Gebirge auf der böhmischen Grenze, der Fichtelnab, vom Ochsenkopf im Fichtelgebirge, und der Heidenab, aus der Keupermulde zwischen Fichtelgebirge und Fränkischem Jura. Die beiden ersteren fließen nördl. von Windisch-Eschenbach zusammen, der Name Waldnab aber bleibt, bis die Heidenab am untern Ende des Beckens von Weiden bei Oberwildenau einmündet, von da ab nur N. Ihr fließen zu: l. die Luhe, die Pfreimt und die Schwarzach, r. die Vils; die Mündung ist bei Ort, westl. von Regensburg. Länge des Flusses von der Quelle der Fichtelnab ab 165 km, davon schiffbar 21 km; Meereshöhe der Quelle der Fichtelnab 870, der Mündung der N. 340 m.

Nabburg, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, an der Nab, hat auf 406 qkm 18,201 Ew., davon 81 Evang. u. 7 Juden (45 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Nabburg, St. (368 m) das., an der Nab; LG. Amberg; 2064 (*1840:* 1335) Ew., davon 27 Evang.; PTE (Linien München-Regensburg-Oberkotzau u. N.-Oberviechtach der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, schöne kath. Pfarrk., Waisenhaus, Blech- u. Zementwarenfabr., Töpferei, bedeutende Steinbrüche (Granit, Flußspat), Zinngießerei, Bierbrauerei, Ziegelei. Stadt seit 1296. Dabei Burg Trausnitz, in der Friedrich der Schöne gefangen gehalten wurde.

Nabern, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG., P u. E Neudamm 2 km; 764 Ew.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Kirchheim unter Teck 4 km; 455 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Nab-Wondreb-Ebene, eine tiefe Einsenkung zwischen dem Oberpfälzer Wald (dem Böhmisch-Bayr. Waldgebirge) und dem Fichtelgebirge, im bayr. RB. Oberpfalz, zwischen Tirschenreuth im S. und Mitterteich im N., von Diluvial- und Tertiärschichten ausgefüllt; durch den nördl. Teil fließt die Wondreb zur Eger, durch den südl. die Waldnab.

Nabyszyce, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, P Glisnica; 561 Ew.

Nachrodt, Gut, an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena i. Westf.; 183 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Letmathe-Grüne-N.), ev. Pfarrk., Puddlings- und Walzwerk nebst Eisengießerei.

Nächstebreck, Landgem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Langerfeld; 2780 Ew., ev. Pfarrk.; N. besteht aus vielen kleinen Ortschaften.

Nachterstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben; 1237 Ew., PTE (Linie Halle-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Schwelerei.

Nachtigall, Bergwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Höxter 4 km; 16 Ew.

Nachtsheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, P Boos i. Eifel, E Monreal 10 km; 349 Ew., T, kath. Pfarrk.

Nack, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Lottstetten 3 km; 139 Ew., T.

— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, P Erbesbüdesheim, E Wendelsheim 3 km; 507 Ew.

Nackel in der Mark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., E Friesack 7 km; 588 Ew., PTF.

Nackenheim, Df., am Rhein; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim; 1590 Ew., PTE (Linie Mainz-Worms der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., chem.-techn. Fabr., Weinbau.

Naclaw, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kosten i. Pos. 6 km; 341 Ew., Ziegelei.

Naclo, s. Naklo.

Nadarzyce, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 152 Ew., E (Linie Wreschen-Borzykowo der Wreschener Kleinb.).

Nadelwitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen; 88 Ew., Granitsteinindustrie.

Nädlitz, s. Großnädlitz.

Nadorst I u. II, 2 Dörfer, Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg i. Großh. Oldenburg; 663 u. 474 Ew.

Nadörst, einzelne Häuser, zu Süderneuland II, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Norden; 64 Ew., E (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.).

Nadrau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Rudau; 137 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Waplitz; 127 Ew.

Nadrensee, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, P Tantow, E Kolbitzow 7 km; 397 Ew., ev. Pfarrk.

45*

Nadziejewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Warberg Kr. Schroda; 152 Ew.

Naendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Metelen; 417 Ew.

Naensen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene; 708 Ew., PTE (Linie Soest–Holzminden–Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei, Molkerei.

Naffin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard i. Pomm., P Zarnefanz; 195 Ew.

Nagel, Df., im Fichtelgebirge (nördl. die Hohe Matze); Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel, E Brand 4 km; 438 Ew., PT, Granitwerk.

Nagelsberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Künzelsau 2 km; 455 Ew., kath. Pfarrk., altes Schloß.

Nägelstedt, Df. u. Dom., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Langensalza; 831 Ew., E (Linie Langensalza–Gräfentonna der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau. Schlacht 9. Juni 1075, die Heinrich IV. gegen die Sachsen gewann (auch Schlacht bei Hohenburg).

Nagladden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Dietrichswalde; 352 Ew.

Nagold, r. Nebenfluß der Enz, meist in Württemberg, entspringt auf dem Schwarzwald bei Urnagold, fließt durch ein schönes Tal, empfängt r. die Waldach und Würm, l. die Teinach und mündet bei Pforzheim in Baden. Länge 92 km; Wasserspiegel an der Quelle 809, an der Mündung 201 m ü. M.

Nagold, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., im Schwarzwald, hat auf 284 qkm 25,385 Ew., davon 23,505 Evang. u. 1678 Kath. (89 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Nagold, St. (395 m) das., in einem Schwarzwaldtal, am Einfluß der Waldach in die Nagold; LG. Tübingen; 3664 (*1861:* 2467) Ew., davon 144 Kath., PTFE (Linien Pforzheim–Horb u. N.–Altensteig der Württ. Staatsb.), Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Latein- u. Realschule, Bezirkskrankenhaus, Taubstummenanstalt, Elektrizitätswerk, Konditorwaren-, Wolldecken- u. Tuchfabr., Möbeltischlerei, Waldsamendarre, Sägemühlen, Holzhandel; dabei Ruine Hohennagold und schöne Waldungen. N., schon 773 genannt, kam 1363 an Württemberg. Dazu Militärgenesungsheim Waldeck.

Nagradowice, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Tulce; 209 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Nagurren, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Allenburg, P Ilmsdorf; 171 Ew.

Nahausen, Df., an der Röriße; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, E Uchtdorf 4 km; 1166 Ew., PT, ev. Pfk., Gemüse- u. Rübenbau.

Nahbollenbach, Df., am Einfluß des Bollenbachs in die Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel; AG. Grumbach; 800 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen a. d. Saar der Preuß. Staatsb.).

Nahe, l. Nebenfluß des Rheins, vorzugsweise in Birkenfeld u. der Rheinprovinz, entspringt bei Selbach im Fürstentum Birkenfeld, durchfließt ein großartiges, von Porphyr- u. Melaphyrwänden eingeschlossenes Tal, durch das die Rhein-Nahebahn mit zahlreichen Tunneln führt, und mündet bei Bingen, da, wo der Rhein in das Schiefergebirge eintritt. Länge 130 km; Wasserspiegel an der Quelle 414, an der Mündung 75 m ü. M. Unter den zahlreichen Zuflüssen r. der Glan u. die Alsenz, l. der Simmerbach.

Nahe in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. u. E Bargteheide 11 km; 576 Ew., PT.

Nähermemmingen, Df., an der Eger; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Nördlingen 3,7 km; 316 Ew., ev. Pfarrk.

Näherstille, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Schmalkalden 3 km; 565 Ew., Zement- u. Metallwarenfabr.

Nahmgeist, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Schönfeld Bez. Königsberg i. Ostpr.; 142 Ew.

Nahmitz, Df., am schiffbaren Emsterfließ; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel, P Lehnin; 551 Ew., E (Lehniner Kleinb.).

Nahne, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Osnabrück; 596 Ew.

Nahrendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, E Tosterglope 4 km; 344 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nährschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Köben; 382 Ew.

Nahrstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, PE Groß-Möringen 4 km; 509 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nahrten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Schüttlau; 420 Ew.

Nahwinden, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Stadtilm; 123 Ew., ev. Pfarrk.

Naila, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, im Frankenwald, hat auf 225 qkm 22,703 Ew., davon 21,984 Evang., 702 Kath. u. 2 Juden (101 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Naila, St. (502 m) das., an der Selbitz, im Frankenwald; LG. Hof; 2405 (*1840:* 2089) Ew., davon 71 Kath.; PTFE (Linie Hof–Bad Steben der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gremium für Handel u. Gewerbe, Baumwollweberei, Teppich-, Decken-, Schuhwarenfabr., Färberei, Marmorbrüche, Bierbrauerei, Viehhandel.

Naitschau, Df., Reuß ä. L., AG. u. E Greiz 7,5 km; 708 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nakel an der Netze, St. (56 m), an der Netze u. dem Bromberger Kanal; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, LG. Schneidemühl; 7781 (*1816:* 1514) Ew., davon 3873 Evang., 3420 Kath. u. 432 Juden; PTFE (Linien Schneidemühl–Thorn u. Gnesen–Konitz der Preuß. Staatsb. u. Linien N.–Dembowo u. N.–Suchary der Wirsitzer Kreisb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium; Fabr. von Wichse, Lederfett, Öl, Holzwolle, Zucker (in Rudtke), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Molkerei, Käserei, Bierbrauerei, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Torfgräberei, Handel mit Holz, Getreide, Mehl, Brettern, Butter, Würsten rc. Servisκl. III. N. war im Mittelalter eine wichtige Festung.

— Df. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Stubendorf Kr. Groß-Strehlitz; 668 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Karthaus, AG. Berent, P Sonnenwalde Kr. Bütow; 445 Ew.

— s. auch Klein-Nakel.

Naklo (Naclo), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz; 1676 Ew., PTE (Linie Tarnowitz–Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.), Eisenerzgruben, Kalköfen, Steinbrüche.

Nalbach, Df., an der Prims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach; 1472 Ew., PTE (Linie Dillingen–Primsweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwarenfabr., Ziegelei.

Nalhof, Df., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen, P Bösingfeld; 194 Ew., T.

Namborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel; 580 Ew., PE (Linie Bad Münster a. Stein–Neunkirchen a. Saar der Preuß. Staatsb.), kath. Pfk.

Namborn-Walhausen, E (Linie Bad Münster a. Stein–Neunkirchen a. Saar der Preuß. Staatsb.).

Nambsheim, Df., am Rhein; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Neubreisach 11 km, P Fessenheim; 365 Ew., kath. Pfarrk.

Namedy, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, E Brohl 5,5 km; 524 Ew., P, Schloß u. Garten; dabei der Fornicher Kopf, unter den erloschenen Vulkanen dem Rhein am nächsten.

Nammen (Bad N.), Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Porta Westfalica, E Bückeburg 5 km; 1137 Ew., T, Schwefelbad (3 Quellen, *1900:* 621 Kurgäste). Dabei die Nammer Klippen mit Aussichtsturm.

Namslau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, an der Weida u. Stober, hat auf 584 qkm 35,548 (*1819:* 23,031) Ew., davon 18,459 Evang., 15,849 Kath. u. 237 Juden, 9806 Pers. mit poln. Muttersprache (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 19,3 Mk., Landgemeinden A 14,9, W 18,4 Mk., Gutsbezirke A 14,9, W 21,1 Mk. Hauptort:

Namslau, St. (153 m) das., an der Weida; LG. Öls; 6361 (*1816:* 3143) Ew., davon 4154 Evang., 2074 Kath. u. 131 Juden; 1 Esk. Dragoner Nr. 8; PTFE (Linien Öls–Tarnowitz u. Oppeln–N. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst. (Revier Windisch-Marchwitz), ev. u. kath. Pfarrk., höhere Knabenschule, Kreiskrankenhaus, altertümliches Rathaus, altes

Schloß, Maschinenfabr., Bierbrauerei, Ziegelei, Holz-, Rindvieh- u. Schweinehandel. Serviskl. III.

Nandel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG., P u. E Bentschen 3 km; 489 Ew.

Nandlstadt, Markt, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. u. E Moosburg 14 km; 845 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, starker Hopfenbau.

Nanitz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Neustadt i. Westpr.; 194 Ew.

Nankendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Ebermannstadt 18 km, AG. Hollfeld, P Waischenfeld; 302 Ew., Bierbrauerei.

Nannhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern; 376 Ew., E (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Nannhofen, Df. (529 m), an der Maisach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 137 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.), große Torfmagazine; nahebei römische Grabhügel.

Nantikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG., P u. E Reetz Kr. Arnswalde 3 km; 282 Ew., ev. Pfarrk.

Nanzdietzweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, P Glan-Münchweiler, E Dietschweiler-Nanzweiler 1 km; 344 Ew.

Nanzenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG., P u. E Dillenburg 4 km; 691 Ew., Eisenerzgruben.

Nanzweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, P Glan-Münchweiler; 265 Ew., E (Stat. Dietschweiler-N., Linie Bad Münster a. St.-Scheidt der Pfälz. Eisenb.).

Napachanie, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Schlehen Kr. Posen; 384 Ew.

Napierken, Df., an der russ. Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Bialutten; 436 Ew., T, Nebenzollamt I.

Napoleonsinsel, Weiler, zu Illzach, am Hartwald u. am Rhein-Rhone-Kanal, in den hier der Kanal von Hüningen eintritt; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Habsheim, P Rixheim; 202 Ew., E (Linie Mülhausen-Müllheim d. Els.-Lothr. u. Bad. Eisenb.).

Nappern, s. Groß- u. Klein-Nappern.

Naramowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB., AG. u. P Pos., Kr. Posen-Ost; 575 Ew., Tonwerk.

Nariensee, s. Ponarien.

Narkau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Subkau i. Westpr.; 180 Ew.

Narpgallen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. P Gumbinnen; 164 Ew.

Narsdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain; 305 Ew., PTFE (Linien Kieritzsch-Chemnitz u. Rochlitz i. Sachs.-Penig der Sächs. Staatsb.), Ziegelfabrikation.

Nartum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Zeven; 320 Ew., T.

Narzym, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. Soldau; 868 Ew., PTE (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei; gleichnam. Vorwerk, 83 Ew.

Naschendorf, Df. u. Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen i. Mecklenburg; 157 Ew.

Naschhausen, Vorstadt von Orlamünde. (s. d.), 834 Ew.

Naseband, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pommern, PE Billnow 5 km; 725 Ew., T, ev. Pfarrk.

Naselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG., P u. E Zobten Bez. Breslau 6 km; 556 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.; Braunkohlenbergbau.

Nasgenstadt, Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Ehingen 3 km; 227 Ew., kath. Pfk.

Nassach, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Königsberg i. Franken, P Oberlauringen i. Bay.; 382 Ew., ev. Pfk.

Nassadel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, PE Bralin 7,8 km; 232 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Namslau; 450 Ew., PTE (Linie Oppeln-Namslau der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Uschütz, E Pitschen 5 km; 1295 Ew.

Nassau, bis 1866 Herzogtum, bildet jetzt mit der ehemal. freien Stadt Frankfurt a. M., dem Kreise Biedenkopf u. der Landgrafschaft Hessen-Homburg von der preuß. Provinz Hessen-Nassau den Regierungsbezirk Wiesbaden.

Nassau an der Lahn, St., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., LG. Limburg a. Lahn; 1905 Ew., davon 304 Kath. u. 65 Juden; PTFE (Linie Koblenz-Wetzlar-Lollar der Preuß. Staatsb.), Agentur der Nass. Landesbank, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Pädagogium, Röhrenwalzwerk, Verzinkerei, Fabrikation feuerfester Produkte u. von Mineralfarben, Bergbau auf Eisenerz, Mineralquelle, Kaltwasserheilanstalt. Serviskl. IV. N. ist Geburtsort des Freiherrn vom Stein (1757); Schloß u. Turm zur Erinnerung an die Befreiungskriege; nahebei Burg Stein mit Steindenkmal (Marmorstatue) seit 1872 u. Burg Nassau mit Aussichtsturm.

— **im Erzgebirge**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein; 1379 Ew., PTFE (Linie Nossen-Moldau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Mergentheim 11 km, P Weikersheim; 602 Ew., ev. Pfarrk.; dazu das fürstl. Hohenlohesche Schloß Louisgarde.

Nassawen, Df., unweit der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, E Tollmingkehmen 10 km; 276 Ew., PT, OFörst.

Nassenbeuren, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Mindelheim 4 km; 489 Ew., kath. Pfarrk.

Nassenerfurth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg Regbez. Kassel, AG., P u. E Borken Bez. Kassel 4 km; 329 Ew., ev. Pfarrk.

Nassenfels, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, E Adelschlag 6 km; 407 Ew., P, kath. Pfarrk.

Nassenheide an der Nordbahn, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 619 Ew., PE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

— **in Pommern**, Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 558 Ew., PTFE (Randower Kleinb.), Glashütte, Samenzüchterei, Ziegelei, Kartoffelhandel.

Nassenhuben, Df., im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Ohra; 125 Ew.; Geburtsort des Reisenden Joh. Georg Forster (1754), der nebst seinem Vater 1772—75 an Cooks Reise teilnahm.

Naß-Glienke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr, P Lottin; 154 Ew.

Nassiedel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. E Katscher 11 km; 981 Ew., PTE, kath. Pfarrk., Schloß, Fasanerie, Käsefabr.

Nassig, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Wertheim 5 km; 998 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Naßlettel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. P Tirschtiegel, E Bentschen 6 km; 266 Ew., T.

Nassow, Rttrg., an der Radüe; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin; 145 Ew., PTE (Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.), Stärkefabr.

Naßweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, P Morsbach i. Lothringen, E Beningen i. Lothringen 2 km; 475 Ew.

Nastätten, St. (375 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen; 1586 Ew., PTFE (Linien Sankt Goarshausen-N.-Zollhaus u. N.-Silberhütte-Braubach-Oberlahnstein der Nass. Kleinb.), Vorschußverein, OFörst., Amtsgericht, Agentur der Nass. Landesbank, ev. u. kath. Pfarrk., Schuhmacherei, Steinbrüche, Pferdehandel, Mineralquelle; „Kaiser Wilhelm-Heim“, Kreiskrankenhaus. Servisk. IV.

Natelfitz, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, P Witzmitz; 354 Ew., E (Linie Mühlenbruch-Dummadel der Kolberger Kleinb.).

Nateln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Dinker Kr. Soest, E Welver 6 km; 296 Ew.

Natendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Golste, E Ebstorf 10 km; 152 Ew., ev. Pfarrk.

Natenstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Heiligenloh; 393 Ew., T.

Näthern, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Zeitz 3 km; 132 Ew., Braunkohlengr.

Natho, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Roßlau i. Anhalt 9 km; 165 Ew., ev. Pfarrk.

Natingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, P Borgholz; 295 Ew., T.

Natrup (Kirchspiel Hagen), Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Hagen Bez. Osnabrück; 815 Ew., E (Stat. N.-Hagen, Linie Münster-Bremen der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

—— (Kirchspiel Hilter) Bauersch. das., P Hilter; 555 Ew., Margarinefabr.

Nattenhausen, Df., unweit der Günz an der Gutnach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Krumbach i. Bayern 3,6 km; 347 Ew., kath. Pfarrk.

Nattenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg, E Erdorf-Bitburg 6 km; 356 Ew., T.

Natternberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf, P Michaelsbuch; 273 Ew., Schloß.

Nattheim, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Heidenheim 7 km; 915 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk.

Nattkischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 423 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Natzlaff, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Pollnow; 610 Ew., PTFE (Kleinb. Köslin-N. u. Linie Jatzingen-N. der Schlawer Kreisb.).

Natzmersdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Bremslaff; 189 Ew.

Natzmershagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Lanzig; 409 Ew.

Natztow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Standemin; 161 Ew.

Natzungen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, PE Borgholz 2,5 km; 717 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Kloster.

Natzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, E Rothau 4 km; 962 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Naubach, l. Zufluß der Saar bei Harskirchen in Elsaß-Lothringen, entfließt dem Großen Mühlweiher.

Nauborn, Df., am Wetzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 3 km; 1061 Ew., PT, Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk.

Nauen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG., P u. E Lutter a. Barenberg 3 km; 497 Ew., T.

—— St. (34 m), am Havelländischen Hauptkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, LG. Berlin II; 8603 (*1816:* 2840) Ew., davon 545 Kath. u. 80 Juden; PTFE (Linien Berlin-Hamburg d. Preuß. Staatsb., Osthavelländ. Kreisb., Eisenb. N.-Velten u. Linie N.-Senzke der Rathenow-N.-Paulinenauer Kreisb.), Vorschußverein, Landwirtschaftl. Kreditverein, Landratsamt für Osthavelland, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Realprogymnasium, höhere Töchterschule, 2 Hospitale, Stadtmuseum, Kriegerdenkmal, Denkmal Friedrich Wilhelms I., Zucker-, Zigarren-, Maschinen-, Kupferwarenfabr., Bierbrauerei, Sägewerk, Molkerei, Handelsgärtnerei, bedeutender Ackerbau, Pferde- u. Rindviehzucht. Serviskl. III. Stadt seit 1292.

—— **Chausseestraße,** E (Osthavelländ. Kreisb.).

—— **Zuckerfabrik,** E (wie vorher).

Nauendorf im Saalkreis, Df., am Petersberg; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün; 710 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Halle-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb. u. N.-Gerlebogker Eisenb.), ev. Pfarrk., Ziegel- u. Gipsbrennerei.

—— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, PE Großenstein 2 km; 339 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. E Ohrdruf 3 km, P Gräfenhain i. Herzogt. Gotha; 427 Ew., Porzellanfabr.

—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, PE Kranichfeld a. Ilm 6 km; 197 Ew., T.

Nauenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Geithain, E Tautenhain 2 km; 322 Ew., ev. Pfk.

Naugard, Kreis, Preuß., RB. Stettin, reicht nach W. über die Ihna bis an den Dammschen See und hat auf 1228 qkm 52,777 (*1819:* 27,788) Ew., davon 366 Kath. u. 281 Juden (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,6, W 21,9 Mk., Landgemeinden A 9, W 12,5 Mk., Gutsbezirke A 9,8, W 18,4 Mk. Hauptort:

Naugard, St. das., LG. Stargard i. Pommern; 4953 (*1816:* 1277) Ew., davon 25 Kath. u. 92 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linie Gollnow-Kolberg der Preuß. Staatsb. u. Linie N.-Daber der Naugarder Kreisb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Strafanstalt für Männer, Rettungshaus, Eisenbahnreparaturwerkstatt, Brennerei, Molkerei, Hartsteinfabr., Ackerbau u. Viehzucht. Servisk. III. 1263 bis 1663 besaßen die Grafen von Eberstein die Stadt als Lehen des Bistums Kammin.

Nauheim Kr. Großgerau, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Großgerau; 1446 Ew., PTE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), Kreditbank, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn, PE Niederbrechen 3 km; 569 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— s. auch Bad Nauheim.

Naujehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Pillkallen, AG. Goldap, P Lindicken Kr. Pill.; 254 Ew., E (Linie Grumbkowkaiten-Schirwindt der Pillkaller Kleinb.).

Naujeningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 285 Ew., PTE (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Naujock, s. Klein-Naujock.

Nauke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt, P Wabnitz; 206 Ew.

Naulin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 375 Ew., E (Linie Küstrin-Pyritz der Preuß. Staatsb.).

Naumburg, Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Windecken, P Heldenbergen; 13 Ew.

—— **Bez. Kassel,** St. (298 m) das., am Flüßchen Elbe; Kr. Wolfhagen, LG. Kassel; 1294 Ew., davon 374 Evang. u. 56 Juden; PTFE (Kleinb. Kassel-N.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Dampfsägerei, Sandstein-, Basalt- u. Kalksteinbrüche. Servisk. IV. N. gehörte bis 1802 zu Hessen.

Naumburg, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, an der Saale, die hier die Ilm u. Unstrut empfängt, hat auf 162 qkm 37,349 (*1819:* 16,463) Ew., davon 900 Kath. u. 27 Juden (230 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 45,8, W 58,4 Mk., Landgemeinden A 31,7, W 56 Mk., Gutsbezirke A 43,1, W 50,1 Mk. Hauptort:

Naumburg an der Saale, St. (108 m) das., in schöner Gegend, 2 km von der Saale; Fläche 1544 ha, 23,192 (*1816:* 8765, *1890:* 19,793, *1895:* 21,202) Ew., davon 676 Kath. u. 26 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 96, Feldart.-Reg. Nr. 55, Art.-Depot, Bez.-Komm., PTFE (Linien Bebra-Weißenfels, N.-Teuchern u. N.-Artern der Preuß. Staatsb.), Dampfstraßenbahn, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Oberlandes-, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Hauptzollamt, Spezialkommission, 5 ev. Kirchen, darunter der Dom u. die Wenzelskirche, 1 kath. Kirche, Gymnasium, Kadettenanstalt, Reform-Realgymnasium u. Realschule, höhere Mädchenschule, ev. Domkapitel, Waisenanstalt, Hospital, adliges Damenheim, Luisenhaus, städt. Museum, Rathaus, Bürgergarten, berühmte Parkanlage, Kriegerdenkmal, Denkmäler Jahns u. Claudius', Kamm- u. Elfenbeinfabr., ferner Fabr. für Wollwaren, Bürsten, Leder, Essig, Chemikalien, Schaumwein, Zelluloidwaren, Spielkarten, Wurst, Möbel, Malz, Porzellan- u. Glasmalereianstalt, Kunstanstalt für Lichtdruck, Bierbrauerei, Braunkohlengruben, Glocken- u. Zinngießerei, Garten- u. Weinbau, schwach besuchte Messen, Gurkenmarkt, Holzflößerei, Handel mit Wein, getrockneten Pflaumen rc. Servisk. II. N. entstand um 1000 durch den Markgrafen Eckard von Meißen und wurde 1028 Sitz des Bistums Zeitz, das nach der Reformation an Sachsen kam; 1554 Erbvertrag zwischen den sächsischen Häusern; das Kirschenfest auf der Vogelwiese, gefeiert im Spätsommer, erinnert an die geschichtlich fragliche Befreiung von den Hussiten. N. ist Geburtsort des Ägyptologen Lepsius (1810. Bibliotheca Lepsiana mit großem Urkundenschatz) u. war Wohnort des Philosophen Nietzsche. Am 1. April 1905 wurde Df. Grochlitz mit N. vereinigt. In der Nähe ein Bismarckturm. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in N. gehören die 9 Landgerichte zu Dessau, Erfurt, Halberstadt, Halle a. Saale, Magdeburg, N., Nordhausen, Stendal u. Torgau; zu dem des Landgerichts in N. die 15 Amts-

gerichte zu Eckartsberga, Freiburg a. Unstrut, Heldrungen, Hohenmölsen, Kölleda, Lützen, Mücheln, N., Nebra, Osterfeld, Querfurt, Teuchern, Weißenfels, Wiehe u. Zeitz.

Naumburg am Queis, St., am Einfluß der Zwenitz in den Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. u. LG. Liegnitz, Kr. Bunzlau; 1981 (*1816:* 988) Ew., davon 749 Evang. u. 11 Juden; PTFE (Linie Löwenberg–Siegersdorf der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, ev. Predigerseminar, Krankenhaus u. Hospital, Elektrizitätswerk, bedeutende Töpferei (Gesundheitsgeschirr), Lederfabr., Sägewerk, Ziegeleien, reiche Tonlager; ehem. Nonnenkloster von 1217. Servisfl. IV. In der Nähe ein Aussichtsturm auf dem Joachimsberge.

—— **am Bober**, St. das., am Einfluß der Briesnitz in den Bober, Christianstadt gegenüber; Kr. u. AG. Sagan; 762 (86 kath.) Ew., PTFE (Linie Sorau–Grünberg i. Schlesien der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Filzschuhfabr., Töpferei, bedeutende Mühlen, Braunkohlenlager. Servisfl. IV. Dabei Rttrg. Schloß-N., 54 Ew. In der Nähe eine schwefelhaltige Mineralquelle mit Badeeinrichtung.

Naumen, s. Kirchnaumen.

Naundorf bei Dessau, Df. u. Rttrg., Anh., Kr., AG. u. E Dessau 4 km; P Jonitz; 412 Ew.

—— **bei Vetschau**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, P Vetschau, E Finsterwalde 2 km; 350 Ew.

—— **bei Ruhland**, Df. das., AG. Senftenberg, PE Ruhland 3 km; 370 Ew.

—— Df. u. Vorw. das., Kr. Sorau, AG. Forst i. Lausitz, PE Briesnigk Kr. Sorau 1 km; 244 Ew.

—— **bei Eilenburg**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, E Kämmereiforst 2 km; 454 Ew., PT.

—— **bei Landsberg**, Df. das., AG. Delitzsch, P Reideburg; 285 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., an der Schwarzen Elster; Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, P Lauchhammer; 1198 Ew., E (Linie Kohlfurt–Falkenberg der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Beesenstedt; 174 Ew., TE (Linie Halle–Hettstedt der Halle-Hettstedter Eisenb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Merseburg, P Körbisdorf, E Wernsdorf 2 km; 402 Ew.

—— **bei Schlieben**, Df. das., Kr. Schweinitz, AG., P u. E Schlieben 4 km; 301 Ew.

—— **Kr. Torgau**, Df. u. Kol. das., Kr. Torgau, AG. Prettin, E Annaburg Bez. Halle 6 km; 897 Ew., PT, Gärtnerlehranstalt, Baumschulen.

—— Df. u. Rttrg. das., Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern, P Deuben Bez. Halle, E Luckenau 2 km; 706 Ew., ev. Pfr.

—— **bei Bautzen**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Gaußig; 378 Ew.

—— **bei Schmiedeberg**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Schmiedeberg i. Erzgebirge; 333 Ew., E (Linie Hainsberg–Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), Fabrikation photographischer Apparate, Stroh- u. Bastflechterei.

—— **bei Dresden**, Df. das., Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Dresden, P Kötzschenbroda; 1866 Ew., TE (Linie Dresden–Elsterwerda mit Verbindungsstrecke N.–Coswig i. Sachsen der Sächs. Staatsb.), Ziegelfabrikation.

—— **bei Freiberg**, Df. u. Rttrg. das., an der Bobritzsch; Amtsh., AG. u. E Freiberg i. Sachs. 6 km; 1583 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Holzschleiferei.

—— **bei Großenhain**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh., AG., P u. E Großenhain 2 km; 1100 Ew., Blechwarenfabrikation, Kattundruckerei.

—— **bei Pirna**, Df. das., Amtsh. u. AG. Pirna, P Struppen Bez. Dresden; 356 Ew.

—— **bei Leisnig**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig; 321 Ew.

—— **bei Roßwein**, Df. das., AG. Roßwein, P Böhrigen i. Sachs.; 286 Ew., Schamottewarenfabr.

—— **bei Grimma**, Df. das., Amtsh., AG. u. P Grimma; 145 Ew., Braunkohlenbergbau, Ziegelbrennerei.

—— **bei Oschatz**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. u. AG. Oschatz; 538 Ew., PTE (Linie Döbeln–Oschatz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— **bei Crimmitschau**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Crimmitschau 2 km, P Neukirchen a. Pleiße; 561 Ew., Zwirnerei, Färberei.

Naundorf, s. auch Klein-, Langen-, Ober- u. Zweinaundorf.

Naunheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG., P u. E Wetzlar 4 km; 1148 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, P Mertloch, E Hatzenport 9 km; 351 Ew., kath. Pfarrk.

Naunhof bei Radeburg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. E Radeburg 2 km, P Moritzburg; 416 Ew., ev. Pfarrk.

—— **bei Leisnig**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig; 215 Ew., T.

—— St. (132 m) das., an der Parthe; Amtsh. u. AG. Grimma; 2992 Ew., PTFE (Linie Borsdorf–Coswig der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Merino-, Roßhaar- u. Waldgrasspinnerei, Zigarrenfabr., Leipziger Wasserwerk.

Nauort, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Höhr-Grenzhausen, E Grenzau 3 km; 666 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kunststeinfabr.

Naurath (Eifel-Naurath), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, PE Föhren 3 km; 357 Ew., T.

Naurod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden, E Auringen-Medenbach 3,8 km; 880 Ew., PT, ev. Pfarrk., Nassauische Heilstätte für Lungenkranke.

Nauroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, P Gebhardshain, E Korb 7 km; 390 Ew.

Nausdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Lenzen a. Elbe; 264 Ew., T.

Nausis, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Neukirchen bei Ziegenhain; 278 Ew., T.

Nausitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Weißensee i. Thüringen, E Griefstedt 4 km; 217 Ew., ev. Pfarrk.

Nausitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Artern, PE Gehofen 2 km; 225 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nausnitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Bürgel i. Thüringen; 71 Ew., Papier- u. Sägemühle.

Nausseden, 3 Dörfer (Bäuerlich-, Erbfrei- u. Schäferei-) u. Gut (Köllmisch-), unweit der Jura; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill; 328 Ew., PT.

—— Rttrg. das., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, PE Kukehnen 4 km; 42 Ew., Eisenhammer.

Naußlitz, früher Df., seit 1903 Teil der Stadt Dresden (s. d.).

Naustadt, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Gruben i. Sachsen; 399 Ew., ev. Pfarrk.

Nauten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Göttchendorf Kr. Preuß.-Holland; 128 Ew.

Nautschütz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld, P Schkölen; 142 Ew.; Geburtsort Heinickes, des Begründers des deutschen Taubstummenunterrichts (1727).

Nautzken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau; 209 Ew., PTFE (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Nauwalde, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Gröditz Amtsh. Großenhain 3 km; 419 Ew.

Nawitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Dzincelitz; 133 Ew., T.

Nawra, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. u. P Neumark i. Westpr.; 400 Ew.

—— **Kr. Thorn**, Rttrg. das., Landkr. Thorn, AG. Culmsee; 309 Ew., PTE (Linie Bromberg–Schönsee der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Naymowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 244 Ew., PTE (Linie Goßlershausen–Jllowo der Preuß. Staatsb.).

Nazza, Df., am gleichnam. Bach, der r. zur Werra geht; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, E Mühlhausen i. Thüringen 15 km; 845 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Ruine Haineck.

Neanderthal, Häuser, im wildromant. gleichnam. Felsental

der Düssel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, P Hochdahl; 109 Ew., E (Linie Düsseldorf-Derendorf-Löttringhausen der Preuß. Staatsb.); Neanderhöhle (berühmte Schädelfunde).

Nebel, Df., auf der Insel Amrum; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Wyk a. Föhr; 414 Ew., PTD, ev. Pfarrk. (Klemenskirche).

Nebelberg, Berg (699 m) westl. über dem Hirschberger Tal in Schlesien.

Nebelhöhle, s. Unterhausen in Württemberg.

Nebelhorn, Gipfel (2251 m) in den Algäuer Alpen, nordöstl. von Oberstdorf, über dem Illertal, leicht ersteigbar; Berghaus mit T.

Nebelin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Dergenthin 4 km; 386 Ew., T, ev. Ew.

Nebelschütz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P u. E Kamenz i. Sachsen 6 km; 278 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Nebing, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf; 319 Ew., PTE (Linie Rieding-Remilly der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Nebitzschen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig; 54 Ew., E (Linien Mügeln-Nerchau-Trebsen u. M.-Kroptewitz der Sächs. Staatsb.).

Nebra, St. (114 m), an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, LG. Naumburg a. Saale; 2573 (*1816:* 1000) Ew., davon 35 Kath.; PTFE (Linie Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Johanniter-Krankenhaus, Schloßruine, Haushaltungsschule, Zigarrenfabr., Sandsteinbrüche, Steinhauerei, Schiffbau, Schiffahrt, Steinhandel. Servisfl. IV. Gleichnam. Rittergut, 35 Ew.

Nebrau, s. Groß-Nebrau.

Nebringen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg; 627 Ew., PTE (Linie Stuttgart-Hochdorf der Württ. Staatsb.).

Nechamp, Eisenwerk, zu Ars, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG., P u. E Ars a. Mosel; 10 Ew.

Nechern, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Pommritz; 183 Ew.

Nechlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Schüttlau; 164 Ew.

Nechlin, Df. u. Rttrg., unweit der Uker; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark; 276 Ew., PTFE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Neckanitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. P Lommatzsch; 117 Ew., ev. Pfarrk.

Neckar, r. Nebenfluß des Rheins u. Hauptfluß des altwürttembergischen Landes, entspringt im äußersten Südwesten von Württemberg bei Schwenningen am Rande des Schwarzwaldes, fließt zuerst nördl. bis Horb, auf dieser Strecke mit seinem Tal die Grenze zwischen Schwarzwald u. Jura andeutend, darauf bis Plochingen nach NO., bis Eberbach nach NNW. u. endlich bis zur Mündung bei Mannheim nach W.; auf der letzten Strecke durchströmt er den Buntsandstein des Odenwaldes in schönem Tal (Heidelberg) u. die Oberrheinische Tiefebene wie auf der Strecke zuvor, und zwar schon von Tübingen abwärts, das württembergische Weinland. Der N. ist 397 km lang, 188 km von Kannstatt ab schiffbar; sein Wasserspiegel liegt an der Quelle 697 m, bei Kannstatt 215, bei Heilbronn 155 und an der Mündung 90 m ü. M.; sein Gebiet umfaßt 12,416 qkm. Die wichtigeren Zuflüsse sind l. die Eschach, Glatt, Ammer, Enz, Zaber u. Elsenz, r. die Schlichem, Eyach, Starzel, Steinlach, Echaz, Erms, Lauter, Fils, Rems, Murr, Sulm, Kocher, Jagst u. Elz.

Neckarau, früher Dorf, jetzt Stadtteil von Mannheim; PT Mannheim-N.; E (Linie Mannheim-Wintersdorf der Bad. Staatsb.). Hier Schlacht 18. Sept. 1799, Sieg des Erzherzogs Karl.

Neckarbischofsheim, St. (173 m), Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, LG. Mosbach; 1584 Ew., PTFE (Linie Meckesheim-Neckarelz der Bad. Staatsb. u. Privatbahn N.-Hüffenhardt), Amtsgericht, Vorschuß- u. Kreditverein, Bezirksforstei, ev. Pfarrk., Privatrealschule, Schlösser, Pulvermühle, Gerberei, Viehzucht.

Neckarburken, Df., an der Elz; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 387 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Neckarelz, Df., am Einfluß der Elz in den Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 1288 Ew., PTE (Linien Heidelberg-Würzburg, Meckesheim-N. u. N.-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., ehem. Schloß, Wein-, Tabak- u. Hopfenbau, Hammerwerk, Steinbrüche, Zement- u. Farbholzfabr.

Neckargartach, Df., in schöner Lage am Einfluß der Lein in den Neckar; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Heilbronn 2 km; 3039 Ew., PT, ev. Pfarrk., 2 Hammerwerke, Sägemühle; hier fielen angeblich die 400 Pforzheimer in der Schlacht bei Wimpfen.

Neckargemünd, St. (127 m), am Einfluß der Elsenz in den Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 2079 Ew., PTFE (Linien Heidelberg-Würzburg u. N.-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Kurhaus für Nerven- u. Gemütskranke, Gerberei, große Steinbrüche, Obst- u. Weinbau, Kunstmühle, Schiffbau, Schiffahrt, Weinhandel; in der Nähe die frühere Bergfestung Dilsberg.

Neckargerach, Df., am Neckar; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach; 920 Ew., PTFE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Obstbau, Gipsfabr., Schiffahrt.

Neckargröningen, Df., in schöner Lage am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Ludwigsburg 7 km; 489 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehemal. Schloß.

Neckarhausen Amt Mannheim, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim; 1543 Ew., PE (Eisenb. Heidelberg-Mannheim), kath. Pfarrk., Tabak-, Hanf- u. Kohlbau.

— **bei Heidelberg**, Df., in schöner Lage am Neckar; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Hirschhorn, P Neckarsteinach; 153 Ew., TE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.).

— **in Hohenzollern**, Bahnhof, am Einfluß der Glatt in den Neckar; Preuß., RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch; 40 Ew., PTE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.).

— **OberA. Nürtingen**, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Nürtingen 3 km; 1183 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachs- u. Hanfbau.

Neckarkreis, der nordwestliche von den 4 Kreisen Württembergs, eine fruchtbare, anmutige Landschaft am Neckar, der hier die Fils, Rems, Murr, Enz, den Kocher und die Jagst aufnimmt, ist reich an Obst u. Wein u. vortreffl. Rindvieh u. hat Fabriken der verschiedensten Art. Auf 3330 qkm leben 745,669 (*1820:* 394,700) Ew., davon 657,329 Evang., 76,595 Kath. u. 5544 Juden (224 Ew. auf 1 qkm). Geteilt ist der Kreis außer der Stadt Stuttgart in die 16 Oberämter: Backnang, Besigheim, Böblingen, Brackenheim, Eßlingen, Heilbronn, Kannstatt, Leonberg, Ludwigsburg, Marbach, Maulbronn, Neckarsulm, Stuttgart, Vaihingen, Waiblingen u. Weinsberg. Bodenbenutzung: 48,6 Proz. Äcker u. Gärten, 4,7 Weingärten, 12,3 Wiesen, 1 Weiden, 27,4 Proz. Holzungen. Hauptort ist Stuttgart.

Neckarmühlbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Haßmersheim, E Rappenau 4 km; 219 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Schloß Guttenberg.

Neckarrems, Df., am Einfluß der Rems in den Neckar in schöner Lage; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Waiblingen 5 km; 775 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kunstmühle, Weinbau. Schloß Remseck.

Neckarsteinach, St., in reizender Gegend am Neckar; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Hirschhorn; 1605 Ew., PTFE (Linie Heidelberg-Würzburg d. Bad. Staatsb.), Simultan-Pfarrk., Schifferschule, Gerberei, Fabrikation von künstl. Blumen, Zigarren u. Kunstwolle, Kunstmühle, Steinbrüche, Schiffbau, Schiffahrt; nahebei die Mittelburg (jetzt restauriert) und die Reste der Vorderburg, der Hinterburg u. der Burg Schadeck (Schwalbennest), letztere auf sehr steilem Felsen.

Neckarsulm, Oberamt, Württ., Neckarkr., am Neckar, der hier den Kocher und die Jagst empfängt, hat auf 296 qkm 30,508 Ew., davon 16,052 Evang., 14,143 Kath. u. 207 Juden (103 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Neckarsulm, St. (160 m) das., am Neckar u. an der Sulm;

LG. Heilbronn; 3893 (*1861:* 2629) Ew., davon 928 Evang., PTFE (Linie Bietigheim–Jagstfeld der Württ. Staatsb.), Oberamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Schloß, Fahrrad-, Automobil-, Werkzeug-, Holzwaren-, Seifen-, Kessel-, Strickmaschinenfabr., Jutespinnerei u. -Weberei, Schiffswerft, Ziegeleien, Dampfsägemühle, Weinbau, Holzhandel. N. gehörte bis 1809 dem Deutschen Orden.

Neckartailfingen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen; 963 Ew., PTE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Neckartenzlingen, Df., am Einfluß der Erms in den Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen, E Bempflingen 3 km; 1453 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche (Mühlsteinindustrie), Viehzucht.

Neckarweihingen, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Ludwigsburg 4 km; 1279 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Neckarwestheim (Kaltenwesten), Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim, E Lauffen a. Neckar 6 km; 1323 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Schloß u. Hofdomäne Liebenstein (27 Ew.), Forstamt.

Neckarwimmersbach, Df., zur Stadtgem. Eberbach in Baden.

Neckarzimmern, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 582 Ew., PTE (Linie Neckarelz–Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tabak- u. Weinbau, Gipsbruch.

Necknin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. u. E Kolberg 6 km, P Alt-Tramm Kr. Kolberg; 173 Ew., Rettungshaus.

Nedaschütz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Göda; 181 Ew.

Neddemin, Lehngut, an der Tollense; Meckl.-Strel., AG. Neubrandenburg; 201 Ew., PTE (Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Dampfziegelei.

Neddenaverbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden a. Aller; 567 Ew., PT.

Neddernhude, Hof, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG., P u. E Verden a. Aller 4,5 km; 13 Ew., T.

Neddesitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, PE Sagard 2 km; 428 Ew., T, Schlemmkreidefabr.

Nedlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Seeger i. Pomm., E Nassow 9 km; 390 Ew., Sägewerk.

Nedlitz Kr. Zerbst, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst; 514 Ew., PTFE (Linie Wannsee–Blankenheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **in der Mark,** Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG. u. P Potsdam, Kr. Osthavelland; 144 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. (Hausfideikommiß des preuß. Königshauses), Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeburg, P u. E Büden 2 km; 618 Ew., ev. Pfarrk., Spiritusbrennerei.

Neef, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell; 652 Ew., PTE (Linie Perl–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Neeken, Df. u. Rttrg., Anhalt, Kr. u. E Zerbst 10 km, AG. u. P Roßlau i. Anhalt; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Neenstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Weidenstetten, E Beimerstetten 9 km; 459 Ew., T, ev. Pfarrk.

Neerdar, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Rhena i. Waldeck; 141 Ew., T.

Neerlage, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, P Bentheim; 211 Ew., E (Bentheimer Kreisb.).

Neermoor, Df. u. Kol., unweit der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer; 1499 Ew., PTE (Linie Münster–Emden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht, Reederei, Molkerei.

Neersbroich, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. München-Gladbach, P Korschenbroich, E Kleinenbroich 3 km; 629 Ew.

— Bauersch. das., P Neuwerk i. Rheinland; 404 Ew.

Neersen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Viersen; 2616 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Seiden- u. Samtweberei, Hopfenbau; nahebei N.-Neuwerk, TE (Linien Crefeld–Rheydt u. Neuß–Viersen der Preuß. Staatsb.).

— Df., Waldeck, Kr. u. AG. Pyrmont, P Ottenstein i. Braunschweig, E Welsede 6 km; 407 Ew., ev. Pfk.

Neerstedt in Oldenburg, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen, E Brettorf 4 km; 339 Ew., PT.

Neesbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn, PE Niederbrechen 4 km; 443 Ew., T.

Neese, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Grabow i. Mecklenburg 4 km; 240 Ew., ev. Pfarrk.

Neesen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Porta Westfalica, E Porta 2 km; 1643 Ew., T, Zementfabr.

Neetze, Df., an der Neetze (r. zur Ilmenau); Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Lüneburg, AG. Bleckede; 849 Ew., PTE (Kleinb. Dahlenburg–Bleckede–Lüneburg), ev. Pfarrk.

Neetzka, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Woldegk; 210 Ew., PTE (Linie Lübeck–Strasburg i. Uckermark der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Neetzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Jarmen; 178 Ew., T, Schloß.

Neeweiler bei Lauterburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Lauterburg i. Elsaß, P Niederlauterbach i. Unterelsaß, E Mothern 4 km; 502 Ew., kath. Pfarrk.

Negast, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. P Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg; 228 Ew., E (Eisenb. Stralsund–Tribsees).

Negenborn, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. u. E Stadtoldendorf 5 km; 1103 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Einbeck, E Salzderhelden 4 km; 157 Ew., ev. Pfarrk.

Negentin, s. Alt-Regentin.

Neglitz, s. Nehlitz.

Negrepp, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. P Labes; 106 Ew., Stärkefabr.

Nehden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon, P Thülen Kr. Brilon, E Alme 3 km; 326 Ew., T.

Neheim, St. (161 m), am Einfluß der Möhne in die Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. LG. Arnsberg; 9118 (*1816:* 1302) Ew., davon 1040 Evang. u. 76 Juden; PTFE (Stat. N.-Hüsten, Linien Hagen–Kassel d. Preuß. Staatsb. u. N.-Hüsten–Hovestadt der Ruhr-Lippe Kleinb. sowie Kleinb. N.-Hüsten–Sundern), Neheim-Hüstener Bank, Amtsgericht, Oförst. (Revier Himmelpforten), ev. u. kath. Pfarrk., ev. u. kath. höhere Mädchenschule, Fabrikation von Chemikalien (Holzessig, Holzgeist), Lampen, Leuchtern, Pferdegeschirren, Metalldruckwaren, Nägeln, Ziegelbrennerei; Stadt seit 1263. Servisk1. IV.

Nehesdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG., P u. E Finsterwalde 4 km; 1933 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei; nahebei Oförst. Grünhaus.

Nehlitz (Neglitz), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün, PE Wallwitz i. Saalkreis 3 km; 407 Ew., Brennerei.

Nehmer, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Garrin i. Pommern; 387 Ew., ev. Pfarrk.

Nehmitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, PE Lucka i. Sachs.-Altenb. 2 km; 217 Ew.

Nehmten, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, P Ascheberg i. Holstein; 277 Ew., schöner Park; dabei der Aussichtspunkt Schubitzkuhl.

Nehren, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen; 1169 Ew., PTE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nehringen, Rttrg., an der Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Langenfelde i. Pommern; 129 Ew., ev. Pfarrk.

Nehringswalde, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Königlich-Neudorf; 108 Ew., E (Linie Wreschen–Borzykowo der Wreschener Kleinb.).

Nehrung, Frische u. Kurische, s. Frisches u. Kurisches Haff.

Nehweiler bei Wörth, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG., P u. E Wörth a. Sauer 5 km; 383 Ew., T.

Neibsheim, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, E Gondelsheim 3 km; 1078 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zichorienbau.

Reichen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG.

Grimma, P Trebsen a. Mulde, E Nerchau-Trebsen 1 km; 178 Ew., ev. Pfarrk.

Neide, Fluß in Ostpreußen, entfließt dem ostpreuß. Landrücken nach S., geht als Soldau nach Polen, heißt hier Wkra u. mündet in den Narew.

Neiden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau; 382 Ew., PTE (Linie Pratau–Torgau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Neidenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, PE Kyllburg 10 km; 599 Ew., T, kath. Pfarrk.

Neidenburg, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, an der Südgrenze, hat auf 1633 qkm 55,293 (*1819:* 25,188) Ew., davon 46,738 Evang., 7748 Kath. u. 461 Juden, 20,771 Pers. mit poln., 17,544 mit masur. Muttersp. (34 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 6,7, W 9 Mk., Landgemeinden A 3,9, W 6,7 Mk., Gutsbezirke A 5,1, W 7,4 Mk. Hauptort:

Neidenburg, St. (170 m) das., an der Neide; LG. Allenstein; 4453 (*1816:* 1836) Ew., davon 541 Kath. u. 132 Juden; PTFE (Linien Allenstein–Soldau u. N.–Ortelsburg der Preuß. Staatsb.), ländl. Darlehnskasse, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke N., Soldau u. Gilgenburg), Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Bürgerschule, Schloß, Johanniterkrankenhaus, Leder-, Stärke- u. Maschinenfabr., Branntweinbrennerei, Dampfmahl- u. Schneidemühlen, Getreide- u. Honighandel, Ackerbau. Serviskl. IV. Stadt seit 1353, Belagerung durch die Tataren 1656; Geburtsort des Geschichtschreibers und Dichters Gregorovius (1821); dazu N.-Schloßgut, 123 Ew.

Neidenburg-Stadtwald, zu Neidenburg, E (Linie Allenstein–Soldau der Preuß. Staatsb.).

Neidenfels, Df., am Hochspeyerbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Haardt, E Lambrecht 6 km; 783 Ew., PT, Maschinen-, Watte-, Wollfilzfabr., Burgruine.
— Weiler, an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, PE Satteldorf 1 km; 228 Ew., Schloß.

Neidenstein, Df., an der Schwarzbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim; 906 Ew., PTE (Linie Meckesheim–Neckarelz der Bad. Staatsb.), Viehhandel.

Neiderei, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Schawoine; 319 Ew.

Neides, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pommern, AG. Treptow a. Rega, P Zitzmar; 110 Ew.

Neidhardsthal, Df. u. Gut, an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, PE Wolfsgrün i. Erzgebirge 2 km; 126 Ew., Sägemühlen, Holzstoff-, Papier- u. Pappenfabr.

Neidhardtswinden, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. Aisch, AG. u. P Markt-Erlbach; 195 Ew., ev. Pfarrk.

Neidhartshausen, Df., an der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, P Zella an der Feldabahn; 298 Ew., E (Linie Dorndorf–Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Neidlingen, Df., in einem Tal der Alb (Neidlinger Tal); Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Kirchheim unter Teck 11 km; 856 Ew., PT, ev. Pfk., Wein- u. Obstbau (Kirschen), Wasserfall, Höhle Heimenloch, Burgruinen.

Neidschütz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, E Mertendorf 4 km; 233 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neidstein, Schloß, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach, P Neukirchen bei Sulzbach; 12 Ew.

Neindorf, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Hedwigsburg; 363 Ew., E (Linie Schandelah–Oebisfelde der Preuß. Staatsb.), Kalisalzbergwerke Hedwigsburg u. Albrechtshall.
— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, E Königslutter 10,5 km; 526 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.
— Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Oschersleben, E Hornhausen 2 km; 229 Ew., Braunkohlengrube.
— s. auch Hausneindorf.

Neinstedt, Df., an der Bode und unweit des Harzes; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg; 1957 Ew., PTE (Linie Wegeleben–Thale der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rettungshaus, Elisabethstift und Asyl Gottessorge mit den Filialen Kreuzhilfe A und B zu Detzel u. Thale a. H. für Blödsinnige, Anstalt Gnadenthal für Epileptische, schöne Anstaltskirche, Kalk- u. Ziegelbrennerei.

Neipperg, Df., am Heuchelberg; Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Brackenheim 3,5 km; 441 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Wein- u. Obstbau, Burgruine.

Neiße (Neisse), 2 l. Nebenflüsse der Oder: 1) die Glatzer N., entspringt am Klapperstein des Glatzer Schneegebirges, durchfließt den Glatzer Kessel, tritt im Paß von Wartha aus dem Gebirge und mündet nördl. von Schurgast; Länge 195 km, davon 15 km (von Löwen ab) schiffbar. Wasserspiegel bei Mittelwalde 427 m, an der Mündung 138 m ü. M.; ihr fließen zu: r. die Glatzer und Neisser Biele und die Steinau, l. die Weistritz, Steine und Pause. 2) Die Lausitzer oder Görlitzer N., entspringt in Böhmen auf dem Lausitzer Gebirge, durchfließt das Königreich Sachsen, Schlesien und Brandenburg und mündet bei Schiedlo; Länge 225 km, davon 15 km (von Guben ab) schiffbar; Wasserspiegel bei Reichenberg in Böhmen 345 m, an der Mündung 32 m ü. M.; unter ihren Zuflüssen sind l. die Mandau und r. die Lubis zu nennen. Eine dritte N. (die Wütende N.), vom Katzbachgebirge in Schlesien, nur bei Hochwasser bedeutend, fließt r. zur Katzbach; an ihr Schlacht 26. Aug. 1813.

Neisse, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, an der Glatzer Neiße, hat auf 712 qkm 99,310 (*1819:* 61,530) Ew., davon 7151 Evang., 91,703 Kath. u. 437 Juden, 1039 Pers. mit poln. Muttersp. (139 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 30,8, W 38,4 Mk., Landgemeinden A 24,8, W 31,3 Mk., Gutsbezirke A 25,1, W 29 Mk. Hauptort:

Neisse, St. u. bisher Festung I. Ranges (185 m) das., an der Mündung der Biele in die Neiße, Fläche 852 ha, 24,267 (*1816:* 10,481, *1895:* 24,737) Ew., davon 4901 Evang., 19,025 Kath. u. 337 Juden: Stab der 12. Division, der 24. Inf.-, der 12. Kav.- u. der 12. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 23, 1 Abt. Feldart. Nr. 21, 1 Bat. Fußart. Nr. 6, Pionierbat. Nr. 6, Artill.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Ziegenhals–Raudten, N.–Brieg u. Oppeln–N. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale des Schles. Bankvereins, mehrere Vorschußvereine u. Wirtschaftsgenossenschaften, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, 2 ev. u. 7 kath. Kirchen, unter diesen die Jakobi-, Jesuiten- u. Kreuzkirche, Synagoge, kath. Gymnasium, kath. Realgymnasium, Kriegsschule, Knabenseminar, Rathaus mit 88 m hohem Turm, Theater, Priesterhaus für arme kath. Geistliche, fürstl. Oberhospital, Kloster der Grauen Schwestern, 2 Waisenhäuser, ehemaliger bischöflicher Palast, 2 Kriegerdenkmäler, schöner Brunnen, Denkmal Eichendorffs, Maschinenfabr., Bierbrauerei, Brennerei, Zigarren-, Honigkuchen-, Malz-, Möbel-, Orgel-, Seifen-, Teppich-, Tinten- u. Wachswarenfabr., Ziegelei, Gemüse- u. Zuckerrübenbau, Handel mit Landesprodukten. Servisk. II. N. (das „Schles. Rom") war früher Hauptort des gleichnam. Fürstentums, das 1201 dem Bistum Breslau und 1810 unmittelbar der Krone untergeordnet wurde. Die Stadt, um 1350 mit Mauern versehen, wurde von den Preußen nach der Eroberung 1741 befestigt, 1758 u. 1807 belagert, bei letzterer Gelegenheit von den Franzosen erobert; die alten Festungswerke sind abgetragen und an ihrer Stelle neue, schöne Stadtteile erbaut. — Zum Bezirk des Landgerichts in N. gehören die 8 Amtsgerichte zu Falkenberg, Friedland i. Oberschl., N., Neustadt i. Oberschl., Ober-Glogau, Ottmachau, Patschkau u. Ziegenhals.

Neiterchen (Neitersen), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen; 243 Ew., PTE (Linie Siershahn–Altenkirchen i. Westerw. der Preuß. Staatsb.), Bergwerk.

Neitwalde, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Koldromb; 403 Ew., E (Linie Rogowo-Oschnau der Znin-Kleinb.).

Neitzkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg, P Schurow; 141 Ew.

Nekla, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz; 1214 Ew., PTFE (Linie Posen–Wreschen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— -**Hauland,** Hauland das., P Nekla; 418 Ew., ev. Pfk.

Neklade, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG., P u. E Bergen a. Rügen 3 km; 110 Ew.

Neklatz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr.,

AG. u. P Greifenberg i. Pomm.; 96 Ew., E (Linie Gollnow-Kolberg der Preuß. Staatsb.).

Neklenbroich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Büderich Kr. Neuß; 487 Ew.

Nelben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Alsleben, PE Könnern a. Saale 3 km; 347 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Nelberg, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark, P Kauernik; 301 Ew.

Nelep, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein; 512 Ew., PE (Linie Stettin-Belgard der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nelke, s. Groß-Nelke.

Nellingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, PE Insmingen 1 km; 308 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflechterei.

— **OberA. Blaubeuren**, Df. (685 m), auf der Alb; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren; 992 Ew., PTE (Eisenb. Amstetten-Laichingen), Forstamt, ev. Pfarrk., Weberei, Flachsbau.

— **OberA. Eßlingen**, Df. das., Neckarkr., OberA., AG. u. E Eßlingen 4 km; 1420 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Nellinghof, Bauersch., Oldenb., AG. Damme, P Neuenkirchen i. Oldenb.; 570 Ew., E (Linie Lohne-Hesepe der Oldenb. Eisenb.).

Nellingsheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottenburg a. Neckar, E Bieringen 4 km; 328 Ew., T.

Nellmersbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, P Winnenden; 351 Ew., E (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württemb. Staatsb.).

Nellschütz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Zorbau Landkr. Weißenfels, E Rippach-Poserna 4 km; 389 Ew.

Nelsee, Bahnhof bei Aschaffenburg, E (Linie Aschaffenburg-Miltenberg der Bayr. Staatsb.).

Nemden, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Wissingen, E Westerhausen 4 km; 440 Ew.

Nemerow, s. Groß-Nemerow.

Nemischhof, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt a. Oder, Kr. Arnswalde, AG., P u. E Neuwedell 7 km; 159 Ew.

Nemitz Kr. Schlawe, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, E Klein-Soltikow 5 km; 275 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Tiergarten, Wollspinnerei.

— **Kr. Kammin in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., am Nemitzer Bach (der zum Kamminer Bodden fließt); RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin, E Wietstock 8 km; 316 Ew., [PT, ev. Pfarrk.

— Stadtteil von Stettin (s. d.).

Nemmenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Zülpich; 438 Ew., E (Stat. N.-Lüssem, Linie Mülheim Kr. Euskirchen-Wichterich-Arloff der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfarrk.

Nemmersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck, P Goldkronach, E Goldmühl 5 km; 379 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— Df. u. Gut, an der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, E Sodehnen 8 km; 438 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Nemmin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, P Pielburg; 133 Ew., Ziegelei.

Nemonien, Fluß in Ostpreußen, ist die Sammelader zahlreicher Gewässer aus dem Delta der Memel (der Tilsiter Niederung) im S. von der Gilge u. entsteht bei Alt-Seckenburg aus dem Zusammenfluß des Schalteck, des Uszleck u. der Schnecke, von denen der erste bei Alt-Jägerischken, wenig westl. von der Stromteilung der Memel entsteht. Der N. tritt alsdann in den großen, vielfach versumpften Baumwald ein, in dem er l. die Laukne u. Timber aufnimmt, darauf von dem Seckenburger Kanal u. Großen Friedrichsgraben durchschnitten wird u. unterhalb des gleichnamigen Dorfs in das Kurische Haff mündet; er ist 14 km weit von Petriken ab schiffbar, wird bis 125 m breit u. 1,5 m tief.

Nemonien, Df., am Nemonien, zwischen dessen Mündung u. der Kreuzung des Seckenburger Kanals u. Großen Friedrichsgrabens; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Labiau 19 km; 4646 Ew., PT, Fischerei, Schweinezucht, Gemüsebau; die gleichnam. Oberförsterei mit T (AG. Mehlauken, P Petricken) weiter oberhalb am Nemonien.

Nemsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Barnstädt Bez. Halle, E Obhausen 3,5 km; 631 Ew., ev. Pfarrk.

Nemt, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 3 km; 446 Ew., ev. Pfarrk.

Nenderoth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn, E Löhnberg 11 km; 336 Ew., PTE, Sauerbrunnen, ev. Pfarrk.

Nendingen, Df., an der Donau; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen; 1105 Ew., PTE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ruinen.

Nendorf bei Stolzenau, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau; 891 Ew., PTE (Steinhuder Meerbahn), ev. Pfarrk.

Nendorp, Df., an der Ems, Oldersum gegenüber; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Ditzum; 175 Ew., ev. Pfarrk.

Nendza, Df. u. Gut, an der Summina; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 895 Ew., PTE (Linien Brieg-Oderberg u. N.-Kattowitz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gleiwitz-Trynik-Plania).

Nenkau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schidlitz; 292 Ew., Ziegelei.

Nenkersdorf, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG., P u. E Beuthen a. Oder 3 km; 292 Ew., Zuckerfabr., Ziegelei, Fähre.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. E Frohburg 4 km, P Neukirchen a. Wyhra; 307 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Nenndorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Westerholt i. Ostfr.; 540 Ew.

— Df. das., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, PE Klecken 2 km; 388 Ew., T.

— s. auch Groß- (oder Bad) Nenndorf.

Nennhausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 804 Ew., PTFE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; das Rttrg. einst Wohnsitz des Dichters de la Motte-Fouqué.

Nennig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl; 741 Ew., PTE (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk; Reste einer röm. Villa mit prachtvollem Mosaikboden. Dazu Schloß Bübingen, 17 Ew.

Nennigmühle, Ortsteil zu Wernsdorf bei Lengefeld, an der Flöha; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgebirge, P Pockau, E (Linie Pockau-Lengefeld-Reuhausen i. Sachsen der Sächs. Staatsb.).

Nenningen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, P Donzdorf; 506 Ew., E (Linie Süßen-Weißenstein b. S. der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Nennslingen, Markt, an der Anlauter; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Weißenburg a. Sand 13 km; 667 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Weberei, Steinbrüche.

Nenntmannsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 7,5 km, P Friedrichswalde-Ottendorf; 320 Ew., T, Kalkbrennerei.

Nentershausen Bez. Kassel, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg, LG. Kassel, E Sontra 8 km; 746 Ew., PT, Amtsgericht, Oförst., ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Schwerspatgruben.

— **Bez. Wiesbaden**, Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg i. Westerwald, AG. Wallmerod, E Nieder-Erbach 3 km; 767 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Nentschau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Rehau 10 km, P Regnitzlosau; 255 Ew., Schloß.

Nenzenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Markt-Einersheim 6 km; 588 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehhandel.

Nenzingen, Df., an der Stockach; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach; 779 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Neobschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, PE Steinkirche 5 km; 364 Ew., ev. Pfarrk.

Neparmitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Poseritz; 143 Ew., E (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Neperstorf, Allodialgut, Mecklb.-Schwer., AG. Warin, P Bentschow; 130 Ew.

Neppermin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Benz a. Usedom, E Dargen 7 km; 380 Ew.

Nepperwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Wurzen, E Altenbach 5 km; 223 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nepzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Züssow; 193 Ew.

Nerchau, St. (138 m), an der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma; 2079 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe [N. u. N.-Gornewitz], Linien Glauchau-Wurzen u. Mügeln-N.-Trebsen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Beamtenschule, chemische Fabrik, Fabrikation von Farben, Lack, Kartonpapier u. Zementwaren, lithogr. Kunstanstalt, Ziegelei. Dabei die Stat. N.-Trebsen (Linien Glauchau-Wurzen u. Mügeln-Oschatz-N.-Trebsen der Sächs. Staatsb.).

Nerdin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Medow Kr. Anklam; 221 Ew., TE (Linien Anklam-Janow u. N.-Medow der Mecklb.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Neresheim, Oberamt, Württ., Jagstkr., zum Teil auf dem Härdtfeld des Jura, hat auf 425 qkm 20,791 Ew., davon 4348 Evang., 16,144 Kath. u. 295 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Neresheim, St. (582 m) das., auf dem Härdtfeld; LG. Ellwangen; 821 Ew., PTFE (Linie Aalen-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn), Oberamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Gänsezucht, Marmorbrüche, Kalkwerk.

— (Schloß) Weiler das., P Neresheim; 214 Ew., schöne kath. Pfarrk., ehem. reichsfreie Benediktinerabtei von 1095 (jetzt fürstl. Thurn u. Taxisches Schloß u. pachtweise einer Zweigniederlassung der Schwestern vom Orden Sankt Vinzenz von Paula überlassen).

Nerfken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Petershagen i. Ostpr.; 100 Ew., E (Stat. Neuendorf-N., Linie Zinten-Rothfließ der Preuß. Staatsb.).

Nergena, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, PE Hassum 5 km; 417 Ew.

Nerkewitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Dornburg; 193 Ew., ev. Pfarrk.

Nermsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, PE Buttelstedt 2 km; 210 Ew., ev. Pfarrk.

Neroberg, s. Wiesbaden.

Neroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Daun 6 km, AG. Hillesheim; 556 Ew., PT, kath. Pfarrk.; östl. der vulkan. Nerother Kopf.

Nerothal, s. Wiesbaden.

Nersingen, Df. (459 m), an der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm; 364 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.).

Neschwitz, Df. u. Rttrg., am Schwarzwasser; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 601 Ew., PTE (Linie Bautzen-Königswartha der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmühle, Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr., Viehmärkte, Bretter-, Kien- u. Pechmarkt.

Nesebanz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Altefähr; 42 Ew., E (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Nesekow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Arnshagen; 219 Ew.

Nesigode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Radziunz; 436 Ew., T, Jagdschloß.

Nesnachow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Roschütz i. Pommern; 116 Ew.

Nessa, s. Ober- u. Unter-Nessa.

Nessau, Vorwerk (Schloß-) u. 2 Dörfer (Groß- u. Ober-), l. an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Thorn, P für Schloß- u. Ober-N. Podgorz, für Groß-N. PE Schirpitz 4 km; 631 Ew.

Nesse, r. Zufluß der Hörsel in Thüringen, Mündung unweit Eisenach.

Nesse in Ostfriesland, Flecken, in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, E Dornum 3 km; 873 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Gut Aderhausen.

Nesse Kr. Geestemünde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, PE Loxstedt 3 km; 493 Ew., T.

Nesselbach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. u. E Langenburg 4 km, P Obersteinach; 227 Ew., T.

— s. auch Unternesselbach.

Nesselbeck, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Quednau; 217 Ew., E (Linie Königsberg-Kranzbeek der Königsberg-Kranzer Eisenb.).

Nesselgrund, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, P Briesenhorst, E Vietz 15 km; 450 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, PE Altheide 4 km; 116 Ew., OFörst., westl. große Waldungen im Reinerzer Gebirge.

Nesselrath, Höfe u. Schloß, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, P Leichlingen; 72 Ew.

Nesselried, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, P u. E Appenweier 4 km; 664 Ew., kath. Pfarrk.

Nesselröden Pr. Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Duderstadt, E Westerode 5 km; 1115 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

— **Bez. Kassel**, Df. u. Gut das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, E Herleshausen 5 km; 408 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nesselwang, Markt (864 m), unweit der Wertach, am Fuß der Alpen (Edelsberg); Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen; 867 Ew., PTFE (Linie Kempten-Pfronten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Fabrikation von Uhren u. mathemat. Instrumenten, Bierbrauerei, Käserei.

Nesselwangen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Ludwigshafen a. Bodensee, E Sipplingen 3 km; 227 Ew., T, kath. Pfarrk.

Nesselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Kraschnitz; 183 Ew.

— Df. u. Gut (N.-Buttermilchhof) das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Kosel i. Schlesien; 998 Ew., E (Linie Kandrzin-Deutsch-Wette der Preuß. Staatsb.).

Nesserland, Häusergruppe, zum Stadtkr. Emden (s. d.); 62 Ew., T.

Nessin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Simötzel; 381 Ew., T.

Neßlbach, Df., unweit der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg; 176 Ew., P, kath. Pfarrk.

Neßmersiel, Df., am Flüßchen Ehe; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, E Dornum 6 km; 606 Ew., PTD, kleiner Hafen, Überfahrt nach Baltrum.

Nest, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, E Güdenhagen 7 km; 252 Ew., P (während der Badezeit, sonst Groß-Möllen Bez. Köslin), T, kleines Seebad.

Nestau, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pommern, P Dargislaff; 103 Ew.

Nestempohl, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Löblau; 167 Ew.

Nethe, l. Nebenfluß der Weser in Westfalen, entspringt bei Neuenheerse auf der Egge und mündet bei Godelheim.

Netphen (Nieder- u. Ober-N.), 2 Dörfer, an der Sieg; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, E Weidenau 8 km; 860 u. 462 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Gerberei.

Netra, Flecken (307 m), an der Netra (zur Sontra); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, LG. Kassel, E Hoheneiche 11 km; 657 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Viehhandel.

Netsche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, PE Bohrau Kr. Öls 5 km; 588 Ew.

Nette, l. Zufluß des Rheins in der Rheinprovinz (Kr. Mayen), fließt durch vulkanisches Gebiet, ist 45 km lang u. mündet Neuwied gegenüber.

Nette, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG., P u. E Bockenem 5 km; 388 Ew., ev. Pfarrk.

— Bauersch. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich, PE Grefrath b. Crefeld 5 km; 524 Ew.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, P Mengede, E Bodelschwingh 3 km; 1202 Ew.

Netteberge, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Bork i. Westfalen; 430 Ew.

Nettehammer, Fabrik, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Weißenthurm; 11 Ew.

Nettelbeck, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg i. Prignitz, P Putlitz; 170 Ew.

Nettelkamp, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Wrestedt, E Stederdorf 5 km; 276 Ew., ev. Pfarrk.

Nettelrede, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG., P u. E Münder a. Deister 5 km; 441 Ew., ev. Pfarrk.

Nettelstedt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Lübbecke 6 km; 1203 Ew., PT, Eisengießerei Bastauerhütte, Zigarrenfabr.

Netter, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Darfeld; 391 Ew.

Netterden, s. Klein-Netterden.

Nettersheim, Df., an der Urft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel; 636 Ew., PTE (Linie Cöln-Jünkerath-Stadtkyll der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

Nettesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, P Butzheim, E Rommerskirchen 2 km; 860 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Nettienen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Leipeningken; 147 Ew.

Nettkau, s. Neu-Nettkau.

Nettkow, s. Deutsch- u. Polnisch-Nettkow.

Nettlingen-Helmersen, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., E Garbolzum 6 km; 1019 Ew., PT (Nettlingen Bez. Hann.), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Nettschunen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Ober-Eisseln; 253 Ew., E (Linie Pogegen-Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Nettschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt, P Zölling i. Niederschles.; 165 Ew.

Netzbruch, Df., im Netzebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. Neumark, E Alt-Karbe 7 km; 1069 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Netzdamm, Zollhaus, zu Samotschin; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin, P Weißenhöhe, T.

Netze, r. Nebenfluß der Warthe in Posen u. Brandenburg, entsteht als Notec in Polen, fließt durch den Goplosee u. aus diesem als Montwey zum Trlonger See, tritt bei Nakel in das 6—8 km breite ehemalige Weichseltal u. durchfließt dieses meist westwärts bis zur Mündung bei Zantoch. Länge 440 km, davon von Nakel ab 230 km schiffbar; Breite bei Nakel 28, an der Mündung 110 m; Höhe des Wasserspiegels im Goplosee 77, bei Nakel 49, an der Mündung 20 m. Der N. fließen zu: l. der Abfluß des Sees von Slorzencin (mündet in den Trlonger See und wird auch als N. bezeichnet) u. die Gonsawa; r. die Rakitka, Lobsonka, Küddow u. Drage. Mit der Brahe (Weichsel) ist die N. von Nakel an durch den Netze- oder Bromberger Kanal (s. d.) verbunden. Das breite Tal der N. (Netzebruch) ist vielfach versumpft, in Brandenburg (hier 41 km lang, bis 15 km breit) 1763—67 urbar gemacht worden. Auch in Posen wurde es nach der preußischen Besitznahme (1772, Netzedistrikt) vielfach kultiviert und mit deutschen Kolonisten besetzt.

Netze, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. u. E Wildungen 12 km, P Sachsenhausen i. Waldeck; 531 Ew., T, ev. Pfarrk.

Netzeband, Lehng., in einer Enklave in Brandenburg an der Temnitz; Meckl.-Schwer., AG. Röbel, P Nägelin; 273 Ew.

—— E (Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenb.).

—— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Katzow; 154 Ew.

Netzelkow, Rttrg., auf der Halbinsel Gnitz der Insel Usedom; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, P Zinnowitz; 95 Ew., ev. Pfarrk.

Netzen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel, PE Lehnin 5 km; 704 Ew., ev. Pfarrk.

Netzkater, Gasthaus, zu Ilfeld (s. d.), in schöner Lage im Ilfelder Tal; E (Linie Nordhausen-Wernigerode der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.).

Netzort, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Hopfengarten; 521 Ew.; dazu Grünwerder u. Neuholz.

Netzschkau, Df. u. Rttrg. (380 m), Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Knapendorf Kr. Merseburg, E Milzau 1 km; 122 Ew.

—— St., unweit der Göltzsch; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. Vogtlande; 7388 (*1834:* 1594) Ew., davon 92 Kath.; PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Handelsschule, Webschule, Krankenhaus, altes Schloß, bedeutende mechan. Woll- u. Baumwollweberei, Färberei u. Appretur, Streichgarnspinnerei, Eisengießerei, Maschinen-, Metallwaren-, Pappen-, Schuhwarenfabr.; dabei der große Eisenbahnviadukt über das Göltzschtal, 575 m lang u. 78 m hoch, sowie der 500 m hohe Kuhberg mit Bismarckturm; hierzu Rittergut N. mit 38 Ew.

Netzthal, Df., unweit des Eintritts der Lobsonka in das Netzetal; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz; 1127 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn der Preuß. Staatsb.), Viehhandel; westl. die Gruppe des Eichbergs (194 m).

Neu-Ahlen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. P Ahlen; 525 Ew.

Neualbenreuth, Df., an der böhmischen Grenze; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. u. E Waldsassen 15 km; 752 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Neu-Altmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Münsterberg i. Schles., E Alt-A. 9 km; 846 Ew., T, kath. Pfarrk.

Neu-Altwasser, Porzellanfabrik, zu Altwasser (s. d.); 112 Ew.

Neu-Amerika, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. P Küstrin; 8 Ew., E (Küstrin-Sonnenburger Eisenb.).

Neu-Anspach, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, E Driesen-Vordamm 8 km; 781 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neu-Arenberg, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, E Werlte 16 km; 547 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

Neu-Argeningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 670 Ew., PTF.

Neu-Astenberg, Df. (693 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg; 245 Ew., PT, kath. Pfarrk., Holzwarenfabr.

Neu-Babelsberg, Bahnhof zum Forstbez. Potsdam, am Griebnitzsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow; 27 Ew., PTE (Vorortverkehr Berlin-Potsdam-Werder u. Berlin-Potsdam [Wannseebahn] der Preuß. Staatsb.), D, Invalidenheim der Kaiser Wilhelm-Stiftung, Netzfabr., Zwirnerei.

Neu-Bagnowen, s. Bagnowen.

Neu-Bamberg, Df., am Apfelbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. u. P Wöllstein i. Hessen; 637 Ew., TE (Stat. N.-Freilaubersheim, Eisenb. Sprendlingen-Fürfeld), ev. Pfarrk., Burgruine.

Neu-Banzin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Bast; 334 Ew.

Neubärental, Weil., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, P Wurmberg, E Niefern 5 km; 347 Ew.

Neu-Barkoschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent; 258 Ew., PT.

Neu-Barnim, Koloniedorf, im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, E Neu-Trebbin 5 km; 728 Ew., PT.

Neu-Bartelsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Wuttrienen; 442 Ew., T, ev. Pfarrk.

Neu-Batzdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Alt-Lomnitz; 322 Ew.

Neubau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg, PE Fichtelberg 1,5 km; 498 Ew.

—— Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Oschersleben, P Hadmersleben; 148 Ew.

Neubäu, Df., in waldreicher Gegend; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Roding, P Walderbach; 373 Ew., PTE (Linie Furth i. W.-Crailsheim der Bayr. Staatsb.); Ruine Schwarzenberg auf einem Berg.

Neu-Beckum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde; 2258 Ew., PTFE (Linien Wustermark-Lehrte-Hamm u. N.-Beckum der Preuß. Staatsb., u. Beckum-N., N.-Warendorf u. N.-Münster der Westfäl. Landeseisenb.), Solbad, Zementfabriken, Kalkbrennereien, Maschinen- u. Pumpenfabr.

Neu-Beelitz, Df., südl. bei Bromberg; Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Schwedenhöhe; 642 Ew.
— s. auch Beelitz.

Neu-Beesen, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Alsleben, P Beesenlaublingen, E Könnern 8 km; 27 Ew., Brennerei.

Neu-Belz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. E Köslin 4 km, P Alt-Belz; 159 Ew.

Neuberg, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Schloß-Roggenhausen i. Westpr.; 118 Ew.

Neu-Bertkow, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, PE Goldbeck 4 km; 139 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Berun, Dorfteile, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz; 699 Ew., PTFE (Linie Kandrzin-Oswiecim der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Zigaretten-, Dachpappe-, Rohrgewebefabr., Dampfsägewerk.

Neubeuern, Markt, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim a. Inn, E Raubling 4 km; 321 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß auf einem Berg.

Neu-Beutnitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, PE Beutnitz 2 km; 399 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Bewersdorf, s. Bewersdorf.

Neubiberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Perlach; 213 Ew., E (Linie München-Aying der Bayr. Staatsb.).

Neu-Bielau, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, P Ober-Langenbielau; 2933 Ew., E (Eulengebirgsbahn).

Neu-Bielawe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Karolath, P Bielawe; 367 Ew.

Neu-Bleesern, Gestüts-Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Rosenfeld Kr. Torgau; 56 Ew.

Neu-Böddeken, OFörst., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Fürstenberg i. Westf., P Haaren Bez. Minden; 16 Ew.

Neu-Boischow, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, P Alt-Berun; 310 Ew.

Neu-Börger, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. u. E Sögel 15 km, P Börger; 617 Ew.

Neu-Börm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig; 266 Ew., PT.

Neu-Braa, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Eisenbrück; 127 Ew., TE (Linie Schlochau-Reinfeld der Preuß. Staatsb.).

Neubrandenburg, St. (19 m), am Ausfluß der Tollense aus dem Tollensesee; Meckl.-Strel., LG. Neustrelitz; 10,559 (*1810:* 4711) Ew., PTFE (Linien Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb., Lübeck-Strasburg i. Uckermark u. Ludwigslust-N. der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb. u. N.-Friedländer Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Darlehnskasse, Vorschußverein, Ersparnisbank, Amtsgericht, Zentralsteuerdirektion, Hauptsteueramt, Mecklenb. Brand- u. Hagelversicherungsgesellschaft; 3 ev. Kirchen, darunter die Marienkirche aus dem 13. Jahrh. mit 93 m hohem Turm, Synagoge, Gymnasium, Realschule, höhere Töchterschule, Theater, Denkmal Fritz Reuters, Museum, Krankenhaus, Armenhaus im ehem. Franziskanerkloster, Rathaus, großherzogl. Palais, regelmäßige Straßen, 4 gotische Tore, schöne Promenaden, Eisengießereien u. Maschinenfabr., chem. Fabr., Fabr. von Essig, Konserven, Papier, Dachpappe, Mineralwasser, Gipsfiguren; Brennerei, Bierbrauereien, Gerbereien, Schneidemühlen, Dampfmolkerei, Ackerbau, Woll- u. Pferdemarkt; Stadt seit 1248. In der Umgegend das Belvedere bei Broda am Tollensesee, das Rettungshaus Bethanien u. das Augusta-Bad beim Nemerower Holz am Tollensesee.

Neu-Brandsleben, Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Oschersleben 5 km; 161 Ew., Brennerei.

Neu-Breisach, St., Festung u. Kantonshauptort, am Rhein-Rhone- u. Neu-Breisacher Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. LG. Kolmar; 3307 (*1861:* 3456) Ew., davon 1189 Evang. u. 104 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 142, 1 Abteilung Feldart. Nr. 66, 2 Komp. Fußart. Nr. 13; PTFE (Linien Kolmar-N. der Els.-Lothr. u. Freiburg-N. der Bad. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., ev. Garnisonkirche, Unteroffizier-Vorschule, Elektrizitätswerk. Die Stadt wurde 1699 in einem Achteck angelegt; Kapitulation 10. Nov. 1870.

Neubronn, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neu-Ulm 8 km, P Holzheim b. Neu-Ulm; 7 Ew., Schloß.
— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, P Hohenstadt i. Württemberg, E Mögglingen 8 km; 273 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Sandsteinbrüche.
— Df. das., OberA. u. AG. Mergentheim, P Weikersheim, E Laudenbach 4 km; 253 Ew., T, ev. Pfarrk.

Neubruch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Pensau; 372 Ew.

Neubruchhausen, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. u. E Bassum 7 km; 563 Ew., PT, OFörst., Sägewerk. Servisklasse IV.

Neubrück an der Spree, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, E Briesen 9 km; 569 Ew., PT, OFörst.
— **an der Warthe**, Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke; 628 Ew., PT, ev. Pfarrk., früher Stadt.

Neubrücke, s. Birkenfeld-Neubrücke.

Neubrückermühle, Dampfmühle, Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, P Birkenfeld-Neubrücke; 10 Ew.

Neubrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ebern, AG. Baunach, P Ebelsbach; 430 Ew.
— Markt das., BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 17 km; 1242 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Steinbrüche, Ziegelei, Weinbau, Schloßruine.
— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Ritschenhausen 4 km; 481 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Unterneubrunn.

Neu-Buckow Kr. Bublitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz; 404 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neu-Büdelsdorf, s. Büdelsdorf.

Neu-Budkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Alt-Budkowitz; 528 Ew.

Neu-Budupönen, s. Budupönen.

Neubukow in Mecklenburg, St., an einem Bach; Meckl.-Schwer., LG. Rostock; 1864 (*1810:* 826) Ew., PTFE (Linie Wismar-Rostock der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Strandamt, ev. Pfarrk. mit weithin auf der Ostsee sichtbarem Turm, höhere Privat-Knaben- u. Mädchenschule, St. Georgsstift, Spielwaren-, Verbandstoff-, landwirtschaftl. Maschinen-, Zementplattenfabr., Dampfmühle, Dampfmolkerei.

Neubulach, St., in hoher Lage im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, E Teinach 4 km; 578 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägemühle; Luftkurort.

Neu-Bülk, s. Bülk.

Neuburg am Inn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 7,8 km, P Dommelstadt; 195 Ew., schöne Schloßruine, Obstbau; nordwestl. der Neuburger Wald bis zur Donau, mit vorzüglichen Forstkulturen (am Hohen Stiegl).
— **am Rhein**, Df. (109 m) das., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel; 1492 Ew., PTE (Linie Germersheim-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Kochherdefabr., Schiffbauerei, Ziegelei.
— **an der Kammel**, Markt (468 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach; 502 Ew., PTE (Linie Günzburg-Krumbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Viehhandel.

Neuburg an der Donau, unmittelbare Stadt (391 m); Bay., RB. Schwaben; 8036 (*1840:* 6352) Ew., davon 971 Evang. u. 15 Juden; Inf.-Reg. Nr. 15; PTFE (Linie Ingolstadt-Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, 2 Forstämter, 1 ev. u. 7 kath. Kirchen, Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), kath. Studienseminar, Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Priesterhospitium, Institut der Engl. Fräulein, Kreisarchiv, histor. Verein mit wertvollen Sammlungen, Theater, 2 Klöster, königl. Schloß

(jetzt Kaserne) mit schönem Garten, Elektrizitätswerk, Gerberei, Kaolinwerke, Seifen-, Bürsten-, Torfstreufabr., Bierbrauerei, Kreideschlemmerei, Dampfsägemühlen, Obst- u. Gemüsebau. N. kam 1180 an Bayern u. 1503 an die Pfalz (Pfalz-N.); die Reformation wurde 1542 eingeführt, von Wolfgang Wilhelm aber nach Ansiedelung der Jesuiten (1618) wieder unterdrückt; die Residenz der Fürsten wurde nach der Erwerbung der Kurwürde nach Heidelberg verlegt, die Linie Pfalz-N. starb jedoch 1742 aus, u. mit dem Erlöschen der Linie Pfalz-Sulzbach (1799) fiel N. an Bayern zurück. — Zum Bezirk des Landgerichts in N. (Schwurgericht in Augsburg) gehören die 11 Amtsgerichte zu Dillingen, Donauwörth, Geisenfeld, Höchstädt a. Donau, Lauingen, N., Nördlingen, Öttingen, Pfaffenhofen, Rain u. Schrobenhausen.

Neuburg, Bezirksamt das., an der Donau (Donaumoos) u. dem Lech, hat auf 655 qkm 28,991 Ew., davon 1684 Evang. u. 26,840 Kath. (44 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Neuburg a. Donau.

Neuburg im Elsaß, Weiler, an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, P Merzweiler; 156 Ew., E (Linie Steinburg-Schweighausen der Els.-Lothr. Eisenb.), Kapelle an der Stelle einer ehem. berühmten Zisterzienserabtei (1128—1789).

— **in Mecklenburg,** Df., Meckl.-Schwer., AG. Wismar, E Hageböck 1 km; 331 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df., an der Jumme; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Nortmoor; 166 Ew., ev. Pfarrk.

— Weiler, am Einfluß der Lauter in die Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Munderkingen, E Untermarchtal 3 km; 46 Ew., kath. Pfarrk.; Ruine Reichenstein.

Neuburgweier, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, PE Mörsch 8 km; 529 Ew.

Neu-Burxdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg a. Elbe, P Burxdorf Bez. Halle; 437 Ew.

Neu-Butzig, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Czistowo Kr. Flatow; 394 Ew.

Neu-Chechlau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Neudeck i. Oberschles.; 420 Ew.

— s. Alt-Chechlau.

Neuching, s. Ober-Neuching.

Neu-Chojno, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch; 430 Ew., PTE Chojno (Linie Gostkowo-Pakoslaw der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

Neucoswig, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, PE Coswig i. Sachsen 1 km; 808 Ew.; dazu Privat-Irrenheilanstalt Lindenhof.

Neucunnersdorf, s. Niedercunnersdorf.

Neu-C...., s. auch Neu-K....

Neu-Damerow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard, P Uchtenhagen; 205 Ew., E (Linie Stargard-Jankow der Saatziger Kleinb.).

Neudamm, St., an der Darre; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, LG. Landsberg a. Warthe; 7982 (*1816:* 2387) Ew., davon 53 Kath. u. 34 Juden; PTFE (Linie Küstrin-Pyritz der Preuß. Staatsb.), Kreditgesellschaft, Amtsgericht (Strafkammer Küstrin), ev. Pfarrk., Tuch-, Hut-, Glasur-, Dextrin-, Fahrrad-, Handschuh-, Degras-, Maschinenfabr., Dampfschneidemühlen, Bierbrauerei. Serviskl. IV. N. wurde um 1540 von Katharina, der Gemahlin Johanns von der Neumark, angelegt.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Neuhausen i. Ostpr.; 117 Ew., E (Linie Königsberg-Podewitten der Königsb. Kleinb.), Fort.

Neu-Darchau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Lüneburg, Kr. Dannenberg; 301 Ew., PT.

Neu-Debschwitz, s. Debschwitz.

Neudeck, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. P Herzberg a. Elster, E Klein-Rössen 3,8 km; 109 Ew., Weinbau.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Nieder-Hannsdorf Bez. Breslau; 371 Ew.

— **in Oberschlesien,** Rittrg. das., unweit der Brinitze u. der russischen Grenze; RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz; 495 Ew., PT, Schloß u. Herrschaft des Grafen Henckel von Donnersmarck-N., Generaldirektion der gräfl. Bergwerks- u. Hüttenverwaltung, Stammschäferei, Brennerei, Sägewerk.

Neudeck, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Freistadt i. Westpr.; 215 Ew.

Neu-Demantschewo, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Moschin; 315 Ew.

Neudenau, St. (191 m), an der Jagst; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 1151 Ew., PTFE (Linie Bietigheim-Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., alte Burg, Weinbau. Oberhalb der Stadt die alte Sankt Gangolfskapelle.

Neu-Dessau, Vorw., zur Gem. Leopoldsburg, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Milow; 65 Ew., E (Linie Genthin-Milow der Genthiner Kleinb.).

Neudietendorf, Df., an der Apfelstedt; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha; 609 Ew., PTFE (Linien Bebra-Weißenfels u. N.-Ilmenau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Herrnhuterkolonie (seit 1743) mit Erziehungsanstalt für Mädchen, Industrie in Zinnober, Bleistiften, Siegellack, Stuhlrohr, Pfefferminzküchel, Fischbein, Kräuterlikör, Woll-, Baumwoll- u. Strumpfwaren rc., Bierbrauerei, Dampfmolkerei.

Neu-Dims, Df., unweit des Dadeysees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rössel, AG. u. P Bischofsburg; 677 Ew.

Neudingen, Df., an der Donau; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 643 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), schöne kath. Pfarrk. mit dem fürstl. Fürstenbergschen Familienbegräbnis; dazu Wallfahrtskirche Gnadenfeld.

Neu-Döbern, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Alt-Döbern; 194 Ew., E (Stat. Alt-Neu-Döbern, Linie Lübbenau-Kamenz der Preuß. Staatsb.).

Neu-Dollstädt, Df., an der Sorge, südl. vom Drausensee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Alt-Dollstädt; 449 Ew.

Neu-Dombie, Koloniendorf, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Labischin; 365 Ew.

Neu-Dombrowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein Bez. Posen, PE Wroniawy 4 km; 495 Ew.

Neudorf im Harz, Df., auf dem Unterharz; Anh., Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode, E Silberhütte 3 km; 842 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Silber- u. Bleierzgruben Pfaffenberg u. Meiseberg; unweit das Alexisbad (s. d.).

— **in Baden,** Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt Bruchsal, AG. Philippsburg; 1537 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Hopfenbau, Torfstich; dazu E Graben-N. (Linien Mannheim-Wintersdorf, Bruchsal-Germersheim u. Graben-N.-Karlsruhe der Bad. Staatsb.).

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG., P u. E Pappenheim 4 km; 365 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, P Schauenstein; 356 Ew.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten i. Bay. 2,8 km, P Kottern-Neudorf; 1148 Ew., Baumwollzwirnerei.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 13 km, P Heimbuchenthal; 537 Ew., Beerenversand.

— **Kr. Mülhausen im Elsaß,** Df., unweit des Rheins; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, E St. Ludwig 4 km; 2179 Ew., PT, kath. Pfarrk., bedeutender Gemüsebau.

— **bei Straßburg im Elsaß,** s. Straßburg i. Els.

— Df., Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG., P u. E Eutin 2 km, für die OFörst. P Gremsmühlen; 474 Ew., OFörst. (Dodauer Forsthof).

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Waldowstrenk Kr. Oststernberg; 478 Ew., OFörst. des Stiftsfonds des Züllichauer Waisenhauses, ev. Pfarrk.

— Rittrg. das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Gerswalde i. Uckermark; 145 Ew.

— **im Rheingau,** Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Eltville; 733 Ew., PTE (Kleinb. Eltville-Schlangenbad), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, guter Weinbau.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Bublitz; 435 Ew.

— Df. das., Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, P Klaushagen; 401 Ew.

Neudorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG., P u. E Schönlanke 4 km; 633 Ew., T.

— **bei Woycin**, Df. das., Kr. u. AG. Strelno, P Woycin; 322 Ew. [P Kaisersfelde; 138 Ew.

— **bei Gonsawa**, Gut das., Kr. Znin, AG. Labischin,

— Df. das., RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Mauche; 458 Ew., E (Stat. N.-Mauche, Linie Lissa i. P.-Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, P Deutsch-Koschmin; 597 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Meseritz, AG. Bentschen, P Schloß Neudorf Bez. Posen, E Bomst 4 km; 651 Ew.

— **bei Kazmierz**, Rttrg. das., Kr. u. AG. Samter, PE Kazmierz 2 km; 704 Ew.

— **bei Wronke**, Df. u. Rttrg. das., AG., P u. E Wronke 3 km; 1380 Ew. [Tempel 4 km; 788 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schwerin a. W., PE

— **Bez. Posen** (Königlich-), Df. das., Kr. u. AG. Wreschen, E Orzechowo 7 km; 520 Ew., PT.

— **am Berge**, Df. u. Rttrg. das., P Pogorzelice; 337 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Eupen 6 km, P Raeren; 556 Ew.

— Df. das., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, PE Luisenthal a. Saar 3 km; 942 Ew., ev. Pfarrk.

— (Fürstlich-) Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, PE Bralin 7,5 km; 922 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Neumarkt, AG. u. P Kanth; 468 Ew.

— **an der Eule**, Df. das., Kr. u. AG. Neurode; 577 Ew., PTE (Eulengebirgsbahn), kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Nimptsch, P Dirsdorf; 291 Ew., TE (Stat. N.-Dirsdorf, Linie Koberwitz-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.).

— **bei Bernstadt**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Öls, AG. u. P Bernstadt i. Schles.; 163 Ew. [Juliusburg; 142 Ew.

— **bei Juliusburg**, Df. u. Rttrg. das., AG. Öls, P

— Df. u. Rttrg. das., an der Peile; Kr. u. AG. Reichenbach i. Schl., PE Faulbrück 2 km; 578 Ew., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Schweidnitz, PE Königszelt 7 km; 458 Ew.

— Df. das., Kr. Waldenburg, AG., P u. E Friedland Bez. Breslau 3 km; 437 Ew., Privatheilanstalt für Lungenkranke.

— **am Gröditzberg**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schles.; 721 Ew., PTFE (Linie Goldberg-Greiffenberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

— (Königlich-) Df. das., Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Burghammer; 346 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Neuhof Kr. Liegnitz: 512 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Parchau; 233 Ew. [Strehlitz; 175 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Groß-

— Df. das., Landkr. u. AG. Kattowitz, P Antonienhütte; 5004 Ew., E (Linie Gleiwitz-Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.), Steinkohlengrube.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Kreuzburg, AG. Pitschen, PE Kostau 3 km; 445 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Leobschütz, P Babewitz, E Wernersdorf 2 km; 536 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Kujau i. Oberschl.; 319 Ew.

— (Königlich-) Df. u. Dom.-Vorw. das., südöstl. von Oppeln; Landkr., AG. u. E Oppeln 3 km; 4391 Ew., P, kath. Pfarrk., Zementdachstein- u. Portlandzementfabr., Kalkbrennerei. [685 Ew.

— Df. das., Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Antonienhütte;

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Landsberg i. Oberschl., P Zawisna; 736 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Rybnik, P Lissek; 239 Ew.

— Kol. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Kieferstädtel; 152 Ew., Fabr. von Eisendraht, Drahtnägeln u. Ketten, Glashütte, Dampfsägemühle, Bierbrauerei.

— Gut das., in schöner Lage an der Kossau; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG., P u. E Lütjenburg 3 km; 389 Ew., Strandamt.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Preuß.-Stargard; 261 Ew., Ziegelei.

Neudorf in Westpreußen (Königlich-), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Briesen i. Westpr. 10,5 km; 696 Ew., PT.

— **bei Gollub**, Gut das., AG. u. P Gollub; 112 Ew.

— (Culmisch-) Df. das., Kr., AG. u. P Culm; 347 Ew.

— Df. das., Landkr., AG., P u. E Graudenz 4 km; 888 Ew.

— (Adlig-) Rttrg. das., Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Goßlershausen i. Westpr.; 195 Ew., E (Linie Riesenburg-Goßlershausen d. Preuß. Staatsb.). [553 Ew.

— (Königlich-) Df. das., Kr., AG., P u. E Stuhm 6 km;

— **an der Spree**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Bautzen, P Guttau i. S.; 189 Ew., Pappenfabr.

— **im Erzgebirge**, Df. das., an der Sehma; Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Oberwiesenthal; 2691 Ew., PTE (3 Bahnhöfe: N., Unterneudorf u. Vierenstraße, Linie Cranzahl-Oberwiesenthal der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Sägemühlen.

— Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Rhoden i. Waldeck; 411 Ew.

— Kol., zur Stadt Duisburg (s. d.); 10,397 Ew.

— s. auch Cocceji-, Deutsch-, Gritke-, Groß-, Klein-, Polnisch-, Roth-, Usch- u. Welsch-Neudorf u. Kottern.

Neudorf-Platendorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn; 951 Ew., PTE (Linie Wieren-Triangel der Preuß. Staatsb.), Torfwerke.

Neudorf-Schönbach, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, P Schönbach i. Sachsen; 311 Ew.

Neudörfchen Kr. Marienwerder, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, E Groß-Rosainen 4 km; 497 Ew., PTF; dazu mehrere Vorwerke.

— **bei Meißen**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 2 km; 201 Ew.; dazu Rttrg. u. Schloß Siebeneichen mit 37 Ew.

— **bei Mittweida**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Mittweida 3 km; 606 Ew., Baumwollvliesfabr., Holzschleiferei, Granitsteinbrüche.

Neudörfel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, P Liebenau i. Neumark, E Wutschdorf 7,5 km; 305 Ew., Braunkohlenbergbau.

— **bei Ortmannsdorf**, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Wildenfels, P Ortmannsdorf; 1344 Ew., T, Handweberei wollener und baumwollener Stoffe, Strumpfwarenfabr.

Neu-Dresden, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg, P Kriescht; 310 Ew.

Neudrossenfeld, Df., am Roten Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, P Altdrossenfeld, E Harsdorf 6 km; 564 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Neu-Drygallen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Drygallen; 166 Ew.

Neu-Eberstein, s. Ebersteinschloß.

Neue Ecke, Haus, Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, P Gütenbach, E Furtwangen 3 km; T.

Neue-Fehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Hesel; 438 Ew.

Neuefurth, Grube, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Bardenberg; 44 Ew.

Neue Glashütte, Df., s. Stieringen-Sankt Wendel.

Neu-Egleningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 46 Ew., PTF.

Neueglofsheim, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Regensburg, PE Hagelstadt 3 km; 98 Ew., Schloß.

Neue-Hoffnung, Grube, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Wilnsdorf; 14 Ew.

Neue-Hoffnungsgrube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai i. Oberschles., P Mittel-Lazisk; 53 Ew. [(s. d.).

Neue Hütte, Glashütte, zu Obernkirchen Bez. Kassel

Neueibau, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Ebersbach, E Eibau 2 km; 911 Ew., PT, Arbeiterkleiderfabr., Lein- u. Baumwollhandweberei.

Neuekrug, Weiler, Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenberg, P Hahausen; 155 Ew., TE (Linien Soest-Holzminden-Börßum u. Vienenburg-N. der Preuß. Staatsb.), Glashütte.

Neue Mühle, Papiermühle, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Alt-Döbern; 6 Ew.

— Gut das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., P u. E Königs-Wusterhausen 1 km; 112 Ew.

— **Kr. Altena**, Gut (zu Meinerzhagen) das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhausen; 25 Ew., PT.

— Bahnhof das., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, P Börninghausen Kr. Lübbecke; E (Linie Bünde–Bassum der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Magdeburgerforth.

Neuen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 9 km, P Ottendorf Kr. Bunzlau; 276 Ew. [PE Grüssau 3 km; 184 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Landeshut, AG. Schömberg i. Schlesien,

Neuenahr, Gem. u. Badeort (87 m), im Ahrtal, an der Ahr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler; 2991 Ew., PTFE (Linie Remagen–Adenau der Preuß. Staatsb.), besuchtes Bad (*1900:* 8833 Kurgäste), 5 alkalische Thermen; chem. Laboratorium, Elektrizitätswerk, Sägewerk, Weinbau. Zu N. das Dorf Wadenheim mit Weinbau, dabei der Mariensprudel.

Neuenbau, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg i. Sachs.-Meiningen, P Judenbach, E Hüttensteinach und Blechhammer je 8 km; 785 Ew.

Neuenbaum, Ortsch., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Hille; 415 Ew.

Neuenbeken, Df., an der Beke, die sich bald darauf versiert; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn; 702 Ew., PTE (Linie Soest–Holzminden–Börßum der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; Glashütte Buchholz.

Neuenberg, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Fulda 1 km; 522 Ew.

Neuenbrok, Gem., Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, E Großenmeer 5 km; 418 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neuenbrook, Df., in der Kremper Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. E Krempe 6 km; 708 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferdemärkte.

Neuenbrunslar, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Felsberg Bez. Kassel; 356 Ew.

Neuenburg in Baden, St. (232 m), am Rhein; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden; 1441 Ew., PTE (Linie Mülhausen i. Elsaß–Müllheim der Els.-Lothr. u. Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schiffahrt, Fischerei.

— (Die Neuburg) Schloß das., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Obrigheim i. Baden, E Neckarelz 2 km.

— **in Oldenburg**, Df., Oldenb., Amt u. AG. Varel; 413 Ew., PTFE (Linie Varel–N. der Oldenburger Eisenb.), ev. Pfarrk., Ackerbauschule, Schloß, Weberei; südwestl. das Hochmoor.

— **in der Neumark**, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Soldin 10 km; 982 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— **in Westpreußen**, St. das., in hoher Lage am Einfluß der Montau in die Weichsel; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, LG. Graudenz; 5005 (*1816:* 1591) Ew., davon 1696 Evang., 3095 Kath. u. 193 Juden; PTFE (Kleinb. N.–Hardenberg), Volksbank, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privat-Knaben- und Mädchenschule, Krankenhaus, altes Schloß, Maschinenfabr., Kupferschmiederei, Eisengießerei, Bierbrauerei, Ziegelei, Ackerbau. Serviskl. IV. N. kam 1308 an den Deutschen Orden, der es 1465 als letzten Punkt auf der linken Seite der Weichsel verlor.

Neuenbürg, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. E Bruchsal 7,5 km, P Oberöwisheim; 431 Ew., T.

— Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach, P Großenseebach; 86 Ew., Schloß.

Neuenbürg, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., an der Enz im Schwarzwald, hat auf 316 qkm 28,581 Ew., davon 600 Kath. u. 7 Juden (90 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Neuenbürg in Württemberg, St. (323 m) das., in einem tiefen Tal des Schwarzwaldes, an der Enz; LG. Tübingen; 2156 Ew., davon 124 Kath., PTFE (Linie Pforzheim–Wildbad der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule, Bergschloß, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Bijouteriewaren, Leder, Sensen, Bügeleisen und elektr. Glühlampen, Holzschleiferei, Sägemühlen, Holzhandel, Flößerei.

Neu-Ende, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, PE Wilhelmshaven 3 km; 692 Ew., ev. Pfarrk.

Neuendeich, Df., an der Pinnau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG., P u. E Ütersen 5 km; 498 Ew., Dungmittelfabrik.

Neuendettelsau, Df. (439 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilsbronn; 1451 Ew., PTE (Linie Wicklesgreuth–Windsbach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, ev. Missionsanstalt, Diakonissenhaus, Lehrerinnenbildungsanstalt, 2 höhere Unterrichts- u. Erziehungsanstalten für Mädchen, Rettungshaus für evang. Mädchen, Anstalt für weibliche Blöde u. Epileptische.

Neuendorf, Df. (159 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, P Langenprozelten; 165 Ew., E (Linie Treuchtlingen–Würzburg–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. u. P Peitz; 367 Ew., E (Linie Bentschen–Kottbus der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. u. AG. Krossen, PE Merzwiese 4 km; 767 Ew., T, ev. Pfarrk. [6 km; 240 Ew., T.

— Df. das., Landkr., AG., P u. E Landsberg a. Warthe

— Df. das., Kr. Lebus, AG., P u. E Fürstenwalde a. Spree 6 km; 414 Ew., Trinkerheilanstalt.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Luckau, P Lübben i. Lausitz; 183 Ew., E (Niederlaus. Eisenb. [Falkenberg–Lübben–Beeskow]). [Reppen 4 km; 363 Ew.

— Df. u. Dom. das., Kr. Weststernberg, AG., P u. E

— Schulamtsgut das., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. u. P Oderberg i. Mark; 212 Ew., E (Stat. Saaten-N., Linie Angermünde–Freienwalde a. Oder der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Wendisch-Buchholz, E Halbe 9 km; 322 Ew. [133 Ew., T.

— OFörst. das., AG. Wittstock, P Dossow i. Prignitz;

— **bei Potsdam**, Df. das., an der Nuthe; Kr. Teltow, AG. Potsdam, P Nowawes-Neuendorf; 4760 (48 kath.) Ew., E (Stat. Nowawes-N., Vorortverkehr Berlin–Potsdam [Stadtbahn u. Wannseebahn] der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwoll- u. Seidenspinnerei, Kammgarn-, Teppich-, Draht- u. Zementwarenfabr. [6 km; 378 Ew.

— **bei Trebbin**, Df. das., AG., P u. E Trebbin Kr. Teltow

— **bei Brück**, Df. u. Gut das., Kr. Zauch-Belzig, AG. Beelitz, PE Brück i. Mark 4 km; 309 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Lyck**, Df. u. Dom. das., am Lyckfluß; Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck; 943 Ew., PTE (Linie Allenstein–Insterburg der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Oletzko**, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 441 Ew., PT. [hausen; 184 Ew.

— Vorw. das., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Fisch-

— Df. das., Kr., AG., P u. E Gerdauen 4 km; 460 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Heilsberg, P Petershagen i. Ostpr.; 300 Ew.

— **Bez. Königsberg** (Königlich- u. Adlig-), Df. u. Rttrg. das., unweit des Pregels; Landkr., AG. u. E Königsberg i. Ostpr. 7 km; 608 Ew., PT, Fort.

— Df. das., Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg, P Worienen; 188 Ew., E (Stat. N.-Nerfken, Linie Zinten–Rothfließ der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. u. AG. Preuß.-Holland; 388 Ew., PTE N.-Friedheim (Linie Güldenboden–Maldeuten der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 581 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 168 Ew.

— **Bez. Köslin**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern; 1188 Ew., PTE (Linie Lauenburg i. P.–Leba der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Borckenfriede; 121 Ew.

— **Kr. Greifenhagen**, Df. u. Gut das., Kr. Greifenhagen, AG. u. E Bahn 6 km; 617 Ew., PT, ev. Pfk., Ziegelei.

— **bei Massow**, Df. u. Gut das., Kr. Naugard, AG. u. P Massow, E Speck 9 km; 219 Ew., Sägewerk, Ziegelei, Holzhandel. [E Kratzwieck 4 km; 894 Ew., T.

— Df. das., Kr. Randow, AG. Stettin, P Scholwin,

— **auf Usedom**, Rttrg. das., auf der Halbinsel Gnitz; Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, P Zinnowitz; 117 Ew.; dazu die Insel Görmitz im Achterwasser.

Neuendorf auf Wollin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin; 233 Ew., P (während der Saison; sonst Kolzow) T; Seebad (*1900*: 341 Kurgäste).

—— Dom.-Vorw. das., am Saaler Bodden; RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Saal i. Pommern; 102 Ew.

—— Dom. das., Kr. u. AG. Greifswald, P Gützkow; 157 Ew., E (Linie Greifswald-Jarmen der Greifswald-Jarmener Kleinb.).

—— (Akademisch-) Gut das., P Kemnitz i. Pommern; 140 Ew., E (Linie Greifswald-Wolgast der Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

—— **Kr. Grimmen**, Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Grimmen; 291 Ew., P.

—— **bei Vilmnitz**, Gut das., Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Putbus; 499 Ew., E (Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.), Fischkonservenfabrik, Ziegelei, Schiffahrt.

—— **auf Hiddensöe**, Df. das., P Vitte a. Hiddensöe; 263 Ew., Fischerei.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. u. E Heiligenstadt 8 km, P Berlingerode i. Eichsfeld; 620 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei.

—— Df. das., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf, P Klötze; 244 Ew., E (Altmärkische Kleinb.), ev. Pfarrk.

—— **am Damm**, Df. das., unweit der Milde; Kr. Stendal, AG. Bismark; 216 Ew., PTE (Stat. N.-Karritz, Kleinb. Bismark-Kalbe a. M.-Beetzendorf-Diesdorf).

—— **am Speck**, Df. das., AG. u. P Stendal, E Eichstedt i. Altmark 6 km; 232 Ew., ev. Pfarrk.

—— **bei Glückstadt**, Df. das., unweit der Krückau; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Glückstadt, E Elmshorn 6 km; 849 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **bei Wilster**, Gem. das., AG. u. P Wilster; 751 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Pollenschin; 398 Ew.

—— früher Df., jetzt Stadtteil von Koblenz (s. d.).

—— s. auch Fern-, Groß-, Hohen-, Kloster-, Nieder- u. Rietz-Neuendorf.

Neuenfeld, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, P Züsedom; 152 Ew.

Neuenfelde, Bauersch., Oldenb., Amt, AG. u. P Elsfleth; 193 Ew., T.

—— **Bez. Hamburg**, Kirchspiel, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork; 50 Ew., PTFD, Reederei (*1902*: 9 Segler mit 199 Netto-Registertons).

Neuenfelderstraße, Ortsch., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Neuenfelde; 267 Ew., ev. Pfarrk.

Neuengamme, Df., zwischen Dove- u. Gose-Elbe, in den Vierlanden (s. d.); Hamb., Landherrenschaft, AG. u. E Bergedorf 6 km; 2208 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neuengeseke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, E Schaloh 1 km; 457 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Neuengönna, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Dornburg; 345 Ew. Dazu E Porstendorf (Linie Großheringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.).

Neuengroden, einzelne Häuser, zur Bauerschaft Neuende, Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Wilhelmshaven; 404 Ew.

Neuengronau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, PE Altengronau 2,8 km; 424 Ew., ev. Pfarrk.

Neuenhagen in Neumark, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Freienwalde a. Oder, E Oderberg-Bralitz 2 km; 1649 Ew., PT, Ziegelei.

—— **an der Ostbahn**, Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg; 1491 Ew., PTFE (Berliner Vorortverkehr Berlin-Strausberg der Preuß. Staatsb. u. Stat. N.-Dorf der Alt-Landsberger Kleinb.), ev. Pfarrk., Tonwaren- u. Werkzeugfabr.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Gudenhagen; 140 Ew.

—— **Kr. Schlawe**, 2 Dörfer (Amt- u. Abtei-N.) u. Dom. (Amt-N.) das., an der Grabow; Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde; 751 Ew., PT.

—— Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, PE Plathe 6 km; 184 Ew.

Neuenhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, AG. Borken, PE Zimmersrode 4 km; 401 Ew.

—— **im Taunus**, Df. das., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus, E Soden 2 km; 1210 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Erholungshaus des Bethanienvereins zu Frankfurt a. M., Weinbau, Mineralbrunnen.

Neuenhammer, Weiler, zur Gem. Bernrieth, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, P Neuenhammer (Gem. Dimpfl), E Waldthurn 5 km; 92 Ew., Forstamt.

—— Einöde, Schulhaus das.; 4 Ew., PT.

—— Hammer, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen, P Dhünn; 33 Ew.

Neuenhaßlau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Meerholz; 655 Ew., TE (Kleinb. Gelnhausen-Langenselbold).

Neuenhaus in Hannover, St., an der Dinkel u. unweit der Vechte; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim; 1225 Ew., PTFE (Bentheimer Kreisb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Bleicherei, Zigarrenfabr., Viehhandel, Schiffahrt, Torfstich. Servisklasse IV.

—— Bauersch. u. Gut (Haus) das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Lennep, E Wermelskirchen 6 km; 41 Ew., ev. Pfarrk.

—— (Hafner-N.) Df., a. d. Aich; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen, E Neckartailfingen 6 km; 724 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Neuenhausen, Df., a. d. Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Grevenbroich 3 km; 1091 Ew., T, kath. Pfarrk.

Neuenheerse, Df., am Ursprung der Nethe u. am Eggegebirge; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg; 752 Ew., PTE (Linie Altenbeken-Warburg der Preuß. Staatsb.), OFörst., kath. Pfk., ehem. Nonnenkloster, Ziegelei.

Neuenheim, Stadtteil von Heidelberg, E (Eisenb. Weinheim-Heidelberg).

Neuenhof an der Werra, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, E Herleshausen 4 km; 362 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neuenhofe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Neuhaldensleben 5 km; 660 Ew., T, Brennerei.

Neuenhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Jüchen, E Philippsburg 5,8 km; 243 Ew., kath. Pfarrk.

Neuenhuntorf, Df. u. Gut, an der Hunte; Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, PE Berne 4 km; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Neuenkirchen, Allodialgem., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Wittenburg i. Mecklb. 10 km, P Drönnewitz; 186 Ew., ev. Pfk.

—— Lehngut, Mecklb.-Strel., AG. u. P Neubrandenburg; 231 Ew., E (Neubrandenburg-Friedländer Eisenb. i. Mecklb.), ev. Pfarrk.

—— **in Oldenburg**, Df., Oldenb., Amt Vechta, AG. Damme; 336 Ew., PTE (Linie Lohne-Hesepe der Oldenb. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche).

—— **Kr. Sulingen**, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Sulingen, AG. Bassum; 276 Ew., PTE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. u. P Liebenburg i. Hann.; 247 Ew., ev. Pfarrk.

—— **im Lüneburgischen**, Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, E Frielingen 8 km; 579 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Zementfabr.

—— **bei Bramsche**, Df. das., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, E Bramsche 11 km; 353 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **Kr. Melle**, Df. das., Kr. u. AG. Melle, E Wallenbrück 4 km; 1248 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

—— **an der Unterweser**, Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Blumenthal, E Farge 4 km; 529 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **Bez. Stade**, Df. das., an der Medem; Kr. Hadeln, AG. u. E Otterndorf 5 km; 832 Ew., PT, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Kalkwerk.

—— Ortsch. das., an der Lühe; Kr. u. AG. Jork, PE Horneburg i. Hann. 3 km; 649 Ew., ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Blesewitz i. Pomm.; 171 Ew., E (Linie Thurow-Stratense der Mecklb.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Neuenkirchen bei Stettin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Stettin; 657 Ew., PTE (Randower Kleinb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Stralsund, Kr., AG., P u. E Greifswald 4 km; 514 Ew., ev. Pfarrk.

— **auf Rügen**, Df. das., an einem Busen des Großen Jasmunder Boddens; Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 215 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Heidendenkmäler.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen, P Blankenmoor, E Tiebensee 3,5 km; 1197 Ew., T, ev. Pfk., Molkerei, Ziegelei.

— Df. das., an der Stör; Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Kremperheide, E Krempe 6 km; 309 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Wiedenbrück**, Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg; 1215 Ew., PTFE (Stat. Rietberg-N., Linie Sennelager-Wiedenbrück der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Dampfmahlmühle, Brennerei.

— **Bez. Münster**, Wigbold (Flecken) das., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt; 3899 Ew., PTE (Linie Dorsten-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Lein- u. Nesselweberei, Tabakfabr.

Neuenkleusheim, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Olpe 6 km; 309 Ew., T.

Neuenklitsche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 362 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Neuenknick, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Windheim, E Ovenstädt 7 km; 829 Ew.

Neuenkoop, Df., Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, P Berne; 107 Ew., TE (Linie Hude-Nordenham der Oldenb. Eisenb.).

Neuenkrug, OFörst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. P Pasewalk; 7 Ew.

Neuenkruger Revier, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. P Pasewalk; 649 Ew., Sägewerk.

Neuenland, Gem., Bremen, AG. Bremen, P Bremen IV; 530 Ew.

Neuenlande, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen, P Büttel Kr. Geestemünde; 325 Ew., T.

Neuenmarkt, Df. (350 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach; 1081 Ew., PTFE (Stat. N.-Wirsberg, Linien München-Bamberg-Hof, Weiden-N.-W. u. N.-W.-Bischofsgrün der Bayr. Staatsb.), Steinbrüche, Ziegelei.

Neuenmörbitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Kohren, E Beiern 4 km; 207 Ew., T.

Neuen-Pleen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Groß-Mohrdorf; 56 Ew., E (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

Neuenrade, St., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, E Werdohl 6 km; 1958 (466 kath.) Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. von Eisendraht, Nieten, Schrauben, Haken u. Musikinstrumenten, Drahtweberei. Servistl. IV.

Neuenreuth, Weiler (415 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Bayreuth; 37 Ew., TE (Linie Schnabelwaid-Bayreuth der Bayr. Staatsb.).

Neuensalz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Plauen 7 km; 518 Ew., PT, Weißstickerei.

Neuenschmidten, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. E Wächtersbach 6 km, P Hellstein Bez. Kassel; 351 Ew., Sägewerk, Steinbrüche.

Neuenschwand, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumburg v. W., PE Altenschwand 4 km; 169 Ew., kath. Pfk.

Neuensee, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels, PE Michelau 1,5 km; 358 Ew.

Neuensorg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels, PE Michelau 6 km; 276 Ew., OFörst.

— Df. das., BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Untersteinach-Stadtsteinach 10 km; 233 Ew., PT.

Neuenstadt am Kocher (N. an der Linde), St. (183 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, E Neckarsulm u. Züttlingen je 7,5 km; 1296 Ew., davon 61 Kath., PT, Revieramt, ev. Pfarrk., Lateinschule, Frauenstift (Asyl), Schloß (1649—1742 Sitz der Herzöge von Württemberg-N.), alte Linde auf einer ehem. Gerichtsstätte.

Neuenstein, St. (298 m), an der Eppach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen; 1352 Ew., PTFE (Linie Heilbronn-Hall-Krailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Mühlenbau, Sandsteinbrüche; Stadt seit 1351.

Neuensund, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG., P u. E Strasburg i. Uckermark 10 km; 226 Ew.

Neuentempel, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., P u. E Seelow 6 km; 252 Ew., ev. Pfarrk.

Neuenwalde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, E Debstedt 7,5 km; 747 Ew., PT, ev. Pfarrk., ev. Damenstift im ehem. Kloster.

Neuenweg, Gem., im Schwarzwald in großartiger Gebirgsgegend; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesenthal, E Wembach 7 km; 509 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägemühlen, Holzhandel; nördl. der Belchen, westl. der Köhlgarten.

Neuenwege, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Wüsting; 428 Ew., E (Linie Bremen-Neuschanz der Oldenburger Eisenb.); dazu die Irrenanstalt Kloster-Blankenburg (P Oldenburg [Großherzogtum]), 241 Ew. [398 Ew.

— Bauersch. das., Amt, AG. u. P Varel i. Oldenburg;

Neu-Erbach, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, P Neu-Anspach, E Driesen-Vordamm 25 km; 488 Ew.

Neuerburg Kr. Bitburg, St. (314 m), an der Enz; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Trier, Kr. Bitburg; 1273 (7 evang.) Ew., PTFE (Linie Pronsfeld-N. der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Amtsgericht, kath. Pfarrk., landwirtschaftliche Winterschule, Hospital, Gerberei, große romantische Schloßruine. Servistl. IV. Rauhe Umgegend, reich an Waldungen, Eisling oder Ösling.

— Df. das., Kr., AG. u. P Wittlich, E Wengerohr 4 km; 473 Ew., T.

Neuer-Kalkofen, Etabl., zu Schwedt (s. d.).

Neu-Erkerode, s. Sickte.

Neuerkirch, 2 Dörfer (diesseits u. jenseits), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, E Külz 1 km; 269 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neuer Koog, Gem., auf der Insel Nordstrand; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Nordstrand; 343 Ew.

Neuer Krug, Bahnhof, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, P Preuß.-Ströhen; E (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.).

Neuermark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, P Klietz Bez. Magdeburg, E Schönhausen 7,5 km; 294 Ew., T.

Neuerode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Eschwege; 434 Ew., T.

Neuershausen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, PE Hugstetten 2 km; 535 Ew., T, Kreditverein, kath. Pfarrk., Porzellanknopffabr.

Neue Schenke, Gasth., zu Drackendorf, Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Ottendorf i. Sachs.-Altenb., E (Linie Weimar-Gera der Preuß. Staatsb.).

Neue Silberhütte, Etabl., zu Leimbach, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg Mansfelder Gebirgskreis; 71 Ew.

Neues Palais (mit T) bei Potsdam (s. Sanssouci), P Wildpark.

Neuessing, Markt (348 m), an der Altmühl u. dem Ludwigskanal; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Kelheim 5 km; 334 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nahebei Schloßruine Randeck (505 m) u. Eisenwerk Schellneck.

Neue Welt, Haltestelle bei Lauenburg i. Pommern, E (Linie Lauenburg i. P.-Leba der Preuß. Staatsb.).

— Höfe, zu Ohra, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Ohra; 596 Ew.

Neufähr, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Bohnsack; 1172 Ew., Fischerei; östl. der Weichseldurchbruch von 1840.

— (Östlich-) Häuser das., P Bohnsack; 547 Ew.

— (Westlich-) Häuser das., P Heubude; 671 Ew.

Neufahrn bei Ergoldsbach, Df. (404 m), an der Kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 894 Ew., PTFE (Linien München-Regensburg-Oberkotzau u. N.-Radldorf der Bayr. Staatsb.), Schloß, Falzziegel- u. Tonwarenfabr.

— **bei Freising**, Df. (462 m) das., RB. Oberbayern,

BezA. u. AG. Freising; 511 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Neufahrwasser, Stadtteil von Danzig (s. d.).

Neu-Falkenhain, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, PE Altheide 2 km; 335 Ew.

Neufang, Df., im Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, PE Steinwiesen 5 km; 398 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Kulmbach, P Wirsberg, E Neuenmarkt-Wirsberg 1,5 km; 166 Ew., Schloß.

— Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Sonneberg i. Sachs.-Meiningen 2 km; 871 Ew.

Neufeld, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Chmielinko Kr. Neutomischel; 467 Ew.

— Hafenort das., an der Elbe; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. E Marne 7 km; 217 Ew., PT, Nebenzollamt I, kleiner Hafen, Reederei (*1902:* 15 Segler mit 332 Netto- u. 413 Brutto-Registertons).

Neufelde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Oschke; 446 Ew.

Neu-Ferchau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Klötze, PE Kusay 2,5 km; 543 Ew., T, ev. Pfarrk.

Neuffen, St. an der Steinach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen; 1700 Ew., PTFE (Eisenb. Nürtingen-N.), Forstamt, Vorschußbank, Revieramt, ev. Pfarrk., Realschule, Gurt- u. Bettdeckenweberei, mechanische Stickerei, Fabrikation von Verbandstoffen, Strickwaren, Kirschgeist, Zementwerk, Dampfziegelei, Obst- u. Weinbau; auf einem Felsen die großartige Ruine Hohenneuffen (744 m).

Neu-Fietz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöneck, P Wischin; 513 Ew., T.

Neufnach, s. Langen-, Mittel- u. Oberneufnach.

Neu-Forweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Saarlouis 6 km; 589 Ew., T, kath. Pfarrk.

Neufra in Hohenzollern, Flecken, an der Vehla; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. E Gammertingen 3 km; 1127 Ew., PT, kath. Pfarrk., Burgruine, Ziegelei.

— Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 735 Ew., TE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß in schöner Lage, Strickgarnfabr.

— **bei Rottweil**, Df. das., an der Priem; Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil; 472 Ew., PTE (Linie Rottweil-Immendingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Neufrach, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen; 684 Ew., PTE (Stat. Mimmenhausen-N., Linie Stahringen-Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), kath. Pfk.

Neufraunhofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, E Velden a. V. 6 km; 233 Ew., PT, Schloß, Bierbrauerei.

Neufreistett, St., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 364 Ew., PTE (Linie Straßburg-Bühl der Straßburger Straßenb.), Zigarrenfabr., Seegrasspinnereien, Viehhandel.

Neu-Freudenthal, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Siewen; 326 Ew.

Neu-Friedrichsdorf, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. u. P Rathenow; 559 Ew.

Neu-Friedrichstal, Glashütte, zu Usch (s. d.).

Neu-Frost, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, E Groß-Brittanien 9 km; 296 Ew., PT.

Neu-Gaarz, Allodialgut, Mecklb.-Schwer., AG. Neubukow, T, ev. Pfarrk.

— Dom., Mecklb.-Strel., AG. u. P Mirow; 88 Ew., P Alt-Gaarz i. Mecklenburg; 105 Ew.

Neu-Gabel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, E Quaritz 6 km; 538 Ew., PT, Gerichtstag.

Neu-Galmsbüll, Häusergruppe, zu Alter Christian-Albrechtskoog (s. d.); T.

Neu-Garge, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Neuhaus a. Elbe; 145 Ew., T.

Neugarten, Häuser, zur Gem. Wustermark (s. d.); E (Linien Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb. u. Osthavelländ. Kreisb.).

Neu-Gartheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. E Truchtersheim 6 km, P Willgottheim; 215 Ew., kath. Pfarrk., guter Weinbau, Ruine Kochersberg.

Neugattendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof 7,1 km; 321 Ew., PT.

Neu-Gattersleben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. Saale; 800 Ew., PTFE (Linie Wannsee-Blankenheim der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube, Kalkbrennerei, Steinbrüche.

Neu-Gedank, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Kischewo; 142 Ew.

Neu-Gennin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Dühringshof; 377 Ew.

Neu-Gersdorf Bez. Breslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck, E Seitenberg 8 km; 515 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **bei Löbau**, Df. u. Rittrg., unweit des Ursprungs der Spree u. der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Ebersbach; 10,913 Ew., PTFE (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsb.), Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Krankenhaus, Eisengießerei, Glasmanufaktur, Kronleuchter-, Maschinen-, Webschützen-, Webstuhl-, Kleider-, Schuhwarenfabr., mechan. Lein- u. Baumwollweberei, Lein- u. Baumwollfärberei u. -Appretur, Dampfsägerei, Ziegelei. 1899 wurde das Dorf Alt-Gersdorf in N. einverleibt.

Neu-Ginnischken, s. Ginnischken.

Neu-Glienicke, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Gühlen-Glienicke; 87 Ew.

Neu-Gliezen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. E Freienwalde a. Oder 8 km, P Alt-Gliezen; 322 Ew.

Neu-Glintsch, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Zuckau; 150 Ew.

Neu-Globsow, Gut, am Stechlinsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Rheinsberg, P Menz, E Fürstenberg 14 km; 117 Ew., Glashütte.

Neuglück, s. Bornstedt Bez. Halle.

Neu-Golz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, E Keßburg 3 km; 410 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neu-Gommla, Df., Reuß ä. L., AG., P u. E Greiz 4 km; 623 Ew.

Neu-Görzig, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schwerin a. d. Warthe, AG. Birnbaum, PE Wierzebaum 5 km; 334 Ew.

Neu-Grabau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Neukrug Kr. Berent; 494 Ew.

Neu-Graben, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg; 718 Ew., PTE (Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.).

Neu-Grabia, Dom., unweit der poln. Grenze; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, E Argenau 14 km; 1194 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Domäne des Herzogs von Sachsen-Altenburg, OFörst., mehrere Vorw. u. Kol., viel Wald.

Neu-Grabow, s. Grabow.

Neu-Grape, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 329 Ew., E (Linie Pyritz-Klein-Schönfeld der Pyritzer Kreisb.).

Neu-Groß-Beeren, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Groß-Beeren; 44 Ew., Arbeitshaus.

Neu-Grunau, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Buchholz i. Westpr.; 412 Ew.

Neu-Gülze, Df., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Boizenburg a. Elbe 6 km; 251 Ew., T.

Neugut, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schmiegel; 96 Ew., E (Linie Alt-Boyen-Ujazd der Schmiegeler Kreisb.).

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. u. P Schöneck i. Westpr.; 208 Ew.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm; 481 Ew.

Neuguth bei Reisen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, P Kankel; 394 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben, E Polkwitz 6 km; 224 Ew., PT (N.-Heinzenburg).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u.

AG. Schlochau; 528 Ew., PTE (Linie Schlochau-Reinfeld der Preuß. Staatsb.).

Neu-Gutzmerow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Wend.-Sillow; 112 Ew., E (Linie Wend.-Sillow–Zezenow der Stolper [Kreisb.).

Neu-Haide, s. Neu-Heide.

Neu-Hain, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schles., PE Dittersbach b. Waldenburg i. Schles. 1 km; 550 Ew.

Neuhaldensleben, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, mit reichen Braunkohlenlagern, hat auf 678 qkm 65,551 (*1819:* 32,476) Ew., davon 60,344 Evang., 5139 Kath. u. 41 Juden (97 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9, W 19,2 Mk., Landgemeinden A 38,4, W 35,2 Mk., Gutsbezirke A 38,4, W 36,9 Mk. Hauptort:

Neuhaldensleben, St. das., an der Ohre; LG. Magdeburg; 10,130 (*1819:* 3748, *1867:* 5313, *1890:* 8657, *1895:* 9609) Ew., davon 9725 Evang., 359 Kath. u. 31 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Magdeburg–Öbisfelde der Preuß. Staatsb. u. Neuhaldensleber Eisenb.), Filiale der Magdeburger Privatbank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gymnasium; 2 Hospitäler, Elektrizitätswerk, Dampfbadeanstalt, Fabr. für Tonwaren, Siderolith, Majolika, Steingut, Zucker, Malz, Stärkesirup, Käse, Schäfte, Handschuhe, Wagen, Kaffeesurrogate rc., Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Bierbrauereien, Ziegelbrennereien, Getreide- u. Viehhandel. Serviskl. III. Stadtrechte von 1224.

Neu-Hall, Saline (zum Df. Davenstedt), Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Badenstedt, E Linden-Küchengarten 3 km; 19 Ew.

Neuhammer, Hammerwerk, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch, P Mutterhausen, E Bannstein 6 km; 74 Ew.

— Fabr., Preuß., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, [P Neu-Weilnau; 4 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Rückenwaldau; 403 Ew.

— Df. das., Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Buchwald Kr. Glogau; 334 Ew.

— **in der Oberlausitz,** Df. das., an der Kleinen Tschirne; Landkr. u. AG. Görlitz; 975 Ew., PTE (Linie Sommerfeld–Liegnitz der Preuß. Staatsb.), Pechhütte, Teerschwelerei, chem. Fabr., Dampfmühle.

— **am Queis,** Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Sagan; 119 Ew., PTE (Linie Löwenberg–Sagan der Preuß. Staatsb.), Pappenfabr.

— **am Queis,** Truppenübungsplatz das., Kr. u. AG. [Sprottau; 165 Ew., PT.

Neu-Hardenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Trebnitz i. d. Mark 7,5 km; 1454 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß nebst Park u. OFörst. des Grafen von Hardenberg, Grabstätte des Staatsmannes Fürsten von Hardenberg (gest. 1822).

Neu-Harlingersiel, Df., in der Marsch, an der Mündung der Harle in die Nordsee; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. u. E Esens 10 km; 287 Ew., PTD, kleiner Hafen, Überfahrt nach Spiekeroog, Feuerversicherungs-Gesellschaft, Station zur Rettung Schiffbrüchiger, Hochsee- u. Küstenfischerei (9 Segler).

Neu-Hartmannsdorf, s. Hartmannsdorf.

Neuhaus am Inn, Df. (304 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, E Sulzbach a. Inn 4 km; 702 Ew., PT, Schloß, Institut der Engl. Fräulein, Rettungsanstalt für Mädchen, Zündhölzerfabr., Gärtnerei, Steinbrüche.

— **bei Schliersee,** Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; 34 Ew., PT; dazu das Rotwandhaus (s. d.).

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. E Hollfeld 6,3 km, P Aufseß; 213 Ew., große Schloßruine.

— **bei Höchstadt an der Aisch,** Df. (267 m) das., BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch; 406 Ew., PTE (Linie Forchheim–Höchstadt a. Aisch der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG., P u. E Naila 4,8 km; 234 Ew., Schloß.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Cham 11,8 km, P Schorndorf; 78 Ew., Schloß.

— **an der Pegnitz,** Markt (387 m) das., BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bayern; 723 Ew., PTE (Linie Nürnberg–Eger der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei; nahebei Ruine Veldrastein u. Tropfsteinhöhlen.

Neuhaus, Markt, an der Waldnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldnab, PE Windischeschenbach 1 km; 392 Ew.

— Weiler das., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. u. E Weiler 7 km, P Scheffau; 41 Ew., T.

— Df. das., an der Saale; RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Saale 1,8 km; 138 Ew., Schloß, Bonifatiuskapelle, Ruine Salzburg, 3 Mineralquellen (Kochsalzsäuerlinge) mit Bad (ca. 500 Besucher jährlich); hier weihte Bonifatius die ersten Bischöfe von Würzburg u. Eichstätt, u. hier hielt Karl d. Gr. in seiner Pfalz mehrere Versammlungen ab (Friede von Selz 803 zweifelhaft).

— **bei Vorsfelde,** Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 176 Ew., T.

— **im Solling,** Df. das., im Sollinger Wald; Kr., AG. u. E Holzminden 10 km; 325 Ew., PT, Glasfabr.

— Forsthaus, zu Homberg i. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. u. P Homberg i. Oberhessen; E (Linie Burg- u. Nieder-Gemünden–Nieder-Ofleiden der Preuß. Staatsb.).

— OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. u. P Berlinchen; 54 Ew., T.

— Df. das., in der höchsten Gegend des Sollinger Waldes (nordöstl. der Moosberg); Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Holzminden, E Fürstenberg a. d. W. 8 km; 132 Ew., OFörst., Gestüt.

— **an der Elbe,** Flecken das., RB. u. LG. Lüneburg, Kr. Bleckede; 1016 Ew., PTFE (Güternebenstelle für Brahlstorf, Linie Berlin–Hamburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., altes Schloß, Maschinen-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Ziegelei, Kalibohrgesellschaft Annashall.

Neuhaus, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, an der Oste, mit großen Marschdistrikten, hat auf 522 qkm 29,684 Ew., davon 326 Kath. u. 26 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 62,9, W 67,9 Mk., Landgemeinden A 31,8, W 16,2 Mk. Hauptort:

Neuhaus an der Oste, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken") das., zwischen Oste u. Aue; LG. Stade; 1517 Ew., PTFE (Linie Harburg–Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), D, Reederei (*1902:* 6 Segler mit 161 Netto-Registertons), Landratsamt, Amtsgericht, Seemannsamt, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Tabakfabr., Wein- u. Getreidehandel. Servisk. IV.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Greifenhagen i. Pommern 12 km; 131 Ew.

— Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. W., P Schweinert; 162 Ew.

— Forsthaus das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Riegelsberg; 14 Ew., E (Linie Saarbrücken–Nonnweiler a. Saar der Preuß. Staatsb.).

— **bei Trier,** Häuser das., Landkr., AG. u. P Trier; 52 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, PE Patschkau 3 km; 442 Ew., T, Gipswerke.

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. u. P Halbau; [260 Ew., T.

— Gut das., am Ostufer des Selenter Sees; Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG., P u. E Lütjenburg; 1438 Ew.

— **in Westfalen,** Flecken das., am Einfluß der Pader u. Alme in die Lippe, die von hier ab schiffbar ist, u. am Anfang des Boker Kanals; RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn; 2924 Ew., Kommandantur des Truppenübungsplatzes „Senne", 3 Esk. Husaren Nr. 8, PTE (Linie Brackwede–Paderborn der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn Paderborn–N.–Sennelager), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

— **Kr. Sonneberg,** Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg; 1324 Ew., PTE (Linie Köppelsdorf-Oberlind–Stockheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk mit Eisengießerei u. Maschinenfabr., Steinkohlengrube.

— **am Rennweg,** Df. (805 m), auf dem Thüringer Wald; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, E Lauscha u. Bock-Wallendorf je 5 km; 2103 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabr. für Porzellan, Fischperlen, Glasspielwaren u. Thermometer, Porzellanmalerei, Luftkurort u. Sommerfrische.

Neuhaus, E (Linie Rottweil-Immendingen der Württ.
— Rttrg., s. Paupitzsch. [Staatsb.).

Neuhäusel, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, P Röschwoog, E Roppenheim 5 km; 223 Ew., kath. Pfarrk.

— **Bez. Wiesbaden**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur, E Homburg 9 km; 552 Ew., PT, OFörst., Zigarrenfabr.; nördl. der Montabaurer Wald.

Neuhausen Amt Pforzheim, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 730 Ew., PTE (Stat. Monbach-N., Linie Pforzheim-Horb der Württemb. Staatsb.), kath. Pfarrk., Rettungshaus.

— Df. das., Kr., Amt, AG. u. E Villingen 10 km, P Königsfeld i. Baden; 495 Ew., T, kath. Pfarrk., Uhrmacherei. [dorf, P Metten; 264 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggen-

— **bei Ebersberg**, Weiler das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Ebersberg; 38 Ew., E (Linie Ebersberg-Wasserburg a. Inn der Bayr. Staatsb.).

— **Kr. Kottbus**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus; 320 Ew., PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Dallmin, E Karstädt 11 km; 202 Ew., ev. Pfk.

— **in Ostpreußen**, Df. u. Rttrg. das., in schöner Gegend; Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 597 Ew., PTFE (Linien Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb. u. Königsberg-Podewitten der Königsberger Kleinb.), ev. Pfarrk., Schloß (alte Ordensburg), ehemals im Besitz des Generals Bülow v. Dennewitz. [P Wongrowitz; 166 Ew.

— Dom. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u.

— **bei Sayda**, Df., an der Flöha; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda; 2142 Ew., PTE (Linie Pockau-Lengefeld-N. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Stuhl-, Holz- u. Spiegelwarenfabr.; dazu Rttrg. Purschenstein.

— **auf den Fildern**, Flecken, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Eßlingen; 2488 Ew., PTE (Linie Möhringen-N. auf den Fildern der Filderbahn), Gewerbebank, kath. Pfarrk., Schloß, ehem. Nonnenkloster, Eier- u. Geflügelhandel.

— **ob Eck**, Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Tuttlingen 10 km; 949 Ew., PT ev. Pfarrk., Ziegelei, Weißstickerei.

— **an der Erms**, Df. das., OberA. u. AG. Urach, P Metzingen; 1584 Ew., E (Linie Metzingen-Urach der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— früher Df., jetzt Stadtteil von Worms.

— s. auch Groß-, Klein- u. Unter-Neuhausen.

Neuhäuser, Gut u. Bahnhof, auf der Samländischen Halbinsel u. an der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 186 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Pillau der Preuß. Staatsb.), Seebad (*1900:* 1250 Kurgäste).

Neuhäusle, Gut, Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Unterkirnach, E Kirnach u. Vöhrenbach je 5 km; 18 Ew., T.

Neuhaus-Leitzkau, s. Leitzkau.

Neuhausmühle, Einöde (379 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, P Röhrenbach; 17 Ew., E (Linie Passau-Freyung der Bayr. Staatsb.).

Neuheide, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, PE Altheide 4 km; 339 Ew.

— Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, P Schönheide i. Erzgebirge; 500 Ew., E (Linie Wilkau-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.), Bürstenfabrikation.

Neu-Heiduk Kr. Beuthen in Oberschlesien, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Beuthen, AG. Königshütte, E Schwientochlowitz 1 km; 5443 Ew., P, Steinkohlenbergbau.

Neu-Heikendorf, Df., östl. am Kieler Busen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Alt-Heikendorf, E Probsteierhagen 6 km; 426 Ew.

Neuheim, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Strelau; 188 Ew.

Neu-Heinde, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Laage i. Mecklenburg, P Neukrug i. Mecklenburg; 146 Ew.

Neuhemsbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler, PE N.-Sembach 2,5 km; 418 Ew., Steinkohlenbergbau.

Neuhemsbach-Sembach, Bahnstation (260 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler; 4 Ew., PTE (Linie Hochspeyer-Bad Münster a. Stein der Pfälz. Eisenb.).

Neuhengstett, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw; 396 Ew., T, ev. Pfarrk.

Neu-Heppens, Teil von Wilhelmshaven (s. d.).

Neu-Heyduk, s. Neu-Heiduk.

Neu-Hochzeit, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Hochzeit; 121 Ew.

Neuhof (920 m), Häuser, am Belchen, zu Obermünsterthal, Bad., Kr. u. Amt Freiburg, AG. u. E Staufen 18 km, P Spielweg i. Baden; 36 Ew., T.

— **an der Zenn**, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. Aisch, AG. Markt-Erlbach, E Wilhermsdorf 6 km; 694 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Molkerei, Sägewerk, Hopfenbau.

— Weiler, zur Stadt Hof i. Bayern (s. d.); 72 Ew., E (Linie Hof-Bad Steben der Bayr. Staatsb.).

— Df., Braunschw., Kr. Blankenburg, AG., P u. E Walkenried 3 km; 371 Ew., Kalkbrennerei u. -Werke.

— Df., zu Straßburg i. Elsaß (s. d.); P Straßburg-Neuhof. [160 Ew.

— Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Parchim;

— Lehng. das., AG. Warin, PE Neukloster 4 km; 121 Ew. [Bantin; 165 Ew.

— Allodialg. das., AG. Wittenburg i. Mecklenburg, PE

— Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. u. P Feldberg i. Mecklenburg, E Lychen 16 km; 113 Ew.

— Df. u. Hof, Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. u. P Ahrensböck; 103 Ew., Walkmühle.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Baruth i. Mark; 284 Ew., T.

— **Kr. Teltow**, Kol. das., Kr. Teltow, AG. Zossen; 245 Ew., PTE (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.); südl. große Waldungen.

— **bei Zehdenick**, Kol. das., Kr. Templin, AG. u. P Zehdenick; 122 Ew., E (Linie Löwenberg-Prenzlau der Preuß. Staatsb.). [min, E Karstädt 8 km; 133 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Dall-

— Df. das., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Lamspringe, E Bornum-Dahlum 7 km; 499 Ew.

— Df. das., Kr. Marienburg i. Hannover, AG., P u. E Hildesheim 4 km; 354 Ew., Steinbrüche.

— **Kr. Fulda**, Bahnhof das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda; PTFE (Linie Frankfurt-Bebra der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG., P u. E Wehen i. Taunus 5 km; 587 Ew., T, Ziegelei.

— Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, P Alt-Krzywen; 389 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Kr. u. AG. Neidenburg, E Grammen 7 km; 378 Ew., P.

— Df. u. Dom.-Vorw. das., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Heilsberg; 567 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Kalthof i. Ostpr.; 428 Ew.

— Gut das., Kr., AG. u. P Mohrungen; 170 Ew.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Groß-Karzenburg; 122 Ew.

— Df. das., Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, P Virchow; 255 Ew., TE (Kleinb. Deutsch-Krone-Virchow).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Leba; 249 Ew.

— Gut das., Kr. u. AG. Neustettin, P Soltnitz; 112 Ew.

— Vorw. das., Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern, P Groß-Rakitt; 106 Ew.

— Vorw. das., P Zewitz; 105 Ew.

— Dom. das., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG., P u. E Treptow a. R. 2 km; 202 Ew., Remontedepot, Ziegelei.

— Rttrg. das., Kr. Randow, AG. u. P Penkun; 56 Ew., E (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder). [u. Korrektionsanstalt.

— Gut das., Kr., AG. u. P Ückermünde; 635 Ew., Irren-

— Df. das., Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Seebad Heringsdorf; 585 Ew. [Brandshagen; 152 Ew.

— Gut das., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Grimmen, P

Neuhof, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. u. P Krone a. Brahe; 292 Ew., Brennerei.
— Vorw. das., Kr. Kolmar i. P., AG. Margonin, P Liepe Bez. Bromberg; 177 Ew. [P Lubin; 256 Ew.
— Df. u. Vorw. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten,
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg; 221 Ew.
— Df. das., Kr. u. AG. Münsterberg, PE Heinrichau Bez. Breslau 3 km; 359 Ew.
— **Kr. Striegau**, Df. u. Rttrg. das., am Striegauer Wasser; Kr. u. AG. Striegau; 581 Ew., PT.
— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Trebnitz i. Schlesien; 197 Ew., E (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.).
— **bei Liegnitz**, Vorw. das., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 123 Ew., PTE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr. [Niesky; 337 Ew.
— Df. das., Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. P
— Vorw. das., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles., P Buchatz; 186 Ew. [111 Ew.
— Vorw. das., Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Nassiedel;
— Df. u. Gut das., Kr. Neustadt, AG. Ober-Glogau, P Körnitz Bez. Oppeln; 221 Ew., E (Neustadt-Gogoliner Eisenb.).
— Dom.-Vorw. das., Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. u. P Kreuzburg i. Oberschles.; 138 Ew. [187 Ew.
— Vorw. das., Kr. u. AG. Tarnowitz, P Mikultschütz;
— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinfeld i. Holstein, P Zarpen; 480 Ew.
— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Pelplin; 204 Ew.
— Gut das., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, P Hofleben Kr. Briesen; 164 Ew.
— Vorw. das., Kr. u. AG. Culm, PE Ostrometzko 2 km; 183 Ew. [Wrotzlawken 4 km; 150 Ew.
— (Königlich-) Rttrg. das., AG. Culmsee, PE
— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Rosenfelde Kr. Deutsch-Krone; 281 Ew.
— Gut das., Kr., AG. u. P Flatow; 108 Ew.
— **Bez. Danzig**, Df. das., Kr. Löbau, AG. Neumark; 389 Ew., PT.
— Rttrg. das., Kr. u. AG. Schlochau, P Neuguth; 191 Ew.
— Df. das., Kr. Strasburg i. Westpr., AG. Lautenburg i. Westpr., P Neu-Zielun; 363 Ew.
— Hofgestüt, s. Kaisheim.
— s. auch Groß-Neuhof.

Neuhöfchen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, P Jordan; 335 Ew.

Neuhofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Pfarrkirchen, P Hebertsfelden; 128 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen a. Rhein, E Mutterstadt Bhf. 3 km; 2089 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bienenzucht, Ziegelei.

Neuhöfen, Df., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Follstein; 714 Ew., T, Viehzucht.
— Df. das., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. P Marienwerder i. Westpr.; 205 Ew., E (Linie Mareese-Russenau der Marienwerder Kleinb.).

Neuhoffnungshütte, s. Sinn.

Neuhof-Ragnit, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Ragnit; 379 Ew., Remontedepot.

Neu-Hohendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. u. E Gottesberg 1 km, P Alt-Lässig Bez. Breslau; 579 Ew.

Neu-Holland, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG., P u. E Liebenwalde a. Finowkanal 5 km; 541 Ew., OFörst. (AG. u. P Oranienburg), ev. Pfarrk., Viehzucht.

Neu-Honrath, Weiler, an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Bachermühle i. Siegkreis; 19 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Neu-Hörnitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P Hörnitz, E Scheibe 2,5 km; 452 Ew.

Neu-Hückeswagen, Landgem., s. Hückeswagen.

Neuhütte, Fabrik, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, P Straßebersbach; 164 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Suschenhammer; 597 Ew.

Neuhütte, Spinnerei, zu Rodewisch (s. d.); PE Lengenfeld i. Vogtland 3 km.
— s. auch Stromberger Neuhütte.

Neuhütten, Df., im Spessart; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, PE Heigenbrücken 5 km; 677 Ew., Öl- u. Mahlmühle.
— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Züsch, E Otzenhausen 5 km; 570 Ew.
— Hütte das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, P Tworog; 20 Ew.
— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, E Eschenau 7,5 km; 602 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei das Steinknickle (525 m), Aussichtspunkt.

Neu-Isenburg, St., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach; 8045 Ew., PTFE (Stat. Isenburg [für Güterverkehr Neu-Isenburg], Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), Gewerbebank, ev. u. kath. Pfarrk., Möbeltischlerei, Wurst-, Filzschuh- u. Filzsohlen-, Perlmutterknopf-, Korsettschließer-, Fischbein-, Korkstopfen-, Schreibmaschinen-, Schaumweinfabr., Kaninchen- u. Hasenhaarschneiderei, Bleichereien, lithogr. Anstalten, Apfelweinkelterei, Gärtnereien, Gemüsebau. Beliebter Ausflugsort der Bewohner Frankfurts a. M.; der Ort wurde 1700 von reformierten Franzosen angelegt u. ist seit 1894 Stadt.

Neu-Iserlohn, Steinkohlenzeche, zur Gem. Somborn, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Lütgendortmund; 146 Ew., E (Zechenbahn nach Langendreer).

Neu-Jannowitz, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. Hirschberg i. Schles., PE Jannowitz i. Riesengeb. 1 km; 374 Ew.

Neu-Jaschinnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Schirotzken; 249 Ew., Ruine.

Neu-Jäschwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau; 239 Ew., PT, Braunkohlenbergbau.

Neu-Jelitow, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Raschkow; 5 Ew., T, Ziegelei.

Neujonsdorf, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 781 Ew., PT (Jonsdorf), E (2 Bahnhöfe [Jonsdorf u. Bad Jonsdorf], Linie Bertsdorf-Jonsdorf der Sächs. Staatsb.); dabei die Sandsteinfelsen

Neu-Jucha, s. Jucha. [Nonnenklunzen.

Neu-Jugelow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Lupow Kr. Stolp; 491 Ew., Ziegelei. [Neetzka; 116 Ew.

Neu-Käbelich, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. Woldegk, PE

Neukalen, St., am Peenebach, westl. vom Kummerowsee; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow, E Malchin 7,5 km; 2459 (*1810:* 961) Ew., PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Privat-Knaben- u. -Mädchenschule, St. Georgsstift, Krankenhaus, Dampfmolkerei, Kalkbrennerei, Ziegelei; N. ist 1244 gegründet.

Neu-Kaliß, Df., an der Neuen Elde; Mecklb.-Schwer., AG. Dömitz; 525 Ew., PTE (Linie Dömitz-Ludwigslust der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Papierfabr., Schiffbauanstalt.

Neu-Kammer, Vorw., zur Stadt Nauen (s. d.); 137 Ew.

Neu-Karbe, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. Neumark, PE Alt-Karbe 3 km; 488 Ew.

Neu-Karmunkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Bożanowitz; 625 Ew.

Neu-Karstädt, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grabow i. Mecklb., E Karstädt 2 km; 417 Ew.

Neu-Käterhagen, T, s. Käterhagen.

Neu-Katscher, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. P Katscher; 867 Ew.

Neukelheim, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Kelheim 2 km; 689 Ew., Steinbrüche.

Neu-Kemnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg i. Schles., PE Alt-Kemnitz i. Riesengeb. 4 km; 311 Ew.

Neuken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Preuß.-Eylau; 186 Ew.

Neukenroth, Df., an der Haßlach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, PE Stockheim i. Bay. 2 km; 667 Ew., kath. Pfarrk.

Neu-Keykuth, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Jablonken i. Ostpr.; 372 Ew.

Neukirch in Baden (Dörfle), Gem., im Schwarzwald;

Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, E Furtwangen 5 km; 768 Ew., PT, kath. Pfarrk., Uhrenfabr., Strohflechterei.

Neukirch, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler Kr. Schlettstadt, PE Triembach 1 km; 677 Ew., kath. Pfarrk.

— **im Westerwald**, Weiler (638 m), im Hohen Westerwald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Rennerod, E Burbach 8 km; 42 Einw., PT, ev. Pfarrk.; fast südl. der Saalberg.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde; 519 Ew., PTFE (Linie Groß-Brittanien-Kaukehmen der Insterburger Kleinb.), Sitz des Entwässerungsverbands der Linkuhnen-Seckenburger Niederung, ev. Pfarrk., Ziegelei; unmittelbar dabei Dorf N.-Joneikischken mit 646 Ew.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1832 Ew., PTE (Linie Sommerfeld–Breslau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei. Treffen 31. Mai 1813; unweit davon an der Lohe Schlacht 22. Nov. 1757.

— **an der Katzbach**, Df. u. Rttrg. das., an der Katzbach, zwischen Goldberg u. Schönau; RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau; 1241 Ew., PTE (Linie Liegnitz–Merzdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tuchfabr., Kalkbrennerei.

— **auf der Höhe**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 6 km; 585 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Kr. Elbing**, Df. das.; 522 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Marienburg in Westpreußen**, Df. das., im Großen Marienburger Werder unweit der Weichsel; Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof; 566 Ew., PTFE (Linie Ließau–Schöneberg der Neuteich–Ließauer Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk.

— **Kr. Preußisch-Stargard**, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Pr.-Stargard, E Pelplin 7,8 km; 813 Ew., PT, kath. Pfk.

— Df. (Königlich-) u. Rttrg. (Adlig-) das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz 5 km; 750 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei.

— **bei Königsbrück**, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. P Königsbrück, E Schmorkau 4 km; 409 Ew., ev. Pfarrk.

— **Oberamt Tettnang**, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, E Wangen 8 km; 264 Ew., PT, kath. Pfk.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottweil 8 km; 242 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Deutsch-, Hoch-, Nieder-, Ober-, Polnisch-Neukirch.

— **-Joneikischken**, s. Neukirch in Ostpreußen.

Neukirchen, Df., im Donaugebirge; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Steinburg i. Niederbayern; 89 Ew., kath. Pfarrk.

— **beim heiligen Blut**, Markt das., am Freibach im Bayrischen Wald; BezA. Kötzting, LG. Straubing; 1503 Ew., PT, Amtsgericht, 3 kath. Kirchen, Franziskanerkloster, stark besuchter Wallfahrtsort, Farben-, Bürsten-, Holzwaren- u. Rosenkranzfabr., Gerberei, Beerenversand, Flachsbau; westl. der Hohe Bogen mit Aussicht vom Burgstall.

— **am Inn**, Df. (423 m) das., BezA. u. AG. Passau; 354 Ew., PTE (Linie Pocking–Passau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **vorm Wald**, Df. das., P Tittling, E Passau 17,7 km; 192 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **bei Teisendorf**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, E Teisendorf 9 km; 192 Ew., P, kath. Pfk., Berg- u. Hüttenwerk, Eisengießerei, Sägewerk.

— Df. das., BezA. u. AG. Miesbach, P Thalham; 59 Ew., kath. Pfk.

— **bei Schwandorf**, Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG. Schwandorf; 119 Ew., P, kath. Pfarrk.

— **bei Parsberg**, Df. das., auf dem Jura; BezA. Parsberg, AG. Hemau; 157 Ew., P, kath. Pfarrk.

— **bei Sulzbach**, Df. (449 m) das., BezA. u. AG. Sulzbach; 484 Ew., PTE (Linien Furth i. W.–Krailsheim u. N.–Weiden der Bayr. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Berg- u. Hüttenwerk, Steinbrüche, Ziegelei.

— **zu St. Christoph**, Df. das., BezA. u. AG. Vohenstrauß, P Georgenberg i. Oberpfalz; 126 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, P Mehlingen, E Enkenbach 3 km; 806 Ew.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, P Thierhaupten, E Meitingen 6 km; 273 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Neukirchen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Penzin; 65 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— **im Fürstentum Lübeck**, Df., Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Eutin, E Benz 4 km; 408 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Hünfeld**, Df., an der Haune; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Eiterfeld; 441 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. M.–Bebra–Göttingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., OFörst.; südl. der Stoppelsberg mit Steinbrüchen.

— **Kr. Ziegenhain**, St. das., an der Grenf; Kr. u. E Ziegenhain 8 km, LG. Marburg; 1441 Ew., PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Molkerei. Servisfl. IV.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes 9 km, P Premslaff; 323 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **Bez. Bromberg**, Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Exin, E Schepitz 6 km; 1214 Ew., PT.

— **Kr. Rheinbach**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. E Rheinbach 4,7 km; 888 Ew., PT, Bergbau auf Kupfer- u. Bleierz.

— **Kr. Grevenbroich**, Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, E Holzheim b. Neuß 5 km; 1429 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Kr. Mörs**, Df. das., Kr., AG. u. E Mörs 4 km; 1827 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Bauersch. Neukirchersfeld, 374 Ew.

— (Bergisch-N.) St. das., unweit der Wupper; Landkr. Solingen, AG. Opladen; 2106 (*1816*: 1527) Ew., davon 248 Kath. u. 4 Juden; PTE (Linie Born–Opladen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Hefe-, Konserven- u. Obstgeleefabr., Obstbau; N. besteht aus 20 Orten (Flecken N. 478 Ew.). Servisfl. IV.

— **in der Altmark**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. E Seehausen i. Altmark 13 km; 384 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt, P Delitz a. Berg, E Benkendorf 1 km; 243 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., am Flensburger Busen; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Dollerup; 163 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Holstein**, Df. das., Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen; 110 Ew., PTE (Kreis Oldenburger Eisenb.), ev. Pfarrk.

— **in Schleswig**, Landgem. das., Kr., AG. u. E Tondern 13 km; 900 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

— **im Erzgebirge**, Df. u. Rttrg., unweit der Würschnitz; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 4546 Ew., PTFE (Stat. N.-Klaffenbach, Linie Stollberg–Altchemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Strumpf-, Handschuh-, Trikotagen- und Kunstbaumwollfabrikation, Strumpfwarenappretur, Färberei, Ziegelei.

— **bei Wilsdruff**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Deutschenbora, E Oberdittmannsdorf 3,5 km; 824 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Wyhra**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna; 460 Ew., PTE (Stat. N.-Wyhra, Linie Kieritzsch–Chemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau u. Brikettfabrikation.

— **an der Pleiße**, Df. das., an der Pleiße; Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Crimmitschau 2 km; 1485 Ew., PT, ev. Pfarrk., Vigognespinnerei, Färberei, Eisenwaren-, Tuch- u. Buckskinfabrikation, Ziegelei; dabei ein ehemal. Kartäuserkloster.

— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, PE Eisenach 5 km; 490 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, P Sachsenberg i. Waldeck; 387 Ew., T.

Neukirchen-Balbini, Markt (390 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neunburg v. Wald; 714 Ew., PTE (Linie Furth i. Wald–Krailsheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Neukirchersfeld, s. Neukirchen Kr. Mörs.

Neu-Klenz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. P Köslin; 324 Ew.

Neu-Kleppen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Naumburg a. Bober; 135 Ew., Braunkohlenbergbau, Ziegelei.

Neu-Klingenberg, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. Schippenbeil, P Klingenberg i. Ostpr.; 107 Ew.

Neukloster in Mecklenburg, Df. u. Pachthof, an einem See; Meckl.-Schwer., AG. Warin; 2150 Ew., PTFE (Linie Hornstorf-Karow der Mecklenburger Friedrich Franz-Eisenb.), OFörst., ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Blindenanstalt, ehem. Benediktiner-Nonnenkloster (1219—1555), Dampfmolkerei, Essig-, Zementfabr., Sägewerk, Dampfziegelei, Schweinemärkte.

— **in Hannover**, Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude; 516 Ew., PTE (Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Neu-Klücken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, P Kleeberg; 170 Ew.

Neu-Klunkwitz, Gem., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Lastowitz i. Westpr.; 492 Ew.

Neukochen, Häuser u. Hammerwerk, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, PE Unterkochen 1 km; 19 Ew.

Neu-Kockendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein; 445 Ew., PT.

Neu-Kodram, Kol., auf der Insel Wollin; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, P Kodram; 359 Ew.

Neu-Kollatz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Patzig Bez. Köslin; 203 Ew.

Neu-Kollm, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Schwarz-Kollm; 15 Ew., T.

Neu-Kolziglow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg i. Pommern, AG. Bütow Bez. Köslin; 363 Ew., PTE (Linie Zollbrück-Bütow der Preuß. Staatsb.).

Neu-Kopanina, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles., P Lipine; 1477 Ew.

Neu-Kramzig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. E Bomst 6 km, AG. Bentschen; 921 Ew., PT.

Neu-Kraußendorf, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schlesien, P Reußendorf; 970 Ew.

Neukrug in Mecklenburg, Hof, Meckl.-Schwer., AG. u. E Laage i. Mecklenburg 9 km; 9 Ew., PTF.

— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Albrechtsdorf i. Ostpr.; 108 Ew.

— **Kr. Berent**, Kol. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent; 105 Ew., PTE (Linie Bütow-Lauenburg i. P. der Preuß. Staatsb.).

— **auf der Frischen Nehrung**, Df. das., Kr. Danziger Niederung, AG. u. E Danzig 70 km; 111 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Glashütte das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Neuguth; 214 Ew., T.

Neu-Krügerskampe, Gut, zwischen Armen der Elbinger Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Stutthof; 134 Ew.

Neu-Kugelwitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Karzin; 330 Ew.

Neu-Kuhren, Df., an der Ostsee, dem samländischen Nordstrand; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 229 Ew., PTFE (Samlandbahn und Linie Kranz-N. der Königsberg-Kranzer Eisenb.), Seebad (*1900:* 1791 Badegäste), Fischerei.

Neu-Kunersdorf in der Neumark, Bahnhof, zu Leichholz, unweit der Pleiske; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen; 35 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.).

Neu-Künkendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 377 Ew., PTE (Linie Angermünde-Freienwalde der Preuß. Staatsb.).

Neu-Kußfeld, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, P Hirschfeld i. Ostpr., E Güldenboden 6 km; 289 Ew.

Neu-Küstrinchen, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Freienwalde a. Oder, P Neu-Rüdnitz, E Alt-Reetz 2 km; 298 Ew., T, ev. Pfarrk.

Neu-Labuhn, E, s. Labuhn.

Neu-Lagow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Lagow, E Topper 9 km; 305 Ew.

Neuland, Df., in der Marsch an der Süderelbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Harburg a. Elbe 3 km; 586 Ew., Zementfabr.

— **Bez. Stade**, Ortsch. das., an einem Elbarm; RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 1249 Ew., PTE (Linie Stade-Itzwörden der Kehdinger Kreisb.).

— Bauersch. das., Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten, PE Himmelpforten 5 km; 422 Ew.

— **Kr. Löwenberg in Schlesien**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schles.; 466 Ew., PTE (Linie Löwenberg-Siegersdorf der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk. auf dem Harteberg, Kalkwerke, Steinbrüche.

— (Pfarrteilig-) Df. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 3 km, P Mittel-Neuland; 1354 Ew., Eisengießerei, Kessel-, Maschinen-, Stärkefabr.

— s. auch Mittel-, Ober- u. Süder-Neuland.

Neuländel, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. P Goldberg i. Schles.; 8 Ew., Tuchfabr.

Neulandermoor, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten, P Himmelpforten; 637 Ew.

Neu-Langerwisch, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, PE Michendorf i. M. 4 km; 261 Ew.

Neu-Langsow, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, PE Werbig 1 km; 638 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Lappienen, s. Lappienen.

Neu-Lässig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. u. E Gottesberg 3 km, P Fellhammer; 367 Ew., Steinkohlenbergbau.

Neu-Laube, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Fraustadt, P Laube; 307 Ew.

Neulauerweg, Bergwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Kohlscheid 0,75 km; 97 Ew.

Neulautern, Df., an der Lauter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, E Sulzbach a. M. 9 km; 316 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Eisenhammerwerk Eisenlautern u. Fabrik Lauterthal.

Neuleiningen, Df. (180 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, P Kleinkarlbach; 643 Ew., TE (Stat. N.-Kleinkarlbach, Linie Grünstadt-Altleiningen der Bayr. Staatsb.), Steingutfabr., Weinbau.

Neuleipziger Glück, Zechenhaus, zu Johanngeorgenstadt (s. d.).

Neuler, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, E Goldshöfe u. Ellwangen je 6 km; 649 Ew., PT, kath. Pf.

Neu-Leubusch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, P Groß-Leubusch; 238 Ew.

Neuleutersdorf, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau, P Leutersdorf i. Oberlausitz; 521 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollhandweberei.

Neu-Lewin, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, E Neu-Trebbin 6 km; 902 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

Neu-Lichtenberg bei Berlin, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Friedrichsberg b. Berlin; T.

Neu-Lietzegöricke, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Wriezen, E Alt-Reetz 3 km; 411 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neu-Limburg, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, P Groß-Döbern Bez. Breslau; 368 Ew.

Neu-Lindow, s. Lindow.

Neuling, Kol., zu Weitwar, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Weitmar; 1371 Ew.

Neulingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Leppin; 167 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Lipke, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe; 367 Ew., PTF (Lipke).

Neu-Lipschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Neukrug Kr. Berent; 422 Ew.

Neu-Lobendau, s. Lobendau.

Neu-Lobitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Dramburg 17 km, P Köntopf; 240 Ew.

Neu-Lögow, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, P Fischerwall; 370 Ew.

Neu-Louisendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, P Louisendorf; 447 Ew.

Neu-Lübbenau, Df. u. Vorw., im Unter-Spreewald, zwischen Spreearmen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Wendisch-Buchholz, E Groß-Leuthen-Gröditsch 8 km; 651 Ew., PT.

Neu-Lubönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, P Trappönen; 227 Ew., OFörst.

Neu-Lubosch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, P Racot; 381 Ew.

Neu-Lüdershagen, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, P Alt-Zarrendorf; 158 Ew.

Neulußheim, Df., Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 1591 Ew., PTE (Linie Mannheim-Karlsruhe-Wintersdorf der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Hopfen- u. Tabakbau, Ziegelbrennerei.

Neu-Lutzig, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 104 Ew.

Neumagen, Flecken (115 m), r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Trier, Kr. Bernkastel; 1601 Ew., PTFE (Stat. N.-Drohn der Moseltalbahn Trier-Bullay), D, Amtsgericht, Bürgerm., kath. Pfarrk., Weinbau, Schiffahrt; N. ist römischen Ursprungs (Novomagum).

Neu-Mandelkow, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Gerzlow; 77 Ew., E (Kleinb. Friedeburg-Alt-Libbehne).

Neumark, Landschaft der Pr. Brandenburg östl. von der Oder, ursprünglich der zweite Hauptteil der Mark Brandenburg, jetzt Hauptteil des RB. Frankfurt.

Neumark in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. u. E Mühlhausen i. Ostpr. 4 km; 540 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen; 973 Ew., PTFE (Linie Finkenwalde-N. der Greifenhagener Kreisb.), ev. Pfarrk.

— **Bez. Halle**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln; 377 Ew., PTE (Stat. N.-Bedra, Linie Merseburg-Mücheln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **in Westpreußen**, St. das., an der Drewenz; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, LG. Thorn; 3144 (*1816:* 876) Ew., davon 898 Evang., 1909 Kath. u. 336 Juden; PTFE (Linie Broddydamm-Deutsch-Eylau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Löbau, Amtsgericht (Strafkammer Löbau i. Westpr.), ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, Maschinen- u. Möbelfabr., Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Ziegeleien, Getreidehandel. Mit N. ist jetzt die Kol. Klein-Pezelsdorf vereinigt. Serviskl. IV. 2 km nördl. das ehemal. Reformatenkloster Maria-Lonk an der Drewenz (Wallfahrtsort).

— Df. das., Kr. u. AG. Stuhm, P Groß-Waplitz, E Wlecewo 6 km; 615 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Sachsen**, Df. u. Rttrg. (372 m), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. Vogtland; 1565 Ew., PTE (Linien Leipzig-Hof, Reichenbach i. Vogtland-Chemnitz u. Greiz-N. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Färberei u. Appretur, mechan. Woll- u. Halbwollweberei, Ziegelfabr., Grünsteinbrüche.

— **in Thüringen**, St., an der Vippach; Sachs-Weim.-Eis., 1. Verw-Bez. (Weimar), AG. Weimar; 520 Ew., PTE (Eisenb. Buttelstedt-Großrudestedt), ev. Pfarrk., Kammergut.

— s. auch Ober-Neumark.

Neu-Markgrafpieske, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Storkow 5 km, P Alt-Markgrafpieske; 340 Ew.

Neumarkt an der Rott, Markt (447 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, LG. Landshut i. Bayern; 1562 Ew., PTE (Linien Landshut-N., Rosenheim-Eisenstein u. N.-Pocking der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Bierbrauerei; Treffen 24. April 1809.

Neumarkt, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, am Ludwigskanal, hat auf 649 qkm 31,346 Ew., davon 3476 Evang., 27,612 Kath. u. 254 Juden (48 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Neumarkt in Oberpfalz, St. (428 m) das., am Ludwigskanal u. an der Sulz; LG. Amberg; 6041 (*1840:* 4200) Ew., davon 529 Evang. u. 138 Juden; 1 Esk. Chevaulegers Nr. 6; PTFE (Linien Passau-Nürnberg-Würzburg und N.-Beilngries der Bayr. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 1 ev. u. 5 kath. Kirchen, Realschule, Musikschule, höhere Töchterschule, landwirtschaftl. Winterschule, Waisenhaus, Eisengießerei, Maschinen-, Zementfabr., elektrotechn. Fabr., Fabrikation von Bürsten, Tonwaren, Fahrrädern, Motorrädern- u. Wagen, Kochherden, Teigwaren u. Lebkuchen, Goldleisten rc., Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Gerberei, Obst- u. Hopfenbau; dabei die Ruine Wolfstein, die Klosterruine Gnadenberg u. das Wildbad mit Schwefel-, Stahl- u. Moorbad; Schlacht (bei N. u. Deining) 22. Aug. 1796, Sieg des Erzherzogs Karl.

Neumarkt, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, an der Oder u. Weistritz, hat auf 710 qkm 55,362 (*1819:* 37,806) Ew., davon 30,385 Evang., 24,803 Kath. u. 109 Juden (78 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 34,8, W 35,6 Mk., Landgemeinden A 31,7, W 29 Mk., Gutsbezirke A 29,8, W 29,8 Mk. Hauptort:

Neumarkt in Schlesien, St. (126 m) das., LG. Breslau; 5467 (*1816:* 2519) Ew., davon 3395 Evang., 1979 Kath. u. 78 Juden; PTFE (Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Rettungshaus, Gerberei, Seifen-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Tabakbau, Getreidehandel; Stadt seit 1265. Serviskl. IV.

— s. auch Jüterbog.

Neu-Märtinsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. Wartenburg, P Bischofsburg; 302 Ew.

Neu-Mecklenburg, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Friedeberg i. Neumark 4 km; 997 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Merine, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Birnbaum; 211 Ew., T.

Neu-Milow, s. Milow.

Neu-Mittelwalde, St., an einem Bach; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Groß-Wartenberg 10 km, LG. Öls; 1233 Ew., davon 156 Kath. u. 13 Juden, PTF, Darlehnskasse, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Weberei. Serviskl. IV. Dazu Rttrg. N.; die Herrschaft M. gehört zum Fürstent. Öls.

Neu-Morschen, Df., an der Fulda, Alt-Morschen gegenüber; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, PE Alt-Morschen 1 km; 615 Ew., Zigarrenfabr., Gipswerk.

Neumuckerhausen, s. Muckern.

Neu-Mukran, Hof, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Sagard; 12 Ew., T.

Neumühl, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, PE Kork 2 km; 610 Ew., T.

— Fabrikort, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Miesbach 3,8 km; 85 Ew., Papierfabr.

— Df., an der Mietzel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Küstrin; 480 Ew., OFörst. (T), ev. Pfarrk., Teerofen; nahebei N.-Kutzdorf, PTE (Linie Reppen-Stettin der Preuß. Staatsb.).

— Gut das., an der Guber; Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 53 Ew., E (Güterhaltestelle, Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.), großes Mühlwerk.

— Rttrg. das., an der Omet; Kr. Wehlau, AG. u. P Allenburg; 188 Ew.

— **im Rheinland**, Häusergruppe, zu Hamborn (s. d.), PTE (Linie Ruhrort-Dortmund der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

— (Adlig-) Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Goßlershausen 4 km; 130 Ew.

Neumühle, Weiler (379 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Amberg; 43 Ew., E (Linie Amberg-Schnaittenbach der Bayr. Staatsb.).

— Einöde das., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 160 Ew., PTE Neuoffstein (Linie Grünstadt-Worms der Pfälz. Eisenb.); dazu Zuckerfabr. Offstein.

— Walzwerk, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Diedenhofen, P Reichersberg; 9 Ew.

— Wollspinnerei das., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. u. P Habsheim; 19 Ew.

— Mühle, zur Gem. Westhofen, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen i. Rheinhessen, P Westhofen i. Hessen; E (Linie Osthofen-Westhofen der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Neumühle, Fabrik, zu Sommerfeld, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Krossen, AG. u. P Sommerfeld Bez. Frankfurt; 25 Ew.

— Fabrik das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schlesien, P Günthersdorf Bez. Liegnitz; 6 Ew., Wollspinnerei.

— Fabrik, zu Laubsdorf, Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg, P Eppendorf; Baumwollspinnerei.

— Papierfabrik das., zu Dohna, Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Copitz a. Elbe.

— **an der Elster**, PTE, zu Ritschareuth, s. d. (Linie Gera-Weischlitz der Sächs. Staatsb.).

Neumühlen in Holstein, Df., in schöner Lage am Einfluß der Swentine in eine Seitenbucht des Kieler Busens; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Kiel 7 km; 913 Ew., PTD, Zollamt, größtes Mühlwerk auf dem Kontinent, mit 82 Mahlgängen (Wasser u. Dampf), jährl. 600,000 Ztr. Weizenmehl (Ausfuhr nach England), Ölreinigungsanstalt, Schiffahrt, Schiffswerft.

— Teil von Altona-Ottensen (s. d.), dicht an der Elbe u. dem Altonaer Hafen.

Neumühler Weiche, E (Eisenb. Stralsund-Tribsees).

Neumünster, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Zusmarshausen; 321 Ew.

Neumünster in Holstein, St. (22 m) u. Stadtkreis, in weiter Ebene an der Schwale u. unweit der Stör; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, LG. Kiel; Fläche 1951 ha, 27,335 (*1855:* 5960, *1895:* 22,489) Ew., davon 1432 Kath. u. 50 Juden; Inf.-Reg. Nr. 163; PTFE (Linien Altona-Kiel, N.-Oldesloe, N.-Neustadt i. Holstein, N.-Bamdrup u. N.-Tönning der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vereinsbank, Holstenbank, Gewerbebank, Amtsgericht (mit Zentralgefängnis), OFörst., ev. u. kath. Kirche, Gymnasium mit Realschule, höhere Mädchenschule, Lehrerinnenseminar, Frauengewerbeschule; Eisenbahnwerkstätte, bedeutende Tuchfabr., ferner Fabr. für Damenmäntelstoffe, Papier, Tüten, Leder, Zementwaren, Zigarren, Margarine, Zwieback; Metallwaren, Emaillefabr., Eisengießerei, Maschinenbau, Molkerei, Bierbrauerei u. Brennerei, Getreidehandel. Serviskl. II.

Neu-Münsterberg in Ostpreußen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., E Nikolaiken 11 km; 352 Ew., PT.

— **in Westpreußen**, Df. das., am Weichsel-Haff-Kanal; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, E Schöneberg i. Westpr. 4 km; 663 Ew., PT.

Neunburg vorm Wald, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, hat auf 339 qkm 15,230 Ew., davon 57 Evang. u. 13 Juden (45 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Neunburg vorm Wald, St. (380 m) das., an der Schwarzach; LG. Amberg; 2085 (*1840:* 1978) Ew., PTE (Linie Bodenwöhr-N. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Institut der Armen Schulschwestern u. der Armen Franziskanerinnen, 2 Schlösser, Elektrizitätswerk, Flachsbau u. Leinwandhandel, Blumenfabr., Granitbrüche, in der Nähe viele Glasschleifereien, Polierwerke; Stadt seit 1307.

Neundorf in Anhalt, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, E Güsten, Staßfurt u. Hecklingen je 4 km; 3687 Ew., PT, ev. Pfarrk., Samenbau.

— Df., an der Bibart; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, PE Marktbibart; 106 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach, P Tambach i. Oberfranken; 193 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, PE Ebersdorf Kr. Habelschwerdt 7 km; 493 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 9 km, P Schönfeld Bez. Liegnitz; 396 Ew.

— (Gräflich-) Df. das., Kr. Löwenberg, AG. u. P Greiffenstein i. Schlesien; 406 Ew., E (Stat. N.-Greiffenstein, Linie Greiffenberg i. Schlesien-Heinersdorf der Preuß. Staatsb.), Bleicherei.

— Df., Reuß ä. L., AG. Burgk, PE Schleiz 5 km; 200 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG., P u. E Lobenstein 4 km; 749 Ew.

Neundorf auf dem Eigen, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Bernstadt, P Großhennersdorf, E Herrnhut 4 km; 303 Ew.

— **bei Annaberg**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg, P Wiesenbad, E Schönfeld i. Zschopautal 4 km; 1113 Ew., T, ev. Pfk., Gorlnäherei.

— **bei Pirna**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 1193 Ew., PTE (Linie Pirna-Berggießhübel der Sächs. Staatsb.), Fabrikation künstlicher Blumen, Sandsteinindustrie.

— **bei Plauen im Vogtland**, Gem., bestehend aus 2 Dörfern (Ober- u. Unter-) u. Rttrg., das., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland; 1289 Ew., PTE (Stat. Plauen-N., Linie Plauen-Eger der Sächs. Staatsb.), Weißstickerei, Ziegelei.

— s. auch Groß-, Klein-, Lang-, Nieder-, Ober-, Schleusinger- u. Suhler-Neundorf.

Neuneck, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, PE Dornstetten 7 km; 212 Ew., ev. Pfk., T.

Neu-Neetze, Abbau, zu Neetze, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Bleckede; 175 Ew., E (Eisenb. Karze-Lüneburg).

Neu-Nettkau, jetzt Stadtteil von Rotenburg a. Oder, s. d.

Neunhäuser, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant., AG., P u. E Hayingen i. Lothringen 4,4 km; 637 Ew., T, kath. Pfarrk., Eisenerzgrube, Steinbrüche.

Neunheilingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 7,5 km, P Kirchheilingen; 723 Ew., ev. Pfarrk., Obst- u. Gemüsebau; dabei der schöne Luisenberg.

Neunheim, Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Ellwangen [i. Jagstkreis 3 km; 295 Ew., Ziegelei.

Neunhof, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth, P Kraftshof; 451 Ew.

— **bei Lauf**, Df. das., BezA. Hersbruck, AG. Lauf, E Eschenau 3,8 km; 438 Ew., Schloß, Irrhain des Pegnesischen Ordens mit Gedenksteinen für die Mitglieder des Ordens; alljährlich Ordensfest.

Neunhofen, Df. u. Rttrg., an der Orla; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG., P u. E Neustadt a. Orla 3 km; 592 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Nieköhr, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. E Gnoien 3 km, P Klein-Lunow-Boddin; 116 Ew.

Neunimptsch, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Gorbitz, E Potschappel 1 km; 426 Ew.

Neunischken, Df., an der Inster; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, E Blumenthal i. Ostpr. 3 km; 416 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Neunitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG., P u. E Grimma 2 km; 409 Ew., Braunkohlenbergbau.

Neunkhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, PE Korb i. Westerwald 7 km; 399 Ew., T.

Neunkirchen in Baden, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach i. Bad., E Aglasterhausen 6 km; 1029 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. (452 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Leutershausen; 197 Ew., E (Linien Furth i. Wald-Crailsheim und Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **am Sand**, Df. das., BezA. Hersbruck, AG. Lauf, PE Schnaittach 0,8 km; 222 Ew., kath. Pfarrk., Holzwarenfabr., Sägewerk, Ziegelei.

— **am Main**, Df. das., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Stockau; 232 Ew., ev. Pfarrk.

— **am Brand**, Markt (315 m) das., BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg; 797 Ew., PTE (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Augustinerkloster, Obstbau, Bierbrauerei, Brennerei, Steinbrüche.

— **bei Weiden**, Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG., P u. E Weiden 5 km; 241 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, E Eisenbach-Matzenbach 4 km; 401 Ew., P, ev. Pfarrk.

— **in Unterfranken**, Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Miltenberg 13 km; 444 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **Kr. Bolchen**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf; 248 Ew., P, kath. Pfarrk.

Neunkirchen Kr. Saargemünd, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, E Folpersweiler u. Saargemünd je 2 km; 2032 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Wallfahrtsort, zu Friesenheim im Kreis Erstein in Elsaß-Lothringen (s. d.).
— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, P Brandau; 99 Ew., ev. Pfarrk.
— Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Nohfelden, P Türkismühle; 192 Ew., T, kath. Pfarrk.
— **Kr. Westerburg**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, AG. Rennerod, P Langendernbach, E Weilburg 15 km; 418 Ew., T, ev. Pfarrk.
— **Bez. Cöln**, Df. das., unweit der Wahn; Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, E Ingersauelermühle 3 km; 2769 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Brennerei.
— Df. das., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Daun 6 km; 378 Ew., T, kath. Pfarrk.
— **Bez. Trier** (Ober-N.), Flecken (224 m) das., an der Blies; Kr. Ottweiler, LG. Saarbrücken; 27,684 (*1867:* 7963, *1895:* 22,674) Ew., davon 13,664 Evang., 13,817 Kath. u. 190 Juden; PTFE (Linien Wellesweiler-Saarbrücken, Saarbrücken-N. u. Bad Münster a. Stein-N. der Preuß. Staatsb. [nebst Industriebahnen nach benachbarten Zechen] u. N.-Worms der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, Berginspektion, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Realgymnasium, Steigerschule, 2 Krankenhäuser, Viktoria-Hospital, großes Eisenhüttenwerk der Gebr. v. Stumm, Berg- u. Kokswerk, Ziegelei, Fabrikation von Maschinen, Kesseln, Seife, Lichten, Hefe u. Essig, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, in der Umgegend starker Steinkohlenbergbau (die Staatswerke Heinitz-Dechen u. König-Wellesweiler).
— **Bez. Arnsberg**, Df. (276 m) das., an der Heller; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 1875 Ew., PTFE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Eisen-, Kupfer- u. Kobaltbergwerke, Hochöfen, Dampfkesselfabr., Gerberei, Dampfsägemühle, Ziegelei.
— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Mergentheim 4 km; 374 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Nieder-Neunkirchen.

Neunstetten, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, PE Krautheim 4,6 km; 547 Ew., ev. Pfk., Ölmühle.
— Df. (425 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. u. P Herrieden; 394 Ew., E (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pf.

Neunußberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Viechtach 5 km; 130 Ew., Schloß in hoher Lage.

Neunz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neiße 5 km, P Mittel-Neuland; 747 Ew., T, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Neunzehnhain, Df. u. fiskalisches Kalkwerk, Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. P Lengefeld i. Erzgebirge, E Reifland 4 km; 81 Ew., Holzdreherei, Sommerfrische.

Neu-Obra, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Koschmin; 304 Ew.

Neu-Offingen, Bahnstation (439 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg; 111 Ew., PTE (Linien Ulm-München-Simbach u. Ingolstadt-N. der Bayr. Staatsb.).

Neuoffstein in der Pfalz, Bahnhof, zu Offstein (s. d.); PTE (Linie Grünstadt-Worms der Pfälz. Eisenb.).

Neu-Ohe, Grube, zu Schmarbeck, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen bei Celle, P Unterlüß; 1 Ew., T.

Neu-Oldsburg, Df., Braunschw., Kr. Braunschw., AG. Wechelde, P Groß-Ilsede; 549 Ew.

Neuoppach, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, P Oppach; 603 Ew.

Neuötting, St. (392 m), unweit des Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting; 2877 (*1840:* 1853) Ew., davon 24 Evang.; PTFE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb. u. Straßenb. vom Staatsbahnhof N. nach Altötting), Agentur der Bayr. Notenbank, schöne kath. Pfarrk., Kapuzinerhospiz, Waisenhaus, Institut der Englischen Fräulein, weibliche klösterl. Erziehungsanstalt, Elektrizitätswerk, neuerbaute steinerne Innbrücke, Schiffahrt, Bierbrauerei, Kunstmühlen, Viehzucht; der Ort, nach italienischer Art erbaut, entstand nach der Zerstörung von Altötting durch die Ungarn (907).

Neuötting, Bahnstation (370 m), zur Gem. Winhöring, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting; 17 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.).

Neu-Paalow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Zitzewitz; 312 Ew., T.

Neu-Paleschken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent; 513 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neu-Pantau, s. Pantau.

Neu-Passarge, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Braunsberg i. Ostpr. 6 km; 427 Ew., PT.

Neupenzberg, Bahnhof, zu Penzberg (s. d.); E (Linie Penzberg-Kochel der Bayr. Staatsb.).

Neu-Petzin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Flatow; 155 Ew.

Neupfalz, s. Schöneberg im Kr. Kreuznach.

Neupfotz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Rheinzabern 3 km; 1156 Ew., PT.

Neu-Placht, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin; 96 Ew., TE (Linie Britz-Fürstenberg a. O. der Preuß. Staatsb.).

Neu-Platendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. P Ermsleben; 327 Ew.

Neu-Plötz, s. Plötz.

Neu-Poserin, Allodial- u. Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Goldberg i. Meckl., P Damerow; 141 Ew.

Neu-Pouch, s. Pouch.

Neu-Powunden, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Alt-Dollstädt; 157 Ew.

Neu-Preußendorf, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Ruschendorf; 134 Ew., TE (Kleinb. Kreuz-Deutsch-Krone).

Neu-Priebkow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pommern; 105 Ew.

Neu-Priment (Perkowo), Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Priment; 427 Ew.

Neu-Prochnow, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märkisch-Friedland, P Marzdorf; 113 Ew.

Neu-Prussy, 2 Güter, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Gotthelp; 173 Ew.

Neu-Przemsa, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Brzezinka Landkr. Kattowitz; 20 Ew.

Neu-Pudagla, OFörst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Koserow; 11 Ew.

Neu-Ragoczy, Bad, an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, P Dölau Bez. Halle; 7 Ew., Lungenheilanstalt, jod- u. bromhaltige Kochsalzquelle.

Neu-Ramuck, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Wuttrienen; 71 Ew., T.

Neu-Rath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Grevenbroich 6 km, P Frimmersdorf Bez. Düsseldorf; 793 Ew., T, kath. Pfarrk.

Neu-Ravensburg, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, E Hergensweiler 3 km; 116 Ew., PT.

Neu-Rehfeld, s. Rehfeld.

Neu-Reichenau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. E Waldkirchen 13 km; 170 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Neu-Reichenau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Giesmannsdorf Kr. Bolkenhain, E Ruhbank 7,8 km; 421 Ew.

Neu-Remscheid, Hof, zur Gem. Gimborn, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Kaiserau; 4 Ew., E (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide).

Neu-Renneberg, Schloß u. Mühle, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. P Linz a. Rh., 7 Ew.

Neu-Repten, Koloniedorf, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Tarnowitz 5 km, P Alt-Repten Kr. Tarnowitz; 773 Ew., Eisenerz u. Galmeibergbau.

Neu-Rese, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Simötzel; 359 Ew.

Neureuth, TE (Graben-Neudorf-Karlsruhe der Bad. Staatsb.), nahebei die Dörfer Teutschneureuth (s. d.) u. Welschneureuth (s. d.).

Neu-Rhede, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. E Aschendorf 7,5 km, AG. Papenburg, P Heede, 520 Ew., T.

Neu-Ringe, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Neuenhaus, P Emlichheim; 367 Ew.

Neurod, Fabrik, Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen; 9 Ew., P.

Neurode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Heinrichsdorf Bez. Breslau; 459 Ew.

Neurode, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, an der Steine zwischen der Heuscheuer u. dem Eulengebirge u. mit dem Neuroder Gebirge, hat auf 317 qkm 49,405 Ew., davon 2111 Evang. u. 18 Juden (156 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,1, W 22,3 Mk., Landgemeinden A 10,8, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 25,5, W 29 Mk. Hauptort:

Neurode, St. (388 m) das., in einem Tal an der Walditz; LG. Glatz; 7282 (*1816:* 4248) Ew., davon 796 Evang. u. 17 Juden; PTFE (Linie Kohlfurt-Glatz der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 4 kath. Kirchen, Weberei-Lehrwerkstätte, Theater, Eisengießerei, Fabriken für Tuch, Teppiche, Zigarren u. Tabak, Maschinen, Likör, Rolladen, Jalousien, Federpelzwaren, Baumwollwaren u. Luxuspapier, Bierbrauerei, Weißgerberei, Wollspinnerei, große lithogr. Anstalt, Tonwerke, Steinbrüche; nahebei Steinkohlengruben, die Annakapelle auf dem (636 m) Kapellenberg u. Rttrg. Schloß N. Serviskl. IV.

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, PE Vorderheide 1 km; 111 Ew., OFörst. der Stadt Liegnitz.

Neuroder Gebirge, ein durch Bäche vielfach zerrissenes Bergland, aus Rotliegendem zusammengesetzt, zwischen dem Gneis des Eulengebirges u. dem Sandstein des Heuscheuergebirges, in der Grafschaft Glatz; daselbst der Spitzberg (751 m) bei Königswalde, der Kapellenberg (636 m) u. der Allerheiligenberg (566 m) bei Neurode.

Neu-Rönnebeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Blumenthal i. Hann.; 651 Ew., T, Sägewerk.

Neu-Rose, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. Amt Neutomischel, P Alttomischel, E Eichenhorst 8 km; 365 Ew.

Neu-Rosenthal, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, E Rosenthal; 657 Ew., PTF.

Neu-Rüdnitz, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Freienwalde a. Oder; 495 Ew., PTE (Linie Wriezen a. Oder-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.).

Neu-Ruppin, St. (40 m), am Ruppiner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin; 17,130 (*1816:* 5675, *1895:* 15,527) Ew., davon 16,147 Evang., 789 Kath. u. 75 Juden; Inf.-Reg. Nr. 24, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe, Eisenb. Paulinenaue-N., Kremmen-N.-Wittstocker Eisenb. u. Ruppiner Kreisb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Hauptsteueramt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, 4 ev. (Lazaruskirche) u. 1 kath. Kirche, Methodistenbetsaal, Synagoge, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, höhere Mädchenschule, Landesirrenanstalt, schöne Plätze u. freundliche Straßen seit dem Brand von 1787, Denkmäler König Friedrich Wilhelms II. und Schinkels, Eisengießerei, Maschinen-, Stärke-, Bürstenfabr., Gerberei, lithographische Anstalten (Neuruppiner Bilderbogen), Dampfschneidemühlen, Pferde- u. Viehmärkte, Ackerbau. Servisfl. III. N. ist Geburtsort des Baumeisters Schinkel (1781) u. des Schriftstellers Fontane (1819). — Zum Bezirk des Landgerichts in N. gehören die 15 Amtsgerichte zu Fehrbellin, Gransee, Havelberg, Kremmen, Kyritz, Lenzen, Lindow, Meyenburg, N., Perleberg, Pritzwalk, Rheinsberg, Wittenberge, Wittstock u. Wusterhausen a. D.

Neuruppiner Kanal, geht aus dem Kremmener See, der mit dem Rhin in Verbindung steht, zum Oranienburger Kanal und zur Havel bei Oranienburg, ist 15 km lang und dient vorzugsweise zum Torftransport aus dem Rhinluch nach Berlin.

Neusalz an der Oder, St. (69 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, LG. Glogau; 12,580 (*1816:* 2036, *1867:* 5002, *1895:* 11,132) Ew., davon 9487 Evang., 2799 Kath. u. 68 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Glogau-Reppen u. N.-Freistadt i. Niederschles. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Gewerbeinspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Herrnhuterkol., priv. Progymnasium, höhere Privatmädchenschulen, Johanniter-Krankenhaus, Waisenhaus, Siechenhaus, Elektrizitätswerk, bedeutende Eisenhüttenwerke, Emaillierwerk, Maschinen-, Bürsten-, Schmirgel-, Kartonnagen- u. Mühlsteinfabr., Textilindustrie, Flachsspinnerei, Nähfadenfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Bierbrauerei, großer Hafen mit Bahnanschluß, Schiffbau, Schiffahrt. Servisfl. III. Stadt seit 1743. Die ehemal. Kol. Neu-Rauden ist 1900 mit N. vereinigt.

Neusalza, St., an der Spree; Sachs., Kreish. u. LG. Bautzen, Amtsh. Löbau; 1282 Ew., davon 68 Kath., PTFE N.-Spremberg (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, lithographische Anstalt, Buch- u. Steindruckerei, Knopffabr., Lein- u. Baumwollzwirnerei, Syenitbrüche u. -Dampfschleiferei; Luftkurort. Unmittelbar dabei das Dorf Spremberg (s. d.).

Neu-Salzbrunn, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schlesien, P Bad Salzbrunn; 1585 Ew., Steinkohlenbergbau.

— s. Ober-Salzbrunn.

Neusalzwerk, Saline u. Salzamt, zu Oynhausen (s. d.).

Neu-Sankt-Jürgen, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, E Tüschendorf 7 km; 404 Ew., PT.

Neu-Särichen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. P Niesky i. Oberlausitz; 519 Ew.

Neu-Sarnow, 2 Güter (Adlig- u. Königl.-), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pommern, AG. Stepenitz, P Alt-Sarnow; 129 u. 64 Ew.

Neusaß, Weiler, Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG., P u. E Walldürn 5 km; 80 Ew., T.

Neusäß, Df. (484 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Kriegshaber; 148 Ew., TE (Linien Ulm-München-Simbach u. Augsburg-Welden sowie Vorortverkehr Augsburg-Gessertshausen der Bayr. Staatsb.).

Neusaß-Scheer, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Jugnaten; 321 Ew.

Neusath, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Nabburg 3 km; 169 Ew., Schloß.

Neusatz in Baden, Gem., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, E Ottersweier 4 km; 1394 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wein- u. Kastanienbau; dazu mehrere Orte (Waldsteg).

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg, PE Herrenalb 5 km; 445 Ew., T.

Neusatzeck, Zinken, Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, PE Ottersweier 7 km; 109 Ew., T, kath. Pfk. (Neusatz).

Neu-Schadow, Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Wendisch-Buchholz, P Neu-Lübbenau; 200 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Schanzenkrug, Gast- u. Fährhaus, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Skören; 14 Ew., T.

Neu-Scharrel, Gem., Oldenb., Amt, AG. u. P Friesoythe; 455 Ew.

Neu-Scheibe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, P Messersdorf-Wiegandsthal; 199 Ew., E (Linie Greiffenberg i. Schles.-Heinersdorf der Preuß. Staatsb.).

Neuscheuern, Df., Elsaß-Lothr., Kr. u. AG. Saargemünd, P Hambach i. Lothringen; 599 Ew. E (Linie Saarburg-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.).

Neu-Schiemanen, Abbau, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, P Groß-Schiemanen; 338 Ew.

Neu-Schilln, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Tirschtiegel, P Schilln; 335 Ew.

Neu-Schlagsdorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Bentschow; 141 Ew.

Neuschleichach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Unterschleichach; 337 Ew.

Neu-Schliesa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Wangern 5 km; 135 Ew.

Neuschloß, Df. u. Rttrg., an der Bartsch; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Militsch; 440 Ew., Standesherrschaft mit Schloß.

Neu-Schmollen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt i. Schlesien, P Bielguth; 344 Ew.

Neuschönau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Grafenau; 455 Ew., P.

Neuschönberg bei Neusalza, Df., Sachs., Kreish. Bautzen,

Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, P Dürrhennersdorf; 304 Ew., Lein- u. Baumwollhandweberei.

Neuschönberg, s. auch Ober-Neuschönberg.

Neu-Schönsee, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, PE Schönsee i. Westpr. 2 km; 606 Ew., Zuckerfabr.

Neu-Schönwalde, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes 11 km, P Schönwalde Kr. Regenwalde; 549 Ew.

Neuschoo, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Westerholt i. Ostfriesland; 738 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Schottland, Hütte, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Haßlinghausen; 159 Ew.

— Stadtteil von Danzig (s. d.).

Neu-Schutschur, Hof, zu Kolepant, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. u. P Neuhaus a. Elbe; 10 Ew., T.

Neu-Schwambach, Df., in der Rhön; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. u. P Hilders; 227 Ew., E (Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.).

Neu-Seehagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Belgast; 46 Ew., E (Franzburger Südbahn).

Neusen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, P Vorweiden, E Mariagrube 3 km; 607 Ew.

Neuses, Weiler (288 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, P Herzogenaurach; 68 Ew., E (Linie Erlangen-Herzogenaurach der Bayr. Staatsb.).

— **bei Eggolsheim**, Df. das., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, PE Eggolsheim 1 km; 212 Ew., T.

— **bei Kronach**, Df. (301 m) das., BezA. u. AG. Kronach; 541 Ew., PTE (Linie Hochstadt-Probstzella der Bayr. Staatsb.).

— **am Sand**, Df. das., an der Schwarzach; RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid, E Stadelschwarzach 2,6 km; 134 Ew., PT, Schloß.

— **bei Hofheim in Unterfranken**, Df. das., BezA., AG. u. E Hofheim 8,7 km; 184 Ew., P.

— **am Berg**, Df. das., BezA. Kitzingen, AG. u. E Dettelbach 3,6 km; 513 Ew., P, ev. Pfarrk.

— **Bez. Kassel**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Meerholz; 840 Ew., PTE (Kleinb. Gelnhausen-Langenselbold), Zigarrenfabr.

— **bei Koburg**, Df., an der Lauter; Sachs.-Kob., AG. u. P Koburg; 899 Ew., E (Linie Koburg-Rodach der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; hier starb 1866 der Dichter Fr. Rückert (Kolossalbüste); nahebei Grab des Dichters v. Thümmel u. ein weithin sichtbares Schlößchen.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim, E Igersheim 4 km; 245 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Unterneuses.

Neusetz, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. P Dettelbach; 218 Ew., T.

Neuseußlitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Seußlitz, E Priestewitz u. Weißig je 6 km; 374 Ew., Brennerei, Brunnenbauerei.

Neu-Sipiory, s. Neukirchen u. Sipiory.

Neusitz, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Rothenburg a. Tauber 3,5 km; 215 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Uhlstädt; 110 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Skompe, s. Skompe.

Neu-Sköpen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Sköpen; 232 Ew., E (Linie Groß-Brittanien-Kaukehmen d. Insterburger Kleinb.).

Neusling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, P Wallerfing; 223 Ew., T.

Neusorg, Df. (556 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath; 325 Ew., PTE (Linien Nürnberg-Eger u. N.-Fichtelberg der Bayr. Staatsb.), Granitbrüche u. -Werke.

Neusorge in Schlesien, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz; 24 Ew., PT.

Neusörnewitz, Ortsteil, zur Gem. Sörnewitz bei Meißen (s. d.), E (Linie Borsdorf-Coswig der Sächs. Staatsb.).

Neuß, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, am Rhein u. an der Erft, hat auf 294 qkm 64,090 (*1819:* 28,284) Ew., davon 2858 Evang. u. 487 Juden (218 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 36, W 89,3 Mk., Landgemeinden A 43,4, W 49,7 Mk. Hauptort:

Neuß, St. (40 m) das., am schiffbaren Erftkanal, 8 km vom Rhein u. unweit der Mündung der Erft; LG. Düsseldorf; Fläche 3057 ha, 28,472 (*1816:* 6333, *1890:* 22,635, *1895:* 25,026) Ew., davon 1793 Evang., 26,414 Kath. u. 245 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Cöln-Zevenaar, N.-Viersen, Rheydt-N., N.-Oberkassel, Düren-N. u. Düsseldorf-N. der Preuß. Staatsb. sowie elektr. Kleinb. Düsseldorf-N.), Reichsbanknebenstelle, Feuerversicherungsgesellschaft „Rheinland“, Landratsamt, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Crefeld), Gewerbegericht, Handelskammer, Hauptsteueramt; 1 ev. u. 5 kath. Kirchen, unter diesen das Münster (die Quirinskirche), Gymnasium, Realschule i. Entw., Knabenkonvikt, 2 Pflegeanstalten für unheilbare Irre in ehemal. Klöstern, Invalidenhaus, Waisenhaus; mehrere Eisengießereien u. Maschinenfabr., ansehnliche Weißwaren- u. Krawattenfabr., große Dampf- u. Wassermühlen für Mehl u. Öl, Fabr. für landwirtschaftliche Geräte, Schrauben, Feilen, Woll- u. Baumwollzeuge, Kunstwolle, Pergament, Hüte, Zichorie, Papier, Leder, Seife, Tabak, Dachpappe, Sauerkraut, Chemikalien, Baumaterialien 2c., Bierbrauerei, Branntwein- u. Ziegelbrennerei, Viehzucht, große Viehmärkte, Hafen mit Hafenbahn u. Ringbahn, Hauptmarkt für Getreide u. Öl in der Rheinprovinz, Rennplatz mit PT während der Saison. In der Nähe das 1215 gegründete Zisterzienserkloster Gnadenthal, jetzt Wirtschaftsgut. Servisklasse II. N., das noch im 14. Jahrh. am Rhein lag, ist sehr alt; hier ließ Drusus eine Brücke über den Rhein schlagen (Drusustor); umfangreiche Ausgrabung von Römerbauten u. Altertümern; 1474—75 wurde es von Karl dem Kühnen vergeblich belagert.

Neußen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern; 392 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neußerfurth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. E Neuß 2 km, AG. Grevenbroich; 225 Ew., PT.

Neußer-Weyhe, Df., zur Stadtgem. Neuß (s. d.); 730 Ew.

Neustadt im Schwarzwald, St. (828 m), an der Wutach; Bad., Kr. u. LG. Freiburg i. Br.; 3277 (*1852:* 1809) Ew., davon 315 Evang.; PTFE (Linie Freiburg-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, Vorschuß- u. Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Gewerbeschule, Krankenhaus, Kriegerdenkmal, Elektrizitätswerk, Fabr. von Uhren, Tuch, Zellulose, Schrauben, Gerberei, Sägemühlen, Granitbrüche. Luftkurort. In der Nähe der Aussichtspunkt Hochfirst (1180 m) mit Turm.

Neustadt an der Aisch, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, hat auf 493 qkm 29,700 Ew., davon 563 Kath. u. 488 Juden (60 Ew. auf 1 qkm). Hauptort;

Neustadt an der Aisch, St. (283 m) das., LG. Fürth; 2991 (*1840:* 4188) Ew., davon 215 Kath. u. 210 Juden; PTFE (Linien Passau-Nürnberg-Würzburg, N.-Windsheim u. N.-Demantsfürth-Uehlfeld der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Vorschußverein, Handwerker-Kreditgenossenschaft, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, ev. Präparandenschule, Handelsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Bibliothek, 2 Schlösser, Elektrizitätswerk, Baumwoll- u. Wollwarenfabr., Bierbrauerei, Mineralwasser-, Pinsel-, Seifenfabr., Ziegelei, Steinbrüche, Gerberei, Getreide-, Obst- u. Hopfenbau, Viehhandel. Mit den einverleibten Vororten Riedfeld, Rößleinsdorf u. Unterstrahlbach zählt N. 3870 Ew.

— **an der Donau**, St. u. Bahnstation (354 m) das., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg; 1453 Ew., PTE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Gärtnerei; starker Hopfenbau u. -Handel, Getreide- u. Viehmärkte; Stadt seit 1273. Die Bahnstation gehört zur Gem. Mauern.

— **am Kulm**, St. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach, E Kemnath-Neustadt 2,6 km; 864 Ew. (30 Kath.), PT, ev. Pfarrk., Weberei, Eisenerzgrube; dabei der Kleine Kulm, entfernter der Rauhe Kulm (683 m) mit schöner Aussicht.

Neustadt an der Waldnab, Bezirksamt das., im Oberpfälzer Wald, an der Wald- u. Heidenab, hat auf 596 qkm 34,821 Ew., davon 7531 Evang., 27,085 Kath. u. 184 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Neustadt an der Waldnab, St. (411 m) das., LG. Wei-

den; 1756 Ew., PTE (Linien München-Regensburg-Oberkotzau u. N.-Waidhaus der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 3 kath. Kirchen, 2 Schlösser, Bierbrauerei, Spiegel-, Hohl- u. Kristallglasfabriken, Glasschleiferei; östl. Ruine Sternstein u. Ruine Flossenburg. N. war bis 1806 eine böhmische Exklave.

Neustadt an der Haardt, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, mit starkem Weinbau längs der Haardt, hat auf 289 qkm 50,432 Ew., davon 29,456 Evang., 19,894 Kath. u. 642 Juden (175 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Neustadt an der Haardt, St. (137 m) das., AG. Frankenthal; 17,611 (*1840:* 6726) Ew., davon 10,409 Evang., 6713 Kath. u. 397 Juden; PTFE (Linien Neunkirchen-Worms, N.-Weißenburg u. N.-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Volksbank, Bezirksamt, Amtsgericht, 2 Forstämter, Konsulat für die Verein. Staaten von Amerika; ev. u. kath. Pfarrk., Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Synagoge, Gymnasium, Realschule, höhere Töchterschule, Wein- u. Obstbauschule, Theater, Waisenhaus, reiches Spital, großartiger Saalbau, Bismarckdenkmal; Elektrizitätswerk, Fabr. für Tuch, Trikot, Teigwaren, Schaumwein, Möbel, Stärke, Malz, Seifen, Hüte, Kisten, Tonplatten, Zementwaren, Essig, Zigarren, Sago, Bürsten, Pinsel, Feilen, Maschinen, Dampfkessel, Korbwaren ꝛc., Sägewerke, chem. Färbereien, Mühlenbauanstalt, Ziegeleien, Erdöl-Raffinerie, Drahtweberei, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Kunst- u. Handelsgärtnerei, Obst- u. ansehnlicher Weinbau, bedeutender Handel mit Wein, Holz ꝛc. Dabei Luftkurort Königsmühle im Schöntal. N., Stadt seit 1275, gehörte ehemals zur Kurpfalz.

— **am Main,** Df. (154 m) das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr; 584 Ew., PTE (Linie Lohr-Wertheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, fürstl. Löwensteinscher Park, Sandsteinbrüche; nahebei die Glasfabrik Maria-Einsiedel im Spessart.

Neustadt an der Saale, Bezirksamt das., an der Rhön u. Fränkischen Saale, hat auf 377 qkm 20,022 Ew., davon 460 Evang. u. 477 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Neustadt an der Saale, St. (230 m) das., LG. Schweinfurt; 2140 (*1840:* 1443) Ew., davon 191 Evang. u. 210 Juden; PTFE (Linien Schweinfurt-Meiningen, N.-Bischofsheim v. d. Rhön u. N.-Königshofen i. G. der Bayr. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Darlehnskassenverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Lateinschule, Präparandenschule, ehemal. Karmeliterkloster, Malz-, Mineralwasser-, Seifen-, Käse-, Wattefabr., Maschinen- u. Mühlenbaufabr., Bierbrauereien, Sägewerk, besuchte Viehmärkte, Produktenhandel. Elektrizitätswerk. N. gehörte früher zu Würzburg.

— **im Odenwald,** St., an der Mümling; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenwald; 742 Ew., PTE (Stat. Höchst-N., Linie Hanau-Eberstadt der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, ev. u kath. Pfarrk., OFörst., Waisenhaus, Holzschneiderei, Schwerspatmühle; Burgruine Breuberg.

— **in Mecklenburg,** St., an der Elde; Meckl.-Schwer., LG. Schwerin; 2741 Ew., PTFE (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Meckl. Friedr. Franz-Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Technikum, 2 Schlösser, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Eisengießerei, Maschinen-, Waggonfabr., Fischerei.

— Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Brake, P Strückhausen-Neustadt, E Strückhausen 3 km; 467 Ew.

— **an der Dosse,** St. (41 m), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. Dosse; 1051 Ew. (24 Kath.), PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Berlin-Hamburg u. N.-Meyenburg der Preuß. Staatsb., Ruppiner Kreisb. und Brandenb. Städtebahn), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Dampfmühle; Stadt seit 1664; dabei das Hauptgestüt Friedrich-Wilhelmsgestüt (s. d.) und das Landgestüt Lindenau (s. d.). Serviskl. IV.

— Dorfteil, zu Wagenfeld, Preuß., Pr. u. RB. Hannover, Kr. u. AG. Diepholz, PE Wagenfeld; 651 Ew.

Neustadt am Rübenberg, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Hann., hat auf 581 qkm 30,552 Ew., davon 418 Kath. u. 133 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 24,6, W 32,9 Mk., Landgemeinden A 15,8, W 21,1 Mk., Gutsbezirke A 16,5, W 38,4 Mk. Hauptort:

Neustadt am Rübenberg, St. (37 m) das., an der Leine; LG. Hannover; 2257 (*1821:* 1186) Ew., davon 94 Kath. u. 59 Juden; PTFE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß (Landestrost), landwirtschaftl. Winterschule, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Moospräparate-, Torfstreufabr., Dampfsägemühle, westl. große Moore bis zum Steinhuder Meer. Serviskl. IV. N. war früher wichtige Festung, sein Beiname ist aus „am Rovenberg" (Räuberberg) entstanden.

— **bei Ilfeld** (N. unterm Hohnstein), Flecken (261 m) das., am Harz; Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, E Niedersachswerfen 6 km; 803 Ew., PT, ev. Pfarrk., Konsistorium für den hannöv. Anteil der Grafsch. Hohenstein, Sommerfrische (*1900:* 1282 Kurgäste), Schloßruine. In der Nähe der Poppenberg (612 m) mit Aussichtsturm.

— **an der Main-Weserbahn,** St. (239 m) das., an der Wiera; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, LG. Marburg; 2013 Ew., davon 224 Evang. u. 130 Juden; PTFE (Linie Kassel-Niederwalgern der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kriegerdenkmal, Elektrizitätswerk, Plüschweberei, Bierbrauerei, Ziegelei, Dampfsägemühle, Viehhandel. Serviskl. IV. N. gehörte bis 1802 zu Mainz.

— **an der Warthe,** St. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, E Falkstätt 5 km; 1136 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schiffahrt. Serviskl. IV.

— **bei Pinne,** St. das., Kr. Neutomischel, AG. Pinne; 2644 (*1816:* 1591) Ew., davon 555 Evang. u. 225 Juden; PTFE (Linie Opalenitza-N. der Opalenitza-Kleinb.), Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei, Kesselschmiederei, Bierbrauerei, Getreide- u. Viehmärkte, Hopfenbau in der Umgegend. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. Schloß N. mit 564 Ew.

— **an der Wied,** Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. E Asbach 6 km; 163 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. u. P Groß-Bodungen, E Nieder-Orschel 11 km; 619 Ew., kath. Pfarrk., Weberei, Kalisalzlager.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Spremberg i. Lausitz, E Schleife 7 km; 321 Ew., T.

Neustadt in Oberschlesien, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, in der Grenzscheide zwischen Deutschen u. Polen, hat auf 799 qkm 98,324 (*1819:* 44,852) Ew., davon 7731 Evang., 90,215 Kath. u. 305 Juden, 43,904 Pers. mit poln. Mutterspr. (123 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,4, W 37,6 Mk., Landgemeinden A 23,5, W 28,6 Mk., Gutsbezirke A 20, W 27,4 Mk. Hauptort:

Neustadt in Oberschlesien, St. (266 m) das., an der Prudnik; LG. Neisse; Fläche 1567 ha, 20,139 (*1816:* 4181, *1895:* 19,243) Ew., davon 2590 Evang., 17,336 Kath. u. 150 Juden; Feldart.-Reg. Nr. 57; PTFE (Linie Kandrzin-Deutsch-Wette der Preuß. Staatsb. u. N.-Gogoliner Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke N. u. Oberglogau), Hauptzollamt, städt. OFörst., 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, kath. Gymnasium, Niederlassung des Franziskanerordens, Kloster der Barmherzigen Brüder, Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., alter Wartturm (Überrest des Schlosses Wogendryssel), ansehnliche Damast-, Lein- u. Zwillichwarenfabr. (Tischzeuge), Teppichknüpferei, Fabr. für Schuhwaren und landwirtschaftl. Geräte, Färberei, Bleicherei, Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Gerberei, Zuckerfabr. (in Buchelsdorf). Serviskl. II. Gefechte zwischen Preußen und Österreichern 22. Mai, 7.—12. Sept. 1745, 15. März 1760 u. 28. Febr. 1779.

— **in Holstein,** St. das., an der Neustädter Bucht; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, LG. Kiel; 4600 (*1803:* 1596) Ew., davon 44 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linien Neumünster-N. u. N.-Heiligenhafen der Preuß. Staatsb.), Filiale der Holstenbank, Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptzollamt, Konsulat für Schweden u. Norwegen, ev. Pfarrk., Provinzial-Irrenpflegeanstalt (Ruhleben), Heil- u. Pflegeanstalt für Epileptische, Idiotenanstalt, Schmirgelpapier-, Seifen-, Tabak-, Maschinenfabr., Schiffbau, Dampfsägemühle, guter Hafen, Schiffahrt (Reederei

1902: 2 Segler mit 52 Netto- u. 63 Brutto-Registertons), Handel mit Getreide, Holz u. Steinkohlen, Fischerei; dazu die Seebäder Julienbad u. Marienbad (*1900:* 110 Kurgäste); 4 km ostsüdöstl. Leuchtturm Pelzerhaken; Stadt seit 1244. Serviskl. IV.

Neustadt in Westpreußen, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, an der Ostsee, der Putziger Wiek u. Rheda, mit großen Mooren, hat auf 851 qkm 49,043 (*1819:* 26,370) Ew., davon 13,166 Evang., 35,421 Kath. u. 301 Juden, 5494 Pers. mit poln., 20,121 mit masur. Mutterspr. (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,4, W 7,8 Mk., Landgemeinden A 4,3, W 7,8 Mk., Gutsbezirke A 6,7, W 9,4 Mk. Hauptort:

Neustadt in Westpreußen, St. (30 m) das., unweit der Rheda; LG. Danzig; 6720 (*1816:* 1021) Ew., davon 2549 Evang., 4002 Kath. u. 155 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. N.-Prüssau), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Gymnasium, ev. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, Provinzial-Irren-Heil- u. -Pflegeanstalt, ehem. Reformatenkloster, Zigarren-, Maschinen- u. Zementfabr. (T), Dampfsägemühle, Holz- u. Getreidehandel, Wallfahrtskapellen auf den bewaldeten Höhen im S. Serviskl. IV. Stadt seit 1643. Dabei Rttrg. Schloß N. mit 430 Ew. u. großen Waldungen.

— **bei Chemnitz**, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, PE Siegmar 2 km; 1570 Ew., Färberei, Holzwaren-, Möbel-, Stoffhandschuh-, Strumpf- u. Trikotagen-, Wurst- u. Zementwarenfabrikation. Dazu Kanzleilehngut Höckericht (39 Ew.).

— **in Sachsen**, St. das., an der Polenz; Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, LG. Bautzen; 4524 (*1834:* 1950) Ew., davon 276 Kath.; PTFE (Linien Schandau-Niederneukirch u. N.-Dürrröhrsdorf der Sächs. Staatsb.), Neustädter Bank, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Fabrikation von künstlichen Blumen, Messern u. chirurgischen Instrumenten, Emaillierwerk, Drahtspinnerei, Steinbrüche, Ziegelei; Mineralbad. Im Gebiet des Staatsforstreviers N., im Hohwalde, wird (1905) eine Lungenheilstätte errichtet.

— **bei Falkenstein**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Falkenstein i. Vogtland 2 km; 735 Ew., T, Stickerei, Ziegelei.

— **im Herzogtum Koburg** (früher N. an der Heide), unmittelbare St., an der Rötha; Sachs.-Kob., LG. Meiningen; 6250 (*1816:* 1373) Ew., PTE (Linie Koburg-Lauscha der Preuß. Staatsb.), Gewerbebank, Amtsgericht (Strafkammer und Kammer für Handelssachen Koburg), OFörst., 2 ev. Pfarrk., Gewerbeschule, Denkmal Kaiser Friedrichs III. auf dem Markt, des Schriftstellers Schaumberger (in N. geb. 1843) auf dem Alexandrinenplatz; Fabrikation von Puppen, Spielwaren u. Attrappen mit Ausfuhr, Porzellanfabr., Bierbrauerei, Luftkurort. Auf dem unmittelbar an der Stadt aufsteigenden Mupperge (516 m) der 30 m hohe steinerne „Prinzregententurm" mit herrlicher Fernsicht.

— **am Rennsteig**, Df. (770 m), bestehend aus 2 Teilen: 1) der größere Teil, zu Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld; 963 Ew.; 2) der kleinere Teil, zu Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Gehren; 406 Ew.; PTE (Stat. N.-Gillersdorf, Eisenb. Ilmenau-Großbreitenbach), ev. Pfarrk., Fabr. von Zündhölzern u. Feuerschwamm.

— **an der Orla**, St. (299 m), Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), LG. Gera; 6522 (*1834:* 3995) Ew., PTE (Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Bezirksdirektion, Amtsgericht, Zollamt, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Realschule, höhere Töchterschule, Wasserheilanstalt u. Medico-mechan. Institut, Schloß; Tuchfabr., Weiß- u. ansehnliche Rotgerbereien, Fabr. für Möbel, Leder, Metallwaren, Karussells, Zementbetonwaren, Bierbrauerei, Ledermärkte; Schloßruine Arnshaugk. — Der (5.) Verwaltungsbezirk N., ein Bergland an der Weißen Elster, Weida u. Orla, hat auf 629 qkm 54,622 (*1852:* 47,779) Ew., davon 671 Kath. (87 Ew. auf 1 qkm).

— **OberA. Waiblingen** (Neustädtle), Df., an der Rems; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Waiblingen; 870 Ew., TE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., mechan. Web- u. Strickgarnfabr., Pappenfabr., Obst- u. guter Weinbau (Hausler), Kunstmühle, Kalksteinbrüche, Mineralquelle mit Bad.

Neustadt Bez. Cöln, s. Bergneustadt.

Neustädt, Df., an der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG., P u. E Gerstungen 5 km; 380 Ew., ev. Pfk.

Neustädtel Bez. Liegnitz, St., am Weißfurt; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. Oder; 1442 Ew., PTE (Linie Freistadt i. Niederschles.-Reisicht der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfziegeleien, Zementsteinfabr., Molkerei. Servisklasse IV.

— **bei Schneeberg**, St., nur durch den Schlemaer Bach von Schneeberg getrennt; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg; 4719 (*1834:* 2409) Ew., davon 34 Kath., PTFE Schneeberg-N. (Linie Niederschlema-Schneeberg-N. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Spitzenklöppelschule, Sanatorium, Heimstätte für Genesende (am Gleesberg), Buntstickerei auf Seide, Kork-, Nähmaschinenplatten-, Schmirgel- u. Wäschefabr., Weißstickerei, Erzbergbau (Silbererze, Kobalt, Wismut, Arsenik, Zink, Nickel).

Neustädter Feldmark, Bauersch., zur Stadt Herford, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Herford; 5830 Ew.

Neustädterwald, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. Elbing, AG. u. E Tiegenhof 10 km, P Jungfer; 497 Ew.

Neustadt-Gödens, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Wilhelmshaven, E Sande 5 km; 576 Ew., PTF.

Neustadt-Harzburg, s. Harzburg.

Neustädtle, s. Neustadt OberA. Waiblingen.

Neustädtlein a. Forst, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Kulmbach, AG. Thurnau, P Donndorf i. Oberfranken; 218 Ew., ev. Pfarrk.

Neustadt-Magdeburg, Stadtteil von Magdeburg (s. d.).

Neustall, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Salmünster, P Steinau Kr. Schlüchtern; 130 Ew., T.

Neu-Staßfurt, s. Löderburg.

Neu-Sternberg, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Groß-Baum; 966 Ew., Sägewerk, Torfstreufabr.

Neu-Sternin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Köslin, AG. Körlin, P Gervin; 354 Ew.

Neustettin, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, ist reich an Seen (Pommersche Seenplatte in der Scheide zwischen Odergebiet u. den Küstenflüssen) u. hat auf 2007 qkm 76,101 (*1819:* 32,093) Ew., davon 480 Kath. u. 659 Juden (37 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,9, W 9 Mk., Landgemeinden A 5,1, W 9,8 Mk., Gutsbezirke A 6,7, W 10,6 Mk. Hauptort:

Neustettin, St. (135 m) das., am Streitzigsee; LG. Köslin; 10,024 (*1816:* 2000, *1867:* 6364, *1895:* 9226) Ew., davon 151 Kath. u. 264 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linien Posen-N., N.-Goßlershausen, Ruhnow-N., N.-Belgard u. N.-Stolpmünde der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke N., Bärwalde i. Pommern, Ratzebuhr u. Tempelburg), Gewerbeinspektion, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, höhere Töchterschule, Landarmenhaus u. Korrektionsanstalt, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Eisengießerei, Maschinenfabr., Färberei, Zementwaren-, Filz- u. Schuhwarenfabr., Molkerei, Sägewerk, Ziegelei, Bierbrauerei, Ackerbau u. Viehzucht, Handel mit Getreide, Holz u. Spiritus; N. wurde 1312 vom Herzog Wratislaw IV. angelegt. Servisk. III.

Neustettiner Kietz, 4 km von Neustettin, E (Linie Neustettin-Belgard der Preuß. Staatsb.).

Neustift, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, P Schalding; 99 Ew., TE (Linie Pocking-Passau der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., an der Isar, nordöstl. bei Freising; RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Freising 1 km; 2353 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. Prämonstratenserkloster, Mühlenbauanstalt; Sitz der Garnisonverwaltung Freising.

Neu-Stobingen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 75 Ew., PT.

Neustrelitz, Haupt- u. Residenzst. von Mecklb.-Strel. (83 m), in anmutiger, hügeliger Gegend zwischen dem Zierker u. Glambecker See, ersterer durch einen schiffbaren Kanal mit der Havel verbunden; 11,340 (*1810:* 3614) Ew.; 1 Bat. Inf. Nr. 89, 1 Bat. Feldart. Nr. 24, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb., N.-Warnemünde der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb. u. N.-Buschhof

der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eisenb.), Meckl.-Strelitzsche Hypothekenbank, Meckl. Depositenkasse der Berliner Bank, Vorschußverein, Sitz der Landesbehörden, Land- u. Amtsgericht, OFörst. (Wildpark), Zollamt, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, ev. Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschule, Bibliothek von 80,000 Bänden, Sammlung wendisch-obotritischer Altertümer, Münzkabinett, großherzogl., Karolinen- u. Marienpalais, Hoftheater, Badeanstalten, Krankenhaus, Kriegerdenkmal, Elektrizitätswerk, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Dampfsäge-, -Mahl- u. -Ölmühlen, Dampfmolkerei, Konserven-, Essigfabr., Töpfereien, Ofenfabr., Kunst- u. Möbeltischlerei, Mühlenbauanstalt, Bierbrauereien, Branntweinbrennereien, Handel mit Landesprodukten, Holzhandel. N., in Form eines achtstrahligen Sterns erbaut, wurde 1733, das großherzogl. Schloß am Zierker See (mit Marstall, Tiergarten u. Fasanerie) bereits 1726 angelegt; im Schloßgarten Mausoleum mit den Statuen der Königin Luise von Preußen und der Königin Friederike von Hannover sowie eine Nachbildung des Sarkophags im Mausoleum von Charlottenburg, auf dem Marktplatz Standbild des 1860 verstorbenen Großherzogs Georg. — Zum Bezirk des Landgerichts in N. (Schwurgericht in Güstrow) gehören die 10 Amtsgerichte zu Feldberg, Friedland i. Mecklenburg, Fürstenberg i. Mecklenburg, Mirow, Neubrandenburg, N., Schönberg i. Mecklenburg, Stargard i. Mecklenburg, Strelitz u. Woldegk.

Neu-Strunz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Salisch, E Driebitz 13 km; 259 Ew.

Neustruppen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Struppen Bez. Dresden, E Obervogelgesang 2 km; 280 Ew., Sandsteinbrüche.

Neu-Stubbern, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 243 Ew., PT.

Neu-Stüdnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neu-Wedell, P Balster, E Krampe 4 km; 231 Ew.

Neu-Stuer, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Plau, PE Stuer i. Mecklenburg 2 km; 116 Ew., Brennerei.

Neu-Südende, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, PE Rastede 4 km; 361 Ew.

Neusulza, s. Oberneusulza.

Neu-Summin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Polnisch-Cekzin; 363 Ew.

Neusündersbühl, Haltestelle, zu Sündersbühl (s. d.); E (Linien München-Bamberg-Hof u. Passau-Nürnberg-Würzburg sowie Vorortverkehr Nürnberg-Erlangen u. Nürnberg-Siegelsdorf der Bayr. Staatsb.).

Neu-Sussemilken, Kol., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Alt-Sussemilken, E Szargillen 11 km; 368 Ew.

Neuswarts, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, PE Tann i. Rhöngebirge 4 km; 256 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Tecklenburg, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Marzenin; 364 Ew.

Neuteich in der Neumark, Df., an der Radnack; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, E Kreuz 11 km; 360 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Neuteich i. Neumark; 416 Ew.

— **in Westpreußen**, St. (6 m) das., an der schiffbaren Schwente in der Mitte des Großen Marienburger Werders; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof; 2651 (*1816:* 1318) Ew., davon 1385 Evang., 1114 Kath. u. 93 Juden; PTFE (Linien Simonsdorf-Tiegenhof der Preuß. Staatsb. u. Groß-Lichtenau-Lindenau der N.-Liessauer Kleinb.), Handwerker-Kreditkasse, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, Zucker- u. Malzfabr., Dampfmahl- u. Schneidemühle, Ziegelbrennerei, Kunstschlosserei, große Pferdemärkte, Getreidehandel.

Neuteicher Hinterfeld, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Neuteich i. Westpr., 179 Ew., E (Linie Groß-Lichtenau-Lindenau der Neuteich-Liessauer Kleinb.).

Neuteicherwalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Neu-Münsterberg i. Westpr.; 330 Ew.

Neuteichsdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., PE Neuteich i. Westpr. 1 km; 362 Ew.

Neu-Terranova, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Alt-Terranova, E Dornbusch 1 km; 259 Ew., T.

Neu-Tessin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pommern, AG. Wollin, P Alt-Tessin Kr. Kammin i. Pommern, E Parlowkrug 2 km; 373 Ew.

Neuthal Bez. Posen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Pinne; 345 Ew., PT.

— Kol., zu Neuenburg i. Westpr. (s. d.); 431 Ew.

Neuthard, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, P Karlsdorf, E Spöck 2 km; 892 Ew., T, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Tabakbau.

Neu-Thymen, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lychen, PE Fürstenberg i. Mecklenburg 6 km; 158 Ew.

Neutief, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. u. P Pillau; 93 Ew., T.

Neutomischel, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 523 qkm 33,189 Ew., davon 14,182 Evang., 18,631 Kath. u. 365 Juden, 16,917 Personen mit poln. Muttersprache (63 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,2, W 15,7 Mk., Landgemeinden A 6,7, W 11 Mk., Gutsbezirke A 8,6, W 8,2 Mk. Hauptort:

Neutomischel, St. das., an der Dojca; LG. Meseritz; 1805 Ew., davon 303 Kath. u. 117 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Frankfurt a. Oder-Posen der Preuß. Staatsb. u. Trzcionka-N. der Opalenitza-Kleinb.), Genossenschaftsbank, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Grätz i. Posen), ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Kriegerdenkmal, Elektrizitätswerk, Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Sägewerk, starker Hopfenbau (seit 1837) in der Umgegend, Stadt seit 1788. Servisk. IV.

Neu-Tornau, Braunkohlengrube, zu Söhesten (s. d.).

Neu-Torney, Stadtteil von Stettin (s. d.).

Neu-Tornow, Df. u. Gut (Neu-Tornower Herrenwiese), an der alten Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG., P u. E Freienwalde a. Oder 4 km; 473 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Trauchburg, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, PE Isny 1,4 km; 90 Ew., Schloß des Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg.

Neu-Trebbin, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen; 1722 Ew., PTFE (Linie Eberswalde-Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Standbild Friedrichs d. Gr.

Neutsch, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Darmstadt, P Nieder-Modau i. Odenwald; 157 Ew., T.

Neu-Tschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. E Neusalz a. Oder 3 km, P Alt-Tschau; 301 Ew.

Neu-Tuchel, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Tuchel; 612 Ew.

Neutz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Wettin, PE Nauendorf i. Saalkreis 5 km; 402 Ew., ev. Pfarrk.

Neu-Ulm in Schwaben, unmittelbare Stadt (471 m), an der Donau, Ulm gegenüber u. mit diesem eine Festung bildend; Bay., RB. Schwaben, LG. Memmingen; 9215 (*1840:* 576) Ew., davon 4081 Evang., 5001 Kath. u. 85 Juden; 12. bayr. Inf.-Reg., 1 Esk. Chevaulegers Nr. 4, 1 Bat. Fußart. Nr. 1, Proviantamt; PTFE (Linien Ulm-München-Simbach u. Kempten-Ulm der Bayr. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Nebenzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Goldleisten-, Baumwollwaren-, Bürsten-, Blumen-, Militäreffekten- u. Schäftefabr., Bierbrauerei, Kunstgärtnerei, Hopfen- u. Weinhandel. Der Ort wurde 1821 gegründet, 1842 nebst Ulm befestigt u. 1857 Stadt.

Neu-Ulm, Bezirksamt das., an der Donau u. Iller, hat auf 330 qkm 20,301 Ew., davon 3769 Evang., 16,514 Kath. u. 1 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Neu-Ulm.

— **in Preußen**, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, P Trebitsch i. Neumark; 289 Ew., T.

Neu- u. Neershof, Df., Sachs.-Kob., AG. Koburg, P Ös-lau; 143 Ew., Schloß.

Neu-Balm, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Kös-lin, Kr. u. AG. Neustettin, P Alt-Balm, E Eschenriege 7 km; 397 Ew.

Neu-Bierzighuben, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Tollack; 604 Ew., Steinbruch, Torfstich.

Neu-Borwerk, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 128 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).
— Gut das., Kr. u. AG. Wreschen, P Tischdorf; 111 Ew.
— Vorw., Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Laskowitz Bez. Breslau; 479 Ew.
— Kol. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Ober-Glogau, P Kujau i. Oberschles.; 119 Ew.
— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Pleschen Kr. Graudenz; 108 Ew.

Neu-Brees, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, P Neu-Arenberg Bez. Osnabrück; 459 Ew.

Neu-Waldau Kr. Sagan, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. E Liegnitz 7,5 km, Kr. u. AG. Sagan; 654 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dabei die Waldauer Berge.
— **Kr. Flatow i. Westpr.**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow i. Westpr., AG. Zempelburg; 296 Ew., PT.

Neuwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Költschen i. Neumark, E Landsberg a. W. u. Zielenzig je 18 km; 483 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Polnisch-Hammer; 116 Ew.
— **Bez. Oppeln**, Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ziegenhals; 960 Ew., PTE (Linie Kandrzin-Deutsch-Wette der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Neu-Waldeck, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Pr.-Eylau, AG. Domnau, P Abschwangen; 82 Ew., E (Linie Löwenhagen-Gerdauen der Preuß. Staatsb.).

Neuwallendorf, E (Weimar-Blankenhainer Eisenb.).

Neuwallwitz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, PE Schweikershain; 312 Ew., Stuhlfabr.

Neu-Waltersdorf Kr. Habelschwerdt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, E Ullersdorf a. B. 8 km; 1115 Ew., PT.

Neuwalzwerk, s. Holzen Kr. Iserlohn.

Neu-Warendorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Warendorf; 417 Ew.

Neu-Warmbüchen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel, P Klein-Buchholz Kr. Hannover; 400 Ew.

Neuwarp, St., auf einer Halbinsel im Neuwarper See (der ein Busen des Pommerschen Haffs ist); Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, LG. Stettin, E Jasenitz 22 km; 1951 (*1816:* 1412) Ew., PTFD, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Zementsteinfabr., Schiffahrt (Reederei *1902:* 2 Segler mit 64 Netto- u. 76 Bruttoregistertons), Fischerei, Fischhandel, Schiffbau, Luftkur- u. Badeort. Servisfl. IV. Dazu Kol. Luisenruh mit 16 Ew.; in der Nähe Altwarp (s. d.).

Neu-Wedell, St., zwischen 2 Seen an der Drage; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, LG. Landsberg a. Warthe; 2820 (*1816:* 1304) Ew., davon 21 Kath. u. 85 Juden; PTFE (Linie Kallies-Arnswalde der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Privat-Knaben- u. Mädchenschule, Tonwarenfabr., Bierbrauerei, Dampfziegelei, Elektrizitätswerk, Ackerbau; dabei die 3 Rttrgr. N.-Brückgut, N.-Großgut u. N.-Schloßgut mit 198 Ew. Servisfl. IV.

Neu-Wegersleben, Df. u. Dom., am Halberstädter Bruch; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben; 882 Ew., PTFE (Linie Oschersleben-Jerxheim der Preuß. Staatsb.), Brikettfabr.

Neuweier, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, E Steinbach 2 km; 1359 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß, Weinbau.

Neuweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, P Niederhagenthal, E Sankt Ludwig 15 km; 417 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., in den Vogesen; Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, PE Rothau 4 km; 616 Ew., ev. Pfarrk., Weberei.

Neuweiler, St., in den nördlichen Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein; 1431 Ew., PTE (Linie Steinburg-Schweighausen der Els.-Lothr. Eisenb.), OFörst. (Buchweiler), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau (guter Rotwein), schöne Waldungen im Gebirge; Ruinen der ehemal. Feste Herrenstein u. des Schlosses Hüneburg.
— Df., im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, PE Teinach 12 km; 520 Ew., T, ev. Pfarrk.

Neu-Weilnau, Df., an der Weil; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen; 148 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., altes Schloß, Papierfabr., Eisenhammer.

Neu-Weißensee bei Berlin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 31,946 (*1867:* 292, *1890:* 18,032, *1895:* 25,143) Ew., davon 27,724 Evang., 3356 Kath. u. 360 Juden; PTFE (Berliner Ringbahn, Nordring), elektr. Straßenbahnverbindung mit Berlin, ev. Pfarrk., israelit. Taubstummenanstalt, 2 Privatirrenanstalten, Rennbahn, großes Vergnügungsetabl. Schloß W., höhere Knaben- u. Mädchenschule, Brauereien, Goldleisten-, Maschinenfabr., Molkereien, Pferdehandel.

Neu-Weistritz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 6 km, P Alt-Weistritz; 617 Ew., Papierfabr.

Neu-Weißstein (Neu-Weisstein), Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schles., PE Altwasser; 962 Ew.; dazu Steinkohlenzeche Fuchs.

Neuwelt, E (Kreuzungsstat., Linie Hirschberg i. Schles.-Grünthal der Preuß. Staatsb.).
— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 977 Ew., PTE (Linie Buchholz-Aue der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Blech- u. Emaillierwaren-, Preßspanfabr., Eisenerzbau.

Neu-Welzow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg i. Lausitz, P Braunkohlengrube Klara, E Petershain 4 km; 2110 Ew.

Neuwendisch-Bleckede, Höfe, zu Bleckede (s. d.), 78 Ew., T.

Neu-Wendischthun, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Neuenhaus a. Elbe; 84 Ew., T.

Neuwerk, Df., an der Bode; Braunschw., Kr. u. AG. Blankenburg a. Harz, PE Rübeland 2 km; 622 Ew., Steinbrüche, Schotterwerk.
— Insel, in der Nordsee, nahe der Elbmündung; Hamb., AG. Ritzebüttel; 46 Ew., PT, 2 Leuchttürme, Stat. zur Rettung Schiffbrüchiger, Seebad; zur Ebbezeit Landverbindung mit Duhnen (7,5 km).
— Zuckerfabrik, zu Gehrden u. Sarstedt, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Linden, AG. Wennigsen, P Gehrden i. Hann.; 81 Ew. [Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Urft.
— Fabriketablissement das., Pr. Rheinl., RB. Aachen,
— Df. das., unweit der Niers; RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.-Gladbach; 8780 Ew., PTE (Stat. Neersen-N., Linien Crefeld-Rheydt u. Neuß-Viersen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei (Broichmühle), Baumwollwaren- u. Kunstwollfabr.
— Saline, zur Stadt Werl (s. d.); 122 Ew.
— s. auch Ölze.

Neu-Wernsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. E Sayda 7 km, P Cämmerswalde; 511 Ew., Stuhlbauerei, Holzpappenfabrikation.

Neuwied, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, am Rhein (r.) und an der Wied, ein Bergland von geringer Höhe, hat auf 621 qkm 82,838 (*1819:* 40,168) Ew., davon 31,460 Evang., 49,642 Kath. u. 1124 Juden (133 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 28,8, W 36 Mk., Landgemeinden A 20,8, W 21,5 Mk. Hauptort:

Neuwied, St. (53 m) das., r. am Rhein u. oberhalb der Mündung der Wied; 1904 nach der am 1. Juni erfolgten Einverleibung der Landgem. Heddesdorf 16,679 (*1816:* 5642, *1867:* 8534, *1895:* 10,596, *1900:* 11,011) Ew., davon waren 10,076 Evang., 6218 Kath. u. 385 Juden; Bez.-Komm., PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Deutzerfeld-Horchheim u. N.-Augustenthal der Preuß. Staatsb. u. Kreisbahn N.-Oberbieber), D, Reichsbanknebenstelle, Neuwieder Bankverein, Zentralleitung der Raiffeisen-Darlehnskassenvereine, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Landratsamt, Bergrevier, Haupt-

steueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Bethäuser für Herrnhuter und Mennoniten, Synagoge, Gymnasium mit Realprogymnasium, ev. Lehrer- u. Lehrerinnenseminar, Blindenanstalt, Taubstummenanstalt, Erziehungsanstalten der Herrnhuter, Schloß des Fürsten zu Wied mit Sammlungen; Fabr. von Eisen- u. Blechwaren, Zichorien, Sago, Nudeln, Seife, Lichten, Tabak, Zigarren, Maschinen, Wagen, Schwemmsteinen, feuerfesten Steinen, Sprengstoff, Fayenceöfen ꝛc., Glockengießerei, Bierbrauerei (Lagerkeller zu Niedermendig), Kalkbrennerei, Dampfsägemühle, Schiffahrt, Rheinfähre, Produktenhandel. Servisfl. III. Nahebei am Rhein das Eisenwerk Hermannshütte (Hochofenbetrieb) u. die Rasselsteiner Eisenwerksgesellschaft. N., regelmäßig und freundlich angelegt, wurde 1653 vom Grafen Friedrich von Wied erbaut u. ist Hauptort der standesherrlichen Grafschaft Wied; Schlacht 18. April 1797, Sieg der Franzosen (Hoche) über die Österreicher. — Zum Bezirk des Landgerichts in N. gehören die 14 Amtsgerichte zu Altenkirchen, Asbach, Daaden, Dierdorf, Ehrenbreitstein, Hachenburg, Höhr-Grenzhausen, Kirchen, Linz, Montabaur, N., Selters, Wallmerod u. Wissen.

Neuwiese, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. u. E Stollberg 4 km, P Oberwürschnitz i. Erzgeb; 665 Ew.

Neu-Wilmsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, PE Alt-Wilmsdorf; 412 Ew.

Neu-Wintershagen, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Stolpmünde; 124 Ew.

Neuwirthshaus, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hammelburg, P Schwärgelbach; 114 Ew., Forstamt.

Neu-Wittenbek, Df., nahe am Kaiser Wilhelms-Kanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Gettorf; 204 Ew., PTE (Linie Kiel-Flensburg der Preuß. Staatsb.).

Neuwittendorf, Df., Sachs., bestehend aus 2 Teilen, deren größerer zu Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Hartenstein, deren kleinerer zu Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg, gehört: P Oberwürschnitz, E Stein 3 km; 457 Ew.

Neu-Wockern, Df., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Groß-Wockern; 306 Ew., E (Linie Lübeck-Strasburg der Mecklenburger Friedrich Franz-Eisenb.).

Neu-Wuhrow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, E Falkenburg 15 km; 1054 Ew., PT.

Neu-Zarnow, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenhagen; 556 Ew., E (Linie Reppen-Stettin der Preuß. Staatsb.).

Neu-Zarrendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Alt-Zarrendorf, E Elmenhorst 4 km; 432 Ew.

Neu-Zattum, Df., an der Warthe zwischen Zirke u. Birnbaum; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Birnbaum 9 km; 409 Ew., PT, Braunkohlenbergbau.

Neu-Zauche, Df., am Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz; 1002 Ew., PTE (Linie Lübben-Lieberose der Lübben-Kottbuser Kreisb.), ev. Pfarrk., Gemüsebau, Viehzucht.

Neu-Zedlitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, E Mieltschin 4 km; 411 Ew., PT.

Neu-Zelle, Stift, unweit der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben; 337 Ew., PTFE (Linie Fürstenwalde-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. u. schöne kath. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Waisenhaus; ehem. Zisterzienserkloster (1268 vom Markgrafen Heinrich dem Erlauchten von Meißen gegründet und 1817 säkularisiert), zur Stiftsherrschaft gehören 10,000 ha Wald.

Neu-Zielun, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., E Lautenburg i. Westpr. 8 km; 187 Ew., PT.

Neu-Zimmau, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Pregelswalde; 149 Ew.

Neu-Zittau, Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Köpenick, E Erkner 4,5 km; 925 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Neu-Zowen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, PE Natzlaff 5 km; 338 Ew.

Neverin, Lehng., Meckl.-Strel., AG. u. P Neubrandenburg i. Mecklenburg; 183 Ew., ev. Pfarrk.

Neversdorf, s. Mönch-Neversdorf.

Neviges, Flecken (150 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg i. Rheinpr.; 4009 Ew., PTFE (Linie Vohwinkel-Kupferdreh der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Elberfeld-N.-Velbert-Werden), Kreditverein, ev. Pfarrk., Franziskanerkloster, mechan. Weberei, Eisengießerei, Maschinenfabr., Gerberei, Papiermühle, Bergbau auf Blei- u. Kupfererz; nahebei Bauerschaft N., 649 Ew., u. Schloß Hardenberg mit kath. Pfarrk.

Ney, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Halsenbach; 374 Ew.

Nichel, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Treuenbrietzen 4 km; 377 Ew., Ziegelei.

Nicheln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 7,5 km, P Bargen Bez. Posen; 453 Ew.

Nichors, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG., P u. E Zempelburg 6 km; 321 Ew.

Nichtern, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Vreden, P Südlohn, E Borken i. Westf. 12 km; 1217 Ew.

Nichtewitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Arzberg Bez. Halle, E Falkenberg 11 km; 442 Ew.

Nichtsfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. u. P Mewe; 322 Ew., Sägewerk, Zuckerfabr.

Nickelsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. P Allenstein, E Wartenburg 11 km; 156 Ew.

—— Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Grünhain i. Ostpr.; 390 Ew.

Nickelshagen, Df., unweit des Röthloffsees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Wodigehnen, E Groß-Hanswalde 8 km; 609 Ew.

Nickelswalde, Df., in der Nehrung; Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. E Danzig 19 km, Kr. Danziger Niederung; 814 Ew., PT.

Nickenich, Df., östl. vom Laacher See; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, E Kruft 3,5 km; 1474 Ew., PT, kath. Pfarrk., Säuerling.

Nickern, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 7,5 km, P Kalzig Bez. Frankfurt a. O.; 329 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Lockwitz, E Niedersedlitz 3 km; 677 Ew., Ziegelfabrikation.

Nickrisch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 233 Ew., PTE (Linien Kohlfurt-Seidenberg der Preuß. u. N.-Zittau der Sächs. Staatsb.).

Nickritz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. P Riesa; 311 Ew., E (Linie Nossen-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.).

Nidda, r. Zufluß des Mains vom Vogelsberg, mündet bei Höchst, ist 98 km lang; Wasserspiegel bei Schotten 350, bei Höchst 90 m ü. M.

Nidda, St., an der Nidda in anmutigem Tal; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, LG. Gießen; 1950 Ew., PTFE (Linien Gießen-Gelnhausen, N.-Schotten u. Beienheim-N. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Gewerbeschule, Schloß, Holzschnitzerei.

Niddawitzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, P Nieder-Hone; 329 Ew., ev. Pfarrk.

Nidden in Ostpreußen, Df., auf der Kurischen Nehrung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, E Heidekrug 30 km; 753 Ew., PTFD, ev. Pfarrk., Fischerei (20 Küstenfischerei-Fahrzeuge); Rettungsstation u. Leuchtturm (mit T) auf dem 53 m hohen Urwe.

Nidder, l. Zufluß der Nidda vom Taufstein im Vogelsberg.

Nideggen, Flecken, unweit der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 750 Ew., PTFE (Linie Kreuzau-Heimbach der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Kunstwollfabr.

Nidom, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Schwarzenau Bez. Bromberg, E Zydowo 3 km; 196 Ew.

Nidrum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, PE Bütgenbach 6 km; 762 Ew., T.

Niebe, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau; 55 Ew., PT.

Niebede, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr.

Westhavelland, AG. Nauen, P Wachow; 201 Ew., E (Linie Brandenburg-Röthehof der Westhavelländischen Kreisb.).

Niebendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Hohenfeld Kr. Jüterbog; 241 Ew., E (Stat. Heinsdorf-N., Linie Dahme-Luckenwalde der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

Niebensin, s. Wobensin.

Nieblum, Df., auf der Insel Föhr; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Wyk; 387 Ew., PT, ev. Pfarrk., Seebad (*1900:* 40 Kurgäste).

Nieborowitz, Df. u. Gut, an der Birawka; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik; 463 Ew., PTFE (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz-Plania).

Nieborowitzerhammer, Df. u. Rttrg. (Wolfshütte), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Nieborowitz; 129 Ew.

Nieborze, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Köbnitz; 275 Ew.

Niebotschau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 6 km, P Lubom i. Oberschles.; 589 Ew.

Niebudszen, Df., am Ursprung des Niebudies (der l. zur Inster geht); Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. E Gumbinnen 8 km; 346 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Niebüll, Df., am Rande der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, LG. Flensburg; 1992 Ew., PTFE (Linie Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. N.-Dagebüll), Amtsgericht, Strandamt, ev. Pfk., Viehzucht.

Niebusch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschles., E Naumburg a. Bober 12 km; 526 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Niecha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Deutsch-Ossig; 167 Ew.

Niechanowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen; 718 Ew., PTE (Linien Gnesen-Powidz, Gnesen-Mieltschin u. Gnesen-Kleparz der Witkowoer Kreiskleinb.), kath. Pfarrk.

Niecișzewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., Landkr. Bromberg, AG. Krone a. B., P Prust Kr. Schwetz; 214 Ew.

Nied, l. Nebenfluß der Saar, entsteht bei Norden in Lothringen aus der Deutschen u. Französischen N., ist von hier ab noch 98 km lang u. mündet unterhalb Rehlingen in der Rheinprovinz.

Nied, Df., an der Nidda u. unweit des Mains; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst; 4018 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. Main-Limburg der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schwefelquelle, Öl-, Biskuit-, Gelatine- u. Leimfabr.

Nieda, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Seidenberg i. Oberlausitz; 93 Ew., ev. Pfarrk.

Niedaltdorf, Df., an der Nied; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, E Gerstlingen 2 km; 602 Ew., PT, kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Weinbau.

Niedamowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Groß-Klinsch, E Klinsch 6 km; 380 Ew., kath. Pfarrk.

Niedane, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG., P u. E Ratibor 6 km; 622 Ew., T.

Niedeck, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Klukowahutta; 921 Ew., E (Linie Broddydamm-Deutsch-Eylau der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Ober-Haslach.

Nieden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, PE Nechlin 2 km; 169 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Johannisburg, PE Rudczanny 2 km; 544 Ew.

Niedenstein, St. (321 m), an der Wichoff; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Gudensberg, E Guntershausen 12 km; 559 Ew., PT, ev. Pfk. Servisk. IV.

Nieder-Aastrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. P Hadersleben i. Schleswig; 139 Ew., TE (Linie Hadersleben-Christiansfeld der Haderslebener Kreiskleinb.).

Nieder-Aden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen, P Ober-Aden, E Lünen 5 km; 450 Ew.

Niederassalter, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG., P u. E Lößnitz 2 km; 515 Ew., Schieferbrüche.

Niederahr, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, P Meudt; 352 Ew.

Niederaichbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut, E Wörth a. Isar 2,5 km; 294 Ew., PT, Schloß.

Nieder-Alben, Df., an der Steinalp; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, P Offenbach a. Glan, E N.-Rathsweiler 1 km; 478 Ew., T, ev. Pfk.

Nieder-Alben-Rathsweiler, Bahnhof zwischen den Orten Nieder-Alben u. Rathsweiler, auf preuß. Gebiet; E (Linie Bad Münster a. Stein-Scheidt bei St.-Ingbert der Pfälzer Eisenb.).

Niederalbertsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, P Langenhessen a. Pleiße; 344 Ew., T.

Niederalteich, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg, E Langenisarhofen 15 km; 782 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. berühmtes Benediktinerkloster (731 von Herzog Odilo gegründet).

Nieder-Alt-Wilmsdorf, s. Alt-Wilmsdorf.

Niederarnbach, Df. (382 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen; 173 Ew., PTE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.), Schloß, Bierbrauerei.

Nieder-Arnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Alt-Jauernick, E Königszelt; 295 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Strehlen, P Ober-Rosen; 414 Ew., ev. Pfarrk.

Niederaschau, Df. (605 m), an der Prien u. dem Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien, E Aschau 2 km; 509 Ew., PT, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk; Sommerfrische.

Niederaspach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim; 551 Ew., PTE (Stat. Aspach, Linie Sennheim-Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.).

Nieder-Asphe, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, P Münchhausen Bez. Kassel, E Simtshausen 4 km; 794 Ew., T, ev. Pfarrk.

Niederau Kr. Düren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Lendersdorf 1 km; 678 Ew., PT, kath. Pfarrk., Maschinen- u. Papierfabr., Tonwerk.

— **Bez. Dresden**, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen; 1253 Ew., PTE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Asphalt-, Dachpappen- u. Teerproduktefabrikation.

Nieder-Audenhain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, PE Mockrehna 3 km; 752 Ew.

Niederaudorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, PE Oberaudorf 2,5 km; 164 Ew., Sägewerk.

Niederauerbach, Df., am Erbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken; 1762 Ew., PTE (Stat. Tschifflik-N., Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), Düngmittelfabr., Gerberei, mechan. Werkstätten, Ziegelei.

— s. auch Rodewisch.

Nieder-Aula, Flecken, am Einfluß der Aula in die Fulda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. u. E Hersfeld 11 km; 991 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk.

Nieder-Ausmaß, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Podwitz Kr. Culm; 365 Ew.

Nieder-Außem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim Bez. Cöln; 858 Ew., PTE (Linien Kommerskirchen-Elsdorf der Kreis Bergheimer Nebeneisenb. u. Bedburg-Rheidt der Bergheimer Kreisb.), kath. Pfarrk.

Nieder-Bachem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Mehlem 4 km; 551 Ew., T, kath. Pfarrk.

Nieder-Bachheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. u. E Braubach 9 km, P Dachsenhausen; 190 Ew., T, ev. Pfarrk.

Niederbarnim, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, an Havel, Spree und Finowkanal, hat auf 1742 qkm 293,025 (*1819:* 36,574) Ew., davon 268,729 Evang., 20,176 Kath. u. 1981 Juden (111 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,3, W 22,7 Mk., Landgemeinden A 16,1, W 17,2 Mk., Gutsbezirke A 18, W 18,4 Mk. Landratsamt in Berlin.

Niederbauer, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Östinghausen; 294 Ew., E (Linie Neheim-Hovestadt der Ruhr-Lippe Kleinb.).

Nieder-Baumgarten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bolkenhain 5 km; 501 Ew., PT (Baumgarten Bez. Liegnitz), Brennereien.

Niederbayern, Regierungsbezirk, Bay., zu beiden Seiten der Donau, im S. von dieser im Bereich der hier meist sehr fruchtbaren Bayrischen Hochebene (Isar, Inn), im N. die zu Bayern gehörigen Teile des eigentlichen Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges (Ilz, Regen) umfassend, hier mit großen Waldungen u. zahlreichen Glashütten sowie mit Gewinn von Graphit u. Porzellanerde, im ganzen Bezirk mit wichtiger Rindviehzucht. Der Regierungsbezirk zählt auf 10,757 qkm 678,192 (*1834:* 508,106) Ew., davon 5910 Evang., 671,178 Kath. u. 294 Juden (63 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt außer den 4 unmittelbaren Städten Deggendorf, Landshut, Passau u. Straubing in die 22 Bezirksämter Bogen, Deggendorf, Dingolfing, Eggenfelden, Grafenau, Griesbach, Kelheim, Kötzting, Landau a. Isar, Landshut, Mainburg, Mallersdorf, Passau, Pfarrkirchen, Regen, Rottenburg, Straubing, Viechtach, Vilsbiburg, Vilshofen, Wegscheid u. Wolfstein; Bodenbenutzung: 44,9 Proz. Äcker u. Gärten, 18,1 Wiesen, 1,4 Weiden, 31,2 Proz. Holzungen. Hauptort ist Landshut in Bayern.

Niederbecker, s. Altenberne-Niederbecker.

Nieder-Becksen, Koloniedorf, besteht aus 11 Ortschaften; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Oynhausen; 2617 Ew.

Nieder-Beerbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, P Eberstadt Kr. Darmstadt, E Ramstadt 4 km; 884 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Beisheim, Df., an der Beise; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg; 507 Ew., PTE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nieder-Bellmannsdorf, s. Bellmannsdorf.

Nieder-Berbisdorf, s. Berbisdorf.

Niederberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, P Friesheim i. Rheinland; 341 Ew., E (Stat. N.-Borr, Linie Liblar-Euskirchen der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. u. Landkr. Koblenz, AG., P u. E Ehrenbreitstein 2 km; 1107 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Berge, Gut, an der Wenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, P Freienohl, E Wennemen 3 km; 172 Ew., Strohpapierfabr.

Nieder-Bergheim, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Warstein; 288 Ew., PTE (Linie Brilon-Soest der Westf. Landeseisenb.).

Niederbergkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG., P u. E Neumarkt a. Rott 3,3 km; 100 Ew., kath. Pfarrk.

Niederberndorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. u. P Fredeburg; 203 Ew., Schieferbrüche.

Nieder-Bessingen, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Lich 5 km; 316 Ew., ev. Pfarrk.

Niederbetschdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W., P Oberbetschdorf; 946 Ew., T, kath. Pf. Dabei (2,4 km) E Betschdorf (s. d.).

Nieder-Bettingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG., P u. E Hillesheim a. Eifel 2 km; 161 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Beuna, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg; 207 Ew., PTE (Linie Merseburg-Mücheln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Niederbexbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, E Mittelbexbach 2,5 km; 696 Ew., P, Brennerei.

Nieder-Bieber, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Hofbieber; 247 Ew., E (Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., an der Wied; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied; 1297 Ew., PTE (Kreisb. Neuwied-Ober-Bieber), ev. Pfarrk., Blechlackierwaren-, Schwemmsteinfabr., Emaillierwerk; dazu Aubach mit Fischbrutanstalt u. Augustenthal mit Draht- u. Drahtstiftfabr.

Niederbiegen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg; 91 Ew., PTE (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.).

Niederbiel, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, P Oberbiel, E Burgsolms 2 km; 728 Ew., Eisenerzgrube.

Nieder-Bielau, Df., am Einfluß der Biele in die Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 1007 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Bielau.

Nieder-Bierenbach, Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Nümbrecht; 130 Ew., T.

Niederbischdorf, s. Bischdorf.

Nieder-Blasdorf, Df. u. Rttrg., in engem Tal am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut; 219 Ew., PTE Blasdorf Bez. Liegnitz, Steinkohlenbergbau.

Niederbobritzsch, Df., an der Bobritzsch; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen; 2118 Ew., PTE (Linie Dresden-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Nieder-Bögendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 4 km; 1311 Ew., PT, Gemüsebau.

Niederböhmersdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. Gera, AG. Hohenleuben, P Triebes, E Zeulenroda 1 km; 534 Ew.

Nieder-Bonsfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen, PE Nierenhof 3 km; 1942 Ew., Papierfabr., Dampfziegelei.

Nieder-Borin, s. Borin.

Nieder-Börry, s. Börry.

Niederbösa, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. u. E Greußen 7 km, P Holzengel i. Thüringen; 267 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Brechen, Df., an der Ems im Goldnen Grund; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn; 1697 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Steinbrüche.

Nieder-Breisig, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig; 1382 Ew., PTE (Linie Cöln-Koblenz der Preuß. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Reichswaisenhaus, Basaltwerk, Steinhauerei, Weinbau, Schiffahrt, großer Zwiebelmarkt.

Nieder-Breitbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Waldbreitbach, E Hönningen 11 km; 624 Ew.

Nieder-Briesnitz, s. Briesnitz.

Nieder-Brockendorf, s. Brockendorf.

Niederbrombach, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Birkenfeld, E Kronweiler 4 km; 401 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Niederbronn, St. u. Kantonshauptort, am Falkensteiner Bach u. an den nördl. Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, LG. Straßburg i. Elsaß; 3056 (*1846:* 3224) Ew., PTFE (Linie Hagenau-Beningen der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Waisenhaus, Mutterhaus der „Niederbronner Krankenschwestern“, bedeutende Eisenwerke mit Eisenerzgruben hier und in der Umgegend, Eisengießerei, Dampftischlerei, Ziegelbrennerei, Kalk- u. Sandsteinbrüche, 2 Mineralquellen mit Bade- u. Kaltwasserheilanstalten. Nahebei Ruine Wasenburg u. zahlreiche andre Ruinen. N. kam 1570 an die Grafen von Hanau und 1764 an die Familie v. Dietrich. Hier 26. Juli 1870 erster Zusammenstoß der Deutschen mit den Franzosen.

Niederbruch, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr., AG. u. E Crefeld 2 km, P Fischeln u. Königshof Kr. Crefeld; 827 Ew.

Niederbruck, Df., an der Doller in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster; 458 Ew., PTE (Linie Sennheim-Sewen der Elf.-Lothr. Eisenb.), Kupferschmelze (Gold- u. Silberdraht), Tiefbohrgesellschaft.

Nieder-Buchwald, s. Buchwald Kr. Sagan.

Niederbühl, Df., an der Murg; Bad., Kr. Baden, Amt, AG., P u. E Rastatt 1,5 km; 1135 Ew., T, kath. Pfarrk., Meerrettichbau.

Niederburbach, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Thann, E Sentheim 3 km; 677 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Weberkamm- u. Geschirrfabr., Sägemühle.

Niederburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, PE Oberwesel 6 km; 490 Ew., kath. Pfarrk.

Niederburkau, s. Burkau.

Niederburnhaupt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, P Oberburnhaupt, E Burnhaupt 4 km; 778 Ew.

Niedercrinitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Kirchberg i. Sachsen 2,5 km, P Cunersdorf i. Erzgebirge; 722 Ew., Wollspinnerei, Tuchfabr.

Niedercunnersdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen; 1880 Ew., PT, ev. Pfarrk., mechan. Lein- u. Baumwollweberei; hierzu Neucunnersdorf, Ortsteil, P Großschweidnitz Bez. Dresden, TE (Linie Löbau–Oberoderwitz der Sächs. Staatsb.).

Nieder-C..., s. auch Nieder-K...

Nieder-Dammer, s. Dammer.

Nieder-Dielfen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Siegen 7 km; 637 Ew., PT, Bergbau auf Eisenstein.

Nieder-Dieten, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Breitenbach Bez. Wiesbaden, E Wallau 8 km; 284 Ew., T.

Niederding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 5 km, P Schwaig b. Erding; 473 Ew., T.

Nieder-Dirsdorf, s. Dirsdorf.

Niederdittmannsdorf, s. Dittmannsdorf bei Nossen.

Nieder-Dollendorf, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter, P Ober-Dollendorf; 1038 Ew., E (Linie Deutzerfeld–Horchheim der Preuß. Staatsb. u. Heisterbacher Talbahn), kath. Pfarrk., Tonwaren-, Schamottefabr.; dazu der Petersberg mit Kapelle im Siebengebirge.

Niederdorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Wolfertschwenden, E Grönenbach 3 km; 240 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Jaratschewo; 248 Ew., E (Linie Lissa–Jarotschin der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

—— Kol. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Herongen, E Lobberich 6,5 km; 225 Ew., T, ev. Pfarrk., Senf- u. Zichorienfabr., Molkerei.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Pilchowitz; 369 Ew.

—— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Brochterbeck; 387 Ew.

—— **im Erzgebirge**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachsen; 1400 Ew., PTFE (Linien Stollberg–Altchemnitz u. Abzweigung Niederwürschnitz–N. der Linie St.-Egidien–Stollberg der Sächs. Staatsb.), Baumwollspinnerei, Strumpf- u. Trikotagenfabr.

Nieder-Dorfelden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Windecken, PE Vilbel 5 km; 809 Ew., T.

Nieder-Dorla, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. E Mühlhausen i. Thüringen 6 km; P Ober-Dorla; 1313 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nieder-Dornberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Dornberg i. Westf.; 520 Ew.

Nieder-Dreisbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Daaden, P Biersdorf; 400 Ew., TE (Linie Betzdorf–Daaden der Preuß. Staatsb.), Eisenhütte u. Eisenerzgruben.

Nieder-Dresselndorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Burbach i. Westf.; 643 Ew., PTE (Linie Deutz–Gießen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Nieder-Dünzebach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Eschwege 4,5 km; 441 Ew., T, ev. Pfarrk.; der Große Leuchtberg mit hübschen Anlagen.

Nieder-Dürenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, P Nieder-Zissen, E Brohl 11 km; 414 Ew.

Niederebersbach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. E Radeburg 2 km; 354 Ew., PT, ev. Pfk.

Niedereggenen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden, E Schliengen 7 km; 374 Ew., PT, ev. Pfk., Weinbau.

Nieder-Ehe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim a. Eifel, P Kerpen a. Eifel, E Dockweiler-Dreis 4 km; 269 Ew., T, kath. Pfarrk.

Niederehnheim, Df., an der Ehn; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG. u. E Oberehnheim 2 km; 868 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Nieder-Eichstädt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, P Ober-Eichstädt, E Schafstädt 4 km; 708 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Eimer, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG., P u. E Arnsberg 2 km; 479 Ew.

Nieder-Eisenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, P Offenbach a. Glan; 298 Ew., TE (Stat. N.-Hachenbach, Linie Bad Münster a. Stein–Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.), Ölfabrik, Sägewerk.

Nieder-Eisenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, E Friedensdorf 7,5 km; 393 Ew., PT.

Nieder-Eisersdorf, s. Eisersdorf.

Nieder-Elbert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. E Montabaur 4 km; 892 Ew., PT.

Nieder-Elfringhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen a. Ruhr, P Bredenscheid, E Langenberg 5 km; 305 Ew., Papierfabr.

Nieder-Ellguth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Kalinowitz; 158 Ew.

—— Df. das., an der Stober; Kr., AG., P u. E Kreuzburg i. Oberschles. 6 km; 727 Ew.

Niederelsdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, P Lunzenau a. d. Mulde, E Langenleuba 3 km; 472 Ew.; hierzu Gut Scheunenpflug mit 6 Ew.

Nieder-Elsungen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Volkmarsen, P Ober-Elsungen, E Ehringen 2 km; 746 Ew., T, Gipsfabr.

Nieder-Elvenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Wichterich; 379 Ew., E (Linie Mülheim-Wichterich–Arloff der Euskirchener Kreisb.).

Nieder-Embt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 1137 Ew., PTE (Linie Bedburg–Ameln der Bergheimer Kreisb.), kath. Pfarrk., Flachsbau.

Nieder-Emmel an der Mosel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen; 1274 Ew., PTE (Stat. N.-Piesport, Moseltalbahn Trier–Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

Nieder-Emmels, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. u. E Sankt Vith 3 km; 191 Ew., PT.

Nieder-Ense, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl; 574 Ew., PTE (Stat. N.-Himmelpforten, Linie Neheim–Hovestadt der Ruhr-Lippe Kleinb.), OFörst. Himmelpforten, Molkerei, Papierfabr.

—— Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. u. P Korbach; 253 Ew., ev. Pfarrk.

Niederenzen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, P Oberenzen Kr. Gebweiler, E Dürschewen 3 km; 284 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Erbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, P Nentershausen Bez. Wiesbaden; 455 Ew., TE (Linie Engers–Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Nieder-Erlenbach, Df., am Erlenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Vilbel, E Homburg v. d. Höhe 7,5 km; 879 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Niedereschach, Df., an der Eschach; Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, E Peterzell-Königsfeld 7,5 km; 748 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Pulverfabr., Seidenzwirnerei, Uhrenfabr.

Nieder-Eschbach, Df., am Eschbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Vilbel, E Homburg v. d. Höhe 4 km; 704 Ew., PT, Kreditverein, ev. Pfarrk.; gleichnam. OFörst. in Homburg v. d. Höhe.

Niedereula, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Nossen 2 km; 516 Ew., Dampfmahlmühle.

Nieder-Ewing, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. E Dortmund 3,5 km; 2823 Ew., PT, Steinkohlenbergbau, Koks- u. Ziegelbrennerei.

Nieder-Falkenhain, s. Falkenhain.

Nieder-Faulbrück, s. Faulbrück.

Niederfeld, Bauernhöfe, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, PE Ohra 2 km; 1170 Ew.

Niederfell, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Kobern-Gondorf, E Kattenes 1 km; 715 Ew., kath. Pfarrk.

Niederfinow, Flecken, am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. M., P Hohenfinow; 1499 Ew., T E (Linie Eberswalde-Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., Schiffahrt.

Nieder-Fischbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen; 1516 Ew., PTE (Linie Kirchen–Freudenberg der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Bergbau auf Eisenerz.

Nieder-Fleckenberg, s. Fleckenberg.

Nieder-Flörsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim; 741 Ew., PTE (Linie Worms–Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nieder-Florstadt, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen, E Assenheim 5 km; 1472 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nieder-Forstbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Brand i. Rheinland 1,5 km; 467 Ew.

Niederfrankenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Geithain, E Tautenhain 1 km; 349 Ew.

Nieder-Frauenwaldau, s. Frauenwaldau.

Niederfriedersdorf, Df. u. Rttrg., an der Spree; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, P Oberfriedersdorf, E Neusalza-Spremberg 1 km; 892 Ew., Lein- u. Baumwollhandweberei, Ziegelei.

Niederfrohna, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. u. E Limbach i. Sachsen 7 km, P Mittelfrohna; 961 Ew., ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabr.

Niederfüllbach, Df. u. Rttrg., an der Itz; Sachs.-Kob., AG. u. P Koburg, E Kreidlitz 1 km; 359 Ew., ev. Pfarrk.

Niedergailbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Zweibrücken, AG. Blieskastel, PE Reinheim i. Pfalz 1 km; 353 Ew., kath. Pfarrk.

Niedergaul, Weiler u. Fabr., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG., P u. E Wipperfürth 3 km; 112 Ew.

Nieder-Gebelzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, PE Weißenberg i. Sachsen 3 km; 261 Ew.

Niedergebisbach, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Herrischried, E Murg 16 km; 203 Ew., T.

Nieder-Gebra, Df. u. Rttrg., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode; 1094 Ew., PTE (Linie Blankenheim–Münden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leinweberei, Ziegelei.

Nieder-Gemünden, Df., an der Fulda u. unweit der Ohm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhessen; 509 Ew., PTE (Stat. Burg- u. N., Linien Gießen–Fulda u. Burg- u. N.–Nieder-Ofleiden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nieder-Giersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. P Schweidnitz; 340 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Giersdorf Kr. Grottkau; 57 Ew.

Nieder-Gießmannsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Waltersdorf Kr. Sprottau; 94 Ew., E (Linie Löwenberg–Siegersdorf der Preuß. Staatsb.).

Niederginingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen, Kant. Metzerwiese, P Oberginingen, E Ückingen 2 km; 547 Ew.

Nieder-Girbigsdorf, s. Girbigsdorf.

Nieder-Girmes, früher Df., jetzt Stadtteil von Wetzlar [(s. d.).

Nieder-Gladbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG., P u. E Langenschwalbach 9 km; 295 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Gläsersdorf, s. Gläsersdorf.

Nieder-Glauchau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG., P u. E Düben 5 km; 233 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Nieder-Glauche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Groß-Totschen; 108 Ew.

Niederglobenstein, Ortsteil von Crandorf (s. d.); P Rittersgrün, E (Linie Grünstädtel–Oberrittersgrün der Sächs. [Staatsb.).

Nieder-Goczalkowitz, s. Goczalkowitz.

Nieder-Gogarten, s. Gogarten.

Nieder-Gogolau, s. Gogolau.

Niedergohlis, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, PE Cossebaude i. Elbtal 1 km; 331 Ew., D.

Nieder-Gondershausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Sankt Goar 15 km, AG. Boppard; 541 Ew., PT.

Niedergorbitz, Df., Sachs., Kreish., AG. u. E Dresden 4 km, Amtsh. Dresden-Altstadt; 2855 Ew., PT (Gorbitz), Rettungshaus, Obstbaumschule, Gärtnerei. Hierzu das Kammergut Gorbitz (54 Ew.).

Nieder-Görisseiffen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schlesien, P Görisseiffen Bez. Liegnitz; 591 Ew.

Nieder-Görlsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. P Seelow, E Gusow 5 km; 151 Ew.

Nieder-Görne, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Arneburg; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Gorpe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Naumburg a. Bober, E Benau 7 km; 278 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Görsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog; 335 Ew., PTE (Linie Berlin–Halle–Weißenfels der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Gräditz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz; 180 Ew., PT (Gräditz Bez. Breslau).

Niedergräfenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Geithain 4 km; 435 Ew., ev. Pfarrk.

Niedergrauschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Wermsdorf; 115 Ew.

Nieder-Grenzebach, Df., am Grenzebach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Ziegenhain Bez. Kassel 4 km; 517 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nieder-Gröditz, s. Gröditz.

Nieder-Großenborau, s. Großenborau.

Nieder-Groß-Hartmannsdorf, s. Groß-Hartmannsdorf.

Niedergrünberg, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Crimmitschau, E Ponitz 1,5 km; 217 Ew., PT.

Nieder-Gründau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Gelnhausen, P Lieblos; 612 Ew., T, ev. Pfarrk. (Auf dem Berg), Kalkwerk.

Niedergrunstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Obergrunstedt 1 km; 290 Ew., ev. Pfarrk.

Niedergurig, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Bautzen 7 km, P Pließkowitz; 338 Ew., Steinbrüche.

Nieder-Gutschdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Gutschdorf i. Schlesien; 888 Ew., E (Güterstat. Gutschdorf, Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.); Zuckerfabr. Dabei Df. Mittel-Gutschdorf (420 Ew.) u. Rttrg. Mittel-N. (187 Ew.).

Nieder-Hadamar, Df., am Elbbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. u. E Hadamar 2 km; 1098 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Kalkwerk.

Niederhagenthal, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, E St. Ludwig 11 km; 720 Ew., PT.

Niederhain, s. Langenleuba-Niederhain.

Nieder-Halbendorf, s. Halbendorf.

Niederham, Df., an der Bibisch; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, AG. Diedenhofen, Kant. Metzerwiese, P Königsmachern; 692 Ew., E (Linie Diedenhofen–Sierck der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Nieder-Hammerstein, s. Hammerstein.

Nieder-Hannsdorf Bez. Breslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Glatz 4 km; 1335 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Nieder-Harpersdorf, s. Harpersdorf.

Niederharthau, Haltestelle bei Harthau i. Erzgebirge (s. d.); E (Linie Stollberg–Altchemnitz der Sächs. Staatsb.).

Nieder-Hartmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Halbau, PE Wiesau Kr. Sagan 2 km; 1148 Ew., Braunkohlenbergbau.

Niederhaslach, Df., an der Hasel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, E Urmatt 3 km; 825 Ew., PT, OFörst. (Haslach), kath. Pfarrk., ehemal. Kloster aus dem 7. Jahrh., Weinbau, Steinbrüche, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Bürstenholzfabr.

Niederhäslich, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, E Hainsberg 2,5 km; 3287 Ew., P, Dampfsägewerk, Schokoladen-, Werkzeug- und

Maschinenfabr., Steinkohlenzeche Neuhoffnungsschacht, Holzhandel.

Nieder-Haspe, Bahnhof, zu Stadt Haspe (s. d.).

Niederhaßlau, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, E Wilkau 1 km; 5431 Ew., PT, Spitzenklöppelschule, Schuhwarenfabr., Spitzenklöppelei; in der Nähe Steinkohlengruben.

Niederhaßlbach, s. Haßlbach.

Nieder-Hattert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Hachenburg i. Westerwald; 213 Ew., E (Kleinb. Selters-Hachenburg).

Niederhatzkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Rottenburg; 151 Ew., Schloß.

Niederhausbergen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, PE Oberhausbergen 3 km; 656 Ew. Dazu Fort Feste Kronprinz.

Nieder-Hausdorf, s. Hausdorf.

Niederhausen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, PE Herbolzheim i. Breisgau 4 km; 899 Ew., Tabakbau, Zigarrenfabr.

— Df., an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Isar; P Haunersdorf; 273 Ew., kath. Pfr.

— **an der Appel**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, E Alsenz 7 km; 388 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **an der Nahe**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 468 Ew., PTE (Linie Bad Münster am Stein-Neunkirchen d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfr., Weinbau.

Nieder-Haverbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 52 Ew., T.

Nieder-Heckenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Kesseling, E Brück a. d. Ahr 8 km; 75 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Heidau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG., P u. E Parchwitz 6 km; 452 Ew., ev. Pfarrk.

Niederheide, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Gladbach, AG. Viersen, P Neersen u. Schiefbahn; 296 Ew., E (Linie Crefeld-Rheydt der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Heidersdorf, PT, s. Heidersdorf.

Nieder-Heimbach, Df., am Rhein, Lorch gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar; 940 Ew., PTE (Linie Mainz-Koblenz der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau; über dem Orte Turm Heimburg (Hoheneck), entfernter Burg Sooneck, 1015 erbaut, seit 1834 restauriert.

Niederheizing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Passau; 432 Ew.

Nieder-Helmsdorf, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Teuplitz; 97 Ew., Braunkohlenbergbau.

Niederhelmsdorf, Df. u. Rttrg. (Helmsdorf), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen, PE Dürrröhrsdorf 2,5 km; 302 Ew., Papier-, Pappen-, Ziegelfabrikation.

Nieder-Hemer, s. Hemer.

Niederhergheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, P Oberhergheim; 711 Ew., E (Linie Kolmar-Bollweiler der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Niederhermersdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Chemnitz 6 km, P Oberhermersdorf; 864 Ew.

Nieder-Hermsdorf, Df. u. Rttrg., im Niederschlesischen Steinkohlengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schles.; 10,975 Ew., PT (Hermsdorf Bez. Breslau), Waisenhaus, Eisenwerk Vorwärtshütte, Steinkohlengruben Glückhilf u. Friedenshoffnung, Ziegelei.

— **Kr. Neisse**, Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse; 1101 Ew., PTE (Linie Oppeln-Neisse der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Maschinenfabrik, Sägewerk.

— **bei Potschappel**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen; 973 Ew., PTE Wurgwitz-N. (Linie Potschappel-Nossen d. Sächs. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

— s. auch Hermsdorf.

Nieder-Herrndorf, s. Herrndorf.

Nieder-Hertwigswaldau, E (Kleinb. Jauer-Maltsch), s. Hertwigswaldau Kr. Jauer.

Nieder-Herwigsdorf, s. Herwigsdorf.

Nieder-Herzogswaldau, s. Herzogswaldau.

Nieder-Heyersdorf, s. Heyersdorf.

Nieder-Hilbersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Ober-Ingelheim, PE Gau-Algesheim 6 km; 444 Ew., E.

Nieder-Hirschfeldau, s. Hirschfeldau.

Nieder-Hirzenach, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, P Hirzenach, E Salzig 3 km; 336 Ew., kath. Pfarrk.

Niederhochstadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pfalz, E Zeiskam 2 km; 1210 Ew., PT, ev. Pfr.

Nieder-Höchstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus; 629 Ew., PTE (Kronberger Eisenb.).

Niederhöcking, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Landau a. Isar 3 km; 89 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Niederhof, Gem., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, PE Murg i. Baden 2,8 km; 570 Ew., T.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG. u. E Lörchingen 4 km; 426 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG., P u. E Soldau i. Ostpr. 3 km; 339 Ew.

Niederhofen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Hörde 3 km, P Wellinghofen; 395 Ew.

— Df., an der Lein; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, P Kleingartach, E Stetten a. H. 4 km; 592 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

— s. auch Bayerniederhofen.

Nieder-Hofheim, Df., am Taunus; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst, P Münster a. Taunus; 352 Ew., TE (Stat. N.-Oberliederbach, Kleinb. Höchst-Königstein).

Niederhohndorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Zwickau, E Cainsdorf 3 km; 327 Ew.

Nieder-Holtorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Obercassel i. Siegkr. 2 km; 380 Ew.

Nieder-Holzhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Eckartsberga 3,5 km; 180 Ew., ev. Pfr.

Niederhomburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. St. Avold, PE Oberhomburg 2 km; 483 Ew.

Nieder-Hone, Df. u. Dom.-Vorw., an der Wohra im Werratal; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege; 1113 Ew., PTE (Linien Bebra-Göttingen u. Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Zuckerfabr., Tabakbau.

Nieder-Honnefeld-Ellingen, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Straßenhaus; 399 Ew.

Niederhorbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Bergzabern; 440 Ew., E (Stat. Kapellen-N., Linie Winden-Bergzabern der Pfälzer Eisenb.).

Niederhornbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg a. Laber, P Pfeffenhausen; 156 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Niederhosenbach, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, P Herrstein; 339 Ew.

Nieder-Hövels, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Waldbröl; 55 Ew., P (N.-Eupel) TE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Ingelheim, Flecken, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Ober-Ingelheim; 3435 (*1816:* 1556) Ew.; PTFE (TE Ingelheim, Linie Mainz-Bingen-Koblenz der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Frei-Weinheim-Jugenheim-Partenheim der Süddeutschen Eisenbahngesellschaft), ev. u. kath. Pfarrk., Dachpappe-, Malz-, Zement-, Düngerfabr., Ziegelbrennerei, guter Rotwein; Überreste eines von Karl d. Gr. erbauten Palastes, der 1689 von den Franzosen verwüstet wurde.

Nieder-Issigheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau, PE Bruchköbel 5 km; 344 Ew., T, ev. Pfarrk.

Niederjahna, Df. u. Rttrg. (Jahna), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 194 Ew., Bierbrauerei.

Nieder-Jäschkittel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Ober-Rosen Kr. Strehlen, E Giersdorf 6 km; 155 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Jehser, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Pförten, E Jeßnitz i. d. L. 8 km; 332 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Jersdal, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Ober-Jersdal; 94 Ew., TE (Linie Ustrup–Toftlund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Nieder-Jesar, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Lebus, P Karzig Kr. Lebus, E Schönfließ Kr. Lebus 3 km; 215 Ew., Stärkefabr.

Nieder-Jeutz, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Diedenhofen 2 km; 3601 Ew., PT, kath. Pfarrk., Stickerei, Fabr. für Eisenkonstruktionen, Bierbrauerei, Dampfsägemühle.

Nieder-Jöllenbeck, s. Jöllenbeck.

Nieder-Josbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskreis, AG. Idstein, P Niedernhausen i. Taunus, E Eppstein 4 km; 405 Ew.

Nieder-Jossa, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Hersfeld 15 km, AG. Nieder-Aula, P Breitenbach a. Herzberg; 485 Ew.

Nieder-Kail, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 11 km, P Landscheid; 628 Ew., T, kath. Pfk.

Niederkaina, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG., P u. E Bautzen 4 km; 246 Ew.

Nieder-Kainsbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt; 372 Ew., PTE (Eisenb. Reinheim–Reichelsheim).

Nieder-Kaiserswaldau, s. Kaiserswaldau.

Nieder-Kalbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG., P u. E Neuhof Kr. Fulda 2 km; 528 Ew., OFörst.

Nieder-Karthausen, s. Karthausen in Westfalen.

Nieder-Kassel, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, E Troisdorf 7,5 km; 684 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., am Rhein; RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, PE Ober-Kassel Bez. Düsseldorf 2 km; 791 Ew.

Nieder-Kauffung, s. Kauffung an der Katzbach.

Nieder-Kaufungen Bez. Kassel, Df., an der Losse; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Kassel, AG. Ober-Kaufungen; 1219 Ew., PTE (Linie Kassel–Waldkappel der Preuß. Staatsb.), Papierfabr.

Nieder-Kesselsdorf, s. Kesselsdorf.

Niederkirchen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim, E Deidesheim 4 km; 1279 Ew., P, kath. Pfk., Weinbau.

— **bei Kaiserslautern,** Df. das., BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, E Roßbach i. Pf. 6 km; 728 Ew., PT, ev. Pfarrk., Imkerei, Viehhandel.

— **im Ostertal,** Df. das., BezA., AG. u. E Kusel 16 km; 411 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Nieder-Klanau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Mariensee i. Westpr.; 460 Ew.

Niederkleen Bez. Darmstadt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, E Langgöns 6 km; 496 Ew., PT, Spar- u. Leihkasse, ev. Pfarrk., Eisenerz- u. Braunsteinlager.

Niederklein Bez. Kassel, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Kirchhain Bez. Kassel 7 km; 888 Ew., PT, kath. Pfarrk., Viehhandel.

Nieder-Klingen im Odenwald, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen; 488 Ew., PT.

Nieder-Klobikau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. E Lauchstädt 4 km; 350 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Nieder-Königswalde, E (Linie Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb.).

Niederkontz, Df., unweit der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG., P u. E Sierck 1,2 km; 506 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Kosel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky, P Ober-Kosel; 417 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Kostenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. P Kirchberg im Hunsrück; 202 Ew., E (Linie Langenlonsheim–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Kränig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, PE Schwedt 3 km; 441 Ew.

Niederkrossen, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, PE Orlamünde 2 km; 319 Ew., ev. Pfk.

Nieder-Krüchten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG. Wegberg, E Burgwaldniel 5 km; 4039 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Weberei, Ziegelei, Honighandel.

Nieder-Kühschmalz, s. Kühschmalz.

Nieder-Kummernick, s. Kummernick.

Nieder-Kunitz, s. Kunitz.

Nieder-Kunzendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kreuzburg i. Oberschles. 5 km, P Ober-Kunzendorf; 811 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Laasphe, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG., P u. E Laasphe 4 km; 480 Ew., Eisenhüttenwerk (Amalienhütte) u. Eisengießerei.

Nieder-Lahnstein, St. (74 m), am Einfluß der Lahn in den Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen; 4187 (*1825:* 1853) Ew., davon 590 Evang. u. 8 Juden; PTFE (Linien Hochheim–Horchheim u. Koblenz–N. der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn Koblenz–N.), Reichsbanknebenstelle, Darlehnskasse, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Schamotte-, Schaumwein-, Hornglas-, Maschinen-, Straßenwalzen-, Konserven-, Präserven-, Drahtgewebe-, Zementwaren- u. Schwemmsteinfabr., Verzinkerei, Bierbrauerei, Schiffbau, Weinbau, Wein- u. Obsthandel, Schiffahrt. Servisk. III. Dazu die Johanniskirche an der Lahnmündung, die Wallfahrtskapelle zum Allerheiligenberg und das Eisenhüttenwerk Hohenrheiner Eisenhütte a. d. Lahn.

Niederlamitz, Df. (571 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. u. P Kirchenlamitz; 353 Ew., E (Linie Kirchenlamitz–Weißenstadt der Bayr. Staatsb.), Töpfertonlager.

Niederlamitzerhammer, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. u. P Kirchenlamitz; 350 Ew.

Nieder-Landin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Schwedt, P Hohen-Landin; 357 Ew., E (Linie Angermünde–Schwedt a. Oder der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Langen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg, PE Lathen 3 km; 479 Ew., T.

Nieder-Langenau Kr. Görlitz, Df. u. Rttrg., an der Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, E Penzig 6 km; 1247 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tonwarenfabrik; dabei Dorf Ober-Langenau.

Niederlangenau in Sachsen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachsen; 1540 Ew., PTE Langenau i. Sachsen (Linie Brand b. Freiberg–Langenau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Nudelfabrikation.

— s. auch Langenau.

Nieder-Langenöls, s. Langenöls.

Nieder-Langenwaldau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, PE Arnsdorf Kr. Liegnitz 6 km; 210 Ew.

Nieder-Langheinersdorf, s. Langheinersdorf.

Nieder-Langseifersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schlesien, E Heidersdorf 11 km; 992 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Niederlauchen, Forst- u. Gasthaus, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, P Linthal, E Lautenbach i. Elsaß 7 km; 12 Ew., T.

Niederlauer, Df., an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Saale; 357 Ew., PTE (Linie Schweinfurt–Meiningen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Imkerei.

Nieder-Lauken, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Usingen 10 km, P Merzhausen im Taunus; 241 Ew., ev. Pfarrk.

Niederlausitz, alte Landschaft, umfaßt den südl. Teil des Regierungsbezirks Frankfurt in der Provinz Brandenburg oder die Kreise Guben, Lübben, Luckau, Kalau, Kottbus, Spremberg u. Sorau, war im Mittelalter bei Meißen, Brandenburg (das jedoch Kottbus mit geringer Unterbrechung dauernd behielt) u. Böhmen, kam 1630 an Kursachsen u. 1815 an Preußen. Unter den Einwohnern sind noch Wenden.

Niederlauterbach in Oberbayern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, E Wolnzach 5 km; 581 Ew., PT.

— **in Unterelsaß,** Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Lauterburg im Elsaß; 888 Ew., PTE (Linie Weißenburg–Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.).

Niederlauterstein, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG., P u. E Zöblitz i. Erzgebirge 4 km; 637 Ew., T, Gorlnäherei, Holzspielwarenfabrikation, Burgruine.

Nieder-Lazisk, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG., P u. E Nikolai i. Oberschles. 3 km; 823 Ew.

Nieder-Lehme, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Königs-Wusterhausen; 1162 Ew., E (Linie Grunow–Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Leipe, s. Leipe.

Nieder-Leisersdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Adelsdorf i. Schlesien; 206 Ew.

Niederlemp, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. P Ehringshausen; 218 Ew., T.

Niederlepte, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Zerbst 4 km; 172 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Leschen, Df. u. Rttrg., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, E Ober-Leschen 8 km; 516 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Papier- u. Stärkefabr.

Niederleuba, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG., P u. E Ostritz 4 km; 276 Ew., ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

Nieder-Leuken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Saarburg Bez. Trier, E Beurig-Saarburg 3 km; 405 Ew.

Niederleupten, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Nobitz; 137 Ew., T.

Niederleutersdorf, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau; 1272 Ew., PT (Leutersdorf i. Oberlausitz), mechanische Baumwollweberei; hierzu E Leutersdorf (s. d.).

Niederleyerndorf, Df. (379 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Langquaid; 322 Ew., E (Linie Eggmühl–Langquaid der Bayr. Staatsb.).

Niederlichtenau, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. E Frankenberg 2 km, P Oberlichtenau Bez. Chemnitz u. Frankenberg i. Sachsen; 1134 Ew., T, ev. Pfarrk., Baumwoll- u. Seidenfärberei, Geflügelmastanstalt, Reformbetten-, Zigarrenfabr.

— s. auch Lichtenau.

Nieder-Liebersbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenwald, P Birkenau, E Reisen 1 km; 704 Ew.

Nieder-Linda, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, E Nikolausdorf 7 km; 983 Ew., PT, ev. Pfarrk., Taschentücherfabr.

Niederlindhart, Df. (390 m), an der Kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Mallersdorf; 373 Ew., TE (Linie Neufahrn–Straubing der Bayr. Staatsb.).

Nieder-Linxweiler, Df., an der Blies; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel; 1199 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

Nieder-Listingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Volkmarsen, P Ober-Listingen, E Warburg 8 km; 300 Ew.

Nieder-Lobendau, s. Lobendau.

Nieder-Lomnitz, E (Linie Hirschberg i. Schlesien–Schmiedeberg der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Losheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, P Losheim Bez. Trier; 474 Ew., E (Kleinb. Merzig–Büschfeld).

Niederlößnitz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Kötzschenbroda, E Radebeul 1,5 km; 4338 Ew., Luisenstift (Erziehungsanstalt u. Pensionat für Töchter höherer Stände), Siechenhaus Bethesda, Magdalenenasyl (Besserungsanstalt für Mädchen), Pfarrtöchterheim Neufriedstein, mehrere Kur- u. Heilanstalten, Elektrizitätswerk, Schaumweinfabr., Weinbau, Kunst- u. Handelsgärtnerei.

— früher Df., seit 1898 Stadtteil von Lößnitz (s. d.).

Nieder-Lübbichow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. u. P Zehden, E Klemzow 9 km; 338 Ew.

Nieder-Ludwigsdorf, s. Ludwigsdorf.

Niederlungwitz, Df., an der Lungwitz; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG. u. E Glauchau 2 km; 1979 Ew., PTF, Bleicherei u. Färberei, Pappenfabrikation.

Niederlustadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel, PE Lustadt 1 km; 868 Ew., Gemüsebau, Viehhandel.

Nieder-Lützingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, E Burgbrohl 3 km; 776 Ew., PT, kath. Pfarrk., Traßmühlen.

Niederlützschera, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Ostrau i. Sachsen; 68 Ew., T, Steinbrüche.

Niedermagstatt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG., P u. E Sierentz 4,6 km; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Mahlian, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schlesien, P Bingerau; 178 Ew.

Nieder-Markersdorf, s. Markersdorf.

Nieder-Marklowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Loslau 4 km; 1138 Ew., P (Marklowitz Kr. Rybnik).

Nieder-Marsberg, St. (255 m), an der Diemel; Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Arnsberg, Kr. Brilon; 3914 (*1819*: 1325) Ew., davon 315 Evang. u. 148 Juden; PTFE (Stat. Marsberg, Linie Fröndenberg–Kassel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Marsberg), Spar- u. Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Töchterschule, Provinzial-Irren- und Idiotenanstalt, Elektrizitätswerk, Dampfziegelei, Kupferhütte, Entsilberungsanstalt, Dampfsägemühle, Kupfererzbergbau; darüber auf einer Höhe Ober-Marsberg (s. d.); beide Städte werden auch Stadtberge genannt. Servisll. IV.

Nieder-Marschacht, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Ober-Marschacht; 202 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Mehnen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Levern i. Westfalen, E Holzhausen-Heddinghausen 2 km; 812 Ew.

Nieder-Meilingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Langenschwalbach, PE Nastätten 4 km; 246 Ew., T, ev. Pfarrk.

Niedermeisa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 3 km; 472 Ew.

Nieder-Meiser, Df., an der Warme; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Hofgeismar 8 km; 619 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nieder-Menden, s. Menden.

Nieder-Mendig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen; 3212 Ew., PTFE (Linie Andernach–Mayen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., bedeutende Mühl- u. Werksteinbrüche in Basaltlava, starke Bierbrauerei, Fabr. flüssiger Kohlensäure, 3 Mineralquellen, große Bierniederlage in den Gängen der Steinbrüche, 20—30 m tief, im Sommer 2—3° Wärme, im Winter 2—3° Kälte.

Nieder-Merz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG., P u. E Aldenhoven 2 km; 422 Ew., kath. Pf.

Niedermichelbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, PE Blotzheim 5 km; 269 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Michelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG., P u. E Hainau i. Schlesien 3 km; 103 Ew.

Niedermiesau, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, P Miesau (in Obermiesau), E Bruchmühlbach 2 km; 661 Ew.

Niedermirsberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Ebermannstadt 4,5 km; 377 Ew.

Nieder-Mittlau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Meerholz; 752 Ew., TE (Linie Frankfurt–Bebra der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gelnhausen–Langenselbold), ev. Pfarrk., Weinbau.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 11 km, P Thomaswaldau; 102 Ew.

Nieder-Mockstadt, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Altenstadt, PE Ranstadt 4 km; 692 Ew., T.

Nieder-Modau im Odenwald, Df., an der Modau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen, E Ober-Ramstadt 4 km; 645 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zündhölzerfabr.

Niedermodern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, PE Pfaffenhofen i. Elsaß 1 km; 527 Ew., T, Wollspinnerei.

Niedermohr, Df. (219 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Hom-

burg, AG. Landstuhl; 442 Ew., PTE (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.).

Nieder-Mois, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, P Ober-Mois Bez. Breslau; 343 Ew., E (Stat. Mois, Linie Goldberg-Greiffenberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Möllrich, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, PE Wabern Bez. Kassel 2,5 km; 518 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Moos, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, E Grebenhain-Krainfeld 6 km; 293 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nieder-Mörlen, Df., an der Usa; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG., P u. E Bad Nauheim 4 km; 808 Ew., T, ev. Pfarrk., Vorschußverein.

Nieder-Mörmter, Df., unweit des Rheins, Rees gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, E Empel 8 km; 761 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Nieder-Mörsbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, P Kroppach; 214 Ew., T.

Niedermorschweier Kr. Rappoltsweiler, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg, P Katzenthal Kr. Rappoltsweiler; 710 Ew., TE (Stat. Ingersheim-N. 2,6 km, Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), kath. Pfarrk.

Niedermorschweiler Kr. Mülhausen i. Elsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen, Kant. Mülhausen-Süd, E Lutterbach 3 km; 1976 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kattundruckerei, Bleicherei.

Niedermoschel, Df. (158 m), an der Moschel; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. u. P Obermoschel; 557 Ew., E (Linie Alsenz-Obermoschel der Pfälz. Eisenb.).

Niedermotzing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing; 194 Ew., P.

Nieder-Moys, s. Moys.

Nieder-Mschanna, s. Mschanna.

Nieder-Mühlatschütz, s. Mühlatschütz.

Niedermühle, Gasth. u. Häusergr., Bad., Kr. u. Amt Waldshut, AG. Sankt Blasien, P Immeneich; 84 Ew., T.

— Papierfabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn, P Lippspringe; 10 Ew.

Nieder-Mühlwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt, P Reesewitz, E Stradam 9 km; 203 Ew.

Niedermülsen, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau, P Mosel; 439 Ew., TE (Linie Mosel-Ortmannsdorf der Sächs. Staatsb.).

Niedermurach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Oberviechtach; 376 Ew., E (Linie Nabburg-Oberviechtach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Niedermuschütz, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Meißen 9 km, P Zehren; 201 Ew., TD.

Niedermüspach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, P Dürmenach, E Waldighofen 4 km; 462 Ew., kath. Pfarrk.

Niedernau, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg; 419 Ew., PTE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Mineralquelle mit Badeanstalt im Katzenbachtal; wohl schon Römerbad; die Römerquelle bei der verfallenen Stammburg der Herren v. Ehingen; Tafelwasserversand.

Niedernberg, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Obernburg, PE Sulzbach a. Main 1 km; 1071 Ew., T, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Niederndodeleben, Df., an der Schrote; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt; 2315 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Jerxheim-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Zichoriendarren.

Niederndorf, Df. (290 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, AG. u. P Herzogenaurach; 435 Ew., E (Linie Erlangen-Herzogenaurach der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, PE Nieder-Fischbach 4 km; 804 Ew.

— Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. E Gera 7,8 km, P Töppeln; 287 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Neisen, Df., an der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Flacht 1,8 km; 948 Ew., Brennerei, Ölfabr.

Nieder-Netphen, s. Netphen.

Nieder-Neuendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, PE Hennigsdorf 3 km; 284 Ew.

Niederneukirch, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda; 2481 Ew., PTE (Linien Bischofswerda-Zittau u. Schandau-N. der Sächs. Staatsb.), Dampfbad Georgenbad, Dampfsägewerke, Eisengießerei, Granitsteinbrüche, Lein- u. Baumwollhandweberei, Maschinenfabr., Aussichtsturm auf dem Valtenberge.

Nieder-Neundorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Rothenburg i. Oberlausitz, E Horka 7 km; 456 Ew., Holzschleiferei.

Nieder-Neunkirchen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG., P u. E Neunkirchen Bez. Trier; 1503 Ew.

Niederneuschönberg, Df., an der Flöha; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiburg, AG., P u. E Olbernhau 1 km; 1013 Ew., T, Fabrikation von Holzwaren u. Holzspielwaren.

Niedernfels, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Marquartstein; 69 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Niedernhall, St., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Künzelsau 5 km; 1136 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Jacquardweberei, Salzquelle; fürstl. Hohenlohesches Jagdschloß Hermersberg.

Niedernhausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen, PE Groß-Bieberau 3,8 km; 475 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein; 764 Ew., PTFE (Linien Frankfurt a. Main-Limburg u. Wiesbaden-N. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Papierfabr.

Nieder-Nierendorf, s. Nierendorf.

Nieder-Niewiadom, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Ober-Niewiadom; 364 Ew., Steinkohlenzeche.

Nieder-Nikolausdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Seidenberg; 281 Ew., PTE Nikolausdorf i. Oberlausitz (Linie Görlitz-Lauban der Preuß. Staatsb.); dabei Rittrg. Ober-N., 35 Ew.

Niedernjesa, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, E Obernjesa 2 km; 539 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Niedernstöcken, Df., an der Leine; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, E Hope 6 km; 444 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Bienenzucht.

Niederntudorf, Df., an der Alme; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten; 791 Ew., PTE (Stat. Tudorf, Linie Paderborn-Büren d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Niedernwöhren, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u E Stadthagen 4 km; 1040 Ew., PT.

Nieder-Oberau, s. Oberau.

Nieder-Oberweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Burgbrohl; 462 Ew., E (Stat. Weiler, Brohltalbahn).

Nieder-Ochtenhausen, Df., an der Oste; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Bremervörde; 543 Ew.

Niederoderwitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, E Oberoderwitz 3 km; 2431 Ew., PT, ev. Pfarrk., mechan. Lein- u. Baumwollweberei; dazu Gutsbezirk Forstrevier Königsholz.

Nieder-Öfflingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 10 km, P Ober-Scheidweiler; 315 Ew., T, kath. Pfarrk.

Nieder-Ofleiden, Df., unweit der Ohm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. u. P Homberg i. Oberhessen; 446 Ew., TE (Linie Burg- u. Nieder-Gemünden-N. der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Ohe, Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen bei Celle, P Unterlüß; 73 Ew., T, Kieselgurgruben.

Nieder-Ohmen, Df., an der Ohm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Hess.; 1070 Ew., PTE (Linie Gießen-Fulda der Preuß. Staatsb.), OFörst. (in Grünberg), ev. Pfarrk., Papierfabr., Eisenerz- u. Braunkohlenbergbau.

Nieder-Olbendorf, s. Olbendorf.

Niederolbersdorf, s. Olbersdorf bei Zittau.

Nieder-Olm, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. LG. Mainz; 1766 Ew., PTFE (Linie Mainz-

Wahlheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Weinbau.

Nieder-Olsa, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Lausitz, AG. Niesky, P Förstgen Bez. Liegnitz; 42 Ew., Schloß.

Niederoppach, Df. mit Rttrg. Oppach, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 1356 Ew., PTE Oppach (Linie Taubenheim-Dürrhennersdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rettungshaus für Knaben, Holzschuh- u. Pantoffelfabr., mechanische Lein- u. Baumwollweberei, Färberei, Syenit- u. Granitsteinindustrie.

Nieder-Orschel, Df., an der Ohne; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis; 2084 Ew., PTE (Linie Blankenheim-Münden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wollwarenfabr.

Nieder-Ortmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. P Marklissa; 168 Ew.

Niederottendorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt i. Sachs., PE Oberottendorf Bez. Dresden 2 km; 672 Ew., Fabrikation von Messern u. chirurgischen Instrumenten, Zwirn u. Zigarren.

Niederottenhain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau, P Niedercunnersdorf; 307 Ew.

Nieder-Panthenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, P Heidersdorf Kr. Nimptsch, E Pristram 3 km; 197 Ew.

Nieder-Paulsdorf, Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. u. P Landsberg i. Oberschles.; 35 Ew., E (Kleinb. Rosenberg-Zawisna).

Nieder-Peilau, s. Peilau.

Niederpesterwitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, PE Potschappel 1 km; 1067 Ew.

Nieder-Petersdorf, E (Linie Hirschberg i. Schles.-Grünthal der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Peterswaldau, E (Eulengebirgsbahn); s. Peterswaldau.

Niederpfannenstiel, Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Lößnitz, P Aue i. Sachsen, E Bernsbach 1 km; 66 Ew., Blaufarbenwerk (Darstellung von Kobalt- u. Nickelpräparaten u. Wismutmetall).

Niederplanitz, Df. u. Rttrg. (Planitz), Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, E Cainsdorf 2 km; 11,388 Ew., PT, ev. Pfarrk., Spitzenklöppelschule, Elektrizitätswerk, Gorlnäherei, Spachtelverlag, Zigarren-, Wäschefabr., Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Niederpleis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkreis, AG. Siegburg; 1018 Ew., PTE (Linien Hennef-Beuel, N.-Herresbach u. N.-Siegburg der Bröltalbahn), kath. Pfarrk., Ziegelei, Tonwerk.

Niederpöbel, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, PE Schmiedeberg i. Erzgebirge 1,8 km; 334 Ew., Bastflechterei.

Niederpöcking, Weiler, am Starnberger See; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Starnberg; 20 Ew., D.

Nieder-Polkwitz, Df. u. Rttrg. (Klemisch Anteil), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG., P u. E Polkwitz 1 km; 454 Ew.

Niederpöllnitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida; 355 Ew., PTE (Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nieder-Pomsdorf, Df. u. Rttrg., an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, P Lobedau Bez. Oppeln, E Patschkau 3 km; 302 Ew., T.

Niederpöring, Df., an der Isar; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen, E Landau a. Isar 9 km; 407 Ew., PT, Schloß.

Niederpoyritz, Df. u. Rttrg. (Wachwitz mit Niederpoyritz), an der Elbe, Laubegast gegenüber; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. u. E Dresden-Neustadt 10 km; 869 Ew., PTD, Versorganstalt Gustavheim.

Nieder-Prauske, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Muskau, PE Rietschen 3 km; 474 Ew., Ziegelei.

Niederpretzschendorf, Haltepunkt, zu Pretzschendorf (s. d.); E (Linie Klingenberg-Colmnitz-Frauenstein der Sächs. Staatsb.).

Nieder-Pritschen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Fraustadt 1 km; 579 Ew., Molkerei.

Nieder-Prüm, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Prüm 1 km; 342 Ew., kath. Pfarrk.

Niederputzkau, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. u. E Bischofswerda 3 km, P Putzkau; 837 Ew., Tafelglasfabrikation, Ziegelei.

Nieder-Quembach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. E Braunfels 11 km, P Schwalbach Kr. Wetzlar; 256 Ew., T.

Niederrabenstein, Rttrg., zur Gem. Rabenstein (s. d.), 68 Ew.; E (Ladestelle, Linie Chemnitz-Obergrüna der Sächs. Staatsb.).

Niederrad, früher Df., jetzt Stadtteil von Frankfurt a. Main (s. d.).

Nieder-Ramstadt, Df., im Odenwald, an der Modau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 1604 Ew., PTE (Stat. N.-Traisa, Linie Darmstadt-Wiebelsbach-Heubach der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Erziehungsanstalt für Mädchen (Elisabethstift), Schwesternerholungshaus, Papierfabr., viele Mühlen, Basaltbruch.

Niederranspach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen i. Elsaß, Kant. u. AG. Hüningen, PE Blotzheim 7 km, E Sankt Ludwig 8 km; 580 Ew.

Nieder-Rathen, Df. u. Rttrg., an der Posna; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg; 632 Ew., PTE (Güternebenstelle, Linie Kohlfurt-Glatz der Preuß. Staatsb.).

Niederrathen, Df., r. der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein; 323 Ew., PTE Rathen (Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staatsb.), D, Sandsteinbrüche, Schiffahrt; dabei Burgruine, der Amselgrund u. an der Elbe die Bastei mit schöner Aussicht (in Sommer PT).

Niederraunau, Df., an der Kamlach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Krumbach 3 km; 587 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen.

Nieder-Reichenbach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG., P u. E Reichenbach i. d. Oberlausitz 1 km; 419 Ew.

Nieder-Reichensachsen, E (Linie Bebra-Göttingen der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Reifenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. E Usingen 10,8 km, AG. Königstein a. Taunus; 741 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabrikation von Nadlerwaren u. Kleiderbügeln, Schloßruine; südöstlich der Große Feldberg (880 m) u. Weilsberg (701 m).

Niederreinsberg, Rttrg., zu Reinsberg (s. d.); 25 Ew., E (Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.).

Nieder-Rengersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky; 642 Ew., P (Rengersdorf i. Oberlausitz), E (Linien Breslau-Mittelwalde u. Glatz-Seitenberg der Preuß. Staatsb.).

Niederrennersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. u. P Herrnhut; 437 Ew., E (Linie Herrnhut-Bernstadt i. Oberlausitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., mechan. Lein- u. Baumwollweberei.

Niederrentgen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Rüttgen, E Suftgen 8 km; 388 Ew., kath. Pfk.

Niederrheinisch-Westfälisches Schiefergebirge, s. Schiefergebirge.

Niederrieden, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen, PE Heimertingen 3 km; 440 Ew., kath. Pfarrk., Käsefabr.

Niederrimsingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Breisach 8 km, P Oberrimsingen; 471 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche, Ziegelei.

Niederröblingen, Df., an der Helme; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Allstedt; 571 Ew., PTE (Linie Oberröblingen a. d. H.-Allstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nieder-Roden, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Seligenstadt, P Dudenhofen; 1460 Ew., E (Linie Offenbach-Reinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Nieder-Rodenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 1210 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. Main-Bebra der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehmast; nahebei OFörst. Wolfgang.

Niederrödern, Df., an der Selz; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg; 855 Ew., PTE (Linie Merzweiler-Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Niederröbern, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG., P u. E Radeburg 2 km; 407 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Röhrsdorf, s. Röhrsdorf.

Nieder-Rosbach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hess., P Ober-Rosbach v. d. Hohe; 510 Ew., ev. Pfarrk. Dazu E Rosbach (Linie Friedrichsdorf–Friedberg der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Rosen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Ober-Rosen; 267 Ew., T, ev. Pfarrk.

Niederrossau, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. P Mittweida, E Hainichen 5 km; 649 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Roßbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. u. P Rennerod, E Langenhahn 13 km; 385 Ew., T.

Niederroßla, Df., an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Apolda 4 km; 919 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß, Färberei.

Niederroth, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, PE Röhrmoos 7,8 km; 246 Ew., kath. Pfarrk.

Niederrothweil, s. Rothweil.

Nieder-Röversdorf, Df. u. Rittrg., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Schönau a. Katzbach; 143 Ew., T.

Nieder-Röversbagen, s. Röversbagen.

Nieder-Royn, s. Royn.

Nieder-Rudelsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz,, Kr. Lauban, AG. u. P Seidenberg Bez. Liegnitz; 333 Ew.

Niederruppersdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Herrnhut; 1185 Ew., PTE Ruppersdorf i. Oberlausitz, ev. Pfk., Lein- u. Baumwollhandweberei.

Nieder-Rüstern, s. Rüstern.

Nieder-Rydultau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Czernitz Bez. Oppeln 3 km; 2190 Ew.

Nieder-Saathen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, P Schwedt a. Oder; 321 Ew.

Nieder-Sachswerfen, Df., an der Bähre; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld; 2209 Ew., PTE (Linie Ottbergen–Nordhausen der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Nordhausen–Wernigerode), ev. Pfarrk., Tropfsteinhöhle, Alabasterbrüche, Barytbergwerk, Barytmühle, Ziegelei.

Niedersaida, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgebirge, P Mittelsaida, E Großhartmannsdorf 7 km; 430 Ew., Fabrikation von Holzspielwaren.

Nieder-Salbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Saarbrücken 15 km, AG. Völklingen, P Heusweiler; 468 Ew.

Nieder-Salzbrunn, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Freiburg; 1959 Ew.; PTE (Linien N.–Dittersbach u. Breslau–Halbstadt der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn nach Dittersbach u. Vierhäuser), ev. u. kath. Pfarrk., Leinen- u. Damastwaren-, Porzellanfabr.

Nieder-Sankt-Karl, s. Sankt-Karl.

Nieder-Saulheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Nieder-Olm; 2077 Ew., PTE (Linie Mainz–Wahlheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Weinbau.

Niederschäffolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau i. Elsaß, E Brumath 6 km; 1094 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ölmühlen, Hanf- u. Krappbau.

Nieder-Scheden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Oberscheden; 338 Ew.

Nieder-Scheidweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 12 km, P Ober-Scheidweiler; 270 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Scheld, Df., am Einfluß der Schelde in die Dill; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkreis, AG. Dillenburg; 1393 Ew., PTE (Linie Dillenburg–Nikolausstollen der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei, Eisenhüttenwerke Adolfshütte u. Schelder Eisenwerk, zahlreiche Eisenerzgruben im Scheldertal.

Nieder-Schelden, Df., an der Sieg; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 2524 Ew., PTE (Linie Hagen–Betzdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Hochofenbetrieb, Eisen- u. Stahlwerk (Charlottenhütte), bedeutender Eisenerzbergbau.

Nieder-Schelderhütte, Weiler, an der Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Nieder-Schelden; 845 Ew., großes Eisenhüttenwerk.

Nieder-Schellendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Brockendorf, E Hainau 8 km; 200 Ew.

Niederschindmaas, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG., P u. E Glauchau 2 km; 375 Ew.

Niederschlag, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Oberwiesenthal, P Bärenstein Bez. Chemnitz; 262 Ew., TE (Linie Cranzahl–Oberwiesenthal der Sächs. Staatsb.).

Niederschlema, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg; 2058 Ew., PTE (Linien Werdau–Zwickau–Aue u. N.–Schneeberg-Neustädtel der Sächs. Staatsb.), Genesungsheim deutscher Handlungsgehilfen, Elektrizitätswerk, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Papier-, Holzstoff-, Treibriemen-, Ziegelfabrikation, Braunsteingruben.

Niederschlesisches Steinkohlengebirge, in einzelnen Teilen auch Waldenburger u. Schweidnitzer Gebirge genannt, liegt zwischen den Urgebirgsmassen des Riesen-, Katzbach- u. Eulengebirges sowie dem Sandsteingebirge der Heuscheuer, vorherrschend im Regierungsbezirk Breslau. Etwa in der Mitte befindet sich das Kohlenbecken von Waldenburg (von Schwarzwaldau bis Tannhausen 24 km lang u. bis 8 km breit) mit der Porphyrmasse des Hochwaldes (834 m), das sich in schmalem Gürtel nach SO. in die Grafschaft Glatz u. westwärts in einem nach S. umlenkenden Bogen nach Böhmen zieht. Nördlich von diesem Becken liegt ein Gebiet von devonischer Grauwacke mit der Porphyrkuppe des Sattelwaldes (779 m) u. dem Grund von Fürstenstein, hart an der Ebene, während sich auf der Südseite ein Gebiet von Rotliegendem weit nach SO. (bis Glatz) erstreckt, in dem Porphyr u. Melaphyr zum Durchbruch gekommen sind. In dem Melaphyr befindet sich auch der höchste Gipfel des ganzen Berglandes, der Dürre Berg (928 m), südl. von Reimswaldau u. nahe der Grenze.

Nieder-Schlettenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn; 260 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Niederschlottwitz, E, zu Schlottwitz (s. d.).

Niederschmalkalden, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, P Wernshausen; 486 Ew., E (Linie Zella-St. Blasii–Wernshausen der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Schmardt, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles.; 390 Ew., P (Schmardt Kr. Kreuzburg i. Oberschles.).

Niederschmiedeberg im Erzgebirge, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Marienberg; 400 Ew., PTE (Linie Wolkenstein–Jöhstadt der Sächs. Staatsb.), Papier- u. Holzstoffabrikation.

Nieder-Schmollen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, PE Groß-Zöllnig 4 km; 217 Ew., T.

Nieder-Schmon, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt; 365 Ew., PTE (Linie Ober-Röblingen–Vitzenburg der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Schmottseifen, E (Linie Goldberg–Greiffenberg i. Schlesien der Preuß. Staatsb.), s. Schmottseifen.

Nieder-Scholven, s. Scholven.

Niederschöna, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachs., E Oberdittmannsdorf 5 km; 926 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Nieder-Schönau, s. Schönau.

Nieder-Schönbrunn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, E Nikolausdorf 5 km; 930 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Ziegelei.

Niederschönenfeld, Df., am Lech; Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. Donau, AG. u. E Rain 2,5 km; 453 Ew., P, kath. Pfarrk., ehemal. Bernhardinerkloster, Rettungsanstalt, Gefangenenanstalt.

Nieder-Schöneweide, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Cöpenick; 2421 Ew., Brauerschule, PTE (Stat. N.-Johannisthal, Linie Berlin–Königs-Wusterhausen, N.-Johannisthal–Spindlersfeld u. Rixdorf–N.-Johannisthal der Preuß. Staatsb.), orthopädische

Heilanstalt, Kabelwerke, Plüsch- u. Wollwarenfabr., große Baumschulen.

Nieder-Schönfeld, s. Schönfeld Bez. Liegnitz.

Nieder-Schönhausen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, E Pankow-Schönhausen 2 km; 3950 Ew., PT, ev. Pfarrk., elektr. Straßenbahn Berlin–N., Gartenbau; dabei das gleichnam. Schloß mit Park, einst Wohnsitz der Gemahlin Friedrichs d. Gr., Elisabeth (gest. 1797).

—— Gut das., P Nieder-Schönhausen; 332 Ew.

Niederschopfheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg; 1409 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloßruine, Tabak-, Steinkohlenbergbau.

Nieder-Schosdorf, s. Schosdorf.

Nieder-Schreibendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Schreibendorf Kr. Strehlen, E Prieborn 6 km; 106 Ew.

—— s. auch Schreibendorf.

Nieder-Schreiberhau, PTE (Linie Hirschberg–Grünthal der Preuß. Staatsb.), s. Schreiberhau.

Nieder-Schreibersdorf, s. Schreibersdorf.

Nieder-Schridlau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Neukrug Kr. Berent; 91 Ew.

Nieder-Schüttlau, s. Schüttlau.

Nieder-Schützendorf, s. Schützendorf.

Nieder-Schwedeldorf, s. Schwedeldorf.

Nieder-Schwirklan, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Ober-Schwirklan, E Sohrau 9 km; 739 Ew.

Niederschwörstadt, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen; 275 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.).

Niedersedlitz, Df., an der Lockwitz; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt; 2313 Ew., PTFE (Linie Dresden–Bodenbach der Sächs. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Werkstätten für Elektrotechnik, Maschinenbau u. Mechanik, Metallgießerei, chem. Fabriken, chromolithograph. Kunstanstalten, Gewächshaus- und Heizungsanlagenfabr., Kunst- u. Handelsgärtnerei, Fabrikation von Armaturen, Möbeln, Schamottewaren, Mosaikplatten, Schulbänken, Kartonnagen, Bunt- u. Luxuspapier, Kisten, Stroh- u. Filzhüten, Superphosphat, Toiletteseifen, Brot, Malz, Schokolade- u. Zuckerwaren.

Niedersee, See in Ostpreußen in der Johannisburger Heide, südl. vom Spirdingsee, hat eine hufeisenförmige Gestalt, ist 24 km lang, 1 km breit u. 18 qkm groß.

Nieder-Seelbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, P Niedernhausen im Taunus; 360 Ew., E (Linie Frankfurt a. M.–Limburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei die Hohe Kanzel.

Nieder-Seemen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ortenberg, P Ober-Seemen; 246 Ew., T.

Nieder-Seeste, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Westerkappeln; 409 Ew.

Nieder-Seichwitz, s. Seichwitz.

Nieder-Seifersdorf in der Oberlausitz, Df., an der Schwarzen Schöps; Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. E Niesky 8 km, P Seifersdorf; 942 Ew., ev. Pfarrk., Baumwollweberei.

Niederseiffenbach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Olbernhau, P Heidersdorf i. Erzgebirge; 542 Ew., E (Linie Pockau–Lengefeld–Neuhausen der Sächs. Staatsb.), OFörst. (Revier Hirschberg), Holz- u. Spielwarenfabrikation.

Nieder-Selters, Df., am Emsbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Kamberg i. Nassau; 1314 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. Main–Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., berühmte Mineralquellen, deren Wasser (Selterser Wasser, Hauptbestandteile doppeltkohlensaures Natron, Kalk, doppeltkohlensaure Magnesia u. Kochsalz) versendet wird (*1900:* 2,202,814 Liter), Tonerdegrube, Farbenfabr. N. gehörte früher zu Kurtrier.

Niedersept, Df., an der Larg; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, E Hirzbach 9 km; 629 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Nieder-Seßmar, Df., zur Stadtgem. Gummersbach, an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 819 Ew., PTE (Linie Siegburg–Bergneustadt der Preuß. Staatsb.), Wollspinnerei, Kunstwollfabr.

Niedersfeld, Df., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach; 633 Ew., PTE (Kleinb. Steinhelle–Medebach), Strumpfwirkerei, Sägewerk.

Niedersgegen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Obersgegen; 199 Ew., T.

Niedershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, E Löhnberg 3 km; 786 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brauerei.

Nieder-Sickte, s. Sickte.

Nieder-Siegersdorf, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Freistadt in Niederschlef. 3 km; 786 Ew.

Niedersimten, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Pirmasens 3,5 km; 874 Ew.

Nieder-Sodow, Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Lublinitz 4 km; 57 Ew., kath. Pfarrk.

Niedersohland am Rothstein, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau, E Reichenbach i. Oberlausitz 3 km; 455 Ew., P (Sohland am Rothstein).

Nieder-Sohra, s. Sohra.

Niedersonthofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt, E Oberdorf b. Immenstadt 3 km; 207 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Niederspaar, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 2 km; 579 Ew., D, Weinbau.

Niederspay, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard; 397 Ew., PTE (Stat. Spay, Linie Mainz–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Niederspechbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, E Illfurt 4 km; 432 Ew., PT.

Niederspier, Df. u. Dom., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. Greußen, P Wasserthaleben; 573 Ew., E (Linie Nordhausen–Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fasanerie.

Nieder-Sprockhövel, s. Sprockhövel.

Nieder-Stadtfeld, Df., am Nerother Bach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Daun 6 km; 318 Ew., T, kath. Pfarrk., Säuerling.

Nieder-Stanowitz, s. Stanowitz.

Niederstaucha, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch; 337 Ew., P (Staucha), Schäferei.

Niederstaufen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bayern, E Hergatz 6 km; 166 Ew., P, kath. Pf.

Niederstaufenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Bosenbach, E Altenglan 6 km; 245 Ew., T.

Niedersteina bei Pulsnitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG., P u. E Pulsnitz i. Sachsen 4 km; 839 Ew., Bandfabr., Weberei, Granitsteinindustrie.

Niedersteinbach, Df. (155 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau, P Mömbris; 213 Ew., E (Lokalb. Kahl–Schöllkrippen).

—— Df., im Steintal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Elsaß, P Obersteinbach i. Unterelf., E Lembach 9 km; 419 Ew., T, ev. Pf., nahebei Burgruinen.

—— Df., bestehend aus 2 Teilen: 1) Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. P Penig; 253 Ew., ev. Pfarrk.; 2) Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Penig; 151 Ew.

Niedersteinbrunn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. P Landser, AG. Sierenz, E Schlierbach 6 km; 703 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Steine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Glatz, E Mittel-Steine 5 km; 1462 Ew., PT, Bierbrauerei, Dampfziegelei.

Nieder-Steinkirch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, P Mittel-Steinkirch a. Queis, E Steinkirch 2 km; 234 Ew.

Niederstenhof, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. P Wissen a. Sieg; 8 Ew., E (Linie Wissen–Morsbach der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Stephansdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neumarkt i. Schlesien 1 km, P Ober-Stephansdorf; 387 Ew.

Niederstetten, St. (314 m), am Vorbach; Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg; 1613 Ew., PTFE

(Linie Crailsheim–Mergentheim der Württ. Staatsb.), Darlehnsverein, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Realschule, Elektrizitätswerk, Holz- u. Wollhandel, Weinbau, Vieh- u. Pferdemärkte.

Niederstinzel, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, Kant. u. AG. Finstingen; 505 Ew., PTE (Linie Saarburg–Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.; nahebei Ruine Geroldseck.

Nieder-Stoll, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. P Schlitz; 162 Ew., E (Linie Salzschlirf–Schlitz der Preuß. Staatsb.).

Niederstotzingen, St. (474 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm; 1096 Ew., PTE (Linie Aalen–Ulm der Württ. Staatsb.), Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), großes Schloß mit Park, Dampfmolkerei.

Nieder-Stradam, s. Stradam.

Niederstrahwalde, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. u. P Herrnhut; 761 Ew., E (Linie Herrnhut–Bernstadt der Sächs. Staatsb.), Ziegelei.

Niederstraß, Weiler (435 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Straß; 24 Ew., E (Linie München–Salzburg der Bayr. Staatsb.).

Nieder-Streit, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Striegau; 331 Ew.

Nieder-Strelitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Fordon; 267 Ew., T.

Niederstriegis, Df., am Einfluß der Striegis in die Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein; 328 Ew., PTE (Linie Leipzig-Döbeln-Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., chemische (Farben-) Fabrik, Ziegelei.

Nieder-Struse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, E Mettkau 4 km; 315 Ew., PT.

Nieder-Stüter, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen a. Ruhr, PE Bredenscheid 4 km; 1481 Ew., Steinkohlenbergwerk.

Niedersulzbach, Df., am Sulzbach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, PE Gewenheim 3,5 km; 493 Ew., PT, Nebenzollamt, kath. Pfarrk.

—— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG., P u. E Buchsweiler 4 km; 311 Ew.

Niedersunzing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, P Leiblfing; 193 Ew., T.

Niedersynderstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, P Magdala; 164 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Tandslet, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Tandslet; 207 Ew., E (Linie Schauby–Sonderburg der Alsener Kreisb.).

Niedertaufkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG., P u. E Neumarkt a. R. 12 km; 57 Ew., kath. Pfarrk.

Niederterhaus, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar; 18 Ew., PT.

Nieder-Thalhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. AG. Kassel, Kr. Rotenburg i. Hess.-Nass., 201 Ew., PT.

Nieder-Thalheim, Df., an der Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG., P u. E Landeck i. Schles. 1 km; 761 Ew., Wasserheilanstalt (*1900:* 339 Kurgäste).

Nieder-Thiemendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lauban 5 km, P Thiemendorf Bez. Liegnitz; 387 Ew.

Nieder-Thomaswaldau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, PE Thomaswaldau 2 km; 661 Ew.

Nieder-Tiefenbach Bez. Wiesbaden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. E Hadamar 9 km; 527 Ew., PT, kath. Pfarrk., Braunstein- u. Eisenerzgruben, Phosphorithandel.

—— Df. das., Unterlahnkr., AG. Katzenelnbogen, P Singhofen i. Unterlahnkreis, E Schupbach 3 km; 267 Ew., ev. Pfk.

Nieder-Topfstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, PE Greußen 4 km; 404 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Niedertraubach, Df., am Traubach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Dammerkirch 4 km, P Obertraubach; 473 Ew., T.

Niedertraubling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Regensburg, PE Obertraubling 1,8 km; 262 Ew., Schloß.

Niedertrebra, Df., an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda; 596 Ew., PTE (Linie Bebra–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Nieder-Tscheschendorf, s. Tscheschendorf.

Nieder-Tschirnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Tschirnau Kr. Neumarkt, E Kaltebortschen 4 km; 471 Ew., Stärkefabr.

Nieder-Ullersdorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau; 997 Ew., PTE (Linie Hansdorf–Priebus der Lausitzer Eisenb.), ev. Pfarrk., Tonwaren- u. Kunstziegelfabr., Braunkohlengrube.

Niederum, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothringen, PE Maiweiler 4 km; 279 Ew., kath. Pfarrk.

Niederumelsdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. u. E Abensberg 11 km; P Siegenburg; 274 Ew., kath. Pfarrk.

Niederung, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, an der Gilge zwischen Ruß u. Nemonien u. größtenteils im Delta der Memel, hat auf 893 qkm 55,342 (*1819:* 32,457) Ew., davon 381 Kath. u. 254 Juden, 8281 Personen mit litauischer Mutterspr. (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden: A 17,6, W 14,9 Mk., Gutsbezirke A 17,2, W 12,1 Mk. Landratsamt in Heinrichswalde.

Nieder-Urff, Df. u. Rttrg., an der Urfe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Jesberg, P Oberurf, E Zimmersrode 5 km; 530 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nieder-Ursel, Df. (bestehend aus N. Frankfurter- u. N. hessischen Anteils), an der Ursel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Landkr. u. AG. Frankfurt a. Main, E Weißkirchen i. Taunus 3 km; 855 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Nieder-Vellmar, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 969 Ew., PTE (Linie Elze–Kassel der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Niederviehbach, Df., an der Isar in hügeliger Gegend; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, E Wörth a. Isar 3 km; 539 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dominikaner-Nonnenkloster mit Mädchenerziehungsanstalt, Bierbrauerei, Likörfabr.

Nieder-Vorschütz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Felsberg Bez. Kassel; 461 Ew., T.

Nieder-Wabnitz, s. Wabnitz.

Niederwald, südwestl. Teil des Taunus, r. am Eintritt des Rheins in das Schiefergebirge, über Rüdesheim, oben bewaldet, am Abhang in der Sonnenlage mit Reben bepflanzt, gewährt vielfach die herrlichsten Aussichten. Der höchste Punkt ist die Rossel (343 m, 268 m ü. Rhein); östl. davon das Nationaldenkmal zur Erinnerung an die Wiederaufrichtung des Deutschen Reichs, an der Südwestseite die Ruine Ehrenfels. Nach dem N. führen von Rüdesheim u. von Aßmannshausen Zahnradbahnen. PT im Sommer.

Nieder-Wald, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Kirchhain Bez. Kassel 4 km; 405 Ew., ev. Pfarrk.

—— Bauersch. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Issum; 520 Ew.

—— s. auch Wald.

Nieder-Waldiz, s. Waldiz.

Nieder-Walgern, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Fronhausen; 469 Ew., PTE (Linien N.–Frankfurt a. M. u. N.–Herborn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nieder-Wallmenach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. St. Goarshausen; 417 Ew., PTE (Linie St. Goarshausen–Nastätten der Nassauischen Kleinb.), ev. Pfarrk.

Nieder-Walluf, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Eltville; 1189 Ew., PTE (Linie Hochheim–Horchheim der Preuß. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Kneippsche Naturheilanstalt, Holzschneiderei, Elektrizitätswerk, Maschinenfabr., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Weinbau.

Nieder-Wambach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, P Puderbach, E Seifen 3 km; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Niederwangen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. PE Wangen i. Algäu 3 km; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Nieder-Waroldern, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Mengeringhausen; 324 Ew., T.

Niederwartha, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Cossebaude i. Elbtal; 206 Ew., E (Linie Dresden-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), D.

Niederwasser, Df., im Schwarzwald, an der Gutach; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, P Hornberg; 357 Ew., TE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Uhrmacherei.

Nieder-Weidbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, E Bischoffen 2 km; 430 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Niederweiler in Baden, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden; 551 Ew., PTE (Eisenb. Müllheim-Badenweiler), Gipsbruch, Weinbau.

— **in Lothringen**, Df., unweit des Rhein-Marne-Kanals; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothringen, E Rieding 3 km; 901 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steingutwaren.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, PE Büchenbeuren 1,5 km; 345 Ew.

Nieder-Weimar, Df., unweit der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg; 450 Ew., PTFE (Linie Kassel-Nieder-Walgern der Preuß. Staatsb.), Steinbr.

Niederweis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Wolsfeld; 274 Ew., T, Molkerei.

Nieder-Weisel, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. u. E Butzbach 3 km; 1387 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nieder-Weistritz, Df. u. Rittrg., an der Weistritz, fast am Rande des Eulengebirges; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. P Schweidnitz; 547 Ew., E (Linie Schweidnitz-Niederstadt-Charlottenbrunn der Preuß. Staatsb.), Spiritus- u. Düngerfabr.

Nieder-Wellersdorf, s. Wellersdorf.

Nieder-Wenigern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen, E Dahlhausen a. Ruhr 3 km; 1542 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Nieder-Werbe, Df. u. Hammerw., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Wildungen, P Sachsenhausen i. Waldeck; 225 Ew., T.

Nieder-Werbig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Treuenbrietzen; 138 Ew., E (Stat. Haseloff-N., Brandenburgische Städtebahn), ev. Pfarrk.

Niederwerrn, Df., an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, E Oberwerrn 2 km; 730 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Bleiweißfabr., Viehhandel.

Niederwerth, Df., auf einer Rheininsel, Vallendar gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, PE Vallendar 1 km; 726 Ew., ehemaliges Nonnenkloster u. Jagdschloß, Schiffbau.

Nieder-Wette, Höfe (zu Gem. Marienheide), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Marienheide; 34 Ew., E (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide).

Nieder-Wetter, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. u. P Wetter i. Hess.-Nass.; 225 Ew., E (Linie Warburg-Sarnau der Preuß. Staatsb.).

Niederwetz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 9 km, P Schwalbach Kr. Wetzlar; 385 Ew.

Niederwiera, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Oberwiera, E Remse 4 km; 171 Ew., ev. Pfarrk.

Niederwiesa, Df., unweit der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg; 1449 Ew., PTE (Linien Dresden-Chemnitz u. N.-Roßwein d. Sächs. Staatsb.), Anilin- u. Holzessigfabr., Dampfmahlmühle, Ziegelei.

Niederwiese in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. E Bolchen 7,6 km; 287 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Nieder-Wiesen, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, P Weinheim Kr. Alzey, E Wendelsheim 5 km; 551 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nieder-Wiesenthal, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Gontkowitz; 396 Ew., E (Trachenberg-Militscher Kreisb.).

— s. auch Wiesenthal.

Niederwihl, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Tiefenstein, E Albbruck 7 km; 436 Ew., T, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Nieder-Wilcza, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Pilchowitz; 605 Ew., E (Linie Gleiwitz-Markowitz der Schles. Kleinb.), Dampfziegelei.

Nieder-Wildungen in Waldeck, St. (228 m), an der Wilde; Waldeck, Kr. der Eder, LG. Kassel; 3261 (*1824*: 1717) Ew., davon 58 Kath. u. 111 Juden; PTE (Stat. Wildungen, Linie Wabern-Wildungen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrk., Realschule, Waisenhaus; besuchtes Bad (mit PT im Sommer), unter den Quellen die Georg Viktorquelle, ein Eisensäuerling, u. die Helenenquelle, ein alkalisch-muriatischer Säuerling, Molkerei.

Niederwillingen, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Stadtilm; 435 Ew., E (Stat. Roda-N., Linie Arnstadt-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Niederwinden, Df., im Schwarzwald an der Elz; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, P Oberwinden; 516 Ew., TE (Linie Denzlingen-Elzach der Bad. Staatsb.), Kreditverein, Eisengießerei.

Niederwinkel, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P u. E Waldenburg i. Sachs. 2 km; 373 Ew., Strumpfwirkerei.

Niederwinzer, Df., an der Donau; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Stadtamhof 3 km; 225 Ew., kath. Pfk.

Nieder-Wittgendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. P Hainau i. Schles., E Kaiserswaldau 6 km; 333 Ew.

Nieder-Woitsdorf, s. Woitsdorf.

Nieder-Wöllstadt, Df., unweit der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen; 1205 Ew., PTFE (Linie Nieder-Walgern-Frankfurt a. Main der Preuß. Staatsbahn), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Nieder-Wolmsdorf, s. Wolmsdorf.

Niederwörresbach, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Oberstein, P Herrstein, E Fischbach 7 km; 693 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nieder-Wünsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt, P Nieder-Klobikau, E Schafstädt 3,7 km; [395 Ew.

Nieder-Würgsdorf, s. Würgsdorf.

Niederwürschnitz, Df., an der Würschnitz; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs.; 3929 Ew., PTE (Linien St. Egidien-Stollberg u. N.-Niederdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Handschuhstrickerei, Holzsägewerke, Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Niederwürzbach, Df. (236 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel; 1555 Ew., PTE (Linie Germersheim-Saarbrücken der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Nieder-Wüstegiersdorf, Df., im obern Weistritztal; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, LG. Schweidnitz; 3593 Ew., PTE (Stat. Wüstegiersdorf, Linie Kohlfurt-Dittersbach-Glatz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Waldenburg i. Schles.), ev. u. kath. Pfarrk., Waisenhaus, Quelle der Weistritz im Rumpelbrunnen, Wollspinnerei u. -Weberei, Leinwandfabr., Chenilleweberei.

Nieder-Wutzow, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. u. P Zehden, E Zäckerick-Alt Rüdnitz 6 km; 549 Ew., Dampfsägemühle.

Nieder-Zahden, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Kolbitzow 3 km; 389 Ew.

Nieder-Zarkau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Glogau 3 km; 159 Ew., Zuckerfabrik (für Glogau), Brauerei.

Nieder-Zauche, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Sprottau 7,8 km; 354 Ew., PT.

Nieder-Zedlitz, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 6 km; 108 Ew., PT (Zedlitz Bez. Posen).

Nieder-Zehren, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, E Groß-Rosainen 6 km; 978 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nieder-Zell, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. P Schlüchtern, AG. Steinau; 303 Ew.

Nieder-Zerf, Df., an der Ruwer; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, E Zerf 2 km; 422 Ew., PT, Eisenerzgrube.

Nieder-Zeuzheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wies-

haben, Kr. Limburg, AG. Hadamar; 801 Ew., PTE (Linie Au-Staffel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalkofen.

Nieder-Zibelle, s. Zibelle.

Nieder-Zieder, früher Df., jetzt Stadtteil von Landshut (s. d.); Kaiserin Auguste Viktoria=Volksheilstätte.

Nieder-Zier, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren i. Rheinland 8 km; 1429 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dachziegelei.

Niederzimmern, Df., an der Gramme; Sachs.=Weim.=Eis., 1. Verw.=Bez. (Weimar), AG. u. E Viefelbach 5 km; 851 Ew., P, ev. Pfarrk.

Nieder-Zissen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig; 1102 Ew., PTE (Brohltal=bahn), kath. Pfarrk.

Nieder-Zobel, s. Zobel.

Nieder-Zündorf, s. Zündorf.

Nieder-Zwehren, Df., in schöner Gegend; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 3043 Ew., PTE (Linie Kassel–Waldkappel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Waggonfabr.

Niederzwönitz, Df. u. Rttrg., an der Zwönitz; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., PE Zwönitz 1 km; 2583 Ew., ev. Pfarrk., Mineralquelle, chemische Fabr., mechan. Buntweberei, Pappen=, Strumpf= u. Trikotagenfabrikation.

Niedesheim, s. Groß= u. Kleinniedesheim.

Niedewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau=Schwiebus, AG. Schwiebus, PE Topper 5 km; 311 Ew.

Niedick, Bahnhof, bei Versmold (s. d.); E (Teutoburger Wald=Eisenb.).

Niedobschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Poppelau Kr. Rybnik; 1714 Ew., TE (Linien Rendza–Kattowitz u. N.–Annaberg der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau (Zeche Franz Joseph).

Niedswetzken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Wielitzken; 356 Ew.

Niefern, Df., an der Enz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim; 2280 Ew., PTE (Linie Durlach–Mühlacker der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Rettungshaus, Papier=, Bijouteriewarenfabr., mechan. Werkstätte, Weinbau.

Niefken (Fürstlich=), Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß=Wartenberg, AG. u. P Neu=Mittelwalde, E Schildberg 15 km; 411 Ew.

Niegleve, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. Güstrow, PE Lalendorf; 124 Ew.

Niegolewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz i. Pos., P Buk; 424 Ew., E (Linie Rudnik–Sendzin der Opalenitza=Kleinb.).

Niegripp, Df. u. Rttrg., am Eintritt des südlichen Zweigs des Plauenschen Kanals (Ihlekanals) in die Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. E Burg Bez. Magdeburg 5 km; 1084 Ew., PT, Schiffahrt.

Nieheim, St., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, LG. Paderborn, E Bergheim 6 km; 1613 Ew., PT, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Viehzucht, Ziegel= u. Drainröhrenfabr. Serviskl. IV.

Niehl, früher Df., jetzt Stadtteil von Cöln (s. d.).

Niehmen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 9 km, P Hennersdorf Kr. Ohlau; 572 Ew., kath. Pfarrk.

Nieholt, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Kloppenburg, 79 Ew., E (Stat. Kneheim=N., Kloppenburger Kleinb.); dabei Nieholtermühle=Matrum, E (wie vorher).

Niehorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. Bielefeld, AG. Gütersloh, P Isselhorst; 465 Ew.

Niehuus, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Pattburg; 320 Ew.

Niekarm, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost=Gleiwitz, AG. u. P Tost, 187 Ew.

Nieköhr, s. Groß= u. Neu=Nieköhr.

Niekosken, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. u. E Schönlanke 9 km; 989 Ew., PT, Ziegelei.

Niekrenz, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. Tessin, P Sanitz; 166 Ew.

Niel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Mehr Kr. Kleve; 252 Ew., T, kath. Pfarrk.

Nielebock, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. P Genthin, E Schartencke 4 km; 262 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nielengowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten Bez. Posen; 171 Ew.

Nielub, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Briesen i. Westpr., 258 Ew.

Niemarzyn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, PE Görchen 3 km; 319 Ew.

Niemaschkleba, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, E Merzwiese 6 km; 945 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Niemberg, Df. u. Rttrg., am Reidenbach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S.; 767 Ew., PTFE (Linie Halle–Magdeburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Niemczyk, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Culmsee, P Wroßlawken; 142 Ew.

Niemegk Bez. Potsdam, St., unweit der Plane; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, AG. Belzig; 2147 (*1816:* 1542) Ew., PTFE (Brandenb. Städtebahn), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Sägewerke, Ziegeleien, Molkerei, Ackerbau. Servisk. IV.

— **Bez. Halle**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Bitterfeld 3 km; 1015 Ew., T, ev. Pfarrk.

Niemen, s. Memel (Strom).

Niemierzewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Lubosch; 275 Ew.

Niemierzyce, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Dakowy mokre, E Buk 9 km; 170 Ew.

Niemietschkowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Popowko; 148 Ew., T, Dampfmühle.

Niemietzke, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Schwarz=Damerkow Kr. Stolp; 101 Ew.

Niemitzsch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Groß=Gastrose, E Kerkwitz 4 km; 132 Ew., ev. Pfarrk.

Niemojewko, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Markowitz Bez. Bromberg; 141 Ew.

Niemtsch, Df. u. Rttrg., an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, PE Senftenberg i. Lausitz 4 km; 298 Ew.

Niemtschin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Stempuchowo; 424 Ew.

Niemtschinek, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Stempuchowo; 237 Ew.

Nienberge, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf.; 1162 Ew., PTE (Linie Münster–Gronau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Nienborg Bez. Münster, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Dinkel; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus; 815 Ew., PTE (Stat. N.=Heek, Linie Borken–Burgsteinfurt der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Tuchfabr.

Nienborstel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. u. P Hohenwestedt; 400 Ew.

Nienburg an der Saale (Mönchen= oder Kloster=N.), St. (55 m), am Einfluß der Bode in die Saale; Anh., Kr. u. AG. Bernburg; 5712 (*1861:* 3249) Ew., PTFE (Linie Kalbe a. Saale–Könnern der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Domänenrentamt, ev. Pfarrk., Domäne, Schloß (Kloster 975—1546, jetzt Malzfabr.), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Stärke=, Benediktinerlikör=, Zementfabr., chem. Fabrik, bedeutende Fabr. für Herstellung von Maschinen u. Apparaten für Zuckerfabriken, Brennereien, Brauereien ꝛc., Kalksteinbrüche, Kalk= u. Ziegelbrennerei, Schiffahrt, Getreidehandel.

Nienburg, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Hann., an der Weser, mit großen Mooren am Steinhuder Meer und im W. von Uchte, hat auf 497 qkm 27,532 Ew., davon 574 Kath. u. 160 Juden (55 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,7, W 46,9 Mk., Landgemeinden A 16,9, W 24 Mk., Gutsbezirke A 10, W 14,6 Mk. Hauptort:

Nienburg an der Weser, sogenannte selbständige Stadt (25 m) das., r. an der Weser; LG. Verden; 9638 (*1821:* 3810) Ew., davon 447 Kath. u. 132 Juden; Bez.=Komm.; PTFE (Linie Wunstorf–Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, O.Först., 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Progymnasium, Krankenhaus, Diakonissenheim, Baugewerkschule, Fabr. für Chemikalien (Schwefel=, Salzsäure), künstl. Dünger, Glas, Leim u. Dextrin, Bierbrauerei, Biskuitbäckerei, Schiffahrt,

Winterhafen, Lachsfang. Servisk. IV. R. erhielt 1569 Stadtrechte und war früher Festung.

Rienburg, s. auch Haus= u. Oster=Rienburg.

Riendorf im Lübeckschen, Df. u. Hof, Lübeck, AG. Lübeck; 404 Ew., PTE (Lübeck=Hamburger Eisenb.).

— Lehng., Meckl.=Schwer., AG. Boizenburg a. E., P Neuhaus a. E., E Brahlsdorf 9 km; 211 Ew.

— Df. das., AG. Dömitz, P Woosmer; 336 Ew., Fischerei.

— Hof das., AG. u. P Teterow; 140 Ew.

— Allodialg. das., AG. Wismar, P Kleinen; 122 Ew.

— **an der Ostsee,** Df., Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Schwartau, E Travemünde 4 km; 573 Ew., PTF, Seebad.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog=Luckenwalde, AG. u. P Dahme i. Mark; 170 Ew., E (Linie Dahme–Luckenwalde der Jüterbog=Luckenwalder Kreisb.); dabei Riendorfer Weg, E (wie vorher).

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG., P u. E Oebisfelde 7 km; 350 Ew., T.

— **an der Stecknitz,** Df. u. Gut das., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. E Mölln i. Lauenburg 7,5 km, P Breitenfelde i. Lauenburg; 315 Ew., ev. Pfarrk. [178 Ew.

— **am Schaalsee,** Gut das., AG. Ratzeburg, P Mustin;

— **Kr. Pinneberg,** Df. das., Kr. Pinneberg, AG. Altona, E Eidelstedt 5 km; 1454 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Groß=Riendorf.

Rienhagen an der Nette, Weiler, Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenberg, P Schlewecke b. Derneburg; 18 Ew., E (Linie Braunschweig–Seesen der Braunschw. Landeseisenb.). [316 Ew.

— Df., Lippe, Verw.=A. u. AG. Detmold, P Pivitsheide;

— **bei Detmold,** Df. das., Verw.=A. u. AG. Schötmar, P Leopoldshöhe i. Lippe; 159 Ew., TE (Linie Herford–Altenbeken der Preuß. Staatsb.).

— Allodialg., Meckl.=Schwer., AG. Güstrow, P Lalendorf, E Kueß 5 km; 229 Ew.

— **am Solling,** Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. u. P Moringen; 267 Ew., T.

— **Bez. Hannover,** Df. das., an der Aue; RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, E Ehlershausen 7,5 km; 367 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Dom. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Jakobsdorf (Vorpomm.); 123 Ew.

— **Bez. Magdeburg,** Df. das., an der Holzemme; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Gröningen; 656 Ew., PTE (Linien Magdeburg–Halberstadt, R.–Jerxheim der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. R.–Aschersleben), ev. Pfarrk., Ziegelei, Zichorienbarre.

Rienhof, s. Dänisch= u. Deutsch=Rienhof.

Rienover, Gem., im Sollinger Wald; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, PE Bodenfelde 5 km; 471 Ew., OFörst.; dazu die Spiegelglasfabr. Amelith und die Spiegelglasschleiferei Polier; 181 u. 176 Ew.

Rienrode, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, P Gielde; 87 Ew., Ziegelei.

Rienstädt, Df., Schaumb.=Lippe, AG. Stadthagen, P Sülbeck; 914 Ew.; dazu Glasfabr. Schierbach u. E Osterholz (Linie Rinteln–Stadthagen der Steinhuder Meerbahn).

Rienstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder, P Eimbeckhausen, E Egestorf 6 km; 451 Ew., Holzbearbeitungsfabr.

— Df. das., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, P Gronau a. Leine; 156 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Osterode a. Harz, P Förste i. Harz; 324 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, P Beyernaumburg, E Allstedt 5 km; 388 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rienstedten, Df., in schöner Lage an der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese; 1791 Ew., PTE (Kleinb. Altona–R.), D, ev. Pfarrk., schöne Gärten, Schiffbau.

Riep, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs; 201 Ew., PTE (Linie Hüls–Mörs der Crefelder Eisenb.).

Rieparß, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, E Martensdorf 2 km; 407 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Riepart, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch; 548 Ew., PTFE (Kleinb. Gostyn–Gosttowo), kath. Pfarrk.

Riepaschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost=Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Laband; 448 Ew.

Rieprusche wo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz i. Posen, P Otusch, E Buk 7,5 km; 727 Ew., kath. Pfarrk. [P u. E Wangen 1,5 km; 84 Ew.

Rieraz, Weiler u. Bad, Württ., Donaukr., OberA., AG.,

Rierendorf (Ober= u. Rieder=), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Neuenahr, E Remagen 7 km; 326 Ew.

Rierenhof, Bahnhof, bei Langenberg in der Rheinprovinz (s. d.), E (Linie Vohwinkel–Hagen i. W. der Preuß. Staatsb.).

— Bahnhof u. Papierfabr., zu Nieder=Bonsfeld, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. Hattingen a. Ruhr; 329 Ew., PTE (Linie Vohwinkel–Kupferdreh der Preuß. Staatsb.).

Riers, Fluß in der Rheinprovinz, im Flachland, entspringt unweit Odenkirchen bei Wanlo, fließt durch ein wiesenreiches Tal, nimmt die Bleuthe auf, ist 120 km lang u. mündet in den Niederlanden unweit Gennep r. in die Maas.

Riersbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Binsfeld, E Wengerohr 11 km; 402 Ew., Töpferei.

Rierst, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Lank a. Rhein; 322 Ew., T.

Rierstein, Df., am Rhein; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim; 4127 (*1816:* 1794) Ew.; PTFE (Linie Mainz–Worms der Preuß.=Hess. Staatsb.), Spar= u. Darlehnskasse), ev. u. kath. Pfarrk., Hafen, Schwefelquelle, altes röm. „Sironabad", bedeutender Weinbau, Malz= u. Reisstärke= u. Käsefabr., Molkerei, Kalksteinbrüche, Schiffahrt.

Rieschawa, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Langgoslin; 188 Ew.

Riesche, Etabl., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neum., AG. Küstrin, P Genschmar; 26 Ew.

Rieschwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Altwarthau, E Bunzlau 7,5 km; 265 Ew., Kalksteinbrüche.

Riesdrowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß=Strehlitz, AG. u. P Ujest; 748 Ew.

Riese, Df., Lippe, Verw.=A. u. AG. Blomberg, P Rischenau; 349 Ew.

Riesen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, P Peckelsheim, E Eissen 6 km; 429 Ew.

Riesewanz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Konitz i. Westpr.; 551 Ew.

Riesgrau, Df., Preuß., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln; 289 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg–Kappeln).

Rieska, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Gröditz; 220 Ew., ev. Pfarrk.

Riesky, Herrnhuterkolonie (152 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, LG. Görlitz; 1872 Ew., PTFE (Linie Falkenberg–Kohlfurt der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Pädagogium, Seminar der evang. Brüdergemeinde, naturwissenschaftl. Museum, Baracken=, Maschinenfabr.; der Ort wurde 1742 durch böhmische Exulanten gegründet. [P Schrimm; 323 Ew.

Rieslabin, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u.

Riesnaschin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Sakrau; 399 Ew.

Rieste, Df., an der Rieste (die r. zur Fulda geht) im Kaufunger Wald; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. u. Landkr. Kassel, AG., P u. E Oberkaufungen Bez. Kassel 5 km; 585 Ew., ev. Pfarrk., Bleichereien.

Riesten, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. u. P Weismain; 74 Ew., Ruine des gleichnam. Schlosses, einst Wohnsitz der Herzöge von Meran (Grafen von Andechs).

Riester, l. Zufluß der Sieg, entsteht aus der Großen u. Kleinen R. vom Westerwald u. mündet unweit Wissen.

Riestronno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Josephowo; 357 Ew., kath. Pfarrk.

Rieswiastowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Mietschisko Kr. Wongrowitz; 185 Ew.

Nieszob, l. Zufluß der Prosna in Posen.

Nietleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale; 3859 Ew., PTE (Linie Halle-Hettstedt der Halle-Hettstedter Eisenb.), Provinzial-Irrenanstalt, Braunkohlengruben, Braunkohlenpreßstein-, Paraffin-, Zementfabrikation, Ziegelei.

Nietrzanowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schroda 8 km, P Slachcin; 147 Ew., kath. Pfarrk.

Nietschajna, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Wargowo; 394 Ew.

Nieukerk, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern; 3221 Ew., PTE (Linie Cöln-Neuß-Kleve der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zigarren- u. Stuhlfabrik, Sägewerk, Ziegelei, Viehzucht.

Nievelstein, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Merkstein; 24 Ew., Flaschenfabr., Silbersandgrube, Steinbruch, Färberei.

Nievenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 1500 Ew., PTE (Linie Cöln-Neuß-Kleve der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Nievern, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Nieder-Lahnstein, P Nieverner Hütte; 775 Ew., E (Linie Koblenz-Wetzlar-Lollar der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dazu die Lindenbacher Silberschmelzhütte.

Nieverner Hütte, PTE, Eisenwerk, zu Fachbach (s. d.).

Niewedde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Venne, E Vehrte 9 km; 528 Ew.

Niewerle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Pförten; 278 Ew., PTE (Linie Muskau-Teuplitz-Sommerfeld der Lausitzer Eisenb.), ev. Pfk.

Niewiadom, s. Nieder- u. Ober-Niewiadom.

Niewierz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Pinne, P Brody Bez. Posen, E Buk 11 km, 938 Ew.

Niewiesche, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, P Vitschin, E Patschin 7 km; [304 Ew.

Niewiesczyn, s. Rasmushausen.

Niewisch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeskow, P Friedland i. Niederlausitz; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Niewitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Lubolz i. Lausitz, E Lübben i. Lausitz 10 km; 574 Ew., Ziegelei.

Niewodnik, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg i. Oberschles., AG. Löwen, P Norok, E Dambrau 8 km; 522 Ew., T.

Niezychowo, Rttrg. (bei Seeheim), Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz; 366 Ew., PTE (Linie Weißenhöhe-Lobsenz der Wirsitzer Kreisb.), Zuckerfabr. mit E (wie vorher).

Niezywiene, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., E Hermannsruhe 4 km; 1042 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Niffer, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Habsheim, P Kembs, E Schlierbach 8 km; 281 Ew., kath. Pfarrk.

Nikelskowo, s. Nikolskowo.

Niklasdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein 9 km, P Schönwalde Bez. Breslau; 141 Ew.

— Df. u. 2 Güter das., Kr., AG. u. P Strehlen i. Schlesien; 694 Ew., E (Linie Strehlen-Heidersdorf der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Granitbrüche.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Striegau, P Puschkau, E Saarau 6 km; 323 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Giersdorf Kr. Grottkau; 208 Ew.

Niklashausen, Df., an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, PE Gamburg 2 km; 376 Ew., ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Weinbau.

Niklasreuth, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Miesbach 8 km; 44 Ew., kath. Pfarrk., Imkerei, Weberei.

Nikolai (Nicolai), St. (308 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, LG. Gleiwitz; 6638 (*1816*: 1819) Ew., davon 514 Evang. u. 192 Juden; PTFE (Linie Rendza-Kattowitz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Oberschles. Bauernkreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Pleß), Bergrevier, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge; Eisenwerke Maria-Luisenhütte (Draht, Drahtseile, Ketten), Walterhütte (Eisengußwaren) u. Nikolaihütte (Hochofenbetrieb), Fabr. für verzinnte Blechlöffel, emaillierte Geschirre, Dampfkessel u. Strohpapier, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, chemische Fabr., Kalk- u. Sandsteinbrüche. Servisk. IV.

Nikolaiken in Ostpreußen, St. (120 m), am Talter Wasser, einem Zweig des Spirdingsees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, LG. Lyck, E Rudczanny 18 km; 2267 (*1816*: 1284) Ew., davon 18 Kath. u. 75 Juden; PTFD, Amtsgericht (Strafkammer Sensburg), 2 OFörst. (1 für das Revier Pfeilswalde), ev. Pfarrk., Fischerei auf Maränen, Stinte rc., Holzhandel; Stadt seit 1722. Servisk. IV.

— Gut das., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., P Schlobitten; 134 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG., P u. E Neumark i. Westpr. 5 km; 641 Ew.

— **in Westpreußen**, Df. das., Kr. u. AG. Stuhm; 1039 Ew., PTFE (Linie Marienburg-Mlawa d. Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Nikolaivorstadt-Chemnitz, Bahnhof, zur Stadt Chemnitz [(s. d.).

Nikolassee, Kol., zu Wannsee, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; PTE (Berliner Vorortverkehr, Stadtbahn u. Wannseebahn Berlin-Potsdam der Preuß. Staatsb.).

Nikolausberg, Df., in schöner Lage im Göttinger Wald; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG., P u. E Göttingen 5,7 km; 297 Ew., früher Wallfahrtsort.

Nikolausdorf i. d. Oberlausitz, s. Nieder-Nikolausdorf.

Nikolausstollen, Eisengr., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, P Oberscheld; E (Linie Dillenburg-N. der Preuß. Staatsb.).

Nikoline, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg i. Oberschles., AG. Löwen, P Schurgast; 422 Ew.

Nikolsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Königstein a. Elbe 3,8 km; 108 Ew., OFörst. (Revier Königstein).

Nikolskoi, s. Stolpe im Kr. Teltow.

Nikolskowo Bez. Bromberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Posen; 592 Ew., P.

Nikolstadt, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Wahlstatt; 555 Ew., ev. Pfarrk., Flachsbau; [Reitergefecht 15. Aug. 1761.

Nikrisch, s. Nickrisch.

Nilbau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau; 611 Ew., PTFE (Linie Lissa-Glogau-Sagan der Preuß. Staatsb.).

Nilvingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant., AG. u. E Hayingen 2,8 km, P Kneuttingen; 3267 Ew.

Nimbschen (Kloster-N.), Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Grimma; 91 Ew., E (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.).

Nimburg in Baden, Df., an der Glotter; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen; 932 Ew., PTE (Linie Riegel-Gottenheim der Kaiserstuhlb.), ev. Pfarrk.

Nimkau, Df. u. Dom., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien; 938 Ew., PTFE (Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb.), OFörst., Molkerei, Ziegelei.

Nimmersath, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 428 Ew., PTE (Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.).

Nimmersatt, Df., das nördlichste des Reiches; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 262 Ew., PT (Immersatt), Rettungsstation für Schiffbrüchige, Fischerei (100 Küstenfischerei-Fahrzeuge).

Nimptsch, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, hat auf 376 qkm 29,254 (*1819*: 23,036) Ew., davon 23,441 Evang., 5785 Kath. u. 8 Juden (78 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 54,8, W 44,7 Mk., Landgemeinden A 36,8, W 32,8 Mk., Gutsbezirke A 37,6, W 34,6 Mk. Hauptort:

Nimptsch, St. (242 m) das., an der Großen Lohe; LG. Schweidnitz; 2199 (*1816*: 1358) Ew., davon 1620 Evang. u. 571 Kath.; PTFE (Linie Koberwitz-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht,

ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Strohhutfabr., Elektrizitätswerk. Servisfl. IV.

Nimptsch, s. auch Neu-Nimptsch.

Nimritz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, PE Oppurg 1 km; 193 Ew., ev. Pfarrk.

Nims, l. Zufluß der Prüm in der Eifel.

Nimsdorf, s. Groß- u. Klein-Nimsdorf.

Nimtsch, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. P Bromberg; 593 Ew.

Nindorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Barskamp; 74 Ew., E (Bleckeder Kreisb.).

— Bauersch. das., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe, P Drochtersen; 247 Ew., T.

— Df. das., Kr. Neuhaus a. d. Oste, AG. Osten, P Lamstedt; 387 Ew., E (Kehdinger Kreisb.).

— Df. das., Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Visselhövede; 319 Ew., Imkerei, Tonwerk, Ziegelei.

— **Kr. Rendsburg**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt; 428 Ew., PTE (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt), Molkerei.

— s. auch Drögennindorf.

Ninino, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Ritschenwalde; 237 Ew.

Ninkop, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, P Neuenfelde; 665 Ew.

Nipkau, s. Groß-Nipkau.

Nipmerow, Df., auf Jasmund unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, E Sagard 6 km; 240 Ew., PT; 4 km östl. die Stubbenkammer (s. d.).

Nippern, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien; 649 Ew., PE (Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Nipperwiese, Df. u. Gut, an der Oder; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, E Wilhelmsfelde-Fiddichow 7 km; 1521 Ew., PTD, starker Gemüsebau (Zwiebeln, Weißkohl), Dampfsägemühle, Kahnbau, Fischerei.

Nippes, Stadtteil von Cöln (s. d.).

Nippoglense, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Wundichow; 383 Ew.

Nipter, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Meseritz Bez. Posen; 364 Ew.

Nirgena, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Gevelsberg; E (Stat. Gevelsberg-N., Linie Hagen-Altenvörde der Preuß. Staatsb.).

Nirkendorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Ehrenhain; 125 Ew., T.

Nirm, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Eilendorf, E Rothe Erde 3 km; 1164 Ew.

Nirmsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. P Buttstädt; 173 Ew., ev. Pfarrk.

Nischken, s. Neu-Nischken.

Nischwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Güldenhof; 827 Ew.

— Df. u. Rttrg., an einem Arm der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 4 km; 632 Ew., ev. Pfarrk., Rittergut mit Schloß u. Park.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Ronneburg 7,5 km, P Seelingstädt; 316 Ew., ev. Pfarrk.

Nisdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Groß-Mohrdorf; 111 Ew.

Nisgawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Wohlau 11 km, P Polgsen; 228 Ew.

Nispert, Df., zur Stadtgem. Eupen (s. d.).

Nissa, s. Obernissa.

Nißma, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Meuselwitz, E Spora 3 km; 615 Ew., Braunkohlenbergbau.

Nißmenau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau, PE Benau 3 km; 280 Ew.

Nister, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG., P u. E Hachenburg i. Westerwald 3 km; 597 Ew., T, Eisenwerk, Bürsten- u. Pinselfabr.

Nisterberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. P Daaden; 238 Ew., T.

Nistitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., P Köben, E Raudten 10 km; 252 Ew.

Nitschareuth, Df., Reuß ä. L., AG. Greiz, P Neumühle a. Elster; 411 Ew. Dazu E Neumühle (s. d.).

Nitsche, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schmiegel; 226 Ew., E (Linie Alt-Boyen-Ujazd der Schmiegeler Kreisb.), Flachsbau, Stammschäferei.

— **Bez. Posen**, Rttrg. das., Kr. u. AG. Schrimm, E Petzen 2 km; 511 Ew., PT, Ziegelei.

Nittel, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg; 946 Ew., PE (Linie Koblenz-Perl der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Nittenau, Markt (385 m), am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Roding, LG. Regensburg, E Bodenwöhr 12 km; 1353 Ew., PT, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Glasschleiferei, Eisenwerk, Bierbrauerei, Steinbrüche.

Nittendorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Etterzhausen; 267 Ew., kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Kalköfen.

Nitterwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG., P u. E Ottmachau 4 km; 285 Ew., Granitbruch.

Nitting, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG. u. P Lörchingen; 336 Ew., E (Linie Saarburg-Alberschweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Nittritz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles.; 1008 Ew., PTE (Linie Glogau-Reppen der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Nittum, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Odenthal; 153 Ew.

Nitz, s. Obernitz.

Nitzahn, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Alt-Bensdorf, E Kuxwinkel 8 km; 278 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nitzenhausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Künzelsau 10 km; 176 Ew., T.

Nitzlin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Freetz; 463 Ew.

Nitznow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Zitzmar; 150 Ew.

Nitzow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg a. Havel; 586 Ew., PTE (Linie Glöwen-Havelberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau.

Nitzschka, s. Ober- u. Unternitzschka.

Nitzwalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 341 Ew., PTE (Linie Neustettin-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

Nobbin, Df., auf Wittow an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Altenkirchen auf Rügen; 22 Ew., Denkmäler aus der Heidenzeit.

Nöbdenitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg; 363 Ew., PTE (Linie Gößnitz-Gera der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nobitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, E Kotteritz 1 km; 921 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nöblin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Freienwalde i. Pomm.; 258 Ew.

Nochau, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schrimm 7,5 km; 236 Ew.

Nochen, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Waldbröl, P Wissen a. Sieg; 1002 Ew., T.

Nochern, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Sankt Goarshausen 5 km; 472 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nochowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schrimm; 491 Ew.

Nochten, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, P Boxberg i. Oberlausitz, E Weißwasser 12 km; 427 Ew., ev. Pfarrk.

Nockwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Glesien, E Schkeuditz 7 km; 428 Ew., Molkerei.

Nöda, Df., an der Schmalen Gera; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, PE Stotternheim 3 km; 481 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nodems, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Germau; 261 Ew.

Nödlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merse-

burg, Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern, PE Deuben 3 km; 145 Ew.

Noes, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Rothenburg i. Oberlausitz, E Uhsmannsdorf 6 km; 729 Ew.

Nogat, r. Mündungsarm der Weichsel (s. d.).

Nogath, s. Groß-Nogath.

Nöggenschwihl, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Waldshut 10 km, P Bannholz; 367 Ew., T, kath. Pfarrk.

Nogowschütz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Blottnitz; 191 Ew.

Nöham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Pfarrkirchen 6,7 km, P Fürth bei Pfarrkirchen; 98 Ew., kath. Pfarrk.

Nohen, Df., Oldenb., Fürstentum u. AG. Birkenfeld, P Heimbach a. Nahe; 359 Ew., TE (Linie Kirn-Bingerbrück der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Nohfelden, Df., an der Nahe; Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, LG. Saarbrücken; 684 Ew., PTE (Linie Kirn-Bingerbrück der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfk., Gerberei.

Nohn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, E Hillesheim 10 km; 464 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.

— Df. das., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, P Tünsdorf, E Ponten-Besseringen 5 km; 365 Ew.

Nohnen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 120 Ew.

Nohra, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen, PE Wolframshausen 2 km; 555 Ew., ev. Pfarrk., Domänen-Vorwerk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 308 Ew., E (Eisenb. Weimar-Kranichfeld), ev. Pfarrk.

Noisseville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., AG. u. E Metz 10 km, Kant. Vigy; 212 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Schlacht 31. Aug. u. 1. Sept. 1870.

Noithausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Elsen Bez. Düsseldorf; 510 Ew.

Noldau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau; 600 Ew., PTFE (Linie Öls-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.). [Schmalspurbahnen).

Nöll, E (Linie Altena-Lüdenscheid der Kreis Altenaer

Nolle, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Dissen; 371 Ew.

Nöllenhammer, Hammerwerk u. Schleiferei, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Schalksmühle; 15 Ew.

Nöllenwalze, Walzwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Oberrahmede; 28 Ew.

Nollingen, Df. (294 m), Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Rheinfelden i. Baden; 2351 Ew., Zollamt I, kath. Pfarrk., Gummibandweberei; dazu E Rheinfelden (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), am Rhein, hier in diesem der Höllenhaken (Stromwirbel).

Noltehof, Hof (zu Gem. Schieder), Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Schieder; 32 Ew., E (Linie Schieder-Blomberg der Preuß. Staatsb.).

Nomborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. u. E Wallmerod 3 km, P Nentershausen Bez. Wiesbaden; 414 Ew.

Nonnenbach, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Hemigkofen; 193 Ew., E (Stat. Hemigkofen-N., Linie Fischbach-Hemigkofen der Württ. Staatsb.).

Nonnenberg, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Ober-Pleis; 68 Ew., E (Linie Nieder-Pleis-Rostingen der Bröltalbahn).

Nonnendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Reinsdorf i. Mark; 111 Ew., E (Linie Dahme-Jüterbog der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

Nonnenhausen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. P Zinten; 100 Ew.

Nonnenhorn, Df. (406 m), am Bodensee; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau i. Bayern; 573 Ew., PTE (Linie Friedrichshafen-Lindau der Bayr. Staatsb.), Obst- u. Weinbau, Brennerei.

Nonnenroth, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen, PE Villingen i. Hessen 3 km; 350 Ew.

Nonnenweier, Df., am Rhein; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, E Allmannsweier 2 km; 1530 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fischerei, Tabak- u. Hopfenbau, Zigarrenfabr., Viehhandel.

Nonnenwerth, Rheininsel, in reizender Gegend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, P Rolandseck; 280 Ew., ehem. Benediktiner-Nonnenkloster [(1117 zuerst genannt).

Nonnreit, s. Nunreit.

Nonnweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil; 440 Ew., PTE (Linien Türkismühle-Hermeskeil u. Wemmetsweiler-N. d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Nagelfabr.

Nöpke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, PE Hagen Bez. Hannover 2 km; 338 Ew., Ziegelei.

Noppenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Herzogenrath; 383 Ew., Wollspinnerei.

Nör, Gut, unweit des Busens von Eckernförde; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 368 Ew.

Noragehlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Heinrichswalde i. Ostpr.; 814 Ew.

Norath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, P Niederterhaus; 256 Ew., kath. Pfarrk.

Norburg, Flecken, auf der Insel Alsen an einem See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, LG. Flensburg; 1139 Ew., PTFE (Linie N.-Wollerup der Alsener Kreisb.), Amtsgericht, Strandamt, ev. Pfarrk. Servisкl. IV. Südwestl. der kleine Hafen Dyvig an einem Busen.

Norby, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Loitkirkeby; 45 Ew., E (Linie Apenrade-Lügumkloster der Apenrader Kreiskleinb.).

— (Bollund) Df. das., Kr. u. AG. Eckernförde, P Owschlag; 359 Ew., TE (Stat. N.-Ramsdorf, Eisenb. Eckernförde-Owschlag).

Nördbygaard, Bahnhof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Mastrup i. Schleswig; 13 Ew., TE (Linie Hadersleben-Woyens der Haderslebener Kreiskleinb.).

Nord-Bögge, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Bönen; 409 Ew., E (Linie Duisburg-Hamm-Heeßen der Preuß. Staatsb.).

Nord-Borchen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn, E Borchen; 586 Ew., PT.

Norddeich, Fährhaus, an der Nordsee; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden; PTE (Linie Norden-N. der Preuß. Staatsb.), Fischereihafen, Überfahrt nach Norderney, Hochsee- u. Küstenfischerei (7 Segler).

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. P Wesselburen; 510 Ew.

Norddeutscher Landrücken, ein Höhenzug im Norddeutschen Tiefland, der um die Ostsee herum durch Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Brandenburg, Posen, Pommern, West- u. Ostpreußen nach Rußland hinzieht. Seine Südgrenze bezeichnet eine tiefe Einsenkung, die vom Rhinluch ausgeht u. alsdann sich längs des Finowkanals, Oderbruchs, der Warthe, Netze, des Bromberger Kanals u. der Brahe bis zur Weichsel verfolgen läßt. Er ist meist sehr breit, wird von der Oder u. Weichsel in breiten, tiefen Tälern durchbrochen, besteht vorzugsweise aus Diluvionen, unter denen nur hier und da das Tertiär-, in Mecklenburg auch das Kreidegebirge bekannt ist, trägt auf seiner Höhe zahlreiche Seen, die größten in Norddeutschland, u. bildet zwischen den zahlreichen Küstenflüssen u. den binnenwärts zur Elbe, Oder u. Weichsel gehenden Flüssen eine wichtige Wasserscheide. Seine höchsten Punkte sind: in Schleswig-Holstein der Bungsberg (164 m), in Mecklenburg-Schwerin der Ruhner Berg (178), in Mecklenburg-Strelitz der Helpter Berg (179), in Posen der Eichberg am Netzetal (194), in Pommern der Schimmritzberg im Kreis Bütow (256), in Westpreußen der Turmberg im Kreis Karthaus (331) u. in Ostpreußen die Kernsdorfer Höhe im Kreis Osterode (313) u. der Seesker Berg im Kreis Oletzko (309 m).

Nord-Dinker, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Dinker Kr. Soest; 395 Ew.

Norddorf, Df., auf der Insel Amrum; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Wyk; 181 Ew., P (während der Badezeit, sonst Nebel) TD, Seebad.

Norddörfer, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Tinnum, P Westerland; 354 Ew.

Nord-Drebber, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Gilten, E Schwarmstedt 7 km; 260 Ew., T.

Nörde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, P Ossendorf, E Menne 2 km; 464 Ew., T.

Nordeck, Schloß, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Hage i. Ostfriesland; 10 Ew.

—— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Allendorf a. Lumda, E Londorf 3 km; 511 Ew., T, Schloß, Spinnerei u. Weberei.

Nord-Edewecht, Df., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, E Zwischenahn 8 km; 320 Ew., PT (Edewecht); in der Gemeinde Edewecht (8 Bauerschaften) Buchweizen- u. Hopfenbau, Schweine- u. Bienenzucht u. große Moore, namentlich im S. das Vehner Moor.

Nordel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. Uchte, P Essern, E Rahden 10 km; 411 Ew., T.

Norden, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, hat auf 394 qkm 35,533 Ew., davon 324 Kath. u. 429 Juden (90 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte W 41,1 Mk., Landgemeinden A 41,8, W 21,4 Mk. Hauptort:

Norden, sogen. selbständige Stadt das., auf einer Anhöhe in der Marsch, am Berumer Kanal, der zum Meerbusen Ley führt; LG. Aurich; 7048 (*1821:* 5369) Ew., davon 180 Kath. u. 265 Juden; PTFE (Linien Emden–Wittmund u. N.–Norddeich der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Nordener Genossenschaftsbank, Filiale der Ostfries. Bank, Ostfriesische Feuerversicherungsanstalt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, Hafenamt, 2 ev., 1 kath. u. 1 mennonit. Kirche, ev. Gymnasium, Ackerbauschule, schöner Marktplatz, Kriegerdenkmal, Bismarckdenkmal, Eisenhütte, Fabriken für Tabak u. Zigarren, Zichorien, Preßhefen, Torfstreu, Zuckerwaren u. Schokolade, Dampfmühlen zu Mehl, Öl u. Brettern, Molkerei, Bierbrauerei, Geneverbrennerei („Doornkaat", jährl. ca. 2 Mill. Liter), Schiffbau, Schiffahrt, Fischerei, besuchte Pferdemärkte; Überfahrt nach Norderney. Reederei *1905:* 6 Seeschiffe zu 381 Reg.-Tons. Servistl. IV. N. lag ehemals an der Osterems, unausgesetzte Verschlammungen entfernten aber das Meer vom Ort.

Nordenau, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, P Oberkirchen i. Westfalen, E Gleidorf 11 km; 163 Ew., T, Fabrikation von Holzeimern.

Nordenbeck, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG., P u. E Korbach 5 km; 247 Ew., T.

Nordenburg, St., an der Aschwöne; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, LG. Bartenstein; 2205 (*1816:* 2124) Ew., davon 8 Kath. u. 56 Juden; PTFE (Linie Gerdauen–Angerburg–Goldap der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ackerbau, Färberei, Getreidehandel; Stadt seit 1368; im S. der Nordenburger See. Servistl. IV.

Nordende, s. Klein-Nordende.

Nordendorf, Df. (422 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth; 427 Ew., PTE (Linie Pleinfeld–Augsburg–Buchloe der Bayr. Staatsb.), Schloß des Grafen von Fugger-N.

Nordenhamm, Ortsch., bestehend aus N. I u. II, an der Weser in der Marsch; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden); 2092 Ew., PTFE (Linie Hude–N. der Oldenb. Eisenb.), Pferde- u. Viehzucht, Viehausfuhr nach England, Hafen, Seekabelwerke, Ziegelbrennerei.

Nordenstadt Kr. Wiesbaden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden, E Erbenheim 4 km; 909 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nordenthal, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Wielitzken, E Kiöwen 4 km; 124 Ew.

Norder-Brarup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, PE Süderbrarup 2 km; 391 Ew., ev. Pfarrk.

Norder-Busenwurth, Häuser, zur Gem. Südermeldorf-Marsch, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Meldorf; 186 Ew., T.

Norderdithmarschen, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an der Nordsee u. der Eidermündung, hat auf 601 qkm 37,515 (*1867:* 34,704) Ew., davon 459 Kath. u. 11 Juden (62 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 18, W 15,8 Mk., Landgemeinden A 43,1, W 24,7 Mk.; dazu die Insel Helgoland. Hauptort ist Heide i. Holstein (s. d.).

Norder-Fahrenstedt, s. Fahrenstedt.

Nordersleeth, E (Linie Marne–Friedrichskoog der Preuß. Staatsb.).

Norder-Frieschenmoor, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Brake; 361 Ew., P (Frieschenmoor).

Norderhafen, Häuser, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Friedrichskoog; T.

Norderhofschlag (Strückhauser-), Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Brake, P Strückhausen; 185 Ew., T.

Norderhostrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Rothenkrug; 239 Ew., TE (Linie Apenrade–Lügumkloster der Apenrader Kreisb.).

Norder-Lügum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG., P u. E Lügumkloster 3 km; 292 Ew., ev. Pfarrk.

Nordermeldorf, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Meldorf; 1347 Ew.

Norderney, Insel, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden, liegt 7 km von der Küste, ist 6 km lang, 1 km breit, 15 qkm groß u. besteht größtenteils aus Dünen; auf der Westseite das Dorf N., zu Dampfschiff von Emden und Geestemünde, zu Fährschiff von Norddeich, zu Wagen während der Ebbezeit von Hilgenriedersiel zu erreichen; 4018 Ew., PTFE (Güternebenstelle, Linie Norden–Norddeich der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, bedeutendstes deutsches Nordseebad (seit 1797) mit großem Logierhaus u. der Viktoriahalle (*1900:* 12,264 Kurgäste), Kinderheilanstalt (Kaiserin Friedrich), Diakonissenanstalt (Marienheim), 2 heilgymnastische Institute, Reede auf der Südseite, Reederei *1905:* 5 Segler mit 172 Brutto-Registertons; Elektrizitätswerk, Fluthöhe 2,8 m, Rettungsstation für Schiffbrüchige, ansehnliche Fischerei (Schellfische); auf der Insel ein 54 m hoher Leuchtturm, Aussicht von der Weißen Düne.

Norderoog, Hallig, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. u. P Pellworm.

Norderstapel, Df., zwischen Eider u. Treene; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. E Friedrichstadt 8 km, P Süderstapel; 687 Ew., T.

Norder-Wilstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Süder-Wilstrup; 225 Ew., TE (Linie Hadersleben–Aarösund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Norderwöhrden, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, P Wöhrden (Holst.); 495 Ew.

Nordfriesland, Landstrich auf der Westküste von Schleswig zwischen Husum u. Tondern, meist aus Marschland bestehend. Dazu die Nordfriesischen Inseln: Röm, Sylt, Föhr, Amrum, Pellworm u. Nordstrand u. die Halligen.

Nord-Georgsfehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Hollen i. Ostfriesland, E Stickhausen 4 km; 488 Ew., T.

Nordgermersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben; 1458 Ew., PTE (Eisenb. Eilsleben–Neuhaldensleben), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Nordgoltern, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Linden, AG. Wennigsen, E Barsinghausen 6 km; 431 Ew., PT.

Nordhackstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, PE Schafflund 4 km; 259 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Nordhagen, Dorfteil, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. u. P Delbrück i. Westfalen; 155 Ew., TE (Linie Sennelager–Wiedenbrück der Westf. Landeseisenb.).

Nordhalben, Markt (463 m), an der Rodach im Thüringer Wald, etwa in der Grenze gegen den Frankenwald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, LG. Bamberg; 1521 Ew., PTE (Linie Kronach–N. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Zigarren- u. Schiefertafelfabr., in der Umgegend viele Sägemühlen.

Nordhalden, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, P Thengen, E Zollhaus-Blumberg 6 km; 219 Ew., T.

Nordhastedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf; 1064 Ew., PTE

(Linie Neumünster-Tönning der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei; südl. großes Moor an der Miele.

Nordhausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Erstein, E Limersheim 2 km; 1209 Ew., kath. Pf.

— St. (185 m) u. Stadtkr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, an der Zorge, Fläche 2171 ha, 28,497 (*1816:* 9583, *1895:* 27,536) Ew., davon 1434 Kath. u. 474 Juden; PTFE (Linien N.-Erfurt, Blankenheim-Münden u. Ottbergen-N. der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. N.-Wernigerode), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 384 Mill. Mk.), Spar- u. Darlehnskasse, Nordhäuser Bank, Filiale der Magdeburger Privatbank, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Spezialkommission, Berginspektion, Handelskammer, Hauptsteueramt; 6 ev. Kirchen, darunter die Nikolai- u. die Blasiikirche, 1 kath. (Dom), Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Rathaus mit einer 3 m hohen Rolandfigur, Bismarckdenkmal, Lutherbrunnen mit Statue, städt. Museum; großartige Fabriken für Branntwein (über 70 Brennereien), wichtig noch die Bierbrauerei, Gerberei, Tabakfabrikation (Kautabak), die Baumwoll- u. Leinwandindustrie, 1 große Tapetenfabr., ferner Fabr. für Parkettfußböden, Malz, Alabaster- u. Marmorwaren, Fahrräder, Schwefelsäure, Seife, Leim, Essig-, Mostrich, Kaffeesurrogate, Tüten ꝛc., bedeutend der Gemüsebau, der Kolonialwaren- u. der Getreidehandel. Servistl. II. N. wurde im 10. Jahrh. ummauert u. 1220 freie Reichsstadt; 1803 kam es an Preußen, 1807 an Westfalen, 1815 an Preußen zurück. N. ist Geburtsort des Reformators Justus Jonas (1493), des deutschen Sprachforschers Joh. Christian Aug. Heyse (1764) u. a. Zum Bezirk des Landgerichts in N. gehören die 14 Amtsgerichte zu Artern, Bleicherode, Dingelstädt, Ellrich, Groß-Bodungen, Heiligenstadt, Heringen, Ilfeld, Kelbra, N., Roßla, Sangerhausen, Stolberg a. Harz u. Worbis.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, PE Vietnitz 8 km; 380 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Unterschneidheim, E Fremdingen 6 km; 233 Ew., kath. Pf.

— Df. das., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, PE Nordheim i. Württemberg 3 km; 319 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nordheim, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Markt Bibart 8 km; 395 Ew., PT, ev. Pfarrk.; westl. der Hohe Landsberg mit Ruine.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Donauwörth 1 km; 303 Ew.

— Df. das., am Main; RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, E Seligenstadt 4 km; 940 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

— **vor der Rhön**, Df. (333 m) das., BezA. u. AG. Mellrichstadt; 807 Ew., PTE (Linie Mellrichstadt-Fladungen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schlösser, Steinbrüche, Viehhandel.

— Df., Elsaß-Lothr., BezA. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, PE Marlenheim 4 km; 724 Ew., kath. Pfarrk., Wein-, Flachs- u. Hanfbau.

— **in Hessen**, Df., unweit des Rheins; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Gernsheim, E Hofheim 3 km; 824 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Rentwertshausen 2 km; 378 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Württemberg**, Df., Württ., Neckarkr., Kr. u. AG. Brackenheim; 1519 Ew., PTE (Linie Bietigheim-Jagstfeld der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

— s. auch Kaltennordheim.

Nordhelle, der höchste Gipfel der Ebbe (s. d.).

Nord-Hemmern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, PE Süd-Hemmern 4 km; 917 Ew., T.

Nord-Herringen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Hamm i. Westf.; 75 Ew., kath. Pfarrk.

Nordhofen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG., P u. E Selters i. Westerwald 2 km; 297 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Sonneborn.

Nordholz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Verden, P Dorum; 262 Ew., TE (Linie Geestemünde-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.).

Nordhorn, St., an der schiffbaren Vechte u. dem Ems-Vechte-Kanal, aus dem hier der Südnordkanal abgeht; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Neuenhaus; 2475 Ew., davon 701 Kath. u. 40 Juden; PTFE (Bentheimer Kreisb.), Gerichtstag, Hauptzollamt, Oberkirchenrat für die Grafschaft Bentheim, ev. u. kath. Pfarrk.; Baumwollspinnerei u. -Weberei, Schachtelfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Schiffahrt. Servistl. IV. Östl. das Moor Engdener Wüste.

Nordhorn, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG., P u. E Gütersloh 2 km; 1258 Ew.

Nord-Husum, s. Husum.

Nordick, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Borken i. Westf. 6 km, P Heiden i. Westf.; 406 Ew.

Nord-Kampen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. E Walsrode 13 km, P Kirchboitzen; 334 Ew.

Nordkirchen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Lüdinghausen 8 km; 1497 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß des Grafen Esterhazy mit Gemäldegalerie, Gestüts- u. Rennstall, Viehhandel.

Nord-Leda, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. u. E Otterndorf 7 km; 1099 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nördlingen, unmittelbare Stadt (436 m) an der Eger im Nördlinger Ries; Bay., RB. Schwaben, LG. Neuburg a. Donau; 8299 (*1840:* 6464) Ew., davon 6075 Evang., 1810 Kath. u. 408 Juden; PTFE (Linien Pleinfeld-Augsburg-Buchloe, N.-Dombühl u. N.-Wemding der Bayr. sowie Stuttgart-N. der Württ. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Reichsbanknebenstelle, Theater, Gewerbebank, Handelsverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 2 ev. Kirchen (die gotische Hauptkirche von 1427—1505 mit 90 m hohem Turm) u. 1 kath., Synagoge, Progymnasium u. Realschule mit Handelsabteilung, ev. Präparandenschule, höhere Töchterschule, Waisenhaus; ansehnl. Rathaus mit Altertümer- u. Gemäldesammlung, Kunstbrunnen mit Kriegerdenkmal, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Kassenschränke, Leim, Leder, Möbel, Lebkuchen, Malz, Loden, Decken, Bürsten, Gold- u. Silberwaren ꝛc., Bierbrauerei, Handelsgärtnerei, Viehzucht, Handel mit Wolle, Flachs, Gänsen, Federn u. andern Landesprodukten. Bedeutende Märkte. N., das noch mit Mauern umgeben ist, wurde 898 zuerst genannt und wahrscheinlich unter König Rudolf I. freie Reichsstadt; es kam 1803 an Bayern; Schlacht 5. u. 6. Sept. 1634, Niederlage der Schweden. N. ist Geburtsort der Maler Joh. Voltz (1784), Albr. Adam (1786) u. a. In der Nähe das Johannisbad mit erdig-salinischer Eisenquelle.

Nördlingen, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, an der Wörnitz u. Eger, hat auf 522 qkm 30,787 Ew., davon 17,739 Evang., 12,699 Kath. u. 331 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Nördlingen.

Nördlinger Ries, fast kreisrundes Becken mit fruchtbarem Boden, fast nur in Bayern auf der Scheide des Schwäbischen u. Fränkischen Jura (s. Jura) innerhalb des Juragesteins, ist mit den jüngsten Erdbildungen bedeckt, unter denen aber ältere Bildungen, selbst Granit (hier allein zwischen dem Böhmer- u. Schwarzwald) sich befinden, u. wird von der Wörnitz u. Eger durchströmt.

Nordloh, Df., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, P Barßel; 308 Ew., T.

Nord-Lohne, s. Lohne.

Nord-Lünen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, P Lünen; 658 Ew.

Nordmarsch, eine Hallig im schleswigschen Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Nordstrand, P Ockholm, hängt mit Langeneß zusammen; 96 Ew.

Nordostseekanal, s. Kaiser Wilhelms-Kanal.

Nordrach, Df. (300 m), im romantischen Nordrachtal; Bad., Kr. u. Amt Offenburg, AG. Gengenbach, E Zell a. Harmersbach 6 km; 1646 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sanatorium für Lungenkranke. Dazu Fabrik Nordrach (434 m), einst Glashütte des Klosters Gengenbach, jetzt Kurhaus für Lungenkranke (450 m). In der Nähe vom Dorf N. der Hochkopf (617 m) mit Aussichtsturm.

Nord-Rath, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG., P u. E Langenberg i. Rheinpr. 6 km; 505 Ew.

Nord-Rheda unter Ems, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB

Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. u. P Rheda Bez. Minden; 494 Ew.

Nordschleswigsche Weiche, zu Flensburg, PTE (Linien Neumünster-Bamdrup u. N.-Lindholm der Preuß. Staatsb.), Eisenbahn-Reparaturwerkstätte.

Nordschmedeby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Krusau; 159 Ew., E (Linie Pattburg-Sonderburg der Preuß. Staatsb.).

Nordschwaben, Gem., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG., P u. E Schopfheim 3 km; 217 Ew., T.

Nordsee, s. Groß- u. Klein-Nordsee.

Nord-Sehl, Df., Schaumb.-Lippe, AG., P u. E Stadthagen 2 km; 687 Ew.

Nordshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Ober-Zwehren Bez. Kassel; 646 Ew., E (Kleinb. Wilhelmshöhe-Naumburg), ev. Pfarrk.

Nord-Steimke, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG., P u. E Vorsfelde 5 km; 314 Ew., T.

Nordstemmen, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze; 1506 Ew., PTFE (Linien Hannover-Elze u. Braunschweig-Löhne der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Maschinen-, Metallwaren- u. Zuckerfabr., Ziegelei.

Nordstern, Steinkohlenzeche, zu Horst a. d. Emscher (s. d.).

— Steinkohlengrube, zur Gem. Merkstein (s. d.), E (Linie Stolberg-Alsdorf-Herzogenrath der Preuß. Staatsb., nur für den Arbeiterverkehr der Grube).

Nordstetten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Horb 2 km; 1006 Ew., P, kath. Pfarrk., Synagoge, Hopfen- u. Kleesamenbau, Viehzucht; Geburtsort Bertold Auerbachs. Dazu Domäne Buchhof (17 Ew.) mit Viehzucht.

Nordstrand, Insel im schleswigschen Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, LG. Flensburg, im N. vom Heverstrom, ist 8 km lang und breit, 45 qkm groß, besteht nur aus eingedeichtem Marschland u. hat 2263 Ew. in einer Gem. mit PTF (Friedrichskoog i. Dithmarschen), Amtsgericht, ev. Pfarrk. (in Odenbüll) u. kath. Bethäusern (1 für Jansenisten), Strandamt, Dampfschiffahrt nach (E) Husum (12 km); im O. ist Pohnshallig mit N. verbunden. Zu N. die Hallig Nordstrandischmoor mit 18 Ew.

Nord-Sulingen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Sulingen; 531 Ew.

Nord-Velen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Borken i. Westf. 8 km, P Velen; 549 Ew.

Nordwalde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt; 3030 Ew., PTFE (Linie Münster-Gronau der Preuß. Staatsb.), Leinenspinnerei u. -Weberei, Ziegelei.

Nordweil, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG., P u. E Kenzingen 4 km; 642 Ew.

Nord-Wohlde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke; 782 Ew., PTE (Stat. Wohlde, Kleinb. Garßen-Bergen b. Celle), ev. Pfarrk.

Nörenberg, St., am Enzigsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, LG. Stargard i. Pomm.; 2648 (*1816:* 1043) Ew., davon 2537 Evang. u. 60 Juden; PTFE (Linien Stettin-Trampke der Preuß. Staatsb. u. Stargard-Jamikow der Saatziger Kleinb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Holzschuhfabr., Ackerbau, Maränenfischerei. Servisk. IV. N. gehörte früher zu Neumark. Dabei Schloßgut N. u. Seegut N. mit 34 u. 51 Ew.

Norf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 897 Ew., PTE (Linie Cöln-Neuß-Kleve der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Norgaardholz, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Steinbergkirche; 201 Ew., Seebad.

Norgau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Thierenberg; 356 Ew., E (Fischhausener Kreisb.).

Norgehnen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Schugsten; 125 Ew., E (Linie Königsberg-Podewitten der Königsberger Kleinb.).

Norheim, Df., an der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, P Münster a. St.; 606 Ew., E (Linie Bad Münster a. St.-Neunkirchen a. d. Saar der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Norkaiten, Oförst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Berzischken; 49 Ew.

Norken, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg, PE Korb i. Westerwald 4 km; 413 Ew., T.

Norkitten, Df. u. herzogl. Amt, am Einfluß der Auxinne in den Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 230 Ew., PTFE (Linie Berlin-Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfmahl- u. Sägemühlen; N. ist Hauptsitz der dessauischen Güter, die Fürst Leopold 1721 u. später erwarb, u. die sich durch gute Landwirtschaft auszeichnen.

Norm, Bergw., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Unna, P Holzwickede; 34 Ew.

Normahütte, Zinkhütte, zu Bogutschütz (s. d.), E Kattowitz 2 km.

Normalkolonie, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Klein-Dombrowka; 491 Ew.

Norok, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg i. Oberschles., AG. Löwen, E Dambrau 7,8 km; 894 Ew.

Norroy-le-Veneur, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, E Woippy 6 km; 733 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Norsingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, P Schallstadt; 446 Ew., TE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Weinbau.

Nörten, Flecken, unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim; 1611 Ew., PTFE (Linie Elze-Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., kath. Waisenhaus, ehem. Kollegiatstift bis 1803 zu Mainz, Zucker-, Blech- u. Holzwarenfabr., Dampfbrauerei, Sandsteinbrüche, Tabakbau; nahebei Schloß Hardenberg u. Ruine.

Nörtershausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Brodenbach, E Kattenes 5 km; 352 Ew.

Northeim, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, von der Leine u. Rhume durchflossen, hat auf 399 qkm 30,848 Ew., davon 1480 Kath. u. 177 Juden (77 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,8, W 29,4 Mk., Landgemeinden A 30, W 35,9 Mk., Gutsbezirke A 35,3, W 30,7 Mk. Hauptort:

Northeim in Hannover, sogen. selbständige Stadt das., an der Rhume und unweit der Leine; LG. Göttingen; 7833 (*1821:* 3499) Ew., davon 425 Kath. u. 92 Juden; PTFE (Linien Elze-Kassel u. Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Landratsamt, Spezialkommission, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Zucker-, Tabakfabr., Bierbrauerei, Molkerei, Gerberei, Tabakbau. Servisk. III. Otto von Northeim stiftete 1082 das Blasiusstift, Stadtrechte 1208.

Northen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Linden, AG. Wennigsen, P Gehrden i. Hann., E Ronnenberg 5 km; 362 Ew.

Nortmoor, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer; 817 Ew., PTE (Linie Bremen-Leer-Neuschanz der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Nortorf, St., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, LG. Kiel; 2252 Ew., PTFE (Linie Neumünster-Bamdrup der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Wollspinnereien, Wurstfabr., Molkerei, Gerberei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle. Servisk. IV. Volksversammlung 14. Sept. 1846 mit Protest gegen den offenen Brief Christians VIII.

— Df. das., Kr. Steinburg, AG. u. P Wilster; 1031 Ew.

Nortrup-Loxten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Bersenbrück; 917 Ew., PTFE (Stat. Nortrup, Linie Dorsten-Rheine-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), Viehhandel.

Nortycken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Sankt Lorenz; 128 Ew., Bernsteinbergwerk unter Wasser.

Norutschatschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. P Gumbinnen; 3247 Ew.

Nörvenich, Df., an der Neffel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Buir 7,5 km; 566 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Norwischeiten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Lappienen; 271 Ew., E (Linie Budelischken-Seckenburg der Insterburger Kleinb.).

Nösberts, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, P Grebenhain; 106 Ew., E (Linie Lauterbach–Grebenhain=Crainfeld der Preuß. Staatsb.).

Nöschenrode, Flecken, unmittelbar südöstl. bei Wernigerode im schönen Mühlental des Harzes; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode, AG., P u. E Wernigerode 2 km; 2062 Ew., ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Schokoladen= u. Mostrichfabr.

Noschkowitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Ostrau i. Sachsen; 216 Ew.

Noskow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Gora 5 km; 407 Ew., kath. Pfarrk.

Noßberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. u. E Guttstadt 11 km; 820 Ew., PT, kath. Pfk.

Noßdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Forst i. Lausitz 3 km; 699 Ew., ev. Pfarrk.

Nossen, St. (218 m), an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, LG. Freiberg i. Sachsen; 4762 (*1834:* 1778) Ew., davon 123 Kath.; PTFE (Linien Leipzig–Döbeln–Dresden, Potschappel–N., N.–Moldau u. N.–Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Handelsschule, Landesanstalt für schwachsinnige Mädchen, Krankenhaus, Schloß, Bismarckdenkmal, Elektrizitätswerk, Blechpuppenkopf=, Dezimal= u. Tafelwagen=, Holzstoff= u. Papier=, Maschinen=, Kartonnagenfabrikation, starke Gerberei, Leimsiederei; westl. das ehem. Kloster Altzella u. südl. das im Besitz der Stadt befindliche Rttrg. Augustusberg.

— s. auch Groß= u. Wenig=Nossen.

Nossendorf, Df., unweit der Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, E Demmin 7,5 km; 240 Ew., PTF; dabei gleichnam. Hof, 98 Ew.

Nossentin, Pachthof, am Fleesensee; Meckl.=Schwer., AG. Malchow, P Nossentiner Hütte; 50 Ew., E (Linie Ludwigslust–Neubrandenburg der Mecklenburger Friedrich Franz-Eisenb.), Fischerei; dabei Kalkofen und Ziegelei N., 20 Ew.; Treffen 1. Nov. 1806 (York).

Nossentiner Hütte, Df., Meckl.=Schwer., AG. Malchow, E Nossentin 2 km; 732 Ew., PT, Teerofen.

Nossin, s. Groß= u. Klein=Nossin.

Noßwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Glogau 5 km; 643 Ew., T.

— **bei Rochlitz**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG., P u. E Rochlitz i. Sachsen 3 km; 437 Ew., Porphyrindustrie.

— **bei Elsterberg**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Elsterberg; 257 Ew., Elektrizitätswerk.

Nostitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, P Lautitz; 96 Ew., ev. Pfarrk.

Noswendel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG., P u. E Wadern Bez. Trier 2 km; 533 Ew.

Nothalten, Df., an den Vogesen; Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, E Epfig 3 km; 711 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Nothberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 1724 Ew., PTE (Kleinb. Aachen–Vicht–Stolberg), kath. Pfarrk., Zinkornamenten=, Guttaperchawaren= u. Kabelfabr., Steinkohlenbergbau, Hütten= u. Walzwerk.

Nöthen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, E Münstereifel 3,5 km; 410 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Nothfelden, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Wolfhagen Bez. Kassel, P Oberelsungen, E Altenhasungen 3 km; 314 Ew.

Nöthnitz bei Kaitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., AG. u. E Dresden 8 km; Amtsh. Dresden=Altstadt, P Kaitz; 562 Ew., Bierbrauerei.

— **bei Groitzsch**, Df. u. Vorw. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P Groitzsch; 129 Ew.

Nothschrei, Hotel u. Pension (1120 m), als Luftkurort besucht, im südl. Schwarzwald; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesental, P Aftersteg, E Todtnau 7 km.

Nothwendig, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Filehne; 109 Ew.; dazu 11,480 ha Wald mit der herrschaftlichen Oförst. Woschine.

Notscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. E Linz 8 km, P St. Katharinen Kr. Neuwied; 361 Ew.

Nottberg, Höfe, Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Rinteln; 447 Ew.

Notte, l. Zufluß der Dahme in Brandenburg, ist vom Mellensee ab durch Kanalisation 22 km schiffbar, dient zur Abfuhr des Gipses von Sperenberg u. mündet bei Königs=Wusterhausen.

Nottensdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude, P Horneburg i. Hannover, E Neukloster 2 km; 312 Ew.

Nöttingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, PE Wilferdingen 2 km; 798 Ew., T, ev. Pfarrk.

Nottleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, P Friemar, E Seebergen 6 km; 550 Ew., T, ev. Pfk.

Nottmark, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Ketting; 265 Ew., E (Stat. N.=Hundsleben, Linie Norburg–Wollerup der Alsener Kreisb.), ev. Pfarrk.

Nottuln, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 3938 Ew., PTE (Güternebenstelle zur Stat. Appelhülsen, s. d.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Strumpfwirkerei, Bleicherei, Dampfsägemühlen, Ziegelei, Sandsteinbrüche in den Baumbergen.

Notzendorf, Df., im Kleinen Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg, P Altfelde; 194 Ew., kath. Pfarrk.

Notzing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Erding 5,7 km; 388 Ew., T, Schloß.

Notzingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Kirchheim u. Teck 3 km; 742 Ew., T, ev. Pfk., Weberei, Weinbau.

Notzkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Freetz, E Zitzewitz 4 km; 486 Ew.

Nouilly, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., AG. u. E Metz 9 km, Kant. Vigy, P Noisseville; 171 Ew., T, kath. Pfarrk.

Novéant, Df., an der Mosel; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel; 1432 Ew., PTF (N.=Corny) E (Linie Stieringen–N. der Els.=Lothr. Eisenb. mit Anschluß an die französischen Eisenbahnen), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Sägemühlen, Weinbau.

Noviand, s. Maring=Noviand.

Nowag, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 7,5 km, P Stephansdorf Bez. Oppeln; 599 Ew., kath. Pfarrk.

Nowahutta, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Mirchau; 396 Ew.

Nowawes, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow; 10,974 (*1852:* 3403) Ew., PTFE (Stat. N.=Neuendorf, Vorortverkehr Berlin–Potsdam [Wannseebahn] der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Diakonissenmutterhaus, Krüppelheim, Erziehungsanstalt (Bethlehem), Fachschule für Weber, starke Plüsch=, Woll= u. Baumwollweberei; der Ort wurde 1751 von Friedrich d. Gr. für evang. Böhmen angelegt.

Nowiec, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Maslowo; 292 Ew.

Nowischken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Klein=Königsbruch; 265 Ew.

Nozyczyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Krumknie; 264 Ew.

Nübbel, Df., an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Fockbek; 672 Ew., TE (Stat. N.=Lotsenstation, Kleinb. Rendsburg–Hohenwestedt), Schiffahrt (Reederei *1902:* 2 Segler mit 100 Netto= u. 117 Brutto=Registertons), Schiffswerft.

Nübel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 137 Ew., E (Linie Schleswig–Satrup der Schleswiger Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. das., am Busen Nübeler Noor, der durch den Elensund mit dem Flensburger Busen verbunden ist; Kr. u. AG. Sonderburg, E Satrup 3 km; 476 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzwarenfabr., viele Ziegeleien.

Nübelfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Steinbergkirche; 84 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Kappeln).

Nudersdorf, Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Wittenberg Bez. Halle 7,5 km, P

Döbien Bez. Halle; 361 Ew., Papiermühle, Tonwarenfabr., Braunkohlengrube, Ziegeleien, Mineralquelle mit Badeanstalt.

Nüdlingen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Kissingen 5 km, AG. Münnerstadt; 1568 Ew., PT, kath. Pfk.

Nufringen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg; 1123 Ew., PTE (Linie Stuttgart-Hochdorf der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Werksteinbrüche.

Nuhne, l. Zufluß der Eder in Westfalen u. Hessen-Nassau.

Nuhr, s. Groß- u. Klein-Nuhr.

Nümbrecht, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, E Waldbröl 6 km; 2843 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Metallwarenfabr.; dabei Schloß Homburg (T) an der Bröl mit Papierfabr.

Nünchritz, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, E Langenberg 3 km; 1267 Ew., PTD, chemische Fabr.

Nunkirchen Kr. Merzig, Df., am Losheimer Bach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern; 1130 Ew., PTE (Kleinb. Merzig-Büschfeld), kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

Nunreit (Nunreut, Nonnreit), Weiler, unweit der Salzach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. u. E Tittmoning 6,8 km; 50 Ew., PT.

Nünschweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens, E Dellfeld 4 km; 622 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei, Kalkbrennerei, Knochenmehlfabr.

Nunsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. E Trebbin 7 km, P Ludwigsfelde; 348 Ew.

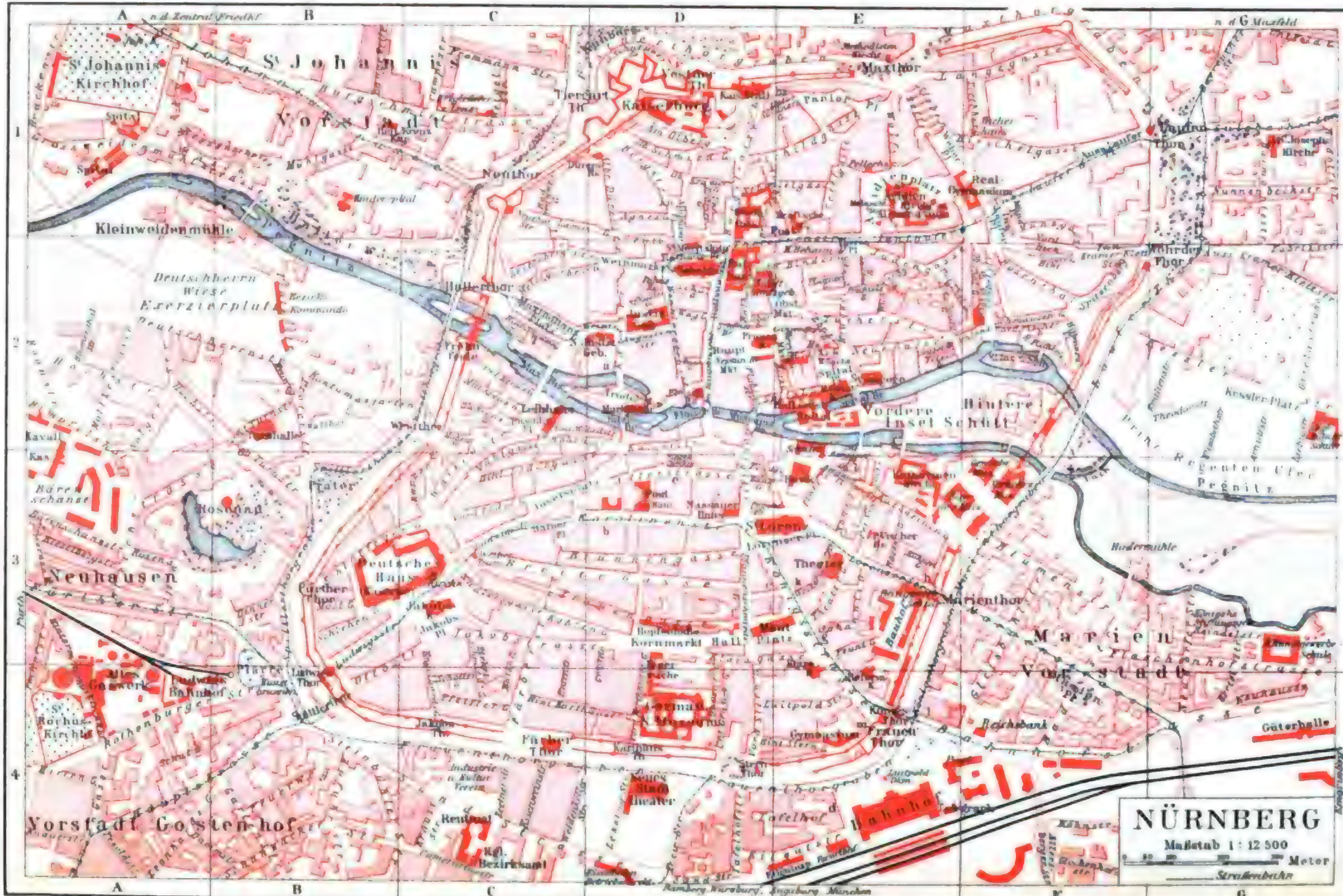
Nürburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Adenau; 94 Ew., kath. Pfarrk.; gleichnam. Basaltkegel mit Schloßruine u. Aussicht.

Nurn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Nordhalben, PE Steinwiesen 4 km; 375 Ew.

Nürnberg, unmittelbare Stadt (310 m), a. d. Pegnitz u. am Ludwigskanal; Bay., RB. Mittelfranken; 5623,88 ha, 211,329 (mit den unten genannten einverleibten Vororten 242,980, *1840:* 46,824) Ew., davon ca. 73,000 Kath. u. ca. 6000 Juden; Gen.-Komm. des 3. bayr. Armeekorps, Stab der 5. bayr. Division, der 9. Inf.-, der 5. Kav.- u. der 6. Fußart.-Brigade, 14. Inf.-Reg., 1. Chevaulegers-Reg., Feldart.-Reg. Nr. 8, Esk. Jäger zu Pferd, Bez.-Komm.; PTFE (5 Bahnhöfe, Linien München-Bamberg-Hof, Schnelldorf-Furth i. Wald, Passau-Würzburg u. N.-Eger der Bayr. Staatsb. sowie N.-Fürth der Ludwigsb.). **Banken u. Behörden:** Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 2010,4 Mill. Mk.), Direktion der königl. Bank in N. (Hauptbank), Filiale der Bayr. Notenbank, Nürnberger Vereinsbank, mehrere Volksbanken, Oberlandes-, Land- (mit 2 Kammern für Handelssachen), Schwur- u. Amtsgericht, Arbeitsamt, Gewerbegericht, Forstamt, Bezirksamt, Eisenbahndirektion, Oberpostamt, Hauptsteueramt, Handels- u. Gewerbekammer. **Konsulate:** Verein. Staaten von Amerika, Argentinische Republik, Belgien, Chile, Dänemark, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Italien, Niederlande, Österreich-Ungarn, Portugal, Rußland, Schweden u. Norwegen, Serbien, Spanien. **Kirchen-, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 15 ev. u. 8 kath. Kirchen, unter jenen die gotische Lorenzkirche von 1287—1477 u. die Sebalduskirche, Synagoge, 2 Gymnasien, Realgymnasium, Industrie-, Kunstgewerbe-, Handelsschule, Baugewerbeschule, 2 Kreisrealschulen mit gewerblicher Fortbildungsschule, Musikschule, höhere Mädchenschulen, Institut der Engl. Fräulein, Taubstummen-, Blindeninstitut, Waisenhaus; Germanisches Nationalmuseum im ehemal. Kartäuserkloster (dieses 1382, das Museum 1852 vom Freiherrn v. Aufseß gegründet), Gewerbemuseum, Verkehrsmuseum, königl. Kreisarchiv, Bildergalerie im Rathause, Stadtbibliothek von 80,000 Bänden, Theater, Krankenhaus, Findel- u. Waisenhaus, Rettungsanstalt u. viele andere Wohltätigkeitsanstalten. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Tore (17), die hohe Stadtmauer mit Türmen u. der Stadtgraben sind meist noch erhalten, die Straßen zum Teil eng, die Pegnitz teilt die Stadt in die Lorenzer (im S.) u. Sebalder Seite (im N.); Rathaus im italienischen Stil von 1616—22 erbaut, 1884—89 erweitert u. restauriert; das königl. Schloß oder die Burg auf einem Sandsteinfelsen an der Nordseite, 1050 zuerst erwähnt, 1854—56 in gotischem Stil modernisiert, nicht weit davon die Marterkammer mit einer Sammlung von Folterwerkzeugen; zahlreiche sehenswerte Privathäuser älterer u. neuerer Zeit, hübsche Brunnenwerke (Neptun-, Tugend-, Schöner Brunnen, der Kunstbrunnen, das Gänsemännchen, Armbrustschützenbrunnen, Grübelsbrunnen, Monumentalbrunnen für den Erfinder der Taschenuhren Henlein ꝛc.), Denkmäler von Dürer, Hans Sachs, Melanchthon, Martin Behaim, Prinzregentendenkmal, Kriegerdenkmal ꝛc.; im NW. der Johanneskirchhof mit zahlreichen Grabstätten berühmter Männer, die Heiligkreuzkapelle von 1360 u. der Zentralfriedhof, im O. die Vorstadt Wöhrd an der Pegnitz, im NO. der Stadtpark, im SO. der Staatsbahnhof, im SW. die Vorstadt Gostenhof u. der Rochuskirchhof, im W. der Vergnügungsort Rosenau. **Industrie u. Handel:** Der Gewerbebetrieb (Nürnberger Waren) steht auf hoher Stufe der Vollkommenheit, in seiner Grundlage noch aus dem Mittelalter herrührend; hervorzuheben sind: die Verfertigung von Messingwaren (Rauschgold), das Gewerbe der Rot- u. Gelbgießer, die Erzgießerei, das Gürtlerhandwerk, die Drahtzieherei (leonische Drähte seit 1570, auch echte Gold- u. Silberdrähte), die Metallschlägerei in Verbindung mit der Fabrikation von Bronzefarben u. Brokat, die Feingoldschlägerei, die Glasindustrie (Spiegel, Brillenglas), die Fabrikation von mathematischen u. physikalischen Instrumenten, von Bleistiften (in N. selbst u. in dem benachbarten Stein, s. d.), von Holz-, Blech- u. Zinnspielwaren; wichtige Gewerbe für N. sind weiter noch die der Zeug- u. Zirkelschmiede, der Feilenhauer, die Tischlerei, Drechslerei, Kammacherei, die Buchbinderei in Verbindung mit der Fabrikation von Buntpapier, Portefeuillewaren, Lebkuchenbäckerei ꝛc. Unter den Fabriken sind mehrere größere für Maschinen, andre für elektr. Anlagen, Tabak u. Zigarren, Schwefel-, Benzoesäure, Maler- u. Anilinfarben, Pinsel ꝛc.; die Bierbrauereien arbeiten für den Export. Es gibt 12 Buch- u. Kunsthandlungen, viele Buchdruckereien; ein großes Verdienst um Verbreitung von Landkarten u. Globen erwarb sich die Firma Homann (1702—1848) u. Jembo. In den Jahren 1898/99 wurden folgende Vororte eingemeindet: Erlenstegen, Gibitzenhof, Glaishammer, Großreuth bei Schweinau, Großreuth hinter der Veste, Höfen, Kleinreuth hinter der Veste, Mögeldorf, Schniegling-Doos, Schoppershof, Schweinau, Sündersbühl, Thon u. Wetzendorf. Gemeindesteuer 4,982,842 Mk., Einkommensteuer 393,066 Mk., Kapitalrentensteuer 600,779 Mk., Grundsteuer 9384 Mk., Gebäudesteuer 929,322 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 42,94, die Sterbeziffer auf 22,94 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. **Geschichtliches:** N. kommt geschichtlich erst um 1050 vor; es erhielt 1219 von Kaiser Friedrich II. einen wichtigen Freiheitsbrief, geriet aber mit den Hohenzollern, die 1273 mit der Burggrafschaft N., die ohne eigentliches Besitztum war, belehnt wurden, in viele Fehden. 1356 erschien auf dem Reichstag (im Sebaldschen Haus) die Goldne Bulle. Um 1500 war N. ein Hauptsitz der Kunst u. Wissenschaft in Deutschland; damals lebten hier Martin Behaim (Globus um 1491), die Maler Albrecht Dürer u. Michel Wolgemut, der Bildhauer Adam Kraft, der Erzgießer Peter Vischer, der Dichter Hans Sachs, alles Nürnberger Landeskinder, ferner der Holzschnitzer Veit Stoß, der Staatsmann Pirckheimer u. a.; Peter Henlein (Hele) verfertigte um 1509 die ersten Taschenuhren (Nürnberger Eier), u. Ebner trat 1553 mit seinen Verbesserungen in der Fabrikation des Messings als neuer Erfinder desselben auf. Die Reformation fand 1523 schnell Eingang; der erste Religionsfriede wurde 23. Juli 1532 in N. abgeschlossen. Die wiederholten Kriege mit Markgrafen von Brandenburg u. der Dreißigjährige Krieg ließen N. von seiner Höhe sinken; es behauptete aber bis 1806 die Reichsfreiheit, worauf es mit seinem Gebiet (8 Pflegeämtern u. dem Waldgebiet) an Bayern kam. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts zu N. gehören die 6 Landgerichte zu Amberg, Ansbach, Fürth, N., Regensburg u. Weiden; zu dem des Landgerichts in N. die 8 Amtsgerichte zu Altdorf, Gräfenberg, Hersbruck, Hilpoltstein, Lauf, N., Roth am Sand u. Schwabach.

Nürnberg, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, an der Pegnitz, mit dem Laurentiiwald, hat auf 324 qkm 20,416 Ew., davon 19,176 Evang., 1216 Kath. u. 2 Juden (63 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Nürnberg.

Nürtingen, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., am Neckar, hat auf 181 qkm 28,893 Ew., davon 974 Kath. u. 24 Juden (160 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Nürnberg.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | D3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Nürnberg.

Nürtingen, St. (290 m) das., in schöner Gegend am Neckar; LG. Tübingen; 6348 (*1861:* 4520) Ew., davon 198 Kath., 24 Juden; PTFE (Linien Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb. u. Eisenb. N.-Neuffen), Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, 2 ev. Pfarrk., Realprogymnasium, ev. Lehrerseminar, Taubstummeninstitut, Krankenhaus, Handwerkerbank, Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Fabrikation von Strickgarn, Strickwaren, Maschinen, Möbeln, Korkwaren, Roßhaarspinnerei, Zwirnerei, Türkischrotfärberei, Kunstmühle, Bierbrauereien, Dampfziegelei, große Zementfabr., Dampfsägewerke, Viehzucht, Obst- u. Weinbau.

Nusbaum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Mettendorf, E Bollendorf 8 km; 301 Ew., kath. Pfarrk.

Nusplingen, Df. (723 m), an der Beera; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, E Fridingen 18 km; 767 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollweberei.

Nüssau, Df., Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Büchen; 56 Ew., T.

Nußbach im Renchtal, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, E Zusenhofen 1 km; 709 Ew., PT, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— **bei Triberg**, Df. das., an der Gutach im Schwarzwald; Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg; 1166 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Uhrmacherei, Strohflechterei.

— **in der Pfalz**, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken, E Rockenhausen 11 km; 729 Ew., PT.

Nußbaum, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG., P u. E Bretten 4 km; 575 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, PE Monzingen 2 km; 383 Ew., T.

Nußberg-Schönau, E (Lokalb. Gotteszell-Viechtach).

Nußdorf bei Überlingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Überlingen; 190 Ew., TE (Linie Stahringen-Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), Obstbau.

— **am Inn**, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 416 Ew., PTE (Linie Traunstein-Troftberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Ölfabr., Sägewerk, Ziegelei, Kalksteinbrüche.

— **in der Pfalz**, Df. das., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Landau i. Pfalz 4 km; 1370 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Weberei, Weinbau.

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, P Rynsk; 436 Ew., T.

— **Oberamt Vaihingen**, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, E Vaihingen-Sersheim 12 km; 1030 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Nüßdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. P Friedland i. Oberschles.; 329 Ew.

Nusse, Df., Lübeck, AG. Lübeck; 474 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Nußhardt, Berg (972 m) in der südwestl. Kette des Fichtelgebirges, mit großen Granittrümmern.

Nußloch, Flecken (146 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 3100 Ew., PTE (elektr. Straßenb. Heidelberg-Wiesloch), ev. u. kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Kirschen- u. Tabakbau, Bergbau auf Galmei u. Zink.

Nußweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, PE Hundlingen 2 km; 435 Ew., kath. Pfarrk.

Nustrow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Tessin i. Meckl., E Gnoien 10 km; 191 Ew., Dampfmolkerei.

Nustrup, s. Groß-Nustrup.

Nutha, Df. u. Rittrg., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Güterglück 5 km; 242 Ew., ev. Pfarrk.

Nuthagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Rützow i. Pomm.; 391 Ew.

Nuthe, l. Nebenfluß der Havel in Brandenburg, entspringt auf dem Fläming, mündet bei Potsdam u. ist 60 km lang.

Nütschau, Gut, unweit der Trave; Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Oldesloe; 180 Ew.

Nutteln, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Kloppenburg; 105 Ew., E (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Staatsb.).

— Höfe, zur Gem. Tonnenheide, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. u. P Rahden i. Westf.; 328 Ew.

Nütterden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Kranenburg; 726 Ew., TE (Linie Kleve-Nijmegen der Holländ. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Nüttermoor, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Leer i. Hann. 6 km; 488 Ew., ev. Pfarrk.

Nuttlar, Df., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Bigge; 1012 Ew., PTE (Linien Fröndenberg-Kassel u. N.-Steinhelle der Preuß. Staatsb.), große Schieferbrüche, Schiefertafel-, Seifen- u. Holzstoffabr., Fischzucht.

Nützen, Df., Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, P Lentföhrden; 288 Ew., E (Linie Altona-Bramstedt der Altona-Kaltenkirchener Eisenb.).

Nützenberg, Weiler, zur Stadtgem. Elberfeld (s. d.), 634 Ew.

Nüven, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Wellingholzhausen; 201 Ew., T.

Nymphenburg, Stadtteil von München (s. d.).

O.

Obbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, E Oberwerrn 5 km; 606 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Obbornhofen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen, P Bellersheim; 578 Ew., TE (Stat. O.-Bellersheim, Linie Friedberg-Hungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Obdrup, Höfe, Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Satrup; 238 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Obelischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, E Matheninken 4 km; 363 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Obenaltendorf, Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. u. P Osten; 270 Ew.

Obendorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Themar, PE Haina i. Grabfeld 4 km; 214 Ew., T.

Obenhausen, Df., unweit der Roth; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Illertissen 6 km; 430 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Obenheim, Df., unweit des Rhein-Rhone-Kanals; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. Kant. Benfeld, AG. Erstein; 835 Ew., PTE (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Hopfen-, Hanf- u. Tabakbau.

Obensiebeneick, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg, P Neviges; 368 Ew.

Obenstrohe, Ortsch., Oldenb., Amt, AG. u. P Varel; 313 Ew.

Oben-Widdert, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr., AG. u. E Solingen 4 km; 286 Ew., PT.

Ober-Aastrup, Df., zur Gem. Aastrup (s. d.); 315 Ew., TE (Linie Hadersleben-Christiansfeld der Hadersl ebener Kreisklein b.).

Ober-Abtsteinach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Wald-Michelbach, E Kreidach 2,5 km; 468 Ew., P, Kreditkassenverein, kath. Pfarrk.

Oberachern, Df., an der Acher; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern; 1604 Ew., PTE (Eisenb. Achern-Ottenhöfen), kath. Pfarrk., Pappdeckel-, Papier-, Tüten- u. Bindfadenfabr., Ölmühlen. Dazu E Bindfadenfabrik (Eisenb. Achern-Ottenhöfen).

Oberacker, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. P Münzesheim, E Heidelsheim 4 km; 480 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Ackern, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, P Kirchlengern; 117 Ew.

Ober-Aden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen, E Courl 4,8 km; 1324 Ew., PT.

Oberaffalter, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. u. P Lößnitz; 598 Ew., E (Stat. Affalter, Linie Stollberg–Zwönitz der Sächs. Staatsb.), Schieferbrüche, Strumpfwirkerei.

Oberafferbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Aschaffenburg 6 km; 415 Ew.

Oberahr, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, P Meudt; 334 Ew.

Oberahrain, Df. (378 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut, P Altheim; 118 Ew., E (Stat. Ahrain, Linie Landshut–Landau der Bayr. Staatsb.).

Oberaichbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern, P Niederaichbach, E Wörth a. Isar 5 km; 160 Ew., kath. Pfarrk.

Oberailsfeld, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, P Waischenfeld; 126 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Albaum, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. u. P Kirchhundem, E Altenhundem 5 km; 275 Ew., T.

Oberalbertsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, P Langenhessen a. d. Pleiße, E Seelingstädt 5 km; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Alkehnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Goldschmiede; 125 Ew.

Oberallmannshausen, s. Allmannshausen.

Oberalpfen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Unteralpfen, E Dogern 6 km; 269 Ew., T.

Oberalteich, Df., an der Mennach; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Bogen 3 km; 264 Ew., kath. Pfarrk., ehem. berühmte Benediktinerabtei, 741 von Herzog Odilo gestiftet.

Oberaltchemnitz, Bahnhof, zu Chemnitz (s. d.), E (Linie Stollberg–Altchemnitz der Sächs. Staatsb.).

Ober-Altertheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 13 km; 757 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Oberalting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Seefeld i. Bayern; 356 Ew., kath. Pfarrk.

Oberambach, Einöde, am Starnberger See; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen; 6 Ew., P (während des Sommers, sonst Eurasburg) TD, Schloß.

Oberammergau, Df. (841 m), in einem Alpental an der Ammer; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 1554 Ew., PTFE (Lokalb. Murnau–O.), Forstamt, kath. Pfarrk., Zeichen-, Modellier- u. Schnitzschule, Fabrikation von Kruzifixen, Heiligenbildern etc.; der Ort ist durch seine Passionsspiele (dramatische Aufführungen aus der Passionsgeschichte) bekannt, die zur Erinnerung an die Pest von 1634 jedes zehnte Jahr an allen Sonntagen im Sommer von etwa 500 Personen aufgeführt werden.

Oberammerthal, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Amberg i. Oberpfalz 7,2 km; 191 Ew., kath. Pfarrk.

Oberampfrach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Feuchtwangen, PE Schnelldorf 4 km; 259 Ew., ev. Pfarrk.; nördl. der Spitalwald.

Oberapfeldorf, Df., am Lech; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, P Unterapfeldorf, E Kinsau 3 km; 324 Ew.

Oberarnbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG., P u. E Landstuhl 5 km; 240 Ew., T.

Ober-Arnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz, P Alt-Jauernik; 492 Ew.

Oberarnsdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Ehrenhain 2 km; 213 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Arnsdorf.

Oberasbach, Df. (335 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth, P Zirndorf; 358 Ew., E (Linie Furth im Wald–Crailsheim u. Vorortverkehr Nürnberg–Raitersaich der Bayr. Staatsb.).

Ober-Asdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Nieder-Fischbach; 63 Ew., E (Linie Kirchen–Freudenberg der Preuß. Staatsb.).

Oberaspach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Thann, P Niederaspach; 655 Ew., TE (Stat. Aspach, Linie Sennheim–Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Oberaspach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall am Kocher, PE Großaltdorf 2 km; 88 Ew., ev. Pfl.

Ober-Asphe, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Battenberg, E Simtshausen 4 km; 330 Ew., T, Sägewerk.

Oberast, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut, P Achdorf; 81 Ew., Schloß u. Musterwirtschaft, v. Rottmann (gest. 1813) begründet; nahebei ein wohlerhaltenes Römerlager.

Oberau, Df., in den Alpen im breiten Loisachtal; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 252 Ew., PTFE (Lokalb. Murnau–Garmisch-Partenkirchen), Gipsbrüche.

—— Df., an der Nidder; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Altenstadt i. Hessen; 234 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. 3 Rttrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Lüben i. Schlesien 6 km; 658 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, PE Niederau Bez. Dresden 1,8 km; 477 Ew., Schloß mit Park, Packpapierfabr.

—— Holzschleiferei, zu Schönbrunn bei Wolkenstein (s. d.), E (Privatladestelle, Linie Flöha–Annaberg der Sächs. Staatsb.).

Oberaudorf, Df. (481 m), im Inntal; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 638 Ew., PTFE (Linie Rosenheim–Kufstein der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfl.

Oberauerbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 3 km; 648 Ew., PT.

—— Df. das., am Auerbach; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim, PE Stetten i. Schwaben 3 km; 200 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ober-Aula, Flecken (324 m), an der Aula, die hier aus mehreren Bächen entsteht; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Ziegenhain 18 km, LG. Marburg; 756 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Basaltbrüche, Kalksteinbrüche u. -brennerei, Dampfsägemühle, Viehmärkte.

Ober-Auroff, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG., P u. E Idstein 2 km; 85 Ew., ev. Pfl.

Ober-Ausmaß, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm, E Terespol 11 km; 314 Ew.

Ober-Außem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim Bez. Cöln; 1332 Ew., PTE (Linien Bedburg–Rheidt der Bergheimer Kreisb. u. Bedburg–Mödrath der Kreis Bergheimer Nebeneisenb.), kath. Pfarrk., Braunkohlengrube, Ziegelei.

Oberbaar, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. Don., AG. u. E Rain 14 km, P Unterbaar; 256 Ew., kath. Pfl.

Oberbach, Markt, an der Breiten Sinn; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 9,8 km; 702 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Preßspan-, Steingutfabr.

—— s. auch Burgoberbach.

Ober-Bachem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Mehlem 6 km; 306 Ew., T, kath. Pfarrk., Bergbau auf Blei- u. Zinkerz.

Oberbalbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, PE Unterbalbach 4,8 km; 612 Ew., T, kath. Pfl.

Oberbaldingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, PE Geisingen 7,8 km; 714 Ew., T, ev. Pfl.

Oberbalzheim, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Dietenheim, E Schwendi 10 km; 381 Ew., Schlösser.

Ober-Bantenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Dieringhausen; 191 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Barmen, s. Barmen.

Oberbarnim, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, am Finowkanal u. an der Alten Oder, mit einem Teil des Oderbruches, hat auf 1213 qkm 92,180 (*1819:* 38,977) Ew., davon 2938 Kath. u. 572 Juden (76 Ew. auf 1 qkm); Reinertrag: Städte A 7, W 14,1 Mk., Landgemeinden A 22,8, W 22,7 Mk., Gutsbezirke A 15,8, W 18,4 Mk. Landratsamt in Freienwalde a. Oder.

Oberbauer, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Schwelm, AG. Haspe, P Vörde Bez. Arnsb.; 920 Ew., T.

—— Bauersch. das., RB. Münster, Kr., AG. u. P Tecklenburg; 477 Ew.

Oberbauerschaft, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, P Brünen; 677 Ew.; dazu die kath. Pfarrk. Marienthal.

Oberbauerschaft, Bauersch. (aus 8 Ortschaften bestehend), Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Hüllhorst, E Bünde 6 km; 1283 Ew.

Ober-Baumgarten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bolkenhain; 803 Ew., PT (Baumgarten).

Oberbayern, Bay., Regierungsbezirk, reicht von den Alpen (den Bayrischen u. Salzburger) bis an die Donau, liegt größtenteils auf der Bayrischen Hochebene, die hier an Mooren (Moosen) sowie an Seen reich ist: unter jenen das Erdinger Moos r., das Dachauer Moos l. von der Isar, das Donaumoos im S. von der Donau; unter diesen der Starnberger, Ammer- u. Chiemsee. Die Hauptflüsse sind Donau, Lech, Isar mit Loisach u. Amper (Ammer), Inn mit Alz u. Salzach. Das Mineralreich spendet hier Salz im SO. u. in der Tertiärformation am Fuß der Alpen Steinkohlen. Der Regierungsbezirk zählt auf 16,725 qkm 1,323,888 (1834: 667,906) Ew., davon 87,855 Evang., 1,221,750 Kath. u. 9076 Juden (79 auf 1 qkm) in 6 unmittelbaren Städten: Freising, Ingolstadt, Landsberg i. Bay., München, Rosenheim u. Traunstein u. in 27 Bezirksämtern: Aibling, Aichach, Altötting, Berchtesgaden, Bruck, Dachau, Ebersberg, Erding, Freising, Friedberg, Garmisch, Ingolstadt, Landsberg, Laufen, Miesbach, Mühldorf, München, Pfaffenhofen, Rosenheim, Schongau, Schrobenhausen, Starnberg, Tölz, Traunstein, Wasserburg, Weilheim u. Wolfratshausen. Bodenbenutzung: 32,8 Proz. Äcker u. Gärten, 11,4 Wiesen, 3,8 Weiden, 30 Proz. Holzungen. Hauptort ist München.

Ober-Beberich, Df., zu Viersen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Viersen; 900 Ew., PT.

Oberbechingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. E Lauingen 1 km, P Bachhagel; 259 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Oberbecker, s. Altenderne-Oberbecker.

Ober-Becksen, Ortsch., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Oynhausen, P Rehme; 628 Ew.

Ober-Beerbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, P Seeheim i. Hessen, E Ramstadt 4 km; 946 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Behme, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Löhne i. Westf.; 115 Ew., E (Linie Herford–Bassum der Preuß. Staatsb.).

Ober-Beisheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg Bez. Kassel; 337 Ew., PTE (Linie Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.).

Oberbelle, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, E Steinheim 5 km; 641 Ew., P (Belle).

Ober-Bellmannsdorf, s. Bellmannsdorf.

Oberbeltsch, s. Oderbeltsch.

Ober-Berbisdorf, s. Berbisdorf.

Ober-Berge, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, P Freienohl, E Wennemen 3 km; 213 Ew., Nietenfabr. [Kr., AG. u. P Tecklenburg; 607 Ew.

Oberberge, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster,

— s. auch Berge.

Oberbergen, Df., in einem Tal des Kaiserstuhls; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach, P Oberrothweil, E Rothweil 3 km; 626 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau; südöstlich die höchste Erhebung des Kaiserstuhlgebirges, der Totenkopf (559 m).

— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., P Epfenhausen; 151 Ew., kath. Pfarrk.

Oberbergkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. Rott; 218 Ew., P, kath. Pfarrk.

Oberberken, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Schorndorf 5 km; 280 Ew., T.

Oberbernbach, Df., an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 2 km; 308 Ew., kath. Pfarrk.

Oberbessenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Straßbessenbach, E Hoesbach 2 km; 635 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Bessingen, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Lich 5 km; 368 Ew., Papierfabr.

Oberbetschdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W.; 1028 Ew., PTE (Stat. Betschdorf, Linie Merzweiler–Walburg–Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Steingutwaren.

Ober-Bettingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG., P u. E Hillesheim a. Eifel 2 km; 417 Ew.

Oberbettringen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gmünd 6 km; 780 Ew., P, kath. Pfarrk., Obstbau.

Oberbeuern, Df., zu Lichtenthal, Bad., Kr., Amt, AG. u. E Baden 4 km, P Lichtenthal; 525 Ew.

Oberbeuren, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Kaufbeuren 3,3 km; 696 Ew., kath. Pfarrk.

Oberbeutelsbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen, E Aidenbach 3 km; 192 Ew., P, kath. Pfarrk.

Oberbexbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 1905 Ew., PT, kath. Pfk., Steinkohlenbergbau. [Eschenbach, P Vorbach i. Oberpfalz; 330 Ew.

Oberbibrach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG.

Oberbichtlingen, s. Bichtlingen.

Ober-Bieber, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied; 1742 Ew., PTE (Kreisb. Neuwied–O.), Gemeinde-Oförst. (Revier Rengsdorf), Berg- u. Hüttenwerk, Farbenmühle, Töpfereien, Bergbau auf Manganerz, Walker-, Grün- u. Farberde, Bimsstein u. feuerfesten Ton.

Oberbiederbach, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, PE Elzach 7 km; 220 Ew., T, kath. Pfarrk.

Oberbiel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, E Burgsolms 2 km; 850 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenerzgruben.

Ober-Bielau, Df., an der Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Rothwasser i. Oberlausitz, E Penzig 7 km; 393 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Bielau.

Oberbilk, Stadtteil von Düsseldorf (s. d.).

Ober-Billig, Df., r. an der Mosel, der Mündung der Sauer gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, PE Wasserliesch a. Mosel 2 km; 551 Ew., kath. Pfarrk., Kalkstein- u. Gipsbrüche.

Ober-Billingshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, E Nörten 8 km; 427 Ew., PT, Stockfabr.

Ober-Bimbach, Df., an der Lüder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Großenlüder; 580 Ew., PTE (Linie Gießen–Fulda der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Oberbischdorf, s. Bischdorf.

Oberböbingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., PE Unterböbingen 2 km; 401 Ew., ev. Pfk.

Oberbobritzsch, Df., an der Bobritzsch; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen; 1891 Ew., PTE (Linie Klingenberg–Colmnitz–Frauenstein der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ober-Bögendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 7,8 km, P Nieder-Bögendorf; 293 Ew.

Oberböhmsdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Schleiz; 595 Ew. Dazu E Langenbuch (Linie Schönberg–Schleiz der Sächs. Staatsb.).

Oberboihingen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen; 1191 Ew., PTE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ober-Borin, s. Borin.

Ober-Börry, s. Börry.

Oberbösa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, P Bilzingsleben, E Greußen 9 km; 530 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Rittergut Bonnroda in hoher Lage auf der Hainleite, 11 Ew.

Oberbränd, Zinken, im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald, P Eisenbach, E Hammereisenbach 7 km; 205 Ew., Uhrenfabr., Mühlsteinbruch.

Ober-Brechen, Df., im Goldnen Grund an der Ems; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, Amt u. AG. Limburg a. Lahn; 1240 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ober-Breidenbach, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P Romrod, E Zell-Romrod 4 km; 526 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Breisig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, P Nieder-Breisig, E Breisig 2 km; 625 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Briesnitz, s. Briesnitz.

Ober-Brockendorf, s. Brockendorf.

Oberbrombach, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Birkenfeld, P Niederbrombach, E Kronweiler 5 km; 335 Ew., T.

Oberbronn, Df., an den nördl. Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant., AG. u. E Niederbronn 3 km; 1284 Ew., PT, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk.; nahebei Ruine Wasenburg.
— s. auch Gumbrechtshofen.

Oberbruch, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Bühl i. Baden; 294 Ew., E (Linie Straßburg-Bühl der Straßburger Straßenbahnen).
— Df., zwischen Worm u. Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, PE Dremmen 2 km; 1349 Ew., T, Glühlampenfabr., Seidenweberei.

Oberbruck, Df., an der Doller in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster; 530 Ew., PTE (Stat. O.-Dollern, Linie Sennheim-Sewen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Oberbrüden, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Backnang 9 km; 504 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ober-Brügge, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen; 79 Ew., PTE (Linie Brügge-Dieringhausen der Preuß. Staatsb.), Werkzeug- u. Bügeleisenfabr., Hammerwerk, Brennerei.

Oberbrunn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg, P Seeon; 138 Ew., Schloß.

Ober-Buchwald, s. Buchwald Kr. Sagan.

Oberbühlerthal, zu Bühlerthal (s. d.); T.

Ober-Burbach, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. E Masmünster 4 km, P Niederburbach; 501 Ew., kath. Pff.; nördl. der Roßberg.

Oberburkau, s. Burkau.

Oberburnhaupt, Df., an der Doller; Elf.-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim; 864 Ew., PT, Baumwollspinnerei. Dazu E Burnhaupt (s. d.).

Ober-Buschkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, PE Kahlbude Bez. Danzig 4 km; 515 Ew.

Obercarsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde; 516 Ew., PTE (Linie Hainsberg-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), Holzsägewerke, Pappenfabr., Ziegelei.

Obercolmnitz, Haltestelle, zu Colmnitz bei Freiberg (s. d.); E (Linie Klingenberg-Colmnitz-Frauenstein der Sächs. Staatsb.).

Obercrinitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachsen; 1089 Ew., PTE (Linie Wilkau-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Woll- u. Halbwollhandweberei.

Obercrottendorf, Haltestelle, zu Crottendorf in der sächs. Kreish. Chemnitz (s. d.); E (Linie Waltersdorf-O. der Sächs. Staatsb.).

Obercunewalde, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 1185 Ew., PTE (Linie Großpostwitz-O. der Sächs. Staatsb.), Lein- u. Baumwollfärberei, mechanische u. Handweberei.

Obercunnersdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau; 2585 Ew., PTE (Linie Löbau-Oberoderwitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Holzwaren-, Möbel-, Zigarrenfabr., Lein- u. Baumwoll-Weberei, -Färberei u. -Appretur.
— Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Klingenberg Bez. Dresden; 268 Ew., T.

Ober-C..., s. auch Ober-K...

Oberdachstetten, Df. (439 m), unweit des Ursprungs der Fränkischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach; 704 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ober-Dahl, s. Dahl.

Ober-Dammer, s. Dammer.

Oberderdingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, E Flehingen 4 km; 1357 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Derschlag, E (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.), s. Derschlag.

Oberdettingen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Unterdettingen, E Kellmünz 2,6 km; 290 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Diebach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, PE Nieder-Heimbach 3 km; 857 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau; dazu der Weiler Rheindiebach am Rhein u. die Burgruine Fürstenberg.

Oberdielbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Eberbach 5 km, P Strümpfelbrunn; 545 Ew., T.

Ober-Dielfen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Eisern, E Hain 5,8 km; 362 Ew.

Oberdiendorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, P Thyrnau; 137 Ew., E (Linie Passau-Hauzenberg der Bayr. Staatsb.).

Oberdiersheim, zu Diersheim (s. d.), E (Linie Straßburg-Kehl-Bühl der Straßburger Straßenb.).

Oberdießen, Df. (642 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Unterdießen; 208 Ew., E (Linie Landsberg-Schongau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ober-Dieten, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, E Wallau 8 km; 320 Ew., PT.

Ober-Dietfurt, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden, P Dietfurt a. Rott; 78 Ew., kath. Pfarrk.

Oberdigisheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Balingen, E Laufen a. d. Eyach 6 km; 516 Ew., T.

Oberding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 7,5 km, P Schwaig b. Erding; 543 Ew.

Oberdischingen, Df., auf einer Höhe am Donautal; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, E Erbach u. Rißtissen je 6 km; 801 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß mit Garten, Dosenfabr.

Ober-Disteln, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, E Herten 3 km; PT.

Oberdittmannsdorf, Haltestelle, zu Dittmannsdorf bei Nossen (s. d.); E (Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.).

Ober-Dollendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter; 1944 Ew., PTE (Heisterbacher Talbahn), kath. Pfarrk., Basaltwerk, Schamottefabr., Ziegelei, Weinbau; östl. im Siebengebirge die Ruine der Zisterzienserabtei Heisterbach (1203—33 erbaut) u. der Stenzelberg mit bedeutenden Trachytbrüchen.

Oberdolling, Df. (381 m), auf dem Jura; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt; 353 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oberdorf bei Immenstadt, Df. (736 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten; 241 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Oberdorf, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, an der Wertach, hat auf 540 qkm 23,443 Ew., davon 120 Evang. (43 Ew. auf 1 qkm). Hauptort Markt-Oberdorf (s. d.).
— Bad u. Df. das., BezA., AG. u. E Sonthofen 9 km; 609 Ew., PT.
— Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, P Grenzingen i. Oberelsaß; 521 Ew., E (Linie Altkirch-Pfirt der Elf.-Lothr. Eisenb.).
— **Bez. Erfurt**, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. u. E Bleicherode 3 km; 597 Ew., P, Weberei, Dampfmahlmühle.
— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Brochterbeck; 406 Ew.
— **bei Stollberg**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. u. P Stollberg i. Erzgebirge; 289 Ew., E (Stat. O.-Beutha, Linie Stollberg-Zwönitz der Sächs. Staatsb.).
— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Biberach 5 km; 328 Ew., T.
— Df. das., an der Argen; OberA. u. AG. Tettnang, PE Langenargen 2,5 km; 299 Ew., T, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.
— Df. das., an der Sechta u. am Ipfberg; Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Bopfingen 2 km; 1013 Ew., T, Synagoge, Baumwoll-, Zündwaren-, Leimfabr.

Ober-Dorfelden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. u. P Windecken, E Vilbel 5 km; 391 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberdorfen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. u. P Dorfen; 211 Ew., kath. Pfarrk.

Oberdorf-Oberoderwitz, Station, zu Oberoderwitz (s. d.).

Ober-Dorla, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG. u. E Mühlhausen i. Thüringen 6 km; 2398 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabrikation von Woll- und Baumwollwaren.

Ober-Drees, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. E Rheinbach 3,9 km; 656 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Dreis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, P Steimel, E Puderbach 6 km; 477 Ew., Ton-, Klebsand- u. Quarzitgruben, Fabrikation feuerfester Produkte.

Ober-Dreisbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. P Daaden; 332 Ew.

Ober-Dresselndorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Burbach, P Holzhausen Kr. Siegen, E Nieder-Dresselndorf 1 km; 375 Ew., T, Berg- u. Hüttenwerk, Steinbrüche.

Ober-Dünzebach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Eschwege 4 km; 458 Ew.

Oberdürrbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Würzburg 4 km; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Düssel, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, PE Aprath 1 km; 709 Ew.

Oberebersbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. S., P Unterebersbach, E Niederlauer 4 km; 135 Ew., Ockergruben.

Ober- u. Mittelebersbach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. E Radeburg 2 km, P Niederebersbach; 998 Ew.

Oberegg (obere u. untere Gemeinde), Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 14 km, P Dirlewang; 289 Ew., T.

Obereggenen, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden, P Niedereggenen Bez. Konstanz, E Kandern 5 km; 540 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk.; dabei Schloß Bürgeln (667 m), eine ehemal. Propstei der Abtei Sankt Blasien, sowie der Blauen im Schwarzwald.

Obereggersberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. u. P Riedenburg; 56 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Obereggingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Untereggingen Bez. Konstanz; 262 Ew., kath. Pfarrk.

Obereging, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen; 86 Ew., PT (Eging).

Obereglfing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Uffing; 151 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Ehe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Dockweiler, E Dockweiler-Dreis 4 km; 246 Ew., kath. Pfarrk.

Oberehlenbogen, s. Ehlenbogen.

Oberehnheim, St. u. Kantonshauptort, an der Ehn; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, LG. Zabern; 3931 (*1846:* 5356) Ew., davon 174 Evang. u. 178 Juden; PTFE (Linie Schlettstadt–Zabern der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., 2 kath. Kirchen, 1 ev., Synagoge, Progymnasium, kath. Lehrerseminar, auf dem Marktplatze der St. Odilienbrunnen; viele Denkmäler aus alter Zeit; wertvolles Stadtarchiv mit ca. 24,000 alten Urkunden; Fabr. für Baumwollwaren, Kleiderstoffe, Tisch- u. Bettdecken, Wein- u. Obstbau (Nüsse), Ziegelbrennerei; Dampfsägewerke, bedeutende Tischlerei u. Drechslerei, Steinbrüche. O., das als Geburtsort der heil. Odilia (Tochter des Herzogs Attikus) gilt, war ehemals Reichsstadt u. ist Geburts- u. Sterbeort des Satirikers Thomas Murner (1475, gest. 1536).

Oberehrenberg, Haltestelle, zu Ehrenberg bei Neustadt i. Sachs. (s. d.).

Obereichigt, T, zu Eichigt (s. d.).

Ober-Eichstädt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, E Bitzenburg 6 km; 756 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Obereichstätt, Df. (410 m), an der Altmühl; Bay., RB Mittelfranken, BezA., AG. u. P Eichstätt; 401 Ew., E (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hüttenamt mit Eisengießerei u. Schreinerei.

Ober-Einzingen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, PE Dorfmark 6 km; 521 Ew., T; dazu Achterberg (s. d.).

Obereisenbach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Tettnang 5 km; 99 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Eisenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Nieder-Eisenhausen, E Wilhelmshütte 9 km; 256 Ew., ev. Pfarrk.

Obereisenheim, Markt, am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, E Bergtheim 8 km; 554 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau, Fischerei.

Ober-Eisersdorf, s. Eisersdorf.

Obereisesheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Heilbronn 7,8 km; 966 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Eisseln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 397 Ew., PT; nördl. schöne Hügellandschaft am Memeltal, der Park O. zu Tusseinen.

Ober-Elbert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. E Montabaur 5 km, P Nieder-Elbert; 385 Ew., kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt.

Oberelchingen, Df., unweit der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm, P Unterelchingen; 452 Ew., E (Linie Aalen–Ulm der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Benediktiner-Reichsabtei, 1128 vom Markgrafen Konrad von Meißen gegründet; Treffen 14. Okt. 1805.

Ober-Elfringhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen a. Ruhr, P Herzkamp, E Langenberg 5 km; 479 Ew.

Oberellen, Df., an der Ellna; Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, P Lauchröden, E Marksuhl 7 km; 583 Ew., ev. Pfarrk.

Oberellenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mallersdorf 6 km, P Pfaffenberg; 146 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Ober-Ellenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. Fulda, PE Heinebach Kr. Melsungen 2 km; 423 Ew., ev. Pfarrk.; nahebei ein sagenreicher See.

Ober-Ellguth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Tschirnau, E Kaltebortschen 2 km; 301 Ew.

—— Df. das., an der Stober; RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Kreuzburg i. Oberschles. 6 km; 443 Ew.

Oberelsaß, Bezirk, Elsaß-Lothr., der südl. Teil vom Elsaß, liegt teils in der Oberrheinischen Tiefebene, teils in den Vogesen, dort vom Rhein, von der Ill u. dem Rhein-Rhone-Kanal durchzogen, hier von einer Reihe von Gebirgsflüssen bewässert, die industriereiche Täler durchströmen u. in der Ebene in die Ill fließen (Doller, Thur, Lauch, Fecht 2c.). Der Hauptsitz der Industrie, u. zwar vorzugsweise in Baumwolle, ist Mülhausen, nächstdem Gebweiler, Kolmar, Münster, das Tal der Thur 2c. Der Bezirk zählt auf 3505 qkm 486,553 Ew., davon (*1895*) 67,401 Evang., 398,807 Kath. u. 9266 Juden, 27,673 Pers. mit französ. Muttersprache (134 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 6 Kreise: Altkirch, Gebweiler, Kolmar, Mülhausen, Rappoltsweiler u. Thann; Bodenbenutzung: 38,3 Proz. Äcker u. Gärten, 3,3 Weingärten, 13,6 Wiesen, 5,0 Weiden, 33,0 Proz. Holzungen. Hauptort ist Kolmar.

Oberelsbach, Markt, am Elsbach u. an der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. S., AG. Bischofsheim v. d. Rhön, E Wegfurt 6 km; 890 Ew., PT, kath. Pfarrk., Leinweberei, Nuß- u. Flachsbau.

Oberelsdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, P Lunzenau an der Mulde, E Langenleuba 3 km; 357 Ew., ev. Pfarrk.

Oberelspe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde, P Elspe; 408 Ew., T.

Ober-Elsungen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Zierenberg; 664 Ew., PTE (Linie Volkmarsen–Ober-Vellmar der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

Ober-Elvenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Frauenberg Kr. Euskirchen; 243 Ew., E (Linie Mülheim-Wichterich–Arloff der Euskirchener Kreisb.).

Oberembt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, E Elsdorf 6 km; 836 Ew., PT, kath. Pfk., Dampfmahlmühle, Käserei, Flachsbau.

Ober-Emmel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, E Wiltingen 4 km; 895 Ew., PT, kath. Pfarrk., vortrefflicher Weinbau (Rosen- u. Agritiusberg), Viehhandel.

Ober-Emmelsum, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Wesel, P Wesel u. Friedrichsfeld bei Wesel; 836 Ew., dazu Artillerieschießplatz Friedrichsfeld.

Oberempfenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Mainburg 3 km; 178 Ew., kath. Pfarrk.

Oberems, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Usingen, AG. u. E Idstein 10,8 km, P Heftrich im Taunus; 319 Ew., T, OFörst.

Oberense, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr.

Soest, AG. Werl, P Niederense; 136 Ew., E (Linie Neheim-Hovestadt der Ruhr-Lippe Kleinb.).

Oberensingen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen, E Unterboihingen 3 km; 794 Ew., 2 Schlößchen.

Oberenzen, Df., an der Ill u. am Neubreisacher Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim; 456 Ew., PTE (Linie Kolmar-Bollweiler der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Ober-Erbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Altenkirchen i. Westerwald; 28 Ew., TE (Linie Au i. Rheinprovinz-Staffel der Preuß. Staatsb.).

Obererlbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 12 km; 348 Ew., P, Forstamt, kath. Pfk.

Ober-Erlenbach, Df., am Erlenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Bilbel, P Bonames, E Dortelweil 2,5 km; 1053 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ober-Erbhausen, s. Erbhausen.

Obererthal, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 3 km; 360 Ew.

Obereschach, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr., Amt, AG. u. E Villingen 5 km; 579 Ew., PT, Uhrenfabr., Seidenwinderei.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Ravensburg 7 km; 55 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Eschbach, Df., am Eschbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., AG. Bilbel, PE Homburg v. d. Höhe 3 km; 701 Ew., OFörst., ev. Pfarrk., Spinnerei, Ziegelei.

Obereschenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 4 km; 594 Ew.

Ober-Esperstedt, s. Esperstedt.

Oberessendorf, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Waldsee, E Unteressendorf 3 km; 246 Ew., T, kath. Pfarrk.

Obereßfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen 10 km, P Untereßfeld; 254 Ew., kath. Pfarrk.

Obereßlingen, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Eßlingen; 1591 Ew., TE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., vortrefflicher Obstbau.

Obereuerheim, Df., unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Gädheim 2,5 km; 428 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Obereula, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Rossen, PE Deutschenbora 2 km; 253 Ew.

Ober-Eulau, s. Eulau.

Oberfahlheim, Df., an der Roth u. unweit der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm, P Unterelchingen, E Nersingen 2 km; 210 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Farnstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Querfurt 6 km; 829 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Faulbrück, s. Faulbrück.

Oberfeld, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. P Marienwerder; 187 Ew., E (Linie Mareese-Russenau der Marienwerder Kleinb.).

Oberfell, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Brodenbach, E Kobern 1,5 km; 616 Ew., T, kath. Pfarrk., Schieferbrüche.

— Df. das., am Fellbach; RB., Landkr. u. AG. Trier, E Ruwer 6 km; 1157 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Mineralquelle.

Oberferrieden, Df. (434 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf; 316 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg d. Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Oberfier, OFörst. bei Drawehn (s. d.), E (Linie Gramenz-Pollnow der Preuß. Staatsb.).

Ober-Fillen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG. u. E Falkenberg i. Lothringen 11 km, P Baumbiedersdorf; 372 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Finkenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. E Beerfelden i. Odenwald 6 km; 408 Ew., PT.

Oberfinning, Df., an der Windach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, E Uffing 5 km; 434 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oberfinningen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. E Höchstädt a. Donau 7 km; 355 Ew., P, kath. Pfk.

Oberfischach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Mittelfischach, E Sulzdorf 5 km; 256 Ew., ev. Pfk.

Ober-Fischbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, PE Nieder-Fischbach 5 km; 449 Ew., Molkerei.

Oberflacht, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Tuttlingen 11 km; 407 Ew., T.

Oberfladungen, Df., an der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, PE Fladungen 1 km; 303 Ew., kath. Pfk.

Ober-Fleckenberg, s. Fleckenberg.

Oberflintsbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, PE Brannenburg 3 km; 311 Ew.

Oberflockenbach, Df., Bad., Kr. u. Amt Mannheim, AG. u. E Weinheim 3 km, P Lützelsachsen; 603 Ew.

Ober-Flörsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, E Gundersheim 4 km; 1013 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Florstadt, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen, P Nieder-Florstadt, E Assenheim 5 km; 270 Ew., T.

Oberflossing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Mühldorf i. Oberbayern 3 km; 240 Ew., kath. Pfarrk.

Oberföhring, Df., an der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. E München 5 km, AG. München II; 864 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Forstbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Kornelimünster 2 km; 885 Ew.

Oberforsthaus, Wirtshaus, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Stadtkr. u. AG. Frankfurt a. Main, P Frankfurt a. Main-Niederrad; 8 Ew., E (Frankfurter Waldbahn Sachsenhausen-Schwanheim).

Oberfranken, Regierungsbezirk, Bay., umschließt den größten Teil des Fichtelgebirges, den Frankenwald mit einem Stück vom Thüringer Walde, den nördlichen, höhlenreichen Teil des Frankenjura u. westwärts Gebiete vom Fränkischen Terrassenland; hauptsächlich ist er aus dem ehemal. Fürstentum Bayreuth (im O.) und dem ehemal. Hochstift Bamberg (im W.) gebildet. Die Hauptflüsse sind der Main mit der Regnitz (Ludwigskanal), die Saale und Eger. Im und am Fichtelgebirge ist die Textilindustrie bedeutend; im Fichtelgebirge werden Eisenerze, am Thüringer Wald Steinkohlen gefördert, dort außerdem Steinwaren verfertigt, hier Schiefer gebrochen; bei Lichtenfels blüht die Korbwarenindustrie, bei Bamberg der Gemüsebau. Der Regierungsbezirk zählt auf 6999 qkm 608,116 (*1884:* 467,614) Ew., davon 347,231 Evang., 256,917 Kath. u. 3322 Juden (87 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 5 unmittelbaren Städten Bamberg, Bayreuth, Forchheim, Hof u. Kulmbach in die 19 Bezirksämter: Bamberg I u. II, Bayreuth, Berneck, Ebermannstadt, Forchheim, Höchstadt, Hof, Kronach, Kulmbach, Lichtenfels, Münchberg, Naila, Pegnitz, Rehau, Stadtsteinach, Staffelstein, Teuschnitz u. Wunsiedel; Bodenbenutzung: 42,9 Proz. Äcker u. Gärten, 15,3 Wiesen, 2,4 Weiden, 34,7 Proz. Holzungen. Hauptort ist Bayreuth.

Oberfrankenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Geithain, E Tautenhain 1 km; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Oberfrauendorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Dippoldiswalde, E Schmiedeberg i. E. 3 km; 317 Ew.

Ober-Frauenwaldau, s. Frauenwaldau.

Oberfriedersdorf, Df., an der Spree; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, E Neusalza-Spremberg 1 km; 1351 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

Oberfrohna, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. u. E Limbach 3 km; 3829 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabrikation von Kartonnagen, Metallwaren, Stoffhandschuhen, Strumpf- u. Trikotagenwaren, Strumpfwarenappretur.

Oberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, E Vechelde 8 km; 1275 Ew., PT, ev. Pfarrk., Käsefabr., Erdölquellen.

Obergailbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Rohrbach, PE Wölflingen 3 km; 348 Ew., kath. Pfarrk.

Obergangkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Landshut i. Bayern, E Aschdorf 4 km; 194 Ew., Schloß.

Ober-Garzem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Satzvey; 385 Ew., TE (Stat. Firmenich-O., Linie Mülheim-Wichterich-Arloff der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfarrk.

Ober-Gebelzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, E Weißenberg i. Sachsen 3 km; 468 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Gebra, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, E Sollstedt 3 km; 871 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Obergeburth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. u. P München-Gladbach; 15,631 Ew.

Ober-Geibsdorf, T, zu Geibsdorf (s. d.).

Ober-Geis, Df., an der Geis; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Hersfeld 10 km; 590 Ew., PT, ev. Pfk.

Ober-Gennin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. Landsberg a. Warthe, PE Dühringshof 5 km; 394 Ew., T.

Obergermaringen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, E Pforzen 3,6 km; 528 Ew., P, kath. Pfk.

Obergeroldshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Pfaffenhofen, E Wolnzach 4 km; 189 Ew., P, kath. Pfarrk.

Ober-Gersprenz, s. Gersprenz.

Obergessertshausen, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, E Thannhausen 10 km; 414 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Obergettengrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. u. E Adorf 5 km, P Ebmath; 310 Ew., Handweberei wollener u. halbwollener Stoffe.

Obergimpern, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 894 Ew., PTE (Eisenb. Neckarbischofsheim-Hüffenhardt), ev. u. kath. Pfarrk.

Oberginingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, E Ückingen 5 km; 273 Ew., PT, Knabenerziehungsanstalt.

Oberginsbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Altkrautheim, E Krautheim 4 km; 362 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ober-Girbigsdorf, s. Girbigsdorf.

Oberglaim, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern, P Ergolding; 147 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Gläsersdorf, s. Gläsersdorf.

Ober-Glauche, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, E Groß-Totschen 3 km; 465 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Ober-Gleen, Df., am Gleenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhessen, P Kirtorf, E Ehringshausen 6 km; 691 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberglobenstein, Ortsteil, zu Unterrittersgrün (s. d.); E (Linie Grünstädtel-Oberrittersgrün der Sächs. Staatsb.).

Ober-Glogau, St. (178 m), an der Hotzenplotz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., LG. Neisse; 5625 (*1816:* 1737) Ew., davon 385 Evang. u. 120 Juden; PTFE (Linie Kandrzin-Deutsch-Wette der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Neustadt i. Oberschles.), Hauptsteueramt, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Nachbildung des heil. Grabes, Statue der heil. Anna, kath. Lehrerseminar, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Waisenhaus, Zucker-, Maschinen-, Dachziegel-, Zementwaren-, Filetguipure-, Likörfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei. 1904 wurden die Dörfer Hinterdorf, Weingasse u. Schloß Ober-Glogau mit O. vereinigt (dadurch 7198 Ew.). Servisklasse IV.

Oberglotterthal, Df., an der Glotter im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, P Unterglotterthal, E Denzlingen 7 km; 489 Ew., T; dazu Pfisterhof mit schwacher Stahlquelle, Bad und Kaltwasserheilanstalt Glotterbad (413 m); darüber der Kandel (1243 m).

Ober-Goczalkowitz, s. Goczalkowitz.

Ober-Gogarten, s. Gogarten.

Ober-Gogolau, s. Gogolau.

Ober-Gondershausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Sankt Goar 15 km, AG. Boppard, P Nieder-Gondershausen; 409 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Gondes, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Goldfeld; 191 Ew., TE (Stat. Gondes, Linie Maximilianowo-G.-Koselitz der Bromberger Kreisb.), Braunkohlenlager.

Obergorbitz, Df., Sachs., Kreish., AG. u. E Dresden 4 km, Amtsh. Dresden-Altstadt; 762 Ew., PT (Gorbitz), Ziegelei.

Ober-Görisseiffen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schlesien 3 km; 1236 Ew., PT (Görisseiffen).

Ober-Görlsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., P u. E Seelow 6 km; 177 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Gorpe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Mednitz, E Benau 7 km; 160 Ew.

Ober-Görzig, Df. u. Rittrg., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Meseritz Bez. Posen; 409 Ew., E (Linie Reppen-Meseritz der Preuß. Staatsb.).

Ober-Gözenhof, s. Gözenhof.

Obergrafendorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, P Münchsdorf; 146 Ew., kath. Pfk.

Obergräfenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, PE Narsdorf 3 km; 641 Ew., T, ev. Pfk.

Obergrainau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, E Garmisch-Partenkirchen 7 km; 174 Ew., PT.

Ober-Greißlau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Unter-Greißlau; 641 Ew.

Ober-Grenzebach, Df., am Grenzebach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Ziegenhain Bez. Kassel 3 km; 596 Ew., T, ev. Pfarrk.

Obergriesbach, Df. (458 m), unweit der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach; 343 Ew., PTE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Obergriesheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, P Gundelsheim; 472 Ew., E (Stat. Heuchlingen-O., Linie Jagstfeld-Osterburken der Württemb. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Obergriesingen, s. Griesingen.

Obergrochlitz, Df., Reuß ä. L., AG. u. P Greiz; 981 Ew., Kammergut.

Ober-Gröditz, s. Gröditz.

Obergrombach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, PE Untergrombach 3 km; 947 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Obergröningen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Hohenstadt, E Gmünd 15 km; 179 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ober-Groß-Hartmannsdorf, s. Groß-Hartmannsdorf.

Obergruna, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Siebenlehn; 961 Ew., E (Stat. O.-Bieberstein, Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei, Maschinen-, Pappenfabr., Holzschleiferei.

Obergrüna, E, zu Grüna bei Chemnitz (s. d.), Linie Limbach i. Sachsen-Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.

Obergrünberg, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Crimmitschau, P Niedergrünberg; 408 Ew., T, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Obergrunstedt, Df., Sachs.-Weim., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 198 Ew., E (Eisenb. Weimar-Kranichfeld), ev. Pfarrk.

Ober-Gruppe, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Gruppe; 506 Ew., E (Linie Neustettin-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

Ober-Gude, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Rotenburg a. F.; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Obergünzburg, Markt (718 m), an der Östlichen Günz in einem freundlichen Tal; Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, LG. Kempten, E Günzach 3 km; 1527 Ew., PTF, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Viehzucht, Butter- u. Käsefabr.

Obergurig, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Singwitz 1 km; 494 Ew., Papierfabr., Steinbrüche.

Oberhaag, s. Haag.

Oberhaching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Deisenhofen 2 km; 537 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhagen, s. Hagen in Westfalen u. Röbershagen.

Oberhagenthal, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, P Niederhagenthal, E St. Ludwig 11 km; 331 Ew.

Oberhaid, Df. (235 m), unweit des Mains; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg; 1105 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., vorzüglicher Obstbau.

Oberhain in Thüringen, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Königsee, E Oberrottenbach 11,6 km; 439 Ew., PT, ev. Pfarrk., Olitätenhandel.

— s. auch Langenleuba-Oberhain.

Oberhainsdorf, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Reichenbach i. Vogtland; 426 Ew.,

E (Ladestelle, Linie Reichenbach i. Vogtland–O. der Sächs. Staatsb.), Woll- u. Halbwollhandweberei, Wollwäscherei.

Ober-Halbendorf, s. Halbendorf.

Oberhammelwarden, Ortschaft, an der Weser; Oldenb., Amt u. AG. Brake; 475 Ew., PT (Hammelwarden) D.

Oberhammer, Hof, zu Imlingen (s. d.), E (Linie Saarburg–Alberschweiler u. O.–Vallerysthal-Dreibrunnen der Els.-Lothr. Eisenb.).

Ober-Hammerstein, s. Hammerstein.

Ober-Hannsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Glatz 7,5 km, P Nieder-Hannsdorf Bez. Breslau; 1478 Ew., T, kath. Pfarrk., Töpferei.

Oberharmersbach, Df. (305 m), am Harmersbach im Schwarzwald; Bad., Kr. u. Amt Offenburg, AG. Gengenbach; 1853 Ew., PTE (Stat. O.-Dorf u. O.-Riersbach, Eisenb. Biberach–O.-Riersbach), kath. Pfarrk., Granit-[schleiferei.

Ober-Harpersdorf, s. Harpersdorf.

Ober-Hartmannsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Halbau, P Wiesau Kr. Sagan; 292 Ew., E (Linie Hansdorf–Priebus der Lausitzer Eisenb.).

Oberhartmannsdorf, E, zu Bärenwalde (s. d.), Linie [Wilkau–Carlsfeld der Sächs. Staatsb.

Oberhaselbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Steinrain; 234 Ew., Bierbrauerei.

Oberhaselbach, s. auch Haselbach.

Oberhaslach, Df., an der Hasel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, P Niederhaslach, E Urmatt 3 km; 962 Ew., T, kath. Pfarrk.; nahebei viele Sägemühlen, mehrere Wasserfälle u. Schloßruinen (Ruine u. Wasserfall Nideck).

Oberhaßlau, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, P Niederhaßlau, E Wilkau 2 km; 610 Ew., Handweberei.

Ober-Hattert, zu Hattert (s. d.), E (Kleinb. Selters–Hachenburg).

Oberhatzkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Rottenburg a. L.; 134 Ew., E (Linie Landshut–Rottenburg a. L. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Oberhaugstett, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw, E Thalmühle 4 km; 399 Ew.

Ober-Haun, Df., an der Haune; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld; 315 Ew., PTE (Linie Frankfurt–Bebra der Preuß. Staatsb.).

Oberhaunstadt, Df. (372 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt; 437 Ew., PE (Linie Ingolstadt–Dolling der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Oberhaus, Festung u. Militärstrafanstalt, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Passau 0,5 km; 173 Ew.; dazu Niederhaus.

Oberhausbergen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim; 973 Ew., PTE (Linie Straßburg–Truchtersheim der Straßburger Straßenbahnen), ev. Pfarrk.; dazu Fort Großherzog von [Baden.

Ober-Hausdorf, s. Hausdorf.

Oberhausen Amt Emmendingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, E Herbolzheim 4,5 km; 1391 Ew., PT, Vorschußverein, kath. Pfarrk., Tabak- u. Zichorienbau, Zigarrenfabrikation.

— **Amt Bruchsal**, Df. das., Kr. Karlsruhe, Amt Bruchsal, AG. u. E Philippsburg 4 km; 2920 Ew., PT, kath. Pfarrk., Hopfenbau, Zigarrenfabr., Ziegelbrennerei; dazu das ehem. Kapuzinerkloster Waghäusel (s. d.).

— Df., an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Isar, P Reisbach; 186 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, PE Huglfing 3 km; 208 Ew., Waffenhammer.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern, P Barbelroth; 436 Ew., E (Stat. Barbelroth-O., Linie Winden–Bergzabern der Pfälz. Eisenb.).

— **an der Appel**, Df. das., BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, P Gaugrehweiler; 283 Ew., TE (Stat. Duchroth-O., Linie Bad Münster a. St.–Scheidt b. St.-Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

— Df. das., BezA., AG. u. E Zweibrücken 16,2 km, [P Wallhalben; 351 Ew.

— Markt (475 m) das., an der Wertach, unweit deren Mündung in den Lech; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 7620 Ew., PTE (Linien Buchloe–Augsburg–Pleinfeld, Ulm–München–Simbach, Augsburg–Welden u. Vorortverkehr Augsburg–Meitingen u. Augsburg–Gessertshausen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Strumpf- u. Wollwarenfabr., Vergnügungsort der Augsburger.

Oberhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, Bez. u. AG. Neuburg a. Donau, PE Unterhausen i. Bayern 1 km; 267 Ew., kath. Pfarrk.; Gefecht 27. Juni 1800.

— Df. das., an der Biber; BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 5 km, P Wallenhausen; 320 Ew., kath. Pf.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. P Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 382 Ew., E (Linie Kall–Hellenthal der Preuß. Staatsb.), Holzstoffabr.

— **im Rheinland**, St. (37 m) u. Stadtkr. das., unweit der Emscher; RB. Düsseldorf, LG. Duisburg; Fläche 1309 ha, 42,148 (*1890:* 25,249, *1895:* 30,154) Ew., davon 13,973 Evang., 27,576 Kath., 302 Juden, 819 Holländer u. 2750 Polen; PTFE (Linien Duisburg–Dortmund–Heeßen, Mülheim a. Rhein–O., O.–Ruhrort, O.–Emmerich, Osterfeld–O. u. O.–Dorsten der Preuß. Staatsb., außerdem Straßenb. Essen–O., Mülheim a. Rhein–O., O.–Sterkrade, O.–Osterfeld u. O.–Alstaden), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Mülheimer Bank, Amtsgericht, Steueramt, Bergrevier, 3 ev. u. 4 kath. Kirchen, Synagoge, Reformrealgymnasium, höhere Mädchenschule, Bergvorschule, ev. Krankenhaus, kath. St.-Josephshospital, kath. St.-Vinzenz- u. Leohaus, kath. St.-Johannes-Arbeiterheim, ev. Waisenhaus, Erziehungsanstalt für verlassene u. verwahrloste Kinder, städt. Versorgungshaus, Badeanstalt, Elektrizitätswerk, Siegessäule auf dem Altmarkt, 2 große Eisenhüttenwerke (Gutehoffnungshütte mit ca. 6000 Arbeitern u. Walzwerk Styrumer Eisenindustrie), Eisenbahnwerkstätte, Eisengießereien, Düsseldorfer Röhrenwalzwerk, Zinkhütten, Zinkblechwalzwerke nebst Zinkweißfabr., Ornamenten- u. Metallwarenfabr., chem. Fabr. Rhenania, Fabriken für Porzellan, Glas, Seife, Kessel u. Drahtseile, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Brauereien, Brennereien, Kalkbrennereien, Steinkohlenbergbau (Zechen Oberhausen u. Konkordia, 4 Schächte), starker Versand von Steinkohlen. O., im Jahre 1861 aus einer Reihe von Bauerschaften (mit 6000 Ew.) entstanden, erhielt 1874 Städterecht, ist seit 1. April 1901 Stadtkreis und hat jetzt (Januar 1905) 49,034 Ew. Serviskl. I.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG., P u. E [Kirn 4 km; 554 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, PE Unterhausen i. Württ. 1 km; 698 Ew. In der Nähe die Nebelhöhle.

Oberheide, Bahnhof, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. u. P Wormditt; 4 Ew., E (Linie Mohrungen–Wormditt der Preuß. Staatsb.).

Ober-Heidersdorf, s. Heidersdorf.

Ober-Heimbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, E Bacharach 4 km; 719 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Oberheinriet, Weiler, Württ., OberA., AG. u. E Weinsberg 9 km, P Unterheinriet; 330 Ew.

Ober-Heise, Moorkolonie, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Hann., P Bramstedt i. Hann.; 111 Ew., Torfgräberei, Bereitung von Torfstreu.

Oberheldenstein, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, P Weidenbach; 100 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Heldrungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. E Heldrungen 5 km; 778 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Oberhelmsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs., P Dürrröhrsdorf; 475 Ew., E (Linie Neustadt i. Sachs.–Dürrröhrsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Helmsdorf.

Ober-Hemer, s. Hemer.

Oberhergheim bei Rufach, Df., an der Ill u. dem Neu-Breisacher Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim; 1077 Ew., PTE (Linie Kolmar–Bollweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Oberhermersdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Chemnitz 6 km; 1244 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Hermsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Waldenburg 1 km, AG. u. P Gottesberg; 1815 Ew., Waisenhaus, Diakonissenanstalt.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ottmachau, PE Heinersdorf i. Oberschles. 4 km; 482 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhermsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh.

Dresden-Altstadt, AG. Tharandt, P E Niederhermsdorf b. Potschappel 2 km; 765 Ew.

Oberhermsdorf, s. auch Hermsdorf.

Oberhermsgrün, Df., Sächs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Ölsnitz i. Vogtland 4 km; 311 Ew.

Oberherold, E, s. Herold.

Oberherrlingen, s. Herrlingen.

Ober-Herrndorf, s. Herrndorf.

Ober-Hertwigswaldau, E (Kleinb. Jauer–Maltsch), s. Hertwigswaldau.

Oberherwigsdorf bei Zittau, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P E Scheibe i. d. Oberlausitz 2 km; 722 Ew., Lein- u. Baumwollhandweberei.

— s. auch Herwigsdorf.

Ober-Herzogswaldau, s. Herzogswaldau.

Oberhessen, Provinz des Großherzogtums Hessen, liegt ganz innerhalb der preuß. Provinz Hessen-Nassau, umschließt den Vogelsberg (s. d.) u. die Wetterau; von jenem fließen die Ohm, Schwalm u. Nidda herab, sonst durchströmen noch die Lahn u. Fulda das Gebiet. Auf 3287 qkm zählt O. 282,047 (*1816:* 209,826) Ew., davon 251,873 Evang., 23,038 Kath. u. 6815 Juden (86 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 6 Kreise: Alsfeld, Büdingen, Friedberg, Gießen, Lauterbach u. Schotten. Hauptort ist Gießen.

Oberheuthal, Häuser, zu Münsingen (s. d.); 20 Ew., E (Linie Reutlingen–Schelklingen der Württ. Staatsb.).

Ober-Heyersdorf, s. Heyersdorf.

Ober-Hilbersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, E Gau-Algesheim 6 km; 874 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Hiltersklingen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr., P u. E Erbach i. Odenwald 9 km, AG. Fürth; 256 Ew., T (Hiltersklingen).

Ober-Hirschfeldau, s. Hirschfeldau.

Oberhochstadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pfalz, P Niederhochstadt, E Zeiskam 3 km; 560 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Höchstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskreis, AG. Königstein a. Taunus, E Kronberg 2 km; 1164 Ew., PT, Spar- u. Leihkasse, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Ziegelei.

Oberhöchstädt, Df., an der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Aisch, P Dachsbach; 364 Ew., ev. Pfk.

Oberhochstatt, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Weißenburg a. Sand 6 km; 457 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Hode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Ostenholz, E Riethagen 12 km; 369 Ew.

Oberhof, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P E Murg 3,6 km; 447 Ew., T, Seidenbandweberei.

— Lehng., unweit der Ostsee; Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Klütz; 114 Ew.

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Altdamm, P Groß-Christinenberg; 143 Ew.

— Df. (797 m), auf dem Thüringer Wald zwischen großen Tannenwaldungen; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, AG. Zella St. Blasii; 409 Ew., PTFE (Linie Plaue–Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), herzogl. Jagdschloß, Denkmal Herzogs Ernst II.; klimatischer Kurort; Sanatorium u. Kurhaus Marienbad für Nervenleidende.

Oberhofen Kreis Hagenau, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler; 2168 Ew., PTE (Linien Hagenau–Roppenheim u. Bischweiler–O. der Elf. Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Oberhohenberg, zweithöchster Punkt des Deutschen Jura (s. Jura), 1015 m hoch, einst Sitz einer Zollernnebenlinie.

Oberhohndorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, E Cainsdorf 3 km; 1803 Ew., PT, Porzellanfabr., Koksbrennerei, Steinkohlenbergbau.

Oberholz, Universitäts-Waldung südöstl. von Leipzig mit Forsthaus u. E (Linie Geithain–Leipzig der Sächs. Staatsb.).

Ober-Holzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. u. P Rosenthal Bez. Kassel; 117 Ew., Oförst.

Oberholzheim, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim, E Bronnen 2 km; 376 Ew., T, ev. Pfarrk.; Geburtsort von Wieland (1733).

Ober-Holzklau, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Geisweid; 140 Ew., ev. Pfarrk.

Oberhomberg, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Deggenhausen, E Mimmenhausen 13 km; 782 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhomburg, Df., an der Rossel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold; 1976 Ew., PTFE (Linie Stieringen–Novéant der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., großes Hammer- u. Stahlwerk, Steinbrüche, früher Festung.

Ober-Hone, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, P E Nieder-Hone 1 km; 565 Ew., T.

Ober-Honnefeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Straßenhaus; 279 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Hörgern, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Butzbach, P Gambach; 342 Ew., TE (Stat. O.-Eberstadt der Butzbach-Licher Eisenb.), ev. Pfarrk., Sauerbrunnen.

Ober-Hörlen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Ober-Dieten, E Eibelshausen 7,5 km; 376 Ew., ev. Pfarrk.

Oberhöslwang, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien; 48 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oberhost, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold, P Püttlingen i. Lothr., E Farschweiler 6 km; 450 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Ober-Hülsa, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Homberg Bez. Kassel; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Oberhummel, Df., unweit der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising, P Langenbach; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Oberhundem, Df., an der Hundem; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, E Altenhundem 10 km; 1201 Ew., PT, kath. Pfarrk., Holzwarenfabr.; dabei Schloß Adolfsburg mit großer Bibliothek u. Waffensammlung.

Ober-Hußdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. u. P Lähn, E Schmottseiffen 6 km; 302 Ew.

Oberhütte, Hütte, zu Eisleben (s. d.), 34 Ew.

Oberibach, s. Ibach.

Oberiflingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Dornstetten, E Bittelbronn 4 km; 417 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberigling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., PE Igling 1 km; 282 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Oberilm, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG., P u. E Stadtilm; 285 Ew., ev. Pfk., Bleiweißfabr.

Ober-Ingelbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Altenkirchen i. Westerwald; 147 Ew., E (Stat. Ingelbach, s. d.).

Ober-Ingelheim, Flecken, an der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, LG. Mainz; 3402 (*1816:* 1976) Ew., PTE (Linie Frei-Weinheim–Jugenheim-Partenheim der Süddeutschen Eisenb. u. [Stat. Ingelheim] Linie Mainz–Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Papierfabr., Burgreste, guter Rotwein; der Ort, schon 760 bekannt, war früher Reichsdorf.

Oberinzlingen, s. Inzlingen.

Ober-Issigheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau, PE Bruchköbel 2 km; 418 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ober-Jäschkittel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Ober-Rosen Kr. Strehlen, E Giersdorf 6 km; 273 Ew.

Ober-Jastrzemb, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Loslau 10 km; 1451 Ew., PT (Jastrzemb), kath. Pfarrk.

Oberjels, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Jels; 103 Ew.

Ober-Jersdal, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 312 Ew., PTE (Linien Neumünster–Vamdrup der Preuß. Staatsb. u. Ustrup–Toftlund der Hadersleber Kreiskleinb.).

Oberjesingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Herrenberg 4 km; 760 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberjettingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg, E Nagold u. Emmingen je 4 km; 875 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Jeutz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Die-

denhofen=Ost, Kant., AG. u. E Diedenhofen 2,5 km, P Nieder=Jeutz; 539 Ew., kath. Pfarrk., Drainröhrenfabr.

Oberjoch, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Sonthofen 12 km, P Hindelang; 70 Ew., T.

Ober-Johnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, E Heinrichau 8 km, P Teplitwoda; 169 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Nimptsch, AG. Zobten, PE Jordansmühl 3,5 km; 118 Ew.

Ober-Jöllenbeck, s. Jöllenbeck.

Ober-Josbach, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, PE Niedernhausen i. Taunus 7 km; 406 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Jossa, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Ober=Aula, P Breitenbach am Herzberg; 186 Ew., T.

Ober-Kahlbude, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kahlbude Bez. Danzig; 332 Ew., Sägewerk, Ziegelei.

Ober-Kail, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, E Kyllburg 8 km; 776 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk.

Ober-Kainsbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, PE Nieder=Kainsbach 2,5 km; 423 Ew., Mutung auf Manganerz.

Ober-Kaiserswaldau, s. Kaiserswaldau.

Ober-Kalbach, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern, E Flieden 6 km; 685 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Kaltenbach, Weiler, zu Engelskirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, PE Engelskirchen 5 km; 14 Ew., Eisenhüttenwerk, Eisenerzgrube.

Oberkammlach, Df., an der Kamlach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 6 km; 470 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.

Ober-Kapkeim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Münsterberg i. Ostpr.; 334 Ew.

Ober-Karlsbach, Hof, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Stargard i. Pomm., P Hinzendorf; 8 Ew., T.

Ober-Karthausen, s. Karthausen in Westfalen.

Ober-Kasbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. E Linz a. Rhein 2 km; 394 Ew., PT (Kasbach).

Ober-Kassel im Siegkreis, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Königswinter; 2892 Ew., PTE (Linien Deutzerfeld–Hochheim u. Bonn–O. der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privatschule, Basaltbrüche, Zementfabr., Bierbrauerei, Obstbau; Geburtsort des Dichters Gottfried Kinkel (1815).

— **bei Düsseldorf**, Df. das., am Rhein u. Düsseldorf gegenüber; RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß; 1114 Ew., PTE (Linien Neuß–O. der Preuß. Staatsb. u. Düsseldorf–Crefeld sowie Düsseldorf–Neuß der Rhein. Bahngesellschaft; hierzu Industriebahnhof O. nebst 6 Nebenanschlüssen von Fabrikbetrieben), Porzellanmalerei, Elektrizitätswerk, Hammerwerk, Walzwerk, Röhren=, Stuhl= u. Werkzeugfabr., Ziegelei.

Ober-Kastrop, früher Df., jetzt mit den Dörfern Kastrop u. Behringhausen zur Stadt Kastrop (s. d.) vereinigt.

Oberkatz, Df., an der Katzbach; Sachs.=Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, PE Kaltennordheim 6 km; 363 Ew., ev. Pfarrk.; südöstl. die Große Geba.

Ober-Katzwinkel, s. Katzwinkel.

Ober-Kauffung, s. Kauffung a. d. Katzbach.

Ober-Kaufungen Bez. Kassel, Df., an der Losse; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB., Landkr. u. LG. Kassel; 2249 Ew., PTFE (Linie Kassel–Waldkappel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst. (Revier Rottebreite), ev. Pfarrk., adl. Fräuleinstift im ehemal. Benediktiner=Nonnenkloster, Volksheilstätte für Lungenkranke des Vaterländ. Frauenvereins in Kassel; Ziegelei, Drahtwarenfabr., Sägemühlen, Braunkohlengruben; nördl. der Kaufunger Wald.

Ober-Kehle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Trebnitz i. Schlesien 8 km, P Kloch=Ellguth; 122 Ew.

Oberkemnitz, s. Kemnitz.

Ober-Kerbswalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG., P u. E Elbing 4 km; 350 Ew., T.

Oberkessach, Df., an der Kessach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, E Widdern 9 km; 1068 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Kesselsdorf, s. Kesselsdorf.

Oberkirch in Baden, St. (193 m), an der Rench im Schwarzwald; Bad., Kr. u. LG. Offenburg; 8231 (1852: 2198) Ew., davon 312 Evang.; PTFE (Linie Appenweier–Oppenau der Bad. Staatsb.), Vorschuß= u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Waisenhaus, Badeanstalten, Elektrizitätswerk, Hüttenwerk mit Brückenbau, Papier= u. Pergamentfabr., Glaceleder=, Maschinen=, Nägel= u. Schlauchfabr., Bereitung von Kirschwasser, Bierbrauerei, Obst= u. Weinbau; nahebei die Ruinen Schauenburg (mit Aussicht), Fürsteneck u. Ullenburg. O. gehörte früher zum Bistum Straßburg.

— **Schloß** u. Hof, Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG., P u. E Oberehnheim 1 km; 16 Ew.

Oberkirchberg, Df., an der Iller; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, E Senden 2 km; 595 Ew., PT, kath. Pfarrk., großes Schloß des Grafen von Fugger=Kirchberg.

Oberkirchen Kr. Sankt Wendel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Sankt Wendel 11 km; 972 Ew., PT, kath. Pfarrk.; westl. der Weiselberg mit Achatgruben.

— **in Westfalen**, Df. (435 m) das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, E Gleidorf 7 km; 2062 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenhammer, Bürstenhölzer=, Brikettfabr., Sägewerk, Fischbrutanstalt, Schieferbrüche.

Ober-Kirn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. u. P Rhaunen Bez. Trier, E Kirchberg a. Hunsrück 8 km; 364 Ew.

Oberkirnach, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, PE Unterkirnach 9 km; 362 Ew.

Ober-Kleen, Df., am Kleebach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, P Nieder=Kleen Bez. Darmstadt, E Langgöns 7,5 km; 441 Ew., ev. Pfarrk.

Oberklinge, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Krossen a. Oder, AG. u. P Sommerfeld Bez. Frankfurt a. Oder; E (Linie Muskau–Sommerfeld der Laus. Eisenb.).

Ober-Klingen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen, P Nieder=Klingen im Odenwald, E Lengfeld 4 km; 587 Ew., ev. Pfarrk.

Oberklingensporn, Weiler (500 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Naila; 44 Ew., E (Linie Hof–Bad Steben der Bayr. Staatsb.).

Oberknöringen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzberg, AG., P u. E Burgau 3 km; 407 Ew.

Oberköblitz, Df., an der Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Wernberg; 139 Ew., kath. Pfarrk.

Oberkochen, Df., unweit des Ursprungs des Schwarzen Kochers in einem Tal zwischen dem Aalbuch u. Härdtfeld; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen; 1142 Ew., PTFE (Linie Aalen–Ulm der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Höhle.

Ober-Koitz, s. Koitz.

Oberkollbach (oder Bruderhof), Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw, E Hirsau 4,5 km; 241 Ew., T.

Oberköllnbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut; 219 Ew., PT.

Oberkollwangen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, PE Teinach 11 km; 255 Ew., T.

Oberkonhof, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Altendorf; 30 Ew., E (Linie Nabburg–Oberviechtach der Bayr. Staatsb.).

Ober-Konradswaldau, s. Konradswaldau.

Ober-Kontz, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen=Ost, Kant., AG., P u. E Sierck 4 km; 474 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Kosel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG. Niesky; 204 Ew., PT.

Oberköst, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG., P u. E Burgebrach 5 km; 304 Ew.

Ober-Kostenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG., P u. E Kirchberg a. Hunsrück 4 km; 321 Ew.

Oberkotzau, Markt (485 m), am Einfluß der Schwesnitz in die Saale; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof; 2549 Ew., PTFE (Linien München–Bamberg–Hof, München–Regensburg–O. u. O.–Eger der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Bleichen.

Ober-Krälingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Altenahr; 105 Ew., T.

Oberkreuzberg, s. Kreuzberg.

Ober-Kriegstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Lauchstädt, E Milzau 2,5 km; 81 Ew., ev. Pfarrk.

Oberkrozingen, Df., zur Gem. Krozingen (s. d.); 530 Ew., E (Eisenb. Krozingen–Sulzburg).

Ober-Krüchten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG. Wegberg, P Nieder-Krüchten, E Dalheim 5 km; 637 Ew., kath. Pfarrk.

Oberkrumbach, Df., im Jura; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Hersbruck 5,8 km; 286 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Kühschmalz, s. Kühschmalz.

Ober-Kummernick, s. Kummernick.

Ober-Kunitz, s. Kunitz.

Ober-Kunzendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kreuzburg i. Oberschles. 4 km; 1280 Ew., PT.

Ober-Lagiewnik, s. Hohenlinde (im Nachtrag).

Oberlahnkreis, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, zu beiden Seiten der Lahn, hat auf 392 qkm 39,550 Ew., davon 30,024 Evang., 9055 Kath. u. 444 Juden (101 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 37,8, W 24,1 Mk., Landgemeinden A 26,7, W 27,5 Mk. Landratsamt in Weilburg.

Ober-Lahnstein, St., in schöner Lage am Rhein, oberhalb der Lahnmündung; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Nieder-Lahnstein; 7969 (*1825:* 1532) Ew., davon 1851 Evang., 6073 Kath. u. 44 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linien Hochheim–Horchheim u. O.-Hohenrhein der Preuß. Staatsb. u. Linie Nastätten–O. der Nassauischen Kleinb.), D, Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Agentur der Nass. Landesbank, Hauptsteueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Gymnasium mit Realprogymnasium, höhere Töchterschule; Silber- u. Bleierzgrube Friedrichssegen, Viktoriaquelle (Tafelwasser mit freier Kohlensäure, Chlornatrium u. kohlensaurem Natrium), Kohlensäurewerk, Gelb- u. Eisengießerei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Maschinen- u. Farbenfabr., restaurierte Burg Lahneck mit Aussicht, Schiffahrt, Weinbau, Weinhandel, Hafen. Servisklasse III. O., schon 890 bekannt, wurde 1324 Stadt und gehörte früher zu Mainz; bei der nahen Marien- (Wenzels-) Kapelle wurde 1400 König Wenzel abgesetzt.

Ober-Lahr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Flammersfeld, E Seifen 6 km; 327 Ew., Eisenerzbergbau.

Oberlaimbach, Df., an der Bibert; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Langenfeld i. Bayern; 130 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Lais, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG., P u. E Nidda 7,5 km; 507 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Langen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg, E Lathen 4 km; 396 Ew., PT, Sägewerk, Ziegelei.

Oberlangenau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand; 1342 Ew.; dazu PTE Langenau (Linie Brand b. Freiberg–Langenau der Sächs. Staatsb.), Superphosphat-, Holz- u. Spielwarenfabr.

—— s. auch Langenau.

Ober-Langenbielau, s. Langenbielau.

Oberlangenelz, s. Langenelz.

Ober-Langenöls, s. Langenöls.

Oberlangenstadt, Df. (284 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, P Küps; 546 Ew., E (Linie Hochstadt–Probstzella der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Ober-Langenwaldau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, E Arnsdorf Kr. Liegnitz 8 km; 493 Ew., PT (Langenwaldau), Sägewerk.

Ober-Langheinersdorf, s. Langheinersdorf.

Ober-Langseifersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Reichenbach i. Schlesien 10 km, P Nieder-Langseifersdorf; 286 Ew.

Oberlar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Troisdorf; 614 Ew.

Oberlarg, Df., am Ursprung der Larg; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 10 km, P Winkel i. Elsaß; 227 Ew., kath. Pfarrk.

Oberlauchringen, Df., an der Wutach; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 533 Ew., PTE (Linien Mannheim–Konstanz u. O.-Hintschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dabei der 631 m hohe Küssachberg mit Ruine u. Aussicht.

Oberlauda, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, PE Lauda 2 km; 674 Ew., T.

Ober-Laudenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Lorsch, PE Laudenbach Amt Weinheim 2 km; 374 Ew.

Oberlauringen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bayern, E Stadtlauringen 4 km; 808 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Oberlausitz, alte Landschaft, umfaßte die sächs. Kreish. Bautzen (mit Ausnahme von Bischofswerda) u. von Schlesien etwa den Teil im W. vom Queis oder im wesentlichen die Kreise Lauban, Görlitz, Hoyerswerda u. Rothenburg. Sie hatte mit der Niederlausitz (s. d.) bis 1815 das gleiche Geschick; damals kam der östl. Teil an Preußen. Unter den Bewohnern sind noch Wenden, deren Gebiet im S. von Bautzen beginnt u. sich nach N. in die Niederlausitz bis an den Spreewald erstreckt.

Oberlausitzer Zuckerfabrik, zu Löbau i. Sachs. (s. d.).

Oberlauter, Df., Sachs.-Kob., LandratsA., AG. u. P Koburg, E Tiefenlauter 2 km; 445 Ew.

Oberlauterbach bei Rottenburg a. Laaber, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Rottenburg 7 km; 375 Ew., PT, Schloß.

—— **bei Wolnzach**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, E Wolnzach 5 km; 312 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA., AG. u. E Schrobenhausen 6,3 km, P Aresing; 164 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg i. Els., PE Salmbach 3,5 km; 484 Ew., T.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Falkenstein i. Vogtland 4 km; 551 Ew., T, Schiffchenstickerei.

Ober-Lazisk, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Nikolai i. Oberschles. 7 km, P Bradegrube; 1779 Ew., Bergbau auf Eisenerz u. Steinkohlen.

Oberleichtersbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 5 km, P Unterleichtersbach; 823 Ew., kath. Pfarrk.

Oberleinach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, P Unterleinach, E Retzbach 4 km; 705 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Leipe, s. Leipe.

Ober-Leisersdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Adelsdorf i. Schlesien; 332 Ew.

Oberlemnitz, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. P Lobenstein, E Friesau-Ebersdorf 3 km; 188 Ew., ev. Pfk.

Oberlenningen, Df., in einem Tal an der Lauter; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim u. Teck; 875 Ew., PTFE (Linie Unterboihingen–Lenningen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Packpapierfabr., starker Obstbau (Kirschen), Burgreste.

Oberlenzkirch, Flecken (810 m), im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald; 1254 Ew., PTE (Stat. Lenzkirch, Linie Kappel–Bonndorf der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Lehrerseminar, Präparandenanstalt, fürstl. Fürstenberg. Forstei, ein Hauptsitz der Uhren- u. Strohhutindustrie des Schwarzwalds, große Uhren-, Spieluhrenfabr., Verfertigung der feinsten Florentiner Strohgeflechte.

Ober-Leppersdorf, Df., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Landeshut i. Schlesien 1 km; 660 Ew.

Ober-Leschen, Df. u. Rttrg., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau; 474 Ew., PTFE (Linie Sommerfeld–Breslau der Preuß. Staatsb.), Zellulose- u. Zellstoffabr.

Ober-Lesnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Kolmar i. Posen 4 km; 716 Ew., T, Brennerei, Ziegelei.

Oberlethe, Df., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Wardenburg; 409 Ew.

Ober-Leuken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, P Orscholz, E Besch 7 km; 417 Ew., T, kath. Pfarrk., Holzhandel.

Oberleupten, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg i. Sachs.-Altenb., P Nobitz; 110 Ew., ev. Pfarrk.

Oberleutersdorf, Df. u. 3 Rttrg. (Mittel-, Ober- I u. Ober- II u. III), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau, P Leutersdorf i. Oberlausitz, E Eibau 1,8 km; 1481 Ew., Baumwollweberei, -Bleicherei, -Färberei, -Druckerei u. -Appretur, Webschützenfabr., Ziegelei.

Oberleutersdorf, s. auch Leutersdorf i. d. Oberlausitz.

Ober-Leutmannsdorf, s. Leutmannsdorf.

Oberleyerndorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg i. Bay., P Langquaid; 157 Ew., E (Linie Eggmühl-Langquaid der Bayr. Staatsb.).

Oberlichtenau bei Pulsnitz, Df. u. Rttrg., an der Pulsnitz; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. E Pulsnitz 4 km; 1216 Ew., PT, ev. Pfarrk., Band- u. Kanevasweberei.

— **bei Frankenberg**, Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg i. Sachs.; 720 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsb.), Strumpfwaren- u. [Webutensilienfabrikation.

— s. auch Lichtenau.

Ober-Liederbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Höchst a. Main; 307 Ew., E (Stat. Niederhofheim-O., Kleinb. Höchst-Königstein), ev. Pfarrk.

Oberliezheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. P Höchstädt a. Donau, E Blindheim 5 km; 219 Ew., kath. Pfarrk.

Oberlind, Flecken, an der Steinach; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg i. Sachs.-Mein.; 2777 Ew., PTE (Stat. Köppelsdorf-O., Linien Koburg-Lauscha u. Köppelsdorf-O.-Stockheim der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Bierbrauerei.

Ober-Linda, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Markliſſa, P Nieder-Linda, E Nikolausdorf 7 km; 745 Ew., ev. Pfarrk.

Oberlindhardt, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Pfaffenberg, E Steinrain 1 km; 355 Ew.

Ober-Lindow, T, s. Lindow.

Ober-Linxweiler, Df., an der Blies; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Sankt Wendel 3 km; 933 Ew., T, Molkerei, Steinbrüche.

Ober-Listingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Volkmarsen, E Warburg 8 km; 619 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Lobendau, s. Lobendau.

Oberlochmühle, s. Oberseiffenbach.

Oberlödla, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Rositz i. Sachs.-Altenb. 3 km; 392 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Oberloquitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, PE Marktgölitz 2 km; 392 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Lörick, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Büderich Kr. Neuß; 284 Ew., chemische Fabr.

Oberlosa, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Plauen i. Vogtl. 4 km; 827 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Oberlößnitz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, E Radebeul 1,5 km; 1652 Ew., PT (Radebeul-O.), Asyl für Frauen u. Mädchen, Genesungsheim Fiedlerhaus, Naturheilanstalt, Präservenfabr., Weinbau.

Ober-Lübbe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Eickhorst; 1079 Ew., Berg- u. Hüttenwerk; Bad mit eisenhaltiger Quelle (*1900:* 1073 Kurgäste).

Ober-Ludwigsdorf, s. Ludwigsdorf.

Oberlungwitz, Df., an der Lungwitz; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Hohenstein-Ernstthal, E Wüstenbrand 2 km; 8499 Ew., PT, ev. Pfarrk., Krankenhaus Emmahospital, Elektrizitätswerk, Maschinen-, Strumpf-, Handschuh-, Trikotagen-, Webschützen-, Strumpfstuhlnadelfabrikation, Bleicherei u. Färberei, Bierbrauerei, Ziegelei.

Oberlustadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, PE Lustadt 1 km; 1136 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., [Gemüsebau.

Oberlutter, s. Königslutter.

Ober-Lützingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Nieder-Lützingen; 302 Ew.

Obermagstatt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG., P u. E Sierenz 6 km; 405 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Mahlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Bingerau, E Zedlitz 9 km; 121 Ew.

Ober-Mahlkau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Kobilla Kr. Berent; 156 Ew.

Obermaiselstein, Df., in den Alpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt, PE Fischen 3,5 km; 188 Ew., kath. Pfarrk.

Obermarbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, PE Petershausen 2,5 km; 109 Ew., kath. Pfarrk.

Obermarchenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg, P Langenbach; 74 Ew., kath. Pf.

Obermarchtal, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, E Untermarchtal 3 km; 707 Ew., PT, kath. Pfarrk., ansehnliches Schloß des Fürsten von Thurn u. Taxis, ehemal. berühmte Prämonstratenserabtei (mit schöner Kirche), 1171 vom Pfalzgrafen Hugo von Tübingen gegründet.

Ober-Marklowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Loslau 4 km; 599 Ew., P (Marklowitz Kr. Rybnik).

Ober-Marsberg, St. (413 m), auf einem Berg über der Diemel, u. Nieder-Marsberg (s. d.); Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Marsberg; 1168 Ew., PTE (Stat. Marsberg, Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Irrenanstalt, Berg- u. Hüttenwerk, Ziegelei. Serviskl. IV. O. ist 1229 entstanden. Beide Orte werden auch Stadtberge genannt.

Ober-Marschacht, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg; 642 Ew., PTF, Zigarrenfabr.

Obermarxgrün, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Lottengrün; 126 Ew.

Obermaßfeld, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, P Grimmenthal; 707 Ew., ev. Pfarrk., Zementfabr. Dazu E Grimmenthal (s. d.).

Obermässing, Df., an der Hintern Schwarzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding; 372 Ew., [P, kath. Pfarrk.

Ober-Maubach, s. Maubach.

Obermauerbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 7,5 km; 171 Ew., kath. Pfarrk.

Obermedlingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Lauingen, E Gundelfingen 3,5 km; 373 Ew., [P, kath. Pfarrk.

Ober-Mednitz, s. Mednitz.

Obermehler, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna, P Großmehlra, E Schlotheim 5 km; 485 Ew., ev. Pf.

Ober-Mehnen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Blasheim, E Holzhausen-Heddinghausen 2 km; 451 Ew.

Ober-Meiderich, Stadtteil von Meiderich (s. d.), T.

Obermeisa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 5 km; 1044 Ew., Sicherheitszünderfabr., Ziegelei.

Ober-Meiser, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, P Nieder-Meiser, E Grebenstein 8 km; 478 Ew., T, ev. Pfarrk.

Obermeitingen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, P Untermeitingen, E Kloster-Lechfeld 2 km; [288 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Menden, s. Menden.

Ober-Mendig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, E Nieder-Mendig 2,5 km; 2005 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tuffsteinbrüche, Elisabethbrunnen (alkalisch-salinischer Säuerling, Tafelwasser-Versand *1900:* 612,073 Flaschen).

Obermenzing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Pasing 3 km; 883 Ew.

Obermettingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Untereggingen Bez. Konstanz 4,5 km; 236 Ew., T.

Obermichelbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, P Wittelshofen, E Wilburgstetten 6 km; 211 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Fürth, PE Siegelsdorf 4 km; [222 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, P Volkensberg, E Bartenheim 11 km; 361 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Michelsdorfer Vorwerke, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG., P u. E Hainau i. Schles. 2 km; 137 Ew.

Obermiesau, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, E Bruchmühlbach 2 km; 486 Ew., P (Miesau) [T, ev. Pf.

Ober-Mittel-Falkenhain, s. Falkenhain.

Ober-Mittel-Großenborau, s. Großenborau.

Obermittelpeilau, s. Peilau.

Ober-Mittlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 11 km, P Thomaswaldau; 490 Ew., T.

Ober-Mockstadt, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda, PE Ranstadt 3 km; 661 Ew., T, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Ober-Modau, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, P Nieder-Modau, E Ober-Ramstadt 6 km; 363 Ew., T, Zündhölzerfabr.

Obermodern, Df., an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler; 1161 Ew., PTE (Linien Steinburg-Schweighausen u. Mommenheim-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Obermögersheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. u. E Wassertrüdingen 7 km; 595 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Obermohr, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, P Steinwenden, E Niedermohr 1 km; 406 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Mois, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schlesien; 276 Ew., PTE (Linie Striegau-Maltsch der Preuß. Staatsb.), Schamottefabr.

Obermolbitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Rositz i. Sachs.-Altenb.; 116 Ew., E (Linie Altenburg-Zeitz der Sächs. Staatsb.), Braunkohlengrube.

Ober-Möllern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, PE Bad Kösen 7 km; 204 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Möllrich, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Fritzlar, E Zennern 2,5 km; 409 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Mörlen, Df., an der Usa; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. u. E Bad Nauheim 3 km; 2095 Ew., PTF, Vorschußverein, kath. Pfarrk.

Ober-Mörmter, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten, P Marienbaum, E Engel 7,5 km; 363 Ew., T, kath. Pfarrk.

Obermorschweier, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Winzenheim, E Herlisheim 2 km; 437 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Obermorschweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Altkirch, E Illfurt 4 km; 366 Ew., kath. Pfk.

Obermoschel, St. (166 m), an der Moschel; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, LG. Kaiserslautern; 1333 Ew., PTE (Linie Alsenz-O. der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Hüttenwerk, Steinkohlengrube; Ruinen Landsburg u. Löwenstein.

Ober-Mossau, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Michelstadt, PE Erbach i. Odenwald 5,5 km; 414 Ew., ev. Pfarrk. In der Nähe das Lärmfeuer (502 m) mit Aussichtsturm (Ihrigturm).

Ober-Moys, s. Moys.

Ober-Mschanna, s. Mschanna.

Obermühle, E (Linie Greifenberg i. P.-Gülzow-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Ober-Mühlwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt, P Reesewitz, E Stradam 9 km; 373 Ew., ev. Pfarrk.

Obermünchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, P Obersüßbach; 48 Ew., T.

Obermünsterthal, Gem., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Staufen 7,5 km, P Untermünsterthal; 1130 Ew., kath. Pfarrk. (St. Trudpert).

Obermusbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. Freudenstadt, AG., P u. E Dornstetten 5 km; 116 Ew., T.

Obermüspach, Df., Elsaß-Lothr., BezA. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, PE Dürmenach 5 km; 454 Ew., kath. Pfarrk.

Obermutschelbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, PE Wilferdingen 3 km; 328 Ew.

Ober-Mützkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pommern, RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Niepars i. Pomm.; 102 Ew.

Obernau, Df. (189 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Aschaffenburg; 956 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg-Miltenberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottenburg a. Neckar, E Niedernau 2,5 km; 398 Ew., T, kath. Pfarrk., Kohlensäuresprudel.

Obernaundorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. u. E Tharandt 3,5 km, P Rabenau; 546 Ew., T.

Obernbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen; 1915 Ew., PTE (Wallückebahn), Säge- u. Tonwerk, Kistenfabr., Ziegelei.

Obernbreit, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. E Marktbreit 2 km; 1226 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Obernburg, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Main, Odenwald u. Spessart, hat auf 315 qkm 26,538 Ew., davon 1693 Evang. u. 268 Juden (84 Ew. auf 1 qkm).

Obernburg, St. (133 m) das., am Main; LG. Aschaffenburg; 1735 Ew., davon 91 Evang., PTFE (Linie Aschaffenburg-Miltenberg der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Altertumssammlung, Obstverwertungsgenossenschaft, Obst- u. Weinbau, Sandsteinbrüche, Steinhauerei, Steinhandel, Schiffahrt.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Vöhl, P Thalitter Bez. Kassel, E Itter 1,5 km; 200 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberndorf, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, PE Kuppenheim 3 km; 424 Ew., T.

— Df. das., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, PE Krautheim 3 km; 174 Ew., T.

— Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, PE Abbach 3 km; 291 Ew.; hier wurde 1209 Otto von Wittelsbach von dem Reichsmarschall v. Pappenheim erschlagen.

— Df. das., BezA. u. AG. Kötzting, P Miltach; 151 Ew., E (Linie Straubing-Konzell-Cham d. Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Ebersberg; 50 Ew., TE (Linie Ebersberg-Wasserburg a. Inn der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpf., P Thannhausen i. Oberpf.; 158 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel, PE Alsenz 2 km; 301 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

— **in Schwaben**, Df. das., unweit des Lech; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, E Mertingen 3 km; 582 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 8 km, P Bischbrunn; 545 Ew.

— Df. mit Zentralbahnhof Schweinfurt (216 m) das., am Main; BezA., AG., P u. E Schweinfurt 1 km; 2099 Ew., ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— **an der Oste**, Flecken, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. O., E Höftgrube 4 km; 2479 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schiffahrt (Reederei *1902:* 14 Segler mit 415 Netto-Registertons), Schiffswerft für hölzerne Schiffe, Ziegelei.

— **Kr. Gelnhausen**, Df. das., an der Jossa; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. E Orb 13 km; 617 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenwerk.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn, P Eisenroth Bez. Wiesbaden; 343 Ew., E (Linie Nieder-Walgern-Herborn der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., an der Solms; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. P Braunfels, E Burgsolms 2 km; 816 Ew., landwirtschaftl. Maschinenfabr.

— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Laasphe, P Feudingen; 307 Ew., TE (Linie Kreuzthal-Amalienhütte der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg i. Sachs.-Altenb., PE Kraftsdorf 4 km; 596 Ew.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 5 km; 315 Ew.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, P Rudersberg, E Schorndorf 11 km; 393 Ew.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Herrenberg, E Rottenburg a. N. 6,5 km; 623 Ew., T, kath. Pfk.

Oberndorf, Oberamt das., am Neckar u. Schwarzwald, auf 282 qkm 31,468 Ew., davon 9919 Evang., 21,471 Kath. u. 11 Juden (112 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Oberndorf am Neckar, St. (508 m) das., am Neckar, äußerst malerisch im Tal und am Abhang des Muschelkalkplateaus gelegen; LG. Rottweil; 3077 (*1861:* 1751) Ew., davon 1059 Evang.; PTE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), Spar- u. Hilfsverein, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Latein- u. Realschule, 2 ehemal. Klöster, Elektrizitätswerk, Mausersche Waffen-,

Waschmaschinen-, Knopffabr., großer Zeitungsverlag, Dampfsägewerk; besuchte Märkte; O., schon 782 genannt, kam 1805 von Österreich an Württemberg.

Oberndorf, s. auch Altoberndorf.

Ober-Neisen, Df., an der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez; 531 Ew., PTE (Linie Dotzheim–Diez der Preuß. Staatsb.), Burgruine, ev. Pfarrk., Bergbau auf Schiefer u. Schwerspat, Hüttenwerk.

Ober-Nessa, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. E Teuchern 4 km; 554 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Netphen, s. Netphen.

Oberneubrunn, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, PE Unterneubrunn 1 km; 690 Ew.

Oberneuching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, P Schwaben, E Sankt Kolomann 2 km; 398 Ew., kath. Pfarrk.; westl. das Erdinger Moos.

Oberneudorf, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Buchen, E Bödigheim 5 km; 117 Ew., T.

Oberneufnach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim 16,8 km, P Markt-Wald; 334 Ew., T.

Oberneukirch, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, bildet 3 Gemeinden: 1) O., Amtsanteil, mit 346 Ew., 2) O., Steinigtwolmsdorfer Anteil, mit 302 Ew., u. 3) O., Lausitzer Seite, mit 2359 Ew., PTFE (Linie Bischofswerda–Zittau der Sächs. Staatsb.) u. ev. Pfarrk.; in allen Teilen wird Lein- u. Baumwollweberei getrieben.

Oberneukirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Mühldorf 9,8 km; 60 Ew., P, kath. Pfarrk.

Ober-Neuland, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 4 km, P Mittel-Neuland; 1343 Ew., Eisengießerei, Kessel-, Maschinen-, Stärkefabr.

Oberneuland-Rockwinkel, Gem., Bremen, AG. Bremen; 2256 Ew., PT (Bremen-Ober-Neuland), E (Stat. Ober-Neuland, Linie Bremen–Sagehorn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Irrenanstalt, schöne Villen u. Gärten.

Oberneumark, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach, PE Neumark i. Sachsen 2 km; 351 Ew.

Ober-Neundorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Ludwigsdorf i. Oberlausitz, E Charlottenhof 3 km; 389 Ew.

Oberneundorf, s. Neundorf b. Plauen.

Oberneuschönberg, Df., an der Flöha; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Olbernhau, PE Kupferhammer-Grünthal im Erzgebirge 1 km; 1166 Ew., T, ev. Pfarrk., Holz- u. Spielwarenfabr.

Oberneusulza, Saline, an der Ilm, unmittelbar bei Stadtsulza; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg, P Stadtsulza; 43 Ew.; dazu E Sulza.

Obernfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Duderstadt, PE Rollshausen 2 km; 800 Ew., T, kath. Pfk.

Obernfelde, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Blasheim; 146 Ew.

Obernhagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Regenwalde 6 km; 125 Ew., ev. Pfarrk.

Obernhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, PE Wehrheim 4 km; 376 Ew.

Obernhausen, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Neuenbürg i. Württ. 3 km; 502 Ew.

Obernheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. u. E Landstuhl 8 km, P Kirchenarnbach; 314 Ew.

—— Df. (900 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, P Wehingen, E Laufen a. E. 11 km; 898 Ew., T, kath. Pfarrk.

Obernhof an der Lahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Nassau; 286 Ew., PTE (Linie Koblenz–Lollar der Preuß. Staatsb.), Hüttenwerk, Bergbau auf Eisenstein, Graphit u. Schwerspat.

Ober-Nieder-Krehlau, s. Krehlau.

Ober-Nieder-Leisersdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schlesien, P Adelsdorf i. Schlesien; 163 Ew.

Ober-Nierendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, E Remagen 7 km; 288 Ew., PT.

Ober-Niewiadom, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, E Hoymgrube, dicht dabei; 686 Ew., P.

Obernigk, Df. u. Rttrg. (170 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz; 1809 Ew., PTFE (Linie Breslau–Posen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Badeort, Wasserheilanstalt Felicienquell, Bierbrauerei, Molkerei.

Obernissa, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Vieselbach 5 km; 254 Ew., ev. Pfarrk.

Obernitz, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Saalfeld a. Saale 3 km; 215 Ew., ev. Pfarrk.

Obernitzschka, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Burkartshain, E Ölschütz 1 km; 241 Ew.

Obernjesa, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen; 538 Ew., PTE (Linie Bebra–Göttingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Sägewerk, Molkerei.

Obernkirchen Bez. Kassel, St., am Bückeberg; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, LG. Hannover; 3742 (*1834:* 1578) Ew., davon 155 Kath. u. 75 Juden; PTFE (Rinteln–Stadthagener Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bergvorschule, Wirtschafts- u. Haushaltungsschule in dem adligen Damenstift (im ehemal. Benediktinerkloster, 815 von Ludwig dem Frommen gestiftet). Serviskl. IV. In der waldreichen Umgegend Steinkohlengruben (Preußen und Schaumburg-Lippe gemeinschaftlich), sehr wichtige Sandsteinbrüche in der Wälderformation (Wealden) und die großen Glashütten Schauenstein u. Neuehütte.

Obernsees, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth; 524 Ew., PTE (Linie Bayreuth–Hollfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mineralquelle.

Oberntief, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. u. P Windsheim; 183 Ew., ev. Pfarrk.

Oberntudorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten, P Niederntudorf; 449 Ew., TE (Stat. Tudorf, Linie Paderborn–Büren der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Obern-Wöhren, Df., Schaumb.-Lippe, Amt, AG. u. E Stadthagen 5 km, P Wendthagen; 362 Ew.

Obernzell (Hafnerzell), Markt (284 m), an der Donau, die hier das Deutsche Reich verläßt; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, E Passau 16,0 km; 1415 Ew., PTF, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Institut der Engl. Fräulein, Hauptsitz der Fabrikation der Passauer Schmelztiegel, Eisenhammer, Tabak- u. Lederfabr. In der Nähe große Graphitbergwerke u. 2 Papierfabriken.

Obernzenn, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim, E Oberdachstetten 7 km; 780 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Ober-Ochelhermsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg 8 km; 540 Ew., PT (Ochelhermsdorf).

Oberode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, PE Hedemünden 5 km; 491 Ew., Zigarrenfabr., Kalkbrennerei.

Oberoderwitz, Df. u. Rttrg. (315 m), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Herrnhut; 3429 Ew., PTE (Stat. O. u. Oberdorf-O., Linien Löbau–O. u. Bischofswerda–Zittau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Lein- u. Baumwoll-Weberei, -Färberei, -Druckerei u. -Appretur, Kinderwagen-, Kraftfahrzeuge- u. Maschinenfabr., Bierbrauerei, Ziegelei.

Ober-Öfflingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 11 km, P Manderscheid; 187 Ew., T.

Ober-Ofleiden, Df., an der Ohm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG., P u. E Homberg i. Oberhessen 1 km; 311 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Ohe, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle, P Unter-Lüß; 20 Ew., T.

Oberohmbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, E Bruchmühlbach 11 km; 324 Ew., P.

Ober-Ohmen, Df., an der Ohm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Hessen, P Ruppertenrod, E Mücke 6 km; 683 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Olbendorf, s. Olbendorf.

Oberölkofen, Df. (528 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Grafing; 89 Ew., E (Linie München–Salzburg der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Ober-Olm, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG. Nieder-Olm; 1428 Ew., PTE (Stat. Klein-Winternheim-O., Linie Mainz–Wahlheim d. Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Oberopfingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Bertheim OberA. Leutkirch, E Thannheim 6 km; 285 Ew., kath. Pfarrk.

Oberoppach, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, PE Oppach 1 km; 432 Ew., Lein- u. Baumwollweberei, Färberei.

Oberoppurg, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, PE Oppurg 3 km; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Oberort, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westfalen, P Albachten; 388 Ew.

Ober-Ortmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. P Marklissa, E Steinkirch 2 km; 541 Ew.

Ober-Oschin, s. Oschin.

Oberostendorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. u. E Buchloe 11 km; 292 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Ostern, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenw., PE Reichelsheim i. Odenw. 4 km; 413 Ew.

Oberöstheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Rothenburg a. Tauber 12,5 km, AG. u. P Schillingsfürst; 294 Ew., ev. Pfarrk.

Oberottendorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Neustadt i. Sachsen; 850 Ew., PTE (Linie Schandau–Niederneukirch der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Anfertigung künstl. Blumen, Messer- u. Zigarrenfabr.

Oberottenhain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Löbau i. Sachsen 6 km, P Niedercunnersdorf; 292 Ew.

Oberotterbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Bergzabern 5 km; 1121 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; westl. im Gebirge Ruine Guttenberg.

Ober-Ottitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG., P u. E Ratibor 5 km; 241 Ew.

Oberöwisheim, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 1172 Ew., PTE (Eisenb. Ubstadt–Menzingen), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Ober-Panthenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, PE Heidersdorf Kr. Nimptsch 4 km; 106 Ew., ev. Pfarrk.

Oberparkstetten, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 5 km; 231 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Paulsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. u. P Landsberg i. Oberschlesien; 183 Ew., E (Kleinb. Rosenberg–Landsberg).

Ober-Peilau, s. Peilau.

Oberpeißen, Df., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, E Bebitz 3 km; 846 Ew., PT.

Oberpesterwitz, Df. u. Rttrg. (Pesterwitz), in hoher Lage (Aussicht auf den Plauenschen Grund); Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, PE Potschappel 2 km; 1139 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Peterswaldau, s. Peterswaldau.

Ober-Pfaffendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Schlauroth 4 km; 406 Ew., T (Pfaffendorf).

Oberpfaffenhofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, PE Weßling 2 km; 265 Ew., kath. Pfarrk.

Oberpfalz, bayr. Regierungsbezirk, erstreckt sich von der Donau bis zum Fichtelgebirge und wird von der Nab, meistenteils im Grenzgebiet zwischen dem westlichen Jura u. dem östlichen Oberpfälzer Walde, durchströmt. Letzterer ist reich an Wiesen u. daher eine wichtige Stätte für die Rindviehzucht. Von Mineralien gewinnt man Eisenerze, Rötel, Ocker ꝛc. Der Regierungsbezirk zählt auf 9652 qkm 553,841 (*1834:* 444,270) Ew., davon 45,406 Evang., 506,618 Kath. u. 1472 Juden (57 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt außer den 2 unmittelbaren Städten Amberg u. Regensburg in die 19 Bezirksämter: Amberg, Beilngries, Burglengenfeld, Cham, Eschenbach, Kemnath, Nabburg, Neumarkt, Neunburg v. W., Neustadt a. W.-N., Oberviechtach, Parsberg, Regensburg, Roding, Stadtamhof, Sulzbach, Tirschenreuth, Vohenstrauß u. Waldmünchen; Bodenbenutzung: 40 Proz. Äcker u. Gärten, 13 Wiesen, 3,9 Weiden, 37,1 Proz. Holzungen. Hauptort ist Regensburg.

Oberpfälzer Wald, Berglandschaft im bayr. RB. Oberpfalz u. zwar im O. von der Nab, besteht vorzugsweise aus Granit und Gneis und gehört demnach eigentlich noch zum Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge, von dem es auf bayrischer Seite die Becken von Bodenwöhr, Cham u. Furth scheiden; auf der Grenze gegen das Fichtelgebirge im N. liegt die Nab-Wondreb-Ebene. Im Oberpfälzer Wald ist eine große Abwechselung von kurzen Bergrücken und kleinern Berggruppen zwischen zahlreichen wiesenreichen Tälern, in denen viele Schleif- u. Polierwerke für die Glasindustrie von Nürnberg und Fürth tätig sind. Bemerkenswerte Höhen sind der Fahrenberg (801 m) bei Pleystein, der Trauenstein (890 m) mit Schloßruine bei Gaisthal u. der Entenbühl bei Silberhütte (915 m) an der böhmischen Grenze u. am Ursprung der Waldnab. Höher ist die parallele Landschaft in Böhmen (Czerkowgebirge 1039 m). Westwärts zieht sich das kristallinische Gestein noch einige Male über die Nab, am weitesten südlich von Nabburg bis in die Gegend von Amberg.

Oberpfannenstiel, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Lößnitz, E Bernsbach 1 km; 674 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weißwaren- u. Schürzenfabr.

Oberpframmern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Egmating; 257 Ew., T.

Oberpfraundorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, PE Beratzhausen 7 km; 142 Ew., kath. Pfk.

Oberpiebing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 10,5 km, P Salching; 167 Ew., kath. Pfk.

Ober-Pierscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. u. P Waxweiler, E Pronsfeld 11 km; 421 Ew.

Oberplanitz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, E Kainsdorf 2 km; 9826 Ew., PT, ev. Pfk., Spitzenklöppelschule, Wäschefabrikation, Bierbrauerei, Kalkwerk, Steinbr.

Oberplättig, Kurhotel (774 m), im nördl. Schwarzwald, als Luftkurort besucht; Bad., Kr. u. Amt Baden, AG. Bühl, P Bühlerthal, E Oberthal 9 km; 15 Ew., T.

Ober-Plehnen (Adlig-), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Dönhoffstädt; 163 Ew.

Oberpleichfeld, Df., an der Pleichach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Dettelbach, E Bergtheim i. Bayern 3 km; 583 Ew., P, kath. Pfarrk.

Ober-Pleis, Df., am Pleisbach, nordöstl. vom Siebengebirge; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef; 4008 Ew., PTFE (Linie Nieder-Pleis–Herresbach der Bröltalbahn), kath. Pfarrk., Bleierz- u. Zinkblendegrube, Baum- u. Rosenschulen, Steinbrüche.

Ober-Podiebrad, s. Podiebrad.

Ober-Polgsen, s. Polgsen.

Oberpolling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 3 km, P Fürstenstein i. Niederbayern; 301 Ew.

Oberpöllnitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Auma, PE Triptis 2 km; 490 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Pombsen, s. Pombsen.

Ober-Pomsdorf, Df. u. Rttrg., an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg, PE Herttwigswalde 2 km; 340 Ew., Stärkefabr.

Oberpöring, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen, P Niederpöring, E Landau a. Isar 9 km; 421 Ew., T, Schloß.

Oberpörlitz, Df., Sachs.-Weim., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. E Ilmenau 2 km, P Unterpörlitz; 308 Ew., ev. Pfarrk.

Oberposta, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 5 km, P Copitz a. Elbe; 448 Ew.

Ober-Prauske, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlaus., AG. Niesky, P Förstgen Bez. Liegnitz, E Rietschen 3 km; 228 Ew.

Ober-Prausnitz, s. Prausnitz Bez. Liegnitz.

Oberprechthal, Df. (459 m), an der Elz im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Baden, E Elzach 7 km; 1984 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sommerfrische.

Oberpreilipp, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, PE Rudolstadt 2,5 km; 127 Ew., ev. Pfarrk.; dabei der aussichtsreiche Kulm (482 m).

Oberpreuschwitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Bayreuth 5,5 km; 326 Ew.

Ober-Prietzen, s. Prietzen.

Ober-Pritschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Fraustadt 1 km; 903 Ew., ev. Pfarrk., Zuckerfabr. Fraustadt.

Oberputzkau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda; 1285 Ew., PTE Putzkau (Linie Bischofswerda–Zittau der Sächs. Staatsb.).

Ober-Quembach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz,

Kr. Wetzlar, AG. u. E Braunfels 11 km, P Schwalbach Kr. Wetzlar; 313 Ew., ev. Pfarrk.

Oberrad, früher Df., jetzt Stadtteil von Frankfurt a. Main (s. d.).

Ober-Radoschau, s. Radoschau.

Ober-Rahmede, Höfe, zur Landgem. Lüdenscheid (s. d.), an der Rahmede; 146 Ew., PTE (Linie Altena–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen), ev. Pfarrk., Messing- u. Kupferwalzwerk, Eisen- u. Drahtwarenfabr., galvanische Anstalt mit Verzinkerei, Branntwein- u. Kalkbrennerei.

Oberrammingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim, PE Unterrammingen 1,s km; 435 Ew.

Ober-Ramstadt, Df., an der Modau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 3513 Ew., PTFE (Linie Darmstadt–Wiebelsbach-Heubach der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst., Leihverein, ev. Pfarrk., Schildpattwaren, Schuh- u. Zigarrenfabr.; Geburtsort des Satirikers Lichtenberg (1742).

Oberranspach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, PE Blotzheim 10 km; 385 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Rathen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. u. P Wünschelburg; 461 Ew., E (Eulengebirgsbahn).

Oberrathen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein, P Rathen; 134 Ew., T.

Oberredwitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel, PE Markt-Redwitz 1 km; 807 Ew., Schloß.

Oberreichenbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG., P u. E Weißenhorn 4 km; 112 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Birstein; 251 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG., P u. E Reichenbach i. Oberlausitz 1,s km; 149 Ew.

— **im Vogtlande**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Reichenbach i. Vogtl.; 3771 Ew., TE (Linie Reichenbach i. Vogtl.–Göltzschtalbrücke der Sächs. Staatsb.), Streichgarnspinnerei, Woll-, Baumwoll-, Teppich- u. Kongreßstoffweberei, Färberei u. Appretur, Tuchfabrikation, Ziegelei.

Ober-Reichensachsen, E, zu Reichensachsen, s. d. (Linie Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.).

Ober-Reidenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, PE Fischbach a. Nahe 7 km; 609 Ew., T.

Ober-Reifenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. E Usingen 10,s km, AG. Königstein a. Taunus; 655 Ew., PT, Schloßruine, Eisenwaren-, Holzwolle- u. Perlkammfabr.

Oberreinsberg, s. Reinsberg in Sachsen.

Oberreißen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. P Buttstädt; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Oberreitnau, Df. (465 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau; 416 Ew., PTE (Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ober-Rengersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, E Kodersdorf 6 km; 367 Ew., PF (Rengersdorf i. Oberlausitz), ev. Pfarrk.

Oberrennersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. u. P Herrnhut; 409 Ew., TE (Linie Herrnhut–Bernstadt i. Oberlausitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Oberrenthendorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Auma, PE Triptis 8 km; 395 Ew.

Oberreute, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. u. E Weiler 5 km; 176 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oberreuthe, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, P Denzlingen, E Nimburg i. Baden 6,s km; 480 Ew., kath. Pfarrk.

Oberrheinisches Gebirgssystem, unter den Gebirgssystemen des Reiches das südwestliche, mit einer Streichung von SSW. nach NNO. Es erstreckt sich von Basel am Rhein bis zum Sollinger Wald an der Weser, indem es sich mit seinem nördlichen Teil, vom Main ab, zwischen die beiden andern Systeme, das Rheinisch-Westfälische Schiefergebirge u. das Herzynische Gebirgssystem, eindrängt. In den südlichen Teil ist die Oberrheinische Tiefebene (s. d.) eingebettet u. zwar im S. zwischen den Vogesen u. dem Schwarzwald, welche beiden Gebirge ihre schroffste u. höchste Seite, aus Granit, Gneis, Devon rc. bestehend, der Tiefebene zuwenden, im N. zwischen der Haardt u. dem Odenwald. Der Spessart vermittelt den Übergang zum nördlichen Teil, in dem die vulkanischen Gebirgsmassen des Vogelsbergs u. der Rhön am meisten hervortreten. Weiter nördlich ist das Hessische Bergland meist aus Buntsandstein zusammengesetzt, in dem aber noch zahlreich Basalte zum Durchbruch gekommen sind; hier erheben sich das Knüllgebirge, der Meißner, der Habichtswald u. als Endpunkte die Egge u. der Sollinger Wald.

Oberrheinische Tiefebene, die tiefe Einsenkung innerhalb des Oberrheinischen Gebirgssystems im südwestlichen Deutschland, erstreckt sich von Basel bis Mainz in der Richtung des genannten Systems von SSW. nach NNO., begleitet im O. vom Schwarz- u. Odenwald, im W. von den Vogesen u. von der Haardt u. so ziemlich in der Mitte durchströmt vom Rhein. Im S. wird die Tiefebene vom Schweizer Jura begrenzt, im N. stößt sie mit dem weinreichen Rheingau an das Rheinisch-Westfälische Schiefergebirge, verzweigt sich aber hier noch in die Mainebene bis über Aschaffenburg hinauf u. in die nordwärts bis zum Vogelsberg sich ziehende Wetterau. Sie ist 300 km lang, 38—45 km breit, liegt im S. 280 m (Rheinspiegel bei Basel 252 m), im N. 100 m (Rheinspiegel bei Mainz 83 m) hoch, buchtet im O. einmal bei Freiburg, im W. bei Zabern in das Gebirge ein, umschließt vor der Bucht von Freiburg aber auch das vulkanische Gebirge des Kaiserstuhls nebst einigen anderen, kleineren Berggruppen und ist klimatisch der am meisten begünstigte Teil des Deutschen Reiches, indem die mittlere Jahrestemperatur im S. u. im N. 10°, in der Mitte, etwa von Karlsruhe bis Worms, 10,s° beträgt. Im allgemeinen zeigt die Tiefebene folgendes Bild: in der Mitte strömt der Rhein mit zahlreichen, teilweise toten Armen, oft zwischen Sümpfen u. Wiesen eingebettet; dann folgt zu beiden Seiten ein etwas höher liegender Landstrich, der, soweit Lehm vorhanden ist, zum Anbau von Getreide, Tabak, Hanf rc. vorzüglich geeignet ist, da, wo Sand u. Kies vorherrschend sind, wasserarm erscheint u. einförmige Kiefernwaldungen trägt, in tieferen Lagen aber auch nasse Wiesen birgt; endlich folgt längs der Gebirge eine Hügellandschaft, die in allen günstigen Lagen mit Weinreben bepflanzt ist, außerdem einen blühenden Obstbau unterhält u. in Verbindung mit den burg- u. ruinengekrönten Gebirgsrändern die herrlichsten Landschaften des Reiches aufzuweisen hat. In letzterem Teile liegen auch die meisten Ortschaften; am Rhein haben sich größere Orte nur unter ganz bestimmten Verhältnissen entwickelt: so ist Straßburgs Lage bedingt durch die Verengerung des tiefen Rheintals, die Mannheims durch die Mündung des Neckar; Germersheim war schon in alter Zeit ein wichtiger Übergangspunkt zwischen Sümpfen, Speyer liegt am Rande des Diluviums, Worms am Rande der hohen Tertiärschichten. Der Rhein hat aber auch vielfach sein Bett verändert: Worms u. Oppenheim liegen nicht mehr, wie im Mittelalter, am Strome; auch der berühmte Rosengarten bei Worms ist durch die Rheinfluten zerstört worden. Ill, Neckar u. Main sind die größten Zuflüsse des Rheins innerhalb der Tiefebene, die im Mündungsgebiet der Ill bei Straßburg auch der Ausgangspunkt für den Rhein-Marne- u. den Rhein-Rhone-Kanal ist.

Oberried, Gem., in einem Tal des Schwarzwaldes; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., E Kirchzarten 4 km; 580 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oberrieden, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 7,s km, P Pfaffenhausen; 441 Ew., kath. Pf.

Ober-Rieden, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Witzenhausen; 539 Ew., PTE (Linie Bebra–Göttingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Oberriedenberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 6 km; 424 Ew., PT.

Oberriexingen, St. (203 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen a. E., PE Großsachsenheim 6 km; 1005 Ew., T, ev. Pfarrk., Eisengießerei, Bügeleisen-, Holznägelfabr., Branntweinbrennerei, Weinbau, Holzflößerei.

Oberrimbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Creglingen; 179 Ew., T.

Oberrimsingen, Df., am Tuniberg; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach, E Breisach u. Krozingen je 7,s km; 594 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Rißdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG., P u. E Eisleben 6 km; 415 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberrittersgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 813 Ew., PT (Rittersgrün) E (Linie Grünstädtel-O. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Spitzenklöppelschule, Holzsägewerke, Holzstoff- u. Pappenfabr., Spitzenklöppelei, Bergbau auf Zinkblende.

Ober-Röblingen am See, Df., an der Querna u. unweit des ehemaligen Salzigen Sees; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 1847 Ew., PTFE (Linien Halle-Blankenheim u. O.-Vitzenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengruben, Paraffinfabrik.

— **an der Helme**, Df. u. Rttrg. das., an der Helme in der Goldenen Aue; Kr. u. AG. Sangerhausen; 1622 Ew., PTE (Linien Sangerhausen-Erfurt u. O.-Allstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., ehem. Kloster Rohrbach.

Oberrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., Kr. Westerburg, AG. Rennerod, P Elsoff Bez. Wiesbaden, E Idstein 8 km; 433 Ew.

Oberrodach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, P Unterrodach, E Rodach 1 km; 361 Ew.

Ober-Roden, Df., an der Rodau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Langen i. Hessen; 2164 Ew., PTE (Linien Offenbach-Dieburg u. Sprendlingen-O. der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ober-Rodenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau, P Nieder-Rodenbach, E Langenselbold 4 km; 530 Ew.

Oberrödern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz unterm Wald, PE Hatten 3 km; 510 Ew.

Oberrohn, Dom.-Gut, Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, P Tiefenort; 36 Ew., E (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.).

Oberrohning, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg a. d. L.; 270 Ew., PT, Salesianerinnenkloster u. weibl. klösterl. Anstalt.

Ober-Rohnstock, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, PE Rohnstock 0,7 km; 490 Ew.

Oberrohr, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, P Ursberg, E Thannhausen 1,5 km; 365 Ew.

Ober-Röhrsdorf, s. Röhrsdorf.

Oberröppisch, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Liebschwitz a. Elster; 166 Ew., ev. Pfarrk.

Oberrosbach in Hessen, St., am Taunus; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen; 1251 Ew., PTE (Stat. Rosbach, Linie Friedrichsdorf-Friedberg i. H. der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Eisen- u. Braunsteingruben; nahebei Reste eines römischen Kastells (Caspersburg).

Ober-Rosen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen; 335 Ew., PTE (Linie Grottkau-Strehlen der Preuß. Staatsb.).

Oberröslau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, E Bahnhof Röslau 2 km; 945 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Rosphe, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. u. P Wetter i. Hess.-Nass.; 538 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

Oberrossau, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, PE Hainichen 5 km; 439 Ew., OFörst. Rossau.

Ober-Roßbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, E Haiger 5 km; 321 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., in der höchsten Gegend des Westerwaldes; Kr. Westerburg, AG. u. P Rennerod, E Langenhahn 14 km; 201 Ew., Braunkohlengruben.

Oberroßla, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 4 km; 524 Ew., ev. Pfarrk.

Oberrot OberA. Gaildorf, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, E Thannheim 7 km; 695 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; dabei mehrere Sägemühlen.

Oberroth, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Schwabhausen, E Röhrmoos 7,5 km; 242 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Schwaben**, Df. das., an der Roth; RB. Schwaben, BezA. u. E Illertissen 8 km, AG. Babenhausen i. Bay.; 519 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oberrothenbach, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, P Mosel; 384 Ew., E (Linie Reichenbach i. Vogtland-Chemnitz der Sächs. Staatsb.).

Oberrothweil, s. Rothweil.

Oberrottenbach, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Rottenbach i. Thür.; 307 Ew., E (Linien Arnstadt-Saalfeld u. O.-Königsee der Preuß. Staatsb.), Sägemühle.

Ober-Röversdorf, Df. u. Rttrg., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Schönau a. Katzbach 0,5 km; 542 Ew.

Ober-Röversdorf, s. Röversdorf.

Ober-Roversshagen, s. Rövershagen.

Ober-Royn, s. Royn.

Ober-Rudelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG., P u. E Seidenberg Bez. Liegnitz 3 km; 189 Ew.

Oberruppersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Herrnhut; 758 Ew., PTE Ruppersdorf i. Oberlausitz (Linie Löbau-Oberoderwitz der Sächs. Staatsb.), Kleiderfabr., Lein- u. Baumwollhandweberei.

Ober-Rüstern, s. Rüstern.

Ober-Rydultau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Czernitz Bez. Oppeln 3 km; 1195 Ew.

Obersaal, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, PE Saal a. Donau 0,5 km; 372 Ew., kath. Pfk.

Obersaasheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG., P u. E Neubreisach 5 km; 484 Ew., kath. Pfarrk.

Obersachsenberg, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. E Klingenthal 6 km, P Untersachsenberg; 1173 Ew., Harmonikafabrikation.

Obersachsenfeld, Df. u. Rttrg. (Sachsenfeld), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Schwarzenberg i. Sachsen 2 km; 945 Ew., T, Blech- u. Emaillierwaren-, Holzstoff- u. Papier-, Stanzenfabr.

Obersäckingen, Df., am Rhein; Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG., P u. E Säckingen 1,5 km; 660 Ew., T, kath. Pfarrk.

Obersaida, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgebirge, P Mittelsaida, E Großhartmannsdorf i. Sachsen 5 km; 513 Ew., Spielwarenfabr.

Obersalzberg, Gnotsch., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Berchtesgaden 4 km; 106 Ew., T.

Ober-Salzbrunn, Df. (394 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schles.; 5141 Ew., PTE (Stat. Bad Salzbrunn, Linie Breslau-Halbstadt der Preuß. Staatsb.), Porzellan-, Roh- u. Spiegelglasfabr., Flachsgarnspinnerei, Ziegelbrennerei, Steinkohlenbergbau; berühmtes Bad, 5 Mineralquellen, alkalische Säuerlinge mit doppeltkohlen- u. schwefelsaurem Natron, Magnesia u. Lithion (jährlich etwa 6500 Badegäste; Versand *1900* in Flaschen, bez. Krügen: 1,249,104 Oberbrunnen, 705,913 Kronenquelle). Südlich das Dorf Neu-S. mit 1939 Ew. u. Steinkohlenzeche sowie der Hochwald.

Ober-Sankt Karl, s. Sankt Karl.

Ober-Sartowitz, Rttrg., in hoher Lage an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schwetz 9 km, P Sartowitz; 261 Ew., viel Wald; OFörst. Andreashof.

Obersasbach, Df., in einem Schwarzwaldtal; Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Achern 4 km; 823 Ew., PT, Obstbau.

Ober-Saulheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, PE Nieder-Saulheim 2 km; 663 Ew., ev. Pfarrk.

Oberschaar bei Freiberg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg, P Niederschöna, E Oberdittmannsdorf 2,5 km; 362 Ew., Fahrrad- u. Pappenfabr.

Oberschaffhausen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, PE Bötzingen 1 km; 1445 Ew., Steinbrüche.

Oberschäffolsheim, Df., an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, P Wolfisheim; 999 Ew., E (Kleinb. Straßburg-Breuschwickersheim), kath. Pfarrk.

Ober-Schartowitz, s. Schartowitz.

Ober-Scheben, Df., an der Schede; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden; 585 Ew., PTE (Linie Elze-Kassel der Preuß. Staatsb.).

Oberschefflenz, Df., an der Schefflenz; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 1002 Ew., PTFE Schefflenz (Linie Heidelberg–Würzburg der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Oberscheibe, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG., P u. E Scheibenberg 1,8 km; 271 Ew., königl. Kalkwerk nebst Ziegelei, Gorlnäherei, Holzschleiferei.

Oberscheidenthal, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, P Mudau, E Kailbach 9 km; 272 Ew., T.

Ober-Scheidweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 11 km; 162 Ew., PT.

Oberscheinfeld, Markt, an der Scheine; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Markt-Bibart 12 km; 380 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Scheld, Df., an der Scheld; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg; 1173 Ew., PTE (Linie Dillenburg–O.–Nikolausstollen–Augustenstollen der Preuß. Staatsb.), Zweigbahn zur Erschließung zahlreicher Eisenerzgruben; gleichnam. OFörst. in Dillenburg.

Ober-Schelden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, PE Nieder-Schelden 2 km; 719 Ew.

Oberschindmaas, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. u. E Meerane 2 km, P Dennheritz Bez. Chemnitz; 622 Ew.

Ober-Schledorn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, P Referinghausen; 377 Ew., TE (Kleinb. Steinhelle–Medebach).

Oberschleichach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Unterschleichach; 336 Ew., kath. Pfl.

Oberschleißheim, Df. (483 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 711 Ew., PTE Schleißheim (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kreisackerbauschule, Bierbrauerei, königl. Schloß mit berühmter Marmortreppe, Gemäldegalerie u. Garten, Remontedepot, Proviantamt.

Oberschlema, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg; 2441 Ew., PTE (Linie Niederschlema–Schneeberg-Neustädtel der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., königl. Blaufarbenwerk u. Spitzenklöppelschule, Papier-, Pappen-, Nickelfabrikation, Spitzenklöppelei, Weißzeugstickerei, Granitsteinbrüche.

Oberschlesisches Steinkohlengebirge, ein Plateau von 300 bis 350 m Höhe, liegt auf der Ostseite der Oder u. der Südseite der Malapane im RB. Oppeln und erstreckt sich über dessen Grenze ostwärts auch nach Polen u. Galizien hinüber. Zwischen Malapane u. Klodnitz, also im N., liegt meist Muschelkalk an der Oberfläche, der die Basaltkuppe des Annabergs (385 m), den höchsten Punkt des Gebiets, nahe dem Odertal, umschließt. Zu dieser Formation gehören auch die beiden großen Gebiete des Dolomits bei Tarnowitz u. Beuthen, an deren innern Seiten sich reiche Galmeilager befinden. Das Steinkohlengebirge tritt von Zabrze bis Myslowitz u. mit einem Flügel nach SW. über Nikolai bis Bell zutage, erscheint in der Fortsetzung der Richtung des letzteren als Insel im SW. von Rybnik u. nochmals an der Landecke, dem Eintritt der Oder in die Provinz Schlesien, hier aber bereits im W. des Flusses. Das Hauptlager ist 38 km lang u. 7 km breit und mit dem südwestlichen Zweig etwa 600 qkm groß. Unter der Bedeckung von jüngeren Schichten aber nimmt die Steinkohlenablagerung ein Gebiet ein, das an Umfang den zutage tretenden Teil noch übertrifft, so daß das ganze Lager, soweit es sich im Preußischen befindet u. abbauwürdig erscheint, auf 1660 qkm geschätzt werden darf. Es ist dieses Steinkohlenlager das bedeutendste auf dem europäischen Kontinent, seine Kohle aber bleibt an Güte hinter der des Ruhrkohlengebirges zurück.

Oberschlottwitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Schlottwitz; 144 Ew., E (Linie Mügeln bei Pirna–Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.).

Ober-Schmardt, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kreuzburg i. Oberschles. 5 km, P Schmardt Kr. Kreuzburg i. Oberschles.; 339 Ew.

Ober-Schmeien, Df., an der Schmiecha; Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA., AG. u. P Sigmaringen; 311 Ew., TE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb.). Dabei Fürstenhöhe (793 m; Alpenaussicht).

Ober-Schmelz, Hammerwerk, zu Nieder-Neunkirchen im Preuß. RB. Trier; 41 Ew.

Ober-Schmiedeberg, zu Schmiedeberg in Schlesien (s. d.); E (Schmiedeberg im Riesengebirge–Landeshut der Preuß. Staatsb.).

Oberschmiedeberg, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Jöhstadt, P Steinbach i. Erzgebirge; 137 Ew., E (Linie Wolkenstein–Jöhstadt der Sächs. Staatsb.), Holzstoff-, Pappenfabr., Schneidemühlen.

Ober-Schmitten, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. u. P Nidda; 455 Ew., TE (Linie Nidda–Schotten der Preuß. Staatsb.).

Ober-Schmollen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG Öls, PE Groß-Zöllnig 4 km; 546 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Schmon, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Nieder-Schmon, E Vitzenburg 6 km; 433 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Schneidhausen, Papierfabrik, zu Ubingen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Kreuzau; 6 Ew.

Oberschneidheim, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Unterschneidheim, E Bopfingen 12 km; 304 Ew.

Oberschneiding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 12 km; 361 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ober-Scholven, s. Scholven.

Oberschöna, Df. u. Rittrg., an der Striegis; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen, E Frankenstein i. Sachsen 1 km; 845 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Stuhlfabr.

Ober-Schönau, Df., an der Schwarza im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. u. E Steinbach-Hallenberg 4 km; 1464 Ew., PT, Eisen- u. Stahlwaren-, Nägelfabr.; der Kanzlergrund auf dem Weg nach Oberhof.
— s. auch Schönau.

Oberschönbach, E, zu Schönbach bei Neusalza, s. d. (Linie Taubenhain–Dürrhennersdorf der Sächs. Staatsb.).

Ober-Schönbrunn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, P Nieder-Schönbrunn; 466 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Braunkohlengrube.

Oberschondorf, Df. (557 m), unweit des Ammersees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Unterschondorf, E Schondorf; 423 Ew., T, kath. Pfarrk.

Oberschöneberg, Df. (481 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 257 Ew., PTE (Linie Dinkelscherben–Thannhausen a. M. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfl.

Oberschönegg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. u. E Babenhausen 6 km, P Dietershofen; 261 Ew., T, Forstamt.

Oberschönenfeld, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, PE Gessertshausen 3 km; 90 Ew., Forstamt, Zisterzienserinnenkloster.

Ober-Schöneweide, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Cöpenick; 5850 Ew., PTFE (Straßenb. Berlin–O.), ev. u. kath. Pfarrk.

Ober-Schönfeld, s. Schönfeld Bez. Liegnitz.

Oberschönheide, Haltestelle, zu Schönheide in Sachsen (s. d.).

Oberschönmattenwag, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, P Unter-Schönmattenwag, E Unter-Waldmichelbach 5 km; 333 Ew.

Oberschopfheim, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, E Niederschopfheim 3 km; 1319 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wein- u. Tabakbau, Sandsteinbrüche.

Ober-Schosdorf, s. Schosdorf.

Ober-Schreibendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen i. Schlesien, P Schreibendorf Kr. Strehlen, E Prieborn 9 km; 134 Ew.

Ober-Schreiberhau, Haus, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg i. Schlesien, AG. Hermsdorf unterm Kynast, P Schreiberhau; E (Linie Hirschberg–Grünthal der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt.

Ober-Schreibersdorf, s. Schreibersdorf.

Oberschüpf, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, PE Unterschüpf 2 km; 501 Ew., T, Weinbau.

Ober-Schüttlau, s. Schüttlau.

Ober-Schützendorf, s. Schützendorf.

Oberschwandorf, Df., an der Waldach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Nagold 5 km; 480 Ew., T, Wollspinnerei.
— s. auch Schwandorf in Baden.

Oberschwappach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt, E Obertheres 8 km; 380 Ew., PT, OFörst., Schloß.

Oberschwarzach (Neckarschwarzach), Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, P Unterschwarzach i. Baden, E Zwingenberg 6 km; 206 Ew., T.

— Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gerolzhofen; 644 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß.

Ober-Schwedeldorf, s. Schwedeldorf.

Ober-Schweinstiege, Forsthaus u. Wirtshaus, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Stadtkr. u. AG. Frankfurt a. Main, P Frankfurt a. Main-Sachsenhausen; 13 Ew., E (Frankfurter Waldbahn Sachsenhausen-Isenburg).

Ober-Schwirklan, Df. u. 3 Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, E Sohrau 9 km; 483 Ew., PT.

Ober-Schwöditz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern, P Luckenau, E Theissen 2 km; 93 Ew., Braunkohlengrube.

Oberschwörstadt, Gem., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Niederschwörstadt, E Brennet 4 km; 501 Ew., T.

Obersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Müncheberg, PE Trebnitz i. M. 3 km; 417 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Sangerhausen 5 km; 551 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Eisern; 437 Ew.

Oberseebach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Elsaß, E Hunspach 3,8 km; 1654 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Obst- u. Gemüsebau.

Ober-Seemen, Df., am Seemenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ortenberg, E Gedern 3 km; 875 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ober-Seichwitz, s. Seichwitz.

Oberseifersdorf bei Zittau, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Zittau 5 km; 1546 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

Oberseiffenbach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Olbernhau, E Dittersbach-Seiffen 5 km; 670 Ew., PT, Holz- u. Spielwarenfabrikation; dazu Ortsteil Oberlochmühle mit T.

Oberselchenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 11 km; 238 Ew., PT.

Ober-Selk, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 115 Ew.; Gefecht 3. Febr. 1864.

Ober-Selters, Df., an der Ems; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. Kamberg, PE Nieder-Selters 2 km; 518 Ew., 2 Mineralquellen (bedeut. Versand).

Obersept, Df., an der Larg; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Hirsingen 9 km, P Niedersept; 312 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Seröno, s. Seröno.

Obersfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Karlstadt 15,7 km, AG. Arnstein, P Bonnland; 573 Ew.

Obersgegen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg; 279 Ew., PTF, Wollspinnerei.

Obershagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Burgdorf i. Hann., E Ehlershausen 4 km; 319 Ew., T, ev. Pfarrk.

Obershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, PE Löhnberg 7 km; 425 Ew., T, Sauerbrunnen; nordwestl. altes Jagdschloß Johannisberg mit Oförst.

Ober-Sickte, s. Sickte.

Ober-Siegersdorf am Queis, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau; 5 Ew., PE (Linie Löwenberg i. Schles.-Siegersdorf der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., Kr., AG., P u. E Freistadt i. Niederschles. 3 km; 486 Ew., Maschinenfabr.

Obersiegsdorf (Siegsdorf), Df. (606 m), an der Weißen Traun u. am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Siegsdorf Gem. Untersiegsdorf; 397 Ew., E (Stat. Siegsdorf, Linie Traunstein-Ruhpolding der Bayr. Staatsb.), Forstamt (Siegsdorf), kath. Pfarrk.

Obersielmingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, P Untersielmingen; 493 Ew., E (Stat. Sielmingen, Linie Möhringen-Neuhausen der Filderbahn).

Obersimonswald, Gem., an der Wilden Gutach im schönen Simonswalder Tal im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Bad., P Altsimonswald, E Bleibach 9 km; 676 Ew., T, kath. Pfarrk.

Obersimten, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Pirmasens 6 km; 312 Ew.

Ober-Simtshausen, s. Simtshausen.

Obersinn, Df., an der Sinn; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bay., PE Mittelsinn 3 km; 787 Ew., kath. Pfarrk.

Obersitzko, St., an der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr., AG. u. E Samter 12 km; 1565 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfmühle, Sägewerk. Serviskl. IV. Gleichnam. Rittergut mit Schloß, 739 Ew.

Obersöchering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, E Uffing 5 km; 299 Ew., P, kath. Pfarrk.

Ober-Sodow, s. Sodow.

Obersohland am Rotstein, Df., 3 Rittrgr. (I, II, III) u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau, P Sohland a. Rotstein, E Reichenbach i. Oberlausitz 3 km; 470 Ew.

Ober-Sohra, s. Sohra.

Obersöllbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, PE Neuenstein 3 km; 320 Ew.

Obersontheim, Df., an der Bühler; Württ., Jagstkr., BezA. u. AG. Gaildorf, E Sulzdorf 7 km; 1141 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; Geburtsort des Dichters Schubart (1739).

Ober-Sotzbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG., P u. E Birstein 1 km; 360 Ew., T.

Oberspaar, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 2 km; 1020 Ew., Weinbau; dabei das kleine, aus Granit bestehende Spaargebirge (199 m).

Oberspay, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, P Niederspay; 585 Ew., E (Stat. Spay, Linie Mainz-Koblenz der Preuß. Staatsb.).

Oberspechbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Niederspechbach, E Illfurt 5 km; 378 Ew., kath. Pfarrk.

Oberspeltach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, P Gründelhardt, E Jagstheim 7 km; 376 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberspier, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Sondershausen, PE Hohenebra 6 km; 677 Ew., ev. Pfarrk. Dazu Jagdschloß Possen, s. d.

Oberspitzenbach, Weiler, Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Baden, PE Oberwinden 5 km; 143 Ew., kath. Pfk.

Oberspree, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Cöpenick, P Nieder-Schöneweide; E (Linie Nieder-Schöneweide-Johannisthal-Spindlersfeld der Preuß. Staatsb.).

Ober-Sprockhövel, s. Sprockhövel.

Oberstaad, Fabrik, am Untersee u. Rhein; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, P Öhningen i. Baden, E Stein a. Rhein 4 km; D, Pfahlbauten, Trikotwarenfabr.

Oberstadion, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, E Rottenacker 3 km; 296 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Oberstadt, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Themar 6 km; 406 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberstadtfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Daun 6 km; 375 Ew.

Ober-Stanowitz, s. Stanowitz.

Oberstaucha, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch, P Staucha, E Stauchitz 3 km; 304 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Vorw. Pöhsig.

Oberstaufen (Staufen), Markt (789 m), im Algäu, am Fuß der Alpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 958 Ew., PTFE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., ehem. Kollegiatstift, Schloßruine, Holzschleiferei, Käsehandel, Steinbrüche; Höhenkurort u. Schwefelbad.

Oberstaufenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Reichenbach, E Steinwenden 7 km; 228 Ew., T.

Oberstdorf, Markt (805 m), zwischen Trettach u. Stillach in schöner Alpengegend; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen; 2055 Ew., PTFE (Lokalb. Sonthofen-O.), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Wallfahrtskapelle Loretto, Schloß, Viehzucht der Algäuer Rasse, Käse- u. Butter-, Holzwarenfabr., mechan. Weberei, Luftkurort; 4 km weit das Schwefelbad Tiefenbach; auf der österreich. Grenze die höchsten Gipfel der Algäuer Alpen, östl. der Hochvogel (2594 m), südl. die Mädelegabel (2643 m).

Oberstedten, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. u. E Homburg v. d. Höhe 4 km; 1222 Ew., PT, Vorschußkasse, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Pappdeckelfabr.

Oberstein, St. (265 m), in engem Tal am Einfluß des Idarbachs in die Nahe; Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, LG. Saarbrücken; 7833 Ew.; P T F E (Linien Bad Münster a. St.-Neunkirchen a. Saar der Preuß. Staatsb. u. Straßenbahn O.-Idar), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule mit Idar (3 km entfernt) gemeinschaftlich, ebenso eine Gewerbehalle mit permanenter Ausstellung, 2 Burgruinen; O. ist Hauptsitz der Uhrkettenfabrikation u. Achatschleiferei (Obersteiner Waren), wozu seit 1834 Halbedelsteine von außerhalb, namentlich aus Brasilien, eingeführt werden; im ganzen beschäftigt diese Industrie im Ländchen Birkenfeld u. in der Nachbarschaft über 5000 Personen. Die ev. Kirche in der Felswand über der Stadt (Felsenkirche).

Obersteina bei Pulsnitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. E Pulsnitz 4 km; 1122 Ew., PT, Bandhandweberei, Granitsteinindustrie.

—— **bei Mügeln**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Kiebitz, E Töllschütz 4 km; 268 Ew., T, Kalkwerk.

Obersteinach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. u. E Langenburg 7 km; 313 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Obersteinbach bei Scheinfeld, Df., an der Steinach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Langenfeld 6 km; 202 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg, E Lembach 11 km; 501 Ew., PT, kath. Pfarrk., nahebei Burgruinen.

—— **bei Döbeln**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Döbeln 5 km, P Mochau b. Döbeln; 248 Ew.

Obersteinbrunn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. P Landser, AG. Sierenz, E Tagolsheim 7 km; 739 Ew., kath. Parrk.

Ober-Steine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, PE Mittel-Steine 3 km; 818 Ew., T.

Ober-Steinkirch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, P Mittel-Steinkirch; 297 Ew., E (Linie Lauban-Marklissa der Preuß. Staatsb.).

Ober-Steinsdorf, s. Steinsdorf.

Oberstenfeld, Df., in einem Tale, an der Bottwar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach a. N.; 1123 Ew., PTE (Linie Marbach a. N.-Heilbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., ev. adliges Fräuleinstift mit schöner Stiftskirche, auf einer Höhe die sehr alte Peterskirche; Bergschloß Lichtenberg mit Weinbau.

Ober-Stentsch, s. Stentsch.

Ober-Stephansdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neumarkt 1 km; 895 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Luxuspapierfabr., Dampfmolkerei.

Oberstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Bernloch, E Kleinengstingen 9 km; 580 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df. das., am Vorbach; Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Niederstetten; 554 Ew., TE (Linie Krailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Oberstimm, Df. (370 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, P Manching; 285 Ew., TE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ober-Stinzel, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, Kant. u. AG. Finstingen, P Berthelmingen; 267 Ew., E (Linie Saarburg-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Ober-Stolk, Dorfteil, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Idstedt; T.

Ober-Stoppel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, PE Neukirchen Kr. Hünfeld 4 km; 145 Ew.; dabei der Stoppelsberg mit Ruine u. Brüchen von feinkörnigem Sandstein.

Oberstotzingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Niederstotzingen 2 km; 453 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Ober-Stradam, s. Stradam.

Oberstrahwalde, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG., P u. E Herrnhut 2 km; 415 Ew., ev. Pfk.

Ober-Streit, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Striegau; 579 Ew., TE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.).

Ober-Strelitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Fordon; 189 Ew., TE (Linie Maximilianowo-Koselitz der Bromberger Kreisb.).

Oberstreu, Df. (256 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt; 647 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ober-Struse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, P Nieder-Struse, E Mettkau 4 km; 372 Ew., kath. Pfarrk.

Oberstützengrün, Df. u. Forsthaus, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock; 1486 Ew., PTE Stützengrün (Linie Wilkau-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brauerei, Buntstickerei, Spitzenklöppelei, Tamburiererei, Bürsten-, Weißwarenfabrikation. Dabei der Kuhberg (790 m).

Ober-Suhl, Df., an der Suhl; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. Hessen-Nassau, AG. Nentershausen Bez. Kassel; 1433 Ew., PTE (Linie Bebra-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Obersulmetingen. Df., an der Riß; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, PE Laupheim 3 km; 728 Ew., kath. Pfarrk., Schloß des Fürsten von Thurn u. Taxis.

Ober-Sulz, s. Sulz.

Obersulzbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Colmberg; 152 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Buchsweiler; 431 Ew., TE (Linie Buchsweiler-Ingweiler der Els.-Lothr. Eisenb.).

—— Df. das., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, P Sentheim, E Burnhaupt 4 km; 455 Ew.

Obersülzen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, PE Dirmstein 3 km; 352 Ew.

Obersüßbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, E Neuhausen 4 km; 424 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Obertal, Gem., aus 29 Wohnplätzen bestehend, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, E Baiersbronn 7 km; 946 Ew., PT, Forstamt, Luftkurort.

Obertalheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Gündringen 4 km; 556 Ew., T.

Ober-Tannach, s. Tannach.

Obertannenberg, s. Tannenberg im Erzgebirge.

Ober-Tannhausen, s. Blumenau.

Obertaufkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, P Schwindegg; 110 Ew., kath. Pfarrk.

Obertaunuskreis, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, umfaßt den höchsten Teil des Taunus, hat auf 224 qkm 44,349 Ew., davon 18,952 Evang., 24,652 Kath. u. 601 Juden (198 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 36,1, W 28,1 Mk., Landgemeinden A 41,1, W 17,1 Mk. Hauptort ist Homburg v. d. Höhe.

Obertegernau, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, E Schopfheim u. Maulburg je 11 km; 540 Ew., PT (Tegernau), ev. Pfarrk.

Oberteuringen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, PE Friedrichshafen a. Bodensee 9 km; 160 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ober-Teutschenthal, Df., an der Würde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. S., PE Teutschenthal 3 km; 1061 Ew., ev. Pfarrk. In der Nähe ein Kalibergwerk.

Ober-Thailen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, P Weiskirchen Bez. Trier; 305 Ew.

Oberthal, Weiler, Bad., zu Bühlerthal (s. d.); E (Eisenb. Bühl-O.).

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Sankt Wendel 9 km, P Bliesen; 1203 Ew., kath. Pfarrk. Dazu gehört das Df. Osenbach (s. d.).

Oberthalheim, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, P Erlau i. Sachsen; 148 Ew., T.

Oberthau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Schkeuditz 4 km; 347 Ew., ev. Pfarrk.

Obertheres, Df. (219 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt; 425 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Park (ehem. Benediktinerkloster), Obst- u. Weinbau; dabei Schloß Dittfurt.

Ober-Thiemendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lauban 5 km, P Thiemendorf Bez. Liegnitz; 566 Ew.

Oberthingau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u.

E Oberdorf b. Bieß. 9,5 km, P Unterthingau; 303 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ober-Thomaswaldau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, PE Thomaswaldau 4 km; 753 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Oberthulba, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Hammelburg 14 km, AG. Euerdorf; 824 Ew., PT, kath. Pfk.

Oberthürheim, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Buttenwiesen, E Nordendorf 9 km; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Tiefenbach im Fürstent. Birkenfeld, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. E Oberstein 5 km; 426 Ew., PT.

— **in Nassau,** Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, E Tiefenbach 4 km; 1377 Ew., PT, kath. Pfarrk., Braunsteingruben.

— Df. das., Kr. Sankt Goarshausen, AG. Nastätten, P Holzhausen a. d. Haide, E Schupbach 4 km; 327 Ew.

Obertiefendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, P Feilitzsch; 103 Ew., Schloß.

Ober-Topfstedt, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, PE Greußen 3 km; 228 Ew.

Obertraubach, Df., am Traubach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Dammerkirch 5 km; 494 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Obertraubling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof; 505 Ew., PTE (Linien München–Regensburg–Oberkotzau u. Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Obertrebra, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda, PE Niedertrebra 2 km; 319 Ew.

Obertrennbach, Df. (481 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden; 89 Ew., PTE (Stat. Trennbach, Linie Rosenheim–Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Obertrubach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, E Pretzfeld 15 km; 349 Ew., PT, kath. Pfk.

Ober-Tscheschendorf, s. Tscheschendorf.

Ober-Tschirnau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Tschirnau Kr. Neumarkt, E Kaltebortschen 5 km; 790 Ew.

Obertshausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach a. Main; 1428 Ew., PTE (Linie Offenheim a. Main–Dieburg der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Obertsroth, Df., an der Murg im Schwarzwald; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach; 701 Ew., PTE (Linie Rastatt–Weisenbach der Bad. Staatsb.), Holzstoff- u. Pappefabr., Sägemühle; dazu das Ebersteinschloß auf einem Felsen mit Aussicht.

Obertunding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Dingolfing 10,4 km, P Mengkofen; 212 Ew., kath. Pfarrk.

Obertürkheim, Df. (227 m), am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt; 2087 Ew., PTE (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Ölfabr., Holzhandel, Weinbau.

Ober-Tworsimirke, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, PE Freyhan 7 km; 170 Ew.

Ober-Ufhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Hünfeld 14 km, AG. Eiterfeld, P Mansbach; 604 Ew., kath. Pfarrk.; nordöstl. der 644 m hohe Soisberg.

Oberuhldingen, Df., an der Seefelder Ach; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen; 707 Ew., PTE (Stat. O.-Mühlhofen, Linien Stahringen–Friedrichshafen u. O.-Mühlhofen–Unteruhldingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Oberuhna, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Kleinwelka; 103 Ew.

Ober-Ullersdorf, Df. u. 2 Güter, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz; 658 Ew., PTE (Linie Hansdorf–Priebus der Lausitzer Eisenb.), Bergbau auf Braunkohlen, Ziegelei.

Oberullersdorf in Sachsen, Df. u. Rittrg., hart an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 1115 Ew., PTE (Linie Zittau–Reichenberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Oberurbach, Df., am Urbach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorndorf; 1772 Ew., PT, ev. Pfarrk., vorzüglicher Wein- u. Obstbau; dazu E Urbach, Linie Kannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.

Ober-Urff, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Jesberg, E Borken i. Hess.-Nass. 6 km; 363 Ew., PT; westl. Ruine Löwenstein mit Aussicht und der Kellerwald.

Ober-Ursel, St. (190 m), an der Ursel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. Höhe; 5452 (*1825:* 2073) Ew., davon 1554 Evang., 3859 Kath. u. 28 Juden; PTFE (Linien Homburg–Frankfurt der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. O.–Hohemark), Spar- u. Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, höhere Mädchenschule, Kurhaus (Hohe Mark), Papier-, Leder-, Sensen-, Schuhmachermaschinen-, Motoren-, Fahrrad-, Filz-, Stock-, Schulbänkefabr., Mühlenbauanstalt, Dampfsägewerke, Lohmühle, bedeutende Obstbaumzucht. Serviskl. III. O. gehörte früher zu Mainz.

Oberuttlau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Griesbach; 79 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Vellmar, Df., an der Ahne; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 678 Ew., PTE (Linien Fröndenberg–Kassel, Kassel–O. u. Volkmarsen–O. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Oberviechtach, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, an u. auf dem Oberpfälzer Wald, hat auf 275 qkm 15,754 Ew., davon 45 Evang. u. 10 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Oberviechtach, Markt, an der Murach; Bay., RB. Oberpfalz, LG. Weiden; 1291 Ew., PTE (Linie Nabburg–O. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Wallfahrtskirche St. Johann, Flachsbau; nahebei Burg Haus Murach.

Oberviehbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, P Niederviehbach, E Wörth a. Isar 6 km; 214 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Vilkerath, Höfe, zur Gem. Overath; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mühlheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Unter-Vilkerath; 53 Ew., E (Stat. Vilkerath, Linie Siegburg–Bergneustadt der Preuß. Staatsb.).

Obervogelgesang, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Pirna; 189 Ew., E (Linie Dresden–Bodenbach der Sächs. Staatsb.), Sandsteinbrüche, Schiffahrt.

Ober-Vogelgesang, E (Linie Düsseldorf-Derendorf-Löttringhausen der Preuß. Staatsb.).

Obervolkach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. P Volkach, E Seligenstadt i. Unterfranken 8 km; 525 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Völklingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, PE Luisenthal b. Saarbrücken 1 km; 1440 Ew., Glasfabr.

Ober-Vorschütz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG., P u. E Gudensberg 3 km; 815 Ew., Kalkwerk, Ziegelei.

Ober-Wabnitz, s. Wabnitz.

Oberwaldbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, E Jettingen 5 km; 432 Ew., P, kath. Pfk.

Oberwaldbehrungen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, E Ostheim 4 km; 251 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Oberwälden, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Göppingen, E Uhingen 3 km; 224 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Waldenburg, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Waldenburg i. Schlesien 1 km; 4809 Ew., Schloß, Flachsspinnerei, Beinwaren-, Ofenfabr., Dampfsägemühle, bedeutender Steinkohlenbergbau, Zeche Graf Hochberg; gleichnam. Rittergut, 259 Ew.

Ober-Waldiß, s. Waldiß.

Oberwallenstadt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Lichtenfels 2 km; 306 Ew.

Ober-Walluff, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Eltville, P Nieder-Walluff; 451 Ew., kath. Pfarrk., Farben- u. Schwärzefabr., Dampfsägemühle.

Ober-Walmenach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Sankt Goarshausen 9 km, P Nieder-Walmenach; 188 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Wambach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Altenkirchen i. Westerwald 4 km; 324 Ew.

Oberwangen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, PE Stühlingen 9 km; 205 Ew., T.

Oberwarngau, Df. (715 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; 355 Ew., PTE (Linie Holzkirchen–Bad Tölz der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fabrikation von Glasperlen u. Glaspolierwaren.

Ober-Waroldern, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Twiste; 257 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oberwasser, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, PE Ottersweier 5 km; 394 Ew.

Oberweid, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, E Habel-Lehrbach u. Tann a. d. Rhön je 7 km; 796 Ew., PT, ev. Pfarrk., Peitschenfabr.

Ober-Weidbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, PE Weidenhausen Kr. Biedenkopf 5 km; 182 Ew., T.

Oberweier, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, P Rothenfels i. Baden, E Muggensturm 4 km; 703 Ew., kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau, Glassandgruben.

— Df. das., Kr. Karlsruhe, Amt, AG., P u. E Ettlingen 4 km; 339 Ew.

— Df. das., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, PE Friesenheim 3 km; 783 Ew., T, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Sandsteinbrüche, Holzhandel.

Oberweigsdorf, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau, PE Weigsdorf i. Sachsen 2 km; 574 Ew., Lein- u. Baumwollhandweberei.

Oberweikertshofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Naunhofen; 111 Ew., kath. Pfarrk.

Oberweiler in Baden, Df., in schöner Lage im Schwarzwald; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim; 671 Ew., PTE (Eisenb. Müllheim-Badenweiler), Bezirksforstei, Luftkurort.

— **im Tal**, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Hinzweiler, E Röckweilerhof 8 km; 339 Ew., T.

— Df. das., P Röckweilerhof; 160 Ew., E (Stat. O.-Tiefenbach, Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

— **in der Eifel**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, E Kyllburg 14 km; 139 Ew., PT.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Gerabronn; 92 Ew., E (Linie Blaufelden-Langenburg der Württ. Staatsb.).

Oberweiling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Parsberg 9 km, P Velburg; 85 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Weimar, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg RB. Kassel, P Nieder-Weimar, E Nieder-Walgern 3 km; 255 Ew., ev. Pfarrk.

Oberweimar, Df., an der Ilm, südöstl. am Park von Weimar; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar; 1614 Ew., PTE (Linie Weimar-Gera der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kammergut, Papierfabr., Dampfziegelei, ehem. Zisterzienser-Nonnenkloster.

Oberweis Bez. Trier, Df., an der Prüm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, E Erdorf-Bitburg 15 km; 479 Ew., PT, kath. Pfk., Molkerei, Kalkbrennerei.

Oberweißbach, Flecken (754 m), am Weißbach auf dem Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, LG. Rudolstadt, E Mellenbach-Glasbach 4 km; 2074 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Mathildenstift (für Barmherzige Schwestern), Porzellanfabr., Porzellanmalerei, Perlen- u. Thermometerfabr., Glasbläserei, Sägemühle; Geburtsort Friedrich Fröbels, des Begründers der Kindergärten (1782), Fröbelturm auf dem nahen Kirchberge.

Oberweitzenbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, PE Helmbrechts 2 km; 326 Ew.

Oberweißenbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Saale, AG., P u. E Bischofsheim a. Rhein 5 km; 501 Ew., T.

Ober-Weistritz, Df. u. Rittrg., im tiefen Weistritztal; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz; 638 Ew., PTE (Linie Schweidnitz-Niederstadt-Charlottenbrunn der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Packpapierfabr., Bierbrauerei, Brennerei, Holzschleiferei, Ziegelei; dabei das Schlesiertal.

Oberwellenborn, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, PE Unterwellenborn 2 km; 321 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Wellersdorf, s. Wellersdorf.

Oberwerbe, Df., Waldeck, Kreis der Eder, AG. Wildungen, P Höhl; 127 Ew., T.

Oberwern, Df. (250 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt; 335 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatsb.).

Ober-Werschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern, E Teuchern u. Hohenmölsen je 4 km; 408 Ew., P.

Oberwesel, St. (77 m), am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar; 2601 (*1816: 2283*) Ew., davon 122 Evang. u. 33 Juden; PTFE (Linie Mainz-Koblenz der Preuß. Staatsb.) D, 1 ev., 2 kath. Kirchen, unter denen die Stiftskirche, Synagoge, Kriegerdenkmal, Dachschieferbruch, Brennerei, Weinbau, Salmenfang. Servistl. IV. O., im Mittelalter freie Reichsstadt, kam durch Kaiser Heinrich VII. an das Erzstift Trier, besitzt noch gut erhaltene Stadtmauern u. 14 Warttürme (Schienturm, Katzenturm, roter Turm, Wächterturm 2c.); darüber Schloßruine Schönburg (1689 von den Franzosen zerstört); prachtvolle neue Rheinanlagen. Dabei das Enghöllertal (10 km lang) mit berühmtem Wein.

Ober-Westerheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, PE Westerheim 0,8 km; 359 Ew. [AG. u. P Schöllkrippen; 337 Ew., T.

Oberwestern, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau,

Oberwesterwaldkreis, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, mit dem höchsten Teile des Westerwaldes, hat auf 325 qkm 24,380 Ew., davon 16,771 Evang., 7320 Kath. u. 165 Juden (75 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,8, W 20 Mk., Landgemeinden A 10,8, W 16,4 Mk. Hauptort ist das Dorf Marienberg im Westerwald.

Oberwetz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, PE Schwalbach 9 km; 246 Ew., ev. Pfarrk.

Ober-Weyer, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG., P u. E Hadamar 5 km; 544 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Wichterich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Frauenberg; 221 Ew., E (Linie Liblar-Euskirchen der Euskirchener Kreisb.).

Ober-Widdersheim, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda; 525 Ew., PTE (Linie Gießen-Gelnhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ober-Wiederstedt, Df. u. Rittrg., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. E Hettstedt 3 km; 1309 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr. Saigerhütte.

Oberwiera, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. u. E Waldenburg i. Sachsen 7 km; 551 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Oberwiesa, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Frankenberg i. Sachsen, PE Niederwiesa 1 km; 1482 Ew., ev. Pfarrk., Porphyrbrüche, Strumpfwarenfabr.

Ober-Wiese, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, P Waltrop; 489 Ew.

Oberwiesen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kirchheimbolanden 5 km; 384 Ew., PT.

Oberwiesenacker, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Parsberg 19,5 km, P Velburg; 161 Ew., kath. Pfarrk.

Oberwiesenbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, PE Neuburg a. Kammel 6 km; 225 Ew., kath. Pfk.

Ober-Wiesenthal, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulmierzyce, E Freyhan 9 km; 277 Ew.

Oberwiesenthal, St. (894 m), an der böhmischen Grenze, die am höchsten gelegene Stadt des Reiches; Sachs., Kreish. u. LG. Chemnitz, Amtsh. Annaberg; 1790 Ew., PTFE (Linie Cranzahl-O. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Chemnitz), OFörst., ev. Pfarrk., königl. Klöppelschule, Glacéhandschuh-, Posamenten-, Steinnußknopffabrikation, Spitzen- u. Haartüllklöppelei, Geigenbauerei; Gorlnäherei; starker Fremdenverkehr, im Winter Schneeschuhsport u. Hörnerschlittenfahrt. In der waldreichen Umgegend die höchsten Gipfel des Erzgebirges: nördl. der Fichtelberg (1204 m), südl. in Böhmen der Keilberg (1244 m).

Oberwihl, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Tiefenstein, E Klein-Laufenburg 9 km; 444 Ew., T, Seidenbandweberei.

Ober-Wilcza, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Pilchowitz 4 km; 583 Ew.

Oberwildenau, Df. (388 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden; 115 Ew., PTE Luhe-Wildenau (Linie München-Hof der Bayr. Staatsb.).

Oberwillingen, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, PE Stadtilm 4 km; 112 Ew., ev. Pfarrk.

Oberwind, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 307 Ew.

Oberwinden, Df., an der Elz im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Baden; 1054 Ew., PTE (Linie Denzlingen–Elzach der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Oberwinkel, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P u. E Waldenburg i. Sachs. 2 km; 151 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Oberwinkling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Bogen 9 km, P Welchenberg; 190 Ew., kath. Pfarrk.

Oberwinter, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig; 1522 Ew., PTE (Linie Cöln–Koblenz der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau, Schiffahrt.

Oberwirbach, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, PE Blankenburg i. Schwarzatal 4 km; 137 Ew., ev. Pfarrk., T.

Oberwittelsbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 2 km; 136 Ew.; Denkmal zur Erinnerung an das fast verschwundene Stammschloß des bayr. Königshauses.

Oberwittighausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, PE Wittighausen 2 km; 253 Ew., T.

Oberwittstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, E Rosenberg i. Baden 7 km; 798 Ew., PT, kath. Pfk.

Oberwitz, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Krappitz, PE Gogolin 5 km; 688 Ew., Pottaschesiederei.

Ober-Woitsdorf, s. Woitsdorf.

Oberwolfach, Gem., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG., P u. E Wolfach 6 km; 1869 Ew., kath. Pfarrk., Obstbau; Hauptteile der zerstreuten Gemeinde sind O.-Kirche u. O.-Walke, beide mit T.

Ober-Wöllstadt, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen, PE Niederwöllstadt 3 km; 773 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ober-Wolmsdorf, s. Wolmsdorf.

Oberwössen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Unterwössen; 139 Ew., T.

Ober-Wünsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, P Nieder-Klobikau, E Schafstädt 5 km; 476 Ew., ev. Pfarrk.

Oberwürschnitz, Df., an der Würschnitz; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., E Ölsnitz i. Erzgeb. 2 km; 1675 Ew., PT, Ziegelei.

Oberwürzbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E St.-Ingbert 6,5 km; 651 Ew., P.

Ober-Wüstegiersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf; 1497 Ew., PTE (Linie Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei, Bierbrauerei, Brennerei, Sägewerk.

Oberwutzschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, PE Ostrau i. Sachs. 2 km; 134 Ew.

Ober-Zauche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. u. E Polkwitz 2 km, P Neusorge i. Schlesien; 454 Ew.

Ober-Zedlitz, s. Zedlitz Bez. Posen.

Ober-Zell Bez. Kassel, Df., an der Schmalen Sinn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, E Sterbfritz 7,6 km; 832 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

—— Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 215 Ew., E (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— s. auch Zell am Main.

Oberzella, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Vacha, E Dorndorf 3 km; 439 Ew.

Ober-Zerf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Nieder-Zerf, E Zerf 3 km; 341 Ew.

Oberzetscha, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Altenburg i. Sachs.-Altenb. 3 km; 311 Ew.

Ober-Zeuzheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG. u. P Hadamar, E Nieder-Zeuzheim 2 km; 661 Ew., T.

Ober-Zibelle, s. Zibelle.

Ober-Zieder, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Landeshut i. Schlesien; 581 Ew., E (Ziedertalb.).

Ober-Zier, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren 8 km, P Huchem-Stammeln; 866 Ew., kath. Pfarrk.

Ober-Ziffen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, P Nieder-Ziffen; 382 Ew., E (Brohltalbahn); westl. Ruine Olbrück auf einem Phonolithfelsen.

Ober-Zodel, s. Zodel.

Ober-Zündorf, s. Zündorf.

Ober-Zwehren, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 922 Ew., PE (Linie Kassel–Nieder-Walgern der Preuß. Staatsb.), Obstbauanstalt.

Oberzwieselau, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, PE Zwiesel 4 km; 91 Ew., Schloß, Glas-, Holzdrahtfabr., Dampfsägemühle.

Oberzwota, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Klingenthal, E Zwota 1 km; 255 Ew., P, Musikinstrumentenfabrikation.

Obhausen, 3 Dörfer u. 3 Rttrgr., an der Weide; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt; PTE (Linie Ober-Röblingen a. S.–Vitzenburg der Preuß. Staatsb.): O.-Johannes, 461 Ew., ev. Pfarrk.; O.-Nikolai, 240 Ew.; O.-Petri, 814 Ew., ev. Pfarrk.

Obieranowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Elsenau; 163 Ew.

Obielewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, P Buschkau, E Jabownik 6 km; 195 Ew.

Obing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg, E Altenmarkt 10 km; 422 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Obisch (Groß- u. Klein-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Gramschütz Kr. Glogau 5 km; 250 Ew.

Öbisfelde, St. (65 m), an der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, LG. Stendal; 2046 (*1816:* 1264) Ew., PTFE (Linien Wustermark–Lehrte–Hamm, Ö.–Salzwedel, Magdeburg–Ö. u. Helmstedt–Ö. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., altes Rathaus, Druckerei, Maschinenbauanstalt, Spinnerei. Servisk. IV. Dazu Kol. Buchhorst (s. d.) u. hessendarmstädtisches Rittergut Ö. mit alter, restaur. Burg u. OFörst.

Objezierze, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr., AG., P u. E Obornik 7 km; 596 Ew., T, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Oblaß, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, P Groß-Zirkwitz; 324 Ew., E (Linie Nakel–Konitz der Preuß. Staatsb.).

Oblaczkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr., AG. u. P Wreschen; 534 Ew.

Oblath, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Züllichau 1 km; 209 Ew.

Obles-Schlechtewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Goddula, E Korbetha 4 km; 192 Ew., Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.

Obliwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Garzigar Bez. Köslin; 207 Ew.

Oblusch, Df. u. Gut, auf der Oxhöfter Kempe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Putzig, AG. Zoppot, P Kielau; 468 Ew.

Obmettmann, Honnschaft, zur Stadtgem. Mettmann (s. d.); 617 Ew.

Obora, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Gnesen 6 km; 373 Ew., T.

Obornik, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Posen, an der Warthe u. Welna, hat auf 1095 qkm 50,352 (*1819:* 30,170) Ew., davon 16,147 Evang., 32,895 Kath. u. 1301 Juden, 30,606 Pers. mit poln. Muttersprache (46 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,2, W 12,0 Mk., Landgemeinden A 8,6, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 11, W 12,1 Mk. Hauptort:

Obornik in Posen, St. das., am Einfluß der Welna in die Warthe; LG. Posen; 3602 (*1816:* 1003) Ew., davon 1356 Evang., 1974 Kath. u. 272 Juden; PTFE (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev., 1 altluth. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Lungenheilstätte, Dampfmahl- u. -Schneidemühlen, Ziegelbrennerei (Drainröhren), Sägewerk. Servisk. IV. In der Nähe auf der Holteihöhe das Holteidenkmal.

Oborry, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld; 164 Ew.

Oborzysk, s. Alt-Oborzysk.

Obra, l. Nebenfluß der Warthe in der Pr. Posen, entspringt in einer Hügellandschaft unweit Koschmin und tritt als Kostener Kanal (23 km lang) in das Obrabruch. Letzteres ist 82 km lang, 8 km breit, 330 qkm groß und nach mehrmaligen erfolglosen Versuchen 1850—60 durch Herstellung mehrerer Kanäle entwässert worden: der Moschiner Kanal (27 km) führt auf der Nordseite durch die Moschinka zur Warthe, der Südkanal (60 km) längs der Südseite des Obrabruchs zum Rudensee, dem alsdann der Obrzyckofluß zur Oder entfließt; der Nordkanal (58 km) durchzieht das Bruch auf der Nordseite, steht mit dem Obrzyckofluß durch den Dzwinakanal in Verbindung und geht in den Großdorfer See, aus dem dann die eigentliche O. abgeht, die noch mehrere Seen bildet und westl. von Schwerin mündet.

Obra, Df. u. Gut, an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. u. E Wollstein 8 km; 1657 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienserkloster, Gänsezucht.
— Gut das., Kr. u. AG. Koschmin, PE Golina 3 km; 308 Ew.
— s. auch Alt-Obra-Hauland.

Obrabruch, s. Obra (Fluß).

Obrawalde, Gutsbez., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr., AG. u. P Meseritz; 378 Ew., Provinzial-Irrenanstalt.

Obrigheim in Baden, Df., am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 1150 Ew., PTE (Linie Meckesheim–Neckarelz der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Gipsbergwerk; dazu Schloß Neubing.
— **in der Pfalz**, Df. (130 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt; 564 Ew., PTE (Stat. O.-Colgenstein, Linie Grünstadt–Offstein der Pfälz. Eisenb.).

Obrighoven-Lackhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG., P u. E Wesel 3 km; 2177 Ew., Lack- u. Malzextraktfabr.

Obristfeld, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels, PE Redwitz a. Rodach 2 km; 142 Ew., ev. Pfarrk.

Obrokl, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Zalenze; 186 Ew.

Obrowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Ober-Sitzko, E Penskowo 3 km; 200 Ew.

Obrzyca, Abbau, Preuß., Pr., RB., AG. u. P Pos., Kr. Posen-Ost; E (Linie Malta–Louisenhain der Schrodaer Kreisbahn).

Obrzyckofluß, r. Nebenfluß der Oder, entfließt dem Rudensee auf der Grenze von Posen u. Schlesien (s. Obra, Fluß), ist 30 km weit für kleine Fahrzeuge schiffbar, empfängt r. die Faule Obra u. mündet nicht weit von Tschicherzig in Brandenburg.

Obschwarzbach, Honnschaft, zur Stadtgem. Mettmann (s. d.), P Wülfrath; 619 Ew.

Obsendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Buchwald 3 km; 298 Ew., T, kath. Pfarrk.

Obstfeld, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Einsal; 220 Ew.

Obstmühle, Haltestelle, zu Gröbschütz, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz i. Sachsen; E (Linie Waldheim–Rochlitz i. Sachsen der Sächs. Staatsb.).

Obudno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Labischin, P Eitelsdorf Kr. Bromberg, E Bartschin 12 km; 362 Ew.

Ocralitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Labuhn Bez. Köslin; 155 Ew., T.

Occippel, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Ossowo Bez. Danzig, E Hoch-Stüblau 17 km; 700 Ew.

Ochelhermsdorf, s. Mittel- u. Ober-Ochelhermsdorf, PT.

Ochenbruck, Df. (371 m), an der Schwarzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf; 265 Ew., PTE (Linien Passau–Nürnberg–Würzburg u. O.–Allersberg der Bayr. Staatsb.).

Ochla, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, P Kobylin; 211 Ew.

Ochlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Mücheln 6 km; 555 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Ochojetz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Rybnik, E Niederwitz 8 km; 480 Ew., Sägewerk.

Ocholt, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede; 261 Ew., PTE (Linien Bremen–Leer–Neuschanz u. O.–Westerstede der Oldenb. Eisenb.).

Ochotz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 11 km, P Komprachtschütz; 611 Ew.

Ochsen, Df., Sachs.-Weim.-Eisenach, 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. E Stadtlengsfeld 5 km, P Gehaus; 634 Ew., T, ev. Pfarrk.; nahebei der Ochsenberg (627 m) mit Bismarckturm u. der Dietrichsberg (669 m) in der Vorderrhön.

Ochsenbach, Df., am Stromberg; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, E Güglingen 7 km; 559 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Ochsenberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, PE Königsbronn 2 km; 313 Ew.

Ochsenburg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, PE Leonbronn 3 km; 601 Ew., T, ev. Pfl.

Ochsendorf, Df., an der Schunter; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, P Beienrode, E Königslutter 5 km; 330 Ew., T, ev. Pfarrk., Brennerei.

Ochsenfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Eichstätt 11 km; 276 Ew., kath. Pfarrk.

Ochsenfeldshof (Unterer O.), Hof, zu Sennheim (s. d.), Idiotenanstalt; 194 Ew.

Ochsenfurt, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, am Main, hat auf 372 qkm 26,062 Ew., davon 5170 Evang., 20,364 Kath. u. 476 Juden (70 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ochsenfurt, St. (192 m) das., am Main; LG. Würzburg; 2987 (*1840*: 2172) Ew., davon ca. 500 Evang.; PTFE (Linien Treuchtlingen–Ansbach–Aschaffenburg, O.–Röttingen i. Unterfranken und Vorortverkehr Würzburg–O. der Bayr. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., ehem. Kapuzinerkloster, Holzwerkzeugfabr., Dampfsägewerke, Kalksteinbrüche; Getreide-, Obst- u. Weinbau, große Kunst- u. Handelsgärtnerei; große Floßhäfen.
— s. auch Kleinochsenfurt.

Ochsenhausen, Df., an der Rottum; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 2134 Ew., PTFE (Linie Biberach–O. der Württemb. Staatsb.), Kreditverein, Forstamt, kath. Pfarrk., Ackerbauschule, kath. Präparandenanstalt, kath. Waisenhaus, Schloß, ehemal. Benediktinerabtei von 1089, Malzfabr., Bierbrauerei.

Ochsenkopf (1023 m), Berg des Fichtelgebirges (s. d.), mit Aussichtsturm u. großartiger Rundsicht.

Ochsensaal, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, PE Dahlen i. Sachsen 11 km; 214 Ew.

Ochsenwang, Df., auf der Alb; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim unter Teck, E Dettingen unter Teck 8 km, P Weilheim a. d. Teck; 304 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Dom. Randeck, 12 Ew.

Ochsenwärder, Ortsch., unweit der Elbe; Hamb., Landherrenschaft der Marschlande, AG. Hamburg, E Wilhelmsburg 6 km; 2145 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schiffahrt, Schiffbau, Federviehzucht, Gemüsebau.

Ochsenzoll, Abbau, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg; 61 Ew., PT.

Ochshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, E Bettenhausen Kr. Kassel 4 km; 753 Ew.

Ochtelbur, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Riepe, E Oldersum 8 km; 345 Ew., ev. Pfarrk.

Ochtendung, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach; 2390 Ew., PTFE (Linie Koblenz–Mayen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Lavabrüche, Imkereien.

Ochtenhausen, s. Nieder-Ochtenhausen.

Ochtersum (Ost- u. West-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG., P u. E Esens i. Ostfriesland 8,8 u. 7,5 km; 500 u. 224 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.
— Df. das., RB., AG. u. P Hildesheim i. Hannover, Kr. Marienburg i. Hannover; 369 Ew.

Ochtmersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt; 1059 Ew., PTE (Linie Magdeburg–Jerxheim–Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Ochtrup, Kirchspiel, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt; 6785 Ew., PTFE (Linie Münster i. Westf.–Gronau i. Westf. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwollwarenfabr., Färberei, Bleicherei, Kammfabr., Dampfsägemühlen, Hausierhandel.

Ochtum, l. Nebenfluß der Weser, entsteht südl. von Bremen aus mehreren Bächen, empfängt l. mehrere Zuflüsse, darunter die Delme, und mündet bei Altenesch.

Ochtum, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P Altenesch; 50 Ew., T.

Ocieschin I u. II, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, PE Wargowo 2 km; 249 u. 99 Ew.

Ocionz, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo; 321 Ew., PTE (Linie Lissa–Skalmierzyce der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ockendorf, s. Leuna-Ockendorf.

Ockenfels, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG., P u. E Linz a. Rhein 4 km; 353 Ew.

Ockenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Ober-Ingelheim; 1249 Ew., PTE (Linie Gau-Algesheim–Bad Münster am Stein der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Wallfahrtskapelle.

Ockershausen, Df., unweit der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Marburg Bez. Kassel 3 km; 1051 Ew., PT, Vergnügungsort der Marburger.

Ockfen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Beurig; 451 Ew., E (Stat. Schoden-O., Linie Saarbrücken–Konz der Preuß. Staatsb.), Weinbau.

Ockholm, Df. (Marschkoog), unweit des Wattenmeers; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Bredstedt, E Langenhorn 7 km; 481 Ew., PT, ev. Pfk.

Ockinghausen, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Karthausen i. Westf.; 221 Ew., TE (Linie Schalksmühle–Halver der Kreis Altenaer Schmalspurb.), Nickelfabr., Schleiferei, Schmiederei.

Ocklitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, P Fürstenau Kr. Neumarkt, E Rogau 5 km; 276 Ew.

Ockrilla, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 389 Ew., Porzellanerdegruben, aus deren Ton Böttcher das erste Porzellan herstellte.

Ockstadt, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Friedberg i. Hessen 3 km; 1222 Ew., PT, kath. Pfarrk., westl. große Waldungen im Taunus.

Ocwieka, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 238 Ew., E (Linie Biskupin–Schelejewo der Znin-Kleinb.).

Oczkowice, s. Otschkowice.

Odagsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Einbeck, E Salzderhelden 6 km; 342 Ew., ev. Pfarrk., T.

Odargau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Zarnowitz; 269 Ew.

Odekoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bonn; 564 Ew., Bürgerm., PTE (Stat. Alfter [O.-Gielsdorf] der Cöln-Bonner Kreisb.), Sägewerk.

Odelsheim, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Beckerhagen, E Bodenfelde 9 km; 777 Ew., PTD, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk.

Odelshoven, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, PE Kork 2 km; 411 Ew., T.

Odelum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, P Hoheneggelsen, E Garbolzum 6 km; 568 Ew., T.

Odelzhausen, Df., an der Glon; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Maisach 15 km; 429 Ew., PT.

Odenbach, Df., am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken; 958 Ew., PTE (Linien Lauterecken–Staudernheim u. Bad Münster a. St.-Scheidt b. St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Odenbüll, Ortsch., auf der Insel Nordstrand; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Friedrichskoog; 14 Ew., ev. Pfarrk.

Odendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach; 801 Ew., PTFE (Linie Bonn–Euskirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Odenhart, s. Kirchenödenhart.

Odenhausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg, P Londorf i. Oberhessen; 308 Ew., TE (Linie Grünberg–Lollar der Preuß. Staatsb.).

— Burg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Berkum; 13 Ew.

Odenhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. P Fronhausen Bez. Kassel; 396 Ew., ev. Pfk.

Odenheim in Baden, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 2442 Ew.; PTFE (Eisenb. Bruchsal–Hilsbach), Bezirksforstei, kath. Pfarrk.

Odenkirchen, St., an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Düsseldorf, Kr. Gladbach; 14,745 (*1816:* 3668, *1867:* 7211, *1895:* 12,826) Ew., davon 5091 Evang., 9558 Kath. u. 80 Juden; PTFE (Linie München-Gladbach–Stolberg der Preuß. Staatsb. und Kleinb. München-Gladbach–O.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen München-Gladbach), ev. u. kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar, landwirtschaftliche Winterschule, Niederlassung der Armen Dienstmägde Christi; Baumwoll- u. Wollspinnerei, Fabr. für seidene, baumwollene u. halbwollene Waren, für Kunstwolle, Plüsch, Treibriemen, Zigarren ꝛc., chem. Fabr., Dampfmahlmühlen, Färberei, Ziegelei, Gerberei. Serviskl. III. Zur Stadtgem. gehören die Honnschaften Bell, Geistenbeck, Güdderath, Mülfort, Sasserath, Kohr, Stappe, Dohr, Horkstein, Reststrauch, Wetschewell.

Odensachsen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Eiterfeld, PE Neukirchen Kr. Hünfeld 5 km; 174 Ew., schöne ev. Kirche.

Odenspiel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, E Morsbach 10 km; 140 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Odenthal, Df., an der Dhüne; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, E Bergisch-Gladbach 5 km; 3629 Ew., PT, kath. Pfarrk., Pulverfabr., Sägewerk, Holzhandel; hierzu Heidberg, Hofstellen, 15 Ew., ev. Pfarrk.

Odenwald, Gebirge im Oberrheinischen Gebirgssystem, auf der Ostseite der Oberrheinischen Tiefebene, vorzugsweise zwischen Neckar u. Main und im Großherzogtum Hessen, dann auch in Baden und Bayern, ist 75 km lang und 30—50 km breit und zerfällt in 2 Teile: der westliche, der aus Gneis, Granit, Syenit, Granulit, Felsitporphyr, Rotliegendem ꝛc. besteht, erhebt sich mit der Linie Darmstadt-Heidelberg steil aus der Tiefebene (Bergstraße), enthält die interessantesten Punkte des ganzen Gebirges, den Melibokus (515 m) mit Aussichtsturm über Zwingenberg, den Felsberg (501 m) mit großartigen Felstrümmern und nahe dem vorigen, reizende Täler und zahlreiche Burgruinen (Rodenstein, an den Wilden Jäger erinnernd), den Hardberg (594 m) bei Waldmichelbach auf der Grenze gegen den östlichen Teil, der mit der Linie, die sich von Heidelberg auf Aschaffenburg ziehen läßt, beginnt, aus Buntsandstein zusammengesetzt und daher viel einförmiger als der westliche Teil ist, wiewohl ihm auch großartige Partien angehören, ganz besonders im Süden am Neckar in Baden, so der Königsstuhl (568 m) bei Heidelberg, der aus Nephelinfels bestehende Katzenbuckel (626 m), der höchste Gipfel im ganzen O., bei Eberbach die schloßreiche Umgegend von Neckarsteinach am Neckar und Schloß Krähberg (542 m) in Hessen. Etwa mit der Linie Mosbach–Wertheim hört im Osten der Buntsandstein und mit ihm der O. auf. Das Gebirge ist reich an schönen Waldungen; prächtige Buchen- u. Eichenwaldungen sind im Westen, Nadelhölzer mehr im Osten zu finden; zahlreich sind die Sagen, die sich auf den O. beziehen, selbst aus dem Nibelungenlied; die Hauptflüsse, Mudau, Mümling und Gersprenz, gehen zum Main.

Odenwaldstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Bernloch, E Gomadingen 6 km; 467 Ew., ev. Pfarrk.

Oder, einer von den 7 Hauptströmen des Deutschen Reiches, gehört mit seinem ganzen schiffbaren Laufe (von Ratibor bis Swinemünde 741 km) zu diesem. Die O. entspringt auf dem Odergebirge in Mähren, tritt unterhalb Odrau in die Große Senke, die zwischen Prerau u. Oderberg das Sudeten- und Karpathensystem scheidet und zur Anlage einer Kanalverbindung zwischen O. und March (Donau) ausersehen ist, erreicht in ihr bei Oderberg die Grenze des Reiches und durchströmt nun die Provinzen Schlesien, Brandenburg und Pommern. Bis zur Grenze war ihr Lauf nordöstl., fortan wird er vorherrschend nordwestl., mehrmals auch nördl. Bis zur Mündung der Malapane ist das Odertal noch als eine Fortsetzung der erwähnten Senke zu betrachten. Darauf tritt die O. in die schlesische Ebene, unterhalb Maltsch durchbricht sie mit nördlichem Lauf den Märkisch-Schlesischen Landrücken, fließt nun fast unausgesetzt in einem breiten Wiesental durch Hügelland, erreicht unterhalb Frankfurt das Oderbruch (s. d.), durch das sie ehemals als Alte O. (s. Oder-

bruch) in einem großen Bogen floß, durchbricht unterhalb dieses den Norddeutschen Landrücken in einem breiten, tiefen und wiesenreichen Tal, in dem sie sich, namentlich in Pommern, vielfach verzweigt. Die eigentliche O. fließt längs der linken Seite des Tals, entsendet aber die Große Reglitz, Parnitz und Dumritz, alle schiffbar, r. zum Dammschen See. Unterhalb Stettin verläßt die O. das Hügelland vollständig, vereinigt sich mit dem Abfluß des Dammschen Sees (Damansch), teilt sich, nachdem sie ihren Namen verloren, in die Kleine und Große Strewe und die Jasenitzsche Fahrt, mit denen sie das Papenwasser (8 km lang, 3 km breit) erreicht. Bei Ziegenort geht letzteres in das Pommersche Haff (s. d.) über, aus dem, die beiden Inseln Usedom u. Wollin einschließend, drei Arme zur Ostsee führen: die Peene im W., 44 km lang, erweitert sich auf Usedom zu dem großen Binnensee Achterwasser (80 qkm groß); die Swine in der Mitte, 20 km lang, der Hauptarm für die Schiffahrt, zu deren Abkürzung die Kaiserfahrt (s. Swine) dient, bildet am Austritt aus dem Haff den Vietziger See und mündet bei Swinemünde; die Dievenow im Osten, 35 km lang, erweitert sich bei Kammin zum Kamminer Bodden und erreicht die Ostsee mit einer ganz versandeten Mündung. Die O. ist 864 km lang, 95 km davon gehören zu Österreich, 769 km zum Deutschen Reich; von letzteren sind 28 km (bis Ratibor) nicht schiffbar. Die kleinste Fahrtiefe des Stromes beträgt in Oberschlesien 0,6—0,9 m, bis Glogau abwärts 0,9, bis Schwedt 1 m; darauf wird sie bedeutender, von Stettin ab 5,5 m; die Mündung der Peene ist 3,6 m, der Swine über 8, der Dievenow 1 m tief. Der Wasserspiegel der O. liegt an der Quelle 627 m, bei Ratibor 185, bei Oppeln 150, Breslau 113, Frankfurt 20, bei Schwedt 0,2 m ü. M. Das Gefälle beträgt auf je 7,5 km Länge von Ratibor bis Brieg 3,4 m, von Brieg bis Glogau 2,5, von Glogau bis Frankfurt 1,5, von Frankfurt bis zum Oderbruch 1 m; die Breite des Stromes beträgt bei Ratibor über 30 m, bei Breslau 176, im Oderbruch 250 m. Bei Hochwasser richtet die O. noch vielfach großen Schaden an, da sie oberhalb des Oderbruchs nicht immer genügend durch Dämme eingeschränkt ist. Die O. empfängt nur einen für die Schiffahrt bedeutenden Zufluß, die Warthe (mit der Netze), steht aber in Brandenburg durch den Oder-Spree-, den Friedrich Wilhelms- und Finow-Kanal direkt mit dem Elbgebiet, in Posen durch den Bromberger Kanal indirekt mit dem Weichselgebiet in schiffbarer Verbindung. Die wichtigern Nebenflüsse sind l.: die Oppa, Zinna, Stradune, Hotzenplotz, Glatzer Neiße, Ohlau, Lohe, Weistritz, Katzbach, Bober, Lausitzer Neiße, Schlaube als Friedrich Wilhelms-Kanal, Finow als Finowkanal, Ucker und Peene, und r.: die Olsa, Ruda, Birawka, Malapane, Stober, Weida, Bartsch, der Obrzycko-fluß (Faule Obra), die Pleiske, Eilang, Warthe, Mietzel, Plöne und Ihna. Verbesserungen des Verkehrs auf der O. stehen bevor durch Bau des Großschiffahrtswegs Berlin-Stettin, durch Kanalisierung der O. von Breslau bis zur Mündung der Glatzer Neiße, der Verbesserung der Verbindung zwischen O. und Weichsel 2c.

Oder, ein Fluß des Harzes auf dessen Südseite in Hannover, bildet nahe dem Ursprung den künstlichen, für die Gruben zu Sankt Andreasberg angelegten Oderteich, verläßt in einem großartigen Tal bei Lauterberg den Harz und mündet bei Katlenburg r. in die Rhume.

Oderan, St. (404 m), Sächs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, LG. Freiberg i. Sachsen; 5579 (*1834:* 4155) Ew., davon 65 Kath. u. 12 Juden; PTFE (Linie Dresden-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), Ländlicher Kreditverein, Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk., Progymnasium, Handelsschule, Woll-, Baumwoll-, Halbwoll-, Chenille-, Flanell-, Decken-, Teppich-, Portierenweberei, Strumpf-, Handschuh-, Verbandwatte-, Hut-, Fruchtkonserven-, Bleiwaren-, Kinderwagen-, Eisenmöbel-, Zigarrenfabrikation, Holzbildhauerei, chem. Fabrik, lebhafter Handel.

Oderbeltsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Herrnlauersitz, E Konradswaldau 11 km; 279 Ew., T.

Oderberg in der Mark, St. (6 m), in schöner Lage an der Alten Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, LG. Prenzlau; 4041 (*1816:* 1837) Ew., davon 44 Kath. u. 32 Juden; PTFE (Stat. O.-Bralitz, Linie Angermünde-Freienwalde a. O. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Eberswalde), ev. Pfarrk., alte Festungswerke (Bärenkasten), Dampfsägemühlen, Kartoffelstärkemehl-, Faßfabr., Imprägnieranstalt, Schiffbau, Bierbrauerei, Fischerei, Holzhandel, Schiffahrt. Servisklasse IV. O. war im Mittelalter ein wichtiger Übergangspunkt über die Oder und gehörte zur Mittelmark.

Oderberg, zu Sankt Andreasberg (s. d.); Lungenheilanstalt für männliche Personen der Hanseat. Landes-Versich.-Anstalt.
— s. auch Preußisch-Oderberg.

Oderberg-Bralitz, Bahnhof, zu Oderberg in der Mark (s. d.) u. Bralitz (s. d.); 44 Ew., PTE (Linie Angermünde-Freienwalde a. O. der Preuß. Staatsb.).

Oderbruch, die große Einsenkung innerhalb des brandenburgischen Hügellandes zwischen dem Dorf Podelzig (nördl. von Frankfurt) u. Oderberg, ist 56 km lang, 12—30 km breit u. etwa 1100 qkm groß. Ehedem bildete es eine sumpfige, wüste Fläche, durch welche die Oder sich in einem großen Bogen westwärts um die Hügelgruppe Neuenhagen herumzog. Das Ober-O. im S. ist schon längere Zeit trocken; das Mittel-O., bis zur Alten Oder abwärts, u. das Unter-O. wurden durch Friedrich d. Gr. und zwar durch Anlage des Oderkanals, der späteren Neuen Oder, 1747—52 entwässert u. durch die 1849—60 erfolgte Verwallung der Oder unterhalb der Neuen Oder gegen Rückstauwasser gesichert. Die bisherige Oder (Alte Oder) empfing nach u. nach aus dem Hauptstrom kein Wasser mehr u. wurde 1832 bei Güstebiese zugedämmt; sie wird jetzt von Wriezen ab durch die Abflüsse des Bruches gespeist, ist noch 32 km weit schiffbar, empfängt von Freienwalde den schiffbaren Landgraben u. bildet von Oderberg ab die Fortsetzung des Finowkanals (s. d.), mit dem vereint sie durch die Schleuse bei Hohensathen in die Oder tritt. Das O. enthält im oberen u. mittleren Teil ganz vorwiegend vortreffliches Ackerland, im unteren meist vorzügliche Wiesen. Die Alte Oder u. der Finowkanal zwischen Oderberg u. Liepe bilden einen Hauptstapelplatz für Holz, das in zahlreichen großen Dampfschneidemühlen verarbeitet wird.

Oderbrück, Forsthaus (781 m), auf dem Harz, fast am Ursprung der Oder; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, P Braunlage; 6 Ew., Luftkurort; westl. der Oderteich, südöstlich die Achtermannshöhe, nordöstlich der Brocken.

Oderhaus, OFörst., im Tal der Oder im Harz, östl. von Sankt Andreasberg; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, P Sankt Andreasberg; 21 Ew., T.

Oderin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Wendisch-Buchholz, PE Halbe 5 km; 336 Ew., ev. Pfarrk.

Odern, Df., an der Thur in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin; 1405 Ew., PTE (Linie Mülhausen-Krüt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Sennhütten.

Odernheim in der Pfalz, Df. (140 m), am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 1492 Ew., PTFE (Linien Lauterecken-Staudernheim u. Bad Münster a. St.-Scheidt b. St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Gerberei, Sand- u. Pflastersteinbrüche, Bierbrauerei, große Mühlen, Ölfabr., Gerberei, Hopfen-, Tabak- u. Weinbau; große Ruine des Benediktinerklosters Disibodenberg.
— s. auch Gau-Odernheim.

Odernitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg, AG., P u. E Niesky 3 km; 993 Ew., ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Lackfabr.; dazu Df. Neu-Odernitz mit 497 Ew.

Oderquart, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 1975 Ew., PTE (Stat. Landesbrück-O., Linie Stade-Itzwörden der Kehdinger Kreisb.), ev. Pfarrk., Pferdehandel.

Odersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG., P u. E Weilburg 4 km; 589 Ew.

Odersch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Deutsch-Krawarn 9 km; 1447 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Odershausen, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG., P u. E Wildungen i. Waldeck 4 km; 328 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oder-Spree-Kanal, Schiffahrtskanal, der außer dem Friedrich Wilhelms- (Müllroser) Kanal Oder u. Spree miteinander verbindet, bei Fürstenberg die Oder verläßt, nach dem

Kersdorfer See führt und von Müllrose ab unter teilweiser Benutzung des Friedrich Wilhelms-Kanals und der Spree über Fürstenwalde, Braunsdorf u. Spreenhagen den Wernsdorfer und Seddiner See erreicht, bei Cöpenick die Dahme durchschneidet und dann in die Spree mündet. Die Breite der Sohle beträgt 14 m, die Tiefe bei niedrigstem Wasserstand, die aber durch Schleusen bedeutend gehoben werden kann, 2 m.

Odertal, Bahnhof, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode, AG. Herzberg a. Harz, P Lauterberg a. Harz; 10 Ew., TE (Linie Scharzfeld-Sankt Andreasberg der Preuß. Staatsb.).

Odertaler Sägemühle, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, P Sankt Andreasberg; 7 Ew., T.

Oderwitz, Df. u. Rttrg., unweit der Weißen Elster; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Pegau, E Oberoderwitz 2 km; 205 Ew.

— s. auch Mittel-, Nieder- u. Oberoderwitz.

Odeweg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Bendingbostel; 221 Ew., T.

Odheim, Df., am Kocher; Württ., Neckarkr., BezA. u. AG. Neckarsulm, E Jagstfeld 4 km; 1575 Ew., PT, kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß; dazu Lauterbacher Hof mit guter Landwirtschaft.

Odilienberg, s. Ottilienberg.

Oding, Flecken, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Vreden, E Burlo 4 km; 132 Ew., PT, Fleischwarenhandel, Kalksteinbrüche u. -Brennerei.

Odingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, P Unkelbach; 186 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., am Ursprung der Elspe; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fördе, E Grevenbrück 9 km; 963 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Bierbrauerei, Zigarrenfabr.

Odisheim, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. u. E Otterndorf 12 km; 896 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nördl. der Hadelnsche Kanal.

Odratzheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Marlenheim; 343 Ew., E (Linie Straßburg-Westhofen der Straßburger Straßenb.), kath. Pfarrk.

Odrau Bez. Oppeln, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Groß-Gorzütz 5 km; 236 Ew., PT.

Odrowonz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Görzhof; 251 Ew., E (Linie Gnesen-Niechanowo-Mieltschin der Witkowoer Kreiskleinb.), kath. Pfarrk.

Odry, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Gotthelp; 519 Ew., Ziegelei.

Ödsbach, Gem., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG., P u. E Oberkirch i. Baden 3 km; 928 Ew., Wein- u. Kirschenbau.

Odt in der Rheinprovinz, Flecken, an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen; 3712 Ew., PTE (Linien Viersen-Süchteln der Crefelder Eisenbahngesellschaft u. [Stat. Mülhausen-O.] Kempen-Venlo der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., mechan. Samtweberei, Gerberei, Zwirn-, Seifen- u. Ölfabr., Leinweberei, Färberei, Bleicherei, Bierbrauerei, Elektrizitätswerk.

Oer, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG., P u. E Recklinghausen 5 km; 1510 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oeynhausen, s. Oynhausen.

Ofen, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, PE Bloh 1 km; 707 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Frankenfelde; 605 Ew.

Oferdingen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, P Pliezhausen, E Kirchentellinsfurt 6 km; 450 Ew., T, ev. Pfarrk., Flachsbau, Baumzucht, Sandsteinbrüche.

Offdilln, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, P Ober-Roßbach i. Dillkreis, E Haiger 9 km; 352 Ew.

Offelten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Preuß.-Oldendorf; 473 Ew., E (Wittlager Kreisb.), Zigarrenfabr.

Offen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. u. P Bergen b. Celle; 416 Ew.

Offenau, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 749 Ew., PTE (Linie Neckarelz-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wein- u. Tabakbau; dazu die Saline Klemenshall mit Solbad.

Offenbach am Queich, Df. (131 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pfalz; 2147 Ew., PTE (Linie Landau-Herxheim der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Offenbach, Kreis, Hess., Pr. Starkenburg, am Main, fast durchaus eben, hat auf 377 qkm 120,813 (*1816:* 29,369) Ew., davon 61,381 Evang., 55,481 Kath. u. 2283 Juden (320 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Offenbach am Main, St. (97 m) das., LG. Darmstadt; 50,468 (*1816:* 6210) Ew., davon 29,971 Evang., 17,653 Kath. u. 1213 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 168; PTFE (3 Bahnhöfe; Linien Frankfurt a. M.-Bebra u. Frankfurt a. M.-O. der Preuß. u. O.-Dieburg der Preuß.-Hess. Staatsb. sowie elektr. Straßenb. Frankfurt-O.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bank für Süddeutschland, Verein Kreditreform, Kreisamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (für die Amtsgerichtsbezirke Langen, O. u. Seligenstadt), Hauptsteueramt, Handelskammer, OFörst.; 3 ev., 1 kath., 1 altkath. u. 1 deutschkath. Kirche, Synagoge, Gymnasium u. Oberrealschule, Handelsschule, Handelslehrerseminar, technische Lehranstalten, Kunstgewerbe-Fachschule, höhere Privatschule, altes Schloß (ehemal. fürstl. isenburgische Residenz), Rathaus, Krematorium, Hafenanlagen am Main, Druckluftanlage für gewerbl. Betrieb; lebhafte Industrie mit starker Ausfuhr, Fabr. für Wagen, Maschinen, Chemikalien, Anilin, Gußwaren aus Eisen, Messing u. Bronze, Buntpapier, Portefeuilles, Lackleder, Häute, Filzwaren, Strohhüte, Ton-, Kupfer- u. Messingwaren, Nähmaschinen, Toiletteseifen u. Parfümerien, Gummi- u. Kautschukwaren, Schmirgelwaren, Tabak, Schnupftabak, Farben, Lackfirnis, Druckerschwärze, Darmsaiten, Pfeffernüsse, Zement ꝛc., Schriftgießerei, Ziegelbrennerei, Mineralquelle (Kaiser Friedrich-Quelle). — O. wird zuerst um 970 genannt, es kam an mehrere Herren, 1486 an die Isenburger u. nach deren Mediatisierung 1816 an Hessen-Darmstadt. Die Industrie entwickelte sich nach der Übersiedelung der Fürsten von Isenburg (1685) und der Niederlassung von französischen Flüchtlingen; die Anlage von Fabriken erfolgte später (1774 Schnupftabakfabr.), die Begründung des Andréschen Musikalienverlags bald darauf; ganz besonders aber entwickelte sich der Ort seit dem Anschluß des Großherzogtums an den Zollverein (1828). O. ist Geburtsort der Komponisten Joh. André (1741) u. Joh. Ant. André (1775).

— **in Nassau**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn; 684 Ew., PTE (Linie Nieder-Walgern-Herborn der Preuß. Staatsb.), Berg- u. Hüttenwerk, Steinbrüche, Zementwarenfabr.

— **am Glan**, Flecken (178 m) das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach; 833 Ew., PTE (Stat. O.-Hundheim, Linie Bad Münster a. Stein-Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Lederfabr., Viehhandel, etwas Weinbau.

Offenbau, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding; 256 Ew., P, ev. Pfarrk.

Offenberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf, PE Metten; 148 Ew., Schloß.

Offenburg, Kreis in Baden, erstreckt sich vom Rhein u. aus der Rheinebene bis an die württembergische Grenze, umschließt vom Schwarzwald im wesentlichen das Kinziggebiet und hat auf 1593 qkm 173,104 (*1864:* 148,042) Ew., davon 58,816 Evang., 112,289 Kath. u. 1513 Juden (108 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Offenburg, St. (162 m) das., an der Kinzig; 13,664 (*1852:* 4226) Ew., davon 2922 Evang. u. 337 Juden; Inf.-Reg. Nr. 170, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Mannheim-Konstanz u. O.-Singen der Bad. Staatsb. sowie Altenheim-O. der Straßburger Straßenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschuß- u. Kreditverein, Ortenauer Kreditbank, Filiale der Rhein. Kreditbank, Kreisamt, Amt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Forstamt, Rheinbauinspektion, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Realschule, Handelsschule, landwirtschaftl. Winterschule, höhere Mädchenschule, Kriegerdenkmal, Denkmal Franz Drakes u. Lorenz Okens, freundliche Straßen; Lein- u. Baumwollspinnerei u. -Weberei, Fabr. für Maschinen, Leder, Malz, Zigarren, Musselinglas, Haarschäfte, Haarfelle, Bürsten ꝛc., Glasmalerei, Glasmosaikwerke, Zifferblattfabr. u. Kunstemaillewerk, Steindruckerei, mechan. Werkstätten, Wein- u. Speditionshandel, Weinbau. — O. war

bis 1805 Sitz des kaiserlichen Landvogts für die Ortenau und freie Reichsstadt; 1689 wurde es von den Franzosen verbrannt; daselbst Sieg der Kaiserlichen unter Mercy 24. Sept. 1707. — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 9 Amtsgerichte zu Achern, Bühl, Gengenbach, Kehl, Lahr, Oberkirch, O., Triberg u. Wolfach.

Offendorf, Df., unweit des Rheins; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, E Herlisheim a. Zorn 3 km; 1112 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— s. auch Unteroffendorf.

Offenhausen in Mittelfranken, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck, E Henfenfeld 5 km; 577 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Weiler, auf der Alb, am Ursprung der Großen Lauter; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Gomadingen; 119 Ew., E (Linie Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.), königl. Gestüt, ehemal. Nonnenkloster.

Offenheim, Df., Elf.-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Wiwersheim i. Unterelsaß; 208 Ew., E (Linie Straßburg-Truchtersheim der Straßburger Straßenb.).

—— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. E Alzey 6 km, P Weinheim Kr. Alzey; 539 Ew., T, ev. Pfarrk.

Offensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Uslar 7 km, P Schoningen i. Hannover; 367 Ew., T.

Offenseth, s. Klein-Offenseth.

Offenstetten, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG., P u. E Abensberg 7 km; 379 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Offenthal, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. u. P Langen i. Hessen; 697 Ew., TE (Linie Sprendlingen-Ober-Roden der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Offenwarden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen im Bremischen, P Sandstedt, E Farge 25 km; 371 Ew., T.

Offheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. P Limburg, AG. Hadamar, E Elz 2 km; 733 Ew., T, kath. Pfarrk.

Offingen, Df. (439 m), zwischen Donau u. Mindel, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg; 1132 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bleiche.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Riedlingen 5 km; 382 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei der frei stehende Bussen (759 m) mit Aussicht u. Wallfahrtskirche.

—— s. auch Markt-, Minder- u. Neuoffingen.

Öffingen, Df., unweit des Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, E Fellbach 3 km; 916 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Offleben, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen; 1205 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Jerxheim-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Zucker u. Tonröhren, Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Offlum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Neuenkirchen Bez. Münster; 608 Ew.

Offnadingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, P Krozingen; 186 Ew., E (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.).

Offstein, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim; 942 Ew., PTE (Linien Grünstadt-O. der Pfälz. Eisenb. u. Worms-O.), kath. Pfarrk., Zuckerfabrik.

—— s. auch Neumühle im bayr. RB. Pfalz.

Offweiler, Df., an den nördl. Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, P Rothbach, E Ingweiler 8 km; 869 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau, Sandsteinbrüche.

Ofingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, PE Immendingen 9 km; 790 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ofleiden, s. Nieder- u. Ober-Ofleiden.

Öflingen, Df., an der Wehra; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen; 1358 Ew., PE (Linie Schopfheim-Säckingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gipswerk, Baumwollweberei, Holzhandel.

Ofte, Weiler u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Velbert, P Kettwig u. Werden a. Ruhr; 218 Ew., Steinkohlenbergbau.

Ofterdingen, Df. (425 m), an der Steinlach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg, E Mössingen 3 km; 1587 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zementfabr., Weberei, Faßfabrik.

Ofteringen in Baden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 191 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen-Hintschingen der Bad. Staatsb.), Gipsmühlen.

Ofterschwang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., P u. E Sonthofen 5,5 km, AG. Immenstadt; 137 Ew., kath. Pfarrk.

Oftersheim, Df., an der Leimbach; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 2434 Ew., PTE (Linie Mannheim-Karlsruhe-Wintersdorf der Bad. Staatsb.), Tabak-, Hopfen- u. Spargelbau, Zigarrenfabr.

Ogeln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. u. P Pförten, E Jeßnitz 11 km; 190 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow; 133 Ew., E (Linie Grunow-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.).

Ogenbargen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich; 212 Ew., PTE (Kleinb. Wittmund-Aurich-Leer), Ziegelbrennerei.

Oggelsbeuren, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Oberstadion, E Rottenacker 8 km; 448 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß, ehemal. Nonnenkloster.

Oggelshausen, Df., am Federseeried; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, PE Buchau 4 km; 701 Ew., T, kath. Pfarrk.

Oggenhausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim, P Nattheim, E Giengen a. Brenz 6 km; 611 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oggerschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, PE Stentsch 4 km; 401 Ew.

Oggersheim, St. (92 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen; 6053 (*1840:* 1781) Ew., PTFE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), Gewerbegericht, ev. u. kath. Pfarrk., Minoritenkloster, große Baumwollspinnerei nebst -Weberei, Samt-, Seil-, Zigarren-, Malz-, Hefenfabr., Gelb- u. Eisengießerei; Wallfahrt zur Marianischen Kapelle (Lorettokirche); in O. verweilte Schiller 1782 nach seiner Flucht von der Karlsschule.

Ogkeln, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. E Schmiedeberg Bez. Halle 4 km, P Reinharz; 151 Ew., ev. Pfarrk.

Ognitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. u. E Sonnenburg i. Neumark 7 km, P Limmritz i. Neumark; 757 Ew., T.

Ogonken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Angerburg 6 km; 439 Ew., PT.

Ogrodtken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Klaussen; 368 Ew.

Ogrosen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Kalau 5 km, P Laasow Kr. Kalau; 310 Ew., ev. Pfarrk.

Öhde, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Schwelm; 628 Ew., E (Linie Lennep-Langerfeld der Preuß. Staatsb.), Bleiche, Türkischrotfärberei.

Ohe (Große u. Kleine), 2 Flüsse des Bayrischen Waldes in Niederbayern, von denen die Große O. dem Rachelsee entfließt, die Kleine O. am Lusen entspringt; sie bilden südl. von Grafenau durch Zusammenfluß die Bayrische Ilz (s. Ilz).

—— Abfluß des Hümmling, ist als Saagter Tief ein Quellfluß der Leda (s. d.).

Ohe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Reinbek 6 km, P Friedrichsruh; 342 Ew.

—— s. auch Neu- u. Nieder-Ohe.

Ohl, Weiler, an der Wupper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth; 73 Ew., PTE (Stat. O.-Rönsahl, Linie Barmen-Rittershausen-Marienheide der Preuß. Staatsb.), Kreditbank, Pulver- u. Knochenmehlfabr., Steinbruch.

Ohlau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, zu beiden Seiten der Oder, hat auf 617 qkm 54,497 (*1819:* 34,402) Ew., davon 31,980 Evang., 22,356 Kath. u. 118 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 27, W 38,4 Mk., Landgemeinden A 25,5, W 24,3 Mk., Gutsbezirke A 25,1, W 25,5 Mk. Hauptort:

Ohlau, St. (130 m) das., an der Oder u. Ohle; LG. Brieg; 9235 (*1816:* 3249) Ew., davon 6161 Evang., 2977

Kath. u. 95 Juden; Huf.-Reg. Nr. 4; PTFE (Linie Breslau-Brieg der Preuß. Staatsb.), D, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Gymnasium, 2 Waisenhäuser, Schloß; Fabr. für Tabak u. Zigarren (bedeutend), landwirtschaftliche Maschinen, Kunstdünger, Leim, Zink- u. Bleiweiß, Schuhe u. Schäfte, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Tabakbau, besuchte Pferde- u. Viehmärkte, Getreide- u. Mehlhandel. Serviskl. III. Nahebei der durch seine vielen Holzarten bekannte Fürstenwald mit Fasanerie. O. gehörte früher zum Fürstentum Brieg.

Ohle, Nebenfluß der Oder in Schlesien, entsteht südl. von Münsterberg, nähert sich der Oder bei Ohlau, mündet aber erst bei Breslau u. ist 98 km lang.

Ohle, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RA. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Plettenberg; 814 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenblechwalzwerk, Dampfkesselfabr.

Ohlenbeck, Haus, Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, P Usseln i. Waldeck; 6 Ew., T.

Ohlenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. u. P Linz a. Rhein, E Erpel 3 km; 345 Ew., kath. Pfarrk.

Ohlendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, P Beinum, E Salzgitter 7 km; 466 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. d. Luhe, P Ramelsloh, E Marxen 4 km; 378 Ew.

Ohlenrode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Winzenburg, E Freden i. Hann. 8 km; 377 Ew.

Ohler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. u. E München-Gladbach 1,6 km, P Rheydt; 594 Ew.

Ohlerberg, Hammerwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Schalksmühle; 110 Ew.

Ohligs, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, LG. Elberfeld; Fläche 1609 ha, 20,689 (*1890:* 15,450, *1895:* 17,048) Ew., davon 14,100 Ev., 6147 Kath. u. 28 Juden; Reichsbanknebenstelle, Filiale des Barmer Bankvereins, Amtsgericht, PTFE (Linien Gruiten-Mülheim a. Rh., Hilden-Vohwinkel u. O.-Solingen-Weyersberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Düsseldorf-Benrath-Hilden sowie Solinger Kreisb.), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Realschule, höhere Töchterschule, Eisengießereien, Fabrikation von Solinger Stahlwaren, Schirmfurnituren, Taschenbügeln u. Fahrradteilen, Maschinenfabr., Weberei, Dampfschleiferei, Wetzsteinschleifmühlen, Brauerei u. Malzfabr., Dampfmühlen, Ziegelei. Servisl. II. O. ist Stadt seit 1891 nach Einverleibung der Stadtgem. Merscheid.

Ohlingsluft, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Ohrstedt; 3 Ew., Oförst. mit T.

Ohlinsweiler, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, PE Schallstadt 2,6 km; 615 Ew.

Ohl-Rönsahl, s. Ohl.

Ohlsbach, Gem., an der Kinzig; Bad., Kr. u. Amt Offenburg, AG. Gengenbach, PE Ortenberg i. Baden 3 km; 1034 Ew., T, kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Ohlsdorf, Df., Hamburg, Landherrenschaft der Geestlande, AG. Hamburg; 1033 Ew., PTE (Straßenb. Hamburg-O.), Erziehungs- u. Besserungsanstalt; allgem. Hamburger Friedhof mit Krematorium.

Ohlstadt, Df. (636 m), am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 646 Ew., PTE (Lokalb. Murnau-Garmisch-Partenkirchen), kath. Pfarrk.; westl. die Loisach u. das Murnauer Moos.

Ohlstedt, s. Wohldorf-Ohlstedt.

Ohlum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Hohenhameln; 248 Ew., T.

Ohlungen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, PE Schweighausen i. Elsaß 3 km; 828 Ew., kath. Pfarrk.

Ohlweiler, Df., an der Simmer; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Simmern 3 km; 249 Ew., ev. Pfarrk.

Ohm, größter Nebenfluß der Lahn, entspringt auf dem Vogelsberg, empfängt die Wohra vom Hainaischen Gebirge u. mündet l. bei Kölbe.

Ohmbach, s. Oberohmbach.

Ohmden, Df., am Zellerbach; Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Kirchheim u. T. 5 km; 649 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ohmen, s. Nieder- u. Ober-Ohmen.

Ohmenhausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 1389 Ew., PTE (Eisenb. Reutlingen-Gönningen), ev. Pfarrk., Obstbau.

Ohmenheim, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Neresheim 4 km; 493 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ohmes, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P Angenrod Kr. Alsfeld; 443 Ew.

Ohmesche Porzellanfabrik, Fabrik, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Freiburg, P Nieder-Salzbrunn; 16 Ew.

Ohmfeld, s. Kirchohmfeld.

Ohmgebirge, Glied der Thüringer Terrasse in der preuß. Pr. Sachsen, eine anmutig bewaldete Berglandschaft auf dem Untereichsfeld, erhebt sich in der Wilden Kirche (Hauröder Klippe) bis zur Höhe von 523 m und bildet eine Muschelkalkinsel innerhalb der Buntsandsteinformation.

Ohmsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, PE Ober-Weistritz 2 km; 151 Ew.

Ohmstede, I, II, III, 3 Bauerschaften, Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg; 860 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Brake der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Ohna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz; 413 Ew., PTE (Linie Jüterbog-Röderau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen; 106 Ew.

Ohnastetten, Df., auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach, E Unterhausen 8 km; 293 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ohndorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, PE Haste 3,6 km; 355 Ew.

Ohne, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Bentheim, PE Schüttorf 6 km; 367 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ohnenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. E Markolsheim 2,6 km; 881 Ew., PT, kath. Pfarrk., Hopfen- u. Tabakbau.

Ohnheim, s. Fegersheim.

Öhningen, Df., unweit des Untersees; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. E Radolfzell 11 km; 1086 Ew., PT, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Strumpfwarenfabr., Steinbrüche (berühmte Versteinerungen), Fischerei.

Ohnsang, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 7 km, P Pfaffenhausen; 43 Ew., große Ziegelei.

Ohorn, Df. u. 2 Rttrgr., am Ursprung der Pulsnitz; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. E Pulsnitz 4 km; 2164 Ew., PT, Bandwebstuhl-, Maschinenfabr., Bandweberei.

Ohr, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, PE Emmerthal 4 km; 344 Ew., TD, der Ohrberg mit hübschen Anlagen; Treffen 1404.

Ohra, Df., am Höhenrand u. an der Neuen Radaune; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 9458 Ew., PTE (Linien Dirschau-Danzig-Neufahrwasser der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Danzig-O.), ev. Pfarrk., Knabenerziehungsanstalt Johannisstift, Gemüsebau.

Ohrbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Sutthausen Landkr. Osnabrück, E Hasbergen 3 km; 636 Ew., Eisensteingruben.

Öhrberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 16 km, P Waldfenster; 388 Ew.

Ohrdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, E Wittingen [illegible] km; 437 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ohrdruf, unmittelbare Stadt (381 m), an der Ohre (die r. zur Apfelstedt geht); Sachs.-Gotha, LG. Gotha; 6295 (*1816:* 3251) Ew., PTFE (Linien Gotha-O. u. O.-Gräfenroda der Preuß. Staatsb.), Gewerbebank, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Michaeliskirche), Realschule mit Progymnasium, Schloß, Heilanstalt; lebhafte Industrie: Porzellan-, Spielwaren-, Bleiweiß-, Masken-, Stahlwaren- u. Papierfabr., Kupferhammer, zahlreiche Säge- u. Mahlmühlen, Mühlen zur Verarbeitung von Kalkspat u. Alabaster, Getreide- u. Holzhandel. Bonifatius errichtete an der Stelle von O. ein kleines Kloster.

Ohre, Nebenfluß der Elbe in der Pr. Sachsen, durchfließt den Drömling und mündet bei Rogätz; Länge 105 km.

Ohren, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg, P Kirberg Bez. Wiesbaden, E Kamberg 6 km; 400 Ew.

Ohrenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. Tauber, P Steinach b. Rothenburg; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Ohrenbronn, s. Großohrenbronn.

Ohrenstock, Df., am Thüringer Wald; Schwarzb.-Sondershausen, Verw.-Bez. u. AG. Gehren, P Ilmenau, E Langewiesen 4 km; 632 Ew., ev. Pfarrk.

Öhringen, Oberamt, Württ., Jagstkr., am Kocher, umfaßt beinahe ganz die gleichnam. Standesherrschaft des Fürsten von Hohenlohe-Öhringen und hat auf 358 qkm 28,533 Ew., davon 847 Kath. u. 243 Juden (80 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Öhringen, St. (231 m), in schöner Gegend an der Ohrn; Württ., Jagstkr., LG. Hall a. K.; 3450 (*1861:* 3798) Ew., davon 120 Kath. u. 164 Juden; PTFE (Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatsb.), Sparvereinskasse, Bank für Gewerbe u. Landwirtschaft, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, ehem. Chorherrenstift von 1034, Schloß des Fürsten von Hohenlohe-Öhringen, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen u. Schulbänke u. Fettwaren, Dampfmolkerei.

Ohrn, l. Zufluß des Kochers in Württemberg, entspringt im Mainhardter Wald und mündet bei Ohrnberg.

Ohrnberg, Df., am Einfluß der Ohrn in den Kocher; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Öhringen 11 km; 505 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Ohrsee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, P Hanerau; 179 Ew., T (O.-Gockels).

Ohrsleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. u. E Hötensleben 3 km, P Söllingen i. Braunschweig; 648 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ohrstedt (Oster- u. Wester-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum; 322 u. 524 Ew., PTFE (Linie Jübek-Tönning der Preuß. Staatsb.).

Ohrte, Bauerschaft, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Bippen; 331 Ew., E (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Ohrtermersch, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, P Bippen; 419 Ew., E (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Ohrum, Df., an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, PE Hedwigsburg 1 km; 512 Ew., ev. Pfarrk.

Ohrwegerfeld, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Westerstedt, P Zwischenahn; 325 Ew.

Oidtweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, PE Baesweiler 1,3 km; 874 Ew., kath. Pfk.

Oie (Greifswalder O.), Insel in der Ostsee, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Kröslin; 32 Ew., Nothafen, Fischerei, Lotsenstation, Station zur Rettung Schiffbrüchiger.

Oiste, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, P Blender, E Verden 6 km; 280 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ojendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Schiffbek, E Hamburg 9 km; 640 Ew.

Ojrzanowo, Gut u. Pachtkol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Labischin; 804 Ew.

Okarben, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Vilbel; 762 Ew., PTE (Linie Nieder-Walgern-Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mineralbrunnen.

Okel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Syke 5 km; 643 Ew., T; dazu Schloß Falkenburg.

Oker, l. Nebenfluß der Aller in der preuß. Pr. Hannover und in Braunschweig, entspringt am Okerkopf im Oberharz, strömt durch ein großartiges Harztal, aus dem sie bei Oker tritt, nimmt r. die Ecker (Eker), Ilse u. Schunter, l. die Gose u. Warme auf und mündet bei Müden; Länge 105 km, Höhe des Wasserspiegels an der Quelle 911 m, an der Mündung 42 m ü. M.

Oker, Df. (210 m), am Austritt der Oker aus dem Harz; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Harzburg; 2814 Ew., PTE (Linie Vienenburg-Neuekrug der Preuß. Staatsb.), Hüttenamt, Forstamt, ev. Pfarrk.; bedeutendes Hüttenwerk u. Schwefelsäurefabr. (für Braunschweig u. Preußen gemeinschaftlich), elektrolytische Kupfer- u. Goldscheideanstalt, Messinghütte nebst Kupferhammer, Holzstoffabr., Sägemühlen, chem. Fabr. für Leim, Farben u. Superphosphat; großartige Felspartien im Okertal bis zum Gasthaus Romkerhall.

Okollo, Df., Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Krone a. d. Brahe; 157 Ew., E (Linie Bromberg-Krone a. d. Brahe der Bromberger Kreisb.), ev. Pfarrk.

Okonin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, E Melno 5 km; 617 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Okoven, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich; 826 Ew., PTE (Linie Cöln-Grevenbroich der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Okriftel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main, PE Hattersheim 2 km; 1125 Ew., ev. Pfarrk., Papierfabr.

Okrilla, s. Groß- u. Kleinokrilla.

Oktroi-Vorort, E, zu Straßburg i. Elsaß (Linie Straßburg-Truchtersheim der Straßburger Straßenbahnen).

Oland, die nördlichste unter den Halligen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Wyk, P Ockholm; 54 Ew., ev. Pfarrk.

Olbendorf, Rttrg. u. 3 Dörfer (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, E Grottkau 7,5 km; 925 Ew., PT, ev. Pfarrk., Drainröhrenfabr.

Ölber am weißen Wege, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, PE Baddeckenstedt 1 km; 580 Ew., T, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Ziegelei, Steinbruch.

Olbernhau, St. (442 m), an der Flöha; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, LG. Freiberg; 7744 Ew., PTFE (Stat. O. u. Kupferhammer-Grünthal, Linie Pockau-Lengefeld-Neuhausen i. S. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, Gewerbegericht, OFörst., Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fachgewerbeschule, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Krankenhaus, Schwefelbad Grünthal (ca. 90 Besucher jährl.), Moorwasserbad, Elektrizitätswerk, Eisengießerei, Maschinenfabr. u. Hammerwerk, Fabrikation von Haus- u. Küchengeräten, Holzbrandwaren, Holz- u. Blechspielwaren, Kisten, Möbeln, Kinderwagenrädern, Patentachsen, Stühlen, Zündhölzern, Öl, Pappen, Streichriemen, Korsetts, Wachsblumen u. Zigarren, Anthrazitwerke, Holzschleiferei, Sägewerke, Ziegelei; dazu Rittergut O. mit 81 Ew.

Olberode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Ober-Aula; 277 Ew., T.

Olbersdorf, Df., am Weigelsdorfer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Frankenstein i. Schlesien 3,6 km; 840 Ew., Holzstoffabr.

— **bei Landeck**, Df. das., Kr. Habelschwerdt, AG. u. P Landeck; 225 Ew., E (Linie Glatz-Seitenberg der Preuß. Staatsb.), Kaltwasserheilanstalt (*1900:* 152 Kurgäste).

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Münsterberg i. Schlesien 6 km, P Bärwalde Bez. Breslau; 602 Ew., ev. Pfk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Reichenbach i. Schlesien 6 km; 576 Ew.

— **bei Zittau**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 4618 Ew., PTE (3 Bahnhöfe: Niederolbersdorf, Wittigschenke u. Zeisigschenke, Linie Zittau-Oybin der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei, Maschinenfabr. u. Kesselschmiederei, Garnbleicherei, Halbwollweberei, Jutespinnerei u. -Weberei, Papier-, Pappen-, Posamentenfabr., Imprägnieranstalt, Ziegelei, Braunkohlenbergbau.

— s. auch Groß-, Klein-, Nieder- u. Polnisch-Olbersdorf.

Olbersleben, Df., an der Lossa; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt; 775 Ew., PTE (Linie Straußfurt-Großheringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbruch.

Ölbronn, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn; 724 Ew., PTE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Olching, Df. (505 m), an der Amper; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 1322 Ew., PTE (Stat. O. u. Halteplatz Gröbenzell, Linie Ulm-München-Simbach u. Vorortverkehr München-Maisach der Bayr. Staatsb.).

Oldau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Winsen a. d. Aller; 153 Ew., E (Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.).

Olde, St. (96 m), Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Münster, Kr. Beckum; 3659 (*1816:* 1383) Ew., davon 230 Evang. u. 59 Juden; PTFE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Kloster der Barmherzigen Schwestern, Eisengießerei, Schwarzblech-, Emaille-, Zentrifugen-, Maschinen-, Wurstfabr., Drahtweberei, Molkerei, Bierbrauerei, Mälzerei, starke Branntweinbrennerei. Serviskl. IV.

Oldenbrok, Gem., Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth; 1073 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Brake der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Viehzucht; besteht aus den Bauersch. Altendorf (473 Ew., T), Mittelort (368 Ew.) u. Niederort (232 Ew.).

Oldenburg, Großherzogtum (6427 qkm, 399,180 [*1843:* 273,683] Ew., davon 309,513 Evang., 86,920 Kath. u. 1348 Juden; 62 Ew. auf 1 qkm), besteht aus dem Herzogtum O. u. den Fürstentümern Lübeck (s. d.) u. Birkenfeld (s. d.). Das Herzogtum O. (5389 qkm, 318,434 Ew., davon 238,078 Evang., 78,348 Kath. u. 809 Juden; 59 Ew. auf 1 qkm), das neben den oldenburgischen Stammlanden ganz besonders Teile des ehemal. Bistums Münster umfaßt, liegt durchaus im Norddeutschen Tiefland und umschließt in den Marschen an der Weser, Nordsee und Jade vorzügliche Fettweiden, während auf der Geest große Heidestrecken und umfangreiche Moore nur ganz geringe Weiden abgeben, von denen die Moore im W. von Oldenburg, an den Zuflüssen der Leda, durch den Ems-Hunte-Kanal für die Kultur erschlossen werden. Außerdem durchfließen Hunte (zur Weser) u. Haase (zur Ems) Teile des Landes. Von der Gesamtfläche des Großherzogtums entfallen auf Äcker und Gärten 29,9 Proz., Wiesen 12,6, Weiden 13,6, Holzungen 10,8 Proz. Die Viehzählung von 1900 für das Großherzogtum ergab: 41,849 Pferde, 264,885 Stück Rindvieh, 112,064 Schafe, 210,808 Schweine u. 37,286 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 27,572 Hauptbetriebe mit 54,934 darin beschäftigten Personen. Die Reederei zählte *1908:* 199 Segler zu 52,908 und 20 Dampfschiffe zu 17,853 Brutto-Registertons. Als Verfassung des Großherzogtums gilt das revidierte Staatsgrundgesetz vom 22. Nov. 1852. Der vereinigte Landtag tagt in Einer Kammer und wird aus 33 Abgeordneten gebildet, von denen das Herzogtum O. 25 und die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld je 4 stellen. Gewählt werden die Abgeordneten auf indirekte Weise durch Wahlmänner und diese durch Urwähler in 3 Klassen. Ordentliche Landtage sollen alle 3 Jahre stattfinden. In der Zwischenzeit fungiert ein ständiger Landtagsausschuß von 6 Mitgliedern. Für die Fürstentümer Lübeck und Birkenfeld gibt es noch besondere Provinzialräte mit einer gutachtlichen Wirksamkeit. Die Landesfarben sind Blau, Rot. Das Staatsministerium zerfällt in: 1) das Ministerium der Finanzen, 2) das des Innern, des großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten, 3) das der Justiz, der Kirchen- und Schulen- und Militärangelegenheiten. Gemeinschaftliche Oberbehörden für das ganze Land sind: der Staatsgerichtshof, der Gerichtshof zur Entscheidung der Kompetenzkonflikte und die Oberstaatsanwaltschaft; besondere für das Herzogtum O. sind: die Zoll- und die Eisenbahndirektion, das ev. u. kath. Oberschulkollegium, der ev. Oberkirchenrat und die Behörden für das kath. Kirchenwesen, für die beiden Fürstentümer die Regierungen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bilden das Herzogtum O. und das Fürstentum Schaumburg-Lippe einen Oberlandesgerichtsbezirk mit 1 Landgericht und 14 Amtsgerichten für das Herzogtum; das Fürstentum Lübeck mit 3 Amtsgerichten steht unter dem Landgericht zu Lübeck und dem Oberlandesgericht zu Hamburg, das Fürstentum Birkenfeld mit 2 Amtsgerichten unter dem Landgericht zu Saarbrücken u. dem Oberlandesgericht zu Cöln. Für die innere Verwaltung ist das Herzogtum O. außer 3 Städten (Oldenburg, Varel u. Jever) in 12 Ämter geteilt. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 5 Gymnasien, 2 Realschulen, 5 höhere Bürgerschulen, 2 Lehrerseminare, 2 landwirtschaftl. Schulen, 1 Navigationsschule ꝛc. Was die Finanzen betrifft, so betrug das Budget der Zentralkasse (1904) in Einnahme u. Ausgabe 4,491,070 Mk. Das Budget der einzelnen Landesteile betrug: Einnahmen 9,057,212 Mk., davon für das Herzogtum O. 7,662,437 (vom Staatsgut 1,156,900, Eisenbahnen 2,210,355, direkte Steuern 3,070,400), für das Fürstentum Lübeck 750,437, für das Fürstentum Birkenfeld 644,338 Mk.; Ausgaben 9,518,031 Mk.; für das Herzogtum O. 7,958,954 (davon für allgem. Verwaltung 592,051, für innere Verwaltung 1,103,603, Wege- u. Wasserbauten 612,332, Justizwesen 814,807, Kultus u. Unterricht 1,157,610, Staatsschuld 2,300,435 Mk. ꝛc.), für Lübeck 845,639, für Birkenfeld 713,438 Mk.; die Beiträge der drei Landesteile zur Zivilliste betragen 400,000 Mk. Die Staatsschuld des Herzogtums O. belief sich Ende 1904 auf 56,496,680 Mk., die des Fürstentums Lübeck auf 44,250 und die des Fürstentums Birkenfeld auf 3677 Mk. Die Matrikularbeiträge sind für 1905/06 auf 1,896,470 Mk. festgesetzt. Die oldenburgischen Truppen bilden das Inf.-Reg. Nr. 91, das Dragoner-Reg. Nr. 19 und 2 Batterien des Feldart.-Reg. Nr. 62 und sind Bestandteile des 10. Armeekorps. Landeshauptstadt ist:

Oldenburg in Oldenburg, St. (5 m), an der Hunte, in die bis hier die Flut steigt, u. am Ausgang des Ems-Hunte-Kanals; 26,797 (*1816:* 5955) Ew., davon 24,171 Evang., 2340 Kath. u. 191 Juden; Stab der 37. Inf.- u. 19. Feld-Art.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 91, Dragoner-Reg. Nr. 19, 1 Abt. Feld-Art. Nr. 62; PTFE (Linien Bremen-Leer-Neuschanz, O.-Osnabrück u. O.-Brake der Oldenb. u. O.-Wilhelmshaven der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landesbank, Spar- u. Leihbank, Oldenburger Bank, Feuerversicherungs-Gesellschaft, Landesversicherungsanstalt, Sitz der Landesbehörden, Oberlandes-, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, Eisenbahndirektion, Hauptsteueramt, Handelskammer, Handwerkskammer, Gewerbe- u. Handelsverein, niederländ. u. portugies. Konsulat, OFörst.; ev., kath. u. Methodisten-Pfarrk., Baptistenkapelle, Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule, ev. Lehrerseminar, Idiotenanstalt, Augusteum mit Gemäldegalerie, Bibliothek von 150,000 Bdn., Theater, Peter Friedrich Ludwig-Hospital, großherzogliches Schloß mit Marstall u. Park, großherzogl. Naturalienkabinett, Landesgewerbemuseum, gotisches Rathaus, Denkmäler des Großherzogs Peter Friedrich Ludwig u. des Philosophen Herbart (hier geb. 1776); Friedenssäule; Eisengießereien, Warpspinnerei, Fabr. für Glas, Tabak u. Zigarren, Leder, Möbel, Lichte ꝛc., Dampfmühlen, Getreidehandel, Schiffahrt, besuchte Pferdemärkte (besonders der Medardusmarkt im Juni). O. war schon früh ein wichtiger Ort und erhielt 1345 eine städtische Verfassung. Unmittelbar bei O. die Gem. Osternburg mit 9978 Ew. und das vielbesuchte Everstenholz. — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 13 Amtsgerichte zu Brake, Butjadingen, Delmenhorst, Elsfleth, Friesoythe, Jever, Kloppenburg, Löningen, O., Varel, Vechta, Westerstede u. Wildeshausen. — Das Amt O. hat auf 601 qkm 38,135 Ew., davon 2149 Kath. u. 35 Juden (63 Ew. auf 1 qkm).

Oldenburg, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an der Ostsee, mit der Insel Fehmarn, hat auf 837 qkm 43,932 (*1867:* 46,956) Ew., davon 228 Kath. u. 22 Juden (52 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 42,6, W 17,2 Mk., Landgemeinden A 46,1, W 18,2 Mk., Gutsbezirke A 41,6, W 22,3 Mk. Landratsamt in Cismar.

—— **in Holstein**, St. das., LG. Kiel; 2516 (*1803:* 1592) Ew., davon 15 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Kreis-Oldenburger Eisenb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Molkerei, Baumschulen, Ackerbau. Servisk. IV. O. war im 9. Jahrh. Hauptort der Obotriten; Kaiser Otto I. stiftete hier 952 ein Bistum, das 1163 nach Lübeck verlegt wurde; der Ort erhielt 1235 lübisches Recht, der wichtige Handel aber verlor sich seit dem 15. Jahrh. durch die Versandung des Wesseker Sees.

Oldenbüttel, Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, P Hambergen; 26 Ew., E (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.).

Oldendorf, Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens i. Ostfriesl., P Bensersiel; 110 Ew.

—— Df. das., RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Koppenbrügge, P Groß-Oldendorf, E Osterwald 2 km; 1161 Ew., ev. Pfarrk., Zuckerfabr. Groß-Oldendorf u. Fabr. feuerfester Produkte, Kalkwerk. [Markoldendorf 1 km; 452 Ew.

—— Df. das., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, PE

—— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Nahrendorf i. Hannover, E Dahlenburg 6 km; 230 Ew., T.

Oldendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen bei Celle, P Hermannsburg, E Edendorf 4 km; 390 Ew., Imkerei.

— Df. das., Landkr. u. AG. Lüneburg, P Amelinghausen; 192 Ew., T.

— I, Df. das., Kr. u. AG. Ülzen, PE Suderburg 1,8 km; 445 Ew., T.

— **Kr. Melle**, Df. das., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, E Westerhausen 3 km; 583 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

— **Kr. Stade**, Df. das., RB., Kr. u. AG. Stade, E Himmelpforten 6 km; 996 Ew., PT, ev. Pfarrk.; im S. große Moore.

— **Bez. Kassel**, St. das., an der Weser; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, LG. Hannover; 1784 Ew., PT (Hessisch-Oldendorf) E (Linie Braunschweig-Elze-Löhne der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., alte Schlösser, Schuh-, Zigarren- u. Zuckerfabr., Lohgerberei, Ziegelei. Servisll. IV. 8. Juli 1633 Niederlage der Kaiserlichen (Denkmal).

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Prohn; 39 Ew., E (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Itzehoe; 330 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Halle i. Westfalen; 571 Ew., Kalkbrennerei; dazu Rttrg. Steinhausen.

— s. auch Aurich-, Groß-, Mark- u. Preußisch-Oldendorf.

Oldendorp, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Ditzum; 144 Ew., ev. Pfarrk.

Oldenfelde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, PE Alt-Rahlstedt 2 km; 569 Ew.

Oldenhöfen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg, P Scheeßel; 63 Ew., T.

Oldenrode, Df., im Solling; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG., P u. E Moringen 7 km; 148 Ew., T.

— Df. das., Kr. u. AG. Osterode a. Harz; 555 Ew., PT (Oldenrode-Düderode).

Oldenstadt, Df., an der Wipperau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Ülzen 3 km; 674 Ew., PT, Landratsamt des Kreises Ülzen, ev. Pfarrk., Sägewerk; früher stand hier das Benediktinerkloster Ullesheim (Ülzen).

Oldenswort, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, E Harblek 4 km; 1324 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, Ziegelbrenn.; Schlacht 1252.

Oldentrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Heepen; 872 Ew.

Oldern, s. Klein-Oldern.

Oldersbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Husum 8 km, P Rantrum; 318 Ew., T.

Oldershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz, P Willershausen; 300 Ew., TE (Kleinb. Osterode a. Harz-Kreiensen).

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Winsen a. Luhe; 341 Ew.

Oldersum, Flecken, an der Ems in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden; 1052 Ew., PTE (Linie Münster i. Westf.-Emden der Preuß. Staatsb.), Seeversicherungs-Kompakt (Verein) Einigkeit, ev. Pfarrk., Schiffahrt (Reederei *1903:* 6 Segler mit 1036 Netto-Registertons), Hafen, Ziegelbrennerei.

Olderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Husum 9 km; 467 Ew., ev. Pfarrk.

Oldesloe (spr. oldesloh), St., am Einfluß der Beste in die schiffbare Trave; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, LG. Altona; 4935 (*1803:* 1783) Ew., davon 186 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Linien Schwarzenbek-O., Hagenow-Land-O. u. Neumünster-O. der Preuß. Staatsb. u. Linie Lübeck-Hamburg der Lübeck-Büchener Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Präparandenanstalt, Eisengießerei, Maschinen-, Leder-, Möbel-, Fleischkonservenfabr.; Sol- u. Schwefelbad (*1900:* 1789 Kurgäste), Moorbad, Kinderheilanstalt, besuchte Pferdemärkte. Servisll. III. O. ist seit 1238 Stadt u. hatte ehemals ein Salzwerk.

Oldinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, PE Enger i. Westfalen 2 km; 555 Ew.

Oldisleben, Df., an der Unstrut; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Allstedt, E Heldrungen 5 km; 1824 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster, Zuckerfabr., Handelsmühle.

Oldorf, Gem., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Tettens; 330 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oldsum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Wyk a. Föhr; 431 Ew., PT.

Olef, Zufluß der Urft (zur Ruhr oder Roer) in der Rheinprovinz.

Olef, Df., an der Olef; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 327 Ew., PTE (Linie Kall-Hellenthal der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Holzstoff- u. Holzpappenfabr.

Olenberg, s. Reiningen.

Oleschka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. E Leschnitz 5 km, P Zyrowa; 226 Ew.

Oletzko, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, in hoher Lage (Seesker Berg), hat auf 841 qkm 38,430 (*1819:* 20,282) Ew., davon 37,714 Evang., 436 Kath. u. 188 Juden, 5985 Personen mit poln., 7287 mit masur. Muttersprache (46 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,1, W 6,3 Mk., Landgemeinden A 5,1, W 5,9 Mk., Gutsbezirke A 5,1, W 6,8 Mk. Landratsamt in Marggrabowa.

— s. auch Klein-Oletzko.

Olewig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Trier 2 km; 740 Ew., T, Weinbau.

Olfen, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), zwischen Lippe u. Stever; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Lüdinghausen 9 km; 1702 Ew., PT, Spar- u. Darlehnskasse, kath. Pfarrk., Reparaturwerkstätte landwirtsch. Maschinen mit Masch.-Handl., Stuhlbauerei, Schuhwarenfabr., Steinkohlenbergbau, Schloßruine Rauschenburg; dabei Kirchspiel O., P Olfen-Stadt, 1412 Ew., kath. Pfarrk.

Olganitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Oschatz 14 km, P Kavertitz; 168 Ew., ev. Pfarrk.

Olheim, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. E Peine 8 km, AG. Meinersen, P Stederdorf; 36 Ew., Erdölquellen, Solbad.

Olingen, s. Stirpe-Olingen.

Olinghoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Stieldorf, E Ober-Kassel 5 km; 407 Ew.

Oliva bei Danzig, Flecken, in anmutiger Lage am Höhenrand; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 5682 Ew., PTFE (Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Danzig-O.), OFörst., ev. u. schöne kath. Pfarrk. (letztere zum ehem. Zisterzienser-Mönchskloster von 1170), Schloß mit schönem Garten, Landhäuser Danziger Bürger; Aussicht vom Karlsberg, Maschinen- u. Sensenfabr., Ziegelbrennerei, Sägemühle, Kunstgärtnerei; nahebei Eisenhämmer u. Mühlen (Schwabenthal); Friede 3. Mai 1660; zu O. gehört die Kolonie Pelonken (829 Ew.) mit Armen- u. Arbeitsanstalt von Danzig u. Waisenhaus.

Olixdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG., P u. E Itzehoe 4 km; 663 Ew.

Olk, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Ralingen Bez. Trier, E Rosport 5 km; 200 Ew., T.

Olkinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Schwelm 5 km; 2173 Ew., Eisengießerei, Hammerwerke, Werkzeugfabr.

Olkofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Hohentengen, E Herbertingen 4 km; 394 Ew., T.

— s. Ober- u. Unter-Ollofen.

Ollarzried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG., P u. E Ottobeuren 8 km; 171 Ew., kath. Pfarrk.

Ollendorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Vieselbach 6 km; 536 Ew., ev. Pfarrk.

Ollenrode, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Königl. Rehwalde; 114 Ew.

Ollheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Kuchenheim 3,8 km; 481 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ollingen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Gelchsheim, E Ochsenfurt 11,8 km; 227 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerwald, P Höhn i. Westerwald; 312 Ew.

Öllingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Langenau i. Württ. 4 km; 374 Ew., T, ev. Pfarrk.

Öllsche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulau, E Trachenberg 16 km; 173 Ew.

Öllschin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 7 km, P Preuß.-Herby; 706 Ew.

Öllschütz, s. Ölschütz.

Olm, s. Nieder- u. Ober-Olm.

Olmscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Daleiden; 227 Ew., kath. Pfarrk.

Ölmühle, Fabr., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Norden; 18 Ew.

— Mühle das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. u. P Brotterode; 8 Ew., E (Trusebahn Wernshausen-Herges-Vogtei).

Olnhausen, Df., an der Jagst; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 443 Ew., PTE (Eisenb. Möckmühl-Dörzbach [Jagsttalbahn]), Synagoge.

Olobok, Df., am Einfluß des Olobok in die Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Ostrowo 18 km; 888 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienserkloster.

Olpe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Wipperfürth, P Kürten, E Bergisch-Gladbach 14 km; 1480 Ew., kath. Pfarrk., Pulverfabr.

Olpe, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Bergland an der Lenne u. Bigge, mit Eisenindustrie, hat auf 618 qkm 41,179 (*1819:* 23,959) Ew., davon 1828 Evang., 39,248 Kath. u. 82 Juden (67 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,8, W 28,2 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 17,6 Mk. Hauptort:

Olpe, St. (331 m) das., an der Bigge; LG. Arnsberg; 3769 (*1816:* 1612) Ew., davon 190 Evang. u. 17 Juden; PTFE (Linien Finnentrop-Rothenmühle u. Bergneustadt-O. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Siegen), Bergrevier, Kommunal-OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Mutterhaus der Franziskanerinnen mit Anstalt für epileptische Kinder u. Waisenhaus; Puddlings- u. Walzwerke, Hammerwerk, Kupferdrahtziehereien, Metallgießereien, Kupferwalzwerk, Leim- u. Sohllederfabr., in der Nähe reiche Eisenerzlager u. Eisenwerke; Stadt seit 1311. Serviskl. IV.

— Df. das., Kr., AG. u. P Olpe; 1307 Ew.

Olper, Df., unweit der Oker; Braunschw., Kr. u. E Braunschweig 4 km, AG. Riddagshausen i. Braunschw.; 1325 Ew., PT, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Konservenfabr., Spargelversand, Hopfenbau, Vergnügungsort der Braunschweiger; Gefecht 1. Aug. 1809.

Öls, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, an der Weida u. Ölse, hat auf 899 qkm 64,390 (*1819:* 43,340) Ew., davon 52,925 Evang., 11,056 Kath. u. 390 Juden (72 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 23,9, W 35,6 Mk., Landgemeinden A 16,8, W 18,4 Mk., Gutsbezirke A 18, W 21,8 Mk. Hauptort:

Öls in Schlesien, St. (178 m) das., an der Ölse, 10,583 (*1816:* 4644, *1867:* 7413, *1895:* 10,029) Ew., davon 8284 Evang., 2116 Kath. u. 181 Juden; Jäger-Bat. Nr. 6, 2 Esk. Drag.-Reg. Nr. 8, Masch.-Gew.-Abt. Nr. 8, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Ö.-Wilhelmsbrück, Ö.-Tarnowitz u. Ö.-Gnesen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Öls-Militscher Fürstentums-Landschaft, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, ev. Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Handelsschule, Krankenhäuser, gute Armenanstalten, kronprinzliches Schloß, Denkmal Kaiser Friedrichs III., Bismarckdenkmal; Fabrikation von landwirtschaftlichen Maschinen, Glocken, Schuhwaren rc., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Gemüsebau, Handel mit Flachs, Getreide u. Sämereien. Servisk. III. — Ö. erhielt 1255 deutsches Stadtrecht, ist Geburtsort des russischen Generals Prinzen Eugen von Württemberg (1788) und Hauptort des Mediatfürstentums Ö., zu dem der größte Teil des Kreises Öls sowie die Städte Stroppen, Trebnitz, Neu-Mittelwalde und Konstadt gehören; bis 1884 war es im Besitz des Herzogs Wilhelm von Braunschweig, nach dessen Tode es an die Krone Preußen überging. Die dazugehörigen braunschweig. Fideikommiß- und Allodialgüter mit Sibyllenort fielen laut Testament dem König von Sachsen zu. — Zum Bezirk des Landgerichts in Ö. gehören die 10 Amtsgerichte zu Bernstadt in Schlesien, Festenberg, Groß-Wartenberg, Militsch, Namslau, Neu-Mittelwalde, Ö., Prausnitz, Trachenberg und Trebnitz.

Öls, s. auch Alt-, Klein- u. Langen-Öls.

Olsa, r. Nebenfluß der Oder in Österreich, mündet auf der preußischen Grenze.

Olsa, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG., P u. E Löbau i. Sachs. 3 km; 403 Ew.

— s. auch Groß-, Klein-, Nieder- u. Steinölsa.

Olsau, Df., an der Olsa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Annaberg Landkr. Ratibor; 675 Ew., TE (Linie Niebobschütz-Annaberg der Preuß. Staatsb.).

Olsberg, Df., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge; 1428 Ew., PTFE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), klimat. Kurort, Kaltwasserheilanstalt, Eisengießerei, Eisenerzgruben, Ziegelei; Drahtseilbahn nach dem 3,2 km entfernten Briloner Eisenberg.

Olsbrücken, Df., an der Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, E Olsbrücken-Frankelbach; 861 Ew., PT.

Olsbrücken-Frankelbach, Haltestelle (205 m) das., BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Olsbrücken; 16 Ew., TE (Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Ölsburg, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, PE Groß-Ilsede 0,5 km; 611 Ew., ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Berg-, Hütten-, Kalisalzbergwerk (Wilhelmshall).

— s. auch Neu-Ölsburg.

Ölschen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau, P Deichslau, E Culmkau 1,5 km; 254 Ew., T.

Olschewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken i. Ostpr., P Schimonken, E Rhein 16 km; 472 Ew.

Olschienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg; 935 Ew., PTE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Ölschnitz, r. Zufluß des Weißen Mains bei Berneck im bayr. RB. Oberfranken.

Olschofke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, PE Frauenwaldau 3,8 km; 251 Ew.

Olschowa, Df. u. Gut (Olschowal), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kempen i. Posen 4 km; 594 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Groß-Strehlitz 7,5 km; 455 Ew.

Olschöwen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, E Perlswalde 7 km; 523 Ew., PT, ev. Pfk.

— Df. das., Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, PE Stooßnen 4 km; 528 Ew.

Olschowke, s. Olschofke.

Olschöwken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Ortelsburg 14 km, P Jablonken; 584 Ew.

Ölschütz bei Wurzen, Df., unweit der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Burkartshain; 87 Ew., E (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.).

Ölse, r. Nebenfluß der Weida in Schlesien.

Ölse, Df. u. Gut, am Ursbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, E Gräben 5,2 km; 1125 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Ölsen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Meuselwitz; 341 Ew., E (Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenb.).

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, PE Gottleuba 5 km; 328 Ew., T, ev. Pfk.

— s. auch Hohenölsen.

Ölshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Zierenberg, P Ehlen Bez. Kassel; 361 Ew., T.

Ölsig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG., P u. E Schlieben 5 km; 330 Ew.

Ölsnitz bei Großenhain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Großenhain 11 km, P Lampertswalde Bez. Dresden; 298 Ew.

— **im Erzgebirge**, Df. u. Rttrg. das., am gleichnamigen Bach; Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs.; 13,281 Ew., PTFE (Linie Sankt Egidien-Stollberg der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Berginspektion u. Bergschiedsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Maschinenfabrik, Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Ziegelei. Dazu Haltestelle Höhlteich (s. d.).

Ölsnitz, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Zwickau, im Vogtland, mit lebhafter Industrie, auch für musikalische Instrumente, hat auf 457 qkm 69,386 Ew., davon 2271 Kath. u. 40 Juden (152 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ölsnitz im Vogtland, St. (400 m), in anmutiger Gegend an der Weißen Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, LG. Plauen i. Vogtl.; 13,607 (*1834:* 3814) Ew., davon 464 Kath.; PTFE (Linien Plauen i. V.–Eger u. Zwickau–Ö. i. V. der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale des Chemnitzer Bankvereins, Vorschußverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Jakobikirche mit zwei 72 m hohen Türmen), Realschule mit Progymnasium, Handelsschule, Zweigabteilung der Königl. Kunstschule für Textilindustrie, Rathaus, Bismarckdenkmal; die Stadt ist regelmäßig gebaut, hat breite, saubere Straßen u. gilt als der gesündeste Ort Sachsens; bedeutende Industrie: Woll-, Baumwoll-, Gardinen-, Teppich- u. Kongreßstoffweberei, Schiffchenstickerei, Appretur, Bleicherei u. Färberei, Bierbrauerei u. Malzfabr., Eisengießerei, Maschinen-, Feilen-, Kartonnagen-, Korsett-, Leder-, Spitzen-, Zementwaren- u. Ziegelfabrikation, Kalkwerk, Steinbrüche. Perlenfischerei in der Elster u. deren Zuflüssen.

Olszewice (Olschewitz), Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Inowrazlaw); 148 Ew.

Ölstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Salzhausen i. Hann.; 120 Ew., T.

Olszewo (Olschewo), Vorw. u. Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 133 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Olszowa, s. Olschowa.

Olszyna, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schildberg 4 km; 497 Ew., Ziegelei; dazu Glasfabr. Charlottenhütte.

Oltaschin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Woischwitz, E Klettendorf 4 km; 852 Ew., T, kath. Pfarrk., Faß- u. Zichorienfabr., Gemüsebau.

Oltingen, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt, E Werenzhausen 4 km; 702 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Oltmannsfehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Remels, E Neuenburg i. Old. 12 km; 329 Ew.

Olvenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Neustadt-Magdeburg; 4182 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zichoriendarren, Ziegelbrennerei, Steinbrüche.

Olwisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, PE Vendenheim 4 km; 386 Ew., Hopfenbau.

Ölze in Thüringen, Df., am Einfluß der Ölze in die Schwarza; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. u. AG. Gehren, E Katzhütte 3 km; 1210 Ew., PT, ev. Pfarrk., Glaswaren- u. Kistenfabr.; dazu Neuwerk mit Farben- u. Bleiweißfabr., Sägemühlen u. Holzhandel sowie Masserhammer u. Rohrhammer mit Porzellanfabr.

Olzheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, E Wilwerath 3 km; 301 Ew., PT, kath. Pfr.

Ölzschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, P Staritz Bez. Halle, E Burxdorf 12 km; 168 Ew.

— Df. u. Rttrg., an der Gösel; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, E Belgershain 2,5 km; 513 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Omechau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Pitschen, PE Kostau 4 km; 377 Ew.

Omet, r. Zufluß der Alle in Ostpreußen, mündet oberhalb Allenburg.

Ommérah, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, PE Bourdonnaye 8 km; 295 Ew., kath. Pfarrk.

Ommersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Sankt Ingbert, E Niederwürzbach 4 km; 892 Ew., PT, kath. Pfr.

Omsewitz, Df., Sachs., Kreish., AG. u. P Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, E Kotta 2 km; 324 Ew., Ziegelei.

Omuleff, Fluß im südl. Ostpreußen, entfließt dem Omuleffsee, nimmt l. den Schwarzen Fluß, die Schawitz und den Waldpusch auf u. mündet unterhalb Ostrolenka in Polen in den Narew.

Omulefofen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Kaltenborn, E Grünfließ 13 km; 326 Ew.

Omulle, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Löbau i. Westpr. 8 km, P Stephansdorf i. Westpr.; 527 Ew.

Ondenval, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, PE Weismes 3 km; 364 Ew.

Ondrup, Bauersch., Oldenb., Amt Vechta, AG. Damme; P Steinfeld i. Oldenburg; 363 Ew.

— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Seppenrade; 616 Ew.

Onerkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG., P u. E Kanth 6 km; 119 Ew.

Oning, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Berching; 126 Ew., kath. Pfarrk.

Onnen, s. Westönnen.

Onolzheim, Df., an der Maulach; Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Crailsheim 4 km; 755 Ew., T, ev. Pfarrk.

Onsbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern; 1193 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Onstmettingen, Df., an der Schmiecha; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen; 2417 Ew., PTE (Eisenb. Ebingen–Onstmettingen), ev. Pfarrk., Feinmechanik (Präzisionswagen), Weberei, Holzdreherei; Höhle Linkenboldslöchle.

Oog, s. Norder- u. Süderoog.

Oos, Df. (130 m), am Oosbach; Bad., Kr., Amt u. AG. Baden; 2092 Ew., PTE (Linien Mannheim–Konstanz u. O.–Baden der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Jagdschloß, Töpferei, Ofenfabr., chem. Fabr., Zement-, Blech- u. Marmorwarenfabrikation, Sägemühlen, Ziegelbrennerei, Sand- u. Tongruben.

Oosscheuern, Weiler, zur Stadt Baden-Baden (s. d.) gehörig, mit dem Bahnhof der Stadt.

Opalenietz, s. Flammberg Kr. Ortelsburg.

Opalenitza in Posen, St., am Mogilnitza; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz; 3135 Ew., PTFE (Linien Frankfurt a. Oder–Posen u. Kosten–O. der Preuß. Staatsb. u. O.–Neustadt b. Pinne der Opalenitza-Kleinb.), Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk., Azetylen-, Sandstein- u. Zementwaren-, Zuckerfabr., Bierbrauerei. Servisfl. IV.

Opatow in Posen, Df. u. Rttrg., an der Pomianka u. unweit der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, E Kostau 6 km; 1227 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Opatowka, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Tischdorf 2 km; 132 Ew., kath. Pfarrk.

Open, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. u. P Wormditt; 719 Ew., E (Linie Wormditt–Bischdorf der Preuß. Staatsb.).

Opfenbach, Df. (614 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bayern; 260 Ew., PTE (Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Opferbaum, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, PE Bergtheim 3 km; 427 Ew., kath. Pfarrk.

Opfershausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, E Kaltennordheim 7 km; 613 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Opfingen, Df., am Tuniberg; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, E Schallstadt 2 km; 1022 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

— s. auch Oberopfingen.

Öpfingen, Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen, E Erbach i. Württ. 5 km; 564 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Opherdicke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Unna, E Holzwickede 2 km; 501 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Opherten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, P Titz i. Rheinl., E Ameln Kr. Jülich 3 km; 335 Ew.

Ophoven, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Heinsberg 8 km, P Waßenberg; 419 Ew., kath. Pfr.

Opitz, s. Groß- u. Kleinopitz.

Öpitz, Df., an der Kleinen Orla; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, PE Pößneck 2 km; 700 Ew., Wollspinnerei.

Opladen, St. (57 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, LG. Düsseldorf; 4207 (*1816:* 1731) Ew., davon 950 Evang., 3219 Kath. u. 34 Juden; PTFE (Linien Gruiten–Mülheim a. Rhein, Speldorf–Mülheim a. Rhein u. Born–O. der Preuß. Staatsb.), Filiale der Mülheimer Handelsbank, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Solingen), Gewerbegericht, ev. u. kath. Pfarrk., Knabenpensionat Aloysianum, Eisenbahnhauptreparaturwerkstätte,

Drahtstift- u. Metallwerke, chemische Fabrik, Seidenfärberei, Ziegelei. Serviskl. IV.

Oplawitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Kr. u. AG. Bromberg, P Jägerhof Bez. Bromberg; 236 Ew., E (Linie Bromberg-Krone a. d. Brahe der Bromberger Kreisb.).

Opmünden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Soest 8 km; 229 Ew., T.

Opok, s. Klein-Opok.

Oporowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, P Groß-Lenka, E Punitz 7 km; 592 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Gut das., Kr. Schubin, AG. u. P Labischin; 167 Ew.

—— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Samter, PE Wronke 6 km; 576 Ew., T.

Oporowko, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, PE Pawlowitz Bez. Posen 6 km; 163 Ew.

Oppa, l. Nebenfluß der Oder in Österreich.-Schlesien, entspringt auf dem Altvater und mündet an der Südspitze der Provinz Schlesien.

Oppach, s. Neu-, Nieder- u. Oberoppach.

Oppalin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Riebenkrug; 101 Ew.

Oppatowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Tarnowitz 4 km; 738 Ew.

Oppau, Df. (94 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal; 3354 Ew., PTE (Linie Ludwigshafen a. Rhein-Großkarlbach der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, AG. u. E Liebau i. Schles. 11 km, P Hermsdorf (Städtisch-); 604 Ew., kath. Pfarrk., Weberei.

Oppelhain, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Dobrilugk; 486 Ew., PTE (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Rüdersdorf RB. Frankfurt.

Oppeln, Df., unweit der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. O., PE Kadenberge 5 km; 429 Ew., ev. Pfarrk.

Oppeln, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Schlesien, begreift im allgemeinen Oberschlesien, vielfach Bergland ohne eigentliche Gebirge, wird von der Oder durchströmt, die hier r. die Klodnitz und Malapane, l. die Zinna und Glatzer Neiße empfängt und mit ihrem Tal oberhalb Oppeln das Sudeten- vom Karpathensystem scheidet. Letzteres, in seinen Ausläufern im S. von der Malapane und im O. von der Oder begrenzt, enthält das größte Steinkohlenlager des Reiches nebst einer wichtigen Industrie in Eisen und Zink; Steinkohlen gibt es auch noch l. von der Oder im S. und Eisenerze im N. von der Malapane im Jura. Im SO. ist die Weichsel Grenzfluß. Die Bodenfruchtbarkeit ist r. von der Oder meist gering, l. meist vortrefflich. Der Regierungsbezirk zählt auf 13,222 qkm 1,868,146 (*1816:* 524,784) Ew., davon 165,971 Evang., 1,681,400 Kath. u. 20,270 Juden, 1,048,230 Personen mit poln., 59,718 mit mähr. u. 3044 mit tschech. Muttersprache (141 Ew. auf 1 qkm) u. zerfällt in die 25 Kreise: Beuthen Stadt u. Land, Falkenberg, Gleiwitz Stadt u. Land, Großstrehlitz, Grottkau, Kattowitz Stadt u. Land, Kosel, Kreuzburg, Leobschütz, Lublinitz, Neisse, Neustadt i. Oberschles., O.-Stadt u. -Land, Pleß, Ratibor-Stadt u. -Land, Rosenberg i. Oberschles., Rybnik, Tarnowitz, Tost-Gleiwitz u. Zabrze; Bodenbenutzung: 55,6 Proz. Äcker u. Gärten, 7,4 Wiesen, 1,6 Weiden, 28,9 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 19,6, W 23,9 Mk., Landgemeinden A 16,3, W 18 Mk., Gutsbezirke A 14,9, W 18,8 Mk.

Oppeln, St. (150 m) u. Stadtkreis das., an der Oder; Fläche 1645 ha, 30,112 (*1816:* 4050, *1890:* 21,543, *1895:* 24,491) Ew., davon 6865 Evang., 22,546 Kath. u. 693 Juden (5805 Polen); Inf.-Reg. Nr. 63, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Brieg-Oderberg, O.-Borsigwerk, O.-Neisse, O.-Herby u. O.-Namslau der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußkasse, Regierung, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Oberpostdirektion, Handelskammer, Handwerkskammer, Hauptsteueramt; 1 ev. u. 4 kath. Kirchen (Adalbertskirche), Synagoge, kath. Gymnasium, Präparandenanstalt, höhere Mädchenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Theater, Waisenhaus, St. Adalbertshospital, Hebammenlehranstalt, Denkmal Kaiser Wilhelms I.; Fabr. für Portlandzement, Zigarren, Seife, landwirtschaftl. Maschinen, Gerberei, Ziegeleien, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, wichtige Kalkbrennerei, Schiffahrt; schöne Gartenanlagen um das Piastenschloß auf der Oderinsel Pascheke. Serviskl. II. O. war schon um 1000 vorhanden und 1200—1532 Residenz der Herzöge von O. u. Ratibor aus dem Hause der Piasten; Kaiser Ferdinand I. vereinigte O. 1556 mit Böhmen. — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 14 Amtsgerichte zu Groß-Strehlitz, Guttentag, Karlsruhe, Konstadt, Krappitz, Kreuzburg, Kupp, Landsberg i. Oberschles., Leschnitz, Lublinitz, O., Pitschen, Rosenberg i. Oberschles. u. Ujest.

Oppeln, Landkreis das., zu beiden Seiten der Oder, r. große Waldungen, hat auf 1415 qkm 107,911 Ew., davon 10,633 Evang., 96,945 Kath. u. 332 Juden, 84,893 Pers. mit poln. Muttersprache (77 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,9, W 40 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 13,7 Mk., Gutsbezirke A 11,4, W 16,1 Mk. Landratsamt in Oppeln.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, PE Kittlitz 1 km; 159 Ew.

Oppelsbohm, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, E Winnenden 5 km; 404 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabr. von Kirschgeist.

Oppelsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 229 Ew., PTE Wald-Oppelsdorf (Linie Zittau-Hermsdorf i. B. der Sächs. Staatsb.), Bad (Schwefeleisenquelle, Stahlquelle zu Trinkkuren; *1899:* 1500 Besucher).

Oppelwitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Stentsch; 240 Ew., T.

Oppen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Reimsbach Kr. Merzig, E Beckingen 11 km; 473 Ew.

Oppenau, St. (277 m), im Lierbachtal des Schwarzwalds, unweit der Rench; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch i. Baden; 2004 Ew., PTFE (Linie Appenweier-O. der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Bezirkskrankenhaus, Branntweinbrennerei, Holzwaren- u. Kirschwasserhandel, Harz-, Pech- u. Rohrfabr., Orgelfabr., viele Sägemühlen, Bade- u. Luftkurort. 5 km östl. Bad Antogast.

Oppendorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Kiel, P Schönkirchen, E Raisdorf 7 km; 245 Ew.

—— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, P Wehdem, E Lemförde 6 km; 865 Ew., T, Ziegelei.

Oppenhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. u. E Boppard 10 km, P Halsenbach; 375 Ew.

Oppenheim, Kreis, Hess., Pr. Rheinhessen, am Rhein, hat auf 333 qkm 46,379 (*1816:* 31,137) Ew., davon 27,799 Evang., 17,229 Kath. u. 948 Juden (139 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Oppenheim, St. das., unweit des Rheins; LG. Mainz; 3701 (*1816:* 2156) Ew., davon 1600 Kath. u. 129 Juden; PTFE (Linie Mainz-Worms der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Kreditverein, Kreisamt, Amtsgericht, gotische ev. Katharinenkirche von 1262—1317 (jetzt restauriert), kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, Obst- u. Weinbauschule für Rheinhessen, Sicherheitshafen, Fabrikation von Chinin, Leder, Drahtstiften, Petroleumkochgeschirren, Konserven etc., bedeutender Weinbau, Kalksteinbruch, Schiffahrt, Schloßberg (Landskron) mit neuerbautem Aussichtsturm. — O., römischen Ursprungs, war im Mittelalter eine wichtige Reichsstadt, die 1620 von den Spaniern, 1631 von den Schweden, 1634 von den Kaiserlichen erobert und 1689 (wie auch die Reichsburg Landskron über der Stadt) von den Franzosen gänzlich zerstört wurde.

Oppenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, [P Großen-Buseck; 311 Ew.

Oppenwehe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. u. E Rahden 7 km; 1196 Ew., PT, Kunststeinfabr.

Oppenweiler, Df., an der Murr; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang; 520 Ew., PTFE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß mit Musterwirtschaft, gute Viehzucht.

Opperau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Klettendorf-Hartlieb, E Klettendorf 2 km; 508 Ew., Ziegelei.

Opperhausen, Df., an der Aue; Braunschw., Kr. u. AG.

Gandersheim; 756 Ew., PTE (Kleinb. Osterode a. Harz–Kreiensen), ev. Pfarrk., Molkerei.

Opperode, Df. u. Dom., am Harz; Anh., Kr., AG., P u. E Ballenstedt 2 km; 567 Ew., ev. Pfarrk.

Oppersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 11 km; 827 Ew., PT, kath. Pfarrk., Krankenhaus.

Oppershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Wienhausen; 305 Ew., T.

—— Df. u. Gut das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 11 km, P Mülverstedt; 375 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oppershofen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. u. E Butzbach 5 km, P Rockenberg; 645 Ew., kath. Pfk.

Oppertshofen, Df., am Kesselbach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth, E Tapfheim 3,8 km; 273 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Oppin (u. Freiheit-O.), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. E Halle a. S. 4 km; 252 u. 284 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Oppingen, Df., auf der Rauhen Alb; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, P Nellingen; 215 Ew., E (Eisenb. Amstetten–Laichingen).

Oppitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Milkel; 250 Ew.

Oppitzsch, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. E Riesa 5 km, P Gröba b. Riesa; 153 Ew., T, Dachsteinwerke.

Oppum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen; 3098 Ew., PTE (Linien Cöln–Zevenaar, O.–Duisburg-Hochfeld u. M.-Gladbach–Ruhrort der Preuß. Staatsb.), Eisenbahnhauptwerkstätte, Dachziegelei.

Oppurg, Df. u. Rttrg., an der Orla; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla; 634 Ew., PTE (Linien Leipzig–Probstzella u. Orlamünde–O. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Gipsbrüche.

—— s. auch Ober-Oppurg.

Opsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Rhynern; 144 Ew., E (Linie Östönnen–Hamm der Ruhr-Lippe Kleinb.).

Optegeist, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Ürdingen, P Friemersheim; 714 Ew.

Oranienbaum in Anhalt, St., Anh., Kr. u. LG. Dessau; 2208 (*1816:* 2302) Ew., PTE (Eisenb. Dessau–Wörlitz), Sparverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß mit Park, Tabak- u. Zigarrenfabr., Holzbiegeanstalt, Schneidemühlen, Luftkurort; Kinderheilstätte geplant.

Oranienburg, St. (36 m), an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, LG. Berlin II; 7854 (*1816:* 1815) Ew., davon 358 Kath. u. 70 Juden, nach Einverleibung des Dorfes Sandhausen 1. Jan. 1905: 9825 Ew.; PTFE (Linie Berlin–Stralsund u. Vorortverkehr Berlin–O. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., ev. Lehrerseminar im alten Schloß, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Präparandenanstalt, landwirtschaftliche Lehranstalt, Waisenhaus, Kinderheilstätte (projektiert), Kriegerdenkmal, Bismarckdenkmal, Obstbaukolonie Eden, Hofjagdrevier, Elektrizitätswerk, Eiswerke, Leder-, Maschinen- u. chemische Fabr., Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Schiffahrtskanal, Schiffahrt. Servisfl. III. O. wurde 1665 Stadt durch die Kurfürstin Luise Henriette (Denkmal).

—— (Amt) Gutsbez. das., AG. u. P Oranienburg; 826 Ew.

Oranienhof, Vorw., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Seeheim Bez. Posen, E Buk 8 km; 178 Ew.

Oranienhütte, Glasfabrik, s. Schredendorf.

Oranienstein, Schloß u. Kadettenanstalt, zu Diez (s. d.), PT.

Orb, St. (181 m), an der Orb; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, LG. Hanau; 3592 Ew., davon 141 Evang. u. 72 Juden; PTFE (Bad Orber Kleinb.), Kreditverein, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Kriegerdenkmal, bedeutende Tabakindustrie, Kinderheilanstalt, Volksheilstätte für Lungenkranke, Sol- u. Schwefelbad (*1900:* 1068 Kurgäste). Servisfl. IV.

Orber Reisig, bewaldete Berglandschaft östlich von Orb, der nördlichste Teil des Spessart, besteht aus Buntsandstein u. erreicht in der Horst 540 m.

Orbis, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kirchheimbolanden 4 km; 491 Ew., PT.

Orbke, Df., Lippe, Verw.-A., AG., P u. E Detmold 2,8 km; 381 Ew.

Orbroich, Bauersch. u. Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rhein, P Sankt Hubert Bez. Düsseldorf, E Hüls 2 km; 1877 Ew.

Orchheim, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, E Powidz 10 km; 716 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

Orden, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde, P Pöhlen; 108 Ew.

Ording, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, P Sankt Peter a. Nordsee, E Garding 11 km; 131 Ew., ev. Pfarrk., Seebad (*1900:* einschließlich Sankt Peter 638 Kurgäste).

Ordinghausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, P Hardenbostel; 413 Ew.

Ordorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Dudeldorf, E Philippsheim 3 km; 190 Ew., kath. Pfarrk.

Ordzin, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, PE Pensłowo Kr. Samter 2,5 km; 219 Ew.

Orel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Glinde; 408 Ew., TE (Linie Geestemünde–Stade der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Orendelsall, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Öhringen 9 km, P Friedrichsruhe; 210 Ew., ev. Pfarrk.

Orenhofen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, PE Auw Kr. Bitburg 4 km; 932 Ew., T, kath. Pfk.

Orferode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Allendorf a. Werra, E Albungen 6,2 km; 425 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Orie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Pattensen a. Leine, E Rethen 9 km; 167 Ew., T.

Oring, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Oldesloe, P Sülfeld; 503 Ew., T, Molkerei.

Oriocourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, P Giffelfingen; 157 Ew., E (Linie Metz–Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.).

Orke, l. Zufluß der Eder, entspringt auf dem Plateau von Winterberg in Westfalen und mündet bei Bringhausen in Hessen-Nassau.

Orken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Grevenbroich 1 km, P Elsen Bez. Düsseldorf; 1452 Ew.

Orla, 1) r. Zufluß der Weida in Posen und Schlesien; 2) r. Zufluß der Saale in Thüringen, mündet unterhalb Orlamünde.

Orla, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Koschmin 5 km; 501 Ew.

—— s. auch Langenorla.

Orlach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall am Kocher, P Braunsbach, E Langenburg 7 km; 199 Ew., ev. Pfk.

Orlamünde, St., auf einem Berg über der Saale; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla; 1519 Ew., PTFE (Linien Groß-Heringen–Saalfeld u. O.–Oppurg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., 3 Rittergüter, Spielwaren- u. Zigarrenfabr., Beerenweinkelterei, Schloßreste; zu O. gehört Naschhausen im Tal an der Saale (634 Ew.); die ältere Linie der Grafen von O. erlosch 1112, die weibliche 1447.

Orlandshof, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Podrusen; 75 Ew., E (Linie Julienfelde–Kocziß-Mühle der Wirsitzer Kreisb.).

Orlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, PE Gutfeld 6 km; 334 Ew.

Orle, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Witoslaw; 234 Ew.

—— Df. u. Gut das., RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Neuthal Bez. Posen; 281 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Lienfelde Kr. Berent; 220 Ew.

—— Rttrg. das., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Slupp Kr. Graudenz; 301 Ew.

Orlen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. P Wehen i. Taunus, E Hahnwehen 6 km; 325 Ew.

—— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Lötzen, AG. Rhein, PE Stürlack 5 km; 469 Ew.

Orlenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kissingen, PE Ebenhausen i. Unterfr. 1 km; 334 Ew.

Orleshausen, Df., Heff., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Büdingen; 303 Ew.

Orliczko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Pinne, P Neuthal Bez. Posen, E Wronke 12 km; 343 Ew.

Orlinghausen, Bauersch., im Teutoburger Wald; Lippe, Verw.-A. Schötmar, LG. Detmold; 2348 Ew., PTFE (Linie Lage-Bielefeld der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Leinweberei, Wäschefabr., Steinbrüche; auf dem Tönsberg die alte Hünenkirche oder Tönskapelle.

Orlishausen, Df., an der Scherkonde; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, E Kölleda 6 km; 777 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Orlowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, E Widminnen 13 km; 604 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Orlowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 5 km; 423 Ew., kath. Pfarrk.

— Gut das., RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Polaiowo; 187 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen i. Westpr., P Plusnitz i. Westpr.; 213 Ew., E (Kleinb. Culmsee-Melno).

Ormersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. P Wolmünster, AG. u. E Rohrbach in Lothringen 13 km; 440 Ew., kath. Pfarrk.

Ormesheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. St. Ingbert, AG. Blieskastel, E Herbitzheim 6 km; 808 Ew., PT, kath. Pfk.

Ormingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion; 1051 Ew., PTE (Linie Mommenheim-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

Ormont, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Stadtkyll, E Willwerath 10 km; 367 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ormten, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Sevelen; 822 Ew.

Ornbau, St., an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, E Triesdorf 4 km; 771 Ew., davon 25 Evang.; PT, kath. Pfarrk.

Orne, l. Nebenfluß der Mosel, kommt aus Frankreich u. mündet bei Reichersberg in Lothringen.

Orner, s. Burgörner.

Ornontowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai; 1906 Ew., PTE (Linie Gleiwitz-Sohrau i. Oberschles. der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Ornshagen, Rttrg., an der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde; 199 Ew., PTE (Linie Piepenburg-Regenwalde der Preuß. Staatsb.), Eisenwerk (Wagenachsen ꝛc.), Sägewerk.

Ornum, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 185 Ew.

Orny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. u. P Verny i. Lothr.; 261 Ew., kath. Pfarrk.

Oron, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, P Lucy; 291 Ew., kath. Pfarrk.

Orpherode, s. Orferode.

Orpischewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Roschki, E Biadki 6 km; 805 Ew., kath. Pfk.

Orpiszewek, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Pleschen; 164 Ew.

Orsbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Aachen; 324 Ew., kath. Pfarrk.

Orsbeck, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Heinsberg 6 km, P Wassenberg; 568 Ew., kath. Pfarrk., Korbmacherei.

Orsberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. P Kappeln a. Schlei; 279 Ew., Molkerei.

Orschel, s. Nieder-Orschel.

Orschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Wildenhoff; 255 Ew.

Orscholz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg Bez. Trier, AG. Perl, E Mettlach 8 km; 1314 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Orschweier in Baden, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim; 560 Ew., PTE (Linien Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb. u. Eisenb. Rhein-Ettenheimmünster), Zigarrenfabr.

— **im Elsaß**, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Gebweiler 5 km; 1147 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Orschweiler, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt, P Kinzheim Kr. Schlettstadt, E Sankt Pilt 4 km; 753 Ew., T, kath. Pfk., Weinbau; nordwestl. die Hohkönigsburg (572 m), die großartigste Ruine in den Vogesen (s. d.).

Orsenhausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Rot; 370 Ew., TE (Stat. O.-Bußmannshausen, Linie Laupheim-Schwendi der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Orsichau, s. Groß-Orsichau.

Orsingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, P Nenzingen, E Wahlwies 5 km; 467 Ew., T, kath. Pfarrk., Torfstich.

Orsoy, St., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg i. Rheinpr., E Homberg a. Rhein 10 km; 2334 Ew., davon 1069 Kath.; PTFD, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Präparandenanstalt, Zigarrenfabr., Dampfmühlen, große Obstpflanzungen. Serviskl. IV.

Orstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, PE Sommerstedt 5 km; 301 Ew.

Ort, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz, P Benediktbeuern; 61 Ew., E (Linie Penzberg-Kochel der Bayr. Staatsb.).

— s. auch Oberort.

Ortelsbruch, s. Schmiedebach in Sachsen-Meiningen.

Ortelsburg, Kreis, Preuß., Prov. Ostpr., RB. Allenstein, in der südl. Abdachung des Landrückens, hat auf 1707 qkm 68,352 (*1819:* 32,120) Ew., davon 59,513 Evang., 6816 Kath. u. 320 Juden, 21,265 Personen mit poln. u. 29,652 Personen mit masur. Muttersprache (40 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 4,3, W 5,1 Mk., Landgemeinden A 3,9, W 4,7 Mk., Gutsbezirke A 6,3, W 4,7 Mk. Hauptort:

Ortelsburg, St. (149 m) das., LG. Allenstein; 3542 (*1816:* 1271) Ew., davon 314 Kath. u. 128 Juden; Jägerbat. Nr. 1 u. Masch.-Gew.-Abt. Nr. 1; PTFE (Linien Allenstein-Insterburg u. Neidenburg-O. der Preuß. Staatsb.), Kreditgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke O., Passenheim u. Willenberg), Spezialkommission, ev. Pfarrk., altes Schloß, ev. Lehrerseminar, Dampfsägewerke, Ziegeleien, Dampfmahlmühlen, Bierbrauereien, Getreide- u. Lederhandel; Stadtrechte seit 1616. Servisk l. IV.

Ortenberg in Baden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg; 1493 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath Pfarrk., Schloß mit Park, Weinbau; ehemals eine Grafschaft.

— **in Hessen**, St., an der Nidder; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, LG. Gießen; 916 Ew., PTE (Linie Stockheim-Gedern der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß des Grafen von Stolberg-Roßla, Stadtmauer mit Türmen, Basalt- u. Sandsteinbrüche.

Ortenburg, Markt (338 m), an der Wolfach; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilshofen 11 km; 1026 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Obstbau, Obstweinbereitung; die Reformation wurde von den Grafen von O. 1563 eingeführt und behauptet; 1805 kam es an Bayern.

Orth, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Burg auf Fehmarn, E Heiligenhafen 11 km; 157 Ew., PTF, Malzfabr., Schiffahrt (Reederei *1902:* 1 Segler mit 28 Netto- u. 37 Brutto-Registertons, 1 Dampfer mit 17 Netto- u. 38 Brutto-Registertons).

Ortlfing, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau, P Straß-Moos; 90 Ew., kath. Pfarrk.

Ortmannsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Wildenfels; 1517 Ew., PTE (Linie Mosel-O. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabrikation, Woll-, Baumwoll- u. Halbwollhandweberei.

Örtmannsdorf, s. Nieder- u. Ober-Örtmannsdorf.

Ortowitz, Df., an der Birawa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PE Birawa 6 km; 365 Ew., Eisenwerk.

Ortrand, St., an der Pulsnitz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda; 1638 Ew., davon 58 Kath., PTFE (Linie Großenhain-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Eisenhütte, Kartoffelmehl- u. Stärkesyrup-, Senf-, Knochenmehl-, Wattenfabr., Bleicherei, Quarzsandsieberei. Servisklasse IV.

Ortshausen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenb., P Bornum a. Harz; 275 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Ortwick, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, P Wüllen; 360 Ew.

Ortwig, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Letschin 9 km; 1182 Ew., PT, Viehhandel.

Ortzenhof, Vorw., zu Helpt, Meckl.-Strel., AG. Woldegk; 76 Ew., PTFE (Linie Lübeck–Strasburg i. Ukermark der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Orxhausen, Df., Braunschw., Kr., AG. u. P Gandersheim; 282 Ew., Säge- u. Gipsmühle, Molkerei.

Orzech, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Neudeck i. Oberschles., E Naklo 2 km; 841 Ew., Steinbrüche.

Orzechowen, Df., am Szonstagsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Jucha, E Widminnen 5 km; 608 Ew.

Orzechowken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. E Marggrabowa 10 km, P Schwentainen Bez. Gumbinnen; 397 Ew.

Orzechowko, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, P Rynsk; 209 Ew.

Orzechowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 569 Ew., PTE (Linien Öls–Gnesen u. O.–O.-Warthehafen der Preuß. Staatsb.).

Orzegow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles.; 5050 u. 4826 Ew., PTE (Linie Morgenroth–Radzionkau der Preuß. Staatsb.), Zinkhütte Godulla, Steinkohlengrube Paulus.

Orzesche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai; 2503 Ew., PTFE (Linien Rendza-Kattowitz und Gleiwitz–Sohrau i. Oberschles. der Preuß. Staatsb.), Glasfabr., Steinhauerei, Steinkohlengruben; dazu E O.-Chaussee, Linie Friedrichsgrube–Tichau der Preuß. Staatsb.

Orzeschkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, PE Kwiltsch 1 km; 315 Ew., ev. Pfarrk., Gerichtstag.

Orzeszkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Dominowo Kr. Schroda; 193 Ew.

Orzupowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rybnik 4 km; 647 Ew.

Osann, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, E Platten 3,5 km; 807 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Osberghausen, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 131 Ew., PTE (Linien Siegburg–Bergneustadt u. O.–Wiehl der Preuß. Staatsb.).

Osbern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. u. P Menden Bez. Arnsberg; 541 Ew.

Osburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, E Waldrach 5 km; 1111 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Schieferbrüche; südl. der Osburger Hochwald.

Osby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 316 Ew., PTE (Linie Hadersleben–Aarösund der Hadersleber Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.

Oschatz, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Leipzig, im Tiefland, hat auf 573 qkm 57,446 Ew., davon 1155 Kath. u. 20 Juden (100 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Oschatz, St. (130 m) das., in fruchtbarer Gegend an der Döllnitz; LG. Leipzig; 10,652 (*1834:* 5362) Ew., davon 258 Kath. u. 11 Juden; Ulanen-Reg. Nr. 17; PTFE (Linien Leipzig–Riesa–Dresden, O.–Strehla a. d. Elbe und Döbeln–O. der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Oschatzer Bank, Filialen der Wurzener Bank u. der Allgem. Deutschen Kreditanstalt zu Leipzig, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule mit Progymnasium, ev. Lehrerseminar, Handelsschule, mehrere Fachschulen, Krankenhaus, Rathaus, schöne Promenaden; Fabr. für Zucker, Tuch, Brücken- u. Tafelwagen, Maschinen, Filz-, Woll- u. Schuhwaren, Jalousien u. Rolladen, Eisengießerei, Dampfsägewerk, Gerberei, große Elektoral-Stammschäferei, Landwirtschaft, Quarzsteinbrüche; O. war schon 1065 Stadt, großer Brand 1842.

Oschätzchen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Liebenwerda, E Burxdorf 8 km; 316 Ew.

Osche, Df., in der Tuchelschen Heide; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 2151 Ew., PTFE (Linie Neustettin–Goßlershausen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei, Maschinenfabr., Sägewerk, Ziegelei.

Oschekau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Groß-Gardienen; 221 Ew.

Oschelbronn, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, E Niefern 4 km; 1045 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg, PE Nebringen 3 km; 1095 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oschen, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Großkrebs; 173 Ew.

Oschersleben, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, an der Bode, hat auf 499 qkm 60,441 (*1843:* 32,608) Ew., davon 51,229 Evang., 9063 Kath. u. 119 Juden (121 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 50,6, W 45,6 Mk., Landgemeinden A 51,3, W 30,6 Mk., Gutsbezirke A 47,6, W 37,2 Mk. Hauptort:

Oschersleben, St. (86 m), Dom. u. Rttrg. das., an der Bode, in die hier der Bruchgraben aus dem Halberstädter Bruch mündet, der nach W. hin mit der Ilse in Verbindung steht; LG. Halberstadt; 13,405 (*1816:* 3217, *1867:* 7495, *1895:* 12,258) Ew., davon 3039 Kath. u. 113 Juden; PTFE (Linien Magdeburg–Halberstadt u. O.–Jerxheim der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. O.–Schöningen), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst. (Revier Schermke), ev. u. kath. Pfarrk., Realschule mit gymnasialem Nebenkursus, ev. u. kath. Waisenhaus, Eisengießerei, 2 Zuckerfabr. und eine -Raffinerie, Kupfer- u. Kesselschmiederei, Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Mälzereien, Schokolade-, Pumpen- u. Zigarrenfabr., Braunkohlengruben, Ackerbau. Serviskl. III.

—— s. auch Klein-Oschersleben.

Oschiek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Rosmierka, E Bossowska 11 km; 472 Ew.

Oschiezko, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg in Oberschles., PE Zembowitz 6 km; 198 Ew.

Oschin, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Sohrau i. Oberschlesien 5 km, P Baranowitz; 543 Ew.

—— s. auch Osin.

Oschingen, Df., am Roßberg in tiefem Tal; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg, PE Mössingen 4 km; 915 Ew., T, ev. Pfarrk., Obstbau.

—— s. auch Ried- u. Wutöschingen.

Oschitz, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Schleiz 2 km; 708 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Oschke, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. E Heinrichswalde 10 km; 675 Ew., PT.

Oschnau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin; 232 Ew., PTE (Linien Gnesen–Konitz der Preuß. Staatsb. u. Rogowo–O. der Znin-Kleinb.).

Oscht, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. W., P Königswalde i. Neumark; 687 Ew.

Oszywilken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG., P u. E Arys 7 km; 538 Ew.

Osdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, PE Marienfelde b. Berlin 4 km; 308 Ew., Rieselfelder für Berlin.

—— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG., P u. E Gettorf 3 km; 535 Ew.

—— Df. das., Kr. Pinneberg, AG. Blankenese, E Flottbek 1 km; 1393 Ew., PT, Altonaer Armenhaus.

Osdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Forchheim i. Bay. 7 km, P Heroldsbach; 290 Ew., OFörst.

—— Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Fürstenberg i. Westf., PE Westheim i. Westf. 2 km; 519 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df., Waldeck, Kr., AG., P u. E Pyrmont 1,5 km; 2079 Ew., ev. Pfarrk., Saline.

Ose, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Bremervörde 8 km, P Glinde; 174 Ew., ev. Pfarrk.

—— Fabrikort, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn; 108 Ew., PTE (Linie Letmathe–Fröndenberg der Preuß. Staatsb.), Walzwerk, Fabr. von Messinggußwaren (Fingerhüten).

Osede, Df., u. O., Kloster, 2 Dörfer, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg; 1817 u. 1076 Ew., beide mit PTE (Linie Brackwede–Osnabrück der Preuß.

Staatsb. mit Anschluß an die Georgmarienhütten-Eisenb.), kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerkloster von 1170, Berg- u. Hüttenwerk.

Osenbach, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Rufach, P Sulzmatt, E St. Wendel 7 km; 598 Ew., kath. Pfarrk., Braunkohlengrube.

— Df., zur Gem. Obertal, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. St. Wendel, P Bliesen, E Namborn 5 km; 523 Ew.

Osendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, P Ammendorf-Radewell, E Ammendorf 1,5 km; 833 Ew., Ziegelbrennerei, Solarölfabr., Teerschwelerei u. Paraffinfabr.

Osfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, E Königshofen 10 km; 232 Ew., P, kath. Pfr.

Osiek, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Jurkowo, E Kriewen 7 km; 293 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Ostrowo, P Gostyczyn, E Skalmierzyce 10 km; 169 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Rawitsch, AG. Jutroschin, PE Pakoslaw Kr. Rawitsch 2 km; 351 Ew.

Osielsk, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, E Fordon 8 km; 863 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Osin (früher Oschin), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kempen Bez. Posen 2 km; 378 Ew.

Osingen, s. Groß-Osingen.

Osinger, Farbenfabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim, P Ottrott, E Oberehnheim 5 km; 32 Ew.

Osinghausen, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Osberghausen; 102 Ew.

Oslau, Df., zwischen Itz u. Rötha; Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Neustadt Herzogt. Koburg; 960 Ew., PTE (Linie Koburg-Lauscha der Preuß. Staatsb.), Schamotte- u. Tonwarenfabrik Annawerk; nahebei das Schloß Rosenau.

Oslawdamerow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, P Stüdnitz i. Pomm.; 347 Ew., E (Linie Bütow-Berent der Preuß. Staatsb.).

Oslebshausen, Df., an der Weser; Bremen, AG. Bremen; 906 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), Strafanstalt.

Osloß, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG., P u. E Fallersleben 8 km; 293 Ew., T.

Osmarsleben, Df. u. 2 Rttrgr., an der Wipper; Anh., Kr. u. AG. Bernburg, PE Güsten i. Anhalt 2 km; 874 Ew., ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Osmünde, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkreis, AG. Halle a. Saale, PE Gröbers 2 km; 816 Ew., ev. Pfr., Pfarrtöchterheim, Brennerei, Braunkohlenbergwerk.

Osnabrück, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Hann., enthält noch Ausläufer des Berglands (Teutoburger Wald), aber auch ansehnliche Heiden u. Moore, ganz besonders im Emsgebiet. Der Bezirk hat auf 6205 qkm 328,600 Ew., davon 152,430 Evang., 174,382 Kath. u. 1438 Juden (53 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 11 Kreise: Aschendorf, Grafschaft Bentheim, Bersenbrück, Hümmling, Iburg, Lingen, Melle, Meppen, O. Stadt, O. Land u. Wittlage. Bodenbenutzung: 23,6 Proz. Äcker u. Gärten, 11,4 Wiesen, 14,3 Weiden, 14 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 16,4, W 25,1 Mk., Landgemeinden A 19,1, W 19,9 Mk., Gutsbezirke A 18,2, W 23,6 Mk. Hauptort:

Osnabrück, St. (65 m) u. Stadtkreis das., in anmutiger Gegend an der Haase; Fläche 3113 ha, 51,573 (*1826:* 9276, *1890:* 39,929, *1895:* 45,137) Ew., davon 33,051 Evang., 17,844 Kath. u. 397 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 78, 1 Abt. Feldart. Nr. 62, Komm. der 10. Gend.-Brig., Bez.-Komm.; PTFE (mehrere Bahnhöfe, Linien Münster i. Westf.-Bremen, Löhne-Rheine, O.-Piesberg u. Brackwede-O. der Preuß. Staatsb. und Oldenburg-O. der Oldenburg. Eisenb. sowie Kleinbahn Piesberg-Rheine), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 359,2 Mill. Mk.), Osnabrücker Bank, Norddeutsche Bank, Regierung, Landratsamt für den Landkr. O., Domänenrentamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handwerkskammer, Gewerbeinspektion, Spezialkommission, Landesbauinspektion, OFörst., kath. Bischof, Domkapitel u. Generalvikariat, Bergrevier, Hauptsteueramt, Handelskammer, Handwerkskammer; 2 ev. Kirchen (Marienkirche, 1306 bis 1420, u. Katharinenkirche), 1 reform. u. 3 kath. Kirchen (Dom-, Herz Jesu- u. Johanniskirche), ev. u. kath. Gymnasium, Realgymnasium mit Realschule, Handelsschule, ev. u. kath. Lehrerseminar, Priesterseminar, ev. u. kath. Präparandenanstalt, höhere Töchterschule mit Lehrerinnenseminar, Theater, Taubstummenanstalt, Turnhalle, Kriegerwaisenhaus und sonstige Waisenhäuser, Ursulinerinnenkloster, Prov.-Irren-Heil- u. Pflegeanstalt Gertrudenberg, Stadtkrankenhaus, Marienhospital, Kinderhospital, Hebammenlehranstalt, öffentliches Schlachthaus, Elektrizitätswerk rc.; ehem. fürstbischöfl. Schloß, Rathaus aus dem 15. Jahrh. mit dem Friedenssaal (Friedensunterhandlungen 1643—48), Denkmal Justus Mösers (hier geb. 1720) auf der Domfreiheit, Stüve-Denkmal auf dem Markt, Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Wagnerdenkmal, Lyradenkmal, Brunnen „Zum guten Hirten“, Museum, enge Straßen in der alten Stadt; großes Eisen- u. Stahlwerk, Kupfer- u. Drahtwerk, mehrere Eisengießereien und Maschinenfabr., Eisenbahnhauptwerkstätte, Flachs- u. Baumwollspinnerei, Fabr. für Papier, Nägel (Drahtnägel), Tabak u. Zigarren, chemische Waren, Gasuhren, Marmorwaren, Pianinos, Orgeln, Mineralfarben, landwirtschaftl. Maschinen, Dampfkessel rc., Baumwollweberei, Leinenweberei, chem. Bleicherei, Dampfmahl-, Säge- u. Ölmühlen, Dampfbäckerei (Pumpernickel), Seilerei, Gerberei, Bierbrauerei, Gasanstalt, wichtiger Ackerbau, Handel mit Getreide, Schinken, Schwarzbrot, Drogen, Holz, Schweinen rc. Serviskl. I. — O. war um 800 noch unbedeutend, Stadt wurde es 888 durch Arnulf; später trat es der Hansa bei u. wurde durch Viehzucht, Tuch- u. Leinweberei ein wichtiger Ort; die Reformation fand 1521 Eingang; der Westfälische Friede wurde 6. Aug., definitiv 24. Okt. 1648 geschlossen. In der Nähe (am Schlagvörder Berge) erlitten die Sachsen durch Karl d. Gr. eine Niederlage. — Das Bistum O. wurde 787 von Karl d. Gr. eingerichtet u. nach 1648 abwechselnd mit einem kath. u. einem evang. Bischof besetzt. 1803 fiel es als Fürstentum an Hannover, 1807—13 war es ein Bestandteil des Königreichs Westfalen, u. 1815 kam es an Hannover zurück. — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 16 Amtsgerichte zu Bentheim, Bersenbrück, Diepholz, Freren, Fürstenau, Iburg, Lingen, Malgarten, Melle, Meppen, Neuenhaus, O., Papenburg, Quakenbrück, Sögel u. Wittlage.

Osnabrück, Landkreis das., teils Berg-, teils Tiefland an der Haase u. Hunte, hat auf 328 qkm 30,416 Ew., davon 16,167 Evang., 14,218 Kath. u. 25 Juden (93 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 25,9, W 26,8 Mk., Gutsbezirke A 15,6, W 42,2 Mk. Landratsamt in Osnabrück.

— **Eversburg**, Bahnhof das., PTE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenburger Eisenb.).

Osniszczewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Brudnia 5 km; 155 Ew.

Ospel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, E Lütgendortmund 2 km; 3378 Ew., PT.

Ossa (Großer O.), Berg (1293 m), s. Böhmisch-Bayrisches Waldgebirge.

Ossa, r. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, entsteht westl. vom Geserichsee, empfängt l. die Lutrine, r. die Gardenga, entsendet nach Graudenz einen Arm (die Trinke) und mündet 8 km nördl. von Graudenz; Länge 120 km.

Ossa, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain, PE Narsdorf 4 km; 287 Ew., ev. Pfarrk.

Osseck, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Lauenburg i. Pomm. 11 km, P Dzincelitz; 143 Ew., T.

Ossecken in Pommern, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., E Prüssau 7 km; 394 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.; dazu die gleichnam. Glashütte, 2 km von der Ostsee.

Osseg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau; 548 Ew., PTE (Linie Schiedlow-Deutsch-Leippe der Preuß. Staatsb.), Brennerei, Baumschulen.

Ossel, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen, P Elstra; 53 Ew., Bandweberei.

Osselse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, PE Rethen a. L. 5 km; 315 Ew., T, ev. Pfr.

Osselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, PE Herrnstadt 4 km; 208 Ew.

Ossen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau,

Kr. u. E Groß-Wartenberg 10 km, AG. u. P Neu-Mittelwalde; 407 Ew., T.

Offenberg, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. u. P Rheinberg i. Rheinpr., E Menzelen 7,5 km; 418 Ew., T.

— Weiler, zur Landgem. Lüdenscheid, das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Augustenthal; 63 Ew., Pulverfabr.

Offendorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder, P Göhlen Landkr. Guben, E Neuzelle 8 km; 125 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr. u. AG. Cöln-Bickendorf; 993 Ew., Zuckerfabr.

— Df. das., unweit der Diemel; Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, E Menne 2 km; 741 Ew., PT, kath. Pfr.

Offenheim, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Friedberg i. Hessen; 318 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Offeningken, Df., an der Offa; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Skaisgirren, P Liedemeiten; 340 Ew.

Offettno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark, P Ostrowitt Kr. Löbau i. Westpr.; 366 Ew.

Offiek in Westpreußen, Df., am Kalembasee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Czerwinsk 16 km; 1212 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Offig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Sommerfeld, PE Merke Bez. Frankfurt a. Oder 3 km; 322 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Zeitz 7 km, P Haynsburg; 301 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Striegau**, Df. das., unweit des Striegauer Wassers; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, E Järischau 9 km; 792 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Lüben i. Schles. 4,5 km; 445 Ew., T.

— s. auch Deutsch-, Groß-, Klein- u. Wendisch-Ossig.

Oßla, Flecken, Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, P Wurzbach, E Lehesten 4 km; 523 Ew., T.

Oßling, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Kamenz i. Sachsen; 499 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; dazu Glasfabrik Scheckthal.

Oßmannstedt, Df. u. Gut, an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda; 701 Ew., PTE (Linie Weißenfels-Bebra der Preuß. Staatsb.); Grabstätte Wielands (gest. 1813 in Weimar), Dampfziegelei.

Oßnig, s. Groß- u. Klein-Oßnig.

Oßning, s. Teutoburger Wald.

Offoweg, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Königsbruch Kr. Tuchel; 487 Ew.

Offowiec, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Orchheim Kr. Mogilno; 289 Ew.

Offowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Strelau; 244 Ew.

Offowke, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Flatow 11 km, P Tarnowke; 405 Ew.

Offowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Bielewo; 227 Ew.

— **Bez. Danzig**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Frankenfelde 8 km; 915 Ew., PT.

— Df. das., am Stallunenfließ; RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Linde Bez. Marienwerder; 624 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Konitz, P Karsżyn; 952 Ew.

Offum-Bösinghoven, Gem., Preuß. Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, PE Osterath 3 km; 537 Ew., Kraut- u. Stärkefabr.

Offusnitza, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Liepnitz i. Westpr.; 261 Ew., T.

Oßweil, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Ludwigsburg 4 km; 1994 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; dabei die Holderburg.

Offaszewo Kr. Löbau i. Westpr., Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., E Montowo 4 km; 631 Ew., PT.

— **Kr. Thorn**, Gut das., Landkr. u. AG. Thorn; 582 Ew., PTFE (Linie Thorn-Culmsee der Preuß. Staatsb.), Dampfmahlmühle, Rindviehzucht.

Ostbauerschaft, Bauersch., zum Kirchspiel Ochtrup, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Ochtrup; 2721 Ew.

Ostbevern, Df., an der Bever; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf; 2412 Ew., PTE (Stat. Brock-O., Linie Münster i. Westf.-Bremen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk.; dazu die gleichnam. Bauerschaft, 469 Ew.

Ost-Büderich, s. Büderich in Westfalen.

Ostbüren, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, PE Frömern 4 km; 452 Ew., T.

Ost-Dievenow, Seebad, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin; 109 Ew., P (während der Badezeit, sonst Dievenow) TD, Fischerei; *1900:* 1408 Badegäste.

Ostdorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Balingen 4 km; 917 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oste, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, entspringt bei Tostedt am Nordrand der Lüneburger Heide, empfängt l. die Aue u. ergießt sich, 180 m breit, in die Elbmündung; Länge 145 km, schiffbar 78 km von der Einmündung des Hamme-Oste-Kanals an. Dieser Kanal, 16 km lang, verbindet die O. bei Spreckens mit der Hamme bei Findorf, also das Elb- u. Wesergebiet.

Oste, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstädt, P Friedeburg a. Saale, E Zabitz 1 km; 191 Ew.

Osteel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden, P Marienhafe; 1370 Ew., E (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ostelsheim, Df., am Altbach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, PE Schafhausen i. Württ. 3 km; 686 Ew., T, ev. Pfarrk.

Osten, Df., an der Oste; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Stade, Kr. Neuhaus; 771 Ew., PTE (Stat. Basbeck-O., Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Schiffahrt (Reederei *1902:* 6 Segler mit 154 Netto- u. 187 Brutto-Registertons), Schiffswerft, Ziegelei, Pferde- u. Viehmärkte.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Utzedel; 8 Ew., E (Linie Demmin-Treptow der Demminer Kleinb.).

— s. auch Groß-Osten.

Ostend bei Cöpenick, Kol., an der Oberspree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Bernau i. Mark; 148 Ew., D.

— Kol., zu Nieder-Hermsdorf, das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Waldenburg, P Hermsdorf Bez. Breslau; 1049 Ew.

Ostendorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Bremervörde; 308 Ew., Schiffahrt (Reederei *1902:* 11 Segler mit 244 Netto-Registertons).

— Df. das., Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Worpswede; 323 Ew.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, P Deckbergen; 368 Ew.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westfalen, PE Ramsdorf 2 km; 443 Ew.

— Bauersch. das., Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Borghorst 3 km; 736 Ew.

— Bauersch. das., P Leer i. Westfalen; 319 Ew.

— s. auch Ober-Ostendorf.

Ostenfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum; 1724 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Viehzucht.

— Df. das., Kr., AG. u. P Rendsburg; 246 Ew., E (Linie Kiel-Rendsburg der Preuß. Staatsb.).

Ostenfelde, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Iburg 2 km; 538 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Warendorf, AG. Olde, E Ennigerloh 4 km; 1684 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei, Bierbrauerei, Molkerei; dazu die gleichnamige Bauerschaft, 677 Ew.

Ostenheide, Kol., Forsthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, P Witzmitz; 47 Ew., E (Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.).

Ostenholz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, E Riethagen 9 km; 530 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ostenland, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. u. P Delbrück i. Westfalen; 1639 Ew., E (Linie Sennelager-Wiedenbrück der Westfäl. Landeseisenb.).

Ostenwalde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. u. P Sögel; 67 Ew., E (Hümmlinger Kreisb.).

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Hopsten; 189 Ew., E (Stat. Hörstel-O. der Kleinb. Piesberg-Rheine).

Oster, Bauersch., zur Gem. Beelen, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, PE Beelen 5 km; 684 Ew.

— Bauersch., zur Gem. Marienfeld (s. d.), das., P Marienfeld; 513 Ew.

Osterath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen; 2933 Ew., PTFE (Linie Cöln-Zevenaar der Preuß. Staatsb. u. [Stat. O.-Hoterheide] Kleinb. Düsseldorf-Crefeld), kath. Pfarrk., Seidenweberei, Drahtseil- u. Kabelfabr., Kunstgärtnerei, Ziegelbrennerei, Vieh- u. Getreidehandel.

Osterau im Ostertal, Fabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Plettenberg; 115 Ew., PTE (Plettenberger Dampfstraßenbahn), Eisenwarenfabrikation.

Osterbauerschaft, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Nordkirchen; 623 Ew.

— Bauersch. das., Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Ochtrup 3 km; 2267 Ew.

Osterbehringen, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, PE Großenbehringen 2 km; 483 Ew., ev. Pfarrk.

Osterberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. Babenhausen i. Bayern, E Weiler b. Kellmünz 3 km; 561 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Osterbinde, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. u. P Bassum; 121 Ew., T.

Osterbitz (früher Ostrowitt), Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollup; 308 Ew., PTE (Linie Schönsee-Strasburg i. Westpr. der Preuß. Staatsb.).

Osterborstel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, P Tellingstedt, E Albersdorf 9 km; 609 Ew.

Osterbruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. u. E Otterndorf 6 km; 511 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle.

Osterbrücken, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 14,8 km, P Niederkirchen i. Ostertal; 338 Ew.

Osterbuch, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Laugna, E Meitingen 10 km; 227 Ew., kath. Pfk.

Osterburg, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, an der Elbe und dem Aland, hat auf 1111 qkm 43,830 (*1819:* 28,494) Ew., davon 1215 Kath. u. 30 Juden (40 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,7, W 25,1 Mk., Landgemeinden A 15,3, W 17,2 Mk., Gutsbezirke A 17,0, W 26,8 Mk. Hauptort:

Osterburg, St. (24 m) das., an der Biese; LG. Stendal; 4798 (*1816:* 1621) Ew., davon 72 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Linie Halle-Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsb.), Filiale der Magdeburger Privatbank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Privatknabenschule, ev. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, höhere Mädchenschule mit Pensionat, Taubstummenanstalt, Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Handel mit Getreide, Pferden, Rindvieh u. Schweinen. Serviskl. IV.

Osterburken, St. (250 m), an der Kirnau; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim; 1402 Ew., PTE (Linien Heidelberg-Würzburg der Bad. u. Jagstfeld-O. der Württ. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Viehmärkte; römische Baudenkmäler.

Osterby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 322 Ew., E (Kreisbahn Eckernförde-Owschlag), Molkerei.

— **Amtsbez. Medelby**, Df. das., Kr. Tondern, AG. Leck, P Wallsbüll; 247 Ew., T.

— **Amtsbez. Wiesby**, Df. das., AG. Lügumkloster; 318 Ew., PTE Dahler-O. (Linie Tondern-Hoyer-Schleuse der Preuß. Staatsb.).

Osterdamme, Ortsch., Oldenb., Amt Vechta, AG. u. P Damme i. Oldenburg; 495 Ew.

Osterdeich, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Friedrichskoog; 262 Ew.

Östereiden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen, E Anröchte 8 km; 532 Ew., PT.

Ostereistedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Zeven, E Tarmstedt 10 km; 341 Ew., T.

Osterende, Höfe u. Häuser, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, P Oldenswort; 189 Ew.

Osterende-Otterndorf, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. u. P Otterndorf; 1314 Ew.

Osterfeine, Df., unweit des Dümmersees an Mooren; Oldenb., Amt Vechta, AG., P u. E Damme i. Oldenburg 6 km; 587 Ew., kath. Pfarrkapelle.

Osterfeld in Thüringen, St. (234 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, LG. Naumburg a. Saale; 1663 Ew., PTFE (Linie Zeitz-Camburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Roßhaarspinnerei, Weizenstärke- u. Rußfabr., Taubenmarkt. Serviskl. IV.

— **bei Gjenner**, Bahnhof das., Pr. Schlesw.-Holst.; TE (Linie Apenrade-Lügumkloster der Apenrader Kreiskleinb.).

— **in Westfalen**, Df. das., an der Emscher; Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Bottrop; 12,177 (*1867:* 2593, *1895:* 7424) Ew., davon 2825 Evang., 9308 Kath. u. 4 Juden; PTE (2 Bahnhöfe, Linien Ruhrort-Dortmund [Emschertalbahn], Duisburg-O., Katernberg-O., O.-Oberhausen, O.-Dorsten u. Heißen-O. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Oberhausen-O.-Sterkrade), ev. u. kath. Pfarrk., Malzfabr., Steinkohlenbergbau, Kies- u. Sandgrube, Ziegelei; dabei am Sterkrader Bach das Eisenwerk Antonienhütte.

Osterfelde, Koloniedorf, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG., P u. E Bärwalde i. Pommern 6 km; 522 Ew.

Osterflierich, Landgem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Rhynern, E Lenningsen 4,8 km; 690 Ew.

Ostergaard, Df. u. Gut, unweit der Geltinger Bucht; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Steinbergkirche; 141 Ew., E (Linie Ustrup-Toftlund der Haderslebener Kreiskleinb.); dazu Forsthaus Waldlust (s. d.).

Oster-Gasse, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Scherrebek; 317 Ew.

Osterhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode a. Harz, AG. Herzberg a. Harz; 693 Ew., PTE (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Ziegeleien.

Osterhausen, s. Groß-Osterhausen.

Osterheide, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Östinghausen; 56 Ew., E (Linie Hamm-Östinghausen der Ruhr-Lippe Kleinb.).

Osterhever, Df., unweit des Wattenmeers; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. u. E Garding 4 km; 293 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Osterhof, Weiler, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen, P Büsum; 90 Ew., TE (Linie Weddinghusen-Büsum d. Preuß. Staatsb.).

Osterhofen, St. (318 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, LG. Deggendorf; 1532 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Institut der Engl. Fräulein, ehem. Benediktinerkloster. Die Bahnstation gehört zu Altenmarkt (s. d.).

— **Weiler**, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Waldsee 6 km; 310 Ew., T.

Osterhoist, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster; 297 Ew., PT, ev. Pfk.

Osterholm, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. Norburg, P Fünenshaff; 178 Ew.

Osterholz, Df., Bremen, AG. Bremen, PE Hemelingen 2 km; 1725 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Syke 5 km; 428 Ew., Ziegelei.

Osterholz, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, an der Wümme u. Hamme, mit zahlreichen Moorkolonien, hat auf 478 qkm 29,205 Ew., davon 166 Kath. u. 216 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,6, W 19,2 Mk., Landgemeinden A 13,3, W 16,7 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W 22,8 Mk. Hauptort:

51*

Osterholz, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken") das., am Westrand des Hammemoors; LG. Verden; 1844 Ew., PTFE O.-Scharmbeck (Linie Wunstorf–Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Versand von Torfstreu, Elektrizitätswerk, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Schiffbau, Zigarrenfabr. Serviskl. IV.

— **in der Altmark**, Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Arneburg; 72 Ew., T.

— Kunstschacht u. Bahnhof, z. Gem. Nienstädt, Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, P Sülbeck; 29 Ew., E (Rinteln-Stadthagener Eisenb.).

Osterholz, Ort, Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. Horn, P Schlangen; 13 Ew., OFörst. (Revier Kohlstädt-Horn).

Oster-Husum, s. Husum.

Oster-Ihlienworth, s. Ihlienworth.

Osterjork, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Jork; 385 Ew.

Osterkappeln (Ostercappeln), Flecken, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage; 720 Ew., PTE (Linie Münster i. Westf.–Bremen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Dampfmahlmühlen, Leinweberei, Sandsteinbrüche, Sägewerk.

Osterkoog, Gem., auf der Insel Nordstrand; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Friedrichskoog; 759 Ew.

Osterkörner, Gut, zu Körner (s. d.); E (Eisenb. Mühlhausen–Ebeleben).

Osterledde, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Laggenbeck; 257 Ew., Bergbau auf Brauneisenstein.

Osterlinde, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder; 379 Ew., PTE (Stat. O.-Burgdorf, Linie Braunschweig–Seesen der Braunschweig. Landeseisenb.).

Oster-Linnet, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Gramm in Schleswig; 790 Ew., TE (Linie Woyens–Rödding der Haderslebener Kreiskleinb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Osterloog, s. Middels-Osterloog.

Osterlügum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Haderslund i. Schleswig; 373 Ew., TE (Linie Apenrade–Lügumkloster der Apenrader Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.

Ostermarsch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Norden; 477 Ew.

Ostermoor, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Eddelack, P Brunsbüttel-Bahnhof; 254 Ew., E (Linie St. Margarethen–Brunsbüttelkoog der Preuß. Staatsb.).

Oster-Moordorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Norden, AG. Berum, P Berumerfehn; 344 Ew.

Ostermünchen, Df. (502 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; 158 Ew., PTE (Linie München–Rosenheim–Salzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Oster-Munzel, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Kr. Linden, P Groß-Munzel, E Wunstorf 7 km; 326 Ew.

Ostern, s. Ober- u. Unter-Ostern.

Osternburg, Ort, an der Hunte und südöstl. unmittelbar bei Oldenburg; Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg i. Oldenburg; 6130 Ew., E (Linie Oldenburg–Osnabrück der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., Spinnerei.

— I u. II, 2 Ortschaften das.; 494 u. 535 Ew.

Osternienburg, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen, E Elsnigk 3 km; 1550 Ew., P, ev. Pfk., Braunkohlenlager.

Osternohe, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, P Schnaittach; 222 Ew., ev. Pfarrk., Bergschloß.

Osternothafen, Kol. u. Kaserne, r. an der Mündung der Swine; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. E Swinemünde 1 km; 306 Ew., PT, Seebad (*1900:* 1200 Badegäste); dazu der Leuchtturm am Ausfluß der Swine (Swinemünde).

Osteroda, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. P Herzberg a. Elster; 208 Ew.

Osterode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, P Neustadt b. Ilfeld; 274 Ew., ev. Pfarrk.

Osterode am Harz, Kreis das., südwestl. am Harz, an der Ruhme, Oder, Sieber u. Söse, hat auf 387 qkm 41,403 Ew., davon 920 Kath. u. 86 Juden (107 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,4, W 19,3 Mk., Landgemeinden A 23,2, W 26,6 Mk. Hauptort:

Osterode am Harz, sogen. selbständige St. (230 m) das., an der Söse u. am Rande des Harzes; LG. Göttingen; 7096 (*1821:* 4942) Ew., davon 318 Kath. u. 73 Juden; PTFE (Linie Seesen–Herzberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. O.–Kreiensen), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer, Spezialkommission, Steueramt, OFörst.; 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Realgymnasium, höhere Töchterschule, Rathaus, Elektrizitätswerk, Getreidemagazin für die Bergleute im Oberharz; Fabrikation von wollenen u. halbwollenen Waren, Watte, Strumpfgarn, Leinwand, Maschinen, Bleiweiß, Holzwaren (Eimer, Kübel, Waschmaschinen etc.); Kupferhammer u. Walzwerk, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Gerbereien, Kalksteinbrüche, Gipssteinbrüche, Gipsmühlen, Fabrikation von Bildwerken aus Marmolit, Marmor u. Gips, Harzer Bronzewerke, Fruchtweinkelterei, Fruchtsaftfabr.; klimatischer Kurort. Servisklasse III. Unmittelbar bei O. das Dorf Freiheit (s. d.).

Osterode in Ostpreußen, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, mit dem höchsten Punkt in Ostpreußen (Kernsdorfer Höhe 313 m), an der Drewenz u. dem Elbing-Oberländischen Kanal, hat auf 1553 qkm 71,856 (*1819:* 27,496) Ew., davon 63,565 Evang., 7461 Kath. u. 474 Juden, 23,731 Pers. mit poln., 7801 mit masur. Mutterspr. (47 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,9, W 9 Mk., Landgemeinden A 5,8, W 8,0 Mk., Gutsbezirke A 7,4, W 9,4 Mk. Hauptort:

Osterode in Ostpreußen, St. (110 m) das., am Einfluß der Drewenz in den Drewenzsee; LG. Allenstein; 13,171 (*1816:* 2180, *1867:* 4277, *1895:* 11,279) Ew., davon 1979 Kath. u. 242 Juden; Inf.-Reg. Nr. 18, 1 Bat. Inf. Nr. 152, Bez.-Komm.; PTFE (Linien O.–Memel, Elbing–Hohenstein i. Ostpr. u. Schönsee–O. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt; 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Synagoge, Schloß, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, höhere Mädchenschule, Waisenhaus; Eisenbahnhauptreparaturwerkstätte, Maschinen-, Spritfabr., Bierbrauereien, Färbereien, Molkerei, Ziegelei, Dampfsäge- u. -Mahlmühlen, Viehmärkte, Handel mit Holz, Getreide u. Spiritus; Schiffahrt; Stadt seit etwa 1311. Serviskl. II.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, PE Hornburg Bez. Magdeburg 5 km; 432 Ew., T, ev. Pfarrk.

Oster-Ohrstedt, T, s. Ohrstedt.

Oster-Rade, Gut, an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Bovenau, E Brockstedt 8 km; 384 Ew., Kalkbrennerei u. Ziegelei.

— Df. das., Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, PE Albersdorf i. Holstein 6 km; 366 Ew.; dazu die Glasfabrik Christianshütte.

Osterried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf, P Markt-Oberdorf; 76 Ew., E (Linie Markt-Oberdorf–Lechbruck der Bayr. Staatsb.).

Osterrönfeld, Df., an der Wehrau u. am Nordostseekanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; 708 Ew., E (Linien Neumünster–Vamdrup u. Kiel–Rendsburg der Preuß. Staatsb.).

Ostersander, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 318 Ew.

Oster-Schnabel, s. Schnabel.

Osterspai, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Braubach; 866 Ew., PTE (Linie Hochheim–Horchheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., 2 Mineralquellen, Weinbau; auf einer Höhe Schloß Liebeneck.

Osterstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt, P Todenbüttel; 482 Ew., TE (Linie Neumünster–Tönning der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Osterstein, Residenzschloß, s. Gera in Reuß j. L.

Osterteich, Teich im Ostergrund bei Gernrode a. H., E (Linie Gernrode–Harzgerode der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.).

Osterterp, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 200 Ew., PTE (Linie Apenrade–Lügumkloster der Apenrader Kreiskleinb.).

Ostervesede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., PE Scheeßel 6 km; 444 Ew., T.

Osterwaal, Df. (464 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, P Au bei Freising; 210 Ew., TE (Linie Wolnzach–Mainburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Osterwald, ein kurzer, bewaldeter Höhenzug in der preuß. Pr. Hannover (Ahrensberg 388 m), westl. von Elze, bekannt durch seine vortrefflichen Sandsteine u. Steinkohlen im Wealden.

Osterwald Kr. Hameln, Df., am Osterwald; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Koppenbrügge; 979 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Elze–Löhne der Preuß. Staatsb.), Glasfabr., Steinkohlengrube und wichtige Sandsteinbrüche, Zuckerfabrik Adendorf.

— **bei Wunstorf** (Ober- u. Unterende), 2 Dörfer das., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, E Langenhagen 7 km; 829 u. 816 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzschuhhandel u. Besenbinderei.

— Bauersch. das., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. u. E Neuenhaus 6 km, P Veldhausen; 575 Ew.

Osterwanna, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. u. E Otterndorf 14 km, P Westerwanna; 540 Ew., T.

Oster-Wechtern, s. Wechtern.

Osterweddingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Magdeburg; 1582 Ew., PTE (Linie Magdeburg–Halberstadt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dachpappenfabr., Zichoriendarren.

Osterweg, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., E Versmold 3 km; 1232 Ew., PT, Sägew.

Osterwein, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Hirschberg i. Ostpr., E Alt-Jablonken 5 km; 495 Ew.

Osterwick in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Coesfeld 9 km; 2215 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

— Df. das., an der Mottlau im Danziger Werder; Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Praust 11 km; 421 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Konitz,** Df. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz 11 km; 950 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Osterwieck am Harz, St., an der Ilse; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. LG. Halberstadt; 5915 (*1816:* 2757) Ew., davon 366 Kath. u. 6 Juden; PTFE (O.-Wasserlebener Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., kath. Kirche, Kreiskrankenhaus, Bismarckturm auf dem Kirchberge, Zucker-, Zigarren-, Bleiweiß-, Handschuhfabr., Weißgerberei, Lederfärberei, Maschinenfabr., Molkerei, Ackerbau. Servisk. IV.

Osterwiehe, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg, P Kaunitz i. Westf., E Rietberg u. Kaunitz je 5 km; 1266 Ew.

Osterwitt, Kol. u. Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Czerwinsk i. Westpr.; 928 Ew.; dazu E Czerwinsk.

Osterwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Hochkretscham, E Strochowitz 7 km; 615 Ew., T.

Osterwohle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Henningen, E Bergen a. d. Dumme 5 km; 187 Ew., ev. Pfarrk.

Osterzell, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kaufbeuren 12,5 km; 235 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Osterzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Thierhaupten; 189 Ew., kath. Pfarrk.

Ostfriesische Inseln, die mittlere u. zugleich östliche Reihe der Friesischen Inseln, in der Nordsee, zwischen der Westerems und der Wesermündung: Borkum, Memmert, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog und Wangeroog. Die letztere gehört zu Oldenburg, die übrigen zum preuß. Regierungsbezirk Aurich.

Ost-Großefehn, s. Großefehn.

Ostharingen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenberg, P Othfresen; 293 Ew., ev. Pfarrk., Zementfabr.

Osthausen im Elsaß, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Erstein, E Erstein u. Benfeld je 4 km; 847 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

— **Kr. Posen,** Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-Ost, AG. Pudewitz; 175 Ew., PTE (Linie Posen–Wreschen der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, P Achelstädt, E Kranichfeld 7 km; 351 Ew., T, ev. Pfarrk.

Osthavelland, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, im O. u. S. der Havel, im N. das Havelländische, im S. das Rhin-Luch, hat auf 1191 qkm 73,071 (*1819:* 36,838) Ew., davon 68,873 Evang., 3798 Kath. u. 131 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 23,9, W 15,7 Mk., Landgemeinden A 15,3, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 16,5, W 12,8 Mk. Landratsamt in Nauen.

Ostheeren, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. u. P Tangermünde; 284 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ostheim in Mittelfranken, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., E Wassertrüdingen 7 km; 514 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Markt das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bayern, PE Rügheim 1 km; 354 Ew.

— **im Elsaß,** Df., an der Fecht; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg; 1214 Ew., PTE (Stat. O.-Beblenheim, Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.; dazu Gut Schoppenweier (P Bennweier-Bahnhof) mit Schloß u. Park.

— **bei Butzbach,** Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., AG. Butzbach; 461 Ew., PTE (Linie Nieder-Walgern–Frankfurt a. M. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **Landkr. Hanau,** Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Windecken; 1212 Ew., PTE (Linie Friedberg–Hanau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Ziegelei.

— Df. das., Kr. u. AG. Hofgeismar, PE Liebenau Bez. Kassel 3 km; 391 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Melsungen, P Malsfeld; 350 Ew.

— **vor der Rhön,** St. (292 m), an der Streu; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), LG. Eisenach; 2304 (*1861:* 2440) Ew., PTE (Linie Mellrichstadt–Fladungen der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Gerberei, Holzbearbeitungsanstalt, Schuhmacherei, Plüschweberei, Kirschenbau (Ostheimer Weichseln); altes Bergschloß Lichtenburg mit 1000jährigem Efeustock.

— Stadtteil von Stuttgart (s. d.).

— s. auch Groß- u. Kleinostheim.

Ostheim, s. Oberöstheim.

Ostheim-Gailnau, E (Linie Rothenburg a. d. Tauber-Dombühl der Bayr. Staatsb.).

Osthelden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Kreuzthal; 317 Ew.

Ost-Herbede, s. Herbede.

Osthofen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Dachstein, E Sulzbad u. Avolsheim je 5 km; 584 Ew., T, kath. Pfk., Weinbau.

— Flecken, am Seebach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, LG. Mainz; 3701 Ew., PTFE (Linien Mainz–Worms, O.-Guntersblum u. O.-Gau-Odernheim d. Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenb. O.-Westhofen i. Rheinhessen), Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Fabr. für Papier, Maschinen, Malz, Dextrin u. Hefen, 5 Dampfmahlmühlen, Weinbau, Schwefelquelle. O. wird 765 zuerst genannt; es gehörte 1492—1798 zur Pfalz, führte 1545 die Reformation ein und wurde im Dreißigjährigen Kriege zerstört.

Ostiem, E, zu Groß-Ostiem (s. d.).

Ostingersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben, PE Wefensleben 5 km; 569 Ew., ev. Pfarrk., Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen u. Zementwaren.

Ostinghausen, Df. u. Rttrg., an der Ahse; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Bettinghausen, E Horn i. Westf. 2 km; 300 Ew., kath. Pfarrk., Dampfmahl- u. -Sägemühle, Molkerei.

Ostinghausen, Df., an der Ahse; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest; 585 Ew., PTE (Linien Neheim-Hovestadt u. Hamm-O. der Ruhr-Lippe-Kleinb.), kath. Pfk.

Ostinsel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal, E Groß-Möhringen 3 km; 307 Ew.

Ost-Kilver, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, PE Bieren Kr. Herford 3 km; 858 Ew.

Ost-Lemwerder, s. Lemwerder.

Östlich-Neufähr, s. Neufähr.

Ost-Lintel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Norden 5 km; 446 Ew.

Ostlöpschen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Abelischken; 145 Ew., T.

Ostlutter, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, PE Lutter a. B. 4 km; 396 Ew., [ev. Pfarrk.

Ost-Ochtersum, s. Ochtersum.

Ostoje, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. Jutroschin, P Szkaradowo, E Pakoslaw 9 km; 367 Ew.

Ost-Önnen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest; 822 Ew., PTE (Linie Düsseldorf–Soest der Preuß. Staatsb. u. Linien Neheim–Hovestadt u. O.–Hamm der Ruhr-Lippe-Kleinb.), ev. Pfarrk.

Ostorf, Df. u. Pachthof, am Ostorfer See, südl. bei Schwerin; Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Schwerin i. Mecklb.; 721 Ew., Vergnügungsort der Schweriner, Bierbrauerei, Obstbaumschulen.

Ostpreußen, preuß. Provinz, das östlichste Land des Reichs überhaupt, an der Ostsee (Landspitze Brüsterort), dem Frischen u. Kurischen Haff u. im Norddeutschen Tiefland gelegen, 36,990 qkm groß, wird in der südlichen Hälfte vom Norddeutschen Landrücken durchzogen, der nahe der West- u. Ostgrenze die höchsten Erhebungen der Provinz aufzuweisen hat: dort die Kernsdorfer Höhe (313 m), hier den Seesker Berg (309 m). Der Landrücken ist in seiner ganzen Ausdehnung reich an Seen, die mehrfach gruppenweise hervortreten, u. von denen die Seen von zwei Gruppen durch schiffbare Kanäle zu einer Wasserstraße verbunden sind. Auf der Grenze von Westpreußen sind durch den Elbing-Oberländischen Kanal und seine Zweige (mit den Seen 145 km lang) der Geserich-, Ewing-, Drewenz-, Röthloff- u. andre Seen auf der Höhe (etwa 100 m hoch) mit dem Drausensee, zu dem der Kanal in geneigten Ebenen hinabsteigt, u. mit dem Elbingfluß verbunden, während weiter östlich die Masurische Wasserstraße, mit den Seen u. Verzweigungen 125 km lang, außer mehreren kleineren Seen den Angerburger-, Löwentin-, Spirding- u. Roschsee, alle in einer von N. nach S. den Landrücken durchschneidenden Senke (Wasserscheide zwischen Pregel u. Memel im Spirdingsee 117 m hoch) liegend, in Verbindung setzt, ohne freilich bis dahin für diesen Wasserweg mit sonstigen schiffbaren Gewässern einen Anknüpfungspunkt erreicht zu haben. Von den übrigen Seen des Landrückens liegen in der nördlichen Abdachung im Gebiet der oberen Alle der Lansker u. Plautzigsee, östl. von Mohrungen der Mariensee, ferner der Groß-Lautern- u. Dadeysee u. auf der Ostgrenze der Wyształer See an der Pissa; in der südlichen Abdachung, und zwar im Regierungsbezirk Gumbinnen der Mauer-, Nieder-, Arys-, Laszmiaden-, Szonstag-, Selmentsee u. a. — Passarge, Alle, Angerapp, Rominte u. Pissa entfließen dem Landrücken nach N., Drewenz, Neide (auch Soldau u. in Polen Wkra), Omulef, Pischfluß u. Lyck nach S., letztere mit Ausnahme der Drewenz ganz nach Polen übertretend. Die nördliche Hälfte der Provinz zeigt eine Abwechselung von Hügel- u. Tiefland. Unter den Hügelländern treten hervor: die östlichen Abfälle der Trunzer Berge auf der Grenze von Westpreußen, der Stablack u. die Höhen von Wildenhof (Schloßberg 216 m) westl. von Preuß.-Eylau, das Hügelland im westlichen Samland (Galtgarben im Alkgebirge 110 m) u. eine Hügelkette, von der Memel östl. von Ragnit durchschnitten, bei Ober-Eisseln. Als zusammenhängendes Tiefland, nur wenige Meter über dem Kurischen Haff, erscheint das ganze Gebiet zwischen Memel u. Pregel auf der Südostseite des genannten Haffs, das in der Tilsiter Niederung an der Ruß u. Gilge vortreffliche Äcker u. Wiesen, im Mündungsgebiet der Ruß u. im S. von der Gilge große, zum Teil versumpfte Waldflächen, abwechselnd mit unkultivierbaren Hochmooren, aufzuweisen hat. Hauptflüsse sind die Memel (Mündungsarme Ruß u. Gilge), der Nemonien, der Pregel mit seinen Quellflüssen (Inster, Pissa u. Angerapp), dem Arm Deime u. der Alle, die Passarge u. Drewenz. Unter den Kanälen sind außer den beiden genannten Schiffahrtsstraßen noch der Große Friedrichsgraben u. der Seckenburger Kanal (zwischen Deime u. Gilge) als Verbindung zwischen Pregel u. Memel u. der König Wilhelms-Kanal zwischen der Ruß u. der Stadt Memel aufzuführen. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt auf dem Landrücken und im O. unter 7,5, in den begünstigtern Gegenden nahe der Küste etwas über 7,5°. Von der Gesamtfläche entfallen 55,3 Proz. auf Äcker u. Gärten, 11,3 auf Wiesen, 6,9 auf Weiden, 17,4 Proz. auf Holzungen. Nach der Viehzählung von 1900 waren vorhanden: 459,150 Pferde, 1,062,244 Stück Rindvieh, 623,922 Schafe, 841,552 Schweine u. 32,919 Ziegen; in der Pferdezucht nimmt O. u. zwar hier wiederum der mittlere Teil des Regierungsbezirks Gumbinnen, wo sich das Gestüt Trakehnen befindet, die erste Stelle im Reich ein. In den großen Wäldern (Johannisburger Heide) lebt noch der Wolf, sehr vereinzelt (Romintensche Heide) der Luchs. Unter den Mineralien ist der Bernstein, der im Samland aus der See geschöpft u. im Land gegraben sowie im Kurischen Haff gefischt wird, ein echt ostpreußisches Produkt. Nach der Zählung von 1900 hatte O. 1,996,626 (*1816:* 886,174) Ew., davon 1,698,465 Evang., 269,196 Kath. u. 13,877 Juden, 155,481 Pers. mit poln., 130,876 mit masur. u. 109,583 mit litauischer Mutterspr. (54 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezählung von 1895 ergab für O. 84,684 Betriebe mit 178,080 beschäftigten Personen, darunter 3733 Personen bei der Tierzucht u. Fischerei, 10,208 bei der Metallverarbeitung, 7859 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen 2c., 3074 bei der Textilindustrie, 14,567 bei der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 20,941 bei der Bereitung von Nahrungs- u. Genußmitteln, 34,343 bei der Bekleidung u. Reinigung, 19,966 bei den Baugewerben, 28,592 in den Handelsgewerben 2c. Die wichtigsten Seehandelsstädte sind Memel u. Königsberg (Pillau). Unter den Bildungsanstalten sind zu nennen: 1 Universität, 1 Priesterseminar mit theolog. und philosoph. Fakultät, 1 Kunstakademie, 16 Gymnasien, 3 Realgymnasien, 1 Oberrealschule, 7 Realschulen, 2 Landwirtschaftsschulen, 11 Lehrerseminare 2c. Die Provinz (Hauptstadt Königsberg) zerfällt in die Regierungsbezirke Königsberg mit 15, Allenstein (seit 1905) mit 9 und Gumbinnen mit 14 Kreisen. Auf dem Gebiete der Rechtspflege bildet O. den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Königsberg in Ostpreußen (s. d.), in militärischer Hinsicht den Hauptteil des Bezirks des 1. Armeekorps. Reinertrag: Städte A 10,3, W 12,9 Mk., Landgemeinden A 8,6, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 11, W 12,1 Mk.

Ostprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, an der Dosse, hat auf 1882 qkm 67,362 (*1819:* 41,645) Ew., davon 1160 Kath. u. 121 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,1, W 11 Mk., Landgemeinden A 9,8, W 9 Mk., Gutsbezirke A 10,3, W 9,4 Mk. Landratsamt in Kyritz.

Ostrach in Hohenzollern, Flecken, an der Ostrach (die r. zur Donau geht); Preuß. (Hohenzollern), RB. u. Oberamt Sigmaringen, AG. Wald (Klosterwald); 880 Ew., PTFE (Linie Altshausen–Pfullendorf der Württ. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Torfbrikett- u. Torfstreufabr., Standesherrschaft des Fürsten von Thurn u. Taxis; Schlacht 21. März 1799, Erzherzog Karl besiegte Jourdan.

Ostramondra, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. E Kölleda 7 km; 455 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ostrau Kr. Bitterfeld, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, E Stumsdorf 4 km; 941 Ew., PT, ev. Pfarrk., Seilerei.

— Df. das., Kr. u. AG. Merseburg, PE Dürrenberg 1 km; 379 Ew. [2 km; 126 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Zeitz, PE Reuden

— **bei Schandau**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Schandau 5 km; 429 Ew., Holzsägewerk. Dabei die Ostrauer Scheibe mit prachtvoller Aussicht in die Sächsische Schweiz.

— **bei Döbeln**, Df. das., an der Jahna; Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln; 654 Ew., PTFE (Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalkbrennerei.

— **bei Leisnig**, Df. das., Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Zschoppach; 85 Ew., Kalkwerke, Ziegelfabrikation.

— Pädagogium, s. Filehne.

Ostrawe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnstadt; 119 Ew.

Ost-Rhauderfehn, Df., am Langholter Tief; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P West-Rhauderfehn, E Stickhausen 9 km; 1427 Ew., Schiffbau, Schiffahrt (Reederei *1902:* 27 Segler mit 965 Netto-Registertons).

Östrich im Rheingau, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim; 2677 Ew., PTFE (Stat. Ö.-Winkel, Linie Hochheim–Horchheim der Preuß. Staatsb.), D, kath. Pfarrk., Villen, Fabrikation von Zuckersäure u. Kleesalz, viele Mühlen, Elektrizitätswerk, starker Weinbau; nahebei das ehemal. Zister-

zienser-Nonnenkloster Gnadenthal u. Schloß Reichardshausen; Oförst. O. im Forsthaus Winkel.

Östrich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. P Erkelenz; 382 Ew.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, P Gerthe, E Mengede 1,5 km; 1085 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Iserlohn, PE Letmathe 3 km; 5280 Ew., Volksbank, ev. Pfarrk., Eisen- u. Messingwaren-, Kabel- u. Kettenfabr., Drahtzieherei, Kalkbrennerei, Ziegelei; dazu ein Teil des Fabrikorts Grüne.

Östrichen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG., P u. E Seidenberg i. Oberlausitz 1 km; 276 Ew.

Östringen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, E Mingolsheim 4,8 km; 2984 Ew., PTF, Volksbank, Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Östrittrum, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen, P Huntlosen; 129 Ew., T.

Östritz, Df. u. Rittrg., unweit der Obra; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 15 km, P Groß-Schmöllen; 481 Ew., T.

— Df. das., am Ausfluß der Radaune aus dem Ostritzsee; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Gorrenschin, E Thurmberg 3 km; 400 Ew.; die Königshöhe mit prächtigem Blick auf den See u. die Schönberger Berge.

— St., an der Lausitzer Neiße; Sachs., Kreish. u. LG. Bautzen, Amtsh. Zittau; 2822 Ew., davon 1052 Evang. u. 1735 Kath.; PTFE (Linie Nikrisch-Zittau der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Zittau), ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Jutespinnerei u. -Weberei, Fabrikation leinener, seidener u. baumwoll. Stoffe, von Lackleder, Wring- u. Waschmaschinen, Fensterrahmen, Möbeln, Bierbrauerei.

Ostro, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachs., P Panschwitz, E Elstra 5 km; 296 Ew., kath. Pfk.

Ostrobudki, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Paloslaw Kr. Rawitsch, E Chojno 2 km; 250 Ew.

Ostrog, Df. u. Rittrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG., P u. E Ratibor 0,5 km; 4284 Ew., kath. Pfarrk., Asphalt- u. Dachpappen-, Zichorien-, Zigarren-, Essigfabr., Ziegelbrennerei.

Ostrokollen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, E Prostken 3 km; 360 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ostrometzko, Rittrg., in schöner Lage an der Weichsel, Fordon gegenüber; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 603 Ew., PTE (Linie Bromberg-Schönsee der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfk., Fähre, Park, Sommeraufenthaltsort der Bromberger, Brennerei, Ziegelei; viel Wald.

Ostroppa, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Gleiwitz 6 km; 2550 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Ostrosnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, E Polnisch-Neukirch 4 km; 1519 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ostrosnitza, Weiler, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Neudeck, E Naklo 6 km; 62 Ew., Nebenzollamt I.

Ostrow, Df. u. Vorw., an der Postum; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG., P u. E Zielenzig 6 km; 633 Ew., ev. Pfarrk., Wollspinnerei.

Ostrowek, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Jerzyce Bez. Bromberg; 118 Ew.

Ostrowiec, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Domanin; 681 Ew.

Ostrowieczko, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dolzig Kr. Schrimm, E Borek 12 km; 130 Ew.

Ostrowieczno, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dolzig Kr. Schrimm, E Borek 10 km; 192 Ew.

Ostrowine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Schollendorf, E Gimmel 5 km; 340 Ew., T, Brennerei.

Ostrowitt, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpreuß., AG. u. P Gilgenburg, E Geierswalde 12 km; 316 Ew.

— **Kr. Löbau**, Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr.; 518 Ew., PTE (Linie Schönsee-Osterode d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfk., Brennerei.

Ostrowitt, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Liepnitz i. Westpr.; 357 Ew.

— s. auch Osterbitz.

Ostrowitte (Kirchlich-), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Schlowitz Kr. Mogilno, E Tremessen 4 km; 282 Ew., kath. Pfarrk.

Ostrowkämpe, Fähre, zur Stadt Culm (s. d.).

Ostrowke, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Posen; 403 Ew., PTE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.).

Ostrowo bei Amsee, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Amsee 3 km; 248 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Argenau**, Gut das., P Wierzchoslawitz; 261 Ew.

— **am Goplo**, Gut das., Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Chelmce; 181 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Gembitz**, Df. das., AG. u. E Strelno 9 km, P Gembitz Kr. Mogilno; 395 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Gostyn**, Df. u. Gut das., RB. Posen, Kr. u. P Gostyn, AG. Schrimm; 175 Ew.

Ostrowo, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 414 qkm 37,420 Ew., davon 6628 Evang., 29,910 Kath. u. 863 Juden, 29,808 Pers. mit poln. Muttersp. (90 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 10,6 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 7,8 Mk., Gutsbezirke A 10,2, W 9 Mk. Hauptort:

Ostrowo in Posen, St. das., unweit des Olobok; 11,800 (*1816:* 3531, *1867:* 7351, *1895:* 10,327) Ew., davon 4157 Evang., 6832 Kath. u. 792 Juden (6144 Polen); Stab der 77. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 155, 1 Esk. Ulanen Nr. 1, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Posen-Kreuzburg u. Lissa-Skalmierzyce der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Steueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Gymnasium mit progymn. und realprogymn. Abteilungen, höhere Töchterschule, Waisenhaus, Zigarren-, Likör-, Möbel-, Maschinenfabr., Kürschnerei, Ziegelei, Dampfmahl- und Schneidemühle, Getreide-, Leder-, Vieh- u. Holzhandel. Servisfl. II. — Zum Bezirk des Landgerichts in O. gehören die 8 Amtsgerichte zu Adelnau, Jarotschin, Kempen, Koschmin, Krotoschin, O., Pleschen u. Schildberg.

— (Geistlich-) Df. das., Kr. u. AG. Wreschen, P Kornaty Kr. Wreschen, E Strzalkowo 5 km; 159 Ew., kath. Pfk.

— (Adlig-) Rittrg. das., P Wreschen; 131 Ew., E (Linie Wreschen-Kleparz-Mierzewo der Wreschener Kleinb.).

Ostrum, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim, P Salzdetfurth; 156 Ew., T, Zuckerfabr.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, E Trompet 2 km; 1054 Ew., PT.

Ost-Steinbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Schiffbek, E Billwärder-Moorfleth 6 km; 556 Ew.

Oststernberg, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, im S. von der Warthe, mit großem Braunkohlenlager, hat auf 1103 qkm 47,910 Ew., davon 993 Kath. u. 218 Juden (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,6, W 32,1 Mk., Landgemeinden A 13,3, W 27,4 Mk., Gutsbezirke A 9, W 37,8 Mk. Landratsamt in Zielenzig.

Ostswine, Df., an der Swine, Swinemünde gegenüber, auf Wollin; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde; 783 Ew., PTE (Linie Alt-Damm-Swinemünde der Preuß. Staatsb.).

Ost-Tünnen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Rhynern; 343 Ew., Steinkohlenbergbau.

Ostwald, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch, P Illkirch-Grafenstaden, E Grafenstaden 2 km; 1413 Ew., Strafkolonie von Straßburg, Strohhutfabr.

Ostwehr, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Freitagsheim Kr. Hohensalza; 293 Ew., T.

Ostwethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Paballen Kr. Ragnit; 160 Ew.

Ostwig, Df. u. Rittrg., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, PE Bestwig 1 km; 750 Ew., T.

Oświecim, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Bobrownik; 110 Ew.

Oswitz, Df. u. Rittrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1560 Ew., PTE (Linie Breslau–Obernigk der Preuß. Staatsb.), D, Schloß, Kaiser Wilhelm-Turm, Vergnügungsort der Breslauer.

Oterfen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden a. Aller, P Rethem a. Aller, E Westen 4 km; 359 Ew., T.

Oth, s. Deutsch-Oth.

Othenstorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Rehna; 101 Ew.

Othfresen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg; 925 Ew., PTE (Linie Lehrte–Grauhof der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Pulver-, Sprengstoff-, Zuckerfabr.

Othlinghausen, Weiler, zur Landgem. Lüdenscheid, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Lüdenscheid; 145 Ew., Eisenwarenfabrikation.

Othmarschen, früher Df., jetzt Stadtteil von Altona (s. d.).

Otigheim, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Rastatt; 2038 Ew., PTE (Linie Mannheim–Wintersdorf der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Otingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Forbach i. Lothr. 2 km; 651 Ew.

Otinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Herringhausen; 1253 Ew., E (Linie Herford–Wallenbrück der Herforder Kleinb.), Zigarrenfabr.; dazu Bauersch. Otinghauserheide; 399 Ew., E (Linie wie oben).

Otisheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn; 1377 Ew., PTE (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.; 1692 Treffen zwischen Württembergern u. Franzosen.

Otlingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, PE Haltingen 3 km; 456 Ew., ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

—— Df., an der Lauter; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim unter Teck; 977 Ew., PTE (Linie Unterboihingen–Oberlenningen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Hammerschmiede, Wollspinnerei, Obst- u. Weinbau.

Otmannshausen, Df., am Einfluß der Sontra in die Wohra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, P Hoheneiche Kr. Eschwege; 215 Ew., ev. Pfk., Ziegelei.

Ototschno, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Wilhelmsau; 253 Ew., E (Linie Wreschen–Stralkowo der Preuß. Staatsb.).

Otremba, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. u. E Neumark i. Westpr. 10 km, P Lonkorsz; 342 Ew.

Otringen in Lothringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, E Großhettingen 4 km; 1063 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisensteinbergbau.

Otscher, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, P Göritz; 287 Ew.; hier übernachtete Friedrich d. Gr. nach der Kunersdorfer Schlacht in einer Bauernhütte.

Otschkowice (Oczkowice), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Dlonie; 417 Ew., E (Ladestelle, Linie Liegnitz–Rawitsch–Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

Ottacker, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, P Oberdorf b. Immenstadt; 33 Ew., kath. Pfarrk.

Ottag, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Ohlau 5,8 km; 500 Ew.

Ottbergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., P Dinklar, E Bettmar 5,8 km; 792 Ew., T, kath. Pfarrk., Papierfabr., Wallfahrtskapelle auf dem Borholz.

—— Df. das., an der Nethe; Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter; 911 Ew., PTE (Linien Soest–Holzminden–Börßum u. O.–Nordhausen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Papierfabr.

Ottekampshof, Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen, P Katernberg; 1238 Ew.

Ottelin, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Bützow; 357 Ew.

Ottelmannshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Königshofen i. Grabfeld; 148 Ew., T.

Ottenau, Df., an der Murg; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, E Gaggenau u. Hördten je 2 km; 1539 Ew., P, kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau, Steinbrüche, Sägemühle, Holzhandel.

Ottenbach, Df., am Hohenstaufen; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, PE Großeislingen 6 km; 313 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ottenbronn, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw, E Hirsau 2,8 km; 404 Ew., T.

Ottenbruch, E, s. Elberfeld.

Ottendichl, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Feldkirchen; 91 Ew., kath. Pfarrk.

Ottendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Bolchen, E Teterchen 3 km; 553 Ew., kath. Pfarrk.

—— **im Elsaß**, Df. das., an der Larg; Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 12 km; 461 Ew., PT, Nebenzollamt I.

—— **im Fürstent. Lübeck**, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Ahrensböck; 91 Ew., PTE (Linie Eutin–Lübeck der Eutin-Lübecker Eisenb.).

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG., P u. E Peitz 2 km; 399 Ew.

—— Df. das., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg i. Ostpr. 11 km, P Groß-Lemkendorf; 668 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, PE Stradam 5,8 km; 371 Ew.

—— **Kr. Bunzlau**, Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 9 km; 954 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

—— Df. das., Kr. Löwenberg, AG., P u. E Greiffenberg i. Schles. 8 km; 443 Ew.

—— **bei Medingen**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg; 1833 Ew., PT (O.-Okrilla) E (Linie Klotzsche–Schwepnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfsägewerk, Glasfabrikation.

—— **bei Pirna**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. u. AG. Pirna, P Friedrichswalde-O., E Großcotta 2 km; 570 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **bei Sebnitz**, Df. das., AG., P u. E Sebnitz 3,8 km; 700 Ew., T, OFörst., Anfertigung künstlicher Blumen, Holzschleiferei.

—— **bei Hainichen**, Df. u. Vorw. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Hainichen, E Kratzmühle 1 km; 911 Ew.

—— **bei Mittweida**, Df. das., Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida; 1537 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalkwerke, Ziegelei.

—— **in Sachsen-Altenburg**, Df. u. 2 Rittrgr., an der Roda; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Roda 10 km; 461 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf; 356 Ew., PE (Linie Waiblingen–Hessenthal der Württ. Staatsb.), ev. Pf.

—— s. auch Nieder- u. Oberottendorf.

Ottendorf-Ullersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau; 690 Ew., PTE Ottendorf (Linie Lissa–Sagan d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ottengrün, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Olsnitz, P Bobenneukirchen; 151 Ew.

Ottenhagen, T, s. Groß-Ottenhagen.

Ottenhain bei Geithain, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Geithain, E Tautenhain 1 km; 133 Ew., Kalkwerke.

—— s. auch Nieder- u. Oberottenhain.

Ottenhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Saarbrücken 5 km, P Gersweiler; 693 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Weißensee i. Thüringen 5 km; 580 Ew., ev. Pfarrk., Käsefabr.

—— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. E Steinheim i. Westfalen 4 km, P Vinsebeck; 468 Ew.

—— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenbürg i. Württemberg; 711 Ew., E (Linie Ettlingen–Pforzheim der Albtalbahn), ev. Pfarrk., Schloß, Obstbau.

—— s. auch Weiler-Ottenhausen.

Ottenheim, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr; 1651 Ew., PTE (Linien O.–Seelbach der Lahrer u. Straßburg–O. der Straßburger Straßenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schiffbrücke, Tabakbau, Zigarrenfabr.

Ottenhofen, Df. (338 m), am Ursprung der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim, P Markt-Bergel; 298 Ew., TE (Stat. O.-Bergel, Linie Steinach–Windsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. (501 m) das., an der Sempt; RB. Oberbayern,

BezA. u. AG. Ebersberg, P Schwaben; 178 Ew., TE (Linie Schwaben–Erding der Bayr. Staatsb.).

Ottenhöfen, Df. (311 m), im Achertal des Schwarzwaldes; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern; 1692 Ew., PTE (Eisenb. Achern–O.), Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Sägemühlen, Kastanienbau; Luftkurort.

Ottensen, Stadtteil von Altona (s. d.).

Ottensoos, Df. (341 m), an der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf; 764 Ew., PTE (Linie Furth i. W.–Crailsheim u. Vorortverkehr Nürnberg–O. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Ottenstein in Braunschweig, Flecken (242 m), Braunschw., Kr. u. LG. Braunschweig; 1210 Ew., PT, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Schloß.

— **in Westfalen**, Df. (mit histor. Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Ahaus 7,5 km; 682 Ew., PT, kath. Pfarrk., Lackieranstalt, Spinnerei.

Ottensund, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Rogowo Bez. Bromberg; 90 Ew., E (Linie Znin–Rogowo der Znin-Kleinb.).

Otter, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG., P u. E Tostedt 5 km; 387 Ew.

Otteraue, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Brahnau; 261 Ew., ev. Pfarrk.

Otterbach, Df., am Otterbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. u. P Otterberg; 1624 Ew., E (Stat. Lampertsmühle-O., Linie Kaiserslautern–Lauterecken der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Otterberg in Bayern, St. (251 m), am Otterbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. LG. Kaiserslautern, E Lampertsmühle-Otterbach 4 km; 2125 (*1840:* 2553) Ew., PTF, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., mechanische Weberei, Viehzucht, Obstbau, ehemal. Zisterzienserkloster.

Otterfing, Df. (969 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen; 456 Ew., PTE (Linie München–Schliersee der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ottering, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Dingolfing 13,4 km; 452 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen, PE Taufkirchen 5,3 km; 49 Ew., Schloß.

Ottern, s. Klein-Ottern.

Öttern, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, P Mellingen; 192 Ew., ev. Pfarrk.

Otterndorf, ehem. Kreis in der Landdrostei Stade, jetzt Kreis Hadeln im Regierungsbezirk Stade, s. Hadeln.

Otterndorf, St., an der Medem, 3 km vor ihrer Mündung in die Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Stade, Kr. Hadeln; 1833 Ew., PTFE (Linie Harburg–Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), Landratsamt des Kreises Hadeln, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule, viele Windmühlen, Zigarren- u. chem. Fabrik, Schiffahrt (Reederei *1902:* 13 Segler mit 286 Netto-Registertons), Hafen, Getreidehandel. Servisklasse III. In O. war der Dichter Johann Heinrich Voß 1778—82 Rektor; nahebei die Kirchspielsgemeinden Osterende-O. u. Westerende-O.

Otternhagen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Neustadt a. Rübenberg 6 km; 573 Ew.

Ottersberg, Flecken, am Einfluß der Wieste in die Wümme; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, LG. Verden; 1308 Ew., PTFE (Linie Sagehorn–Harburg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Fischerei, Zement- u. Torfstreufabr.

Ottersdorf in Baden, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Rastatt 3 km; 1100 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ottersdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Schleiz 3 km; 711 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ottersheim bei Germersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Offenbach a. Queich 2,5 km; 986 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, P Harxheim, E Albisheim 2 km; 237 Ew., kath. Pfarrk.

Otterskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Vilshofen 11 km; 165 Ew., kath. Pfarrk.

Ottersleben, s. Groß- u. Klein-Ottersleben.

Otterstadt, Df., am Rhein; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Speyer 7,5 km; 1427 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tabakbau.

Otterstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, E Ottersberg 6 km; 541 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Otterstedt, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. Greußen, PE Wasserthaleben 3 km; 219 Ew., ev. Pfarrk.

Otterstein, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Tüschendorf Bez. Bremen, E Wörpedorf-Grasberg 3 km; 432 Ew.

Otterstal, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Zabern 3 km; 459 Ew., kath. Pfarrk.

Otterswang, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, PE Aulendorf 3 km; 252 Ew., kath. Pfarrk.

Ottersweier, Df. (139 m), Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl; 2441 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Ursulinerkloster; nahebei die Lindenkirche, Wallfahrtsort; zur Gemeinde der Luftkurort Hundseck (886 m) und die Heil- und Pflegeanstalt Hub.

Otterswiller, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant. Maursmünster; 728 Ew., PTE (Linie Schlettstadt–Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Otterwisch, Df. u. Rttrg., an der Gosel; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Lausigk; 852 Ew., PTE (Linie Geithain–Leipzig der Sächs. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Rittergut mit Schloß u. schönem Garten.

Ottfingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, PE Rothemühle 1,5 km; 397 Ew.

Ottilie, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Stadtkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles., P Friedenshütte; 34 Ew.

Ottilienberg (Odilienberg, 826 m), Berg in den Vogesen, am Steilabfall der Vogesen ins Rheintal, gewährt eine der schönsten Aussichten des Gebirges, namentlich vom Männelstein (819 m), und trägt ein Kloster (mit kath. Pfarrk., zu Ottrott), das ursprünglich um 680 von der heil. Ottilie, Tochter des Herzogs Eticho, gegründet, 1546 durch Feuer zerstört, im 17. Jahrh. als Prämonstratenserkloster wieder aufgebaut, 1789 als Nationaleigentum verkauft und 1853 durch den Bischof Räß von Straßburg abermals neu eingerichtet und den Franziskanerinnen übergeben wurde; vor Gründung des Klosters soll hier die Hohenburg gestanden haben.

Ottiliengrube, Braunkohlenwerk, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, E Karstädt 15 km; PT.

— Eisenhütte, s. Kittlitztreben.

Ottilienhütte, Glashütte, s. Ziethen im Kr. Schlochau.

Ottilienquelle, s. Paderborn.

Otting, Df. (500 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Waging; 55 Ew., E (Linie Traunstein–Waging der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., am Möhrenbach; RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim i. Bay., E Wemding 4,5 km; 459 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Ötting, s. Alt- u. Neuötting.

Ottingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg, P Visselhövede; 244 Ew., T.

Öttingen in Bayern, St. (415 m), an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, LG. Neuburg a. Donau; 2943 (*1840:* 3268) Ew., PTFE (Linie Buchloe–Augsburg–Pleinfeld der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, höhere Privatschule des Marthavereins, ev. u. kath. Waisenhaus, Rettungsanstalt, Schloß (Residenz der Fürsten von Ö.-Spielberg), Schranne, Maschinenfabr., Orgelbau, Weberei; Vieh- u. Pferdemärkte.

— **in Lothringen**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Fentsch, AG. Diedenhofen; 2310 Ew., PTFE (Stat. Ö.-Rümelingen auf luxemburgischem Boden, Linie Bettemburg–Ö.-R. der Wilhelm-Luxemburg-Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Eisenerzgruben.

Öttingshausen, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. u. P Rodach i. Herzogt. Koburg; 157 Ew., kath. Pfarrk., Braunsteingrube.

Ottitz, s. Ober-Ottitz.

Ottlar, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, P Adorf i. Waldeck; 195 Ew., T.

Ottlau, s. Groß- u. Klein-Ottlau.

Ottleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben; 1705 Ew., PTE (Eisenb. Oschersleben–Schöningen), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Ottlotschin, Df., am Eintritt der Weichsel in das Reich;

Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; 263 Ew.; gleichnam. PTE (Linie Thorn-O. der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an das russ. Eisenbahnnetz bei Alexandrowo), Grenzstation, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk.

Ottmachau, St., an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, LG. Neiße; 3575 (*1816:* 1632) Ew., davon 226 Evang. u. 23 Juden; PTFE (Linien Ziegenhals-Raudten und O.-Heinersdorf der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Zuckerfabr., landwirtschaftliche Maschinenfabr., Sägemühle. Servisk. IV. Gleichnam. Gut mit Schloß, 158 Ew.

Ottmannshausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Schwerstedt 4 km; 821 Ew., ev. Pfarrk.

Ottmannshofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch, E Aichstetten 3 km; 211 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ottmaring, Df., an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Friedberg i. Bay. 4 km; 391 Ew., P, kath. Pfarrk.

Ottmarsbocholt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, E Rinkerode 11 km; 1437 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß (um 1700 erbaut).

Ottmarshausen (Unterottmarshausen), Df., unweit der Schmutter; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Hammel bei Augsburg, E Westheim bei Augsburg 2 km; 319 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— (Oberottmarshausen bei Bobingen) Df. das., auf dem Lechfeld; BezA. u. AG. Schwabmünchen; 349 Ew., PTE (Linie Bobingen-Landsberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ottmarsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Habsheim, E Banzenheim 6 km; 759 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, E Besigheim 5,8 km; 731 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ottmuth, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. P Krappitz; 1084 Ew., E (Linie Brieg-Oderberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfk.

Ottmütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, PE Groß-Stein 1,7 km; 366 Ew., Kalkwerke.

Ottobad, s. König-Ottobad.

Ottobeuren, Markt (650 m), an der Westlichen Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. LG. Memmingen; 2021 Ew., PTE (Linie Ungerhausen-O. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Benediktinerpriorat, Rettungsanstalt für Knaben, Bierbrauerei, Käsefabr., Gerberei, Sägemühlen, Holzhandel; ehemal. sehr reiche Benediktiner-Reichsabtei von 764 (1802 an Bayern) mit prachtvollen Gebäuden und einer schönen Wallfahrtskirche, schöne Anlagen.

Ottok, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., PE Zülz 5 km; 375 Ew.

Otto-Langendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg; 250 Ew.

Ottorfszell, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Saale, P Kirchzell; 85 Ew., T.

Ottorowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Samter 12 km; 1205 Ew., PTF, OFörst., kath. Pfarrk.

Ottoschacht, Bergwerk, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Oesede; E (Linie Brackwede-Osnabrück der Preuß. Staatsb.).

— Grube, Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Meuselwitz; 27 Ew.

Ottoschwanden, Weiler, im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, P Reichenbach Amt Emmendingen, E Kenzingen 14 km; 46 (Gem. 1232) Ew., T, ev. Pfarrk.

Ottotschen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Neudörfchen; 348 Ew.

Ottowitz, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Damerau Kr. Culm; 327 Ew.

Ottrau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Neukirchen Kr. Ziegenhain, E Alsfeld 12 km; 517 Ew., T, ev. Pfarrk.; südl. der 472 m hohe Bechelsberg (der hessische Blocksberg) mit Fernsicht.

Ottrott, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim; 1416 Ew., PTE (Nebenbahn Rosheim-Sankt Nabor), kath. Pfarrk., Farbenfabr., guter Rotwein; dazu das Ottilienkloster (s. Ottilienberg); nahebei Schloßruinen (Lützelburg, Rathsamhausen rc.) u. Klosterruine Truttenhausen.

Ottweiler in Lothringen, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben; 219 Ew., PTE (Linie Chambrey-Saaralben der Els.-Lothr. Eisenb.).

— Df. das., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Drulingen, E Adamsweiler 8 km; 321 Ew., T.

Ottweiler, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, an der Blies, umfaßt einen Teil des Saarkohlengebietes u. hat auf 307 qkm 102,729 (*1819:* 19,445) Ew., davon 35,167 Evang., 66,831 Kath. u. 709 Juden (335 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 33,7, W 52,1 Mk., Landgemeinden A 21,9, W 40,3 Mk. Hauptort:

Ottweiler Bez. Trier, St. (246 m) das., an der Blies; LG. Saarbrücken; 6146 (*1816:* 2143) Ew., davon 4485 Evang., 1599 Kath. u. 60 Juden; PTFE (Linie Bad Münster a. St.-Neunkirchen a. Saar der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, ev. Lehrerseminar, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, Fabr. für Schamotte- u. Tonwaren, Zigarren, Feilen rc., Bierbrauereien, Tuchmanufaktur, Ziegelei, Steinbrüche. Servisk. III. O. erhielt 1552 Stadtrechte und war bis 1602 Residenz der Grafen von Nassau-Saarbrücken.

— s. auch Kleinottweiler.

Ottwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 7,3 km, P Althofnaß; 274 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Strehlen, PE Wäldchen 2 km; 151 Ew.

Otusch (Otusz), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz; 607 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.).

Otzdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, P Niederstriegis, E Grunau 5 km; 280 Ew.

Otze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf i. Hannover; 527 Ew., PTE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsb.).

Otzenhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil; 763 Ew., PTE (Linie Türkismühle-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Otzenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen; 1153 Ew., PTFE (Linie M.-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Wollwarenfabr.

Otzing, Df. (330 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf; 457 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ötzingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur, PE Siershahn 4 km; 356 Ew.

Ötzsch bei Leipzig, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 3892 Ew., PT (Ö.-Gautzsch) E (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), Fabrikation pharmazeutischer Präparate, Dampfhammerwerk, Kunstanstalt.

— **bei Mügeln**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Oschatz, AG., P u. E Mügeln Bez. Leipzig 2 km; 204 Ew.

Otzweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim, P Becherbach, E Gerstlingen 8 km; 284 Ew., T.

Oudler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith; 309 Ew., PTE (Linie Rothe Erde-Ulflingen der Preuß. Staatsb.).

Ouren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith, P Burgreuland, E Reuland 10 km; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Outscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Sinspelt, E Bitburg-Erdorf 20 km; 439 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ovelgönne, Flecken, Oldenb., Amt u. AG. Brake; 595 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Brake der Oldenb. Eisenb.), ev. Pf., Pferde- u. Rindviehzucht, große Pferde- u. Viehmärkte.

— Forstbez., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Winsen a. Aller; 9 Ew., T.

Övelgönne, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Neustadt i. Holstein; 173 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Oynhausen; 164 Ew.

— früher Dorf, jetzt in Altona (s. d.) einverleibt.

Ovelgünne, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Seehausen Kr. Wanzleben, P Siegersleben Bez. Magdeburg, E Eilsleben 5 km; 356 Ew., T.

Ovenhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Höxter 7 km; 967 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ovenstädt, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen; 766 Ew., PTE (Linie Minden-Uchte der Mindener Kreisb.), Strohhülsenfabr.; dabei die Glasfabr. Gernheim.

Oventrop, Df., unweit der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg; 667 Ew., PTE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzessig-, Holzstoff- u. Glasfabr.

Ovenum, Df., auf der Insel Föhr; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Wyk a. Föhr; 493 Ew., T.

Over, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. E Harburg a. Elbe 5 km; 675 Ew., PT.

Overath, Df., an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg; 5347 Ew., PTFE (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bleierz- u. Zinkblendebergbau.

Overbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Ladbergen, E Lengerich 10 km; 478 Ew.

Overberge, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG., P u. E Kamen 2,8 km; 1138 Ew.

Overhagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Lippstadt 3 km; 453 Ew., PT, Molkerei.

— Bauersch. das., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten, P Kirchhellen, E Feldhausen 1 km; 486 Ew.

Overndorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG., P u. E Kellinghusen 1 km; 1106 Ew.

Oversee, Df., an der Treene; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Barderup; 299 Ew., ev. Pfarrk.; Gefecht 6. Febr. 1864.

Overstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Bodenteich; 65 Ew., T.

Owen (Auen) **a. d. Teck,** St., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim u. T.; 1486 Ew., PTE (Linie Unterboihingen-Oberlenningen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Schraubenfabr., Holzwarenfabr. mit Sägewerk, Obstbau (Kirschen); dabei der steile Teckberg (775 m) mit Burgruine (Aussichtsturm) u. die Höhle Sibyllenloch.

Owidz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard; 251 Ew.

Owieczki, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Teutschtal Kr. Gnesen; 276 Ew.

Owietschek, s. Treuenfelde.

Owingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Überlingen 6 km; 567 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., an der Eyach; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. Hechingen, AG. u. P Haigerloch, E Engstlatt 6 km; 968 Ew., T, kath. Pfarrk., Brennerei, Gipswerk.

Owinsk, Rittrg., an der Warthe; Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, E Glowno 12 km; 1532 Ew., PTF, Provinzial-Irrenanstalt im ehem. Zisterzienserkloster (1797 säkularisiert), schöne Klosterkirche, Park, Brennerei, viele Ziegeleien in der Umgegend.

Öwisheim, s. Ober- u. Unteröwisheim.

Owschlag, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde; 474 Ew., PTE (Linie Neumünster-Bamdrup der Preuß. Staatsb. u. Kreisb. Eckernförde-O.), Molkerei.

Owschütz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Pyschcz, E Kreuzenort 4 km; 880 Ew.

Oxbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. u. P Norburg; 299 Ew., E (Linie Norburg-Wollerup der Alsener Kreisb.), ev. Pfarrk.

Öxen, Häuser, zur Gem. Volmerdingsen; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. P Öynhausen; 36 Ew., Bad (Mineralquelle mit Eisenoxydul u. erdigen Salzen, *1900:* 255 Badegäste).

Oxenbrunn, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg, P Autenried, E Ichenhausen 2 km; 293 Ew., kath. Pfarrk.

Oxenwatt, Df., an der Norderau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, PE Sommerstedt 4 km; 465 Ew., T, ev. Pfarrk., Sägewerke.

Oxhöft, Df., auf der Oxhöfter Kempe, einer von Bruch und von der See eingeschlossenen Platte (bis 85 m hoch), und an der Putziger Wieck; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Putzig, AG. Neustadt i. Westpr., P Gdingen; 692 Ew., Leuchtturm mit T (O.-Leuchtturm), Vorschußverein, kath. Pfarrk.

Öxing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Grafing; 599 Ew., kath. Pfarrk.

Oy, Df. (908 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten; 276 Ew., PTE (Linie Kempten-Pfronten der Bayr. Staatsb.).

Oyas, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u AG. Liegnitz, P Wahlstatt, E Neuhof 3 km; 521 Ew., ev. Pfk.

Oybin, Df., in einem Tal des Lausitzer Gebirges; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 645 Ew., PTFE (Linie Zittau-O. der Sächs. Staatsb.), Gummiwarenfabr., Lein- u. Baumwollzwirnerei; auf dem Sandsteinfelsen O. (519 m) Schloß- u. Klosterruine; das ehem. berühmte Zisterzienserkloster wurde 1384 gestiftet, 1545 von den Mönchen verlassen u. 1577 durch den Blitz zerstört; Aussicht auf Zittau.

Oyle, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg a. Weser 8 km, P Lemke; 453 Ew.

Öynhausen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, PE Bergheim i. Westf. 3 km; 504 Ew.

— St. (71 m) das., unweit der Werre; Kr. Minden, LG. Bielefeld; 3356 Ew., davon 338 Kath. u. 57 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Wustermark-Lehrte-Hamm u. Braunschweig-Elze-Löhne der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. für Tonwaren, Ziegel, Zigarren; nahebei Eisenwerk Weserhütte; zu Ö. die Saline Neusalzwerk mit chem. Fabrik. Serviskl. III. Ö., 1848 gegründet, ist ein besuchter Badeort mit großem Thermalbad u. schönem Kurgarten, 4 kohlensäurereiche Thermalsolquellen u. eine kalte Solquelle enthalten Chlornatrium, kohlensaures Kalzium, schwefelsaures Natrium u. Kalzium u. freie Kohlensäure (*1900:* 11,266 Kurgäste).

Oyrzanowo, s. Oirzanowo.

Oyten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG Achim, E Sagehorn 3 km; 937 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Oyterdamm, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u AG. Achim, P Oyten, E Sagehorn 4 km; 180 Ew., Nebenzollamt I.

Oythe, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Vechta, E Holzhausen a. Vechte 2 km; 234 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Altenoythe.

P.

Paalow, s. Alt- u. Neu-Paalow.

Paar, r. Nebenfluß der Donau in Oberbayern, ist im Oberlauf dem Lech nahe, empfängt r. die Ecknach u. Weilach u. mündet unweit Manching.

Paar, Df. (479 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Friedberg i. Bay.; 115 Ew., E (Linie Regensburg-Ingolstadt-Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Paaren im Glien, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen; 529 Ew., PE (Kleinb. Nauen-Velten i. Mark), ev. Pfarrk.

Paaren an der Wublitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, P Falkenrehde, E Satzkorn 3 km; 190 Ew.

Paaris, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, PE Korschen 5 km; 490 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Paarstein, Df., am gleichnam. See (10 km lang); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Lüdersdorf Kr. Angermünde 3 km; 471 Ew., T, ev. Pfr.

Paatzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pommern; 428 Ew., PTE (Linie Schivelbein-Gramenz der Preuß. Staatsb.).
—— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Regenwalde 3 km; 164 Ew.

Paballen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 90 Ew., PTE (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.).

Pabbeln, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, PE Matheninken 2 km; 255 Ew.

Pabsdorf, Vorw. u. Forsthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Stegelitz Bez. Magdeburg; 75 Ew., E (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Pabstleithen, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Ebmath, E Hundsgrün 10 km; 396 Ew., Handweberei wollener u. halbwollener Stoffe.

Pabstorf, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Schöppenstedt, E Dedeleben 5 km; 1181 Ew., PT, ev. Pfarrk.
—— (preuß. Anteil) Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt; 308 Ew., PT.

Pachling, s. Runding.

Pachlitz, l. Zufluß der Obra, bildet in Brandenburg den Pachlitzsee u. mündet bei Meseritz in Posen.

Pacholewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Langgoslin; 314 Ew.

Pachollen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Christburg; 132 Ew.

Pachten, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, PE Dillingen 0,8 km; 1750 Ew., kath. Pfarrk.

Packebusch, Df., unweit der Biese; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. M.; 544 Ew., PTE (Stat. Brunau-P., Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Packhausen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, E Hogendorf 5 km; 405 Ew., PT.

Packisch, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg a. d. Elbe, P Koßdorf, E Zschätau 9 km; 117 Ew., T.

Pacoltowo, s. Groß-Pacoltowo.

Paculent, s. Pakulent.

Padberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon, PE Bredelar 2,8 km; 672 Ew.

Paddeim (Adlig-), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Lautischken; 239 Ew.

Paderborn, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, an der Lippe, im Übergang vom Tief- zum Bergland, hat auf 597 qkm 53,511 (*1819:* 28,012) Ew., davon 4553 Evang. u. 476 Juden (90 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 20,4, W 26,2 Mk., Landgemeinden A 13,3, W 15,3 Mk. Hauptort:

Paderborn, St. (119 m) das., an der Pader (die unter dem Dom in starken Quellen entspringt u. bei Neuhaus zur Lippe fließt); Fläche 4425 ha, 23,538 (*1816:* 6383, *1895:* 19,980) Ew., davon 3076 Evang., 20,028 Kath. u. 430 Juden; Stab der 79. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 158, 2 Esk. Husaren Nr. 8, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Soest-Holzminden-Börßum, Brackwede-P. u. P.-Büren der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. P.-Neuhaus-Sennelager), Reichsbanknebenstelle, Paderborner Bank, Bergisch-Märkische Bank, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, kath. Bischof, Domkapitel, Generalvikariat, Kommunal-OFörst.; 1 ev. u. 5 kath. Kirchen (unter diesen der romanische, 1143 vollendete Dom mit dem Sarg des heil. Liborius), Bartholomäuskapelle von 1017, Synagoge, kath. Gymnasium, Privatrealschule, Priesterseminar mit theolog. Konvikt, Knabenseminar, kath. Lehrerinnenseminar, Präparanden- u. Präparandinnenanstalt, Landeshospital, Krankenhaus der Barmherz. Brüder, Vinzenzkrankenhaus, Blindeninstitut, 2 Männer- u. 3 Frauenklöster, Provinzial-Hebammenlehrinstitut, kath. u. jüd. Waisenhaus; Eisenbahnwerkstätte, Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Glas-, Seifen-, Fahnen-, Zigarren- u. Tabakfabr., Bleicherei, Ziegelei, Branntweinbrennerei, Fruchthandel, Wollmarkt, große Viehmärkte; zu P. das Inselbad mit der Ottilienquelle, der doppeltkohlensaures Eisenoxydul enthaltenden Marienquelle u. einer Schwefelquelle (*1900:* 94 Badegäste). Servisfl. II. — P. entstand aus einem Lager Karls d. Gr. (Reichstag 777, Volksversammlung 785). Das Bistum P. wurde 782 von Karl d. Gr. gestiftet und mit ihm das von Bonifatius zu Fritzlar 741 gegründete vereinigt; der bedeutendste Bischof war Meinwerk (1009—35); die hier eingedrungene evang. Lehre wurde 1532 vom Erzbischof von Cöln, Hermann v. Wied, unterdrückt. Am 22. April 1604 wurde die Stadt von dem Bischof Theodor eingenommen und ihrer Privilegien beraubt, 1622 von Christian von Braunschweig hart mitgenommen. 1802 fiel das säkularisierte Bistum an Preußen und 1815 abermals, nachdem es 1807—13 zum Königreich Westfalen gehört hatte. — Zum Bezirk des Landgerichts in P. gehören die 17 Amtsgerichte zu Beverungen, Borgentreich, Brakel, Büren, Delbrück, Erwitte, Fürstenberg i. Westf., Geseke, Höxter, Lichtenau i. Westf., Lippstadt, Nieheim, P., Rüthen, Salzkotten, Steinheim u. Warburg.

Padingbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG., P u. E Dorum 4 km; 545 Ew., T, ev. Pfarrk.

Paditz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Altenburg i. Sachsen-Altenburg; 195 Ew., TE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), Steinbruch.

Padligar, Df. u. Rttrg., an der Faulen Obra (Obrzyckofluß); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 6 km, P Trebschen Kr. Züllichau; 491 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Padniewko, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Mogilno 3 km; 278 Ew.

Padniewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Mogilno 5 km; 181 Ew.

Padrojen, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Georgenburg i. Ostpr.; 62 Ew.

Paffendorf, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 643 Ew., PTE (Linien Bedburg-Mödrath der Kreis Bergheimer Nebeneisenb. u. Bedburg-Rheidt der Bergheimer Kreisb.), kath. Pfarrk.

Paffrath, Df., zur Stadtgem. Bergisch-Gladbach (s. d.).

Pagdanzig, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Prechlau; 183 Ew.

Pagelkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schlochau 10 km, P Stolzenfelde; 626 Ew.

Pagenkopf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, P Schönwalde Kr. Naugard, E Kannenberg 7 km; 382 Ew., T, ev. Pfarrk.

Paglau, s. Groß- u. Klein-Paglau.

Pagrienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Heydekrug; 362 Ew.

Pagulbinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. u. P Wischwill; 311 Ew.

Pähl, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, E Wilzhofen 4 km; 618 Ew., PT, kath. Pfarrk., altes Schloß, wichtiger Straßenknotenpunkt zur Römerzeit.

Pahlen, Df., unweit der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Heide 15 km, P Pahlhude; 947 Ew., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Zementfabr., Dampfsägemühle.

Pahlhude, Df., an der eingedeichten Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Heide i. Holstein 15 km; 129 Ew., PTF, Schiffahrt (Reederei *1902:* 7 Segler mit 174 Netto- u. [illegible] Brutto-Registertons).

Pahlowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Rothkirch a. Katzbach; 162 Ew., E (Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.).

Pahna, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Fockendorf; 136 Ew., Braunkohlengrube Augusta.

Pahren, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, P Zeulenroda, E Krölpa 4 km; 284 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pahres, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Aisch, P Gutenstetten; 137 Ew., E (Linie Neustadt a. Aisch-Demantsfürth-Uhlfeld der Bayr. Staatsb.).

Paimar, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, PE Grünsfeld 4 km; 289 Ew., T.

Paindorf, Df. (473 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA.

u. AG. Pfaffenhofen, P Reichertshausen; 86 Ew., E (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.).

Painten, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, E Kelheim 9 km; 669 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Paith, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Groß-Krauleiden; 44 Ew., T.

Paitzdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Ronneburg 4 km; 389 Ew., T, ev. Pfarrk., Stockfabr.

Pakallnischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, E Trakehnen 6 km; 209 Ew., PTF.

Pakawie, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke, P Neubrück a. Warthe; 112 Ew.

Pakens, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Hooksiel; 25 Ew., ev. Pfarrk.

Pakosch, St., am Ausfluß der schiffbaren Netze aus dem Trlonger See; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno; 2960 Ew., davon 406 Evang. u. 132 Juden, PTFE (Linie Rogasen–Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, berühmter Wallfahrtsort (Kalvarienberg mit Kirche u. 23 Kapellen), Reformatenkloster, Zuckerfabr. Union (für Georgenburg), Dampfsägemühle, Gemüsebau, Fischhandel. Serviskl. IV.

Pakoslaw Kr. Neutomischel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Pinne; 1035 Ew., PTE (Linie Opalenitza–Neustadt b. Pinne der Opalenitza-Kleinb.), Hopfenbau.

— **Kr. Rawitsch,** Df. u. Rttrg. das., Kr. Rawitsch, AG. Jutroschin; 490 Ew., PTFE (Linie Gostkowo–P. der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), kath. Pfarrk., Schloß mit Park, Käserei.

Pakschin, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, PE Schwarzenau Bez. Bromberg 4 km; 209 Ew.

Pakulent (Paculent), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow; 494 Ew., PTE (Linie Reppen–Stettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Pakuswitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig; 75 Ew., PTE (Linie Trachenberg–Herrnstadt der Preuß. Staatsb.).

Palczyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Groß-Neudorf Bez. Bromberg 6 km; 188 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Wreschen, PE Miloslaw 2,5 km; 321 Ew.

Palenberg, Df., an der Worm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen; 92 Ew., PTE (Linie Aachen–Rheydt der Preuß. Staatsb.).

Palendzie (Kirchlich-), Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Josephowo; 83 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Vorw. das., RB. u. AG. Posen, Kr. Posen-West, P Dombrowka Bez. Posen; 259 Ew., Sägewerk.

Paleschken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Pestlin, E Nikolaiken i. Westpr. 5 km; 120 Ew.

— s. auch Alt-, Hoch- u. Neu-Paleschken.

Palingen, Df., Meckl.-Strel., AG. Schönberg i. Mecklb., PE Lüdersdorf i. Mecklb. 3 km; 329 Ew.

Palleiten, Df., zwischen Mooren; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 135 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pallien, Vorort, an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 1200 Ew., PTE (Linie Konz–Ehrang der Preuß. Staatsb.), Weinbau, Brennerei, Steinbruch; der Pulsberg mit Mariensäule u. Aussicht.

Palling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. Tittmoning, E Stein a. Traun 7 km; 512 Ew., PT, kath. Pfk.

Pallmohnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Rubbecken i. Ostpr.; 56 Ew., E (Linie Ragnit–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Pallowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Sohrau i. Oberschles.; 531 Ew., PTE (Linie Gleiwitz–Sohrau i. Oberschl. d. Preuß. Staatsb.).

Pallubin, s. Groß-Pallubin.

Pallubitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Sierakowitz, E Kaminitza 3 km; 329 Ew.

Palmbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, P Grünwettersbach, E Busenbach 4 km; 383 Ew., T, ev. Pfarrk.

Palmersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, P Flamersheim i. Rheinl., E Odendorf 3 km; 438 Ew.

Palmnicken, Gut, an der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 1016 Ew., PTFE (Linie Fischhausen–P. der Preuß. Staatsb.), Kirche an der Küste, Bernsteingewinnung, Maschinenfabr.

Palsch, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Kr. u. AG. Bromberg, P Fordon; 143 Ew., T.

Palschau, Df., an der Weichsel im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., E Dirschau 11 km; 466 Ew., PT.

Palzem, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl; 351 Ew., PTFE (Linie Perl–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalkstein- u. Dolomitwerk.

Palzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 10 km; 652 Ew., PT, Dampfmahlmühle, Bierbrauerei.

Palzwitz, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. P Rügenwalde; 164 Ew.

Pamhoel, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Maftrup i. Schleswig; 23 Ew., E (Linie Hadersleben–Woyens der Haderslebener Kreiskleinbahn).

Pamiontkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West; 1053 Ew., PTFE (Linie Posen–Stargard der Preuß. Staatsb.).

Pamletten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 106 Ew., PTE (Linie Osterode–Memel der Preuß. Staatsb.).

Pammern, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, P Ranten i. Ostpr.; 88 Ew., T.

Pammin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. P Arnswalde, AG. u. E Reetz 8 km; 427 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG., P u. E Kallies 6 km; 666 Ew.

Pampitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Breslau 6 km; 495 Ew., ev. Pfarrk.

Pampow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin i. Mecklb., PE Holthusen 2 km; 490 Ew., ev. Pfarrk., großer Torfbruch.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Stolzenburg Bez. Stettin 3 km; 718 Ew.

Panewnik, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, PE Idaweiche 4 km; 903 Ew.

Pang, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Rosenheim 5 km; 278 Ew., kath. Pfarrk.

Pangau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schles. 8 km, P Wabnitz; 465 Ew., ev. Pfarrk.

Pange, Df. u. Kantonshauptort, an der Französischen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, AG. Remilly; 283 Ew., PTE (Linie Courcelles–Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Pangritz, Kol., zum Gutsbezirk Elbinger Territorium, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 2 km; 3515 Ew., PT (P.-Kolonie); dazu Emaus, Jerusalem, der Englische Garten rc.

Panienka, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Gora Bez. Posen; 187 Ew., kath. Pfarrk.

Panigrodz, s. Alt-Panigrodz.

Paniow, s. Groß- u. Klein-Paniow.

Panitzsch, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, E Borsdorf 3 km; 755 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Cunnersdorf.

Pänkendorf, s. Penkendorf.

Panker, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. E Lütjenburg 5 km; 111 Ew., PT, Schloß u. Park; westl. der 128 m hohe Pielsberg (Hessenstein) mit Aussichtsturm.

Panklau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Lenzen i. Westpr.; 31 Ew., E (Haffuferbahn Elbing–Braunsberg).

Panknin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, E Karwitz 15 km; 469 Ew., PT.

Pankofen, Df. (318 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA.

u. AG. Deggendorf, P Plattling; 171 Ew., E (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Pankow bei Berlin, Df., an der Panke; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 21,524 (*1852:* 1111, *1867:* 2192, *1890:* 6998, *1895:* 11,932) Ew., davon 19,509 Evang., 1352 Kath. u. 423 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe, Linie Berlin-Bernau u. Vorortverkehr Berlin-Tegel u. Berlin-Oranienburg der Preuß. Staatsb.), elektrische Straßenbahnverbindung mit Berlin, ev. Pfarrk., Realschule, Waisenhaus der Pestalozzistiftung, Privatirrenanstalten, Maschinenbau, Mälzerei, Rohrwäsche, Wagenbau, Kunstgärtnereien; Landhäuser der Berliner.

— s. auch Groß-Pankow.

Pannaugen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG., P u. E Mehlauken 5 km; 436 Ew.

Pannekow, s. Alt-Pannekow.

Pannesheide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Kohlscheid 1 km; 7769 Ew., Patronen- u. Patronenhülsenfabr.

Pannewitz bei Königswartha, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Prischwitz; 116 Ew.

— **am Taucher**, Df. u. Rttrg. das., AG. Bischofswerda, P Uhyst a. Taucher; 112 Ew.

Pannwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Schebitz 2 km; 338 Ew.

Panrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, E Kettenbach 6 km; 426 Ew., PT, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei.

Panschwitz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen, E Elstra 4 km; 207 Ew., PTF; dabei das Zisterzienser-Nonnenkloster Marienstern.

Pansdorf, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Schwartau; 477 Ew., PTFE (Linie Eutin-Lübeck der Eutin-Lübecker Eisenb.).

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 247 Ew.; dabei E Pansdorfer See (Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb.).

Pansevitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Gingst; 199 Ew., T.

Pansfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Ermsleben, E Harzgerode 9 km; 823 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei. P. ist bekannt durch Bürgers Ballade „Des Pfarrers Tochter von Taubenhain" (Denkmal).

Pansin, Df. u. Rttrg., an der Krampehl; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm.; 567 Ew., PTE (Linie Kallies-Wulkow d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., altertümliches Schloß.

Pantau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, E Kamin i. Westpr. 14 km; 260 Ew., PT.

Pantelitz, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Pütte; 176 Ew., E (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.).

Panten, Df. u. Dom., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 425 Ew., TE (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), OFörst. (Rehberg-P.), früher wichtige Stammschäferei.

Pantenburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 15 km, P Manderscheid; 183 Ew., T.

Panthenau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, E Arnsdorf 6 km; 237 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Panthenau.

Pantken, s. Groß- u. Klein-Pantken.

Pantlitz, Gut, an der Recknitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten, E Altenwillershagen 8 km; 98 Ew., ev. Pfarrk.

Panwitz, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Dürrlettel; 134 Ew.

Panzerin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Repzin, E Prütznow 6 km; 327 Ew.

Panzkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Groß-Baudiß, E Buchwald-Ellguth 3,5 km; 171 Ew.

Paparczyn, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Gottersfeld 4 km; 229 Ew.

Papau, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, PE Wroßlawken 3 km; 206 Ew.

Papau (Bischöflich-), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, PE Wroßlawken 3 km; 341 Ew., kath. Pfarrk.

— (Thornisch-) Df. u. Kämmereigut das., AG. Thorn; 804 Ew., PTE (Stat. Thornisch-P., Linie Posen-Schönsee der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Papenbruch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock a. Dosse, E Liebenthal 4 km; 464 Ew., ev. Pfarrk.

Papenburg, sogen. selbständige Stadt, an vielen Kanälen (zusammen von 21 km Länge, der 8 km lange Hauptkanal mündet durch eine Seeschleuse in die Ems); Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Aschendorf; 7611 Ew., davon 1071 Evang., 6436 Kath. u. 94 Juden; PTFE (Linie Münster i. Westf.-Emden der Preuß. Staatsb.), Seeversicherungsgesellschaft, Amtsgericht, Handelskammer, Nebenzollamt I, Seemannsamt, Konsulat für Großbritannien u. Schweden, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Realgymnasium, Navigationsschule, Berg- u. Hüttenwerk, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Papier, Glas, Chemikalien, Draht, Ketten, Metallscheideanstalt, Tau- u. Reepschlägerei, Ankerschmieden, Dampföl- u. Dampfsägemühlen, bedeut. Holzlager, Versand von Torfstreu, 2 große Schiffswerften, ansehnliche Schiffahrt (Reederei *1902:* 15 Segler mit 2655 Netto-Registertons, 3 Dampfer mit 2 Netto- u. 149 Brutto-Registertons). Serviskl. III. P. wurde 1675 von Dietrich v. Velen nach niederländischem Muster in unwirtlichen Mooren gegründet, wurde 1860 Stadt und ist gegenwärtig die blühendste Fehnkolonie; der Ort ist 8 km lang.

Papendeich, Zuckerfabrik, zu Meine (s. d.).

Papendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Uckermark, PE Pasewalk 5 km; 402 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Lassan i. Pommern; 85 Ew., E (Linie Anklam-Lassan der Anklam-Lassaner Kleinb.).

Papenhagen Bez. Köslin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 61 Ew., PTE (Linie Gollnow-Kolberg der Preuß. Staatsb.).

— **in Vorpommern**, Df. das., am Richtenberger Teich; RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg; 531 Ew., PT.

Papenholz, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Langendreer, E Witten-West 2,9 km; 366 Ew.

Papenrode, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Bahrdorf; 300 Ew., T.

Papenwasser, s. Oder.

Papenzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pommern; 287 Ew., dabei der 7 km lange Papenzinsee.

Papeterie, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Marly i. Lothr.; 6 Ew.

Papierfabrik, Güterstation, zu Nieder-Kaufungen, an der Losse; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Kassel, AG. Ober-Kaufungen, P Bettenhausen Kr. Kassel; E (Linie Kassel-Waldkappel der Preuß. Staatsb.).

Papierholz, Vorw., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Trittau; 120 Ew.

Papiermühle, Fabrik, Bad., BezA. u. AG. Offenburg, P Biberach i. Baden; 5 Ew.

— **bei Wasselnheim**, Fabrik, zu Wasselnheim in Elsaß-Lothr. (s. d.); 14 Ew., TE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.).

— Fabrik, Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. P Oberstein; 5 Ew., Achatschleife.

— Fabrik, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, P Beitzsch; 3 Ew.

— Fabrik das., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Klein-Lengden; 12 Ew.

— Schneide- u. Ölmühle das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Abterode; 5 Ew.

— Fabrik das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Bickenbach Bez. Cöln; 33 Ew., E (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide).

— Fabrik das., RB. Düsseldorf, Stadtkr., AG. u. P Solingen; 62 Ew.

— **in Sachsen-Altenburg**, Papierfabrik, im Zeitzgrund (Forellen); Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda; PTE (Linie Weimar-Gera der Preuß. Staatsb.).

Päpinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG. u. E Minden 6 km, P Meinsen; 330 Ew.

Papitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Krieschow, E Kunersdorf 2 km; 561 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Schkeuditz 3 km; 520 Ew.

Paplitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Baruth i. Mark 4 km; 491 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Ziesar 4 km; 564 Ew., T.

Pappelau, Df., auf dem Hochsträß (Aussicht auf die Alpen); Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren 5 km; 269 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pappenberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach i. Oberpfalz; 257 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pappendorf, Df. u. Gut, an der Großen Striegis; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Hainichen 5 km; 650 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tapeten- u. Flanellfabr.

Pappenheim, St. (405 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg a. Saale, LG. Eichstätt; 655 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., schönes Schloß mit großen Gärten in der Standesherrschaft der Grafen und Herren zu P. (ehem. reichsunmittelbar), ehem. Augustinerkloster mit der Familiengruft der Grafen von P., Petrefaktensammlung, große Waldung, Burgruine, Elektrizitätswerk, Ofen-, Möbelfabr., Steinbrüche, Kalkbrennerei, Bierbrauerei, Kunstmühle; Stadt seit 1288.

Pappritz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. u. E Dresden-Neustadt 11 km, P Niederpoyritz; 396 Ew.

Paprodtken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, E Milken 5 km; 739 Ew., PT.

Papros, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 159 Ew., PTF.

Paprotnik, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Lubom i. Oberschlesien; 137 Ew.

Paprotsch, Hauland, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Neutomischel 7,5 km; 1066 Ew., T, starker Hopfenbau, Ölmühlen.

— Bahnhof u. Forsthaus das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Rauden Bez. Oppeln; 64 Ew., E (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz).

Paprotzan, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, PE Tichau 6 km; 673 Ew., Eisenhüttenwerk.

Papstdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein i. Sachsen, P Cunnersdorf i. d. Sächsischen Schweiz, E Schandau 5 km; 558 Ew., T, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche; nördl. der Papststein (452 m) im Elbsandsteingebirge mit Gasthaus (P Königstein a. Elbe) und vortrefflicher Rundsicht.

Papuschienen, Oberförstereianteil, Gutsbez., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Groß-Schirrau, E Mehlawischken 8 km; 455 Ew.

Paquis, Hof u. 2 Schneidemühlen, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, P Wisch; 12 Ew.

Paradeningken, Vorwerk, am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Norkitten; 129 Ew., Fähre.

Paradies, Df. u. Dom., an der Pachlitz; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Jordan, E Schwiebus 10 km; 619 Ew., kath. Lehrerseminar nebst Waisenanstalt im ehemal. Zisterzienserkloster.

— s. auch Jena-Paradies.

Paraschin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Groß-Boschpol; 129 Ew.

Parchanie, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 10 km; 825 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nördl. das Parchaniebruch.

Parchau in der Prov. Sachsen, Df., zwischen Elbe u. Ihlekanal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. E Burg Bez. Magdeburg 5 km; 830 Ew., PT, ev. Pfk.

— **in Schlesien,** Df. u. Rttrg. das., an der Sprotte; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, E Kotzenau 8 km; 609 Ew., PT, Schloß.

— **in Westpreußen,** Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, E Pomeiske 9 km; 721 Ew., PT, kath. Pfarrk., östl. der Groß-Mauschsee.

Parchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 1130 Ew., PTE (Stat. Bergzow-P., Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Seifenfabr.

Parchim, St. (46 m), an der schiffbaren Elde; Mecklb.-Schwer., LG. Schwerin; 10,144 (*1810:* 3330) Ew., Dragon.-Reg. Nr. 18; PTFE (Linien Ludwigslust-Neubrandenburg u. Schwerin-P. der Mecklb. Friedr. Franz-Eisenb.), Agentur der Mecklenburger Hypotheken- und Wechselbank, Agentur der Vereinsbank zu Wismar, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Georgen- und Marienkirche aus dem 14. und 13. Jahrh.), Synagoge, Gymnasium mit Realprogymnasium, 3 höhere Privat-Töchterschulen, Badeanstalten, Rathaus, Spinnerei, Fabr. für Tuch, Zigarren, Zichorien, Zellulose, Konserven; Marmorschleiferei, Dampfmolkerei, große Korn-, Öl-, Papiermühle, Dampfsägereien, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Fischerei, Spargelplantagen, Ackerbau u. Viehzucht. P. wurde 1218 von dem Fürsten Heinrich Borwin I. gegründet u. ist Geburtsort des Schriftstellers Engels (1741) u. des Feldmarschalls Grafen von Moltke (26. Okt. 1800, Denkmal in den Wallanlagen); südl. in schöner Buchenwaldung der Vergnügungsort Brunnen mit Eisenquelle.

Parchlin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pommern; 128 Ew.

Parchow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Kröpelin; 108 Ew.

— Rttrg., auf der Halbinsel Wittow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Wiek a. Rügen; 143 Ew.; dazu Wittower Fähre, Überfahrt über die Wasserenge zwischen dem Breeger Bodden u. dem Rassower Strom nach dem Hauptteil von Rügen.

Parchwitz, St. (110 m), an einem Arm der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. LG. Liegnitz; 1263 Ew., PTFE (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Vorschuß-, Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Loh- u. Weißgerberei; dabei das Dorf P.-Schloßgemeinde, 858 Ew., u. das Rttrg. Schloß-P., 61 Ew. Servisfl. IV.

Parczew, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Ostrowo Bez. Posen 9 km; 255 Ew.

— -**Westrza,** Df. das.; 511 Ew.

Parensen, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, PE Nörten 3 km; 279 Ew., ev. Pfarrk.

Paretz, Df. u. Schatullgut, unweit der Havel, in die hier der Sakrow-Paretzer Kanal tritt; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, E Ketzin 4 km; 527 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Ziegelei.

Parey, Df. u. Rttrg., unweit der Elbe zwischen dem Plauer u. Ihlekanal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, E Güsen 7 km; 2713 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Pareyken, Df. u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 164 Ew.

Pargow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Gartz a. Oder, PE Tantow 6 km; 178 Ew., ev. Pfarrk.

Paring, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Langquaid; 298 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Augustinerkloster.

Paritz, Df., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Queis, P Ober-Siegersdorf a. Queis, E Siegersdorf 6 km; 695 Ew., Bleicherei, Sägewerk.

Parkentin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Doberan; 344 Ew., PTE (Linie Wismar-Rostock der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Parkitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Prossitten; 108 Ew.

Parkowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen; 297 Ew., PTE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Parkstein, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neustadt a. Waldnab 9 km; 682 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Parkstein-Hütten, Bahnhof (419 m), zu Schwarzenbach

u. AG. Deggendorf, P Plattling; 171 Ew., E (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Pankow bei Berlin, Df., an der Panke; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 21,524 (*1852:* 1111, *1867:* 2192, *1890:* 6998, *1895:* 11,932) Ew., davon 19,509 Evang., 1352 Kath. u. 423 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe, Linie Berlin-Bernau u. Vorortverkehr Berlin-Tegel u. Berlin-Oranienburg der Preuß. Staatsb.), elektrische Straßenbahnverbindung mit Berlin, ev. Pfarrk., Realschule, Waisenhaus der Pestalozzistiftung, Privatirrenanstalten, Maschinenbau, Mälzerei, Rohrwäsche, Wagenbau, Kunstgärtnereien; Landhäuser der Berliner.

— s. auch Groß-Pankow.

Pannaugen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG., P u. E Mehlauken 5 km; 436 Ew.

Pannekow, s. Alt-Pannekow.

Pannesheide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Kohlscheid 1 km; 7769 Ew., Patronen- u. Patronenhülsenfabr.

Pannewitz bei Königswartha, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Prischwitz; 116 Ew.

— **am Taucher**, Df. u. Rttrg. das., AG. Bischofswerda, P Uhyst a. Taucher; 112 Ew.

Pannwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Schebitz 2 km; 338 Ew.

Panrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, E Kettenbach 6 km; 426 Ew., PT, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei.

Panschwitz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen, E Elstra 4 km; 207 Ew., PTF; dabei das Zisterzienser-Nonnenkloster Marienstern.

Pansdorf, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Schwartau; 477 Ew., PTFE (Linie Eutin-Lübeck der Eutin-Lübecker Eisenb.).

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 247 Ew.; dabei E Pansdorfer See (Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb.).

Pansevitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Gingst; 199 Ew., T.

Pansfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Ermsleben, E Harzgerode 9 km; 823 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei. P. ist bekannt durch Bürgers Ballade „Des Pfarrers Tochter von Taubenhain“ (Denkmal).

Pansin, Df. u. Rttrg., an der Krampehl; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm.; 567 Ew., PTE (Linie Kallies-Wulkow d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., altertümliches Schloß.

Pantau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, E Kamin i. Westpr. 14 km; 260 Ew., PT.

Pantelitz, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Pütte; 176 Ew., E (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.).

Panten, Df. u. Dom., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 425 Ew., TE (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), OFörst. (Rehberg-P.), früher wichtige Stammschäferei.

Pantenburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Wittlich 15 km, P Manderscheid; 183 Ew., T.

Panthenau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, E Arnsdorf 6 km; 237 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Panthenau.

Pantken, s. Groß- u. Klein-Pantken.

Pantlitz, Gut, an der Recknitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten, E Altenwillershagen 8 km; 98 Ew., ev. Pfarrk.

Panwitz, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Dürrlettel; 134 Ew.

Panzerin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Repzin, E Prütznow 6 km; 327 Ew.

Panzkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Groß-Baudiß, E Buchwald-Ellguth 3,6 km; 171 Ew.

Paparczyn, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Gottersfeld 4 km; 229 Ew.

Papau, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, PE Wroßlawken 3 km; 206 Ew.

Papau (Bischöflich-), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, PE Wroßlawken 3 km; 341 Ew., kath. Pfarrk.

— (Thornisch-) Df. u. Kämmereigut das., AG. Thorn; 804 Ew., PTE (Stat. Thornisch-P., Linie Posen-Schönsee der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Papenbruch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock a. Dosse, E Liebenthal 4 km; 464 Ew., ev. Pfarrk.

Papenburg, sogen. selbständige Stadt, an vielen Kanälen (zusammen von 21 km Länge, der 8 km lange Hauptkanal mündet durch eine Seeschleuse in die Ems); Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Aschendorf; 7611 Ew., davon 1071 Evang., 6436 Kath. u. 94 Juden; PTFE (Linie Münster i. Westf.-Emden der Preuß. Staatsb.), Seeversicherungsgesellschaft, Amtsgericht, Handelskammer, Nebenzollamt I, Seemannsamt, Konsulat für Großbritannien u. Schweden, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Realgymnasium, Navigationsschule, Berg- u. Hüttenwerk, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Papier, Glas, Chemikalien, Draht, Ketten, Metallscheideanstalt, Tau- u. Reepschlägerei, Ankerschmieden, Dampföl- u. Dampfsägemühlen, bedeut. Holzlager, Versand von Torfstreu, 2 große Schiffswerften, ansehnliche Schiffahrt (Reederei *1902:* 15 Segler mit 2655 Netto-Registertons, 8 Dampfer mit 2 Netto- u. 149 Brutto-Registertons). Serviskl. III. P. wurde 1675 von Dietrich v. Veelen nach niederländischem Muster in unwirtlichen Mooren gegründet, wurde 1860 Stadt und ist gegenwärtig die blühendste Fehnkolonie; der Ort ist 8 km lang.

Papendeich, Zuckerfabrik, zu Meine (s. d.).

Papendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark, PE Pasewalk 5 km; 402 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Lassan i. Pommern; 85 Ew., E (Linie Anklam-Lassan der Anklam-Lassaner Kleinb.).

Papenhagen Bez. Köslin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 61 Ew., PTE (Linie Gollnow-Kolberg der Preuß. Staatsb.).

— **in Vorpommern**, Df. das., am Richtenberger Teich; RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg; 531 Ew., PT.

Papenholz, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Langendreer, E Witten-West 2,9 km; 366 Ew.

Papenrode, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Bahrdorf; 300 Ew., T.

Papenwasser, s. Ober.

Papenzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pommern; 287 Ew., dabei der 7 km lange Papenzinsee.

Papeterie, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Marly i. Lothr.; 6 Ew.

Papierfabrik, Güterstation, zu Nieder-Kaufungen, an der Losse; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Kassel, AG. Ober-Kaufungen, P Bettenhausen Kr. Kassel; E (Linie Kassel-Waldkappel der Preuß. Staatsb.).

Papierholz, Vorw., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Trittau; 120 Ew.

Papiermühle, Fabrik, Bad., BezA. u. AG. Offenburg, P Biberach i. Baden; 5 Ew.

— **bei Wasselnheim**, Fabrik, zu Wasselnheim in Elsaß-Lothr. (s. d.); 14 Ew., TE (Linie Schlettstadt-Zabern der Elf.-Lothr. Eisenb.).

— Fabrik, Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. P Oberstein; 5 Ew., Achatschleife.

— Fabrik, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, P Beitzsch; 3 Ew.

— Fabrik das., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Klein-Lengden; 12 Ew.

— Schneide- u. Ölmühle das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Abterode; 5 Ew.

— Fabrik das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Bickenbach Bez. Cöln; 33 Ew., E (Kleinb. Engelskirchen-Marienheide).

— Fabrik das., RB. Düsseldorf, Stadtkr., AG. u. P Solingen; 62 Ew.

— **in Sachsen-Altenburg**, Papierfabrik, im Zeitzgrund (Forellen); Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda; PTE (Linie Weimar-Gera der Preuß. Staatsb.).

Päpinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG. u. E Minden 6 km, P Meinsen; 330 Ew.

Papitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Krieschow, E Kunersdorf 2 km; 561 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Schkeuditz 3 km; 520 Ew.

Paplitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Baruth i. Mark 4 km; 491 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Ziesar 4 km; 564 Ew., T.

Pappelau, Df., auf dem Hochsträß (Aussicht auf die Alpen); Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren 5 km; 269 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pappenberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach i. Oberpfalz; 257 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pappendorf, Df. u. Gut, an der Großen Striegis; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Hainichen 5 km; 650 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tapeten- u. Flanellfabr.

Pappenheim, St. (405 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg a. Saale, LG. Eichstätt; 655 Ew., PTE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., schönes Schloß mit großen Gärten in der Standesherrschaft der Grafen und Herren zu P. (ehem. reichsunmittelbar), ehem. Augustinerkloster mit der Familiengruft der Grafen von P., Petrefaktensammlung, große Waldung, Burgruine, Elektrizitätswerk, Ofen-, Möbelfabr., Steinbrüche, Kalkbrennerei, Bierbrauerei, Kunstmühle; Stadt seit 1288.

Pappritz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. u. E Dresden-Neustadt 11 km, P Niederpoyritz; 396 Ew.

Paprodtken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, E Milken 5 km; 739 Ew., PT.

Papros, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 159 Ew., PTF.

Paprotnik, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Lubom i. Oberschlesien; 137 Ew.

Paprotsch, Hauland, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Neutomischel 7,6 km; 1066 Ew., T, starker Hopfenbau, Ölmühlen.

—— Bahnhof u. Forsthaus das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Rauden Bez. Oppeln; 64 Ew., E (Kleinb. Gleiwitz–Markowitz).

Paprotzan, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, PE Tichau 6 km; 673 Ew., Eisenhüttenwerk.

Papstdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Königstein i. Sachsen, P Cunnersdorf i. d. Sächsischen Schweiz, E Schandau 5 km; 558 Ew., T, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche; nördl. der Papststein (452 m) im Elbsandsteingebirge mit Gasthaus (P Königstein a. Elbe) und vortrefflicher Rundsicht.

Papuschienen, Oberförstereianteil, Gutsbez., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Groß-Schirrau, E Mehlawischken 8 km; 455 Ew.

Paquis, Hof u. 2 Schneidemühlen, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, P Wisch; 12 Ew.

Paradeningken, Vorwerk, am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Norkitten; 129 Ew., Fähre.

Paradies, Df. u. Dom., an der Pachlitz; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Jordan, E Schwiebus 10 km; 619 Ew., kath. Lehrerseminar nebst Waisenanstalt im ehemal. Zisterzienserkloster.

—— s. auch Jena-Paradies.

Paraschin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Groß-Boschpol; 129 Ew.

Parchanie, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 10 km; 825 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nördl. das Parchaniebruch.

Parchau in der Prov. Sachsen, Df., zwischen Elbe u. Ihlekanal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. E Burg Bez. Magdeburg 5 km; 830 Ew., PT, ev. Pfk.

— in Schlesien, Df. u. Rttrg. das., an der Sprotte; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, E Kotzenau 8 km; 609 Ew., PT, Schloß.

— in Westpreußen, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, E Pomeiske 9 km; 721 Ew., PT, kath. Pfarrk., östl. der Groß-Mauschsee.

Parchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 1130 Ew., PTE (Stat. Bergzow-P., Linie Berlin–Magdeburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Seifenfabr.

Parchim, St. (46 m), an der schiffbaren Elde; Mecklb.-Schwer., LG. Schwerin; 10,144 (*1810*: 3330) Ew., Dragon.-Reg. Nr. 18; PTFE (Linien Ludwigslust–Neubrandenburg u. Schwerin–P. der Mecklb. Friedr. Franz-Eisenb.), Agentur der Mecklenburger Hypotheken- und Wechselbank, Agentur der Vereinsbank zu Wismar, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Georgen- und Marienkirche aus dem 14. und 13. Jahrh.), Synagoge, Gymnasium mit Realprogymnasium, 3 höhere Privat-Töchterschulen, Badeanstalten, Rathaus, Spinnerei, Fabr. für Tuch, Zigarren, Zichorien, Zellulose, Konserven; Marmorschleiferei, Dampfmolkerei, große Korn-, Öl-, Papiermühle, Dampfsägereien, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Fischerei, Spargelplantagen, Ackerbau u. Viehzucht. P. wurde 1218 von dem Fürsten Heinrich Borwin I. gegründet u. ist Geburtsort des Schriftstellers Engels (1741) u. des Feldmarschalls Grafen von Moltke (26. Okt. 1800, Denkmal in den Wallanlagen); südl. in schöner Buchenwaldung der Vergnügungsort Brunnen mit Eisenquelle.

Parchlin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pommern; 128 Ew.

Parchow, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Kröpelin; 108 Ew.

—— Rttrg., auf der Halbinsel Wittow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Wiek a. Rügen; 143 Ew.; dazu Wittower Fähre, Überfahrt über die Wasserenge zwischen dem Breetzer Bodden u. dem Rassower Strom nach dem Hauptteil von Rügen.

Parchwitz, St. (110 m), an einem Arm der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. LG. Liegnitz; 1263 Ew., PTFE (Linie Liegnitz–Rawitsch–Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Vorschuß-, Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Loh- u. Weißgerberei; dabei das Dorf P.-Schloßgemeinde, 858 Ew., u. das Rttrg. Schloß-P., 61 Ew. Serviskl. IV.

Parczew, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Ostrowo Bez. Posen 9 km; 255 Ew.

—— -**Westrza,** Df. das.; 511 Ew.

Parensen, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, PE Nörten 3 km; 279 Ew., ev. Pfarrk.

Paretz, Df. u. Schatullgut, unweit der Havel, in die hier der Sakrow-Paretzer Kanal tritt; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, E Ketzin 4 km; 527 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Ziegelei.

Parey, Df. u. Rttrg., unweit der Elbe zwischen dem Plauer u. Ihlekanal; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, E Güsen 7 km; 2713 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Pareyken, Df. u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 164 Ew.

Pargow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Gartz a. Oder, PE Tantow 6 km; 178 Ew., ev. Pfarrk.

Paring, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Langquaid; 298 Ew., kath. Pfarrk., ehem. Augustinerkloster.

Paritz, Df., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Queis, P Ober-Siegersdorf a. Queis, E Siegersdorf 6 km; 695 Ew., Bleicherei, Sägewerk.

Parkentin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Doberan; 344 Ew., PTE (Linie Wismar–Rostock der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Parkitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Prossitten; 108 Ew.

Parkowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen; 297 Ew., PTE (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Parkstein, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neustadt a. Waldnab 9 km; 682 Ew., P, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Parkstein-Hütten, Bahnhof (419 m), zu Schwarzenbach

(s. d.); 20 Ew., PTE (Linie Weiden-Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.).

Parkstetten, s. Oberparkstetten.

Parleib, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Kalvörde; 116 Ew., T.

Parlin, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, P Lenz, E Storkow 3,5 km; 316 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Mogilno 10 km, P Kaisersfelde; 288 Ew., kath. Pfk., Brennerei.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Grutschno; 186 Ew., E (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.).

Parlinek, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Mogilno 10 km, P Kaisersfelde; 324 Ew., T.

Parlösen, s. Klein-Parlösen.

Parlow, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Joachimsthal i. Ukermark; 135 Ew.

Parlowkrug, Vorw., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin, P Alt-Teschin Kr. Kammin; 21 Ew., TE (Linie Alt-Damm-Swinemünde der Preuß. Staatsb.); dabei Rttrg. Parlow, 90 Ew.

Parmen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Fürstenwerder, E Woldegk 12 km; 227 Ew.

Parnehmen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, E Puschdorf 9 km; 334 Ew., PT.

Parnitz, Oderarm bei Stettin, s. Oder.

Parnow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. E Köslin 7,5 km, P Alt-Belz; 557 Ew.

Parösken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., PE Wildenhof 3 km; 345 Ew.

Parow, Rttrg., am Rügenschen Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. P Stralsund, Kr. Franzburg; 132 Ew.

Parpahren, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Stuhm 6 km, P Pieckel; 675 Ew.

Parpart, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Alt-Malchow, E Karwitz 6 km; 499 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., P Zitzmar; 338 Ew., E (Linie Greifenberg i. P.-Horst der Greifenberger Kleinb.).

Parsau, Df., am Drömling; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. E Vorsfelde 13 km; 540 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Parsberg, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, auf dem Jura, hat auf 766 qkm 28,874 Ew., davon 126 Evang. u. 7 Juden (38 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Parsberg, Markt (497 m) das., an der Schwarzen Laber; LG. Amberg; 1106 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Rettungsanstalt.

Parschau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Neuteich i. Westpr.; 186 Ew., E (Linie Groß-Lichtenau-Neuteich-Lindenau der Neuteich-Liessauer Kleinb.).

Parsdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, PE Feldkirchen bei München 4,5 km; 191 Ew.; Waffenstillstand 15. Juli 1800.

Parsko, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen; 135 Ew.

Parsow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Kratzig, E Nassow 6 km; 244 Ew.

Partenheim in Hessen, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt; 1035 Ew., PTE (Stat. Jugenheim i. Rheinhess.-P., Eisenb. Frei-Weinheim-Jugenheim-P.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Partenkirchen, Markt (722 m), in den Alpen (Zugspitze) an der Partnach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 2214 Ew., PTE (Stat. Garmisch-P., Eisenb. Murnau-Garmisch-P.), Forstamt, kath. Pfarrk., ev. u. engl. Kirche, Zeichen- und Distriktsschnitzschule, Viehzucht, Kunsttischlerei, Sägemühlen, Kreidebrüche; nahebei unweit des Ausgangs des Raintals u. der Partnach das Kainzenbad (s. d.).

Partenstein, Df. (201 m), an der Lohr; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr; 1097 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Schloßruine, Holzstoff-, Faßfabr., Schwerspatmühle, Bergbau.

Parthe, r. Zufluß der Pleiße in der sächs. Kreish. Leipzig, mündet bei Leipzig.

Partheinen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Wolittnick am Frischen Haff; 161 Ew.

Partnach, r. Zufluß der Iller in den Alpen, entfließt unfern der Zugspitze einem Ferner, durchströmt das Raintal und die berühmte Partnachklamm, mündet bei Garmisch; Quelle 2469, Mündung 702 m ü. M.

Partsch, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg i. Ostpr., P Schwarzstein; 290 Ew.

Partwitz, s. Groß-Partwitz.

Parum, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Güstrow; 59 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., AG. u. P Wittenburg i. Mecklb.; 239 Ew., ev. Pfarrk.

Paruschke, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Krojanke; 315 Ew.

Paruschowitz, Walzwerk, zu Rybnik (s. d.); PTE (Linie Nendza-Kattowitz der Preuß. Staatsb.), eins der tiefsten Bohrlöcher der Erde (2003 m).

Parusewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Strallowo; 258 Ew.

Paryz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Elsenau; 109 Ew.

Parzynow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Kochlow, E Domanin 8 km; 724 Ew., kath. Pfarrk.

Paschenburg, Berg (352 m) im Wesergebirge, r. von der Weser, nordwestl. von Preuß.-Oldendorf (P) mit Wirtshaus und vortrefflicher Fernsicht; dabei Ruine Schaumburg.

Paschkerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz; 493 Ew., PTE (Linie Hundsfeld-Trebnitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Paschleben, s. Groß- u. Klein-Paschleben.

Paschwentschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken; 198 Ew., P.

Paschwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Kanth, E Schmolz 6 km; 422 Ew.

Päse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. u. P Meinersen; 282 Ew., ev. Pfarrk.

Pasel, Df., in schöner Lage an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Plettenberg, E Rönkhausen 2,4 km; 157 Ew.; dabei Graf Engelberts-Stuhl mit schöner Aussicht auf das Lennetal und die zerfallene Burg Schwarzenberg. In der Nähe ein imposanter Wasserfall der Lenne und die Lenne-Elektrizitäts-Industriewerke, durch welche die Städte Plettenberg, Werdohl, Neuenrade &c. mit Licht und Kraft versorgt werden.

Pasenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Vierkirchen, E Röhrmoos 4 km; 247 Ew., Schloß.

Pasenow, Df., Mecklb.-Strel., AG. Woldegk, P Ortzenhof; 336 Ew., ev. Pfarrk.

Paserin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Uckro; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Pasewalk, St. (10 m), an der Uker; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. LG. Stettin, Kr. Ückermünde; 10,299 (*1816:* 4355, *1867:* 8146, *1895:* 9788) Ew., davon 9605 Evang., 524 Kath. u. 162 Juden; Kür.-Reg. Nr. 2; PTFE (Linien Angermünde-Stralsund u. Stettin-Strasburg i. Ukerm. der Preuß. Staatsb.), Warendepot der Reichsbank, Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, Denkmal Kaiser Friedrichs III., Progymnasium, höhere Mädchenschule; Eisengießerei, Fabr. für Stärke, Bürsten, Mühlsteine u. Zigarren, Dampfmühlen, Weberei, Acker- u. Tabakbau, Rindvieh- u. Schweinezucht, Handel mit Lumpen, Holz, Tabak, Steinkohlen &c. Serviskl. III. Kapitulation des Obersten v. Hagen 29. Okt. 1806.

Pasewark, Df., unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Nickelswalde; 1005 Ew., T, Käsefabr., Rettungsstation.

Pasierby, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Smolitz Bez. Posen; 450 Ew.

Pasing, St. (526 m), an der Würm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 7090 Ew., davon 752 Evang. u. 26 Juden; PTFE (Linien München-Murnau, München-Buchloe-Lindau, Ulm-München-Simbach

u. P.-Herrsching sowie Vorortverkehr München-Planegg-Gauting, München-Bruck u. München-Maisach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Institut der Engl. Fräulein, klösterliche Anstalt für weibliche Personen, chem. Fabr., Spiritus-, Papier-, Malzfabr., Gerberei, Wollspinnerei, Geflügelzucht, Wachsbleiche, Wasserleitung für München.

Paska, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Ziegenrück; 188 Ew., T, ev. Pfarrk.

Paskallwen, Df., unweit der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, E Girschunen 2 km; 694 Ew., PT, Ziegelei.

Paslöpen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Pillkallen; 58 Ew., E (Linie Pillkallen-Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.).

Pasmar, l. Zufluß der Frisching in Ostpreußen.

Passade, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Schönberg, P Probsteierhagen; 232 Ew., E (Kleinb. Kiel-Schönberg).

Passarge, Fluß in Ostpreußen, entspringt bei Grieslienen auf dem Plateau von Hohenstein, ist von Braunsberg ab 8 km schiffbar u. fließt in das Frische Haff; Länge 120 km, Quelle 152 m ü. M. Die bedeutendsten Zuflüsse sind (r.) die Drewenz u. Walsch.

Passarge, s. Alt- u. Neu-Passarge.

Passau, unmittelbare St. (302 m), in reizender Lage auf einer schmalen, felsigen Halbinsel zwischen Donau und Inn, die unterhalb zusammenfließen (l. mündet noch die Ilz in die Donau), l. von der Donau die Ilzvorstadt (P P.-Ilzstadt), r. vom Inn die Innvorstadt (E P.-Innstadt); Bay., RB. Niederbayern; 18,003 (*1840:* 10,211) Ew., davon 987 Evang. u. 34 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 16, Bez.-Komm., Kommandantur, Garnisonverwaltung; PTFE (Linien P.-Nürnberg-Würzburg, P.-Donaulände, P.-Freyung, Poking-P. u. P.-Hauzenberg der Bayr. Staatsb. mit Anschluß an die österreichischen Eisenbahnen nach Linz u. Wien), D, Reichsbanknebenstelle, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Gewerbegericht, Arbeitsamt, Handels- u. Gewerbekammer, Handwerkskammer, 2 Forstämter, Hauptzollamt, kath. Bischof mit Domkapitel; 1 ev. u. 4 kath. Kirchen (Dom, 1284 erbaut u. 1662—80 wiederhergestellt, Ausbau der Türme 1898, St. Pauls-, St. Severins-, St. Bartholomäkirche), bischöfl. Residenz, Lyzeum, Gymnasium, ehemaliges Jesuitenkollegium mit Bibliothek von mehr als 30,000 Bänden, Kreisrealschule, Baugewerkschule, höhere Webschule, Klerikalseminar, 2 Knabenseminare, kath. Präparandenschule, 2 Waisenhäuser, Rettungsanstalt, landwirtschaftliche Winterschule, 2 höhere Töchterschulen, Mutterhaus der Engl. Fräulein, mehrere Klöster, Denkmal König Maximilians I. auf dem Domplatz, Denkmal der Kaiserin Elisabeth von Österreich vor dem Rathaus, ehemaliges Postgebäude (Passauer Vertrag von 1552), Brücken über Donau, Inn u. Ilz, Kettensteg über die Donau (erster in Deutschland); Fabr. für Leder, Porzellan, Tabak, Papier, Teigwaren ꝛc., Schiffbau, Eisen- u. Kupferhämmer, Bierbrauerei ꝛc.; die Passauer Schmelztiegel werden meist in Obernzell (s. d.) verfertigt, Handel mit Holz, Salz, Getreide ꝛc. — P. war ehemals eine wichtige Festung, deren Werke (Oberhaus, Unterhaus) teilweise die umliegenden Höhen krönten; das Gebiet der Stadt ist sehr klein, so daß Oberhaus und die Wallfahrtskirche Mariahilf nicht mehr zu ihr gehören. P. war schon zur Römerzeit vorhanden; das Bistum wurde 739 gegründet und 1803 säkularisiert, worauf es 1805 u. 1809 an Bayern kam. — Zum Bezirk des Landgerichts in P. (Schwurgericht in Straubing) gehören die 9 Amtsgerichte zu Freyung, Griesbach, P., Pfarrkirchen, Rotthalmünster, Simbach, Vilshofen, Waldkirchen u. Wegscheid.

Passau, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, zu beiden Seiten der Donau, im S. der Inn, im N. die Ilz u. der südöstl. Teil des Böhmisch-Bayr. Waldgebirges, mit Graphit- u. Porzellanerdegewinnung, hat auf 540 qkm 41,612 Ew., davon 220 Evang. u. 4 Juden (77 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Passau.

Passee, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Neubukow; 96 Ew., PTF, ev. Pfk.

Passendorf bei Halle a. Saale, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. E Halle a. Saale 4 km; 910 Ew., P, Ziegelei.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. u. E Wünschelburg 6 km, P Heuscheuer-Karlsberg; 591 Ew., kath. Pfarrk.

Passenheim, St., am Großen Kalbensee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. LG. Allenstein, Kr. Ortelsburg; 2132 Ew., PTFE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Ortelsburg), ev. u. kath. Pfarrk., Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Dampfmühle, Acker-, besonders Steckrübenbau; Stadtforst. Servisll. IV.

Passentin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Wulkenzin; 107 Ew., ev. Pfarrk.

— Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Groß-Rambin; 133 Ew.

Paßlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil, P Groß-Schwansfeld; 135 Ew.

Passow, Hof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Gadebusch; 107 Ew.

— **in Mecklenburg**, Allodialg. das., AG. Lübz; 148 Ew., PTE (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— **in der Ukermark**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 620 Ew., PTF, Tabakbau; dabei der Bahnhof P., zu Wendemark, 66 Ew., PTE (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Görmin; 127 Ew.

Passerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Wiltschau, E Wangern 5 km; 154 Ew.

Pastetten, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding; 388 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pastin, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG., P u. E Sternberg i. Mecklenburg 4 km; 235 Ew.

Pastitz, Gutsbez., auf Rügen; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Putbus; 95 Ew., E (Linie Bergen a. Rügen-Lauterbach a. Rügen der Preuß. Staatsb.).

Paszelgsten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Paskallwen i. Ostpr.; 173 Ew.

Paszieszen, Df., an der Szieszе; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, E Jugnaten 8 km; 475 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Patersbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, P Altenglan; 281 Ew., TE (Stat. Bedesbach-P., Linie Bad Münster a. St.-Scheidt bei Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

Patersberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Sankt Goarshausen 2 km; 314 Ew., ev. Pf.

Patersdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, P Teisnach; 172 Ew., E (Lokalb. Gotteszell-Viechtach).

Paterswalde, Df., unweit der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Wehlau 3 km; 1241 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei; nahebei die Irrenanstalt Allenberg.

Pathendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Thiergarten Kr. Wohlau; 288 Ew.

Patilszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Grumbkowkaiten; 120 Ew., E (Linie Pillkallen-Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.).

Patocka, zu Dorf Schierokau (s. d.); 14 Ew., TF.

Pätow, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Hagenow i. Mecklenburg, P Toddin; 235 Ew.

Patricken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Groß-Kleeberg, E Martinsdorf 9 km; 436 Ew.

Patschewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, PE Sierakowitz 3 km; 436 Ew.

Patschin, Bahnhof, zu Groß-Patschin (s. d.).

— s. auch Klein-Patschin.

Patschkau, St., r. an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. LG. Neisse; 5902 (*1816:* 2727) Ew., davon 513 Evang. u. 44 Juden; PTFE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Nebenzollamt I, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, kath. Gymnasium, Präparandenanstalt, höhere Töchterschule, Waisenhaus, Fabr. für Maschinen u. Zündwaren, Sägewerk, Ziegelei, Getreide- u. Viehhandel; Stadtrecht seit 1254. Servisll. IV.

— s. auch Alt-Patschkau.

Patschkey, Df. u. Gut, an der Weida; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG., P u. E Bernstadt i. Schles. 5 km; 347 Ew.

Pätschow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Quilow; 146 Ew.

Pattag, s. Jamnitz=Pattag.

Pattburg, Bahnhof, zu Bau, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 42 Ew., PTE (Linien Neumünster-Bamdrup u. P.-Sonderburg der Preuß. Staatsb.).

Pattendorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Rottenburg a. Laber 3,3 km; 291 Ew., P, Mädchenwaisenhaus.

Pattensen an der Leine, St., Preuß., Pr. u. RB. Hannover, Kr. Springe, AG. Kalenberg; 1693 Ew., davon 71 Juden; PTFE (Straßenb. Hannover-Hildesheim-Rethen-Pattensen), Spar= u. Darlehnskasse, ev. Pfarrk. Servisfl. IV.

— **im Lüneburgischen**, Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, E Wulfsen 3 km; 649 Ew., PT, ev. Pfk.

Pattern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. u. E Aldenhoven 3 km, P Inden; 414 Ew., T.

— Df. das., AG. Jülich, P Mersch i. Rheinl.; 444 Ew., kath. Pfarrk.

Pattershofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt, AG. u. P Kastl; 47 Ew., E (Linie Amberg-Lauterhofen der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Pattscheid, Hof, zur Stadtgem. Neukirchen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. u. P Opladen; 381 Ew., TE (Linie Born-Opladen der Preuß. Staatsb.).

Patylezen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. u. P Mehlauken; 65 Ew., E (Linie Judeln-Mehlauken-Piplin der Insterburger Kleinb.).

Pätz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs=Wusterhausen, PE Groß=Besten 3 km; 387 Ew.

Patzetz, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe a. S., AG. Barby, P Zuchau; 221 Ew., TE (Linie Halle-Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsb.).

Patzig auf Rügen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 372 Ew., PTFE (Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.), ev. Pfarrk.

Pätzig bei Schönfließ, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, E Vietnitz 5 km; 357 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Paulau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg 4 km; 689 Ew., Ziegelei.

Pauline, Grube, zur Stadt Nassau (s. d.); 7 Ew.

Paulinen, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Klahrheim; 129 Ew.

Paulinenaue, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 193 Ew., PTFE (Linien Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb. u. Rathenow-P. der Rathenow=Nauen=Paulinenauer Kreisb. sowie Eisenb. P.-Neu=Ruppin).

Paulinenhof, zu Charlottenburg Kr. Wirsitz (s. d.); 70 Ew., E (Linie Erlau-Zuckerfabrik Niezychowo der Wirsitzer Kreisb.).

Paulinenhütte, Etabl., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. u. P Landsberg i. Oberschlesien; 20 Ew.

— Glashütte, s. Kohlfurt im preuß. RB. Liegnitz.

Pauliner=Wiese, Krankenanstalt, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. u. P Ober=Glogau; kath. Pfarrk.

Paulinzella, Df. (358 m), in anmutiger Gegend; Schwarzb.=Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm; 122 Ew., PTE (Linie Arnstadt-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), OFörst., großartige, neuerdings restaurierte Kirchenruine eines Zisterzienserklosters, das 1105 von der thüringischen Gräfin Pauline als Mönchs= u. Nonnenkloster gestiftet, 1534 aufgehoben und späterhin durch den Blitz zerstört wurde; dabei eisenhaltige Quellen.

Paulschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß=Wartenberg; 144 Ew.

Paulsdorf, Df., am Pommerschen Haff; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG., P u. E Wollin i. Pomm. 8 km; 518 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Kletzko; 367 Ew.

Paulsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Schmograu; 212 Ew.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG., P u. E Landsberg i. Oberschles. 3 km; 515 Ew.

— **Kr. Zabrze**, Df. das., Kr., AG. u. E Zabrze 5 km; 3563 Ew., P, Bierbrauerei, Möbelfabr., Ziegelei.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Hoch=Zehren; 384 Ew.

— s. auch Deutsch=, Ober= u. Wendischpaulsdorf.

Paulsgut, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode, AG. u. P Hohenstein i. Ostpr.; 316 Ew.

Paulsheim, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Jarotschin, P Zerkow Bez. Posen; 197 Ew.

Paulshof, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Pohlom i. Oberschles.; 222 Ew.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.=Stargard, P Morroschin; 95 Ew., E (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.).

Paulshöhe, Fabrik, zu Df. Klein=Schulzendorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Trebbin; 29 Ew.

Paulsmühle, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Benrath; 572 Ew.

Paulswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Angerburg 7,5 km; 490 Ew., PT.

Paulswiese, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Unruhstadt, P Kopnitz; 344 Ew.

Paulusgrube, Steinkohlengrube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles., P Morgenroth; 61 Ew., E (Grubenbahn von Morgenroth).

Paulushofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Beilngries 4,5 km; 250 Ew., kath. Pfarrk.

Paulwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Baumgarten Kr. Frankenstein; 317 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Bingerau; 179 Ew., T.

Paunsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha; 4220 Ew., PTE (Stat. P.=Stünz, Linien Leipzig-Riesa-Dresden, Leipzig-Döbeln-Dresden u. Geithain-Leipzig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Lampenbrennern u. Eisenkonstruktionen, Messingwalzwerk, Schriftgießerei.

Paunzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Freising; 385 Ew., P, kath. Pfarrk.

Paupitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Delitzsch 4 km; 418 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Neuhaus, 93 Ew.

Pausa, St., an der Weida; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. LG. Plauen i. Vogtland; 3676 (*1834:* 2191) Ew., PTFE (Linie Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, Gewerbegericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Maschinenstickerei, Weberei, Mineralbad Linda=P. (kohlensaure u. eisenhaltige Quelle) mit T.

Pauscha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Osterfeld Bez. Halle; 190 Ew.

Pauschwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Trebsen a. Mulde; 304 Ew., Papierfabr.

Pause, l. Zufluß der Glatzer Neiße in Schlesien.

Pause, Df. u. Rttrg., s. Dober=Pause.

Pausin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, P Seegefeld; 566 Ew., TE (Kleinb. Nauen-Velten).

Pausitz bei Riesa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. P Riesa, E Nickritz 1 km; 383 Ew., ev. Pfk.

— **bei Wurzen**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Trebsen a. Mulde, E Ölschütz 2 km; 277 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Pausnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, PE Strehla a. Elbe 5 km; 391 Ew.; dazu Kol. Klingenhain.

Pautkandszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Raudonatschen; 323 Ew.

Pautzfeld, Df., an der Regnitz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, P Eggolsheim; 252 Ew., T, kath. Pfk.

Pavelsbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz, P Postbauer; 460 Ew.

Pavelschöwe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB.

Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Stroppen Kr. Trebnitz; 119 Ew., Braunkohlengrube.

Pavenstädt, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. u. P Gütersloh; 973 Ew.

Pawelau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Groß-Wartenberg 17 km, AG. u. P Neu-Mittelwalde; 561 Ew.

Pawellau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Prausnitz Bez. Breslau; 494 Ew., E (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.), ev. Pfarrk.

Pawelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Hundsfeld Bez. Breslau; 614 Ew., E (Güterstat., Linie Hundsfeld-Trebnitz der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Päwesin, Df., am Lünower See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. Havel; 587 Ew., PTE (Linie Brandenburg-Röthehof der Westhavelländ. Kreisb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Pawlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 9 km, P Groß-Peterwitz Bez. Oppeln; 998 Ew., kath. Pfarrk.

Pawlowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Ketsch; 330 Ew.

Pawlowitz Bez. Posen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen; 1358 Ew., PTE (Linie Lissa-Skalmierzyce der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Stärkefabr., Ziegelei.

— **in Oberschlesien**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau i. Oberschles. 10 km; 1227 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Tost 2 km; 203 Ew.

Pawlowitzke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. u. P Gnadenfeld, E Polnisch-Neukirch 7 km; 610 Ew., Bierbrauerei.

Pawlowko, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Pinne, P Neustadt bei Pinne; 119 Ew.

Pawlowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Schwarzenau Bez. Bromberg, E Wiedau u. Grünfeld je 4 km; 401 Ew., kath. Pfarrk.

— **Bez. Bromberg**, Rttrg. das., Kr. u. AG. Wongrowitz; 146 Ew., PTF.

— Df. u. Rttrg. das., P Welnau, E Revier 6 km; 530 Ew.

Pawonkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 735 Ew., PTE (Linie Oppeln-Herby der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pechau, Df., an einem Elbarm; Preuß., Pr. Sachs., RB., AG. u. E Magdeburg 7,8 km, Kr. Jerichow I; 542 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pechbrunn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen; 363 Ew., PT; dazu Bahnstation Groschlattengrün (s. d.).

Pechelbronn, Petroleum-Bergw., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth, PE Sulz u. Wald 7 km; 10 Ew., Ölfabr. u. -Raffinerie.

Pechern, Df. u. Rttrg., an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG., P u. E Priebus 4 km; 321 Ew., T.

Pechhütte, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Friedland i. Oberschles., P Schedlitz Bez. Oppeln, E Tillowitz 6 km; 407 Ew.

Pechteich, OFörst. in Groß-Schönebeck (s. d.), T.

Pechtelsgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. P Lengenfeld i. Vogtland; 301 Ew.

Pechüle, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. E Treuenbrietzen 7 km, P Tiefenbrunnen; 399 Ew., ev. Pfarrk.

Peckatel, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Penzlin; 173 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., AG. Schwerin i. Mecklenburg, PE Plate i. Meckl. 1 km; 488 Ew.

Peckeloh, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westfalen, PE Versmold 4 km; 1387 Ew., Fleischwaren- u. Wurstfabr.

Peckelsheim, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"; 203 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, E Eissen 3 km; 1566 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei, Viehmärkte.

Peddenberg, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel; 162 Ew., PTE (Linie Wesel-Haltern i. Westf. der Preuß. Staatsb.).

Peddensiepen, Mühle, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Augustenthal; 50 Ew., E (Linie Werdohl-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahn).

Pedelwitz, s. Pödelwitz.

Peendamm, Vorstadt zu Anklam (s. d.).

Peene, Fluß in Mecklenburg u. Pommern, entfließt dem Malchiner See, durchströmt den Kummerowsee, geht mit sehr schwachem Gefälle durch ein breites Wiesental und mündet in den Oderarm Peene bald nach dessen Austritt aus dem Haff; Länge 130 km, schiffbar von Malchin ab 111, für Seeschiffe von Demmin ab 76 km; Tiefe von Demmin ab 3,1 m. In Mecklenburg empfängt die P. noch 2 Flüsse mit Namen Peene: r. bei Malchin u. l. im Kummerowsee, in Pommern r. die Tollense u. l. die Trebel.

— Mündungsarm der Oder (s. d.).

Peenemünde, Df. u. Vorw., auf Usedom, am Ausfluß der Peene in die Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. E Wolgast 9 km, P Karlshagen; 610 Ew., T.

Peeselin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Gnevkow; 219 Ew.

Peest A u. B, 2 Dörfer u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, E Zitzewitz 8 km; 840 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Peesten, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Kulmbach 10,4 km, AG. Thurnau, P Kasendorf; 176 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Peetzig an der Oder, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, E Jädickendorf 12 km; 779 Ew., PT, OFörst. für die gleichnam. Heide, Dampfmühle, Sägewerk.

— Gut das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Greiffenberg i. Uckermark 1 km; 101 Ew.

Peffingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Holsthum, E Bollendorf 6 km; 236 Ew., T.

Pegau in Sachsen, St., an der Weißen Elster; Sachs., Kreish. u. LG. Leipzig, Amtsh. Borna; 5445 (*1834:* 3360) Ew., davon 159 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linie Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vereinsbank, Amtsgericht, ev. Pfarrk., landwirtschaftl. Lehranstalt, Filz-, Metall- u. Schuhwaren-, Peitschen-, Strohpappenfabr., Gerberei, Ziegelei; Roß-, Vieh-, Hühner-, Tauben-, Kaninchen- u. Topfmärkte.

Pegelow, Df. u. Rttrg., an der Krampehl; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern; 505 Ew., PE (Linie Stettin-Belgard der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Pegestorf, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Polle, PE Bodenwerder 6 km; 593 Ew., T, ev. Pfk.; nahebei die Teufelsmühle in hübscher Lage.

Pegnitz, Quellfluß der Regnitz in Bayern u. ein Hauptabfluß des nördl. Teils des Fränkischen Jura, entspringt in 2 Bächen auf der Ostseite des Jura, ganz in der Nähe des Ursprungs des Roten Mains, heißt zuerst Fichtenohe, von Buchau ab P., fließt auf einer Strecke durch ein sehr felsenreiches Tal, geht durch Nürnberg u. vereinigt sich bei Fürth mit der Rednitz zur Regnitz (s. d.).

Pegnitz, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, auf dem Fränkischen Jura, mit einem großen Teil der Fränkischen Schweiz, hat auf 560 qkm 26,157 Ew., davon 13,121 Evang., 13,031 Kath. u. 2 Juden (47 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Pegnitz, St. (432 m), an der Pegnitz; Bay., RB. Oberfranken, LG. Bayreuth; 970 (137 kath.) Ew., PTFE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Ackerbau, Armaturenfabr. mit Eisengießerei, Gerberei; nahebei Rötel-, Ocker- u. Eisensteingruben; dazu Altstadt P., 1188 (194 kath.) Ew.

Peheim, Df., Oldenb., Amt u. AG. Kloppenburg, P Molbergen, E Lindern 5 km; 384 Ew., kath. Pfarrkapelle.

Pehlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Friedeberg i. Neumark; 229 Ew.

Pehritzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Gordemitz, E Jesewitz 5 km; 503 Ew., ev. Pfarrk.

Pehsken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, E Czerwinsk 11 km; 1293 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu Kolonie Pehskerfelde.

Peicherwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., E Lohnig 4 km; 662 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Peickwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, P Hohenbocka-Hosena, E Hohenbocka 3 km; 429 Ew.

Peilau, Gem., an der Peile; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schlesien, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß; bedeutende Baumwollwaren- u. Leinenfabr., ferner Fabr. für Marmorwaren, Öfen, Sprit, Dampfmahl- und -Sägemühle, Bierbrauerei; Ober-P. I, Df. u. Rttrg., 2568, Ober-P. II, Df. u. Rttrg., 1137, Ober-Mittel-P., Df., Gut u. Schmolzhof, 671, Mittel-P. (s. d.), Nieder-Mittel-P., Df. u. Rttrg., 709, Nieder-P.-Schlössel, 743 Ew.; P für die ersten 3 Gnadenfrei, für die andern, mit Ausnahme von Mittel-P., Reichenbach i. Schles. Dazu E Nieder-P. (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.).

Peile, r. Zufluß der Weistritz in Schlesien.

Peine, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, von der Fuse durchflossen, hat auf 386 qkm 46,682 Ew., davon 42,233 Evang., 4150 Kath. u. 168 Juden (121 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,1, W 30,6 Mk., Landgemeinden A 27,7, W 26,7 Mk., Gutsbezirke A 18,6, W 20,6 Mk. Hauptort:

Peine, sogen. selbständige Stadt (68 m) das., an der Fuse; LG. Hildesheim; 15,421 (*1821:* 2300, *1867:* 4560, *1895:* 12,591) Ew., davon 12,549 Evang., 2621 Kath. u. 150 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linie Braunschweig-Lehrte der Preuß. Staatsb. u. P.-Ilseder Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, Landratsamt, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Realschule mit Reformrealprogymnasium, höhere Mädchenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Walzwerk, Eisengießerei, Fabr. für Maschinen, Konserven, Zucker, Malz, Kunstdünger u. Spiritus, Petroleumraffinerie, Weberei, Ziegeleien, Torfstiche, Handel mit Holz u. Getreide, besuchte Pferde-, Rindvieh- u. Schafmärkte. Serviskl. III. Dazu Df. Damm. P. war früher eine starke Festung u. ist Geburtsort des Dichters Friedrich Bodenstedt (1819).

Peingdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Wellingholzhausen; 374 Ew.

Peiskerau, s. Groß- u. Klein-Peiskerau.

Peiskern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. E Winzig 5 km, P Gimmel Kr. Wohlau; 227 Ew.

Peiskersdorf, Df. u. Rttrg., am Klaumitzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Reichenbach i. Schles. 6 km, P Peterswaldau Bez. Breslau; 879 Ew., Weberei.

Peiskerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Klein-Bresa Kr. Neumarkt, E Bresa 4 km; 126 Ew.

Peiskretscham, St., an der Drama; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, LG. Gleiwitz; 4293 (*1816:* 1976) Ew., davon 116 Evang. u. 148 Juden; PTFE (Linien Oppeln-Borsigwerk u. P.-Laband der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Lehrerseminar, Waisenhaus, Molkerei. Serviskl. IV.

Peiß, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, E Aying 1 km; 147 Ew., PT.

Peißen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale; 502 Ew., PTE (Linie Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Ober- u. Unter-Peißen.

Peißenberg, Bahnstat. (590 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 27 Ew., PTE (Linie Weilheim-P. der Bayr. Staatsb.).

—— s. auch Hohen- u. Unterpeißenberg.

Peissen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Hohenwestedt, E Lockstedter Lager 7 km; 253 Ew., T.

Peisten, s. Groß-Peisten.

Peisterwitz, Df., am Zeltscher Bach in waldreicher Gegend; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 7,5 km; 2191 Ew., PT, Gerichtstag; gleichnam. OFörst. in Ohlau.

Peiting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schongau 3,9 km; 1482 Ew., PT, Forstamt, kath Pfarrk.

Peitschendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg; 926 Ew., PTFE (Linie Rothfließ-Rudczanny der Preuß. Staatsb.), Brennerei, Sägewerk, Holzhandel.

Peitz, St, an der Malxe u. dem Hammerstrom; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. LG. Kottbus; 3044 (*1816:* 1721) Ew., davon 51 Kath.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Großenhain-Frankfurt a. O. und Bentschen-Kottbus der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., weite Vorstädte; Kammgarnspinnerei, Samtschneiderei, Tuch-, Leder-, Schuhwaren-, landwirtschaftl. Maschinenfabr., Bierbrauereien, Dampfsägemühlen, Ziegelei; nahebei die 912 ha großen königl. Karpfenteiche, die Peitzer Laßzinswiesen u. große Forsten. Serviskl. IV. P., schon um 1000 vorhanden, kam 1448 an Brandenburg u. war bis 1767 Festung.

—— Forsthaus das., AG. Kottbus; 33 Ew., T.

Pelchenhofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Neumarkt i. Oberpfalz 6,8 km; 197 Ew., kath. Pfarrk.

Pelkawen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Szittkehmen; 208 Ew., T.

Pelkum, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm i. Westf., E Bönen 4,8 km; 753 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pellen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Hermsdorf Kr. Heiligenbeil, E Tiefensee 5 km; 214 Ew.

Pelleningken, Df., an der Inster; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 457 Ew., PTE (Linie Insterburg-Kraupischken der Insterburger Kleinbahn), ev. Pfarrk.

Pellheim, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Dachau 4,9 km; 253 Ew., kath. Pfarrk.

Pellingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Pluwigerhammer, E Wiltingen 7,8 km; 535 Ew., T, kath. Pfarrk.

Pellworm, Insel, im schleswigschen Wattenmeer (Nordsee), westl. von der Insel Nordstrand, von der sie die Pellwormer Tiefe scheidet, besteht nur aus eingedeichtem Marschland, ist 8 km lang, 7 km breit, 35 qkm groß u. hat in 1 Gem. 1817 Ew.; Zugehörigkeit: Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Husum 31 km; PT, Nebenzollamt I, Strandamt, 2 ev. Kirchen (1 hart am Westrand neben einer Turmruine), Dampfschiffahrt nach Husum, Pferdehandel; Schiffahrt (Reederei *1902:* 3 Segler mit 65 Netto- u. 83 Brutto-Registertons).

Pelm, Df., in schöner Gegend an der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim; 601 Ew., PTE (Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.), Säuerling, Kalkbrennerei, Sägewerk; Ruine Kasselburg auf einer bewaldeten Basaltkuppe.

Pelonken, s. Oliva.

Pelplin, Df., an der Ferse; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau; 3400 Ew., PTFE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Sitz des Bischofs von Culm, schöne kath. Pfarrk. zum ehemal. (1274 vom Fürsten Mestwin von Pommerellen gestifteten) Zisterzienser-Mönchskloster, Generalvikariat, bischöfl. Konsistorium, Priesterseminar, bischöfl. Progymnasium, Zuckerfabr.; westl. gleichnam. OFörst. (34 Ew.).

Peltre, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny; 660 Ew., PTE (Linie Stieringen-Novéant der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Nonnenkloster mit Erziehungsanstalt.

Peltschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Kobertwitz Bez. Breslau 3 km; 217 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Ohlau; 137 Ew.

Pelzerhaken, Leuchtturm bei Neustadt i. Holstein (s. d.).

Pemfling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Cham 8 km; 383 Ew., P, kath. Pfarrk.

Pemmering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag, P Hohenlinden; 46 Ew., kath. Pfarrk.

Pempau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Zuckau; 197 Ew.

Pempelfort, Vorstadt von Düsseldorf (s. d.).

Pempersin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG., P u. E Vandsburg 9 km; 580 Ew.

Pempowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn; 152 Ew., PTFE (Linie Lissa-Skalmierzyce der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Penchowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Gülbenhof; 235 Ew., kath. Pfarrk.

Penig, St. (215 m), an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, LG. Chemnitz; 7108 (*1834:* 3627) Ew., davon 201 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Linien Glauchau–Wurzen und Rochlitz i. Sachsen–P. der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Gewerbegericht, ev. Pfarrk., Handelsschule, Schönburgsches Schloß, Elektrizitätswerk, mechanische Plüsch- u. Teppichweberei u. -Druckerei, Maschinen-, Zementwaren-, Ziegel-, Papierfabr., Eisengießerei, Emaillierwerke, Dampfsägerei, Steinbruch; P. ist Hauptort der gleichnam. Lehnsherrschaft des Grafen von Schönburg-Glauchau in Wechselburg.

Penken, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., PE Schrombehnen 7 km; 413 Ew., T.

Penkendorf (Pänkendorf), Df. u. Rittrg., a. d. Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 8 km, P Würben Kr. Schweidnitz; 545 Ew., Zuckerfabr.

Penkow, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Malchow i. Mecklb. 5 km; 112 Ew.

Penkuhl, Df., an der Zahne; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. u. E Baldenburg 7 km; 868 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Penkun, St., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. LG. Stettin, Kr. Randow; 1858 (*1816:* 1062) Ew., davon 21 Kath., PTFE (Kleinb. Kasekow–P.–Oder), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal; Molkerei. Servisfl. IV. Dabei Schloßgut P., 134 Ew.

Penna, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz; 159 Ew., E (Ladestelle, Linie Glauchau–Wurzen der Sächs. Staatsb.).

Pennekow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Pustamin, E Zitzewitz 11 km; 776 Ew.

Pennewitz, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Gehren i. Thüringen, E Königsee i. Thüringen 3,5 km; 599 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pennigbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, PE Osterholz-Scharmbeck 2 km; 412 Ew.

Pennigsdorf, Forsthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Güsen; 16 Ew., T.

Pennigsehl, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg a. Weser 14 km, P Borstel; 352 Ew.

Pennrich, Df. u. Allodialg., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Gorbitz; 178 Ew., Steinbrüche.

Pensau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, E Schulitz 15 km; 500 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Zichorienfabr.

Pensin, Df. u. Rittrg., an der Peene; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Demmin; 199 Ew.

Penskowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Dratzigmühle; 1175 Ew., TE (Linie Posen–Stargard i. Pomm. der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Samter**, Gut das., RB. Posen, Kr. u. AG. Samter; 96 Ew., PT.

Pente, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, PE Bramsche 3 km; 868 Ew.

Pentin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Gützkow; 162 Ew.

Penting, Df. (484 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Neunburg v. Wald; 215 Ew., E (Linie Bodenwöhr–Neunburg v. Wald der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pentkowitz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Neustadt i. Westpr. 4 km; 384 Ew.

Pentlack, s. Groß-Pentlack.

Pentsch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Strehlen i. Schlesien 2 km; 328 Ew.

Pentz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Metschow; 185 Ew.

Penzberg, Df. (603 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 3701 Ew., PTFE (Linie Tutzing–P. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinkohlengrube.

Penzberg, s. auch Neupenzberg.

Penzig in der Oberlausitz, Df. u. Dom.-Vorw. (187 m), an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 5930 Ew., PTFE (Linie Kohlfurt–Seidenberg der Preuß. Staatsb.), Görlitzer OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, große Glasfabriken u. Ziegeleien, Dampfsägemühle, Maschinenfabr. u. Eisengießerei.

Penzin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Bützow; 273 Ew., PT.

Penzing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, PE Epfenhausen 3 km; 446 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG. P u. E Wasserburg 3,7 km; 81 Ew., Schloß.

Penzlin, St., in hügelreicher Gegend zwischen mehreren Seen; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 2826 (*1810:* 1405) Ew., PTFE (Linie Ludwigslust–Neubrandenburg der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Badeanstalten, restaurierte Burg, Elektrizitätswerk, Ofenfabr., Wagen- u. Maschinenbauanstalt, Dampfziegelei, Kalksandsteinfabr., Lohgerberei, Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Dampfsägewerke. P., schon 1170 eine wendische Stadt, ist seit 1436 mecklenburgisch.

— Lehng. das., AG. Plau i. Mecklb., P Gallin; 157 Ew.

— Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Meyenburg i. Prignitz, E Brügge 3 km; 113 Ew.

Pepinville, s. Reichersberg.

Peplin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Lesno; 99 Ew., Molkerei.

Perach, Df. (363 m), am Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting; 204 Ew., PTE (Linie Ulm–München–Simbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Perasdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Bogen 18,2 km; 124 Ew., P, kath. Pfarrk.

Perchting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Starnberg 5,7 km; 244 Ew., T, kath. Pfarrk.

Perdöl, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön; 284 Ew., PTFE (Linie Neumünster–Neustadt i. Holst. der Preuß. Staatsb.).

Peres, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Zwenkau, P Kieritzsch i. Sachsen, E Groitzsch 4 km; 281 Ew.

Pergusen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Grünhagen; 122 Ew.

Peritz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Wülknitz 3 km; 296 Ew., ev. Pfarrk.

Perkallen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Walterkehmen; 136 Ew., T.

Perkam, Df. (338 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing; 263 Ew., PTE (Linie Neufahrn i. Niederbayern–Radldorf der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Perkappen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, PE Nautzken 2 km; 121 Ew.

Perkau, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Bartenstein, P Siddau; 146 Ew.

Perkeisten, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Goldbach i. Ostpr.; 49 Ew., E (Linie Tapiau–Klein-Scharlack der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Perkuiken, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Goldbach i. Ostpr.; 127 Ew., E (Linie Tapiau–Klein-Scharlack der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Perl, Flecken, unweit der Mosel, der luxemburgischen u. lothringischen Grenze; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Trier, Kr. Saarburg; 465 Ew., PTE (Linie P.–Koblenz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., etwas Weinbau, Kalkbrennerei u. Tabakfabr.; dabei Df. Ober-P.; 290 Ew.

Perlach, Df. (545 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 1741 Ew., PTE (Linie München–Aying der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Spiritusfabr.; dazu Halteplatz Fasanengarten (s. d.) 2 km.

Perlas, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen, P Eich i. Sachsen; 102 Ew., Bleicherei, Färberei u. Appretur, Schiffchenstickerei u. Wollhandweberei.

Perleberg, St., an der Stepenitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, LG. Neu-Ruppin; 8457

(*1816:* 3075) Ew., davon 245 Kath. u. 61 Juden; Feldart.-Reg. Nr. 39, Art.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Prignitzer sowie Wittenberge-Perleberger Eisenb. u. Linie P.-Hoppenrade der Westprignitzer Kreisb.), Ritterschaftl. Kreditverein, Landratsamt des Kreises Westprignitz, Amtsgericht, Spezialkommission, Generaldirektion der Perleberger Viehversicherungsgesellschaft, ev. Pfarrk. (Jakobikirche), Realgymnasium, höhere Töchterschule, Badeanstalt, Rathaus, Rolandsäule, Fabrikation von Maschinen, Mostrich, Wichse. Serviskl. III. Friede 1420 zwischen Brandenburg u. Mecklenburg.

Perlesreut, Markt, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung, E Fürsteneck 9 km; 587 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Perlin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Wittenburg i. Mecklenburg, P Renzow, E Lützow 10 km; 273 Ew., T, ev. Pfk.

Perlswalde (Alt- u. Neu-), 2 Dfr., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg; 323 Ew., PTFE (Linie Gerdauen-Goldap der Preuß. Staatsb.).

Permauern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Laukischken, E Schelecken 3,8 km; 336 Ew.

Perniek, Df., Meckl.-Schwer., AG. Warin, P Neukloster; 227 Ew., T.

Pernitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, PE Golzow Kr. Zauch-Belzig 1,5 km; 326 Ew., Sägewerk.

Peruze, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Wiedenest; 127 Ew., E (Linie Troisdorf-Olpe der Preuß. Staatsb.).

Perouse, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Leonberg 6 km; 366 Ew., PT, ev. Pfarrk.; 1699 von Waldensern gegründet.

Perpolken, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Goldbach i. Ostpr.; 100 Ew.

Persante, Küstenfluß in Hinterpommern, entspringt 8 km westl. von Neustettin auf dem Pommerschen Landrücken, nimmt r. die Leitznitz u. Radue, l. die Damitz u. Müglitz auf und mündet 2 km von Kolberg in die Ostsee; Länge 165 km, Ursprung 142 m ü. M., Mündung (4,6 m tief), mit Molen eingefaßt, bildet den Kolberger Hafen.

Persanzig, Df., am Ursprung der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, E Dallenthin 4 km; 1123 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Perschau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg; 357 Ew., E (Linie Öls-Wilhelmsbrück der Preuß. Staatsb.).

Perscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, PE Oberwesel 7,5 km; 407 Ew., kath. Pfk.

Perschen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Nabburg 2,5 km; 87 Ew., uralte Totenkapelle, vom historischen Verein neuerdings restauriert.

Perschnitz, s. Groß-Perschnitz.

Perschütz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, E Zedlitz 5 km; 248 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Persebeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, P Barop, E Annen 2 km; 414 Ew.

Persel, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, P Jakobsdorf Bez. Liegnitz; 29 Ew., E (Linie Freistadt i. Niederschles.-Reisicht der Preuß. Staatsb.).

Perteltnicken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Pobethen; 124 Ew., E (Samlandbahn).

Pertenstein, Schloß, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Matzing; 52 Ew.

Pertolzhofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach, P Schwarzhofen; 258 Ew., E (Linie Nabburg-Oberviechtach der Bayr. Staatsb.).

Peruschen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Stroppen Kr. Trebnitz; 202 Ew., Braunkohlengrube.

Perver, Df., an der Jeetzel, unmittelbar bei Salzwedel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Salzwedel 0,5 km; 1462 Ew., PT, ev. Pfarrk., Messingwaren-, Knochenmehl- u. Leimfabr., Sägewerk, Torfstich.

Perwenitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, P Paaren i. Osthavelland; 408 Ew., E (Kleinb. Nauen-Velten).

Perwilten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten; 192 Ew., PTE (Linie Göttkendorf-Kobbelbude der Preuß. Staatsb.).

Pesch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Kohlscheid 2 km; 269 Ew.

— Df. das., Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Nöthen a. Eifel, E Nettersheim 7 km; 276 Ew., T, kath. Pfk.

— Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.-Gladbach, P Kleinenbroich, E Otzenrath 1 km; 725 Ew., T.

Peschelmühle, Papierstoffabrik, zu Burkhardswalde bei Weesenstein (s. d.).

Peseckendorf, Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Oschersleben, PE Hadmersleben 3 km; 255 Ew.

Pessin, Df. u. 3 Rittrgr., am Havelländischen Luch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 775 Ew., PTE (Linie Senzke-Nauen der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Pestenacker, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, P Egling; 287 Ew., T.

Pesterwitz, s. Nieder- u. Oberpesterwitz.

Pestlin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Stuhm 6 km; 665 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Peterawe (Pietrowo), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Obersitzko, E Wronke 9 km; 552 Ew., ev. Pfarrk., Zigarrenkistenfabr., Sägewerk, Ziegelei.

Peterfitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Kolberg-Körlin, P Fritzow Bez. Köslin; 289 Ew.

Peterkaschütz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Militsch 9 km, P Sulau; 390 Ew.

Peterkau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Sommerau i. Westpr., E Charlottenwerder 7 km; 475 Ew.

— s. auch Groß-Peterkau.

Peterkowko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. PE Samter 5 km; 351 Ew.

Petersaurach, Df. (447 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilsbronn; 633 Ew., PE (Linie Wicklesgreuth-Windsbach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Petersbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, E Pfalzburg 11 km; 815 Ew., PT.

Petersberg am Rhein, Berg des Siebengebirges, 334 m hoch; PTE (Zahnradbahn von Königswinter), mit dem Peterskirchlein, Gasthaus, Molkenkuranstalt u. schöner Aussicht.

Petersberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 5,8 km, P Thaleischweiler; 362 Ew.

— Df. u. Erbpachthof, Meckl.-Schwer., AG. Krivitz, P Raben-Steinfeld; 122 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Fulda 6 km; 1145 Ew., kath. Pfarrk.; nördl. der Basaltfelsen Rauschenberg (471 m).

— Df. das., Kr., AG. u. P Hersfeld; 161 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün, PE Wallwitz i. Saalkreis 4 km; 313 Ew., dabei der 260 m hohe Petersberg mit Bismarcksäule, schöner Aussicht u. schöner ev. Pfarrk. (seit 1857 restauriert; mit den Grabstätten der Vorfahren der sächsischen Könige aus dem Hause Wettin), die zu dem 1124 gegründeten u. 1540 säkularisierten Augustiner-Mönchskloster gehörte.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG., P u. E Eisenberg i. Sachsen-Altenburg 5 km; 291 Ew., ev. Pfarrk.

Petersbrunn, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Mühlthal; 12 Ew., alkalisch-erdige Mineralquelle.

Petersdorf, Df. u. Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Ribnitz; 155 Ew.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus, P Briesen i. Mark, E Jakobsdorf 4 km; 243 Ew., T.

— Df. das., Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Lagow, E Schermeisel 10 km; 399 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Fürstenwalde a. Spree 6 km, P Rauen; 379 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlen-, Kies- u. Sandgruben.

— Df. das., Kr. u. AG. Templin, P Milmersdorf; 168 Ew., ev. Pfarrk.

Petersdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, P Buchholz a. Harz, E Nordhausen 5 km; 376 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. u. Vorw. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Wehlau 5 km; 467 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, PE Trebnig Kr. Nimptsch 4 km; 242 Ew.
— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG., P u. E Hainau i. Schles. 3 km; 287 Ew., Ziegelei.
— **am Riesengebirge**, Df. das., am Austritt des Zacken aus dem Riesengebirge; Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. Kynast; 3268 (185 kath.) Ew., PTFE (Linie Hirschberg i. Schles.-Grünthal der Preuß. Staatsb.), Oförst., ev. Pfarrk.; Fabrikation von Papier, Holzstoff u. Kristallglaswaren, Leinweberei; in der Nähe die Bismarckhöhe; dazu die Kolonien Hartenberg, Heidelberg u. Kiesewald.
— Df. u. Rittrg. das., Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, PE Spittelndorf 2 km; 423 Ew.
— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Polkwitz; 121 Ew., Ziegelei.
— **bei Sagan**, Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Sagan, PE Buchwald Kr. Sagan 4 km, 456 Ew.
— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Sprottau, PE Primkenau 5 km; 560 Ew., Dampfsägemühle.
— **auf Fehmarn**, Df. das., auf der Insel Fehmarn unweit der Westküste; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. Burg a. Fehmarn, E Heiligenhafen 16 km; 695 Ew., PT, ev. Pfarrk. mit 60 m hohem Turm, der den Schiffern als Marke dient; Bierbrauerei u. Malzfabr. [2 km; 219 Ew.
— Gut das., AG. Oldenburg i. Holstein, PE Lensahn
— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., PE Ostrowitt Kr. Löbau i. Westpr. 2 km; 270 Ew.
— (Städtisch- u. Anteil von Welczek), jetzt Stadtteil von Gleiwitz (s. d.).
— s. auch Groß- u. Hohen-Petersdorf.

Petersfehn, 2 Kol., am Wildenlohsmoor; Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg i. Großherzogtum; 403 u. 391 Ew.

Petersgmünd, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, PE Georgensgmünd 1,8 km; 274 Ew., Forstamt, ev. Pfarrk.

Petersgrätz, Koloniedorf, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Groß-Strehlitz 8 km, P Himmelwitz; 1149 Ew., ev. Pfarrk., böhmisch-evang. Kolonie.

Petershagen in der Mark, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus, E Briesen i. Mark 11 km; 427 Ew., PT, Stärkefabr., Braunkohlengrube.
— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, PE Fredersdorf a. Ostbahn 2 km; 490 Ew.
— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., E Salwarschienen 2 km; 430 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Moitzelfitz, E Roman 7 km; 638 Ew., ev. Pfarrk.
— Dom.-Vorw. das., Kr. Schlawe, AG. u. E Rügenwalde 6 km, P Neuenhagen Kr. Schlawe; 48 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. u. Rittrg. das., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, PE Kasekow 4 km; 364 Ew.
— Gut das., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 117 Ew., E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).
— **an der Weser**, St. das., am Einfluß der Ösper in die Weser; Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, LG. Bielefeld; 2063 Ew., davon 62 Kath. u. 61 Juden; PTFE (Linie Minden-Uchte der Mindener Kreisb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, ev. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, Prov.-Taubstummenanstalt im alten Residenzschloß der Bischöfe von Minden, Dampfziegelei, Zigarren- u. Tabakfabr., Strohhülsenflechtereien, Glasschleifereien. Dazu Bad Hopfenberg (s. d.). Servisfl. IV.
— Df., an der Tiege im Großen Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG., P u. E Tiegenhof 4 km; 475 Ew.

Petershain, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg; 1412 Ew., PTFE (Linie Großenhain-Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Glasfabr., Glassandgruben, Ziegelei.
— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Lausitz, AG. u. E Niesky 4 km, P Mücka i. Oberlausitz; 500 Ew., ev. Pfarrk., Tonwerk.

Petershausen, Df. (469 m), an der Glon; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau; 441 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— Vorstadt von Konstanz (s. d.) u. ehemal. Kloster, E (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.).

Petersheide, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Neisse, E Falkenau i. Schles. 7 km; 654 Ew., PT.

Petersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 9 km, P Herschweiler-Petersheim; 340 Ew.

Petershütte, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Osterode a. Harz 1 km, P Lasfelde; 471 Ew.

Peterskirche, E, zu Heidelberg (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.).

Peterskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Pfarrkirchen 12 km, P Baumgarten; 150 Ew., Steingutfabr. [168 Ew., P, kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf;

Peterslahr, Df., an der Wied; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Horhausen i. Westerwald, E Seifen 6 km; 205 Ew., kath. Pfarrk.

Petersroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, AG. Delitzsch, PE Roitzsch 2 km; 568 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Brikettfabr., Ziegelei.

Petersthal, Df., Bad., Kr., OberA., AG. u. E Heidelberg 7,6 km, P Ziegelhausen; 523 Ew., T.
— **in Baden**, Df. (394 m) das., an der Rench im Schwarzwald; Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, E Oppenau 7 km; 1725 Ew., PTF, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Kirschenbau, Kienruß-, Harz- u. Pechfabr., Sägemühlen; besuchtes Bad, zu den Kniebisbädern gezählt, 4 Eisenquellen mit Kalkerde, Lithion u. Glaubersalz; Luftkurort.
— **in Schwaben**, Df., in den Voralpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen; 152 Ew., PTE (Stat. Zollhaus-P., Linie Kempten-Pfronten d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Peterswald, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Zell 10 km, P Blankenrath; 415 Ew., kath. Pfarrk., Nagelschmiederei, Eisenerzlager.

Peterswaldau Bez. Breslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach; 6904 Ew., PTE (Stat. Mittel-, Nieder- u. Ober-P. der Eulengebirgsbahn [Reichenbach i. Schles.-Mittel-Steine-Wünschelburg]), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß; Baumwollspinnereien, bedeutende Baumwollweberei, Wollweberei, Färberei, Stärkefabr., Dampfsägerei; P. besteht aus 4 Gemeinden: Ober-P., Mittel-P., Nieder-P. u. P. königl. Anteils, u. dem Rittergut P. mit 294 Ew.
— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Niebusch, E Nieder-Herwigsdorf 4 km; 222 Ew.

Peterswalde, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Groß-Schmückwalde, E Steffenswalde 8 km; 856 Ew.
— Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. E Heinrichswalde 12 km, P Groß-Friedrichsdorf i. Ostpr.; 473 Ew.
— **in Ostpreußen**, Df. das., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Mehlsack, E Hogendorf 4 km; 370 Ew., PT, kath. Pfarrk. [540 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df. das., Kr. u. AG. Heilsberg, E Guttstadt 7 km;
— **in Westpreußen**, Df. das., unweit des Haakenfließes; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Preuß.-Friedland, E Bärenwalde 10 km; 706 Ew., PT.
— Df. das., Kr. u. AG. Stuhm, PE Mlecewo 3 km; 382 Ew., kath. Pfarrk.

Peterswörth, Df., unweit der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Lauingen, PE Gundelfingen 3 km; 401 Ew., kath. Pfarrk.

Peterwitz Bez. Breslau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles.,

RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein i. Schles. 6 km; 1253 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sauerbrunnen.

Peterwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, PE Saarau 2 km; 1420 Ew., T, ev. Pfarrk., Schamottesteinfabr.

—— Df. u. Rittrg. das., Kr., AG. u. P Strehlen i. Schles.; 329 Ew.; dabei E Niklasdorf (s. d.).

—— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz, P Wiese Kr. Trebnitz; 410 Ew., E (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.), ev. Pfarrk.

—— **Bez. Liegnitz**, Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, E Brechelshof 4 km; 1356 Ew., PT, ev. Pfk.

—— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, PE Moder i. Oberschl. 2 km; 727 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Kr. Neisse, AG. Ottmachau, P Kalkau, E Schwammelwitz 4 km; 347 Ew., T.

—— (Adligs) Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, P Groß-Peterwitz i. Westpr.; 86 Ew., Dampfmolkerei.

—— s. auch Groß-, Klein- u. Polnisch-Peterwitz.

Peterzell, Df., an der Brigach im Schwarzwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen; 643 Ew., PTE (Stat. P.-Königsfeld, Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.), Uhrmacherei.

—— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Alpirsbach, E Aistaig 9 km; 260 Ew., T, ev. Pfk.

Peterzell-Königsfeld, Bahnhof, s. Peterzell i. Baden u. Schoren.

Pethau, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Zittau 2 km; 1127 Ew., P, Ziegelei.

Petkum, Df., in der Marsch an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden; 611 Ew., PTE (Linie Münster–Emden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schiffbau.

Petkus, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Baruth; 394 Ew., PTFE (Linie Dahme–Luckenwalde der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.

Petrellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Saugen, E Kukoreiten 3 km; 306 Ew.

Petreikehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 93 Ew., PT.

Petricken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, E Seckenburg 6 km; 325 Ew., PT.

Petrigau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Markt-Bohrau Kr. Strehlen, E Wäldchen 4 km; 315 Ew.

Petrikau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Nimptsch, E Wäldchen 7 km; 129 Ew.

Petriroda, Df., Sachs.-Gotha, Kr. u. AG. Ohrdruf, P Emleben; 277 Ew., E (Linie Gotha–Ohrdruf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Petrowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Idaweiche; 2053 Ew., E (Linie Rendza–Kattowitz der Preuß. Staatsb.).

Petryhof, Gasthaus, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankenrath; 2 Ew., T.

Petrzkowitz, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Ludgierzowitz, E Annaberg i. Schles. 7,5 km; 2024 Ew., Nebenzollamt, Steinkohlengrube.

Petsa, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Rositz i. Sachs.-Altenb. 4 km; 216 Ew., Braunkohlengrube Eugenschacht.

Petschkendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben i. Schles. 7 km, P Vorderheide; 412 Ew., ev. Pfarrk.

Petschow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Tessin, P Rostock i. Mecklenb.; 155 Ew., ev. Pfarrk.

Pettelkau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, P Thiedmannsdorf i. Ermland; 369 Ew.

Pettenbach, s. Langenpettenbach.

Pettendorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, P Etterzhausen; 253 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. Augustiner-Nonnenkloster.

Pettenhofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Ingolstadt 12 km, P Gerolfing; 167 Ew., kath. Pfarrk.

Pettenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf; 150 Ew., P, kath. Pfarrk.

Petterweil, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Vilbel, P Okarben i. Oberhessen, E Holzhausen v. d. Höhe 2,9 km; 553 Ew., T, ev. Pfarrk.

Petting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, E Kirchanschöring 7 km; 151 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pettoncourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Chambrey; 234 Ew., T, kath. Pfarrk.

Pettstadt, Df. (247 m), an der Rauhen Ebrach u. unweit der Regnitz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg; 42 Ew., PE (Linie Strullendorf–Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Petze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, P Sibbesse; 324 Ew., T, ev. Pfarrk.

Petzen, Df., Schaumburg-Lippe, AG., P u. E Bückeburg 4 km; 288 Ew., ev. Pfarrk.

Petzen-Hauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Nitsche Bez. Posen; 395 Ew., E (Stat. Petzen, Linie Breslau–Posen der Preuß. Staatsb.).

Petzenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay., PE Schwabhausen 4 km; 237 Ew., kath. Pfarrk.

Petzewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Flatow 6 km, P Gursen; 353 Ew.

Petzin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Flatow 6 km; 340 Ew.

—— s. auch Neu-Petzin.

Petzmannsberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Kulmbach 1,5 km; 345 Ew.

Petznick, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin, E Kreuzkrug 2 km; 175 Ew., T.

—— Df. u. Dom. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., PE Dölitz i. Pomm. 8 km; 569 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Märk.-Friedland, P Appelwerder, E Eckartsberge 8 km; 525 Ew.

—— Df. das., Kr. Flatow, AG. u. P Zempelburg; 319 Ew.

Petzow, Df. u. Rittrg., am Schwielowsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Werder a. Havel; 302 Ew., Park, Ziegelbrennerei.

Petztin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, PE Frankenhagen 4 km; 410 Ew., T.

Peucker, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Lichtenwalde Bez. Breslau, E Langenau 6 km; 299 Ew., T, Maschinenfabr.

Peuke, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, PE Sibyllenort 4 km; 521 Ew., ev. Pfarrk.

Peulendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, P Straßgiech, E Bamberg 15 km; 235 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk.

Peuschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, P Wernburg i. Thür., E Pößneck 8 km; 489 Ew.

Pevestorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Gartow; 99 Ew., T.

Pewsum, Flecken, in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden; 758 Ew., PTFE (Kleinb. Emden–P.), ev. Pfarrk.

Peyse, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Fischhausen 12 km, P Zimmerbude; 611 Ew.

Pfaffenbeerfurth, Flecken, an der Gersprenz im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenwald; 490 Ew., PTE (Stat. Kirch- u. P., Eisenb. Reinheim–Reichelsheim).

Pfaffenberg, Markt, an der Kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mallersdorf 2,3 km; 811 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pfaffendorf, Df., an der Großen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Pfeffenhausen; 125 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. (298 m) das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, P Pfarrweisach; 162 Ew., E (Linie Breitengüßbach–Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), Schloß.

—— **in der Mark**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow; 241 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr.

u. AG. Ortelsburg, P Kobulten; 339 Ew., E (Linie Reimsdorf–Sensburg der Rastenburger u. Sensburger Kreiskleinb.).

Pfaffendorf am Rhein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. u. E Ehrenbreitstein 2 km; 2556 Ew., PT, Kreditbank, ev. u. kath. Pfarrk., Seifen- u. Holzbearbeitungsfabr., Rheinbrücke für die Koblenz-Gießener Eisenb., Weinbau.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schles., E Faulbrück 6 km; 609 Ew., PT, Steinbrüche.

— Df. das., Kr. u. AG. Striegau, P Laasan i. Schles., E Saarau 5 km; 406 Ew.

— **Kr. Landeshut**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schles.; 470 Ew., PTFE (Linie Schmiedeberg i. Riesengeb.–Landeshut der Preuß. Staatsb.), Weberei.

— Df. das., in waldreicher Gegend; Kr. u. AG. Lauban, PE Nikolausdorf i. Oberlaus. 4 km; 805 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 659 Ew., E (Ladestelle, Linie Liegnitz–Rawitsch–Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Stärkefabr., Ziegelei.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Königstein a. Elbe 2 km; 486 Ew.

— s. auch Ober-Pfaffendorf.

Pfaffengrün, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Treuen 3 km; 451 Ew.

Pfaffenhain, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg, P Leukersdorf i. Erzgebirge; 320 Ew., E (Linie Stollberg–Altchemnitz der Sächs. Staatsb.), Sägewerk.

Pfaffenhausen, Markt, an der Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 9,6 km; 910 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Wallfahrtsort, ehemal. berühmtes Priesterhaus.

— Df., das., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 2 km; 349 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Orb, P Oberndorf Bez. Kassel, E Borken i. Hess.-Nass. 4 km; 475 Ew., T.

Pfaffenheim, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant., AG. u. E Rufach 4 km; 1395 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu Wallfahrtskirche Schauenburg.

Pfaffenhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, P Ermetzhofen; 99 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Glon; RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay., P Egenhofen; 132 Ew., kath. Pfarrk.

Pfaffenhofen, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, an der Ilm, Paar u. Donau, hat auf 553 qkm 34,653 Ew., davon 226 Evang. u. 5 Juden (63 Ew. auf 1 qkm).

Pfaffenhofen an der Ilm, St. (438 m) das., LG. Neuburg a. Donau; 3781 (*1840:* 1905) Ew., PTFE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., landwirtschaftliche Winterschule, Maschinenfabr., Bierbrauerei, ansehnlicher Hopfenbau in der Umgegend (Holledau); Schlacht 15. April 1745 (Sieg der Österreicher über die Franzosen u. Bayern), Gefecht 19. April 1809.

— Df. das., BezA., AG., P u. E Rosenheim; 122 Ew., kath. Pfarrk.

— **in der Oberpfalz**, Df. (439 m) das., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt, AG. u. P Kastl; 160 Ew., E (Linie Amberg–Lauterhofen der Bayr. Staatsb.), Forstamt, Schloß.

— **an der Roth**, Flecken das., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 5 km; 328 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., an der Zusam; BezA. u. AG. Wertingen, P Buttenwiesen, E Nordendorf 10 km; 636 Ew., kath. Pfk.

— **im Elsaß**, Df., an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler; 1398 Ew., PTFE (Linie Steinburg–Schweighausen der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Wollspinnerei, Färberei, Kalksteinbrüche, Krapp- u. Hopfenhandel.

— **in Württemberg**, Df., an der Zaber; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim; 901 Ew., PTE (Linie Lauffen a. N.–Leonbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

— *s. auch* Ober- u. Unterpfaffenhofen.

Pfaffenmühle, Mühle, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Glatz; E (Linie Glatz–Kudowa der Preuß. Staatsb.).

Pfaffenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen, P Steinmühle; 152 Ew., Eisenerzbergbau.

Pfaffenroth, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, PE Marxzell 1 km; 613 Ew., T.

Pfaffen-Schwabenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein, E Sprendlingen 2 km; 644 Ew., PT, Weinbau.

Pfaffenweiler, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, PE Schallstadt 2 km; 965 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr., Amt, AG. u. P Villingen i. Baden, E Marbach i. Baden 4 km; 348 Ew., T, kath. Pfarrk.

Pfaffenwiesbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Usingen, E Wehrheim 5 km; 587 Ew., kath. Pfarrk., Bleierzgrube.

Pfaffing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Wasserburg, E Ebersberg 5 km; 65 Ew., kath. Pfarrk.

Pfäffingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg, P Unterjesingen, E Tübingen 8 km; 411 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pfäfflingen, Df., an der Mauch; Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, PE Dürrenzimmern 2 km; 396 Ew., ev. Pfarrk.

Pfaffmatt, Kratzenfabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. St. Amarin, P Wesserling; 6 Ew.

Pfaffroda bei Meerane, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. u. P Meerane i. Sachs., E Glauchau u. Meerane je 5 km; 176 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Sayda**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. E Sayda i. Sachs. 7 km, P Schönfeld-Pfaffroda; 772 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Pfaffschwende, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Geismar im Eichsfeld; 302 Ew., kath. Pfarrk.

Pfahl, s. Böhmisch-Bayrisches Waldgebirge.

Pfahlbronn, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, E Lorch 5 km; 878 Ew., PT.

Pfahlbude, Höfe, zur Stadt Braunsberg (s. d.), 13 Ew., T.

Pfahldorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg; 392 Ew., P, kath. Pfarrk.

Pfahlenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Uffenheim 9,8 km; 190 Ew., ev. Pfarrk.

Pfahlheim, Df., an der Sechta; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Ellwangen 12 km; 716 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pfakofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II; 246 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pfalz, bayr. Regierungsbezirk, getrennt vom Hauptteil Bayerns, l. vom Rhein, in der Oberrheinischen Tiefebene und auf dem nördlichen Teil der Vogesen (Haardt), ist in seinen ebenen Teilen meistenteils sehr fruchtbar, umschließt im Übergang zum Bergland eine überaus angenehme Hügellandschaft mit starkem Weinbau, auf dem Gebirge große Waldungen u. in den höchsten Teilen auch recht rauhe Gebiete; das Landstuhler Bruch bildet eine tiefe Einsenkung zwischen dem Oberrheinischen Gebirgssystem und dem fruchtbareren Schiefergebirge, zu dem bereits der Donnersberg gehört. Der Rhein ist Hauptfluß im O., im W. fließen kleinere Flüsse zur Saar (Blies) u. Nahe (Glan u. Lauter). Der Regierungsbezirk zählt auf 5928 qkm 831,678 (*1834:* 554,932) Ew., davon 446,839 Evang., 364,915 Kath. u. 10,108 Juden (140 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 16 Bezirksämter: Bergzabern, Dürkheim, Frankenthal, Germersheim, Homburg, Kaiserslautern, Kirchheimbolanden, Kusel, Landau i. Pf., Ludwigshafen a. Rh., Neustadt a. H., Pirmasens, Rockenhausen, St. Ingbert, Speyer u. Zweibrücken. Bodenbenutzung: 43,3 Proz. Äcker u. Gärten, 2,7 Weingärten, 9,8 Wiesen, 39 Proz. Holzungen. Hauptort ist Speyer.

Pfalzburg, St. u. Kantonshauptort (380 m), in hoher Lage in den nördlichen Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., LG. Zabern; 3733 (*1861:* 3685) Ew.; 1 Bat. Inf. Nr. 99; PTFE (Linie Lützelburg–Drulingen u. Abzweigung Rothhäuser–P. [mit Anschluß an den Steinbruch von Wilsberg] der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Lehrerseminar, Landesarbeitshaus, Wollstickerei, Sandsteinbrüche, Likör-, Handschuh- u. Strohhutfabr.; zur Stadtgemeinde gehören die Weiler Dreihäuser (s. d.), Eichbaraken (416 Ew.) ꝛc. — Das Fürstentum P. kam 1583 an Loth-

ringen, 1718 an Frankreich; die Stadt wurde 1570 angelegt und von Vauban 1680 neu befestigt; 12. Dez. 1870 ging P. durch Kapitulation an die Deutschen über, die 1872 die Festungswerke schleiften. P. ist Geburtsort des französischen Marschalls Mouton, Grafen von Lobau (1770), des französ. Generals Johann Jakob Alexis Uhrich (1802), des französischen Militärschriftstellers Charras (1810) und des Romanschriftstellers Emile Erckmann (1822).

Pfalzdorf, Df., am Reichswald; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch; 2693 Ew., PTE (Linie Cöln–Zevenaar der Preuß. Staatsb.), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Butter- u. Käsefabrikation; P. wurde 1741 von Pfälzern angelegt.

Pfalzel, Flecken, an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, E Biewer 2 km; 2904 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tonwarenfabr. P. war früher Residenz der Kurfürsten von Trier (Schloß 1675 von den Franzosen zerstört); hier stiftete Adela, König Dagoberts Tochter, 655 ein Nonnenkloster.

Pfalzfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Sankt Goar 9 km, P Niederterhaus; 277 Ew., ev. Pfarrk.

Pfalzgrafenweiler, Df. (638 m), im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, E Altensteig 8 km; 1393 Ew., PTF, Forstamt, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Holzhandel.

Pfalzpaint, Df. (391 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. P Kipfenberg; 228 Ew., E (Linie Eichstätt–Kinding der Bayr. Staatsb.), Jagdschloß.

Pfalzweier, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Berlingen, E Pfalzburg 5 km; 314 Ew.

Pfänder (Pfändler), Berg (1056 m) in den Voralpen, am Ostende des Bodensees, in Vorarlberg über Bregenz, mit Gasthaus u. Aussicht auf den See u. die Alpen.

Pfändhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, P Rottershausen; 295 Ew., T.

Pfannenstiel, s. Nieder- u. Oberpfannenstiel.

Pfarrebersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. St. Avold, P Sengbusch; 468 Ew., E (Linie Hagenau–Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Pfarrkirchen, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, am Inn u. an der Rott, hat auf 544 qkm 35,791 Ew., davon 173 Evang. u. 12 Juden (66 auf 1 qkm). Hauptort:

Pfarrkirchen, St. (375 m), an der Rott; LG. Passau; 2810 (*1840:* 1755) Ew., PTFE (Linie Neumarkt a. Rott–Pocking der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, 3 kath. Kirchen, kath. Präparandenschule, königl. Landwirtschaftsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Filiale der Engl. Fräulein, St. Josephsanstalt für verwahrloste Kinder, besuchte Pferdemärkte, Rennbahn. 1705 Bauernaufstand gegen die Österreicher.

Pfarrsdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Tettau; 50 Ew., Braunkohlenbergbau.

Pfarrweisach, Df. (289 m), an der Weisach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern; 301 Ew., PTE (Linie Breitengüßbach–Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pfarrwiedemuth, s. Bögendorf.

Pfastatt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Mülhausen-Nord; 2726 Ew., PTE (elektr. Straßenbahn Mülhausen–P.), kath. Pfarrk., Zeugdruckerei, Färberei u. Bleiche; dabei Schloß P. mit PTE (wie vorher).

Pfatter, Df. (327 m), an der Donau, unweit des Einflusses der Pfatter; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, E Taimering 6 km; 1033 Ew., PT, kath. Pfarrk., Rübenbau.

Pfaueninsel, Insel in der Havel, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, P Klein-Glienicke Kr. Teltow, E Wannsee 4 km; 38 Ew., D, königl. Schloß mit hübschen Gartenanlagen.

Pfauhausen, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Eßlingen, P Plochingen; 628 Ew., E (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pfeddersheim, St., an der Pfrimm; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, LG. Mainz; 2688 Ew., PTE (Linie Worms–Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Worms), ev. u. kath. Pfarrk., Konserven- u. Filterfabr., Spargel- u. Weinbau.

Pfedelbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Öhringen 4 km; 984 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau; auf einer Höhe Schloß Charlottenberg mit Garten.

Pfeffelbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Sankt Wendel 13 km, AG. Baumholder; 852 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pfeffenhausen, Markt (440 m), an der Großen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg; 1300 Ew., PTE (Linie Landshut–Rottenburg a. Laber der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., bedeutender Hopfenbau.

Pfeffingen, Df., an der Eyach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, P Lautlingen, E Lauffen a. Eyach 7 km; 820 Ew., T, ev. Pfarrk., Weißstickerei.

Pfeifenkrug, Gasthaus u. Sägemühle, Braunschw., Kr., AG. u. P Blankenburg a. Harz; 8 Ew., T.

Pfeifferhahn, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Krossen a. Oder 5 km; 390 Ew.

Pfeil, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Laukischken, E Scheleeken 5 km; 833 Ew.

Pfeilhammer, Eisenhüttenwerk u. Schäferei, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sachsen, P Pöhla; 113 Ew.

Pfeilsdorf im Culmerland (früher Plusnitz), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen; 270 Ew., PTE (Kleinb. Culmsee–Melno), kath. Pfarrk.

Pfeilswalde, OFörst. in Nikolaiken in Ostpreußen (s. d.); 52 Ew.

Pfelling, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Bogen 5 km, P Welchenberg; 217 Ew., kath. Pfk.

Pfenningbach, Df. (423 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, P Neukirchen a. Inn; 148 Ew., E (Linie Pocking–Passau der Bayr. Staatsb.).

Pferdingsleben, Df., an der Nesse; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Friemar, E Seebergen 7 km; 414 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pferdsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Neuenhof a. Werra; 230 Ew., ev. Pfk.

— Df. das., an der Ulster; 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG., P u. E Vacha 3 km; 382 Ew., ev. Pfarrk.

Pferdsfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, P Eckweiler, E Monzingen 7 km; 522 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pfersdorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Ebenhausen i. Unterfranken 2,8 km; 317 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Hildburghausen 5 km; 294 Ew., ev. Pfarrk.

Pfersee, Df., an der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Augsburg 2,6 km; 7011 Ew., davon 1013 Evang.; PT, Gewerbegericht, kath. Pfarrk., Schloß, Baumwollspinnerei nebst Weberei, Fabrikation von Putzwolle, Chemikalien u. landwirtschaftl. Maschinen, Bleiche.

Pfetterhausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, E Pfirt 12 km; 917 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pfettisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG., P u. E Truchtersheim 3,6 km; 361 Ew., kath. Pfarrk.

Pfettrach, Df. (413 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut; 263 Ew., PTE (Linie Landshut–Rottenburg a. Laber der Bayr. Staatsb.).

Pfieffe, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG., P u. E Spangenberg 5 km; 417 Ew., ev. Pfk.

Pfiffelbach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, P Niederroßla, E Liebstedt 3 km; 593 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pfiffligheim, früher Df., jetzt Teil der St. Worms (s. d.).

Pfingstanger, Fabrik, zu Herzberg a. Harz (s. d.); 20 Ew.

Pfingstwiese, Kol., zu Ems (s. d.); 229 Ew.

Pfinz, r. Nebenfluß des Rheins in Baden, bezeichnet mit ihrem Tal die nördl. Grenze des Schwarzwaldes und mündet westl. von Knielingen.

Pfirt, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, LG. Mülhausen i. Elsaß; 508 Ew., PTE (Linie Altkirch–P. der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., schöne Schloßruine (Hohenpfirt), ehemals eigne Grafschaft (Sundgau).

Pfirt, s. auch Altpfirt.

Pfisterhof, Bad, s. Oberglottertal.

Pfitzingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, PE Niederstetten 3 km; 291 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pflanzwirbach, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG., P u. E Rudolstadt 2 km; 246 Ew., ev. Pfarrk.

Pflastermühl, OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Prechlau; 110 Ew.

Pflaumendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Trebnitz i. Schlesien; 101 Ew., E (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.).

Pflaumfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Gunzenhausen; 164 Ew., ev. Pfarrk.

Pflaumheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Obernburg, E Sulzbach a. Main 8 km; 1078 Ew., PT.

Pflaumloch, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim; 429 Ew., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge.

Pflichtendorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Meuselwitz 4 km; 631 Ew.

Pflochsbach, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, P Rodenbach i. Unterfr.; 171 Ew., kath. Pfarrk.

Pflugdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bayern 11 km, P Stadl; 422 Ew., kath. Pfarrk.

Pflugfelden, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Ludwigsburg 2 km; 656 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pflügkuff, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, PE Niemegk Bez. Potsdam 8 km; 365 Ew.

Pflugrade, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, PE Schönhagen i. Pommern 6 km; 367 Ew., ev. Pfarrk.

Pflugscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Riegelsberg; 467 Ew.

Pflummern, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Riedlingen 6 km; 434 Ew., T, ev. Pfarrk., Weißstickerei.

Pfofeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, PE Langlau 3 km; 427 Ew., ev. Pfarrk.

Pfohlbach links des Baches, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Miltenberg, P Heppdiel; 37 Ew., T.

Pfohren, Df., an der Donau; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 815 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., altes Schloß.

Pförring, Markt, an der Donau; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, E Münchsmünster 6 km; 1109 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Pforta (Schulpforta), Gutsbez., unweit der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Naumburg a. Saale 4 km; 589 Ew., PT, ev. Pfarrk., berühmte Landesschule (Gymnasium) im ehemal. Zisterzienser-Mönchskloster, das 1436 gestiftet, 1540 aufgehoben und 1543 von Herzog Moritz in eine Schulanstalt umgewandelt wurde, ansehnliche Pflaumenplantagen, OFörst. für die Stiftswaldungen.

Pforten, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. E Gera 2,5 km; 2982 Ew., PT, Bierbrauerei, Spritfabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Pförten, St., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, LG. Guben, E Jeßnitz i. Lausitz 9 km; 818 Ew., davon 72 Kath.; PTF, Amtsgericht (Strafkammer Sorau i. Niederlausitz), ev. Pfarrk., Niederlassung der Armen Dienstmägde Jesu, mit Waisenhaus; Bierbrauerei, Braunkohlenindustrie. Serviskl. IV. Dabei Schloß-P. in der gleichnamigen Standesherrschaft, 271 Ew., Schloß, 1758 von den Preußen zerstört, noch mit kath. Kapelle, Schloßgarten, Fasanerie.

Pfortz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel, PE Maximiliansau 6 km; 1394 Ew., kath. Pfarrk.

Pforzen, Df. (663 m), an der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren; 637 Ew., P, kath. Pfarrk., Bergbau.

—— Bahnstation (663 m) das., zur Gem. Rieden; 49 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Pforzheim, St. (273 m), am Einfluß der Nagold in die Enz in anmutiger Gegend; Bad., Kr. u. LG. Karlsruhe; 43,351 (*1852:* 9152) Ew., davon 8159 Kath. u. 534 Juden; nach der am 1. Jan. 1905 erfolgten Einverleibung von Brötzingen zählt die Stadt (nach dem Stande von 1900) 49,638 Ew.; PTFE (Linien Durlach-Mühlacker der Bad., P.-Wildbad u. P.-Horb der Württ. Staatsb. u. Ettlingen-P. der Albtalbahn), Reichsbanknebenstelle, Handelskammer, Pforzheimer Bankverein, Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei; ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Oberrealschule, Handelsschule, Frauenarbeits- u. Haushaltungsschule, Gewerbeschule, Fachschule für Metallindustrie, Waisenhaus, Irren-Heil- u. Pflegeanstalt, Schloßkirche mit zahlreichen Gräbern und Denkmälern badischer Fürsten; neues Rathaus, kunstgewerbliche Sammlung, großer Marktplatz; P. ist die wichtigste Fabrikstadt in Baden: Bijouteriewaren (nahezu 18,000 Arbeiter in Stadt u. Umgegend) für den Welthandel, Schneideanstalten, Krätzmühlen, Doubléfabriken, Diamant- u. Glasschleifereien, Eisengießereien, Maschinenfabr., Brückenbau, Fabr. für Chemikalien, Papier, Leder (Saffian) u. Lederwaren, Seilerwaren, Metallgießerei, Eisenhüttenwerk, Kupferhammer, Sägemühlen, Bleichen, Bierbrauerei, lebhafter Produkten- u. Viehhandel. — P. war 1535—65 Residenz der Markgrafen von Baden-Durlach u. ist Geburtsort Reuchlins (1455).

Pfotz, s. Neupfotz.

Pfraundorf, s. Oberpfraundorf.

Pfraunfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Weißenburg a. S. 11 km, AG. Ellingen, P Burgsalach; 176 Ew., kath. Pfarrk.

Pfreimd, l. Zufluß der Nab im bayr. RB. Oberpfalz; Quelle in Böhmen.

Pfreimd, St. (374 m), zwischen Nab u. Pfreimd; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, E P.-Bahnstation 1,8 km; 1308 (15 evang.) Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Franziskanerkloster mit Gruft der Landgrafen von Leuchtenberg, Spiegelschleiferei, Bierbrauerei.

—— Bahnstation (371 m) das., zur Gem. Iffelsdorf; 20 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Pfrentsch, Df. (493 m), an der Pfreimd; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, PE Waidhaus 3 km; 321 Ew., Kreis-Wiesen- u. Ackerbauschule.

Pfrimm, l. Nebenfluß d. Rheins, mündet unterhalb Worms.

Pfrombach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 19,4 km, P Wartenberg i. Bayern; 100 Ew., kath. Pfk.

Pfrondorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Emmingen 1,8 km; 295 Ew., T.

—— Df. das., OberA., AG. u. E Tübingen 5 km, P Lustnau; 937 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pfronstetten, Df. (749 m), auf der Alb; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, E Zwiefaltendorf 15 km; 366 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Pfronten u. Pfronten-Ried, s. Ried.

Pfronten-Weißbach, s. Weißbach in Bayern.

Pfrungen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Wilhelmsdorf; 181 Ew., T, kath. Pfarrk., Torfgräberei im großen Pfrunger Ried.

Pfuhl, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neu-Ulm 3,4 km; 1323 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerwald; 257 Ew., T.

Pfuhlsborn, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 8 km; 237 Ew., ev. Pfarrk.

Pfulgriesheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Dingsheim Kr. Straßburg i. Elsaß, E Mundolsheim 5 km; 415 Ew., ev. Pfk.

Pfullendorf, St. (654 m), Bad., Kr. u. LG. Konstanz; 2573 (*1852:* 1843) Ew.; PTFE (Linien P.-Schwackenreuthe der Bad. u. P.-Altshausen der Württ. Staatsb.), Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Wallfahrtskirche mit Kalvarienberg, Gewerbeschule, Realschule, altes Rathaus, ein gut erhaltenes Wohnhaus von 1317 (angeblich ältestes in Baden), reiches Spital, Obstbau, Holzhandel, Frucht- u. Viehmärkte, Bierbrauerei. In der Nähe der Vergnügungsort Fuchshalde mit Aussichtsturm und die Jungvieh- u. Fohlenweide Lichtenegg (840 m).

—— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, PE Bufleben Kr. Gotha 2,5 km; 182 Ew., ev. Pfarrk.

Pfullingen, St. (382 m), in schöner Gegend an der Echaz u. am Rande der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 6712 (*1861:* 4100) Ew., davon 271 Kath.;

PTFE (Linie Reutlingen-Schelklingen d. Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Privat-Irrenanstalt, ehemal. Nonnenkloster, Seidenweberei, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Fabr. für Zwirn, Papier, Tuch, Lederriemen u. Maschinen der Drahtindustrie, große Kunstmühle, Acker-, Wein- u. Obstbau; nahebei der **Wackerstein** (823 m); P. wird schon 822 genannt.

Pfullinger Papierfabriken, E das. (Linie Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.).

Pfungstadt, Flecken, an der Modau; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 6302 (*1816:* 2382) Ew., PTFE (Linie Eberstadt-P. d. Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabr. für Strohpapier, Pappe, Zigarren, Streichfeuerzeuge &c., Emaillierwerk, Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Torfstich.

Pfünz, Df. (384 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Eichstätt; 156 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Pfützthal, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Wettin, PE Salzmünde 2 km; 320 Ew.

Philippsburg in Baden, St. (100 m), an einem toten Rheinarm; Bad., Kr. u. AG. Karlsruhe, Amt Bruchsal; 2546 (*1852:* 2241) Ew., davon 200 Evang. u. 57 Juden; PTE (Linie Bruchsal-Germersheim der Bad. Staatsb.), Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Lateinschule, Kriegerdenkmal u. Denkmal zur Erinnerung an das Bombardement 1799, Dampfmühlen, Tabak- u. Hopfenbau, Viehhandel; P. (früher Udenheim) war 1616—1800 eine Reichsfestung und gehörte zum Bistum Speyer.

—— Schloß u. Forsthaus, Einöde, Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. St. Ingbert, PE Niederwürzbach 1 km; 4 Ew.

—— **in Lothringen**, Df., am Eberbach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch; 571 Ew., PTE (Linie Hagenau-Beningen der Elf.-Lothr. Eisenb.), Sägemühlen. Daselbst E (Holzladestelle) **Unter-philippsburg**.

Philippsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Rastenburg i. Ostpr. 5 km; 113 Ew.

Philippseich, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. u. P Langen Bez. Darmstadt; 18 Ew., ev. Pfarrk., Stammsitz der Grafen von Isenburg-Philippseich.

Philippshagen, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Middelhagen; 71 Ew., E (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Philippsheim, Df., im Tal der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Dudeldorf; 151 Ew., TE (Linie Jünkerath-Stadtkyll-Trier der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. P.-Binsfeld).

Philippshof, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., P Gnevekow; 105 Ew.

—— s. auch **Putlitz-Philippshof**.

Philippsruhe, Schloß, am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 50 Ew., PT **P.-Kesselstadt**, schöner Garten mit Orangerie, Fasanerie, Allee nach Wilhelmsbad.

Philippstein, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, E Braunfels 7,8 km; 613 Ew., PT, Vorschußverein, Papierfabr., Bergbau auf Eisenerz; Burgruine.

Philippsthal, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Schenklengsfeld, E Vacha 4,8 km; 703 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Pappenfabr., Weberei, Sägewerk, Ziegelei; Schloß des Landgrafen von Hessen-Philippsthal.

Phöben, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Werder a. Havel 5,8 km; 452 Ew.

Pian, Glashütte, s. **Himmelpfort**.

Pianken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG., P u. E Arys 4 km; 541 Ew.

Pianowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten Bez. Posen; 109 Ew.

Piask, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. E Thorn 1 km, P Podgorz; 556 Ew.

Piasken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. P Graudenz; 105 Ew., ev. Pfarrk.

Piaski, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Grätz Bez. Posen 2 km; 179 Ew.

Piaski, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kempen i. Posen, P Slupia Kr. Kempen, E Lenka 4 km; 386 Ew.

—— Rttrg. das., Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Bachaccie Kr. Strelno; 172 Ew., kath. Pfarrk.

Piasniki, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles., P Lipine; 1183 Ew., E (Oberschlesische Dampfstraßenbahn Gleiwitz-Königshütte u. Beuthen-Zawodzie).

Piasnitz, Fluß, durchfließt den Zarnowitzer See und mündet auf der Grenze von Pommern und Westpreußen in die Ostsee.

Piasetzna, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, PE Friedrichshütte 1 km; 1520 Ew., Dachpappenfabr., Walzwerk.

Piasutten, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, PE Schwentainen Bez. Königsberg 4 km; 987 Ew.

Piastenthal, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 6 km, P Groß-Leubusch; 337 Ew.

Piathen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, PE Puschdorf 3 km; 354 Ew.

Picard, s. **Pikard**.

Pichelsberg, vielbesuchtes Etablissement an der Havel, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, P Spandau-Ruhleben, E Spandau 4 km; 35 Ew.

Pichelsdorf, Df., auf einer von der Havel gebildeten Halbinsel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u. E Spandau 3 km; 444 Ew., PT, Brauerei, Fischerei, Kahnbau; östl. gegenüber die vielbesuchte Insel **Pichelswerder** (33 Ew., D) in der Havel, die **Pichelsberge** östl. von dieser im Kr. Teltow.

Picher, Df., Meckl.-Schwer., AG. Hagenow, E Jasnitz; 879 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Viehhandel.

Pichl, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 18,3 km, P Aindling; 136 Ew., Schloß.

Picka, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, P Oppach; 133 Ew., Lein- u. Baumwollweberei.

Pickardshammer, Hammerwerk, Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Wrexen i. Waldeck; 23 Ew.

Pickberg, Bergwerk, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Fentsch, AG. Diedenhofen, P Redingen i. Lothr.; E (Erzladestelle, Abzweigung von Deutsch-Oth, Linie Bettemburg-Esch-Redingen i. Lothr. der Wilhelm-Luxemburg-Eisenb.).

Pickel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, PE Uckro 2 km; 131 Ew.

Pickließem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Dudeldorf, E Erdorf 6 km; 406 Ew., Bierbrauerei.

Piding, Df. (452 m), an der Saalach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall, P Mauthhausen; 342 Ew., TE (Linie Freilassing-Bad Reichenhall der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Piebing, s. **Oberpiebing**.

Pieblingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, P Ebersweiler, E Anzelingen 4 km; 322 Ew.

Pierewo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpreußen, PE Goßlershausen i. Westpr. 2 km; 232 Ew.

Piechanin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, E Czempin 2 km; 280 Ew., PT.

Piechowitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Dzimianen, E Sophienwalde 3 km; 538 Ew.

Pieckel, Df., an der Weichsel u. südl. vom Weichsel-Nogat-Kanal; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., E Stuhm 13 km; 866 Ew., PTF; südl. die **Montauer Spitze**.

Pieczenia, Kol., an der polnischen Grenze; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, PE Ottlotschin 4 km; 206 Ew., Nebenzollamt.

Piekar, s. **Deutsch- u. Rudy-Piekar**.

Piekary, Gut u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 120 Ew.

Piekarzew, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Pleschen 3 km; 351 Ew.

Pielahütte, s. **Rudzinitz**.

Pielburg, Df., am Pielburger See (12 km lang); Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, E Eulenburg 3 km; 462 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pielenhofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Parsberg 18 km, P Velburg; 222 Ew., kath. Pfarrk.
—— Df. das., in engem Tal an der Nab; BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, E Etterzhausen 8 km; 557 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Salesianerinnenkloster mit Erziehungsanstalt.

Pielitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen; 156 Ew.

Pielsberg (Pilzberg), der zweithöchste Punkt (127 m) in Schleswig-Holstein (s. Panker).

Pienonskowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. u. P Neuenburg i. Westpr., E Hardenberg 4 km; 435 Ew., kath. Pfarrk.

Pienschkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, E Orzechowo 2 km; 873 Ew., PT.

Piepenburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm.; 176 Ew., PTE (Linien Gollnow-Kolberg u. P.-Regenwalde der Preuß. Staatsb.).

Piepenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, PE Labes 7 km; 172 Ew.

Piepstock, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Wangerin, E Ruhnow 6 km; 133 Ew.

Pier, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Inden 4 km; 1174 Ew., PT, Bankverein, kath. Pfk.

Pieragienen, Df. u. Rttrg., an der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. P Insterburg; 297 Ew., TE (Linie Insterburg-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Pierkunowen, Dom., am Kisainsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Lötzen 6 km; 375 Ew.

Pierlawken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG., P u. E Soldau i. Ostpr. 3,5 km; 555 Ew.

Pierrevillers, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. Kant. Metz, AG. u. E Rombach 3,5 km, P Marange-Silvange; 609 Ew., T, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Pierschno, Df., Bahnh. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm; 205 Ew., PTFE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Piersko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Bythin, E Pollo 3 km; 247 Ew.

Pieruschezki, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Bythin; 125 Ew.

Pierzchno, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Slachcin; 240 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Pierzyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. E Bentschen 6 km, P Brandorf; 511 Ew.

Piesau, Df., im Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, E Bock-Wallendorf 1 km; 787 Ew., PT, Glaswarenfabr.

Piesbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, PE Nalbach 3 km; 564 Ew.

Piesberg, Berg (181 m), 6 km nordwestl. von Osnabrück, wohin eine Güterbahn führt, gehört zum Teil der Steinkohlenformation an; daselbst Steinkohlenbergbau und Steinbrüche.

Pieschen, früher Df., jetzt Stadtteil von Dresden (s. d.).

Piesdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Alsleben, PE Belleben 2 km; 290 Ew., T, Zuckerfabr. (in Belleben).

Piese, Etablissement, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin, P Neumühl-Kutzdorf; 38 Ew.

Piesing, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. u. P Burghausen; 31 Ew., Schloß.

Pieske, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, E Tempel 5,5 km; 422 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Pieskow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, P Pfaffendorf i. M., E Lindenberg-Glienicke 12 km; 205 Ew.

Piesno, Df. u. Gut (Piesnomühle), Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 325 Ew.

Piesport, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Nieder-Emmel; 587 Ew., TE (Stat. Nieder-Emmel-P., Moseltalbahn Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau (vorzügliche Lagen Falkenlei, Günthersleí, Taubengarten u. Großwingert).

Pieszkowitz, s. Piskowitz.

Piesteritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Wittenberg Bez. Halle 4 km; 1072 Ew., chemische, Gummiwaren- u. Steingutfabr.

Pietenfeld, Df. (391 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, P Adelschlag; 424 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Piethen, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Edderitz, E Werdershausen 3 km; 419 Ew.

Pietraschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Groß-Gablick, E Widminnen 10 km; 321 Ew.

Pietronke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Kolmar i. Posen; 247 Ew.

Pietrowka, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Kempen 15 km, P Strenze; 432 Ew.

Pietrowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Modrze, E Czempin 7 km; 469 Ew.
—— (Piotrowo) Rttrg. das., Kr. Posen-Ost, AG. Posen, P Gondek; 138 Ew.
—— s. auch Peterawe.

Pietzarken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Possessern, E Lötzen 8 km; 498 Ew.

Pietze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Czernitz Bez. Oppeln 2 km; 363 Ew.

Pietzkendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. E Danzig 4 km, Kr. Danziger Höhe, P Schidlitz; 368 Ew.

Pietzpuhl, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeburg, P Schermen Bez. Magdeburg; 168 Ew., T.

Pietzschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Prischwitz; 129 Ew.

Piflas, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Landshut i. Bayern 3 km; 127 Ew., Schloß.

Piglowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schroda 8 km; 246 Ew.

Pijanowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 236 Ew.

Pikard, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Saarlouis 3,5 km; 409 Ew.

Piktupönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, E Pogegen 7,5 km; 379 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Gefecht 26. Dez. 1812.

Pikus, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, P Frödenau Kr. Rosenberg i. Westpr.; 103 Ew.

Pila, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Murowana-Goslin; 705 Ew., Sägewerk.

Pilawen, Hüttenwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Sorowski, E Schierokau 5 km; 61 Ew.

Pilchen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Johannisburg, P Kessel; 417 Ew.

Pilchowitz, Flecken u. Rttrg. (260 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik; 1053 Ew., PTFE (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz), kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar, kath. Krankenhaus.
—— s. auch Wielepole-Pilchowitz.

Pilcherhaus, Rettungshaus, zur Gem. Lützelsachsen (s. d.).

Pilgersdorf, Df., Preuß., Pr., Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, PE Mocker i. Oberschles. 5 km; 485 Ew., kath. Pfarrk.

Pilgerzell, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Fulda 4 km; 571 Ew.

Pilghausen (Mittel-, Oben- u. Unten-), Höfe, zur Stadtgem. Höhscheid (s. d.), P Höhscheid; 256, 562 u. 89 Ew.

Pilgramsberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 97 Ew., P.

Pilgramsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Neidenburg, E Schläfken 5 km; 425 Ew.
—— Df. u. Rttrg. das., an der Schnellen Deichsel; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schlesien; 1086 Ew., PTE (Linie Goldberg-Greiffenberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Pilgramsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, P Raudten Bez. Breslau, E Polach 1 km; 283 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau i. Oberschles., P Golassowitz, E Pruchna 4 km; 1389 Ew., kath. Pfarrk.

Pilgramshain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Striegau, E Gräben 3,5 km; 588 Ew., Steinbrüche.

Pilgramsreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Rehau 3 km; 469 Ew., ev. Pfarrk.; südl. der Große Kornberg (827 m) im Fichtelgebirge.

Pillacken (Groß- u. Klein-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kutten u. Popiollen; 378 u. 293 Ew.; dabei der Pillacker Berg, 219 m hoch.

Pillau, St., auf dem Endpunkt der Samländischen Halbinsel und am (8 m tiefen) Pillauer Tief, welches das Frische Haff mit der Ostsee verbindet; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, LG. Königsberg i. Ostpreußen; 8171 Ew.; 1 Bat. Inf. Nr. 43 u. 1 Bat. Fußart. Nr. 2, Artill.-Depot; PTFE (Linie Königsberg-P. der Preuß. Staatsb.) D, Amtsgericht, Hauptzollamt, Seemannsamt, Konsulate für Dänemark, Großbritannien, Niederlande (auch für Elbing), Portugal, Rußland, Schweden u. Norwegen; ev. u. reform. Pfarrk., Realschule, Navigations-Hauptschule, Lotsenstation, Leuchtturm, Rettungsstation für Schiffbrüchige, Schiffswerft, Bernsteindrechslerei, Segelmacherei, große Hartsteinfabr., Fischerei, Tranfabr., Kaviarbereitung, Seebad (*1900:* 70 Badegäste), Schiffahrt (Reederei *1902:* 2 Dampfer mit 42 Netto- u. 93 Brutto-Registertons) u. Handel. P. ist Seehafen für Königsberg, Braunsberg u. Elbing. Serviskl. III. P. wurde neben dem 1510 entstandenen Tief angelegt u. 1725 zur Stadt erhoben. Die Festung, die nebst dem Dorf Alt-P. seit 1902 der Stadt eingemeindet ist, wurde 1626 von Gustav Adolf angelegt, 1807 tapfer verteidigt.

Pillenreuth, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, P Reichelsdorf; 47 Ew.; Schlacht 11. März 1450, Sieg der Nürnberger über Albrecht Achilles.

Pillewitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Gottersfeld 5 km; 157 Ew.

Pillgram, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus; 501 Ew., PTE (Linie Fürstenwalde-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Pillhofen, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG., P u. E Moosburg 2,6 km; 37 Ew., Schloß.

Pillig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. u. P Münstermaifeld, E Moselkern 8 km; 474 Ew., kath. Pfarrk.

Pilling, Df., an der Kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, PE Perkam 1,5 km; 242 Ew.

Pillingsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. u. P Neustadt a. O.; 149 Ew., ev. Pfarrk.

Pillkallen, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, hat auf 1060 qkm 46,566 (*1819:* 24,330) Ew., davon 45,712 Evang., 507 Kath. u. 273 Juden, 4101 Personen mit litauischer Muttersprache (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,9, W 11,4 Mk., Landgemeinden A 9, W 8,6 Mk., Gutsbezirke A 9, W 7,4 Mk. Hauptort:

Pillkallen, St. das., LG. Insterburg; 3860 (*1816:* 1057) Ew., davon 3781 Evang., 33 Kath. u. 18 Juden; PTFE (Linien Tilsit-Stallupönen u. P.-Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Stallupönen), ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Zementwarenfabr., Sägewerk. Serviskl. IV.

Pillkoppen, Df., auf der Kurischen Nehrung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Rossitten a. Kur. Nehrung; 219 Ew., T, Stat. zur Rettung Schiffbrüchiger.

Pillnach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth a. Donau, P Pondorf; 235 Ew.

Pillnitz, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 830 Ew., PTFD, Schloß mit schönem Garten u. Park (Sommerresidenz des sächs. Hofes), Obst- u. Weinbau; Konvention 27. Aug. 1791 zwischen Österreich und Preußen.

Pillupönen, Df. u. Gut, am Dobup; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 959 Ew., PTFE (Linie Goldap-Stallupönen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Pillwen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 127 Ew.

Pillwogallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Grünheide i. Ostpr.; 196 Ew., T.

Pillwösche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. E Ottmachau 7,5 km, P Gauers; 195 Ew., Maschinenfabr.

Pilsnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, E Schmiedefeld 3 km; 532 Ew., PT, Ziegelei.

Pilsting, Markt (342 m), am Dingolfinger Moos; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. J., E P.-Bahnstation 3 km; 1027 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Bahnstation (343 m) das., zur Landgem. Harburg; 41 Ew., PTE (Linien Landshut-Landau a. Isar u. Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Pilsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Manslagt, E Pewsum 6 km; 602 Ew., T, ev. Pfarrk.

Piltsch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, E Troppau 7,5 km; 1460 Ew., PT, kath. Pf.

Pilwe, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Rosengarten i. Ostpr.; 128 Ew.

Pilz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Sand-Frankenberg, E Kamenz 6 km; 312 Ew.

Pilzberg, s. Pielsberg.

Pilzen, Df. u. Rttrg., an der Peile; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 4 km; 557 Ew., PT.

Pilzendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Wieschowa, E Schalanau 4 km; 1041 Ew.

Pinache, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, P Wiernsheim, E Mühlacker 5 km; 378 Ew., ev. Pfarrk.; um 1700 von Waldensern angelegt.

Pingsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 898 Ew., PTE (Stat. P.-Provinzialstraße u. P.-Badorf, Vorgebirgsbahn Cöln-Bonn der Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk.

Pingsheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. u. P Lechenich; 407 Ew., T, kath. Pfarrk.

Pinkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, PE Eggmühl; 270 Ew., kath. Pfarrk.

Pinkotschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Militsch 8 km, P Sulau; 301 Ew.

Pinnau, r. Nebenfluß der Elbe in Schleswig-Holstein, ist von Essingen ab schiffbar (18 km), von Ütersen ab auch für kleine Seeschiffe.

Pinnau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Grünhagen; 125 Ew.

—— Gut das., an der Alle; Kr., AG., P u. E Wehlau 1 km; 75 Ew., großes Mühlwerk.

Pinne, St., Preuß., Pr., RB. u. LG. Pos., Kr. Samter; 2570 (*1816:* 1061) Ew., davon 806 Evang. u. 296 Juden; PTFE (Linie Meseritz-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Maschinenfabr., Molkerei, Ziegelei, Getreidehandel. Servisk l. IV.

—— Df. u. Rttrg. das.; 594 Ew., Schloß.

Pinneberg, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an der Elbe, Pinnau u. Krückaue, hat auf 795 qkm 97,830 (*1867:* 58,492) Ew., davon 1716 Kath. u. 217 Juden (123 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,8, W 28,4 Mk., Landgemeinden A 24,5, W 20,2 Mk., Gutsbezirke A 58,9, W 39,6 Mk. Hauptort:

Pinneberg, St. das., an der Pinnau; LG. Altona; 4147 (*1855:* 1962) Ew., davon 109 Kath.; PTFE (Linie Altona-Kiel u. Lokalverkehr Hamburg-Elmshorn der Preuß. Staatsb.), Westholsteinische Bank, Vorschußverein, Landratsamt, Steueramt, Amtsgericht, ev. Pfarrk.; Eisengießerei, Fabr. für Tabak u. Zigarren, Posamentier- u. Modewaren, emaillierte Blechwaren, Dampfkessel u. Maschinen, wasserdichte Stoffe, Leim, Dachpappe 2c., Gerberei, Roßhaarspinnerei u. -Weberei, Bierbrauerei, Molkerei, Ziegelbrennerei, Sägewerk. Servisk l. IV. Die Herrschaft Schauenburg-P. war bis 1641 von Holstein unabhängig.

Pinnebergerdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Pinneberg 1 km; 1316 Ew., Eisengießerei.

Pinnewitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, PE Ziegenhain i. Sachs. 2 km; 268 Ew.

Pinnow, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Kriwitz 8 km, P Raben-Steinfeld; 256 Ew., ev. Pfarrk.

— Lehng. das., AG. Penzlin, P Rottmannshagen; 174 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Bärenklau Kr. Guben, E Guben 15 km; 499 Ew.

— Gut das., Kr., AG. u. P Soldin; 118 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Sternberg Bez. Frankfurt a. O. 4 km; 419 Ew.

— **in der Ukermark**, Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 440 Ew., PTFE (Linie Angermünde-Schwedt a. O. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Gut u. Kol. das., Kr. Osthavelland, AG. Oranienburg, PE Birkenwerder Bez. Potsdam 4 km; 142 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Wendisch-Warnow 5 km; 315 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr, P Briesenitz i. Westpr., E Jastrow 6 km; 803 Ew., Brennerei.

— Rttrg. das., in einer Exklave in Mecklenburg; RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Stavenhagen; 130 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Randow, AG. Garz a. Oder, E Kaseкow 6 km; 690 Ew., PT.

— Df. u. 2 Rttrgr. das., Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, P Witzmitz; 560 Ew., TE (Linie Mühlenbruch-Dummadel der Kolberger Kleinb.).

— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Murchin, E Krenzow 1 km; 165 Ew., ev. Pfarrk.

Pinnower Schleuse, Etabl., zur Stadt Oranienburg (s. d.); 36 Ew.

Pinsberg, s. Pinzberg.

Pinschin, Rttrg., an der Pischnitza; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Pischnitz 5 km; 1291 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pinsk, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Schubin 4 km; 253 Ew.

Pinxen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Trachenberg, P Groß-Peterwitz Kr. Trebnitz, E Gellendorf 2,5 km; 286 Ew.

Pinzberg, Df. (269 m), am Imm; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim i. Bayern; 409 Ew., PTE (Linie Forchheim-Ebermannstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Pottaschesiederei, Obstbau; Luftkurort.

Piontken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Olschöwen; 203 Ew.

Piontkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, P Schönsee i. Westpr., E Zielen 4 km; 378 Ew.

— Vorw. das., Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld; 121 Ew.

Piosky, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Rendza 1 km; 385 Ew.

Piotrkowice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Markowitz Bez. Bromberg; 166 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Czempin; 282 Ew.

Piotrkowitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Elsenau; 129 Ew.

Piotrowo (Pietrowo), Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Daszewice, E Gondek 5 km; 138 Ew.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Schrimm, P Szoldry; 127 Ew.

Pipinsried, Df., fast am Ursprung der Ilm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Altomünster, E Röhrmoos 15 km; 277 Ew., kath. Pfarrk.

Piplin, Df., an der Timber, die hier aus der Schwentoje u. Ekrne entsteht; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken; 229 Ew., PTFE (Linie Juckeln-Mehlauken-P. der Insterburger Kleinb.), Sägewerk.

Pirach, Weiler (457 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. Burghausen; 54 Ew., PTE (Linie Mühldorf-Burghausen der Bayr. Staatsb.).

Pirbstow, Df., an der Grabow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, E Alt-Wieck 2 km, AG. Rügenwalde, P Neuenhagen Kr. Schlawe; 486 Ew., T.

Pirk, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland; 167 Ew., PE (Linie Plauen i. V.-Eger der Sächs. Staatsb.).

Pirkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, PE Theißen 3 km; 371 Ew.

Pirkensee, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld, PE Ponholz 1,6 km; 503 Ew., Schloß.

Pirmasens, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, vorwiegend bewaldetes, selbst rauhes Gebirgsland (Vogesen), hat auf 753 qkm 71,072 Ew., davon 35,909 Evang., 33,677 Kath. u. 916 Juden (94 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Pirmasens, St. (512 m) das., in gebirgiger Gegend; LG. Zweibrücken; 30,076 (*1840:* 6410) Ew., PTFE (Linie Biebermühl-P. der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Bayr. Notenbank, Filiale der Pfälz. Hypotheken- und Wechselbank, Nebenzollamt, Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 2 Forstämter (P.-Nord u. -Süd), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, Realschule, höhere Töchterschule, Lederfabr. und bedeutende Fabrikation von Schuhen, Stiefeln u. Pantoffeln mit starkem Export (selbst nach Amerika), von musikalischen Instrumenten, Maschinen, Teigwaren rc. — P., das seinen Namen von dem heil. Pirmin ableitet, der hier um die Mitte des 8. Jahrh. predigte, kam 1736 an Darmstadt; Landgraf Ludwig IX. residierte hier (1764—1790), Denkmal in der ev. Kirche; Treffen 14. Sept. 1793 auf der Husterhöhe (435 m).

Pirna, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Dresden, umschließt auf beiden Seiten der Elbe den Hauptteil des Elbsandsteingebirges mit sehr ansehnlichen Sandsteinbrüchen u. hat auf 906 qkm 149,341 Ew., davon 140,059 Evang., 8912 Kath. u. 75 Juden (165 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Pirna, St. (120 m) das., in schöner Gegend am Einfluß der Gottleuba in die Elbe; LG. Dresden; 18,296 (*1834:* 5556) Ew., davon 1634 Kath. u. 41 Juden; Stab der 32. Feldart.-Brig.; Feldart.-Reg. Nr. 28 u. 64, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Dresden-Bodenbach, P.-Berggießhübel, P.-Großcotta u. P.-Arnsdorf i. Sachs. der Sächs. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Vereinsbank, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, Hauptzollamt; schöne ev. (1502—46 erbaut, renoviert) u. kath. Pfarrk., Realschule mit Progymnasium u. Realgymnasialklassen, ev. Lehrerseminar, Handelsschule, Schifferschule, höhere Mädchenschule, Krankenhaus, Hospital, Volksbad, Kreiswaisenhaus, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Museum, Theater; P. hat schöne alte Gebäude; die Kirche des ehem. Dominikanerklosters jetzt Warenniederlage; Fabrikation von ätherischen Ölen u. Essenzen, von Malz, Glas, emaillierten Kochgeschirren, Graphitschmelztiegeln, Tonwaren, Öfen, Zellulose, Leder, Möbeln, Maschinen, Trieurs, Zigarren, Strick- u. Häkelgarn; Bierbrauerei, Eisengießerei, Mühlenbau, Töpferei, Schiffahrt, Schiffbau, großartige Sandsteinbrüche aufwärts zu beiden Seiten der Elbe mit etwa 7000 Arbeitern (Pirnaer Sandsteine zu Mühl-, Bau- u. Schleifsteinen, zu Bildhauerarbeiten rc.); zu P. die ehem. Festung Sonnenstein (seit 1811 Irrenheilanstalt) auf einem Sandsteinfelsen. — P. war frühzeitig ein böhmisches Lehen, verblieb aber seit 1404 stets bei Sachsen; große Kriegsdrangsale 1639 (Banér), 1756 (Lager der Sachsen bei Struppen) und 1813.

Pirnig, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg i. Schlesien, AG. Kontopp, P Liebenzig, E Neusalz 15 km; 690 Ew.

Pirow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Ottiliengrube, E Putlitz 8 km; 371 Ew.

Pirschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Zieserwitz, E Ober-Mois 5 km; 346 Ew., ev. Pfarrk.

Pirschütz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Czermin; 311 Ew.

Pischcz, s. Pyschcz.

Pischkawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Bohrau Kr. Öls; 172 Ew.

Pischkowitz, Df. u. Rttrg., an der Steine; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, E Möhlten 4 km; 354 Ew., PT, kath. Pfarrk., große Mühle.

Pischnitz, Rttrg., an der Pischnitza; Preuß., Pr. Westpr.,

RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Pinschin; 153 Ew., TE (Linie Schneidemühl-Güldenboden der Preuß. Staatsb.).

Pisdorf, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen; 446 Ew., PTE (Linie Saarburg-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.).

Piskorsine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig; 350 Ew., PTE (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), ev. Pfarrk.

Piskowitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Kamenz i. Sachsen; 191 Ew.

Pissa, der mittlere unter den 3 Quellflüssen des Pregels (s. d.) in Ostpreußen, entspringt in Polen, bildet den Wysztyter See auf der Grenze, nimmt l. die Schwentaine u. Rominte auf u. vereinigt sich bei Tarpupönen mit der Angerapp.

Pissakrug, zu Wilhelmsbank (s. d.), Grenz-Zollamt, E Strasburg i. Westpr. 7 km; 21 Ew.

Pissanitzen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lyck 17 km; 507 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pissarzowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Tost 1 km; 549 Ew.

Pissau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG., P u. E Seeburg i. Ostpr. 5 km; 315 Ew.

Pißdorf in Anhalt, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anhalt 4,5 km; 298 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pissek, Fluß in Ostpreußen, der südl. Abfluß der großen Masurischen Seengruppe, entfließt dem Spirdingsee, bei Johannisburg dem Rojchsee u. mündet bei Nowogrod in Polen r. in den Narew; von Johannisburg aus führt die Masurische Wasserstraße durch die Masurischen Seen (s. d.) nach Angerburg.

Pitschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, PE Uckro 3 km; 266 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., am Striegauer Wasser; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, PE Ingramsdorf 4 km; 366 Ew., T, Schloß; dabei die 274 m h. Pitschener Berge.

— St. (187 m) das., RB. u. LG. Oppeln, Kr. Kreuzburg; 2183 (*1816:* 1884) Ew., davon 1543 Evang., 613 Kath. u. 27 Juden; PTFE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Rosenberg i. Oberschles.), Steueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Kupferschmiederei, Maschinenfabr., Dampftischlereien. Servisklasse IV.

Pitschkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, PE Liebsgen Kr. Sorau 5 km; 469 Ew., ev. Pfarrk.

Pittehnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Liebstadt i. Ostpr.; 181 Ew.

Pittenhart, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg; 157 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pittersberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg, P Freihöls; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Pittersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Donndorf; 238 Ew., E (Linie Bayreuth-Hollfeld der Bayr. Staatsb.).

Pitzerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, PE Mellentin 4 km; 295 Ew., ev. Pfarrk.

Pitzling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bayern 5,2 km, P Stoffen; 157 Ew., kath. Pfarrk.; nahebei Schloß Pöring (7 Ew.).

Pitzschendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Osterfeld Bez. Halle; 387 Ew.

Pivitsheide (Vogtei Lage), Bauersch., unweit der Werre; Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold, E Nienhagen 2 km; 1259 Ew., PT.

— (Vogtei Heide) Df. das., P Pivitsheide (Vogtei Lage), E Lage 5 km; 434 Ew.

Piwnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen i. Westpr., PE Hohenkirch i. Westpr. 6 km; 1128 Ew.

— s. auch Groß-Piwnitz.

Pixel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. u. E Rheda 5 km, P Herzebrock; 411 Ew.

Plaaz, Hof, Mecklb.-Schwer., AG. Güstrow; 117 Ew., PTFE (Linie Neustrelitz-Warnemünde u. Priemer-Burg-P. der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Placht, s. Neu-Placht.

Plaggenburg, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 666 Ew., E (Linie Aurich-Wittmund der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer).

Plaggeweg, s. Arnsberger Wald.

Plagow, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, PE Augustwalde i. Neumark 4 km; 424 Ew., T.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, P Tempelburg; 123 Ew.

Plagwitz, Df., am Bober, Löwenberg gegenüber; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schles.; 684 Ew., PTE (Linie Goldberg-Greiffenberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.); heftige Gefechte 19., 21. u. 29. Aug. 1813; dabei Gut P. (616 Ew.), Schloß mit Provinzial-Irrenanstalt für unheilbare Kranke.

— Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Püchau; 144 Ew.

— früher Df., jetzt Stadtteil von Leipzig (s. d.).

Plaidt, Df., am Einfluß des Kruster Baches in die Nette; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach; 1745 Ew., PTE (Linie Andernach-Mayen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schwemmsteinfabr., Traßgruben, Tuffsteingewinnung; aus dem Tuffstein von P. u. Brohl sind die meisten Kirchen der untern Rheingegend im 12. u. 13. Jahrh., im vorigen Jahrh. auch die Apollinariskirche bei Remagen, erbaut.

Plaine, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmeck, P St. Blaise, E St. Blaise-Poutay 2 km; 1211 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Steinbrüche, Sägemühlen.

Plane, l. Nebenfluß der Havel in Brandenburg, entspringt auf dem Fläming und mündet unterhalb Brandenburg in den Breitlingsee.

Planegg, Df., an der Würm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 1008 Ew., PTFE (Linie München-Murnau u. Vorortverkehr München-Gauting der Bayr. Staatsb.), Schloß, Lungenheilanstalt des Vereins für Volksheilstätten in Oberbayern, Bierbrauerei, Preßhefefabr.; 1 km entfernt Wallfahrtsort Maria-Eich (s. d.).

Planetgrube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Alt-Repten Kr. Tarnowitz; 10 Ew.

Plania, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Ratibor; 4098 Ew., E (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz-Plania), Fabrikation von Briketts u. elektr. Beleuchtungsgegenständen.

Planig, Df., an der Apfelbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein; 1144 Ew., PTE (Linie Gau-Algesheim-Münster a. St. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau; östl. der Bosenberg.

Planitz, s. auch Nieder- u. Oberplanitz.

Plänitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen, PE Neustadt a. Dosse 5 km; 244 Ew., ev. Pfarrk.

Planken, OFörst., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Neuhaldensleben 11 km; T.

Plankenfels, Df., unweit der Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld; 216 Ew., PTE (Linie Bayreuth-Hollfeld der Bayr. Staatsb.), Schloß mit schönem Garten.

Plankenhammer, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldnab, PE Floß 2 km; 59 Ew., Eisenhammer u. Spiegelglasfabr.

Plankorth, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, P Bawinkel; 358 Ew., E (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Plankstadt, Df. (103 m), Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 3361 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Speyer der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Tabak- u. Hopfenbau.

Plankstetten, Df. (385 m), an der Sulz; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries; 290 Ew., PTE (Linie Neumarkt i. Oberpfalz-Beilngries der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehemalige Benediktinerabtei von 1129.

Planschwitz, Df. u. Rttrg., an der Weißen Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Oelsnitz, PE Pirk 2 km; 248 Ew., ev. Pfarrk.

Plantières, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. E Metz 2 km; 2707 Ew., PT (Plantières-

Queuleu); Fort Goeben der Befestigung von Metz; Handelsgärtnerei, Grabsteinindustrie, Dampfsägemühlen.

Plantikow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Daber; 347 Ew., E (Linie Naugard–Daber der Naugarder Kreisb.), ev. Pfarrk.

Plantlünne, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, E Beesten 8 km; 237 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelei, Dampfsägemühlen.

Plappeville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, E Devant-les-Ponts 3 km; 1291 Ew., davon 719 Militärpersonen (Fort Alvensleben der Befestigung von Metz), PT, kath. Pfarrk.

Plaschken, Df., an der Jäge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, E Stonischken 6 km; 486 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Plassenburg, Zuchthaus, unmittelbar über Kulmbach; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Kulmbach 1 km; 725 Ew., ehem. Festung.

Plassow, s. Deutsch- u. Wendisch-Plassow.

Plassowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Groß-Bislaw; 303 Ew.

Plaßwich, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, E Hogendorf 9 km; 646 Ew., PT, Flachsbau.

Plasten, s. Groß- u. Klein-Plasten.

Plastowo, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Kaminiec Bez. Posen; 25 Ew., E (Linie Kosten–Opalenitza der Preuß. Staatsb.).

Pläswitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Peicherwitz, E Gäbersdorf 5 km; 503 Ew., T, Schloß, Maschinenfabr.; Waffenstillstand 4. Juni 1813.

Plate in Mecklenburg, Df., an der Stör; Meckl.-Schwer., AG. Schwerin i. Meckl.; 871 Ew., PTFE (Linie Schwerin–Parchim der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df., an einem Arm der Jeetze; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Lüchow; 97 Ew., ev. Pfarrk.

Platen, Schloß, s. Kamlau.

Platendorf, s. Neudorf-Platendorf u. Neu-Platendorf.

Platenhörn, Wirtshaus, zu Witzwort, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, P Witzwort; 4 Ew., E (Linie Jübek–Tönning der Preuß. Staatsb.).

Plath, Df., Meckl.-Strel., AG. Woldegk; P Leppin i. Meckl.; 246 Ew., ev. Pfarrk.

Plathe in Pommern, St., an der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm.; 2276 (*1816:* 802) Ew., davon 10 Kath. u. 50 Juden; PTFE (Linie Gollnow–Kolberg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., ev. Präparandenanstalt, Elektrizitätswerk, Dampfsägewerk; Schloß, Schloßruine. Serviskl. IV. Dabei Rittergut P., 207 Ew., Schloß.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. M., P Brunau i. Altmark; 186 Ew., ev. Pfarrk.

Platjenwerbe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Blumenthal, AG. Lesum, P Sankt Magnus, E Burg-Lesum 5 km; 349 Ew.

Platkow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Gusow 3 km; 981 Ew., PT.

Platschkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Jutroschin 3 km, P Dlonie; 324 Ew.

Platteinen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Wittigwalde; 251 Ew.

Platten, Df., an der Lieser; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Osann; 532 Ew., TE (Linie Wengerohr–Kues-Bernkastel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Plattenburg, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Wilsnack; 176 Ew., Schloß.

Plattenhardt, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, E Echterdingen 5 km; 1581 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., Obstbau.

Plattenthal, Papierfabrik, zu Wiesa bei Annaberg (s. d.).

Plättig, s. Oberplättig.

Plattkow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, P Pretschen, E Gusow 5 km; 100 Ew.

Plattling, St. (322 m), an der Isar; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf; 3888 Ew., PTFE (Linien Passau–Nürnberg–Würzburg u. Rosenheim–Eisenstein der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Institut der Engl. Fräulein, Distriktskrankenhaus, Elektrizitätswerk, Eisenbahnbetriebswerkstätte, Orgelbauanstalt, Getreidehandel, Ackerbau u. Viehzucht. P. war schon zur Römerzeit vorhanden; im Nibelungenlied bewirtet hier Bischof Pilgrim seine Nichte Kriemhild.

Platz, Markt, an der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 11,8 km, P Geroda; 427 Ew., T; nördl. der Schwarzen-Berg (828 m).

— Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr. u. AG. Remscheid, P Remscheid-Hasten; 207 Ew., E (Kleinb. Ronsdorf–Müngsten).

Plätz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Goldbeck; 126 Ew., T.

Plau in Mecklenburg, St., am Ausfluß der Elde aus dem Plauer See (der 15 km lang und 6 km breit ist); Meckl.-Schwer., LG. Güstrow; 4198 (*1810:* 1804) Ew.; PTFE (Linie Meyenburg–Güstrow der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), D, Vorschußverein, Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privatmädchenschule, Badeanstalten, Elektrizitätswerk, Maschinenfabr. u. Eisengießerei, Kartoffelmehl- u. Sirupfabr., Dampfsägereien, Ziegeleien, Kalkbrennerei, Dampfmühle, Schiffbauereien, Schiffahrt, Fischerei, Krebsfang; P., Stadt seit 1218, wurde im Dreißigjährigen Krieg 1627—39 achtmal belagert.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, PE Thiemendorf Bez. Frankfurt a. Oder 6 km; 301 Ew., T, ev. Pfarrk.

Plaue an der Havel, St. (27 m), am Ausfluß der Havel aus dem Plauer See; nahebei der Anfang des Plauer Kanals (s. d.); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg, E Groß-Wusterwitz 7 km; 2185 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schifferschule, Schiffbauereien, Fischerei, Bierbrauerei, große Ziegeleien. Serviskl. IV. Dabei Rittergut P., 255 Ew., mit altem Schloß (Johann von Quitzow), Bierbrauerei, Ziegelei, Schiffbauerei u. Gut Plauerhof, 189 Ew., Ziegeleien.

— in Thüringen, St. (330 m), am Zusammenfluß der Wilden u. Schmalen Gera (abwärts der Plauesche Grund bis Arnstadt); Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt; 1504 ev. Ew., PTFE (Linien Neudietendorf–Ilmenau u. P.–Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sanatorium für Frauen, Porzellan- u. Holzwarenfabr., Bierbrauerei; dabei Ruine Ehrenburg.

Plaue-Bernsdorf, Df., an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., P u. E Flöha 2 km, AG. Augustusburg; 1910 Ew., OFörst., Baumwollspinnerei u. Zwirnerei, Buntpapierfabr., Tüllweberei.

Plauen bei Dresden, früher Df., jetzt Teil der Stadt Dresden (s. d.).

Plauen, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Zwickau, an der Weißen Elster, hat auf 543 qkm 170,215 Ew., davon 162,790 Evang., 5881 Kath. u. 262 Juden (314 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Plauen im Vogtland, St. (396 m) das., an der Weißen Elster; Fläche 3134,64 ha, hatte am 31. Dez. *1904:* 102,109 Ew. (*1834:* 9019, *1895:* 55,191, *1900:* 73,888), davon waren 3996 Kath. u. 208 Juden; Inf.-Reg. Nr. 134, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe [Oberer, Unterer Bahnhof u. P.-Neundorf i. Vogtland], Linien Leipzig–Hof, P.–Eger u. Gera–Weischlitz der Sächs. Staatsb.). **Banken u. Behörden**: Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 709,3 Mill. Mk.), Vogtländische Bank, Plauener Bank, Dresdener Bank, Sächsische Bank, Grund- u. Hypothekenbank; Landgericht mit Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Kaufmanns- u. Gewerbegericht, Amtshauptmannschaft, Handels- u. Gewerbekammer, Landbauamt, Bezirkssteueramt, Hauptzollamt. Konsulat für die Ver. Staaten von Nordamerika. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten**: 3 ev., 1 kath., Methodistenkirche, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, ev. Lehrerseminar, Realschule, Baugewerkschule, Kunstschule für Textilindustrie, Vogtländische Stickereifachschule, Handelsschule, höhere Töchterschule, Stadttheater,

Stadtbibliothek, Heim für Arbeiterinnen der Maschinenstickerei u. Spitzenindustrie, Krankenhaus, Waisenhaus, Armenhaus, 2 Asyle. **Sehenswürdigkeiten:** Schloß Hradschin, Rathaus, Reiterstandbild König Alberts, Bismarck- u. Moltkedenkmal, Denkmal des Dichters Julius Mosen; Museum der Kunstschule, Ausstellung des Kunstvereins, Sammlung in der königl. Baugewerkschule, Naturhistor. Sammlung, Vogtländermuseum, Syraviadukt (eine steinerne Straßenbrücke mit einem einzigen Bogen von 90 m Spannweite), Bismarckturm auf dem Kemmler, Stadtpark; in der Nähe die Vogtländische Schweiz mit der 70 m hohen Elstertalbrücke, Talsperre bei Bergen. **Industrie u. Handel:** P. ist der erste deutsche Platz für Weißwarenindustrie u. -Handel (Spitzen, Stickereien, Gardinen „Plauensche Waren"), Vigogne- u. Baumwollspinnerei, Fabriken für Zwirn, Leder, Papier, Zigarren, Treibriemen, Zementwaren, Maschinen, Pianofortes; Bleicherei, Appreturanstalten, Gerberei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Kunst- u. Handelsgärtnerei, lebhafter Handel, Viehmärkte; Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn. **Geschichtliches:** P., wahrscheinlich von den Sorben gegründet, wird 1122 zuerst erwähnt u. gehörte im Anfang des 12. Jahrh. den Grafen v. Eberstein, seit 1230 den Vögten v. Weida. 1327 wurde es böhmisches Lehen, 1466 von König Georg Podiebrad dem Kurfürsten Ernst von Sachsen verliehen u. 1485 der Ernestinischen Linie zugeteilt. 1547 belehnte Karl V. den Burggrafen Heinrich V., einen Abkömmling der früheren Vögte, mit P., dessen Sohn verkaufte es 1569 an Kursachsen. Die Reformation fand 1524 Eingang in der Stadt. Die Baumwollwirkerei wurde im 16. Jahrh. von eingewanderten Schweizern eingeführt. Von 1656—1718 gehörte P. der Nebenlinie Sachsen-Zeitz an, wurde aber dann für immer mit Kursachsen vereinigt. Am 1. Jan. 1899 wurde Haselbrunn (mit 3691 Ew.), am 1. Jan. 1900 Chrieschwitz (mit 1606 Ew.) u. am 1. Juli 1903 Reusa, Kleinfriesen, Sorga u. Tauschwitz (mit zus. 2649 Ew.) der Stadt einverleibt. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 13 Stadträten u. 42 Stadtverordneten. Gesamtgemeindesteuer 1,645,779 Mk., allgemeine Einkommensteuer 1,381,034 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 40,78, die Sterbeziffer auf 18,03 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. — Zum Bezirk des Landgerichts in P. gehören die 12 Amtsgerichte zu Adorf, Auerbach, Elsterberg, Falkenstein, Klingenthal, Lengenfeld i. Vogtland, Markneukirchen, Ölsnitz, Pausa, P., Reichenbach i. Vogtland u. Treuen.

Plauen, s. auch Groß-Plauen.

—— -Neundorf, s. Plauen u. Neundorf b. Plauen im Vogtland.

Plauenthin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Groß-Jestin Bez. Köslin; 152 Ew., E (Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.).

Plauerhagen, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Plau i. Meckl., E Karow u. Plau je 6 km; 344 Ew., ev. Pfarrk.

Plauerhof, s. Plaue an der Havel.

Plauer Kanal, schiffbare Verbindung zwischen der Elbe u. Havel in der Provinz Sachsen, verläßt die Elbe bei Niegripp, empfängt bei Seedorf einen andern (den ursprünglichen) Zweig (9,5 km lang) von der Elbe bei Derben her und erreicht die Havel im Plauer See; er ist 57,4 km lang, hat 5 Schleusen und ist in seinem ersten Teil (Derben-Plauer See) 1743—1745, in seinem neueren Teil (Niegripp-Seedorf, auch Ihlekanal) 1865—71 ausgeführt worden; jener erste Teil wird von der Stremme durchschnitten, der zweite ist von Burg an die kanalisierte Ihle.

Plauer See, 2 Seen, von denen der eine an der Havel (s. Plaue an der Havel) und der andere an der Elde (s. Plau i. Mecklenburg) liegt.

Plauescher Grund, an der Gera zwischen Plaue i. Thüringen und Arnstadt.

Plausen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. u. P Bischofstein, E Bischdorf 9 km; 644 Ew., kath. Pfarrk.

Plaußig, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. E Taucha 2 km; 391 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Plauten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. u. E Mehlsack 11 km; 351 Ew., P, kath. Pfarrk.

Plauth, s. Groß-Plauth.

Plautzig, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, PE Stabigotten 7 km; 475 Ew., T; dabei der Groß-Plautzigsee, 7,5 km lang und 2 km breit, der zur oberen Alle abfließt.

Plautzkehmen, Df., am Czarner See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, E Gurnen 6 km; 353 Ew., PT.

Plawce, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Wengierskie; 177 Ew.

Plawin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Koscielec, E Jakschitz 8 km; 155 Ew.

Plawinek, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Radewitz; 126 Ew.

Plawniowitz, Df. u. Rttrg., an der Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, PE Rudzinitz 7 km; 1111 Ew.

Plech, Markt (464 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Pegnitz, E Neuhaus a. Pegnitz 7,6 km; 694 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pleen, s. Alten- u. Neuen-Pleen.

Pleetz, Lehng., Meckl.-Strel., AG. u. P Friedland i. Mecklenburg; 131 Ew., E (Neubrandenburg-Friedländer Eisenb.).

Plehnen, s. Ober-Plehnen.

Plehnendorf, s. Groß- u. Klein-Plehnendorf.

Pleichfeld, s. Ober- u. Unterpleichfeld.

Pleidelsheim, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, E Beihingen a. Neckar 4 km; 1132 Ew., PT, ev. Pfarrk., Käsefabr.

Pleine, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, PE Mädewald 2,6 km; 370 Ew.

Pleinfeld, Markt (394 m), an der Schwäbischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen; 1225 Ew., PTE (Linien München-Bamberg-Hof u. Buchloe-Augsburg-P. der Bayr. Staatsb.), neue ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau; früher zu Eichstätt.

Pleinlauken, Rttrg., an der Inster; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; P Moulienen; 119 Ew., E (Linie Insterburg-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Pleinting, Markt (313 m), an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen; 771 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pleis, s. Nieder- u. Ober-Pleis.

Pleische, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Schmolz; 102 Ew.

Pleischwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Althofnaß; 179 Ew.

Pleiske, r. Nebenfluß der Oder in Brandenburg, entfließt den Seen von Lagow und mündet bei Aurith.

Pleiskehammer (Pleishammer), Weiler, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder; 68 Ew., PTE (Linie Glogau-Reppen der Preuß. Staatsb.), Eisenhütten- u. Hammerwerk; nahebei Raseneisensteingräberei u. Braunkohlengrube.

Pleiskirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting; 110 Ew., P, kath. Pfarrk.

Pleismar, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, P Kloster-Häseler; 163 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pleißa, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. u. E Limbach i. Sachsen 3 km; 2693 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpf- u. Trikotagenfabrikation, Bleicherei, Färberei.

Pleiße, r. Zufluß der Weißen Elster im Königreich Sachsen, entspringt bei Ebersbrunn, verstärkt sich durch die Sprotte, Wyhra und Parthe und mündet bei Leipzig; Länge 90 km.

Pleistein, s. Pleystein.

Pleisweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Bergzabern 2 km; 523 Ew.

Pleizenhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern; 197 Ew., T, ev. Pfarrk.

Plement, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Rheden i. Westpr., E Melno 8 km; 344 Ew.

Plennin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Semlow; 143 Ew.

Plennschütz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Prittitz, E Wethau 8 km; 200 Ew., ev. Pfarrk.

Plensen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 148 Ew.

Pleschen, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., an der Prosna u. Warthe, hat auf 481 qkm 33,660 (*1819:* 36,473) Ew., davon 4173 Evang., 29,010 Kath. u. 475 Juden, 28,465 Personen mit poln. Muttersprache (97 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11, W 14,8 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 10,2, W 11,4 Mk. Hauptort:

Pleschen, St. das., LG. Ostrowo; 6364 (*1816:* 2446) Ew., davon 1464 Evang., 4435 Kath. u. 463 Juden (3985 Polen); PTFE (Linie Posen–Kreuzburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Krotoschin–Pleschen), Reichsbanknebenstelle, Darlehnskassenverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Präparandenanstalt, 2 Waisenhäuser, Elektrizitätswerk, Ölmühle, Dampf- u. Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Ziegelei, Getreide- u. Holzhandel; Serviskl. III.

Plesnois, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothr., Landkr., Kant. u. AG. Metz, P Norroy-le-Veneur, E Woippy 5 km; 318 Ew.

Pleß, Df. (455 m), unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen; 656 Ew., PE (Linie Kempten–Ulm der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pleß, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, zwischen der Weichsel u. der oberen Klodnitz, hat Anteil an dem großen Steinkohlenlager in Oberschlesien und zählt auf 1064 qkm 103,275 (*1819:* 36,439) Ew., davon 8662 Evang., 93,608 Kath. u. 997 Juden, 89,373 Personen mit poln. Muttersprache (97 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 14,1 Mk., Landgemeinden A 7,8, W 13,7 Mk., Gutsbezirke A 8,6, W 16,1 Mk. Hauptort:

Pleß, St. (246 m) das., an der Pßinka (Pszczynka); LG. Gleiwitz; 4811 (*1816:* 2300) Ew., davon 1278 Evang., 3269 Kath. u. 262 Juden; 1 Esk. Ulanen Nr. 2; PTFE (Linie Kattowitz–Dziedits der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke P. u. Nikolai), OFörst., 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium (Fürstenschule), Lehrerinnenseminar, ev. u. kath. Präparandenanstalt, Molkerei, Berg- u. Hüttenwerk. Servisk. III. Dabei Rittrg. Schloß-P. (420 Ew., 10,500 ha Holzungen) mit schönem Schloß des Fürsten von P. und Reichsgrafen v. Hochberg, große Garten- u. Parkanlagen mit Feigenhäusern (Feigenbäume über 300 Jahre alt), großer Marstall und Gestüt Luisenhof. — Das Fürstentum P., früher der böhmischen Krone unterworfen, kam 1548 an die Grafen v. Promnitz, 1767 an Anhalt-Köthen, dann durch Erbschaft an die Grafen v. Hochberg und wurde 1825 zu einem Fürstentum erhoben.

Plessa an der Elster, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda; 1547 Ew., PTE (Linie Kohlfurt–Falkenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Plessen, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Schwelm, AG. Haspe, P Vörde Bez. Arnsberg; 5 Ew., E (Kleinb. Vörde–Haspe).

— Bahnhof das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 18 Ew., PTE (Linie Riesenburg–Goßlershausen der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Plessow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Werder a. Havel 6 km; 208 Ew.

Plestlin, s. Alt-Plestlin.

Plettenberg, St., an der Else u. unweit der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, LG. Hagen i. Westf.; 4636 (*1816:* 1314) Ew., davon 875 Kath. u. 54 Juden; PTFE (Linie Hagen–Betzdorf der Preuß. Staatsb. u. Dampfstraßenbahn von Eiringhausen [Bahnhof P.]), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. für Eisen- u. Stahlwaren, Packpapier u. Strohpappe, Schneide- u. Mahlmühlen, Branntweinbrennerei, Hammerwerke, Pianofortefabr. Servisk. IV. Dieselbe Industrie auch in der Landgemeinde P. (4851 Ew.), zu welcher E P., die Dörfer Eiringhausen (s. d.), Holthausen (s. d.), Himmelmert, Landemert u. Pasel (s. d.) ꝛc. gehören.

Pleushagen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Timmenhagen, E Henkenhagen 6 km; 128 Ew.; Geburtsort des früheren preuß. Kriegsministers Grafen von Roon (1803).

Plewisk, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Komornik, E Posen 8 km; 830 Ew., Stärkefabr.

Pleystein (Pleistein), St. (542 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß; 1270 Ew., PTE (Linie Neustadt a. Waldnab–Waidhaus der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloßruine.

Plibischken, Df., am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau; 294 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Plicken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. P Gumbinnen; 120 Ew.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel; 232 Ew., PT.

Plieningen, Df. (366 m), an der Kersch; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 2183 Ew., PTE (Stat. P.-Hohenheim, Linie Stuttgart–Hohenheim der Filderbahn), ev. Pfarrk., Wilhelmspflege (für verwahrloste Kinder), vortreffliche Landwirtschaft u. Viehzucht, Sauerkohlfabr. (Filderkraut).

Plieschnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg i. Oberschles., AG. Friedland, P Steinau i. Oberschles., E Lamsdorf 10 km; 220 Ew.

Plieskendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Kalau; 140 Ew.

Plieskowitz, Df., Vorw. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Bautzen 8 km; 227 Ew., PT.

Plietnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr, P Knacksee; 87 Ew., ev. Pfk.

— Df. das., am Einfluß der Plietnitz in die Küddow; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Jastrow; 440 Ew., PTE (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.); nahebei gleichnam. OFörst. (AG. Deutsch-Krone), 34 Ew.

Pliezhausen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, E Bempflingen u. Kirchentellinsfurt je 6 km; 1553 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau.

Plinismoor, ein unwegsames Moor im nördl. Teil des Kreises Pillkallen in Ostpreußen.

Plittersdorf in Baden, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Rastatt 6 km; 1462 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Plittershagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Freudenberg Kr. Siegen; 322 Ew.

Plixburg, Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Winzenheim, P Walbach Kr. Kolmar i. Elsaß.

Plobsheim, Df., zwischen Ill u. Rhein–Rhone-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 1459 Ew., PTE (Linie Straßburg–Markolsheim der Straßburger Straßenbahnen), ev. u. kath. Pfarrk., Schlösser, Wallfahrtsort (Maria zu Eich).

Plochingen, Df. (251 m), am Einfluß der Fils in den Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Eßlingen; 2393 Ew., PTFE (Linien Bretten–Ulm u. P.–Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lumpensortieranstalt, Baumwollspinnerei, Holzwerkzeug- u. Mühlsteinfabr., Kunstmühle, Bierbrauerei.

Plochoczin, s. Groß- u. Klein-Plochoczin.

Plöckstein, Berg im Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge (s. d.).

Plohe, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Brosewitz, E Warkotsch 5 km; 314 Ew.

Plohmühle, s. Bärzdorf.

Plohn, Df. u. 2 Rittrgr., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Lengenfeld i. Vogtland 2 km; 403 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei u. Mälzerei.

Plomnitz, Df., an der Plomnitz (r. Zufluß der Glatzer Neiße); Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 2 km, P Kieslingswalde Kr. Habelschwerdt; 833 Ew.

Plömnitz, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Köthen, P Preußlitz; 249 Ew., Solwerk.

Plön, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, eine seenreiche, anmutige Hügellandschaft, im N. die Ostsee, hat auf 952,7 qkm 52,749 (*1867:* 50,213) Ew., davon 626 Kath. u. 13 Juden (55 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,9, W 25,1 Mk., Landgemeinden A 28,3, W 21,5 Mk., Gutsbezirke A 27,6, W 25,7 Mk. Hauptort:

Plön, St. (25 m) das., in schöner Gegend auf einer Landenge zwischen dem Großen u. Kleinen Plöner See

(jener buchtenreich, 10 km lang u. 8 km breit); LG. Kiel; 3726 (*1895:* 1282) Ew., davon 81 Kath.; PTFE (Linie Neumünster–Neustadt i. H. der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Spar- u. Leihkasse, Landratsamt, Amtsgericht, Steueramt I, 2 ev. Kirchen, kath. Kirche, Gymnasium, Kadettenanstalt im Schloß (1636 erbaut), Waisenhaus, Johanniter-Hospital, Station für Tuberkulosekranke von der Invaliditäts- und Alters-Versicherungsanstalt der Prov. Schleswig-Holstein, Lungenheilanstalt, biolog. Station am See, evang. Alumnat, Bierbrauerei, Wurst-, Seife-, Soda-, Tabak-, Wagen- u. Holzpantoffelfabr., Branntweinbrennerei, Fischerei, Dampfschiffahrt auf dem See; Aussicht von der Schloßterrasse und dem Parnaß. Serviskl. III. P. erhielt 1236 lübisches Stadtrecht u. war 1636—1761 Residenz einer Nebenlinie des dänischen Hauses, der Herzöge von Holstein-Plön.

Plonchaw, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Gottersfeld 3 km; 124 Ew.

Plöne, Fluß in Pommern, entfließt dem See von Berlinchen in Brandenburg, durchfließt den Plönesee u. die Madüe (s. d.) u. mündet bei Altdamm in den Dammschen See.

Plonitz, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Blockwinkel, E Roßwiese 10 km; 363 Ew.

Plonkowko, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Rojewo; 131 Ew.

Plonkowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Rojewo, E Argenau 7 km; 139 Ew., kath. Pfarrk.

Plönzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz; 277 Ew., PTFE (Linie Pyritz-P. der Pyritzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Plooheide, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten, P Sonsbeck; 161 Ew.

Plos, s. Altenplos.

Plösberg, Df. (623 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, AG. u. P Selb; 233 Ew., E (Stat. Selb-P., Linien Oberkotzau-Eger u. Selb-P.-Selb-Stadt mit Zweigbahn zur Ludwigsmühle).

Plößberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Tirschenreuth, E Floß 6 km; 871 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., Fabrikation von Mühlbeuteltuch.

Plössen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofstein, P Langheim, E Bischdorf 6 km; 314 Ew.

Plossig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Prettin; 596 Ew., PE (Kleinb. Prettin-Annaburg), ev. Pfarrk., Dampfmolkerei, Sägewerk.

Plotha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, P Prittitz, E Wethau 8 km; 252 Ew., T.

—— Rttrg. das., Kr. Torgau, AG. Belgern, P Staritz Bez. Halle, E Burxdorf 8 km; 92 Ew., Ziegelei.

Plothen, Df., Reuß ä. L., AG. Burgk, P Dittersdorf i. Reuß j. L.; 252 Ew., T, ev. Pfarrk.

Plothow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schlesien, PE Rothenburg a. Oder 3 km; 496 Ew.

Plotitz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Stauchitz; 227 Ew.

Plötnick, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, PE Tolksdorf Kr. Rastenburg 3 km; 334 Ew.

Plöttke, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. u. P Schneidemühl; 130 Ew. Seit 1901 zu Schneidemühl gehörig.

Plottnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG., P u. E Reichenstein 4 km; 470 Ew., Porzellanfabr.

Plötz, Rttrg. u. Vorw. (Neu-), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Bölschow; 327 Ew., E (Linie Schmarsow-Jarmen der Demminer Kleinb.).

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. P Löbejün, E Nauendorf a. P. 4 km; 387 Ew., Steinkohlengrube.

Plotzen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, P Pommritz; 146 Ew.

Plötzenfließ, l. Zufluß der Drage, meist in Westpreußen, geht durch den Wusterwitzer See u. ist schiffbar.

Plötzensee, Strafgefängnis u. Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, E Beußelstraße d. Berliner Nordringbahn; 2733 Ew., PT, Siechenhaus, Magdalenen- u. Johannisstift, letzteres mit Pädagogium.

Plötzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Pollnow, P Pritzig; 293 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. E Zempelburg 6 km, P Kamin i. Westpr.; 952 Ew.

Plötzin, Df. u. Kol., Preuß. Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Werder a. Havel, E Groß-Kreutz 7,5 km; 453 Ew., ev. Pfarrk.

Plötzkau in Anhalt, Df. u. Dom. (P.-Bründel), an der Saale; Anh., Kr. u. AG. Bernburg, E Güsten 7,5 km; 1601 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strafanstalt, Kalksteinbrüche.

Plötzky, Df., an der Alten Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. E Gommern 4 km; 1209 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche, Ziegelei.

Plöwen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Löcknitz 5 km; 503 Ew.

Plowenz, s. Groß-Plowenz.

Plöwken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Mierunsken, E Stoosznen 11 km; 513 Ew.

Plüderhausen, Df., an der Rems; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim; 1652 Ew., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Nudelfabr., starker Obstbau.

Pluder-Petershof, Df. u. Gut, unweit der Liszwartha; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. Guttentag, P Bossowska; 717 Ew., TE (Stat. Pluder, Linie Oppeln-Herby der Preuß. Staatsb.), chemische Fabr.

Plugawice, Rttrg., an der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Doruchow; 105 Ew.

Plüggentin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Samtens; 275 Ew.

Plümenhagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Alt-Belz; 160 Ew.

Plümkenau, Koloniedorf, Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Karlsruhe i. Schlesien, P Wierschy, E Murow 12 km; 354 Ew., ev. Pfarrk.

Pluschnitz, s. Groß- u. Klein-Pluschnitz.

Plüschow, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Tressow i. Mecklenburg; 151 Ew., E (Linie Lübeck-Strasburg i. Ukermark der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Pluskau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnstadt; 277 Ew., E (Linie Trachenberg-Herrnstadt der Preuß. Staatsb.).

Pluskowenz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, PE Schönsee i. Westpr. 5 km; 221 Ew., kath. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Landkr. Thorn, AG., P u. E Culmsee 5 km; 354 Ew.

Plusnitz, s. Pfeilsdorf.

Pluto, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Gelsenkirchen, P Röhlinghausen i. Westfalen, E Wanne 0,8 km; 747 Ew., Steinkohlenzeche.

Plutowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 182 Ew., PTE (Linie Culm i. Westpr.-Unislaw der Preuß. Staatsb.).

Plütscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. u. P Waxweiler Kr. Prüm, E Pronsfeld 13 km; 371 Ew., T.

Pluttwinnen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Rudau; 236 Ew.

Pluwig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Pluwigerhammer; 427 Ew., E (Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pluwigerhammer, Hof, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 26 Ew., PT.

Plywaczewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, PE Schönsee i. Westpr. 7 km; 603 Ew.

Pniaki, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Klein-Dombrowke, E Georggrube 1 km; 1838 Ew.

Pniewitten, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Kornatowo 4 km; 641 Ew.

Pniewno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Heinrichsdorf; 201 Ew.

Pniow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Peiskretscham 3 km, P Groß-Zatschin; 536 Ew., kath. Pfarrk.

Pniowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, PE Friedrichshütte 3 km; 886 Ew.

Pobanz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, PE Groß-Tychow 7 km; 269 Ew.

Pobenhausen, Df., am Donaumoos; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen; 370 Ew., PTE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wallfahrtsort (Kalvarienberg).

Poberow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Bütow, PE Neu-Kolziglow 3 km; 493 Ew.

Pobershau, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. E Zöblitz 4 km; 2099 Ew., PT, Drechslerschule, Baumwollspinnerei, Holzdreherei, Kisten-, Holzwaren-, Pappenfabr., Sägewerke, Holzschleiferei; südl. zwischen Waldungen der Schwarze Grund an der Schwarzen Pockau, die wildeste Gegend des Erzgebirges.

Pobethen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen; 991 Ew., PTFE (Stat. P.-Rantau, Linie Kranz–Neu-Kuhren der Königsberg-Kranzer Eisenb. u. Stat. Watzum-P., Samlandbahn), ev. Pfarrk., Schloßreste. Dabei Gut P.-Pfarrhof, 46 Ew.

Pobles, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Taucha Bez. Halle, E Rippach-Poserna 5 km; 184 Ew., ev. Pfarrk.

Pobloth, s. Groß- u. Klein-Pobloth.

Poblotz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern, PE Zezenow 2 km; 434 Ew., T. [Neustadt i. Westpr., P Smasin; 479 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG.

Poborschau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Mechnitz; 733 Ew.

Poburke, T, s. Groß-Poburke.

Pochra, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG., P u. E Riesa 4 km; 342 Ew.

Pockau, Df., an der Zöblitz; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgebirge; 1615 Ew., PTE (Stat. P.-Lengefeld, Linien Flöha-Reitzenhain u. P.-Lengefeld-Neuhausen i. Sachsen der Sächs. Staatsb.), Sägemühlen, Holzschleiferei, Pappen- u. Kistenfabrikation.

Pocking, Df. (322 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster; 935 Ew., PTFE (Linien Neumarkt a. Rott-P. u. P.-Passau d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfk.

Pöcking, Df., unweit des Würmsees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, E Possenhofen 1 km; 468 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Podangen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., P Tüngen i. Ostpr.; 170 Ew.

Podanin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Kolmar i. Posen 5 km; 506 Ew., Oförst.

Podasch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Gontkowitz, E Bratschelhof 1 km; 271 Ew., Glashütte.

Podebuls-Wetterzeube, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, PE Wetterzeube 1 km; 351 Ew.

Podejuch, Df., in anmutiger Gegend am Odertal u. an der Großen Reglitz (Zollstrom); Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 3646 Ew., PTE (Linie Repen-Stettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube.

Podel, s. Groß- u. Klein-Podel.

Podeldorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. E Bamberg 7,5 km, P Litzendorf; 346 Ew., T.

Podelist, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. u. E Freyburg a. Unstrut 4 km, P Gosek; 346 Ew., ev. Pfk.; gleichnam. Oförst. in Freyburg a. Unstrut.

Podelwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Kolditz, P Tanndorf; 209 Ew.

— Df. mit Rttrg. das., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Leipzig-Eutritzsch, E Radefeld 1 km; 602 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Gößnitz i. Sachs.-Altenb. 4,6 km; 288 Ew.

Pödelwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P Kieritzsch i. Sachsen; 166 Ew., ev. Pfarrk.

Podelzig, s. Alt-Podelzig.

Poderschau, s. Altpoderschau.

Podewall, Allodialg., Meckl.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Neddemin; 73 Ew., ev. Pfarrk.

Podewils, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Belgard 19 km; 424 Ew., PTF.

— Df. das., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Jellowa; 405 Ew., E (Linie Jellowa-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Podewitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen i. Ostpr.; 104 Ew., E (Linie Tapiau-P. der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Podgorz, St., unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Thorn 2 km; 3058 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Podgorzyn, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Znin; 296 Ew., E (Linie Znin-Rogowo der Znin-Kleinb.).

Podiebrad (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Gem., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Strehlen i. Schlesien 3,5 km; 862 Ew., ev.-böhmische Kolonie.

Pödinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Enger i. Westf.; 473 Ew., E (Stat. Ringsthoff-P., Kleinb. Bielefeld-Schildesche-Enger).

Podjatz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Sullenschin, E Sierakowitz 10 km; 565 Ew.

Podlacken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 197 Ew.

Podlechen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Korschen; 283 Ew.

Podles, s. Groß-Podles.

Podlesch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Lohnau, E Dziergowitz 7 km; 605 Ew.

Podlesche, s. Kirchenpodlesche.

Podlesie, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Nikolai 6 km; 1521 Ew., PT.

— Kol., zur Gem. Kobielitz, das., AG. u. P Pleß; 342 Ew.

Podlesie koscielne, Kirchenpodlesche (s. d.).

Podobowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Znin, AG. Wongrowitz; 200 Ew., PTE (Linie Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.).

Podolin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, PE Wapno 1,8 km; 153 Ew.

Podollen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen i. Ostpr.; 348 Ew.

Podrosche, Flecken, an der Lausitzer Neiße u. Priebus gegenüber; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG., P u. E Priebus 4 km; 175 Ew., ev. Pfarrk.

Podrusen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, E Krojanke 7 km; 423 Ew., PT. [AG. u. P Gostyn; 294 Ew.

Podrzetsche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr.,

Podrzewie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Pinne, E Lubosin 2 km; 1167 Ew., PT, kath. Pfk., Viehzucht.

Podsamtsche, Flecken, an der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, P Wilhelmsbrück; 796 Ew., Dampfsägemühlen; dazu E Wilhelmsbrück (s. d.) mit Hauptzollamt.

Podstolitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin, PE Budsin 5 km; 370 Ew.

Podszohnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Pillupönen; 386 Ew., E (Linie Goldap-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Poduhren, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Gamsau; 118 Ew.

Podwitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Culm 13 km; 463 Ew., PT.

Poganitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Darsin, E Pottangow 9 km; 234 Ew.

Pogarell, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, P Alzenau Bez. Breslau, E Lossen 6 km; 564 Ew., ev. Pfarrk.

Pogauen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Preußen, P Waldau i. Ostpr.; 253 Ew., TE (Linie Königsberg-Podewitten der Königsberger Kleinb.).

Pogegen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 720 Ew., PTE (Linien Osterode-Memel u. P.-Laugszargen der Preuß. Staatsb. sowie P.-Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Poggelow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Klein-Lunow-Boddin; 152 Ew., E (Linie Teterow-Gnoien der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Poggendorf, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, E Ralow 5 km; 280 Ew., PT, OFörst., Pferdehandel.

Pogirmen, Bahnhof, zu Groß-Pogirmen (s. d.); E (Linie Tapiau-Podewitten der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Pöglitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Vorland; 158 Ew., E (Kleinb. Stralsund-Tribsees).

Pogobien, s. Hinter- u. Mittel-Pogobien.

Pogorsch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Putzig, AG. Neustadt i. Westpr., P Kielau; 303 Ew., T.

Pogorzalki, s. Groß-Pogorzalki.

Pogorzela, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, E Kobylin 10 km; 1615 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Viehzucht. Serviskl. IV. Dabei Rittergut P., 444 Ew.

Pogorzelice, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Jarotschin, AG. Wreschen, P Pogorzelice Kr. Wreschen; 70 Ew., kath. Pfarrk.

—— Weiler das., am Einfluß der Lutinia in die Warthe; Kr. u. AG. Wreschen, E Orzechowo 8 km; 84 Ew., PT, Hauptzollamt.

Pogorzellen, s. Groß-Pogorzellen.

Pogorzelletz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PE Kandrzin 3 km; 497 Ew., T, Dampfmahlmühle, große Ziegelei.

Pogosch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Friedland Bez. Oppeln, PE Lonschnik 7,5 km; 1329 Ew.

Pogrimmen (Adlig-), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Wilhelmsberg i. Ostpr.; 179 Ew.

Pogrzebin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 9 km, P Kornowatz; 504 Ew., kath. Pfarrk.

Pogrzybow, Df. u. Rttrg. (von der Ansiedelungskommission angekauft), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. u. E Ostrowo 9 km, P Raschkow; 1093 Ew., kath. Pfarrk.

Pogul, s. Klein-Pogul.

Pogum, Df., l. am Einfluß der Ems in den Dollart; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Ditzum, E Petkum 3 km; 294 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pogutken, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Schöneck i. Westpr., E Hoch-Stüblau 10 km; 549 Ew., PT.

Pohiebels, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 125 Ew.

Pöhl, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. u. P Norburg; 483 Ew.

—— Df. u. Rttrg., an der Trieb; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, PE Jocketa 2 km; 408 Ew., T, ev. Pfarrk., Eisengießerei, Eisenerzbergbau.

Pohla, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. u. P Bischofswerda i. Sachsen; 182 Ew., ev. Pfarrk.

Pöhla, s. Großpöhla.

Pohlanowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau, E Schottwitz 4 km; 406 Ew., Kohlensäurewerk.

Pöhlau (Zwickauer Anteil), Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Zwickau 3 km, P Reinsdorf Bez. Zwickau; 391 Ew.

Pohlbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, PE Salmrohr 3 km; 471 Ew.

Pöhlberg, Basaltberg (832 m) im sächs. Erzgebirge, 5 km südöstl. von Annaberg, mit Aussichtsturm.

Pöhlde, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode a. Harz, AG. Gieboldehausen, E Herzberg a. Harz 5 km; 1204 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, ehemal. Kloster, 952 von der Königin Mathilde gegründet.

Pohldorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 9 km, P Alt-Lommitz; 559 Ew.

Pohle, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder, PE Lauenau 2 km; 412 Ew.

Pohlen, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Ronneburg; 109 Ew., ev. Pfarrk.

Pöhlen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. Bartenstein, P Schönbruch; 116 Ew.

—— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Tempelburg 13 km; 723 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pohl-Göns, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG., P u. E Butzbach 4 km; 581 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pohlitz, Df., Reuß ä. L., AG. u. E Greiz 2 km; 3235 Ew., PT, Dampfmühle, Bierbrauerei, Weberei.

—— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Köstritz; 654 Ew., ev. Pfarrk.; dazu E Köstritz u. Saline Heinrichshall mit chem. Fabr.

Pohlo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Guben 10 km; 415 Ew., PT.

Pohlom, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. E Loslau 10 km; 1197 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergwerk.

—— Df. u. Gut das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, PE Tworog 4 km; 480 Ew.

Pohlschildern, Df. u. Rttrg., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz; 407 Ew., PTE (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

Pohlsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, PE Mettkau 6 km; 553 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. E Hainau 5 km, P Panthenau; 244 Ew.

—— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Gleiwitz 12 km, P Kieferstädtel; 614 Ew.

Pohlsee, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf, P Langwedel i. Holstein; 249 Ew.

Pohlwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Hertwigswaldau Kr. Jauer, E Mertschütz 3 km; 341 Ew.

Pohnstorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Neukalen, P Teterow; 114 Ew., T; südöstl. der Hartberg.

Pohren, Df. (Königlich-) u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Zinten (für Rttrg. P Ludwigsort); 177 Ew.

Pohsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, P Briesnigk Kr. Sorau, E Kerkwitz 8 km; 212 Ew.

Pöhsig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, PE Golzern 6 km; 358 Ew.

Poigenberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, P Pastetten, E Schwaben; 67 Ew., kath. Pfarrk.

Poikam, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, P Gundelshausen; 196 Ew., kath. Pf.

Poing, Df. (516 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 287 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach u. Vorortverkehr München-Schwaben der Bayr. Staatsb.).

Poischwitz, Df., u. **Nieder-P.** (Df. u. Rttrg.), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Jauer 3 u. 5 km; 1969 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Granitwerk.

Poitzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen, P Müden Landkr. Celle; 210 Ew., ev. Pfarrk., Kieselgurwerk.

Pojerstieten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Kuhmehnen, E Norgau 4 km; 352 Ew.

Pokallna, Df., am Einfluß der Pokallna (eines Mündungsarmes der Ruß) in das Kurische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. E Heydekrug 12 km, AG. u. P Ruß i. Ostpr.; 471 Ew., Fischerei.

Pokarben, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Brandenburg i. Ostpr., E Ludwigsort 7 km; 243 Ew.; Schlachten 1262 u. 1273 in dem Aufstand der Preußen: die erste gewinnt, die andre verliert Heinrich Monte (Führer der Preußen) gegen den Deutschen Orden.

Poklatki, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Deutscheck Bez. Posen; 92 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Pokraken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 228 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pokrent, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Gadebusch, P Lützow; 163 Ew., ev. Pfarrk.

Pokrzydowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 500 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Poel, mecklenburg. Insel in der Ostsee, liegt nördl. vor der

Bucht von Wismar, hat einen sehr fruchtbaren Boden, besaß stets freie Bauern und hat auf 37 qkm 1939 Ew.; Hauptort ist Kirchdorf i. Meckl. (s. d.), den Verkehr mit dem Festland vermittelt Fährdorf.

Polach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schles., P Raudten Bez. Breslau; 153 Ew., E (Kleinb. Polkwitz-Raudten).

Poladowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schmiegel 3,8 km; 351 Ew., T.

Polajewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, E Güldenau 3 km; 1530 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk.

Polanowitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, PE Kruschwitz 4 km; 440 Ew., kath. Pfk.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschles., AG., P u. E Pitschen 3 km; 734 Ew.

Polazejewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 120 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Polbitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. P Dommitzsch; 122 Ew., T.

Pölbitz, früher Df., jetzt Stadtteil von Zwickau (s. d.).

Polch, Flecken (203 m), im Maifeld; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld; 2766 Ew., PTFE (Linie Mayen-Ost-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Polchau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, PE Rekau 1,5 km; 385 Ew.

Polchow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Falkenwalde i. Pomm.; 422 Ew.

— Df., Rttrg. u. Gut das., Kr. Regenwalde, AG. Labes, PE Ruhnow 2 km; 581 Ew., Brennerei.

— Df. das., auf Jasmund am Großen Jasmunder Bodden; RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Sagard; 375 Ew., D.

— s. auch Alt-Polchow.

Pölchow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwaan, P Buchholz; 256 Ew., E (Linie Güstrow-Rostock der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegelei.

Polczen, s. Polschen.

Polditz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig; 206 Ew., Braunkohlenwerk.

Poledno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Terespol i. Westpr.; 279 Ew.

Polennen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, PE Godnicken 1,8 km; 112 Ew.

Polenz, Fluß in der Sächs. Schweiz, bildet mit der Sebnitz den Lachsbach (s. d.).

Polenz, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen, E Triebischthal 4 km; 212 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Polenz; Amtsh. Pirna, AG., P u. E Neustadt i. Sachs. 2 km; 1273 Ew., T, Fabrikation von Pappen, Messern und künstlichen Blumen.

— Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, PE Brandis 3 km; 490 Ew., ev. Pfarrk.

Polenzig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Drossen 7 km; 405 Ew., ev. Pfarrk.

Polenzko, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, P Reblitz Kr. Zerbst; 220 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pölert, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Reinsfeld; 205 Ew., E (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Poley, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde, P Annahütte i. Niederlausitz; 374 Ew., TE (Linie Zschipkau-Finsterwalde der Zschipkau-Finsterwalder Eisenb.), Ziegelei, Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

— s. auch Groß-Poley.

Polgsen, Df. u. 2 Güter (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Wohlau 7,8 km; 643 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Brennerei, Molkerei, Stärkefabr.

Polier, Spiegelglasschleiferei (T), zu Nienover (s. d.).

Pölitz, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Schlieffenberg; 129 Ew., T.

— **in Pommern**, St., an der Larpe; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, LG. Stettin; 4415 (*1816:* 1313) Ew., davon 28 Kath.; PTFE (Linie Stettin-Jasenitz der Preuß. Staatsb.), D, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Zigarrenfabr., Töpferei, Bierbrauerei, Hopfenbau, Schiffbau, Kalkbrennerei, Ziegelei. Servisll. IV.

Pölitz in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Oldesloe 4 km, P Rohlfshagen; 398 Ew., Molkerei.

Politzig, Df. u. Rttrg., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz; 375 Ew., PTE (Linie Meseritz-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Poliwoda, Eisenhüttenwerk, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, E Malapane 9 km; 112 Ew., PT.

Polkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Falkenberg Bez. Liegnitz; 289 Ew.

Polken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Riesenburg; 79 Ew., E (Stat. P.-Seeberg, Linie Riesenburg-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

Polkenberg, Rttrg. u. Streichgarnspinnerei, zu Bocksdorf (s. d.); 24 Ew.

Polkendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Krintsch; 165 Ew.

Polkitten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. Bartenstein, P Glommen; 143 Ew.

Polko, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Ottorowo; 33 Ew., TE (Linie Meseritz-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

— Vorw. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Pelplin; 137 Ew.

Polkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, PE Noldau Kr. Namslau 4 km; 343 Ew., T.

Polkritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Hohenberg Pr. Sachsen, E Goldberg 11 km; 210 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Kol. Wellorn.

Polkwitz, St., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. LG. Glogau; 1650 (*1816:* 1429) Ew., davon 353 Kath. u. 12 Juden; PTFE (Kleinb. P.-Raudten), Spar- u. Darlehnskasse, Vorschußverein, Amtsgericht, Steueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Kreiserziehungshaus, Diakonissenanstalt, Waisenhaus, Kriegerdenkmal, Molkerei, Ziegelei, Feld- u. Forstwirtschaft (umfangreicher Stadtforst). Servisll. IV.

— s. auch Nieder-Polkwitz.

Poll, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Nörvenich; 189 Ew., T.

— früher Df., jetzt Stadtteil von Cöln (s. d.).

Pollanten, Df. (394 m), am Jura unweit der Sulz u. des Ludwigskanals; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Berching; 213 Ew., TE (Linie Neumarkt i. Oberpfalz-Beilngries der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Polle, Flecken, an der Weser; Preuß., Pr., RB. u. LG. Hann., Kr. Hameln, E Holzminden 11 km; 1086 Ew., PTD, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfk., altes Schloß, Ziegelei, Schiffahrt.

Polleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 1373 Ew., PTE (Linie Halle-Hettstedt der Halle-Hettstedter Eisenb.), ev. Pfarrk.

Pollenfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Eichstätt 7 km, P Seuversholz; 239 Ew., kath. Pfarrk.

Pollenschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, E Schlawkau 7 km; 416 Ew., PT.

Pollentschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Zedlitz Kr. Trebnitz, E Groß-Totschen 6 km; 269 Ew.

Pollenzig, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. Oder 17 km; 726 Ew., PT.

Pollexken, s. Groß-Pollexken.

Pollhagen, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. E Stadthagen 6 km; 769 Ew., PT.

Polling, Df. (567 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 875 Ew., PTE (Linie München-Murnau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Chorherrenstift, Eisenhammer, Tuffsteinbruch, Ziegelbrennerei.

Pölling, Df. (439 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Neumarkt i. Oberpfalz; 622 Ew., E (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pollitz in der Altmark, Df. u. Rttrg., am Aland; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A., E Wittenberge 11 km; 440 Ew., PT.

Pölln, Haltestelle, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Petting; 15 Ew., E (Linie Freilassing-Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

Pollnitz (Königlich-), Df. u. (Adlig-) Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 1029 Ew., PTE (Linie Schlochau-Reinfeld der Preuß. Staatsb.).

Pöllnitz, s. Nieder- u. Oberpöllnitz.

Pollnow, St., an der Grabow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, LG. Stolp; 2445 (*1816:* 913) Ew., davon 7 Kath. u. 25 Juden; PTFE (Linien Gramenz-P. der Preuß. Staatsb. u. Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.), ev. Pfarrk., Vorschußverein, Amtsgericht, Ziegeleien, Holzschneidemühlen. Servisk. IV. Schloß; auf dem Heiligenberg Ruinen einer ehemals berühmten Wallfahrtskapelle.

Pollogwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Wangern 3 km; 255 Ew.

Pollwitten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Powayen; 115 Ew., E (Linie Marienburg-Allenstein der Preuß. Staatsb.).

Pöllwitz, 2 Dörfer: Reuß ä. L., AG. Zeulenroda; 591 Ew., ev. Pfarrk., u. Reuß j. L., LandratsA. Gera, AG. Hohenleuben; 106 Ew. Für beide PE P. (Linie Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsbahn).

Pollychen, Df., an der Warthe, oberhalb der Netzemündung; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe, E Zantoch 3 km; 858 Ew., PT; dabei Pollychener Holländer, Kol. u. Vorw., 233 Ew., P Lipke.

Polmer, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Beckum, P Lippborg; 408 Ew.

Polnisch-Banditz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, P Rackschütz; 164 Ew., Käsefabr.

Polnisch-Böhmisch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. P Bentschen; 350 Ew.

Polnisch-Briesen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Zelice, E Kaisersaue 8 km; 291 Ew.

Polnisch-Brzozie, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., E Radosk 12 km; 886 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Polnisch-Cekzyn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel; 1463 Ew., PTFE (Linie Neustettin-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Polnisch-Dombrowken, s. Talheim.

Polnischer König, OFörst., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Hagenau i. Elsaß 2 km.

Polnisch-Fuhlbeck, Rttrg., jetzt Haugsdorf (s. d.).

Polnisch-Gandau, jetzt Alt-Gandau (s. Nachtrag).

Polnisch-Hammer, Df., am Hammerfließ; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Trebnitz 13 km; 695 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Polnisch-Jägel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Schreibendorf Kr. Strehlen; 119 Ew.

Polnisch-Jamke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. P Friedland Bez. Oppeln, E Lonschnik 12 km; 455 Ew.

Polnisch-Jeseritz, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen; 185 Ew., E (Stat. Jeseritz, Linie Alt-Boyen-Kriewen der Schmiegeler Kreisb.).

Polnisch-Kessel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., P Deutsch-Kessel; 1076 Ew., TE (Linie Glogau-Reppen der Preuß. Staatsb.).

Polnisch-Konopath, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, PE Terespol 4 km; 448 Ew.

Polnisch-Koschmin, Hauland, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Koschmin 7,5 km, P Dobrzyca Bez. Posen; 592 Ew.

Polnisch-Krawarn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Stolzmütz 3 km; 1328 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Polnisch-Leipe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Löwen, PE Dambrau 6 km; 301 Ew.

Polnisch-Lissa, s. Lissa in Posen.

Polnisch-Machen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sagan 3 km; 940 Ew.

Polnisch-Müllmen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. u. E Ober-Glogau 8 km, P Deutsch-Müllmen; 407 Ew.

Polnisch-Nettkow (Nettlau), Df. u. Rttrg., an einem toten Oderarm; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., 1138 Ew., PTE (Linie Bentschen-Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Weinbau.

Polnisch-Neudorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Schmolz 4 km; 318 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Münsterberg, PE Steinkirch 5 km; 382 Ew., kath Pfarrk.

—— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Komprachczütz 3 km; 1162 Ew.

Polnisch-Neukirch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld; 1177 Ew., PTFE (Linie Kosel-P. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zuckerfabr. (Czienskowitz).

Polnisch-Olbersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Ob.-Schles., PE Zülz 5 km; 599 Ew.

Polnisch-Peterwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Schmolz 3 km; 540 Ew., Zuckerfabr., Ziegelbrennerei.

Polnisch-Poppen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen; 262 Ew.

Polnisch-Pfarr, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Wreschen 3 km; 574 Ew.

Polnisch-Rasselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., E Kujau 3 km; 795 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Polnisch-Schweinitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt i. Schles., AG. u. E Kanth 7 km, P Rackschütz; 317 Ew., kath. Pfarrk.

Polnisch-Steine, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Neu-Mittelwalde; 173 Ew.

—— Df. das., Kr., AG., P u. E Ohlau 3 km; 469 Ew., Kalkofen.

Polnisch-Tarnau, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Glogau, P Liebenzig; 168 Ew.

Polnisch-Tschammendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, P Schreibendorf Kr. Strehlen; 149 Ew.

Polnisch-Wartenberg, s. Groß-Wartenberg.

Polnisch-Wette, Df. u. Gut, an der Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, PE Deutsch-Wette 624 Ew., T, kath. Pfarrk.

Polnisch-Wilke, Df. u. Rttrg., am Obrabruch; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel; 804 Ew., PTFE (Kleinb. Kriewen-Alt-Boyen-Ujazd), kath. Pfarrk., Ziegelei.

Polnisch-Wisniewke, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, PE Zakrzewo i. Westpr. 5 km; 656 Ew., Molkerei.

Polnisch-Würbitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschles., AG. Konstadt; 1209 Ew., PTE (Linie Breslau-Kattowitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Sägewerk, Ziegelei.

Polommen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Gorlowken; 280 Ew.

Polompen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Lompönen; 107 Ew., E (Linie Pogegen-Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Polschen (früher Polczen), Df. u. Vorw. (Klein-), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow; 344 Ew., PT.

Polschendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Sensburg 6 km; 489 Ew.

Polsfeld, Df., auf dem Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Sangerhausen 7 km, P Obersdorf; 463 Ew.; gleichnam. OFörst. in Sangerhausen.

Polsingen, Df., an der Rohrach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bay., E Wemding 8 km; 485 Ew., PT, ev. Pfarrk., Idiotenanstalt.

Polskie, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Grodzisko; 125 Ew.

Polsnitz, Df., am Striegauer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG., P u. E Kanth 2 km; 607 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., an der Polsnitz (r. Zufluß des Striegauer

Wassers) unmittelbar bei Freiburg; Kr. Waldenburg, AG., P u. E Freiburg i. Schles. 1 km; 4103 Ew., T, Regulatorenfabr., Bleicherei.

Polßen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Gramzow, E Seehausen i. Ukermark 7,5 km; 314 Ew., ev. Pfarrk.

Polsum, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. E Dorsten 8 km; 868 Ew., PT, kath. Pfarrk.; Steinkohlenbergbau.

Poltersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kochem 7,6 km, P Ellenz; 343 Ew., T; Weinbau.

Poltnitz, Lehng., Meckl.=Schwer., AG. Parchim, P Marnitz; 112 Ew.

Poltringen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Herrenberg, E Tübingen 8 km; 546 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Polwica, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Santomischel; 284 Ew.

Polwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Würben Kr. Ohlau; 261 Ew.

Polz, Df., Meckl.=Schwer., AG. Dömitz; 510 Ew., PTE (Linie Wittenberge-Lüneburg der Preuß. Staatsb.).

Polzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. E Herzberg a. Elster 4 km, P Kolochau; 350 Ew., Dampfziegelei.

Pölzig, Df. u. Rttrg., Sachs.=Altenb., Ostkr., AG. Ronneburg; 1159 Ew., PTE (Eisenb. Gera-Wuitz=Mumsdorf), ev. Pfarrk.

Polzin, St., in anmutiger Gegend (der Pommerschen Schweiz) am Wuggerbach; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. LG. Köslin, Kr. Belgard; 4956 (*1816:* 2129) Ew., davon 20 Kath. u. 117 Juden, PTE (Linien Schivelbein-Gramenz u. Falkenburg-P. der Preuß. Staatsb.); Amtsgericht, ev. Pfarrk., Maschinen=, Likör= u. Spritfabrikation, Bierbrauerei, Ziegelei; Serviskl. IV; dazu der Gesundbrunnen Luisenbad mit warmen Eisenquellen u. Johanniterkrankenhaus Bethanien (*1900:* 1138 Kurgäste), Militärkurhaus. Stadt seit 1510. Dabei Rttrg. Schloß=P., 262 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Putzig i. Westpr. 4 km; 346 Ew., T.

— s. auch Groß=Polzin.

Polzow, r. Zufluß der Havel aus den Seen von Rheinsberg, mündet bei Burgwall auf der meckl.=preuß. Grenze.

Polzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, PE Zerrenthin i. Ukermark 2 km; 184 Ew., T.

Polzuhn, Mühle, zu Grabow Kr. Jerichow I (s. d.); 4 Ew., E (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Pomarzanki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Jaroschau; 174 Ew.

Pomarzanowice, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen=Ost, AG. u. P Pudewitz; 193 Ew.

Pomarzany, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Jaroschau; 226 Ew., kath. Pfarrk.

Pomauden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Tapiau; 107 Ew., E (Linie Tapiau-Podewitten der Wehlau=Friedländer Kreisb.).

Pombsen in Schlesien, Df. u. Rttrg. (Ober=), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, E Schönau a. d. Katzbach 12 km; 824 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Pömbsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. u. P Nieheim, E Himmighausen 7 km; 492 Ew., T, kath. Pfarrk.; dazu Bad Hermannsborn (5 Ew.) mit eisenhaltiger Quelle (Stahlbrunnen) u. Sauerbrunnen (Hermannsborner Sprudel), Besuch *1900:* 62 Kurgäste, Versand: 85,000 Flaschen.

Pomedien, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen i. Ostpr.; 236 Ew., E (Linie Tapiau-Podewitten der Wehlau=Friedländer Kreisb.).

Pomehrendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 13 km; 426 Ew., PT, ev. Pfk.

Pomeiske, s. Groß= u. Klein=Pomeiske.

Pomellen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Kolbitzow 5 km; 143 Ew.

Pomiany, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Strenze; 266 Ew.

Pomietschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Karthaus 10 km; 822 Ew., PT.

Pomietschinerhütte, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Karthaus i. Westpr. 8 km; 440 Ew.

Pomlau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Mariensee i. Westpr., E Kahlbude 10 km; 383 Ew.

Pommelsbrunn, Df. u. Bahnstation (356 m), in einem Tal des Jura; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck; 549 Ew., PTE (Linien Furth i. Wald-Crailsheim u. Hersbruck r. d. Pegnitz-P. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

Pömmelte, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. u. E Barby 4 km; 905 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Pommerensdorf, Df. u. Vorw., an der Oder; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 3587 Ew., PT (Stettin=P.) E (Linie Stettin-Jasenitz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder), ev. Pfarrk., Fabr. für Chemikalien, Seife u. Öl, Gemüsebau.

Pommérieux, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. AG. Metz, Kant. u. P Verny; 226 Ew., E (Stat. P.=Verny, Linie Metz-Château=Salins d. Els.=Lothr. Eisenb.).

Pommern, preuß. Provinz, 30,120 qkm groß, an der Ostsee und im Norddeutschen Tiefland gelegen, wird durch die Oder in Vor= (im W.) und Hinter=P. (im O.) geteilt und namentlich im O. der Oder von dem Norddeutschen Landrücken durchzogen, dessen höchste Punkte sich meistens nahe der Landesgrenze befinden: der Hochratzenberg bei Herzberg im Kreis Dramburg (211 m), der Steinberg ganz im S. des Kreises Schlawe (234), der Burgwall bei Falkenhagen (239) und die Höhen nordwestl. von Rummelsburg (234), der Schimmritzberg bei Plattenheim im Kreis Bütow (256) und der Dombrowaberg bei Boschpol im Kreis Lauenburg (210 m). In der Küstenebene erheben sich einzelne Hügelgruppen nahe der Ostsee, darunter das Kreidegebirge Stubbenkammer auf der rügenschen Halbinsel Jasmund (159), der Gollenberg bei Köslin (144) u. der Revekol bei Schmolsin (115 m). Tiefe und oftmals moorreiche Wiesengründe finden sich am Fluß Peene, am Haff und in Hinterpommern nahe der Ostsee, ganz besonders am Lebasee. Die Oder (s. d.), die das Pommersche Haff bildet, ist mit ihren 3 Mündungsarmen der Hauptfluß der Provinz; zu ihrem Gebiet gehören die Uker, Peene und Ihna, die innerhalb der Provinz münden, und die Küddow und Drage, die außerhalb zur Netze fließen. Unter den Küstenflüssen ist im W. vom Odergebiet die Recknitz am bedeutendsten; im O. von diesem sind die Rega, Persante, Wipper, Stolpe, Lupow und Leba. Unter den zahlreichen Seen des Landrückens sind der Dratzig=, Pieleburger und Groß=Lübbesee am größten, unter den Strandseen der Leba=, Gardensche, Bukowsche und Jamundsche See, unter den Seen des Tieflandes im Innern neben dem Haff der Dammsche See, die Madüe und der Kummerowsche See. Die mittlere Jahreswärme beträgt im O. 6—7, im W. 7—8°. Von der Gesamtfläche entfallen 55,1 Proz. auf Äcker und Gärten, 10,3 auf Wiesen, 6,2 auf Weiden, 20,6 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: Städte A 14,9, W 20 Mk., Landgemeinden A 12,1, W 12,8 Mk., Gutsbezirke A 14,1, W 12,9 Mk.). Nach der Viehzählung von 1900 waren vorhanden: 214,210 Pferde, 685,424 Stück Rindvieh, 1,295,904 Schafe, 936,407 Schweine und 83,793 Ziegen. Die Volkszählung von 1900 ergab: 1,634,832 (*1816:* 682,652) Ew., davon 1,579,080 Evang., 38,169 Kath. u. 10,880 Juden, 14,162 Pers. mit polnischer, 310 mit kassub. Muttersprache (54 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezählung von 1895 ergab für P.: 88,956 Hauptbetriebe mit 207,064 darin beschäftigten Personen, darunter 6340 Personen bei der gewerbsmäßigen Tierzucht u. Fischerei, 11,555 bei der Industrie der Steine und Erden, 10,942 bei der Metallverarbeitung (inkl. Eisen), 11,191 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen 2c., 3184 bei der Textilindustrie, 13,537 bei der Industrie der Holz= u. Schnitzstoffe, 25,281 bei der Bereitung von Nahrungs= u. Genußmitteln, 34,616 bei der Bekleidung u. Reinigung, 24,789 in den Baugewerben, 30,165 in den Handels= u. 8324 in den Verkehrsgewerben. Die wichtigsten Seehandelsstädte sind Stettin, Stralsund, Greifswald und Kolberg. Unter den Bildungsanstalten sind: 1 Universität, 19 Gymnasien, 4 Realgymnasien, 3 Progymnasien, 3 Realprogymnasien, 3 Realschulen, 8 Lehrerseminare, 2 Landwirtschaftsschulen 2c. Die Provinz (Hauptst.

Stettin) zerfällt in die 3 Regierungsbezirke Stettin mit 14, Köslin mit 13 und Stralsund mit 5 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet P. den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Stettin (s. d.), in militärischer Hinsicht einen Teil des Bezirks des 2. u. einen kleinen Teil des 17. Armeekorps.

Pommern, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 646 Ew., PTE (Linie Berl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Pommersches Haff (Stettiner Haff), das große Seebecken der Oder in Pommern, in das sie auf der Südostseite mittels des Papenwassers tritt, und das sie auf der Nordseite in den 3 Mündungsarmen Peene, Swine und Dievenow wieder verläßt. Es wird durch vorspringende Landmassen (zwischen denen auf der Südseite der Neuwarper See) in das Große (im O.) und das Kleine Haff (im W.) geteilt, ist 52 km lang, 15—22 km breit, mit dem Papenwasser etwa 800 qkm groß und im allgemeinen nur flach; jedoch führt eine 5,7 m tiefe Wasserstraße durch das Große Haff nach Stettin hinauf. In das Haff fließen von S. her noch die Ucker und von W. her die Peene, diese aber schon in den gleichnamigen Mündungsarm.

Pommersfelden, Df., an der Reichen Ebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A.; 424 Ew., PTE (Stat. Steppach-P., Linie Strullendorf–Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei; ehemals reichsritterschaftlich; dazu Schloß Weißenstein im italien. Stil, zu Anfang des 18. Jahrh. erbaut, mit Gemäldesammlung.

Pommerswitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Steubendorf 3 km; 769 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Pommertsweiler, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Aalen 16 km; 337 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pommerzig, Df. u. Rttrg., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Krossen, AG. Züllichau; 1055 Ew., PTE (Linie Bentschen–Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Pommritz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 218 Ew., PTE (Linie Dresden–Görlitz der Sächs. Staatsb.), landwirtschaftl. Versuchsstation.

Pomnick, Vorw., an der Guber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Dönhoffstädt; 114 Ew., großes Mühlwerk.

Pomsdorf, s. Nieder- u. Ober-Pomsdorf.

Pomßen in Sachsen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, E Großsteinberg 2 km; 750 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Ponarien, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, PE Groß-Hermenau 5 km; 255 Ew.; dazu der 10,5 km lange, bis 3 km breite, 12 qkm große, sehr verzweigte und inselreiche Mariensee.

Ponarth, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 8074 Ew., PTE (Linie Güldenboden–Königsberg der Preuß. Staatsb.), Bierbrauerei.

Pondorf bei Riedenburg, Df., auf dem Jura; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, E Sandersdorf 6 km; 384 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **an der Donau**, Df. das., BezA. Regensburg, AG. u. E Wörth a. Donau 8 km; 143 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pongs, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. u. P Rheydt Bez. Düsseldorf; 532 Ew.

Ponholz, Df. (378 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf; 177 Ew., PTE (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Ponickau, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Ortrand 3 km; 414 Ew., ev. Pfarrk., Rindvieh- u. Roßmärkte.

Ponickel, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Grünwalde Kr. Rummelsburg; 220 Ew. [u. AG. Bublitz, P Brückenkrug; 133 Ew.

Ponicken, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr.

Ponienzütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 12 km, P Schonowitz; 468 Ew.

Ponin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten Bez. Posen; 103 Ew.

Ponischowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Tost 7 km; 736 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ponitz, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Kleinow; 36 Ew., TE (Linie Perleberg–Hoppenrade der Westprignitzer Kreisb.).

Ponitz, Df. u. Rttrg., an der Pleiße; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln; 1341 Ew., PTE (Linie Leipzig–Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk. Dazu Df. Schönhain (s. d.).

Pönning, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, PE Perkam 4 km; 197 Ew.

Ponoschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, PE Schierokau 4 km; 572 Ew., OFörst.

Ponschau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Preuß.-Stargard 11 km; 913 Ew., PT, kath. Pfl.

Pont, Df., an einem Arm der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern; 864 Ew., PTE (Linie Wesel–Venlo der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ponten-Besseringen, PTE, zu Besseringen (s. d.).

Pontoy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Solgne, E Courcelles 7,4 km; 384 Ew., kath. Pfarrk.

Pontwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, E Gimmel 4 km; 837 Ew., PTF, ev. Pfl.

Popelken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken; 1087 Ew., PTFE (Linie Jucheln–Mehlauken–Piplin der Insterburger Kleinb.), ev. Pfarrk., Ziegelei. [Ostpr., E Lindenau 11 km; 148 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen i.

Pöpelwitz, früher Df. u. Rttrg., jetzt Stadtteil von Breslau (s. d.).

Popens, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 138 Ew., E (Linie Aurich–Leer der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer).

Popielnen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken i. Ostpr., P Weissuhnen; 101 Ew.

Popiollen, Df. u. Rttrg., an der Goldap; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg; 356 Ew., PTE (Linie Gerdauen–Goldap der Preuß. Staatsb.).

Poplitz, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Alsleben a. Saale, P Beesenlaublingen, E Bebitz 5 km;

Poplow, s. Groß- u. Klein-Poplow. [192 Ew.

Popowek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Kuchary; 114 Ew.

Popowice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Inowrazlaw); 151 Ew.

Popowken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. u. P Nordenburg; 118 Ew.

Popowko, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, E Samter 7 km; 359 Ew., PT.

Popowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Chelmce; 137 Ew.

— Df. das., RB. Posen, Kr. Samter, AG. u. P Wronke, E Mokrz 3 km; 372 Ew.

— s. auch Kirchenpopowo.

Poppe, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schwerin a. Warthe; 347 Ew., TE (Linie Lissa i. P.–Landsberg a. Warthe der Preuß. Staatsb.).

Poppelau Kr. Rybnik, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, E Niedobschütz 2 km; 1543 Ew., PT, Ackerbauschule.

— s. auch Alt-Poppelau.

Poppelsdorf, Df., in schöner Gegend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr., AG. u. E Bonn 1 km; 8562 Ew., PT (Bonn-P.), Porzellanfabr., Bierbrauerei, Obst- u. Gemüsebau; dazu das Poppelsdorfer Schloß, 1715—46 erbaut, mit den naturwissenschaftlichen Sammlungen der Universität zu Bonn, daneben der botanische Garten und die landwirtschaftl. Akademie, weiter die Anatomie, das physiologische Institut u. der Kreuzberg (s. Endenich). Seit 1904 der Stadt Bonn einverleibt.

Poppelvitz bei Zudar, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Zudar, E Puddemin 5 km; 114 Ew.

Poppelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Würben Kr. Ohlau; 109 Ew.

Poppen, s. Deutsch- u. Polnisch-Poppen.

Poppenbüll, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG., P u. E Garding 4 km; 417 Ew., ev. Pfarrk.

Poppenburg, Dom., an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze, P Burgstemmen; 105 Ew., E (Linie Hannover–Elze der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Poppenbüttel, Df., an der Alster; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, E Hamburg 10 km; 571 Ew., PT; Erholungsheim für Ladenmädchen.

Poppendorf, Df. (292 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, P Heroldsbach; 151 Ew., E (Linie Forchheim–Höchstadt a. A. der Bayr. Staatsb.).

— Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Rostock, P Bentwisch; 103 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Wehlau 7 km, P Grünhain i. Ostpr.; 371 Ew.

Pöppendorf, Df., Lübeck, AG. Lübeck, P Travemünde; 96 Ew., E (Linie Lübeck–Travemünde der Lübeck-Büchener Eisenb.).

Poppengrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. P Falkenstein i. Vogtland, E Bergen i. Vogtl. 2,5 km; 305 Ew., T, Gardinenhandweberei, Schiffchenstickerei.

Poppenhausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Wittighausen; 151 Ew., T, kath. Pfk.

— **in Unterfranken**, Df. (268 m), an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt; 542 Ew., PTE (Linie Schweinfurt–Meiningen der Bayr. Staatsb.).

— **Bez. Kassel**, Flecken, an der Lütter; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, E Lütter 11 km; 758 Ew., PT, kath. Pfarrk., Leinweberei, Bleiche, Bierbrauerei, Wallfahrtskirche am Stein; nahebei die alte Burg Ebersberg (689 m) mit schöner Aussicht.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, P Friedrichshall i. Sachs.-Mein.; 140 Ew., ev. Pfarrk.

Poppenlauer, Df. (269 m), an der Lauer; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt; 1483 Ew., PTE (Linie Rottershausen–Stadtlauringen der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Viehzucht.

Poppenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Ebendorf, PE Waldershof 5 km; 213 Ew., Schloß.

— früher Df., seit 1900 Stadtteil von Fürth (s. d.).

Poppenricht (Michaelspoppenricht), Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach, P Altmannshof; 182 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Ursulapoppenricht.

Poppenroth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Bad Kissingen 9,5 km; 443 Ew., kath. Pfarrk.

Poppenweiler, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg, E Marbach a. Neckar 5 km; 1141 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pöppinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. Kastrop, PE Rauxel 3 km; 449 Ew., ev. Pfarrk.

Poppitz, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Ujest, P Salesche; 207 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG., P u. E Riesa 3 km; 773 Ew., Dampfziegelei.

— Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln; 34 Ew., Kaolingrube.

— s. auch Porbitz-Poppitz.

Poppow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Dzinzelitz; 160 Ew.

Pöppschen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Altenburg 6 km, P Windischleuba; 320 Ew., T, Braunkohlengruben, Preßsteinfabr.

Poppschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. Oder; 359 Ew., PTE (Linie Freistadt i. Niederschles.–Reisicht der Preuß. Staatsb.).

Porazyn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Grätz, PE Opalenitza Bez. Posen 4 km; 548 Ew.

Pörbitsch, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Kulmbach 1 km; 484 Ew.

Porbitz-Poppitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, PE Dürrenberg 1 km; 748 Ew.

Porcelette, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. St. Avold, E Karlingen 5 km; 1098 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pordenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Palschau; 236 Ew., TE (Linie Liessau–Schöneberg der Neuteich-Liessauer Kleinb.).

Poremba, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG., P u. E Leschnitz 7 km; 393 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. P Pleß i. Oberschles.; 584 Ew., E (Linie Gleiwitz–Morgenroth der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gleiwitz–Königshütte u. P.–Rudahammer).

— Kol. das., zu Zaborze, Kr. u. AG. Zabrze, E Zaborze 1 km; 5389 Ew.; PT, Steinkohlenbergbau.

Pöring, Schloß, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Stoffen; 7 Ew.

— s. Nieder- u. Oberpöring.

Poritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG., P u. E Bismark 4 km; 366 Ew., T, ev. Pfarrk.

Poritzsch, s. Großporitzsch.

Porlewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Saborwitz; 63 Ew., Flachsbereitungsanstalt.

Pörlitz, s. Unterpörlitz.

Pörmitz, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, P Dittersdorf i. Reuß j. L.; 253 Ew., ev. Pfarrk.; Bergbau auf Eisenerz.

Pörnbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, E Reichertshofen 8 km; 518 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Pörndorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf; 323 Ew., PT.

Porombek, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, P Neu-Berun; 131 Ew.

Porschdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau; 823 Ew., PTE (Linie Schandau–Niederneukirch der Sächs. Staatsb.), Fabrikation künstl. Blumen, von Kisten u. Nickelblech, Sägewerk, Holzschleiferei, Sandsteinbrüche.

Porschendorf bei Stolpen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachsen, PE Dürrröhrsdorf 2 km; 433 Ew., ev. Pfarrk., Pappenfabr., Ziegelei, Sandsteinbrüche.

— s. auch Schlößchen Porschendorf.

Pörschken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, E Perwilten 6 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Porschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Gramschütz Kr. Glogau 4 km; 217 Ew.

Porschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Bielwiese i. Schles.; 431 Ew., E (Linie Liegnitz–Rawitsch–Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), ev. Pfarrk.

Pörsdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Töppeln; 121 Ew., ev. Pfarrk.

Porselen, Df., an der Worm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, PE Dremmen 3 km; 618 Ew.

Porst, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anhalt 3,2 km; 396 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bublitz 5 km; 1000 Ew., PT.

Pörsten, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, PE Rippach 2 km; 306 Ew., ev. Pfarrk.

Porstendorf, Df., Sachs.-Weimar.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Dornburg; 18 Ew., E (Linie Großheringen–Saalfeld der Preuß. Staatsb.).

Porta, Fabrikort, an der Weser u. oberhalb der Westfälischen Pforte (Porta Westfalica); Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Hausberge; 182 Ew., PTE (Linie Wustermark–Lehrte–Hamm der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. von Minden), Eisenhüttenwerk, Zementfabr.; dabei große Sandsteinbrüche (s. Hausberge).

— Glashütte, zur Gem. Neesen, das., 444 Ew.

Pörthen, s. Groß-Pörthen.

Porthof, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten; 204 Ew., PTF.

Portitz, Df., an der Parthe; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. E Taucha 3 km, P Thekla; 446 Ew., ev. Pfk.

Portschweiten, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG Stuhm, PE Nikolaiken i. Westpr. 6 km; 295 Ew., Vorschußverein.

Porz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein; 637 Ew., PTFE (Stat. P.-Urbach, Linien Deutzerfeld–Horchheim u. Mülheim a. Rhein–Troisdorf der Preuß. Staatsb.), D, Eisenhüttenwerk, Falzziegel-, Zement-, Glas- u. Ölfabr.

Posadowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Pinne, P Neustadt b. Pinne; 436 Ew., E (Linie Opalenitza-Neustadt b. Pinne der Opalenitza-Kleinb.), Schloß mit Waffensammlung u. Park.

Poscharowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke, P Neubrück a. Warthe; 200 Ew.

Pöschendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Schenefeld Bez. Kiel; 222 Ew., T.

Pöschmühle, Etabl., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Grube Ilse; 81 Ew.

Poscholkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Schles., P Guttentag; 151 Ew.

Posegnik, Rttrg., an der Omet; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Gerdauen 4 km; 352 Ew.

Pöseldorf, Teil vom Stadtteil Harvestehude der Stadt Hamburg (s. d.), PT (Hamburg-P.).

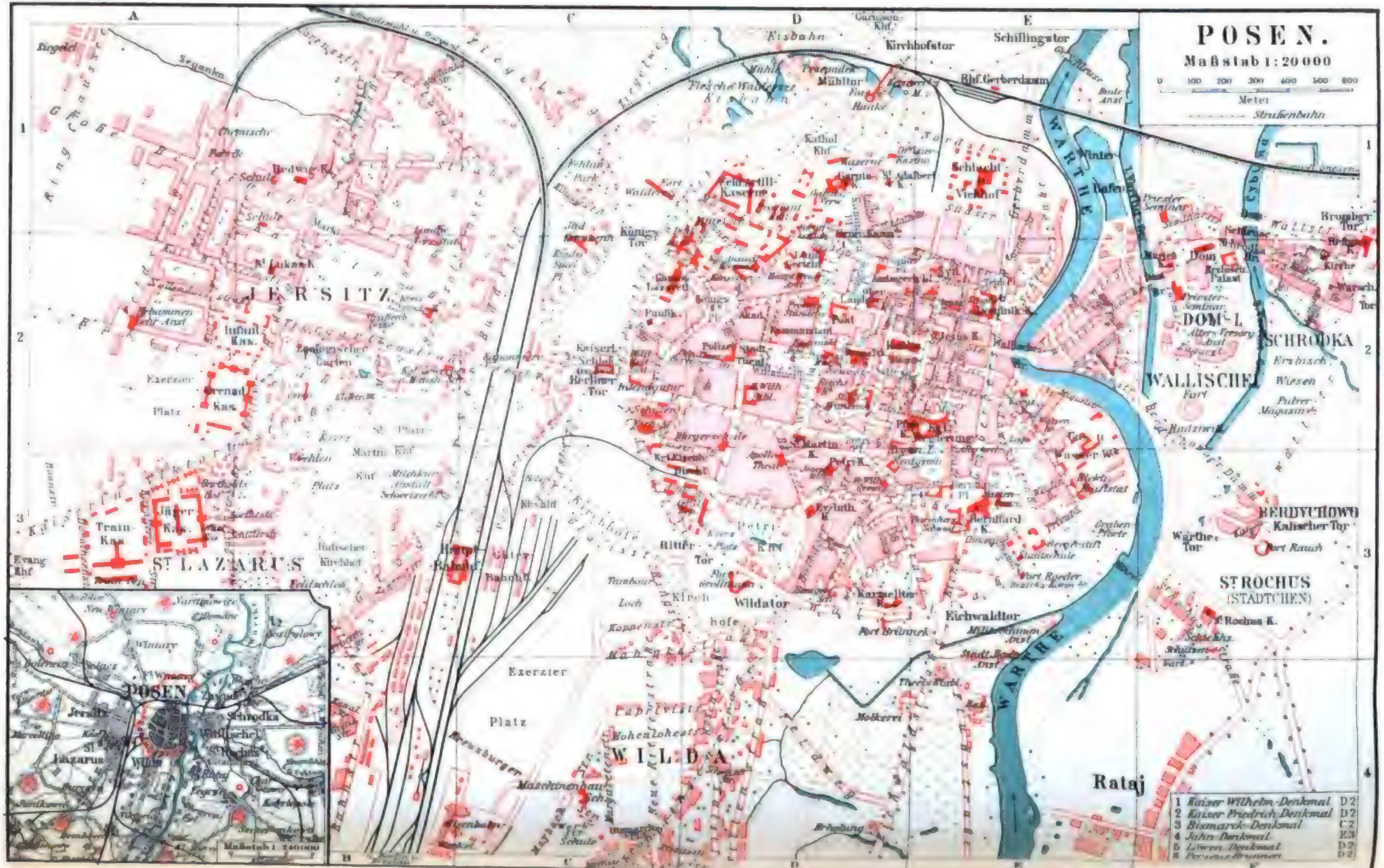
Poselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Baudiß, E Obermois 6 km; 310 Ew.; Braunkohlenbergbau.

Posemuckel, s. Groß- u. Kleinposemuckel.

Posen, preuß. Provinz, 28,970 qkm groß, liegt ganz im Norddeutschen Tiefland und hat unter allen Provinzen des Staates die gleichmäßigste Höhe: ein Hügelland, in das im N. die breite, tiefe Senkung der Brahe und Netze (das ehem. Weichseltal), in der Mitte das Warthetal, im S. das Obrabruch eingeschnitten sind. Im N. von der Netze ist der Eichberg bei Netzthal (194 m), hart am Netzetal, der höchste Punkt; wenig höher sind einige Hügel im südöstl. Teil der Provinz. Die Hauptflüsse sind Warthe und Netze, nächstdem die Weichsel und Brahe; sonst sind noch die Prosna, Welna und Obra, die zur Warthe, und die Küddow und Drage, die zur Netze fließen, zu erwähnen. Weichsel, Prosna und Drage strömen nur auf der Grenze, Brahe und Netze werden durch den Bromberger Kanal verbunden. Die Seen sind ziemlich zahlreich, aber nicht sehr groß, am größten im Gebiet der oberen Netze (Goplosee) und von dort zur Warthe, nicht fern von der Grenze. Die jährliche Durchschnittswärme beträgt 6—6,5°. Von der Gesamtfläche entfallen 63 Proz. auf Äcker und Gärten, 7,9 auf Wiesen, 3,3 auf Weiden, 19,8 Proz. auf Holzungen. Reinertrag: Städte A 10,3, W 16,8 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 13,3 Mk., Gutsbezirke A 11,4, W 13,3 Mk. Nach der Viehzählung von 1900 waren vorhanden: 263,789 Pferde, 869,488 Stück Rindvieh, 612,798 Schafe, 771,646 Schweine u. 116,161 Ziegen. Die Volkszählung von 1900 ergab 1,887,275 (*1816:* 820,176) Ew., davon 569,564 Evang., 1,280,172 Kath. u. 35,327 Juden, 1,156,866 Personen mit poln. Muttersprache (65 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezählung von 1895 ergab für P. 72,840 Hauptbetriebe mit 173,138 in denselben beschäftigten Personen, darunter 8955 Personen bei der Metallverarbeitung, 11,148 in der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 30,691 bei der Bereitung von Nahrungs- u. Genußmitteln, 30,128 bei der Bekleidung u. Reinigung, 24,825 in den Baugewerben, 25,373 in den Handelsgewerben u. 13,090 bei der Beherbergung u. Erquickung. An Bildungsanstalten sind zu nennen: 1 Akademie, 17 Gymnasien, 1 Realgymnasium, 1 Oberrealschule, 2 Progymnasien, 1 Landwirtschaftsschule, 8 Lehrerseminare, 1 Lehrerinnenseminar ꝛc. Die Provinz (Hauptst. Posen) zerfällt in die 2 Regierungsbezirke Posen mit 28 und Bromberg mit 14 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet P. (mit dem westpreußischen Kreis Deutsch-Krone) den Bezirk des Oberlandesgerichts in Posen (s. d.), in militärischer Hinsicht Teile der Bezirke des 5. (Posen) und 2. Armeekorps (Bromberg).

Posen, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Posen, ein Hügelland an der Warthe, Prosna, Welna u. Obra (Obrabruch), zählt auf 17,514 qkm 1,198,252 (*1816:* 575,341) Ew., davon 293,590 Evang., 881,836 Kath. u. 22,303 Juden, 805,893 Personen mit poln. Muttersprache (68 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 28 Kreise: Adelnau, Birnbaum, Bomst, Fraustadt, Gostyn, Grätz, Jarotschin, Kempen, Koschmin, Kosten, Krotoschin, Lissa, Meseritz, Neutomischel, Obornik, Ostrowo, Pleschen, Posen-Stadt, Posen-Ost, Posen-West, Rawitsch, Samter, Schildberg, Schmiegel, Schrimm, Schroda, Schwerin a. Warthe und Wreschen; **Bodenbenutzung**: 63 Proz. Äcker und Gärten, 7,9 Wiesen, 3,1 Weiden, 20,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: Städte A 10,3, W 14,9 Mk., Landgemeinden A 9, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 11, W 12,9 Mk.

Posen, Stadt u. Stadtkreis, Preuß., Hauptst. der Pr. u. des RB. Pos., Festung ersten Ranges (52 m), am Einfluß der Cybina in die Warthe, Fläche 3303 ha, 117,033 (*1816:* 23,854, *1890:* 91,191, *1895:* 102,308) Ew., davon 37,412 Evang., 73,418 Kath. u. 5988 Juden (64,745 Polen); Stab des 5. Armeekorps, der 10. Division, der 19. u. 20. Inf.-, der 10. Kav.- u. der 10. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 6, 2 Bat. Inf. Nr. 46, 2 Bat. Inf. Nr. 47, Jäg.-Reg. zu Pferde Nr. 1, Feldart.-Reg. Nr. 20, Fußart.-Reg. Nr. 5, Train-Bat. Nr. 5, 3. Fest.-Inspekt., Art.-Depot-Direkt., Art.- u. Traindepot, Bekleid.-Amt, Bez.-Komm., Kommandantur; PTE (3 Bahnhöfe, Linien P.-Stargard, P.-Kreuzburg, Frankfurt a. O.-P., Breslau-P., P.-Neustadt, P.-Pudelwitz u. P.-Wreschen der Preuß. Staatsb). **Banken u. Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 1690,3 Mill. Mk., Ostbank für Handel u. Gewerbe, Posensche landwirtschaftliche Bank, Landwirtschaftliche Kreditgenossenschaft, Prov.-Genossenschaftskasse, Prov.-Hilfskasse, Landes-Versich.-Anst. für die Provinz P., Rentenbank für die Provinz P., Bank für Landwirtschaft und Industrie, Bank Wloscianski, Bank Zwiazku Spólek Zarobkowych, Oberpräsidium, ev. u. kath. Konsistorium, Generalsuperintendentur, Sitz des Erzbischofs von Posen u. Gnesen, Metropolitankapitel, Kollegiatstift, Prov.-Steuerdirektion, Regierung, Oberlandes-, Land- u. Amtsgericht, Kammer für Handelssachen, Oberpostdirektion, Telegraphendirektion, Polizeipräsidium, Eisenbahndirektion, Hauptsteueramt, Eichungsinspektion, Landratsämter für P.-Ost u. P.-West, Ansiedelungskommission für Posen und Westpreußen, Handelskammer, Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, Hygienisches Institut, Kgl. Bergrevier. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 8 ev. (darunter die Petri-, die Pauli- u. die Lazaruskirche) und 15 kath. Kirchen (unter diesen der Dom mit den Denkmälern der polnischen Könige Mieczslaw I. und Boleslaw I. und die Stadtpfarrkirche), griechisches Bethaus, mehrere Synagogen; kgl. Akademie (Winter *1904/05:* 1145 Hörer), Auguste Viktoriagymnasium, ev. Friedrich-Wilhelms- und kath. Mariengymnasium, Oberrealschule, höhere Maschinenbauschule, Baugewerkschule, höhere Töchterschulen, simult. Lehrerinnenseminar, Handels- und Gewerbeschule für Mädchen, Priesterseminar, israelit. Lehrerseminar, Blindenanstalt, Taubstummenanstalt, Krankenhäuser der kath. Barmherzigen Schwestern, der ev. Diakonissen und der Stadt, Kaiserin Augusta-Viktoriahaus, jüdisches Waisenhaus, Hebammenlehranstalt, Rettungsanstalt ꝛc., königl. Schloß, Stadttheater, poln. Theater, Raczynskische Bibliothek am Wilhelmsplatz, Staatsarchiv (einst Schloß der Starosten), Kaiser Wilhelmsbibliothek, Kaiser Friedrich-Museum; **Sehenswürdigkeiten:** breite und freundliche Straßen (namentlich in der Neustadt), das alte Rathaus (1508 erbaut) mit 66 m hohem Turm, Stadthaus, Monumentalbrunnen auf dem Königsplatz, Kriegerdenkmal auf dem Wilhelmsplatz, Denkmäler Kaiser Wilhelms I., Kaiser Friedrichs III. und Bismarcks, bei der Martinskirche Denkmal des poln. Dichters Mickiewicz, zwischen Dom und Marienkirche Denkmal des poln. Dichters Kochanowski, vor der Stadt das ehemal. Kloster der Damen vom Herzen Jesu (Garczynskisches Stift), Vergnügungsorte Eichwald (südl.), Schilling (nördl.) und Zoologischer Garten (westl.), im O. von der Warthe der älteste, vom ärmern polnischen Volk bewohnte Stadtteil Wallischei mit dem Dom. **Industrie u. Handel:** Fabr. für Maschinen, Eisenwaren, Tabak, Zigarren, Dachpappe, Pianofortes, Möbel, Watte, Leder, Gold- u. Silberwaren, Schokolade, Konserven, Billards, Wagen, Mineralwässer, Spiritus ꝛc., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, lebhafter Gewerbebetrieb (Kupferschmiederei, Schlosserei, Müllerei) ꝛc., Schiffahrt, Umschlagstelle, elektr. Straßenbahn; lebhafter Handel mit Getreide, Sämereien, Mühlenfabrikaten, Spiritus, Vieh, Wolle ꝛc., Getreidebörse, Wollmarkt. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 24 Stadträten und 60 Stadtverordneten. Gesamtgemeindesteuer 2,498,762 Mk., allgemeine Einkommensteuer 976,862 Mk., Grundsteuer 3610 Mk., Gebäudesteuer 553,744 Mk. Im J. 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 36,74, die Sterbeziffer auf 27,83 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Serviskl. I. — **Geschichtliches:** P., wo im 10. Jahrh. das Christentum



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Posen.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | DE1 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Posen.

eingeführt wurde, galt als Hauptstadt von Großpolen und erhielt kurz vor 1000 ein Bistum; später aber sank die Stadt bedeutend und gelangte erst wieder seit der preuß. Besitznahme (1793, 1815) zu neuer Blüte. P. ist Geburtsort des Grafen Eduard Raczynski (1786), des Schauspielers Dessoir (1810) 2c., hier starb 1831 Gneisenau. Unter den nahen Festungswerken Fort Winiary l. der Warthe; in weiterm Umfang umgibt die Stadt ein Gürtel von detachierten Forts. Die inneren Festungswerke sind 1904 geschleift worden (nur die Ostseite ist im alten Zustande geblieben), um Raum für die Stadterweiterung u. -Verschönerung zu gewinnen. Am 1. April 1900 wurden die Dörfer Sankt Lazarus mit Gurtschin, Jersitz und Wilda eingemeindet. — Zu dem Bezirk des **Oberlandesgerichts** in P. gehören die 7 Landgerichte zu Bromberg, Gnesen, Lissa, Meseritz, Ostrowo, P. und Schneidemühl; zu dem des **Landgerichts** in P. die 9 Amtsgerichte zu Obornik, Pinne, P., Pudewitz, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda und Wronke.

Posen, Truppenübungsplatz, gebildet aus den früheren Gütern Chojnica, Knischin, Tworkowo und der früheren Landgemeinde Trzuskotowo; das.; PTF.

Posen-Ost, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 457 qkm 39,139 Ew., davon 9235 Evang., 29,381 Kath. u. 518 Juden, 28,175 Pers. mit poln. Muttersprache (86 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,3, W 20,9 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 14,1 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W 14,1 Mk. Landratsamt in Posen.

Posen-West, Kreis das., hat auf 637 qkm 36,471 Ew., davon 3977 Evang., 32,374 Kath. u. 104 Juden, 31,786 Pers. mit poln. Muttersprache (57 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 30,6 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 11,8, W 16,1 Mk. Landratsamt in Posen.

Posenberg, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Grunau Bez. Bromberg; 153 Ew.

Posendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 5 km, P Reichardtswerben; 323 Ew.

Posenmühle, Mühle, Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, P Knau; 3 Ew., E (Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.).

Poserin, s. Neu-Poserin.

Poseritz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen; 444 Ew., PTFE (Linie Altefähr–Göhren a. R. der Rügenschen Kleinb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom.-Vorw. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Trebnig Kr. Nimptsch; 249 Ew.

— s. auch Hohen-Poseritz.

Poserna, Df. u. Rttrg., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Rippach; 434 Ew., E (Stat. Rippach-P., Linien Korbetha–Deuben u. Plagwitz-Lindenau–R.-P. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Geburtsort von Seume (1763).

Posewald, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Putbus; 42 Ew., E (Linie Altefähr–Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Pösigk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, P Prosigk; 120 Ew., ev. Pfarrk.

Posilge, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Marienburg i. Westpr., E Altfelde 7,5 km; 1037 Ew., PT, kath. Pfarrk., Pferdezucht.

Pösing, Df. (364 m), am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Roding; 506 Ew., PTE (Linie Furth i. W.–Crailsheim der Bayr. Staatsb.).

Posmahlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, E Schrombehnen 7 km; 298 Ew., PT.

Pösna, s. Groß- u. Klein-Pösna.

Posnowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Kalinowitz, E Groß-Stein 4 km; 534 Ew.

Posorten, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG., P u. E Allenstein 3 km; 185 Ew.

Posottendorf-Leschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Leschwitz Bez. Liegnitz, E Görlitz 6 km; 1626 Ew., ev. Pfarrk., Tuchfabr., Ziegelei.

Possadowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Kröben; 318 Ew.

Posseck, Df., unweit der Teuschnitz im Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, P Rothenkirchen i. Bay.; 211 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Ölsnitz i. Vogtland 13 km; 641 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Possen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Ottendorf i. Schles.; 232 Ew.

— Schloß (433 m), in schönem Buchenwalde auf der Hainleite; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Sondershausen; 4 Ew.

— s. auch Sondershausen.

Possendorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, E Potschappel; 1389 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Strohflechterei u. Strohhutnäherei.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Holzdorf 2,6 km; 239 Ew., ev. Pfarrk.

Possenhain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, PE Leißling 3 km; 482 Ew., T.

Possenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, PE Markt-Einersheim 2 km; 222 Ew., ev. Pfk.

Possenhofen, Df. (630 m), am Starnberger See; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 122 Ew., PTFE (Linie München–Murnau der Bayr. Staatsb.) D, Schloß u. schöner Park.

Possessern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Angerburg 12 km; 1212 Ew., PT.

Possindern (Groß- u. Klein-), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Heiligenwalde; 49 Ew., E (Linie Königsberg–P. der Königsberger Kleinb.).

Pößneck (Pösneck), St. (220 m), an der Kotschau oder Kleinen Orla; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, LG. Rudolstadt; 12,266 (*1834*: 3424) Ew.; davon 274 Kath.; PTE (2 Bahnhöfe, Linien Leipzig–Probstzella u. Orlamünde–Oppurg der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Rathaus, Realschule, städt. Museum, bedeutende Industrie: Fabr. für Flanell- u. Wollwaren, Porzellan, Leder u. Lederwaren (Saffian), Lack, Maschinen, Möbel, Musikinstrumente, Puppen, Schokolade u. Kakao, Eisengießerei, Färberei, Dampfsägemühle, Dampfziegeleien, Bierbrauerei, Gärtnerei; P. ist ein sehr wohlhabender Ort u. treibt einen ausgedehnten Exporthandel.

Posnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Hochkretscham, E Katscher 13 km; 851 Ew., kath. Pfarrk.

Posta (Nieder-), Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Copitz a. Elbe; 137 Ew., TD, Sandsteinindustrie.

— s. auch Oberposta.

Postau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut; 208 Ew., PT.

Postbauer, Df. (459 m), am Westrand des Jura; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz; 257 Ew., PTE (Linie Passau–Regensburg–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.).

Postdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG., P u. E Finstingen 5 km; 381 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Postehnen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpr.; 148 Ew.

Postel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 284 Ew., PTE (Linie Trachenberg–Sulmierzyce der Trachenberg-Militscher Eisenb.).

Postelau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Kgl. Boschpol, E Kl.-Golmkau 5 km; 428 Ew.

Postelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG., P u. E Bernstadt i. Schles. 9 km; 474 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Schandau; 785 Ew., T, OFörst., sehr wichtige Sandsteinbrüche, Schiffbau, Sägewerk; in der Nähe der Kleine u. Große Winterberg u. in Böhmen das Prebischtor.

Posterstein, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, PE Nöbdenitz 2,5 km; 386 Ew., T.

Posthalde (657 m), TE (Linie Freiburg i. Breisgau–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), im Hintergrunde des Höllentals im Schwarzwald, zu Steig (s. d.).

Namen-Register zum Plan von Posen.

eingeführt wurde, galt als Hauptstadt von Großpolen und erhielt kurz vor 1000 ein Bistum; später aber sank die Stadt bedeutend und gelangte erst wieder seit der preuß. Besitznahme (1793, 1815) zu neuer Blüte. P. ist Geburtsort des Grafen Eduard Raczynski (1786), des Schauspielers Dessoir (1810) ꝛc., hier starb 1831 Gneisenau. Unter den nahen Festungswerken Fort Winiary l. der Warthe; in weiterm Umfang umgibt die Stadt ein Gürtel von detachierten Forts. Die inneren Festungswerke sind 1904 geschleift worden (nur die Ostseite ist im alten Zustande geblieben), um Raum für die Stadterweiterung u. -Verschönerung zu gewinnen. Am 1. April 1900 wurden die Dörfer Sankt Lazarus mit Gurtschin, Jersitz und Wilda eingemeindet. — Zu dem Bezirk des Oberlandesgerichts in P. gehören die 7 Landgerichte zu Bromberg, Gnesen, Lissa, Meseritz, Ostrowo, P. und Schneidemühl; zu dem des Landgerichts in P. die 9 Amtsgerichte zu Obornik, Pinne, P., Pudewitz, Rogasen, Samter, Schrimm, Schroda und Wronke.

Posen, Truppenübungsplatz, gebildet aus den früheren Gütern Chojnica, Knischin, Tworkowo und der früheren Landgemeinde Trzuskotowo; das.; PTF.

Posen-Ost, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 457 qkm 39,139 Ew., davon 9235 Evang., 29,381 Kath. u. 518 Juden, 28,175 Pers. mit poln. Muttersprache (86 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,3, W 20,9 Mk., Landgemeinden A 10,3, W 14,1 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W 14,1 Mk. Landratsamt in Posen.

Posen-West, Kreis das., hat auf 637 qkm 36,471 Ew., davon 3977 Evang., 32,374 Kath. u. 104 Juden, 31,786 Pers. mit poln. Muttersprache (57 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 30,6 Mk., Landgemeinden A 10,3, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 11,8, W 16,1 Mk. Landratsamt in Posen.

Posenberg, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Grunau Bez. Bromberg; 153 Ew.

Posendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 5 km, P Reichardtswerben; 323 Ew.

Posenmühle, Mühle, Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, P Knau; 3 Ew., E (Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.).

Poserin, s. Neu-Poserin.

Poseritz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen; 444 Ew., PTFE (Linie Altefähr–Göhren a. R. der Rügenschen Kleinb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom.-Vorw. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Trebnig Kr. Nimptsch; 249 Ew.

— s. auch Hohen-Poseritz.

Poserna, Df. u. Rttrg., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Rippach; 434 Ew., E (Stat. Rippach-P., Linien Korbetha–Deuben u. Plagwitz-Lindenau–R.-P. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Geburtsort von Seume (1763).

Posewald, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen auf Rügen, P Putbus; 42 Ew., E (Linie Altefähr–Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Pösigk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, P Prosigk; 120 Ew., ev. Pfarrk.

Posilge, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Marienburg i. Westpr., E Altfelde 7,5 km; 1037 Ew., PT, kath. Pfarrk., Pferdezucht.

Pösing, Df. (364 m), am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Roding; 506 Ew., PTE (Linie Furth i. W.–Crailsheim der Bayr. Staatsb.).

Posmahlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, E Schrombehnen 7 km; 298 Ew., PT.

Pösna, s. Groß- u. Klein-Pösna.

Posnowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Kalinowitz, E Groß-Stein 4 km; 534 Ew.

Posorten, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG., P u. E Allenstein 3 km; 185 Ew.

Posottendorf-Leschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Leschwitz Bez. Liegnitz, E Görlitz 6 km; 1626 Ew., ev. Pfarrk., Tuchfabr., Ziegelei.

Possadowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Kröben; 318 Ew.

Posseck, Df., unweit der Teuschnitz im Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, P Rothenkirchen i. Bay.; 211 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Ölsnitz i. Vogtland 13 km; 641 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Possen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Ottendorf i. Schles.; 232 Ew.

— Schloß (433 m), in schönem Buchenwalde auf der Hainleite; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Sondershausen; 4 Ew.

— s. auch Sondershausen.

Possendorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, E Potschappel; 1389 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Strohflechterei u. Strohhutnäherei.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Holzdorf 2,5 km; 239 Ew., ev. Pfarrk.

Possenhain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, PE Leißling 3 km; 482 Ew., T.

Possenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, PE Markt-Einersheim 2 km; 222 Ew., ev. Pfk.

Possenhofen, Df. (630 m), am Starnberger See; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 122 Ew., PTFE (Linie München–Murnau der Bayr. Staatsb.) D, Schloß u. schöner Park.

Possessern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Angerburg 12 km; 1212 Ew., PT.

Possindern (Groß- u. Klein-), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Heiligenwalde; 49 Ew., E (Linie Königsberg–P. der Königsberger Kleinb.).

Pößneck (Pößneck), St. (220 m), an der Kotschau oder Kleinen Orla; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, LG. Rudolstadt; 12,266 (*1834*: 3424) Ew.; davon 274 Kath.; PTE (2 Bahnhöfe, Linien Leipzig–Probstzella u. Orlamünde–Oppurg der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Rathaus, Realschule, städt. Museum, bedeutende Industrie: Fabr. für Flanell- u. Wollwaren, Porzellan, Leder u. Lederwaren (Saffian), Lack, Maschinen, Möbel, Musikinstrumente, Puppen, Schokolade u. Kakao, Eisengießerei, Färberei, Dampfsägemühle, Dampfziegeleien, Bierbrauerei, Gärtnerei; P. ist ein sehr wohlhabender Ort u. treibt einen ausgedehnten Exporthandel.

Poßnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Hochkretscham, E Katscher 13 km; 851 Ew., kath. Pfarrk.

Posta (Nieder-), Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Copitz a. Elbe; 137 Ew., TD, Sandsteinindustrie.

— s. auch Oberposta.

Postau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut; 208 Ew., PT.

Postbauer, Df. (459 m), am Westrand des Jura; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz; 257 Ew., PTE (Linie Passau–Regensburg–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.).

Postdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant., AG., P u. E Finstingen 5 km; 381 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Postehnen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Friedland i. Ostpr.; 148 Ew.

Postel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 284 Ew., PTE (Linie Trachenberg–Sulmierzyce der Trachenberg-Militscher Eisenb.).

Postelau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Kgl. Boschpol, E Kl.-Golmkau 5 km; 428 Ew.

Postelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG., P u. E Bernstadt i. Schles. 9 km; 474 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Schandau; 785 Ew., T, OFörst., sehr wichtige Sandsteinbrüche, Schiffbau, Sägewerk; in der Nähe der Kleine u. Große Winterberg u. in Böhmen das Prebischtor.

Posterstein, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, PE Röbdenitz 2,5 km; 386 Ew., T.

Posthalde (657 m), TE (Linie Freiburg i. Breisgau–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), im Hintergrunde des Höllentals im Schwarzwald, zu Steig (s. d.).

Posthausen, Df., unweit der Wümme; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Ottersberg i. Hann.; 89 Ew., T, ev. Pfarrk.; dabei Moorkolonien.

—— Vorw. u. Häuser, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Machern; 79 Ew., E (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.).

Posthäusle, Haus, Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. P Neustadt i. Schwarzwald, E Hölzlebruck 0,8 km; T.

Postlin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Karstädt 2 km; 382 Ew.

Postlow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Medow Kr. Anklam; 105 Ew., T.

Postmünster, Df., an der Rott; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Pfarrkirchen 4 km; 195 Ew., kath. Pfarrk., Schloß; darüber Schloß Thurnstein.

Postnicken, Df., am Kurischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., E Rauschken 19 km; 784 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fischerei.

Postwitz, s. Großpostwitz.

Pößzeiten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prökuls; 148 Ew., PTF.

Potarzyce, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Kröben 6 km; 364 Ew.

—— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Golina 4 km; 636 Ew., kath. Pfarrk.

Potempa, Df., an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, PE Tworog 6 km; 595 Ew., Eisenwerk.

Pötenitz, Allodialg., unweit der Ostsee, Mecklb.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Dassow i. Mecklenburg; 103 Ew.

Pötewitz, s. Groß-Pötewitz.

Pöthen, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Gommern; 158 Ew., ev. Pfarrk.

Pötischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Klapaten; 96 Ew., E (Linie Ragnit-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Pötnitz, Df. u. Dom., Anh., Kr., AG. u. E Dessau 4 km, P Dellnau; 264 Ew., ev. Pfarrk.

Pötrau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Lauenburg a. Elbe, PE Büchen 2 km; 656 Ew., ev. Pfarrk.

Potrempschen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Bokellen; 146 Ew.

Potrems, s. Groß-Potrems.

Potritten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rößel, AG. Seeburg, P Siegfriedswalde; 185 Ew.

Potrzanowo (Potschanowo), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, PE Schocken 3 km; 423 Ew.

Potschappel, Df. u. Rttrg., an der Weißeritz im Plauenschen Grund; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen; 7904 Ew., PTE (Linien Dresden-Chemnitz u. P.-Nossen der Sächs. Staatsb.), Mittelpunkt des Steinkohlenbergbaues im Plauenschen Grund, Fabr. für Porzellan, Zündwaren, Blumen, Blumenblätter, Zigarren, Maschinen, Möbel, Xylolith.

Potschapplitz, s. Pottschapplitz.

Pötschendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 214 Ew.

Pötschkehmen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Gerwischkehmen, E Dwarischken 5 km; 382 Ew.

Potsdam, preuß. Regierungsbezirk, Pr. Brandenburg, zeigt eine große Abwechselung zwischen Hügelland (Fläming im S.) und Tiefland (Havelländisches und Rhinluch, Oderbruch); Hauptflüsse sind die Elbe mit Havel, diese mit Spree (nebst Dahme), Rhin u. Dosse, ferner die Oder (Finowkanal zu Havel) u. Ucker. Er hat auf 20,639 qkm 1,929,304 (*1816:* 513,176) Ew., davon 1,784,151 Evang., 113,793 Kath. u. 20,780 Juden (93 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 20 Kreise: Angermünde, Beeskow-Storkow, Brandenburg-Stadt, Charlottenburg-Stadt, Jüterbog-Luckenwalde, Niederbarnim, Oberbarnim, Osthavelland, Ostprignitz, P.-Stadt, Prenzlau, Rixdorf-Stadt, Ruppin, Schöneberg-Stadt, Spandau-Stadt, Teltow, Templin, Westhavelland, Westprignitz u. Zauch-Belzig; Bodenbenutzung: 45,6 Proz. Äcker u. Gärten, 12,1 Wiesen, 3,4 Weiden, 30,4 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 14,1, W 17,6 Mk., Landgem. A 13,7, W 13,3 Mk., Gutsbezirke A 14,9, W 12,9 Mk. Hauptort:

Potsdam, St. u. Stadtkreis das. (32 m), in schöner Gegend an der Havel; Fläche 1350 ha, 59,796 (*1816:* 20,254, *1890:* 54,125, *1895:* 58,455) Ew., davon 54,089 Evang., 5012 Kath. u. 442 Juden; Stab der 1. Garde-Inf.-, der 2. u. 4. Garde-Kav.- u. der 2. Garde-Feldart.-Brigade, 1. Garde-Reg. zu Fuß, Garde-Jäger-Bat., Lehr-Inf.-Bat., Leib-Garde-Husaren-, 1. u. 3. Garde-Ulanen-Reg., Reg. Gardedukorps, 2. u. 4. Garde-Feldart.-Reg., Garde-Masch.-Gew.-Abt. Nr. 1, Bez.-Komm., Kommandantur; PTFE (Linien Berlin-Werder u. Berlin-P. [Wannseebahn] der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Nationalbank für Deutschland, Schaaffhausenscher Bankverein, Potsd. Kreditbank, Deutsche Pensions-, Lebens- u. Rentenversicherungsanstalt, Oberpräsidium, Rechnungshof für das Reich, Oberrechnungskammer, Regierung, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Forstinspektionen, OFörst., Oberpostdirektion, Königl. Polizeidirektion, Hauptsteueramt, Handelskammer (Sitz in Berlin), Gewerbeinspektion, 5 ev. Kirchen, darunter die Nikolaikirche, die Garnisonkirche mit den Särgen Friedrich Wilhelms I. und Friedrichs d. Gr. und die Friedenskirche mit den Särgen Friedrich Wilhelms IV. u. Kaiser Friedrichs III., kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Realschule, Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen, Erziehungsanstalt für Offizierstöchter (Augusta Viktoria-Stift), Unteroffizierschule, Kriegsschule, Kadettenanstalt, Militär- u. Zivilwaisenhaus, Rettungsanstalt (Pfingsthaus), Idiotenanstalt (Wilhelmstift), Heilanstalt für Epileptische ꝛc., Wilhelmsplatz mit Denkmal Friedrich Wilhelms III., Bassinplatz, Alter Markt mit hohem Obelisken, Brandenburger Tor ꝛc., königl. Schloß am Lustgarten mit Denkmälern Friedrich Wilhelms I., Alexanders I. von Rußland sowie der Generale Blücher, Gneisenau, Kleist u. Tauenzien, Lange Brücke mit Denkmal Kaiser Wilhelms I., Plantage mit Denkmal Friedrichs II., Marmorpalais mit dem Neuen Garten am Heiligen See, Villa Charlottenhof mit Rosenzucht, E Wildpark (s. d.); Fabr. für Seiden-, Draht-, Zinkgußwaren, Maschinen, Chemikalien, Sattlerwaren, Wachstuch, Zigarren, Dachpappe, optische Instrumente ꝛc., Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, bedeutender Gartenbau nebst Blumenzucht (Veilchen); nahebei und zwar im Kreis Osthavelland das Schloß Sanssouci (s. d.) und das Neue Palais, im Kreis Teltow Schloß Babelsberg (s. d.) und Schloß Glienicke (s. Klein-Glienicke). Die schönste Umschau gewähren der Ruinen-, Brauhaus- u. Pfingstberg. Die Verwaltung wird ausgeübt von 2 Bürgermeistern, 18 Stadträten u. 60 Stadtverordneten. Gesamtgemeindesteuer 1,481,638 Mk., allgemeine Einkommensteuer 626,962, Grundsteuer 2273, Gebäudesteuer 334,707 Mk. Im J. 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 21,38, die Sterbeziffer auf 19,81 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Servisk. I. — P. war früher ein Fischerdorf und entstand als Stadt unter Friedrich Wilhelm I.; Friedrich d. Gr. ließ Sanssouci (1743) und das Neue Palais (1763—69), Friedrich Wilhelm II. das Marmorpalais (1787—96) und Kaiser Wilhelm I. Babelsberg (1835—49) erbauen; P. ist Geburtsort des Generals York (1759). — Zum Bezirk des Landgerichts in P. gehören die 11 Amtsgerichte zu Baruth, Beelitz, Belzig, Brandenburg a. Havel, Dahme, Jüterbog, Luckenwalde, P., Rathenow, Treuenbrietzen u. Werder.

—— Gut das., RB., AG. u. P Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, 652 Ew.

Potshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, E Stickhausen 3 km; 578 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Pottack, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Grünwalde Kr. Rummelsburg; 137 Ew.

Pottangow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Landkr. u. AG. Stolp; 147 Ew., PTFE (Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.).

Pottenhausen, Df., Lippe, Verw.-A. Detmold, AG., P u. E Lage i. Lippe 4,5 km; 318 Ew.

Pottenstein, St. (435 m), in engem Tal an der Püttlach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Pegnitz 14,7 km, LG. Bayreuth; 927 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfk., Felsenschloß.

Pottenstetten, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Burglengenfeld 4,8 km; 97 Ew., OFörst.

Pöttgens Fabrik, Fabrik, zur Stadt Meschede (s. d.); 18 Ew.

Potthagen, Kol. u. Bahnhof, zu Weitenhagen, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 201 Ew., PTE (Stat. P.-Weitenhagen, Linie Greifswald-Jarmen der Greifswald-Jarmener Kleinb.).

Pott-Holtensen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, PE Weetzen 5 km; 612 Ew., ev. Pfarrk.

Pottiga, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Hirschberg i. Thüringen, P Frößen, E Blankenstein a. Saale 4 km; 449 Ew., Schloßruine; dazu Rittergut Saalbach.

Pottlitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, E Zakrzewo 6 km; 604 Ew., P.

Pöttmes, Markt (410 m), am südlichen Ende des Donaumooses; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 17 km; 1319 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Obst- u. Spargelbau.

Pottschapplitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, P Demitz-Thumitz; 111 Ew.

Pottum, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. E Westerburg 6 km, AG. u. P Rennerod; 371 Ew.

Potulice, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, PE Nakel a. Netze 6 km; 331 Ew., T, kath. Pfarrk.; dazu die herrschaftl. OFörst. Fischerhuben.

Potulitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, PE Kaiseraue Bez. Posen 5 km; 404 Ew.

Pötzdorf, s. Groß-Pötzdorf.

Potzehne, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen, E Solpke 7 km; 233 Ew., T.

Pötzen, Df., am Süntel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. P Oldendorf Bez. Kassel, E Fischbeck a. d. W. 5 km; 361 Ew., Steinbrüche.

Potzenkarb, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PE Reinschdorf Kr. Kosel 4 km; 210 Ew.

Potzlow, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Prenzlau, PE Seehausen i. Ukermark 4 km; 458 Ew., ev. Pfarrk.

Pötzmes, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Mainburg 3,4 km; 99 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Pötzscha, Df., an der Elbe, Wehlen gegenüber; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Wehlen a. Elbe; 131 Ew., E (Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staatsb.); dabei die Bärensteine.

Pötzschau, s. Großpötzschau.

Pouch, Df. u. 2 Rttrgr. (Alt- u. Neu-), unweit der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Bitterfeld 6 km; 1507 Ew., PT, ev. Pfarrk., Teppichfabr.

Pouilly, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Magny i. Lothr., E Peltre 4 km; 222 Ew., T.

Poulheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 1593 Ew., PTE (Linie Cöln-Ehrenfeld-Grevenbroich der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Pournoy-la-Chétive, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Coin a. d. Seille; 113 Ew., kath. Pfarrk., E (Linie Metz-Château-Salins).

— **-la-Grasse**, Df. das., P Verny i. Lothr.; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Poutay, Weiler, zu Plaine; Elsaß-Lothr., Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmeck, P St. Blaise; 147 Ew., E (Stat. St. Blaise-Poutay, Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), Baumwoll-Spinnerei u. -Weberei, Fabrikation von Kunstseide.

Powalken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz i. Westpr., P Krojanten; 286 Ew., E (Linie Konitz-Lippusch der Preuß. Staatsb.).

Powarben, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Trömpau; 120 Ew., E (Linie Königsberg-Schaaksvitte der Königsberger Kleinb.).

Powarschen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Bartenstein, P Reddenau i. Ostpr.; 190 Ew.

Powayen (Adlig-), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen; 198 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Pillau der Preuß. Staatsb.).

Powe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Belm; 577 Ew.

Powiatek, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Fürstenau Landkr. Graudenz, E Jablonowo 6 km; 100 Ew.

Powidz, St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen; 1107 Ew., davon 59 Evang.; PTFE (Linie Gnesen-P. der Witkowoer Kreiskleinb.), ev. u. kath. Pfarrk. Servisfl. IV. Vom Schloßberg schöne Aussicht über den See P.

Powilken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Pogegen; 324 Ew., E (Linie Pogegen-Laugszargen der Preuß. Staatsb.).

Powitzko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg; 420 Ew., PTE (Linie Trachenberg-Prausnitz der Trachenberg-Militscher Kreisb.), kath. Pfarrk.

Powunden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., E Groß-Raum 7,5 km; 425 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Altdollstädt; 193 Ew., Zementfabr.

— s. auch Neu-Powunden.

Pozau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, PE Frontenhausen 4 km; 253 Ew., kath. Waisenhaus, Schloß.

Pozdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, E Baiersdorf 3 km; 350 Ew., PT.

Pracht, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Hamm a. Sieg, E Au 2 km; 713 Ew., T.

Prächting, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein, PE Ebensfeld 3,5 km; 346 Ew., T.

Prackenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Viechtach 6 km; 254 Ew., P, kath. Pfarrk.

Prädikow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, P Prötzel, E Sternebeck 6 km; 415 Ew., T, ev. Pfarrk.

Präg, Gem., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau im Wiesenthal, PE Utzenfeld 3 km; 441 Ew., T, Baumwollweberei, Hausierhandel.

Pragsdorf, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. Neubrandenburg, PE Sponholz 5 km; 210 Ew.

Prälank, Df., Mecklb.-Strel., AG. u. P Neustrelitz; 82 Ew., Kalkbrennerei.

Prämnitz, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Murowana-Goslin; 321 Ew.

Pramsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 7,5 km, P Lossen; 298 Ew., T.

— s. auch Groß- u. Klein-Pramsen.

Prangenau, Df., unweit der Radaune; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, PE Kahlbude Bez. Danzig 3 km; 649 Ew., kath. Pfarrk.

Prangschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 217 Ew., PE Straschin-P. (Linie Praust-Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Prappach, Df. (253 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt; 444 Ew., PE (Linie Haßfurt-Hofheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Prasdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Schönberg, PE Probsteierhagen 2 km; 311 Ew.

Präsident, Steinkohlenzeche zu Hamme, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Bochum; TE (Linien Hochfeld-Langendreer-Welver u. Wanne-Bochum der Preuß. Staatsb.).

Praslauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Matzutkehmen, E Tollmingkehmen 10 km; 450 Ew.

Prassen, Rttrg., an der Guber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, E Wormen 4 km; 928 Ew., PT.

Praßnicken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Gamsau; 133 Ew.

Präst, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Emmerich; 666 Ew., PTE (Linie Oberhausen-Emmerich der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Pratau, Df., an der Elbe, Wittenberg gegenüber; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 1301 Ew., PTE (Linien Berlin-Halle u. P.-Torgau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmühle, Ziegelei.

Pratzschwitz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 3 km, P Copitz a. Elbe; 520 Ew., T, Dampfmühle u. Brotfabr.

Praukau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Wohlau 11 km, P Leubus; 440 Ew.

Praunheim, Df., an der Nidda; Preuß., Pr. Hess.-Nass.,

RB. Wiesbaden, Landkr. Frankfurt a. M., AG. Bockenheim, E Frankfurt a. M.=Bockenheim 4 km; 1269 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Prausitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa; 329 Ew., PTE (Linie Nossen-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Prauske, s. Nieder= u. Ober=Prauske.

Prausnitz Bez. Breslau, St., am Nordfuß des Trebnitzer Landrückens; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, LG. Öls; 1807 (*1816:* 1855) Ew., davon 1260 Evang., 537 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Breslau=Trebnitz=Prausnitzer Kleinb. u. Linie Trachenberg–P. der Trachenberg=Militscher Kreisb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., ev. Präparandenanstalt, Krankenhaus, Hospital, Schloß, Dampfsägewerk, starke Schuhmacherei. Servistl. IV.

— **Bez. Liegnitz**, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder= u. Ober=) das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, E Kosendau 5 km; 864 Ew., PT.

Prauß, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, E Kurtwitz 2 km; 608 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

Praust, Df., an der Alten u. Neuen Radaune; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 2675 Ew., PTFE (Linien Dirschau–Danzig–Neufahrwasser u. P.–Karthaus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Zuckerfabr.

Prawdowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. u. P Nikolaiken i. Ostpr.; 431 Ew.

Prawdzisken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Millewen; 337 Ew.

Prawten, Df., Preuß., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Neuhausen i. Ostpr.; 104 Ew., E (Linien Königsberg–Podewitten u. P.–Schaakswitte der Königsberger Kleinb.).

Prebberede, Lehng., Meckl.=Schwer., AG. Laage i. Meckl., PE Groß=Wüstenfelde 6 km; 168 Ew., Schloß.

Prebendow, Vorw. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen; 156 Ew.

— Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp, P Zezenow; 139 Ew., E (Linie Wendisch=Silkow–Zezenow der Stolper Kreisb.).

Prechlau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 1647 Ew., PTFE (Linie Schlochau–Reinfeld der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk, Ziegelei; dabei Gut Prechlauermühle, 139 Ew., Sägewerk, Holzhandel.

Prechthal, s. Oberprechthal.

Preddöhl, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, PE Falkenhagen 5 km; 397 Ew.

Predel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Reuden 2 km; 609 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Ziegelei.

Predöhl, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Dannenberg, AG. Lüchow, P Trabuhn, E Bübbow 7,7 km; 71 Ew., ev. Pfarrk.

Preetz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Prohn; 177 Ew.

— Gut das., Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, PE Lancken a. Rügen 2,5 km; 125 Ew.

Preetz, St., in schöner Lage zwischen dem Lanker= u. Postsee an der Schwentine; Preuß., RB. Schleswig, Kr. Plön, LG. Kiel; 4986 (*1855:* 4977) Ew., davon 48 Kath.; PTFE (Linie Kiel–Ascheberg der Preuß. Staatsb.), Steueramt, Filiale der Holstenbank, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Krankenhaus, Waisenhaus, Reventlowdenkmal, Stadthalle, Wagenfabr., Woll= u. Baumwollweberei, Gerberei, viele Schuhmacher, Bierbrauerei, große Schlächtereien mit Wurstfabr., Mälzerei, Branntweinbrennerei. Servistl. III.

— (Klosterhof) Gut das., dicht bei Preetz (P), AG. Preetz; 503 Ew., adl. Fräuleinstift im ehem. Benediktiner=Nonnenkloster von 1216, schöne Kirche.

Pregel, der eigentliche Hauptfluß in Ostpreußen, entsteht aus der Inster (s. d.), Pissa (s. d.) u. Angerapp (s. d.). Angerapp u. Pissa vereinigen sich 8 km oberhalb Insterburg bei Tarpupönen; der Name Angerapp geht bei Insterburg in den Namen P. über, worauf 2 km unterhalb Insterburg die Inster einmündet. Der P. fließt langsam durch ein wiesenreiches Tal nach W., empfängt l. die Auxinne bei Norkitten und die Alle bei Wehlau, entsendet r. bei Tapiau die Deime zum Kurischen Haff, teilt sich darauf in 2 Arme (südl. der Alte, nördl. der Neue P.), die sich in Königsberg wieder vereinigen, und geht 8 km unterhalb Königsberg in das Kurische Haff; Länge der schiffbaren Strecke von Tarpupönen ab 125 km, Tiefe bis Königsberg 0,6—1,5 m, von Königsberg ab 4,5 m (von hier an für Seeschiffe fahrbar); Breite in Königsberg nach der Vereinigung beider Arme 225 m; Höhe des Wasserspiegels bei Insterburg 10, bei Wehlau 0,5 m; Länge der schiffbaren Deime (1,5 m tief) 41 km.

Pregelswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. E Tapiau 4 km; 835 Ew., PT.

Prehlitz-Penkwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Meuselwitz 2 km; 309 Ew., Braunkohlengruben.

Preichau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Steinau a. Oder 4 km; 352 Ew., kath. Pfk.

Preichow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. Oder, P Seedorf Bez. Frankfurt a. Oder; 364 Ew.

Preil, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Memel, P Nidden i. Ostpr.; 285 Ew., T.

Preilack, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG., P u. E Peitz 3 km; 368 Ew.

Preiland, Df. u. Gut, an der Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Deutsch=Wette; 526 Ew., E (Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.), mechan. Weberei.

Preilipp, s. Oberpreilipp.

Preilsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Puschkau, E Saarau 4 km; 446 Ew.

Preischeid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Dasburg, E Klerf 12 km; 237 Ew., kath. Pfarrk.

Preist, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, PE Auw Kr. Bitburg 3 km; 503 Ew.

Preiswitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost=Gleiwitz, AG. Gleiwitz; 1764 Ew., PTE (Linie Gleiwitz–Sohrau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Preith, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Eichstätt 3,5 km; 280 Ew., kath. Pfarrk.

Preititz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Pließkowitz; 238 Ew.

Preßwitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch=Krone, AG. Schloppe; 286 Ew., PE (Kleinb. Kreuz–Schloppe–Deutsch=Krone).

Prem, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, PE Lechbruck 3 km; 241 Ew., kath. Pfarrk.

Premenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, P Reuth b. Erbendorf; 218 Ew., kath. Pfk.

Premich, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 20 km; 568 Ew., P, kath. Pfarrk.

Premnitz, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 594 Ew., PTE (Brandenburgische Städtebahn), ev. Pfarrk.

Premslaff, Rttrg., unweit der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes 13 km; 308 Ew., PT.

Premslin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Karstädt 3 km; 440 Ew., ev. Pfarrk.

Prenden, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau, P Lanke Bez. Potsdam, E Biesenthal 7,5 km; 287 Ew., T, ev. Pfarrk.

Prenzlau, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, an der Ucker und dem Randowtal, hat auf 1133 qkm 59,340 (*1819:* 35,657) Ew., davon 56,515 Evang., 2327 Kath. u. 402 Juden (52 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 27,4, W 18,8 Mk., Landgemeinden A 23,8, W 14,1 Mk., Gutsbezirke A 22,7, W 14,1 Mk. Hauptort:

Prenzlau, St. (14 m) das., am Ausfluß der Ucker aus dem Unter=Uckersee; Fläche 6861 ha, 20,229 (*1816:* 9021, *1895:* 19,694) Ew., davon 842 Kath. u. 347 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 64, Bez.=Komm.; PTFE (mehrere Bahnhöfe: Linien Angermünde–Stralsund u. P.–Löwenberg d. Preuß. Staatsb. und Kleinb. P.–Brüssow, P.–Strasburg und P.–Fürstenwerder), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Ukermärkische Ritterschaftsdirektion, Landratsamt, Land=, Schwur= und Amtsgericht, Kaufmanns= und Gewerbegericht, Direktion der Kreisbahnen, Gewerbeinspektion, Hauptsteueramt; 5 ev. Kirchen (Marienkirche, 1293—1340 erbaut, Türme ohne

Spitzen 68 m) u. 1 kath., baptist. Bethaus, Synagoge, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, 2 priv. Lehrerinnenseminare, mehrere Hospitäler, städt. Armen- u. Krankenhaus in den Gebäuden des früheren Dominikanerklosters, Siechenhaus, Landarmenhaus, Besserungsanstalt, Mädchenfürsorgeheim, mehrere Badeanstalten, Ukermark-Museum in der Heiligengeistkirche, Volksbibliothek, Kriegerdenkmal auf dem Markt, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Denkmäler Bismarcks, Moltkes u. Luthers. Der größte Teil der alten Stadtmauern mit vielen Türmen ist noch vorhanden. Eisengießereien u. Maschinenfabr., große Zuckerfabr., 2 Molkereien, Rotlaufimpfanstalt und milchwirtschaftliches Institut mit Molkerei-Lehranstalt, Gasmesser-, Luxuspapier-, Zigarren-, Malz-, Milchzucker-, Margarinefabr., Gerbereien, Bierbrauerei, bedeutende Schuhfabrikation, große Mahl-, Säge- und Ölmühlen, bedeutender Ackerbau nebst Viehzucht, Handel mit Getreide (im Winter Getreidebörse), Vieh u. Wolle. P., eine uralte Ansiedelung, 1188 zum erstenmal urkundlich erwähnt, wurde 1235 von Herzog Barnim I. von Pommern zur Stadt erhoben, war im Mittelalter beständiger Zankapfel zwischen Pommern und Brandenburg, kam 1425 durch Verrat in pommersche Hände, wurde aber noch in demselben Jahre wiedergewonnen. Kapitulation des Fürsten von Hohenlohe 28. Okt. 1806. P. ist Geburtsort des Landschaftsmalers Hackert (1737), des Staatsmannes und Oberbürgermeisters Grabow (1802; Denkmal im Stadtpark) und des Schriftstellers Ad. Stahr (1805). Serviskl. II. — Zum Bezirk des Landgerichts in P. gehören die 12 Amtsgerichte zu Angermünde, Brüssow, Eberswalde, Freienwalde a. O., Lychen, Oderberg, P., Schwedt, Strasburg i. U., Templin, Wriezen und Zehdenick.

Prenzlawitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Scharnhorst Landkr. Graudenz 5 km; 253 Ew.

Preppach, s. auch Burg-, Hafen- u. Unterpreppach.

Prerow, Df., zu beiden Seiten des Prerowstroms, der die ehemalige Insel Zingst von der Halbinsel Dars trennte, am Ausgang zur Ostsee seit 1876 aber zugeschüttet ist; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. E Barth 15 km; 1117 Ew., PTFD, ev. Pfarrk., Navigations-Hauptschule, Fischerei, Seebad (*1900:* 1704 Kurgäste).

Presberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim a. Rhein, PE Lorch a. Rhein 7,5 km; 534 Ew., T, kath. Pfk., Burgruine Kammerberg.

Preschen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Forst i. Lausitz, PE Groß-Kölzig 7,5 km; 205 Ew., ev. Pfarrk.

Preschlebie, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Schakanau, E Peiskretscham 5 km; 506 Ew.

Presehnchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Zinnitz; 118 Ew.

Pressath, St. (449 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach; 1799 Ew., PTE (Linie Weiden-Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb. u. Lokalb. P.-Eschenbach-Kirchenthumbach), Forstamt, kath. Pfarrk., Zementsteinfabr., Quarzkiesgräberei.

Presse, s. Deutsch-Presse.

Presseck, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Wüstenselbitz 7 km; 1042 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollweberei.

Pressel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Düben, E Laussig 6 km; 726 Ew., PT.

Pressig, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigstadt, PE Rothenkirchen 1,5 km; 309 Ew.

Preßwitz, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Könitz i. Schwarzb.-Rud.; 107 Ew., ev. Pfk.

Prester, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Jerichow I, P Krakau Bez. Magdeburg, E Magdeburg 4 km; 936 Ew., T.

Prestewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Liebenwerda 5 km; 547 Ew.; dazu Kol. Annenstraß.

Prestin, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Kriwitz, P Warnow, E Dabel 7 km; 236 Ew., T, ev. Pfarrk.

Preten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. u. P Neuhaus a. Elbe; 160 Ew., T.

Pretitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, PE Vitzenburg 2 km; 317 Ew.

Pretoschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Neustadt i. Westpr. 16 km; 480 Ew., PT.

Pretschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, E Wittmannsdorf 4 km; 466 Ew., PT.

Prettelshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Wertingen, E Meitingen 7 km; 156 Ew., kath. Pfarrk.

Prettin, St., unweit der Elbe, Dommitzsch gegenüber; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau; 1640 Ew., davon 35 Kath., PTFE (Kleinb. P.-Annaburg), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Seifen-, Holzwarenfabr., Dampfmolkerei, Kalkbrennerei. Serviskl. IV. Dabei Schloß Lichtenburg (s. d.).

Prettmin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Sellnow Kr. Kolberg; 351 Ew., E (Stat. Spie-P., Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.).

Pretzetze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Damenberg, P Gorleben; 69 Ew., T.

Pretzfeld, Markt (286 m), im Jura, am Einfluß des Trubachs in die Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Ebermannstadt; 695 Ew., PTE (Linie Forchheim-Ebermannstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau, in der Nähe schöne Versteinerungen.

Pretzien an der Elbe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. E Gommern 4 km; 890 Ew., PT, Steinbrüche.

Pretzier in der Altmark (Deutsch-Pretzier), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 646 Ew., PE (Linie Stendal-Ülzen d. Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Pretzsch Kr. Merseburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG. u. E Merseburg 6 km; 238 Ew., PT.

—— Df. u. Gut das., Landkr. Weißenfels, AG. u. P Osterfeld Bez. Halle, E Stößen 3 km; 253 Ew.

—— **an der Elbe**, St. das., Kr. Wittenberg, AG. Schmiedeberg Bez. Halle; 2037 (*1816:* 1146) Ew., TTFE (Linien Pratau-Torgau u. P.-Eilenburg der Preuß. Staatsb.), Pretzscher Spar-Leihbank, Gerichtstag, ev. Pfarrk., höhere Privatschule, Schloß mit kgl. Militär-Mädchen-Waisenhaus, Holzsägewerke, Ziegelbrennerei, Getreidehandel. Serviskl. IV.

Pretzschendorf, Df. u. Rttrg., an der Kolmnitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, 1325 Ew., PTE (Linie Klingenberg-Kolmnitz-Frauenstein der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Flachsbau, Bergbau auf Schwefelerze.

Preungesheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Landkr. Frankfurt a. M., AG. Bockenheim, E Bonames 2 km; 2310 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strafanstalt, Obst- und Gemüsebau.

Preuschdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. E Wörth a. Sauer 4 km; 711 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Preuschwitz, s. Oberpreuschwitz.

Preußen (Preußischer Staat), der größte u. wichtigste Staat im Deutschen Reich, nimmt den größten Teil von Norddeutschland ein u. bildet seit 1866 im wesentlichen ein Ganzes, von dem freilich einige Gebiete (am weitesten Hohenzollern) getrennt sind, das aber auch noch andere Staaten oder Teile von solchen umschließt. So liegen innerhalb der preußischen Grenzen: Mecklenburg, die Freien Städte, Oldenburg, Anhalt, Braunschweig, beide Lippe, Waldeck, Teile von Thüringen, Oberhessen. Meist befindet sich das Staatsgebiet im Bereich des Norddeutschen Tieflandes: Ost-, Westpreußen, Posen, Pommern, Brandenburg, Schleswig-Holstein ganz, Hannover, Sachsen u. Schlesien zum größeren Teil, Westfalen etwa zur Hälfte, die Rheinprovinz zur kleineren Hälfte, nur Hessen-Nassau besteht fast ganz aus Bergland. Das Norddeutsche Tiefland durchziehen im O. von der Elbe der Norddeutsche u. der Märkisch-Schlesische Landrücken; ausgedehnte Tiefländer, oftmals noch Moore umschließend, sind besonders im Inneren von Brandenburg, ferner an den Haffen, vorzüglich am Kurischen Haff. Im W. von der Elbe gibt es ausgedehnte Heide- u. Moorländereien (in Westfalen die Senne), die nebst den Marschen an der Nordsee u. längs der Flüsse aber auch die westliche Seite von Schleswig-Holstein durchziehen. Unter den Gebirgen gehören hierher: der größte Teil des Schiefergebirges in der Rheinprovinz, Hessen-Nassau u. Westfalen; vom Oberrheinischen Gebirgssystem Teile

von der Rhön, vom Spessart u. das Hessische Buntsandsteingebirge in Hessen-Nassau, die Egge in Westfalen, ein Teil des Sollinger Waldes in Hannover; vom Hercynischen Gebirgssystem Teile vom Thüringer (Sachsen) u. Teutoburger Wald (Westfalen u. Hannover), zahlreiche kleine Gebirge in Hannover, ein großer Teil des Harzes in Hannover u. Sachsen u. Anteile vom Iser- u. Riesengebirge sowie die meisten Glieder des Glatzer Gebirgssystems in Schlesien; der Jura durchzieht Hohenzollern; zum Karpathensystem gehört als äußerster Ausläufer das Oberschlesische Steinkohlengebirge. Der höchste Berg in P. ist die Schneekoppe (1601 m) im Riesengebirge. Mit den Provinzen Ost- u. Westpreußen, Pommern u. Schleswig-Holstein stößt P. an die Ostsee, mit Schleswig-Holstein u. Hannover auch an die Nordsee. Zu beiden Meeren gehen auch, mit Ausnahme der Donau, die Hohenzollern durchströmt, die **Flüsse** des Landes, 1) zur Ostsee: die Memel (ihre Arme Ruß u. Gilge) nebst den Flüssen, die zum Kurischen Haff gehen (Dange, Minge u. Nemonien); der Pregel (Pissa, Inster u. Angerapp) mit der Alle u. dem Arm Deime; die Passarge u. der Elbing (beide zum Frischen Haff); die Weichsel (r. Arm Nogat) mit Drewenz, Brahe, Schwarzwasser rc.; die hinterpommerschen Küstenflüsse Stolpe, Wipper, Persante u. Rega; die Oder (Peene, Swine u. Dievenow), r. mit Klodnitz, Weida, Bartsch, Warthe (nebst Netze, diese mit Küddow u. Drage) u. Ihna, l. mit Oppa, Glatzer Neiße, Weistritz, Bober, Lausitzer Neiße, Ucker u. Peene; die Trave; 2) zur Nordsee: die Eider; die Elbe, r. mit der Schwarzen Elster, Havel (nebst Spree, Rhin u. Dosse) u. Stör, l. mit Mulde, Saale (mit Unstrut, Weißer Elster u. Bode), Ohre, Jeetze, Ilmenau, Oste rc.; die Weser (Werra u. Fulda) mit Aller (nebst Leine), Hunte u. Lesum; die Ems mit Haase u. Leda; die Vechte; der Rhein, r. mit Main, Lahn, Sieg, Wupper, Ruhr (nebst Lenne) u. Lippe, l. mit Nahe, Mosel (nebst Saar), Ahr u. Erft; Ruhr (Roer) u. Niers fließen zur Maas. Unter den **Kanälen** haben eine besondere Wichtigkeit: der Seckenburger Kanal u. der Große Friedrichsgraben zwischen Memel- u. Pregelgebiet, der Elbing-Oberländische Kanal zwischen den Seen auf der Grenze von Ost- u. Westpreußen wegen seiner Bauten, der Bromberger Kanal als Verbindung zwischen Weichsel- u. Oder-, der Friedrich Wilhelms- oder Müllroser, Oder-Spree- u. der Finowkanal als Verbindung zwischen Oder- u. Elbgebiet, der Kaiser Wilhelm- oder Nordostseekanal, der Dortmund-Ems-Kanal. Im Bau begriffen ist der Teltowkanal, der die Havel bei Potsdam, Berlin südl. umgehend, mit der Oberspree verbinden soll; für den Bau (1905) genehmigt ist ein Kanal vom Rhein nach dem Dortmund-Ems-Kanal und von hier nach Hannover. Zahlreich sind die Kanäle überhaupt in Brandenburg und in den Mooren von Hannover. Die **Landseen** sind in einigen Gegenden sehr zahlreich, in anderen fehlen sie ganz; zahlreich im ganzen Bereich des Norddeutschen Landrückens, am größten im O. von der Weichsel (Spirding-, Mauer-, Geserichsee), ferner in der Küstenebene längs der Ostsee, wo außer zahlreichen Strandseen das Pommersche, Frische u. Kurische Haff sind; sie fehlen fast ganz im W. von der Elbe u. in Schlesien. **Flächeninhalt u. Bevölkerung** des Staats verteilen sich folgendermaßen auf die Provinzen:

Provinzen	Größe qkm	Einwohner im ganzen	Einwohner auf 1 qkm	Evangelische	Katholiken	Juden
Ostpreußen	36 994	1 996 626	54	1 698 465	269 196	13 877
Westpreußen	25 535	1 563 658	61	730 685	800 395	18 226
Berlin	63	1 888 848	—	1 590 115	188 440	92 206
Brandenburg	39 838	3 108 554	78	2 907 863	160 305	25 706
Pommern	30 120	1 634 832	54	1 579 060	38 169	10 880
Posen	28 971	1 887 275	65	569 564	1 280 172	35 327
Schlesien	40 319	4 668 857	116	2 042 583	2 569 688	47 586
Sachsen	25 255	2 832 616	112	2 610 080	206 121	8 047
Schleswig-Holstein (mit Helgoland)	19 004	1 387 968	73	1 349 297	30 524	3 486
Hannover	38 511	2 590 939	67	2 227 816	338 906	15 398
Westfalen	20 211	3 187 777	158	1 537 948	1 616 462	20 640
Hessen-Nassau	15 699	1 897 981	121	1 308 016	530 541	48 105
Rheinlande	26 995	5 759 798	213	1 663 218	4 021 388	52 252
Hohenzollern	1 142	66 780	58	2 847	63 363	582
Der Staat:	348 657	34 472 509	99	21 817 577	12 113 670	392 322

Unter der Gesamtbevölkerung des Staats waren nach der Aufnahme von 1890 vorhanden: 7827 Pers. mit französ., 11,750 mit wallon., 21,809 mit italien., 3,063,490 mit poln., 142,047 mit masur., 100,212 mit kassub., 64,225 mit wend., 64,242 mit mähr., 24,940 mit tschech., 106,230 mit littauischer Muttersprache rc. — Die **Bergwerke, Salinen und Hütten** ergaben 1903 folgende Resultate. Es wurden in den Bergwerken gefördert: 108,809,384 Ton. Steinkohlen, davon 30,185,327 in Schlesien, 45,750,565 in Westfalen u. 32,150,788 in der Rheinprovinz, 38,462,766 Ton. Braunkohlen, davon 12,457,648 in Brandenburg u. 18,384,286 in Sachsen, 409,199 Ton. Steinsalz, 1,118,269 Ton. Kainit (nur in Sachsen, Hannover u. Hessen-Nassau), 1,344,038 Ton. andere Kalisalze (ebendas.), 3,786,743 Ton. Eisenerze, davon 1,022,925 in Westfalen u. 1,085,911 in der Rheinprovinz, 679,320 Ton. Zinkerze, davon 553,335 in Schlesien, 164,595 Ton. Bleierze, davon 52,489 in Schlesien u. 48,004 in der Rheinprovinz, 772,484 Ton. Kupfererze, davon 686,838 in Sachsen, 47,110 Ton. Manganerze, 160,026 Ton. Schwefelkies rc. Die Gewinnung von Salz aus wässeriger Lösung war folgende: 317,475 Ton. Kochsalz, davon Hannover 146,033 Ton., Sachsen 103,413 Ton., 168,883 Ton. Chlorkalium, davon Sachsen 101,890 Ton., 68,310 Ton. Glaubersalz, 25,211 Ton. schwefelsaures Kali, 21,048 Ton. schwefelsaure Magnesia, 12,134 Ton. schwefelsaure Tonerde rc. Die **Hüttenproduktion** ergab: 6,614,768 Ton. Roheisen (Rheinprovinz 3,458,366, Westfalen 1,917,874 Ton.), 182,472 Ton. Zink, 130,560 Ton. Blei, 27,497 Ton. Kupfer, 102,140 kg Silber, 640,994 Ton. Schwefelsäure, 11,077 Ton. Eisenvitriol rc. Die **Gewerbezählung** von 1895 ergab folgende Resultate:

Gewerbe	Betriebe	Personen
Kunst- und Handelsgärtnerei	16 390	43 478
Gewerbsmäßige Tierzucht und Fischerei	19 907	22 595
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	4 698	458 504
Industrie der Steine und Erden	24 140	314 258
Metallverarbeitung inkl. Eisen	101 351	383 932
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	52 812	329 404
Chemische Industrie	5 963	66 661
Industrie der Leuchtstoffe rc.	3 966	35 038
Textilindustrie	103 009	441 885
Papierindustrie	8 702	72 250
Lederindustrie	28 078	86 692
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	132 263	322 969
Nahrungs- und Genußmittel	171 420	586 358
Bekleidung und Reinigung	528 126	800 427
Baugewerbe	120 231	596 690
Polygraphische Gewerbe	8 248	67 539
Künstlerische Gewerbe	4 724	9 503
Handelsgewerbe	435 356	771 596
Versicherungsgewerbe	9 652	12 593
Verkehrsgewerbe (Wasser und Land)	59 468	127 674
Beherbergung und Erquickung	156 746	326 017
Im ganzen:	1 990 250	5 876 083

Von der Gesamtfläche des Staats entfallen hinsichtlich der Bodenbenutzung 50,7 Proz. auf Ackerland u. Gärten, 0,1 auf Weinberge, 9,4 auf Wiesen, 5,9 auf Weiden 2c. u. 23,7 Proz. auf Holzungen. Zu den Weiden werden die großen Heideflächen u. Moore in den nordwestlichen Landesteilen gerechnet. Die Viehzählung von 1900 ergab: 2,923,627 Pferde, 10,876,972 Stück Rindvieh, 7,001,518 Schafe, 10,966,921 Schweine und 2,051,560 Ziegen. — Die Reederei zählte *1903:* 2108 Seeschiffe zu 1,173,354 Reg.-Tons, davon 571 Dampfer zu 919,858 Reg.-Tons; es liefen in preußischen Häfen ein: 67,319 Seeschiffe zu 7,844,306 Reg.-Tons, aus: 65,640 Schiffe zu 7,550,852 Reg.-Tons.

Als Grundlage für die **Verfassung** des Staats gilt die Verfassungsurkunde vom 31. Jan. 1850 mit freilich mehrfach seitdem erfolgten Abänderungen. Die **Landesvertretung** besteht aus 2 Kammern, dem Herrenhaus und dem Haus der Abgeordneten. Jenes zählt (1901) 324 Mitglieder, nämlich die vom König berufenen großjährigen Prinzen des königlichen Hauses (in der Zahl nicht enthalten), erbliche Mitglieder aus dem höheren Adelstand, vom König auf Lebenszeit ernannte Mitglieder, auf Präsentation gewisser Körperschaften u. Verbände vom König ernannte Mitglieder. Das Haus der Abgeordneten besteht aus 433 durch allgemeine Volkswahl indirekt erwählten Mitgliedern. Die obersten **Staatsbehörden** sind der Staatsrat u. das Staatsministerium; letzteres ist zusammengesetzt aus dem Präsidium u. den 9 Ministerien: 1) der auswärtigen Angelegenheiten, 2) der Finanzen, 3) der geistlichen, Unterrichts- u. Medizinalangelegenheiten, 4) für Handel u. Gewerbe, 5) des Inneren, 6) der Justiz, 7) des Kriegs, 8) für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten, 9) der öffentlichen Arbeiten. Andere Zentralbehörden sind: der evangelische Oberkirchenrat für die 8 alten Provinzen, die Oberrechnungskammer u. der Rechnungshof des Deutschen Reichs (in Potsdam), die Staatsschuldenkommission, die Staatsschuldentilgungskommission. Für die **innere Verwaltung** zerfällt der Staat außer dem Stadtkreis Berlin u. den hohenzollernschen Landen in 12 Provinzen, die in 37 Regierungsbezirke (neu hinzugekommen ist 1905 der Regbez. Allenstein) geteilt werden; letztere zerfallen wieder in Kreise (Oberämter in den hohenzollernschen Landen), von denen die Städte über 25,000 Ew. meist eigne Stadtkreise bilden. Für die evangelische Kirche bestehen 11 Konsistorien, je 1 für jede Provinz, für Berlin u. Brandenburg zusammen 1; für die katholische Kirche gibt es 2 Erzbistümer u. 10 Bistümer. Für den Bergbau zerfällt der Staat in die Bezirke der 5 Oberbergämter zu Breslau, Halle, Klausthal, Dortmund u. Bonn; für die indirekten Steuern u. Zölle existieren 12 Provinzial-Steuerdirektionen, 1 für Berlin u. Brandenburg, je 1 für die übrigen Provinzen. In bezug auf die **Rechtspflege** bestehen für P. 13 Oberlandesgerichte, deren Bezirke sich wesentlich den Provinzen anschließen (2 für Hessen-Nassau), aber auch einige nichtpreußische Landesteile (Anhalt, Schwarzburg-Sondershausen, Waldeck, Lippe) umfassen, wie denn auch einige preußische Gebiete (die Kreise Schleusingen, Ziegenrück u. Schmalkalden) zu anderen Oberlandesgerichtsbezirken gehören. Unter den **Bildungsanstalten** sind (1905) zu nennen: 11 Universitäten, 1 Lyzeum Hosianum (Braunsberg), 4 technische Hochschulen, 4 Kunstakademien, 303 Gymnasien, 53 Progymnasien, 79 Realgymnasien, 38 Oberrealschulen, 137 Realschulen, 23 Realprogymnasien, 17 Landwirtschaftsschulen, 135 Lehrerseminare 2c. — Der **Staatshaushaltsetat** für 1904/05 ist veranschlagt an Nettoeinnahmen auf 1,480,501,907 Mk. Von den Ausgaben fallen 2,629,288,668 Mk. auf dauernde, 174,516,382 Mk. auf außerordentliche Ausgaben, so daß sich die ganze Ausgabe auf 2,803,805,050 Mk. beläuft. Von den Einnahmen entfallen auf die Domänen 27,174,540, die Forsten 99,368,000 Mk., die direkten Steuern 220,413,400, die indirekten Steuern 93,853,000, die Lotterie 91,631,900, das Seehandlungsinstitut 2,449,000, die Verwaltung für Berg-, Hütten- u. Salinenwesen 203,370,050, Verwaltung der Eisenbahnangelegenheiten 1,528,145,712, allgemeine Finanzverwaltung 386,729,561, Staatsverwaltungseinnahmen 157,474,647 Mk. Von den dauernden **Ausgaben** entfallen auf die Betriebs-, Erhebungs- u. Verwaltungskosten der einzelnen Einnahmezweige 1,323,303,143, auf die Dotationen u. allgemeine Finanzverwaltung 731,511,942 u. auf die Staatsverwaltungsausgaben 574,473,583 Mk. Bei der letzten Summe ist beteiligt das Staatsministerium mit 13,059,237, das Ministerium der auswärtigen Angelegenheiten mit 554,700, das Finanzministerium mit 119,307,574, das Ministerium der öffentlichen Arbeiten mit 34,972,989, das Ministerium für Handel u. Gewerbe mit 16,183,218, das Justizministerium mit 120,508,600, das Ministerium des Inneren mit 82,126,680, das Ministerium für Landwirtschaft, Domänen u. Forsten mit 28,626,555, das Ministerium für geistliche, Unterrichts- u. Medizinalangelegenheiten mit 158,986,512 Mk. Die Staatsschulden belaufen sich nach dem Etat für 1904/05 auf 7,035,046,443 Mk. Die Matrikularbeiträge betragen für 1905: 163,775,977 Mk. Von den Truppen des deutschen **Heeres** gehören das Gardekorps u. die Armeekorps 1—11 u. 17 dem preußischen Staat an; jedoch befinden sich bei dem 4., 9., 10. u. 11. Armeekorps auch die Truppen aus den kleineren nord- u. mitteldeutschen Staaten, während preußische Truppenteile sich außerdem noch bei dem 14. u. ganz besonders bei dem 15. u. 16. Armeekorps befinden.

Preußen in Westfalen, Bahnhof, zu **Gahmen** (s. d.), P Lünen; 57 Ew., TE (Linie Dortmund-Lüdinghausen der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch **Tilsit-Preußen** u. **Ragnit**.

Preußendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Ruschendorf, E Harmelsdorf 3 km; 238 Ew.

—— s. auch **Neu-Preußendorf**.

Preußisch-Arnau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. E Königsberg i. Pr. 9 km, P Arnau a. Pregel; 167 Ew.

Preußisch-Börnecke, PTE, zu **Börnecke Kr. Aschersleben**, s. d. (Linie Eilsleben-Staßfurt der Preuß. Staatsb.).

Preußisch-Eylau, **Kreis**, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, mit dem Hochland des Stablack u. von Wildenhof, hat auf 1231 qkm 50,607 (*1819:* 29,994) Ew., davon 48,606 Evang., 1208 Kath. u. 124 Juden (41 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,8, W 12,5 Mk., Landgem. A 10,9, W 14,1 Mk., Gutsbez. A 10,8, W 12,5 Mk. Hauptort:

Preußisch-Eylau, St. (88 m) das., am Pasmar; LG. Bartenstein; 3248 (*1816:* 1974) Ew., davon 33 Kath. u. 25 Juden; PTFE (Linie Königsberg-Prostken der Ostpreuß. Südb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pst., ev. Lehrerseminar, Wilhelm-Augusta-Krankenhaus, Provinzial-Siechenhaus, Elektrizitätswerk, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Wollspinnerei, Obstverwertungsgenossenschaft, große Mühlwerke. Servisfl. IV. Schlacht 7. und 8. Febr. 1807 (nördl. bis Schmoditten).

Preußisch-Friedland, St., an der Dobrinka; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, LG. Konitz, E Linde 5 km; 3758 (*1816:* 1464) Ew., davon 823 Kath. u. 204 Juden; PTF, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, ev. Lehrerseminar, ev. Präparandenanstalt, höhere Privatmädchenschule, Lehranstalt für Hufbeschlag, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Töpferei u. Ofenfabr., Dampfmahl- und Schneidemühlen, Spiritusbrennerei, Bierbrauerei, Molkerei u. Käserei, Ziegelbrennereien, Ackerbau; 1354 angelegt. Servisfl. IV.

Preußisch-Görlitz, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode, PE Bergfriede 8 km; 126 Ew.

Preußisch-Herby, s. **Herby**.

Preußisch-Holland, **Kreis**, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, mit den 5 geneigten Ebenen des Elbing-Oberländischen Kanals, hat auf 860 qkm 39,990 (*1819:* 26,673) Ew., davon 38,262 Evang., 1519 Kath. u. 157 Juden (47 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,7, W 18,9 Mk., Landgemeinden A 13,7, W 18,0 Mk., Gutsbezirke A 14,1, W 16,0 Mk. Hauptort:

Preußisch-Holland, St. das., an der Weeske in freundlicher, gesunder Gegend; LG. Braunsberg; 4991 (*1816:* 2436) Ew., davon 369 Kath. u. 104 Juden; PTFE (Linie Güldenboden-Maldeuten der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, altes Schloß, freundliche Straßen, Elektrizitätswerk, Stuhl-, Likör- und Maschinenfabr., Sägewerk, Ziegelei, Bierbrauerei, Ackerbau. Stadtrechte von 1297. Servisfl. IV.

Preußisch-Königsdorf, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., PE Grunau Bez. Danzig 2 km; 410 Ew.

Preußisch-Lanke, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, P Hofleben Kr. Briesen, E Schönsee i. Westpr. 16 km; 202 Ew.

Preußisch-Mark Bez. Königsberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. E Saalfeld 6 km; 294 Ew., PTF; dabei gleichnam. Domäne, 494 Ew., altes Schloß, Remontedepot.

— **Bez. Danzig**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing; 289 Ew., PT, ev. Pfarrk., alter Schloßturm mit Aussicht.

Preußisch-Moresnet, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, E Ostenet 4,5 km; 557 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Bergwerk, Filztuchfabr., Steinkohlenbergbau; dabei das neutrale Gebiet des Altenbergs mit bedeutendem Galmeibergbau.

Preußisch-Oderberg, Vorw., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, PE Annaberg Landkr. Ratibor 1 km; 186 Ew., Nebenzollamt I, Schloß; dabei die österreichische Stadt Oderberg.

Preußisch-Offleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, PE Offleben 2 km; 328 Ew.

Preußisch-Oldendorf, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), am Fuß des Wiehengebirges; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke; 928 Ew., PTFE (Wittlager Kreisb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Schweinezucht; nahebei die Rettungsanstalt Pollertshof.

Preußisch-Rosengart, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Gnmau Bez. Danzig; 343 Ew., E (Linie Marienburg-Altfelde-Stalle d. Westpreuß. Kleinb.).

Preußisch-Stargard, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, an der Weichsel, Ferse u. dem Schwarzwasser, hat auf 1058 qkm 58,188 (*1819:* 26,879) Ew., davon 12,259 Evang., 45,285 Kath. u. 527 Juden, 42,261 Personen mit poln. Muttersp. (55 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 9,8 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 8,6 Mk., Gutsbezirke A 9, W 8,6 Mk. Hauptort:

Preußisch-Stargard, St. das., an der Ferse; LG. Danzig; 9682 (*1816:* 2699) Ew., davon 3979 Evang., 5250 Kath. u. 365 Juden; 1 Abt. Feldart. Nr. 72, Bez.-Komm., PTFE (Linien Schneidemühl-Dirschau u. P.-Schmentau der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußbank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke P., Schöneck u. Dirschau), Hauptsteueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Präparandenanstalt, höhere Mädchenschule, Standbild Kaiser Wilhelms I., Eisengießerei, Schuh-, Holzbearbeitungs-, Essig-, Zement-, Torfstreufabr., Kognakbrennerei, Handelsmühle, Getreidehandel. Serviskl. III. Dabei Landgestüt P.-St.; 132 Ew.

Preußisch-Ströhen, Df., an der Großen Aue nördl. von Rahden; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, E Ströhen-Wagenfeld 2 km; 1807 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht; nahebei große Moore.

Preußisch-Üdem, s. Üdem.

Preußisch-Wilten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. E Friedland 7,5 km, AG. Domnau, P Deutsch-Wilten; 201 Ew.

Preußisch-Zollamt, an der preuß.-niederl. Grenze; E (Kleinb. Isselburg-Anholt-Terborg).

Preußlitz, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen; 620 Ew., PTE (Kohlenstation, Linie Biendorf-Gerlebogk der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Prévocourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG., P u. E Delme 5 km; 218 Ew., kath. Pfarrk.

Prevorst, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, PE Oberstenfeld 4,8 km; 341 Ew., Methodistenbethaus. Bekannt durch die „Seherin von P."

Prex, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Rehau 10 km, P Regnitzlosau; 204 Ew., Nebenzollamt, Ziegelei.

Preyersmühle, Höfe, zur Gem. Wermelskirchen (s. d.), 91 Ew., PTE (Linie Wermelskirchen-Burg der Westdeutschen Kleinb.).

Preying, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Grafenau, P Saldenburg; 36 Ew., kath. Pfarrk.

Preylowen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr., P Groß-Purden; 189 Ew.

Prezelle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Lüchow 15 km, P Gartow; 309 Ew., T, ev. Pfarrk.

Prezier, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trabuhn, E Lübbow 7 km; 160 Ew., T.

Pribbenow, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Stavenhagen 4 km; 368 Ew.

Pribbernow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, E Rackitt 3 km; 820 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Maschinenfabr., Ziegelei, Burgreste.

— s. auch Deutsch- u. Wendisch-Pribbernow.

Priborn, Allodialg., unweit des Müritzsees; Meckl.-Schwer., AG. Röbel, P Vipperow; 135 Ew., T.

— s. auch Wendisch-Priborn.

Prichsenstadt, St. (254 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid; 687 Ew., PTE (Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Mineralquelle, Weidenkulturen, Hopfen-, Wein-, Obst- u. Gemüsebau (Meerrettig).

Priebisch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Lissa i. Posen 8 km, P Laßwitz; 430 Ew.

Priebkow, s. Alt- u. Neu-Priebkow.

Prieborn, Df. u. Rttrg., am Krühnwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen; 1100 Ew., PTFE (Linie Grottkau-Strehlen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei; das Rittergut gehört der Charitee in Berlin, hat Schloß, Marmorbruch.

Priebrow, Df., am Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG., P u. E Sonnenburg i. Neum. 2 km; 353 Ew., Fischerei.

Priebus, St., an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, LG. Glogau; 1204 Ew., PTFE (Linie Hansdorf-P. der Lausitzer Eisenb.), Amtsgericht (Strafkammer Sagan), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Möbeltischlereien, Holzsägewerk. Servisl. IV.

Priedemost, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Gramschütz 4 km; 1008 Ew., PT.

Priel, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg, P Gammelsdorf; 78 Ew., kath. Pfarrk.

Prielipp, s. Alt-Prielipp.

Priemen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Liepen i. Pommern; 177 Ew.

Priemer Burg, Försterei, Meckl.-Schwer., AG. u. P Güstrow; 27 Ew., E (Linien Meyenburg-Güstrow u. P.-Plaaz der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Priemern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG., P u. E Seehausen i. Altmark 10 km; 137 Ew., T.

Priemhausen, Df., unweit der Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, E Karolinenhorst 11 km; 532 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Prien, Fluß in Oberbayern, entspringt am Spitzstein (1595 m) auf den Alpen und fließt in den Chiemsee.

Prien, Markt (531 m), an der Prien u. unweit des Chiemsees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, LG. Traunstein; 1168 Ew., PTFE (Linien München-Rosenheim-Salzburg u. P.-Aschau der Bayr. Staatsb. u. Linie P.-Stock der Chiemseeb.), D, Amtsgericht, kath. Pfk., Torfstich.

Prienbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. u. P Simbach a. Inn; 73 Ew., kath. Pfarrk.

Priepert, Pachthof, an der Havel zwischen dem Prieperter u. Ellenbogensee; Meckl.-Strel., AG. u. P Fürstenberg, E Düsterförde 3 km; 422 Ew., T, ev. Pfarrk.

Prieros, Df., an der Dahme; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow, E Groß-Besten 9 km; 532 Ew., PTF, Fähre, große Ziegeleien.

Prierow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Golßen; 147 Ew.

Pries, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. E Kiel 10 km, P Friedrichsort; 1378 Ew.

Prieschendorf, Lehng., an der Stepenitz; Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Dassow; 83 Ew., Dampfmolkerei.

Prieschka, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Liebenwerda 5 km; 235 Ew.

Priesendorf, Df., an der Aurach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 15,2 km; 448 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Prießen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frank-

furt, Kr. Luckau, AG. Kirchhain, E Kirchhain-Dobrilugk 11 km; 349 Ew., P.

Prießnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Flößberg, E Frohburg 6 km; 469 Ew., T, ev. Pfarrk. [burg a. Saale 4 km; 342 Ew., ev. Pfk.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG., P u. E Kam-

— s. auch Hohenprießnitz.

Priestäblich, Df. u. Rttrg., an der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. P Düben; 371 Ew., E (Linie Eilenburg-Pretzsch der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Priesteblich, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Markranstädt; 117 Ew., T, ev. Pfarrk.

Priesterath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, PE Jüchen 1 km; 467 Ew.

Priestewitz, Df. (110 m), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain; 691 Ew., PTE (Linien Leipzig-Riesa-Dresden u. P.-Großenhain der Sächs. Staatsb.), Ziegelei.

Prietitz, Df. u. Rttrg., an der Schwarzen Elster; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen, P Elstra; 389 Ew., E (Stat. Thonberg-P., Linie Kamenz-Bischofswerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schamottewaren- u. Ziegelfabrikation.

Prietzen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Spaatz; 169 Ew., ev. Pfk.

— (Nieder- u. Ober-) 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schlesien 8 km; 702 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Prillwitz in Mecklenburg, Pachthof, am See Lieps; Meckl.-Strel., AG. Neustrelitz; 181 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Garten.

— **in Pommern**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz; 777 Ew., PTFE (Linie Pyritz-Plönzig der Pyritzer Kreisb.), Schloß.

Priment, Df., am Primenter See; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Blotnik 3 km; 868 Ew., PTF, kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienserkloster.

— s. auch Neu-Priment.

Primentdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Priment, E Blotnik 2 km; 550 Ew.

Primisweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, PE Wangen 6 km; 221 Ew., T, kath. Pfarrk.

Primkenau, St., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau; 2786 Ew., PTFE (Linie Freistadt in Niederschles.-Reisicht der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Eisenwerk Friedrich-Christianshütte. Am 1. Okt. 1904 ist der Stadt eingemeindet Schloß u. Herrschaft P. des Herzogs zu Schleswig-Holstein-Sonderburg-Augustenburg (8990 ha Wald), Eisenwerk Henriettenhütte. Serviskl. IV.

Prims, r. Zufluß der Saar in der Rheinprovinz, entspringt auf dem Hochwald und mündet bei Dillingen.

Primsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. Lebach, P Hüttersdorf; 106 Ew., E (Linien Wemmetsweiler-Nonnweiler u. Dillingen-P. der Preuß. Staatsb.).

Prinkendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, PE Neuhof 2 km; 452 Ew.

Prinowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Angerburg 4 km, P Thiergarten Bez. Gumbinnen; 457 Ew.

Prinsnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Tinz; 192 Ew., E (Kleinb. Jauer-Maltsch).

Prinzbach, Gem., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, P Biberach i. Bad., E Biberach-Zell 5 km; 393 Ew., kath. Pfk.

Prinzdorf, Df., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Klitschdorf; 227 Ew., E (Linie Siegersdorf-Lorenzdorf der Preuß. Staatsb.), Holzstoffabr., Bleiche.

Prinzenhof, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 213 Ew.

Prinzenstein, Etablissement, zur Gem. Werlau, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, P Werlau Kr. Sankt Goar, E Kestert 3 km; 32 Ew.

Prinzenthal, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. E Bromberg 2 km; 4193 Ew., PT, ev. Pfarrk., Maschinenfabrik, Ziegelei.

Prinzheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, PE Dettweiler 4 km; 317 Ew., ev. Pfarrk.

Prinzlaff, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Schönbaum; 562 Ew.

Prinz Friedrich Leopold-Kanal, s. Teltower Kanal.

Prinz Leopolds-Hütte, s. Empel. [(Isartalbahn).

Prinz Ludwigshöhe, Haltestelle (557 m), zu München; E

Prinz von Preußen, Kol. u. Steinkohlengrube, zur Gem. Grumme, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Bochum; 326 Ew., E (Duisburg-Hochfeld-Langendreer-Welver der Preuß. Staatsb.).

Prinz Wilhelm, Grube, Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, P Frellstedt; 316 Ew., E (Kohlenladestelle, Linie Eilsleben-Braunschweig der Preuß. Staatsb.).

— Zeche, zu Byfang (s. d.), 18 Ew.

Priorau, Df. u. Rttrg., unweit der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, PE Raguhn 4 km; 272 Ew., ev. Pfarrk.

Priorei, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westfalen; 42 Ew., PT, Eisenwaren- u. Werkzeugfabr.

Priorfabrik, Fabrik u. Gasth., zu Kottbus (s. d.), 14 Ew.

Priort, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, P Wustermark; 167 Ew., E (Linie Wildpark-Nauen der Preuß. Staatsb.).

Pripkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Polajewo, E Güldenau 6 km; 352 Ew., T.

Prischwitz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 134 Ew., PT. [i. Mecklenburg 4 km; 391 Ew., T.

Prislich, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Grabow

Prisselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Wangern 7 km; 532 Ew., T, kath. Pfarrk.

Pristanien, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Thiergarten Bez. Gumbinnen; 108 Ew.

Pristelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Obernigk Bez. Breslau 7 km; 195 Ew.

Pristram, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Groß-Wilkau; 299 Ew., E (Linie Kobertwitz-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.).

Pritschen, s. Nieder- u. Ober-Pritschen.

Prittag, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg i. Schlesien 10 km, P Deutsch-Kessel; 730 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Pritten, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Dramburg 16 km, P Dolgen; 346 Ew.

Pritter, Df., an einem Arm der Swine auf Wollin; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde; 1096 Ew., PTE (Linie Alt-Damm-Swinemünde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Aalfang.

Prittisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. Warthe, E Wierzebaum 7 km; 1136 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

Prittitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Weißenfels; 639 Ew., PTE (Linie Weißenfels-Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Prittriching, Df., am Lechtal; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, E Egling 2,5 km; 841 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pritz, s. Hohen-Pritz.

Pritzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, PE Altdöbern 5,5 km; 403 Ew., ev. Pfarrk.

Pritzenow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Bartow; 173 Ew., E (Linie Demmin-Treptow der Demminer Kleinb.).

Pritzerbe, St., am Austritt der Havel aus dem Pritzerber See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. Havel; 1736 Ew., PTFE (Brandenburgische Städtebahn), ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Dampfsägewerke, Schiffahrt. Servisk. IV.

Pritzhagen, Df. u. Gut, in der Märk. Schweiz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, PE Buckow Bez. Frankfurt a. Oder 4 km; 104 Ew.; in der schönen Umgegend die Pritzhagenermühle (T), der Krug- u. Dachsberg u. Haus Tornow am Tornowsee.

Pritzier in Mecklenburg, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Lübtheen; 304 Ew., PTFE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

—— Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. u. P Wolgast, E Buddenhagen 6 km; 118 Ew.

Pritzig, Df. u. Rttrg., unweit der Stiednitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Pollnow; 329 Ew., PTFE (Linie Neustettin-Stolpmünde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Pritzlow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Scheune, E Kolbitzow 4 km; 174 Ew.

Pritzwald, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Wusterhausen i. Pommern; 119 Ew., E (Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Pritzwalk, St., an der Dömnitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, LG. Neu-Ruppin; 6895 (*1816:* 2422) Ew., davon 140 Kath. u. 20 Juden; PTFE (Linie Neustadt a. D.-Meyenburg der Preuß. Staatsb., Prignitzer Eisenb. u. Linie P.-Putlitz der Ostprignitzer Kreisb.), Vorschußverein, Landwirtschaftliche Vereinsbank, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bismarckturm, Tuch- (besonders Militärtuch-) Weberei, Bierbrauerei, Brennerei, Dampfmahlmühle, Sägewerk, Ziegelei, bedeutender Ackerbau nebst Viehzucht. Servisklasse IV.

Probbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Mengerskirchen, E Löhnberg 7 km; 321 Ew., Sauerbrunnen.

Pröbbernau, Df., auf der Frischen Nehrung am Frischen Haff; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Stutthof 15 km; 301 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obst- u. Gemüseversand.

Proberg, Df., am Proberger See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Altkossewen, E Wierzbau 5 km; 752 Ew.; dazu die Kolonien Klein-, Neu- u. Ober-Proberg.

Probfeld, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neustadt a. D., P Pobenhausen; 123 Ew.; dazu Bahnstation Pobenhausen (374 m; Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.), T.

Probnitz, s. Deutsch-Probnitz.

Proboschowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, P Groß-Kottulin, E Blottnitz 6 km; 376 Ew.

Probstdeuben, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, P Gaschwitz; 265 Ew., E (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), Ziegelei.

Probstei, Landschaft, s. Schönberg in Holstein.

Probsteierhagen, Df., in der Probstei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Schönberg i. Holst.; 199 Ew., PTE (Kleinb. Kiel-Schönberg), ev. Pfarrk.

Probsthagen, Df., Schaumb.-Lippe, AG., P u. E Stadthagen 4 km; 304 Ew., ev. Pfarrk.

Probsthain, Df. u. Rttrg., an der Schnellen Deichsel; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schles., E Neukirch a. d. Katzbach 6 km; 1201 Ew., PT, ev. Pfarrk., Maschinenfabr.; dabei der Probsthainer Spitzberg (501 m) im Katzbachgebirge.

Probstheida, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. Leipzig; 1825 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kunstgärtnerei; Mittelpunkt für die Franzosen in der Leipziger Schlacht 18. Okt. 1813.

Probstried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, E Dietmannsried 4 km; 205 Ew., P, kath. Pfk.

Probstzella, Flecken, im Thüringer Wald am Einfluß der Zopte in die Loquitz; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal; 1405 Ew., PTE (Linien Leipzig-P. u. P.-Wallendorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., bedeutende Schieferbrüche.

Prochnow, s. Alt- u. Neu-Prochnow.

Prochnowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG., P u. E Margonin 5 km; 421 Ew.

Prochy, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Rakwitz i. Posen; 193 Ew., T, kath. Pfarrk.

Pröck, Vorw. u. Bahnhof, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Wandlacken; 19 Ew., E (Linie Gerdauen-Goldap der Preuß. Staatsb.).

Prockau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Karthaus i. Westpr.; 486 Ew., E (Linie Karthaus-Lauenburg i. Pr. der Preuß. Staatsb.).

Prockendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Steinau i. Oberschles.; 533 Ew., kath. Pfarrk.

Procyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Gembitz Kr. Mogilno, E Kunowo 9 km; 271 Ew.

Prödel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern; 378 Ew., PTFE (Linie Zerbst-Biederitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Getreide- u. Viehhandel.

—— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, P Zöbigker Bez. Leipzig, E Gaschwitz 2,5 km; 430 Ew., Privat-Nervenheilanstalt, Ziegelei.

Profen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz; 590 Ew., PE (Linie Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Jauer, E Groß-Rosen 4 km; 772 Ew., kath. Pfarrk., Schloß u. Garten.

Prohlis, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, PE Niedersedlitz i. Sachsen 3 km; 454 Ew., Ziegelei.

Prohn, Df. u. Vorw., unweit der Prohner Wiek (s. Rügen); Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. E Stralsund 7,5 km, Kr. Franzburg; 379 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; zur Heidenzeit ein heiliger Ort.

Projensdorf, Gut, am Kaiser Wilhelms-Kanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Kiel, P Holtenau; 109 Ew.

Prökelwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr.; 827 Ew., P (Christburg) TE (Linie Marienburg-Allenstein der Preuß. Staatsb.), Schloß mit Park, landwirtschaftl. Musterwirtschaft, Bierbrauerei, Hopfenbau, Pferdezucht.

Prökuls, Df. u. Rttrg., an der Minge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, LG. Tilsit; 603 Ew., PTFE (Linie Osterode-Insterburg-Memel der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Memel), ev. Pfarrk., Viehhandel; nahebei OFörst. Kloschen, 228 Ew.

Prölsdorf, Markt, an der Rauhen Ebrach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, E Ebelsbach-Eltmann 11 km; 311 Ew., PT, kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Prömbock, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg; 62 Ew., E (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.).

Promnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, P Röderau i. Sachsen; 149 Ew.

Promoissel, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, PE Sagard 3 km, 485 Ew., Kreideschlämmerei.

Prondy, Df., Kol. u. Krug, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG., P u. E Bromberg 6 km; 440 Ew., Kupferhammer.

—— Kol. u. Vorw. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Koschentin, 155 Ew.

Prondzonna, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Liepnitz i. Westpr.; 415 Ew.

Pronikau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Löbau i. Westpr. 5 km, P Stephansdorf i. Westpr.; 579 Ew.

Pronitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau; 353 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Pronsfeld, Df., an der Prüm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler; 541 Ew., PTFE (Linie Gerolstein-Lommersweiler der Preuß. Staatsb.), kath. Pfk.

Pronstorf, Df. u. Gut, am Wardersee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg; 860 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Pronzendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., PE Kunzendorf Kr. Steinau 3 km; 491 Ew.

Prorer Wiek, s. Rügen.

Proschau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Reichthal, E Noldau 10 km; 355 Ew.

Proschim, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, E Petershain 7,5 km; 544 Ew., PT.

Proschlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschles., AG., P u. E Pitschen 9 km; 633 Ew., ev. Pfarrk.

Proschowitz, früher Df., jetzt Stadtteil von Ratibor (s. d.).

Proschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 164 Ew.

Proseken in Mecklenburg, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Wismar; 35 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Prösen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda; 1070 Ew., PE (Linie Rösen-Elsterwerda der Sächs. Staatsb. u. Stat. P.-Wainsdorf, Linie Dresden-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.).

Prosgawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Stroppen Kr. Trebnitz; 154 Ew.

Prosigk, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Libehna; 443 Ew., PTE (Eisenb. Dessau-Radegast-Köthen), ev. Pfk., Zuckerfabr. [u. AG. Gerdauen, P Kleingnie; 112 Ew.

Prosit, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr.

Proskau in Oberschlesien, Flecken (173 m), Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, E Szczepanowitz 8 km; 2244 Ew., PTF, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar, pomologisches Institut, Forstlehrlingsschule, Provinzial-Baumschule, Eisengießerei, Maschinenfabr., Branntweinbrennerei, Bienenzucht, Hopfen- und Flachsbau.

— s. auch Eilguth-Proskau.

Prosna, l. Nebenfluß der Warthe, entspringt im Jura des Oberschlesischen Landrückens, bildet größtenteils die Grenze zwischen Posen u. Polen und mündet auf der Grenze; Länge 180 km.

Prosnau (früher Zamosc), Df. an der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Grabow Bez. Posen; 514 Ew.

Prosnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Poseritz; 106 Ew., E (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Prößdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Lucka i. Sachs.-Altenb. 2 km; 473 Ew., ev. Pfarrk., Rettungshäuser.

Prossekel, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Hochzeit, E Selchow 7 km; 622 Ew.

Prosselsheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Dettelbach, E Seligenstadt i. Bayern 3 km; 516 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Prossen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Posen, P Wischin Bez. Bromberg, E Budsin 5 km; 311 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Schandau 2,5 km; 457 Ew., T, Papierfabr., Holzschleiferei.

Prossitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Seeburg, E Bischdorf 15 km; 620 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Prostken in Ostpreußen, Df., am Lyckfluß und an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck; 1972 Ew., PTE (Linie Königsberg-P. der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an das russ. Eisenbahnnetz), Hauptzollamt, Grenz-Kommissariat, Speditionshandel; Treffen 18. Okt. 1656.

Prothainen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld, P Preuß.-Mark Bez. Königsberg; 177 Ew.

Protsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Hünern Kr. Trebnitz; 552 Ew., dazu E P.-Weide (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Militsch, P Postel Bez. Breslau; 367 Ew., E (Linie Przittkowitz-Sulmierzyce der Trachenberg-Militscher Kreisb.).

Protschkenhain, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, E Mettkau 4 km; 518 Ew., PT.

Pröttlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Wendisch-Warnow 7 km; 296 Ew., T, ev. Pfarrk.

Protzan, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein i. Schles. 3 km; 734 Ew., PT, kath. Pfk.

Prötze, Forsthaus, zu OFörst. Groß-Schönebeck (s. d.); 6 Ew., T.

Prötzel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Strausberg, E Sternebeck 5 km; 489 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Protzen, Df. u. Rttrg., am Rhinluch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, PE Dammkrug 4 km; 557 Ew., T, ev. Pfarrk., Kunststeinfabr.

Provent, s. Unin-Provent.

Prozelten, s. Dorf-, Langen- u. Stadt-Prozelten.

Prschiedrowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG., P u. E Zobten Bez. Breslau 4 km; 222 Ew., Ziegelei.

Pruchten, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. E Barth 5 km; 585 Ew., PT.

Prudelberg, Berg (484 m) mit merkwürdigen Felspartien und einem Bismarckdenkmal in der Stohnsdorfer Berggruppe im Hirschberger Tal.

Prudnika, Fluß in Oberschlesien, fließt l. zur Hotzenplotz.

Prüfening (Schloßprüfening), Weiler, an der Donau, der Mündung der Nab gegenüber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, PE Prüfening (Großprüfening) 1 km; 27 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, ehemal. Benediktinerkloster; dabei Wallfahrtskirche Mariaort.

— s. auch Großprüfening.

Prühlitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 313 Ew., PTE (Linie Falkenberg-Roßlau der Preuß. Staatsb.).

Prüm, l. Zufluß der Sauer in der Rheinprovinz, entströmt der Schneifel, mündet bei Münden unterhalb Echternacherbrück.

Prüm, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, auf dem rauhesten Teil der Eifel, hat auf 919 qkm 33,545 (*1819:* 21,960) Ew., davon 195 Evang. u. 15 Juden (37 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9, W 14,3 Mk., Landgemeinden A 7,4, W 11 Mk. Hauptort:

Prüm, St. (423 m) das., an der Prüm; LG. Trier; 2666 (*1816:* 1905) Ew., davon 66 Evang.; PTFE (Linie Gerolstein-Lommersweiler der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-OFörst. (T), Spezialkommission, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium mit Knabenkonvikt, kath. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, höhere Töchterschule, Waisenhaus, ehemal. reichsunmittelbare Benediktinerabtei (angeblich 762 von Pippin gestiftet, 1801 säkularisiert) mit schöner Kirche, Elektrizitätswerk, Sohlléderfabr., Branntweinbrennerei, Dampflohmühlen, Bierbrauerei; Luftkurort. Servisfl. III.

— s. auch Nieder-Prüm.

Prummern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Geilenkirchen 3 km; 644 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Pruschillen, s. Klein-Pruschillen.

Pruschim, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Kähme; 310 Ew., TE (Linie Meseritz-Rokietnice der Preuß. Staatsb.).

Pruſietz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Rogasen; 210 Ew.

Prusinow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Groß-Lubin-Langenfeld Kr. Jarotschin; 262 Ew.

Prusinowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Kurnik, E Pierschno 9 km; 289 Ew.

Pruskau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., PE Zembowitz 4 km; 246 Ew.

Pruski, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Luisenthal Bez. Bromberg; 125 Ew.

Pruslin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Ostrowo Bez. Posen; 428 Ew.

Prüssau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Wierschutzin i. Pommern; 164 Ew., E (Kleinb. Neustadt i. Westpr.-P.).

Prussendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. E Zörbig 4 km, P Spören Kr. Bitterfeld; 166 Ew.

Prussen-Michel, s. Plicken.

Prussy, s. Neu-Prussy.

Prust, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pomm.; 157 Ew.

— **Kr. Schwetz**, Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 284 Ew., PTFE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Tuchel**, Df. das., Kr., AG. u. E Tuchel 18 km; 445 Ew., PT.

Pruszischken, Df., an der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG., P u. E Gumbinnen 2 km; 706 Ew.

Pruth, l. Zufluß der Moschinka in Posen.
Prutting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Rosenheim 8 km; 228 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Prützen, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Regenwalde; 80 Ew., E (Linie Regenwalde–Kolberg der Kolberger Kleinb.).
Prützenwalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Preuß.=Friedland, P Peterswalde i. Westpr., E Ratzebuhr u. Linde je 16 km; 534 Ew.
Prützke, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, AG., P u. E Brandenburg a. Havel 6 km; 532 Ew.
Prüzen, Gut, Meckl.=Schwer., AG. Güstrow, P Tarnow i. Mecklenburg; 144 Ew.
Przeborowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Ostrosnitz, E Langlieben 6 km; 162 Ew.
Przeclawek, Vorw., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen=West, P Rokietnice Bez. Posen; 112 Ew.
Przeczmno, s. Heimsoot.
Przedbojewitz, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Montwy; 108 Ew.
Przedborow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schildberg 8 km, P Mixstadt; 482 Ew.
Przegendza, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Czerwionka 7 km; 625 Ew.
Przelaika, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Groß=Dombrowka, E Laurahütte 5 km; 781 Ew.
Przellenk, s. Groß=Przellenk.
Przemsa, l. Nebenfluß der oberen Weichsel, entspringt in Polen, fließt zuletzt auf der Grenze von Schlesien gegen Polen u. Galizien u. empfängt r. die Brinitze; schiffbar für kleine Kähne ist die P. von Slupna ab (23 km).
Przemsa, s. Neuprzemsa.
Przependowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Murowana=Goslin; 316 Ew.
Przerwanken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kruglanken, E Lötzen 15 km; 352 Ew.
Przesdzienk, s. Groß=Przesdzienk.
Przewos, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Lohnau, E Dziergowitz 4 km; 603 Ew.
Przittkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Powitzko; 115 Ew., E (Linie P.–Sulmierzyce der Trachenberg=Militscher Kreisb.).
Przybin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, P Reisen; 182 Ew.
Przybislaw, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Luisenfelde, E Brudnia 4 km; 445 Ew.
Przybor, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Steinau a. Oder 3 km, P Kunzendorf Kr. Steinau a. Oder; 283 Ew.
Przyborowko, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Samter; 182 Ew.
Przyborowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo, P Kawitsch b. Bojanowo, E Sarne 13 km; 232 Ew.
Przybyschew, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Kempen i. Pos. 5 km, P Mielencin Bez. Posen; 314 Ew.
Przybyslaw, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Komorze; 310 Ew., E (Jarotschiner Kreisb.).
Przygodzice, s. Groß= u. Klein=Przygodzice.
Przygodzice pustkowie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Przygodzice; 321 Ew.
Przykopp, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Wuttrienen, E Mertinsdorf 8 km; 510 Ew.
Przylepki, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, PE Manieczki 3 km; 168 Ew.
Przyroscheln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Johannisburg, P Turoscheln; 135 Ew., T.
Przyschetz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 13 km, P Proskau; 624 Ew.
Przysieka, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Schocken; 340 Ew.
— s. auch Luisenbrunn (im Nachtrag).
Przystanki, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Pinne, PE Lubosin 2 km; 202 Ew.
Przytocznica, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg, P Doruchow; 436 Ew.
Przytullen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kutten; 253 Ew.
Przywor, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Groschowitz; 458 Ew., E (Linie Brieg–Oderberg der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.
Psaar, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Lubschau, E Koschentin 9 km; 665 Ew.
Psarskie, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. E Pinne 10 km, P Neuthal Bez. Posen; 452 Ew., kath. Pfarrk.
— Rittrg. das., Kr., AG. u. P Schrimm; 180 Ew.
Psary, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Rossoschütz, E Sliwniki 5 km; 455 Ew.
— s. auch Polnisch=Psary.
Pschow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, E Czernitz 4 km; 1854 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wallfahrtsort, Steinkohlengruben Anna u. Franz I., Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Gipsbruch, Schwefelerzgrube.
Pschower Dollen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Pschow, E Czernitz 6 km; 653 Ew.
Pschyschowka, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost=Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Laband; 287 Ew.
Pstrzonsna, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Lissek, E Czernitz 6 km; 327 Ew., kath. Pfarrk.
Psychod, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Friedland i. Oberschles., E Tillowitz 7 km; 1475 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Pszczolczin, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, P Wladislawo; 111 Ew.
Ptakowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Tarnowitz 7,5 km, P Alt=Repten Kr. Tarnowitz; 558 Ew., Blei= u. Zinkbergwerk.
Ptaszkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Grätz Bez. Posen 6 km, P Granowo Bez. Posen; 539 Ew., kath. Pfarrk.
Pturke, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, P Bartschin; 204 Ew., T.
Puberg, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Wingen; 393 Ew., E (Linie Mommenheim–Saargemünd der Els.=Lothr. Eisenb.).
Puch, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Bruck 3 km, P Bruck (Fürstenfeld); 379 Ew.; Pyramide auf dem Platz, wo 1347 Kaiser Ludwig starb.
— Df. das., BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, P Pörnbach, E Reichertshofen 6 km; 304 Ew., kath. Pfarrk.
Püchau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, E Machern 6 km; 518 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. Park.
Puchallowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Roggen; 280 Ew., E (Linie Neidenburg–Ortelsburg der Preuß. Staatsb.).
Püchersreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Waldnab 6,8 km; 441 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.
Puchheim, Df. (520 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 523 Ew., PTE (Linie München–Buchloe–Lindau u. Vorortverkehr München–Bruck der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.
Pudagla, Df. u. Dom., am Schmollensee auf Usedom; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom=Wollin, AG. Swinemünde, P Benz auf Usedom, E Heringsdorf 8 km; 114 Ew., ehemal. Kloster.
— I u. II, Forstgutsbez. das., AG. Wolgast; 139 u. 616 Ew.
— s. auch Neu=Pudagla.
Puddemin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Garz a. Rügen; 56 Ew., E (Linie Altefähr–Göhren der Rügenschen Kleinb.).
Puddenzig, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. P Gollnow; 134 Ew., E (Linie Gollnow–Massow der Naugarder Kreisb.).
Puddiger, s. Deutsch= u. Wendisch=Puddiger.
Puderbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr.

Neuwied, AG. Dierdorf; 508 Ew., PTE (Linie Siershahn–Altenkirchen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierfabr.

Puderbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Laasphe; 317 Ew. [8 Ew.

Pudermühle, Fabrik, zu Neustadt an der Haardt (s. d.),

Pudewitz, St., Preuß., Pr., RB. u. LG. Pos., Kr. Posen-Ost; 2855 (*1816:* 1153) Ew., davon 950 Evang. u. 157 Juden (1805 Polen); PTFE (Linie Posen–P. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., städtische höhere Töchterschule, höhere Privatknabenschule, Bismarckdenkmal, Dampfsägewerke. Serviskl. IV.

Pudigau, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Karzen, E Trebnig 6 km; 321 Ew.

Puditsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. u. P Prausnitz Bez. Breslau; 251 Ew.

Pudlischki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, PE Kröben 4 km; 480 Ew.

Puffendorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Setterich; 873 Ew., TE (Geilenkirchener Kreisb.), kath. Pfarrk.

Püggen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf, P Rohrberg; 137 Ew., T.

Puggerschow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Groß-Jannewitz, E Garzigar 2 km; 258 Ew.

Pühlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, PE Bohrau Kr. Öls 4 km; 293 Ew.

Pulsnick, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., PE Windtken 5 km; 523 Ew.

Pülfringen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Bretzingen Amt Buchen, E Eubigheim 12 km; 621 Ew., T, kath. Pfarrk.

Pulitz, Insel u. Dom.-Vorw., im Kleinen Jasmunder Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. u. P Bergen a. Rügen; 14 Ew.

Pulkowo, s. Groß- u. Klein-Pulkowo.

Pullach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg, P Arnhofen; 197 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. (582 m) das., an der Isar; RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Großhesselohe; 382 Ew., TE (Isartalbahn), kath. Pfarrk.

Pullenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath, PE Neusorg 2 km; 191 Ew., kath. Pfarrk., Eisenerzgrube.

Pullenried, Df., am Ursprung der Murach; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach 9 km; 291 Ew., P, Forstamt, kath. Pfarrk.

Pulling, Weiler (397 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting, P Blaibach; 98 Ew., E (Linie Cham–Kötzting–Lam der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Freising; 122 Ew., E (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Puls, Fluß in Brandenburg, entfließt dem Pulssee im S. von Bernstein, empfängt r. die Zanze u. geht als Pulskanal r. zur Warthe unterhalb der Netzemündung.

Puls, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld i. Holstein, PE Beringstedt 3 km; 365 Ew., T.

Pulsberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 5 km; 591 Ew., Braunkohlengrube u. Brikettfabr.

Pulsitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, PE Ostrau 1,5 km; 302 Ew., Kalkwerk.

Pulsnitz, l. Zufluß der Schwarzen Elster im Königreich Sachsen, entspringt bei Pulsnitz u. mündet bei Mückenberg.

Pulsnitz, St., an der Pulsnitz; Sachs., Kreish. u. LG. Bautzen, Amtsh. Kamenz; 3750 (*1834:* 1773) Ew., davon 77 Kath.; PTFE (Linie Kamenz–Arnsdorf der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Handelsschule, Schloß mit Park, Rietschelbenkmal, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Maschinen, technischer Papiere, Schürzen, Wagen, Pfefferkuchen, künstlichen Blumen u. Töpferwaren, Eisengießerei, Leistengarnspinnerei, mechan. Band-, Gurt- u. Segeltuchweberei, Schuhmacherei; Geburtsort des Bildhauers Ernst Rietschel (1804).

— Df. (Meißner Seite) das., PE Pulsnitz i. Sachsen 1,5 km; 1372 Ew., Band- u. Gurtweberei, Ziegelei.

Pulspforde, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst; 181 Ew., ev. Pfarrk.

Pulssee, See im preuß. RB. Frankfurt, Kr. Soldin, südl. von Bernstein, ist 8 km lang, aber nur schmal u. beherbergt die Edelmaräne; ihm entfließt die Puls (s. d.).

Pülswerda, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Gradiß Bez. Halle, E Zschakau 7 km; 119 Ew., T.

Pulverfabrik bei Hanau, Fabrik, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 331 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Bebra der Preuß. Staatsb.).

Pulverkrug, Weiler, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Weststernberg, E Blankensee 10 km; 248 Ew., PTF, Papier- u. Zellulosefabr.

Pulvermaar, Kratersee in der Eifel, s. Gillenfeld.

Pulvermühle, Etablissement, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft u. AG. Wernigerode, P Ilsenburg; 22 Ew.

— Etablissement das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Oliva i. Westpr.; 31 Ew.

— Etablissement das., P Schwintsch-Hinterfeld; 25 Ew.

— Fabrik, zu Gemünd (s. d.); 16 Ew.

Pulversheim, Df., an der Thur; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, P Bollweiler, E Wittelsheim 3 km; 309 Ew., kath. Pfarrk.

Pülz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, E Heiligelinde 8 km; 620 Ew., PT.

Pülzig, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Koswig in Anhalt 9 km; 104 Ew., ev. Pfarrk.

Pumlow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Belgard a. Persante 9 km; 524 Ew.

Pumpe, s. Eschweiler (Stadt).

Pumptow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard, PE Dölitz i. Pomm. 5 km; 248 Ew.

Pünderich, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell; 864 Ew., PTE (Linien Koblenz–Perl u. P.–Traben-Trarbach der Preuß. Staatsb. u. Moseltalbahn Trier–Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

Punitz, St., am Landgraben; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo; 2193 (*1816:* 1616) Ew., davon 1093 Evang., 1078 Kath. u. 22 Juden (1280 Polen); PTFE (Linie Lissa–Ostrowo–Skalmierzyce der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, polnische Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Dampfziegelei, viele Windmühlen, Schweinehandel. Servisk. IV. Treffen 1704. In der Nähe eine große heidnische Begräbnisstätte.

Punschrau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, P Hassenhausen, E Bad Kösen 5 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Pupkeim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Neu-Kockendorf, E Windtken 5 km; 468 Ew.

Puppen (Groß-Puppen), Df. u. Oförst., am Puppener Fluß (Oberlauf der Kruttinna); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg; 1112 Ew., PTFE (Linie Allenstein–Insterburg der Preuß. Staatsb.); nahebei Glashütte Abamsverdruß u. (nordwestl.) in großen Waldungen Oförst. Ratzeburg, 43 Ew.

Puppendorf, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Waldow i. Pomm.; 129 Ew.

Pürben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Freistadt 14 km, P Niebusch; 239 Ew.

Pürbischau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Groß-Totschen; 212 Ew., E (Linie Hundsfeld–Trebnitz der Preuß. Staatsb.).

Purden, s. Groß-Purden.

Pürgen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bay. 5 km, P Stoffen; 356 Ew., kath. Pfarrk.

Purk, Df., an der Maisach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Grunertshofen; 93 Ew., kath. Pfarrk.

Pürkwang, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg a. Laber, P Wildenberg; 324 Ew., kath. Pfarrk.

Purmallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Memel; 103 Ew.; hier ist in einer Tiefe von 260 m die Devonformation unter dem Zechstein (232 bis 260 m) erbohrt worden.

Purpesseln, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Stannaitschen; 125 Ew.

Pürschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau; 178 Ew., PT.

Purschenstein, Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, P Neuhausen Bez. Dresden; 84 Ew., Schloß.

Pürschkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Glogau, P Schlawa i. Schlesien, E Driebitz 13 km; 480 Ew.

Purschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, E Kubschütz 4 km; 425 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pursruck, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg, P Hirschau i. Bayern; 114 Ew., kath. Pfarrk.

Pürsten bei Borna, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Kahnsdorf-Zöpen; 531 Ew., Dampfmolkerei, Eisengießerei, chemische Fabrik; dazu Bahnhof Kieritzsch (s. d.).

Pürten, Df., unweit des Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, PE Kraiburg 1 km; 146 Ew., OFörst., kath. Pfarrk.

Puschdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg; 465 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Puschendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. A., AG. Herzogenaurach, P Siegelsdorf; 185 Ew., ev. Pfarrk.

Puschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. P Friedland Bez. Oppeln; 608 Ew., T.

Puschkau, Df. u. Rttrg., unweit des Striegauer Wassers; Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, E Saarau 4 km; 1071 Ew., PT, kath. Pfk., Zuckerfabr.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Neuhammer a. Queis, E Mallmitz 9 km; 241 Ew.

Puschkeiten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, P Stockheim i. Ostpr.; 291 Ew.

Puschkowa, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. u. Landkr. Breslau, AG. Kanth; 410 Ew., PTE (Linie Breslau-Ströbel der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Braunkohlengrube.

Puschwitz, Df. u. Rttrg., am Striegauer Wasser; Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, P Malkwitz Bez. Breslau, E Deutsch-Lissa 9 km; 363 Ew., T.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Neschwitz; 178 Ew., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Pusdrowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, PE Sierakowitz 2 km; 489 Ew.

Puskeppeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Neu-Argeningken, E Pamletten 8 km; 508 Ew.

Puspern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, PE Trakehnen-Bahnhof 7 km; 465 Ew.

Püsselbüren, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. P Ibbenbüren; 1038 Ew., E (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb.).

Pusselsheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gerolzhofen, PE Gädheim 5 km; 198 Ew., kath. Pfarrk.

Pustachowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Gnesen 3 km; 675 Ew.

Pustamin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, E Stolpmünde 15 km; 760 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Pustar, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Degow; 204 Ew.

Pustchow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, PE Nassow Bez. Köslin 4 km; 537 Ew.

Pustleben, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen; 769 Ew., PTE (Linie Blankenheim-Münden der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Pustnick, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Sorquitten; 280 Ew.

Pustohl, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Neubukow, P Passee; 103 Ew.

Püstow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, E Techlipp 5 km; 345 Ew., P.

Puszczykowo, s. Alt-Puszczykowo.

Putbus, Flecken u. Badeort, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 1950 Ew., PTFE (Linie Bergen-Lauterbach der Preuß. Staatsb. u. Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.), ev. Pfarrk., Pädagogium (Gymnasium), Bierbrauerei, Elektrizitätswerk, Seebad bei Lauterbach u. Sommerfrische (*1900:* 3993 Kurgäste); dabei Schloß-P. in der gleichnam. Grafschaft des Fürsten zu Putbus mit schönem Garten u. Park (127 Ew.); der Ort wurde 1810 vom Fürsten Malte zu Putbus angelegt, von Lauterbach Dampfschiffahrt nach Greifswald.

Putlitz, St., an der Stepenitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Pritzwalk; 1724 Ew., PTFE (Linie Pritzwalk-P. der Ostprignitzer Kreisb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk. Servisfl. IV. Dabei die Rittergüter Burghof- u. P.-Philippshof, 123 u. 125 Ew.

Pütnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten; 146 Ew.

Pütschbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG., P u. E Wallmerod 1 km; 344 Ew.

Putschlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Weisholz; 164 Ew., Brennerei.

Pütt, OFörst. mit T, s. Groß-Christinenberg.

Pütte, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg; 178 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Püttelkow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Wittenburg 4 km; 210 Ew., PT.

Puttenhausen, Df. (431 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, P Rudelzhausen; 103 Ew., E (Linie Wolnzach-Mainburg der Bayr. Staatsb.).

Puttgarden, Df., auf Fehmarn unweit der Nordküste; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. u. P Burg a. Fehmarn; 319 Ew., T, östl. Leuchtturm Marienleuchte.

Puttigny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, PE Hampont 4 km; 213 Ew., kath. Pfk.

Püttlach, l. Zufluß der Wiesent in der Fränkischen Schweiz.

Püttlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, P Rodemachern; 663 Ew., TE (Eisenb. Beauregard-Bad Mondorf), kath. Pfarrk., Weinbau.

—— **in Lothringen**, St. das., am Mutterbach; Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, E Farschweiler 4,8 km; 1897 Ew., PTF, Gerichtstag, OFörst., kath. Pfarrk., Schloß, Plüschfabr., Orgelbau, Obstbau; dazu Df. Diefenbach mit Seidenweberei u. -Spulerei (Hausindustrie) u. 342 Ew. Die Grafschaft P. kam 1801 an Frankreich.

—— **Bez. Trier**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen; 13,088 (*1867:* 5341, *1895:* 11,289) Ew., davon 1546 Evang. u. 21 Juden; PTE (Industriebahn), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Ziegelei.

Putz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Berent; 115 Ew.

Pütz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, P Kirchherten, E Kirchtroisdorf 3 km; 2921 Ew.

Putzar, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Sarnow Kr. Anklam, E Sandhagen 3 km; 244 Ew., Schloß; der Putzarer See Brüteplatz von wilden Schwänen.

Pützchen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Beuel; 453 Ew., TE (Linie Hennef-Beuel der Bröltaler Eisenb. u. Kleinb. Beuel-Großenbusch), ehemal. Karmeliterkloster; berühmter Wallfahrtsort. Privat-Heil- u. Pflegeanstalt für Nerven- u. Gemütskranke.

Pützerlin, Df., an der Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, PE Mulkenthin Kr. Saatzig 6 km; 410 Ew., ev. Pfarrk.

Putzig Bez. Bromberg, Df., am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Filehne, AG. u. E Czarnikau 8 km; 1548 Ew., PT, Viehzucht.

Putzig, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, umfaßt die Putziger Nehrung u. das Hügelland östl. von der Putziger Wiek u. hat auf 582 qkm 25,216 Ew., davon 5595 Evang., 19,548 Kath. u. 69 Juden, 17,304 Personen mit kassub. Muttersprache (43 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 17,2, W 9 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 6,7 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 7,1 Mk. Hauptort:

Putzig in Westpreußen, St. das., an der Putziger Wiek (s. d.); LG. Danzig; 2093 (*1816:* 1060) Ew., davon 554 Evang. u. 48 Juden; PTE (Linie Rheda-P. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. P.-Krockow), D, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Hafen, Seebad, Ackerbau, Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei. Servisfl. IV. P. ist seit 1378

Stadt. Unter **Putziger Kempe** verſteht man die zwiſchen den Brüchern an der Plutnitz (nordweſtl. von P.) u. Rheda gegen die Putziger Wiek vorſpringende Platte.

Putziger Heisterneſt, Df., auf der Halbinſel Hela; Preuß., Pr. Weſtpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig; 485 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Fiſcherei.

Putziger Wiek, ein Teil der Danziger Bucht, wird durch die Halbinſel Hela oder **Putziger Nehrung** von der Oſtſee getrennt; ſie iſt an ihrem Eingang zwiſchen der Oxhöfter Spitze und dem Flecken Hela 17 km breit, im Hintergrund, wohin bei Rewa eine 3 m tiefe, ſchmale Rinne führt, nur 4—5 m tief.

Putzighauland, Df., Preuß., Pr. Poſ., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Czarnikau 8 km, P Putzig Bez. Bromberg; 621 Ew.

Putzlau, ſ. Oberputzlau.

Pützlingen, Df., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Erfurt, Kr. Grafſchaft Hohenſtein, AG. Ellrich, P Trebra, E Walkenried 9 km; 255 Ew., T, ev. Pfarrk.

Pützmühle, ſ. Haſtenrath.

Puzieux, Df., Elſaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Delme; 278 Ew., E (Linie Metz-Château-Salins der Elſ.-Lothr. Eiſenb.), kath. Pfarrk.

Pyaſchen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bütow 13 km, P Groß-Tuchen; 424 Ew.

Pye, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Eversburg; 648 Ew.

Pylow, r. Zufluß der Küddow, entfließt dem Pielburger See in Pommern u. mündet bei Borkendorf in Weſtpreußen.

Pyramoos, Df. (569 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Waſſerburg, AG. Haag, P Wolfgang; 57 Ew., E (Linie Thann-Matzbach-Haag der Bayr. Staatsb.).

Pyrbaum, Markt (338 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz; 626 Ew., PTE (Linie Ochenbruck-Allersberg der Bayr. Staatsb.), Forſtamt, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau.

Pyrehne, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. Warthe, AG. Vietz, PE Döllensradung 2 km; 912 Ew., ev. Pfarrk.

Pyritz, **Kreis**, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, an der Plöne, dem Plöne- u. Madüeſee, hat auf 1045 qkm 42,686 (*1819:* 16,721) Ew., davon 650 Kath. u. 249 Juden (41 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 30,₈, W 18,₄ Mk., Landgemeinden A 20,₄, W 8,₈ Mk., Gutsbezirke A 18,₈, W 9 Mk. Hauptort:

Pyritz, St. daſ., in der fruchtbaren Ebene **Pyritzer Weizacker**; LG. Stargard i. Pommern; 8189 (*1816:* 3166) Ew., davon 50 Kath. u. 172 Juden; PTFE (Linie Stargard-Jädickendorf der Preuß. Staatsb. u. Pyritzer Kreisb.), Landratsamt, Amtsgericht, Warendepot der Reichsbank, 2 ev. Kirchen, Gymnaſium, ev. Lehrerſeminar, höhere Mädchenſchule, Fräuleinſtift, Kriegerdenkmal; Maſchinen- u. Wagenfabr., Eiſengießerei, Sägewerk, Ziegelbrennerei, anſehnlicher Ackerbau nebſt Vieh-, beſonders Schweinezucht, Gärtnerei, Getreidehandel. Serviskl. III. Die Reformation wurde 1524 eingeführt, hier zuerſt unter den pommerſchen Städten. Dabei das Dorf **Altſtadt** (ſ. d.) mit dem **Ottobrunnen**.

Pyrmont, St. (135 m) u. Hauptort des gleichnam. **Kreiſes** in Waldeck, an der Emmer in einem von bewaldeten Höhen umgebenen Talkeſſel; LG. Hannover; 1483 Ew., davon 134 Kath. u. 41 Juden; PTFE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Pyrmonter Spar- u. Leihkaſſe, Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., altluth. u. engl. Kirche, Synagoge, Pädagogium, Schloß, Theater, Denkmal des Komponiſten Lortzing, Pferdebahn, Fabr. für Zigarren u. landwirtſchaftl. Maſchinen, Ziegeleien; beſuchtes Bad (jährl. ca. 20,000 Kurgäſte) mit ausgedehnten Anlagen (Hauptallee); die Haupt- oder Trinkquellen: Stahlbrunnen u. Helenenquelle, der Broddelbrunnen ſind vorzügliche erdige Eiſenquellen, außerdem mehrere Kochſalzquellen bei der Saline (T), ausgezeichnete Eiſenmoorbäder, Geneſungsheim **Friedrichshöhe** der Landesverſicherungsanſtalt Hannover. In der ſchönen Umgegend die **Dunſthöhle** (der Hundsgrotte bei Neapel ähnlich), mehrere Erdfälle, hübſche Waldungen u. Ausſichtspunkte (Bomberg, Königsberg mit Denkmal Friedrichs d. Gr., Schellenberg mit Ausſichtsturm ꝛc.). Die Grafen von P. ſtarben 1494 aus; P. fiel 1625 an Waldeck; es iſt Geburtsort des Bildhauers Drake (1805).

Pyſchez, Df., Preuß., Pr. Schleſ., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Kreuzenort 5 km; 1485 Ew., PT.

Pyszczynek, Df., Preuß., Pr. Poſ., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Gneſen 4 km; 334 Ew.

Pyszonca, Df., Preuß., Pr. u. RB. Poſ., Kr., AG., P u. E Schrimm 5 km; 412 Ew.

Q.

Quackenburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Schlönwitz 7,₈ km; 388 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Quadendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Weſtpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Weßlinken; 209 Ew.

Quadenhof, Hof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. P Hennef a. Sieg; 22 Ew., E (Linie Hennef-Beuel der Bröltalbahn).

Quadenſchönfeld, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Feldberg; 229 Ew., PTE (Linie Blankenſee-Strasburg der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eiſenb.), ev. Pfarrk.

Quadrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim; 1734 Ew., PTE (Linien Mödrath-Elsdorf der Bergheimer Kreisb. u. Bedburg-Mödrath der Kreis Bergheimer Nebeneiſenb.), kath. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Quakenbrück, St., an der Haaſe; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Berſenbrück; 3074 Ew., davon 2049 Evang., 992 Kath. u. 32 Juden; PTFE (Linien Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eiſenb. u. Dorſten-Rheine-Q. der Preuß. Staatsb. ſowie Kleinb. Lingen-Berge-Q.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realgymnaſium, Ackerbauſchule, höhere Mädchenſchule, Gerberei, Weberei u. Strickerei, Bürſtenmacherei, Viehhandel. Serviskl. IV.

Qualburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düſſeldorf, Kr., AG., P u. E Kleve 3 km; 279 Ew., kath. Pfarrk.

Qualitz, Df., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Baumgarten i. Meckl., E Warnow 7 km; 327 Ew., ev. Pfarrk.

Qualkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schleſ., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Ströbel; 569 Ew., T, Granitbruch.

Quallwitz, Df., Preuß., Pr. Schleſ., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Laskowitz Bez. Breslau; 418 Ew.

Quanditten, Rttrg., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. u. AG. Königsberg i. Pr., Kr. Fiſchhauſen, P Drugehnen; 204 Ew.

Quantwick, Bauerſch., Preuß., Pr. Weſtf., RB. Münſter, Kr., AG. u. P Ahaus; 331 Ew., E (Linie Borken-Burgſteinfurt der Weſtfäl. Landeseiſenb.).

Quanzendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schleſ., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptſch, PE Groß-Wilkau 2 km; 152 Ew.

Quaritz, Flecken (145 m), Preuß., Pr. Schleſ., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau; 1603 Ew., PTFE (Linie Liſſa-Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei, Flachsbau; dabei gleichnam. **Rittergut**, 174 Ew., Schloß.

Quarnbek, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holſt., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel, E Flemhude 1 km; 535 Ew., Molkerei.

Quarnſtedt, Vorw., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Gartow; 106 Ew.

Quarrendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winſen a. d. Luhe, P Marxen; 187 Ew., T.

Quars, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Gravenſtein, E Törsbüll 1 km; 452 Ew., ev. Pfarrk.

Quartſchen, Df. u. Dom., an der Mietzel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Küſtrin, E Zicher 5 km; 471 Ew., PT, große Mühle.

Quaſchin, Df., Preuß., Pr. Weſtpr., RB. Danzig, Kr. Neuſtadt i. Weſtpr., AG. u. E Zoppot 9 km; 850 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Quaschwitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, P Oppurg; 108 Ew., [ev. Pfarrk.

Quäsdow, s. Groß-Quäsdow.

Quassel, Allodialg., an der Sude; Meckl.-Schwer., AG. u. P Lübtheen; 128 Ew., T.

Quassow, s. Groß-Quassow.

Quast, E (Linie Stargard-Grassee der Saatziger Kleinb.).

Quastenberg, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. u. P Stargard i. Meckl.; 177 Ew.

Quatitz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Merka Bez. Dresden; 388 Ew., T; dazu Margarethenhütte mit Porzellan-, Schamotte- u. Tonwarenfabr. u. Braunkohlenwerk.

Quatzenheim, Df., an der Suffel; Elsaß-Loth., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim; 652 Ew., PTE (Stat. Fürdenheim-Q., Linie Straßburg-Truchtersheim der Straßburger Straßenbahnen).

Quatzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Schlawe i. Pomm. 4 km; 534 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlenlager.

Queck, Df., an der Fulda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. u. E Schlitz 6 km; 590 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Queckborn, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Grünberg i. Hessen 2 km; 529 Ew., ev. Pfarrk.

Queckenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. E Rheinbach 6 km, P Flamersheim i. Rheinl.; 383 Ew., Bergbau auf Kupfer- u. Bleierz.

Queden, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 182 Ew.

Quedlinburg, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, am Nordharz, nordöstl. davon und an der Bode, 402 qkm mit 64,824 Ew., davon 61,016 Evang., 3630 Kath. u. 129 Juden (161 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 45,4, W 43,4 Mk., Landgemeinden A 46,6, W 41,1 Mk., Gutsbezirke A 50,1, W 49 Mk. Hauptort:

Quedlinburg, St. (121 m) das., an der Bode; LG. Halberstadt; Fläche 7704 ha, 23,373 (*1816:* 11,005, *1895:* 21,971) Ew., davon 1016 Kath. u. 111 Juden; 1 Esk. Kür. Nr. 7; PTFE (Linien Wegeleben-Thale u. Q.-Frose der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Magdeburger Privatbank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Domänenrentamt; 6 ev. Kirchen, darunter die Schloßkirche (nebst dem Schloß) auf einem Sandsteinfelsen, mit den Grabmälern Heinrichs I. und seiner Gemahlin Mathilde und dem Sarge der Gräfin Aurora v. Königsmark, kath. Kirche, Gymnasium, Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Präparandenanstalt, Waisen-, Rettungshaus, Rathaus, Badeanstalt, Siegesdenkmal, Guts Muths-Denkmal, Monumentalgruppe: der Krieg beschützt den Frieden, Bismarckturm; Eisen- u. Messinggießerei, Fabr. für Tuch, Wollzeug, Anilinfarben, Drahtwaren, Sicherheitsapparate, Nudeln, Leder ꝛc., Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, bedeutender Acker-, Garten- u. Obstbau, große Gärtnereien mit starker Blumenzucht, Samenhandel, Braunkohlenindustrie; das Brühlwäldchen mit Denkmälern von Klopstock u. Karl Ritter. Serviskl. II. — Q. wurde um 930 von Heinrich d. Gr. (der Finkenherd in der Vorstadt Westendorf), die Abtei als Frauenkloster 934 von ihm und seiner Gemahlin Mathilde gegründet. Die Reformation wurde 1539 eingeführt; die Abtei kam 1697 unter den Schutz Brandenburgs, wurde 1802 säkularisiert und fiel an Preußen, das sie 1814 nach der westfälischen Zeit (1807—13) abermals erhielt. Q. ist Geburtsort des Dichters Klopstock (1724), des Pädagogen Guts Muths (1759), des Geographen Karl Ritter (1779) und des Dichters Julius Wolff (1834).

Quednau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 684 Ew., PTE (Linie Königsberg-Kranz der Königsberg-Kranzer Eisenb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Queetz, Df. (Königl.-) u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. u. E Guttstadt 7 km; 803 Ew., kath. Pfarrk., PT.

Queich, l. Zufluß des Rheins im bayr. RB. Pfalz, entfließt dem Queichbrunnen in den Vogesen und mündet bei Germersheim; Länge 50 km.

Queichhambach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler, P Albersweiler; 227 Ew., Stärkefabr., Sägewerk, Hammerschmiede.

Queichheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Landau i. Pfalz 1 km; 1371 Ew., kath. Pfarrk.

Queidersbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. u. E Landstuhl 8,6 km; 858 Ew., PT.

Queienfeld, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, P Rentwertshausen; 640 Ew., TE (Linie Rentwertshausen-Römhild der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Queis, l. Nebenfluß des Bobers in Schlesien, entspringt auf dem Weißen Flinsberg im Isergebirge, verläßt unterhalb Flinsberg das Gebirge und mündet oberhalb Sagan; Länge 105 km.

Queis, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Reußen 3 km; 309 Ew.

Queißen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. O., PE Raudten Bez. Breslau 1 km; 359 Ew., kath. Pfarrk., Molkerei.

Queitsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Rogau-Rosenau, E Rogau 3 km; 182 Ew.

Quelkhorn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Fischerhude, E Ottersberg 5 km; 487 Ew., T.

Quelle, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Bielefeld u. Brackwede; 1512 Ew., E (Linie Brackwede-Osnabrück der Preuß. Staatsb.).

Quellendorf, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau; 894 Ew., PTE (Eisenb. Dessau-Radegast-Köthen), Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Quembach, s. Ober-Quembach.

Quendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Bentheim, P Schüttorf; 461 Ew., E (Stat. Q.-Schüttorf, Bentheimer Kreisb.).

Quenhorn, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rheda, P Herzebrock; 309 Ew.

Quenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt, E Aschersleben 6 km; 1044 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zementwarenfabr.

— s. auch Groß- u. Klein-Quenstedt.

Quentel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Hessisch-Lichtenau, PE Fürstenhagen Bez. Kassel 4 km; 402 Ew., ev. Pfarrk.

Querbach, Df., am Fuß des Isergebirges (Kemnitzkamm); Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. Q., PE Rabishau 4 km; 696 Ew., T.

Querenburg, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Laer Landkr. Bochum, Heven und Wiemelhausen, E Laer 1 km; 2115 Ew., Steinkohlenzeche Julius Philipp.

Querenhorst, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt, E Döhren 4 km; 376 Ew., PT.

Querfurt, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, zwischen Saale, Unstrut und Unterharz, hat auf 684 qkm 58,351 (*1819:* 34,377) Ew., davon 1361 Kath. u. 20 Juden (85 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 44,3, W 49,7 Mk., Landgemeinden A 44,5, W 47 Mk., Gutsbezirke A 40,7, W 50,9 Mk. Hauptort:

Querfurt, St. (166 m) das., an der Querna; LG. Naumburg a. Saale; 5078 (*1816:* 3107) Ew., davon 87 Kath. u. 15 Juden; PTFE (Linie Ober-Röblingen a. S.-Vitzenburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., altes Schloß, Elektrizitätswerk, 2 Zuckerfabr., Holzsägerei, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Steinbrüche, Bierbrauereien, besuchter Pferde- u. Rindviehmarkt, Ackerbau. Serviskl. IV. Dazu Dom. Schloß-Q. Q. hatte bis 1496 eigne Grafen, kam 1635 von Magdeburg an Kursachsen, wurde 1663 ein reichsunmittelbares Fürstentum, das 1746 an Kursachsen zurückfiel und 1815 an Preußen kam.

Quern, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Groß-Quern, E Nübelfeld [2 km; 469 Ew.

— s. auch Groß-Quern.

Quernheim, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Lemförde; 300 Ew.

— Bauersch. u. Df. (Stift-Q.) das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, E Kirchlengern 8 km; 522 u. 558 Ew., PT, ev. Pfarrk., ev. Fräuleinstift, Zigarrenfabrik.

Quersa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Lampertswalde Bez. Dresden; 373 Ew., T.

Querum, Df., an der Schunter; Braunschw., Kr. Braun-

schweig, AG. Riddagshausen i. Braunschweig; 781 Ew., PTE (Linie Braunschweig – Triangel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Quesitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Markranstädt 2,5 km; 414 Ew., ev. Pfarrk.

Quesnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Droyßig; 129 Ew.

Questenberg, Df., auf dem Unterharz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. E Roßla 8 km, P Bennungen; 267 Ew., ev. Pfarrk., Schloßruine; dabei die Höhle Eisloch.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen, E Triebischthal 1 km; 845 Ew.

Quettingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG., P u. E Opladen 3 km; 519 Ew.

Quetz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, E Niemberg 4 km; 333 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Quetzen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Lahde, E Kirchhorsten 7,5 km; 830 Ew., T, Ziegelei.

Quetzin, s. Alt-Quetzin.

Queuleu, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Kant., AG. u. E Metz 2 km, P Plantières-Queuleu; 1254 Ew.

Quicka, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. E Johannisburg 17 km, AG. Arys, P Kessel; 314 Ew.

Quickborn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg a. Elbe, E Dahlenburg 4 km; 331 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **in Holstein**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg; 1868 Ew., PTFE (Altona-Kaltenkirchener Eisenb.), ev. Pfarrk., Bienenzucht, Torfstich, Baumschulen; gleichnam. Oförst. in Bullenkuhlen bei Barmstädt. Dazu Hof Quickbornerhaide; 142 Ew.

— Df. das., Kr. Süderdithmarschen, AG. Eddelak, P Burg i. Dithmarschen; 236 Ew., T.

Quickendorf, Df. u. Rttrg., am Weigelsdorfer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein 8 km, P Peterwitz Bez. Breslau; 441 Ew., ev. Pfk.

Quierschied, Df., am Ursprung des Fischbachs; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach Bez. Trier; 5127 Ew., PTE (Linie Neunkirchen – Saarbrücken der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Glasfabr., Steinkohlenbergbau.

Quilitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 7,5 km, P Gramschütz Kr. Glogau; 504 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Quilow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 219 Ew., PT.

Quint, Eisenhüttenwerk, an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 211 Ew., PTE (Linien Ehrang-Q. u. Perl – Koblenz der Preuß. Staatsb.).

Quiram, Df. u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Rosenfelde; 488 Ew., E (Kleinb. Kreuz – Schloppe – Deutsch-Krone).

Quirl, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. u. E Schmiedeberg 3 km, P Zillerthal-Erdmannsdorf; 979 Ew., Holzstoffabr.

Quirla, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Roda i. Sachs.-Altenb. 3 km; 303 Ew.

Quirnbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, E Glanmünchweiler 2 km; 405 Ew., P, ev. Pfarrk., großer Viehmarkt zu Bartholomäus, Kohlenbergbau.

Quirnheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, PE Ebertsheim 3 km; 357 Ew.

Quirrenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Eudenbach i. Siegkreis; 101 Ew., E (Linie Herresbach – Rostingen der Bröltalbahn).

Quisbernow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Retzin i. Pommern; 285 Ew., Brennerei.

Quistrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Ösby; 452 Ew.

Quittainen, Rttrg. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Preuß.-Holland 10 km; 281 Ew., PTF, Schloß.

Quittelsdorf, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Rottenbach i. Thüringen, E Oberrottenbach 2,5 km; 245 Ew., ev. Pfarrk., Eisensteinbergbau.

Quitzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Sproitz; 153 Ew.

Quitzenow, Lehngut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Gnoien; 170 Ew.

Quitzin, Rttrg., an der Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen Bez. Stralsund; 155 Ew.

Quitzöbel, Df. u. Rttrg., unweit des Einflusses der Havel in die Elbe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, E Nitzow 5 km; 660 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Quitzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Perleberg, E Karstädt 9 km; 332 Ew., ev. Pfarrk.

Qumälisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, P Wiesau Kr. Sagan, E Groß-Selten 1 km; 100 Ew.

Quohren, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Kreischa; 471 Ew., Strohflechterei.

Quolsdorf, Df., am Striegauer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, E Freiburg i. Schlesien 7,5 km; 654 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz, P Hähnichen i. Oberlausitz; 358 Ew., E (Stat. Tschöpeln-Q., Linie Sommerfeld – Muskau der Lausitzer Eisenb.), Braunkohlengrube.

Quoltitz, Vorw., auf Jasmund; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Sagard; 53 Ew., Kreideschlämmerei; viele Erinnerungen an die Heidenzeit (Totenfeld).

Quoos, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Radibor Bez. Dresden; 171 Ew., E (Linie Bautzen – Königswartha der Sächs. Staatsb.).

Quosnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Wangern; 118 Ew.

R.

Raaben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Laasan, E Saarau 6 km; 418 Ew.

Raa-Besenbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG., P u. E Elmshorn 4 km; 439 Ew.

Raackow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, PE Drebkau 1 km; 120 Ew.

— s. auch Raakow.

Raad, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Ösby; 149 Ew., TE (Linie Hadersleben – Aarösund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Raake, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, PE Bohrau Kr. Öls 2 km; 212 Ew., T, ev. Pfk.

Raake, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Auras; 107 Ew.

— s. auch Groß-Raake.

Raakow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, P Kleeberg Kr. Arnswalde; 163 Ew., T.

Raasdorf, Df., Reuß ä. L., AG. Greiz, P Hermannsgrün, E Greiz-Aubachthal 2 km; 485 Ew.

Raasen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Schleusingen; 276 Ew.; dazu Gut Sankt Kilian, 35 Ew., ev. Pfarrk.

Rabber, Df., unweit der Hunte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Wittlage; 750 Ew., TE (Wittlager Kreisb.).

Rabel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig,

Landkr. Flensburg, AG. Kappeln a. Schlei; 207 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg-Kappeln).

Räbel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., P Werben a. Elbe; 196 Ew., T.

Raben, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Lotzschke; 169 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Rittrg. Rabenstein, 22 Ew., alte Burg.

Rabenau, St., unweit der Roten Weißeritz (Rabenauer Grund); Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt; 3178 (*1834:* 648) Ew., PTFE (Linie Hainsberg-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fachzeichenschule, Stuhlbauerei, Fabrikation von Möbeln u. photographischen Apparaten, Holzdrechslerei.

Rabenäußig, Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. Schalkau, P Rauenstein i. Sachs.-Mein.; 396 Ew.

Rabeneck, Weiler, am Rande des Tals der Wiesent zwischen Dolomitfelsen; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, P Waischenfeld; 31 Ew., Schloß.

Rabenkirchen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln; 417 Ew., PTE (Kleinb. Schleswig-Süderbrarup-Kappeln), ev. Pfarrk.

Rabensberg, s. Ravensberg.

Rabensburg, Df. u. Pachthof, Meckl.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. u. P Schönberg i. Meckl.; 84 Ew., T.

Rabensdorf, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., Fürstentum Ratzeburg, AG. u. P Schönberg i. Meckl.; 84 Ew., T.

Rabenstein, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, E Zwiesel 4,5 km; 380 Ew., PT, Forstamt, Schloß, nahebei große Waldungen u. Glashütten im Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge.

— Einöde das., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, P Kirchahorn; 12 Ew., Schloß; dabei die 1832 entdeckte Sophien- oder Rabensteiner Höhle mit Tropfsteingebilden u. vielen fossilen Knochen.

— Df. u. 2 Rittrgr. (Nieder- u. Ober-), Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 3663 Ew., PTE (Linie Limbach i. Sachs.-Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Handschuh- u. Trikotagenwarenfabr., Wollfärberei, Bierbrauerei, Kalkbrennerei.

— s. auch Raben, Niederrabenstein u. Riedenburg.

Raben-Steinfeld, Hausgut, in anmutiger Gegend zwischen der südöstl. Ecke des Schweriner Sees u. dem Pinnower See; Meckl.-Schwer., AG., P u. E Schwerin i. Meckl. 10 km; 105 Ew., PT, großherzogl. Schloß mit Privatgestüt; dazu die Insel Ziegelwerder.

Rabis, Df. u. Rittrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Schlöben; 124 Ew.

Rabishau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Friedeberg a. Queis; 1341 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Glatz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzwaren- u. Riemenscheibenfabr., Sägewerk.

Räbke, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, E Frellstädt 4 km; 781 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rablinghausen, Df., Bremen, AG., P u. E Bremen 6 km; 1067 Ew., T, ev. Pfarrk.

Raboldshausen, Df., in rauher Gegend; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg in Hessen, E Hersfeld 6 km; 670 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Leinweberei; südl. der 630 m hohe Eisenberg im Knüllgebirge.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Blaufelden; 257 Ew., TE (Linie Blaufelden-Langenburg der Württ. Staatsb.).

Rabolsgrube, Bergwerk, zu Barchfeld an der Werra (s. d.); 16 Ew.

Rabsen, Df. u. Rittrg., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Glogau 9 km; 323 Ew., kath. Pfarrk.

Rabuhn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Ramelow; 385 Ew.

Racendow, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Slawoszew, E Kotlin 6 km; 288 Ew.

Rachdorf, s. Frei- u. Marienrachdorf.

Rachel, s. Großer Rachel.

Rachelshof, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Tiefenau; 36 Ew., E (Linie Culmsee-Marienburg der Preuß. Staatsb.).

Rachen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Maltsch i. Schles.; 123 Ew.

Racherting, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. Burghausen; 20 Ew., P.

Rachow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Teterow; 143 Ew., T.

Rachowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, E Rudzinitz 7,5 km; 456 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rachsitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Pr., P Neuhausen i. Ostpr.; 99 Ew., E (Linie Königsberg-Podewitten der Königsberger Kleinb.).

Rachtig, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Zeltingen; 629 Ew., TE (Moseltalbahn Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

Racice, s. Raschleben.

Rackau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 10 km, P Langheinersdorf i. Neumark; 368 Ew.

Rackebüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Wester-Satrup; 122 Ew., E (Linie Pattburg-Sonderburg der Preuß. Staatsb.).

Rackel, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, PE Baruth i. Sachsen 1,8 km; 279 Ew.

Rackelsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Militsch 10 km, P Freyhan; 206 Ew.

Räckelwitz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Kamenz i. Sachsen 9 km; 531 Ew., PT.

Rackith an der Elbe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 459 Ew., PTE (Linie Pratau-Torgau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rackitt in Pommern, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pomm., AG. Wollin; 235 Ew., PTFE (Linie Alt-Damm-Swinemünde d. Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., Kr., AG. u. P Pyritz; 244 Ew., E (Linie Stargard-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.).

Räcknitz, früher Df., jetzt Stadtteil von Dresden (s. d.).

Rackow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, PE Lubow Kr. Neustettin 7 km; 647 Ew.

Rackschütz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., E Ober-Mois 10 km; 514 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß, Dampfmahlmühle.

Rackwitz Kr. Delitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Güntheritz; 116 Ew., TE (Linie Bitterfeld-Leipzig der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß- u. Wenig-Rackwitz.

Raclawki, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Targowagurka; 117 Ew., Ziegelei.

Raczot (spr. razot), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten; 1098 Ew., PTE (Kleinb. Kosten-Gostyn), ev. Pfarrk.

Raczkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Kirchenpopowo; 166 Ew., kath. Pfarrk.

Raczyce, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, P Uciechow Bez. Posen, E Sulmierzyce 8 km; 905 Ew.

Raczyniewo, s. Siegbruh.

Radach, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. E Drossen 7 km; 758 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kupferhammer.

Radau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., PE Zembowitz 5 km; 767 Ew.

Radaune, Fluß in Westpreußen, entströmt dem 15 km langen Radaunesee auf der Hochfläche von Karthaus, durchfließt alsdann Klodno-, Brodno- u. Ostritzsee, darauf ein tiefes Tal und mündet als Alte R. bei Nonnenhof im Danziger Werder, als Neue R. (Kanal) in Danzig in die Mottlau; Länge 75 km; Spiegel des Radaunesees 162 m, Mündung 1 m ü. M.

Radawnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Flatow 10 km; 1075 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Radaxdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Leuthen Bez. Breslau, E Nimkau 8 km; 174 Ew.

Radbruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe; 412 Ew., PTE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsb.).

Raddatz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Persanzig; 487 Ew.

Raddestorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Huddestorf, E Gliſſen 3 km; 357 Ew.

Raddow, s. Groß- u. Klein-Raddow.

Raddusch, Df., am Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau; 980 Ew., PE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

Rade Kr. Blumenthal, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Blumenthal, P Aschwarden, E Farge 8 km; 313 Ew., T.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Battin Bez. Halle, E Pretzsch 8 km; 250 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Großen-, Neuen- u. Oster-Rade.

Radeberg, St. (244 m), an der Röder; Sachs., Kreish. u. LG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 12,918 (*1834:* 2007) Ew., davon 1995 Kath. u. 15 Juden; PTFE (Linie Dresden-Görlitz u. Lokalverkehr Arnsdorf i. S.-Dresden der Sächs. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, Gewerbegericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Handelsschule, Krankenhaus, Hilfsanstalt der Korrektionsanstalt für Männer zu Hohenstein, Denkmal des Königs Albert, Eisengießerei, Glas- u. Glasformen-, Eisschrank-, Küchenmöbel-, Herd-, Kokosmatten- u. Läufer-, Papier- u. Pappen-, Stroh- u. Filzhut-, Maschinen-, Nähmaschinenschiffchen-, Malzfabrikation, Emaillierwerk, Bierbrauerei; 3 km nordwestlich das Augustusbad (s. d.); nahebei auch der Felixturm mit Rundsicht, Bad Liegau u. das schöne Seifersdorfer Tal. R. ist Geburtsort des Dichters Langbein (1757).

Radebeul, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 6583 Ew., PTF (R.-Oberlößnitz) E (Linien Leipzig-Riesa-Dresden u. R.-Radeburg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., höhere Töchterschule, Heilanstalt für Stotternde, Eisenbahnwerkstatt, Eisengießerei, Asbestwaren-, Bambus- u. Rohrmöbel-, Blechemballagen- u. Plakat-, Feigenkaffee-, Kakes-, Waffel- u. Marzipan-, Parfümerie- u. Toilettenseifen-, Verbandstoff-, Zementwaren-, Maschinenfabrikation, Fichtenpechsiederei, Glasbläserei u. -Schleiferei, Fabrikation photograph. Karten, Guß- u. Emaillierwerk, chem. Fabrik.

Radeburg, St. u. Rttrg., an der Röder; Sachs., Kreish. u. LG. Dresden, Amtsh. Großenhain; 3238 (*1834:* 1967) Ew. (76 Kath.); PTFE (Linie Radebeul-R. der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Dresden), ev. Pfarrk., Haushaltungsschule, Krankenhaus, Schloß, Backofenplatten-, Ton- u. Schamottewaren-, Glas-, Spiegel- u. Bilderrahmenfabr.

Radefeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Delitzsch 7,5 km, P Schkeuditz; 496 Ew., ev. Pfk.

Radegast in Anhalt, St., Anh., Kr. u. AG. Köthen; 943 Ew., PTFE (Dessau-R.-Köthener Bahn), Vorschußkassenverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Domäne, Jalousie- u. Rollläden-, Essig-, Likör-, Zuckerfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Dampfmolkerei, Mühlenbauanstalt.

— Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Neubukow, P Satow; 183 Ew., Dampfmolkerei.

— **Bez. Hannover**, Df., an der Elbe in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, PE Brackede 0,5 km; 265 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Bülowsheide; 350 Ew.

Radegosch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Birnbaum 5 km; 407 Ew., T.

Radekow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, PE Tantow 4 km; 481 Ew., Obstbaumschule.

Rädel, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel, PE Lehnin 4 km; 644 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Radelübbe, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Hagenow, P Zachun (für die OFörst. P Gammelin); 154 Ew., OFörst.

Radem, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Friedrichsgnade, E Naugard 12 km; 198 Ew., T.

Raden, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Teterow, P Lalendorf; 195 Ew.

— s. auch Groß-Raden.

Radenbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, PT Brome, E Wittingen 16 km; 522 Ew., Stärkefabr., Ziegelei.

— Df. das., Landkr. u. AG. Lüneburg; 225 Ew., PT.

Radenickel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, E Baudach 7 km; 308 Ew., PT.

Radensdorf bei Drebkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, PE Drebkau 6 km; 180 Ew.

— **in der Lausitz**, Df. das., Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz; 438 Ew., PTE (Linie Lübben-Lieberose der Lübben-Kottbuser Kreisb.).

Radensleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin; 458 Ew., PTE (Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Radenz, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Koschmin 7,5 km; 1208 Ew., PT, Schloß mit Park, Schäferei.

Raderberg, Df., zur Stadtgem. Cöln, P Cöln-Bayenthal, E Cöln-Hptbahnh. 5 km; 374 Ew.

Raderbroich, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. M.-Gladbach, P Korschenbroich; 357 Ew.

Raderhorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen, P Wiedensahl, E Stadthagen 9 km; 429 Ew.

Räderloh, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Isenhagen, P Eschede; 84 Ew., T.

Radersdorf, Bahnstation (431 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach; 28 Ew., PTE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.).

Rädersdorf, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Pfirt 7 km; 523 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rädersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz i. Oberelsaß, P Merxheim im Elsaß; 357 Ew., E (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Raderthal, Df., zur Stadtgem. Cöln, P Cöln-Bayenthal, E Cöln-Hptbahnh. 4 km; 740 Ew.

Radevormwald, St. (376 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep; 10,701 (*1816:* 4632, *1867:* 8919, *1895:* 10,332) Ew., davon 8961 Evang. u. 1740 Kath.; PTFE (Linie Krebsöge-R. der Preuß. Staatsb.), Volksbank, 5 ev. u. 1 kath. Kirche, Fabr. u. große Handlungen für Eisen- u. Stahlwaren (Schlösser, Feilen, Fahrräder, Elektromotore, Schlittschuhe), Hammerwerke, Wollspinnerei, Tuchwarenfabr., Bierbrauerei, Brennereien, Dampfsägemühle. Serviskl. IV. Die eigentliche Stadt zählt ca. 3000 Ew.; unter den zahlreichen übrigen Orten der Stadtgem. sind: Dahlhausen a. d. Wupper (s. d.), Remlingrade mit ev. Pfarrk., Vogelsmühle mit Tuchfabr. u. Krebsöge mit Eisengarnfabr.

Radewege, Df., am Beetzsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg, P Butzow i. Mark; 604 Ew., E (Linie Brandenburg-Roskow der Westhavelländ. Kreisb.), Ziegelei.

Radeweise, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 7,5 km; 141 Ew.

Radewell, Df., an der Weißen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale; 1335 Ew., PTF (Ammendorf-R.), ev. Pfarrk., Zementwaren- u. Papierfabr.

Radewiger Feldmark, zur Stadtgem. Herford (s. d.).

Radewitsch, Df. u. Rttrg., an der Obra; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 8 km, P Trebschen, 448 Ew., T, Braunkohlengrube, Weinbau.

Radewitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun, P Wartin; 164 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 12 km; 422 Ew., PT.

Radheim, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, P Schaafheim, E Klein-Umstadt 6 km; 451 Ew.

Radibor, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 570 Ew., PTE (Linien Bautzen-Königswartha u. Löbau-R. der Sächs. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Rädigke, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. **Potsdam**, **Kr.** Zauch=Belzig, AG. Belzig, PE Niemegk Bez. Potsdam 6 km; 254 Ew., ev. Pfarrk.

Radine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Groß=Wartenberg 10 km, P Rudelsdorf Bez. Breslau; 191 Ew.

Radis, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Gräfenhainichen; 736 Ew., PTE (Linie Berlin–Halle–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Radisch, s. Groß=Radisch.

Radisleben in Anhalt, Df. u. Dom., am Harz; Anh., Kr., AG. u. E Ballenstedt 4 km; 566 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau.

Radlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Sternelitz; 557 Ew.

Radldorf, Df. (339 m), an der kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing; 259 Ew., PTE (Linien Passau–Nürnberg–Würzburg u. Neufahrn i. Niederbayern–R. der Bayr. Staatsb.).

Radlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Mieschkow; 360 Ew., E (Linie Öls–Gnesen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG., P u. E Loslau 4 km; 3241 Ew., Bergbau auf Schwefelkies u. Steinkohlen, Brikettfabr.

Rädlitz, s. Mühlrädlitz.

Radlow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow=Storkow, AG. Beeskow, P Glienicke b. Beeskow; 148 Ew.

—— Df. u. Gut das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG., P u. E Ostrowo Bez. Posen 4 km; 405 Ew.

Radlowek, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Jaktschitz 2 km; 249 Ew.

Radlowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, PE Pakosch 4 km; 609 Ew.

Radmannsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld; 125 Ew.

Radmeritz, Flecken u. Rttrg., am Einfluß der Wittig in die Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Nikrisch 2 km; 561 Ew., ev. Pfarrk., Joachimsteinstift, Ziegelei, Braunkohlenbergbau.

Radmeritz, s. auch Kleinradmeritz.

Radmühl, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Birstein; 193 Ew., T.

Rädnitz, Df. u. Vorw. (Klein=R.), an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder; 1180 Ew., PTFE (Linie Glogau–Reppen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Flaschenfabr., Sägewerk.

Radojewo, Df. u. Rttrg., in schöner Gegend an der Warthe; Preuß., Pr., RB., AG. u. E Posen 12 km, Kr. Posen=Ost, P Winiary; 306 Ew.

Radolfshausen, Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, P Ebergötzen; 19 Ew., Schloß.

Radolfzell, St. (404 m), am Untersee; Bad., Kr., Amt u. LG. Konstanz; 4160 (*1852:* 1358) Ew., davon 435 Evang.; PTFE (Linien Mannheim–Konstanz u. R.–Mengen der Bad. Staatsb.), D; Vorschuß= u. Kreditverein, Amtsgericht, Bezirksforstei, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Realschule, Badeanstalt, Denkmal Scheffels, Haushaltungsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Eisen= u. Metallgießerei, Spritzen= u. Pumpenfabr., Trikotweberei, Obst=, Wein= u. Gemüsebau, Fischzuchtanstalt; R. war früher Hauptort der hegauischen Ritterschaft und gehörte zur österreichischen Grafschaft Nellenburg.

Radolin, Df., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG., P u. E Schönlanke 6 km; 597 Ew., ev. Pfarrk.

Radom, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Polajewo, E Güldenau 4 km; 346 Ew.

Radomice, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen, P Schwarzenau Bez. Bromberg; 232 Ew.

Radomierz, s. Radstedt.

Radomitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Leiperode; 506 Ew., kath. Pfarrk.

Radomno, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr.; 1118 Ew., PTE (Linie Broddydamm–Deutsch=Eylau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sieb= u. Korbmacherei.

Radomühl, Kol. u. Walzwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg, P Zembowitz; 47 Ew.

Radoschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Kochlowitz; 781 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Kosel, AG. u. P Gnadenfeld, E Bauerwitz 8 km; 619 Ew.

—— (Königlich=, Nieder= u. Ober=) 3 Dfr. u. 1 Rttrg. (Nieder=R.) das., Kr. u. AG. Rybnik, P Czernitz Bez. Oppeln; 1311 Ew., Steinkohlenbergbau.

Radosk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 646 Ew., PTFE (Linie Goßlershausen–Illowo der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Radostowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Pleß 6 km; 551 Ew.

Radowisk, s. Groß= u. Klein=Radowisk.

Radschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Köben, E Raudten 13 km; 349 Ew.

Radsitz, s. Hermannsdorf.

Radstedt (Radomierz), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, PE Blotnik 2 km; 488 Ew.

Radstein, Df. u. Dom.=Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Zülz, E Krobusch 2 km; 771 Ew.

Raduchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Grabow Bez. Posen; 228 Ew.

Radüe, r. Nebenfluß der Persante in Hinterpommern, entspringt bei Sydow und mündet bei Körlin; Länge 100 km.

Raduhn (mit Klinker=Mühle), Df., Meckl.=Schwer., AG. Krivitz, P Klinken; 599 Ew., Dampfmühlen.

—— **an der Oder**, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark; 183 Ew., PTF.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Lesno, E Dzimianen 5 km; 399 Ew.

Radun Kr. Arnswalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, E Wardin 3 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., Kol. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost=Gleiwitz, AG. Tost, P Schwieben, E Keltsch 6 km; 705 Ew., Steinbruch.

Radusch, Koloniedorf, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Birnbaum 10 km, P Neu=Zattum; 651 Ew., T, ev. Pf.

Radwonke, Df., am Margoniner See; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. P., AG. u. P Margonin, E Budsin 7 km; 446 Ew., ev. Pfarrk.

Radzewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Bnin, E Pierschno 12 km; 437 Ew.

Radzienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG. u. E Willenberg 11 km, P Fürstenwalde i. Ostpr.; 681 Ew.

Radziejow, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Poppelau, E Niedobschütz 3 km; 415 Ew.

Radzionkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz; 9406 Ew., PTE (Linien Tarnowitz–Emanuelsegen u. Morgenroth–R. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinkohlen=, Eisen=, Zink= u. Bleierzgruben, Steinkohlengrube, Brikett= u. Schwefelsäurefabr., Steinbrüche; dabei Kol. Buchatz.

Radziunz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. u. E Trachenberg 7 km; 754 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Radziwillow, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. u. P Ostrowo Bez. Posen; 134 Ew.

Radzyn, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Kazmierz; 113 Ew.

Raeren (spr. rahren), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen; 3790 Ew., PTE (Linien Rothe Erde–Lommersweiler u. Herbesthal–R. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weberei, Steinbrüche, Holzhandel, Viehzucht.

Raerenerberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, PE Raeren 2 km; 478 Ew.

Raesfeld (spr. rahsfeld), Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Borken i. Westf. 8,5 km; 1879 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Leinweberei.

Raestrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Telgte; 522 Ew., TE R.=Everswinkel (Linie Münster i. W.–Rheda der Preuß. Staatsb.).

Raffenberg, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Gramenz; 211 Ew.

Ragaischen, s. Alt-Ragaischen.

Rägelin, Df., am Ursprung der Temnitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, E Netzeband 2 km; 549 Ew., PT.

Ragewitz bei Grimma, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Mutzschen, 221 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Preßsteinfabr., Ziegelei.

— **bei Oschatz**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. u. AG. Oschatz, P Seerhausen; 148 Ew.; dazu E Seerhausen (s. d.).

Ragnit, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, zu beiden Seiten des Memeltals, hat auf 1218 qkm 54,123 (*1819:* 27,680) Ew., davon 520 Kath. u. 423 Juden, 9472 Personen mit litauischer Muttersprache (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte: A 16,8, W 26,6 Mk., Landgemeinden A 9, W 13,7 Mk., Gutsbezirke A 9,8, W 16,5 Mk. Hauptort:

Ragnit, St. das., an der Memel, in hübscher Gegend; LG. Tilsit; 4735 (*1816:* 2018) Ew., davon 36 Kath. u. 9 Juden; PTFE (Linien Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb. u. R.-Kraupischken der Insterburger Kleinb.) D, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar mit Präparandenanstalt, landwirtsch. Winterschule, Schloß, Eisengießereien, Zigarrenkisten- u. Wickelformenfabr., Ziegelbrennerei, Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Käserei, Obstbau (Äpfel), Schiffahrt. Servisfl. III. Zu R. Lehrhof u. Althof am Mühlenteich. Die Burg wurde 1289 angelegt. Das frühere Df. R.-Preußen ist mit R. vereinigt. Rttrg. R.-Althof (nordwestl.), 188 Ew.; Rttrg. R.-Neuhof, Remontedepot, 379 Ew.

Ragoczy, s. Neu-Ragoczy.

Ragösen, Df., an der Nuthe; Anh., Kr. Zerbst, AG. Roßlau i. Anhalt, P Hundeluft; 180 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig; 736 Ew., PTE (Stat. Dippmannsdorf-R. der Brandenburg. Städtebahn), ev. Pfarrk.

Ragösermühle, Etabl., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg, P Eberswalde; 22 Ew.

Ragow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. u. P Lübbenau; 468 Ew., E (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P u. E Beeskow 5 km; 270 Ew., T.

— Df. das., Kr. Teltow, AG., P u. E Mittenwalde i. Mark 2 km; 566 Ew.

Raguhn, St., an der Mulde; Anh., Kr. Dessau, AG. Jeßnitz; 2295 Ew., davon 51 Kath.; PTFE (Linie Zerbst-Bitterfeld der Preuß. Staatsb.), Gewerbebank, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, 2 große Mahlmühlen, Ziegeleien, Fabrikation von Öfen, Papier, Drahtsieben u. ätherischen Ölen, Metall-Lochereien, Holzschleiferei. Dazu Schloß Libehna.

Ragwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, PE Dürrenberg 4 km; 216 Ew., Braunkohlengruben.

Rahden bei Nordenham, Ortschaft, Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen, P Blexen; 27 Ew., T.

— **in Westfalen**, Flecken, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, LG. Bielefeld; 651 Ew., PTFE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Schweinezucht, Viehhandel.

Rahe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 351 Ew.; dabei der Upstallsboom, der jährliche Versammlungsort der alten Friesen unter einer alten Eiche.

— Schloß das., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Aachen 2 km; 29 Ew.

Rahling, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Borgstede; 44 Ew., E (Linie Varel-Neuenburg der Oldenburg. Staatsb.).

Rahlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG. u. E Rohrbach i. Lothringen 7,5 km; 912 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen, Strohhutflechterei.

Rahlstedt, s. Altrahlstedt.

Rahm, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, PE Angermund Bez. Düsseldorf 2 km; 685 Ew.

— Bauersch. das., Kr. u. AG. Geldern, PE Aldekerk 2 km; 343 Ew., T.

Rahm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Kirchlinde; 617 Ew., E (Linie Ruhrort-Dortmund [Emschertalbahn] der Preuß. Staatsb.), Baumschulen, Bierbrauerei.

Rahmede, l. Zufluß der Lenne in Westfalen, entspringt bei Lüdenscheid und mündet nahe bei Altena.

Rahmede, s. Altroggen-, Mühlen- und Ober-Rahmede.

Rahmel, Df. u. Rttrg., an der Sagorsch; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 851 Ew., PTE (Stat. R.-Sagorsch, Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Holzdrahtfabr.

Rahms, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, P Neustadt a. Wied, E Linz a. Rhein 10 km; 571 Ew.

Rahnenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG., P u. E Riesenburg 2 km; 267 Ew.

Rahnisdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG., P u. E Herzberg a. Elster 4 km; 236 Ew.

Rähnitz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, E Klotzsche 4 km; 1687 Ew., PT.

Rahnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Cöpenick, P Wilhelmshagen i. Mark; 1161 Ew., FE (Linie Berlin-Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, PE Zahna 2 km; 232 Ew., ev. Pfarrk.

Rahnsdorfer Mühle, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Cöpenick; 148 Ew., PT.

Rahnwerder, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg, P Groß-Mellen Bez. Stettin; 147 Ew., ev. Pfarrk.

Rahrbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Förde, PE Welschenennest 2 km; 912 Ew., kath. Pfarrk., Eisenerzgrube, Baumschule.

Rahser, Df., zur Stadtgem. Viersen (s. d.); E (Eisenb. Viersen-Crefeld-Süchteln).

Raibach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. u. P Groß-Umstadt, E Höchst-Neustadt 6,5 km; 451 Ew.

Rai-Breitenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenwald, P Neustadt i. Odenw.; 338 Ew.

Raich, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, P Tegernau; 379 Ew.

Raidwangen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen, E Neckartailfingen 1 km; 368 Ew.

Raiersdorf, s. Reyersdorf.

Raigering, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Amberg 3,5 km; 121 Ew., T.

— **-Hofmark**, Df. das.; 284 Ew., Schloß.

Raikau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, E Pelplin 4 km; 1300 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rain bei Straubing, Df., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, E Radldorf 3,5 km; 376 Ew., P, Schloß, Bierbrauerei.

— **in Schwaben**, St. (421 m) das., an der Ach u. unweit des Lechs; RB. Schwaben, BezA. u. LG. Neuburg a. Donau; 1538 Ew., davon 32 Evang.; PTFE (Linie Ingolstadt-Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, in der Nähe römische Altertümer; R. war schon im 8. Jahrh. bedeutend, später eine wichtige Grenzfestung und ist Geburtsort des Komponisten Franz Lachner (1803); Treffen 15. April 1632, Tilly tödlich verwundet.

Rainding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach; 94 Ew., P, kath. Pfarrk.

Raindorf, Df. (306 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, P Siegelsdorf; 134 Ew., E (Linie Siegelsdorf-Markt Erlbach der Bayr. Staatsb.).

Rainertshausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg a. L., P Pfeffenhausen; 185 Ew., kath. Pfarrk.

Rainrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P Renzendorf; 488 Ew., T.

— Df. das., Kr., AG. u. P Schotten; 590 Ew., E (Linie Nidda-Schotten der Preuß. Staatsb.).

Raisach, Weiler (449 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Kemnath; 40 Ew.; dazu E Kemnath-Neustadt (Linie Weiden-Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.).

Raisdorf in Holstein, Df., in einem schönen Tal an der Schwentine; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Preetz; 470 Ew., PTE (Linie Kiel-Ascheberg der Preuß. Staatsb.).

Raisting, Df., südl. vom Ammersee an der Roth; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 483 Ew., PTE (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Raitbach, Df., im Wiesental; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim; 576 Ew., PTE Hausen-R. (Linie Basel-Zell i. Wald der Bad. Staatsb.).

Raitenbuch, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Weißenburg a. S. 13 km; 504 Ew., PT, Oförst., kath. Pfarrk.

Raitenhaslach, Df. (437 m), an der Haslach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. Burghausen i. Oberbayern, P Pirach; 91 Ew., E (Linie Mühldorf-Burghausen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehem. Zisterzienserkloster, Sägewerk, Pulvermühle.

Raitersaich, Df. (396 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg; 107 Ew., PTE (Linie Furth i. W.-Krailsheim der Bayr. Staatsb.).

Raithaslach, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, E Zizenhausen 3 km; 268 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Raitzen, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Stauchitz; 156 Ew.

Raitzhain, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Ronneburg 2 km; 333 Ew., T.

Rakau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG., P u. E Bauerwitz 4 km; 661 Ew.

Rakelwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Frankenhagen; 118 Ew.

Rakitka, r. Zufluß der Netze in Posen, durchfließt ein enges, seenreiches Tal und mündet 12 km unterhalb Nakel.

Rakitt, s. Groß-Rakitt.

Rakow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Neubukow i. Mecklenburg; 137 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Pos., P Siemianice, E Kostau 5 km; 586 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Rakow.

Rakowen (Adlig-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Gutten; 255 Ew.

Rakowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., PE Weißenburg i. Westpr. 2 km; 379 Ew., Molkerei.

— Df. das., Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Kleinkrug, E Czerwinsk 7,5 km; 838 Ew.

Rakowken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Goldap 8 km, P Alt-Buttkuhnen; 101 Ew.

Rakownia, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Murowana-Goslin; 115 Ew.

Rakringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, PE Mörchingen i. Lothringen 3,6 km; 640 Ew., kath. Pfarrk., Dampfziegelbrennerei.

Rakujadi, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Schocken; 139 Ew.

Rakwitz in Posen, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein; 2065 (*1816:* 1285) Ew., davon 1042 Evang., 934 Kath. u. 89 Juden; PTFE (Linie Züllichau-Grätz der Preuß. Staatsb. u. Schmiegeler Kleinb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Volksbibliothek, viele Windmühlen, Getreidehandel. Servisfl. IV. Dabei Dorf R. (188 Ew.) und Rittergut R., 328 Ew., Schloß.

Ralbitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Rosenthal b. Kamenz i. Sachs.; 230 Ew., kath. Pfarrk.

Ralingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 387 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Viehhandel.

Ralow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Dreschvitz; 111 Ew.

Ralswiek, Rttrg., am Großen Jasmunder Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. u. P Bergen a. Rügen, E Patzig 5 km; 203 Ew., D.

Rambach, Df., zwischen bewaldeten Bergen; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wanfried, P Groß-Burschla; 282 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB., Landkr., AG. u. E Wiesbaden 4 km, P Sonnenberg Bez. Wiesbaden; 1495 Ew., Reste eines römischen Kastells, Waschanstalt.

Rambeltsch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, E Hohenstein 2 km; 366 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ramberg, Bergregion im Unterharz, eine Granitinsel, in der auch der großartigste Teil des Bodetals an der Roßtrappe liegt, in der Vittorshöhe 537 m hoch.

Ramberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler, E Albersweiler 7,5 km; 1211 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bürstenfabr., Kirschenbau; nordwestl. der Steigerkopf und das Schänzel.

Rambin auf Rügen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 483 Ew., PTE (Linie Stralsund-Saßnitz-Hafen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei.

— s. auch Groß- u. Klein-Rambin.

Rambow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Molzow, E Schwinkendorf 4 km; 120 Ew., ev. Pfarrk.

— Lehng. das., AG. Wismar, P Mecklenburg; 117 Ew.

— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Lupow Kr. Stolp; 143 Ew.

Ramelow, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Friedland i. Mecklenburg, P Schwanbeck i. Mecklenburg; 153 Ew., E (Linie Friedland-Jarmen der Meckl.-Pomm. Schmalspurb.).

— **Kr. Kolberg**, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin; 513 Ew., PTFE (Linie Groß-Jestin-Stolzenberg der Kolberger Kleinb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Ramelsloh, Df., unweit der Seve; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. L., E Maschen 3 km; 665 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ramerberg, Df. (453 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg; 44 Ew., PE (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Ramersbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Ahrweiler 6 km, P Königsfeld a. Eifel; 268 Ew., kath. Pfarrk.

Ramersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Küdinghofen, E Oberkassel i. Siegkreis 1 km; 680 Ew.

Ramershoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG., P u. E Rheinbach 2,4 km; 292 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ramholz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern, PE Vollmerz 2 km; 217 Ew., ev. Pfarrk., Schloß; dabei die Ruine der Burg Steckelberg (Ulrich v. Hutten 1488 geboren).

Ramin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Grambow 6 km; 264 Ew.

Ramischau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Paschkerwitz 2 km; 110 Ew.

Ramitz, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, PE Patzig a. Rügen 2 km; 166 Ew.

Ramkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Kokoschken, E Zuckau 8 km; 564 Ew.

Ramlingen (mit Ehlershausen, s. d.), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf i. Hannover, PE Otze 3 km; 332 Ew.

Rammelburg, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. P Wippra; 90 Ew., Mineralwasserfabr.

Rammelsbach, Df. (212 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel; 1376 Ew., PTE (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.), Kalkbrennerei, Dioritsteinbrüche.

Rammelsberg, Berg des Oberharzes, südöstl. bei Goslar, 636 m, ist bekannt durch die in ihm befindlichen Erzbergwerke.

— Berg im Erzgebirge bei Sachsengrund, 965 m hoch.

Rammenau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda; 1487 Ew., PTE, ev. Pfarrk., Schloß, mit Garten u. Park, Leinen- u. Baumwollhandweberei, Granitsteinindustrie; Geburtsort des Philosophen Fichte (1762).

Rammersdorf, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, PE Leutershausen 2 km; 10 Ew., Schloß.

Rammersmatt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Thann 6 km, P Niederburbach; 256 Ew., T, kath. Pfarrk., Weberei, Spulerei, Färberei.

Rammersweier, Df., Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Offenburg i. Baden 2 km; 891 Ew., Weinbau.

Rammingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Langenau i. Württemberg; 597 Ew., TE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— s. auch Ober- u. Unterrammingen.
Rampe, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG., P u. E Schwerin i. Mecklenburg 9 km; 102 Ew.
Rampitz, Df., unweit der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. E Fürstenberg a. Oder 6,5 km; 1115 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gemüsebau; Domäne R., 62 Ew.
— Df. das., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, PE Kötzschau; 247 Ew., Braunkohlengrube.
Ramrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, PE Wevelinghoven 6 km; 462 Ew., T.
Ramsau, PT, s. Taubensee.
— s. auch Groß-Ramsau.
Ramsbach, Gem., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, PE Oppenau 2 km; 608 Ew.
Ramsbeck, Df., an der Volme; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, E Bestwig 7 km; 1353 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., ansehnl. Bergbau auf Blei- u. Zinkerze der Aktiengesellschaft für Bergbau, Blei- u. Zinkfabr.
Ramsberg, Df. (406 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, P Pleinfeld; 327 Ew., E (Linie Buchloe-Augsburg-Pleinfeld der Bayr. Staatsb.).
— Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, P Schöppingen, E Horstmar 9 km; 655 Ew.
— Schloß (s. Reichenbach), Württ., OberA. Gmünd.
Ramschied, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG., P u. E Langenschwalbach 4,8 km; 190 Ew., Sauerbrunnen.
Ramsdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Owschlag; 187 Ew., E (Stat. Norby-R., Eisenb. Eckernförde-Owschlag).
— **Kr. Borken in Westfalen**, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt") das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westfalen; 773 Ew., PTE (Linie Empel-Coesfeld der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Leinweberei.
— **Bez. Leipzig**, Df. u. Rttrg., an der Schnauder; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, E Regis 4 km; 576 Ew., P, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr., Ziegelfabr.
Ramsen, Df., am Eisbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, E Eisenberg 5 km; 874 Ew., PT, Forstamt.
Ramsenthal, Df. (253 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Bindlach; 308 Ew., E (Linie Weiden-Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.).
Ramsin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Sandersdorf Bez. Halle, E Roitzsch 6 km; 564 Ew., Braunkohlengruben.
Ramsla, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Schwerstedt 2 km; 311 Ew., ev. Pf.
Ramsloh, Bauersch., im Saterland am Saagter Tief; Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, E Stickhausen 15 km; 371 Ew., PT, kath. Pfarrk., Torfstich.
Ramspau, Df., am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. u. P Regenstauf; 183 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.
Ramstadt, s. Nieder- u. Ober-Ramstadt.
Ramstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Schwabstedt, E Friedrichstadt 6 km; 325 Ew., T.
Ramstein, Df. (229 m), am Nordrand des Landstuhler Bruchs; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl; 2388 Ew., PTE (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weberei, Zinngießerei, Steinbrüche, Torfstich.
— Ruine, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Korbel; 10 Ew.
Ramsthal, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Hammelburg, AG. Euerdorf, E Ebenhausen 4 km; 589 Ew., P, kath. Pf., Brennerei.
Ramten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Locken; 238 Ew.
— Gut das., Kr. u. AG. Rössel, P Heiligelinde; 139 Ew.
Ramuck, s. Neu-Ramuck.
Ramutten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 154 Ew., PT.

Ranchwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Prauß; 134 Ew.
Randau, Df. u. Rttrg., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Jerichow I, E Schönebeck 7 km; 490 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.
Randeck, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachsen, P Mulda i. Sachsen; 209 Ew., Bergbau auf Silber- u. Bleierz, Hüttenwerk.
Randegg, Df., an der Biber; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, E Gottmadingen 2 km; 799 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Randelsried (Randoltsried), Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 13,2 km, P Altomünster; 96 Ew., kath. Pfarrk.
Randen, Glied des Deutschen Jura, teilweise noch im Kanton Schaffhausen (s. Jura).
Randerath, Flecken, an der Worm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Geilenkirchen, AG. Heinsberg; 1803 Ew., PTE (Linie Lindern-Heinsberg der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weberei, Säckefabr., Korbflechterei, Ölmühlen; zur Gem. Rittergut Leerodt mit Schloß.
Randersacker, Markt, am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, E Heidingsfeld 3 km; 1685 Ew., PT, kath. Pfarrk., guter Weinbau am Pfülben, Muschelkalksteinbrüche.
Randershöft, Df., am Flensburger Busen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. Flensburg, P Hockerup; 84 Ew., D.
Randoltsried, s. Randelsried.
Randow, r. Zufluß der Uker, zieht sich durch große Wiesenflächen kanalisiert auf der brandenburgisch-pommerschen Grenze durch das breite Randowtal (Grabenverbindung mit der Welse) und mündet bei Eggesin in Pommern.
Randow, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, meist zwischen Oder- u. Randowtal, ganz im N. Tiefland, sonst Hügelland (Plateau von R.) mit den hübschen Bergen von Frauendorf an der Oder, mit großen Schiffswerften u. Fabriken für Maschinen, Chemikalien ꝛc. in der Umgegend von Stettin, hat auf 1316 qkm 94,859 (*1819:* 35,129) Ew., davon 1825 Kath. u. 309 Juden (72 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,2, W 30,9 Mk., Landgemeinden A 20, W 17,6 Mk., Gutsbezirke A 20, W 14,9 Mk. Landratsamt in Stettin.
Randow, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Demmin; 59 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).
Randrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster, P Ballum, E Döstrupp 6 km; 242 Ew., T, ev. Pfarrk.
Randsberg, s. Altrandsberg.
Ranfels, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 19,8 km, P Zenting; 165 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.
Rangendingen, Flecken, an der Starzel; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. E Hechingen 7 km; 1300 Ew., PT, kath. Pf., Ölfabr., Sägewerk, Ziegelei.
Rangsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen; 328 Ew., PTFE (Linie Berlin-Zossen der Preuß. Staatsb. u. Preuß. Militärbahn).
Rangstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Vestoft; 492 Ew., TE (Linie Ustrup-Toftlund der Hadersleben Kreisbahn.).
Rangwall, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant., AG., P u. E Havingen i. Lothringen 4 km; 848 Ew., kath. Pfarrk., Steinbruch, Weinhandel.
Ranies, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. E Gommern 8 km, P Plötzky; 475 Ew., T.
Ranis, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, LG. Rudolstadt; 2080 Ew., davon 44 Kath.; PTE (Stat. Krölpa-R., Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Kreiskrankenhaus. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. Burg-R. (mit Landratsamt für den Kreis Ziegenrück, 41 Ew.).
Ränkam, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Cham, AG. Furth im Wald, PE Arnschwang 3,5 km; 552 Ew., Schloß mit schönem Garten.
Rankau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten, E Puschkowa 5 km; 696 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rankendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Dassow i. Mecklb.; 144 Ew., Ziegelei.

Rankwitz, Df., auf Usedom; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Liepe; 304 Ew., T.

Ranna, Weiler (390 m), an der Pegnitz; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bay.; 65 Ew., PTE (Linien Nürnberg–Eger u. R.–Auerbach i. Oberpfalz der Bayr. Staatsb.).

Rannungen, Df., in waldreicher Gegend; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt, E Rottershausen 3 km; 796 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Weberei.

Ranoldsberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. Rott, P Oberbergkirchen; 82 Ew., kath. Pfarrk.

Ranrupt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmeck, P St. Blaise, E St. Blaise-Poutay 5 km; 832 Ew., kath. Pfarrk., Weberei, Sägemühlen.

Ransbach Kreis Hersfeld, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. u. P Schenklengsfeld, E Wacha 7,5 km; 510 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **im Westerwald**, Df. das., am Montabaurer Wald; RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Höhr-Grenzhausen; 1506 Ew., PTFE (Linie Engers–Limburg a. Lahn der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk.; R. ist Mittelpunkt des sogen. Kannenbäckerlandes, mit vortrefflichem Ton, ansehnlicher Fabrikation von Tonkrügen und anderem Tongeschirr (Koblenzer Waren), Schamotte- und Mosaikplattenfabr., Zinkgießerei, Schmirgelmühle.

Ranschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Landau i. Pfalz 7 km, P Siebeldingen; 566 Ew., kath. Pfarrk.

Ransdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Wiesau Kr. Glogau, E Kloppschen 5 km; 238 Ew.

Ransel, Df. (431 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim, PE Lorch a. Rhein 7,5 km; 398 Ew., kath. Pfarrk.

Ransen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Steinau a. Oder 4 km; 398 Ew., kath. Pfk.

Ransern, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Oswitz 3 km; 504 Ew.

Ranspach, Df., in den Vogesen, an der Thur; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. E Sankt Amarin 2 km, P Wesserling; 1209 Ew., kath. Pfarrk., Eisengießerei, Kratzenfabr., Sägemühlen.

—— Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG., P u. E Pausa 4 km; 434 Ew., ev. Pfarrk., Weißstickerei, Ziegelfabrikation.

—— s. auch Nieder- u. Oberranspach.

Ranstadt, Flecken, an der Lais; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Hessen; 657 Ew., PTE (Linie Gießen–Gelnhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ranstädt, s. Altranstädt.

Ransweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen, E Bayerfeld-Cölln 3,5 km; 397 Ew., PT, ev. Pfk.

Rantau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Neu-Kuhren; 426 Ew., E (Stat. Pobethen-R., Linie Kranz–Neu-Kuhren der Königsberg-Kranzer Eisenb.).

Ranten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen; 173 Ew., PT.

Rantrum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Husum 8 km; 667 Ew., PT.

Rantsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG., P u. E Sierenz 7 km; 376 Ew., kath. Pfarrk.

Rantum, Df., auf der südlichen Halbinsel (Rantum) von Sylt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Westerland; 31 Ew., D, Dünen.

Ranzau, Df., auf einer Insel in der Krückaue bei Barmstedt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, LG. Altona, P Barmstedt; 56 Ew., Amtsgericht, Schloß; die gleichnam. Grafschaft kam 1726 an Dänemark.

—— Df. u. Gut das., an der Kossau; Kr. u. AG. Plön, PE Lütjenburg 9 km; 955 Ew., Schloß mit schönem Garten; Stammort der adligen gleichnam. Familie.

Ranzig, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow, E Tauche 4 km; 238 Ew.

Ranzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 250 Ew., PE (Linie Dargezin–Züssow der Greifswald-Jarmener Kleinb.), ev. Pfarrk.

Rapatten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Biessellen, E Alt-Jablonken 4 km; 316 Ew.

Rapendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Pr.-Holland, E Güldenboden 4 km; 338 Ew., PT.

Rappach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Bretzfeld, E Adolzfurt 1 km; 337 Ew., T.

Rappelsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Schleusingen; 378 Ew., E (Linie Themar–Schleusingen der Preuß. Staatsb.).

Rappenau, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 1467 Ew., PTE (Linie Neckargemünd–Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Eisengießerei und Maschinenfabr., Saline u. Solbad Sophienbad, Kindersolbad Siloah.

Rappenhagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Kemnitz i. Pomm.; 124 Ew.

Rapperath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Rhaunen, PE Morbach Bez. Trier 2 km; 293 Ew., kath. Pfarrk.

Rappershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Mellrichstadt 10,5 km; 300 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rapperszell, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, PE Walting bei Eichstätt 3 km; 134 Ew., Forstamt.

Rappin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 111 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rappoltskirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, P Grünbach b. Erding; 32 Ew., kath. Pfarrk.

Rappoltsweiler, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, größtenteils in den Vogesen (Täler der Weiß u. Leberau), aber auch im Tiefland, hat auf 459 qkm 61,025 (*1866:* 69,672) Ew., davon 11,068 Evang., 48,871 Kath. u. 456 Juden, 18,103 Pers. mit franz. Muttersprache (133 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Rappoltsweiler, St. u. Kantonshauptort (250 m) das., in schöner Lage am Fuß der Vogesen; LG. Kolmar; 6098 (*1861:* 7181) Ew., davon 1133 Evang., 4850 Kath. u. 103 Juden; PTFE (Linie Straßburg–Basel der Elf.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, OForst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Mutterhaus der Lehrschwestern der göttl. Vorsehung, Realschule; Baumwollspinnerei, starke Weberei, Spinnerei, Druckerei, Färberei, Appreturanstalt, Gerberei, Sägemühlen, Holzhandel, Mittelpunkt des Weinbaues im Elsaß (vortreffliche Weißweine am Zahn- u. Trottacker), salinisch-erdige u. lithiumhaltige Mineralquelle mit Bad (Karolabad) u. Wasserversand. R. entstand im 8. Jahrh. und war die Residenz der Grafen von Rappoltstein (bis 1673), darauf zeitweise auch die der Pfalzgrafen von Zweibrücken; es ist Geburtsort des Theologen Phil. Jak. Spener (1635). Westl. über der Stadt die schönen Ruinen der Schlösser Hohrappoltstein, Ulrichsburg u. Girsberg sowie die Wallfahrtskapellen zur Lieben Frau von Dusenbach (die Dusenbachkapellen), der Patronin der elsässischen Musikanten u. „fahrenden Lüte" (ehemals 8. Sept. Fest der Pfeifer u. Wahl des Pfeiferkönigs).

Rappweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. u. E Wadern 9 km, P Weiskirchen Bez. Trier; 763 Ew., T.

Rapshagen, Df. u. Stiftsgut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, P Falkenhagen i. Prignitz, E Brügge 3 km; 232 Ew.

Rapstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster, E Bülderup-Bau 8 km; 316 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rarbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. u. E Fredeburg 8 km, P Kirchrarbach Bez. Dortmund; 816 Ew.

Rarfin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Bodewils, E Leppin 6 km; 346 Ew., ev. Pfarrk.

Rarvin, 3 Rttrgr. (A, B, C), Preuß., Pr. Pomm., RB.

Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Görke Kr. Kammin; 115 Ew.

Rasberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG., P u. E Zeitz 3 km; 1081 Ew., Eisengießerei.

Rasch, Df., an der Schwarzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG., P u. E Altdorf b. Nürnberg 3 km; 447 Ew., T, ev. Pfk., Korbmacherei, Molkerei, Dampfziegelei.

Raschau, Df., Preuß., Pr. Schles., Landkr. u. AG. Oppeln, P Stubendorf Kr. Groß-Strehlitz, E Groß-Stein 8 km; 580 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Ölsnitz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Ölsnitz i. Vogtland; 1948 Ew., Rettungshaus „Marienstift", Korsettnäherei, Dampfsägewerk; dazu E Untermarxgrün (s. d.).

— **bei Schwarzenberg**, Df. das., an der Mittweida; Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 2914 Ew., PTE (Linie Buchholz i. Sachsen–Aue der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Spitzenklöppelei, Kork-, Papierhülsen-, Pappen-, Spund-, Stuckfabrikation, Holzschleiferei, Kalkwerk, Vitriolwerk „Allerheiligen", Wismut-, Kobalt- u. Eisenerzbergbau.

Raschdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Raudnitz Bez. Breslau; 218 Ew., E (Eulengebirgsbahn).

Rascheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Beuren Kr. Trier; 536 Ew., E (Linie Langenlonsheim–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfk.

Raschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Groß-Totschen; 120 Ew.

Räschen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. u. E Sommerfeld 5 km, P Merke Bez. Frankfurt a. Oder; 377 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Räschen.

Raschewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Trachenberg, P Groß-Peterwitz Kr. Trebnitz, E Rogosawe 4 km; 341 Ew.

Raschewy, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Jutroschin, P Smolitz Bez. Posen; 179 Ew.

— (Raszewy) Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Zerkow Bez. Posen 8 km; 481 Ew.

Raschkow, St., am Olobok; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, E Biniew 6 km; 1647 Ew., davon 135 Evang. u. 74 Juden; PTF, Spar- u. Darlehnskassenverein, ev. u. kath. Pfarrk. Servisfl. IV.

Raschkowek, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Raschkow, E Biniew 6 km; 580 Ew.

Raschleben (früher Racice), Df., unweit des Goplosees; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, PE Kruschwitz 5 km; 219 Ew., Viehzucht.

Raschowa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kosel 5 km, P Leschnitz i. Oberschles.; 694 Ew.

Raschung, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. u. E Bischofsburg 9 km; 664 Ew., PTF.

Raschütz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Markowitz Landkr. Ratibor, E Rendza 6 km; 839 Ew.

— s. auch Groß- u. Kleinraschütz.

Raschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. E Lauchstädt 4 km, P Nieder-Klobikau; 120 Ew., T.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, P Mangschütz, E Dammer 11 km; 350 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Glatzer Neiße; RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., P Graase; 484 Ew., E (Linie Schiedlow–Deutsch-Leippe d. Preuß. Staatsb.).

Rasdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Hünfeld 14 km; 963 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. Kollegiatstift, Wallfahrtskapelle zu den 14 Nothelfern auf dem Gehülfensberg.

Räsdorf (Reesdorf), Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, P Magdeburgerforth; 186 Ew., E (Linie Burg–Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Rasephas, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Altenburg i. Sachs.-Altenb. 2 km; 478 Ew., ev. Pfarrk.

Rasmushausen (früher Niewiesczyn), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Brachlin, E Prust 6 km; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Raspenau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG., P u. E Friedland Bez. Breslau 6 km; 356 Ew.

Rasselwitz, s. Deutsch- u. Polnisch-Rasselwitz.

Raßmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow; 102 Ew.

Raßnitz, Df., an der Weißen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, E Gröbers 4 km; 551 Ew., P.

Raßweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Hüttigweiler Bez. Trier, E Friedrichsthal 7,5 km; 506 Ew.

Rast, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, PE Sauldorf 4 km; 384 Ew., T, kath. Pfarrk.

— (zur Rast) Zuckerfabrik, s. Baddeckenstedt.

Rastatt, St. (128 m), in der Oberrheinischen Tiefebene, am Einfluß des Oosbachs in die Murg; Bad., Kr. Baden, LG. Karlsruhe; 13,941 (*1852:* 7424) Ew., davon 4617 Evang. u. 227 Juden; Stab der 56. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 25 u. 111, Feldart.-Reg. Nr. 30, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Mannheim–Konstanz, Mannheim–Wintersdorf u. R.–Kirschbaumwasen der Bad. Staatsb.), Filiale der Rhein. Kreditbank, Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., kath. Gymnasium, Gewerbeschule, Handelsschule, Kriegerdenkmal, 2 Waisenhäuser, Schloß, Waggon-, Motor-, Werkzeug-, Kochherd-, Klosettpapierfabr., Bierbrauereien; nahebei das großherzogliche Schloß Favorite. — R. wurde 1689 als Flecken niedergebrannt, durch den Markgrafen Ludwig (gest. 1707) als Stadt u. Residenz wieder aufgebaut; fortan blieb es Residenz der Markgrafen von Baden-Baden bis 1771. In R. Präliminarfriede zwischen Österreich u. Frankreich 6. Mai 1714, Friedenskongreß 1797—99 (Ermordung der französischen Gesandten durch Szekler Husaren 23. April 1799); Militäraufstand 11. Mai 1849, Kapitulation 25. Juli 1849; 1844—66 war R. deutsche Bundesfestung, 1871—89 Reichsfestung. Bei R. Schlacht u. Sieg Moreaus über Latour 5. Juli 1796.

Rastede, Df., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg; 918 Ew., PTFE (Linie Oldenburg–Wilhelmshaven d. Preuß. Staatsbahn), Bankverein, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Torfstich.

Rasteder Südende, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, PE Rastede 3 km; 519 Ew.; dazu Schloß R. (18 Ew.) mit Wildpark; hier früher ein Benediktiner-Mönchskloster. Dabei Rasteder Neu-Südende mit 361 Ew.

Rastenberg in Thüringen, St. (193 m), an der Lossa u. am Fuß der Finne; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt; 1206 Ew., PTE (Linie Weimar–R. der Weimar-Rastenberger Eisenb.), ev. Pfarrk., 3 Stahlquellen mit Badeanstalt, Fichtennadel- u. Sandbäder, Molkenkuranstalt, Mälzerei, Molkerei, Ziegelei; Burgruine Raspenburg.

Rastenburg, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, an der Guber, hat auf 875 qkm 46,142 (*1819:* 26,482) Ew., davon 3063 Kath. u. 184 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,5, W 17,2 Mk., Landgemeinden A 14,9, W 17,6 Mk., Gutsbezirke A 16,5, W 18,4 Mk. Hauptort:

Rastenburg in Ostpreußen, St. (105 m) das., an der Guber; LG. Bartenstein; 11,144 (*1816:* 2729, *1867:* 5556, *1895:* 8115) Ew., davon 10,167 Evang., 767 Kath. u. 146 Juden; Stab der 3. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 4, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Königsberg–Prostken der Preuß. Staatsb. u. Linien R.–Drengfurth u. R.–Rhein der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, Gewerbegericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Idiotenanstalt; Eisengießerei u. Maschinenfabr., große Mahl- u. Ölmühle, Gerberei, Zuckerfabr., Bierbrauerei, Sägewerk, litauisches Landgestüt. Servisfl. III. R. entstand um 1329. Dabei Rastenburger Stadtwald, E (Linie Reimsdorf–Sensburg der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

Rastorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Bobitz; 119 Ew.

— Gut, an der Schwentine in schöner Lage; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Preetz, E Raisdorf 4 km; 647 Ew.; 4 km unterhalb an der Schwentine die Rastorfer Papiermühle.

Rastow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Hagenow i. Mecklen-

burg; 595 Ew., PTE (Linie Ludwigslust–Wismar der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegeleien.

Raszewy, s. Raschewy.

Rataj, Df., Preuß., Pr., RB., AG., P u. E Posen 4 km, Kr. Posen-Ost; 716 Ew., Holzbearbeitungsfabr., Sägewerk, Ziegelei.

Ratekau, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG., P u. E Schwartau 4 km; 403 Ew., ev. Pfarrk.; Blüchers Kapitulation 7. Nov. 1806.

Ratenau, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Lawau Kr. Jarotschin; 327 Ew., E (Linie Witaszyce–Komorze der Jarotschiner Kreisb.).

Rath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Nörvenich, E Blatzheim 5 km; 309 Ew., T.

— Df. das., Kr. u. E Erkelenz 4 km, AG. Wegberg, P Anhoven; 580 Ew., kath. Pfarrk., Gerberei, Maschinenfabr.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, E Kalk 4 km; 1189 Ew., PT (R.-Heumar).

— Df. das., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. u. E Ürdingen 5 km, P Traar; 379 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen; 7703 Ew., PTE (Linien Speldorf–Mülheim a. Rhein, R.–Eller, R.–Düsseldorf-Lierenfeld u. R.–Steele der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Maschinen-, Gummi- u. Asbestwarenfabr., Röhrenwerk.

— s. auch Alten-, Berg-, Neu- u. Nord-Rath.

Rathau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Breslau 4 km; 373 Ew., Sägewerk, Stockfabr.

— Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Wohlau, P Leubus, E Maltsch 6 km; 226 Ew.

Rathe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Öls i. Schlesien 3 km; 479 Ew., Bäckerei, Molkerei, Zichoriendarre.

Rathebur, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow, E Borkenfriede 4 km; 232 Ew., ev. Pfarrk.

Ratheim, Df., unweit der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, E Dremmen 4 km; 2154 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gerberei, Schuhfabr., Weberei, Ziegelei.

Rathen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Deutsch-Lissa i. Schlesien 2 km; 575 Ew.

— s. auch Nieder- u. Ober-Rathen sowie Niederrathen u. Oberrathen.

Rathen-Albendorf, s. Albendorf Bez. Breslau.

Rathendorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, PE Narsdorf 3 km; 477 Ew., ev. Pfarrk.

Rathenow, St. (26 m), an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. LG. Potsdam, Kr. Westhavelland; Fläche 4170 ha, 21,046 (*1816:* 4073, *1890:* 16,353, *1895:* 18,420) Ew., davon 575 Kath. u. 61 Juden; Hus.-Reg. Nr. 3; PTFE (Linien Wustermark–Lehrte–Hamm der Preuß. Staatsb. u. R.–Paulinenaue d. Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb., außerdem Brandenb. Städtebahn), D, Bankverein, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Progymnasium mit Realschule, höhere Mädchenschule, Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Standbild des Großen Kurfürsten, Lungenheilstätte, große optische Industrieanstalten (Brillen, Fernrohre, photogr. Objektive ꝛc.) mit ca. 5000 Arbeitern, Eisengießerei, Fabr. für Maschinen, Holzwaren, Asbestonit u. Öfen, Dampfmahl- u. Ölmühle, Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Ziegel- u. Kalkbrennerei (Rathenower Mauersteine), Schiffahrt. Servisfl. II. R. erhielt 1217 Stadtrechte; Überfall der Schweden 25. Juni 1675. Nahebei die Oförst. Grünaue.

Rathewalde, Df., in schöner Gegend der Sächs. Schweiz (südl. die Bastei); Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen; 482 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Rathholz, Df. (733 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. u. P Immenstadt; 90 Ew., E (Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.).

Rathlosen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. PE Sulingen 6 km; 521 Ew.

Rathmannsdorf, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, E Staßfurt 4 km; 1256 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ottmachau, P Schwammelwitz, E Nösen 2 km; 292 Ew., kath. Pfarrk.

Rathmannsdorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 310 Ew.

— Df., unweit des Einflusses des Lachsbaches in die Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. P Schandau, E Wendisch-Fähre 2 km; 1054 Ew., Zellulosefabr., Holzschleiferei, Ziegelei, Sandsteinbrüche.

Rathmecke, Weiler, zur Landgem. Lüdenscheid (s. d.), P Ober-Rahmede; 24 Ew., Ketten- u. Stahldrahtfabr.

Rathsamhausen, Ruine, in den Vogesen; T, s. Ottrott; nahebei der Rathsamhauser Stein (1049 m).

Rathsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Erlangen 3,5 km; 97 Ew., T, Schloß.

Rathsdamnitz, Df., an der Schottow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 1430 Ew., PTFE (Stolpetalbahn), ev. Pfarrk., große Papierfabrik.

Rathsdorf, Rttrg., am Bordzichower See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard, E Pischnitz 6 km; 242 Ew.

Rathsfeld, Schloß u. Gasthaus, inmitten schöner Buchenwaldungen auf dem Kyffhäusergebirge; Schwarzb.-Rud., LandratsA., AG. u. P Frankenhausen; 25 Ew., T.

Rathsgrund, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Culm; 292 Ew.

Rathshof, s. Groß-Rathshof.

Rathskirchen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, E Imsweiler 7,8 km; 167 Ew., P, ev. Pfarrk.

Rathsmannsdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. AG. u. E Vilshofen 6 km; 281 Ew., PT, Schloß, Bierbr.

Rathstock, Df. u. 2 Rttrgr., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin, E Podelzig 6 km; 474 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Rathstube, Domäne, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, PE Subkau i. Westpr. 2 km; 312 Ew.

Rathswalde (Adlig-), Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Lautischken; 135 Ew., T.

Rathsweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, P Ulmet, E Niederalben-R.; 179 Ew., T.

— s. auch Niederalben-Rathsweiler.

Ratibor, Stadt u. Stadtkreis (185 m), an der Oder, die hier schiffbar wird; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln; Fläche 624 ha, *1904:* 32,118 (*1816:* 3908, *1895:* 22,624, *1900:* 25,250) Ew., davon 4022 Evang., 20,273 Kath. u. 948 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 62, 1 Esk. Hus. Nr. 6, Garnisonverwaltung, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Brieg–Oderberg u. R.–Leobschütz der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Oberschles. Kreditverein, Filiale der Breslauer Diskontobank, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Bergrevier, Hauptsteueramt, Hauptzollamt, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, Reformgymnasium mit Oberrealschule, kath. Lehrerseminar mit Präparandenanstalt, höhere Töchterschule, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Zuchthaus, Elektrizitätswerk; Stahl- u. Eisengießereien u. Maschinenfabr., Eisenbahnwerkstätte, große Schmiede- u. Schlosserwerkstätte, Kupferschmiederei, Gelbgießerei, Fabr. für Zigarren, Schnupftabak, Zucker, Zuckerwaren, Nägel, Geldschränke, Eisenwaren, Kerzen, Seife, Watte, Papier u. Pappe, Kartonnagen, Korbwaren, Wurstwaren, Malz, Essig, Sprit, Likör, Schuhwaren, Konserven, Öl, Möbel, Wagen, Siebwaren, Leim, Preßhefen ꝛc., Wollwarenstickerei, Dampfmahlmühlen, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Wasserhebewerk, Gemüsebau, lebhafter Handel mit Butter, Eiern, Getreide, Holz, Steinkohlen, Fellen ꝛc. Servisklasse II. R. erhielt 1293 Magdeburger Stadtrecht und war 1288—1532 Hauptort des gleichnam. Fürstentums. Unmittelbar dabei Schloß R., Hauptort des Mediatherzogtums R. des Fürsten von Hohenlohe-Waldenburg-Schillingsfürst, das 1821 aus der Herrschaft R. u. mehreren geistlichen Besitzungen gebildet wurde. Mit R. sind die früheren Dörfer Altendorf, Bosatz und Proschowitz vereinigt. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. gehören die 10 Amtsgerichte zu Bauerwitz, Gnadenfeld, Hultschin, Katscher, Kosel, Leobschütz, Loslau, R., Rybnik und Sohrau i. Oberschles.

Ratibor, Landkreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, am Eintritt der Oder in das Reich, hier noch ein Teil der Steinkohlenablagerung in Oberschlesien, hat auf 852 qkm 122,078 (*1819:* 50,147) Ew., davon 1285 Evang. u. 169 Juden (mit der Stadt R. 64,397 Pers. mit poln., 49,969 mit mähr. Muttersprache; 143 Ew. auf 1 qkm). Rein-

ertrag: Städte A 21,1, W 36 Mk., Landgemeinden A 20,8, W 29,8 Mk., Gutsbezirke A 21,9, W 31,3 Mk. Landratsamt in Ratibor.

Ratiborhammer, s. Hammer.

Ratingen, St., am Rande des Berglandes; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. LG. Düsseldorf; 10,594 (*1816:* 3193, *1867:* 5196, *1895:* 7860) Ew., davon 2076 Evang., 8455 Kath. u. 52 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Rath-Steele, Speldorf-Mülheim a. Rhein u. R.-Wülfrath der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Düsseldorf), ev. u. kath. Pfarrk., 4 Papierfabr., Fabr. für Watte, Glas, Röhren, Kessel, Maschinen, Öl ꝛc., Maschinenschlosserei, Kalksteinbrüche, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Dachziegeleien. Serviskl. IV. Nahebei Cromford, große Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Ratsch, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Katscher; 201 Ew., E (Kleinb. Groß-Peterwitz-Katscher).

Ratschin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin, P Samotschin; 511 Ew., ev. Pfarrk.

Ratschitz, s. Raczyce.

Ratschkowo, s. Raczkowo.

Ratshausen, Df., an der Schlichem; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, P Schömberg OberA. Rottweil, E Balingen 16 km; 485 Ew., T, kath. Pfarrk. 1851 großer Bergrutsch.

Rattay, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG., P u. E Lobsenz 1 km; 356 Ew.

Ratteick, Df., in waldreicher Gegend; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, E Latzig 5 km; 385 Ew., PTF, Glashütte.

Rattelsdorf, Markt, an der Itz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein, E Zapfendorf 4 km; 635 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Sägewerke.

Rattenberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, PE Konzell 5 km; 241 Ew., kath. Pfarrk., Sägewerke.

Rattenkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, P Weidenbach; 91 Ew., kath. Pfarrk.

Rattey, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. Friedland i. Mecklb., P Schönebeck i. Mecklb.; 218 Ew., ev. Pfarrk.

Rattiszell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Stallwang; 206 Ew., kath. Pfarrk.

Rattlar, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, E Hoppecke 7 km; 316 Ew., P.

Rattmannsdorf, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt, P Delitz am Berge, E Merseburg 6 km; 81 Ew., Braunkohlengrube, Paraffin-, Mineralöl- u. Teerfabr.

Rattwitz, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 11 km; 1042 Ew., PD, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen; 124 Ew., E (Linie Bautzen-Königswartha der Sächs. Staatsb.).

Ratzdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PE Wellmitz 3 km; 431 Ew.

— Df. das., Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe, P Stennewitz, E Loppow 3 km; 443 Ew.

Ratzebuhr in Pommern, St., an der Zarne; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. LG. Köslin, Kr. Neustettin; 2245 (*1816:* 1132) Ew., davon 9 Kath. u. 55 Juden; PTFE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Neustettin), ev. Pfarrk., Tuchfabr., Kammgarnspinnerei, Ackerbau u. Viehzucht. Serviskl. IV.

Ratzeburg, Fürstentum, zu Mecklenburg-Strelitz, liegt östl. von Lübeck an der Trave, Wakenitz (Ratzeburger See) und Stepenitz und hat auf 382 qkm 15,061 Ew. (39 Ew. auf 1 qkm). Das Fürstentum wurde 1154 als Bistum von Heinrich dem Löwen gestiftet, nahm 1554 die Reformation an und fiel 1648 an Mecklenburg (1701 an Strelitz). Hauptort ist Schönberg in Mecklenburg (s. d.). Von der Stadt R. gehört der Domhof mit 211 Ew. und dem byzantinischen Dom (1173 begonnen) hierher.

Ratzeburg in Lauenburg, St. (10 m), auf einer Insel im Ratzeburger See (der 12 km lang, 2,5 km breit ist und durch die Wakenitz zur Trave abfließt); Preuß., Pr. Schleswig-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, LG. Altona; 4324 (*1845:* 3037) Ew., davon 66 Kath.; Jäger-Bat. Nr. 9; PTFE (3 Bahnhöfe, Ratzeburger Kleinb. u Linien Hagenow-Oldesloe der Preuß. Staatsb. u. Lübeck-Büchen der Lübeck-Büchener Eisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Elektrizitätswerk, Tuchfabr., Dampfsägemühle; der Stadtteil Domhof gehört zu Mecklenburg-Strelitz. Servisk. III.

— OFörst. mit T, s. Puppen.

Ratzen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Lohsa Bez. Liegnitz 2 km; 206 Ew.

Ratzenhofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, P Elsendorf; 187 Ew., Schloß.

Ratzenried, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen; 337 Ew., PTE (Linie Kißlegg-Wangen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Kartonfabr., Bierbrauerei.

Ratzing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. u. P Waldkirchen i. Niederbayern; 153 Ew., E (Linie Dorfen-Velden a. Vils der Bayr. Staatsb.).

Rätzlingen Bez. Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Ülzen 7,5 km; 418 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Magdeburg**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Öbisfelde; 787 Ew., PTFE (Linie Magdeburg-Öbisfelde der Preuß. Staatsb.), Dungmittelfabr.

Ratzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, PE Diemeringen 6 km; 339 Ew.

Raubach, Df., am Holzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf; 625 Ew., PTE (Linie Siershahn-Altenkirchen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierfabrik Hedwigsthal.

Rauberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Haberslund i. Schleswig; 245 Ew., TE (Linie Apenrade-Lügumkloster der Apenrader Kreiskleinb.).

Räubersberg, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Groß-Poplow Kr. Belgard; 122 Ew.

Raubling, Df. (459 m), unweit des Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 257 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Kufstein der Bayr. Staatsb.).

Rauda, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Eisenberg i. Sachsen-Altenburg; 286 Ew., E (Linie Eisenberg-Krossen der Preuß. Staatsb.), Eisen- u. Kupferhammer.

Räudchen, s. Groß- u. Klein-Räudchen.

Rauden, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Arensdorf i. Neumark; 436 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Damen Kr. Belgard, E Groß-Tychow 11 km; 143 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG., P u. E Neusalz a. Oder 3 km; 420 Ew.

— **Bez. Danzig**, Df. das., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, E Pelplin 4 km; 549 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Rauden sowie Mönau.

Raudischken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Reuschenfeld; 162 Ew.

Raudnitz Bez. Breslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, E Kamperssdorf 2 km; 606 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **in Westpreußen**, Rttrg. das., unweit des Labenzsees; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau; 1489 Ew., PTE (Linie Schönsee-Osterode der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., große Schäferei; dazu große Waldung (OFörst. Alteiche, s. d.) und viele Vorwerke.

Raudonatschen, Rttrg., am Instertal; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, E Lesgewangminnen 8 km; 219 Ew., PT, Pferdezucht, Schäferei.

Raudszen, Df., an der Scheschuppe; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Ragnit 12 km, P Groß-Lenkeningken i. Ostpr.; 516 Ew.

Raudten Bez. Breslau, St., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder; 1310 Ew., PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Breslau-Glogau u. Ziegenhals-R. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Polkwitz-R.), Vorschußverein,

Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Eggenfabr., Schneidemühle, Ziegelei. Serviskl. IV.

Raudten (Burglehn-R.), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Raudten Bez. Breslau; 101 Ew.

—— s. auch Alt-Raudten.

Rauen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Fürstenwalde a. Spree 4 km; 1277 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei; östl. die Rauenschen Berge (152 m) mit Braunkohlengruben, schöner Aussicht u. den Markgrafensteinen.

Rauenberg, Df., an der Angelbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch; 1406 Ew., PTE (Eisenb. Wiesloch-Waldangelloch), kath. Pfarrk., Schloß, Zigarrenfabr.

—— Df. das., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, P Freudenberg i. Baden, E Miltenberg 12 km; 492 Ew., T, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Rauendahl, Häuser, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen a. Ruhr, P Linden a. Ruhr; 160 Ew.

Rauenstein, Rttrg. mit Schloß, Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. P Lengefeld i. Erzgebirge; 17 Ew., E (Linie Flöha-Reitzenhain der Sächs. Staatsb.).

—— Df., am Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. u. E Sonneberg 11 km, AG. Schalkau; 1756 Ew., PT, ev. Pfarrk., Porzellanfabr., Burgruine.

Rauenthal, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG., P u. E Rastatt 2,5 km; 472 Ew., T.

—— Df., am Rheingaugebirge; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Eltville; 970 Ew., PTE (Kleinb. Eltville-Schlangenbad), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, guter Weinbau.

—— Kol. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Langerfeld; 309 Ew., Eisengarn-, Metallknopffabr.

Rauenzell, Df. (424 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. u. P Herrieden; 228 Ew., E (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Rauhe Alb, s. Jura (Gebirge).

Rauhenstein, Weiler (407 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Oberpfalz, P Ranna; 74 Ew., E (Linie Ranna-Auerbach i. Oberpfalz der Bayr. Staatsb.).

Rauhenzell, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, PE Immenstadt 2 km; 71 Ew., kath. Pfk., Schloß.

Rauher Stich, Häuser, zu Thalheim in Württemberg (s. d.), E (Linie Marbach a. Neckar-Heilbronn der Württ. Staatsb.).

Raum bei Hartenstein, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Hartenstein 3,8 km; 345 Ew., T.

—— s. auch Groß-Raum.

Raumbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Meisenheim a. Glan; 528 Ew., TE (Linien Lauterecken-Staudernheim u. Bad Münster a. St.-Scheidt b. St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

Raumland, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg; 464 Ew., PTE (Stat. R.-Berleburg, Linie Erndtebrück-R.-Berleburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schieferbruch.

Raun, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf, P Brambach; 398 Ew., E (Linie Plauen i. V.-Eger der Sächs. Staatsb.), Musikinstrumentenfabrikation.

Raunau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, E Mehlsack 17 km; 869 Ew., PT.

—— s. auch Hohen- u. Niederraunau.

Raunheim, Df., am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau; 1446 Ew., PTE (Linie Mainz-Goldstein der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rauno, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Grube Ilse, E Groß-Räschen 2 km; 2005 Ew., Weinbau.

Raupenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Zedtlitz Bez. Leipzig; 71 Ew., Braunkohlenbergbau.

Rauscha, Df. (150 m), an der Kleinen Tschirne; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 2702 Ew., PTFE (Linien Sommerfeld-Liegnitz der Preuß. Staatsb. u. R.-Freiwaldau der Lausitzer Eisenb.), Gerichtstag, Görlitzer OFörst., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Glashütte.

Rauschen, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 475 Ew., PTE (Samlandbahn), Bernsteingräberei, Fischerei, Seebad (*1900:* 1485 Kurgäste).

Rauschenberg, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. A. 11 km, P Schornweisach; 335 Ew., Schloß.

—— St. (282 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 9 km, LG. Marburg; 1051 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., OFörst., Burgruine, Weberei. Serviskl. IV.

Rauschenburg, Brückenhaus, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Olfen; T.

Rauschendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., P u. E Gransee 4 km; 193 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Stieldorf, E Beuel 8 km; 479 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Gnewin; 100 Ew.

Rauschenthal (Ober- u. Unter-), Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Waldheim; 189 Ew., E (Ladestelle, Linie Waldheim-Kriebethal der Sächs. Staatsb. [Personenbeförderung nur an Sonn- u. Festtagen im Sommer]), Granulitsteinbruch.

Rauschken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Usdau, E Groß-Koschlau 10 km; 539 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß-Rauschken.

Rauschwalde, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG., P u. E Görlitz 4 km; 652 Ew., Eisenbahnsignal-Bauanstalt.

Rauschwe, l. Zufluß der Schirwindt in Ostpreußen.

Rauschwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Pischkowitz, E Birgwitz 3 km; 303 Ew.

—— Df. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 3 km; 1395 Ew., PT, Zierdruckanstalt, Maschinen- u. Ölsabr., Molkerei.

—— Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Elstra; 371 Ew., E (Linie Kamenz-Bischofswerda der Sächs. Staatsb.).

Rausdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Trittau; 174 Ew., T, Papierfabr.

Rausingen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Unna, P Holzwickede; 708 Ew.

Rauske, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, PE Järischau 3 km; 766 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG., P u. E Löwen i. Schlesien 3 km; 117 Ew.

Rauße, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., PE Maltsch i. Schles. 3 km; 735 Ew., ev. Pfarrk.

Raußlitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Starbach; 260 Ew., ev. Pfarrk.

Rausstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, P Fremdingen; 50 Ew., kath. Pfarrk.

Rautenberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 415 Ew., PTE (Hildesheim-Peiner Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

—— **Bez. Gumbinnen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 148 Ew., PTE (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß-Rautenberg.

Rautenburg, Gut, an der Gilge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 338 Ew., PT, Schloß in der Keyserling-Rautenburgschen Herrschaft.

Rautendorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Fischerhude; 581 Ew.

Rautenkranz, Df., zwischen großen Waldungen des Erzgebirges an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachsen; 827 Ew., PTE (Linie Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Holzschleiferei, Sägewerke, Holzdrechslerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Perlnäherei.

Rautersfelde, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 100 Ew.

Rautheim, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschweig; 789 Ew., PTE (Linie Gliesmarode-Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Rautke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., PE Graase 1,5 km; 138 Ew.

Rauweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Saaraltdorf, E Saarburg 8 km; 432 Ew., T, ev. Pf., Palmhutflechterei, Messerschmiederei.

Rauxel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop; 4093 Ew., PTE (Linie Duisburg-Hamm-Heeßen der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Ziegelbrennerei, Hüttenwerke, chem. Fabr.

Raven, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. L., P Evendorf Bez. Hamburg; 142 Ew., ev. Pfarrk., ev. Männerstift.

Ravengiersburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Simmern 8 km, P Mengerschied; 295 Ew., kath. Pf.

Ravenhorst, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Gülzow i. Pomm.; 154 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pommern-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Schlemmin; 113 Ew., E (Linie Velgast-Tribsees der Franzburger Südbahn).

Ravensberg (Rabensberg), 660 m hoher, aussichtsreicher Berg des Südharzes, bei Sachsa, mit Gasthaus, E Lauterberg 6 km; PT im Sommer.

Ravensberg, Burgruine (217 m), auf einem Berg des Teutoburger Waldes bei Borgholzhausen, im Kreis Halle i. Westf.; danach benannt ist eine alte Grafschaft mit der Hauptstadt Bielefeld, deren Grafen 1346 im Mannesstamm ausstarben, worauf R. an Berg u. 1609 an Brandenburg kam. Zur Grafschaft gehörten die jetzigen Kreise Bielefeld, Halle i. Westf. u. Herford.

Ravensberg, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Neubukow i. Meckl.; 116 Ew.

Ravensbrück, Flecken, unweit der Havel, dicht bei Fürstenberg; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lychen, PE Fürstenberg i. M. 1 km; 469 Ew., Kalkbrennerei; dabei Gut R., 76 Ew.

Ravensburg, Oberamt, Württ., Donaukr., hat auf 446 qkm 42,583 Ew., davon 6858 Evang., 35,656 Kath. u. 51 Juden (95 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ravensburg, St. (446 m) das., an der Schussen; 12,404 (*1818:* 3800) Ew., davon 2613 Evang. u. 44 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb. u. Lokalb. R.-Weingarten), Volksbank, Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handels- u. Gewerbekammer, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Gymnasium, Oberrealschule, Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Altertumssammlung, reiches Hospital mit Bruderhaus, 2 ehemal. Klöster, Denkmal Kaiser Wilhelms I.; Flachs- u. Hanfspinnerei, Baumwollweberei, Maschinenstickerei, Färberei, Bleichen, Glasmalerei, Fabr. für Parkettfußböden u. Tonwaren, landwirtschaftl. Maschinen, Pinsel, Papier, Spielkarten, Malz rc., Bierbrauerei, Vieh- u. Holzhandel, großer Fruchtmarkt; R. war ehemals freie Reichsstadt, kam 1803 an Bayern u. 1810 an Württemberg; südl. Reste der alten Ravensburg, jetzt Veitsburg (Geburtsstätte Heinrichs des Löwen) mit schöner Aussicht auf den Bodensee. Zu R. Weiler St. Christina mit 80 Ew. u. kath. Pfarrk. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. gehören die 8 Amtsgerichte zu Biberach, Leutkirch, R., Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Waldsee u. Wangen. Zu R. E Frauentor u. Heiligkreuz an der Eisenb. R.-Weingarten.

Ravenstein, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, E Falkenwalde 2 km; 1036 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Raversbeuren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell a. Mosel, AG. Trarbach, P Büchenbeuren, E Enkirch 8 km; 299 Ew., ev. Pfarrk., Baumschulen.

Ravolzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Langenselbold; 825 Ew., PTE (Linie Hanau-Hüttengesäß der Hanauer Kleinb.), ev. Pf., Ziegelei.

Rawitsch, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 495 qkm 49,149 Ew., davon 17,891 Evang., 30,465 Kath. u. 759 Juden, 26,783 Pers. mit poln. Muttersprache (99 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 21,8 Mk., Landgemeinden A 12,9, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 14,0, W 18,0 Mk. Hauptort:

Rawitsch, St. (97 m) das., LG. Lissa; 11,741 (*1816:* 8220, *1867:* 10,517, *1895:* 12,362) Ew., davon 7880 Evang., 3270 Kath. u. 569 Juden (1423 Polen), 2 Bat. Inf. Nr. 50, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Breslau-Posen der Preuß. Staatsb. u. Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Ostbank, Spar- u. Kreditverein, Deutsche Landgenossenschaftsbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, simult. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Friedrichs III., Strafanstalt für Männer, Fabr. für Schnupftabak aus ungar. Blättern, Zigarren, Kämme, Öl, Maschinen, Möbel, Eckschutzleisten, Knochenmehl, Wurst, Bürsten u. Pinsel u. Strumpfwaren; Bierbrauereien, Roßhaarspinnerei, Gerberei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, viele Windmühlen, Handel mit Getreide, Vieh, Wolle, Holz, Ungarwein rc. Serviskl. III. R. wurde 1632 von evang. Schlesiern angelegt.

Raxen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Mörs 8 km, P Kluyn; 628 Ew.

Rayerschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern; 120 Ew., kath. Pfarrk.

Raygrod, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Seethal Kr. Wirsitz; 45 Ew., E (Linie Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Ratzschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. E Winzig 6 km, P Gimmel Kr. Wohlau; 139 Ew.

Rdzawen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Neuendorf Kr. Oletzko; 108 Ew.

Reatischken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 105 Ew., PTE (Linie Groß-Brittanien-Kaukehmen der Insterb. Kleinbahnen), D.

Rebbeke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten, P Hörste Bez. Arnsberg; 490 Ew.

Rebbelroth, Df., zur Stadtgem. Gummersbach (s. d.), P Nieder-Seßmar; 429 Ew., E (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.).

Rebdorf, Df. (392 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Eichstätt; 719 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.), Arbeitshaus.

Rebelow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Spantekow; 292 Ew., E (Linie Friedland-Jarmen der Meckl.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Rebenstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Lübbow; 229 Ew., ev. Pfarrk.

Rebesgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachsen; 1357 Ew., PT, Rettungshaus, Schiffchenstickerei, Bleicherei u. Appretur; dazu E Auerbach (s. d.).

Rebgeshain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. u. P Ulrichstein; 370 Ew., T.

Reblin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Stolp, PE Zitzewitz 4 km; 360 Ew.

— s. auch Alt-Reblin.

Rech, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Dernau; 401 Ew., TE (Remagen-Adenau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt, Weinhandel.

— Df., zur Stadtgem. Saaralben (s. d.); 544 Ew., PE (Linie Saaralben-Chambray der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Rechberg (Vorder- u. Hinterweiler), Weiler u. Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gmünd i. Württ. 7 km; 246 u. 243 Ew., PT; dabei Schloßruine auf der westlichen (643 m) und Wallfahrtskirche Hohenrechberg auf der östlichen Kuppe des Rechbergs (706 m).

Rechberghausen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Göppingen 5 km; 1148 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Rechbergreuthen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG., P u. E Burgau 10 km; 246 Ew., kath. Pfarrk.

Rechede, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Olfen; 367 Ew.

Rechenberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, P Bienenmühle; 1431 Ew., TE (Linie Nossen-Moldau der Sächs. Staats.), Oförst., Holzschleiferei; dazu E Bienenmühle (s. d.).

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, PE Stimpfach 5 km; 172 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Eggenfabr., Schneidemühle, Ziegelei. Servisfl. IV.

Raudten (Burglehn-R.), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Raudten Bez. Breslau; 101 Ew.

—— s. auch Alt-Raudten.

Rauen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Fürstenwalde a. Spree 4 km; 1277 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei; östl. die Rauenschen Berge (152 m) mit Braunkohlengruben, schöner Aussicht u. den Markgrafensteinen.

Rauenberg, Df., an der Angelbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch; 1406 Ew., PTE (Eisenb. Wiesloch-Waldangelloch), kath. Pfarrk., Schloß, Zigarrenfabr.

—— Df. das., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, P Freudenberg i. Baden, E Miltenberg 12 km; 492 Ew., T, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Rauendahl, Häuser, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen a. Ruhr, P Linden a. Ruhr; 160 Ew.

Rauenstein, Rttrg. mit Schloß, Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. P Lengefeld i. Erzgebirge; 17 Ew., E (Linie Flöha-Reitzenhain der Sächs. Staatsb.).

—— Df., am Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. u. E Sonneberg 11 km, AG. Schalkau; 1756 Ew., PT, ev. Pfarrk., Porzellanfabr., Burgruine.

Rauenthal, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG., P u. E Rastatt 2,5 km; 472 Ew., T.

—— Df., am Rheingaugebirge; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Eltville; 970 Ew., PTE (Kleinb. Eltville-Schlangenbad), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, guter Weinbau.

—— Kol. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Langerfeld; 309 Ew., Eisengarn-, Metallknopffabr.

Rauenzell, Df. (424 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. u. P Herrieden; 228 Ew., E (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Rauhe Alb, s. Jura (Gebirge).

Rauhenstein, Weiler (407 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Oberpfalz, P Ranna; 74 Ew., E (Linie Ranna-Auerbach i. Oberpfalz der Bayr. Staatsb.).

Rauhenzell, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, PE Immenstadt 2 km; 71 Ew., kath. Pfk., Schloß.

Rauher Stich, Häuser, zu Thalheim in Württemberg (s. d.), E (Linie Marbach a. Neckar-Heilbronn der Württ. Staatsb.).

Raum bei Hartenstein, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Hartenstein 3,5 km; 345 Ew., T.

—— s. auch Groß-Raum.

Raumbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Meisenheim a. Glan; 528 Ew., TE (Linien Lauterecken-Staudernheim u. Bad Münster a. St.-Scheidt b. St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

Raumland, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg; 464 Ew., PTE (Stat. R.-Berleburg, Linie Erndtebrück-R.-Berleburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schieferbruch.

Raun, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf, P Brambach; 398 Ew., E (Linie Plauen i. V.-Eger der Sächs. Staatsb.), Musikinstrumentenfabrikation.

Raunau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, E Mehlsack 17 km; 869 Ew., PT.

—— s. auch Hohen- u. Niederraunau.

Raunheim, Df., am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau; 1446 Ew., PTE (Linie Mainz-Goldstein der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rauno, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Grube Ilse, E Groß-Räschen 2 km; 2005 Ew., Weinbau.

Raupenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Zedtlitz Bez. Leipzig; 71 Ew., Braunkohlenbergbau.

Rauscha, Df. (150 m), an der Kleinen Tschirne; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 2702 Ew., PTFE (Linien Sommerfeld-Liegnitz der Preuß. Staatsb. u. R.-Freiwaldau der Lausitzer Eisenb.), Gerichtstag, Görlitzer OFörst., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Glashütte.

Rauschen, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 475 Ew., PTE (Samlandbahn), Bernsteingräberei, Fischerei, Seebad (*1900:* 1485 Kurgäste).

Rauschenberg, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. A. 11 km, P Schornweisach; 335 Ew., Schloß.

—— St. (282 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 9 km, LG. Marburg; 1051 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., OFörst., Burgruine, Weberei. Servisfl. IV.

Rauschenburg, Brückenhaus, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Olfen; T.

Rauschendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., P u. E Gransee 4 km; 193 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Stieldorf, E Beuel 8 km; 479 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Gnewin; 100 Ew.

Rauschenthal (Ober- u. Unter-), Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Waldheim; 189 Ew., E (Ladestelle, Linie Waldheim-Kriebethal der Sächs. Staatsb. [Personenbeförderung nur an Sonn- u. Festtagen im Sommer]), Granulitsteinbruch.

Rauschken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Usdau, E Groß-Koschlau 10 km; 539 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß-Rauschken.

Rauschwalde, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr., AG., P u. E Görlitz 4 km; 652 Ew., Eisenbahnsignal-Bauanstalt.

Rauschwe, l. Zufluß der Schirwindt in Ostpreußen.

Rauschwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Pischkowitz, E Birgwitz 3 km; 303 Ew.

—— Df. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 3 km; 1395 Ew., PT, Zierdruckanstalt, Maschinen- u. Ölfabr., Molkerei.

—— Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Elstra; 371 Ew., E (Linie Kamenz-Bischofswerda der Sächs. Staatsb.).

Rausdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Trittau; 174 Ew., T, Papierfabr.

Rausingen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Unna, P Holzwickede; 708 Ew.

Rauske, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, PE Järischau 3 km; 766 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG., P u. E Löwen i. Schlesien 3 km; 117 Ew.

Rautze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., PE Maltsch i. Schles. 3 km; 735 Ew., ev. Pfarrk.

Rauzlitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Starbach; 260 Ew., ev. Pfarrk.

Rauftetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, P Fremdingen; 50 Ew., kath. Pfarrk.

Rautenberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Landdr. u. AG. Hildesheim; 415 Ew., PTE (Hildesheim-Peiner Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

—— **Bez. Gumbinnen,** Df. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 148 Ew., PTE (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß-Rautenberg.

Rautenburg, Gut, an der Gilge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 338 Ew., PT, Schloß in der Keyserling-Rautenburgschen Herrschaft.

Rautendorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Fischerhude; 581 Ew.

Rautenkranz, Df., zwischen großen Waldungen des Erzgebirges an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachsen; 827 Ew., PTE (Linie Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Holzschleiferei, Sägewerke, Holzdrechslerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Perlnäherei.

Rautersfelde, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 100 Ew.

Rautheim, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschweig; 789 Ew., PTE (Linie Gliesmarode-Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Rautke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., PE Graase 1,5 km; 138 Ew.

Rauweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Saaraltdorf, E Saarburg 8 km; 432 Ew., T, ev. Pfr., Palmhutflechterei, Messerschmiederei.

Rauxel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop; 4093 Ew., PTE (Linie Duisburg-Hamm-Heeßen der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Ziegelbrennerei, Hüttenwerke, chem. Fabr.

Raven, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. L., P Evendorf Bez. Hamburg; 142 Ew., ev. Pfarrk., ev. Männerstift.

Ravengiersburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Simmern 8 km, P Mengerschied; 295 Ew., kath. Pfr.

Ravenhorst, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Gülzow i. Pomm.; 154 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pommern-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Schlemmin; 113 Ew., E (Linie Velgast-Tribsees der Franzburger Südbahn).

Ravensberg (Rabensberg), 660 m hoher, aussichtsreicher Berg des Südharzes, bei Sachsa, mit Gasthaus, E Lauterberg 6 km; PT im Sommer.

Ravensberg, Burgruine (217 m), auf einem Berg des Teutoburger Waldes bei Borgholzhausen, im Kreis Halle i. Westf.; danach benannt ist eine alte Grafschaft mit der Hauptstadt Bielefeld, deren Grafen 1346 im Mannesstamm ausstarben, worauf R. an Berg u. 1609 an Brandenburg kam. Zur Grafschaft gehörten die jetzigen Kreise Bielefeld, Halle i. Westf. u. Herford.

Ravensberg, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Neubukow i. Meckl.; 116 Ew.

Ravensbrück, Flecken, unweit der Havel, dicht bei Fürstenberg; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lychen, PE Fürstenberg i. M. 1 km; 469 Ew., Kalkbrennerei; dabei Gut R., 76 Ew.

Ravensburg, Oberamt, Württ., Donaukr., hat auf 446 qkm 42,583 Ew., davon 6858 Evang., 35,656 Kath. u. 51 Juden (95 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ravensburg, St. (446 m) das., an der Schussen; 12,404 (*1818:* 3800) Ew., davon 2613 Evang. u. 44 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb. u. Lokalb. R.-Weingarten), Volksbank, Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Handels- u. Gewerbekammer, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk., Gymnasium, Oberrealschule, Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Altertumssammlung, reiches Hospital mit Bruderhaus, 2 ehemal. Klöster, Denkmal Kaiser Wilhelms I.; Flachs- u. Hanfspinnerei, Baumwollweberei, Maschinenstickerei, Färberei, Bleichen, Glasmalerei, Fabr. für Parkettfußböden u. Tonwaren, landwirtschaftl. Maschinen, Pinsel, Papier, Spielkarten, Malz rc., Bierbrauerei, Vieh- u. Holzhandel, großer Fruchtmarkt; R. war ehemals freie Reichsstadt, kam 1803 an Bayern u. 1810 an Württemberg; südl. Reste der alten Ravensburg, jetzt Veitsburg (Geburtsstätte Heinrichs des Löwen) mit schöner Aussicht auf den Bodensee. Zu R. Weiler St. Christina mit 80 Ew. u. kath. Pfarrk. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. gehören die 8 Amtsgerichte zu Biberach, Leutkirch, R., Riedlingen, Saulgau, Tettnang, Waldsee u. Wangen. Zu R. E Frauentor u. Heiligkreuz an der Eisenb. R.-Weingarten.

Ravenstein, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, E Falkenwalde 2 km; 1036 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Raversbeuren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell a. Mosel, AG. Trarbach, P Büchenbeuren, E Enkirch 8 km; 299 Ew., ev. Pfarrk., Baumschulen.

Ravolzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Langenselbold; 825 Ew., PTE (Linie Hanau-Hüttengesäß der Hanauer Kleinb.), ev. Pfr., Ziegelei.

Rawitsch, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 495 qkm 49,149 Ew., davon 17,891 Evang., 30,465 Kath. u. 759 Juden, 26,783 Pers. mit poln. Muttersprache (99 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 21,8 Mk., Landgemeinden A 12,9, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 14,9, W 18,8 Mk. Hauptort:

Rawitsch, St. (97 m) das., LG. Lissa; 11,741 (*1816:* 8220, *1867:* 10,517, *1895:* 12,362) Ew., davon 7880 Evang., 3270 Kath. u. 569 Juden (1423 Polen), 2 Bat. Inf. Nr. 50, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Breslau-Posen der Preuß. Staatsb. u. Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der Ostbank, Spar- u. Kreditverein, Deutsche Landgenossenschaftsbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, simult. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Friedrichs III., Strafanstalt für Männer, Fabr. für Schnupftabak aus ungar. Blättern, Zigarren, Kämme, Öl, Maschinen, Möbel, Eckschutzleisten, Knochenmehl, Wurst, Bürsten u. Pinsel u. Strumpfwaren; Bierbrauereien, Roßhaarspinnerei, Gerberei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, viele Windmühlen, Handel mit Getreide, Vieh, Wolle, Holz, Ungarwein rc. Serviskl. III. R. wurde 1632 von evang. Schlesiern angelegt.

Rayen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Mörs 8 km, P Bluyn; 628 Ew.

Rayerschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern; 120 Ew., kath. Pfarrk.

Raygrod, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Seethal Kr. Wirsitz; 45 Ew., E (Linie Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Rayschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. E Winzig 6 km, P Gimmel Kr. Wohlau; 139 Ew.

Rczawen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Neuendorf Kr. Oletzko; 108 Ew.

Reatischken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 105 Ew., PTE (Linie Groß-Brittanien-Kaukehmen der Insterb. Kleinbahnen), D.

Rebbeke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten, P Hörste Bez. Arnsberg; 490 Ew.

Rebbelroth, Df., zur Stadtgem. Gummersbach (s. d.), P Nieder-Seßmar; 429 Ew., E (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.).

Rebdorf, Df. (392 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Eichstätt; 719 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.), Arbeitshaus.

Rebelow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Spantekow; 292 Ew., E (Linie Friedland-Jarmen der Mecklb.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Rebenstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Lübbow; 229 Ew., ev. Pfarrk.

Rebesgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachsen; 1357 Ew., PT, Rettungshaus, Schiffchenstickerei, Bleicherei u. Appretur; dazu E Auerbach (s. d.).

Rebgeshain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. u. P Ulrichstein; 370 Ew., T.

Reblin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Stolp, PE Zitzewitz 4 km; 360 Ew.

— s. auch Alt-Reblin.

Rech, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Dernau; 401 Ew., TE (Remagen-Adenau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt, Weinhandel.

— Df., zur Stadtgem. Saaralben (s. d.); 544 Ew., PE (Linie Saaralben-Chambray der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Rechberg (Vorder- u. Hinterweiler), Weiler u. Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gmünd i. Württ. 7 km; 246 u. 243 Ew., PT; dabei Schloßruine auf der westlichen (643 m) und Wallfahrtskirche Hohenrechberg auf der östlichen Kuppe des Rechbergs (706 m).

Rechberghausen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Göppingen 5 km; 1148 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Rechbergreuthen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG., P u. E Burgau 10 km; 246 Ew., kath. Pfarrk.

Rechede, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Olfen; 367 Ew.

Rechenberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, P Bienenmühle; 1431 Ew., TE (Linie Nossen-Moldau der Sächs. Staats.), OFörst., Holzschleiferei; dazu E Bienenmühle (s. d.).

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, PE Stimpfach 5 km; 172 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Réchicourt, s. Rixingen.

Rechlin, Df. u. Meierei, Meckl.-Schwer., AG. Röbel, P Retzow i. Meckl.; 82 Ew., ev. Pfarrk.

Recht, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. u. E Sankt Vith 10 km; 1333 Ew., PT, kath. Pfarrk., Holzstoffabr., Schiefer- u. Steinbrüche.

Rechtenbach in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern, E Weißenburg 3,8 km; 727 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Unterfranken**, Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Lohr 7,8 km; 774 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Groß-Rechtenbach.

Rechtenfleth, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen im Bremischen, E Farge 23 km; 383 Ew., TD. Hier Denkmal Karls d. Gr., wo er 797 die Weser überschritt, um die Sachsen u. Friesen zu unterwerfen.

Rechtenstein, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Obermarchtal; 179 Ew., TE (Linie Ulm–Tuttlingen der Württ. Staatsb.), schöne Schloßruine.

Rechterfeld, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Vechta; 303 Ew., PE (Linie Delmenhorst–Vechta der Oldenburg. Eisenb.), kath. Pfarrkapelle.

Rechtmehring, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. u. E Haag b. Ampfing 4 km; 104 Ew., P, kath. Pfarrk.

Rechtsupweg, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden, P Marienhafe; 778 Ew.

Reckahn, Df. u. Rittrg., an der Plane; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel; 360 Ew., PTE (Brandenburgische Städtebahn), Schloß; hier befand sich Eberhard v. Rochows (gest. 1805) Musterschule.

Recke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren; 2652 Ew., PTE (Kleinb. Piesberg–Rheine), ev. u. kath. Pfarrk., Sägewerk, Steinbrüche.

Reckeitschen, s. Klein-Reckeitschen.

Reckenberg, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Sonthofen 3 km, P Hindelang; 73 Ew., Zementfabr.

Reckendorf, Df. (251 m), an der Baunach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ebern, AG. Baunach; 889 Ew., PTE (Linie Breitengüßbach–Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Viehhandel.

— Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Wierzchutzin i. Pomm.; 218 Ew.

Reckenthin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, PE Garz i. Prignitz 4 km; 221 Ew., ev. Pfarrk.

Reckenzin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P u. E Wendisch-Warnow 3 km; 328 Ew.

Reckershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, PE Friedland a. Leine 3 km; 285 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Simmern 1 km, AG. Kirchberg, P Kappel a. Hunsrück; 305 Ew.

Reckhammer, Fabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., P Priorei; 11 Ew.

Recklinghausen, Stadt u. Stadtkr., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, LG. Bochum; Fläche 2650 ha, 44,000 (*1816:* 2441, *1895:* 20,644, *1900:* 34,019) Ew., davon 10,000 Evang., 33,700 Kath. u. 260 Juden (2195 Polen); Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Wanne–Sinsen u. Osterfeld–Hamm der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn nach Wanne u. Herne), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, königl. Bergwerksdirektion, 2 Bergreviere (R.-Ost u. R.-West), 2 ev. u. 6 kath. Kirchen, kath. Gymnasium, Realschule, ev. u. kath. höhere Töchterschule, Theater, Sol- u. Eisenbad (*1900:* 200 Badegäste); Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Teer- u. Benzolfabr., Fabrikation von Leinwand, Dochten, Zement- u. Zinnwaren; Dampfmahl- u. Sägemühle, Ziegelbrennerei. Servisfl. II. R. ist Stadtkreis seit 1. April 1901. Die Landgemeinde R. hatte *1900:* 17,410 (*1867:* 3723, *1895:* 8776) Ew., davon 4285 Evang. u. 13,096 Kath.

Recklinghausen, Landkreis das., mäßiges Hügelland, in welches das Ruhrkohlengebiet noch hinübergreift, meist zwischen Emscher u. Lippe, bildet die gleichnam. Grafschaft (ehedem Bestandteil des Erzstifts Köln) des Herzogs von Arenberg und hat auf 754 qkm 154,671 (*1819:* 39,170) Ew., davon 31,416 Evang., 122,761 Kath. u. 281 Juden, 6532 Polen, 501 Tschechen (205 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 38, W 34,9 Mk., Landgemeinden A 22,3, W 26,9 Mk. Landratsamt in Recklinghausen.

Recknitz, Küstenfluß in Mecklenburg u. Pommern, entspringt wenig nordöstl. von Güstrow, fließt bei Damgarten in den Ribnitzer See (Saaler Bodden) und ist von Marlow ab 15 km weit für kleine Seeschiffe fahrbar; Tiefe dieser Strecke 1,4 m.

Recknitz, Df., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Plaaz; 68 Ew., ev. Pfarrk.

Reckow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Natzlaff; 360 Ew.

— **Kr. Bütow**, Df. das., Kr., AG. u. E Bütow 11 km; 682 Ew., PT; westl. der höchste Punkt in Pommern, der Schimmritzberg (256 m).

— Df. das., Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Bresin, E Garzigar 6 km; 316 Ew.

— **Bez. Stettin**, Df. u. Rittrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Görke Kr. Kammin; 235 Ew., TE (Stat. Görke-R., Linie Wietstock–Kammin i. Pomm. der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Zeitlitz; 245 Ew., E (Linie Daber–Labes der Regenwalder Kleinb.).

Reckwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Wermsdorf; 277 Ew., E (Linie Mügeln bei Oschatz–Nerchau-Trebsen der Sächs. Staatsb.), Meierei der Landesheil- u. Pflegeanstalt Hubertusburg.

Recz, s. Retsch.

Reddeber, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode, AG. Wernigerode, PE Minsleben 2 km; 372 Ew., ev. Pfarrk.

Reddelich, Df., Meckl.-Schwer., AG. Kröpelin; 354 Ew., PTE (Linie Wismar–Rostock der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei.

Reddenau in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. E Bartenstein 2 km; 421 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Reddenthin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Stolp, P Zitzewitz, E Alt-Reblin 4 km; 312 Ew.

Reddern, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, PE Alt-Döbern 8 km; 278 Ew.

Reddershof, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Tessin i. Mecklenburg; 100 Ew., Molkerei.

Redderstorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Sülze i. Mecklenburg; 109 Ew.

Reddestow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Groß-Boschpol; 110 Ew.

Reddewitz, s. Alt-Reddewitz.

Reddies, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Bütow, PE Alt-Kolziglow Kr. Rummelsburg 3 km; 388 Ew.

Reddighausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Battenberg, E Münchhausen 15 km; 411 Ew., T, Eisenhammer.

Reddischau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Groß-Starsin; 112 Ew., E (Kleinb. Putzig–Krokow).

Redebas, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, E Velgast 4 km; 241 Ew., PT.

Redefin, Df. u. Hof, an der Sude; Meckl.-Schwer., AG. u. E Hagenow 7 km; 447 u. 275 Ew., PT, ev. Pfk., Landgestüt.

Redekin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 670 Ew., PTE (Linie Genthin–Schönhausen der Genthiner Kleinb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Redel, Df. u. Rittrg., an der Müglitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin; 389 Ew., PTE (Linie Schivelbein–Gramenz d. Preuß. Staatsb.), Brennerei.

Reden Kr. Ottweiler, Steinkohlengrube, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler; 237 Ew., PTE (Linie Saarbrücken–Konz u. Industriebahn zur Grube R. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein Reden-Merchweiler.

Redenhütte, Kol., zu Klein-Zabrze, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Zabrze; 369 Ew., E (Grubenbahn von Zabrze).

— Eisenwerk, s. Zaborze.

Redentin, Df. u. Pachthof, Mecklb.=Schwer., AG., P u. E Wismar 4 km; 290 Ew.

Rederank, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. Kröpelin, P Satow=Niederhagen; 119 Ew.

Rederchingen, s. Groß= u. Klein=Rederchingen.

Rederitz, Df., an der Pilow; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch=Krone, E Hoffstädt 10 km; 1179 Ew., PT, Brennerei.

Rederscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Bettelschoß, E Asbach 5 km; 437 Ew.

Redewisch, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. Grevesmühlen, PE Klütz i. Mecklenburg 4 km; 238 Ew.

— Allodialg. das., AG. Goldberg, P Damerow; 10 Ew., Ziegelei.

Redgosch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Rombschin; 565 Ew.

Redingen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen=West, Kant. Fentsch, AG. Diedenhofen; 1646 Ew., PTE (Linie Bettemburg–R. der Luxemburg. Eisenb. mit Zweigbahnen nach den Eisengruben von R., Bouvenberg u. Adlergrund), Abbau eines bedeutenden Eisenerzlagers, Hüttenwerk Redingerod Dillinger=Hütte, Steinkohlenbergbau.

Redlau, s. Hoch=Redlau.

Redlin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Belgard a. Persante, E Körlin 4 km; 407 Ew.

Rednitz, Quellfluß der Regnitz in Bayern, entsteht bei Georgensgmünd aus der Schwäbischen u. Fränkischen Rezat, nimmt r. die Roth u. die Vordere Schwarzach, l. die Aurach, Obere Schwarzach u. Biber auf und fließt unterhalb Fürth mit der Pegnitz zur Regnitz zusammen.

Rednitzhembach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, P Schwand; 313 Ew., E (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), Blattmetallschlägerei.

Redwitz an der Rodach, Df. (288 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels; 938 Ew., PTE (Linie Hochstadt–Probstzella der Bayr. Staatsb.), Schloß, Korbflechterei, Bierbrauerei, Sägewerk.

— s. auch Markt=Redwitz u. Oberredwitz.

Reelkirchen, Bauersch., Lippe, Verw.=A., AG. u. E Blomberg 6 km, P Herrentrup; 290 Ew., ev. Pfarrk.

Reelsen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Hörter, AG. Nicheim, PE Driburg i. Westfalen 6 km; 407 Ew., T, Schloß.

Reepsholt, Df., am Ems–Jade=Kanal; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. E Wittmund 13 km; 517 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rees, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, längs des Rheins, im S. die Lippe, hat auf 524 qkm 70,893 (*1819:* 35,631) Ew., davon 23,835 Evang., 46,321 Kath. u. 584 Juden, 3601 Pers. mit holländ. Mutterspr. (135 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 47,8, W 61,9 Mk., Landgemeinden A 32,5, W 19,2 Mk. Landratsamt in Wesel.

Rees, St. (12 m), am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, LG. Duisburg; 4096 (*1816:* 3113) Ew., davon 330 Evang. u. 52 Juden; PTFE (Kleinb. Empel–R.), D, Kreditverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Knabenschule, Krankenhaus, gotisches Rathaus; Fabr. für Strohpapier, Zigarren, Öl, Kraut, Käse, Schokolade, Butter, ansehnliche Ziegelbrennerei (Dachziegel), Korbflechterei, bedeut. Käse= u. Fruchthandel, Viehmärkte, Schiffahrt, Berg= u. Hüttenwerk. Servisll. IV. R. erhielt 1040 Stadtrechte u. war ehemals Festung.

Reesdorf, s. Räsdorf.

Reese, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Anemolter Kr. Stolzenau; 31 Ew., T.

Reesen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG., P u. E Burg Bez. Magdeburg 6 km; 407 Ew., ev. Pfarrk.

Reesereiland, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Rees; 27 Ew., bedeutende Käsebereitung.

Reeserward, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Rees; 88 Ew., bedeutende Käsebereitung.

Reesewitz, Df. u. Rttrg., unweit der Weida; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. Bernstadt i. Schlesien, E Stradam 10 km; 432 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Reetz Kr. Arnswalde, St., an der Ihna; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, LG. Landsberg a. Warthe; 3033 (*1816:* 1523) Ew., davon 31 Kath. u. 66 Juden; PTFE (Linie Kallies–Wulkow d. Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Weberei, Färberei, Spiritus=, Getreide=, Vieh= u. Wollhandel. Servisll. IV.

— (Adlig Neu=) Df. das., im Oderbruch; Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Freienwalde a. Oder, PE Alt=Reetz 3 km; 343 Ew.

— (Königl. Neu=) Df. das., im Oderbruch; E Alt=Reetz 4 km; 395 Ew.

— **in der Prignitz**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, E Karstädt 8 km; 497 Ew., PTF.

— **Kr. Zauch-Belzig**, Df. das., Kr. Zauch=Belzig, AG. Belzig, E Wiesenburg 3 km; 901 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG., P u. E Blankenheim a. Eifel 12 km; 197 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Tuchel 10 km, P Wittstock Kr. Tuchel; 770 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Alt= u. Groß=Reetz.

Reetzerhütten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, AG. Belzig, PE Wiesenburg i. Mark 4 km; 334 Ew., T, Sägewerk, Wachshandel.

Reez, Allodialg., Mecklb.=Schwer., AG. Schwaan, P Kavelstorf; 172 Ew., Dampfmolkerei.

Referinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach; 230 Ew., PTE (Kleinb. Steinhelle–Medebach).

Refrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG., P u. E Bensberg 2 km; 89 Ew., kath. Pfarrk.

Rega, Küstenfluß in Hinterpommern, entspringt im Kreis Schivelbein und mündet 8 km unterhalb Treptow in die Ostsee; Länge 188 km, Meereshöhe der Quelle 120 m; die Mündung ist versandet; ein r. Zufluß ist die Molstow.

Regellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, E Gurnen 4 km; 373 Ew., PT.

Regeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Lyck 8 km; 387 Ew.

Regelnitzen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Lyck; 115 Ew.

Regelsbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach, E Roßstall 4 km; 224 Ew., P, ev. Pfarrk.

Regelsweiler, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Ellwangen, AG., P Stödtlen, E Wilburgstetten 3,8 km; 198 Ew., T.

Regen, Hauptfluß des Böhmisch=Bayrischen Waldgebirges auf der bayrischen Seite, entsteht bei Pulling im BezA. Kötzing aus dem Schwarzen und Weißen R., von denen jener bei Zwiesel sich wieder aus dem Großen (Quelle in Böhmen am Hochberg) und Kleinen R. (Quelle nördl. am Großen Rachel) zusammensetzt, dieser dem kleinen Arbersee entfließt. Im kristallinischen Gebirge durchströmt der R. ein tiefes Tal, wendet sich im Becken von Cham, wo er die Chamb empfängt, nach W., unterhalb des Beckens von Bodenwöhr nach S. und bildet fortan bis zur Mündung in die Donau bei Stadtamhof die Grenze zwischen dem Donaugebirge und dem Jura; Länge 165 km.

Regen, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, ein Waldgebiet am Schwarzen Regen, umfaßt den höchsten Teil des Böhmisch=Bayrischen Waldgebirges, vom Großen Rachel bis zum Großen Arber, mit vielen Glashütten, und hat auf 575 qkm 27,094 Ew., davon 159 Evang. und 10 Juden (47 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Regen, Markt (547 m) das., am Schwarzen Regen; LG. Deggendorf; 2366 Ew., PTFE (Linie Rosenheim–Eisenstein der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Brennerei, Zündwarenfabr., Sägewerk, Viehmärkte.

Regendorf, Df., am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. u. P Regenstauf 5 km; 381 Ew., Schloß, Eisenhammerwerk.

Regenhütte, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, PE Ludwigsthal 3,8 km; 474 Ew., Kristallglashütte, Spiegelglasschleiferei.

Regenpeilstein, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Roding 3 km; 227 Ew., Schloß.

Regensburg, unmittelbare Stadt und Hauptstadt des bayr. RB. Oberpfalz (339 m), in fruchtbarer Gegend auf dem südl. Ufer der Donau, Stadtamhof und der Mündung des Regen gegenüber; *1904* (nach Einverleibung der Gem. Karthaus-Prüll am 1. Jan. 1904): 46,215 (*1840:* 21,942, *1900:* 45,473) Ew., davon 5873 Evang., 38,979 Kath. u. 574 Juden; Stab der 6. bayr. Division u. 12. Inf.-Brig., 11. bayr. Inf.-Reg., Bez.-Komm., Gendarmerie-Komp. der Oberpfalz; PTFE (Linien R.–Augsburg, München–R.–Oberkotzau u. Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), D (im Sommer). **Banken u. Behörden:** Reichsbanknebenstelle, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, der Bayr. Notenbank u. Bayr. Vereinsbank, landwirtschaftl. Kreditanstalt, 3 Vorschußvereine, Kreisregierung, Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Schiedsgericht für Arbeiterversicherung, Gewerbegericht, Arbeitsamt, Hauptzollamt, Handels- u. Gewerbekammer für die Oberpfalz, Forstamt, Eisenbahndirektion, Oberpostamt, Versicherungsanstalt für die Oberpfalz, kath. Bischof nebst Domkapitel; rumänisches Konsulat. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 3 ev. u. 13 kath. Kirchen, unter diesen der Dom (1275—1634 erbaut und seit 1834 restauriert), mit 2 Türmen und vielen Grabmälern, die Jakobs- oder Schotten-, die St. Emmerams- und St. Ulrichskirche, Synagoge, 2 Gymnasien, Studienseminar St. Emmeram und Paul, Dompräbende, Musik- und Studienseminar zur alten Kapelle, Kreisrealschule mit kaufmänn. Fortbildungsanstalt, höhere Töchterschule, weibl. klösterl. Erziehungsanstalt, städt. Baugewerkschule, Musikschule für kirchliche Tonkunst, gewerbl. Fachschulen und landwirtschaftl. Winterschule, Lyzeum, Knabenseminar, kath. Präparandenanstalt, Priesterseminar, Taubstummenanstalt, ev. Marienstift, 1 ev. u. 2 kath. Waisenhäuser, Rettungshaus (Ludwigsanstalt), Institut für Glasmalerei, Kreisbibliothek von 30,000 Bänden, 3 Klöster, Theater. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Gesandtenstraße mit zahlreichen Wappen der ehem. Reichstagsgesandten an den Häusern, Wahlenstraße mit festem Turm mittelalterlicher Geschlechter, Rathaus mit dem Reichstagssaal und wertvollen Sammlungen, Residenz des Fürsten von Thurn und Taxis, ehem. gefürstete Benediktiner-Reichsabtei St. Emmeram (652 gegründet, Grabmal des Aventinus), Reitschule, Restaurant (früher Hotel) zum Goldenen Kreuz, mit Erinnerungen an Kaiser Karl V. und Don Juan d'Austria, königl. Villa unweit des Ostentors, schöne Promenaden an Stelle der ehem. Festungswerke mit Denkmal des Astronomen Kepler (hier gest. 1630), 347 m l. Donaubrücke (1135—46 von Heinrich dem Stolzen erbaut), Reiterstandbild König Ludwigs I., Donauinseln Oberer und Unterer Wöhrd. **Industrie u. Handel:** Buchdruckerei u. Buchbinderei, Blei- u. Farbstift-, Steingut-, Maschinen-, Tabak-, Strumpfwaren-, Leder-, Seilerwarenfabr., Eisenbahnzentralwerkstätte, Wachsbleicherei, Schiffbau, Bierbrauerei, Kunst- u. Handelsgärtnerei, chem. Fabr., Eisen- u. Glockengießerei, Ziegelei, Fabr. von Zucker, Asphalt, Billards, Bürsten, Zementwaren, Geldschränken, Kirchengeräten, Likör, Malz u. Mineralwasser, Marmor- u. Granitschleiferei, lebhafter Handel besonders mit Petroleum, Schiffahrt. **Geschichtliches:** R. war schon zur Römerzeit im 2. und 3. Jahrh. ein sehr wichtiger Ort und vom 11.—15. Jahrh. die blühendste Stadt im südlichen Deutschland; das Christentum wurde vorzüglich durch den heil. Emmeram (Kloster 652), das Bistum durch Bonifatius (739) begründet. Im 11. Jahrh. und noch später war R., das in den Kämpfen der Kaiser mit dem Papsttum treu zu den ersteren stand, vorwiegend Residenz der Kaiser; unter König Konrad erhielt es 1251 die Reichsunmittelbarkeit. Die Reformation fand 1542 Eingang, wurde aber durch eine Gegenreformation (Jesuiten 1580) größtenteils wieder vernichtet. Zahlreiche Reichsversammlungen fanden zu R. statt (auf dem Kurfürstentag 1630 Absetzung Wallensteins), bis es endlich 1663—1806 beständiger Sitz der Reichsversammlung ward. 1803 kamen Stadt und Bistum an den Fürst-Primas Karl von Dalberg, 1810 an Bayern; dort vom 19.—24. April 1809 heftige Kämpfe zwischen Österreichern und Franzosen. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. (Schwurgericht in Amberg) gehören die 11 Amtsgerichte zu Abensberg, Burglengenfeld, Hemau, Kelheim, Mittenau, R., Regenstauf, Riedenburg, Roding, Stadtamhof und Wörth a. Donau.

Regensburg, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, zu beiden Seiten der Donau, hat auf 618 qkm 29,701 Ew., davon 151 Evang. (48 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Regensburg.

Regenstauf, Markt (343 m), am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, LG. Regensburg; 2204 Ew., PTFE (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Rettungsanstalt, Schloßruine, Asphalt- und Dachfalzziegelfabr., Dampfsägemühle, Heidelbeerweinkelterei.

Regenstein, Einöde, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Kötzting; 13 Ew., Pappenfabr.

— Gasthaus, auf einem Sandsteinfelsen (Teufelsmauer) vor dem Nordrand des Harzes; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt, PE Blankenburg a. Harz 2 km; T; Bereitung von Birkenwasser; daselbst Reste der alten Festung R., zum Teil in Felsen gehauen.

Regenthin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. E Woldenberg 12 km; 1119 Ew., PT, OFörst., Holzhandel; nahebei eine Glashütte.

Regenwalde, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, an der Rega, hat auf 1190 qkm 44,954 (*1819:* 22,948) Ew., davon 461 Kath. und 325 Juden (38 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,8, W 12,1 Mk., Landgemeinden A 9,8, W 9,8 Mk., Gutsbezirke A 9,8, W 11 Mk. Landratsamt in Labes.

Regenwalde, St. das., an der Rega; LG. Stargard i. Pomm.; 3396 (*1816:* 1182) Ew., davon 28 Kath. u. 85 Juden; PTFE (Linien Piepenburg–R. der Preuß. Staatsb. und R.–Kolberg der Kolberger Kleinb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Rettungshaus, Kriegerdenkmal, Denkmal Sprengels (des Gründers der Maschinenfabr.), Maschinen-, Zementstein-, Stärkefabr., Dampfsägemühlen. Servisk! IV. Stadt seit 1280. Dazu das gleichnam. Rittergut, 150 Ew.

Regerteln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt; 394 Ew., PTE (Linie Göttkendorf–Kobbelbude der Preuß. Staatsb.).

Regglisweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Dietenheim, E Orsenhausen 8 km; 334 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Regis, St., an der Pleiße; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna; 1089 Ew., PTFE (Stat. Breitingen-R., Linie Leipzig–Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Dampfkessel-, Flanschen- u. Zentralheizungenfabr., Braunkohlenbergbau.

Regisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim; 1582 Ew., PTE (Linie Kolmar–Bollweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Viehhandel.

Regitten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Braunsberg i. Ostpr. 3 km; 394 Ew.

Regnitz, der wichtigste Nebenfluß des Mains, im Frankenland, bildet sich bei Fürth aus der Pegnitz (s. d.) und Rednitz (s. d.) und mündet 6 km unterhalb Bamberg auf der l. Seite; Länge von der Quelle der Schwäbischen Rezat ab 210 km, davon 6 km von Bamberg, wo der Ludwigskanal (s. d.) in die R. mündet, abwärts schiffbar; Höhe des Wasserspiegels an der Quelle der Schwäbischen Rezat 440 m, der R. an der Mündung 224 m ü. M.

Regnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neumarkt i. Schlesien 6 km, P Ober-Stephansdorf; 441 Ew., T.

Regnitzlosau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Rehau 6,8 km; 749 Ew., PT, ev. Pfr., Schloß, Viehhandel. Kr. u. AG. Angerburg, P Siewen; 117 Ew.

Regulowken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen,

Reh, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. u. P Hohenlimburg; 329 Ew., Branntweinbrennerei.

Rehagen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen, P Klausdorf Kr. Teltow; 550 Ew., E (Stat. R.-Klausdorf der Preuß. Militärb.), Ziegelei.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Heilsberg; 295 Ew., E (Linie Wormditt–Bischdorf der Preuß. Staatsb.).

Rehau, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, auf der Nordseite des Fichtelgebirges, hat auf 269 qkm 23,965 Ew., davon 22,148 Evang., 1781 Kath. u. 13 Juden (89 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Rehau, St. (531 m) das., an der Schweßnitz; BA. Hof; 4205 (*1840:* 2578) Ew., davon 276 Kath.; PTFE (Linie Oberkotzau–Eger der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Arbeitsamt, Forstamt, ev. u. kath. Kirche, Fabriken von Holzwolle, patentierten Holzwolleeinlegesohlen, Maschinen, Senf, Zigarren; Holzwolleseilspinnerei, mechan. Weberei, Bleicherei, Färberei, Lacksiederei, Bierbrauerei, Gerbereien, Dampfsägemühlen, Granitbrüche, Holz- und Viehhandel.

Rehbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. u. E Sobernheim 9 km, P Winterburg; 166 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt, PE Knauthain 2,8 km; 233 Ew., T.

Rehberg, Berg im Oberharz (894 m), nördl. von Sankt Andreasberg, gehört noch der untern Kohlenformation an, die hier halbinselartig in das Granitgebirge hineinläuft. Auf der Ostseite begleitet den R. der Rehberger Graben, ein Kanal, der aus dem Oderteiche den Werken von Sankt Andreasberg das nötige Wasser zuführt.

Rehberg, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Woldegk, P Bredenfelde, E Hinrichshagen 3 km; 264 Ew.

— Koloniedorf, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, P Kodram; 578 Ew., E (Linie Altdamm–Swinemünde der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, P Alt-Kamern; 286 Ew., T.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Satrup; 322 Ew.

Rehberg-Panten, s. Panten.

Rehbock, Teerofen, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Hohenbrück; 7 Ew., E (Linie Greifenberg i. P.–Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Rehborn, Df. (147 m), am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Obermoschel; 933 Ew., PTE (Linien Lauterecken–Staudernheim u. Bad Münster a. St.–Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Ölfabr., Steinkohlenlager.

Rehbrücke, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG. u. P Potsdam, Kr. Zauch-Belzig; 81 Ew., E (Linie Berlin–Blankenheim der Preuß. Staatsb.).

Rehburg, St., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau; 1282 Ew., PTE (Steinhuder Meerbahn), OFörst., ev. Pfarrk., Lungenheilstätte der Klosterkammer in Hannover für Geistliche, Lehrer und Beamte, Lungenheilanstalt des Bremer Heilstättenvereins, Privatlungenheilanst. Servisklasse IV. Östl. das Steinhuder Meer.

— -**Bad**, Ort das.; 404 Ew., PTFE (Steinhuder Meerbahn), besuchtes Bad mit 2 erdigen Eisenwasserquellen, Lungenheil- u. Molkenkuranstalt, Heilstätte für unbemittelte Lungenkranke (*1900:* 518 Kurgäste); dabei die Rehburger Berge mit schönen Waldungen.

Rehden Kr. Diepholz, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Diepholz 10 km; 835 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Westpreußen**, St. das., am Schloßsee; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 2015 Ew., PTFE (Kleinb. Culmsee–Melno), Darlehnskassenverein, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk. Serviskl. IV. Dabei gleichnam. Landgem. u. Gut mit 348 u. 252 Ew., Schloßruine; Stadt u. Schloß entstanden 1234 aus dem heidnischen Radzin.

Rehdorf, Df. (342 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, P Zirndorf; 104 Ew., E (Linie Fürth i. B.–Krailsheim u. Vorortverkehr Nürnberg–Kaiserswaich der Bayr. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Königsberg i. Neumark 7 km; 260 Ew.

Rehe, Df. (537 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. u. P Rennerod, E Wilsenroth 16 km; 436 Ew., T.

Rehefeld-Zaunhaus, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. u. P Altenberg i. Erzgebirge; 266 Ew., E (Stat. Hermsdorf-R., Linie Nossen–Moldau der Sächs. Staatsb.), OFörst., königl. Jagdhaus Rehefeld.

Rehehausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, PE Stadtsulza 2 km; 211 Ew., ev. Pfarrk.

Reher, Df., an der Griese; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln; 661 Ew., PTE (Linie Lage–Hameln der Preuß. Staatsb.), Pulverfabr., Zementfabr. Theresienthal.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, PE Hohenwestedt 5 km; 564 Ew., Molkerei.

Rehfeld (Alt- u. Neu-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Krossen a. Oder 6, bezw. 2 km; 472 u. 302 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Klausdorf i. Neumark, E Bernstein 5 km; 220 Ew.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Kyritz i. d. Prignitz; 295 Ew., E (Linien Kyritz–Hoppenrade u. K.–Breddin der Ostprignitzer Kreisb.).

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Heiligenbeil 9 km, P Deutsch-Thierau; 316 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Döbrichau; 252 Ew., E (Linie Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rehfelde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 621 Ew., PTFE (Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., Pferdehandel.

— (früher Klein-Radowisk), Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Gollub, P Groß-Radowisk, E Zielen 3 km, 274 Ew.

Rehhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm; 1417 Ew., PTFE (Linie Culmsee–Marienburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei gleichnam. OFörst., 650 Ew.

Rehhorst, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Liebenwalde a. Finowkanal; 24 Ew.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG., P u. E Reinfeld i. Holstein 6 km; 368 Ew.

Rehling, Df., am Lechtal; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 20,7 km, P Aindling; 348 Ew., kath. Pfarrk.

Rehlingen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. u. P Pappenheim; 196 Ew., ev. Pfarrk., Weberei.

— Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, E Wincheringen 2 km; 1562 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rehlings, Df. (497 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau i. Bay., P Schlachters; 88 Ew., E (Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.), Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen.

Rehluch, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, P Groß-Schönebeck i. Mark; 5 Ew., T.

Rehm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Lunden; 523 Ew., PT.

Rehme, Df., am Einfluß der Werre in die Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. E Oynhausen 1 km; 2849 Ew., PT, ev. Pfarrk., Korbflechterei, Zigarren-, Tonwarenfabr., Ziegelei.

Rehmsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz; 737 Ew., PTE (Linie Altenburg–Zeitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lederfettfabr.

Rehna, St., an der Radegast; Meckl.-Schwer., AG. Schwerin; 2007 (*1810:* 1482) Ew., PTFE (Linie Schwerin–R. der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Forstinspektion, ev. Pfarrk., ehemal. Kloster, Tuchmacherei, Wollgarnspinnereien, Walkmühle, Dampfmolkerei; Stadt seit 1791.

Rehnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Soldin 5 km; 206 Ew.

Rehnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Drebkau; 162 Ew.

Rehren bei Hattendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen, E Oldendorf 8 km; 506 Ew., PT, Sandsteinbrüche.

— **bei Hohnhorst**, Df. das., AG. Rodenberg, PE Haste 4 km; 509 Ew.

Rehrosbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Friedberg i. Bay.; 70 Ew., kath. Pfarrk.

Rehsau, Rttrg., am Rehsauer See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, PE Drengfurt 5 km; 164 Ew.

Rehse, s. Alt-Rehse.

Rehsen, Df. u. Dom., Anh., Kr. Dessau, AG. Oranienbaum, PE Wörlitz 5 km; 513 Ew., ev. Pfarrk.

Rehstall, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg i. Ostpr., P Wilkendorf; 125 Ew.

Rehungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, PE Sollstedt 4 km; 703 Ew., OFörst. (Revier Utterode), ev. Pfarrk., Plüschfabr.

Rehwalde (Adlig-), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Königlich-Rehwalde, E Lindenau i. Westpr. 5 km; 424 Ew.

— (Königlich-) Df. das.; 247 Ew., PT, kath. Pfarrk

— s. auch Klein-Rehwalde.

Rehweiler, Df. (211 m), am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel; 424 Ew., PE (Linien Landstuhl-Kusel u. Bad Münster a. St.-Scheidt b. St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid, P Abtswind; 239 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Rehwinkel, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, P Ball, E Mössin 2 km; 549 Ew., ev. Pfarrk.

Reibersdorf, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau; 896 Ew., PTE (Linie Zittau-Hermsdorf i. B. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Haubold-stift (Asyl für alte kranke Personen), Schloß.

Reibitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Delitzsch 10 km; 172 Ew.

Reibnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Schmolz; 109 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg i. Schles.; 934 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Glatz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Reiboldsgrün, Gut u. Bad, zu Vogelsgrün, in romantischer Waldgegend; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachsen; PT, kleines Bad, Heilanstalt für Lungenkranke.

Reich, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, PE Habudingen 2 km; 239 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Simmern 9,6 km; 385 Ew., PT.

Reichandres, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. u. P Christburg; 140 Ew.

Reichardtswerben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, E Korbetha 6 km; 932 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Reichartshausen, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim, PE Aglasterhausen 6 km; 836 Ew., T, ev. Pfarrk.

Reichau in Ostpreußen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, E Horn i. Ostpr. 8 km; 852 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— **in Schlesien**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch; 270 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Reichelsdorf, Df. (313 m), an der Rednitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach; 654 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), Bierbrauerei, Bronzewarenfabr.; dabei E Reichelsdorfer Keller (an derselben Linie).

Reichelsheim in der Wetterau, St., an der Horloff; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen; 794 Ew., PTFE (Linie Beienheim-Nidda der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Molkerei.

— **im Odenwald**, Flecken das., an der Gersprenz; Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth i. Odenwald; 2034 Ew., PTFE (Eisenb. Reinheim-R.), ev. Pfarrk., Schloßruine, Lungenheilanstalt, Granit- u. Syenitschleiferei, Bergbau auf Manganerze, Holzhandel, besuchte Viehmärkte. Dazu Schloß Reichenberg mit Knabenpensionat. In der Nähe die bekannte Burg Rodenstein.

Reichen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Guhrau Bez. Breslau 6 km; 183 Ew.

— Df. u. Rittrg das., Kr., AG., P u. E Namslau 6 km; 414 Ew.

— s. auch Groß-, Hohen- u. Langenreichen.

Reichenau in Baden, Insel im Untersee; Bad., Kr., Amt u. AG. Konstanz; bildet eine Gemeinde mit den Orten Ober-, Mittel- u. Unterzell, 1525 Ew., PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), D, Zollamt I, kath. sehr alte Pfarrk. in O., M. (darin die ältesten Fresken Deutschlands) u. U., ehemal. reichsunmittelbare Benediktinerabtei, 724 vom heil. Pirmin gegründet, 1803 säkularisiert, Schloß, Obst-, Getreide- u. Weinbau; ein Dammweg (1 km lang) verbindet im SO. die Insel mit dem Festland.

Reichenau in Ostpreußen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr.; 259 Ew., PT.

— Df. das., unweit der Neiße; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, PE Kamenz i. Schlesien 5 km; 395 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Glatz, P Wallisfurth, E Altheide 6 km; 543 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Priebus**, Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, P Linderode; 311 Ew., ev. Pfarrk., E (Linie Sorau-Grünberg der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergbau.

— **bei Königsbrück**, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. P Königsbrück; 386 Ew.

— **bei Zittau**, Df. u. Vorw. das., Amtsh. Zittau, LG. Bautzen; 7473 Ew., PTFE (Linie Zittau-Hermsdorf i. L. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privatschule, Kranken- u. Siechenhaus der Preibisch-Stiftung, mechan. Halbwollweberei mit Färberei u. Appretur, Westspinnerei, Ziegelei, Braunkohlenbergbau.

— Df. das., an der Bobritzsch; Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG., P u. E Frauenstein i. Erzgebirge 4 km; 903 Ew., Sägewerke.

— Station (Linie Sorau-Grünberg i. Schlesien der Preuß. Staatsb.), zu Groß-Reichenau (s. d.).

— s. auch Alt-, Groß- u. Neu-Reichenau.

Reichenbach in Baden, Amt Emmendingen, Zinken, im Brettental des Schwarzwaldes; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Emmendingen 9 km; 302 Ew., PT, Sandsteinbr.

— **Amt Ettlingen**, Df. das., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen; 977 Ew., PE (Linie Ettlingen-Pforzheim der Albtalbahn), kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

— **Amt Lahr**, Df. das., an der Schutter; Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr; 1343 Ew., PTE (Straßenb. Rhein-Lahr-Seelbach), kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

— Df. das., Amt Offenburg, AG., P u. E Gengenbach 2 km; 983 Ew.

— Gem. das., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, PE Hornberg 3 km; 855 Ew.; weitzerstreute Gehöfte (Ober- u. Unterreichenbach), Holzhandel.

— Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, PE Steinbach a. Wald 5 km; 588 Ew.

— Df. das., am Regen; RB. Oberpfalz, BezA. Roding, AG. Nittenau, P Walderbach; 495 Ew., T, ehemal. Benediktinerabtei von 1118, Steingutfabr., Ziegelei.

— **in der Pfalz**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, E Steinwenden 7 km; 535 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Steinbrüche.

— **im Odenwald**, Df., an der Lauter; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. E Bensheim 7,5 km, AG. Zwingenberg: 1546 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pappdeckel-, Streichhölzerfabr.; nordwestl. der Felsberg (516 m) mit Aussicht u. Felstrümmern (Felsenmeer).

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG., P u. E Hessisch-Lichtenau Bez. Kassel 6 km: 345 Ew., ev. Pfarrk., Schloßruine.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Preuß.-Holland 5 km; 773 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., PE Schönwerder i. Pomm. 8 km; 460 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, PE Kronweiler 5 km; 651 Ew., T, ev. Pfk.

Reichenbach, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, zwischen dem Zobten u. Eulengebirge, hat große Weberdörfer und auf 362 qkm 70,979 (*1819:* 39,172) Ew., davon 47,867 Evang., 22,095 Kath. u. 110 Juden (196 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 35,3, W 45 Mk., Landgemeinden A 27,6, W 36 Mk., Gutsbezirke A 30,8, W 31,7 Mk. Hauptort:

Reichenbach in Schlesien, St. (259 m) das., an der Peile, am Fuße des Eulengebirges; LG. Schweidnitz; 15,052 (*1816:* 3953, *1867:* 10,791, *1895:* 14,047) Ew., davon 9876 Evang., 5068 Kath. u. 108 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe, Eulengebirgsbahn u. Linien Ziegenhals-Raudten u. R.-Ober-Langenbielau der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle,

Vorschußverein, **Landratsamt**, **Amtsgericht**, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realgymnasium, höhere Mädchenschule, Volkslesehalle, **Waisenhaus**, **Rathaus**, **Elektrizitätswerk**, bedeutende Fabr. von baumwollenen und leinenen Waren, Dampfmahlmühlen, **Wagenbau**, **Bierbrauereien**, **Brennerei**, Gerberei, Eisengießerei, Maschinen-, Likör-, Plüsch- u. Seifenfabr., **Garnhandel**. Serviskl. III. Treffen 16. Aug. 1762, Vertrag zwischen Preußen u. Österreich 27. Juli 1790, mehrere Verträge im Juni 1813.

Reichenbach in der Oberlausitz, St. (244 m), unweit der Schwarzen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. LG. Görlitz; 2080 Ew., PTFE (Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Steueramt, ev. u. kath. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Waisenhaus, Rettungshaus für Mädchen, Maschinen-, chemische, Farben-, Knopf- u. Käsefabr., Färberei. Serviskl. IV.

— Df. das., Kr., AG. u. E Sagan 11 km, P Neu-Waldau; 405 Ew.

— Df. u. Rttrg., an der Pulsnitz; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG., P u. E Königsbrück 7 km; 617 Ew., ev. Pfk., Tuchwalkerei, Jutespinnerei u. -Zwirnerei.

— Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachsen, P Langenberg-Falken, E Hohenstein-Ernstthal 5 km; 814 Ew., T, Handschuhnäherei, Strumpfwarenfabrikation.

— **bei Siebenlehn**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen, PE Großvoigtsberg Bez. Dresden 5 km; 810 Ew., OFörst.

— **bei Waldheim**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, P Grünlichtenberg, E Grunau 5 km; 437 Ew.

— **im Vogtland**, St. (399 m) das., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. LG. Plauen i. Vogtland; 24,499 (*1834:* 5165) Ew., davon 672 Kath. u. 54 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe u. 1 Haltepunkt, Linien Leipzig-Hof, R.-Chemnitz, R.-Göltzschtalbrücke u. R.-Oberheinsdorf der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Sächsischen u. der Vogtländischen Bank, Vorschußverein, Amtsgericht, Gewerbegericht, 2 ev. Kirchen, Realschule mit Progymnasium, Handelsschule, höhere Webschule, Waisenhaus; Denkmäler Kaiser Wilhelms I., Bismarcks u. Moltkes; Kamm- u. Streichgarnspinnerei, mechan. Woll-, Baumwoll- u. Halbwollweberei, Wollkämmerei u. -Wäscherei, Stickerei, Färberei, Appretur u. Bleicherei, Bierbrauerei, Eisengießerei, Fabrikation gedruckter u. gestickter Tischdecken, von Schürzen, Tuch, Papierhülsen u. Papierspulen, Schokolade u. Zuckerwaren, Textil- u. Werkzeugmaschinen, Metallkurzwaren, Automobilen u. Nägeln, Lithographie u. Steindruckerei, Ziegelei, Steinbrüche. Stadt seit 1367.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg i. Sachs.-Altenb., E Kraftsdorf 4 km; 715 Ew., PT.

— Df., Sachs.-Gotha, Kr. Waltershausen, AG. Wangenheim, PE Großenbehringen 6 km; 352 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Unterloquitz; 135 Ew., ev. Pfarrk., Schieferbruch.

— Df. das., AG. Saalfeld, P Rudolstadt; 114 Ew., ev. Pfk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, P Deggingen; 476 Ew., TE (Linie Geislingen-Wiesensteig der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **bei Göppingen**, Df. das., an der Fils; OberA. u. AG. Göppingen; 1461 Ew., PTFE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei.

— Df. das., OberA. u. AG. Saulgau, PE Schussenried 3,5 km; 335 Ew., T, kath. Pfarrk., Torfgräberei.

— Weiler das., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, P Dewangen; 196 Ew., T.

— Df. das., OberA. u. AG. Gmünd i. Württ., PE Donzdorf 3 km; 270 Ew., T, kath. Pfarrk., Holzschnitzerei (Ulmer Pfeifenköpfe aus Flaserholz); zur Gemeinde das gräfl. Rechbergsche Bergschloß Ramsberg.

— Df. das., im Beeratal; Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Spaichingen 17 km, P Egesheim; 333 Ew., T, kath. Pfk.

— s. auch Kloster-, Langen-, Nieder-, Ober- u. Unter-Reichenbach.

Reichenbachsteegen, s. Steegen.

Reichenberg in Unterfranken, Df. (251 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg; 637 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), Schloß; westl. Ruine Guttenberg im Wald.

Reichenberg, Schloß, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Fürth, P Reichelsheim i. Odenwald; 32 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Batzlow, E Buckow 5 km; 222 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Sankt Goarshausen; 211 Ew., TE (Linie Sankt Goarshausen-Zollhaus der Nass. Kleinb.), große alte Burg.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Heilsberg 6 km, P Liewenberg; 444 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Weßlinken; 326 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 1828 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu E Lößnitzgrund (s. d.).

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, PE Oppenweiler 1,8 km; 378 Ew., Forstamt, Schloß. Dazu die Lungenheilanstalt Wilhelmsheim (s. d.).

Reichenbrand, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, E Siegmar 1,3 km; 3223 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisengießerei, Färberei, Fabrikation von Schreibfedern, Stoffhandschuhen, Strümpfen, Trikotagen u. Fahrrädern, Ziegelei.

Reicheneibach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden, PE Ganghofen 6 km; 165 Ew., Weberei.

Reichenfels, Schloß, Reuß j. L., LandratsA. Gera, AG. u. P Hohenleuben; 27 Ew., E (Linie Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), Altertumssammlung.

Reichenforst, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. u. P Wünschelburg; 154 Ew.

Reichenhain, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, E Erfenschlag 1 km; 1531 Ew., PT, ev. Pfk., Ziegelei.

Reichenhall, s. Bad Reichenhall.

Reichenhausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. E Kaltennordheim 6 km, P Kaltensundheim; 264 Ew., ev. Pfarrk.

Reichenhofen, Df., an der Ach; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch, E Unterzeil 4 km; 164 Ew., T, kath. Pfarrk., Viehzucht.

Reichenkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Erding 8,4 km; 111 Ew., kath. Pfarrk.

Reichenow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Batzlow, E Schulzendorf b. Wriezen 8 km; 393 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Vorwerk Herzhorn mit Braunkohlengrube.

Reichensachsen, Df., an der Wohra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege; 1730 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. Main-Bebra-Göttingen der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Wollspinnerei, Faßfabr.; dazu E Nieder- u. E Ober-Reichensachsen (s. d.).

Reichenschwand, Df. (341 m), an der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck; 695 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Orgelbau, Steinbrüche, Ziegelei, Hopfenhandel.

Reichenstein, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, PE Puderbach 3 km; 98 Ew., Gemeinde-OFörst., Eisenhammerwerk.

— **Bez. Breslau**, St. (356 m) das., am Fuß des Reichensteiner Gebirges (s. d.); Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, LG. Glatz; 2283 (*1816:* 1243) Ew., davon 294 Evang.; PTFE (Kleinb. Kamenz-R.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfk., Kisten-, Zündwaren-, Pulver- u. Arsenikfabr., Arsenikkiesbergbau, Ziegel- u. Kalkbrennerei. Serviskl. IV.

Reichensteiner Gebirge, das nordöstl. Glied des Glatzer Gebirgssystems (s. d.), erstreckt sich vom Durchbruch der Neiße bei Wartha (Kapellenberg 584 m) in südöstl. Richtung bis zum Fichtlich (1109 m) auf der Ostspitze der Grafschaft Glatz: zuerst im Preußischen (Königshainer Spitzberg 753, Glatzenkuppe 763 m), vom Jauersberg (872 m) ab auf der Grenze gegen Österreichisch-Schlesien; hier bei Landeck der Heidelberg (902 m) und Ruine Karpenstein (776 m). Vorherrschend besteht das R. G. aus Gneis, Glimmer- u. Tonschiefer; Syenit findet sich in der Abdachung zur Grafschaft Glatz, goldhaltige Arsenikerze im Glimmerschiefer.

Reichenthal, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, P Weisenbach i. Murgtal; 801 Ew., T; dabei Reichenthalerstraße, E (Linie Rastatt-Kirschbaumwasen der Bad. Staatsb.).

Reichenwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, E Hermannia 4 km; 634 Ew., PT, Brennerei, Ziegelei, Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P u. E Storkow i. Mark 5 km; 646 Ew., ev. Pfarrk.; südl. der Große Storkower See u. östl. der Scharmützelsee.

Reichenweier, St., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg, E Ostheim-Beblenheim 4 km; 1659 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloßruine, vorzüglicher Weinbau (Schönenberg).

Reichersberg, Df., an der Orne; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. u. AG. Diedenhofen; 1255 Ew., PTE (Linie Metz–Luxemburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Dampfziegelei, Herstellung feuerfester Steine, Dampftischlerei; nahebei Schloß Pepinville mit Mädchenwaisenhaus.

Reichersbeuern, Df. (719 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz; 596 Ew., PTE (Linie Holzkirchen–Bad Tölz der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Steinkohlengrube.

Reichersdorf, Df., an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Isar, PE Haunersdorf 1 km; 219 Ew., kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Thalham; 66 Ew., Pappenfabr.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Groß-Gastrose; 244 Ew., T.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Lausigk 1 km; 396 Ew., Plüsch-, Schamotte- u. Tonwarenfabrikation.

Reicherskreuz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Lieberose, P Jamlitz; 139 Ew.

Reichertshausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. E Freising 17,6 km, AG. Moosburg, P Altenkirchen; 143 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. (456 m) das., an der Ilm; BezA. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm; 302 Ew., PTE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Reichertsheim, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag; 105 Ew., P, kath. Pfarrk.

Reichertshofen, Markt (375 m), an der Paar; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ingolstadt; 969 Ew., PTE (s. folgenden Artikel), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Elektrizitätswerk.

— Bahnstation (375 m) das., zu Baar; 42 Ew., PTE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neumarkt i. Oberpfalz 8 km, P Berngau; 199 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., an der Neufnach; RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 18,1 km, P Mittelneufnach; 182 Ew., kath. Pfarrk.

Reichertswalde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. E Liebstadt 10 km, P Silberbach; 967 Ew., Schloß des Grafen von Dohna-R.

Reichfelde, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., PE Altfelde 4 km; 299 Ew., T.

Reichhennersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Landeshut i. Schlesien; 721 Ew., E (Stat. Klein-Hennersdorf der Ziedertalb.).

Reichling, Df., unweit des Lech; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Kinsau 5 km; 589 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

Reichmannsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, E Schlüsselfeld 3 km; 498 Ew., PT, Schloß, Porzellanfabr., Bierbrauerei.

— **in Sachsen-Meiningen,** Df., auf dem Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. E Gräfenthal 4,5 km; 1191 Ew., PT, ev. Pfarrk., OFörst., gute Kaolinerde im Venusberg, früher Silberbergbau.

Reichmannshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, E Schonungen 11 km; 379 Ew., PT, Forstamt.

Reicholzheim, Df., an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim; 993 Ew., PTE (Linie Lauda–Wertheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.; Weinbau, Bierbrauerei, Sandsteinbrüche; dazu das ehemal. Zisterzienserkloster Bronnbach (s. d.).

Reicholzried (Reicholsried), Df., unweit der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, PE Dietmannsried 3 km; 328 Ew., kath. Pfarrk.

Reichow, s. Groß- u. Klein-Reichow.

Reichsfeld, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, P Ittersweiler, E Epfig 5 km; 444 Ew., kath. Pfarrk.

Reichshofen, St., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn; 2903 (*1846*: 2737) Ew., PTE (Linie Hagenau–Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schloß, Eisenbahnwaggon- u. Maschinenfabr., Brückenbauanstalt, Imprägnieranstalt, Bierbrauerei, Dampfsägemühlen, Papiermühle, Ziegeleien, Kalksteinbrüche, Bauholzhandel; 1,5 km vom Ort großes Eisenwerk (Reichshofenwerk) mit E. R. war Mittelpunkt der Schlacht bei Wörth. Nahebei die Wallfahrtskirche Wolfershofen.

Reichstädt, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Dippoldiswalde 5 km; 1225 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzschleiferei.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, PE Großenstein 3 km; 302 Ew., ev. Pfarrk.

Reichstein, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. E Königstein i. Sachsen 6 km, P Hermsdorf i. Sächs. Schweiz; 449 Ew., OFörst., Spunddreherei.

Reichstett im Elsaß, Df., unweit des Rhein-Marne-Kanals; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, E Bischheim 9 km; 1395 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu Fort Moltke.

Reichthal, St., an der Studnitza; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Namslau 13 km; 1222 Ew., davon 218 Evang. u. 28 Juden, PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Malteser Krankenhaus, Dampfsägewerk. Servisklasse IV.

Reichwaldau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Schönau i. Schles. 5 km; 352 Ew.

Reichwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, P Schönewalde Kr. Luckau, E Golßen 8 km; 326 Ew.

— **in Ostpreußen,** Df. u. Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. u. E Liebstadt i. Ostpr. 7 km; 648 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in der Oberlausitz,** Flecken das., an der Schwarzen Schöps; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, E Mücka 8 km; 705 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu gleichnam. Rittergut, 14 Ew.

Reichweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant. Mülhausen-Nord, PE Lutterbach 3 km; 560 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Sankt Wendel 13 km, AG. Baumholder, P Thallichtenberg; 358 Ew., T.

Reick, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, PE Niedersedlitz u. Dresden je 3 km; 1014 Ew., photographische Industrie, Fahrrad-, Automobillaternen-, Werkzeugmaschinenfabrikation, Ziegelei.

Reideburg bei Halle a. S., Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. E Halle a. S. 4 km; 819 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gartenbau.

Reidenbach, s. Mittel- u. Oberreidenbach.

Reiersdorf, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick; 51 Ew., PT.

Reifenberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, E Rieschweiler 5,1 km; 471 Ew., P, kath. Pfarrk.

— s. auch Nieder- u. Ober-Reifenberg.

Reifenstein, Dom., auf dem Dün; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, P Birkungen; 94 Ew., Ackerbauschule; gleichnam. OFörst. in Leinefelde.

Reiffelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken, PE Odenbach 3 km; 336 Ew., Steinkohlenbergbau, Steinbrüche.

Reiffenhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, PE Friedland a. Leine 6 km; 547 Ew., ev. Pfarrk.

Reifferscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, E Blumenthal 3 km; 341 Ew., PT, kath. Pfarrk., Orgelbau.

Reifferscheid, Df., in hoher Lage auf der Eifel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Adenau 6 km; 352 Ew., kath. Pfarrk.

Reifland, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgebirge; 771 Ew., PTE (Linie Flöha-Reitzenhain der Sächs. Staatsb.).

Reifträger, der westlichste Gipfel des Riesengebirges (s. d.), 1362 m.

Reihen, Df., an der Elsenz; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim a. Elsenz; 1091 Ew., PTE (Linie Steinsfurth-Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Ölmühle.

Reihersthor, E, zu Schmalkalden (Linie Schmalkalden-Klein-Schmalkalden der Preuß. Staatsb.).

Reiherstieg, Elbarm, zwischen Harburg (Süderelbe) und Hamburg, 7 km lang, 2,7 m tief.

Reiherstieg, Ortsch., westl. am Reiherstieg; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, PE Wilhelmsburg a. Elbe 3 km; 453 Ew., T.

— Ortsch., östl. am Reiherstieg; zur Gem. Wilhelmsburg, das., P Wilhelmsburg a. Elbe, E Hamburg 2 km; 5946 Ew., bedeutende Schiffswerften.

Reil, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 1320 Ew., PTE (Linie Pünderich-Traben-Trarbach der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Brennerei, Weinhandel.

Reilingen, Gem., an der Kraichbach; Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen, E Neulußheim 1,5 km; 2349 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Tabak- und Hopfenbau.

Reilsheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Bammenthal; 522 Ew., E (Linie Neckargemünd-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), Papiermühle.

Reilswerk, Sägemühle, Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Kreuzburgerhütte; 104 Ew., Spundfabr.

Reimannsfelde, Gut, am Frischen Haff; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing; 119 Ew., PTFE (Haffuferbahn Elbing-Braunsberg).

Reimelingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Sierck 13 km, P Waldwiese; 378 Ew., kath. Pfarrk.

Reimen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Bechau, E Bösdorf 6 km; 313 Ew.

Reimeringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, P Hargarten, E Teterchen 6 km; 459 Ew., kath. Pfarrk.

Reimerswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Heilsberg 8 km, P Raunau; 703 Ew., kath. Pfarrk.

Reimlingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Nördlingen 4,4 km; 551 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Reimsbach Kr. Merzig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Merzig 8 km; 666 Ew., PT, kath. Pfk.

Reimsdorf, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 151 Ew., E (Linien Rastenburg-Rhein u. R.-Sensburg der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

Reimswaldau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Friedland Bez. Breslau, P Lang-Waltersdorf Kr. Waldenburg i. Schles., E Wüstegiersdorf 4 km; 497 Ew.

Rein, E (Linie Wissen-Morsbach [Kr. Waldbröl] der Preuß. Staatsb.).

Reinacker, s. Reutenburg.

Reinbek, Df., in schöner Lage an der Bille; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, LG. Altona; 1671 Ew., PTFE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), Elektrizitätswerk, Amtsgericht, Schloß (ehemal. Zisterzienser-Nonnenkloster von 1229), Kaltwasserheilanstalt Sophienbad.

Reinberg, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 253 Ew., T.

— Df. u. Vorw. das., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald; 203 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. P Karolath, E Beuthen Bez. Liegnitz; 674 Ew.

Reindörfel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Münsterberg i. Schlesien 3 km; 584 Ew., Tonröhren-, Schamottesteinfabr.

Reineberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Hüllhorst; 166 Ew., Schloß, Flachsbau.

Reinerbeckerhorst, Bauersch., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Ärzen, E Reher 3 km; 475 Ew.

Reinersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Pitschen, E Kostau 5 km; 1183 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Park.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Großenhain 10 km, P Kalkreuth; 350 Ew., T, ev. Pfarrk.

Reinersreuth, Df. (589 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, P Sparneck; 221 Ew., E (Linie Münchberg-Zell i. Oberfranken der Bayr. Staatsb.).

Reinertshof, Einöde (796 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Waizern-Hopferau; 20 Ew., E (Lokalb. Markt-Oberdorf-Füssen).

Reinerz, St. (556 m), an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. LG. Glatz; 2947 (*1816:* 1560) Ew., davon 270 Evang. u. 10 Juden; PTFE (Linie Glatz-Kudowa der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. für Papier, Baumwollwaren, Glasschleiferei, Sägemühlen, Kalkbrennerei; dazu Bad R. (568 m, PT), 1,5 km südl., im schönen, von bewaldeten Bergen umgebenen Weistritztal, berühmter Höhenkurort, 9 alkalisch-erdige Eisensäuerlinge mit reichem Kohlensäure- und nennenswertem Lithiumgehalt (Arsen); vorzügliche Molken- und Milchkur, Bäder aller Art, Inhalatorium, Kaltwasserheilanstalt (*1900:* 4100 Kurgäste); in der schönen Umgegend das ehemal. Eisenwerk Schmelze im Weistritztal, Ruine der Raubritterburg Hummel, die Hohe Mense (1083 m) etc. Serviskl. IV.

Reinerzau, Df., an der Kleinen Kinzig im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Alpirsbach, E Schenkenzell 7 km; 408 Ew., ev. Pfk., Holzhandel.

Reinerzer Gebirge, s. Mensegebirge.

Reinfeld Kr. Belgard, Df. u. Rttrg., unweit der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, E Ziezeneff 5 km; 664 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fischbrutanstalt.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Rummelsburg, AG. Bütow, PE Barnow 3 km; 318 Ew.

— **Kr. Rummelsburg**, Df. u. Rttrg. das., AG. Rummelsburg; 436 Ew., PTE (Linien Neustettin-Stolpmünde u. Schlochau-R. der Preuß. Staatsb.).

— **in Holstein**, Flecken das., in anmutiger Gegend am Ausfluß der Heilsau aus dem Herrenteich; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, LG. Altona; 1076 Ew., PTFE (Linie Lübeck-Hamburg der Lübeck-Büchener Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., ehemal. Zisterzienserkloster, Zigarrenfabr., Sägewerk. Servisfl. IV. Geburtsort des Dichters Matthias Claudius (1740).

Reinhard, E (Güterhaltestelle der Rhene-Diemeltalbahn).

Reinhardsachsen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. u. P Walldürn; 177 Ew., T.

Reinhardshausen, Schloß, s. Erbach im Rheingau.

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. u. P Wildungen; 209 Ew. Dazu das Bad Reinhardsquelle; T.

Reinhardsmünster, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant., P u. E Maursmünster 6 km; 462 Ew., kath. Pfarrk., Eisenhammer; Schloßruine Ochsenstein.

Reinhardswald, mit schönen Laubholzwaldungen bestandenes Buntsandsteingebirge im nördl. Hessenland, zwischen Weser und Diemel im Kreis Hofgeismar, bildet auf seiner Höhe ein Plateau und erreicht im Staufenberg 468 m Höhe.

Reinhardswinden, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt, P Oberschwappach, E Obertheres 7 km; 14 Ew., Schloß u. gute Landwirtschaft.

Reinhardtsbrunn, herzogl. Schloß, zur Stadtgem. Friedrichroda, in schöner Waldgegend am Thüringer Wald; Herzogt. Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Tenneberg; PT (im Sommer, sonst Friedrichroda), E (Linie Fröttstedt-Georgenthal der Preuß. Staatsb.), ehem. ein Benediktinerkloster, 1089 von Ludwig dem Springer gegründet, 1292 u. 1525 verbrannt, später ein Jagdhaus, 1827—35 restauriert, Garten- u. Parkanlagen mit großen Teichen, Standbild Herzog Ernsts II.

Reinhardtsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau; 1195 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Holzsägewerke, Sandsteinbrüche.

Reinhardtsgrimma, Df. u. Rttrg., an der Lungwitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde,

E Niederschlottwitz 4 km; 958 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Park, Elektrizitätswerk.

Reinhartshausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Großaitingen; 302 Ew., kath Pfarrk.

Reinhartsried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, P Kraftisried; 314 Ew., Käsefabr.

Reinharz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. E Schmiedeberg Bez. Halle 5 km; 312 Ew., P.

Reinhausen in der Oberpfalz, Df. (333 m), am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof; 3678 Ew., PTE (Stat. Steinweg-R. der Walhallabahn Stadtamhof-Wörth a. Donau), Blumen-, Maschinen-, Vaselinfabr., Sägewerk.

— **Prov. Hannover**, Df., am Wendebach; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. LG. Göttingen, E Obernjesa 5 km; 590 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ehemal. Benediktinerkloster, Essigfabr., Gartenbau.

Reinheim in der Pfalz, Df. (212 m), an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. Sankt Ingbert, AG. Blieskastel; 581 Ew., PTE (Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.

— **in Hessen**, St., unweit der Gersprenz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, LG. Darmstadt; 1892 Ew., PTFE (Linien Darmstadt-Wiebelsbach-Heubach u. Dieburg-R. der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenb. R.-Reichelsheim), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Russensteine-, Knopffabr., Marmor- u. Granitschleiferei, Holzschneiderei, Ziegelei.

Reinhold-Forster, E (Güterstation, Linie Eiserfeld-R. der Eisern-Siegener Eisenb.).

Reinholdshain, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. u. E Glauchau 1 km, P Niederlungwitz; 1054 Ew., ev. Pfk., Dampfsägewerk.

— Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Dippoldiswalde 3 km; 393 Ew., T.

Reinickendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 14,779 (*1867:* 869, *1890:* 10,064, *1895:* 10,677) Ew., davon 1008 Kath. u. 32 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe u. 1 Haltepunkt, Linien Schönholz-Kremmen u. Berlin-Oranienburg der Preuß. Staatsb. u. Linie R.-Liebenwalde der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), Realgymnasium, ehemal. Nonnenkloster (zum guten Hirten), elektr. Straßenbahn nach Berlin, Tegel u. Dalldorf, Maschinen-, Gummi- u. Zündwarenfabr., Molkerei; dazu Kol. West-R. mit ev. Pfk., PT.

Reinig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Wasserliesch a. Mosel, E Konz 3 km; 326 Ew.

Reiningen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P Insmingen; 193 Ew., kath. Pfarrk., Perlkranzverfertigung, Hutflechterei.

— Df. das., an der Doller; Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Mülhausen-Nord, E Lutterbach 4,5 km; 1273 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu Ölenberg mit Trappistenkloster (T), Bierbrauerei, Käserei.

Reininghausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Gummersbach; 220 Ew., Hammerwerk.

Reinkendorf, s. Hohen- u. Klein-Reinkendorf.

Reinkenhagen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Grimmen, PE Miltzow 2 km; 261 Ew., ev. Pfarrk.

Reinsberg in Sachsen, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen; 722 Ew., PTFE (Stat. Ober- u. Nieder-R., Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Erzbergbau.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher, P Wolpertshausen, E Großaltdorf 5 km; 333 Ew., T, ev. Pfk.

Reinsberge, Berggruppe, östl. vom Plauer Grund an der Gera in Thüringen; sie steigen bis 603 m an und gewähren eine weite Umschau.

Reinsbronn, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Kreglingen; 333 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Reinsbüttel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen; 400 Ew., PTE (Linie Weddingbusen-Büsum der Preuß. Staatsb.).

Reinschdorf Kr. Kosel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel; 1564 Ew., PTE (Linie Kosel-Polnisch-Neukirch der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

Reinschdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, PE Bösdorf i. Schlesien 2 km; 537 Ew., T, Vorschußverein, kath. Pfarrk.

Reinsdorf Kr. Köthen, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen i. Anhalt, P Görzig i. Anhalt, E Groß-Weißandt 3 km; 465 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, P Offleben; 195 Ew., T.

— **in der Mark**, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog; 202 Ew., PTFE (Linie Dahme-Jüterbog der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Landsberg Bez. Halle, E Reußen 3 km; 437 Ew.

— **bei Artern**, Df. u. 3 Rttrgr. das., Kr. Eckartsberga, AG. Artern; 1059 Ew., PTE (Linien Sangerhausen-Erfurt u. Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., an der Unstrut; Kr. Querfurt, AG. Nebra, PE Bitzenburg 1 km; 589 Ew., ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

— Df. das., Kr., AG. u. E Wittenberg 5 km, P Dobien Bez. Halle; 417 Ew.

— Df., Reuß ä. L., AG. Greiz, P Irchwitz, E Mylau 2 km; 315 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Waldheim 4 km; 625 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Plauen i. Vogtland 2 km; 526 Ew.

— **Bez. Zwickau**, Df. das., Amtsh. u. AG. Zwickau, E Schedewitz 4 km; 7009 Ew., PT, ev. Pfk., Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Pappenfabr., Ziegelbrenn., Holzschleiferei.

— s. auch Klein- u. Langenreinsdorf.

Reinsen, s. Rheinsen.

Reinsfeld, Df., an der Wadrill; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil; 808 Ew., PTE (Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Plaue i. Thüringen; 184 Ew., ev. Pfarrk.

Reinshagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Kröpelin 8 km, P Retschow; 229 Ew., Dampfmolkerei.

— Höfe, zur Stadtgem. Remscheid (s. d.), P Remscheid-Reinshagen, E Engelskotten 1,8 km; 688 Ew.

Reinshain, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Freistadt 14 km, P Weichau; 298 Ew.

Reinstädt, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. E Kahla 8 km, P Gumperda; 381 Ew., T, ev. Pfarrk., Kirschenbau.

Reinstedt, Df., an der Selke; Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt; 1254 Ew., PTE (Linie Frose-Quedlinburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Obstbau.

Reinstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 578 Ew., PTE (Linie Biberach-Ochsenhausen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Reinstorf, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Warin, P Neukloster i. Mecklb.; 144 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Lüneburg, E Bodenteich 4 km; 275 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Landkr. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Bodenteich; 176 Ew., T.

Reinswalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz; 1268 Ew., PTE (Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb.), ev. u. altluth. Pfarrk., Viehzucht.

Reinwasser, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Rummelsburg 13 km; 740 Ew., PTF.

Reipertshofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Kißlegg; 42 Ew., E (Linie Herbertingen-Isny der Württ. Staatsb.).

Reipertsweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Lichtenberg i. Elsaß, E Wimmenau 4 km; 868 Ew., Eisenquelle.

Reipoltskirchen, Df., an der Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Lauterecken, E Wolfstein 8,5 km; 384 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Reipzig, Df., an der Eilang; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. Weststernberg, P Pulverkrug, E Blankensee 8 km; 867 Ew., T, ev. Pfarrk.; dazu P u. Papierfabrik Pulverkrug.

Reisach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, PE Oberaudorf 2,5 km; 115 Ew., Schloß, Priorat der unbeschuhten Karmeliter.

Reisau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Strehlen, P Klein-Tinz, E Wäldchen 6 km; 163 Ew.

Reisbach, Markt (405 m), im Vilstal; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, E Frontenhausen 7 km; 928 Ew., PT, kath. Pfk., Bierbrauerei, Ziegelei, Tuchhandel.

Reisberg, Berg in den Vogesen (1291 m), westl. vom Kaysersberg auf der Grenze, fällt gegen O. steil ab; vor ihm der Weiße (1054 m) u. Schwarze See (950 m) in tiefen Schluchten; aus jenem entfließt die Weiß.

Reisby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Bröns; 453 Ew., TE (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Reischach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, E Neuötting 7,5 km; 288 Ew., P, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

Reischvitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG., P u. E Bergen a. Rügen 1,5 km; 100 Ew.

Reisdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda, P Eckartsberga; 406 Ew., ev. Pfarrk. Dazu E Eckartsberga.

Reiselfingen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Löffingen; 467 Ew., TE (Linie Freiburg i. Br.–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt.

Reisen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenwald, P Birkenau; 353 Ew., E (Linie Weinheim–Fürth i. Odenwald der Preuß.-Hess. Staatsb.).

— St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa; 1186 Ew., davon 623 Evang., 542 Kath. u. 21 Juden; PTFE (Linie Breslau–Lissa i. P. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, ehemal. Piaristenkloster, Kriegerdenkmal, Dreieinigkeitsdenkmal, Leinweberei. ServisKl. IV. Dabei Schloß R., Gut mit schönem Garten, Park u. Orangerie, 76 Ew. (viel Wald).

Reisenbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, P Mudau, E Gaimühle 7 km; 444 Ew., T.

Reisenkreuz, Jagdhaus, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Beerfelden; 5 Ew.

Reisensburg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Günzburg 2,5 km; 630 Ew., Schloß.

Reiser, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr., AG., P u. E Mühlhausen i. Thüringen 6 km; 355 Ew., Sägewerk.

Reisewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, PE Friedenthal-Gießmannsdorf Bez. Oppeln 6 km; 277 Ew.

Reisholz, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 690 Ew., PTE (Stat. Düsseldorf-R., Linie Cöln–Duisburg der Preuß. Staatsb.).

Reisicht (Hainauisch-), Df. u. Rttrg., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau; 629 Ew., PTE (Linien Sommerfeld–Breslau u. Freistadt i. Niederschles.–R. der Preuß. Staatsb.), Schloß.

Reiskirchen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Homburg i. Bay. 3,7 km, P Erbach; 459 Ew.

— Df., an der Wieseck; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen; 768 Ew., PTE (Linie Gießen–Fulda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 7,5 km, P Groß-Rechtenbach; 431 Ew., ev. Pfk.

Reislingen, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 384 Ew., Ziegelei.

Reismühl, Einöde, an der Würm; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, PE Gauting 1,5 km; 13 Ew., nach einer Sage soll hier Karl d. Gr. geboren sein.

Reißen, s. Oberreißen.

Reißig, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Plauen i. Vogtland; 313 Ew., Spachtelei, Weißstickerei.

Reißing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, E Saal 4 km; 381 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Reiste, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Meschede 11 km; 948 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Reistenhausen, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. Stadtprozelten, E Klingenberg a. Main 10 km; 722 Ew., PT, Möbelfabr., Bruch von vorzüglichem roten Sandstein.

Reistingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 16,5 km, P Ziertheim; 262 Ew., kath. Pfarrk.

Reisweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarlouis, AG. u. E Lebach 6 km; 522 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Reit im Winkl, Df., in den Alpen an der Tiroler Grenze; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, E Marquartstein 10 km; 416 Ew., PT, Nebenzollamt I, Forstamt, kath. Pfarrk., Sägewerke.

Reitbrook, Df., Hamb., Landherrenschaft der Marschlande, AG. Hamburg, P Allermöhe; 553 Ew., T.

Reiterswiesen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Kissingen 3 km; 461 Ew.

Reith, Fabrik, zu Buchsweiler (s. d.), Herstellung von Oxalsäure, Kleesalz, Berlinerblau, Stahlblau, blausaurem Kali, Pottasche, Schwefelsäure u. Salzsäure.

Reitnau, s. Ober- u. Unterreitnau.

Reitsch, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, P Gundelsdorf, E Stockheim 2 km; 281 Ew., Steinkohlenbergbau.

Reitweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. P Truchtersheim, E Brumath 12 km; 389 Ew., ev. Pfarrk.

Reitwein, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus; 895 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O.–Küstrin d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Oderübergang Friedrichs d. Gr. 11. Aug. 1759 vor der Kunersdorfer Schlacht.

Reitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp 7 km, P Granzin Landkr. Stolp; 265 Ew.

Reitzendorf, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Schönfeld b. Dresden; 358 Ew., Ziegelei.

Reitzenhagen, Df., Waldeck, Kreis der Eder; AG. u. P Wildungen; 103 Ew., T.

Reitzenhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E St. Goarshausen, P Nieder-Wallmenach; 308 Ew., T.

— Df. u. Gut, an der böhmischen Grenze; Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Marienberg i. Sachsen; 701 Ew., PTFE (Linie Flöha–R. der Sächs. Staatsb. mit Anschluß an die böhmische Bahn nach Komotau), OFörst., Nebenzollamt I, Torfstreu- u. Mullwerk, Schneidemühle.

Reitzenstein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, P Issigau; 260 Ew., Schloß, Mühlenbauanstalt.

— Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Blockwinkel, E Roßwiese 9 km; 256 Ew., T.

Rekau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig; 221 Ew., PTE (Linie Rhoda–Putzig der Preuß. Staatsb.).

Reken, s. Groß- u. Klein-Reken.

Rekentin, Rttrg., an der Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Tribsees; 72 Ew., E (Eisenb. Stralsund–Tribsees).

Reklin, Df. u. Hauland, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Siedlec Bez. Posen; 393 Ew.

Rekownitza, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Malga; 406 Ew.

Rekum, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Blumenthal, PE Farge 2 km; 1095 Ew., T, Ziegelei.

Rellichausen, Df. u. Dom., an der Ilme; Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, PE Dassel 3,5 km; 153 Ew., T, Papierfabr.

Rellingen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg, 1844 Ew., E Halstenbeck 2 km; PT, ev. Pfarrk.

Rellinghausen, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 7187 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linien Werden–Essen u. Heißen-Steele der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Denkmal Kaiser Wilhelms I., Eisengießerei, Eisen- u. Steinkohlenbergbau, Steinbrüche; dazu Bergerhausen (s. d.) u. Heide (s. d.).

Relzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund,

56*

Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Anklam; 130 Ew., E (Linie Anklam-Lassan der Kleinb. Anklam-Lassan).

Remagen, St., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig; 3534 (*1816:* 1193) Ew., davon 284 Evang. u. 42 Juden; PTFE (Linien Cöln-Koblenz u. R.-Adenau der Preuß. Staatsb.), D, Spezialkommission, ev. u. kath. Pfarrk. (an letzterer das berühmte Römertor), höhere Knaben- u. Mädchenschule, wissenschaftl. u. Haushaltungspensionat, Museum mit wertvollen Altertumsfunden aus der Römer- u. Frankenzeit, alter Marienbrunnen, Tongruben, Basalt- u. Quarzitbrüche, Weinhandel, Mineralwasserversand, Motorenfabr., Ziegelei. Servisfl. III. Dazu das Dorf Kripp (s. d.), die hochgelegene, gotische Apollinariskirche mit den Gebeinen des heil. Apollinaris und prächtigen Freskomalereien (Wallfahrtsort), Franziskanerkloster, Denkmal des heil. Franz von Assisi; dicht dabei der Viktoriaberg mit prachtvoller Aussicht auf den Rhein, das Siebengebirge ꝛc.

Remberg, Häuser zur Gem. Wambel, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Hörde; 530 Ew.

Remblinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Meschede 5 km; 1385 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Remboschewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Karthaus i. Westpr. 8 km; 519 Ew.

Remda (Stadtremda), St., an der Rinne; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thür., E Rudolstadt 11 km; 1082 Ew., PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Glasinstrumenten-, Waldwollwarenfabr., Bierbrauerei, Sand- u. Tuffsteinbrüche.

— (Kirchremda) Df. das., P Remda; 76 Ew., ev. Pfk.

— (Sundremda) Df. das., P Remda; 261 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Altremda.

Remeldorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, P Niedaltdorf, E Gerstlingen-Niedaltdorf 3 km; 73 Ew., Eisenhüttenwerk.

Remelfangen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Freisdorf 2 km; 162 Ew., kath. Pfarrk.; Gipssteinbrüche.

Remelfingen, Df., an der Saar u. dem Saarkohlenkanal; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. E Saargemünd 2,8 km; 1004 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fischerei.

Remels, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, E Stickhausen 13 km; 644 Ew., PT, Gerichtstag, Molkerei; dazu die ev. Pfarrk. Uplengen.

Remeringen, Df., am Moderbach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Saaralben, E Farschweiler 7 km; 691 Ew., PT, Orgelbau, Ziegelei, Hutflechterei, Seidenweberei, kath. Pfarrk.

Remetschwiel, Gem., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Waldshut 8,8 km, P Bannholz; 384 Ew.

Rémilly, Df., an der Französischen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. LG. Metz, Kant. Pange; 923 Ew., PTFE (Linien Stieringen-Novéant u. Rieding-R. der Elsaß-Lothr. Eisenb.), Vorschußkasse, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Dampf-Mahl- u. -Sägemühle.

Remkersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben; 895 Ew., PTE (Linie Güsten-Eilsleben der Preuß. Staatsb.), Molkerei, Sauerkohlfabr.

Remlin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Jördenstorf, E Poggelow 4 km; 203 Ew.

Remlingen, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, E Trennfeld 8 km; 1234 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Obstbau.

— Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Wittmar Kr. Wolfenbüttel; 709 Ew., TE (Linie Hoetzum-Mattierzoll der Braunschw.-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Remlingrade, Df. zur Stadtgem. Radevormwald (s. d.), P Dahlhausen a. Wupper; 90 Ew., E (Linie Lennep-Langerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Remmels, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. u. P Hohenwestedt; 323 Ew., TE (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt).

Remmelsohl, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Vollmerhausen Bez. Cöln; 142 Ew.

Remmesweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. St. Wendel, PE Nieder-Linxweiler 4 km; 550 Ew., Molkerei.

Remmighausen, Df., Lippe, AG. u. P Detmold; 210 Ew., TE (Linie Herford-Altenbeken der Preuß. Staatsb.).

Remmingsheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottenburg a. Neckar 4,8 km; 723 Ew., T, ev. Pfarrk.

Remnatsried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf, PE Stötten a. Auerberg 5 km; 121 Ew., kath. Pf.

Rempesgrün, Df., an der Göltzsch, südl. bei Auerbach; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Auerbach i. Sachsen 3 km; 1374 Ew., PT, Hand- u. Schiffchenstickerei, Weißwarenstepperei.

Remplin, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. E Malchin 5 km; 257 Ew., PT, Schloß, Ziegelei, Kalkbrennerei.

Remptendorf, Df., Reuß ä. L., AG. Burgk; 1183 Ew., PTE (Linie Triptis-Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rems, r. Zufluß des Neckar in Württemberg, entspringt bei Essingen am Jura und mündet bei Neckarrems; Länge 80 km, Wasserspiegel an der Quelle 547 m, an der Mündung 204 m ü. M.; am Unterlauf viel Weinbau.

Remscheid, Stadt (365 m) u. Stadtkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, LG. Elberfeld; Fläche 3165 ha, 58,103 (*1816:* 7147, *1890:* 41,715, *1895:* 47,283) Ew., davon 48,545 Evang., 9211 Kath. u. 136 Juden; PTFE (Stationen R., R.-Bliedinghausen, R.-Güldenwerth, R.-Stachelhausen, R.-Vieringhausen u. R.-Hasten, Linien Lennep-Hasten, R.-R.-Bliedinghausen u. Solingen-R. der Preuß. Staatsb. sowie Kleinb. Wermelskirchen-Burg mit Abzweigung Talsperre-R.), Reichsbankstelle (Umsatz 1904: 121 Mill. Mk.), Remscheider Bank, Remscheider Kredit- u. Sparbank, Barmer Bankverein, Amtsgericht, 3 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Reformrealgymnasium mit Realschule, Fachschule für Kleineisenindustrie, Waisenhaus, Stadtpark, elektr. Straßenbahn für Stadt u. Vororte; Hauptsitz der Fabrikation von Eisen- u. Stahlwaren im Reich mit mehr als 20,000 Arbeitern, zahlreiche Eisen- u. Stahlwarenhandlungen, weltberühmter Export nach allen Erdteilen, Hauptartikel: Feilen, Sägen, Schlittschuhe, Installationswerkzeuge, Hobeleisen, Bohrer für Holz u. Metall; Eisen- u. Stahlgießerei, Emaillierwerke, Walzwerke, Maschinenfabr., Seidenbandweberei. Servisfl. I. R. besteht aus der Altstadt und mehreren allmählich mit ihr verwachsenen Vororten, darunter: Bliedinghausen (s. d.), Büchel (s. d.), Ehringhausen (556 Ew.), Hoddenbach, Gerstau (s. d.), Hasten (s. d.), Lenneperstraße (s. d.), Menninghausen (s. d.), Reinshagen (s. d.), Schüttendelle (s. d.), Vieringhausen (s. d.). R. wurde schon 1132 erwähnt, erhielt aber erst 1755 Jahrmarktsrecht; es hat herrliche Umgebung, idyllische Täler (erste Talsperre in Deutschland) und vom Bismarckturm im Stadtpark großartige Fernsicht über das Bergische Land und das Rheintal bis Eifel und Siebengebirge.

Remschütz, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale, E Schwarza 3 km; 517 Ew. Dazu die Saalfelder Elektrizitätswerke Göritzmühle.

Remse, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Marienfeld i. Westfalen; 333 Ew.

— **a. Mulde**, Df. u. Rttrg., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau; 1465 Ew., PTE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Holzschleiferei, Zellulose- u. Papierfabr. R. ist eine Schönburgsche Lehnsherrschaft, daselbst das ehemal. Benediktiner-Nonnenkloster Remissa.

Remsede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Iburg, E Laer 1 km; 459 Ew., T, kath. Pfarrk.

Remsfeld, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg Bez. Kassel; 490 Ew., PTE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Basaltwerke.

Remshart, Df., an der Kamlach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Günzburg 8,3 km; 193 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Remstädt, Df., an der Leina; Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. P Gotha, E Gotha u. Bufleben je 4 km; 835 Ew., ev. Pfarrk.

Remtengrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG., P u. E Adorf i. Vogtland 2 km; 655 Ew.

Renardshütte, Hüttenwerk zu Groß-Stanisch (s. d.), PE Bossowska 1 km; 149 Ew.

Rench, r. Zufluß des Rheins in Baden, entspringt am Kniebis, durchfließt ein anmutiges Tal des nördl. Schwarzwaldes und empfängt den Lierbach; Länge 54 km.

Renchen, St. (150 m), an der Rench; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern; 2141 (*1852:* 2415) Ew., PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Denkmal von Grimmelshausen, dem Verfasser des „Simplicissimus", Hanfbau, mechan. Werkstätte, Seilerei, Gerberei, Mühlsteinfabr., Viehzucht; Schlacht 28. Juni 1796 (Desaix Sieger).

Renda, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Netra, E Wommen 8 km; 354 Ew., ev. Pfk.

Rendel, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hess., AG. Vilbel, PE Groß-Karben 4 km; 815 Ew., ev. Pfarrk.

Rendsburg, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, zu beiden Seiten der Eider, hat auf 1257 qkm 61,700 Ew., davon 1208 Kath. u. 59 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,1, W 17,8 Mk., Landgemeinden A 7,9, W 15,8 Mk., Gutsbezirke A 19, W 19,8 Mk. Hauptort:

Rendsburg, St. (6 m) das., an der Eider, am Kaiser Wilhelm-Kanal (hier mit großartigen Hafenanlagen); LG. Kiel; 14,757 (*1803:* 7553, *1867:* 12,460, *1895:* 13,723) Ew., davon 822 Kath. u. 57 Juden; Stab der 36. Inf.-Brig., 2 Bat. Inf. Nr. 85, 1 Abt. Feldart. Nr. 45, Train-Bat. Nr. 9, Artillerie- u. Train-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Neumünster-Vamdrup u. Kiel-R. d. Preuß. Staatsb. u. Kleinb. R.-Hohenwestedt), D, Reichsbanknebenstelle, Rendsburger Bank, Landratsamt, Amtsgericht, Steueramt, OFörst., Seemannsamt, Konsulate für Niederlande, Schweden u. Norwegen, 2 ev. Pfarrk. (Marien- u. Christkirche), kath. Kirche, altertüml. Rathaus, Gymnasium nebst Realgymnasium, Tiefbauschule, Maschinenbauschule mit Lehrwerkstätten für Maschinenbau u. Elektrotechnik, höhere Mädchenschule, Theater mit Monumentalbrunnen, Lornsendenkmal, Strafanstalt; Baumwollweberei, Fabr. für Pianofortes, Kunstdünger 2c., Branntweinbrennerei, Gemüsegärtnerei, Gerberei, Petroleumtankanlage der Mannheim-Bremer Petroleum-Aktien-Gesellschaft, kaiserliche Werft am Kaiser Wilhelm-Kanal, Schiffahrt (Reederei *1902:* 47 Segler mit 1758 Netto- u. 2166 Brutto-Registertons, 2 Dampfer mit 57 Brutto-Registertons). Servisk. II. Dazu Hof Rothenhof mit großem Markt im April u. Oktober und die Eisengießerei Karlshütte, Stahl- u. Walzwerke. R. war früher eine wichtige Festung, deren Werke von den Dänen 1854 teilweise geschleift wurden.

Renfrizhausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Sulz a. Neckar; 444 Ew., T, Keuperwerksteinbrüche; dazu die Domänen Kirchberg (Ackerbauschule) u. Bernstein.

Rengelrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Heiligenstadt auf dem Eichsfeld 2 km; 340 Ew., kath. Pfarrk.

Rengen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Daun; 262 Ew., TE (Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.).

Rengersbrunn, Df., im Spessart; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bayern, P Fellen, E Burgsinn 10 km; 155 Ew., Wallfahrtsort.

Rengersdorf Bez. Breslau, Df. u. 3 Rttrg. (Mittel-, Nieder- u. Ober-), an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz; 2358 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwollwarenfabr., Färberei, Wetzsteinbruch.

— **am Queis,** Df. das., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. E Marklissa 6 km; 786 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr., AG. u. E Sagan 15 km, P Briesnitz Kr. Sagan; 340 Ew.

— s. auch Nieder- u. Ober-Rengersdorf.

Rengershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg, P Hallenberg Bez. Dortmund; 276 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., Landkr. u. AG. Kassel, P Ober-Zwehren Bez. Kassel, E Guntershausen 3 km; 465 Ew.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, PE Dörzbach 8 km; 502 Ew., kath. Pfarrk.

Rengerslage, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Iden, E Giesenslage 5 km; 308 Ew., T.

Rengersricht, Df. (431 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz, P Pyrbaum; 214 Ew., E (Linie Ochenbruck-Allersberg der Bayr. Staatsb.).

Rengsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Neuwied 9 km; 892 Ew., PT, ev. Pfarrk., OFörst., Kettenfabr.

Rengshausen, Df., an der Beise; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. Fulda, E Ober-Beisheim 4 km; 459 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Rettungshaus.

Renhardsweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Saulgau 4,8 km; 208 Ew., T, kath. Pfarrk.

Renkhausen, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Frotheim; 87 Ew., T.

Rennau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, PE Barmke 3 km; 275 Ew., T.

Rennbahn, zu Doberan (s. d.); E (Linie Doberan-Heiligendamm der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Rennberg, Kol., am Flensburger Busen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Ekensund; 108 Ew., Ziegelei.

Renneberg, s. Neu-Renneberg.

Rennerde, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena i. Westfalen, P Wiblingwerde; 128 Ew.

Renneritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Glebitzsch, E Roitzsch 5 km; 323 Ew.

Rennerod, Df., auf dem Westerwald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, LG. Limburg a. Lahn, E Wilsenroth 10 km; 1263 Ew., PTF, Agentur der Nass. Landesbank, Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk.

Rennersdorf bei Stolpen, Df. u. Gut, an der Wesenitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Stolpen i. Sachsen 4 km; 358 Ew.

— s. auch Niederrennersdorf.

Rennertehausen, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Battenberg, P Allendorf a. Eder, E Frankenberg 9 km; 652 Ew., T.

Rennertshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Illertissen 11 km, P Obenhausen; 165 Ew., kath. Pfarrk.

— Markt das., an der Ussel; BezA. u. AG. Neuburg a. Donau, E Burgheim 7,8 km; 711 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Zinngießerei.

Renningen, Df. (410 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg; 1991 Ew., PTFE (Linie Zuffenhausen-Kalw der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., gewerbl. Fortbildungs- u. Zeichenschule, Steinbrüche.

Rennsteig, E (Linie Schleusingen-Ilmenau der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Thüringerwald.

Renquishausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, PE Mühlheim a. Donau 6,8 km; 381 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rensdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Rynarzewo; 333 Ew., E (Linie Bromberg-Znin der Preuß. Staatsb.).

Rensefeld, Df., Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG., P u. E Schwartau 2 km; 1333 Ew., ev. Pfarrk.

Rensekow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pommern; 280 Ew., ev. Pfarrk.

Renshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. Gieboldehausen, PE Bilshausen 8 km; 377 Ew., kath. Pfarrk.

Rensin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pommern; 174 Ew., E (Linie Greifenberg i. P.-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Renslage, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Nortrup; 202 Ew., TE (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Rensow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Laage i. Mecklenburg, PE Groß-Wüstenfelde 7 km; 159 Ew.

Rentfort, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer i. Westfalen, PE Gladbeck 4,8 km; 931 Ew.

Rentgen, s. Niederrentgen.

Renthendorf, s. Oberrenthendorf.

Rentrisch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Scheidt Bez. Trier, E St. Ingbert

2 km; 810 Ew.; dabei Eisenhütte Rentrischer Hammer, 98 Ew.

Rentschen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Stampe, E Schwiebus 8 km; 405 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rentschkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, E Damerau 9 km; 808 Ew., PTF.

Rentweinsdorf, Markt (257 m), an der Baunach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ebern, AG. Baunach; 529 Ew., PTE (Linie Breitengüßbach-Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit guter Landwirtschaft u. Bierbrauerei.

Rentwertshausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen; 305 Ew., PTE (Linien Schweinfurt-Meiningen u. R.-Römhild der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rentzschmühle, Papierfabrik, zu Ruppertsgrün (s. d.) u. Haltestelle, zu Trieb (s. d.), in schöner Gegend im Elstertal (Vogtländische Schweiz); Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Elsterberg, P Jocketa; TE (Linie Gera i. Reuß-Weischlitz der Sächs. Staatsb.).

Renz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Garz a. Rügen; 58 Ew., E (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.).

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Bülderup-Bau, E Tinglefi 11 km; 355 Ew., Molkerei.

Renzendorf, Df., an der Schwalm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld; 60 Ew., PTE (Linie Gießen-Fulda der Preuß. Staatsb.).

Renzow, s. Groß-Renzow.

Repelen, Df., an der Mörse; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs; 2387 Ew., PTE (Linie Duisburg-Kleve der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Naturheilanstalt.

Repenow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 200 Ew., E (Linie Pyritz-Klein-Schönfeld der Pyritzer Kreisb.).

Repetzko, Höfe, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Tarnowitz; 136 Ew.

Repitz, Nebengestüt von Graditz (s. d.), an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Torgau 2 km; 85 Ew., T.

Repke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Hankensbüttel; 61 Ew., E (Kleinbahn Celle-Wittingen).

Replow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Wusseken; 256 Ew., T.

Reppelin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Tessin, PE Sanitz i. Meckl. 4 km; 113 Ew.

Reppen, St., an der Eilang; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. LG. Frankfurt, Kr. Weststernberg; 4546 (*1816:* 2233) Ew., davon 109 Kath. u. 13 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Frankfurt a. O.-Posen, R.-Stettin, R.-Meseritz u. Glogau-R. der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Krankenhaus, Rettungshaus, Maschinen-, Metallwarenfabr., bedeutende Schuhmacherei, Dampf- u. Wassermühlen, Sägewerk, Ackerbau. Serviskl. IV. Nahebei gleichnam. Oförst. (204 Ew.), Arbeiterkol. Friedrichswille u. Erziehungsanstalt Eilanghof.

Reppenhagen, Pachtg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen i. Meckl.; 62 Ew., E (Linie Grevesmühlen-Klütz der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Repperndorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Kitzingen 3,5 km; 513 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Weinbau.

Reppersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Jauer 4 km; 665 Ew.

Reppichau, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau, PE Elsnigk 3 km; 572 Ew., T, ev. Pfarrk.

Reppinichen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, P Görzke, E Neblitz 9 km; 532 Ew.

Reppist, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Senftenberg i. Lausitz 3 km; 717 Ew., Braunkohlengrube, Weinbau.

Repplin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pommern, P Brallentin, E Kollin 5 km; 538 Ew., T, ev. Pfarrk.

Reppline, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, E Rothsürben 5 km; 320 Ew., PT, Filzfabr.

Reppner, Df., an der Fuse; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, PE Broistedt 3 km; 320 Ew., ev. Pfarrk.

Reppow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, PE Heinrichsdorf b. Köslin 8 km; 303 Ew.

Repsch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG., P u. E Oberglogau 3,5 km; 406 Ew., Walzwerk.

Repten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, PE Vetschau 10 km; 197 Ew.

— s. auch Alt- u. Neu-Repten.

Repzin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schivelbein 10 km; 439 Ew., PT.

Reschheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, E Blumenthal i. Eifel 8 km; 209 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Reschwitz, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, PE Saalfeld a. Saale 4 km; 309 Ew., ev. Pfarrk.

Rese, s. Neu-Rese.

Resehl, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. u. P Massow; 225 Ew., E (Linie Gollnow-Massow der Naugarder Kreisb.).

Reselage, Bauersch., Oldenb., Amt Vechta, AG., P u. E Damme 3 km; 334 Ew.

Reselkow, Df. u. Rttrg., an der Molstow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin a. Persante, P Roman; 513 Ew., E (Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Resenschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Pr.-Stargard, PE Morroschin 2 km; 537 Ew.

Resmin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Drausnitz; 173 Ew.

Resse, Df., zur Bauersch. Erle b. Buer (s. d.); PT.

Ressen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, PE Petershain 4 km; 172 Ew.

Resterhafe, Weiler, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Dornum i. Ostfriesland; 18 Ew., ev. Pfarrk.

Restorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Gartow; 177 Ew., T, ev. Pfarrk.

Retgendorf, Allodialg., am östlichen Ufer des Schweriner Sees; Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Kambs; 118 Ew., ev. Pfarrk.

Rethem an der Aller, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt“), Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden; 1288 Ew., PTE (Linie Celle-Verden der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei, Seilerwarenfabr.

Rethen an der Leine, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann.; 1406 Ew., PTE (Linie Hannover-Elze der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hannover-Hildesheim), Elektrizitätswerk, Zuckerfabr., Ziegelbrennerei, Tiefbohrung auf Kali.

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, PE Meine 4,5 km; 420 Ew., T.

Rethmar, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, PE Sehnde b. Lehrte 2 km; 434 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rethwisch, Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Doberan i. Meckl. 2 km; 268 Ew., ev. Pfarrk.; westl. der Koventer See, ein Brüteplatz wilder Schwäne.

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Krempe, P Lägerdorf; 567 Ew.

Rethwischfeld, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinfeld, P Oldesloe; 519 Ew.

Retkowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Krolikowo, E Wonsosch 6 km; 233 Ew.

Retonfey, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Pange, P Noisseville; 333 Ew., T, kath. Pfarrk., Denkmal für das 1. preuß. Armeekorps (1870/71).

Retsch (früher Recz), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Koldromb; 201 Ew., E (Linie Rogowo-Oschenau der Znin-Kleinb.).

Retschin (Rzetschin), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Wronke, P u. E Mokrz 3 km; 572 Ew.

Retschke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa, P Storchnest, E Leiperode 7 km; 523 Ew.

Retschow, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. E Kröpelin 6 km; 316 Ew., PT, ev. Pfarrk., Burgruine.
Retta, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG., P u. E Nikolai 2,5 km; 130 Ew.
Rettbach, s. Großrettbach.
Rettchensdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Alt-Döbern; 107 Ew.
Rettel, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG., P u. E Sierck 2 km; 695 Ew., kath. Pfarrk.; Niederlassung der Schwestern des heil. Dominikus mit Pensionat und Waisenhaus, desgl. der Franziskanerinnen zur Krankenpflege.
Rettenbach bei Falkenstein i. Oberpfalz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth a. Donau; 188 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Günzburg 6,5 km; 504 Ew., kath. Pfarrk.
— **bei Biessenhofen**, Df. das., BezA., AG. u. E Oberdorf b. Biessenhofen 11 km; 298 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— s. auch Markt-Rettenbach.
Rettenberg, Df., nördl. am Grünten; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Sonthofen 8 km; 322 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Retterath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Ürsfeld; 241 Ew., kath. Pfarrk.
Rettersburg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, P Oppelsbom, E Winnenden 6 km; 307 Ew.
Rettershain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Sankt Goarshausen 9 km, P Nieder-Wallmenach; 277 Ew., T.
Rettersheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, PE Trennfeld 2,5 km; 305 Ew.
Rettert, Flecken, Preuß., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Katzenelnbogen, P Holzhausen a. Heide; 395 Ew., TE (Stat. Berndroth-R., Linie Sankt Goarshausen-Nastätten-Zollhaus der Nassauer Kleinb.), ev. Pfarrk., 4 Mineralquellen.
Rettgenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. E Kölleda 4 km, P Ostramondra; 363 Ew., ev. Pfarrk.
Rettig, Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Klöden; 119 Ew.
Rettigheim, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, PE Malsch Amt Wiesloch 3 km; 667 Ew., kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.
Rettkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Gramschütz Kr. Glogau 3 km; 335 Ew.
Rettkewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Lauenburg i. Pommern 10 km, P Neuendorf Bez. Köslin; 363 Ew.
Rettmer, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. P Lüneburg; 120 Ew., T.
Rettwitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thür.; 89 Ew., ev. Pfarrk.
Retzau, Df. u. Dom., Anh., Kr. Dessau, AG. Jeßnitz, PE Raguhn 5 km; 320 Ew., Stärkefabr.
Retzbach, Markt (168 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt; 947 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg und Vorortverkehr Würzburg-Karlstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wallfahrtsort, Weinbau.
Retzen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. P Schötmar, AG. Salzuflen; 358 Ew.
Retzin in Prignitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg; 181 Ew., PT; Geburtsort des Dichters G. zu Putlitz (1821).
— **in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, E Groß-Rambin 4 km; 473 Ew., PT.
— Df. das., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Grambow 7 km; 250 Ew., ev. Pfarrk.
Retzitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Brzezinka Kr. Gleiwitz, E Laband 4 km; 481 Ew.
Retzleinsdorf, s. Rezelsdorf.
Retzow, Hof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Malchin; 140 Ew.
— Df. u. Hof das., AG. Plau i. Mecklb., PE Ganzlin 4 km; 268 Ew., Stärkefabr.
Retzow in Mecklenburg, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Röbel; 155 Ew., PT.
— **in Westhavelland**, Df. u. 4 Rttrgr., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen; 546 Ew., PTE (Linie Senzke-Nauen der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.), ev. Pfarrk.
Retzowsfelde, Df. u. Gut, an der Großen Reglitz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen i. Pomm., PE Ferdinandstein 2 km; 665 Ew., Gemüsebau.
Retzstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt, E Retzbach 7,5 km; 859 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.
Retztow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Schönhagen i. Pomm.; 235 Ew., ev. Pfarrk.
Retzweiler, Df., am Rhein-Rhone-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Dammerkirch 2 km; 519 Ew., kath. Pfarrk.; Gerberei.
Reubach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Brettheim; 156 Ew., ev. Pfarrk.
Reuchelheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. u. P Arnstein; 342 Ew.
Reudchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Wohlau 6 km; 209 Ew.
Reuden Kreis Zerbst, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Nedlitz Kr. Zerbst 6 km; 481 Ew., T, ev. Pfarrk.
— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 3 km; 226 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Wolfen Kr. Bitterfeld, E Jeßnitz i. Anhalt 6 km; 201 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., Kr. Wittenberg, AG. u. P Kemberg; 319 Ew., E (Kleinb. Bergwitz-Kemberg).
— Df. u. Gut das., Landkr. u. AG. Zeitz; 519 Ew., PTE (Linie Leipzig-Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfziegelei, Braunkohlengrube.
Reudern, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Nürtingen 3,5 km; 698 Ew., T.
Reudnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeskow, P Weichendorf, E Schneeberg i. Mark 4 km; 189 Ew.
— **in Reuß**, Df., Reuß ä. L., AG. Greiz, E Mohlsdorf 1,5 km; 1457 Ew., PT, Weberei. Dazu die Rittergüter Ober- u. Unterreudnitz.
Reuland, Bahnhof, zu Burgreuland (s. d.); TE (Linien Rothe Erde-Ulflingen u. St. Vith-Ulflingen der Preuß. Staatsb.).
Reulbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG., P u. E Hilders 8,5 km; 375 Ew., T, kath. Pfarrk.
Reumtengrün, Df., Sachs., Kreish., Zwickau, Amtsh. u. AG. u. E Auerbach i. Sachs. 2 km; 880 Ew., PT, Stickerei, Viehmärkte.
Reundorf, Df. (252 m), an der Rauhen Ebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, P Frensdorf; 421 Ew., E (Linie Strullendorf-Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.
Reupelsdorf, Df., an der Schwarzach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, P Stadtschwarzach; 288 Ew., kath. Pfarrk.
Reupelshof, Halteplatz (200 m), zu Kitzingen (s. d.); 16 Ew., E (Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.).
Reupzig, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Dessau, PE Köthen i. Anhalt 8 km; 277 Ew., ev. Pfarrk.
Reurieth, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Themar; 516 Ew., PTE (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Reusa, früher Df. u. Rttrg., jetzt Stadtteil von Plauen (s. d.).
Reusch, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 6 km; 435 Ew., P, ev. Pfarrk.
Reuschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, PE Niedermohr 3 km; 329 Ew.
Reuschenberg, Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, PE Küppersteg 2 km; 20 Ew., Schloß, Kunstmühle.
Reuschendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Lyck; 135 Ew.
— Df. das., Kr. u. AG. Sensburg, P Rudwangen, E Bosemb 5 km; 415 Ew.

Reuschenfeld, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. u. E Nordenburg 9 km; 363 Ew., PT.

Reuschhagen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG., P u. E Wartenburg i. Ostpr. 1 km; 724 Ew.

Reusrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. u. E Opladen 3 km, P Langenfeld i. Rheinl.; 2627 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk., Prov.-Irrenanstalt, Weberei, Feuerungsanlagenfabr., Sägewerk.

Reuß, 2 Fürstentümer unter den 8 thüringischen Staaten, liegen in deren östlichem Teil in verschiedenen Gebieten an der Saale und Weißen Elster und gehören fast ganz zum Bergland, im S. zum Thüringer Wald, wo der Fichtberg (725 m) in der Nähe des Wetzsteins die höchste Erhebung in R. ist. 1) R. ältere Linie (317 qkm, 68,396 [*1834:* 30,293] Ew., davon 66,860 Evang., 1041 Kath. u. 215 Juden; 215 Ew. auf 1 qkm) besteht aus 3 größern u. mehreren kleineren Stücken. Von der Gesamtfläche entfallen 40,9 Proz. auf Acker u. Gärten, 17,3 auf Wiesen, 1 auf Weiden, 35,6 Proz. auf Holzungen. Nach der Viehzählung von 1900 gab es: 1960 Pferde, 14,518 Stück Rindvieh, 2334 Schafe, 10,130 Schweine u. 3882 Ziegen; nach der Gewerbezählung von 1895: 5228 Betriebe mit 22,470 darin beschäftigten Personen, unter letzteren 12,165 in der Textilindustrie. Das Verfassungsgesetz datiert vom 28. März 1867. Nach diesem besteht eine Landesvertretung von 12 Abgeordneten, von denen 3 vom Fürsten, 2 von den Rittergutsbesitzern, 3 von den Städten u. 4 von den Landgemeinden auf je 6 Jahre gewählt werden. Die Landesfarben sind Schwarz, Rot, Gelb. Die Regierung hat ihren Sitz in Greiz. Das Fürstentum bildet für die Verwaltung einen Landratsamtsbezirk und für die Rechtspflege (unter dem Oberlandesgericht zu Jena) einen Landgerichtsbezirk mit 3 Amtsgerichten. Der Hauptfinanzetat ergab für 1905 je 1,774,672 Mk. Einnahmen und Ausgaben; eine Staatsschuld ist nicht mehr vorhanden. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 324,945 Mk. In militärischer Beziehung bilden die Truppen des Landes mit R. j. L., Sachs.-Altenburg u. Schwarzb.-Rudolstadt das 96. Inf.-Reg. (zum 11. Armeekorps). — 2) R. jüngere Linie (827 qkm, 139,210 [*1834:* 69,333] Ew., davon 135,958 Evang., 2575 Kath. u. 178 Juden; 168 Ew. auf 1 qkm) zerfällt in 2 Hauptgebiete u. in mehrere kleinere Parzellen, die zusammen den Ober- u. Unterländischen Bezirk (die Landratsämter Schleiz u. Gera) bilden. Von der Gesamtfläche entfallen 39,1 Proz. auf Acker u. Gärten, 16,6 auf Wiesen, 2,7 auf Weiden, 37,6 auf Holzungen. Nach der Viehzählung von 1900 gab es: 4604 Pferde, 34,316 Stück Rindvieh, 8629 Schafe, 27,147 Schweine u. 10,908 Ziegen; nach der Gewerbezählung von 1895: 10,123 Betriebe mit 37,771 darin beschäftigten Personen, von letzteren 14,147 in der Textilindustrie. Das revidierte Staatsgrundgesetz datiert vom 14. April 1852 mit Abänderungen vom 20. Juni 1856. Die Landesvertretung besteht aus 16 Abgeordneten, von denen außer dem Besitzer von R.-Köstritz 3 durch die Höchstbesteuerten u. 12 in allgemeinen, direkten Wahlen gewählt werden. Landesfarben sind Schwarz, Rot, Gelb. Das Ministerium (in 3 Abteilungen) hat seinen Sitz in Gera. Für die Verwaltung gibt es 2 Landratsämter (s. oben), für die Justiz ein Landgericht zu Gera (zugleich für den 5. Verwaltungsbezirk von Sachsen-Weimar-Eisenach oder Neustadt a. O.) mit 5 Amtsgerichten. Der Staatshaushaltsetat für ein Jahr der Periode 1902—04 ergibt 3,078,612 Mk. an Ausgaben u. Einnahmen; die Schulden beliefen sich 1904 auf 1,040,550 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 661,375 Mk. Über die Militärverhältnisse s. oben bei R. ältere Linie.

Reußen, Df., an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Dorothowo; 631 Ew.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, PE Horn i. Ostpr. 6 km; 617 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch; 268 Ew., PTE (Linie Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb.).

— **im Grunde**, Df. das., Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld, PE Kraufchwitz b. Teuchern 1 km; 100 Ew., Braunkohlengrube.

— **bei Theißen**, Df. u. Gut das., AG. Zeitz, PE Theißen 1 km; 412 Ew., Braunkohlengruben, Brikett-, Paraffin-, Paraffinöl- u. Teerfabr.

Reußendorf, Df. u. Rttrg., am Zwicker Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schles., E Altwasser 5 km; 3616 Ew., PT, Schloß, Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Leinweberei.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Landeshut i. Schles. 6 km; 535 Ew.

Reußengrube, Tonwerk in Reuß j. L.; E (Linie Söllmnitz–R. der Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenb.).

Reußwalde, OFörst. in Worfengrund (s. d.); 64 Ew., T.

Reust, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG., P u. E Ronneburg 3,6 km; 263 Ew., ev. Pfarrk.

Reusten, Df., an der Ammer; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Herrenberg, E Bondorf 8 km; 597 Ew., T, ev. Pfarrk.

Reut, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach, P Thann i. Niederbayern, E Mainroth 4 km; 86 Ew., kath. Pfarrk.

Reutberg, Franziskanerinnenkloster, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz, P Schaftlach; 57 Ew.

Reute, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Biberach i. Württ. 5 km; 320 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., OberA., AG., P u. E Waldsee 5 km; 691 Ew., T, kath. Pfarrk., Mutterhaus der Barmh. Schwestern von R., ehemal. Franziskanerkloster mit Wallfahrtskirche.

Reute-Fronhofen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg, E Niederbiegen 10 km; 104 Ew., T.

Reutenburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant., P u. E Maursmünster 4 km; 504 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche; dazu Kloster Reinacker mit Wallfahrtskirche.

Reutern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Griesbach i. Bay.; 165 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, PE Welden 3 km; 346 Ew., kath. Pfarrk.

Reuth, Df., an der Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Forchheim i. Bay. 4,3 km; 728 Ew., OFörst., kath. Pfarrk., Obstbau.

— **bei Erbendorf**, Df. (464 m) das., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf; 292 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), Schloß, Glasperlenfabr., Mühlenbauanstalt, Ziegelei.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Stadtkyll; 222 Ew., T.

— **bei Bad Elster**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf, P Bad Elster; 326 Ew., Handweberei.

— **bei Plauen**, Df. u. Rttrg. (561 m) das., Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland; 422 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Werdau**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, P Neumark i. Sachsen, E Brunn 1 km; 744 Ew., Woll- u. Halbwollhandweberei.

— s. auch Groß-, Klein-, Neu- u. Neuenreuth.

Reuthau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Waltersdorf Kr. Sprottau; 341 Ew., TE (Linie Freistadt i. Niederschles.-Reisicht der Preuß. Staatsb.).

Reuthe, Gem., an der Glotter; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, P Denzlingen, E Nimburg i. Baden 5 km; 733 Ew., kath. Pfarrk.; dazu die Dörfer Ober- (s. d.) u. Unter-R.

— Df. das., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Stockach 10 km, P Eigeltingen; 262 Ew., T.

Reuthen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg i. Lausitz, E Wolfshain 6 km; 304 Ew., PT.

Reutin, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Lindau i. Bayern 3 km; 181 Ew., PT, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Spinnerei, Molkerei, Weinbau.

Reutlingen, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., an der Echaz und teilweise auf der Alb, hat auf 266 qkm 49,621 Ew., davon 3445 Kath. u. 77 Juden (187 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Reutlingen!, St. (382 m) das., in schöner u. fruchtbarer Gegend an der Echaz; LG. Tübingen; 21,250 (*1818:* 9000) Ew., davon 1750 Kath. u. 59 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe u. 1 Haltepunkt, Linien Plochingen–Villingen u. R.–Schelklingen der Württ. Staatsb. u. Lokalb. R.–Gönningen u. R.–Eningen), Reichsbanknebenstelle, Filiale

der Württ. Vereinsbank, Handwerkerbank, Regierung für den Schwarzwaldkreis, Oberamt, Amtsgericht, Generalsuperintendentur, Handels- u. Gewerbekammer, Schiedsgericht für Arbeiterversicherung, Zollamt, Hauptsteueramt, Forstamt; 4 ev. Pfarrk. (darunter die prachtvolle Marienkirche von 1272—1347) u. 1 kath., Denkmal Kaiser Wilhelms I., Listdenkmal, Gymnasium, Oberrealschule, höhere Mädchenschule, Technikum für Textilindustrie, Handelslehranstalt, Musikschule, Wernersche Erziehungsanstalt „Zum Bruderhaus" für arme Kinder mit zahlreichen Ökonomiegebäuden und Fabriken, pomologisches Institut (1859 von Lucas begründet), landwirtschaftl. Winterschule, Rettungshaus, reiche Stiftungen, Volksbibliothek, Volkslesehalle, Elektrizitätswerk, Rathaus, ehemal. Barfüßerkloster; Baumwollspinnereien und -Webereien, Bleichereien, Zwirnereien, Kartonnagen-, Hülsen-, Korsett-, Kleider-, Schuh-, Schuhstoff-, Strick-, Strumpf- und Trikotagewaren, Metalltuch-, Leder-, Riemen-, Schirm-, Seifen-, Düten-, Holzwaren-, Leim-, Möbel-, Maschinen- (Strickmaschinen), Wagen- u. Dungmittelfabr., Gärtnereien, bedeutende Färbereien, lithogr. Anstalten, große Buchdruckereien u. Verlagsgeschäfte, Kunstmühlen, Bierbrauereien, Eisengießereien, Schwefelquelle mit Badeanstalt, Hopfen-, Wein- u. starker Obstbau, lebhafter Handel. — R. wurde 1240 freie Reichsstadt; Schlacht 14. Mai 1377 (Niederlage Ulrichs, des Sohns Eberhards des Greiners); R. nahm früh die Reformation an, unterschrieb das Augsburgische Glaubensbekenntnis und kam 1803 an Württemberg; es ist Geburtsort des Nationalökonomen Friedrich List (1789) und des Dichters Hermann Kurz (1813). Im O. der frei stehende Bergkegel Achalm (701 m) mit Schloßruine.

Reutlingendorf, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen, E Zwiefaltendorf 2 km; 263 Ew., T, kath. Pf.

Reutnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. u. E Ostritz 5 km; 505 Ew., P, Braunkohlenbergbau, Preßsteinfabr.; dazu adliges Fräuleinstift Joachimstein (P Nikrisch).

Reutti, Df. (475 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm; 270 Ew., PE (Linie Kempten–Ulm der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Revenow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Kammin i. Pommern; 226 Ew., T.

Revensdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG., P u. E Gettorf 4 km; 327 Ew.

Revier, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Schocken; 262 Ew., E (Linie Posen–Wongrowitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rewa, Df., an der Putziger Wiek; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Putzig, AG. Neustadt i. Westpr., P Kossakau, E Kielau 12 km; 449 Ew.

Rewahl, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. Rega; 197 Ew., P (während der Saison, sonst Schleffin) TE (Linie Greifenberg i. P.–Horst der Greifenberger Kleinb.), Seebad (*1900:* 735 Kurgäste).

Rexin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern, P Stojenthin, E Pottangow 8 km; 318 Ew., T.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., Kr. Danziger Höhe, AG. Danzig, PE Straschin-Prangschin 4,5 km; 122 Ew.

Rexingen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb; 1080 Ew. (378 Juden), PTE (Stat. Altheim-R., Linie Hochdorf–Schiltach d. Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Kleesamenhandel, Viehzucht.

Reyrothsche Fabrik, Fabrik, zu Michelstadt (s. d.).

Rey, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Neukalen, P Altkalen; 189 Ew.

Reyersdorf (Raiersdorf), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schlesien; 868 Ew., PTE (Linie Glatz–Seitenberg der Preuß. Staatsb.).

Reyershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, P Nörten; 299 Ew., T.

Reyersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG., P u. E Bitsch 5 km; 387 Ew., kath. Pfarrk., Hutflechterei.

Rezat, 2 Flüsse im bayr. Regierungsbezirk Mittelfranken, die Schwäbische u. die Fränkische R., von denen die erstere am Rande des Jura und ganz in der Nähe der Altmühl bei Grönhart, die andere auf der Südseite des Hohen Steig bei Ermetzhof aus dem Rezatbrunnen entspringt; beide vereinigen sich bei Georgensgmünd zur Rednitz (s. d.), einem Quellfluß der Regnitz. Der von Karl d. Gr. zwischen der Schwäbischen R. und der Altmühl geplante Kanal (Fossa Carolina) kam nicht zur Ausführung.

Rezonville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. E Ars a. Mosel 6 km, P Gravelotte; 388 Ew., T. Stützpunkt der Franzosen in der Schlacht bei Vionville (16. Aug. 1870). Zahlreiche Denkmäler.

Rhade Kr. Zeven, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, E Tarmstedt 13 km; 320 Ew., PT, ev. Pfarrk.; westl. große Moore.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten; 584 Ew., PTE (Linie Bismarck i. W.–Winterswyk der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Rhadereistedt (Eistedt), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Rhade Kr. Zeven; 244 Ew., T.

Rhadern in Waldeck, Df., unweit der Orke; Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach; 226 Ew., PT.

Rhäsa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Nossen 2 km; 441 Ew.

Rhaude, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P West-Rhauderfehn Kr. Leer; 243 Ew., ev. Pfarrk.

Rhauderfehn, s. Ost- u. West-Rhauderfehn.

Rhaudermoor, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P West-Rhauderfehn Kr. Leer; 873 Ew., Schiffahrt (Reederei *1903:* 9 Seeschiffe zu 384 Registertons).

Rhaunen Bez. Trier, Flecken, unweit des Hahnenbachs; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Trier, Kr. Bernkastel, E Kirchberg 10 km; 1057 Ew., PTF, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Schiefer- u. Steinbrüche.

Rheda, Küstenfluß im westpreuß. Kr. Neustadt, entspringt an der pommerschen Grenze und fließt zur Putziger Wiek.

Rheda Bez. Minden, St. (73 m), an der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, LG. Bielefeld; 3294 (*1816:* 1466) Ew., davon 1702 Evang., 1500 Kath. u. 92 Juden; PTFE (Linien Wustermark–Lehrte–Hamm, Lippstadt–R. u. Münster i. W.–R. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft des Fürsten von Bentheim-Tecklenburg-Rheda, große Schweineschlächterei u. Wurstfabr., Fabr. für Zigarren, Tabak, Beschläge, Malz u. Hefen, Branntweinbrennerei, Sägewerke. Serviskl. IV.

— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, PE Harsewinkel 1 km; 495 Ew., T.

— **Bez. Danzig**, Df. das., an der Rheda; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 839 Ew., PTFE (Linien Belgard–Danzig u. R.–Putzig der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

— s. auch Nord-Rheda.

Rhede in Hannover, Df., an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. E Aschendorf 7,5 km, AG. Papenburg; 1620 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei. Ausgang eines Kanals (Rhederkanal) nach den Niederlanden, in den der Süd-Nordkanal mündet.

— **Bez. Münster**, Df. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt; 1804 Ew., PTE (Linie Empel–Borken der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Weberei, Bleiche; dazu Gut Haus R.

— s. auch Alt- u. Neu-Rhede.

Rhedebrügge, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Borken i. Westfalen; 527 Ew., E (Linie Empel–Borken der Preuß. Staatsb.).

Rheden, Df., unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. E Gronau 3,5 km, AG. Elze i. Hann., P Brüggen a. Leine; 596 Ew., ev. Pfarrk.

Rheder, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, PE Stotzheim 2 km; 172 Ew., T.

— Df. das., an der Nethe; Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG., P u. E Brakel Kr. Höxter 4 km; 279 Ew., kath. Pfarrk., schöner Park, Bierbrauerei.

Rhederfeld, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg, P Rhede a. Ems; 853 Ew.

Rheide, s. Groß-Rheide.

Rheiderland, s. Weener.

Rheidt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim, P Rommerskirchen; 423 Ew., TE (Linien Rommerskirchen–Elsdorf der Kreis Bergheimer Nebenb. u. Bedburg–Zieverich–R. der Bergheimer Kreisb.).

Rheidt im Siegkreis, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, E Wahn 9 km; 1756 Ew., PT, 2 Dampfmahlmühlen, Korbflechterei.
—— s. auch Rheydt.

Rhein, einer von den 7 Hauptströmen des Deutschen Reichs, gehört mit seinem Quellgebiet zur Schweiz, mit seinem Mündungsgebiet zu den Niederlanden. Deutsches Gebiet berührt er zuerst im Bodensee und bildet vom Ausfluß aus diesem bei Konstanz bis Basel im wesentlichen die Grenze zwischen der Schweiz und dem Reiche; auf dieser Strecke durchfließt er zunächst den Untersee, bildet im Durchbruch durch den Jura den Wasserfall von Schaffhausen (bei Schloß Laufen auf schweizerischem Gebiet) und einen kleinern Fall bei Zurzach, den bei niedrigem Wasserstand Schiffe durch eine Lücke passieren können, ferner noch 2 Stromschnellen, die obere bei Laufenburg, wo der R. den Gneis des Schwarzwaldes erreicht, die untere (Höllenhaken) bei Rheinfelden im Muschelkalk. Bei Basel wendet sich der Strom nach N. (NNO.), tritt ganz in das Reich und in die Oberrheinische Tiefebene ein, in der er Elsaß-Lothringen und den bayr. RB. Pfalz (l.) von Baden (r.) scheidet, nachher aber durch Hessen strömt. Auf dieser Strecke bis Mannheim abwärts ist der R. sehr zur Inselbildung geneigt: oberhalb Straßburg Kiesbänke, unterhalb grüne Inseln; durch die Rheinkorrektion nach dem Plan des badischen Ingenieurs Tulla ist aber 1818—72 für den Strom ein ziemlich gerader Talweg geschaffen worden, wodurch zahlreiche tote Rheinarme entstanden sind. Auch weiter unterhalb sind die großen Krümmungen mehrfach durch Durchstiche abgekürzt worden. Mit geringen Ausnahmen berührt der R. in der Tiefebene nur Alluvionen, anstehendes Gestein aber bei Breisach (Kaiserstuhl). Unterhalb Mainz wendet sich der Strom vor dem Rheingaugebirge (Taunus) nach W. und tritt bei Bingen (Binger Loch) in das Schiefergebirge (in Preußen) ein, das er in nordwestlicher Richtung (bis Koblenz fast ohne Talsohle) bis zum Siebengebirge durchströmt; diese Strecke und besonders wieder die bis Koblenz abwärts ist es, die durch Felsen, Schlösser, Ruinen, Sagen und das grüne Stromwasser den R. so berühmt gemacht hat. Auch im Tiefland, das der R. sodann durchströmt, behält er seine Richtung bei, die er aber kurz vor seinem Übergang in die Niederlande (unterhalb Elten) in eine westliche ändert. In den Niederlanden entsendet er Waal und Leck zur Maas, die Neue Yssel und den Krummen R. zur Zuidersee, und nur mit einem kleinen Arm (dem Alten R.) erreicht er bei Leiden die Nordsee. — Der Wasserspiegel des Rheins liegt im Tomasee (Vorderrhein im Kanton Graubünden) 2344, im Bodensee 399, bei Basel 252, Mannheim 84, Bingen 80, Cöln 36 und bei Emmerich 19 m ü. M. Der Abstand der Quelle von der Mündung beläuft sich auf etwa 750 km, die Stromlänge auf 1326 km; die schiffbare Strecke von Basel bis zur Mündung ist 854 km lang, wovon 711 km auf das Deutsche Reich kommen. Die Breite des Stromes beträgt bei Basel 206, Mainz 626, Koblenz 435, Cöln 522 und bei Emmerich 992 m; die Tiefe im normalen Zustand in der Oberrheinischen Tiefebene 1,5—6, zwischen Mainz und Cöln 4—5, bei Düsseldorf 16 m. In den Tiefländern hat der R. vielfach seinen Lauf geändert; so liegen Worms, Neuß, Rheinberg, Xanten und andere Orte heute nicht mehr am Strom, der sie im Mittelalter noch bespülte. Vor der Erbauung der Eisenbahnen gab es unterhalb Basel für Stromübergänge nur Schiffbrücken u. Fähren; seitdem sind eine Anzahl fester Rheinbrücken entstanden, so bei Kehl, Mannheim, Mainz, Koblenz, Cöln, Düsseldorf u. Wesel. Zahlreich sind die Rheinhäfen, unter denen die zu Mannheim u. Ruhrort die größten sind. Für die Kriegsgeschichte ist der R. von hoher Wichtigkeit; zahlreiche Rheinübergänge von Kriegsheeren von Cäsar bis zu unserem Jahrhundert beweisen es. Als Wasserstraße wurde der R. schon von den Römern benutzt; im Mittelalter waren die auf seine Beschiffung gelegten Zölle die Haupteinnahmequellen der an ihm wohnenden Fürsten und geistlichen Herren. Eine durchgreifende Besserung in dieser Hinsicht geschah erst durch Frankreich zu Anfang des 19. Jahrh., die, nach Napoleons Sturz besonders durch die Niederlande aufgehalten, seit 1831 weitergeführt wurde und endlich, mitveranlaßt durch die Konkurrenz der Eisenbahnen, 1869 sämtliche Zölle fallen ließ. Das Stromgebiet des Rheins umfaßt etwa 224,400 qkm, wovon auf das Deutsche Reich 113,750 qkm entfallen. Zahlreich sind die Nebenflüsse des Rheins: 1) bis Basel, und zwar l. die Thur u. die Aare in der Schweiz, r. Argen u. Schussen zum Bodensee, Wutach, Alb (südl.), Murg (südl.), Wehra u. Wiese aus schönen Schwarzwaldtälern; 2) in der Oberrheinischen Tiefebene l. die Ill (75 km schiffbar) als Ausgang des R.-Rhone- u. R.-Marne-Kanals, r. die Elz, Kinzig, Rench, Murg (nördl.), Alb (nördl.) u. Pfinz, alle 6 aus dem Schwarzwald, der Neckar (188 km) als Hauptfluß Württembergs und der Main (395 km schiffbar) als Hauptfluß des Frankenlandes und durch Regnitz und Ludwigskanal die Verbindung mit der Donau herstellend; 3) im Schiefergebirge l. die Nahe zu Anfang, die Mosel (301 km schiffbar) mit der 121 km schiffbaren Saar in der Mitte und die Ahr fast am untern Ende des Gebirges, r. die Wisper, Lahn (135 km schiffbar), Sayn und Wied; 4) im Tiefland l. die Erft, r. die Sieg, Wupper, Ruhr (76 km schiffbar), diese 3 noch aus dem Schiefergebirge kommend, ferner die Emscher, durch deren Tal die Verbindung mit dem Dortmund-Ems-Kanal und weiter mit Hannover hergestellt wird, und Lippe (182 km schiffbar).

Rhein in Ostpreußen, St. (120 m), am Rheinischen See, dem Nordende des Talter Wassers; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Lötzen, LG. Lyck; 2025 (*1816:* 1290) Ew., davon 25 Kath. u. 20 Juden; PTE (Linie Rastenburg-R. der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Sensburg), ev. Pfarrk., Strafanstalt für Weiber, Dampfsäge- u. -Mahlmühlen, Zement- u. Kunststeinfabr., Färberei, Molkerei, Pferde- u. Holzhandel, Schiffahrt. Serviskl. IV. Stadt seit 1726.
—— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Osterode, P Kraplau; [174 Ew.
—— s. auch Hohenrhein.

Rheinau in Baden, Ort, zu Seckenheim, Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen; 162 Ew., PTE (Linie Mannheim-Karlsruhe-Wintersdorf der Bad. Staatsb.), chemische Fabrik, Zündholz-, Seifenfabr.
—— **im Elsaß**, St., am Rhein; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benfeld; 1614 Ew., davon 32 Evang.; PTE (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenbahnen), Spar- u. Darlehnskasse, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Zigarrenfabrik, Weberei, Sockenstickerei, Schiffbauerei, Tabakbau, Fischerei, Kalkbrennerei, Dampfziegelei, Weinhandel; Schiffbrücke nach Rheinufer E an der Eisenb. nach Ettenheimmünster.
—— Wasserheilanstalt, zu Bendorf a. Rhein (s. d.).

Rheinbach, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, im Übergang vom Berg- zum Tiefland, hat auf 397 qkm 32,448 (*1819:* 24,118) Ew., davon 302 Evang. u. 560 Juden (82 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,9, W 40 Mk., Landgemeinden A 41,1, W 41,1 Mk. Hauptort:

Rheinbach, St. (168 m) das., nördl. vom Flamersheimer Wald; LG. Bonn; 2241 (*1819:* 1989) Ew., davon 63 Evang. u. 117 Juden; PTFE (Linie Bonn-Euskirchen der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., kath. Progymnasium, erzbischöfl. Knabenkonvikt, Krankenhaus, Sanatorium, Elektrizitätswerk, Strohhülsen-, Steingutwaren-, Maschinenfabr., Molkerei, Gerberei, Luftkurort. Serviskl. IV.

Rheinbad, Häusergruppe, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Mülhausen i. Elsaß; 4 Ew., E (Straßenb. Mülhausen i. Elsaß-Ensisheim).

Rheinberg Bez. Düsseldorf, St., am 3,5 km langen Rheinberger Kanal (der zum Rhein führt); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, LG. Kleve; 2468 (*1816:* 2061) Ew., davon 224 Evang. u. 16 Juden; PTFE (Linie Duisburg-Kleve der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Fabrikation des Boonekamp of Maagbitter, Sodafabr., Samenhandel, Dampfmühlen, Ziegelei, Ackerbau. Serviskl. IV. R. war ehedem eine wichtige Festung und lag 1600 noch am Rhein.

Rheinbischofsheim, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 1407 Ew., PTFE (Linie Straßburg-Bühl d. Straßburger Straßenbahnen), Bezirksforstei, ev. Pfarrk., höhere Bürgerschule, altes Schloß, Flaschenhülsenfabr., Hanf- u. Tabakbau, Hanfmarkt.

Rheinböllen, Df., an der Gille u. dem Soonwald; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern; 1225 Ew., PTFE (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei, Obstweinkelterei, Viehhandel.

Rheinböllerhütte, Eisenhüttenwerk, am Güldenbach (Gille); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern u. Kreuznach, AG. Simmern u. Stromberg a. Hunsrück, P Rheinböllen; 60 Ew., TE (Linie Langenlonsheim–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), Roteisenstein- u. Dachschiefergruben.

Rheinbreitbach, Df., unweit des Rheins am Siebengebirge; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz a. Rhein, E Unkel 2 km; 1259 Ew., PT, kath. Pfarrk., Darlehnskassenverein, Weinbau.

Rheinbrohl, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied; 2505 Ew., PTFE (Linie Deutzerfeld–Horchheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kohlensäure-Industrie, Verzinkerei, Steinbrüche, Weinbau; dazu Bad Arienheller (76 Ew.) mit warmer Quelle (Dreikönigssprudel) zu Bade- u. Trinkkuren u. zum Versand.

Rheindahlen (Dahlen), St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Rheydt Bez. Düsseldorf; 7145 (*1819:* 4574) Ew., davon 97 Evang. u. 24 Juden; PTFE (Linie Rheydt–Dalheim der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. Rheydt–R.), kath. Pfarrk., Lohgerberei, Flachsbereitungsanstalt, Weberei, Färberei, Rauherei, Bierbrauerei, Branntweindestillation, Wind- u. Wassermühlen, Flachs- u. Getreidehandel. Serviskl. IV.

Rheindorf, Df., am Rhein unterhalb der Mündung der Wupper; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, E Küppersteg 2,5 km; 1400 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei, Schiffahrt.

— s. auch Grav-, Schwarz- u. Bilich-Rheindorf.

Rhein-Dürkheim, Df., am Rhein; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen; 1157 Ew., PTE (Linie Osthofen–Guntersblum der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Rheine in Westfalen, St. (40 m), an der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Münster, Kr. Steinfurt; 10,371 (*1816:* 2369, *1867:* 3610, *1895:* 8650) Ew., davon 1774 Evang., 8483 Kath. u. 104 Juden (983 Holländer); PTFE (Linien Münster–Emden, Dorsten–Quakenbrück u. Löhne–R. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Piesberg–R.), Reichsbanknebenstelle, Bankverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Gymnasium, Waisenhaus, Baumwoll- u. Jutespinnerei, Tuchweberei, Tabak-, Automobil-, Zement-, Sandstein- u. Maschinenfabr., Branntweinbrennerei, Gerberei, Kalkwerk; Salzwerk, Solbad. Serviskasse III. Stadt seit 1327.

— **links der Ems**, Landgem. das.; 1658 Ew.

— **rechts der Ems**, Landgem. das.; 4023 Ew.; dazu die Bauerschaft Alten-R. (s. d.), E Rheine 4 km.

Rheineck, Df. u. Rttrg., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, P Nieder-Breisig; 190 Ew., Schloß auf einem Berg, Steinbrüche; ehemal. reichsunmittelbare Burggrafschaft.

Rheinen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. u. E Schwerte 5 km, P Hennen; 407 Ew., T.

Rheinfeld, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus; 510 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu E Altemühle (s. d.).

— s. auch Berg- u. Grafenrheinfeld.

Rheinfelden (Badisch-), Kol., zu Nollingen (s. d.); PTF (Badisch-Rheinfelden) E (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.).

Rheinfels, s. Sankt Goar.

Rheingau, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, zieht sich längs des Rheins von Niederwalluf bis zur Mündung der Wisper, umfaßt die schönsten Landschaften u. die berühmtesten Weinlagen des Reiches, hat auf 275 qkm 36,691 Ew., davon 3901 Evang., 32,509 Kath. u. 277 Juden (133 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29, W 28,9 Mk., Landgemeinden A 21,3, W 29,1 Mk. Landratsamt in Rüdesheim.

Rheingaugebirge, s. Taunus.

Rheingönheim, Df. (97 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen; 3012 Ew., PTE (Linie Neunkirchen–Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Zigarren-, Dünger-, Backsteinfabr., Ziegelei.

Rheingrafenstein, Gut u. Schloß, zu Kreuznach (s. d.); 15 Ew.

Rheinhausen in Baden, Df., am Rhein; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt Bruchsal, AG. Philippsburg, E Waghäusel 4 km; 1106 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rheinhausen-Friemersheim, Bahnhof, am Rhein, den Hüttenwerken von Duisburg gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Ürdingen, P Friemersheim; 105 Ew., TE (Linien Oppum–Duisburg-Hochfeld u. Mörs–R. der Preuß. Staatsb.); Hochöfen.

Rheinheim Amt Waldshut, Df., am Rhein, Zurzach in der Schweiz gegenüber; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, E Thiengen 7 km; 192 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rheinhessen, Provinz des Großherzogtums Hessen, liegt auf der linken Seite des Rheinbogens u. umschließt den nördlichen, meist hügeligen Teil der Oberrheinischen Tiefebene, in die an der Mündung der Nahe ein Vorposten des Schiefergebirges (Rupertsberg) hineinreicht. Auf 1375 qkm zählt R. 348,334 (*1816:* 159,988) Ew., davon 164,527 Evang., 170,187 Kath. u. 8601 Juden (253 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die Kreise: Alzey, Bingen, Mainz, Oppenheim u. Worms; Bodenbenutzung: 75,1 Proz. Äcker u. Gärten, 9,4 Weingärten, 4,0 Wiesen, 4,6 Holzungen. Hauptstadt ist Mainz.

Rheinholterode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt i. Eichsfeld, P Bodenrode; 687 Ew.

Rheinische Zuckerfabrik, zu Gernsheim (s. d.) gehörig.

Rheinkassel, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Cöln-Longerich; 158 Ew., D (Stat. R.-Rheindorf), kath. Pfarrk.

Rheinkopf, Berg in den Vogesen (1319 m), nördl. über Wildenstein am Ursprung der Thur.

Rheinland, preuß. Provinz, 26,995 qkm groß, wurde 1815 aus einer Anzahl von kleinen Staaten zusammengesetzt, unter denen die Herzogtümer Kleve, Jülich und Berg, die geistlichen Kurfürstentümer Cöln und Trier, die Reichsstädte Aachen und Cöln, viele Grafschaften und Abteien und andere Gebiete sich befanden; 1834 kam noch das Fürstentum Lichtenberg (Sankt Wendel) und 1867 Meisenheim hinzu. Die größere Hälfte der Provinz besteht aus Bergland und zwar aus Teilen des Schiefergebirges, von denen auf der linken Rheinseite der Hunsrück, die Eifel und das Hohe Venn sich ausbreiten, während auf der rechten nur Ausläufer vom Taunus, Westerwald (Siebengebirge) und Sauerländischen Gebirge nach dem R. hinübertreten. Der höchste Gipfel der Provinz ist der Erbeskopf (816 m) im Zug des Hochwaldes auf dem Hunsrück, von dem sich Idar- und Soonwald zum Rhein in der Richtung auf den Taunus fortsetzen. Auf der Eifel ist die Hohe Acht (760 m) der höchste Punkt, das Hohe Venn steigt im Botrange bis 695 m an. Eifel und Venn sind teilweise kahl und sehr rauh; dort nehmen vulkanisches Gestein, hier mächtige Torflager große Strecken ein. Während auf den höchsten Teilen des Berglandes Hafer und Kartoffeln nicht mehr gedeihen, sind die schönen Täler am Rhein, an der Nahe, Saar, Mosel und Ahr reich an Wein und Obst; letzteres wird auch in dem nördlichen, meist sehr fruchtbaren Flachland gezogen, wohin der Weinstock nicht mehr vordringt, und wo in den nördlichen Teilen, veranlaßt durch die Fettweiden, bereits niederländische Viehwirtschaft herrscht. Der Hauptfluß ist der Rhein, dem l. die Nahe, Mosel mit Saar, die Ahr und Erft, r. die Lahn (Wetzlar), Sayn, Wied, Sieg, Wupper, Ruhr, Emscher und Lippe zufließen; Ruhr (Roer) und Niers gehen zur Maas in den Niederlanden. Die vorhandenen Kanäle sind nur klein, doch steht der Bau eines Kanals von Ruhrort durch das Emschertal nach dem Dortmund–Ems-Kanal und weiter über die Weser bis Hannover bevor; unter den Seen hat nur der Laacher See eine Bedeutung. Die durchschnittliche Jahreswärme beträgt im Tiefland und in den südlichen Tälern 7—8°, selten mehr, auf den höchsten Teilen des Schiefergebirges 4—5°. Von der Gesamtfläche entfallen 45,8 Proz. auf Äcker u. Gärten, 0,5 auf Weingärten, 7,9 auf Wiesen, 6,2 auf Weiden, 30,9 Proz. auf Holzungen. Reinertrag: Städte A 36, W 42,8 Mk., Landgemeinden A 29,9, W 27,6 Mk., Gutsbezirke A 25,1, W 32,1 Mk. Nach der Viehzählung von 1900 gab es 191,499 Pferde, 1,158,423 Stück Rindvieh, 174,136 Schafe, 893,545 Schweine und 303,173 Ziegen. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen lieferten 1903: 32,150,780 Ton. Steinkohlen, 6,022,224 T. Braunkohlen, 1,085,911 T. Eisenerze, 48,004 T. Bleierze, 72,265 T. Zinkerze, 3,458,366 T. Roheisen, 45,528 T. Zink, 49,407 T. Blei, 68,202 kg Silber, 5286 T. Kochsalz, 156,951 T. Schwefelsäure ꝛc. Steinkohlen werden an der Saar, bei Aachen und an der Ruhr, Eisenerze ganz besonders auf

der rechten Rheinseite im Bez. Koblenz, Bleierze im Bleiberg im Bez. Aachen gefördert. Nach der **Volkszählung** von 1900 hatte R. 5,759,798 (*1816:* 1,870,908) Ew., davon 1,663,218 Evang., 4,021,388 Kath. u. 52,251 Juden (9612 französische Wallonen bei Malmedy; 175 Ew. auf 1 qkm). Die **Gewerbezählung** von 1895 ergab 851,350 Betriebe mit 1,173,025 darin beschäftigten Personen, darunter 137,243 Personen beim Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen, 61,824 bei der Industrie der Steine und Erden, 99,030 bei der Metallverarbeitung, 60,127 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten, 14,711 bei der chemischen Industrie, 171,816 bei der Textilindustrie, 15,957 bei der Papier-, 15,625 bei der Lederindustrie, 52,258 bei der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 85,829 bei der Industrie der Nahrungs- u. Genußmittel, 120,574 bei der Bekleidung u. Reinigung, 99,712 bei den Baugewerben, 12,243 bei den polygraphischen Gewerben, 136,761 bei den Handels-, 19,554 bei den Verkehrsgewerben, 51,688 bei Beherbergung u. Erquickung. Unter den **Bildungsanstalten** sind 1 Universität, 45 Gymnasien, 17 Progymnasien, 15 Realgymnasien, 3 Realprogymnasien, 10 Oberrealschulen, 20 Realschulen, 18 Lehrerseminare ꝛc. zu nennen. Die **Provinz** (Hauptstadt **Koblenz**) zerfällt in 5 Regierungsbezirke: Aachen mit 11, Düsseldorf mit 26, Koblenz mit 14, Cöln mit 13 und Trier mit 13 Kreisen; unter den Kreisen sind 16 Stadtkreise. Auf dem Gebiete der Rechtspflege bildet der größte Teil der Provinz den Bezirk des Oberlandesgerichts zu **Cöln** (s. d.); kleinere Teile gehören zu den Bezirken der Oberlandesgerichte zu Hamm und Frankfurt a. M.; in militärischer Hinsicht bildet R. mit seinem Hauptteil den Bezirk des 8. Armeekorps; der Norden gehört zu dem des 7. und Wetzlar zu dem des 11. Armeekorps.

Rhein-Marne-Kanal, in Elsaß-Lothr., 1838–53 unter der französischen Regierung erbaut, verbindet die Ill bei Straßburg mit der Marne bei Vitry; er ist innerhalb der deutschen Grenze 104,8 km lang u. 1,6 m tief; fünfmal ist er durch unterirdische Strecken (auf deutschem Gebiet durch die Vogesen bei Harzweiler) geführt, die Maas überschreitet er auf einem Viadukt. Von der Marne bis zur Höhe zwischen Ornain und Maas steigt der Kanal um 187 m (73 Schleusen), zur Mosel fällt er um 81 m (29 Schleusen); bis zur Höhe der Vogesen steigt er abermals um 69 m (27 Schleusen), und endlich fällt er bis zur Ill um 133 m (51 Schleusen). Eine Fortsetzung des Kanals ist der **Ill-Rhein-Kanal** (0,9 km lang, 2,8 m tief), 1838–42 erbaut, und der 4,4 km lange Straßburger Verbindungskanal, der aus der Ill zum Rheinarm Mabile östl. von Straßburg führt. In dem See von Gondrexange in Lothringen steht der R. mit dem Saarkanal in Verbindung.

Rhein-Rhone-Kanal, in Elsaß-Lothr., 1783–1834 erbaut, 1853 von der französischen Regierung angekauft, verbindet die Ill bei Straßburg mit der Saône in Frankreich; er ist 350 km lang (132 km auf deutschem Gebiet) und 1,8 m tief. Von der Wasserscheide auf der deutsch-französischen Grenze bis zur Ill überwinden 87 Schleusen das Gefälle von 206 m, auf französischer Seite bis zur Saône 70 Schleusen das Gefälle von 173 m. Bei der Napoleonsinsel unterhalb Mülhausen mündet in den Kanal der **Kanal von Hüningen** (28 km lang, 4 Schleusen bei einem Gefälle von 8 m), ein Speisekanal vom Rhein her; von Kolmar her empfängt der R. den **Kolmarer Kanal** (13 km lang, 1,6 m tief).

Rheinsberg in der Mark, St., am Ausfluß des Rhins aus dem Rheinsberger See (der durch den Rheinsberger Kanal mit der obern Havel in schiffbarer Verbindung steht); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, LG. Neu-Ruppin; 2574 (*1816:* 1473) Ew., PTFE (Löwenberg-Lindower Kleinb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Steingutfabr., Dampfsägemühle, Luftkurort. Serviskl. IV. Dazu gleichnam. **Schloß** u. **Herrschaft** (141 Ew.) mit Garten, in diesem Grabmal des Prinzen Heinrich, Bruders Friedrichs d. Gr. (gest. 1802); R. war Aufenthaltsort Friedrichs d. Gr. kurz vor und nach seiner Thronbesteigung. Denkmal Friedrichs d. Gr.

—— Df. u. Rttrg. (früher **Runsk**) das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. E Briesen 10 km, AG. Thorn; 772 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Rheinsberger Kanal, Verbindung zwischen der Havel-Wasserstraße in Mecklenburg-Strelitz und dem Rheinsberger See, bezw. dem Rhin bei Rheinsberg, ist 13,1 km lang und 1,5 m tief.

Rheinsbergertor, E (Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenb. u. Ruppiner Kreisb.).

Rheinsen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, P Stadthagen, E Lindhorst 4 km; 382 Ew.

Rheinsheim Amt Bruchsal, Df., am Rhein; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt Bruchsal, AG. Philippsburg; 1827 Ew., PTE (Linie Bruchsal–R. der Bad. Staatsb. mit Anschluß über den Rhein an die Pfälz. Eisenb. nach Germersheim), kath. Pfarrk., Hopfen- u. Tabakbau, Schiffbrücke.

Rheinstein, s. **Trechtlingshausen.**

Rheinswein, Df. u. Rttrg., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Ortelsburg 21 km; 358 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Rheinufer, E in Baden, am Rhein (Eisenb. R.–Ettenheimmünster).

Rheinweiler, Df., am Rhein; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden; 297 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), Obst- und Weinbau, Kalksteinbrüche.

Rheinzabern, Df. (114 m), am Erlenbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel; 1825 Ew., PTE (Linie Germersheim–Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Likör-, Malzfabr., Tabakbau, Ziegelei.

Rhena, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. u. E Korbach 6 km; 342 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rhenegge, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, P Adorf i. Waldeck, E Bredelar 9 km; 533 Ew., T.

Rhens (**Rhense**), Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 1526 Ew., PTE (Linie Mainz–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau, Ziegelei, Mineralwasser-Versand (*1900:* 5,230,000 Flaschen; vorhanden 2 Quellen alkalisch-muriatischer Säuerlinge); auf einem Hügel der **Königsstuhl**, 1376 erbaut, 1794 von den Franzosen zerstört, 1843 wiederhergestellt; R. lag ehemals hart an der Grenze der Gebiete der 4 rheinischen Kurfürsten: Kurverein zu R. 1338.

Rhenser Fähre, E (Linie Nastätten–Oberlahnstein der Nassauer Kleinb.).

Rheurdt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, E Aldekerk 4 km; 1408 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Sandgruben.

Rheydt Bez. Düsseldorf, St. (66 m), an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, LG. Düsseldorf; Fläche 1283 ha, 34,036 (*1816:* 3668, *1890:* 26,830, *1895:* 30,102) Ew., davon 16,615 Evang., 17,071 Kath. u. 313 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe [R. u. R.-**Geneicken**]: Linien R.–Neuß, Crefeld–R., R.–Dalheim, Aachen–R. u. M.-Gladbach–Stolberg der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Schaaffhausenscher Bankverein, Rheydter Volksbank, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen M.-Gladbach), 2 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Reformgymnasium mit Oberrealschule, höhere Fachschule für Textilindustrie, königl. Handels- u. Gewerbeschule für Mädchen mit Pensionat und Lehrerinnenseminar, höhere Mädchenschule, ev. Lehrerseminar, neues Rathaus, Waisen- und Altersversorgungshäuser, Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, elektrotechn. Fabriken, Kabelwerke, 14 Baumwollspinnereien, viele Fabr. für Halbwoll- u. Baumwoll-, Samt- u. Seidenwaren, Färbereien, Zeugdruckereien u. Appreturanstalten, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Chromodruckereien, Fabr. für Lampendocht, Zwirn, Zigarren ꝛc., lithogr. Anstalten, Dampfsägemühlen, Bierbrauerei. Serviskl. II.

Rhin, r. Nebenfluß der Havel, entfließt den Seen von Rheinsberg und bildet den Ruppiner See; darauf geht er, meist kanalisiert, durch das **Rhinluch** (s. d.) und durch den Gülpsee zur Havel; Länge 105 km, schiffbar 80 km von Hippelsförde ab (wo er das 8 km schiffbare Lindower Fließ empfängt), im untersten Lauf nur für kleine Fahrzeuge. Im Ruppiner See und im Rhinluch steht der R. auch mit der oberen Havel durch den Ruppiner Kanal in Verbindung.

—— r. Zufluß der Elbe in Holstein, Mündung bei Glückstadt, 10 km schiffbar.

Rhina, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Kleinlaufenburg, E Laufenburg 8 km; 317 Ew., T.

Rhina, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, PE Neukirchen Kr. Hünfeld 1 km; 575 Ew., Viehhandel.

Rhinluch, ein tiefliegender Landstrich im preuß. RB. Potsdam zwischen den äußersten Vorhügeln des Norddeutschen Landrückens und den Plateauinseln des Havellandes, zwischen denen bei Königshorst eine Verbindung mit dem Havelländischen Luch stattfindet, erstreckt sich von Oranienburg bis zur Rhinmündung in einer Länge von 80 und einer Breite bis zu 17 km von O. nach W.; es ist reich an Wiesen u. fast unerschöpflichen Torflagern, deren Torf ostwärts durch den Ruppiner Kanal nach Berlin befördert wird. Ehemals eine sumpfige und unwirtbare Landschaft, wurde das R. durch Friedrich Wilhelm I. und Friedrich d. Gr. urbar gemacht.

Rhinow, St., am Rhin; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 1325 Ew., PTFE (Brandenburgische Städtebahn), Darlehnskasse, ev. Pfarrk., Zementwarenfabr., Brauerei, Dampfsägemühle, Ziegelei. Servißkl. IV. Dabei gleichnam. Rittergut, 85 Ew.

Rhoda, Df., am Steigerwald; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, PE Bischleben 2 km; 158 Ew., ev. Pfarrk., Vergnügungsort der Erfurter.

Rhode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, E Königslutter 8 km; 255 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kies- u. Sandgruben.

Rhoden Kr. Halberstadt, Df., zwischen dem Großen und Kleinen Fallstein; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, E Hornburg 4 km; 736 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Waldeck**, St., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, E Wrexen 4 km; 1379 Ew., PT, ev. Pfk., Schloß, auf dem seit 1904 ein Erholungsheim für Lehrerinnen eingerichtet ist.

Rhodt, Df., an der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau, AG. u. E Edenkoben 2 km; 1543 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei, Weinbau, Sandsteinbrüche.

Rhön, ein Bergland in Mitteldeutschland, zum Oberrheinischen Gebirgssystem gehörig, zwischen der oberen Fulda, der oberen Werra und der Fränkischen Saale, besteht aus der Triasformation (meist Buntsandstein, aber auch Muschelkalk), aus der sich in einer Länge von 30 und einer Breite von 15 km vulkanische Massen, Basalte, Phonolithe und Trachyte als zusammenhängendes Gebiet erheben. Dieser vulkanische Teil bildet die Hohe R., die hauptsächlich im preußischen Kreis Gersfeld sich ausbreitet, aber auch über dessen Grenzen hinaus nach Bayern und Sachsen-Weimar sich erstreckt. Da ist der Mittelpunkt des ganzen Gebirges das Abtsröder Gebirge am Ursprung der Fulda, mit der Wasserkuppe (950 m) und auf der Westseite mit dem Pferdskopf (876) und der kräuterreichen Eube (831); auf der Südgrenze des Kreises Gersfeld liegt das mächtige Dammersfeld (930 m), auf der Ostgrenze erstreckt sich ein Rücken, reich an Mooren u. Rainen (Grasplätzen), von denen das Gebirge wahrscheinlich den Namen erhalten hat, ohne hervortretende Gipfel nordwärts nach Sachsen-Weimar hinein, wo das Dorf Frankenheim in einer Meereshöhe von 760 m liegt; nordwestl. von der Hauptgruppe tritt endlich noch die Milseburg oder Totenlade (833 m) bei Klein-Sassen, ein Phonolithkegel, als schöner Aussichtspunkt hervor. — Die Hohe R. ist in ihren höchsten Teilen sehr rauh und öde; ungeheure Schneemassen bedecken sie im Winter, Regen und Nebel tränken im Sommer auf ihr die Moose und Gräser der waldlosen Hochflächen und Gipfel, und die großen Moore geben ihr den Stempel der Einförmigkeit. Alles Anklänge an den Norden. Die Südliche R., in Bayern, steigt in dem Kreuzberg bei Bischofsheim, einem berühmten Aussichtspunkt mit Kloster, nochmals zu ansehnlicher Höhe (930 m) an und endet mit der scharf hervorspringenden Platzer Kuppe (738 m). Auf der Nordseite erstreckt sich die Vorder-R. als Fortsetzung jenes gipfellosen Rückens, zwischen Ulster und Fulda, mit freundlicherem Gepräge, da große Buchenwaldungen ihre Gipfel schmücken, bis zur Werra bei Vacha; hier erheben sich der Beyerberg bei Dermbach (706 m), der Dietrichsberg (669 m) und Ochsenberg (627 m) südl. von Vacha. Im O. gegen das Werratal sind ansehnliche Vorposten der R. die Geba (751), westl. von Meiningen, und der Bleßberg (645 m), südl. von Salzungen. Auf der Westseite endlich steht die R. durch den Eselsrücken (Distelrasen, wenig über 500 m hoch) in der Wasserscheide zwischen Fulda und Kinzig mit dem Vogelsberg in Verbindung.

Rhöndorf, Höfe zur Stadtgem. Honnef, am Rhein und Siebengebirge; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkreis, AG. Königswinter; 492 Ew., PTE (Linie Deutzerfeld-Horchheim der Preuß. Staatsb.).

Rhüden, s. Groß- u. Klein-Rhüden.

Rhumspringe, Df., an der Rhume (die unweit Northeim in die Leine mündet); Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. u. E Gieboldehausen 7,5 km; 855 Ew., PTF, Papier- u. Holzstofffabr.

Rhünda, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg, PE Gensungen 3 km; 387 Ew., Basaltwerke.

Rhynern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm i. Westf.; 867 Ew., PTE (Linie Hamm-Soest der Preuß. Staatsb. u. Ost-Önnen-Hamm der Ruhr-Lippe-Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk., Dampfziegelei.

Ribbeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, P Badingen Kr. Templin, E Gransee 8 km; 369 Ew., Ziegelei.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Westhavelland, AG. Nauen, P Berge i. Mark; 484 Ew., TE (Linie Senzke-Nauen der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Ribbekardt, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pommern; 266 Ew., TE (Linie Greifenberg i. P.-Horst der Greifenberger Kleinb.), ev. Pfk.

Ribben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, E Sorquitten 10 km; 547 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Ribbensdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG., P u. E Weferlingen 6 km; 318 Ew.

Ribbesbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, PE Rötgesbüttel 2 km; 425 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ribbrocker, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen a. Rhein, PE Wachtendonk 2 km; 490 Ew.

Ribenz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Klein-Czyste, E Stolno 3 km; 217 Ew.

Ribnitz in Mecklenburg, St., am Ribnitzer Binnensee (Saaler Bodden); Mecklb.-Schwer., LG. Rostock; 4482 (*1810:* 1701) Ew., PTFE (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.) D, Vorschußverein, Amtsgericht, Strandamt, ev. Pfarrk., Synagoge, Realprogymnasium, Badeanstalt, Dampfsägemühle, Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Dampfmahlmühle, Schiffahrt, Fischerei, Heringsfang, Ackerbau; dazu gleichnam. Kloster, Jungfrauenstift. R. ist 1271 gegründet und seit 1323 mecklenburgisch.

Richardsberg, Bergwerk, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Gudensberg, P Grifte.

Richau, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Paterswalde Kr. Wehlau; 153 Ew., Ziegelbrennerei, Tonwarenfabr.

Richberg, Hof, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen, P Ropperhausen; 20 Ew., T.

Richelbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Miltenberg, P Neunkirchen i. Unterfranken 12,3 km; 426 Ew., T.

Richelsdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. Hess.-Nass., AG. Nentershausen, E Gerstungen 8 km; 535 Ew., PT, chem. Fabr. (Farben), Schwerspatmühle, Bergbau auf Kupfer, Nickel, Kobalt u. Schwerspat im Richelsdorfer Gebirge (465 m).

Richen, Df., an der Elsenz; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen; 948 Ew., PTE (Linie Steinsfurth-Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schweinezucht.

—— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. u. P Groß-Umstadt, E Klein-Umstadt 1 km; 456 Ew., Oförst. (Revier Schaafheim).

Richenwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, P Loosen i. Westpr.; 157 Ew.

Richeval, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. E Rixingen 8 km, AG. Lörchingen, P Foulcrey i. Lothr.; 261 Ew., T, Nebenzollamt.

Richlawo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg, P Hardenberg; 403 Ew.

Richlich, OFörst., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. u. P Schönlanke; 13 Ew.

Richnau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, P Hofleben Kr. Briesen; 685 Ew., TE (Linie Posen–Schönsee der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr., AG., P u. E Schlochau 4 km; 717 Ew.

Richnow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, E Dieckow 3 km; 619 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Richrath, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG., P u. E Langenberg i. Rheinl. 2 km; 714 Ew.

— **Kr. Solingen**, Df. das., Landkr. Solingen, AG. Opladen; 6161 Ew., PTE (Linie Speldorf–Mülheim a. Rh. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weberei, Viehhandel.

Richstein, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Schwarzenau i. Westf., E Raumland-Berleburg 8 km; 354 Ew.

Richtenberg, St., am Richtenberger See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg; 1826 Ew., PTFE (Eisenb. Stralsund–Tribsees), Kreditverein, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Bierbrauerei, Wollspinnerei, Molkerei. Serviskl. IV.

Richterich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 3317 Ew., PTE (Linie Aachen-Rheydt der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Aachen–Herzogenrath), kath. Pfarrk., Gemüsebau, Viehzucht, Steinkohlenbergbau.

Richtersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Gleiwitz 3 km; 3063 Ew., P, Steinkohlenbergbau, Ziegelbrennerei.

Richtolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, P Sundhausen i. Elsaß; 323 Ew., E (Linie Straßburg–Markolsheim der Straßburger Straßenb.), Haar- u. Seidennetzstrickerei.

Richzenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Waldheim i. Sachs. 2 km; 1802 Ew., P, Stuhl- u. Sofagestellfabr., Ziegelei.

Rickelrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG., P u. E Wegberg Kr. Erkelenz 3 km; 317 Ew., kath. Pfarrk.

Rickelshausen, Weiler, Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell; 30 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.).

Rickenbach, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. E Säckingen 9 km; 323 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Lindau i. Bay. 4 km; 275 Ew., Fabr. für kondensierte Milch.

Rickensdorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Querenhorst; 279 Ew., T.

Rickling, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg; 452 Ew., PTE (Linie Neumünster–Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Arbeiterkolonie.

Ricklingen in Hannover, Df., an der Ihme; Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden; 3408 Ew., PTE (Straßenb. Hannover–R.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Düngemittel-, Öl-, Waggon- u. chemische Fabr., Ziegelei.

— Df. das., an der Leine; Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, P Luthe, E Wunstorf 5 km; 542 Ew., ev. Pfarrk.; einst Raubschloß der Grafen von Mandelsloh, Belagerung 1385.

Ridbach, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG., P u. E Bischofsburg 4 km; 723 Ew.

Riddagshausen, Df., Braunschw., Kr., LG., P u. E Braunschweig 6 km; 783 Ew., T, schöne Kirche eines ehemal. Zisterzienserklosters von 1145, Solquelle, Kaffeebrennerei; Sitz des gleichnam. Amtsgerichts in Braunschweig.

Ridderade, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Heiligenloh; 119 Ew., T.

Riding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, P Fraunberg; 84 Ew., kath. Pfarrk.

Ridsenow, s. Groß-Ridsenow.

Riebau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, PE Pretzier i. Altmark 3 km; 378 Ew.

Riebelsdorf, Df., an der Grenf; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Ziegenhain 5,5 km, AG. u. P Neukirchen Kr. Ziegenhain; 540 Ew., T; Treffen 15. Nov. 1640.

Rieben, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Beelitz i. Mark 12 km; 524 Ew.

Rieben, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Riebenkrug; 253 Ew., E (Kleinb. Neustadt i. W.–Prüssau).

Riebenkrug, Etablissement, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 52 Ew., PTF.

Riebitz, 2 Rttrgr. (A u. B), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Groß-Justin Bez. Stettin; 154 Ew.

Rieblich, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Kronach 15 km, P Steinwiesen; 14 Ew., Forstamt.

Riebnig, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, P Stoberau, E Lossen 11 km; 451 Ew.

Riebrau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg, P Göhrde; 60 Ew., ev. Pfarrk.

Riechberg, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Hainichen, P Bräunsdorf, E Großschirma 7 km; 564 Ew., Baumwollabfallspinnerei (Hammermühle), Goldschlägerei.

Riechenberg, Klostergut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Goslar 2 km; 156 Ew., OFörst. (Revier Liebenburg).

Riechheim, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld, P Elxleben i. Schwarzb.-Rud.; 185 Ew., ev. Pfarrk.; östl. dabei der Riechheimer Berg (513 m) mit dem Georgsturm, schöner Aussicht und dem Typus eines Thüringer Bauernhauses.

Ried, Df. (622 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz, P Benediktbeuern; 142 Ew., E (Linie Penzberg–Kochel der Bayr. Staatsb.).

— Df. (857 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen; 428 Ew., PT (Pfronten-R.) E (St. Pfronten, Linie Kempten–Pfronten der Bayr. Staatsb.), Hauptzollamt, Fabrikation von mathematischen Instrumenten, Holzleisten, Fässern ꝛc., Telegraphenbauanstalt, Sägemühlen, Vieh- u. Holzhandel.

— Df. das., BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Oberwaldbach, E Freihalden 3 km; 198 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG., P u. E Neuburg a. Donau 1,5 km; 147 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Zusmarshausen, PE Mödishofen 4 km; 229 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, P Schmalnau; 228 Ew., E (Linie Fulda–Gersfeld der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß-, Herrisch-, Hohen- u. Oberried. [Kr., AG. u. P Verden a. Aller; 132 Ew.

Rieda, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade,

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, PE Stumsdorf 2 km; 366 Ew., ev. Pfk.

Riedbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Bartenstein i. Württ.; 265 Ew., ev. Pfarrk.

Ried-Birkland, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, P Unterapfeldorf; 154 Ew., T.

Riedböhringen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, E Zollhaus-Blumberg 4,5 km; 597 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Riede in Hannover, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, E Kirchweyhe 7,5 km; 919 Ew., PT, ev. Pfk.

— **Kr. Wolfhagen**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Naumburg Bez. Kassel, E Gudensberg 8 km; 377 Ew., PT, Schloß mit Tiergarten u. Park.

Riedebeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Luckau i. Laus.; 132 Ew.

Riedelbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, P Neu-Weilnau; 333 Ew., T.

Riedelberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 13,1 km, P Großsteinhausen; 438 Ew.

Riedelsberg, Etablissement, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. u. P Wischwill; 9 Ew., E (Linie Pogegen–Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Rieden, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bay., P Dasing; 229 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Wasserburg, P Soyen; 59 Ew., kath. Pfarrk.

— **in der Oberpfalz**, Markt das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Amberg 17,8 km; 607 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Gerberei, Burgruine.

Rieden in Schwaben, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Füssen 6 km; 313 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr.

— **an der Kötz**, Df. das., BezA. u. AG. Günzburg, P Autenried; 403 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., unweit der Wertach; BezA. u. AG. Kaufbeuren, PE Pforzen 1,7 km; 334 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, PE Eßleben 2 km; 517 Ew., kath. Pfarrk.

— **i. Eifel**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, E Weibern 3 km; 497 Ew., PT, kath. Pfk.

— Df., a. d. Biber; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. K., P Ibersfeld, E Wilhelmsglück 2 km; 461 Ew., T, ev. Pfarrk., Sand- u. Kalksteinbrüche.

— s. auch Rieder-, Ober- u. Unter-Rieden.

Riedenberg, s. Ober- u. Unter-Riedenberg.

Riedenburg, Markt, in schönem Tal an der Altmühl; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, LG. Regensburg; 1380 Ew., PTFE (Linie Ingolstadt-R. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., weibl. klösterl. Anstalt, Elektrizitätswerk, Brauerei, Sägewerke, Gipswerke, Mühlenbauanstalt, Holzpappenfabr., Bergschloß Rosenburg; Burgruinen Tachenstein u. Rabenstein.

Riedenheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Ochsenhausen 18 km, AG. Aub; 558 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rieder am Harz, Df., am Fuß des Harzes; Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt; 1982 Ew., PTE (Linie Frose-Quedlinburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Faßfabr., Ziegelbrennerei, Gärtnerei.

— Df. (743 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf, P Markt-Oberdorf; 141 Ew., E (Linie Markt-Oberdorf-Lechbruck der Bayr. Staatsb.).

Riederau, Weiler (538 m), am Ammersee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, P Dießen; 40 Ew., E (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.) D.

Riederich, Df., an der Erms; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach, P Metzingen, E Bempflingen 2 km; 918 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Riedering, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, P Söllhuben; 172 Ew., kath. Pfarrk.

Riedern am Wald, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Ühlingen i. Baden, E Thiengen 11 km; 395 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **am Sand**, Df. das., Amt u. AG. Waldshut, E Grießen 3 km; 215 Ew., PT, Zollamt II.

— Df., an der Erf; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Miltenberg 13 km, P Neunkirchen i. Unterfranken; 210 Ew., T, kath. Pfarrk.

Riedhausen im Moos, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Günzburg 8,8 km; 187 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, PE Hoßkirch-Königsegg 4 km; 329 Ew., T, kath. Pfarrk.

Riedheim, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, PE Gottmadingen 4 km; 347 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Amt u. AG. Überlingen, P Markdorf, E Bermatingen-Ahausen 2 km; 724 Ew.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg, PE Leipheim 3 km; 357 Ew., ev. Pfarrk.

Riedhirsch, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler, P Röthenbach i. Algäu; 242 Ew., E (Stat. Auers-R., Linie Röthenbach-Scheidegg der Bayr. Staatsb.).

Rieding, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothringen; 1039 Ew., PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Avricourt u. R.-Remilly der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Handschuhnäherei, Dampfsägemühle, Kalksteinbrüche.

Riedisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., AG., P u. E Mülhausen i. Elsaß 2 km, Kant. Habsheim; 3422 Ew., T, kath. Pfarrk., Niederlassung der Redemptoristen, Dampfsägerei und Eisenbahnschwellenbeize, Asphaltkocherei, Korbfabr., Steinbrüche.

Riedle, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Offenburg 4 km, P Zell-Weierbach; 446 Ew.

Riedlhütte, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Grafenau, P Spiegelau, E Zwiesel 17 km; 343 Ew., Glasfabr., Eisenhammer.

Riedlingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, PE Kandern 2 km; 294 Ew., T.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Donauwörth 3,5 km; 469 Ew., Ziegelbrennerei.

Riedlingen, Oberamt, Württ., Donaukr., an der Donau, hat auf 429 qkm 25,916 Ew., davon 917 Evang. u. 312 Juden (60 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Riedlingen, St. (536 m) das., an der Donau; LG. Ravensburg; 2225 (*1861:* 1992) Ew., davon 184 Evang. u. 19 Juden; PTFE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), Vorschußbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Reallateinschule, Wollwarenfabr., Getreidemärkte; eine der 5 Donaustädte, bis 1805 zu Österreich.

Riedöschingen, Df., auf dem Randen; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 763 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen-Hintschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Basaltbruch.

Riedselz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Elsaß; 1139 Ew., PTE (Linie Straßburg-Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Ziegelei u. Kalkfabr.

Riedweier, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Andolsheim, PE Jebsheim 2 km; 388 Ew., kath. Pfarrk.

Riefensbeek, Df., im Harz, an der Söse; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, P Osterode a. Harz; 122 Ew., T, OFörst., klimatischer Kurort (*1900:* 58 Kurgäste).

Riege, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Rose Bez. Bromberg; 354 Ew.

Riegel, Zinken, Bad., Kr. Baden, Amt, AG., P u. E Bühl i. Baden 3 km; 464 Ew.

— Flecken das., an der Elz u. dem Leopoldskanal; Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, Amt Kenzingen; 1470 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Bierbrauerei; dazu Bahnhof R. (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb. u. Linien R.-Gottenheim u. R.-Breisach der Kaiserstuhlb.); südwestl. die vulkanische Gebirgsmasse des Kaiserstuhls.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Burghammer; 64 Ew., T.

Riegelsberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, E Püttlingen 4 km; 701 Ew., PT, Steinkohlenbergbau.

Riegersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, PE Wartha 3 km; 444 Ew., T, Maschinenfabr.

— **Kr. Strehlen**, Df. das., Kr. u. AG. Strehlen, E Glambach 3 km; 766 Ew., PT, ev. Pfarrk., Quarz- u. Quarzschieferbrüche.

— **in Oberschlesien**, Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschl., E Schnellewalde 4 km; 1429 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau i. Schlesien 5 km, P Sussetz; 314 Ew.

Rieglitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Groß-Neundorf Bez. Oppeln; 188 Ew.

Riehl, früher Dorf, jetzt Stadtteil von Cöln (s. d.).

Riekofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, PE Taimering 4 km; 441 Ew., kath. Pfk.

Rielasingen, Df., an der Aach; Bad., Kr. u. AG. Konstanz, AG. Radolfzell; 1056 Ew., PTE Arlen-R. (Linie Etzwilen-Singen der Schweizer. Nordostbahn), kath. Pfarrk., Zollamt II, Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Rielingshausen, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Marbach i. Württemberg; 732 Ew., TE (Stat. Erdmannhausen-R., Linie Bietigheim-Backnang der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Riem, Df. (521 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 232 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach u. Vorortverkehr München-Schwaben der Bayr. Staatsb.).

Riemberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, E Obernigk 6 km; 1143 Ew., PT, OFörst. der Stadt Breslau, ev. Pfarrk., Stahlwarenfabr.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schlesien, P Kosendau, E Alt-Kemnitz 11 km; 276 Ew.

Riemertsheide, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 6 km, P Groß-Neundorf Bez. Oppeln; 641 Ew., kath. Pfarrk.

Riemke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum; 4408 Ew., PE (Güterstat., Linien Essen-

Herne u. R.-Wanne der Preuß. Staatsb.), Stanz-, Preß- u. Prägewerke, Ziegelei.

Riemsloh, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, E Bruchmühlen 7 km; 62 Ew., PT, kath. Pf.

Rieneck, St. (169 m), an der Sinn; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bayern; 1369 Ew., PTE (Linie Elm-Gemünden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Holzhandel, Weinbau; ehemal. Sitz eines Grafengeschlechts.

Rienow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG., P u. E Labes 9 km; 346 Ew.

Riepe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, E Emden 9 km; 823 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Riepen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, PE Lindhorst i. Schaumburg-Lippe 4 km; 363 Ew.

Riepholm, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Visselhövede; 66 Ew., T.

Rieps, Df., Meckl.-Strel., Fürstent. Ratzeburg, AG. Schönberg i. Meckl.; 169 Ew., PT, Molkerei.

Riersbach, Df., am Harmersbach im Schwarzwald; Bad., Kr. u. Amt Offenburg, AG. Gengenbach, P Oberharmersbach; 324 Ew., E (Stat. Oberharmersbach-R., Eisenb. Biberach-Oberharmersbach-R.).

Ries, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Rothenkrug; 370 Ew., E (Linie Rothenkrug-Apenrade der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Riesa, St. (107 m), am Einfluß der Jahna in die Elbe; Sachs., Kreish. u. LG. Dresden, Amtsh. Großenhain; 13,477 (*1849:* 2950) Ew., davon 710 Kath. u. 19 Juden; Stab der 40. Feld.-Art.-Brig., Feld-Art.-Reg. Nr. 32 u. 68, Pion.-Bat. Nr. 22, Artill.-Depot., Proviantamt, Kommandantur des Truppenübungsplatzes Zeithain; PTFE (Linien Leipzig-R.-Dresden, Chemnitz-R. u. Nossen-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.) D, Reichsbanknebenstelle, Riesaer Bank, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk., Realprogymnasium, höhere Töchterschule, Technikum, Handelsschule, Schifferschule, Privataugenheilanstalt, Elbbrücke für Eisenbahn und Straße, Rittergut mit Schloß (jetzt Rathaus) u. schönem Park, elektr. Straßenbahn, großer Elbhafen, Elektrizitätswerk, Eisenbahnwerkstätte, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Marmorwaren, Möbel, Tafel- u. Brückenwagen, Öl u. Pech; Hadernsortiererei, Dampfwaschanstalt, Eisenwalzwerk, Dampfmahlmühlen, Dampfsägemühlen, Feilenhauerei, Ziegelbrennerei, Molkerei; Schiffswerft, Schiffahrt, Speditions-, Bauholz-, Getreide- und Sandsteinhandel, Steinmetzwerkstätten; R. hat sich erst durch die Eisenbahnen entwickelt; Stadt seit 1859.

Rieschweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken; 593 Ew., PE (s. folgenden Artikel), ev. Pfarrk.

— Bahnstation (240 m) das., BezA. u. AG. Pirmasens; 39 Ew., PTE (Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.).

Riesdorf, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, PE Radegast i. Anhalt 5 km; 263 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, PE Werbig Kr. Jüterbog 4 km; 160 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Groß-Lübars; 98 Ew., E (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.), Stärkefabr.

Rieseberg, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, P Lauingen i. Braunschw.; 270 Ew., T.

Rieseby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde; 628 Ew., PTE (Linie Kiel-Flensburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Riesel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG., P u. E Brakel Kr. Höxter 2 km; 432 Ew., T.

Riesenbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, E Hörstel 6 km; 1789 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabr. landwirtschaftl. Maschinen, Kalk- u. Sandsteinbrüche.

Riesenburg, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Exin, P Gollantsch; 182 Ew.

— St. das., an der Liebe; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., LG. Elbing; 4758 (*1816:* 2507) Ew., davon 740 Kath. u. 96 Juden; Kür.-Reg. Nr. 5; PTFE (Linien Marienburg-Mlawa u. R.-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Rosenberg i. Westpr.), 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Realschule, Rettungshaus, Zuckerfabr., Tuchmacherei, Färberei, Ackerbau, Käserei. Serviskl. IV. Stadt seit 1276, ehemal. Residenz der Bischöfe von Pomesanien (bis 1523).

Riesengebirge, Hauptgebirge des Hercynischen Gebirgssystems und das höchste Gebirge nach den Alpen im Reiche, liegt auf der Grenze von Schlesien und Böhmen und hat eine Länge von 38 km, eine Breite von 25 km. Im W. hängt es mit dem Isergebirge zusammen, im N. trennt es das Hirschberger Tal vom Katzbachgebirge, im O. das Landeshuter Tal vom Niederschlesischen Steinkohlengebirge, im S. fällt es sehr langsam zur Böhmischen Ebene ab. Zum Deutschen Reiche gehört nur die eine Seite des Hauptkammes mit den Vorbergen längs des Hirschberger Tales; unter diesen sind die Bismarckhöhe (714 m) bei Petersdorf, der Kynast (657 m) mit seiner Burgruine bei Hermsdorf und der Gräberberg mit der Annakapelle bei Arnsdorf berühmte Aussichtspunkte. Der Hauptkamm hat eine durchschnittliche Höhe von fast 1300 m, im W. etwas weniger, im O. mehr; in der Mitte geht eine Einsenkung bis 1151 m herab, wodurch der Kamm in 2 Teile geteilt wird. Im östlichen Teil ist die Schnee- oder Riesenkoppe (1605 m), der höchste Berg des Reiches außerhalb der Alpen, der Hauptgipfel; auf der böhmischen Seite stürzt sie steil zum Aupa- oder Riesengrund, auf der preußischen zum Melzergrund hinab. Gegen NO. zieht sich der Kamm über die Schwarze Koppe (1407 m) zum Forst- oder Schmiedeberger Kamm, von dem der Landeshuter Kamm (s. d.) sich nordwärts zum Bober abzweigt, während der Hauptkamm sich nach S. herumwirft und, zugleich mit ihm das R. überhaupt, mit dem Kolbenberg (1189 m) östl. von Klein-Aupa endigt. Westwärts von der Schneekoppe, die nach dieser Seite um 230 m zum Kamm (zur Riesenbaude) abfällt, erscheint der Kamm (über 1350 m) als eine langgestreckte, etwa 2 km breite Hochfläche (Koppenplan), auf der Wiesen mit Knieholzgebüschen abwechseln; hier entspringt das Weißwasser, die Hauptquelle der Elbe, während auf der Nordseite in schauerlichen Abgründen der Kleine und Große Teich unweit der Hampelbaude liegen. Auf dem Kamm folgen der Lahnberg oder Silberkamm (1489 m) und die Kleine Sturmhaube (1440 m), und hinter der letzteren beginnt die schon erwähnte Einsenkung, in der die Mädelwiese liegt und mittelhohe Bäume an Stelle des Knieholzes treten. Bezeichnet wird diese Senkung im O. durch die Spindler-, im W. durch die Petersbaude. Auf dem westlichen Teil des Kammes folgen nun der Reihe nach die Mädelsteine, die Große Sturmhaube (1424 m), das Hohe Rad (1509 m), hier steile Abstürze nach N. (Schneegruben), der Elbbrunnen (Elbfall, Alpengarten) und zuletzt der Reifträger (1362 m). Auf der Südseite in Böhmen stürzt der Kamm in der Ausdehnung vom Koppenplan bis zum Hohen Rad zu den Sieben Gründen hinab, durch die Weißwasser und Elbbach rauschen und sich im Durchbruch durch die südlichen (Böhmischen) Kämme vor Spindelmühl zur Elbe vereinigen. Diese südlichen Kämme führen von der Elbe ostwärts über den Ziegenrücken und Brunnberg (1555 m) zum Koppenplan, westwärts über den Krkonosch (1419 m) zum Reifträger. Das R. besteht auf der preußischen Seite aus Granit, auf der böhmischen vorzugsweise aus Glimmerschiefer; beide Gesteinsmassen stoßen an der Schneekoppe zusammen, und nun reicht letztere auch nach Schlesien hinüber. Hafer und Roggen trifft man noch bis zur Höhe von 1050 m, die Tanne und Fichte bis 1200, die Birke bis 1280 m; auf den höheren Teilen des Kammes ist das Knieholz weit verbreitet, das aber auch auf den Bergspitzen zurückbleibt, wo dann nur noch Gräser, Moose und Flechten (Veilchenmoos) erscheinen. Der Schnee liegt in den höchsten Teilen des Gebirges 8—9 Monate, Reste, z. B. in den Schneegruben, das ganze Jahr hindurch. Eigentliche Dörfer gibt es im R. kaum; die Bewohner, die eine vortreffliche Viehzucht unterhalten, leben zerstreut in Bauden (Winter- u. Sommerbauden), von denen mehrere als Gasthäuser dienen.

Riesenkirch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. E Riesenburg 3 km; 850 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Riesenrodt, Ackerbauschule, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Werdohl; 37 Ew.

Riesenwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Riesenburg; 311 Ew., E (Ladestelle, Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.).

Riesigk, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. Oranienbaum, PE Wörlitz 3 km; 193 Ew., ev. Pfarrk.

Riesnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, P Drehnow, E Germania 15 km; 269 Ew.

Riespach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, PE Waldighofen 2 km; 542 Ew., kath. Pfarrk.

Riessen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder, P Fünfeichen, E Ziltendorf 6,8 km; 518 Ew.

— s. auch Steyerberg.

Rieste, Bauerschaft u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten; 1166 Ew., PTE (Linie Lohne-Hesepe der Oldenb. Eisenb.), Viehhandel.

Riestedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen; 1951 Ew., PTE (Linie Blankenheim-Münden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Riesweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern, E Argenthal 3,8 km; 536 Ew., T.

Rietberg, St., an der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, LG. Bielefeld; 1901 Ew., PTE (Stat. R.-Neuenkirchen, Linie Sennelager-Wiedenbrück der Westf. Landeseisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., kath. Progymnasium, Niederlassung des Franziskanerordens, Leder- u. Maschinenfabr., Orgelbauerei. Serviskl. IV.

Rietdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Dahme i. Mark 4 km; 250 Ew., ev. Pfarrk.

Rietenau, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, P Großaspach, E Oppenweiler 9 km; 420 Ew., T, ev. Pfarrk., salinischer Säuerling mit Bad.

Rieth, Df. u. Rttrg., am Neuwarper See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp; 435 Ew., PT, OFörst., Sägewerk; hier soll das heidnische Rhetra mit dem Tempel des Götzen Radegast gestanden haben.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Heldburg 9 km; 467 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., am Strudelbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, P Enzweihingen, E Vaihingen-Sersheim 9 km; 282 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Altenrieth.

Riethagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Hudemühlen; 266 Ew., TE (Linie Hannover-Visselhövede der Preuß. Staatsb.).

Rietheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, PE Marbach i. Baden 1 km; 231 Ew., T.

— **Oberamt Tuttlingen**, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, P Wurmlingen; 298 Ew., TE (Linie Rottweil-Immendingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., OberA., AG. u. E Urach 7,8 km, P Münsingen; 410 Ew., T.

Riethgen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, PE Griefstedt 2 km; 228 Ew., ev. Pfarrk.

Riethnordhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, P Wallhausen a. Helme, E Ober-Röblingen 7 km; 663 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., an der Schmalen Gera; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, E Stotternheim 4 km; 788 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rietschen, Df. u. Rttrg., an der Weißen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau; 792 Ew., PTFE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, Görlitzer OFörst.; Glasfabr. Herminenhütte.

Rietschütz, Df. u. Gut, an der Schwemme; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Schwiebus 7,8 km, P Koppen i. Neumark; 418 Ew., Braunkohlengrube.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Raudten 9 km; 375 Ew., PT, kath. Pfarrk., adliges Fräuleinstift.

Rietz bei Brandenburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Brandenburg a. Havel 6 km; 431 Ew.

— **bei Treuenbrietzen**, Df. u. Rttrg. das., AG., P u. E Treuenbrietzen 2 km; 389 Ew.

— s. auch Groß- u. Wendisch-Rietz.

Rietzel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg, PE Grabow Bez. Magdeburg 5 km; 292 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rietzig, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, P Radun Kr. Arnswalde, E Wardin 4 km; 442 Ew.

Rietzmeck, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, P Roßlau i. Anhalt, E Jütrichau 5 km; 159 Ew., ev. Pfarrk.

Rietzneuendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau, PE Brand Bez. Frankfurt 6 km; 513 Ew.

Rievenich, Df., an der Salm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, PE Hetzerath 3 km; 617 Ew., kath. Pfarrk., Molkerei.

Riewalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Swaroschin 5 km; 420 Ew.

Riexingen, s. Ober- u. Unter-Riexingen.

Riffingen, s. Unter-Riffingen.

Riglasreuth, Df., an der Fichtelnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath, PE Neusorg 1 km; 214 Ew., Forstamt, Schloß.

Rikelshausen, s. Rickelshausen.

Rikenbach, s. Rickenbach.

Rilchingen, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, PE Saargemünd 3 km; 238 Ew., kath. Pf., Solbad (*1900:* 159 Kurgäste), Schlackenstein-, Zementröhrenfabr., Holzhandel.

Rimbach, Df., im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting, PE Grafenwiesen 5,5 km; 408 Ew., kath. Pfarrk.; nordöstl. der Hohe Bogen (1072 m) mit dem Aussichtspunkte Burgstall und nördl. die Ruine Lichtenegg.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. u. P Volkach, E Lülsfeld 2 km; 242 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Gebweiler 4 km, P Jungholz; 314 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., in den Vogesen an einem Zufluß der Doller; Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, P Oberbruck, E Oberbruck-Dollern 3 km; 661 Ew., kath. Pfarrk., Weberei, Bergbau auf Eisen- und Kupfererze.

— Flecken, an der Weschnitz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenwald; 1808 Ew., PTE (Linie Weinheim-Fürth i. Odenw. der Preuß.-Hess. Staatsb.), OFörst. (in Weinheim), ev. Pfarrk.

— s. auch Kirchrimbach.

Rimbach-Zell, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. E Gebweiler 4 km, P Jungholz; 364 Ew., T, kath. Pfarrk., Seidenspinnerei, Fabrikation von Spinnerei- u. Webegeräten.

Rimbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, P Bühne Pr. Sachs.; 193 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, PE Scherfede 1 km; 944 Ew.

Rimburg, Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Palenberg; 186 Ew.

Rimhorn, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. u. P Höchst i. Odenwald, E Mümling-Grumbach 4 km; 556 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rimlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Rohrbach i. Lothringen, E Merzig 9 km; 591 Ew., P, kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Perlkranzfabr.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Brotdorf Kr. Merzig, E Wölflingen 6 km; 463 Ew.

Rimpar, Markt, an der Pleichach; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 10 km; 2208 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Backsteinfabr., Brennerei, Wein- und Obstbau.

Rimpau, Hof, Meckl.-Strel., AG. Friedland i. Meckl., P Eichhof i. Pommern; 15 Ew., E (Linie Ferdinandshof-Friedland i. Meckl. der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurb.).

Rimsberg, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. P Birkenfeld; 140 Ew., T.

Rimschweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 4,6 km; 672 Ew., PT.

Rimsingen, s. Nieder- u. Oberrimsingen.

Rimsting, Df. (546 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. u. P Prien; 329 Ew., PE (Linie München-Salzburg der Bayr. Staatsb.).

Rinau, Rittg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Neuendorf Bez. Königsberg i. Ostpr., E Rautzlen 10 km; 394 Ew.

Rinchnach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Regen 6,5 km; 414 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerpropstei, Bierbrauerei.

Rindalphorn, Alpengipfel (1861 m), südwestl. von Immenstadt, über dem Alpsee.

Rindelbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Ellwangen a. Jagst 2 km; 317 Ew.

Rinderbügen, Df., am Seemenbach; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Büdingen 7,5 km; 474 Ew., ev. Pfarrk.

Rinderfeld, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, PE Niederstetten 6 km; 272 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Kleinrinderfeld.

Rindern, Df., unweit des Spoygrabens; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Kleve 4 km; 663 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei.

Rineck, s. Rieneck.

Ring-Boke, s. Boke.

Ringe, s. Groß- u. Klein-Ringe.

Ringel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Ladbergen b. Kattenvenne, E Kattenvenne 2 km; 674 Ew.

Ringelbach, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG., P u. E Oberkirch i. Baden 3,6 km; 218 Ew., T.

Ringelheim, Df. u. Rittg., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg; 1418 Ew., PTFE (Linien Lehrte-Grauhof u. Soest-Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb.), OFörst. (Revier Liebenburg), ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zementwaren-, Konserven- u. Zuckerfabr.

Ringelsbruch, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn, P Neuhaus i. Westfalen; 166 Ew.

Ringelstein, Fabrik u. Mühle, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren i. Westfalen; 29 Ew., PTE (Linie Geseke-Brilon-Wald der Preuß. Staatsb.).

Ringen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, E Neuenahr 4 km; 721 Ew., PT, kath. Pfk.

Ringenberg, Flecken, unweit der Issel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, E Hamminkeln 2 km; 387 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Brennerei, Sägewerk.

Ringendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, PE Ettendorf 3 km; 576 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ringenhain (Lausitzer Seite), Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, E Oberneukirch 1 km; 425 Ew., PT, Lein- u. Baumwollweberei u. -Bleicherei.

— (Meißner Seite) Df. das., P Ringenhain (L. S.); 540 Ew., Lein- u. Baumwollweberei u. -Bleicherei.

Ringenwalde in der Neumark, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin; 689 Ew., PTFE (Linie Küstrin-Pyritz der Preuß. Staatsb.); das Gut verkaufte Alexander v. Humboldt 1802, um seine Reise in Amerika fortsetzen zu können.

— Df. u. Rittg. das., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Batzlow, E Buckow 6 km; 286 Ew.

— **Kr. Templin**, Df. u. Rittg. das., Kr. u. AG. Templin; 451 Ew., PTE (Linie Britz-Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ringethal, Df. u. Rittg., in schöner Lage an der Zschopau; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Mittweida 4 km; 457 Ew., ev. Pfarrk., Holzsägewerk.

Ringfurth, Df. u. Rittg., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, PE Mahlwinkel 9,8 km; 191 Ew.

Ringgenweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Ravensburg 12 km, P Horgenzell; 141 Ew., kath. Pfk.

Ringhofen, Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, P Mühlberg i. Thüringen; 25 Ew.; dazu Ruine Gleichen u. Gasthaus Freudenthal.

Ringhuscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. u. P Waxweiler Kr. Prüm, E Bollendorf 32 km; 181 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ringingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, Kr. Gammertingen, AG. Hechingen, PE Killer 4 km; 596 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ringingen, Df., auf dem Hochsträß; Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren 8 km; 546 Ew., T, kath. Pfk.

Ringleben Bez. Erfurt, Df., an der Gera; Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 738 Ew., PTE (Stat. R.-Gebesee, Linie Nordhausen-Erfurt d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Anbau von Arzneikräutern.

— **am Kyffhäuser**, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Frankenhausen, E Esperstedt 3 km; 1311 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ringsberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 238 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg-Kappeln).

Ringschnait, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, E Ummendorf 5 km; 541 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ringsheim, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim; 1369 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz d. Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wein- u. Tabakbau, Zigarrenfabr.

Ringstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, E Wehdel 7 km; 480 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ringsthoff, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Enger i. Westfalen; 106 Ew., E (Stat. R.-Bödinghausen, Kleinb. Bielefeld-Schildesche-Enger).

Ringwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Friedland i. Oberschles., P Pischod, E Lamsdorf 11 km; 805 Ew.

Rinkendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, PE Tzschecheln 2 km; 280 Ew.

Rinkenis, Df., unweit des Flensburger Busens; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. Flensburg; 1137 Ew., PTE (Linie Pattburg-Sonderburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei große Ziegeleien.

Rinkerode, Df., unweit der Werse; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 1423 Ew., PTE (Linie Münster i. W.-Hamm der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumschulen, Schuhleistenfabr., Viehhandel.

Rinklingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG., P u. E Bretten 2 km; 654 Ew., ev. Pfarrk.

Rinkowken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Hardenberg, E Czerwinsk 9 km; 908 Ew.

Rinne, s. Langenrinne.

Rinnenthal, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Friedberg i. Oberbayern 6 km; 263 Ew., Schloß.

Rinnersdorf, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Schwiebus 6 km; 659 Ew., T, Ziegelei.

— (Klein-) Df. u. Rittg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, PE Groß-Rinnersdorf Bez. Liegnitz 3 km; 102 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-Rinnersdorf.

Rinnthal, Df. (190 m), an der Queich; Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler; 467 Ew., PTE (Stat. R.-Sarnstall, Linie Landau-Zweibrücken d. Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Pappen-, Kisten- u. Stuhlfabr., Sägewerk.

Rinschheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Buchen 5 km; 339 Ew., T, Kreditverein.

Rinsdorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Wilnsdorf, E Eisern 2 km; 382 Ew., T.

Rinteln, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, abgetrennt von der Provinz Hessen-Nassau, unterhalb an der Weser im Übergang vom Berg- zum Tiefland, aber noch mit Teilen vom Wesergebirge, Bückeberge, Süntel und Deister, hat auf 449 qkm 44,825 (*1834*: 34,500) Ew., davon 753 Kath. u. 294 Juden (100 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,1, W 31,7 Mk., Landgemeinden A 32,6, W 32,9 Mk., Gutsbezirke A 30,4, W 27,4 Mk. Hauptort:

Rinteln, St. (50 m) das., l. an der Weser; LG. Hannover; 4765 (*1834*: 3159) Ew., davon 296 Kath. u. 79 Juden; PTFE (Linie Braunschweig-Löhne der Preuß. Staatsb. u. R.-Stadthagener Eisenb.), Filiale der Mindener Bank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk. (luth. u. reform.), 1 kath. Kirche, Gymnasium, Landkrankenhaus, Hafen, Zigarren- u. Glasfabr., Schiffahrt. Servisklasse IV. R. war früher Festung und besaß 1612—1809 eine Universität.

Rintheim, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe i. Baden; 1685 Ew., PTE (Eisenb. Karlsruhe-Spöck), Kreditverein, Maschinenfabr., Bierbrauerei.

Rinzsche Baumschule, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. Höhe, P Oberursel; E (Kleinb. Ober-Ursel-Hohe Mark).

Riol, Df., unweit der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Longuich; 625 Ew., E (Moseltalb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau; R. ist das alte Rigodulum; Schlacht im Batavischen Krieg (70 n. Chr.).

Rippdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Ülzen Bez. Hannover; 203 Ew., Asphalt- u. Dachpappenfabr.

Ripkeim, Rittrg., am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Wehlau 4 km; 280 Ew.

Rippach, r. Zufluß der Saale unterhalb Weißenfels in der Provinz Sachsen.

Rippach, Df., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels; 160 Ew., PTE (Stat. R.-Poserna, Linien Korbetha-Deuben b. Zeitz u. Plagwitz-Lindenau-R.-Poserna der Preuß. Staatsb.); Gefecht 1. Mai 1813 (Tod des Marschalls Bessières).

Rippberg, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn; 470 Ew., PTE (Linie Seckach-Walldürn der Bad. Staatsb.), kath. Pf., Eisenhammerwerk, Maschinenfabr.

Rippen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, PE Ludwigsort 3 km; 275 Ew.

Rippenweier, Df., Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim, PE Großsachsen 4 km; 470 Ew.

Rippershausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Walldorf a. Werra 4 km; 206 Ew., ev. Pfarrk.

Rippicha, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Frauenhain Bez. Halle; 170 Ew., ev. Pfarrk.

Rippien, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Hänichen Bez. Dresden, E Dresden 7 km; 876 Ew., Steinkohlenbergbau, Ziegelfabrikation.

Rippin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Groß-Wartenberg 7,6 km, AG. u. P Neu-Mittelwalde; 486 Ew.

Rippoldsau, Badeort (566 m), an der oberen Wolfach in einem Schwarzwaldtal, südl. unter dem Kniebis; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, E Freudenstadt 15 km; 691 Ew., PTF, fürstl. Fürstenberg. Forstei, kath. Pfarrk., Harz- u. Kienrußfabr.; 5 kohlensäure- u. eisenhaltige Quellen mit viel Kalkerde u. Glaubersalz u. Bad, dem besuchtesten der Kniebisbäder, eisenhaltige Glaubersalzwässer u. salin. Stahlquelle, Moor-, elektrische etc. Bäder; dazu der Zinken R.-Klösterle unterhalb im Tal, mit ehem. Benediktinerpriorat, T.

Rippolingen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, PE Murg i. Baden 4 km; 224 Ew., T.

Ripsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenhain a. Eifel 13 km; 546 Ew., PT, kath. Pfarrk. [Kr. Schleiden.

Risa, Bleibergwerk, zu Wallenthal (s. d.); P Scheven

Rischenau, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg; 647 Ew., PT; dabei die OFörst. Biesterfeld (27 Ew.).

Rischow, s. Groß- u. Klein-Rischow.

Riß, r. Zufluß der Donau in Württemberg bei Ersingen, 60 km lang.

— r. Zufluß der Isar in den Bayr. Alpen, entspringt in Tirol und fließt durch ein fast menschenleeres Tal.

Riß (Vordere), Weiler, an der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Tölz 33 km; 66 Ew., PT.

Rißdorf, s. Ober- u. Unter-Rißdorf.

Rissen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Kalzig Bez. Frankfurt a. Oder, E Schwiebus 9 km; 219 Ew.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese; 592 Ew., PTE (Linie Altona-Wedel der Preuß. Staatsb.).

Rissenthal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Reimsberg Bez. Merzig, E Beckingen 8 km; 335 Ew.

Rißnow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. u. E Wollin i. Pommern 12 km, P Alt-Sarnow; 402 Ew.

Rißtissen, Df., an der Riß; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen; 846 Ew., PTE (Stat. R.-Achstetten, Linie Ulm-Friedrichshafen d. Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit Garten.

Ristedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Syke 7 km; 506 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf, PE Bandau i. Altmark 4 km; 410 Ew.

Ristow, s. Alt-Ristow.

Risum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Niebüll, PE Lindholm 1 km; 805 Ew., ev. Pfarrk.

Ritsch, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg i. Hannover, P Assel; 723 Ew., E (Kehdinger Kreisb.).

Ritschenhausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, 465 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. u. Plaue-R. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Ritschenwalde, St., an der Flinta; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen; 1051 Ew., PTFE (Linie Kreuz-Rogasen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. u. kath. Kirche. Servistl. IV.

Ritscherheim, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Dornbrunn Kr. Wongrowitz; 149 Ew.

Ritte, s. Alten- u. Großenritte.

Ritteburg, Df., am Einfluß der Helme in die Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. E Artern 3 km, P Kalbsrieth; 370 Ew.; hier wahrscheinlich das Feld der Ungarnschlacht von 933 (Merseburg).

Rittel, Df., an der Brahe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz; 1175 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl-Güldenboden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk; dabei gleichnam. OFörst., 200 Ew.

Ritterhude, Df., an der Hamme; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz; 2107 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Rittermannshagen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Malchin, E Basedow 6 km; 205 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rittersbach, Df., an der Elz; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, E Scheflenz 4 km; 497 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, PE Georgensgmünd 4 km; 283 Ew., ev. Pfarrk.

Rittersberg, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Förstenau Bez. Bromberg; 139 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG., P u. E Zöblitz i. Erzgebirge 1 km; 320 Ew., Sägewerke.

Rittersdorf, Df., an der Nims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg, E Erdorf-Bitburg 8 km; 862 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thüringen, PE Kranichfeld a. Ilm 5 km; 315 Ew., ev. Pfarrk. [grün.

Rittersgrün, s. Hammer-, Ober- u. Unterritters-

Rittershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. P Ochsenfurt, AG. Aub; 284 Ew., E (Linie Ochsenfurt-Röttingen i. Unterfranken der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe, P Balje a. Elbe; 439 Ew.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, PE Straßebersbach 3 km; 462 Ew.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Lessen i. Westpr.; 183 Ew.

— s. auch Barmen.

Rittershausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz unterm Wald; 832 Ew., PTE (Linie Merzweiler-Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Haarnetzstrickerei.

Ritterstraße, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, PE Püttlingen Bez. Trier 2 km; 709 Ew.

Ritterswalde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Vollmannsdorf, E Kaundorf 4 km; 860 Ew.

Rittersworth, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. u. P Geisenfeld; 17 Ew., Fohlenhof.

Rittgarten, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Holzendorf i. M.; 119 Ew., E (Linie Prenzlau-Fürstenwerder der Prenzlauer Kreiskleinb.).

Rittmarshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen; 574 Ew., PTFE (Göttinger Kleinb. [Gartetalbahn]), Bierbrauerei; dazu Zuckerfabr. Gartetal.

Rittmitz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Kiebitz; 304 Ew., ev. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Rittsteig, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. u. P Neukirchen b. Heiligblut, E Lam 9 km; 392 Ew., Brennerei, Hefefabr.

Ritze, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Salzwedel 3,5 km; 241 Ew., T.

Ritzebüttel, früher Flecken, jetzt Teil von Kuxhaven (s. d.).

Ritzelswalze, Hammerwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Altroggen-Rahmede; 51 Ew.

Ritzerow, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Stavenhagen; 380 Ew.

—— Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. Polzin, P Reinfeld Kr. Belgard; 146 Ew.

Ritzgerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Wippra, P Braunschwende; 136 Ew., T.

Ritzhausen, s. Fehl-Ritzhausen.

Ritzig, Kol. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Reinfeld Kr. Belgard; 470 Ew.

Ritzing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. u. P Simbach a. Inn; 199 Ew., Schloß.

Ritzleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Binde; 149 Ew., T.

Ritzow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin; Landkr., AG. u. P Stolp i. Pomm.; 422 Ew., E (Linie Stolp-Schmolsin der Stolper Kreisb.), Kunststeinfabr.

Riveris, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, PE Waldrach 3 km; 265 Ew., Schneidemühle.

Rixdorf, Stadt u. Stadtkreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, LG. Berlin II, Fläche 1102 ha, 90,422 (*1852:* 3421, *1890:* 35,702, *1895:* 59,945) Ew., davon 80,738 Evang., 7866 Kath., 450 Juden; PTFE (Berl. Ringb. u. Linie R.-Nieder-Schöneweide-Johannisthal der Preuß. Staatsb. u. R.-Mittenwalder Eisenb.), elektr. Straßenb. nach Berlin, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realgymnasium mit Realschule, Brauerschule, deutsche Glasmosaikgesellschaft, Fabr. für Linoleum, Woll-, Gummi- u. Guttaperchawaren, Weberei, Tischlerei, Bierbrauerei, Gartenbau. Servistl. A. Das ehemal. Böhmisch-R. wurde 1737 von evang. Böhmen gegründet.

—— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Plön 6 km; 1319 Ew.

Rixfeld, Df., am Scheerwasser; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, AG. Herbstein, P Stockhausen i. Hessen; 452 Ew., E (Linie Lauterbach-Grebenhain-Krainfeld der Preuß. Staatsb.).

Rixheim, Df., am Jura; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Els., Kant. Habsheim; 3346 Ew., PTE (Linien Straßburg-Basel u. Lutterbach-R. der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Tapetenfabr., Kalksteinbruch, Dampfziegelei, mechan. Werkstätte, Obstbau, ehem. Malteserpropstei; nahebei große Papierfabr. u. der Weiler Napoleonsinsel (s. d.).

Rixhöft, Leuchtturm, auf einer Landspitze an der Ostsee, westl. von der Halbinsel Hela; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Großendorf i. Westpr.; 31 Ew., T.

Rixingen (Réchicourt), Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., AG. Lörchingen; 816 Ew., PTE (Linie Straßburg-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weißstickerei, Kalksteinbrüche; ehemal. Hauptort einer Grafschaft.

Roagger, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, E Hvidding 6 km; 641 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Robakow, Rittrg., unweit der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 57 Ew., PTE (Linie Sucha-R. der Jarotschiner Kreisb.), Nebenzollamt I.

Robakowo, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gottersfeld; 152 Ew.

Robawen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Rössel, E Bischdorf 11 km; 557 Ew.

Robe, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. Treptow a. R., PE Hagenow i. Pomm. 5 km; 602 Ew., T, ev. Pfarrk.

Röbel, St., an einer Bucht des Müritzsees; Meckl.-Schwer., LG. Güstrow; 3461 (*1810:* 1869) Ew., PTFE (Linie Ganzlin-R. der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.) D, Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privat-Knaben- u. Mädchenschule, Badeanstalten, Kahnbauerei, Maschinenfabr., Dampfsägereien, Molkerei, Bierbrauerei, Dampfmahlmühle, Ziegelei. R., 1226 gestiftet, gehörte 1347—1425 der warenschen Linie (einer Nebenlinie des mecklenburgischen Hauses) und ist seit 1437 mecklenburgisch.

—— Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, P Bujendorf; 155 Ew., E (Linie Neumünster-Neustadt i. Holstein der Preuß. Staatsb.).

—— Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Gorlowken; 117 Ew.

Roben, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 7,5 km; 1130 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, PE Köstritz 3 km; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Robern, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Fahrenbach; 360 Ew., E (Eisenb. Mosbach-Mudau).

Röbersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, E Hirschaid 5 km; 366 Ew., T.

Robertville, Df., an der Warge; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, PE Sourbrodt 5 km; 319 Ew., T, kath. Pfarrk.; Schloßruine Reinhardstein auf steilem Felsen.

Robkojen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 522 Ew., PT.

Röblingen, s. Nieder-, Ober- u. Unter-Röblingen.

Röblitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld, PE Unterwellenborn; 434 Ew., ev. Pfarrk.

Robschütz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Miltitz-Roitzschen; 561 Ew., Papierfabr.

Rochau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, E Osterburg 11 km; 535 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Viehhandel.

—— Pechhütte das., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, P Langengrassau Bez. Halle; 14 Ew., E (Niederlausitzer Eisenb. [Falkenberg-Beeskow]).

Rocherath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy; 424 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rochlack, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG., P u. E Bischofsburg 4 km; 314 Ew.

Rochlitz, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Leipzig, zu Anfang des Berglandes an der Zwickauer Mulde u. Zschopau, auf 517 qkm 113,535 Ew., davon 108,917 Evang., 4354 Kath. u. 153 Juden (220 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Rochlitz, St. (170 m) das., an der Zwickauer Mulde; LG. Chemnitz; 6337 (*1834:* 3828) Ew., davon 107 Kath.; PTFE (Linien Glauchau-Wurzen, R.-Penig u. Waldheim-R. der Sächs. Staatsb.), 2 Bankfilialen, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen (Kunigundenkirche), Realschule mit Progymnasium, ev. Lehrerseminar, Handelsschule, landwirtschaftl. Schule, Musikschule, Geschichtsmuseum, Hospital, Kriegerdenkmal, Mathesiusdenkmal, 2 große Plätze, Rathaus, Schloß, Kammgarnweberei, Eisengießereien, Fabrikation von landwirtschaftl., elektr. u. Schneidemaschinen, Spulen, Schuh- u. Bijouteriewaren, Zigarren, sehr bedeutende Porphyrbrüche in den Rochlitzer Bergen (bewaldete Berggruppe, 326 m hoch, mit Gasthaus u. Aussichtsturm). R. ist sorben-wendischen Ursprungs; Treffen 2. März 1547.

Röchlitz, Df., an der Katzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, PE Rosenbau 3 km; 486 Ew., ev. Pfarrk.

Rochollsberg, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Radevormwald; 100 Ew.

Rochow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. u. P Pollnow; 107 Ew.

—— I u. II, Gut u. Ziegelei, zu Ückermünde (s. d.); 79 u. 157 Ew.

Rochsburg, Df. u. Rittrg., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig; 689 Ew., PTE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., großes altertümliches Schloß, Stoffhandschuhnäherei, Papier- u. Pappenfabr., Holzschleiferei, Schafzucht, Obstbau;

R. ist Hauptort der gleichnam. Lehnsherrschaft des Grafen von Schönburg-Hinterglauchau.

Rochus, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neisse 2 km; 155 Ew., PT.

Rochwitz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. u E Dresden-Neustadt 8 km, P Loschwitz; 1104 Ew.

Rockau, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Lautenburg, E Dornburg 7 km; 403 Ew.

Röcke, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg, P Minden i. Westf. u. Bückeburg, E Bückeburg 3 km; 712 Ew.

Röcken, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. P Lützen; 280 Ew., E (Linie Plagwitz-Lindenau-Rippach-Poserna der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Rockenau, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Eberbach i. Baden 2 km; 349 Ew.; Sanatorium (Heilanstalt für Alkoholiker, Morphiumkranke &c.).

Rockenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. Aisch 8,5 km, P Gutenstetten; 145 Ew., Schloß.

Rockenberg, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. u. E Butzbach 6 km; 1132 Ew., PTE (Stat. Griedel-R. der Butzbach-Licher Eisenb.), kath. Pfarrk.; dazu das Landeszuchthaus Marienschloß.

Rockendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, P Krölpa Kr. Ziegenrück, E Krölpa-Ranis 1,5 km; 389 Ew.

Rockenhausen, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, auf dem Plateau nördl. von der Hardt, zählt auf 438 qkm 38,614 Ew., davon 29,587 Evang., 8034 Kath. u. 618 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Rockenhausen, Df. (198 m) das., an der Alsenz; LG. Kaiserslautern; 1651 Ew., PTFE (Linie Hochspeyer-Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Steinbruch, Viehhandel, Weinbau; dabei ev. Rettungshaus Imselthalerhof (54 Ew.).

Rockensüß, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg a. Fulda, AG. Sontra, PE Kornberg Bez. Kassel 3 km; 659 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rockensußra, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez., AG. u. P Ebeleben; 376 Ew., TE (Eisenb. Mühlhausen i. Th.-Ebeleben), ev. Pfarrk.

Rockershausen, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, PE Luisenthal Kr. Saarbrücken 1 km; 887 Ew., Glasfabr.

Rockeskyll, Df., unweit der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, PE Pelm 3 km; 271 Ew., T, kath. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Kalkbrennerei, Kohlensäureindustrie, Molkerei.

Rockhausen, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Bechstedt-Wagd, E Erfurt 8 km; 248 Ew., ev. Pfarrk.

Röckingen, Df., am Hesselberg; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. u. E Wassertrüdingen 4 km; 545 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Weberei.

Rocklum, s. Rollum.

Röcknitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 13 km; 581 Ew., P, ev. Pfarrk., Steinbrüche; dabei Rttrg. Zwochau (36 Ew.).

Rocksdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz; 98 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu E Sulzbürg (s. d.).

Rockstedt, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez., AG. u. P Ebeleben; 323 Ew., TE (Greußen-Ebeleben-Keulaer Eisenb.), ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

Röckweilerhof, Weiler (180 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein; 64 Ew., PTE (Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Rockwinkel, Teil der Gem. Oberneuland-R. (s. d.), Privatheil- u. Pflegeanstalt für Nervenleidende u. Geisteskranke.

Röckwitz, Vorw., Mecklb.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Borgfeld i. Mecklb.; 140 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Rod am Berg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, PE Anspach i. Taunus 3,5 km; 261 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Weil**, Df. das., E Weilmünster 14 km; 421 Ew., PTF, ev. Pfarrk., OFörst.

Rod, s. auch Oberrod.

Roda, r. Zufluß der Saale in Thüringen unterhalb Lobeda.

Roda, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg Regbez. Kassel, PE Ernsthausen 4 km; 357 Ew., T, Zementwarenfabr.

— **Bez. Halle**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld Bez. Halle, E Waldau 2 km; 340 Ew., PT, Braunkohlengruben, Preßsteinfabr.

— **bei Großenhain**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Weißig b. Großenhain 2 km; 218 Ew.

— **bei Frohburg**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Frohburg, PE Frauendorf Bez. Leipzig 2 km; 461 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Grimma**, Df. das., Amtsh. u. AG. Grimma, P Mutzschen; 276 Ew., E (Stat. Böhlitz-R., Linie Mügeln b. Oschatz-Nerchau-Trebsen der Sächs. Staatsb.).

— **in Sachsen-Altenburg**, St. (191 m), in waldreicher Gegend an der Roda; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, LG. Altenburg; 3815 (*1861:* 3366) Ew., PTFE (Linie Weimar-Gera der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bauschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Herzog Ernst-Brunnen, Landesheilanstalt, Schloß, Klosterruine, Orgelbau, Woll-, Schuh-, Wurst- u. Konditorwarenfabrikation, Bierbrauerei, Holzhandel; Luftkurort.

— **in Sachs.-Weim.**, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Ilmenau; 761 Ew., PTE (Linie Neudietendorf-Ilmenau der Preuß. Staatsb.), Darlehnskasse, ev. Pfarrk., Siderolithwarenfabr.

— Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Marlishausen; 92 Ew., E (Stat. R.-Niederwillingen, Linie Arnstadt-Saalfeld der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Alten- u. Langenroda, u. Sandersleben.

Röda, s. Großröda.

Rodach, r. Zufluß des Mains vom Thüringer Wald, entspringt bei Rodacherbrunn am Rennsteig, nimmt l. die Wilde Rodach, r. die Haßlach u. Steinach auf u. mündet in der Nähe von Zeuln in Bayern; Länge 53 km, Wasserspiegel an der Quelle 667, an der Mündung 281 m ü. M. Das Tal der R. ist Scheide zwischen Thüringer- u. Frankenwald.

Rodach im Herzogt. Koburg, St., an der Rodach (zur Itz); Sachs.-Kob., LG. Meiningen; 2292 Ew., PTFE (Linie Koburg-R. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen u. Strafkammer in Koburg), 2 ev. Kirchen, Museum (Altertumssammlung), Glanzgold-, Porzellan- u. Papiermachéwarenfabr., Bierbrauereien, Dampfsägemühle, Dampfziegelei.

— s. auch Ober- u. Unterrodach.

Rodalben in der Pfalz, Df. (254 m), an der Rodalb; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens; 2688 Ew., PTE (Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk und Schuhwaren- und Pappdeckelfabr., Ziegelei.

— **in Lothringen**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P Vermeringen; 351 Ew., E (Stat. R.-Vermeringen, Linie Rieding-Rémilly der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Rodameuschel, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG., P u. E Kamburg a. Saale 3 km; 129 Ew., ev. Pfarrk.

Rodau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, PE Schönberg i. Vogtland 4 km; 452 Ew., ev. Pfarrk.

Rodberg, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden, PE Kupferdreh 3 km; 540 Ew.

Roddahn, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Lohm i. Mark; 113 Ew.

Rodde, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Rheine i. Westf., P Bevergern; 630 Ew., E (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb.).

Röddelin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG., P u. E Templin 5 km; 481 Ew.

Röddenau Kreis Frankenberg, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Frankenberg 4 km; 772 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rödder, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. Dülmen, P Hiddingsell; 451 Ew.

Rödding, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schles-

wig, Kr. Hadersleben, LG. Flensburg; 1071 Ew., PTE (Linie Woyens-R. der Haderslebener Kreisbleinb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Rode, s. Alten-, Großen-, Hohen-, Neu-, Neue- u. Nienrode.

Rodebachsmühle, Papiermühle, zu Georgenthal (s. d.); E (Linie Georgenthal-Tambach der Preuß. Staatsb.).

Rodehlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. u. P Barten; 123 Ew., TE (Linie Wenden-Standlack der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

Rodeland, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Laskowitz Bez. Breslau; 365 Ew.

Rödelheim, St., an der Nidda; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Landkr. u. AG. Frankfurt a. Main; 6492 (*1826:* 1320) Ew., davon 4069 Evang., 2223 Kath. u. 157 Juden; PTE (Kronberger Eisenb., Linie Homburg-Frankfurt der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. nach Frankfurt a. M.), Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Bürgerschule, Schloß u. Park, Landhäuser der Frankfurter, Maschinen-, Fahrrad-, Automobil-, Präzisionswerkzeug-, Schrauben-, Zementplatten-, Zuckerwaren-, Senf-, Sodawasser-, Tinten-, chemische Fabr., Kohlensäurewerk, Ziegelbrennerei. Serviskl. III. R. war bis zum 30jährigen Krieg reichsunmittelbar, gehörte später den Grafen Solms u. dann bis 1866 zu Hessen-Darmstadt.

Rödelmaier, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. S. 6,2 km; 447 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Rödelsee, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen, E Mainbernheim 3 km; 732 Ew., PT, ev. Pfarrk., vorzügl. Obst- u. Weinbau, Faßbinderei, Weinhandel; dabei Schloß Schwamberg (Schwanberg, 475 m) auf einer Höhe des Steigerwaldes, jetzt Luftkurort.

Rodelshöfen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Braunsberg i. Ostpr. 2 km; 105 Ew.

Rödelwitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, P Orlamünde; 99 Ew., ev. Pfarrk.

Rodemachern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen; 670 Ew., PTE (Eisenb. Diedenhofen-Beauregard-Bad Mondorf), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Rödemis, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Husum; 1009 Ew.

Roden, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, PE Rothenfels 3,5 km; 387 Ew.

— **Kr. Saarlouis**, Df., unweit der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Saarlouis 1 km; 5283 Ew., PT, kath. Pfarrk., Emaillewarenfabr., Ziegelei.

— s. auch Hohen-, Rieder- u. Ober-Roden.

Rodenäs, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Hoyer; 467 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rodenbach bei Kaiserslautern, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 10,8 km; 1061 Ew., PT.

— **in Unterfranken**, Df. (154 m) das., am Main, RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr; 364 Ew., PTE (Linie Lohr-Wertheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG., P u. E Altenstadt i. Hessen 2 km; 287 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, PE Haiger 3 km; 311 Ew.

— **bei Puderbach**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, P Steimel, E Puderbach 6 km; 378 Ew.

— **bei Neuwied**, Df. das., AG. u. P Neuwied; 521 Ew.

— s. auch Rieder-Rodenbach.

Rodenberg, St., an der Kaspaue zwischen Deister u. Bückeberg; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, LG. Hannover; 1634 Ew., PTE (Linie Lauenau-Haste der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, altes Schloß. Serviskl. IV. Geburtsort des Dichters Jul. Rodenberg (1831).

Rodenkirchen in Oldenburg, Df., unweit der Weser; Oldenb., Amt u. AG. Brake; 423 Ew., PTFE (Linie Hude-Nordenham der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., höhere Bürgerschule, Dampfsägemühle, in der Umgegend starke Rindviehzucht.

— **am Rhein**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 2638 Ew., PTE (Teilstrecke R. [Cöln]-Widdig der Cöln-Bonner Kreisb. [Güterverkehr]), kath. Pfarrk., Vergnügungslokal Marienburg, Blaufärberei, Leimfabr., Ziegelbrennerei.

Rodenkircherwurp, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Brake, P Rodenkirchen; 84 Ew., T.

Rodensleben, s. Groß- u. Klein-Rodensleben.

Rodenstein, Burg zu Fränkischkrumbach (s. d.).

Röder, l. Zufluß der Schwarzen Elster im Königreich Sachsen, entspringt unweit des Sibyllensteins und mündet unterhalb Elsterwerda; Länge 82 km.

Röderau, Df., unweit der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa; 1720 Ew., PTE (Linie Jüterbog-R. der Preuß. u. Verbindungsstrecken R.-Riesa u. R.-Langenberg b. Riesa der Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.).

Roderbeck, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, PE Uchtdorf 5 km; 335 Ew.

Roderberg (192 m), der nördlichste von den erloschenen Vulkanen der Eifel, bei Rolandseck.

Röderhof, Rittrg., am Nordfuß des Huywaldes; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt, E Dingelstedt 2 km; 507 Ew., PT, Bierbrauerei.

Rodern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Rappoltsweiler, PE Sankt Pilt 4 km; 422 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

— (Hohrodern) Df. das., Kr., Kant., AG. u. E Thann i. Elsaß 4 km; 950 Ew., P, kath. Pfarrk., Weberei.

Rödern, s. Rieder- u. Oberrödern.

Rodersdorf, Df., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt, P Wegeleben, E Hedersleben 4 km; 301 Ew., ev. Pf., Papierfabr.

— Df. u. 2 Rittgr., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. V., P Reuth i. Sachs.; 429 Ew., ev. Pfarrk.

Rödersdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, P Dittersdorf i. Reuß j. L.; 124 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Rödersdorf.

Rodershausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. u. P Neuerburg Kr. Bitburg, E Klerf 10 km; 266 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rödersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim i. Pfalz, E Haßloch 5 km; 1040 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Rodewald, 3 Bauerschaften (mittlere, obere u. untere), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, E Hope 10 km; 564, 927 u. 688 Ew., PT, ev. Pfarrk.; westl. das Lichtemoor.

Rodewisch, Df. u. 3 Rittgr. (Niederauerbach, Obergöltzsch u. Untergöltzsch), an der Göltzsch; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachsen; 7087 Ew., PTE (Linie Zwickau-Olsnitz i. V. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Landesheil- u. Pflegeanstalt (Untergöltzsch), mechan. Weberei, Streichgarn, Shoddy- u. Mungospinnerei, Appretur u. Bleicherei, Bobinenspulerei, Filztuch-, Wäsche- u. Weißwarenfabrikation, Wollwäscherei und Karbonisation, Messingwerk (Gießerei, Walzwerk u. Drahtzieherei), Holzsägewerke.

Rodewitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, P Großpostwitz; 390 Ew., E (Linie Wilthen-Bautzen der Sächs. Staatsb.).

— Df., Gut u. Rittrg. das., Amtsh. u. AG. Löbau, PE Pommritz 2 km; 179 Ew.

Rödgen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, P Altenbuseck Kr. Gießen; 657 Ew., E (Linie Gießen-Fulda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. E Zörbig 5 km, P Tannepöls; 204 Ew.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Delitzsch 5 km; 303 Ew.

— Gut das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Eisern; 30 Ew., ev. Pfarrk.

Rodheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, PE Bergtheim 4 km; 328 Ew., ev. Pfarrk.

— **vor der Höhe**, Flecken, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. Vilbel; 1634 Ew., PTE (Linie Friedrichsdorf a. Taunus-Friedberg i. Hess. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **an der Horloff**, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Hungen 4 km; 332 Ew., ev. Pfarrk.

Rodheim an der Bieber, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach; 1550 Ew., PTE (Biebertalbahn [Gießen - Bieber]), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Steinbrüche.

Rödichen, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. P Waltershausen, AG. Tenneberg; 542 Ew.; dazu die Erziehungsanstalt Schnepfenthal (s. d.) am Rande des Thüringer Waldes, 1784 von Salzmann gegründet.

Rödigen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Rositz i. Sachs.-Altenb.; 237 Ew., Braunkohlenbergbau.

Rödigsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Oßmannstedt; 172 Ew., ev. Pfarrk.

Roding, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, am Regen, hat auf 523 qkm 23,743 Ew., davon 60 Evang. u. 12 Juden (45 Ew. auf 1 qkm).

Roding, Markt (370 m) das., am Regen; LG. Regensburg, E R.-Bahnstation 3 km; 1454 Ew., PTF, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., besuchte Viehmärkte, Orgelbau, Sägewerk, Holzhandel.

— Bahnstation (368 m) das.; 36 Ew., PTE (Linie Furth i. Wald - Krailsheim der Bayr. Staatsb.).

Rödingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, E Ameln 3 km; 1759 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gerberei, Ziegelei, Viehhandel.

Rödinghausen, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Menden, P Lendringsen Bez. Iserlohn; 14 Ew., Eisen- u. Raffinierstahlhammer, Strohpapierfabr.

— Df. das., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde; 730 Ew., PTE (Stat. Bieren-R., Linie Bünde - Bassum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nördl. der Nonnenstein im Wiehengebirge.

Rodishain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz, P Rottleberode, E Stolberg-Rottleberode 4 km; 258 Ew., ev. Pfarrk.

Rodleben, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Roßlau i. Anhalt 5 km; 342 Ew., ev. Pfarrk.

Rödlin, Pachthof, am gleichnam. See; Mecklb.-Strel., AG. Strelitz, PE Blankensee i. Mecklenburg 4 km; 143 Ew., ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

Rödlitz, Df., an der Rödlitz; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein; 2572 Ew., PTE (Linie St. Egidien - Stollberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabr.

Rodmannshöfen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Neuhausen i. Ostpr.; 109 Ew.

Rodt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg, P Langenberg i. Lothringen, E Azoudange 5 km; 197 Ew., T, kath. Pfarrk., Weißstickerei.

— Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 16 Ew., PT (R.-Müllenbach).

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Kordel, E Taben 4 km; 478 Ew., T.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Loßburg; 355 Ew., TE Loßburg-R. (Linie Hochdorf - Schiltach der Württ. Staatsb.).

Roer, Fluß, s. Ruhr.

Roerdorf (Ruhrdorf), Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Linnich, E Lindern 6,5 km; 511 Ew., kath. Pfarrk.

Röfingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG., P u. E Burgau 1,5 km; 417 Ew., T, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Tonwarenfabr., Ziegelei.

Roga, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. Friedland i. Mecklenburg, P Staven; 140 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rogaczewo, s. Groß- u. Klein-Rogaczewo.

Rogahlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, E Kuddern 10 km; 333 Ew., PT.

Rogahn, s. Groß-Rogahn.

Rogainen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Dubeningken, E Gurnen 7 km; 361 Ew.

Rogalin, Df. u. Rttrg., an der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Hohensee, E Moschin 10 km; 424 Ew., gräfl. Raczynskisches Schloß.

— Df. u. Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg, P Jastremken i. Westpr., E Hohenfelde 6 km; 386 Ew.

Rogalinek, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Hohensee, E Moschin 4 km; 529 Ew., kath. Pfk.

Rogallen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Rheinswein; 149 Ew.

Rogalwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Tarputschen; 171 Ew.

Rogasen, St. (63 m), an der Welna; Preuß., Pr., RB. u. LG. Pos., Kr. Obornik; 5019 (*1816:* 3786) Ew., davon 1760 Evang., 2587 Kath. u. 666 Juden; PTFE (Linien Posen - Schneidemühl, R. - Hohensalza [Inowrazlaw] u. Kreuz - R. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev., altluth. u. kath. Kirche, 2 Synagogen, Gymnasium, kath. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, höhere Töchterschule, Kupferwarenfabr., Getreide- u. Viehhandel. Serviskl. III.

Rogäsen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 332 Ew., PTE (Stat. Zitz-R. der Kleinb. Ziesar - Groß-Wusterwitz).

Rogaszyce, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schildberg 5 km, P Kochlow; 1283 Ew., kath. Pfarrk.

Rogätz, Df. u. Rttrg., am Einfluß der Ohre in die Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt; 2455 Ew., PTFE (Linie Halle - Magdeburg - Wittenberge der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Handelsgärtnerei.

Rogau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, E Spittelndorf 7,5 km; 244 Ew., PT, Fasanerie.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg, PE Graase 5 km; 287 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Grottkau, P Endersdorf, E Alt-Grottkau 10 km; 127 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., unweit der Oder; Kr., AG., P u. E Kosel i. Schlesien 4 km; 1003 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. Oppeln, AG., P u. E Krappitz 6 km; 937 Ew., Schloß; R. ist wichtig für die Schafzucht in Schlesien, Merinoschäferei seit 1802.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Ratibor, P Odrau Bez. Oppeln, E Groß-Gorzütz 4 km; 823 Ew., kath. Pfarrk.

Rogau-Rosenau, Df. u. Rttrg., unweit des Zobten u. am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten; 1261 Ew., PTE (Stat. Rogau, Linie Breslau - Ströbel der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfk.

Roge, s. Groß- u. Klein-Roge.

Rogeez, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Malchow, PE Stuer i. Mecklenburg 5 km; 121 Ew.

Rogehnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Powayen; 143 Ew., T.

— Df. das., Kr., AG. u. E Preuß.-Holland 5 km; 619 Ew., P, ev. Pfarrk.

Rogelet, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. P Sennheim; 31 Ew., Färberei u. Appretur.

Rogelwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 16 km, P Mangschütz; 329 Ew., OFörst.

Roggatz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Granzin Kr. Stolp; 177 Ew.

Roggen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, E Puchallowen 4 km; 648 Ew., PT.

Roggenau (früher Rogowko), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Rogowo Bez. Bromberg; 272 Ew., kath. Pfarrk.

Roggenberg, Bauersch. u. Dom., Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, P Barßel; 277 Ew.

Roggenbeuren, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Markdorf; 133 Ew., T, kath. Pfarrk.

Roggenburg, Df. (534 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 8 km; 191 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Erziehungs- u. Besserungsanstalt, ehemal. Prämonstratenser-Reichsabtei; kam 1803 an Bayern.

Roggendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Gadebusch 7 km; 212 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

— Df., am Ursprung des Bleibachs; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, PE Mechernich 2 km; 689 Ew., T, ev. Pfarrk., Bleibergwerk.

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Cöln, PE Worringen 1 km; 385 Ew.

Roggenhagen, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. Friedland i.

Mecklenburg, P Staven i. Mecklenburg; 308 Ew., E (Güterhaltestelle der Neubrandenburg-Friedländer Eisenb.).

Roggenhausen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Heilsberg 8 km; 411 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Dorf u. Schloß Roggenhausen.

Roggenrahmede, s. Altroggen-Rahmede.

Roggenstede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Dornum i. Ostfriesl.; 252 Ew., E (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Roggenstein, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Puchheim; 29 Ew., E (Linie München-Buchloe-Lindau u. Vorortverkehr München-Bruck d. Bayr. Staatsb.).

— Df. das., an der Luhe; RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, E Albesrieth 4 km; 359 Ew., P, kath. Pfarrk., Weberei.

Roggenstorf, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Grevesmühlen 11 km, P Dassow; 331 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Roggentin, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Rostock i. Mecklenburg; 107 Ew., E (Linie Rostock-Tribsees der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Roggenzell, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Neuravensburg; 51 Ew., kath. Pfarrk.

Rogglfing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Eggenfelden 10 km; 164 Ew., P, kath. Pfarrk.

Roggow in Mecklenburg, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Güstrow, P Lalendorf; 139 Ew., Ziegelei.

— **bei Neubukow in Mecklenburg**, Lehng. das., am Salzhaff; AG. Neubukow; 143 Ew., PT, Molkerei.

— Df., an der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Belgard 9 km; 699 Ew.

— A **Bez. Stettin**, Df. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, E Ruhnow 7,5 km; 266 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerk.

— B, Df. u. Rittrg. das., Kr. Regenwalde, AG. Labes, [P Wangerin, E Daber 7 km; 289 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, P Mulkenthin Kr. Saatzig; 123 Ew.

Rögling, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. u. P Monheim i. Bayern; 618 Ew., kath. Pfarrk.

Röglitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schkeuditz, P Raßnitz Bez. Halle, E Gröbers 4 km; 459 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rögnitz, l. Zufluß der Sude in Mecklenburg, sammelt die Gewässer bei Ludwigslust und ist 3 km schiffbar.

Rogoisna, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG., P u. E Sohrau i. Oberschl. 4 km; 456 Ew.

Rogolowa, Hüttenwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Kolonnowska; 23 Ew.

Rogonnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. E Marggrabowa 19 km; 556 Ew., PT.

Rogosawe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Bargen i. Schlesien; 132 Ew., E (Linie Trachenberg-Herrnstadt der Preuß. Staatsb.).

Rogowko, s. Roggenau.

Rogowo Bez. Bromberg, St., am gleichnam. See, durch den die Welna fließt; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin; 811 Ew., PTFE (Linien Znin-R. u. R.-Oschnau der Znin-Kleinb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfsägewerke, Brennerei, Molkerei, Vieh- u. Getreidehandel. Serviskl. IV.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Posen, Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Chwalkowo Kr. Gostyn; 176 Ew., E (Stat. R.-Ciolkowo, Eisenb. Gostyn-Gostkowo).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, PE Tauer 3 km; 269 Ew., ev. Pfarrk.

Rogozewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG., P u. E Jutroschin 1,5 km; 463 Ew.

Rogsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Bentschen, P Groß-Dammer; 803 Ew., TE (Linie Lissa i. P.-Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.).

Rogzow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Ramelow; 281 Ew., E (Linie Groß-Jestin-Stolzenberg der Kolberger Kleinb.), ev. Pfarrk.

— **Kr. Köslin**, Df. das., am Gollenberg; Kr., AG. u. [E Köslin 4 km; 1049 Ew., PT, Meierei.

Rohdau, s. Groß-Rohdau.

Rohde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Olpe 3 km; 1098 Ew., kath. Pfarrk.

Rohden, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG., P u. E Hessisch-Oldendorf Bez. Kassel 5 km; 467 Ew., Papiermühle.

Röhe, Df., zur Stadtgem. Eschweiler (s. d.), E Eschweiler 2 km; 2550 Ew., PT (Eschweiler-R.), kath. Pfarrk., Bergbau auf Eisenerz.

Röhl, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg, E Speicher 5 km; 479 Ew.

Rohlau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr., PE Warlubien 6 km; 326 Ew.

Rohlfshagen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Oldesloe; 249 Ew., PTFE (Linie Schwarzenbek-Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Röhlingen, Df., an der Sechta; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Ellwangen 7,5 km; 624 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Röhlinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Gelsenkirchen; 7446 Ew., PTE (Linie Wanne-Bochum der Preuß. Staatsb. u. Straßenb. Gelsenkirchen-Wanne), ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Rohlmannshof, Hof, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Visselhövede; T, Zeche.

Rohlsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg i. Prignitz, P Sadenbeck, E Brügge 5 km; 183 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Westprignitz, AG. u. P Perleberg; 181 Ew., E (Stat. R.-Gottschow der Prignitzer Eisenb.).

Rohlstorf, Gut, am Wardersee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Segeberg; 452 Ew.

Rohmanen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Ortelsburg 5 km; 634 Ew.

Röhmen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Abelmannsfelden; 44 Ew., Schneidemühle.

Rohn, s. Oberrohn.

Rohna, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück, PE Ortrand 7 km; 346 Ew.

Rohnau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Landeshut i. Schlesien 7,5 km, P Merzdorf Kr. Bolkenhain; 635 Ew., Schwefelsäurefabr., Schwefelerzgrube.

— Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P Hirschfelde i. Sachsen; 519 Ew., E (Linie Nikrisch-Zittau der Preuß. Staatsb.), Lein- u. Baumwollhandweberei.

Rohne, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, P Schleife, E Halbendorf 8,5 km; 462 Ew.

Rohnstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Weilmünster; 270 Ew., E (Linie Weilburg-Laubusesbach der Preuß. Staatsb.).

Rohnstedt, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. Ebeleben, AG. Greußen, P Großenehrich; 227 Ew., E (Greußen-Ebeleben-Keulaer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Rohnstock, Df. u. Rittrg., an der Wütenden Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 998 Ew., PTE (Linien Striegau-Merzdorf u. Jauer-R. der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Rohow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Zauditz, E Kuchelna 4 km; 676 Ew.

Rohr in Mittelfranken, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Schwabach 10 km; 519 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Niederbayern**, Markt das., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. Abensberg, E Rottenburg a. L. 8 km; 774 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei; dabei Klosterrohr (s. d.).

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm, PE Wolnzach; 155 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Gugenheim, E Hochfelden 8 km; 280 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **in Pommern**, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Rummelsburg 12 km; 489 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenheim a. Eifel 15 km, P Tondorf; 316 Ew., kath. Pfk.

— **in Thüringen**, Df. das., unweit des Einflusses der Schwarza in die Hasel; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl; 955 Ew., PTE (Linie Plaue-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehemal. Kloster, Hospital, Holzmehl-, Papierwarenfabr.

Rohr, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, PE Vaihingen auf den Fildern 1 km; 886 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Oberrohr.

Röhr, l. Zufluß der Ruhr in Westfalen bei Hüsten.

Rohrach, l. Zufluß der Wörnitz in Bayern, vom Jura (Hahnenkamm), bei Heidenheim i. Bayern.

Rohracker, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, PE Obertürkheim 3 km; 937 Ew., ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Rohrau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, PE Kattern Bez. Breslau 7 km; 168 Ew.
— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg, PE Nufringen 3 km; 444 Ew., T.

Rohrbach (R. am Gießhübel), Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt, AG. u. P Eppingen, E Sulzfeld 4 km; 951 Ew., T, kath. Pfarrk., Zichorienbau.
— **in Baden**, Df. (143 m) das., Amt u. AG. Heidelberg; 2634 Ew., PTE (elektr. Straßenb. Heidelberg-Wiesloch), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Zigarrenfabr., Wein-, Tabak-, Hopfen- u. Obstbau.
— Df. das., an der Elsenz; Amt, AG., P u. E Sinsheim 2 km; 755 Ew., T, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.
— Gem. das., Kr. Villingen, Amt, AG. u. E Triberg 7 km, P Schönenbach; 499 Ew., T, ev. Pfarrk., Strohflechtschule, Uhrmacherei, Strohflechterei, Draht- u. Drahtstiftfabr.
— **in Oberbayern**, Df. (415 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf; 73 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.).
— Df. das., BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, PE Wolnzach 2 km; 441 Ew., Schloß.
— Df. das., an der Vils; RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Burglengenfeld 9 km, P Dietldorf; 170 Ew., Schloß, Eisenhüttenwerk, Braunkohlengrube.
— **bei Landau in der Pfalz**, Df. (137 m) das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 1219 Ew., PTE (Stat. R.-Steinweiler, Linien Neustadt a. H.-Weißenburg u. R.-St. Klingenmünster der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Steinzeugwaren- u. Stuhlfabr.
— **bei Sankt Ingbert**, Df. (258 m) das., BezA. u. AG. Sankt Ingbert; 2166 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.-Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Dampfkesselfabr., Eisengießerei, Berg- u. Hüttenwerke.
— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 14,7 km, P Rennertshofen; 231 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Karlstadt 7,4 km, P Wiesenfeld; 374 Ew., kath. Pfarrk.
— **in Lothringen**, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. LG. Saargemünd; 1065 Ew., PTE (Linie Hagenau-Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, Gipsfabr., Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Perlkranzfabrikation.
— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Büdingen 7 km; 425 Ew., T, ev. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen, PE Ober-Ramstadt 4 km; 414 Ew., ev. Pfk.
— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Hersfeld 6 km; 308 Ew.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, P Heimbach a. Nahe; 205 Ew., T.
— **bei Grimma**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Lausigk, P Belgershain; 128 Ew., ev. Pfarrk.
— **bei Brambach**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf, P Brambach, E Raun 3 km; 205 Ew., Musikinstrumentenfabrikation.
— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Buttstädt, P Buttelstedt, E Leuthenthal 3 km; 208 Ew., [ev. Pfarrk.
— s. auch Johanns-Rohrbach.

Rohrbeck Kr. Arnswalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, E Zühlsdorf 4 km; 497 Ew., PT.
— **Kr. Königsberg in der Neumark**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark; 407 Ew., PTE (Linie Stargard-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Jüterbog 5 km; 307 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., Kr. Osthavelland, AG. Spandau, P Dallgow, E Dallgow-Döberitz 1,2 km; 413 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Rohrbeck, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. B., P Königl.-Wierzchucin; 167 Ew., E (Linie Marthashausen-Wierzchucin der Bromberger Kreisb.).
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Iden; 252 Ew., E (Kleinb. Goldbeck-Werben-Elbe).

Rohrberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Heiligenstadt i. Eichsfeld, E Arenshausen 6 km; 252 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. das., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf; 752 Ew., PTE (Kleinb. Bismarck-Kalbe a. M.-Beetzendorf-Diesdorf), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Rohrborn, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Weißensee, AG., P u. E Sömmerda 9 km; 214 Ew., ev. Pfarrk.

Rohrbruch, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. W., P Zanzhausen a. See; 325 Ew.
— Försterei das., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Cielle; E (Linie Hohensalza [Inowrazlaw]-Bromberg der Preuß. Staatsb.).

Rohrbrunn, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg; 81 Ew., PT, Forstamt, Jagdschloß, [Römerkastell.

Röhrchen, s. Rörchen.

Röhrda, Df., an der Netra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, P Datterode, E Hoheneiche 7 km; 558 Ew., T, ev. Pfarrk., Mühlenbauanstalt.

Rohrdorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Meßkirch 3 km; 660 Ew., T, Burgruine.
— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Rosenheim 9,8 km, P Neubeuern; 237 Ew., T, kath. Pfarrk., Steinbrüche, Tonwerke.
— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Isny, E Aigeltshofen 1 km; 198 Ew., T, kath. Pfarrk.
— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, PE Eutingen 2 km; 399 Ew., T, kath. Pfarrk., Hopfenbau.
— **OberA. Nagold**, Df. das., an der Nagold; OberA. u. AG. Nagold; 588 Ew., PTE (Linie Nagold-Altensteig der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Wollspinnerei, Tuchfabr.

Rohren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Montjoie 4 km; 385 Ew., kath. Pfarrk.

Röhrenbach, Weiler, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, P Heiligenberg i. Baden; 44 Ew., kath. Pfarrk.

Rohrenfeld, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau, P R.-Bahnstation; 39 Ew., königl. Hofgestüt.
— Bahnstation (378 m) das., zur Gem. Bruck; 11 Ew., PTE (Linie Ingolstadt-Neuoffingen der Bayr. Staatsb.).

Rohrenfels, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 6,8 km; 330 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Röhrenfurth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Melsungen 4 km; 570 Ew.

Röhrenhof, s. Berneck i. Bayern u. Juliusthal.

Röhrensee, bei Bayreuth, E (Linie Bayreuth-Hollfeld der Bayr. Staatsb.).

Rohrfeld Kr. Gumbinnen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. E Gumbinnen 15 km; 330 Ew., PTF.
— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Mroczno i. Westpr.; 499 Ew.

Röhrfeld, Vorw., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West; 127 Ew., PTE (Linie Meseritz-Rokietnica der Preuß. Staatsb.).

Rohrhammer, s. Olze.

Rohrheim, s. Groß-Rohrheim.

Rohrhof, Weiler, Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen, P Rheinau i. Baden; 90 Ew., T.

Rohrkarr, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 255 Ew., PTE (Linie Tingleff-Tondern der Preuß. Staatsb.).

Röhrkasten, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. P Obernkirchen Bez. Kassel; 236 Ew., E (Stat. Krainhagen-R., Rinteln-Stadthagener Eisenb.).

Rohrlach, Df. u. Rttrg., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Schönau, AG. Hirschberg i. Riesengebirge, P Jannowitz i. Schlesien; 572 Ew., TE (Linie Görlitz-

Breslau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; südl. die Falkenberge (Forstberg u. Falkenstein).

Rohrlack, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D., P Wildberg i. Mark; 191 Ew., ev. Pfarrk.

Röhrmoos, Df. (492 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau; 319 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Mühlenbauanstalt; dabei Weiler u. Bad Mariabrunn (s. d.).

Röhrnbach, Markt (398 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung; 488 Ew., PTE (Linie Passau-Freyung der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei, Sägewerke.

Rohrschütz (früher Trzielno), Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-West, PE Dopiewo 3,8 km; 272 Ew.

Rohrschweier, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Rappoltsweiler, P Bergheim i. Elsaß, E Sankt Pilt u. Rappoltsweiler je 4 km; 358 Ew., kath. Pfarrk.

Rohrsdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG., P u. E Bahn 4 km; 329 Ew., T.

Röhrsdorf, Df. u. 3 Gutsbez. (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Fraustadt 5 km; 884 Ew., T, kath. Pfarrk.

— (Gräflich-) Df. u. Vorw. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG., P u. E Friedeberg a. Queis 1 km; 688 Ew., Elektrizitätswerk, Flachsspinnerei, Bleiche.

— **bei Königsbrück**, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. E Königsbrück 8 km, P Krakau Bez. Dresden; 181 Ew.

— **bei Chemnitz**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach; 2549 Ew., PTE (Linie Limbach i. Sachs.-Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bleicherei, Färberei, Stoffhandschuhfabr., Granitbrüche.

— **bei Wilsdruff**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Wilsdruff 5 km; 572 Ew., T, Ländlicher Vorschußverein, ev. Pfarrk.

— **bei Pirna**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. u. AG. Pirna, P Lockwitz, E Dohna 3 km; 379 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Alt-, Bober-, Dürr-, Groß-, Klein- u. Wüsteröhrsdorf.

Rohrsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Hameln 7 km; 576 Ew., T, Steinbrüche, Weberei.

— Df. das., unweit der Weser; Kr. u. AG. Nienburg a. Weser; 227 Ew., PE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.).

Rohrsheim, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck am Harz, E Dedeleben 5 km; 1271 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Rohrweiler, Df., am Einfluß der Zorn in die Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß i. Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, P Herlisheim i. Unterelsaß, E Drusenheim 4 km; 949 Ew., kath. Pfarrk., Fischereigenossenschaft.

Rohrwiese, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Schles., P Niebusch; 274 Ew., Braunkohlenbergbau.

Roidin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Utzedel; 139 Ew.

Roigheim, Df., an der Seckach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 887 Ew., PTE (Linie Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Preßspan- u. Kartonfabr., Obst- u. Weinbau, Schloßruine.

Roisdorf, Df. (61 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1625 Ew., PTE (Linie Cöln-Koblenz der Preuß. Staatsb. u. Vorgebirgsbahn Cöln-Bonn der Cöln-Bonner Kreisb.), Park, Glanzleder-, Bürstenfabr., Obst- u. Gemüsebau, Mineralwasserversand (*1900:* 3 Mill. Flaschen eines alkalisch-muriatischen Säuerlings), Elektrizitätswerk, Konservenfabr.

Roitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 4 km; 307 Ew.

Roitza, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, E Radzionkau 2 km; 280 Ew., P.

Roitzheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Stotzheim b. Euskirchen 2 km; 332 Ew., kath. Pfarrk.

Roitzsch, Df., 3 Rittrgr. u. 1 Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld; 2929 Ew., PTFE (Linie Berlin-Halle-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Buchdruckerei, Maschinenfabr., Molkerei, Schweinehandel.

Roitzsch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. E Dommitzsch 8 km, P Trossin; 581 Ew. [AG., P u. E Wurzen 2 km; 423 Ew.

— Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma,

Roitzschen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen; 263 Ew.; dazu PTE Miltitz-R. (s. Miltitz b. Meißen).

Rojewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), E Kullinow 2 km; 524 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Rojow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schildberg Bez. Posen 4 km; 847 Ew.

Rokietnica Bez. Posen, Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West; 384 Ew., PTFE (Linien Posen-Stargard u. Meseritz-R. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rokitsch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, PE Leschnitz i. Oberschlesien 5 km; 615 Ew., kath. Pfarrk.

Rokitten, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schwerin a. W. 11 km; 692 Ew., PT, kath. Pfarrk., Waisenhaus.

Rokittken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Dirschau 6 km; 386 Ew.

Rokittnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Beuthen i. Oberschlesien 7,5 km, P Miechowitz; 1330 Ew., T.

Roklum, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck am Harz, E Mattierzoll 3 km; 888 Ew., T, ev. Pfarrk., Saftkocherei.

Rokoschin, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Preuß.-Stargard 6 km; 243 Ew.

Rokossowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo; 460 Ew., PTE (Kleinb. Domachowo-Karzec), kath. Pfarrk.

Rokutow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Tursko; 348 Ew.

Rolandseck, Weiler, zu Oberwinter, unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig; 126 Ew., PTFE (Linie Cöln-Koblenz der Preuß. Staatsb.), D, Basaltbruch, Burgruine (153 m) auf einem Basaltberg mit prachtvoller Aussicht auf das Siebengebirge.

Rolandswerth, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, PE Rolandseck 2 km; 625 Ew.; im Rhein die Inseln Nonnenwerth (s. d.) u. Grafenwerth (zu Honnef).

Rolbingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. u. E Bitsch 19 km, P Breidenbach i. Lothr.; 492 Ew., kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, starke Schuhmacherei, Strohhutflechterei.

Roldisleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda, PE Rastenberg i. Thüringen 2 km; 258 Ew., ev. Pfarrk.

Rolfshagen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen Bez. Kassel, P Bernsen Kr. Rinteln; 954 Ew., T, Messerschmiederei.

— s. auch Rohlfshagen.

Rolfzen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG., P u. E Steinheim i. Westf. 5 km; 344 Ew.

Röllbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, AG. u. E Klingenberg i. Bay. 6 km; 1010 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ölfabr., Steinbrüche, Viehhandel.

Rollenhagen, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Strelitz, P Blankensee i. Meckl.; 143 Ew., ev. Pfarrk.

Rollesbroich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, P Lammersdorf; 374 Ew.

Röllfeld, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, AG., P u. E Klingenberg i. Bay. 3 km; 875 Ew., kath. Pfarrk., Mühlenbauanstalt, Steinbrüche.

Rollhofen, Df. (346 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, P Schnaittach; 245 Ew., E (Linie Schnaittach-Simmelsdorf-Hüttenbach der Bayr. Staatsb.).

Rollingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Remilly, P Bingen a. Nied, E Lingen 2 km; 263 Ew., kath. Pfarrk.

Röllinghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Alfeld a. Leine; 236 Ew., ev. Pfarrk.

Röllinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, P König Ludwig, E Bruch 3 km; 1180 Ew.

Röllingsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Ampen; 93 Ew., T.

Röllingshain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt, P Claußnitz Bez. Leipzig; 424 Ew.

Rollshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. Gieboldehausen; 622 Ew., PTE (Linie Walkten-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Röllshausen, Df., an der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen Kr. Ziegenhain, P Schrecksbach, E Treysa 10 km; 764 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rollwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, PE Pasewalk 4 km; 266 Ew.

Rolofshagen, Erbpachthof, Meckl.-Schwer., AG., P u. E Grevesmühlen i. Meckl. 5 km; 154 Ew.

Roloven, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Weetzen; 230 Ew., T.

Rölsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren i. Rheinpr. 2 km; 1251 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sitz des Hauptsteueramts Düren, Dampfkessel- u. Maschinenfabr., Filzfabr., Gerberei.

Rom, Df., Meckl.-Schwer., AG. Parchim; 245 Ew., PTE (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Röm (Romö), Insel im schleswigschen Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 1130 Ew.; Hauptort ist Kirkeby (s. d.) mit P Kongsmark auf Röm u. Nebenzollamt I; Fährschiff von Ballum nach R.

Roman, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin; 640 Ew., PTFE (Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.), Stärkefabr.

Romanowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lyck 21 km, P Borzymmen; 335 Ew.

Romanshof (Ober- u. Untergemeinde), 2 Kolonien, an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Czarnikau 8 km; 905 u. 1024 Ew., PT, Viehzucht.
— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Birtultau; 459 Ew., E (Linie Niedobschütz-Annaberg der Preuß. Staatsb.).

Romansweiler, Df., an der Mossig; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim; 840 Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Mineralquelle, Hammerwerk, Ziegeleien, Kalkbrennerei, Sägemühlen.

Rombach, Df., an der Orne; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. LG. Metz; 4034 Ew., PTFE (Linie Hagendingen-Groß-Moyeuvre der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Furnierschneiderei, Limonadefabr., Portlandzementwerk, Eisenhütte mit Schmalspurbahn nach den Erzgruben von Roßlingen.
— s. auch Unterrombach.

Romberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Schmolz 5 km; 194 Ew.
— Rttrg. mit Schloß, zu Ascheberg i. Westf. (s. d.).

Rombin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Turew, E Rogaczewo 2 km; 739 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Vorw. Rombinek, 105 Ew.

Rombinek, Gut, zu Hohensalza (Inowrazlaw), s. d.; 143 Ew.

Rombino, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Inowrazlaw); 367 Ew.

Rombschin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 592 Ew., PTE (Linie Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.).

Römerkeller, Bahnhof, zu Kostebrau (s. d.); 2 Ew., E (Linie Sallgast-Lauchhammer der Zschipkau-Finsterwalder Eisenb.).

Römershag, Df., an der Breiten Sinn; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Brückenau 2,5 km; 261 Ew., T, Kreditverein, OFörst., Schloß, Pflegeanstalt für Unheilbare, Papier-, Glanzdeckel-, Faßfabr.

Römershagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, PE Rothemühle i. Westf. 3 km; 485 Ew., kath. Pfarrk., Eisenerzgruben.

Römershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Weidenhausen Kr. Biedenkopf; 302 Ew., T.

Römershof (früher Lonsk), Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Palosch; 169 Ew.

Römerthal, Fabrik, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz, P Bretzenheim; 8 Ew.

Römhild, St., an der Spring; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, LG. Meiningen; 1682 Ew., PTFE (Linie Rentwertshausen-R. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk. mit berühmtem Hochaltar u. Bronzedenkmal des Grafen Otto IV., ehemal. Kollegiatstift, Schloß Glücksburg mit Kriegerwaisenhaus, Krankenhaus, Lungenheilanstalt der Thüringer Landesversicherungs-Anstalt am Abhang des Großen Gleichberges, städt. Museum (prähistor. u. naturwissenschaftl. Sammlung), Denkmal des Rektors Jung, Dampfmolkerei, besuchte Vieh- u. Schweinemärkte; östl. der Kleine (herrliche Fernsicht) und Große Gleichberg mit bedeutendem Basaltlager (Drahtseilbahn nach dem Bahnhof). R. war 1676—1710 Residenz des Herzogs Heinrich I.; es wird wegen seines milden Klimas das „Meininger Nizza" genannt.

Rominte, l. Nebenfluß der Pissa in Ostpreußen, entsteht in der Romintenschen Forst aus mehreren Bächen und mündet bei Gumbinnen.

Rominten, Forstgutsbezirk, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, E Groß-Rominten 14 km; [278 Ew., PTF.
— s. auch Groß-Rominten.

Romitten, Rttrg., an der Beisleide; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Preuß.-Eylau 9 km, P Mühlhausen Kr. Preuß.-Eylau; 255 Ew.

Römlinsdorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Fluorn, E Aistaig 7 km; 330 Ew., T.

Rommelfingen, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, Kant., AG., P u. E Finstingen 2 km; 549 Ew., kath. Pfarrk.

Rommelsbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, PE Reutlingen 4 km; 823 Ew., T, ev. Pfarrk. Nahebei die Landesarmenanstalt, 147 Ew.

Rommelshausen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, P Waiblingen; 1479 Ew., E (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Anstalt für Schwachsinnige u. Epileptische, Weinbau.

Rommelsried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Gessertshausen; 238 Ew., kath. Pfarrk.

Rommen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Stephansdorf i. Westpr., E Montowo 8 km; 453 Ew.

Rommenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, P Malkwitz Bez. Breslau; 160 Ew.

Rommerode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. P Groß-Almerode; 686 Ew., TE (Linie Walburg-Groß-Almerode der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenindustrie, Ton- u. Schamottewaren- u. Schmelztiegelfabr.

Rommerscheid, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Bergisch-Gladbach; 167 Ew.

Rommersdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Heimbach-Weiß; 27 Ew., ehem. Abtei, Kraut- u. Käsefabr.

Rommershausen, Df. u. Rttrg., an der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG., P u. E Treysa Bez. Kassel 3 km; 249 Ew., ev. Pfarrk., altes Schloß.

Rommersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Prüm 3 km; 366 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rommerskirchen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich; 1981 Ew., PTFE (Linien Cöln-Grevenbroich der Preuß. Staatsb. u. R.-Elsdorf der Kreis Bergheimer Nebenbahn), kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle.

Rommerz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG., P u. E Neuhof Kr. Fulda 4 km; 624 Ew.

Romnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Baudiß; 112 Ew.

Romö, s. Röm.

Romolkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Bres-

lau, Kr. u. AG. Neumarkt in Schlesien, E Kanth 7,5 km; 219 Ew., P.

Romrod, St., an der Antrift; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld; 816 Ew., PTE Stat. Zell-R., Linie Gießen-Fulda der Preuß. Staatsb.), Sitz der OFörst. Windhausen, ev. Pfarrk., Schloß.

Romschütz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Altenburg 7 km; 271 Ew., PT.

Romsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. u. P Schippenbeil; 253 Ew.

Römstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, PE Bevensen 5 km; 306 Ew., T, ev. Pfarrk.

Romsthal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Salmünster, E Steinau 4 km; 494 Ew., PT.

Roncourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. Kant. Metz, AG. Rombach, E Amanweiler 4 km; 225 Ew., PT, Steinbrüche.

Rondeshagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst, PE Groß-Berkenthin 2 km; 298 Ew.

Rondorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, E Kalscheuren 4 km; 7906 Ew., PT, Ziegelei, Eisengießerei, Maschinen-, Farben- u. Leimfabr.

Rondsen, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Mischke 3 km; 199 Ew.

Rönfeld, s. Oster- u. Wester-Rönfeld.

Ronheide, TE, zur Stadt Aachen (s. d.), Linie Cöln-Herbesthal der Preuß. Staatsb.

Roniken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, PE Bojanowo 5 km; 326 Ew.

Rönkhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Förde, P Lenhausen; 377 Ew., TE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.).

Rönne, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Winsen a. Luhe 11 km, P Ober-Marschacht; 344 Ew., D.

Rönnebeck, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Lindow i. Mark, E Gransee 8 km; 391 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Unterweser**, Df. das., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Blumenthal i. Hannover; 1292 Ew., PTE (Linie Vegesack-Farge der Preuß. Staatsb.), D, Nebenzollamt I, Eisengießerei, Bierbrauerei, Zigarrenfabr., Schiffbauerei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Osterburg 9 km; 209 Ew., T.

— s. auch Neu-Rönnebeck.

Ronneburg, Schloß, an der preuß. Grenze; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Büdingen 7 km, P Eckartshausen i. Hess.; 25 Ew.; kurz vor 1700 unter dem Grafen Kasimir von Isenburg-Büdingen eine Zufluchtsstätte für die um der Religion willen Verfolgten.

— St. (283 m), in anmutiger Gegend; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, LG. Altenburg; 6187 (*1834:* 4926) Ew., PTFE (Linien Gößnitz-Gera u. R.-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Gewerbe- u. Webschule, Kammgarnspinnerei, ansehnliche Fabr. von feinen wollenen Damenkleiderstoffen, Färberei, Automobil-, Zigarrenfabr., starke Schuhmacherei, Bierbrauerei, eisenhaltige Mineralquelle mit Bad. R. gehört seit 1602 zu Altenburg.

Rönneburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Harburg a. Elbe 4 km; 551 Ew.

Rönnelmoor, Kol., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Schweiburg; 386 Ew.

Ronnenberg, Df., unweit der Ihme; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen; 1354 Ew., PTE (Linie Hannover-Altenbeken d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche, Kalkbrennerei, Salzbergwerke, Kalibergbau.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. u. P Baumholder, E Nieder-Alben 7 km; 300 Ew., T.

Rönsahl, Df., unweit der Wupper; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen; 759 Ew., PTFE (Stat. Ohl-R., Linie Barmen-Rittershausen-Marienheide der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisen- u. Stahlhammerwerk, bedeutende Dynamit- u. Pulverfabrikation, Knochenmehlfabr., Bergbau auf Blei- u. Kupfererz.

Ronsberg, Markt, an der östl. Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, E Günzach 9 km; 403 Ew., PT, kath. Pfarrk. auf einem Felsen, Käse-, Pergamentpapierfabr., Burgruine.

Ronsdorf, St. (276 m), am Morsbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. LG. Lennep; 13,297 (*1816:* 3994, *1867:* 8297, *1895:* 12,571) Ew., davon 1869 Kath. u. 28 Juden; PTFE (Linie Barmen-Rittershausen-Marienheide der Preuß. Staatsb. sowie elektr. Straßenb. nach Barmen-Elberfeld, Remscheid u. Müngsten), Ronsdorfer Bank, Kredit- u. Sparbank, Amtsgericht, 3 ev. u. 1 kath. Pfarrk., städt. höhere Knaben- u. Mädchenschule, Textilfachschule, ev. Erziehungsverein, städt. Kranken- u. Altersversorgungshaus, Bergische Volksheilstätte für männliche Lungenkranke, städt. Badeanstalt, Doppeldenkmal der Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III., Elektrizitätswerk, Talsperre, Bandfabr. (Seidenband) u. Bandwarenhandlungen, Färbereien, Appreturanstalt, Maschinen-, zahlreiche Eisen- und Stahlwarenfabr. und -Handlungen, Hammerwerke, Eisengießerei, Dampfziegelei. ServisKl. III. R., Stadt seit 1745, wurde 1737 von der religiösen Sekte der Zioniten gegründet; die eigentliche Stadt hat nur 8700 Ew.; dazu noch viele Wohnplätze.

Ronshausen, Df., an der Ulfe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hessen-Nassau; 1134 Ew., PTE (Linie Bebra-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Röntgenthal, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau i. Mark, P Buch Bez. Potsdam; E (Linie Berlin-Bernau der Preuß. Staatsb.).

Roppa, s. Ostroppa.

Roppenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, P Röschwoog; 719 Ew., E (Linien Straßburg-Lauterburg u. Hagenau-R. der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Roppenzweiler, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt; 666 Ew., PTE (Linie Altkirch-Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., bedeutende Weberei.

Ropperhausen, s. Groß-Ropperhausen.

Röppisch, Df., Reuß ä. L., AG. Burgk, P Ebersdorf i. Reuß j. L., E Friesau-Ebersdorf 4 km; 302 Ew.

— s. auch Oberröppisch.

Roppweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG. u. E Bitsch 15 km, P Haspelscheid; 400 Ew., kath. Pfarrk.

Röpsen, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, P Roschütz i. Thüringen, E Gera u. Großenstein je 4 km; 535 Ew.

Rörchen, Df. u. Gut, an der Rörike; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, PE Königsberg i. Neumark 4 km; 416 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Naugard, AG. Gollnow; 692 Ew., PTE (Linie Altdamm-Swinemünde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rörchingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, P Oberginingen, E Hagendingen 7 km; 312 Ew., kath. Pfarrk.

Rördorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Linnich, E Lindern 6 km; 511 Ew., T.

Rorgenwies, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, P Eigeltingen, E Mühlingen 9 km; 284 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rorichum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Oldersum; 269 Ew., ev. Pfarrk.

Rörike, r. Nebenfluß der Oder, mündet auf der brandenburgisch-pommerschen Grenze.

Roringen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. P Göttingen; 351 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rörshain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Ziegenhain Bez. Kassel; 187 Ew., T.

Rorup, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Koesfeld 7,5 km; 434 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rös, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Forst Bez. Koblenz, E Karden 9 km; 472 Ew., T.

Rosa, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 326 Ew.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, P Wernshausen; 331 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rösa, Df. u. Rttrg., unweit der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Bitterfeld 11 km; 672 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rosainen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Krözen i. Westpr.; 209 Ew.

— s. auch Groß-Rosainen.

Rosamundehütte, Zinkwerk, zu Beuthen i. Oberschl. (s. d.), P Friedenshütte; 287 Ew.

Rosbach an der Sieg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl; 3671 Ew., PTE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Lungenheilstätte (Augusta Viktoria-Stiftung), Volksheilstätte der Stadt Cöln für Lungenkranke; nahebei Eisen- u. Bleierzbergbau.

— s. auch Nieder- u. Ober-Rosbach.

Rösberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Merten Landkr. Bonn, E Sechtem 4,5 km; 724 Ew., kath. Pfarrk.

Roschanno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz; 251 Ew., PT.

Roschau, s. Groß-Roschau.

Roschbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau, AG. Edenkoben, PE Edesheim 1 km; 582 Ew., kath. Pfarrk.

Rösche, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Ülzen 15 km; 368 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Roscheiderhof, Hof, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, PE Karthaus Bez. Trier 2 km; 14 Ew., Ackerbauschule.

Roschkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Kreuzenort 3 km; 590 Ew.

Röschken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode in Ostpr., PE Bergfriede 7 km; 588 Ew.

Roschki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Krotoschin 13 km; 753 Ew., PTF.

— Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Samter, P Bythin; 197 Ew.

Roschkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. u. E Pitschen 5 km; 896 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Roschnowo, Abbau, Hauland u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Obornik 6 km, P Kowanowko Bez. Posen; 717 Ew., kath. Pfarrk.

Roschowitzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Lohnau, E Suckowitz 4,5 km; 430 Ew.

Roschowitzwald, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Sakrau, E Suckowitz 4 km; 768 Ew.

Roschsee, der südlichste unter den 4 großen Masurischen Seen in Ostpreußen, dreifach gekrümmt, 11,5 km lang, 22 qkm groß, 115,2 m ü. M., erhält einen Zufluß vom Spirdingsee u. fließt durch den Pissek zum Narew (Weichsel) in Polen.

Roschütz in Pommern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, E Frenst 4 km; 379 Ew., PTF.

— **in Thüringen**, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, E Gera 4 km; 707 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tongruben, Gipsbrüche, Porzellan- u. Steingutfabr. Ein Dorfteil (36 Ew.) gehört zu Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera.

Roschwitz, Df., Dom. u. 2 Vorw. (Zepzig u. Gnetsch), Anh., Kr., AG., P u. E Bernburg 1,6 km; 867 Ew., T, ev. Pfarrk.

Röschwoog, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler; 1274 Ew., PTFE (Linien Straßburg-Lauterburg u. Hagenau-Roppenheim der Els.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, Vorschußverein, kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Roscinno, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, PE Schocken 2 km; 152 Ew.

Rosdorf (Roßdorf) **an der Leine**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen; 1446 Ew., PTE (Linie Bebra-Göttingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Spar- u. Darlehnskasse, Weberei, Schwemmsteinfabr., Ziegelei, Sägewerke.

Rosdzin, Df. u. Gut, am Zalenzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz; 8133 Ew., PT (Schoppinitz-R.) E (Linie Kandrzin-Oświecim der Preuß. Staatsb. u. [Stat. Schoppinitz-R.] Kleinb. Kattowitz-Myslowitz), kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerke (Zink u. Schwefel), Schwefelsäure- u. Schrotfabr., Steinkohlengruben (Elfriedegrube u. a.).

Rose Bez. Bromberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, E Schönlanke 11 km; 1277 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

— **Bez. Posen**, Df. u. Gut das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Alttomischel; 220 Ew., TE (Linie Trzciονka-Neutomischel der Opalenitza-Kleinb.).

— s. auch Neu-Rose.

Rösebeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg, PE Liebenau Bez. Kassel 4 km; 542 Ew., T.

Rosebruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Bisselhövede; 94 Ew., T.

Roseburg, Df., unweit der Delvenau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Schwarzenbek; 133 Ew., PTFE (Linie Lübeck-Büchen der Lübeck-Büchener Eisenb.).

Roseck, Schloß, s. Unterjesingen.

Rosefeld, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Dessau, PE Elsnigk 3 km; 224 Ew., ev. Pfarrk.

Rosehnen, jetzt Michelau, s. d.

Rosellen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, PE Norf 4 km; 1375 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rosellerheide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Norf; 392 Ew., Dachziegeleien.

Rosemarsow, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 181 Ew.

Rosen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. P Zinten; 122 Ew.

— (Nieder-) Df. u. Rttrg., u. (Ober-), Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Skalung i. Oberschles., E Schönwald Bez. Kreuzburg i. Oberschles. 5 km; 272 u. 357 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Leobschütz, AG. u. E Katscher 6 km, P Deutsch-Neukirch; 415 Ew.

— s. auch Groß-, Klein-, Nieder- u. Ober-Rosen.

Rosenau, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Passau; 17 Ew., E (Linie Passau-Hauzenberg der Bayr. Staatsb.).

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, PE Bartenheim i. Elsaß 4 km; 453 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Spiegelberg i. Ostpr., E Groß-Buchwalde 8 km; 889 Ew.

— **Landkr. Königsberg in Ostpreußen**, Gut das., RB., Landkr., AG. u. E Königsberg i. Ostpr. 3,5 km; 452 Ew., PT.

— Rttrg. das., Kr. Mohrungen, AG., P u. E Liebstadt i. Ostpr. 2 km; 166 Ew.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. E Tremessen; 168 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Wahlstatt, E Neuhof 2 km; 400 Ew., T.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Rosenberg i. Westpr. 4 km; 360 Ew., T.

— Schloß u. Schweizerei, Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg, P Ösla; 28 Ew.

— E (Linie Hirschberg i. Schles.-Grünthal der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Rogau-Rosenau.

Rosenauer Mühlenwerk, E (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.).

Rosenbach, Df. (422 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach; 130 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, P Schönheide Bez. Breslau, E Lampersdorf 3,5 km; 251 Ew., ev. Pfarrk.

Rösenbeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon, PE Messinghausen 2 km; 489 Ew.

Rosenberg in Baden, Flecken, an der Kirnau; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim; 806 Ew., PTFE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

— **in der Oberpfalz**, Df. (388 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach; 1261 Ew., PTE (Linie Furth i. W.-Crailsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Eisenhüttenwerke.

— **in Mecklenburg**, Gasth., Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin; 9 Ew., PT.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Gerdauen 9 km, P Friedenberg i. Ostpr.; 308 Ew.

Rosenberg Kr. Heiligenbeil, Df., am Frischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Heiligenbeil 3 km; 695 Ew., PTD, Kies- u. Sandgrube, Sägewerke, Schiffahrt.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., PE Zülz 5 km; 391 Ew., T.

Rosenberg in Oberschlesien, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, am Ursprung der Prosna, mit Eisenerzlagern in der Juraformation, hat auf 899 qkm 50,049 (*1819:* 21,875) Ew., davon 5980 Evang., 43,723 Kath. u. 343 Juden, 41,645 Pers. mit poln., 1775 mit tschech. Muttersprache (56 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 15,3 Mk., Landgemeinden A 7,4, W 10,2 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W 12,1 Mk. Hauptort:

Rosenberg in Oberschlesien, St. (242 m) das., am Ursprung der Stober; LG. Oppeln; 4855 (*1816:* 1480) Ew., davon 619 Evang., 4055 Kath. u. 181 Juden; PTFE (Linie Öls–Tarnowitz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. R.–Zawisna), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Kreuzburg i. Oberschles.), Steueramt, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, kath. Lehrerseminar, kath. Präparandenanstalt, höhere Privatmädchenschule, Zigarrenfabr., Mahl- u. Dampfsägemühlen. Serviskl. IV. Nahebei die Wallfahrtskirche St. Anna.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Langenau Kr. Danziger Höhe, E Hohenstein 7,5 km; 528 Ew., kath. Pfarrk.

Rosenberg in Westpreußen, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, hat auf 1040 qkm 52,001 (*1819:* 27,272) Ew., davon 44,494 Evang., 6767 Kath. u. 588 Juden, 3571 Pers. mit poln. Muttersprache (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9, W 11,4 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 12,9 Mk., Gutsbezirke A 11, W 11,4 Mk. Hauptort:

Rosenberg in Westpr., St. (242 m) das., LG. Elbing; 3103 (*1816:* 1239) Ew., davon 276 Kath. u. 75 Juden; 1 Esk. Kürassiere Nr. 5 (vorläufig, später in Riesenburg); PTFE (Linie Marienburg–Mlawa der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke R., Deutsch-Eylau, Riesenburg u. Stuhm), ev. u. kath. Kirche, höhere Töchterschule, landwirtschaftl. Kreisverein, Dampfsägemühlen, Bierbrauerei, Genossenschaftsmolkerei, Ofenfabr., bedeutende Schlächterei. Serviskl. IV.

— Gut das., Landkr. u. AG. Thorn, P Swierczynko, E Lissowitz 7 km; 190 Ew.

— **in Württemberg,** Df. (502 m), Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Ellwangen 10,5 km; 601 Ew., PT, Glashütte.

— s. auch Alt-Rosenberg.

Rosenburg, s. Groß- u. Klein-Rosenburg.

Rosendorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 115 Ew., ev. Pfarrk.

Rosenfeld, Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Krotoschin 9 km; 293 Ew., T.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. S., PE Hohenthurm 1,8 km; 400 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. E Torgau 6 km; 323 Ew., PT.

— OFörst. (Revier Züllsdorf) das.; 70 Ew.

— **in Württemberg,** St. (618 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz a. Neckar, E Balingen 12 km; 809 Ew., PT, Forstamt, Vereinsbank, ev. Pfarrk., Lateinschule, Fabr. von Brückenwagen, Blechwaren u. chirurg. Instrumenten, Steinbrüche.

Rosenfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen i. Pomm., PE Liebenow i. Pomm. 4 km; 200 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Pyritz, P Prillwitz i. Pomm.; 233 Ew., E (Linie Pyritz–Plönzig der Pyritzer Kreisb.).

— **i. Pomm.,** Df. u. Rttrg. das., Kr. Regenwalde, AG. Labes, E Wangerin 9 km; 401 Ew., PT.

— **Kr. Deutsch-Krone,** Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, E Schrotz 3 km; 1156 Ew., PT.

— Df. das., Kr. Schlochau, AG. Preuß.-Friedland, P Peterswalde i. Westpr., E Bärenwalde 15 km; 437 Ew.

Rosengart, s. Preußisch-Rosengart.

Rosengarten bei Worms, Weiler, zu Lampertheim, am Rhein u. Worms gegenüber; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Lorsch i. Hessen, P Worms; 89 Ew., E (Linien Bensheim–Worms, Mannheim–Worms u. R.–Lampertheim der Preuß.-Hess. Staatsb.); der alte R. (Nibelungenlied) ist durch den Rhein zerstört.

Rosengarten bei Frankfurt a. Oder, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. P Frankfurt a. Oder; 333 Ew., TE (Linie Fürstenwalde–Sommerfeld der Preuß. Staatsb.).

— **in Ostpreußen,** Df. das., unweit des Dobensees; Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, E Rastenburg 13 km; 820 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG., P u. E Altdamm 4 km; 979 Ew., T.

— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Garz a. Rügen; 108 Ew.

— Schloß das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Mölln, P Gudow; 14 Ew.

Rosengarth, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG., P u. E Mehlsack 4 km; 356 Ew.

— Df. das., Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, PE Münsterberg i. Ostpr. 5 km; 826 Ew.

Rosengrund, OFörst., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. u. P Krone a. Brahe; 87 Ew.

Rosenhagen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Neubukow, P Gerdshagen; 114 Ew.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Perleberg; 216 Ew., E (Prignitzer Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow; 196 Ew., E (Linie Anklam–Leopoldshagen der Meckl.-Pomm. Schmalspurb.).

— Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. E Petershagen 10 km, P Windheim; 352 Ew.

Rosenhain, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Ohlau 4 km; 632 Ew., T, ev. Pfarrk., Sägewerk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau, P Zoblitz i. Lausitz; 297 Ew., Kunstmühle.

— s. auch Walspeck-Rosenhain.

Rosenheim, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, im S. Alpenland, in der Ebene Moose, am Inn, an der Mangfall und am Chiemsee, hat auf 822 qkm 38,163 Ew., davon 295 Evang. (46 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Rosenheim, unmittelbare Stadt (446 m) das., am Einfluß der Mangfall in den Inn; LG. Traunstein; 14,246 (*1840:* 3090) Ew., davon 772 Evang. u. 49 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien München–R.–Salzburg, R.–Kufstein, Holzkirchen–R. u. R.–Eisenstein der Bayr. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Bayr. Notenbank, Kreditbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Arbeitsamt, Hauptsalzamt, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Eisenbahndirektion, Hauptzollamt, Forstamt, 1 ev. u. 6 kath. Kirchen, Kapuzinerkloster, Gymnasium, Realschule mit Handelsabteilung, kath. Präparandenschule, höhere Töchterschule, städt. Erziehungsinstitute für Gymnasial- u. Realschüler, städt. Museum, Elektrizitätswerk, Eisengießerei, Geldschrank-, Schläuche-, Zündhölzer-, Maschinen-, Pulver-, Zementwaren-, Seilerwarenfabr., Bierbrauereien, Dampfsägemühle, Kunstmühle, Orgelbau, Ziegelei; Saline u. Solbad (Sole durch Röhrenleitung von Reichenhall), bedeutende Viehmärkte, Getreidehandel. R. kam 1247 an Bayern.

Rosenhof, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, PE Heringsdorf i. Holst. 7 km; 201 Ew.

Rosenhöh, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg, P Neu-Wuhrow; 131 Ew., T.

Rosenhöhe, Schloß, zu Darmstadt (s. d.).

Rosenhügel, Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr., AG. u. P Remscheid; 649 Ew.

Rosenig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 384 Ew., PT, Rübensaft- u. Sirupfabr.

Röseningken, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Darkehmen; 168 Ew.

Rosenkrug, Fabrik, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, P Dörnitz; 9 Ew.

Rosenow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Kleeth; 100 Ew., Dampfmolkerei.

Rosenow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, P Priemhausen; 320 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. u. Gut das., Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes 9 km, P Schönwalde Bez. Regenwalde; 258 Ew.

Rosenthal in der Neumark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin; 758 Ew., PTE (Linie Küstrin-Pyritz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Dahme i. Mark; 351 Ew., E (Linie Dahme-Görsdorf d. Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.
— **bei Berlin**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 2270 Ew., PTE (Stat. Reinickendorf-R. u. R., Linie Reinickendorf-Liebenwalde der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb. u. Stat. Reinickendorf-R., Vorortverkehr Berlin-Oranienburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— **Kr. Peine**, Df. das., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, E Schwicheldt 1,5 km; 803 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— **Bez. Kassel**, St. (272 m) das., an der Bentreff; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, LG. Marburg, E Ernsthausen 10,5 km; 1028 Ew., davon 7 Kath. u. 46 Juden; PT, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Weberei. Servisfl. IV.
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 2021 Ew., E (Güterhaltestelle, Zweigbahn Schottwitz-R. der Preuß. Staatsb. u. Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.), Zuckerfabr.
— Df. das., Kr. Brieg, AG. Löwen i. Schles., PE Lossen Kr. Brieg 4 km; 680 Ew., T.
— **Kr. Habelschwerdt**, Df. das., Kr. Habelschwerdt, AG. Mittelwalde i. Schles., E Ebersdorf 5 km; 841 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk, Weberei.
— Df. u. Rttrg. das., Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten Bez. Breslau, P Mörschelwitz, E Albrechtsdorf 2 km; 148 Ew.
— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Lichtenwaldau, E Thomaswaldau 5 km; 490 Ew., T.
— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Pelplin 4 km; 594 Ew.
— Gut das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Briesen 12 km, P Rheinsberg Kr. Briesen; 222 Ew.
— **Bez. Danzig**, Df. das., Kr., AG. u. E Löbau 8 km; 1238 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— **in Reuß j. L.**, Papierfabrik, Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Lobenstein; 20 Ew., PT.
— **bei Kamenz in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, E Zeicha 7 km; 152 Ew., PT; Wallfahrtsort mit Gnadenkapelle.
— **bei Zittau**, Df. u. Rttrg. das., an der Lausitzer Neiße; Amtsh. u. AG. Zittau, P Hirschfelde i. Sachsen; 489 Ew., E (Linie Nikrisch-Zittau der Preuß. Staatsb.).
— **bei Königstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. E Königstein i. Sachsen 11 km; 1154 Ew., PTF (R.-Schweizermühle), OFörst., ev. Pfarrk.; Kaltwasserheilanstalt Schweizermühle, Metallknopffabr., Sandsteinbrüche; westl. der Bielagrund.
— **bei Oschatz**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 218 Ew., E (Stat. Altoschatz-R., Linie Döbeln-Oschatz der Sächs. Staatsb.).
— **bei Wilkau**, Df. das., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, P Niederhaßlau, E Wilkau 3 km; 369 Ew.
— s. auch Alt- u. Neu-Rosenthal.

Rosenweierhof, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. P Markolsheim; 12 Ew.

Rosenweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant., AG., P u. E Rosheim 3 km; 679 Ew., kath. Pfarrk.

Rosenwinkel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz i. Prignitz, PE Wutike 5 km; 293 Ew., ev. Pfarrk.

Rosgars, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Groß-Jannewitz; 193 Ew.

Rosheim, St. u. Kantonshauptort, an den Vogesen u. am Rosenmeerbach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, LG. Zabern; 3128 (*1846*: 3971) Ew., PTFE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb. u. Nebenbahn Rosheim-Ottrott-St.-Nabor), Amtsgericht, 2 kath. Kirchen (romanische Peter-Paulskirche), Synagoge, Benediktinerinnenkloster, Buntweberei, Handschuhfabr., Baumwollspinnerei, Dachschindelfabr., Steinbrüche, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Färberei, Bleicherei, Dampfsägemühlen, Hopfen- u. Weinbau, Mineralquelle mit Badeanstalt; R. war ehemals freie Reichsstadt.

Rosian, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. E Loburg 5 km; 623 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Rosinsko, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Skomatzko, E Woszczellen 7 km; 437 Ew.
— s. auch Groß-Rosinsko.

Rositten Kr. Preuß.-Eylau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., E Zinten 12 km; 986 Ew., PTF.

Rositz in Sachsen-Altenburg, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 1222 Ew., PTFE (Linie Altenburg-Zeitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerraffinerie, Braunkohlengrube.

Röskau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Chmielno, E Miechutzin 2 km; 433 Ew.

Rosko Bez. Bromberg, Df., am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 1638 Ew., PTE (Linie Kreuz-Rogasen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Viehzucht.

Roskow in der Mark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. Havel; 488 Ew., PTE (Westhavelländische Kreisb.), Molkerei.

Roslasin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Groß-Boschpol, E Goddentow-Lanz 8 km; 498 Ew., kath. Pfarrk.

Röslau, r. Zufluß der Eger vom Nußhart im Fichtelgebirge, strömt durch ein eisenerzreiches Gebiet u. mündet auf der bayrisch-böhmischen Grenze.

Röslau, Bahnstation (583 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz; 35 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).
— s. auch Ober- u. Unterröslau.

Rosmierka, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Groß-Strehlitz 7 km; 851 Ew., PT.

Rosmierz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Rosmierka; 570 Ew., kath. Pfarrk.

Rosmin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Witoslaw; 393 Ew.

Rosniontau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Groß-Strehlitz 5 km, P Schimischow; 486 Ew.

Rosnitz, s. Ostrosnitz.

Rösnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. E Katscher 7 km; 1111 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rosnitza, s. Ostrosnitza.

Rosnochau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. u. E Ober-Glogau 1 km; 665 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rosnowo, Vorw., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Komornik; 152 Ew.

Rosoggen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, E Sorquitten 10 km; 415 Ew., PT.

Rosow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Tantow; 558 Ew., E (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rospentek, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Exin; 137 Ew.

Rospenwenda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra, P Berga a. Kyffhäuser, E Berga-Kelbra 2 km; 391 Ew., ev. Pfarrk.

Rosphe, s. Ober-Rosphe.

Rospitz, Df., an der Liebe; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG. u. E Marienwerder i. Westpr. 4 km, P Sedlinen; 631 Ew., Brennerei.

Rösrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg; 3941 Ew., PTE (Linie Mülheim a. Rh.-Immekeppel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Brennerei; nahebei Eisenwerk Hoffnungsthal (s. d.) u. nördl. Lüderichberg mit Aussicht.

Roßach, Df., Sachs.-Kob., AG. Koburg; 351 Ew., PE (Linie Kreidlitz-R. der Preuß. Staatsb.).

Roſſau, ſ. Groß=, Klein=, Nieder= u. Oberroſſau.

Roßbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf; 356 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Df. (193 m) daſ., RB. Pfalz, BezA. Kuſel, AG. Wolfſtein; 459 Ew., PTE (Linie Kaiſerslautern—Lauterecken der Pfälz. Eiſenb.), Nagelſchmiede, Töpferei.

— Df. daſ., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Brückenau, PE Zeitlofs 3 km; 229 Ew., Schloß.

— Df. daſ., BezA. u. AG. Obernburg, PE Kleinwallſtadt 6,8 km; 584 Ew.

— **Kr. Gelnhauſen,** Df., Preuß., Pr. Heſſ.=Naſſ., RB. Kaſſel, Kr. Gelnhauſen, AG. u. P Bieber Kr. Gelnhauſen; 352 Ew., TE (Speſſartbahn [Gelnhauſen—Lochborn]).

— Df. daſ., Kr., AG. u. P Hünfeld; 339 Ew.

— Df. daſ., Kr., AG., P u. E Witzenhauſen 4 km; 573 Ew.

— **im Weſterwald,** Df. daſ., RB. Wiesbaden, Oberweſterwaldkr., AG. Hachenburg, E Naubach 6 km; 570 Ew., PT, Eiſenſteingrube.

— Df. daſ., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Waldbreitbach; 492 Ew., Bienenzucht.

— **an der Saale,** Df. daſ., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Kr., AG. u. E Naumburg a. Saale 2 km, P Klein=Jena; 302 Ew., Zwiebelbau.

— **Prov. Sachſen,** Df. daſ., Kr. Querfurt, AG. Freyburg a. U., E Wernsdorf 5 km; 612 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Teerſchwelerei; Schlacht 5. Nov. 1757.

— ſ. auch Nieder= u. Ober=Roßbach.

Roßberg, Berg (1191 m) auf einem ſüdlichen Seitenrücken der Vogeſen, zwiſchen den Tälern von Masmünſter u. Sankt Amarin, weſtl. von Thann.

Roßberg, Df., Preuß., Pr. Heſſ.=Naſſ., RB. Kaſſel, Kr. u. AG. Marburg, P Dreihauſen; 265 Ew., Oförſt.

— **Landkr. Beuthen in Oberſchleſien,** Df. u. Rttrg. daſ., Pr. Schleſ., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Beuthen i. Oberſchleſ. 1 km; 13,915 (*1852:* 1221) Ew. (9839 Polen); P, Maſchinenfabr., Gasanſtalt für Beuthen, Steinkohlen=, Bleierz=, Zinkerz= u. Schwefelkiesbergbau, Ziegeleien.

— **OberA. Waldſee,** Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldſee; 48 Ew., PTE (Linien Herbertingen—Isny u. R.—Wurzach der Württ. Staatsb.).

Roßbrücken, Df., an der Roſſel; Elſaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, P Morsbach i. Lothr., E Kochern 2 km; 461 Ew., kath. Pfarrk., Sandſteinbruch.

Roßbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 13,6 km; 252 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brauerei; Treffen 26. Juli 1866.

Roßbühl, Gipfel (965 m) im nördlichen Schwarzwald, an der Kniebisſtraße, mit der Schwaben= u. Schwedenſchanze.

Roßdorf, Df., Anhalt, Kr. Deſſau, AG. u. P Jeßnitz i. Anhalt; 82 Ew., Maſchinenfabr.

— **in Heſſen,** Df., Heſſ., Pr. Starkenburg, Kr. Darmſtadt, AG. Darmſtadt II; 2775 Ew., PTE (Linie Darmſtadt—Groß=Zimmern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmühle, Baſaltbrüche.

— Df., Preuß., Pr. Heſſ.=Naſſ., RB. Kaſſel, Landkr. Hanau, AG. u. P Windecken, E Bruchköbel 4 km; 758 Ew., T, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Ziegelhütte, Braunkohlengrube.

— Df. daſ., Kr. u. E Kirchhain Bez. Kaſſel 5,7 km, AG. Amöneburg, P Holzhauſen Kr. Kirchhain; 645 Ew., kath. Pfarrk.

— **Bez. Magdeburg,** Df. daſ., Pr. Sachſ., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Brettin Bez. Magdeburg 2 km; 378 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. daſ., Pr. Schleſ., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Falkenberg i. Oberſchleſ. 7 km; 346 Ew.

— **am Rhöngebirge,** Df., Sachſ.=Mein., Kr. Meiningen, AG. Waſungen, E Dermbach 7 km; 813 Ew., PT, ev. Pfarrk., 2 Schlöſſer; Treffen 4. Juli 1866.

— ſ. auch Rosdorf.

Roſſel, l. Zufluß der Saar in Lothringen und der Rheinprovinz, mündet bei Wehrden.

Rößel, Kreis, Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Allenſtein, zum Ermeland, hat auf 852 qkm 50,300 (*1819:* 27,496) Ew., davon 4968 Evang., 45,066 Kath. u. 252 Juden, 7052 Perſonen mit poln. Mutterſprache (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,0, W 9,4 Mk., Landgemeinden A 9, W 9,8 Mk., Gutsbezirke A 8,8, W 10,8 Mk. Landratsamt in Biſchofsburg.

Rößel, St. daſ., an der Zaine; LG. Bartenſtein, E Biſchdorf 10 km; 4342 (*1816:* 2115) Ew., davon 1081 Evang. u. 72 Juden; PTF, Kreditverein, Vorſchußverein, Spar= u. Darlehnskaſſenverein, Amtsgericht, ev. u. ſchöne kath. Pfarrk., Schloß, Gymnaſium, 2 höhere Töchterſchulen, Taubſtummenanſtalt, Kriegerdenkmal, Webekammfabr., Fabrikation landwirtſchaftl. Maſchinen, Eiſengießerei, Dampfmahl= u. Schneidemühle. 1898 wurden die Gem. Burggaſſe und Freiheit Rößel mit der Stadt vereinigt. Serviskl. IV.

Roſſeln, ſ. Groß= u. Klein=Roſſeln.

Roſſen, Rttrg., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Braunsberg i. Oſtpr.; 148 Ew.

Rößen, ſ. Groß= u. Klein=Rößen.

Roſſenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Waldbröl; 246 Ew., E (Linie Hennef—Waldbröl der Bröltaler Nebenbahn), Bergbau auf Bleierz.

Roſſenray, Bauerſch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düſſeldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg, P Kamperbruch Kr. Mörs; 333 Ew., Bierbrauerei, Brennerei.

Roſſert (516 m), berühmter Ausſichtspunkt auf der Südſeite des Taunus, nördl. von Eppſtein, mit der Felſenpartie Teufelsſchloß.

Roßfeld, Df., Elſaß=Lothr., Bez. Unterelſaß, Kr. Erſtein, Kant., AG., P u. E Benfeld 5 km; 698 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachſ.=Kob., LandratsA. Koburg, AG., P u. E Rodach i. Herzogt. Koburg 3 km; 378 Ew., ev. Pfarrk., Ruine.

— Df., Württ., Jagſtkr., OberA., AG. u. P Krailsheim; 285 Ew., Forſtamt (Sitz in Krailsheim), ev. Pfarrk.

Roßgarten, Df., Preuß., Pr. Weſtpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. E Thorn 11 km; 208 Ew., PT.

Rößgen, früher Df., jetzt Stadtteil von Mittweida (ſ. d.).

Roßhaupten bei Füſſen, Df. (789 m), unweit des Lechs; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füſſen; 803 Ew., PTE (Linie Markt=Oberdorf—Lechbruck der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Käſefabr., Sankt Mangskapelle in tiefem Tal.

— **bei Burgau,** Df. daſ., BezA. Günzburg, AG., P u. E Burgau 3 km; 261 Ew., T.

Roſſin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow; 254 Ew.

Röſſing, Df. u. Gut, an der Leine; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, E Nordſtemmen 4 km; 1117 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Roſſitten auf der Kuriſchen Nehrung, Df., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fiſchhauſen; 404 Ew., PTFD, ev. Pfarrk.; Vogelwarte, ornitholog. Muſeum, Rettungsſtation für Schiffbrüchige.

— Rttrg. daſ., Kr. u. AG. Preuß.=Holland, P Reichenbach i. Oſtpr.; 168 Ew.

Roßkothen, Bauerſch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düſſeldorf, Landkr. Eſſen, AG. Werden a. Ruhr, P Kettwig; 87 Ew., Samen= u. Blumenhandel.

Roßla am Harz, Df. u. Rttrg., an der Helme zwiſchen Kyffhäuſer u. Harz; Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Kr. Sangerhauſen, LG. Nordhauſen; 2427 Ew., PTFE (Linie Blankenheim—Münden der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., fürſtl. Konſiſtorium, Schloß des Fürſten von Stolberg=Roßla, Molkerei, Zuckerfabr., Zucht von Kanarienvögeln, Ackerbau; zum Gut 4420 ha Wald auf dem Harz.

— ſ. auch Nieder= u. Oberroßla.

Roßlau in Anhalt, St. (56 m), am Einfluß der Roſſel in die Elbe; Anh., Kr. Zerbſt, LG. Deſſau; 85,311 (*1861:* 2863) Ew., davon 80 Kath. u. 10 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Falkenberg—R. u. Zerbſt—Bitterfeld der Preuß. Staatsb.), Vorſchußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Volksbibliothek, herzogl. Schloß, alte Burg mit Park; Eiſengießerei, Fabr. für Maſchinen, Strohpapier, Drahtgewebe, Siegellack, Seife, Pottaſche, Zitronenſäure, Strontian 2c., Ziegelbrennerei, Dampfmahlmühle, Dampfſägemühlen, Holzſchleiferei, Schiffswerft.

Roßleben, Df. u. Rttrg. (Kloſter=R.), an der Unſtrut; Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Kr. u. AG. Querfurt; 2217 Ew., PTFE (Linie Naumburg—Artern der Preuß. Staatsb.), Vorſchußverein, ev. Pfarrk., Kloſterſchule (Gymnaſium ſeit 1554 im ehemal. 1142 geſtifteten Auguſtiner=Nonnenkloſter), Eiſengießerei, Maſchinen=, Zucker=, Malzfabr., Handelsmühle, Bergbau auf Kali.

Rößleinsdorf, s. Neustadt a. Aisch.

Roßlingen, Df., unweit der Orne; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Groß-Moyeuvre, AG. Rombach; 2447 Ew., PTE (Linie Hagendingen–Groß-Moyeuvre der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.; Eisenwerk Jamailles, Eisenerzbergbau.

Rößnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl., P Reundorf i. Vogtl.; 249 Ew.

Rossnow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Seeger, E Seidel 7 km; 321 Ew.

Rossoschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Ostrowo 14 km; 632 Ew.; PT, kath. Pfarrk.

Rossow, Df. u. Allodialg., unweit der Dosse in einer Enklave im Brandenburgischen; Mecklb.-Schwer., AG. Röbel, P Fretzdorf; 335 Ew., ev. Pfarrk., Dampfsägerei.

— Lehng., Mecklb.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Staven i. Mecklenburg; 103 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, PE Zerrenthin i. Uckermark 4 km; 739 Ew., Tabakbau.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, P Sassenburg i. Pommern; 144 Ew., T, ev. Pfarrk.

Roßrieth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Mellrichstadt 5,7 km; 118 Ew., Schloß.

Roßstall, Markt (368 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg; 1062 Ew., PTE (Linie Furth i. W.-Crailsheim u. Vorortverkehr Nürnberg–Raitersaich der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obst-, Hopfen- u. Tabakbau, Dampfdreschmaschinen-Genossenschaft, Landesprodukte; dazu Halteplatz R.-Wegbrücke (372 m) an denselben Linien.

Roßsteert, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Uetersen, P Haseldorf; 124 Ew.

Roßthal, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., AG. u. E Dresden 4 km, Amtsh. Dresden-Altstadt, P Gorbitz; 246 Ew.

Roßtrappe (461 m), Gasthaus, zum Forstbez. Thale, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg, P Thale a. Harz; 12 Ew., berühmte Harzpartie am Bodetal, gegenüber dem Hexentanzplatz, Aussichtsturm.

Rößuln, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, PE Webau 2 km; 436 Ew., Braunkohlengrube, Schwelerei.

Roßwag, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Vaihingen a. Enz, E Illingen 3 km; 671 Ew., T, ev. Pfarrk., Burgruine, guter Weinbau (Halde u. Mönchsberg).

Roßwälden, Df., am Absturz des Schaf- u. Plettenbergs; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim unter Teck, PE Ebersbach 4 km; 480 Ew., T, ev. Pfarrk.

Roßwangen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil, P Dotternhausen, E Frommern 3 km; 397 Ew., kath. Pfarrk.

Roßwein, St., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, LG. Freiberg i. Sachsen; 8852 (*1884*: 4202) Ew., davon 176 Kath.; PTFE (Linien Borsdorf–Coswig u. Niederwiesa–R. der Sächs. Staatsb.), Roßweiner Bank, Filiale der Döbelner Bank, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Baugewerkschule, Deutsche Schlosserschule mit Abteilung für Elektrotechnik, kaufmännische Fachschule, Stadtbad, Eisengießerei, Maschinenbauanstalt, Gravier- u. Prägeanstalt, Glasschleiferei u. Kunstglaserei, Wollspinnerei, Tuch-, Filz- u. Filzwaren-, Sealskin-, Decken-, Strumpfwaren-, Korsett-, Schuhwaren-, Zigarren-, Blech- u. Metallwaren-, Wolfram-, Wagenfedern-, Patentachsenfabrikation, Ziegelei.

Roßwiese, Gut u. Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Landsberg a. Warthe; 299 Ew., TE (Linie Lissa i. P.–Landsberg a. Warthe der Preuß. Staatsb.).

Roßwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Strehlen, P Klein-Tinz; 179 Ew.

Röst, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. u. P Kappeln a. Schlei; 101 Ew.

Rostarschewo (Rostarzewo), s. Rothenburg an der Obra.

Rosteig, Df., in waldreicher Gegend am Ursprung der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Wingen; 724 Ew., E (Linie Wingen–Münzthal-St. Louis der Els.-Lothr. Eisenb.), Strohhutflechterei, Holzschuhhausierhandel.

Rostempniewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Görchen, E Gostkowo 2,8 km; 303 Ew.

Röstenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Neu-Wedell; 149 Ew.

Rostersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, E Raudten 9 km; 475 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Rostin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin; 414 Ew., PE (Linie Küstrin–Pyritz der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Belgard a. Persante 7,8 km; 312 Ew.

Rostingen, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Eudenbach i. Siegkreis; 56 Ew., E (Linie Herresbach–R. der Bröltaler Nebenbahn).

Rostken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Johannisburg 15 km, P Kessel; 444 Ew.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Lötzen, P Ranten i. Ostpr.; 114 Ew.

Rostock, St., an der Warnow, die sich unterhalb Rostocks sehr erweitert; Mecklb.-Schwer.; 54,693 (*1810:* 10,979, *1895:* 44,409) Ew., davon 429 Kath. u. 152 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 90, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe u. 1 Haltepunkt: Linien Güstrow–R., Wismar–R., Neustrelitz–Warnemünde u. R.–Tribsees der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb. u. Linie Stralsund–R. der Preuß. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Rostocker Bank, Gewerbebank, Vorschußverein, Ritterschaftl. Kreditverein, Korporation der Kaufmannschaft, Mecklenburgische Handelskammer, Mecklenburgischer Handelsverein, Landeskonsistorium, geistliches Ministerium, Oberlandes-, Land- u. Amtsgericht, Gewerbegericht, Landessteuerdirektion, Medizinalkommission, Hauptsteueramt, Hauptzollamt, Seeamt, Börse, 9 Konsulate, Spiegelglasversicherungsanstalt, Pferdebahn, 4 ev. Pfarrk., darunter die gotische Marienkirche aus dem 15. Jahrh., die Petrikirche mit 132 m hohem Turm u. die Nikolaikirche; 2 Kapellen (für Irvingianer u. Katholiken), Synagoge; Universität von 1419 (Winter *1904/05:* 556 Studierende) mit Bibliothek von über 150,000 Bdn., Sternwarte, vielen Instituten, darunter Frauenklinik mit Hebammenschule, landwirtschaftl. Versuchsstation, Gymnasium u. Realgymnasium, Navigations- u. Maschinistenschule, Real- u. Handelsschule, mehrere höhere Privat-Knaben- u. -Mädchenschulen, Museum, Theater, Jungfrauenkloster, Heil- u. Pflegeanstalt, Irrenanstalt, Hospitale zum Heil. Geist u. Sankt Georg, Alexandrinenstift, Maria-Martha-Heim (für junge Mädchen), Elisabethheim (Landeskrüppelheim), Badeanstalten; sehenswert sind der Neue Markt mit dem gotischen Rathaus, die Marienkirche, das Schauspielhaus, Ständehaus; der Blücherplatz mit dem Standbild Blüchers, dem großherzogl. Palais, dem Oberlandesgerichtsgebäude und der Universität in der Neustadt, schönes Kriegerdenkmal auf dem Wall; unter den älteren Häusern viele Giebelhäuser, enge und krumme Straßen noch in der Altstadt an der Warnow; ziemlich bedeutende Industrie: Elektrizitätswerk, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Wagen, Chemikalien, Lichte, Seifen, Wagenfett, Zichorien, Zucker, Malz, Schokolade, Baumwollwaren, Strohhüte, Spielkarten, Watte, Farben, Dachpappe, Zündwaren, Papier, Tapeten, musikal. Instrumente &c., Dampfmolkerei, Ölmühle, Färbereien, Bierbrauereien, Branntweinbrennereien, Gerbereien, Steinschleiferei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Fischerei, große Schiffswerften (Gesellschaft „Neptun"), wichtige Seeschiffahrt; alljährlich eine Messe und besuchte Woll-, Pferde- u. Viehmärkte. Im Januar (Antonitermin) und Juni (Johannistermin) wird der Geldverkehr des ganzen Landes mit R. vermittelt. R. besaß 1903: 29 Seeschiffe zu 15,153 Registertons, 1902 liefen ein: 2030 Schiffe zu 305,528, und aus: 2034 Schiffe zu 310,362 Registertons (Schiffe mit mehr als 200 Registertons müssen in Warnemünde, dem eigentlichen Seehafen von R., leichtern); ausgeführt wird vorzugsweise Getreide und Zucker, eingeführt werden Steinkohlen, Eisen, Vieh, Heringe, Kolonialwaren &c. — R. erhielt 1218 vom Obotritenfürsten Heinrich Burwy I. Stadtrechte, zuvor war es ein wendischer Ort mit berühmtem Götzenbild. Zeitweise war es auch bei Dänemark, und 1323 kam es an Mecklenburg; bis 1430 gehörte R. zur Hansa. Im gemeinschaftlichen Besitz der Schweriner und Güstrower Linie des mecklenburgischen Fürstenhauses verblieb R. bis

zum Erlöschen der letzteren (1695); die vielen Streitigkeiten mit den Landesfürsten führten endlich zu dem Vergleich von 1788, durch den die Stadt verschiedene Privilegien rettete. R. ist Blüchers Geburtsort (1742). In der Nähe von R. die Barnstorfer Anlagen, großer Park u. Vergnügungsort. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in R. gehören beide Mecklenburg mit den 4 Landgerichten zu Güstrow, Neustrelitz, R. u. Schwerin; zu dem des Landgerichts in R. (Schwurgericht in Güstrow) die 9 Amtsgerichte zu Doberan, Gnoien, Kröpelin, Neubukow, Ribnitz, R., Schwaan, Sülze-Marlow u. Tessin.

Rostworowo, Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, PE Rokietnica Bez. Posen 4 km; 198 Ew.

Roswadze, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Leschnitz, P Deschowitz; 1273 Ew., E (Güterhaltestelle, Linie Brieg i. Oberschles.-Oderberg der Preuß. Staatsb.).

Roszkow, Df. u. Dominium, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Jarotschin; 566 Ew., E (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

Roszkowko, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Görchen; 289 Ew., E (Linie Gostkowo-Pakoslaw der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

Roszkowo (Roschkowo), Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Schocken; 336 Ew.
— Df. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Rawitsch, P Görchen; 352 Ew.

Rot OberA. Laupheim, Df., an der Roth; Württ., Donaukreis, OberA. u. AG. Laupheim; 407 Ew., PTE (Linie Laupheim-Schwendi der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.
— **an der Roth** (Mönchsroth), Df. das., am Einfluß der Haslach in die Roth; OberA. u. AG. Leutkirch, E Thannheim 5 km; 454 Ew., PT, kath. Pfarrk., großes Schloß (chemal. Prämonstratenserabtei von 1126).
— **am See**, Df. (421 m) das., an der Brettach; Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg; 493 Ew., PTFE (Linie Crailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche; der ehemal. See seit 1733 trocken.
— Df. das., OberA., AG. u. P Mergentheim, E Niederstetten 9 km; 252 Ew., kath. Pfarrk.
— s. auch Ober- u. Unterrot.

Röt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, PE Klosterreichenbach 3,5 km; 213 Ew., T.

Rote Erde, Fabrikort, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 1194 Ew., PTE (Linien Cöln-Herbesthal, R.-Ulflingen u. Würselen-R. der Preuß. Staatsb.), Puddlings-, Walz- u. Bessemerstahlwerk, Bierbrauerei, nahebei Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Rote Mühle (mit Roter Krug), Mühle, Meckl.-Schwer., AG. Hagenow, P Zachun i. Mecklenburg; 29 Ew., T.

Rotenbach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Ellwangen 1,5 km; 364 Ew., Ölmühle.
— **in Württemberg**, Weiler das., an der Enz; Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenbürg i. Württemberg; TE (Linie Pforzheim-Wildbad der Württ. Staatsb.).

Rötenbach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, PE Wolfegg 4 km; 235 Ew., T, kath. Pfarrk.
— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, PE Teinach 6 km; 282 Ew., T.
— Df. das., OberA. u. AG. Oberndorf, PE Alpirsbach 2 km; 529 Ew., Gerbereien.

Rotenberg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, PE Untertürkheim 3 km; 545 Ew., ev. Pfarrk., guter Rotwein, Obstbau, Steinbrüche; auf dem 410 m hohen Rothenberg ehem. das Stammschloß des württ. Königshauses, jetzt griechische Kapelle mit den Sarkophagen König Wilhelms und seiner Gemahlin Katharina.

Rötenberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf i. Württ., P Alpirsbach; 607 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rotenburg in Hannover, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, hat auf 816 qkm 21,128 Ew., davon 142 Kath. u. 15 Juden (28 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,1, W 12,0 Mk., Landgemeinden A 9,5, W 12,7 Mk., Gutsbezirke A 7,8, W 17,5 Mk. Hauptort:

Rotenburg in Hannover, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken“, 28 m) das., am Einfluß der Rodau in die Wümme; LG. Verden; 2631 (*1821:* 1166) Ew., davon 29 Kath.; PTFE (Linie Sagehorn-Harburg der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Asyl für Epileptische, großes Schloß der ehemal. Bischöfe von Verden, Zigarren- u. Zündholzfabr., Torfgräberei, Bierbrauerei, Holz- u. Viehhandel. Servisfl. IV.

Rotenburg in Hessen-Nassau, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Bergland an der Fulda, hat auf 554 qkm 30,315 (*1834:* 32,808) Ew., davon 467 Kath. u. 778 Juden (55 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,4, W 33,9 Mk., Landgemeinden A 13,0, W 21,9 Mk., Gutsbezirke A 12,3, W 14,5 Mk. Hauptort:

Rotenburg an der Fulda, St. (196 m) das., an der Fulda; LG. Kassel; 2998 (*1834:* 3636) Ew., davon 179 Kath. u. 275 Juden; PTFE (Linie Kassel-Bebra der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 OFörst. (Ost- u. West-R. u. Lüdersdorf), 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Synagoge, höhere Bürgerschule, Waisenhaus, Schloß, Museum, Elektrizitätswerk, Holzwoll-, Zigarrenfabr., Gerbereien. Servisfl. IV. R. war 1627—1834 Residenz einer hessischen Nebenlinie und ist seit 1904 wieder ständige Residenz der prinzl. Linie Hessen-Philippsthal-Barchfeld.

Rotenhagen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Halle i. Westf. 6 km, P Werther i. Westf.; 569 Ew.

Rotenkirchen, Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Einbeck 6 km, P Edemissen Kr. Einbeck; 126 Ew.

Rotensee, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, PE Ober-Haun 2,5 km; 363 Ew.

Rotensol, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenburg, PE Herrenalb 3 km; 356 Ew., T.

Rotenzimmern, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz, P Rosenfeld, E Epfendorf 7 km; 247 Ew., T.

Roter Hammer, Eisengießerei, zu Unterwiesenthal (s. d.).

Rotes Kreuz, E, zu Darmstadt, Linie Darmstadt-Groß-Zimmern der Preuß.-Hess. Staatsb.

Rotfelden, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, P Ebhausen, E Emmingen 4 km; 633 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rötgen, Df., am Ursprung des Vichtbachs; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie; 1581 Ew., PTFE (Linie Rote Erde-Ulflingen der Preuß. Staatsb.), OFörst. (Mulartshütte), ev. u. kath. Pfarrk., Schieferbrüche.

Rötgesbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn; 599 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Triangel der Preuß. Staatsb.).

Roth, r. Zufluß der Rednitz im bayr. RB. Mittelfranken, mündet bei Roth.
— zwei rechte Zuflüsse der Donau, von denen der eine etwa 10 km oberhalb Ulm in Württemberg, der andere 10 km unterhalb Ulm in Bayern mündet.

Roth in Baden, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch; 2017 Ew., PTE (Stat. R.-Malsch, Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hopfen- u. Tabakbau, Zigarrenfabr., Viehzucht.
— **am Sand**, St. (340 m), am Einfluß der Roth in die Rednitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, LG. Nürnberg; nach Einverleibung von Kauernhofen am 1. Jan. 1904: 4500 (*1840:* 2454) Ew., davon 907 Kath. u. 49 Juden; PTFE (Linien München-Bamberg-Hof u. R.-Greding der Bayr. Staatsb. u. Haltestelle Lohgarten-R. an der letzteren Linie), Filiale der Nürnberger Bank, Vorschußverein, Amtsgericht, Gewerbegericht, ev. u. kath. Kirche, Schloß, Fabrikation von Bronze, Glühstrümpfen, Christbaumschmuck, Blattmetall, Filz, leonischem Draht, echten u. unechten Gold- u. Silbertressen, Kupfer- u. Eisenhammer, Hopfenbau.
— Df. das., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Lichtenfels 8,5 km, P Isling; 309 Ew., Bierbrauerei.
— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 6 km, P Pfaffenhofen a. Roth; 309 Ew.
— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Gelnhausen, E Meerholz 4 km; 734 Ew., Zigarrenfabr.
— Df. das., Kr. Marburg, AG. Fronhausen, PE Niederwalgern 2 km; 545 Ew.
— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, PE Eibelshausen 5 km; 348 Ew., T.
— **bei Herborn**, Df. das., Dillkr., AG. u. E Herborn 7 km; 258 Ew., T.
— Df. das., Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, P Salz i. Westerwald, E Frickhofen 5 km; 311 Ew.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG.

Altenkirchen, P Hamm a. Sieg, E Seifen 5 km; 715 Ew., Sägewerk.

Roth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. P Kastellaun; 313 Ew.

— Df. das., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Müllenborn; 142 Ew., kath. Pfarrk.; nahebei Höhle Eiskeller.

— Df. das., Kr. u. AG. Prüm, P Auw Kr. Prüm, E Wilwerath 11 km; 211 Ew., T.

— Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. E Hildburghausen 9 km, P Bedheim Kr. Hildburghausen; 314 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Hohen-, Nieder-, Ober-, Oberts- u. Unter-Roth.

Rotha, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Wippra, P Breitenbach a. Harz, E Sangerhausen 13 km; 535 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rötha, l. Zufluß der Itz im Thüringischen.

Rötha, St., an der Pleiße; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna; 2579 (*1884:* 1484) Ew., PTFE (Stat. Böhlen[-Rötha] der Sächs. Staatsb.), ev. Pfk., Rittergut mit Schloß u. Garten, Rauchwarenzurichterei u. -Färberei, Obstweinfabr., Gärtnereien, Obstplantagen u. Baumschulen; Formsandgruben, Braunkohlenbergbau. Hauptquartier der verbündeten Monarchen während der Leipziger Schlacht.

Rothaargebirge (Rotlagergebirge), Bergrücken im Sauerländischen Gebirge im Regierungsbezirk Arnsberg, zieht sich in der Wasserscheide zwischen Lenne und Lahn vom Kahlen Astenberg (827 m) in einem Bogen nach SW. bis zum Ederkopf (645 m), ist im Härdler 696 m, weiter nach NO. 741 m hoch und ganz bewaldet.

Rothanschöring, Df. (411 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Kirchanschöring; 87 Ew., E (Linie Freilassing-Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

Rothau, Df., an der Breusch in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck; 1726 Ew., PTE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenbau, Webschiffchenfabr., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Färberei, Zwirnerei, Sägemühle; R. war früher Hauptort der Herrschaft Steinthal, in der durch die Fürsten von Veldenz die Reformation eingeführt wurde (Oberlin, s. Waldersbach).

Rothausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen i. Bayern 10 km, P Irmelshausen; 280 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rothbach, Df., am Rothbach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, E Ingweiler 6 km; 572 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Treffen 5. Juli 1451.

Rothbrünnig, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. E Goldberg i. Schles. 6 km, P Giersdorf Kr. Goldberg-Hainau; 314 Ew., kath. Pfarrk.

Rothdorf (Czerwonawies), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Kriewen; 376 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rothebude, Df. u. OFörst., am Großen Schwalgsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Neuendorf Kr. Oletzko; 113 Ew., T, Gerichtstag; dabei die Glashütte R. u. südl. die Seengruppe von Haasznen.

— Weiler das., am Austritt des Weichsel-Haff-Kanals aus der Weichsel; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Neumünsterberg i. Westpr., E Altfelde 7,5 km; 187 Ew., D (im Sommer).

Rothehaus, OFörst., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. P Gräfenhainichen Bez. Halle; 28 Ew.

— Ortschaft, zur Landgem. Wilhelmsburg a. Elbe (s. d.); 2671 Ew.

Rothehof, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. u. P Nauen; 46 Ew., E (Linie Brandenburg-R. der Westhavelländ. Kreisb.).

Rothehütte, Df., an der Kalten Bode im Harz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Ilfeld, AG. Wernigerode; 465 Ew., PTE (Stat. R.-Königshof, Linie Halberstadt-Tanne der Halberstadt-Blankenburger Eisenb.), Hüttenamt, Eisenhüttenwerk.

Rötheln, s. Rötteln.

Rothemann, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG., P u. E Neuhof Kr. Fulda 7 km; 438 Ew., T, Papiermühle.

Rothemark, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Wittenberg Bez. Halle; 36 Ew., Bierbrauerei.

Rothemühl, Df. u. OFörst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, E Jatznick 7,5 km; 771 Ew., PT, Holzhandel, Sägewerk.

Rothemühle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Watenbüttel; 144 Ew., T.

— Kol. das., an der Bigge; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe; 37 Ew., PTE (Linie Finnentrop-R. der Preuß. Staatsb.); in der Nähe Eisenerzlager.

Röthen, OFörst., s. Göhrde.

Rothenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. P Westerburg, AG. Wallmerod, E Langenhahn 3 km; 379 Ew.

— Zollhaus, zu Ellfeld, das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Wassenberg; Nebenzollamt I.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schles.; 2503 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Glatz der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergwerk, Toneisensteingruben.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG., P u. E Glauchau 3 km; 1115 Ew.

— s. auch Oberrothenbach.

Röthenbach in Baden, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald; 561 Ew., PTE (Linie Freiburg i. Breisgau-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Uhrenindustrie. R. ist sehr reich an Grundbesitz, daher keinerlei Steuern.

— **bei Lauf**, Df. (328 m), am Röttenbach unweit der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf; 2097 Ew., PTE (Linie Furth i. W.-Crailsheim der Bayr. Staatsb.), OFörst., Papierfabr.

— **bei Sankt Wolfgang**, Df. (347 m) das., BezA. u. AG. Schwabach, P Feucht; 310 Ew., E (Stat. Röthenbach b. Feucht, Linie Feucht-Wendelstein der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Metallhammerwerk, Steinbrüche.

— **bei Schweinau**, Df. das., P Nürnberg, E Schweinau 1 km; 1068 Ew., Bierbrauerei, Bleistiftfabr.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim, PE Seußen 3 km; 533 Ew., Schloß, Eisenerzbergbau; dazu Baumwollspinnerei Elisenfels mit 147 Ew.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, PE Reuth b. Erbendorf; 88 Ew., Bierbrauerei, Glasfabr.

— **in der Oberpfalz**, Df. (410 m) das., BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden; 234 Ew., PTE (Linie Neukirchen b. Sulzbach-Weiden der Bayr. Staatsb.), Glasfabr.

— **im Algäu**, Df. (706 m) das., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bayern; 294 Ew., PTE (Linien München-Buchloe-Lindau u. R.-Scheidegg der Bayr. Staatsb. u. Lokalbahn R.-Weiler i. Algäu), kath. Pfarrk., Käsefabr.

— **bei Frauenstein**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, P Pretzschendorf; 360 Ew.

— **bei Lengenfeld**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Lengenfeld im Vogtland 4 km; 658 Ew., T, ev. Pfarrk., Plätterei, Weißstepperei.

Rothenberg, Df., an der Angelbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, P Rauenberg; 298 Ew., E (Linie Wiesloch-Waldangelloch der Eisenb. Wiesloch-Meckesheim-Waldangelloch), kath. Pfarrk.

— Flecken, im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG., P u. E Hirschhorn a. Neckar 8 km; 920 Ew., T, OFörst. (Sitz in Hirschhorn), ev. Pfarrk.

Rothenberga, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, PE Rastenberg i. Thür. 3 km; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Rothenberge, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Wettringen; 459 Ew.

Rothenbergen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Gelnhausen, P Lieblos, E Meerholz 6 km; 617 Ew., T.

Rothenbruck, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach, PE Neuhaus a. Pegnitz 1 km; 200 Ew., Bronzefarben- u. Brokatfabr.

Rothenbuch, Df. (388 m), in waldreicher Gegend im Spessart; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Lohr 16,5 km; 946 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., weibl. Klösterl. Erziehungsanstalt, Schloß, Eisenhammer.

Rothenburg an der Tauber, unmittelbare St. (424 m), an der Tauber, von einer Mauer mit vielen Türmen umgeben; Bay., RB. Mittelfranken, LG. Ansbach; 7923 (*1840:* 5231) Ew., davon 621 Kath. u. 115 Juden; PTFE (Linien Steinach–R. u. R.–Dombühl der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Privatbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 4 ev. Pfarrk. (darunter die Jakobskirche) u. 1 kath., Progymnasium, Realschule, ev. Präparandenschule, höhere Töchterschule, altertüml. Rathaus, reiches Archiv, viele Erinnerungen an das Mittelalter, Bildergalerie; Elektrizitätswerk, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Zementwaren, Gips, Kinderwagen, Spielwaren u. Lebkuchen, Färberei, Mühleneinrichtungen &c., Bierbrauerei, Steinbrüche, Weinbau, Kurhaus Hessing (das ehemalige Wildbad). Dazu Sankt Leonhard mit Waisen- u. Rettungshaus u. die Gem. Dettwang u. Steinbach. R. war schon 942 Stadt, wurde 1172 freie Reichsstadt, 1525 ein Mittelpunkt des Bauernkriegs u. kam 1802 an Bayern. Alljährlich Aufführung des historischen Festspiels „Der Meistertrunk".

Rothenburg, Bezirksamt das., auf der Frankenhöhe, an der Tauber, hat auf 451 qkm 19,589 Ew., davon 18,461 Evang. u. 1116 Kath. (43 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Rothenburg a. Tauber.

— **an der Obra** (früher Rostarschewo), St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein; 1193 Ew., PTE (Linie Wollstein–Grätz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei. Servisfl. IV.

— **an der Saale,** Df. u. Dom. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Könnern, E Friedeburg 3 km; 1211 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Kupfer- u. Walzwerk, Ziegel- u. Spiritusbrennerei.

— **an der Oder,** St. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg; 631 Ew., PTFE (Linien Bentschen–Kottbus u. Glogau–Reppen der Preuß. Staatsb.), ev. u. altluth. Pfarrk., Tuchfabr., Wollwäsche, Obstweinkelterei, Schneidemühle. Mit R. ist seit 1903 das frühere Df. Neu-Nettkau vereinigt. Servisfl. IV.

Rothenburg in der Oberlausitz, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, an der Lausitzer Neiße, hat auf 1125 qkm 59,800 (*1819:* 32,469) Ew., davon 3131 Kath. u. 58 Juden, 10,348 Pers. mit wend. Muttersprache (54 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,2, W 21,5 Mk., Landgem. A 10,6, W 13,8 Mk., Gutsbez. A 12,8, W 11,4 Mk. Hauptort:

Rothenburg in der Oberlausitz, St. (155 m) das., an der Lausitzer Neiße; LG. Görlitz; 1213 Ew., PTFE (Güternebenstelle, Linie Kohlfurt–Falkenberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schlesisches Krüppelheim, Pflegeanstalt Zoar, Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Dampfsägewerk, Holzstoff- u. Papier-, Ofen- u. Tonwarenfabr. Servisfl. IV. Dabei gleichnam. Rittergut (77 Ew.) mit Schloß, Baumschule und Ananaszucht.

— Burgruine (386 m) mit Gasthaus, am Nordrand des Kyffhäusergebirges, Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Frankenhausen, P Kelbra a. Kyffhäuser; T.

Rothenbürg, Df. (547 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, P Selbitz; 107 Ew., E (Linie Hof–Bad Steben der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Rothenburgerstraße, E (Linie München–Bamberg–Hof u. Vorortverkehr Nürnberg–Erlangen u. Nürnberg–Siegelsdorf der Bayr. Staatsb.).

Rothenburgsort, Rangierbahnhof, zu Hamburg (Linien Wandsbek–Hamburg-Lübecker Bahnhof u. Berlin–Hamburg der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I, großes Wasserwerk für Hamburg, Mahagoniholzniederlage.

Rothenditmold, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. E Kassel 2 km; 5011 Ew., PT, Textilindustrie, Eisenbahnwaggon- u. Maschinenfabr.

Rothendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG. u. P Busendorf, E Brettnach 5 km; 172 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelei.

Rothenfelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg; 894 Ew., PTFE (Stat. Dissen-R., Linie Brackwede–Osnabrück der Preuß. Staatsb.), Saline, Kinderheilanstalt, Solbad (*1900:* 3383 Kurgäste), Maschinenbauanstalt, Kalkwerke, Blechwaren-, Margarine- u. Sodafabr.

Rothenfels in Baden, Df., an der Murg; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt; 1674 Ew., PTE (Linie Rastatt–Kirschbaumwasen der Bad. Staatsb.), Bezirksforstei, kath. Pfarrk., markgräfliches Schloß u. Gut, Obst- u. Meerrettichbau, Steinhauerei, Glaswaren, Holzhandel, Mineralquelle (Chlornatrium-Säuerling von 20°) mit Badeanstalt (Elisabethenquelle).

Rothenfels in Bayern, St. (159 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr; 598 Ew., PTE (Linie Lohr–Wertheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Holzhandel, Sandsteinbrüche, Tongruben, Faßbinderei, Bierbrauerei; große Gemeindewaldung, Sommerfrische.

— s. auch Bergrothenfels.

Rothenfier, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, E Kantreck 7 km; 394 Ew., PT, OFörst.

Rothenfurth, Df., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen, PE Großschirma 4 km; 685 Ew., ev. Pfarrk.

Rothenhahn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm, P Voorde; 13 Ew., T.

Rothenhaus, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Glücksburg; 28 Ew., TE (Eisenb. Flensburg–Kappeln).

Rothenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Holzhausen b. Hausberge; T.

Rothenkamp, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, P Bornum Amt Königslutter; 208 Ew., TE (Linie Schandelah–Obisfelde der Preuß. Staatsb.).

Rothenkirchen in Bayern, Markt, an der Haßlach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt; 733 Ew., PTE (Linie Hochstadt–Probstzella der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Flachshandel.

— Df., an der Haune; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG., P u. E Burghaun 4 km; 555 Ew., T.

— **im Vogtland,** Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachsen; 1667 Ew., PTFE (Linie Wilkau–Carlsfeld der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., staatliche Spitzenklöppelschule, Bürsten-, Pinsel- u. Haartüllfabr., Präparation von Menschenhaaren.

Rothenklempenow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, E Löcknitz 8 km; 402 Ew., PT, Dampfsägemühle; Glasfabr. Grünhof; viel Wald.

Rothenkrug, Bahnhof, zu Brunde, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 107 Ew., PTE (Linie Neumünster–Vamdrup u. R.–Apenrade der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Rothenmoor, Lehng., in schöner Lage am Malchiner See; Meckl.-Schwer., AG. Malchin, P Dahmen i. Meckl., E Basedow 6 km; 145 Ew., Dampfmühle.

Rothensande, Dorfschaft, Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, PE Gremsmühlen Bez. Kiel 2 km; 301 Ew.

Rothenschirmbach, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, E Eisleben 10 km; 724 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk.

Rothensee, Df., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt; 1241 Ew., PE (Linie Halle–Wittenberge u. Magdeburg–Obisfelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Konservenfabr., Ziegelei.

Rothensehma, s. Kretscham-Rothensehma.

Rothenstadt, Df. (391 m), an der Waldnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden; 507 Ew., PTE (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Rothenstein, Ziegelei, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Quednau; 141 Ew., E (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb. u. Königsberg-Kranzer Eisenb.).

— Df., an der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena; 476 Ew., PTE (Linie Großheringen–Saalfeld d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leimfabr.

Rothenthal, Df., Reuß ä. L., AG. Greiz, PE Dölau a. Elster 0,8 km; 569 Ew.

— **im Erzgebirge,** Df., an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Olbernhau, E Grünthal 4 km; 992 Ew., P, Papier-, Holz- u. Holzspielwarenfabrikation, Holzdreherei, Dampfsägewerk.

Rothenuffeln, Df., unweit der Bastau; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, E Hartum 2 km; 1176 Ew.,

PT, Eier- u. Viehhandel; 3 Bäder mit je einer Eisenquelle (*1900:* 494 Kurgäste).

Rothenzechau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg i. Schlesien, AG. u. E Schmiedeberg i. Riesengebirge 7 km, P Schreibendorf i. Riesengebirge; 174 Ew., Arsenik- und Kupfererzbergbau, Marmorwerk; westl. die Friesensteine auf dem Landeshuter Kamm (940 m).

Rotherbaum, Stadtteil von Hamburg (s. d.), westl. von der Außenalster.

Rother Haag, Ziegelei, Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; E (Linie Eisfeld-Unterneubrunn der Preuß. Staatsb.).

Rothersand, Leuchtturm, Oldenburg, vor der Wesermündung, T.

Rothes Haus bei Eilenburg, Gasthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg; 7 Ew., PE (Linie Eilenburg-Pretzsch der Preuß. Staatsb.).

Rothehütte, Df., im Harz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Ilfeld 7 km; 253 Ew., T, ev. Pfarrk., OFörst.

Rotheul, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Neuhaus Kr. Sonneberg, E Burggrub 2 km; 354 Ew.

Rothfest bei Langendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ziegenhals, P Langendorf Kr. Neisse; 186 Ew., TE (Linie Deutsch-Wette-Groß-Kunzendorf der Preuß. Staatsb.).

Rothfließ, Df., unweit des Dadeysees; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg; 790 Ew., PTE (Linien Osterode-Memel u. R.-Rudczanny der Preuß. Staatsb.).

Röthgen, Df., zur Stadtgem. Eschweiler (s. d.); 3909 Ew.

Röthges, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Laubach i. Hessen 5 km; 271 Ew., ev. Pfarrk.

Rothhaus, Weiler, im Schwarzwald; Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. E Bonndorf 8 km; 44 Ew., PT, Bierbrauerei, Sommerfrische. In der Nähe der Schlüchtsee oder Farbweiher.

Rothhausen, Df. (281 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt, P Stadtlauringen; 238 Ew., E (Linie Rottershausen-Stadtlauringen der Bayr. Staatsb.).

Rothäuser, E (Linie Lützelburg-Drulingen u. R.-Pfalzburg der Els.-Lothr. Eisenb.).

Rothkirch an der Katzbach, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, E Pahlowitz 2 km; 352 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Roth-Kirschdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG., P u. E Schweidnitz 6 km; 116 Ew.

Rothlach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Bunzlau i. Schlesien 4 km; 329 Ew.

Röthlein, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Schweinfurt 9,5 km, P Schwebheim; 466 Ew., kath. Pfarrk.

Roth-Lobendau, s. Lobendau.

Röthloffsee, See im Kr. Mohrungen in Ostpreußen, am Elbing-Oberländischen Kanal, 13 km lang, aber nur schmal.

Roth-Malsch, s. Malsch Amt Wiesloch.

Rothmeer, Fabrik, zu Dornach i. Elsaß-Lothr. (s. d.); 12 Ew., Türkischrotfärberei, Bleicherei, Appretur ꝛc.

Rothnaußlitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, P Demitz-Thumitz; 228 Ew.

Roth-Neudorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Reichau i. Schles.; 174 Ew.

Rothschloß, Df. u. Dom.-Vorw., an der Großen Lohe; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Heidersdorf Kr. Nimptsch, E Kurtwitz 4 km; 224 Ew., T, kath. Pfarrk.; Treffen 22. Juni 1741.

Rothschönberg, Df. u. Rttrg., an der Triebisch; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Deutschenbora; 371 Ew., ev. Pfarrk., alte Burg, Mundloch des Rothschönberger Stollens (s. Freiberg i. Sachs.).

Rothselberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, E Altenglan 4 km; 824 Ew., PT, ev. Pfarrk., Imkerei, Steinbrüche.

Rothspalk, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, PE Langhagen i. Mecklenburg 3 km; 163 Ew.

Rothsürben, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1203 Ew., PTFE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Zuckerrübenbau.

Rothwaltersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Glatz, P Eckersdorf Kr. Neurode, E Möhlten 7 km; 768 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rothwandhaus, Schutzhütte (1639 m), in den Bayrischen Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Neuhaus bei Schliersee; T.

Rothwasser in der Oberlausitz, Flecken, an der Kleinen Tschirne; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, E Kohlfurt 6 km; 2485 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Viehhandel.

Rothweil, 2 Dörfer (Nieder- u. Ober-R.), Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach; 1484 Ew., PT (Ober-R.), E (Linie Riegel-Breisach der Kaiserstuhlbahn), kath. Pfk., Wallfahrtskirche Sankt Pantaleon; viel Weinbau.

Rothweiler, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Rozdrazewo Kr. Krotoschin; 358 Ew.

Rothwesten, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Ihringshausen; 328 Ew.

Rotingdorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Werther i. Westf.; 456 Ew.

Rötlen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Röhlingen; 103 Ew., altertümliches Schloß.

Rötsweiler, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Birkenfeld, P Idar; 155 Ew., T.

Rotschau im Vogtland, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. E Reichenbach i. Vogtland 1 km; 1580 Ew., PT, Kammgarnspinnerei, mechan. Wollweberei, Zwirnerei, Färberei u. Appretur.

Rott, l. Zufluß des Inn in Bayern, fließt durch ein ziemlich breites Tal und mündet bei Neuhaus, Schärding gegenüber.

Rott bei Landsberg in Bayern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bayern 20,4 km; 534 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **am Inn,** Df. u. Bahnstation (439 m) das., BezA. u. AG. Wasserburg; 530 Ew., PTFE (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerkloster, Käsefabr., Weberei.

—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Weißenburg i. Elsaß 3 km; 397 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, PE Raeren 2 km; 314 Ew.

—— Df. das., Kr. u. AG. Montjoie, PE Rötgen 7 km; 334 Ew., kath. Pfarrk., Pulverfabr.

—— Df. das., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. E Hennef a. Sieg 7,5 km, P Geistingen; 359 Ew., kath. Pfarrk.

—— Bauersch. das., RB. Düsseldorf, Landkr., P u. E Crefeld 3 km, AG. Ürdingen; 878 Ew.

Rotta, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. P Kemberg, E Bergwitz 4 km; 408 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Ziegelbrennerei.

Rottach, Quellfluß der Mangfall in Oberbayern, fließt aus den Alpen zum Tegernsee.

Rottach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. u. E Tegernsee 2,8 km; 478 Ew., PT (R.-Egern), Kalkbrennerei, Käsefabr., Sägewerk.

—— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Kempten 2 km; 406 Ew.

Rottbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck i. Oberbayern, P Maisach; 166 Ew., kath. Pfarrk.

Rottau in Oberbayern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Bernau; 286 Ew., T.

Rottberg, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG., P u. E Langenberg i. Rheinland 5 km; 438 Ew.; Steinkohlenbergbau.

Rottebreite, OFörst. in Ober-Kaufungen (s. d.).

Rötteln, Weiler, Bad., Kr., Amt, AG. u. E Lörrach 3 km, P Thumringen; 20 Ew.; dabei die großartige, gleichnamige Ruine des Schlosses R. (417 m).

—— (Rötheln) Schloß das., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Hohenthengen i. Bad.; 9 Ew.

Rottelsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstädt; 320 Ew., PT, ev. Pfarrk., E (Linie Halle-Hettstedt der Halle-Hettstedter Eisenb.).

Rotten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Großgarde, 132 Ew.

Rottenacker, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen; 1261 Ew., PTFE (Linie Ulm-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zementfabr.

Rottenbach, Df., Sachs.-Kob., AG. Rodach i. Herzogtum Koburg, P Tiefenlauter; 141 Ew., ev. Pfarrk.

Röttenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein, PE Georgensgmünd 5,5 km; 367 Ew., kath. Pfk.

—— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach, PE Hemhofen 2 km; 743 Ew., kath. Pfarrk.

—— s. auch Kirchröttenbach.

Rottenbauer, Df. (180 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, PE Heidingsfeld 6 km; 532 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Rottenberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen, P Sailauf, E Schimborn 4 km; 502 Ew., Steinbrüche, Obstversand.

Rottenbuch bei Schongau (Raitenbuch), Df. (770 m), an der Ammer; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Saulgrub 7 km; 212 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Augustinerkloster, Viehmärkte, Steinbrüche.

Rottenburg, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, hat auf 358 qkm 17,688 Ew., davon 43 Evang. u. 2 Juden (49 auf 1 qkm).

Rottenburg an der Laber, Markt, Bay., RB. Niederbayern, LG. Landshut i. Bayern; 1124 Ew., PTF, Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Hopfenbau, Bierbrauerei; Gefecht 21. April 1809.

—— Bahnstation (433 m) das., zur Gem. Pattendorf; 16 Ew., E (Linie Landshut–R. der Bayr. Staatsb.).

Rottenburg, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., am Neckar, hat auf 242 qkm 28,130 Ew., davon 11,251 Evang. u. 14 Juden (117 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Rottenburg am Neckar, St. (351 m) das., in schöner Lage, LG. Tübingen; 6949 (*1818:* 5210) Ew., davon 832 Evang. u. 14 Juden; PTFE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), Vorschußbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Bischof, Domkapitel, 1 ev., 2 kath. Pfarrk. (Dom, Moritzkirche in der Vorstadt Ehingen südl. vom Neckar), kath. Priesterseminar, Latein- und Realschule, Altertumssammlung, Landesgefängnis, Arbeitshaus für weibliche Korrigenden (demnächst verlegt), mehrere ehemal. Klöster, altes Schloß; Elektrizitätswerk, Fabrikation von Maschinen, Schrauben, Brauereiartikeln, Uhren und Parfümerien, Gerberei, Bierbrauerei, Mühlwerke, Obst- u. starker Hopfenbau, Hopfenmarkt. R. entstand auf der Stelle einer römischen Niederlassung (Wasserleitung; Römerbad ꝛc.), war Residenz des Grafen von Hohenberg, kam 1381 an Österreich und 1805 an Württemberg.

Rottendorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Nabburg 10,5 km; 209 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. (247 m) das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg; 1064 Ew., PTE (Linien Bamberg–Würzburg, Passau–Nürnberg–Würzburg u. Vorortverkehr Würzburg–Kitzingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Rottenegg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. u. P Geisenfeld, E Gosseltshausen 6 km; 410 Ew., kath. Pfarrk.

Rottenmünster, s. Rottweil.

Rottensdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 49 Ew., PT.

Rotterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG., P u. E Steinbach-Hallenberg 3 km; 495 Ew., Eisennägelfabr.

Röttersdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, PE Lehesten 2 km; 385 Ew., Schieferbruch.

Rottershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt; 450 Ew., PTE (Linien Schweinfurt–Meiningen u. R.–Stadtlauringen der Bayr. Staatsb.).

Röttgen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr., AG. u. E Bonn 7,5 km, P Lengsdorf Bez. Cöln; 502 Ew., Tonwerk.

—— Fabrik, zu Montjoie (s. d.).

Rotthalmünster, Markt (360 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, LG. Passau, E Kühnham 6 km; 1390 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Essigfabr., Gerberei, Bierbrauerei, bedeutender Getreide-, Obst- u. Pferdehandel.

Rotthausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Gelsenkirchen; 16,600 (*1867:* 1151, *1890:* 7965, *1895:* 11,664) Ew., davon 7664 Evang., 8881 Kath. u. 19 Juden (1977 Polen), PTE (elektr. Straßenb. Essen–Gelsenkirchen u. Gelsenkirchen–Steele u. [Stat. Dahlbusch-R.] Linien Kray–Gelsenkirchen u. Dahlbusch-R.–Schalke der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenzeche Dahlbusch, Zementwarenfabr., Ziegelei.

Röttingen in Bayern, St. (236 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub; 1253 Ew., PTE (Linie Ochsenfurt–R. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Mühlenbau, Ziegelei, Weinbau.

—— Df., auf dem Härdtfeld; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Bopfingen; 477 Ew., TE (Linie Kannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Rottinghausen, Bauersch., Oldenb., Amt Vechta, AG., P u. E Damme 3 km; 444 Ew.

Röttis, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtl., P Jocketa; 112 Ew., Pappenfabr.

Rottleben, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Frankenhausen; 825 Ew., PTE (Linie Bretleben–Sondershausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.; nahebei die Barbarossahöhle im Kyffhäusergebirge u. Burgruine Falkenburg.

Rottleberode, Df., in einem Harztal an der Tyra; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz; 853 Ew., PTE (Stat. Stolberg-R., Linie Berga-Kelbra–Stolberg-R. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Bergbau auf Kupfer u. Eisen, Pulverfabr., Eisenwerk Josephinenhütte, Höhle Heimkehle, Flußspatgrube in der Krummschlacht.

Rottlinde, Wirtshaus, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. P Soest; 7 Ew., E (Linie Neheim–Hovestadt der Ruhr-Lippe-Kleinb.).

Rottluff, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 1077 Ew., PTE (Ladestelle, Linie Chemnitz–Obergrüna der Sächs. Staatsb.), Ziegelei, Steinbruch.

Rottmannsberger Sägemühle, Sägemühle, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, P Lippoldsweiler; 4 Ew.

Rottmannsdorf, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Praust; 149 Ew.

Rottmannshagen, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 187 Ew., PT.

Rottmünde, Glashütte, s. Boffzen.

Rottnow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pommern; 169 Ew.

Rottorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter; 464 Ew., PT.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, P Barwle; 256 Ew., T.

—— Df. das., Kr., AG. u. P Winsen a. Luhe, E Radbruch 3 km; 268 Ew., T.

Rottow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, P Neu-Buckow Kr. Bublitz; 109 Ew.

Rottstock, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, PE Brück i. Mark 2 km; 492 Ew., ev. Pfarrk.

Rottum, Df., an der Rottum (Quellfluß der Westernach); Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, PE Ochsenhausen 4 km; 125 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rottweil, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., am Neckar, Schwarzwald u. Jura (Heuberg), hat auf 338 qkm 37,393 Ew., davon 11,881 Evang., 25,366 Kath. u. 101 Juden (111 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Rottweil, St. (598–640 m, Neckar 541 m) das., prächtig am Neckar gelegen; 6193 (*1861:* 4560) Ew., davon 1402 Evang. u. 97 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Plochingen–Villingen u. R.–Immendingen d. Württ. Staatsb.), Automobilverkehr nach Schramberg, Reichsbanknebenstelle, Handwerkerbank, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, 2 Forstämter (Reviere Dunningen u. Rottenmünster), Kameral-, Salinen-, Bezirksbau-, Straßenbauamt, Eisenbahnbetriebsamt, Handelskammer; 1 ev. u. verschiedene kath. Kirchen, darunter die Heiligkreuzkirche, die restaurierte Kapellenkirche und die Lorenzkapelle mit einer Sammlung von Altertümern, Synagoge, Gymnasium, Realschule, kath. Konvikt, landwirtschaftl. Winterschule, weibl. Fortbildungsschule, Frauenarbeitsschule, israel. Schule, Fruchthalle; Eisenbahnreparaturwerkstätte, Schaumwein-, Teigwaren-, Korsett- u. Lederfabr., Baumwollweberei, Emaillierwerk, Pulverfabr., Fruchtweinkelterei, Bierbrauerei, große Getreide- u. Viehmärkte, Ruine Neckarburg und Herrenzimmern. Zur Stadtgem. gehören: Weiler Altstadt, am Neckar (1185 Ew., P [R.-Altstadt], kath. Pfarrk.), mit alter römischer Niederlassung Hochmauern, zwischen Neckar u. Prim, u. Weiler

Rottenmünster (344 Ew.), am Neckar (ehemal. reichsunmittelbares Zisterziensernonnen-Stift), mit großen Irrenanstalten und dem Forstamt Wilhelmshall, ansehnliche Saline, Solbad, Luftkurort. R. war ehemals freie Reichsstadt (bedeutende Reste der Stadtbefestigung), bis 1784 Sitz des kaiserlichen Hofgerichts u. kam 1802 an Württemberg. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. gehören die 8 Amtsgerichte zu Balingen, Freudenstadt, Horb, Oberndorf, R., Spaichingen, Sulz a. N. u. Tuttlingen.

Rottwerndorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 860 Ew., PTE (Linie Pirna–Berggießhübel der Sächs. Staatsb.), Sägenfabr., Steinbr., Ziegelei.

Rötz in Bayern, St. (444 m), an der Schwarzach; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Waldmünchen, E Neunburg vorm Wald 10 km; 1239 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Flachsbau, Leinweberei, Tabakfabr., Ziegelei, Dampfsägerei, Steinbrüche, Leinwandhandel, Viehmärkte.

Rotzel, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Kleinlaufenburg 4 km; 488 Ew., T.

Rötzenhagen, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Järshagen; 568 Ew., E (Linie Zollbrück–Rügenwalde der Preuß. Staatsb.).

Rotzenhahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerwald, P Langenhahn; 202 Ew., TE (Linie Au–Staffel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Rotzingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Görwihl, E Albbruck 13 km; 368 Ew., T.

Rotzis, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Mark, P Waltersdorf Kr. Teltow, E Rangsdorf 11 km; 298 Ew.

Rövenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Zülpich; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Röversdorf, s. Nieder- u. Ober-Röversdorf.

Röversbagen (Mittel-), Df., Mecklb.-Schwer., AG. Rostock; 244 Ew., PTE (Stat. R. u. R.-Krug, Linie Stralsund–Rostock der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nördl. die Rostocker, östl. die Ribnitzer Heide.

Rowa, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. u. P Stargard i. Mecklenburg; 197 Ew., OFörst.

Rowe, 2 Dörfer (Adlig- u. Königlich-), am Ausfluß der Lupow in die Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Schönwalde Kr. Stolp, E Gambin 12 km; 271 Ew., ev. Pfarrk.

Rowen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Rumske; 217 Ew.

Rowin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG., P u. E Sohrau i. Oberschles. 4 km; 700 Ew.

Rownopole, s. Ebenfeld.

Röxe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Stendal; 1422 Ew.

Roxel, Df. u. Bauersch. (Alten-), an der Aa; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westfalen, E Albachten 5 km; 1617 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Roxförde, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Letzlingen; 324 Ew., ev. Pfarrk.

Roxheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal, E Bobenheim 1 km; 1838 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Getreidehandel.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 927 Ew., PTE (Linie Kreuznach–Wallhausen der Kreuznacher Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Roy, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Sohrau i. Oberschles., P Ober-Schwirklan; 438 Ew.

Royn, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz; 584 Ew., PTE (Kleinb. Jauer–Maltsch), ev. Pfarrk.

Rozanno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. E Mogilno 14 km, AG. Tremessen, P Gembitz Kr. Mogilno; 248 Ew.

Rozbitek, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Kwiltsch; 348 Ew., Dampfmahlmühle.

Rozdrazewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin; 1096 Ew., PTE (Kleinb. Krotoschin–Pleschen), kath. Pfk.

Rozérieulles, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel, E Moulins b. Metz 2 km; 627 Ew., P, kath. Pfarrk., Steinbrüche, Gießerei, Bleicherei.

Rozniaty, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 236 Ew., E (Linie Hohensalza [Inowrazlaw]–Kruschwitz der Preuß. Staatsb.).

Rübeland, Df., im Harz an der Bode; Braunschw., Kr. u. AG. Blankenburg a. Harz; 1204 Ew., PTFE (Linie Halberstadt–Tanne der Halberstadt-Blankenburger Eisenb.), Forstamt, Berg-, Hütten- u. Eisenwerke, Holzverkohlungsanstalt, Kalköfen, Steinbrüche, Pulverfabr., Marmorbruch, Sägemühle; dabei die Hermanns-, Baumanns- u. die Bielshöhle, erste und zweite mit elektr. Beleuchtung.

Rüben, Df. u. Rttrg., an der Pleiße; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Rötha; 190 Ew.

Rübenach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 1959 Ew., PTE (Linie Mayen-Ost–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwerk.

Rübenau, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 3 km; 171 Ew.

—— Df., zwischen großen Waldungen an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. E Zöblitz 10 km; 2220 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Sägewerk, Holzschleiferei, Holzwarenfabr., Nagelschmiederei; dazu Staatsforstrevier Kriegwald.

Rübenfeld, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Rozdrazewo Kr. Krotoschin; 124 Ew.

Rubengrube, Bergwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode; E (nur für die R.; Linie Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb.).

Rubenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Sankt Ingbert, AG. Blieskastel, PE Herbitzheim i. Pfalz 1,4 km; 508 Ew., T, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Rubenow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Kröslin; 136 Ew., E (Linie Greifswald–Wolgast der Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Rübenzahl, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Lötzen, AG. u. P Rhein i. Ostpr., E Stürlack 12 km; 371 Ew.

Rüber, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, P Polch, E Kerben 2 km; 511 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Rübgarten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, P Walddorf i. Württemberg, E Kirchentellinsfurt 6 km; 483 Ew.

Rubinkowo, Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, PE Mocker i. Westpr. 6 km; 274 Ew.

Rubis, Höhe (828 m) im Randen (Jura), auf der Grenze von Baden und dem Kanton Schaffhausen.

Rubitz, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera i. Reuß j. L. 5 km; 490 Ew., Landesbezirkskrankenhaus.

Rübke, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, PE Buxtehude 7 km; 344 Ew.

Rubkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Murchin; 138 Ew., E (Linie Krenzow–Buddenhagen der Kleinb. Anklam-Lassan).

Rüblinghausen, Df. u. Hüttenwerk, zu Olpe i. Westf. (s. d.), E Olpe 2 km; 220 Ew.

Rubow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Warin, P Bentschow; 129 Ew., Ziegelei.

Rucewko, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Güldenhof 3 km; 144 Ew.

Rucewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Güldenhof; 337 Ew.

Ruchheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen a. Rhein, E Oggersheim 5 km; 1100 Ew., PT, ev. Pfk.

Ruchocice, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Opalenitza 5 km; 579 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ruchocinek, jetzt Brückenfeld (s. d. im Nachtrag).

Ruchow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Sternberg i. Mecklenburg, P Tarnow; 109 Ew., ev. Pfarrk.

Ruchsen, Df., an der Jagst; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, P Sennfeld; 333 Ew., TE (Eisenb. Möckmühl–Dörzbach [Jagsttalbahn]), ev. Pfarrk., Weinbau.

Rück, Df., an der Elsawa; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Obernburg 5,8 km, AG. Klingenberg i. Bayern; 471 Ew., PT; dazu das ehemal. Kloster Himmelsthal.

Rucken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. E Heinrichswalde 5 km, P Groß-Friedrichsdorf i. Ostpr.; 408 Ew.

Rucken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Lasdinehlen; 92 Ew., E (Linie Pillkallen–Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.).

—— Gut das., Kr. u. AG. Ragnit, P Kraupischken Kr. Ragnit; 54 Ew., E (Linie Ragnit-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

—— Df. das., Landkr. u. AG. Tilsit, E Stonischken 3 km; 764 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rückenau, Df., im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. u. P Tiegenhof, E Tiege 2 km; 324 Ew.

Rückenberg, höchster Punkt (229 m) in der Provinz Brandenburg, auf dem Lausitzer Grenzwall bei Sorau.

Rückenwaldau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau; 572 Ew., PTE (Linie Sommerfeld–Breslau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerke.

Rückeroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Selters i. Westerwald; 248 Ew., TE (Kleinb. Selters–Hachenburg), ev. Pfarrk.

Rückers, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhof Kr. Fulda, PE Flieden 3 km; 757 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., an der Weistritz; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz; 2018 Ew., PTFE (Linie Glatz–Kudowa der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Fabr. für elektr. Beleuchtungsgegenstände u. Glas, Sägewerk.

Rückersdorf in Mittelfranken, Df. (326 m), unweit der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf; 771 Ew., PTE (Linie Nürnberg–Eger u. Vorortverkehr Nürnberg–Schnaittach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzbeizenfabr., Steinbrüche.

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. u. P Dobrilugk; 810 Ew., E (Güterhaltestelle R. u. Stat. R.-Oppelhain, Linie Berlin–Elsterwerda der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube, Brikett- u. Kunststeinfabr.

—— **in Schlesien**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, E Nieder-Herwigsdorf 5 km; 910 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

—— **bei Stolpen**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachsen, P Oberottendorf Bez. Dresden, E Ottendorf 2,5 km; 474 Ew., ev. Pfarrk.

—— Gem., bestehend aus 2 Teilen: 1) Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Ronneburg 6 km; 233 Ew., ev. Pfarrk.; 2) R. bei Werdau, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau; 80 Ew.; für beide Teile P Ronneburg.

Rückershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Langenschwalbach, P Zollhaus Bez. Wiesbaden; 526 Ew., TE (Linie Dotzheim–Diez der Preuß. Staatsb.), Mineralbrunnen.

Rückerswalde, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Marienberg i. Sachs., P Großrückerswalde; 277 Ew.

—— s. auch Groß- u. Kleinrückerswalde.

Rückfort, Gasthaus, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., E Eichenhorst 1 km; 10 Ew., PT.

Rückholz, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, E Seeg 5,8 km; 32 Ew., P.

Rückingen, Df., an der Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. Hanau, AG. Langenselbold; 1335 Ew., PTE (Linie Hanau–Langenselbold der Hanauer Kleinb.), ev. Pfarrk., Schloß, Fundort von Altertümern, Zigarren- u. Zigarrenkistenfabr.

Rückmarsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Markranstädt, P Böhlitz-Ehrenberg; 672 Ew., ev. Pfarrk.

Rückweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, PE Heimbach a. Nahe 8 km; 231 Ew., T.

Ruda, r. Nebenfluß der Oder in Oberschlesien, mündet unweit Ratiborhammer.

Ruda, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Ratiborhammer, E Hammer 1 km; 371 Ew.

—— Df. (286 m) u. Rittrg. das., unweit des Beuthener Wassers; Kr. u. AG. Zabrze; 14,782 (*1858:* 1555, *1867:* 4524, *1895:* 8598) Ew., davon 196 Evang., 11,644 Kath. u. 66 Juden (9006 Polen); PTFE (Linie Kandrzin–Oświęcim der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Gleiwitz–Rudahammer), Elektrizitätswerk, Schamottesteinfabr., Eisenhüttenwerk Bertahütte, Zinkwerk Karlshütte, Goldbergwerk (Hartortwerk), Steinkohlenzechen Oskar, Brandenburg, Karl Emanuel, Katharina, Wolfgang; dazu die Kolonien Glückauf, Karlskolonie, Rudahammer (s. d.) u. Ruda-Poremba (420 Ew.).

Ruda, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Gottersfeld 4 km; 384 Ew.

—— Oförst. das., Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Gorzno; 1031 Ew.

Rudahammer, Kol., zu Ruda Kr. Zabrze (s. d.); 672 Ew., E (Kleinb. Poremba–R. u. Beuthen–Zabrze).

Rudak, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG., P u. E Thorn 3 km; 2043 Ew., T.

Ruda-Poremba, s. Ruda.

Rudau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, E Mollehnen 2 km; 516 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Schlacht und Sieg der deutschen Ordensritter unter Henning Schindekopf über die Litauer 17. Febr. 1370.

Rudczanny, Df., am Abfluß des Niedersees in der Johannisburger Heide; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken; 329 Ew., PTFE (Linien Allenstein–Insterburg u. Rothfließ–R. der Preuß. Staatsb.), D, Schneidemühle; nördl. am Beldahnsee Oförst. Guszianka.

Rudecken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, E Szillen 5 km; 380 Ew., PT.

Rüddingshausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Homberg i. Oberhessen, P Londorf, E Odenhausen 4 km; 701 Ew.

Rüde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Glücksburg; 217 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Kappeln).

Rudelsburg (182 m), Ruine (zum Rittrg. Kreipitzsch) über der Saale, E Kösen in der Provinz Sachsen 2,5 km; P (im Sommer, sonst Bad Kösen) T; Denkmal der 1870/71 gefallenen Korpsstudenten, Bismarckdenkmal.

Rudelsdorf Kr. Groß-Wartenberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, E Stradam 10 km; 462 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

—— **Kr. Nimptsch**, Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Nimptsch, P Trebing Kr. Nimptsch, E Heidersdorf 4 km; 485 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rudelstadt in Schlesien, Flecken u. Rittrg., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, E Merzdorf 3 km; 1603 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, großes Mühlwerk (Öl), Bleiche, chemische, Holzstoff-, Leinenwaren- u. Malzfabr., Bierbrauerei, Ziegelei; dabei die Neue Adlerhütte für Silber, Blei u. Kupfer.

Rudelstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, P Alerheim, E Muttenau 1,8 km; 285 Ew., ev. Pfk.

Rudelswalde, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Crimmitschau 2 km; 501 Ew., Kalkbrennerei.

Rudelzhausen, Df. (444 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg; 243 Ew., PTE (Linie Wolnzach–Mainburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ruden, Insel, vor der Mündung der Peene in der Ostsee, meist Düne; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Kröslin; 36 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, PE Lobsens 8 km; 377 Ew.

—— Df. das., Kr. u. AG. Marienwerder, PE Seblinen 4 km; 363 Ew.

Rüden (Oben- u. Unten-), Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen, P Oben-Widdert; 298 Ew.

Rüdenau, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Miltenberg, PE Kleinheubach 3 km; 452 Ew., kath. Pfk.

Rudenberg, Df. (909 m), im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG., P u. E Neustadt i. Schwarzw. 2 km; 256 Ew., Uhrenindustrie.

Rüdenhausen, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Wiesentheid; 652 Ew., PTE (Stat. R.-Feuerbach, Linie Kitzingen–Schweinfurt d. Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Obst- u. Weinbau, Steinbrüche.

Rüdenschwinden, Df., an der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, P Fladungen; 178 Ew., kath. Pfarrk.

Ruderatshofen, Df. (722 m), an der Kirnach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf; 341 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Rüderbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Hirsingen 4 km; 279 Ew., kath. Pfk.

Rudersberg, Df., an der Wieslauf; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, E Schorndorf 11 km; 807 Ew., PT, ev. Pfk., Baumwollweberei, Obst-, Wein- u. Flachsbau.

Rudersdorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Nieder-Dielfen, E Hain 9 km; 509 Ew.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Buttstädt 4 km; 409 Ew., ev. Pfarrk.

Rüdersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf; 2996 Ew., PTE (Linie Fredersdorf–R. der Preuß. Staatsb.), D, Vorschußverein, Bergrevier, ev. Pfarrk., Mädchenrettungshaus, Filzhutfabr., bedeutendes Kalksteinlager der Triasformation mit großen Steinbrüchen, Zementfabr. u. Kalkbrennerei (Abfahrt durch das schiffbare Kalkfließ); dazu Kolonie Rüdersdorfer Grund (mit D).

— Oförst. das., P Rüdersdorf; 131 Ew.

— Df., bestehend aus 2 Teilen: 1) Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 2) Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg; ev. Pfarrk.; für beide PE Kraftsdorf 2,5 km; zusammen 465 Ew.

Rüdersdorfer Kalkberge, Gem., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, LG. Berlin II; 3325 Ew., PTF (Kalkberge i. Mark), D, Amtsgericht (Kalkberge-Rüdersdorf), Berginspektion, 2 ev. Pfarrk., Schiffbau, Kalksteinbrüche, Zement-, Hutfabr.; Aussichtsturm. Dazu Kolonie Altegrund mit Gerichtstag.

Rüdershausen, Df., an der Ruhme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. u. E Gieboldehausen 5,5 km; 886 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ruderswald, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, PE Annaberg Landkr. Ratibor 2 km; 598 Ew., kath. Pfarrk.

Ruderting, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 12 km; 125 Ew., PT.

Rüdesheim am Rhein, St. (85 m), in schöner Lage am Rhein, der unterhalb sogleich in das Schiefergebirge eintritt (Niederwald [s. d.] mit dem Nationaldenkmal); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Kr. Rheingau; 4812 (*1825:* 2262) Ew., davon 876 Evang. u. 52 Juden; PTFE (Linie Hochheim a. Main–R. [Trajektverbindung mit Bingen u. Bingerbrück]–Hochheim der Preuß. Staatsb.), D, Reichsbanknebenstelle, Agentur der Nass. Landesbank, Oförst. (Bez. Lorch), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Zahnradbahn nach dem Niederwald, vortrefflicher Weinbau auf 210 ha (der Berg u. Hinterhaus), Schaumweinfabr., Weinhandel, Winterhafen, die Brömserburg am Rhein, Ruine Ehrenfels. ServisKl. III. Die Begründung des Weinbaues schreibt die Sage Karl d. Gr. zu.

— **Kr. Kreuznach**, Df. das., am Fischbach; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 522 Ew., PTE (Linie Kreuznach–Winterburg der Kreuznacher Kleinb.).

Rudestedt, s. Groß- u. Kleinrudestedt.

Rüdigershagen, Df. u. Rttrg., am Dün; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, E Nieder-Orschel 5 km; 871 Ew., PT, ev. Pfarrk.; bedeutender Vieh-, besonders Schweinehandel.

Rüdigheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau, P Ravolzhausen Landkr. Hanau, E Langenselbold 6 km; 634 Ew., T, ev. Pfarrk.; dabei Dom. Rüdigheimerhof, 39 Ew.

— **Kr. Kirchhain**, Df. das., Kr. Kirchhain Bez. Kassel, AG. Amöneburg, P Schweinsberg; 325 Ew., E (Linie Kirchhain–Schweinsberg der Preuß. Staatsb.).

Rüdigsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Frohburg, P Kohren; 148 Ew., ev. Pfarrk.

Rüdigsheim, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Siemon; 135 Ew.

Rüdinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, PE Annen 2 km; 3087 Ew., ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Röhrenfabr.

Rudingshain, Df., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Schotten 4,5 km; 551 Ew.; östl. der höchste Teil des Vogelbergs (Taufstein).

Rüdisbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. u. P Windsheim, E Ipsheim 5 km; 308 Ew., ev. Pfarrk.

Rudisleben, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez., AG. u. P Arnstadt; 454 Ew., E (Arnstadt-Ichtershausener Eisenb.), ev. Pfarrk.; dazu die Saline Arnshall.

Rudkemühle, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel; 64 Ew., Zuckerfabr. Rudke (zu Nakel).

Rudki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Samter 8 km, P Scharfenort; 342 Ew.

Rudlos, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Lauterbach i. Hessen; 112 Ew., T.

Rudmersbach, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenbürg i. Württ.; 99 Ew., ev. Pfarrk.

Rudminnen, s. Groß-Rudminnen.

Rudnick, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. E Graudenz 7,5 km, P Mischke; 526 Ew.

Rudniczysko, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Pos., P Doruchow, E Schildberg 11 km; 273 Ew.

Rudnik, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Opalenitza Bez. Posen; 807 Ew., E (Linien Opalenitza–Neustadt b. Pinne u. R.–Sendzin der Opalenitza-Kleinb.).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 4 km; 1203 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rüdnitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, PE Bernau i. M. 5,8 km; 356 Ew., T.

— s. auch Alt- u. Neu-Rüdnitz.

Rudno (Rudnau), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, PE Rudzinitz 6 km; 630 Ew., kath. Pfarrk.

Rudolfshaus, Gasthaus, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kirchberg, P Gemünden i. Hunsrück; 16 Ew., T.

Rudolphgrube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. P Beuthen i. Oberschles.; 8 Ew.

Rudolphshöhe, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. P Polzin; 196 Ew.

Rudolphstein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, P Berg i. Oberfranken; 117 Ew., Schloß.

Rudolphswaldau (Rudolfswaldau), Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Ober-Wüstegiersdorf, E Königswalde 7 km; 1003 Ew.; dazu Df. Ober-R., 817 Ew.

Rudolstadt in Schwarzburg-Rudolstadt, Hauptst. des Fürstentums Schwarzburg-Rudolstadt (197 m), an der Saale; 12,405 (*1817:* 4100) Ew., davon 187 Kath. u. 26 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 96; PTFE (Linie Groß-Heringen–Saalfeld der Preuß. Staatsb.), Filiale der Schwarzb.-Sondersh. Landesbank, Vorschußverein, Sitz der Landesbehörden, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Forstamt; ev. u. kath. Kirche, Gymnasium mit Realklassen, Technikum, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Bibliothek von 62,000 Bänden, Theater, Residenzschloß Heidecksburg auf einer Höhe (251 m), mit prächtigen Zimmern, Gemäldegalerie, Sammlung von Kupferstichen rc., Lustschloß Ludwigsburg mit Naturalienkabinett, Sanatorium Rudolsbad, Denkmal des Dialektdichters A. Sommer, Bismarckturm, Spaziergänge auf dem Anger und im Hain, Landesheil- u. Pflegeanstalt, Fabr. für Porzellan, Pianofortes, chemisch-pharmazeutische Apparate, äther. Öle, Goldleisten, Steinbaukasten, Schokolade rc., Porzellanmalerei, Glockengießerei, Spritzenbau, Gerberei, Bierbrauerei, Wollhandel, Taubenmarkt. R. wird schon 800 erwähnt; im 14. Jahrh. kam es an die Grafen von Schwarzburg; an Schillers Aufenthalt 1787 u. 1788 erinnern der Heisenhof (ehemals der Familie v. Lengefeld, jetzt Brauerei zum Bergschlößchen), das Haus des Legationsrats v. Beulwitz, des ersten Gemahls der Karoline v. Wolzogen (wo Schiller zuerst mit Goethe zusammentraf), der ehemal. Gasthof zur Gabel rc. — Zum Bezirk des Landgerichts in R. gehören die 14 Amtsgerichte zu Frankenhausen, Gräfenthal, Kamburg, Königsee, Kranichfeld, Leutenberg, Oberweißbach, Pößneck, Ranis, R., Saalfeld, Schlotheim, Stadtilm und Ziegenrück.

Rudoltowitz, Df. u. Rttrg., unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Pleß 6 km; 866 Ew.

Rudolzhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, P Ermetzhofen; 213 Ew., ev. Pfarrk.

Rudow bei Berlin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 1477 Ew., PTE (Rixdorf-Mittenwalder Eisenb.), ev. Pfarrk.

Rudszen, s. Groß-Rudszen.

Rudupönen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Jschdaggen i. Ostpr.; 136 Ew.

Rudwangen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, E Bosemb 6 km; 362 Ew., PT.

Rudy, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Mieltschin, E Wulka 6 km; 134 Ew.

Rudy-Piekar, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Tarnowitz 3 km; 1189 Ew., P, Eisensteinbergwerk.

Rudzinitz, Df. u. Rttrg. (208 m), an der Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz; 1044 Ew., PTFE (Linie Kandrzin-Oświecim der Preuß. Staatsb.); dabei Eisenwerk Pielahütte zu Stabeisen, Eisenbahnschienen, Maschinen- u. Brückenbau, Zinnwalzwerk.

Rudzisken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, PE Bischofsburg 6 km; 489 Ew.

Rufach, St. u. Kantonshauptort, an der Lauch und den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, LG. Kolmar; 2890 (*1861:* 3917) Ew.; PTFE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Oberförst., kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Lehranstalt u. Ackerbauschule, Weinbau, Steinbrüche. R., einst zum Bistum Straßburg gehörig, ist Geburtsort des französischen Marschalls Lefebvre (1755).

Rufen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin; 323 Ew., PTE (Linie Stargard-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.).

Rugard, s. Bergen a. Rügen.

Rügeln, s. Kleinrügeln.

Rügen, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, hat auf 968 qkm 46,270 (*1819:* 30,378) Ew., davon 793 Kath. u. 24 Juden (48 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,6, W 15,3 Mk., Landgemeinden A 25,1, W 16,5 Mk., Gutsbezirke A 29,4, W 21,2 Mk. Landratsamt in Bergen a. Rügen. Der Kreis umfaßt die gleichnam. Ostseeinsel mit einigen anderen, ganz unbedeutenden Inseln (Hiddensöe, Ummanz, Vilm rc.). R. selbst ist durch die Wasserfluten ungemein zerrissen. An dem Hauptkörper, der im O. schön bewaldete Hügellandschaften (Granitz) umschließt, hängen im SO. die durch die Trachten ihrer Bewohner bekannte, sehr gegliederte Halbinsel Mönchgut (Landspitzen Nord- u. Südpeerd), im S. die sehr fruchtbare Halbinsel Zudar; andere Halbinseln erstrecken sich west- und nordwärts in die rügenschen Binnengewässer hinein. Im NO. leitet die flache Landenge Schmale Heide zur Halbinsel Jasmund, dem anmutigsten Teil von R., mit dem Kreidegebirge Stubbenkammer (Herthaburg 159 m, Königsstuhl 133 m), dem Buchenwald Stubnitz und zahlreichen Erinnerungen an die Heidenwelt, die aber auch in den anderen Teilen der Insel nicht fehlen. Von Jasmund führt die sandige Landenge Schabe zur Halbinsel Wittow, dem nördlichsten Teil von R., gleichfalls sehr fruchtbar; hier bildet das 46 m hohe Vorgebirge Arkona die Nordspitze der Insel. An der Außenseite von R. machen die Prorer Wiek im O. und die Tromper Wiek im N. tiefe Einschnitte, jene zwischen Mönchgut und Jasmund, diese zwischen Jasmund und Wittow. Unter den nördlichen Binnengewässern, die westwärts zur Ostsee führen, ist der Große Jasmunder Bodden, ehemals zu einem Kriegshafen auserkoren, am bedeutendsten; er wird durch die Schabe von der Tromper Wiek getrennt. Vor den Gewässern auf der Westseite liegt die Insel Hiddensöe. Vom Festland endlich wird R. durch eine Reihe von Gewässern geschieden, in die aus der Ostsee von O. her das Landtief (3,2 m tief) führt, und die sich sofort zum Rügenschen (Greifswalder) Bodden erweitern, aus dem sich alsdann der Strelasund (2 km breit) nordwestlich an Stralsund vorbei zur Prohner Wiek zieht, die wieder durch das Tief von Barhöft (2,8 m tief) zwischen Hiddensöe und der Sandbank Bock zur Ostsee zurückleitet. Zur Römerzeit war R. von Germanen bewohnt; die Völkerwanderung brachte Slawen herbei, die 1168 durch die Dänen (Eroberung von Arkona) unterjocht wurden; 1327 fiel R. an Pommern, 1648 an Schweden, 1815 an Preußen.

Rugendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Untersteinach-Stadtsteinach 10,3 km; 517 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rügenwalde, St., an der Wipper, die 2 km unterhalb zur Ostsee geht; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, LG. Stolp; 5853 (*1816:* 3711) Ew., davon 32 Kath. u. 79 Juden; PTFE (Linie Zollbrück-R. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, Hauptzollamt, Seemannsamt, Konsulat für Dänemark, 2 ev. Kirchen, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Maschinenfabr., Sägewerk, Ziegelei, Ackerbau, lebhafter Handel mit Wurstwaren, geräucherten Gänsebrüsten, Lachsen, Getreide rc., Hafen bei Rügenwaldermünde (Reederei *1902:* 1 Dampfer mit 89 Netto- u. 166 Brutto-Registertons). Serviskl. IV. R. erhielt 1312 lübisches Stadtrecht.

Rügenwaldermünde, Df., am Ausfluß der Wipper, die kurz zuvor die Grabow aufgenommen, in die Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. E Rügenwalde 2 km; 457 Ew., PT, Seebad (*1900:* 768 Kurgäste), Rettungsstation für Schiffbrüchige, Hafen für Rügenwalde, Fischerei (78 Küstenfischerei-Fahrzeuge), Fischräucherei.

Rüggeberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, E Börde 6 km; 156 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisen-, Stahl- u. Messingwarenfabr., Raffinierstahlwerk.

Rügheim, Df. (247 m), an der Nassach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bayern; 668 Ew., PTE (Linie Haßfurt-Hofheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Rugiswalde, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. P Neustadt i. Sachsen, E Krumhermsdorf 4 km; 351 Ew., Anfertigung künstlicher Blumen.

Rügland, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Ansbach 13 km; 309 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Mineralquelle, Mühlenbauanstalt.

Rugy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Ay a. Mosel; 117 Ew., T.

Ruhbank, Df., am Lässigbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain; 632 Ew., PTE (Linien Kohlfurt-Glatz u. R.-Liebau der Preuß. Staatsb.), Bleiche, Weberei.

Ruhden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Drygallen; 291 Ew., T.

—— E (Linie Julienfelde-Koczik-Mühle der Wirsitzer Kreisb.).

—— s. auch Deutsch-Ruhden.

Rühen, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. E Vorsfelde 7 km; 599 Ew., PT, Molkerei.

Ruhethal, s. auch Mügeln Bez. Leipzig.

Ruhheim, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Mogilno 12 km, P Kaisersfelde; 559 Ew.

Ruhla, Flecken (am unteren Ende 350, am oberen 450 m), gothaischer Teil: LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, 3517 Ew.; weimarischer Teil: 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, im Thüringer Wald am Erbstrom; 3081 Ew., PTFE (Wutha-Ruhlaer Eisenb.); Vorschußverein, 2 ev. Pfarrk., Jagdschloß; bedeutende Fabrikation von Tabakpfeifen, Meerschaumköpfen u. Zigarrenspitzen mit starker Ausfuhr, Fabrikation von Knöpfen, Uhren, Uhrgehäusen, Portemonnaies, Marmor- u. Alabaster-, Metallwaren rc., Porzellanmalerei, Furnierschneiderei, Eisenerzbergbau, Elektrizitätswerk. Die Einwohner haben noch manche Besonderheiten in Sprache, Kleidung u. Sitten; ehedem waren die Eisenarbeiter überwiegend (Waffen im Mittelalter, später Messer), u. die jetzige Hauptindustrie entwickelte sich seit 1739. R., ein beliebter klimatischer Kurort, hat 2 schwache Eisenquellen mit Badeanstalt, Fichtennadelbad, Molkenkuranstalt, Kaltwasserheilanstalt; Zieglerscher Garten. In der schönen Umgegend der Karl Alexander-Turm auf der Höhe des Ringberges (638 m) mit Aussicht.

Ruhland, St. u. Rttrg. (100 m), an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, LG. Görlitz; 2414 Ew., PTFE (Linien Kohlfurt-Falkenberg, Großenhain-Frankfurt a. O. u. R.-Lauchhammer-Werk d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zement-, Glasfabr., Glasraffinerie, Weißgerberei, Dampfbierbrauerei, Schneidemühlen, Fischzucht, Viehhandel. Servisklasse IV.

Rühle, Df., an der Weser; Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, P Bodenwerder; 784 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rühle, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Meppen 4 km; 315 Ew.

Ruhleben, Dom., Preuß., Pr. Brandenburg, RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, P Spandau-Ruhleben, E Spandau 2 km; 482 Ew., T.

— Prov.-Irrenanstalt, s. Neustadt i. Holstein.

Rühlertwist, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Groß-Hesepe; 381 Ew., T.

Ruhlingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Großblittersdorf; 457 Ew., kath. Pf.

Rühlingstetten (478 m), Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, P Fremdingen; 165 Ew., E (Linie Nördlingen–Dombühl der Bayr. Staatsb.), kath. Pf.

Ruhlkirchen, Df., an der Antrift; Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Alsfeld 9 km; 529 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Rühlow, Df., Meckl.-Strel., AG. Neubrandenburg, PE Sponholz 4 km; 237 Ew., T, ev. Pfarrk.

Ruhlsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Luckenwalde; 383 Ew.

— Df. das., Kr. Niederbarnim, AG. Bernau i. Mark; 670 Ew., PTE (Stat. R.-Zerpenschleuse, Linie Basdorf-Groß-Schönebeck der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Gut das., Kr. u. P Teltow, AG. Berlin II, E Groß-Beeren 3 km; 615 Ew.

Ruhmannsfelden, Markt (502 m), an der Teisnach, im Donaugebirge; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach; 1184 Ew., PTE (Eisenb. Gotteszell-Viechtach), kath. Pfarrk., Pulverfabr., Bierbrauerei, Granitbrüche und -Werke.

Ruhme, r. Zufluß der Leine in Hannover, tritt in ungemein starker Quelle bei Ruhmspringe zutage, mündet unweit Northeim und empfängt l. die Hahle, r. die Oder, Sieber und Söse.

Rühme, Df., Braunschw., Kr. u. P Braunschweig, AG. Riddagshausen in Braunschweig, E Wenden-Bechtsbüttel 2,s km; 420 Ew., Zichorienfabr., Spargelversand.

Rühn, Df. u. Pachthof, unweit der Warnow; Meckl.-Schwer., AG., P u. E Bützow 5 km; 400 Ew., T, ev. Pfarrk., ehemal. Zisterzienser-Nonnenkloster von 1233.

Ruhnow, s. Groß-Ruhnow.

Ruhpolding, Df. (655 m), an der Weißen Traun; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 538 Ew., PTE (Linie Traunstein–R. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Waffenhämmer, Elektrizitätswerk, Zündwarenfabr., Sägewerk, Marmorbrüche, Ziegelei.

Ruhr, r. Nebenfluß des Rheins in Westfalen und der Rheinprovinz, entspringt auf dem Plateau von Winterberg am Ruhrkopf, fließt zuerst nach N. bis Olsberg, sodann in westl. Hauptrichtung bis zur Mündung bei Ruhrort. Abwärts bis Meschede durchströmt sie das Schiefergebirge, von Meschede bis Herdecke in schönem Tal das ältere Kohlengebirge, darauf in großen Krümmungen bis Mülheim meist das produktive Steinkohlengebirge (Ruhrkohlengebirge), zuletzt das Tiefland. Länge 232 km, davon von Witten ab mittels 9 Schleusen 75,6 km schiffbar; Wasserspiegel an der Quelle 664 m, bei Arnsberg 180, bei Witten 82, an der Mündung 20 m ü. M. Bei Duisburg ist die R. durch den 5 km langen Duisburger Kanal mit dem Rhein verbunden.

Ruhr (niederländ. Roer [spr. ruhr]), Fluß in der Rheinprovinz, entspringt unweit der Botrange auf dem Hohen Venn, tritt bei Kreuzau in das Tiefland und fließt darauf, vielfach verzweigt, durch ein tiefes Wiesental bis zur Mündung bei Roermonde in den Niederlanden; sie empfängt r. die Urft und Elle, l. die Inde und Wurm (Worm) und ist 108 km lang; ihr Wasserspiegel liegt an der Quelle 579 m, an der Mündung 18 m ü. M. Im Tale der R. eine große Talsperre.

Ruhrberg, Df., an der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, P Simmerath, E Lammersdorf 10 km; 1067 Ew., kath. Pfarrk.

Ruhrdorf, s. Roerdorf.

Ruhrkohlengebirge, eine mäßig hohe Landschaft (wenig über 200 m hoch, der höchste Teil heißt Ardey, s. d.) auf der Scheide des Berg- und Tieflandes in Westfalen und der Rheinprovinz, erstreckt sich zwischen Bilmerich bei Unna und Mülheim mit südlicher Einbuchtung bis in die Nähe von Barmen, unter jüngeren Erdschichten nordwärts über die Emscher bis Recklinghausen und westwärts bis über den Rhein hinaus. Daselbst befinden sich nächst den Ablagerungen in Oberschlesien die reichsten Steinkohlenlager des Reiches, vorzugsweise in drei Mulden: der Hörde-Sprockhövelschen im O., der Bochum-Werdenschen in der Mitte und der Essen-Mülheimschen im W. Die größte Länge des an die Oberfläche tretenden Teiles des Kohlengebirges beträgt 56 km, in der Fortsetzung unter jüngeren Schichten aber 80 km; der Flächeninhalt des zutage tretenden Kohlengebirges beträgt 440 qkm, soweit es aber überhaupt bekannt ist, über 1000 qkm. An der Ausbeute beteiligen sich die westfälischen Kreise Hamm, Dortmund, Gelsenkirchen, Bochum, Hagen u. Recklinghausen sowie die rheinländischen Kreise Essen, Mettmann, Mülheim a. Ruhr und Mörs.

Ruhrort, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, zählt auf 330 qkm 146,146 Ew., davon 68,882 Evang., 76,024 Kath. u. 792 Juden (443 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 33,3 Mk., Landgemeinden A 29,8, W 27 Mk. Hauptort:

Ruhrort, St. (20 m) das., am Einfluß der Ruhr in den Rhein; LG. Duisburg; 12,406 (*1816:* 1443, *1867:* 7648, *1895:* 12,278) Ew., davon 6028 Evang., 6035 Kath. u. 280 Juden (932 Holländer); PTFE (2 Bahnhöfe, Linien R.-Holzwickede, Oberhausen-R., R.-Dortmund, R.-Frietop u. M.-Gladbach-R. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Duisburg-R.), D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt, Konsulat für die Niederlande, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realgymnasium, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Bismarcks, Rheinfähre; Schiffbau, Fabr. für Maschinen, Ultramarin, Lampen 2c., Kesselschmiederei, Seiler-, Blech- u. Eisenwaren, Gerberei, Färberei, Berg- u. Hüttenwerk, Ziegelei, größter Flußhafen im Reich (Ruhrorter Kanal zur Ruhr), bedeutender Handel mit Steinkohlen (Abfuhr zu Wasser rheinauf- u. rheinabwärts), Roheisen, Eisenwaren, Zigarren, Holz, Kolonialwaren 2c. Servisfl. II. R. gehörte vormals zu Kleve und erhielt 1587 Stadtrechte. Seit 1. April 1904 ist die Gem. Beeck mit R. vereinigt, so daß die Einwohnerzahl der Stadt (nach dem Stande von 1900) auf 32,862 gestiegen ist. 1905 soll R. in Duisburg eingemeindet werden.

Rühstädt, Df. u. Rittrg., unweit der Elbe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge, E Wilsnack 8 km; 469 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ruhstein, Häuser, im Schwarzwald (916 m), Bad., Kr. Baden, AG. Achern, PE Ottenhöfen 8 km.

— Hotel und Luftkurort (914 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt; 9 Ew., P (vom 1. Juni bis 15. Sept., sonst Obertal) T.

Ruhstorf, Df. (318 m), an der Rott; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach; 383 Ew., PTE (Linie Pocking–Passau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Molkerei.

Ruhwald, Schloß bei Berlin, Nervenheilanstalt (Filiale der Maison de santé in Schöneberg), E Westend 2 km.

Ruhwarden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), E Nordenham 18 km; 237 Ew., PT.

Ruhwinkel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, P Bornhöved, E Wankendorf 3 km; 197 Ew., T.

Ruith, Df., an der Saalbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG., P u. E Bretten 4 km; 690 Ew., T.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, E Eßlingen 5 km; 1208 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rukoschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau; 217 Ew., PTF.

Rulfingen (Ruolfingen), Df., Preuß. (Hohenzollern), RB., Kr. u. AG. Sigmaringen, P Krauchenwies, E Mengen 2 km; 641 Ew., kath. Pfarrk.

Rülisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Habsheim, P Wittenheim, E Ensisheim 4 km; 835 Ew., T, kath. Pfarrk., Wallfahrtskapelle Maria-Eich.

Rulle, Df. u. Klostergut, Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. E Osnabrück 6 km; 1405 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienserkloster, Zigarrenfabr.

Rullstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, PE Scharnebeck 2 km; 342 Ew.

Rülschau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schles-

wig, Landkr. u. AG. Flensburg, PE Maasbüll 2 km; 168 Ew., ev. Pfarrk.

Rülzheim, Df. (115 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel; 3189 Ew., PTFE (Linie Germersheim-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Gerberei.

Rumbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn, E Kaltenbach-Hinterweidenthal 15 km; 403 Ew., PT, ev. Pfk., OFörst.
— s. auch Deutsch-Rumbach.

Rumbeck, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rinteln, P Fuhlen, E Oldendorf 4 km; 659 Ew., T, OFörst. (Taubenberg).
— Df. u. Gut das., an der Ruhr; Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, PE Oeventrop 3 km; 490 Ew., kath. Pfarrk., OFörst., Holzstoff- u. Papierfabr.

Rumbske, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 260 Ew., PTE (Linie Wend.-Sillow-Zezenow der Stolper Kreisb.).

Rumeln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Ürdingen, P Kaltenhausen; 876 Ew., TE (Linie Trompet-Rheinhausen-Friemersheim der Preuß. Staatsb.).

Rumersheim, Df., zwischen Rhein u. Haardtwald; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, E Banzenheim 5 km; 692 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df. das., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. E Truchtersheim 5 km, P Mittelhausen i. Elsaß; 267 Ew., kath. Pfarrk.

Rumian, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., E Montowo 8 km; 547 Ew., PT.

Rumiejki, Df. (Kirchlich-) u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Slachcin; 145 Ew.

Rummelsburg bei Berlin, Df., zur Gem. Borhagen-R., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 16,416 Ew., PTFE (Stat. R., R.-Ost, Kietz-R. u. Stralau-R., Berliner Ringbahn u. Linien Berlin-Fürstenwalde, Kietz-R.-Kaulsdorf u. Berlin-Strausberg der Preuß. Staatsb.), 2 ev. Pfarrk., großes Waisenhaus der Stadt Berlin, Arbeits- u. Zwangserziehungsanstalt, Strafanstalt (Filiale von Plötzensee), Viehhof, Brotbäckerei, Eiswerke, Pump- u. Filtrieranstalt der Berliner Wasserwerke, Boot- u. Schiffbauerei, Elektrizitäts- u. Kabelwerk, Gummiwarenfabr., Molkerei, Weberei, Viehhandel.

Rummelsburg, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, auf dem Norddeutschen Landrücken, hat auf 1148 qkm 33,785 (*1819:* 12,998) Ew., davon 261 Kath. u. 185 Juden (29 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 4,3, W 10,6 Mk., Landgemeinden A 3,9, W 7,1 Mk., Gutsbezirke A 4,7, W 8,2 Mk. Hauptort:

Rummelsburg in Pommern, St. (120 m) das., in einem Tal an der Stiednitz; LG. Stolp; 5335 (*1816:* 1090) Ew., davon 56 Kath. u. 107 Juden; PTFE (Linie Neustettin-Stolpmünde der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Standbild Bismarcks, ev. Präparandenanstalt, Wollspinnerei, Tuchfabr., Ackerbau u. Viehzucht, Getreidehandel. Servisfl. IV.

Rümmelsheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, E Schweppenhausen 5 km; 906 Ew., PT, Weinbau.

Rummenohl (Rummenholl), Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westfalen; 83 Ew., PTE (Linie Hagen-Lüdenscheid der Preuß. Staatsb.), Schaufel- u. Spatenfabr., Hammerwerk.

Rümmer, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Groß-Twülpstedt; 290 Ew., T.

Rümmingen, Df., Bad., Amt u. AG. Lörrach, P Bingen; 256 Ew., TE (Eisenb. Haltingen-Kandern).

Rummy (A u. B), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG. Passenheim, E Bischofsburg 15 km; 657 u. 429 Ew., PT.

Rumohr, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm, P Boorde; 276 Ew., T, Molkerei.

Rümpel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG., P u. E Oldesloe 4 km; 344 Ew.

Rumpen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Aachen; 501 Ew., E (Linie Stolberg-Kohlscheid der Preuß. Staatsb.).

Rumpenheim, Df., am Rhein; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Offenbach; 1107 Ew., PTE (Stat. Bischofsheim, Linie Frankfurt a. M.-Aschaffenburg der Preuß. Staatsb.), Sparverein, ev. Pfarrk., Schloß u. Garten.

Rumpfen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Buchen; 81 Ew., T.

Rumpshagen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Ankershagen; 180 Ew., Dampfmolkerei, Ziegelei.

Rumsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Rehmsdorf 0,8 km; 237 Ew., Braunkohlengrube, Brikett- u. chemische Fabrik.

Runau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke, P Stieglitz, E Ascherbude 6 km; 735 Ew., ev. Pfarrk.

Ründeroth, Df., in anmutiger Gegend an der Agger, unterhalb der Mündung der Wiehl; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 3465 Ew., PTE (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.; Eisenhüttenwerk, Raffinierstahlhammer, Fabr. für Achsen, Werkzeuge, landwirtschaftl. Maschinen u. Pulver, Lohgerberei, Eisenerzbergbau.

Rundewiese, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, E Kussenau 3 km; 546 Ew., PT.

Rundhof, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln i. Schleswig; 178 Ew., PTFE (Kleinb. Flensburg-Kappeln u. Flensburg-Satrup-R.).

Runding, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Cham; 522 Ew., PE (Linie Cham-Lam der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.; nahebei der Haidstein im Bayrischen Wald.

Rungendorf, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Mettkau; 106 Ew.

Rüngsdorf, früher Df., jetzt Teil von Godesberg (s. d.).

Rüningen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen i. Braunschweig; 993 Ew., PTE (Linie Jerxheim-Braunschweig der Preuß. Staatsb.), große Handelsmühle; dazu chem. Fabrik Eisenbüttel.

Runkel, St., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., LG. Limburg; 1077 Ew., davon 64 Kath. u. 10 Juden; PTE (Linie Koblenz-Lollar der Preuß. Staatsb.), Agentur der Nass. Landesbank, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Bergschloß, Kriegerdenkmal, Gerberei, Weinbau. Servisfl. IV. R. ist Hauptort der Herrschaft Wied-R. des Fürsten von Wied; nördl. zahlreiche Eisenerz- u. Manganerzgruben.

Runow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes; 568 Ew., PTE (Linien Stettin-Belgard u. R.-Neustettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— s. auch Klein-Runow.

Runowo Kr. Wirsitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens; 1673 Ew., PTE (Linie Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, herrschaftl. OFörst., Molkerei, Ziegelei; dabei Gut Runowomühle, 28 Ew.
— Df. u. Vorw. das., RB. u. AG. Posen, Kr. Schrimm, P Pierschno, E Dachowo 2 km; 134 Ew.

Runstädt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, PE Frankleben 1,6 km; 168 Ew.

Runstedt, Df., am Landrücken Elz; Braunschw., Kr. u. E Helmstedt 5 km, AG. Schöningen; 928 Ew., PT; dazu Trendelbusch mit Braunkohlengrube u. Zuckerfabr.

Runthal, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Teuchern 1,8 km; 412 Ew.

Rünthe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen, E Werre 3 km; 405 Ew., P.

Runzen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Gusten Bez. Breslau; 549 Ew., T.

Runzenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler; 681 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linien Straßburg-Lauterburg u. Hagenau-Roppenheim der Elf.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Runzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. u. P Gladenbach; 331 Ew.

Ruolfingen, s. Rulfingen.

Rupbach, TE, Güterhaltestelle, zu Gutenacker (s. d.), Linie Koblenz-Lollar der Preuß. Staatsb.

Rupboden, Weiler (267 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Brückenau; 170 Ew., PTE (Linie Jossa-Brückenau der Bayr. Staatsb.).

Rupelrath, Hofstadt, zur Stadtgem. Höhscheid (s. d.), P Landwehr, E Leichlingen 3 km; 95 Ew., ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabr.

Rüper, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Wendeburg; 131 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rupertsberg, Zinken u. Fabrik, Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Sankt Georgen i. Schwarzwald; 167 Ew.

Rupertsbuch, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Eichstätt 6 km; 71 Ew., kath. Pfarrk.

Rupertshofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Oberstadion, E Munderkingen 11 km; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Ruplingen, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Bolchen; 231 Ew., kath. Pfarrk.

Ruppach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Wallmerod, P Goldhausen; 321 Ew.

Ruppendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, PE Linderode 6 km; 235 Ew., Schamottefabr.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, E Edle Krone 5 km; 723 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Rupperath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u AG. Rheinbach, P Berresheim i. Eifel; 220 Ew., kath. Pfk.

Ruppersdorf Kr. Strehlen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen; 815 Ew., PTE (Güterhaltestelle, Linie Grottkau-Strehlen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **i. Reuß**, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, E Friesau-Ebersdorf 5 km; 417 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Wintersdorf i. Sachs.-Altenb., E Meuselwitz 7 km; 23- Ew., ev. Pfarrk., Maschinenbau.

— s. auch Nieder- u. Oberruppersdorf.

Ruppertenrod, Df., an der Ohm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Grünberg i. Hessen, E Mücke 5 km; 717 Ew., PT, Leinwandfabr.

Ruppertsberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H., PE Deidesheim 4 km; 899 Ew., kath. Pfarrk., guter Weinbau, Schaumweinfabr., Tresterbranntweinbrennerei, Weinsteingewinnung.

Ruppertsburg, Df., an der Horloff; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. u. P Laubach i. Hessen; 614 Ew., TE (Linie Villingen-Friedrichshütte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau; dazu Eisenwerk Friedrichshütte, E (wie vorher).

Ruppertsecken, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Rockenhausen 7,5 km; 332 Ew., PT.

Ruppertsgrün bei Elsterberg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Elsterberg, PE Jocketa 2,5 km; 585 Ew., T, ev. Pfarrk., Woll- u. Baumwollhandweberei; dazu Pappenfabr. Rentschmühle (s. d.).

— **bei Werdau**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Zwickau, AG. u. E Werdau 3 km; 1149 Ew., PT, Vigognespinnerei, Färberei, Drahtnagelfabrikation.

Ruppertshain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus, E Eppstein 5 km; 573 Ew., P, Volksheilstätte für Lungenkranke des Vereins für Rekonvaleszenten-Anstalten in Frankfurt a. M.

Ruppertshofen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Nastätten, PE Bogel 1,5 km; 332 Ew., T, ev. Pfarrk., Korbflechtschule.

— **Oberamt Gaildorf**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, E Untergröningen 8 km; 382 Ew., PT, ev. Pfk

— Df. das., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Ilshofen, E Eckartshausen 5 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

Ruppertshütten, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, E Partenstein 6 km; 545 Ew., P, Forstamt.

Ruppertskirchen, Df. (397 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. u. P Arnstorf; 37 Ew., E (Linie Landau a. Isar-Arnstorf i. Niederbayern d. Bayr. Staatsb.).

Rüppertswalde, s. Groß-Rüppertswalde.

Ruppertsweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens, PE Münchweiler a. Rodalbe 4 km; 387 Ew.

Ruppertszell, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 14,6 km, P Schiltberg; 65 Ew., kath. Pfarrk.

Ruppichteroth, Df., an der Waldbröl; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf; 2699 Ew., PTFE (Linie Hennef-Waldbröl der Bröltaler Nebenbahn), ev. u. kath. Pfarrk., Rekonvaleszentenheim, Eisenhammerwerk, bedeut. Eisenerzlager mit Bergbau.

Ruppin, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, am Rhin, zwischen der obern Havel im NO. u. der Dosse im SW., hat auf 1772 qkm 77,758 (*1819:* 50,111) Ew., davon 1983 Kath. u. 116 Juden (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,5, W 12,5 Mk., Landgemeinden A 13,3, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 14,1, W 10,6 Mk. Landratsamt in Neu-Ruppin.

— s. auch Alt- u. Neu-Ruppin.

Ruppiner Kanal, 15 km lang, in der preuß. Provinz Brandenburg, verbindet den Kremmer See (Rhin) mit der Havel bei Oranienburg u. dient hauptsächlich zur Förderung des Torfs aus dem Rhinluch nach Berlin.

Rupprechtsreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden, P Mantel; 108 Ew., Schloß.

Rupprechtstegen, Weiler (376 m), in hübscher Lage an der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck; 163 Ew., PTFE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), kalkerdige Mineralquelle mit Bad, Steinbrüche.

Rupprechtstein, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Sulzbach, PE Etzelwang 1,5 km; 14 Ew., Schloß.

Rüppurr, Df., an der Alb; Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 2185 Ew., PTE (Linie Karlsruhe-Herrenalb der Albtalbahn), Vorschuß- u. Kreditverein, ev. Pfarrk., chemische Fabr., Torfstich. [(s. d.); P Straßburg i. Els.-L.

Ruprechtsau, Ort, zur Stadtgem. Straßburg i. Els.

Ruprechtsberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilsbiburg 11,3 km, P Eberspoint; 45 Ew., kath. Pfk.

Ruptau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Jastrzemb, E Petrowitz 6 km; 1055 Ew., kath. Pfarrk.

Rurich, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Erkelenz, P Baal; 355 Ew., Schloß, Ölmühle.

Rusbend, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. E Bückeburg 5 km, P Meinsen; 304 Ew.

Ruschberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. u. P Baumholder, E Heimbach 6 km; 540 Ew., T.

Rüscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Anhausen, E Dierdorf 6 km; 373 Ew., T.

Ruschendorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. Schloppe; 386 Ew., PTE (Kleinb. Kreuz-Deutsch-Krone).

Rüschendorf, Ortsch., Oldenb., Amt Vechta, AG., P u. E Damme 6 km; 304 Ew.

Ruschetz, E (Linie Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Ruschinowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Sodow, E Tworog 15 km; 461 Ew., Flachsbereitungsanstalt.

Ruschinowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; [139 Ew.

Ruschitz, s. Rusiec.

Ruschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, PE Glowitz 5 km; 419 Ew.

Ruschweiler, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Pfullendorf, P Illmensee i. Baden, E Burgweiler 8 km; 467 Ew. [AG., P u. E Krossen a. Oder 2 km; 493 Ew.

Rusdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr.,

— **in der Oberlausitz**, Df., an der Lausitzer Neiße; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Ostritz; 619 Ew., PTE (Linie Nikrisch-Zittau der Preuß. Staatsb.), Leinwandfabr.

Rüsdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG., P u. E Sierck 2 km; 474 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein i. Sachs., PE Sankt Egidien 2 km; 500 Ew., Färberei.

Rusel, Df. (754 m), im Donaugebirge; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. E Deggendorf 4,3 km, AG. Hengersberg, P Mietraching; 98 Ew., OFörst.; nordwestl. der Dreitannenriegel, südwestl. der Hausstein mit Aussicht.

Rüsfort, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Bersenbrück 8 km, P Gehrde; 499 Ew.

Rusidorz, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 104 Ew.

Rusiec, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg,

Kr. Znin, AG. Exin, P Stolenschin Kr. Wongrowitz, E Wapno 3 km; 186 Ew.

Rusko Bez. Posen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, E Golina 8 km; 755 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ruß, ein Mündungsarm der Memel (s. d.).

Ruß im Unterelsaß, Df., an der Breusch in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck; 872 Ew., PTE (Stat. R.-Hersbach, Linie Straßburg–Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Holzschuh- u. Bürstenfabr.

— **in Ostpreußen, Flecken**, an der Ruß, die sich hier in die Atmat (Hauptstrom), Warruß u. Skirwith teilt, in wasser- u. wiesenreicher Gegend; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. E Heydekrug 10 km, LG. Memel; 1997 Ew., PTFD, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Memel), ev. Pfarrk., große Holzniederlage der Memeler Kaufleute, Dampfsägemühlen, Lachs- u. Neunaugenfischerei; dabei die Dörfer Jodekrandt-Rausjeningken u. Skirwietell (251 u. 1023 Ew.).

Rußdorf, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Crimmitschau 8 km, P Blankenhain Bez. Zwickau; 200 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Sachsen-Altenburg**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, E Ronneburg 5 km; 2985 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fabr. für Strumpfwaren, Maschinen u. Handschuhe.

Russee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel; 336 Ew., PE (Linie Kiel–Rendsburg der Preuß. Staatsb.).

Rüsseina, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Starbach; 266 Ew., ev. Pfarrk.

Rüssel, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Bersenbrück 6 km, P Ankum; 411 Ew.

Rüsselbach, Eisenbahnhaltestelle (329 m), zu Weidenbühl (s. d.); E (Linie Erlangen–Gräfenberg der Bayr. Staatsb.).

Rüsselhausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim, E Markelsheim 4,5 km; 195 Ew., T, guter Weinbau.

Rüsselsheim, Flecken, am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau; 3933 Ew., PTFE (Linie Mainz–Goldstein der Preuß.-Hess. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Nähmaschinen-, Zichorienfabr., Teppichweberei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle.

Rüssen, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau; 171 Ew., PTE (Linie Gaschwitz–Meuselwitz der Sächs. Staatsb.).

Russenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Groß-Nebrau; 220 Ew., E (Linie Mareese-R. der Marienwerder Kleinb.).

Rüssenberg, Fabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Altena i. Westf., P Evingsen; 30 Ew.

Rußheide, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr., AG. u. P Bielefeld; 713 Ew.

Rußheim, Df., an der Pfinz u. einem toten Rheinarm; Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe i. Baden, E Huttenheim 5 km; 1382 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Gerberei.

Rüssingen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, PE Göllheim 4,5 km; 424 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

— Df., an der Elz; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Fentsch, AG. Diedenhofen, PE Deutsch-Oth 0,5 km; 1163 Ew., Eisenerzbergbau.

Russocin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Maslowo; 273 Ew.

Russoschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Langenau Kr. Danziger Höhe, E Praust 4 km; 109 Ew.

Russow, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Neubukow i. Meckl.; 135 Ew., ev. Pfarrk.

Rüßwihl, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Tiefenstein; 525 Ew., Seidenspinnerei u. -Bandweberei.

Rust, Df., an der Elz u. unweit des Rheins; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, E Ringsheim 4 km; 1768 Ew., PTE (Stat. Kappel-R., Eisenb. Rheinufer-Ettenheimmünster), kath. Pfarrk., Schloß, Hanf-, Tabakbau, Lumpensortiererei.

Rüst, Df., Meckl.-Schwer., AG. Goldberg i. Meckl., P Mestlin, E Below 5 km; 284 Ew., Dampfmolkerei.

Rustenfelde, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Arenshausen; 444 Ew.; Schloßruine Rusteberg.

Rüstenhart, Df., unweit des Rhein-Rhone-Kanals; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Ensisheim, P Hirzfelden, E Oberenzen 7 km; 605 Ew., kath. Pfarrk.

Rüstern (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Dörfer, an der Schnellen Deichsel; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 1267 Ew., PTFE (Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sirupfabr., Ziegelei.

Rüstersiel, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Jever; 419 Ew., PT, Nebenzollamt I, Schiffahrt, Kanal zur Wesermündung.

Rustow, Vorw., an der Peene; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. P Loitz; 93 Ew., E (Stat. Loitz-R. [5 km], Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Rüstungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Heiligenstadt 11 km, P Ershausen; 257 Ew., kath. Pfarrk.

Rutenberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG., P u. E Lychen 6 km; 261 Ew., ev. Pfarrk.

Rütenbrock, Koloniedorf, an der niederländischen Grenze im Bourtanger Moor; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, E Kellerberg 16 km; 682 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei, Viehhandel.

Rutenmühlen, Mühle, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Neuenkirchen i. Lüneburgischen; 10 Ew., T.

Rutenpaul, Mühle u. Hammerwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena i. Westf., P Werdohl; 40 Ew.

Rutesheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Leonberg 6 km; 1433 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ruthe, Dom., am Einfluß der Innerste in die Leine; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, PE Sarstedt 4 km; 289 Ew., kath. Pfarrk., altes Schloß der Bischöfe von Hildesheim.

Ruthen, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Lübz; 120 Ew.

Rüthen, St. (383 m), auf einer Höhe unweit der Möhne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, LG. Paderborn; 2072 Ew., davon 30 Kath. u. 33 Juden; PTFE (Linie Brilon–Soest der Westf. Landeseisenb.), Amtsgericht, Oförst., kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, höhere Stadtschule, Bierbrauerei, Fabrikation landwirtschaftlicher Maschinen u. von Zigarren; Ziegelei, Sandsteinbrüche. Servitutl. IV.

— s. auch Altenrüthen.

Ruthenbeck, Df. u. Erbpachthof, Meckl.-Schwer., AG. Crivitz, P Friedrichsruhe i. Meckl.; 293 Ew., TE (Linie Schwerin–Parchim der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Ruthenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, P Loosen i. Westpr., E Bärenwalde 5 km; 548 Ew.

Rüthnick, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow, PE Herzberg Bez. Potsdam 4,3 km; 462 Ew., T, Oförst., ev. Pfarrk., Molkerei.

Ruthweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Baumholder, P Thallichtenberg; 425 Ew., T.

Rüting, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. E Grevesmühlen 8 km, P Diedrichshagen; 217 Ew.

Rütschdorf, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn, P Höpfingen; 79 Ew., T.

Rütschenhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, P Greßthal; 164 Ew., T.

Rutsweiler an der Lauter, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Roßbach i. Pfalz; 333 Ew., E (Stat. Stahlhausen-R., Linie Kaiserslautern–Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Rüttenscheid, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 14,735 (*1867:* 1273, *1890:* 4652, *1895:* 6330) Ew., davon 5934 Evang., 8692 Kath. u. 35 Juden; PTE (Linie Heißen–Altendorf a. Ruhr der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Möbel-, Maschinenfabr., Ziegelei. R. ist seit 1. Juli 1905 mit Essen a. Ruhr vereinigt.

Ruttersdorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Roda i. Sachs.-Altenb.; 188 Ew., ev. Pfarrk.

Ruttershausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, PE Lollar 2 km; 446 Ew.

Rüttgen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, E Hettingen 6 km; 906 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ruttkowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Heinrichsdorf; 317 Ew., E (Stat. Heinrichsdorf-R., Goßlershausen-Illowo der Preuß. Staatsb.).

Rutzau, Rittrg., an der Putziger Wiek; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Putzig i. Westpr., E Sallischau 3,5 km; 490 Ew., Schloß.

Rützen, Df. u. Rittrg., an der Bartsch; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Guhrau Bez. Breslau 7 km, P Riebe; 446 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß, Ziegelbrennerei.

Rützengrün, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Auerbach i. Vogtland 3 km; 641 Ew.

Rützenhagen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schivelbein 15 km; 582 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., unweit der Ostsee; Kr. Schlawe, AG. u. E Rügenwalde 15 km, P Lanzig; 576 Ew., T, ev. Pfarrk.

Rütznow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Greifenberg i. Pomm. 5 km; 297 Ew.

Rützow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Degow 7 km; 235 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Schivelbein, E Labes 13 km; 589 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Ruwen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. u. P Berlinchen; 172 Ew.

Ruwer, r. Nebenfluß der Mosel in der Rheinprovinz, kommt vom Hochwald und mündet bei Ruwer.

Ruwer (= Maximin u. = Paulin), 2 Dörfer, am Einfluß der Ruwer in die Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 350 u. 750 Ew., PTE (Moseltalbahn Trier-Bullay u. Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Spuren einer römischen Wasserleitung, Elektrizitätswerk, Schieferbrüche.

Ruz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Hünern Kr. Trebnitz; 257 Ew.

Rüxleben, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. Nordhausen, PE Klein-Furra 1 km; 512 Ew.

Ruxweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Fentsch, AG. Diedenhofen, PE Öttingen i. Lothr. 7 km; 283 Ew., T, kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

Rybna, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, PE Friedrichshütte 1 km; 1206 Ew., Eisengießerei Heinrichswerk, Bleirohrfabr. u. Bleiwalzwerke, Ziegelei.

Rybnik, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, mit Anteil am Oberschlesischen Steinkohlengebirge, hat auf 853 qkm 96,248 (*1819:* 31,740) Ew., davon 3649 Evang., 91,716 Kath. u. 874 Juden, 79,439 Pers. mit poln. Muttersprache (113 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 13,7, Mk., Landgemeinden A 7, W 11 Mk., Gutsbezirke A 7,8, W 11,4 Mk. Hauptort:

Rybnik, St. (237 m) das., an einem Bach; LG. Ratibor; 7221 (*1816:* 1584) Ew., davon 846 Evang., 6014 Kath. u. 360 Juden (2200 Polen); Bez.-Komm.; PTFE (Linie Nendza-Kattowitz der Preuß. Staatsb.), Filiale des Schlesischen Bankvereins, Landratsamt, Amtsgericht, 2 Oförst. (eine davon in Paruschowitz), 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Malteserkrankenhaus, Synagoge, Prov.-Irrenanstalt, landwirtschaftliche Lehranstalt Poppelau, Dampfmahlmühle, Brotfabrik, Färbereien (Blaudruck), Ziegelei, Lederfabr., Bierbrauerei, Steinkohlenbergbau. Serviskl. IV.

Rybnikerhammer, Kol., an der Ruda; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rybnik 5 km; 279 Ew., Schwarzblechfabr.

Rybno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr.; 900 Ew., PTE (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß-Rybno.

Rybojadel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. P Tirschtiegel, E Dürlettel 8 km; 321 Ew.

Rybowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Wongrowitz 15 km, P Gollantsch; 308 Ew., T.

Ryckgraben (Wiekfluß), kleiner Küstenfluß in Pommern, ist von Greifswald ab 5 km für kleine Seeschiffe schiffbar und mündet in die Dänische Wiek, eine Einbuchtung des Greifswalder Boddens.

Rydultau, s. Nieder- u. Ober-Rydultau.

Rydzewen, Df., am Löwentinsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen; 443 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Rynarzewo (Rynarschewo), St., am Einfluß der Gonsawka in die Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin; 843 Ew., davon 484 Evang., 356 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linie Bromberg-Znin der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk. Serviskl. IV.

Rynnek, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Ostaszewo Kr. Löbau i. Westpr., E Montowo 7 km; 275 Ew.

Rynsk, s. Rheinsberg.

Rysum, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG. u. E Emden 19 km, P Loquard; 636 Ew., T, ev. Pfarrk., Pferdehandel.

Ryszewko, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 119 Ew., kath. Pfarrk.

Ryszewo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gościeszyn Kr. Znin, E Rogowo 8 km; 351 Ew.

Rywoczin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. u. P Soldau i. Ostpr.; 228 Ew.

Rzadkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Schneidemühl, PE Erpel Bez. Bromberg 4 km; 648 Ew.

Rzadkwin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Strelno 7 km; 460 Ew., kath. Pfarrk.

Rzeczyca, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Jerzyce Bez. Bromberg; 122 Ew.

Rzegnowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 143 Ew.

Rzegocin, Df. u. Rittrg., an der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Pleschen 14 km; 669 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Rzendowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. u. P Guttentag, E Mischline 9 km; 409 Ew.

Rzenskowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wirsitz, E Weißenhöhe 2 km; 222 Ew.

Rzeszynek, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Lostau Bez. Bromberg; 250 Ew.

Rzetnia, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, P Kochlow, E Bralin 7,5 km; 557 Ew.

Rzetschin, s. Retschin.

Rzetitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel, P Gnadenfeld, E Polnisch-Neukirch 7 km; 679 Ew., T, kath. Pfarrk.

Rzuchow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Kornowatz, E Czernitz 6 km; 461 Ew.

Rzyczkowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Niepart; 176 Ew.

S.

Saabe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Minkowsky; 368 Ew.

Saaben, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Preuß.-Stargard 2 km; 474 Ew.

Saabor, Flecken, unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg in Schlesien, E Polnisch-Kessel 10,3 km; 405 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Saabor, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., P Saabor; 528 Ew., Schloß u. Standesherrschaft des Prinzen von Schönaich-Carolath.

Saabor, s. auch Groß-Saabor.

Saadau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Bischofsburg; 226 Ew.

Saadow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Gollmitz i. Lausitz; 144 Ew.

Saake, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, PE Leiperode 2 km; 192 Ew.

Saal an der Donau, Bahnhof (345 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim; 26 Ew., PTE (Linien Regensburg-Augsburg u. S.-Kelheim der Bayr. Staatsb.).

— **an der Saale**, Markt (254 m) das., am Einfluß der Milz in die Fränkische Saale; RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Königshofen; 924 Ew., PTE (Linie Neustadt a. S.-Königshofen i. Grabfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Papiermühle, Viehzucht, Käserei; dabei eine Wallfahrtskirche.

— **in Pommern**, Df. u. Dom.-Vorw., am Saaler Bodden (Busen zwischen dem Festland und der Halbinsel Darß); Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth; 474 Ew., PTE (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.), ev. Pfarrk., Tonwarenfabr.

— s. auch Obersaal.

Saalach, l. Zufluß der Salzach, entspringt im Glemtal in Tirol, tritt am Steinpaß nach Bayern über und mündet östl. von Freilassing (10 km schiffbar); Wasserspiegel der Quelle 1940 m, der Mündung 405 m ü. M.

Saalau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, E Norkitten 6 km; 784 Ew., PT, ev. Pfarrk., großes Mühlwerk.

— s. auch Groß-Saalau.

Saalbach, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, P Steina-Saalbach; 129 Ew., Holzstoff-, Holzpappen- u. Papierfabrikation.

Saalberg, Df., im Riesengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. u. E Hermsdorf unterm Kynast 6 km, P Giersdorf i. Riesengebirge; 530 Ew.

Saalborn, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thüringen; 265 Ew., E (Linie Berka-Blankenhain der Weimar-Berka-Blankenhainer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Saalburg am Taunus, Römerkastell, von Kaiser Wilhelm II. restauriert, mit Museum römischer Funde, zu Homburg v. d. Höhe (s. d.), PTE (Linie Homburg v. d. Höhe-Usingen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Homburg v. d. H.-S.).

— **an der Saale**, St., in schöner Gegend; Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, E Friesau-Ebersdorf 6 km; 787 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Wartturm eines alten Schlosses, alte Ruine eines Nonnenklosters, Gerberei, Dampfmolkerei, Marmorbrüche u. Marmorwerk.

Saaldorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Freilassing, E Surheim 1,8 km; 255 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., an der Saale; Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG., P u. E Lobenstein 8 km; 599 Ew., Jagdschloß Waidmannsheil, Schiefertafelfabr. u. Gasth. Gottliebsthal.

Saale, l. Nebenfluß der Elbe, Hauptfluß im Thüringischen, entspringt in Bayern auf dem Großen Waldstein im Fichtelgebirge, ganz nahe der Egerquelle, fließt mit vorherrschend nördlichem Lauf (größte Abweichung nach W. bei Rudolstadt, nach O. bei Weißenfels) durch die thüringischen Staaten, die Provinz Sachsen, Anhalt und mündet bei Saalhorn oberhalb Barby in der Provinz Sachsen; ihr Tal ist meist breit und reich an Naturschönheiten (Rudolstadt, Jena, Rudelsburg bei Kösen, unterhalb Halle); Länge 340 km, davon schiffbar von Naumburg ab 159 km, von der Mündung bis Halle Kettenschiffahrt; Wasserspiegel an der Quelle 728, bei Rudolstadt 197, an der Mündung 52 m ü. M. Die wichtigsten Nebenflüsse der S. sind: r. Weiße Elster (mit der Pleiße); l. Schwarza, Ilm, Unstrut, Wipper und Bode.

— (Fränkische) r. Nebenfluß des Mains im bayr. Regierungsbezirk Unterfranken, entspringt östl. von Königshofen auf der Grenze der thüringischen Staaten, fließt zuerst bis Neustadt nach W., darauf bis zur Mündung bei Gemünden nach SW.; Länge 112 km, davon 11,5 km von Gräfendorf ab für kleine Fahrzeuge schiffbar. Ihr fließen zu: r. Milz, Streu, Brend, Thulba, Schondra und Sinn; l. Lauer.

Saaleck, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, PE Bad Kösen 4 km; 319 Ew., T, ev. Pfarrk.; in der schönen Gegend die Ruinen der Burg Saaleck und der Rudelsburg (s. d.).

Saaleck, Schloß, s. Hammelburg.

Saales, Df. u. Kantonshauptort, in den Vogesen, an der franz. Grenze (Straße nach St.-Dié); Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, AG. Schirmeck; 926 Ew., PTFE (Linie Straßburg-S. der Els.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, Nebenzollamt I, OFörst., kath. Pfarrk., Lungenheilanstalt des Bezirks Unterelsaß; Weberei, Strumpf- u. Zwillichfabr., Appretur, Steinbrüche; Luftkurort.

Saalfeld in Ostpreußen, St. (110 m), am Ewingsee, der durch den Weinsdorfer Kanal mit dem Geserichsee (Elbing-Oberländischer Kanal) in schiffbarer Verbindung steht; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Braunsberg; 2586 (*1816:* 1518) Ew., davon 58 Kath. u. 73 Juden; PTFE (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ehemals berühmte Landesschule, Kriegerdenkmal, Elektrizitätswerk, Gerberei, Färberei, Spiritusbrennerei, Käsefabr., Dampfschneidemühlen, Ziegelbrennerei, Hafen, besuchte Märkte. Serviskl. IV.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thüringen, P Dachrieden; 302 Ew.

— Df. das., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Groß-Apenburg; 229 Ew., T.

Saalfeld, Kreis, Sachs.-Mein., umschließt vom Thüringer Walde den Teil, der durch den Reichtum seiner vortrefflichen Schiefer (Lehesten, Gräfenthal) bekannt ist, und hat auf 599 qkm 65,603 Ew. (110 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Saalfeld an der Saale, St. (233 m) das., in schöner Gegend; LG. Rudolstadt; 11,679 (*1834:* 4358) Ew., davon 372 Kath. u. 58 Juden; PTFE (Linien Leipzig-Probstzella, Arnstadt-S. u. Groß-Heringen-S. der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Hilfsverein, Handels- u. Gewerbekammer, Handwerkerkammer, Kreisamt, Amtsgericht, Bergamt, ev. u. kath. Kirche, Realgymnasium, altertüml. Rathaus, städt. Museum, Residenzschloß, Jagdschlößchen Kitzerstein, Ruine Hoher Schwarm (auch Sorbenburg genannt), zahlreiche altertüml. Gebäude, Fabr. für Drahtgewebe, Farben, Strumpfwaren, Drahtwebstühle, landwirtschaftliche, Wasch- u. Nähmaschinen, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Bierbrauerei u. Malzfabr., Porzellanmalerei, Buchdruckereien u. andere graphische Anstalten, Dampfsägemühlen, Bergbau auf Ocker, Umbra und Eisenerze. — S. wurde wahrscheinlich um 800 als Grenzfestung gegen die Sorben angelegt und war später kaiserliche Pfalz und Reichsstadt; 1680 wurde es Hauptort eines selbständigen Herzogtums, das 1735 mit Koburg vereinigt wurde und 1826 an Meiningen fiel. In S. wirkte Luthers Gehilfe Aquila aus Augsburg (gest. 1560); es ist Geburtsort des Theologen Semler (1725); Treffen 10. Okt. 1806 (Denkmal des Prinzen Ludwig von Preußen bei Wölsdorf). In unmittelbarer Nähe von S. Naturheilanstalt Sommerstein.

— s. auch Altsaalfeld.

Saalhausen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg, P Dobristroh i. Niederlausitz, E Klettwitz 5 km; 307 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem; 784 Ew., PTE (Linie Altenhundem-Fredeburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hammerwerk, Sägewerk, Holzwollefabr.

— **bei Potschappel**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, P Potschappel, E Zaukerode 5 km; 435 Ew., Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt.

— **bei Oschatz**, Df. u. Rttrg. das., an der Döllnitz; Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 148 Ew., E (Stat. Kreischa-S., Linie Döbeln-Oschatz der Sächs. Staatsb.).

Saalhoff, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg i. Rheinpr., P Kamp Bez. Düsseldorf u. Alpen, E Bönninghardt 8 km; 582 Ew., Krautfabr.

Saalkreis, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, fast ganz östl. von der Saale, umschließt das Wettiner Steinkohlengebirge in Verbindung mit Rotliegendem u. Porphyr, hat auf 507 qkm 69,921 (*1819:* 28,616) Ew., davon 1938 Kath. u. 20 Juden (137 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 52,8, W 49,7 Mk., Landgemeinden A 49, W 44,3 Mk., Gutsbezirke A 44,3, W 49,4 Mk. Landratsamt in Halle a. S.

Saalow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Zossen; 416 Ew., E (Stat. Mellen-S. der Preuß. Militärb.).

Saalsdorf, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Helmstedt, P Radendorf; 354 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Rttrg. Altena.

Saalstadt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach, P Wallhalben, E Thaleischweiler-Fröschen 11 km; 340 Ew.

Saalwald, Bezeichnung für das Bergland an der oberen Saale im Thüringischen, durch das die Saale von Hof bis Schicht in engem und sehr gewundenem Tale strömt, und das bis über 600 m ansteigt.

Saar, r. Nebenfluß der Mosel, in Elsaß-Lothringen und der Rheinprovinz, entsteht bei Hermelingen aus der Weißen (Quelle am Donon in den Vogesen) und Roten S. Bald nach dem Austritt aus dem Gebirge wird sie vom Rhein-Marne-Kanal überschritten. Der Lauf der S. ist vorherrschend ein nördlicher, nur von Saarbrücken, wo sie das Kohlengebirge durchfließt, bis Mettlach ein nordwestlicher; das Tal ist verhältnismäßig breit, eng und schaurig zwischen Besseringen und Serrig, wo der Fluß den Schieferrücken des Hochwaldes durchschneidet; Länge 235 km, davon 121 km von der Einmündung des Saarkohlenkanals (s. unten) ab schiffbar; Wasserspiegel der S. bei Saargemünd 222, an der Mündung bei Konz 126 m ü. M.; Breite bis 100 m. Zuflüsse der S.: l. die Albe, Rossel und Nied; r. die Blies, der Sulz-, Fisch- u. Köllerbach (alle 3 im Kohlengebirge) und die Prims. Oberhalb Saargemünd führt der Saarkohlenkanal aus der S., begleitet diese noch bis Harskirchen aufwärts und geht längs des Naubaches zum Großen Mühlweiher, den er, wie auch den Stockweiher, durchschneidet, und trifft im See von Gondrexange den Rhein-Marne-Kanal; der Kanal, der vorzüglich zur Abfuhr der Steinkohlen aus dem Becken von Saarbrücken nach Lothringen und Frankreich bestimmt ist, hat eine Länge von 63 km, eine Tiefe von 1,6 m und wurde 1867 vollendet. Dieselbe Tiefe hat auch die S. von Saargemünd bis Luisenthal, dem Haupteinschiffungshafen für die Kohlen; weiter unterhalb ist die S. nur 0,9 m tief.

Saara, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Lehndorf i. Sachs.-Altenb.; 227 Ew., ev. Pfarrk. — s. auch Großsaara.

Saaralben, St. u. Kantonshauptort, am Einfluß der Albe in die Saar u. am Saarkanal; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, LG. Saargemünd; 3904 (*1861:* 3119) Ew., PTFE (Linien Saarburg-Saargemünd, S.-Chambrey u. Kalhausen-S. der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., deutsche Solvaywerke, Strohhutfabr., Solbad, 3 Salinen, Schiffahrt; zur Stadtgem. das Dorf Rech (s. d.), der Weiler Salzbronn (s. d.) u. die Saline Haras.

Saaraltdorf, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, Kant. u. AG. Finstingen; 661 Ew., PTE (Linien Saarburg-Saargemünd u. Berthelming-Rémilly der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Handschuhnäherei.

Saarau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz; 2725 Ew., PTFE (Linie Breslau-Halbstadt der Preuß. Staatsb.), Tonwerke, chemische u. Schamottesteinfabr.; dabei Ida- u. Marienhütte (s. Laasan) mit großen Industrieanstalten.

Saarawenze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Deutsch-Lissa i. Schlesien 5 km; 110 Ew.

Saarbeck-Strücken, Gem., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Rinteln 3 km; 492 Ew.

Saarbrücken, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, an der Saar, umschließt den größten Teil des Saarbrücker Steinkohlengebirges und hat auf 386 qkm 203,896 (*1819:* 26,069) Ew., davon 76,188 Evang., 125,981 Kath. u. 931 Juden (528 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 31,7, W 52,3 Mk., Landgemeinden A 23,8, W 39,6 Mk. Hauptort:

Saarbrücken, St. (183 m) das., l. an der Saar in anmutiger Gegend; Fläche 2094 ha, 23,237 (*1816* mit Sankt Johann 5902, *1890:* 16,280, *1895:* 19,670) Ew., davon 13,968 Evang., 9155 Kath. u. 98 Juden; Stab der 32. Inf.- u. 16. Kav.-Brig., 4. Kav.-Inspektion, Inf.-Reg. Nr. 70, Dragoner-Reg. Nr. 7, Ulanen-Reg. Nr. 7 (Sankt Johann), reitende Abteil. Feldart. Nr. 8; PTFE (Linien S.-Konz, Wellesweiler-S., S.-Malstatt, S.-Saargemünd, S.-Scheidt u. S.-Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Handelskammer, Handwerkskammer, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Kommunal-OFörst., Eisenbahndirektion, Bergwerksdirektion, Südwestliche Gruppe des Vereins deutscher Eisen- u. Stahlindustrieller, Verein zur Wahrung der gemeinsamen wirtschaftl. Interessen der Saarindustrie; Konsulat für Italien (für die Regierungsbezirke Koblenz u. Trier); Stadttheater, Gefängnis, Elektrizitätswerk, 3 ev. Kirchen (Schloßkirche, Ludwigskirche u. Stiftskirche Sankt Arnual), 1 kath. u. 1 altkath. Kirche, Rathaus mit Wandmalereien (Episoden aus dem deutsch-franz. Kriege) von A. v. Werner, ev. Gymnasium, Oberrealschule, parität. Lehrerinnenseminar, höhere Mädchenschule, Bergschule, Waisenhaus, Lungenheilstätte Sonnenberg, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. auf der Saarbrücke, Bismarckdenkmal, Winterbergdenkmal, Ehrental (Ruhestätte der gefallenen Krieger), Spicherer Schlachtfeld (Denkmäler der Regimenter); Back- u. Zuckerwaren-, Essig-, Möbel-, Tapeten-, Maschinen-, Seifen- u. Lichterfabr., Drahtweberei, Fabrikation von Tür- u. Fensterbeschlägen, Eisenkonstruktionswerkstatt, Dampfziegelei, Fabr. für Steingut-, Blech- u. Zinkwaren, chirurg. Instrumente, Kunststein u. Chemikalien, Bierbrauerei, Gerberei, lebhafter Handel mit Steinkohlen, Roh- u. Façoneisen, Schiffahrt. 1897 wurde die Gem. Sankt Arnual eingemeindet. Serviskl. I. Unmittelbar bei S. liegen die Städte Sankt Johann (r. an der Saar) u. Malstatt-Burbach. S. war ehemals Hauptort einer Grafschaft, kam 1381 an Nassau u. wurde 1677 verbrannt; 1801 fiel es an Frankreich u. 1815 an Preußen. Im deutsch-französischen Kriege fand hier am 2. Aug. 1870 das erste Gefecht statt; 4 Tage später Schlacht (bei Spichern). — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 14 Amtsgerichte zu Baumholder, Birkenfeld, Grumbach, Lebach, Neunkirchen, Nohfelden, Oberstein, Ottweiler, S., Saarlouis, Sulzbach Kr. Saarbrücken, Tholey, Völklingen u. Sankt Wendel.

Saarbrücker Steinkohlengebirge, eine mäßig hohe Berglandschaft (noch nicht 500 m hoch), so benannt nach dem Reichtum an Steinkohlen, ist dem Schiefergebirge im Süden vorgelagert und wird von der Saar und Blies, dem Sulz-, Fisch- und Köllerbach durchströmt. Das zutage tretende Gebiet des produktiven Kohlengebirges erstreckt sich von Saarbrücken und Völklingen an der Saar gegen NO. über Neunkirchen und Ottweiler hinaus in einer Länge von 35 und einer größten Breite von 13 km. In der Fortsetzung tritt es inselartig aus dem Rotliegenden noch bis Wolfstein hervor. Rotliegendes, durchbrochen von Porphyr und Melaphyr (Mandelstein), bedeckt das Kohlengebirge weithin nach N. u. NO. bis Birkenfeld, fast bis zur Nahemündung und bis Kirchheimbolanden, während im Süden Buntsandstein, unter dem die Kohle noch bis Forbach in Lothringen bekannt ist, über diesem lagert. An der Ausbeute der Kohlen nehmen teil die preußischen Kreise Saarbrücken, Ottweiler u. Saarlouis, der lothringische Kreis Forbach und einige Gegenden im bayr. Regierungsbezirk Pfalz.

Saarburg in Lothringen, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, mit dem nördlichen Anfang der Hohen Vogesen, an der Saar, dem Rhein-Marne- u. Saar-Kanal, mit mehreren Seen (Weihern), hat auf 1009 qkm 64,859 (*1866:* 64,210) Ew., davon *(1895)* 9958 Evang., 52,434 Kath. u. 1066 Juden, 14,815 Pers. mit franz. Muttersprache (64 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Saarburg in Lothringen, St. u. Kantonshauptort das., an der Saar; LG. Zabern; 9178 (*1861:* 3073) Ew., davon *(1895)* 4591 Evang., 4213 Kath. u. 374 Juden; Stab der 59. Inf.- u. der 30. Kav.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 97, Ulanen-Reg. Nr. 11 u. 15, 2 Abteil. Feldart. Nr. 15; PTFE (Linien Straßburg-Deutsch-Avricourt, S.-Saargemünd u. S.-Alberschweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptzollamt, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Garnisonkirche, Synagoge, Gymnasium, landwirtschaftl. Winterschule, Fabr. von Handschuhen, Uhrfedern, Stickerei, Maschinenbauanstalt, Bierbrauerei, Getreidehandel, Elektrizitätswerk; S., das 1661 an Frankreich kam, war schon zur Römerzeit vorhanden und im Mittelalter Warenniederlage der Lombarden.

Saarburg im Rheinland, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, an der Saar u. Mosel, hat auf 454 qkm 32,401

(*1819:* 22,132) Ew., davon 243 Evang. u. 354 Juden (71 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,4, W 47,4 Mk., Landgemeinden A 20,8, W 31,3 Mk. Hauptort:

Saarburg Bez. Trier, St. (159 m) das., am Einfluß der Leuk (mit 19 m hohem Fall) in die Saar, der E Beurig-S. gegenüber; LG. Trier; 2084 Ew., davon 77 Evang. u. 32 Juden; PTFE (Stat. Beurig-S., Linie Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Kommunal-OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Schloßruine, kath. Lehrerinnenseminar, Landwirtschaftsschule, Zigarren-, Möbelfabr., Glockengießerei, Gerberei, Brennerei, Weinbau, Schiffahrt. Servisfl. IV.

Saareinsberg, Df., in waldreicher Gegend; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch, P Götzenbrück, E Lemberg 3 km; 1503 Ew., Brillenglasschleiferei.

Saareinsmingen, Df., an der Saar u. dem Saarkanal; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kant. u. AG. Saargemünd; 985 Ew., PTE (Linie Mommenheim-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbruch.

Saargemünd, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, an der Saar u. dem Saarkanal, östl. der Unteren Vogesen, hat auf 795 qkm (*1895*) 70,799 (*1866:* 65,991) Ew., davon 6514 Evang., 60,687 Kath. u. 829 Juden, 935 Pers. mit franz. Muttersprache (89 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Saargemünd, St. u. Kantonshauptort (222 m) das., am Einfluß der Blies in die Saar (Ausgang des Saarkanals), wo elsaß-lothringisches, pfälzisches u. preußisches Gebiet zusammenstoßen; 14,685 (*1861:* 6075) Ew., davon 3446 Evang., 10,781 Kath. u. 420 Juden; 1 Bat. bayr. Inf. Nr. 23, 4 Esk. des 5. bayr. Chevauleger-Reg., Bez.-Komm.; PTFE (Linien Hagenau-Beningen, Saarburg-S. u. Mommenheim-S. der Elf.-Lothr. Eisenb., Saarbrücken-S. der Preuß. Staatsb. u. Zweibrücken-S. der Pfälz. Eisenb.), Kreisdirektion, Land- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, OFörst., Bergrevier, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium mit Realklassen, landwirtschaftl. Winterschule, Bezirksirrenanstalt, Schwesterpensionat St. Christiana, ehemal. Kapuzinerkloster, ansehnliche Fabrikation von Steingut- u. Porzellan-, Samt- u. Seidenplüschwaren, Fabr. für Zündhölzer, Schuhwichse, Möbel, Wurstwaren, Bürsten, Seifenpulver, feuerfeste Geldschränke, Tonwaren, Schamotte, Trottoirplatten, Feilen rc., Gerberei, Ziegelbrennerei, Thomasschlackenmühle, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Schiffahrt; zu S. die Bezirksirrenanstalt Steinbacherhof u. Schloß Blauberg. — Zum Bezirk des Landgerichts S. (Schwurgericht in Metz) gehören die 11 Amtsgerichte zu Albesdorf, Bitsch, Drulingen, Falkenberg i. Lothr., Forbach, Großtänchen, Rohrbach i. Lothr., Saaralben, S., Saarunion u. Sankt Avold.

Saarhafen, E, zu Malstatt, s. Malstatt-Burbach.

Saarhölzbach, Df., an der Saar in waldreicher Gegend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig; 1028 Ew., PTE (Linie Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

Saaringen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. Havel, P Klein-Kreutz; 90 Ew., E (Linie Brandenburg-Röthehof der Westhavelländ. Kreisb.).

Saarkohlenkanal, s. Saar.

Saarlouis, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, an der Saar, Nied u. Prims, greift noch ein wenig in das Saarbrücker Steinkohlengebirge hinein, hat auf 441 qkm 89,535 (*1819:* 37,004) Ew., davon 3907 Evang., 84,530 Kath. u. 1063 Juden (203 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,8 Mk., Landgemeinden A 22,8, W 34,1 Mk. Hauptort:

Saarlouis, St. (175 m) das., an der Saar; LG. Saarbrücken; 7864 (*1816:* 4672) Ew., davon 1826 Evang., 5773 Kath. u. 259 Juden; Inf.-Reg. Nr. 30, 2 Abt. Feldart. Nr. 8, Art.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Ensdorf-Wallerfangen u. S.-Fraulautern), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, höhere Mädchenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Rathaus (Saal mit Gobelins aus dem Jahre 1685), bakteriologische Untersuchungsanstalt, Kriegerdenkmal, Orgelbau, Bierbrauerei, Fleischwarenfabrikation, Dampfsägewerke; fast unmittelbar vor der Stadt, die früher Festung war (Werke 1680—85 von Vauban erbaut), liegen die Dörfer Roden im N., Fraulautern im O., Lisdorf im S., Beaumarais im W. S. kam 1815 an Preußen; es ist Geburtsort des Marschalls Ney (1769) u. des Admirals Knorr (1840). Servisfl. II.

Saarmund, Flecken, an der Nuthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, E Drewitz 9 km; 594 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Tuchfabr.

Saarn an der Ruhr, früher Df., jetzt Stadtteil von Mülheim an der Ruhr (s. d.).

Saarne, s. Groß-Saarne.

Saarow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow i. Mark, P Rauen, E Fürstenwalde 9 km; 173 Ew.

—— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, P Seefeld i. Pommern; 377 Ew., E (Linie Stargard-Gradsee der Saatziger Kleinb.).

—— s. auch Sarow.

Saarunion, St. u. Kantonshauptort, an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, LG. Saargemünd; 3007 (*1846:* 3964) Ew., davon 1455 Evang., 1343 Kath. u. 204 Juden; PTFE (Linie Saarburg-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev., reform. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Hospital, Elektrizitätswerk, Strohhutflechterei, Handschuh-, Perlenbesatz-, Perltrauerkränze-, Seilerwaren- u. Seidennetzfabr., Kalksteinbrüche, Kalk- u. Ziegelbrennerei. S. entstand 1793 aus dem nassau-weilburgischen Ort Neu-Saarwerden (ev.) u. dem lothringischen Bockenheim (kath.).

Saarwellingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Saarlouis 5 km, AG. Lebach; 3217 Ew., PT, kath. Pfarrk., Viehhandel.

Saarwerden, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Saarunion; 520 Ew., E (Linie Saarburg-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Palmhutflechterei, Gerberei, Steinbrüche; ehemals eine Grafschaft. Nach neuern Forschungen ist S. das Saverne in Schillers „Gang nach dem Eisenhammer".

Saasen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hessen, P Reiskirchen; 479 Ew., E (Linie Gießen-Fulda der Preuß. Staatsb.); dazu die ev. Pfarrk. Wirberg (Weitsberg).

Saasenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, P Sundhausen i. Elsaß, E Richtolsheim 2 km; 505 Ew., kath. Pfarrk., Hanfbereitungsanstalt, Haar- u. Seidennetzstrickerei.

Saasheim, s. Obersaasheim.

Saatel, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Kenz i. Pommern (für den Bahnhof P Karnin Kr. Franzburg); 155 Ew., E (Linie Velgast-Barth der Preuß. Staatsb.).

Saathain, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, PE Elsterwerda 4 km; 512 Ew., T, Sägewerk; dazu Kol. Neu-Saathain, 80 Ew.

Saathen, s. Hohen- u. Nieder-Saathen.

Saathen-Neuendorf, Försterei, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. u. P Oderberg i. Mark; 2 Ew., E (Linie Angermünde-Freienwalde a. Oder der Preuß. Staatsb.).

Saatwinkel, Weiler, am Eintritt des Berlin-Spandauer Schiffahrtskanals in den Tegeler See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Haselhorst, E Spandau 3,5 km; 8 Ew., D, Vergnügungsort der Berliner.

Saatz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG., P u. E Halbau 1 km; 105 Ew.

Saatzig, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, an der Ihna, hat auf 1178 qkm 42,904 (*1819:* 34,015) Ew., davon 247 Kath. u. 266 Juden (36 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,1, W 14,8 Mk., Landgemeinden A 10,3, W 9 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 9,8 Mk. Landratsamt zu Stargard i. Pommern.

Saatzig, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Jakobshagen, E Tornow 4 km; 499 Ew., ehemals festes Schloß.

Sababurg, Jagdschloß u. Vorw., im Reinhardswald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Veckerhagen, P Beberbeck Kr. Hofgeismar; 56 Ew., Tiergarten.

Sabaszczewo, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Miloslaw; 122 Ew.

Sabbenhausen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Elbrinxen, E Lügde 5 km; 598 Ew.

Sabel, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG., P u. E Stargard i. Mecklb. 3 km; 114 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. (Alt-), Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Glogau 8 km; 161 Ew.

Saberau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Groß-Koslau; 276 Ew., ev. Pfarrk.

Sabershausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. E Kastellaun 7 km, P Beltheim; 308 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sabes, Df., an der Plöne; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. P Pyritz, AG. Stargard i. Pomm.; 469 Ew.

Sabin, s. Groß- u. Klein-Sabin.

Sabine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg i. Oberschlesien, AG. Friedland Bez. Oppeln, P Tillowitz; 685 Ew., E (Linie Oppeln-Neisse der Preuß. Staatsb.).

Säbischdorf, Df., an der Weistritz; Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Landkr., AG., P u. E Schweidnitz 3 km; 135 Ew., Zuckerfabr.

Sabitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlef., P Seebnitz Bez. Liegnitz; 372 Ew.

Sablath, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, P Christianstadt a. Bober, E Benau 9 km; 579 Ew.

— Df. das., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Neumarkt i. Schlef., AG. Kanth, P Kostenblut, E Ober-Mois 8 km; 414 Ew.

Sablon, Df., südlich bei Metz; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. E Metz 1,5 km; 4080 Ew., P, kath. Pfarrk., Zigarren-, Schaumwein- u. Zementröhrenfabr., Steinhauerei u. -Schleiferei, Zichoriendarre, Gemüsebau; dazu der Rangierbahnhof von Metz.

Saborwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau; 290 Ew., PTE (Linie Bojanowo-Guhrau der Preuß. Staatsb.).

Sabow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Pyritz 5 km; 274 Ew., PT.

— s. auch Groß- u. Klein-Sabow.

Sabrodt, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Spremberg i. Lausitz 7 km; 319 Ew.

Sabschütz, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 6 km; 881 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sacharsowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. P Tost; 253 Ew.

Sachau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Schmiedeberg Bez. Halle, P Pretzsch a. Elbe; 165 Ew., E (Linie Pratau-Torgau der Preuß. Staatsb.).

Sacherwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Kattern Bez. Breslau 3 km; 169 Ew.

Sachrang, Df., in den Alpen, an der Prien u. an der Tiroler Grenze; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien, E Aschau 13 km; 107 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sachsa, St. (305 m), am Harz (Buchenberg); Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich; 2123 Ew., PTFE (Stat. Bad Sachsa, Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Likörfabr., Sägewerk, klimatischer Kurort, Bad mit einer kohlensäurehaltigen Eisenquelle (*1900:* 4051 Kurgäste). Serviskl. IV. In der Nähe die Gipswand Sachsenstein u. der Ravensberg mit Gasthaus u. Aussicht.

Sachsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Pohlo, E Jeßnitz 6 km; 229 Ew.

Sachsen, Königreich (14,993 qkm), 4,202,216 (*1815:* 1,178,802) Ew., davon 3,972,063 Evang., 197,005 Kath. u. 12,416 Juden rc., in der Kreishauptmannschaft Bautzen 29,419 Pers. mit wendischer Muttersprache (280 Ew. auf 1 qkm), liegt zwischen den preußischen Provinzen Schlesien u. Sachsen, den Thüringischen Staaten, Bayern u. Böhmen u. wird von der Elbe durchströmt, die bei ihrem Eintritt in S. das Elbsandsteingebirge (s. d.), meist Sächsische Schweiz genannt, durchbricht. Der Boden ist teils Berg-, teils Tiefland. Das Bergland hat seine höchsten Erhebungen an der Südgrenze: westl. von der Elbe im Erzgebirge (s. d.) den Fichtelberg (1204 m), östl. von der Elbe im Lausitzer Gebirge (s. d.) die Lausche (792 m). Eine genaue Grenzlinie für das Erzgebirge auf der Nordseite läßt sich nicht ziehen; jedoch kann man als Grenze des eigentlichen Berglandes die Linie betrachten, welche die Städte Zwickau, Chemnitz, Hainichen u. Wilsdruff verbindet, während das anstehende Gestein noch die geringeren Höhen bis zur Linie Wurzen-Riesa zusammensetzt. Erst nördlich von dieser Linie u. in der Bucht von Leipzig bis Altenburg verschwindet das feste Gestein fast ganz, ebenso auf der östlichen Elbseite im N. von der Linie Großenhain-Weißenberg. Im S. von letzterer Linie erstreckt sich bis zum Lausitzer Gebirge eine Granitplatte mit Basalten rc., auf der zwischen Löbau u. Bischofswerda zwei nicht unbedeutende, von O. nach W. ziehende Bergrücken sich entwickeln: auf dem nördlichen der Tschernebog (554 m) bei Cunewalde, auf dem südlichen der Falkenberg (606 m) bei Neukirch. Das Braunkohlengebirge ist in der schon genannten Leipziger Bucht, herüberreichend aus der Provinz Sachsen, sowie in der Bucht von Zittau im äußersten Osten vorhanden, während die Steinkohlen so ziemlich auf der Nordgrenze des eigentlichen Berglandes im W. von der Elbe in den Becken von Zwickau u. Potschappel liegen. Nächst der Elbe sind die wichtigsten Flüsse: die Mulde mit ihren beiden Quellflüssen (der Zwickauer u. Freiberger Mulde), die Zschopau, Flöha, Weiße Elster, Pleiße auf der Westseite des Hauptstroms, die Schwarze Elster, Spree u. Lausitzer Neiße (diese allein zum Odergebiet gehörig) auf der Ostseite. Seen gibt es nicht, wohl aber in einigen Gegenden zahlreiche Teiche. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt in der Ebene fast 9°, an der Elbe (Dresden) 9,4°, in den rauhesten Teilen des Erzgebirges 4,2—5,6°. Von der Gesamtfläche des Landes entfallen auf Äcker u. Gärten 56,6 Proz., Wiesen 11,8, Weiden 0,6 u. Holzungen 25,8 Proz. Die Viehzählung von 1900 ergab: 166,730 Pferde, 688,953 Stück Rindvieh, 74,268 Schafe, 576,953 Schweine u. 139,796 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 369,203 Betriebe mit 1,150,853 darin beschäftigten Personen, von denen u. a. auf den Bergbau, das Hütten- u. Salinenwesen 32,348, die Industrie der Steine u. Erden 53,405, die Metallverarbeitung 53,683, die Fabrikation von Maschinen, Instrumenten rc. 72,304, die Textilindustrie 267,441, die Papierindustrie 31,211, die Lederindustrie 12,772, die Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe 56,212, die der Nahrungs- u. Genußmittel 35,417, die Bekleidung u. Reinigung 137,269, die Baugewerbe 106,585, die polygraph. Gewerbe 21,677 u. die Handelsgewerbe 127,148 Personen entfielen. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen produzierten *1903:* 4,693,133 Ton. Steinkohlen, 1,839,422 T. Braunkohlen, 138 T. Eisenerze; ferner 7364 T. Blei, 73,656 kg Silber, 18,296 T. Schwefelsäure rc. Als Landesverfassung gilt die Verfassungsurkunde vom 4. Sept. 1831, die aber bis 1892 mehrfach Abänderungen u. Ergänzungen erfahren hat. Die Landesvertretung besteht aus 2 Kammern: die Erste aus 48 Mitgliedern u. zwar 2 Prinzen des königlichen Hauses, 3 Standesherren, 2 Vertretern der Schönburgschen Rezeß- u. Lehnsschaften, 12 von Gutsbesitzern gewählten Vertretern, 10 vom König ernannten Gutsbesitzern u. 5 anderen vom König ernannten Mitgliedern, sämtlich auf Lebenszeit; ferner aus Repräsentanten: 1 der Universität Leipzig, 3 von geistlichen Stiften, dem ev. Oberhofprediger, dem Superintendenten von Leipzig u. Vertretern von 8 Städten auf Amtsdauer; die Zweite Kammer ist zusammengesetzt aus 37 Abgeordneten der Städte u. 45 der ländlichen Wahlkreise. Für die Wahlen zur Zweiten Kammer besteht ein Zensus, indem der Wähler mindestens 3, der Abgeordnete mindestens 30 Mk. jährlich an direkten Steuern zu entrichten haben muß. Die Landesfarben sind Weiß u. Grün. Die oberste Staatsbehörde ist das Gesamtministerium, dem unmittelbar die Oberrechnungskammer u. das Hauptstaatsarchiv unterstehen. Sodann gibt es 6 Ministerialdepartements für die Justiz, die Finanzen, das Innere, den Krieg, den Kultus und öffentlichen Unterricht und für die auswärtigen Angelegenheiten; unter dem Finanzministerium steht die Generaldirektion der Königl. Sächsischen Eisenbahnen. Für die Verwaltung ist S. in 5 Kreishauptmannschaften (Bautzen, Chemnitz, Dresden, Leipzig u. Zwickau) geteilt; diese zerfallen wieder außer den Städten Dresden, Leipzig u. Chemnitz in 27 Amtshauptmannschaften. In bezug auf die Rechtspflege bestehen unter dem Oberlandesgericht zu Dresden (s. d.) 7 Land-

gerichte. Für die Evangelischen ist das evang.-luth. Landeskonsistorium unter dem in evangelicis beauftragten Staatsministerium die oberste Behörde, für die Katholiken das apostolische Vikariat unter dem Ministerium des Kultus. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 1 Universität, 1 techn. Hochschule, 1 tierärztliche Hochschule, 1 Bergakademie, 1 Forstakademie, 19 Gymnasien, 11 Realgymnasien, 30 Realschulen, 19 Lehrerseminare (das 20. wird jetzt [1905] in Leipzig errichtet), 3 Lehrerinnenseminare, 2 Taubstummenanstalten ꝛc. Der Staatshaushaltsetat für 1904/05 ergab an Überschüssen und Zuschüssen 105,364,675 Mk. Unter den Überschüssen sind hervorzuheben: Forsten 7,997,624, Staatsbahnen 33,893,990, Lotterie 4,844,615, direkte Steuern 51,955,962, Zölle und Konsumsteuern 4,454,487 Mk. Unter den Zuschüssen befinden sich für das königl. Haus 3,550,000, Staatsschuld 30,974,876, Gesamtministerium 488,692, Justiz 3,788,881, Inneres 16,480,446, Kultus und Unterricht 20,255,565, Auswärtiges 168,990, Finanzen 8,631,452, zu Reichszwecken 48,125, Pensionsetat 5,994,588, Dotationen (an Schulgemeinden) 1,961,000 Mk. Ein außerordentlicher Haushaltsetat weist für öffentliche Arbeiten pro 1904/05: 40,119,275 Mk. auf. Die Staatsschuld belief sich am 1. Jan. 1904 auf 1,061,829,300 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 19,957,812 Mk. Die Truppen des Landes bilden das 12. u. 19. Armeekorps des deutschen Reichsheeres.

Sachsen, preuß. Provinz (25,255 qkm), die zerrissenste, aber auch fruchtbarste, an Salz, Kupfer, Braunkohlen und Zuckerrüben reichste Provinz des Staates, umschließt Anhalt, braunschweigische, hannöversche und thüringische Gebiete, während von ihr 2 Kreise im Thüringischen getrennt sind, liegt größtenteils noch im Norddeutschen Tiefland, umfaßt aber auch den höchsten Teil des Harzes (Brocken 1142 m), in den südlichen Exklaven Teile des Thüringer Waldes, zwischen beiden Gebirgen mehrere Züge der Terrasse von Thüringen (das Ohmgebirge, den Dün ꝛc. auf dem Eichsfeld, die Finne ꝛc.); zahlreiche Hügelreihen und Hügelmassen mit anstehendem Gestein umkränzen den Harz im N. und O., am weitesten nach O. das Wettiner Steinkohlengebirge östlich von der Saale, am weitesten nach N. der Alvenslebener Höhenzug (von Magdeburg nordwestwärts), hier zum letztenmal ein zusammenhängendes Gebiet von festem Gestein (Devon, Rotliegendes, Porphyr ꝛc.) bildend. Die Kupfererze liegen im Zechstein des Unterharzes und östl. von diesem. Der Hauptzug des Braunkohlengebirges erstreckt sich von Helmstedt im Braunschweigischen über Kalbe a. S. und Halle bis Zeitz, d. h. auf der östlichen Grenze (wenigstens von Kalbe an) der älteren Formationen. Es befinden sich neben diesem sowie auch neben den Braunkohlenbecken innerhalb der älteren Formationen (bei Aschersleben und Artern) die reichsten Steinsalzablagerungen, meist unter dem Buntsandstein. Sonst ist die Braunkohle noch in großen Lagern an der Mulde bei Bitterfeld und an der Elbe nördl. von Wittenberg entwickelt. Die Hauptflüsse der Provinz sind die Elbe und ihr Nebenfluß, die Saale, die bei Saalhorn mündet. Andere Flüsse von Wichtigkeit sind: auf der rechten Elbseite die Schwarze Elster und (als Grenzfluß) die Havel; auf der linken die Mulde, Ohre und Aland als Nebenflüsse der Elbe, die Unstrut (mit Gera, Wipper, Helbe und Helme), Weiße Elster und Bode als Zuflüsse der Saale, endlich die Werra, Leine und Ilse, zum Wesergebiet gehörig. Als einziger Kanal von Wichtigkeit ist der Plauer Kanal zwischen Elbe u. Havel, unter den Seen der Süße See zwischen Eisleben und Halle zu nennen. Die mittlere Jahrestemperatur steigt an der Elbe etwas über 9° und bleibt sonst in den nicht zu hohen Lagen etwas unter 9° zurück; auf dem Brocken beträgt sie dagegen nur 3°. Von der Gesamtfläche entfallen 69,6 Proz. auf Äcker und Gärten, 8,4 auf Wiesen, 2,7 auf Weiden und 21,3 Proz. auf Holzungen. Reinertrag: Städte A 38, W 28,6 Mk., Landgemeinden A 30,9, W 23,1 Mk., Gutsbezirke A 32,1 W 28,6 Mk. Der fruchtbarste Teil der Provinz liegt um den Harz herum: im N. bis an die untere Ohre, im O. bis an die Mulde, im S. bis an die Linie Zeitz-Erfurt. Hier steigen die Ackerflächen in einigen Kreisen auf mehr als 80 Proz. und fallen ebenso die Holzungen unter 3 Proz. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen brachten *1903:* 18,384,286 Ton. Braunkohlen, 338,459 T. Steinsalz, 706,136 T. Kainit, 861,687 T. andere Kalisalze, 79,163 T. Eisenerze, 686,838 T. Kupfererze, 47,829 T. Schwefelsäure, 103,413 T. Kochsalz ꝛc. Nach der Viehzählung von 1900 gab es 213,150 Pferde, 778,151 Stück Rindvieh, 835,711 Schafe, 1,211,018 Schweine und 297,318 Ziegen. Nach der Zählung von 1890 hatte S. 2,832,616 (*1816:* 1,197,053) Ew., davon 2,610,060 Evang., 206,121 Kath. u. 8047 Juden (112 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezählung von 1895 ergab 181,440 Betriebe mit 527,225 in denselben beschäftigten Personen; von letzteren kamen unter anderen 9850 auf die Kunst- u. Handelsgärtnerei, 34,912 auf den Bergbau, das Hütten- und Salinenwesen, 30,143 auf die Industrie der Steine und Erden, 27,759 auf die Metallverarbeitung, 37,822 auf die Fabrikation von Maschinen ꝛc., 22,809 auf die Textilindustrie, 26,232 auf die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, 76,670 auf die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel (Zuckerfabr.), 72,735 auf die Bekleidung und Reinigung, 51,624 auf die Bau- und 64,944 auf die Handelsgewerbe ꝛc. Unter den Bildungsanstalten sind 1 Universität, 27 Gymnasien, 1 Progymnasium, 5 Realgymnasien, 5 Oberrealschulen, 2 Realprogymnasien, 13 Realschulen, 11 Lehrerseminare ꝛc. Die Provinz (Hauptstadt Magdeburg) zerfällt in die 3 Regierungsbezirke Magdeburg mit 17, Merseburg mit 19 und Erfurt mit 12 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet S. mit Ausnahme der 2 Kreise im Thüringischen, aber mit Einschluß von Anhalt und Schwarzburg-Sondershausen den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Naumburg a. S. (s. d.) mit 9 Landgerichten, in militärischer Hinsicht den Hauptteil des Bezirks des 4. Armeekorps.

Sachsen, Df. (437 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilsbronn; 346 Ew., PTE (Linie Furth i. Wald-Krailsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-, Hohen-, Lützel-, Reichen- u. Waldsachsen.

Sachsen-Altenburg, Herzogtum (1324 qkm, 194,914 [*1834:* 117,921] Ew., davon 189,885 Evang., 4718 Kath. u. 99 Juden; 147 Ew. auf 1 qkm), gehört zu den Thüringischen Staaten und besteht aus der Stadt Altenburg und den Verwaltungsbezirken Altenburg, Ronneburg und Roda, mit sehr fruchtbarem Boden und großen Braunkohlenlagern; der östliche Teil ist noch zum Tiefland zu rechnen, der westliche Teil an der Saale enthält ein mäßig hohes, reichbewaldetes Bergland. Von der Gesamtfläche des Landes entfallen auf Äcker und Gärten 58,2 Proz., Wiesen 8,6, Weiden 0,8, Holzungen 27,1 Proz. Die Viehzählung von 1900 ergab: 12,299 Pferde, 69,241 Stück Rindvieh, 9865 Schafe, 66,914 Schweine und 15,470 Ziegen. Der Bergbau lieferte *1903:* 2,274,646 Ton. Braunkohlen. Nach der Gewerbezählung von 1895 waren 15,894 Betriebe mit 42,941 darin beschäftigten Personen vorhanden. Die Verfassung des Landes ist in dem Grundgesetz vom 29. April 1831, modifiziert 1848, 1849 u. 31. Mai 1870, enthalten. Der Landtag besteht aus 30 Abgeordneten, nämlich 9 der Städte, 12 des platten Landes u. 9 der Höchstbesteuerten. Die Landesfarben sind Weiß und Grün. Das Gesamtministerium zerfällt in die 3 Abteilungen: 1) für Angelegenheiten des herzoglichen Hauses, für auswärtige, innere und Zollvereinsangelegenheiten, für Kultus und Militärsachen, 2) für die Justiz, 3) für die Finanzen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet das Herzogtum einen Landgerichtsbezirk (Altenburg) unter dem Oberlandesgericht zu Jena. An Bildungsanstalten gibt es 2 Gymnasien, 1 Realgymnasium, 1 Lehrerseminar ꝛc. Für die Finanzperiode 1902—04 beliefen sich die Einnahmen und Ausgaben jährlich auf je 5,147,349 Mk.; die Aktiva am 1. Juli 1904 auf 4,827,118, die Passiva auf 887,450 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 926,019 Mk. Die Truppen bilden das Inf.-Reg. Nr. 153, das dem 4. Armeekorps zugewiesen ist.

Sachsenberg, Irrenheil- u. Pflegeanstalt, am Ziegelsee; Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Schwerin i. Mecklenburg 1,5 km; 688 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Waldeck**, St., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, E Ederbringhausen 6,5 km; 760 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Dampfsägewerke, Ackerbau.

— s. auch Ober- u. Untersachsenberg.

Sachsenburg, Df. u. Dom., in schöner Gegend am Einfluß der Wipper in die Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG., P u. E Heldrungen 2 km; 516 Ew., T, ev. Pfarrk., Maschinenfabr., 2 Schloßruinen, die Hakenburg die untere, die Sachsenburg die obere

mit Aussicht und Gasthaus; hier an der Unstrut die Thüringische Pforte (s. Thüringer Terrasse).

Sachsenburg, Df. u. Gut, unweit der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. E Frankenberg i. Sachsen 4 km; 1092 Ew., PT, ev. Pfarrk., Straf- u. Korrektionsanstalt für männliche Jugendliche mit Pfarramt u. Schule, Baumwollspinnerei, Sägewerk, Zigarrenfabr.

Sachsendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. E Hollfeld 5,3 km, P Aufseß; 222 Ew., Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Kottbus 1,8 km; 874 Ew.

— Df. u. Dom. das., im Oderbruch; Kr. Lebus, AG. Seelow, E Dolgelin 5 km; 1064 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

— **bei Wurzen**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Kühren; 410 Ew., ev. Pfk.

— Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. E Eisfeld 3 km; 892 Ew., PT (S.-Schwarzenbrunn), ev. Pfarrk.

Sachsenfeld, s. Obersachsenfeld.

Sachsenflur, Df., an der Umpfer; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, P Königshofen i. Baden; 416 Ew., TE (Linie Heidelberg–Würzburg d. Bad. Staatsb.), Weinbau.

Sachsen-Gotha, s. Sachsen-Koburg u. Gotha.

Sachsengrund, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, P Rautenkranz; 86 Ew., OFörst.

Sachsenhagen, St., an der Aue; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, E Lindhorst 5 km; 834 Ew., PTF, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfziegelei, Steinbrüche, Schloßruine. Serviskl. IV.

Sachsenhausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Wertheim 3 km; 522 Ew., T.

— **in der Mark**, Df., an der Havel, unweit des Eintritts des Ruppiner Kanals in diese; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. E Oranienburg 5 km; 1063 Ew., PT, großes Mühlwerk.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain Bez. Kassel, AG. u. E Treysa Bez. Kassel 8 km, P Gilserberg; 254 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Liebstedt i. Sachs.-Weim.; 344 Ew., E (Stat. S.-Leutenthal, Linie Weimar–Rastenberg der Weimar-Rastenberger Eisenb.), ev. Pfarrk.

— **in Waldeck**, St., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Korbach, E Itter 10 km; 1002 Ew.; PTF, ev. Pfarrk.

— **bei Frankfurt a. Main**, Vorstadt von Frankfurt a. Main (s. d.).

— Df., zu Hagenau i. Elsaß (s. d.).

Sachsenheim, s. Groß- u. Kleinsachsenheim.

Sächsenheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Euerhausen; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Sachsenkam, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz, PE Schaftlach 4 km; 408 Ew., kath. Pfarrk.

Sachsen-Koburg u. Gotha, Herzogtum (1977 qkm, 229,550 [*1834:* 133,875] Ew., davon 225,074 Evang., 3330 Kath. u. 608 Juden; 116 Ew. auf 1 qkm), zu den Thüringischen Staaten gerechnet, besteht aus 2 räumlich und in gewisser Hinsicht auch durch Verfassung und Verwaltung getrennten Teilen: 1) dem Herzogtum Sachsen-Koburg (562 qkm, 66,814 [*1834:* 40,543] Ew.; 119 Ew. auf 1 qkm), ganz im Süden der Thüringischen Staaten, gehört durch die Itz und andere Flüsse zum Main- (Rhein-) Gebiet; 2) dem Herzogtum Sachsen-Gotha (1415 qkm, 162,736 [*1834:* 93,332] Ew.; 115 Ew. auf 1 qkm), das auf der Nordseite des Thüringer Waldes (s. d.) liegt, von diesem aber die höchsten Punkte (Großer Beerberg, Schneekopf, Inselsberg auf der Grenze) umfaßt; zu beiden gehören mehrere Exklaven, von denen die zu Koburg gehörigen in Bayern liegen. Von der Gesamtfläche beider Länder entfallen auf Äcker und Gärten 52,9 Proz., Wiesen 10,8, Weiden 1,6 und Holzungen 30,1 Proz. Die Viehzählung von 1900 ergab: 10,236 Pferde, 68,820 Stück Rindvieh, 47,763 Schafe, 96,144 Schweine u. 40,368 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 19,044 Betriebe mit 47,887 darin beschäftigten Personen; der Bergbau liefert Manganerze. Als Staatsgrundgesetz gilt die Verfassung vom 3. Mai 1852 mit Änderungen von 1874. Hiernach besteht der Sonderlandtag für Koburg aus 11, der für Gotha aus 19 Mitgliedern; die 30 Mitglieder zusammen bilden den gemeinschaftlichen Landtag der vereinigten Herzogtümer. Die Landesfarben sind Weiß und Grün. Das gemeinsame Staatsministerium zerfällt in 2 Abteilungen (1 für Koburg, 1 für Gotha). Für die innere Verwaltung bestehen außer den Stadtmagistraten Landratsämter, 1 für Koburg, 3 für Gotha. Auf dem Gebiete der Rechtspflege (Oberlandesgericht Jena) gehört Koburg zum Bezirk des Landgerichts in Meiningen, während Gotha selbst einen Landgerichtsbezirk bildet. An Bildungsanstalten bestehen 2 Gymnasien, 1 Realgymnasium, 1 Oberrealschule, 1 Progymnasium, 1 Realschule, 1 höhere Bürgerschule, 2 Lehrerseminare rc. Der Domänenkassenetat weist für Koburg für 1901—05 eine jährliche Einnahme von 444,875 und eine Ausgabe von 260,875 Mk., für Gotha für 1901—05 eine jährliche Einnahme von 1,933,900 und eine Ausgabe von 1,179,100 Mk. nach; die Überschüsse fallen teils an die Staats-, teils an die herzogl. Kasse. Der gemeinschaftliche Etat der Herzogtümer für die Zeit vom 1. Juli 1904 bis 31. März 1905 weist in Einnahme u. Ausgabe 2,753,362 Mk. auf. Die Spezialetats der Herzogtümer für dieselbe Zeit weisen in Einnahme u. Ausgabe für Koburg 817,000, bei Gotha 2,107,500 Mk. nach. Koburg besaß 1. Juli 1903 eine Staatsschuld von 2,508,922 Mk. neben 2,038,619 Aktiva, Gotha 2,146,558 Mk. neben 2,489,000 Mk. Aktiva. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 1,090,574 Mk. Die Truppen beider Herzogtümer gehören zum Inf.-Reg. Nr. 95, zum 11. Armeekorps.

Sachsen-Meiningen, Herzogtum (2468 qkm, 250,731 [*1834:* 144,110] Ew., davon 244,810 Evang., 4170 Kath. u. 1351 Juden; 102 Ew. auf 1 qkm), einer von den 8 Thüringischen Staaten, besteht aus einem Hauptteil, der lang und schmal sich von Salzungen an der Werra zwischen Rhön und Thüringer Wald nach SO. und von dem Ursprung der Werra über den Thüringer Wald und die Saale hinweg nach NO. bis an die Orla erstreckt, und aus mehreren kleinen Stücken, unter denen das von Kamburg abwärts an der Saale das größte ist. Von der Rhön gehören als Vorberge die Gleichberge und der Geba, vom Thüringer Walde die anmutige Gegend von Altenstein und Liebenstein, der Bleßberg und das Kieferle hierher. Ein Teil des Hauptstücks (im S.) entsendet seine Bäche zum Main (Rhein). Von der Gesamtfläche kommen auf Äcker und Gärten 40,9 Proz., Wiesen 11, Weiden 1,7 u. Holzungen 42,1 Proz. Die Viehzählung von 1900 ergab: 7791 Pferde, 74,170 Stück Rindvieh, 31,173 Schafe, 80,354 Schweine u. 39,608 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 20,771 Betriebe mit 55,687 darin beschäftigten Personen, unter letzteren 9422 bei der Industrie der Steine und Erden, zum größeren Teil bei der wichtigen Schiefer- und Glasindustrie auf dem Thüringer Walde; das Hütten- und das Salinenwesen liefern Roheisen, Kalisalze und Kochsalz. Die Verfassung des Landes ist durch das Grundgesetz vom 23. Aug. 1829 (mit Nachträgen von 1871, 1873 u. 1896) bestimmt. Der Landtag besteht aus 24 Abgeordneten: 4 von den höchstbesteuerten Grundbesitzern, 4 von den persönlich Höchstbesteuerten und 16 von den übrigen Angehörigen des Herzogtums gewählt. Das Staatsministerium besteht aus den 4 Abteilungen: für Angelegenheiten des herzogl. Hauses und des Äußern, für die Finanzen, für die Justiz, die Kirchen- und Schulsachen, für das Innere. Für die innere Verwaltung zerfällt das Land in 4 Kreise; auf dem Gebiete der Rechtspflege gehört es (unter dem Oberlandesgericht zu Jena) mit den 3 Kreisen Meiningen, Hildburghausen und Sonneberg zum Bezirk des Landgerichts Meiningen, mit dem Kreise Saalfeld zu dem des Landgerichts Rudolstadt. An Bildungsanstalten bestehen 2 Gymnasien, 2 Realgymnasien, 3 Realschulen, 1 Lehrerseminar rc. Die Staatseinnahmen waren für 1903—05 auf 9,586,630 Mk. (2,717,090 Mk. aus den Forsten und der Jagd, 1,805,830 Mk. aus den direkten Steuern), die Ausgaben auf 8,580,600 Mk. veranschlagt. Die Staatsschuld belief sich 31. Dez. 1903 auf 7,794,646 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 1,191,202 Mk. Die Truppen des Herzogtums gehören zu den Inf.-Regimentern Nr. 95 u. Nr. 32, zum 11. Armeekorps.

Sachsenried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schongau 10 km; 246 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sachsenwald, Waldung von 6800 ha Größe im Kreis

Herzogtum Lauenburg der Provinz Schleswig-Holstein, besteht meist aus Laubhölzern und gehört als Schenkung des Kaisers Wilhelm I. der Familie des Fürsten Bismarck, zu Friedrichsruh.

Sachsen-Weimar-Eisenach, auch Großherzogtum Sachsen (3617 qkm, 362,873 [*1834:* 238,672] Ew., davon 347,144 Evang., 14,095 Kath. u. 1188 Juden; 100 Ew. auf 1 qkm), ist der größte unter den 8 Thüringischen Staaten und besteht aus 3 Hauptteilen: der mittlere, der Kern des ganzen Landes, liegt an der Saale und Ilm auf der Thüringer Terrasse; der westliche, an der Werra, Ulster und Hörsel, erstreckt sich von der Thüringer Terrasse über die nordwestliche Spitze des Thüringer Waldes (Wartburg) bis auf die Rhön; der östliche, Bergland von geringer Höhe, liegt an der Weißen Elster, Weida und Orla. Unter den kleineren Gebieten liegen das von Allstedt an der Unstrut innerhalb der Provinz Sachsen, das von Ilmenau mit dem höchsten Gipfel des Landes (Kickelhahn, 862 m) am Thüringer Wald und das von Ostheim an der Rhön in Bayern. Von der Gesamtfläche nehmen Äcker und Gärten 56,1 Proz., Wiesen 8,7, Weiden 1,8 und Holzungen 25,7 Proz. ein. Die Viehzählung von 1900 ergab: 21,209 Pferde, 133,836 Stück Rindvieh, 88,170 Schafe, 157,263 Schweine und 52,802 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 27,799 Betriebe mit 68,972 darin beschäftigten Personen, von letzteren 8818 bei der Textilindustrie. Die Verfassung des Landes datiert vom 5. Mai 1816, ist aber durch das Grundgesetz vom 15. Okt. 1850 revidiert worden. Der Landtag besteht nach dem Wahlgesetz vom 17. April 1896 aus 33 Mitgliedern: 5 Vertretern der größeren Grundbesitzer, 5 der Höchstbesteuerten und 23 aus allgemeinen indirekten Wahlen hervorgegangenen. Das Staatsministerium zerfällt in das Departement der Finanzen, das des großherzogl. Hauses und des Kultus, das der Justiz und das Departement des Äußern und Innern. Für die innere Verwaltung bestehen 5 Verwaltungsbezirke (Bezirksdirektionen), für die Rechtspflege (unter dem Oberlandesgericht zu Jena) 2 Landgerichtsbezirke zu Weimar und Eisenach für ausschließlich weimarische Gebiete, während der östliche Hauptteil (Neustadt a. Orla) dem Landgerichtsbezirk Gera zugeteilt ist. Von Bildungsanstalten gibt es 1 Universität, 3 Gymnasien, 2 Realgymnasien, 8 Realschulen, 2 Lehrerseminare 2c. Die Staatseinnahmen und -Ausgaben sind für die Finanzperiode 1905—1907 jährlich mit 12,414,780 Mk. veranschlagt. Unter den Einnahmen sind 3,273,650 Mk. aus dem Fiskalvermögen, 4,228,475 Mk. indirekte Steuern und Reichssteueranteil, 2,813,555 Mk. allgem. direkte Steuern, von den Ausgaben kommen für das großherzogl. Haus 1,020,000, die Staatsverwaltung 3,688,962, für Kirchen, Schulen 2c. 2,099,968 Mk. Die Staatsschuld belief sich Ende 1903 auf 2,441,672 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 1,723,980 Mk. Die Truppen des Großherzogtums bilden das Inf.-Reg. Nr. 94, dem 11. Armeekorps zugehörig.

Sachsgrün, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Bobenneukirchen; 294 Ew., ev. Pfarrk.

Sächsische Schweiz, s. Elbsandsteingebirge.

Sächsisch-Haugsdorf, s. Haugsdorf.

Sachswerfen, s. Nieder-Sachswerfen.

Sachswitz, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, PE Elsterberg 1 km; 662 Ew.

Sachwitz, Df. u. Rttrg., unweit der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. u. E Kanth 7 km; 845 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dabei die Sachwitzer Berge.

Sack, Df., in einem Tal zwischen dem Sackwald, den Vor- u. Siebenbergen; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Alfeld a. Leine 7 km; 353 Ew., T, ev. Pfarrk., Weberei.

Sacka, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Tauscha Bez. Dresden, E Königsbrück 9 km; 489 Ew., ev. Pfarrk.

Sackdilling, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. u. E Auerbach 5,8 km, P Königstein; 6 Ew., unterirdische Gänge mit merkwürdigen Versteinerungen u. Tropfsteinbildungen.

Sacken, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, PE Poppelau 2 km; 697 Ew., ev. Pfarrk.

Sackenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Lohr a. Main 2 km; 383 Ew.

Sackerau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Ohlau, E Leisewitz 5 km; 281 Ew.

Sackern, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, PE Sarne 6 km; 507 Ew., kath. Pfarrk.

Sackerschöwe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz i. Schlesien, AG. Trachenberg i. Schlesien, P Groß-Peterwitz Kr. Trebnitz i. Schlesien, E Gellendorf 5 km; 127 Ew.

Säckingen, St. (290 m), am Rhein; Bad., Kr. u. LB. Waldshut; 4043 (*1852:* 1463) Ew., davon 655 Evang. u. 17 Juden; PTFE (Linien Mannheim-Konstanz u. Schopfheim-S. der Bad. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Forstamt, ev. u. altkath. Pfarrk., Scheffeldenkmal mit Statue des Trompeters von S., höhere Bürger- und Gewerbeschule, Waisenhaus, große Seidenstoff- u. Seidenbandfabr., Seidenfärberei, Baumwollweberei und -Druckerei, Eisengießerei, Maschinenfabr., Dampfsägemühle, Mineralquelle u. Badeanstalt; S. verdankt sein Dasein dem vom heil. Fridolin 510 gegründeten Gotteshaus u. ist durch Scheffels „Trompeter von S." bekannt geworden.

—— s. auch Obersäckingen.

Sackisch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, P Kudowa Bez. Breslau, E Nachod 9 km; 793 Ew., Weberei.

Sackrau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG., P u. E Graudenz 10 km; 459 Ew.

Sacrau, Sacro, Sacrow, s. Sakrau 2c.

Saddek, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, E Puchallowen 3 km; 348 Ew., PT.

Sadebeckshöh, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schlesien, P Gnadenfrei; 335 Ew.

Sadelberg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, P Teschendorf Bez. Stettin, E Freienwalde i. Pommern 8 km; 173 Ew.

Sadelkow, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. Friedland i. Mecklb., P Glienke i. Mecklb.; 153 Ew., ev. Pfarrk.

Sadenbeck, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, E Falkenhagen 4 km; 482 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sadewitz Kr. Breslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG. Kanth; 431 Ew., PTE (Linie Breslau-Halbstadt der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Nimptsch, P Steinkirche; 101 Ew.

—— Df. das., Kr. Öls, AG. u. P Bernstadt i. Schlesien; E Groß-Zöllnig 3 km; 427 Ew., kath. Pfarrk., Überreste einer fossilen Fauna in silurischen Diluvialgebilden.

Sadisdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, PE Schmiedeberg Bez. Dresden 3 km; 459 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sadke Bez. Bromberg, Df., an der Rakitka; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel; 675 Ew., PTE (Linie Erlau-Zuckerfabrik Miezychowo der Wirsitzer Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei, Sägewerk.

Sadlinken, seit 1903 Goßlershausen (s. d.).

Sadlowo, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. u. P Bischofsburg; 99 Ew.

Sadlucken, s. Alt- u. Neu-Sadlucken.

Sadowa, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Cöpenick; 4 Ew., E (Linie Berlin-Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.), D; dabei die Vergnügungsörter S. u. Ostend an der Spree.

Sadowie, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Ostrowo Bez. Posen 7,8 km; 451 Ew.

Sadweitschen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG., P u. E Gumbinnen 4 km; 485 Ew.

Sady, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, E Dombrowka 8 km; 314 Ew., PT.

Sadzawka, 2 Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz i. Oberschles., PE Laurahütte 2 km; 303 u. 1062 Ew.

Saerbeck, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 1564 Ew., PTE (Stat. Hafen-S., Linie Brochterbeck-Hafen-S. der Teutoburger Waldbahn), kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Säffelen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Havert, E Gangelt 4 km; 740 Ew., kath. Pfarrk.

Saffig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, E Plaidt 3 km; 1111 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schwemmsteinfabr.

Sagan, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, am Bober, Queis u. an der Lausitzer Neiße, hat auf 1111 qkm 55,525 (*1819:* 33,939) Ew., davon 46,014 Evang., 9251 Kath. u. 142 Juden (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,1, W 22,7 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 14,9 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 11,8 Mk. Hauptort:

Sagan, St. (114 m) das., am Bober, der unterhalb die Tschirne aufnimmt; LG. Glogau; 13,370 (*1816:* 4628, *1867:* 10,062, *1895:* 13,184) Ew., davon 10,219 Evang., 3032 Kath. u. 119 Juden; reitende Abt. Feldart. Nr. 5; PTFE (Linien Sommerfeld–Breslau, S.–Hansdorf, Kottbus–S., Lissa–S. u. Neustadt a. O.–S. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer, Handelskammer, ev. Pfarrk. (Gnadenkirche von 1709), 3 kath. Kirchen, 1 Gymnasialkirche (kath.), Denkmal des Kaisers Friedrich III., kath. Gymnasium (1628 von Wallenstein gegründet), ev. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, schönes Schloß mit Sammlungen, Gärten, Treibhäusern u. großem Park, Dorotheenhospital, Zuchthaus; Berg- u. Hüttenwerk, Sägewerk, bedeut. Wollspinnerei u. Tuchfabr., Flachsspinnerei, Färberei, Zeugdruckerei, Fabrikation von geknüpften u. gewirkten Wollwaren, Papier, Öl, Zigarren u. Maschinen, Ziegelei, Bierbrauerei, Kunstgärtnerei. Serviskl. III. Das Fürstentum S., das 1425 durch Teilung der Glogauer Linie entstand und kurze Zeit Wallenstein gehörte, ist jetzt im Besitz des Herzogs von Talleyrand-Périgord, Herzogs zu Sagan; zum heutigen Fürstentum gehören über 20,000 ha Wald und 32 Güter.

Sagar, Df., an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. E Muskau 4 km, P Keula i. Schlesien; 664 Ew.; großer Bienengarten der Oberlausitzer Bienengesellschaft.

— s. auch Deutsch- u. Wendisch-Sagar.

Sagard, Flecken, auf der Halbinsel Jasmund; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 1597 Ew., PTFE (Linie Stralsund–Saßnitz-Hafen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dungmittel- u. Kreidefabr., Molkerei; nahebei Reste aus der Heidenzeit (Hünengrab Dubberworth).

Sagast, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Pritzwalk, P Putlitz, E Karstädt 19 km; 292 Ew.

Sagau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holstein, P Kasseedorf; 338 Ew.

Sage, Df., Oldenb., Amt u. AG. Wildeshausen, P Ahlhorn, E Großenkneten 3 km; 479 Ew.

Sagehorn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Oyten; 396 Ew., TE (Linien S.–Kirchweyhe, Bremen–S. u. S.–Harburg der Preuß. Staatsb.).

Sagemühl, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Deutsch-Krone; 306 Ew., Holzhandel.

Sagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Czarnikau, E Lubasch 4 km; 280 Ew.

Saegen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Strehlen i. Schlesien 1 km; 391 Ew.

Sager, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Standemin; 223 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Kammin in Pommern, AG., P u. E Wollin i. Pommern 5 km; 467 Ew.

Sageritz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Hebron-Damnitz 5 km; 616 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sagerke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Zollbrück i. Pommern, E Schlönwitz 6 km; 299 Ew.

Sägewitz, s. Groß- u. Klein-Sägewitz.

Sägmühle, E (Holzverladestelle, Linie Aalen–Ballmertshofen der Härdtfeldbahn).

Sagorsch, Df., an der Sagorsch (die zur Putziger Wiek fließt); Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 851 Ew., PTE (Stat. Rahmel-S., Linie Belgard–Danzig der Preuß. Staatsb.).

Sagritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, P Golßen; 166 Ew.

Sagsau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Neidenburg 8 km; 182 Ew.

Sagsdorf, Erbpachthof, an der Warnow; Meckl.-Schwer., AG., P u. E Sternberg i. Mecklenburg 3 km; 42 Ew.; auf der Brücke wurden im Mittelalter zu verschiedenen Zeiten Landtage abgehalten.

Sahlis, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Frohburg, P Kohren; 226 Ew., Schloß, Ziegelei.

Sahms, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. u. P Schwarzenbek; 186 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sahrberg (682 m), der höchste Punkt des Schiefergebirges in der Eifel.

Saida, s. Mittel-, Nieder-, Obersaida u. Sayda.

Saig, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Neustadt i. Schwarzwald 5 km, P Lenzkirch; 505 Ew., kath. Pfarrk.; Luftkurort.

Saigerhütte, Kupferhütte, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG., P u. E Hettstedt 2,5 km; 24 Ew.

Sailauf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, E Laufach 4 km; 260 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.; Bergbau auf Manganerz.

— s. auch Untersailauf.

Sailly, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Verny, AG. Rémilly, P Solgne; 179 Ew., kath. Pfarrk.

Sainbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 8,9 km, P Inchenhofen; 188 Ew., kath. Pfarrk.

Saint-Blaise, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmeck; 251 Ew., PTE (Stat. St. B.-Poutay, Linie Straßburg–Saales der Elf.-Lothr. Eisenb.), Viehmärkte.

Sainte-Barbe, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Noisseville, E Landonvillers 8 km; 402 Ew., kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Sainte-Cathérine, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. u. P Gorze, AG. Ars a. Mosel; 14 Ew.

Sainte-Marie, Gut, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Diedenhofen, P Sankt Franz; 16 Ew., E (Nebenb. Diedenhofen–Bad Mondorf), Schloß.

Sainte-Marie-aux-Chênes, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Rombach, E Amanweiler 4 km; 828 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

Saint-Epvre, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, PE Baudrecourt 3,5 km; 188 Ew., kath. Pfarrk.

Saint-Julien Kr. Metz, Df., unweit der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. E Metz 2 km; 1520 Ew., PT, kath. Pfarrk., bedeutende Sohllederfabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Wein-, Obst- u. Gemüsebau. In der Gemarkung von S. das Fort Manteuffel.

Saint-Jure, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Louvigny i. Lothringen, E Rémilly 15 km; 282 Ew.

Saint-Louis, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalzburg, PE Arzweiler 2 km; 932 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Saint-Médard, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. E Dieuze 8 km, P Mulcey; 257 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Schloß Bathelémont, 24 Ew.

Saint-Privat-la-Montagne, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, E Amanweiler 3 km; 555 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau; Schlacht 18. Aug. 1870. Denkmäler für das 12. Armeekorps, das 1. u. 4. Garde-Reg. zu Fuß, das 4. Gardegren.-Reg. u. das Gardekorps.

Saint-Quirin, Df., in waldreicher Gegend; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen; 1060 Ew., PTE (Stat. Wasperweiler-S., Linie Saarburg–Alberschweiler der Elf.-Lothr. Eisenb.), OFörst., kath. Pfarrk., Sägemühlen.

— s. auch Sankt . . . .

Sakollnow, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, PE Krojanke 8 km; 541 Ew., T.

Sakrau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schlesien, P Hundsfeld Bez. Breslau; 1895 Ew., TE (Linie Hundsfeld–Trebnitz der Preuß. Staatsb.), Papierfabr.

Sakrau, Df. u. Rttrg. (I u. II), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, PE Gogolin 5 km; 648 Ew., Kalkbrennerei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Kosel; 1370 Ew., PTFE (Stat. S.-Suckowitz, Linie Kosel-Poln.-Neukirch der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Sakrau.

Sakrau-Turawa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Poliwoda, E Zembowitz 7,5 km; 847 Ew., Kalkbrennerei.

Sakro, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau i. Niederlausitz, AG., P u. E Forst i. Lausitz 4,5 km; 704 Ew., ev. Pfarrk.

Sakrow, Df. u. Gut, an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, P Klein-Glienicke Kr. Teltow; 141 Ew., D, Kirche in schöner Lage am Jungfernsee (Havel).

Sakuten (Michel-Sakuten), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 206 Ew., PT (Michel-S.).

Salach, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, P Süssen; 1734 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., TE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), Kammgarnspinnerei, mechan. Weberei, Färberei, Papierfabr., Ziegelbrennerei; dazu Gut Staufeneck mit schöner Schloßruine (525 m) auf der äußersten Ecke des Rehgebirges (Schwäb. Alb).

Salbach, s. Nieder-Salbach.

Salbke, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben, PE Westerhüsen 1 km; 2928 Ew., ev. Pfarrk., Zucker(Sacharin)fabr., Zichoriendarre, chemische u. Seifenfabr., Kohlenstaubindustrie.

Salchau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Letzlingen, E Jävenitz 10 km; 418 Ew., T.

Salchendorf, Df., am Wildbach; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, PE Neunkirchen Bez. Arnsberg 2 km; 1319 Ew., Eisen- u. Bleierzbergbau (jetzt ohne Betrieb), Maschinenfabr.

Salching, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 9 km; 353 Ew., PT.

Salchow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Anklam; 129 Ew.

Saldenburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 4 km; 168 Ew., P, Schloß.

Salder, Df., an der Fuse; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel; LG. Braunschweig; 1093 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Seesen der Braunschweig. Landeseisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zementfabr., Molkerei.

Salées-Eaux, Salzwerk, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Vic, P Lezey; 16 Ew.

Salem, Gem. (445 m), Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, E Mimmenhausen 3 km; 486 Ew., PT, schöne kath. Pfarrk., Fideikommißgut mit Musterlandwirtschaft der Krone Baden, ehemal. Zisterzienser-Reichsabtei.

— (früher Sanatorium Altweier) Luftkurort, zur Gem. Urbach, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. E Rappoltsweiler 8 km, Kant. u. AG. Schnierlach, P Altweier; 3 Ew., T.

Salesch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, P Pantau; 248 Ew.

Salesche, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, P Joachimsdorf; 303 Ew.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Ujest, E Rudzinitz 9 km; 1568 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— (Adlig-) Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz i. Westpr., P Schiroslaw; 145 Ew.

— (Königlich-) Df. das., P Schwekatowo; 572 Ew.

Saleschen, Rttrg., am Rheinsweinsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Rheinswein; 164 Ew.

Saleske, Df. u. Rttrg., unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, E Stolpmünde 11 km; 1029 Ew., PTF.

Salgen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 10 km, P Pfaffenhausen; 423 Ew., T, kath. Pfk.

Salisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Driebitz 12 km; 451 Ew., PT.

Salitz, s. Groß- u. Klein-Salitz.

Salkau, früher Df., jetzt Stadtteil von Schwiebus (s. d.).

Sallach, Df., unweit der Kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Geiselhöring; 471 Ew., E (Linie Neufahrn i. Niederbayern-Radldorf der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Sallakowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Sierakowitz, E Kaminitza 1 km; 540 Ew.

Sallehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Lasdehnen; 67 Ew., E (Linie Pillkallen-Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.).

Sallentin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pommern, P Kollin i. Pommern; 408 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sallern, Df., am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Stadtamhof 2,5 km, P Reinhausen i. Oberpfalz; 652 Ew., kath. Pfarrk., Tonwarenfabr.

Salleschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Drygallen; 343 Ew.

— Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. E Marggrabowa 19 km, P Duneyken; 413 Ew.

Sallgast, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde; 1677 Ew., PTE (Zschipkau-Finsterwalder Eisenb.), ev. Pfarrk.

Sallmow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Roggow Bez. Stettin; 321 Ew., E (Linie Meesow-S. der Regenwalder Kleinb.).

Sallno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Melno; 193 Ew.

Sallschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Guhrau Bez. Breslau 4 km; 233 Ew.

Sallwarschienen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Petershagen i. Ostpr.; 145 Ew., E (Linie Zinten-Rothfließ der Preuß. Staatsb.).

Salm, l. Zufluß der Mosel in der Rheinprovinz, entspringt südwestl. von Daun und mündet bei Klüsserath.

Salm in der Eifel, Df., am Ursprung der Salm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, E Birresborn 7,5 km; 400 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. P Schloppe; 287 Ew.

Salmannskirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., P Zangberg; 154 Ew., Schloß.

Salmbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Lauterburg; 827 Ew., PTE (Linie Weißenburg-Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfl., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Haarnetzstrickerei, Gemüse-, Tabak-, Hopfen- u. Obstbau.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenbürg; 310 Ew., TE (Stat. Grumbach-S., Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb.).

Salmendingen, Df. (807 m), auf der Albhochfläche; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. Gammertingen, AG. Hechingen, P Melchingen; 637 Ew., T, Gerichtstag, kath. Pfarrk.; darüber der Köbele (901 m) mit Aussichtsturm und dabei der Kornbühl (887 m) mit Kapelle.

Salmrohr, Df., an der Salm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 668 Ew., PTE (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Salmshausen, Df., Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain Bez. Kassel, AG. Neukirchen, P Schrecksbach; 101 Ew., T.

Salmünster, St. (165 m), am Einfluß der Salza in die Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, LG. Hanau; 1296 Ew., PTFE (Stat. S.-Soden, Linie Frankfurt a. M.-Bebra der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., ehemal. Kollegiatstift, mechanische Weberei. Servisk. IV.

Salmuthshof, Gut, Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Amesdorf, E Gierslebeu 3,5 km; 114 Ew.

Salno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. u. P Krone a. d. Brahe; 310 Ew., T.

— s. auch Sallno.

Salon, s. Kornwestheim.

Salonnes, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. P Château-Salins; 424 Ew., E (Linie Saaralben-Chambrey der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Saline.

Salow, Lehngut, Mecklb.-Strel., AG. u. P Friedland i. Mecklb.; 284 Ew., TE (Güterhaltestelle, Neubrandenburg-Friedländer Eisenb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Salpia, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken, P Skoppen; 359 Ew.

Salpkeim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg; 352 Ew., PTE (Linie Rastenburg-Rhein der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

Salsitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG., P u. E Zeitz 2,5 km; 278 Ew., ev. Pfarrk., Senffabr., Weberei.

Saltendorf, s. Großsaltendorf.

Saluskeu, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Neidenburg 7 km; 161 Ew., T.

Salz, Df., an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, Bez., AG. u. P Neustadt a. Saale, E Niederlauer 2 km; 544 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach i. Hessen, AG. Herbstein, P Freiensteinau; 352 Ew.

— **im Westerwald**, Df. (604 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg i. Westerwald, AG. Wallmerod, E Frickhofen 6 km; 596 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Alten-, Neu- u. Neuensalz.

Salza, l. Zufluß der Saale in der Pr. Sachsen, mündet bei Salzmünde.

Salza in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Lötzen, AG. Rhein i. Ostpr.; 415 Ew., PT.

— **am Harz**, Df. u. Dom. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. u. E Nordhausen 3 km; 3344 Ew., PTE (Eisenb. Nordhausen-Wernigerode), ev. Pfarrk., mechanische Weberei, Branntweinbrennerei.

— s. auch Langen- u. Neusalza.

Salzach, r. Nebenfluß des Inn, der Hauptfluß des österreichischen Herzogtums Salzburg, entsteht im Oberpinzgau aus einer Reihe von Gletscherbächen, bildet beim Paß Lueg die sogen. Öfen, wird unterhalb Salzburg an der Mündung der Saalach (östl. von Freilassing) Grenzfluß von Bayern und mündet auf der Grenze bei Haining; Länge 315 km, flößbar von Golling ab, schiffbar von Hallein ab, Grenzfluß 60 km weit; Wasserspiegel an der Quelle 2463 m, an der Mündung 350 m ü. M.

Salzau, Gut, unweit des Selenter Sees; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG., P u. E Schönberg i. Holstein 7 km; 1085 Ew., Schloß u. Park.

Salzbach, Df. u. 2 Güter, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg; 312 Ew., PT.

Salzbergen, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen; 1052 Ew., PTFE (Linien Münster-Emden der Preuß. u. Arnhem-S. der Niederländ. Staatsb. u. Holländ. Eisenb. Almelo-S.), kath. Pfarrk., Zementwaren-, Ölfabr., Spinnerei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle.

Salzböden, Df., an der Salzböde (die r. bei Odenhausen zur Lahn fließt); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG., P u. E Fronhausen 4 km; 477 Ew.

Salzbronn, Weiler, zur Stadtgem. Saaralben (s. d.); 282 Ew., Saline mit Solbad.

Salzbrunn, Koloniedorf, Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. u. P Kupp, E Karlsruhe i. Schlesien [9 km; 542 Ew.

— s. auch Ober-Salzbrunn.

Salzburg, s. Neuhaus im bayr. RB. Unterfranken.

Salzburger Alpen, ein vielfach zusammengesetztes Glied in der nördlichen Alpenreihe, meist in Österreich. Der in das Deutsche Reich (Bayern) eingreifende Teil erfüllt die südöstliche Ecke von Oberbayern, westwärts bis zum Inn. Es sind besonders zwei Gebiete von hervorragender Wichtigkeit: die Umgegend von Reichenhall und das Ländchen Berchtesgaden. Reichenhall wird eingeschlossen vom Hohen-Staufen im N., dem breiten Untersberg im O., dem Lattenberg im S., dem Müllnerberg im SW.; entfernter liegen im S. die Reuteralm und die Mühlsturzhörner (s. d.). In dem Ländchen Berchtesgaden bildet der von steilen Felswänden eingefaßte Königssee (604 m ü. M.) den Mittelpunkt; auf seiner Ostseite liegt der Hohe Göll, im S. das Steinerne Meer, beide auf der österreichischen Grenze, im W. der 2714 m hohe Watzmann (s. d.). Vgl. auch Alpen.

Salzburgerkopf (Saalberg), Berg im Westerwald, mit der Quelle der Großen Nister, 655 m.

Salzburghofen, Df., am Einfluß der Saalach in die Salzach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen i. Bayern, PE Freilassing 1 km; 488 Ew., kath. Pfarrk.

Salzdahlum, Df., Braunsch., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 1124 Ew., PTE (Linie Hötzum-Mattierzoll der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk., ev. Jungfrauenkloster, Zuckerfabr.; hier wurden früher die Wolfenbütteler Landtage abgehalten.

Salzderhelden, Flecken (115 m), an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck; 1019 Ew., PTE (Linien Elze-Kassel u. S.-Dassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., altes Schloß, Saline u. Solbad (*1900:* 230 Kurgäste), Molkerei; Kalisalzbergwerk Siegfried I.

Salzdetfurth, Flecken (121 m), in bergiger Gegend an der Lamme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. Hildesheim; 1875 Ew., PTE (Linie Gandersheim-Groß-Düngen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Saline u. Solbad (*1900:* 1303 Kurgäste), Kinderheilanstalt, Kalisalzbergwerk.

Salze, s. Groß-Salze.

Salzendeich, Haus, Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, P Großenmeer; 7 Ew., T.

Salzengroden, s. Sande (Bahnhof).

Salzfurth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Kapelle Bez. Magdeburg, E Raguhn 7 km; 495 Ew.

Salzgitter, Flecken, in einem Tal am Ursprung der Warme; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg; 2161 Ew., PTFE (Linie Soest-Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei, Eisenwerk, Zuckerfabr. (in Groß-Mahner), Flachsspinnerei u. Weberei, Bierbrauerei; Kalisalzbergwerke Schlüssel u. Fürst Bismarck, Eisenerzbergbau; dabei Saline u. Solbad Liebenhalle (s. d.).

Salzhausen in Oberhessen, Weiler, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Nidda; 76 Ew., PT (Bad S. [P nur im Sommer, sonst Nidda]) E (Linie Beienheim-Nidda der Preuß. Staatsb.), OFörst., Kochsalzquelle mit Solbad, Schwefelquelle.

— **in Hannover**, Df., unweit der Luhe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. L., E Wulfsen 7 km; 690 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Fischzuchtanstalt.

Salzhemmendorf, Flecken, am Flüßchen Saale; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Lauenstein; 1305 Ew., PTE (Kleinb. Voldagsen-Delligsen), ev. Pfarrk., 2 Solquellen mit Solbad, Fichtennadelbad, Orgelbau, Stuhlfabr., bedeutende Kalkbrennerei.

Salzhof, Etabl., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG., P u. E Spandau 4 km; 148 Ew.

Salzig, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Sankt Goar, AG. Boppard; 1420 Ew., PTE (Linie Mainz-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau (Kirschen); Solquelle mit Bad, Wasserversand.

Salziger See, ehemal. See in der preuß. Provinz Sachsen, wegen Einbruch seines Wassers in ein benachbartes Kupferschieferbergwerk trocken gelegt.

Salzkotten, St. (100 m), an der Heder; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, LG. Paderborn; 2475 (*1816:* 1248) Ew., davon 99 Evang. u. 88 Juden; PTFE (Linie Soest-Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Kloster der Franziskanerinnen (Mutterhaus) mit Kirche, Krankenhaus, Badeanstalt u. Haushaltungspensionat, landwirtschaftl. Winterschule, Fabrikation explosionssicherer Gefäße, Saline, Dampfsägemühle. Servisklasse IV.

Salzmünde, Df., am Einfluß der Salza in die Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Wettin; 820 Ew., PTFE (Linie Teutschenthal-S. der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Spiritusbrennerei, Kalkwerke, Hafen, große Ziegelei.

Salzschlirf, Df. (252 m), an der Altfell (Schlitz); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Großenlüder; 1123 Ew., PTFE (Stat. Bad S., Linien Gießen-Fulda u. Bad S.-Schlitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., alkalische Kochsalzquelle (Bonifatiusbrunnen), eisenhaltige Kochsalzquelle (Tempelbrunnen) u. Salzschlirfer Sprudel, Bad (Sol- u. stark eisenhaltige Moorbäder; *1900:* 2423 Kurgäste), früher Saline; Wasserversand. Salzschlirfer Bitterwasser in dem nahen Großenlüder.

Salzstetten, Df., am Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, E Altheim-Rexingen 6 km; 860 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Salzuflen, St., am Einfluß der Salza in die Werre; Lippe, LG. Detmold; 5396 (*1861:* 1734) Ew., davon 753 Kath. u. 48 Juden; PTFE (Linien Herford–Altenbeken der Preuß. Staatsb. u. Herford–Vlotho der Herforder Kleinb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., luth. u. kath. Kirche, Realschule, höhere Töchterschule, Saline mit Solbad, Erholungsheim für deutsche Ärzte, Heilanstalt für skrofulöse Kinder, Mädchenheim Sophienhaus, Bismarckturm auf dem Bierenberge, große Reisstärkefabr., Fabrikation von Tabak u. Zigarren, Matratzen, Zelluloid, Mineralwasser u. Schokolade.

Salzungen, St. (241 m), in schöner Gegend an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. u. LG. Meiningen; 4528 (*1861:* 3172) Ew.; PTFE (Linien Eisenach–Lichtenfels u. S.–Vacha der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule, ansehnliche Saline, besuchtes Solbad (*1904:* 3204 Kurgäste), Kinderheilanstalt (Charlottenhall), Elektrizitätswerk, Fabr. der „Salzunger Tropfen" (Flußtinktur), Korkschneiderei, Bierbrauerei, Eisengießerei, Maschinen-, Metallwaren-, Zigarrenfabriken, Bierbrauerei, Handelsgärtnerei, Kalisalzbergwerke Georgshall und Bernhardtshall, Kohlensäurewerk; dabei der Salzunger See, dessen Ausfluß, die Silge, das Salzwerk versorgt, und der Seeberg mit Aussicht. S. war schon 755 vorhanden.

Salzwedel, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, hat auf 1213 qkm 54,340 (*1819:* 28,098) Ew., davon 1047 Kath. u. 106 Juden (45 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18, W 19,3 Mk., Landgemeinden A 12,8, W 17,6 Mk., Gutsbezirke A 10,8, W 15,7 Mk. Hauptort:

Salzwedel, St. das., am Einfluß der Dumme in die schiffbare Jeetzel; LG. Stendal; 10,189 (*1816:* 5771, *1867:* 8117, *1895:* 9964) Ew., davon 413 Kath. u. 104 Juden; 3 Esk. Ulanen Nr. 16; PTFE (Linien Stendal–Ülzen, Oebisfelde–S. u. S.–Lüchow der Preuß. Staatsb. u. Salzwedeler Kleinb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, 3 ev. Kirchen (Marien-, Mönchs- u. Katharinenkirche) u. 1 kath., Gymnasium, Reichswaisenhaus; Lein- und Damastweberei, Holzschneiderei, Zeugdruckerei, Färberei, Strumpfwirkerei, Fabr. für Möbel, Draht, Stecknadeln, Dachpappe u. landwirtschaftl. Maschinen, Zuckerfabr., Lohgerberei, Getreidehandel, Baumkuchenbäckerei. Servisklasse II. In der Nähe ein Bismarckturm. S. war ursprünglich die Hauptstadt der Altmark; die alte, wiederhergestellte Burg ist vielleicht schon 780 von Karl d. Gr. angelegt worden.

— s. auch Altensalzwedel.

Salzwerk, s. Neusalzwerk.

Sambach, Df. (267 m), an der Reichen Ebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A., P Pommersfelden; 310 Ew., E (Linie Strullendorf–Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. (218 m) das., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, P Lampertsmühle; 197 Ew., E (Linie Kaiserslautern–Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Sambleben, Df., am Bergrücken Elm; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. u. P Schöppenstedt; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Sambowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Kattern Kr. Breslau; 174 Ew., TE (Linie Breslau–Brieg der Preuß. Staatsb.).

Sameister, Weiler (779 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Lechbruck; 45 Ew., E (Linie Markt-Oberdorf–Lechbruck der Bayr. Staatsb.).

Samenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bayern, PE Windsfeld 3 km; 451 Ew., ev. Pfarrk.

Samern, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafsch. Bentheim, AG. Bentheim, P Schüttorf; 473 Ew.

Samitten, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Quednau; 134 Ew.

Samitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Dalkau, E Fröbel 4 km; 116 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau i. Schlesien, P Reisicht, E Göllschau 5 km; 418 Ew., ev. Pfk.

Samlack, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Rössel 8 km, P Komienen; 341 Ew.

Samland, noch gebräuchliche Benennung einer alten Landschaft in Ostpreußen, zwischen der Ostsee, dem Frischen und Kurischen Haff, dem Pregel u. der Deime, ist reich an Bernstein, Naturschönheiten und geschichtlichen Erinnerungen; erreicht im Galtgarben 110 m Höhe. Landspitze Brüsterort.

Sammenthin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde; 920 Ew., PTE (Linie Glasow–Arnswalde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Sammit, s. Alt-Sammit.

Samoklensk, s. Groß-Samoklensk.

Samoleutsch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG., P u. E Wronke 3,8 km; 497 Ew.

Samonienen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Tollmingkehmen; 105 Ew.

Samostrzel, Rttrg., am Eintritt der Katitka ins Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, E Walden 2 km; 1465 Ew., PT.

Samotschin, St., am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin, E Weißenhöhe 9 km; 1967 Ew., davon 515 Kath. u. 202 Juden; PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfmahl- u. Ölmühle. Serviskl. IV. Dazu das gleichnam. Rittergut, 400 Ew.

Samow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gnoien; 123 Ew.

Samplatten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG. u. E Passenheim 15 km, P Rummy; 774 Ew.

Samplau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westr., PE Weißenburg i. Westpr. 2,8 km; 547 Ew.

Sampohl, Df. u. Rttrg., an der Brahe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 553 Ew., PTFE (Linie Schlochau–Reinfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Samrodt, s. Groß-Samrodt.

Samsieczno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Mrotschen; 689 Ew.

Samswegen, Df., an der Ohre; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, E Groß-Ammensleben 3 km; 1175 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dachpappen- u. Stärkefabr.

Samtens, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 130 Ew., PTFE (Linie Stralsund–Saßnitz-Hafen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Samter, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., an der Warthe, hat auf 1093 qkm 60,412 (*1819:* 28,965) Ew., davon 13,120 Evang., 45,652 Kath. u. 1636 Juden, 44,205 Pers. mit poln. Muttersprache (55 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 18,8 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 12,1, W 13,7 Mk. Hauptort:

Samter, St. (71 m) das., LG. Posen; 5261 (*1816:* 1355) Ew., davon 1251 Evang., 3413 Kath. u. 596 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Posen–Stargard der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Landwirtschaftsschule, Eisengießerei, Mahl- und Schneidemühlen, Likörfabr., Dampfziegeleien. Servisk. IV. Dabei Rittergut S., 651 Ew., Schloß.

Sanatorium Altweier, s. Salem.

Sand Amt Kehl, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Kork, E Appenweier 3 km; 815 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Weiler (318 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, P Ittling; 47 Ew., E (Linie Straubing–Konzell der Bayr. Staatsb.).

— **in der Pfalz**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, E Schönenberg 1 km; 357 Ew., P.

— **bei Eltmann**, Df. das., am Main; RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, E Ebelsbach-Eltmann 4 km; 1127 Ew., PT.

— Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG., P u. E Benfeld 3 km; 825 Ew., kath. Pfarrk., große Kunstmühle, Steinbruch, Tabakbau.

— **Kr. Wolfhagen**, Df., an der Ems; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Naumburg Bez. Kassel; 1024 Ew., PTE (Kleinb. Kassel–Naumburg), ev. Pfarrk.; der Falkenstein mit Burgruine, OFörst. S. in Elgershausen.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, PE Schlebusch 3 km; 241 Ew.

— Kol. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau i. Schlesien 2 km, P Tillendorf; 325 Ew.

Sand, Df., Sachſ., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachſen, PE Halsbrücke 0,5 km; 540 Ew.
— Df., zur Stadtgem. Bergiſch-Gladbach (ſ. d.); 50 Ew., kath. Pfarrk.
— **Amt Bühl** (Zum Sand), Kurhaus u. Luftkurort (828 m), zu Bühl in Baden (ſ. d.), E Oberthal 7 km; PT (im Sommer, ſonſt Bühlerthal).
Sandacker, Df., Preuß., Pr. Schleſw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. Apenrade, AG. Flensburg, P Rinkenis; 50 Ew., D.
Sandau an der Elbe, St., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, LG. Stendal, E Havelberg 4 km; 1931 (*1816:* 1340) Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ziegelbrennereien, Ackerbau u. Viehzucht. Serviskl. IV.
— Df. daſ., Pr. Schleſ., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Pleß 4 km; 860 Ew.
Sandbach, Df. (304 m), an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Paſſau; 256 Ew., PTE (Linie Paſſau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.).
— Df., im Odenwald unweit der Mümling; Heſſ., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG., P u. E Höchſt i. Odenwald 2 km; 773 Ew., ev. Pfarrk., Schwerſpatmühle. Dazu die Lungenheilanſtalt Ernſt Ludwig-Heilſtätte.
Sandbauerſchaft, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Norden 2 km; 3023 Ew., Bierbrauerei, Zichorienfabr.
Sandbeiendorf, Df., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirſtedt, P Burgſtall Kr. Wolmirſtedt, E Mahlwinkel 5 km; 257 Ew., T.
Sandberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neuſtadt a. S., AG. Biſchofsheim a. Rhön; 674 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— Df. u. 4 Güter, unmittelbar bei Belzig; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Belzig; 924 Ew., Lungenheilanſtalt, Sägewerk.
— St. daſ., in hügeliger Gegend; Pr. u. RB. Poſ., Kr. u. AG. Goſtyn; 1228 Ew., PTE (Linie Liſſa-Jarotſchin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., Dampfziegeleien. Serviskl. IV.
— Kol. daſ., Pr. Schleſ., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schleſ., PE Altwaſſer 2 km; 1054 Ew.
— Gut daſ., am Alſengrund; Pr. Schleſw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Weſter-Satrup i. Schleſw.; 15 Ew., D, Hauptort der Herrſchaft Reventlow-S.
Sandbrink, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Lemförde; 147 Ew., T.
Sanddorf, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Homburg i. Pfalz 3 km; 363 Ew.
— Df., Preuß., Pr. Poſ., RB. u. Landkr. Bromberg, AG., P u. E Krone a. Brahe 4 km; 379 Ew.
Sande, Kol., Hamburg, Landherrenſchaft u. AG. Bergedorf, P Zollenſpieker, T.
— Bahnhof, zur Bauerſch. Salzengroden (227 Ew.), unweit der Jade; Oldenburg, Amt u. AG. Jever; 65 Ew., PTE (Linien Oldenburg-Wilhelmshaven d. Preuß. Staatsb. u. S.-Wittmund der Oldenb. Eiſenb.); dabei Dorf S., 65 Ew., ev. Pfarrk.
— Df., an der Bille; Preuß., Pr. Schleſw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, PE Bergedorf 1 km; 5926 Ew., Eiſengießerei, Maſchinenfabr., Ziegelei.
— Df. daſ., an der Lippe; Pr. Weſtf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Paderborn 4 km, P Neuhaus i. Weſtf.; 940 Ew., T, kath. Pfarrk.
Sandebeck, Df., am Höhenzug Egge; Preuß., Pr. Weſtf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Steinheim; 646 Ew., PTE (Linie Herford-Altenbeken der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.
Sandel, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Jever; 69 Ew., ev. Pfarrk.
Sandelzhauſen, Df. (427 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Mainburg; 388 Ew., TFE (Linie Wolnzach-Mainburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.
Sander (Oſter- u. Weſter-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich, E Weſterſtede 7,5 km; 318 u. 395 Ew.
Sanderau, ſ. Würzburg.
Sanderbuſch, Bahnhof, Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Sande; 3 Ew., TE (Linie Sande-Wittmund der Oldenb. Eiſenb.).
Sandersdorf in der Oberpfalz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg; 255 Ew., PTFE (Linie Ingolſtadt-Riedenburg der Bayr. Staatsb.), Schloß, Steinzeugfabr.
Sandersdorf Bez. Halle, Df., Preuß., Pr. Sachſ., RB. Merſeburg, Kr. u. AG. Bitterfeld; 2598 Ew., PTE (Linie Bitterfeld-Stumsdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brikettfabr., Dampfziegelei, Braunkohlengruben, Elektrizitätswerk.
Sandershauſen, Df., an der Nieſte; Preuß., Pr. Heſſ.-Naſſ., RB., Landkr., AG. u. E Kaſſel 4 km, P Bettenhauſen Kr. Kaſſel; 1118 Ew.; Treffen 24. Juli 1758.
Sandersleben, St., an der Wipper; Anh., Kr. Bernburg, LG. Deſſau; 3561 (*1861:* 2403) Ew., PTFE (Linien Berlin-Blankenheim u. Halle-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Bernburg), ev. Pfarrk., Schloß, Domäne, Eiſengießerei und Maſchinenfabr. Ludwigshütte, Zuckerfabr., Handelsgärtnerei, Obſtbau. Dazu Vorwerk Roda.
Sandesneben in Lauenburg, Df., Preuß., Pr. Schleſw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorſt, E Lütjenſee 8 km; 490 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Holzhandel.
Sandewalde, Df., an der Bartſch; Preuß., Pr. Schleſ., RB. Breslau, Kr. Guhrau Bez. Breslau, AG., P u. E Herrnſtadt 8 km; 52 Ew., ev. Pfarrk.
Sandfluß, Df., Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. E Heinrichswalde 8 km; 469 Ew., PT.
Sandförde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. u. P Paſewalk; 268 Ew., E (Linie Angermünde-Stralſund der Preuß. Staatsb.).
Sandförſtgen, Df., Preuß., Pr. Schleſien, RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlauſitz, AG. Niesky, P Weißenberg; 112 Ew., Braunkohlenbergbau.
Sandfort Bez. Osnabrück, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, E Lüſtringen 3 km; 109 Ew., PT.
— Df. daſ., Pr. Weſtf., RB. Münſter, Kr. u. AG. Lüdinghauſen, P Olſen; 79 Ew., T, Schloß.
— ſ. auch Binnum.
Sand, Df., Preuß., Pr. Schleſ., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenſtein i. Schleſ.; 85 Ew., PT (Sand-Frankenberg).
Sandhagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Kröpelin; 121 Ew., PTE (Linie Wismar-Roſtock der Mecklenb. Friedrich Franz-Eiſenb.).
— Df., Mecklb.-Strel., AG. u. P Friedland i. Mecklb.; 288 Ew., E (Linie Ferdinandshof-Friedland i. Mecklb. mit Zweigbahn nach dem Gute Lübbersdorf der Mecklb.-Pomm. Schmalſpurb.), Tabakbau.
Sandharlanden, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG., P u. E Abensberg 4 km; 397 Ew.
Sandhatten, Df., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg i. Großherzogt., PE Huntloſen 4 km; 314 Ew., T.
Sandhauſen Amt Heidelberg, Df. (113 m), an der Leimbach; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, PE Sankt Ilgen 1 km; 3181 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Tabakbau.
— **bei Delmenhorſt,** Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Delmenhorſt; 93 Ew., T.
— ſ. auch Oranienburg.
Sandhäuſer, Kol., Preuß., Pr. Schleſ., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberſchleſ., AG. u. P Pitſchen; 83 Ew., T.
Sandhayn, Höfe, Preuß., Pr. Schleſw.-Holſt., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarſchen, AG. u. P Eddelak; 127 Ew.
Sandhof, Df., unweit der Nogat; Preuß., Pr. Weſtpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Marienburg i. Weſtpr. 1 km; 1315 Ew., Dampfſägemühle.
Sandhofen, Df. (91 m), unweit des Rheins; Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim; 5319 Ew., PTE (Stat. Sandtorf, Linie Goldſtein-Mannheim der Preuß. Staatsb. u. Eiſenb. Waldhof-S.), ev. u. kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Tabakbau.
Sandhorſt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 947 Ew., TE (Linie Aurich-Wittmund der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer).
Sanditten, Rttrg., am Pregel; Preuß., Pr. Oſtpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Wehlau 4 km; 734 Ew., PT, Schloß, Pferdezucht, Brennerei, Ziegelei; dazu viele Vorwerke.
Sandizell, Df., am Südende des Donaumooſes; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhauſen 6 km; 457 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Sandkrug, Försterei, Meckl.-Schwer., AG. Lübz, P Karbow; 23 Ew., T.
— Häuser, Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg i. O.; 29 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Osnabrück der Oldenb. Eisenb.).
— Ostseebad (*1900:* 1000 Kurgäste), zu Memel (s. d.), an der Ostküste des Kurischen Haffs; D.
Sandow Kr. Weststernberg, Df. u. Rttrg., an der Pleiske; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, E Hermannia 9 km; 1095 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papierfabr., Eisenhammer, Sägewerk.
— Df. u. Rttrg. das., an der Faulen Ihna; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., PE Schönwerder i. Pomm. 2 km; 454 Ew., ev. Pfarrk.
— früher Df., jetzt Stadtteil von Kottbus (s. d.).
Sandowitz, Df. u. Gut, an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz; 2009 Ew., PTE (Linie Kreuzburg-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Eisenwerk.
Sandozweiler, Weiler, zur Gem. Sennheim (s. d.); 202 Ew., Kammgarnspinnerei u. Färberei.
Sandrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., PE Kinderhaus; 361 Ew.
Sandsbach, Df., an der Großen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Rottenburg a. Laber 14,9 km, P Langquaid; 370 Ew., kath. Pfarrk.
Sandsee, Schloß, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, PE Pleinfeld 3 km; 6 Ew.
Sandstedt, Df., in der Osterstader Marsch an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Bremischen, E Brake 6 km; 560 Ew., PTFD, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.
Sandweg, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB., AG., P u. E Danzig 4 km, Kr. Danziger Niederung; 1151 Ew.
Sandweier, Df., bei Baden; Bad., Kr., Amt u. AG. Baden, E Oos 3 km; 1480 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt.
Sandwig, Weiler, am Flensburger Busen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, PE Glücksburg 1,5 km; 126 Ew., Seebad.
Sandwisch, Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Bramsche; 111 Ew.
Sängerau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Swierczynko, E Lissomitz 4 km; 204 Ew., Stammschäferei.
Sangerhausen, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, teils in der Ebene (Braunkohlenlager, Goldene Aue an der Helme), teils auf dem Unterharz, hat auf 773 qkm 72,195 (*1819:* 43,795) Ew., davon 1507 Kath. u. 72 Juden (93 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 45, W 35,8 Mk., Landgemeinden A 35,9, W 33,7 Mk., Gutsbezirke A 37,9, W 38,6 Mk. Hauptort:
Sangerhausen, St. (158 m) das., in schöner Lage am Südharz; LG. Nordhausen; 12,073 (*1816:* 3998, *1867:* 8696, *1895:* 11,414) Ew., davon 11,539 Evang., 473 Kath. u. 56 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Blankenheim-Münden u. S.-Erfurt der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Bankverein, Landratsamt, Amtsgericht, Gewerbeinspektion, 2 ev., 1 altluth. u. 1 kath. Kirche, Gymnasium, 2 Schlösser, Stadtpark mit dem Deutschen Rosarium, der einzigen in Deutschland bestehenden Pflanz- u. Pflegestätte sämtlicher Rosenarten, Schlößchenkopf mit Moltkewarte; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Schuhwaren, Möbel, Malz, Feilen; Bierbrauerei, Zuckerrüben- u. Obstbau. Servisfl. II. S. wird schon 933 erwähnt.
Sangnitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Wildenhoff; 261 Ew., F (Linie Zieten-Rothfließ der Preuß. Staatsb.).
Sanitz, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Tessin; 345 Ew., PTFE (Linien Rostock-Tribsees u. S.-Tessin der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.
— (Alt-) Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Blesewitz i. Pommern; 83 Ew., E (Linie Anklam-Janow der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahnen).
Sänitz, Df. u. Rttrg., an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz, E Priebus 7 km; 555 Ew., PTF, Papierfabr.
Sankau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, P Frauenburg i. Ostpr.; 30 Ew., E (Haffuferbahn).
Sankt Agnau, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. u. P Pange; 6 Ew., kath. Pfarrk.
Sankt Alban, Weiler, am Ammersee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, P Dießen; 29 Ew., D.
— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen, P Gerbach, E Dielkirchen 4 km; 351 Ew., ev. Pfarrk.
— Einöde das., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, PE Aitrang 3 km; 5 Ew., Wallfahrtskirche.
Sankt Albrecht, Vorstadt von Danzig (s. d.); PTE (Linie Dirschau-Neufahrwasser der Preuß. Staatsb.).
Sankt Albrechter Pfarrdorf, Vorstadt von Danzig (s. d.).
Sankt Amarin, St. u. Kantonshauptort, in den Vogesen, an der Thur (Sankt Amariner Tal); Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, LG. Mülhausen i. Elsaß; 2298 (*1861:* 2296) Ew., davon 84 Evang. u. 15 Juden; PTE (Linie Mülhausen-Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Fabrikation von Baumwollwaren, Briefumschlägen; Buchbindereien, lithographische Anstalt, Bleicherei, Appreturanstalten, Dampfsägemühlen, Granitgruben.
Sankt André, Haus u. Fabrik, zur Gem. Montigny bei Metz; 27 Ew., Zichorienrösterei.
Sankt Andreasberg, St. (600 m, mit topographischer Bezeichnung „Bergstadt"), auf dem Oberharz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld; 3845 (*1821:* 3864) Ew. (25 Kath.); PTFE (Linie Scharzfeld-S. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., Grubenverwaltung, ev. Pfarrk., hervorragender klimatischer Kurort mit Fichtennadelbad u. medizinischen Bädern (*1900:* 4744 Kurgäste); Zucht von Kanarienvögeln, Spitzenklöppelei, Fabrikation von Möbeln, Kisten, Ultramarin, Zigarren rc., Holzschleiferei, mechan. Weberei; der Bergbau auf Silber, Blei, Kupfer, Eisen rc., ehemals bedeutender als jetzt, wurde 1521 durch Joachimsthaler Bergleute aus Böhmen im Gebiet der damaligen Grafschaft Hohenstein begründet (Grube Samson 846 m tief), Silberhütte. Dazu Heilstätte Glückauf für weibliche Lungenkranke u. Lungenheilanstalt Oderberg der Landes-Versicherungsanstalt der hanseatischen Städte u. Heilanstalt Felixstift. S. ist die Stadt der Winterfeste. Servisfl. IV.
Sankt Annaberg, PT, auf dem Annaberg (s. d.).
Sankt Annen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Riemsloh, E Wallenbrück 1,5 km; 134 Ew., kath. Pfarrk.
— **in Holstein** (=Neufeld u. =Osterfeld), Dorfteile vom Kirchspiel Lunden das., unweit der Eider u. südl. von Friedrichstadt; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Lunden 5 km; 388 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Sankt Arnual, s. Saarbrücken.
Sankt Avold (St. Nabor), St. u. Kantonshauptort, an der Rossel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, LG. Saargemünd; 5648 (*1861:* 3288) Ew., davon 2359 Evang., 3121 Kath. u. 159 Juden; Stab der 86. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 173, 4 Esk. Dragoner Nr. 14, Feldart.-Reg. Nr. 69; PTFE (Linie Stieringen-Novéant der Els.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Präparandenanstalt, Kreis-Obstbauanstalt, Fabrikation von Gelatine, künstl. Dünger, Landwirtschaftsgeräten, Leim, Holzextrakt u. Baumschutzvorrichtungen; Gerberei, Kohlenbergbau.
Sankt Barbara, Fabrik, zu Eckartsweiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, P Dossenheim Kr. Zabern; 7 Ew.
— Fabrik das., zu Ottersthal, P Zabern; 28 Ew.
— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Saarlouis 4,5 km, P Wallerfangen; 419 Ew.
Sankt Bartholomä, Jagdschloß u. Kapelle, zu Königssee im bayr. Regierungsbezirk Oberbayern (s. d.).
Sankt Bäumel, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, P Köfering; 8 Ew., Wallfahrtskirche.
Sankt Bernhardt, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Themar 6 km; 332 Ew., T, ev. Pfarrk.
Sankt Blasien, St. (770 m), in einem Schwarzwaldtal zwischen großen Tannenwaldungen an der Alb; Bad., Kr., LG. u. E Waldshut 17 km; 1655 Ew., PT, Amt, Amtsgericht, 2 Forstämter, ev. u. schöne kath. Pfarrk. mit Kuppel,

Baumwollspinnerei, Gewerbehalle, besuchte Sommerfrische u. Terrainkurort, Lungenheilanstalt; dazu **Wolfsboden** mit Forstamt; in der Nähe der 1041 m hohe Lehkopf mit Turm u. schöner Aussicht. Die ehemals gefürstete Benediktinerabtei wurde im 8. Jahrh. gegründet und fiel 1805 an Baden. Automobilverkehr nach E Titisee 24 km u. E Albbrück 26 km.

Sankt Blasien, Weiler, zur Gem. Markirch (s. d.); 242 Ew., mechan. Schlosserei, Baumwollabfallreinigungsanstalt.

Sankt Christina, s. Ravensburg.

Sankt Colomann, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag, P Schwindkirchen; 3 Ew., E (Linie Schwaben–Erding der Bayr. Staatsb.).

Sankt Cosman, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Obertraubach; 53 Ew., kath. Pfarrk.

Sankt Dionys, Df., unweit der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, PE Bardowiek 6 km; 93 Ew., ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei.

Sankt Egidien, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau; 2215 Ew., PTE (Linien Reichenbach i. V.–Chemnitz u. S.–Stollberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzwolle-, Strumpf- u. Trikotagenfabr., Ziegelei, Sandgruben.

Sankt Felix, Haltestelle (411 m), zu Neustadt an der Waldnab (s. d.; Linie Neustadt a. Waldnab–Waidhaus der Bayr. Staatsb.).

Sankt Florian, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. u. P Prien; 4 Ew., Wallfahrtskirche.

Sankt Franz, Weiler, zur Gem. Diedenhofen (s. d.); 241 Ew., PTE (Eisenb. Diedenhofen–Beauregard–Bad Mondorf).

Sankt Gangloff, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, E Kraftsdorf 4 km; 903 Ew., PT, Sandsteinbrüche, Holzwarenfabr., Handel mit Waldbeeren.

Sankt Gangolf, s. Besseringen.

Sankt Georg, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Mindelheim 1,8 km; 24 Ew., Schloß.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. Rixingen, AG. u. P Lörchingen, E Gondrexange 3 km; 286 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sankt Georgen im Breisgau, Df. (238 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau; 2072 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Luftkurort.

— **im Schwarzwald**, St. (862 m) das., an der Brigach im Schwarzwald; Kr., Amt u. AG. Villingen; 3520 Ew., PTFE (Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehemal. Benediktinerabtei, Gewerbeschule, Gewerbehalle, Uhren- u. Strohhutfabriken, Maschinenfabr., Emaillierwerk; Luftkurort.

— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg a. Isar, PE Diessen 1 km; 422 Ew., ehemal. Kloster.

— Df. (517 m) das., BezA. Traunstein, AG. Trostberg, P Stein a. Traun; 75 Ew., E (Linie Traunstein–Trostberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Vorstadt von Bayreuth (s. d.); E (Linie Bayreuth–Warmensteinach der Bayr. Staatsb.).

Sankt Georgiwold, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, PE Bunde i. Ostfriesland 6,8 km; 150 Ew., ev. Pfarrk.

Sankt Georgsberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. u. P Ratzeburg i. Lauenburg; 370 Ew., E (Ratzeburger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Sankt Gilgen, Hof u. Försterei, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. u. P Winzenheim Kr. Kolmar i. Elsaß; 12 Ew., E (Linie Kolmar–Metzeral der Els.-Lothr. Eisenb.), Kirchenruine.

Sankt Gilgenberg, s. Donndorf in Bayern.

Sankt Gilla, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, P Moosham; 54 Ew., Schloß.

Sankt Goar, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, zwischen Rhein u. Mosel auf dem Hunsrück, schöne Landschaften mit zahlreichen Ruinen am Rhein, hat auf 465 qkm 39,424 (*1819:* 27,128) Ew., davon 7446 Evang., 31,447 Kath. u. 368 Juden (85 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 20, W 31,7 Mk., Landgem. A 18,9, W 20 Mk. Hauptort:

Sankt Goar, St. das., in schöner Lage am Rhein, Sankt Goarshausen gegenüber; LG. Koblenz; 1629 Ew., PTFE (Linie Mainz–Koblenz der Preuß. Staatsb.), D, Landratsamt, Amtsgericht, Gem.-OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Leder-, Leim- u. Laubsägenfabr., Obst- u. Weinbau, Fischerei (Salmenfang); altheidnisches Denkmal (Flammensäule). Servisklasse IV. Über der Stadt die Ruinen der Burg Rheinfels (1245 erbaut, 1797 von den Franzosen zerstört); oberhalb im Rhein die Klippe Sankt Goarsbank. Der Ort entstand um eine 570 erbaute Kapelle des heil. Goar von Aquitanien, wurde später Hauptort der Niedergrafschaft Katzenelnbogen, kam 1497 an Hessen und 1815 an Preußen.

Sankt Goarshausen, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, zählt auf 376 qkm 42,282 Ew., davon 21,815 Evang., 20,000 Kath. u. 441 Juden (112 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 28,8, W 22,9 Mk., Landgemeinden A 22,6, W 24,4 Mk. Hauptort:

Sankt Goarshausen, St. das., in schöner Lage am Rhein, Sankt Goar gegenüber; LG. Wiesbaden; 1586 Ew., PTFE (Linien Hochheim–Horchheim der Preuß. Staatsb. u. S.–Zollhaus der Nass. Kleinb.), D, Agentur der Nass. Landesbank, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Privat-Erziehungsanstalt; Fabrikation von Sohlleder, Kunstschlosserei, Kunstmühle, Holzwollefabr., Getreidehandel, Weinbau, Salmenfang. Servisfl. IV. Auf einem Felsen über der Stadt die Ruinen der 1806 gesprengten Burg Katz, oberhalb die Lurlei (lauter Schieferfels).

Sankt Hedwigsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, P Steinsdorf; 176 Ew.

Sankt Heinrich, Df., am Starnberger See; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, E Seeshaupt 3 km; 92 Ew., PT, uralte Wallfahrtskirche.

Sankt Helena, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. u. P Gräfenberg; 62 Ew., ev. Pfarrk.

Sankt Hermann, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, P Bischofsmais; 28 Ew., Wallfahrtskirche.

Sankt Hubert, Gut, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel, P Gravelotte; 13 Ew., T. Schlacht am 18. Aug. 1870; viele Kriegerdenkmäler, zahlreiche Kriegergräber.

— **Bez. Düsseldorf**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rhein; 852 Ew., PTE (Linie Viersen–Süchteln der Crefelder Eisenb.), kath. Pfarrk., Samtweberei, Dampfsägemühlen, Käsefabr., Ziegelei.

Sankt Hülfe, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Diepholz 3 km; 437 Ew., PT.

Sankt Ilgen, Df., an der Leimbach; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Sandhausen Amt Heidelberg; 876 Ew., TE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), Hopfen- u. Tabakbau.

Sankt Ingbert, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, in dessen äußerstem Westen, hat auf 207 qkm 36,824 Ew., davon 5319 Evang., 31,220 Kath. u. 165 Juden (178 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Sankt Ingbert, St. (216 m), am Rohrbach; Bay., RB. Pfalz, LG. Zweibrücken; 12,614 (*1840:* 4015) Ew., davon 2963 Evang. u. 73 Juden; PTFE (Linien Homburg–S., S.–Saarbrücken u. Bad Münster a. Stein–Scheidt bei S. der Pfälz. Eisenb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Vorschußverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Bergamt, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Eisenwerk, Glashütten, Tonwaren-, Leder-, Seifen- u. Pulverfabr., Thomasschlackenmühle, Baumwollspinnerei, Koksbrennerei, Eisenerz- u. starker Steinkohlenbergbau, in der Nähe ein glimmendes Steinkohlenflöz.

Sankt Jobs, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Vorweiden, E Würselen 2 km; 485 Ew.

Sankt Jobst, Vorort (310 m) von Nürnberg, an der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Nürnberg; 984 Ew., PTE (Stat. Nürnberg-Ostbahnhof, Linie Nürnberg–Eger der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Feineisenwalzwerk.

Sankt Johann, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. u. P Burghausen; 250 Ew., T.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler, P Albersweiler; 83 Ew., E (Stat. Albersweiler-S., Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.).

— Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Molsheim; 15 Ew.

Sankt Johann, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Zabern, E Zornhof 3 km; 726 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche, Gelbgießerei u. Messingstanzwerk.

— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein i. Hessen, PE Sprendlingen i. Rheinhessen 2 km; 471 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

— Df., unweit der Nette; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Mayen, E Kottenheim 5 km; 582 Ew., T, kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk.

— **an der Saar**, St. das., Saarbrücken gegenüber; RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; Fläche 1420 ha, 21,266 (*1816* mit Saarbrücken: 5902, *1890:* 14,631, *1895:* 16,778) Ew., davon 10,337 Evang., 10,340 Kath. u. 567 Juden; Bez.-Komm., PTF (zur Stadt E Saarbrücken, s. d.), OFörst. (Saarbrücken), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Oberrealschule, Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I. auf der Saarbrücke; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Drahtseile, Tonwaren, Preßkohlen, Kerzen, Kunststein, Pianoforte u. Seifen, Färberei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Steinkohlenhandel. Servisk. I. Dabei die Stadt Malstatt-Burbach. Der Ort wurde 1046 gegründet und 1321 zur Stadt erhoben.

— Gestütshof u. Forstamt, Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach; 39 Ew.

Sankt Johannes, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg i. Neumark, P Kriescht, E Döllensradung 13 km; 332 Ew.

Sankt Johannis, Df., am Einfluß in den Roten Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Bayreuth 4,8 km; 861 Ew., ev. Pfarrk.; dabei das königl. Lustschloß Eremitage mit Park, 1718 vom Markgrafen Georg Wilhelm erbaut.

Sankt Johannisberg, s. Hochstetten im preuß. RB. Koblenz.

Sankt Johannishütte, Hüttenwerk, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Ilfeld; 83 Ew.

Sankt Johann-Kurzerode, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Pfalzburg, P Mittelbronn; 119 Ew., kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Sankt Johann von Bassel, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kant. u. AG. Finstingen, PE Berthelmingen 2 km; 662 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. Malteserkomturei, Sitz der Schwestern der Vorsehung mit Noviziat, Lehrerinnenseminar, Emeritenhaus u. Waisenhaus.

Sankt Joost, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Wiarden; 17 Ew., ev. Pfarrk.

Sankt Jöris, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG., P u. E Eschweiler 5 km; 439 Ew.

Sankt Julian, Df., am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel; 483 Ew., PTE (Stat. S.-Gumbsweiler, Linie Bad Münster a. St.-Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Sankt Jürgen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. u. P Lilienthal; 9 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Kolonie Neu-Sankt-J. (s. d.); das Sankt Jürgensland zwischen Hamme und Wümme ist ein Moorland mit vielen Kanälen und Moorkolonien.

Sankt Karl, 2 Dfr. (Nieder- u. Ober-), Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. E Forbach 6 km, P Kleinrosseln; 574 u. 740 Ew.

Sankt Kastulusberg (496 m), Höhe westl. von Wolnzach auf der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene, im Abfall zum Donautal, mit Aussicht.

Sankt Katharinen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz a. Rhein; 68 Ew., PT.

Sankt Kilian, Gut, zum Dorf Raasen (s. d.).

Sankt Kreuz im Leberthal, St., in den Vogesen, an der Leber; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Markirch; 3598 (*1861:* 3651) Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Markirch der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Kirschwasser- u. Tabakfabr., Sägemühlen, Ziegelbrennerei, Eisenerzbergbau; dazu viele Weiler und Höfe.

Sankt Landolin, Weiler, zur Gem. Ettenheimmünster (s. d.); 123 Ew., kath. Pfarrk., Eisenquelle, früher Bad.

Sankt Lazarus, früher Df., jetzt Stadtteil von Posen (s. d.).

Sankt Leon, Df. (107 m), an der Kraichbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt, AG. u. E Wiesloch 5 km; 2004 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Teerschwelerei, Hopfenbau, Zigarrenfabr., Hopfenstangenhandel.

Sankt Leonhard, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Weilheim 12,8 km, P Wessobrunn; 9 Ew., kath. Pf.

— Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim, P Börsch; 59 Ew., E (Nebenbahn Rosheim-Sankt Nabor); dabei Kapelle Maria Schnee zur Eiche.

— Vorstadt, s. Rothenburg an der Tauber.

Sankt Liggert (Sankt Leodegar), Weiler, zur Gem. Mansbach (s. d.); 150 Ew., kath. Pfarrk.

Sankt Lorenz, Pfarrhof u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, E Rauschen 2 km; 192 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sankt Lorenzi, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, PE Oberdolling 1,8 km; 10 Ew., Schloß.

Sankt Ludwig, Df. (255 m), Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen; 4018 Ew., PTFE (Linien Straßburg-Basel u. S.-Mitte Rheinbrücke b. Hüningen der Els.-Lothr. Eisenb.), Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Seidenbandfabr., Seidenzwirnerei, Seidenspinnerei, Farbenfabr., chem. Fabr., chem. Wäscherei, Biskuit-, Kartonnagen- u. Zigarrenfabr., Färberei, Bleicherei, Schaumweinkellerei.

Sankt Magnus, Df., an der Lesum; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Blumenthal, AG. Lesum; 748 Ew., PTE (Linie Burg-Lesum-Grohn-Vegesack der Preuß. Staatsb.).

Sankt Margarethen, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Wilster; 888 Ew., PTE (Linien Elmshorn-Hvidding u. S.-Brunsbüttelkoog der Preuß. Staatsb.), Strandamt, ev. Pfarrk., Ausfuhr von Vieh, Butter u. Käse, Leuchtfeuer, Molkerei; 2 km westl. Lotsenstation Auf der Bösch.

Sankt Märgen, Gem. (890 m), im Schwarzwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg, E Hinterzarten 8 km; 1064 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Wallfahrts- u. Luftkurort.

Sankt Marienstern, Kloster, s. Kuckau.

Sankt Marienthal, s. Klosterfreiheit.

Sankt Markus, Kloster, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Rufach, P Geberschweier; 106 Ew.

Sankt Martin, Df., an der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau i. Pfalz, AG. u. E Edenkoben 3 km; 1825 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabr. für verzinnte Blechwaren, Kastanien- u. Weinbau; Ruine Kropfsburg.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG., P u. E Weiler Kr. Schlettstadt 1,6 km; 376 Ew., kath. Pfarrk., Hammerschmiede, Sägemühle.

— s. auch Boppard.

Sankt Matthias, Vorort, an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Trier 2 km; 2254 Ew., T, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerabtei, Wallfahrt zum Sarkophag des heil. Matthias.

Sankt Mauritz, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr., AG. u. P Münster i. Westf.; 2855 Ew., E (Linie Münster i. Westf.-Rheda der Preuß. Staatsb.), Sägewerk, Ziegelei; ein Teil des Ortes wurde 1903 in Münster eingemeindet.

Sankt Medard, Vorort von Trier (s. d.); 412 Ew.

Sankt Michaelis, Df., an der Striegis; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. u. P Brand i. Sachsen; 1280 Ew., ev. Pfarrk., Erzbergbau; dazu Bergwerk u. Haltestelle Himmelsfürst (s. d.).

— s. auch Lembeck.

Sankt Michaelisdonn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Marne; 1160 Ew., PTE (Linien Elmshorn-Hvidding u. S.-Marne der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Sankt Micheln, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Mücheln Bez. Halle 3 km; 460 Ew.

Sankt Moritz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, P Thannweiler; 373 Ew., E (Linie Weilerthal-Weiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Sankt Nabor, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Rosheim, P Ottrott; 304 Ew., TE (Nebenbahn Rosheim-S.); darüber der Ottilienberg (s. d.).

Sankt Nikolai, Vorstadt von Chemnitz (s. d.); E (Linie Reichenbach i. Vogtland-Chemnitz der Sächs. Staatsb.).

Sankt Nikolas, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr.

Saarbrücken, AG. Völklingen, P Karlsbrunn Bez. Metz, E Beningen i. Lothr. 4 km; 485 Ew.

Sankt Nikolas, altes Kloster, zur Gem. Bebburdyck (s. d.).

Sankt Oswald in Niederbayern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 5 km; 43 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerpropstei, berühmter Wallfahrtsort.

— Schloß u. Hof, zur Gem. Filsdorf, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG. u. P Busendorf; 7 Ew.

Sankt Ottilien, Einöde (593 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg, P Rott; 19 Ew., E (Linie Mering–Weilheim der Bayr. Staatsb.), Benediktiner-Priorat u. Mutterhaus der Benediktus-Missionsschwestern.

— Kloster auf dem Ottilienberg (s. d.); T.

Sankt Paul, Eisenwerk, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. P Ars a. Mosel; 369 Ew.

— Schloß das., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Weißenburg i. Elsaß; 4 Ew.

Sankt Peter in Baden, Gem. (722 m), auf dem Schwarzwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, E Kirchzarten 11 km; 1383 Ew., PT, kath. Pfarrk., Priesterseminar, ehemal. Benediktinerabtei, Luftkurort.

— Df., an der Andlau; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, PE Eichhofen i. Elsaß 2 km; 332 Ew., kath. Pfarrk., altes Schloß, Rekonvaleszentenhaus, Gerberei, Parkettbodenfabr. mit Sägemühle.

— **an der Nordsee**, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. u. E Garding 10 km; 815 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei; 2 km entfernt am Strande Seebad u. Luftkurort S.-Bad mit P (im Sommer) T (*1900:* einschließlich Ording 638 Kurgäste), Station für Tuberkulöse der Invaliditäts- u. Altersversicherungs-Anstalt der Provinz Schleswig-Holstein; längs der Nordsee der Höhenzug Hitzbank.

Sankt Petersholz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler, PE Thannweiler 1,8 km; 781 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. Kloster, Branntweinbrennerei.

Sankt Pilt, St. (250 m), an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Rappoltsweiler; 1748 (*1861:* 2241) Ew., PTE (E 3 km; Linie Straßburg–Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Kohlengruben; nordwestl. die Hohkönigsburg (s. d.); der Ort entwickelte sich aus einem im 8. Jahrh. zu Ehren des heil. Hippolytus angelegten Kloster.

Sankt Quirin, Df. (736 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. u. P Tegernsee; 108 Ew., E (Eisenb. Schaftlach–Gmund–Tegernsee).

— Einöde das., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Waldnab 5,8 km; 6 Ew., Wallfahrtskirche.

— s. auch Saint-Quirin.

Sankt Rochus, Hospital, Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westfalen, P Telgte; 226 Ew.

Sankt Roman, Weiler (675 m), im Schwarzwald; Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG., P u. E Wolfach 8 km; 69 Ew. kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Sankt Ruffine, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. Mosel, P Moulins Landkr. Metz; 255 Ew., kath. Pfarrk.

Sankt Salvator in Niederbayern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach i. Bayern; 165 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Prämonstratenserabtei von 1298.

— Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG., P u. E Prien 1,8 km; 46 Ew., Wallfahrtskirche.

Sankt Sebastian, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, P Urmitz, E Bendorf 1 km; 641 Ew., kath. Pfarrk.

Sankt Thomas, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Kyllburg; 290 Ew., E (Linie Jünkerath-Stadtkyll–Trier der Preuß. Staatsb.).

— Irrenanstalt, s. Andernach.

Sankt Tönis, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rhein; 7229 Ew., PTE (Linie Viersen–Süchteln der Crefelder Eisenb. u. Kleinb. Crefeld–S.), kath. Pfarrk., Fabr. für Seiden- u. Samtwaren, Öl u. Preßhefe, Ofen u. Sauerkohl, Bierbrauerei, Kognakbrennerei, Dampfmahlmühlen.

Sankt Töniser Straße, E (Linie Viersen–Süchteln der Crefelder Eisenb.).

Sankt Ulrich, Df., Bad., Kr. u. E Freiburg 13 km, Amt u. AG. Staufen, P Ehrenstetten; 261 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Mücheln Bez. Halle 1,5 km; 373 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenindustrie.

Sankt Veit, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, P Pleinfeld; 125 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., an der Rott; RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG., P u. E Neumarkt a. Rott 1 km; 214 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerkloster, Bierbrauerei.

Sankt Vit, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Wiedenbrück 2 km; 530 Ew., Sägewerk.

Sankt Vith, St. (386 m), in der Eifel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Aachen, Kr. Malmedy; 2009 Ew., PTFE (Linie Rothe Erde–Ulflingen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, Erziehungsanstalt für Fürsorgezöglinge, Waisenhaus, Strohhülsenfabr., chemisch-pharmazeutisches Laboratorium, Gerberei (Sohlleder). Serviskl. IV.

Sankt Wendel, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, zwischen Birkenfeld und dem bayr. Regierungsbezirk Pfalz, kam als Fürstentum Lichtenberg 1834 von Koburg-Gotha an Preußen und hat auf 537 qkm 49,186 (*1848:* 37,449) Ew., davon 22,876 Evang., 25,936 Kath. u. 323 Juden (91 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29, W 59,1 Mk., Landgemeinden A 16,1, W 41,1 Mk. Hauptort:

Sankt Wendel, St. (274 m) das., an der Blies; LG. Saarbrücken; 5516 (*1848:* 2661) Ew., davon 730 Evang., 4674 Kath. u. 111 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, Bergrevier, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, höhere Töchterschule, Eisenbahnwerkstätte, Gerbereien, Tabakfabr., Ziegelbrennerei, Vieh- u. Getreidehandel, große Pferde- u. Viehmärkte. Serviskl. III. Der Ort entstand im 6. Jahrh. nach dem Tode des heil. Wendelin. In der Nähe das Missionshaus Wendalinushof.

Sankt Wolfgang, Df., an der Goldach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag, E Winden 2 km; 319 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Weiler das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Neuburg a. D.; 9 Ew., Wallfahrtskirche, Kloster.

Sankt Zeno, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. u. P Bad Reichenhall; 390 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk., ehemal. Augustinerkloster (Erziehungsanstalt der Engl. Fräulein); dazu E Bad Reichenhall (s. d.).

Sanne, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Kallehne; 199 Ew., TE (Kleinb. Stendal–Arneburg), ev. Pfarrk.

Sannerz, Df., an der Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern Bez. Kassel, P Sterbfritz, E Vollmerz 2 km; 394 Ew., T, Schloß, Ziegelei.

Sanniki, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, P Kostschin; 172 Ew.

Sanry an der Nied, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Rémilly; 286 Ew., PTE (Linie Stieringen-Wendel–Novéant der Els.-Lothr. Eisenb.).

— **bei Vigy**, Df. das., Kant. u. P Vigy, AG. u. E Metz 14 km; 241 Ew., kath. Pfarrk.

Sansgarben, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. u. P Barten; 112 Ew.

Sanskow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Königl.-Kublitz, E Schlönwitz 8 km; 202 Ew., T.

— s. auch Alt-Sanskow.

Sanspareil, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Kulmbach, AG. Thurnau, P Wonsees; 105 Ew., Schloß, im 18. Jahrh. ein Lieblingsaufenthalt der Markgrafen von Bayreuth.

Sanssouci, königl. Schlösser u. Gärten, Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG. u. P Potsdam, Kr. Osthavelland, E Wildpark 1 km; 707 Ew.; Schloß Sanssouci, unmittelbar westl. bei Potsdam, wurde 1743 von Friedrich d. Gr. angelegt (Sterbezimmer), die Gartenanlagen von Friedrich Wilhelm IV. ansehnlich erweitert (Sizilianischer u. Nordischer Garten, das Orangeriegebäude mit dem Raffaelsaal), dabei der Ruinenberg; zu S. gehört das Neue Palais (mit

T), Wohnort des deutschen Kaisers, 1763—69 von Friedrich d. Gr. erbaut, mit dem Muschelsaal, dabei die Villa Charlottenhof mit prachtvoller Rosenzucht (nahe der Wildparkstation); zu S. eine königl. Gärtnerlehranstalt.

Sanssouci, Häuser, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve; 16 Ew., T.

Santersleben, s. Groß- u. Klein-Santersleben.

Santomischel, St., an der Bniner Seenreihe (Pfahlbaureste); Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda 12 km; 1385 Ew. (226 ev. Deutsche, 1116 kath. Polen u. 43 Juden); PTF, Polnische Bank, Genossenschaftskasse, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Sägewerk, Ziegelei, Holz- u. Schweinehandel. Servisfl. IV.

Santoppen, Df. Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofstein, PE Bischdorf i. Ostpr. 2 km; 583 Ew., kath. Pfarrk.

Sanz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Groß-Kiesow; 200 Ew.

Sanzkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Demmin; 210 Ew., ev. Pfarrk.

Sapallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, E Benkheim 5 km; 299 Ew., PT.

Sapelloh, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. Uchte, P Warmsen, E Petershagen 9 km; 581 Ew.

Sapratschine, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schlesien, P Perschütz, E Zedlitz 7 km; 159 Ew.

Säpzig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Drossen, E Göritz 6 km; 1064 Ew., PT.

Saratoga, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg i. Neumark, E Döllensradung 7 km; 372 Ew., PT.

Sarau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Plön, PE Ahrensböck 3 km; 103 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Klein-Sarau.

Sarben, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Czarnikau 9 km; 586 Ew.

Sarbia, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Kirchenpopowo; 370 Ew.
— Df. u. Gut das., RB. Posen, Kr. u. AG. Samter, P Sendzin; 229 Ew.

Sarbinowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Lovienno; 154 Ew., E (Linie Rogowo-Oschnau der Znin-Kleinb.).
— Df. das., P Znin, E Podobowitz 6 km; 303 Ew.
— Df. u. Rttrg. das., RB. Posen, Kr. Gostyn, AG. Bojanowo, PE Punitz 8 km; 350 Ew.
— Df. u. Gut das., Kr. Posen-Ost, AG. Pudewitz, PE Osthausen 2 km; 221 Ew.

Sarbske, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Uhlingen i. Pomm.; 243 Ew.

Särchen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Lausitz, PE Annahütte i. Niederlausitz 1,5 km; 2737 Ew., Braunkohlenindustrie, Glasfabr.
— Flecken das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Groß-Särchen 1,5 km; 498 Ew.
— s. auch Groß-Särchen.

Sarching, Df., unweit der Donau; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, P Illkofen, E Donaustauf 3 km; 378 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sargenroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Simmern 7 km, P Mengerschied; 405 Ew., ev. Pfarrk.

Sargleben, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Karstädt 7 km; 287 Ew., T.

Sargstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr., AG. u. E Halberstadt 7,5 km; 1121 Ew., PT, ev. Pfarrk., Imkerei; nördl. der Huywald mit dem Aussichtsturm Sargstedter Warte.

Särichen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, PE Kodersdorf 2 km; 363 Ew.
— s. auch Neu-Särichen.

Sarkitsch, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Kleinwelka; 106 Ew.

Sarka, Df. u. Rttrg., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, P Weißenberg; 189 Ew.

Sarkau, Df., auf der Kurischen Nehrung; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, E Kranz 13 km; 430 Ew., PT.

Sarken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Neuendorf Kr. Lyck; 161 Ew.

Sarlhusen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen, PE Brokstedt 4 km; 361 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sarlowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG., P u. E Ottmachau 1 km; 324 Ew.

Sarmsheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, P Münster a. Nahe, E Bingerbrück 3 km; 767 Ew., Weinbau.

Sarmstorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Neukalen; 93 Ew., T.

Sarnau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg Bez. Kassel; 396 Ew., PTE (Linien Amalienhütte-Kölbe u. Warburg-S. der Preuß. Staatsb.).
— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschlesien, PE Schönwald Kr. Kreuzburg i. Oberschlesien 5 km; 201 Ew., Molkerei.
— Df. u. Gut das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Tost 4,5 km; 468 Ew.
— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Gottersfeld 5 km; 160 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sarne, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch; 1529 Ew., davon 674 Evang., 845 Kath. u. 10 Juden; PTE (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Handel mit Schweinen. Servisfl. IV.

Sarnow in Prignitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk; 173 Ew., PE (Linie Neustadt a. D.-Meyenburg der Preuß. Staatsb.).
— **Kr. Anklam**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, E Schwerinsburg 4 km; 274 Ew., PTF.
— s. auch Alt- u. Neu-Sarnow.

Sarnowken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Dorf Roggenhausen i. Westpr., E Wossarken 5 km; 122 Ew.

Sarnowko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, PE Sarne 1 km; 417 Ew.

Sarnstall, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. u. P Annweiler; 271 Ew., E (Stat. Rinnthal-S., Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), Papierfabr.

Sarosle, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Dossoczyn, E Roggenhausen 3 km; 444 Ew.

Sarow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Törpin; 236 Ew.

Sarranzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Dramburg 6 km; 387 Ew.

Sarrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern Bez. Kassel, AG. Salmünster, P Ulmbach; 284 Ew., T.

Sarstedt, St., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 3664 (*1821*: 1223) Ew., davon 818 Kath. u. 35 Juden; PTFE (Linie Hannover-Elze der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hannover-Hildesheim), ev. Pfl., Fabr. für Zucker, Zündhölzer u. Kochherde, Dampfziegelei, Handelsmühle, Flachsbau, Kalibohrgesellschaft Glückauf. Servisfl. IV.

Sartowitz, s. Ober-Sartowitz.

Sartschin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Wapno; 207 Ew.

Sarup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Tandslet; 235 Ew., E (Linie Klein-Mummark-Mummark-Fähre d. Alsener Kreisb.).

Sarzbüttel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. E Meldorf 9 km, P Nordhastedt; 697 Ew.

Sasbach Amt Achern, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Achern 3 km; 1668 Ew., PT, Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk.
— **am Kaiserstuhl**, Df. das., unweit des Rheins, am nordwestl. Fuß des Kaiserstuhls; Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach; 983 Ew., PTE (Linie Riegel-Breisach der Kaiserstuhlbahn), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Schiffbrücke, Steinbrüche, Fischerei; auf einem Felsen am Rhein die alte Limburg, wahrscheinlich Geburtsstätte Rudolfs von Habsburg (1218).

Sasbach, s. auch Obersasbach.

Sasbachried, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Achern, E Ottersweier 2,8 km; 368 Ew.

Sasbachwalden, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Achern 4 km; 1455 Ew., PT, kath. Pfarrk.; östl. die Trümmer des Hohenroder oder Brigittenschlosses (762 m) u. die Hornisgrinde (1164 m; Schwarzwald).

Sasel, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Plön; 126 Ew.

— Df. das., Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, P Bramfeld; 547 Ew.

Saskoschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schwintsch-Hinterfeld; 139 Ew.

Sasolsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, PE Wilwisheim 6 km; 562 Ew., T, kath. Pfarrk., Gänsemästerei, Weberei.

Saspe, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, PE Langfuhr 2 km; 1591 Ew.; dabei der Sasper See, nahe der Ostsee.

Saspow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 476 Ew.

Sassanfahrt, Df., an der Regnitz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, PE Hirschaid 2 km; 662 Ew., Schloß.

Sassen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Pollwitten; 226 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. P Loitz; 292 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Klein-Sassen.

Sassenberg, Flecken, an der Hessel; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Warendorf 6 km; 1491 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Streichgarnspinnerei.

Sassenburg, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Sparsee, E Schönau Kr. Schlochau 13 km; 427 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm.; 277 Ew., PTFE (Linie Alt-Damerow-Daber der Saatziger Kleinb.).

Sassendorf, Df. (100 m), Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest; 1437 Ew., PTE (Linie Soest-Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfk., Saline u. Solbad (*1900:* 700 Kurgäste), Kinderheilanstalt.

Sassenfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG., P u. E Lobberich 1 km; 573 Ew.

Sassenhagen, Df. u. 2 Rttrgr. (A u. B), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, P Sassenburg i. Pommern; 452 Ew., E (Linie Alt-Damerow-Daber der Saatziger Kleinb.).

Sassenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach, PE Kirchenthumbach 4 km; 138 Ew., Rötel- u. Ockergruben.

Sassenroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, PE Herdorf 3 km; 266 Ew., T.

Sassenstein, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Wolenice Kr. Krotoschin; 178 Ew.

Sasserath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG., P u. E Odenkirchen 2,5 km; 347 Ew.

Sassin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zackenzin; 533 Ew., T.

Saßleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 3 km; 223 Ew., ev. Pfarrk.

Saßmannshausen, Df. u. Dom., an der Lahn; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Laasphe; 38 Ew., E (Linie Kreuzthal-Amalienhütte der Preuß. Staatsb.), Zigeunerkolonie.

Saßnitz, Badeort, in schöner Lage an der Ostsee, auf Jasmund; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 447 Ew., PTFE (Stat. Kramnas-S. u. S.-Hafen, Linie Stralsund-S.-Hafen d. Preuß. Staatsb.), D, Elektrizitätswerk, Seebad (*1900:* 9545 Kurgäste), Kreideschlämmerei, schöner Waldweg durch die Stubnitz nach der Stubbenkammer (7 km).

Sasterhausen, Df. u. Rttrg., am Striegauer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Laasan i. Schlesien, E Saarau 6 km; 380 Ew., Schloß u. Park.

Satemin, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Lüchow; 182 Ew., ev. Pfarrk.

Saterland, Moorlandschaft im oldenb. Amt Friesoythe.

Sath, s. Neusath.

Satjewitz, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Heiligenhafen, P Neukirchen in Holstein; 285 Ew.

Satow (Niederhagen u. Oberhagen), Df. u. Erbpachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. E Kröpelin 10 km; 871 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

— Gut das., AG. u. P Malchow i. Meckl.; 178 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei, Dampfmahl- u. Sägemühle.

Satrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig; 615 Ew., PTFE (Kleinb. Flensburg-S.-Rundhof u. Linie Schleswig-S. der Schleswiger Kreisb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Gem. das., Kr. u. AG. Sonderburg; 841 Ew.; dazu die Dörfer Oster- u. Wester-S., PTE Wester-S. (Linie Pattburg-Sonderburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. in Wester-S., Kalkbrennerei, Molkerei; Gefecht 5. Juni 1848.

Satrupholz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Wester-Satrup i. Schleswig; 162 Ew., D.

Satrup-Kirchenholz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Satrup; 93 Ew., E (Linie Schleswig-Satrup der Schleswiger Kreisb.).

Satspe, s. Groß- u. Klein-Satspe.

Sattelbach, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. P Mosbach i. Baden; 425 Ew., E (Eisenb. Mosbach-Mudau).

Satteldorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, P Gauers; 104 Ew.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim; 364 Ew., PTE (2 Bahnhöfe, Linie Crailsheim-Mergentheim der Württemb. Staatsb.), ev. Pfarrk., Werksteinbrüche.

Satteldüne, Seebad auf Amrum (s. d.).

Sattelgrund, Einöde (564 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, P Alexanderhütte; 12 Ew., E (Linie Rothenkirchen-Tettau der Bayr. Staatsb.).

Sattelpeilnstein, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Cham 12 km; 245 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Sättelstädt, Df., an der Hörsel; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, P Mechterstädt; 463 Ew., E (Stat. S.-Mechterstädt, Linie Bebra-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Sattelwald, Berggruppe (779 m), aus Porphyr bestehend, innerhalb des Gebiets der devonischen Grauwacke nördl. vom Kohlengebirge von Waldenburg in Schlesien, im Kreis Landeshut in Schlesien und südl. von Alt-Reichenau, mit Fernsicht; südöstlich der Hochwald (Porphyr) im Kohlengebirge.

Sattenbeuren, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Buchau a. Federsee; 75 Ew., E (Linie Schussenried-Buchau der Württ. Staatsb.).

Sattenhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Rittmarshausen, E Wöllmarshausen 2 km; 495 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Burg Riedeck.

Sattycken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, PE Kowahlen 2 km; 524 Ew.

Satuelle, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Neuhaldensleben 7 km; 504 Ew., T, ev. Pfk.

Satz, s. Neusatz.

Satzkorn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, P Fahrland; 185 Ew., TE (Linie Wildpark-Nauen der Preuß. Staatsb.).

Satzung, Df., an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Jöhstadt; 1429 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Spitzenklöppelei, Flachs- u. Viehmarkt.

Satzvey, Df., am Veybach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 364 Ew., PTE (Linien Cöln-Jünkerath-Stadtkyll der Preuß. Staatsb. u. Mülheim-Wichterich-Arloff der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Tonwerk, Schamotte- u. Zementwarenfabr.; nahebei Burgruinen.

Saubach (Amts- u. Gerichtsanteil), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, E Rastenberg 8 km; 307 u. 390 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Saubernitz, s. Kleinsaubernitz.

Sauen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Beeskow 10 km, P Pfaffendorf i. Mark; 324 Ew., ev. Pfarrk.

Sauerbaum, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg, P Rothfließ; 674 Ew., E (Linie Zinten-Rothfließ der Preuß. Staatsb.).

Sauerbrunn, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG., P u. E Waldsassen 1,5 km; 11 Ew., Mineralquelle mit Bad.

Sauerbrunnen, Mineralbrunnen, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Trier; 1 Ew., T.

Sauerlach, Df. (617 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen; 812 Ew., PTE (Linie München-Schliersee der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk.

Sauerländisches Gebirge, der Anteil Westfalens (des Regierungsbezirks Arnsberg) am Schiefergebirge, mit Teilen aber noch in die Rheinprovinz u. Hessen-Nassau eingreifend. Es beginnt im S. im Quellgebiet der Sieg, Lahn u. Eder als Fortsetzung des Westerwaldes, fällt im W. in der Rheinprovinz zur Rheinebene, im N. mit dem Haarstrang und dem Ruhrkohlengebirge zum Tiefland und im O. mit dem halbinselartig vorspringenden Hainaischen Gebirge zum Buntsandstein des Oberrheinischen Gebirgssystems ab. Innerhalb dieser Begrenzung sind Ruhr und Lenne die Hauptwasseradern. Besondere Namen für einzelne Teile des Gebietes, das im allgemeinem einem Plateau gleicht, sind: das Rothaargebirge, zwischen Eder und Lenne, beginnt im SW. mit dem Härdler (696 m, südl. von Lenne) und zieht sich nach NO. bis zum Astenberg (827 m), dem höchsten Gipfel des ganzen Gebietes; mehrere fast gleiche Höhen befinden sich im Umkreis desselben (Hunau 823 m im NW.), ganz besonders im NO. im Quellgebiet der Hoppeke und Diemel auf der Grenze gegen Waldeck; auch weiterhin gegen N. gibt es noch ansehnliche Höhen (Bruchhäuser Steine 748 m); das Lennegebirge, zwischen Lenne und Ruhr, eine Höhenanschwellung auf der Südgrenze des Kreises Arnsberg (Homert 660 m); der Balver Wald, westl. von Balve, mit zahlreichen Höhlen, diese westl. noch bis über Iserlohn hinaus (Dechenhöhle); der Arnsberger Wald, zwischen Ruhr und Möhne, eine große Waldlandschaft (bis 578 m); die Ebbe (Nordhelle 666 m), westl. von der Lenne zwischen Finnentrop und Meinerzhagen. Geognostisch besteht das Gebiet vorzugsweise aus Mitteldevon mit zahlreichen Durchbrüchen von Porphyr; Unterdevon greift vom Westerwald her herüber, Oberdevon liegt mehrfach an den Grenzen gegen jüngere Formationen. Der Arnsberger Wald sowie die östlichen Partien bestehen größtenteils aus älterem Kohlengebirge, hier gegen den Buntsandstein mit Zechstein eingefaßt, dort westwärts in das produktive Steinkohlengebirge (s. Ruhrkohlengebirge) übergehend. Eisenerze sind weitverbreitet, besonders in dem an den Westerwald grenzenden Teil des Unterdevons.

Sauermühle, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Osche, E Laskowitz 11 km; 102 Ew.

Sauer-Schwabenheim, Flecken, unweit der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen a. Rhein, AG. Ober-Ingelheim; 1261 Ew., PT (Schwabenheim Kr. Bingen) E (Eisenb. Frei-Weinheim-Jugenheim-Partenheim), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau, Burgruine.

Sauerthal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Sankt Goarshausen, P Lorch a. Rhein; 252 Ew., auf dem Friedhofe Denkmal für Franz v. Sickingen, Ruine der Sauerburg.

Sauerwitz, Df., an der Troja; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 7,5 km; 1215 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Saufirst, s. Maxhütte.

Saugen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, E Kukoreiten 2 km; 215 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sauggart, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, P Uttenweiler, E Munderkingen 8 km; 271 Ew., T, kath. Pfarrk.

Saugwethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 132 Ew., PT.

Sauingen, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, P Üfingen, E Alvesse 3 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Saul, s. Groß-Saul.

Saulburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 188 Ew., PT, Schloß mit Kapelle, Bierbr.

Sauldorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch; 554 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsb.), kath. u. altkath. Pfarrk., Torflager.

Saule, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen; 195 Ew.

Saulgau, Oberamt, Württ., Donaukr., an der Donau, hat auf 389 qkm 28,392 Ew., davon 1112 Evang. u. 5 Juden (73 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Saulgau, St. (584 m) das., an der Schwarzach; LG. Ravensburg; 4363 (*1861:* 2775) Ew., davon 241 Evang. u. 3 Juden; PTFE (Linie Herbertingen-Isny der Württ. Staatsb.), Vorschußverein, Oberamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, Latein- u. Realschule, 2 ehemal. Klöster, Fabrikation von Papier- u. Tonwaren, Chemikalien, Waffen, Käse, Malz u. Öl, viele Mühlen. S. gehörte bis 1805 zu Österreich.

Saulgrub, Df. (856 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau; 248 Ew., PTE (Lokalb. Murnau-Oberammergau).

Saulheim, s. Nieder- u. Ober-Saulheim.

Saulin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Zelasen; 206 Ew., ev. Pfarrk.

Saulinke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Zelasen; 149 Ew.

Saulny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, P Lorry b. Metz, E Devant les Ponts 9 km; 479 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Saulxures, Df., unweit der Breusch in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. Saales, AG. Schirmeck; 713 Ew., PTE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Sauo, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Senftenberg i. Lausitz 4 km; 439 Ew.

Saupark, Jagdhaus, südl. von Springe; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Springe, T, Oförst. (Revier Springe); der bewaldete gleichnam. Höhenzug ein Jagdgehege des Kaisers.

Saupersdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachsen; 1498 Ew., PTE (Linie Wilkau-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.), Tuch-, Scheuertuch-, Schlaf- u. Pferdedeckenfabrikation, Wollspinnerei, Granitsteinbrüche.

Saupsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. E Sebnitz i. Sachsen 6 km; 831 Ew., PT, Anfertigung künstlicher Blumen.

Sauscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG., P u. E Hermeskeil 5 km; 325 Ew.

Sauseditz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Delitzsch 8 km, P Löbnitz b. Bitterfeld; 253 Ew., ev. Pfarrk.

Sausenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles.; 289 Ew., PTE (Linie Kreuzburg-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Dampfsägemühle, Teeröfen.

Sausenheim, Df. (196 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. u. P Grünstadt; 589 Ew., E (Linie Grünstadt-Altleiningen der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Sausenhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 6,5 km, P Windsfeld; 203 Ew., ev. Pfk.

Sausgallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Uszlöknen, E Jugnaten 8 km; 340 Ew.

Sausgarten, s. Groß-Sausgarten.

Sausgörken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. u. P Barten; 215 Ew.

Sausheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Habsheim; 1270 Ew., PTE (Straßenb. Mülhausen-Ensisheim), kath. Pfarrk., Filzwaren- u. Papierfabrikation.

Sautzschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Haynsburg; 134 Ew.

Sawadden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Jucha i. Ostpr.; 383 Ew.

—— Rttrg. das., P Wischniewen; 108 Ew.

—— Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Czychen; 326 Ew.

Sawade, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg i. Schles. 6 km; 938 Ew., PTF, Weinbau.

Sawdin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 200 Ew., PTE (Linie Riesenburg-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

Sawische, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB.

Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Leitersdorf Bez. Frankfurt a. Oder, E Rädnitz 9 km; 154 Ew.

Saworry, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Chmielno; 357 Ew.

Sazaren, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Seethal Kr. Wirsitz; 329 Ew.

Saxdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. P Liebenwerda, AG. Mühlberg a. Elbe; 255 Ew., E (Linie Jüterbog–Röderau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Saxonia, Braunkohlengrube, zu Zeißholz (s. d.).

Saxtorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Riesebу; 185 Ew.

Sayda in Sachsen, St. (680 m), im Erzgebirge; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. LG. Freiberg; 1441 Ew., davon 21 Kath., PTFE (Linie Mulda–S. der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, amtshauptmannschaftl. Delegation, OFörst., ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Flachsbau in der Umgegend, Luftkurort.

Sayden, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. E Marggrabowa 7 km, P Gonsken; 497 Ew.

Sayn, r. Nebenfluß des Rheins, entspringt auf dem Westerwald in Hessen-Nassau und mündet unterhalb Bendorf in der Rheinprovinz.

Sayn, Df., an der Sayn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Neuwied; 3066 Ew., PTE (Linie Engers–Limburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß mit Gemäldesammlung, Park u. Ananastreiberei des Fürsten zu Sayn-Wittgenstein-Sayn, israelit. Heil- u. Pflegeanstalt für Nerven- u. Gemütskranke, großes Eisenhüttenwerk von Krupp und Eisenhüttenwerk Konkordia mit Maschinenfabr., Eisen-, Gelb- u. Rot- (Ofenornamente) sowie Messinggießerei, Eisenschleiferei, Fabr. für feuerfeste Steine, nahebei Eisenerzgrube und Ruine des Stammschlosses der Grafen von S.

Sayne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch Bez. Breslau, AG. u. P Trachenberg i. Schles.; 271 Ew.

Sayn-Wittgenstein-Hohenstein, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Berleburg; 263 Ew., Schloß.

Sbitschin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Trembatschau, E Stradam 7,5 km; 171 Ew.

Schaafhaus, s. Schafhaus.

Schaafheim, Flecken, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, E Langstadt 4,5 km; 1724 Ew., PT, OFörst. (in Babenhausen), kath. Pfarrk., Hospital.

Schaafsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Allstedt; 182 Ew., PT (Heygendorf-S.).

Schaag, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich, E Breyell 3 km; 140 Ew., PT, kath. Pfarrk., Leinwandbandfabr., Markt für Acker- u. Hausgeräte.

Schaaken, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Liska-Schaaken; 138 Ew., E (Stat. Kirch-Schaaken, Linie Prawten–Schaaksvitte der Königsberger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Schaaksvitte, Df., am Kurischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Liska-Schaaken; 686 Ew., TE (Linie Prawten–S. der Königsberger Kleinb.), Fischerei.

Schaala, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG., P u. E Rudolstadt 4 km; 541 Ew., Porzellanfabr. (Nippsachen).

Schaalby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 275 Ew., TE (Linie Schleswig–Süder-Brarup der Schleswiger Kreisb.), Molkerei.

Schaalsee, See in Schleswig-Holstein, Kr. Herzogtum Lauenburg, liegt 35 m ü. M., ist 15 km lang, sehr gebuchtet, an Halbinseln reich und birgt die große Maräne.

Schaar, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever; 287 Ew., PT. — s. auch Oberschaar.

Schaaren, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Pillkallen; 109 Ew.

Schabe, Landenge auf Rügen (s. d.).

Schabenau, Df. u. Rttrg., an der Bartsch; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau, E Rechlau 4 km; 205 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Schabenhausen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Niedereschach, E Peterzell 7,5 km; 268 Ew., T.

Schaberg, Häusergruppe, zu Solingen (s. d.); E (Linie Solingen–Remscheid der Preuß. Staatsb.).

Schabitzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 15 km, P Rietschütz; 328 Ew.

Schabow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Sülze i. Mecklenburg; 125 Ew.

Schabringen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 6 km, P Donaualtheim; 177 Ew., T, kath. Pfk.

Schachen, Berg in den Bayrischen Alpen, 1867 m ü. M., mit Königshaus, Gasthaus und großartiger Aussicht. Bei dem an ihm gelegenen Schachensee (1682 m) ein neu angelegter Alpengarten.

Schachen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Albert-Hauenstein 3,5 km; 409 Ew., T.

— **bei Lindau in Bayern**, Df., in schöner Lage am Bodensee; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau i. Bayern, E Enzisweiler 1 km; 116 Ew., PTD, klimatischer Kurort, Mineralquelle, Badeort.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. P Gersfeld, AG. Weyhers; 382 Ew.

Schaching, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Deggendorf 0,5 km; 563 Ew.

Schacht-Audorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; 378 Ew.

Schachtelfabrik, E, zu Braunlage (Güterhaltestelle, Linie Walkenried–Wurmberg der Südharz-Eisenb.).

Schachten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG., P u. E Grebenstein 4 km; 165 Ew.

Schachtenbeck, Vorw., Braunschw., Kr., AG. u. P Gandersheim; 44 Ew., T.

Schackau, Weiler, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, P Klein-Sassen; 109 Ew., T.

Schackeln, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Tollmingkehmen; 248 Ew.

Schackenburg, Schloß u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Mögeltondern; 42 Ew.

Schackendorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Hildburghausen, PE Veilsdorf 2 km; 356 Ew.

Schackenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Bischofswerder i. Westpr.; 219 Ew.

Schackenthal, Dom., Anh., Kr. Bernburg, AG. Sandersleben, P Giersleben, E Drohndorf-Mehringen 6 km; 474 Ew., Zuckerfabr.

Schackstedt, Df., Anh., Kr. Bernburg, AG. Sandersleben, E Belleben u. Sandersleben je 6 km; 824 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Schackummen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Tollmingkehmen; 132 Ew., T.

Schadeck, Df., an der Lahn, Runkel gegenüber; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. P Runkel; 465 Ew., E (Linie Kerkerbach–Hintermeilingen der Kerkerbachb.), ev. Pfarrk., Bergschloß.

Schadegur, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Reichthal; 325 Ew.

Schadeleben, Df., Dom. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben; 1001 Ew., PTE (Aschersleben-Schneidlingen-Nienhagener Kleinbahn), ev. Pfarrk.

Schaden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. u. P Nikolaiken i. Ostpr.; 308 Ew.

Schadendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sprottau 7,5 km; 433 Ew.

Schaderthal, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, P Unterloquitz; 146 Ew., Schieferbruch Glückauf.

Schaderwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., PE Lamsdorf 3,5 km; 533 Ew.

Schadewalde, Df. u. Rttrg., am Heinersdorfer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG., P u. E Marklissa 3 km; 852 Ew., Sägewerk.

Schadewinkel, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder i. Westpr.; 117 Ew., PT.

Schädlitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Pleß 1 km; 331 Ew., Maschinenfabr.

Schadlowitz (Szadlowice), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Wierzchoslawice; 709 Ew., kath. Pfarrk.

Schadow, s. Alt- u. Neuschadow.

Schadrau, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. u. P Schöneck i. Westpr.; 720 Ew.

Schads, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Ballum; 274 Ew., ev. Pfarrk.

Schadwalde, Df., an der Nogat im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Marienburg i. Westpr.; 383 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schaephuysen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, E Aldekerk 6 km; 1234 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schafau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda, P Rastenberg i. Thüringen; 101 Ew., T.

Schafberg, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG., P u. E Ibbenbüren 3 km; 494 Ew., T.

Schäferei, Df., an der Liebe; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr., AG., P u. E Marienwerder 1,5 km; 1177 Ew.

— s. auch Alt-Schäferei.

Schäferhof, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Pfalzburg; 405 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schäffersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Erstein 1 km; 504 Ew., kath. Pfarrk., Tabakbau.

Schaffhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, P Deggingen (Mönchsdeggingen), E Möttingen 6 km; 174 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG., P u. E Hochfelden 2 km; 451 Ew., T, kath. Pfarrk., Gänsemästerei, Weberei.

— Df. das., Kr. Weißenburg, Kant., P u. E Selz 2,5 km, AG. Lauterburg; 399 Ew., Branntweinbrennerei.

— Df., an der Bist; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, PE Wadgassen 1 km; 1579 Ew.

— s. auch Königs- u. Ober-Schaffhausen.

Schafflund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 412 Ew., PTE (Linie Nordschlesw. Weiche–Lindholm der Preuß. Staatsb.).

Schaffnatt am Weiher, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Altmünsterol; 369 Ew., kath. Pfarrk.

Schäffolsheim, s. Mittel-, Nieder- u. Oberschäffolsheim.

Schafhaus, Kol. u. Bahnhof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 74 Ew., PTE (Linie Neumünster–Vamdrup der Preuß. Staatsb.), Torfstich.

Schafhausen, Weiler, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. P Alzey; 198 Ew., E (Linie Bodenheim–Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Heinsberg i. Rheinl. 2 km; 745 Ew.

— **in Württemberg**, Df., an der Würm; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Böblingen; 657 Ew., PTE (Linie Zuffenhausen–Kalw der Württemb. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ölmühle.

— s. auch Großschafhausen.

Schafhof, Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Ziegenhain; 83 Ew., Preßhefefabr.

Schafsberg, Bergwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Mechernich; 5 Ew., E (Mechernicher Bergwerksbahn).

Schafsbrücke, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Lüdenscheid; 91 Ew., E (Linie Altena–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahn).

Schafstädt Bez. Halle, St., am Ursprung der Laucha; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lauchstädt; 2688 (*1816:* 1516) Ew., davon 147 Kath.; PTFE (Linien Merseburg–S. u. Schlettau–S. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Rittergut, Zuckerfabr., Eisenwerk, Zementwarenfabr., Molkerei, Ziegeleien, Sandgruben, Kalk- u. Steinbrüche, Kalisalzlager, ansehnlicher Ackerbau. Serviskl. IV. Stadt seit 1539.

Schafstall, Güterhaltestelle, zu Aumenau (s. d.), Linie Koblenz–Wetzlar–Lollar der Preuß. Staatsb.

— OFörst. in Eschede (s. d.).

Schäfstall, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Donauwörth 6,3 km; 111 Ew., kath. Pfarrk.

Schafstedt, Df., nahe am Kaiser Wilhelms-Kanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf; 1016 Ew., PT.

Schäftersheim, Df., an der Tauber; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, PE Weikersheim 2,5 km; 556 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau, Bierbrauerei.

Schaftlach, Df. (757 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; 257 Ew., PTFE (Linie Holzkirchen–Bad Tölz der Bayr. Staatsb. u. Eisenb. S.-Gmund–Tegernsee).

Schäftlarn, s. Hohen- u. Unterschäftlarn.

Schafwedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Bodenteich; 102 Ew., T.

Schagen, Höfe, zur Bauersch. Pente, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Bramsche; 162 Ew.

Schaibing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, P Untergriesbach; 121 Ew., E (Linie Passau–Hauzenberg der Bayr. Staatsb.).

Schaiblishausen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen; 201 Ew., T.

Schaidt, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel (Langenkandel); 1193 Ew., PT, kath. Pfk., Forstamt.

— Bahnstation (S.-Steinfeld; 146 m) das., BezA. u. AG. Bergzabern, P Schaidt; 19 Ew., TE (Linie Neustadt a. H.–Weißenburg der Pfälz. Eisenb.).

Schainbach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, P Wallhausen i. Württ.; 147 Ew., ev. Pfarrk.

Schakanau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz; 730 Ew., PE (Linie Oppeln–Borsigwerk der Preuß. Staatsb.).

Schakaulack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Groß-Scharlack; 135 Ew.

Schakenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Friedenberg i. Ostpr.; 408 Ew., E (Linie Löwenhagen–Gerdauen der Preuß. Staatsb.).

Schakensleben, Df., an der Olve; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben; 1125 Ew., PTE (Eisenb. Neuhaldensleben–Eilsleben), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Schakuhnen, Df., an der Ruß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. E Heydekrug 16 km, AG. Ruß; 388 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.; 5 km westnordwestl. OFörst. Ibenhorst mit Elentieren.

Schakunellen, Df., an der Ruß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Balleiten; 469 Ew.

Schalbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothr., Kant. u. AG. Finstingen, E Pfalzburg 11 km; 639 Ew., PT, Vorschußkasse, kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Strohhutflechterei.

Schalbruch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Havert, E Lengerich 4 km; 475 Ew.

Schalding, Df. (302 m), an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 89 Ew., PTE (Linie Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.).

Schale, Df., an der Aue; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, E Fürstenau 8 km; 1032 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schalkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Malkwitz Bez. Breslau, E Schmolz 5 km; 302 Ew.

— **in Sachsen-Meiningen**, St. (403 m), an der Itz; Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, LG. Meiningen, E Eisfeld 9 km; 2032 Ew., PTF, Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Koburg), ev. Pfarrk., Fabr. von Sonneberger Waren, Dampfsägewerk, Dampfbrauereien, Ziegelei, Sandsteinbrüche; westl. Ruine Schaumburg. kirchen (s. d.).

Schalke, früher Df., seit 1903 Stadtteil von Gelsen-

Schalkenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, P Königsfeld i. Eifel; 450 Ew.

Schalkendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, PE Obermodern 3,3 km; 348 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG., P u. E Deutsch-Eylau 8 km; 321 Ew.

Schalkenmehren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Daun 6 km, P Mehren i. Eifel; 378 Ew., kath. Pfarrk.; dabei der Mäuseberg mit 3 Maaren

Schalkhausen, Df. (413 m), am Onolzbach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Ansbach; 424 Ew., E (Linien Furth i. W.–Schnelldorf u. Ansbach–Bechhofen der Bayr. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk.

Schalkholz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, P Tellingstedt; 388 Ew.

Schalkowitz, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Kupp, P Alt-Schalkowitz; 337 Ew.

— s. auch Alt-Schalkowitz.

Schalksmühle, Kol., an der Volme; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid; 750 Ew., PTFE (Linien Hagen–Lüdenscheid der Preuß. Staatsb. u. S.–Halver der Kreis Altenaer Schmalspurb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Eisen- u. Stahlwarenfabr., Bergbau auf Eisen u. Manganerze, Erdfarbenschlämmerei.

Schalkstetten, Df., auf dem Aalbuch; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Geislingen a. Steige, E Amstetten 5 km; 284 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schallbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Binzen, E Wittlingen 2,8 km; 349 Ew., ev. Pfarrk.

Schallenburg, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Weißensee, AG., P u. E Sömmerda 5 km; 503 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Handelsmühle.

Schallfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Gerolzhofen 3,8 km; 343 Ew., kath. Pfarrk.

Schallodenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg; 690 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schalloh, Hof, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Körbecke; 7 Ew., TE (Linie Brilon–Soest der Westf. Landeseisenb.).

Schallstadt, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau; 509 Ew., PTFE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), Weinbau.

Schalmey, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg; 174 Ew., PT.

Schalscha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Gleiwitz 6 km, P Schakanau Kr. Gleiwitz; 443 Ew., Ziegelei.

Schaltischledimmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG., P u. E Mehlauken 4 km; 638 Ew.

Schambach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. P Kipfenberg; 58 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. Weißenburg, AG. Pappenheim, PE Treuchtlingen 4,8 km; 298 Ew., ev. Pfarrk., Papiermühle.

— Df. das., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Straubing, PE Straßkirchen bei Straubing 3 km; 485 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— Weiler das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Riedenburg; 15 Ew., E (Linie Ingolstadt–Riedenburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— s. auch Hohenschambach.

Schameder, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Erndtebrück; 266 Ew., E (Linie Kreuzthal–Amalienhütte d. Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Schamhaupten, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, E Neustadt a. D. 15 km; 300 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schammerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Woinowitz i. Schles. 2 km; 775 Ew.

Schanbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, P Strümpfelbach, E Endersbach 7 km; 265 Ew., ev. Pfk.

Schandau, St. (123 m), im Herzen der Sächs. Schweiz, am Einfluß der Kirnitzsch in die Elbe; Sachs., Kreish. u. LG. Dresden, Amtsh. Pirna; 3256 (*1834:* 1403) Ew., davon 200 Kath.; PTFE (Linien Dresden–Bodenbach u. S.–Bautzen der Sächs. Staatsb.) D, Kreditbank, Amtsgericht, Hauptzollamt, k. k. österr. Zollamt, Oberforstmeisterei, ev. Pfarrk., Schifferschule, Lutherdenkmal, Kriegerdenkmal, Parkanlagen, elektr. Personenaufzug nach dem am Fuße des Schrammsteingebietes (sächs. Dolomiten) gelegenen Dorfe Ostrau, elektr. Straßenbahn nach dem Wasserfall, Kurbad mit eisenhaltiger Quelle, Elektrizitätswerk, Schiffswerft, Herstellung künstlicher Blumen, Möbelfabr., Sägewerke, Sandsteinindustrie, Holzhandel.

Schandelah, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen in Braunschweig; 608 Ew., PTFE (Linien Eilsleben–Braunschweig u. S.–Obisfelde d. Preuß. Staatsb.), Eisensteinbergbau.

Schandorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Menslage; 136 Ew., E (Kleinb. Lingen–Berge–Quakenbrück).

Schankweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Holsthum; 263 Ew., kath. Pfarrk.

Schanwitz, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg, P Borchersdorf; 106 Ew.

Schanzendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Ottersberg i. Hann.; 124 Ew., T.

Schanzenkrug, s. Neu-Schanzenkrug.

Schapbach, Df., an der Wolfach im Schwarzwald; Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG. u. E Wolfach 14 km; 1327 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Bergbau. Dazu Gasthaus S.-Ochsen, beliebte Sommerfrische, mit T. Hübsche Volkstracht; Holzhandel.

Schapdetten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, E Appelhülsen 4 km; 242 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schapen, Df., Braunschw., AG. Riddagshausen i. Braunschweig, P Weddel i. Braunschweig; 264 Ew., T.

— **Kr. Lingen**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren, E Bensten 4 km; 1307 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Handel mit Butter u. Schweinen.

Schapow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Schönermark Kr. Prenzlau; 541 Ew.

Schaprode, Df., an der Schaproder Wiek; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 331 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schiffahrt.

Scharbeutz, Df., nahe der Ostsee; Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Ahrensböck, E Pansdorf 6,8 km; 239 Ew., PT (im Sommer, sonst Pansdorf). Dazu Seebad Augustusbad.

Scharbow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Hagenow i. Mecklb.; 179 Ew.

Schardingen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren, P Beesten; 350 Ew.

Schardzin, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG., P u. E Ratibor 7,8 km; 342 Ew.

Scharenstetten, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, P Lonsee, E Nellingen 5 km; 490 Ew., ev. Pfk.

Scharenyken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 267 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Scharfbillig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg; 138 Ew., T.

Scharfenberg, Hof, auf einer Insel im Tegelschen See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Tegel; 10 Ew., Garten mit Akklimatisationsversuchen.

— Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschlesien, P Grüben i. Oberschlesien; 115 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon; 525 Ew., PE (Linie Brilon–Soest der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk.

— Rttrg., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Gruben i. Sachsen; 55 Ew., D, Schloß.

Scharfenbrück, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Luckenwalde, PE Woltersdorf Kr. Jüterbog 3 km; 166 Ew.

— OFörst. in Woltersdorf Kr. Jüterbog-Luckenwalde (s. d.).

Scharfenort, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Samter 9 km; 1001 Ew., davon 75 Evang. u. 19 Juden; PT, Spar- u. Darlehnskasse, Ludwigbank, kath. Pfarrk., kath. Hospital. Serviskl. IV.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Lobendau i. Schlesien; 120 Ew.

Scharfenstein, Df. u. Rttrg., an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Wolkenstein; 931 Ew., PTE (Linie Flöha–Annaberg der Sächs. Staatsb.), Schloß in schöner Lage, Baumwollspinnerei, Holzschleiferei.

Scharfoldendorf, Df., a. d. Lenne; Braunschw., Kr. Holzminden, AG. u. P Eschershausen, E Oldendorf 1 km; 655 Ew., T.

Scharke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Neutomischel, P Hammer Bez. Posen, E Friedenhorst 4 km; 482 Ew.

Scharkow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, P Tworog; 176 Ew.

Scharlack, s. Groß- u. Klein-Scharlack.

Scharlei (Szarley), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Lojewo, E Rozniaty 2,5 km; 398 Ew.

Scharley, Kol., zu Deutsch-Piekar, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschlesien; 7997 Ew., PTE (Linie Tarnowitz-Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.), Fabrikation von Berg- u. Hüttenwerks-Bedarfsartikeln, Eisenerz-, Zink- u. Bleierzgrube.

— (Städtisch) Df. das., zur Stadtgem. Beuthen; 964 Ew.

Scharlibbe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, P Klietz Bez. Magdeburg, E Schönhausen a. Elbe 12 km; 328 Ew., T.

Scharmbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, PE Stelle im Lüneburgischen 5 km; 411 Ew.

— St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken") das., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz; 2711 Ew., PTE (Stat. Osterholz-S., Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Reisstärke-, Zigarren-, Tuch-, Wattenfabr., Strumpfstrickerei, Gerberei. Servisfl. IV.

Scharmbeckstotel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, PE Ritterhude 3 km; 675 Ew., Ziegelei.

Scharmede, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten, P Thüle; 560 Ew., E (Linie Soest-Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb.).

Scharmützelsee, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow, P Wendisch-Rietz Kr. Storkow; E (Linie Grunow-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.).

Scharnau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. Soldau i. Ostpr., E Schönwiese 3 km; 857 Ew., P.

— Df. das., an der Weichsel; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; 555 Ew., PT, kath. Pfarrk., E Fordon 8 km; Treffen 8. Okt. 1794.

Scharne, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, P Weine; 333 Ew.

Scharnebeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg; 715 Ew., PTE (Kleinb. Dahlenburg-Bleckede-Lüneburg), ev. Pfarrk., altes Schloß, ehem. Zisterzienserkloster von 1243.

Scharnese, Df., unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, E Damerau 5 km; 724 Ew., P, kath. Pfarrk.

Scharnhausen, Df. (320 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, P Ruith; 909 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß mit Park, Gestüt u. Fohlenpark.

Scharnhorst, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg, AG. Vietz, P Vietzer Schmelze; 424 Ew.

— Df. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Eschede; 224 Ew., T.

— Kol. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. E Dortmund 3 km, P Brackel Kr. Dortmund; 248 Ew., Bergwerk.

— **Kr. Graudenz**, Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 152 Ew., PE (Linie Riesenburg-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

Scharnigk, 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Wolfsdorf i. Ostpr.; 183 Ew.

Scharnosin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, PE Leschnitz i. Oberschles. 10 km; 384 Ew.

Scharnstedt, Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Dorum, P Spieka; 31 Ew., T.

Scharpenhufe, Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altmark, P Pollitz i. Altmark; 106 Ew.; dazu Gut Natewisch.

Scharpzow, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Malchin; 144 Ew.

Scharrachbergheim, Df., an der Mossig im Krontal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim; 590 Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., guter Weinbau, Aussicht vom Scharrachberg (316 m).

Scharrel, Df., am Saagter Tief im Saterland, zwischen Mooren; Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, P Ramsloh, E Apen 22 km; 689 Ew., T, kath. Pfarrk.

Scharrel, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Barnstorf; 46 Ew., T.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Neustadt a. Rübenberg 7,5 km; 388 Ew.

— s. auch Neu-Scharrel.

Scharrendorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, PE Twistringen 1 km; 645 Ew., T.

Scharringhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Sulingen, AG. Uchte, P Kirchdorf i. Hannover; 326 Ew.

Scharsow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Rathsdammitz; 251 Ew., E (Stolpetalbahn).

Scharstorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Schwaan, P Kavelstorf; 87 Ew., E (Linie Neustrelitz-Laage-Warnemünde der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Schartau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG., P u. E Burg Bez. Magdeburg 5 km; 683 Ew., ev. Pfarrk.

Schartenke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Redekin; 227 Ew., TE (Linie Genthin-Schönhausen der Genthiner Kleinb.).

Schartowitz, Df. u. Gut (Ober-S.), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Ober-Glogau, P Kujau i. Oberschles.; 287 Ew.

Scharzfeld, Df., an der Oder und am Harz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode, AG. Herzberg a. Harz; 1277 Ew., PTE (Linien Ottbergen-Nordhausen u. S.-St. Andreasberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wollspinnerei; im Harz Ruine Steinkirche u. Höhle Einhornloch.

Schatarpi, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Neukrug Kr. Berent; 529 Ew.

Schatthausen, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, P Baierthal; 764 Ew., TE (Eisenb. Wiesloch-Meckesheim), ev. Pfarrk., Schloß.

Schätz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Breslau, E Kaltebortschen 5 km; 227 Ew.

Schätzels, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Barten; 111 Ew.

Schätzendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Egestorf i. Lüneburgischen; 166 Ew., T.

Schätzke, Etablissement, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Powitzko; 13 Ew., E (Linie Przittkowitz-Sulmierzyce der Trachenberg-Militscher Eisenb.).

Schatzhofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut, P Furth; 113 Ew., kath. Pfarrk.

Schaubeck, Schloß, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, P Kleinbottwar; 12 Ew.

Schauberg, Weiler (498 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt; 147 Ew., PTE (Linie Rothenkirchen-Tettau der Bayr. Staatsb.), Porzellanfabr.

Schauby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Loitkirkeby; 182 Ew., TE (Linie Apenrade-Lügumkloster der Apenrader Kreiskleinb.).

— Bahnhof das., Landkr. Flensburg; E (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

— Df. das., im S. der Insel Alsen; Kr. u. AG. Sonderburg; 379 Ew., PTFE (Linie Sonderburg-S. der Alsener Kreisb.), Viehhandel.

Schauen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck Bez. Magdeburg; 667 Ew., PTE (Linie Halle-Vienenburg-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-Schauen.

Schauenstein, St., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, E Selbitz 4,3 km; 1048 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Baumwollweberei, Zwirnerei, mechan. Stickerei, Pappenfabr., Holzschleiferei.

— Glashütte, zu Obernkirchen (s. d.).

Schauerberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach; 192 Ew., Knochenmehlfabr.

Schauerheim, Df., an der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Aisch 3,8 km; 284 Ew., ev. Pfarrk.

Schauernheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Ludwigshafen a. Rhein, PE Dannstadt 1 km; 562 Ew., T.

Schaufenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr.

Jülich, AG. Aldenhoven, P Alsdorf i. Rheinl.; 1369 Ew., E (Kleinb. Aachen-Alsdorf-Eschweiler).

Schaufling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg; 83 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schauinsland (Erzkasten), Berg (1286 m), nördl. Ausläufer des Feldberges im Schwarzwald, mit Rasthaus der Stadt Freiburg. Bergwerk (Blei u. Zink).

Schauinsland, Zinken, Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, P Oberried; 58 Ew., T. In der Nähe der S. oder Erzkasten, Berg (1286 m) mit Wirtshaus und vortrefflicher Aussicht.

Schaumburg, Df, an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. E Küstrin 6 km, P Altdrewitz; 763 Ew., ev. Pfarrk.

— Schloß, s. Balduinstein.

Schaumburg-Lippe, Fürstentum (340 qkm), 43,132 (*1843:* 31,122) Ew., davon 41,908 Evang., 785 Kath. u. 257 Juden; 127 Ew. auf 1 qkm; zwischen Gebieten von Westfalen, Hannover und Hessen-Nassau, liegt im Übergang vom Norddeutschen Tiefland zum Bergland (Bückeberg mit Steinkohlenlager im Wealden). Von der Gesamtfläche entfallen auf Äcker und Gärten 48,3 Proz., Wiesen 12,2, Weiden 5,4 und Holzungen 20,3 Proz. Die Viehzählung von 1900 ergab: 3109 Pferde, 12,511 Stück Rindvieh, 1633 Schafe, 32,180 Schweine u. 5715 Ziegen. Der Bergbau fördert Steinkohlen. Nach der Gewerbezählung von 1895: 3007 Betriebe mit 6963 darin beschäftigten Personen. Unter den Bildungsanstalten sind 1 Gymnasium, 1 Lehrerseminar zc. Das Verfassungsgesetz datiert vom 17. Nov. 1868; die Landesvertretung besteht aus 15 Mitgliedern, von denen 2 durch den Fürsten ernannt, die übrigen direkt gewählt werden. Die Landesfarben sind Blau, Rot, Weiß. An der Spitze der Verwaltung befindet sich die fürstl. Regierung zu Bückeburg; für die Rechtspflege bildet das Land einen Landesgerichtsbezirk unter dem Oberlandesgericht zu Oldenburg. Der Landeskassenetat zeigte für 1903 eine Einnahme und Ausgabe von 1,170,139 Mk. Die Staatsschuld beziffert sich auf 444,500 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 204,915 Mk. Die Truppen gehören zum Jäger-Bat. Nr. 7.

Schauren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Kempfeld, E Hinzerath 7 km; 352 Ew., ev. Pfarrk., Schieferbrüche.

Schaustern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, PE Windtken 2 km; 507 Ew.

Schawoine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, E Juliusburg 12 km; 881 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Schebitz, Df. u. Rittrg., unweit der Weida; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz; 546 Ew., PTE (Linie Breslau-Obernigk der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schechen, Df. (441 m), unweit des Inn; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 155 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Schechingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen, E Mögglingen 8 km; 595 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Schechowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, PE Laband 3 km; 868 Ew.

Schecktal, Glasfabrik, s. Ossling.

Scheddebrock, Bauerich., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Nordwalde; 384 Ew.

Scheddin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, P Karzin Kr. Schlawe; 215 Ew., T.

Scheden, s. Nieder- u. Ober-Scheben.

Schedewitz, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau; 5987 Ew., PT (Zwickau-S.) E (Linie Werdau-Zwickau-Aue der Sächs. Staatsb.), Kammgarnspinnerei, mechan. Wollweberei, Wollkämmerei, Färberei, Schmelzfarben-, Zigarrenfabr., Koksbrennerei, Steinkohlenbergbau.

Schedlau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles.; 422 Ew., PTE (Linie Schiedlow-Deutsch-Leippe der Preuß. Staatsb.), Schloß und Herrschaft des Grafen von Pückler.

Schedliske, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., P Dambrau; 117 Ew.

Schedlisken Kr. Lötzen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen; 595 Ew., PTE (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.).

Schedlisken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Lyck 4 km; 433 Ew.

Schedlitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Kalinowitz, E Groß-Stein 4,5 km; 577 Ew.

Schee, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm; 88 Ew., PTE (Linien Barmen-Wichlinghausen-Hattingen a. Ruhr und S.-Silschede der Preuß. Staatsb.).

Scheegeln, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, PE Merzwiese 8 km; 237 Ew.

Scheel, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, P Kaiserau; 347 Ew.

Scheer, St., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau; 1080 Ew., davon 53 Evang., PTFE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Lateinschule, Schloß in der gefürsteten Grafschaft Friedberg-S. des Fürsten von Thurn und Taxis, Holzstoff-, Zellulose- u. Papierfabr., Bierbrauerei. 1288—1805 österreichisch.

Scheeren, Vorw. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, PE Tangerhütte 6 km; 51 Ew., T.

Scheeßel, Df., an der Wümme in mooriger Gegend; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann.; 1195 Ew., PTFE (Linie Sagehorn-Harburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Molkerei, Sägewerk, Beeren- u. Honigversand.

Scheffau, Df., in den Voralpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay.; 165 Ew., PT, kath. Pfk.

Scheffenthum, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Kranenburg; 841 Ew.

Schefflenz, s. Mittel-, Ober- u. Unterschefflenz.

Scheggerott, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln; 260 Ew., PE (Kleinb. Schleswig-Kappeln).

Scheibau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. Oder, PE Poppschütz 2 km; 187 Ew.

Scheibe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Glatz 1,5 km; 622 Ew., Privat-Irrenanstalt.

— **in Schwarzburg-Rudolstadt**, Df., an der Schwarza im Thüringer Wald; Schwarzb.-Rud., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, E Katzhütte 13 km; 1016 Ew., PT, ev. Pfarrk., Porzellanfabr.

— s. auch Mittelherwigsdorf, Ober- u. Unterscheibe.

Scheibenberg, St. (680 m), am gleichnam. Basaltberg (805 m); Sachs., Kreish. u. LG. Chemnitz, Amtsh. Annaberg; 2613 (*1834:* 1656) Ew., PTFE (Linien Buchholz-Aue u. Zwönitz-S. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fabrikation von Posamentierwaren, Spitzen, Korsetts, Zigarren, Metallwaren u. Darmsaiten, Dampfbrauerei, Basaltsteinbrüche, Sandgruben, Viehzucht. Auf dem Scheibenberg ein Aussichtsturm mit T.

Scheibenhard, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. P Lauterburg i Els.; 417 Ew., PE (Linie Weißenburg-Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Scheibenhardt, Schloß, Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe i. Baden, P Beiertheim; 14 Ew.

— Df., an der Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel, P Berg i. Pfalz; 590 Ew., Forstamt.

Scheiblersburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Beaulieu i. Neumark, E Düringshof 10 km; 304 Ew.

Scheid, s. Alt- u. Langenscheid u. Scheidt.

Scheidegg, Df. (784 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay.; 853 Ew., PTE (Linie Röthenbach b. L.-S. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hammerwerk, Knochenmehlfabr.

Scheidelwitz, Df., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Breslau 6 km; 711 Ew., T, ev. Pfarrk.

Scheidenbach, s. Neuscheidenbach.

Scheidenthal, s. Oberscheidenthal.

Scheiderhöhe, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Donrath; 683 Ew., kath. Pfarrk.

Scheidingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, PE Welver Bez. Arnsberg 3 km; 673 Ew., kath. Pfarrk.

Scheidt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, PE Laurenburg 1 km; 316 Ew.

— (Oben- u. Unten-) Häuser das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr., AG. u. P Solingen; 556 Ew.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; 2879 Ew., PTE (Linien Saarbrücken–S. der Preuß. Staatsb. u. Sankt Ingbert–Saarbrücken u. Bad Münster a. St.–S. der Pfälz. Eisenb.).

Scheidungen, s. Burg- u. Kirchscheidungen.

Scheidweiler, s. Nieder- u. Ober-Scheidweiler.

Schele, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. P Bückeburg; 598 Ew.

Scheinfeld, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, am Steigerwald, hat auf 393 qkm 19,098 Ew., davon 11,670 Evang., 6990 Kath. u. 432 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Scheinfeld, St. das., an der Scheine; LG. Fürth, E Markt-Bibart 3,5 km; 986 Ew., PT, Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Viehmärkte, Hopfenhandel, Luftkurort; nordöstl. Schloß u. Franziskanerkloster Schwarzenberg (365 m).

— s. auch Oberscheinfeld.

Scheiplitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, P Stößen; 103 Ew., E (Linie Naumburg–Teuchern der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube.

Scheipnitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Riesenburg; 303 Ew.

Scheld, s. Nieder- u. Ober-Scheld.

Schelde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, E Gravenstein 13 km; 569 Ew., PT, Molkerei.

Schelden, s. Nieder- u. Ober-Schelden.

Schelecken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Laukischken; 143 Ew., E (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Schelejewo (Szelejewo), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 519 Ew., E (Linie Biskupin–S. der Znin-Kleinb.).

Schelingen, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach, P Oberrothweil, E Endingen 5 km; 253 Ew., kath. Pfarrk.

Schelitz, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Friedland i. Oberschles., E Lonschnik 4 km; 1068 Ew., PTF, Gerichtstag, OFörst., Schafzucht.

Schelkau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Teuchern 4 km; 220 Ew., Braunkohlengrube, Schwelerei.

Schelklingen, St., an der Ach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren; 1451 Ew., PTFE (Linien Ulm–Sigmaringen u. Reutlingen–S. der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Erziehungsanstalt für kath. Knaben, Schloßruine, Zement-, Zündhölzerfabr.; zu S. die ehemal. Benediktinerabtei Urspring von 1127 (1806 säkularisiert), am Ursprung der Ach, mit Baumwollspinnerei u. -Weberei; S. gehörte bis 1805 zu Österreich.

Schellbach, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Heuckewalde, E Remsfeld 3 km; 263 Ew., ev. Pfarrk.

Schellbronn, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, P Neuhausen Amt Pforzheim; 389 Ew., T, kath. Pfarrk.

Schelldorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. P Kipfenberg, E Ďurach 2,5 km; 263 Ew., kath. Pfk.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, P Buch Bez. Magdeburg; 214 Ew., T.

Schellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofstein, P Glockstein i. Ostpr., E Bischdorf i. Ostpr. 6 km; 445 Ew.

Schellenberg in Oberbayern, Markt, an der Achen; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Berchtesgaden 8 km; 880 Ew., PT, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Filialzeichenschule, Fabrikation von Salzsäcken, Holzwaren, Seife, Branntweinbrennerei; westl. der Untersberg.

— s. auch Augustusburg, Dorf- u. Groß-Schellenberg.

Schellendorf, s. Nieder-Schellendorf.

Schellerhau, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. u. P Altenberg i. Erzgebirge, E Geising-Altenberg 7 km; 844 Ew., ev. Pfarrk.

Schellerten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, E Garbolzum 2 km; 968 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Zuckerfabr. Ahstedt-S.

Schellhorn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG., P u. E Preetz 2 km; 367 Ew.

Schellin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pommern; 117 Ew., Ackerbauschule, Braunkohlenbergbau.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Pyritz, AG. u. E Stargard i. Pommern 8 km, P Kunow a. d. Straße; 308 Ew., ev. Pfk.

Schellmühl, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. E Danzig 3 km, Kr. Danziger Höhe; 663 Ew., PTD, chem., Dachpappen-, Glas-, Maschinen-, Schraubenfabr., Kalkbrennerei, Sägewerk, Holzhandel.

Schellneck, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Kelheim 6 km, P Neuessing; 18 Ew., Schloß.

— s. auch Neuessing.

Schellnhausen, Weiler, an der Felda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Ulrichstein, P Ermenrod; 72 Ew., OFörst. (Hainbach).

Schellsitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Naumburg a. Saale 2,5 km; 373 Ew.

Schellweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Kusel 4 km; 388 Ew.

Schelploh, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Eschede; 64 Ew., T.

Schelsen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, P Giesenkirchen, E Rheydt-Geneicken 3,5 km; 1622 Ew.

Schemerich, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Freisdorf 4,5 km; 421 Ew., kath. Pfarrk.

Schemmerberg, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 474 Ew., PTE (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schemmern Kr. Eschwege, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen; 403 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— s. auch Langenschemmern.

Schemrowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. u. P Guttentag, E Mischline 5 km; 830 Ew.

Schenefeld Bez. Hamburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. u. E Blankenese 4 km; 909 Ew., PT, Baumschule.

— **Bez. Kiel**, Df. das., Kr. Rendsburg, LG. Kiel, E Gokels 8 km; 807 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Holzsägerei, Grützmüllerei, Branntweinbrennerei, Bierbrauerei.

Schenkelberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Selters, PE Herschbach i. Westerwald 3 km; 451 Ew., Bergbau auf Brauneisenstein.

Schenkenau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Hohenwart; 72 Ew., Schloß.

Schenkenberg, Zinken, Bad., Kr., Amt u. AG. Engen, P Hattingen i. Baden; 10 Ew., Wallfahrtskirche, Bruderhaus.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau, E Dauer 5 km; 222 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Delitzsch 4 km; 453 Ew., ev. Pfarrk.

Schenkendöbern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben; 270 Ew.

Schenkendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Guben 5 km; 475 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, P Golßen; 136 Ew.

— **bei Königs-Wusterhausen**, Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen; 1039 Ew., PTE (Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner Kleinbahn).

— **bei Teltow**, Df. u. Gut das., AG. Potsdam, PE Großbeeren 7,5 km; 522 Ew.

— Kol. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Lauknen; 640 Ew.

— Df. das., an der Weistritz; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schlesien, P Kynau Bez. Breslau, E Dittersbach 9 km; 306 Ew.

Schenkenhorst, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg,

Kr. u. AG. Gardelegen, P Algenstedt i. Altmark; 216 Ew., E (Altmärkische Kleinb.).

Schenkenschanz, Df., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Kleve 7 km, P Düffelward; 195 Ew., ev. Pfarrk.; ehemals ein Fort.

Schenkenzell, Df., am Einfluß der Kleinen Kinzig in die Kinzig, im Schwarzwald; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach; 537 Ew., PTE (Linie Hochdorf-Schiltach der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Porphyrbrüche, Granitpoche, Zementröhrenfabr., Holzhandel.

Schenklengsfeld, Flecken, an der Solz; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Hersfeld, E Bacha 8,5 km; 948 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Ziegelei, Getreide- u. Viehhandel; nordöstl. Ruine Landeck.

Schepanowo (Szczepanowo), Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, E Bartschin 2 km; 737 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägewerk.

Schepitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Exin; 250 Ew., E (Linie Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb.).

Scheppach, Df, Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, PE Jettingen 10 km; 884 Ew., kath. Pfarrk.; dabei Wallfahrtskirche Allerheiligen.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, PE Bretzfeld 1 km; 451 Ew., Weinbau.

Scheppanowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Falkenberg i. Oberschles. 2,8 km; 330 Ew.

Scheppau, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, P Bornum Amt Königslutter; 274 Ew., ev. Pfarrk.

Scheppelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg i. Oberschles., AG. Löwen i. Schlesien, PE Dambrau 2 km; 345 Ew.

Schepsdorf-Lohne, Gem., an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen, P Lingen u. Lohne Kr. Lingen; 1246 Ew., kath. Pfarrk.

Scherbda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Schnellmannshausen, E Frankenroda 3 km; 534 Ew., ev. Pfarrk.

Scherberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Würselen 1 km; 1066 Ew.

Scherbitz, s. Alt-Scherbitz.

Scherenau, Weiler (826 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, P Unterammergau; 37 Ew., E (Lokalb. Murnau-Oberammergau).

Scherfede, Df., am Fuß der Egge, unweit der Diemel; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg; 1623 Ew., PTFE (Linien Fröndenberg-Kassel u. S.-Holzminden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kunstwoll-, Schloß- u. Wollwarenfabr.; westl. im Wald OFörst. Hardehausen, ehemal. Benediktinerabtei.

Schergginstraße, E (Vorgebirgsbahn Cöln-Bonn der Cöln-Bonner Kreisb.).

Scherhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Glehn, E Büttgen 5 km; 351 Ew.

Scheringen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, P Waldhausen i. Baden; 267 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Kostschin 5 km; 318 Ew., kath. Pfarrk.

Scherlanke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Neutomischel 7,5 km; 925 Ew., starker Hopfenbau.

Scherlebeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG. u. E Recklinghausen 5 km, P Ober-Disteln i. Westfalen; 2003 Ew., ev. Pfarrk.

Scherlenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. P Hochfelden; 173 Ew., kath. Pfk.

Scherman, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Dingolfing 4 km; 110 Ew., Schloß.

Schermbeck, Flecken, unweit der Lippe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel; 995 Ew., PTE (Linie Wesel-Haltern i. Westf. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Töpferei, Brennerei.

— s. auch Alt-Schermbeck.

Schermcke, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., Kr. Wanzleben, AG. u. E Oschersleben 6 km; 1092 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Spiritusbrennerei.

Schermeisel, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 819 Ew., PTFE (Linie Reppen-Meseritz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Alaunwerk, Braunkohlengrube, Holzhandel; dazu die Schäferei Brückenhof.

Schermen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. E Burg Bez. Magdeburg 6 km; 650 Ew., P, Pappenfabr.

Schernau, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. E Dettelbach 8 km; 339 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Schernbach, Weiler u. Sägemühle, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Altensteig; 121 Ew., T.

Schernberg, Df. u. Dom., Schwarzb.-Sond., LandratsA. u. AG. Ebeleben; 1194 Ew., PTE (Stat. S. u. S.-Gundersleben, Hohenebra-Ebeleber Eisenb.), ev. Pfarrk.

Scherncbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Lüderitz, E Tangerhütte 7,5 km; 458 Ew., T.

Scherneck, Schloß, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Aindling; 26 Ew.

— Df., an der Itz; Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg, P Untersiemau; 383 Ew., E (Stat. Siemau-S., Linie Kreiblitz-Rossach der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Schernfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Eichstätt 7 km; 328 Ew., P, Forstamt.

Schernikau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal, E Schönfeld b. Stendal 4 km; 231 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Scherokopatz, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Culmsee, P Falkenstein Kr. Culm; 107 Ew.

Scherpenberg, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Hochheide; 716 Ew., E (Linie Homberg a. Rhein-Mörs der Preuß. Staatsb.).

Scherpenseel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Hastenrath 1 km; 359 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. E Geilenkirchen 5 km; 1295 Ew., PT, kath. Pfk. in Marienberg, Bergbau auf Eisenstein.

Scherrebek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund; 1304 Ew., PTFE (Linie Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb.) D, ev. Pfarrk., Schule für Kunstweberei, Elektrizitätswerk, Ziegelei, Fischzucht.

Scherstetten, Df., an der Schmutter; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 12,8 km; 370 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schertendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Grünberg i. Schlesien, E Rothenburg a. O. 6 km; 891 Ew., T, Weinbau.

Schertingswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Mohrungen; 237 Ew., E (Linie Mohrungen-Wormditt der Preuß. Staatsb.).

Scherweiler, Df., an den Vogesen u. an der Scher; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt; 2386 Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Woll- u. Baumwollspinnerei u. Weberei, Pappen- u. Papierfabr., Weinbau; Ruinen Ramstein u. Ortenburg auf den Vogesen.

Scherze, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Miloslaw; 186 Ew., T.

Scherzheim, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 748 Ew., PTE (Linie Straßburg-Bühl der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk.

Scherzingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Schallstadt; 86 Ew., E (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Scheschuppe (Szeszuppe), l. Nebenfluß der Memel in Ostpreußen, kommt aus Polen, empfängt bei Schirwindt die Schirwindt, bildet darauf eine Strecke die Grenze gegen Rußland u. mündet 12 km oberhalb Ragnit.

Schessinghausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg a. W., PE Linsburg 6 km; 431 Ew., T.

Scheßlitz, St. (315 m), an der Eller in anmutiger Gegend; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, LG. u. E Bamberg 15 km; 1225 Ew., davon 19 Evang. u. 37 Juden; PT, Amtsgericht, 3 kath. Kirchen, Hospitalstiftung, Hanf- u. Obstbau (Walnüsse), gute Wiesen, Holzhandel, Bierbrauerei; nahebei Schloß Giech (s. d.) u. Wallfahrtskapelle Gügel (s. d.) auf dem Jura.

Schettnienen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Heiligenbeil 5 km; 173 Ew., Denkmal des Generals Paul Bronsart von Schellendorf, der hier 1891 starb.

Scheuder, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Dessau, PE Elsnigk 2 km; 369 Ew., ev. Pfarrk.

Scheuen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; 103 Ew., E (Kleinb. Garßen-Berge b. Celle).

Scheuer, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Regensburg, PE Köfering; 130 Ew.; Sitz der mit der Bahnstation Köfering vereinigten P Köfering.

Scheuerfeld an der Sieg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen; 669 Ew., PE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), mechan. Werkstätten, Sägewerk.

— Df., Sachs.-Kob., LandratsA., AG., P u. E Koburg 2,5 km; 715 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Scheuern, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. u. P Gernsbach i. Murgtal; 405 Ew., E (Linie Rastatt-Weisenbach der Bad. Staatsb.).

— (Lagrange) Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Diedenhofen, P Sankt Franz; 46 Ew., E (Eisenb. Beauregard-Bad Mondorf).

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, PE Limbach Bez. Trier 7 km; 253 Ew., T, kath. Pfarrk.

— s. auch Bergnassau- u. Neuscheuern.

Scheufelsdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG., P u. E Passenheim 2 km; 426 Ew.; dabei Gut Scheufelsmühle, 26 Ew.

Scheune, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 1167 Ew., PTE (Linien Berlin-Stettin und Stettin-Strasburg i. Ukermark der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Kaselow-Penkun-Oder), Zuckerfabr.

Scheuno, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Forst i. Lausitz 5 km; 412 Ew.

Scheurenmühle, Mühle, zu Geistingen (s. d.); 24 Ew., E (Linie Niederpleis-Herresbach der Bröltaler Nebenbahn).

Scheuring, Df., unweit des Lech; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 614 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Scheven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 437 Ew., PE (Linie Cöln-Jünkerath-Stadtkyll der Preuß. Staatsb.), Bleierzbergbau.

— Kol. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Haßlinghausen; 121 Ew., Steinkohlen- u. Eisenerzgrube.

Schevenhütte, Df., in tiefem Tal am Wehebach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Stolberg i. Rh., E Langerwehe 7 km; 502 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schewen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, PE Schönsee i. Westpr. 10 km; 158 Ew.

Schewinko, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Schwekatowo; 116 Ew.

Schewkowitz (Dziewkowitz), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Groß-Strehlitz 2 km; 992 Ew.

Schewno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Schwekatowo; 106 Ew.

Scheyern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Pfaffenhofen 6,5 km; 678 Ew., PT, kath. Pfarrk., Benediktinerabtei, erzbischöfl. Knabenseminar mit Lateinschule; das Kloster wurde 1108 aus einer Burg durch die Grafen v. Scheyern, die ihren Wohnsitz nach Wittelsbach verlegten, gegründet, 1803 säkularisiert, 1838 wiederhergestellt und von König Ludwig I. zur Gruft des königlichen Hauses bestimmt.

Schichowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Rendza 5 km; 420 Ew.

Schickerwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schles., PE Juliusburg 6 km; 148 Ew.

Schidlitz, Vorstadt von Danzig (s. d.), PTE (Kleinb. Danzig-S.-Emaus).

Schieben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Kuhfelde; 85 Ew., T.

Schiebenhorst, Etablissement, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. u. P Stepenitz; 26 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pomm.-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Schiedel, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Crimmitschau 2 km, P Neukirchen a. Pleiße; 1007 Ew., Färberei, Spinnerei, Ziegelfabrikation.

Schieder, Bauersch., unweit der Emmer; Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg; 528 Ew., PTE (Linien Hannover-Altenbeken u. S.-Blomberg der Preuß. Staatsb.), OFörst., Schloß u. Garten, Glashütte, Sägewerk.

Schiedlo, Df., r. an der Oder, der Mündung der Lausitzer Neiße gegenüber; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PE Wellmitz 4 km; 317 Ew., ev. Pfarrk., wichtiges Schloß im Mittelalter.

Schiedlow, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles.; 417 Ew., PTE (Linien Oppeln-Neisse u. S.-Deutsch-Leippe der Preuß. Staatsb.).

Schiedungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafsch. Hohenstein, AG. Ellrich, P Trebra; 268 Ew., T.

Schiefbahn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Viersen; 3278 Ew., PTE (Linie Neuß-Viersen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Seiden- u. Samtweberei, Viehhandel.

Schiefer, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg i. Schles., AG. u. P Lähn; 250 Ew., T.

Schiefergebirge (Rheinisch-Westfälisches), ein Hochland mit verhältnismäßig nur geringen Bergzügen, erfüllt den südlichen Teil von Westfalen, den Regierungsbezirk Wiesbaden und die größere südliche Hälfte der Rheinprovinz, geht aber auch nach Belgien hinüber. Es wird vom Rhein zwischen Bingen und Bonn durchbrochen und dadurch in zwei Flügel geteilt. Im O. vom Rhein liegen der Taunus (s. d.), der Westerwald (s. d.) mit dem Siebengebirge (s. d.) und das Sauerländische Gebirge (s. d.) mit dem Ruhrkohlengebirge (s. d.); im W. vom Rhein der Hunsrück (s. d.) mit dem Saarbrücker Steinkohlengebirge (s. d.), die Eifel (s. d.) und das Hohe Venn (s. d.). Das Bergland besteht vorzugsweise aus der Devonformation und zwar meist aus Unterdevon (Mitteldevon im Sauerländischen Gebirge), im Hohen Venn trifft man auf noch älteres Gestein (versteinerungsleere Ardennenschiefer). Auf der linken Rheinseite liegt im Süden an der Nahe und am Glan ein großes Gebiet von Rotliegendem mit Porphyren und Melaphyren, teilweise das schon erwähnte Saarbrücker Steinkohlengebirge bedeckend, während weiter westwärts die Triasformation sich auf der linken Moselseite weit in das Schiefergebirge hineinzieht und Buntsandstein in verschiedenen Inseln von der mittleren Kyll bis zur Nordseite des ganzen Berglandes (Kommern) auftreten läßt. An vulkanischem Gestein ist der östliche Teil der Eifel besonders reich; Basalte gibt es in Menge auch auf dem Westerwald, namentlich in dem hier befindlichen Tertiärbecken. Reich ist das Bergland an Mineralquellen (Taunus, Eifel) u. Eisenerzen (Westerwald rc.).

Schiegau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Ober-Glogau, PE Klein-Strehlitz 3 km; 443 Ew.

Schielberg (Schillberg), Gem., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, P Marxzell, E Frauenalb 1 km; 432 Ew., T, Baumwollweberei, Sägemühlen.

Schielo, Df. u. Dom., Anh., Kr. Ballenstedt, AG. u. E Harzgerode 6,5 km, P Königerode; 434 Ew., T, ev. Pfarrk., Lungenheilanstalt der Versicherungsanstalt Sachsen-Anhalt, Korbflechterei.

Schiemanen, s. Groß-, Klein- u. Neu-Schiemanen.

Schienen, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. E Radolfzell 9 km, P Öhningen i. Baden; 371 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtort; Ruine Schrotzburg mit herrlicher Aussicht auf den Hegau.

Schiepzig, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, PE Salzmünde 2 km; 540 Ew., T, ev. Pfarrk., Tonlager; dazu Bad Neu-Ragoczi.

Schier, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Amern Sankt Georg; 48 Ew., E (Linie Dülken-Brüggen der Preuß. Staatsb.).

Schierakowitz, s. Groß- u. Klein-Schierakowitz.

Schierau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, PE Raguhn 7 km; 265 Ew.

Schierbach, Glasfabrik, s. Rienstädt.

Schierbrok, Häusergruppe, Oldenb., Amt, AG. u. P Delmenhorst; 104 Ew., E (Linie Bremen–Neuschanz der Oldenb. Eisenb.).

Schierenberg, Forstgutsbezirk, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze i. Hann. Durch Tiefbohrung ist ein Stein- u. Kalisalzlager erschlossen.

Schierensee, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf; 288 Ew., PT.

Schieringen, Forsthaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Dahlenburg; 4 Ew., E (Linie Dahlenburg–Wendewisch der Bleckeder Kreisb.).

Schieritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Zehren; 289 Ew., Brauerei.

Schierke, Df. (610 m), im Harz an der Kalten Bode, auf der Südseite des Brockens; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafsch. Wernigerode, AG. Wernigerode; 597 Ew., PTFE (Linie Drei Annen-Hohne–Brocken der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.), fürstl. OFörst., ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Sanatorium; wird als Luftkurort stark besucht; großartige Hotels.

Schierling, Df. (380 m), an der Großen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 1599 Ew., PTE (Linie Eggmühl–Langquaid der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schierokau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 856 Ew., PTFE (Linie Öls–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schieroth, Df. u. Rttrg.; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Tost 8 km; 661 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Schierschnitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, PE Neuhaus Kr. Sonneberg 2 km; 317 Ew., ev. Pfarrk.

Schierschwenda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. u. P Treffurt; 110 Ew.; dazu die Güter Gute Hoffnung u. Schönberg.

Schiersfeld, Df., an der Moschel; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. u. P Obermoschel, E Mannweiler 2 km; 410 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schierstedt, s. Groß- u. Kleinschierstedt.

Schierstein, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden; 3577 Ew., PTE (Linie Hochheim–Horchheim der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Biebrich–S.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., kath. Kirche mit eigentümlichem Läutewerk, Schaumwein-, Zigarren-, Gelatine-, Leim- u. chem. Fabrik, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, guter Weinbau, Hafen.

Schierwaldenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Birgden, E Langbroich 2,7 km; 293 Ew., kath. Pfarrk.

Schierzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, PE Bauchwitz 5 km; 465 Ew., P, Hopfenbau.

Schierzighauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. u. P Tirschtiegel, E Dürlettel 6 km; 450 Ew.

Schiesheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez, P Zollhaus Bez. Wiesbaden; 114 Ew., chem. u. Farbenfabr., Mineralwasserfabr., Holzschneiderei, Kalkbrennerei.

Schieß (Szieszze), Df., am Einfluß der Schiesche oder Szieszze (5 km schiffbar) in die Atmat; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß; 820 Ew., P.

Schießen, Df., am Osterbach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. u. E Weißenhorn 8 km, P Roggenburg; 387 Ew., kath. Pfarrk.

Schießgirren (Szieszgirren), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Heydekrug; 467 Ew.

Schietingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Gündringen 1 km; 344 Ew.

Schiewenau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG., P u. E Tapiau 9 km; 306 Ew.

Schiewenhorst, Df., unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung; 521 Ew., PT.

Schiff, Pulverfabrik, zu Bergisch-Gladbach (s. d.).

Schiffbek, Df., an der Bille; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, E Wandsbek 4 km; 5816 Ew., PTF, Nebenzollamt I, Privat-Erziehungsanstalt, Zigarren-, Gummi-, Jute-, Wringmaschinenfabr., Gärtnerei.

Schiffdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Geestemünde 5 km; 1351 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schiffdorferdamm, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG., P u. E Geestemünde 5 km; 605 Ew.

Schiffelbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain Bez. Kassel, AG. Rauschenberg, P Gemünden a. d. Wohra, E Frankenberg 20 km; 320 Ew.

Schiffenberg, Schloß, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, P Steinberg Kr. Gießen; 12 Ew., E (Linie Gießen–Gelnhausen der Preuß. Staatsb.), OFörst., Braunsteinbergbau.

Schifferstadt, Df. (103 m), am Rehbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Speyer; 5981 Ew., PTFE (Linien Neunkirchen–Worms u. S.–Germersheim der Pfälz. Eisenb.), OFörst., kath. Pfarrk., Dampfmahlmühlen, starker Tabakbau; S. gehörte früher zum Bistum Speyer.

Schiffmühle im Oderbruch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt a. Oder, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Freienwalde a. Oder; 248 Ew., P.

Schiffweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler; mit den Kolonien 7383 Ew., PTE (Linie Saarbrücken–Neunkirchen d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinkohlen- u. Eisenerzgruben.

Schilbach, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, PE Schöneck i. Sachsen 3 km; 350 Ew., Geigenfabrikation, Monogrammstickerei.

Schilda, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau i. Lausitz, AG. Dobrilugk, P Schönborn i. Niederlausitz, E Beutersitz 4 km; 444 Ew.

Schildau Bez. Halle, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Torgau 13 km; 1356 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Denkmal Gneisenaus (1760 hier geb.), Tonwarenfabr. Serviskl. IV.

—— **am Bober**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Schönau a. Katzbach, AG. Hirschberg i. Schlesien; 487 Ew., PTFE (Linie Kohlfurt–Glatz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schildberg in der Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Soldin 6 km; 639 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schildberg, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., die südöstliche Ecke der Provinz Posen, zwischen Schlesien u. Polen, hat auf 519 qkm 34,021 Ew., davon 6758 Evang., 26,581 Kath. u. 682 Juden, 30,470 Pers. mit poln. Muttersprache (66 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,1, W 15,3 Mk., Landgemeinden A 6,3, W 11,8 Mk., Gutsbezirke A 6,7, W 12,8 Mk. Hauptort:

Schildberg in Posen, St. das., LG. Ostrowo; 4645 (*1816:* 1525) Ew., davon 959 Evang. u. 342 Juden; PTFE (Linie Posen–Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassenverein, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Diakonissenanstalt, Bernhardinerkloster, Burgruine, Dampfziegeleien u. Drainröhrenfabrikation, Bierbrauerei, Schweinehandel. Serviskl. IV.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg i. Schlesien, PE Steinkirche 4 km; 422 Ew., Sägewerk.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Preuß.-Friedland, P Barkenfelde, E Bärenwalde 6 km; 153 Ew.

Schilde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Weisen, E Wittenberge Bez. Potsdam 9 km; 235 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Dramburg 7,5 km; 375 Ew., T.

Schildeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Osterode 13 km, P Reichenau i. Ostpr.; 545 Ew.

Schildesche, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld; 6144 Ew., PTE (Schmalspurbahnen des Landkr. Bielefeld), ev. u. kath. Pfarrk., Rettungshaus für evangelische Kinder, Elektrizitätswerk, Garnspinnerei, Lein- u. Seidenweberei, Handel mit Leinwand u. Schinken, Ziegelei.

Schildfeld, Forsthof, Mecklb.-Schwer., AG. Boizenburg a. Elbe, P Bennin; 30 Ew., Forstinspektion.

Schildhorn, mehrere Restaurants, an der Havel, Ausflugsort der Berliner; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Pots-

dam, Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, P Pichelsdorf, E Grunewald 5 km; 29 Ew., D, Jaczo=Säule.

Schildhorst, Glasfabrik, zu Winzenburg (s. d.).

Schildkrug, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. u. P Delbrück i. Westf.; T.

Schildow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 371 Ew., PTE (Linie Reinickendorf-Liebenwalde der Reinickendorf=Liebenwalde=Groß=Schönebecker Eisenb.).

Schilfa, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, P Gangloffsömmern, E Straußfurt 4 km; 172 Ew.

Schilkowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Stroppen Kr. Trebnitz; 144 Ew.

Schillberg, s. Schielberg.

Schillehlen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Sodehnen Kr. Darkehmen; 307 Ew.

Schillehnen Kr. Pillkallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 562 Ew., PTE (Linie Kiauschen-S. der Pillkaller Kleinb.), ev. Pfarrk., Nebenzollamt.

— **an der Memel**, Df. das., Kr. Ragnit, AG. Wischwill, E Schmalleningken 2 km; 460 Ew., PT.

— s. auch Bittehnen=Schillehnen.

Schillelwethen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Groß=Friedrichsdorf i. Ostpr.; 383 Ew.

Schilleningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, PE Lasdehnen 3 km; 385 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Stallupönen, P Schwirgallen; 563 Ew., E (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

— Rittrg. das., Landkr. u. AG. Tilsit, P Kallkappen i. Ostpr.; 205 Ew.

Schillenincken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prökuls, PE Wilkieten 3 km; 514 Ew.

Schillersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, PE Ingweiler 3 km; 628 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **in Mecklenburg**, Df., in seenreicher Gegend; Mecklb.=Strel., AG. Mirow; 215 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg., an der Oder; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Kolbitzow 4 km; 371 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Schlesien**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, E Annaberg in Schlesien 4 km; 1482 Ew., PT, Schloß mit schönem Garten.

Schillgallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß, P Schatuhnen; 207 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **bei Rucken**, Df. u. Rittrg. das., am Rande der Memelniederung (Ruß); Landkr. u. AG. Tilsit, P Rucken, E Stonischken 5 km; 358 Ew., Käsefabr.

— **bei Tilsit**, Df. das., P Splitter, E Tilsit 4,5 km; 823 Ew.

Schillgehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Braunsberg i. Ostpr. 7,3 km; 300 Ew.

Schillig, Häusergruppe, Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Horumersiel; 76 Ew., T.

Schillingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Kell; 748 Ew., TE (Linie Trier-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schillingsee, See im ostpreuß. Kreis Osterode, ist 15 km lang, aber sehr schmal, empfängt die Taber und hat seinen Abfluß durch das Schillingfließ, steht aber auch mittels eines Armes des Elbing=Oberländischen Kanals durch den Pausensee mit dem Drewenzsee in schiffbarer Verbindung.

Schillingsfürst, Markt (516 m), in hoher Lage auf der Frankenhöhe; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg ob d. Tauber, LG. Ansbach; 890 Ew., PTFE (Linie Rothenburg ob d. T.-Dombühl der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Rettungshaus für Mädchen, Korbflechtschule, Seidenbandweberei, Viehzucht; Bergschloß des Fürsten von Hohenlohe=S.

Schillingstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg, E Boxberg=Wölchingen 7,5 km; 672 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schillingstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. u. P Kölleda, E Etzleben 4 km; 436 Ew., ev. Pfarrk.

Schillinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Goldap; 46 Ew., T.

Schillkojen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde; 317 Ew., PT.

Schillmeyszen (Schillmeischen), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Jonaten; 380 Ew.

Schilln, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG Tirschtiegel, E Betsche 6 km; 598 Ew., PT.

— s. auch Neu=Schilln.

Schilno, Df., r. an der Weichsel unterhalb ihres Eintritts in das Reich; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. E Thorn 16 km; 405 Ew., PT.

Schiltach, St. (332 m), in einem Tal des Schwarzwaldes am Einfluß der Schiltach in die Kinzig; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach; 1733 Ew., PTFE (Linien Hausach-S. der Bad. u. Hochdorf-S. u. S.-Schramberg der Württ. Staatsb.), Vorschuß= u. Kreditverein, ev. u. kath. Kirche, Hospital, Badeanstalt, Elektrizitätswerk, Tuchfabriken, Brikettfabr., Holzhandel, Sägemühlen. Darüber Ruine S.

— s. auch Langenschiltach.

Schiltberg, Df., an der Weillach; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 11,6 km; 473 Ew., PT, kath. Pf.

Schiltigheim, Df. u. Kantonshauptort, in fruchtbarer Gegend an einem Illarm; Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. u. LG. Straßburg i. Elsaß; 10,745 (*1846:* 3349) Ew., PTFE (Linie Straßburg-S. der Els.=Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., schöne Landhäuser u. Gärten; Gänsebörse; Fabr. für Wachstuch, Schaumwein, Parkettfußböden, Malz, Stärke, Stearinkerzen, Fässer, Konserven, Eisengießerei, Steinschneiderei, Maschinen=, Werkzeug=, Wagen=, Ornamenten=, Bürsten=, Papierwaren=, Eis=, Konserven= ꝛc. Fabriken, ansehnliche Bierbrauerei, Ziegel= u. Gipsbrennerei, Gänsemästung, Holz= u. Weinhandel; S. hängt mit den Dörfern Bischheim (s. d.) und Hönheim (s. d.) zusammen; hier jedenfalls das Feld der Alemannenschlacht von 357.

Schimankowo, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., P u. E Obornik Bez. Posen 7 km, AG. Rogasen; 343 Ew.

Schimborn, Df. (175 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Alzenau, P Mömbris; 507 Ew., E (Nebenbahn Kahl-Schöllkrippen).

Schimianitz (Siemianice), Df. u. Rittrg., unweit der Prosna an der schlesischen und polnischen Grenze; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, E Kostau 3 km; 1028 Ew., PT, kath. Pfarrk., großes Mühlwerk.

Schimischow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß=Strehlitz; 1413 Ew., PTE (Linie Oppeln-Borsigwerk der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zementfabr., Kalkbrennerei u. =Werke, Ziegelei.

Schimm, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. Warin, P Bentschow; 112 Ew.

Schimmel, Hotel u. Luftkurort, zu Masmünster (s. d.); 12 Ew.

Schimmelhof, Hof, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Rosenberg i. Württ.; 43 Ew., Sägewerk.

Schimmelwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Obernigk 4 km; 214 Ew.

Schimmerau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Prausnitz Bez. Breslau; 547 Ew., E (Breslau=Trebnitz=Prausnitzer Kleinb.), kath. Pfarrk.

Schimmerwald (Zum), Forst= u. Wirtshaus, Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Harzburg, P Stapelburg; 13 Ew., E (Holzladestelle, Linie Ilsenburg-Bad Harzburg der Preuß. Staatsb.).

Schimmerwitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, PE Zewitz 3 km; 709 Ew.; dazu Rittrg. S.=Grünau, 13 Ew.

Schimnitz, s. Groß= u. Klein=Schimnitz.

Schimonken, Df., zwischen Seen an der Masurischen Wasserstraße (Schimonker Kanal); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken, E Rhein 11 km; 651 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schinchow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Wollin i. Pommern, P Groß=Weckow; 174 Ew.

Schindlers Werk, Gutsbezirk, an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schnee-

berg, P Bockau Bez. Zwickau; 63 Ew., Holzsägewerk, Holzschleiferei, Pappen-, Ultramarin-, Kartonnagen- u. Kistenfabrikation.

Schindmaas, s. Nieder- u. Oberschindmaas.

Schinkel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG., P u. E Osnabrück 1 km; 4748 Ew., Fabrikation von Eisenkonstruktionen.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf, E Neu-Wittenbek 8 km; 455 Ew.; dazu Dorf Schinkeler Hütten, 96 Ew.

— Fabrik das., Kr. Steinburg, AG. Itzehoe, P Lägerdorf; 59 Ew.

Schinkenberg, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, E Sedlinen 5 km; 573 Ew., PT.

Schinna, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Stolzenau 3 km; 289 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schinne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, E Schönfeld 5 km; 701 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schinz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Belgard a. Persante 11 km, P Stanbemin; 147 Ew.

Schiorke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Kotschanowitz Kr. Rosenberg i. Oberschles., E Bankau 3 km; 375 Ew.

Schiphorst, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. P Steinhorst, E Bockhorst 3 km; 389 Ew., Molkerei.

Schiplage, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Riemsloh, E Bruchmühlen 7 km; 510 Ew.

Schippenbeil, St., am Einfluß der Guber in die Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, LG. Bartenstein, E Wöterkeim 5 km; 2433 (*1816:* 1749) Ew., davon 26 Kath. u. 45 Juden; PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., große Mühlwerke, Bierbrauerei, Färberei, chem. Waschanstalt, Mineralwasserfabr. Serviskl. IV. Dabei Gut Schippenbeilshof (69 Ew.); die Umgegend zur Heidenzeit wichtig, die Burg 1240 angelegt.

Schirgiswalde, St., an der Spree; Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Bautzen; 3223 (*1834:* 1319) Ew., davon 533 Evang.; PTE (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Kriegerdenkmal, mechan. Buntweberei, Arbeiterkleider-, Blumen-, Buntpapierfabrikation, Maschinenstrumpfstrickerei, Lein- u. Baumwollhandweberei, Holzschleiferei, Granitsteinbrüche. S. war bis 1845 eine böhmische Exklave.

Schirick, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG., P u. E Dülken 2 km; 694 Ew.

Schirl, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, P Ostbevern; 324 Ew.

Schirma, s. Groß- u. Kleinschirma.

Schirmbach, s. Rothen- u. Weißenschirmbach.

Schirmeck, St. u. Kantonshauptort, an der Breusch in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, LG. Zabern; 1735 Ew., davon 132 Evang.; PTFE (Linie Straßburg-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), Vorschußkasse, Amtsgericht, Hauptzollamt, OFörst., kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Deckenfabr., Steinbruch, Dampfsägemühle, Telegraphenstangenzubereitungs-Anstalt, Kunstwoll-, Torffabr., Holzhandel. Nordwestl. auf dem Kamme der Vogesen der Donon (1008 m).

Schirmenitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, P Strehla a. Elbe; 204 Ew., ev. Pfarrk.

Schirmitz, Df., an der Waldnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG., P u. E Weiden 3 km; 517 Ew., kath. Pfarrk., Papierfabr.

Schirnding, Df. (460 m), an der Rösla; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim; 670 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisensteingrube u. Kalksteinbrüche.

Schironowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. P Groß-Strehlitz, AG. Ujest, E Blottnitz 5 km; 396 Ew.

Schiroslaw, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, E Dritschmin 5 km; 753 Ew., PT; dabei Gut Schiroslawek, 100 Ew.

Schiroslawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschles., AG. u. E Pitschen 7 km, P Roschkowitz; 216 Ew.

Schirotzken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, E Prust 9 km; 583 Ew., PTF, Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk.

Schirpitz, OFörst., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 73 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; 142 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Thorn der Preuß. Staatsb.).

Schirrau, s. Groß-Schirrau.

Schirrhein, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler; 1429 Ew., PTE (Linie Hagenau-Roppenheim der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Haarnetzstrickerei.

Schirrhofen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, PE Schirrhein 0,8 km; 463 Ew., Ziegelbrennerei, Hausierhandel.

Schirum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 870 Ew., E (Linie Aurich-Leer der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer).

Schirwindt, St., die östlichste Stadt des Deutschen Reichs, am Einfluß der Schirwindt in die Scheschuppe, Neustadt (Wladislawow) in Rußland gegenüber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 1330 (*1895:* 1447, *1900:* 1224) Ew., davon 20 Kath. u. 110 Juden; PTFE (Linie Grumbkowkaiten-S. der Pillkaller Kleinb.), Reichsbanknebenstelle, Spar- u. Darlehnskassenverein, Gerichtstag, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Selterwasserfabr., Handel mit Flachs, Pferden, Fellen, Borsten u. Getreide. Servisfl. IV. S. ist Stadt seit 1725.

Schivelbein, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, an der oberen Rega, hat auf 502 qkm 19,656 (*1819:* 8822) Ew., davon 98 Kath. u. 260 Juden (39 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,1, W 8,2 Mk., Landgemeinden A 7,1, W 8,8 Mk., Gutsbezirke A 6,7, W 8,9 Mk. Hauptort:

Schivelbein, St. das., an der Rega; LG. Köslin; 6742 (*1816:* 1843) Ew., davon 49 Kath. u. 252 Juden; PTFE (Linien Stettin-Belgard u. S.-Gramenz d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, ev. Pfarrk., Synagoge, Landwirtschaftsschule, altes Schloß, Möbel- u. Dachpappefabr., Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Ackerbau u. Viehzucht. Servisfl. IV. S. wurde 1296 angelegt, gehörte früher zur Neumark und ist Geburtsort des Anthropologen Virchow (1821).

Schiwialken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Gardschau, E Klein-Golmkau 6 km; 359 Ew.

Schkeitbar, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Schkölen-Räpitz; 258 Ew., ev. Pfarrk.

Schkeuditz, St. (130 m), an der Weißen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, LG. Halle a. Saale; 6356 (*1816:* 1682) Ew., davon 180 Kath.; PTFE (Linie Leipzig-Halle der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Kirche, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Möbel, Seife, techn. Holzwaren, Maschinen, Wagen, Drahtseilbahnen, Margarine, Malz, Brot, Röhrendampfkesseln; Rauchwarenzurichterei, Ziegelbrennerei. Servisfl. IV.

Schkölen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen; 301 Ew., PE S.-Räpitz (Linie Plagwitz-Lindenau-Rippach-Poserna der Preuß. Staatsb.).

— St. das., Landkr. Weißenfels, AG. Naumburg a. Saale; 1772 Ew., PTFE (Linie Zeitz-Kamburg der Preuß. Staatsb.), Bankverein, ev. Pfarrk., Lederleim-, Zigarren-, Zementwarenfabr., Käserei, Tongruben. Servisfl. IV. Rittergut S. mit 153 Ew.

Schköna, Df. u. Rttrg., in der Dübenschen Heide; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. E Gräfenhainichen Bez. Halle 7,5 km; 631 Ew., PT.

Schkopau, Df. u. Rttrg., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr., AG., P u. E Merseburg 4 km; 497 Ew., ev. Pfarrk., Fähre, Schloß, elektrische Straßenbahn Halle-Merseburg.

Schkortitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Grimma; 293 Ew., Braunkohlenbergbau.

Schkortleben, Df. u. Rttrg., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, P Burgwerben, E Korbetha 3 km; 506 Ew., ev. Pfarrk.

Schlaat, Teil des Dorfes Atens (s. d.); 312 Ew.

Schlaben, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt,

Landkr. u. AG. **Guben**, PE Neu=Zelle 4 km; 1716 Ew., Gerichtstag.

Schlabendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, P Zinnitz Kr. Kalau, E Lübbenau 11 km; 489 Ew., ev. Pfarrk.

Schlabitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Militsch Bez. Breslau 1 km; 440 Ew.

Schlablau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Altfelde; 102 Ew., E (Linie Marienburg-Stalle der Westpreuß. Kleinb.).

Schlabotschine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Freyhan; 287 Ew.

Schlabrendorf, s. Meiersberg=Schlabrendorf.

Schlachta, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preußisch=Stargard, P Königsbruch Kr. Tuchel; 415 Ew.

Schlächtenhaus, Gem., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, E Steinen 6 km; 412 Ew., PT.

Schlachtensee, Villenkolonie, zu Zehlendorf, am Schlachtensee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 312 Ew., PTE (Linie Berlin-Potsdam [Wannseebahn] der Preuß. Staatsb.), Kurhaus (Hubertus) für Nervenkranke 2c., Sanatorium S.

Schlachters, Df. (512 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau i. Bayern; 118 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

Schlachthof, E, zu Dessau (Güterstation der Dessau=Wörlitzer Eisenb.).

Schlackow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe i. Pommern, P Saleske; 293 Ew., T.

Schladebach, Df. u. Dom., am Floßgraben; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, PE Kötzschau 2,8 km; 664 Ew., ev. Pfarrk., Brauerei.

Schladen am Harz, Df., an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar; 2420 Ew., PTFE (Linie Wolfenbüttel-Bad Harzburg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Rettungshaus, Schloß u. Garten, Eisengießerei nebst Maschinen= u. Dampfkesselfabr., Zementwaren= u. Zuckerfabr.

Schladern an der Sieg, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl; 298 Ew., PTFE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Blechwalzwerke, Metallraffinerieanstalt.

Schladitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Güntheritz, E Rackwitz Kr. Delitzsch 2 km; 240 Ew., T.

Schlafhauskolonie, Kol., zu Neu=Heiduk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Beuthen, AG. Königshütte, P Schwientochlowitz; 842 Ew.

Schläffen, s. Groß= u. Klein=Schläffen.

Schlag, s. Niederschlag.

Schlaga, Df., Sachs.=Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Probstzella; 68 Ew., ev. Pfarrk.

Schlagbrücke, E, zu Eichstätt (s. d.), Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.

Schlage, s. Alt=Schlage.

Schlagenthin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Arnswalde 7 km; 546 Ew., ev. Pfarrk.

—— Rittrg. das., Kr. Lebus, AG. Müncheberg i. Mark, PE Dahmsdorf=Müncheberg 1 km; 102 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 886 Ew., PTE (Linie Genthin-Milow der Genthiner Kleinb.), ev. Pfarrk., Schäferei, Ziegelbrennerei.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz i. Westpr. 10 km, P Lichnau; 783 Ew., T.

Schlageten, Gem., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, P Immeneich, E Albbruck 17 km; 340 Ew., Strohflechtschule, Holzwarenfabr.

Schlagmühle, Mühle u. Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. P Strausberg; E (Strausberger Eisenb.).

—— Mühle das., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg a. Lahn, AG. Hadamar, P Lahr Bez. Wiesbaden; 27 Ew., E (Linie Kerkerbach-Hintermeilingen der Kerkerbachbahn).

Schlagsdorf, Df. u. Hof, am Mechower See; Mecklb.=Strel., Fürstent. Ratzeburg, AG. Schönberg, E Ratzeburg 10 km; 493 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Schlagsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Kerkwitz; 275 Ew., E (Linie Forst-Guben der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Neu=Schlagsdorf.

Schlagtow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Züssow; 128 Ew.

Schlagwitz bei Penig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, P Waldenburg i. Sachsen; 157 Ew., ev. Pfarrk.

Schlaifhausen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, P Kirchehrenbach; 312 Ew.

Schlaischow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zadenzin; 163 Ew.

Schlaisdorf, 2 Dfr. (Groß= u. Klein=) u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, P Lunzenau; 231 Ew., Holzschleiferei.

Schlaitdorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, PE Neckartailfingen 6 km; 658 Ew., ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Schlaitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Gräfenhainichen, E Burgkemnitz 4 km; 368 Ew., PT.

Schlalach, Df., unweit der Nieplitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, AG. u. P Treuenbrietzen, E Brück i. Mark 10 km; 496 Ew., ev. Pfarrk.

Schlamersdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Segeberg 12 km; 246 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schlamin, s. Groß=Schlamin.

Schlammersdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach i. Oberpfalz, P Vorbach i. Oberpfalz; 221 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Schlaney, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, P Kudowa Bez. Breslau; 889 Ew., E (Linie Bad Reinerz-Nachod der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I.

Schlangen, Bauersch., in der Senne; Lippe, Verw.=A. Detmold, AG. Horn; 1829 Ew., PT, ev. Pfarrk.; hier werden Fohlen gesömmert; Kalkbrennereien, Ziegeleien.

Schlangenbad, Badeort (301 m), in einem freundlichen Tal des Taunus; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Langenschwalbach; 374 Ew., PTFE (Dampfstraßenb. Eltville-S.), besuchtes Wildbad (10 sehr ergiebige, indifferente, 22—25° R. warme, kohlensäurereiche, stickstoff=, kochsalz= und lithionhaltige Quellen; *1900:* 2060 Kurgäste), Molkenkuranstalt; hier die Äskulapnatter.

Schlanow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG., P u. E Woldenberg 4 km; 672 Ew.

Schlanowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Wohlau 7,6 km; 178 Ew.

Schlanstedt, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt, E Eilenstedt 3 km; 2131 Ew., PT, ev. Pfarrk., Spiritusbrennerei.

Schlanz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, E Koberwitz 5 km; 566 Ew., PT.

—— s. auch Klein=Schlanz.

Schlarpe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, PE Volpriehausen 2 km; 437 Ew., T.

Schlatau, s. Klein=Schlatau.

Schlath, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Göppingen, E Eislingen 6 km; 749 Ew., ev. Pfarrk., Pferde- u. Rindviehzucht, Käserei.

Schlatikow, s. Groß=Schlatikow.

Schlatkow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Quilow, E Züssow 7,6 km; 155 Ew., ev. Pfarrk.; Waffenstillstand 14. April 1807 zwischen Franzosen und Schweden.

Schlatt, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, PE Krozingen 2 km; 357 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— **am Randen**, Gut das., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, P Binningen i. Baden; 237 Ew., T.

—— **unter Krähen**, Df. das., P Singen Amt Konstanz, E Hohenkrähen 2 km; 279 Ew., T; dabei der Hohenkrähen.

—— **Df.**, an der Starzel; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen; 514 Ew., PTF

(Linie Hechingen-Burladingen der Hohenzollernschen Kleinb.), Holz- u. Riemerwarenfabr., Ziegelei.

Schlattstall, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim, P Oberlenningen; 139 Ew., PT.

Schlaube, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. Herrnstadt, E Tscheschkowitz-Bienowitz 6 km; 445 Ew., PT.

Schlaubehammer, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Lebus, P Müllrose, E Finkenheerd 7,5 km; 140 Ew.

Schlaugen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, PE Kuddern 2 km; 312 Ew.

Schlaup, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, PE Brechelshof 4 km; 460 Ew., kath. Pfarrk.

Schlaupe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg, E Perschau 4 km; 489 Ew., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Neumarkt i. Schles. 6 km, P Ober-Stephansdorf; 286 Ew.

Schlauphof, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Weinberg in Schles.; 137 Ew.

Schlaupitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schles., E Heidersdorf 9 km; 614 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nordwestl. die Geiersberge.

— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Groß-Karlowitz Bez. Oppeln; 224 Ew.

Schlaupp, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. u. P Winzig; 193 Ew.

Schlauroth, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz; 230 Ew., PTE (Linie Dresden-Görlitz der Sächs. Staatsb.).

Schlause, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Münsterberg 5 km; 513 Ew.

Schlausewitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Odersch, E Sczepankowitz 6 km; 387 Ew.

Schlawa in Schlesien, St., am Schlawaer See (11 km lang, 3 km breit); Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Glogau, E Driebitz 17 km; 732 Ew., davon 506 Evang., 222 Kath. u. 4 Juden; PTF, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Brennerei u. Molkerei. Servisk. IV.

— Df. u. Rttrg. das., P Schlawa i. Schles., beim vorigen; 446 Ew., Schloß u. Park.

Schlawe, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, an der Ostsee, der Wipper und Grabow, im Süden der Norddeutsche Landrücken, hat auf 1584 qkm 73,206 (*1819:* 38,767) Ew., davon 428 Kath. u. 330 Juden (46 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,6, W 15,7 Mk., Landgemeinden A 14,9, W 15,7 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 12,9 Mk. Hauptort:

Schlawe in Pommern, St. das., am Einfluß der Motze in die Wipper; LG. Stolp; 5972 (*1816:* 2293) Ew., davon 119 Kath. u. 170 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Stettin-Danzig u. Zollbrück-Rügenwalde der Preuß. Staatsb. u. S.-Breitenberg der Schlawer Kreisb.), Warendepot der Reichsbank, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Progymnasium; Eisengießerei, Sägewerk, Parkettboden- u. Maschinenfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Ackerbau, Leinweberei in der Umgegend. Servisklasse IV. S. wurde 1317 gegründet.

— s. auch Alt-Schlawe.

Schlawin, s. Alt-Schlawin.

Schlawkau, Gut u. Mühle, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Gorrenschin; 279 Ew., E (Linie Berent-Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Schlawoschew, s. Slawoszew.

Schlebusch, Df., an der Dhüne; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen; 8622 Ew., PTE (Linie Gruiten-Mülheim a. Rhein u. Güterstat. S.-Morsbroich, Linie Speldorf-Mülheim a. Rhein der Preuß. Staatsb., ferner Kleinb. S.-S.-Odentalerstr.), Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk., Eisenwalzwerk, Bisulfitfabr., mechan. Weberei, Dynamitfabr., Sandgräberei; dabei Sensenhammerwerk Freudenthal, Rittergut Morsbroich mit Schloß u. Wallfahrtskapelle zum heil. Gezelinus u. Bahnhof S.-Manfort, PTFE (Kleinb. S.-S.-Odentalerstr.).

Schleching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, E Marquartstein 7 km; 200 Ew., PT, OFörst.

Schlechtbach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Gschwend; 177 Ew., kath. Pfarrk.

Schlechtnau, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau, P Todtnau; 293 Ew., E (Eisenb. Zell-Todtnau).

Schlechtsart, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, P Streufdorf; 166 Ew., ev. Pfarrk.

Schledehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, E Wissingen 4 km; 507 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Schledorn, s. Ober-Schledorn.

Schleerieth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. u. P Werneck; 280 Ew., T, kath. Pfarrk.

Schleesen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Gräfenhainichen, PE Radis 5 km; 442 Ew.

Schleffin, Df., unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pommern, AG. Treptow a. Rega; 290 Ew., PTFE (Linie Greifenberg i. Pomm.-Horst der Greifenberger Kleinb.).

Schlegel, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Münchberg i. Bayern 1,5 km; 829 Ew., Baumwollwarenfabr.

— Df. u. Rttrg., in tiefem Tal des Neuroder Gebirges, zwischen dem Allerheiligenberg (Kapelle) u. der Wolfskuppe; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode; 3693 Ew., PTE (Eulengebirgsbahn u. Güternebenstelle, Linie Kohlfurt-Glatz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Krankenhaus, Glasfabr., Steinkohlengrube, Bierbrauerei, Sandsteinbrüche, Tonwerke.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. P Lobenstein i. Reuß, E Lemnitzhammer 4 km; 301 Ew.

— **bei Ostritz**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Ostritz, E Rosenthal b. Zittau 3 km; 763 Ew., PT (S.-Burkersdorf), Lein- u. Baumwollhandweberei.

— **bei Hainichen**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Hainichen 4 km; 347 Ew.

Schlehdorf, Df., am Kochelsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, E Kochel 3,3 km; 333 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Kloster, Zementfabr.

Schlehen (früher Tarnowo), Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, E Kotietnice 9 km; 1207 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Molkerei.

Schlei, Meerbusen an der Ostküste von Schleswig-Holstein, erstreckt sich landeinwärts bis zur Stadt Schleswig, ist 41 km lang, erweitert sich im Hintergrund u. vor der Mündung zu größeren Becken u. scheidet die Landschaften Schwansen u. Angeln; für die Schiffahrt ist die S. wenig geeignet, da nur ein 2,7 m tiefer Kanal bei Schleimünde zur Ostsee führt; den alten Ausgang hatten die Holsteiner 1416 verschüttet.

Schleibitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, E Hundsfeld 7,6 km; 379 Ew., PT.

— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. u. P Ottmachau; 243 Ew., E (Linie Ottmachau-Heinersdorf der Preuß. Staatsb.).

Schleibnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Wanzleben Bez. Magdeburg 3,5 km; 566 Ew., ev. Pfarrk., Zichoriendarre.

Schleichach, s. Fabrik-, Neu- u. Oberschleichach.

Schleid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Seffern i. Eifel, E Kyllburg 9 km; 337 Ew., T.

— Df., an der Ulster; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa, E Tann 7,5 km; 337 Ew., T, kath. Pfarrk.

Schleiden Kr. Jülich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven; 629 Ew., PTE (Linie Aachen-Jülich der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Krautfabr.

Schleiden, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, auf der Eifel, mit reichen Eisen- u. Bleierzlagern (Bleiberg), hat auf 824 qkm 44,839 (*1819:* 26,187) Ew., davon 1843 Evang., 42,624 Kath. u. 371 Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,1, W 27,4 Mk., Landgemeinden A 9,3, W 18,4 Mk. Hauptort:

Schleiden in der Eifel, St. (357 m) das., an der Olef; AG. Gemünd i. Eifel; 660 Ew., PTFE (Linie Kall-Hellenthal der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, königl. OFörst., herzogl. Arenbergsche OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., alte Franziskaner-Klosterkirche mit Hospital, Schloß, höhere Knabenschule, Elektrizitätswerk, Spinnerei u. Färberei, Dach-

pfannenfabr., Holzsägewerk; in unmittelbarer Nähe Stuhl-, Gabelfabr., Eisenhämmer. Servisfl. IV. Das Gebiet von S. war zuerst eine luxemburgische Grafschaft, kam dann an die Grafen von der Mark-Schleiden, von denen es die Herzöge von Arenberg erbten. Das Schloß ist jetzt im Besitz des Herzogs von Arenberg.

Schleidweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Kordel, E Daufenbach 4 km; 447 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Schleife, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau; 770 Ew., PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pf., T.

Schleifmühle, Stadtteil u. Bahnhof von Malstatt-Burbach (s. d.).

Schleifreifen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Hermsdorf i. Sachs.-Altenb., E Hermsdorf-Klosterlausnitz 3 km; 521 Ew.

Schleihalle, E, zu Schleswig (s. d.), Schleswiger Zweigbahn (Schleibahn) der Preuß. Staatsb.

Schleimünde, Insel an der Schleimündung, mit Leuchtturm; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Maasholm; 9 Ew., T, Lotsenstation.

Schleinitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. P Osterfeld Bez. Halle, E Leuben 1 km; 142 Ew.

—— Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch, P Leuben b. Riesa; 254 Ew.

Schleise, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Groß-Wartenberg 2,5 km; 740 Ew.

Schleißbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Mainburg 1 km; 147 Ew., kath. Pfarrk.

Schleißheim, PTFE, s. Ober- u. Unterschleißheim.

Schleithal, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Elsaß; 1911 Ew., PTE (Linie Weißenburg-Lauterburg der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Schleiz, St. (442 m), an der Wiesental; Reuß j. L., LG. Gera; 5331 (*1885:* 4506) Ew. (74 Kath.), PTFE (Linie Schönberg-S. der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, fürstl. Kammer, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, höhere Privattöchterschule, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Bezirks-Armen- u. Arbeitshaus, Moorbad, fürstl. Schloß, freundliche Straßen; Gelbgießerei, Weberei, Strumpfwirkerei, Bierbrauerei, Gerberei, Fabrikation von Holzpantoffeln, Holzspiel- u. Gürtlerwaren ꝛc., Eisenerzbergbau; in der Nähe Lustschloß Heinrichsruh, Sommerfrische Luginsland u. Lössen. S. wurde um 700 von den Sorben angelegt.

Schlema, s. Nieder- u. Oberschlema.

Schlemmin, Df., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Baumgarten i. Mecklenb.; 177 Ew.; dabei die schön bewaldeten Schlemminer Berge (146 m).

—— Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, E Königlich-Horst 9 km; 281 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Schlennin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Neu-Buckow Kr. Bublitz; 125 Ew.

Schlenz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch Bez. Breslau, P Sulau; 241 Ew.

Schlenzer, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Werbig Kr. Jüterbog, E Fröhden 5 km; 304 Ew., ev. Pfarrk.

Schlenzig, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein, P Moitzelfitz, E Stolzenberg 5 km; 300 Ew.

Schlepenpohl, Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr. u. AG. Remscheid, P Preyersmühle; 33 Ew., E (Linie Wermelskirchen-Burg der Westdeutschen Kleinb.).

Schleper, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Bokeloh; 20 Ew., E (Meppen-Haselünner Eisenb.).

Schlepkow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark, P Wolfshagen i. Ukermark, E Woldegk 9 km; 216 Ew.

Schleppen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Tilsit, P Nattkischken, E Gudden 8 km; 334 Ew.

Schleptrup, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Engter Kr. Bersenbrück, E Osnabrück 11 km; 742 Ew.

Schlepzig, Df., am Unterspreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Niederlausitz; 954 Ew., PTE (Stat. Börnichen-S. der Niederlausitzer Eisenb. [Falkenberg-Lübben-Beeskow]), ev. Pfarrk., Viehzucht; nahebei Oförst. Börnichen.

Schlesien, preuß. Provinz, 40,319 qkm groß, im Übergang vom Tief- zum Bergland, wird der Länge nach von der Oder durchströmt. Als Scheide zwischen Berg- und Tiefland ist die Linie Görlitz-Goldberg-Ratibor zu betrachten. Im N. von dieser sind jedoch noch vereinzelte Bergmassen vorhanden, wie die Landeskrone und das Königshainer Gebirge in der Gegend von Görlitz, der Gröditzberg nicht weit von Bunzlau, der Zobten (s. d.) mit zahlreichen anderen Bergmassen in Mittelschlesien und endlich im O. von der Oder das Oberschlesische Steinkohlengebirge (s. d.), dem nordwärts, zur Malapane hin, eine Muschelkalksteinplatte vor- und übergelagert ist. Alle diese Bergpartien bestehen noch aus anstehendem Gestein, das aber mit der großen Senkung verschwindet, die vom Ursprung der Malapane bis zur Westspitze die Provinz durchzieht und als Schlesisches Längental bezeichnet werden darf. In diesem strömt die Oder von Oppeln bis zur Katzbachmündung; es befinden sich hier weiter westwärts große Wiesengründe mit Raseneisenerzlagern, ansehnliche Kiefernwaldungen auf sandigem Boden, vom Bober und Queis durchströmt, sandige Dünenstriche zwischen Neiße und Schwarzer Elster und endlich ausgedehnte, zum Teil noch versumpfte Wiesengründe an letzterer selbst. Im N. von dieser Talsenkung durchzieht eine Hügelregion die Provinz, die in ihrem ersten Glied, nördl. von der Malapane, im Oberschlesischen Jura, noch Bildungen der jüngeren Trias- (Keuper) und der Juraformation einschließt und bis 366 m ansteigt (Lubschauer Berg). Auch der folgende Teil, der Trebnitzer Landrücken zwischen Oder und Bartsch, erreicht noch eine Höhe von 255 m, enthält aber unter Diluvialschichten nur noch tertiäre Bildungen (Braunkohlen), die noch weit mehr westlich von der Oder bis zum Bober in den wenig über 200 m ansteigenden Katzenbergen und in dem Grünberger Höhenzug (beide voneinander durch das Tal der Ochel getrennt) entwickelt sind. Was nun das Bergland betrifft, so erreichen im Regierungsbezirk Oppeln die eigentlichen Sudeten die Grenze der Provinz nicht mehr, streifen diese aber hart mit der Bischofskuppe bei Ziegenhals. Dagegen sind ganz oder teilweise in der Provinz die einzelnen Glieder des Glatzer Gebirgssystems (s. d.), unter denen das Glatzer Schneegebirge (Großer Schneeberg 1422 m) in der Scheide zwischen Oder-, Elb- und Donaugebiet liegt. Nordwestwärts stoßen an dieses System die Berglandschaft von Waldenburg (s. Niederschlesisches Steinkohlengebirge) und das Katzbachgebirge (s. d.), letzteres auf der rechten Seite des Bobers, und endlich erscheint, jenseit des Talbeckens von Landeshut, auf der Grenze von S. und Böhmen das Riesengebirge (s. d.), mit der 1605 m hohen Schneekoppe, als Hauptgebirge nicht allein der Provinz, sondern des Preußischen Staates überhaupt, dem sich westwärts, gleichfalls auf der Grenze, noch das Isergebirge (s. d.) anschließt. Die Oder, von Ratibor ab schiffbar, ist der Hauptstrom; alle anderen Gewässer der Provinz sind mit Ausnahme des Klodnitzkanals für die Schiffahrt ohne Belang. Die rechten Zuflüsse der Oder (Klodnitz, Malapane, Stober, Weida, Bartsch ꝛc.) haben wegen der geringeren Höhenlage der Quellen ein nicht beträchtliches Gefälle, verglichen mit dem vieler der linken Zuflüsse, die in trocknen Sommern oft nur unbedeutend sind, bei heftigen Regengüssen aber verheerend wirken (Oppa, Zinna, Hotzenplotz, Glatzer Neiße, Ohlau, Weistritz, Katzbach, Bober mit Queis u. Lausitzer Neiße). Nicht zum Odergebiet gehören ganz im SO. die Weichsel mit der Przemsa auf der Grenze und im W. die Spree und Schwarze Elster. Die Seen sind unbedeutend; zahlreiche flache Teiche dienen in einigen Teilen der Ebene der Karpfenzucht, kleine Seen (Teiche) charakterisieren die Berglandschaften. Die mittlere Jahreswärme beträgt in der Ebene 8,5, in der Weingegend von Grünberg etwas mehr, im Glatzer Kesseltal 8,1, zu Wang auf dem Riesengebirge 4,4°. Die Winter sind, namentlich im O., durch die Lage bedingt, verhältnismäßig kalt. Von der Gesamtfläche entfallen auf Äcker und Gärten 55,8 Proz., Wiesen 8,4, Weiden 2,7, Holzungen 21,3 Proz. Reinertrag: Städte A 21,5, W 27 Mk., Landgemeinden A 19,3, W 20 Mk.,

Gutsbezirke A 19,2, W 20,8 Mk. Nach der **Viehzählung** von 1900 waren vorhanden: 320,982 Pferde, 1,530,503 Stück Rindvieh, 399,567 Schafe, 952,551 Schweine und 219,690 Ziegen. Der Rindviehbestand ist in der fruchtbaren Landschaft von Liegnitz bis Ratibor am bedeutendsten; für die Zucht der Merinoschafe sind zu Anfang des 19. Jahrh. mehrere große Güter in Oberschlesien von Einfluß gewesen. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen lieferten *1903:* 30,185,327 Ton. Steinkohlen, 882,774 T. Braunkohlen, 379,450 T. Eisenerze, 553,335 T. Zinkerze, 52,489 T. Bleierze ꝛc.; 749,195 T. Roheisen, 118,577 T. Zink, 42,191 T. Blei; 10,825 kg Silber, 99,274 T. Schwefelsäure ꝛc. Nach der Zählung von 1900 hatte S.: 4,668,857 (*1816:* 1,942,063) Ew., davon 2,042,583 Evang., 2,569,688 Kath. u. 47,586 Juden; 1,100,831 Pers. mit poln., 60,517 mit mähr., 24,567 mit wend. und 15,396 mit tschech. Muttersp. (116 Ew. auf 1 qkm). Die **Gewerbezählung** von 1895 ergab 277,454 Betriebe mit 836,083 darin beschäftigten Personen, darunter 105,723 Personen im Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, 58,411 in der Industrie der Steine und Erden, 40,492 bei der Metallverarbeitung, 31,649 in der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen ꝛc., 90,911 in der Textilindustrie, 45,507 in der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 111,997 bei der Bekleidung und Reinigung, 77,932 in den Bau-, 87,945 in den Handelsgewerben ꝛc. Unter den **Bildungsanstalten** sind 1 Universität, 39 Gymnasien, 7 Realgymnasien, 2 Oberrealschulen, 5 Progymnasien, 10 Realschulen, 22 Lehrerseminare ꝛc. Die Provinz (Hauptstadt **Breslau**) zerfällt in die 3 Regierungsbezirke Breslau mit 25, Oppeln mit 25 und Liegnitz mit 21 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet S. den Bezirk des Oberlandesgerichts zu **Breslau** (s. d.); in militärischer Hinsicht gehört der Regierungsbezirk Liegnitz zum Bezirk des 5. Armeekorps, während die Regierungsbezirke Breslau und Oppeln den Bezirk des 6. Armeekorps zusammensetzen.

Schlesisch-Falkenberg, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Ober-Wüstegiersdorf, E Königswalde 5 km; 348 Ew.

Schlesisch-Haugsdorf, s. **Haugsdorf**.

Schleswig, **Regierungsbezirk**, umfaßt die ganze Provinz **Schleswig-Holstein** (s. d.).

Schleswig, **Kreis**, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an der Schlei, Treene u. Eider, hat auf 1056 qkm 66,603 (*1867:* 60,270) Ew., davon 887 Kath. u. 150 Juden (63 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,7, W 45 Mk., Landgemeinden A 17, W 24,5 Mk., Gutsbezirke A 17,5, W 13,6 Mk. Hauptort:

Schleswig, Hauptstadt der Provinz Schleswig-Holstein das., lang gestreckt (4 km), am Endpunkt des Meerbusens Schlei; LG. Flensburg; 17,910 (*1803:* 7823, *1867:* 13,390, *1895:* 17,255) Ew., davon 595 Kath. u. 23 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 84, Hus.-Reg. Nr. 16, Bez.-Komm.; P T F E (4 Bahnhöfe u. 1 Haltepunkt: Linie Neumünster–Vamdrup [u. Verbindungsbahn der einzelnen Bahnhöfe, Schleibahn] d. Preuß. Staatsb. u. Schleswiger Kreisb.), D, Reichsbanknebenstelle, Schleswiger Bank, Filiale der Tönninger Bank, Oberpräsidium, Regierung, Landratsamt, Staatsarchiv, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Oberförsterei, Generalsuperintendentur, Provinzial-Schulkollegium; Konsulat für Schweden und Norwegen, Handelsverein; 3 ev. u. 1 kath. Pfarrk., darunter der Dom mit 112 m hohem Turm, Gymnasium nebst Realschule, Lehrerinnenseminar, Taubstummenanstalt, mehrere Irrenanstalten (darunter Prov.-Irrenanstalt), Idiotenanstalt, adliges Fräuleinkloster, im ehemal. Benediktiner-Nonnenkloster Sankt Johannes von 1194, Denkmal für die 1870/71 gefallenen Schleswiger, Chemnitz-Bellmanndenkmal, Denkmal des Historienmalers Asmus Jakob Carstens, Reventlow-Beselerdenkmal; Dampfmahl- und Dampfsägemühlen, Fabr. für Dachpappe, Leder ꝛc., Bierbrauerei, Schiffbau, Schiffahrt (Reederei *1902:* 12 Dampfer mit 9894 Netto- u. 15,654 Brutto-Registertons), Fischerei. S. besteht aus dem Lollfuß in der Mitte, der Altstadt im NO., dem Friedrichsberg im S.; zwischen Lollfuß und Friedrichsberg liegt das alte Schloß **Gottorp** (Residenz der Herzoge von 1544 bis 1713); die Fischer wohnen auf dem Holm. Servisfl. I. — S. war schon um 800 ein wichtiger Handelsort, erhielt zu Ende des 12. Jahrh. Stadtrechte und war 948—1541 Sitz eines Bistums. — Das alte **Danewerk**, die uralte Grenzbefestigung, im 9. Jahrh. errichtet und nach 1864 abgetragen, zog sich 15 km weit bis zur Treene; Treffen 23. April 1848; Rückzug der Dänen nach dem Schleiübergang der Preußen bei Arnis in der Nacht vom 5. zum 6. Febr. 1864. In der Schlei die Insel **Mövenberg**.

Schleswig-Holstein, **preuß. Provinz** (mit Helgoland), 18,904 qkm groß, liegt zwischen der Nord- und Ostsee. Die Nordsee bildet im N. von der Halbinsel Eiderstedt eine Einbucht, das schleswigsche Wattenmeer, mit zahlreichen Inseln (s. unten). Die Ostsee entsendet zahlreiche Busen, lang und schmal, weit ins Land hinein, unter denen die Busen von Kiel und Eckernförde, die Schlei, die Busen von Flensburg, Apenrade und Hadersleben die wichtigsten sind. Nach der **Bodenbeschaffenheit** zerfällt S. in 3 mit der Längenrichtung der Provinz parallel laufende Gebiete: den Geschiebeton längs der Ostsee, landeinwärts etwa so weit wie die Meerbusen reichend, und gegen das zweite Gebiet, die Geest, durch einen schmalen Sandstrich (Geschiebesand) begrenzt, die Marsch längs der Westseite (Elbe, Nordsee); letztere gehört dem Alluvium, Geest, Geschiebesand und Geschiebeton dem Diluvium an. Von älteren Formationen sind die Braunkohlenformation (Morsumkliff auf Sylt ꝛc.), die Kreide- und Zechsteinformation (Steinsalzlager bei Segeberg) nachgewiesen. Der Geschiebeton ist sehr fruchtbar, der Hauptsitz der Güter, und zeigt überall mit seinen Knicks, den von Steilrändern eingefaßten Busen, den Seen in Holstein und den nicht gerade ansehnlichen, aber schönen Laubwaldungen die anmutigsten Landschaften. Hier sowie im Geschiebesand finden sich auch die größten Höhen der Provinz (Bungsberg 164 m, Pielsberg oder Hessenstein 127 m, beide in Holstein, die Hüttener Berge in Schleswig 106 m), die zum Norddeutschen Landrücken gerechnet werden. Die **Geest**, in Holstein 30—45, in Schleswig 15—22 km breit, besteht aus einem braunen, losen Sandstein (Sandahl) oder aus einer Mischung von Sand und kleinen Steinen (Steinahl), welche Massen auf einer besseren Erdschicht ruhen, der Kultur aber große Schwierigkeiten bereiten, meist mit Heidekraut bewachsen sind und in den tieferen Lagen große Moore umschließen. Die **Marsch** beginnt bei Wedel an der Elbe nördl. von den Hügeln von **Blankenese** (s. d.) und erstreckt sich in einer Breite von 7—22 km bis Hoyer. Auf dieser ganzen Strecke werden die Marschen gegen die Elb- und Nordseefluten durch 8 m hohe Deiche geschützt, mit Ausnahme von kurzen Strecken auf der Westspitze von Eiderstedt (Hitzbank) und im N. von Husum bei Schobüll, wo Steilufer die Deiche ersetzen. Von den Nordseeinseln im Wattenmeer haben Nordstrand, Pellworm und die Halligen Marschboden, Föhr teils Marsch-, teils Geestland, Amrum, Sylt und Röm meist Geestland mit Dünen; die Ostseeinseln Alsen und Fehmarn gehören dem Geschiebeton an. Der größte **Fluß** des Landes ist die Elbe, auf der Grenze gegen Hannover, der wichtigste im Innern die Eider. Sonst sind nennenswert: Delvenau, Bille, Alster, Pinnau, Krückau und Stör, alle zur Elbe gehend; ferner die Trave, zur Ostsee, und die Treene, zur Eider. Unter den **Kanälen** sind die bedeutendsten: der Kaiser Wilhelm- oder Nordostseekanal, der Eiderkanal zwischen Eider und Kieler Busen und der Elbe–Trave-Kanal, der die Trave bei Lübeck mit der Elbe bei Lauenburg verbindet. An **Landseen** ist der Geschiebeton in Holstein reich; da sind der Plöner und Selenter See, im Lauenburgischen der Ratzeburger und Schaalsee. Die durchschnittliche Jahrestemperatur beträgt etwa 8°. Von der Gesamtfläche entfallen auf Äcker und Gärten 56,8 Proz., Wiesen 10,9, Weiden 11,6 und Holzungen 6,7 Proz. (Reinertrag: Städte A 23,7, W 25,4 Mk., Landgemeinden A 22,1, W 21,4 Mk., Gutsbezirke A 29,9, W 23,9 Mk.). Nach der **Viehzählung** von 1900 waren vorhanden: 184,843 Pferde, 899,034 Stück Rindvieh, 235,170 Schafe, 611,705 Schweine und 48,369 Ziegen. Die Zählung von 1900 ergab 1,387,968 (*1826:* 760,430) Ew., davon 1,349,297 Evang., 30,524 Kath. und 3486 Juden (132,217 Pers. mit dän., 19,650 mit fries. Muttersprache, 73 Ew. auf 1 qkm). Die **Gewerbezählung** von 1895 fand 99,410 Betriebe mit 222,165 darin beschäftigten Personen, von letzteren 10,361 bei der Metallverarbeitung, 7279 in der Textilindustrie, 12,215 in der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, 28,241 bei der Bereitung von Nahrungs- und Genußmitteln, 30,753 bei der Bekleidung und Reinigung, 26,852 in den Bau- und 35,690 in den

Handelsgewerben. An **Bildungsanstalten** sind vorhanden: 1 Universität, 12 Gymnasien, 4 Realgymnasien, 2 Oberrealschulen, 1 Progymnasium, 12 Realschulen, 1 Landwirtschaftsschule, 6 Schullehrerseminare rc. Für die **Verwaltung** (Hauptst. Schleswig) stehen unter der Regierung zu Schleswig die 25 Kreise: Altona-Stadt, Apenrade, Eckernförde, Eiderstedt, Flensburg-Stadt, Flensburg-Land, Hadersleben, Husum, Kiel-Stadt, Kiel-Land, Herzogtum Lauenburg, Neumünster-Stadt, Norderdithmarschen, Süderdithmarschen, Oldenburg, Pinneberg, Plön, Rendsburg, Schleswig, Segeberg, Sonderburg, Steinburg, Stormarn, Tondern und Wandsbek-Stadt. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet die Provinz den Oberlandesgerichtsbezirk Kiel (s. d.), in militärischer Hinsicht einen Teil des Bezirks des 9. Armeekorps.

Schletta, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 3 km; 156 Ew.

Schlettau an der Saale, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Halle a. Saale; 594 Ew., PTE (Linien Halle-Blankenheim u. Lauchstädt-S. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Teerschwelerei, Häckselfabr., Ziegelei.

— Df. das., Saalkr., AG. u. P Löbejün; 362 Ew.

— **im Erzgebirge**, St. (570 m), an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Scheibenberg; 3386 (*1834:* 1528) Ew., PTE (Linie Buchholz-Aue der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., altes Schloß, Kriegerdenkmal, Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Eisenwaren, Feuerlöschgeräten, Knochenpräparaten, Bandwebstühlen, leonischen Waren, Pappen u. Posamenten, Zwirnerei, Färberei, lithogr. Kunstanstalt, Ziegelei, Holzschleiferei, Kiesgruben u. Basaltbruch, umfangreicher Forst.

Schlettenbach, s. Niederschlettenbach.

Schlettstadt, **Kreis**, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, mit einem kleinen Teil in den Vogesen, hat auf 635 qkm 68,541 (*1866:* 79,028) Ew., davon (*1895*) 10,257 Evang., 57,471 Kath. u. 1259 Juden, 3744 Pers. mit franz. Muttersprache (108 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Schlettstadt, St. (180 m) u. Kantonshauptort das., an der Ill; LG. Kolmar i. Elsaß; 9336 (*1846:* 10,365) Ew., davon (*1895*) 1066 Evang., 7961 Kath. u. 254 Juden; 1 Bat. Jäger Nr. 8, Masch.-Gew.-Abt. Nr. 10, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Straßburg-Basel, S.-Markirch u. S.-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, Hauptsteueramt, OFörst.; 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk. (Sankt Georg u. Sankt Fides), Synagoge, Gymnasium, Lehrerinnenseminar, landwirtschaftl. Winterschule, Stadtbibliothek mit reicher Handschriftensammlung, Waisenhaus, Theater, Fabrikation von Baumwollwaren, landwirtschaftl. Maschinen, Watte, Metallgeweben, Leder rc., Loh- u. Sägemühlen, Ziegelbrennerei, städt. Elektrizitätswerke, Obst- u. Weinbau, lebhafter Handel mit Landesprodukten. In der Nähe die Hohkönigsburg (s. d.). — S. war zur Zeit der Merowinger ein königl. Meierhof und wurde unter den Hohenstaufen freie Reichsstadt, im 15. u. 16. Jahrh. durch eine Pfarrschule berühmt, der 1450 Ludwig Dringenberg als erster Rektor vorstand, und aus der Jakob Wimpfeling (1450 bis 1528), Beatus Rhenanus (1485—1547) und Martin Butzer (1491—1551) hervorgingen. 1634 kam es in die Hände der Franzosen, die es für das treue Festhalten am Deutschen Reich durch Schleifung der Befestigungen straften, wurde aber 1676 von Vauban aufs neue befestigt, ging 24. Okt. 1870 durch Kapitulation an die Deutschen über und wurde 1874 als Festung von diesen geschleift. S., in dem im 13. Jahrh. das Glasieren tönerner Gefäße erfunden wurde, ist Geburtsort des Reformators Martin Butzer.

Schlettwein, Df., Sachs.-Wein., Kr. Saalfeld, AG., P u. E Pößneck 3,8 km; 576 Ew., ev. Pfarrk., Schwerspatmühle.

Schleuse, r. Zufluß der Werra in Thüringen, entsteht aus vielen Bächen, ist für die Holzflößerei wichtig und mündet unweit Themar, fast wasserreicher als die Werra selbst.

Schleusenau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 6085 Ew., PTE (Stat. Bromberg-S., Linie Bromberg-S.-Krone a. Brahe der Bromberger Kreisb.), Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Schleusendorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG., P u. E Bromberg 4 km; 487 Ew.

Schleusingen, **Kreis**, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, getrennt vom Hauptteil der Prov. Sachsen, im Bereich des Thüringer Waldes, hat auf 458 qkm 47,726 (*1819:* 25,370) Ew., davon 406 Kath. u. 215 Juden (104 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 24,7 Mk., Landgemeinden A 9, W 23,9 Mk., Gutsbezirke A 13,7, W 34,6 Mk. Hauptort:

Schleusingen, St. (397 m) das., in schöner Gegend auf der Südseite des Thüringer Waldes, am Einfluß der Erlau u. Nahe in die Schleuse; LG. Meiningen; 4188 (*1816:* 2100) Ew., davon 55 Kath. u. 44 Juden; PTFE (Linien Themar-S., Plaue-S. u. S.-Stützerbach [Zahnradbetrieb] der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Gymnasium, Wiesenbauschule, höhere Töchterschule, alte Bertholdsburg (bis 1583 Residenz der Grafen von Henneberg), ehemal. Johanniter-Ordenhaus, Taubstummenheim, Landeskulturverein, Elektrizitätswerk, Fabr. für Porzellan, Papier u. Pappe, Leder, Glas, Bleiweiß, Holzstoff, Holzspielwaren, physikalische Instrumente rc., mechan. Weberei, Bierbrauerei, zahlreiche Mühlwerke, Holzhandel, klimatischer Kurort mit Badeanstalt. Serviskl. IV. — S. war Hauptort der alten Grafschaft **Henneberg**, die 1583 ausstarb; es kam 1660 an Sachsen-Zeitz und 1815 an Preußen.

Schleusinger-Neundorf, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, P Hinternah; 458 Ew., E (Linie Plaue-Schleusingen der Preuß. Staatsb.).

Schleuskau, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Kamburg a. Saale; 86 Ew., ev. Pfarrk.

Schlewecke bei Derneburg, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenb.; 617 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Seesen der Braunschw. Landeseisenb.), ev. Pfarrk., Zementfabr.

— **Amt Harzburg**, Df. das., Teil des Ortes Harzburg; Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Harzburg 2 km; 1006 Ew., T (S.-Bad Harzburg), Sitz des Amtsgerichts Harzburg, ev. Pfarrk.

Schley, s. Schlei.

Schlibbe, r. Zufluß der Oder in Brandenburg, entfließt den Seen von Mohrin.

Schlich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Düren i. Rheinl. 6 km, P Merode; 1046 Ew.

Schlichow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 255 Ew.

Schlicht, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG., P u. E Vilseck 1 km; 416 Ew., kath. Pfarrk.

— Pachthof, Meckl.-Strel., AG. u. P Feldberg i. Meckl.; 103 Ew.

Schlichtenberg, Weiler, im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung vorm Wald, P Herzogsreut; 47 Ew., OFörst.

Schlichting, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Lunden 6 km; 395 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schlichtingsheim, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 11 km; 725 Ew., PTF, ev. Pfarrk. Serviskl. IV. Der Ort wurde 1645 von evang. Schlesiern angelegt.

Schlickburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ütersen, P Seestermühe; 120 Ew., T.

Schlickelde, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Mettingen i. Westf.; 157 Ew., E (Kleinb. Piesberg-Rheine).

Schlieben, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, LG. Torgau; 1564 (11 kath.) Ew., PTFE (Niederlaus. Eisenb. [Falkenberg-Lübben-Beeskow]), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zementwarenfabr. Servisk. IV.

Schliessenberg, Hof, Meckl.-Schwer., AG. Güstrow; 137 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Dampfmolkerei.

Schliekum, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, PE Sarstedt 2 km; 347 Ew., T.

Schliengen, Flecken (258 m), Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim; 1080 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau u. -Handel; Schlacht 24. Okt. 1796 zwischen Erzherzog Karl und Moreau.

Schlier, Df., an der Scherzach; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Ravensburg 6 km; 179 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schlierach, Abfluß des Schliersees i. Oberbayern, geht zur Mangfall.

Schlierbach in Baden, Df., zur Stadtgem. Heidelberg (s. d.), P Heidelberg u. Heidelberg-S., E (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.).

Schlierbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. P Landser, AG. Sierenz; 574 Ew., E (Linie Straßburg–Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Seilerei.
— Df., im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. u. E Fürth i. Odenwald 3 km, P Lindenfels; 316 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt, P Schaafheim i. Hessen, E Langstadt 2,5 km; 349 Ew.
— **Kr. Fritzlar**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Jesberg; 356 Ew., PTE (Linie Kassel-Rieder-Walgern der Preuß. Staatsb.).
— **Kr. Gelnhausen**, Df. das., an der Bracht; Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach; 914 Ew., PTE (Wächtersbach-Birsteiner Kleinb.), vortreffliche Steingutwaren.
— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, E Kirchheim u. Teck 6 km; 1303 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.
Schliersee, Df. (785 m), nördl. am gleichnam. See (2,7 km lang, 1 km breit u. 54 m tief) u. am Rande der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; 1012 Ew., PTFE (Linie München–S. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Volkstheater, Zement-, Glasfabr. (Antikglas), Dampfsägemühle, Luftkurort.
Schlierstadt, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Adelsheim 4 km; 914 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienser-Nonnenkloster.
Schliesa, s. Alt- u. Neu-Schliesa.
Schliefenmaar, Hütte, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, PE Kall 2 km; 19 Ew.
Schliestedt, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. u. P Schöppenstedt; 251 Ew., ev. Pfarrk.
Schlieven, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Krivitz, P Domsühl i. Mecklenburg; 105 Ew.
Schliewe, Df. (Königl.-) u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Schnellwalde; 142 Ew.
Schliewen, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Dirschau; 127 Ew.
Schliewitz, s. Groß- u. Klein-Schliewitz.
Schliffmatt, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Elsaß, P Metzeral; 3 Ew.
Schlingen, Df., an der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, E Pforzen 5,8 km; 377 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Schliprüthen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Förde, P Sertenrode; 795 Ew., kath. Pfk.
Schlipsheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, PE Westheim 1 km; 337 Ew.
Schlirf, s. Altenschlirf.
Schlitt, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Neu-Kockendorf, E Groß-Gemmern 10 km; 715 Ew., kath. Pfarrk.
Schlitz, l. Zufluß der Fulda im Hessischen, entsteht bei Salzschlirf aus der Altfell und dem Lauterbach, beide vom Vogelsberg.
Schlitz, St. (230 m), an der Schlitz; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach, LG. Gießen; 2589 (*1816:* 2981) Ew.; PTFE (Linie Salzschlirf–S. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk. (aus der Zeit der Karolinger), Leinweberei, Bleicherei, Seifenfabr., Ziegelbrennerei; unter den 5 Burgen ist die Hallenburg mit schönen Gartenanlagen Residenz des Grafen von Görtz; zu dessen Besitzungen 6400 ha Wald. S. ist Geburtsort des preußischen Staatsmannes v. Görtz (1737) u. des Geschichtschreibers Heinrich Schäfer (1794).
— s. auch Burg-Schlitz.
Schlöben, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Roda 7 km; 157 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Schlobitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr.; 587 Ew., PTFE (Linie Güldenboden–Königsberg d. Preuß. Staatsb.), Schloß des Fürsten von Dohna-S., Ziegelei.
Schlochau, **Kreis**, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, im N. mit einer sehr unfruchtbaren Gegend (Kassubei), hat auf 2137 qkm 66,077 (*1819:* 24,833) Ew., davon 35,071 Evang., 29,935 Kath. u. 1040 Juden (7383 Personen mit poln., 2041 mit kassub. Muttersprache; 31 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 6,3, W 10,2 Mk., Landgemeinden A 4,7, W 7,1 Mk., Gutsbezirke A 4,8, W 7,4 Mk. Hauptort:
Schlochau, St. (160 m) das., am Amtssee; LG. Konitz; 3303 (*1816:* 1273) Ew., davon 1657 Evang., 1367 Kath. u. 279 Juden; PTFE (Linien Neustettin–Goßlershausen u. S.–Reinfeld der Preuß. Staatsb.), Kreditgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Taubstummenanstalt, Schloßruine, Brennerei, Eisengießerei, Maschinenfabrik, Getreide-, Leder- u. Wollhandel; zur Ordenszeit (nach 1309) war S. ein wichtiger Ort. Seit 1. Okt. 1904 ist der Bahnhof u. ein Teil der Nachbargemeinde Lichtenhagen in S. eingemeindet. Servisfl. IV.
Schlochow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Zelasen; 90 Ew., T.
Schlochtern, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Melle; 132 Ew., T.
Schlodien, Df. u. Rttrg., unweit der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. u. E Mühlhausen i. Ostpr. 8 km; 701 Ew., PTF, Schloß des Grafen von Dohna-S., Sägewerk, Ziegelei.
Schloditz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Lottengrün; 176 Ew.
Schlogwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Leuber, E Kasselwitz 7,8 km; 220 Ew.
Schloin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Grünberg i. Schles.; 509 Ew., E (Linie Sorau–Grünberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.).
Schloissin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Friedrichsgnade; 142 Ew., E (Linie Naugard–Daber der Naugarder Kreisb.).
Schlön, Df., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Klein-Plasten; 52 Ew., ev. Pfarrk.
Schlönwitz Kr. Schivelbein, Df. u. 4 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schivelbein 9 km; 552 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei.
— E s. Groß-Schlönwitz.
Schloot, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Kempen a. Rhein; E (Geldernsche Kreisb.).
Schloppe, St., am Salmbach; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, LG. Schneidemühl; 2228 (*1818:* 1293) Ew., davon 441 Kath. u. 88 Juden; PTE (Kleinb. Kreuz-S.–Deutsch-Krone), Amtsgericht, Oförst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kartoffelstärkefabrik, Färberei u. Bierbrauerei, Holzschneidemühlen, Pferdehandel. Servisklasse IV. Stadt seit 1614.
Schloppenhof, E (Linie Wiesau–Eger der Bayr. Staatsb.).
Schloß, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG., P u. E Tittmoning 0,8 km; 43 Ew., Schloß.
— Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Habsheim, P Ottmarsheim; 35 Ew.
— s. auch Im-, Neu- u. Rothschloß.
Schlossau, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, PE Mudau 4 km; 642 Ew., T, kath. Pfarrk., fürstlich Leiningensche Forstei, Strohflechtschule.
— (früher Sloszewo) Rttrg., an der Drewenz; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Wrotzk, E Malken 4 km; 263 Ew., T.
Schloß Ballenstedt, E, zu Ballenstedt (s. d.), Linie Frose–Quedlinburg der Preuß. Staatsb.
Schloß Banz, s. Banz.
Schloßbeichlingen, s. Beichlingen.
Schloßberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein, P Laibstadt; 232 Ew., T.
— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Rosenheim; 302 Ew., T.
— **bei Nakel**, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Sadke Bez. Bromberg; 316 Ew.
— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Bopfingen 1 km; 743 Ew.
— Vorstadt von Burghausen in Oberbayern (s. d.).
Schloßborn, Df., im Taunus; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein i. Taunus, E Soden 10 km; 635 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Schloß Bürgeln, T, s. Bürgeln.

Schlößchen-Porschendorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG., P u. E Zschopau 2 km; 735 Ew., Papier- u. Pappenfabrikation.

Schloß Dhaun, s. Dhaun.

Schloß Dyck, Schloß, zur Gem. Bedburdyck (s. d.); PT.

Schlößel, Bahnhof von Jöhstadt (s. d.).

Schloß Ellguth, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Kreuzburg i. Oberschles. 4 km; 441 Ew.

Schloßgattendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof 7,5 km, P Neugattendorf; 229 Ew., Schloß.

Schloßgemeinde, Dorfteil zu Df. Mittel-Langenöls, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, P Langenöls; 2764 Ew.

Schloß Friedrichshof, Schloß (früher Residenz der Kaiserin Friedrich, jetzt deren Tochter Margarete, Landgräfin von Hessen, gehörig), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein i. Taunus, P Kronberg i. Taunus; 23 Ew., schöner Park, Kunstsammlung, T (im Sommer).

Schloß-Grubenhagen, Gut u. Vorw., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Vollrathsruhe; 127 Ew., Molkerei.

Schloß Haus Baden, Hotel u. Luftkurort, zu Badenweiler (s. d.), auf einem Ausläufer des Blauen, früher Silberbergwerk.

Schloßhausen, Schloß, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, P Hausen i. Thal; 14 Ew.

Schloßhof (Schloß Schönau), Schloß (das Trompeterschlößchen aus Scheffels „Trompeter von Säckingen") u. Hof, Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Niederschwörstadt; 21 Ew.

—— Gut, dicht bei Rügenwalde (s. d.).

Schloß Holte, Ort, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh; 271 Ew., PTFE (Linie Brackwede-Paderborn der Preuß. Staatsb.), Schloß, Eisenhütte nebst Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Schloß Horneck, Sanatorium, s. Gundelsheim.

Schloß Kalthof, s. Kaldowe.

Schloßkolonie, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, PE Ornontowitz 2 km; 543 Ew.

Schloß Kramsta, Schloß, zu Freiburg in Schlesien (s. d.); 27 Ew.

Schloßkreuth, s. Kreuth.

Schloß Leistenau, Rttrg. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Groß-Leistenau; 272 Ew.

Schloß Marbach, Schloß, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. P Wangen, AG. Radolfzell; 8 Ew., T, Sanatorium für Herzkranke.

Schloß Nessau, s. Nessau.

Schloß Neudorf, Krug, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Bentschen; 4 Ew., PT.

Schloßprüfening, s. Prüfening.

Schloßprunn, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG., P u. E Riedenburg; 14 Ew., Schloß.

Schloß Roggenhausen, Dom., am Einfluß der Gardenga in die Ossa; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, E Roggenhausen 5 km; 393 Ew., PTF; das ehemals sehr feste Ordensschloß von 1293 auf einem Berg.

Schloß Schönau, s. Schloßhof.

Schloß Schurgast, s. Schurgast.

Schloß Sorau, s. Sorau in Niederlausitz.

Schloß Sulau, s. Sulau.

Schloßvippach, Flecken (176 m), an der Vippach; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt; 1159 Ew., PTE (Linie Buttelstedt-Großrudestedt der Weimar-Rastenberger Eisenb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Schloß.

Schloßvorstadt, früher Df., jetzt Stadtteil von Kalbe an der Saale (s. d.).

Schloßvorwerk, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Sorau i. Niederlausitz; 117 Ew.

—— Vorw. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Militsch Bez. Breslau; 42 Ew., E (Linie Przittkowitz-Sulmierzyce der Trachenberg-Militscher Kreisb.), Schloß.

Schloß Wartenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg; 100 Ew. Standesherrschaft des Prinzen Biron von Kurland.

Schloß Zeil, Weiler (749 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, E Unterzeil 2 km; 119 Ew., PT, kath. Pfarrk., ansehnliches Schloß des Fürsten von Waldburg-Zeil-Trauchburg in hoher Lage, Bierbrauerei, Käserei; dabei Unterzeil (110 Ew., P Leutkirch) mit Zementwarenfabr., Ziegelbrennerei u. Mühle.

Schlötenitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., P Buslar Kr. Stettin, E Klützow 4 km; 237 Ew.

Schlotheim, St. u. Dom., Schwarzburg-Rudolst., LandratsA. Frankenhausen, LG. Rudolstadt; 2601 Ew., PTFE (Eisenb. Mühlhausen-Ebeleben), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Wollspinnerei, Treibriemen- u. Seilerwarenfabr.

Schlottau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, E Frauenwaldau 8 km; 946 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schlottenhof, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim, PE Arzberg 1 km; 391 Ew., Schloß.

Schlottwitz, Df., an der Müglitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde; 251 Ew., PTE (Stat. Niederschlottwitz, Linie Mügeln b. Pirna-Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Holzschleiferei u. Pappenfabrikation.

—— s. auch Oberschlottwitz.

Schlotzau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG., P u. E Burghaun 7 km; 337 Ew., T.

Schlowitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. E Tremessen 11 km; 306 Ew., PTF.

Schluchsee, Gem. (951 m), im Schwarzwald in wilder Gegend am fischreichen Schluchsee; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, E Kappel bei Lenzkirch 15 km; 564 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Sägemühle, Holzstoffabr., Luftkurort, Automobilverbindung mit Titisee u. Sankt Blasien; nahebei Gemarkung Kule mit Glasfabrik u. Weiler Aha (117 Ew.) in schöner Lage.

Schlucht, Häuser u. Vogesenpaß (1139 m) auf der deutsch-franz. Grenze in großartiger, fast alpiner Gegend, mit Gasthaus, Chalet u. Kaufladen, da, wo die Straße aus dem Münstertal über das Gebirge nach Frankreich (Gérardmer) in die Täler der Meurthe u. Vologne führt; P Stoßweier (im Winter), sonst P Altenberg i. Elsaß, E Münster 17 km (Bergbahn in Ausführung). 1,7 km unterhalb des Kammes (auf deutschem Boden) das große Hotel Altenberg (1060 m), prächtig gelegen, Luftkurort; daneben Touristengasthaus, P (im Sommer).

Schluchtern in Baden, Df., in einer Enklave in Württemberg; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen, E Heilbronn 9 km; 1031 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Wein- u. Zichorienbau.

Schlüchtern, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Bergland an der Kinzig u. Sinn, hat auf 462 qkm 28,093 (*1884:* 31,015) Ew., davon 19,629 Evang., 7485 Kath. u. 973 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 17,8, W 30,8 Mk., Landgemeinden A 12,4, W 18,1 Mk. Hauptort:

Schlüchtern Bez. Kassel, St. (208 m) das., am Einfluß der Elm in die Kinzig; LG. Hanau; 2766 (*1884:* 2112) Ew., davon 158 Kath. u. 381 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. M.-Bebra der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, höhere Knaben- u. Mädchenschule, ev. Lehrerseminar, ehemal. Benediktinerkloster, Bierbrauerei, chemische, Falzziegel-, Tonwaren-, Öl-, Flanellfabr., Getreide-, Holz- u. Viehhandel, Luftkurort. Serviskl. IV.

Schluft, Meierei, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, AG. Herzberg, P St. Andreasberg; 7 Ew., T.

Schlunzig, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau, PE Mosel 2 km; 322 Ew., ev. Pfarrk.

Schluschow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Riebenkrug; 156 Ew., E (Kleinb. Neustadt i. Westpr.-Prüssau).

Schlußdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Tüschendorf Bez. Bremen; 295 Ew., T.

Schlüssel, Kalibergwerk, zu Salzgitter (s. d.).

Schlüsselau, Df., an der Rauhen Ebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, P Köbersdorf; 127 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienserkloster.

Schlüsselburg an der Weser, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden,

AG. Petershagen, E Stolzenau 4 km; 1145 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Schlüsselfeld, St. (289 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A.; 617 Ew., PTE (Linie Strullendorf–S. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, 2 kath. Kirchen, Bierbrauerei, Obstbau.

Schlüsselmühle, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Podgorz; 194 Ew., E (Linie Schneidemühl–Thorn der Preuß. Staatsb.).

Schlüte, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, PE Berne 1 km; 333 Ew.

Schlutow, Pachthof, Meckl.=Schwer., AG. Dargun, P Gnoien; 111 Ew.

Schlutup, Df., an der erweiterten Trave, die nahebei die Wakenitz aufnimmt; Lübeck, AG. u. E Lübeck 7,5 km; 819 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Papiermühle, bedeutende Fischerei, Handel mit geräucherten Fischen (Heringe, Sprotten ꝛc.).

Schmaatz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. P Stolp i. Pommern; 330 Ew., TE (Linie Stolp–Schmolsin der Stolper Kreisb.).

Schmachtenberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, AG. u. E Klingenberg 5 km, P Mönchberg i. Unterfranken; 414 Ew.

Schmachtendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken, E Sterkrade 3 km; 655 Ew., PT.

Schmachtenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. Oder 15 km, P Schönfeld Kr. Krossen a. Oder; 237 Ew.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, E Zehlendorf 5 km; 599 Ew., PT, Darre.

Schmagerow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Löcknitz; 110 Ew.

Schmagorei, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Drossen, P Heinersdorf Kr. Oststernberg; 356 Ew., TE (Linie Reppen–Meseritz der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergbau.

Schmähingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Nördlingen 6 km, P Reimlingen; 313 Ew., ev. Pfarrk.

Schmakentin, Allodialg., Meckl.=Schwer., AG. u. P Wismar; 102 Ew.

Schmalbroich, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Kempen a. Rhein; 1527 Ew., E (Geldernsche Kreisb. u. Linie Viersen–Süchteln der Crefelder Eisenb.), Ziegelei.

Schmalegg, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 147 Ew., T, kath. Pfarrk., Burgruine.

Schmale Heide, s. Rügen.

Schmalenbeck, s. Groß=Hansdorf=Schmalenbeck.

Schmalenberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. u. E Waldfischbach 11 km; 589 Ew., P, ev. Pfarrk.

Schmalenbruch, Df., Schaumb.=Lippe, AG. Stadthagen, P Hagenburg i. Schaumb.=Lippe; 127 Ew., E (Steinhuder Meerbahn).

Schmalenbuche, Df., Schwarzb.=Rudolst., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, P Neuhaus a. Rennweg, E Bock=Wallendorf 5 km; 587 Ew., Porzellanmalerei, Glasfabr.

Schmalensee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Bornhöved, E Wankendorf 6 km; 303 Ew.

Schmalfeld, Df., an der Schmalfelder Au; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, PE Kaltenkirchen i. Holstein 5 km; 579 Ew., Sand- u. Lehmgruben.

Schmalfelden, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, PE Schrozberg 6 km; 244 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schmalfelderhof, Weiler, Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen; 108 Ew., PT.

Schmalförden, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, P Ehrenburg, E Neuenkirchen 4 km; 617 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schmalge, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. u. P Rahden i. Westfalen; 265 Ew.

Schmalkalden, Kreis, Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, im Thüringer Wald (Inselsberg) u. an der Werra, kam aus der hennebergischen Erbschaft (s. Schleusingen) an Hessen=Kassel, 1866 an Preußen u. hat auf 280 qkm 37,720 (*1834:* 25,153) Ew., davon 214 Kath. u. 300 Juden (108 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,4, W 43,4 Mk., Landgemeinden A 10,6, W 21,1 Mk., Gutsbezirke A 12,3, W 19 Mk. Hauptort:

Schmalkalden, St. (296 m) das., in anmutigem Tal an der Stille u. Schmalkalde (die r. zur Werra fließt); LG. Meiningen; 9186 (*1834:* 5381) Ew., davon 195 Kath. u. 123 Juden; PTFE (Linien Zella=St. Blasii–Wernshausen u. S.–Kleinschmalkalden der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vereinsbank, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., Bergrevier, Spezialkommission, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Oberrealschule, höhere Töchterschule, Fachschule für Eisen=, Stahl= ꝛc. Industrie, Rathaus, Gasthof zur Krone (4. April 1531 Schmalkaldischer Bund), Lutherhaus (Schmalkaldische Artikel 1537), Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Lutherbrunnen, Wilhelmsburg über der Stadt, Sol= u. Eisenbad, bedeutende Fabrikation von Eisen= u. Stahlwaren oder Schmalkaldener Artikeln (Ahlen, Spicknadeln, Bohrer, Zangen ꝛc.), ferner Fabr. für Maschinen, Spielwaren, Lichte, Striegel, Löffel ꝛc., Gerberei, Bierbrauerei; in der Nähe Schwerspat=, Eisen= u. Braunsteingruben, große Waldungen, mehrere Eisenwerke u. zahlreiche Fabriken für Kleineisenwaren. Serviskl. III. S. war zur Zeit der Reformation ein wichtiger Ort u. ist Geburtsort von Wilhelm, dem Komponisten der „Wacht am Rhein“ (1815).

— s. auch Klein=, Mittel= u. Niederschmalkalden.

Schmallenberg, St. (407 m), an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg; 1690 Ew., davon 58 Evang. u. 45 Juden; PTE (Linie Altenhundem–Fredeburg der Preuß. Staatsb.), Darlehnskasse, kath. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, Elektrizitätswerk, Wollspinnerei, Strumpfwirkerei (Jacken), Strumpfstrickerei, Dampfziegelei, große Forellenzucht= u. Brutanstalt. Servisklasse IV.

Schmalleningken, Df., r. an der Memel, unmittelbar nach ihrem Eintritt in Preußen; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill; besteht aus den Dörfern S.=Augstogallen (Hauptort, 643 Ew.), S.=Wittkehmen (unmittelbar dabei, 600 Ew.) u. S.=Endruszen (unterhalb an der Memel, 267 Ew., Glashütte), PTFE (Linie Pogegen–S. der Insterburger Kleinb.), D, Nebenzollamt I, OFörst., ev. Pfarrk., Schiffahrt, Holzhandel, Torfstreufabr.

Schmalnau, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers; 615 Ew., PTE (Linie Fulda–Gersfeld der Preuß. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Weberei.

Schmalwasser, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Saale, AG. Bischofsheim v. d. Rhön, E Niederlauer 17 km; 422 Ew., PT, OFörst.

Schmalzerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen, P Bornstedt Bez. Halle; 361 Ew.

Schmalzgrube, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG. u. P Jöhstadt; 800 Ew., TE (Linie Wolkenstein–Jöhstadt der Sächs. Staatsb.), Spitzenklöppelei, Gorlnäherei, Holzschleiferei, Sägewerke.

Schmannewitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, PE Dahlen i. Sachsen 5 km; 444 Ew., ev. Pfarrk.

Schmarbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle, P Müden Kr. Celle, E Brockhöfe 12 km; 342 Ew., T, Bienenzucht.

Schmardt, 4 Rttrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Kreuzburg i. Oberschles. 6 km; 1110 Ew., E (Linie Öls–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Nieder= u. Ober=Schmardt.

Schmarfendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, P Schönfließ i. Neumark, E Blankenfelde 4 km; 354 Ew.

Schmargendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. E Angermünde 6 km, P Herzsprung; 531 Ew., T.

— Df. das., Kr. Teltow, AG. Berlin II; 3175 Ew., PTE (Berliner Süd=Ringbahn u. Straßenb. Berlin–Grunewald).

Schmark-Ellguth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Trebnitz, AG. Trachenberg, P Stroppen Kr. Trebnitz; 291 Ew., Braunkohlenbergbau.

Schmarl, Hof, Meckl.-Schwer., AG. Rostock, P Lichtenhagen; 84 Ew., E (Linie Neustrelitz-Warnemünde der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Schmarsau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trabuhn; 272 Ew., T.

Schmarse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, E Stentsch 7,5 km; 689 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Öls i. Schlesien 4 km; 540 Ew., Stärkefabr.

Schmarsow, Df. u. Rttrg., an der Uker; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, PE Nechlin 5 km; 170 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schlawe i. Pommern 7,5 km, P Wusterwitz Kr. Schlawe; 268 Ew.

— Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Kruckow i. Pommern; 230 Ew., E (Linien Demmin-Treptow u. S.-Jarmen der Demminer Kleinb.), ev. Pfarrk.

Schmatzfeld, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode, AG. Wernigerode, PE Wasserleben 5 km; 194 Ew.

Schmatzhausen, Df., an der Kleinen Laber; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Rottenburg a. Laber 4 km, P Pfeffenhausen; 355 Ew., kath. Pfarrk.

Schmatzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Ranzin Kr. Greifswald; 241 Ew.

Schmauch, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. u. E Liebstadt i. Ostpr. 14 km, P Göttchendorf Kr. Preuß.-Holland; 573 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schmechau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Neustadt i. Westpr.; 228 Ew., Hammerwerk.

Schmechten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Brakel, P Herste Kr. Höxter; 256 Ew., T.

Schmeckwitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen, P Räckelwitz; 173 Ew., Braunkohlenbergbau.

Schmeddehausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Greven i. Westfalen, E Westbevern 6 km; 422 Ew., T.

Schmedeby, s. Süderschmedeby.

Schmedenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Peine, E Woltorf 3 km; 905 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei, Erdölwerke.

Schmehausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Dolberg; 205 Ew., E (Linie Hamm-Östinghausen der Ruhr-Lippe-Kleinb.).

Schmeheim, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Themar, PE Dietzhausen 4 km; 324 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schmeien, s. Ober-Schmeien.

Schmeilsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, PE Mainleus 2,5 km; 210 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Schmeisdorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Leobschütz 3 km; 346 Ew.

Schmeißbach-Kreimbach, Haltestelle (199 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein; 7 Ew., PTE (Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Schmellwitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Kottbus 3 km; 704 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt i. Schlesien, AG. u. P Kanth; 353 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Würben Kr. Schweidnitz, E Ingramsdorf 7,5 km; 370 Ew., kath. Pfarrk.

Schmelz, Df., an der Mündung der Schmelz (Schmeltelle) u. des König Wilhelm-Kanals ins Kurische Haff, langgestreckt längs desselben; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Memel 4 km; 5098 Ew., PT (Königl.-S.), elektrische Straßenbahn, Dampfsägewerke, Sandsteinwerke, Brikettfabr., Holzimprägnieranstalt, Schiffahrt, Fischerei.

— s. auch Ober-Schmelz.

Schmelzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Piepenburg, E Jennyshöhe 2 km; 250 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Bösdorf i. Schlesien; 123 Ew.

Schmelze, Fabrik, Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, P Immeneich; 18 Ew., T.

— Fabrik u. Häuser, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. P Masmünster; 84 Ew., Baumwoll-Spinnerei u. -Färberei.

Schmelzwasen, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar i. Elsaß, Kant. u. AG. Münster i. Elsaß, P Stoßweier i. Elsaß; 136 Ew., kath. Pfarrk.

Schmentau (früher Czerwinsk, s. d.), Gutsbez., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg; 261 Ew., PTFE (Linien Bromberg-Dirschau u. S.-Preuß. Stargard der Preuß. Staatsb.).

Schmenzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, E Groß-Tychow 11 km; 621 Ew., PT.

Schmerbach, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. u. E Thal i. Herzogtum Gotha 4 km; 820 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pfeifenfabr.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Kreglingen, E Niederstetten 14 km; 282 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schmerblock, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Käsemark; 365 Ew.

Schmergow, Df., unweit der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. H., E Ketzin 3 km; 1057 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Schmerkendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Herzberg a. Elster, PE Falkenberg Bez. Halle 1 km; 808 Ew., ev. Pfarrk.

Schmerlecke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Erwitte, P Horn i. Westf., E Sassendorf 6 km; 463 Ew., T.

Schmerlenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Hösbach; 80 Ew., kath. Pfarrk., ehemaliges Benediktinerkloster, jetzt geistliches Korrektionshaus.

Schmerlitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Rosenthal b. Kamenz i. Sachs.; 132 Ew.

Schmersau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Meßdorf; 195 Ew., ev. Pfarrk.

Schmertzke, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Brandenburg a. Havel 2 km; 536 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schmerwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, PE Wiesenburg i. Mark 5 km; 113 Ew. (Brandsheide.)

Schmetzdorf, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. P Bernau i. Mark; 82 Ew., Rieselgut der Stadt Berlin.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin; 417 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schmiden, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, E Fellbach 1,5 km; 929 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Geburtsort des Theologen Baur (1792).

Schmidgaden, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Schwarzenfeld i. Bay.; 276 Ew., kath. Pfarrk.

Schmidham, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach; 284 Ew., PT.

Schmidmühlen, Markt (368 m), am Einfluß der Lauterach in die Fils; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Burglengenfeld 11,6 km; 844 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau; südl. der Kreuzberg.

Schmidsfelden, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, PE Friesenhofen 5 km; 39 Ew., Glasfabr.

Schmidt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, E Lammersdorf 10 km; 985 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenerzgrube.

Schmidten, s. Neuenschmidten.

Schmidthachenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, P Fischbach a. Nahe, E Kirn-Sulzbach 4 km; 441 Ew., Molkerei.

Schmidthahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, P Freilingen; 126 Ew., T.

Schmidtheim, Df., an der Urft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel; 533 Ew., PTE (Linie Cöln-Jünkerath-Stadtkyll der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brauneisensteingrube.

Schmidthof, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Walheim 1,5 km; 461 Ew.

Schmidthorst, Bauersch., zum Df. Hamborn, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Ruhrort, P Neumühl i. Rheinland; 4410 Ew.

Schmidtmannshall, Kalibergwerk, zur Stadt Aschersleben (s. d.).

Schmidtschacht, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Zabrze, E Ludwigsglück 1,8 km; 11 Ew.

Schmidtsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg i. Schlesien, AG., P u. E Friedland Bez. Breslau 2 km; 514 Ew., Heilanstalt, Papierfabr.

Schmie, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Maulbronn, E Mühlacker 5 km; 595 Ew., T, ev. Pfarrk., Werksteinbrüche.

Schmiechen, Df. (538 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Mering; 357 Ew., E (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

— Df., an der Schmiechen (die l. zur Donau geht); Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, P Schelklingen; 464 Ew., E (2 Bahnhöfe, Linien Ulm-Sigmaringen u. Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwollzwirnerei, Zündhölzerfabr.

Schmiedebach, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P E Lehesten 4 km; 976 Ew., ev. Pfarrk., dazu viele Schieferbrüche (Ortelsbruch).

Schmiedeberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Greifenberg i. Ukermark, E Wilmersdorf 7 km; 242 Ew., Geburtsort des Germanisten Hagen (1780). [lewko (s. d.).

— **an der Netze**, Df. das., Pr. Pos., früher Kowa-

— **in Sachsen Bez. Halle**, St. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, LG. Torgau; 2613 (*1816:* 1688) Ew., davon 8 Kath.; PTFE (Stat. Bad-S., Linie Eilenburg-Pretzsch der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Wittenberg), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Molkerei, Dampfsägewerke, Eisenmoorbad (*1900:* 2042 Kurgäste), Wollspinnerei u. -Weberei, Blumen-, Kunstwoll-, Zündholz- u. Eisenwarenfabr., Ziegeleien, Braunkohlengrube, Bergbau auf Vitriolerz; waldreiche Umgebung. Serviskl. IV.

— **in Schlesien**, St. (454—600 m) das., am Riesengebirge (Schneekoppe) u. an der Eglitz (zur Lomnitz); Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. LG. Hirschberg i. Schlesien; 5231 (*1816:* 3938) Ew., davon 4043 Evang., 1166 Kath. u. 17 Juden; PTFE (Linie Hirschberg i. Schles.-S. u. S.-Landshut der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., 2 Schlösser, höhere Töchterschule, Präparandenanstalt, Privatirrenanstalt, Genesungsheim der Landesversicherungsanstalt, Charlottenstift, bedeutende Fabriken für türkische Teppiche, für Schals, Plüsch- u. Seidenweberei, Fabrikation von Band, Likör, Brüsseler Spitzen, Leinwand, Porzellan, chirurgischen Instrumenten, Postbeuteln u. Artikeln für Wintersport; Wollspinnerei, Bleicherei, Wachsbleiche, lithographische Anstalt; nahebei Magneteisensteingrube, Granit- u. Marmorbrüche. Serviskl. IV. S. wurde 1513 Stadt.

— **in Sachsen**, Df. u. Rittrg., an der Roten Weißeritz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde; 1502 Ew., PTFE (Linie Hainsberg-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., OFörst., Elektrizitätswerk, Bast- u. Strohflechterei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Holzschleiferei, Kistenfabr., Sägewerke.

— s. auch Nieder- u. Oberschmiedeberg.

Schmiedefeld in Thüringen, Df. (728 m), an der Nahe im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen; 2217 Ew., PTFE (Linie Plaue-Schleusingen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Porzellanfabr., Glashütte, Fabrikation von physikalischen u. Glasinstrumenten, Pech u. Kienruß.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Neukirch Bez. Breslau; 420 Ew., TE (Linie Breslau-Glogau der Preuß. Staatsb.), Eisenwarenfabr.

— Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachsen, PE Großharthau 2,5 km; 590 Ew., ev. Pfarrk., Pappenfabr., Ziegelei.

— **in Sachsen-Meiningen**, Df. (873 m), auf dem Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, E Taubenbach 1,5 km; 1196 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisensteinbergbau.

Schmiedehausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, PE Stadtsulza 4 km; 582 Ew., ev. Pfk.

Schmiedel, Erziehungsanstalt, zu Nannhausen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern; 183 Ew.

Schmiedenhof, OFörst., zu Kraftsolms, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels Kr. Wetzlar, P Schwalbach Kr. Wetzlar; 12 Ew.

Schmiegel, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., zählt auf 554 qkm 34,216 Ew., davon 4342 Evang., 29,724 Kath. u. 147 Juden, 27,968 Pers. mit poln. Mutterspr. (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,0, W 11,8 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 9,0 Mk., Gutsbezirke A 11,8, W 9,8 Mk. Hauptort:

Schmiegel, St. das., in hoher Lage; LG. Lissa; 3835 (*1816:* 2065) Ew., davon 1456 Evang., 2262 Kath. u. 114 Juden; PTFE (Linie Alt-Boyen-Ujazd der Schmiegeler Kreisb.), Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, Steueramt, 2 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Spiritus- und Schnupftabakfabr., Schuhmacherei, Molkerei, Dampfbrauerei, Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Viehhandel. Serviskl. IV. S. wurde 1400 Stadt; es war im 16. Jahrh. Hauptsitz der Sozinianer, die deshalb „Schmieglisten" genannt wurden.

Schmiegrode, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG., P u. E Trachenberg i. Schlesien 2 km; 833 Ew., T, Schloß.

Schmieh, Df. u. Schneidemühle, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, P Teinach; 134 Ew., T.

Schmieheim, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, E Orschweier 4 km; 882 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kreditverein, Weinbau u. Viehhandel.

Schmierau, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. u. P Zoppot; 890 Ew.

Schmieritz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 157 Ew., ev. Pfarrk.

Schmilau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Schneidemühl, E Erpel 4 km; 826 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. u. P Ratzeburg i. Lauenburg; 407 Ew., TE (Linie Hagenow-Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Schmilgen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Bilderweitschen; 41 Ew., TE (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Schmilka, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. P Schandau; 270 Ew., TD; dazu der Große Winterberg (s. d.).

Schmillinghausen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. u. E Arolsen 5 km, P Rhoden i. Waldeck; 395 Ew., T, ev. Pfarrk., Schneidemühle.

Schminz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pommern, AG. Stepenitz, P Köpitz; 223 Ew.

Schmira, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 5 km; 723 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Schmirchau, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Ronneburg; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Schmitsch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., E Zülz i. Oberschles. 5 km; 1067 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schmitt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Lutzerath; 120 Ew., T.

Schmitten im Taunus, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen, E Anspach i. Taunus 7,5 km; 727 Ew., PTF, Eisenhammer, Nägelfabr.; klimatischer Kurort.

— s. auch Ober- u. Unter-Schmitten.

Schmittlotheim, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg i. Hess.-Nass., AG. Vöhl; 233 Ew., PTE (Linie Warburg-Sarnau der Preuß. Staatsb.).

Schmittshausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, E Rieschweiler 6 km; 361 Ew., P.

Schmittweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. E Homburg 13 km, AG. u. P Waldmohr; 436 Ew.

— Df. das., BezA. Kusel, AG. Lautereden, P Callbach, E Meisenheim 3 km; 304 Ew.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd,

Kant. u. AG. Rohrbach i. Lothringen, P Rahlingen i. Lothringen; 368 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflechterei.

Schmitzbüchel, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Immekeppel; 100 Ew.

Schmitzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Prauß, E Kurtwitz 4 km; 141 Ew.

Schmochtitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Kleinwelka; 123 Ew.

Schmochwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Neuhof Kr. Liegnitz; 157 Ew.

Schmöckwitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Cöpenick; 380 Ew., PTE (Stat. Eichwalde-S., Linie Berlin-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.) D; dabei große Seen an der Dahme (Langer, Zeuthener u. Seddiner See).

Schmoditten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Preuß.-Eylau; 282 Ew., ev. Pfarrk.; Feld der Schlacht bei Preuß.-Eylau (8. Febr. 1807).

Schmögerle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Gimmel Kr. Wohlau; 106 Ew.

Schmograu, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Namslau 11 km; 710 Ew., PTF, kath. Pfarrk.; hier wurde 965 der erste Bischofssitz in Schlesien gegründet.

— s. auch Groß- u. Klein-Schmograu.

Schmogro, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Lausitz, PE Groß-Räschen 1 km; 417 Ew.

Schmogrow, Df., am Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. Peitz, P Burg i. Spreewald; 664 Ew., E (Linie Kottbus-Goyatz der Lübben-Kottbuser Kreisb.).

Schmöl, Gut, unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Lütjenburg, P Schönberg i. Holstein; 150 Ew.

Schmolainen, Df. u. Gut, an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. u. P Guttstadt; 446 Ew., großes Schloß des Bischofs von Ermeland; östl. OFörst. Wichertshof, 18 Ew.

Schmölau, Df., Preuß., Pr. Sachs., Kr. u. AG. Salzwedel, P Bonese; 214 Ew., T.

Schmolde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Meyenburg i. Prignitz 6 km; 486 Ew., T.

Schmoldow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Gützkow, E Züssow 13 km; 109 Ew.

Schmölen, Df. u. 2 Rttrgr. (S. u. Niederschmölen), Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Wurzen 3 km; 523 Ew., Steinbruch.

Schmollen, s. Neu-, Nieder- u. Ober-Schmollen.

Schmöllen, Df. u. Rttrg., an der Faulen Obra; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 7,5 km; 779 Ew., PT (Groß-Schmöllen), ev. Pfarrk.

Schmollin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, PE Bresin i. Westpr. 2 km; 441 Ew.

Schmölln in der Ukermark, Df. u. Dom.-Vorw., am Randowtal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. u. AG. Prenzlau; 524 Ew., PTE (Linie Prenzlau-Löcknitz der Prenzlauer Kreiskleinb.), Molkerei.

— **Bez. Dresden**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda; 1395 Ew., PTE (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Granitsteinindustrie.

— **in Sachsen-Altenburg**, St. (210 m), an der Sprotte; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, LG. Altenburg; 10,691 (*1834:* 3461) Ew., PTFE (Linie Gößnitz-Gera i. Reuß der Sächs. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule, Gewerbeschule, Kaiser Wilhelm-Denkmal, Wollspinnerei, Fabr. für Stoffwäsche, Horn- u. Steinnuß-, Perlmutter- u. Büffelhornknöpfe, Dosen, Zigarren, Maschinen, Bürsten, Holzschuhe, Holznägel, Holzrosetten, Uhrgehäuse, Jalousien etc., Gerberei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Getreidehandel, Obstbau. In der Nähe der Weihberg mit Aussichtsturm.

Schmolsin, Df. u. Hofkammergut, an der Lupow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 1562 Ew., PTFE (Linie Stolp-S. der Stolper Kreisb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., altes Schloß, großes Mühlenwerk; dabei der 114 m hohe Revekol und die OFörst. S. des königl. Hausfideikommisses in Grünhof; östl. große Moore am Lebasee.

Schmoltschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schlesien, P Allerheiligen i. Schlesien, E Groß-Zöllnig 6 km; 139 Ew.

Schmolz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 1183 Ew., PTFE (Linie Breslau-Halbstadt der Preuß. Staatsb.), Zucker- u. Superphosphatfabr.

Schmölz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, PE Küps 2,5 km; 584 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Schmon, s. Nieder- u. Ober-Schmon.

Schmorkau bei Königsbrück, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück; 558 Ew., PTE (Linie Klotzsche-Schwepnitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Oschatz**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 253 Ew., E (Linie Oschatz-Strehla a. Elbe der Sächs. Staatsb.).

Schmorow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG., P u. E Labes 9 km; 121 Ew.

Schmortsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Kattern; 154 Ew.

Schmottseiffen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schlesien; 1869 Ew., PTE (Linie Goldberg-Greiffenberg i. Schles. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalkbrennerei. Lager Friedrichs d. Gr. im Juli 1759.

Schmücke, Gasthaus, mit PT im Sommer, s. Gehlberg.

Schmücke (bis 384 m) und **Schrecke** (bis 361 m hoch), 2 Höhenzüge in der Provinz Sachsen auf der Südseite der unteren Unstrut, in die sich die Finne auflöst; beide schließen das Tal von Heldrungen ein; die Schrecke verflacht sich zur Unstrutkrümmung bei Artern, die Schmücke setzt sich nach dem Durchbruch der Unstrut bei Sachsenburg (Thüringer Pforte) als Hainleite in nordwestlicher Richtung fort.

Schmückwalde, s. Groß- u. Klein-Schmückwalde.

Schmuggerow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Ducherow; 278 Ew., E (Linie Uhlenhorst-Gellendin der Mecklenburg-Pommerschen Schmalspurb.).

Schmutter, l. Nebenfluß der Donau im bayr. Regierungsbezirk Schwaben, fließt wenig westl. vom Lech.

Schnaap, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; E (Kreisb. Eckernförde-Owschlag).

Schnabek (Oster- u. Wester-), 2 Dörfer, unweit der Küste; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Ulderup, E Wester-Satrup 3,5 km; 233 u. 160 Ew.

Schnabelwaid, Markt (471 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Pegnitz; 589 Ew., PTE (Linien Nürnberg-Eger u. S.-Bayreuth der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Schloß, Farben- u. Firnisfabr., Eisensteingrube.

Schnackenburg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), am Einfluß des Aland in die Elbe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, E Lenzen a. Elbe 9 km; 641 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schiffahrt.

Schnackenwerth, Df., unweit der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. u. P Werneck; 288 Ew., T, kath. Pfarrk.

Schnaditz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG., P u. E Düben 4 km; 194 Ew.

Schnaid, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, P Hirschaid; 285 Ew., kath. Pfarrk.

Schnait, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorndorf, E Endersbach 4 km; 1485 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Schnaitheim, Df. (500 m), an der Brenz; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württ.; 3376 Ew., PTE (Linie Aalen-Ulm der Württ. Staatsb.), Kreditverein, ev. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche; Höhle Birkelstein.

Schnaitsee, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg, E Gars 11 km; 384 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schnaittach, Markt (348 m), an der Schnaittach (r. zur Pegnitz); Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG.

Lauf; 1768 Ew., PTFE (Linie S.-Simmelsdorf-Hüttenbach der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Obstbau, Kalvarienberg mit Kapelle; dazu die ehemal. Festung Rothenberg.

Schnaittach, Bahnhof (332 m), zur Gem. Neunkirchen am Sand (s. d.); 31 Ew., PTE (Linien Nürnberg-Eger, S.-Simmelsdorf-Hüttenbach u. Vorortverkehr Nürnberg-S. der Bayr. Staatsb.).

Schnaittenbach, Markt (409 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg; 844 Ew., PTE (Linie Amberg-S. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwarenfabr., Tongruben.

Schnakenburg, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Schiewenhorst; 362 Ew.

Schnappach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Sankt Ingbert 4,8 km; 1370 Ew., PT, Glashütte.

Schnarchenreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof 14,3 km, P Berg i. Oberfranken; 178 Ew., Schloß.

Schnarrtanne, Df. (787 m), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Auerbach i. Vogtland 5 km; 693 Ew., T, Weißwarenstepperei.

Schnarsleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, PE Niederndodeleben 2 km; 1269 Ew., ev. Pfarrk., Zichoriendarre.

Schnarup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Thumby, E Mohrkirch-Osterholz 6 km; 304 Ew.

Schnathorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke; 798 Ew., PTE (Wallückebahn), ev. Pfarrk.

Schnatow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Benz i. Hinterpomm.; 201 Ew., T.

Schnauderhainichen, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Meuselwitz 2 km; 465 Ew.

Schnecken, Gutsbez., an der Schnecke; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG., P u. E Heinrichswalde i. Ostpr. 6 km; 650 Ew., Oförst.

Schneckengrün, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, PE Mehltheuer 4 km; 443 Ew., T; dazu Forsthaus Reiboldsruhe.

Schneckenhausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, P Schallodenbach; 354 Ew., T.

Schneckenlohe, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, PE Redwitz 6 km; 473 Ew.

Schnedinghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, AG. Moringen, Kr. u. P Northeim i. Hann.; 222 Ew., T.

Schnee, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Dortmund, P Auf dem Schnee; 890 Ew.

Schneeberg, der höchste Gipfel des Fichtelgebirges, ist im Backöfle (mit großartiger Aussicht) 1051 m hoch.

— (Großer S., in Mähren Spieglitzer, in Böhmen Grulicher S. genannt) Berg des Glatzer Gebirges, auf der österreichischen Grenze, mit dem Kaiser Wilhelm-Turm, 1425 m hoch. Unter dem Gipfel eine Schweizerei.

Schneeberg, Df., an der Ascha; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach 6,4 km, P Winklarn; 240 Ew., Papiermühle.

— Markt (189 m) das., RB. Unterfranken, BezA. Miltenberg, AG. Amorbach; 883 Ew., PTE (Linie Miltenberg-Walldürn der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow; 353 Ew., E (Linie Grunow-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.).

— St. (473 m), in hoher Lage; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, LG. Zwickau; 8752 (*1884:* 6912) Ew., davon 154 Kath.; Bez.-Komm.; PTFE (2 Stat., S. u. S.-Neustädtel, Linie Niederschlema-S.-Neustädtel der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Gymnasium, Lehrerseminar, Handelsschule, königl. Spitzenklöppelmusterschule, Gewerbezeichenschule, Fachschule für Handmaschinenstickerei, Waisen-, Rettungshaus, großes Hospital; Spitzenklöppelei, Handstickerei (Spitzen-, Weißwaren- u. Leinenbeden-), Maschinenstickerei, Korsett-, Puppen-, Buntpapier-, Tüll-, Schuh- u. Spielwaren-, Farbenfabrikation; in der Umgegend Bergbau auf Silber, Wismut, Kobalt, Eisen rc.; südl., nur durch den Schlemaer Bach geschieden, die Stadt Neustädtel (s. d.). S. wurde 1477 angelegt, nachdem die Silbererze 1471 entdeckt waren.

Schneegruben, tiefe (bis 300 m) Abstürze an der nördl. Seite des Riesengebirges; darüber die besuchte Schneegrubenbaude (1490 m).

Schneekopf, der zweithöchste Gipfel (978 m) des Thüringer Waldes, mit Aussichtsturm. Nahebei das Gasthaus Schmücke (s. Gehlberg).

Schneekoppe, auch Riesenkoppe (1605 m), der höchste Gipfel des Riesengebirges (s. d.) und des Preußischen Staates sowie nach Abzug der Alpen des ganzen deutschen Berglandes, liegt auf der Grenze von Schlesien und Böhmen im Glimmerschiefer, an den nördlich der Granit herantritt, und hat auf der preußischen Seite ein Gasthaus (mit PT im Sommer) und eine Kapelle, auf der böhmischen ein Gasthaus (mit T im Sommer); meteorologische Station; auf der Südseite der 600 m tiefe Aupa- oder Riesengrund, auf der Westseite am Fuß des Koppenkegels auf dem Kamm die Riesenbaude, beide zu Böhmen.

Schneen, s. Groß- u. Klein-Schneen.

Schneeren, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Neustadt a. Rübenberg 11 km; 754 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schneethal, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Wangenburg, E Romansweiler 10 km; 418 Ew.

Schneflingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Ohrdorf; 151 Ew., T.

Schnega, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow; 174 Ew., PTE (Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

Schneidemühl, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Juchow i. Pomm.; 145 Ew.

— St. (62 m) das., an der Küddow; Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen; *1904:* 19,785 Ew. (mit Gut Plöttke); *1900:* 19,655 (*1816:* 2313, *1867:* 7432, *1890:* 14,443, *1895:* 17,050) Ew., davon 12,405 Evang., 6399 Kath. u. 737 Juden; Inf.-Reg. Nr. 149, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Berlin-S., S.-Güldenboden, S.-Thorn, Posen-Neustettin u. S.-Kallies der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landschaftsdirektion, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Steueramt, ev., kath. u. deutsch-kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium mit Realschule, kath. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Gendarmerieschule; Eisenbahnwerkstätte, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dachpappenfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühlen, Stärkefabr., Dampftischlerei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Molkerei, Ackerbau. Servisfl. II. In S. begründete Czerski 1844 eine der ersten deutsch-katholischen Gemeinden. 1893 brach dort bei Anlage eines Brunnens ein starker Quell aus der Erde hervor, der große Verwüstungen anrichtete. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 13 Amtsgerichte zu Czarnikau, Deutsch-Krone, Filehne, Jastrow, Kolmar i. Posen, Lobsens, Margonin, Märkisch-Friedland, Nakel, Schloppe, S., Schönlanke u. Wirsitz.

Schneidemühlchen, Df. u. Vorw., am Hammerfließ; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, E Dratzig 8 km; 883 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schneidenbach, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. E Reichenbach i. Vogtland 4,6 km, P Rotschau i. Vogtland; 498 Ew.

Schneiderdamm, Forsthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Kolbitz Bez. Magdeburg; 5 Ew., T.

Schneiderende, Df., an der Ruß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß, P Schaluhnen; 176 Ew., D.

Schneiderkrug, Häuser, Oldenb., Amt Kloppenburg, AG. Vechta; 22 Ew., PTE (Linie Ahlhorn-Lohne der Oldenburg. Eisenb.).

Schneidhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. u. P Königstein i. Taunus; 237 Ew., E (Kleinb. Höchst-Königstein).

Schneidhausen, Fabrik, zu Lendersdorf (s. d.); P Kreuzau; 38 Ew.

— s. auch Ober-Schneidhausen.

Schneidheim, s. Ober- u. Unter-Schneidheim

Schneiding, s. Oberschneiding.

Schneidlingen, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Egeln; 1784 Ew., PTFE (Linie Güsten-Eilsleben der Preuß. Staatsb. u. Aschers-

leben=S.=Nienhagener Kleinb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube Archibald, Steinbruch, Ziegel= u. Kalkbrennerei.

Schneidmühle, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG., P u. E Stolberg i. Rheinland 1 km; 388 Ew., Glasfabr.

Schneizlreuth, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall, P Melleck; 60 Ew., T.

Schnellbach, Df., im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden, P Floh, E Floh=Seligenthal 1 km; 531 Ew., Steinbrüche.

Schnelldorf, Df. (470 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Feuchtwangen; 679 Ew., PTE (Linie Furth i. W.–Crailsheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrkuratie.

Schnelle Deichsel, l. Zufluß der Katzbach in Schlesien.

Schnellenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. u. P Attendorn; 12 Ew., fürstl. Fürstenbergisches Schloß, Bierbrauerei, Hospital (35 Ew.).

Schnellendorf, s. Groß= u. Klein=Schnellendorf.

Schnellewalde, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschlesien; 2089 Ew., PTFE (Linie Kandrzin–Deutsch=Wette der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Schnellförtel, Df., an der Kleinen Tschirne; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Rauscha 5,5 km; 202 Ew., Holzschleiferei, Ziegelei.

Schnellmannshausen, Df., aus 2 Teilen bestehend: 1) Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. Treffurt, E Schwebda 15 km; 351 Ew.; 2) Sachs.=Weim.=Eis., 2. Verw.=Bez. (Eisenach), AG. Eisenach; 288 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei der Heldrastein (501 m) mit Aussichtsturm.

Schnellmannskreit, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 12,8 km, P Pöttmes; 203 Ew., kath. Pfarrk.

Schnellroda, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freyburg a. U., P Karsdorf, E Mücheln 5 km; 374 Ew., ev. Pfarrk.

Schnellwalde, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., E Groß=Hanswalde 6 km; 499 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schnellweide, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, P Holweide; 1097 Ew.

Schnelsen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg; 1523 Ew., PTE (Altona=Kaltenkirchener Eisenb.), chemische Fabrik.

Schnelten, Bauersch., Oldenb., Amt Kloppenburg, AG. Löningen, P Lastrup; 247 Ew., E (Kloppenburger Kleinb.).

Schnepfenthal, Unterrichts= u. Erziehungsanstalt, zu Rödichen (s. d.), in schöner Lage am Thüringer Wald, E (Linie Fröttstedt–Georgenthal der Preuß. Staatsb.).

Schnepke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Syke; 208 Ew., T.

Schneppenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG., P u. E Schöllkrippen 1,8 km; 351 Ew., T.

Schneppenbaum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Kleve 6 km, P Moyland; 1536 Ew.

Schneppenhausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Darmstadt II, P Gräfenhausen i. Hessen, E Wixhausen 5 km; 390 Ew.

Schnersheim, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. P Truchtersheim; 448 Ew., TE (Linie Straßburg–Truchtersheim der Straßburger Straßenbahn), kath. Pfarrk.

Schnett, Df., am Thüringer Wald; Sachs.=Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, PE Unterneubrunn 5 km; 751 Ew., ev. Pfarrk.

Schnetzenhausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Friedrichshafen; 223 Ew., kath. Pfarrk.

Schneverdingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau; 1747 Ew., PTFE (Linie Soltau–Buchholz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen.

Schney, Df. (276 m), am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels; 1708 Ew., PTE (Linie Eisenach–Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Porzellanfabr., starke Korbflechterei (s. Michelau in Oberfranken).

Schniebinchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Pförten, P Nieverle; 171 Ew., Ziegelei.

Schniegling=Doos, Stadtteil von Nürnberg (s. d.).

Schnierlach (La Poutroye), Df. (422 m) u. Kantonshauptort, am Weschbach in den Vogesen; Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, LG. Kolmar i. Elsaß; 2177 Ew., PTE (Linie Kolmar–S. der Kaisersberger Talbahn), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Weberei, Holzstoff=, Kirschwasser= u. Käsefabr., Gänsemärkte; zur Gem. der Weiler Goutte in schöner Lage, Eisenquelle (84 Ew.) In der Nähe der Faudé (773 m) mit Aussichtsturm.

Schnittken, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Warpuhnen(?); 120 Ew.

Schnittlingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, P Weißenstein; 284 Ew., T.

Schnodsenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Scheinfeld; 271 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Schnöggersburg, Forsthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Zienzelberg; 27 Ew., T.

Schnorbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, P Argenthal, E Ellern 3 km; 198 Ew., kath. Pfarrk.

Schnurken, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Mat; 131 Ew.

Schnürpflingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Hüttisheim; 404 Ew., T, kath. Pfarrk.

Schöbekirch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. u. E Kanth 7,5 km, P Groß=Peterwitz Kr. Neumarkt i. Schlesien; 194 Ew.

Schobensee (Groß=), Landsee im Kr. Ortelsburg i. Ostpr., 10,5 km lang, bis 2 km breit, fließt durch den Schobenfluß zur Sawitz (Omulef) ab.

—— Landsee das., an der Sawitz unterhalb des vorigen, 5 km lang.

Schobergrund, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schlesien, PE Gnadenfrei 2 km; 736 Ew.

Schobüll, Df., am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Husum, E Hattstedt 2 km; 389 Ew., ev. Pfarrk.

Schobüllgaard, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Warnitz Kr. Apenrade; 283 Ew., TE (Linie Apenrade–Gravenstein der Apenrader Kreiskleinb.).

Schochwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, E Salzmünde 6 km; 519 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schocken, St., zwischen Seen; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Wongrowitz 17 km; 1284 Ew., davon 471 Evang., 671 Kath. u. 142 Juden; PT, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfmahlmühlen, Dampfsägerei, Stellmacherei, Fischhandel. Servisfl. IV.

—— Rttrg. das., P Schocken; 242 Ew.

Schöckingen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, P Hirschlanden; 577 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Schoden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Beurig; 334 Ew., E (Stat. S.=Ockfen, Linie Saarbrücken–Konz der Preuß. Staatsb.).

Schodnia, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, PE Malapane 2 km; 1315 Ew.

Schodrowo (Szczodrowo), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kosten; 193 Ew., Ziegelei.

Schöffelding, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Unterwindbach, E Schwabhausen 5,5 km; 307 Ew., kath. Pfarrk.

Schoffschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles.; 811 Ew., PTE (Linie Öls–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.).

Schofhütten, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Gramenz; 201 Ew.

Schöfweg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 18 km; 220 Ew., P.

Schoholtensen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Obernkirchen, P Rehren; 119 Ew., T.

Schojow (Neuheit=S.), Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Wendisch=Silkow; 220 Ew.

Scholderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB., Kr.

u. AG. Schleswig; 203 Ew., PTFE (Linie Schleswig-Süderbrarup der Schleswiger Kreisb.).

Scholen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, P Bilsen, E Asendorf 3 km; 419 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. P Sulingen; 549 Ew., TE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Schölisch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG., P u. E Stade 3 km; 525 Ew.

Scholitz, Df., Anhalt, Kr. u. AG. Dessau, P Dellnau, E Jonitz 1,8 km; 662 Ew.

Schollach, Gem., Bad., Kr. Freiburg i. Breisgau, Amt u. AG. Neustadt i. Baden, P Eisenbach i. Schwarzwald, E Hammereisenbach 7 km; 361 Ew., T.

Schöllang, Df., in den Alpen über dem Illertal; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, PE Fischen 2,8 km; 176 Ew., kath. Pfarrk.

Schöllbronn, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen; 942 Ew., PE (Stat. Spielberg-S., Linie Karlsruhe-Herrenalb der Albtalbahn), kath. Pfarrk.

Schollbruch, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Lengerich i. Westf.; 333 Ew.

Schollbrunn, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Eberbach i. Baden 4 km, P Strümpfelbrunn; 551 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., am Spessart; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. Stadtprozelten, P Haslach a. Main; 513 Ew., T, kath. Pfarrk.; ehemal. Kartäuserkloster Grünau.

Schöllenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Beerfelden, P Keilbach; 538 Ew., TE (Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Schollendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, E Stradam 7 km; 677 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Schollene, Df. u. Rttrg., an der Havel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau, E Groß-Wudicke 12 km; 1209 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Stärkefabr.

Schöller, Df., an der Düssel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, P Dornap, E Dornap-Hahnerfurth 2 km; 1030 Ew., ev. Pfarrk., Kalkbrennerei; hier wurde der Physiker Benzenberg geboren (1777).

Schöllershammer, Papierfabrik, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinland, P Niederau Kr. Düren; 16 Ew.

Schölling, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Senden i. Westf.; 333 Ew.

Schöllkrippen, Markt (202 m), an der Kahl; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, LG. Schweinfurt; 917 Ew., PTE (Eisenb. Kahl-S.), Amtsgericht, Forstamt.

Schöllnach, Df. (373 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg, E Osterhofen 18 km; 470 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schöllnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Alt-Döbern; 148 Ew.

Schollwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Hohenfriedeberg, E Gräben 7,7 km; 208 Ew.

Scholow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Kuczkow Kr. Pleschen; 250 Ew.

Scholpin, Weiler, an der Ostsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Holzkathen; 32 Ew., Leuchtturm.

Scholven (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Bauersch., zur Landgem. Buer, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. P Buer i. Westf.; 680 Ew.

Scholwin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz; 1060 Ew., PTE (Linie Stettin-Jasenitz der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Schomberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles.; 3107 Ew., PTE (Kleinb. Beuthen-Königshütte u. Beuthen-Zabrze); Steinkohlengrube Hohenzollern.

— Schloß u. Hof, zu Stebbach (s. d.); 19 Ew.

Schömberg in Schlesien, St. (532 m), an der Zieder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut, LG. Hirschberg i. Schlesien; 1853 (*1816:* 1587) Ew., davon 190 Evang.; PTFE (Ziedertalbahn), Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Elektrizitätswerk, Fabrikation von leinenen u. halbleinenen Waren u. von Würsten, Appreturanstalt, Sandsteinbrüche. Serviskl. IV.

Schömberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Freudenstadt; 259 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **Oberamt Neuenbürg**, Df. (633 m) das., OberA. u. AG. Neuenbürg i. Württemberg, E Liebenzell 8 km; 805 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; besuchter Höhenluftkurort, drei Lungenheilanstalten.

— **Oberamt Rottweil**, St. (676 m) das., an der Schlichem; OberA., AG. u. E Rottweil 9 km; 1292 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Steinnußknopffabr.

Schöna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, P Lebusa, E Hohenbucko 5 km; 334 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Torgau, P Doberschütz; 365 Ew.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Münchenbernsdorf; 137 Ew., ev. Pfarrk.

— **in der Sächsischen Schweiz**, Df., unweit der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau; 1025 Ew., PTE (2 Stat. [S. u. S.-Steinladestelle], Linie Dresden-Bodenbach der Sächs. Staatsb.), Nebenzollamt, Sägewerk, Malzfabr., bedeutende Sandsteinbrüche, Schiffahrt.

— Df. u. Vorw. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Cavertitz; 128 Ew.

— s. auch Nieder- u. Oberschöna.

Schonach, Gem. (885 m), im Schwarzwald; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg; 2540 Ew., PT, kath. Pfarrk., Strohflechtschule, Uhrmacherei, Strohflechterei, Viehzucht.

Schönach, Df., an der Großen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, E Sünching 7,8 km; 429 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Großschönach.

Schönaich, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, PE Linderode 3 km; 183 Ew.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Böblingen 5,6 km; 2025 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Weberei, Flachsbau.

Schönaich-Rosenthal, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. u. P Karolath, E Beuthen Bez. Liegnitz 5 km; 101 Ew.

Schönanger, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Grafenau; 212 Ew., T.

Schönau Amt Heidelberg, St. (180 m), an der Steinach; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, E Neckarsteinach 5 km; 2032 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Glanzleder-, Schulbank-, Bürsten-, Tuch- u. Wollwarenfabr.

— **im Wiesental**, St. (542 m) das., an der Wiese im Schwarzwald; Kr. Lörrach, LG. Waldshut; 1635 Ew., PTFE (Eisenb. Zell-Todtnau), Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Webereien, Bürstenholz- u. Bürstenfabr.; Luftkurort.

— **in Niederbayern**, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. u. E Arnstorf 10 km; 408 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., am Schwarzen Regen; BezA., AG. u. P Viechtach; 113 Ew., E (Lokalb. Gotteszell-Viechtach).

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, P Beiharting; 129 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach, P Tiefenbach b. Waldmünchen, E Waldmünchen 15 km; 444 Ew.

— **in der Pfalz**, Df. das., in wilder Gebirgsgegend an der Sauer; RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn, E Bergzabern 15 km; 487 Ew., PT, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Ruinen.

— Df. (441 m) das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Lindau i. Bodensee; 220 Ew., TE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.).

— Weiler (161 m) das., an der Fränkischen Saale; RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Gemünden i. Bayern; 51 Ew., E (Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.), Franziskaner-Minoriten-Kloster.

— Df. (311 m) das., BezA. Neustadt a. Saale, AG. u. P Bischofsheim v. d. Rhön; 409 Ew., E (Linie Neustadt a. Saale-Bischofsheim v. d. Rhön der Bayr. Staatsb.).

— Df., am Rhein; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, P Sundhausen,

E Richtolsheim 5 km; 492 Ew., kath. Pfarrk., Hopfen-, Hanf- u. Tabakbau.

Schönau (Alt- u. Neu-), Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Waren; 189 Ew., PTE S.-Falkenhagen (Linie Waren-Malchin der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

— **Bez. Kassel**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. E Treysa Bez. Kassel 9 km, P Gilserberg; 236 Ew., T.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg 6 km, P Groß-Lenkendorf; 116 Ew.

— Rittrg. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, P Hogendorf; 104 Ew.

— Gut das., Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Rogehnen Kr. Preuß.-Holland; 199 Ew., T.

— Rittrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Brudnia; 107 Ew.

— **Bez. Cöln**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, E Münstereifel 6 km; 382 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, P Unter-Neubrunn; 461 Ew., Kistenfabr., Sägewerk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg Bez. Breslau 7 km, P Lossen Kr. Brieg; 520 Ew., T.

— **bei Landeck**, Df. u. Rittrg. das., Kr. Habelschwerdt, AG., P u. E Landeck i. Schlesien 6 km; 483 Ew.

— **bei Mittelwalde**, Df. u. Rittrg. das., AG., P u. E Mittelwalde Bez. Breslau 1 km; 472 Ew.

— Df. u. Dom. das., Kr., AG. u. P Neumarkt i. Schlesien, E Buchwald-Ellguth 3 km; 256 Ew.

— Df. u. 2 Rittrgr. (Nieder- u. Ober-) das., Kr. u. AG. Öls, P Wabnitz, E Bernstadt i. Schlesien 11 km; 489 Ew.

— **Kr. Glogau**, Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Fröbel 5 km; 538 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schönau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, eine Berglandschaft (Katzbachgebirge, Landeshuter Kamm), im S. der Bober, hat auf 349 qkm 24,252 (*1819:* 23,659) Ew., davon 20,328 Evang., 3889 Kath. u. 13 Juden (69 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,4, W 19,2 Mk., Landgemeinden A 17,2, W 21,5 Mk., Gutsbezirke A 18,9, W 21,9 Mk. Hauptort:

Schönau an der Katzbach, St. (264 m) das., LG. Hirschberg i. Schlesien; 1707 Ew., davon 305 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., großes Mühlwerk, Lohfabrik, Ziegelei, Fischzucht. Serviskl. IV. Südöstl. Alt-Schönau (s. d.).

— **Bez. Oppeln**, Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Deutsch-Kasselwitz 5 km; 1050 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Marienburg i. Westpr.; 323 Ew., E (Linien Marienburg-S. der Westpreuß. u. Liessau-Mielenz der Neuteich-Liessauer Kleinb.).

— (Adlig- u. Königlich-) 2 Dörfer u. 1 Rittrg. (Adlig-) das., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Plessen Kr. Graudenz; 553 Ew.

— **Kr. Schlochau**, Df. u. Rittrg. das., Kr. Schlochau, AG. Baldenburg; 332 Ew., PE (Linie Neustettin-Stolpmünde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **Kr. Schwetz**, Df. das., am Schwarzwasser; Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel; 1263 Ew., PT, Sägewerk; dazu E Mühle-S., Linie Terespol-Schwetz der Preuß. Staatsb.).

— **bei Kamenz**, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Rosenthal b. Kamenz i. Sachsen; 232 Ew.

— **auf dem Eigen**, Df. das., an der Pliesnitz; Amtsh. Löbau i. Sachsen, AG. u. E Bernstadt 4 km; 1081 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

— **bei Chemnitz**, Df. u. Rittrg. das., Kreish., Amtsh., AG. u. E Chemnitz 3,5 km; 3647 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisengießerei, chemische Wäscherei u. Färberei, Fabrikation von Fahrrädern, Werkzeug- u. Zwirnmaschinen, Strumpf- u. Trikotagenwaren u. Handschuhen, Ziegelei.

— **bei Borna**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Neukirchen a. Wyhra; 294 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Leipzig**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Leipzig-Lindenau, E Plagwitz-Lindenau 2 km; 580 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Zuckerwarenfabr.

Schönau bei Falkenstein, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein, P Bergen i. Vogtland; 152 Ew., T, Schiffchenstickerei.

— **bei Wildenfels**, Df. das., Amtsh. Zwickau, AG. Wildenfels, PE Wiesenburg i. Sachsen 1 km; 762 Ew., ev. Pfarrk., Wollhandweberei, Ziegelfabrikation.

— **vor dem Wald**, Df., an der Leina u. dem Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, P Georgenthal; 886 Ew., E (Stat. S.-Ernstrode, Linie Fröttstedt-Georgenthal der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **an der Hörsel**, Df. das., LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, P Wutha; 252 Ew., E (Linie Bebra-Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— ehemal. Kloster, s. Strüth.

— s. auch Groß-, Hohen-, Klein-, Neu- u. Unter-Schönau u. Schloßhof.

Schönbach, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, P Bodenmais; 27 Ew., Glashütte.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG., P u. E Herborn Bez. Wiesbaden 7 km; 523 Ew., T, ev. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk, Farbwerk, Eisenerzgrube.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt i. Schles., AG. Kanth, P Groß-Peterwitz Kr. Neumarkt i. Schlesien, E Merzdorf 2 km; 154 Ew.

— Df., Reuß ä. L., AG. Greiz, PE Elsterberg 5 km; 296 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Neusalza**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 1667 Ew., PTE (Stat. S., Ober- u. Unterschönbach, Linie Taubenheim-Dürrhennersdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei, -Färberei, -Bleicherei u. -Appretur, Ziegelfabr.

— **bei Sebnitz**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. P Sebnitz i. Sachsen, E Krumhermsdorf 1,5 km; 501 Ew.

— **bei Colditz**, Df. u. Rittrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Colditz, P Großbothen; 648 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Reichenbach**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach i. Vogtland, P Neumark i. Sachsen, E Brunn 1 km; 770 Ew., mechan. Baumwollweberei, Streichgarnspinnerei, Ockergruben.

— s. auch Alten-, Kirch-, Ober- u. Unterschönbach.

Schönbankwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Koberwitz Bez. Breslau; 504 Ew., E (Linie Koberwitz-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.).

Schönbaum, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland i. Ostpr., P Allenburg; 172 Ew., Darlehnskassenverein.

— Df. das., an der Elbinger Weichsel; Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung; 440 Ew., PTFD, ev. Pfarrk.

Schönbaumerweide, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Schönbaum; 303 Ew.

Schönbeck in Mecklenburg, Df. u. Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Friedland i. Mecklenburg; 393 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Meisterswalde; 340 Ew.

Schönberg, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, P Reichenbach Amt Lahr, E Biberach-Zell 6 km; 458 Ew., T. Dazu der Weiler Geroldseck mit der restaurierten, vielbesuchten Ruine Hohengeroldseck (526 m).

— **in Baden**, Df. das., an der Kinzig, zur Gemeinde Schwaibach gehörig; Amt Offenburg, AG. Gengenbach; 282 Ew., PTE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.).

— **bei Lauf**, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, E Lauf i. der Pegnitz 3 km; 570 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß.

— **in Niederbayern**, Markt das., unweit der Großen Ohe; RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 7,5 km; 617 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk, Schloßruine, Dampfsägemühle.

— **in Oberbayern**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. u. E Neumarkt a. Rott 6 km; 160 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, P Wenzenbach, E Wutzlhofen 6 km; 146 Ew., Schloß.

Schönberg in Hessen, Df., im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. u. E Zwingenberg 3 km; 524 Ew., PT, Schloß u. Park des Grafen von Erbach-Schönberg.

— Lehng., an der Dosse, im Brandenburgischen; Mecklb.-Schwer., AG. Röbel, P Tramnitz; 121 Ew.

— **in Mecklenburg**, St., am schiffbaren Maurin; Mecklb.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, LG. Neustrelitz; 2889 Ew., PTFE (Linien Lübeck-Strasburg i. Ukermark u. S.-Dassow der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Spar- u. Vorschußanstalt, Filialen der Mecklenburger Sparbank, der Mecklenburger Hypotheken- u. Wechselbank, der Mecklenburger u. Rostocker Bank, Behörden für das Fürstentum Ratzeburg, Amtsgericht nebst Strafkammer, OFörst, ev. Pfarrk., Realgymnasium, Kriegerdenkmal, Lutherdenkmal, Badeanstalt, Elektrizitätswerk, Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Dampfsägereien, Fisch- u. Fleischräuchereien, Getreidehandel. S. ist 1219 gegründet u. wurde 1822 Stadt.

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Lindow i. Mark; 283 Ew., E (Löwenberg-Lindower Kleinb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein i. Taunus, PE Kronberg i. Taunus; 390 Ew.

— Df. das., Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerwald, P Höhn i. Westerwald, E Langenhahn 5 km; 186 Ew., T, kath. Pfarrk., Berg- u. Hüttenwerk.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG., P u. E Mühlhausen Kr. Preuß.-Holland 2 km; 344 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **in der Eifel**, Df., an der Ur; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. St. Vith, E Bleialf 15 km; 700 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Thalfang; 253 Ew., kath. Pfarrk.

— **am Damm**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG., P u. E Seehausen i. Altmark 9 km; 399 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **in der Oberlausitz**, St. das., am Rotwasser; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Seidenberg, E Nikolausdorf 5 km; 1356 (davon 68 kath.) Ew., PT, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Kartonnagen-, Zigarren-, Schuhwaren- u. Pappschachtelfabr., Dampftischlerei u. -Gerberei. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. Schloß-S., 79 Ew.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Steinhorst, P Sandesneben i. Lauenburg, E Lütjensee 3 km; 518 Ew., Molkerei.

— **in Holstein**, Df. das., Kr. Plön, LG. Kiel; 1469 Ew., PTFE (Kleinb. Kiel-S.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Strandamt, Handel mit Probsteier Saatroggen, Molkerei; S. ist Hauptort des Ländchens Probstei, das früher zum Kloster Preetz gehörte, und dessen Bewohner noch eigne Tracht haben; 4 km nordöstl. an der Ostsee Neu-S. (40 Ew.) mit Seebad.

— **in Westpreußen**, Df. (245 m) das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus; 443 Ew., PT, ev. Pfarrk.; östl. die Schönberger Berge mit dem Turmberg (331 m), dem höchsten Punkte des Norddeutschen Landrückens.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, PE Long 3 km; 668 Ew.

— Rttrg. das., an der Ossa; Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Sommerau i. Westpr., E Deutsch-Eylau 10 km; 1023 Ew., Schloß und Park, dazu viele Vorwerke und große Waldungen.

— **bei Neusalza**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, PE Cunewalde 1 km; 515 Ew., Lein- u. Baumwollhandweberei, Granitsteinbrüche.

— Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P u. E Meerane i. Sachsen 2,5 km; 362 Ew., ev. Pfarrk., Bierbrauerei u. Mälzerei.

— **bei Waldheim**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Waldheim; 232 Ew., T, Steinbrüche.

— **bei Brambach**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf; 443 Ew., PT, ev. Pfarrk., Musikinstrumentenfabr., Steinbrüche, Sauerbrunnenquelle.

— **bei Pausa**, Df. das., Amtsh. Plauen, AG. Pausa; 368 Ew., PTE (Linie Leipzig-Hof, S.-Schleiz u. S.-Hirschberg a. Saale der Sächs. Staatsb.), mechan. Weberei, Weißstickerei, Dungmittelfabrikation.

Schönberg, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Gaildorf; 87 Ew., E (Eisenb. Gaildorf-Untergröningen).

— s. auch Groß-, Klein-, Kleinneu-, Neu-, Niederneu-, Oberneu-, Rothschönberg u. Schierschwenda.

Schönbichl, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Freising; 60 Ew., Schloß.

Schönböken, Df., Lübeck, AG. u. P Lübeck; 339 Ew.

Schönborn, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Dobrilugk; 1124 Ew., PTE (Linie Halle-Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Beleuchtungsartikel- u. Glasfabr., Braunkohlengrube, Brikettfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Kalzig Bez. Frankfurt a. O.; 187 Ew., ev. Pfk.

— **Bez. Kassel**, Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Ziegenhain Bez. Kassel; 119 Ew., T.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Katzenelnbogen 4,5 km; 561 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. u. P Seeburg i. Ostpr.; 381 Ew., T.

— **Kr. Breslau**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 481 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB., Landkr., AG. u. E Liegnitz 7,5 km, P Pohlschildern; 650 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Plutowo Kr. Culm; 199 Ew.

— **bei Radeberg**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, PE Langebrück i. Sachs. 3 km; 464 Ew.

— **bei Mittweida**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Mittweida 5 km; 523 Ew., Holzschleiferei.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Auma, P Triptis; 135 Ew., ev. Pfarrk.

Schönbörnchen, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau, P Dennheritz Bez. Chemnitz; 65 Ew., E (Linien Reichenbach i. V.-Chemnitz u. Gößnitz-Glauchau der Sächs. Staatsb.).

Schönbronn, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, P Sulzbach a. d. M.; 122 Ew., Schneidemühle.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Wildberg i. Württ. 4 km; 496 Ew., T.

— Weiler das., OberA. u. AG. Oberndorf, P Sulgau; 70 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schönbruch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Bartenstein i. Ostpr., E Glommen 10 km; 625 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Rettungshaus für Mädchen, Molkerei.

Schönbrück, Df., unweit des Wulpingsees; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. E Allenstein 9 km, P Hermsdorf Kr. Allenstein; 671 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Schönbrück.

Schönbrunn, Gem., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Eberbach i. Baden, E Hirschhorn 5 km; 458 Ew.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg, P Denkendorf; 156 Ew., Schloß, Glasfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle.

— Df. das., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung 5 km, P Hohenau in Niederbayern; 243 Ew., T, Glas- u. Holzdrahtfabr.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, PE Röhrmoos 1,5 km; 399 Ew., Schloß, Kretinenanstalt.

— Df. das., an der Rauhen Ebrach; RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach; 458 Ew., PT, kath. Pfk.

— Df. das., unweit der Röslau; BezA., AG., P u. E Wunsiedel 3 km; 374 Ew., T, ev. Pfarrk., Glasperlenfabr.

— **Kr. Schweidnitz**, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 3 km; 1157 Ew., P, Weberei.

— Df. das., Kr. u. AG. Strehlen i. Schles., PE Prieborn 3 km; 461 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Sagan**, Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, E Hirschfeldau 3 km; 942 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Leobschütz 6 km, P Gröbnig; 741 Ew., T.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. E Lobenstein 3 km, P Ebersdorf i. Reuß j. L.; 554 Ew.

Schönbrunn bei Bischofswerda (Lausitzer u. Meißner Seite), 2 Dörfer, Sächs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. u. P Bischofswerda i. Sachsen; 420 u. 86 Ew., E (Linie Kamenz-Bischofswerda der Sächs. Staatsb.).

— **bei Wolkenstein**, Df. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. u. P Wolkenstein; 906 Ew., T, ev. Pfarrk., Holzstoff-, Pappen- u. Kartonpapierfabr., Kalkwerk, Ziegelei; dazu E Floßplatz (s. d.).

— **bei Lengenfeld**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Lengenfeld i. Vogtland 2 km; 373 Ew., Kammgarnspinnerei, -Zwirnerei u. -Färberei.

— **bei Ölsnitz**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh., AG., P u. E Ölsnitz 2 km; 478 Ew., T, Korsettnäherei, Flußspat- u. Eisenerzbergbau.

— s. auch Groß- u. Nieder- u. Ober-Schönbrunn.

Schönbühl, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Lindau i. Bayern 4 km; 35 Ew., Schloß.

— Rettungsanstalt, zu Beutelsbach (s. d.).

Schönburg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, P Pocking; 110 Ew., Schloß auf einer Höhe an der Innebene mit schönem Garten u. Aussicht.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Graufthal, E Dossenheim 5 km; 624 Ew., ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Steinbrüche.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Naumburg a. Saale 4 km; 472 Ew., T, ev. Pfarrk., Burgruine.

— s. auch Glauchau.

Schön-Damerau, Df., unweit der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, P Schalmey, E Tiedmannsdorf 5 km; 639 Ew.

— s. auch Groß-Schöndamerau.

Schönderling, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 9,8 km, P Schondra; 430 Ew.

Schondorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Miloslaw; 253 Ew., E (Linie Gnesen-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

— Haltestelle (557 m), zu Oberschondorf (s. d.); E (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.).

Schöndorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG., P u. E Bromberg 1 km; 1687 Ew., Ziegelei.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Pluwigerhammer, E Pluwig 3 km; 475 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., am Queis; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Lorenzdorf, E Rauscha 15 km; 264 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 238 Ew., E (Linie Weimar-Rastenberg der Weimar-Rastenberger Eisenb.).

— Df. das., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, P Ziegenrück, E Knau 9 km; 190 Ew., ev. Pfk.

Schondra, Markt, an der Schondra, die r. zur Fränkischen Saale fließt; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 9,8 km; 593 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schönebach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Uttenhofen; 165 Ew., T.

Schonebeck, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., P Roxel u. Hohenholte; 441 Ew.

Schönebeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Blumenthal, AG. Lesum, P Sankt Magnus, E Burg-Lesum 3 km; 552 Ew., Sägewerk.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., PE Trampke 2 km; 516 Ew., ev. Pfarrk.

— Bauersch. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG., P u. E Borbeck 1,3 km; 2663 Ew., Steinkohlenbergbau.

— **an der Elbe**, St. (52 m) das., Pr. Sachs., RB. u. LG. Magdeburg, Kr. Kalbe; 16,261 (*1816:* 4813, *1867:* 9273, *1895:* 14,811) Ew., davon 15,635 Evang., 509 Kath. u. 75 Juden; PTFE (Linien Halle-Wittenberge, Staßfurt-S. u. S.-Blumenberg der Preuß. Staatsb.), Filiale der Magdeburger Privatbank, Amtsgericht, Salzamt, ev. u. kath. Kirche, Realschule mit gymnasialem Nebenkursus; größte Saline des Reichs (jährlich über 1,500,000 Ztr. Salz, Steinsalzlager 342 m tief), 2 große chem. Fabr. (Soda ꝛc.), ferner Fabr. für Gummiwaren, Zement, Bleiweiß, Zündhütchen, Maschinen, Pappe, Salzleckstein, Lack, Dungmittel, Stärke ꝛc., Spiritusbrennerei, Kokosfaserweberei, Dampf-, Säge- u. Mahlmühle, Bierbrauerei, Elbhafen, Schiffahrt. Servisk. III.

Schönebeck, s. auch Groß- u. Klein-Schönebeck.

Schönebegk, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, PE Vetschau 0,8 km; 814 Ew.

Schoneberg, Df., Preuß., Pr. Westfal., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Soest 11 km, P Hovestadt; 479 Ew.

Schöneberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 13 km, P Pfaffenhausen; 364 Ew., kath. Pfarrk.

— Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg, AG. Driesen, P Vordamm; 293 Ew.

— **in der Neumark**, Df. das., Kr., AG. u. E Soldin 10 km; 877 Ew., PT.

— Rittrg. das., RB. Potsdam, Kr., AG. u. E Angermünde 11 km, P Stolpe a. O.; 160 Ew.

— **bei Berlin**, Stadt u. Stadtkreis, AG. Berlin II; Fläche 946 ha, *1904:* 130,945 (*1890:* 28,721, *1895:* 62,695, *1900:* 95,998) Ew., davon waren 9784 Kath. u. 2994 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (6 Bahnhöfe u. 1 Haltepunkt, Berliner Süd-Ringbahn, Militäreisenbahn, elektr. Straßenb. nach Berlin u. den Vororten), 4 ev. u. 1 kath. Kirche, Gymnasium mit Oberrealschule, 2 Realgymnasien, Realschule, städt. höhere Mädchenschule mit Realgymnasialklassen, eine höhere Privat-Knaben- u. mehrere Privat-Mädchenschulen, davon eine mit Lehrerinnenseminar, elektrotechnisches Pädagogium, Heilanstalt Maison de santé, Lette-Verein mit Haushaltungsschule, Pestalozzi-Fröbelhaus (Seminar für Kindergärtnerinnen ꝛc.), deutscher Verein für Kinderasyle; Bronzestandbild Kaiser Wilhelms I., Kasernen der Eisenbahnregimenter 1, 2 u. 3, der Luftschifferabteilung u. des Telegraphenbataillons sowie der Bez.-Komm. I–IV Berlin; Privatsternwarte; Elektrizitätswerk, Brückenbauanstalt, Bierbrauerei, Fabrikation von Papierwaren, Zigarren, Seife, Chemikalien, Wellblech, Eisenbahnwagen, Emaillierwaren ꝛc. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch 2 Bürgermeister, 14 Stadträte u. 60 Stadtverordnete. Servisk. A.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. u. P Bischofstein, E Bischdorf 10,5 km; 590 Ew.

— **in Pommern**, Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. E Stargard i. Pomm. 11 km; 300 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Wied; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, PE Neitersen 2 km; 337 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Kreuznach, AG. u. E Stromberg a. Hunsrück 4 km, P Schweppenhausen; 541 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Oförst. Neupfalz.

— Df. das., Kr. Neuwied, AG., P u. E Asbach i. Westerwald 4 km; 1271 Ew.

— **an der Weichsel**, Df. das., im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof; 1622 Ew., PTE (Linien Tiegenhof-S. der Westpreuß. u. Liessau-S. der Neuteich-Liessauer Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk.; dazu Gut Schöneberger Fähre mit 63 Ew.

— s. auch Alt-, Ober- u. Unter-Schöneberg.

Schöneburg, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, PE Schwendi 3 km; 342 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei der Kreuzberg mit Kapelle.

Schöneck in Westpreußen, St., an der Fietze; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. LG. Danzig, Kr. Berent; 3101 (*1816:* 1561) Ew., davon 1420 Evang., 1524 Kath. u. 138 Juden; PTFE (Linie Hohenstein-Berent der Preuß. Staatsb. u. Nebenbahn S.-Preuß.-Stargard), Kreditgesellschaft, Amtsgericht (Strafkammer Preuß.-Stargard), ev. u. kath. Pfarrk., altes Schloß (jetzt Molkerei), Eisengießerei, Maschinenfabr., Dampfziegelei, Viehmärkte. Servisk. IV.

— **im Vogtland**, St. (707 m), in hoher Lage im Erzgebirge; Sächs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz; 4053 (*1834:* 1680) Ew., PTFE (Linie Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, mechan. Baumwollweberei, Saiten-, Musikinstrumenten-, Zigarrenfabrikation, Weiß- u. Buntstickerei, Sägewerke, Ziegelei; der Schönecker Fels (Friedrich August-Stein, 735 m) mit großartiger Aussicht.

— Schloß, zu Hirschwiesen (s. d.); 10 Ew.

Schönecken, Flecken (388 m), in schöner Lage an der Nims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Prüm

8 km; 1037 Ew., PT, Bürgermeisterei, kath. Pfarrk., Gerberei, Kalkbrennerei.

Schönecken, Df., zur Stadtgem. Forbach (s. d.).

Schönecker Waldgemeinde, jetzt Mulde (s. d.).

Schönefeld, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Baruth i. Mark, P Luckenwalde; 285 Ew., TE (Preuß. Militärbahn).

— **bei Berlin**, Df. u. Gut das., Kr. Teltow, AG. Berlin II; 653 Ew., PTE (Rixdorf-Mittenwalder Eisenb.).

— **bei Leipzig**, Df. u. Rttrg., an der Parthe; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 11,520 Ew., PT (Leipzig-S.), E (Linie Eilenburg–Leipzig der Preuß. Staatsb. u. Leipziger Verbindungsbahn der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, elektr. Straßenbahn nach Leipzig, Buch- u. Steindruckfarbenfabrikation, Dampfwäscherei u. Plätterei, Eisen- u. Bronze-Kunstschmiederei, Fellschererei, Gravieranstalt.

Schönegg, s. Oberschönegg.

Schönehr, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Leba; 387 Ew., T.

Schöneich, Df. das., unweit der Weichsel; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, E Mischke 5 km; 500 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schöneiche, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Guben; 103 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Klein-Schönebeck, E Neuenhagen 5,8 km; 293 Ew.

— Df. das., Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Mark, P Zossen, E Gallun 4 km; 721 Ew., Molkerei, Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Neumarkt i. Schles.; 401 Ew., TE (Linie Striegau–Maltsch der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr., AG., P u. E Wohlau 7,6 km; 208 Ew., OFörst.

Schöneichen (früher Dombrowe), Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Darsin, E Pottangow; 212 Ew.

Schöneicher Plan, Ziegeleien, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Mittenwalde i. Mark; 159 Ew., E (Rixdorf-Mittenwalder Eisenb.).

Schön-Ellguth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, P Hünern Kr. Trebnitz; 293 Ew., TE (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.).

Schönemoor, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Delmenhorst; 149 Ew., ev. Pfarrk.

Schönenbach Amt Villingen (Ober- u. Unterthal), an der Brege im Schwarzwald; Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen; 545 Ew., PTE (Bregtalbahn [Donaueschingen–Furtwangen]), kath. Pfarrk., Strohflechtschule, Uhrenindustrie, Schraubenfabr.

— **Amt Bonndorf**, Df. das., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Grafenhausen; 82 Ew., T.

Schönenberg, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG., P u. E Schönau i. Wiesental 2 km; 307 Ew., T.

— **in der Pfalz**, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr; 694 Ew., PTE (Stat. S.-Kübelberg, Linie Bad Münster a. St.–Scheidt b. St. Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Burtenbach, E Jettingen 6 km; 263 Ew., kath. Pfarrk.

— **Bez. Cöln**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf; 102 Ew., PTE (Linie Hennef–Waldbröl der Bröltaler Nebeneisenbahn), kath. Pfarrk.

Schönenbuchen, Weiler, im südl. Schwarzwald, zu Schönau im Wiesental (s. d.); 61 Ew., E (Eisenb. Zell–Todtnau), Wallfahrtsort.

Schönenburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant., AG. u. E Sulz u. W. 4 km, P Hunspach; 519 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Kalkfabr.

Schönenfeld, s. Niederschönenfeld.

Schönerlinde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, E Blankenburg b. Berlin 7 km; 1187 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Molkerei.

Schönermark Kr. Angermünde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 424 Ew., PTE (Linie Berlin–Stettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Schönermark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Zernitz; 276 Ew., T.

— Df. u. Gut das., Kr., AG. u. E Prenzlau 11 km; 385 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Ruppin, AG., P u. E Gransee 1 km; 275 Ew., T.

Schönerstadt, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG., P u. E Oederan 4 km; 505 Ew., T, Baumwollabfallspinnerei.

Schönerstädt, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Gersdorf Bez. Leipzig; 167 Ew., ev. Pfarrk.

Schönerting, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen, P Aunkirchen; 183 Ew., E (Linie Vilshofen–Aidenbach der Bayr. Staatsb.).

Schönesberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. Donau, AG. Rain, P Pöttmes; 136 Ew., kath. Pfarrk.

Schöneseiffen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. E Schleiden 6 km, AG. Gemünd; 302 Ew., PT.

Schönen, Df. u. 2 Güter, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Roggow Bez. Stettin; 225 Ew.

Schönewald, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe, P Blockwinkel, E Groß-Graben-Festenberg 9 km; 394 Ew.

Schönewalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Kirchhain i. Niederlausitz, P Brehnitz, E Brehnitz-Sonnewalde 3 km; 274 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

— **im Spreewald**, Df. das., AG. Luckau; 819 Ew., PTE (Linie Berlin–Görlitz der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Halle**, St. (86 m) das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz; 933 Ew., PTFE (Güternebenstelle von Holzdorf a. Elster, Linie Jüterbog–Röderau der Preuß. Staatsb.), Ländliche Spar- u. Darlehnskasse, Filiale der Kreditbank des Kreises Schweinitz, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zementfabr., Öl- u. Schneidemühle, Dampfmolkerei, Flachshandel. ServisKl. IV.

Schöneweide, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Luckenwalde, PE Woltersdorf Kr. Jüterbog 5 km; 314 Ew.

Schönewerda, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, E Gehofen 4 km; 493 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schönewörde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Knesebeck; 510 Ew., TE (Linie Wirren–Triangel der Preuß. Staatsb.).

Schöneworth, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG., P u. E Freiburg a. Elbe 1 km; 683 Ew.

Schönfeld, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Grünsfeld; 501 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, P Dollnstein; 308 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., an der Lochau; RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. P Hollfeld; 190 Ew., kath. Pfarrk.

— Allodialg., an der Stepenitz; Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch, P Mühleneichsen; 179 Ew.

— Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Arnswalde 7,8 km, P Kleeberg; 576 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Kalau, AG. Lübbenau, P Zinnitz; 169 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. P Bärwalde i. Neumark, E Fürstenfelde i. Neumark 4 km; 239 Ew.

— **Kr. Krossen**, Df. u. Rttrg. das., unweit der Oder; Kr. u. AG. Krossen a. Oder, E Wellmitz 7,8 km; 688 Ew., PTF, Molkerei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Mühlbock i. Neumark, E Topper 12,1 km; 446 Ew., T.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, PE Werneuchen 6 km; 464 Ew., T.

— Gut das., Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, PE Dauer Kr. Prenzlau 7 km; 251 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, PE Tiefensee i. Ostpr. 3 km; 355 Ew.

— **Bez. Königsberg**, Df. das., unweit des Elbing-Oberländischen Kanals (Schönfelder geneigte Ebene); Kr. u. AG.

Preuß.=Holland, E Neuendorf=Friedheim 2,5 km; 429 Ew., PT.

Schönfeld, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg i. Pommern, P Groß=Sabin; 306 Ew.

— Df. das., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Demmin 10 km, P Verchen; 376 Ew., Molkerei, Ziegelei u. Zementwerke.

— Df. das., Kr. Randow, AG. Penkun, PE Tantow 4 km; 427 Ew., ev. Pfarrk.

— **Bez. Bromberg**, Df. das., an der Glumia; Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl; 584 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Güldenboden der Preuß. Staatsb.); dazu der Eisenhammer Auerbachshütte.

— Vorw. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Rawitsch, P Dlonie; 133 Ew.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Stadtkyll; 158 Ew., T.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. P Sandau a. Elbe; 439 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Stendal, P Groß=Möhringen; 149 Ew., TE (Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. P Artern; 225 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, P Alzenau Bez. Breslau, E Böhmischdorf 6 km; 479 Ew., T.

— **in der Grafschaft Glatz**, Df. u. Rittrg. das., Kr. Habelschwerdt, AG. Mittelwalde Bez. Breslau; 756 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Leinwandfabr.

— Df. u. Rittrg. das., unweit der Weistritz; Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Domanze Landkr. Schweidnitz, E Ingramsdorf 4 km; 219 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Strehlen, P Markt Bohrau; 246 Ew.

— **Bez. Liegnitz** (Nieder= u. Ober=), 2 Dörfer u. 2 Rittrgr. das., am Kleinen Bober; RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau 6 km; Nieder=S. 698 Ew., Ober=S. 534 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Hefenfabr.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Goldberg=Hainau, AG. Goldberg i. Schlesien, P Giersdorf, E Hainau 8 km; 219 Ew.

— **Bez. Oppeln**, Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschles., AG. u. E Konstadt 6 km; 1058 Ew., PT.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, PE Ohra 2 km; 574 Ew., T.

— Rittrg. das., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Konitz i. Westpr. 4 km; 328 Ew.

— Df. u. Rittrg., Reuß ä. L., AG. u. E Greiz 4 km, P Irchwitz; 786 Ew., Weberei.

— **bei Ostritz**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG., P u. E Ostritz 2 km; 508 Ew.

— **im Zschopautal**, Df. u. Rittrg. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 730 Ew., PTE (Bahnhof u. Haltepunkt, Linien Flöha-Annaberg u. S.-Geyer der Sächs. Staatsb.), Baumwollspinnerei, Zwirnerei, Gorlnäherei, Ziegelei.

— **bei Frauenstein**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, PE Kipsdorf 3,5 km; 433 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Dresden**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. Dresden=Neustadt, AG. Dresden; 595 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

— **bei Sayda**, Df. das., Amtsh. Freiberg, AG. u. E Sayda i. Sachsen 5 km; 392 Ew., PT (S.=Pfaffroda).

— **bei Großenhain**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. u. AG. Großenhain; 644 Ew., PTE (Linie Großenhain-Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Vorstadt der Stadt Sommerfeld (s. d.).

— s. auch Groß= u. Klein=Schönfeld.

Schönfelde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Hermsdorf Kr. Allenstein, E Bießellen 7,5 km; 695 Ew.

— s. auch Dziekanowice.

Schönfeld-Schwignainen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Alt=Ukta; 420 Ew.

Schönfels, Df. u. 2 Rittrgr. (Alt= u. Neuschönfels), Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, E Stenn 3 km; 1418 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Schönfließ in der Niederlausitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. u. E Fürstenberg a. Oder 4 km; 933 Ew., PT, Braunkohlengrube Präsident, Brikettfabr., Ziegelei.

— **in der Neumark**, St. das., an der Röricke; Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark; 2607 (*1816:* 1830) Ew., davon 11 Kath. u. 51 Juden; PTFE (Linie Stargard-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Anbau von Korbweiden, Ackerbau u. Viehzucht, Pferdemärkte, Molkerei, Ziegelei, Eisenmoorbad (*1904:* 230 Kurgäste). Serviskl. IV.

— Df. das., Kr. Lebus, AG. Frankfurt a. Oder, P Karzig Kr. Lebus; 186 Ew., TE (Linie Eberswalde-Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Berlin**, Df. u. Rittrg. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, E Schildow 2 km; 495 Ew., PT.

— Rittrg. das., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg i. Ostpr. 8 km, P Groß=Ramsau; 110 Ew.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Landkr., AG. u. E Königsberg i. Ostpr. 4 km; 441 Ew., PT.

— Df. das., Kr. u. AG. Rastenburg, PE Korschen 7,5 km; 513 Ew., ev. Pfarrk.

— Dom. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen i. Westpr., P Kynsk; 215 Ew.

Schongau, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, am Lech u. an der Ammer, mit dem Hohenpeißenberg, hat auf 561 qkm 20,014 Ew., davon 227 Evang. u. 4 Juden (35 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Schongau, St. (681 m) das., l. am Lech; LG. Kempten; 2441 Ew., PTFE (Linie Landsberg-S. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 4 kath. Kirchen, Kloster, Wachswaren=, Holzstoff= u. Papierfabr., Molkereien, Gerberei.

Schöngeising, Df., an der Amper; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck i. Oberbayern; 349 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schöngleina, Df. u. Domanialgut, Sachs.=Altenb., Verw.=Bez., AG. u. E Roda i. Sachs.=Altenb. 9 km, P Schlöben; 441 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schönhagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog=Luckenwalde, AG., P u. E Trebbin Kr. Teltow 6 km; 193 Ew.

— **bei Döllen**, Df. das., Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, PE Gumtow 4 km; 341 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Pritzwalk**, Df. das., AG., P u. E Pritzwalk 4 km; 323 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Hannover**, Df. das., an der Ahle; Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Uslar 10 km; 941 Ew., PT, ev. Pfarrk., Rotsandsteinbrüche.

— **in Pommern**, Df. u. Rittrg. das., am Gubenbach; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard; 288 Ew., PTE (Linie Gollnow-Kolberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Vorw. das., an der Brahe; Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Klein=Bartelsee, E Brahnau 3 km; 1039 Ew., Umschlaghafen, Sägewerk.

— Gut das., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Karby; 127 Ew.

Schönhain, Df., Sachs.=Altenb., Verw.=Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, PE Ponitz 0,5 km; 615 Ew.

Schönhausen, Lehng., Meckl.=Strel., AG. Friedland i. Meckl., P Strasburg i. Ukermark; 196 Ew., ev. Pfarrk.

— Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Mroischen; 147 Ew.

— **an der Elbe**, Df. u. 2 Rittrgr. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow; 1966 Ew., PTFE (Linien Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb. u. Genthin-S. der Genthiner Kleinb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei; Geburtsort des Fürsten Otto von Bismarck (1815). Im Schloß Bismarckmuseum.

— s. auch Hohen= u. Nieder=Schönhausen.

Schönhauserdamm, Kol., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, P Schönhausen a. Elbe; 83 Ew., TE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.).

Schönheide Bez. Breslau, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein 7,5 km; 1154 Ew., PT.

Schönheide in Sachsen, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock; 7453 Ew., PTFE (Bahnhof S., Haltestelle Oberschönheide u. Haltepunkt Wiesenhaus, Linie Wilkau-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Volksheilstätte Carolagrün, Elektrizitätswerk, Wollbandweberei, Bürsten- u. Pinsel-, Holzwaren-, Papier-, Schürzenfabrikation, Seidenstickerei, Tamburiererei, Wollwarendruckerei, Holzschleiferei.

Schönheiderhammer, Df. u. Hammerwerk, an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock; 1101 Ew., PTE (Linie Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Eisengießerei u. Emailliertwerk, Pappenfabr., Holzschleiferei; dazu E Wilzschhaus (s. d.).

Schönhofen, Df., an der Schwarzen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Eichhofen; 539 Ew.

Schönholthausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Förde, E Lenhausen 6 km; 3913 Ew., PT, kath. Pfarrk., Meßwerkzeugfabr.

Schönholz, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, PT Reinickendorf-Ost; 254 Ew., E (Linie S.-Kremmen der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn nach Berlin).

Schönhorst, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Schönkirchen, E Raisdorf 7 km; 387 Ew.

— Df. das., im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, P Neukirch Kr. Marienburg i. Westpr.; 388 Ew., TE (Linie Liessau-Schöneberg der Neuteich-Liessauer Kleinb.), Molkerei.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG., P u. E Zempelburg 1 km; 352 Ew.

Schöningen in Hannover, Df., an der Ahle; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Uslar 8 km; 1031 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schöningen, St. (144 m), am östlichen Fuß des Elm; Braunschw., Kr. Helmstedt, LG. Braunschweig; 8461 (*1861:* 4766) Ew., PTFE (Linien Magdeburg-Börßum u. Helmstedt-S. der Preuß. Staatsb., Eisenb. Oschersleben-S. u. Linie Gliesmarode-S. der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Amtsgericht, Salzsteueramt, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, höhere Töchterschule, ehemal. Lorenzkloster, Solbad, Eisengießerei, Dampfkessel- u. Maschinenfabr., chemische u. Vitriolfabr., Salzwerk (Steinsalzlager 600 m tief erbohrt), Orgelbau, Gurt- u. Treibriemenfabr., Dampfsägewerke, Ziegelbrennerei; große Gärtnerei u. Baumschule; in der Nähe bedeutender Braunkohlenbergbau. S., schon 747 erwähnt, erhielt 1370 städtische Rechte.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Kolbitzow 5 km; 460 Ew.

Schöningsburg, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pommern, P Dölitz i. Pommern; 139 Ew.

Schöningsdorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Meppen, P Großfullen; 206 Ew., T.

Schöningswalde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde; 159 Ew., PTE (Linie Zollbrück-Rügenwalde der Preuß. Staatsb.).

Schönjohnsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg i. Schlesien, PE Heinrichau Bez. Breslau 4 km; 391 Ew.

Schonke, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Uschütz; 121 Ew.

Schönkirch, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Tirschenreuth 12 km, P Plößberg; 365 Ew.

Schönkirchen in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel; 586 Ew., PTE (Kleinb. Kiel-Schönberg), ev. Pfarrk.

Schönlanke, St. (85 m), Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, LG. Schneidemühl; 5433 (*1816:* 2977) Ew., davon 3486 Evang., 1439 Kath. u. 507 Juden; PTFE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Handwerkergenossenschaft, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, höhere Mädchenschule, Präparandenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Zigarren- u. Holzbearbeitungsfabr., Sägewerk, Wollspinnerei, Schuhmacherei, Getreidehandel. Servisk. IV. Stadt seit 1731.

Schönlanke, Df. u. Dom., westl. bei Schönlanke; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, LG. Schneidemühl, PE Schönlanke 1 km; 828 Ew., Drechslerei.

Schönlind, Df. (404 m), an der Vils; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, P Hahnbach; 78 Ew., TE (Linie Neukirchen-Weiden der Bayr. Staatsb.).

Schönlinde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Muldszen, E Bokellen 11 km; 305 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Eisenberg i. Ostpr., E Vogelsang 7 km; 443 Ew.

Schönmattenwag, s. Ober- u. Unter-Schönmattenwag.

Schönmohr, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., PE Tharau 4 km; 341 Ew.

Schönmoor, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Ridling i. Holstein; 113 Ew.

Schönmühl, Einöde (602 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Penzberg; 29 Ew., E (Linie Penzberg-Kochel der Bayr. Staatsb.).

Schönmünzach, Weiler (401 m), im Schwarzwald, am Einfluß der Schönmünzach in die Murg; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, E Klosterreichenbach 10 km; 418 Ew., PTF, Forstamt; Luftkurort.

Schonnebeck, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen, P Kray u. Stoppenberg; 6544 Ew., TE (elektr. Straßenb. Essen-Gelsenkirchen), Steinkohlenbergwerk.

Schönnen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. P Erbach i. Odenwald, AG. Michelstadt; 177 Ew., T.

Schönnewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. E Halle a. Saale 4 km, P Reideburg; 700 Ew., Braunkohlenindustrie, Spargelversand.

Schönningstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Reinbek; 509 Ew.

Schönow in der Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, E Wutschdorf 13 km; 673 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Braunkohlengrube.

— Df. das. RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG., P u. E Bernau i. Mark 4 km; 362 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. u. P Teltow, AG. Berlin II; 234 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Prillwitz i. Pommern, E Rosenfelde 6 km; 430 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Randow, AG. Penkun, PE Kasekow 6 km; 305 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. P Schloppe, E Neuwedell 1 km; 379 Ew., T.

Schonowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Polnisch-Neukirch 7 km; 475 Ew., PT.

Schönowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., PE Zülz 0,8 km; 412 Ew., Zuckerfabr.

Schönrade, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. Neumark, E Augustwalde 11 km; 406 Ew., PT, Molkerei, Stärkefabr., Ziegelei.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Hermsdorf Kr. Heiligenbeil; 126 Ew.

Schönreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Kemnath 3,8 km, P Waldeck; 123 Ew., Schloß.

Schönrode, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 399 Ew., E (Linie Weißenhöhe-Lobsens der Wirsitzer Kreisb.).

Schönsee in Bayern, St. (656 m), an der Ascha, am Böhmerwald; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach, E Waidhaus 17 km; 1314 Ew., PT, landwirtschaftl. Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Glasschleiferei, Mahl- u. Sägemühlen.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Niezychowo; 338 Ew., TE (Linie Weißenhöhe-Lobsens der Wirsitzer Kreisb.).

— Df. das., im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg, AG. Tiegenhof, P Schöneberg a. Weichsel; 553 Ew., TE (Linie Tiegenhof-Schöneberg der Westpreuß. Kleinb.).

— **in Westpreußen,** St. das., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn; 2113 Ew., PTFE (Linien Posen-

S., Bromberg-S., S.-Strasburg i. Westpr. u. S.-Osterode der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pf., Zuckerfabr.

Schönsee, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Schöneich i. Westpr.; 168 Ew., T. — s. auch Neu-Schönsee.

Schönstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain Bez. Kassel, AG. Rauschenberg, E Kölbe 5 km; 667 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schönstedt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza; 1032 Ew., PTE (Linie Gotha-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Schönstein, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Zinzenzell; 169 Ew., Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa Bez. Kassel, P Jesberg, E Zimmersrode 13 km; 158 Ew., T Eisenwerke, Hüttenamt.

— Df. das., an der Sieg; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG., P u. E Wissen 1 km; 616 Ew., gräfl. Hatzfeldsche OFörst., Schloß, Eisenerzgrube.

Schonstett, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg, E Endorf 10 km; 266 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Schöntal (früher Dossoczyn), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, E Garnsee 9 km; 503 Ew., PT.

— **in Württemberg**, Df. (214 m), an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau; 260 Ew., PTE (Eisenb. Möckmühl-Dörzbach [Jagsttalbahn]), Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., niederes evang.-theolog. Seminar im ehemal. Zisterzienserkloster (um 1150 gestiftet, schöne Kirche). Dabei der Kreuzberg mit Kapelle.

Schönthal, Df., an der Schwarza; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Waldmünchen 8 km; 404 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Augustinerkloster.

— **in der bayr. Pfalz**, E (Güterhaltestelle, Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.).

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schrimm 12 km, P Bnin; 325 Ew.

— Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinl., P Langerwehe; 107 Ew., E (Straßenb. Aachen-Brand), Nähnadelfabr.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sagan 2 km; 300 Ew.

— **Kr. Deutsch-Krone**, OFörst. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Deutsch-Krone 15 km; 43 Ew., PT.

Schonungen, Df. (214 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt; 912 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Zement-, Farbenfabr., Dampfmahlmühle, Obst- u. Weinbau.

Schönwald in Baden, Df. (983 m), mit alpiner Umgebung im Schwarzwald; Bad., Kr. Villingen, Amt, AG. u. E Triberg 6,7 km; 1661 Ew., PT, kath. Pfarrk., Strohflechtschule, Uhrmacherei, Holzschnitzerei, Musikwerkfabr., Strohflechterei, Viehzucht, Höhenluftkurort.

— Df., am Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, AG. u. E Selb-Plößberg 4 km; 1585 Ew., PT, Arbeitsamt, ev. Pfarrk., Zündwarenfabr.

— **Kr. Kreuzburg in Oberschlesien**, Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles.; 791 Ew., PTFE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Spinnerei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Rosenberg i. Oberschles., E Klein-Lassowitz 9 km; 697 Ew.

— **Kr. Gleiwitz**, Df. das., Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz; 3384 Ew., PTE (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz), kath. Pf.

— s. auch Groß- u. Klein-Schönwald.

Schönwaldau Bez. Liegnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Schönau 10 km; 749 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Schönwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Biberteich, E Sternberg 6,8 km; 271 Ew.

— **Kr. Sorau**, Df. das., Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz; 1339 Ew., PTE (Linien Kottbus-Sagan u. Sommerfeld-Liegnitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rettungshaus, Weberei.

Schönwalde in der Mark, Koloniedorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 1404 Ew., PTE (Linie Reinickendorf-Liebenwalde der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Holzwarenfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Osthavelland, AG. Spandau, P Seegefeld, E Velten 7 km; 345 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, PE Klaukendorf 3 km; 374 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland, PE Böttchersdorf 3,4 km; 327 Ew.

— Df. das., Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, PE Tiefensee i. Ostpr. 5 km; 622 Ew.

— Df. das., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., PE Kuggen 3 km; 416 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **Kr. Stolp in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., unweit der Ostsee; Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Gambin 8 km; 397 Ew., PT, Glas-, Stärkefabr., Käserei.

— **Kr. Naugard**, Df. das., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Massow, E Kannenberg 4 km; 418 Ew., PT, ev. Pf.

— **Kr. Regenwalde**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes 9 km; 463 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Gut u. Dom. das., Kr. Ückermünde, AG. u. E Pasewalk 8 km, P Blumenhagen; 112 Ew.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein, E Silberberg 3 km; 1812 Ew., PT, kath. Pfarrk., Magnesitlager.

— **Kr. Neisse**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ziegenhals, E Zuckmantel 1 km; 758 Ew., PT, Eisenwerk, Mühlenbauanstalt, Sägewerk, Bleicherei.

— **in Holstein**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt i. Holst., E Eutin 15 km; 620 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. P Elbing; 220 Ew.

— **Kr. Neustadt in Westpreußen**, Df. das., Kr., AG. u. E Neustadt i. Westpr. 15 km; 728 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg, P Groß-Wöllwitz; 452 Ew.

— **Kr. Thorn**, Df. das., Landkr., AG. u. E Thorn 5 km; 1141 Ew., PT.

— s. auch Groß-, Klein- u. Neu-Schönwalde.

Schönwarling, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, PE Hohenstein Kr. Dirschau 2 km; 703 Ew.

Schönweide, Gut, unweit der Kossau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Plön; 342 Ew.

— s. auch Rieder-Schön[e]weide.

Schönwerder in der Mark, Df. u. Rttrg., unweit der Ucker; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. E Prenzlau 7,6 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Pommern**, A u. B, 2 Rttrgr. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pommern; 369 u. 151 Ew., P (für B aber P Dölitz i. Pommern) TE (Linie Posen-Stargard der Preuß. Staatsb.).

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Sittno; 105 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Preuß.-Friedland, P Peterswalde i. Westpr.; 132 Ew.

Schönwerth, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Montwy; 149 Ew.

Schönwiese, Df., an der Skottau; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. u. P Soldau i. Ostpr.; 476 Ew., E (Linie Allenstein-Soldau der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Klein-Knie; 188 Ew. [546 Ew.

— Df. das., Kr. Heilsberg, AG., P u. E Guttstadt 6 km;

— Df. das., Kr. Preuß.-Eylau, AG., P u. E Landsberg i. Ostpr. 5 km; 475 Ew., Steinbrüche.

— (früher Niemojewo) Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Radewitz; 127 Ew., T.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Tropplowitz, E Mocker 5 km; 318 Ew.

Schönwiese, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, P Nikolaiken i. Westpr.; 175 Ew., kath. Pfarrk.

Schönwitz, Df. u. Rttrg. das., Kr. Falkenberg, AG. Löwen, E Dambrau 3 km; 668 Ew., PT.

Schönwolde, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Gadebusch, P Roggendorf; 136 Ew.

Schön-Wölkau, s. Klein-Wölkau.

Schoo, s. Neuschoo.

Schopfheim, St. (373 m), an der Wiese im Schwarzwald; Bad., Kr. Lörrach, LG. Freiburg i. Breisgau; 3545 (*1852:* 1941) Ew., davon 942 Kath. u. 19 Juden; PTFE (Linien Basel-Zell i. W. u. S.-Säckingen der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Handelskammer, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule, Gewerbeschule, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Fabr. für Papier, Seidenband, Tonwaren, Färberei, Bleicherei, Holzhandel; nahebei die Hebelshöhe und das Sengelwäldchen mit Denkmal Hebels.

— s. auch Nieder- u. Oberschopfheim.

Schopfloch in Bayern, Df. (457 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl; 1654 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabr., Obstbaumzucht.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Kirchheim unter Teck 13 km, P Gutenberg; 583 Ew., T, ev. Pfarrk.; in der Nähe prächtige Tropfsteinhöhlen.

— **in Württemberg**, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt; 605 Ew., PTE (Linie Hochdorf-Schiltach der Württ. Staatsb.).

Schopflohe, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, P Fremdingen; 244 Ew., ev. Pfarrk.

Schöpfmühle bei Fünfhausen, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Harburg a. Elbe; T.

Schöpfurth, Df., am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 10 km; 1208 Ew., PTF, großes Mühlwerk, Ziegelbrennerei, Feueranzünderfabr.

Schophoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Inden, E Krauthausen 2 km; 512 Ew., kath. Pfarrk.

Schopp, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. u. E Waldfischbach 10 km; 462 Ew., PT.

Schoppen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, P Weismes; 178 Ew., T.

Schöppenstedt, St., an der Altenau; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, LG. Braunschweig; 3583 (*1861:* 2777) Ew.; PTFE (Linien Jerxheim-Braunschweig der Preuß. Staatsb. u. Gliesmarode-Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., 2 Zuckerfabriken, Spiritusbrennerei, Metallwarenfabr., Ziegelbrennerei, Ackerbau; Stadtrechte seit 1474.

— s. auch Mönche-Schöppenstedt.

Schoppenweier, Gut, s. Ostheim i. Elsaß.

Schopperten, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Saarunion; 280 Ew., E (Linie Saarburg-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.).

Schöppingen, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), unweit der Vechte; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, E Metelen 6 km; 3012 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Seidenweberei; dabei die 154 m hohen Schöppinger Berge, aus Kalkmergel bestehend.

Schoppinitz, Df. u. Rttrg., am Zalenzer Wasser, unweit der Brinitze und der russischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz; 7715 Ew., PTE (2 Bahnhöfe: Linien Tarnowitz-Emanuelssegen [mit Abzweigung nach Wildensteinsegen-Grube-Kronprinzschacht] u. Kandrzin-Oswiecim der Preuß. Staatsb. mit Anschlußstrecken nach Sosnowice in Rußland u. Kleinb. Kattowitz-Myslowitz), Steinkohlengrube Morgenroth, Zinkwerk Wilhelminenhütte, Maschinenölfabrik.

Schopsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Ziesar; 344 Ew., TE (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.); dazu Pappenfabrik Dreibach u. Gottesfort u. Stärkefabrik Rosenkrug.

Schora, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, PE Güterglück 3 km; 236 Ew., ev. Pfarrk.

Schorbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant., AG. u. E Bitsch 7,5 km; 875 Ew., PT, kath. Pfarrk., Strohhutflechterei.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Ziegenhain 16 km, AG. u. P Ober-Aula; 334 Ew., T.

Schorborn, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, PE Deensen 2,5 km; 458 Ew., Steinbrüche.

Schorbus, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Leuthen Bez. Frankfurt a. Oder, E Drebkau 5 km; 382 Ew., ev. Pfarrk.

Schorellen, OFörst. u. Df. (Groß-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 332 Ew., PTFE (Linie Tilsit-Stallupönen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Schoreller Forst, E (Linie Pillkallen-Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.).

Schoren, Zinken, Bad., Kr., BezA. u. AG. Villingen, P Peterzell; 78 Ew.; dazu Bahnhof Peterzell-Königsfeld.

Schorfheide, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Eichhorst-Hubertusstock; 6 Ew., T.

Schorgast, s. Marktschorgast.

Schorin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Glowitz; 210 Ew.

Schorn, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg, AG. Rain, P Pöttmes; 179 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Schornbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Schorndorf 4 km; 531 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Schorndorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Cham 10 km; 233 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schorndorf, Oberamt, Württ., Jagstkr., an der Rems, auf 194 qkm 26,377 Ew., davon 298 Kath. (136 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Schorndorf, St. (258 m) das., in schönem Tal an der Rems; LG. Ellwangen; 5737 (*1861:* 3490) Ew., davon 192 Kath.; PTFE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Frauenstift, Schloß, Fabr. für Knöpfe, Eisenmöbel, Gabeln, Maschinen, Zigarren, Leder, Fingerhüte, Porzellanmanufaktur, Käse rc., Ziegelei, Obst- u. Weinbau; S., früher Festung, wurde 1688 durch die Frauen (Bürgermeisterin Künkelin) gegen Melac gerettet und ist Geburtsort des Feldhauptmanns Sebastian Schärtlin v. Burtenbach (1496).

Schornsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, E Wörrstadt u. Nieder-Saulheim je 4 km; 1128 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Schornweisach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Aisch, E Höchstadt 12 km; 428 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schorrehy, Gasthaus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln; PTE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Schorrentin, Lehngut, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Neukalen; 140 Ew., ev. Pfarrk.

Schorschinehlen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Kattenau; 216 Ew.

Schorssow, Lehng., am südwestl. Ende des Malchiner Sees; Mecklb.-Schwer., AG. Teterow, P Vollrathsruhe; 133 Ew., T.

Schortau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln, P Neumark Bez. Halle, E Lützkendorf 5 km; 208 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Teuchern 2,5 km; 403 Ew., Braunkohlenbergbau.

Schortens, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, PE Heidmühle 3 km; 618 Ew., ev. Pfarrk.

Schortewitz, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, PE Weißand 3 km; 407 Ew., ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Schörzingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, P Schömberg i. Württ., E Rottweil 9 km; 631 Ew., T, kath. Pfarrk.

Schoschow, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Sohrau i. Oberschles., P Baranowitz; 199 Ew.

Schosdorf, Df. u. 3 Rttrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. u. E Greiffenberg i. Schles. 3 km; 2179 Ew., PT, ev. Pfarrk., Leinweberei, chemische Fabr.

Schosnitz, Df. u. Rttrg., an der Weistritz; Preuß., Pr.

Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG., P u. E Kanth 6 km; 559 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Schossin, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Wittenburg, P Dümmerhütte; 107 Ew., Dampfmolkerei.

Schossow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., P Gültz i. Pomm.; 152 Ew.

Schöten, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 4 km; 174 Ew., ev. Pfarrk.

Schötmar, Df., unweit der Werre; Lippe, AG. Salzuflen; 2991 Ew., PTE (Linie Herford–Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Verwaltungsamt, ev. Pfarrk., höhere Töchterschule, Zigarren-, Biskuit- u. Zelluloidwarenfabrikation, Ziegeleien.

Schott, s. Upgant-Schott.

Schottburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, E Sommerstedt 18 km; 1227 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wachswarenfabr., Imkerei.

Schotten, Kreis, Hess., Pr. Oberhessen, umschließt den Kern des Vogelsbergs mit den Quellen der Ohm, Horloff, Nidda u. Nidder u. hat auf 461 qkm 26,328 Ew., davon 166 Kath. u. 597 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Schotten, St. das., an der Nidda; LG. Gießen; 2041 Ew., PTE (Linie Nidda–S. der Preuß. Staatsb.), Vogelsberger Volksbank, Kreisamt, Amtsgericht, 2 Oförst. (Reviere Schotten u. Feldkrücken), ev. Pfarrk., altes Schloß, Weberei, Strumpfwarenfabriken, große Schlächtereien, Handel mit Würsten u. Fleischwaren, Holzschneiderei, Branntweinbrennerei, Zigarrenfabr., Viehmärkte.

Schottenstein, Df., an der Itz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach, E Rossach 3 km; 514 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Schotterey, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Lauchstädt 2 km; 598 Ew.

Schottau, s. Groß-Schottau.

Schottheide, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, PE Kranenburg 2 km; 457 Ew.

Schottland, s. Neu-Schottland.

Schottoske, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Groß-Rossin; 134 Ew.

Schottsbüll, Df., auf der Halbinsel Broacker; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Ekensund, E Gravenstein 6 km; 815 Ew.; dazu Schottsbüllfeld (309 Ew.) und zahlreiche große Ziegeleien am Ekensund.

Schottwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 685 Ew., TE (Linien Breslau–Öls u. S.–Rosenthal der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

Schötzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Fritzow 3 km; 310 Ew., T.

Schozach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Besigheim, P Ilsfeld; 295 Ew., TE (Linie Marbach a. Neckar–Heilbronn der Württ. Staatsb.).

Schräbsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein i. Schlesien 3 km; 426 Ew., PT.

Schraden (der S.), Wiesengrund im preuß. Kreis Elsterwerda, zwischen den Städten Elsterwerda, Ortrand u. Mückenberg, von der Schwarzen Elster u. Pulsnitz durchflossen. Moordammkulturen.

Schramberg, St. (424 m), an der Schiltach in einem tiefen Schwarzwaldtal; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf; 6185 (*1861:* 3125) Ew., davon 1362 Evang. u. 3 Juden; PTFE (Linie Schiltach–S. der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, ev. u. kath. Pfarrk., Real- u. Lateinschule, schönes Schloß mit Garten, bedeutende Uhrenfabr., große Fabr. für Porzellan, Majolika, Emaille- u. Steingutwaren, Uhrfedernfabr., Stickerei, Strohflechterei, Kunstmühlen, Sägewerke, Porphyrbrüche; Burgruine Nippenburg; dabei mehrere Ruinen u. die schönen Schwarzwaldtäler von Lauterbach u. Berneck.

Schrammen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Riesenburg; 114 Ew.

Schramowo, Rttrg., unweit der Drewenz; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Polrzywdowo; 120 Ew.

Schraplau, St., an der Weida; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekreis, AG. Eisleben; 2144 Ew., davon 89 Kath; PTE (Linie Ober-Röblingen a. S.–Vitzenburg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei, Braunkohlengrube. Servisfl. IV. Dazu Gut S., 37 Ew.

Schraudenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, E Arnstein 6 km; 490 Ew., PT.

Schrebitz bei Mügeln, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln; 589 Ew., PTE (Linie Döbeln–Oschatz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Ziegelfabrikation.

Schrecke, Höhenzug, s. Schmücke.

Schreckendorf, Df. u. Gut, an der Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schlesien, PE Seitenberg Bez. Breslau 2 km; 1292 Ew., kath. Pfarrk., Glasfabr. Oranienhütte.

Schrecksbach, Df. u. 2 Rttrgr., an der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen Kr. Ziegenhain, E Treysa 12 km; 865 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wagenbauerei.

Schreibendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Brieg Bez. Breslau; 420 Ew., T, Ziegelei.

— Df. das., Kr. Habelschwerdt, AG., P u. E Mittelwalde i. Schlesien 7,5 km; 618 Ew.

— **im Riesengebirge** (Anteil-, Nieder- u. Ober-), 3 Dörfer u. 2 Rttrgr. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut; 742 Ew., PTE (Linie Schmiedeberg–Landeshut der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

— s. auch Mittelschreibendorf.

Schreiberhau, Df. (659 m), am Zacken in einem Tal zwischen Riesen- u. Isergebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf u. K.; 4949 Ew., PTFE (Linie Hirschberg i. Schles.–Grünthal der Preuß. Staatsb.), Oförst., kath. Pfarrk., Sanatorium für Herzkranke, Rettungshaus mit Idiotenanstalt, Glasmalerei, Holzstoff-, Pappenfabr., Luftkurort; zur Gemeinde S. gehört der preußische Anteil des westlichen Riesengebirges, dazu die Kolonie Marienthal (1009 Ew.), Elektrizitätswerk, die Josephinenhütte mit berühmter Glasfabr. u. Anstalt für künstliche Fischzucht, der Kochel- u. Zackenfall, Hüttstadt mit T (S.-Hüttstadt), Weißbachthal mit PT (S.-Weißbachthal), die Neue Schlesische u. die Schneegrubenbaude ꝛc.

— s. auch Mittel-, Nieder- u. Ober-Schreiberhau.

Schreibersdorf Kr. Groß-Wartenberg, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Groß-Wartenberg 5 km; 316 Ew., PT.

— Df. das., Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Kleinbresa 4 km; 409 Ew.

— **Kr. Lauban**, Df. u. 3 Rttrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-) das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lauban 7,5 km; 1577 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschlesien, AG. Ober-Glogau, P Kujau i. Oberschlesien, E Dobrau 4 km; 590 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Ratibor, P Steuberwitz, E Kranowitz 6 km; 641 Ew.

Schreiersgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. E Treuen 2 km; 1062 Ew., PT, Baumwollzwirnerei, Schiffchenstickerei, Granitsteinindustrie.

Schreinen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Bladiau; 106 Ew.

Schreitlacken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Mollehnen; 140 Ew., T.

Schreitlaugken (Adlig-), Rttrg., unweit des Einflusses der Jura in die Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. E Tilsit 6 km; 246 Ew., PT, Pferdezucht.

Schremingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant., AG. u. P Hayingen i. Lothr., E Ückingen 5 km; 1196 Ew., kath. Pfarrk., Walz- u. Martinstahlwerk.

Schrengen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg i. Ostpr., PE Tolksdorf Kr. Rastenburg 3 km; 241 Ew.

Schrenkenthal, Weiler, im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen b. Heiligenblut, PE Lam 1,5 km; 194 Ew., Glasfabr.

Schrenz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, PE Stumsdorf 4 km; 155 Ew.

Schrepau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Glogau; 338 Ew., TE (Linie Breslau-Glogau der Preuß. Staatsb.).

Schrepfersmühle, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, P Stadelhofen; 2 Ew., Papiermühle.

Schrepkow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz i. Prignitz, P Kletzke, E Kreuzweg 2 km; 294 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Gut Neu-S., 18 Ew.

Schretzheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Dillingen 2,8 km; 585 Ew., kath. Pfarrk., große Flachsspinnerei mit Leinweberei u. Bindfadenfabr.

Schreufa, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Frankenberg Bez. Kassel; 296 Ew., TE (Linie Warburg-Sarnau der Preuß. Staatsb.).

Schrevenborn, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Alt-Heikendorf; 238 Ew., Vergnügungsort; südl. eine Höhe (57 m) mit Aussichtsturm.

Schrezheim, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Ellwangen; 295 Ew., E (Linie Crailsheim-Goldshöfe der Württ. Staatsb.), Forstamt (in Ellwangen), Glasurmühle.

Schrick, Bauernhöfe, zur Gem. Stiepel, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Bochum, P Stiepel Bez. Dortmund; 576 Ew.

Schricke, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Loitsche, E Zielitz 2 km; 129 Ew., T.

Schridlau, s. Nieder-Schridlau.

Schriegwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt i. Schlesien, AG. Kanth, P Romolkowitz Bez. Breslau, E Deutsch-Lissa 11 km; 248 Ew.

Schrien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Klopschen; 127 Ew.

Schriesheim, Df. (119 m), an der Bergstraße; Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim; 2990 Ew., PTFE (Eisenb. Weinheim-Heidelberg), ev. u. kath. Pfarrk., Fabr. von Zigarren, Kunstwolle, Emulsionspapier, landwirtschaftlichen Maschinen, Essig, Hefe, Malz, Branntweinbrennerei, mechan. Werkstätte, viele Mühlen, Hopfen-, Kastanien- u. Obstbau (Kirschen), Ruine Strahlenburg auf dem Ölberg (Odenwald).

Schrimm, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., an der Warthe, hat auf 928 qkm 53,420 (*1819:* 34,686) Ew., davon 7956 Evang., 44,590 Kath. u. 869 Juden; 43,552 Pers. mit poln. Muttersprache (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,6, W 8,2 Mk., Landgemeinden A 7,9, W 11 Mk., Gutsbezirke A 9,8, W 13,8 Mk. Hauptort:

Schrimm, St. das., an der Warthe; LG. Posen; 5699 (*1816:* 1874) Ew., davon 973 Evang. u. 463 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 47, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Czempin-S. der Preuß. Staatsb.), Volksbank, landwirtschaftl. Darlehnskasse, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, höhere Mädchenschule, ehemal. Jesuitenkloster (jetzt Landarmenhaus), Kriegerdenkmal, Zementfabr. u. Dampfziegelei, Dachpappenfabr., Handel mit Getreide, Spiritus, Vieh, rohen Häuten etc. Serviskl. III.

Schrobenhausen, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, an der Paar u. am Donaumoos, hat auf 400 qkm 19,912 Ew., davon 229 Evang. (50 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Schrobenhausen, St. (414 m) das., am Einfluß der Weilach in die Paar; LG. Neuburg a. Donau; 3104 (*1840:* 1884) Ew., davon 52 Evang.; PTFE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Institut der Engl. Fräulein, weibl. klösterl. Erziehungsanstalt, Waisenhaus, historisches Lokalmuseum, Papierfabr., Gerberei, Devotionalienfabr. u. Prägeanstalt, Bierbrauereien, Dampfsägerei, Wollweberei, Kunstmühle. S. ist der Geburtsort des Malers Franz Lenbach (1836; Lenbachsaal im Rathaus).

Schröck, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Marburg i. Hess.-Nassau 6 km; 632 Ew.

Schroda, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., hat auf 1015 qkm 44,394 (*1819:* 28,717) Ew., davon 4522 Evang., 39,567 Kath. u. 294 Juden; 38,952 Pers. mit poln. Muttersprache (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 17,8 Mk., Landgemeinden A 10,6, W 19,6 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 21,5 Mk. Hauptort:

Schroda, St. das., LG. Posen; 5869 (*1816:* 1295) Ew., davon 652 Evang. u. 192 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb. u. Kobylepole-S. der Schrodaer Kreisb.), Spar- u. Darlehnskasse, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Kollegiatstift, höhere Mädchenschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Dachstein- u. Zement-, Maschinen-, Zuckerfabr., Molkerei, Ölmühle, Torfstich, Ziegelei, Getreide-, Holz- u. Viehhandel. Serviskl. IV.

Schrödersfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr.; 166 Ew., PT.

Schrödershof, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Jördenstorf; 81 Ew., E (Linie Teterow-Gnoien der Mecklenburg. Friedrich Franz-Eisenb.).

Schrodka, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Gondek, E Dachowo 3,5 km; 208 Ew.

Schrodke (Szrodke), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum; 229 Ew., PTF.

Schrodtka, E (Linie Rogowo-Oschnau der Znin-Kleinb.).

Schrollbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, PE Niedermohr 1 km; 301 Ew.

Schrombehnen, Df. u. Rttrg., an der Beisleide; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr.; 519 Ew., PTE (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Schroop, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm; 492 Ew., PTE (Linie Marienburg-Allenstein der Preuß. Staatsb.).

Schröttersdorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG., P u. E Bromberg 3 km; 619 Ew.

Schrotthaus, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, PE Ritschenwalde 4 km; 462 Ew.

Schröttinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., PE Werther i. Westf. 2 km; 803 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Lübbecke, PE Preuß.-Oldendorf 4 km; 458 Ew.

Schrotz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 1240 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl-Kallies der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei.

Schrozberg, Df. (463 m), Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg; 1158 Ew., PTFE (Linie Crailsheim-Mergentheim d. Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, Viehzucht, Ziegelbrennerei; dazu Weiler u. E Kälberbach (s. d.).

Schruptow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pommern, AG. Treptow a. R., P Hohendrosedow; 155 Ew.

Schübben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Zanow; 339 Ew., TE (Stat. S.-Zanow, Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.).

Schubin, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, an der Netze, hat auf 915 qkm 45,176 (*1819:* 27,335) Ew., davon 17,584 Evang., 26,710 Kath. u. 874 Juden; 25,497 Pers. mit poln. Muttersprache (49 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11, W 14,5 Mk., Landgemeinden A 7,8, W 11,8 Mk., Gutsbezirke A 10,2, W 13,7 Mk. Hauptort:

Schubin, St. das., an der Gonsawka; LG. Bromberg; 3065 (*1816:* 1060) Ew., davon 995 Evang. u. 215 Juden; PTFE (Linie Bromberg-Znin der Preuß. Staatsb.), Erziehungsanstalt, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Ziegelei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle. Serviskl. IV.

— Gut das., Kr., AG. u. P Schubin; 237 Ew., Schloß.

Schubinsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Schubin 1,8 km; 205 Ew., herrschaftl. Oförst., Schloß, Bierbrauerei.

Schuby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Karby; 206 Ew., TE (Kreisb. Eckernförde-Kappeln).

— **Kr. Schleswig**, Df. das., Kr. u. AG. Schleswig; 715 Ew., PTE (Linie Neumünster-Vamdrup d. Preuß. Staatsb.).

Schuckenbaum, Df., Lippe, AG. Örlinghausen, P Leopoldshöhe i. Lippe; 260 Ew., T.

Schüddelkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., AG. u. E Danzig 6 km, Kr. Danziger Höhe, P Schidlitz; 457 Ew., T.

Schudlidimmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Skaisgirren; 306 Ew.

Schuenhagen, OFörst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Velgast; 55 Ew., T.

Schugsten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen; 90 Ew.; dabei OFörst. Fritzen (s. d.).

Schuiken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., [AG. u. P Goldap; 221 Ew., T.

—— Df. das., Landkr. u. AG. Insterburg, P Aulowöhnen; 86 Ew., E (Linie Juckeln–Piplin der Insterburger Kleinb.).

Schuir, Bauersch. u. Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. u. E Werden a. Ruhr 1 km, P Kettwig, Werden, Bredeney u. Heißen a. Ruhr; 958 Ew., Steinkohlenbergbau.

Schulau, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese, PE Wedel i. Holstein 1 km; 2073 Ew., Zuckerraffinerie, Zichorien-, Pulverfabr., Schiffbau, Hafen, Schiffahrt (Reederei *1902:* 7 Segler mit 178 Netto- u. 235 Brutto-Registertons).

Schuld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, E Dümpelfeld 3 km; 301 Ew., PT, kath. Pfr.

Schulen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Wuslak, E Bischdorf 13 km; 470 Ew.

—— s. auch Hohenschulen.

Schulenberg, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Sülze, P Marlow; 137 Ew.

—— (Unter-S.) Df., im Harz; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, P Altenau a. Harz, E Klausthal-Zellerfeld 6 km; 313 Ew., OFörst., Berg- u. Hüttenwerk, klimatischer Kurort (*1900:* 104 Kurgäste).

Schulenburg bei Hannover, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr., AG. u. E Hann. 1,5 km, P Hannover-Hainholz; 269 Ew., T.

—— **an der Leine**, Df. das., Kr. Springe, AG. Kalenberg, E Nordstemmen 7 km; 1088 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Ziegelei; dazu Domäne Kalenberg (s. d.) und Schloß Marienburg auf einem Berg.

Schülerbrink, Gasthaus, zu Kolberg (s. d.); 15 Ew., E (Linie Kolberg–Köslin der Preuß. Staatsb.).

Schülern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 346 Ew., T.

Schulitz, St., an der Weichsel; Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 4316 Ew., davon 582 Kath. u. 93 Juden; PTFE (Linie Schneidemühl–Thorn der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. u. kath. Kirche, Faßreifenfabrikation, Holzimprägnierungsanstalt, Holzhandel, Schiffahrt, Dampfsägemühlen. Serviskl. IV.

Schulkeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Nautzken; 120 Ew.

Schüllar, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Berleburg, E Raumland-Berleburg 7 km; 326 Ew.

Schülldorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; 333 Ew., E (Linie Kiel–Rendsburg der Preuß. Staatsb.).

Schüller, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Jünkerath, E Jünkerath-Stadtkyll 2 km; 684 Ew.

Schüllermühle, Haltepunkt, zu Glashütte i. Sachsen (s. d.), Linie Mügeln b. Pirna–Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.

Schullwitz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Schönfeld b. Dresden, E Dürrröhrsdorf 7 km; 541 Ew.

Schülp, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Wesselburen 4 km; 738 Ew., PT.

—— **bei Rendsburg**, Df. das., Kr., AG. u. P Rendsburg; 220 Ew., TE (Kleinb. Rendsburg–Hohenwestedt).

Schulpforta, s. Pforta.

Schulstein, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Laptau; 133 Ew.

Schultitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, P Schrombehnen; 329 Ew.

Schülzen, Df. u. 3 Rttrgr. (A, B u. C), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Salzbach i. Ostpr.; 252 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Karthaus i. Westpr., AG. Berent, P Sonnenwalde Kr. Bütow; 340 Ew.

Schulzendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Arnswalde 4 km; 232 Ew.

Schulzendorf, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Heiligensee a. Havel; 65 Ew., E (Linie Schönholz–Kremmen der Preuß. Staatsb.).

—— **Kr. Oberbarnim**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Oberbarnim, AG. u. P Wriezen; 264 Ew., TE (Linie Werneuchen–Wriezen der Preuß. Staatsb.).

—— **Kr. Ruppin**, Df. das., Kr. Ruppin, AG. u. E Gransee 10 km; 378 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Schlacht 1316.

—— Df. u. Gut das., Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen, P Eichwalde Kr. Teltow, E Grünau 6 km; 290 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Tütz i. Westpr.; 513 Ew., E (Linie Schneidemühl–Kallies der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Groß- u. Klein-Schulzendorf.

Schulzenhagen, Df. u. 3 Rttrgr., an der Wonne; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, PE Timmenhagen 1 km; 361 Ew., ev. Pfarrk.

Schulzenhöhe, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, P Kalkberge i. Mark; 1047 Ew.

Schumm, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Wierschy; 526 Ew.

Schümmerquartier, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, PE Gangelt 3 km; 964 Ew.

Schunter, r. Zufluß der Oker, meist in Braunschweig, entspringt auf dem Elm.

Schupbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel; 810 Ew., PTE (Linie Kerkerbach–Hintermeilingen der Kerkerbachb.), ev. Pfarrk., Marmorbrüche, Eisenschmelze Christianshütte.

Schüpf, s. Ober- u. Unterschüpf.

Schüptitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Weida, für den Bahnhof P Hohenleuben i. Reuß; 139 Ew., E (Linie Weida–Mehltheuer der Sächs. Staatsb.).

Schura, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, PE Trossingen 7 km; 492 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schürberg, Weiler, Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau, P Mambach; 55 Ew., Schneidemühle.

Schüren, Df., an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde, PE Aplerbeck 2 km; 4190 Ew., Steinkohlengrube Freie Vogel, Eisenerzgrube, Steinbrüche; dazu Häusergruppe Erlenbach.

Schürensöhlen, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. u. P Steinhorst; 133 Ew.

Schurgast, St. (159 m), an der schiffbaren Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. E Löwen 5 km; 984 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Korbflechtschule. Servisk1. IV.

—— Schloß u. Rttrg. das., P Schurgast; 182 Ew.

Schurow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern, E Potangow 4,8 km; 312 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schüruser, Kol., zu Schüren, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde, PE Aplerbeck 1 km; 855 Ew.

Schüsselhausen, Vormarkt, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Mainburg 0,8 km; 530 Ew.

Schüsselndorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Brieg Bez. Breslau; 614 Ew.

Schussen, Zufluß des Bodensees in Württemberg, ist 56 km lang und hat ein Gefälle von 220 m.

Schussenried, Df., unweit des Ursprungs der Schussen; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee; 1508 Ew., PTFE (Linien Ulm–Friedrichshafen u. S.–Buchau der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß (ehemal. Prämonstratenserabtei von 1183) mit Staats-Irrenanstalt, königl. Eisenschmelzwerk Wilhelmshütte (644 Ew.) mit Hüttenamt, Torfgräberei, Streu- u. Mullfabr.; Pfahlbaufunde.

Schussenze, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Neudorf-Mauche 15 km; 872 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schustern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill; 217 Ew., PE (Linie Pogegen–Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Schutschur, s. Neu-Schutschur.

Schüttenburg, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. u. P Woldenberg, E Waldowshof 1 km; 331 Ew.

Schüttendelle, Höfe, zur Stadtgemeinde Remscheid (s. d.), P Remscheid-Vieringhausen; 504 Ew.

Schüttentobel, Weiler, an der oberen Argen; Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay., PE Harbatshofen 5 km; 104 Ew., Baumwollweberei, Holzstoff- u. Pappenfabr.

Schüttenwalde (früher Wozìwoda), OFörst., an der Brahe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel; 185 Ew., PT.

Schutter, 2 kleine Flüsse in Süddeutschland, von denen der eine in Baden bei Lahr aus dem Schwarzwald kommt und l. zur Kinzig, der andere in Bayern bei Ingolstadt l. zur Donau geht.

Schuttern, Df., an der Schutter; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, E Friesenheim 1 km; 933 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerabtei (um 603 gegründet), Baumwollweberei, Zigarrenfabr.

Schüttersmühle, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein; 19 Ew., PT; Sommerfrische. Dabei die große Teufelshöhle (105 m lang).

Schutterthal, Df., an der Schutter im Schwarzwald; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, PE Seelbach 4 km; 818 Ew., T, kath. Pfarrk.

Schutterwald, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg; 2401 Ew., PTE (Linien Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb. u. Altenheim-Offenburg der Straßburger Straßenbahnen), kath. Pfarrk., Tabakbau.

Schutterzell, Df., an der Schutter; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, P Kürzell i. Baden, E Niederschopfheim 4 km; 502 Ew., T, Zigarrenfabr.

Schüttlau (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Guhrau 11 km; 300 u. 280 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

Schüttorf, St., an der Vechte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Bentheim; 4110 Ew., PTFE (Linien Arnheim-Salzbergen der Niederländ. Staatsb. u. Almelo-Salzbergen der Holländ. Eisenb., außerdem Stat. Quendorf-S. der Bentheimer Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk., altes Schloß, Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Färberei, Gerberei, Kunstbutterfabr., Dampfmahl- u. Sägemühlen, Ziegelei. Serviskl. IV.

Schuttschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Jedwabno, E Passenheim 11 km; 535 Ew.

Schutzbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Daaden, P Biersdorf; 236 Ew., TE (Linie Betzdorf-Daaden der Preuß. Staatsb.).

Schützberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, P Klöden, E Elster Bez. Halle 8 km; 355 Ew., T.

Schützendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG., P u. E Passenheim 2 km; 572 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. P Bernstadt i. Schlesien; 145 Ew.

— Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., RB. Landkr. u. AG. Liegnitz, P Royn Kr. Liegnitz; 164 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, P Kamnig, E Münsterberg i. Schlesien 7 km; 308 Ew., Spritfabr. [Kleinb.).

Schützenhaus bei Alt-Landsberg, E (Alt-Landsberger

— Gasthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Perleberg; 6 Ew., E (Wittenberg-Perleberger Eisenb.).

Schützenhof, Gasthaus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; E (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt).

— E (Kleinb. Börde-Haspe).

Schützensorge, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. Warthe, AG. Vietz, P Woxfelde; 436 Ew.

Schützingen, Df., an der Metter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, P Illingen, E Mühlacker 5 km; 592 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schwaan, St., an der Warnow; Meckl.-Schwer., LG. Rostock; 4101 (*1810:* 811) Ew., PTE (Linien Güstrow-Rostock u. Bützow-S. der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschuß-, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privatmädchenschule, Badeanstalt, Kriegerdenkmal, Zigarrenfabr., Ziegelbrennerei, Dampfschneidemühlen, Fischerei; Stadt seit 1292.

Schwaara, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Gera Reuß j. L.; 162 Ew., ev. Pfarrk.

Schwabach, 2 Flüsse im bayrischen Franken, von denen die Obere S. l. zur Rednitz und die Untere S. bei Erlangen r. in die Regnitz geht.

Schwabach, unmittelbare Stadt (318 m), an der Schwabach; Bay., RB. Mittelfranken, LG. Nürnberg; 9385 (*1840:* 6981) Ew., davon 7961 Evang., 1199 Kath. u. 105 Juden; PTFE (Linie München-Bamberg-Hof u. Vorortverkehr Nürnberg-S. der Bayr. Staatsb.), Notenbankagentur, Filiale der Nürnberger Bank, Bezirksamt, Amtsgericht, Gewerbe- u. Kaufmannsgericht, Forstamt, Handels- u. Gewerbegremium, ev. (1469—95), reform. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Talmud-Thoraschule, Progymnasium mit Realkursen, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Reichswaisenhaus, stattlicher Marktplatz u. Parkanlagen; Fabriken für Nadeln (früher sehr bedeutend, alte Nadlerzunft 1651 erneuert), Blattmetall, Gold-, Silber-, leonischen Messing- u. Stahldraht, Seife, Lichte, Fayence- u. Majolikaöfen, Baumwoll- u. Strumpfwaren ꝛc., bedeutende Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Seilerei, Ziegelbrennerei, Hopfen- u. Tabakbau. S., schon um 1000 vorhanden, kam 1364 an die Burggrafen von Nürnberg, wurde 1375 Stadt und führte 1524 die Reformation ein (Schwabacher Artikel von 1528), ist auch bekannt durch die „Schwabacher Schrift" (altertümliche Fraktur).

Schwabach, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, vorzugsweise eine Ebene an der Rednitz, hat auf 553 qkm 33,697 Ew., davon 26,612 Evang., 6923 Kath. u. 121 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Schwabach.

— Df. u. Gut, am Damansch; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz i. Pomm., P Fürstenflagge; 209 Ew.

Schwabbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, PE Bretzfeld 3 km; 473 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schwabbruck, Df., an der Schönach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, P Schwabsoien, E Hohenfurch 5 km; 381 Ew., kath. Pfarrk.

Schwabegg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 9,5 km; 525 Ew., P.

Schwabelweis, Df. (334 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Reinhausen; 307 Ew., E (Walhallabahn Stadtamhof-Wörth a. D.).

Schwaben, bayr. Regierungsbezirk, reicht von den Algäuer Alpen über die Schwäbisch-Bayrische Hochebene und die Donau hinweg bis auf den Jura; die Hauptflüsse sind die Donau mit Iller, Wörnitz und Lech (nebst Wertach); auch vom Bodensee (hier etwas Weinbau) gehört ein Stück hierher. Der Regierungsbezirk zählt auf 9825 qkm 713,681 (*1834:* 520,685) Ew., davon 97,953 Evang., 609,250 Kath. u. 3904 Juden (68 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 11 unmittelbaren Städten Augsburg, Dillingen, Donauwörth, Günzburg, Kaufbeuren, Kempten, Lindau, Memmingen, Neuburg a. Donau, Neu-Ulm und Nördlingen in die 20 Bezirksämter: Augsburg, Dillingen, Donauwörth, Füssen, Günzburg, Illertissen, Kaufbeuren, Kempten, Krumbach, Lindau, Memmingen, Mindelheim, Neuburg a. Donau, Neu-Ulm, Nördlingen, Oberdorf, Schwabmünchen, Sonthofen, Wertingen und Zusmarshausen; Bodenbenutzung: 33,8 Proz. Äcker und Gärten, 26,9 Wiesen, 9,1 Weiden, 23,8 Proz. Holzungen. Hauptort ist Augsburg.

Schwaben, Markt (508 m), an der Sempt; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 1284 Ew., PTFE (Linien Ulm-München-Simbach u. S.-Erding u. Vorortverkehr München-S. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Privat-Lehr- u. Erziehungsanstalt, Schloß auf einer Anhöhe.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P u. E Waldenburg i. S. 4 km; 302 Ew., ev. Pfarrk.

Schwabendorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain i. Hess.-Nassau 9 km, AG. Rauschenberg, P Schönstadt; 283 Ew., ev. Pfarrk.

Schwabenheim, s. Pfaffen- u. Sauer-Schwabenheim.

Schwabenthal, Hammerwerk, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, PE Oliva i. Westpr. 2,5 km; 80 Ew.

Schwabhausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Borberg i. Baden, E Borberg-Wölchingen 4 km; 556 Ew., PT.

— **bei Dachau**, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 12 km; 217 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **bei Landsberg in Bayern**, Df. (592 m) das., BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern; 283 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, P u. E Emleben 3 km; 542 Ew., ev. Pfarrk., Gut, Burgruine, Bierbrauerei.

— s. auch Groß- u. Kleinschwabhausen.

Schwabhof, Einöde (489 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg, P Hochzoll; 30 Ew., E (Vorortverkehr Augsburg-Mering der Bayr. Staatsb.).

Schwabing, Stadtteil von München (s. d.).

Schwäbisch-Bayrische Hochebene, die große Ebene in Süddeutschland, die, eingeschlossen von den Alpen im Süden, dem Jura und dem Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge (hier meist die Donau auf oder nahe der Grenze) im N., in ihrer Bildung und äußeren Beschaffenheit ganz an das Norddeutsche Tiefland erinnert, hängt am Bodensee mit der Schweizer Hochebene zusammen und geht über den Inn östlich noch nach Österreich hinüber. Ihre größte Breite beträgt 130 km. Durchströmt wird sie von einer Anzahl von Flüssen, die mittel- oder unmittelbar aus den Alpen zur Donau gehen, zuerst mit nördlicher, danach mit nordöstlicher Richtung (Iller, Lech, Isar, Inn). Die Höhenlage der Hochebene ist durchschnittlich 500—600 m, im SW. sinkt sie bis auf 399 m (Bodensee), im NO. bis auf 303 m (Innmündung); an diesen letzteren Punkten gibt es schon Weinbau, an der Donau in geringer Ausdehnung schon von Regensburg an. Reich ist die Hochebene an Landseen (Ammer-, Würm-, Chiemsee 2c.) und Moosen oder Mooren (am Fuß der Alpen, zu beiden Seiten der Isar, an der Donau oberhalb Regensburg); das fruchtbarste Land befindet sich an der Donau abwärts von Regensburg und bis zum Inn (die Gegend von Straubing die Kornkammer von Bayern). Von Mineralien sind nennenswert die Kohlen der Tertiärformation (Steinkohlen genannt) nahe dem Nordfuß der Alpen, in deren Region auch der bekannte Aussichtspunkt Hohe Peißenberg (973 m) liegt.

Schwäbischer Jura, s. Jura (Gebirge).

Schwäbisch-Gmünd, s. Gmünd in Württemberg.

Schwäbisch-Hall, s. Hall.

Schwabmühlhausen, Df., an der Sinkel; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, PE Lamerdingen 3,5 km; 365 Ew., kath. Pfarrk.

Schwabmünchen, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, zählt auf 363 qkm 21,947 Ew., davon 1778 Evang. u. 3 Juden (60 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Schwabmünchen, Markt (560 m) das., an der Sinkel (Singold); LG. Augsburg; 3514 Ew., davon 255 Evang.; PTFE (Linie Buchloe-Augsburg-Pleinfeld u. Vorortverkehr Augsburg-S. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk. mit schönen Plafondgemälden, Fabr. für Baumwoll- u. Strumpfwaren, Bierbrauerei, Käserei, Ziegelbrennerei.

Schwabniederhofen, Df., an der Schönach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, PE Hohenfurch 1 km; 275 Ew., kath. Pfarrk.

Schwabsberg, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen; 269 Ew., PTE Linie (Crailsheim-Goldshöfe der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schwabsburg, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, PE Nierstein 2 km; 981 Ew., T, Weinbau, Burgruine.

Schwabsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Oßmannstedt; 94 Ew., ev. Pfk.

Schwabsoien, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Hohenfurch 4 km; 565 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schwabstedt, Df., am Rande der Marsch an der Treene; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, E Friedrichstadt 8 km; 1635 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Gemüsebau, Molkerei, Viehzucht.

Schwabweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. W., P Surburg; 397 Ew., E (Linie Merzweiler-Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Petroleumquelle.

Schwachenwalde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Woldenberg, E Augustwalde 4 km; 940 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schwachhausen, früher Dorf, seit 1902 Stadtteil von Bremen (s. d.).

Schwackendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln; 249 Ew., PTE (Kleinb. Flensburg-Kappeln).

Schwackenreuthe, Weiler, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, P Mühlingen i. Baden; 95 Ew., TE (Linien Radolfzell-Mengen u. S.-Pfullendorf der Bad. Staatsb.).

Schwadorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Brühl Bez. Cöln; 528 Ew., TE (Vorgebirgsbahn Cöln-Bonn der Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk.

Schwadtken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. P Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr.; 106 Ew.

Schwafheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Mörs, E Trompet 2 km; 927 Ew., T.

Schwaförden, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Sulingen; 653 Ew., TE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.).

Schwägerau, Df. u. Gut, am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Wiepeningken, E Waldhausen 6 km; 456 Ew.

Schwaghof, Gut, Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. u. P Salzuflen; 25 Ew., E (Güterladestelle, Linie Herford-Vlotho der Herforder Kleinb.).

Schwagstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. u. E Fürstenau 7 km; 249 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sensenfabr.

— Df. das., Kr. u. AG. Wittlage, P Osterkappeln, E Vehrte 2 km; 1128 Ew.

Schwaibach, Gem., Bad., Kr. u. Amt Offenburg, AG., P u. E Gengenbach 3 km; 515 Ew., Wein- u. Obstbau.

Schwaig, Df. (324 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Nürnberg, P Nürnberg-Mögeldorf; 225 Ew., E (Linie Furth i. W.-Crailsheim u. Vorortverkehr Nürnberg-Ottensoos der Bayr. Staatsb.).

— **bei Erding**, Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 7 km; 421 Ew., PT.

Schwaiganger, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, P Murnau; 72 Ew., Remontedepot.

Schwaigen, s. Mammingerschwaigen.

Schwaigern, St. (202 m), im Leimbachtal; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim; 2029 (*1861:* 2006) Ew., PTFE (Linie Heilbronn-Eppingen der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., gräfl. Neippergsches Schloß mit Garten, guter Weinbau, Steinsalzlager; S. kam 1806 an Württemberg, nachdem es zuvor die Grafen v. Neipperg als Lehen besessen.

Schwaighausen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf; 82 Ew., PT, Försterei.

Schwaighof, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, P Rottach-Egern; 102 Ew., Schwefelquellen.

Schwaikheim, Df., am Zipfelbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen; 1319 Ew., PTE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Werksteinbrüche.

Schwalbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Königstein a. Taunus, PE Niederhöchstadt 1,5 km; 1162 Ew., kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Ziegelbrennerei.

— **Kr. Wetzlar**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 8 km; 622 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sauerbrunnen.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, E Griesborn 1,9 km; 2580 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

— s. auch Burg- u. Langenschwalbach.

Schwalbenthal, Weiler, am Meißner; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Abterode; 30 Ew., T, Braunkohlengrube.

Schwalefeld, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Willingen i. Waldeck, E Brilon-Wald 9 km; 334 Ew.

Schwalenberg, Flecken, Lippe, AG. Blomberg; 805 Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., alte Burg; dabei Burg- u. Meiereibezirk S., 60 Ew.

Schwalg, s. Klein-Schwalg.

Schwalgendorf, Df., am westlichen Ufer des Geserichsees in waldreicher Gegend; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., E Deutsch-Eylau 16 km; 788 Ew., PT, bedeutende Fischerei.

Schwalheim in der Wetterau, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG. Bad Nauheim; 650 Ew., PTE (Stat. Grund-S., Linie Beienheim-Nidda der Preuß. Staatsb.), Mineralquelle.

Schwalingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Neuenkirchen i. Lüneburgischen, E Frielingen 7,8 km; 315 Ew., T.

Schwall, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, P Halsenbach; 144 Ew., Sauerbrunnen.

Schwalldorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottenburg a. Neckar, E Niedernau 3 km; 522 Ew., T, kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Schwallungen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen; 1056 Ew., PTE (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzschleiferei, Drechslerei.

Schwalm, Fluß im Hessenland, entspringt auf dem Vogelsberg u. fließt r. zur Eder.

— Fluß, entspringt nördl. von Erkelenz in der Rheinprovinz u. mündet in den Niederlanden in die Maas.

Schwambach, s. Neu-Schwambach.

Schwamberg, s. Rödelsee.

Schwammelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ottmachau; 855 Ew., PTE (Linie Ottmachau-Heinersdorf der Preuß. Staatsb.), OFörst. (Revier Ottmachau), kath. Pfarrk.

Schwanauerhütte (Sianowerhütte), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Karthaus 9 km, P Pomietschin; 336 Ew.

Schwanbeck in Mecklenburg, Df., Meckl.-Strel., AG. Friedland i. Meckl.; 219 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df. das., Fürstent. Ratzeburg, AG. Schönberg, P Dassow; 106 Ew., Ziegelei; dazu das Dassower Siechenhaus.

Schwanberg, s. Rödelsee.

Schwand, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Schwabach 9 km; 619 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Schloßruine.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, P Weischlitz; 313 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Alten-, Neuen-, Höchen- u. Reichenschwand.

Schwandorf in Baden, Gem., bestehend aus Ober- u. Unterschwandorf, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, E Schwackenreuthe 7 km; 875 Ew., PT (Oberschwandorf), kath. Pfarrk., Hopfenbau.

— St. (356 m), an der Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, LG. Amberg; 6095 (*1840*: 1737) Ew., davon 236 Evang.; PTFE (Linien München-Regensburg-Oberkotzau u. Furth i. W.-Crailsheim der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Priorat der unbeschuhten Karmeliter auf dem Kreuzberg, Wallfahrtskirche (Kreuzberg), Fabr. für Tonwaren, chemische Fabr. mit Pechsiederei, Kunstmühle. S. ist Stadt seit 1466.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ottmachau, P Kallau, E Heinersdorf 7 km; 243 Ew.

— s. auch Ober- u. Unterschwandorf.

Schwandt, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Kölln i. Meckl.; 176 Ew.

Schwanebeck, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. u. E Bernau 6 km, P Buch Bez. Potsdam; 404 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr. Westhavelland, AG. Nauen, P Groß-Behnitz; 153 Ew.

— Df. das., Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Belzig 6 km; 264 Ew., ev. Pfarrk.

— St. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt; 3605 (*1816*: 1691) Ew., davon 381 Kath.; PTFE (Linie Nienhagen-Jerxheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Zement- u. Gipsfabr., bedeutender Ackerbau. Serviskl. IV. Südwestl. der Huywald.

Schwaneberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, P Schmölln i. Uckermark; 316 Ew., E (Linie Prenzlau-Löcknitz der Prenzlauer Kreiskleinb.).

Schwaneberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben; 1122 Ew., PTE (Linie Schönebeck-Blumenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Zichoriendarre.

Schwaneburg, Ortsch., Oldenb., Amt, AG. u. P Friesoythe; 73 Ew., großes Torfwerk.

Schwaneck, Schloß, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Großhesselohe; 1 Ew. S. wurde von dem Bildhauer Schwanthaler im mittelalterlich-romanischen Stil erbaut. Herrliche Buchenwaldung.

Schwanefeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. u. E Weferlingen 8 km, P Walbeck Bez. Magdeburg; 472 Ew.

Schwanenbeck, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, P Zachan, E Tornow 5 km; 623 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schwanenberg in der Rheinprovinz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Erkelenz 4 km; 886 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei.

Schwanenkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg; 172 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schwanewede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Blumenthal i. Hann. 9 km; 960 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schwaney, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn, E Buke 3 km; 914 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schwanfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, E Bergtheim 4 km; 873 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schwangau, Df., unweit des Lechs; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Füssen 3,6 km; 493 Ew., PT; dabei Hohenschwangau (s. d.).

Schwanheide, Df. u. Erbpachthof, Meckl.-Schwer., AG. Boizenburg a. Elbe; 132 Ew., PE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), Brennerei.

Schwanheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, P Unterschwarzach i. Baden, E Aglasterhausen 6 km; 346 Ew.

— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. u. E Annweiler 9 km; 498 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. P Bensheim, AG. Zwingenberg i. Hessen, E Bensheim u. Zwingenberg je 4 km; 546 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., l. am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst; 3737 Ew., PTE (Frankfurter Waldbahn Sachsenhausen-S. u. Linie Mainz-Goldstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bildhauerei, Maßstab-, Wachs- u. Ledertuchfabr., Baumschule, gute Erde für Kunstgärtner.

Schwaningen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Weizen, E Stühlingen u. Weizen je 4 km; 320 Ew., T, kath. u. altkath. Pfarrk.

— s. auch Unterschwaningen.

Schwanis, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, PE Ludwigsort 2 km; 330 Ew.

Schwankenheim, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Pölitz, P Fürstenflagge; 155 Ew.

Schwann, Df. (412 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Neuenbürg 4 km; 870 Ew., PT, Forstamt. Dabei eine Aussichtswarte.

Schwanow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Rheinsberg i. Mark, E Köpernitz 7,2 km; 173 Ew.

Schwanowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg, PE Lossen 4 km; 509 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Schwansdorf, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Hohenwalde i. Westpr.; 308 Ew.

Schwansee, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Großrudestedt 2 km; 200 Ew., Jagdschloß.

— s. auch Groß-Schwansee.

Schwansen, fruchtbare Landschaft (Halbinsel) mit zahlreichen Gütern, zwischen dem Busen von Eckernförde u. der Schlei, gehört zum Kreis Eckernförde der Provinz Schleswig-Holstein.

— ev. Pfarrk., zu Karby (s. d.).

Schwansfeld, s. Groß-Schwansfeld.

Schwante, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen; 483 Ew., PTE

(Linie Schönholz-Kremmen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Schwanteshagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Raditt; 185 Ew., Kalkwerke.

Schwappach, s. Oberschwappach.

Schwaraunen, s. Groß-Schwaraunen.

Schwarme, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, E Achim 11 km; 1693 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Schwarmitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Grünberg i. Schles., AG. Kontopp, P Kleinitz, E Züllichau 11 km; 823 Ew.

Schwarmstedt, Df., an der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden; 836 Ew., PTFE (Linien Hannover-Visselhövede, S.-Wahnebergen u. Celle-S. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei, Tapetenfabr., Ziegelei; dazu Rttrg. Alt-S., 13 Ew.

Schwarpeln, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Pillkallen 4 km; 368 Ew.

Schwartau, l. Zufluß der Trave im oldenburgischen Fürstentum Lübeck.

Schwartau, Flecken, zwischen Schwartau u. Trave; Oldenb., Fürstent. Lübeck, LG. Lübeck; 2747 Ew., PTE (Linie Eutin-Lübeck der Eutin-Lübecker Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Molkerei, Honigfabrikation, Luftkurort u. Solbad (*1904:* 2100 Kurgäste), ausgedehnte Waldungen; ev. Pfarrk. westl. im Dorfe Rensefeld.

Schwartbuck, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. E Lütjenburg 10 km, P Hohenfelde i. Holstein; 341 Ew.

Schwartow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Boizenburg a. Elbe; 109 Ew.

— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin a. Persante, P Mallnow i. Pommern; 170 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Zelasen, E Lissow 14 km; 429 Ew.

Schwarz, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Alsfeld i. Hessen 9 km, P Grebenau; 591 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Meckl.-Schwer., AG. Röbel, E Buschhof 5 km; 341 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Kalbe a. Saale 3,5 km; 467 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

— s. auch Langenschwarz.

Schwarza, Fluß im östl. Teil des Thüringer Waldes, entspringt nördl. von Steinheid nahe dem Rennsteig, durchfließt ein tiefes und sehr gewundenes, namentlich unterhalb Schwarzburg sehr schönes Tal und mündet bei Schwarza zwischen Saalfeld und Rudolstadt. Länge 45 km, Gefälle 350 m.

Schwarza Kr. Schleusingen, Flecken, im Thüringer Wald, an der Schwarza (die zur Hasel [Werra] fließt); Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, E Benshausen 6 km; 1216 Ew., PT, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Holzwaren-, Maschinenfabr.

— **an der Saale**, Flecken, am Einfluß der Schwarza in die Saale; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Rudolstadt; 1574 Ew., PTE (Linien Groß-Heringen-Saalfeld u. S.-Blankenburg i. Thüringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzstoff-, Porzellan- u. Farbenfabr., Gerberei, Sägemühlen.

Schwarzach, kleine Flüsse in Süddeutschland, von denen einer r. zur Donau in Württemberg, ein andrer (Hintere S.) l. zur Altmühl, ein dritter (Vordere S.) r. zur Rednitz und ein vierter von Böhmen her l. zur Nab fließt.

Schwarzach in Baden, Flecken, Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl; 1120 Ew., PTE (Linie Straßburg-Bühl der Straßburger Straßenbahnen), kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerabtei, Rettungshaus, Seidenweberei, Tabakbau.

— **in Niederbayern**, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Bogen 13,6 km; 663 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.; nordöstl. der Teufelsmühlberg im Donaugebirge.

— Df. das., an der Ohe; BezA. u. E Deggendorf 11 km, AG. u. P Hengersberg; 222 Ew., kath. Pfarrk.

— **mit Spiegelau**, Df. (675 m) das., im Bayrischen Wald; BezA. u. AG. Grafenau; 253 Ew., PTFE Spiegelau (Linie Zwiesel-Grafenau der Bayr. Staatsb.), Forstamt (Spiegelau), Glasfabr.; nördl. der Große (1452 m) und Kleine Rachel und der Rachelsee.

Schwarzach, Df., im Maintal; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, PE Mainleus 2 km; 325 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Schwarzach; RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, PE Schwarzenfeld i. Bayern 8 km; 192 Ew., kath. Pfarrk.

— **in der Oberpfalz**, Weiler das., an der böhm. Grenze; BezA. u. AG. Oberviechtach; 122 Ew., PTE (Linie Nabburg-Oberviechtach der Bayr. Staatsb.).

— s. auch Ober- u. Unterschwarzach.

Schwarzau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Lüben i. Schlesien 5 km; 393 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Putzig i. Westpr.; 513 Ew., TE (Stat. Gnesdau-S., Kleinb. Putzig-Krockow), kath. Pfarrk. Danach benannt die Schwarzauer Kempe, eine Platte zwischen Brüchern, der Putziger Wiek und Ostsee, mit der Landspitze Rixhöft.

Schwarzbach, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. u. P Reichenhall; 49 Ew., Nebenzollamt I.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hünfeld, P Hofbieber, E Bieberstein 5 km; 364 Ew., kath. Pfarrk.

— Gem. das., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. u. P Ratingen; 329 Ew., E (Kleinb. Barmen-Elberfeld-Somborn), Öl- u. Pergamentfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Hirschberg i. Schlesien 4 km; 486 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Hoyerswerda, AG. u. P Ruhland; 333 Ew., E (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.).

— Df. (500 m) das., in einem Waldtal des Isergebirges am Heufuder; Kr. Lauban, AG. Marklissa, E Friedeberg a. Queis 10 km; 282 Ew., P (im Sommer, sonst P Meffersdorf-Wigandsthal), Bad, eine schwache, erdige Stahlquelle (Viktoriaquelle), *1900:* 764 Kurgäste.

— **bei Elterlein**, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Scheibenberg, P Elterlein; 384 Ew., ev. Pfarrk., Bergbau auf Braunstein u. Eisenerz.

— **bei Colditz**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Colditz, P Rochlitz i. Sachsen; 341 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 325 Ew., E (Linie Eisfeld-Unterneubrunn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierfabr.

— Df. das., Kr. Meiningen, AG., P u. E Wasungen 6 km; 420 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Auma, P Triptis; 372 Ew., ev. Pfarrk.

Schwarzbruch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. E Thorn 15 km, P Roßgarten; 752 Ew.

Schwarzburg, 2 Fürstentümer in Thüringen: S.-Rudolstadt u. S.-Sondershausen. Beide bestehen aus mehreren Stücken, von denen die innerhalb des Rahmens der Thüringischen Staaten an der Saale und Ilm liegenden die Oberherrschaft, die von Teilen der Provinz Sachsen umschlossenen (an der Unstrut u. Wipper) die Unterherrschaft bilden. Die Oberherrschaft umschließt Teile des Thüringer Waldes mit dem schönen Schwarzatal, die Unterherrschaft die Höhenzüge der Hainleite und des Kyffhäusers; dort liegt Rudolstadt, hier Sondershausen mit dem Hauptgebiet. 1) S.-Rudolstadt hat auf 941 qkm 93,059 (*1834:* 64,229) Ew., davon 92,298 Evang., 637 Kath. u. 48 Juden (99 Ew. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen 41,7 Proz. auf Äcker und Gärten, 7,8 auf Wiesen, 1,1 auf Weiden, 43,9 Proz. auf Holzungen. Die Viehzählung von 1900 ergab: 3505 Pferde, 22,154 Stück Rindvieh, 23,562 Schafe, 31,877 Schweine u. 18,912 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 7505 Betriebe mit 18,839 darin beschäftigten Personen; der Bergbau fördert Braunkohlen. Das Verfassungsgesetz datiert vom 21. März 1854, mit Abänderungen vom 16. Nov. 1870. Der Landtag besteht aus 16 Mitgliedern, von denen 4 die Höchstbesteuerten wählen und 12 aus allgemeinen direkten Wahlen hervorgehen. Die Landesfarben sind Weiß, Blau. Unter dem Ministerium als oberster Regierungsbehörde für alle Zweige der Staatsverwaltung bestehen die drei Landratsämter zu Rudolstadt, Kö-

nigsee und Frankenhausen. Auf dem Gebiete der Rechtspflege bilden unter dem Oberlandesgericht zu Jena die 7 Amtsgerichte einen Teil des Bezirks des Landgerichts zu Rudolstadt. Die Staatseinnahmen u. -Ausgaben waren für 1903 bis 1905 auf je 3,347,600 Mk. jährlich veranschlagt; die Staatsschuld betrug Ende 1903: 4,457,150 Mk., das Aktivvermögen 973,130 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 442,116 Mk. Die Truppen gehören zum Inf.-Reg. Nr. 96. — 2) S.-**Sondershausen** hat auf 862 qkm 80,898 (*1834:* 54,080) Ew., davon 79,593 Evang., 1092 Kath. u. 166 Juden (94 Ew. auf 1 qkm). Von der Gesamtfläche entfallen 56,8 Proz. auf Äcker u. Gärten, 4,8 auf Wiesen, 0,6 auf Weiden, 31 Proz. auf Holzungen. Die Viehzählung von 1900 ergab: 4945 Pferde, 25,036 Stück Rindvieh, 37,886 Schafe, 40,863 Schweine, 15,521 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 6367 Betriebe mit 15,140 darin beschäftigten Personen. Das Verfassungsgesetz datiert vom 8. Juli 1857, ist später aber modifiziert worden; der Landtag besteht aus 18 Mitgliedern, von denen der Fürst 6 ernennt, 6 von den Höchstbesteuerten gewählt werden und 6 aus allgemeinen Wahlen hervorgehen. Die Landesfarben sind Weiß, Blau. Das Ministerium zerfällt in 5 Abteilungen; für die innere Verwaltung bestehen 4 Verwaltungsbezirke zu Sondershausen, Ebeleben, Arnstadt und Gehren; für die Rechtspflege 5 Amtsgerichte unter dem Landgericht zu Erfurt und dem Oberlandesgericht zu Naumburg a. S. Die Staatseinnahmen und -Ausgaben sind für die Finanzperiode 1904—07 jährlich auf 3,541,588 Mk. veranschlagt; die Staatsschuld belief sich 1. April 1904 auf 5,454,225 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 384,340 Mk. Die Truppen gehören zum Inf.-Reg. Nr. 71.

Schwarzburg, Df. (283 m), in schöner Gegend des Thüringer Waldes an der Schwarza; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Königsee; 748 Ew., PTFE (Linie Köditzberg-Katzhütte der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Weberei, Farbenfabr., Schloß auf einer Anhöhe (370 m) mit Tiergarten; S. mit seiner Umgebung (Aussicht vom **Trippstein**, reizendes Schwarzatal unterhalb) ist der Glanzpunkt des östl. Teils des Thüringer Waldes.

Schwarz-Damerkow Kr. Stolp, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., Landkr. Stolp, AG. Bütow; 449 Ew., PTFE (Linie Bütow-Lauenburg i. Pommern der Preuß. Staatsb.).

Schwärzdorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Köppelsdorf, E Föritz 1 km; 322 Ew.

Schwärze, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Ober-Glogau, P Rosnochau; 156 Ew.

Schwarzeck, Sanatorium, zu **Blankenburg i. Thüringen** (s. d.), in schöner Lage am Ausgang des romantischen Schwarzatals.

Schwarze Koppe (1212 m), ein stark hervortretender Gipfel des Glatzer Schneegebirges innerhalb der Grafschaft Glatz.

Schwärzelbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hammelburg, E Diebach 7 km; 411 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schwarzenacker, Df. (226 m), an der Blies; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken; 183 Ew., PTE (Linie Homburg-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), Papierfabr.

Schwarzenau, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. E Dettelbach 5 km, P Stadtschwarzach; 292 Ew., kath. Pfarrk., Schloß u. Garten; Mainübergang des Erzherzogs Karl 1. Sept. 1796.

— **Bez. Bromberg** (Czerniejewo), St., an der Wreśnia; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen; 1324 Ew., davon 143 Evang. u. 29 Juden; PTFE (Linie Öls-Gnesen der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassenverein, ev. u. kath. Pfarrk., Getreidehandel. Serviskl. IV.

— **in Westfalen**, Df. das., an der Eder; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, E Raumland-Berleburg 10,6 km; 574 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Wollspinnerei, Wollwarenfabr.

— **in Westpreußen**, Df. das., an einem See, durch den die Ossa fließt; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., E Bischofswerder 7 km; 846 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schwarzenbach an der Saale, St. (504 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof; 4143 (*1840:* 3050) Ew., PTFE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rettungshaus **Marienberg**, Schloß mit Park, ansehnliche Wollen-, Halbwollen- u. Baumwollwarenfabrikation (auch für sächsische Häuser), Porzellan- u. Preßhefefabr., Färberei, Bierbrauerei, Gramtschleiferei; dazu E **Martinlamitz** (s. d.).

Schwarzenbach am Wald, Markt, im Frankenwald; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Naila 8,5 km; 1580 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Baumwollweberei, Weiß- u. Spitzenstickerei, Malzfabr., Bierbrauerei, Tonschiefer-, Serpentin- u. Marmorbrüche; südöstl. der höchste Punkt des Frankenwaldes, der **Döbraberg** (796 m).

— **in der Oberpfalz**, Df. (415 m) das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldnab, P Parksteinhütten; 129 Ew., TE (Linie Weiden-Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.).

— **bei Tirschenreuth**, Df. (550 m) das., BezA. u. AG. Tirschenreuth; 176 Ew., PTE (Linie Wiesau-Bärnau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, PE Otzenhausen 3 km; 448 Ew., T.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Neuravensburg; 108 Ew., kath. Pfarrk.

— Genesungsheim der Landesversicherungsanstalt in Hannover, s. **Klausthal**.

— s. auch **Kleinschwarzenbach**.

Schwärzenbach, Gem., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG., P u. E Neustadt i. Schw. 7 km; 386 Ew., Uhrenindustrie, Käsefabrikation.

Schwarzenbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, LG. Altona; 1580 Ew., PTFE (Linien Berlin-Hamburg u. S.-Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.; Fideikommißherrschaft des Fürsten Bismarck, dazu 6800 ha Wald (Sachsenwald), Dungmittelfabr., Molkerei, OFörst. in Friedrichsruh. Dabei das Genesungsheim **Kollow-S.**

— Gut das., AG. Schwarzenbek, P Friedrichsruh; 802 Ew.

Schwarzenberg, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Scheinfeld; 93 Ew., Minoritenkloster, Schloß mit Kirche u. Kapelle des Fürsten von S. in Wien.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Melsungen 3 km; 303 Ew.

Schwarzenberg, **Amtshauptmannschaft**, Sachs., Kreish. Zwickau, im Erzgebirge, hat auf 511 qkm 122,267 Ew., davon 105,796 Evang., 4771 Kath. u. 134 Juden (233 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Schwarzenberg in Sachsen, St. (456 m) das., auf dem Erzgebirge am Schwarzwasser; LG. Zwickau; 4147 (*1834:* 2015) Ew., davon 175 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linien Buchholz-Aue u. S.-Johanngeorgenstadt d. Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Kredit- u. Sparverein, Kassenstelle des Chemnitzer Bankvereins, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht, Oberforstmeisterei, ev. Pfarrk., Methodistenkirche, altes Schloß, Selektenschule mit Progymnasium, staatliche Spitzenklöppelschule, Obererzgebirgische Frauen- u. Haushaltungsschule, Prinz Albertstift (Rettungshaus), Privatklinik, Spitzen-, Darmsaiten-, Pappen-, Holzstoff-, Blech- u. Metallwarenfabrikation, Emaillier- u. Stanzwerk, Eisengießerei, Sägewerke, Kammgarnspinnerei, Pechsiederei, Steinbrüche, Bergbau auf Eisenstein, Kupferkies u. Zinkblende. S. gehörte bis 1459 zu Böhmen. Felspartie **Ottenstein** mit Sommerfrische; nahebei Eisenhüttenwerk **Erlhammer**.

— Df., über der Murg; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Schönmünzach; 179 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., OberA. u. AG. Neuenbürg, PE Liebenzell 5 km; 245 Ew., Schneidemühle.

Schwarzenborn, St. (476 m), an der Efze im Knüllgebirge; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Neukirchen Kr. Ziegenhain, E Treysa 15 km; 758 Ew. (19 Juden), PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Viehzucht. Serviskl. IV. Fast westl. der 632 m hohe **Knüllkopf** (vielbesuchter Aussichtspunkt).

Schwarzenbronn, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Spielbach; 94 Ew., T.

Schwarzenbruck, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf, P Ochenbruck; 223 Ew., Schloß.

Schwarzenbrunn, Weiler, Bad., Kr. Mosbach, Amt Boxberg, AG. Tauberbischofsheim, P Gerichtstetten; 54 Ew., T.

— Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. Hildburg-

hausen, AG. Eisfeld; 854 Ew., P (Sachsendorf-S.); dazu Ultramarinfabr. Sophienau an der Nassen Werra.

Schwarzenfeld in Bayern, Markt (367 m), an der Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg; 1349 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Glasschleiferei, Ton- u. Braunkohlengruben, Brikettfabr.

Schwarzenfels Bez. Kassel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, LG. Hanau, E Sterbfritz 4,6 km; 491 Ew., PT, Amtsgericht, Burgtrümmer.

Schwarzenhasel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Rotenburg a. Fulda 4 km; 344 Ew., ev. Pfarrk.

Schwarzenhof, Lehng., Meckl.-Schwer., AG., Waren i. Mecklenburg, P Kargow; 129 Ew.

Schwarzenholz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. E Saarlouis 9 km, AG. Lebach; 1389 Ew., PT, kath. Pfk.

Schwarzenmoor, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Herford 4 km; 1172 Ew.

Schwarzenpfost, Eisenbahnhaltestelle, Meckl.-Schwer., AG. Ribnitz, P Gelbensande; E (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.).

Schwarzensee, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG., P u. E Strasburg i. Ukermark 4 km; 101 Ew.

Schwarzenstein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Naila 11 km, P Schwarzenbach am Wald; 484 Ew.

Schwarzenthal, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Freyung v. W., P Kleinphilippsreut; 84 Ew., Spiegelglasfabr.

Schwarzerden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kirchberg, P Kellenbach; 301 Ew., T.

Schwarzgrube, Grube, zu Schleiz (s. d.); 8 Ew.

Schwarzhalden, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Schluchsee; 64 Ew., T, Sägewerk.

Schwarzhauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz i. Pos., P Konkolewo-Hauland; 395 Ew.

Schwarzhausen, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG., P u. E Thal i. Herzogt. Gotha 6 km; 707 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schwarzhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Schöneck i. Westpr.; 509 Ew.

Schwarzhofen, Markt (385 m), an der Schwarzach; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neunburg vorm Wald; 658 Ew., PTE (Linie Nabburg-Oberviechtach d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Flachsbau.

Schwarzholz, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, P Hindenburg i. Pr. Sachsen; 115 Ew.

Schwarzin, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. P Pollnow; 181 Ew., E (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. Preuß.-Stargard, P Alt-Kischau; 366 Ew.

Schwarz-Kollm, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda; 501 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Granitbruch.

Schwarzloch, Sensenfabr., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Neuenbürg; 23 Ew.

Schwärzloch, Hofgut, Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Tübingen 3 km; 9 Ew., besuchter Ausflugsort; ehemal. Kloster.

Schwarzlosen, s. Groß- u. Klein-Schwarzlosen.

Schwarzlugk, Forsthaus, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Burghammer; 18 Ew., T.

Schwarzmühle, Einöde, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg, P Abertshausen; 16 Ew., Papierfabr.

Schwarzort, Df., auf der Kurischen Nehrung am Kurischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Memel 22 km; 416 Ew., PTFD, ev. Pfarrk., bedeutende Bernsteinfischerei im Haff, Seebad (*1900:* 1958 Kurgäste); S. liegt unter dem Schutz einer Waldung (Düne Grikinn 54 m); unter den Einwohnern hier und in Nidden noch Kuren mit eigner Sprache.

Schwarzow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Naugard i. Pomm. 6 km; 277 Ew.

Schwarzrheindorf, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Beuel 5 km; 810 Ew., kath. Pfarrk. (zweistöckig, mit Unter- u. Oberkirche).

Schwarzsee, s. Groß-Schwarzsee.

Schwarzstein, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg; 1353 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schwarzwald, Gebirge im südwestl. Deutschland, liegt den Vogesen, die ihm in fast allen Verhältnissen gleichen, gegenüber, östl. von der Oberrheinischen Tiefebene, mit dem bei weitem größeren Teil in Baden, mit einem kleineren in Württemberg, gehört zum Oberrheinischen Gebirgssystem (s. d.) und hat, wie dieses überhaupt, eine Richtung von SSW. nach NNO. Die Grenzpunkte des Schwarzwaldes sind im Süden die Städe Waldshut und Kandern, im N. Durlach (Pfinztal), Pforzheim und Heimsheim; in dieser Ausdehnung hat er eine Länge von 160 km und eine Breite von 45—52 km. Zusammengesetzt ist er ganz besonders aus Gneis, Granit und Buntsandstein, im Grundgebirge zum Teil durchsetzt von gang- oder stockförmigem Porphyr (daher die spitzen Kegel); im Gneis befinden sich im W. die steilen Abfälle zur Tiefebene (Kandern 354 m, Durlach 110 m), im Buntsandstein die sanfteren Abfälle gegen O. (Thiengen an der Steina im Süden 347 m, Villingen an der Brigach 706, Kalw 330 m). Durch das Kinzigtal wird der S. in einen Südlichen und Nördlichen S. geteilt; in jenem sind Gneis (im W.) und Granit (im Süden und O.) die Hauptbestandteile, in diesem überwiegt der Buntsandstein (im O. und N.), besonders in Württemberg, wo aber in den Tälern der Enz und Nagold unter Buntsandstein auch älteres Gebirge (Rotliegendes, Granit) entblößt ist. Nach Osten zu erfolgt überhaupt der Übergang zur Muschelkalkformation. Einen Schlußrücken hat der S. im Gegensatz zu den Vogesen nicht, jedoch treten verschiedene Höhenzüge in den Wasserscheiden hervor. Der bedeutendste von ihnen, innerhalb des Rheingebiets, beginnt mit dem Blauen (1167 m) bei Badenweiler an der Rheinebene und erstreckt sich nach NO. bis zu der Straße, die aus dem Höllental nach Neustadt führt; auf ihm sind der Belchen (1415 m) nordwestl. von Schönau und der Feldberg (1495 m) nordöstl. von Todtnau, der höchste Gipfel des ganzen Schwarzwaldes. Gegen N. fällt dieser Höhenzug zu dem großartigen Höllental ab, das sich westwärts zu dem breiten Freiburger Tal erweitert, gegen das der Haupthöhenzug noch einen kurzen Rücken mit dem Erzkasten oder Schauinsland (1286 m) entsendet. Auf der Südseite des Zuges entwickeln sich in dem Bergland die schönen Täler der Wiese, Wehra und Alb, von denen die der beiden letzteren bis an den Rhein dem S. angehören. Wenig südlich vom Feldberg ist das durch eine Einsenkung von ihm getrennte Herzogenhorn (1417 m) und entfernter im SO. auf einem von ihm ausgehenden Höhenzug zwischen Alb und Schwarza und südöstl. von Sankt Blasien das als Luftkurort bekannte Dorf Höchenschwand (1010 m). Im N. vom Freiburger Tal bis zur Elz ist der Kandel (1243 m) der Kulminationspunkt. Wahrhaft großartig aber erscheint der Übergang der Schwarzwaldbahn (Offenburg-Singen) aus dem Kinzig- zum Donaugebiet; hier steigt im Granit die Bahn von Station Hornberg im Tal der Gutach über Triberg bis zur Station Sommerau in der Wasserscheide und Grenze gegen den Buntsandstein von 384 bis auf 834 m; 38 Tunnel sind allein auf dieser 26 km langen Strecke vorhanden. Im nördlichen S. ist die Hornisgrinde (1164 m) der höchste Gipfel; ostwärts davon entwickelt sich das großartige Murgtal, während entfernter im S. aus dem Renchtal die früher viel wichtigere Kniebisstraße über den Kniebis (972 m) nach Württemberg führt. Die Umgegend von Baden ist mehr anmutig als großartig. Sieht man von dem das Reich berührenden Teil der Alpen ab, so dürfte der S. wohl als das schönste Gebirge des Deutschen Reiches bezeichnet werden. Der großartigen Aussichtspunkte (selbst auf die Alpen) gibt es viele; zahlreiche Täler, zu denen außer den schon genannten noch das Simonswalder (östliches Seitental der Elz) hinzuzufügen ist, zeigen vielfach schon den Charakter von Hochgebirgstälern; große Tannenwaldungen, die dem Gebirge den Namen gegeben, bedecken weithin die Landschaft; Wasserfälle wie die des Lierbachs bei Allerheiligen, des Fallbachs bei Triberg und des Gertelbachs bei Bühlerthal trifft man in den deutschen Mittelgebirgen nicht wieder an. Unter den kleinen Seen sind der Mummelsee (reich an Sagen wie das ganze Gebirge) an der Hornisgrinde, der Glaswaldsee bei Rippoldsau, der Feld-, Titi- und Schluchsee, östl. u. südöstl. vom Feldberg, hervor-

zuheben. Die Getreidegrenze liegt in einer Meereshöhe von 1130 m, Tannen u. Fichten gehen bis 1350 m hinauf. Die Täler sind dicht bevölkert, in günstigen Lagen sowie die Randhügel im W. reich an Obst und Wein. Ein nennenswerter Bergbau besteht nicht, da der S. arm an Erzen ist und auch die vorhandenen Steinkohlenlager, so südlich von Baden neben Rotliegendem, keine große Bedeutung haben. Dagegen hat sich eine bedeutende Musikwerk- u. Uhrenindustrie mit dem Hauptsitz auf dem mittleren S. (Triberg, Furtwangen, Schramberg rc.) entwickelt; wichtig sind ferner die Strohflechterei, die Holzwarenindustrie und der Holzhandel (Holzflößerei). Im S. besteht im Anschluß an die Schweiz und das Elsaß eine ansehnliche Baumwollindustrie. Unter den Badeorten nimmt Baden entschieden den ersten Rang ein, nächstdem sind die Kniebisbäder, Badenweiler u. a. in Baden und Wildbad u. Teinach in Württemberg zu nennen. Zahlreich sind die Luftkurorte, von denen mehrere über 800 m hoch liegen. Im allgemeinen wird der S. aber nicht so stark besucht, wie er es verdient, woran die Nähe der Alpen die Hauptschuld trägt.

Schwarzwald in Posen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, E Antonin 7 km; 1269 Ew., PT, ev. Pf.

— **Kolonie**, zu Beuthen in Oberschlesien (s. d.), E (Linie Kochlowitz-Friedenshütte der Preuß. Staatsb.), Zinkhütte.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Ponschau; 433 Ew., kath. Pf.

— **im Herzogtum Gotha**, Df., an der Ohra im Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, E Luisenthal i. Thüringen 3 km; 1014 Ew., PT, Klosterruine, Spielwarenfabr., Kesselschmiede, Steinbruch für Mühlsteine; dabei der Triefende Stein.

— s. auch Beuthen in Oberschlesien.

Schwarzwaldau, Df. u. Rttrg., am Läßigbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schlesien, E Gottesberg 5 km; 2112 Ew., PT, Wasserhebewerk, Steinkohlenbergbau, Koksbrennerei, Bierbrauerei, Sägewerke, Steinbrüche.

Schwarzwaldkreis, der südwestlichste unter den 4 Kreisen Württembergs, umfaßt Teile des Schwarzwaldes (an der Murg, Enz u. Nagold) und des Schwäbischen Juras (der Alb), die durch das Neckartal geschieden werden; im Süden, im Jura, die Donau. Er hat auf 4776 qkm 509,258 (*1820:* 370,000) Ew., davon 375,973 Evang., 129,705 Kath. u. 1296 Juden (107 Ew. auf 1 qkm). Geteilt ist der Kreis in die 17 Oberämter: Balingen, Freudenstadt, Herrenberg, Horb, Kalw, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Oberndorf, Reutlingen, Rottenburg, Rottweil, Spaichingen, Sulz, Tübingen, Tuttlingen und Urach. Hauptort ist Reutlingen.

Schwarzwasser, l. Nebenfluß der Weichsel in Westpreußen, entfließt dem Schielewitzer See auf der pommerschen Grenze, strömt durch den inselreichen Wdzydzesee u. die Tuchelsche Heide, wo sich große Rieselwiesen befinden, und mündet bei Schwetz; Länge 195 km (flößbar 96 km), Wasserspiegel am Ursprung 156, an der Mündung 26 m ü. M.

— r. Zufluß der Zwickauer Mulde in Sachsen aus dem rauhesten Teil des Erzgebirges, Mündung bei Aue.

Schwarzwasser, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Karlsruhe i. Schles., P Murow; 71 Ew., E (Linie Oppeln-Namslau der Preuß. Staatsb.).

— **in Westpreußen**, Df. das., am Schwarzwasser; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard; 508 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Güldenboden der Preuß. Staatsb.), Telegraphenstangen-Zubereitungsanstalt, Sägew.

Schwasdorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Gnoien, P Jördenstorf; 107 Ew.

Schwaß, s. Groß-Schwaß.

Schwastorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Kemplasten; 118 Ew., TE (Stat. S.-Dratow, Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Schwebda, Df., unweit der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Eschwege, P Frieda; 696 Ew., TE (Linien Treysa-Leinefelde u. S.-Treffurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau.

Schweben, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhof, PE Flieden 3 km; 345 Ew., T.

Schwebenried, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. u. E Arnstein 5 km; 713 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schwebheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim, P Illesheim; 313 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Schweinfurt 7 km; 539 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Schwechow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Lübtheen, P Pritzier i. Mecklenb.; 194 Ew., Ziegelei.

Schwechten, s. Groß- u. Klein-Schwechten.

Schweckhausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, P Peckelsheim, E Eissen 4 km; 283 Ew.

Schwedelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 16,5 km, P Weilerbach; 564 Ew., T.

Schwedeldorf (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer u. 6 Güter, an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, E Nieder-Altwilmsdorf 3 km; Nieder-S. 793 Ew., PT; Ober-S. 824 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Zuckerfabr., Ziegelbrennerei.

Schwedenhöhe, Df., südl. bei Bromberg; Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. E Bromberg 3 km; 6733 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schwedenschanze, Gasthaus, an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Oswitz Landkr. Breslau; 9 Ew., D.

Schwednitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig; 43 Ew., T.

Schwedt, St., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, LG. Prenzlau; 9731 (*1816:* 4352) Ew., davon 310 Kath. u. 177 Juden; Dragoner-Reg. Nr. 2; PTFE (Linie Angermünde-S. der Preuß. Staatsb.) D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, Mobiliar- u. Hagelschäden-Versicherung, 3 ev. Kirchen u. 1 kath., Synagoge, Gymnasium, Präparandenanstalt, königl. Schloß, schöne Straßen (Schloßfreiheit); bedeutende Tabak- u. Zigarrenfabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fischkonserven-, Seifen- u. Parfümfabrikation, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Kalkbrennerei, Handel mit Tabak, Zigarren und Spiritus, Schiffahrt, Damm durch das Odertal nach Niederkränig. Servisfl. III. S. war zur Wendenzeit wichtig, bis 1788 Residenz einer Seitenlinie des preuß. Königshauses und ist Geburtsort des Generals v. Blumenthal (1810).

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Gervin, E Drosedow 6 km; 567 Ew.

Schweewarden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen in Ellwürden, E Nordenham 7 km; 199 Ew., PT.

Schwefe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Soest 6 km; 469 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schweflinghausen, Ortsch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Rüggeberg, E Milspe 7 km; 833 Ew., Hammerwerk, Metallgießerei.

Schwege, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Glandorf, E Kattenwenne 5 km; 581 Ew.

— Bauersch. das., Kr. u. AG. Wittlage, P Hunteburg, E Bohmte 11 km; 661 Ew.

Schwegenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Lingenfeld 3 km; 1367 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schwei, Df., Oldenb., Amt u. AG. Brake, E Rodenkirchen i. Oldenb. 7 km; 407 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Rindviehzucht; zur Gem. die Ortschaften Norder- u. Süderschwei, 374 u. 397 Ew.

Schweiburg, Gem., Oldenb., Amt u. AG. Varel, E Varel u. Jaderberg je 9 km; 1530 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu die Ortschaften Norder- u. Süderschweiburg, 248 u. 361 Ew., u. Rönnelmoor, 386 Ew.

Schweich an der Mosel, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 3042 Ew., PTFE (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau (Kastanien), Roteisensteingrube, Berg- u. Hüttenwerk, Kalkbrennerei.

Schweicheln, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Herford; 1021 Ew., E (Linie Herford-Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.).

Schweicher-Fähre, links der Mosel, Häusergruppe, Preuß., Pr. Rheinl., Landkr. u. AG. Trier, P Schweich a. Mosel; 15 Ew., E (Moseltalbahn Trier-Bullay).

Schweickershausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Heldburg; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Schweiditz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Glesien, E Schkeuditz 5 km; 391 Ew.

Schweidnitz, St. (247 m) u. Stadtkr., an der Weistritz; Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau; Fläche 1484 ha, 28,439 (*1816:* 10,046, *1890:* 24,725, *1895:* 26,130) Ew., davon 16,980 Evang., 11,214 Kath. u. 190 Juden; Stab der 21. Inf.=Brig., Gren.=Reg. Nr. 10, Feldart.=Reg. Nr. 42, Artill.=Depot, Bez.=Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe [S.=Oberstadt u. S.=Niederstadt], Linien Ziegenhals–Raudten, Ströbel–S. u. S.–Charlottenbrunn der Preuß. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 732,2 Mill. Mk.), Vorschußverein, Landratsamt, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, Handelskammer, Hauptsteueramt; 2 ev. (darunter die Friedenskirche von 1652) u. 2 kath. Kirchen (Hauptkirche mit 102 m hohem Turm), ev. Gymnasium, Präparandenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Archiv, Theater, Landarmen= u. Arbeitsanstalt, Kaiserin Augusta=Waisenhaus, Laubesche Waisenanstalt, altes Rathaus, Denkmäler Bismarcks, Moltkes u. des Dialektdichters Heinzel; Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für Tonwaren (Tonöfen), Terrakotta, Federbesatzstoff, Handwerkszeug, landwirtschaftl. Maschinen, Wagen, Leder (Weißgerberei), waschlederne Handschuhe, Holz= u. Metallinfte, Leinwand, Nadeln, Möbel, eiserne Geldschränke, Kupferwaren, Mühlsteine rc., Orgelbau, Dampfsägemühle, Bierbrauerei („Schweidnitzer Schöps"), lebhafter Handel, Flachs= u. Obstbau und Zuckerfabrikation in der Umgegend. S. erhielt 1250 Stadrechte und war von 1278 (Bolko I.) bis 1368 Hauptort eines Fürstentums, das darauf an Böhmen fiel; Schlacht und Sieg der Schweden 21. Mai 1642. Als Festung war S. im Siebenjährigen Krieg von Wichtigkeit; zweimal (1757 u. 1761) fiel es den Österreichern ohne große Mühe in die Hände, denen es die Preußen 1758 u. 1762 erst nach heftigem Widerstand wieder abnahmen. Auch 1807 geriet es auf kurze Zeit in französischen Besitz. Seit 1868 sind die Festungswerke geschleift. Servisfl. II. Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 10 Amtsgerichte zu Friedland Bez. Breslau, Freiburg i. Schlesien, Gottesberg, Nimptsch, Reichenbach i. Schlesien, S., Striegau, Waldenburg i. Schlesien, Nieder=Wüstegiersdorf u. Zobten.

Schweidnitz, Landkreis, Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, meist in der Ebene (Zobten), im S. das Gebirge, hat auf 575 qkm 71,812 (*1819:* 47,117) Ew., davon 45,037 Evang., 26,423 Kath. u. 101 Juden (125 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 39,6, W 41,1 Mk., Landgemeinden A 32,0, W 33,7 Mk., Gutsbezirke A 33,3, W 36,4 Mk. Landratsamt in Schweidnitz.

Schweidnitz, s. auch Groß= u. Kleinschweidnitz.

Schweier, s. Altschweier.

Schweier-Außendeich, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Brake, P Schwei, E Rodenkirchen i. Oldenb. 10 km; 315 Ew.

Schweigen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Bergzabern 7 km; 663 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Schweigern in Baden, Df., an der Umpfer; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg; 915 Ew., PTE (Linie Heidelberg–Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Schweighausen in Baden, Gem. (421 m), am Fuß des Hühnersedel (746 m); Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Ettenheim, E Ettenheimmünster 7 km; 921 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinbruch.

—— Df., Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Gebweiler, P Lautenbach i. Elsaß, E Bühl i. Elsaß 1 km; 548 Ew.

—— Df. das., Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, P Niederaspach, E Aspach 3 km; 566 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— im Elsaß, Df. das., am Einfluß der Zinsel in die Moder; Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau i. Els.; 1550 Ew.; PTE (Linien Hagenau–Beningen u. Steinburg–S. der Els.=Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Papierfabrik (Geißelbronn), Steinbrüche, Bierbrauerei, Hopfenbau, Hopfenhandel.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Nassau a. Lahn 7 km; 188 Ew., ev. Pfarrk.

—— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Jagstzell; 72 Ew., E (Linie Crailsheim–Goldshöfe der Württ. Staatsb.).

Schweighof, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden, P Badenweiler; 294 Ew., Sägemühlen, Holzhandel.

Schweighof, Gut, Sachs.=Kob., LandratsA. Koburg, AG. u. P Rodach i. Herzogt. Koburg; 46 Ew., E (Linie Koburg–Rodach der Preuß. Staatsb.).

Schweighofen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern, PE Kapsweyer 3 km; 485 Ew., kath. Pfarrk.

Schweigmatt, Weiler (750 m), Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, PE Hausen=Raitbach 5 km; 51 Ew., [T, Luftkurort.

Schweign, s. Schweigen.

Schweikershain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim; 704 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Annastift (Haushaltungsschule für ländliche Kreise), Stuhl= u. Möbelfabrikation.

Schweilbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Würselen 2 km; 836 Ew.

Schwein, s. Groß= u. Klein=Schwein.

Schweina, Flecken, an der Schweina (die r. zur Werra fließt) und am Thüringer Wald; Sachs.=Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen; 2741 Ew., PTE (Stat. Liebenstein=S., Linie Immelborn–Liebenstein=S. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Waisenhaus, Papiermühle, Horndrechslerei, Fabr. von Pfeifen, landwirtschaftl. Maschinen, Messern u. Metallwaren, Schwerspatmühle, Bergbau auf Nickel= u. Kupfererze; dazu Schloß Glücksbrunn (Kammgarnspinnerei) und die Glücksbrunner oder Liebensteiner Höhle; dabei Schloß und Park Altenstein.

Schweinau, früher Vorort, seit 1899 Stadtteil von Nürnberg (s. d.).

Schweinbach, Df., Schwarzb.=Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Unterloquitz; 214 Ew., ev. Pfarrk.

Schweinberg, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. Walldürn, E Tauberbischofsheim 9 km; 681 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Schweindorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Westerholt i. Ostfriesland; 381 Ew.

—— Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Neresheim 9 km; 276 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schweinebrück, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Zetel; 345 Ew., E (Linie Varel–Neuenburg der Oldenb. Eisenb.).

Schweinern, s. Weidenhof.

Schweinersdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. u. P Moosburg; 56 Ew., kath. Pfarrk.

Schweinert, Df., Hauland u. Rttrg., an der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schwerin a. Warthe 9 km; 634 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schweinfurt, unmittelbare Stadt (225 m), in fruchtbarer Gegend am Main; Bay., RB. Unterfranken; 15,264 (*1840:* 7347) Ew.; PTFE (2 Bahnhöfe u. 1 Haltestelle, Linien Bamberg–Würzburg, S.–Meiningen, S.–Gemünden u. Kitzingen–S. der Bayr. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Agentur der Bayr. Notenbank, Kreditverein, Bezirksamt, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Amtsgericht, Hauptzollamt, königl. u. städt. Forstamt, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe; 2 ev. Kirchen (St. Johanniskirche; in ihrer Nähe das alte, von Gustav Adolf gegründete Gymnasium mit Rückertzimmer) u. 1 kath., Synagoge, königl. Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Realschule, Handelsschule, Waisen=, Rettungshaus, Armenversorgungsanstalt, Theater, Rathaus von 1570 mit Bibliothek (über 10,000 Bände) u. Museum, Kriegerdenkmal, Rückertdenkmal, Markthalle; Elektrizitätswerk, bedeutende Fabr. für Farben (Schweinfurter Grün, Ultramarin, Bleiweiß) und für Maschinen, ferner Zuckerraffinerie, Fabr. für Schuhwaren, Malz, Likör, Mineralwasser, Korb= u. Faßwaren, Stahlkugeln für Fahrräder, Kugellager, Seife u. Lichte, Stärke, Glas, Essig, Schrot rc., Bierbrauereien, 2 große Kunstmühlen, Dampfsägemühlen, Lohmühlen, lithogr. Anstalten, Porzellanmalerei, Gerberei, Eisengießerei, Glockengießerei, Getreide=, Wein=, Obst= u. Gemüsebau, wichtiger Handel mit Materialwaren, Drogen, Wein, Vieh (alle 14 Tage bedeutende Rindvieh= u. Schafmärkte), Getreide, Eichenlohe rc. Großer Stadtpark mit Blick auf das Weingut Peterstirn u. Schloß Mainberg. Im Main interessante Walzenwehre. — S. wird 790 zuerst genannt und wurde 1130 freie Reichsstadt; es führte 1542 die Reformation ein, war im Dreißigjährigen Krieg ein Hauptstützpunkt für Gustav Adolf, kam 1803 an Bayern, 1810 an das Großherzogtum Würzburg, 1814 aber=

mals an Bayern und ist Geburtsort des Dichters Friedrich Rückert (1788). — Zum Bezirk des Landgerichts in S. (Schwurgericht in Würzburg) gehören die 15 Amtsgerichte zu Bischofsheim v. Rh., Eltmann, Euerdorf, Gerolzhofen, Hammelburg, Haßfurt, Hofheim i. Bayern, Kissingen, Königshofen, Mellrichstadt, Münnerstadt, Neustadt a. S., S., Volkach u. Werneck.

Schweinfurt, Bezirksamt das., am Main, hat auf 496 qkm 33,836 Ew., davon 6884 Evang., 26,181 Kath. u. 743 Juden (68 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Schweinfurt.

Schweingrube, s. Krug-Schweingrube.

Schweinhaus, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Bolkenhain 1 km; 406 Ew., Burgruine.

Schweinhausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee; 262 Ew., PTE (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Schweinheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 3 km; 2101 Ew., PT, Vorschußverein, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., AG. u. E Zabern 5 km, Kant. u. P Maursmünster; 781 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. E Mülheim a. Rhein 4 km, P Holweide; 650 Ew., T.

Schweinhof, Weiler (262 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Neustadt a. Fränkischen Saale; 30 Ew., E (Linie Neustadt a. Saale–Bischofsheim v. d. Rhön der Bayr. Staatsb.).

Schweinitz, Df.[1], am Ursprung der Ehle; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Rosian, E Nedlitz 5 km; 507 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.

Schweinitz, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, an der Schwarzen Elster, hat auf 1012 qkm 39,632 (*1819:* 26,356) Ew., davon 229 Kath. u. 1 Jude (39 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11, W 10,8 Mk., Landgemeinden A 11, W 12,1 Mk., Gutsbezirke A 18, W 12,9 Mk. Landratsamt in Herzberg a. Elster.

— **an der Elster**, St. (73 m) das., an der Schwarzen Elster; Kr. Schweinitz, LG. Torgau, E Jessen 5 km; 1217 Ew., PT, Amtsgericht (Strafkammer Wittenberg), ev. Pfarrk., Erziehungsheim, Lacklederfabr., Sägewerk, Ziegelei. Servisfl. IV.

— **Bez. Liegnitz**, Df. u. 3 Rttrgr. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Grünberg i. Schles. 11 km; 1350 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

— s. auch Polnisch-Schweinitz.

Schweinitztal, E, s. Hirschberg i. Sachsen.

Schweinrich, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock a. Dosse, PE Dranse 2,5 km; 312 Ew., T, Spar- u. Darlehnskasse, Sägewerk, Holzhandel.

Schweinsberg, St. (202 m), an der Ohm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Kirchhain Bez. Kassel; 789 Ew., PTFE (Linie Kirchhain–S. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stammschloß der Familie S., Sägewerk, Weberei, Viehzucht. Servisfl. IV.

Schweinsburg, Df. u. Rttrg., an der Pleiße; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Crimmitschau; 662 Ew., PT, Fabrikation von Zentralheizungsanlagen u. Eisenkonstruktionen, Majolikafabr., Zwirnerei, Färberei; dazu E Culten (s. d.).

Schweinschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Meisenheim a. Glan, E Medard 5 km; 301 Ew., T.

Schweinsdorf, Df. (398 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Rothenburg a. T.; 320 Ew., E (Linie Steinach–Rothenburg a. T. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neustadt i. Oberschles. 10 km, P Steinau i. Oberschl.; 338 Ew.

Schweinshaupten, Df., an der Baunach; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim i. Bayern 7,4 km; 325 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Schweinspoint, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Donauwörth 14 km, AG. Monheim, P Marxheim b. Rain; 469 Ew., Schloß, Konvent der Barmh. Brüder, Anstalt für männliche Unheilbare.

Schweinz, s. Hohenfriedeberg.

Schweisdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. P Scheßlitz; 192 Ew., T.

Schweisweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler, PE Imsweiler 1 km; 515 Ew.

Schweitenkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm; 217 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Schweix, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 15 km, P Trulben; 292 Ew., kath. Pfarrk.

Schweixingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothringen, PE Heming i. Lothringen 2 km; 273 Ew., kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

Schweizerhaus, s. Serrahn.

Schweizerhof, Gasthaus, zu Friedrichroda i. Thüringen (s. d.); E (Linie Fröttstedt–Georgenthal der Preuß. Staatsb.).

Schweizermühle, Kaltwasserheilanstalt (346 m), s. Rosenthal b. Königstein.

Schweizerthal, Fabrik für Wollgarne ɪc., P, s. Mohsdorf.

Schwekatowo, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, E Prust 15 km; 894 Ew., PT, kath. Pfarrk.; am See OFörst. Grünfelde.

Schwelbek, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Oldenburg i. H.; 202 Ew.

Schwelentrup, Df., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen, P Hillentrup, E Dörentrup 3 km; 540 Ew.

Schwelle, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. E Salzkotten 7 km, P Verne; 522 Ew.

Schwellin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Krampe Bez. Köslin, E Groß-Tychow 14 km; 273 Ew., ev. Pfarrk.

Schwelm, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, zählt auf 157 qkm 71,627 Ew., davon 62,437 Evang., 7999 Kath. u. 120 Juden (456 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,8, W 4,9 Mk., Landgemeinden A 19,0, W 6 Mk. Hauptort:

Schwelm, St. (mittlere Lage 236 m, höchste 334 m) das., im Schwelmetal, umgeben von waldreichen Gebirgszügen des Sauerlandes; LG. Hagen i. Westfalen; 16,890 (*1867:* 5490, *1895:* 14,716) Ew., davon 13,280 Evang., 3349 Kath. u. 61 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe [S. u. S.-Loh]: Linien Düsseldorf–Soest u. Düsseldorf–Löttringhausen der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. nach Langerfeld u. Barmen-Elberfeld), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, Gewerbeinspektion, 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Synagoge, Progymnasium mit Realschule, höhere Töchterschule, Polizeischule, Waisenhaus „Kinderheim", Alterspflegehaus, Kinderheilstätte des Volksheilstättenvereins, Denkmäler Kaiser Wilhelms I. u. Friedrichs III. u. von Chr. Fr. Müller; Fabrikation von Band, Litzen, Kordeln, Leinen, Damast, Papier, Eisendraht, Holzschrauben, Pianofortes, Schläuchen, eisernen Fässern ɪc., Emaillierwerk, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Hammerwerke, große Eisen-, Stahl- u. Messingwarenhandlungen; der sogen. „Schwelmer Brunnen", einst berühmte Eisenheilquelle, heute Ausflugsort mit Parkanlagen; zu S. mehrere Orte, wie Möllenkotten, Ehrenberg, Winterberg, Schwelmerbrunnen ɪc. Servisfl. III.

Schwemlingen, Df., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Merzig 4 km; 773 Ew., T.

Schwemmelsbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. Arnstein, P Greßthal, E Schweinfurt 14 km; 337 Ew., T.

Schwemmin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Körlin a. Persante; 268 Ew.

Schwemsal, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. E Düben 4 km; 555 Ew., PT; dazu Alaunwerk S. mit 48 Ew.

Schwenda, Df., auf dem Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz, E Uftrungen 7,8 km; 756 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gänge von Eisenstein, Bleiglanz u. Flußspat.

Schwendi, Df. (534 m), an der Roth; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim; 1030 Ew., PTE (Linie Laupheim–S. der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gut mit Schloß u. Bierbrauerei.

Schwengels, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. P Zinten; 121 Ew.

Schwengfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG., P u. E Schweidnitz 5 km; 286 Ew.

Schwenkendorf, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Horn i. Ostpr.; 146 Ew.

Schwenkitten, Df. (Königlich-) u. Rttrg. (Adelig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, P Arnsdorf i. Ostpr.; 164 Ew.

Schwennenbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. P Höchstädt a. D., E Blindheim 3 km; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Schwennenz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Gramdow 3 km; 529 Ew.

Schwennigdorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, P Rödinghausen, E Bieren-Rödinghausen 2 km; 1042 Ew., ev. Pfarrk.

Schwenningen in Baden, Df. (865 m), auf der Haardt (Jura); Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, E Hausen i. Tal 4 km; 967 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weißstickerei.

— Df. (422 m), unweit der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D.; 613 Ew., PE (Linie Ingolstadt–Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

— **am Neckar**, Df., am Ursprung des Neckars im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil; 10,048 Ew., PTFE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, ev. Pfarrk., Reallehranstalt, Fachschule für Feinmechanik, Uhrmacherei u. Elektromechanik, bedeutende Uhrenindustrie, Schuh-, Malz- u. Zündhölzerfabr., mechan. Werkstätten, Bierbrauerei, Dampfziegelei, Torfmoor, Krautbau u. -Handel, Kanarien- u. Viehzucht. Dabei der Neckarursprung.

Schwenow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, P Kossenblatt, E Lindenberg-Glienicke 10 km; 123 Ew.; dazu OFörst. S.

Schwensby, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Sörup; 194 Ew.

Schwenstrup, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. Norburg; 530 Ew., PTFE (Linie Norburg–Wollerup der Alsener Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Schwentainen Bez. Königsberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg; 1580 Ew., PTE (Linie Allenstein–Insterburg der Preuß. Staatsb.), Viehzucht.

— **Bez. Gumbinnen**, Df. das., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. E Marggrabowa 15 km; 802 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Schwentau, früher Czerwinsk (s. d.).

Schwente, die beiden Quellflüsse der Tiege (s. d.), des Hauptabflusses des Großen Marienburger Werders in Westpreußen.

Schwente, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Flatow i. Westpr. 4 km; 1307 Ew., PT.

Schwenten Bez. Posen, Df. u. Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. u. E Wollstein 14 km; 614 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu OFörst. S., 40 Ew., T, Sägemühle.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Plessen Kr. Graudenz, E Adlig-Schönau 3 km; 192 Ew.

— Vorw. das., Kr., AG. u. E Schwetz a. Weichsel 12 km, P Sartowitz; 245 Ew.

Schwentine, Fluß in Schleswig-Holstein, entfließt den Plöner Seen, geht durch ein reizendes Tal und mündet bei Neumühlen in den Kieler Busen; Länge 30 km, fahrbar für Seeschiffe 1 km.

Schwentischken, T, s. Groß-Schwentischken.

Schwentnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. u. P Zobten Bez. Breslau, E Jordansmühl 5 km; 360 Ew., Schloß, Braunkohlenbergbau.

Schwentroschine, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Militsch Bez. Breslau; 411 Ew.

Schwenz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Kammin i. Pommern; 304 Ew., T, Kalköfen.

— Df. u. 2 Rttrgr. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Ebersdorf Kr. Neurode, E Möhlten 3 km; 376 Ew., Kalk- u. Steinbrüche.

Schwenzeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. u. P Drawöhnen am Kur. Haff; 375 Ew.

Schwepnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück; 1307 Ew., PTFE (Linie Klotzsche–S. der Sächs. Staatsb.), OFörst. (Sitz in Cosel), ev. Pfarrk., Maschinen-, Seifen-, Glas-, Zigarren-, Ziegelfabrikation, Tonwerke; viele Teiche.

Schweppenburg, Schloß, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Brohl; 13 Ew., E (Brohltalbahn).

Schweppenhausen, Df., an der Gille; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg; 543 Ew., PTE (Linie Langenlonsheim–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), Papierfabr., Ölmühle, Weinbau; nahebei vulkanischer Tuff.

Schwerborn, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Vieselbach, PE Stotternheim 3 km; 370 Ew., ev. Pfarrk.

Schwerdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, P Neunkirchen Kr. Bolchen, E Gerstlingen 7 km; 489 Ew., kath. Pfarrk.; dazu Schloß Burg Esch.

Schwerfen, Df., am Rothbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 822 Ew., PTE (Linie Mülheim-Wichterich–Arloff der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfk.

Schwerin in Mecklenburg, Hauptstadt (Bahnhof 50 m ü. M.) von Mecklenburg-Schwerin, in schöner Lage zwischen dem Schweriner (im O., 37 m ü. M.), dem Ziegel- (im N.), dem Ostorfer (im S.) und andern Seen; 38,672 (1810: 7747) Ew., davon 793 Kath. u. 299 Juden; Stab der 17. Division, der 34. Inf.-, 17. Kav. u. 17. Feldart.-Brigade, 2 Bat. Inf. Nr. 89, Feldart.-Reg. Nr. 60, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Ludwigslust–Wismar, S.–Parchim u. S.–Rehna der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Mecklenb. Hypotheken- u. Wechselbank, Mecklenb. Lebensversich.- u. Sparbank, Mecklenb. Bank, Schweriner Bankverein, Vorschußverein, Domanialbrandversicherungsanstalt, Sitz der Landesbehörden, Oberkirchenrat, Landesversicherungsamt, Landwirtschaftsrat, Landesimpfinstitut, Land- u. Amtsgericht, Gewerbekommission, Lotteriedirektion, Steuer- u. Zolldirektion, Oberpostdirektion, Generaldirektion der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenbahnen, Forstkollegium, Forstinspektion, Hauptsteueramt; 4 ev. u. 1 kath., unter jenen der Dom von 1365—1430 (mit großartiger Orgel), die Pauls- u. Schloßkirche, Synagoge, Bibliothek, Predigerseminar, Gymnasium, Realgymnasium, höhere Töchterschulen, unter den Wohltätigkeitsanstalten das Karolinen-Marienstift, das Augustenstift, das Marienhaus, das Stift Emmahus, das Stephansstift, Waisenhaus, Invalidenhaus rc., Badeanstalten, Verein für mecklenb. Geschichte und Altertümer; Residenzschloß mit prachtvollem Burggarten auf einer Insel zwischen dem Burg- u. Schweriner See, an Stelle der alten Wendenfestung Zuerin 1844—58 im Renaissancestil erbaut, Rathaus u. Bismarckdenkmal auf dem Marktplatz in der Altstadt nahe dem Dom, Kollegiengebäude, Schauspielhaus am Alten Garten (dabei Standbild des Großherzogs Paul Friedrich und die Siegessäule), Reiterstandbild des Großherzogs Friedrich Franz II. im Schloßgarten und Standbild des Großherzogs Friedrich III. auf der Marstall-Halbinsel, Museum mit Gemäldegalerie rc., Arsenal; die Straßen in der Altstadt sind kurz und eng, in den neuen Stadtteilen (Neustadt im N., Paulsstadt im NW., Vorstadt) regelmäßig und schön; Industrie und Handel sind nicht bedeutend: Fabr. für Maschinen (nebst Eisengießerei), musikalische Instrumente, Wagen, Zement, Farben, Lackfirnis rc., Bierbrauerei, Molkerei, Dampfsägereien, Brennereien, Ziegeleien, Fischzuchtanstalt, Dampfschiffahrt nach Zippendorf und anderen Vergnügungsorten. Nahebei in lieblicher Lage am Ziegelsee die Irrenanstalt Sachsenberg. — S. (= Tiergarten) ist uralt; die Altstadt war schon 1018 eine Wendenfestung und erhielt 1161 von Heinrich d. Löwen Stadtrechte; S. ist Geburtsort der Schauspieler Ackermann (1712) und Schröder (1744), des preuß. Staatsmannes v. Kamptz (1769), des Theologen Stark (1741) u. a. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. (Schwurgericht in Güstrow) gehören die 15 Amtsgerichte zu Boizenburg, Dömitz, Gadebusch, Grabow, Grevesmühlen, Hagenow, Krivitz, Lübtheen, Ludwigslust, Neustadt, Parchim, Rehna, S., Wismar und Wittenburg.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes; 395 Ew., PE (Linie Daber–Labes der Regenwalder Kleinb.).

Schwerin an der Warthe, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., von der Warthe und untern Obra durchflossen, hat auf 651 qkm 22,094 Ew., davon 9229 Evang., 12,645 Kath. u. 217 Juden, 1157 Personen mit poln. Muttersprache (34 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 6,3, W 24,8 Mk.,

Landgemeinden A 7,0, W 20,4 Mk., Gutsbezirke A 7,8, W 18,8 Mk. Hauptort:

Schwerin an der Warthe, St. (25 m) das., am Einfluß der Obra in die Warthe; LG. Meseritz; 6967 (*1816:* 3502) Ew., davon 3828 Evang., 2936 Kath. u. 203 Juden; PTFE (Linie Lissa i. P.-Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, Präparandenanstalt, höhere Töchterschule, Fabr. für Zigarren, Stärke u. Schuhwaren, Bierbrauerei, Kalkwerk, Ziegelei, Dampfsägemühle, Ackerbau u. Viehzucht, Pferdehandel, Schiffahrt, große städt. Forsten. Servisfl. IV. Dazu E Krebse (s. d.).

— s. auch Alt-Schwerin.

Schweriner Fähre, Gasthaus, am Schweriner See; Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Raben-Steinfeld; 5 Ew., T.

Schweriner See, Landsee in Mecklenburg, bei Schwerin, 22 km lang, 6 km breit, 64 qkm groß, liegt 37 m über dem Meere, fließt durch die Stör zur Elde ab, enthält mehrere Inseln und ist reich an schönen Uferlandschaften; neben ihm, namentlich im S. (bei Schwerin), eine Anzahl von kleineren Seen.

Schweringen, Df., an der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, E Nienburg a. Weser 15 km; 747 Ew., PT.

Schwerinsburg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Löwitz i. Pomm.; 273 Ew., E (Zweigbahn Löwitz-S. der Linie Uhlenhorst-Gellendin der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurb.), ev. Pfarrk., Schloß.

Schwerinsdorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Hesel 6 km; 359 Ew.

Schwersenz, St., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost; 3040 Ew., davon 1035 Evang., 1734 Kath., 271 Juden; PTFE (Linie Posen-Wreschen der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassenverein, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfmahlmühlen, Getreide- u. Mehlhandel, kleine Feldmark. Servisfl. IV. S. entstand 1590 durch Auswanderung der Juden aus Posen, denen bald die Protestanten folgten.

— Df. das., P Schwersenz; 344 Ew.

Schwerstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, E Tennstedt 5 km; 929 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zwiebelbau.

— **in Sachs.-Weimar**, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar; 401 Ew., PTE (Linie Buttelstedt-Großrudestedt der Weimar-Rastenberger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Schwerta in der Oberlausitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. E Marklissa 5 km; 1282 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. Pf., Burgruine.

Schwerte an der Ruhr, St., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, LG. Hagen i. Westf.; 12,261 (*1816:* 1633, *1867:* 3018, *1895:* 9892) Ew., davon 8123 Evang., 3993 Kath. u. 135 Juden; PTFE (Linien Düsseldorf-Soest u. S.-Fröndenberg der Preuß. Staatsb. und elektr. Straßenb. Hörde-S. u. Westhofen-Syburg-S.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, höhere Mädchenschule, Puddlings- u. Walzwerk, Messingwerk, Blechwalzwerk, Eisengießerei, Fabr. für Maschinen, Eisen- u. Stahlwaren, Nickelhütte, Ziegelei. Servisfl. III. Dazu Kolonie Schwerterheide.

Schwerz, Df., an der Fuhne; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, PE Niemberg 3 km; 402 Ew., ev. Pfarrk.

Schwerzen, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Horheim 1 km; 350 Ew., T, kath. Pfarrk.

Schwesing, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Husum; 2133 Ew., E (Linie Jübek-Tönning der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Vieh- u. Bienenzucht.

Schweskau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trabuhn, E Lübbow 8 km; 245 Ew., T.

Schweslin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, PE Großboschpol 6 km; 466 Ew.

Schwessin Kr. Köslin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr., AG. u. E Köslin 8 km; 1269 Ew., PT.

— **Kr. Rummelsburg**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pommern; 521 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Schwessow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pommern; 397 Ew., E (Linie Greifenberg-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Schwesterwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Ober-Glogau, PE Twardawa 3 km; 430 Ew., Brennerei, Malzfabr.

Schweta bei Döbeln, Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Limmritz i. Sachsen; 37 Ew., Holzstoff- u. Holzpappenfabr.

— **bei Mügeln**, Df. u. Rttrg. das., an der Döllnitz; Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig; 186 Ew., E (Linie Döbeln-Oschatz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Schwetig, Df., am Einfluß der Eilang in die Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB., AG. u. P Frankfurt a. O., Kr. Weststernberg, E Blankensee 7 km; 647 Ew., T.

Schwetz Landkr. Graudenz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, E Lindenau i. Westpr. 6 km; 630 Ew., PT, Bierbrauerei, Molkerei.

Schwetz, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, an der Weichsel u. dem Schwarzwasser, mit einem Teil der Tuchelschen Heide, hat auf 1669 qkm 82,815 (*1819:* 31,383) Ew., davon 32,664 Evang., 48,550 Kath. u. 970 Juden; 44,420 Pers. mit poln. Muttersprache (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 33,3 Mk., Landgemeinden A 9, W 17,8 Mk., Gutsbezirke A 8,3, W 10,2 Mk. Hauptort:

Schwetz an der Weichsel, St. das., am Einfluß des Schwarzwassers in die Weichsel; LG. Graudenz; 7019 (*1816:* 2493) Ew., davon 2856 Evang., 3752 Kath. u. 405 Juden; PTFE (Linie Terespol-S. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht mit Zentralgefängnis für jugendliche Gefangene, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Präparandenanstalt, Prov.-Irrenanstalt, ehemal. Bernhardinerkloster, Ruine der Ordens-Komturei, Waisenhaus, Kreislazarett, Elektrizitätswerk, Zuckerfabr., Schuhwarenfabr., Getreide-, Holz-, Leder- u. Viehhandel, Schiffahrt. Servisfl. IV. Die Altstadt, die 1308 an den Orden kam, leidet oft durch Überschwemmungen und ist in den Jahren 1875—83 vollständig nach dem hohen Weichselufer transloziert.

— Rttrg. das., Kr., AG. u. E Strasburg i. Westpr. 8 km, P Pokrzydowo; 137 Ew.

Schwetzin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Groß-Wüstenfelde; 155 Ew., E (Linie Teterow-Gnoien der Mecklenburger Friedrich Franz-Eisenb.).

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, PE Krockow 5 km; 331 Ew.

Schwetzingen, St. (99 m), an der Leimbach; Bad., Kr. u. LG. Mannheim; 6414 (*1852:* 2989) Ew.; 1 Esk. Dragoner Nr. 21; PTFE (Linien Mannheim-Karlsruhe-Wintersdorf u. Heidelberg-Altlußheim der Bad. sowie Friedrichsfeld-S. der Preuß.-Hess. Staatsb.), Volksbank, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Realprogymnasium, Gewerbeschule, Schloß, 1656 vom Kurfürsten Karl Ludwig v. d. Pfalz angelegt, 1689 von den Franzosen zerstört, später wiederhergestellt, mit Theater und berühmtem, 1756 vom Kurfürsten Karl Theodor angelegtem Garten (47 ha groß); Fabr. für Zigarren, Sprit, Malz u. Konserven, Bierbrauerei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Tabak-, Hopfen- u. Spargelbau; auf dem Kirchhof Grabstätte des Dichters Hebel (gest. 1826).

Schwetzkau, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Lissa 6 km; 1520 Ew. (70 Evang.), PT, Spar- u. Darlehnskasse, kath. Pfarrk., Geflügelzuchtanstalt, Gänsemast, Viehzucht. Servisfl. IV.

Schwetzkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, PE Hebrondamnitz 6 km; 184 Ew.

Schweyen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. u. E Bitsch 17 km, P Breidenbach i. Lothringen; 418 Ew.

Schweykowen, s. Groß-Schweykowen.

Schwichow, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Lusin; 135 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Schwichow.

Schwichtenberg, Df., Meckl.-Strel., AG. Friedland i. Meckl.; 503 Ew., PTE (Linie Ferdinandshof-Friedland i. Meckl. der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurb.), ev. Pfarrk.

— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Metschow; 158 Ew., ev. Pfarrk.

Schwickartshausen, Df., an der Lais; Hess., Pr. Ober-

hessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Ortenberg i. Hessen, E Lißberg 4 km; 285 Ew., ev. Pfarrk.

Schwickershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg, AG., P u. E Kamberg Bez. Wiesbaden 4 km; 292 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Rentwertshausen 4 km; 341 Ew., ev. Pfarrk.

Schwiddern, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. u. E Bialla 10 km; 269 Ew., PT.

— Df. das., Kr., AG. u. P Lötzen; 385 Ew.

Schwiebedawe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Wirschkowitz; 329 Ew.

Schwieben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, E Keltsch 6 km; 1137 Ew., PT, Dampfmahlmühle.

Schwieberdingen, Df., an der Glems; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg, E Asperg u. Ditzingen je 7 km; 1263 Ew., PT, ev. Pfarrk., königl. Schloß u. Garten; dazu Gut Nippenburgerhof (31 Ew.) mit Ruine.

Schwiebus, St., an der Schwemme; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, LG. Guben; 8659 (*1816:* 3412) Ew., davon 6894 Evang., 1693 Kath. u. 68 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, altertüml. Häuser mit „Lauben“, Rettungsanstalt, Borstenfabr., Wollspinnerei nebst bedeutender Tuchfabr., Eisengießerei, Maschinen-, Stearinfabr., Bierbrauereien, Dampfmühlen, Braunkohlengruben, Brikettfabr., Spiritus- u. Ziegelbrennerei. Seit 1. Okt. 1904 ist das Df. Salkau der Stadt eingemeindet; daher jetzt 9582 Ew., davon 7597 Evang., 1917 Kath. u. 68 Juden. Servisfl. IV. Der ehemalige Kreis S. gehörte bis 1742 zu Schlesien, war aber 1686—94 vorübergehend bei Brandenburg.

Schwicheldt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine; 607 Ew., PTE (Hildesheim-Peiner Kreiseisenb.), ev. Pfarrk., Stammschloß der Familie v. S.

Schwiedt, OFörst., an der Brahe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Tuchel 5 km; 210 Ew.

Schwiegershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Osterode a. Harz, E Hattorf 4 km; 1145 Ew., T, ev. Pfarrk.

Schwielowsee, See in Brandenburg, an der Havel, südl. von Werder, 6 km lang, fast 2 km breit.

Schwielugsee, See in Brandenburg, an der Spree, südl. von Beeskow, 12 km lang, bis 4 km breit.

Schwientochlowitz, Df. (281 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Beuthen, AG. Königshütte; 13,079 (*1890:* 4609, *1895:* 9757) Ew., davon 578 Evang. u. 113 Juden (8742 Polen); PTFE (Linien Kandrzin–Oswiecim u. Gleiwitz–S. [mit Zweigbahn nach Deutschland-Grube, Bismarck-Schacht der Königsgrube, Bismarckhütte u. Rütgers Teerdestillation] der Preuß. Staatsb. u. Straßenbahn Beuthen–Königshütte u. Beuthen–Zawodzie), bedeutender Steinkohlenbergbau (Zechen Mathilde, Deutschland ꝛc.), Hochöfen, Eisen-, Stahl-, Puddel-, Walz- u. Röhrenwalzwerke, Eisenhüttenwerk Bethlen-Falvahütte, Maschinenbauanstalt; dabei S., Gutsbezirk 5297 Ew., mit Kolonie Charlottenhof.

Schwientoschowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Schalanau Kr. Gleiwitz; 231 Ew.

Schwieringhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, PE Mengede 4 km; 340 Ew.

Schwierkle, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Zawadzki; 186 Ew.

Schwierse, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Öls i. Schlesien 4 km; 261 Ew.

Schwiesau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. E Klötze 9 km, P Zichtau; 502 Ew.

Schwietzel, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Laage i. Meckl., P Thürkow; 162 Ew., Dampfmolkerei.

Schwifting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Landsberg i. Bayern 4,6 km; 379 Ew., kath. Pfarrk.

Schwimbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, P Thalmässing; 182 Ew., ev. Pfarrk.; südl. der Auerberg.

Schwimmbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 19,8 km, P Leiblfing; 636 Ew.

Schwina, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg, PE Lehnin 4 km; 485 Ew.

Schwinde, Df., an der Luhe; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Obermarschacht; 314 Ew., T.

Schwindegg, Df. (433 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf; 276 Ew., PTE (Linie Ulm–München–Simbach der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Schwindkirchen, Df., an der Goldach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf; 185 Ew., P, kath. Pfarrk.

Schwindratzheim, Df., an der Zorn und dem Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden; 1164 Ew., PTE (Linie Straßburg–Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Gipsbrüche u. Gipsfabrik mit 400 m langer Drahtseilbahn.

Schwinge, l. Nebenfluß der Elbe in der preuß. Prov. Hannover, ist von Stade bis zur Mündung bei Brunshausen 6 km für kleine Seeschiffe schiffbar.

Schwinge, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Klein-Fredenbeck, E Fredenbeck 4 km; 330 Ew., T.

Schwinkendorf, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Malchin; 206 Ew., PTFE (Linie Waren–Malchin der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Schwinowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz, PE Tworog 6 km; 451 Ew.

Schwintsch, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, E Praust 7,8 km; 160 Ew., PT (S.-Hinterfeld).

Schwirbeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Didlacken; 259 Ew., E (Linie Insterburg–Trempen der Insterburger Kleinb.).

Schwirblienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 187 Ew., PT.

Schwirgallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen; 395 Ew., PTFE (Linie Tilsit–Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Schwirklan, s. Nieder- u. Ober-Schwirklan.

Schwirsen in Pommern, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Kammin i. Pomm. 12 km; 427 Ew., PT, Schloß u. Park.

— **in Westpreußen** (Dzwierzno), Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, E Wenzlau 3 km; 379 Ew., PT.

— s. auch Groß-Schwirsen.

Schwirz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, E Dammer 3,5 km; 739 Ew., PT, altluth. Kirche.

Schwirzheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, PE Büdesheim a. Eifel 2 km; 341 Ew.

Schwitschen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. H., PE Visselhövede 4 km; 402 Ew., T.

Schwitten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Menden, PE Bösperde 1 km; 875 Ew.

Schwittersdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 291 Ew., PTFE (Mansfelder elektr. Kleinb.), Zuckerfabr., Kalisalzlager.

Schwöbber, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Hameln 7 km, P Grupenhagen; 100 Ew.

Schwobsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim, P Baldenheim, E Richtolsheim 2 km; 256 Ew., kath. Pfarrk.

Schwochow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, E Leine 3 km; 479 Ew., PT.

Schwöditz, s. Ober-Schwöditz.

Schwoitsch, Df. u. Rittrg., zwischen Oder u. Weida; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, E Hundsfeld 4 km; 954 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Schwoitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, PE Gröbers 1 km; 499 Ew., Zuckerfabr.

Schwollen, Df., Oldenb., Fürstent. u. AG. Birkenfeld, P Leisel i. Birkenfeld, E Kronweiler 10 km; 336 Ew., T.

Schwöllmen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., P Göttchendorf; 175 Ew.

Schwolow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Peest, E Zitzewitz 8 km; 493 Ew.

Schwönau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. Domnau, P Stockheim i. Ostpr., E Klein-Schönau 5 km; 349 Ew.

Schwornigatz, Df., am Ausfluß der Brahe aus dem Karchinsee, in wald- u. seenreicher Gegend; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz i. Westpr. 19 km; 1368 Ew., PT.

Schwörsheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. u. P Öttingen, E Dürrenzimmern 7 km; 420 Ew.

Schwörstadt, s. Nieder- u. Oberschwörstadt.

Schwörzkirch, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen; 129 Ew., kath. Pfarrk.

Schwosdorf, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen, P Brauna i. Sachsen; 219 Ew.

Schwüblingsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf i. Hannover, P Dollbergen; 325 Ew.

Schwuchow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Lübzow; 179 Ew., E (Linie Stolp-Schmolsin der Stolper Kreisb.).

Schwülper, s. Groß-Schwülper.

Schwundnig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schles., PE Juliusburg 5 km; 131 Ew.

Schwürbitz, Df., am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels, E Hochstadt-Markt Zeuln 4 km; 1152 Ew., PT, Kreditverein, Korbflechterei.

Schwusen, Df. u. Rttrg., am Einfluß der Bartsch in die Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 13 km; 420 Ew., PT.

Schymotzütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Rendza; 163 Ew., E (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz).

Sciborze, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 8 km; 316 Ew.

Sciern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, P Neuberun, E Tichau 11 km; 367 Ew., Steinbrüche.

Scy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, PE Moulins Kr. Metz 1 km; 1291 Ew., kath. Pfarrk., Schaumweinfabr., Brennerei, Weinhandel; dazu die Feste Friedrich Karl auf dem Mont St.-Quentin und das Fort Manstein.

Sczerzinken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Borawsken; 279 Ew., T.

Sczedrzik, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr. u. AG. Oppeln, E Malapane 6 km; 1514 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sczepanken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Mensguth, E Bischofsburg 16 km; 321 Ew.

Sczepankowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 1681 Ew., PE (Linie Ratibor-Troppau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Sczepanowitz, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., Landkr., AG. u. P Oppeln; 879 Ew., E (Linien Brieg-Oderberg u. Oppeln-Neisse der Preuß. Staatsb.).

Sczyrkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Sohrau i. Oberschles., PE Pallowitz 6 km; 490 Ew.

Sczuplienen, Rttrg., am Einfluß der Welle in den Rumiansee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. Gilgenburg, P Koschlau; 195 Ew.

Sczyglowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Nieborowitz; 463 Ew., Pulverfabr.

Sczyrbitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Rybnik, E Czernitz 4 km; 359 Ew.

Sdier, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Klix; 212 Ew.

Sdorren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Johannisburg 11 km, P Kessel; 601 Ew.

Sdroje, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Louisenthal Bez. Bromberg, E Polnisch-Cekzin 9 km; 306 Ew.

Sdunkeim, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Tolksdorf Kr. Rastenburg; 128 Ew.

Sdunowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Johannisburg, P Turoscheln; 375 Ew.

Sdunowitz, Gut u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Sullenschin; 148 Ew.

Sebaldsbrück, E, s. Hemelingen.

Sebastiansweiler (477 m), Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg a. Neckar, PE Mössingen 2 km; 50 Ew., Schwefelquelle u. Bad.

Sebbeterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. E Treysa 8 km, P Gilserberg; 371 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sebent, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Oldenburg i. Holst. 3 km; 504 Ew.

Sebexen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz, P Kalefeld Kr. Osterode a. Harz; 607 Ew., E (Kleinb. Osterode a. Harz-Kreiensen), Molkerei.

Sebnitz in Sachsen, St., an der Sebnitz (die sich mit der Polenz zum Lachsbach vereinigt); Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, LG. Bautzen; 8649 (*1834:* 2935) Ew., davon 1457 Kath. u. 14 Juden; PTFE (Linie Schandau-Niederneukirch der Sächs. Staatsb.), Vereinsbank, Amtsgericht, Zollamt, ev. u. kath. Kirche, Handelsschule, Bismarckbrunnen mit Standbild, Elektrizitätswerk, mechanische Weberei leinener, baumwollener und gemischter Stoffe, Papier-, Blumen- u. Blätter-, Kanevas-, Kartonnagen-, Knopf-, Lampen-, Metallwaren- u. Bienengerätefabrikation, Blumendrahtspinnerei, Appreturanstalt, Bleichereien u. chem. Wäschereien, Holzstoffabr., Sägewerke.

Sechselberg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, P Lippoldsweiler; 134 Ew., T.

Sechserben, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, E Pröck 3,5 km; 312 Ew., PT.

Sechshelden, Df., an der Dill; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG., P u. E Dillenburg 4 km; 728 Ew., Handschuhfabr.

Sechtem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1079 Ew., PTFE (Linie Cöln-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Gemüsebau.

Sechtenhausen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Kerlingen; 105 Ew., kath. Pfarrk.

Seck, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. E Westerburg 5 km, AG. Rennerod; 636 Ew., PT, kath. Pfarrk., Basaltwerke.

Seckach, Df., an der Seckach; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim; 877 Ew., PTE (Linien Heidelberg-Würzburg u. S.-Amorbach der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Seckbach, früher Dorf, jetzt Stadtteil von Frankfurt a. M. (s. d.).

Seckenburg, s. Alt-Seckenburg.

Seckenburger Kanal, Glied in der Wasserverbindung zwischen Memel u. Pregel, wurde 1833—34 für den Kleinen Friedrichsgraben angelegt; er verläßt bei Tawellningken die Gilge u. trifft den Nemonien dem Ausgang des Großen Friedrichsgrabens gegenüber; Länge 6 km, Tiefe 1,5 m.

Seckenhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, P Brinkum, E Kirchweyhe 4 km; 408 Ew., T.

Seckenheim, Df. (101 m), am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim; 6389 Ew.; PTFE (Linien Mannheim-Konstanz u. Friedrichsfeld-Mannheim der Bad. Staatsb. u. Eisenb. Heidelberg-Mannheim), ev. u. kath. Pfarrk., chemische Fabr., Zement-, Steinzeug- u. Zigarrenfabr., Tabakbau; über die Schlacht s. Friedrichsfeld in Baden.

Seckerwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Jauer; 262 Ew., TE (Linie Jauer-Rohnstock der Preuß. Staatsb.).

Secklendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Bevensen; 129 Ew., T.

Seckmauern, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Höchst i. Odenwald, E Wörth a. Main 3 km; 823 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Secourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Verny, AG. Rémilly, P Solgne; 220 Ew., TE (Stat. S.-Solgne, Linie Metz-Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Sedan, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen Ost, P Zlotnik; 281 Ew.

Seddin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Groß-Pankow i. Prignitz, E Wichendorf 5 km; 310 Ew., ev. Pfarrk., großes Hünengrab.

Seddin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Beelitz i. Mark 4 km; 333 Ew.

Sedlinen, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder i. Westpr.; 176 Ew., PTFE (Linie Culmsee–Marienburg der Preuß. Staatsb.), Sägewerk, Ziegelei.

Sedlitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. u. P Senftenberg i. L.; 1010 Ew., E (Linie Lübbenau–Kamenz der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube, Brikettfabr.

— s. auch Groß-, Nieder- u. Sausedlitz.

Sedschütz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Friedland i. Oberschles., P Polnisch-Rasselwitz, E Kujau 5 km; 1099 Ew.

See, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Parsberg, E Durach 2,5 km; 142 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG., P u. E Niesky 4 km; 698 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Breiten-, Frauen-, Fürsten-, Groß-, Großen-, Groß-Nord-, Hinter-, Hohen-, Kleinen-, Klein-Nord-, Knack-, Krotten-, Langen-, Marien-, Neuen-, Pirken-, Rothen-, Schlier-, Schmalen-, Schön-, Schwan-, Schwarzen-, Spar-, Tauben-, Tegern-, über-, Wald-, Weißen- und Wilhelmssee.

Seeba, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, P Bettenhausen Kr. Meiningen; 184 Ew., ev. Pfarrk.

Seebach Amt Achern, Gem., an der Acher im Schwarzwald; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, E Ottenhöfen 2 km; 1034 Ew., PT, Luftkurort; nördl. der Mummelsee an der Hornisgrinde.

— Df., unweit der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. P Deggendorf, AG. Hengersberg; 139 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Dürkheim 1,5 km; 349 Ew.

— **Kr. Langensalza**, Df. u. 2 Güter (Kloster- u. Schloßgut), unweit der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza; 800 Ew., PTE (Linie Gotha–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, PE Thal i. Herzogt. Gotha 2 km; 562 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Klein- u. Oberseebach.

Seebachhütte, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, PE Eisenstein 5,5 km; 129 Ew., Glasfabr.

Seebarn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Neunburg v. Wald 5,0 km; 197 Ew., kath. Pfarrk.

Seebeck, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Lindow i. M., E Grieben 4,5 km; 162 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Seeben, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, PE Koschlau 3 km; 593 Ew.

— Vorw. das., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg, P Schrombehnen; 113 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Cheine, E Bergen 7 km; 374 Ew.

— Df. das., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, P Halle-Trotha, E Trotha 2 km; 645 Ew., Braunkohlenindustrie.

Seebenisch, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Markranstädt; 276 Ew., E (Linie Plagwitz-Lindenau–Pippach-Poserna der Preuß. Staatsb.).

Seeberg, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Riesenburg; 127 Ew., E (Stat. Polken-S., Linie Riesenburg–Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Gotha.

Seebergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. u. P Lilienthal; 178 Ew., T.

— Flecken, Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha; 875 Ew., PTE (Linie Bebra–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Schlauchweberei, bedeutende Sandsteinbrüche am Seeberg.

Seebnitz Bez. Liegnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, E Koßenau 6 km; 890 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Seebronn, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg a. Neckar, PE Bondorf 4 km; 650 Ew., T, kath. Pfarrk., Keuperwerksteinbrüche, Hopfenbau.

Seebruch, s. Baldorf.

Seebruck, Gasthaus (910 m), am Schluchsee im Schwarzwald, früher Sommerfrische der Klostergeistlichen von Sankt Blasien; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Schluchsee; 28 Ew., T; Luftkurort.

— Df., auf der Nordseite des Chiemsees, am Ausfluß der Alz; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. E Traunstein 16,5 km, AG. Trostberg; 120 Ew., PTD; Sommeraufenthaltsort.

See-Buckow, Df. u. Dom.-Vorw., am Buckowschen See (ein Strandsee, 9 km lang, bis 3,5 km breit); Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Rügenwalde, E Altwieck 7 km; 452 Ew., PTF, ev. Pfarrk., ehemal. berühmtes Kloster.

Seeburg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, P Staaken, E Dallgow-Döberitz 4 km; 383 Ew., T.

— Df. das., am sagenreichen Seeburger See; Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG. Gieboldehausen, P Seulingen, E Rollshausen 4 km; 686 Ew., T, kath. Pfarrk.

— St. das., an der Simser; Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, LG. Bartenstein; 3023 (*1816:* 1519) Ew., davon 190 Evang. u. 45 Juden; PTFE (Linie Zinten–Rothfließ der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, altes Schloß (zum Rathaus umgebaut), Dampfschneidemühle, Ziegeleien, Getreidehandel. Serviskl. IV.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Charlottenburg Kr. Wirsitz; 94 Ew., E (Linie Erlau–Zuckerfabrik Niezychowo der Wirsitzer Kreisb.).

— Df. u. Rttrg. das., am Süßen See; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Erdeborn, E Ober-Röblingen a. See 7,5 km; 488 Ew., ev. Pfarrk., Schloß; Kalisalzlager.

— Df., am Ursprung der Erms; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach, E Münsingen 5 km; 316 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß Uhenfels.

Seeden, s. Hohenseeden.

Seedorf Bez. Frankfurt an der Oder, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, E Sommerfeld 15 km; 313 Ew., PT.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Lenzen a. Elbe; 181 Ew., ev. Pfarrk.

— **auf Rügen**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, PE Sellin 3 km; 189 Ew., T, Schiffswerft für hölzerne Schiffe.

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 139 Ew.

— **Prov. Sachsen**, Rttrg. das., an der Teilung des Plauer Kanals (s. d.); Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. P Genthin; 111 Ew., T.

— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neumarkt i. Schles. 6 km, P Ober-Stephansdorf; 233 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schlesien, P Groß-Lessen, E Polnisch-Nettkow 4 km; 205 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr., AG. u. P Liegnitz; 100 Ew.

— **in Lauenburg**, Df. u. Gut das., am westl. Ufer des Schaalsees; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Ratzeburg; 436 Ew., PTF, ev. Pf.

— Gut das., Kr. u. AG. Segeberg, P Schlamersdorf; 688 Ew.

— Df., an der Eschach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf i. Württemberg, P Waldmössingen, E Schramberg 9 km; 866 Ew., T, kath. Pfarrk., Burgruinen.

Seedranken, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. P Marggrabowa; 197 Ew., T.

Seefeld in Oberbayern, Df. (585 m), am Pilsener See; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 197 Ew., PTE (Stat. S.-Hechendorf, Linie Pasing–Herrsching der Bayr. Staatsb.), Schloß mit Rüstkammer u. großem Garten, Bierbrauerei.

— Kol., Hamburg, Landherrenschaft u. AG. Bergedorf, P Kirchwärder; T.

— **in Oldenburg**, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), E Kleinensiel 9 km; 155 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Rindviehzucht in der Umgegend (Marsch).

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. u. P Drossen; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Seefeld in der Mark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Alt-Landsberg, P Werneuchen; 504 Ew., TE (Linie Berlin-Werneuchen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Garrin; 298 Ew., E (Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.).

— **in Pommern,** Df. das., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern; 499 Ew., PTE (Linie Stettin-Belgard der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **in Westpreußen,** Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Karthaus 8 km; 674 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Seefelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. E Vandsburg 7 km, P Zakrzewke; 542 Ew.

Seefelden, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden, PE Buggingen 1,5 km; 648 Ew., kath. Pfarrk.

Seefelder (810 m), Moor von 75 ha Größe in einer tiefen Einsenkung zwischen dem Mense- u. Habelschwerdter Gebirge in der Grafschaft Glatz (östl. von Grunwald) mit den Quellen der Erlitz (zur Elbe) u. Weistritz (zur Oder).

Seeg, Df. (818 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen; 296 Ew., PTE (Lokalbahn Markt-Oberdorf-Füssen), kath. Pfarrk.

Seega, Df. u. Gut, an der Wipper; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Frankenhausen, PE Göllingen i. Thüringen 4 km; 635 Ew., ev. Pfarrk., Papiermühle, Ruine Ahrensburg.

Seegaard, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Klipleff, E Lundtoft 2 km; 400 Ew.

Seegalendorf, Gut, Preuß., Pr. Schleswig.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. P Oldenburg i. H., AG. Heiligenhafen; 205 Ew.

Seegefeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau; 862 Ew., PTFE (Linie Berlin-Nauen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Farbenfabr. für Buch- u. Steindruck.

Seegenau, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Sommerau i. Westpr., E Deutsch-Eylau 10 km; 230 Ew.

Seegenfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. Neumark, P Breitenstein i. Neumark; 210 Ew., TE (Kleinb. Friedeberg-Alt-Libbehne).

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, PE Lebehnke 4 km; 290 Ew.

Seeger, Df. u. Rttrg., unweit der Radüe; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, E Nassow 14 km; 407 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Hammerwerk Seegerhütte; 31 Ew.

— (Zegrowo), Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schmiegel; 127 Ew., TE (Linie Alt-Boyen-Ujazd der Schmiegeler Kreisb.).

Seegeritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Taucha Bez. Leipzig 2 km; 247 Ew., ev. Pfarrk.

Seegertswalde, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Maldeuten; 125 Ew.

Seegrehna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, E Bergwitz 4 km; 781 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Seehagen, s. Neu-Seehagen.

Seehaus, Schloß, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Nordheim i. Mittelfranken; 20 Ew.

— Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Teisendorf; 10 Ew., Schloß.

— Df., an der Weser; Bremen, AG., P u. E Bremen 2 km; 989 Ew., ev. Pfarrk.

Seehausen, Df., am Staffelsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Murnau; 235 Ew., kath. Pfarrk.

— **in der Ukermark,** Df. u. Schulamtsgut, am Oberückersee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 463 Ew., PTFE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.), ehemal. Zisterzienserkloster.

— Dom. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wongrowitz; 179 Ew.

— **in der Altmark,** St. (22 m) das., am schiffbaren Aland; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, LG. Stendal; 3530 (*1816:* 2253) Ew., davon 39 Kath. u. 15 Juden; PTFE (Linie Halle-Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule, Elektrizitätswerk, Konservenfabr., Eisengießerei, Ziegelbrennerei, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Dampfmahlmühle, Getreidehandel, Pferdemärkte. Servisk. IV.

Seehausen Kr. Wanzleben, St. (137 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, LG. Magdeburg; 3050 (*1816:* 1674) Ew., davon 205 Kath.; PTFE (Linie Güsten-Eilsleben der Preuß. Staatsb.), Darlehnskassenverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Dampfmühle, Fabr. landwirtschaftlicher Maschinen. Servisk. IV.

— Df. das., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, PE Blönsdorf 2 km; 346 Ew., ev. Pfarrk.

— Dom. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Boguschau i. Westpr.; 146 Ew.

— Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. E Leipzig 7 km, P Leipzig-Eutritzsch; 548 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG., P u. E Frankenhausen am Kyffhäuser 3 km; 573 Ew., ev. Pfarrk.

Seeheim in Hessen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg i. Hessen; 1433 Ew., PTE (Linie Bickenbach-S. der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ölmühlen; Ruine Tannenberg im Odenwald.

— **Bez. Posen,** Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, E Buk 6 km; 631 Ew., PTF, Molkerei.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen, PE Hohenkirch i. Westpr. 7,5 km; 564 Ew.

Seeheimer Fürstenlager (Seeheimer Berg), Schloß, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Zwingenberg, P Jugenheim a. Bergstraße; 6 Ew.

Seehesten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Sensburg 6 km; 570 Ew., PT, ev. Pfarrk., alte Ordensburg.

Seehof, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. E Bamberg 5 km, P Memmelsdorf bei Bamberg; 18 Ew., Schloß.

— Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. P Teltow, AG. Berlin II; 122 Ew., E (Dampfstraßenbahn Groß-Lichterfelde-Stahnsdorf).

— Gut das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Bütow, P Lubben Bez. Köslin; 225 Ew.

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Podrusen; 137 Ew.

Seehöhe (früher Czierspienten), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenburg, Kr. Johannisburg, AG. Arys, P Dombrowken; 344 Ew.

Seekamp, Gut, unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Kiel, P Friedrichsort; 104 Ew.

Seekirch, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, P Buchau a. Federsee; 226 Ew., T, kath. Pfarrk.

Seeläsgen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, PE Wutschdorf 7,5 km; 312 Ew.

Seelau, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Neustadt i. Westpr.; 318 Ew.

Seelbach, Gem., an der Schutter; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr; 1701 Ew., PTE (Lahrer Straßenb. Rhein-Lahr-S.), kath. Pfarrk., Zigarren- u. Goldleistenfabr.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, PE Aumenau 4 km; 579 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Nassau,** Df. das., an der Lahn; Unterlahnkr., AG. u. E Nassau a. Lahn 7 km, P Obernhof a. Lahn; 379 Ew.; dazu auf steilem Bergvorsprung das ehemalige Prämonstratenserkloster Arnstein mit kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Siegen 3 km; 317 Ew., Dampfmahlmühle.

— s. Alten- u. Nieder-Seelbach.

Seelesen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Waplitz, E Gutfeld 4 km; 286 Ew., ev. Pfarrk.

Seelfingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Stockach; 177 Ew., T.

Seelheim, s. Groß- u. Klein-Seelheim.

Seeligenfeld, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Kö-

nigsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, PE Korschen 6 km; 252 Ew.

Seeligsfelde, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard, AG. u. E Polzin 7 km, P Ziezeneff; 420 Ew.

Seeligstadt bei Stolpen, Df., Sachs., Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachsen, PE Arnsdorf i. Sachsen 4 km; 683 Ew.

Seelingstädt bei Grimma, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Grimma; 482 Ew., E (Linie Beucha–S. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbruch.

— **bei Werdau**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau; 486 Ew., PTFE (Linie Werdau–Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfsägewerk.

Seelitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, P Hammermühle; 380 Ew.

— **bei Rochlitz**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz; 126 Ew., T, ev. Pfarrk.

Seelow, St., am Rande des Oderbruchs; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. LG. Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus; 2954 (*1816:* 1389) Ew., davon 47 Kath. u. 27 Juden; PTFE (Linie Eberswalde–Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Lebus, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Ackerbau, Pferdemärkte. Servisкl. IV.

Seelscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef; 1632 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Baumschule, Berg- u. Hüttenwerk, Steinbrüche; nahebei im Bröltal E Ingersauermühle an der Bröltaler Nebenbahn.

Seelübbe, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Bietikow; 329 Ew.

Seeluſt, Seebad, am kleinen Meerbusen Sandwig; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Süder-Wilstrup; 7 Ew.

Seelvitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Putbus; 34 Ew., E (Linie Altefähr–Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Seelze, Df., an der Leine; Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden; 784 Ew., PTE (Linie Wustermark–Lehrte–Hamm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gummiwarenfabrikation, chem. Fabr.

Seelzerthurm, OFörst., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, P Markoldendorf; 9 Ew., T.

Seemen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. u. P Gilgenburg; 390 Ew.

— s. auch Mittel-Seemen.

Seen, s. Freienseen.

Seenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, P Ermetzhofen; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Seeon (Klosterseeon), Df. (534 m), in anmutiger Gegend am Klostersee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg, E Altenmarkt 7 km; 51 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerkloster, Schwefelquelle mit Bad.

— s. auch Kirchseeon.

Seepothen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 212 Ew., PTE (Linie Güldenboden–Königsberg der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Seerams, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Zirkow; 70 Ew., E (Linie Altefähr–Göhren der Rügenschen Kleinb.).

Seerappen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Metgethen; 203 Ew., E (Linie Königsberg–Pillau der Preuß. Staatsb.).

Seeren, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Burschen, E Tempel 7 km; 493 Ew., T, ev. Pfarrk.

Seeresen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Karthaus i. Westpr.; 732 Ew., E (Linie Praust–Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Seeretz, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG., P u. E Schwartau 2,5 km; 200 Ew., Walkmühle.

Seerhausen, Df. u. Rittrg., an der Jahna; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz; 444 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.).

Seershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG., P u. E Meinersen 2 km; 369 Ew.

Sees, s. Obernsees.

Seesbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Kirn, E Monzingen 7 km; 530 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Seese, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 8 km; 270 Ew.

Seesen, St. (206 m), an der Schildau in einem Tal zwischen dem Westfuß des Harzes u. dem Heberberg; Braunschw., Kr. Gandersheim, LG. Braunschweig; 4729 (*1861:* 2981) Ew., PTFE (Linien Soest–Holzminden–Börßum u. S.–Herzberg der Preuß. Staatsb. u. Braunschw.–S. der Braunschweiger Landeseisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Jacobsonschule (Realschule und Erziehungsanstalt für Juden und Christen), Waisenhaus, altes Schloß, Schwefelquelle mit Bad, Konserven-, Zigarren- u. Zuckerfabr., Eisengießerei, Kupfererzgrube Morgenröte. Klimatischer Kurort.

Seeshaupt, Df. (600 m), am Südende des Würmsees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 521 Ew., PTFE (Linie Tutzing–Penzberg der Bayr. Staatsb.) D, Forstamt, kath. Pfarrk.

Seesken (Kirchspiel Wielitzken), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Groß-Czymochen, E Kiöwen 10 km; 407 Ew., T.

— (Kirchspiel Scharejken), Df. das., PE Kowahlen 5 km; 321 Ew.; dabei der Seesker Berg (309 m).

Seeste, s. Nieder-Seeste.

Seester, Df., unweit der Krückau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG., P u. E Elmshorn 7 km; 111 Ew., ev. Pfarrk., Schiffahrt.

Seestermühe, Df. u. Gut, unweit der Krückau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ütersen, E Elmshorn 9 km; 670 Ew., PT, Schiffahrt.

Seestetten, Df. (310 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 78 Ew., PE (Linie Passau–Nürnberg–Würzburg der Bayr. Staatsb.), Forstamt.

Seeth, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. E Friedrichstadt 6 km; 506 Ew., PT, Molkerei.

Seethal, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens; 141 Ew., P.

Seethen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Lindstedt; 187 Ew., E (Altmärkische Kleinb.).

Seetz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen a. Elbe, P Karstädt; 226 Ew., T.

Seeverns, Bauerschaft, Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), P Burhave i. Oldenburg; 159 Ew., T.

Seewalde, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., PE Mühlen i. Ostpr. 3 km; 305 Ew., viele Vorwerke.

Seewiese, Einöde (165 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden, P Gräfendorf; 8 Ew., E (Linie Gemünden–Hammelburg der Bayr. Staatsb.), Fischzuchtanstalt.

Seffern in der Eifel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, E Kyllburg 7,5 km; 337 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sefferweich, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, P Seffern i. Eifel, E Kyllburg 6 km; 242 Ew., T.

Segalen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, P Höchenschwand; 113 Ew., Ölmühle.

Segebadenhau, Df. u. Vorw. (Hof), Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Horst Kr. Grimmen, E Mitzow 9 km; 134 Ew.

Segeberg, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, mit großen Heide- u. Moorflächen, hat auf 1158 qkm 39,724 (*1867:* 42,658) Ew., davon 327 Kath. u. 54 Juden (34 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 17,0, W 25,4 Mk., Landgemeinden A 14,8, W 17,3 Mk., Gutsbezirke A 23,6, W 18,9 Mk. Hauptort:

Segeberg, St. (91 m) das., zwischen der Trave und dem Segeberger See; LG. Kiel, 4355 (*1803:* 3035) Ew., davon 44 Kath. u. 53 Juden; PTFE (Linie Neumünster–Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., Berginspektion, ev. Pfarrk., höhere Knabenschule, ev. Lehrerseminar mit Präparandenanstalt; Maschinenbauanstalt, Gerberei, Färberei, Ziegelbrennerei, Zigarren-, Seifen-, Schuh- u. Tonwaren-, Tuchfabr., Gipsmühle, Bierbrauerei, Kalksteinbrüche im Kalkberg, Steinsalzlager (dessen Abbau die großen Wasserzuflüsse hindern), großartiges Solbad (*1900:* 1077 Kurgäste), Ackerbau. Servisкl. III Stadtrechte seit 1244.

Segeletz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. Dosse, PE Neustadt a. Dosse 6 km; 470 Ew., T, ev. Pfarrk.

Segelhorst, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. E Oldendorf 5 km, P Hessisch-Oldendorf; 425 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Segendorf, Df., an der Wied; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Nieder-Bieber, E Fahr 4 km; 980 Ew., T. Dazu Schloß Segenhaus, P Monrepos; 20 Ew.

Segen-Gottes-Schacht, Steinkohlenbergwerk, zu Kleinnaundorf (s. d.).

Segenthin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, P Wusterwitz Kr. Schlawe; 290 Ew., E (Linie Schlawe–Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

Segeste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Almstedt; 263 Ew., TE (Stat. Almstedt-S., Linie Elze–Bodenburg der Preuß. Staatsb.).

Segeten, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Herrischried; 267 Ew., T.

Seggehorn, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Varel i. Oldenburg, PE Borgstede 2 km; 391 Ew., T.

Seggerde, Df., an der Ohre; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Weferlingen, E Döhren 5 km; 320 Ew., P, ev. Pfarrk.

Seglein (Zelgno), Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Schwirsen i. Westpr.; 308 Ew., E (Kleinb. Culmsee–Melno).

Segnitz, Df., am Main, Marktbreit gegenüber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. P Marktbreit, E Ochsenfurth 5 km; 553 Ew., ev. Pfarrk., Farbenfabrik, Weinbau.

Segringen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Dinkelsbühl 2,5 km; 189 Ew., ev. Pfarrk.

Sehestedt, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. E Gettorf 12 km; 580 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; Gefecht 10. Dez. 1813.

Sehl an der Mosel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kochem 1 km; 879 Ew., PT, Weinhandel. Dazu Kloster Ebernach (s. d.).

— s. auch Nord-Sehl.

Sehlde an der Leine, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze i. Hannover, E Mehle 2 km; 390 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **an der Innerste**, Df. das., Kr. Marienburg i. Hannover, AG. Bockenem, E Ringelheim 4 km; 998 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sehlem, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld; 665 Ew., PTFE (Linie Gandersheim–Groß-Düngen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. das., unweit der Salm; Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Hetzerath; 536 Ew., kath. Pfarrk.

Sehlen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, E Teschenhagen 2 km; 683 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Tuchel; 541 Ew., E (Linie Neustettin–Goßlershausen der Preuß. Staatsb.).

Sehlis, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. u. P Taucha Bez. Leipzig; 259 Ew., Verblendsteinwerke.

Sehlsdorf, Df. u. Hof, Mecklb.-Schwer., AG. Goldberg, P Passow i. Mecklenburg; 140 Ew.

Sehma, r. Zufluß der Zschopau in Sachsen.

Sehma im Erzgebirge, Df., an der Sehma; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 2654 Ew., PTE (Linie Annaberg–Weipert der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kartonnagen-, Pappen-, Posamenten-, Schnuren-, Maschinenfabr., Bleicherei, Zwirnerei, Holzschleiferei, Papierprägerei, Sägewerk.

Sehmen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. Domnau, P Schönbruch; 362 Ew.

Sehnde bei Lehrte, Df. (65 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf i. Hannover; 1196 Ew., PTFE (Linie Lehrte–Grauhof der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hannover–Haimar), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Braunkohlengrube, Asphaltfabr., Ziegelei, Kalisalzbergwerke Hohenfels u. Friedrichshall.

Sehnrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, P Sindorf, E Königsdorf 4 km; 334 Ew.

Sehren, s. Groß-Sehren.

Seibelsdorf, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Rodach i. Oberfranken 6 km; 417 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Alsfeld 7 km, P Angenrod Kr. Alsfeld; 272 Ew., T.

Seibersbach, Df., am Soonwald; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg a. Hunsrück, E Stromberger-Neuhütte 3 km; 890 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Seibersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rybnik 4,5 km; 437 Ew.

Seiboldsdorf, Df. (589 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Traunstein; 33 Ew., E (Linie Traunstein–Ruhpolding der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau, P Ehekirchen; 144 Ew., kath. Pfarrk.

Seibranz, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch, E Unterzeil 5 km; 264 Ew., T, kath. Pfarrk.

Seichau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, E Brechelsdorf 7,8 km; 827 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Seichwitz, Df. u. 3 Rittrgr. (Mittel-, Nieder- u. Ober-), an der Prosna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. u. E Landsberg i. Oberschlesien 8 km; 987 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Seidau, Df., an der Spree u. Bautzen gegenüber; Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen; 3068 Ew., E (Linie Bautzen–Königswartha der Sächs. Staatsb.), Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Ziegelei.

Seide, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Rokossowo, E Kröben 7 km; 762 Ew., kath. Pfarrk.

Seidel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Brückenkrug; 767 Ew., E (Kleinb. Köslin–Natzlaff).

Seidenberg in der Oberlausitz, St. (252 m), an der böhmischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, LG. Görlitz; 2659 Ew., davon 397 Kath.; PTFE (Linie Kohlfurt–S. der Preuß. Staatsb. u. Pardubitz–S. der Süd-Norddeutschen Verbindungsbahn), Amtsgericht, preuß. u. österreich. Zollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Theater, Tuch- u. Ofenfabr., Schirmstoff- u. Seidenweberei, Dampfziegelei. Serviskl. IV.

Seidewinkel, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Hoyerswerda 4 km; 478 Ew.

Seidewitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, P Schkölen; 133 Ew., ev. Pfarrk.

Seidingstadt, Df., an der Kreck; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, P Streufdorf; 286 Ew., E (Linie Hildburghausen–Lindenau-Friedrichshall d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

Seidlitz, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Landsberg a. Warthe 5 km; 648 Ew.

Seidmannsdorf, Df., Sachs.-Kob., LandratsA., AG., P u. E Koburg 3 km; 318 Ew., ev. Pfarrk.

Seidnitz, früher Df., seit 1902 Stadtteil von Dresden (s. d.).

Seidnitz-Rennplatz bei Dresden, T (im Sommer).

Seidorf, Df., am Riesengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf unterm Kynast, E Warmbrunn 8 km; 1208 Ew., PT, ev. Pfarrk., Webereien; dabei die Annakapelle auf dem Gräberberg im Riesengebirge u. nördl. der Stangenberg (524 m) mit der Heinrichsburg, Aussichtspunkte.

Seiersleff, s. Süder-Seiersleff.

Seifartsdorf, Df., bestehend aus 2 Teilen: 1) Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg i. Sachs.-Altenb.; 107 Ew., ev. Pfarrk. 2) Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 137 Ew.; für beide Teile P Eisenberg i. Sachs.-Altenb.

Seifen, Weiler (710 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 62 Ew., PTE (Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Altenkirchen, P Flammersfeld; 108 Ew., TE (Linie Siershahn–Altenkirchen i. Westerwald der Preuß. Staatsb.), Bergbau auf Kupfer- u. Eisenerz.

— **bei Dippoldiswalde**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Dippoldiswalde; 57 Ew., Schneidemühle.

— s. auch Lauter- u. Stuhlseifen.

Seiferdau Kreis Schweidnitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 7,5 km; 599 Ew., PT, Ziegelbrennerei.

Seiferitz, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P u. E Meerane i. Sachsen 2 km; 779 Ew., Eisengießerei, mechan. Wollweberei, Bleicherei u. Färberei, Kognakbrennerei, Ziegelfabrikation.

Seifersbach, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Mittweida; 795 Ew., ev. Pfarrk.

Seifersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Sorau i. Niederlausitz 2 km; 2719 Ew., Tuch- u. Leinenfabr., Braunkohlengrube.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, P Albendorf Bez. Breslau, E Mittelsteine 7 km; 483 Ew.

— Df. das., Landkr., AG. u. P Schweidnitz, P Nieder-Bögendorf, E Freiburg 7,5 km; 380 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Wohlau, PE Dyhernfurth 4 km; 312 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Queis, P Thiemendorf Bez. Liegnitz, E Lauban 7,5 km; 832 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schles., P Brockendorf, E Goldberg 7 km; 213 Ew.

— **Landkr. Liegnitz**, Df. u. Rittrg. das., Landkr. u. AG. Liegnitz, E Spittelndorf 4 km; 857 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., PE Schiedlow 2 km; 374 Ew.

— **bei Stollberg**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., P Ursprung Bez. Chemnitz, E Kirchberg 2 km; 481 Ew.

— **bei Rabenau**, Df. das., an der Roten Weißeritz; Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde; 862 Ew., PTE (Linie Hainsberg–Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Stuhlfabr.

— **bei Radeberg**, Df. u. Rittrg. das., Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg; 712 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, Papierfabr.; dabei das schöne Seifersdorfer Tal.

— **bei Freiberg**, Df. das., Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen, PE Großschirma 2 km; 490 Ew.

— **bei Roßwein**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Roßwein 2 km; 339 Ew.

— s. auch Nieder-, Ober-, Stein-, Topfseifersdorf u. Seiffersdorf.

Seifershau Bez. Liegnitz, Df., am Zackenkamm des Isergebirges; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf unterm Kynast; 831 Ew., PTE (Linie Hirschberg i. Schlesien–Grünthal der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei der Nebelberg mit den Bibersteinen am Westrand des Hirschberger Tals.

Seiferts, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, P Wüstensachsen; 351 Ew.

Seifertshain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Fuchshain Bez. Leipzig; 278 Ew., T, ev. Pfarrk.

Seifertshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Rotenburg a. Fulda; 315 Ew., ev. Pfarrk.

Seiffen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda i. Sachs.; 1410 Ew., PTE (Stat. S.-Dittersbach, Linie Pockau-Lengefeld–Neuhausen i. S. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fachgewerbeschule für die Spielwarenindustrie, Hauptsitz der Holzwarenfabr. im Erzgebirge, Holz- u. Spielwarenfabr.

— s. auch Schöne- u. Steinseiffen.

Seiffenbach, s. Nieder- u. Oberseiffenbach.

Seiffersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau, P Kraschen; 352 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Ohlau, PE Leisewitz 3 km; 292 Ew.

— **Kr. Freistadt**, Df. u. Rittrg. (Mittel-) das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Freistadt i. Schles. 11 km; 414 Ew., PT.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Schönau a. Katzbach, AG. Hirschberg i. Schles., P Ketschdorf, E Jannowitz i. Schles.; 628 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Grottkau**, Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Neisse, E Deutsch-Leippe 1 km; 520 Ew., PT.

Seiffersdorf bei Ottmachau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Neisse, PE Deutsch-Leippe 1 km; 725 Ew., Stärkefabr.

— s. auch Seifersdorf.

Seiffersholz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Grünberg i. Schles.; 155 Ew.

Seifhennersdorf, Df., an der Mandau; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau; 7731 Ew., PTE (Linie Eibau–Scheibe der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Webschule, Oberlausitzer Schneiderschule, Ernst Israel-Stift, mechan. Baumwoll- u. Halbwollweberei, Fabrikation von Holz-, Filz- u. Lederschuhen, Kleidern, Schürzen, Pickers- u. Treibriemen, Maschinen u. Webgeschirren, Ziegelei.

Seifriedsberg, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, PE Ziemetshausen 2,5 km; 10 Ew., Schloß.

— Df. das., BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 47 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Seifriedsburg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Gemünden i. Bayern 5,3 km; 347 Ew.

Seifriedswörth, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg; 62 Ew., P.

Seifrodau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Pakuswitz; 319 Ew.

Seigertshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Ziegenhain 10 km, AG. u. P Neukirchen Kr. Ziegenhain; 608 Ew., T.

Seilitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Zehren; 75 Ew., Porzellanerdegruben.

Seille, r. Nebenfluß der Mosel in Lothringen, entspringt bei Maizières nördl. vom Rhein-Marne-Kanal, bildet zeitweise die Grenze gegen Frankreich; tritt mit einer Strecke von 19 km Länge nach diesem Land selbst über und mündet bei Metz; Länge 130 km. Ihr Tal ist breit, mehrfach sumpfig, die durchflossene Landschaft reich an Salz.

Seinsfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Oberkail; 216 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Seinsheim, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. E Marktbreit 7 km; 495 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

Seinstedt, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Hornburg Bez. Magdeburg, E Hedeper 4 km; 414 Ew., T, ev. Pfarrk.

Seißen, Df. (705 m), auf der Alp; Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren 5 km; 590 Ew., T, ev. Pfarrk.

Seitenberg Bez. Breslau, Df. u. Rittrg., am Einfluß des Mohraubachs in die Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schles.; 1085 Ew., PTFE (Linie Glatz–S. der Preuß. Staatsb.), Schloß und Herrschaft des Prinzen Albrecht von Preußen mit Oförst. (6950 ha Wald, dazu der Große Schneeberg), Marmorbruch, Glasfabr., Sägewerk.

Seitendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein i. Schles. 7,5 km, P Frömsdorf; 551 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Rosenthal Kr. Habelschwerdt, E Ebersdorf b. Mittelwalde 4 km; 391 Ew., T.

— **Kr. Waldenburg**, Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Waldenburg i. Schles., E Altwasser 4 km; 2224 Ew., PT, Ziegelei.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schlesien 9 km, P Giersdorf Kr. Löwenberg; 393 Ew.

— **an der Katzbach**, Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Schönau a. Katzbach, E Ketschdorf 4 km; 906 Ew., PT, ev. Pfarrk., Berg-, Hütten- u. Kalkwerk.

— (Klösterlicher Anteil) Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Ostritz; 1378 Ew., PT, ev. u. kath. Pfk., Holzpantoffelmacherei, Steinbrüche, Braunkohlengrube.

— (Zittauer Anteil) Df. das., P Seitendorf, E Hirschfelde 4 km; 435 Ew., Braunkohlenbergbau.

Seitenroda, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Kahla; 247 Ew., ev. Pfarrk; dazu die Leuchtenburg (s. Kahla).

Seitingen, Df., an der Elta; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tuttlingen, E Wurmlingen 6 km; 572 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei der Hohenkarpfen (909 m).

Seitsch in Schlesien, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles.,

RB. Breslau, Kr., AG. u. E Guhrau Bez. Breslau 10 km; 862 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft.

Seitschen in Sachsen, s. Groß- u. Kleinseitschen.

Seitwann, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Koschen; 212 Ew.

Seitzenhahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Wehen i. Taunus, PE Bleidenstadt 2 km; 270 Ew., Hammerwerk.

Selb, St. (549—556 m), an der Selb (die l. zur Eger fließt); Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, LG. Hof; 6489 (*1840:* 3140) Ew.; PTFE (1 Bahnhof u. 2 Haltepunkte [S.-Plößberg, S.-Obere Stadt, S.-Stadt]: Linien Oberkotzau-Eger u. S.-Plößberg-S.-Stadt mit Zweigbahn zur Ludwigsmühle der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, Arbeitsamt, Nebenzollamt I, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, ev. u. kath. Pfarrk.; Fabr. für Baumwollwaren, landwirtschaftl. Maschinen, Papier u. Porzellan, Porzellanmalerei, Weberei, Stahlplattenschleiferei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Granitsteinbrüche; dabei Torfstich Häusselloh e.

Selbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. u. P Gernsbach i. Murgtal, E Gaggenau 3,8 km; 577 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, P Türkismühle 8 km; 494 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG., P u. E Wissen a. Sieg 6 km; 398 Ew., Bergbau auf Kupfer-, Fahl- u. Bleierz.

Selbeck, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, E Lintorf 4 km; 992 Ew., PT, Bergbau auf Blei- u. Zinkerz.

Selbelang, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen, P Pessin; 384 Ew., TE (Linie Senzke-Nauen der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.).

Selben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Zschortau Bez. Halle 2 km; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Selbitz, Markt (524 m), an der Selbitz (die durch das romantische Höllental l. zur Saale fließt); Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila; 1902 Ew., PTE (Linie Hof-Bad Steben der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Britanniawarenfabr., starke Baumwollweberei, Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, PE Bergwitz 4 km; 402 Ew.

Selbold, s. Langenselbold.

Selbongen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Sensburg 16 km, P Nikolaiken i. Ostpr.; 514 Ew.

Selchenbach, s. Oberselchenbach.

Selchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, PE Wutschdorf 4 km; 390 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P u. E Storkow i. Mark 7 km; 331 Ew., ev. Pfarrk.

— **in der Mark**, Df. u. Gut das., Kr. Teltow, AG. Berlin II; 507 Ew., PTE (Rixdorf-Mittenwalder Eisenb.), ev. Pfarrk.

— **Kr. Greifenhagen**, Df. u. Dom. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, E Marienthal 5 km; 673 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Bromberg**, Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 657 Ew., PTE (Kleinb. Kreuz-Schloppe-Deutsch-Krone).

— Gut das., 117 Ew.

— s. auch Dürren- u. Hohenselchow.

Selchowhammer, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Selchow Bez. Bromberg; 542 Ew., TE (Kleinb. Kreuz-Schloppe-Deutsch-Krone).

Selent, Df., in schöner Lage am Südufer des Selenter Sees; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. E Lütjenburg 12 km; 265 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; dabei Schloß Blomenburg; der Selenter See ist 8,5 km lang, 4 km breit, 26 qkm groß und liegt 37 m ü. M.

Selesen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Schmolsin; 491 Ew., TE (Linie Stolp-Schmolsin der Stolper Kreisb.).

Selgenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl, E Schönfeld Bez. Bromberg 7 km; 732 Ew., PTF, OFörst.

Selgersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, PE Krauthausen 3 km; 706 Ew., kath. Pfarrk.

Selhorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Wiedenbrück, P Langenberg i. Westf., 552 Ew., T.

Seligenfeld, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. E Königsberg i. Ostpr. 6 km, P Schönfließ i. Ostpr., 571 Ew., ev. Pfarrk.

Seligenporten, Df. (423 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz, P Postbauer; 228 Ew., TE (Linie Ochenbruck-Allersberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienser-Nonnenkloster.

Seligenstadt in Bayern, Weiler (281 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Dettelbach; 121 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.

— **in Hessen**, St., am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, LG. Darmstadt; 4135 (*1816:* 2436) Ew., davon 390 Evang. u. 227 Juden; PTFE (Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Offenbach), Volksbank, Forstamt, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realprogymnasium, Gewerbeschule, ehemal. Benediktinerabtei, Schloßruine; Zigarrenfabr., chem. Fabr., Bierbrauerei, Emailliierwerk, Braunkohlengrube, Brikettfabr. An S., das sehr alt ist und bis 1803 zu Mainz gehörte, knüpft sich die Sage von Eginhard und Emma (Tochter Karls d. Gr.), deren Gebeine in der Klosterkirche ruhen.

Seligenthal, Df., an der Schmalkalde im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden; 1482 Ew., PTE (Stat. Floh-S., Linie Schmalkalden-Klein-Schmalkalden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Orgelbau, Glockengießerei, Holzdreherei, Spritzenbau, Sägemühle, Eisen- u. Stahlwarenfabr., Eisenerzgrube im Stahlberg.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG., P u. E Hennef a. Sieg 5 km; 175 Ew., kath. Pfarrk.

Seliggen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Lyck 4 km; 312 Ew.

Selischmühle, Gut, zu Kostebrau (s. d.); 22 Ew., Braunkohlenbergbau, Dampfziegelei, Schneidemühle.

Selk, s. Ober-Selk.

Selka, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, PE Nöbdenitz 2,4 km; 266 Ew.

Selke, r. Zufluß der Bode, entspringt westl. von Güntersberge auf dem Unterharz, fließt von Alexisbad bis Meisdorf durch eins der anmutigsten Harztäler und mündet unweit Wegeleben.

Sellen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG., P u. E Burgsteinfurt 3 km; 792 Ew.

Sellendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, PE Golßen 3 km; 259 Ew.

Sellenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Wrisbergholzen; 286 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sellerbach, Df., am Köllerbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, PE Püttlingen Bez. Trier 5 km; 566 Ew., T, Steinkohlengrube Von der Heydt.

Sellerich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Prüm; 157 Ew., T.

Sellessen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 4 km; 401 Ew.

Sellhorn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Heeslingen; 46 Ew., T.

Sellin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG., P u. E Bärwalde i. Neumark 3,5 km; 607 Ew., ev. Pfarrk.

— **Bez. Köslin**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Stolp i. Pommern; 427 Ew., PTFE (Linie Zollbrück-Bütow der Preuß. Staatsb.).

— Rttrg. das., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Greifenberg i. Pommern 4 km; 101 Ew., ev. Pfarrk.

— **auf Rügen**, Df. u. Vorw. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 415 Ew., PTFE (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.) D, Seebad (*1900:* 4415 Kurgäste).

Seiferdau Kreis Schweidnitz, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Landkr., AG. u. E Schweidnitz 7,6 km; 599 Ew., PT, Ziegelbrennerei.

Seiferitz, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P u. E Meerane i. Sachsen 2 km; 779 Ew., Eisengießerei, mechan. Wollweberei, Bleicherei u. Färberei, Kognakbrennerei, Ziegelfabrikation.

Seifersbach, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Mittweida; 795 Ew., ev. Pfarrk.

Seifersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Sorau i. Niederlausitz 2 km; 2719 Ew., Tuch- u. Leinenfabr., Braunkohlengrube.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Neurode, AG. Wünschelburg, P Albendorf Bez. Breslau, E Mittelsteine 7 km; 483 Ew.

— Df. das., Landkr., AG. u. P Schweidnitz, P Nieder-Bögendorf, E Freiburg 7,8 km; 380 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Wohlau, PE Dyhernfurth 4 km; 312 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Queis, P Thiemendorf Bez. Liegnitz, E Lauban 7,5 km; 832 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schlef., P Brockendorf, E Goldberg 7 km; 213 Ew.

— **Landkr. Liegnitz**, Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Liegnitz, E Spittelndorf 4 km; 857 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschlef., PE Schiedlow 2 km; 374 Ew.

— **bei Stollberg**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachs., P Ursprung Bez. Chemnitz, E Kirchberg 2 km; 481 Ew.

— **bei Rabenau**, Df. das., an der Roten Weißeritz; Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde; 862 Ew., PTE (Linie Hainsberg–Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Stuhlfabr.

— **bei Radeberg**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg; 712 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, Papierfabr.; dabei das schöne Seifersdorfer Tal.

— **bei Freiberg**, Df. das., Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen, PE Großschirma 2 km; 490 Ew.

— **bei Roßwein**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Roßwein 2 km; 339 Ew.

— s. auch Nieder-, Ober-, Stein-, Topfseifersdorf u. Seiffersdorf.

Seifershau Bez. Liegnitz, Df., am Zackenkamm des Isergebirges; Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf unterm Kynast; 831 Ew., PTE (Linie Hirschberg i. Schlesien–Grünthal der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei der Nebelberg mit den Biebersteinen am Westrand des Hirschberger Tals.

Seiferts, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, P Wüstensachsen; 351 Ew.

Seifertshain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Fuchshain Bez. Leipzig; 278 Ew., T, ev. Pfarrk.

Seifertshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Rotenburg a. Fulda; 315 Ew., ev. Pfarrk.

Seiffen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda i. Sachs.; 1410 Ew., PTE (Stat. S.-Dittersbach, Linie Pockau-Lengefeld–Neuhausen i. S. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fachgewerbeschule für die Spielwarenindustrie, Hauptsitz der Holzwarenfabr. im Erzgebirge, Holz- u. Spielwarenfabr.

— s. auch Schöne- u. Steinseiffen.

Seiffenbach, s. Nieder- u. Oberseiffenbach.

Seiffersdorf, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau, P Kraschen; 352 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Ohlau, PE Leisewitz 3 km; 292 Ew.

— **Kr. Freistadt**, Df. u. Rttrg. (Mittel-) das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Freistadt i. Schlef. 11 km; 414 Ew., PT.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Schönau a. Katzbach, AG. Hirschberg i. Schlef., P Ketschdorf, E Jannowitz i. Schlef.; 628 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Grottkau**, Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Neisse, E Deutsch-Leippe 1 km; 520 Ew., PT.

Seiffersdorf bei Ottmachau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Neisse, PE Deutsch-Leippe 1 km; 725 Ew., Stärkefabr.

— s. auch Seifersdorf.

Seiffersholz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Grünberg i. Schlef.; 155 Ew.

Seifhennersdorf, Df., an der Mandau; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau; 7731 Ew., PTE (Linie Eibau–Scheibe der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Webschule, Oberlausitzer Schneiderschule, Ernst Israel-Stift, mechan. Baumwoll- u. Halbwollweberei, Fabrikation von Holz-, Filz- u. Lederschuhen, Kleidern, Schürzen, Pickers- u. Treibriemen, Maschinen u. Webgeschirren, Ziegelei.

Seifriedsberg, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, PE Ziemetshausen 2,5 km; 10 Ew., Schloß.

— Df. das., BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 47 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Seifriedsburg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Gemünden i. Bayern 5,3 km; 347 Ew.

Seifriedswörth, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg; 62 Ew., P.

Seifrodau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Pakuswitz; 319 Ew.

Seigertshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Ziegenhain 10 km, AG. u. P Neukirchen Kr. Ziegenhain; 608 Ew., T.

Seilitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Zehren; 75 Ew., Porzellanerdegruben.

Seille, r. Nebenfluß der Mosel in Lothringen, entspringt bei Maizières nördl. vom Rhein-Marne-Kanal, bildet zeitweise die Grenze gegen Frankreich; tritt mit einer Strecke von 19 km Länge nach diesem Land selbst über und mündet bei Metz; Länge 130 km. Ihr Tal ist breit, mehrfach sumpfig, die durchflossene Landschaft reich an Salz.

Seinsfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Oberkail; 216 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Seinsheim, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. E Marktbreit 7 km; 495 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

Seinstedt, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Hornburg Bez. Magdeburg, E Hedeper 4 km; 414 Ew., T, ev. Pfarrk.

Seißen, Df. (705 m), auf der Alp; Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren 5 km; 590 Ew., T, ev. Pfarrk.

Seitenberg Bez. Breslau, Df. u. Rttrg., am Einfluß des Mohraubachs in die Biele; Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schlef.; 1085 Ew., PTFE (Linie Glatz–S. der Preuß. Staatsb.), Schloß und Herrschaft des Prinzen Albrecht von Preußen mit Oförst. (6950 ha Wald, dazu der Große Schneeberg), Marmorbruch, Glasfabr., Sägewerk.

Seitendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein i. Schlef. 7,5 km, P Frömsdorf; 551 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Rosenthal Kr. Habelschwerdt, E Ebersdorf b. Mittelwalde 4 km; 391 Ew., T.

— **Kr. Waldenburg**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Waldenburg i. Schlef., E Altwasser 4 km; 2224 Ew., PT, Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schlesien 9 km, P Giersdorf Kr. Löwenberg; 393 Ew.

— **an der Katzbach**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schönau a. Katzbach, E Ketschdorf 4 km; 906 Ew., PT, ev. Pfarrk., Berg-, Hütten- u. Kalkwerk.

— (Klösterlicher Anteil) Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Ostritz; 1378 Ew., PT, ev. u. kath. Pfk., Holzpantoffelmacherei, Steinbrüche, Braunkohlengrube.

— (Zittauer Anteil) Df. das., P Seitendorf, E Hirschfelde 4 km; 435 Ew., Braunkohlenbergbau.

Seitenroda, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Kahla; 247 Ew., ev. Pfarrk; dazu die Leuchtenburg (s. Kahla).

Seitingen, Df., an der Elta; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tuttlingen, E Wurmlingen 6 km; 572 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei der Hohenkarpfen (909 m).

Seitsch in Schlesien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef.,

RB. Breslau, Kr., AG. u. E Guhrau Bez. Breslau 10 km; 862 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft.

Seitschen in Sachsen, s. Groß- u. Kleinseitschen.

Seitwann, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Koschen; 212 Ew.

Seitzenhahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Wehen i. Taunus, PE Bleidenstadt 2 km; 270 Ew., Hammerwerk.

Selb, St. (549—556 m), an der Selb (die l. zur Eger fließt); Bay., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, LG. Hof; 6489 (*1840:* 3140) Ew.; PTFE (1 Bahnhof u. 2 Haltepunkte [S.-Plößberg, S.-Obere Stadt, S.-Stadt]; Linien Oberkotzau-Eger u. S.-Plößberg-S.-Stadt mit Zweigbahn zur Ludwigsmühle der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, Arbeitsamt, Nebenzollamt I, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, ev. u. kath. Pfarrk.; Fabr. für Baumwollwaren, landwirtschaftl. Maschinen, Papier u. Porzellan, Porzellanmalerei, Weberei, Stahlplattenschleiferei, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Granitsteinbrüche; dabei Torfstich Häusselloh.

Selbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. u. P Gernsbach i. Murgtal, E Gaggenau 3,5 km; 577 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, P Türkismühle 8 km; 494 Ew., T.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG., P u. E Wissen a. Sieg 6 km; 398 Ew., Bergbau auf Kupfer-, Fahl- u. Bleierz.

Selbeck, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, E Lintorf 4 km; 992 Ew., PT, Bergbau auf Blei- u. Zinkerz.

Selbelang, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen, P Pessin; 384 Ew., TE (Linie Senzke-Nauen der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.).

Selben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Zschortau Bez. Halle 2 km; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Selbitz, Markt (524 m), an der Selbitz (die durch das romantische Höllental l. zur Saale fließt); Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila; 1902 Ew., PTE (Linie Hof-Bad Steben der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Britanniawarenfabr., starke Baumwollweberei, Schloß.

—— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, PE Bergwitz 4 km; 402 Ew.

Selbold, s. Langenselbold.

Selbongen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Sensburg 16 km, P Nikolaiken i. Ostpr.; 514 Ew.

Selchenbach, s. Oberselchenbach.

Selchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, PE Wutschdorf 4 km; 390 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG., P u. E Storkow i. Mark 7 km; 331 Ew., ev. Pfarrk.

—— **in der Mark**, Df. u. Gut das., Kr. Teltow, AG. Berlin II; 507 Ew., PTE (Rixdorf-Mittenwalder Eisenb.), ev. Pfarrk.

—— **Kr. Greifenhagen**, Df. u. Dom. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow, E Marienthal 5 km; 673 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **Bez. Bromberg**, Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 657 Ew., PTE (Kleinb. Kreuz-Schloppe-Deutsch-Krone).

—— Gut das., 117 Ew.

—— s. auch Dürren- u. Hohenselchow.

Selchowhammer, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne, P Selchow Bez. Bromberg; 542 Ew., TE (Kleinb. Kreuz-Schloppe-Deutsch-Krone).

Selent, Df., in schöner Lage am Südufer des Selenter Sees; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. E Lütjenburg 12 km; 265 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; dabei Schloß Blomenburg; der Selenter See ist 8,0 km lang, 4 km breit, 26 qkm groß und liegt 37 m ü. M.

Selesen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Schmolsin; 491 Ew., TE (Linie Stolp-Schmolsin der Stolper Kreisb.).

Selgenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl, E Schönfeld Bez. Bromberg 7 km; 732 Ew., PTF, OFörst.

Selgersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, PE Krauthausen 3 km; 706 Ew., kath. Pfarrk.

Selhorst, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Wiedenbrück, P Langenberg i. Westf., 552 Ew., T.

Seligenfeld, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr., AG. u. E Königsberg i. Ostpr. 6 km, P Schönfließ i. Ostpr., 571 Ew., ev. Pfarrk.

Seligenporten, Df. (423 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz, P Postbauer; 228 Ew., TE (Linie Ochenbruck-Allersberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienser-Nonnenkloster.

Seligenstadt in Bayern, Weiler (281 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. Dettelbach; 121 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.

—— **in Hessen**, St., am Main; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, LG. Darmstadt; 4135 (*1816:* 2436) Ew., davon 390 Evang. u. 227 Juden; PTFE (Linie Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Offenbach), Volksbank, Forstamt, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realprogymnasium, Gewerbeschule, ehemal. Benediktinerabtei, Schloßruine; Zigarrenfabr., chem. Fabr., Bierbrauerei, Emaillierwerk, Braunkohlengrube, Brikettfabr. An S., das sehr alt ist und bis 1803 zu Mainz gehörte, knüpft sich die Sage von Eginhard und Emma (Tochter Karls d. Gr.), deren Gebeine in der Klosterkirche ruhen.

Seligenthal, Df., an der Schmalkalde im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden; 1482 Ew., PTE (Stat. Floh-S., Linie Schmalkalden-Klein-Schmalkalden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Orgelbau, Glockengießerei, Holzdreherei, Spritzenbau, Sägemühle, Eisen- u. Stahlwarenfabr., Eisenerzgrube im Stahlberg.

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG., P u. E Hennef a. Sieg 5 km; 175 Ew., kath. Pfarrk.

Seliggen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Lyck 4 km; 312 Ew.

Selischmühle, Gut, zu Kostebrau (s. d.); 22 Ew., Braunkohlenbergbau, Dampfziegelei, Schneidemühle.

Selk, s. Ober-Selk.

Selka, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, PE Nöbdenitz 2,4 km; 266 Ew.

Selke, r. Zufluß der Bode, entspringt westl. von Güntersberge auf dem Unterharz, fließt von Alexisbad bis Meisdorf durch eins der anmutigsten Harztäler und mündet unweit Wegeleben.

Sellen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG., P u. E Burgsteinfurt 3 km; 792 Ew.

Sellendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, PE Golßen 3 km; 259 Ew.

Sellenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Wrisbergholzen; 286 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sellerbach, Df., am Köllerbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, PE Püttlingen Bez. Trier 5 km; 566 Ew., T, Steinkohlengrube Von der Heydt.

Sellerich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Prüm; 157 Ew., T.

Sellessen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 4 km; 401 Ew.

Sellhorn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Heeslingen; 46 Ew., T.

Sellin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG., P u. E Bärwalde i. Neumark 3,5 km; 607 Ew., ev. Pfarrk.

—— **Bez. Köslin**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Stolp i. Pommern; 427 Ew., PTFE (Linie Zollbrück-Bütow der Preuß. Staatsb.).

—— Rttrg. das., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Greifenberg i. Pommern 4 km; 101 Ew., ev. Pfarrk.

—— **auf Rügen**, Df. u. Vorw. das., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 415 Ew., PTFE (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.) D, Seebad (*1900:* 4415 Kurgäste).

Sellingsloh, Haus, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Hoya; E (Linie Hoya–Syke der Kleinb. Hoya-Syke-Asfendorf).

Sellistrau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Putzig i. Westpr.; 320 Ew., E (Linie Rheda-Putzig der Preuß. Staatsb.).

Sellnow in der Neumark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, E Augustwalde 7 km; 766 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— **Kr. Kolberg**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 520 Ew., PTE (Linie Regenwalde–Kolberg der Kolberger Kleinb.), Ziegelei.

Sellnowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Rehden i. Westpr.; 484 Ew., T.

Sellnrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, P Bobenhausen b. Mücke i. Hessen, E Mücke 8 km; 603 Ew., ev. Pfarrk.

Sellstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Schiffdorf; 410 Ew., TE (Linie Geestemünde–Stade der Preuß. Staatsb.).

Selm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen; 1721 Ew., PTE (Linie Dortmund-Lüdinghausen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Flachsbau, Steinkohlenbergbau.

Selmentsee, s. Groß-Selmentsee.

Selmigerheide, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Hamm i. Westfalen; 321 Ew.

Selmsdorf, Df., Meckl.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. u. E Schönberg i. Mecklenburg 5 km; 783 Ew., PT, ev. Pfarrk.; südl. gleichnam. Pachthof mit 61 Ew.

Selow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Penzin; 274 Ew., Dampfmolkerei.

Selpin, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Tessin i. Mecklenburg; 116 Ew.

Selsingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Bremervörde 13 km; 605 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Selsten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Heinsberg i. Rheinland 5 km, P Braunsrath; 427 Ew.

Selten, s. Groß-Selten.

Selters in Hessen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenburg i. Hessen; 356 Ew., PTE (Linie Stockheim–Gedern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. P Weilburg, E Löhnberg 2 km; 263 Ew., ev. Pfarrk., Sauerbrunnen (Versand).

— **im Westerwald**, Df. das., an der Sayn im Westerwald; Unterwesterwaldkr., LG. Neuwied; 1164 Ew., PTFE (Linie Siershahn-Altenkirchen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. S.-Hachenburg), Agentur der Nass. Landesbank, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Fabrikation von Mineralfarben u. Steinplatten.

— s. auch Nieder- u. Ober-Selters.

Seltz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., PE Gültz i. Pommern 1 km; 207 Ew.

Selz, St. (113 m) u. Kantonshauptort, am Einfluß der Selz in die Sauer; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, AG. Lauterburg; 1591 (*1846:* 2402) Ew., davon 54 Evang.; PTE (Linien Straßburg–Lauterburg u. Merzweiler–S. der Els.-Lothr. Eisenb.), Vorschußkasse, Gerichtstag, OFörst., kath. Pfarrk., Orgelbau, Ölfabr., Dampfziegelei, Ferkelmärkte, Schiffbrücke (über den Rhein nach Rastatt); S. war ehemals eine karolingische Pfalz.

— s. auch Steinselz.

Selzen, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim; 901 Ew., PTE (Stat. S.-Hahnheim, Linie Bodenheim–Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pf.

Selzer Mineralbrunnen, s. Kloppenheim in Hessen.

Sembach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler; 550 Ew., PTE (Stat. Neuhemsbach-S., Linie Hochspeyer–Münster a. St. der Pfälz. Eisenb.), ev. Kirche, Weinbau.

Sembten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, E Koschem 5 km; 409 Ew., PTF.

Sembzin, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Waren i. Mecklenburg; 102 Ew., T.

Semd, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG., P u. E Groß-Umstadt 4 km; 1048 Ew., T.

Semécourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant. u. AG. Metz, PE Maizières Kr. Metz 5 km; 268 Ew., T, kath. Pfarrk.

Semerow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein; 319 Ew., P, ev. Pfarrk.

Semerskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg a. Laber, P Herrngiersdorf; 56 Ew., kath. Pfarrk.

Semlin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. u. P Rathenow; 463 Ew., Ziegelei.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Hoppendorf; 444 Ew., TE (Linie Berent–Karthaus der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß-Semlin.

Semlow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg; 310 Ew., PTFE (Linie Velgast-Tribsees der Franzburger Südbahn), ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten.

Semmelsberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 4 km; 416 Ew.

Semmelwitz, Df., an der Wütenden Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Jauer; 668 Ew., Bierbrauerei, Maschinenfabr., Sägewerk.

Semmenstedt, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 530 Ew., PTE (Linie Hötzum–Mattierzoll der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Semmerow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Garrin; 246 Ew., E (Linie Regenwalde–Kolberg der Kolberger Kleinb.).

Semmichau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Göda; 118 Ew.

Semmritz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schwerin a. W., E Poppe 4 km; 477 Ew., T.

Sempt, r. Nebenfluß der Isar in Bayern, mündet nordöstl. von Moosburg am äußersten Ende des Erdinger Mooses.

Sende, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, P Verl Bez. Minden u. Schloß Holte, E Schloß Holte 4 km; 1816 Ew.

Sendelbach, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Lohr 1 km; 545 Ew., T, kath. Pfarrk., Steinbrüche; dabei Kloster Mariabuchen (s. d.).

— s. auch Klein- u. Langensendelbach.

Senden in Bayern, Df. (486 m), im Illertal; Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn; 757 Ew., PTE (Linien Kempten–Ulm u. S.–Weißenhorn der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **in Westfalen**, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen; 2549 Ew., PTE (Güternebenstelle zu Appelhülsen, Linie Münster i. W.–Empfen b. Preuß. Staatsb.), kath. Pff., Wollwarenfabr., Brennerei.

Sendenhorst, St., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Ahlen; 1889 Ew., davon 13 Evang. u. 7 Juden; PTE (Linie Neu-Beckum–Münster der Westf. Landeseisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Brennerei, Maschinenfabr. Servisfl. IV.

— Landgem. das., P Sendenhorst; 842 Ew.

Senditz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Trebnitz i. Schlesien 6 km; 223 Ew.

Sendrowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG. u. P Willenberg; 361 Ew.

Sendschau (früher Sendziewojewo), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Wilhelmsau; 412 Ew.

Sendzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter; 664 Ew., PTE (Linie Rudnik–S. der Opalenitza-Kleinb.).

Sendzinko, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Sendzin, E Buk 7 km; 376 Ew.

Sendzitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Lipsinken; 123 Ew.

Senftenberg in der Lausitz, St. (104 m), an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, LG. Kottbus; 6151 (*1816:* 902) Ew., davon 922 Kath. u. 13 Juden; PTFE (Linien Lübbenau–Kamenz u. Großenhain–Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bergvorschule, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Zement-, Zigarrenfabr., Dampfmahlmühlen, Glashütten, Brikettfabr.,

Ziegelbrennereien, Braunkohlengruben, Weinbau. Servisklasse IV.

Senftenhütte, Koloniedorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Chorin i. Mark 4 km; 507 Ew.

Senftnau, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Lindau i. Bayern 2,8 km; 7 Ew., Schloß.

Sengbusch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold, E Beningen 3,5 km; 667 Ew., PT, kath. Pfarrk., Seidenspulerei, Hutflechterei, Nagelschmiederei.

Sengenthal, Df. (420 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Neumarkt i. Oberpfalz; 118 Ew., E (Linie Neumarkt i. O.–Beilngries der Bayr. Staatsb.).

Sengwarden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, E Wilhelmshaven 12 km; 340 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Senhals, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. Mosel; 132 Ew., PT.

Senheim, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, E Eller 7 km; 1037 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Lohschläge.

Senitz, Df., an der Großen Lohe; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, PE Heidersdorf 2 km; 581 Ew., T, ev. Pfarrk.

Senkelteich, s. Baldorf.

Senkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Podrzewie, E Polko 3 km; 378 Ew., T.

Senne, Sand- und Sumpflandschaft im Tieflandsbecken von Münster, vielfach noch außer Kultur und als magere Weide bezeichnet, 2 Hauptgebiete: das eine (im O.) erstreckt sich von der Lippe bei Lippstadt, der Ems bei Warendorf und von Münster bis zum Teutoburger Walde, das andere (im W.) zwischen Koesfeld, Haltern und Borken. In ersterem befindet sich der Truppenübungsplatz des 7. Armeekorps (Kommandantur in Paderborn) Sennelager mit PTE (Linien Brackwede–Paderborn der Preuß. Staatsb. u. S.–Wiedenbrück der Westf. Landeseisenb. u. Kleinb. Paderborn-Neuhaus–S.).

Senne I, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Friedrichsdorf i. Westfalen u. Eckardtsheim Bez. Minden, E Brackwede 7 km; 2048 Ew., Bleicherei.

— II, Bauersch. das., P Dalbke, Hillegossen u. Schloß Holte, E Brackwede 8 km; 1309 Ew., Appreturanstalt.

Sennelager, Truppenübungsplatz, s. Senne.

Sennewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, P Halle-Trotha, E Trotha 3 km; 579 Ew., Wasserglasfabr., Ziegelbrennerei, Braunkohlengruben.

Sennfeld, Df., an der Seckach; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim; 1075 Ew., PTE (Linie Jagstfeld–Osterburken der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Eisenhammer, Viehhandel.

— Df. (211 m), unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt; 1203 Ew., PTE (Stat. Schweinfurt-S., Linie Kitzingen–Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kurbrunnen.

Sennheim, St. (276 m) u. Kantonshauptort, an der Thur; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, LG. Mülhausen i. Elsaß; 4833 (*1861:* 4936) Ew., davon 435 Evang. u. 122 Juden; PTFE (Linien Mülhausen–Wesserling u. S.–Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.), Vorschußkasse, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Idiotenanstalt (Unterer Ochsenfeldhof), Waisenhaus, Baumwoll- u. Kammgarnspinnerei u. -Weberei, Färberei, Fabrikation von Papierhülsen u. Papierhülsenmaschinen, Perlkränzen, Webergeräten, Baumwollgarn, Glas, Webschiffchen, Zwirn, Strickwolle ꝛc., Sägemühlen, Dampfziegelei, Metallgießerei, Weinbau, Bergbau auf Eisenerz; südl. das noch wenig kultivierte sagenreiche Ochsenfeld, Reste einer Römerstraße im Nonnenbruchforst.

Sennlich, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Westerkappeln, E Velpe 4 km; 579 Ew.

Sensbach, s. Unter-Sensbach.

Sensburg, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, auf dem preuß. Landrücken mit zahlreichen Seen, hat auf 1234 qkm 48,403 (*1819:* 24,652) Ew., davon 44,593 Evang., 3362 Kath. u. 219 Juden; 9784 Pers. mit poln., 14,659 mit masur. Muttersp. (39 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,9, W 5,8 Mk., Landgemeinden A 5,9, W 6,3 Mk., Gutsbezirke A 7,1, W 6,7 Mk. Hauptort:

Sensburg, St. das., zwischen 5 Seen; LG. Lyck; 4584 (*1816:* 1584) Ew., davon 433 Kath. u. 103 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 146, Masch.-Gew.-Abt. Nr. 6; PTFE (Linien Rothfließ–Rudczanny der Preuß. Staatsb. u. Reimsdorf–S. der Rastenburg-Sensburger Kreisleinb.), Kreditgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke S., Nikolaiken u. Rhein), ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei, Maschinen-, Streichriemen-, Kunststeinfabr., Holzschneidemühlen, Leinweberei, Gerberei, Flachsbau, Getreide-, Holz- u. Hopfenhandel. Servisk. III.

Sensby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde; 69 Ew., PTF.

Sensenfabrik Schilli, zu Ober-Ursel (s. d.); 57 Ew., E (Kleinb. Ober-Ursel–Hohemark).

Senslau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Rambeltsch; 216 Ew.

Senst, Df. u. Dom., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. E Koswig 8 km, P Köselitz i. Anhalt; 285 Ew., ev. Pfarrk.

Sensweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Kempfeld, E Oberstein 13 km; 323 Ew., T, ev. Pfarrk., Schieferbruch u. Achatschleiferei.

Senteinen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Kallkappen i. Ostpr.; 605 Ew.

Sentenhart, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch; 297 Ew., PTE (Linie Schwackenreuthe–Pfullendorf der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Sentheim, Df., am Austritt der Doller aus den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster; 1331 Ew., PTE (Linie Sennheim–Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. Weberei, Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Tropfsteinhöhle.

Sentken, Df., am Einfluß des Leegenflusses in den Groß-Selmentsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck; 268 Ew., PTF.

Sentrup, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Iburg 3,8 km; 383 Ew.

Sentzich, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. P Kattenhofen, AG. Diedenhofen; 516 Ew., E (Eisenb. Diedenhofen–Beauregard–Bad Mondorf), kath. Pfarrk., Weinbau.

Senzig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., P u. E Königs-Wusterhausen 6 km; 796 Ew., Sägewerk.

Senzke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 254 Ew., PTE (Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Separowo, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Dakowy mokre, E Buk 9 km; 175 Ew.

Sepno, I u. II, Rttrg. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Porthof; 237 Ew.

Seppau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Dalkau; 166 Ew.

Seppenhofen, Df., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald, P Löffingen; 341 Ew.

Seppenrade, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Lüdinghausen 4 km; 2428 Ew., PT, Eisengießerei, Ziegelei.

Seppensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Buchholz Kr. Harburg; 216 Ew., E (Stat. Holm-S., Linie Soltau–Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Sept, s. Nieder- u. Obersept.

Serba, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG., P u. E Eisenberg i. Sachs.-Altenb. 6 km; 366 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Serbitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Treben, E Trebanz-Treben 1 km; 345 Ew., Braunkohlengrube, Preßsteinfabr., Ziegelei.

Sercha, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Hennersdorf Kr. Görlitz 5 km; 266 Ew.

Sergen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Komptendorf, E Klinge 4 km; 509 Ew.

Seriem, Landgem., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr.

Wittmund, AG. Esens, P Neuharlingersiel i. Ostfriesland; 416 Ew.

Serkenrode, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Förde, E Finnentrop 10 km; 351 Ew., PT.

Serkowitz, Df., Sachs., Kr. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Radebeul-Oberlößnitz; 2858 Ew., E (2 Haltepunkte [Weintraube und Weißes Roß], Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.), D, Dampfsägewerk, Ziegelei.

Serm, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Ratingen, P Mündelheim, E Großenbaum 6 km; 364 Ew., T.

Sermersheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benfeld, PE Kogenheim 2 km; 816 Ew., kath. Pfarrk., Tabakbau, Fischerei.

Serno, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. Koswig, P Köselitz i. Anhalt, E Wiesenburg 12 km; 326 Ew., ev. Pfarrk., OFörst.

Sernow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Werbig Kr. Jüterbog; 163 Ew., ev. Pfarrk.

Serpenten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. P Gumbinnen; 116 Ew., Waisenhaus.

Serrahn, Df., an einem Zweig des Krakower Sees; Mecklb.-Schwer., AG. Krakow; 256 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

— (Schweizerhaus), großherzogl. Jagdschloß, Mecklb.-Strel., AG. u. P Strelitz i. Mecklenburg; 34 Ew.

Serrig, Df., r. an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg; 911 Ew., PE (Linie Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Darlehnskassenverein, Ziegelei.

Sersheim, Df. (216 m), an der Metter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen; 987 Ew., PTE (Stat. Vaihingen-S., Linien Bretten-Ulm der Württ. Staatsb. u. Vaihingen-S.-Enzweihingen der Württ. Eisenb.), ev. Pf.

Sersno, Df. u. Rttrg. (Ober-S.), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Peiskretscham, PE Laband 5 km; 536 Ew.

Servigny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Noisseville; 266 Ew., T, kath. Pfarrk.

Seschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Wirrwitz Kr. Breslau, E Kobierwitz 5 km; 259 Ew.

Seseke, l. Nebenfluß der Lippe in Westfalen, entspringt bei Hemmerde und mündet bei Lünen.

Sesenheim, Df., unweit eines toten Rheinarms; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler; 989 Ew., PTE (Linie Straßburg-Lauterburg der Elf.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Fischerei, Zigarrenfabr., Apfelweinkelterei, Gänsemästerei; Sitz einer Viehzuchtgenossenschaft; S. ist bekannt durch Goethe u. Friederike Brion.

Sessenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Selters i. Westerwald, E Marienrachdorf 3 km; 386 Ew., Tonwarenfabr.

Seßlach, St. (277 m), an der Rodach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, LG. Bamberg, E Rossach 8 km; 654 Ew., PT, Amtsgericht, kath. Pfk., Schloß Geiersberg.

Seßlacken, Df. u. Gut, an der Inster; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, E Grünheide 7,8 km; 344 Ew., PT.

Seßmar, s. Rieder-Seßmar.

Sestelin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Behrenhof; 111 Ew.

Seth, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Oldesloe, P Sülfeld; 676 Ew., T.

Settel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Ladbergen, E Kattenvenen 4 km; 332 Ew.

Setterich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven; 849 Ew., PTE (Geilenkirchener Kreisb.), kath. Pfarrk.

Settin, Erbpachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Krivitz, P Sülow i. Mecklenburg; 124 Ew.

Settingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, P Saareinsmingen; 734 Ew., TE (Linie Rommelfingen-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Strohhutflechterei.

Settmarshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, P Dransfeld; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Settrupp, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. u. E Fürstenau i. Hannover 7 km; 353 Ew., PT, Brennerei, Molkerei.

Setzin, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Hagenow i. Mecklenburg, P Pritzier; 162 Ew., T.

Setzingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, P Langenau i. Württemberg; 359 Ew., T, ev. Pfarrk.

Setzsteig, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig, PE Wiesenburg i. Mark 7 km; 92 Ew.

Seubersdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. A., AG. Markt-Erlbach, P Großhabersdorf; 123 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. (511 m) das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg; 288 Ew., PTE (Linie Passau-Regensburg-Würzburg der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., PE Kraplau 3 km; 917 Ew.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt i. Ostpr., P Reichau i. Ostpr., E Horn i. Ostpr. 9 km; 701 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder i. Westpr., PE Garnsee 8 km; 373 Ew.

Seubrigshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. u. E Münnerstadt 10,5 km, P Großwenkheim; 349 Ew., T, kath. Pfarrk.

Seubtendorf, Df. u. Gut, Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Hirschberg a. Saale, P Gefell, E Göttengrün 4 km; 286 Ew., ev. Pfarrk.

Seuckendorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. Cadolzburg, P Burgfarrnbach; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Seulberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. H., P Friedrichsdorf a. Taunus; 1021 Ew., E (Linie Homburg v. d. H.-Usingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Seulbitz an der Saale, Df. (510 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg i. Bay., P Schwarzenbach a. Saale; 200 Ew., TE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).

Seulingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Duderstadt, E Westerode 6 km; 1065 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Seußen, Df. (497 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim; 608 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.).

Seußling, Df., an der Regnitz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, PE Buttenheim 2,8 km; 341 Ew., kath. Pfarrk.

Seußlitz, Df. u. Rttrg., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain; 420 Ew., PT, alte ev. Pfarrk. mit Gräbern von Markgrafen, alte Burg, ehemal. Kloster (1268—1540), Weinbau.

— s. auch Neuseußlitz.

Seuversholz, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Eichstätt 7,5 km; 326 Ew., P.

Seve, l. Nebenfluß der Elbe in Hannover, 2 km schiffbar, Mündung bei Wuhlenberg, südöstl. von Harburg.

Sevelen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, E Nieukerk 6 km; 2226 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.

Sevelten, Bauersch., Oldenb., Amt, AG., P u. E Kloppenburg 5 km; 320 Ew., T.

Sevenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. u. E Kastellaun 8 km, P Beltheim; 505 Ew., kath. Pfarrk.

Severin in Mecklenburg, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Parchim, P Domsühl i. Mecklb.; 153 Ew., T.

Sevinghausen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, AG. u. E Wattenscheid 1 km, P Wattenscheid u. Haferfeld Kr. Hattingen; 1329 Ew., T, Steinkohlenbergbau, Viehhandel.

Sewekow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock a. Dosse, P Dranse; 244 Ew., T.

Sewen, Df., an der Doller in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster; 748 Ew., PTE (Linie Sennheim-S. der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollweberei; nahebei der Sewensee (Stauweiher) u. westlich der Elsässer Belchen.

Sexau, Df., am Eingang ins Brettental des Schwarzwaldes; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, E Denzlingen 4 km; 1183 Ew., PT, ev. Pfarrk., eisenhaltige Mineralquelle; nahebei ansehnliche Ruine des Schlosses Hochburg mit Meierei u. Ackerbauschule.

Seyboldsdorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilsbiburg 4,3 km; 225 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Seybothenreuth, Df. (425 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg; 144 Ew., PTE (Linie Weiden–Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.).

Seybruch, Försterei, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg a. Elbe; 3 Ew., T.

Seyda Bez. Halle, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Jessen, E Elster a. Elbe 7,8 km; 1487 Ew. (9 Kath.), PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Denkmal Kaiser Wilhelms I., Arbeiterkolonie, Sägewerke. Servisklasse IV.

Seyde, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Leibitsch; 163 Ew.

— Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. Frauenstein, P Hermsdorf i. Erzgeb., E Rehsdorf 5 km; 394 Ew., Holzschleiferei.

Seydel, s. Seidel.

Seythen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Wittmannsdorf; 225 Ew.

Sglietz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, P Birkenhainchen; 187 Ew.

Sgonn, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Kruttinnen, E Alt-Ukta 9 km; 357 Ew.

Sgorsellitz, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Reichthal; 198 Ew.

Shamrock, Steinkohlenzeche, zu Herne (s. d.).

Sianowerhütte, s. Schwanauerhütte.

Sianowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Mirchau Kr. Karthaus i. Westpr.; 301 Ew.

Sibbesse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Elze i. Hann.; 751 Ew., PTE (Linie Elze–Bodenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle.

Siberatsweiler, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Klosterwald, P Esseratsweiler; 57 Ew., kath. Pfarrk.

Siberie, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. u. P Diedenhofen; 16 Ew.

Siberien, Forsthaus, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Groß-Krauleiden; 7 Ew., T.

Sibratshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, E Isny 7,8 km; 351 Ew., PT.

Sibsau, s. Groß-Sibsau.

Sibyllenort, Df. u. Rttrg., am Julinsburger Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schles.; 568 Ew., PTFE (Linie Breslau–Öls der Preuß. Staatsb.), Schloß mit T (dem König von Sachsen gehörig), Gemäldesammlung, Bibliothek u. Bierbrauerei.

Sichelreuth, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, PE Neuhaus Kr. Sonneberg 2 km; 340 Ew.

Sichersreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Wunsiedel 3 km; 135 Ew., Papierfabr.

Sichtigvor, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Warstein, P Mülheim a. Möhne; 684 Ew., E (Linie Brilon–Soest der Westf. Landeseisenb.), Kettenfabr.

Sichts, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Groß-Konarczyn; 605 Ew., T.

Sicinni, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Kensau; 160 Ew.

Sickenhausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tübingen, P Reutlingen, E Wannweil 3 km; 558 Ew., T.

Sickenhofen, Df., an der Gersprenz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Seligenstadt i. Hessen, P Babenhausen i. Hessen, E Hergershausen 1,7 km; 436 Ew., kath. Pfarrk.

Sickenhöfen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Medenau; 114 Ew.

Sickershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Kitzingen 3,8 km; 509 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sickert, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG., P u. E Masmünster 2 km; 311 Ew., E (Linie Sennheim–Sewen der Elf.-Lothr. Eisenb.), Sägemühle.

Sickingen, Df., an der Kraichbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, PE Flehingen 1 km; 464 Ew., kath. Pfarrk., Stammschloß der gleichnam. Familie; Geburtsort von Franz v. Sickingen (1481).

— Moorbad, zu Landstuhl (s. d.).

— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Hechingen, E Bodelshausen 2 km; 319 Ew., T. Die Einwohner fast alle Karussellbesitzer; daher ist im Sommer das Dorf fast ohne Bewohner.

Sickte (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer, Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen; 305 u. 795 Ew., PTE (Linie Gliesmarode–Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk. in Ober-S., Bohrung auf Erdöl; dazu die Idiotenanstalt Neu-Erkerode mit 313 Ew. u. T.

Siddau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Bartenstein; 209 Ew., PT.

Siddessen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Warburg, AG. Borgentreich, PE Brakel Kr. Höxter 7 km; 346 Ew.

Siddinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P Büren i. Westf.; 429 Ew., TE (Linie Gesecke–Brilon-Wald der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Siebeldingen, Df., am Queich; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pfalz; 935 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—-**Birkweiler**, Bahnstation (162 m) das., zu Birkweiler (s. d.), P Siebeldingen; 6 Ew., E (Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.).

Siebenbäumen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. u. P Steinhorst, E Treuholz 2 km; 448 Ew., T, Molkerei.

Siebenbeuthen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, P Schönfeld Kr. Krossen, E Wellmitz 7,8 km; 301 Ew.

Siebenborn, Hof, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Kell; 4 Ew., TE (Linie Wengerohr–Bernkastel-Kues der Preuß. Staatsb.).

Siebenbrunn, Eisenbahnhaltepunkt (489 m), zu Augsburg (s. d.); E (Linie Augsburg–Haunstetten der Bayr. Staatsb.).

— **im Vogtland**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Markneukirchen; 740 Ew., PT, Musikinstrumentenfabrikation; dazu E Markneukirchen (s. d.).

Siebeneichen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Gamsau; 12 Ew., E (Linie Königsberg–Podewitten der Königsberger Kleinb.), Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., am Bober; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Löwenberg i. Schles. 6 km; 473 Ew., Imkerei; Treffen 19. Aug. 1813.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Roseburg, E Büchen 4 km; 183 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Reudörfchen b. Meißen

Siebeneick, s. Obersiebeneick.

Siebengebirge, das nordwestlichste Glied des Westerwaldes, erhebt sich bei Königswinter am Rhein und ist benannt nach seinen 7 besonders hervorragenden Kuppen, von denen der Drachenfels (325 m), ein berühmter Aussichtspunkt, sich unmittelbar über Königswinter am Rhein (Flußspiegel 49 m ü. M.) erhebt, die Wolkenburg (329), der Lohrberg (440) und die Löwenburg (459) in der südlichen, der Petersberg mit der Peterskapelle (334), der Nonnenstromberg (331) und der Große Ölberg (464 m) in der nördlichen Reihe liegen. Die südlichen Kuppen bestehen mit Ausnahme der Löwenburg (Dolerit) aus Trachyt, die nördlichen aus Basalt. Die Brüche im Trachyt ergaben auch das Material zum Bau des Kölner Doms.

Siebenhöfen, Eisenbahnhaltepunkt, zu Tannenberg im Erzgebirge (s. d.).

Sieben Honnschaften, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. u. P Werden a. Ruhr; 4993 Ew., Berg- u. Hüttenwerk, Papierfabr., Steinbrüche u. Ziegelei, besteht aus den 7 Ortschaften Fischlaken, Hamm, Heidhausen, Hinsbeck, Holsterhausen, Rodberg u. Klein-Umstand.

Siebenhufen, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen i. Schles., PE Prieborn 4 km; 144 Ew., kath. Pfarrk.

Siebenlehn, St., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen,

AG. Nossen; 2222 (*1834:* 1422) Ew., davon 21 Kath.; PTE (Linie Potschappel–Nossen der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fachschule für Schuhmacher, Schuhwaren-, Papier-, Kohlenanzünderfabrikation, Dampfsägewerk, Bergbau auf Silbererz.

Siebenschlößchen, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin, P Budsin; 368 Ew.

Siebenstern, Glasfabrik, zur Stadtgem. Dringenberg im preuß. RB. Minden; 143 Ew.

Siebentisch, Eisenbahnhaltepunkt (493 m), zu Augsburg (s. d.), P Augsburg; 6 Ew., E (Linie Augsburg–Haunstetten-Ort der Bayr. Staatsb.).

Sieber, Df., an der Sieber (die r. zur Ruhme fließt); Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Zellerfeld, AG. u. E Herzberg a. Harz 9 km; 575 Ew., PT, OFörst., Holzstoffabr., klimatischer Kurort (*1900:* 742 Kurgäste).

Siebigerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. E Mansfeld 7 km; 847 Ew., PT, Steinbrüche; gleichnam. OFörst. in Annarode.

Siebischau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Schmolz; 102 Ew.

Siebleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. E Gotha 4 km; 2339 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. Park, Bierbrauerei.

Sieblos, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Fulda, P Poppenhausen Bez. Kassel; 104 Ew., Bergbau auf Kohlen, Ammoniakdestillation, Teerschwelerei.

Siebnach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim i. Bayern 11 km, P Ettringen; 501 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sieboldshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Niedernjesa, E Obernjesa 4 km; 390 Ew., ev. Pfarrk.

Siede, Rittg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. u. P Berlinchen; 234 Ew.

Siedelsbrunn, Df., im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. Bergstraße, AG., P u. E Waldmichelbach 2,5 km; 441 Ew.

Siedenbollenthin, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T.; 921 Ew., PTE (Linie Demmin–Treptow der Demminer Kleinb.), ev. Pfarrk.

Siedenbrünzow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin,; 261 Ew., PTE (Linie Demmin–Treptow der Demminer Kleinb.).

Siedenburg, St. (mit topograph. Bezeichnung „Flecken"), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Sulingen 10 km; 533 Ew., PTF. Serviskl. IV.

Siedenbüssow, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Alt-Tellin Kr. Demmin; 154 Ew., E (Linie Demmin–Treptow der Demminer Kleinb.), Ziegelei.

Siedenlangenbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 257 Ew., PTE (Linie Oebisfelde–Salzwedel der Preuß. Staatsb.).

Siederland, Abbau, zur Stadt Kolberg (s. d.) gehörig; 123 Ew., T.

Siedkow, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante; 284 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Siedlec in Posen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Tuchorze 4,5 km; 736 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Gostyn, P Pempowo; 555 Ew.

— Vorw. das.; 158 Ew.

— Df., Hauland u. Rittg. das., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, PE Gultowy 3 km; 689 Ew., kath. Pfarrk.

Siedlemin, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Jarotschin 6 km, P Golina; 601 Ew., kath. Pfarrk.

Siedlikow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schildberg i. Posen 7 km; 1239 Ew., PT.

Siedlimowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Woycin; 238 Ew., kath. Pfarrk.

Siedlinghausen, Df., an der Lamelose; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, E Olsberg 13 km; 902 Ew., PT, Spar- u. Darlehnskassenverein, Schieferbruch, Sägewerk, Ziegelei.

Siedlisk, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Ratiborhammer 1 km; 461 Ew.

Siedmiorogowo, Rittg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, PE Borek i. Posen 6 km; 463 Ew.

Siefersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG., P u. E Wöllstein i. Hessen; 684 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sieg, r. Nebenfluß des Rheins, in Westfalen und der Rheinprovinz, entspringt auf der Westseite des Ederkopfes, mündet 3 km nördl. von Bonn und fließt durch ein an Eisenerzen reiches Bergland; Länge 131 km, Quelle 603 m, Mündung 43 m ü. M. Zuflüsse l. die Heller u. Nister, r. die Ferndorf, Wisse, Bröhl, Wahn u. Agger.

Siegburg, St. (67 m), an der Sieg und oberhalb der Mündung der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., LG. Bonn; 14,162 (*1816:* 1795, *1867:* 4953, *1895:* 11,967) Ew., davon 2432 Evang. u. 347 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Cöln–Gießen u. S.–Bergneustadt der Preuß. Staatsb. u. Niederpleis–S. der Bröltaler Nebenbahn), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst. (Siebengebirge), ev. u. kath. Pfarrk., kath. Gymnasium, kath. Lehrerseminar, Fachschule für Eisen-, Stahl- rc. Industrie, Strafanstalt, königl. Geschoßfabr. u. Feuerwerks-Laboratorium, Terrakottafabr., Kattunfabr. Siegfeld, Brennerei, Hammerwerk, Eisengießerei u. Maschinenbauerei, Ziegelei, Leder-, Vieh- u. Weinhandel; Serviskl. III. Auf dem Michaelsberg ehemal. Benediktinerabtei, 1060 vom Erzbischof Anno gestiftet.

— -Mülldorf, Df. das., AG. u. P Siegburg; 2033 Ew., E (Linie Niederpleis–Siegburg der Bröltaler Nebenbahn), Ziegelei.

Siegda, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Glumbowitz, E Tscheppline 6 km; 109 Ew., Braunkohlenbergbau.

Siegelau, Gem., an der Elz im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Waldkirch i. Baden 8 km, P Bleibach i. Breisgau; 731 Ew., kath. Pfarrk.

Siegelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern, P Erfenbach, E Lampertsmühle-Otterbach 4 km; 1111 Ew.

— Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez., AG. u. P Arnstadt, E Plaue 4 km; 331 Ew.

Siegelhof, Eisenbahnhaltepunkt, zu Großzöbla (s. d.); E (Linie Grünstädtel–Oberrittersgrün der Sächs. Staatsb.).

Siegelkow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin, AG. Stepenitz, P Kantreck; 190 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pomm.–Stepenitz der Greifenberger Kleinb.), Glashütte.

Siegelsbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim; 889 Ew., PTE (Nebenbahn Neckarbischofsheim–Hüffenhardt), Kreditverein, kath. Pfarrk.

Siegelsdorf, Df. (305 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth i. Bayern; 245 Ew., PTE (Linien Passau–Regensburg–Würzburg u. S.–Markt-Erlbach sowie Vorortverkehr Nürnberg–S. der Bayr. Staatsb.).

— Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig, PE Stumsdorf 3 km; 191 Ew.

Siegelsum, s. Alt-Siegelsum.

Siegen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg i. Elsaß, P Trimbach Kr. Weißenburg i. Elsaß, E Niederrödern 1 km; 535 Ew., kath. Pfarrk., Haarnetzstrickerei.

Siegen, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, im Übergang vom Westerwald zum Sauerländischen Gebirge (Schiefergebirge), Quellgebiet der Sieg, Lahn u. Eder, reich an Eisenerzen, wichtige Eisenindustrie, ansehnliche Gerberei, berühmte Wiesenkultur, hat auf 647 qkm 95,511 (*1819:* 34,053) Ew., davon 78,705 Evang., 16,580 Kath. u. 196 Juden (152 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,5, W 49 Mk., Landgemeinden A 13,5, W 25,5 Mk. Hauptort:

Siegen, St. (234 m) das., an der Sieg; LG. Arnsberg; Fläche 1522 ha, 22,109 (*1816:* 3275, *1890:* 18,242, *1895:* 19,303) Ew., davon 5510 Kath. u. 102 Juden; Bez.-Komm., PTFE (Linie Hagen–Betzdorf der Preuß. Staatsb. und Eisern–S. der Eisern-Siegener Eisenb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 450,5 Mill. Mk.), Bank für Handel u. Gewerbe, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (für die Amtsgerichtsbezirke Attendorn, Berleburg, Burbach, Grevenbrück, Hilchenbach, Kirchhundem, Laasphe, Olpe u. S.) und Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke Berleburg, Burbach, Hilchenbach,

Laasphe u. S.), Spezialkommission, 3 Bergreviere, Oförst., Handelskammer; 2 ev. u. 2 kath. Kirchen, Realgymnasium, Fachschule für die Kleineisenindustrie, Wege-, Berg-, Wiesenbauschule, städtisches u. Marienhospital, Anna-Helenenstift, ev. u. kath. Waisenhaus, Museum des Siegerlandes, Kriegerdenkmal, Denkmäler Kaiser Wilhelms I., Bismarcks und Diesterwegs; Elektrizitätswerk, Eisenbahnhauptwerkstätte, sehr wichtige Gerberei u. Lederfabr., ferner Tuch-, Papier-, Eisen-, Ofenrohr-, Maschinenfabr., Puddel- u. Walzwerk, Leimsiederei, Bierbrauerei; in der Nähe die Eisenwerke Johannishütte u. Hainer Hütte, Bergbau auf Eisenstein, Kupferstein, Bleiglanz u. Zinkblende, bedeutende Walzengießereien, Dampfkesselfabr. u. Brückenbauanstalten. Serviskl. II. S. war ehemals Hauptort eines Fürstentums und ist Geburtsort des Malers Peter Rubens (1577) und des Pädagogen Diesterweg (1790).

Siegenburg, Markt, unweit der Abens; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. u. E Abensberg 7,5 km; 1285 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, starker Hopfenbau, Hopfenhandel.

Siegendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, PE Arnsdorf Bez. Liegnitz 3 km; 945 Ew.

Siegersdorf, Flecken u. Rttrg. (195 m), am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau; 2275 Ew., PTE (Linien Sommerfeld-Liegnitz, Löwenberg-S. u. S.-Lorenzdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonwarenfabr., Töpferei, Ziegelbrennerei; dazu Kolonie Bienitz mit Braunkohlengrube.

— s. auch Nieder- u. Ober-Siegersdorf.

Siegersleben, Df. u. Klostergut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. u. E Seehausen Kr. Wanzleben 4 km; 491 Ew., PT, Spiritusbrennerei.

Siegertsbrunn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Sauerlach Amt Wolfratshausen; 295 Ew., E (Stat. Höhenkirchen-S., Linie München-Aying der Bayr. Staatsb.).

Siegertshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Schwabmünchen 16,5 km; 249 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Siegfeld, Fabrik, s. Siegburg.

Siegfried I, Kalibergwerk, s. Salzderhelden.

Siegfriedsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, P Guhrau Kr. Pleß; 430 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen i. Westpr., AG. Thorn, PE Schönsee i. Westpr. 2 km; 739 Ew.

Siegfriedswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, E Frankenau 4 km; 689 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Siegkreis, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, am Rhein u. an der Sieg, mittelhohes Bergland mit dem Siebengebirge, hat auf 766 qkm 107,343 (*1819:* 57,202) Ew., davon 12,981 Evang., 93,585 Kath. u. 705 Juden (140 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 37,8, W 22,7 Mk., Landgemeinden A 23,1, W 18,4 Mk. Landratsamt in Siegburg.

Sieglar, Df., unweit der Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, E Friedrich-Wilhelmshütte 2 km; 2915 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kinderwagenfabr.

Sieglitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, PE Molau 2 km; 275 Ew., ev. Pfarrk.

Siegmar, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz; 2265 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Reichenbach i. V. der Sächs. Staatsb.), Privatirrenanstalt, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Stoffhandschuhen, Strumpf- u. Trikotagenwaren, Drahtbürsten, Wiegewagen, Maschinen, Platinen u. Spiralfedern, chemische Bleicherei, Färberei, Eisengießerei, Kognakbrennerei, Ziegelei.

Siegmundsburg, Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. Schalkau, P Alsbach i. Thüringen, E Lauscha 11 km; 545 Ew.

Siegritz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. u. P Erbendorf; 139 Ew., Schloß.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Themar, PE Bessra Kr. Schleusingen 5 km; 238 Ew., T.

Siegroth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Nimptsch 8 km, P Reichau i. Schlesien; 260 Ew., T, ev. Pfarrk.

Siegsdorf, s. Ober- u. Untersiegsdorf.

Siegsruh (früher Raczyniewo), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Unislaw 2 km; 303 Ew.

Siehdichum, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder, P Grunow Bez. Frankfurt a. Oder; 38 Ew.

Siek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Trittau; 350 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sieker, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr., AG., P u. E Bielefeld 4 km; 4610 Ew., Ziegelei.

Siekholz, Df. u. Vorw., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Schieder; 150 Ew.

Siekierki, s. Groß-Siekierki.

Siekowko, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Priment, E Blotnik 4,8 km; 355 Ew., T.

Siekowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Polnisch-Wilke, E Blotnik 7 km; [514 Ew., T.

Siel, s. Großen- u. Kleinensiel.

Sieler, Gut, an der Montwey (Netze); Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Amsee 3 km; 348 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Znin, PE Podobowitz 3 km; 301 Ew.

— Df. (Neu-) u. Gut (Alt-) das., RB. Posen, Kr. Rawitsch, AG., P u. E Jutroschin 2 km; 496 Ew.

Sielen, Df., an der Diemel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, PE Hümme 2 km; 550 Ew., ev. Pfarrk.

Sielenbach, Df., an der Ecknach; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 8 km; 635 Ew., P, kath. Pfarrk., Kapuzinerhospiz.

Sielhorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG., P u. E Rahden i. Westfalen 4 km; 831 Ew.

Sielinko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz i. Posen, PE Opalenitza Bez. Posen 4 km; 367 Ew.

Sielkeim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Kaymen, E Nautzken 6 km; 420 Ew.

Sielmingen, s. Ober- u. Unter-Sielmingen.

Sielonke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. u. P Neu-Mittelwalde; 271 Ew.

Sielow (Sylow), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus; 1225 Ew., PTE (Linie Kottbus-Goyatz der Lübben-Kottbuser Kreisb.).

Siemanowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Warpuhnen, E Sorquitten 9 km; [414 Ew.

Sieman-Scherneck, E, s. Untersieman.

Siemen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg a. Elbe; 275 Ew., T.

Siemerode, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Heiligenstadt i. Eichsfeld 6 km; 490 Ew.

Siemersdorf, Vorw., an der Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Tribsees; 100 Ew., E (Kleinb. Stralsund-Tribsees).

Siemianice, s. Schimianitz.

Siemianowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, PE Laurahütte 1 km; 12,178 (*1885:* 4761, *1890:* 6567, *1895:* 8374) Ew., davon 789 Evang., 11,303 Kath. u. 86 Juden (7009 Polen), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau; Rittergut S. (1397 Ew.) mit Schloß u. Herrschaft des Grafen Henckel von Donnersmarck-S., dazu das Zinkwerk Georgshütte; nahebei Laurahütte (s. d.).

Siemionka, jetzt Kerstenbruch (s. d.).

Siemohnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, PE Norkitten 2 km; 413 Ew.

Siemon, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; 1222 Ew., PT.

Siemowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Kossowo 5 km; 476 Ew., kath. Pfarrk.

Sien, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, E Fischbach 11 km; 548 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Molkerei.

— s. auch Altensien.

Sienhachenbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, P Sien; 294 Ew., T.

Sien-Hoppstädten, T, s. Hoppstädten (im Nachtrag).

Sienken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Landsberg i. Ostpr.; 197 Ew.

Sienno, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, PE Klahrheim 2 km; 347 Ew., T.

Siensbach, Gem., Bad., Kr. Freiburg i. Breisgau, Amt, AG., P u. E Waldkirch i. Breisgau 4,6 km; 405 Ew.

Siep, s. Kleinsiep.

Sierakowitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus; 1403 Ew., PTFE (Linie Karthaus-Lauenburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Sierakowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Kosten Bez. Posen 2 km; 338 Ew.

— s. auch Wilhelmsgrund.

Sierck, St. u. Kantonshauptort, an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, LG. Metz; 1231 Ew., davon 19 Evang. u. 45 Juden; PTFE (Linien Diedenhofen-S. der Elf.-Lothr. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Lederfabr., Obst- u. Weinbau, Steinbrüche, Schloßruine am Altenberg; S. war früher stark befestigt.

Sierenz, Df., am Bergrand (Jura); Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. LG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Landser; 1258 Ew., PTFE (Linie Straßburg-Basel der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Synagoge, Gewehrschaftfabr., Ziegelbrennerei, Dampfmolkerei, Wein- u. Obstbau.

Sierhagen, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG., P u. E Neustadt i. Holstein 5 km; 879 Ew.

Sieringhoek, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. u. E Bentheim 3 km, P Gildehaus; 303 Ew.

Sierksdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. Neustadt i. Holstein, P Haffkrug; 330 Ew.

Sierksrade, Df., Lübeck, AG. Lübeck; 269 Ew., PTE (Linie Hagenow-Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Siernik, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Exin; 117 Ew.

Sierniki, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Schocken, E Rogasen 8 km; 585 Ew.

Sierokopaß, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Neidenburg; 301 Ew.

Sieroslaw, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, PE Dombrowka Bez. Posen 5 km; 177 Ew.

Sieroszewice (Sieroschewitz), Koloniedorf, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Ostrowo 11 km; 642 Ew., PTF; dabei Rittergut S., 189 Ew.

Sierpowko, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Kammtal; 112 Ew.

Siersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, PE Schleiden Kr. Jülich 2 km; 807 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, P Büren Kr. Saarlouis, E Büren-Itzbach 1,8 km; 342 Ew., Gipswerk.

Siershahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur; 1009 Ew., PTE (Linien Engers-Limburg u. S.-Altenkirchen der Preuß. Staatsb.), Schamottefabr., Tonwerk.

Siersleben, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt; 2374 Ew., PTE (Linie Berlin-Blankenheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Sierße, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P u. E Vechelde 3 km; 619 Ew., T, Konservenfabr.

Sierstal, Df., am Schwalbach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach, PE Klein-Rederchingen 5 km; 803 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Perlenkranzfabrikation.

Siesbach, Df., Oldenb., Fürstentum u. AG. Birkenfeld, PE Idar 5 km; 274 Ew., T.

Sieseby, Df., an der Schlei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, PE Rieseby 8 km; 127 Ew., ev. Pfarrk.

Sieslack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg, P Petershagen i. Ostpr.; 131 Ew.

Sießen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Wain, E Großschafhausen 4 km; 6 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler das., OberA., AG., P u. E Saulgau 2,8 km; 368 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. Dominikanerinnenkloster (jetzt Haushaltungsschule); Fürstl. Thurn und Taxische Revierverwaltung.

Siestedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG., P u. E Weferlingen 5 km; 336 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Siethen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Trebbin, PE Ludwigsfelde 4 km; 405 Ew.

Siethwende, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Krempe; 207 Ew., PTE (Linie Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb.), Molkerei, Viehhandel.

Sietow, Df. u. Pachthof, am Müritzsee; Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Röbel; 162 Ew., ev. Pfarrk.

Sietwende, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe, P Drochtersen; 373 Ew.

Sietzing, Koloniedorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen; 231 Ew., PTE (Linie Eberswalde-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.).

Sietzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Landsberg Bez. Halle, E Reussen 4 km; 255 Ew., ev. Pfarrk.

Sieverdingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 113 Ew., T.

Sieveringen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl, P Ostönnen; 131 Ew., E (Linie Neheim-Hovestadt der Ruhr-Lippe-Kleinb.).

Sievern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, E Bremen 6 km; 611 Ew., PT; nahebei viele Reste aus der Heidenzeit.

Sievernich, Df. u. Rttrg., am Nasselbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinland, PE Zülpich 3 km; 348 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sieversdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus, P Jacobsdorf i. Mark, E Briesen i. Mark 7,8 km; 367 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D.; 1163 Ew., PTE (Brandenburg. Städtebahn), ev. Pfarrk., Viehzucht.

— s. auch Wüste-Sieversdorf.

Sievershagen, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. Neustadt i. Holstein, PE Lensahn 4 km; 389 Ew.

Sievershausen im Solling, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, E Dassel 6 km; 1137 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

— **Kr. Burgdorf**, Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, E Hämelerwald 3 km; 516 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Schlacht 9. Juli 1553 (Tod des Kurfürsten Moritz von Sachsen).

Sievershütten, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt; 266 Ew., PTF.

Sieverskrug, Häusergruppe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Osterterp; 213 Ew., TE (Linie Apenrade-Lügumkloster d. Apenrader Kreisklein.).

Sieverstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Eggebeck; 219 Ew., ev. Pfarrk.

Sievertshagen, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Papenhagen i. Vorpommern, E Franzburg 5 km; 378 Ew.

Siewiller, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Drulingen; 458 Ew., E (Linie Lützelburg-Drulingen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Palmhutflechterei.

Siewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, E Widminnen 10 km; 297 Ew., PT.

Siewisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Lausitz, PE Drebkau 4 km; 222 Ew.

Siewken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kruglanken; 294 Ew., T.

Siggelkow, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Parchim 9 km; 523 Ew., P, Dampfmolkerei.

Siggen, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. Heiligenhafen, PE Heringsdorf i. Holstein 3 km; 351 Ew.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Isny; 84 Ew., T, kath. Pfarrk.

Siggingen, s. Untersiggingen.

Siglingen, Df., an der Jagst; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 485 Ew., PTE (Linie Jagstfeld–Osterburken der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Sigmaringen, preuß. Regierungsbezirk, umfaßt Hohenzollern (s. d.).

Sigmaringen, Oberamt, Preuß. (Hohenzollern), zählt auf 441 qkm 22,335 Ew., davon 1038 Evang. u. 12 Juden (51 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Sigmaringen, St. (567 m) das., r. an der Donau; LG. Hechingen; *1904:* 4597 Ew. (mit Thiergarten, Gut), *1900:* 4574 Ew., davon 642 Evang. u. 8 Juden; PTFE (Linien Krauchenwies–S. der Bad. und Tübingen–S. und Ulm–S. der Württ. Staatsb.), Regierung, Oberamt, Amtsgericht, OFörst., fürstl. Hohenzoll. Hofkammer, Handwerkskammer, ev. u. kath. Pfarrk., Denkmal Kaiser Wilhelms I., kath. Gymnasium, landwirtschaftliche Schule, Fidelishaus (Erziehungsanstalt), Franziskanerkloster Gorheim, fürstl. Archiv, Mausoleum mit Erlöserkirche, Bibliothek, Waffensaal, Prinzenpalais mit Marstall, Theater, Waisenhaus Nazareth, fürstl. Residenzschloß mit Sammlungen und Park, Landesspital mit Abteilung für Irre, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Walzwerk u. Eisengießerei, Surrogate- und Malzfabr., Ziegelei, Fischzucht, Viehhandel. ServisKl. III.

Sigmaringendorf, Df., am Einfluß der Lauchart in die Donau; Preuß. (Hohenzollern), OberA. u. AG. Sigmaringen; 1269 Ew., PTE (Linien Ulm–Sigmaringen der Württ. Staatsb. u. S.–Bingen der Hohenzollernschen Kleinb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei nebst -Weberei.

Sigmarswangen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Sulz a. Neckar 4 km; 590 Ew., ev. Pfarrk.

Sigmarszell, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau i. Bayern, P Schlachters; 34 Ew., kath. Pfarrk.

Sigmund, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Janow i. Oberschles.; 18 Ew.

Sigolsheim, Df., an der Weiß; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg; 937 Ew., PTE (Linie Kolmar–Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), kath. Pfarrk., Niederlassung der Kapuziner, Weinbau, Sägemühle mit Schlosserei u. Hammerschmiede, Elektrizitätswerk; südl. das Lügenfeld.

Sigritzau, Weiler (265 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, P Pinzberg; 33 Ew., E (Linie Forchheim–Ebermannstadt der Bayr. Staatsb.).

Silbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, P Siedlinghausen, E Olsberg 14 km; 421 Ew., kath. Pfarrk.

Silber, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Eisenberg Kr. Sagan; 271 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Silber.

Silberau, Hütte, zu Ems (s. d.); 25 Ew.

Silberbach, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. E Liebstadt 8 km; 555 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Silberberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG., P u. E Neuwedell 6 km; 442 Ew.

— Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow, P Wendisch-Ritz Kr. Storkow, E Scharmützelsee 6 km; 119 Ew.

— **Bez. Breslau**, St. (440 m) das., im Eulengebirge; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein i. Schlesien; 1097 Ew., davon 353 Evang., PTFE (2 Stat. [S.-Stadt u. S.-Festung] der Eulengebirgsbahn), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., schöne Festungsruinen, Uhren-, Farben-, Zwirnleistengarnfabr., metallurgische Anstalt. ServisKl. IV. S. wurde 1527 von evang. Bergleuten angelegt und war 1765—1860 Festung.

Silberborn, Df., im Sollinger Wald; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, PE Holzminden 9 km; 389 Ew., T, Glasfabr.

Silberbrunnen, s. Bahlingen.

Silberhardt, Bergwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Rosbach a. Sieg; 18 Ew.

Silberhausen, Df., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. Dingelstedt; 884 Ew., PTE (Linie Gotha–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfk.

Silberhütte, Hüttenwerk, an der Selke im Harz; Anh., Kr. Ballenstedt, AG. Harzgerode; 60 Ew., PTE (Linie Alexisbad–Hasselfelde der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.), Verarbeitung der Blei- u. Silbererze aus den nahen Bergwerken (Neudorf).

Silberhütte, Weiler, in waldreicher Gegend an der böhmischen Grenze (Oberpfälzer Wald); Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Tirschenreuth 15 km, P Flossenbürg; 17 Ew., Glasfabr. [stein der Nass. Kleinb.).

— E, zu Braubach, s. d. (Linie Nastätten–Oberlahn-

— (Frankenscharner) s. Klausthal.

— s. auch Neue Silberhütte.

Silberkopf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr., AG. u. E Ratibor 9 km, P Rudnik; 566 Ew.

Silbernachen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. u. E Pange 7 km, AG. Remilly, P Kurzel i. Lothringen; 579 Ew., kath. Pfarrk.

Silbersand, Bergwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Mayen; 16 Ew.

Silbersdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn, PE Schönsee i. Westpr. 4 km; 358 Ew., kath. Pfarrk.

Silberstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Jübek, E Schuby 6 km; 716 Ew., T, Molkerei.

Silberstraße, Df. u. Rttrg., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachs., P Wiesenburg i. Sachs.; 415 Ew., E (Linie Werdau–Aue der Sächs. Staatsb.), Emaillierwerk, Halbwollhandweberei.

Silbitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Krossen a. Elster 2 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Nimptsch, E Kurtwitz 6 km; 230 Ew.

Sildemow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Rostock i. Mecklenburg; 131 Ew.

Silesen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Belgard 2 km, P Nassow Bez. Köslin; 410 Ew.

Silesiahütte, Zinkwerk, s. Lipine.

Silge, s. Salzungen.

Silistria, Grube, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. P Hennef a. Sieg; 2 Ew.

Silixen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen, PE Rinteln 7 km; 391 Ew., T, ev. Pfarrk.

Silkerode, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bodungen, E Osterhagen 6 km; 549 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Silkow, s. Groß-, Klein- u. Wendisch-Silkow.

Sillegny, Df., an der Seille; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny; 326 Ew., PTE (Stat. Goin-S., Linie Metz–Château-Salins der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Sillenbuch, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, PE Obertürkheim 4 km; 682 Ew.

Sillens, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), P Burhave; 140 Ew., T.

Sillenstede, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, E Heidmühle 7 km; 357 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sillers, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Remilly, P Kurzel i. Lothr.; 211 Ew., kath. Pfarrk.

Sillerup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Fjelstrup; 293 Ew., TE (Linie Hadersleben–Christiansfeld der Haderslebener Kreisbahn); dabei der Hof Sillerupgaard, E (wie vorher).

Sillginnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Standau Kr. Gerdauen; 347 Ew., T.

Silligsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes; 522 Ew., PE (Linie Daber–Labes der Regenwalder Kleinb.), ev. Pfarrk.

Sillium, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. Bockenem, P Holle, E Derneburg 5 km; 627 Ew., OFörst., Bierbrauerei.

Sillmenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Kattern 3 km; 371 Ew., ev. Pfarrk.

Silmersdorf, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg i. Prignitz, P Putlitz; 203 Ew.

Silschede, Koloniedorf, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hagen, AG. Haspe; 1479 Ew., PTE (Linie Schee–S. d. Preuß. Staatsb.), Steinkohlengrube Trappe u. a.

Silstedt, Df., an der Holzemme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode, AG. Wernigerode; 1010 Ew., PE (Linie Langenstein–Minsleben der Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn), ev. Pfarrk., Holzhandel.

Silsterwitz, s. Groß-Silsterwitz.

Silz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler, E Klingenmünster 6 km; 503 Ew., P.

— Df., unweit des Fleesensees; Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Nossentinerhütte, E Nossentin 1 km; 512 Ew.

— Df., im Obrabruch; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Wroniawy; 460 Ew.; nahebei S.-Hauland, 268 Ew., E (Linie Lissa i. Pos.–Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.), Gemüsebau.

Silzen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen, P Hohenwestedt; 101 Ew., T.

Silzheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Saarunion, PE Hambach 5 km; 505 Ew., kath. Pfarrk.

Simander, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trabuhn, E Lübbow 12 km; 291 Ew., Sägewerk, Ziegelei.

Simbach bei Landau an der Isar, Markt (407 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf i. Bay.; 748 Ew., PTE (Linie Landau a. Isar–Arnstorf i. Niederbayern der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Viehzucht.

— **am Inn**, Df. (348 m) das., der österreich. Stadt Braunau gegenüber; BezA. Pfarrkirchen, LG. Passau; 2915 Ew., PTE (Linie Ulm–München–S. der Bayr. u. Neumarkt-Kallham–S. der Österreich. Staatsb.), Amtsgericht, Hauptzollamt, Forstamt, kath. Pfarrk., Filiale der Englischen Fräulein, Eisenbahnwerkstätte.

Simbsen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 15 km, P Rietschütz; 412 Ew.

Simionken, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Lostau Bez. Bromberg; 144 Ew.

Simkau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Lnianno; 294 Ew.

Simmatzig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schivelbein; 443 Ew., PTE (Linie Schivelbein-Gramenz der Preuß. Staatsb.), Brennerei, Molkerei.

Simmelsdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf; 273 Ew., PTE (Stat. S.-Hüttenbach, Linie Schnaittach–S.-Hüttenbach der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Simmelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Namslau; 413 Ew., E (Linie Oppeln–Namslau der Preuß. Staatsb.).

Simmenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschles., AG. u. E Konstadt 9 km; 1039 Ew., PT, ev. Pfarrk., Flachsbau.

Simmerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, E Konzen 5 km; 1308 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Schieferbruch.

Simmerbach (im Unterlauf Kellenbach), l. Zufluß der Nahe vom Hunsrücken, Mündung oberhalb Martinstein.

Simmerberg, Markt, Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler i. Bay.; 288 Ew., PT, Kunstwoll- u. Käsefabr.

Simmern, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur, P Neuhäusel Bez. Wiesbaden, E Vallendar 5 km; 430 Ew.

— **unter Dhaun**, Df. das., unweit des Simmerbachs u. der Nahe; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Kirn, PE Martinstein 3 km; 837 Ew., T, ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Wagenachsenfabr.; Burgruine Dhaun in schöner Lage.

Simmern, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, auf dem Hunsrück (im S. der Soonwald), hat auf 571 qkm 35 240 (*1819:* 30,800) Ew., davon 20,808 Evang., 13,668 Kath. u. 591 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,3, W 19,8 Mk., Landgemeinden A 13,7, W 18 Mk. Hauptort:

Simmern, St. (329 m) das., am Simmerbach; LG. Koblenz; 2272 (*1816:* 2123) Ew., davon 814 Kath. u. 89 Juden; PTE (Linien Langenlonsheim–Hermeskeil u. S.–Kastellaun der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Gem.-Oberförst., ev. u. kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, höhere Stadtschule, Gerberei. Servisfl. IV. S., die alte Hauptstadt des Fürstentums S., wurde, wie der ganze Hunsrück, 1689 von den Franzosen verwüstet.

Simmersbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Biedenkopf, PE Eibelshausen 2 km; 503 Ew., T, ev. Pfarrk.

Simmersdorf, Df. (280 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch, P Mühlhausen i. Oberfranken; 170 Ew., E (Linie Strullendorf–Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.).

— **Kr. Sorau**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau i. Niederlaus., AG. Forst i. Laus.; 258 Ew., PTE (Linie Weißwasser–Forst i. L. der Preuß. Staatsb.).

Simmersfeld, Df. (727 m), im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, E Berneck i. Württ. 9 km; 549 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk.

Simmershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. u. E Hilders 3,6 km, P Oberweid; 507 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., unweit der Fulda; Landkr. u. AG. Kassel, P Ihringshausen, E Kragenhof 3 km; 756 Ew., ev. Pfarrk., Heilanstalt.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Hildburghausen, P Gleicherwiesen; 371 Ew., E (Stat. S.-Gleicherwiesen, Linie Hildburghausen–Lindenau-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Simmershofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 9 km; 285 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Simmerstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 282 Ew., PT.

Simmozheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, PE Weil der Stadt 4,5 km; 890 Ew., T, ev. Pfarrk., Nägel- u. Kettenfabr.

Simmringen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Mergentheim; 116 Ew., T, kath. Pfarrk.

Simnau, s. Groß-Simnau.

Simonsberg, Df., in der Marsch nahe dem Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Husum 8 km; 397 Ew., T, ev. Pfarrk.

Simonsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, P Schildberg i. Neumark; 282 Ew.

— Df. das., im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 387 Ew., PTFE (Linien Schneidemühl–Güldenboden u. S.–Tiegenhof der Preuß. Staatsb.).

Simonshof, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, P Bastheim, E Unsleben 8 km; 100 Ew., T, Arbeiterkolonie.

Simonswald, s. Alt-, Haslach-, Ober- u. Unter-Simonswald.

Simonswolde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Riepe, E Oldersum 7 km; 807 Ew., ev. Pfarrk.

Simonwunschgrube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. u. P Myslowitz; 20 Ew.

Simötzel, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 885 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Simprechtshausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Mulfingen, E Langenburg 8 km; 375 Ew., ev. Pfarrk.

Simsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Dambritsch; 129 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Weida; Kr. u. AG. Trebnitz i. Schles., P Hünern Kr. Trebnitz, E Gräben 7,7 km; 487 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Hohenfriedeberg, E Buchwald 4 km; 469 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., PE Zülz 7 km; 611 Ew., kath. Pfarrk.

— Kol. u. Vorw. das., Landkr. u. AG. Oppeln, P Domnetzko; 212 Ew.

Simselwitz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Mochau b. Döbeln; 196 Ew., ev. Pfarrk.

Simser, r. Nebenfluß der Alle in Ostpreußen, entfließt dem Groß-Lautersee und mündet bei Heilsberg.

Simtshausen (Mittel-, Ober- u. Unter-), 3 Dörfer, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. u.

P Wetter i. Hessen-Nassau; 242 Ew., TE (Linie Warburg-Sarnau der Preuß. Staatsb.).

Sinbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Dinkelsbühl 5,5 km; 226 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sindeldorf, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, PE Marlach 2 km; 475 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sindelfingen, St. (451 m), an der Schwippe u. am Fuß der Burghalde; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Böblingen 3,3 km; 4269 (*1861:* 3804) Ew., davon 63 Kath.; PTF, Handwerkerbank, ev. Pfarrk., Realschule, Brunnen mit Standbild des Herzogs Ulrich von Württemberg, Seiden-, Jacquard-, Damast-, Baumwoll- u. Leinweberei, Maschinen- u. Schuhfabr., Dampfziegeleien. Großer Stadtwald.

Sindelsdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, E Penzberg 5 km; 408 Ew., PT, kath. Pfarrk.; südl. das Haselmoos.

Sindlbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezB. Neumarkt i. Oberpfalz, AG. Kastl; 227 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sindlingen, Df., am Main; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main; 2508 Ew., PTE (Stat. S.-Zeilsheim, Linie Frankfurt a. Main-Hochheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Weiler, s. Unterjettingen.

Sindolsheim, Flecken, Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Adelsheim, E Rosenberg 6 km; 672 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kreditverein.

Sindorf, Df., unweit der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen, E Horrem 5 km; 1339 Ew., PT, Kreditverein, kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Sindringen, St. (192 m), am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, E Jagsthausen 5 km; 625 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Singen Amt Durlach, Df., am Einfluß des Mühlbachs in die Pfinz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, E Wilferdingen 1 km; 835 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Amt Konstanz**, St. (429 m) das., an der Aach; Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell; 3909 Ew., PTFE (Linien Mannheim-Konstanz u. Offenburg-S. der Bad. Staats- sowie Etzwilen-S. der Schweizer. Bundesbahn), Hauptsteueramt, Vorschuß- u. Kreditverein, ev., kath. u. altkath. Pfarrk., Realschule, Schloß, Baumwollspinnerei, Maggi-, Malz-, Fittings- u. Zementfabr., Mühlenbauanstalt, Dampfziegelei, Kunstmühle; dabei der Hohentwiel (s. d.) u. der Bruderhof, zwei württembergische Exklaven.

— Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, P Paulinzella; 300 Ew., TE (Linie Arnstadt-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Singenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 12 km, P Gerolsbach; 210 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Singhofen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. E Nassau a. Lahn 6 km; 1096 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Singlis, Df., an der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, AG. u. P Borken Bez. Kassel; 498 Ew., TE (Linie Kassel-Nieder-Walgern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Singrist, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant., P u. E Maursmünster 3 km; 289 Ew., kath. Pfarrk.

Singwitz, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen; 386 Ew., PTE (Linie Wilthen-Bautzen der Sächs. Staatsb.), Pulverfabr.

Sinn, r. Zufluß der Fränkischen Saale im bayr. RB. Unterfranken, entsteht auf der Hohen Rhön, empfängt die Schmale S. (gleichfalls von der Hohen Rhön) und die Jossa und mündet bei Gemünden ganz nahe dem Main.

Sinn, Df., an der Dill; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn; 1249 Ew., PTE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Eisenblechwalzwerk u. Schwarzblechwarenfabr., Glockengießerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Berg- u. Hüttenwerk; dazu das Eisenhütten- u. Hammerwerk Neuhoffnungshütte.

Sinn, s. auch Burg-, Mittel- u. Obersinn.

Sinnersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, PE Stommeln 4 km; 1379 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sinnerthal, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Neunkirchen, P Reden Kr. Ottw.; 553 Ew.

Sinning, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Neuburg a. Donau, E Unterhausen 2 km; 380 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Sinnthalshof, Einöde (322 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Brückenau; 30 Ew., E (Linie Jossa-Brückenau der Bayr. Staatsb.).

Sinsen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; 308 Ew., PTE (Linien Wanne-S. u. Münster i. Westf.-S. der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

Sinsheim an der Elsenz, St. (154 m), an der Elsenz; Bad., Kr. u. LG. Heidelberg; 3011 Ew., davon 969 Kath. u. 109 Juden; PTFE (Linie Neckargemünd-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, höhere Töchterschule, Badeanstalt, Rettungsanstalt, Kreispflegeanstalt, Elektrizitätswerk, Sodawasser-, Zigarrenfabr., Emaillier- u. Stanzwerk, Bierbrauerei.

Sinsleben, Df., an der Selke; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG., P u. E Ermsleben 0,5 km; 572 Ew., ev. Pfarrk., Papierfabr.

Sinspelt, Df., an der Enz; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, E Bollendorf 16 km; 232 Ew., PT.

Sinspert, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Eckenhagen; 163 Ew., T.

Sinsteden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, PE Rommerskirchen 4 km; 319 Ew.

Sinstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG., P u. E Harburg a. Elbe 4 km; 202 Ew., ev. Pfarrk.

Sinthern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Brauweiler, E Königsdorf 7,5 km; 514 Ew., kath. Pfarrk.

Sinz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, PE Nennig 6 km; 352 Ew., kath. Pfarrk., Getreidehandel.

Sinzenich, Df., am Rothbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 645 Ew., PTE (Linie Mülheim-Wichterich-Arloff der Euskirchener Kreisb.), kath. Pfarrk., Strohpapierfabr.

Sinzheim Amt Baden, Df. (128 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Baden; 3229 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, Bierbrauerei, Obst- u. Weinbau, Steinbrüche; dabei Villa Fremersberg (ehemal. Franziskanerkloster) in schöner Lage am Fuß des gleichnamigen Berges (527 m; Aussichtsturm); Schlacht 16. Juni 1674 (Turenne Sieger).

Sinzig, St., an der Ahr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Ahrweiler; 3035 (*1816:* 1446) Ew., davon 122 Evang. u. 62 Juden; PTFE (Linie Cöln-Koblenz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Präparandenanstalt, Elektrizitätswerk, Holzbearbeitungs-, Mosaikplatten- u. Tonwarenfabr., Säuerlinge, Obst- u. Weinbau, ehemal. römisches Kastell, fränkischer Königshof. Serviskl. IV.

Sinzing, Df. (346 m), am Einfluß der Schwarzen Laber in die Donau; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof; 473 Ew., PTE (Linien Regensburg-Augsburg u. S.-Alling der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Sinzlow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg, E Neumark i. Pommern 7 km; 515 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sipperhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Homberg Bez. Kassel; 193 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenlager.

Sippersfeld, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler, E Neuhemsbach 4 km; 752 Ew., P, ev. Pfarrk.

Sipplingen, Df., am Überlinger See; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen; 918 Ew., PTE (Linie Stahringen-Friedrichshafen der Bad. Staatsb.) D, kath. Pfarrk., guter Weinbau; nahebei die 7 vorgeschichtlichen Heidenlöcher, in Felsen gesprengte Kammern.

Sipsdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holstein, P Lensahn; 350 Ew.

Siptenfelde, Df. u. Rttrg., auf dem Harz; Anh., Kr. Ballenstedt, AG. u. E Harzgerode 2,5 km; 642 Ew., PT, ev. Pfk.

Sirbis, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Weida; 97 Ew., ev. Pfarrk.

Sirrenberg, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Schwelm, AG. Hattingen, P Sprockhövel; 158 Ew.
—— s. auch Auf Sirrenberg.
Sirzenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Trier 2 km; 405 Ew.
Sisbeck, s. Groß-Sisbeck.
Sissow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Poseritz; 87 Ew., E (Linie Altefähr-Göhren der Rügenschen Kleinb.).
Sistig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, E Kall 8 km; 516 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Sittard, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen i. Rheinl., AG. u. P Lobberich; 371 Ew.
—— Bauersch., zur Stadtgem. Süchteln (s. d.), im preuß. RB. Düsseldorf; 1732 Ew.
Sitten, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Bodelwitz; 184 Ew., ev. Pfarrk.
Sittenbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bayern, P Sulzemoos; 203 Ew., kath. Pfarrk.
—— s. auch Alten- u. Kirchensittenbach.
Sittendorf, Df., am Kyffhäuser; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra, PE Roßla a. Harz 4 km; 387 Ew., ev. Pfarrk.
Sittenhardt, Weiler, zur Gem. Bibersfeld (s. d.), E Hall 10 km; 244 Ew., T, Forstamt (in Hall).
Sittensen, s. Groß-Sittensen.
Sitters, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. u. P Obermoschel; 155 Ew., T.
Sittichenbach, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Rothenschirmbach, E Eisleben 6 km; 209 Ew., ehemal. Zisterzienser-Nonnenkloster von 1141, Zuckerfabr. Groß-Osterhausen.
Sittno, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Briesen i. Westpr.; 123 Ew.
Sittnow, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg, E Mrotschen 8 km; 638 Ew., PTF.
Sitz, s. Neusitz.
Sitzendorf, Df., an der Schwarza; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Königsee; 729 Ew., PTE (Linie Köditzberg-Katzhütte der Preuß. Staatsb.), Porzellan- u. Bleiweißfabr., Pechsiederei.
Sitzenroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, E Dahlen 11 km; 836 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.
Sitzerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Nonnweiler i. Rheinland, E Bierfeld 3 km; 610 Ew., Nagelschmiederei.
Sitzko, s. Obersitzko.
Sitzmannsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Jacobine Kr. Ohlau; 283 Ew.
Skadow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. u. P Senftenberg i. Lausitz; 243 Ew.
—— Df. das., Landkr. u. AG. Kottbus, PE Willmersdorf Kr. Kottbus 2 km; 419 Ew.
Skaibotten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg i. Ostpr. 11 km, P Mokainen; 645 Ew.
Skaisgirren, s. Groß-Skaisgirren.
Skalitz, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Praus; 135 Ew.
Skallischen, OFörst., an der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Groß-Sobrost; 59 Ew.
Skalmierzyce, Df., an der polnischen Grenze; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo; 1333 Ew., PTFE (Linie Lissa-S. der Preuß. Staatsb.), Hauptzollamt, kath. Pfk.
Skalmirowitz, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Wierschoslawitz; 182 Ew.
Skalung, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., E Schönwald 7 km; 636 Ew., PTF, Bierbrauerei, Brennerei, Ziegelei.
Skampe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau; 656 Ew., PT, ev. Pfk.
Skandau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen; 545 Ew., PTE (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.
Skandlack, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. u. P Barten; 150 Ew., E (Linie Wenden-S. der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).
Skarbiniec (Skarbinitz), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Znin; 94 Ew., E (Linie Znin-Rogowo der Znin-Kleinb.).
Skarboszewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, PE Stralkowo 5 km; 429 Ew., kath. Pfarrk.
Skarlin, Df., am Skarliner See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., E Bischofswerder 7 km; 1118 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Skarpi, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. P Zempelburg, E Kamin i. Westpr. 7,8 km; 156 Ew., T.
Skarsine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schlesien, PE Zedlitz 5 km; 333 Ew., Schloß.
Skarzinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Dmussen; 373 Ew., ev. Pfk.
Skaska, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Kamenz i. Sachsen 10 km, P Oßlung; 260 Ew., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.
Skassa, Df. u. Rittrg., an der Röder; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Großenhain 3 km; 286 Ew., ev. Pfarrk., Remontedepot.
Skäßchen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Großenhain; 181 Ew., ev. Pfarrk.
Skatticken, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Raujeningken; 113 Ew.
Skemsk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. u. P Gollub, E Gruneberg 3 km; 375 Ew.
Skerbersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. E Muskau 7 km, P Keula i. Schlesien; 277 Ew.
Skerpen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Jäskendorf; 125 Ew.
Skeyden, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Kuttlau, E Fröbel 3 km; 371 Ew.
Skiereszewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 182 Ew.
Skietz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow i. Westpr., P Kleszczyn, E Lobsens 8 km; 715 Ew.
Skirbst (Köllmisch-), Df. u. Gut (Althof-S., Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde; 117 Ew., PT.
Skirlack, s. Groß-Skirlack.
Skirwietell, Df., an der Warruß; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. E Heydekrug 9 km, AG. u. P Ruß i. Ostpr.; 1023 Ew.
Skirwieth, Df., am Einfluß der Skirwieth (Arm der Ruß) in das Kurische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. E Heydekrug 14 km, AG. u. P Ruß; 486 Ew., T, Fischerei.
Skitten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG., P u. E Bartenstein i. Ostpr. 5 km; 323 Ew.
Sklana, s. Langbusch.
Skohl, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, PE Mertschütz 1 km; 433 Ew.
Skokow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, PE Borek i. Posen 2 km; 388 Ew.; dabei Vorw. Skokowko, 139 Ew.
Skollmen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Rogehnen Kr. Preuß.-Holland; 103 Ew.
Skomatzko, Df. u. Dom., am Arysee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, E Jucha 9 km; 763 Ew., PTF.
Skomentnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Kallinowen, E Chelchen 12 km; 318 Ew.
Skompe, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Kornaty Kr. Wreschen; 132 Ew.
Sköpen, Df., an der Neuen Gilge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, E Groß-Britannien 11 km; 334 Ew., PTD.
Skoplau, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Colditz; 84 Ew., Braunkohlenbergbau.

Skoppen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Lötzen, AG. Rhein i. Ostpr., E Stürlack 8 km; 337 Ew., PT.

Skoraczew, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Zalfstädt 6 km; 168 Ew.

Skoraszewice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Pempowo; 455 Ew., kath. Pfarrk.

Skören, Df., an der Gilge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen; 389 Ew., PTF.

Skorischau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Reichthal; 395 Ew., Stärkefabr.

Skorkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Klein-Lassowitz; 312 Ew.

Skorken, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. [AG. Znin, P Kold..nb; 328 Ew.

Skorschewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Karthaus, AG., P u. E Berent 6 km; 833 Ew., T.

Skorzencin, Df., am Skorzenciner See (8 km lang); Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Witkowo 7 km; 379 Ew., PT; dabei die OFörst. S.

Skorzewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr., RB., AG. u. P Pos., Kr. Posen-West; 370 Ew., kath. Pfarrk.

Skotniki (Königl.-), Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Papros; 186 Ew.

Skottau, Df. u. Rttrg., an der Skottau (die r. zur Soldau fließt); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, E Gutfeld 9 km; 353 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Skovby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Hadersslund i. Schleswig; 325 Ew.

Skrbenski, Koloniedorf, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Godow, E Petrowitz (Österr.-Schlesien) 2 km; 553 Ew.

Skrebudicken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Kindschen; 94 Ew., E (Linie Insterburg–Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Skronskau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Kostellitz; 311 Ew.

Skrydstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Woyens; 601 Ew., TE (Linie Woyens–Rödding der Haderslebener Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.

Skrzebow, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Raschkow; 408 Ew., kath. Pfarrk.

Skrzidlowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. Guttentag, P Gwosdzian, E Mischline 15 km; 443 Ew.

Skrzischow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. Loslau, P Godow; 974 Ew., kath. Pfarrk.

Skrzynki, jetzt Ifflandsheim (s. Nachtrag).

Skrzypno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Pleschen 4,6 km, P Czermin; 305 Ew.

Skubarczewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. E Tremessen 18 km, P Schlowitz Kr. Mogilno; 330 Ew.

Skuhlen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, P Trebatsch; 169 Ew.

Skurjew, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Dorf Roggenhausen in Westpr.; 247 Ew.

Skurpien, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG., P u. E Soldau i. Ostpr. 7 km; 586 Ew.

Skurz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard; 2334 Ew., PTFE (Linie Schmentau–Preuß.-Stargard der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

Skustrupfeld, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Schottburg; 134 Ew.

Skyren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, E Baudach 4 km; 440 Ew., PT.

Slabencin, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Inowrazlaw); 110 Ew.

Slaborowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Biniew; 243 Ew.

Slaboszewko, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Kaisersfelde; 193 Ew., Brennerei.

Slaboszewo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Kaisersfelde, E Kotlin 5 km; 216 Ew.

Slachcin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda; 544 Ew., PTE (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Slamen, Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 3 km; 1960 Ew.

Slate, Df., an der Elde; Meckl.-Schwer., AG., P u. E Parchim 5 km; 357 Ew., T, ev. Pfarrk., Dampfsägerei.

Slawentzitz, Df., Kol. u. Rttrg., an der Klodnitz u. dem Klodnitzkanal; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel; 1302, 678 u. 403 Ew., PTFE (Linie Kandrzin–Oswiecim der Preuß. Staatsb.), Generaldirektion der herzogl. Ujestschen Berg- u. Hüttenwerke, kath. Pfarrk., Schloß u. Standesherrschaft des Herzogs von Ujest mit schönen Garten- u. Parkanlagen, großen Treibhäusern u. großen Waldungen, OFörst. u. Lungenheilstätte, Brennerei, Papierfabr.

Slawianowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Kleszczin; 407 Ew.

Slawikau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Hammer 6 km; 643 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Slawin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Olobok; 330 Ew.

Slawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 7 km, P Halbendorf; 537 Ew., Ziegelei.

Slawno, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, P Lubasch; 296 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Gnesen; 286 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Slawoschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Krokow; 637 Ew., E (Kleinb. Putzig–Krokow).

Slawoszew, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Lawau Kr. Jarotschin; 685 Ew., kath. Pfarrk.

Slawsk, s. Groß-Slawsk.

Slembowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, PE Podobowitz 1 km; 267 Ew.

Slesin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 912 Ew., PTE (Linie Schneidemühl–Thorn der Preuß. Staatsb.).

Sliwnik, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Skalmierzyce; 465 Ew., E (Linie Lissa–Skalmierzyce der Preuß. Staatsb.).

Sliwno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, E Buk 9 km; 840 Ew., PT, Hopfenbau.

Slocin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Grätz, E Opalenitza 5 km; 534 Ew.

Slomczyce, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Stralkowo; 118 Ew.

Slomowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Wreschen 4 km; 479 Ew.

Slonawy-Mühle, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Obornik; 38 Ew., Falzziegelfabr.

Slonin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, PE Czempin 4 km; 410 Ew.

Slonsk, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 8 km, P Parchanie; 751 Ew.

Slopanowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Samter 8 km, P Obersitzko; 410 Ew.

Sloszewo, jetzt Schlossau (s. d.).

Slupia, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Jarotschin 5 km, P Witaszyce; 154 Ew.

— **Kr. Kempen**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Kempen i. Pos., E Lenka 6 km; 918 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Posen-West, AG. Posen, P Seeheim Bez. Posen; 266 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Rawitsch**, Df. das., Kr., AG. u. E Rawitsch 7,8 km; 1132 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Schroda 6 km; 218 Ew.

Slupna, Kol., zu Brzenskowitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz i. Oberschles., AG., P u. E Myslowitz 2,5 km; 800 Ew.

Slupowo, Rttrg., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Br., P Bischofsthal; 147 Ew., E (Linie Marthashausen–Wierzchucin der Bromberger Kreisb.).

— Rttrg. das., Kr. Schubin, AG. Exin, P Smogulez; [162 Ew.

Slupp, Glashütte, an der Stolpe; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Bütow, P Groß-Rossin; 14 Ew.

— **Landkr. Graudenz**, Df. das., am Melnosee; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, E Lessen i. Westpr. 6 km; 634 Ew., PT.

— Df. das., Kr. Strasburg i. Westpr., AG., P u. E Lautenburg i. Westpr. 5 km; 406 Ew.

Slupsko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Tost 3 km; 454 Ew.

Slupy, Rttrg., an der Gonsawka; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, E Wonsosch 4 km; 277 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei, Käserei.

Sluzewo, s. Stanislawowo-Sluzewo.

Slyngsteen, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Feldstedt; E (Linie Apenrade-Gravenstein der Apenrader Kreiskleinb.).

Smailen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 144 Ew., PT.

Smardze, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Laski, E Lenka 7,5 km; 362 Ew.

Smarzewo, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Czerwinsk i. Westpr.; 248 Ew., Molkerei.

Smasin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., E Lusin 10 km; 399 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Smentau (Schmentau), Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr; 261 Ew., P.

Smentowken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Neuenburg i. Westpr., P Czerwinsk i. Westpr.; 150 Ew.

Smerzyn, s. Groß-Smerzyn.

Smielow, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Zerkow Bez. Pos. 8 km; 334 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Ostrowo, P Gostyczyn Kr. Ostrowo; 187 Ew.

Smieszkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Czarnikau 3,8 km; 537 Ew., Stärkefabr.

Smilin, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Sadke Bez. Bromberg; 258 Ew., E (Linie Erlau-Zuckerfabrik Niezychowo der Wirsitzer Kreisb.).

Smilowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Nikolai 4 km, P Mokrau; 587 Ew.

Smilowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Samter 3 km; 252 Ew.

Smirdowo bei Flatow, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Kujan i. Westpr., E Zakrzewo 6 km; 474 Ew.

— **bei Krojanke**, Df. u. Gut das., P Podrussen; 420 Ew.

Smogorzewo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, P Sandberg; 220 Ew.

Smogulец, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. u. E Exin 9 km; 584 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Teerofen.

Smogulsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. E Exin 10,6 km, P (Df.) Gromaden u. (Rttrg.) Smogulec; 494 Ew.

Smolary, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Pos., AG. Margonin, P Samotschin; 310 Ew.

— s. auch Gollantsch-Smolary.

Smolitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Jutroschin; 1165 Ew., PTE (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), kath. Pfk.

Smollna, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rybnik 0,18 km; 1995 Ew.

Smolnica, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. P Wronke; 131 Ew.

Smolnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Gleiwitz, P Kieferstädtel; 737 Ew.

Smolong, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Bobau; 126 Ew.

Smolsin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, PE Zukau 4,3 km; 330 Ew.

Smoszew, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Krotoschin 6 km; 298 Ew.

Smuszewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Mokronos, E Wapno 4 km; 400 Ew.

Sniaty, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Polnisch-Wilke; 624 Ew., E (Linie Alt-Boyen-Ujazd der Schmiegeler Kreisb.).

Sniecisko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Schroda 7 km, P Santomischel; 362 Ew., kath. Pfarrk.

Snopken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Johannisburg i. Ostpr. 2 km; 511 Ew.

Söbberinghoff, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. u. P Erwitte; 40 Ew., E (Linie Lippstadt-Warstein der Westf. Landeseisenb.).

Sobbowitz, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau; 831 Ew., PTFE (Linie Hohenstein-Berent der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Molkerei, Zuckerfabr.

Sobczin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau; 298 Ew., P.

Sobernheim, St. (148 m), an der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Kreuznach; 3313 (*1816:* 1993) Ew., davon 2132 Evang., 1055 Kath. u. 124 Juden; PTFE (Linie Bad Münster a. St.-Neunkirchen a. Saar der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Gem.-OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realschule, II. Rheinisches Diakonissen-Mutterhaus, kath. Schwesternhaus, Elektrizitätswerk, Kartonnagen-, Leim-, Papier-, Leder-, Strumpfwarenfabr., bedeutender Tabakbau. Servisk. IV.

Sobialkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Görchen; 799 Ew., E (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

Sobiechen, Df., unweit der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Angerburg 10 km, P Lauringken; 621 Ew.

Sobiejuchy, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Znin; 230 Ew.

Sobiesiernie, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Radewitz; 102 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. u. AG. Posen, Kr. Posen-West, P Sady, E Dombrowka 6 km; 135 Ew.

Sobonsch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Neu-Barkoschin; 317 Ew.

Sobota, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Rokietnica Bez. Posen; 223 Ew.

Sobotka in Posen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, E Biniew 6 km; 1572 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.

Söbrigen, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Pillnitz; 469 Ew., D.

Sobrost, s. Groß-Sobrost.

Söby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Holzdorf i. Schleswig; 371 Ew., TE (Kreisb. Eckernförde-Kappeln), Molkerei.

Sochen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Illowo i. Ostpr.; 136 Ew., T.

Söchering, s. Ober-Söchering.

Sochow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Pottangow; 183 Ew.

Söchtenau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Rosenheim 12,9 km; 135 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sockelstein (früher Sokolnik) **Kr. Wreschen**, Df. u. Rttrg., an der Wrzesnia; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 689 Ew., PTE (Linie Wreschen-Borzykowo der Wreschener Kleinb.), kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle.

Söcking, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Starnberg; 284 Ew., T.

Soed, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Heisagger; 132 Ew., E (Linie Hadersleben-Aarösund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Sodargen, Gut, an der Rauschwe; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, E Pillkallen 11 km; 287 Ew., PTF.

Sodehnen Kr. Darkehmen, Df., unweit der Angerapp; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 300 Ew., PTFE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Gumbinnen**, Df. das., Kr. u. AG. Gumbinnen; [176 Ew., PT.

Sodeiken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG., P u. E Gumbinnen 2 km; 547 Ew.

Södel, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen, P Wölfersheim; 684 Ew., TE (Stat. Wölfersheim-S., Linie Friedberg i. Hessen-Hungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Soden, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Obernburg, PE Sulzbach a. Main 5 km; 441 Ew.; dazu Bad Sodenthal mit jod- u. bromhaltigen Solquellen, Kaltwasserheilanstalt, PT im Sommer.

— **Kr. Schlüchtern**, St., am Salzfluß; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Salmünster; 973 (85 ev.) Ew., PTE (Stat. Salmünster-S., Linie Frankfurt-Bebra der Preuß. Staatsb.), kath. Kirche, Schloß, Sol- u. Eisenwasserbad (unter dem Namen S.-Salmünster; 5 säuerliche Kochsalzquellen u. 1 Sauerbrunnen; *1900:* 437 Kurgäste), Kinderheilanstalt, Ruine Stolzenberg. Servisklasse IV.

— **am Taunus**, Df. u. Badeort (138 m) das., in einem milden Tal am Fuß des Taunus; RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main; 1765 Ew., PTFE (Linie Höchst a. M.-S. der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.; besuchtes Bad mit 24 Kochsalzsäuerlingen von 12—24° (zurzeit 9 Quellen zu Trink- u. Badezwecken in Gebrauch, deren Hauptbestandteile Chlornatrium und freie Kohlensäure sind; *1900:* 3121 Kurgäste), Elektrizitätswerk, pharmazeutische Präparatefabr.; viele Landhäuser, Rosenzucht; früher (1816) Saline.

— s. auch Sooden.

Sodenthal, s. Soden in Bayern.

Söder, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, AG. Bockenem, PE Groß-Düngen 6 km; 134 Ew., kath. Pfarrk., Schloß des Grafen von Schwichelt mit Gemäldesammlung, Bierbrauerei.

Sodingen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, E Herne 4 km; 3954 Ew., PT, Steinkohlenbergbau.

Sodow, Df. u. (Ober-S.) Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 4 km; 563 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Nieder-Sodow.

Soest (spr. sohst), Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, zwischen Lippe, Ruhr u. Möhne, im N. ein Teil des fruchtbaren Hellwegs mit der Soester Börde, auf 530 qkm 56,420 (*1819:* 33,060) Ew., davon 23,578 Evang., 32,401 Kath. u. 404 Juden (107 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 56,8, W 65,8 Mk., Landgemeinden A 43,9, W 54,1 Mk. Hauptort:

Soest, St. (98 m) das., am Soest-Bach in der fruchtbaren Soester Börde (Stadtgebiet); LG. Dortmund; 16,721 (*1816:* 6687, *1867:* 11,970, *1895:* 15,407) Ew., davon 9353 Evang., 7107 Kath. u. 250 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien S.-Börßum, Düsseldorf-Hagen-S. u. Hamm-S. der Preuß. Staatsb., Brilon-S. der Westfäl. Landeseisenb. sowie Neheim-Hovestadt der Ruhr-Lippe-Kleinb.), Reichsbanknebenstelle, Barmer Bankverein, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht, 6 ev. Kirchen (darunter die Wiesen- und die Petrikirche) u. 1 kath., Archi-Gymnasium, landwirtschaftl. Winterschule, ev. Lehrerseminar und Präparandenanstalt, Predigerseminar, Blindenanstalt, Taubstummenanstalt, städt. höhere Mädchenschule, kath. höhere Privatmädchenschule, 3 Waisenhäuser, katholisches Marienhospital, altertümliche Häuser, zahlreiche kirchliche Denkmäler, großer Stadtpark; Elektrizitätswerk, Dampfsägewerke, Glashütte, Pumpernickelfabriken, Malzkornbrotfabr. (Feldmühle), Westfälische Kornverkaufsgenossenschaft, Puddel- u. Walzwerk, Gerberei, Hut-, Zigarren-, Nieten-, Lampen-, Zucker-, Essig-, Malz-, Maschinen-, Zentrifugen-, Schuh-, Parfümerie- u. Spiritusfabr., Dampfmahlmühle, Bierbrauereien, Branntweinbrennerei, Molkerei, Handel mit Landesprodukten, Viehmärkte. Servisкl. III. S. war früher die Hauptstadt von Engern und Hansestadt und besaß ein berühmtes Stadtrecht; nach der Soester Fehde (schwere Belagerung) kam es 1449 unter die Hoheit von Kleve und von der Mark; 1526 führte es die Reformation ein. In der Blütezeit hatte es 30,000, 1763 nur noch 3800 Ew.

Soffen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Stradaunen, E Birkenwalde 3 km; 358 Ew.

Söflingen, Df., an der Blau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm; 3261 Ew., PTE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Thomasphosphatmehl-, Kinderwagen- u. Geldschrankfabr., Gemüse- u. Hanfbau, große Johannisbeerpflanzungen u. Johannisbeerweinfabr.

Sögel, Df., im Hümmling; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Osnabrück, Kr. Hümmling; 1249 Ew., PTFE (Hümmlinger Kreisb.), Landratsamt für den Kr. Hümmling, Amtsgericht, kath. Pfarrk.; östl. Jagdschloß Klemenswerth.

Sögeln, Bauersch. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, P Bramsche, E Hesepe 3 km; 403 Ew.

Söhesten, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Muschwitz; 271 Ew., Braunkohlengrube.

Sohl, Df., am Hemmerbach; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf, P Mühlhausen i. Vogtland, E Bad Elster 3 km; 767 Ew., Weißstickerei, Musikinstrumentenfabr.

Sohland an der Spree, Df. u. 3 Rttrgr., unweit der Spree u. der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde; 5115 Ew., PTFE (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., mechan. Lein- u. Baumwollweberei, Knopf-, Konservenfabr., Mühlenbauerei, Dampfsägewerk, Granitsteinindustrie, Braunkohlenbergbau.

— s. auch Mittel-, Nieder- u. Obersohland.

Söhlde bei Hoheneggelsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, E Woltwiesche 3 km; 1027 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schlämmkreidefabr.

Sohlen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben, PE Dodendorf 5 km; 663 Ew.

Sohlingen, Df., an der Ahle; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Uslar 6 km; 684 Ew., T, fiskalische Musterbleiche; danach benannt der Sollinger Wald (s. d.).

Söhlingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Brockel Bez. Bremen; 221 Ew., T.

Söhnstetten, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württemberg, E Weißenstein bei Süßen 7 km; 919 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sohra Kr. Görlitz (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Dörfer u. 3 Güter, am Kesselbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, E Penzig 7,5 km; 769 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sohrau in Oberschlesien, St. (283 m), am Ursprung der Ruda; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, LG. Ratibor; 4311 (*1816:* 1982, *1895:* 4429) Ew., davon 304 Evang. u. 138 Juden; PTFE (Linie Gleiwitz-S. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Idiotenpflegeanstalt, Elektrizitätswerk, Telegraphenstangenzubereitungsanstalt, Eisengießerei u. Maschinenfabr. (Paulshütte), Eisenwarenfabr., Lein- u. Wollweberei, Dampfmahlmühlen, Dampfziegeleien. Servisкl. IV.

Söhre, bewaldete Berglandschaft (Buntsandstein) in Hessen-Nassau, im SO. von Kassel, bis 482 m hoch.

Söhre, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. u. E Marienburg i. Hann. 2 km, P Groß-Düngen; 412 Ew., kath. Pfarrk.

Sohren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach; 871 Ew., PTE (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schieferbruch.

Sohrenbohm, s. Sorenbom.

Sohrenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. P Bärwalde i. Pomm.; 52 Ew., Brennerei.

Sohr-Neundorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Sohra Kr. Görlitz, E Hennersdorf 6 km; 645 Ew.

Soisdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Eiterfeld, P Mansbach; 349 Ew.

Sokolitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. E Kolmar i. Posen 15 km, AG. Margonin; 294 Ew., PT.

Sokolken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, E Stosznen 7 km; 506 Ew., PTF.

Sokolnik, s. Groß- u. Klein-Sokolnik u. Sockelstein.

Sokolowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, PE Lubasch 4,5 km; 453 Ew.

— Df. u. Gut das., RB. Posen, Kr., AG. u. P Wreschen; 191 Ew., E (Wreschen-Mierzewo des Wreschener Kleinb.).

Solacz, Rttrg., Preuß., Pr., RB., AG. u. P Pos., Kr. Posen-Ost; 211 Ew., Ziegelei.

Solarnia, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Ratiborhammer, E Dziergowitz 1 km; 666 Ew.

Solborg (Groß- u. Klein-), Häusergruppe, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, P Bingum; 132 Ew., T.

Soldahnen, Df. u. Gut (Neu-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Spiergsten, E Lötzen 8 km; 415 Ew.

Soldau, Fluß im südl. Ostpreußen, entspringt als Neide, empfängt im Soldausee die Slottau und fließt in Polen als Wkra in den Narew, kurz vor dessen Mündung in die Weichsel.

Soldau in Ostpreußen, St. (157 m), an der Soldau (Neide); Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. LG. Allenstein, Kr. Neidenburg; 3745 (*1816:* 1449) Ew., davon 708 Kath. u. 161 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 59; PTFE (Linien Marienburg-Mlawa, Allenstein-S. u. Goßlershausen-Illowo der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Darlehnskasse, Amtsgericht (Strafkammer Neidenburg), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, altes Schloß, Spiritusfabr., Sägewerk, Getreide- u. Schweinehandel. Servisfl. III. Stadt seit 1344; Gefecht 26. Dez. 1806.

Sölde, Df., an der Emscher; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde; 4248 Ew., PTE (Linie Ruhrort-Holzwickede der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau, Brennerei, Molkerei, Brikettfabr., Sägewerk.

Sölden, Df., Bad., Amt, AG. u. E Freiburg i. Breisgau 7,5 km, P Merzhausen i. Breisgau; 299 Ew., T, kath. Pfarrk.

Soldin, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, reich an Seen, hat auf 1148 qkm 47,075 (*1819:* 25,263) Ew., davon 584 Kath. u. 248 Juden (41 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 22,7, W 16,1 Mk., Landgemeinden A 15,7, W 14,9 Mk., Gutsbezirke A 20,4, W 14,9 Mk. Hauptort:

Soldin, St. (76 m) das., am Ausfluß der Mietzel aus dem Soldiner See (dieser 9 km lang, 1 km breit); LG. Landsberg a. Warthe; 5960 (*1816:* 3834) Ew., davon 64 Kath. u. 63 Juden; PTFE (Linie Küstrin-Pyritz der Preuß. Staatsb.), Kreditgesellschaft, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen (Dom), schöner Marktplatz, Elektrizitätswerk, Maschinenfabr., Dampfschneidemühlen, Molkerei, bedeutende Käserei, Ziegelei, Ackerbau, Fischerei, Handel mit Vieh, Getreide u. Spiritus. Servisfl. IV. S. ist Stadt seit 1262 und war zeitweise Hauptstadt der Neumark. — Die **Seengruppe** von S., zwischen S. u. Lippehne und im Flußgebiet der Mietzel, enthält den Soldiner, Libbe-, Bandin- und Kloppsee; letzterer ist durch seine Maränen bekannt.

Soler, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Warberg Kr. Schroda 3 km; 470 Ew., kath. Pfarrk.

Solerzno, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 263 Ew.

Solgne, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Verny, AG. Rémilly; 375 Ew., PTE (Stat. Secourt-S., Linie Metz-Château-Salins der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Solikante, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, P Kienitz, E Letschin 1 km; 112 Ew.

Solingen, Stadt (216 m) u. **Stadtkreis**, auf einer Anhöhe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, LG. Elberfeld; Fläche 2175 ha, 45,260 (*1816:* 3093, *1890:* 36,540, *1895:* 40,843) Ew., davon 33,330 Evang., 10,929 Kath. u. 301 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe [S., S.-Nord u. S.-Weyersberg]: Linien Hilden-Bohwinkel, S.-Remscheid u. Ohligs-S. der Preuß. Staatsb., Kleinb. S.-Ohligs u. Solinger Stadtbahn); Reichsbanknebenstelle, Solinger Bank, Barmer Bankverein, Landratsamt, Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Elberfeld), Gewerbegericht, Hauptsteueramt, Handelskammer, Konsulat für die Vereinigten Staaten von Amerika; 2 ev. u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, Gymnasium mit Realschule, Fachschule für die Solinger Industrie, ev. Armen- u. Waisenhaus, kath. Marienstift, Kloster Sankt Joseph, 2 Kriegerdenkmäler, Monumentalbrunnen (Waffenschmied), Volksgarten, Elektrizitätswerk; elektr. Straßenbahn im Stadtkreis u. nach den Nachbarstädten Ohligs, Wald, Gräfrath u. Bohwinkel. S. ist ein Hauptort für die Eisen- u. Stahlwarenfabrikation (Schwerter, Degenklingen, Messer, Scheren, chirurgische Instrumente 2c.) mit starker Ausfuhr; es gibt viele große Eisen- u. Stahlwarenhandlungen und etwa 2000 selbstarbeitende Schlosser u. Schmiede, ferner Fabrikation von Horn-, Leder-, Messing- u. feinen Holzwaren, viele Schleifereien, Eisengießereien, Gußstahl-, Patronentaschen-, Helm-, Waffen-, Werkzeug-, Portefeuillesfabr., Zeugdruckerei, Ziegelbrennerei. Schöne Umgegend; große Talsperre im Sengbachtal; die Müngstener Riesenbrücke (Kaiser Wilhelm-Brücke) s. **Müngsten**. Servisklasse I. Stadt seit 1375. Die Begründung der Eisenindustrie von S. ist nicht sicher nachzuweisen (vielleicht durch Damaszener Waffenschmiede Adolfs IV. von Berg 1147 oder durch eingewanderte Steiermärker 1290); die ältesten Privilegien der 1809 aufgehobenen Zünfte datierten aus dem 15. Jahrh.

Solingen, Landkreis das., teils in der Rheinebene, teils auf der Höhe (hier wichtige Industrie in Eisen- u. Stahlwaren), hat auf 272 qkm 112,539 (*1819:* 44,512) Ew., davon 65,073 Evang., 46,362 Kath. u. 234 Juden (414 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 32,9, W 48,2 Mk., Landgemeinden A 26,8, W 66,3 Mk. Landratsamt in **Solingen**.

Solitude, Schloß zu Gerlingen, am Rand eines bewaldeten Bergsaums, mit Wildpark; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, P Bothnang, E Stuttgart 7,5 km; 31 Ew., Forstamt (in Stuttgart), TF; das Schloß, 1767 vom Herzog Karl erbaut, war 1770—75 Sitz der Karlsschule, dann Militärspital. Die gerade, 14 km lange Allee von hier nach Ludwigsburg ist seit 1820 Grundlage der württ. Landesvermessung. Sommerfrische; beliebter Ausflugsort der Stuttgarter.

Solkendorf, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Prohn; 162 Ew.

Solknick, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Standau Kr. Gerdauen; 115 Ew.

Solkwitz, Df., Sachs.-Weim., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, P Oppurg; 90 Ew., ev. Pfarrk.

Sollarnia, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Lublinitz 7 km; 396 Ew.

Söllbach, s. **Obersöllbach**.

Sollbrück, Gasthaus, an der Treene; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Jübek; 15 Ew., TE (Linie Jübek-Tönning der Preuß. Staatsb.).

Söllentin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Glöwen; 277 Ew., ev. Pfarrk.

Soller, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinland, E Bettweiß 4 km; 440 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sollern, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, PE Altmannstein 1,6 km; 53 Ew., kath. Pfarrk.

Sollerup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Jübek, E Sollbrück 2 km; 318 Ew.

Söllhuben, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 96 Ew., P, kath. Pfarrk.

Söllichau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Düben; 684 Ew., PTE (Linie Eilenburg-Pretzsch der Preuß. Staatsb.), OFörst. (Dübensche Heide), ev. Pfarrk., Molkerei, Vitriolerzlager.

Söllingen, Df., am Rhein; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, P Schwarzach i. Baden, E Bühl i. Baden 11 km; 572 Ew., T, kath. Pfarrk., Korbflechterei.

— **Amt Durlach**, Df. (151 m) das., an der Pfinz; Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 2075 Ew., PTE (Linie Durlach-Mühlacker der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarren- u. Kettenfabr., Hammerwerk, Eisengießerei, Ziegelei, Weinbau, Sandsteinbrüche.

— **in Braunschweig**, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen; 1384 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sirup-, Zuckerfabr.

Sollinger Wald, ein bewaldetes Buntsandsteingebirge in Braunschweig und Hannover, im O. von dem tiefen Wesertal bei Höxter und Holzminden, ist im **Moosberg** (Hannover) 513 m hoch und liefert vortreffliche Sandsteine.

Söllmnitz, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 329 Ew., PTE (Eisenb. Gera-Wuitz-Mumsdorf u. S.-Reußengrube), ev. Pfarrk.

Solln, Df. (563 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 1152 Ew., PTE (Linie München–Schliersee u. Vorortverkehr München–Großhesselohe der Bayr. Staatsb.).

Sollnicken, Df. u. Gut, am Stradik; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Kobbelbude; 131 Ew.

Sollnitz, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau, P Dellnau, E Raguhn 10 km; 287 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sollschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Prischwitz; 118 Ew.

Sollstedt, Df. u. Rttrg., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode; 627 Ew., PTE (Linie Blankenheim–Münden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Chlorkaliumfabr.

— Df. u. Rttrg., Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thüringen, P Dachrieden; 177 Ew., ev. Pfarrk.

Solms, s. Burg- u. Hohensolms.

Solnhofen (Solenhofen), Df. (407 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Pappenheim; 1239 (168 kath.) Ew., PTE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehemal. Benediktinerkloster von 743 (1534 säkularisiert), Denkmal Senefelders, des Erfinders der Lithographie, bedeutender Bruch von lithograph. Steinen (1739 entdeckt) sowie von Pflaster- u. Bausteinen mit starker Ausfuhr, Steinhauerei.

Solownia, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Leschnitz, P Deschowitz; 155 Ew.

Solpke, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen; 571 Ew., PTE (Linie Wustermark–Lehrte–Hamm der Preuß. Staatsb.), Ziegelei.

Solsdorf, Df. u. Dom., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, P Rottenbach i. Thüringen, E Oberrottenbach i. Thüringen 7 km; 363 Ew., ev. Pfarrk.

Solt, s. Groß- u. Klein-Solt.

Soltau, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, hat auf 901 qkm 19,986 Ew., davon 321 Kath. u. 13 Juden (22 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,4, W 11,6 Mk., Landgemeinden A 6, W 11,7 Mk. Hauptort:

Soltau in Hannover, St. das., an der Böhme u. Soltau; LG. Lüneburg; 4720 (*1821:* 1024) Ew., davon 87 Kath. u. 10 Juden; PTFE (Linien Ülzen–Langwedel, Walsrode–S. u. S.–Buchholz der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnsverein, Landratsamt, Amtsgericht, Klosterkammer-OFörst., Kommandantur des Truppenübungsplatzes Munster, ev. Pfarrk., höhere Privatschule, Bierbrauerei, Fruchtwein-, Faßkran-, Filz- u. Teppichfabr., Ziegelei, Dampfsägemühlen, Honig- u. Bettfedernhandel. Serviskl. IV. S. wird schon 937 genannt, liegt in der Lüneburger Heide und ist durch die Schlacht vom 28. Juni 1519 (beim Dorf Langeloh) in der Hildesheimschen Stiftsfehde bekannt.

Soltendieck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Bodenteich; 119 Ew., E (Linie Stendal–Ülzen der Preuß. Staatsb.).

Solterwisch, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Blotho, P Exter Kr. Herford; 724 Ew., E (Linie Herford–Blotho der Herforder Kleinb.).

Soltikow, s. Groß- u. Klein-Soltikow.

Soltin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Kammin i. Pommern; 140 Ew., Jurakalksteinlager.

Soltmahnen, Df., am Soltmahner See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Siewen, E Widminnen 8 km; 568 Ew.

Soltnitz, 2 Dörfer (Adlig- u. Königlich-) u. 1 Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Neustettin 8 km; 1147 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; dabei das Gut Soltnitzschäferei, 133 Ew.

Solvay, 2 Salinen, zu Saaralben (s. d.).

Solz Bez. Kassel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg a. Fulda, AG. Nentershausen, E Kornberg 5 km; 481 Ew., PT, ev. Pfarrk., altes Schloß, Molkerei; Geburtsort des Literarhistorikers Vilmar (1800).

— Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Walldorf a. Werra 4 km; 289 Ew., ev. Pfarrk.

Somborn Bez. Kassel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Meerholz; 1909 Ew., PTE (Kleinb. Gelnhausen–Langenselbold), kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Kalkbrennerei.

Somborn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. Langendreer, P Marten u. Lütgendortmund, E Lütgendortmund 2 km; 1992 Ew., Steinkohlenbergbau, Hüttenwerke, Ziegelei.

Sommenhardt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, PE Teinach 2 km; 262 Ew., Schneidemühle.

Sommerach, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, E Dettelbach-Stadt 5 km; 777 Ew., PT, kath. Pfarrk., starker Wein- u. Obstbau (Zwetschgen).

Sommerau in Baden, Zinken (834 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Sankt Georgen i. Schwarzwald; 155 Ew., TE (Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.), Sommerfrische; von hier bis Hornberg der großartigste Teil der Schwarzwaldbahn auf der Wasserscheide zwischen Rhein u. Donau.

— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen beim heil. Blut, P Lohberg, E Lam 7 km; 230 Ew., Zündhölzerfabr.

— Df. das., an der Elsawa; RB. Unterfranken, BezA. u. E Obernburg 10,8 km, AG. Klingenberg, P Eschau; 377 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Szillen; 185 Ew.

— Weiler das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Waldrach; 70 Ew., E (Linie Trier–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., PE Altfelde 6 km; 398 Ew.

— **in Westpreußen**, Df. das., an der Ossa; RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr.; 764 Ew., PTE (Linie Marienburg–Mlawa der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P Reibersdorf; 205 Ew.

Sommerberg, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. u. P Schwerte a. Ruhr; 421 Ew.

Sömmerda, St. (160 m), an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Erfurt, Kr. Weißensee; 4921 (*1816:* 1933) Ew., davon 255 Kath.; PTFE (Linien Sangerhausen–Erfurt u. Straußfurt–Groß-Heringen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen u 1 kath., Präparandenanstalt, Gewehr- u. Munitionsfabr. sowie Eisengießerei, Fabr. für Zündhütchen, Falzziegelfabr., Handelsmühle, Farbwarenfabr. Serviskl. IV. S. ist Geburtsort des Pädagogen Salzmann (1744) und Geburts- und Sterbeort des Erfinders des Zündnadelgewehrs v. Dreyse (1787—1867).

Sommerfeld Bez. Frankfurt an der Oder, St. (82 m), an der Lubst; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Krossen, LG. Guben; 11,910 (*1816:* 3068, *1867:* 8775, *1890:* 11,401, *1895:* 11,381) Ew., davon 408 Kath. u. 66 Juden; PTFE (Linien S.–Breslau, Fürstenwalde–S. u. S.–Liegnitz der Preuß. Staatsb. sowie Linie Muskau–S. der Lausitzer Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen, Fachschule für Textilindustrie, Schloß, Rettungshaus, Wollspinnerei nebst Wollweberei u. sehr bedeutender Tuchfabrikation, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Hutfabr., Appreturanstalt, Bandweberei, Flachsgarnspinnerei, Walke, Färberei, Ofenfabr., Bierbrauereien, Molkerei, bedeutende Ziegelfabrikation, Dampfmahl- u. Sägemühlen. Servisкl. III. Dazu die Vorstädte Schönfeld u. Hinkau; das Gut S. mit 102 Ew. u. Schloß.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, P Beetz; 670 Ew., TE (Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenb.).

— Df. u. Gut das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Domnau, P Stockheim i. Ostpr.; 187 Ew.

— Df. das., Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, PE Regerteln 1,7 km; 384 Ew.

— Df. das., Kr. Preuß.-Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., P Göttchendorf, E Schlobitten 19 km; 609 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Prohn; 159 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Friedrichshöhe; 110 Ew.

— **Bez. Leipzig**, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha; 1110 Ew., PTE (Linie Leipzig–Riesa–Dresden der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Sommerfelde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Hohenfinow, E Niederfinow 6 km; 465 Ew.

Sommerhausen, Markt, am Main, Winterhausen gegenüber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ochsenfurt, E Winterhausen 2 km; 1155 Ew., PT, ev. Pfarrk., Seidenbandfabr., Wein- u. Obstbau.

Sommeritz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG., P u. E Schmölln 3 km; 326 Ew.

Sommerkahl, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG., P u. E Schöllkrippen 2 km; 397 Ew., Bergbau auf Blei, Silber u. Kobalt.

Sommerland, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Krempe, PE Siethwende 2 km; 796 Ew.

Sömmern, s. Gangloff-, Haus-, Lützen-, Mittel- u. Wenigensömmern.

Sommerschenburg, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, E Wefensleben 6 km; 1017 Ew., PT, Steingutfabr., Spiritusbrennerei, Kirschenbau; Schloß u. Grabstätte v. Gneisenaus (gest. 1831).

Sommersdorf, Df. (419 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, P Großenried; 164 Ew., E (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. P Penkun; 293 Ew., E (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder), ev. Pfarrk.

— **Kr. Neuhaldensleben**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, E Offleben 7 km; 1039 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steingutfabr.

— s. auch Alt-Sommersdorf.

Sommersell, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Nieheim, E Steinheim 5 km; 601 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sommersried, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Wangen, P Kißlegg; 45 Ew., E (Linie Kißlegg-Wangen der Württ. Staatsb.). Dabei der Kaibacheinschnitt, das wegen der hohen Kosten sogen. „Millionenloch".

Sommerstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 564 Ew., PTFE (Linie Neumünster-Vamdrup der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt, ev. Pfarrk., Zementwarenfabr.

Sommerstein, Sanatorium (Naturheilanstalt), Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale.

Sommerstorf, Hof, Mecklb.-Schwer., AG. Waren, P Grabowhöfe; 148 Ew.; Geburtsort des Dichters Joh. Heinr. Voß (1751).

Sommin, Df., am Somminer See (Abfluß zur Brahe); Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, E Kalisch 10 km; 448 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Somplar, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg i. Hess.-Nass., P Hallenberg Bez. Dortmund; 267 Ew., T.

Somsdorf mit Coßmannsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Tharandt; 2255 Ew., PTE Coßmannsdorf (Linie Hainsberg-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kammgarnspinnerei, Färberei u. chem. Wäscherei, Fischzüchterei.

Sonczkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Bucz, E Blotnik 4 km; 466 Ew.

Sondelfingen, Df., am Reichenbach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach, P Metzingen; 1157 Ew., E (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Sonderbuch, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Blaubeuren 3 km; 336 Ew., T.

Sonderburg, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, besteht aus der Insel Alsen u. der Halbinsel Sundewitt, hat auf 442 qkm 32,868 (*1867:* 34,551) Ew., davon 335 Kath. u. 8 Juden, 26,858 Pers. mit dänischer Mutterspr. (74 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 44,6, W 28,1 Mk., Landgemeinden A 37,8, W 27,2 Mk., Gutsbezirke A 41,1, W 28,4 Mk. Hauptort:

Sonderburg, St. das., auf Alsen in schöner Lage am 250 m breiten Alsensund, Pontonbrücke zum Festland; LG. Flensburg; 5522 (*1803:* 2761) Ew., davon 174 Kath.; 1 Bat. Inf. Nr. 86; PTFE (Linien Pattburg-S. der Preuß. Staatsb. u. Schauby-Sonderburg der Alsener Kreisb.) D, Reichsbanknebenstelle, Vorschußkasse, Landratsamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, OFörst. (Süderholz), ev. Pfarrk., Realschule, Schloß; Elektrizitätswerk, Eisengießerei, Dampfmahlmühlen, Spinnerei u. Weberei, Bierbrauerei, Schiffswerft, guter Hafen, Schiffahrt (Reederei *1902:* 7 Segler mit 177 Netto- u. 214 Brutto-Registertons u. 9 Dampfer mit 542 Netto- u. 1238 Brutto-Registertons; 55 Fahrzeuge [darunter 1 Dampfer] zur Küstenfischerei), Seebad (*1900:* 270 Kurgäste). Serviskl. II. Die Preußen gewannen durch den Übergang über den Alsensund (29. Juni 1864) die Stadt u. machten aus ihr einen Waffenplatz, der aber nach der Befestigung von Kiel wieder aufgehoben worden ist.

Sönderby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg; 200 Ew., PTF.

— Df. das., auf der Insel Röm; Kr. u. AG. Tondern, P Kongsmark a. Röm; 406 Ew.

Sonderheim, Df., an einem Donauarm; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. u. P Höchstadt a. Donau; 165 Ew., kath. Pfarrk.

Sonderhofen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Gelchsheim; 487 Ew., E (Linie Ochsenfurt-Röttingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Sondern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, P Listernohl; 75 Ew., E (Linie Finnentrop-Rothemühle der Preuß. Staatsb.).

Sondernach im Oberelsaß, Df., an der Fecht in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Elsaß, E Metzeral 2 km; 1005 Ew., PT, Baumwollweberei, Sägemühlen, Holzhandel, viele Sennhütten (Münsterkäse); südl. der Klinzkopf (1328 m).

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Hütten; 152 Ew., E (Linie Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.).

Sondernau, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Fränkischen Saale, AG. Bischofsheim, P Weisbach i. Unterfranken; 339 Ew., T, Bierbrauerei, Ölmühlen.

Sondernheim, Df. (108 m), unweit des Rheins; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim; 926 Ew., PTE (Linie Germersheim-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), Forstamt, kath. Pfarrk.

Sondernohe, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Flachslanden; 162 Ew., kath. Pfarrk.

Sonderrieth, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Wertheim 8 km; 420 Ew., T.

Sondersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. P Pfirt; 369 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sondersfeld, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz, P Rocksdorf; 138 Ew., kath. Pfarrk.

Sondershausen, Haupt- u. Residenzstadt des Fürstentums Schwarzb.-Sondershausen; an der Wipper in anmutiger Gegend; Verw.-Bez. Sondershausen, LG. Erfurt; 7054 (*1834:* 4858) Ew., davon 80 Kath. u. 49 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 71, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Nordhausen-Erfurt u. [Stat. S. u. S.-Possen] Bretleben-S. der Preuß. Staatsb.), Fürstliche Landeskreditkasse, Schwarzburgische Landesbank, Schwarzburgische Hypothekenbank, Vorschußkassenverein, Sitz der Landesbehörden, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen, Gymnasium, Realschule, ev. Lehrerseminar, Konservatorium, städt. höhere Töchterschule mit Lehrerinnenseminar, Haushaltungsschule, Theater, städt. Museum, Badeanstalt, Zeughaus, fürstl. Residenzschloß mit Sammlungen u. Park (Loh), Brunnendenkmal des Fürsten Karl Günter auf dem Marktplatze, Gedenkbrunnen für die fürstl. Stifter u. Erhalter der Lohkonzerte auf dem Günterplatz; Fasanerie, Landesbaumschule, Getreidehandel, Tapeten- u. Wollwarenfabr., Dampfziegeleien; Luftkurort. Südl. auf der Hainleite die Aussichtspunkte Rondel u. Possen mit Jagdschloß, westl. der Frauenberg. Südöstl. die Ohlenburg mit Bismarckturm. In der Nähe das Kalibergwerk Glückauf, P Stockhausen bei Sondershausen.

Sondheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Mellrichstadt 6,5 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Homberg Bez. Kassel, E Wernswig 1 km; 339 Ew.

— **im Rhöngebirge**, Flecken, an der Bahre; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Ostheim a. Rhön, E Nordheim a. Rhön 3 km; 515 Ew., PT, ev. Pf.

— s. auch Mönchsondheim.

Sondra, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, P Mechterstädt; 141 Ew., Kohlensäurequelle.

Soneck (Sooneck), s. Nieder-Heimbach.

Sonnborn an der Wupper, s. Vohwinkel.

Sonneberg, Kreis, Sachs.-Mein., meist im Bereich des Thüringer Waldes, mit starker Industrie („Sonneberger Waren"), hat auf 344 qkm 61,650 Ew. (179 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Sonneberg in Sachsen-Meiningen, St. (410 m) das., an der Röthen u. dem Thüringer Wald; LG. Meiningen; 13,313 (*1834:* 3347) Ew., davon 269 Kath. u. 49 Juden; PTFE (Linie Koburg–Lauscha der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Handels- u. Gewerbekammer, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Koburg), herzogl. Forstei, Konsulat der Verein. Staaten Nordamerikas, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule mit Handelsabteilung, Zeichen- u. Modellier- sowie Schnitzschule, Nerven- u. Wasserheilanstalt, Waisenhaus, Lutherhaus, Rathaus, Denkmal des Sprachforschers Schleicher. S. ist der wichtigste Fabrikort des Thüringer Waldes, mit der Fabrikation der „Sonneberger Waren", Spiel- u. Luxuswaren aus Papiermasse, Holz, Ton, Schiefer, Porzellan u. Glas (Puppen, Märbel, Griffel, Schiefertafeln, Farben, Kisten, Schachteln 2c.) sind in S. u. Umgegend etwa 20,000 Menschen, zumeist in der Hausindustrie, beschäftigt; starke Ausfuhr nach Amerika, England, Frankreich, Schweiz u. Rußland; ferner sind da Gerbereien u. Färbereien, 4 Bierbrauereien, in der Nähe Sandstein-, Wetzstein- u. Schieferbrüche sowie die Bernhardshütte für Eisengießerei u. Maschinenbau; östl. der Schönberg, nördl. der Schloßberg u. der Stadtberg mit Aussicht.

Sonneborn, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen; 753 Ew., PTE (Linie Lage–Hameln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **im Herzogtum Gotha**, Df., unweit der Nesse; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim; 1047 Ew., PTE (Stat. Brüheim-S., Linie Bufleben–Großenbehringen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk.; dazu Abbau Nordhofen, an der Nesse, ev. Pfarrk.

Sonnefeld, Flecken, Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, LG. Meiningen; 1244 Ew., PTE (Linie Ebersdorf bei Koburg–Weidhausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Koburg), ev. Pfarrk., in der Umgegend Fabrikation von Korbwaren.

Sonnen, Df., im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid; 186 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sonnenberg, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, P Broitzem, E Groß-Gleidingen 2 km; 331 Ew., T.

— Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Karspach; E (Stat. Karspach-S., Linie Altkirch–Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.), Kneippsche Heilanstalt.

— Lungenheilanstalt des Bezirks Unterelsaß, zu Saales (s. d.) gehörig.

— Df., Oldenb., Fürstentum u. AG. Birkenfeld, PE Kronweiler 3 km; 188 Ew., E (Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen a. Saar der Preuß. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., P u. E Gransee 6 km; 304 Ew., ev. Pfarrk.

— **Bez. Wiesbaden**, Df. das., am Taunus; Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden; 2716 Ew., PTE (Kleinb. Wiesbaden–S.), ev. Pfarrk., Eiswerk, Essigfabr., Schloßruine.

— Gut das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Groß-Karpowen; 134 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Grambow 1 km; 208 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Schlesien**, Df. u. Rttrg. das., an der Glatzer Neiße; Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschlesien, E Tillowitz 11 km; 527 Ew., PT.

— E (Linien Stuttgart–Hohenheim u. Stuttgart–Vaihingen der Filderbahn).

— Lungenheilanstalt des Kreises Saarbrücken, zu Saarbrücken (s. d.).

Sonnenborn in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, E Liebemühl 10 km; 804 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sonnen-Vorstel, s. Vorstel.

Sonnenburg in der Neumark, St., an der Lenze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. LG. Frankfurt a. Oder, Kr. Oststernberg; 5261 (*1816:* 1932) Ew., davon 102 Kath. u. 17 Juden; PTFE (Küstrin-Sonnenburger Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Johanniterkrankenhaus, Strafanstalt, Schloß (1514—1811 Sitz eines Herrenmeistertums des Johanniterordens, jetzt des neuen preußischen Johanniterordens), Elektrizitätswerk, Seidenweberei, Bilderrahmen-, Messingstift- u. Ofenfabr., Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Heuhandel. Serviskl. IV.

Sonnenburg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. P Freienwalde a. Oder; 100 Ew., OFörst.

Sonnenfeld, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Rojschi; 137 Ew.

Sonnenheim, Luftkuranstalt, zu Klingenthal in Sachsen (s. d.).

Sonnenstein, Schloß mit Irrenanstalt, s. Pirna.

Sonnenstuhl, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Braunsberg i. Ostpr.; 120 Ew.

Sonnenthal, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Jutroschin 5 km; 249 Ew., PT.

Sonnenwalde, Forstgutsbez., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow Bez. Köslin; 48 Ew., PTE (Linie Bütow–Berent der Preuß. Staatsb.).

Sönnern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG., P u. E Werl Bez. Arnsberg 2,5 km; 390 Ew., T, Werkzeugfabr.

Sonnewalde, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Finsterwalde; 1088 Ew., PTFE (Stat. Brehnitz-S., Linie Berlin–Elsterwerda d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Bierbrauerei, Molkerei, Schuhmacherei. Serviskl. IV. Dabei Rittergut S. (159 Ew.), Schloß u. Standesherrschaft des Grafen von Solms-S.

Sonnigkeim, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Neuhausen i. Ostpr.; 132 Ew., E (Linie Königsberg–Podewitten der Königsberger Kleinb.).

Sonntag, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Sensburg 11 km, P Warpuhnen; 453 Ew.

Sonnwalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. u. E Mehlsack 7 km, P Lichtenau i. Ostpr.; 590 Ew., T, kath. Pfarrk.

Sonsbeck, Flecken, am Hochwald; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. u. E Xanten 7 km; 1930 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Samt- u. Seidenfabr.

Sontheim in Schwaben, Df. (615 m), an der Östlichen Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren; 794 Ew., PTE (Linie Buchloe–Memmingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. (776 m), auf der Alb, am württ. Truppenübungsplatz „Hardt"; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Ennabeuren, E Laichingen 7 km; 598 Ew., T, ev. Pfarrk., Aussichtsturm; nahebei das staatl. Remontedepot Breithülen u. die große Sontheimer Höhle mit Tropfsteingebilden.

— **an der Brenz**, Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württemberg; 1516 Ew., PTE (Stat. S.-Brenz, Linie Aalen–Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht, Flachsbau, Steinbruch.

— **im Stubental**, Weiler das., AG. Heidenheim, P Steinheim a. Albuch; 262 Ew., T.

— **Oberamt Heilbronn**, Df. das., am Einfluß der Schozach in den Neckar; Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn; 2164 Ew., PTFE (Linie Marbach a. N.–Heilbronn der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, mechan. Zwirnerei; elektr. Straßenbahn nach Heilbronn.

— s. auch Ober- u. Untersontheim.

Sonthofen, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, Alpenlandschaft (Kern der Algäuer Alpen) am Illertal mit vorzüglicher Rindviehzucht, hat auf 1004 qkm 33,466 Ew., davon 803 Evang. u. 6 Juden (33 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Sonthofen, Markt (745 m) das., an der Iller in den Alpen; LG. Kempten; 2499 Ew., PTFE (Linie Immenstadt–S. der Bayr. Staatsb. u. Lokalb. S.–Oberstdorf), Bezirksamt, Amtsgericht, Hüttenamt, kath. Pfarrk., Schloß, Hüttenwerk, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, kondensierte Milch u. Käse, Eisengießerei, Weberei, sehr besuchte Viehmärkte; nahebei Eisenerzgruben. S. gehörte früher zum Bistum Augsburg.

Sontop, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P

Neutomischel; 676 Ew., TE (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.), Hopfenbau.

Sontra, St. (242 m), an der Sontra (die r. zur Wehre fließt); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Rotenburg i. Hessen-Nassau; 2011 Ew., davon 23 Kath. u. 115 Juden; PTFE (Linie Bebra–Göttingen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Gips-, Zigarrenfabr., Gerberei, Molkerei, Branntweinbrennerei, Schwerspatmüllerei, Schlauchweberei, Braunkohlenbergbau. Servisfl. IV. Stadt seit 1368.

Sooden an der Werra, Flecken, l. an der Werra, Allendorf gegenüber; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Allendorf a. Werra; 712 Ew., PTE (Stat. Allendorf-S., Linie Bebra–Göttingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Salzwerk (schon 973 genannt) und Solbad (*1900:* 2211 Kurgäste), Kinderheilanstalt, Schwerspatgrube.

Sooldorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG., P u. E Rodenberg 3 km; 147 Ew., Salzquellen im Gips der Wälderformation (Wealden), 2 Bohrlöcher erzielen eine Sole von 16 und 20 Proz. (bis 33°).

Sooneck, Burg, zu Nieder-Heimbach (s. d.); 5 Ew.

Soonwald, Höhenzug auf dem Hunsrück (s. d.).

Sopenhock, Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren, P Lengerich i. Hannover; 144 Ew.

Sophienanstalt, Erziehungsanstalt, Lippe, Verw.-A., AG. u. P Detmold; 21 Ew.

Sophienau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg, PE Charlottenbrunn Kr. Waldenburg i. Schles. 1,5 km; 597 Ew., Porzellanfabr., Steinkohlenbergbau.

Sophienaue, Ultramarinfabrik, Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, P Sachsendorf-Schwarzenbrunn; 13 Ew.

Sophienberg, Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Czarnikau 4 km; 482 Ew.

Sophienhammer, Hammerwerk u. Sensenfabrik, zu Müschede (s. d.); 8 Ew.

Sophienheilstätte, Lungenheilanstalt des Patriot. Frauenvereins für das Großherzogt. Sachsen, Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain, P Berka a. Ilm.

Sophienhof, Lehngut, Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Grabowhöfe; 139 Ew.

— Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Arnswalde, P Granow i. Neumark, E Kleeberg 10 km; 226 Ew.

— Vorw. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Löwitz i. Pommern; 119 Ew., E (Zweigbahn Löwitz-S. der Linie Uhlenhorst–Gellendin der Mecklenb.-Pommerschen Schmalspurbahnen).

— Df. u. Gut das., an der Peene; Kr. u. AG. Demmin, P Loitz; 275 Ew., ev. Pfarrk.

— Vorw. das., Kr. u. AG. Regenwalde, P Maldewin, E Ornshagen 4 km; 128 Ew.

— Gut, das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG., P u. E Preetz 8 km; 228 Ew.

Sophienhöhle, s. Rabenstein.

Sophienhütte, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz i. Oberschles., AG. u. P Myslowitz; 221 Ew.

— s. auch Wetzlar.

Sophienkoog, Häusergruppe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Marne; 70 Ew., E (Linie Marne–Friedrichskoog d. Preuß. Staatsb.).

Sophienreuth, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. P Rehau, AG. Selb; 61 Ew., Schloß.

Sophienstädt, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau i. Mark, P Ruhlsdorf, E Ruhlsdorf-Zerpenschleuse 6 km; 306 Ew.

Sophienthal, Df. (477 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg; 218 Ew., PE (Linie Bayreuth–Warmensteinach der Bayr. Staatsb.), Glasschleiferei; früher berühmte Sophienquelle.

— **im Oderbruch**, Koloniedorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Golzow 11 km; 359 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Reichenau i. Ostpr.; 275 Ew., T.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. Herrnstadt, P Gimmel Kr. Wohl.; 142 Ew., T.

Sophienthal, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Weißenburg i. Westpr.; 124 Ew.

Sophienwalde, Abbau, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Dzimianen; 11 Ew., E (Linie Konitz–Lippusch der Preuß. Staatsb.).

Sophieschacht, Bergwerk, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles., P Godullahütte Kr. Beuthen; 155 Ew.

Soppau, Df. u. Dom., an der Troja; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Sauerwitz, E Roder i. Oberschles. 3 km; 821 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Soppieschien, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Neustadt i. Westpr.; 75 Ew., T.

Sora bei Wilsdruff, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. P Wilsdruff; 197 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sorau, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, mit starker Leinweberei, hat auf 1227 qkm 82,423 (*1819:* 44,250) Ew., davon 78,495 Evang., 3637 Kath. u. 162 Juden (67 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 17,3 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 12,1 Mk., Gutsbezirke A 11,8, W 10,8 Mk. Hauptort:

Sorau in der Niederlausitz, St. (160 m) das., an der Sore; LG. Guben; 15,945 (*1816:* 3764, *1867:* 11,264, *1895:* 14,814) Ew., davon 1398 Kath. u. 116 Juden; PTFE (Linien Sommerfeld–Liegnitz, S.–Grünberg i. Schles. und Kottbus–Sagan der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Kreditverein, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke S., Forst, Pförten u. Triebel), Oberförst., Handelskammer, Konsulat für die Vereinigten Staaten von Amerika, ev., altluth. u. kath. Kirche, Gymnasium, höhere Fachschule für Textilindustrie, höhere Mädchenschule, Waisenhaus, Hospital, Zweikaiserdenkmal (Wilhelm I. und Friedrich III.), Bismarck- u. Moltkedenkmal, Elektrizitätswerk, Wollspinnerei nebst ansehnlicher Tuchfabr., Lein- u. Damastweberei, Leinwandbleichen, Fabr. für Maschinen, Porzellan, Holzschuhe, Wachslichte, Drainröhren u. Zigarren, Appreturanstalt, Färberei, Druckerei, Porzellanmalerei, Kunst- und Handelsgärtnerei, Dampfschneidemühlen, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Braunkohlenbergbau. Servisfl. III. Dazu Domäne Schloß S. (883 Ew.) mit Landesirrenanstalt; südl. der Rüdenberg (229 m) mit Aussichtsturm.

Sorbey, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Rémilly, PE Courcelles a. Nied 2 km; 220 Ew., kath. Pfarrk.

Sorchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Wendisch-Silkow; 392 Ew., E (Linie Stolp–Schmolsin der Stolper Kreisb.).

Sorenbohm (Sohrenbohm), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, E Hohenfelde i. Pommern 7 km; 586 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sorg, s. Neuen- u. Neusorg.

Sorga, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Hersfeld 4 km; 590 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Auerbach i. Vogtland 2 km; 363 Ew., Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Bleicherei u. Appretur, Hand- u. Schiffchenstickerei.

Sorgau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Freiburg i. Schles., P Nieder-Salzbrunn; 1244 Ew., Maschinenfabr., Weberei, Viehhandel.

— Kol. u. Vorw. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Grottkau; 168 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG., P u. E Zöblitz i. Erzgeb. 4 km; 486 Ew., Dampfsägewerk.

Sorge, Fluß in Ostpreußen, ist von Baumgart ab 12 km schiffbar, fließt in den Drausensee, dessen Abfluß der Elbing ist.

Sorge, Domäne, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Krossen a. O., E Merzwiese 7 km; 195 Ew.

— Df. das., im Harz an der Warmen Bode; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich, P Tanne i. Harz; 179 Ew., TE (Linien Nordhausen–Wernigerode der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb. und Brunnenbachsmühle–Tanne der Südharzeisenb.), Johanniter-Heilstätte S., am Hange des Ochsenberges, für minderbemittelte weibliche Lungenkranke besserer Stände, Eisenhüttenwerk, Kistenfabr.

— **Vorwerk**, zu Adorf (s. d.), Lungenheilstätte der Stadt Leipzig.

— s. auch Alten- u. Alt-Sorge.

Sorgenau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Palmnicken; 465 Ew., E (Linie Fischhausen–Palmnicken der Preuß. Staatsb.).

Sörgenloch, Df., unweit der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG., P u. E Niederolm 2 km; 550 Ew., Ziegelei.

Sorgenlos, Lehngut, Mecklb.-Schwer., AG. Waren, P Groß-Gievitz; 115 Ew.

Sorgenort, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Augustwalde i. Westpr., E Markushof 4 km; 341 Ew.

Sorgensee, See in Westpreußen, nördl. von Riesenburg, 6,8 km lang, 1,5 km breit.

Sorheim, s. Groß- u. Kleinsorheim.

Sorkow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Groß-Dübsow; 113 Ew.

Sörmitz, Df., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG., P u. E Döbeln 1 km; 1122 Ew.

Sörnewitz bei Meißen, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Meißen; 745 Ew., E (Stat. Neusörnewitz, Linie Borsdorf–Coswig d. Sächs. Staatsb.) D, Steingutfabrik, Ziegelei, Steinbrüche.

— **bei Oschatz**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Lampertswalde Bez. Leipzig; 259 Ew., ev. Pfarrk.

Sornitz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Leutewitz; 137 Ew.

Sorno, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Dobrilugk, PE Oppelhain i. Niederlausitz 6 km; 493 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Wendisch-Sorno.

Sornßig, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Pommritz; 103 Ew.

Sornzig, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. E Mügeln Bez. Leipzig 3 km; 306 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehemal. Benediktiner-Nonnenkloster, Gärtnerei mit Obstplantagen u. Baumschulen.

Sorowski (Zborowsky), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 15 km; 1140 Ew., PT, Hochofen, Ziegelei.

Sorquitten, Rittrg., zwischen 2 Seen (Gehlandsee im N.); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg; 365 Ew., PTE (Linie Rothfließ–Rudczanny der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Park, Krebsfang.

Sorsum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, PE Emmerke 3,8 km; 731 Ew., T, Oförst., kath. Pfarrk.

Sörup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 401 Ew., PTE (Linie Kiel–Flensburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Flensburg–Satrup–Rundhof), ev. Pfarrk., Ziegelei, Butterhandel.

Sosa, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, E Blauenthal 4 km; 1884 Ew., PT, Först., ev. Pfarrk., Perlnäherei, Spunddreherei, Holzschleiferei, Sägewerke, Bergbau auf Wismut.

Söse, r. Zufluß der Ruhme, vom Südwestharz.

Sosnica, Df., Hauland u. Rittrg., an der Lutinia; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, P Pleschen (für Hauland P Dobrzyca Bez. Posen); 711 Ew., kath. Pfarrk.

Sossau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Straubing 3,8 km; 84 Ew., Wallfahrtsort.

Sössen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Starsiedel, E Rippach-Poserna 5 km; 140 Ew., Braunkohlenbergbau.

Sossenheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main; 3122 Ew., PTE (Linie Höchst a. M.–Soden a. Taunus der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk., Ziegelei, Schwefelquelle.

Soßmar, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Hohenhameln, E Klauen-Dorf 1 km; 728 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sosnitza, Df. u. Rittrg., unweit der Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze; 2603 Ew., PTE (Linien Gleiwitz–Morgenroth [mit Abzweigung nach Königin Luisegrube Südfeld u. Koksanstalt Glückauf], Gleiwitz–Sohrau i. Oberschles. u. Gleiwitz–Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.), chem. Fabr.

Soßnow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Vandsburg; 627 Ew., PT.

Sötenich, 2 Dörfer, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel; 280 u. 782 Ew., PTE (Linie Cöln–Jünkerath–Stadtkyll der Preuß. Staatsb.), Kalkwerke, Steinbrüche.

Sötern, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Nohfelden; 878 Ew., PTE (Linie Türkismühle–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Sothel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Scheeßel; 108 Ew., T.

Sötrich, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, PE Groß-Hettingen 1 km; 322 Ew., T.

Sotterhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG Sangerhausen, P Beyernaumburg, E Riestedt 6 km; 349 Ew., T; Geburtsort des Generals v. Kalckreuth (1737).

Sottrum, Df., an der Nette; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, AG. Bockenem, P Holle, E Derneburg 4 km; 441 Ew., TE (Linie Sagehorn–Harburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche, Ziegelei.

— s. auch Groß-Sottrum.

Sotzbach, s. Ober-Sotzbach.

Sotzweiler, Df., am Thelbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. u. P Tholey, E Dirmingen 6 km; 682 Ew., T., Toneisensteinlager.

Sourbrodt, Df., am Hohen Venn; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy; 579 Ew., PTFE (Linie Rothe Erde–Ulflingen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Söven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. E Hennef a. Sieg 3 km, P Geistingen; 342 Ew.

Sowade, s. Zowade.

Soweiden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Rössel 5 km; 435 Ew.

Sowina, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Brunow Bez. Posen; 197 Ew., kath. Pfarrk.

Sowiniec, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm, PE Moschin 2 km; 315 Ew.

Sowiny, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG., P u. E Bojanowo 7 km; 389 Ew.

Sowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Tarnowitz 2 km; 404 Ew.

— s. auch Lassowitz.

Sowy, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. Jutroschin, PE Paloslaw Kr. Rawitsch 3 km; 502 Ew.

Soyen, Df. (478 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg; 119 Ew., PTE (Linie Rosenheim–Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Soyernspitz, Alpengipfel in Bayern, östl. von Krün an der Isar, 2260 m hoch; nahebei die beiden Soyernseen (1574 m hoch).

Soykowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Inowrazlaw), E Kosielecz 2,8 km; 111 Ew.

Spaar, s. Nieder- u. Oberspaar.

Spaargebirge, s. Oberspaar.

Spaatz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 382 Ew., PE (Brandenburgische Städtebahn), ev. Pfarrk.

Spabrücken, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg a. Hunsrück, E Wallhausen 4 km; 782 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenhammerwerk Gräfenbacher Hütte.

Spachbrücken, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. u. P Reinheim i. Hessen; 880 Ew., E (Linie Dieburg–Reinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Spaden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG., P u. E Lehe 2 km; 647 Ew.

Spadenland, Gem., Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, AG. Hamburg, P Ochsenwärder, E Billwärder-Moorfleth 5 km; 459 Ew.

Spahl, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa; 461 Ew.

Spahlitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Öls i. Schlesien 4 km; 577 Ew., Eisengießerei, Maschinenfabr.

Spai, s. Osterspai.

Spaichingen, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., zu einem großen Teil auf der Alb (Heuberg), hat auf 230 qkm 16,887 Ew., davon 1544 Evang., 15,299 Kath. u. 3 Juden (73 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Spaichingen, St. (659 m) das., an der Prim; LG. Rottweil; 1782 (*1861:* 2495) Ew., davon 162 Ew.; PTFE (Linie Rottweil-Immendingen der Württ. Staatsb.), Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, Hauptsteueramt, kath. Pfarrk., Lateinschule, Gewerbemuseum, Mundharmonika-, Zinnpfeifen-, Uhren-, Trikot-, Holzwaren-, Klavier- u. Zigarrenfabr., Möbelschreinerei, Viehzucht; dazu der Weiler Hofen (714 Ew.) und der Dreifaltigkeitsberg (Höhenluftkurort) mit Wallfahrtskirche.

Spalienen, s. Groß-Spalienen.

Spalk, s. Rothspalk.

Spalt, St. (369 m), an der Fränkischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Red.; 1858 Ew., PTFE (Linie Georgensgmünd-S. der Bayr. Staatsb.), 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Bierbrauerei, ansehnlicher Hopfenbau; S. gehörte früher zu Eichstätt und ist Geburtsort von Georg Spalatin (eigentl. Burckhard, 1484).

Spanbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, P Ober-Billingshausen, E Bovenden 9 km; 325 Ew., ev. Pfarrk.

Spandau, Stadt (32 m) u. Stadtkreis, am Einfluß der Spree in die Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, LG. Berlin II; Fläche 4204 ha, 65,030 (*1816:* 6250, *1890:* 45,365, *1895:* 55,841) Ew., davon 8222 Kath. u. 344 Juden; Stab der 5. Garde-Inf.-Brig., 5. Garde-Reg. zu Fuß, Garde-Gren.-Reg. Nr. 5, Garde-Fußartill.-Reg., Pion.-Bat. Nr. 3, Train-Bat. Nr. 3, Artill.-Konstruktionsbureau, Artill.- u. Traindepot, Gewehrprüfungs-Kommission, Bekleidungsamt, Kommandantur; PTFE (Linien Berlin-Nauen u. Berlin-Wustermark der Preuß. Staatsb.) D, Kreditverein, Amtsgericht, 4 ev. Kirchen (darunter Luther- u. Nikolaikirche), 1 Garnisonkirche u. 1 kath., Denkmal des Kurfürsten Joachim II., Denkmal Kaiser Friedrichs III., Bismarckdenkmal, Gymnasium, 2 Hospitäler, Militärlazarett, Geschützgießerei, Bohrwerkstatt, Gewehr-, Munitions-, Pulver- u. Zündspiegelfabr., Zentral-Artilleriewerkstätte, Feuerwerkslaboratorium, Zentralmilitärgefängnis, Infanterieschießschule, große Niederlage von Kriegsbedürfnissen (auch des halben Belagerungsparks), Zitadelle mit dem Juliusturm (Reichskriegsschatz), Geschoß- u. Armeekonservenfabr., Elektrizitätswerk, Maschinenbauanstalt, Bierbrauerei, Sägewerk, Zigarren-, Farben-, Mineralwasser-, Porzellan-, Malzfabr., Töpferei u. Ofenfabr., Holzhandel, großer Pferdemarkt, Schiffahrt. Gesamtgemeindesteuer 1,043,821 Mk., allgemeine Einkommensteuer 531,761 Mk., Grundsteuer 3844 Mk., Gebäudesteuer 285,281 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 33,84 und die Sterbeziffer auf 19,78 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch 2 Bürgermeister, 14 Stadträte u. 42 Stadtverordnete. Servisfl. I. S. erhielt 1232 Stadtrechte; hier trat Kurfürst Joachim II. 1539 zur Reformation über; Kapitulation 25. Okt. 1806 an die Franzosen, 27. April 1813 an die Preußen. Bis 1904 war S. Festung. Dom. Amt-S., 158 Ew.

Spandauerberg, Etablissement, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, P Westend; 136 Ew., Bierbrauerei, elektr. Straßenbahn von Berlin.

Spandauer Forst, Gutsbezirk, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Charlottenburg, P Hermsdorf; 619 Ew.

Spanden, Rttrg., an der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Liebstadt i. Ostpr., P Schlodien, E Mühlhausen i. Ostpr. 15 km; 240 Ew.; Treffen 5. Juni 1807.

Spandet, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Arnum, E Grammby 11 km; 481 Ew., ev. Pfarrk.

Spandetkro, Gasthaus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Arnum; 11 Ew., T.

Spandienen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Kalgen; 174 Ew.

Spandowerhagen, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Freest; 226 Ew., T, Fischräucherei.

Spang, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Sonderburg; 46 Ew., E (Stat. S.-Ullebüll, Linie Schauby-Sonderburg der Alsener Kreisb.).

Spang-Dahlem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich, P Dudeldorf, E Philippsheim-Dudeldorf 6 km; 935 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Spangenberg, St. (264 m), in waldreicher Gegend an der Pfieffe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Melsungen; 1523 Ew., PTFE (Linie Treysa-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Oförst., ev. Pfarrk., Zigarren- u. Peitschenfabr., Kalkwerk, Ziegeleien. Servisklasse IV. Nordwestl. die ehemal. Bergfestung S. (392 m hoch), zur kurhessischen Zeit Staatsgefängnis; die Spangensteine sind Entriniten im Muschelkalk.

Späningen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg, PE Meßdorf 5 km; 398 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Spannau, Häusergruppe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Jevenstedt; 81 Ew., TE (Kleinb. Rendsburg-Hohenwestedt).

Spannegeln, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken; 261 Ew., PT.

Spansberg, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, PE Gröditz 4 km; 329 Ew., ev. Fil.

Spantekow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, E Dennin 3 km; 451 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Spardorf, Df. (287 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Erlangen; 134 Ew., E (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Sparenburg, s. Gadderbaum.

Sparnberg, Flecken u. Rttrg., in schöner Gegend an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Ziegenrück, PE Hirschberg a. Saale 5 km; 374 Ew.

Sparneck, Markt (557 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg; 933 Ew., PTE (Linie Münchberg-Zell i. Oberfranken der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Baumwollzeugfabr., Schloßruine.

Sparow, Allodialg., am Alt-Schweriner See; Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Alt-Schwerin; 120 Ew.

Sparrenfelde, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Möhringen i. Pomm.; 121 Ew.

Sparrieshoop, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Elmshorn; 267 Ew., E (Elmshorn-Barmstedter Kleinb.).

Sparsbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Weinburg, E Ingweiler 5 km; 280 Ew., T.

Sparsee, Df., an der Küdow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Neustettin 8 km; 825 Ew., PTF.

Sparwiesen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen, PE Uhingen 3 km; 361 Ew., T.

Spatzenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Murnau; 136 Ew., kath. Pfarrk.

Spay, s. Nieder- u. Oberspay.

Spechbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Eschelbronn, E Meckesheim 6 km; 798 Ew., kath. Pfarrk.

—— s. auch Nieder- u. Oberspechbach.

Spechthausen, Fabrikort, an der Schwärze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG., P u. E Eberswalde 4 km; 274 Ew., Papierfabr. (Anfertigung des größten Teils der deutschen Staatspapiere), schöne Waldpartie am Nonnenfließ (Liesenkrüg).

Spechtritz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Seifersdorf b. Rabenau; 212 Ew., E (Linie Hainsberg-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), Stuhlbauerei u. Möbelfabrikation.

Spechtsbrunn, Df., am Rennsteig im Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. E Gräfenthal 9 km, P Hasenthal; 637 Ew., kath. Pfarrk.

Spechtsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neu-Wedell, E Schulzendorf 5,8 km; 374 Ew., P, ev. Pfarrk.

Spechtshausen, Oförst., s. Hartha bei Tharandt.

Speck, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Waren, P Kratzeburg; 62 Ew., Dampfsägerei.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Giesebitz; 255 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow; 311 Ew., PTE (Linie Gollnow-Kolberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Speckenbüttel, Gasthaus, zu Lehe, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Lehe; 5 Ew., E (Linie Geestemünde-Kurhaven der Preuß. Staatsb.).

Speckhorn, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr., AG., P u. E Recklinghausen 5 km; 556 Ew.

Speckswinkel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Kirchhain, AG., P u. E Neustadt a. Main-Weserbahn 5,6 km; 407 Ew., T, ev. Pfarrk., OFörst. Mengsberg.

Speele, Df., an der Fulda; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden; 472 Ew., PTE (Linie Elze-Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papier- u. Holzstoffabr.

Speicher, Df., östl. vom Kylltal auf der Höhe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 2119 Ew., PTFE (Linie Jünkerath-Stadtkyll-Trier d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwarenfabr., Ziegelei, Schleifsteinbrüche, [Tonerdegruben.

Speichern, s. Spichern.

Speichersdorf, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Rosenau Kr. Königsberg; [186 Ew.

Speier, s. Speyer.

Speikern, Df. (334 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hersbruck, AG. Lauf, P Schnaittach; 182 Ew., E (Linie Schnaittach-Simmelsdorf-Hüttenbach der Bayr. Staatsb.).

Speinshart, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Eschenbach i. Oberpfalz, E Trabitz 6 km; 159 Ew., OFörst., kath. Pfarrk., ehemal. Prämonstratenserabtei.

Speldorf, früher Df., seit 1904 Stadtteil von Mülheim an der Ruhr (s. d.).

Spelle, Df., unweit der Aa; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Lingen; 510 Ew., PTE (Linie Dorsten-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; nördl. das Eßmoor.

Spellen, Df., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. u. E Wesel 7,5 km; 2883 Ew., PT, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk., Kunstmühle, Viehzucht.

Spelsberg, Bauersch., zur Stadtgem. Lüttringhausen (s. d.), P Ronsdorf; 97 Ew., Stahlhammer.

Speltach, s. Oberspeltach.

Spendelmühle, Glashütte, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Paruschowitz; 148 Ew.

Spengawsken, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Swaroschin 6 km; 275 Ew.

Spenge, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford; 2821 Ew., PTE (Linie Herford-Wallenbrück der Herforder Kleinb.), Zigarrenfabr.

Sperenberg, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Zossen; 1349 Ew., PTFE (königl. Militärbahn), ev. Pfarrk., bedeutender Gipsbruch, Gipsmühlen; großes Steinsalzlager, 1867 in der Tiefe von 89 m unter dem Gips erbohrt, dessen Ende in der Tiefe von 1334 m noch nicht erreicht wurde (in dieser Tiefe 41°); eine Benutzung findet nicht statt; 5,5 km südl. der neue Schießplatz der Artillerie.

Spergau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, PE Korbetha 3 km; 968 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Sperlhammer, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Kötzting; 40 Ew., Eisenhammer mit Eisengießerei und Spulenfabrik.

Sperling, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, PE Benkheim 2 km; 412 Ew.

Sperlings, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Trömpau; 145 Ew.

Sperrenwalde, s. Groß-Sperrenwalde.

Sperrluttertal, Fabrik, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld, P Sankt Andreasberg; E (Linie Scharzfeld-Sankt Andreasberg der Preuß. Staatsb.).

Spesbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl, E Hauptstuhl 4 km; 576 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Spessart, Gebirge auf der untersten, breitesten Mainhalbinsel, mit dem Kern in Bayern, mit Ausläufern (zwischen Kinzig u. Sinn) auch in Hessen-Nassau, ist dem von ihm nur durch den Main getrennten Odenwald ähnlich, 75 km lang u. 30—45 km breit. Sein höchster Teil ist der Hochspessart, auf dessen Höhe sich von S. nach N. der uralte Eselspfad hinzieht; da ist auch der höchste Gipfel des ganzen Gebirges, der Geiersberg (615 m), u. wenig südl. von ihm der Rohrbrunner Paß für die Straße von Aschaffenburg nach Würzburg, während weiter nördl. vom Geiersberg die Eisenbahn zwischen diesen beiden Städten in einem Tunnel durch die Eselshöhe geführt worden ist. Das Gelände am Main, namentlich im W., führt die Bezeichnung Vorspessart; der Teil an der Sinn heißt Hinterspessart u. der im preuß. Amt Orb Orber Reisig (Horst 540 m). Der S. besteht fast nur aus Buntsandstein; auf der Westseite bei Aschaffenburg aber gibt es in tieferen Lagen auch älteres Gestein: Granulit, Syenit, Gneis, Glimmerschiefer, Zechstein auf der Grenze gegen den Buntsandstein des Gebirges, Rotliegendes nordwestlich über die Kinzig hinaus. Der höhere Teil des S. ist rauh (7 Monate Winter) u. spärlich bewohnt; der Vorspessart trägt Reben. Große Waldungen mit prächtigen Eichen- u. Buchenbeständen bedecken den größten Teil des Gebirges.

Spessart, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG., P u. E Ettlingen 5 km; 731 Ew., T, kath. Pfarrk.

Spesshardt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw; 380 Ew.

Spetzerfehn Landkreis Aurich, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich; 1169 Ew., PTE (Linie Aurich-Leer der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer), Glasfabr.

Spetzgart, Schloß u. Kurpension, bei Überlingen (s. d.); prachtvolle Aussicht auf Bodensee und Alpen.

Spexard, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. u. P Gütersloh, E Sundern 1,5 km; 462 Ew.

Speyer, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, ganz in der Rheinebene, hat auf 156 qkm 37,938 Ew., davon 10,424 Evang., 26,597 Kath. u. 606 Juden (243 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Speyer (Speier), St. (105 m) u. Hauptstadt des bayr. RB. Pfalz, am Rhein u. an der Mündung des Speyerbachs; LG. Frankenthal; 20,921 (*1840:* 11,147) Ew., davon 9087 Evang., 11,048 Kath. u. 520 Juden; bayr. Pion.-Bat. Nr. 2; PTFE (3 Bahnhöfe [S., S.-Rheinstation u. S.-Waldstation], Linien Schifferstadt-Germersheim u. S.-Altlußheim [-Heidelberg] der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Agentur der bayr. Notenbank, Gewerbe-, Volksbank, Filiale der Pfälz. Bank, Landes-Versicherungsanstalt für die Pfalz, Bezirksgremium, Kreisregierung, Bezirksamt, Amtsgericht, Oberpostamt, Kommunalforstamt, protest. Konsistorium, kath. Bischof nebst Domkapitel, 3 ev. (darunter Protestations- oder Retscherkirche, mit Lutherstatue in der Vorhalle) u. 3 kath. Kirchen (Dom, 153 m lang, Querschiff 60 m breit, Mittelschiff 32 m hoch, 1030 angefangen, 1689 u. 1794 von den Franzosen zerstört, 1822 neu geweiht, mit den Grabmälern von 8 deutschen Kaisern), Kloster der Dominikanerinnen, Studienanstalt (Gymnasium u. Lateinschule), Realschule, kath. Lehrerseminar, Präparandenschule, Knabenseminar, Klerikalseminar, höhere Töchterschule, Frauenarbeitsschule, Waisenhaus, Diakonissenanstalt, Strafanstalt für jugendliche Verbrecher, Rathaus, Altpörtel (mittelalterlicher Torturm), städt. Museum, Bildergalerie, botan. Garten, altes Kaufhaus; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Pauspapier, Leim, Zelluloid u. Zelluloidwaren, Bonbons, Schokoladen, Essig, Zigarren, Maßstäbe, Bierbrauereien, Baumwollspinnerei, Holzimprägnieranstalt, Gerberei, Ziegelbrennerei, Kunst- u. Handelsgärtnerei (Obstbaumschule), Schiffahrt (Freihafen), Wein- u. Tabakbau, Handel mit Blättertabak, Bausteinen, Leder, Getreide rc. — S., das Noviomagus der Römer, der Stadt der Nemeter, hieß seit dem 7. Jahrh. Spira, war schon 610 Bischofssitz u. erhielt bald darauf eine kaiserliche Pfalz. 1146 predigte Bernhard von Clairvaux im Dom vor Konrad III. das Kreuz. Ende des 13. Jahrh. errang S. die Reichsfreiheit, und die Bischöfe residierten nun meist in Bruchsal. S. war 1513—1689 Sitz des Reichskammergerichts (darauf Wetzlar); 1525 trat es der Reformation bei, und durch die Übergabe der Protestation 19. April 1529 auf dem Speyrer Reichstag erhielten die Lutheraner den Namen Protestanten. S. war bis ins 17. Jahrh. hinein eine wichtige Stadt, 29 Reichstage waren im Retscher oder alten Kaiserpalast abgehalten worden, da verbrannten die Franzosen (31. Mai 1689) die Stadt, der Dom wurde verwüstet, die Kaisergräber zerstört u. der Retscher bis auf den Grund vernichtet. Die Stadt, 1801—14 französisch u. seit 1815 bayrisch, hat sich nie wieder ganz erholt. — s. auch Hochspeyer.

Speyerdorf, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Neustadt a. Hardt 6 km, P Lachen; 563 Ew., ev. Pfarrk.

Spich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, E Wahn 4 km; 1285 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabrikation von Falzziegeln, feuerfesten Produkten u. Kalksandsteinen, Kies- u. Sandgrube, Tonwerk.

Spichern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, E Saarbrücken 5 km; 895 Ew., PT, kath. Pfarrk. Dabei an der Landesgrenze die Spicherer Höhen mit höchstem Punkt (341 m) in Lothringen, Schauplatz der Schlacht vom 6. Aug. 1870; Denkmäler.

Spickel, Eisenbahnhalteplatz, zu Augsburg (s. d.); 6 Ew., E (Linie Ulm–München–Simbach sowie Vorortverkehr Augsburg–Friedberg u. Augsburg–Mering der Bayr. Staatsb.).

Spickendorf, Df., an der Fuhne; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, P Landsberg Bez. Halle, E Niemberg 3,5 km, 317 Ew., ev. Pfarrk.

Spie, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Stellnow; 264 Ew., TE (Stat. S.-Prettmin, Linie Regenwalde–Kolberg der Kolberger Kleinb.).

Spiegel, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. W., AG. Vietz, P Döllensradung; 926 Ew.; dazu E Döllensradung (s. d.).

— s. auch Groß- u. Klein-Spiegel.

Spiegelau, s. Schwarzach mit Spiegelau.

Spiegelberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, PE Topper 5 km; 206 Ew., ev. Pfarrk.

— Gut das., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen, P Neustadt a. Dosse; 262 Ew.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, E Groß-Buchwalde 6 km; 634 Ew., PT.

— **in Württemberg**, Df., an der Lauter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, E Sulzbach a. Murr 6 km; 355 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei.

— s. auch Groß-Spiegelberg.

Spiegelsberge, Rittrg., zur Stadtgem. Halberstadt (s. d.); 18 Ew., E (Linie Halberstadt–Tanne der Halberstadt-Blankenburger Eisenb.); die Spiegelsberge (204 m) mit Park u. Aussicht.

Spiegelwald, T (im Sommer), s. Grünhain in Sachsen.

Spieka, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Dorum; 583 Ew., PTE (Linie Geestemünde–Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Spiekerhörn, Häusergruppe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Elmshorn, P Neuendorf i. Holstein; Schiffswerft.

Spiekeroog, Nordseeinsel, durch Fährschiff mit Neuharlingersiel (7 km) verbunden; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens; 209 Ew., PTE (Güternebenstelle von Esens im Sommer), Straßenbahn, D, ev. Pfarrk., Seebad (*1900:* 780 Kurgäste), Viehzucht, Fischerei, Seehundsfang auf der nordwestlichen Robbenplatte; östl. die Insel Wangeroog, westl. Insel Langeoog.

Spiel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, PE Ameln Kr. Jülich 2 km; 319 Ew., kath. Pfarrk.

Spielbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, E Schrozberg 9 km; 298 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Spielberg, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, P Reichenbach Amt Ettlingen; 780 Ew., TE (Linien Ettlingen–Pforzheim u. [Stat. S.-Schöllbronn] Karlsruhe–Herrenalb der Albtalbahn).

— Df., auf dem Hahnenkamm; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. u. P Heidenheim i. Bayern; 169 Ew., T, Bergschloß.

— Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Günzlhofen, E Nannhofen 2 km; 54 Ew., Schloß.

— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Rehau, AG. u. E Selb 6 km; 301 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, PE Schlierbach b. Wächtersbach 1 km; 545 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, P Hassenhausen, E Bad Kösen 7,8 km; 213 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Querfurt, P Nieder-Schmon; 223 Ew., E (Linie Ober-Röblingen a. See–Vitzenburg der Preuß. Staatsb.).

Spielberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Altensteig 3 km; 536 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Spielmannsau, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen, P Oberstdorf; 13 Ew., T (im Sommer).

Spielweg, Häuser, am Fuß des Belchens; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Staufen 11 km; 33 Ew., PT.

Spielwigge, Knabeninstitut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Lüdenscheid; 107 Ew.

Spier, s. Nieder- u. Oberspier.

Spierau, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Gerdauen; 4 Ew., E (Linie Löwenhagen–Gerdauen der Preuß. Staatsb.).

Spiergsten, Df. u. Gut (S.-Grünwalde), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lötzen 8 km; 636 Ew., PT.

Spiesen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Neunkirchen, E Grube Heinitz 3 km; 4043 Ew., PT, kath. Pfarrk., Steinkohlen- u. Eisenerzbergbau.

Spiesheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG., P u. E Wörrstadt 4 km; 727 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Unterspiesheim.

Spieskappel-Ebersdorf, Df., an der Ohe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, PE Frielendorf Bez. Kassel 3 km; 416 Ew., ev. Pfarrk., Farbenfabr.; südl. am Waldrand die alte Warte Spies (Landtage der Landgrafen).

Spillenburg, Fabrik, zu Bergerhausen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG., P u. E Steele 3 km; 49 Ew., Blech- u. Walzwerk, Ofenrohrfabr.

Spiller, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schlesien, E Alt-Kemnitz 6 km; 718 Ew., PT, Maschinenfabr.

Spindelwag, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Roth a. d. Roth; 341 Ew.

Spindlersfeld, Färberei, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Cöpenick; 301 Ew., E (Linie Nieder-Schöneweide–Johannisthal–S. d. Preuß. Staatsb.), großartige Treibhäuser.

Spindlhof, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG., P u. E Regenstauf 1,8 km; 24 Ew., Schloß.

Spinnerei, Fabrik, Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. P Ettlingen; E (Albtalbahn).

Spirding, See in Ostpreußen, RB. Allenstein, der größte im Preußischen Staat, liegt auf dem Ostpreußischen Landrücken in der Wasserscheide (117,1 m) zwischen Weichsel und Pregel, ist 18 km lang, 12 km breit, bis über 50 m tief und 115, mit seinen Verzweigungen (im W. das Rheinische oder Talter Wasser und der Beldahnsee, im Süden der Sexter See ꝛc.) 153 qkm groß. Nach Süden entfließt dem See der Pissek, zu dem aus dem Sexter See noch direkt ein Kanal führt; im N. leitet aus dem Talter Wasser eine Kanalverbindung (Masurische Wasserstraße) zum Löwentinsee. In dem See, der zu den Kreisen Johannisburg, Sensburg und Lötzen gehört, liegen auch einige Inseln, wie Spirdingswerder (Kr. u. AG. Johannisburg, P Kessel, 37 Ew.), der sagenreiche Teufelswerder (ehemals mit Fort Lyck) ꝛc.

Spirkelbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler, E Wilgartswiesen 1,4 km; 400 Ew., P.

Spirockeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen; 85 Ew., PTE (Linie Allenstein–Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Spitalhof, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Passau; 420 Ew.

Spittehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 373 Ew.

Spittel, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Sankt Avold; 1789 Ew., PTE (Linie Beningen–Hargarten der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisenwaren-, Tabaksdosenfabr., Besenbinderei, Steinkohlenbergbau.

— früher Df. u. Vorw., jetzt Stadtteil von Kamenz in Sachsen (s. d.).

Spittelhof, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG., P u. E Elbing 4 km; 154 Ew.

Spittelndorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz; 218 Ew., PTFE (Linie Sommerfeld–Breslau der Preuß. Staatsb.).

Spittwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, P Göda; 245 Ew.

Spitzberg, Wallfahrtsort, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Wölfelsgrund; 30 Ew.

Spitzcunnersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau, E Oberoderwitz und Scheibe je 5 km; 2228 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollweberei.

Spitze, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Dürscheid; 133 Ew.

Spitzen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Mühlhausen i. Ostpr., P Schlobien; 133 Ew.

Spitzenbach, s. Oberspitzenbach.

Spitzings, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Waldau i. Ostpr.; 92 Ew., E (Linie Königsberg–Podewitten der Königsberger Kleinb.), Waisenhaus, Ackerbauschule.

Spitzwiesen-Mädchenfelsen, E (Lokalbahn Reutlingen–Eningen).

Splau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. P Schmiedeberg Bez. Halle; 122 Ew., E (Linie Eilenburg–Pretzsch der Preuß. Staatsb.), Tonwarenfabr.

Splawie, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Gondek; 559 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.), kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen; 412 Ew., E (Linie Alt-Boyen–Kriewen der Schmiegeler Kreisb.).

Splitter, Df., an der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. E Tilsit 1 km; 923 Ew., PT; Sägewerk, Holzhandel. Sieg der Brandenburger über die Schweden (30. Jan. 1679).

Spöck, Df., an der Pfinz; Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 1555 Ew., PTE (Eisenb. Karlsruhe–S.), ev. Pfarrk., Tabakbau.

Spohla, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Hoyerswerda 5 km; 353 Ew.

Spoitgendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Güstrow, P Plaaz; 140 Ew.

Spoldershagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Lüdershagen; 140 Ew., E (Linie Stralsund–Damgarten der Franzburger Kreisb.), Ziegelei.

Sponheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim; 707 Ew., PTE (Linie Kreuznach–Winterburg der Kreuznacher Kleinb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

— s. auch Burgsponheim.

Sponholz, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. Neubrandenburg; 184 Ew., PTFE (Linie Lübeck–Strasburg i. Ukermark der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Sponsberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schles., PE Schebitz 4 km; 353 Ew.

Sponsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. P Bingen a. Rhein, E Bingerbrück 5 km; 461 Ew.

Spora, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Meuselwitz; 457 Ew., E (Linie Meuselwitz–S. der Sächs. Staatsb. u. Eisenb. Gera–Wuitz-Mumsdorf), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube u. Brikettfabrik.

Sporbitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, PE Mügeln Bez. Dresden 1 km; 820 Ew.

Sporen, Df. u. 2 Rttrgr., an der Streng; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. E Zörbig 4 km; 480 Ew., PT.

Spork, Bauerschaft, Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Lemgo, P Dörentrup i. Lippe; 317 Ew.

— Df. das., Verw.-A., AG. u. P Detmold; 225 Ew., Falzziegel-, Tonwarenfabr., Brauerei.

— Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG., P u. E Bocholt 6 km; 594 Ew., Brennerei.

Spornitz, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Neustadt i. Mecklb.; 1065 Ew., PTE (Linie Ludwigslust–Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfk., Dampfmolkerei.

Sportehnen (Adlig- u. Königlich-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Liebstadt, P Tüngen i. Ostpr.; 120 Ew., TE (Linie Mohrungen–Wormditt der Preuß. Staatsb.).

Sportwitten, s. Groß-Sportwitten.

Spoygraben, Kanal in der Rheinprovinz, 9 km lang und 2,3 m tief, verbindet Kleve mit dem Rhein und ist eigentlich nur der kanalisierte Unterlauf des Flüßchens Kermisdal.

Sprackensehl, s. Sprakensehl.

Spradow, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG., P u. E Bünde 2 km; 1599 Ew., Zigarrenfabr.

Spraitbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gmünd i. Württemberg 7,5 km; 383 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sprakebüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Leck; 35 Ew., E (Linie Nordschleswigsche Weiche–Lindholm der Preuß. Staatsb.).

Sprakel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Kinderhaus; 187 Ew., E (Linie Münster i. Westf.–Emden der Preuß. Staatsb.).

Sprakensehl (Sprackensehl), Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen; 250 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk.

Sprakten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Wanninglauken; 392 Ew.

Sprantal, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. P Bretten; 220 Ew., T.

Sprauden, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. u. P Mewe; 387 Ew., E (Linie Groß-Grünhof–S. der Marienwerder Kleinb.).

Spree, l. Nebenfluß der Havel, entspringt im Königreich Sachsen nahe der böhmischen Grenze, im jetzt schön eingefaßten Spreeborn bei Gersdorf, teilt sich unterhalb Bautzen mehrere Male, zuletzt in die Große (östl.) und in die Kleine S.; doch vereinigen sich die beiden Arme bei Spreewitz in Schlesien wieder. Vor Spremberg erreicht die S. das Brandenburgische und in fortgesetzt nördlicher Richtung unterhalb Kottbus den Spreewald. Den Ober-Spreewald durchströmt sie nun in westlicher, den Unter-Spreewald unterhalb Lübben in nördlicher Richtung. Hier wird sie bei Leibsch schiffbar, wendet sich nach O. zum Schwielugsee, nach Ausfluß aus diesem abermals nach N. und bald nach WNW. und erreicht mit dieser Richtung, fast immer durch ein breites, wiesenreiches Tal strömend (Müggelsee), über Berlin und Charlottenburg die Havel bei Spandau. Die S., zwischen Bautzen und dem Spreewald die Hauptwasserader des Wendenlandes, ist 356 km lang, 169 km schiffbar; ihr Wasserspiegel liegt an der Quelle 500 m, bei Bautzen 180, Lübben 50, Berlin 32 und an der Mündung 30 m ü. M; ihr Gebiet hat eine Größe von 9470 qkm. Außer der Dahme (Mündung l. bei Cöpenick) sind die Zuflüsse der S. nur gering: r. das Löbauer Wasser in Sachsen, die Schwarze Schöps in Schlesien, die Malxe und das schiffbare Rüdersdorfer Kalkfließ in Brandenburg; l. die Berste bei Lübben. Zur Erleichterung der Schiffahrt dienen bei Berlin: der Landwehrkanal (9 km), der Berlin im Süden umgeht und aus der Stadt den Luisenstädtischen Kanal empfängt, sowie der Berlin-Spandauer Schiffahrtskanal (s. d.). Verbindung mit der Oder s. Oder-Spree-Kanal, mit der Havel bei Potsdam der Teltowkanal (s. d.) 1905 noch im Bau.

Spree, Df. u. Rttrg., an der Weißen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz, P Hähnichen, E Uhsmannsdorf 2 km; 589 Ew.

— s. auch Oberspree.

Spreeau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, P Erkner; 388 Ew.

Spreenhagen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow i. Mark, E Hangelsberg 11 km; 995 Ew., PTF.

Spreewald, eine versumpfte Fläche an der Spree in Brandenburg, eingebettet zwischen mäßig hohen Sandplatten, erstreckt sich als Ober-S. zwischen Peitz und Lübben (30 km lang, 12 km breit), als Unter-S. unterhalb Lübben bis zum Prahmsee (15 km lang, 6 km breit). Der Ober-S. oder S. im eigentlichen Sinne des Wortes enthält in seiner östlichen Hälfte Wiesen, Ackerländereien und (bei Peitz) große Karpfenteiche, in seiner westlichen auf sehr nassem Boden eine meist aus Erlen bestehende Waldung, durch die das Spreewasser in sehr zahlreichen Armen meist auf kiesigem Grunde dahinfließt. Hier gibt es auch noch kleine Ortschaften, deren Bewohner ausschließlich auf den Wasserverkehr angewiesen sind, während auf der Südseite (bei Lübbenau) sich eine ausgedehnte Gartenkultur (Gurken, Meerrettich 2c.) entwickelt hat. Der Unter-S. ist gleichfalls bewaldet. Die natürliche

Festigkeit der Landschaft zwischen dem S. u. dem Schwielugsee gestattete Friedrich d. Gr. nach der Kunersdorfer Schlacht eine vollständige Neubildung seines Heeres (Lager bei Kaminchen und Waldau).

Spreewitz, Df., am Zusammenfluß der Großen u. Kleinen Spree; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Spremberg i. Lausitz 8 km; 294 Ew., ev. Pfl.

Spremberg, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, an der Spree (Durchbruch durch den Lausitzer Grenzwall), hat auf 310 qkm 29,474 (*1848:* 14,216) Ew., davon 1489 Kath. u. 19 Juden, 1183 Personen mit wend. Muttersprache (95 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,9, W 25,1 Mk., Landgemeinden A 9,8, W 10,3 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W 9,4 Mk. Hauptort:

Spremberg in der Lausitz, St. (104 m) das., an der Spree; LG. Kottbus; 10,925 (*1816:* 2394, *1867:* 8726, *1895:* 11,122) Ew., davon 509 Kath. u. 19 Juden; PTFE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb. u. Spremberger Kleinb.), Reichsbanknebenstelle, Kredit- und Sparbank, Landratsamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Realprogymnasium, Textilfachschule, Altersheim, Rettungshaus, Wollspinnerei nebst -Weberei und bedeutende Tuchfabrikation, Zigarren-, Seifen-, Webegeschirr-, Pappen-, Möbelfabr., großes Mühlwerk, Bierbrauereien, Branntweinbrennerei, Sägewerk, Ziegelei, Braunkohlengrube, Getreidehandel; Fernsicht vom Georgenberg (Kirchhof). Servisfl. III.

— **in Sachsen**, Df. u. Rittrg., an der Spree und unmittelbar bei Neusalza; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 2265 Ew., PTE Neusalza-S. (Linie Bischofswerda-Zittau der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Lein- u. Baumwollweberei, -Bleicherei, -Färberei und -Appretur, Knopf-, Holzpantoffelfabr., Ofentöpferei, Dampfsägewerk, Syenit- u. Granitsteinindustrie.

Sprendlingen in Rheinhessen, Flecken, an der Wiesbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein; 2270 Ew., PTFE (Linie Worms-Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenb. S.-Fürfeld u. S.-Oberroden), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau; östl. der 269 m hohe Wiesberg.

— **Kr. Offenbach**, Df. das., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Langen i. Hessen; 4270 (*1816:* 1400) Ew., PTFE (Linien Frankfurt-Heidelberg u. S.-Ober-Roden der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wurstfabrik, Dampfmahlmühle, Ziegelbrennerei.

Sprenge, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Trittau, P Mollhagen; 195 Ew., E (Linie Schwarzenbek-Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Sprengel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 241 Ew., T.

Sprengen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, PE Bous 8 km; 395 Ew.

Sprentschütz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Kalinowitz; 132 Ew.

Sprenz, s. Hohensprenz.

Spriehusen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Neubukow i. Mecklenburg; 118 Ew.

Sprindt, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. P Insterburg; 94 Ew., E (Linie Insterburg-Staisgirren der Insterburger Kleinb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. u. P Neuenburg i. Westpr., E Hardenberg 5 km; 470 Ew.

Spring, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Eichhorst-Hubertusstock; 5 Ew., T.

Springberg, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, PE Schneidemühl 7,3 km; 405 Ew.

Springbiel, Hof, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Bentheim, P Gildehaus; 34 Ew., T.

Springborn, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Kiwitten; 233 Ew., ehemal. Bernhardinerkloster.

Springe, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Hann., zählt auf 407 qkm 31,423 Ew., davon 973 Kath. u. 277 Juden (77 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 31,3, W 26 Mk., Landgemeinden A 35,4, W 29,0 Mk., Gutsbezirke A 25,9, W 28,1 Mk. Hauptort:

Springe, St. (113 m) das., an der Haller in einem Tal zwischen dem Saupark im Süden (Tiergarten u. Jagdschloß, Schloßruine Hallermund) u. dem Deister im N. (Bielstein); LG. Hannover; 3037 (*1821:* 1575) Ew., davon 119 Kath. u. 38 Juden; PTFE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Oförst. (Saupark), ev. Pfarrk., Teppich- u. Stuhlfabr., Ziegelbrennerei, Dampfmahlmühlen, Steinbrüche. Servisfl. IV.

Springen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. E Langenschwalbach 7,3 km, P Kemel; 246 Ew., Sauerbrunnen.

— Fabrik das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. Altena i. Westfalen, P Evingsen; 119 Ew.

Springender Hirsch, Gasthaus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg, P Hohenwestedt; 12 Ew., T.

Springstille, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG., P u. E Steinbach-Hallenberg 3 km; 472 Ew., ev. Pfarrk., Nagelschmiederei.

Sprockhövel (Nieder- u. Ober-), Koloniedorf u. Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Schwelm, AG. Hattingen a. Ruhr; 3262 u. 1447 Ew., PTE (Linie Barmen-Wichlinghausen-Hattingen a. Ruhr der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., höhere Schule, Eisen- und Stahlwarenfabr. (Schlösser, Feilen 2c.), Steinkohlen- u. Kohleneisensteinbergbau.

Spröda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Delitzsch 4 km; 278 Ew., ev. Pfarrk.

Sproitz, Df. u. Rittrg., an der Schwarzen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rotenburg i. Oberlausitz, AG. u. E Niesky 5 km; 431 Ew., PTF, Steinbrüche.

Sprollenhaus, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., Oberk. u. AG. Neuenbürg, PE Wildbad 9 km; 315 Ew., T, Kohlenbrennerei.

Sprötau, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, P Vogelsberg, E Schloßvippach 5 km; 404 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sprotta, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG., P u. E Eilenburg 6 km; 364 Ew., ev. Pfk.

Sprottau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, am Bober, hat auf 730 qkm 39,042 (*1848:* 31,808) Ew., davon 33,081 Evang., 5873 Kath. u. 68 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18, W 29,4 Mk., Landgemeinden A 16,8, W 17,0 Mk., Gutsbezirke A 16,3, W 15,7 Mk. Hauptort:

Sprottau, St. (132 m) das., am Einfluß der Sprotte in den Bober; LG. Glogau; 7846 (*1816:* 2509) Ew., davon 6046 Evang., 1747 Kath. u. 51 Juden; 2 Abt. Feldart. Nr. 5, Art.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linie Lissa-Sagan der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, höhere Töchterschule, Rathaus, Armen- und Kreiskrankenhaus, 2 Kriegerdenkmäler (für 1866 u. 1870/71), Laubedenkmal, Göppertdenkmal, schöne Promenaden; Fabrikation von Strumpfwaren, Seife, Lichten, Wachskerzen, Tabak u. Zigarren, Brückenwagen, große Mühlen, Ziegelbrennerei, großes Kommunalvermögen (7150 ha Wald mit Oförst.). Servisklasse III. S. ist Geburtsort des Botanikers Göppert (1800) u. des Schriftstellers Heinrich Laube (1806). S. erhielt 1289 deutsches Stadtrecht.

Spröttchen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben i. Schlesien 9 km, P Braunau Bez. Liegnitz; 271 Ew.

Sprottischdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sprottau 2 km; 426 Ew., Getreidehandel.

Sprötze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt; 252 Ew., PTE (Linie Sagehorn-Harburg der Preuß. Staatsb.).

Sprucke, Vorw., zu Guben (s. d.); 367 Ew.

Spucken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß, E Kaukehmen 11 km; 257 Ew., PT, Gerichtstag.

Sputendorf bei Groß-Beeren, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, P Groß-Beeren; 395 Ew., Rieselgut der Stadt Berlin.

Spyck, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Griethausen; 69 Ew., TE (Trajektstat. am Rhein, Linie Cöln-Zevenaar der Preuß. Staatsb.).

Spycker, Rittrg., auf der Halbinsel Jasmund an einer Bucht des Großen Jasmunder Boddens; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Bobbin; 50 Ew., Schloß.

Srebrnagora, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Wapno; 255 Ew., kath. Pfarrk.

Srocko, s. Groß=Srocko.

Sroczyn, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Welnau; 127 Ew.

Srokowiec, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, PE Laurahütte 2 km; 329 Ew.

Staad, Weiler, zu Allmannsdorf (s. d.), kath. Pfk., D.

Staadorf, Df., an der Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Breitenbrunn i. Bayern; 109 Ew., kath. Pfarrk.

Staaken, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau; 2061 Ew., PTE (Linie Berlin-Wustermark der Preuß. Staatsb.).

Staakow, OFörst., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Wendisch=Buchholz, PE Brand Bez. Frankfurt a. Oder 3 km; 37 Ew.

Staarz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pommern, P Schwirsen i. Pommern, E Greifenberg i. Pommern 13 km; 197 Ew., Ziegelei.

Staats, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, PE Vinzelberg 5 km; 270 Ew., T, ev. Pfarrk.

Staatskohlenwerk (Königliches Bergamt), Zeche, Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Wilhelmshöhe; 20 Ew.

Stäbelow, Df., Meckl.=Schwer., AG., P u. E Rostock i. Mecklenburg 9 km; 281 Ew., T.

Stabelwitz, Df. u. Rittrg., an der Weistritz; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Lissa i. Schlesien 2 km; 1467 Ew., Spinnerei, Ziegelei.

Staberdorf auf Fehmarn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. u. P Burg a. Fehmarn; 220 Ew., T, Molkerei.

Stabigotten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein; 740 Ew., PTFE (Linie Allenstein-Soldau der Preuß. Staatsb.), Sägewerk.

Stabitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch=Krone, P Neu=Golz, E Keßburg 9 km; 368 Ew.

Stablacken Kirchspiel Puschdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Puschdorf; 222 Ew., E (Linie Insterburg-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Stablewitz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Unislaw, E Baumgart 2,8 km; 313 Ew.

Stacha, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, P Demitz=Thumitz, E Demitz 3 km; 339 Ew.

Stachau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, PE Steinkirch 5 km; 196 Ew.

Stachelau, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Olpe 3 km; 129 Ew., Hüttenwerk.

Stachenhausen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Künzelsau 8 km; 246 Ew., T.

Stachesried, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzting, AG. Neukirchen beim heil. Blut, P Eschlkam; 363 Ew.

Stackelitz, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. Roßlau, P Hundeluft, E Wiesenburg 12 km; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Stade, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Hann., zwischen der unteren Elbe und unteren Weser, besteht aus den Gebieten des ehemal. Erzbistums Bremen, des ehemal. Bistums Verden und des Landes Hadeln, umfaßt Marschen an beiden Strömen und an der Nordsee, sonst eine mannigfache Abwechselung zwischen sandigen Hügelregionen und großen Mooren, hat auf 6786 qkm 375,017 Ew., davon 363,053 Evang., 10,444 Kath. u. 936 Juden (55 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 14 Kreise: Achim, Blumenthal, Bremervörde, Geestemünde, Hadeln, Jork, Kehdingen, Lehe, Neuhaus a. Oste, Osterholz, Rotenburg in Hannover, Stade, Verden und Zeven. Bodenbenutzung: 27,6 Proz. Äcker und Gärten, 11 Wiesen, 16,4 Weiden, 6,5 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 27,7, W 21,4 Mk., Landgemeinden A 25,1, W 19,9 Mk., Gutsbez. A 8,5, W 17,7 Mk.

Stade, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, hat auf 725 qkm 38,804 Ew., davon 773 Kath. u. 34 Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,8, W 26 Mk., Landgemeinden A 10,9, W 19,4 Mk., Gutsbezirke A 6,1, W 18,8 Mk. Hauptort:

Stade, sogenannte selbständige Stadt das., am Rande der Marsch und an der für kleine Seeschiffe fahrbaren Schwinge, 6 km von der Elbe; 10,545 (*1821:* 5370, *1890:* 10,190, *1895:* 10,058) Ew., davon 10,070 Evang., 397 Kath. u. 28 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 75, Artill.=Depot, Bez.=Komm.; PTFE (Linien Harburg-Kurhaven und Geestemünde-S. der Preuß. Staatsb. sowie S.-Itzwörden der Kehdinger Kreisb.) D, Ritterschaftlicher Kreditverein, Spar= u. Vorschußverein, Handelsverein, Landratsamt, Land=, Schwur= u. Amtsgericht, Generalsuperintendentur, Hauptzollamt, 2 ev. Pfarrk. u. 1 kath., Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Taubstummenanstalt, Verein für Geschichte und Altertümer der Herzogtümer Bremen und Verden und des Landes Hadeln, Museum; Eisengießerei, Schiff=, Maschinen= u. Mühlenbau, Tabak= u. Zigarrenfabr., Bierbrauereien, Glashütte, Saline, Schiffahrt (Reederei *1902:* 3 Segler mit 89 Brutto=Registertons u. 4 Dampfer mit 335 Netto= u. 553 Brutto=Registertons), viele Ziegeleien in der Umgegend. Serviskl. II. — S. ist sehr alt, hatte zuerst eigene Grafen (bis 1168) und fiel 1204 an das Erzbistum Bremen; mit diesem kam es nach der Säkularisation und dem Dreißigjährigen Krieg an Schweden und 1719 an Hannover. 1807—13 gehörte es zum Königreich Westfalen und wurde 1816 neu befestigt, 1866 kam es an Preußen. Die Festung wurde aufgehoben. An der Mündung der Schwinge in die Elbe liegt der kleine Ort Brunshausen, bei dem bis 1861 der Stader Elbzoll erhoben wurde. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 11 Amtsgerichte zu Bremervörde, Buxtehude, Freiburg a. Elbe, Harburg a. Elbe, Jork, Neuhaus a. Oste, Osten, Otterndorf, Stade, Tostedt und Zeven.

Stadecken, Df., an der Selz; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG. Nieder=Olm; 1041 Ew., PTE (Haltepunkt S. u. Stat. Elsheim=S., Eisenb. Frei=Weinheim-Jugenheim=Partenheim), ev. Pfarrk., Weinbau.

Stadelhofen, Df., an der Rench; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch i. Baden, P Renchen, E Appenweier 6 km; 684 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **in Oberfranken**, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, E Pretzfeld 12 km; 268 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Karlstadt 5,8 km; 164 Ew., T, kath. Pfarrk.

— s. auch Großstadelhofen.

Stadeln, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth i. Bayern, PE Bach 1 km; 363 Ew., Zigarrenfabr.

Stadelschwarzach, Df. (231 m), an der Schwarzach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach; 406 Ew., PTE (Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Staden in Hessen, St., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG. Altenstadt, E Ranstadt 6 km; 393 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Mineralquelle, Landwirtschaft.

Stadensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Wrestedt, E Stederdorf 6 km; 365 Ew.

Stadion, s. Ober= u. Unterstadion.

Stadl, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bayern 11,1 km; 305 Ew., P, kath. Pfarrk.

Stadland (Land am Gestade), begreift im wesentlichen das Marschland des oldenburg. Amts Brake und liegt l. an der Weser.

Stadlern, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach 19,7 km, P Schwarzach i. Oberpfalz; 484 Ew., Ruine Reichenstein.

Stadorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Ebstorf i. Hann.; 165 Ew., T.

Stadt, s. die Zusammensetzungen.

Stadtamhof, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, zu beiden Seiten der Donau, die daselbst die Nab und den Regen aufnimmt, hat auf 499 qkm 41,406 Ew., davon 514 Evang. u. 11 Juden (83 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Stadtamhof, St. (332 m) das., am Einfluß des Regen in

die Donau, Regensburg gegenüber; LG. Regensburg; 4023 (*1840:* 2291) Ew., davon 173 Evang. u. 3 Juden; PTFE (Walhallabahn, S.-Wörth a. Donau), Bezirksamt, Amtsgericht, 2 Waisenhäuser, Fabrik für Brennereieinrichtungen, Schiffahrt, Speditionshandel; unmittelbar dabei Markt Steinweg (nördl.) und Df. Reinhausen (nordöstl.).

Stadtberge, s. Nieder- u. Ober-Marsberg.

Stadtbergen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Augsburg 5 km, P Pfersee; 684 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

Städtel, Df. u. Rttrg., an der Stober; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, PE Dammer 6 km; 452 Ew.

Städtel Leubus, s. Leubus.

—— s. auch Neustädtel.

Städteln, s. Groß- u. Kleinstädteln.

Stadtfeld, s. Nieder- u. Ober-Stadtfeld.

Stadtforst, Forst u. E, s. Glogau.

Stadthagen, St., Schaumburg-Lippe, LG. Bückeburg; 5968 (*1861:* 2249) Ew., PTFE (Linien Wustermark-Hannover-Hamm der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Rinteln-S.), Vorschußverein, Amtsgericht, Landratsamt, Handwerkerkammer, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Realprogymnasium, gewerbl. u. technische Fachschule, höhere Töchterschule, Maria Anna-Stift, Herminenstift, Schloß, Glas-, Zigarrenkisten-fabr., Holzschneiderei, Steinbrüche, Ziegeleien, Dampfsägemühle, in der Nähe im Bückeberg Steinkohlengrube u. Sandsteinbrüche; S. ist Geburtsort des Geographen Büsching (1724).

Stadtilm, St. (484 m), an der Ilm; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. LG. Rudolstadt; 3399 (*1861:* 2579) Ew., davon 37 Kath.; PTFE (Linie Arnstadt-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Steueramt, ev. Pfarrk. (mittelalterliches Baudenkmal in gotischem Stil), Denkmal Methfessels, Gewerkschaft „Schwarzburger Salinen", Porzellan-, Tuch-, Schuh-, Korbwaren-, Treibriemen-, Malz- u. Gelatinefabr., Orgelbau, Eisengießerei, Bierbrauerei, Ziegelei, Lohgerberei; 1599 Hauptrezeß über die Teilung der schwarzburgischen Länder; S. ist Geburtsort des Komponisten Albert Methfessel (1785).

Städtisch-Janow, Kol., zu Myslowitz (s. d.); 1193 Ew.

Städtisch-Rahmede, Fabrik, zu Altena (s. d.); E (Linie Altena-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen).

Stadtkoppel, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. P Stralsund, Kr. Franzburg; 7 Ew., E (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

Stadtkyll, Flecken (446 m), an der Kyll; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm; 816 Ew., PTFE (Stat. Jünkerath-S., Linie Cöln-Trier der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Gerberei, Sägewerk, Viehhandel.

Stadtlauringen, Markt (291 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bayern; 830 Ew., PTE (Linie Rottershausen-S. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Städtlein, s. Neustädtlein.

Stadtlengsfeld (Lengsfeld), St. (271 m), in anmutiger Waldgegend an der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), LG. Eisenach; 1430 Ew., davon 25 Kath. u. 61 Juden; PTE (Linie Dorndorf-Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, 3 Schlösser, Porzellan-, Gips-, Leinen- u. Filzfabrik, Horndreherei, Kalibergwerk „Großherzogin Sophie".

Stadtlohn, St., an der Berkel; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Vreden; 2759 (*1816:* 1785) Ew., davon 16 Evang. u. 49 Juden; PTFE (Linien Borken-Burgsteinfurt u. S.-Vreden der Westf. Landeseisenb.), Stadtlohner Gewerbebank, Gerichtstag, kath. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, Marktbrunnen aus dem Jahre 1624, Matratzenfabr., Lein-, Halblein- u. Nesselweberei, Bleicherei, Töpferei, Ziegelei. Serviskl. IV. Schlacht 6. Aug. 1623, Tilly besiegte Christian von Braunschweig.

Stadtoldendorf, St. (195 m), am Eber- u. Forstbach, am Fuße des Kellberges; Braunschw., Kr. u. LG. Holzminden; 3277 (*1861:* 1914) Ew., PTFE (Linie Soest-Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Charlottenstift (städt. Krankenhaus), mechan. Webereien, Bleicherei u. Appreturanstalt, Gipsfabriken, Gips- u. Sandsteinbrüche; dazu Rittergut Giesenberg. Unweit der Stadt die Ruine Homburg u. das Kloster Amelungsborn.

Stadtprozelten, Markt, am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, LG. Aschaffenburg; 841 Ew., PTE (Linie Miltenberg-S. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, reiches Spital, Schiffahrt, Burgruine.

Stadtremda, s. Remda.

Stadtschwarzach, Markt, unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. E Dettelbach 6 km; 461 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Stadtsteinach, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, am Frankenwald, hat auf 228 qkm 17,329 Ew., davon 7332 Evang. u. 9993 Kath. (76 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Stadtsteinach, St., an der Steinach u. am Rande des Frankenwaldes; Bay., RB. Oberfranken, LG. Bayreuth; 1423 Ew., PTFE (Stat. Untersteinach-S., Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Maschinenpapier-, Mineralwasser-, Lohfabr., Bierbrauereien, Sägewerk, Steinbrüche; Luftkurort (Fichten- u. Tannenwald), Burgruine Nordeck.

Stadtsulza, St. (134 m), an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Apolda; 2243 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Bebra-Weißenfels u. Straußfurt-Groß-Heringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., höhere Knaben- u. Mädchenschule, Technikum, Schuh-, Filzeinlegesohlen- u. Wollwarenfabr.; 6 Solquellen, 3 große Gradierwerke; die neu erbohrte Heinrichsquelle liefert gesättigte Sole; Inhalatorium, Badeanstalt mit Kinderheilanstalt; großer Kurpark. Die Orte Stadtsulza, Dorfsulza (664 Ew.) u. Obernensulza bilden das „Solbad Sulza".

Stadtwald, E, zu Neustettin (s. d.), Linie Neustettin-Goßlershausen der Preuß. Staatsb.

Stadum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG., P u. E Leck 7 km; 291 Ew., T.

Stakrðbeck, Fabrik, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Hollenstedt; 18 Ew., E (Stat. S.-Moisburg, Linie Bremervörde-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Staffel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn; 824 Ew., PTE (Linien Engers-Limburg u. Au i. Rheinprovinz-S. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei, Kalkwerk, Schwammstein-, Steingut- u. Tonwarenfabr.

Staffelbach, Df. (232 m), am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg; 503 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.).

Staffelberg, hervortretende Höhe (539 m) über Staffelstein im bayr. Regierungsbezirk Oberfranken, im Westrand des Fränkischen Jura, mit Aussicht u. vielen Versteinerungen. Auf dem Gipfel eine Kapelle, Gasthaus u. Scheffeldenkmal.

Staffelde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, E Rostin 9 km; 1288 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG., P u. E Kremmen 6 km; 509 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Gartz a. O., PE Tantow 6 km; 179 Ew.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Hämerten; 198 Ew., T, ev. Pfarrk.

Staffelfelden, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim, P Bollweiler, E Wittelsheim 2 km; 250 Ew., kath. Pfarrk., Weberei (im Schloß).

Staffelsee, Landsee am Fuß der Alpen in Oberbayern, westl. von Murnau, ist 4 km lang, 3 km breit, 58 m tief, liegt 651 m ü. M. u. enthält 7 Inseln.

Staffelstein, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, am Main u. an der Itz, hat auf 328 qkm 18,810 Ew., davon 3440 Evang., 15,310 Kath. u. 50 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Staffelstein in Bayern, St. (263 m) das., an der Lauter im Maintal; LG. Bamberg; 1678 (113 Evang.) Ew., PTFE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Spargel- u. Obstbau (Zwetschen, Walnüsse, Äpfel u. Birnen), Bierbrauereien, Molkerei, Kunstmühlen, Landesprodukten-, Gerberrinden-, Weidenreifen- u. Holzhandel; östl. der Staffelberg (s. d.).

Staffhorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg a. W., P Siedenburg, E Sulingen 14 km; 490 Ew., T, ev. Pfarrk.

Stafflangen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Biberach i. Württ.; 419 Ew., kath. Pfarrk.

Stafforth, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe, P Untergrombach; 733 Ew., TE (Eisenb. Karlsruhe–Spöck), Kreditverein, Tabakbau.

Staffstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Rendsburg; 338 Ew., PTE (Kleinb. Rendsburg–Hohenwestedt).

Stagutschen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Groß-Warkau, E Bokellen 2 km; 169 Ew.

Stahe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Gangelt, E Langbroich 2,5 km; 432 Ew.

Stahl, s. Hochstahl.

Stahlberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen, PE Dielkirchen 3 km; 305 Ew.

— s. auch Müsen.

Stahlbad, s. Weinheim.

Stahlbrode, Df., am Rügenschen Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Reinberg i. Pommern, E Miltzow 7,5 km; 286 Ew., Überfahrt zur Glewitzer Fähre auf Rügen.

Stahle, Df., an der Weser, Holzminden gegenüber; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter, PE Holzminden 2 km; 839 Ew., kath. Pfarrk.

Stahleck, s. Bacharach.

Stahlhammer, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz; 165 Ew., PTFE (Linie Öls–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.).

— Hammer das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Ober-Rahmede; 7 Ew.

Stahlhausen, Weiler (196 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Roßbach i. Pfalz; 63 Ew., E (Linie Kaiserslautern–Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Stahlheim, Kol., u. Ortsch. **Amnéville**, eine Gemeinde bildend, aber noch ohne einheitlichen Namen, 1901 von Gandringen abgezweigt; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Metz, AG. Rombach, E Gandringen 1 km; 2066 Ew., PT. Dazu das Portlandzementwerk Rombach, die Rombacher Stahl- u. Walzwerke u. Thomasschlackenmühle, P Rombach.

Stahlhofen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur; 282 Ew., P.

— Df. das., Kr. u. P Westerburg i. Westerwald, AG. Rennerod; 127 Ew., T, Braunkohlengrube.

Stahmeln, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, PE Wahren i. Sachsen 2 km; 849 Ew., Maltuch- u. Putzgarnfabrikation, Ziegelei, Sandgruben.

Stahnsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow; 794 Ew., PTE (Dampfstraßenb. Groß-Lichterfelde–S.), ev. Pfarrk.

— s. auch Alt-Stahnsdorf.

Stahren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Podrussen; 421 Ew., E (Linie Julienfelde–Koczik-Mühle der Wirsitzer Kreisb.).

Stahringen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach; 532 Ew., PTE (Linien Radolfzell–Mengen u. S.–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Staig, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim; 177 Ew., kath. Pfarrk.

Stait, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Auma, E Weida 8 km; 333 Ew.

Stakendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG., P u. E Schönberg i. Holstein 4 km; 483 Ew., T, Molkerei.

Stalldorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Riedenheim; 233 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk.

Stalle, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Posilge; 261 Ew., E (Linie Marienburg–S. der Westpreuß. Kleinb.), ev. Pfarrk.

Stallupönen, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, hat auf 703 qkm 44,336 (*1819:* 27,343) Ew., davon 743 Kath. u. 362 Juden, 557 Pers. mit litauischer Muttersprache (63 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,9, W 15,7 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 12,1 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 15,3 Mk. Hauptort:

Stallupönen, St. (80 m) das., LG. Insterburg; 5058 (*1816:* 2599) Ew., davon 57 Kath. u. 83 Juden; 2 Esk. Ulanen Nr. 8; PTFE (Linien Königsberg–Eydtkuhnen, Tilsit-S. u. Goldap-S. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke S. u. Pillkallen), ev. Pfarrk., Realschule, höhere Privatmädchenschule, Elektrizitätswerk, Maschinenfabr., Metallgießerei, Gerberei, Schäftefabr., Ziegelbrennerei, Getreide- u. Holzhandel. Servisfl. III. S. ist Stadt seit 1322.

Stallwang, Df., im Donaugebirge; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen; AG. Mitterfels, E Haibach 5 km; 406 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Staltach, Weiler (598 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 159 Ew., PTE (Linie Tutzing–Kochel der Bayr. Staatsb.), Bierbrauerei.

Stalun, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Betsche, E Politzig 5 km; 517 Ew., T.

Stambach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, PE Contwig 2,3 km; 474 Ew.

— Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., AG. u. P Zabern, Kant. Maursmünster; 34 Ew., E (Linie Straßburg–Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.).

Stammbach, Markt (580 m), am Perlenbach Schorgast; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg i. Bay.; 1181 Ew., PTE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Bierbrauerei, Plüschfabr., Sägewerk; südl. der Weiße Stein im Fichtelgebirge.

Stammeln, s. Huchem-Stammeln.

Stammen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, P Trendelburg; 370 Ew., E (Linie Hümme–Karlshafen der Preuß. Staatsb.).

Stammham, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, P Marktl; 107 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Ingolstadt, E Kösching 6,5 km; 521 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Stammheim, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Gerolzhofen 12,9 km, AG. u. P Vollach; 484 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG. u. P Altenstadt i. Hessen, E Assenheim 6 km; 749 Ew., T, Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk.

— **im Rheinland**, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein; 1162 Ew., PTE (Kleinb. Mülheim a. Rh.–Leverkusen), Schloß.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg, PE Zuffenhausen 3 km; 1354 Ew., T, ev. Pfarrk., altes Schloß, Obstbau.

— **Oberamt Kalw**, Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Kalw 3,5 km; 1398 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., Rettungshaus; dazu Weiler Waldeck mit Baumwollspinnerei u. Burgruine Waldeck (418 m).

Stampelken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, E Pogirmen 3 km; 347 Ew., P.

Stampen, Df. u. Rttrg., an der Öls; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schlesien, PE Bohrau Kr. Öls 4 km; 562 Ew., ev. Pfarrk.

Stamsried, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Roding, E Pösing 5 km; 860 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Waisenhaus, Rettungsanstalt, Bierbrauerei, Ruine Künberg.

Stanau, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG., P u. E Neustadt a. Orla 5 km; 193 Ew., ev. Pfarrk.

Standemin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Belgard a. Persante 9 km; 223 Ew., PT.

Stangenberg, der höchste Gipfel (506 m) der Stonsdorfer Berggruppe im Hirschberger Tal in Schlesien, auf der Nordseite des Riesengebirges bei Warmbrunn. Auf ihm das Jagdschlößchen Heinrichsburg mit Turm.

Stangenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, PE Nikolaiken i. Westpr. 7,5 km; 282 Ew.

Stangendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Braunsberg i. Ostpr.; 157 Ew., E (Haffuferbahn [Elbing–Braunsberg]).

— Df. das., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Groß-Nebrau; 369 Ew., E (Linie Marensee–Ruthenau der Marienwerder Kleinb.).

Stangendorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Lichtenstein, P Thurm; 823 Ew., TE (Linie Mosel-Ortmannsdorf der Sächs. Staatsb.).

Stangengrün, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachsen, PE Irfersgrün 3,8 km; 741 Ew., T, ev. Pfarrk.

Stangenhagen, Df. u. Gut, an der Nieplitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG., P u. E Trebbin Kr. Teltow 9 km; 323 Ew.

Stangenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG., P u. E Grünberg i. Hessen 5 km; 306 Ew.

Stangenroth, Df., an der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 16 km, P Burkardroth; 783 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerwald, P Korb i. Westerwald; 179 Ew., T.

Stangenwage, Grube, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. u. P Dillenburg; 8 Ew.

Stangenwalde, Df. (236 m), Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., E Kahlbude 6 km; 652 Ew., PT, Oförst.

— Df. u. Gut das., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, PE Bischofswerder i. Westpr. 5 km; 568 Ew.

Stangerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt, P Alterode Bez. Halle, E Ermsleben 8 km; 602 Ew., T.

Stanggaß, Gnotschaft, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Berchtesgaden; 397 Ew.; dazu E Gmundbrücke (550 m), s. d.

Staniewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Koschmin 4 km; 559 Ew.

Stanisch, s. Groß- u. Klein-Stanisch.

Stanischewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Mirchau; 813 Ew.

Stanislawie, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Korritowo Kr. Schwetz; 125 Ew.

Stanislawken, jetzt Bergwalde (s. d. im Nachtrag).

Stanislawowo, I u. III, Rittrg. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos.; Kr. u. AG. Wreschen, P Wilhelmsau; 200 Ew.

Stanislawowo-Sluzewo, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Thorn, P Ottlotschin; 145 Ew.

Stanislewo, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg, P Bredinken, E Dombrowken 5,5 km; 881 Ew.

Staniszewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Wengierskie; 78 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Stanitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Rauden Bez. Oppeln; 901 Ew., TE (Kleinb. Gleiwitz-Markowitz), Ziegelei.

Stannaitschen, Df. u. Dom., an der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. E Gumbinnen 4 km; 653 Ew., PT, Peitschenfabr.

Stannewisch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Ober-Kosel i. Oberlausitz, E Rietschen 5 km; 198 Ew., Braunkohlengrube.

Stannowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Ohlau 3 km; 662 Ew.

Stanowitz, Df. u. 2 Rittrgr. (Nieder- u. Ober-), an der Polsnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau; 1589 Ew., PTE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.), Porzellanfabr.

— Df. u. Rittrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, PE Czerwionka 4 km; 581 Ew.

Stanschen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Polgsen; 187 Ew.

Stapel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. Elbe, E Lübtheen 13 km; 494 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Norder- u. Süderstapel.

Stapelage, Df., am Teutoburger Wald; Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. Oerlinghausen, P Pivitsheide; 180 Ew., T, ev. Pfarrk.

Stapelburg, Df., an der Ecker; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode, AG. Wernigerode; 827 Ew., PTE (Linie Ilsenburg-Bad Harzburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Naturheilanstalt Jungborn; dazu Forsthaus Eckerkrug am Eingang ins Eckertal (Harz), s. d.

Stapelfeld, Bauersch., Oldenb., Amt, AG. u. P Kloppenburg; 197 Ew., E (Kloppenburger Kleinb.).

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, E Meiendorf 3 km; 391 Ew., PT.

Stapelholm, Landschaft in Schleswig-Holstein, zwischen Eider und Treene und östl. von Friedrichstadt.

Stapelmoor, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. E Weener 4 km; 1249 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei Kolonie Stapelmoorerheide mit 583 Ew.

Stapen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. u. P Beetzendorf; 146 Ew., TE (Stat. S.-Hohentramm, Kleinb. Bismark-Kalbe a. M.-Beetzendorf-Diesdorf).

Stappenbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, P Unterneuses; 262 Ew., E (Linie Frensdorf-Ebrach der Bayr. Staatsb.).

Stappenbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Salzwedel; 276 Ew., TE (Linie Salzwedel-Winterfeld der Salzwedeler Kleinb.), ev. Pfarrk.

Starbach, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen; 414 Ew., PTE (Linie Nossen-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.).

Starenzyn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Elsenau; 147 Ew.

Stargard in Mecklenburg, St., an der Linde; Meckl.-Strel., LG. Neustrelitz; 2401 (*1810:* 958) Ew., PTFE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.), Agentur der Meckl. Bank, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., alte Burg auf einer Anhöhe (1170 erbaut), Furniertischlerei, Wollspinnereien, Tuchmacherei, Dampfsägemühlen, Lohmühle, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei u. Preßhefefabr., Watten-, Kork- u. Selterwasserfabr., Ziegelei. S. ist 1259 gegründet.

— **in Pommern**, Stadt u. Stadtkreis (36 m), an der Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin; Fläche 4207 ha, 26,858 (*1816:* 8706, *1890:* 23,785, *1895:* 26,114) Ew., davon 1562 Kath. u. 492 Juden; Inf.-Reg. Nr. 9, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Stettin-Belgard, Posen-S. u. S.-Jädickendorf der Preuß. Staatsb. u. Linie S.-Janikow der Saatziger Kleinb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Landschaftsdepartements-Direktion, Hauptsteueramt, Verein der Kaufmannschaft; 4 ev. Pfarrk. u. 1 kath., unter jenen die gotische Marienkirche aus dem 14. Jahrh., Bethaus der Irvingianer, Synagoge, Gymnasium, Realschule, Pommersche Ackerbauschule, Waisenhaus, Rathaus, Germaniadenkmal, Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Zentralgefängnis, Elektrizitätswerk, Eisenbahnwerkstätte, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Dampfsägemühlen, Soda-, Wagen-, Zementwaren-, Geldschrank-, Dachpappen-, Schuhwaren-, Lack-, Filzwaren-, Bürsten-, Zigarren-, Seifenfabr., Bildhauerei, Gerberei, Feilenhauerei, Dampfschleiferei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Dampfmühlen, Molkerei, Braunkohlenlager, Acker- u. Gartenbau, Vieh- u. Bienenzucht, große Viehmärkte. Serviskl. II. S. wurde 1229 Stadt und trat 1524 der Reformation bei. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 14 Amtsgerichte zu Dramburg, Falkenburg, Gollnow, Greifenberg i. Pomm., Jakobshagen, Kallies, Labes, Massow, Naugard, Nörenberg, Pyritz, Regenwalde, S. und Treptow a. R.

— (Adlig-) Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard; 204 Ew.

— s. auch Preußisch-Stargard.

Stargarderbauhof, Gut, Meckl.-Strel., AG. u. P Stargard i. Mecklenburg; 122 Ew., Molkerei, Burg.

Stargardt in Niederlausitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, E Amtitz 1 km; 324 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Stargordt Kreis Regenwalde, Rittrg., unweit der Rega; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Regenwalde 7,5 km; 306 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Staritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Belgern, E Burxdorf 16 km; 296 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tonwerk.

Starkenberg, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, PE Groß-Lindenau 6 km; 314 Ew.

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Kositz i. Sachs.-Altenb. 0,8 km; 304 Ew.

Starkenburg, Provinz, Hess., benannt nach der 1064 erbauten Burg S. (über Heppenheim im Odenwald, jetzt Ruine), liegt östl. vom Rhein und südl. vom Main, grenzt im S. auf kurzer Strecke auch an den Neckar, umschließt den Hauptteil des Odenwaldes sowie Gebiete der Oberrheinischen Tiefebene und hat auf 3019 qkm 489,512 (*1816:* 218,345) Ew., davon 329,801 Evang., 148,255 Kath. und 9070 Juden (162 Ew. auf 1 qkm); Bodenbenutzung: 41,4 Proz. Äcker u. Gärten, 11,4 Wiesen, 0,1 Weiden, 41,8 Proz. Holzungen; die Provinz zerfällt in die 7 Kreise: Bensheim, Darmstadt, Dieburg, Erbach, Groß-Gerau, Heppenheim u. Offenbach und hat Darmstadt zur Hauptstadt.

— Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, PE Enkirch 4 km; 382 Ew., Burgruine.

Starkhütte, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Pollenschin, E Thurmberg 2,5 km; 330 Ew.

Starkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Stolp i. Pommern, PE Sellin Bez. Köslin 3 km; 451 Ew.

— Df. das., Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Saleske, E Arnshagen 8 km; 420 Ew.

— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Velgast; 141 Ew., E (Linie Stralsund-Rostock der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Starkowiec, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, P Kobylin; 214 Ew.

Starkowo, Df. u. Kol., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, PE Blotnik 2 km; 448 Ew.

Starnberg, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, hat auf 455 qkm 17,980 Ew., davon 786 Evang., 17,139 Kath. u. 3 Juden (39 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Starnberg, Df. (587 m) das., in anmutiger Gegend am Starnberger See; LG. München II; 2825 Ew., PTFE (Linie München-Murnau der Bayr. Staatsb.) D, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerke, Fischzuchtanstalt, Bierbrauerei, Zementfabrik, Sägewerk, Schloß, schöne Landhäuser u. Gärten, Kapelle u. Denkmal im Park am See, in dem König Ludwig II. seinen Tod fand.

Starnberger See (Würmsee), Landsee in Oberbayern auf der Schwäbisch-Bayrischen Hochebene, südwestl. von München (28 km), ist 21 km lang, 4–5 km breit, 245 m tief und liegt (586 m ü. M.) zwischen Hügellandschaften, die Aussichten auf die Alpen gewähren. Die Gegend um den See bietet eine beliebte Sommerfrische für die Münchener; die schönsten Punkte auf der Westseite sind: Starnberg, Feldafing (dabei die Roseninsel oder Insel Wörth, bekannt als eine der ersten Fundstätten von Resten aus der Pfahlbautenzeit), Tutzing und Bernried; auf der Ostseite: Leoni, Rottmannshöhe und Ammerland. Den Abfluß des sehr fischreichen Sees bildet die Würm (s. d.).

Starnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Rathsdamnitz; 430 Ew., E (Stolpetalbahn).

Starolenka, s. Groß-Starolenka.

Starpel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, P Liebenau i. Neumark, E Wutschdorf 11 km; 685 Ew., T, Braunkohlengrube u. Brikettfabr.

Starrwitz, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG., P u. E Ottmachau 6 km; 242 Ew.

Starsiedel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. u. E Lützen 5 km; 433 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Starsin, s. Groß- u. Kleinstarsin.

Starsow, Df., Meckl.-Strel., AG., P u. E Mirow 2,5 km; 408 Ew., T.

Starup, ev. Pfarrk., zu Wandling (s. d.).

Starygrod, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, P Kuklinow; 193 Ew., kath. Pfarrk.

Starzeddel, Df. u. Rttrg., an der Lubis; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PE Jeßnitz i. Lausitz 2 km; 465 Ew., ev. Pfarrk.

Starzel, r. Zufluß des oberen Neckars, meist in Hohenzollern, im tief eingeschnittenen Tal, mündet bei Bieringen.

Starzeln, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, P Hausen i. Killertal; 348 Ew., TE (Stat. S.-Hausen, Linie Hechingen-Burladingen der Hohenzollernschen Kleinb.), Peitschenfabr.; darüber der Oberberg (904 m).

Starzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, PE Gosseltshausen 1,8 km; 130 Ew., Schloß.

Staschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Rehmsdorf; 234 Ew.

Staßfurt, St. (65 m), an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Magdeburg, Kr. Kalbe; Fläche 1343 ha, 20,011 (*1816:* 1644, *1890:* 19,104, *1895:* 18,981) Ew., davon 1962 Kath. u. 58 Juden; PTFE (Linien S.-Schönebeck, S.-Löderburg u. Güsten-Eilsleben der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hecklingen-S.-Löderburg), Amtsgericht, Berginspektion, 2 ev. Pfarrk. u. 1 kath., Bergvorschule; Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, Eisengießerei, Maschinen-, Dampfkessel-, Dungsalzfabr., Bierbrauerei, Spiritusbrennerei, Dampfmühle, Braunkohlengrube. S. sowie das benachbarte Leopoldshall (s. d.) in Anhalt verdanken ihre Bedeutung dem Steinsalz- u. Kalisalzbergbau; das Steinsalzlager wurde 1839 erbohrt, 1856 durch einen Schacht in der Tiefe von 335 m erreicht; über dem Steinsalz liegen die kalireichen Abraumsalze, die mehrere große chemische Fabriken (zu Kali, Chlorkalium, Glaubersalz, Brom, Salpeter, Magnesia, Pottasche rc.) haben erstehen lassen, deren Produkte wichtige Ausfuhrartikel abgeben. Serviskl. II. S. kam 1216 an das Erzbistum Magdeburg und wurde 1283 von Otto IV., mit dem Pfeil, von Brandenburg belagert. 1680 kam das Erzbistum Magdeburg an das Kurfürstentum Brandenburg.

— s. auch Löderburg.

Stassow, s. Alt-Stassow.

Staßwinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, PE Milken 2 km; 402 Ew.

Stattmatten, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler, PE Sesenheim 2 km; 362 Ew.

Statzen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lyck 20 km, P Bissanitzen; 354 Ew.

— Rttrg. das., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Sokolken; 176 Ew.

Stätzling, Df., am Lechtal; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Friedberg i. Bayern 5,8 km; 434 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß, Molkerei.

Staucha, s. Rieder- u. Oberstaucha.

Stauchitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz; 614 Ew., PTFE (Linie Chemnitz-Riesa der Sächs. Staatsb.), Pappenfabr.

Staudach, Df. (538 m), an der Achen, am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 237 Ew., PTE (Linie Übersee-Marquartstein der Bayr. Staatsb.), Zementfabr.

Staude, Df. u. 2 Güter (Vorwerk u. Adelheidshof), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 15 km, P Pawlowitz; 1414 Ew., kath. Pfarrk.

Staudernheim, Df., an der Nahe u. unweit des Glan; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Meisenheim; 1264 Ew., PTE (Linien Bad Münster a. St.-Neunkirchen a. Saar der Preuß. Staatsb. u. Lautereden-S. der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Viehhandel; östl. der Dissibodenberg mit Resten eines um 500 von Dissibodus gestifteten Klosters.

Staudheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, P Burgheim; 221 Ew., kath. Pfarrk.

Staudt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Montabaur, E Wirges 2 km; 429 Ew., Ultramarinfabr.

Stauf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein, PE Eysölden 1,5 km; 153 Ew., OFörst., Schloßruine.

Staufen Kr. Freiburg, St. (290 m), am Neumagen u. am Schwarzwald; Bad., Kr. u. LG. Freiburg i. Breisgau; 1779 Ew., PTFE (Eisenb. Krozingen-Sulzburg), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Tuch-, Gummiwaren- u. Bürstenfabr., Kunstmühle, guter

Weinbau (Burghalder); Gefecht 24. Sept. 1848. In der Nähe die Ruine Burg Staufen.

Staufen, Df. (946 m), am Fuß des Staufenkopfs (1036 m); Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Grafenhausen Amt Bonndorf; 136 Ew., T.

— **bei Lauingen**, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Lauingen; 293 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Hohen-, Rieder- u. Oberstaufen.

Staufenberg Amt Rastatt, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG., P u. E Gernsbach i. Murgtal 3 km; 816 Ew., T, Wein-, Obst- u. Erdbeerbau.

— Schloß das., Kr., Amt u. AG. Offenburg, P Durbach Amt Offenburg; 13 Ew., Weinbau.

— **Kr. Gießen**, St., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, P Mainzlar Kr. Gießen, E Lollar 3 km; 734 Ew., T, Spar- u. Vorschußkasse, ev. Kirche, Schloß des Herrn v. Rabenau auf einem Basaltfelsen.

Staufeneck, Schloß, s. Mauthausen.

— Gut, s. Salach.

Staufersbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Holnstein b. Berching; 209 Ew., kath. Pfarrk.

Stauffenberg, Domäne, s. Münchehof.

Staun, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Sensby; 150 Ew.

Staupitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Dobrilugk, P Oppelhain i. Niederlausitz, E Rückersdorf-Oppelhain 7 km; 424 Ew.

Stausmark, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Rundhof; 115 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Kappeln).

Staven, Allodialg., Meckl. -Strel., AG. Neubrandenburg; 214 Ew., PTE (Neubrandenburg-Friedländer Eisenb.), ev. Pfarrk.

Stavenhagen, St., Meckl.-Schwer., LG. Güstrow; 3273 (*1819:* 1405) Ew., PTFE (Linie Lübeck–Strasburg i. Ukermark der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Synagoge, Progymnasium, höhere Privatknabenschule, höhere Töchterschule, Badeanstalt, Schloß mit Park, Waisenhaus, Maschinenbauwerkstätten, Elektrizitätswerk, Zuckerfabr., Dampfmahl- u. Sägemühlen, Spiegelrahmen-, Mineralwasser-, Zementwarenfabr., Dampfmolkerei u. Milchzuckerfabr., Obstbauanlage, Imkerei, Bierbrauerei u. Mälzerei. S. wurde 1282 gegründet und ist Geburtsort des plattdeutschen Dichters Fritz Reuter (1810).

Stavenow, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Karstädt 4 km; 324 Ew.

Stavern, s. Groß-Stavern.

Staw, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Wulka; 262 Ew., kath. Pfarrk.

Stäwen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pommern, P Wietstock; 264 Ew., E (Linie Wietstock–Kammin i. Pommern der Preuß. Staatsb.).

Stawiany, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Welnau; 226 Ew.

Stawisken, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Rosengarten i. Ostpr.; 101 Ew.

Stawken, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Thiergarten Bez. Gumbinnen; 139 Ew.

Staykowo, Df. u. Rittrg. (Bismarckshöhe), Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Czarnikau, PE Lubasz 4 km; 634 Ew., ev. Pfarrk., Stärkefabrik.

Stebbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen; 581 Ew., PTE (Linie Steinsfurth–Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Steben (Bad-S.), Df. (553 m), im Frankenwald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila; 911 Ew., PTFE Bad-Steben (Linie Hof–B.-S. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., 5 erdig-alkalische Eisensäuerlinge von 9° R. mit Badeanstalt, Stahl- u. Moorbad, Steinbrüche.

Steblau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Lublinitz 2 km; 263 Ew.

Stechau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. u. E Schlieben 7 km; 375 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Großstechau.

Stechendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. P Hollfeld; 187 Ew., E (Stat. S.-Wellendorf, Linie Bayreuth–Hollfeld der Bayr. Staatsb.).

Stechersschleuse, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. Mark, P Hohenfinow, E Niederfinow 2 km; 450 Ew.

Stechow, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 472 Ew., PTE (Linie Rathenow–Paulinenaue der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.), ev. Pfarrk.

Steckby, Df., Anh., Kr., AG. u. E Zerbst 8 km, P Steutz i. Anhalt; 461 Ew., T, ev. Pfarrk.

Steckelberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Hohenmölsen 1,6 km; 331 Ew.

Steckelsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, PE Rathenow 4 km; 634 Ew., T, Leimfabr., Ziegelbrennerei.

Steckenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, PE Lammersdorf 4 km; 338 Ew., kath. Pfk.

Steckenitz (Stecknitz), r. Nebenfluß der Trave im Kreis Herzogtum Lauenburg und in Lübeck, entfließt dem Gudowsee südöstl. von Mölln als Hellbach und mündet oberhalb Lübeck. Die S. sowie die zur Elbe bei Lauenburg fließende Delvenau bildeten früher den 56 km langen Steckenitzkanal, dem jetzt der Elbe-Trave-Kanal (s. d.) folgt.

Steckenroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Wehen i. Taunus, P Holzhausen über Aar, E Hahn-Wehen 6 km; 320 Ew.

Stecklenberg, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg, E Neinstedt a. Harz 2 km; 479 Ew., PT; darüber auf dem Harz die Ruinen Stecklenburg und Lauenburg.

Stecklin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, P Heinrichsdorf Bez. Stettin, E Borin 5 km; 829 Ew., ev. Pfarrk.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard; 178 Ew.

Stecknitz, s. Steckenitz.

Stedebergen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Verden a. Aller; 210 Ew., T.

Stedefreund, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, PE Brake i. Westf. 2 km; 413 Ew.

Stederdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Peine 4 km; 1510 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stärkefabr., Sägewerk.

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Wrestedt; 238 Ew., TE (Linie Stendal–Ülzen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Stedesand, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck; 345 Ew., PTE (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Stedesdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. u. P Esens i. Ostfriesland; 281 Ew., E (Linie Emden–Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Stedingerland, umfaßt einen Teil des Amtes Elsfleth in Oldenburg, fast das ganze ehemal. Amt Berne (Berne, Altenesch rc.) und besteht nur aus Marschland.

Stedorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden a. Aller, PE Dörverden 1,8 km; 657 Ew., T.

Stedten Bez. Halle, Df., an der Querna; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 1910 Ew., PTE (Linie Ober-Röblingen a. See–Vitzenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., Kalkwerk, Braunkohlengrube.

— Df. u. Rittrg., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, PE Bischleben 2 km; 106 Ew., ev. Pfarrk.; Vergnügungsort der Erfurter.

— s. auch Rienstedten u. Oberstedten.

Stedtfeld, Df., an der Hörsel; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG., P u. E Eisenach 7 km; 639 Ew., ev. Pfarrk.

Stedtlingen, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, P Bettenhausen Kr. Meiningen, E Stockheim 9 km; 332 Ew., ev. Pfarrk.

Stedum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine, P Hohenhameln; 266 Ew., E (Stat. Bedum-S. der Hildesheim-Peiner Kreiseisenb.).

Steeden, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. u. P Runkel; 702 Ew., TE (Linie Kerkerbach–Dehrn der Kerkerbachbahn), Kalkbrennerei, Dolomithöhle.

Steeg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. Rott, P Schwindegg; 154 Ew., Schloß.

— Df., im Blüchertal; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, E Bacharach 2 km; 1000 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau; Ruine Stahlberg.

Steegen (Reichenbachsteegen), Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg i. Pfalz, AG. Landstuhl, P Reichenbach; 317 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Preuß.-Holland 6 km; 401 Ew.

— Df. das., unweit der Ostsee; Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Fischerbabke 5 km; 1250 Ew., PT, OFörst.; dazu Kobbelgrube mit ev. Pfk.

— s. auch Groß- u. Klein-Steegen u. Stegen.

Steele, St. (69 m), an der Ruhr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. LG. Essen; 12,245 (*1816:* 1557, *1867:* 4508, *1890:* 9115, *1895:* 10,069) Ew., davon 2364 Evang., 9629 Kath. u. 241 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe: Linien Ruhrort-Holzwickede, Kath-S., S.-Langendreer u. Heißen-Altendorf a. Ruhr der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn nach Essen u. Gelsenkirchen); Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Gymnasium, höhere Mädchenschule, Waisenhaus, Laurentiushospital, Denkmal Kaiser Friedrichs III., Horster Eisen- u. Stahlwerke, Eisengießerei, Walzwerk, Dampfmahlmühle, Fabr. für feuerfeste Steine, Steinbrüche, Steinkohlenbergbau (Zeche Johann Deimelsberg), Brikettfabr., Viehmärkte. Serviskasse III.

— s. auch Königssteele.

Steenfelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Ihrhove 5 km; 778 Ew., ev. Pfarrk.; dabei Kol. Steenfelderfeld; 490 Ew.

Steenodde, Häusergruppe, auf Amrum; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Wyk, P Nebel (während der Badezeit P Wittdün); 51 Ew., TD.

Steesow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG., P u. E Lenzen a. Elbe 8 km; 228 Ew., T.

Stefanowo, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Szelejewo Kr. Koschmin; 109 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Meseritz, AG. Bentschen, P Brandorf; 431 Ew., E (Linie Lissa i. Posen-Landsberg a. Warthe der Preuß. Staatsb.).

Steffeln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Lissendorf, E Hillesheim 7 km; 404 Ew., kath. Pfarrk., Molkerei.

Steffenshagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 56 Ew., E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

Steffenswalde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Döhlau i. Ostpr.; 437 Ew., TE (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.).

Steffeshausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, P Burgreuland; 106 Ew., kath. Pfarrk.

Steffitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Militsch Bez. Breslau 4 km; 285 Ew., Ziegelbrennerei.

Steffling, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Roding, AG. u. P Nittenau, E Regenstauf 15 km; 209 Ew., T, Schloß und Kapelle.

Stegaurach, Df., an der Aurach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 5 km; 496 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Ziegelei.

Stegelitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Wilmersdorf Kr. Angermünde, E Demler 7,8 km; 482 Ew.

— **Bez. Magdeburg**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeburg; 491 Ew., PE (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.), ev. Pfarrk.

Stegen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., PE Kirchzarten 4 km; 372 Ew., T.

— Weiler, am Ammersee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 47 Ew., PT (im Sommer, sonst Inning) D.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Bargteheide, P Bargfeld i. Holstein; 120 Ew.

— s. auch Steegen.

Stegenhof, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Parsberg, AG. Hemau, PE Deuerling 0,8 km; 18 Ew., Schloß.

Stegenthumbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Eschenbach i. Oberpfalz; 150 Ew., E (Linie Pressath-Kirchenthumbach der Bayr. Staatsb.).

Stegenwaldhaus, Einöde (591 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, P Köditz; 8 Ew., E (Linie Hof-Bad-Steben der Bayr. Staatsb.).

Stegers, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. u. E Hammerstein 14 km; 1929 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Steglin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, E Kösternitz 5 km; 268 Ew., PT.

Steglitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 21,425 (*1867:* 1348, *1890:* 12,530, *1895:* 16,528) Ew., davon 19,473 Evang., 1627 Kath. u. 145 Juden; PTFE (Linien Berlin-Werder u. Berlin-Potsdam [Wannseebahn] der Preuß. Staatsb. u. Straßenb. Berlin-S. u. Groß-Lichterfelde-S.), ev. Pfarrk., Gymnasium, Oberrealschule, 2 Privatirrenanstalten, Lehrerinnen-Feierabendhaus, Lutherstift (Asyl für Prediger-Witwen und -Töchter), königl. Blindenanstalt, Blindenheim, Elektrizitätswerk, Seidenraupenzucht, Seidenhaspelanstalt, Gärtnerei, Bildhauerei, Drahtwaren-, Glühstrumpf- u. Papiermachéwarenfabr.

Stehbrink, Quelle mit Eisen- u. Schwefelwasser, s. Bierde.

Stehla, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg a. Elbe, P Koßdorf; 177 Ew., T, Bierbrauerei.

Steibis, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt, P Oberstaufen; 245 Ew., kath. Pfarrk.

Steig, Gem. (900 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Hinterzarten; 566 Ew., Sägemühlen. Dazu E Höllsteig (s. d.).

— s. auch Altensteig.

Steige, Df., am Nördlichen Gießen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. E Weiler Kr. Schlettstadt 5,7 km; 1023 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollweberei.

Steiger, bewaldeter Höhenzug südl. von Erfurt, bis 380 m, mit Bismarckturm und sehr zahlreichen Vergnügungsetablissements.

Steigerthal, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, P Buchholz a. Harz, E Nordhausen 8 km; 509 Ew., ev. Pfarrk.

Steigerwald, Berglandschaft im bayr. Frankenland, steigt im Keuper allmählich von der Regnitz westwärts an, erreicht auf der Grenze gegen den Muschelkalk die größte Höhe (Frankenberg 511 m) u. fällt nun mit steilem, sehr zerrissenem Rand zur Mainlandschaft von Haßfurt bis Marktbreit u. südl. bis Uffenheim ab; auf einer dieser Randhöhen Schloß Schwanberg (Schwamberg, 475 m), nördl. von Iphofen, jetzt Luftkurort.

— s. auch Steiger.

Steigra, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, PE Karsdorf 3 km; 536 Ew., T, ev. Pfarrk.

Steigrain, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, PE Kohlgrub 1,8 km; 88 Ew.; dazu Bad Kohlgrub (s. d.).

Steimbke, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg a. Weser, E Linsburg 8 km; 610 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nördl. das große Lichtemoor.

Steimel, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, E Puderbach 2 km; 98 Ew., PT.

Steimelhagen, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Holpe; 158 Ew., Eisen- u. Kupfererzbergbau.

Steimke, Df., an der Ohre; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Klötze, P Brome, E Kunrau 5 km; 568 Ew., T, Vorschußverein, ev. Pfarrk. Ziegelei.

— s. auch Nord-Steimke.

Stein Amt Bretten, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten, E Königsbach i. Baden 2 km; 1563 Ew., PT, Forstamt, Vorschuß- u. Kreditverein, ev. Pfarrk., Wein-, Raps- u. Zichorienbau, Sägemühlen.

— **am Kocher**, Df. das., Kr., Amt u. AG. Mosbach, E Neudenau 4 km; 1039 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. (311 m), an der Rednitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Nürnberg; 2064 Ew., PTE (Linie Furth i. Walde-Crailsheim u. Vorortverkehr Nürnberg-

Raitersaich der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Schloß mit Zederntwaldung, Papier-, Schiefertafel- und Bleistiftfabr.; die A. W. Fabersche Bleistiftfabr., die bedeutendste der Erde, wurde 1761 gegründet.

Stein an der Traun, Df. (508 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. Trostberg; 221 Ew., PTE (Linie Traunstein–Trostberg der Bayr. Staatsb.), altes u. neues Schloß, Bierbrauerei, früher Grenzfestung.

— **in der Pfalz**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. u. E Annweiler 7 km; 401 Ew., PT.

— **bei Immenstadt**, Df. das., unweit der Iller; RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG., P u. E Immenstadt 2,5 km; 143 Ew., T, kath. Pfarrk., Käsefabr.

— Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Blumenau i. Ostpr.; 148 Ew.

— **Kr. Nimptsch**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten; 369 Ew., PTE (Linie Koberwitz–Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergbau.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Öls i. Schlesien, PE Sibyllenort 2 km; 355 Ew.

— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Paruschowitz, E Czerwionka 8 km; 572 Ew., Handelsmühle, Glasfabr.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Schönberg, P Labö, E Probsteierhagen 6 km; 320 Ew., T.

— Df. das. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG., P u. E Hechingen 2 km; 393 Ew., T, kath. Pfarrk.; dabei der Martinsberg (539 m) mit Aussichtsturm.

— **im Chemnitztal**, Df., an der Chemnitz; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt; 920 Ew., PE (Stat. S.-Chemnitztal, Linie Chemnitz–Wechselburg der Sächs. Staatsb.), Baumwollspinnerei, Papier-, Pappen- u. Holzstoffabr.

— **im Erzgebirge**, Df. u. Gut das., an der Zwickauer Mulde; Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Hartenstein; 143 Ew., PTE (Stat. S.-Hartenstein, Linie Werdau–Aue der Sächs. Staatsb.), altes Schloß u. Herrschaft, Sägewerk; nahebei die Prinzenhöhle (Prinzenraub 1455).

— s. auch Klein-Stein.

— s. auch die Zusammensetzungen, die hier nicht angeführt sind.

Steina, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode a. Harz, AG. Herzberg a. Harz, PE Osterhagen 2 km; 451 Ew., T.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Ziegenhain Bez. Kassel; 152 Ew., T.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim; 455 Ew., P (S.-Saalbach) TE (Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.), Steinbrüche.

— s. auch Nieder- u. Obersteina.

Steinabad u. Steinamühle, Kurort (726 m), im Steinatal; Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG., P u. E Bonndorf im Schwarzwald 2 km; 13 Ew., T, Fluß- u. Fichtennadelbad.

Steinach in Baden, Df., an der Kinzig; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach; 1376 Ew., PTE (Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau.

— **an der Ens**, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Rothenburg a. Tauber 6,5 km, P Steinach b. Rothenburg a. Tauber; 253 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Rothenburg an der Tauber**, Bahnhof (369 m) das., BezA. Uffenheim, AG. Windsheim; 163 Ew., PTE (Linien Treuchtlingen–Würzburg–Aschaffenburg, S.–Rothenburg a. Tauber u. S.–Windsheim der Bayr. Staatsb.).

— **bei Straubing**, Df. das., am Donaugebirge; RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Straubing 10 km; 546 Ew., PT, kath. Pfarrk., stattliches Schloß von 1550, Bierbrauerei, Burgruinen; dabei der Quarzberg.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Pfronten-Ried, E Pfronten 2,8 km; 482 Ew.

— **an der Saale**, Markt das., RB. Unterfranken, BezA. u. E Kissingen 14 km, AG. Münnerstadt; 760 Ew., PT, Kreditverein, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Holz- u. Viehhandel.

— Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Posen, P Nikelskowo; 113 Ew.

— **in Sachsen-Meiningen**, Marktflecken, in einem Tal des Thüringer Waldes, an der Steinach, die r. zur Rodach (Main) fließt; Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, LG. Meiningen; 6174 Ew., PTE (Linie Koburg–Lauscha der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Koburg), Forstei, ev. Pfarrk. (im Basilikenstil), Schloß; Fabrikation von Kisten, Schachteln, Puppenköpfen, Griffeln, Glas- u. Porzellanmärbeln, Wetzsteinen, Christbaumschmuck, Spielwaren etc., Schieferbrüche, Eisengießerei, Glashütte, Schneide- u. Märbelmühlen, Bierbrauereien.

Steinach, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Waldsee 2 km; 332 Ew., Bierbrauerei, Malzfabr.

— s. auch Hütten-, Klein-, Langen-, Markt-, Münch-, Neckar-, Ober-, Unter- u. Welschen-Steinach.

Steinamwasser, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach, P Michelfeld; 65 Ew.; unterirdische Gänge mit merkwürdigen Versteinerungen u. Tropfsteingebilden.

Steinau, r. Zufluß der Glatzer Neiße in Oberschlesien, mündet bei Löwen.

Steinau in Hannover, Gem. (Kirchspiel), an der Aue (Medem); Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. Otterndorf, E Bederkesa 7,5 km; 1287 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, PE Marbach Kr. Fulda 3 km; 364 Ew.

— **an der Kinzig**, St. (169 m) das., am Einfluß der Steine in die Kinzig; Kr. Schlüchtern, LG. Hanau; 2094 (*1884:* 2402) Ew., davon 61 Kath.; PTFE (Linie Frankfurt–Bebra der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Steueramt, OFörst., 2 ev. Pfarrk., v. Welsbergsche Stiftung, Schloß (1290 erbaut); die „Alte Kellerei" war von 1791—98 Wohnhaus der Brüder Grimm; Fabrikation von Zigarren, Kisten, Holzwolle, Wagen u. Steingutwaren, Kunsttöpferei mit Tonofenfabr., Holzbiegereien, Diamantschleiferei, Branntweinbrennerei, Dampfsägewerke, Kalk- u. Basaltwerke, Dampfziegelei; Staatsdomäne. S. ist seit 1290 Stadt. Serviskl. IV.

Steinau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, fast ganz westlich von der Oder, hat auf 422 qkm 23,398 (*1819:* 18,315) Ew., davon 18,299 Evang., 5027 Kath. u. 70 Juden (55 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,6, W 20,4 Mk., Landgemeinden A 14,1, W 21,8 Mk., Gutsbezirke A 17,2, W 23,9 Mk. Hauptort:

Steinau an der Oder, St. (97 m) das., l. an der Oder; LG. Glogau; *1904:* 4129 (*1816:* 2050, *1900:* 3708) Ew., davon 3141 Evang., 939 Kath. u. 49 Juden; PTFE (Linien Breslau–Glogau d. Preuß. Staatsb. u. Liegnitz–Rawitsch–Kobylin [mit Abzweigung nach S.–Oderhafen] der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, v. Schlabrendorfsches Waisenhaus, Umschlaghafen, Elektrizitätswerk, Schäfte-, Maschinen-, Ofen-, Möbel-, Tonwaren-, Seifen- u. Zuckerfabr., Bierbrauerei, Sägewerk, Schiffbau. Serviskl. IV. Schlacht 10. Okt. 1633, Sieg Wallensteins über die Schweden und Sachsen. Mit S. ist das frühere Dorf Georgendorf I u. II sowie das Gut Georgendorf vereinigt.

— **in Oberschlesien**, Flecken das., an der Steine; RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., E Zülz 9 km; 1659 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Schloß, Fabrikation von Schuhmacherbedarfsartikeln.

— Df. u. Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, PE Tauer i. Westpr. 3 km; 746 Ew.

— s. auch Hinter-Steinau.

Steinbach Kreis Baden, St. (194 m), Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl; 2037 (*1852:* 2166) Ew., PTFE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Weinbau (Affenthaler), Rebstecken-, Essig- u. Mostrichfabr.; Denkmal Erwins v. Steinbach, des Erbauers des Straßburger Münsters (gest. 1318), der wahrscheinlich hier geboren wurde.

— Df. das., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Buchen 8 km; 378 Ew., T, kath. Pfarrk., Gipsbrüche, Senffabr.

— **Amt Wertheim**, Df. das., Amt u. AG. Wertheim, P Hundheim, E Reicholzheim 8 km; 443 Ew., T.

— Weiler das., zu Seelbach (s. d.), E (Straßenbahn Rhein–Lahr–Seelbach).

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Grunertshofen; 228 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Brand**, Df. (313 m) das., RB. Oberfranken,

BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Neunkirchen; 131 Ew., E (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.).

Steinbach am Wald, Df. u. Bahnstation (593 m), im Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt; 463 Ew., PTE (Linie Hochstadt-Probstzella der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **an der Haide**, Df. das., P Ludwigstadt; 325 Ew.

— **bei Geroldsgrün**, Df. das., AG. u. E Nordhalben 4 km, P Geroldsgrün; 458 Ew.

— **am Glan**, Df. das., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Waldmohr, E Münchweiler am Glan 5,8 km; 540 Ew., PT.

— **am Donnersberg**, Df. das., BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler, E Börrstadt 3 km; 611 Ew., P, ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Iller; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen, PE Lautrach 1,8 km; 225 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

— Df. (719 m) das., BezA. u. AG. Oberdorf, P Stötten a. Auerberg; 116 Ew., E (Linie Markt-Oberdorf-Lechbruck der Bayr. Staatsb.), Käsefabr.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, PE Zeil 4 km; 307 Ew.

— Df. das., am Main; BezA., AG., P u. E Lohr 4,8 km; 263 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

— **im Elsaß**, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. E Sennheim 3 km; 921 Ew., P, kath. Pfarrk., Bergbau auf Eisen-, Kupfer- u. Bleierz, Steinbrüche, Gummituchfabr.

— **Kreis Gießen**, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, E Garbenteich 3 km; 984 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Flecken das., an der Mümling; Pr. Starkenburg, Kr. Erbach i. Odenwald, AG., P u. E Michelstadt 1 km; 1235 Ew., Vorschußverein, Maschinenfabr.; dazu Schloß Fürstenau des Grafen von Erbach-Fürstenau mit schönem Garten.

— Df. das., Kr. u. AG. Offenbach a. Main, PE Weißkirchen i. Taunus 1,8 km; 772 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kreis Züllichau**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, P Leitersdorf Bez. Frankfurt a. Oder; 201 Ew., T.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG., P u. E Burghaun 5 km; 680 Ew.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg a. Lahn, AG. u. P Hadamar, E Nieder-Zeugheim 5 km; 607 Ew., Braunstein- u. Eisenerzgruben.

— **bei Ottweiler**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, P Thalexweiler, E Dirmingen 7 km; 811 Ew., T.

— Df. das., Kr. u. AG. Sankt Wendel, PE Ottweiler Bez. Trier 3 km; 878 Ew.

— Df. das., **im Eichsfeld**; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. u. E Heiligenstadt 7,8 km, P Bodenrode; 687 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, P Bibra; 249 Ew., alte romanische Kirche.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG., P u. E Mittelwalde i. Schlesien 4 km; 418 Ew.

— Df. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, P Friedersdorf Kr. Lauban, E Greiffenberg 4 km; 320 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz, P Sänitz, E Uhsmannsdorf 10 km; 195 Ew., Farbenfabr.

— **bei Jöhstadt**, Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Jöhstadt; 1103 Ew., PTE (Linie Wolkenstein-Jöhstadt der Sächs. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Gorlnäherei, Spitzenklöppelei, Holzschleiferei, Sägewerk.

— **bei Radeburg**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Moritzburg, E Weinböhla 7 km; 371 Ew.

— **bei Mohorn**, Df. u. Rttrg. das., Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Mohorn; 152 Ew., Kalkwerk.

— **bei Borna**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Lausigk, P Lauterbach Bez. Leipzig; 337 Ew., E (Stat. Lauterbach-S., Linie Geithain-Leipzig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **bei Johanngeorgenstadt**, Df. u. Forsthaus das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. u. P Johanngeorgenstadt; 204 Ew., Glacéhandschuhnäherei, Holzschleiferei.

Steinbach, Bahnstation, zu Niedersteinbach i. Sachs.-Altenb. (s. d.), E (Linie Altenburg-Langenleuba-Oberhain der Sächs. Staatsb.).

— **Kr. Meiningen**, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen, E Liebenstein-Schweina 4 km; 1458 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisen- u. Stahlwarenfabr.; dabei Schloß Altenstein (s. d.).

— Df. das., Kr., AG. u. E Sonneberg 3 km, P Hüttensteinach; 559 Ew.

— **an der Jagst**, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Hall a. Kocher; 964 Ew., E (Linie Crailsheim-Goldshöfe der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Synagoge, Strafanstalt, Maschinenfabr.; dazu Schloß Komburg (jetzt Invalidenhaus) und Forstamt und der Weiler Einkorn mit Ruine und Aussichtsturm.

— Df. das., Neckarkr., OberA., AG. u. P Backnang; 502 Ew., E (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsb.).

— Df. das., am Steinbach; OberA. u. AG. Eßlingen, PE Plochingen 4 km; 758 Ew., kath. Pfarrk., Obstbau.

— s. auch Klein-, Langen-, Nieder-, Ober-, Unter- u. Welschen-Steinbach.

Steinbacherhof, Bezirksirrenanstalt, zu Saargemünd (s. d.); 709 Ew.

Steinbach-Hallenberg, Flecken (438 m), an der Schwarza, in einem engen Tal des Thüringer Waldes; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, LG. Meiningen; 4010 (*1816:* 2420) Ew., PTFE (Linie Zella-St. Blasii-Wernshausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. luth. Pfarrk.; Elektrizitätswerk, Fabr. von Eisenkurz- und Holzwaren, Eisenhämmer, viele Schlosser und Nagelschmiede, Sägemühlen; Ruine der Hallenburg, nördlich große Waldungen.

Steinbeck, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Krakow, P Hoppenrade; 55 Ew., Kalksandsteindampfziegelei.

— Df. u. Hof das., AG. Neustadt, P Spornitz; 132 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Freienwalde a. Oder 4 km, P Tiefensee i. Mark; 340 Ew.

— **Kr. Harburg**, Df. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Buchholz Landkr. Harburg; 148 Ew., T.

— Df. u. Gut das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Gutenfeld, E Löwenhagen 7,8 km; 520 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Enger; 198 Ew., E (Linie Herford-Wallenbrück der Herforder Kleinb.).

— **Kr. Tecklenburg**, Bauersch. das., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. E Ibbenbüren 11 km, P Recke; 886 Ew., T, Schwefelbad (*1900:* 113 Kurgäste).

— Weiler, zur Stadtgem. Elberfeld (s. d.), E (Stat. Elberfeld-S., Linien Düsseldorf-Hagen-Soest u. Elberfeld-S.-Kronenberg der Preuß. Staatsb.).

Steinbek, Df., unweit der Bille; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, E Bergedorf 6 km; 1693 Ew., PT (Kirch-Steinbek), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Eiswerk, Ziegelei.

— s. auch Ost-Steinbek.

Steinberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Dingolfing, P Frontenhausen; 182 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Oberfranken**, Df. das., an der Kronach; RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Kronach 6,8 km; 369 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schneidemühle.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG. Schwandorf, P Klardorf; 291 Ew., Schloß, Steinbrüche.

— **Kr. Gießen**, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, E Garbenteich 3 km; 752 Ew., PT.

— Df. das., Kr. Schotten, AG. Ortenberg i. Hessen, P Gedern, E Merkenfritz 1 km; 331 Ew.

— Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, PE Türkismühle 4 km; 393 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. u. P Reetz Kr. Arnswalde; 185 Ew., E (Linie Kallies-Wulkow der Preuß. Staatsb.).

— Schamottesteinfabrik, zu Groß-Almerode, das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG., P u. E Groß-Almerode 3 km; 10 Ew., Tonversand.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, PE Jonkendorf 3 km; 517 Ew.

Steinberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. u. E Wadern 6 km; P Weiskirchen Bez. Trier; 700 Ew.

— Höfe das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Steinbergkirche; 551 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Kappeln), ev. Pfarrk.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Riesenburg, PE Nikolaiken i. Westpr. 6 km; 135 Ew.

— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Oberkirchberg, E Senden 2 km; 373 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler, zu Murrhardt (s. d.), 308 Ew.

— s. auch Großsteinberg und Eberbach im preuß. Regierungsbezirk Wiesbaden.

Steinbergen, Df., Schaumburg-Lippe, AG. Bückeburg; 772 Ew., PTE (Rinteln-Stadthagener Eisenb.), ev. Pfarrk.; nördl. die Luhdener Klippen im Wesergebirge.

Steinberghaff, Ostseebad, zum Df. Östergaard (s. d.), P Steinbergkirche; 36 Ew., T; *1900:* 312 Kurgäste.

Steinbergkirche, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 169 Ew., PTFE (Kleinb. Flensburg-Kappeln), ev. Pfarrk.

Steinbiedersdorf, Df., an der Deutschen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG. u. E Falkenberg i. Lothr. 3 km; 615 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Steinbild, Df., an der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg, PE Kluse 5 km; 192 Ew., kath. Pfarrk.

Stein-Bockenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. u. E Wöllstein i. Hessen 4,6 km, P Wonsheim; 514 Ew., T, ev. Pfarrk.

Steinborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Daun 3,6 km; 295 Ew., T; die Umgegend ist reich an vulkanischen Erzeugnissen: Felsberg u. Rimmerich, 2 Krater mit Lavaströmen, nördl. der Errensberg mit Strömen basaltischer Lava bis Dreis, der Scharteberg mit mehreren Lavaströmen.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschles., P Niebusch; 143 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. u. P Preuß.-Friedland, E Buchholz 7 km; 602 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG., P u. E Königsbrück 4 km; 230 Ew.

Steinbrink, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. Uchte, P Essern, E Hannoversch-Ströhen 6 km; 396 Ew.

Steinbronnen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Saulgau; 131 Ew., T.

Steinbrück, Dom., an der Fuse; Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., P Groß-Lafferde Bez. Hannover; 137 Ew., E (Kleinb. Groß-Ilsede-Lengede), kath. Pfarrk., früher bischöfl. Schloß; Gefangenschaft des Lübecker Bürgermeisters Wullenweber 1535—37.

Steinbrücken, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, P Eibelshausen; 383 Ew., E (Linie Dillenburg-Straßebersbach der Preuß. Staatsb.), Eisenhüttenwerk, Eisenerzbergbau.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Heringen a. Helme, P Bielen, E Nordhausen 5 km; 311 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 143 Ew., ev. Pfarrk.

Steinbründorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Vlotho, P Wehrendorf; 882 Ew.

Steinbrunn, s. Nieder- u. Obersteinbrunn.

Steinbuch, Df., unweit der Mümling im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach i. Odenwald, AG., P u. E Michelstadt 3 km; 457 Ew.

Steinbüchel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. u. E Opladen 3,5 km, P Schlebusch; 1072 Ew., kath. Pfarrk., Sägewerk.

Steinburg in Niederbayern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 132 Ew., PTE (Linie Straubing-Konzell der Bayr. Staatsb.), Schloß.

— Df., an der Zorn u. dem Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern; 1499 Ew., PTE (Linien Straßburg-Deutsch-Avricourt u. S.-Schweighausen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Fabr. von künstl. Leder u. Parkettfußboden, Holzimprägnieranstalt, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Sägemühle.

Steinburg bei Gramenz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Gramenz; 137 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga, P Saubach; 220 Ew.

Steinburg, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an der Elbe u. Stör, umschließt ansehnliche Marschgebiete (Kremper Marsch l., Wilster Marsch r. von der untern Stör) u. hat auf 936 qkm 78,836 (*1867:* 60,841) Ew., davon 1152 Kath. u. 62 Juden (84 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 32,3, W 26,4 Mk., Landgemeinden A 33,6, W 18 Mk., Gutsbezirke A 13,4, W 19,9 Mk. Landratsamt in Itzehoe.

Steinbusch, Rttrg., unweit der Drage am Zietenfierkanal (Plötzenfließ); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neuwedell, P Hochzeit, E Prellwitz 11 km; 513 Ew., T, Brennerei, Fischhandel; nördl. der Bahrenortsee.

Steindöbra, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. E Klingenthal 5 km, P Untersachsenberg; 467 Ew.

Steindorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck i. Oberbayern, P Althegnenberg; 261 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm, PE Gondel 4,5 km; 437 Ew.

— Df. das., unweit der Lahn; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 3 km, P Oberbiel; 562 Ew.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 11 km, P Peisterwitz; 1133 Ew.

Steine, l. Zufluß der Glatzer Neiße in der Grafschaft Glatz, entspringt im niederschles. Steinkohlengebirge, fließt in Österreich an Braunau vorüber und mündet unterhalb Glatz.

Steine, Df. u. Dom.-Vorw., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Wüstendorf, E Sibyllenort 2 km; 740 Ew., TD.

— E (Eulengebirgsbahn [Reichenbach i. Schles.-Wünschelburg]).

— s. auch Deutsch-, Mittel-, Nieder-, Ober- u. [Polnisch-Steine.

Steinebach, Df. (581 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Seefeld; 140 Ew., E (Linie Pasing-Herrsching der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, P Freilingen; 239 Ew., T.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, P Gebhardshain, E Betzdorf 7 km; 626 Ew., Eisensteingrube.

Steinebrück bei Aachen, Fabrik, zur Stadtgem. Aachen, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr. u. AG. Aachen; 212 Ew., P.

— Fabrik das., Landkr. u. AG. Aachen, P Brand i. Rheinland; 9 Ew., T.

— Df. das., Kr. Malmedy, AG. u. P Sankt Vith i. Eifel; 24 Ew., E (Linie Gerolstein-Lommersweiler der Preuß. Staatsb.).

Steinefrenz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg i. Westerwald, AG., P u. E Wallmerod 3 km; 457 Ew., T.

Steinekirch, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 391 Ew., P, kath. Pfarrk.

Steinen in Baden, Df., an der Wiese; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 1705 Ew., PTE (Linie Basel-Zell i. W. der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Holzschuhfabr.

Steinenbach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Altshausen; 176 Ew., E (Stat. S.-Blönried, Linie Herbertingen-Isny der Württ. Staatsb.).

Steinenberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Schorndorf 7,5 km; 599 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Vordersteinenberg.

Steinenbronn, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, E Echterdingen 5,5 km; 935 Ew., PT, ev. Pfarrk., Korsettfabr., Sandsteinbrüche.

Steinenbrück, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rh., AG. Bensberg, P Unter-Eschbach Bez. Cöln; 112 Ew.

Steinenhausen, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, P Melkendorf; 15 Ew., Schloß.

Steinenkirch, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Geislingen 8 km, P Böhmenkirch; 291 Ew., T, ev. Pfarrk.

Steinenstadt, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden, PE Schliengen 2 km; 558 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Steinerne Brücke, E, zu Altena i. Westf. (s. d.), Linie Altena-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen.

—— Häusergruppe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Stadtkr., AG. u. P Dortmund; E (Kleinb. Dortmund-Eichlinghofen).

Steinerne Renne, Wasserfall u. Gasthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode, AG. u. P Wernigerode; E (Linie Nordhausen-Wernigerode der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.), Granitwerk.

Steinernes Meer, wildes Alpenhochland im S. des Königssees auf der Grenze von Bayern und Österreich, erreicht in der Selbspitze, bereits im Österreichischen, eine Höhe von 2655 m. [104 Ew.

Steinernkreuz, Waisenhaus, zu Kolmar i. Elsaß (s. d.);

Steineroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen; 279 Ew., P.

Steinersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, P Noldau Kr. Namslau; 472 Ew., T.

—— s. auch Groß-Steinersdorf.

Steinerskirchen, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Reichertshofen; 25 Ew., kath. Pfarrk. [Kleinbahnen).

Steinertor, E (Linie Ost-Önnen-Hamm der Ruhr-Lippe-

Steinfeld, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. P Scheßlitz, E Hollfeld 10 km; 498 Ew., kath. Pfk.

—— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Bergzabern; 1509 Ew., PTE (Stat. Schaidt-S., Linie Neustadt a. H.-Weißenburg der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk., Korbmacherei. [9 km; 1043 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Lohr

—— Df. u. Hof, Meckl.-Schwer., AG. Rostock, P Broderstorf; 172 Ew., Dampfsägerei.

—— **in Oldenburg**, Df., Oldenb., Amt Vechta, AG. Damme; 596 Ew., PTE (Linie Lohne-Hesepe der Oldenburg. Eisenb.), kath. Pfarrk.

—— Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Karmin; 216 Ew.

—— Weiler das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, PE Urft 1 km; 425 Ew., kath. Pfarrk., Erziehungsanstalt für junge kath. Verbrecher.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Bismark, P Kläden Kr. Stendal; 184 Ew., T.

—— **in Schleswig**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln; 597 Ew., PTFE (Linie Schleswig-Süderbrarup der Schleswiger Kreisb.), Molkerei.

—— Df. das., Kr. Stormarn, AG. Reinfeld, PE Oldesloe 4 km; 387 Ew., Molkerei.

—— Df. u. Dom.-Gut, Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Hildburghausen 4 km; 280 Ew.

—— s. auch Herren-Steinfeld.

Steinfels, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden, P Parkstein-Hütten; 68 Ew., Schloß.

Steinfischbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Usingen, AG. Idstein, P Esch Bez. Wiesbaden, E Kamberg 6 km; 470 Ew., T, ev. Pfarrk.

Steinförde, Df., unweit der Havel; Meckl.-Strel., AG. u. P Fürstenberg i. Mecklenburg; 192 Ew., OFörst.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Wietze; 322 Ew., TE (Stat. Wietze-S., Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.), Berg- u. Hüttenwerk, Steinsalzlager.

Steinforth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Wulflatzke, E Lottin 9 km; 348 Ew.

Steinfurt, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, an der Ems u. Vechte, hat auf 770 qkm 67,241 (*1819:* 35,781) Ew., davon 8198 Evang., 58,506 Kath. u. 510 Juden (87 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29, W 33,7 Mk., Landgemeinden A 20,8, W 18,4 Mk. Landratsamt in Burgsteinfurt.

Steinfurth, Gut, Anh., Kr. Dessau, AG. u. E Jeßnitz i. Anh. 2 km, P Wolfen Kr. Bitterfeld; 66 Ew.

—— **in Hessen**, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg, AG. u. E Bad Nauheim 5 km; 1016 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

—— Df., am Finowkanal, Schöpfurth gegenüber; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 7 km, P Schöpfurth; 1250 Ew., Ziegelei.

—— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Zarnekow; 102 Ew.

—— Fabrik, zu Eschweiler, P Stolberg i. Rheinl; 229 Ew.

Steingaden, Df. (762 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Lechbruck 5 km; 477 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., ehemal. Prämonstratenserkloster; 1147 vom Herzog Welf von Spoleto gestiftet; königl. Remontedepot, Badeanstalt, Bierbrauerei, Ziegelei.

Steingatt, Steinkohlenzeche, zu Byfang (s. d.); 6 Ew.

Steingebronn, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, PE Gomadingen 2 km; 145 Ew., ev. Pfarrk.

Steingriff, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Schrobenhausen 2 km; 383 Ew., Schloß.

Steingrund, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schlesien, P Neußendorf; 511 Ew., E (Linie Kohlfurt-Glatz der Preuß. Staatsb.), Weberei.

Steinhagen, Allodialgut, Meckl.-Schwer., AG. und P Bützow; 133 Ew.

—— **in Pommern**, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg; 449 Ew., PTFE (Eisenb. Stralsund-Tribsees), ev. Pfarrk.

—— **in Westfalen**, Gem. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf.; 2110 Ew., PTFE (Linie Brackwede-Osnabrück der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Steinbruch; dazu Df. Ober-S., 433 Ew.

Steinhardt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, P Waldböckelheim; 125 Ew., T.

Steinhart, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bayern, P Hainsfahrth, E Öttingen 5 km; 232 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Steinhaus, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Marbach Kr. Fulda, E Wiesen 2,5 km; 291 Ew., ev. Pfarrk.

Steinhausen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Neuburg i. Meckl.; 111 Ew., E (Linie Wismar-Rostock der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

—— Df., Oldenb., Amt u. AG. Varel, P Ellenserdamm; 525 Ew., E (Linie Ellenserdamm-Grabstede [Vareler Nebenbahnen] der Oldenb. Staatsb.).

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, P Liedberg, E Kleinenbroich 4 km; 449 Ew.

—— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren i. Westf.; 901 Ew., PTE (Linie Geseke-Brilon-Wald der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— **an der Rottum**, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, PE Ochsenhausen 5 km; 240 Ew., T, kath. Pfarrk., Wallfahrtsort. [4 km; 272 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df. das., OberA. u. AG. Waldsee, PE Schussenried

—— s. auch Groß- u. Kleinsteinhausen.

Steinhäuser, Kol. u. Gasthaus, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schlesien, P Ober-Langenbielau; E (Eulengebirgsbahn [Reichenbach i. Schles.-Wünschelburg]).

Steinhäuserhütte, Etabl., zu Witten (s. d.); 69 Ew.

Steinheid, Df. (814 m), auf dem Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. u. E Steinach i. Sachs.-Mein. 7 km; 1801 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zeichen- u. Modelliersschule, Fabrikation von Glasperlen, Christbaumschmuck u. Holzschachteln; dazu der Weiler Limbach (738 m) am Rennsteig mit Porzellanfabr.; nahebei Kaolinsandsteinbrüche und östl. das Kieferle (868 m).

Steinheidel, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, P Breitenbrunn; 279 Ew., Gorlnäherei, Holzstofffabr.; dazu E Erlabrunn (s. d.).

Steinheim bei Dillingen an der Donau, Df. (426 m), unweit der Donau an der Egge; Bay., RB. Schwaben; BezA. Dillingen, AG. Höchstädt a. Donau; 784 Ew., PTE (Linie Ingolstadt-Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfk.

—— Df. das., BezA., AG., P u. E Memmingen 3,7 km; 525 Ew., ev. Pfarrk., Sägewerk.

—— **bei Neu-Ulm**, Df. das., BezA. u. AG. Neu-Ulm, E Nersingen 3,5 km; 363 Ew., P, ev. Pfarrk.

Steinheim, Df., Heff., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. u. E Hungen 4 km, P Ober-Widdersheim Bez. Büdingen; 504 Ew.

— **in Westfalen**, St. (135 m), an der Emmer; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, LG. Paderborn; 3038 (*1816:* 1806) Ew., davon 397 Evang. u. 121 Juden; PTFE (Linie Hannover-Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Elektrizitätswerk, Molkerei, Maschinenfabr., Holzschleiferei, Steinbrüche, Ziegelbrennerei, Ackerbau, Getreidehandel; Stoppelberg mit Burgresten. Servisk. IV.

— **am Albuch**, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Heidenheim i. Württemberg 5 km; 1605 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., ehemal. Augustinerkloster, Sandgruben mit wertvollen Tertiärausgrabungen.

— **an der Murr**, Df. das., am Einfluß der Bottwar in die Murr; Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach; 1446 Ew., PTE (Linie Marbach a. N.-Heilbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., ehemal. Nonnenkloster, Weinbau.

— s. auch Groß- u. Klein-Steinheim.

Steinhelle, Vorw., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, P Assinghausen; 18 Ew., TE (Linie Nuttlar-S. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. S.-Medebach).

Steinheuterode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt auf dem Eichsfelde, P Uder; 145 Ew.

Steinhilben, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Gammertingen, PE Trochtelfingen 2,5 km; 665 Ew., T, kath. Pfarrk., Imkerei, Weberei; dabei der Augstberg (849 m) mit Aussichtsturm.

Steinhöfel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. E Fürstenwalde a. Spree 15 km; 526 Ew., PT, Schloß mit Park, Ziegelei.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Greiffenberg i. Uckermark 4 km; 398 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, PE Freienwalde i. Pommern 5 km; 247 Ew., ev. Pfarrk.

Steinhofen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, PE Bisingen i. Hohenzollern 1 km; 557 Ew., kath. Pfarrk., Gipswerk.

Steinhöring, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 261 Ew., PTE (Linie Ebersberg-Wasserburg a. Inn der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Steinhorst Bez. Hannover, Df., an der Lachte; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen; 463 Ew., PTE (Kleinb. Celle-Wittingen), ev. Pfarrk., Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. u. P Pinne, E Lubosch 5 km; 353 Ew., T.

— **in Lauenburg**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, LG. Altona, E Mollhagen 8 km; 275 Ew., PTF, Amtsgericht.

Steinhübel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Heidau Kr. Neisse; 175 Ew.

Steinhude, Flecken, am Steinhuder Meer; Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen; 1742 Ew., PTFE (Steinhuder Meerbahn), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfk., Fischerei.

Steinhuder Meer, Landsee in mooriger Gegend in Hannover und Schaumburg-Lippe, ist 8 km lang und 5 km breit, 42 m tief und liegt 39 m ü. M.; in ihm eine künstliche Insel, auf der die ehemalige, 1761—65 vom Grafen Wilhelm von Schaumburg angelegte kleine Festung Wilhelmstein.

Steinigtwolmsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. und Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, E Oberneukirch 4 km; 2398 Ew., PT, ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollhandweberei, Blumenfabrikation, Granitsteinbrüche.

Steinitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Lausitz, PE Dreblau 5 km; 236 Ew., Braunkohlenlager.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Lohsa Bez. Liegnitz 6 km; 241 Ew.

Steinkamp, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. u. P Rahden i. Westfalen; 107 Ew.

Steinkimmen, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P Falkenburg i. Oldenburg; 82 Ew., T.

Steinkirch, zu Nieder-Steinkirch (s. d.), E (Linie Lauban-Marklissa der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Mittel- u. Ober-Steinkirch.

Steinkirche, Df., an der Ohlau; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen; 337 Ew., PTFE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Granitsteinbrüche.

Steinkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen, P Taufkirchen; 84 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm, P Jetzendorf; 172 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Lübben i. Lausitz, E Lübben 2 km; 1374 Ew., Ziegeleien.

— Df. das., in der Marsch des Alten Landes an der Lühe; Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, E Dollern 6 km; 1129 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Obstbau.

— Df. das., an der Ruhr; Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Wassenberg; 75 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Rauscha 2 km; 707 Ew., Sägewerk, Ziegelei, Braunkohlengrube.

— Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Döttingen, E Kupferzell 5 km; 221 Ew., ev. Pfarrk.; unweit fürstl. Hohenlohesches Jagdschloß Tierberg.

Steinkrug, Gasthaus, Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, P Boffzen; 6 Ew., E (Stat. Lüchtringen-S., Linie Scherfede-Holzminden der Preuß. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Schönwalde Kr. Neustadt i. Westpr., E Rahmel-Sagorsch 13 km; 377 Ew., T.

— Glasfabrik, T, s. Bredenbeck.

Steinkuhl, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Laer Landkr. Bochum, E Wiemelhausen 1 km; 859 Ew.

Steinkunzendorf, Df., im Eulengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Reichenbach i. Schles. 11 km; 928 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Stärkefabr., Bergbau auf Eisenerz.

Steinlach, r. Zufluß des Neckars in Württemberg, entsteht aus zahlreichen Quellen am Jura bei Talheim, fließt durch ein fruchtbares Tal und mündet in Tübingen.

Steinlah, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg i. Hann., P Haverlah; 491 Ew., ev. Pfarrk.

Steinmark, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 8 km, P Esselbach; 309 Ew.

Steinmauer, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Elsaß, P Stoßweier; 56 Ew.

Steinmauern, Df., an der Murg, unweit deren Mündung in den Rhein; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, E Ötigheim 3 km; 1353 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelei.

Steinmocker, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Krien; 216 Ew., E (Stat. S.-Krusenfelde, Linie Friedland-Jarmen der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Steinmühle, Df. (496 m), an der Wondreb; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen; 121 Ew., PTE (Linie Wiesau-Eger der Bayr. Staatsb.).

Steinölsa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Förstgen Bez. Liegnitz, E Mücka 5 km; 154 Ew.

Steinort, s. Alt- u. Groß-Steinort.

Steinperf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Nieder-Eisenhausen, E Stolberg 1 km; 506 Ew., T.

Steinpleis, Df. u. 3 Rttrgr. (Ober- u. Unter-S. u. Weißenbrunn), an der Pleiße; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Werdau 2,5 km; 3354 Ew., PT (für Rttrg. Weißenbrunn P Lichtentanne), ev. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen, Vigognespinnerei, Handweberei, Färberei.

Steinrain, Weiler (403 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf; 71 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Steinreinach, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen, P Korb, E Endersbach 4,5 km; 581 Ew.

Steinsberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG., P u. E Regenstauf 6 km; 420 Ew.

Steinsdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Sandersdorf; 341 Ew., E (Linie Ingolstadt-Riedenburg der Bayr. Staatsb.).

Steinsdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, PE Koschen 3 km; 217 Ew.
— (Mittel-Nieder- u. Ober-) 2 Dörfer u. 2 Rittrgr. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau; 579 Ew., PTE (Linie Sommerfeld-Liegnitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stärkefabr.
— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Steinau i. Oberschles., E Neustadt i. Oberschles. 12 km; 687 Ew.
— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Elsterberg, PE Jocketa 3 km; 266 Ew., Maschinenstickerei (Gardinen).
— Df. u. Rttrg., unweit der Elster; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG., P u. E Weida 4 km; 343 Ew., ev. Pfarrk.
— Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. u. P Leutenberg; 154 Ew., ev. Pfarrk.
Steinseifersdorf, Df. u. Rttrg., am Eulengebirge u. Klinitzbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach, E Ober-Peterswaldau 4 km; 1126 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Färberei, Sägewerk; Ulbrichshöhe mit Aussicht.
Steinseiffen, Df., am Riesengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Riesengebirge, E Arnsdorf 2 km; 1385 Ew., PT, Holzstoff- u. Holzwarenfabr., Laboranten.
Steinselz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Weißenburg i. Elsaß 4 km; 495 Ew., T, ev. Pfarrk.
Steinsfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. Tauber, P Hartershofen; 177 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Haßfurt 5,1 km, P Wonfurt; 201 Ew., kath. Pfarrk.
— (Lehrensteinsfeld) Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, E Willsbach 2,8 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Wein- u. Obstbau.
Steinsfurth, Df., an der Elsenz; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 1353 Ew., PTE (Linien Neckargemünd-Jagstfeld u. S.-Eppingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gemüsebau.
Steinsmühle, Mühle, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Klein-Lengden; 7 Ew., E (Göttinger Kleinb. [Gartetalbahn]).
Steinspring, OFörst., s. Mühlendorf im preuß. Regierungsbezirk Frankfurt.
Steinstraß, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich, E Elsdorf 5 km; 1281 Ew., PT, Holzdrechslerei, Lohhandel; südl. Forst Bürge.
Steinsulz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, P Roppenzweiler i. Oberelsaß, E Waldighofen 2 km; 450 Ew., kath. Pfarrk.
Steinthal, Distrikt in Elsaß-Lothringen, s. Fouday, Rothau u. Waldersbach.
Steinum, s. Groß-Steinum.
Steinwald, Bergpartie im südöstl. Teil des Fichtelgebirges, im Katzentrögel 940 m.
Steinwalde, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Allenburg, P Groß-Engelau; 54 Ew., E (Linie Tapiau-Friedland der Wehlau-Friedländer Kreisb.).
Steinwand, Gem., aus zerstreut liegenden Häusern bestehend, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, P Klein-Sassen, E Bieberstein 7 km; 574 Ew.
Steinwärder, Teil der Stadt Hamburg (s. d.).
Steinwedel, Df., an der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, PE Aligse 1 km; 590 Ew., ev. Pfarrk., Tiefbohrung auf Kali.
Steinweg, Markt (333 m), am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Stadtamhof; 2542 Ew., E (Stat. S.-Reinhausen der Walhallabahn Stadtamhof-Wörth a. D.), Maschinenfabr., Bierbrauerei, Ziegelei; Wallfahrtsort.
Steinwehr, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, P Schönfließ i. Neumark, E Rohrbeck i. Neumark 3 km; 346 Ew.
— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; 150 Ew.
Steinweiler, Df., am Klingbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel; 1473 Ew., PTE (Stat. Rohrbach-S., Linien Neustadt a. H.-Weißenburg u. Germersheim-Bruchsal der Pfälz. Eisenb.), kath. Pfarrk.
Steinwenden, Df. (225 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, AG. Landstuhl; 632 Ew., PTE (Linie Landstuhl-Kusel der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Gerberei, Ziegelei.
Steinwiesen, Df. (363 m), an der Rodach im Frankenwald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach; 1237 Ew., PTE (Linie Kronach-Nordhalben der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Holzhandel; in der waldreichen Umgegend Sägemühlen, Eisenwerke u. Reste slawischer Gebräuche.
Stein-Wingert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, P Kroppach; 159 Ew., T.
Steinwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Glatz 3 km; 302 Ew.
Steißlingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, E Wahlwies 4 km; 1299 Ew., PT, Vorschußkasse, kath. Pfarrk., Torfstich.
Stelingen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, P Engelbostel, E Vinnhorst 6,8 km; 320 Ew.
Stellau, Df., an der Brame; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen, PE Wrist 1 km; 274 Ew., T, ev. Pfarrk.
Stellberg, Bergwerk, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, P Gurhagen; 3 Ew.
Stelle, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Steyerberg; 46 Ew., T.
— Df. das., Kr. Syke, AG. Bassum, PE Twistringen 3 km; 296 Ew., T.
— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel, P Klein-Buchholz i. Hannover; 171 Ew., T.
— **im Lüneburgischen**, Df. das., am Rande der Marsch; Kr. u. AG. Winsen a. Luhe; 1231 Ew., PTE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsb.), Kohlenanzünderfabr., Geflügelzucht.
— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, P Weddingstedt; 500 Ew.
Stellenfleth, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. u. P Freiburg a. Elbe, E Krummendeich 1 km; 333 Ew.
Stellichte, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, E Bendingbostel 6 km; 385 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wildpark.
Stellienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 95 Ew., E (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.).
Stellingen-Langenfelde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Altona; 6145 Ew., PT (Stellingen Bez. Hamburg) E (Linie Altona-Bramstedt der Altona-Kaltenkirchener Eisenb.), Heilanstalt für Nervenkranke und Entziehungskuren, Elektrizitätswerk, Geldschrank-, Seifenfabr., Fischräucherei, Butter- u. Käsehandel; Vergnügungsort der Hamburger.
Stelzen, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Hirschberg, PE Reuth i. Sachsen 1,5 km; 274 Ew., ev. Pfarrk.
— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld, P Sachsendorf-Schwarzenbrunn; 116 Ew., ev. Pfarrk.
Stelzenberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 8,6 km, P Trippstadt; 518 Ew., T.
Stelzendorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Chemnitz, PE Schönau b. Chemnitz 3 km; 945 Ew., Handschuhwirkerei.
Stelzlhof, Einöde (316 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Passau; 27 Ew., E (Linie Passau-Freyung der Bayr. Staatsb.).
Stemel, Df., an der Röhr; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg i. Westf., P Hachen; 149 Ew., E (Kleinb. Neheim-Hüsten-Sundern), Holzschleiferei, Messingwaren- u. Papierfabr.
Stemmen, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen, P Barenholz i. Lippe, E Rinteln 8 km; 618 Ew.
— Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Nordgoltern, E Barsinghausen 6 km; 472 Ew., ev. Pfarrk.
— Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., PE Lauenbrück 3 km; 494 Ew., T.
— Df. das., Kr. u. AG. Verden a. Aller, P Reddenaverbergen; 137 Ew., T.
— s. auch Burg- u. Nordstemmen.
Stemmer, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG.

Minden i. Westf., P Friedewalde i. Westf., E Kutenhausen 7 km; 912 Ew., T, Brennerei.

Stemmerberge, ein äußerster Vorposten des Berglandes auf der l. Seite der Weser, noch in Westfalen, aber hart an der hannöverschen Grenze und südöstl. vom Dümmersee; sie sind bis 201 m hoch und bestehen aus Schieferton des Wealden.

Stemmern, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, PE Bahrendorf 1 km; 409 Ew., T, ev. Pfarrk.

Stemnitz, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, E Zitzewitz 9 km; 709 Ew., PT, Flachsbau.

Stempeda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz, PE Rottleberode 1,1 km; 292 Ew., T, Stockfabr.

Stempuchowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz; 370 Ew., PTFE (Linie Rogasen–Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.).

Stemshorn, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, PE Lemförde 1 km; 569 Ew., T.

Stemwarde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Stapelfeld; 211 Ew., T.

Stendal, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, l. an der Elbe, hat auf 898 qkm 73,564 (*1819:* 30,339) Ew., davon 2713 Kath. u. 152 Juden (82 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,7, W 18 Mk., Landgemeinden A 14,1, W 14,5 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 13,7 Mk. Hauptort:

Stendal, St. (33 m) das., an der Uchte; Fläche 3307 ha, 22,075 (*1816:* 5258, *1890:* 18,472, *1895:* 20,666) Ew., davon 700 Kath. u. 93 Juden; Hus.-Reg. Nr. 10, Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Wustermark–Lehrte–Hamm, Halle–Magdeburg–Wittenberge u. S.–Ülzen der Preuß. Staatsb., S.-Tangermünder Eisenb. u. Kleinb. S.–Arneburg), Kredit-, Vorschußverein, landwirtschaftl. Kredit- u. Sparbank, Filiale der Magdeburger Privatbank, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht; 5 ev. Kirchen (darunter der Dom u. die Marienkirche) u. 1 kath., Synagoge, Gymnasium, Ünglinger Tor, Rolandssäule, Altmärkisches Museum, Bismarckmuseum u. -Archiv, Denkmal des Afrikareisenden Nachtigal, schöne Anlagen an Stelle der alten Festungswerke, elektr. Straßenbahn; Zentralwerkstätte der Eisenb., Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Öfen, Goldleisten und Dachpappe, Tuch, Motore, Malz, Eisenmöbel, Zementwaren, Zuckerfabr., Kunstgärtnerei, Dampfmahlmühle, Dampfsägemühlen, Dampfmörtelwerk, Dampfziegeleien, Bierbrauerei. S., Stadt seit 1151, war die Hauptstadt der Altmark, erhielt 1485 die erste Buchdruckerei in der damaligen Mark und ist Geburtsort des Archäologen Winckelmann (1717; Denkmal). Serviskl. II. Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 15 Amtsgerichte zu Arendsee, Beetzendorf, Bismark, Gardelegen, Jerichow, Kalbe a. M., Klötze, Oebisfelde, Osterburg, Salzwedel, Sandau, Seehausen i. Altmark, S., Tangermünde u. Weferlingen.

Stendell, Df. u. Rttrg., am Welsetal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Schwedt, PE Passow i. Ukerm. 7 km; 504 Ew.

Stenden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, PE Aldekerk 2 km; 962 Ew., kath. Pfarrk.

Stenderup Kirchspiel Sieverstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Havetoft, E Tarp 7 km; 319 Ew.

—— Höfe das., AG. Kappeln, P Gelting; 243 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Kappeln).

—— Df. das., Kr. Hadersleben, AG. u. P Toftlund; 366 Ew.

Stenderupau, Gasthaus u. Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Eggebek; 35 Ew., T.

Stendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, PE Bad Kösen 5 km; 23 Ew.; dazu Ruine Saaleck.

—— Gut das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. Neustadt i. Holstein, P Kasseedorf, E Eutin 6,5 km; 1127 Ew., Milchzuckerfabr., Molkerei.

Stendsitz (Adlig- u. Königl.-), 2 Dörfer, am südl. Ende des Radaunensees; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus; 646 und 314 Ew., PT, kath. Pfarrk.; zu Adlig-S. die Höfe Stendsitzerhütte, 139 Ew.

Stenern, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG., P u. E Bocholt 5 km; 393 Ew.

Stengelheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau; 188 Ew., PT.

Stengelhof, Weiler, Bad., Kr. u. AG. Mannheim, Amt Schwetzingen, P Rheinau i. Baden; 79 Ew., E (Linie Mannheim–Karlsruhe–Wintersdorf der Bad. Staatsb.).

Stengosch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Mieschkow, E Radlin 2 km; 476 Ew.

Stenken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Pronitten; 101 Ew.

Stenkendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, PE Bergfriede 3 km; 419 Ew.

Stenn, Df., an der Pleiße; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau; 1794 Ew., PTE (Linie Zwickau–Ölsnitz i. V. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tuchpantoffelfabrikation, Bergbau auf Eisenerz.

Stennert, Kolonie, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen, P Haspe; 77 Ew., Papierfabr.

Stennewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe, E Dühringshof 6 km; 417 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Reideburg; 139 Ew., T.

Stennschütz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Naundorf bei Oschatz; 109 Ew.

Stennweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Ottweiler 2 km, P Schiffweiler; 847 Ew., Steinkohlenbergbau.

Stenschewo, St., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, E Moschin 11 km; 1448 Ew., davon 103 Evang. u. 40 Juden; PTF, Spar- u. Darlehnskasse, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfsägewerk. Servisk. IV.

Stentsch, Df. u. 2 Rttrgr. (Mittel- u. Ober-), an der Schwemme; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau; 1257 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Stenz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG., P u. E Königsbrück 1 km; 250 Ew., Ziegelei.

Stenzig, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Drossen, P Tschernow; 270 Ew., ev. Pf.

Stenzlau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Rukoschin; 171 Ew.

Stepen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Sparsee, E Schönau 6 km; 326 Ew.

Stepenitz, Fluß in Hinterpommern, entspringt bei Maisow, führt auch den Namen Gubenbach und mündet bei Stepenitz in das Papenwasser.

—— r. Zufluß der Trave aus Mecklenburg, geht in den Dassower Binnensee.

—— r. Nebenfluß der Elbe in Brandenburg (Prignitz), mündet bei Wittenberge.

Stepenitz, Df., an der Stepenitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Meyenburg i. Prignitz 8,8 km; 366 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß- u. Klein-Stepenitz.

Stepfershausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, E Walldorf 5 km; 734 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Stephansdorf Bez. Oppeln, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, E Friedenthal-Giesmannsdorf 5 km; 652 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **in Westpreußen**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr.; 471 Ew., PT.

—— s. auch Nieder- u. Ober-Stephansdorf.

Stephansfeld, Landesirrenanstalt, zu Brumath (s. d.); 1119 Ew., E (Linie Straßburg–Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.).

Stephanshain, Df. u. Rttrg., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Strehlitz; 731 Ew., TE (Linie Ströbel–Schweidnitz der Preuß. Staatsb.), Kies- u. Sandgruben.

—— Vorw. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Groß-Strehlitz; 144 Ew.

Stephanshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim a. Rhein, P Johannisberg i. Rheingau, E Östrich-Winkel 7 km; 297 Ew., kath. Pfk.

Stephanskirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. Rott, P Weidenbach; 86 Ew., kath. Pfarrk.
— Df. (480 m) das., BezA. u. AG. Rosenheim; 68 Ew., PTE (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Pulverfabr.; östl. der Simmsee.
Stephansposching, Df. (327 m), unweit der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf; 410 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.; nordwestl. Wallfahrtsort Loh (s. d.).
Stephanswalde, OFörst., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Schepanowo; 25 Ew.
Steppach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch; 381 Ew., PTE (Stat. S.-Pommersfelden, Linie Strullendorf-Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— Df. das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Augsburg 6 km, P Kriegshaber; 604 Ew., kath. Pfarrk.
Steppberg, Df., am Einfluß der Ussel in die Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 9,5 km; 279 Ew., P, kath. Pfk., Schloß, Spuren eines Römertempels.
Stepping, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 375 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Sterbeckerhammer, Etablissement, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Rummenohl; 26 Ew.
Sterbfritz, Df., am Ursprung der Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels; 1046 Ew., PTFE (Linie Elm-Gemünden der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Zement- u. Farbenfabr., Tonwerk, Viehhandel.
Sterbur, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG., P u. E Esens i. Ostfriesland 3,8 km; 347 Ew.
Sterkeningken, Df., an der Droje; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Leipeningken, E Waldhausen 5 km; 372 Ew.
Sterkrade, Df. (41 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Oberhausen; 15,004 (*1867:* 4299, *1890:* 8831, *1895:* 11,333) Ew., davon 4307 Evang., 10,635 Kath. u. 48 Juden; PTFE (Linien Ruhrort-Dortmund [Emschertalbahn] und Oberhausen-Emmerich der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Oberhausen-Osterfeld-S.), ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, großes Eisenwerk Gute Hoffnungshütte, Maschinenfabr., Kettenschmiederei, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Viehzucht, Bergbau auf Steinkohlen u. Eisenerz.
Sterley, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Mölln i. Lauenburg, E Hollenbek 4 km; 431 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Stern, Jagdschloß, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Teltow, PE Drewitz 2 km; 5 Ew.
— Vorw. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Krien; 26 Ew., E (Linie Friedland-Jarmen der Mecklenb.-Pommerschen Schmalspurbahnen).
Sternalitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Rosenberg i. Oberschles. 14 km; 905 Ew., PTF, kath. Pfarrk.
Sternau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz i. Westpr., P Frankenhagen; 101 Ew.
Sternbach, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Lianno; 314 Ew.
Sternberg, alte Landschaft in der preuß. Provinz Brandenburg, im O. von der Oder und im Süden von der Warthe, jetzt die beiden Kreise Ost- und Weststernberg.
Sternberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen i. Bayern 10,5 km, P Sulzdorf; 166 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.
— Jagdschloß mit OFörst., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Alverdissen, P Linderhofe; 10 Ew.
— **in Mecklenburg**, St., am Sternberger See; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 2698 (*1810:* 1201) Ew., PTFE (Linie Hornstorf-Karow der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.), Amtsgericht, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Synagoge, städt. Technikum, höhere Privatmädchenschule, Sankt Georgsstift, Badeanstalten, Dampfmolkerei u. -Sägereien, Faßdauben-, Maschinen- und Brikettfabr., Ziegelei. S., zu Anfang des 13. Jahrh. gegründet, ist mit Malchin abwechselnd der Sitz der mecklenburgischen Stände.

Sternberg Bez. Frankfurt an der Oder, St. (91 m), am Ursprung der Eilang; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Reppen; 1632 Ew., davon 54 Kath. u. 27 Juden; PTFE (Linie Frankfurt a. Oder-Posen der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., berühmte Pferdemärkte; Luftkurort, Ferienheim des Vereins für das Wohl der Arbeiterklassen zu Frankfurt a. O. Servisfl. IV.
— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG Heilsberg, P Stolzhagen, E Guttstadt 12 km; 539 Ew.
— s. auch Alt- u. Neu-Sternberg.
Sternebeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen; 266 Ew., PTE (Linie Werneuchen-Wriezen der Preuß. Staatsb.).
Sternenfels, Df. (318 m), am Stromberg; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, E Leonbronn 5 km; 1069 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk.
Sternenwirtshaus, Gasthaus, am Fuß des Feldbergs, in großartiger Gebirgsgegend im Schwarzwald, im Höllental, zum Zinken Höllsteig (s. d.) gehörig; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg, PE Höllsteig.
Sternerhütte, Hüttenwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG., P u. E Linz a. Rhein 2 km; 18 Ew.
Sternfeld, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Hohenmocker; 53 Ew., TE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).
Sternhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau, E Beenz 5 km; 322 Ew., T, ev. Pfarrk.
Sternhaus, Försterei, auf dem Unterharz; Anh., Kr. u. AG. Ballenstedt, P Gernrode; 4 Ew., E (Linie Gernrode-Harzgerode der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.); in der Nähe die Viktorshöhe (582 m) mit Aussichtsturm.
Sternhof, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., P Klöpperfier; 105 Ew.
Sternmatte, Fabrik, zu Aue im Oberelsaß (s. d.), P Sentheim; 8 Ew., Baumwollspinnerei.
Sternschanze, Bahnhof in Hamburg (s. d.).
Sterpersdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Höchstadt a. Aisch 3,8 km; 104 Ew., kath. Pfarrk.
Sterup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln i. Schleswig; 479 Ew., PTFE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof), ev. Pfarrk., Molkerei.
Sterupbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Sterup; 59 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).
Sterzendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, E Dammer 5 km; 805 Ew., PT.
Sterzhausen, Df., unweit der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg Bez. Kassel, AG. Wetter i. Hess.-Nass., P Caldern; 642 Ew., TE (Linie Amalienhütte-Kölbe der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Steterburg, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, PE Thiede; 310 Ew., adliges Fräuleinstift.
Stettbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, P Vasbühl; 295 Ew., kath. Pfarrk.
Stettberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. Tauber, P Binzwangen; 183 Ew., ev. Pfarrk.
Stetten, Df. (746 m), Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Engen i. Baden 5 km; 239 Ew., kath. Pfarrk. Darüber das Stettener Schlößchen oder Neuhöwen (869 m).
— **am Kalten Markt**, Flecken das., in rauher Gegend auf der Haardt; Amt u. AG. Meßkirch, E Storzingen 4 km; 990 Ew., PT, Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Weißstickerei, Korsettnäherei.
— Df. das., Amt u. AG. Überlingen, PD Meersburg 2 km, E Markdorf 6,8 km; 291 Ew., T.
— **Amt Lörrach**, Df. (298 m) das., im Wiesental; Kr., Amt u. AG. Lörrach; 2542 Ew., PTE (Linie Basel-Zell i. W. der Bad. Staatsb.), Hauptzollamt, kath. Pfarrk., Eisengießerei u. Walzwerk, Nähseide- u. Seidenbandfabr., Baumwollweberei, Weinbau.
— Df. das., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Hohentengen i. Baden, E Kaiserstuhl 4,5 km; 183 Ew., T.
— Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 7,5 km, P Kronheim; 190 Ew., ev. Pfarrk.

Stetten, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. u. P Neumarkt a. Rott; 168 Ew., Schloß.
— Df. das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, PE Albisheim 3 km; 557 Ew., kath. Pfarrk.
— **in Schwaben**, Df. (624 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim; 436 Ew., PTE (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatsb.), Käsefabr.
— Df. das., an der Wern; RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt, PE Thüngen 2 km; 831 Ew., kath. Pfarrk., Gipsfabr.
— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, PE Bartenheim i. Elsaß 3,7 km; 278 Ew., kath. Pfarrk.
— **Oberamt Haigerloch**, Df., an der Eyach; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Haigerloch; 583 Ew., TE (Linie Eyach-S. der Hohenzollernschen Kleinb.), kath. Pfarrk., Steinsalzlager, Saline.
— **Amt Hechingen**, Df. das., OberA., AG. u. E Hechingen 2 km; 756 Ew., PT, Schuhwarenfabr.; dabei das ehemalige Dominikaner-Nonnenkloster Mariä Gnadenthal.
— **unter Holstein**, Df. das., AG. Hechingen, P Trochtelfingen, E Mägerkingen 6 km; 464 Ew., T, kath. Pfarrk., Sägewerk; darüber Ruine Holstein (811 m).
— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Ostheim vor der Rhön, P Sondheim i. Rhöngebirge, E Nordheim vor der Rhön 4 km; 385 Ew., ev. Pfarrk.
— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim, E Rißtissen-Achstetten 3 km; 437 Ew., T, kath. Pfk.
— **ob Lonetal**, Df. das., unweit der Lone; OberA. u. AG. Ulm, PE Niederstotzingen 3 km; 289 Ew., kath. Pfarrk., Gut mit Schloß, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei; Ruine Kaltenburg.
— **am Heuchelberg**, Df. das., an der Lein; Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim; 1058 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Eppingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.
— **im Remstal**, Df. das., in schöner Lage am Haldenbach; OberA. u. AG. Kannstatt; 2055 Ew., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Heil- u. Pflegeanstalt (492 Ew.), Wein- u. Obstbau (Kirschen); Ruine Yberg.
— **auf den Fildern**, Df. das., OberA. u. AG. Stuttgart, PE Echterdingen 2,5 km; 665 Ew.
— **ob Rottweil**, Df. das., an der Eschach; Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottweil 9 km; 344 Ew., T, kath. Pfarrk.
— Df. das., an der Donau; OberA. u. AG. Tuttlingen, PE Mühlheim a. Donau 1 km; 439 Ew., kath. Pfarrk.
— s. auch Berg-, Feld-, Frauen-, Herren-, Hoch-, Mittel-, Neun-, Nieder-, Ober-, Oberpark-, Offen-, Plank-, Rein-, Salz-, Schalk-, Wald-, Weiden-, Wester- u. Wiesenstetten.

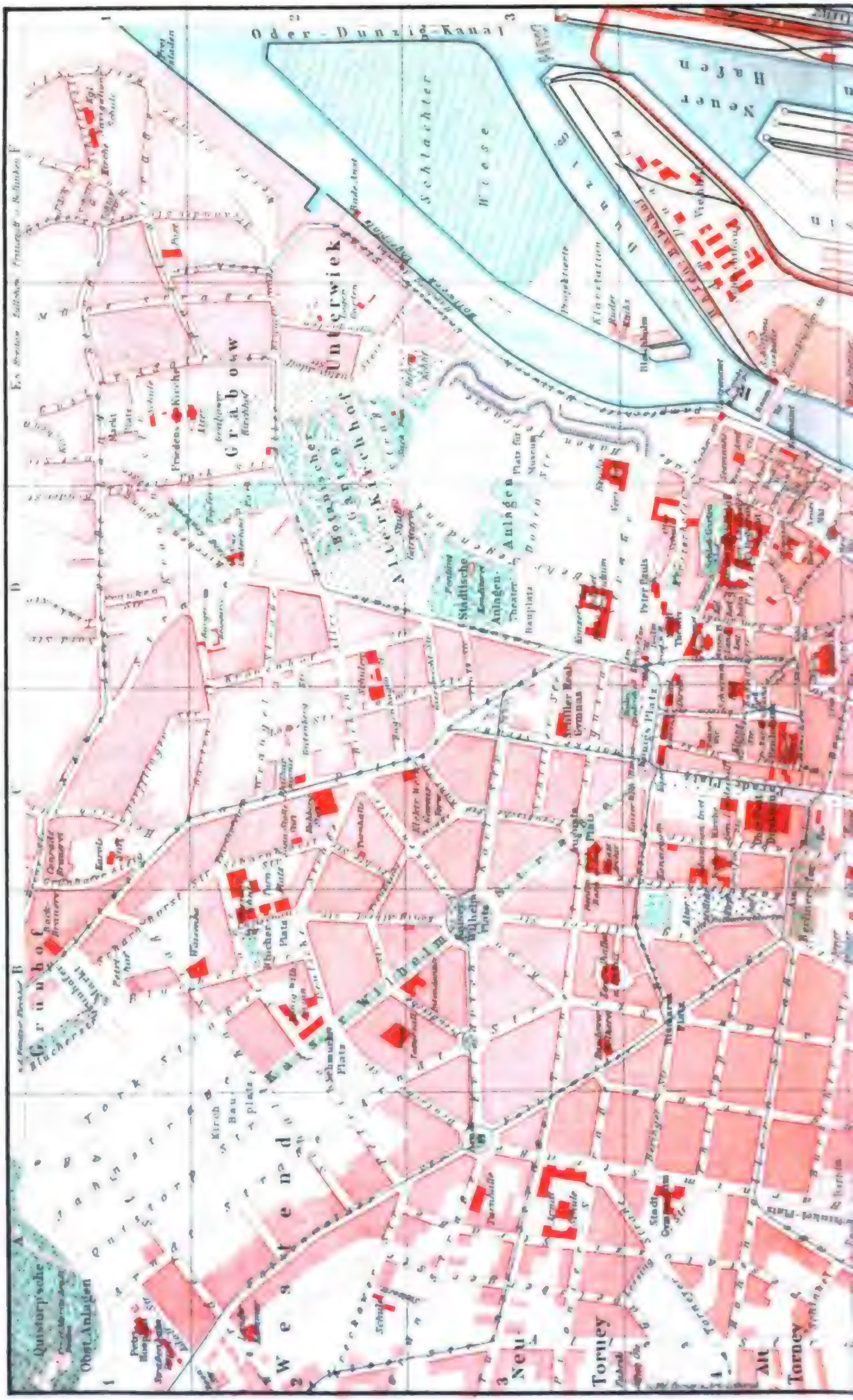
Stettenbruch, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Salzbach i. Ostpr.; 151 Ew., E (Linie Rastenburg-Drengfurth der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

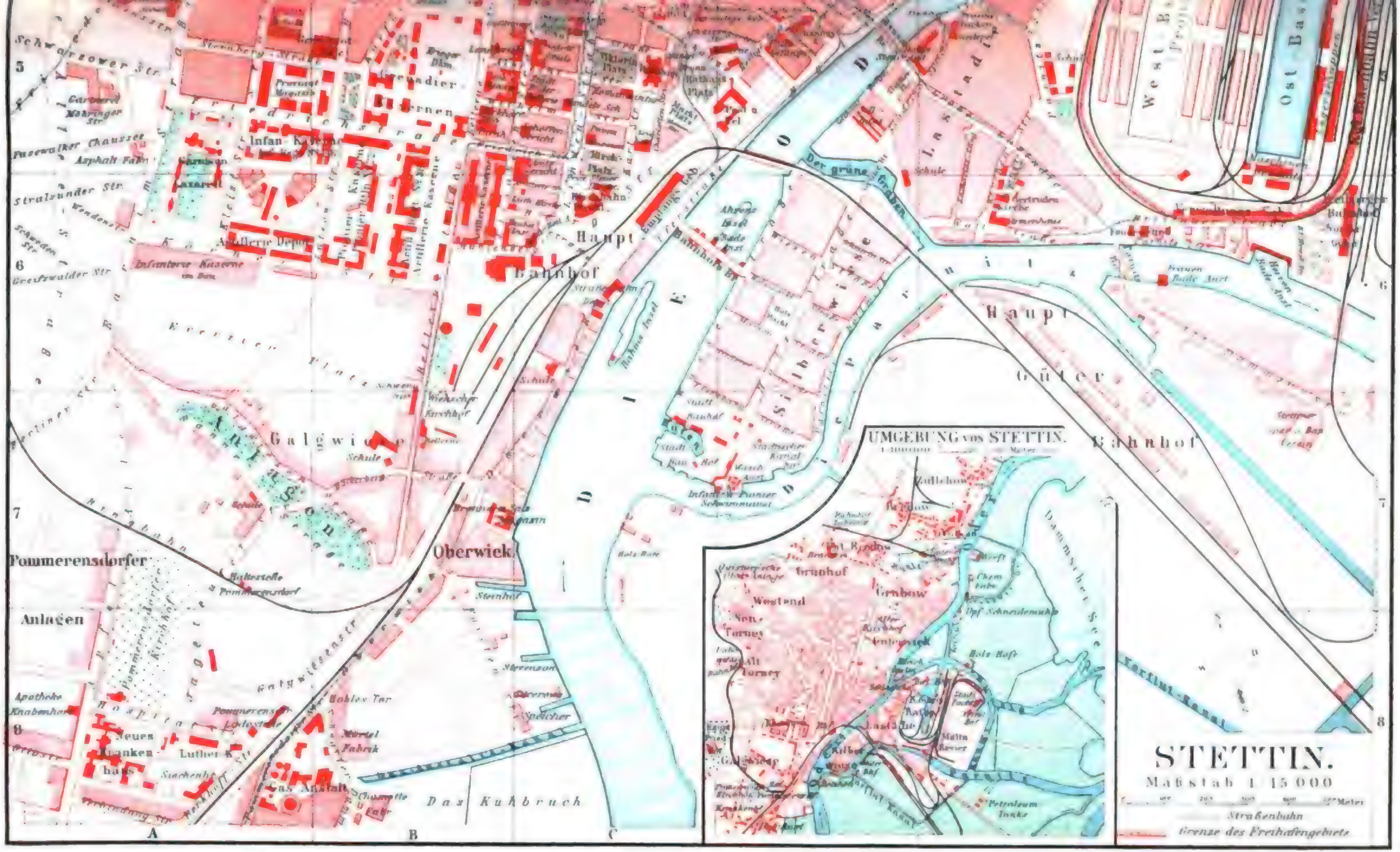
Stetternich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Jülich 2 km; 674 Ew., T, kath. Pfarrk., Försterei.

Stettfeld Amt Bruchsal, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 845 Ew., PTE (Linie Bruchsal-Hilsbach der Bruchsal-Hilsbach-Menzingener Eisenb.), kath. Pfarrk., Hopfen- u. Obstbau.
— Df. (230 m), unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann; 670 Ew., PTFE (Linie Bamberg-Würzburg d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei.

Stettin, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Pomm., umfaßt den mittleren Teil der Provinz an der Oder, dem Pommerschen Haff u. den Odermündungen; im O. von der Oder sind noch die Ihna u. Rega, im W. die Peene. Der Regierungsbezirk zählt auf 12,078 qkm 830,709 (*1816:* 316,718) Ew., davon 802,209 Evang., 18,003 Kath. u. 6292 Juden (69 Ew. auf 1 qkm), u. zerfällt in die 14 Kreise: Anklam, Demmin, Greifenberg, Greifenhagen, Kammin, Naugard, Pyritz, Randow, Regenwalde, Saatzig, Stargard i. Pommern Stadt, Stadtkreis S., Ückermünde u. Usedom-Wollin; Bodenbenutzung: 52,2 Proz. Äcker u. Gärten, 13,4 Wiesen, 5,2 Weiden, 19,1 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 15,3, W 21,9 Mk., Landgemeinden A 14,8, W 12,3 Mk., Gutsbezirke A 14,9, W 12,9 Mk.

Stettin, St., Stadtkreis u. Hauptstadt von Pommern das. (Bahnhof 7 m), zu beiden Seiten der Oder; Fläche 6685 ha, 210,702 (*1816:* 24,493, *1890:* 148,132, *1895:* 173,243) Ew., davon 197,026 Evang., 8153 Kath. u. 3128 Juden; 2. Kav.-Inspekt., Stab des 2. Armeekorps, der 3. Division, der 5., 6. u. 74. Inf.-, der 3. Kav.- u. der 3. Feldart.-Brigade, Gren.-Reg. Nr. 2, Inf.-Reg. Nr. 148, Feldart.-Reg. Nr. 38, 1 Pionierbat. Nr. 2, 2. Art.-Depot-Direktion, Oberkriegsgericht des II. Armeekorps, Art.-Depot, Bekleidungs- und Küstenbezirksamt, Bez.-Komm.; PTFE (6 Bahnhöfe: Linien Berlin-S., S.-Strasburg i. Uckerm., S.-Jasenitz, S.-Belgard u. Reppen-S. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. S.-Frauendorf) D. **Banken und Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 1900,7 Mill. Mk.), Kreditverein, Hypothekenkreditgesellschaft, Genossenschaftsbank, General-Landschaftsdirektion, Landwirtschaftskammer für die Prov. Pommern, Rentenbank für Pommern u. Schleswig-Holstein; Oberpräsident, Konsistorium, Generalsuperintendent, Schul- u. Medizinalkollegium, Prov.-Steuerdirektion, Provinzialverwaltung, Regierung, Oberlandesgericht, Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwur- u. Amtsgericht, Gewerbegericht, Landratsamt für den Kreis Randow, Oberpostdirektion, Eisenbahndirektion, Seemannsamt, Börse, Handelskammer, Preuß. Nationalversicherungsgesellschaft gegen Feuers-, See- und Stromgefahr, Lebensversicherungsgesellschaft Germania, Preuß. Seeassekuranzkompanie, mehrere See- u. Flußversicherungsgesellschaften, Landesversicherungsanstalt für Pommern, Gesellschaft für pommersche Geschichte und Altertumskunde. **Konsulate:** Vereinigte Staaten von Amerika, Baden, Belgien (Amtsbez.: Prov. Pommern außer RB. Stralsund), Brasilien (Amtsbez.: Prov. Pommern), Chile, Kolumbien (für die Prov. Pommern), Dänemark (für die Prov. Pommern), Ecuador (für die Provinzen Pommern, Ost- u. Westpreußen), Frankreich, Griechenland, Großbritannien (für die Häfen Stettin u. Swinemünde u. die Prov. Pommern), Haiti, Honduras, Italien (für die Prov. Pommern u. die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin u. -Strelitz), Mecklenburg-Schwerin, Nicaragua, Niederlande, Österreich-Ungarn (für die Prov. Pommern), Portugal (Amtsbez.: die preuß. Ostseehäfen und die Provinzen Pommern, Ost- u. Westpreußen), Rumänien (Amtsbez.: die Provinzen Pommern, Schleswig-Holstein, Ost- u. Westpreußen, die Großherzogtümer Mecklenburg-Schwerin u. Mecklenburg-Strelitz sowie das Gebiet der Freien u. Hansestadt Lübeck), Rußland (für die Prov. Pommern), Sachsen (Königreich), Schweden u. Norwegen, Spanien. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 9 ev. Kirchen (darunter die Jakobikirche), Baptistenkapelle, 1 altluther. Kirche, 1 Kirche der Apostol. Gemeinde u. 1 kath., Synagoge, 3 Gymnasien (das Marienstifts-, das städtische u. das König Wilhelms-Gymnasium), 2 Realgymnasien (Friedrich Wilhelms- u. Schiller-), Handels-, Baugewerk-, höhere Maschinenbau- u. Seedampfschiffmaschinistenschule, Handels- u. Gewerbeschule für Frauen u. Mädchen, Taubstummenanstalt, Blindenanstalten (zu Neutorney) für Knaben u. Mädchen, Stadt-, pommersches u. antiquarisches Museum, Kunstverein, Hebammenlehranstalt, Diakonissenhaus, Mädchenrettungshaus ꝛc., Theater, Krankenhäuser, Johanniskloster (Asyl für alte Bürgersleute) u. andre Stiftungen. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** S. besteht aus der Alt- u. Neustadt l. und der Lastadie r. von der Oder innerhalb der ehemaligen Festungswerke, den Stadtteilen Ober- u. Unterwiek (diese mit dem Logengarten) oberhalb und unterhalb der eigentlichen Stadt l. an der Oder, Grünhof (P S.-Grünhof) mit Kupfermühle im N., Neutorney (P S.-Neutorney) im NW. Außerdem sind noch mit S. verbunden im Süden das Dorf Pommerensdorf (P S.-Pommerensdorf), im N. die Stadt Grabow und die Dörfer Bredow, Züllchow und Frauendorf; neues Rathaus in der Neustadt, Schloß, Vereins- und Konzerthaus, Denkmäler Friedrichs d. Gr., Friedrich Wilhelms III. u. Kaiser Wilhelms I., Löwedenkmal, monumentaler Manzel-Felderhoffbrunnen. **Industrie u. Handel:** Eisengießereien u. Maschinenfabr., Fabr. für chemische Produkte, Portlandzement, Zichorien, Zigarren, Parfümerien, Seifen, Öl, feuerfeste Geldschränke, Asphalt, Dachpappe, Sprit ꝛc., Schiffswerften (darunter „Vulkan" in Bredow mit


Oder-Danzig-Kanal
Neuer Hafen
Schlachter Wiese
Unterwiek
Grabow
Botanischer Garten
Städtische Anlagen
Theater
Grünhof
Westend
Quistorp'sche Obst Anlagen
Neu
Torney
Alt
Torney



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Stettin.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | A1 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

über 5000 Arbeitern u. „Oderwerke"), Zuckerfabr. u. -Raffinerie, Dampfmühlen für Mehl, Bretter u. Öl, Branntweinbrennereien ꝛc.; mehrere sehr wichtige Fabriken befinden sich in den benachbarten Orten; Gartenbau, Mineralwasserversand (*1900:* 2960 Flaschen der Stettiner Stahlquelle). Seeschiffe bis zu 5,8 m Tiefgang gehen nach S. hinauf; die Reederei der Stadt bestand 1904 aus 99 Seeschiffen zu 51,600 Netto-Registertons, darunter waren 95 Dampfschiffe. 1902 kamen in S. an: 4319 Seeschiffe zu 1,253,614 Reg.-Tons; es gingen von S. ab: 4158 Seeschiffe zu 1,243,713 Reg.-Tons. Ein Freihafen ist seit 1898 im Betrieb. Ausgeführt werden vorzüglich: Getreide, Sprit, Ölfrüchte, Holz, Zink ꝛc.; eingeführt: Roheisen, Steinkohlen, Petroleum, Heringe, Kolonialwaren ꝛc. Dampfschiffverbindungen bestehen mit zahlreichen Orten an der Oder (aufwärts bis Schwedt), dem Haff und den Odermündungen (Swinemünde, Misdroy, Kammin), ferner mit Saßnitz, Riga, Kopenhagen, Gotenburg, New York ꝛc. 1902 betrug die Gesamtgemeindesteuer 4,788,678 Mk., die allgemeine Einkommensteuer 2,135,733 Mk., Grundsteuer 8490 Mk., Gebäudesteuer 1,386,078 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 38,07 und die Sterbeziffer auf 26,75 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch 2 Bürgermeister, 22 Stadträte und 63 Stadtverordnete. Servisk. I. **Geschichtliches:** S. war schon 830 ein wichtiger Ort, nahm 1124 das Christentum an, erhielt 1243 Stadtrecht, führte die Reformation erst 1563 durch, fiel 1637 an Schweden, wurde 1677 von dem Großen Kurfürst erobert und kam 1720 an Preußen. 1806 (29. Okt.) ging es ohne Widerstand an die Franzosen über, die es nach langer Belagerung erst 5. Dez. 1813 wieder räumten. Die Festungswerke sind abgetragen. S. ist Geburtsort der Dichter Scherenberg (1798), Kugler (1808) und Prutz (1816), der Kaiserin Katharina II. von Rußland (1729) u. a. Seit 1. April 1900 sind die Stadt Grabow und die Ortschaften Bredow u. Nemitz eingemeindet. — Zum Bezirk des Oberlandesgerichts in S. gehört die Prov. Pommern mit den 5 Landgerichten zu Greifswald, Köslin, Stargard i. Pommern, S. und Stolp; zu dem des Landgerichts in S. die 15 Amtsgerichte zu Altdamm, Bahn, Fiddichow, Gartz a. O., Greifenhagen, Kammin, Neuwarp, Pasewalk, Penkun, Pölitz, Stepenitz, S., Swinemünde, Ückermünde und Wollin.

Stettin, s. auch Neustettin.

Stetzsch, Df., links an der Elbe; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt; 2461 Ew., PT (S.-Kemnitz) E (Linie Dresden–Elsterwerda d. Sächs. Staatsb.), Kunst- u. Handelsgärtnerei.

Steubendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz; 739 Ew., PTE (Linie Deutsch-Rasselwitz–Jägerndorf der Preuß. Staatsb.).

Steuberwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, E Kranowitz 6 km; 1013 Ew., P.

Steudach, Df. u. Rttrg., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Eisfeld; 67 Ew., ev. Pfarrk.

Steuden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. Saale, E Schafstädt 4,5 km; 770 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Steudnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Hainau, PE Arnsdorf Kr. Liegnitz 4 km; 170 Ew., ev. Pfarrk.

Steudten, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz i. Sachsen; 102 Ew., E (Linie Glauchau–Wurzen der Sächs. Staatsb.).

Steuerwald, Dom., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG., P u. E Hildesheim 4 km; 231 Ew.

Steußlingen, s. Alt- u. Weiler-Steußlingen.

Steutz, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, E Aken a. Elbe 6 km; 789 Ew., P, ev. Pfarrk.

Stever, r. Nebenfluß der Lippe in Westfalen, entspringt auf den Baumbergen und mündet bei Haltern.

Stevern, Bauersch., an der Stever; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., P Nottuln, E Appelhülsen 6 km; 674 Ew., Kupferhütte.

Stevning, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. Norburg, P Schwenstrup; 509 Ew., E (Linie Norburg–Wollerup der Alsener Kreisb.).

Stevningnoor (Stevninglykke), Häusergruppe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Sonderburg, AG. Norburg, P Schwenstrup; 16 Ew., P.

Stewken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG., P u. E Thorn 3 km; 1122 Ew.

Stewnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Flatow i. Westpr., E Zackrzewo 3 km; 544 Ew.

Steyerberg, St. (mit topograph. Bezeichnung „Flecken"), an der Aue; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Stolzenau 8 km; 971 Ew., PT, Elektrizitätswerk, Molkerei. Servisk. IV. Dazu ev. Pfarrk. Rietzen.

Stibbe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, PE Tütz i. Westpr. 3 km; 470 Ew.

Stich, Weiler, zur Stadtgem. Eschweiler (s. d.); 1095 Ew.

Stickgras, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Delmenhorst, E Heidkrug 2 km; 321 Ew.

Stickhausen, Df., an der Jümme, in die hier der Stickhäuser Fehnkanal tritt; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer; 192 Ew., PTFE (Linie Bremen–Neuschanz d. Oldenb. Eisenb.), Gerichtstag, altes Schloß, Ziegelei.

Stiddien, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Broitzem; 136 Ew., T.

Stiebendorf Kr. Neustadt in Oberschlesien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Ober-Glogau, P Körnitz Bez. Oppeln, E Dobrau 4 km; 518 Ew., T.

Stiebsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, P Fürstlich-Drehna; 108 Ew.

Stiefenhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 132 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Stiege, Flecken (482 m), auf dem Unterharz; Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde; 1473 Ew., PTE (Linien Alexisbad–Hasselfelde und S.–Tiefenbachsmühle der Gernrode-Harzgeroder Eisenb.), ev. Pfarrk., schwefelhaltige Quelle, Käse- u. Holzwarenfabr., Kohlenbrennerei. Dazu die Lungenheilstätten der braunschweig. Landesversicherungsanstalt Albrechtshaus und Marienheim.

Stieghorst, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr., AG. u. E Bielefeld 6 km, P Hillegossen; 1444 Ew., ev. Pfarrk., Plüschfabr., Steinbrüche.

Stieglitz, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG. Schönlanke; 1166 Ew., PTE (Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Stiekelkamp, Gut, zu Dorf Hesel, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Hesel; 16 Ew., TE (Linie Aurich–Leer der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer).

Stiekelkamperfehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Hesel 3 km; 416 Ew., T.

Stieldorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, E Ober-Kassel bei Bonn 5 km; 2982 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Stiepel, Gem., unweit der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Bochum, E Blankenstein 2 km; 5467 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Kahnbau; dazu Mittel- u. Ober-S., Höfe, 1389 u. 247 Ew.

Stiepelse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Neuhaus a. Elbe; 223 Ew., T.

Stierhöfstetten, Df., an der Scheine; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Oberscheinfeld, E Marktbibart 11 km; 203 Ew., ev. Pfarrk.

Stieringen-Wendel, Df., Elf.-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach i. Lothringen; 2912 Ew., PTE (Linien S.–Novéant der Elf.-Lothr. Eisenb. und Wellesweiler–S. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schlackenbrechanlage, großes Eisenhüttenwerk (Eisenbahnschienen), Eisenerzgruben; zur Gem. Df. Neue Glashütte, 1126 Ew.

Stierstadt, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. Höhe, PE Weißkirchen i. Taunus 1 km; 994 Ew., Spar- u. Leihkasse, Elektrizitätswerk, Bronzefabr.

Stieten, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Sternberg i. Mecklenburg; 100 Ew.

— s. auch Groß-Stieten.

Stift, s. Neustift.

Stift Berg, Bauersch., zu Stadt Herford, Preuß., Pr.

Westf., RB. Minden, Stadtkr., AG., P u. E Herford 2 km; 2163 Ew.

Stift Kappel, Abtei, am Haustenbach, unweit der Lippe; Lippe, Verw.-A. Lipperode-Kappel, AG. Lippstadt; 24 Ew., Sitz des Verwaltungsamtes, PT, ev. adliges Fräuleinstift.

Stift Keppel, Damenstift, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Hilchenbach; 98 Ew., PTE (Linie Kreuzthal–Amalienhütte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lehrerinnenseminar, Mädchenerziehungsanstalt, Filzwarenfabrik, Hammer- u. Steinkohlenbergwerk.

Stift Königslutter, s. Königslutter.

Stift Quernheim, s. Quernheim.

Stiftswalderforsthaus, Einöde, Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Kaiserslautern; 6 Ew., Forstamt (Stiftswald).

Still, Df., am Stillbach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, E Mutzig 4 km; 1133 Ew., PT, kath. Pfarrk., Blindenanstalt, Erziehungsanstalt für verwahrloste Knaben, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Stillach, Quellfluß der Iller in den Algäuer Alpen.

Stille, s. Mittel-, Näher- u. Springstille.

Stillertor, E, zu Schmalkalden (s. d.), Linie Zella-St. Blasii–Wernshausen der Preuß. Staatsb.

Stillnau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., P Bissingen; 200 Ew., kath. Pfarrk.

Stilow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Kemnitz i. Pomm; 104 Ew.

Stimm, s. Oberstimm.

Stimpfach, Df., an der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim; 414 Ew., PTE (Linie Crailsheim–Goldshöfe der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau.

Stinstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. d. Oste, AG. Osten, P Lamstedt, E Bederkesa 12 km; 333 Ew., T.

Stintenburg, Gut, auf einer Insel im Schaalsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Lassahn i. Lauenburg; 337 Ew.

Stinzel, s. Nieder- u. Oberstinzel.

Stipshausen, Df., am Idarwald (Idarkopf); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Hottenbach, E Hochscheid 7 km; 673 Ew.

Stirn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, PE Pleinfeld 3,8 km; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Stirpe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Lippstadt, PE Erwitte 2 km; 397 Ew.

Stirpe-Ölingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, PE Bohmte 4 km; 413 Ew.

Stirum, s. Styrum.

Stixe, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. Elbe, P Kaarßen; 115 Ew.

Stobben, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Steinort; 169 Ew.

Stobbendorf, Df., unweit des Frischen Haffs; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Tiegenort; 600 Ew.

Stober, r. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entspringt in der Nähe von Rosenberg in Oberschlesien, mündet nahe bei Stoberau, ist 98 km lang und empfängt l. aus den großen Waldungen des Kreises Oppeln mehrere flößbare Gewässer.

Stoberau, Df., an der Stober und unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg 15 km; 1085 Ew., PTF, Oförst., ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Stöberhai, aussichtsreicher Berg des Südharzes, nördl. von Sachsa, 719 m ü. M., mit Gasthaus, P Wieda; TE (Linie Walkenried–Wurmberg der Südharzbahn).

Stoberow, l. Zufluß der Oder in Brandenburg, entfließt dem Roten Luch südl. von Buckow und mündet im Oderbruch in den zur Alten Oder führenden Abzugsgraben; daran die sogen. Märkische Schweiz bei Buckow.

Stobingen, Df. (Groß-) u. Gut (Klein-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Stadtkr. u. AG. Insterburg, P Karalene; 273 Ew., E (Linie Insterburg–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

— s. auch Neu-Stobingen.

Stöblau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel i. Schlesien, P Saltrau, E Saltrau-Suchowitz 2 km; 341 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. u. E Krappitz 4 km, P Dobrau; 500 Ew.

Stöbnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Mücheln Bez. Halle 1 km; 435 Ew., Zuckerfabr., Braunkohlengrube.

— s. auch Großstöbnitz.

Stobnitza, Df., Hauland u. Papiermühle, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Obersitzko, E Samter 13 km; 1059 Ew.

Stobno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Wittstock Kr. Tuchel, E Konitz 16 km; 569 Ew.

Stoboy, s. Groß-Stoboy.

Stöbritz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, P Terpt; 132 Ew., ev. Pfarrk.

Stock, Df., am Chiemsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. u. P Prien; 79 Ew., E (Chiemseebahn [Prien–S.]) D (im Sommer).

Stockach, Fluß in Baden, fließt in den Überlinger See (Bodensee).

Stockach, St. (492 m), an der Stockach; Bad., Kr. u. LG. Konstanz; 2315 Ew.; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Radolfzell–Mengen der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Trikotagenfabr., Zwirnerei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Teigwarenfabr., Kunstmühlen, Burgruine Nellenburg; S. gehörte früher zur Grafschaft Nellenburg.

— Df. (425 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, PE Dußlingen 3 km; 246 Ew., Obst- u. Ackerbau.

Stöckach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg i. Oberfranken, PE Igensdorf 1,4 km; 65 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim 6,9 km; 165 Ew., P, Schloß.

Stockau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth; 160 Ew., PTE (Linie Weiden–Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.).

Stockdorf, Df. (565 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Planegg; 238 Ew., E (Vorortbahn München–Gauting der Bayr. Staatsb.).

Stockdum (erstes, zweites u. drittes S.), Hofstadt, zu Gräfrath, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr., AG., P u. E Solingen 1 km; 599 Ew.

Stöckelsberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt i. Oberpfalz, AG. Kastl; 228 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Stockelsdorf, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Schwartau, E Lübeck 4 km; 712 Ew., PT, Kreditverein, ev. Pfarrk., Schloß u. Garten, Wollspinnerei, Bierbrauerei.

Stöcken Landkr. Hannover, Df., an der Leine; Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover, E Herrenhausen 3,8 km; 2298 Ew., PT, Käsefabr., Ziegelei.

— **Kr. Ülzen**, Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen; 208 Ew., PTE (Linie Wieren–Triangel der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, P Langenbernsdorf; 617 Ew., T, Halbwollhandweberei.

— s. auch Niedernstöcken.

Stöckenburg, s. Bellberg.

Stöckendrebber, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg, P Niedernstöcken Bez. Hannover, E Hope 7 km; 275 Ew., T.

Stöckerberg, Häusergruppe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr., AG. u. P Solingen; 222 Ew., E (Solinger Stadtbahn).

Stöckey, Df. u. Rttrg., am Ursprung der Helme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich, E Tettenborn-Sachsa 7 km; 566 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Stockhausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg, P Lardenbach i. Oberhessen; 135 Ew., E (Linie Hungen–Mücke der Preuß. Staatsb.).

— **in Hessen**, Df. das., an der Altefeld; Kr. Lauterbach, AG. Herbstein; 848 Ew., PT, Oförst., ev. Pfarrk., v. Riedeselsches Schloß, Basalt- u. Sandsteinbrüche.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerwald, E Rotbach i. Westerwald 5 km; 172 Ew., T, Braunkohlengrube.

— **Bez. Koblenz**, Df. das., an der Lahn; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, P Biskirchen; 311 Ew., TE (Linie Koblenz–Wetzlar–Lollar der Preuß. Staatsb.), Eisenerzgrube.

Stockhausen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, PE Wennemen 2,5 km; 238 Ew.
— Df. u. Rittrg. das., RB. Minden, Kr., AG. u. E Lübbecke 3 km, P Blasheim; 296 Ew.
— Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Limmritz i. Sachsen; 173 Ew.
— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG., P u. E Eisenach 7 km; 334 Ew., T.
— **bei Sondershausen,** Df., an der Wipper; Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez., AG. u. E Sondershausen 2 km; 1434 Ew., PT, Kalibergwerk Glückauf, Fasanerie.

Stockheim in Oberfranken, Df. (343 m), an der Haßlach, am Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach; 885 Ew., PTE (Linie Hochstadt-Probstzella der Bayr. Staatsb.), Steinkohlenbergbau, Glasfabr.
— Df. das., an der Wertach; RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim i. Bayern, PE Wörishofen 4 km; 392 Ew., T, kath. Pfarrk.
— **in Unterfranken,** Df. (293 m) das., an der Streu; RB. Unterfranken, BezB. u. AG. Mellrichstadt; 857 Ew., PTE (Linie Mellrichstadt-Fladungen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerk, Strumpfwirkerei, Holzhandel.
— **in Hessen,** Df., unweit der Nidder; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Hessen; 741 Ew., PTFE (Linien Gießen-Gelnhausen und S.-Gedern der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.
— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. Domnau; 140 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinland, P Niederau Kr. Düren, E Bubenheim 3 km; 557 Ew., T, kath. Pfarrk., Braunkohlengrube.
— Bauersch. u. Gut das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westfalen, P Versmold; 179 Ew.
— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Lausigk, P Otterwisch; 170 Ew., Braunkohlengrube Graf Moltke, Brikettfabr.
— Df., am Heuchelberg; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Brackenheim, E Frauenzimmern 2 km; 501 Ew., T, kath. Pfk., Weinbau; Ruine Stocksberg auf dem Heuchelberg.
— s. auch Tiefenstockheim.

Stöckheim im Leinetal, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, E Northeim 6 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— **in der Altmark,** Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf; 291 Ew., PTFE (Kleinb. Bismark-Kalbe a. M.-Beetzendorf-Diesdorf), Kartoffelmehl- u. Stärkefabr.
— s. auch Groß- u. Klein-Stöckheim.

Stocki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, PE Betsche 5 km; 434 Ew.

Stöckigt bei Plauen, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Plauen 4 km, P Oberlosa i. Vogtland; 416 Ew., Ziegelei.

Stöckigt-Liebenthal, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG., P u. E Greiffenberg i. Schles. 8 km; 544 Ew.

Stockkämpen, s. Hörste in Westfalen.

Stöckow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, PE Degow 2 km; 435 Ew.

Stocksberg, Schloß, Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Brackenheim; 12 Ew.

Stocksdorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, PE Twistringen 3,5 km; 357 Ew.

Stöckse, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg a. Weser, P Steimbke, E Linsburg 5 km; 433 Ew.

Stockstadt am Main, Df. (119 m), am Einfluß der Gersprenz in den Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg; 1662 Ew., PTE (Linie Mainz-Darmstadt-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Holzstoffabr.; hier stand ein römisches Kastell.
— **am Rhein,** Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Groß-Gerau, AG. Gernsheim; 1431 Ew., PTE (Linien Darmstadt-Worms u. Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Stöckte, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Winsen a. Luhe 3 km, P Hoopte Bez. Hamb.; 552 Ew., Zementwarenfabr.

Stockum, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Bissendorf Bez. Osnabrück (für das Gut P Lüstringen), E Wissingen 2 km; 325 Ew.

Stockum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. u. E Dinslaken 10,5 km, P Vörde Bez. Düsseldorf; 321 Ew.
— Bauersch. das., an der Emscher; AG. u. E Ruhrort 2 km, P Beeck b. Ruhrort; 4763 Ew.
— **Kr. Arnsberg,** Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Balve, E Sundern 4 km; 636 Ew., PT, kath. Pfarrk.
— **Kr. Bochum,** Df. das., Landkr. Bochum, AG. Langendreer; 2951 Ew., PTE (Linie Langendreer-Dortmund der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei, Kranenfabr., Berg- u. Hüttenwerk.
— **Kr. Soest,** Df. das., Kr. u. AG. Soest, P Körbecke, E Wamel 1 km; 342 Ew., T.
— Bauersch. das., RB. Münster, Kr., AG., P u. E Koesfeld 5 km; 704 Ew.
— Df. das., an der Lippe; Kr. Lüdinghausen, AG. u. P Werne, E Hamm 7,5 km; 956 Ew.

Stockumer Bruch, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Stockum Landkr. Bochum; 380 Ew.

Stock u. Scherenberg, Steinkohlenzeche, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Haßlinghausen; 42 Ew.

Stodoll, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Rybnik 7,5 km, P Rauden Bez. Oppeln; 583 Ew.

Stödten, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Kölleda, PE Leubingen 3 km; 162 Ew., ev. Pfarrk.

Stödtlen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Ellwangen 16 km; 254 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Stoffen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bayern 6 km; 342 Ew., P, kath. Pfarrk.

Stoffenried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, PE Ellzee 4,5 km; 309 Ew., kath. Pfarrk.

Stöffin, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, PE Dammkrug 4 km; 436 Ew.

Stohentin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Groß-Garde, E Zietzen 2,5 km; 348 Ew.

Stohren, Häusergruppe, Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, P Spielweg i. Baden; 104 Ew., T.

Stoißberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Berchtesgaden, AG. Reichenhall, P Anger; 127 Ew., Sägewerk.

Stoitze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Himbergen; 78 Ew., T.

Stoitzheim (Stotzheim), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln a. Rhein, P Hermülheim, E Efferen 3 km; 424 Ew., kath. Pfarrk.

Stojentin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern, E Pottangow 12 km; 387 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Stoki, s. Stocki.

Stolbeck, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. E Tilsit 2 km; 1366 Ew., PT, Zigarren- u. Tabakfabr.

Stolberg im Rheinland, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Aachen; 14,249 (*1819:* 4414, *1867:* 9415, *1895:* 13,532) Ew., davon 1072 Evang. u. 79 Juden; PTFE (6 Bahnhöfe: Linien Cöln-Herbesthal, M.-Gladbach-S., S.-Herzogenrath, S.-Walheim, S.-Kohlscheid u. S.-Münsterbusch der Preuß. Staatsb., außerdem Kleinb. Vicht-S.-Eschweiler-Hamich u. S.-Bahnhof-S.-Ort), Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Spar- u. Prämiierkasse des Aachener Vereins zur Beförderung der Arbeitsamkeit, Amtsgericht, Handelskammer, ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, höhere Mädchenschule, Schloß, Standbild Kaiser Wilhelms I., Elektrizitätswerk, bedeutende Industrie: Gesellschaft für Bergbau, Blei- u. Zinkfabrikation zu S. und in Westfalen, Rheinisch-Nassauische Bergwerkshüttengesellschaft, Bergbau auf Erz (Grube Diepenlinchen), Blei, Galmei, Silber etc., chem. Fabrik Rhenania (Schwefel, Salzsäure, Sulfat, Soda etc.), 3 Glasfabr. (Glashütte u. Stolberger Glashütte), Spiegelmanufaktur der Gesellschaft von Sankt Gobain etc., Eisen- u. Zinkgießerei, Fabr. für Zink u. Messing, Messing-

u. Eisendraht, Stecknadeln, Leder, Seifen, feuerfeste Produkte; Eisenwalzwerk, Sayettspinnerei, Wollwäsche. Servisklasse II. — S. und seine Industrie wurden im 16. u. 17. Jahrh. durch Protestanten, die aus Frankreich und Aachen vertrieben waren, begründet.

Stolberg am Harz, St. (297 m), auf dem Unterharz in einem Tal an der Tyra; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, LG. Nordhausen; 2110 (*1816:* 2075) Ew., davon 9 Kath.; PTFE (Stat. S.-Rottleberode, Linie Berga-Kelbra–S.-Rottleberode d. Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, fürstl. Konsistorium, Bergrevier, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Pulver-, Zigarren-, Zwieback- u. Schrotfabr., Schneidemühlen, etwas Bergbau. Serviskl. IV. Dabei Gut S., 250 Ew. (6030 ha Wald), mit dem Residenzschloß des Fürsten von Stolberg-S. auf einem Berg über der Stadt; dazu das Jagdschloß Eichenforst (s. d.) und die Josephshöhe auf dem Auerberg (s. d.), Aussichtspunkte.

—— s. auch Stollberg.

Stolbergsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Reichenbach i. Schlesien 4 km, P Peterswaldau Bez. Breslau; 353 Ew.

Stolenschin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin, E Wapno 3 km; 385 Ew., P.

Stölitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pommern, P Broitz; 166 Ew., E (Linie Greifenberg i. P.–Dargislaff der Greifenberger Kleinb.).

Stölitzhöfchen, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Regenwalde, P Geiglitz; 8 Ew., E (Linie Regenwalde–Kolberg der Kolberger Kleinb.).

Stolk, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. E Schleswig 10 km, P Idstedt; 674 Ew.; dazu der Dorfteil Stolkerfeld, 208 Ew.

Stollarzowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Miechowitz, E Beuthen i. Oberschles. 9 km; 1245 Ew., Bergbau auf Eisenerz u. Galmei, Hütten-, Eisen- u. Stahlwerke.

Stollberg im Erzgebirge, St. (418 m), am Stollberger Wasser (Gablonz); Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Chemnitz; 6850 (*1834:* 3148) Ew., davon 120 Kath.; PTFE (Linien S.–Zwönitz, S.–Altchemnitz u. Sankt Egidien–S. der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, Gewerbe- u. Handelsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Realschule mit Progymnasium, ev. Lehrerseminar, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Eisengießerei, Maschinen-, Schuhwaren-, Strumpfstuhlnadel-, Strumpf- u. Trikotagen-, Wäsche-, Holzwaren- u. Zigarrenspitzenfabrikation, Bleicherei, Sägewerke.

Stollen, Rttrg., an der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Liebstadt in Ostpr., E Sporthenen 2 km; 181 Ew.

—— Häusergruppe das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Lüttringhausen; 87 Ew., TE (Kleinb. Ronsdorf–Müngsten).

Stollhamm, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), E Nordenham 9 km; 267 Ew., PT, ev. Pfarrk., bedeutende Pferde- u. Rindviehzucht in der umliegenden Marsch.

Stollhammer-Mitteldeich, Häusergruppe, Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), P Stollhamm; 96 Ew., T.

Stollhofen, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. u. E Bühl i. Baden 11 km; 1028 Ew., PT, kath. Pfarrk.; die ehemals befestigten Linien von S. wurden von dem Markgrafen Ludwig von Baden-Baden bis zu seinem Tode (1707) gehalten, dann aber von den Franzosen genommen.

Stollig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Apenrade; 321 Ew., TE (Linie Apenrade–Lügumkloster der Apenrader Kreiskleinb.), Molkerei.

Stölln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, PE Rhinow 1 km; 352 Ew., Ziegelei; dabei die Stöllnschen Berge.

Stollno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Klein-Czyste; 233 Ew., E (Linie Kornatowo–Culm der Preuß. Staatsb.).

Stolp in Pommern, Stadt u. Stadtkreis (35 m), an der Stolpe; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin; Fläche 3012 ha, 27,293 (*1816:* 5260, *1890:* 23,862, *1895:* 24,845) Ew., davon 769 Kath. u. 680 Juden; Husar.-Reg. Nr. 5, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Belgard–Danzig u. Neustettin–Stolpmünde der Preuß. Staatsb. u. S.–Schmolsin der Stolper Kreisb., außerdem [Stat. S.-Schlachthof] Stolpetalbahn [S.–Muttrin]), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 235 Mill. Mk.), Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, königl. u. städt. OFörst., Hauptsteueramt, Handelskammer (abwechselnd mit Köslin), Handwerkskammer, Konsulat für Schweden u. Norwegen; 3 ev. Kirchen (darunter die Marienkirche), Kapelle der apostol. Gemeinde, 1 altluth. u. 1 kath., Synagoge, Blücherdenkmal, Gymnasium nebst Realschule, ev. Fräuleinstift, Rettungshaus, Schloß (jetzt Zeughaus), Invalidenhaus, restauriertes Mühlentor, Elektrizitätswerk, Eisenbahn-Reparaturwerkstätte, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Dampfsägemühlen, Dampfmolkereien, Dampftischlereien, Fabrikation von Stärke, Sirup, Bernsteinwaren, Zigarren, Holzspünden &c., Leinweberei, Bierbrauerei, Gerberei, Ziegelbrennerei, Acker- u. Gemüsebau, Handel mit Getreide, Holz, Spiritus, Fischen, Vieh, Gänsen, Heringen, Kolonialwaren &c. Reederei; der Hafen ist bei Stolpmünde. Servisklasse II. S. erhielt 1310 vom Markgrafen Waldemar von Brandenburg Stadtrechte. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 7 Amtsgerichte zu Bütow, Lauenburg, Pollnow, Rügenwalde, Rummelsburg, Schlawe u. S.

Stolp, Landkreis das., an der Stolpe, Lupow u. Leba, mit großen Mooren zwischen dem Gardenschen u. Lebasee, hat auf 2228 qkm 75,310 (*1819:* 41,310) Ew., davon 572 Kath. u. 143 Juden (34 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 17,6 Mk., Landgemeinden A 9, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 8,6, W 11 Mk. Landratsamt in Stolp.

Stölpchen, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Schönfeld b. Großenhain; 132 Ew.

Stolpe, Küstenfluß in Hinterpommern, entspringt (172 m hoch) auf dem Plateau von Karthaus i. Westpr., bildet dort die Seen von Gowidlino und Wengorzin und fließt bei Stolpmünde in die Ostsee; sie ist 150 km lang, 112 km flößbar und empfängt l. die Bütow und Kamenz, r. die Schlottow.

—— l. Nebenfluß der Radaune bei Zuckau im westpreuß. Kreis Karthaus, entsteht aus dem Dreifluß und dem Klosterfließ (aus dem Klostersee bei Karthaus).

Stolpe, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Neustadt i. Mecklb., PE Spornitz 7 km; 382 Ew., T.

—— Lehng., Mecklb.-Strel., AG. Feldberg i. Mecklb., P Quadenschönfeld; 127 Ew.

—— **an der Oder**, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. E Angermünde 10 km; 582 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, schöne Aussicht von einem alten Turm, Molkerei; Geburts- und Grabstätte des Geologen Leopold v. Buch (1774).

—— **Kr. Niederbarnim**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, P Hohen-Neuendorf; 523 Ew., TE (Linie Berlin–Oranienburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegeleien an der Havel.

—— Df. das., Kr. Teltow, AG. Potsdam, P Wannsee, E Neu-Babelsberg 2 km; 939 Ew.; dazu südl. Kol. Kohlhasenbrück (s. d.) u. nordwestl. die Villenkolonie Alsen (s. d.) sowie die Kirche u. Ausflugsort der Berliner Nikolskoi (Gasthaus) in schöner Waldgegend an der Havel.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Peene; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Anklam; 323 Ew., T, ehemal. berühmtes Kloster; hier wurde 1136 der pommersche Herzog Wratislaw I. ermordet.

—— **auf Usedom**, Df. u. Rttrg. das., unweit des Haffs; Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Usedom; 262 Ew., TE (Linie Ducherow–Swinemünde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön, PE Wankendorf 4 km; 606 Ew.

Stolpen in Sachsen, St., an der Weinitz auf einem Basaltberg; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, LG. Bautzen; 1569 Ew., davon 82 Kath.; PTFE (Linie Neustadt i. S.–Dürrröhrsdorf der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., mechan. Lein- u. Baumwollweberei, Pappen-, Metallknopffabrikation, Holzschleiferei; das Schloß war früher häufig Residenz der Bischöfe von Meißen und 1716—65 Gefängnis für die Gräfin Cosel, die Geliebte Augusts des Starken.

Stolpmünde, Flecken, am Ausfluß der Stolpe in die Ost-

see; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp; 2364 Ew., PTFE (Linie Neustettin–S. der Preuß. Staatsb.), Hauptzollamt, Seemannsamt, Konsulat für Dänemark, Navigationshauptschule, ev. Pfarrk., besuchtes Seebad (*1900:* 2035 Kurgäste), Dampfschneidemühlen, Holz- u. Spiritushandel, Hafen (mit Molen) für Stolp, Schiffahrt, Reederei *1908:* 6 Dampfer mit 1810 Netto- u. 2978 Brutto-Registertons, außerdem 83 Fahrzeuge zur Küstenfischerei, Rettungsstation für Schiffbrüchige.

Stoltenhagen, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen Bez. Stralsund, E Hohenwarth 3 km; 249 Ew., T, ev. Pfarrk.

Stolz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Frankenstein i. Schles. 5 km; 1379 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß des Grafen v. Schlabrendorf, Kalksteinbruch u. Kalkbrennerei, Gemüsebau.

Stolzenau, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Hann., zählt auf 629 qkm 27,594 Ew., davon 141 Kath. u. 185 Juden (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,2 W 17,2 Mk., Landgemeinden A 15,6, W 16,9 Mk., Gutsbezirke A 14,2, W 14,6 Mk. Hauptort:

Stolzenau, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken") das., an der Weser; LG. Verden; 1512 Ew., davon 36 Kath. u. 88 Juden; PTFE (Steinhuder Meerbahn), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Seifenfabr., Brennerei, Getreidehandel, Schiffahrt, Fischerei (Lachse). Serviskl. IV.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Wallisfurth, E Alt-Heide 7 km; 737 Ew., Weberei, Maschinen- u. Schäftefabr., Sägewerk, Holzhandel.

Stolzenbach, Gut, an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Wahlscheid Bez. Cöln; 7 Ew.

Stolzenberg in der Neumark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Landsberg a. W. 8,5 km; 880 Ew., PTF, herrschaftliche Oförst.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. E Zinten 5 km, P Hermsdorf Kr. Heiligenbeil; 754 Ew.

— **Bez. Köslin**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin a. Persante; 820 Ew., PTE (Linie Groß-Jestin–S. der Kolberger Kleinb.), Dampfsägemühle.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lauban 9 km, P Kieslingswalde; 153 Ew.

— Ortsteil das., Pr. Westpr., RB., Stadtkr., AG. u. E Danzig 2 km, P Schidlitz; 366 Ew.

Stolzenburg Bez. Stettin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 883 Ew., PTE (Randower Kleinb. [Stöven–S.]), Oförst., ev. Pfarrk.; östl. der Neuendorfer See, nördl. u. nordwestl. große Waldungen mit der Stolzenburger Glashütte (E, an derselben Kleinb., 342 Ew.).

Stolzenfeld, Df., an der Alle; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland i. Ostpr., AG. u. P Schippenbeil; 410 Ew.

Stolzenfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Arnswalde 6 km; 256 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, P Schönfließ i. Neumark; 389 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schlochau 7,8 km; 154 Ew., PT.

Stolzenfels, Burg (524 m; 94 m ü. Rhein), zu Kapellen Bez. Koblenz (s. d.), 8 Ew.

Stolzenhagen, Df. u. Rttrg., am Obertal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, PE Lüdersdorf Kr. Angermünde 3 km; 522 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, P Klosterfelde, E Zehlendorf 3 km; 440 Ew.

— Df. das., unweit der Oder; Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Kratzwieck 2 km; 3660 Ew., T, ev. Pfarrk., chem. Fabr., Gemüsebau, Ziegelbrennerei.

— Df. das., Kr. Saatzig, AG. u. P Jakobshagen; 312 Ew., E (Linie Kallies–Wulkow der Preuß. Staatsb.).

Stolzenhain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, PE Elsterwerda 6 km; 389 Ew., ev. Pfarrk., Viehhandel.

— Df. das., Kr. u. AG. Schweinitz, PE Wendisch-Linda 6 km; 354 Ew., ev. Pfarrk.

Stolzenhain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld, P Roda Bez. Halle, E Wetterzeube 8 km; 139 Ew., Braunkohlengrube.

Stolzenroth, Df. (269 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A., P Mühlhausen i. Oberfranken; 100 Ew., E (Linie Strullendorf–Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.).

Stolzhagen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg; 478 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Stölzingen, Oförst., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, P Schemmern; 5 Ew.

— Oförst. das., Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, P Schemmern Kr. Eschwege; 13 Ew.

Stolzmütz, Df. u. Rttrg., an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Bauerwitz; 538 Ew., PTE (Linie Ratibor–Leobschütz der Preuß. Staatsb.), Schloß des Erzbischofs von Olmütz.

Stommeln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 2341 Ew., PTFE (Linie Cöln–Grevenbroich der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Stonischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 138 Ew., PTFE (Linie Osterode–Memel der Preuß. Staatsb.).

Stonsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Hirschberg i. Schlesien 7,5 km; 797 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Likörfabr., Bierbrauerei; die Stonsdorfer Berggruppe inmitten des Hirschberger Tals mit wunderbaren Felspartien am Prudelberg; dort Bismarckdenkmal.

Stonsk, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Korritowo, E Prust 8 km; 173 Ew.

Stöntzsch, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Pegau 1 km; 522 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Stoosznen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa; 322 Ew., PTFE (Linie Allenstein–Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Stopfenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen; 667 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Stopka, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. u. P Krone a. d. Brahe; 115 Ew., E (Linie Bromberg–Krone a. d. Brahe der Bromberger Kreisb.), Zementwarenfabr., Ziegelei.

Stoppel, s. Ober- u. Unter-Stoppel.

Stoppelsberg, Berg in der preuß. Provinz Hessen-Nassau an der Fulda bei Neukirchen, 527 m hoch, mit Brüchen vortrefflichen Sandsteins bei den Dörfern Ober- u. Unterstoppel (s. d.).

Stoppenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Essen; 7919 Ew., PTE (Linie Essen–Herne der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn Essen–Gelsenkirchen), ev. u. kath. Pfarrk., Steinkohlenbergbau, Dampfmahlmühle; dazu die Steinkohlenzeche Königin Elisabeth, 136 Ew. Kaiser Wilhelm-Gedächtnisturm auf dem Hallo.

Stör, der schiffbare Abfluß des Schweriner Sees, führt als Störkanal mit dem Hauptarm durch das Lewitzbruch und geht r. zur Elde.

— r. Nebenfluß der Elbe in Schleswig-Holstein, entsteht aus mehreren Bächen südwestl. von Neumünster, empfängt r. die Wilster Aue, ist 75 km lang, von Kellinghausen ab 40 km weit schiffbar, trägt von Itzehoe an bei einer Tiefe von 2,9 m kleine Schiffe und mündet unterhalb Wewelsfleth; auf ihrem Laufe durch die Marsch ist sie eingedeicht.

Storbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Osterburg; 191 Ew., ev. Pfarrk.

Storchnest, Rttrg., unweit der Sorge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Christburg; 131 Ew.

— St. das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Lissa i. Posen 10 km; 1590 Ew., davon 379 Evang., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., ehemal. Kloster. Serviskl. IV. Rttrg. Schloß-S. 317 Ew.; nahebei mehrere kleine Seen.

Storkwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Delitzsch 4 km; 157 Ew.

Storkau, Df., Anh., Kr. u. AG. Dessau, P Köthen i. Anh.; 102 Ew., T.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, PE Hämerten 3 km; 193 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 4 km, P Uichteritz; 313 Ew.

Storkensauen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin, P Urbis, E Wesserling 4 km; 361 Ew.

Storkow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt, Kr. Weststernberg, PE Kohlow 4 km; 321 Ew.

— **in der Mark**, St. das., am Austritt des Storkower Kanals aus dem Storkower See; RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, LG. Frankfurt a. Oder; 2525 (*1816:* 1323) Ew., davon 16 Kath. u. 26 Juden; PTFE (Linie Grunow-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.), Raiffeisensche Darlehnskasse, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Schuhmacherei, Dampfmahl- u. Ölmühle, Tabakfabr.; nahebei große Ziegeleien. Serviskl. IV.

— Df. das., Kr. u. E Templin 9 km, AG. Zehdenick, P Hammelspring; 596 Ew.

— **in Pommern** (A u. B), 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, PE Elsenbusch 2 km; 704 Ew., T, Molkerei.

— Df. das., RB. Stettin, Kr. Randow, AG., P u. E Penkun 3 km; 375 Ew.

— Rttrg. das., Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Lenz i. Pomm.; 146 Ew., E (Linie Stargard-Janikow der Saatziger Kleinb.).

— s. auch Alt-Storkow.

Storkower Kanal, schiffbare Verbindung (28 km lang, geringste Tiefe 0,8 m, 3 Schleusen) zwischen Seen und der Dahme im brandenburg. Kreis Beeskow-Storkow, kommt aus dem Scharmützelsee, geht durch den Storkower und Wolziger See und mündet bei Dolgenbrodt in die seenartig erweiterte Dahme.

Storkwitz, s. Großstorkwitz.

Storlus, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gelens; 165 Ew.

Stormarn, **Kreis**, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an der Alster, Bille u. Trave zwischen Hamburg und Lübeck, hat auf 916 qkm 68,103 (*1867* mit der Stadt Wandsbek: 62,281) Ew., davon 2454 Kath. u. 55 Juden (74 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 30,7, W 30,9 Mk., Landgemeinden A 22,6, W 26,5 Mk., Gutsbezirke A 30, W 31,4 Mk. Landratsamt in Wandsbek.

Stormbruch, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, P Adorf in Waldeck, E Messinghausen 5 km; 325 Ew., T.

Störmikerhammer, Hammerwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, P Lenne; 11 Ew.

Störmede, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. u. E Geseke 4 km; 967 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Stormsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Semlow; 77 Ew., E (Linie Velgast-Tribsees der Franzburger Südbahn).

Störmthal, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, PE Liebertwolkwitz 4 km; 522 Ew., ev. Pfarrk., Schloß und Park, Knabenrettungshaus Lutherstift.

Storndorf, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, E Zell-Romrod 6 km; 811 Ew., PT, Oförst. (Revier Badenrod), ev. Pfarrk., alte Burg, Papierfabr.

Störnstein, Df. (443 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Neustadt a. Waldnab; 283 Ew., E (Linie Neustadt a. Waldnab-Waidhaus der Bayr. Staatsb.), Glasschleiferei.

Störtum, Häusergruppe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Apenrade; 102 Ew., TE (Linie Apenrade-Gravenstein der Apenrader Kreiskleinb.).

Storzeln, Fabrik, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen; 61 Ew., PT, Baumwollweberei.

Storzingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. AG. Sigmaringen, OberA. Gammertingen; 217 Ew., PTE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Stoschendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Reichenbach 7,5 km, P Nieder-Langseifersdorf; 310 Ew.

Stöschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. u. P Kanth; 159 Ew.

Stößen, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld; 1318 (26 kath.) Ew., PTFE (Linie Naumburg-Teuchern der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., nahebei Braunkohlengruben. Servisk. IV.

Stoßweier, Df., im Kleinbachtal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Münster i. Elsaß 3 km; 1907 Ew., PT, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Bleichen, Käse- u. Holzschuhfabr.; zur Gem. die Dörfer Kilbel mit ev. Pfarrk. u. Schmelzwasen (P Stoßweier) mit kath. Pfk.

Stotel, Df., an der Lune; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, E Loxstedt 5 km; 846 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Viehhandel.

Stötten am Auerberg, Df. (728 m), an der Geltnach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf bei Biessenhofen; 401 Ew., PTE (Linie Markt-Oberdorf-Lechbruck der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Geislingen a. Steige 6 km; 238 Ew., T, ev. Pfarrk.

Stötteritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 9067 (*1849:* 2577, *1895:* 5924) Ew., PTE Leipzig-S. (Leipziger Verbindungsbahn u. Linie Gaschwitz-Leipzig-S. der Sächs. Staatsb.), Maschinen-, Schuhwaren- u. Zinkornamentefabr., Kunstgärtnerei.

Stötterlingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. u. P Osterwieck am Harz, E Bienenburg 7,5 km; 379 Ew., T, ev. Pfarrk.; dabei Rttrg. Stötterlingenburg, mit 152 Ew.

Stotternheim, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt; 1474 Ew., PTFE (Linie Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbaumschule; dazu Saline Luisenhall (unweit der Schmalen Gera) mit Solbad und Kinderheilanstalt, Steinsalzlager 390 m tief.

Stottoff, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Lübbenau 1 km; 391 Ew.

Stöttwang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kaufbeuren 8 km; 299 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr.

Stotzard, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 16,7 km, P Aindling; 141 Ew., kath. Pfarrk.

Stotzheim im Elsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Barr, E Eichhofen 3,5 km; 1361 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Tabakbau.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Hermülheim, E Kalscheuren 5 km; 424 Ew.

— **bei Euskirchen**, Df. das., an der Erft; Kr. u. AG. Rheinbach; 1338 Ew., PTE (Linie Euskirchen-Münstereifel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tuch-, Sohlleder-, Öl- u. Strohpapierfabr.

— s. auch Stoitzheim.

Stotzingen, s. Nieder- u. Oberstotzingen.

Stotzken, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Arys; 78 Ew., PTF.

Stove, Df. u. Pachthof, Meckl.-Strel., Fürstent. Ratzeburg, AG. Schönberg, P Karlow; 151 Ew.

— s. auch Groß-Stove.

Stöwen Kr. Dramburg, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. E Falkenburg i. Pommern 6 km; 492 Ew., PT.

— **Bez. Stettin**, Df. das., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 398 Ew., PTE (Linie Stettin-Strasburg i. Uckermark der Preuß. Staatsb. u. Randower Kleinb. [S.-Stolzenburg]), ev. Pfarrk.

— **Bez. Bromberg**, Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl; 768 Ew., PTFE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.).

Strach, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Wittenberg 7,5 km; 445 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Töpferei, Ziegelei, in der Umgegend Braunkohlengruben.

Straberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Horrem Bez. Düsseldorf, E Dormagen 4 km; 754 Ew., kath. Pfarrk.; dabei die ehemalige Abtei Knechtsteden.

Strachau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. E., P Hitzacker; 80 Ew., T.

— **bei Nimptsch**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Nimptsch; 141 Ew.

— **bei Zobten**, Df. u. Rttrg. das., AG. u. P Zobten Bez. Breslau, E Rogau 5 km; 138 Ew.

Strachmin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, PE Zitzow Bez. Köslin 7 km; 433 Ew., T.

Strachwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Schmolz, E Neukirch i. Schles. 3 km; 669 Ew.

Strackholt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich; 903 Ew., PTE (Linie Aurich–Leer der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer), ev. Pfarrk.

Stradam (Mittel-, Neu-, Nieder- u. Ober-), 3 Dörfer u. 4 Rittgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg; 18, 392, 343 u. 775 Ew., PTE (Linie Öls–Wilhelmsbrück der Preuß. Staatsb.).

Stradaunen, Df. u. Dom., am Ausfluß des Lyckflusses aus dem Laszmiadensee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lyck 8 km; 852 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Stradem, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Deutsch-Eylau; 156 Ew.

Stradow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, P Vetschau; 497 Ew. — Df. u. Rittrg. das., Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 5 km, nordwestl. von Spremberg; 335 Ew., ev. Pfarrk.

Straduhn, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Czarnikau, AG., P u. E Schönlanke 6 km; 476 Ew.

Straduna, Df. u. Rittrg., an der Stradune (die nicht weit davon l. zur Oder fließt); Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. u. E Krappitz 9 km, P Mechnitz; 1064 Ew.

Straelen Kr. Geldern, Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern; 6006 Ew., PTFE (Linie Wesel–Venlo der Preuß. Staatsb. u. Geldernsche Kreisb.), Volksbank, kath. Pfarrk., Samt- u. Seidenweberei, Ölmühlen, Molkerei.

Straeten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Waldenrath, E Langbroich 2 km; 769 Ew.

Stragna, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG., P u. E Prökuls 3 km; 263 Ew.

Straguth, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst, E Lindau i. Anhalt 5,8 km; 308 Ew., T, ev. Pfarrk.

Strahlenberg, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, PE Tütz i. Westpr. 4,8 km; 341 Ew.

Strahlfeld, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Roding 7,9 km; 308 Ew., Schloß.

Strahlungen, Df., in waldreicher Gegend; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. u. P Münnerstadt, E Niederlauer 3 km; 555 Ew., kath. Pfarrk., Handel mit Tannensamen und Wacholderbeeren; ehemal. Zisterzienserabtei Bildhausen.

Strahwalde, s. Nieder- u. Oberstrahwalde.

Stralau, Df., an der Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 1684 Ew., PTE (Stat. S.-Rummelsburg, Berliner Ringbahn u. Linie Berlin–Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.) D, deutsche Seemannsschule, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Jutespinnerei u. -Weberei, Teppich-, Anilin-, Margarin-, Palmkernöl-, Palmkernmehl- u. Schwefelkohlenstofffabr., Gemüsebau; jährlich Fischzugfest 24. Aug.

Stralendorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin i. Meckl., PE Holthusen 5 km; 399 Ew., ev. Pfarrk.

Stralkowo, s. Strzalkowo.

Stralsbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 11 km, P Burkardroth; 526 Ew., kath. Pfarrk., Brennerei.

Stralsund, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Pomm., bis 1815 zu Schweden, liegt zwischen dem Oderarm und Fluß Peene und der Ostsee, umfaßt aber außer Rügen noch einige kleine Ostseeinseln und hat einen vorherrschend fruchtbaren Boden. Der Regierungsbezirk zählt auf 4010 qkm 216,340 (*1816:* 128,493) Ew., davon 210,477 Evang., 5277 Kath. u. 288 Juden (54 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 5 Kreise: Franzburg, Greifswald, Grimmen, Rügen u. S. (Stadtkreis). Bodenbenutzung: 64,1 Proz. Äcker u. Gärten, 10,2 Wiesen, 5,4 Weiden, 15 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 27,4, W 23,1 Mk., Landgemeinden A 22,3, W 14,9 Mk., Gutsbezirke A 24,7, W 16,8 Mk.

Stralsund, Stadt u. Stadtkreis, am 3 km breiten Bodden (Strelasund), der Rügen vom Festland scheidet; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, LG. Greifswald; Fläche 1933 ha, 31,076 (*1816:* 16,060, *1890:* 27,814, *1895:* 30,097) Ew., davon 923 Kath. u. 110 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 42, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Berlin–S., S.–Saßnitz-Hafen, S.–Rostock u. Angermünde–S. der Preuß. Staatsb., Nebenbahn S.–Tribsees u. Linie S.–Damgarten der Franzburger Kreisb.) D; Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 359,6 Mill. Mk.), Kredit-, Hypothekenversicherungsverein, Regierung, Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen und Strafkammer (letztere für die Amtsgerichtsbezirke Barth, Bergen a. Rügen, Franzburg u. S.), Hauptzollamt, Handelskammer, Gewerbeinspektion, Seemannsamt, Konsulate für Belgien, Dänemark, Niederlande, Portugal, Rußland, Schweden u. Norwegen; 5 ev. Kirchen u. 1 kath. (unter jenen die Marien-, Nikolai- u. Jakobikirche), Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, Navigationsschule, Taubstummenanstalt, Waisenhaus, Arbeitshaus, Militärlazarett, Rathaus mit Sammlungen u. großer Bibliothek, Kriegerdenkmal, Schill-, Arndtdenkmal, Denkmal des Bürgermeisters Steinwich, Provinzialmuseum, Theater, 3 Vorstädte: die Knieper, Tribseer und Frankenvorstadt; Elektrizitätswerk, Eisengießerei u. Maschinenfabr., bedeutende Bierbrauereien, Fabrikation von Spielkarten, Zucker, Konserven, Sensenschärfern, Baumwollwaren, Seife, Lack, Zement, Zigarren, Pianofortes, Möbeln, Spiritus ꝛc., Fischerei, Fischräucherei, Dampfmahlmühle, Wollmarkt, Obstbaumschule u. Samenhandel, Schiffbau, Schiffahrt, Hafen, Überfahrt nach Rügen (Altefähre), Handel mit Seefischen, Reederei *1904:* 68 Seeschiffe zu 2465,42 Registertons, Schiffsverkehr *1904:* 776 eingelaufene Schiffe zu 51,733 und 769 ausgelaufene Schiffe zu 51,225 Registertons. S. besitzt ein großes Kommunalvermögen, zu dem Besitzungen in den Kreisen Franzburg und Rügen gehören. Serviskl. II. Östl. im Bodden die Insel Dänholm mit Festungswerken. — S., 1209 vom Fürsten Jaromar I. von Rügen angelegt, wurde eine wichtige Hansestadt, verteidigte sich 1316 gegen Rügier u. Dänen, führte 1522 die Reformation ein, trotzte 1628 mit schwedischer Hilfe Wallenstein (jährl. Jubelfest 24. Juli) und gehörte 1648 bis 1815 zu Schweden; 31. Mai 1809 fiel Schill in der Fährstraße. S. ist Geburtsort des Chemikers Scheele, des Entdeckers des Sauerstoffgases (1742), und der Naturforscher Burmeister (1807) und Karsten (1817).

Stramehl, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. E Labes 7,5 km; 418 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Strandelhjörn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Ober-Jersdal; 391 Ew., TE (Linie Ustrup–Toftlund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Strandorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Kuchelna 3 km; 583 Ew.

Strang, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Rothenfelde, E Dissen-Rothenfelde 2 km; 520 Ew.

Strans, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Alt-Öls, E Ober-Leschen 5 km; 300 Ew.

Stranz, Df. u. Rittrg., am Radunsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 785 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl–Kallies der Preuß. Staatsb.); zum Rittrg. Ackerbauschule Karlsruh.

Strasburg in der Ukermark, St., unweit der mecklenb. Grenze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. LG. Prenzlau; 7078 (*1816:* 2850) Ew., davon 193 Kath. u. 29 Juden; PTFE (Linien Stettin–S. der Preuß. Staatsb. [mit Anschluß an die Linie Lübeck–S. der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.], Blankensee–S. der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eisenb. u. Prenzlau–S. der Prenzlauer Kreiskleinb.), Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Elektrizitätswerk, Maschinenfabr., Ofenfabr., Zuckerfabr., Töpferei, Gerberei, Schuhmacherei, Molkerei, bedeutender Ackerbau nebst Vieh- u. Schweinezucht. Serviskl. IV.

Strasburg, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, an der Drewenz, hat auf 1060 qkm 57,319 (*1819:* 30,892) Ew., davon 17,159 Evang., 39,102 Kath. u. 757 Juden; 37,344 Pers. mit poln. Muttersprache (54 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 4,7, W 9,6 Mk., Landgemeinden A 6,7, W 9,4 Mk., Gutsbezirke A 9, W 10,6 Mk. Hauptort:

Strasburg in Westpreußen, St. (75 m) das., an der Drewenz; LG. Thorn; 7246 (*1816:* 1994, *1895:* 6122) Ew., davon 2675 Evang., 4188 Kath. u. 381 Juden (4335 Polen); 1 Bat. Inf. Nr. 141; PTFE (Linien Goßlershausen–Jllowo u. Schönsee–S. der Preuß. Staatsb.), 2 Vorschußvereine, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für

die Amtsgerichtsbezirke Gollub, Lautenburg u. S.), Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Elektrizitätswerk, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle. Servisfl. III. S. wurde 1285 angelegt u. 1628 von Gustav Adolf erobert; Übertritt der polnischen Hauptarmee unter Rybinski 5. Okt. 1831. Dabei Domäne S.-Amtsgrund, 510 Ew.

Straschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 253 Ew., PTE (Stat. S.-Prangschin, Linie Praust-Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Strasden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Lompönen; 119 Ew., E (Linie Pogegen-Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Strasen, Df., am Groß-Pelzsee u. dem Müritz-Havel-Kanal; Mecklb.-Strel., AG. u. E Fürstenberg i. Mecklenburg 11 km; 412 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Straß, Df. (430 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Laufen; 41 Ew., E (Linie Freilassing-Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

—— **bei Teisendorf**, Df. das.; 112 Ew., P, Molkerei.

—— Df. (405 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau; 207 Ew., PE S.-Moos (Linie Ingolstadt-Neuoffingen d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

—— Df. das., an der Roth; BezA. u. AG. Neu-Ulm, PE Nersingen 2 km; 273 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinl., P Gey, E Kreuzau 5 km; 399 Ew.

—— s. auch Hochstraß.

Straßberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, E Bobingen 4 km; 399 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

—— **im Harz**, Df., an der Selke auf dem Unterharz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz, E Lindenberg 0,4 km; 978 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bleierzgrube.

—— **in Hohenzollern**, Df. das., in einem Tal an der Schmiechen; RB. u. AG. Sigmaringen, OberA. Gammertingen; 857 Ew., PTFE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß auf einem Felsen, Bierbrauerei, Trikotagenfabr.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Plauen i. Vogtland; 486 Ew., ev. Pfarrk., Weißstickerei, Bergbau auf Eisenerz.

Straßbessenbach, Df., am Bessenbach; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 8,5 km; 673 Ew., PT, Zündhölzer- u. Apfelweinfabr., Sandsteinbrüche.

Straßburg im Elsaß, Stadt (150 m) u. Stadtkreis, Hauptstadt des Reichslandes Elsaß-Lothringen u. Festung I. Ranges, Bezirk Unterelsaß, 3 km vom Rhein, an der Ill, die oberhalb l. die Breusch und r. den Rhein-Rhone-Kanal aufnimmt u. unterhalb von dem Rhein-Marne- u. dem Illkanal durchschnitten wird; 151,041 (*1827:* 49,700, *1895:* 123,500) Ew., davon 67,955 Evang., 77,912 Kath. u. 4605 Juden; 3470 Personen mit französischer Muttersprache; Stab des 15. Armeekorps, der 30. und 31. Division, der 60., 61. u. 85. Inf.-, der 31. Kav.- u. der 30. Feldart.-Brigade, General-Insp. der 4. Fußart.-Brigade, 3. Ingen.-Insp., Komm. der Pioniere des 15. Armeekorps, 4. Train-Direkt., 4. Artill.-Direkt., 5. Festungs-Insp. rc., Inf.-Regimenter Nr. 105, 126, 132, 138 u. 172, 2 Bat. Inf. Nr. 143, Hus.-Reg. Nr. 9, Esk. Jäger zu Pferde Nr. 15, Fußart.-Reg. Nr. 10 u. 14, 1 Abt. Feldart. Nr. 15, Feldart.-Reg. Nr. 51, 2 Pion.-Bat. Nr. 15 u. 19, Train-Bat. Nr. 15, Bez.-Komm.; PTFE (6 Bahnhöfe u. 2 Haltepunkte: Linien S.-Weißenburg, S.-Deutsch-Avricourt, S.-Kehl, S.-Basel, S.-Saales u. S.-Lauterburg [mit Anschluß nach Königshofen u. Schiltigheim] der Els.-Lothr. Eisenb. sowie Linien S.-Markolsheim, S.-Truchtersheim, S.-Westhofen, S.-Bühl u. S.-Ottenheim der Straßburger Straßenbahnen). **Banken u. Behörden**: Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 1785,4 Mill. Mk.), Aktiengesellschaft für Boden- u. Kommunalkredit, Allgem. Elsäss. Bankgesellschaft, Bank von Elsaß-Lothringen, Straßburger Bank, Filiale der Mülhauser Bank, Filialen der Bank für Handel u. Industrie u. der Oberrhein. Bank in Mannheim, 3 Genossenschaftsbanken, Sitz fast aller Zentralbehörden des Reichslandes und des Statthalters, Ministerium, Bezirkspräsidium für Unterelsaß, Polizeipräsidium für die Stadt- u. Kreisdirektion für den Landkreis S., Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwurgericht für die Landgerichtsbezirke S. und Zabern, Amtsgericht, Oberkonsistorium für die Kirche Augsburger Konfession u. Konsistorium für die reformierte Kirche, kath. Bischof, jüdisches Konsistorium, Oberschulrat, Forstdirektion, Forstmeisterei, OFörst., Generaldirektion der Els.-Lothr. Eisenb., Oberpostdirektion für Elsaß, Direktion der Verwaltung der Zölle u. indirekten Steuern, Direktion der direkten Steuern, Verwaltung der Verkehrssteuern, Hauptsteueramt, Bergrevier, Handelskammer, Handwerkskammer, Rhein- u. Seeschiffahrtsgesellschaft, Straßburger Straßenbahngesellschaft, Landesversich.-Anstalt für Elsaß-Lothringen. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten**: 6 ev. Kirchen, darunter die Thomaskirche mit dem Denkmal des Marschalls Moritz von Sachsen und die Neue Kirche; eine reformierte Kirche, 6 kath. Kirchen, darunter das Münster (115 m lang, 43 m breit, im Mittelschiff 30 m hoch) mit berühmter Uhr und 142 m hohem Turm (nur dieser, der nördliche vollendet, der südliche bis zur Plattform); die Kirche wurde 1015—1275, die Westfronte und die Türme 1277—1439 erbaut (Erwin v. Steinbach), Garnisonkirche, Synagoge rc.; Universität (1872 gegründet; Winter *1904/05:* 1395 Studierende), 3 Gymnasien (Lyzeum, kath. u. protest. Gymnasium), Mädchengymnasium, 2 Oberrealschulen und 2 Realschulen, höhere Mädchenschule, Landesbibliothek von 863,000 Bänden, Priesterseminar, kath. Lehrerseminar, ev. Lehrerinnenseminar, Präparandenanstalt, 2 Taubstummen-Anstalten, Konservatorium, Handelsschule, techn. Schule, polytechn. Institut, Kunsthandwerkerschule, landwirtschaftl. Winterschule, Zeichenschule, Besserungsanstalt, Waisenhaus, Landgestüt, Rekonvaleszentenheim (Lowisa) rc., Kunstmuseum, Kunstgewerbemuseum, zoologische Sammlung, Naturalienkabinett, Zentralanstalt für Erdbebenforschung. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten**: S. war schon früh ein fester Platz; Vauban ließ 1682—84 auf der Ostseite die Zitadelle anlegen; 1871—80 wurden die Wälle im W., N. und NO. hinausgeschoben, wodurch die innere Stadt einen Flächenraum von 386 ha gewann. Die innere Stadt zählt 106,686 Ew., zur Stadtgemeinde gehören aber noch mehrere, in der Bannmeile belegene Ortschaften, meist mit starkem Gemüsebau; zum Kanton Nord: Dorf Ruprechtsau (8960 Ew.), zwischen Ill und Rhein am Illkanal, 3 km nordöstl., P S.-Ruprechtsau, ev. u. kath. Pfarrk., Fabrikation von Papier, Stroh- u. Glanzpapier, Brückenwagen, Parketten, Wachstuch, Leim rc.; zum Kanton Ost: Dorf Neudorf (18,938 Ew.), 2 km südl., PE S.-Neudorf (Linien S.-Kehl der Els.-Lothr. Eisenb. und S.-Markolsheim der Straßburger Straßenb., außerdem Straßenb. S.-Neuhof), ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei, Farben-, Seifen- u. Essigfabr., Seilerei, Gemüse-, Obst- u. Hopfenbau; zum Kanton Süd: Dorf PT S.-Neuhof (3125 Ew.), 6 km südsüdöstl., mit ev. u. kath. Pfarrk.; zum Kanton West: Dorf P S.-Königshofen (5408 Ew.), 3 km westl., E (Linien S.-Basel, S.-Kehl u. S.-Rothau der Els.-Lothr. Eisenb.), Kapitulation von S. 28. Sept. 1870; Weiler Grüneberg-Elsau (820 Ew.), Weiler u. Häuser an der Schirmeckerstraße (1680 Ew.); Dorf Kronenburg (5424 Ew.), westnordwestl., P S.-Kronenburg. An Sehenswürdigkeiten sind zu nennen: neuer, großartiger Kaiserpalast auf dem Kaiserplatz, Statthalterei, der Hauptbahnhof, der Broglieplatz mit dem Stadthaus, dem Theater, anderen öffentlichen Gebäuden und dem Denkmal des hier geborenen Königs Ludwig I. von Bayern, Reinhardbrunnen, Stöberdenkmal, Fischartbrunnen, die Denkmäler von Gutenberg u. Kléber auf den gleichnamigen Plätzen, Denkmal des jungen Goethe auf dem Universitätsplatz, Landesausschußgebäude, Ministerium u. Oberpostdirektionsgebäude, die Contades u. die Orangerie (Parkanlagen), Rheinhafen; elektr. Straßenbahn in der Stadt und nach den Vororten. **Industrie u. Handel**: es gibt Fabriken für Maschinen, Stahlwaren, Tabak u. Zigarren (kaiserliche Tabakmanufaktur), Pianinos, Orgeln, Gold-, Silber- u. Bijouteriewaren, Papier, Tapeten, Schokolade, Teigwaren, Senf, Öfen, Möbel, Bürsten, Hüte, Chemikalien, Zement, Leim, optische u. chirurg. Instrumente, Korb- u. Spielwaren, Seife u. Lichte, künstliche Blumen u. Federn, Strohhüte, Handschuhe, Wagen, Gänseleberpasteten rc., große Bierbrauereien, Gerbereien, Färbereien, Buchdruckereien, Mühlwerke rc. Haupthandelsgegenstände sind: Pferde, Vieh, Fische, Steinkohlen, Kolonialwaren, Leder, Wein, Spirituosen, Eisen, Getreide, Holz,

die Amtsgerichtsbezirke Gollub, Lautenburg u. S.), Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Elektrizitätswerk, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle. Serviskl. III. S. wurde 1285 angelegt u. 1628 von Gustav Adolf erobert; Übertritt der polnischen Hauptarmee unter Rybinski 5. Okt. 1831. Dabei Domäne S.-Amtsgrund, 510 Ew.

Straschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 253 Ew., PTE (Stat. S.-Prangschin, Linie Praust-Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Strasden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Lompönen; 119 Ew., E (Linie Pogegen-Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Strasen, Df., am Groß-Pelzsee u. dem Müritz-Havel-Kanal; Meckl.-Strel., AG. u. E Fürstenberg i. Mecklenburg 11 km; 412 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Straß, Df. (430 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Laufen; 41 Ew., E (Linie Freilassing-Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

— **bei Teisendorf**, Df. das.; 112 Ew., P, Molkerei.

— Df. (405 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau; 207 Ew., PE S.-Mooß (Linie Ingolstadt-Neuoffingen d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

— Df. das., an der Roth; BezA. u. AG. Neu-Ulm, PE Nersingen 2 km; 273 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinl., P Gey, E Kreuzau 5 km; 399 Ew.

— s. auch Hochstraß.

Straßberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, E Bobingen 4 km; 399 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

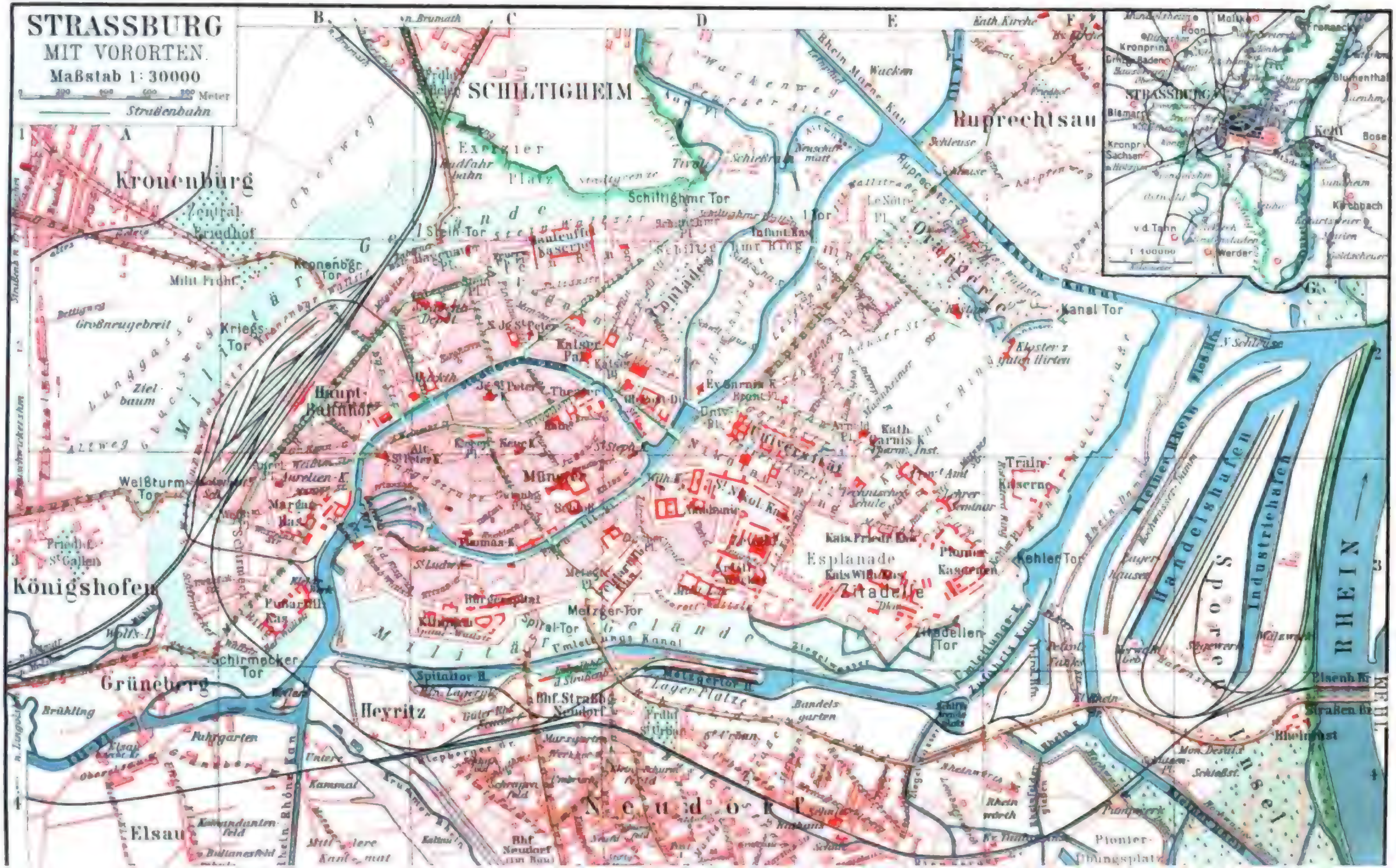
— **im Harz**, Df., an der Selke auf dem Unterharz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Stolberg a. Harz, E Lindenberg 0,4 km; 978 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bleierzgrube.

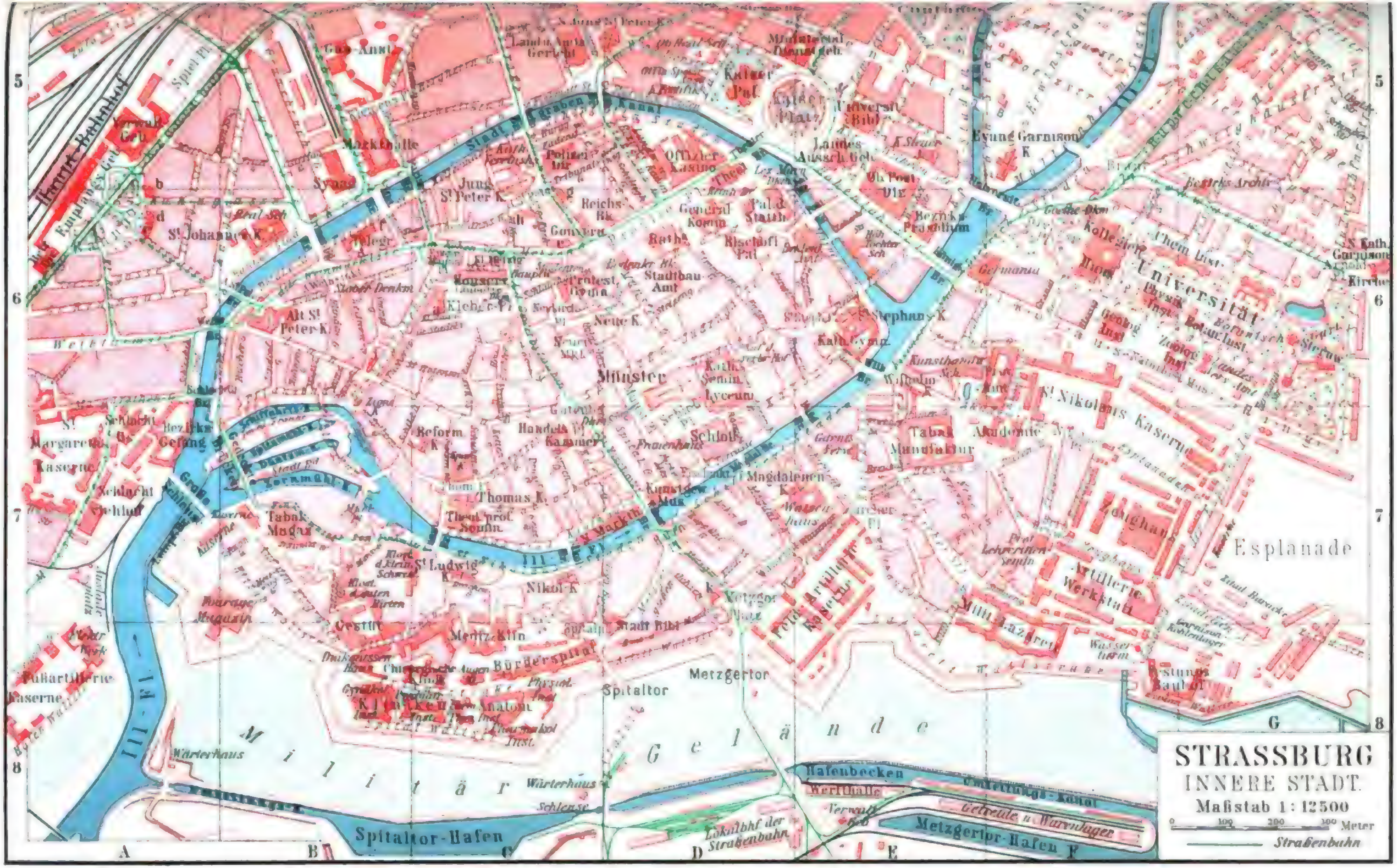
— **in Hohenzollern**, Df. das., in einem Tal an der Schmiechen; RB. u. AG. Sigmaringen, OberA. Gammertingen; 857 Ew., PTFE (Linie Tübingen-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß auf einem Felsen, Bierbrauerei, Trikotagenfabr.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Plauen i. Vogtland; 486 Ew., ev. Pfarrk., Weißstickerei, Bergbau auf Eisenerz.

Straßbessenbach, Df., am Bessenbach; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 8,5 km; 673 Ew., PT, Zündhölzer- u. Apfelweinfabr., Sandsteinbrüche.

Straßburg im Elsaß, Stadt (150 m) u. Stadtkreis, Hauptstadt des Reichslandes Elsaß-Lothringen u. Festung I. Ranges, Bezirk Unterelsaß, 3 km vom Rhein, an der Ill, die oberhalb l. die Breusch und r. den Rhein-Rhone-Kanal aufnimmt u. unterhalb von dem Rhein-Marne- u. dem Illkanal durchschnitten wird; 151,041 (*1827:* 49,700, *1895:* 123,500) Ew., davon 67,955 Evang., 77,912 Kath. u. 4605 Juden; 3470 Personen mit französischer Muttersprache; Stab des 15. Armeekorps, der 30. und 31. Division, der 60., 61. u. 85. Inf.-, der 31. Kav.- u. der 30. Feldart.-Brigade, General-Insp. der 4. Fußart.-Brigade, 3. Ingen.-Insp., Komm. der Pioniere des 15. Armeekorps, 4. Train-Direkt., 4. Artill.-Direkt., 5. Festungs-Insp. rc., Inf.-Regimenter Nr. 105, 126, 132, 138 u. 172, 2 Bat. Inf. Nr. 143, Hus.-Reg. Nr. 9, Esk. Jäger zu Pferde Nr. 15, Fußart.-Reg. Nr. 10 u. 14, 1 Abt. Feldart. Nr. 15, Feldart.-Reg. Nr. 51, 2 Pion.-Bat. Nr. 15 u. 19, Train-Bat. Nr. 15, Bez.-Komm.; PTFE (6 Bahnhöfe u. 2 Haltepunkte: Linien S.-Weißenburg, S.-Deutsch-Avricourt, S.-Kehl, S.-Basel, S.-Saales u. S.-Lauterburg [mit Anschluß nach Königshofen u. Schiltigheim] der Els.-Lothr. Eisenb. sowie Linien S.-Markolsheim, S.-Truchtersheim, S.-Westhofen, S.-Bühl u. S.-Ottenheim der Straßburger Straßenbahnen). **Banken u. Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 1785,4 Mill. Mk.), Aktiengesellschaft für Boden- u. Kommunalkredit, Allgem. Elsäss. Bankgesellschaft, Bank von Elsaß-Lothringen, Straßburger Bank, Filiale der Mülhauser Bank, Filialen der Bank für Handel u. Industrie u. der Oberrhein. Bank in Mannheim, 3 Genossenschaftsbanken, Sitz fast aller Zentralbehörden des Reichslandes und des Statthalters, Ministerium, Bezirkspräsidium für Unterelsaß, Polizeipräsidium für die Stadt- u. Kreisdirektion für den Landkreis S., Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwurgericht für die Landgerichtsbezirke S. und Zabern, Amtsgericht, Oberkonsistorium für die Kirche Augsburger Konfession u. Konsistorium für die reformierte Kirche, kath. Bischof, jüdisches Konsistorium, Oberschulrat, Forstdirektion, Forstmeisterei, OFörst., Generaldirektion der Els.-Lothr. Eisenb., Oberpostdirektion für Elsaß, Direktion der Verwaltung der Zölle u. indirekten Steuern, Direktion der direkten Steuern, Verwaltung der Verkehrssteuern, Hauptsteueramt, Bergrevier, Handelskammer, Handwerkskammer, Rhein- u. Seeschiffahrtsgesellschaft, Straßburger Straßenbahngesellschaft, Landesversich.-Anstalt für Elsaß-Lothringen. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 6 ev. Kirchen, darunter die Thomaskirche mit dem Denkmal des Marschalls Moritz von Sachsen und die Neue Kirche; eine reformierte Kirche, 6 kath. Kirchen, darunter das Münster (115 m lang, 43 m breit, im Mittelschiff 30 m hoch) mit berühmter Uhr und 142 m hohem Turm (nur dieser, der nördliche vollendet, der südliche bis zur Plattform); die Kirche wurde 1015—1275, die Westfronte und die Türme 1277—1439 erbaut (Erwin v. Steinbach), Garnisonkirche, Synagoge rc.; Universität (1872 gegründet; Winter *1904/05:* 1395 Studierende), 3 Gymnasien (Lyzeum, kath. u. protest. Gymnasium), Mädchengymnasium, 2 Oberrealschulen und 2 Realschulen, höhere Mädchenschule, Landesbibliothek von 863,000 Bänden, Priesterseminar, kath. Lehrerseminar, ev. Lehrerinnenseminar, Präparandenanstalt, 2 Taubstummen-Anstalten, Konservatorium, Handelsschule, techn. Schule, polytechn. Institut, Kunsthandwerkerschule, landwirtschaftl. Winterschule, Zeichenschule, Besserungsanstalt, Waisenhaus, Landgestüt, Rekonvaleszentenheim (Lowisa) rc., Kunstmuseum, Kunstgewerbemuseum, zoologische Sammlung, Naturalienkabinett, Zentralanstalt für Erdbebenforschung. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** S. war schon früh ein fester Platz; Vauban ließ 1682—84 auf der Ostseite die Zitadelle anlegen; 1871—80 wurden die Wälle im W., N. und NO. hinausgeschoben, wodurch die innere Stadt einen Flächenraum von 386 ha gewann. Die innere Stadt zählt 106,686 Ew., zur Stadtgemeinde gehören aber noch mehrere, in der Bannmeile belegene Ortschaften, meist mit starkem Gemüsebau; zum Kanton Nord: Dorf Ruprechtsau (8960 Ew.), zwischen Ill und Rhein am Illkanal, 3 km nordöstl., P S.-Ruprechtsau, ev. u. kath. Pfarrk., Fabrikation von Papier, Stroh- u. Glanzpapier, Brückenwagen, Parketten, Wachstuch, Leim rc.; zum Kanton Ost: Dorf Neudorf (18,938 Ew.), 2 km südl., PE S.-Neudorf (Linien S.-Kehl der Els.-Lothr. Eisenb. und S.-Markolsheim der Straßburger Straßenb., außerdem Straßenb. S.-Neuhof), ev. u. kath. Pfarrk., Eisengießerei, Farben-, Seifen- u. Essigfabr., Seilerei, Gemüse-, Obst- u. Hopfenbau; zum Kanton Süd: Dorf PT S.-Neuhof (3125 Ew.), 6 km südsüdöstl., mit ev. u. kath. Pfarrk.; zum Kanton West: Dorf P S.-Königshofen (5408 Ew.), 3 km westl., E (Linien S.-Basel, S.-Kehl u. S.-Rothau der Els.-Lothr. Eisenb.), Kapitulation von S. 28. Sept. 1870; Weiler Grüneberg-Elsau (820 Ew.), Weiler u. Häuser an der Schirmeckerstraße (1680 Ew.); Dorf Kronenburg (5424 Ew.), westnordwestl., P S.-Kronenburg. An Sehenswürdigkeiten sind zu nennen: neuer, großartiger Kaiserpalast auf dem Kaiserplatz, Statthalterei, der Hauptbahnhof, der Broglieplatz mit dem Stadthaus, dem Theater, anderen öffentlichen Gebäuden und dem Denkmal des hier geborenen Königs Ludwig I. von Bayern, Reinhardbrunnen, Stöberdenkmal, Fischartbrunnen, die Denkmäler von Gutenberg u. Kléber auf den gleichnamigen Plätzen, Denkmal des jungen Goethe auf dem Universitätsplatz, Landesausschußgebäude, Ministerium u. Oberpostdirektionsgebäude, die Contades u. die Orangerie (Parkanlagen), Rheinhafen; elektr. Straßenbahn in der Stadt und nach den Vororten. **Industrie u. Handel:** es gibt Fabriken für Maschinen, Stahlwaren, Tabak u. Zigarren (kaiserliche Tabakmanufaktur), Pianinos, Orgeln, Gold-, Silber- u. Bijouteriewaren, Papier, Tapeten, Schokolade, Teigwaren, Senf, Öfen, Möbel, Bürsten, Hüte, Chemikalien, Zement, Leim, optische u. chirurg. Instrumente, Korb- u. Spielwaren, Seife u. Lichte, künstliche Blumen u. Federn, Strohhüte, Handschuhe, Wagen, Gänseleberpasteten rc., große Bierbrauereien, Gerbereien, Färbereien, Buchdruckereien, Mühlwerke rc. Haupthandelsgegenstände sind: Pferde, Vieh, Fische, Steinkohlen, Kolonialwaren, Leder, Wein, Spirituosen, Eisen, Getreide, Holz,


STRASSBURG
MIT VORORTEN
Maßstab 1:30000
Meter
Straßenbahn
SCHILTIGHEIM
Ruprechtsau
Kronenburg
Zentral Friedhof
Königshofen
Grüneberg
Heyritz
Neudorf
Elsau
Orangerie
Esplanade
Zitadelle
Universität
Münster
Haupt-Bahnhof
Handelshafen
Industriehafen
Sporen Insel
RHEIN
KEHL
Kanal Tor
Kehler Tor
Metzger-Tor
Schirmecker Tor
Weißturm Tor
Kriegs Tor
Kronenbgr. Tor
Schiltighmr Tor
Spitaltor H.
Metzgertor H.
Lager Plätze
Bandels garten
Exerzier Platz
Militär Gelände
Brükling
Fuhrgarten
Kaiser Pl.
Bürgerspital
Kath. Garnis K.
Train Kaserne
Kath. Kirche
Kloster z. guten Hirten
Pionier-Übungsplatz



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Straßburg.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | EF7 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Name	Quadrat
Akademie	EF7
Akademieplatz	F6
Akademiestraße	EF6, 7
Allerheiligengasse	C5
Aloysiusstraße	DE4
Alter Fischmarkt	CD7
— Kornmarkt	D6
— Weinmarkt	B6
Alte Weinmarktstr.	B6
Alt-St. Peterbrücke	B6
Alt-St. Peterkirche	B6
Altweg	A2
Am hohen Steg	C6
Am Roseneck	D5
Amtsgericht	C5
Anatomie	C8
An den Gewerbslauben	C6
An der Esplanade	G7
Ankergasse	D7
Apffelstraße	DE5
Arnoldplatz	G6
Artilleriewallstraße	D8
Artilleriewerkstatt	F7
Aubette (Konservatorium)	C6
Auf dem verbrannten Hof	D6
— den Eisgruben	B7, 8
Aureliengasse	A6
Ausladeplatz	A7
Bahnhof, Haupt-	A5,6; B2
— Kronenburg	A1
— Straßburg-Neudorf	C4
Bahnhofplatz	A5, 6
Bahnhofring	A6
Baldnersweg	D4
Ballhausgasse	E7
Bankweg	E4
Bei der Heuwage	F7
Bekleidungsamt	DE6
Bergherrngasse	C5
Bezirksarchiv	G5
Bezirksgefängnis	A7
Bezirkskommando	D5
Bezirkspräsidium	E6
Bischöflicher Palast	D6
Blaue Wolkengasse	C5, 6
Blessigstraße	F6
Blindengasse	B6
Bodenkreditbank	D6
Botanischer Garten	G6
Botanisches Institut	G6
Brandgasse	D6
Brantplatz	F5
Broglieplatz	D6
Bruderhofgasse	D6
Büchergasse	B6
Buchsweilerstraße	B5
Bürgerspital	C8
Chemisches Institut	FG6
Chemisch-Physiologisches Institut	C8
Chirurgische Klinik	BC8
Contades	E5
Däumelgasse	B7
Desaixmonument	G4
Desaixstraße	B6
Diakonissenhaus	B8
Dielengasse	F7
Dietrichstaden	EF5, 6
Dornengasse	C7
Drachengasse	C7
Dreizehner Grab	C5
Drusengasse	C7
Düntzmühlkanal	B7
Eisenbahnbrücke	G4
EisernerMannsplatz	C6
Elektrizitätswerk	A8
Elisabethengasse	BC7, 8
Elisabeth - Wallstr.	B7, 8
Elsau	A4
Erwinstraße	F5
Esplanade	G7
Esplanadengasse	FG7
Esplanadenstraße	FG7, 8
Esplanaden - Wallstraße	FG8
EvangelischeGarnisonkirche	F5
— Kirche (Ruprechtsau)	F1
— Taubstummenanstalt	F4
Evangelisches Vereinshaus	C5
Exerzierplatz	C1
Fadengasse	C5
Fasanengasse	D6
Feggasse	F7
Feldartilleriekaserne	DE7, 8
Ferkelmarkt	D7
Festungsbauhof	FG8
Feuergasse	B5
Finkmattstraße	C5
Finkweilerstraße	B7
Fischartstraße	G6
Fischergasse	EF6
Fischerkaserne	EF6
Fischerstaden	E6
Fischmarkt	D7
Floßhafen	G2
Fouragemagazin	AB7, 8
Frauenhaus	D7
Friedhof (Ruprechtsau)	F1
— Sankt Gallen	A3
— — Helen	C1
— — Urban	D4
Friesestraße	B5
Fritzgasse	EF7
Fuchsgasse	A1
Fußartilleriekaserne	A8
Fußgängerbrücke	E7
Gailerstraße	G5
Garnisonverwaltung	E7
Gasanstalt	B5
Gedeckte Brücken	B7
Geistgasse	C7
Generalkommando	D6
Geologisch. Institut	F6
Gerbergrabenstraße	BC6
Germaniagebäude	F6
Gestüt	B7, 8
Getreide- u. Warenlager	EF8
Gewächshaus (Orangerie)	EF1, 2
Gießhausgasse	D5
Glacisweg	A2
Goebweg	F1, 2
Goethedenkmal	F6
Goethestraße	FG6
Goldgießen	CD7
Goldschmiedgasse	CD6
Gouvernement	C6
Grandidierstraße	F6
Großau-Weg	D4
Große Renngasse	A6
— Schleuse	A7
— Spitzengasse	B7
— Stadelgasse	C7
Grüneberg	A4
Grünebergweg	AB4
Grünebruchgasse	B5
Gutenbergdenkmal	C7
Gutenbergplatz	C7
Güterbahnhof Neudorf	C4
Gutleutgasse	BC5
Gynäkolog. Institut	B8
Hafenbecken	E8
Hafenstraße	FG3, 4
Hafenwallstraße	A8
Hagenauer Platz	C2
Hahnengasse	B6
Hamengasse	E7
Handelskammer	C7
Hauptbahnhof	A5, 6
Hauptstraße (Königshofen)	A3
— (Ruprechtsau)	F1
Hauptwache	C6
Hausberger Straße	B5
HeiligeLichtergasse	C6
Hennengasse	E7
Herderstraße	G5
Hermannstraße	G6
Heyritz	BC4
Hinter den Mauern	D7, 8
Hochwasserdamm	F4; G4
Hohenlohestraße	E5, 6
Hültzstraße	F5
Illtor	E1
Im kleinen Frankreich	B7
Industriehafen	G2, 3
Infanteriekaserne	E3
Jakobsgasse	A1
Johannesstaden	B6
Judengasse	D6
Julianstraße	C2
Jungfrauengasse	DE6
Jung-St. Peterkirche	C5, 6
— St. Peterplatz	C5, 6
Kagenecker Straße	AB5, 6
Kaiser Friedrich-Str.	E5
Kaiserliches Fortifikationsbureau	D5
Kaiserpalast	D5
Kaiserplatz	DE5
Kaiser Wilhelm-Str.	E5
Kalbsgasse	DE6
Kanaltor	F2
Kanal-Wallstraße	F2, 3
Karpfenweg	F1
Kastnerallee	EF1
Katastergebäude	D5
Katharinengasse	E7
Katholische Garnisonkirche	E2
Katholisches Gymnasium	E6
— Seminar	D6
— Vereinshaus	C5
Kaufhausgasse	CD7
Kehler Platz	F3
— Tor	F3
Kellermannstraße	C5
Kettengasse	C7
Kinderspielgasse	B6
Kirche, Alt-St. Peter-	B6
— Evang. Garnison-	F5
— — (Ruprechtsau)	F1
— Jung-St. Peter-	C5, 6
— Kath. Garnison-	E2; G6
— — (Ruprechtsau)	F1
— Magdalenen-	DE7
(Münster)	D6
— Neue	CD6
— Neue Jung-St. Peter-	CD5
Kleberdenkmal	C6
Kleberplatz	C6
Kleberstaden	BC5, 6
Kleine Kirchgasse	C6
— Magazinstraße	B5
— Renngasse	A6
— Rheinbrücke	F4
Kleiner Metziger-Marktplatz	C6
— Rhein	FG2, 3
Kleingasse	D7
Klemensplatz	B5
Kloster zum guten Hirten	F2
Klotzstraße	F5
Knoblochgasse	C7
Kochstaden	EF5, 6
Kollegienhaus	F6
Kolmarer Straße	CD4
Kölner Ring	EF2, 3
Königl. Steueramt	E5
Königsbrücke	E6
Königshafen	A3
Konservatorium (Aubette)	C6
Krämergasse	D7
Krebsgasse	CD5, 6
Kreuzgasse	DE6, 7
Kriegstor	B2
Kronenburger Brücke	B6
— Ring	AB5
— Straße	AB5, 6
— Tor	B2
— Wallstraße	B2
Krutenaustraße	E6, 7
Küfergasse	CD7
Kuhngasse	AB6
Kunstgewerbemuseum	D7
Kunsthandwerkerschule	E6
Kuppelhofgasse	D7
Küßgasse	A6
Lagerhäuser	F3
Lameystraße	E5
Landesausschußgebäude	E5
Landesversicherungsamt	G6
Landgericht	C5
Landwehr- u. Bezirkskommando	D5
Lange Straße	BC6, 7
Langgasse	A2
Lazarettfeldweg	C4
Lazarettwallstraße	EF7, 8
Lehrerseminar	E3
Leinengasse	B6
Le Nôtre-Platz	E1
Lessingstraße	G5
Lindenfelser Gasse	B6
Lokalbahnhof der Straßenbahn	D8
Lokomotivschuppen	AB3
Lombartswörthweg	E4
LudwigshafenerStr.	G5, 6
Lyzeum	D6
Magazingasse	B2
Magdalenenbrücke	D7
Magdalenengasse	D7
Magdalenenkirche	DE7
Manteuffelkaserne	C1, 2
Manteuffelstraße	D5
Margaretengasse	A6
Markthalle	B5
Marktstraße	B6
Medizinische Klinik	C8
Meisengasse	C6
Menageriewег	E4
Metzgeraustraße	B4
Metzgergießen	D7
Metzgerplatz	D7
Metzgerstraße	D7
Metzgertor	D8
Metzgertorhafen	EF8
Militärfriedhof	AB2
Militärgelände	A-C1, 2; B-E8
Militärlazarett	EF7, 8
Militärlazarettstraße	EF7, 8
Ministerialdienstgebäude	DE5
MittelhausbergerStr.	AB1, 2
Mittelelsauweg	A4
Mollengasse	AB5
Möllerstraße	E5
Molsheimer Straße	A7
Monument Desaix	G4
Mörschhäuser Str.	E3

Namen-Register zum Plan von Straßburg.

Name	Plan
Mühlenplan	B7
Mühlplatz	B7
Müllenheimstaden	F5
Münster	D6
Münstergasse	D6
Münsterplatz	D6, 7
Murnerstraße	F5, 6
Naturhistorisches Museum (Zoologisches Institut)	FG6
Neudorf	D4
Neue Fritzgasse	E7
— Jung-Sankt Peterskirche	CD5
— Katholische Garnisonkirche	G6
— Kirche	CD6
— Markthalle	CD7
— Schleuse	G2
Neuer Fischmarkt	D7
— Markt	C6
Neufeldweg	D4
Neugasse	A1
Neukirchgasse	D6
Neukirchplatz	C6
Niedeckstraße	A8
Nikolaikirche	C7
Nikolausbrücke	C7
Nikolausplatz	F7
Nikolausring	E-G6, 7
Nußbaumgasse	C6
Oberelsauweg	A4
OberhausbergerStr.	AB1, 2
Oberpostdirektion	E5, 6
Oberrealschule	D5
Oberweg	B1
Ochsengasse	D7
Odilienstraße	D5
Offizierkasino	D5
Offizierspeiseanstalt	D5
Orangerie	EF1, 2
Orangeriering	E2
Palast des Statthalters	D6
Palaststraße	D5
Pariser Brücke	BC5, 6
— Straße	B6
Petroleumhafen	F3, 4
Petroleumtanks	F3
Pflanzbadgasse	B6
Pharmakologisches Institut	C8
Physikalisches Inst.	F6
Physiologisches Institut	C8
Pioniergasse	E6
Pionierkasernen	F3 ; E6
Pionierübungsplatz	F4
Polizeidirektion	D6
Polygonstraße	D4
Postbrücke	E6
Poststraße	E5
Privatstraße	BC8
Protestantisches Gymnasium	C6
— Lehrerinnenseminar	F7
Proviantamt	F3 ; F6
Psychiatrisches Institut	BC8
Pumpwerk	F4
Quergasse	E6
Rabenplatz	D7
Radfahrbahn	C1
Rathaus	D6
Realschule	B6
Reformierte Kirche	C7
Regenbogengasse	E6
Reichsbank	CD6
Reinhardtbrunnen	D6
Rheindamm	F3
Rheinfeldergießen	F4
Rheinkanal	F4
Rheinlust	G4
Rhein-Marne-Kanal	E1
— -Rhone-Kanal	B4
Rheinstraße	DE4
Rheinwörthweg	EF4
Rheinziegelstraße	E4
Riepberger Graben	C4 ; EF4
Rothauser Gasse	F7
Ruprechtsau	EF1
RuprechtsauerAllee	FG5
— Tor	E1
— Wallstraße	EF1, 2
Saarburger Straße	A5
Sagewerk	G3
Salzmanngasse	C7
Sankt Barbaragasse	C6
— Helenengasse	C6
— Johanneskirche	AB6
— Ludwigkirche	C7
— Margaretenkaserne	A7
— Marxgasse	B7
— Nikolauskaserne	FG6, 7
— Nikolausstaden	CD7
— Stephanskirche	E6
— Stephansplatz	E6
— Urbanweg	DE4
Schießrain	D1
Schießstand	G4
Schiffahrtskanal	B7
Schiffleutgasse	E7
Schiffleutstaden	DE7
Schiffswendeplatz	E4
Schildgasse	BC7
Schillerstraße	G5
Schiltigheim	CD1
SchiltigheimerPlatz	D1
— Ring	D2
— Tor	D1
— Wallstraße	DE1
Schirmecker Ring	B3
— Straße	A3, 4
— Tor	B3, 4
— Wallstraße	AB3
Schlachthaus	A7
Schlachthausbrücke	AB6
Schlachthausstaden	A6
Schlachtviehhof	A7
Schlauchgasse	C6
Schleuse	C8
Schloß	D7
Schlossergasse	C7
Schloßplatz	D6, 7
Schluthfeldweg	C4
Schöpflinstaden	D5
Schreiberstubgasse	D6, 7
Schuhmachergasse	C7
Schützenplatz	F4
Schwangasse	B7
Schwarzwaldstr.	E2, 3 ; FG5, 6
Schweighäuserstr.	E2 ; FG5
Schwilguestraße	F5
Seelosgasse	A6
Seufzerallee	DE1
Silbermannstraße	G5
Silberratgasse	EF1
Sleidanstraße	G5, 6
Speicherstraße	B7
Spielplatz	A5
Spießgasse	CD6
Spitalgasse	D7
Spitalplatz	C8
Spitalstraße	C3, 4
Spitaltor	D8
Spitaltorhafen	BC8
Spitalwallstraße	AB8
Spitzmühlkanal	B7
Sporeninsel	G3, 4
Stadtbad	B7
Stadtbibliothek	D8
Stadtgrabenkanal	CD5
Stampfgasse	B6
Steinplatz	C2
Steinring	CD2
Steinstraße	C5
Steinwallstraße	CD1
Steintor	C1
Sternwarte	G6
Sternwartenstraße	G6, 7
Steuerdirektion	BC7
Stöberdenkmal	B6
Storchengasse	C5
Straßenbahndepot	BC5
Straßenbrücke	G4
Studentengasse	C6
Sturmeckstaden	D5
Synagoge	B5
Tabakmagazin	B7
Tabakmanufaktur	E7
Taulerstraße	G5
Technische Schule	E3
Telegraphenamt	B6
Terrasse	D7
Theater	D5
Theaterbrücke	D5
Theologisch-protestant. Seminar	C7
Thomannsgasse	C6
Thomasbrücke	C7
Thomaskirche	C7
Thomasplatz	C7
Thomasstaden	C7
Tiergartenstraße	A5, 6
Tivoli	D1
Tivolistraße	D1
Trainkaserne	F3
Tribunalgasse	C5
Tucherstraße	B6
Türkheimer Straße	AB6
Umleitungskanal	B-F3, 4
Universitat	FG6
Universitätsbibliothek	E5
Universitätsbrücke	EF5, 6
Universitätsplatz	F6
Universitätsstraße	FG6
Unterelsauweg	A4
Verwaltungsgebäude	A5 ; E8
Viehgasse	F7
Vizinalweg	A2, 3
Vogesenstraße	DE5
Vorbrückstraße	AB3
Wacken	E1
Wackenweg	DE1
Waisengasse	DE7
Waisenhaus	DE7
Waisenplatz	D7
Walzwerk	G3
Wasserturm	F8
Weißturmbrücke	AB6
Weißturmplatz	B3
Weißturmstraße	A6
Weißturmtor	A3
Weißturmwallstr.	AB2, 3
Wenkerstraße	E5, 6
Werfthalle	E8
Werkhofweg	C4
Wilhelmbrücke	E6
Wilhelmkirche	E6
Wimpfelingstraße	G5, 6
Wolfsinsel	A3
Zentralfriedhof	AB1
Zeughaus	F7
Zeughausgasse	F7
Ziegelauweg	E4
Ziegelwasser	E4
Zimmerleutgasse	D6
Zitadelle	E3
Zitadellenallee	G7, 8
Zitadellenstraße	G8
Zitadellentor	E3
Zoologisches Institut	FG6
Zornmühlkanal	B7
Zornstaden	F5, 6
Zufahrtskanal	EF3, 4
Zufahrtstraße	A5
Zürcher Platz	E7
— Straße	E7

Hopfen, Gartengewächse ꝛc. Für 1902 war veranschlagt: Gesamt-Gemeindesteuer 3,930,184 Mk., Verbrauchssteuer (Oktroi) 3,280,298 Mk. und die Grund- u. Gebäudesteuer auf 236,469 Mk. Im Jahre 1904 stellte sich die Geburtsziffer auf 30,1 u. die Sterbeziffer auf 20 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. **Geschichtliches:** S. entstand aus einer keltischen Niederlassung, welche die Römer eroberten und befestigten. In der Nähe (s. Schiltigheim) fand 357 die große Alemannenschlacht statt. Nach Einführung des Christentums trachteten die Bischöfe nach der Herrschaft über die Stadt, verloren sie aber gänzlich in der Schlacht bei Oberhausbergen (8. März 1262), nachdem schon zuvor (1199) S. von Philipp von Schwaben zur freien Reichsstadt erklärt worden war. Innere Streitigkeiten zwischen dem Adel und der Bürgerschaft erledigte die Konstitution von 1482 (Schwörbrief genannt), die bis 1789 in Geltung blieb. Dem schwarzen Tod von 1348 folgte eine große Judenverbrennung (1349, Brandgasse). 1439—44 machte Gutenberg in S. seine ersten Versuche mit der Erfindung der Buchdruckerkunst. 1520 begann die Einführung der Reformation durch Martin Bucer u. a., 1538 gründete Jakob Sturm das protestantische Gymnasium, und S. blieb ein Hort des Protestantismus bis zur Besitznahme durch die Franzosen unter Louvois (30. Sept. 1681), infolge deren die Protestanten auch das Münster verloren. 1770—71 besuchte Goethe die damalige Universität, die durch die Revolution aufgelöst wurde; 1792 (24. April) komponierte Rouget auf Veranlassung des Maires Dietrich in S. die Marseillaise. 1814 und 1815 wurde S. von den Verbündeten blockiert; 1836 machte Ludwig Napoleon hier einen Aufstandsversuch. Während der Einschließung durch die Deutschen vom 8. Aug. bis zur Kapitulation 28. Sept. 1870 wurde S. 24.—27. Aug. beschossen, wodurch große Verwüstungen entstanden und unter anderm auch die damalige Neue Kirche mit der kostbaren Bibliothek vernichtet wurde. In dem Frieden zu Frankfurt a. Main (10. Mai 1871) kam S. an Deutschland zurück. Die Bischöfe von S. residierten nach der Reformation in Zabern. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 15 Amtsgerichte zu Benfeld, Bischweiler, Brumath, Erstein, Hagenau, Hochfelden, Illkirch, Lauterburg, Niederbronn, Schiltigheim, S., Sulz u. Wald, Truchtersheim, Weißenburg u. Wörth.

Straßburg, Landkreis, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, liegt am Rhein, an der Ill, Zorn u. dem Rhein-Marne-Kanal in der Oberrheinischen Tiefebene u. hat auf 562 qkm 87,853 (*1866:* 75,015) Ew., davon (*1895*) 36,184 Evang., 45,345 Kath. u. 2374 Juden (156 Ew. auf 1 qkm). Sitz der Kreisdirektion in Straßburg.

— s. auch Strasburg.

Straßdorf Oberamt Gmünd, Df., am Nordfuß des Rechbergs; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gmünd i. Württ. 4 km; 905 Ew., P, kath. Pfarrk.

Straßebersbach im Dillkreis, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., Amt u. AG. Dillenburg; 1029 Ew., PTFE (Linie Dillenburg-S. d. Preuß. Staatsb.), Kreditverein, OFörst. (Ebersbach), Tütenfabr., Eisenhütte.

Straßenhaus, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied; 32 Ew., PT.

Straßerhof, Höfe, zur Stadtgem. Burscheid, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, E Burscheid 3 km; 32 Ew., PT. Nahebei Ruine Berg, Stammort der Grafen von Berg.

Straßfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Derkum 5 km; 281 Ew., T, kath. Pfarrk.

Straßgiech, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, E Bamberg 12,5 km; 241 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Straßgräbchen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen; 579 Ew., PTE (Linie Lübbenau-Kamenz der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergbau, Ziegelei.

Straßkirchen bei Passau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 10,4 km; 77 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **bei Straubing**, Df. (326 m) das., BezA. u. AG. Straubing; 926 Ew., PTFE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Straßmair, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. Haag i. Oberbayern, P Maitenbeth; 22 Ew., LFörst.

Straßtrudering, Df. (527 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 394 Ew., PTE Trudering (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatsb.).

Straszewo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, P Kielpin Kr. Löbau, E Lautenburg i. Westpr. 8 km; 126 Ew.

— Df. u. Vorw. das., Kr. u. AG. Stuhm, E Rehhof 6 km; 519 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Stratum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Linn; 435 Ew., TE (elektr. Straßenb. Düsseldorf-Ürdingen).

Straubing, unmittelbare Stadt (318 m), in einer Ebene r. an der Donau; Bay., RB. Niederbayern; 17,110 (*1840:* 8825) Ew., Jäger-Bat. Nr. 1, Kommandantur, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Passau-Nürnberg-Würzburg und S.-Konzell der Bayr. Staatsb.), Filiale der königl. Bank in Nürnberg, Agentur der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Land-, Schwur- (für die Landgerichtsbezirke Deggendorf, Landshut, Passau u. S.) u. Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Arbeitsamt, 3 kath. (darunter die Jakobskirche) und 1 ev. Pfarrk., humanistisches Gymnasium, Realschule, kath. Lehrerseminar, bischöfl. Knabenseminar, Waisenhaus, Idiotenanstalt, Taubstummenanstalt, mehrere Klöster, Schloß, Marktplatz mit Dreifaltigkeitssäule, Strafanstalt, Elektrizitätswerke, Maschinenfabr., bedeutende Ziegel-, Kalk- u. Zementfabr., Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Gerberei, Hopfen-, Vieh-, Wein- u. Getreidehandel. Die Gründung der Stadt S. wird bis in die Römerzeit zurückgeführt. 1429 wurde S. durch König Siegmund dem Herzog Ernst v. Bayern verliehen, der Agnes Bernauer, die Gemahlin seines Sohnes Albrecht, 12. Okt. 1435 von der Donaubrücke in den Strom stürzen ließ (Grabmal auf dem Peterskirchhof). S. ist Geburtsort des Optikers Fraunhofer (1787; Denkmal). — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 7 Amtsgerichte zu Bogen, Kötzting, Landau a. Isar, Mallersdorf, Mitterfels, Neukirchen beim heiligen Blut u. S.

Straubing, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, mit sehr fruchtbarem Boden, fast ganz im Süden der Donau, hat auf 453 qkm 21,924 Ew., davon 71 Evang. (48 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Straubing.

Strauch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, PE Lammersdorf 4 km; 423 Ew.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Zabeltitz 4,5 km; 293 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenlager.

Strauchhütte, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, P Strippau Kr. Berent, E Schöneck 13 km; 319 Ew.

Straupitz, Flecken u. Gut, am Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben; 1121 u. 144 Ew., PTE (Lübben-Kottbuser Kreisbahnen), Raiffeisensche Darlehnskasse, Spar- u. Darlehnsverein, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Weberei, Ziegelei, Gemüsebau, Viehzucht; Schloß des Grafen von Houwald in der gleichnam. Standesherrschaft; im Spreewald die Buschmühle.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schles., P Brockendorf, E Hainau 7,5 km; 254 Ew., ev. Pfarrk.; Geburtsort des Dichters Ernst v. Raupach (1784).

— Df. das., am Bober; Kr., AG., P u. E Hirschberg i. Schles. 2 km; 1812 Ew., Spar- u. Darlehnskasse, Holzbearbeitungs-, Papier- u. Dachpappenfabr.

Strausberg, St., am Straussee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, LG. Berlin II; 7721 (*1816:* 2867) Ew., davon 288 Kath. u. 59 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe: Linien Berlin-S. u. Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb., Strausberger Eisenb. u. S.-Herzfelder Kleinb.), Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privatknabenschule, Landarmen- u. Korrektionsanstalt, Schul- u. Erziehungsanstalt, Burschenfürsorgeheim, Arbeiterheim, Elektrizitätswerk, Teppich-, Steppdecken-, Schuhwaren-, Pianoforte-, Schnittwaren- u. Flanellfabr., Gerberei, Ackerbau, großer Forst; dazu Hegermühle (s. d.). Serviskl. IV. S. erhielt 1254 deutsche Stadtrechte.

Straußdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Grafing; 208 Ew., kath. Pfarrk., Likörfabr.

Straußdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg i. Lausitz, P Drebkau; 126 Ew.

Straußenei, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, PE Kudowa Bez. Breslau 4,8 km; 799 Ew., ev. Pfarrk., Steinkohlengrube, böhmische Kolonie.

Straußfurt, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee; 1322 Ew., PTFE (Linien Nordhausen-Erfurt u. S.-Groß-Heringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., reich fundiertes Waisenhaus, Schloß, Zuckerfabr., Ziegelei.

Strebelow, Df., an der Faulen Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm.; 271 Ew., PE (Linie Posen-Stargard der Preuß. Staatsb.).

Strebendorf, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P Romrod, E Zell-Romrod 5 km; 310 Ew.

Strebielin, s. Strzebielino.

Strebinow, Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. Krappitz, P Gogolin; 102 Ew.

Strebitzko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch Bez. Breslau, P Freyhan, E Zduny 6 km; 577 Ew., Teerofen, Ziegelei.

Streckau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, PE Luckenau 1 km; 1354 Ew., Braunkohlengrube.

Streckelsberge, s. Koserow.

Streckenbach, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Nimmersath Kr. Bolkenhain; 509 Ew.

Streckenthin, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Thunow Kr. Köslin, E Nassow 10 km; 135 Ew.

Streckentin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pomm., P Dargislaff; 282 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pomm.-Dargislaff der Greifenberger Kleinb.).

Streckewalde, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Wolkenstein; 590 Ew., PTE (Linie Wolkenstein-Jöhstadt der Sächs. Staatsb.), Holzschleiferei, Preßspan- u. Pappenfabr.

Strecksuß, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG., P u. E Elbing 6 km; 379 Ew.

Streek, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Varel i. Oldenb.; 196 Ew., T.

Streesen, Rttrg. u. Vorw., an der Faulen Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pommern, P Klützow, E Warnitz 4 km; 232 Ew., Braunkohlenlager.

Streesow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Wendisch-Warnow 4 km; 142 Ew.

Streetz, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Roßlau i. Anhalt 6 km; 194 Ew., ev. Pfarrk.

Strega, Df. u. Rttrg., unweit der Neiße; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, PE Briesnigk Kr. Sorau 2,8 km; 674 Ew., ev. Pfarrk.

Streganz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. E Storkow 8 km, P Prieros; 239 Ew., Pechhütte.

Stregda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG., P u. E Eisenach 7 km; 573 Ew.

Stregow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pommern, AG. Wollin i. Pommern, P Alt-Teffin Kr. Kammin i. Pomm.; 105 Ew.

Strehla bei Bautzen, Df., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen; 140 Ew., Beschälstation.

— **an der Elbe**, St. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Riesa; 2943 (*1834:* 1941) Ew., PTFE (Linie Oschatz-S. der Sächs. Staatsb.) D (Haltestelle S.-Lorenzkirch), Vorschußverein, ev. Pfarrk., altes Schloß, Handelsschule, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Bezirkswaisenhaus, Elektrizitätswerk, Fabriken für Zentralheizungen, Preßluftapparate, Eismaschinen, Dungmittel, Leim- u. Zigarren, chem. Fabrik, Eisengießerei, Töpferei, Holzsägewerke, Dampfziegeleien.

Strehlen, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, hat auf 345 qkm 35,297 (*1819:* 22,776) Ew., davon 28,551 Evang., 6653 Kath. u. 83 Juden (102 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,0, W 47 Mk., Landgemeinden A 31,7, W 33,7 Mk., Gutsbezirke A 29,8, W 26,6 Mk. Hauptort:

Strehlen in Schlesien, St. das., an der Ohlau; LG. Brieg; 8944 (*1816:* 3027) Ew., davon 6525 Evang., 2346 Kath. u. 72 Juden; PTFE (Linien Breslau-Mittelwalde, S.-Heidersdorf u. Grottkau-S. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Synagoge, simult. Gymnasium, höhere Mädchenschule, Hospital, Sankt Carolusstift, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Bismarckdenkmal, Zigarren-, Zucker- (in Niklasdorf), Strumpffabr., Dampfbrauerei, Ziegelbrennerei, Dampfmahlmühle, Steinbruch; Getreide-, Woll- u. Viehmärkte.

— Stadtteil von Dresden (s. d.). [Servisfl. III.

Strehlitz Kr. Namslau (I, II u. III), 3 Dörfer u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, E Noldau 6 km; 1232 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Öls i. Schlesien, PE Julinsburg 5 km; 611 Ew., T.

— **Kr. Schweidnitz**, Df. das., Landkr. u. AG. Schweidnitz; 655 Ew., PTE (Linie Ströbel-Schweidnitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Strehlitz.

Strehlow, Df. u. Rttrg., am Möllensee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Prenzlau, PE Seehausen i. Uckerm. 5 km; 134 Ew.

Streichmühle, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Dollerup; 51 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Kappeln).

Streidelsdorf, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Freistadt i. Niederschlesien 9 km; 594 Ew., PT. Steinkohlengrube.

Streifeld, Gut, zu Merkstein (s. d.); 30 Ew.

Streifenau, Einöde, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Konzell; 5 Ew., E (Linie Straubing-Cham der Bayr. Staatsb.).

Streit, s. Nieder- u. Ober-Streit.

Streitau, Df. (506 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck; 434 Ew., PTE (Linie Falls-Gefrees der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Streitberg, Berg bei Striegau i. Schles. (337 m), Granitbrüche.

Streitberg, Df., an der Wiesent in der Fränkischen Schweiz; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Ebermannstadt 4 km; 274 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bade-, Kneippsche Wasserkur- u. Molkenkuranstalt, Bierbrauerei, Marmorbruch, Schloßruine; S. gehörte ehemals zu Ansbach.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, PE Schlierbach b. Wächtersbach 4 km; 247 Ew., T.

Streithausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG., P u. E Hachenburg 5 km; 208 Ew., T, kath. Pfarrk. Dazu die ehemalige Abtei Marienstatt.

Streitheim, Df. (470 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Horgau; 192 Ew., E (Linie Augsburg-Welden der Bayr. Staatsb.).

Streitwald, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. u. P Lößnitz, E Affalter; 338 Ew.

Streitz, s. Groß-Streitz.

Streitzig, Df., am Streitzigsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Neustettin 4 km; 578 Ew.

Strelau (Strzelewo), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 388 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl-Insterburg der Preuß. Staatsb.).

Strelitz in Mecklenburg (Altstrelitz), St., Meckl.-Strel., LG. Neustrelitz; 4165 (*1810:* 3000) Ew., PTFE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Landes-Irrenanstalt, Hospital, Technikum, Goldleisten-, Holzsohlen- u. Zigarrenfabr., Gerberei, Ackerbau. S. ist vor 1328 gegründet und seit 1349 Stadt. Dazu Vorw. Marly (54 Ew., Molkerei), das Gehöft Braunau mit Ziegeleien u. das Dampfsägewerk Dreweskmühlen.

— **-Amtsfreiheit**, Dom. das.; 231 Ew., Sitz des Großherzoglichen Amtes.

— **-Bauhof**, Dom. das.; 848 Ew., Oförst., Landesarbeits- u. Zuchthaus.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Posen, P Zachasberg; 530 Ew.

— s. auch Neu- u. Ober-Strelitz.

Strellentin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Garzigar Bez. Köslin; 139 Ew.

Strellin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig i. Westpr., P Groß-Starsin, E Löbsch 2 km; [519 Ew.
— s. auch Groß-Strellin.

Strelln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Doberschütz, E Mockrehna 5 km; 476 Ew.

Strelno, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, hat auf 614 qkm 34,342 Ew., davon 5264 Evang., 28,608 Kath. u. 352 Juden, 28,224 Pers. mit poln. Muttersprache (56 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,5, W 17,6 Mk., Landgemeinden A 14,5, W 12,8 Mk., Gutsbezirke A 17,2, W 13,7 Mk. Hauptort:

Strelno, St. das., auf einer Anhöhe; LG. Bromberg; 4571 (*1816:* 988) Ew., davon 988 Evang. u. 226 Juden, PTFE (Linie Mogilno–S. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Hohensalza [Inowrazlaw]), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Zigarren-, Maschinen- u. Likörfabr., Molkerei, Sägewerk, Ackerbau. Serviskl. IV.

Strelow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen Bez. Stralsund, P Wend.-Baggendorf; 129 Ew., E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

Strelowhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Naugard 8 km, P Rothenfier; 410 Ew., T, ev. Pfarrk.

Stremlow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen Bez. Stralsund, P Tribsees; 150 Ew., TE (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

Stremme, l. Nebenfluß der Havel in Preußen, speist mit ihren Zuflüssen den Plauer Kanal und mündet bei Milow.

Stremmen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow, E Tauche 2 km; 252 Ew.

Strempt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, E Mechernich 3 km; 929 Ew., PT. Dazu der Bleiberg mit Bleierzbergbau u. Bleischmelzen.

Strengeln, s. Groß- u. Klein-Strengeln.

Strenz, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Güstrow; 186 Ew.
— s. auch Groß-Strenz.

Strenze (Trzcinica), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, E Lenka 6 km; 698 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Strenznaundorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Alsleben, PE Belleben 6 km; 581 Ew.

Strepsch, Df., unweit der Leba; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 462 Ew., PTF.

Strese, Df., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG., P u. E Bentschen 3 km; 900 Ew., Hopfenbau.

Stresow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Roschütz i. Pommern, E Freest 6 km; 185 Ew.
— Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, PE Hebrondamnitz 8 km; 166 Ew.
— Df. u. Dom.-Vorw. das., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, PE Schönfließ i. Neumark 2 km; 573 Ew.
— Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeburg, P Grabow Bez. Magdeburg; 148 Ew., E (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).
— Df. u. Rttrg. das., in der Elbniederung; Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altmark, P Groß-Wanzer, E Wittenberge 12 km; 112 Ew.
— Vorstadt von Spandau (s. d.).
— s. auch Groß-Stresow.

Stressenhausen, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Hildburghausen; 411 Ew., E (Linie Hildburghausen-Lindenau-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Stretense, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Blesewitz i. Pommern; 158 Ew., TE (Linie Thurow-S. der Meckl.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Stretzin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Preuß.-Friedland, E Linde 9 km; 880 Ew., PT.

Streu, r. Zufluß der Fränkischen Saale im bayr. Regierungsbezirk Unterfranken, kommt von der Rhön und mündet bei Heustreu.

Streu, s. Mittel- u. Oberstreu.

Streufdorf, Flecken, an der Kreck; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Hildburghausen; 867 Ew., PTE (Linie Hildburghausen-Lindenau-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei Ruine Straufhain.

Streumen, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, P Wülknitz; 273 Ew., ev. Pfarrk.

Striche, Df., Hauland u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schwerin, AG. Birnbaum, PE Wierzebaum 3 km; 706 Ew.

Strickerhäuser, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg i. Schlesien, AG. Hermsdorf unterm Kynast, P Schreiberhau; 149 Ew., E (Linie Hirschberg i. Schlesien–Grünthal der Preuß. Staatsb.).

Strickershagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Stolpmünde; 411 Ew.

Strickherdicke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, PE Langschede 2 km; 445 Ew.

Striegau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, hat auf 300 qkm 42,923 (*1819:* 19,253) Ew., davon 27,411 Evang., 15,271 Kath. u. 115 Juden (143 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,5, W 40,7 Mk., Landgemeinden A 41,1, W 38,8 Mk., Gutsbezirke A 40,3, W 35,6 Mk. Hauptort:

Striegau, St. (192 m) das., am Striegauer Wasser; LG. Schweidnitz; 12,853 (*1816:* 2892, *1867:* 8561, *1895:* 12,612) Ew., davon 8303 Evang., 4407 Kath. u. 110 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Ziegenhals–Raudten, S.–Merzdorf u. S.–Maltsch der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. große kath. Pfarrkirche, Progymnasium, kath. Präparandenanstalt, Hospital, Kinderheim, Strafanstalt im ehemal. Karmeliterkloster; Fabr. für Portefeuilles, Albums u. sonstige Buchbinderarbeiten, für Zigarren, Leder, Lederwaren, Maschinen, Peitschen, Bürsten, Porzellan ꝛc., Basalt- und Granitbrüche, Granitschleiferei, Getreidehandel. Serviskl. III. S. erhielt 1299 doppelte Mauern und gehörte zum Fürstentum Schweidnitz; Schlacht zwischen S. u. Hohenfriedeberg 4. Juni 1745. Im NW. die Striegauer Berge (Kreuz-, Georgen-, Breiter Berg), bis 355 m hoch, mit Anlagen, weiter Umschau und Steinbrüchen.

Striegauer Wasser, l. Zufluß der Weistritz in Schlesien, kommt vom Sattelwald, empfängt r. die Polsnitz und mündet bei Schallau unterhalb Kanth.

Striege, Df., an der Ohlau; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Strehlen i. Schlesien 4 km; 415 Ew.

Striegelmühle, Df. u. Rttrg., am Zobten; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG., P u. E Zobten Bez. Breslau 3 km; 362 Ew., T.

Striegendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Endersdorf, E Giersdorf 4 km; 299 Ew., Pottaschesiederei.

Striegis, s. Langen- u. Niederstriegis.

Striegnitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. u. P Lommatzsch; 119 Ew., ev. Pfarrk.

Strien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Paulswitz; 203 Ew.

Striesdorf, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Laage i. Mecklenburg; 116 Ew.

Striese, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz, PE Schebitz 8 km; 501 Ew.

Striesen, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, E Jankowo 4 km; 318 Ew., PT.
— Stadtteil von Dresden (s. d.).

Striesenow, Allodialgut, Meckl.-Schwer., LG. Laage i. Mecklenburg, P Schlieffenberg; 118 Ew.

Striesewitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Lissa i. Posen 3 km; 336 Ew.

Striesow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, PE Sylow Bez. Frankfurt a. Oder 3 km; 360 Ew.

Striessen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Priestewitz 1,5 km; 273 Ew., ev. Pfarrk.

Striewo, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr.

Rössel, AG. Bischofsburg, P Bredinken, E Rothfließ 7,5 km; 558 Ew.

Striggow, Lehngut, Mecklb.-Schwer., AG. Krakow i. Mecklenburg, P Hoppenrade; 104 Ew.

Strimmig, s. Alt- u. Mittel-Strimmig.

Strinum, Df., Anh., Kr., AG., P u. E Zerbst 5 km; 160 Ew., ev. Pfarrk.

Strinz-Margarethä, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. P Wehen i. Taunus, E Michelbach 6 km; 363 Ew., ev. Pfarrk.

Strinz-Trinitatis, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Wehen i. Taunus, PE Michelbach i. Nassau 6 km; 354 Ew., ev. Pfarrk.

Strippau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, E Lienfelde 13 km; 421 Ew., P, Molkerei.

Strippow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, PE Hohenfelde 5 km; 451 Ew., T, ev. Pfk.

Strittmatt, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, E Albbruck 12 km; 408 Ew., PT.

Ströbeck, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. u. AG. Halberstadt; 1209 Ew., PTE (Linie Halle-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sägewerk; die Einwohner sind tüchtige Schachspieler.

Ströbel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. Schweidnitz, AG. Zobten; 786 Ew., PTE (Linien Breslau-S. u. S.-Schweidnitz der Preuß. Staatsb.), Steinbrüche.

Ströbitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Kottbus 3 km; 2463 Ew., Wollspinnerei.

Strodehne, Df., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, E Havelberg 12 km; 812 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Strogen, r. Nebenfluß der Sempt in Oberbayern.

Strohausen, Df., Oldenb., Amt u. AG. Brake, PE Rodenkirchen i. Oldenburg 1 km; 370 Ew., Nebenzollamt I.

Strohe, Häusergruppe, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Kolnrade; T.

—— s. auch Obenstrohe.

Ströhen Bez. Bremen, Df., an der Aue; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen; 1596 Ew., PTE (Stat. Hannoverisch-S., Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei; dabei große Moore.

—— s. auch Preußisch-Ströhen.

Ströhen-Wagenfeld, Bahnhof, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, P Preuß.-Ströhen; TE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.).

Strohgäu, eine fruchtbare Landschaft westl. und nördl. von Leonberg im württemberg. Neckarkreis.

Strohkirchen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Hagenow, PE Jasnitz i. Mecklenburg 4 km; 494 Ew.

Strohkretscham, Höfe, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Tarnowitz; 188 Ew.

Strohm, Df., Bremen, AG. u. P Bremen; 423 Ew., T.

Strohn, Df., an der Alf; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Daun 13 km, P Gillenfeld; 566 Ew., T, kath. Pfarrk.; östl. der Schlackenfels Wartgesberg (498 m).

Strohsdorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Pyritz 6 km; 456 Ew., ev. Pfarrk.

Strohwalde, Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. P Gräfenhainichen Bez. Halle; 112 Ew.

Stroit, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene, PE Naensen 2 km; 553 Ew., T, Molkerei.

Strombach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG., P u. E Gummersbach 2,5 km; 380 Ew.

Stromberg, Bergrücken im württemberg. Neckarkreis, zwischen Bönnigheim und Sternenfels, wird durch den Zabergrund vom Heuchelberg getrennt und erreicht im Scheiterhäule eine Höhe von 473 m.

Stromberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Höhr-Grenzhausen, P Nauort i. Westerwald, E Sayn 3 km; 415 Ew.

—— Weiler das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf, PE Herchen 2 km; 395 Ew.

—— **auf dem Hunsrück**, St. (195 m) das., in einem Tal an der Gille (Güldenbach); RB. u. LG. Koblenz, Kr. Kreuznach; 1063 Ew., davon 417 Evang. u. 644 Kath.; PTFE (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Gem.-OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Blechwarenfabr., Eisenhütte, Gerberei, Kalkbrennerei, Eisenerzbergbau. ServisKl. IV. Dabei Burghaus Goldenfels und Burgruine Fustberg.

Stromberg in Westfalen, Flecken, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. E Olde 5 km; 1487 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bandfabr., Obstbau (getrocknete Pflaumen), Steinbrüche, Burgtrümmer; S. ist Wallfahrtsort. Die Stromberger Hügel (Tonmergel) steigen im Monkenberg bis zu 190 m an.

Stromberger Neuhütte, Eisenhüttenwerk, zu Daxweiler (s. d.); 45 Ew., TE (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Strömkendorf, s. Groß- u. Klein-Strömkendorf.

Stronn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schlesien, P Wabnitz, E Gimmel 7,5 km; 526 Ew., ev. Pfarrk.

Stronnau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, PE Klahrheim 6 km; 538 Ew., OFörst.

Stroppen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Kraschen Kr. Guhrau; 107 Ew.

—— St. das., Kr. Trebnitz, AG. Trachenberg, E Gellendorf 3 km; 630 Ew., davon 51 Kath., PTF, ev. Pfarrk., Ofenfabr., Braunkohlengrube. ServisKl. IV.

Stroschwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg i. Oberschles., AG., P u. E Löwen i. Schlesien 4 km; 328 Ew.

Strosewo-Hauland, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Posen, P Ostrowke; 717 Ew.

Strössendorf, Df., am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, P Burgkundstadt; 243 Ew., ev. Pfarrk., Schloß mit Kapelle.

Strößwitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. u. P Neustadt a. Orla; 61 Ew., ev. Pfarrk.

Stroszki, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, PE Nekla 2 km; 204 Ew.

Strotzbüsch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Daun 15 km, P Gillenfeld; 360 Ew., T, kath. Pfarrk.

Strubbach, s. Strupbach.

Strückhausen, Gem., Oldenb., Amt u. AG. Brake; 2580 Ew., PTE (Linie Oldenburg-Brake der Oldenburg. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Strückhauser-Altendorf, Ortschaft, Oldenb., Amt u. AG. Brake; 241 Ew., PT; dazu Bahnhof Ovelgönne (s. d.), 14 Ew.

Struckhof, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Schnathorst; 123 Ew., E (Wallückebahn).

Strücklingen, Df., im Saterland am Saagter Tief; Oldenb., Amt u. AG. Friesoythe, E Apen 15 km; 235 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Struckamp, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Burg a. Fehmarn; 214 Ew., T, Kalkbrennerei, Molkerei.

Strullendorf, Df. (248 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Bamberg; 762 Ew., PTE (Linien München-Bamberg-Hof u. S.-Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Filiale der Engl. Fräulein; nördl. der durch seine schönen Kiefernbestände ausgezeichnete Forst Hauptsmoor.

Strumin, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, P Kostschin; 103 Ew.

Strümp, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Osterath; 554 Ew., TE (Kleinb. Düsseldorf-Ürdingen).

Strümpfelbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Backnang, E Oppenweiler 2 km; 220 Ew.; dazu Jagdschloß Katharinenhof.

—— Df. das., OberA. u. AG. Waiblingen, E Endersbach 4 km; 1091 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wein- und Obstbau (Kirschen), Werksteinbrüche.

Strümpfelbrunn, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, E Eberbach u. Zwingenberg je 7 km; 591 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.; nordwestl. der Katzenbuckel.

Strunden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, PE Delbrück Bez. Cöln 2 km; 312 Ew.

Strunderbach, kleiner r. Zufluß des Rheins in der Rheinprovinz, entspringt bei Bensberg, mündet bei Mülheim a. Rhein und ist mit seinen Nebenflüssen für die Industrie sehr wichtig.

Strunz, s. Alt- u. Neu-Strunz.

Strupbach (Strubbach), OFörst., zum Df. Königsberg, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Rodheim a. Bieber; 12 Ew.

Struppen, Df., l. an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, E Rottwerndorf 4 km; 1004 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei, Sandsteinbrüche; Lager der Sachsen im September und Oktober 1756.

— s. auch Neustruppen.

Struse, s. Nieder- u. Ober-Struse.

Struth, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Tiessenbach Kr. Zabern; 449 Ew., TE (Stat. Tieffenbach-S., Linie Mommenheim-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.).

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden, P Floh, E Floh-Seligenthal 2 km; 907 Ew., viele Schmiede.

— **auf dem Eichsfeld**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thüringen, E Lengenfeld unterm Stein 5 km; 903 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Strüth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub, P Röttingen, E Weikersheim 10 km; 219 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen, P Dammerkirch; 336 Ew., E (elektr. Straßenb. Mülhausen i. Elsaß-Pfastatt), Schweinezuchtgenossenschaft.

— **Kr. Goarshausen**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. E Sankt Goarshausen 2 km; 325 Ew., PTF. Dazu das ehemal. Kloster Schönau mit kath. Pfarrk.

Struthütten, Df., an der Heller; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, E Herdorf 3 km; 1126 Ew., PT, Hochofenbetrieb, Kupferhütte, Eisenerzbergbau.

Struvenhütten, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, PE Kaltenkirchen i. Holst. 6 km; 397 Ew., Molkerei.

Struxdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Ülsby, E Eteberg Krug 3 km; 629 Ew., T, ev. Pfarrk.

Strychowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 165 Ew.

Strykowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, E Moschin 16 km; 665 Ew., P.

Stryschew, s. Strzyzew.

Strzalkowo, Df. u. Rttrg., an der polnischen Grenze; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 1425 Ew., PTFE (Linie Wreschen-S. der Preuß. Staatsb.), Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Sägewerk.

Strzebielino (Strebielin), Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., PE Groß-Boschpol 5 km; 613 Ew.

Strzebin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lubliniß, PE Koschentin 4,5 km; 1057 Ew.

Strzegow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Gostyczyn Kr. Ostrowo; 274 Ew.

Strzelce, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Mogilno, E Strelno 6 km; 439 Ew., kath. Pfarrk. Dabei die Domäne Jägerndorf, 150 Ew.

— Vorw. das., RB. Posen, Kr., AG. u. P Grätz Bez. Posen; 106 Ew.

— s. auch Groß-Strzelce.

Strzelewo, s. Strelau.

Strzelniken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG., P u. E Arys 8 km; 471 Ew.

Strzempin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz i. Posen, P Dakowy mokre; 157 Ew.

Strzydzew, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Czermin; 143 Ew.

Strzyzew (Stryschew), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg; 1446 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Strzyzewo (Kirchlich-), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Gnesen; 288 Ew., kath. Pfarrk.

— (Königlich-) Df. das., Kr., AG. u. P Witkowo; 118 Ew., E (Linie Gnesen-Powidz der Witkower Kreiskleinbahn).

— Df. das., RB. Posen, Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, PE Dobrzyca Bez. Posen 2 km; 342 Ew.

Strzyzewo paczkowe, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. P Tremessen; 190 Ew.

— **smykowe**, Rttrg. das., Kr., AG. u. P Gnesen; 168 Ew.

Stuba, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 11 km, P Zeyer; 343 Ew.

Stübach, Df., an der Ehe; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Aisch 4,5 km; 499 Ew., ev. Pfarrk.

Stubbe, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Rieseby; 112 Ew.

Stübbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Apenrade; 508 Ew., TE (Linie Apenrade-Gravenstein der Apenrader Kreiskleinb.).

Stubben Bez. Bremen, Bahnhof, zu Bokel, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Bremischen; 10 Ew., PTE (Linie Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.).

— **im Herzogtum Lauenburg**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. u. P Steinhorst, E Mollhagen 4 km; 342 Ew., T.

Stubbenitz, s. Stubnitz.

Stubbenkammer, Kreidegebirge auf der rügenschen Halbinsel Jasmund, fällt mit hohem Steilrand östl. zur Ostsee ab, ist in der Herthaburg 159, im Königsstuhl 133 m hoch, mit schöner Buchenwaldung (Stubnitz) und Erinnerungen an die Heidenzeit. Danach benannt:

Stubbenkammer, Gasthaus, auf einem Kreidefelsen über der Ostsee, einer der besuchtesten Punkte von Rügen; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Nipmerow, E Saßnitz 6 km; 14 Ew., D.

Stubbern, s. Neu-Stubbern.

Stübeckshorn, Hof, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Soltau i. Hann.; 36 Ew.; hier soll Hermann Billung geboren sein.

Stuben, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Wohlau 7,5 km, P Mondschütz; 570 Ew., kath. Pfarrk.

Stubenberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach; 172 Ew., PT, kath. Pfarrk., Mühlenbauanstalt.

Stubendorf Kr. Groß-Strehlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, E Groß-Stein 5 km; 1050 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft des Grafen von Strachwitz.

Stübendorf Kr. Neisse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. u. P Ottmachau, E Mösen 2 km; 274 Ew., T.

Stubengrund, Höfe, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, P Alt-Lomnitz; 160 Ew.

Stubersheim Oberamt Geislingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Geislingen, E Amstetten 4 km; 292 Ew., T, ev. Pfarrk.

Stübig, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. P Scheßlitz, E Zapfendorf 12 km; 214 Ew., T.

Stublang, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Staffelstein 5 km; 334 Ew.

Stüblau, Df., unweit der Weichsel im Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Kriefkohl, E Hohenstein 8 km; 483 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Hoch-Stüblau.

Stubnitz (Stubbenitz), große Buchenwaldung, 16 km lang, 4 km breit, auf dem Kreidegebirge Stubbenkammer der Halbinsel Jasmund auf Rügen.

Stuchow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pommern, P Schwirsen, E Wölschenhagen 5 km; 314 Ew., T, Molkerei.

Stücken, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Beelitz i. Mark 7,5 km; 443 Ew., ev. Pfarrk.

Stuckenborstel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Groß-Sottrum; 150 Ew., T.

Stuckenbusch, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen, P Hochlarmark u. Hochlar, E Recklinghausen-Bruch u. Herten je 3 km; 458 Ew., T.

Stüdenitz in der Mark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz i. d. Prignitz, E Bredbin 4 km; 731 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Studernheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Frankenthal, PE Oggersheim 2 km; 641 Ew.

Stübing, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Hammeleff; 285 Ew., E (Linie Woyens-Hadersleben der Preuß. Staatsb.).

Stübnitz in Pommern, Df., am Stübnitzer See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow Bez. Köslin, E Bernsdorf 4 km; 536 Ew., PT.

— s. auch Alt- u. Neu-Stübnitz.

Studsin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Kolmar i. Posen 2,5 km; 301 Ew.

Studzienitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 6 km, P Jankowitz i. Oberschles.; 514 Ew.

Studzienna, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 1629 Ew., PTE (Linie Ratibor-Leobschütz u. Ratibor-Troppau d. Preuß. Staatsb.), Zigarrenfabr.

Studzinies, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Buschdorf Kr. Obornik; 361 Ew., T.

Stuer in Mecklenburg, Lehng. u. Vorw., Mecklb.-Schwer., AG. Malchow; 252 Ew., PTFE (Linie Ganzlin-Röbel der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.) D, ev. Pfarrk., Burgreste, Wasserheilanstalt an der Südspitze des Plauer Sees.

— s. auch Neu-Stuer.

Stühlingen, St. (501 m), auf einer Anhöhe an der Wutach; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf; 1236 Ew., PTFE (Linie Oberlauchringen-Hintschingen der Bad. Staatsb.), Hauptsteueramt, Forstamt, kath. u. altkath. Pfarrk., Schloß Hohenlupfen (601 m); Baumwollweberei, Gipsbruch, Kunstmühle. S. war ehemals Hauptort einer Landgrafschaft.

Stuhlseifen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. und AG. Habelschwerdt, P Langenbrück Bez. Breslau, E Langenau, Bad 8 km; 524 Ew., kath. Pfarrk.

Stuhm, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, zwischen Weichsel u. Sorge, hat auf 641 qkm 36,381 (*1819:* 21,529) Ew., davon 12,193 Evang., 23,360 Kath. u. 261 Juden, 13,232 Personen mit poln. Muttersprache (57 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,8, W 23,1 Mk., Landgemeinden A 18, W 27,9 Mk., Gutsbezirke A 16,1, W 16,9 Mk. Hauptort:

Stuhm, St. das., zwischen 2 Seen; LG. Elbing; 2360 (*1816:* 751) Ew., davon 684 Evang. u. 75 Juden; PTFE (Linie Culmsee-Marienburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Rosenberg i. Westpr.), ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Käserei, Sägewerk, Pferdemärkte. Servisfl. IV. Dabei Dorf Vorschloß-S., 433 Ew. Die einst wichtige Ordensburg wurde wie die Stadt 1249 gegründet.

Stuhmsdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Stuhm 4 km; 557 Ew., kath. Pfarrk. Waffenstillstand zwischen Schweden u. Polen 9. September 1635.

Stühmswalde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Reichenbach i. Ostpreußen; 253 Ew., T.

Stuhr in Oldenburg, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, E Huchtingen 5 km; 321 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Stuiben (1764 m), Berg in den Algäuer Alpen, westl. von der Iller und südwestl. von Immenstadt, mit Wirtshaus und schöner Aussicht.

Stuifen (757 m), Berg an der Nordseite des Schwäbischen Jura in Württemberg (s. Jura, Gebirge).

Stukenbrock, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. Delbrück, E Schloß Holte 2,5 km; 2159 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tuchhandel, großes Sennegebiet.

Stülinghausen, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Marienheide; 112 Ew.

Stulln, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, PE Schwarzenfeld i. Bayern 4,5 km; 170 Ew., Schwer-, Feld- u. Flußspatgrube, Mineralmühle, Ziegelei.

Stülpe, Df. u. Rttrg., in waldreicher Gegend; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog; 695 Ew., PTE (Linie Dahme-Luckenwalde der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.), ev. Pfarrk. Dabei der Golmberg (178 m) mit Aussichtsturm.

Stumberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Nilbau; 153 Ew.

Stumpertenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, P Groß-Felda, E Mücke 12 km; 551 Ew., ev. Pfarrk.

Stumsdorf, Df. (94 m), an der Reide; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Zörbig; 487 Ew., PTE (Linien Halle-Magdeburg-Wittenberge u. Bitterfeld-S. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfsägemühle, Molkerei.

Stundweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg i. Elsaß, P Niederrödern, E Hatten 3 km; 387 Ew., kath. Pfarrk., Haarnetzstrickerei.

Stünz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. u. AG. Leipzig; 2785 Ew., PTE (Stat. Paunsdorf-S., Linien Leipzig-Riesa-Dresden u. Geithain-Leipzig der Sächs. Staatsb.), Eisengießerei.

Stünzhain, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Altenburg i. Sachs.-Altenb.; 183 Ew., ev. Pfarrk.

Stupferich, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. E Durlach 4 km, P Grünwettersbach; 816 Ew., T, kath. Pfarrk.

Stuppach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Mergentheim 6 km; 361 Ew., kath. Pfarrk.

Stürlack, s. Groß- u. Klein-Stürlack.

Sturmhübel, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. u. P Bischofstein, E Bischdorf 7 km; 556 Ew., Spar- u. Darlehnskassenverein, kath. Pfarrk.

Stürza, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachs., P Dürrröhrsdorf; 547 Ew., ev. Pfarrk.

Stürzelberg, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Zons, E Nievenheim 4 km; 825 Ew.

Stürzelbronn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Bitsch; 295 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägemühlen; ehemal. Zisterzienserabtei von 1135.

Stusa, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Zieserwitz; 123 Ew.

Stüsselsdorf, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. u. E Schneidemühl 9 km, P Schmilau Bez. Bromberg; 327 Ew.

Stutehnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Wolittnick a. Frischen Haff; 168 Ew.

Stutendorf, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Ketsch; 232 Ew., T.

Stutenhaus, Gasthaus, zu Erlau, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, P Schmiedefeld Kr. Schleusingen; 5 Ew., T.

Stutensee, großherzogl. Schloß u. Gestüt, Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe i. Baden, P Blankenloch; E (Lokalb. Karlsruhe-Spöck).

Stüter, s. Nieder-Stüter.

Stütgerloch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren i. Rheinl., PE Langerwehe 1 km; 304 Ew

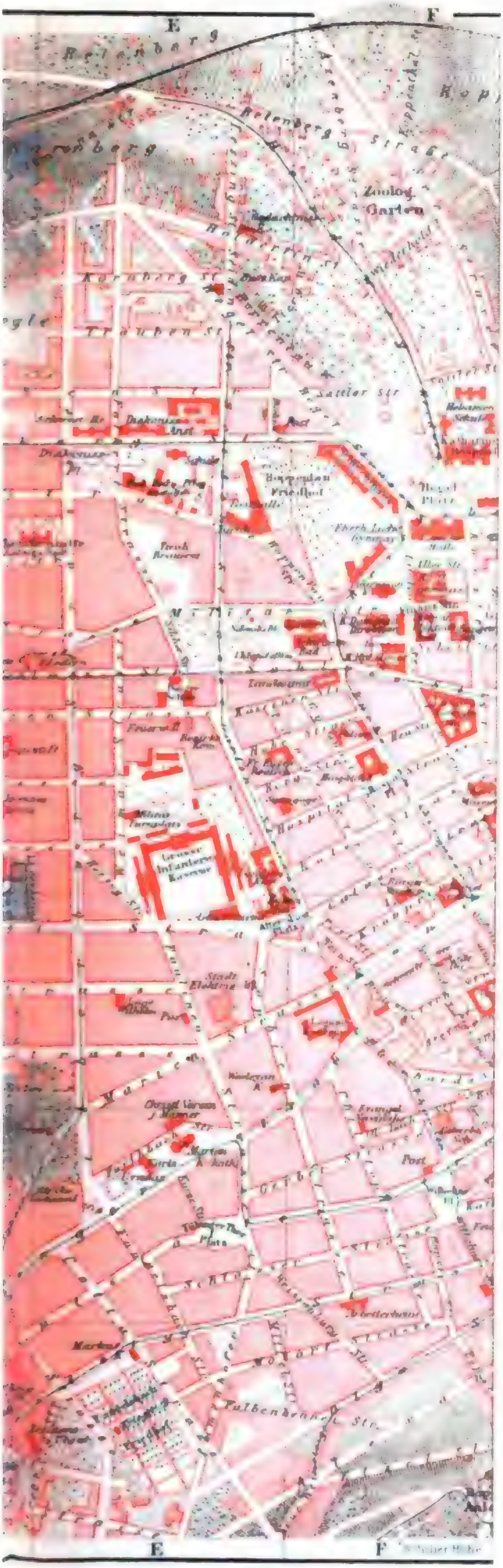
Stuthof, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Klein-Czyste; 155 Ew.

Stuttgardt, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Kriescht; 429 Ew.

Stuttgart, Hauptstadt (220—450 m) von Württemberg, bildet einen eigenen Oberamtsbezirk unter dem Namen „Stadtdirektionsbezirk" und mit 7 Orten (Berg, Gablenberg, Gaisburg, Karlsvorstadt Heslach, Kannstatt, Untertürkheim u. Wangen; die letzten 3 am 1. April 1905 eingemeindet) eine Stadtgemeinde, im Neckartal u. dem schönen Seitentale des Nesenbaches, ganz mit Weinbergen u. Waldungen umgeben; hatte am 1. April 1905 über 240,000 Ew. (*1818:* 26,306, *1895:* 139,817, *1900:* 181,463, davon 149,134 Evang., 27,859 Kath. u. 3015 Juden); Stab des 13. Armeekorps, der 26. Div., der 51. Inf.- u. 26. Kav.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 119 u. 125, Drag.-Reg. Nr. 26, Bez.-Komm.; PTFE (5 Bahnhöfe: Linien Bretten-Ulm u. S.-Hochdorf der Württ. Staatsb. u. S.-Hohenheim, S.-Vaihingen der Filderbahn). **Banken:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 2833,8 Mill. Mk.), königl. Hofbank, Württ. Notenbank, Württ. Bankanstalt, Allgem. Rentenanstalt, Württ. Kreditverein, Württ. Hypothekenbank, Württ. Vereinsbank, Stuttgarter Lebensversicherungsbank, Stuttgarter Gewerbekasse, Sitz der Württ. Privatfeuerversicherung u. des Allgem. Deutsch. Versicherungsvereins, Versicherungsanstalt Württemberg. **Behörden:** Sitz der Ministerien u. sämtlicher Zentralstellen des Landes, Oberlandes- u. Landgericht nebst Kammer für Handelssachen, Schwurgericht, 2 Amtsgerichte (S.-Stadt u. S.-Amt), ev. Konsistorium, kath. Kirchenrat, jüdische Oberkirchenbehörde, Generaldirektion der Württ. Staatseisen-



Digitized by Google



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Stuttgart.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | C6, 7 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Stuttgart.

bahnen, der Posten u. Telegraphen, statist. Landesamt, Forstdirektion, Ablösungskommission, Oberrechnungskammer, Oberbergamt, Bergamt, Stadtdirektion (Oberamt), Amtsoberamt, Hauptsteueramt, Hauptzollamt, Handelskammer, Handwerkskammer, Zentralstelle für Gewerbe, Handel u. Landwirtschaft, königl. Münze, Landesversicherungsamt. **Gesandtschaften:** von Bayern, Preußen, Österreich-Ungarn u. Rußland. **Konsulate:** Vereinigte Staaten von Amerika, Argentinische Republik, Bayern, Belgien, Bolivia, Brasilien, Chile, Ekuador, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Haiti, Italien, Mexiko, Niederlande, Österreich-Ungarn, Paraguay, Peru, Portugal, Rumänien, Rußland, Sachsen, Schweden u. Norwegen, Schweiz, Serbien, Spanien, Türkei u. Venezuela. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 19 ev. Kirchen u. Kapellen (darunter die Stifts-, Leonhards-, Johannis-, Friedens- u. Garnisonkirche), 4 kath. Kirchen, 1 engl., 1 ruff. Gesandtschaftskirche, Synagoge; Technische Hochschule, Tierärztliche Hochschule, Akademie der bildenden Künste, 2 Gymnasien (Eberhard Ludwigs- u. Karls-Gymnasium), Mädchengymnasium, Realgymnasium, 3 Realschulen (Friedrich Eugens-, Wilhelms- u. Neue Realschule), Königin Katharina-Stift mit höherem Lehrerinnenseminar, Königin Olga-Stift, ev. u. kath. höhere Töchterschule, zahlreiche höhere Privatschulen, Baugewerkschule, Kunstgewerbeschule mit kunstgewerbl. Lehr- u. Versuchswerkstätte, Konservatorium für Musik, Konsistorialorgelschule, höhere Handelsschule, Turnlehrerbildungsanstalt, Landeshebammenschule, Bürgerhospital, Diakonissenanstalt, mehrere Krankenhäuser, Nikolauspflege für blinde Kinder, Waisenhaus, Paulinenpflege (Kinderrettungsanstalt), mehrere Bäder, darunter das Stuttgarter Schwimmbad mit balneologischem Institut; königl. Landesbibliothek mit mehr als 500,000 Bänden, Volksbibliotheken, Hof- u. andere Theater, Landesgewerbemuseum, Kunstgewerbeverein, Württ. Kunstverein, Kunst- u. Altertümerkabinett, Landesarmeemuseum, Münz- u. Medaillenkabinett, Museum der bildenden Künste, Museum für Völker- u. Länderkunde, Naturalienkabinett. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Die Lage der Stadt ist eine hervorragend schöne; die Altstadt ist zwar bis auf den Marktplatz nicht besonders ansehnlich, hat aber durch den Rathausneubau eine prächtige Zierde erhalten; sonst ist S. reich an sehenswerten Gebäuden u. Denkmälern: neues Residenzschloß von 1746—1807 neben dem großartigen Schloßplatz (Jubiläumssäule), dabei auch das alte Schloß mit dem Reiterstandbilde des Grafen Eberhard im Barte, der Karlsplatz mit dem Reiterstandbild Kaiser Wilhelms I., Denkmäler König Wilhelms I., Schillers, Danneckers, Eugens, J. G. Fischers, Gerols, Haidlens, Hauffs, Silchers, des Herzogs Christoph, Liszts, Robert Mayers ꝛc., Bismarckturm, Eberhardsgruppe, Urbanstandbild, Bismarck- und Moltkebüsten, der Königsbau, Königin-Olgabau, königl. Leib- u. Marstall, Kronprinzenpalais, Königstor, Ständehaus, Justizpalast, Lusthausruine, Schwimmbad, Schwabstraßentunnel, Stadtgarten, Botanischer Garten, Schießhaus, Nills Tiergarten, Gänse-, Galathea-, Paulinen-, Relenberg-, Stuttgardia-, Nachtwächterbrunnen, prachtvoller Schloßpark zwischen dem neuen Residenzschloß u. Kannstatt, eingefaßt von den schönsten Straßen, der Königs- (verlängerte Ludwigsburger-) u. Neckarstraße. In die nächste Umgebung hat man schöne Blicke von Reinsburg, Uhlandshöhe, Kanonenweg, Bopserbrunnen u. Bopserwaldstraße, von Degerloch u. Burgholzhof; Aussichtsturm auf dem Kriegsberg u. auf dem Hasenberg (Jägerhaus); elektrische Straßenbahnen in der Stadt und nach den Vororten. Diese hatten 1900 folgende Seelenzahl: Berg 5691, Gablenberg 3886, Gaisburg 4764, Karlsvorstadt Heslach 11,219, Kannstatt (s. d.) 25,996, Untertürkheim 4954 (251 Kath.) u. Wangen 3174 (83 Kath.) Ew. In Untertürkheim ev. u. kath. Kirche, Motoren-, Zementwaren-, Konserven-, Blechwaren-, Bettfedernfabr., Elektrizitätswerk, musterhafte Kelteranlagen, ausgedehnter Weinbau, Ackerbau u. Viehzucht. Untertürkheim ist Geburtsort des Klaviermachers Ph. Jakob Warth (18. Jahrh.) u. des Historikers J. Fr. Lebret (1732). In Wangen ev. Pfarrk., Fabr. für Holzbearbeitung, Maschinen, Blechemballagen u. Kunststeine, Präzisionsziehlerei, Dampfsägewerk, Mühlenbauerei, Produktion u. Versand von Beerenobst, Gemüse u. Wein. **Industrie u. Handel:** Fabr. für Pianofortes u. Harmoniums, Parkettfußböden, Wagen, Trikot, Teppiche, Reiseartikel, Schokolade, Zucker, Korsette, Eisen- u. Bronzewaren, Kassenschränke, Möbel, Farben, Bijouteriewaren, Drogen (Chinin), Woll- u. Baumwollwaren, Zigarren ꝛc., ferner Glockengießerei, Bierbrauereien, zahlreiche Buchdruckereien, Schriftgießereien u. lithographische Anstalten; für den Buchhandel ist S. der wichtigste Ort in Süddeutschland (Cottasche Buchhandlung, Union, Deutsche Verlagsanstalt), Wein-, Obst- u. Gartenbau, Leder-, Wagen- u. Möbelmessen, Hopfen-, Baum- u. Pferdemarkt. Für 1900/01 war veranschlagt: Gesamtgemeindesteuer 5,616,853 Mk., Einkommensteuer 162,019 Mk., Kapitalrentensteuer 450,932 Mk., Grundsteuer 31,901 Mk., Gebäudesteuer 1,383,055 Mk., Verbrauchssteuer 1,141,060 Mk. Für das Jahr 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 31,08, die Sterbeziffer auf 18,89 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Stadtverwaltung wird ausgeübt durch 25 Gemeinderats- u. 25 Bürgerschaftsmitglieder. **Geschichtliches:** S. wird zuerst 1229 genannt und wurde 1316 Sitz der Grafen von Württemberg, die es 1482 zur Hauptstadt der württembergischen Lande machten. Es blieb aber bis zum 19. Jahrh. verhältnismäßig unbedeutend; erst unter der Fürsorge des Königs Wilhelm I. (1816—64), dem die Jubiläumssäule auf dem Schloßplatz gilt, erwuchs S. zu einer Großstadt. Vom 6.—18. Juni 1849 hielt hier das sogen. Rumpfparlament, der Rest der deutschen Nationalversammlung, seine Sitzungen. S. ist Geburtsort des Philosophen Hegel (1770), der Juristen Moser (1701) u. Mohl (1799), des Architekten v. Heideloff (1788), des Historikers Sattler (1705), der Dichter Hauff (1802), Schwab (1792), Weckherlin (1584), Zimmermann (1807), Herwegh (1817), der Charlotte Birch-Pfeiffer (1800) u. a. — Zum Bezirk des Landgerichts in S. gehören die 8 Amtsgerichte zu Böblingen, Eßlingen, Kannstatt, Leonberg, Ludwigsburg, 2 zu S. für die Stadt und das Oberamt und zu Waiblingen.

Stuttgart, Oberamt (Amtsoberamt), Württ., Neckarkr., besteht zum größten Teil aus dem fruchtbaren Plateau „die Filder" und hat auf 203 qkm 50,500 Ew., davon 1978 Kath. u. 10 Juden (245 Ew. auf 1 qkm). Sitz des Amtsoberamts in Stuttgart.

Stutthof, Df. u. Gut, an den Mündungsarmen der Elbinger Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Fischerbakle 6 km; 2459 Ew., PTFD, Gerichtstag.

Stützengrün, s. Ober- u. Unterstützengrün.

Stützerbach, Df. (587 m), im Thüringer Wald an der Lengwitz (einem Quellbach der Ilm); Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen; 1498 Ew., PTFE (Linien Plaue-Schleusingen u. Schleusingen-S. [Gebirgsbahn mit Zahnradbetrieb] der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabriken für Porzellan, Glas u. physikalische Instrumente. Unmittelbar dabei:

—— Df., beim vor., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Ilmenau; 839 Ew., PTE (wie beim vor.), ev. Pfarrk., Industrie wie beim vorigen u. Drechslerei u. Schneidemühle.

Stutzhaus, Df., am Thüringer Wald, an der Ohre; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, P Schwarzwald i. Herzogt. Gotha, E Luisenthal 1 km; 695 Ew., OFörst., ev. Pfarrk., Herzog Alfred-Gedächtniskirche, Bierbrauerei, Porzellanfabr., Sägemühlen; dazu Luisenthal (s. d.), Sommerfrische mit Bad.

Stützheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Wiwersheim i. Unterelsaß; 307 Ew., TE (Linie Straßburg-Truchtersheim der Straßburger Straßenbahnen), kath. Pfarrk.

Stuvenborn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, P Sülfeld; 323 Ew., T.

Stwolno, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Slupia; 220 Ew.

Styding, s. Stüding.

Styrum, früher Dorf, jetzt Stadtteil von Mülheim an der Ruhr (s. d.).

Subkau, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau; 1145 Ew., PTFE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Subzin, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Laage i. Meckl.; 98 Ew., E (Stat. S.-Liessow, Linie Neustrelitz-Warnemünde der Meckl. Friedrich Franz-Eisenb.).

Subzow, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr u. AG. Greifswald, P Derselow; 100 Ew.

Sucha, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Breitenfeld; 61 Ew., E (Jarotschiner Kreisb.).

Suchary, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel a. Netze; 206 Ew., E (Linie Nakel–S. der Wirsitzer Kreisb.).

Suchatowko (Deutsch- u. Polnisch-), 2 Dfr., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Argenau; 449 Ew., E (Linie Posen–Schönsee der Preuß. Staatsb.).

Suchau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Rosmierka, E Schimischow 3 km; 617 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schwetz a. Weichsel 12 km, P Schwekatowo; 917 Ew.

Sucho-Danietz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Stubendorf; 396 Ew.

Sucholasken, Df., am See von Widminnen; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, PE Widminnen 5 km; 495 Ew.

Sucholohna, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Groß-Strehlitz 2 km; 1267 Ew., Molkerei.

Suchorencz, s. Groß-Suchorencz.

Suchoronczek, Df. u. Rttrg. (Wilhelmsruh), Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG., P u. E Vandsburg 3 km; 300 Ew.

Suchorzew, Df. u. Rttrg, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Pleschen, E Kotlin 4 km; 362 Ew.

Suchsdorf, Df., am Kaiser Wilhelms-Kanal; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 702 Ew., Käsefabr., Molkerei.

Sucht, Df., in waldreicher Gegend; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. u. AG. Rohrbach i. Lothr., P Meisenthal; 1019 Ew., E (Linie Wingen–Münzthal-Sankt Louis der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Holzschuhfabrikation.

Süchteln, St., unweit der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken; 8499 (*1819:* 4116) Ew., davon 557 Evang. u. 48 Juden; PTFE (Stat. S. u. S.-Vorstadt, Linien Viersen–S. u. S.-V. der Crefelder Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., sehr bedeutende Seidenweberei, Samtbandfabr., Seidenfärberei, Gerberei, Ziegelbrennerei, Ölmühlen; es gehören zur Stadtgemeinde die Bauerschaften Dornbusch (s. d.), Hagenbroich (s. d.), Sittard (s. d.) u. Vorst (s. d.). Serviskl. IV. Dabei die Süchtelner Höhen mit Kriegerdenkmal u. Aussichtsturm und der Heiligenberg mit der alten Irmgardiskapelle, ein besuchter Wallfahrtsort.

Suchylas, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Winiary, E Zlotnik 3,8 km; 404 Ew.

Suckase, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Reimannsfelde i. Westpr.; 514 Ew., TE (Haffuferbahn [Elbing–Braunsberg]).

Suckau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, PE Kummernick 2 km; 150 Ew.

— Df. u. Dom.-Vorw. das., Kr. u. AG. Sprottau, P Neustädtel Bez. Liegnitz, E Poppschütz 3 km; 291 Ew., Flachsspinnerei.

Sückau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. u. P Neuhaus a. Elbe, E Brahlstorf 5 km; 337 Ew.

Suckel, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG Schmiegel, P Murkwitz Kr. Schmiegel; 209 Ew.

Suckertshof, E (Zweigbahn [nur Güterverkehr] Neu-Bielau–S. der Eulengebirgsbahn).

Suckow, Hof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Güstrow; 149 Ew.

— Lehng. das., fast am Plauer See; AG. Malchow, P Stuer i. Meckl.; 126 Ew., Brennerei.

— Df. das., AG. Parchim, P Suckow Bez. Potsdam (an dieses sich unmittelbar anschließend); 395 Ew., ev. Pfarrk.

— **Bez. Potsdam**, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg; 207 Ew.; PT; daran schließt sich das mecklenburgische Dorf S. (s. d.).

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Templin, P Flieth, E Wilmersdorf 7 km; 258 Ew., T, Stärkefabr.; im Ober-Uckersee die Insel Burgwall mit Burgtrümmern.

Suckow Bez. Köslin (Adlig-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe; 526 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **an der Plöne**, Df. u. Rttrg. das., am Plönesee; RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., PE Dölitz i. Pomm. 9 km; 252 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Ihna**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Schöneberg i. Pomm., E Barskewitz 5 km; 628 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Sukow.

Sückow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG., P u. E Perleberg 3 km; 328 Ew.

Suckowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel i. Schles., P Krzanowitz; 312 Ew., E (Stat. Sakrau-S., Linie Kosel–Polnisch-Neukirch der Preuß. Staatsb.).

Suckowshof, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pomm., AG. Treptow a. R., P Gummin Bez. Stettin; 165 Ew.

Suckschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Kladau Kr. Danziger Höhe, E Kleschkau 4 km; 336 Ew.

Suckwitz, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Krakow i. Meckl., P Zehna; 148 Ew.

Südarle, s. Arle.

Sudberg (Hinter- u. Mittel-), Df., zur Stadtgem. Kronenberg (s. d.), PTE (Kleinb. Elberfeld–S.).

Sudbrack, Bauersch. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr., AG. u. P Bielefeld; 725 Ew.

Süddeutsche Baumwollen-Industrie, Weiler, zu Kuchen, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Geislingen; 456 Ew., Baumwoll-Spinnerei u. -Weberei mit Mustereinrichtungen.

Süd-Dinker, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Rhynern, E Welver 3 km; 321 Ew.

Sude, r. Nebenfluß der Elbe in Mecklenburg, entsteht westl. von Schwerin, empfängt r. die Schaale aus dem Schaalsee, l. die Rögnitz und mündet oberhalb Boizenburg.

Sude, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG., P u. E Itzehoe 1 km; 2507 Ew., Maschinenfabr., Viehhandel.

Sudeck, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, P Adorf i. Waldeck; 208 Ew., T.

Süd-Edewecht, Df., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, P Edewecht, E Zwischenahn 8 km; 476 Ew.

Sudenburg, Stadtteil von Magdeburg (s. d.).

Südende, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Rastede; 519 Ew., E (Linie Oldenburg-Wilhelmshaven der Preuß. Staatsb.); dazu Schloß Rastede.

— Villenkolonie, zu Mariendorf bei Berlin, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 932 Ew., PTE (Linie Berlin–Groß-Lichterfelde [Vorortbahn] der Preuß. Staatsb. u. Straßenb. Steglitz–S.).

— s. auch Neu-Südende.

Sudendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Glandorf, E Laer 10 km; 424 Ew.

Sudenfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Hagen Bez. Osnabrück; 318 Ew.

Südensee, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Sörup; 397 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Satrup–Rundhof).

Süderau, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG., P u. E Krempe 3 km; 726 Ew., ev. Pfarrk.

Süderballig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Hoptrup; 304 Ew., T.

Süderbrarup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln i. Schleswig; 1358 Ew., PTFE (Linien Kiel–Flensburg der Preuß. Staatsb. u. Schleswig–S. der Schleswiger Kreisb.), ev. Pfarrk., großer Kram- u. Pferdemarkt zu Ende Juli (Volksfest).

Suderbruch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, PE Gilten 5 km; 321 Ew., T, ev. Pfarrk.

Suderburg, Df., an der Hardau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen; 355 Ew., PTE (Linie Lehrte–Harburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wiesenbauschule; Ziegelei.

Süderdeich, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr.

Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe, P Balje a. Elbe; 321 Ew., E (Linie Stade–Itzwörden der Kehdinger Kreisb.).

Süderdeich, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. P Wesselburen; 433 Ew., TE (Linie Weddinghusen–Büsum der Preuß. Staatsb.), Viehzucht.

Süderdithmarschen, Kreis, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, r. von der Elbmündung, hat auf 473 qkm 48,256 (*1867:* 39,485) Ew., davon 317 Kath. u. 10 Juden, 1683 Pers. mit fries. Muttersprache (102 Ew. auf 1 qkm). Zum Kreise S. gehört die Insel Helgoland (s. d.). Reinertrag: Städte A 55,4, W 34,4 Mk., Landgemeinden A 43,2, W 28 Mk., Gutsbezirke W 20 Mk. Landratsamt in Meldorf.

—— Zuckerfabrik in Sankt Michaelsdonn (s. d.).

Süder-Fahrenstedt, s. Fahrenstedt.

Süderfrieschenmoor, Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Brake, E Ovelgönne 4 km; 336 Ew., P (Frieschenmoor).

Süderhaff, Ortsch., am Flensburger Busen (in dem die Ochseninseln); Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, E Törsbüll 8 km; 115 Ew., P (während der Badezeit, sonst P Hockerup) TD, Handel mit frischen und geräucherten Fischen, Seebad (*1900:* 171 Kurgäste).

Süderhastedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. E Meldorf 11 km; 3282 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Dachpappenfabr., Molkerei.

Süder-Heistedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. E Heide 5 km, P Hennstedt; 346 Ew., T.

Süderholm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG., P u. E Heide i. Holstein 3,5 km; 453 Ew.

Süderholz, Oförst., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Sonderburg auf Alsen; 28 Ew.

Süder-Hostrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Feldstedt; 422 Ew., TE (Linie Apenrade–Gravenstein der Apenrader Kreiskleinb.).

Suderlage, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde, P Liesborn, E Benteler 3 km; 750 Ew.

Süderlügum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck; 530 Ew., PTE (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Südermeldorf (=Geest), Kirchspiel, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Meldorf; 3599 Ew., Molkerei.

—— (=Marsch), Kirchspiel das.; 1638 Ew., Zigarrenfabrik, Molkerei.

Süder-Neuland I u. II, 2 Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG., P u. E Norden 1 km; 731 Ew., pomolog. Garten.

Suderode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, P Wiedelah, E Vienenburg 6 km; 191 Ew.

—— Df. das., am Harz; Kr. u. AG. Quedlinburg; 1381 Ew., PTE (Linie Frose–Quedlinburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., besuchtes Bad (Beringer Solquell) u. klimatischer Kurort (*1900:* 4200 Kurgäste), Genesungsheim für Soldaten des IV. Armeekorps, Sanatorium für Nervenleidende u. Erholungsbedürftige.

Süderoog, eine der Halligen, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Pellworm; an dieser Seite am weitesten gegen die offene See (Nordsee) vorgeschoben; 4 Ew.

Süderschmedeby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Tarp; 365 Ew.

Südersteiersleff, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, PE Hoyer 4 km; 394 Ew.

Sudershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, PE Nörten 7,5 km; 521 Ew., ev. Pfarrk.

Süderstapel, Df., an der Eider (Fähre); Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. E Friedrichstadt 10 km; 795 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., große Viehmärkte, Molkerei; Reederei (*1902:* 4 Segler mit 85 Netto- u. 106 Brutto-Registertons); Treffen 8. Sept. 1850.

Süderwalsede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Kirchwalsede, E Verden 13 km; 233 Ew., T.

Süder-Waygaard, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Niebüll, P Fahretoft; 80 Ew., T.

Suderwich Kr. Recklinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; 3500 (*1895:* 748, *1900:* 1488) Ew., davon 900 Evang., PTE (Linie Osterfeld–Hamm der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Brennerei, Maschinenfabr., Molkerei, Ziegelei.

Suderwick, Einzelhöfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt, E Isselburg-Anholt 5 km; 723 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., Viehzucht, Holzschuh- u. Teppichfabr., Molkerei.

Süder-Wilstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 423 Ew., PTE (Linie Hadersleben–Aarösund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Süderwisch und Westerwisch, Gem., Hamb., Landherrenschaft Ritzebüttel, AG. Ritzebüttel, P Kuxhaven; 339 Ew.

Suderwittingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wittingen; 203 Ew., T.

Süderwöhrden, Landgem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, P Wöhrden i. Holstein, E Heide 9 km; 1132 Ew., ev. Pfarrk.

Sudeten, Gebirgslandschaft, in engerem Sinne nur das Schlesisch-Mährische (Altvater-) Gebirge, im weiteren Sinne die ganze Gebirgsreihe von der Oder bis zum Lausitzer Gebirge.

Südfall, eine der Halligen, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Nordstrand; 3 Ew.

Südfelde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG., P u. E Petershagen a. Weser 5 km; 329 Ew.

Süd-Georgsfehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P Hollen i. Ostfriesland; 691 Ew.

Sudheim, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Northeim i. Hannover 5 km; 668 Ew.

Süd-Hemmern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden; 832 Ew., PTE (Linie Minden–Eickhorst der Mindener Kreisb.).

Sudhoff, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Amelsbüren, E Hiltrup 6 km; 739 Ew.

Südholz (Südholt), Ortsch., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Bakum; 40 Ew., E (Ocholt-Westersteder Eisenb.).

Südhorsten, Df., an der Gehle; Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg, P Kirchhorsten; 481 Ew., Steinkohlenbergbau.

Süd-Kamen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG., P u. E Kamen 1 km; 452 Ew.

Südkirchen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, E Selm 5 km; 1024 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsbau, Molkerei, Ziegelei.

Südkoldinne, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Berumerfehn, E Westerende 4 km; 437 Ew.

Südlengern, Bauersch., an der Else; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, PE Kirchlengern 3 km; 2031 Ew.

Südlohn, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Breden; 3040 Ew., PTFE (Linie Borken–Burgsteinfurt der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, Weberei.

Süd-Merzen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau i. Hann., P Merzen, E Hesepe 10 km; 371 Ew.

Sudmühle, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Handorf i. Westf.; 7 Ew., TE (Linie Münster i. W.–Bremen der Preuß. Staatsb.).

Sudnicken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Liska-Schaaken, E Germehnen 1 km; 394 Ew., T.

Süd-Niebüll, E, zu Niebüll, s. d. (Kleinb. Niebüll–Dagebüll).

Süd-Nordkanal, Kanal in der Provinz Hannover, zieht sich längs der niederländischen Grenze durch das Bourtanger Moor, steht im Süden bei Nordhorn mit der Vechte und dem Ems-Vechte-Kanal, im N. bei Rhede mit dem Rhede-Bellingwolder-Kanal in Verbindung, hat eine Länge von 71 km, eine Tiefe von 1,9 m und ist mehrfach mit den niederländischen Kanälen in Verbindung gebracht.

Sudoll, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Studzienna 2 km; 647 Ew.

Sudwalde Kr. Sulingen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Sulingen, AG. Bruchhausen, E Neuenkirchen 8 km; 496 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Südwesthörn, Hafen, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Niebüll, P Emmelsbüll; 27 Ew., T.

Sudweyhe, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, PE Kirchweyhe 3 km; 1090 Ew., Pantoffelfabr., Sägewerk.

Sukrburg (Surburg), Bauerschaftsteil, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Melle; 664 Ew.

Suffelweyersheim, Df., an der Suffel (l. zur Ill) u. dem Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkreis Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim, P Bischheim-Hönheim, E Bischheim 7 km; 990 Ew., kath. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei.

Suffersheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Weißenburg 7 km, AG. u. P Pappenheim; 304 Ew., ev. Pfarrk., Korbmacherei.

Sufflenheim, Flecken, an der Eberbach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Bischweiler; 3082 Ew., PTE (Linie Hagenau-Roppenheim der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Sanatorium mit Kaltwasserheilanstalt, Fabrikation vortrefflicher Steingutwaren, von Wandbekleidungen u. Majolika, Ziegelbrennerei (feuerfeste Steine).

Suftgen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen; 626 Ew., PTE (Linie Metz-Luxemburg der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Gemüsebau.

Sugainko, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau i. Westpr., AG. Neumark i. Westpr., P Deutsch-Brzozie, E Niedeck 9 km; 462 Ew.

Sugaino, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg, AG. Lautenburg i. Westpr., P Bolleschin, E Niedeck 11 km; 519 Ew.

Sugenheim, Markt, an der Ehe; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Markt-Bibart 5 km; 698 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit schönen Gärten.

Suggenthal, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, P Buchholz i. Baden, E Denzlingen 4 km; 192 Ew., T, Badeanstalt.

Süggerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Geilenkirchen 3 km, P Geilenkirchen-Hünshoven; 504 Ew., kath. Pfarrk.

Sugnienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG., P u. E Mehlsack 4 km; 341 Ew.

Suhl, St. (438 m), an der Lauter im Thüringer Wald; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, LG. Meiningen; 12,622 (*1816:* 5801, *1867:* 8987, *1890:* 11,533, *1895:* 11,887) Ew., davon 108 Kath. u. 94 Juden; PTFE (Linie Plaue-Ritschenhausen der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Realschule, zahlreiche Gewehrfabr. (Schuß- u. Stichwaffen), Barchentweberei, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Elektrizitätswerk, Gerberei, Fabr. für Porzellan, Glas, Kisten u. Holzwaren, Leder, Solbad mit 2 Quellen (*1900:* 938 Kurgäste); nordwestl. unmittelbar über der Stadt der Domberg (690 m) mit dem Ottilienstein (520 m, Aussichtspunkt). Auf der Höhe des Dombergs ein Bismarckturm. Servisll. III. S. verfertigte bereits im 15. Jahrh. die Rüstungen für die süddeutschen Ritter und galt später (bis 1634) wegen seiner bedeutenden Waffenfabrikation als das Zeughaus von Deutschland.

—— s. auch Ober- u. Untersuhl.

Suhlendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, E Wieren 9 km; 381 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Suhler-Neundorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG., P u. E Suhl 1 km; 920 Ew.

Sührkow, s. Alt-Sührkow.

Sukow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Crivitz; 664 Ew., PTE (Linie Schwerin-Parchim der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

—— Lehng. das., AG. Teterow, P Thürkow; 220 Ew.

—— s. auch Sudow.

Sukowy, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Strelno, P Kruschwitz; 287 Ew.

Sulau, St. (95 m), an der Bartsch; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch; 1392 (*1895:* 596, *1900:* 991) Ew., davon 132 Kath.; PTE (Linie Prittkowitz-Sulmierzyce der Trachenberg-Militscher Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk. Servisll. IV.

—— (Schloß) Rttrg. das., beim vorigen; P Sulau; 155 Ew., Schloß in der gleichnam. minderfreien Standesherrschaft.

—— s. auch Breschine-Sulau.

Sülbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, PE Salzderhelden 5 km; 472 Ew., T, Elektrizitätswerk, Saline.

—— Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen; 648 Ew., PTE (Rinteln-Stadthagener Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Sulencin in Posen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Warberg Kr. Schroda 2 km; 357 Ew. Dabei das Dorf S.-Hauland, 412 Ew.

Sulenken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Schwentainen Bez. Gumbinnen; 333 Ew.

Sülfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG., P u. E Fallersleben 3 km; 459 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **in Holstein**, Df. das., an der Norder Beste; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Oldesloe, E Bargteheide 7,5 km; 589 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

Sulgau, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, E Schramberg 3 km; 212 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sulgen, Df. (714 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, P Sulgau, E Schramberg 4 km; 283 Ew., kath. Pfarrk.; dabei der Sulgenberg (762 m) mit schöner Aussicht.

Sulimmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Bialla, P Drygallen; 320 Ew.

—— Df. das., AG. u. P Lötzen; 476 Ew.

Sulingen, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Hann., hat auf 539 qkm 18,753 Ew., davon 61 Kath. u. 66 Juden (35 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13, W 17,1 Mk., Landgemeinden A 15,7, W 16,3 Mk., Gutsbezirke A 15,5, W 16,5 Mk. Hauptort:

Sulingen, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken") das., LG. Verden; 1802 Ew., davon 25 Kath. u. 23 Juden; PTFE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Sensen-, Zigarrenfabr. Servisll. IV. Der Vertrag vom 3. Juni 1803 nötigte die Hannoveraner zur Räumung des Landes (gegen Mortier).

—— s. auch Nord-Sulingen.

Sulislaw, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Daniszyn, E Lonkocin 2 km; 145 Ew.

Sulitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, P Groß-Starsin; 153 Ew.

Sulkau, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau, P Tschirnau; 167 Ew.

Sulkowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Kröben 6 km; 609 Ew.

Süllberg, s. Blankenese.

Sülldorf Kr. Wanzleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wanzleben, E Bahrendorf 4 km; 760 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tonwarenfabr., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Solbad.

—— **Kr. Pinneberg**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese; 563 Ew., PE (Linie Altona-Wedel der Preuß. Staatsb.).

Sullenczyn (Sullenschin), Df., am Ausfluß der Stolpe aus dem Wengorziner See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., E Pomeiske 15 km; 689 Ew., PTF, Gerichtstag, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk.

Sullnowko, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Schwetz a. Weichsel 3 km; 542 Ew.

Sullnowo, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Schwetz a. Weichsel 5 km; 171 Ew.

Süllwarden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), P Burhave i. Oldenb.; 116 Ew., T.

Sulm, r. Zufluß des Neckar in Württemberg, kommt von den Löwensteiner Bergen und mündet bei Neckarsulm.

Sülm, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg, E Speicher 6 km; 401 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sulmetingen, s. Ober- u. Untersulmetingen.

Sulmierzyce (Sulmierschütz), St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau; 2910 Ew., davon 230 Evang. u. 32 Juden; PTFE (Linie Przittkowitz-S. der Trachenberg-Militscher Kreisb.), Volksbank, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Vieh- u. Schweinezucht. Servisfl. IV.

Sulmin, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Löblau; 239 Ew.

Sulmingen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Äpfingen; 374 Ew., TE (Linie Biberach-Ochsenhausen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Sülstorf, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Schwerin; 413 Ew., PTE (Linie Ludwigslust-Wismar der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Sülten, Df. u. Hof, Mecklb.-Schwer., AG. Stavenhagen, E Kastorf 8 km; 510 Ew., PT.

Sulz, l. Zufluß der Altmühl bei Beilngries in Bayern (Oberpfalz).

Sulz in Baden, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG. u. E Lahr 4 km; 1371 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Kneippsche Wasserkuranstalt, Weinbau, Schneidemühle.

— (Kloster-S.), Df., an der Sulzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. Tauber, AG. Schillingsfürst, P Dombühl; 201 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, ehemal. Kloster.

— Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Peißenberg, E Unterpeißenberg 1,5 km; 383 Ew.

— **im Oberelsaß**, St. u. Kantonshauptort, am Fuß der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, LG. Kolmar i. Elsaß; 4516 (*1861:* 3989) Ew., davon 174 Evang. u. 182 Juden; PTFE (Linie Bollweiler-Lautenbach i. Elf. der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., kath. Pfarrk., Synagoge, Seiden- u. Baumwollspinnerei, Baumwollweberei, Spindel-, Seidenbandfabr., Ziegelbrennerei, salzhalt. Quelle; dazu Df. Jungholz mit Glasröhrenfabr. u. Schloßtrümmern u. der Wallfahrtsort Thierberg. S. gehörte 1079 bis 1789 den Bischöfen von Straßburg. Westl. der Sulzer Belchen (1423 m), der höchste Gipfel in den Vogesen.

— **unterm Wald**, Stadt u. Kantonshauptort das., am Selzbach und unterhalb des Hagenauer Waldes; Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, LG. Straßburg i. Elsaß; 1506 Ew., davon 824 Evang., 508 Kath. u. 174 Juden; PTFE (Linie Straßburg-Weißenburg der Elf.-Lothr. Eisenb.), Vorschußkasse, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Hopfenbau, Salz- u. Erdölquelle, Petroleumraffinerie, Asphaltbergwerk, Töpferwarenfabr.

— (Ober- u. Unter-) Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Wildberg i. Württ. 4 km; 854 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sulz, Oberamt das., am Neckar, hat auf 227 qkm 18,075 Ew., davon 16,242 Evang. u. 1798 Kath. (80 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Sulz am Neckar, St. (427 m) das., in einem engen Tal; LG. Rottweil; 1954 (*1861:* 1903) Ew., davon 163 Kath.; PTFE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.), Landwirtschafts- u. Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, Kameral- u. Hauptsteueramt, Salinenamt, ev. u. kath. Pfarrk., Latein- und Realschule, mechan. Werkstätte, Möbelfabr., Kunstmühlen, Weberei, Saline (Sole von Bergfelden), Solbad; bedeutende Schafmärkte, Ruine Albeck u. Hofdomäne Geroldseck.

— s. auch Steinsulz.

Sülz (Sülz-Weißhaus) **Bezirk Cöln**, Stadtteil von Cöln, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Stadtkr. u. AG. Cöln; 5340 Ew., P (Cöln-S.) E (Stat. Klettenberg-S., Vorgebirgsbahn Cöln-Bonn der Cöln-Bonner Kreisb.), Spinnerei, Fabr. für Maschinen, Goldleisten, Buchdruckerschwärze, Bürsten u. Pinsel, Lack u. Firnis, Ziegelbrennerei, Eiskeller für die Cölner Bierbrauereien.

Sulza, s. Berg-, Oberneu- u. Stadtsulza.

Sulzach, l. Zufluß der Wörnitz in Bayern.

Sulzau, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, P Bieringen; 194 Ew., Sauerbrunnen; jenseit hoch über dem Neckar Schloß Weitenburg (483 m).

Sulzbach, r. Zufluß der Saar in der Rheinprovinz, durchfließt den Kern des Steinkohlengebirges von Saarbrücken und mündet bei Sankt Johann.

Sulzbach, Df., Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, PE Gaggenau 3 km; 780 Ew., T, Wein- u. Obstbau, Sandsteinbrüche.

Sulzbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, PE Malsch 4,5 km; 352 Ew.

— Df. das., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Weinheim, PE Hemsbach 3 km; 854 Ew., T.

— **in Baden**, Df. das., Kr., Amt, AG. u. E Mosbach 8 km; 859 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Zinken (320 m), zur Gem. Lautenbach, das., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, P Lautenbach i. Renchtal; 82 Ew., T, Mineralquelle mit Bad, Luftkurort.

— **am Inn**, Df. (312 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 345 Ew., PTE (Linie Pocking-Passau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., unweit der Paar; RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, PE Obergriesbach 1 km; 137 Ew., kath. Pfk.

— **an der Donau**, Df. (331 m) das., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth a. Donau, P Donaustauf; 340 Ew., E (Walhallabahn Stadtamhof-Wörth a. Donau).

Sulzbach, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, auf dem Jura, hat auf 347 qkm 20,102 Ew., davon 14,190 Evang., 5855 Kath. u. 56 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Sulzbach in der Oberpfalz, St. (400 m) das., am östl. Rande des Jura; LG. Amberg; 5604 (*1840:* 2946) Ew., davon 2828 Evang., 2720 Kath. u. 56 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 21; PTFE (Linie Furth i. W.-Crailsheim der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, OFörst., Simultanpfarrkirche, Realschule, Museum, gotisches Rathaus, Schloß mit Gefangenanstalt für Weiber, Elektrizitätswerk, Filzfabriken, chem. Fabrik, Bierbrauereien, Hopfenbau, Viehzucht, östl. Wallfahrtskirche Sankt Anna auf dem Annaberg, in der Nähe Eisensteingruben, Hochöfen, Stahl- u. Walzwerk. S., das zu Anfang des 17. Jahrh. eine berühmte evang. Lehranstalt hatte, war ursprünglich Hauptstadt einer Grafschaft, seit 1656 eines Herzogtums, das 1777 zu Pfalz-Zweibrücken und 1799 zu Bayern kam.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hofheim 6,9 km, P Burgpreppach; 128 Ew., Kalksteinbruch, Pottaschesiedereien.

— **am Main**, Df. (120 m) das., BezA. u. AG. Obernburg; 955 Ew., PTE (Linie Aschaffenburg-Miltenberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ölfabr.

— **in Oberelsaß**, Df., am Sulzbach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant. u. AG. Münster i. Elsaß, E Weier im Tal 1,4 km; 703 Ew., PT, kath. Pfarrk., Mineralquellen (2 alkal. Eisensäuerlinge) mit Bad; dabei Burgruinen.

— **am Taunus**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main; 1054 Ew., PTE (Linie Höchst a. M.-Soden a. Taunus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gemüsebau.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. u. P Rhaunen, E Kirn 12 km; 342 Ew., T.

— **Kr. Saarbrücken**, Df. das., am Sulzbach; Kr. u. LG. Saarbrücken; 17,823 (*1852:* 1000, *1890:* 11,263, *1895:* 13,274) Ew., davon 6984 Evang., 10,794 Kath. u. 41 Juden; PTFE (Linie Wellesweiler-Saarbrücken u. Industriebahn S.-Grube-S. der Preuß. Staatsb. sowie Kleinb. Sankt Johann-Friedrichsthal), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Bergvorschule, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Blaufarbenwerk, chem. Fabr., Koksbrennerei, 2 Glashütten, großes Steinkohlenbergwerk S.-Altenwald, 4959 Ew.; dazu Kolonie Seitersgräben u. Hühnerfeld, Hof, 2056 Ew.

— Df. das., Kr. Sankt Wendel, AG. u. P Grumbach Bez. Trier; 225 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 4 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.

— **am Kocher**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf; 566 Ew., PTE (Eisenb. Gaildorf-Untergröningen), Forstamt, ev. Pfarrk.

— **an der Murr**, Flecken (260 m) das., am Einfluß der Lauter in die Murr; Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang; 1303 Ew., PTFE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fabrikation von Santoninwaren u. Fruchtsäften, Gerberei, Bierbrauerei; dazu Schloß Lautereck.

— s. auch Kirn-, Klever-, Langen-, Nieder-, Ober- u. Untersulzbach.

Sülzbach, Df., an der Sulm; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Willsbach; 392 Ew., TE (Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., starker Weinbau; Geburtsort des Meistersingers Behaim (1416).

Sulzbad, Df., im Krontal an der Mosig; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim; 715 Ew., PTE (Linie Schlettstadt-Zabern der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Wein- u. Hopfenbau; gleichnam. Bad mit 2 Quellen (brom- u. jodhaltige Kochsalzquellen) in einem anmutigen Tal zur Gemeinde Wolxheim; Wallfahrtsort Avolsheim.

Sulzberg, Markt (781 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten i. Bayern; 255 Ew., PTE (Linie Kempten-Pfronten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bad (Sulzbrunn), Burgruine.

Sulzbrunn, Einöde (818 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Kempten; 3 Ew., P (im Sommer, sonst Kempten) TE (Stat. Jodbad-S., Linie Kempten-Pfronten der Bayr. Staatsb.), Solquelle mit Bad.

Sulzburg, St. (539 m), am Sulzbach (r. zum Rhein) u. am Schwarzwald; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Baden; 1129 Ew., PTE (Eisenb. Krozingen-S.), Forstamt, ev. Pfarrk., altes Schloß, Dampfsägewerk, Weinbau, Mineralquelle mit Bad (463 m).

Sulzbürg, Markt (566 m), unweit der Sulz; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz; 676 Ew., PTE (Linie Greißelbach-Freystadt der Bayr. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.; Bergschloß Ober-S. (ehemals reichsunmittelbar) mit schöner Aussicht.

Sulzdorf, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Donauwörth 10,3 km, P Kaisheim; 296 Ew., kath. Pfarrk. Dabei das königliche Hofgestüt Bergstetten (s. d.).

— **an der Lederhecke**, Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen 11 km; 394 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

— Df. das., BezA. u. AG. Ochsenfurt, PE Kirchheim i. Unterfranken 3,8 km; 358 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Hall am Kocher**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall am Kocher; 599 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Sülzdorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Römhild, E Haina 3 km; 189 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sülze in Mecklenburg, St., in sumpfiger Gegend an der Recknitz u. pommerschen Grenze; Meckl.-Schwer., LG. Rostock; 2175 (*1810:* 1230) Ew., PTFE (Linie Rostock-Tribsees der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht (S.-Marlow), ev. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, Kinderheilanstalt Bethesda, Saline, Solbad, Dampffärberei, Dampfmühle, Ziegelei.

— **in Hannover**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle; 590 Ew., PTE (Kleinb. Garssen-Bergen), ev. Pfarrk.

Sulzemoos, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Maisach 10 km; 337 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Sülzen, s. Hohen- u. Obersülzen.

Sülzenbrücken, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Neudietendorf; 412 Ew., E (Linie Neudietendorf-Ilmenau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Sulzer Belchen (1423 m), der höchste Gipfel der Vogesen, mit Unterkunftshaus.

Sulzern, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Münster i. Elsaß 4 km; 1377 Ew., PT, ev. Pfarrk., ansehnliche Baumwollweberei, Bürstenholzfabr., Sägemühlen, großer Käsehandel, viele Sennhütten.

Sulzfeld in Baden, Df. (196 m), Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen; 2573 Ew., PTE (Linie Grötzingen-Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **am Main**, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kitzingen 4,6 km; 912 Ew., PT, kath. Pfarrk., bedeutender Weinbau, Schaumweinfabr., Steinbrüche.

— **im Grabfeld**, Df. das., BezA., AG. u. E Königshofen i. Bayern 7,5 km; 581 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Steinbrüche; Schloßruine Windberg auf den Haßbergen.

Sülzfeld, Df., am Sülzbach; Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Meiningen 6 km; 584 Ew., ev. Pfarrk.

Sulzgries, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA., AG., P u. E Eßlingen 3 km; 521 Ew., ev. Pfarrk.

Sülzhain, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, E Ellrich 6 km; 698 Ew., PT, ev. Pfarrk., Knappschafts-Heilstätte der Norddeutschen Knappschafts-Pensionskasse zu Halle a. Saale, außerdem noch 2 Privatsanatorien für Lungenkranke.

Sulzheim, Df. (222 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gerolzhofen; 391 Ew., PTE (Linie Kitzingen-Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

— Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG., P u. E Wörrstadt 2 km; 706 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Sulzkirchen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, PE Thannhausen i. Oberpfalz 3 km; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Sulzmatt, Df., in den Vogesen am Rotbach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant., AG. u. E Rufach 5 km; 2619 Ew., PT, Vorschußkasse, kath. Pfarrk., Synagoge, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Seidenspinnerei, guter Weinbau (Aschgriesler), Mineralquelle (Sauerbrunnen u. Schwefelquelle) aus dem Heidenberg.

Sulzschneid, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Oberdorf b. Biessenhofen 7,5 km; 310 Ew., P, Forstamt, kath. Pfarrk., Käsefabr.

Sulzthal, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Hammelburg 14,3 km, AG. Euerdorf; 862 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Summe, s. Klein-Summe.

Sümmern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Iserlohn, AG. u. E Menden 5 km; 1268 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kettenfabr.

Summin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Lissek; 302 Ew., TE (Linie Nendza-Kattowitz der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

— Rittrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard, E Pischnitz 8 km; 322 Ew.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. Neumark i. Westpr., P Groß-Leistenau, E Ostrowitt 6 km; 333 Ew.

— (Alt- u. Neu-) 2 Dörfer das., Kr. u. AG. Tuchel, P Poln.-Cekzin; 215 u. 363 Ew.

Summt, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, P Mühlenbeck b. Berlin; 188 Ew., T.

Sumowo, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Raymowo 3 km; 238 Ew.

Sumpfohren, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, PE Neudingen 2 km; 255 Ew., T, kath. Pfarrk., Torfgräberei.

Sumte, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. u. P Neuhaus a. Elbe; 179 Ew., T.

Sünching, Df. (343 m), an der Großen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II; 1478 Ew., PTFE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Sund, s. Neuensund.

Sunderbauer, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Recke; 512 Ew.

Sundern, Df. (mit historischer Bezeichnung „Freiheit"), an der Röhr; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg; 1466 Ew., PTFE (Kleinb. Neheim-Hüsten-S.), kath. Pfarrk., Packpapier- u. Messinggußwarenfabr.

— Bauersch. das., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Herford 1,6 km; 513 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Lübbecke, P Levern, E Gestringen 9 km; 459 Ew.

— Bauersch. das., Kr. Wiedenbrück, AG. u. P Gütersloh; 1175 Ew., E (Linie Ibbenbüren-Hövelhof der Teutoburger Waldb.), Weberei, Molkerei, Sägewerk.

Sündersbühl, Stadtteil von Nürnberg (s. d.).

Sünderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Flensburg; 592 Ew., Sägewerk.

Sundhausen, Df., am Rhein-Rhone-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Markolsheim; 1203 Ew., PTE (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenbahnen), ev. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Weberei, Tabak- u. Hanfbau, Ferkelmärkte.

— Df. u. 3 Rittrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 6 km, P Kirchheilingen; 454 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Helme; RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Heringen a. Helme, P Bielen, E Nordhausen 4 km; 1075 Ew., ev. Pfarrk.

Sundhausen Herzogtum Gotha, Df., am Leinakanal; Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. E Gotha 3 km; 1363 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Sundheim, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl; 605 Ew., PTE (Linie Straßburg–Ottenheim der Straßburger Straßenb.).

— s. auch Kaltensundheim.

Sundhofen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Andolsheim; 880 Ew., PTE (Linie Kolmar–Neu-Breisach der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Sundremda, s. Remda.

Sundsmark, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Sonderburg; 196 Ew., E (Linie Schauby–Sonderburg der Alsener Kreisb.).

Sundwig, Df., an der Öse; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn; 1229 Ew., PTFE (Linie Hemer–S. der Preuß. Staatsb.); Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabrikation von Messingwaren (die der Fingerhüte aus Messing 1760 hier eingeführt), von Drahtstiften und Nägeln, Drahtzieherei; dazu Nähnadelfabrik Dieten. Dabei das Felsenmeer, ein Kesseltal mit großen Felsen aus devonischem Kalk, und die Sundwiger Höhle.

Sunger, Bauersch. u. Gut, Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Albersloh; 253 Ew.

Sünna, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG., P u. E Vacha 3 km; 545 Ew., ev. Pfarrk.

Sünninghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. u. E Olde 8 km; 583 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen.

Sunstedt, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG., P u. E Königslutter 2 km; 374 Ew.

Süntel, Gebirge in der Pr. Hannover u. Hessen-Nassau (Kr. Rinteln), erstreckt sich nicht weit vom rechten Ufer der Weser, vom Tal der Hamel im SO. nach NW., ist nach allen Seiten hin isoliert, besteht aus der kohlenführenden Formation des Wealden und erreicht in der Hohen Egge 437 m Höhe; Aussichtsturm.

Sunthausen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, E Geisingen 8 km; 518 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Sünzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Freising 6,0 km; 153 Ew., kath. Pfarrk.

Süplingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Neuhaldensleben 7,5 km; 656 Ew., ev. Pfarrk.

Suppingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, E Laichingen 4 km; 573 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Süpplingen, Df., an der Schunter; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, E Frellstedt 1 km; 2215 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Süpplingenburg, Df., an der Schunter; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, P Süpplingen, E Frellstedt 4 km; 626 Ew., T, ev. Pfarrk., altes Schloß, Braunkohlengrube, Ziegelei.

Supponin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Goldfeld; 176 Ew.

Süptitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Torgau 6 km; 693 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Mittelpunkt der Torgauer Schlacht, 3. Nov. 1760.

Sur, l. Zufluß der Salzach in Oberbayern, kommt vom Teisenberg und mündet bei Surheim.

— s. Langsur.

Sürben, s. Rothsürben.

Surburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Sulz u. Wald; 1270 Ew., PTE (Linien Merzweiler–Selz u. [Stat. S.-Hölschloch] Straßburg–Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei, Eis- u. Tapetenfabr., Bierbrauerei; ein Oratorium an Stelle der Einsiedelei des heil. Arbogast im 7. Jahrh.; südl. der Hagenauer Wald.

Sürchen, s. Groß- u. Klein-Sürchen.

Sürding, s. Groß-Sürding.

Surheim, Df. (426 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen; 155 Ew., PTE (Linie Freilassing–Tittmoning der Bayr. Staatsb.), mechanische Werkstätte.

Surmin, Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Neu-Mittelwalde, P Suschenhammer; 234 Ew.

Surminnen, Df., an der Goldap; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Sapallen Kr. Angerburg, E Alt-Bodschwingken 3 km; 556 Ew.

Surmowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Warpuhnen, E Sorquitten 6,5 km; 315 Ew.

Surrberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Lauter; 28 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Surresse, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. u. P Buer i. Westf.; 398 Ew.

Sürth, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 1546 Ew., PTE (Linie Rodenkirchen–Widdig der Cöln-Bonner Kreisb.) D, kath. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfmahlmühle.

Sürwürden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Brake; 101 Ew., PTE (Linie Hude–Nordenham der Oldenb. Eisenb.).

Sury, Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath, P Vendenheim; 8 Ew.

Susannagrube, Steinkohlengrube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, P Zawodzie Landkr. Kattowitz; 178 Ew., E (Ladestelle, Linie Tarnowitz–Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.).

Suschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Neu-Mittelwalde, P Suschenhammer, E Bratschelhof 15 km; 970 Ew., ev. Pfarrk.

Suschenhammer, Weiler, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Neu-Mittelwalde; 172 Ew., PTF, herzogl. braunschweigisches Forstamt, Eisenhütte.

Süsel, Df., an einem See; Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Ahrensbök, E Bujendorf 3 km; 296 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Süß, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg i. Hess.-Nass., AG. u. P Nentershausen Bez. Kassel, E Gerstungen 7,8 km; 617 Ew., ev. Pfarrk.

Süssau, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holst., AG. Heiligenhafen, P Heringsdorf i. Holst.; 126 Ew.

Süßbach, s. Obersüßbach.

Sussemilken, s. Alt- u. Neu-Sussemilken.

Süßen, s. Groß- u. Kleinsüßen.

Süßenbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Roding, AG. Nittenau; 202 Ew., PT.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg i. Schles., AG. Lähn, P Wiesenthal Bez. Liegnitz; 304 Ew.

Süßenberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Heilsberg 8 km, P Liewenberg; 513 Ew.

Süßenborn, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Weimar 5 km; 307 Ew., ev. Pfarrk.

Süßenmühle, Weiler, zu Sipplingen (s. d.); E (Linie Stahringen–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.).

Süßenrode, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. Karlsruhe i. Schles., P Wierschy; 281 Ew., Sägewerk; dazu Eisenwerk Emilienhütte.

Süßenthal, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Spiegelberg i. Ostpr., E Münsterberg 7 km; 643 Ew., kath. Pfarrk.

Süßer See, See bei Eisleben, 5,8 km lang, aber nur schmal, mündete früher in den jetzt trocken gelegten Salzigen See, jetzt in die Salza (Salzke), die zur Saale geht.

Sussetz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau i. Oberschles. 7 km; 1345 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Susznick, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Langheim; 235 Ew.

Sußra, s. Holzsußra.

Süßwinkel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schles., P Kunersdorf Kr. Öls, E Bohrau 7 km; 401 Ew., T.

Süstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, P Ünzen Bez. Bremen; 601 Ew., TE (Linie Hoya–Syke der Kleinb. Hoya-Syke-Asendorf).

Süsterseel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Wehr Bez. Aachen; 606 Ew., PE (Geilenkirchener Kreisbahnen), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei, Dachziegel- u. Drainröhrenfabrikation.

Suterballig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, PE Gelting; 477 Ew.

Suterode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, PE Katlenburg 2 km; 342 Ew.

Sutrum-Harum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Neuenkirchen Bez. Münster, E Rheine 7 km; 803 Ew.

Sutthausen, 2 Güter (gräfl. von Fürstenbergsches u. von Korffsches), Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Osnabrück; 22 u. 29 Ew., PTE (Linie Brackwede-Osnabrück der Preuß. Staatsb.).

Suttorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Neustadt a. Rübenberg 3 km; 401 Ew.

— Bauersch. das., an der westfälischen Grenze; RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Melle 7,5 km, P Neuenkirchen Kr. Melle; 489 Ew.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Nordwalde 3 km; 532 Ew.

Suttrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen, E Warstein 2 km; 1009 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Suttrup, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Bersenbrück, PE Nortrup 5 km; 281 Ew.

— Bauersch. das., Kr. Lingen, AG. u. P Freren; 419 Ew.

Suurhusen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Loppersum; 475 Ew., TE (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Suxdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Geußnitz; 97 Ew., Steinbrüche.

Suzemin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Preuß.-Stargard; 250 Ew.

Sverdrup, Df., nahe der Hadersleben er Föhrde; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Osby; 134 Ew., D.

Swadzim, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB., AG. u. E Posen 11 km, Kr. Posen-West, P Sady; 407 Ew.

Swainen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Aulowöhnen; 161 Ew., E (Linie Insterburg-Staisgirren der Insterburger Kleinb.).

Swantow, Ortsch., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Garz a. Rügen; 69 Ew., ev. Pfarrk.

Swaroschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Dirschau, AG. Preuß.-Stargard; 489 Ew., PTFE (Linie Schneidemühl-Güldenboden der Preuß. Staatsb.), Ziegelei, Dampfsägemühle, Eisenhammer (Ludwigsthal).

Swiba I u. II, 2 Dörfer u. 2 Güter, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, P Luisenhof; 913 Ew.; zu S. I E Luisenhof (s. d.)

Swichotschin, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, PE Betsche 9 km; 444 Ew.

Swieca, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Adelnau, E Przygodzice 10 km; 865 Ew.

Swierczyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, P Storchnest; 616 Ew., kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Strasburg i. Westpr. 7,5 km; 274 Ew.

Swierczynko, Pfarrgut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; 49 Ew., PT, kath. Pf.

Swierkowki, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Wargowo; 129 Ew.

Swine, der mittlere u. kürzeste der 3 Mündungsarme der Oder in Pommern, verläßt am Fuß der Lebbiner Berge das Pommersche Haff, bildet sofort den weit nach N. in den flachen Teil der Insel Wollin einschneidenden Vietziger See und wendet sich in einer großen, westwärts gerichteten Krümmung zur Ostsee bei Swinemünde; die Mündung ist durch große Molen (östlich 1250 m lang) gegen Versandung geschützt. Die Länge der S. beträgt 20 km. Durch die 1880 eröffnete Kaiserfahrt ist aber der Wasserweg von Stettin nach Swinemünde um 10 km abgekürzt worden. Dieser Kanal verläßt das Haff am Woitziger Haken, mündet am Mognitzer Ort in die Hauptkrümmung der S. und macht das Dorf Kasekow zu einer Insel; er ist 5 km lang, 5,7 m tief, in der Sohle 75 m breit; zur sicheren Einfahrt vom Haff dienen Molen von 2 km Länge.

— s. auch Ostswine.

Swinemünde, St., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, LG. Stettin, l. an der Swine, nahe ihrem Ausfluß in die Ostsee (s. Swine), gegen die Seeseite durch einige Forts geschützt, 10,251 (*1816:* 3191, *1867:* 6970, *1895:* 9391) Ew., davon 9737 Evang., 292 Kath. u. 136 Juden; 1 Bat. Fußart. Nr. 2, Artill.-Depot, Kommandantur, Fortifikation; PTFE (Linien Ducherow-S., S.-Heringsdorf u. Altdamm-S. der Preuß. Staatsb.) D, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Konsulate für Verein. Staaten von Amerika, Dänemark, Großbritannien, Italien (auch Vizekonsulat von Schweden u. Norwegen), Niederlande, Oldenburg, Portugal, Rußland, Schweden, Norwegen (auch Konsularagentur von Italien), Spanien (für den Hafen von Swinemünde u. die Inseln Usedom u. Wollin), Seemannsamt, Hauptzollamt, Handelskammer, 3 ev. u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Reformrealprogymnasium, Navigationsvorschule, König Wilhelms-Seebad u. Solbad, Kaiser Friedrich-Bad mit medikomechanischem Institut (System Zander, *1900:* 15,316 Kurgäste), Kinderpflegeheim (Martha Else-Haus), Leuchtturm, Elektrizitätswerk, lebhafte Schiffahrt, Schiffbau, Fischerei, Konservenfabr., Handel, fast gar keine Landwirtschaft. — S. wurde 1748 von Friedrich d. Gr. angelegt und 1765 Stadt; nahebei das Waldschloß, eine große Torfgräberei, und der 59 m hohe **Golmberg** (Vergnügungsort) in einer schönen Buchenwaldung; unmittelbar bei S. die Ortschaften **Ostswine** (783) u. **Swinemünder Hafengrund** (1132 Ew., zu diesem der 62 m hohe Leuchtturm auf der Ostseite der Swinemündung), die beiden letzteren östl. von der Swine auf der Insel Wollin. Das Dorf **Westswine** ist 1902 einverleibt. S. ist der Hafen von Stettin; der Eingang zu diesem von der Seeseite her ist 7,5 m tief; nach Stettin gehen Schiffe mit einem Tiefgang von 6,5 m hinauf. Ohne die nach und von Stettin direkt beförderten Schiffe liefen im Jahre 1904 ein: 5775 Schiffe zu 2,049,298, aus: 5544 zu 2,048,117 Registertons. Die Reederei der Stadt bezifferte sich 1904 auf 13 Schiffe zu 9095 Registertons. Leuchtfeuer, Rettungsstation für Schiffbrüchige. Serviskl. II.

Swiniec, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, PE Jerka 4 km; 339 Ew.

Swinkow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, PE Biadki 1,5 km; 417 Ew.

Swiontnik, s. Groß-Swiontnik.

Sworowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Chojno; 439 Ew.

Sworzyce, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Grätz, P Konkolewo-Hauland, E Eichenhorst 7 km; 309 Ew.

Sybba, Df., Preuß., Prov. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Lyck; 267 Ew., E (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.).

Syburg, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, P Mennslingen; 28 Ew., Schloß.

— s. auch Hohensyburg.

Syckadel, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, P Birkenhainchen; 184 Ew., E (Linie Kottbus-Goyatz der Lübben-Kottbuser Kreisb.).

Sydow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Grünthal i. Mark, E Biesenthal 4 km; 209 Ew.

— (A u. B) 2 Dörfer u. 2 Rttrgr. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Pollnow; 1564 Ew., PTE (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.), ev. Pf.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, P Schmetzdorf, E Schartau 12 km; 208 Ew., T, ev. Pfarrk.

Sydowsaue, Kol. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen, PE Podejuch 1 km; 849 Ew., Seidenwarenfabr.

Syhra, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Geithain; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Syke, **Kreis**, Preuß., Pr. u. RB. Hann., hat auf 767 qkm 38,402 Ew., davon 33,581 Evang., 4706 Kath. u. 113 Juden (50 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,1, W 17,3 Mk., Landgemeinden A 17,1, W 20,4 Mk. Hauptort:

Syke, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken") das., LG. Verden; 1898 Ew., PTFE (Linien Münster i. Westf.-Bremen der Preuß. Staatsb. u. Hoya-S. der Kleinb. Hoya-S.-Asendorf), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Fahrradfabr., Schweinehandel; Vergnügungsort der Bremer. Servisk. IV.

Sykorschin, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Schönberg i. Westpr.; 383 Ew., E (Linie Berent-Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Sylbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Haßfurt 3,5 km; 441 Ew.

— Rittrg., Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Salzuflen; 60 Ew., PE (Linie Herford–Altenbeken der Preuß. Staatsb.).

Sylbitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale, P Wallwitz i. Saalkr.; 153 Ew., ev. Pfarrk.

Sylda, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt, E Aschersleben 9 km; 651 Ew., PTF, ev. Pfarrk.; dazu Ruine Arnstein.

Sylow, s. Sielow.

Sylt (danach benannt das Amtsgericht in Tinnum und das Nebenzollamt I bei Keitum), größte deutsche Insel in der Nordsee auf der äußeren Seite des Wattenmeeres, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, LG. Flensburg, ist von N. nach Süden 36 km lang, meist nur 1—2 km, nur im N., im Listland, 4,5 km und in der Mitte, wo eine Halbinsel mit anbaufähigem Boden (Geest, Marsch) sich nach O. weit in das Wattenmeer hinein erstreckt, 12 km breit. In der ganzen Längenausdehnung von N. nach Süden besteht die Insel aus Dünen, die mehrfach auf Geestboden aufgelagert und am geringsten in der Mitte bei Westerland sind. Der höchste Punkt ist das Rote Kliff (28 m ohne die auflagernden Dünen) an der Nordsee, im Süden vom Listerland, in dessen Nähe bei Kampen sich ein Leuchtturm mit umfassender Umschau und zahlreiche heidnische Begräbnisorte befinden. Die wichtigsten Orte liegen in der Mitte und auf der östlichen Halbinsel: Westerland mit Seebad, Tinnum, Keitum als Hauptort der Insel und Morsum und bei diesem das Morsumer Kliff, wie das Rote Kliff der Tertiärformation angehörig, am Wattenmeer. Interessant ist die Lage des Dörfchens List im N., wo der Ellenbogen (mit Leuchtfeuer), der nördlichste Teil von S. (eine Halbinsel), einen versandeten Busen einschließt. Die Südspitze der Insel heißt Hörnumodde. Die Insel ist etwa 102 qkm groß, von denen 50 qkm mit Dünen bedeckt sind, und wird von 3500 Menschen friesischer Abkunft bewohnt, nur in List sind die Bewohner Dänen. Die Hauptverbindung mit dem Festland besteht zwischen Munkmarsch (nördl. von Keitum) und Hoyer (s. d.); zwischen Munkmarsch u. Westerland Schmalspurbahn. Strandamt; Seebäder außer in Westerland noch in Wenningstedt u. Kampen (s. d.).

Symbow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Stolp i. Pommern, P Zitzewitz; 163 Ew., ev. Pfarrk.

Symken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Bialla i. Ostpr., P Kumilsko; 184 Ew.

Synderstedt, s. Niedersynderstedt.

Sypniewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow i. Westpr., E Vandsburg 16 km; 1460 Ew., PT, kath. Pfarrk., Öl- u. Käsefabr.

Syrau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland; 901 Ew., PE (Linie Leipzig-Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stickerei.

Syrgenstein, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler, P Heimenkirch; 12 Ew., Schloß.

Syrin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Lubom i. Oberschles., E Kreuzenort 5 km; 1242 Ew.

Systerlowe, herrschaftl. OFörst., zu Wehrau (s. d.), 8 Ew.

Sythen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. u. E Haltern i. Westf. 5 km, P Haltern u. Dülmen i. Westf.; 651 Ew.

Szabda, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Strasburg i. Westpr., E Druschin 3 km; 431 Ew.

Szabienen (Groß-, Klein- u. Königlich-), 3 Dörfer, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Darkehmen 10 km; 93, 217 u. 139 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei.

Szallgirren, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 89 Ew., PT.

Szamarzewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Sockelstein, E Zydowo 7 km; 360 Ew.

Szameitkehmen Kr. Heydekrug, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug; 149 Ew., PTE (Linie Osterode–Memel der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr., AG., P u. E Pillkallen 4 km; 617 Ew.

— **Kr. Tilsit**, Df. das., Landkr. u. AG. Tilsit, P Mädewald; 119 Ew., T.

Szaradowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Zalesie Bez. Bromberg; 180 Ew., kath. Pfarrk.

Szardeningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 126 Ew., PT.

Szargillen, Df., innerhalb einer großen, meist aus Erlen bestehenden Waldung, weiter nördl. große Moore an der Timber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Groß-Baum; 465 Ew., TE (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Szarley, s. Scharlei.

Szczeczynowen, Df., am Szonstagsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Garlowken; 856 Ew.

Szczepanken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, PE Lessen i. Westpr. 4,8 km; 372 Ew.

Szczepankowo, Vorw., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Kobylepole Kr. Posen; 203 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.).

— Df. u. Dom. das., Kr., AG. u. P Samter; 262 Ew.

Szczepanowo, s. Schepanowo.

Szczerbin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 211 Ew., E (Linie Weißenhöhe–Lobsens der Wirsitzer Kreisb.).

Szczodrochowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Kunial Kr. Schrimm; 182 Ew.

Szczodrowo, s. Schodrowo.

Szczuczyn, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Samter 4 km; 306 Ew.

Szczuka, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Strasburg i. Westpr. 6 km; 547 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Szczury, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, P Biniew; 203 Ew., kath. Pfarrk.

Szczytnik (Königlich-), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. u. P Gnesen; 466 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Schrimm, AG. Posen, P Gondek; 179 Ew.

Szczytniki (Adlig-), Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, P Schwarzenau Bez. Bromberg; 254 Ew.

Szeldkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Groß-Rominten; 262 Ew., T.

Szelejewo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, E Sandberg 7 km; 930 Ew., P, kath. Pfarrk.

— s. auch Schelejewo.

Szemborowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Brückenau Kr. Wreschen, E Otoczno 5 km; 557 Ew., kath. Pfarrk.

Szemlauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 150 Ew., PT.

Szeszuppe, s. Scheschuppe.

Szewce, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz i. Posen, P Buk; 443 Ew., E (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Szibben, Df., an der Sziesze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Heydekrug 5 km; 1681 Ew.

Szielasken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, E Gurnen 7 km; 516 Ew., PT.

Szieleitschen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Georgenburg i. Ostpr.; 109 Ew.

Sziesze, T, s. Schieß.

Szieszgirren, T, s. Schießgirren.

Szillen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit; 1020 Ew., PTFE (Linie Osterode–Memel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehhandel.

Szirgupönen, Df. u. Gut, an der Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, E Trakehnen 5 km; 357 Ew., PT.

Szittkehmen, Flecken (207 m), an einem Quellfluß der Rominte; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, E Pillupönen 18 km; 1088 Ew., PT, Gerichtstag, OFörst. (Revier Rominten) mit T, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Teeröfen; westl. die Romintner Heide.

Szkaradowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. u. E Jutroschin 8 km; 1228 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Szklarka przygodzka, s. Glasdorf.

Szkudla, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Sobotka; 220 Ew.

Szoldry (Szuldry), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm; 336 Ew., PTE (Linie Czempin-Schrimm der Preuß. Staatsb.).

Szonstagsee, See im ostpreuß. Kreis Lyck, 7 qkm groß bei 6,5 km Länge und 1,2 km Breite; sein Abfluß liegt im N., wendet sich aber später als Gablickfluß nach Süden zum Laszmiadensee (Lyckfluß).

Szrodke, s. Schrodke.

Szrubsk, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Parchanie; 100 Ew.

Szugken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, P Naußeden; 251 Ew., ev. Pfarrk., Abdeckerei.

Szuldry, s. Szoldry.

Szurkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Kawitsch b. Bojanowo, E Gostkowo 4 km; 370 Ew.

Szuszkehmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Nemmersdorf, E Spirokeln 6 km; 449 Ew.

Szydlowo, Rttrg. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Trzemzal; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Szymanowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Rawitsch 1,8 km; 639 Ew., T, Ziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schrimm, PE Manieczki 2 km; 507 Ew.

Szymborze, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 7 km, P Montwy; 2298 Ew., Zuckerfabr.

Szymkowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Szczuka; 152 Ew.

Szyplow, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Mieschlow; 223 Ew.

T.

Taabern (Tabern), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Liebwalde, E Miswalde 3 km; 397 Ew.

Taarstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Scholderup; 425 Ew., TE (Linie Schleswig-Süderbrarup der Schleswiger Kreisb.), ev. Pfarrk., Meierei.

Tabarz, s. Groß- u. Kleintabarz.

Tabberts Waldschlößchen, Gasthaus, an der Oberspree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Cöpenick, P Ober-Schönweide; D.

Taben-Rodt, Gem., an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg Bez. Trier; 575 Ew., PTE Taben (Linie Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sohlléderfabr.

Taber, Fluß im ostpreuß. Kreis Osterode, fließt zum Schillingssee.

Taberbrück, OFörst., am Ausfluß der Taber aus dem Tabersee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Locken, E Osterode u. Groß-Gremmern je 10 km; 330 Ew., T.

Taberlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Salzbach i. Ostpr.; 175 Ew.

Tabern, s. Taabern.

Täbingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil, P Schömberg i. Württemberg, E Talhausen 10 km; 507 Ew., ev. Pfarrk.; eigne Volkstracht.

Tachbach, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Themar; 137 Ew., T.

Tachenstein, s. Riedenburg.

Tacherting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Traunstein, AG. u. E Trostberg 6 km, P Wiesmühl; 143 Ew., kath. Pfarrk.

Tachinger See, der nordwestliche Teil des Waginger Sees auf der Bayrischen Hochebene.

Tackau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern, PE Deuben Bez. Halle 1 km; 235 Ew., Braunkohlenbergbau u. Teerschwelerei.

Tacken, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Laaske, E Jakobsdorf 5 km; 259 Ew., ev. Pfarrk.

Tacktau, s. Jäger-Tacktau.

Taczanow (Tatschanow), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen; 511 Ew., PTE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Tadel, Hof, zur Gem. Bleckwedel, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Bendingsbostel; 24 Ew., T.

Tadelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein i. Schlesien, P Dirsdorf; 136 Ew.

Tafelbude, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Alt-Jablonken, E Biessellen 7 km; 342 Ew.

Tafelfichte (1123 m), zweithöchster Gipfel des Isergebirges, auf der Grenze von Schlesien und Böhmen.

Täferroth, Df., an der Lein; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Gmünd i. Württemberg; 197 Ew., T, ev. Pfarrk.

Täfertingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Hammel b. Augsburg; 368 Ew., E (Linie Buchloe-Augsburg-Pleinfeld u. Vorortverkehr Augsburg-Meitingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Taferkshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. Babenhausen i. Bayern, P Krumbach; 244 Ew., kath. Pfarrk.

Tafertsweiler, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. Wald, PE Ostrach i. Hohenzollern 3,5 km; 408 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei.

Taft, s. Großentaft.

Tagewerben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 4 km, P Reichardtswerben; 782 Ew., T.

Taglaching, Df. (531 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Grafing; 126 Ew., E (Linie Grafing-Glonn der Bayr. Staatsb.).

Tagmersheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, E Solnhofen 9 km; 666 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tagolsheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Illfurt; 366 Ew., E (Linie Mülhausen-Altmünsterol der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbruch, Maschinenfabr., Obstbau.

Tagsdorf, Df., am Talbach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch; 236 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tailfingen Oberamt Balingen, Df., an der Schmiecha; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen; 3718 Ew., PTFE (Eisenb. Ebingen-Onstmettingen), ev. Pfarrk., Trikotweberei, Weißstickerei; dabei der Schloßfels (933 m).

— Df. das., OberA. u. P Herrenberg, E Nebringen 3 km; 732 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Neckartailfingen.

Taimering, Df. (342 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II; 391 Ew., PTE (Linie Passau-Nürnberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.).

Taiting, Df., an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bayern, P Dasing; 221 Ew., kath. Pfk.

Talbendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben i. Schles. 7,6 km, P Ziebendorf; 191 Ew.

Taldorf, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 121 Ew., kath. Pfarrk.

Talge, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Bersenbrück 4 km; 410 Ew., Molkerei.

— Bauersch. das., Kr. Lingen, AG. Freren, PE Beesten 3 km; 313 Ew.

Talhausen, Weiler, am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf i. Württ., P Epfendorf; 126 Ew., TE (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.).

Talheim (früher Polnisch-Dombrowken), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, PE Benkheim 2,5 km; 490 Ew.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall, P Bellberg; 364 Ew., E (Stat. T.-Bellberg, Linie Heilbronn-Crailsheim der Bayr. Staatsb.).

— **Oberamt Heilbronn**, Df. das., an der Schozach; Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn; 1453 Ew., PTE (Linie

Marbach a. Neckar–Heilbronn der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Sägemühle.

Talheim Oberamt Rottenburg, Df., an der Steinlach und am Fuß der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottenburg a. Neckar, E Mössingen 5 km; 969 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obstbau. Dabei die Quelle der Steinlach.

— **Oberamt Tuttlingen**, Df. das., am Krainbach; OberA., AG. u. E Tuttlingen 12 km; 833 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nördl. der frei stehende Lupfen (976 m) mit Ruine. Geburtsort Max Schneckenburgers (1819), des Dichters der „Wacht am Rhein".

— s. auch Ober- u. Untertalheim.

Talingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. Kant. Metz, AG. Rombach, PE Hagendingen 2 km; 350 Ew., T, kath. Pfarrk.

Talken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, E Widminnen 9 km; 445 Ew., PT.

Talle, Bauersch., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen, P Kirchheide, E Lemgo 8 km; 324 Ew., T, ev. Pfarrk.

Tallensen-Echtorf, Landgem., Schaumburg-Lippe, AG. u. E Bückeburg 2,6 km, P Behlen i. Schaumburg-Lippe; 624 Ew.

Talling, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Thalfang; 195 Ew., T.

Talmühle, Weiler, zu Altbulach, an der Nagold; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw; 10 Ew., E (Linie Pforzheim–Horb der Württ. Staatsb.).

Talpitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Neuendorf-Friedheim; 129 Ew.

Talsperre, an der Esch; Station bei Wermelskirchen, E (Kleinb. Wermelskirchen–Burg mit Abzweigung von T.–Remscheid).

Talsteußlingen, Weiler, Württ., Donaukr., AG. Ehingen, P Hütten; 35 Ew., E (Linie Reutlingen–Schelklingen der Württ. Staatsb.); dazu Schloß Neusteußlingen.

Talten, Df., am Talter Wasser; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. u. P Nikolaiken i. Ostpr., E Kollogienen 19 km; 581 Ew.

Talter Wasser (im N. Rheinisches Wasser), der nach N. gerichtete westliche Arm des Spirdingsees in Ostpreußen, etwas gekrümmt, ist 12 qkm groß bei 24 km Länge und 0,4—0,8 km Breite; aus ihm führt nördl. von Talten die Masurische Wasserstraße in verschiedener Benennung zwischen kleinen Seen östl. zum Löwentinsee. Kurz vor dem Eintritt in den Spirdingsee geht ein anderer Seearm (Beldahnsee) nach S.

Taltitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Ölsnitz i. Vogtland; 638 Ew., ev. Pfarrk.

Tambach in Oberfranken, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Staffelstein, AG. Seßlach; 171 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten.

Tambach im Herzogtum Gotha, Flecken (451 m), in einem schönen Tal des Thüringer Waldes an der Apfelstedt; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf; 2487 Ew., PTFE (Linie Georgenthal–T. der Preuß. Staatsb.), Oförst., ev. Pfarrk.; Fabrikation von Papier, Papiermanschetten, Metallwaren, Tonwaren, Porzellan, Bürsten ꝛc., Holzschnitzerei, Holzhandel, Badeanstalt, Öl- u. Dampfschneidemühle, Viehzucht, Sommerfrische; westl. der Spittergrund, östl. Dorf Dietharz und der Dietharzer Grund.

Tamm in Württemberg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg; 1208 Ew., PTE (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau.

Tammendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. Oder 18 km; 435 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

Tammowischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Insterburg, P Karalene; 324 Ew., E (Linie Insterburg–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Tampadel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz, P Groß-Wierau, E Groß-Merzdorf 8 km; 417 Ew.

Tamsel, Df. u. Rttrg., in anmutiger Gegend am Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg, AG. Küstrin; 824 Ew., PTFE (Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten (Erinnerungen an Friedrich d. Gr. während seines Aufenthalts in Küstrin).

Tänchen, s. Großtänchen.

Tandern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 15,6 km; 485 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Tandslet, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg; 683 Ew., PTFE (Linie Schauby–Sonderburg der Alsener Kreisb.), ev. Pfarrk.

Tange, Df., Oldenb., Amt u. AG. Westerstede, P Barßel, E Augustfehn 4 km; 358 Ew.

Tangeln, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG., P u. E Beetzendorf; 559 Ew., T.

Tangen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow Bez. Köslin, P Damerkow Kr. Bütow; 348 Ew.

Tangendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Wulfsen i. Lüneburg; 315 Ew., E (Linie Lüneburg–Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Tangerhütte, Hüttenwerk, an der Tanger, zu Väthen; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal; 192 Ew., PTFE (Linie Halle–Magdeburg–Wittenberge der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei u. Emaillierwerk, Raseneisensteingräberei; Schießplatz des Grusonwerks in Magdeburg.

Tangermünde, St., am Einfluß der Tanger in die Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. LG. Stendal; 11,536 (*1816:* 3070, *1867:* 4769, *1895:* 9059) Ew., davon 1148 Kath. u. 48 Juden; PTFE (Stendal-Tangermünder Eisenb. u. Kleinb. T.–Lüderitz), Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, höhere Privatschule, Flußschifferschule, Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Karls IV., mehrere sehenswerte architektonische Tore u. Türme, darunter der Kapitelturm u. der Burgturm, den Kaiser Wilhelm II. restaurieren ließ, Rathaus, Theater, ehem. Schloß auf einer Anhöhe an der Elbe, Zuckerraffinerie, Schokoladen-, Konserven-, Öl- u. chemische Fabrik, Eisengießereien, Dampfmühle, Dampfziegeleien, Kalksandsteinfabrikation, Bierbrauerei, Schiffbauerei, Schiffahrt, Kohlen- u. Getreidehandel, Fischerei, Ackerbau. Servisfl. III. — Karl d. Gr. ließ hier 803 ein Kastell anlegen, und Heinrich I. umgab 924 den Ort mit Mauern. Bis zur Zeit der Reformation war T. oft Residenz der brandenburgischen Fürsten; Kaiser Karl IV. ließ dort sein Landbuch verfassen (1378), und Kurfürst Joachim I. gründete dort das Kammergericht (1518).

Tangersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. P Lychen; 107 Ew., E (Linie Britz–Fürstenberg der Preuß. Staatsb.).

Tangstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Pinneberg 5 km; 634 Ew., T.

— **Bez. Hamburg**, Df. u. Gut das., unweit der Alster; Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg; 413 Ew., P; dabei große Moore.

Tankow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Friedeberg i. Neumark 13 km; 330 Ew., PT, Fischzuchtanstalt.

Tann in Niederbayern, Markt, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach a. Inn, E Marktl 10 km; 1257 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tuchmacherei.

— **in der Rhön**, St. (359 m), an der Ulster; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders; 1014 Ew., davon 46 Kath. u. 105 Juden; PTFE (Linie Fulda–T. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., 3 Schlösser, Denkmal des Generals v. d. Tann, Elektrizitätswerk, Zigarren- u. Holzwarenfabr., Spinnerei, Weberei, Viehzucht, Schweinehandel. Servisfl. IV. Östl. der Engelsberg (734 m), westl. der Habelsberg (707 m) mit Fernsicht. T. behauptete die Reformation trotz der schweren Exekution von 1629, gehörte bis 1806 den Freiherren v. d. Tann, kam alsdann an das Großherzogtum Würzburg, später an Bayern und 1866 an Preußen.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Hersfeld 6 km; 276 Ew., T.

Tanna in Reuß j. L., St. (538 m), Reuß j. L., an der Wettera, einem Zufluß der Saale; LandratsA. u. AG. Schleiz; 1690 Ew., PTFE (Linie Schönberg–Hirschberg a. Saale der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lederfabriken, Stickerei, Marmorbruch, Viehmärkte, Holzhandel.

Tannach (Ober- u. Unter-), Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Schnierlach, P Urbeis; 117 Ew., Baumwoll- u. Seidenweberei.

Tannau, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Tettnang 5 km; 78 Ew., T, kath. Pfarrk.

Tanndorf, Df., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Colditz; 239 Ew., PE (Linie

Borsdorf-Coswig der Sächs. Staatsb.), Tonwarenfabrikation; in der Nähe Braunkohlengruben.

Tanne im Harz, Df., an der Warmen Bode auf dem Harz; Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. Hasselfelde; 928 Ew., PTFE (Linien Halberstadt-T. der Halberstadt-Blankenburger Eisenb. und Brunnenbachsmühle-T. der Südharzeisenb.), ev. Pfarrk., Sägewerk, Eisenhütte, Eisenerzbergbau, bedeutende Viehzucht.

— s. auch Hohen- u. Lichtentanne.

Tanneberg, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, P Erlau, E Schweikershain 2 km; 325 Ew., T.

— s. auch Alttanneberg (im Nachtrag).

Tannefeld, Nervenheilanstalt, Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Ronneburg, P Nöbdenitz; 33 Ew.

Tannenberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schongau 11 km, P Burggen; 135 Ew., kath. Pfarrk.

— Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg a. Fulda, AG. u. P Rentershausen Bez. Kassel; 14 Ew., Burg.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Frögenau, E Mühlen i. Ostpr. 6 km; 456 Ew.; 15. Juli 1410 Niederlage des deutschen Ordensheeres durch die Polen.

— Kol., zu Weigelsdorf, das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Reichenbach i. Schlesien, P Weigelsdorf, E Langenbielau 3 km; 394 Ew.

— **im Erzgebirge,** Df. u. Rttrg., an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg; 1568 Ew., PTE (Stat. T., Obertannenberg u. Siebenhöfen, Linie Schönfeld-Geyer der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei, Zwirnerei, Posamenten-, Zigarrenfabrikation, Holzschleiferei, Knochenstampferei.

Tannenbergsthal, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, PE Jägersgrün 2 km; 633 Ew., OFörst., mechan. Baumwollweberei, Perlnäherei, Ledertuch-, Kistenfabrikation, Dampfsägewerk, Bergbau auf Zinn- u. Kupfererz.

Tannenbrunn, Weiler, Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, P Oberschwandorf i. Baden; 21 Ew., T.

Tannenburg, Schloß, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Bühlertann; 11 Ew.

Tannendorf (Swierczyniet), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, P Alt-Berun, E Kobier 11 km; 560 Ew.

Tannenhausen, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG., P u. E Aurich 5 km; 393 Ew.

Tannenhof, Heil- u. Pflegeanstalt für Geisteskranke der Grafschaft Berg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Lüttringhausen.

Tannenkirch, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, E Kandern 6 km; 753 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Tannenkrug, Gasthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Seehausen i. Altmark; 6 Ew., T.

Tannenwäldchen, E (Linie Greifswald-Wolgast der Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Tannenwirthshaus, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Untersteinach-Stadtsteinach 8,2 km; 97 Ew., PT.

Tannepöls, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld; 95 Ew., PTE (Linie Bitterfeld-Stumsdorf der Preuß. Staatsb.).

Tannerhütte, E, zu Tanne (Linie Brunnenbachsmühle-Tanne der Südharzeisenb.).

Tännesberg, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Vohenstrauß 12,8 km; 921 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Tannhagen (Cychorabz), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Damerau Kr. Culm; 206 Ew.

Tannhausen in Schlesien, Df. u. Rttrg., im Weistritztal im Niederschles. Steinkohlengebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf; 1424 Ew., PTE (Stat. T.-Charlottenbrunn, Linie Schweidnitz-Charlottenbrunn der Preuß. Staatsb.), Schloß, Dampfziegelei, Baumwollspinnerei und -Weberei, Steinkohlengrube.

— **Oberamt Ellwangen,** Df., am Ursprung der Sechta; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, E Wilburgstetten 6 km; 575 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tannheim in Württemberg, Df., am Illertal; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch; 737 Ew., PTE (Linie Leutkirch-Memmingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Tannroda, St. (294 m), an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thüringen; 1029 Ew., PTE (Linie Weimar-Kranichfeld der Weimar-Berka-Blankenhainer Eisenb.), Vorschußverein, OFörst., Burgruine, ev. Pfarrk., Rttrg. mit Schloß, Korbflechterei, Holz- u. Metallwarenfabr., Emaillierwerk, Molkerei, Dampfschneide-, Gips- und Lohmühle, Holzhandel; Sommerfrische.

Tannsee, Df., im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Neuteich; 374 Ew., TE (Linie Groß-Lichtenau-Lindenau der Neuteich-Liessauer Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei; dazu E T.-Feld, Zweigb. T.-T.-Feld der obigen Linie.

Tannwald, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Riemberg, E Dyhernfurth 7 km; 346 Ew.

Tantow, Rttrg. u. Bahnhof, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun; 356 Ew., PTFE (Linie Berlin-Stettin der Preuß. Staatsb.).

Tapfheim, Df. (416 m), unweit der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstädt a. Donau; 980 Ew., PTE (Linie Ingolstadt-Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk.

Tapiau, St., am Austritt der Deime aus dem Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Königsberg i. Ostpr.; 4320 (*1816:* 1799) Ew., davon 106 Kath. u. 39 Juden; PTFE (Linie Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb. u. Linien T.-Friedland, T.-Podewitten [Stat. T. u. T.-Plantage] u. T.-Klein-Scharlack der Wehlau-Friedländer Kreisb.) D, Reichsbankwarendepot, Amtsgericht, OFörst., Blindenanstalt, Irrenanstalt, Landarmen- u. Besserungsanstalt, Provinz.-Gärtnerlehranstalt, ev. Pfarrk., Biskuitfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Dampfbäckerei. Servisfl. IV. T. ist Stadt seit 1722.

— s. auch Kleinhof-Tapiau.

Taplacken, Df. u. Dom., am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, E Puschdorf 5 km; 635 Ew., PTF, altes Schloß.

Tappenbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. u. P Fallersleben; 168 Ew., T.

Tarce, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Jarotschin; 249 Ew.

Tarchalin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG., P u. E Bojanowo 4 km; 255 Ew.

Tarchaly, s. Groß-Tarchaly.

Tarchwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg i. Schlesien, P Teplwoda; 267 Ew.

Tarforst, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG., P u. E Trier 5 km; 421 Ew.

Targoszyce, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, P Wyganow Kr. Koschmin; 135 Ew.

Targowagorka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, E Tischdorf 8 km; 691 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Targowisko, s. Tergewisch.

Targowitz, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, PE Leiperode 3,5 km; 303 Ew.

Tarkowo, Rttrg. u. Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Güldenhof; 467 Ew.

Tarmen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pommern, P Pöhlen; 147 Ew.

Tarmow, Df., am Rhinluch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG., P u. E Fehrbellin 3 km; 451 Ew., Molkerei.

Tarmstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Wilstedt; 630 Ew., TE (Bremisch-Hannoversche Kleinb.).

Tarnast, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Trebnitz i. Schlesien 9 km, P Schawoine; 300 Ew.

Tarnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Frankenstein i. Schlesien 2 km; 685 Ew., kath. Pfarrk., Fundort von Chrysopras.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schweidnitz, P Ingramsdorf; 113 Ew.

Tarnau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Kummernick; 340 Ew., E (Stat. T.=Kummernick der Kleinb. Polkwitz–Raudten).

—— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Oppeln; 1432 Ew., PTE (Linie Oppeln–Borsigwerk der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

—— s. auch Polnisch=Tarnau.

Tarnitze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles., PE Graase 8 km; 146 Ew.

Tarnow, Df., Meckl.=Schwer., AG. u. E Bützow 7 km; 747 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

—— Lehng. das., AG. Stavenhagen, P Kleeth; 161 Ew.

—— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG., P u. E Labes 9 km; 119 Ew.

Tarnowitz, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Brieg Bez. Breslau, P Mangschütz; 392 Ew.

Tarnowitz, Kreis, Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, ein Teil des oberschles. Bergwerksdistrikts, mit bedeutender Förderung von Galmei und Eisenerzen, Steinkohlenlager in der Tiefe, hat auf 326 qkm 62,277 Ew., davon 3374 Evang., 58,109 Kath. u. 794 Juden, 44,482 Personen mit poln. Muttersprache (191 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11 Mk., Landgemeinden A 12,5, W 15,3 Mk., Gutsbezirke A 9,8, W 11 Mk. Hauptort:

Tarnowitz, St. (326 m) das., LG. Beuthen i. Oberschles.; 11,858 (*1816:* 2152, *1867:* 6383, *1895:* 11,281) Ew., davon 2035 Evang., 9414 Kath. u. 409 Juden (1936 Polen); PTFE (Linien Öls–T., Kreuzburg–T. u. T.–Emanuelssegen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, Berginspektion, Bergrevier, Bergamt der Oberschlesischen Eisenindustrie=Aktiengesellschaft, Vorstand des Oberschles. Knappschaftsvereins, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realgymnasium, Präparandenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Bergschule, Knappschaftslazarett, Rettungshaus für arbeitsunfähige Personen, Kreiswaisenhaus, städt. Hospital, Volksheim, Kreiskrankenhaus, Kreisbaumschule mit Ziegenfarm, ansehnlicher Bergbau auf Eisen, Silber, Zink u. Blei, Fabr. für Trottoirplatten, Düten, Seife ꝛc., Dampftischlereien, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Kalkbrennerei, Steinkohlenhandel. Serviskl. III. — T. wurde um 1526 angelegt und bald der Mittelpunkt eines wichtigen Bergbaues, der im 17. Jahrh. durch die Protestantenverfolgung der österreichischen Regierung gänzlich zugrunde ging, bis ihn Friedrich d. Gr. 1784 in der nahen Friedrichsgrube (s. d.) wieder aufnahm.

—— s. auch Alt=Tarnowitz.

Tarnowke, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, E Plietnitz 9,5 km; 1531 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pappenfabr.

Tarnowko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Bornschin, E Hallberg 10 km; 1011 Ew.

Tarnowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Chelmce; 149 Ew., T.

—— **Kr. Bomst**, Df. das., am Obrabruch; RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Wollstein, E Wielichowo 6 km; 547 Ew., PT.

—— (Tarnau), Df. das., Kr. Obornik, AG., P u. E Rogasen 8 km; 425 Ew.

—— Rttrg. das., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, PE Kostschin 4 km; 121 Ew.

—— s. auch Alt=Tarnowo u. Schlehen.

Tarnuwko, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Chelmce; 186 Ew.

Tarp, Df., an der Treene; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 296 Ew., PTE (Linie Neumünster–Vamdrup der Preuß. Staatsb.).

Tarpen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Guhrau Bez. Breslau; 256 Ew.

—— s. auch Klein=Tarpen.

Tarputschen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, E Bolellen 11 km; 331 Ew., PT, Pferdezucht.

Tarquinpol, Df., am Lindenweiher; Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château=Salins, Kant. u. AG. Dieuze, P Gisselfingen; 112 Ew., kath. Pfarrk., viele römische Altertümer; T. ist wahrscheinlich das Decem Pagi der Römer.

Tarthun, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln, E Wolmirsleben 2 km; 1149 Ew., PT, ev. Pfarrk., Alkaliwerk, königl. Steinsalzbergwerk.

Tarup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG., P u. E Flensburg 2 km; 394 Ew., T.

—— s. auch Groß=Tarup.

Tarxdorf, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Kunzendorf Kr. Steinau; 302 Ew.

Taschau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Jeschewo Kr. Schwetz; 159 Ew.

Taschenberg, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Holzendorf i. Mark; 188 Ew., E (Linie Prenzlau–Strasburg i. Uckermark der Prenzlauer Kreiskleinb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schlef., RB. Breslau, Kr. Brieg, AG., P u. E Löwen i. Schlesien 6 km; 275 Ew., T.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Münsterberg i. Schlesien, P Heinrichau; 160 Ew.

Taschendorf, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Markt=Bibart 11 km; 321 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Tasdorf, Df. u. Rttrg., am Stienitzsee, der mit der Spree in schiffbarer Verbindung steht; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge=Rüdersdorf, E Rüdersdorf 1 km; 3392 Ew., PT, Park, Zementfabr., Ziegelbrennerei, Imkerei.

Tastrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Flensburg; 241 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Satrup–Rundhof).

Tastungen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, PE Ferna 1,7 km; 264 Ew., ev. Pfarrk.; östl. das Ohmgebirge.

Tataren, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Tarputschen; 212 Ew., E (Linie Insterburg–Trempen der Insterburger Kleinb.).

Tatenhausen, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westfalen; 120 Ew., PT, Schloß; Mineralbad mit 2 eisenhaltigen Quellen (*1900:* 276 Badegäste).

Taterphal, Hof, zu Kirchspiel Eddelak, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Eddelak; 6 Ew., T.

Tating, Df., auf einer Anhöhe in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. u. E Garding 10 km; 1306 Ew., PT, ev. Pfarrk., Vieh- u. Bienenzucht.

Tatischau, s. Tattischau.

Tatschanow, s. Taczanow.

Tätschwitz, Df., Preuß., Pr. Schlef., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Schwarzkollm 5 km; 420 Ew.

Tattischau (Tatischau), Df. u. Rttrg., an der Klodnitz; Preuß., Pr. Schlef., RB. Oppeln, Kr. Tost=Gleiwitz, AG. Tost, P Vitschin; 438 Ew., E (Linie Kandrzin–Oswiecim der Preuß. Staatsb.), Dampfsägemühle.

Taubach, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 1. Verw.=Bez. (Weimar), AG. Weimar, PE Mellingen 2 km; 515 Ew., ev. Pf.

Taubachsmühle, Einöde (247 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Neustadt a. Saale; 11 Ew., E (Linie Neustadt a. S.–Königshofen i. Gr. der Bayr. Staatsb.).

Taubenbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. E Pfarrkirchen 21,8 km, AG. Simbach, P Tann i. Niederbayern; 57 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., im Thüringer Wald; Sachs.=Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Wallendorf i. Sachs.=Mein.; 107 Ew., E (Linie Probstzella–Bock=Wallendorf der Preuß. Staatsb.), Porzellanfabr.

Taubenberg, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Thalham; 5 Ew., T.

—— Oförst., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow Bez. Köslin, P Klein=Gustkow; T.

—— Oförst., s. Rumbeck.

Taubendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Wiersbau Bez. Königsberg, E Schläfken 12 km; 153 Ew.

—— Dom. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Boguschau i. Westpr., E Goßlershausen 12 km; 137 Ew.

—— Oförst. in Jänschwalde (s. d.).

Taubenheim an der Spree, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza; 2523 Ew., PTE (Linien Bischofswerda–Zittau

u. T.-Dürrhennersdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei, Papier- u. Knopffabrikation, Dampfsägewerk, Ziegelei, Syenit- u. Granitsteinindustrie.

Taubenheim bei Meißen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, E Miltitz-Roitzschen 5 km; 625 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schamotte- u. Pflastersteinfabr.

Taubenpreskeln, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, PE Liebschwitz a. Elster 1 km; 660 Ew.

Taubensee, Gnotschaft, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Berchtesgaden; 249 Ew., PT (Ramsau), kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Taubenwalde, Oförst., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gościeszyn Kr. Znin; 53 Ew.

Tauber, l. Nebenfluß des Mains, entspringt an der Frankenhöhe in Württemberg nördlich von Krailsheim, fließt durch Bayern, Württemberg und mündet bei Wertheim; Länge 120 km. Das Tal der T. (Taubergrund) ist felsig und im unteren Teil reich an Weingärten (Tauberweine).

Tauberbischofsheim, St. (183 m), in schöner Lage an der Tauber; Bad., Kr. u. LG. Mosbach; 3430 Ew., davon 338 Evang. u. 181 Juden; PTFE (Linie Lauda-Wertheim der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirks- u. fürstl. Leiningensche Forstei, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Präparanden-, Gewerbe- mit Handelsschule, landwirtschaftl. Winterschule, ehemal. Franziskanerkloster, Schulbank-, Schuh- u. Zigarrenfabr., Marmorschleiferei, Kunstmühle, Bierbrauerei, guter Weinbau. T. gehörte früher zu Kurmainz; Treffen 24. Juli 1866.

Tauberfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, PE T.-Bahnstation 0,8 km; 308 Ew.

—— Bahnstation (420 m) das., zur Gem. Buxheim; 7 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).

Tauberrettersheim, Df., an der Tauber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Ochsenfurt, AG. Aub; 692 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Tauberscheckenbach, Df., an der Tauber; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Rothenburg a. Tauber 8 km; 213 Ew., T, ev. Pfarrk.

Tauberzell, Df., an der Tauber; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Rothenburg a. Tauber 10 km; 299 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Taucha Bez. Halle, Df., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, E Webau 1 km; 1159 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Schwelerei.

—— **Bez. Leipzig**, St. u. Rttrg., an der Parthe; Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Leipzig; 4065 (*1834:* 1759) Ew., davon 99 Kath.; PTFE (Linie Eilenburg-Leipzig der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, König Albert-Park, Kunstanstalt „Aristophot" für photographischen Maschinendruck, Papierfabr., lithograph. Anstalt, Drahtwaren-, Möbel- u. Dörrgemüsefabr., Elektrizitätswerk, Hasenhaarschneiderei, Schuhmacherei, chem. Fabr., Dampfziegeleien, Weißgerberei.

Tauche, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow; 325 Ew., E (Niederlausitzer Eisenb. [Falkenberg-Lübben-Beeskow]).

Tauchel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG., P u. E Sommerfeld 11 km; 484 Ew.

Tauchritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Nickrisch 2 km; 370 Ew., ev. Pfarrk.

Tauenzin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Klein-Schwichow Bez. Köslin, E Landechow 8 km; 360 Ew.

Tauer Bez. Frankfurt an der Oder, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG. u. E Peitz 15 km; 831 Ew., PT, Oförst., Zementwarenfabr.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Steinau a. Oder; 166 Ew. [227 Ew.

—— Df. u. Gut das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Glogau;

—— **in Westpreußen**, Bahnhof das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn; PTFE (Linie Posen-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

Tauersee, s. Groß- u. Klein-Tauersee.

Taufkirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Eggenfelden 6,8 km; 133 Ew., kath. Pfarrk.

—— **an der Vils**, Df. (467 m) das., an der Großen Vils; RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen; 702 Ew., PTE (Linie Dorfen-Velden a. Vils der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Taufkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf, PE Kraiburg; 60 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA. München, AG. München II, P Unterhaching; 207 Ew., E (Stat. T.-Unterhaching, Linie München-Deisenhofen der Bayr. Staatsb.).

—— s. auch Nieder- u. Obertaufkirchen.

Taufstein (772 m), der höchste Gipfel des Vogelsberges in Oberhessen, mit Aussichtsturm.

Tauhardt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, P Saubach, E Rastenberg 4 km; 215 Ew., ev. Pfarrk.

Taulensee, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Gilgenburg, P Marwalde; 268 Ew., Spiritusbrennerei.

Taumlitz, Df., Preuß., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Leobschütz 1 km; 304 Ew.

Taunus (die Höhe), der Teil vom Schiefergebirge (s. d.) zwischen Rhein, Main und Lahn, entwickelt sich als Höhenzug westl. von der Wetterau bei Bad Nauheim und zieht sich unausgesetzt nach SW. bis an den Rhein zwischen Rüdesheim und Aßmannshausen, als Höhenzug sich auch noch auf der linken Rheinseite auf dem Hunsrück (s. d.) fortsetzend. Der Rücken ist durchaus bewaldet und am höchsten im N. von Königstein, wo sich über der Mainebene der Altkönig (798 m) erhebt, hinter dem nördlich sodann der höchste Gipfel des ganzen Schiefergebirges, der Große Feldberg (880 m), ansteigt. Diese Gegend ist noch reich an Erinnerungen aus der Heidenzeit; da gibt es Steinringwälle der alten Deutschen und Reste von römischen Verschanzungen sowie vom römischen Pfahlgraben, der den T. im NO. umzog. Von dem tiefen Tal vom Schlangenbad bis zum Rhein führt der Gebirgsrücken den Namen Rheingaugebirge, auf dem die Kalte Herberge (620 m), nördlich von Östrich, der höchste Punkt ist. Auf der Südseite des Rückens sind der Rossert (516 m) und der 343 m hohe Niederwald (s. d.) über Rüdesheim am Eintritt des Rheins in das Schiefergebirge vortreffliche Aussichtspunkte. Der T. besteht ganz vorherrschend aus den Gesteinen der Devonformation und bildet klimatisch eine wichtige Scheide im Reich. Auf seiner Südseite, namentlich von Biebrich-Mosbach ab, finden sich die schönsten Weinlagen in Deutschland, deren Auslese man wiederum in dem Strich von Erbach bis zum Niederwald begegnet (Rüdesheim, Johannisberg, Schloß Vollraths, Steinberg, Markobrunnen 2c.). Auch an Mineralquellen ist das Gebirge reich; man denke nur an Wiesbaden, Soden, Kronthal und Homburg auf der Südseite, an Schlangenbad im Gebirge, an Langenschwalbach im N.; noch weiter nördlich gibt es zahlreiche Säuerlinge, unter denen der Brunnen von Niederselters dieser ganzen Gattung von Wässern den Namen gegeben hat.

Taupadel, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Bürgel i. Thüringen; 71 Ew., ev. Pfarrk.

Tauperlitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Hof a. Saale 5,8 km; 371 Ew., Schloß.

Taura, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Torgau 10 km, P Beckwitz; 333 Ew.

—— Df., an der Chemnitz; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Burgstädt; 3001 Ew., PTE (Stat. Markersdorf-T., Linie Chemnitz-Wechselburg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strumpfwaren- u. Stoffhandschuhfabr., Wollfärberei, Stuhl- u. Sofagestellfabrikation.

Tauscha bei Radeburg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. u. E Radeburg 8 km; 465 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **bei Penig**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG., P u. E Penig 3 km; 661 Ew., Strumpfwirkerei.

Tauschwitz, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg a. Elbe, P Belgern; 73 Ew., T.

Tautenburg, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, E Dornburg a. Saale 5 km; 309 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloßruine; Sommerfrische.

Tautendorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Ottendorf i. Sachs.-Altenb.; 225 Ew., T, ev. Pfarrk.

Tautenhain Bez. Leipzig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Geithain; 440 Ew., PE (Linie Geithain-Leipzig der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalksteinbruch.

Tautenhain, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. E Eisenberg i. Sachs.-Altenb. 5 km, P Weißenborn i. Sachs.-Altenb.; 780 Ew., T, Holzwarenfabr., Beerenhandel.

Tautewalde, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, PE Wilthen 2 km; 384 Ew., Lein- u. Baumwollhandweberei.

Tautschken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, P Koschlau; 250 Ew., E (Linie Marienburg–Mlawa der Preuß. Staatsb.).

Tawe, Df., am Einfluß der Tawe (eines Armes der Gilge) in das Kurische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, E Seckenburg 11 km; 864 Ew., PT, Fischerei.

Tawellningken, Df., längs der Alten Gilge u. am Seckenburger Kanal; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, E Seckenburg 3 km; 714 Ew., PTD, OFörst. (mit T), Gemüsebau, namentlich Gurken.

Tawern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg Bez. Trier, E Temmels 4 km; 1018 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Taxa, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 21,8 km, P Odelzhausen; 155 Ew., ehemaliges Augustinerkloster.

Taxis, Schloß, s. Trugenhofen.

Techentin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Goldberg i. Mecklenburg, P Mestlin; 268 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., AG. u. P Ludwigslust; 786 Ew., TE (Linie Dömitz–Ludwigslust der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Techlin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Tribsees; 136 Ew.

Techlipp, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pommern; 189 Ew., PTE (Linie Neustettin–Stolpmünde der Preuß. Staatsb.).

Technitz, Df., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Döbeln 3 km; 463 Ew., P, ev. Pfarrk., Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Papier-, Pappen- u. Kartonnagenfabrikation, Holzschleiferei.

Techow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock a. Dosse, E Heiligengrabe 7 km; 524 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Techritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen; 134 Ew.

Techwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. P Zeitz; 145 Ew., E (Linie Altenburg–Zeitz der Sächs. Staatsb.).

Teck (775 m), ein isolierter und langgestreckter Berg, nördl. vor dem Schwäbischen Jura in Württemberg und östl. von Owen, mit Burgruine (Aussichtsturm).

Tecklenburg, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, mit den äußersten Teilen des herzynischen Gebirgssystems, dem Ibbenbürener Steinkohlengebirge und den Ausläufern des Teutoburger Waldes, hat auf 812 qkm 53,383 (*1819:* 36,545) Ew., davon 31,247 Evang., 21,890 Kath. u. 196 Juden (66 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,8, W 25,9 Mk., Landgemeinden A 22,7, W 15,3 Mk. Hauptort:

Tecklenburg, St. (235 m) das., auf dem Teutoburger Wald; LG. Münster; 914 Ew. (61 Kath.), PTE (Linie Ibbenbüren–Hövelhof der Teutoburger Waldeisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloßruine, Zigarren- u. Tabakfabr.; Luftkurort. Servisk. IV. T. war ehemals Hauptort der Grafschaft T., die 1707 an Preußen kam.

Teetz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz, P Tretzdorf; 392 Ew., T.

Teetzleben, s. Groß- u. Klein-Teetzleben.

Tegau, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, P Dittersdorf i. Reuß j. L.; 266 Ew., ev. Pfarrk., Bergbau auf Eisenstein.

Tegel, Df. u. Rttrg., am Tegeler See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 10,796 Ew., PTFE (Linie Schönholz–Kremmen der Preuß. Staatsb.) D, OFörst., 2 ev. Pfarrk., Schloß u. Park mit den Grabstätten von Alexander und Wilhelm v. Humboldt (gest. 1859 u. 1835), elektr. Straßenbahn nach Berlin, Strafgefängnis für männliche Gefangene, Sägewerke, Schiff- u. Maschinenbauanstalt, Eisengießerei, Wasserwerke der Stadt Berlin, Eiswerke, Vergnügungsort der Berliner; südl. die Jungfernheide (s. d.) mit dem Krankenhaus Bethesda etc.

Tegernau, s. Obertegernau.

Tegernbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, PE Rudelzhausen 4 km; 315 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Pfaffenhofen a. Ilm 8 km; 480 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tegernheim, Df. (331 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Reinhausen; 678 Ew., E (Walhallabahn Stadtamhof–Wörth a. Donau), kath. Pfarrk.

Tegernsee, See in Oberbayern, im Alpenrand in schöner Lage, zwischen Isar und Inn, ist 6 km lang, 2 km breit, 72 m tief und liegt 726 m ü. M.; er empfängt die Weißach, Rottach, den Sollbach etc. und fließt durch die Mangfall ab.

Tegernsee, Df. (758 m), in reizender Lage am östl. Ufer des gleichnam. Sees in den Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, LG. München II; 1224 Ew., PTFE (Eisenb. Schaftlach–Gmund–T.), Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß (ehemal. Benediktinerkloster 719—1803) des Herzogs Karl Theodor in Bayern mit Gemäldesammlung u. schönen Gärten, Naturheilanstalt, große Bierbrauerei, Zementfabr., Aussicht vom Paraplui; T. ist ein beliebter Sommeraufenthaltsort. Dazu Unterkunftshaus Neureut mit PT im Sommer.

Tegkwitz, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, PE Kostitz i. Sachsen-Altenburg 2,5 km; 364 Ew., ev. Pfarrk.

Teglingen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Meppen 6 km, P Bokeloh; 355 Ew.

Teich, s. Mitter- u. Neuteich.

Teicha im Saalkreis, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale; 610 Ew., PTFE (Linie Halle–Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, PE Rietschen 3 km; 243 Ew., Braunkohlenbergbau.

Teichdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, P Ober-Ullersdorf; 379 Ew., E (Linie Hansdorf–Priebus der Lausitzer Eisenb.), Braunkohlenbergbau.

Teichel, St., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG. u. E Rudolstadt 6 km; 460 Ew., PT, Spar- u. Darlehnskassenverein, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Teichenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz, PE Königszelt 6 km; 212 Ew.

Teicherwalde, s. Neuteicherwalde.

Teichnitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Bautzen; 172 Ew.

Teichröda, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG. u. P Rudolstadt; 297 Ew., ev. Pfarrk.

Teichsdorf, s. Neuteichsdorf.

Teichweiden, Df. u. Dom., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG. u. P Rudolstadt; 260 Ew., ev. Pfarrk.

Teichwitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG., P u. E Weida 5 km; 93 Ew., ev. Pfarrk.

Teichwolframsdorf, Df. u. Rttrg. (311 m), am Krebsbach; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida; 1801 Ew., PTE (Linie Werdau–Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Burgruine, Kammgarnspinnerei, Wollweberei, Harmonikafabr.

Teinach, Df. (397 m), in einem schönen Waldtal an der Teinach (l. Zufluß der Nagold) im Schwarzwald; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw; 373 Ew., PTF, ev. Kirche, Bade- u. Kaltwasserheilanstalt, kohlensäurehaltige Stahlquellen u. alkalisch-erdige Säuerlinge, bedeutender Versand; Luftkurort. 3,8 km vom Dorf E Teinach (Linie Pforzheim–Horb der Württ. Staatsb.).

Teisbach, Markt, an der Isar; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Dingolfing 3,4 km; 615 Ew., PT.

Teisenberg (1334 m), ein gegen die nördliche Hochebene vorgeschobener Berg im nördlichen Alpenrand, südöstl. von Traunstein, mit Aussicht.

Teisendorf, Markt (504 m), an der Sur und am Fuß der Alpen (Teisenberg); Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen i. Bayern; 805 Ew., PTFE (Linie München–Salzburg der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Bierbrauerei; Schloßruine Raschenberg, Spuren der Römerstraße von Augsburg nach Salzburg.

Teising, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, PE Tüßling 1 km; 313 Ew.

Teising, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG., P u. E Neumarkt a. Rott; 14 Ew., Schloß.

Teisnach, Fluß in Niederbayern, entfließt dem Donaugebirge und mündet l. in den Schwarzen Regen.

Teisnach, Df. (448 m), am Einfluß der Teisnach in den Schwarzen Regen; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach; 678 Ew., PTE (Eisenb. Gotteszell–Viechtach), Papierfabr.; dabei Holzstoffabrik Marienthal.

Teistimmen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofstein, E Rothfließ 7,5 km; 202 Ew., PT.

Teistungen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis; 885 Ew., PTE (Linie Wulften–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Dampfziegelei.

Teklinow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, PE Wilhelmsbrück 3,5 km; 323 Ew.

Teklusche, Kol. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. Konstadt, P Schönfeld Bez. Oppeln; 121 Ew.

Telgte, St. (56 m), an der Ems, zwischen großen Heiden (Bockhornheide östl.); Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 2433 (*1816:* 1777) Ew., davon 24 Evang. u. 31 Juden; PTFE (Linie Münster i. Westf.–Rheda der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., höhere Privat- und Erziehungsanstalt, Privatirrenanstalt (Rochushospiz), Denkmal des Fürstbischofs Bernhard von Galen, Wollwarenfabr., Bierbrauerei, Mahl-, Walk-, Säge- u. Ölmühlen; kein Landbesitz; Wallfahrtsort. Serviskl. IV. T. ist Stadt seit 1238.

— (Kirchspiel), Landgem. das., P Telgte; 2274 Ew.

Tellerhäuser, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, P Rittersgrün; 146 Ew., Gorlnäherei, Spitzenklöppelei.

Tellig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell a. Mosel, P Blankenrath; 213 Ew., kath. Pfarrk.

Tellin, s. Alt-Tellin.

Tellingstedt, Kirchspiels-Landgem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide; 5798 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Töpferei, Zementfabr., Ziegelei, Molkerei, Viehzucht, Getreide- u. Holzhandel.

Tellitzkehmen, s. Groß- u. Klein-Tellitzkehmen.

Tellow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Thürkow; 119 Ew.

Telschow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg i. Prignitz, P Putlitz; 266 Ew., T.

Teltow, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, zwischen der Spree i. N., der Havel im NW., der Nuthe im W. und der Dahme im O., vom Teltower Kanal (s. d.) durchzogen, hat auf 1643 qkm 268,187 (*1843:* 50,052) Ew., davon 248,178 Evang., 16,379 Kath. u. 2150 Juden (163 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 11 Mk., Landgemeinden A 12,5, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 11,9, W 11,9 Mk. Landratsamt in Berlin.

Teltow, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 3044 (*1816:* 999) Ew., davon 117 Kath.; PTE (Linie Berlin–Halle–Weißenfels der Preuß. Staatsb. u. Dampfstraßenbahn Groß-Lichterfelde–Stahnsdorf), ev. Pfarrk., Diakonissenhaus (Magdalenenstift), Schifferkinderheim, Berliner Porzellanmanufaktur, Feinpapierfabr. Serviskl. IV. T. ist Stadt seit 1232.

Teltower Kanal (1905 noch im Bau), Schiffahrtsverbindung zwischen der Havel bei Potsdam und der Oberspree bei Berlin, durchzieht einen Teil des Kreises Teltow, ist 36,9 km lang mit 20 m Sohlenbreite und 2,5 m Tiefe. Abkürzung des Wasserwegs von Potsdam nach Cöpenick beträgt 16 km.

Telz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., P u. E Mittenwalde i. Mark 5 km; 353 Ew.

Temmels, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, RB. Trier, P Wellen a. Mosel; 496 Ew., TE (Linie Perl–Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gipsbruch.

Temmen, s. Alt-Temmen.

Temmenhausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, P Beimerstetten, E Lonsee 7,5 km; 373 Ew., T, ev. Pfarrk.

Temming, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, P Holthausen Kr. Steinfurt; 452 Ew.

Temnick, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. E Nörenberg 6 km; 445 Ew., PT.

Temnitz, r. Zufluß des Rhins im preuß. RB. Potsdam, Kreis Ruppin.

Tempel, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 651 Ew., PTE (Linie Reppen–Meseritz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Neuentempel.

Tempelberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. E Fürstenwalde a. Spree 13 km, P Müncheberg i. Mark; 307 Ew.

Tempelburg, St., zwischen dem Zeppliner See und der Südspitze des 17 km langen Dratzigsees; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. LG. Neustettin; 4680 (*1816:* 2040) Ew., davon 113 Kath. u. 122 Juden; PTFE (Linie Ruhnow–Neustettin der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Neustettin), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Dachpappenfabr., Bierbrauerei, Ackerbau u. Viehzucht. Servisk. IV. T. wurde 1291 von den Tempelrittern gegründet und kam 1668 von Polen an Brandenburg.

— Korrektionsanstalt das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schidlitz; 240 Ew.

Tempelfeld, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Laugwitz, E Wansen 9 km; 579 Ew., T, kath. Pfarrk.

Tempelfelde, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Grünthal i. Mark, E Biesenthal 7 km; 507 Ew., Molkerei.

Tempelfrankenhausen, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Crimmitschau 3 km, P Frankenhausen a. Pleiße; 385 Ew.

Tempelhof, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 9991 Ew., PTFE (Berliner Ringbahn der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., höhere Knaben- u. Mädchenschule, Konservatorium, elektr. Straßenbahn nach Berlin, mehrere Reitanstalten u. Vergnügungslokale, Elfenbeinbleicherei, Gärtnereien, Molkereien, Werkzeug-, Motorwagen-, Tonwaren- u. Marmorwarenfabr., Kognakbrennerei; nördl. der Übungs- u. Paradeplatz der Berliner Garnison (Tempelhoferfeld; 608 ha groß).

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Crailsheim; 147 Ew., Lehrerbildungsanstalt, Rettungshaus.

Tempelmühle, Fabrik u. Schneidemühle, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, P Ottrott, 9 Ew.

Templin, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, zwischen Uker und Havel, hat auf 1436 qkm 47,152 (*1819:* 27,791) Ew., davon 1284 Kath. u. 84 Juden (33 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,8, W 7,1 Mk., Landgemeinden A 8,6, W 8,9 Mk., Gutsbezirke A 11, W 8,3 Mk. Hauptort:

Templin, St. (67 m) das., an mehreren Seen, aus denen der 12 km lange, schiffbare Templiner Kanal zur Havel führt; LG. Prenzlau; 4694 (*1816:* 2443) Ew., davon 105 Kath. u. 17 Juden; PTFE (Stat. T. u. T.-Vorstadt, Linien Löwenberg–Prenzlau u. Britz–Fürstenberg der Preuß. Staatsb.), Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Hospital, alte Stadtmauer aus Feldsteinen mit drei Toren, Kriegerdenkmal, Denkmäler der Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III., Elektrizitätswerk, Sägewerke, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen, Schiffahrt, bedeutender Ackerbau nebst Viehzucht, Molkerei, Holzhandel; Luftkurort. Servisklasse IV. Friede 25. Nov. 1317.

— Forsthaus u. Gasthaus das., an der Havel; Kr. Zauch-Belzig, AG. Potsdam, P Kaputh; 9 Ew., D.

Tempzin, Df. u. Pachthof, am gleichnamigen See; Mecklb.-Schwer., AG. u. P Brüel i. Mecklb.; 88 Ew., ev. Pfarrk., ehemals eine Bruderschaft des heil. Antonius.

Tengen, Df. (Königl.-) u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Brandenburg i. Ostpr., E Kobbelbude 6 km; 184 Ew.

— s. auch Hohentengen.

Tengern, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Schnathorst; 940 Ew., TE (Wallückebahn).

Tengling, Df., unweit der Nordspitze des Waginger (Tenglinger) Sees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. Tittmoning; 232 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tengutten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. u. P Wartenburg i. Ostpr.; 39 Ew., T.

Tenking, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr.

Borken, AG. u. P Bocholt; 7 Ew., E (Linie Empel–Borken der Preuß. Staatsb.).

Tenkitten, Df., an der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Fischhausen; 100 Ew.; Kreuz zur Erinnerung an Adalbert, den Apostel der Preußen, der hier 997 erschlagen wurde.

Tenne, l. Zufluß der Minge in Ostpreußen.

Tenne, Gast- u. Pensionshaus, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, P Esch Bez. Wiesbaden; 7 Ew., T, Sommerfrische.

Tenneberg, Schloß mit Amtsgericht, s. Waltershausen.

Tennenbronn (Evangelisch-), Df., in einem Schwarzwaldtal an der Schiltach; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Triberg, E Schramberg 9 km; 839 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— (Katholisch-) Df. das., P Tennenbronn, E Schramberg 9 km; 853 Ew., kath. Pfarrk.

Tennenlohe, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, PE Eltersdorf 3 km; 360 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Tennschen (Les Etangs), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, PE Landonvillers 2 km; 287 Ew., kath. Pfarrk., Weinhandel.

Tennstedt, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Erfurt, Kr. Langensalza; 2816 (*1816:* 2384) Ew., davon 16 Kath.; PTFE (Linie Ballstädt–T. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Spar- u. Darlehnskasse des Gewerbevereins, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Papier- u. Dütenfabr., bedeutender Ackerbau; Schwefelbad (*1900:* 270 Kurgäste). Serviskl. IV.

Tensbüttel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, PE Albersdorf i. Holstein 7 km; 361 Ew.

Tente, Häusergruppe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen; 197 Ew., PTE (Stat. Wermelskirchen-T., Linie Born–Opladen der Preuß. Staatsb.).

Tentelingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, P Dieblingen i. Lothringen, E Hundlingen 4 km; 502 Ew., kath. Pfarrk.

Tentschel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Wahlstatt, E Spittelndorf 8 km; 443 Ew., ev. Pfarrk.

Tenzerow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Hohenmocker; 121 Ew.

Tenzlingen, s. Neckartenzlingen.

Tepliwoda, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg i. Schlesien, E Heinrichau 9 km; 1267 Ew., PT, Steinbrüche.

Terborg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Neermoor 4 km; 151 Ew., T.

Teresin, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Slesin; 77 Ew., E (Linie Kasprowo–Gumnowitz der Bromberger Kreisb.).

Terespol in Westpreußen, Bahnhof u. Kol., zu Polnisch-Konopath, unweit des Schwarzwassers; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel; 193 Ew., PTFE (Linien Bromberg–Dirschau u. T.–Schwetz der Preuß. Staatsb.).

Terespotozkle, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. [E Grätz 6 km; 301 Ew., PT.

Tergast, Df., unweit der Ems in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, PE Oldersum 3 km; 316 Ew., ev. Pfarrk., Ziegeleien.

Tergewisch (früher Targowisko), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Löbau i. Westpr. 3 km; 317 Ew.

Terkelsbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Tingleff; 193 Ew., E (Linie Tingleff–Tondern der Preuß. Staatsb.).

Terp, s. Osterterp.

Terpen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Saalfeld i. Ostpr.; 241 Ew., T.

Terpitz bei Oschatz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Terppe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 7 km; 598 Ew., Braunkohlenindustrie, Ziegelbrennerei.

Terpt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, E Duben 3 km; 333 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Terranowa, s. Alt- u. Neu-Terranowa.

Terrasse von Thüringen, s. Thüringer Terrasse.

Terreszewo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau, P Forsthausen i. Westpr.; 558 Ew.

Terwen (Terville), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Diedenhofen; 723 Ew., P.

Teschenau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Groß-Grauden; 167 Ew.

Teschendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Tessin, P Broderstorf; 127 Ew., TE (Linie Rostock–Tribsees der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), chemische Fabrik Terra.

—— Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. u. P Stargard i. Mecklenburg; 185 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Ohrdorf; 139 Ew., T.

—— **in der Mark**, Df. das., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, E Löwenberg 5,6 km; 920 Ew., PT, Burgreste, Molkerei, Sägewerk.

—— Df. u. Rttrg. das., am Zetzinsee; Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. P Falkenburg i. Pommern; 306 Ew., E (Linie Falkenburg–Polzin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— **Bez. Stettin**, Df. u. Rttrg. das., am Wotschwiensee; RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes; 375 Ew., PTE (Linie Stettin–Belgard der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Groß-Teschendorf.

Teschenhagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Sehlen i. Pommern; 88 Ew., TE (Linie Stralsund–Saßnitz-Hafen der Preuß. Staatsb.).

Teschow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Laage i. Mecklenburg, P Kammin b. Laage i. Mecklenburg; 115 Ew.

—— Df. das., AG. Neubukow; 68 Ew., PTE (Linie Wismar–Rostock der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

—— Lehng. das., am Teterower See; AG. u. P Teterow; 201 Ew.

Tespe, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, E Lauenburg a. Elbe 11 km; 764 Ew., PT.

Tesperhude, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Lauenburg; 400 Ew., PT.

Tessenow, Hof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Parchim; 118 Ew.

Tessensdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG., P u. E Marienburg i. Westpr. 2 km; 430 Ew.

Tessin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Boizenburg a. Elbe; 159 Ew., T.

—— **in Mecklenburg**, St., an der Recknitz; LG. Rostock; 2918 (*1810:* 1032) Ew., PTFE (Linie Sanitz–T. der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, höhere Privat-Knaben- u. Mädchenschule, Badeanstalt, Dampfmolkerei, Zuckerfabr., Sägewerk, Ziegelei. T. wurde vor 1322 gegründet.

—— Allodial- u. Lehng. das., AG. u. P Wittenburg i. Mecklenburg; 158 Ew.

—— **in Pommern** (A u. B), 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Alt-Belz, E Alt-Banzin 5 km; 212 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— s. auch Alt-, Klein- u. Neu-Tessin.

Testorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Oldenburg i. Holstein, P Hansühn, E Lensahn 8 km; 683 Ew., T, Schloß u. Garten.

Tetekum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Lüdinghausen 4 km, P Seppenrade; 359 Ew.

Tetenbüll, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, PE Katharinenheerd 3 km; 1199 Ew., ev. Pfarrk., Vieh- u. Bienenzucht; dazu Tetenbüllspieker, kleines Nordseebad (7 Ew.) an der Nordküste der Halbinsel Eiderstedt, *1900:* 65 Kurgäste.

Tetenhusen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Kropp, E Owschlag 9 km; 489 Ew.

Teterchen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen; 628 Ew., PTE (Linien Courcelles–T., T.–Bous u. Diedenhofen–T. der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Niederlassung der Redemptoristen.

Teterow, St., in fruchtbarer Gegend am gleichnam. See; Mecklb.-Schwer., LG. Güstrow; 7055 (*1810:* 1736) Ew.,

PTFE (2 Stat. [T. u. T.=See], Linien Lübeck-Strasburg i. Ukermark u. T.-Gnoien der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Synagoge, Realschule, höhere Privatmädchenschule, 2 gotische Stadttore, Kriegerdenkmal, Bismarckstein, Badeanstalt, Obstverwertungsanstalt, Zementwaren- u. Zuckerfabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Kunsttöpferei, Dampfsägemühlen, Dampfmolkerei, bedeutender Ackerbau. T. ist 1272 gestiftet und seit 1436 mecklenburgisch.

Tetingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr.; 496 Ew., PTE (Linie Stieringen-Wendel-Novéant der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Falzziegel- u. Verblendsteinwerke.

Tettau in Oberfranken, Df. (620 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt; 575 Ew., PTE (Linie Rothenkirchen-T. der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst., Porzellanfabr.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hoyerswerda, AG. Ruhland, P Ortrand, E Mückenberg 5 km; 329 Ew.

— Bez. Chemnitz, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Meerane; 176 Ew., PT, ev. Pfarrk., Torfpreßsteinfabr., Ziegelei, Braunkohlenbergbau.

— s. auch Kleintettau.

Tettenagger, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Mindelstetten; 81 Ew., E (Linie Ingolstadt-Dolling-Riedenburg der Bayr. Staatsb.).

Tettenborn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Ellrich; 591 Ew., PTE (T.-Sachsa, Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gipswerke, Molkerei.

Tettenhausen, Df., am Waginger See; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. Tittmoning, P Waging; 209 Ew., kath. Pfarrk.

Tettens, Gem., Oldenb., Amt u. AG. Jever; 1228 Ew., PTE (Linie Jever-Harle der Oldenb. Eisenb.), ev. Pfarrk., starke Pferde- u. Rindviehzucht in der umliegenden Marsch.

Tettenwang, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Altmannstein; 332 Ew., kath. Pfk.

Tettenweis, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Griesbach, E Pocking 5 km; 538 Ew., PT, kath. Pfarrk., Benediktinerinnenkloster, Schloß.

Tetterin, s. Alt-Tetterin.

Tettingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg RB. Trier, AG. Perl, PE Nennig 5 km; 377 Ew., kath. Pfarrk.

Tettnang, Oberamt, Württ., Donaukr., am Bodensee, an der Argen und Schussen, hat auf 274 qkm 25,643 Ew., davon 2209 Kath. u. 5 Juden (94 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Tettnang, St. (465 m) das., LG. Ravensburg; 2433 Ew., PTFE (Lokalb. Meckenbeuren-T.), Kreditbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, Lateinschule, ev. u. kath. Pfarrk., Rathaus (aus dem ehemal. Schloß von 1667, umgebaut), Badeanstalt, Elektrizitätswerk, Dampfsägemühlen, Käse- u. Malzfabr., Bierbrauerei, Hopfen- u. Obstbau; T. kam 1806 an Württemberg.

Tetz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Jülich 5 km; 401 Ew., PT, kath. Pfarrk.; dazu Rttrg. Tetzerburg.

Tetzitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Rappin; 202 Ew.

Tetzlaffshagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Dorphagen; 202 Ew.

Teublitz, Df. (355 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Burglengenfeld; 932 Ew., PTE (Linie Haidhof-Burglengenfeld der Bayr. Staatsb.), Forstamt, Schloß, Braunkohlenbergbau.

Teuchel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Wittenberg Bez. Halle 6 km; 317 Ew., Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube.

Teuchern, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, LG. Naumburg a. Saale; 5588 (*1816:* 658) Ew., davon 62 Kath.; PTFE (Linien Weißenfels-Zeitz u. Naumburg-T. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Wagenbau, Dampfdrechslerei, chemische Fabr., Ziegelbrennerei; in der Umgegend Braunkohlengruben mit Paraffin- u. Mineralölfabr. Servisfl. IV. Dabei Rittergut T., 110 Ew.

Teuditz, Df. u. Rttrg., am Floßgraben; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, PE Dürrenberg 4 km; 526 Ew., ev. Pfarrk.

Teuerding, s. Unterteuerding.

Teufelsbrücke, Häusergruppe, an der Elbe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese, P Klein-Flottbek; 178 Ew., D.

Teufelsmauer, Felsbildung aus Quadersandstein vor dem Nordfuß des Harzes, zwischen Blankenburg und Thale, erreicht im Großvater 319 m.

Teufelsmoor, Df., im gleichnam. Moor unweit der Hamme; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, PE Osterholz-Scharmbeck 8 km; 410 Ew., Moordammkulturen.

Teufelsmühle, Eisenbahnhaltestelle, zu Oybin (s. d.), E (Linie Zittau-Oybin der Sächs. Staatsb.).

Teufelstein, E (Linie Konitz-Laskowitz-Graudenz der Preuß. Staatsb.).

Teugn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, E Abbach 4 km; 628 Ew., P, kath. Pfarrk.

Teunz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach 4 km; 542 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Teupitz, St., in anmutiger Gegend, am gleichnam. See, der durch den schiffbaren Köhrisschen Graben zur Dahme führt; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. M., E Halbe 7 km; 616 Ew., PT, ev. Pfarrk., altes Schloß auf einer Insel im See. Servisfl. IV.

Teuplitz, s. Groß- u. Klein-Teuplitz.

Teurow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Wendisch-Buchholz, P Halbe; 173 Ew.

Teuschnitz, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, im südl. Thüringer Wald, zählt auf 310 qkm 18,063 Ew., davon 7749 Evang. u. 10,311 Kath. (58 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Teuschnitz, St. (618 m) das., an der Teuschnitz, im Frankenwald; AG. Ludwigsstadt, E Fortschendorf 4,5 km; 1027 Ew., PTF, Bezirksamt, kath. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Teusin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Utzedel; 201 Ew.

Teußerbad, s. Löwenstein in Württemberg.

Teutendorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Tessin, P Sanitz; 118 Ew.; Geburtsort des Opernkomponisten v. Flotow (1812).

Teutleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, PE Fröttstedt 2 km; 373 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Buttstedt 2 km; 373 Ew., ev. Pfarrk.

Teutoburger Wald, Gebirge im nordwestlichen Deutschland, ein Ausläufer des herzynischen Gebirgssystems nach NW., durchzieht vom Völmerstod auf der Grenze gegen das Eggegebirge (468 m) an das Fürstentum Lippe als Lippescher Wald oder Osning, darauf Westfalen und Hannover, um zuletzt zu verflachen (Huxberg bei Bevergern). Das Gebirge ist 110 km lang, aber nicht breit, und oft erscheinen, namentlich in der Mitte, darin 3 nebeneinander laufende Parallelzüge. Tiefe Querdurchschnitte haben von jeher dem Verkehr gedient: die Dörenschlucht bei Detmold, die Quertäler von Bielefeld (Eisenbahn von Minden nach Cöln), Halle, Borgholzhausen, Iburg ꝛc. Die höchsten Gipfel, zugleich mit ihrer Umgegend ungewöhnlich reich an altgermanischen Erinnerungen, befinden sich in Lippe, darunter der Barnaken (454 m), die Externsteine bei Horn, die Grotenburg (385 m) mit dem Hermannsdenkmal bei Detmold, der Hermannsberg (369 m) über Dören, der Tönsberg (341 m) mit der alten Hünenkirche. Im Preußischen liegen der Hünenberg (334 m) bei Bielefeld, der Ravensberg (nach ihm die gleichnamige Grafschaft benannt), der Knüllberg (317 m) in der Nähe von Borgholzhausen und der Dörenberg (344 m) bei Iburg auf der Nordseite des Gebirges. Der T. W. besteht aus verschiedenen Abteilungen der Trias, des Jura und der Kreide; von Detmold bis zum Knüllberg bildet er die Wasserscheide zwischen Weser und Ems; auf seiner Südseite liegen in Lippe und im RB. Minden ausgedehnte Sennegebiete.

Teutonia, Glashütte, zu Willebadessen, s. d.

Teutschenthal, s. Ober- u. Unter-Teutschenthal.

Teutschneureuth (Deutschneureuth), Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe; 1989 Ew., PT, Vorschuß- u. Kreditverein, ev. Pfarrk.; dazu E Neureuth (s. d.).

Teveren, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Geilenkirchen 3 km; 1433 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tewel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Neuenkirchen i. Lüneburg, E Frielingen 7,5 km; 478 Ew., T.

Tews Woos, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dömitz, P Woosmer; 510 Ew.; dazu Erbpachthof Hof-Woosmer, 24 Ew., E (Linie Lübtheen–Malliß der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Thaining, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Landsberg i. Bayern 13,7 km, P Hagenheim; 544 Ew., kath. Pfarrk.

Thairnbach, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch, PE Mühlhausen Amt Wiesloch 3 km; 590 Ew., Zigarrenfabr.

Thal bei Drulingen, Df., Elf.-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Drulingen, E Saarunion 6 km; 384 Ew., kath. Pfarrk., Palmhutflechterei.

— **bei Maursmünster**, Df. das., Kant. u. E Maursmünster 3 km, AG. Zabern, P Ottersweiler; 560 Ew., kath. Pfarrk., Franziskanerinnenkloster, Sägemühle, Holzhandel.

— **im Herzogtum Gotha**, Df., unweit des Erbstroms im Thüringer Wald; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. LG. Gotha; 692 Ew., PTE (Wutha-Ruhlaer Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.; klimatischer Kurort; Burgruine Scharfenberg.

— Df., an der Emmer; Waldeck, Kr. u. AG. Pyrmont, P Löwensen, E Welsede 2 km; 457 Ew.

— s. auch Neu-, Norden-, Ober-, Rothen- u. Schönthal.

Thalau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Weyhers, PE Schmalnau 3 km; 423 Ew., Holzwarenfabr.

Thalbach, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG., P u. E Wormditt 5 km; 331 Ew.

Thalberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, E Hauzenberg 14 km; 319 Ew., P.

— Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. u. P Treptow a. Tollense; 118 Ew.

Thalböckelheim, Df., an der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, P Waldböckelheim; 378 Ew., Weinbau; Ruine eines Schlosses, in dem Heinrich IV. von seinem Sohn gefangen gehalten wurde.

Thalbrauerei, Bierbrauerei, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Ilfeld; TE (Linie Nordhausen–Wernigerode der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.).

Thalbürgel, Df., an der Gleise; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Bürgel i. Thüringen; 268 Ew., ev. Pfarrk., Klosterruine.

Thaldorf, Df. u. Bahnstation (359 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim; 212 Ew., PTE (Linie Regensburg–Augsburg der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Querfurt; 1205 Ew., E (Linie Ober-Röblingen a. S.–Vitzenburg der Preuß. Staatsb.).

Thale am Harz, Df. u. 2 Rittrgr. (175 m), am Austritt der Bode aus dem Harz (Tal der Roßtrappe); Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg; 9608 Ew., PTFE (Linie Wegeleben–T. der Preuß. Staatsb.), Förft., ev. Pfarrk., Wasserheilanstalt, Elektrizitätswerk, Parfümerie- u. Zementfabrik, Bierbrauerei, Steinhauerei, Eisenhüttenwerk Blechhütte mit bedeutender Emaillegeschirrfabr.; zu T. gehören das Hubertusbad mit Hubertusquelle (Hauptbestandteile: Chlornatrium und Chlorkalzium), am Eingang in das Bodetal, die Gasthäuser Waldkater u. Königsruhe im Tal und Georgshöhe auf dem Harz, desgl. die Blödenanstalt Kreuzhilfe und Anstalt Gnadenthal für Epileptische, Filialen der Anstalten in Neinstedt (s. d.); zum Forstbez. T. die Aussichtspunkte (Gasthäuser) Hexentanzplatz (s. d.) und Roßtrappe (s. d.) auf dem Harz, zu beiden Seiten des Bodetals.

Thalebra, Df. u. Dom., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. Ebeleben, AG. Sondershausen, P Hohenebra, 381 Ew.

Thaleischweiler, Df. (241 m), am Erbach; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens; 1127 Ew., PTE (Stat. T.-Fröschen, Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), OFörst., ev. Pfarrk.

Thälendorf, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG. Stadtilm, P Rottenbach i. Thüringen; 142 Ew., ev. Pfk.

Thalexweiler, Df., am Thelbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, E Dirmingen 7 km; 703 Ew., PT, kath. Pfarrk., Toneisensteinlager.

Thalfang, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen; 552 Ew., PTFE (Linie Langenlonsheim–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk.

Thalfingen, Df., an der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm; 389 Ew., PE (Linie Aalen–Ulm der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinbruch; dazu Schloß Oberthalfingen, württemb. Rittrg.

Thalfröschen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Pirmasens, P Thaleischweiler; 471 Ew., E (Stat. Thaleischweiler-Fröschen, Linie Landau–Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.).

Thalham, Df. (628 m), an der Mangfall; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach; 144 Ew., PTE (Linie München–Holzkirchen–Schliersee der Bayr. Staatsb.), Papierfabr.

Thalhaus, Weiler, Bad., Kr. Mannheim, Amt u. AG. Schwetzingen, P Ketsch; 14 Ew., TE (Linie Heidelberg–Altlußheim der Bad. Staatsb.).

Thalhausen, Df., an der Weillach; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 9,3 km; 181 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA., AG., P u. E Freising 7,6 km; 285 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Neuwied 12 km, P Anhausen; 373 Ew., T.

— s. auch Talhausen.

Thalheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Hersbruck 10 km, P Happurg; 251 Ew., Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg a. Lahn, AG. Hadamar, P u. E Nieder-Zeuzheim 2 km; 879 Ew., Kies- u. Sandgruben.

— Gut das., Pr. Pos., RB., Landkr., AG. u. P Bromberg; 15 Ew., Ackerbauschule.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Sandersdorf Bez. Halle, E Jeßnitz i. Anhalt 4 km; 439 Ew.

— Höfe das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Borschestowo; 139 Ew.

— Df. das. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. Hohenzollern, AG. Klosterwald, P u. E Meßkirch 4 km; 388 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **im Erzgebirge**, Df. u. Rittrg., an der Zwönitz; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachsen; 5790 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Aue der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Flachsspinnerei, Strumpf- u. Trikotagen-, Pappen-, Wirknadelfabrikation, Steinbrüche.

— s. auch Nieder-Thalheim, Ober- u. Untertalheim.

Thalhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Markt-Oberdorf; 282 Ew., E (Lokalb. Sonthofen–Oberstdorf), kath. Pfarrk.

Thal-Itter, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, AG. Vöhl; 291 Ew., PTE (Stat. Itter, Linie Warburg–Sarnau der Preuß. Staatsb.), Papierfabr.

Thalkirchdorf, Df. (757 m), im Tal der Aach zwischen Voralpen und Alpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt; 207 Ew., PTE (Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Thalkirchen, früher Df., seit 1900 Stadtteil von München (s. d.); E (Isartalb.); Kur- u. Wasserheilanstalt.

Thalleben, Df., an der Kleinen Wipper; Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Frankenhausen, P Bendeleben, E Rottleben 5 km; 831 Ew., ev. Pfarrk.

Thal-Lichtenberg, s. Lichtenberg.

Thallwitz, Df. u. Rittrg., an der Lossa; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, E Eilenburg 6 km; 832 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß.

Thalmannsfeld, Df., am Ursprung der Anlauter; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Weißenburg 17,8 km, AG. Ellingen; 259 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Thalmassing, Df., an der Pfatter; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, PE Köfering; 572 Ew., kath. Pfarrk.

Thalmässing, Markt (429 m), an der Thalach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding; 1121

Ew., PTE (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.), 2 ev. Pfarrk., Schloßruine.

Thalmühle, Weiler, zu Engen, Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Engen i. Baden; 43 Ew., TE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.).

— s. auch Talmühle.

Thalsbach, Grube, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Eiserfeld; 7 Ew.

Thal-Wenden, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Heiligenstadt 6 km, P Uder; 402 Ew.

Thal-Winkel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, P Bibra, E Kirchscheidungen 4 km; 248 Ew., ev. Pfarrk.

Thambach, E, s. Kurthambach.

Thamm, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Senftenberg i. Lausitz 1 km; 1359 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Sprottau; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Buchwald Kr. Glogau, E Klopschen 12 km; 521 Ew.

Thammenhain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 11 km; 684 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfsägewerk.

Thamsbrück, St., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Langensalza 3 km; 986 (10 kath.) Ew., PT, ev. Pfarrk., Handelsmühle, Malzfabriken, Gemüsebau. Serviskl. IV.

Thangelstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thüringen, E Tannroda 4 km; 308 Ew., ev. Pfarrk.

Thanhausen, Df. (583 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Tirschenreuth, P Bärnau i. Oberpfalz; 466 Ew., E (Linie Wiesau-Bärnau der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Thanheim, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, PE Bisingen i. Hohenzollern 1,5 km; 398 Ew., kath. Pfarrk.

Thanhof, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, PE Lichtentanne 2 km; 369 Ew.

Thann, Df. (420 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. u. P Herrieden; 168 Ew., ev. Pfarrk., E (Linie Ansbach-Bechhofen der Bayr. Staatsb.), Schloß.

— Df. (475 m) das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, P Lengdorf; 61 Ew., TE (Stat. T.-Matzbach, Linien Ulm-München-Simbach u. T.-Matzbach-Haag der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Neunburg v. Wald 7 km; 98 Ew., Schloß.

Thann, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, größtenteils in den Vogesen, mit den industriereichen Tälern von Masmünster an der Doller und von Sankt Amarin an der Thur, hat auf 524 qkm 60,520 (*1866:* 65,710) Ew., davon (*1895*) 2080 Evang. u. 548 Juden, 1011 Pers. mit französ. Muttersprache (115 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Thann im Elsaß, St. (350 m) u. Kantonshauptort das., am Austritt der Thur aus dem Tal von Sankt Amarin (Vogesen); LG. Mülhausen i. Elsaß; 7618 (*1861:* 8854) Ew., davon 718 Evang. u. 163 Juden; PTFE (2 Stat. [T. u. Bitschweiler-T.], Linie Mülhausen-Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), Kreisdirektion, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk. (Theobaldskirche), Synagoge, Realschule, 2 Waisenhäuser; Baumwoll- u. Florettspinnerei, Fabr. für Baumwollwaren, Kattun, Seidenzeug, Chemikalien (Säuren), Maschinen, Dampfkessel, Feilen, Bürsten rc., Kupfer- u. Kesselschmiederei, Zwirnerei, Bleicherei, Färberei, Steinkohlenbergbau, Steinbrüche, Bau von guten Weißweinen (am Rangen), Weinhandel; Ruine der Engelsburg über der Stadt. T. war schon 995 vorhanden; Sieg Bernhards von Weimar 4. Okt. 1638.

— s. auch Alten-, Alt-, Bühler-, Burg-, Hohen-, Moos- u. Wald-Thann.

Thanndorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, P Münchsdorf; 77 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Mittelwalde Bez. Breslau, E Ebersdorf 7 km; 634 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Tanndorf.

Thannenkirch, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Rappoltsweiler, E Leberau 6 km; 752 Ew., P, kath. Pfarrk., Weberei.

Thannhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, P Langlau; 211 Ew., ev. Pfarrk.

— **in der Oberpfalz**, Df. (426 m) das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz; 273 Ew., PTE (Linie Greißlbach-Freystadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **in Schwaben**, Markt (497 m) das., an der Großen Mindel; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach; 1564 Ew., PTFE (Linie Dinkelscherben-T. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwollweberei.

Thannheim, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Klengen, E Wolterdingen 5 km; 653 Ew., T, kath. Pfarrk., Musikwerkfabr.

— s. auch Tannheim.

Thanning, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Wolfratshausen 11 km; 191 Ew., kath. Pfarrk.

Thannstein, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Neunburg v. Wald 8,3 km; 239 Ew., P, kath. Pfk., Schloß.

Thannweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler; 358 Ew., PTE (Linie Weilerthal-Weiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Schloß, Weberei.

Thänsdorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn, E Wildenbruch 5 km; 472 Ew., PTF.

Thansüß, Df. (429 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, AG. Vilseck, P Freihung; 349 Ew., E (Linie Neukirchen bei Sulzbach-Weiden der Bayr. Staatsb.).

Tharandt, St. (212 m), in schöner Gegend an der Wilden Weißeritz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, LG. Freiberg i. Sachs.; 2824 (*1834:* 1473) Ew., davon 119 Kath.; PTFE (Linie Dresden-Chemnitz der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., Steueramt, ev. Pfarrk., Forstakademie (1811 durch Heinrich Cotta von Zillbach hierher verlegt), Privatprogymnasium mit Realklassen, höhere Privatmädchenschule, Fachzeichenschule, forstbotanischer Garten, salinisch-eisenhaltige Mineralquelle mit Bad, Kurhaus für Nervenkranke und Erholungsbedürftige, Schloßruine, Kalkwerk.

Tharau, Df. u. Rttrg., in anmutiger Gegend am Frisching; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr.; 635 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloßruine; Simon Dachs „Ännchen von T.", eine Pastorstochter.

Tharlang, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, PE Reisen 4 km; 402 Ew.

Tharnau Kr. Grottkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Grottkau 2 km; 598 Ew., T.

— **bei Ottmachau**, Df. u. Rttrg. das., AG. Ottmachau, P Gauers; 124 Ew.

Thau, s. Oberthau.

Thedingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, PE Kochern 3 km; 578 Ew., kath. Pfarrk., Gipsfabr., Seiden- u. Leinweberei, Strohhutflechterei.

Thedinghausen, Flecken, an der Eyter, die 3 km unterhalb l. zur Weser geht; Braunschw., Kr. u. LG. Braunschweig; 1616 Ew., PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Molkerei, Handel mit Schweinen und Milchkühen. T. besteht aus den 3 Gemeinden Bürgerei, Hagen (Pfarrk.) und Westerwisch.

Theene, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, PE Georgsheil i. Ostfriesland 2 km; 543 Ew.

Theenhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Halle i. Westfalen 4 km, P Werther i. Westfalen; 506 Ew., T.

Theeren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, P Rufen; 134 Ew.

Theerhütte, Fabrik, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Letzlingen; 47 Ew., T.

Theerkeute, herrschaftl. OFörst., zu Krutsch (s. d.), P Jasionna; 25 Ew., Gerichtstag.

Theerwisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, PE Jablonken i. Ostpr. 16 km; 446 Ew., T, ev. Pfarrk.

Theesen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Schildesche; 1150 Ew., E (2 Stat. [T. u. T.-Süd], Schmalspurbahnen des Landkr. Bielefeld).

Theeßen Bez. Magdeburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez.

Magdeburg; 238 Ew., PTE (Linie Burg–Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Thegsten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Kiwitten; 154 Ew., E (Linie Wormditt–Bischdorf der Preuß. Staatsb.).

Theilenberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, P Spalt; 111 Ew., kath. Pfarrk.

Theilenhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 9 km; 381 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Theilheim bei Waigolshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, E Waigolshausen 3 km; 462 Ew., PT.

— **bei Würzburg**, Df. das., BezA., AG. u. E Würzburg 10 km; 858 Ew., PT, Darlehnskasse, kath. Pfarrk.

Theinfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt, P Thundorf; 193 Ew., T.

Theinheim, Df., an der Rauhen Ebrach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Prölsdorf; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Theinselberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Benningen; 32 Ew., ev. Pfarrk.

Theisa, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Liebenwerda 8 km; 329 Ew.

Theisbergstegen, Df. (205 m), am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel; 249 Ew., PTE (Linien Landstuhl–Kusel u. Bad Münster a. St.–Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Theisbrügge, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg i. Hannover, PE Drochtersen 1,5 km; 335 Ew.

Theisenort, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, PE Küps 2 km; 388 Ew., kath. Pfarrk.

Theißen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz; 1878 Ew., PTE (Linie Weißenfels–Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierfabr., Braunkohlengruben, Teerschwelerei, Paraffin- u. Solarölfabr.

Theißing, Df. (392 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, P Oberdolling; 279 Ew., E (Linie Ingolstadt–Dolling der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Thekla, Df., an der Parthe; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Taucha, E Mockau 1,5 km; 1700 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Siechenhaus.

Theley, Df., am Schaumberg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, PTE Mettnich 4 km; 1303 Ew., kath. Pfarrk.

Thelkow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Tessin i. Mecklenburg; 186 Ew., ev. Pfarrk.

Themar, St. (327 m), an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, LG. Meiningen; 2421 Ew., davon 25 Kath. u. 92 Juden; PTFE (Linien Eisenach–Lichtenfels u. T.–Schleusingen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., städt. Beamtenschule, Ringmauer mit Türmen, Elektrizitätswerk, Möbel-, Pappen-, Korbwarenfabr., Dampfziegeleien, Kunstmühlen, Holzhandel; nordwestl. Ruine Osterburg in schöner Waldgegend.

Thengen (Thengenstadt), Gem., auf dem Randen; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, E Leipferdingen 6,5 km; 762 Ew., PTF, Vorschuß- u. Kreditverein, Viehhandel.

Thengendorf, Df., zu Thengen (s. d.); 445 Ew., kath. Pff.

Thengenstadt, s. Thengen.

Theningen, Df., an der Elz; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, E Köndringen 2 km; 1500 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei, mechan. Werkstätte, Zigarrenfabr., Kunstmühle.

Thennenbronn, s. Tennenbronn.

Thenning, s. Moosthenning.

Theobaldshof, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, P Tann i. Rhöngebirge; 320 Ew.

Theodora, Grube, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Kemberg, P Rabis; 5 Ew.

Theodorsfeld, Höfe, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Kotlin; 158 Ew.

Theodorshalle, Saline, zu St. Kreuznach, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Kreuznach, E Münster a. Stein 2,5 km; 92 Ew., T.

Theres, s. Ober- u. Untertheres.

Theresiagrube, Grube, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Hermülheim; 24 Ew.

Theresienbad, Eisenbahnhaltestelle (565 m), zu Greifenberg i. Bayern (s. d.), E (Linie Mering–Weilheim der Bayr. Staatsb.).

Theresienhütte, Hütte, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz, PE Laurahütte 4 km.

— s. auch Tillowitz.

Theresienstein, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 154 Ew.

Theresienthal, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen, PE Zwiesel 2 km; 216 Ew., Glasfabrik.

Thesau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Großdalzig Bez. Leipzig; 173 Ew., Vorschußverein.

Thesdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg, P Rellingen; 756 Ew., Baumschule.

Thesenvitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Patzig a. Rügen; 250 Ew., E (Linie Bergen–Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.).

Theuern, Df., an der Vils; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Amberg 9 km; 270 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. u. P Schalkau, E Eisfeld 12 km; 525 Ew.

Theuernitz, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., PE Bergfriede 2 km; 704 Ew.

Theuma, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland; 1305 Ew., PTFE (Ladestelle, Linie Lottengrün–T. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weißstickerei, Schieferbrüche.

Thiede, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 2186 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Seesen der Braunschweig. Landeseisenb.), ev. Pfarrk., Ziegelei, Zuckerfabr.; dabei Thiederhall, Salz- u. Kalisalzbergwerk mit Chlorkaliumfabr.

Thiedenwiese, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Schulenburg a. Leine, E Nordstemmen 9 km; 113 Ew.

Thiederhall, s. Thiede.

Thiedmannsdorf (Tiedmannsdorf), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg; 582 Ew., PTFE (Linie Güldenboden–Königsberg d. Preuß. Staatsb.).

Thielau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau, P Deichslau, E Raudten Bez. Breslau 6 km; 191 Ew.

Thielbeer, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Arendsee; 150 Ew., T.

Thielengut, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, P Wehnershof; 39 Ew., Gerichtstag.

Thielitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Moys 3 km; 379 Ew., Wollspinnerei.

Thiemau, s. Groß-Thiemau.

Thiemendorf Bez. Frankfurt an der Oder, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Crossen a. Oder; 601 Ew., PTE (Linie Bentschen–Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ölfabr. u. -Raffinerie.

— **Bez. Breslau**, Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, E Kulmikau 2 km; 894 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

— **Bez. Liegnitz**, 3 Dörfer (Mittel-, Nieder- u. Ober-) u. 2 Rittrgr. (Mittel- u. Ober-) das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lauban 7 km; Mittel-T. 873, Nieder-T. 387, Ober-T. 559 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dachsteinfabr.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Rothenburg, AG. Niesky, P Seifersdorf i. Oberlausitz, E Görlitz 7,5 km; 367 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. u. P Oderan; 725 Ew., Baumwollabfallspinnerei, Zwirnerei; dazu E Lößnitzthal (s. d.).

Thiemig, s. Groß-Thiemig.

Thiemitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Naila, P Schwarzenbach a. Wald; 74 Ew., Eisenwerk.

Thiene, Abfluß des Kleinen Marienburger Werders zum Drausensee.

Thiene, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Bersenbrück, PE Alfhausen 3 km; 692 Ew., T.

Thiengen, Df., am Tuniberg; Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, P Mengen i. Baden, E Schallstadt 4 km; 549 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

— **Amt Waldshut**, St. (345 m) das., an der Wutach; Kr., Amt u. AG. Waldshut; 2317 (*1852:* 1420) Ew., davon 216 Evang. u. 106 Juden; PTE (Linie Mannheim–

Konstanz der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Schloß, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Gipsmühle; dazu Laufenmühle mit Baumwollspinnerei; T. war die Hauptstadt des Klettgaues u. die Residenz der Fürsten von Schwarzenberg.

Thiensdorf, Df., unweit der Thiene im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Rückfort; 175 Ew., ev. Pfarrk. u. mennonitische Kirche.

Thier, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Wipperfürth; 146 Ew., kath. Pfarrk.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf, PE Beelen 2 km; 438 Ew.

Thierau, s. Deutsch-Thierau.

Thierbach, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Roda Bez. Halle; 298 Ew.

— **bei Borna**, Df. u. Rittg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Dittmannsdorf Bez. Leipzig; 249 Ew.

— **bei Penig**, Df., Rittg. u. Mühlengut das., an der Zwickauer Mulde; Amtsh. Rochlitz, AG. u. P Penig; 209 Ew., großes Mühlwerk, Holzschleiferei.

— **bei Pausa**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Pausa, E Mühltroff 4 km; 405 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-Thierbach.

Thierbaum, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Colditz, P Lautenhain Bez. Leipzig; 186 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr., Kalkbrennerei.

Thierberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Osterode i. Ostpr. 6 km; 811 Ew.; östl. der Schillingsee.

— s. auch Sulz im Oberelsaß u. Steinkirchen [im württ. Jagstkr.

Thierenberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen; 198 Ew., PTE (Fischhausener Kreisb.), ev. Pfarrk.; östl. Gut Schloß-T. in hübscher Lage; 101 Ew.

Thierfeld, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. P Hartenstein; 893 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei, Steinbrüche.

Thiergart, Df., im Kleinen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., E Grunau 1 km; 655 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Thiergarten, Gem., Bad., Kr. Offenburg, Amt, AG., P u. E Oberkirch i. Baden 4 km; 573 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

— Oförst., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Hofbieber, E Bieberstein 4 km; 43 Ew.

— **Bez. Gumbinnen**, Df. das., unweit des Mauersees; Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Angerburg 3 km; 632 Ew., PTF.

— Häusergruppe das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Kleve; 137 Ew., E (Linie Kleve-Nymwegen der Niederländ. Staatsb. u. Holländ. Eisenb.).

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Ohlau 2 km; 649 Ew., Zinkblechwalzwerk, Strohpapier- u. Pappenfabr.

— **Kr. Wohlau**, Df. u. Rittg. das., Kr., AG. u. E Wohlau 9 km; 619 Ew., PTF, Schäferei, Ziegelei.

— Df. u. Rittg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Naumburg a. Queis, E Siegersdorf 11 km; 271 Ew.

— Df. u. Rittg. das., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Rüstern; 135 Ew.

— **in Hohenzollern**, Kol. das., RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, E (Linie Inzigkofen-Tuttlingen der Württ. Staatsb.), s. Sigmaringen.

— Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Plauen i. Vogtland 3 km; 447 Ew., Weißstickerei, Ziegelei.

Thierhaupten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, E Meitingen 6 km; 888 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerkloster, Gipsmühle.

Thierlstein, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Cham 7 km, P Untertraubenbach; 29 Ew., Schloß.

Thiersheim, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, LG. Hof, E Marktredwitz 8 km; 1054 Ew., PT, Amtsgericht, ev. Pfarrk.

Thierstein, Markt (612 m), im Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim, E Röslau 7 km; 576 Ew., PT, Oförst., ev. Pfarrk., Schloßruine.

Thiesburg, Gasthaus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Hollingstedt i. Schlesw.; 7 Ew., T.

Thieschitz, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera i. Reuß j. L. 4 km; 287 Ew., ev. Pfarrk.

Thiesorter Mühle, Wassermühle, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Prenzlau; 10 Ew., E (Linie Löwenberg i. Mark-Prenzlau der Preuß. Staatsb.).

Thießen, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG., P u. E Roßlau i. Anhalt 10 km; 348 Ew., T, ev. Pfarrk., Kupferhammer.

Thießow, Df., auf der Südspitze der Halbinsel Mönchgut; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, E Göhren 15 km; 193 Ew., PTD, Lotsenstation, Seebad (*1900:* 757 Badegäste); dabei die Landspitze Thießower Höwt.

Thimmendorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, P Ruppersdorf i. Reuß, E Lückenmühle 5 km; 402 Ew., T, ev. Pfarrk.

Thimonville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG., P u. E Rémilly 7 km; 275 Ew., T, kath. Pfarrk.

Thingau, s. Ober- u. Unterthingau.

Thionville, s. Diedenhofen.

Thiset, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, PE Gramm i. Schleswig 2,8 km; 377 Ew.

Tholey, Flecken (376 m), am Schaumberg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, LG. Saarbrücken, E Mettnich 8 km; 1176 Ew., PTF, Volksbank, Amtsgericht, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerabtei, Fabr. für landwirtschaftliche Maschinen, Gerberei.

Thomareinen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., PE Biessellen 1,8 km; 327 Ew.

Thomasburg Landkr. Lüneburg, Df., an der Neetze; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr., AG. u. E Lüneburg 15 km; 260 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Thomasdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Merzdorf Kr. Bolkenhain; 338 Ew., TE (Linie Striegau-Merzdorf der Preuß. Staatsb.).

Thomaskirch, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 11 km; 929 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Thomasreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Eschenbach i. Oberpfalz; 65 Ew., E (Linie Pressath-Kirchenthumbach der Bayr. Staatsb.).

Thomaswaldau, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Striegau, E Gräben 3 km; 413 Ew.

— Bahnhof, zu Ober- u. Nieder-Thomaswaldau (s. d.); PTE (Linie Sommerfeld-Kohlfurt-Liegnitz der Preuß. Staatsb.).

Thomaten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Sandfluß; 495 Ew.

Thomm, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Osburg, E Waldrach 6 km; 624 Ew., kath. Pfarrk., Schieferbrüche.

Thommen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. Sankt Vith, PE Oudler 3 km; 2038 Ew., kath. Pfarrk.

Thommendorf, Df., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau; 610 Ew., PTE (Linie Siegersdorf-Lorenzdorf der Preuß. Staatsb.).

Thomsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. E Lychen 13 km, P Boitzenburg i. Ukermark; 408 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., am Wulpingsee; Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Dorothowo, E Ganglau 5 km; 575 Ew.

Thonberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, P Neuses b. Kronach; 233 Ew., T.

Thonberg-Prietitz, E, s. Prietitz.

Thondorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Hettstedt, P Siersleben, E Mansfeld 6 km; 736 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Groß-Thondorf.

Thonhausen, Df., bestehend aus 2 Teilen: 1) Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln; 531 Ew., T, ev. Pfarrk.; 2) Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Crimmitschau; 100 Ew., T, Tonwarenfabrikation; für beide Teile P Mannichswalde, E Röbbenitz 6,8 km.

Thönse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel, P Wettmar i. Hann.; 316 Ew.

Thören, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Winsen a. Aller; 142 Ew., Petroleumquellen.

Thöreh, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Neudietendorf, E Ichtershausen 3,5 km; 289 Ew., ev. Pfarrk.

Thöringswerder, Vorw., zu Eichwerder, im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. P Wriezen, E Neu-Trebbin 5 km; 66 Ew., Zuckerfabr.

Thorn, Stadt u. Stadtkreis (Weichsel 34 m) und Festung, r. an der Weichsel, Schiffbrücke und 996 m lange Eisenbahnbrücke (seit 1873); Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder; Fläche 1364 ha, 29,635 (*1816:* 7909, *1890:* 27,018, *1895:* 28,626) Ew., davon 16,752 Evang., 11,575 Kath. u. 1169 Juden (6744 Polen); Stab der 70. und 87. Inf.-, der 2. Fußart.-Brig., Inf.-Regimenter Nr. 21, 61 u. 176, Ulan.-Reg. Nr. 4, 2 Bat. Fußart. Nr. 11, 1 Bat. Fußart. Nr. 15, Pion.-Bat. Nr. 17, 4. Festungs-Inspekt., Artill.-Depot, Bez.-Komm., Gouvernement, Kommandantur, Fortifikation; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Schneidemühl-T., T.-Culmsee, T.-Schönsee, T.-Alexandrowo u. T.-Leibitsch der Preuß. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 362 Mill. Mk.), Landratsamt, Land-, Schwur- und Amtsgericht, Handelskammer, Eisenbahnbetriebsamt, Hauptzollamt, Gewerbeinspektion, Spezialkommission, Konsulat für Rußland, 3 ev. u. 3 kath. Kirchen, unter diesen die Dom- und die Johanniskirche, Synagoge, altes Schloß, ev. Gymnasium mit Realgymnasium, kath. Lehrerseminar, ev. u. kath. Präparandenanstalt, Lehrerinnenseminar, städtisches Museum und Archiv, Rathaus, großer Marktplatz mit dem Bronzestandbild Kaiser Wilhelms I. und des hier geborenen Astronomen Kopernikus, neues Stadttheater, Elektrizitätswerk; Bierbrauerei, Fabrikation von Biskuits, Kakes, Schokolade, Honigkuchen, Hefe, Hüten, Instrumenten, Kunststeinen, Zement, Likör, Nudeln u. Makkaroni; Eisengießerei u. Maschinenbau, Sägewerke, Ziegeleien; Schiffahrt, lebhafter Handel mit Holz, Getreide, Steinkohlen, Eisen etc. Die Festungswerke sind bedeutend erweitert und durch 7 detachierte Forts verstärkt worden. Serviskl. I. Dabei der Fußartillerie-Schießplatz, PT (T.-Schießplatz, während der Schießzeit). — T., 1232 gegründet, fiel 1454 an Polen, 1793 an Preußen und gehörte 1807—13 zum Großherzogtum Warschau; 2 Friedensschlüsse zwischen dem Deutschen Orden u. Polen: 1. Febr. 1411 u. 19. Okt. 1466; in letzterem kamen Westpreußen u. Ermeland an Polen, während Ost- (Alt-) Preußen als polnisches Lehen bestehen blieb. Die Reformation fand in T. bereits 1520 Eingang; die Thorner Tragödie von 1724 war eine Protestantenverfolgung (Hinrichtung des Bürgermeisters Rösner u. a.). — Zum Bezirk des Landgerichts in T. gehören die 9 Amtsgerichte zu Briesen, Gollub, Culm, Culmsee, Lautenburg, Löbau i. Westpr., Neumark i. Westpr., Strasburg i. Westpr. u. T.

Thorn, Landkreis das., fast ganz im O. an der Weichsel, hat auf 903 qkm 66,664 Ew., davon 27,987 Evang., 37,889 Kath. u. 524 Juden, 34,377 Pers. mit poln. Muttersprache (74 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,1, W 11 Mk., Landgemeinden A 11,8, W 13,7 Mk., Gutsbezirke A 13,3, W 11 Mk. Landratsamt in Thorn.

— s. auch Alt-Thorn.

Thörnich, Df., r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen, P Leiwen; 181 Ew., TE (Stat. Detzem-T., Moseltalbahn), kath. Pfarrk.

Thornisch-Papau, s. Papau (Thornisch-).

Thorr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. P Bergheim Bez. Cöln, AG. Kerpen, E Horrem 6 km; 512 Ew., kath. Pfarrk., Spuren einer Römerstraße.

Thossen, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, P Reuth i. Sachsen; 147 Ew., Weißstickerei.

Thoßfell, Df. u. Rittrg., an der Trieb; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, P Neuensalz i. Vogtland; 460 Ew., E (Linie Herlasgrün-Falkenstein der Sächs. Staatsb.), Spachtelei, Tamburiererei.

Thräna, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Regis Bez. Leipzig, E Belgershain 2,5 km; 337 Ew.

Thränitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, P Gera i. Reuß j. L., E Ronneburg 3,0 km; 203 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Threna, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, PE Belgershain 2,5 km; 460 Ew., ev. Pfarrk.

Thröm, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG., P u. E Katscher 3,5 km; 942 Ew., kath. Pfarrk.

Thron, s. Dhron.

Thronbach, r. Zufluß der Mosel in der Rheinprovinz, entsteht aus zwei gleichnamigen Bächen, von denen der westl. vom Hochwald, der östl. vom Idarwald kommt, und mündet unterhalb Dhron.

Thüdinghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG., P u. E Moringen am Solling 2 km; 335 Ew., T.

Thue, r. Zufluß der Oder im pomm. Kreis Greifenhagen.

Thuine, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. u. E Freren 6 km; 843 Ew., PT, kath. Pfarrk., Rettungshaus.

Thuisbrunn, Df., auf dem Jura; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. u. E Gräfenberg 4 km, P Egloffstein; 326 Ew., ev. Pfarrk.

Thulba, Df., an der Thulba (r. Zufluß der Fränkischen Saale); Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Hammelburg 9,5 km; 856 Ew., P, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerkloster.

— s. auch Oberthulba.

Thule, Df. u. Rittrg., an der Murow; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles.; 446 Ew., PTE (Linie Jellowa-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., große Mühle, Flachsbereitungsanstalt.

Thüle, Df., an der Gosse; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten; 868 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Thülen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon; 465 Ew., PTE (Linie Geseke-Brilon-Wald der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Thulpörschken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. Tapiau, P Eichen i. Ostpr.; 91 Ew., E (Linie Tapiau-Pobethen der Wehlau-Friedländer Kreisb.).

Thum, St. (513 m), im Erzgebirge; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Ehrenfriedersdorf; 4099 (*1834:* 1890) Ew., davon 49 Kath.; PTFE (Zweigbahn Oberherold-T. der Linie Wilischtal-Ehrenfriedersdorf der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst., ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Schuh- u. Strumpfwarenfabrikation, Woll- u. Baumwollfärberei, Gerberei; Treffen 15. Jan. 1648.

Thumbach, s. Kirchenthumbach.

Thumby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Vogelsang i. Schleswig, E Mohrkirch-Osterholz 7 km; 291 Ew., Molkerei.

— Df. das., Kr. u. AG. Schleswig, E Eleberg 3 km; 446 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Thumenau, Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. P Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch; 17 Ew., E (Linie Straßburg-Markolsheim der Straßburger Straßenb.).

Thumitz, s. Demitz-Thumitz.

Thümmlitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Nerchau; 40 Ew., T.

Thumringen, Df., an der Wiese; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, E Haagen i. Baden 3 km; 899 Ew., PT, Baumwoll- u. Seidengarnfärberei.

Thumsenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, P Reuth b. Erbendorf; 194 Ew., ev. Pfarrk.

Thundorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt, E Stadtlauringen 2 km; 416 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Thune, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig), P Wenden i. Braunschweig, E Wenden-Bechtsbüttel 2 km; 346 Ew.

Thüngen, Markt (203 m), an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt; 1116 Ew., PTE (Linie Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

Thüngersheim, Df. (168 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg; 1375 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg u. Vorortverkehr Würzburg-Karlstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau, Likör- u. Weinessigfabr., Plattensandsteinbrüche.

Thüngfeld, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch, PE Schlüsselfeld 0,5 km; 367 Ew.

Thunow, Df. u. Rttrg., an der Radüe; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin; 327 Ew., PTFE (Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.).

Thunsel, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, P Krozingen; 732 Ew., TE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Thunum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG., P u. E Esens i. Ostfriesland 4,5 km; 290 Ew., ev. Pfarrk.

Thur, l. Nebenfluß der Ill in Elsaß-Lothringen, entspringt am Rheinkopf, durchströmt das industriereiche Tal von Sankt Amarin in den Vogesen, verläßt das Gebirge bei Thann und mündet mit einem Arm bei Ensisheim, mit dem anderen bei Kolmar; Länge 86 km.

Thür, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen; 856 Ew., PTE (Linie Andernach-Mayen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Genovevabrunnen (eisenhaltiger Säuerling, Versand *1900:* 193,000 Flaschen) und Reginarisbrunnen (stark kohlensaure Quelle, Versand *1900:* 196,000 Flaschen); östl. die alte Frauenkirche mit dem Grabmal der heil. Genoveva.

Thurau, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Groß-Paschleben; 161 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Rttrg. u. Kirchengut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Groß-Gardienen (für Kirchengut P Wittmannsdorf), E Mühlen 11 km; 305 Ew., kath. Pfarrk.

Thure (Thurmühle), Gut, an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, E Rinarzewo 6 km; 394 Ew., PT, großes Mühlwerk, Glasfabr.

Thürheim, s. Ober- u. Unterthürheim.

Thüringen, Landschaft im mittleren Deutschland, schon lange ohne politischen Begriff, liegt zwischen der Saale, der unteren Unstrut, dem Harz, der Werra und dem Rennsteig des Thüringer Waldes; der Mittelpunkt ist Erfurt. Unter Thüringische Staaten versteht man heute das Ländergebiet zwischen dem Königreich und der Provinz Sachsen, Hessen-Nassau und Bayern, nämlich das Großherzogtum Sachsen-Weimar-Eisenach, die Herzogtümer Sachsen-Koburg-Gotha, Sachsen-Meiningen und Sachsen-Altenburg, die beiden Fürstentümer Schwarzburg und die beiden Fürstentümer Reuß. Diese Staaten haben zusammen eine Größe von 12,332 qkm mit einer Bevölkerung von 1,419,631 Ew., davon 1,136,812 Evang., 27,619 Kath. u. 3686 Juden (115 Ew. auf 1 qkm). Auf dem Gebiet der Rechtspflege bilden diese Staaten, mit Ausnahme von Schwarzburg-Sondershausen, aber mit Einschluß von 3 preußischen Kreisen, den Bezirk des Oberlandesgerichts in Jena (s. d.).

Thüringer Terrasse (Terrasse von Thüringen). Unter dieser Bezeichnung versteht man das Bergland zwischen Thüringer Wald und Harz, von letzterem durch das Tal der Goldenen Aue an der Helme getrennt; die einzelnen Teile dieses Berglandes sind: das Werragebirge (s. d.) in der Gegend von Eschwege, das Düngebirge (s. d.) im S. von der Wipper, das Ohmgebirge (s. d.) nördl. von Worbis, alle 3 auf dem Plateau des Eichsfeldes (s. d.); der Hainich (s. d.) zwischen Werra und Unstrut im Anschluß an das Werragebirge, das Kyffhäusergebirge (s. d.) im S. von der Goldenen Aue bei Kelbra, die Hainleite (s. d.) als südöstliche Fortsetzung des Düngebirges zwischen Wipper und Helbe und getrennt an der Unstrut bei Sachsenburg durch die Thüringische Pforte von der Schmücke (s. d.), die nebst Schrecke und Finne (s. d.) das Gebiet zwischen der unteren Unstrut und der Saale ausfüllt; der Ettersberg (s. d.) nördl. von Weimar, die Hörselberge (s. Hörsel) östl. von Eisenach, bereits eine Vorhöhe des Thüringer Waldes, wie die namenlose Berglandschaft zwischen Plaue an der Gera und Rudolstadt, wo die Reinsberge (603 m) östl. von Plaue, der Singerberg (585 m) nordwestl. von Paulinzelle und der Große Kalm (546 m) östl. von Stadtilm die höchsten Gipfel der ganzen Terrasse sind. Die Terrasse besteht in ihren höheren Teilen aus Buntsandstein und Muschelkalk, in ihren niedrigeren, um Gotha, von Mühlhausen und Erfurt bis zur Thüringischen Pforte, aus Keuper.

Thüringer Wald, Gebirge in Mitteldeutschland und in der südlichen Reihe des herzynischen Gebirgssystems, bildet mit dem auf ihm in der Wasserscheide entlang laufenden Rennsteig, einem im 9. Jahrh. angelegten Weg, der im SO. bei Blankenstein an der Saale beginnt und im NW. an der Mündung der Hörsel in die Werra endet, eine wichtige Völkerscheide (im N. Thüringen, im S. Franken). Er erhebt sich aus einem Plateau der Triasformation, das etwa 300 bis 400 m hoch liegt, im SW. zur Werra, im S. längs der Itz, Rodach 2c. zum Main abfällt, im NO. von dem breiten Tal der Saale durchschnitten und im N. (Thüringer Terrasse) von der Unstrut und deren Nebenflüssen durchströmt wird. Nur im SO. hängt der T. W. mit einem anderen Bergland, dem Frankenwald (s. d.), zusammen; jedoch ist die Grenze gegen diesen sehr unbestimmt. Betrachtet man an dieser Seite den Lobensteiner Kulm (728 m), fast hart an der bayrischen Grenze, als Anfangspunkt, so hat der T. W. bis zur Mündung der Hörsel eine Länge von 112 km und eine Breite von 12—38 km. Er zerfällt in dieser Ausdehnung in zwei Teile, einen breiten südöstlichen, der auf der Höhe als Platte erscheint, vielfach von Wald entblößt ist und zahlreiche Ortschaften besitzt, und in einen schmalen nordwestlichen, der einen ausgeprägten Gebirgscharakter hat, große Waldungen trägt, aber nur vereinzelte Wohnplätze aufzuweisen hat. Die Grenze zwischen beiden Teilen bildet etwa die Linie Ilmenau-Eisfeld. Auf dem südöstlichen Teil, der vorzugsweise aus den Gesteinen des Schiefergebirges (Silur und Devon) zusammengesetzt ist, im Gebiet der Schwarza metamorphische Gesteine, auf der Südseite bei Stockheim und Neuhaus ein produktives Steinkohlengebirge enthält, sind die wichtigsten, aus der nächsten Umgegend meist nicht sehr hervortretenden Gipfel: der Wetzstein bei Lehesten (785 m), das Kieferle bei Steinheid (868), der Bleßberg nördl. von Schalkau (864), der Wurzelberg mit einem Rest von Riesentannen bei Ölze (866), die Kursdorfer Kuppe bei Meuselbach (789) und der Burzel südöstl. von Gehren (819 m). In bezug auf Naturschönheit bildet das Tal der Schwarza von Schwarzburg (Trippstein) abwärts bis Blankenburg den Glanzpunkt des T. W. Von nutzbaren Mineralien sind die Schiefer von Lehesten, Gräfenthal 2c. und der Kaolinsandstein als Grundlage für eine ausgedehnte Glas- und Porzellanindustrie besonders hervorzuheben. Der nordwestliche Teil, vorzugsweise aus Porphyr, Melaphyr, Granit und Rotliegendem bestehend, hat die schöneren Partien (Eisenach, Wartburg, Ruhla) und die höheren Gipfel, diese bei dem Weiler Schmücke (Schneekopf mit Aussichtsturm 978 m, Großer Beerberg 983) und weiter nordwestlich (Inselsberg 914); ein berühmter Aussichtspunkt ist auch der Kickelhahn über Ilmenau (861 m). Noch mag erwähnt werden, daß den T. W. wie den Harz die Zechsteinformation mit schmaler Zone, am wenigsten auf der Südseite des südöstlichen Teils, umsäumt, und daß gegenwärtig 4 Eisenbahnen (Eisenach-Lichtenfels, Plaue-Ritschenhausen, Schleusingen-Plaue und Hochstadt-Probstzella) durch das Gebirge geführt sind.

Thüritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde, P Badel i. Altmark; 158 Ew., T, ev. Pfarrk.

Thürk mit Redderwiese, Df., Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, P Majenfelde; 184 Ew., T.

Thürkow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow; 235 Ew., PTFE (Linie Teterow-Gnoien der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Thurland, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. Jeßnitz, PE Raguhn 5 km; 439 Ew., ev. Pfarrk.

Thurm, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau; 1576 Ew., PTE (Linie Mosel-Ortmannsdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Strumpf- u. Trikotagenfabr., Woll-, Baumwoll- u. Halbwollweberei.

— s. auch Hohenthurm.

Thurmannsbang, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 17,5 km; 183 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Thurmberg, Abbau, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Schönberg i. Westpr.; TE (Linie Berent-Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Thürmsdorf, Df. u. Rttrg., unweit der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG., P u. E Königstein a. Elbe 3,5 km; 647 Ew.

Thurmühle, s. Thure.

Thurn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim, PE Heroldsbach 0,8 km; 331 Ew., Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein, PE Delbrück Bez. Cöln 2 km; 998 Ew.

Thurnau, Markt (350 m), in anmutiger Gegend am Rande des Jura; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Kulmbach 13 km, LG. Bayreuth; 1190 Ew., PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Lateinschule, gräfl. von Giechsches Schloß mit schönem Garten, ehemals reichsritterschaftlich; Schleifsteinbrüche.

Thurndorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bayern, PE Engelmannsreuth 3 km; 410 Ew., kath. Pfarrk.

Thurner, Zinken (1035 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg, P Breitnau, E Hinterzarten 9 km; 59 Ew., T; Luftkurort.

Thürnhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Feuchtwangen 5 km; 138 Ew., Schloß.

Thurnhosbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Bischhausen; 108 Ew., ev. Pfarrk.

Thurnstein, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Pfarrkirchen 5 km; 33 Ew., Schloß.

Thürnthenning, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Dingolfing 9,4 km; 278 Ew., Schloß.

Thurow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; 663 Ew., PTE (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.).

—— Rittrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Wegezin; 91 Ew., E (Linie T.–Stretensee der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahnen).

—— Gut das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, PE Züssow 2 km; 221 Ew.

—— s. auch Groß-Thurow.

Thurowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Johannisburg 19 km, P Dlottowen; 372 Ew.

Thurowken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Wittmannsdorf; 203 Ew.

Thursi, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Mischline; 253 Ew.

Thürungen, Df. u. 2 Rittrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. u. P Kelbra am Kyffhäuser, E Berga-Kelbra 2 km; 415 Ew., ev. Pfarrk., Karolinenstift (Rettungshaus).

Thurze, Df. u. Gut, an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, PE Ratiborhammer 3 km; 1934 Ew.

—— s. auch Groß-Thurze.

Thurzohütte, s. Bykowine.

Thüste, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Lauenstein, P Wallensen; 435 Ew., TE (Kleinb. Voldagsen–Delligsen), Brikettfabr., Molkerei.

Thüsterberg, bewaldeter Bergzug (438 m) in der Provinz Hannover, südöstl. von Salzhemmendorf.

Thymau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., P Mühlen i. Ostpr.; 174 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG., P u. E Mewe 4 km; 455 Ew.

Thymen, s. Neu-Thymen.

Thyn, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Schlawe, P Stemnitz; 138 Ew.

Thyrau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG., P u. E Osterode i. Ostpr. 7 km; 709 Ew.

Thyrnau, Df. (467 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 10,2 km; 363 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zisterzienserinnenkloster, Schloß, Leinwandhandel.

Thyrow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Trebbin; 197 Ew., E (Linie Berlin–Halle–Weißenfels der Preuß. Staatsb.).

Tichau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai; 5291 Ew., PTE (Linien Kattowitz–Dziedit u. Friedrichsgrube–T. der Preuß. Staatsb.), fürstl. von Pleßsche OFörst., kath. Pfarrk., Zellulosefabr., Laboratorium, Steinkohlengrube, Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Mälzerei, Bierbrauerei, Drainröhrenfabr.

Tichelwarf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, PE Bunde i. Ostfriesland 2 km; 512 Ew.

Tiddische, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 283 Ew., T.

Tiebensee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen; 390 Ew., PTE (Linie Weddinghusen–Büsum der Preuß. Staatsb.).

Tiedmannsdorf, s. Thiedmannsdorf.

Tief, s. Oberntief.

Tiefenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder; 666 Ew., PTE (Linie Culmsee–Marienburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Wülknitz; 142 Ew.

Tiefenbach in Baden, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Eppingen; 675 Ew., PTE (Linie Bruchsal–Hilsbach der Bruchsal-Hilsbach-Menzingener Eisenb.), kath. Pfarrk.

—— Df. (394 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau; 229 Ew., PTE (Linie Passau–Freyung der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— **in der Oberpfalz**, Df. das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Waldmünchen 13 km; 1199 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Spiegelglasschleiferei, Flachsbau.

—— Df. das., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Röckweilerhof; 178 Ew., E (Stat. Oberweiler-T., Linie Kaiserslautern–Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

—— Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen, PE Bellenberg 2,8 km; 307 Ew.

—— Weiler das., BezA. u. AG. Neu-Ulm, P Holzschwang; 26 Ew., Schloß.

—— **in Schwaben**, Df. das., BezA. Sonthofen, AG. Immenstadt, E Fischen 3 km; 72 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Häuser, zu Breitenbach im Oberelsaß (s. d.); 226 Ew., Spinnerei, Weberei, Sägemühle.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. P Simmern, E Argenthal 7 km; 486 Ew., T, Pottaschesiederei.

—— Df. das., Kr. Wetzlar, AG. Braunfels, P Bissenkirchen, E Stockhausen 2 km; 706 Ew., Dampfsägewerk.

—— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, PE Weidenau 3 km; 484 Ew., T, Hochofenbetrieb, Hammer- u. Walzwerk.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, PE Buchau a. Federsee 5,7 km; 365 Ew., T.

—— Df. das., unweit der Jagst; Jagstkr., OberA., AG., P u. E Crailsheim 4 km; 449 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm, PE Gundelsheim 3,8 km; 572 Ew.

—— s. auch Hinter-, Nieder- u. Ober-Tiefenbach.

Tiefenbachmühle, E (Linie Nordhausen–Wernigerode der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb. u. Eisenb. Stiege–T.).

Tiefenbroich, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. u. P Ratingen, E Rath 2 km; 228 Ew.

Tiefenbronn, Df., unweit der Würm; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG. u. E Pforzheim 14 km; 741 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tiefenbrunn, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Ebmath; 329 Ew., T, Handweberei wollener u. halbwollener Stoffe.

Tiefenbrunnen, Etablissement, zu Treuenbrietzen (s. d.); 32 Ew., PE (Linie Jüterbog–Beelitz der Preuß. Staatsb.).

Tiefendorf, s. Obertiefendorf.

Tiefenellern, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz; 213 Ew., PT.

Tiefenfurt, Df., an der Tschirne; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, E Rauscha 8 km; 1011 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabr. für Porzellan- u. Steingutwaren, Feingoldschlägerei, Korbflechterei.

—— Df. das., an der Tschirne, unmittelbar beim vorigen; Landkr. u. AG. Görlitz, P Tiefenfurt; 419 Ew., Fabr. für Porzellan, Steingut- u. Schamottewaren, Dampfsägemühle.

Tiefenhäusern, Gem. (895 m), Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, P Höchenschwand, E Albbruck 17 km; 379 Ew., T.

Tiefenlauter, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg; 173 Ew., PTE (Linie Eisenach–Lichtenfels der Preuß. Staatsb.).

Tiefenort, Flecken (246 m), an der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Vacha; 2087 Ew., PTE (Linie Salzungen–Vacha der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kammergut, Zwangserziehungsanstalt, Kohlensäurewerk u. Kalisalzbergwerk Kaiseroda u. Kalisalzbergwerk Bernhardshall; Schloßruine Krayenberg.

Tiefenpölz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bamberg 21 km, P Heiligenstadt i. Bayern; 163 Ew., kath. Pfarrk.

Tiefensee in der Mark, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde; 46 Ew., PTE (Linie Werneuchen-Wriezen der Preuß. Staatsb.).

— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten; 221 Ew., PTE (Linie Göttkendorf-Kobbelbude der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Düben 5 km; 335 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Karzen; 225 Ew.

— Df. das., an der Neiße; RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, PE Ossegg Bez. Oppeln 5 km; 305 Ew., T.

— **in Westpreußen**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. u. E Christburg 5 km; 370 Ew., PTF, Molkerei.

Tiefenstein, Df. (438 m), an der Alb in einem schönen Schwarzwaldtal; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, E Albbruck 5 km; 168 Ew., PT, Seidenspinnerei, Granitbrüche.

Tiefenstockheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. P Marktbreit; 238 Ew., kath. Pfarrk.

Tiefenthal, Df. (205 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, AG. Hettenleidelheim; 520 Ew., E (Linie Ebertsheim-Hettenleidelheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 6,5 km, P Erlenbach i. Unterfranken; 412 Ew.

— Schloß u. Gasthaus, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Eltville, P Neudorf i. Rheingau; E (Kleinb. Eltville-Schlangenbad).

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Kreuzburg i. Ostpr., E Kukehnen 6 km; 379 Ew.

Tieffenbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein; 460 Ew., PTE (Stat. T.-Struth, Linie Mommenheim-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfk., Strohhutflechterei, Sockenstrickerei.

Tiefhartmannsdorf, Df. u. Rttrg., im Katzbachgebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau i. Schlesien, E Ober-Kauffung 6 km; 911 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; nördl. der Kapellenberg mit Aussicht.

Tiefthal, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, PE Gispersleben 6 km; 333 Ew., Weinbau, Gipsbrüche; nördl. dabei die Schwellenburg, ein langgestreckter Gipsfelsen mit seltener Flora.

Tiefurt, Df., an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Weimar 3 km; 453 Ew., ev. Pfarrk., großherzogl. Lustschloß, Kammergut, Fasanerie; dabei Waldung Webicht; T. war einst Lieblingsaufenthalt der Herzogin Anna Amalie.

Tiefwerder, Df., auf einer Havelinsel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG., P u. E Spandau 1 km; 1238 Ew., Fischerei, Schiffbau.

Tiege, der Hauptabfluß des Großen Marienburger Werders (zwischen Weichsel und Nogat) in Westpreußen, entsteht aus 2 Flüssen mit Namen Schwente, die bei Neuteich zusammenfließen und bald darauf schiffbar werden. Der Name T. tritt erst kurz vor Tiegenhof auf; unterhalb dieses Ortes geht der Weichsel-Haff-Kanal (s. d.) in diese und teilweise in ihrem Bett zum Frischen Haff (Mündungsarm Holzrinne); Gefälle sehr gering, Länge der schiffbaren Strecke 22 km.

Tiege, Df., unweit der Schwente (Tiege) im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Ladekopp; 514 Ew., E (Linie Tiegenhof-Schöneberg der Westpr. Kleinb.).

Tiegenhagen, Df., an der Tiege; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Ladekopp; 691 Ew., T, kath. Pfarrk. u. mennonitische Kirche.

Tiegenhof, St. (2 m), an der Tiege u. oberhalb des Weichsel-Haff-Kanals im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., LG. Elbing; 2680 Ew., davon 1787 Evang., 682 Kath. u. 38 Juden; PTFE (Linien Simonsdorf-T. der Preuß. Staatsb. u. T.-Schöneberg der Westpreuß. Kleinb.), Kreditbank, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Realschule, Bauanstalt für Azetylengaswerke, Machandelbestillation, Käsefabr., Bierbrauerei, Likör- u. Rohrgewebefabr., Gerberei, Dampfmahl- u. Sägemühle, Schiffahrt, Holz- u. Getreidehandel. Serviskl. IV.

Tiegenort, Df., an der Tiege und mehreren kanalisierten Flußarmen; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof; 558 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Tiegerfelde, Abbau, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Marienburg i. Westpr., AG. Tiegenhof, P Ladekopp; 112 Ew., E (Linie Tiegenhof-Schöneberg der Westpreuß. Kleinb.).

Tielen, Df., an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Friedrichstadt, P Erfde a. Eider; 436 Ew., Reederei (*1902:* 3 Segler mit 78 Registertons).

Tielge, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, P Preuß.-Ströhen, E Ströhen-Wagenfeld 2 km; 152 Ew.

Tieringen, Df. (807 m), auf der Schwäbischen Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Balingen, E Laufen a. Eyach 4 km; 733 Ew., T, ev. Pfarrk., Trikotagenfabr.

Tieslund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Bestoft; 161 Ew., ev. Pfarrk.

Tietelsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen, P Borgholz; 293 Ew., T, kath. Pf.

Tietzow, Df., am Havelländischen Luch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen, P Börnicke i. Mark; 470 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, PE Groß-Tychow 8 km; 305 Ew.

Tigerfeld, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Pfronstetten; 269 Ew., T, kath. Pfarrk.

Tilbeck, Anstalt für Epileptische, Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, P Havixbeck; 211 Ew.

Tilkerode, Df., Anhalt, Kr. Ballenstedt, AG. u. E Harzgerode 11,5 km, P Abberode Mansfelder Gebirgskr.; 231 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Domäne Abberode.

Till, Df., an einem alten Rheinarm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, P Moyland; 500 Ew., T (T.-Moyland) E (Linie Duisburg-Kleve der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tabakbau.

Tillau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig i. Westpr., P Klein-Dommatau; 153 Ew.

Tilleda, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra, E Wallhausen a. H. 6 km; 1121 Ew., PT, ev. Pfarrk., Mühlsteinfabr.; dabei der Kyffhäuser im Schwarzburgischen.

Tillendorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Fraustadt 4 km; 318 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., am Bober, Bunzlau gegenüber; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bunzlau i. Schles. 2 km; Df. 2346, Rttrg. 65 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumschule, Fabrik für Öfen und Gesundheitsgeschirr. Treffen 21. Aug. 1813.

Tillitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau i. Westpr., AG. Neumark i. Westpr.; 690 Ew., P.

— Df. das., Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Hermannsruhe Kr. Strasburg i. Westpr., E Malken 2 km; 301 Ew.

Tillowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Falkenberg i. Oberschles.; 1621 Ew., PTFE (Linie Oppeln-Neisse der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft des Grafen von Frankenberg-Ludwigsdorf, Bierbrauerei, Porzellan- u. Steingutfabr., Torfstich; zum Gute die Theresienhütte mit Fabrik für landwirtschaftliche Maschinen (146 Ew.).

— s. auch Ellguth-Tillowitz.

Tillwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. Deutsch-Eylau, P Frödenau Kr. Rosenberg i. Westpr., E Raudnitz 3 km; 372 Ew.

Tilsewischken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Buttkuhnen; 125 Ew.

Tilsit, Stadt u. Stadtkreis (10 m), l. an der Memel, am Einfluß der Tilszele in diese, Schiff- u. Eisenbahnbrücke; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen; Fläche 3128 ha, 34,539 (*1816:* 10,548, *1890:* 24,595, *1895:* 28,261) Ew., davon 859 Kath. u. 727 Juden (1236 Litauer); 2 Bat. Inf. Nr. 41, Drag.-Reg. Nr. 1, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Osterode-Memel, Königsberg-T. u. T.-Stallupönen der Preuß. Staatsb.) D, Reichsbankstelle (Umsatz *1904*: 194,5

Mill. Mk.), Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptzollamt, Vorsteheramt der Kaufmannschaft, 4 ev. Kirchen, darunter die deutsche und die litauische, kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Realgymnasium, ev. Lehrerinnenseminar, höhere Mädchenschule, Kaufmannsstift, Kunstverein, Taubstummenanstalt, Kranken-, Waisenhaus, großer Schlachthof, Kriegerdenkmal, Denkmal der Königin Luise, Denkmal Max v. Schenkendorfs, schönes Rathaus, Theater; Ostpreußische landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft, Elektrizitätswerk, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Dampfsäge- und Ölmühlen, große Mahlmühlen, Fabr. für Zellulose, Fahrräder, Metall- u. Zuckerwaren, Torfstreu, Schaumwein, Ponton- u. Sägewerke, Bier- u. Essigbrauerei, Gerberei, Käserei, Holzimprägnierungsanstalt, Kalkbrennerei, Aal- u. Lachsfischerei, Handelsgärtnerei, besuchte Pferdemärkte, Markt für Zuchtvieh, elektr. Straßenbahn, lebhafter Handel mit Holz, Getreide, Leder, Pferde, Vieh ꝛc. Serviskl. II. T., der Hauptort von Preußisch-Litauen, wurde 1552 Stadt, die Burg, das Schalauerhaus, war aber schon 1288 angelegt worden; Waffenstillstand 25. Juni 1807, Friede zwischen Frankreich und Rußland 7. Juli, zwischen Frankreich und Preußen 9. Juli 1807; T. ist Geburtsort des Dichters Max v. Schenkendorf (1783). — Zum Bezirk des **Landgerichts** in T. gehören die 6 Amtsgerichte zu Heinrichswalde, Kaukehmen, Ragnit, Skaisgirren, T. und Wischwill.

Tilsit, **Landkreis**, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, meist im N. von der Memel, hat auf 785 qkm 46,944 (*1819:* 22,531) Ew., davon 1331 Kath. u. 270 Juden, 21,842 Personen mit litauischer Muttersprache (60 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9, W 29,4 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 16,8 Mk., Gutsbezirke A 9,6, W 22,3 Mk. Landratsamt in **Tilsit**.

Tilsit-Preußen, Df., an der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr., AG. u. E Tilsit 3 km; 1629 Ew., P (**Preußen Kr. Tilsit**), Ziegelei; östl. der **Schloßberg** an der Memel.

Timber, Fluß in Ostpreußen, entsteht auf der Ostseite der großen Waldung zwischen Deime und Gilge (Baumwald) bei Piplin aus der Schwentoje und Elxne, geht alsdann schiffbar und teilweise kanalisiert (**Timberkanal**, 19 km) durch das große Moosbruch und bei Timber I. in den Nemonien.

Timber, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Nemonien; 650 Ew.

Timke, s. **Kirchtimke**.

Timkenberg, s. **Groß-Timkenberg**.

Timmaspe, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. u. P Nortorf; 366 Ew., Molkerei.

Timmdorf, Df., Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Eutin, P Gremsmühlen Bez. Kiel; 143 Ew., E (Linie Neumünster-Neustadt i. Holst. der Preuß. Staatsb.).

Timmel, Df., an einem Fehn; Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, E Neermoor 2 km; 506 Ew., PT, ev. Pfarrk., Navigationshauptschule.

Timmendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau i. Oberschles. 9 km; 879 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— (**Groß- u. Klein-**) 2 Dörfer, an der Ostsee; Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Schwartau, PE Pansdorf 4, bez. 5 km; 514 Ew. Dazu Seebad **Timmendorferstrand** an der Lübecker Bucht mit P (während der Badezeit) TD.

Timmenhagen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin; 294 Ew., PTE (Linie Kolberg-Köslin der Preuß. Staatsb.).

Timmenrode, Df., Braunschw., Kr., AG. u. E Blankenburg a. Harz 4 km; 1245 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dabei die **Teufelsmauer**.

Timmerlah, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, P Broitzem; 628 Ew., T, ev. Pfarrk., Käsefabr.

Timmern, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Semmenstedt Kr. Wolfenbüttel; 277 Ew., T.

Tincry, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Delme, E Baudrecourt 9 km; 318 Ew., kath. Pfarrk., Steinbrüche, Weinhandel.

Tinglef, Df., an der Ulbek; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 637 Ew., PTFE (Linien Neumünster-Vamdrup, T.-Tondern u. T.-Törsbüll der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk.

Tinnum, Df., auf der Insel Sylt; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG., P u. E Westerland 2 km; 450 Ew., T, Amtsgericht.

Tinnwalde, Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Löbau i. Westpr.; 230 Ew.

Tinz, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera i. Reuß j. L. 3 km; 900 Ew., ev. Pfarrk., fürstl. Kammergut mit Schloß u. Park, Bierbrauerei.

— s. auch **Groß- u. Klein-Tinz**.

Tippeln, s. **Groß-Tippeln**.

Tirpersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz i. Vogtland, PE Lottengrün 1,8 km; 917 Ew., T, ev. Pfarrk., Monogrammstickerei.

Tirschendorf, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Ölsnitz i. Vogtland 5 km; 372 Ew.

Tirschenreuth, **Bezirksamt**, Bay., RB. Oberpfalz, im Oberpfälzer Wald u. Fichtelgebirge, hat auf 719 qkm 33,918 Ew., davon 1984 Evang., 31,843 Kath. u. 69 Juden (47 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Tirschenreuth, St. (491 m) das., an der Waldnab; LG. Weiden; 3823 (*1840:* 2279) Ew., davon 188 Evang. u. 32 Juden; PTFE (Linie Wiesau-Bärnau der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, 1 ev. u. 4 kath. Kirchen, landwirtschaftl. Winterschule, Schloß, kath. Waisenhaus, Invalidenheim, Volksbad, Elektrizitätswerk, Porzellan-, Glas-, Tuch-, Ofen-, Zementwaren- u. Maschinenfabr., Dampfsägereien. Servisk. IV. T. ist Geburtsort des Sprachforschers Schmeller (1785; Denkmal).

Tirschtiegel, St., an der Obra; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. LG. Meseritz, E Dürlettel 9 km; 2348 Ew., davon 1466 Evang., 813 Kath. u. 69 Juden; PTF, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Johanniter-Krankenhaus, Kaiser Wilhelm-Denkmal, Dampfsägemühlen, Korbflechterei, bedeutender Weidenbau, ansehnlicher Hopfenbau in der Umgegend. Servisk. IV. T. wurde während des Dreißigjährigen Krieges von geflüchteten Protestanten angelegt. Dabei Rittrg. **Schloß-T.**, 181 Ew.

Tischardt, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen, PE Frickenhausen 3 km; 431 Ew.

Tischdorf (**Podstolice**), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda; 368 Ew., PTE (Linie Posen-Wreschen der Preuß. Staatsb.).

Titisee, See im Schwarzwald, östl. vom Feldberg, 858 m ü. M., 2 km lang, 40 m tief, an der Wutach; dabei:

— Hotelkolonie, Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald; PTE (Linie Freiburg-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), Luftkurort.

Titschendorf, Df., an der Rodach im Thüringer Wald; Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, E Nordhalben 2 km; 453 Ew., P, ev. Pfarrk., Dampfmühle, Schieferbruch.

Tittard, Hof u. Fabrik, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Aachen; 18 Ew.

Titting, Markt, an der Anlauter; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, E Thalmässing 10 km; 390 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Tittling, Markt (531 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 23 km; 742 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Tittmoning, St. (383 m), an der Salzach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, LG. Traunstein; 1478 Ew., davon 12 Evang.; PTE (Linie Freilassing-T. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Distriktskrankenhaus, ehemal. Kollegiatstift, Bierbrauereien, Sägewerk, Eisenhämmer, Tuchmacherei, Gerberei.

Titz in der Rheinprovinz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich; 2645 Ew., PTE (Linie M.-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Tivoli, E (Linie Hoya-Syke der Kleinb. Hoya-Syke-Asendorf).

Tjüche, Ortschaft, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden, PE Marienhafe 1 km; 303 Ew.

Tloki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG., P u. E Wollstein Bez. Posen 4 km; 561 Ew.

Tlukawy, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, PE Ritschenwalde 4 km; 383 Ew.

Toba, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Ebeleben; 542 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Tobertitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, P Reuth i. Sachsen; 340 Ew.

Tobias, Grube, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr.

Querfurt, AG. Freyburg a. Unstrut, P Roßbach i. Prov. Sachsen; 10 Ew.

Tockar, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Seefeld i. Westpr.; 239 Ew.

Toddin, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Hagenow; 192 Ew., PT.

Todenbüttel, Df., an der Ostersteder (Haaler) Au; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Hohenwestedt, E Beringstedt 2 km; 395 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei. [Thürkow; 152 Ew.

Todendorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Burg a. Fehmarn; 195 Ew., T.

— **Bez. Hamburg**, Df. das., Kr. Stormarn, AG. Trittau, P u. E Mollhagen 5 km; 717 Ew., Molkerei.

Todenfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Rheinbach; 105 Ew., T, Bergbau auf Kupfer- u. Bleierz.

Todenhagen, Df., 3 Rttrgr. (A, B u. C) u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, PE Gübenhagen 2 km; 485 Ew.

Todenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, PE Frielendorf 3 km; 296 Ew., OFörst.

Todenmann, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Rinteln 2 km; 528 Ew.

Todesfelde, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Fahrenkrug; 444 Ew., Molkerei.

Todtenhausen, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen a. Weser; 1356 Ew., PTFE (Linie Minden–Uchte der Mindener Kreisb.); hier das Feld der Schlacht von Minden (1. Aug. 1759).

Todtenlade, volkstümlicher Ausdruck für die **Milseburg** (s. d.) in der Rhön.

Tödtenried, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 10 km, P Sielenbach; 211 Ew., kath. Pfarrk.

Todtenrode, Jagdschloß, s. **Wienrode**.

Todtenweis, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 18,7 km, P Aindling; 288 Ew., kath. Pfarrk.

Todtenweisach, Df. (308 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, P Maroldsweisach; 72 Ew., E (Linie Breitengüßbach–Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.).

Todtglüsingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG., P u. E Tostedt 1 km; 568 Ew.

Todtmoos, Gem. (830 m), in einem wilden Tal des Schwarzwaldes an der Wehra; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, E Wehr 17 km; 1485 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Holzwarenfabr., Sägemühlen, Holzhandel, Sommerfrische, klimatischer u. Terrainkurort, Wasserheilanstalt **Luisenbad**; dazu das Dorf **Vordertodtmoos** und der Zinken **Todtmoosau** (T) mit Baumwollspinnerei. In der Nähe das Sanatorium **Wehrawald** (861 m), die höchstgelegene Lungenheilanstalt Deutschlands.

Todtnau, St. (659 m), in einem Schwarzwaldtal an der oberen Wiese; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesental; 2184 Ew., PTFE (Eisenb. Zell–T.), Vorschuß- u. Kreditverein, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Papierfabr., Weberei, Bürsten- u. Pinselfabrikation; nordöstl. der **Feldberg**.

Todtnauberg, Df. (1017 m), am Fuß des Feldbergs an der Wiese; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesental, E Todtnau 6 km; 552 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Bürstenfabr., Hausierhandel; Luftkurort.

Toftlund, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, LG. Flensburg, E Woyens 17 km; 845 Ew., PTFE (Stat. T. u. T.-**Kirche**, Linie Ustrup–T. der Haderslebener Kreiskleinb.), Amtsgericht, Strandamt, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Seilerwarenfabr.

Töging, Df. (398 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, P Mühldorf; 191 Ew., E (Linie Ulm–München–Simbach der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., am Eintritt des Ludwigskanals u. an der Mündung der Laber in die Altmühl; RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Beilngries 8 km, P Dietfurt a. Altmühl; 373 Ew., kath. Pfarrk.

Toitenwinkel, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Rostock, P Gehlsdorf i. Meckl.; 130 Ew., ev. Pfarrk., altheidnischer Burgwall (vielleicht ein altdeutscher Göttersitz).

Toitin, s. **Groß-Toitin**.

Toitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Nossendorf; 124 Ew., TE (Stat. T.-**Rustow**, Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Tokaren, Försterei, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen i. Westpr., AG. Gollub, P Wrotzk; 9 Ew., E (Linie Schönsee–Strasburg i. Westpr. der Preuß. Staatsb.).

Tokarzew, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schildberg Bez. Posen 7 km; 405 Ew.

Tolk, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig; 565 Ew., PTE (Linie Schleswig-Satrup der Schleswiger Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Tolkemit, St., am Frischen Haff; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing; 3229 (*1816:* 1301) Ew., davon 154 Evang. u. 11 Juden; PTFE (Haffuferbahn [Elbing–Braunsberg]) D, kath. Pfarrk., Töpferei u. Steingutfabr., Störfang, Kaviarbereitung, Böttcherei, Schiffahrt, kleiner Hafen, Reederei (*1908:* 3 Segler mit 158 Brutto-Registertons). Servisk. IV. T. gehörte früher zum Ermeland.

Tolkewitz, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Laubegast, E Niedersedlitz 3 km; 745 Ew., D, Elektrizitätswerk; Wasserwerk der Stadt Dresden.

Tolks, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 431 Ew.

Tolksdorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Braunsberg, PE Hogendorf 4 km; 404 Ew., kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Rastenburg; 215 Ew., PTE (Linie Königsberg–Prostken der Preuß. Staatsb.).

Tollack, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. u. E Wartenburg i. Ostpr. 13 km; 1004 Ew., PT.

Tollense, Fluß, entströmt dem schön gelegenen Tollensesee (11 km lang, 2 km breit) in Mecklenburg und mündet bei Demmin in Pommern r. in die Peene.

Tollmingkehmen, Df. u. Gut, an der Schwentischke; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 273 Ew., PTE (Linie Goldap–Stallupönen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brauerei, Molkerei.

Tollnigk, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Rößel, E Bischdorf 7,6 km; 301 Ew.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Siegfriedswalde; 381 Ew., E (Linie Zinten–Rothfließ der Preuß. Staatsb.).

Töllschütz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Kiebitz; 78 Ew., TE (Linie Döbeln–Oschatz der Sächs. Staatsb.).

Töllethurm, Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. P Barmen; E (Kleinb. Barmen–Remscheid).

Tollwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Dürrenberg, E Korbetha 2 km; 483 Ew., Braunkohlengrube.

Tolz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., P Massow; 193 Ew.

Tölz, **Bezirksamt**, Bay., RB. Oberbayern, an der Isar und meist im Bereich der Alpen (Benediktenwand, Walchensee), hat auf 746 qkm 16,330 Ew., davon 310 Evang. u. 3 Juden (22 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Tölz, s. **Bad Tölz**.

Tomashardt, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Schorndorf, E Reichenbach i. Württ. 3 km; 327 Ew.

Tombüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Feldstedt; 428 Ew., TE (Linie Apenrade–Gravenstein der Apenrader Kreiskleinb.).

Tomerdingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, PE Beimerstetten 6 km; 796 Ew., T, kath. Pfarrk.

Tomice, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Seeheim Bez. Posen; 154 Ew., kath. Pfarrk.

Tomischel, s. **Alt- u. Neutomischel**.

Tomnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein i. Schles., P Dirsdorf; 132 Ew.

Tonbach, Dorfteil, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, PE Baiersbronn 2 km; 583 Ew.

Tondern, **Kreis**, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, an der Nordsee, hat mit den Inseln Sylt, Föhr u. Amrum auf 1813 qkm 56,561 Ew., davon 120 Kath. u. 10 Juden, 12,706 Personen mit friesischer u. 25,663 mit dän. Muttersprache (31 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte

A 17,4, W 22,3 Mk., Landgemeinden A 13,3, W 20 Mk., Gutsbezirke A 13,7, W 16,5 Mk. Hauptort:

Tondern, St. (1,5 m) das., an der teilweise schiffbaren Wiedau; LG. Flensburg; 3969 (*1808:* 2579) Ew., davon 25 Kath.; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Elmshorn–Hvidding, Tinglev–T. u. T.–Hoyer-Schleuse der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Schleswig-Holsteinische Bank, Landratsamt, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Strandamt, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, höhere Töchterschule, Waisenhaus, Hospital (ehemal. Dominikanerkloster), Zementsteinfabr., Bierbrauerei, Ackerbau u. Viehzucht, viele Viehmärkte (auch für Fettvieh), Spitzenklöppelei in der Umgegend. Servistl. III. T. lag ehemals am Meer und war ein wichtiger Handelsort.

— s. auch Mögeltondern.

Tondorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut i. Bayern 11 km, P Gündlkofen; 132 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenheim a. Eifel 9 km; 351 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tönis, s. Sankt Tönis.

Tönisberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen a. Rhein u. Mörs, E Geldernschestraße 3 km; 903 Ew., PT, kath. Pfarrk., Samtweberei, Steinkohlenlager.

Tönisheide, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Langenberg i. Rheinpr.; 133 Ew., PTE (Linien Aprath–Velbert der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Elberfeld–Velbert).

Tonna, Amtsgericht in Gräfentonna (s. d.).

— s. auch Burgtonna.

Tonndorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thüringen, E Tannroda 4 km; 663 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Tonowo.

Tonndorf-Lohe, Gem., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Wandsbek, E Alt-Rahlstedt 1,5 km; 862 Ew., P, Pergamentpapierfabr.

Tonnenheide, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG., P u. E Rahden i. Westf. 4 km; 1379 Ew., T, Zigarrenfabr.

Tönnhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Winsen a. Luhe 5 km; 315 Ew., T.

Tonnin, s. Alt-Tonnin.

Tönning, St., an der Mündung der hier 1200 m breiten Eider in die Nordsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, LG. Flensburg; 4777 (*1808:* 1923, *1895:* 3228, *1900:* 3427) Ew., davon 37 Kath.; PTFE (Linien Jübek–T., T.–Garding u. Neumünster–T. der Preuß. Staatsb.) D, Schleswig-Holsteinische Bank, Filiale der Westholsteinischen Bank, Landratsamt des Kr. Eiderstedt, Amtsgericht, Hauptzollamt, See-, Seemanns- u. Strandamt, Konsulate für Großbritannien u. Holland; ev. Pfarrk., Prüfungsstelle für Schiffer, höhere Mädchenschule, Kreiskrankenhaus, Seldstift, Lesehalle, Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Denkmal des Chirurgen v. Esmarch, Vollertsendenkmal, Schloßplatz mit alten Steinbildwerken; Maschinen-, Fleischwaren- u. Konservenfabriken, Eisengießerei, Kesselschmiede, Schiffswerft (Eiderwerft ca. 1000 Arbeiter), ausgedehnte Krabbenfischerei, bedeutende Einfuhr englischer Kohle ꝛc., Ausfuhr von Maschinen ꝛc.; geräumiger Seehafen. Reederei (*1902:* 2 Segler mit 100 Netto- u. 122 Brutto-Registertons, 7 Dampfer mit 3824 Netto- u. 6226 Brutto-Registertons). Hafenverkehr *1904:* 338 eingelaufene Schiffe mit 42,673 u. 334 ausgelaufene Schiffe mit 42,930 Registertons. Eiderleuchtfeuerschiff, Lotsenstation. Seebad (*1900:* 99 Kurgäste). Servistl. IV. T. wurde 1590 Stadt; die ehemals wichtigen Festungswerke wurden 1714 geschleift (Verteidigung 14. Febr. bis 19. Mai 1713 durch die Schweden unter Steenbock). Bis zur Eröffnung des Kaiser Wilhelms-Kanals war T. Hauptpassage zwischen Nord- u. Ostsee.

— Df. das., AG. u. P Tönning; 362 Ew.

Tönnishäuschen, Weiler, zur Gem. Jsendorf; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Beckum; PTE (Linie Neu-Beckum–Münster der Westfäl. Landeseisenb.).

Tönnisstein, Bad u. Kloster (125 m), zu Kell (s. d.), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, P Burgbrohl; 22 Ew., E (Brohltalbahn), Sauerbrunnen (stark eisenhaltiger, alkalischer Säuerling, *1900:* 140 Kurgäste); nahebei Tuffsteinbrüche u. Traßmühlen.

Tonowo (Tonndorf), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Herrnkirch, E Janowitz 8 km; 346 Ew.

Tönsberg (341 m), Berg mit der Hünenkirche im Teutoburger Wald, in Lippe.

Töpchin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. M.; 1014 Ew., PTFE (Königs-Wusterhausen-Mittenwalde-Töpchiner Kleinb.), Ziegelbrennerei.

Töpen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof i. Bayern 9,2 km; 521 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Schloß.

Töpfer, s. Groß-Töpfer.

Topfseifersdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, PE Erlau i. Sachsen 7 km; 499 Ew., T, ev. Pfarrk.

Topfstedt, s. Nieder- u. Ober-Topfstedt.

Töplitz, s. Alt-Töplitz.

Töplitwoda, s. Teplitwoda.

Topola, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Jnowrazlaw); 182 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Topola.

Topolla, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Dreidorf, E Runowo 5 km; 318 Ew.

Topollno, Rttrg., unweit der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, E Prust 12 km; 600 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brennerei des königl. Ansiedelungsfiskus, Vieh- u. Pferdemärkte.

Toppeln, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Havelberg; 175 Ew., E (Linie Glöwen–Havelberg der Preuß. Staatsb.), Dampfziegeleien.

Töppeln, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 442 Ew., PTE (Linie Weimar–Gera der Preuß. Staatsb.), Papiermühle.

Töppendorf Bez. Breslau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Strehlen i. Schles. 6 km; 1434 Ew., P, Granitbruch.

— Gut das., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. Polkwitz, P Neusorge i. Schles., E Klopschen 8 km; 166 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, PE Kaiserswaldau 8 km; 171 Ew.

Toppenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Garlstorf, E Wulfsen im Lüneburgischen 5 km; 433 Ew., T.

Topper, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Krossen a. Oder, AG. Schwiebus; 764 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. O.–Posen der Preuß. Staatsb.), Glashütte, Eisenwerk, Dampfsägewerke.

Torfbruch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. u. P Gerresheim; 858 Ew.

Torfhaus, Forsthaus, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Holzminden; 7 Ew., T.

— Forsthaus (800 m) das., auf dem Oberharz; Kr. u. AG. Zellerfeld, E Harzburg 11,6 km; 18 Ew., PT, OFörst.; östl. der Brocken, südwestl. die Wolfswarte.

Torfmoor, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. u. P Lilienthal; 248 Ew., T.

Torfwerk, zu Buchau (s. d.), im Federseeried, E (Linie Schussenried–Buchau der Württ. Staatsb.).

Torgau, **Kreis**, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, zu beiden Seiten der Elbe, hat auf 987 qkm 56,936 (*1819:* 37,564) Ew., davon 1501 Kath. u. 22 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 25,1, W 32,1 Mk., Landgemeinden A 20,8, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 27,4, W 24,7 Mk. Hauptort:

Torgau, St. (früher starke Festung) das., l. an der Elbe, 2 Brücken; 11,807 (*1816:* 5565, *1890:* 10,860, *1895:* 11,780) Ew., davon 11,084 Evang., 692 Kath. u. 18 Juden; Stab der 16. Inf.-Brig., 2 Bat. Inf. Nr. 72, Hus.-Reg. Nr. 12, 1 Abt. Feldart. Nr. 74, Artill.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Halle–Kottbus u. Pratau–T. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Torgauer Bank, Filiale der Anhalt-Dessauischen Landesbank, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Gewerbeinspektion, Steueramt, 2 ev. Kirchen u. 1 kath., Gymnasium, ev. Lehrerinnenseminar, altertümliches Rathaus, Museum, Militärgefängnis, Schloß Hartenfels (Kaserne), Zeughaus, Wagen-, Briefumschläge-, Porzellan-, Mineralwasser- u. Zündschnurfabr., Pflanzenfaser-Zurichterei, Gemüsepräservenfabr., Dampfmahl- u. Dampfschneidemühlen,

Kalk- u. Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Gemüsebau, Kohlen- u. Getreidehandel, Elbhafen mit Umschlagbetrieb, Kleinbahn vom Staatsbahnhof nach dem Hafen, Schiffahrt. ServisKl. II. — T. war schon im 11. Jahrh. Stadt; 1526 Torgauer Bündnis zwischen Johann dem Beständigen und Philipp von Hessen, 1530 Luthers Torgauer Artikel; Schlacht 3. Nov. 1760 (bei Süptitz), Kapitulation 26. Dez. 1813; in T. wurden die sächsischen Kurfürsten Friedrich der Weise (1463) und Johann Friedrich der Großmütige (1503) geboren. — Zum Bezirk des Landgerichts in T. gehören die 16 Amtsgerichte zu Belgern, Dommitzsch, Düben, Eilenburg, Elsterwerda, Herzberg a. Elster, Jessen, Kemberg, Liebenwerda, Mühlberg, Prettin, Schlieben, Schmiedeberg RB. Merseburg, Schweinitz, T. u. Wittenberg. [i. Mecklenburg; 153 Ew.

Torgelow, Lehngut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Waren

— Df., in waldreicher Gegend an der Uker; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde; 5302 Ew., PTFE (Linie Jatznick–Ückermünde der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Eisenhütte mit Eisengießereien u. Maschinenfabr., Sägewerke.

— -**Holländerei**, Gem. das., P Torgelow; 487 Ew.

Tormersdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Rothenburg i. O.-L., E Uhsmannsdorf 7,5 km; 507 Ew.

Tornau, Df., Anh., Kr. Dessau, AG. Jeßnitz, P Hinsdorf i. Anhalt, E Raguhn 7 km; 269 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. Düben, P Schwemsal, E Düben 5 km; 383 Ew., OFörst. für einen Teil der Dübenschen Heide.

— -**Behrensdorf**, Gutsbez., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. P Roßlau i. Anhalt; 30 Ew., E (Stat. Tornau, Linie Zerbst–Bitterfeld der Preuß. Staatsb.).

Tornesch, Weiler, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg; 196 Ew., PTE (Linie Altona–Kiel der Preuß. Staatsb. und Ütersener Kleinb.), Brennerei, Konserven- u. Preßhefefabr.

Törninglehn, alte Landschaft in Schleswig-Holstein, jetzt den Amtsgerichtsbezirk Rödding umfassend.

Tornitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Krieschow, E Eichow 2 km; 139 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. u. P Barby, E Grizehne 3 km; 541 Ew., T, Braunkohlengrube.

Tornow, Lehng., an der Polzow (Wentowkanal); Meckl.-Strel., AG. Fürstenberg i. Mecklenburg, P Fischerwall, E Dannenwalde 7 km; 308 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, P Zinnitz, E Kalau 11 km; 287 Ew., ev. Pfarrk. [E Christianstadt 15 km; 339 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Krossen a. Oder, P Liebthal,

— Df. u. Dom. das., Kr. Landsberg a. Warthe, AG. u. E Vietz 11 km, P Ludwigsruh; 571 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Bottschow 5 km; 249 Ew.

— Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Eberswalde, P Hohenfinow, E Niederfinow 4 km; 497 Ew., Ziegelbrennerei. [Kr. Prenzlau; 170 Ew.

— Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Prenzlau, P Dauer

— Df. das., an der Havel; Kr. Teltow, AG. Mittenwalde i. Mark, P Teupitz, E Halbe 7 km; 331 Ew., D.

— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, P Zachan; 335 Ew., TE (Linie Kallies–Wulkow der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Alt- u. Neu-Tornow.

Törpin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, E Sternfeld 9 km; 649 Ew., PTF, Molkerei.

Törring, Df. (417 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. Tittmoning, P Tengling; 187 Ew., E (Linie Freilassing–Tittmoning der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Torsballig, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Satrup; 252 Ew., E (Linie Schleswig–Satrup der Schleswiger Kreisb.).

Törsbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, P Hockerup; 212 Ew., E (Linien Pattburg–Sonderburg u. Tingleff–T. der Preuß. Staatsb.).

Torsenietz, s. Torzeniec.

Törten Kr. Dessau, Df., unweit der Mulde; Anh., Kr. u. AG. Dessau, E Haideburg 2 km; 855 Ew., P; dazu OFörst. Haideburg mit herzogl. Jagdschloß.

Törwang, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim; 51 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Torzeniec (Torsenietz), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, PE Domanin 8 km; 661 Ew.

Töschwitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Thiemendorf Bez. Breslau, E Raudten 5 km; 436 Ew.

Tossens, Df., unweit der Jade, in der Marsch; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), E Nordenham 19 km; 218 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Rindviehzucht.

Tost, St. (268 m), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, LG. Gleiwitz; 2331 Ew., davon 342 Evang. u. 110 Juden; PTFE (Linie Oppeln–Borsigwerk der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Burgruine, Prov.-Irrenpflegeanstalt, Spiritusbrennerei, Molkerei; dabei Rittrg. Schloß T., 85 Ew., Dampfmahlmühle, Bierbrauerei. ServisKl. IV.

Tostedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, LG. Stade; 1348 Ew., PTFE (Linie Sagehorn–Harburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., chemische Fabr., Mühlenbau, Molkerei, Bienenzucht.

Tosterglope, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Dahlenburg; 229 Ew., TE (Linie Dahlenburg–Wendewisch der Bleckeder Kreisb.).

Tost-Gleiwitz, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, an der Klodnitz im NW. des Steinkohlenlagers des Kreises Beuthen, hat auf 879 qkm 73,944 (*1819:* 33,565) Ew., davon 1390 Evang., 72,085 Kath. u. 468 Juden (59,825 Pers. mit poln. Muttersprache; 84 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,1, W 14,1 Mk., Landgemeinden A 9, W 9 Mk., Gutsbezirke A 9,8, W 11 Mk. Landratsamt in Gleiwitz.

Töstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. P Kappeln a. Schlei; 23 Ew., ev. Pfarrk.

Totschen, s. Groß- u. Klein-Totschen.

Töttelstedt, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna in Gräfentonna, P Molschleben; 532 Ew., T, ev. Pfarrk.

Tottleben, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Langensalza, AG., P u. E Tennstedt 9 km; 252 Ew., T, ev. Pfarrk.

Traar, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen; 1717 Ew., PT, kath. Pfarrk. für die Dörfer Rath u. Bennickel.

Trabehn, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, P Lottin; 401 Ew.

Trabelsdorf, Df., an der Aurach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 13 km; 388 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Traben-Trarbach, St. (97 m), zu beiden Seiten der Mosel; durch Vereinigung der Stadt Trarbach mit dem Flecken Traben am 1. Mai 1904 entstanden; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Koblenz, Kr. Zell; 4937 (*1895:* 2718) Ew., PTFE (Linie Pünderich–T.-T. der Preuß. Staatsb. u. Moseltalbahn Trier–Bullay) D, Reichsbanknebenstelle, Volksbank, Rheinische Diskonto-Gesellschaft, Amtsgericht, OFörst., 2 ev. u. 2 kath. Kirchen, Gymnasium, Elektrizitätswerk, Wildbad, Eisenerzbergbau, bedeutender Weinbau u. Weinhandel; Ruine Grevenburg. ServisKl. IV.

Trabitz, Weiler (436 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach; 23 Ew., PTE (Linie Weiden–Neuenmarkt-Wirsberg der Bayr. Staatsb.), Glasfabr.

Trabuhn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, E Lübbow 8 km; 247 Ew., PT, Molkerei, Sägewerk, Braunkohlengrube.

Trach, s. Bärsdorf-Trach. [den (s. d.).

Trachau, früher Df., seit 1903 Stadtteil von Dres-

Trachenau, Df. u. Rittrg., an der Pleiße; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Böhlen i. Sachsen, E Böhlen-Rötha 3 km; 372 Ew., ev. Pfarrk.

Trachenberg in Schlesien, St. (95 m), am Einfluß des Trebnitzer Wassers in die Bartsch; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, LG. Öls; 3271 (*1816:* 1724)

Ew., davon 1921 Evang., 1258 Kath. u. 85 Juden; PTFE (Linien Breslau–Posen u. T.–Herrnstadt der Preuß. Staatsb. sowie Linie T.–Prausnitz der Trachenberg-Militscher Kreisb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Waisenhaus, Schloß u. Garten, Kriegerdenkmal, Denkmäler der Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III., Dampffurnierwerk, Sägewerke, Marmeladen-, 2 Zuckerfabr. (Zweigniederlassung in Michelsdorf), Karpfenfischerei; T. liegt im Fürstentum T. des Fürsten von Hatzfeld, fürstl. Forstamt, fürstl. Förstereien zu Grüneiche u. Koblewe; im Schloß wurde 12. Juli 1813 Knesebecks Kriegsplan für den Feldzug von 1813 von den verbündeten Monarchen unterzeichnet. Serviskl. IV.

Trachenberg, s. auch Hammer-Trachenberg.

Trachenberge, früher Df., seit 1897 Stadtteil von Dresden (s. d.).

Trag, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Eschenbach; 21 Ew., E (Linie Pressath–Kirchenthumbach der Bayr. Staatsb.).

Tragarth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Pretzsch bei Merseburg; 78 Ew., T.

Trages, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Dittmannsdorf Bez. Leipzig; 231 Ew., ev. Pf.

Tragheim, Df., im Großen Marienburger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Groß-Lesewitz Bez. Danzig; 186 Ew., TE (Linie Marienburg–Lindenau der Westpreuß. Kleinb.), Käserei.

Tragheimer Palve, Abbau der Stadt Königsberg i. Preußen (s. d.), P Tragheimsdorf; E (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Tragheimsdorf, Gem., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Preußen; 387 Ew., P; hierzu Gut Tragheimshof, ev. Pfarrk. (Tragheimer Kirche).

Tragnitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG., P u. E Leisnig 2 km; 425 Ew., ev. Pfarrk., Maschinenfabr.

Tragny, Df., Els.-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG., P u. E Rémilly 7 km; 239 Ew., T.

Trailfingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Urach, E Münsingen 2 km; 487 Ew., T.

Trailsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, PE Eggolsheim 4 km; 350 Ew.

Train, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kelheim, AG. u. E Abensberg 11 km, P Siegenburg; 529 Ew., Schloß.

Traisa, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II, P Nieder-Ramstadt; 772 Ew., TE (Stat. Nieder-Ramstadt-T., Linie Darmstadt–Wiebelsbach-Heubach der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Traisen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach, PE Münster a. Stein 4 km; 350 Ew., Weinbau.

Trais-Horloff, Df., an der Horloff; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. u. P Hungen; 479 Ew., TE (Linie Gießen–Gelnhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; nahebei Mineralquellen u. Erdlöcher, aus denen giftige Gase entweichen.

Trais-Münzenberg, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG. Butzbach, P Münzenberg; 246 Ew., E (Butzbach-Licher Eisenb.), ev. Pfarrk.

Traitsching, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Cham 9 km; 90 Ew., PT.

Trakehnen, Bahnhof, zu Puspern, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen; 61 Ew., PTE (Linie Königsberg–Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Hauptgestüt das., an der Rodup; Kr. u. AG. Stallupönen, E Trakehnen 7 km; 2129 Ew., PTF, königl. Hauptgestüt, 1732 von Friedrich Wilhelm I. angelegt, mit 12 Vorwerken.

Trakeningken bei Piktupönen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Lompönen; 345 Ew., E (Linie Pogegen–Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

Trakinnen (Groß- u. Klein-), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Karalene; 166 Ew., E (Linie Insterburg–Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Trakischken (Groß- u. Klein-), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Gawaiten; 162 Ew., TE (Linie Goldap–Stallupönen der Preuß. Staatsb.).

Trakseden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Heydekrug 2 km; 604 Ew., Torfstreufabr.

Tralau, Gut, unweit der Trave; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Oldesloe; 234 Ew.

—— Df. das., im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Neuteich i. Westpr.; 211 Ew., TE (Linie Simonsdorf–Tiegenhof der Preuß. Staatsb.).

Tramischen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. Ruß, P Kallningken; 166 Ew., T.

Tramm, Df., Lübeck, AG. Lübeck, P Roseburg; 231 Ew., T.

—— Df., Meckl.-Schwer., AG., P u. E Crivitz 6 km; 724 Ew.

Tramnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. Dosse; 123 Ew., PT.

Trampe, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Lippehne, P Dieckow; 187 Ew.

—— Kol. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 7,5 km; 564 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Kr. Prenzlau, AG. u. E Brüssow 4 km, P Grünberg i. Ukermark; 147 Ew.

Trampenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Neuteich; 238 Ew., E (Linie Groß-Lichtenau–Lindenau [mit Zweigbahn von T. nach Parschau u. Neuteicher Hinterfeld] der Neuteich-Liessauer Kleinb.).

Trampke, Df. u. Rttrg., am Nonnenbach; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern; 220 Ew., PTFE (Linien Stettin–Belgard der Preuß. Staatsb. u. Stargard–Jankow der Saatziger Kleinb.).

Trampken, s. Groß-Trampken.

Tramstow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Medow Kr. Anklam; 152 Ew.

Tränheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Westhofen i. Elsaß; 521 Ew., E (Linie Straßburg–Westhofen der Straßburger Straßenb.), ev. Pfarrk., guter Weinbau.

Tranitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Kottbus; 235 Ew.

Trankwitz, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Wargen Bez. Königsberg; 131 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Christburg, P Budisch; 134 Ew.

Transau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, PE Laptau 2 km; 361 Ew.

Trantow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. u. P Loitz; 503 Ew., T, ev. Pfarrk., Torfkohle.

Trappönen, Df., an der Memel, Wischwill gegenüber; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. u. E Wischwill 3 km; 1068 Ew., PTD, Gerichtstag, OFörst.

Trappstadt, Markt, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen i. Bayern 8,5 km; 587 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Trarbach, s. Traben-Trarbach.

Trasbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, PE Baurup 3 km; 345 Ew.

Trassem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Saarburg Bez. Trier, E Beurig-Saarburg 4,5 km; 494 Ew., T.

Trattaschine, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Bielguth, E Groß-Zöllnig 10 km; 305 Ew.

Trattendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 4 km; 556 Ew., Zementwarenfabr.

Trattlau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Ostritz, P Reutnitz Bez. Dresden; 211 Ew.

Traubach, s. Grafen-, Nieder- u. Obertraubach.

Traubenbach, s. Untertraubenbach.

Traubing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, PE Feldafing 3 km; 368 Ew., T, kath. Pfarrk.

Traubling, s. Nieder- u. Obertraubling.

Trauchburg, s. Neu-Trauchburg.

Trauchgau, Df. (794 m), am Fuß der Alpen (Hoher Trauchberg); Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Füssen 14,5 km; 513 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.; Kohlenbergbau, Hütten- u. Sägewerk.

Traun, r. Zufluß der Alz in Oberbayern, entsteht bei Siegsdorf am Nordrand der Alpen aus der Weißen und Roten T. und mündet bei Altenmarkt; Quelle der Roten T. 944, Mündung der T. 477 m ü. M.

Traunbach, l. Zufluß der Nahe, meist in Birkenfeld.

Traundorf, Df. (596 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Siegsdorf; 68 Ew., E (Linie Traunstein–Ruhpolding der Bayr. Staatsb.).

Traunen, Df., am Traunbach; Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. P Birkenfeld; 95 Ew., chem. Fabrik.

Traunfeld, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt i. Oberpfalz, AG. Kastl; 266 Ew., P.

Traunstein, unmittelbare Stadt (597 m), an der Traun u. am Fuß der Voralpen; Bay., RB. Oberbayern; 6678 (*1840:* 2029, *1895:* 5407) Ew., davon 327 Evang. u. 10 Juden; PTFE (Linien München–Rosenheim–Salzburg, T.–Ruhpolding, T.–Trostberg u. T.–Waging der Bayr. Staatsb.), Agentur der Bayr. Notenbank, Volksbank, Bezirksamt, Land- u. Amtsgericht, Forstamt, Landbauamt, Hauptsalzamt, Bezirksgremium (T.-Trostberg), ev. u. kath. Pfarrk., Progymnasium, Realschule mit Handelsabteilung, landwirtschaftl. Winterschule, Institut der Engl. Fräulein, Waisenhaus, Waisenanstalt Sankt Josephs-Asyl, Krankenhaus, hübscher Marktplatz, monumentaler Luitpoldbrunnen, Prinzregentdenkmal, Jahndenkmal, Saline u. Solbad (Sole in einer Röhrenleitung von Reichenhall), Wasserheilanstalt, Elektrizitätswerk, 7 Bierbrauereien; großer Brand 1851; T. wird als klimatischer und Terrainkurort besucht; dazu das Wildbad Empfing in schöner Lage (603 m), 19 Ew., E (Linie München–Salzburg der Bayr. Staatsb.). — Zum Bezirk des Landgerichts in T. (Schwurgericht beim LG. München I) gehören die 13 Amtsgerichte zu Aibling, Altötting, Berchtesgaden, Burghausen, Laufen i. Bayern, Mühldorf, Prien, Reichenhall, Rosenheim, Tittmoning, T., Trostberg u. Wasserburg.

Traunstein, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, an der Traun u. Alz, im S. Alpenland, am Chiemsee-Moose, hat auf 1173 qkm 41,029 Ew., davon 234 Evang. u. 6 Juden (35 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Traunstein.

Traunwalchen, Df., an der Traun; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, PE Matzing; 224 Ew., kath. Pfarrk.

Traupel, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Rosenberg i. Westpr., P Freistadt i. Westpr.; 230 Ew.

Traupitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Reuden; 153 Ew.

Trausnitz, Df., an der Pfreimd; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, PE Pfreimd 9 km; 492 Ew., kath. Pfarrk., Schloß auf einer Höhe (Aussöhnung zwischen Ludwig von Bayern u. dem hier gefangen gehaltenen Friedrich von Österreich).

—— Schloß, zu Berg, s. Landshut in Bayern.

Traustadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Gerolzhofen 9,3 km; 420 Ew., PT, Schloß.

Trautensee, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Klein-Bresa Kr. Neumarkt, E Herrnprotsch 4 km; 105 Ew.

Trautenstein, Df., auf dem Unterharz an der Rappbode; Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. u. E Hasselfelde 5 km; 617 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Bergbau auf Zinkblende, Bleiglanz u. Kupferkies.

Trautholdsegengrube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Mittel-Lazisk; 6 Ew.

Trautliebersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Landeshut i. Schlesien, AG. Schömberg i. Schlesien, P Görtelsdorf, E Grüssau 7,6 km; 463 Ew., kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, Steinbrüche.

Trautmannshofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt i. Oberpfalz, AG. Kastl, P Lauterhofen; 249 Ew., Wallfahrtsort.

Trautskirchen, Df., an der Zenn; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. Aisch, AG. Markterlbach, E Adelsdorf i. Mittelfranken 7 km; 470 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Trautzschen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipz., Amtsh. Borna, AG., P u. E Pegau 2 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.

Trave, Fluß, entspringt 5 km westl. von E Gleschendorf im oldenburgischen Fürstentum Lübeck, fließt in einem westwärts gerichteten Bogen durch Schleswig-Holstein, darauf durch das Gebiet von Lübeck und mündet bei Travemünde in die Ostsee. Unterhalb Lübeck erweitert sich die T. seeartig, vor der Mündung bildet sie die Pötenitzer Wiek mit einer Seitenbucht im SO. (Dassower See). Die T. empfängt l. die Schwartau, r. die Beste, Stecknitz (Elbe-Trave-Kanal), Wakenitz und Stepenitz, die in den Dassower See mündet. Länge der T. 112 km, davon 16 km von Oldesloe bis Lübeck für kleine und 23 km von Lübeck bis zur Mündung für Seeschiffe bis 5 m Tiefgang (bewirkt durch Korrektion) fahrbar.

Travemünde, St., am Ausfluß der Trave in die Ostsee; Lübeck, LG. Lübeck; 1849 Ew., PTFE (Stat. T. u. [im Sommer] T.-Strand, Linie Lübeck–T. der Lübeck-Büchener Eisenb.) D, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Lotsenstation, Leuchtturm, Seebad, Ferienheim, Rettungsstation für Schiffbrüchige, Schiffahrt, Fischerei (Heringe); T. ist Hafenplatz für Lübeck, jedoch gehen die meisten Schiffe seit der Korrektion der Trave nach Lübeck hinauf.

Travenort, Gut, an der Trave; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, P Gnissau; 211 Ew.

Traventhal, Ortsch., an der Trave; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Segeberg, E Wakendorf 4 km; 198 Ew., T, Schloß u. Garten, Landarmenhaus, schleswig-holsteinsches Landgestüt; Friede 18. Aug. 1700 zwischen Schweden und Dänemark.

Trawnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel i. Schles., PE Twardawa 7,5 km; 623 Ew.

Trebanitz, Df. u. Vorw. (Münchhof), Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. und AG. Döbeln, P Zschaitz; 143 Ew., E (Güterladestelle, Linie Chemnitz–Riesa der Sächs. Staatsb.), Kalkwerk u. -Brennerei.

Trebanz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Treben i. Sachs.-Altenb.; 96 Ew., E (Stat. T.-Treben, Linie Leipzig–Hof der Sächs. Staatsb.).

Trebatsch, Df. u. Rttrg., an der Spree und unweit des Schwielugsees; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Beeskow, E Briescht 5 km; 393 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalkwerke; Geburtsort des Reisenden Leichhardt (1813), der seit 1848 in Australien verschollen ist.

Trebbichau an der Fuhne, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Glauzig; 265 Ew.

—— **bei Wulfen**, Df. u. Rttrg. das.; 207 Ew., PTE (Linie Köthen–Aken der Preuß. Staatsb.).

Trebbin Kr. Teltow, St. (39 m), an der Nuthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 3485 (*1816:* 1143) Ew., davon 84 Kath. u. 17 Juden; PTFE (Linie Berlin–Halle–Weißenfels d. Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zigarren-, Asphalt- u. Dachpappenfabr., Dampfsägewerke, Dampfdrechslerei, Ziegelbrennerei; Geburtsort des Historienmalers Wilhelm Hensel (1794); Gefecht 21. Aug. 1813.

—— **in Westpreußen**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. E Schloppe 3 km; 476 Ew., PT, Filterkohlen- u. Stärkefabr.

—— s. auch Alt- u. Neu-Trebbin.

Trebbow, s. Klein-Trebbow.

Trebbus, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau i. Lausitz, AG. u. P Kirchhain i. Niederlausitz, E Brenitz-Sonnewalde 7 km; 420 Ew., ev. Pfarrk.

Trebel, r. Nebenfluß der Peene in Pommern und Mecklenburg, entsteht aus der Kleinen u. Großen T., ist 28 km weit bei hohem Wasserstande schiffbar u. mündet bei Demmin.

Trebel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow; 264 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Treben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Posen, Kr. u. AG. Lissa i. Posen, P Schwetzkau; 294 Ew.

—— **bei Wurzen**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Röcknitz Bez. Leipzig; 452 Ew.

—— Df., an der Pleiße; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 812 Ew., PTE (Stat. Trebanz-T., Linie Leipzig–Hof der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Tonwarenfabrik, Braunkohlenbergbau, Preßsteinfabr.

—— s. auch Groß- u. Kittlitztreben.

Trebendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, PE Simmersdorf Kr. Sorau 5 km; 383 Ew.

Trebendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, PE Schleife 2 km; 395 Ew.

Trebenow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark, PE Nechlin 4 km; 317 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pomm., AG. Wollin i. Pomm., P Pribbernow; 127 Ew.

Trebgast, Df. (325 m), am Weißen Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach; 552 Ew., PTE (Linie Weiden - Neuenmarkt - Wirsberg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Knochenmehlfabr.

Trebichow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, P Tammendorf, E Pleiskehammer 8 km; 353 Ew., Brennerei, Ziegelei.

Trebisch, Df., unweit der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schwerin a. W.; 926 Ew., PTE (Linie Lissa i. Pos.-Landsberg a. W. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Trebishain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Lausigk, P Flößberg; 182 Ew., Obstweinkelterei.

Trebisheim, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Kurnik, E Pierschno 3 km; 143 Ew.

Trebitsch in der Neumark, Df., an der Netze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, E Driesen-Vordamm 7,5 km; 1798 Ew., PT, ev. Pfarrk., Holzhandel, Sägewerke.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Glogau, AG. u. P Polkwitz; 262 Ew.

Trebitschin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Groß-Lassowitz; 366 Ew.

Trebitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben i. Lausitz, AG. u. P Lieberose; 265 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., an der Saale; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. u. P Wettin, E Beesenstedt 3 km; 354 Ew., Zuckerfabr.

—— **bei Könnern**, Df. das., Saalkr., AG. u. P Könnern a. Saale; 407 Ew., E (Linie Kalbe a. Saale-Könnern der Preuß. Staatsb.).

—— **an der Elbe**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Wittenberg, AG. Kemberg; 980 Ew., PTE (Stat. T.-Elbe, Linie Pratau-Torgau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Treblin in Pommern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pommern, E Sellin 4 km; 1169 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Trebnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch; 244 Ew., PTE (Linie Koberwitz-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.).

Trebnitz in der Mark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow; 484 Ew., PTFE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Schloß, Kalkbrennerei, Braunkohlenbergbau.

—— Df. das., an der Saale; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG., P u. E Könnern 5 km; 612 Ew., ev. Pfarrk., Malzfabr.

—— **bei Teuchern**, Df. das., Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern, P Luckenau, E Wetterzeube 3 km; 1630 Ew., bedeutender Braunkohlenbergbau nebst Teerschwelerei.

Trebnitz, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, mit dem Trebnitzer Landrücken, im S. die Weida u. Oder, hat auf 820 qkm 51,033 (*1819:* 36,432) Ew., davon 39,510 Evang., 11,390 Kath. u. 108 Juden (62 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 36, W 46,5 Mk., Landgem. A 18, W 20,4 Mk., Gutsbez. A 21,5, W 25,9 Mk. Hauptort:

Trebnitz in Schlesien, St. (146 m) das., am Trebnitzer Wasser u. am Fuß des Trebnitzer Landrückens; LG. Öls; 6420 (*1816:* 2973) Ew., davon 3994 Evang., 2347 Kath. u. 69 Juden; PTFE (Linie Hundsfeld-T. der Preuß. Staatsb. u. Breslau-T.-Prausnitzer Kleinb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk. (mit dem Hedwigsbrunnen, Wallfahrtsort), höhere Privatknabenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Bad (Hedwigsbad), Wasserheilanstalt, Malteser Krankenhaus, Elektrizitätswerke, Sägewerke u. Ziegeleien. Serviskl. IV. T. erhielt 1250 Magdeburger Recht; das ehemal. reiche Zisterzienserkloster wurde 1203 von Hedwig, der Gemahlin Heinrichs des Bärtigen, gegründet und 1810 aufgehoben.

—— Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Gera i. Reuß j. L.; 361 Ew., E (Linie Gera-Wuitz-Mumsdorf der Eisenb. Gera-Meuselwitz-Wuitz), ev. Pfarrk.

Trebnitzer Landrücken (Katzengebirge), ein Glied des Märkisch-Schlesischen Landrückens, in Schlesien, nördl. von Breslau und östl. von der Oder, erstreckt sich in der Wasserscheide zwischen Bartsch und Weida von W. nach O. und erreicht in dem Weinberg bei Trebnitz eine Höhe von 217, im Pfarrberge, südl. davon, 255 m. Unter den Diluvialschichten ist mehrfach die Tertiärformation (Braunkohlen) nachgewiesen.

Trebow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, P Heinersdorf Kr. Oststernberg, E Schmagorei 8 km; 709 Ew., T.

Trebra Kr. Grafschaft Hohenstein, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. u. E Bleicherode 7,5 km; 442 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. u. E Greußen 7 km, P Holzengel i. Thüringen; 483 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Nieder- u. Obertrebra.

Trebschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 11 km; 540 Ew., PT, Schloß u. Park.

Trebsen in Sachsen, St., an der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma; 1351 Ew., davon 30 Kath.; PTF, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Rttrg. mit Schloß, Elektrizitätswerk, Akkumulatoren- u. Papierfabr., Porphyrbrüche; östl. von der Mulde E Nerchau-T. (Linien Glauchau-Wurzen u. Mügeln b. Oschatz-Nerchau-T. d. Sächs. Staatsb.). Dabei der Kolmberg (312 m) mit Aussichtsturm.

Trebur (ehemals Tribur), Flecken, am Schwarzbach; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau, E Nauheim 5 km; 1993 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht, Käserei, gleichnam. OFörst. (in Groß-Gerau); T. war um 1000 ein wichtiger Ort, in dem mehrere Reichsversammlungen abgehalten wurden; die ehemal. kaiserliche Pfalz ist spurlos verschwunden.

Trebus, Df. u. Rttrg., am Trebuser See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG., P u. E Fürstenwalde a. Spree 6 km; 193 Ew., T.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, PE Hähnichen i. Oberlausitz 5 km; 494 Ew.

Trechel, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Friedrichsberg i. Pommern; 336 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pomm.-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Trechow, s. Kurzen- u. Langentrechow.

Trechtingshausen, Df., l. am Rhein in großartiger Gebirgsgegend; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar; 852 Ew., Linie Mainz-Koblenz der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau; unterhalb die Schloßruine Sooneck, oberhalb (bereits im Kr. Kreuznach) die Klemenskapelle, das schöne Morgenbachtal und das Schloß Rheinstein (ehemals Vogtsberg), 80 m ü. d. Rhein, 1825—29 durch den Prinzen Friedrich von Preußen wiederhergestellt.

Trechwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Brandenburg a. Havel, PE Groß-Kreuz i. Mark 4 km; 366 Ew.

Treckfahrtskanal, frühere Bezeichnung des Teiles vom Ems-Jade-Kanal zwischen Aurich und Emden in Ostfriesland; 23,5 km lang und 3 m tief.

Treene, r. Nebenfluß der Eider in Schleswig-Holstein, entsteht südöstl. von Flensburg im nördl. Angeln, im Treßsee aus der Kielstau und Bondenau, ist von Wohlde ab 21 km schiffbar, fließt durch große Sumpfstriche und mündet bei Friedrichstadt.

Tresselhausen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, PE Weißenstein i. Württemberg 2 km; 513 Ew., T, kath. Pfarrk.

Tresselstein, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Waldmünchen 10 km; 634 Ew., PT.

Treffurt, St., in einem schönen Tal an der Werra; Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Erfurt, Landkr. Mühlhausen; 2081 Ew., davon 224 Kath.; PTFE (Linien Schwebda-T. u. T.-Hörschel [im Bau] der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Mühlhausen i. Thüringen), ev. u. kath. Pfarrk., Zement-, Wollwaren- u. Zigarrenfabr..

Ackerbau, starker Obstbau; Schloßruine **Normannstein** in hoher Lage; **Heldrastein** (502 m) mit großartiger Fernsicht. Servisk. IV.

Treherz, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch, P Marstetten, E Marstetten-Aitrach 3 km; 61 Ew., T, kath. Pfarrk.

Treia in Schleswig (Treya), Df., an der Treene; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, E Ohrstedt 5 km; 878 Ew., PT, ev. Pfarrk., Meierei; früher wichtiges Schloß.

Treidlkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, P Egglkofen; 95 Ew., kath. Pfarrk.

Treis in Hessen, Flecken, an der Lumda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen; 1138 Ew., PTE (Linie Grünberg–Lollar der Preuß. Staatsb.), OForst., ev. Pfarrk.; nördl. der **Todtenberg.**

— **an der Mosel,** Flecken (78 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, E Karden 1 km; 1409 Ew., PT, Gerichtstag, Gemeinde-OForst., kath. Pfarrk., Weinbau, Schloßruinen.

Treisbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg Bez. Kassel, AG., P u. E Wetter i. Hessen-Nassau 6 km; 533 Ew., OForst., ev. Pfarrk.

Trelde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Sprötze; 580 Ew., E (Linie Bremervörde–Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Trembatschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, E Perschau 9 km; 1329 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tremery, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Vigy, P Ay a. Mosel; 264 Ew., kath. Pfarrk.

Tremessen, St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, LG. Gnesen; 5028 (*1816:* 1520) Ew., davon 741 Evang. u. 169 Juden; PTFE (Linie Posen–Schönsee der Preuß. Staatsb.), Darlehnskasse, Amtsgericht, 1 ev. u. 3 kath. Kirchen, Progymnasium, Augustiner-Chorherrenstift, Öl-, Zementwaren-, Stärke- u. Sirupfabr., Molkereien, Getreidehandel. Servisk. IV.

Tremmen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen; 1133 Ew., PTE (Linie Brandenburg–Röthehof der Westhavelländ. Kreisb.), ev. Pfarrk., Brennerei, Molkerei.

Trempen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 587 Ew., PTFE (Linie Insterburg–T. der Insterburger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Tremperhof, Häuser u. Hammerwerk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Augustenthal; 65 Ew., E (Linie Werdohl–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen).

Trems, Fabrik, Lübeck, AG., P u. E Lübeck 6 km; 140 Ew.

Tremsbüttel, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Bargteheide; E Treuholz 1 km; 345 Ew., PT, OForst., Schloß u. Garten.

Tremt, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Reinberg i. Pomm.; 126 Ew.

Trendel, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim, P Polsingen; 208 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Trendelburg, St. u. Dom., in hoher Lage an der Diemel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen; 705 Ew., PTFE (Linie Hümme–Karlshafen linkes Ufer der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Kalkwerke, Burgruine. Servisk. IV.

Trendelbusch, Braunkohlengrube u. Zuckerfabrik, Braunschweig, Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, P Runstedt; 226 Ew., E (Linie Büddenstedt–T. der Preuß. Staatsb.).

Trenk, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Fischhausen, AG. Königsberg i. Ostpr., P Wargen Bez. Königsberg; 147 Ew.

Trennbach, Bahnhof, s. **Obertrennbach.**

Trennfeld, Df. (149 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld; 663 Ew., PTE (Linie Lohr–Wertheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau; dazu Haltestelle **Bettingberg,** an derselben Linie.

Trennfurt, Markt, am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, AG., P u. E Klingenberg i. Unterfranken 2 km; 924 Ew., Darlehnskasse, Obst- u. Weinbau.

Trent, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 359 Ew., PTFE (Linie Bergen–Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Trenthorst, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Reinfeld i. Holst.; 127 Ew.

Treplin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus, P Petershagen i. Mark, E Booßen 6 km; 387 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Treppeln, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder, PE Neuzelle 8 km; 176 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. E Krossen a. Oder 15 km, P Liebthal; 456 Ew., ev. Pfarrk.

Treppenberg (440 m), der höchste Punkt im Göttinger Wald.

Treppendorf, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld, PE Kranichfeld a. Ilm 8 km; 173 Ew., ev. Pfarrk.

Treptow bei Berlin, Kol., an der seeartig erweiterten Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 5348 Ew., PTE (Berliner Ringbahn), große Parkanlagen, Sternwarte, Dampfschiffs- u. elektr. Straßenbahnverbindung mit Berlin, für letztere Tunnel unter der Spree, vielbesuchter Ausflugsort der Berliner; dazu E **Baumschulenweg** (s. d.), große Gärtnereien; südöstl. an der Spree der Vergnügungsort (Altes und Neues) **Eierhäuschen.**

— **an der Tollense,** St. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, LG. Greifswald; 4212 (*1816:* 2592) Ew., davon 58 Kath. u. 12 Juden; PTFE (Linien Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb. u. Demmin–T. der Demminer Kleinb.), Vorschußverein, Amtsgericht, große ev. Pfarrk., Denkmal Kaiser Wilhelms I., altertümliche Tore, Eisengießerei u. Maschinenbau, Dampfsägewerke, Bierbrauerei, Ziegeleien, Ackerbau u. Viehhandel. Servisk. IV.

— **an der Rega,** St. das., Kr. Greifenberg, LG. Stargard i. Pomm.; 6645 (*1816:* 3916) Ew., davon 51 Kath. u. 130 Juden; PTFE (Linie Gollnow–Kolberg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. T.–Kammin [im Bau]), ritterschaftl. Kreditverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, höhere Mädchenschule, Unteroffizierschule, Irrenanstalt, Kriegerdenkmal, Blücherdenkmal, Fabrikation von Maschinen, Zement- u. Silberwaren, Färberei, Molkerei, Bierbrauerei, Essigfabr., Mühlenbetrieb, Ackerbau u. Viehzucht. Servisk. III. In der Nähe der **Königshain** mit Schloß, die OForst. **Grünhaus,** das Remontedepot **Neuhof-T.** und das ehemal. Kloster **Belbuck,** das 1177 gegründet wurde und bereits 1520 die Reformation annahm; auf dem Landtag 1534 zu T. wurde die Durchführung der Reformation in Pommern beschlossen.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pomm., PE Pansin 3 km; 260 Ew.

Treschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 7,5 km, P Althofnaß; 213 Ew.

Treschklingen, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, PE Babstadt 2 km; 346 Ew., ev. Pfarrk., schönes Schloß.

Treseburg, Df., in einer der schönsten Gegenden des Harzes, am Einfluß der Luppbode in die Bode; Braunschw., Kr. u. AG. Blankenburg a. Harz, E Thale a. Harz 8 km; 205 Ew., PT, Holzschleiferei; dabei der **Wilhelmsblick** und Aussichtspunkt **Weißer Hirsch,** herrlicher Fußweg durch das enge Bodetal nach Thale.

Treskow, Gut, am Ruppiner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin; 184 Ew., PTE (Eisenb. Paulinenaue–Neu-Ruppin).

Treffingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Fentsch, AG. Deutsch-Oth, PE Aumetz 2 km; 439 Ew., kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

Tressow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Malchin, P Schwinkendorf; 160 Ew.

— Lehng. das., AG. Wismar; 74 Ew., PT.

Treswitz, s. **Burgtreswitz.**

Treten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg; 1129 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Tretenwalde, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pomm.; 116 Ew.

Trettach, Quellfluß der Iller in den Algäuer Alpen, entspringt an der Mädelegabel.

Trettin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frank-

furt a. Oder, Kr. Weststernberg, P Kunersdorf Kr. Weststernberg, E Blankensee b. Frankfurt a. O. 6 km; 588 Ew.

Tretzendorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann, P Trossenfurt, E Ebelsbach-Eltmann 5 km; 210 Ew., Schloß.

Treuchtlingen, St. (420 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Pappenheim; 3160 Ew., davon 769 Kath. u. 134 Juden; PTFE (Linien München-Bamberg-Hof u. T.-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Reste der Burg T., Geburtsort Pappenheims (1594), Schloß, Gold- u. Silbertressen- u. Töpferwarenfabrikation, Dolomitbrüche.

Treuen, St. (471 m), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, LG. Plauen i. Vogtland; 7088 (*1834:* 3837) Ew., davon 102 Kath. u. 5 Juden; PTFE (Linie Herlasgrün-Falkenstein der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Webschule, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Elektrizitätswerk, mechan. Baumwollweberei, Fabrikation von wollenen u. baumwollenen Tüchern, Ledertuch, Seilen u. Treibriemen, Hand- u. Schiffchenstickerei, Appretur u. Färberei; dazu 2 Rittergüter.

Treuenbrietzen, St. (69 m), an der Nieplitz und am Fuß des Fläming; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. LG. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig; 4910 (*1816:* 3774) Ew., davon 50 Kath. u. 15 Juden; PTFE (Linien Jüterbog-Beelitz der Preuß. Staatsb. u. Brandenb. Städtebahn), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, Holzpantinen-, Tuch-, Papier-, Preßtorffabrikation, Ziegeleien, bedeutender Ackerbau nebst Viehzucht. Serviskl. IV.

Treuenfelde (früher Owietschel), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. u. P Rogasen; 242 Ew., Ziegelei.

Treugeböhla, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, PE Zabeltitz 1 km; 323 Ew.

Treuholz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinfeld, P Oldesloe; 181 Ew., TE (Linie Hagenow-Oldesloe d. Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Treul, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr., P Montau Kr. Schwetz, E Hardenberg 10 km; 435 Ew.

Trevesen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, P Neusorg; 184 Ew., Eisenhüttenwerk.

Treza in Schleswig, s. Treia.

Treysa Bez. Kassel, St. (238 m), am Einfluß der Wiera in die Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, LG. Marburg; 2554 (*1834:* 2399) Ew., davon 21 Kath. u. 182 Juden; PTFE (Linien Kassel-Nieder-Walgern u. T.-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Diakonissenanstalt, Hospital, Idiotenanstalt, ehemal. Dominikanerkloster, Bierbrauerei, Zement-, Maschinen- u. Ölfabr., Molkerei, Sägewerke, Weinhandel, Viehzucht. Serviskl. IV.

Triangel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn; 209 Ew., PTE (Linie Braunschweig-T. u. Wieren-T. der Preuß. Staatsb.), Glasfabr., Torf.

Triberg, St. (715 m), an der Gutach im Schwarzwald; Bad., Kr. Villingen, LG. Offenburg; 3368 (*1852:* 1344) Ew., davon 462 Evang.; PTFE (Linie Offenburg-Singen der Bad. Staatsb.), Automobilverbindung mit Furtwangen, Reichsbanknebenstelle, Schwarzwälder Bankverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev., kath. u. engl. Kirche, Sanatorium „Haus Triberg“, Gewerbehalle, Gewerbeschule; Denkmal Gerwigs, des Erbauers der Schwarzwaldbahn, Schwimmbad, Elektrizitätswerk; T. ist ein Mittelpunkt der Schwarzwälder Uhrenfabrikation, hat ferner Fabrikation von Metall- u. Bronzewaren, Laufwerken, Draht u. Drahtstiften, Brauereien, Sägereien, Schnitzereien; auch ist es ein besuchter Luftkurort (jährlich ca. 10,000 Besucher); hier sind die Wasserfälle des Fallbaches (in 7 Absätzen 170 m), sodann bis Hornberg ab- u. bis Sommerau aufwärts die großartigsten Partien an der Schwarzwaldbahn (Offenburg-Singen); alte Wallfahrtskirche.

Tribohm, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Semlow; 136 Ew., ev. Pfarrk.

Tribsees, St., an der schiffbaren Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen; 3277 (*1816:* 1673) Ew., davon 3 Kath. u. 5 Juden; PTFE (Linie Rostock-T. der Meckenb. Friedrich Franz-Eisenb., Greifswald-Grimmener Eisenb., Eisenb. Stralsund-T. u. Linie Wolgast-T. [Stat. T.-Landstraße, T.-Steintor u. T.] der Franzburger Südbahn), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., gotisches Rathaus, ev. Präparandenanstalt, Rettungshaus, Zementwaren-, Malz- u. Maschinenfabr., Ackerbau u. Viehzucht. Serviskl. IV.

Tribsow (Adlig-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Kammin i. Pommern 6 km; 258 Ew., T, ev. Pfarrk.; dabei Df. Städtisch-T., 316 Ew.

Tribur, s. Trebur.

Trichtingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz a. Neckar, P Oberndorf, E Epfendorf 6 km; 530 Ew., T, ev. Pfarrk., Werksteinbrüche.

Trieb, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Lichtenfels, PE Michelau 2 km; 399 Ew., Schloß; dabei der Vergnügungsort Karolinenhöhe.

— **bei Falkenstein**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein, PE Bergen i. Vogtland 2 km; 578 Ew., T, Weißstepperei, Schiffchenstickerei, Granitsteinindustrie.

— **bei Elsterberg**, Df. das., Amtsh. Plauen, AG. Elsterberg, P Jocketa; 114 Ew.; dazu E Rentzschmühle (s. d.).

Triebel, Nebenfluß der Elster in der sächs. Kreish. Zwickau, führt Perlenmuscheln.

Triebel, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, LG. Guben; 1700 (39 kath.) Ew., PTE (Linie Muskau-Sommerfeld der Lausitzer Eisenb.), Amtsgericht (Strafkammer Sorau i. N.-L.), ev. Pfarrk., Glashütten, Sägewerke, große Mahlmühle mit elektr. Betriebe, Weberei, Schuhmacherei, Braunkohlengrube. Serviskl. IV. T. gehört zur Standesherrschaft Sorau-T.

— s. auch Untertriebel.

Triebelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Malitsch Kr. Jauer; 493 Ew., TE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.).

Triebenbach, Df., an der Salzbach; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Laufen i. Bayern 5 km; 86 Ew., altes Ritterschloß.

Triebes, Df., Reuß j. L., LandratsA. Gera, AG. Hohenleuben; 4454 Ew., PTFE (Linie Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Jutespinnerei u. -Weberei, Erdfarbenfabr., Leinweberei.

Triebisch, l. Nebenfluß der Elbe im Königreich Sachsen, entspringt im Tharandter Wald und mündet bei Meißen.

Triebischthal, s. Meißen.

Triebs, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pommern, PE Treptow a. Rega 4 km; 627 Ew., ev. Pfarrk.

Triebusch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau, PE Bojanowo 6 km; 686 Ew., ev. Pfarrk.

Triefenried, Df. (617 m), im Donaugebirge; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach; 160 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

Triefenstein, Weiler, am Main, Langfurt gegenüber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, PE Trennfeld 2,8 km; 19 Ew., Schloß, ehem. Augustinerkloster von 1102.

Trieglaff, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pommern, PE Batzwitz 2 km; 438 Ew., ev. Pfarrk.

Trieglismühle, Mühle, an der Gera, im Plaueschen Grund; Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez., AG. u. P Arnstadt; 13 Ew., Mineralmühle, Braunsteinbergbau.

Triembach, Df., am Gießen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant. u. AG. Weiler; 494 Ew., PE (Linie Weilerthal-Weiler der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weberei, Spulerei, Hammerschmiede.

Triendorf, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg; 42 Ew., PT.

Trienendorf, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen, P Wengern; 180 Ew.

Trienke, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Groß-Jestin; 368 Ew., TE (Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.).

Triensbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Krailsheim 3 km; 241 Ew., ev. Pfarrk.

Trienz, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Fahrenbach; 419 Ew., TE (Eisenb. Mosbach-Mudau).

Triepkendorf, Df., Mecklb.-Strel., AG. u. P Feldberg i. Mecklenburg, E Lychen 11 km; 412 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Trier, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Rheinl., an der Mosel, Saar, Kyll ꝛc., umfaßt beinahe nur Bergland, die Eifel im N., Teile des Hunsrück mit dem Hochwald und dem Saarbrücker Steinkohlengebirge im S. von der Mosel, reizende Landschaften mit vortrefflichen Weinlagen an der Mosel, auch an der Saar, hat auf 7184 qkm 840,696 (*1816:* 299,372) Ew., davon 161,335 Evang., 672,285 Kath. u. 6773 Juden (117 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 13 Kreise: Bernkastel, Bitburg, Daun, Merzig, Ottweiler, Prüm, Saarbrücken, Saarburg, Saarlouis, Sankt Wendel, T.-Stadt u. -Land und Wittlich; Bodenbenutzung: 41,8 Proz. Äcker und Gärten, 0,6 Weingärten, 9,9 Wiesen, 6,8 Weiden, 34,9 Proz. Holzungen. Reinertrag: Städte A 27, W 47,4 Mk., Landgemeinden A 15,7, W 27,4 Mk., Gutsbezirke A 9, W 26,3 Mk. Hauptort:

Trier, Stadt u. Stadtkreis (128 m) das., in einem von der Mosel durchflossenen Tale (Länge 15, Breite 2 km), zum größten Teil auf dem rechten Moselufer, beide Ufer durch eine steinerne Brücke und eine Fähre verbunden; auf dem rechten Ufer Tonschiefer (Devon), auf dem linken Buntsandstein und darüber Kalk; Fläche 784 ha, 47,103 Ew. (*1816:* 9912, *1895:* 40,026, *1900:* 43,506, davon waren 5886 Evang., 36,807 Kath. u. 795 Juden), Stab der 16. Division, der 31. u. 80. Inf.- u. 16. Feldart.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 29, 69 u. 161 u. Feldart.-Reg. Nr. 44, Artill.-Depot, Bez.-Komm.; PTFE (4 Bahnhöfe: Linien Perl-Koblenz, T.-Hermeskeil, Jünkerath-Stadtkyll u. Konz-Ehrang der Preuß. Staatsb. u. Moseltalb. T.-Bullay) D. **Banken u. Behörden:** Reichsbanknebenstelle, Gewerbebank, Trierer Bank (Bergisch-Märkische), Trierer Landesbank, Trierer Volksbank, Trierer Genossenschaftsverband; Regierung, Land- u. Amtsgericht, Landratsamt für den Landkr. T., Bischof mit Domkapitel, Handelskammer, Oberpostdirektion, Hauptsteueramt, Gewerbeinspektion, königl. u. 2 Kommunal-OFörst., belgisches Konsulat. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 1 ev. u. 8 kath. Kirchen, Synagoge, 2 Gymnasien (Friedrich Wilhelm- u. Kaiser Wilhelm-Gymnasium mit Realparallelklassen), paritāt. Lehrerinnenseminar, höhere Mädchenschulen, kath. Priesterseminar, Konservatorium der Musik, Dommusikschule, Theater, Provinzialwein- und Obstbauschule, Provinzial-Taubstummenanstalt, Provinzialmuseum, Stadtbibliothek mit wertvollen Handschriften, historische Sammlungen im Roten Hause, Dommuseum, mehrere Krankenhäuser, Bürgerhospital, Landarmenhaus. **Beschreibung der Stadt; Sehenswürdigkeiten:** Die Stadt hat infolge ihrer Lage gemäßigtes Klima; die Höhen sind mit Wald oder Ackerland, die Abhänge mit Weinbergen oder Saatland und Wiesen, stellenweise auch mit Lohhecken oder Nadelwald bedeckt. Die Altstadt hat viele altertümliche Häuser; unter den Plätzen treten hervor der Domplatz mit Kaiser Wilhelm-Denkmal, der Altmarkt mit Gangolfskirche u. Steipe (altes Ratsherrenkasino), der Kornmarkt mit Kauf- u. Rathaus. Das hervorragendste Gebäude der Stadt ist der Dom, einzig in seiner Art, zeigt 5 Bauperioden vom 4.—17. Jahrh.; den Kern bildet eine römische Prachthalle, die noch zur Römerzeit zur christlichen Basilika umgestaltet, nach der Zerstörung Triers durch die Franken von Bischof Niketius wieder hergestellt, im 11. u. 12. Jahrh. erweitert (roman. Stil) wurde; im 15. Jahrh. erhielt sie gotischen Turmaufbau, im 17. Jahrh. den barocken Anbau (Domschatzkammer). Unter den anderen Kirchen sind bemerkenswert die Liebfrauenkirche, ein Juwel der Frühgotik, Matthiaskirche (römisch-christliche Grabkammern) mit barockem Aufbau, Jesuitenkirche mit dem Grab Friedrichs von Spee. Aus römischer Zeit sind folgende Bauwerke: Porta nigra, Basilika (ev. Pfarrk.), Kaiserpalast, Amphitheater; aus späterer Zeit: erzbischöflicher Palast mit hervorragender Rokokofassade (jetzt Kaserne), Kaufhaus (altes Rathaus), Rotes Haus, Palais Kesselstadt, Post. **Industrie u. Handel:** Gerbereien (berühmtes Sohlleder), Blaudruck- u. Tuchfabriken, Färbereien, Fabrikation von Wachswaren, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Elektrizitätswerk, Kalkbrennereien, Sandsteinbrüche, große Gärtnereien u. Baumschulen, Weinhandel (Mosel-, Saar- u. Ruwerweine). Serviskl. I. **Geschichtliches:** T., das römische **Augusta Treverorum**, gilt als die älteste Stadt in Deutschland. Für das 1. Jahrh. n. Chr. ist es bezeugt durch den im Provinzialmuseum befindlichen Votivstein des Lucius Cäsar (geb. 17 v. Chr., gest. 2 n. Chr.); sein Ursprung ist unbekannt, aber schon zu Anfang der Römerzeit war es von großer Wichtigkeit (70 n. Chr. Schauplatz von Kämpfen im Batavischen Krieg). Es entwickelte sich bald zur ersten Stadt diesseit der Alpen, war häufig Sitz von römischen Statthaltern, 292—390 oftmals Residenz der Kaiser (römische Stadtmauer 6 1/2 km lang) und hatte im 4. Jahrh. eine berühmte Schule unter Eumenius und Ausonius. Mit dem Untergang des römischen Reiches ging auch T. abwärts. Es wurde dreimal zerstört und kam 464 endgültig unter die Herrschaft der Franken, schließlich durch den Vertrag zu Mersen (870) an Deutschland, blieb aber bis 1580 unabhängig von den Erzbischöfen. 1473—1797 war es Universitätsstadt. Im 17. Jahrh. fiel T. mehrere Male den Franzosen in die Hände (7. Sept. 1675 Eroberung durch die Kaiserlichen), die es während der Revolutionszeit 1800 zur Hauptstadt des Saardepartements machten und hier 1802 alle Klöster und geistlichen Stifter einzogen; 1815 kam T., das den äußeren Umfang aus der alten Zeit noch nicht wieder erreicht hat, an Preußen. Seit 1856 blühte die Stadt neu auf. — Das **Erzbistum** wurde bereits 327 durch Kaiser Konstantin begründet, legte aber erst nach 1000 den Grund zu seinen großen Besitzungen. Kurfürstentum wurde es im 13. Jahrh. Unter den Erzbischöfen war Balduin, der Bruder Kaiser Heinrichs VII. (1307—54), der bedeutendste (Stifter des Kurvereins zu Rhense 1338); der letzte war Klemens Wenzel von Sachsen (1768—94). 1815 ging das Erzbistum zum größten Teil in den Regierungsbezirken Trier und Koblenz auf. — Zum Bezirk des **Landgerichts** in T. gehören die 16 Amtsgerichte zu Bernkastel, Bitburg, Daun, Hermeskeil, Hillesheim, Merzig, Neuerburg, Neumagen, Perl, Prüm, Rhaunen, Saarburg, T., Wadern, Waxweiler und Wittlich.

Trier, Landkreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, zu beiden Seiten der Mosel, im SO. der Hochwald, hat auf 1011 qkm 83,495 (*1819:* 40,674) Ew., davon 1678 Evang., 81,023 Kath. u. 771 Juden (83 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 18,8, W 30,9 Mk. Landratsamt in Trier.

Trierweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, E Born 4 km; 339 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Triesching, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, PE Freihöls 6 km; 321 Ew.

Triesdorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden; 222 Ew., PT, Forstamt, Kreisackerbauschule, Schloß (Kreisgut) mit Park.

— Bahnstation (434 m), zur Gem. Groß-Breitenbronn, das.; 46 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.).

Triestewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Graditz Bez. Halle, E Zschakau 7 km; 214 Ew., T.

Trifels, Burgruine (494 m), südöstl. von Annweiler (s. d.), mit T im Sommer, ehemals sehr bedeutende Burg und ein Reichsgut (Schatzkammer der Hohenstaufen); hier fand 1076 der gebannte Kaiser Heinrich IV. Schutz und wurde 1193—94 Richard Löwenherz von England gefangen gehalten.

Tristern, Markt, am Altbach; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Pfarrkirchen 7,8 km; 1068 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Triglitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Pritzwalk, P Laaske; 283 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Trillfingen, Df., unweit der Eyach; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Haigerloch, E Immau 3 km; 892 Ew., PT, kath. Pfarrk., Brauerei, Dampfsägewerk.

Trimbach Kr. Weißenburg im Elsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, E Niederrödern 4,6 km; 597 Ew., PT, kath. Pfarrk., Haarnetzstrickerei.

Trimberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Hammelburg 8 km, AG. u. P Euerdorf; 283 Ew., Weinbau, Schloß **Trimburg**, Burgreste mit Aussicht; wahrscheinlich Geburtsort des Dichters von „Der Renner“, Hugo v. Trimberg (gest. nach 1300).

Trimbs, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. E Mayen 6 km, AG. Münstermaifeld, P Polch; 547 Ew.

Trimmau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. P Allenburg; 169 Ew., Mineralquelle.

Trindermarsch, Koog, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Husum, AG. Nordstrand, P Friedrichskoog i. Dithmarschen; 623 Ew.

Tringenstein, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn Bez. Wiesbaden, P Eisemroth, E Hartenrod 4 km; 369 Ew., Burgruine.

Trinkhaus, s. Klein-Trinkhaus.

Trinum, Df. u. Rttrg., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Großpaschleben, E Biendorf 5 km; 349 Ew., ev. Pfarrk.

Trinwillershagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Damgarten; 110 Ew.

Tripkau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus a. Elbe, E Hitzacker 8 km; 466 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Trippelsdorf, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Merten Kr. Bonn; 487 Ew., E (Vorgebirgsbahn Cöln–Bonn der Cöln-Bonner Kreisb.).

Trippstadt, Df., in waldreicher Gegend; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kaiserslautern 12,8 km; 908 Ew., PT, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Waldbauschule, Eisenhüttenwerk.

Trippstein (486 m), Aussichtspunkt, über dem Schwarzatal bei Schwarzburg im Thüringer Wald; E (Stat. Bechstedt-T., Linie Köditzberg–Katzhütte der Preuß. Staatsb.).

Trips, Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, P Geilenkirchen-Hünshoven; 22 Ew., Schloß.

Tripsrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Geilenkirchen 4 km, P Geilenkirchen-Hünshoven; 325 Ew., T.

Triptis, St. (361 m), an der Orla; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Auma; 2497 Ew., PTFE (Linien Leipzig–Probstzella u. T.–Marxgrün der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal, alter Turm aus der Sorbenzeit, Porzellanfabr. (ca. 450 Arbeiter), Dampfziegelei, Dampfsägewerke, Wurst-, Harmonikafabr., Leimsiederei, Weißgerberei; beliebter Ausflugsort Hockerschlößchen.

Trischin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, E Mühlthal 4 km; 543 Ew., PT.

Trittau, Df., unweit der Bille; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, LG. Altona; 1402 Ew., PTFE (Stat. Vorburg-T. u. T., Linie Schwarzenbek–Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Genesungsheim für Männer, Papiermühle, Dampfziegelei, Ferkelmarkt; früher ein wichtiges Schloß.

Trittelsitz (Trittelwitz), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Demmin i. Pommern 7 km; 188 Ew.

Trittelingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothringen, P Teterchen i. Lothringen; 272 Ew., kath. Pfarrk.

Trittenheim, Df., l. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Neumagen; 1011 Ew., PTE (Moseltalbahn Trier–Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau, Geburtsort des Humanisten Joh. Tritheim (1462).

Trlong, Df., am Trlonger oder Palosch-See (17 km lang, 1 km breit), durch den die schiffbare Netze fließt; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, PE Amsee 5 km; 465 Ew., kath. Pfarrk.

Tröbigau, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, PE Schmölln Bez. Dresden 2 km; 483 Ew., Granitsteinindustrie.

Tröbitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Dobrilugk, PE Schönborn i. Niederlausitz 4 km; 417 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Tröbnitz, Df., an der Roda; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Roda i. Sachs.-Altenb. 2,3 km; 361 Ew., PT, ev. Pfarrk., Streichhölzerfabr.

Tröbsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, E Kirchscheidungen 2 km; 216 Ew., P.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Weimar 5 km; 327 Ew., ev. Pfarrk.

Tröchtelborn, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, P Friemar, E Gotha 8 km; 389 Ew., ev. Pfk.

Trochtelfingen in Hohenzollern, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Seckach; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Gammertingen; 1151 Ew., davon 50 Evang.; PTE (Linie Kleinengstingen–Gammertingen der Hohenzollernschen Kleinb.), kath. Pfarrk., Schloß, Brauerei, Imkerei, Ölmühlen.

— **in Württemberg**, Df. (452 m), an der Eger; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim; 732 Ew., PTE (Linie Kannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß; Kapitulation einer österreichischen Abteilung am 18. Okt. 1805.

Trockau, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Pegnitz 11 km, AG. Pottenstein; 292 Ew., PT, Schloß.

— Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Kaisersfelde; 127 Ew.

Trockenberg, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, E Radzionkau 2 km; 1451 Ew., P, Eisenerz- u. Galmeigruben; dabei der wenig aus der Umgegend hervortretende Trockenberg (349 m).

Trockenborn, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, P Hummelshain, E Kahla u. Neustadt a. Orla je 7,5 km; 287 Ew., T, ev. Pfarrk.; östl. Jagdschloß Fröhliche Wiederkunft, wo Johann Friedrich der Großmütige nach seiner Gefangenschaft 15. Sept. 1552 mit den Seinigen zusammentraf.

Trockenerfurth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homberg, AG., P u. E Borken Bez. Kassel 2,5 km; 298 Ew., ev. Pfarrk.

Trockenhütte, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG. u. E Schöneck i. Westpr. 11 km, P Strippau Kr. Berent; 301 Ew.

Trogen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Hof, PE Feilitzsch 1,8 km; 645 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

Trögen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Moringen, PE Hardegsen 5 km; 251 Ew., T.

Troisdorf, Df., unweit der Agger u. Sieg; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 3551 Ew., PTE (Linien Deutzerfeld–Horchheim, Cöln–Gießen u. Mülheim a. Rh.–T. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sprengstoff- u. Zünderfabrik.

— s. auch Kirchtroisdorf.

Trois-Fontaines, Papiermühle, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. P Ars a. Mosel; 7 Ew.

Troistedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 227 Ew., ev. Pfarrk.

Troitschendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Lichtenberg i. Oberlausitz, E Moys b. Görlitz 4 km; 1044 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegeleien, Braunkohlenbergbau; Geburtsort des Schulmanns Valentin Friedland, genannt Trotzendorf (1490, s. Goldberg in Schlesien).

Trollenhagen, Allodialg., Meckl.-Strel., AG. u. P Neubrandenburg i. Mecklenburg; 235 Ew.

Tromborn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Teterchen 4 km; 366 Ew., kath. Pfarrk.

Tromitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. u. P Bartenstein i. Ostpr.; 145 Ew.

Trommetsheim, Df., an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., P u. E Weißenburg a. Saale 9 km, AG. Ellingen; 397 Ew., ev. Pfarrk.

Tromnau, s. Groß- u. Klein-Tromnau.

Tromp, s. Groß-Tromp.

Trömpau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 196 Ew., PTF.

Tromper Wiek, Meerbusen an der Außenseite von Rügen, im N., zwischen den Halbinseln Jasmund im SO. und Wittow im NW.

Trompet, Bahnhof, zu Schwafheim, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Ostrum; 9 Ew., TE (Linien M.-Gladbach–Ruhrort, Duisburg–Kleve u. T.–Rheinhausen-Friemersheim der Preuß. Staatsb.).

Tromsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Eckartsberga; 223 Ew., PTE (Linie Straußfurt–Groß-Heringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Tronecken, Df., am westlichen Thronbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Thalfang, E Hermeskeil 12 km; 177 Ew., OFörst., Wollspinnerei.

Tronitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Mockritz Bez. Leipzig; 78 Ew., E (Linie Döbeln–Oschatz der Sächs. Staatsb.).

Troop, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm; 341 Ew., PTFE (Linie Marienburg–Allenstein der Preuß. Staatsb.).

Tropplowitz, Flecken (Städtel), am Goldbach u. an der österreichischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Olbersdorf 4 km; 492 Ew., PT, kath. Pfarrk., Damastweberei. Dabei Dorf T., 232 Ew.

Troschenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bayern, E Pegnitz 4 km; 439 Ew., P, kath. Pfarrk., starker Rötel- u. Ockerbergbau.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Bobenneukirchen; 141 Ew.

Trösel, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, P Birkenau, E Weinheim 4 km; 496 Ew.

Trossenfurt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. u. E Eltmann 7 km; 399 Ew., P.

Trossin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. P Bärwalde i. Neumark, E Fürstenfelde i. Neumark 6 km; 392 Ew., T.

— **Bez. Halle**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. E Dommitzsch 5 km; 467 Ew., PT, ev. Pfarrk., Vitriolwerk.

Trossingen, Df., an der Trössel; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen; 3668 Ew., PTFE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb. u. Trossinger Bahn), Handwerkerbank, ev. Pfarrk., Harmonika- u. Uhrenfabrikation.

Tröstau, Df., an der Röslau; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Wunsiedel 5,5 km; 498 Ew.

Trostberg, Markt (485 m), an der Alz; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. LG. Traunstein; 1433 Ew., PTFE (Linie Traunstein–T. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Bezirksgremium (T.-Traunstein), 2 schöne kath. Kirchen (Andreas- und Ursulakirche), Armenhäuser, Branntweinbrennerei.

Trotha, früher Df., jetzt Stadtteil von Halle an der Saale (s. d.); E (Linie Halle–Zellerfeld der Preuß. Staatsb.).

Trohl, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Heubude; 538 Ew., Schiffbau.

Trubach, s. Obertrubach.

Trüben, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst; 110 Ew., T, ev. Pfarrk.

Trübenbrunn, Weiler (267 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Brückenau, P Zeitlofs; 52 Ew., E (Linie Jossa–Brückenau der Bayr. Staatsb.).

Trubenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG., P u. E Groß-Almerode 5 km; 426 Ew., T.

Truchsen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Rössel, E Bischdorf 4 km; 119 Ew.

Truchtelfingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen; 1153 Ew., PTE (Eisenb. Ebingen–Onstmettingen), ev. Pfarrk.

Truchtersheim, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. u. LG. Straßburg i. Elsaß; 644 Ew., PTFE (Linie Straßburg–T. der Straßb. Straßenbahnen), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Weinbau, Mineralquelle.

Truchtlaching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, E Hörpolding 5 km; 332 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Truckenthal, Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. u. P Schalkau, E Eisfeld 9 km; 400 Ew.

Trudering, s. Kirch- u. Straßtrudering.

Trüdingen, s. Alten- u. Hohentrüdingen.

Trugenhofen, Df., an der Ussel; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 15 km, P Rennertshofen; 157 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Dischingen; 168 Ew., kath. Pfarrk.; dazu das prachtvolle Schloß Taxis des Fürsten von Thurn u. Taxis mit Park.

Trügleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG., P u. E Gotha 4 km; 351 Ew., ev. Pfarrk.

Trulben, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 10 km; 433 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Trumpeiten, Df. (Groß-) u. Gut (Klein-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Kaukehmen; 259 Ew., E (Linie Groß-Brittanien-Kaukehmen der Insterburger Kleinb.).

Trumsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Kulmbach, AG. Thurnau, PE Hollfeld; 146 Ew., ev. Pfarrk.

Trunkelsberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Memmingen 3,6 km; 379 Ew., Schloß.

Trunstadt, Df., am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 11 km; 553 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Truntlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. u. P Nordenburg; 164 Ew.

Trunz, Df., in hoher Lage; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 14 km; 835 Ew., PT, ev. Pfarrk. Die Trunzer Berge (oder Elbinger Höhe) bilden ein Plateau zwischen dem Elbing im W. und dem Flüßchen Baude im O., erreichen ihre größte Höhe, die aus der Umgegend wenig hervortritt, beim Dorf T. (Butterberg 198 m), und bieten in den Abfällen schöne Landschaften, so im O. bei Mühlhausen, im S. bei Wöcklitz, vor allem aber auf der Westseite zwischen Elbing und Tolkemit (Vogelsang bei Elbing, Kloster Kadienen nahe dem Frischen Haff).

Trünzig, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, E Teichwolframsdorf 3,5 km; 712 Ew., PT, OFörst. (Revier Langenbernsdorf), ev. Pfarrk.

Trupbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Siegen 2 km; 593 Ew., Walzwerk, bedeut. Eisenerzlager (Eisenglanz).

Trupe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. u. P Lilienthal; 257 Ew., ev. Pfarrk.

Truppach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Obernsees; 239 Ew., E (Linie Bayreuth–Hollfeld der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Truschütz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Stahlhammer; 258 Ew.

Trusen, Df., an der Truse (das schöne Trusental mit künstlichem Wasserfall auf der Südseite des Inselsbergs, abwärts von Brotterode, eine der schöneren Partien des Thüringer Waldes), die r. zur Werra fließt; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Brotterode, P Herges-Vogtei; 581 Ew., E (Kleinb. Wernshausen–Herges-Vogtei), ev. Pfarrk., Schleiferei u. Polieranstalt.

Trüstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, PE Jävenitz 4 km; 252 Ew., ev. Pfarrk.

Truszczyn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Rumian, E Hartowitz 3 km; 404 Ew.

Trutenau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., PE Schugsten 3 km; 322 Ew., Papierfabrik.

— Df. das., im Danziger Werder; Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Praust 11 km; 365 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Truttenhausen, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, P Heiligenstein im Elsaß; 17 Ew.

Trutzlatz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Zimmerhausen; 286 Ew.

Trynek, früher Df., jetzt Stadtteil von Gleiwitz (s. d.).

Tryppehna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Zeddenick; 276 Ew., ev. Pfarrk.; dazu T.-Ziegelei, P Stegelitz Bez. Magdeburg, E (Linie Groß-Lübars–Magdeburgerforth–Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Trzcielino, s. Rohrschütz.

Trzcinica, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, PE Wielichowo 3 km; 442 Ew.

— s. auch Strenze.

Trzcionka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Michorzewo; 548 Ew., TE (Linien Opalenitza–Neustadt bei Pinne und T.–Neutomischel der Opalenitza-Kleinb.).

Trzebaw (Tschebaw), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-West, AG. Posen, P Stenschewo; 580 Ew.

Trzebcz, s. Groß-Trzebcz.

Trzebiatkow (Tschebiatkow), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bütow Bez. Köslin 17 km, P Kremerbruch; 918 Ew., T.

Trzebin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Lenka; 273 Ew.

Trzebow, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Deutsch=Koschmin, E Koschmin 4 km; 175 Ew.
Trzebuhn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, PE Dzimianen 5 km; 666 Ew.
Trzecianow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Borek Bez. Posen; 176 Ew., E (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).
Trzeciewnica, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Nakel a. Netze; 674 Ew., E (Linien Nakel-Suchary u. Nakel-Dembowo der Wirsitzer Kreisb.).
Trzementowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 499 Ew., PE (Linien Marthashausen-Wierzchucin u. Goscieradz-T. der Bromberger Kreisb.).
Trzemeszno (Tschemeschno), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, P Kozbrazewo Kr. Krotoschin; 378 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).
— s. auch Tremessen.
Trzemzal, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. E Tremessen 7 km; 472 Ew., PT.
Trzenschin, Kol., zur Gem. Klein=Kottorz, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Königshuld; 201 Ew., E (Stat. Königshuld=T., Linie Oppeln-Namslau der Preuß. Staatsb.).
Trzeskolon, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, PE Niechanowo 3 km; 407 Ew.
Trzuskotowo, s. Posen, Truppenübungsplatz.
Tschammendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Kostenblut; 242 Ew., T.
— s. auch Deutsch= u. Polnisch=Tschammendorf.
Tschammer-Ellguth, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß=Strehlitz, P Stubendorf; 515 Ew.
Tschansch, s. Groß= u. Klein=Tschansch.
Tschanschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen i. Schles., P Brosewitz; 185 Ew.
Tschapel, s. Alt=Tschapel.
Tscharnikau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Malitsch Kr. Jauer; 121 Ew.
Tschau, s. Alt= u. Neu=Tschau.
Tschauchelwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Reppline; 160 Ew., Zuckerfabr.
Tschauschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, PE Friedenthal-Gießmannsdorf 2 km; 387 Ew., Tonwarenfabr.
Tschausdorf, Df. u. Gut, am Odertal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. Oder 9 km, P Thiemendorf Bez. Frankfurt a. Oder; 856 Ew., T.
Tschebaw, s. Trzebaw.
Tschechen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz, P Königszelt, E Raußnitz 3 km; 723 Ew.
Tschechnitz, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Kattern Bez. Breslau 3 km; 798 Ew., T.
Tscheidt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Matzkirch, E Bauerwitz 4 km; 261 Ew.
Tschemeschno, s. Trzemeszno.
Tschepline, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Bargen i. Schlesien; 63 Ew., E (Linie Trachenberg-Herrnstadt der Preuß. Staatsb.).
Tschepplau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Driebitz 7 km; 1104 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.
Tscherbenei, Df. u. Rttrg., an der Mettkau; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, P Kudowa Bez. Breslau, E Nachod 7,5 km; 2936 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Schneidemühle, Ziegelbrennerei. Dazu Bad Kudowa (s. d.).
Tschermin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß=Wartenberg, PE Bralin 5 km; 523 Ew.
— s. auch Czermin.
Tscherminek, s. Czerminek.
Tschernabog (Czorneboh, 554 m), Berg, nördl. von Cunewalde in der sächs. Kreish. Bautzen.
Tschernitz, s. Tzschernitz.
Tschernow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Sonnenburg; 1371 Ew., PTE (Küstrin=Sonnenburger Eisenb.), ev. Pfarrk., Gemüsebau, Braunkohlengrube.

Tschernsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder, P Müllrose; 258 Ew., Hammerwerk.
Tscheschdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, P Kamnig; 245 Ew.
Tscheschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß=Wartenberg, AG. Festenberg, E Großgraben=Festenberg 15 km; 918 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Gimmel Kr. Wohlau, E Krehlau 13 km; 165 Ew.
Tscheschendorf, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder= u. Ober=), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg=Hainau, AG. Goldberg, P Giersdorf, E Hainau 7,5 km; 181 Ew.
Tscheschenhammer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß=Wartenberg, AG. Festenberg, P Heinrichsdorf Bez. Breslau, E Kraschwitz 9 km; 430 Ew.
Tscheschkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt; 218 Ew., E (Stat. T.=Bienowitz, Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz=Rawitscher Eisenb.).
Tschicherzig, Df., an der Oder (Oderbrücke); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau=Schwiebus, AG. u. E Züllichau 6 km; 1204 Ew., PT, Sägewerk, Weinbau.
Tschiedsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Eisenberg Kr. Sagan; 391 Ew., E (Linie Löwenberg-Sagan der Preuß. Staatsb.).
Tschiefer, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt i. Schlesien, AG. Karolath, E Neusalz a. Oder 3 km; 1043 Ew., PT, OFörst.
Tschifflick, Bahnstation (Tschifflick=Niederauerbach; 228 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, P Niederauerbach; 36 Ew., TE (Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.).
Tschilesen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnstadt; 294 Ew., ev. Pfarrk.
Tschiltsch, s. Czilcz.
Tschinschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Damsdorf i. Schlesien; 141 Ew.
Tschirbsdorf, s. Groß=Tschirbsdorf.
Tschirma, Df., Reuß ä. L., LandratsA., AG. u. E Greiz 7,5 km, P Neumühle a. Elster; 302 Ew., ev. Pfarrk.
Tschirmkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. E Bauerwitz 6 km, P Zauchwitz; 584 Ew., T, Weberei.
Tschirn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Nordhalben, E Förtschendorf 11 km; 618 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.
Tschirnau, St., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, E Kaltebortschen 4 km; 760 (94 kath.) Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., adliges ev. Fräuleinstift. Servisfl. IV.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Klein=Bresa 4 km; 121 Ew.
— s. auch Nieder= u. Ober=Tschirnau.
Tschirndorf, Df., an der Tschirne; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, E Halbau 5 km; 653 Ew., PT, Uhrenfabr., Eisenhüttenwerk, Knochenmehlfabr.
Tschirne, r. Nebenfluß des Bobers in Schlesien, entsteht aus der Großen= und Kleinen T. und mündet unterhalb Sagan.
Tschirne, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 16 km, P Groß=Nädlitz; 326 Ew., D.
— Df. u. Rttrg. das., an der Tschirne; RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Queis, E Siegersdorf 5 km; 1151 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tonwerke, Ziegelei.
— s. auch Klein=Tschirne.
Tschirnhaus-Kauffung, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau, P Ober=Kauffung i. Schlesien; 333 Ew.
Tschirnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Gramschütz Kr. Glogau 4 km; 161 Ew., T.
— Df. das., an der Wütenden Neiße; Kr., AG. u. P Jauer; 481 Ew., E (Linie Jauer-Rohnstock der Preuß. Staatsb.), Steinbrüche.
Tschischdorf, Df., am Austritt des Queis aus dem Iser=

Tronecken, Df., am westlichen Thronbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Thalfang, E Hermeskeil 12 km; 177 Ew., OFörst., Wollspinnerei.

Tronitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Mockritz Bez. Leipzig; 78 Ew., E (Linie Döbeln–Oschatz der Sächs. Staatsb.).

Troop, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm; 341 Ew., PTFE (Linie Marienburg–Allenstein der Preuß. Staatsb.).

Tropplowitz, Flecken (Städtel), am Goldbach u. an der österreichischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Olbersdorf 4 km; 492 Ew., PT, kath. Pfarrk., Damastweberei. Dabei Dorf T., 232 Ew.

Troschenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. Auerbach i. Bayern, E Pegnitz 4 km; 439 Ew., P, kath. Pfarrk., starker Rötel- u. Ockerbergbau.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Bobenneukirchen; 141 Ew.

Trösel, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, P Birkenau, E Weinheim 4 km; 496 Ew.

Trossenfurt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. u. E Eltmann 7 km; 399 Ew., P.

Trossin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. P Bärwalde i. Neumark, E Fürstenfelde i. Neumark 6 km; 392 Ew., T.

— **Bez. Halle**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. E Dommitzsch 5 km; 467 Ew., PT, ev. Pfarrk., Vitriolwerk.

Trossingen, Df., an der Trössel; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen; 3668 Ew., PTFE (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb. u. Trossinger Bahn), Handwerkerbank, ev. Pfarrk., Harmonika- u. Uhrenfabrikation.

Tröstau, Df., an der Röslau; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Wunsiedel 5,5 km; 498 Ew.

Trostberg, Markt (485 m), an der Alz; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. LG. Traunstein; 1433 Ew., PTFE (Linie Traunstein–T. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Bezirksgremium (T.-Traunstein), 2 schöne kath. Kirchen (Andreas- und Ursulakirche), Armenhäuser, Branntweinbrennerei.

Trotha, früher Df., jetzt Stadtteil von Halle an der Saale (s. d.); E (Linie Halle–Zellerfeld der Preuß. Staatsb.).

Troyl, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Heubude; 538 Ew., Schiffbau.

Trubach, s. Obertrubach.

Trüben, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst; 110 Ew., T, ev. Pfarrk.

Trübenbrunn, Weiler (267 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Brückenau, P Zeitlofs; 52 Ew., E (Linie Jossa–Brückenau der Bayr. Staatsb.).

Trubenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG., P u. E Groß-Almerode 5 km; 426 Ew., T.

Truchsen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Rössel, E Bischdorf 4 km; 119 Ew.

Truchtelfingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen; 1153 Ew., PTE (Eisenb. Ebingen–Onstmettingen), ev. Pfarrk.

Truchtersheim, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. u. LG. Straßburg i. Elsaß; 644 Ew., PTFE (Linie Straßburg–T. der Straßb. Straßenbahnen), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Weinbau, Mineralquelle.

Truchtlaching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, E Hörpolding 5 km; 332 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Truckenthal, Df., Sachs.-Mein., Kr. Sonneberg, AG. u. P Schalkau, E Eisfeld 9 km; 400 Ew.

Trudering, s. Kirch- u. Straßtrudering.

Trüdingen, s. Alten- u. Hohentrüdingen.

Trugenhofen, Df., an der Ussel; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 15 km, P Rennertshofen; 157 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Dischingen; 168 Ew., kath. Pfarrk.; dazu das prachtvolle Schloß Taxis des Fürsten von Thurn u. Taxis mit Park.

Trügleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG., P u. E Gotha 4 km; 351 Ew., ev. Pfarrk.

Trulben, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 10 km; 433 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Trumpeiten, Df. (Groß-) u. Gut (Klein-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Kaukehmen; 259 Ew., E (Linie Groß-Brittanien–Kaukehmen der Insterburger Kleinb.).

Trumsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Kulmbach, AG. Thurnau, PE Hollfeld; 146 Ew., ev. Pfarrk.

Trunkelsberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Memmingen 8,6 km; 379 Ew., Schloß.

Trunstadt, Df., am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 11 km; 553 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Truntlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. u. P Nordenburg; 164 Ew.

Trunz, Df., in hoher Lage; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 14 km; 835 Ew., PT, ev. Pfarrk. Die Trunzer Berge (oder Elbinger Höhe) bilden ein Plateau zwischen dem Elbing im W. und dem Flüßchen Baude im O., erreichen ihre größte Höhe, die aus der Umgegend wenig hervortritt, beim Dorf T. (Butterberg 198 m), und bieten in den Abfällen schöne Landschaften, so im O. bei Mühlhausen, im S. bei Wöcklitz, vor allem aber auf der Westseite zwischen Elbing und Tolkemit (Vogelsang bei Elbing, Kloster Kadienen nahe dem Frischen Haff).

Trünzig, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, E Teichwolframsdorf 3,5 km; 712 Ew., PT, OFörst. (Revier Langenbernsdorf), ev. Pfarrk.

Trupbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Siegen 2 km; 593 Ew., Walzwerk, bedeut. Eisenerzlager (Eisenglanz).

Trupe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. u. P Lilienthal; 257 Ew., ev. Pfarrk.

Truppach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Bayreuth, P Obernsees; 239 Ew., E (Linie Bayreuth–Hollfeld der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Truschütz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, P Stahlhammer; 258 Ew.

Trusen, Df., an der Truse (das schöne Trusental mit künstlichem Wasserfall auf der Südseite des Inselsbergs, abwärts von Brotterode, eine der schöneren Partien des Thüringer Waldes), die r. zur Werra fließt; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG. Brotterode, P Herges-Vogtei; 581 Ew., E (Kleinb. Wernshausen–Herges-Vogtei), ev. Pfarrk., Schleiferei u. Polieranstalt.

Trüstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, PE Jävenitz 4 km; 252 Ew., ev. Pfarrk.

Truszczyn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Rumian, E Hartowitz 3 km; 404 Ew.

Trutenau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., PE Schugsten 3 km; 322 Ew., Papierfabrik.

— Df. das., im Danziger Werder; Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Praust 11 km; 365 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Truttenhausen, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, P Heiligenstein im Elsaß; 17 Ew.

Trutzlatz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Zimmerhausen; 286 Ew.

Trynek, früher Df., jetzt Stadtteil von Gleiwitz (s. d.).

Tryppehna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, LG. Loburg, P Zeddenick; 276 Ew., ev. Pfarrk.; dazu T.-Ziegelei, P Stegelitz Bez. Magdeburg, E (Linie Groß-Lübars–Magdeburgerforth–Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Trzcielino, s. Rohrschütz.

Trzcinica, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, PE Wielichowo 3 km; 442 Ew.

— s. auch Strenze.

Trzcionka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Michorzewo; 548 Ew., TE (Linien Opalenitza–Neustadt bei Pinne und T.–Neutomischel der Opalenitza-Kleinb.).

Trzebaw (Tschebaw), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-West, AG. Posen, P Stenschewo; 580 Ew.

Trzebcz, s. Groß-Trzebcz.

Trzebiatkow (Tschebiatkow), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bütow Bez. Köslin 17 km, P Kremerbruch; 918 Ew., T.

Trzebin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Lenka; 273 Ew.

Trzebow, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Deutsch-Koschmin, E Koschmin 4 km; 175 Ew.
Trzebuhn, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, PE Dzimianen 5 km; 666 Ew.
Trzecianow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Borek Bez. Posen; 176 Ew., E (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).
Trzeciewnica, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Nakel a. Netze; 674 Ew., E (Linien Nakel-Suchary u. Nakel-Dembowo der Wirsitzer Kreisb.).
Trzementowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 499 Ew., PE (Linien Marthashausen-Wierzchucin u. Goscieradz-T. der Bromberger Kreisb.).
Trzemeszno (Tschemeschno), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, P Rozdrazewo Kr. Krotoschin; 378 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).
— s. auch Tremessen.
Trzemżal, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. u. E Tremessen 7 km; 472 Ew., PT.
Trzenschin, Kol., zur Gem. Klein-Kottorz, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Königshuld; 201 Ew., E (Stat. Königshuld-T., Linie Oppeln-Namslau der Preuß. Staatsb.).
Trzeskolon, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wittowo, PE Niechanowo 3 km; 407 Ew.
Trzuskotowo, s. Posen, Truppenübungsplatz.
Tschammendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Kostenblut; 242 Ew., T.
— s. auch Deutsch- u. Polnisch-Tschammendorf.
Tschammer-Ellguth, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Stubendorf; 515 Ew.
Tschansch, s. Groß- u. Klein-Tschansch.
Tschanschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen i. Schles., P Prosewitz; 185 Ew.
Tschapel, s. Alt-Tschapel.
Tscharnikau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Malitsch Kr. Jauer; 121 Ew.
Tschau, s. Alt- u. Neu-Tschau.
Tschauchelwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Neppline; 160 Ew., Zuckerfabr.
Tschauschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, PE Friedenthal-Gießmannsdorf 2 km; 387 Ew., Tonwarenfabr.
Tschausdorf, Df. u. Gut, am Odertal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. Oder 9 km, P Thiemendorf Bez. Frankfurt a. Oder; 856 Ew., T.
Tschebaw, s. Trzebaw.
Tschechen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz, P Königszelt, E Raußnitz 3 km; 723 Ew.
Tschechnitz, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Kattern Bez. Breslau 3 km; 798 Ew., T.
Tscheidt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, P Matzkirch, E Bauerwitz 4 km; 281 Ew.
Tschemeschno, s. Trzemeszno.
Tschepline, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Bargen i. Schlesien; 63 Ew., E (Linie Trachenberg-Herrnstadt der Preuß. Staatsb.).
Tscheplau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Driebitz 7 km; 1104 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk.
Tscherbenei, Df. u. Rttrg., an der Mettkau; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Lewin, P Kudowa Bez. Breslau, E Nachod 7,5 km; 2936 Ew., kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Schneidemühle, Ziegelbrennerei. Dazu Bad Kudowa (s. d.).
Tschermin, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, PE Bralin 5 km; 523 Ew.
— s. auch Czermin.
Tscherminek, s. Czerminek.
Tschernabog (Czorneboh, 554 m), Berg, nördl. von Cunewalde in der sächs. Kreish. Bautzen.
Tschernitz, s. Tzschernitz.
Tschernow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Sonnenburg; 1371 Ew., PTE (Küstrin-Sonnenburger Eisenb.), ev. Pfarrk., Gemüsebau, Braunkohlengrube.
Tschernsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder, P Müllrose; 258 Ew., Hammerwerk.
Tscheschdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, P Kamnig; 245 Ew.
Tscheschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, E Großgraben-Festenberg 15 km; 918 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Gimmel Kr. Wohlau, E Krehlau 13 km; 165 Ew.
Tscheschendorf, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg, P Giersdorf, E Hainau 7,5 km; 181 Ew.
Tscheschenhammer, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Groß-Wartenberg, AG. Festenberg, P Heinrichsdorf Bez. Breslau, E Kraschwitz 9 km; 430 Ew.
Tscheschkowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt; 218 Ew., E (Stat. T.-Bienowitz, Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).
Tschicherzig, Df., an der Oder (Oderbrücke); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Züllichau 6 km; 1204 Ew., PT, Sägewerk, Weinbau.
Tschiebsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Eisenberg Kr. Sagan; 391 Ew., E (Linie Löwenberg-Sagan der Preuß. Staatsb.).
Tschiefer, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt i. Schlesien, AG. Karolath, E Neusalz a. Oder 3 km; 1043 Ew., PT, OFörst.
Tschifflick, Bahnstation (Tschifflick-Niederauerbach; 228 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, P Niederauerbach; 36 Ew., TE (Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.).
Tschilesen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, P Herrnstadt; 294 Ew., ev. Pfarrk.
Tschiltsch, s. Czilcz.
Tschinschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Striegau, P Damsdorf i. Schlesien; 141 Ew.
Tschirbsdorf, s. Groß-Tschirbsdorf.
Tschirma, Df., Reuß ä. L., LandratsA., AG. u. E Greiz 7,5 km, P Neumühle a. Elster; 302 Ew., ev. Pfarrk.
Tschirmkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. E Bauerwitz 6 km, P Zauchwitz; 584 Ew., T, Weberei.
Tschirn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Nordhalben, E Förtschendorf 11 km; 618 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.
Tschirnau, St., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, E Kaltebortschen 4 km; 760 (94 kath.) Ew., PT, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., adliges ev. Fräuleinstift. Servisfl. IV.
— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Klein-Bresa 4 km; 121 Ew.
— s. auch Nieder- u. Ober-Tschirnau.
Tschirndorf, Df., an der Tschirne; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, E Halbau 5 km; 653 Ew., PT, Uhrenfabr., Eisenhüttenwerk, Knochenmehlfabr.
Tschirne, r. Nebenfluß des Bobers in Schlesien, entsteht aus der Großen- und Kleinen T. und mündet unterhalb Sagan.
Tschirne, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 16 km, P Groß-Nädlitz; 326 Ew., D.
— Df. u. Rttrg. das., an der Tschirne; RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. Naumburg a. Queis, E Siegersdorf 5 km; 1151 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tonwerke, Ziegelei.
— s. auch Klein-Tschirne.
Tschirnhaus-Kauffung, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Schönau, P Ober-Kauffung i. Schlesien; 333 Ew.
Tschirnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Gramschütz Kr. Glogau 4 km; 161 Ew., T.
— Df. das., an der Wütenden Neiße; Kr., AG. u. P Jauer; 481 Ew., E (Linie Jauer-Rohnstock der Preuß. Staatsb.), Steinbrüche.
Tschischdorf, Df., am Austritt des Queis aus dem Iser-

gebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lähn, P Boberröhrsdorf, E Hirschberg 10 km; 517 Ew.

Tschistey, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau Bez. Breslau, AG. u. P Herrnstadt; 222 Ew., T.

Tschönbankwitz, s. Schönbankwitz.

Tschöpeln, Df., Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Muskau; 699 Ew., PTE (Stat. T.-Quolsdorf, Linie Muskau–Sommerfeld der Lausitzer Eisenb.), Braunkohlengrube, Hohlglashüttenwerk, Töpferei.

Tschopitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Glogau 6 km; 436 Ew.

Tschöplau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschles., P Neusalz a. Oder; 191 Ew., E (Linie Neusalz a. O.–Sagan der Preuß. Staatsb.).

Tschöplowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Brieg Bez. Breslau 7,8 km; 1529 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Tschotschwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch Bez. Breslau, P Kraschnitz, E Wirschkowitz 4 km; 581 Ew.

Tschuder, s. Groß-Tschuder.

Tschunkawe, s. Groß- u. Klein-Tschunkawe.

Tübingen, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., am Neckar, hat auf 223 qkm 39,431 Ew., davon 2905 Kath. u. 101 Juden (177 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Tübingen, St. (341 m) das., in schöner Lage auf einem Bergrücken zwischen Neckar- u. Ammertal, l. am Neckar, der hier r. die Steinlach empfängt, und (nördl.) an der Ammer; 15,249 (*1818:* 7500) Ew., davon 2505 Kath. u. 100 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 180; PTFE (Linien Plochingen–Villingen u. T.–Sigmaringen der Württ. Staatsb.), Handwerkerbank, Oberamt, Land- u. Amtsgericht, Kameralamt, 3 Forstämter; 3 ev. Kirchen (darunter die Stifts- oder Georgenkirche) u. 1 kath., Synagoge, Rathaus mit Freskomalereien u. Denkmälern, Universität (1477 von Herzog Eberhard im Bart gestiftet; Winter *1904/05:* 1407 Studierende) mit einem Stift für ev. u. dem Wilhelmstift (Konvikt) für kath. Theologen, theolog. Seminar, einer großen geognostischen Sammlung, botan. Garten rc., Gymnasium, Realschule, Schloß Hohentübingen mit der Universitätsbibliothek (300,000 Bde.) und Sternwarte, zoolog., physiolog. u. anatom. Institut, mehrere Kliniken rc., schöne Wilhelmsstraße, enge Straßen in der Altstadt, Denkmal des Grafen Eberhard im Bart auf der Neckarbrücke, Denkmäler von Silcher, Ottilie v. Wildermuth, Hölderlin; Elektrizitätswerk, Plüschteppichweberei, Kunst- u. lithograph. Anstalt (Ansichtskarten), Fabrikation von Metallwaren, elektrotechn. Artikeln, Stühlen, Papiermaché, von physikal. u. chirurg. Instrumenten, chem. Artikeln, Handschuhen, Essig rc., eine Kunstmühle, Färberei, Buchdruckerei, Buchhandel, Bierbrauereien, Dampfziegeleien, Obst-, Hopfen- u. Weinbau, Fruchtmärkte. Hofgut Schwärzloch, Hofdomäne Ammern mit guter Landwirtschaft, Brauerei Waldhörnle (Ausflugsort), Aussichten vom Öster- u. Schloßberg (auf beiden zahlreiche, zum Teil schloßartige Studentenhäuser), deren ersterer den Kaiser Wilhelms-Turm trägt, in der Nähe die vielbesungene Wurmlinger Kapelle (s. Wurmlingen Oberamt Rottenburg). T. kam 1342 an Württemberg und ist Geburtsort von Uhland (1787; Denkmal); 10. Juli 1514 Vertrag zwischen Herzog Ulrich u. dem Landtag. — Zum Bezirk des Landgerichts in T. gehören die 9 Amtsgerichte in Herrenberg, Kalw, Nagold, Neuenbürg, Nürtingen, Reutlingen, Rottenburg, T. und Urach.

Tucheband, Rttrg. u. Df. (Alt-), im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Küstrin, E Golzow i. Oderbruch 6 km; 772 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ölfabr.

Tucheim, Df. u. Rttrg., am Fiener Bruch; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, E Ziesar 7 km; 1539 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Stärkefabr., Ziegelbrennerei.

Tuchel, Kreis, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, an der Brahe, mit einem Teil der Tuchelschen Heide, hat auf 857 qkm 29,282 Ew., davon 5596 Evang., 23,189 Kath. u. 496 Juden, 18,680 Personen mit poln. Muttersprache (34 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 3,9, W 7,4 Mk., Landgemeinden A 7,8, W 6,7 Mk., Gutsbezirke A 7,1, W 6,7 Mk. Hauptort:

Tuchel, St. das., LG. Konitz; 3048 (*1816:* 1217) Ew., davon 899 Evang., 1802 Kath. u. 346 Juden; PTFE (Linie Neustettin–Goßlershausen der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, kath. Lehrerseminar, Maschinenfabr., Molkerei, Sägewerk; im O. von der Brahe beginnt die Tucheler Heide. Serviskl. IV. T. ist seit 1335 Stadt. Unmittelbar nördl. bei T. das Dorf Koslinka (s. d.) u. südwestl. Dorf Neu-T. (s. d.).

Tucheler Heide, große Waldung westl. von der Weichsel in Westpreußen in den Kreisen Konitz, Tuchel, Pr.-Stargard und Schwetz, von der Brahe und dem Schwarzwasser durchströmt, 112 km lang, 30—40 km breit, meist mit Kiefern bewaldet, doch findet sich im Eisbusch bei Murkzsee auch noch ein Bestand von Eiben. Versumpfte Striche sind in Rieselwiesen verwandelt.

Tuchen, s. Groß- u. Klein-Tuchen.

Tüchersfeld, Df., in herrlicher Lage an der Püttlach in der Fränkischen Schweiz; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. E Pegnitz 20 km, AG. Pottenstein; 216 Ew.

Tuchlin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Sierakowitz; 843 Ew.

Tuchom, s. Groß- u. Klein-Tuchom.

Tuchorze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein; 584 Ew., PTE (Linie Lissa i. P.–Landsberg a. Warthe der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hopfenbau. — s. auch Alt-Tuchorze.

Tückelhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ochsenfurt; 275 Ew., PTE (Linie Ochsenfurt–Röttingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Haushaltungsschule, Schloß, ehemal. Benediktinerabtei.

Tuczkowo, s. Bischofsthal.

Tuczno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Jaschitz 6 km; 916 Ew., kath. Pfarrk., Zuckerfabr.

Tüddern, Df., am Rodebach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Wehr Bez. Aachen; 694 Ew., E (Geilenkirchener Kreisbahnen), kath. Pfarrk.

Tudorf, s. Niedern- u. Oberntudorf.

Tüfingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Salem; 228 Ew., T.

Tülau-Fahrenhorst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, E Kunrau 11 km; 594 Ew., PT, Molkerei.

Tulce, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda; 434 Ew., PTE (Linie Kobylepole–Schroda der Schrodaer Kreisb.), kath. Pfarrk.

Tullau, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Hall a. Kocher; 207 Ew., ev. Pfarrk.

Tullen, s. Groß-Tullen.

Tulling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Steinhöring; 110 Ew., E (Linie Grafing–Ebersberg–Wasserburg der Bayr. Staatsb.).

Tüllingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Stetten Amt Lörrach, E Weil i. Baden 2 km; 370 Ew., T, ev. Pfarrk., Rettungshaus, Weinbau; Treffen 13. Okt. 1702.

Tulpeningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, E Lasdehnen 6 km; 435 Ew., PT, Zementwarenfabr.

Tultewitz, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Kamburg a. Saale; 115 Ew., ev. Pfarrk.

Tumlingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Lützenhardt; 360 Ew., T, ev. Pfarrk.

Tümpling, Df. u. Gut, an der Saale; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG., P u. E Kamburg a. Saale 2 km; 176 Ew., Park.

Tündern, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, E Emmerthal 3 km; 878 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Tundersleben, Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben, P Nordgermersleben; 221 Ew.

Tunding, s. Obertunding.

Tüngeda, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim i. Friedrichswerth, E Brüheim-Sonneborn 3 km; 601 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Tungeln, Bauersch., Oldenb., Amt, AG., P u. E Oldenburg 7 km; 684 Ew., T.

Tüngen in Ostpreußen, Df. u. Rttrg., unweit der Passarge; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. Wormditt; 232 Ew., PT.

Tungendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. u. P Neumünster; 818 Ew.

Tüngenthal, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher, PE Sulzdorf 4 km; 374 Ew., T, ev. Pfarrk.

Tungerloh-Kapellen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Koesfeld, PE Gescher 1 km; 887 Ew.; dazu kath. Erziehungsanstalt Hall.

— **-Pröbsting**, Bauersch. das.; 597 Ew.

Tuniberg, kleine Berggruppe in der Oberrheinischen Tiefebene, westl. von Freiburg, südöstl. vom Kaiserstuhl, bis 336 m hoch.

Tuningen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, E Schwenningen 7 km; 1309 Ew., PT, ev. Pfarrk., Uhrenfabr.

Tunkendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Schweidnitz 4 km; 384 Ew.

Tünnen, s. Osttünnen.

Tunnischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. E Heinrichswalde 15 km, P Groß-Friedrichsdorf i. Ostpr.; 435 Ew.

Tünsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg RB. Trier, AG. u. E Perl 10 km; 639 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gerberei, Lederfabr.

Tuntenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, P Ostermünchen; 151 Ew., kath. Pfarrk.; ehemals berühmter Wallfahrtsort.

Tuntschendorf, Df. u. Rttrg., an der Steine und böhmischen Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Neurode 6,5 km, AG. Wünschelburg; 1102 Ew., PT, Nebenzollamt I.

Tunzenberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Dingolfing 12,5 km, P Mengkofen; 153 Ew., Schloß.

Tunzenhausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Weißensee, AG., P u. E Sömmerda 3,8 km; 553 Ew., ev. Pfarrk.

Tupadel, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig i. Westpr., P Großendorf i. Westpr.; 373 Ew.

Tupadly bei Güldenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Güldenhof; 134 Ew.

— **bei Montwy**, Gut das., Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Montwy; 125 Ew.

Turawa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, E Klein-Kottorz 5 km; 707 Ew., PT; Majorat mit großen Waldungen.

— s. auch Ellguth-, Kadlub- u. Salrau-Turawa.

Türchau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau i. Sachsen, E Hirschfelde 3 km; 856 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Ziegelfabrikation.

Turew, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, E Choryn 5 km; 955 Ew., PTF.

Turkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Piltsch, E Kreuzendorf 5 km; 339 Ew.

Türkendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 6 km; 216 Ew.

Türkenfeld, Df. (600 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 600 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Türkheim in Bayern, Markt u. (3 km entfernt) Bahnstation (605 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Memmingen; 1759 Ew., PTE (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatsb. u. Eisenb. [elektr. Betrieb] T.-Wörishofen), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Kapuzinerkloster, Schloß, Ludwigstor von 1547, Käserei, Weihnachtskrippen-, Holzstoff- u. Pappenfabr., in der Umgegend röm. Altertümer.

— **im Elsaß**, St., an der Fecht, aus der hier der Logelbach nach Kolmar führt, und am Eingang ins Münstertal der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Winzenheim; 2509 (*1861:* 2946) Ew., davon 46 Evang. u. 35 Juden; PTE (Linie Kolmar-Metzeral der Els.-Lothr. Eisenb. u. elektr. Bahn T.-Drei-Ähren), Vorschußkasse, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Färberei, Appreturanstalt, Ölraffinerie, 2 Papierfabr., vortrefflicher Weinbau (Rotweine), nordwestl. Luftkurort u. Aussichtspunkt Drei-Ähren (s. d.). T. war ehemals Reichsstadt; daselbst (am Logelbach abwärts bis Kolmar) Schlacht 5. Jan. 1675, Turenne siegte über die deutschen Truppen.

Türkheim, Df., hoch gelegen am Filstal; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Geislingen, E Amstetten 4 km; 430 Ew., T, ev. Pfarrk., Pferde- u. Schafzucht.

— s. auch Ober- u. Untertürkheim.

Türkismühle, Bahnhof, zur Gem. Nohfelden, an der Nahe; Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Nohfelden; 129 Ew., PTFE (Linien Bad Münster a. Stein-Neunkirchen a. Saar u. T.-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Turkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz i. Posen, P Buk; 490 Ew., E (Linie Rudnik-Sendzin der Opalenitza-Kleinb.).

Turloff, OFörst., Meckl.-Schwer., AG. Sternberg, P Dabel i. Meckl.; 20 Ew.

Türkstein, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen, P Sankt Quirin; 113 Ew., Burgruine, Sägemühlen.

Türkwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Groß-Wartenberg, P Bralin, E Perschau 3 km; 592 Ew., kath. Pfarrk.

Turmberg (331 m), der höchste Gipfel auf dem Norddeutschen Landrücken, im westpreuß. Kreis Karthaus, mit Gasthaus, P Elbing.

Türmitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Bratsch, E Mocker 4 km; 449 Ew.

Türnich, Df., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Bergheim, AG. Kerpen; 3690 Ew., PTFE (Stat. T.-Balkhausen, Mödrath-Liblar-Brühler Eisenb.), Schloß, Braunkohlengrube, Brikett- u. Verblendsteinfabr., Ziegeleien.

Turnow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Kottbus, AG., P u. E Peitz 2 km; 845 Ew., Ölmühle, Sägewerk.

Turoscheln, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Johannisburg; 35 Ew., P.

— s. auch Groß-Turoscheln.

Turostowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Welnau; 163 Ew.

Turowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. E Pinne 8 km, P Brody Bez. Posen; 399 Ew., T.

Turowy, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Tursko; 130 Ew.

Türpitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen i. Schles., PE Prieborn 4 km; 576 Ew., T, ev. Pfarrk.

Turse, s. Groß- u. Klein-Turse.

Tursko, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Pleschen 14 km; 1414 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Brennerei; zum Gut die Höfe Boguslaw (s. d.).

Tursnitz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Wiewiorken; 227 Ew.

Turza, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, PE Elsenau 2 km; 526 Ew., T.

Turzany, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 8 km; 394 Ew.

Turze, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen, P Kochlow; 264 Ew.

Turzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pomm., P Börnen; 308 Ew.

Turzno, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, PE Tauer i. Westpr. 2 km; 579 Ew.

Turzyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Zalesie Bez. Bromberg; 212 Ew., T.

Tuschau (früher Tuszewo), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Montowo; 146 Ew.

Tüschenbek, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogtum Lauenburg, AG. Ratzeburg, P Groß-Grönau; 160 Ew.

Tüschenbroich, Df. u. Rttrg. (Schloß), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG., P u. E Wegberg Kr. Erkelenz 4 km; 324 Ew.

Tüschendorf Bez. Bremen, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal; 263 Ew., PTE (Bremisch-Hannoversche Kleinb.).

Tuschin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Schwekatowo; 238 Ew.

Tuschkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, PE Lippusch 4 km; 395 Ew.

Tussainen, Rttrg., an der Memel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Ragnit 4 km; 263 Ew., T, Pferdezucht; dazu östl. der schöne Park Ober-Eißeln in anmutiger Lage an der Memel (Signalberg 99 m).

Tussenhausen, Markt, an der Floßach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Mindelheim 9 km, AG. Türkheim i. Bayern; 803 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Tüßling, Markt (405 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting; 481 Ew., PTE (Linie Mühldorf-Burghausen der Bayr. Staatsb.). Dicht dabei das Dorf (Vormarkt) Tüßling mit 156 Ew.

Tuszewo, s. Tuschau.

Tutow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Kruckow i. Pommern; 125 Ew.

Tutschempe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, P Groß-Münche Kr. Birnbaum, E Pruschim 4 km; 400 Ew.

Tutschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, E Trakehnen 10 km; 491 Ew., PT.

Tütschengereuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 9 km; P Bischberg; 384 Ew.

Tutschfelden, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. u. P Kenzingen, E Herbolzheim 2 km; 409 Ew., ev. Pf.

Tuttendorf, Df. u. Lehng., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen; 670 Ew., PTE (Linie Freiberg-Halsbrücke der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Tüttendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG., P u. E Gettorf 4 km; 352 Ew.

Tüttleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. E Gotha 6 km, P Siebleben; 723 Ew., T, ev. Pfarrk., Gemüsebau.

Tuttlingen, Oberamt, Württ., Schwarzwaldkr., an der Donau und am Heuberg, hat auf 294 qkm 31,516 Ew., davon 18,494 Evang., 12,920 Kath. u. 22 Juden (107 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Tuttlingen, St. (642 m) das., am Einfluß der Elta in die Donau; LG. Rottweil; 13,194 (*1818*: 4287) Ew., davon 9880 Evang., 3226 Kath. u. 21 Juden; PTFE (Linien Rottweil-Immendingen u. [Stat. T.-Vorstadt u. T.] Inzigkofen-T. der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Kameralamt, Zollamt, 2 Forstämter, ev. u. kath. Pfarrk., Denkmal Schneckenburgers, des Dichters der „Wacht am Rhein“ (s. Talheim), Latein- u. Realanstalt, höhere Töchterhandelsschule, städt. Frauenarbeitsschule, Rettungshaus; Elektrizitätswerk, Fabrikation von Messerschmiede- u. Schuhmacherwaren, chirurg. Instrumenten, von Tuch, Woll-, Strumpf- u. Trikotwaren, bedeutende Gerbereien u. Bierbrauereien, Bleicherei, Getreide-, Woll- u. wichtiger Speditionshandel; über der Stadt die Ruine Honberg; weiter der Witthoh (850 m) mit großartiger Aussicht und in der Nähe die Tuttlinger Höhe mit Denkmal des Markgrafen Ludwig von Baden. T. kam 1401 an Württemberg und brannte 1803 ab; Schlacht 24. Nov. 1643: Sieg der Kaiserlichen über die Franzosen. Zu T. gehören das Eisenwerk Ludwigsthal an der Donau und die beiden Exklaven Hohentwiel (s. d.) und Bruderhof im Badischen bei Singen.

Tütz in Westpreußen, St., zwischen 3 Seen; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone; 2113 (*1816*: 821) Ew., davon 540 Evang. u. 54 Juden; PTFE (Linie Schneidemühl-Kallies der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfsägemühle, Stärkefabr., Brennerei. Servisstl. IV. Dabei Rttrg. Schloß-T., 365 Ew.

Tutzing, Df. (611 m), am Starnberger oder Würmsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 1106 Ew., PTFE (Linien München-Murnau u. T.-Penzberg der Bayr. Staatsb.) D, kath. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, Bierbrauerei.

Tützpatz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., PE Gültz i. Pommern 7 km; 279 Ew., T.

Twardawa, Df. u. Rttrg., an der Strabune; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles, AG. Ober-Glogau; 800 Ew., PTE (Linie Kandrzin-Deutsch-Wette der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Twardow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Kotlin; 358 Ew., E (Linie Witaszyce-Komorze der Jarotschiner Kreisb.), kath. Pfarrk.

Twedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Engelsby; 424 Ew.

Tweelbäke (westl. I u. westl. II), 2 Ortschaften, am Tweelbach; Oldenb., Amt, AG., P u. E Oldenburg i. O. 7 km; 313 u. 280 Ew., T.

— (östl. I u. östl. II), 2 Ortschaften das., PE Wüsting 3 km; 272 u. 178 Ew.

Twenhusen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, P Recke; 453 Ew.

Twieflingen, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Schöningen Kr. Helmstedt; 458 Ew., TE (Linie Gliesmarode-Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk.; nördl. der Bergrücken Elm.

Twielenfleth, Df., an der Elbe in der Marsch des Alten Landes; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Jork, E Stade 8 km; 1044 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmühlen, Ziegeleien. Reederei (*1902*: 6 Segler mit 252 Netto- u. 313 Brutto-Registertons).

Twierdzyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Mogilno; 322 Ew.

Twillingen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Warendorf 9 km, P Füchtorf; 395 Ew.

Twist, s. Heseper- u. Rühlertwist.

Twiste, r. Nebenfluß der Diemel, mündet bei Warburg; danach ein Kreis in Waldeck benannt.

Twiste, Df., an der Twiste; Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen; 838 Ew., PTE (Linie Warburg-Sarnau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Twisteden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Kevelaer; 577 Ew., T, kath. Pfarrk.

Twistringen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum; 2507 Ew., PTFE (Linie Münster i. W.-Bremen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Molkerei, Ziegelei, Flachsspinnerei, Strohflechterei; T. gehörte früher zum Bistum Münster.

Twixlum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG. u. E Emden 6 km, P Larrelt; 334 Ew., ev. Pfarrk.

Tworkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 2210 Ew., PTE (Linie Brieg-Oderberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Zigarrenfabr.

Tworkowo, s. Posen, Truppenübungsplatz.

Tworog, Df. u. Vorw. (253 m), an der Stola; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tarnowitz; 1047 Ew., PTFE (Linie Kreuzburg-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft des Prinzen zu Hohenlohe-Ingelfingen mit großen Waldungen (herrschaftl. OFörst.), Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Faßdaubenfabr.

Tworsewitz, s. Groß-Tworsewitz.

Tworsimirke, s. Groß- u. Ober-Tworsimirke.

Tworzymirki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Kunthal Kr. Schrimm; 246 Ew.

Twülpstedt, s. Groß-Twülpstedt.

Tychow, s. Groß-, Wendisch- u. Woldisch-Tychow.

Tykrigehnen, Rttrg., am Stradik; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Kobbelbude; 230 Ew.

Tyllitz (Tillitz), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau, AG. u. E Neumark i. Westpr. 6 km; 690 Ew., P, kath. Pfarrk.

Tylsen, Df. u. Rttrg., an der Dumme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Wallstawe; 223 Ew., E (Linie Salzwedel-Diesdorf der Salzwedeler Kleinb.), ev. Pfarrk.

Tyra, l. Zufluß der Helme in der preuß. Provinz Sachsen, kommt vom Harz, durchfließt das schöne Tal von Stolberg und mündet bei Kelbra.

Tyrlaching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. u. E Tittmoning 8 km; 266 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Tyrstrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Hadersleben 12 km, P Christiansfeld; 551 Ew., Nebenzollamt I, ev. Pfarrk.

Tzschacksdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, PE Tzschecheln 1 km; 209 Ew.

Tzschacksdorf, s. auch Groß-Tzschacksdorf.

Tzschecheln, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel; 443 Ew., PTE (Linie Kottbus–Sagan der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Tzschoeren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Teuplitz; 216 Ew.

Tzschernitz (Tschernitz), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, E Wolfshain 3 km; 804 Ew., PT, Glashütte, Braunkohlenwerk.

Tzschernowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Guben 7 km; P Stargardt i. Niederlausitz; 358 Ew.

Tzschetzschnow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Frankfurt a. Oder; 1631 Ew., PTE (Linie Großenhain–Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Fischzuchtanstalt, Kies- u. Sandgruben.

Tzulkinnen, OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Gerwischkehmen; 29 Ew.

U.

Übach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Geilenkirchen 4,5 km; 1835 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ubbedissen, Df., am Teutoburger Wald; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Hillegossen; 1340 Ew., E (Linie Bielefeld–Lage–Hameln der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weberei, Steinbrüche.

Übbenhagen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Kappenberg, E Lünen 4 km; 488 Ew. Dazu Schloß Kappenberg.

Ubedel, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bublitz 9 km, P Kurow Kr. Bublitz; 420 Ew.

Überach, Df., an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, PE Pfaffenhofen i. Elsaß 2,5 km; 666 Ew., kath. Pfarrk., Wollspinnerei, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Überau, Df., an der Gersprenz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG., P u. E Reinheim i. Hessen 1 km; 808 Ew., ev. Pfarrk. [Nagold, P Altensteig; 435 Ew.

Überberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG.

Überbrück, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Riebenkrug; 71 Ew., TE (Kleinb. Neustadt i. W.–Prüssau).

Uberg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Tondern; 129 Ew., ev. Pfarrk.

Überherrn, Df., an der Bist; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 998 Ew., PTE (Linie Teterchen–Bous der Elf.-Lothr. Eisenb.), Kalkwerk.

Überhofen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken, P Guichenbach, E Püttlingen 4 km; 323 Ew.

Überkingen in Württemberg, Df., an der Fils in tiefem Tal; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 635 Ew., PTE (Linie Geislingen–Wiesensteig der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., eisenhaltige Mineralquelle mit Bad, Wasserversand (Überkinger Sprudel); Luftkurort.

Überlauf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Arnshagen; 388 Ew.

Überlingen am Ried, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell, P Rickelshausen, E Singen 4 km; 447 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— St. (403 m) das., am Überlinger See, dem nordwestlichen Zweig des Bodensees; LG. Konstanz; 4287 (*1852*: 3061) Ew., davon 504 Evang. u. 11 Juden; PTFE (Stat. Ü. u. Ü.-Ost, Linie Stahringen–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.) D, Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Zollamt, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk. (Münster aus dem 14. Jahrh.), Realschule, höhere Töchterschule, Gewerbeschule, Waisenhaus, ethnograph.-kunstgewerbliches Museum, Naturalienkabinett 2c., Rathaus mit gotischem Saal von 1494, alte Stadtkanzlei, eine Perle deutscher Renaissance, sogen. Burg des Alemannenherzogs Gunzo von 641, Patrizierhöfe, alte Festungstürme und Tore, Geburtshaus des Mystikers Amandus Suso (geb. 1295), Kriegerdenkmal, Denkmal des Pfarrers Wocheler, alte Johanniter- u. Malteserkommende St. Johann, Glockengießerei, Eisengießerei, Fabr. von Feuerspritzen und Brauereieinrichtungen, mechan. Werkstätten, Orgelbau, Ateliers für kirchl. Kunst, eisenhaltige Mineralquelle mit Badeanstalt, Seebad, Luftkurort, Hafen, große Fruchtmärkte, Weinbau. Ü. war bis 1803 Reichsstadt.

Übernthal, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Herborn, P Offenbach Bez. Wiesbaden; 429 Ew., E (Linie Nieder-Walgern–Herborn der Preuß. Staatsb.).

Überruhr, Bauersch., l. an der Ruhr; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Steele; 4075 Ew., PTE (Linien Rath–Steele u. Ü.–Dahlhausen a. Ruhr der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau. Ü. besteht aus der Bauerschaft Hinsel (s. d.) und dem Dorf Holthausen (s. d.).

Übersee, Df. (526 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 448 Ew., PTE (Linien München–Rosenheim–Salzburg u. Ü.–Marquartstein der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., nördl. Moos bis an den Chiemsee.

Überseite, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.-Gladbach, P Kleinenbroich; 433 Ew.

Übersfeld, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, P Tagmersheim; 37 Ew., kath. Pfk.

Übersprung, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr., AG. u. E Oppeln 1 km, P Königl.-Neudorf Bez. Oppeln; 963 Ew.

Überstör, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, P Barmstedt i. Holstein; 129 Ew. [ster in Westfalen (s. d.).

Überwasser, früher Df., seit 1903 Stadtteil von Mün-

Übigau, St., an einem Arm der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda; 1502 Ew., PTE (Linie Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. Serviskl. IV. Dabei Rttrg. Ü., 25 Ew.

—— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Zabeltitz; 170 Ew., Fundort von Kristallen.

—— früher Df., seit 1903 Stadtteil von Dresden (s. d.).

Ublick, Rttrg., in schöner Lage am gleichnam. See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG. Arys, P Stoßken; 287 Ew. [P Kupfer; 193 Ew., T.

Übrigshausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall,

Ubstadt, Df., an der Kraichbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 1173 Ew., PTE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb. u. Bruchsal-Hilsbach-Menzingener Eisenb.), kath. Pfarrk., Salzquelle mit Badeanstalt, Eisenhammerwerk, Hopfen- u. Tabakbau.

Uchorowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen; 122 Ew., PT.

Uchtdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Rinteln 6 km, P Exten; 450 Ew.

—— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow; 767 Ew., PTE (Linie Reppen–Stettin der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzleistenfabr.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Burgstall Kr. Wolmirstedt, E Mahlwinkel 5 km; 426 Ew.

Uchte, Quellfluß des Aland in der preuß. Prov. Sachsen.

Uchte, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken"; 33 m); Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, LG. Verden; 1329 Ew., davon 11 Kath. u. 15 Juden; PTFE (Steinhuder Meerbahn u. Linie Minden–U. der Mindener Kreisb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Brennerei, Imkerei, Dampfmühle, Sägewerke, Zigarrenfabr., Gerberei. Serviskl. IV. Westl. das fast ganz unkultivierte Große Moor (12 km lang und breit).

Uchtelfangen-Kaisen, Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, E Göttelborn 4 km; 2266 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Üchtelhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Schweinfurt 7 km; 376 Ew.

Uchtenhagen, Df. u. 5 Rttrgr., am Krampohl; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i.

Pommern; 494 Ew., PTE (Linie Stargard-Janikow der Saatziger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Uchtenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Osterburg 5 km, P Walsleben; 68 Ew., ev. Pfarrk.

Uchtspringe, Provinzial-Pflegeanstalt für Irrsinnige und Epileptische, am Ursprung der Uchte, 1894 aus dem frühern Vorwerk Modderkuhle neu eingerichtet; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen; 1354 Ew., PTE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Uciechow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, E Sulmierzyce 5 km; 877 Ew., PT.

Ückendorf, früher Bauersch., seit 1903 Stadtteil von Gelsenkirchen (s. d.); E (Stat. Ü.-Wattenscheid, Linien Duisburg-Hochfeld-Welver u. Gelsenkirchen-Wanne der Preuß. Staatsb.).

Ücker, s. Uker.

Uckerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef; 3112 Ew., PTFE (Stat. Dahlhausen-U., Linie Hennef a. Sieg-Alsbach i. Westerw. der Bröltaler Nebeneisenb.), kath. Pfarrk., Steinbrüche; 19. Juni 1796 Sieg Erzherzogs Karl über Latour.

Ückeritz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Siedenbrünzow; 123 Ew.

—— Df. das., am Achterwasser und unweit der Ostsee; Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Koserow, E Heringsdorf 13 km; 457 Ew., T.

Ückermünde, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, längs der Südseite des Pommerschen Haffs, hat auf 832 qkm 53,767 (*1819:* 25,229) Ew., davon 51,501 Evang., 1957 Kath. u. 267 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,4, W 11,9 Mk., Landgemeinden A 7,1, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 8,6, W 12,9 Mk. Hauptort:

Ückermünde (Ukermünde), St. das., an der Uker (Ücker), die 3 km unterhalb ins Pommersche Haff geht; LG. Stettin; 6482 (*1816:* 2396) Ew., davon 199 Kath. u. 36 Juden; PTFE (Linie Jatznick-Ü. der Preuß. Staatsb.) D, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Korrektions- u. Landarmenhaus, Provinzial-Irrenheil- u. Pflegeanstalt, altes Schloß, Eisengießerei, Maschinenfabr., Gerberei, Kalk- u. bedeutende Ziegelbrennerei, Torfstich, Sägemühlen, Fischerei, Schiffahrt (Reederei *1904:* 3 Segler zu 105 Brutto-Registertons). Ü. war früher eine starke Festung (Belagerung 1469). Servisk. III.

Uckersdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG., P u. E Herborn Bez. Wiesbaden 5 km; 402 Ew., Papier- u. Schneidemühle.

Ückingen in Lothringen, Df., an der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. u. AG. Diedenhofen; 2088 Ew., PTFE (Linie Metz-Luxemberg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Hochofenwerk, Schlackensteinfabr., Schaumweinfabr., Bierbrauerei, Fabr. von landwirtschaftl. Maschinen, 2 Dampfsägemühlen.

Uckro, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz; 366 Ew., PTE (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb., Dahme-Uckroer Eisenb. und Niederlausitzer Eisenb. [Falkenberg-Lübben-Beeskow]).

Udars, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Schaprode; 192 Ew.

Üdding, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. M.-Gladbach, PE Neuwerk i. Rheinland 3 km; 605 Ew.

Üdelhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Blankenheim a. Eifel 17 km, P Ahrdorf; 292 Ew., kath. Pfarrk.

Üdem (Preußisch-), Flecken, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch; 2125 Ew., PTE (Linie Boxtel-Wesel der Nordbrabant-Deutschen Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei.

Üdemerbruch, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, P Kervenheim u. Üdem; 623 Ew., TE (Linie Boxtel-Wesel der Nordbrabant-Deutschen Eisenb.).

Üdemerfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kleve, AG. Goch, P Üdem; 593 Ew., E (Linie Boxtel-Wesel der Nordbrabant-Deutschen Eisenb.), Molkerei.

Udenbreth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, E Hellenthal 15 km; 405 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

Udenhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, PE Hellstein Bez. Kassel 3 km; 636 Ew.

Udenhausen, Df., an der Jossa; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P Grebenau, E Renzendorf 7,5 km; 309 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG., P u. E Grebenstein 5 km; 609 Ew.

Udenheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Nieder-Olm, PE Nieder-Saulheim 2 km; 833 Ew., T, ev. Pfarrk.

Uder, Df., an der Leine; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt; 1577 Ew., PTFE (Linie Blankenheim-Münden der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwollweberei.

Uderballen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 279 Ew., PT.

—— s. auch Groß-Uderballen.

Udern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, E Königsmachern 7 km; 677 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Üdersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. E Daun 6 km; 458 Ew., PT, kath. Pfarrk., Säuerling; der Ort ist fast ganz von Lavamassen umgeben.

Udersleben, Df., am Kyffhäusergebirge; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG. u. P Frankenhausen, E Göpersiedt a. Kyffhäuser 3 km; 874 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Uderwangen, Df., am Frisching; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Domnau; 1123 Ew., PTFE (Linie Löwenhagen-Gerdauen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Üdesheim, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Grimlinghausen, E Norf 5 km; 738 Ew., T, kath. Pfarrk., Schiffbau.

Udestedt, Df., an der Gramme; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. E Vieselbach 7 km; 913 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Anisbau; Klosterruine Barthausen.

Udschitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz a. Weichsel, AG. Neuenburg i. Westpr., P Bülowsheide, E Hardenberg 8 km; 826 Ew.

Uffeln, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG., P u. E Vlotho 1 km; 1289 Ew.

—— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren, PE Hörstel 4 km; 319 Ew.

—— s. auch Burg- u. Rothenuffeln.

Üffeln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau i. Hannover, E Hesepe 6 km; 319 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Uffenheim, Bezirksamt, Bay., RB. Mittelfranken, auf der Frankenhöhe und dem Steigerwald, hat auf 552 qkm 30,309 Ew., davon 28,558 Evang., 1386 Kath. u. 356 Juden (55 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Uffenheim, St. (342 m) das., an der Gollach in fruchtbarer Gegend; LG. Ansbach; 2290 (*1840:* 1728) Ew., davon 172 Kath. u. 86 Juden; PTFE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Progymnasium, Schloß, Gerberei, Dampfschneidemühle, Parkettfußbodenfabr., Bierbrauerei.

Uffhausen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., P Sankt Georgen i. Breisgau; 873 Ew., E (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.).

Uffheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG., P u. E Sierenz 1 km; 584 Ew., kath. Pfarrk.

Uffhofen, Df., an der Wiesbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, P Flonheim; 552 Ew., TE (Linie Armsheim-Wendelsheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Uffholz, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. E Sennheim 2 km; 1463 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Uffing, Df. (666 m), an der Ach unweit des Staffelsees; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 692 Ew., PTE (Linie München-Murnau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ufhausen, s. Ober-Ufhausen.

Ushoven, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG., P u. E Langensalza 2 km; 1622 Ew., ev. Pfarrk., Kammgarnspinnerei, Obst- u. Gemüsebau.

Uefingen, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, E Alvesse 2 km; 580 Ew., PTF, Zuckerfabr., Dampfmahlmühle.

Üfte, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten, PE Schermbeck 5 km; 334 Ew.

Uftrungen, Df. u. 2 Rttrgr., im Tal der Tyra am Harz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Kelbra; 1049 Ew., PTE (Linie Berga-Kelbra-Stolberg-Rottleberode der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Flußspatgrube, Feuerwerkerei, Pulverfabrik u. Alabasterbrüche; 2 Höhlen: Heimkehle u. Diebsloch.

Uglei, Gasthaus, Oldenb., Fürstent. Lübeck, AG. Eutin, P Gremsmühlen Bez. Kiel; am vielbesuchten, idyllischen Ugleisee.

Uhenfels, Schloß, im Ermstal; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach, P Seeburg; 11 Ew.

Uhingen, Df., an der Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Göppingen; 1778 Ew., PTFE (Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Obstbau, Viehzucht, Keupersandsteinbrüche; schön gelegenes Schloß Filseck.

Uhlbach, Df., am Rothenberg; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, PE Obertürkheim 2 km; 1213 Ew., ev. Pfarrk., vortrefflicher Wein- u. Obstbau.

Uhldingen, s. Ober- u. Unteruhldingen.

Uhlenhof (früher Gorzewo), Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Ritschenwalde; 373 Ew.

Uhlenhorst, Stadtteil von Hamburg (s. d.).

— Station, zur Stadt Friedland in Mecklenburg-Strelitz (s. d.) gehörig (Linien Ferdinandshof-Friedland und U.-Gellendin der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurb.).

— Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. Gettorf, P Dänischenhagen; 101 Ew.

Uhlenkrug, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. u. E Pasewalk 9,5 km; 247 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Uhler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG., P u. E Kastellaun 2,5 km; 393 Ew.

Uhlerborn, Gasthaus, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Ober-Ingelheim, P Heidesheim; 4 Ew., E (Linie Mainz-Koblenz der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Uhlfeld, Markt, an der Aisch; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Aisch; 915 Ew., PTE (Stat. Demantsfürth-U., Linie Neustadt a. Aisch-Demantsfürth-U. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Uhlingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, E Leba 11 km; 407 Ew., PT, Glashütte.

Ühlingen, Df. (646 m), an der Schlücht im Schwarzwald; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, E Thiengen 9 km; 669 Ew., PT, Baumwollweberei, Luftkurort.

Uhlkau, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Dirschau, P Rambeltsch, E Hohenstein i. Westpr. 4 km; 200 Ew., Ziegelei.

Uhlsdorf, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig, P Wolkenburg; 256 Ew., Steinbruch.

Uhlstädt, Df., an der Saale; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla; 929 Ew., PTFE (Linie Groß-Heringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Domanialgut, Porzellanfabr., Sandsteinbrüche; dabei auf steilem Felsen über dem Saaletal das Schloß Weißenburg (s. Weißen).

Uhlweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, P Dauendorf, E Pfaffenhofen 5 km; 674 [Ew., T, kath. Pfarrk.

Uhna, s. Oberuhna.

Uehrde, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Schöppenstedt 4 km; 431 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Ührde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Osterode am Harz; 147 Ew., T.

Uhrsleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben; 733 Ew., PTE (Stat. Erxleben-U. der Neuhaldenslebener Eisenb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Uhrweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u AG. Niederbronn, E Ober-Modern 5 km; 850 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Kalk- u. Ziegelbrennerei.

Uhry, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Gifhorn, AG. Fallersleben, P Beienrode bei Königslutter, E Königslutter 7,5 km; 116 Ew., T.

Uhsmannsdorf, Df. u. Rttrg., an der Weißen Schöps; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz; 544 Ew., PTE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.).

Uhyst in der Oberlausitz, Df. u. Rttrg., an der Großen Spree; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda; 489 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit schönem Garten, große Mühle.

— **am Taucher**, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Bischofswerda, E Burkau 1,5 km; 358 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Uichteritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 5 km; 925 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Uiffingen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Boxberg, E Boxberg-Wölchingen 4,5 km; 634 Ew., T, ev. Pfarrk., Weinbau.

Uigendorf, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen, E Unlingen 6 km; 278 Ew., T, kath. Pfarrk.

Uissigheim, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, E Hochhausen i. Baden 5 km; 697 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Ujast, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch Bez. Breslau, PE Freyhan 6 km; 434 Ew., Pech- u. Teerschwelerei.

Ujatzthal, Forsthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Schlawe i. Pomm.; 4 Ew., E (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

Ujazd, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Grätz; 554 Ew., TFE (Linien Kosten-Opalenitza der Preuß. Staatsb. u. [Stat. U. u. U.-Anschlußbahnhof] Alt-Boyen-U. d. Schmiegeler Kreisb.).

Ujeschütz, s. Groß- u. Klein-Ujeschütz.

Ujest, St. (208 m), an der Klodnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. u. LG. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, E Slawentitz 5 km; 2351 (*1816:* 1240) Ew., davon 51 Evang. u. 37 Juden; PT, Amtsgericht, 3 kath. Kirchen (Wallfahrtskirche Maria-Brunn), Synagoge, Bierbrauerei, Gerberei, Viehmärkte; dabei Rttrg. Schloß U. des Herzogs von Ujest; 133 Ew.

— s. auch Alt-Ujest. [Serviskl. IV.

Uk, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade, E Bollersleben 4 km; 467 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nördl. der Hügel Urnehöved, wo vorzeiten die schleswigschen Landesfürsten durch das Landsthing gewählt wurden.

Uker (Ücker), Fluß, entspringt bei Fredenwalde im preuß. Kreis Templin, durchströmt in einer tiefen Senkung die drei Ukerseen (den 8 km langen Ober-, den kleinen Mittel- und den 8 km langen Unter-Ukersee), ist von Pasewalk ab 35 km schiffbar, empfängt r. die Randow und mündet unterhalb Ückermünde ins Pommersche Haff. Länge 103 km.

Ukermark, altbrandenburgische Landschaft, umfaßt mit geringen Ausnahmen (Oderberg) die preuß. Kreise Prenzlau, Angermünde und Templin.

Ukermünde, s. Ückermünde.

Ukleisee, s. Uglei.

Ükleythal, Station (Linie Daber-Labes der Regenwalder [Kleinb.).

Ukta, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, PE Alt-Ukta 3 km; 1068 Ew.

— s. auch Alt-Ukta.

Ulbargen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Timmel; 115 Ew., T.

Ulbering, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach a. Inn; 96 Ew., P.

Ulberndorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Dippoldiswalde; 310 Ew., E (Linie Hainsberg-Kipsdorf der Sächs. Staatsb.), Dampfsägewerk.

Ulbersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus, P Griesel, E Topper 11 km; 454 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Fraustadt 3 km; 327 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls i. Schles., PE Gimmel Kr. Öls 3,5 km; 462 Ew.

— (Goldbergisch-) Df. u. Rttrg. das., an der Schnel-

len Deichsel; RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schles., PE Pilgramsdorf 3 km; 810 Ew., ev. Pfarrk.

Ulbersdorf in Sachsen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Sebnitz; 639 Ew., PTE (Linie Schandau-Niederneukirch der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Anfertigung künstlicher Blumen.

— s. auch Klein- u. Ottendorf-Ulbersdorf.

Uldal, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Woyens; 95 Ew., TE (Linie Woyens-Rödding der Haderslebener Kreiskleinb.).

Ulde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Erwitte; 288 Ew., PTE (Linie Lippstadt-Warstein der Westfäl. Landeseisenb.).

Ulderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, E Auenbüll 1 km; 547 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Gefecht 6. April 1849.

Ulejno, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 153 Ew., E (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

Ulfa, Flecken, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Schotten, E Ober-Schmitten 4 km; 1063 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Ulfe, Höfe (I, II, III, IV), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Radevormwald; 257 Ew.

Ulfen, Df., an der Ulfe, die r. zur Fulda fließt; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg a. Fulda, AG. u. P Sontra, E Gerstungen 10 km; 636 Ew., ev. Pfarrk.

Ulfshuus, OFörst., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Hadersleben i. Schlesw.; 11 Ew., T.

Ulitz, Df., Meckl.-Schwer., AG. Hagenow i. Meckl., PE Rastow 3 km; 440 Ew., ev. Pfarrk.

Ulkebüll, Df., auf Alsen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Sonderburg; 673 Ew., E (Stat. Spang-U., Linie Schauby-Sonderburg der Alsener Kreisb.), ev. Pfarrk.

Ulla, Df., an der Gramme; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar; 127 Ew., ev. Pfarrk.

Ulleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., AG. u. P Gotha, E Emleben 3 km; 861 Ew., ev. Pfarrk.

Ullersdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. u. E Lieberose 4 km, P Jamlitz; 186 Ew.

— **Bez. Breslau**, Df. u. Rttrg. das., an der Biele; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz; 2643 Ew., PTFE (Linie Glatz-Seitenberg der Preuß. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Schloß mit Park, 23 m hoher eiserner Obelisk zu Ehren der Königin Luise, große Flachsspinnerei.

— Df. das., Kr. u. AG. Striegau, P Ölse, E Gräben 6 km; 373 Ew.

— **am Queis**, Df. das., Naumburg gegenüber; RB. Liegnitz, Kr. Bunzlau, AG. u. P Naumburg a. Queis; 892 Ew., E (Linie Löwenberg-Siegersdorf der Preuß. Staatsb.), Fabrikation von Gesundheitsgeschirr, Tonwaren u. Kunstziegeln, Steinkohlen im Senon der Kreideformation.

— Df. das., in einem Gebirgstal; Kr. Landeshut, AG., P u. E Liebau i. Schlesien 2,4 km; 75 Ew., OFörst., Wallfahrtsort.

— **Bez. Liegnitz** (Gräflich-), Df. u. Rttrg. das., am Queis u. am Isergebirge; Kr. Löwenberg, AG. u. E Friedeberg a. Queis 5 km; 357 Ew., PT, Holzschleiferei, Sägewerke.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Rothenburg i. Oberlaus., AG. u. E Niesky 7 km, P Jänkendorf i. Oberlaus.; 364 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. P Ottmachau; 144 Ew.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. u. E Radeberg 4 km, P Großerkmannsdorf Bez. Dresden; 469 Ew., OFörst.

— s. auch Nieder- u. Ober-Ullersdorf.

Ullersdorf-Liebenthal, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Greiffenberg i. Schlesien, PE Liebenthal Bez. Liegnitz 4 km; 889 Ew., kath. Pfarrk.

Ullersreuth, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG., P u. E Hirschberg a. Saale 2 km; 254 Ew., ev. Pfarrk.

Ulleschen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, PE Muschaken 4 km; 465 Ew.

Ullnitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. Saale, PE Förderstedt 3 km; 588 Ew., T, Ziegelbrennerei, Braunkohlengruben.

Ullosen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Koadjuthen; 101 Ew.

Ullrichsberg, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Roßwein, P Niederstriegis; 143 Ew., Lederpappenfabr.

Ullstadt, Df., an der Ehe; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, E Langenfeld i. Bayern 2,8 km; 552 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Ulm, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, P Lichtenau i. Baden; 660 Ew., E (Stat. Lichtenau-U., Linie Straßburg-Bühl i. Baden der Straßburger Straßenb.), kath. Pfarrk.

— **in Baden**, Df. das., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch, E Renchen 6 km; 1340 Ew., PT, kath. Pfarrk., guter Weinbau.

— **Kr. Wetzlar**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. u. E Ehringshausen 6 km; 324 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ulm, Oberamt, Württ., Donaukr., auf der Alb und an der Donau, hat auf 415 qkm 65,387 Ew., davon 45,651 Evang., 18,916 Kath. u. 609 Juden (158 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Ulm an der Donau, St. (590 m) das., früher Festung I. Ranges, jetzt, mit Ausnahme der Außenforts, als solche aufgegeben, am Einfluß der Blau in die hier schiffbar werdende Donau u. unterhalb der Mündung der Iller; 42,985 (*1818:* 13,000) Ew., davon 29,185 Evang., 12,970 Kath. u. 609 Juden; Stab der 27. Division, der 53. u. 54. Inf.-, 27. Kav.- u. 27. Feldart.-Brigade, Inf.-Reg. Nr. 120, 123 u. 127, 3 Esk. Ulanen Nr. 19, Feldart.-Reg. Nr. 49, 1 Abt. Feldart. Nr. 13, 1 Bat. Fußart. Nr. 13, Pionier-Bat. Nr. 13, Bez.-Komm.; PTE (Linien U.-Bretten, U.-Friedrichshafen, Aalen-U. u. U.-Sigmaringen der Württ. sowie U.-München-Simbach u. Kempten-U. der Bayr. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 488,6 Mill. Mk.), Bankkommandite U., Gewerbebank, Kreisregierung, Generalsuperintendentur, Oberamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptzollamt, Forstamt, Handels- u. Gewerbekammer, 2 ev. Pfarrk., darunter das Münster, die größte ev. Kirche u. nächst dem Kölner Dom die größte Kirche des Reichs (1377 begonnen u. 1890 vollendet, 123,5 m lang, 49 m breit, mit 161 m hohem Turm, großer Orgel [100 Register u. 6286 Pfeifen], schönen Chorstühlen, schönem Sakramentshäuschen 2c., bedeckt eine Fläche von 7039 qm), 1 kath. Pfarrk., 1 kath. Garnisonkirche, Synagoge; Gymnasium, Realgymnasium, Realanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Verein für Kunst und Altertum, Theater, Museum, Witwen- u. Waisenhaus, gute Armenanstalten, großes Hospital, Stadtbibliothek von 48,000 Bdn., Gewerbemuseum, Stadttheater, Rathaus (davor der Syrlin-Brunnen, Fischkasten), altertümliche Häuser, meist enge Straßen; Eisen- u. Messinggießerei, Fabrikation von Hüten, Tabak, Zement, Maschinen, Leinen- u. Baumwollwaren, Tuch, Nähmaschinen, Ulmer Pfeifenköpfen, Asphalt, Feuerwehrrequisiten, Turmuhren, künstlichen Blumen, Gußstahl, Karten, eisernen Kochgeschirren, mathematischen, physikal., opt. u. musikal. Instrumenten, Messingblech-, Draht-, Metall- u. Korbwaren, Malz, Stärke, Papier, Chemikalien, Möbeln, Schürzen, Trikotwaren, Pianofortes, Werkzeugen u. Apparaten, Bilderrahmen 2c., Gerberei, Färberei, Bleicherei, Bierbrauerei, Eisen- u. Kupferhämmer, Glockengießerei, Ziegelbrennerei, Mühlenbetrieb, Schiffbau, Gartenbau (Spargel), lebhafter Holz- u. Getreidehandel, großer Fruchtmarkt, Wollmarkt, Pferdemärkte, Tuch- u. Ledermesse. — Ulms sichere Geschichte beginnt mit 854; später wurde es Reichsstadt und hatte den Vorsitz in den Versammlungen des schwäbischen Kreises, führte 1531 die Reformation ein, kam 1802 an Bayern und 1810 an Württemberg; Kapitulation Macks mit 33,000 Österreichern 17. Okt. 1805. Die alten Festungswerke sind abgetragen, die neuen wurden 1844—66 ausgeführt; zu den letzteren gehören die Werke auf dem Eselsberg im N. und auf dem Kuhberg im SW., auch ist die bayr. Stadt Neu-Ulm von ihnen eingeschlossen; weite Umschau von der Zitadelle Wilhelmsburg. — Zum Bezirk des Landgerichts in U. gehören die 8 Amtsgerichte zu Blaubeuren, Ehingen, Geislingen, Göppingen, Kirchheim u. T., Laupheim, Münsingen und U.

— s. auch Neu-Ulm u. Waldulm.

Ulmbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern Bez. Kassel, AG. Salmünster, E Steinau 6 km; 1182 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Viehhandel.

Ulmen auf der Eifel, Flecken (428 m), unweit der Üß; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem; 1158 Ew., PTE (Linie Mayen–Gerolstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schieferbruch, Ulmener Maar.

Ulmet, Df., am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel; 678 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.–Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk.

Ülpenich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, PE Dürscheven 2 km; 384 Ew., kath. Pfarrk.

Ulrichsberg, Weiler (424 m), im Donaugebirge; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Deggendorf; 37 Ew., TE (Linie Rosenheim–Plattling–Eisenstein der Bayr. Staatsb.), weithin sichtbare Wallfahrtskirche.

Ulrichshalden, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, PE Oßmannstedt 1 km; 454 Ew., ev. Pfarrk.

Ulrichshorst, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Seebad Ahlbeck; 301 Ew.

Ulrichstein, St., in rauher Gegend; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, LG. Gießen, E Mücke, Kirfeld u. Schotten je 12 km; 785 Ew., PT, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk.; nahebei Arbeiterkolonie Neu-U. (71 Ew.), der Ursprung der Ohm u. südöstl. die höchste Gegend des Vogelsbergs.

Ülsby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, E Ekeberg Krug 1,8 km; 493 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Molkerei.

Ülsbyholz, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr. u. AG. Schleswig, P Ülsby; 218 Ew., E (Stat. Ü.-Weißes Roß, Linie Schleswig–Satrup der Schleswiger Kreisb.).

Ülsen Grafschaft Bentheim, Flecken, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. u. E Neuenhaus 5 km; 896 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Ulsenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 5 km; 520 Ew., PT, ev. Pfarrk.; nördl. der Hohe Landsberg mit Ruine.

Ulsnis, Df., unweit der Schlei; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln i. Schleswig, PE Steinfeld 5 km; 456 Ew., ev. Pfarrk.

Ulster, linker Zufluß der Werra, entspringt auf der Wasserkuppe in der Rhön und mündet bei Philippsthal.

Ülversheim, s. Wald-Ülversheim.

Ülvesbüll, Df., am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, PE Witzwort 7 km; 379 Ew., ev. Pfarrk.

Ulzburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt; 460 Ew., PTFE (Linie Altona–Bramstedt der Altona-Kaltenkirchener Eisenb.); nahebei viele heidnische Grabhügel.

Ülzen, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, in der Lüneburger Heide, hat auf 1447 qkm 47,576 (*1867:* 43,998) Ew., davon 540 Kath. u. 105 Juden (33 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,2, W 40,6 Mk., Landgemeinden A 14,8, W 22,9 Mk., Gutsbezirke A 11,3, W 22,9 Mk. Landratsamt in Oldenstadt.

Ülzen Bez. Hannover, sogenannte selbständige Stadt (35 m), an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Lüneburg, Kr. Ülzen; 8621 (*1821:* 2700) Ew., davon 225 Kath. u. 87 Juden; PTFE (Linien Lehrte–Harburg, Stendal–Ü. u. Ü.–Langwedel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Handelskammer, Landwirtschaftlicher Verein, ev. u. kath. Kirche, Realgymnasium, Tonwerke, Eisengießereien, Fabr. für Isoliermaterial, Maschinen, Dachpappen, Tabak u. Zigarren, Zucker u. Feuerspritzen, Dampfsägemühlen, Molkereien, Kieselgurindustrie, Handelsgärtnerei, Handel mit Pferden, Schweinen, Flachs u. Leinwand. In der Umgegend Flachsbau, heidnische Begräbnisstätten und das ehemal. Benediktinerkloster Ullesheim (Oldenstadt). Servisfl. III.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG., P u. E Unna 2 km; 371 Ew., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen.

Umelsdorf, s. Niederumelsdorf.

Umkirch, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, E Hugstetten 2 km; 648 Ew., PT, kath. Pfarrk., Rettungshaus, Schloß, Seidenweberei.

Ummanz, Insel westl. bei Rügen, zum Kreis Rügen.

Ummanz, Df., auf der Insel Ummanz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Waase; 373 Ew.

Ummeln, Bauersch., an der Lutter; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Brackwede u. Isselhorst, E Sehnde 4 km; 1532 Ew., ev. Pfarrk., Bleichen.

Ummendorf Bez. Magdeburg, Df. u. Dom., an der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben, E Eilsleben 2,8 km; 1541 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalkbrennerei, Sandsteinbruch.

— **in Württemberg**, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 651 Ew., PTE (Linie Ulm–Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Ummer, Df., zur Stadtgem. Viersen (s. d.), PE Helenabrunn 1 km; 920 Ew.

Ummern, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Hohne, E Wahrenholz 10 km; 386 Ew., T, Ton- u. Zementröhrenfabr.

Ummerstadt, St., an der Rodach; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, E Lindenau-Friedrichshall 4 km; 737 Ew., PT, ev. Pfarrk., bedeutende Töpferei, Gerberei.

Ümmingen, Höfe, zu Laer bei Bochum, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Langendreer; 250 Ew., E (elektr. Straßenbahn Langendreer–Laer), ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Umpfenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Miltenberg 10 km, P Neunkirchen i. Unterfranken; 290 Ew., Schloß.

Umpferstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG., P u. E Weimar 7,5 km; 407 Ew., ev. Pfarrk.

Umrathshausen, Bahnhof (598 m), zur Gem. Hüttenkirchen, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG. Prien, P Aschau; 10 Ew., TE (Linie Prien–Aschau der Bayr. Staatsb.).

Umstadt, s. Groß-, Klein- u. Wenigumstadt.

Umstand, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Werden a. Ruhr, P Kettwig; 557 Ew., Eisengießerei.

— s. auch Klein-Umstand.

Umultowo, Rittrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, P Winiary; 114 Ew.

Unadingen, Df. (760 m), im Schwarzwald; Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen; 617 Ew., PTE (Linie Freiburg i. Br.–Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Gipslager.

Unbesandten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen a. Elbe, P Kietz a. Elbe; 180 Ew., T.

Undenheim, Df., am Goldbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt; 1351 Ew., PTE (Stat. U.-Köngernheim, Linien Bodenheim–Alzey und Nierstein–U.-Köngernheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Undingen, Df. (775 m), auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, E Klein-Engstingen 7 km; 1077 Ew., PT.

Unewatt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; P Langballig; 162 Ew., T.

Unfinden, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bayern, P Rügheim; 288 Ew., ev. Pfarrk.

Ungedanken, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fritzlar; 287 Ew., PTE (Linie Wabern–Wildungen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ungerath, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Burgwaldniel; 322 Ew.

Ungerhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren; 430 Ew., PTE (Linien Nördlingen–Memmingen u. U.–Ottobeuren der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ungershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, P Geroldshausen; 404 Ew., ev. Pfarrk.

Ungersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Sulz i. Oberelsaß, P Bollweiler; 810 Ew., E (Linie Kolmar–Bollweiler der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Ünglingen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Stendal 4 km; 441 Ew., ev. Pfarrk.

Unglinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Netphen, E Dahlbruch 4 km; 387 Ew.

Ungstein, Df., an der Isenach; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Dürkheim i. Pfalz 2,5 km; 954 Ew., PT, ev. Pfarrk., vorzüglicher Weinbau, Braunkohlenlager.

Ungsterode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG., P u. E Groß-Almerode 4 km; 423 Ew., Faßfabr.

Unheim, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Stramehl; 162 Ew., E (Linie Daber-Labes der Regenwalder Kleinb.).

Unia, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Wulka; 115 Ew.

Union, Grube, Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Kriebitzsch; 14 Ew.

Unislaw, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Kulm, 600 Ew., PTFE (Linien Bromberg-Schönsee u. Culm i. Westpr.-U. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zuckerfabr.; alte Ordensburg Wenzlau.

United Limmer and Vorwohler Rock-Asphalte-Company, Fabrik, Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf, P Vorwohle; 9 Ew.

Unkel am Rhein, Flecken, in schöner Gegend am Rhein, zwischen hohen Basaltfelsen (Unkelsteine); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz; 842 Ew., PTFE (Linie Deutzerfeld-Horchheim der Preuß. Staatsb.) D, Bergrevier, kath. Pfarrk., Basaltbrüche, Zementwarenfabrik, Weinbau.

Unkelbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, E Remagen 5 km; 529 Ew., PT, kath. Pfarrk., Basaltbruch, Weinbau.

Unkenbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG., P u. E Obermoschel 2 km; 363 Ew.

Unkersdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Kesselsdorf i. Sachsen; 231 Ew., ev. Pfarrk.

Unlingen, Df., an der Kanzach im Donautal; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen; 793 Ew., TE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägemühle, Bierbrauerei.

Unna, St. (96 m), fast am östlichen Anfang des Ruhrkohlengebirges; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, LG. Dortmund; 14,912 (*1816:* 3439, *1867:* 6861, *1890:* 11,119, *1895:* 12,355) Ew., davon 9913 Evang., 4786 Kath. u. 195 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe [U. u. U.-Königsborn]: Linien Düsseldorf-Hagen-Soest, U.-Hamm, Fröndenberg-U. u. Duisburg-Hochfeld-Welver der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Gewerbeinspektion, Spezialkommission, Reichsbanknebenstelle, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Realschule, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Dampfmahl- u. Dampfsägemühle, Bierbrauerei, nahebei Steinkohlenbergbau. Servisfl. III. Zu U. gehört die Saline Königsborn (s. d.) mit Solbad, 1 km fast nördl. von U.

Unnau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Marienberg i. Westerwald, PE Korb i. Westerwald 2 km; 498 Ew., T, Branntweinbrennerei, Braunkohlengrube.

Unnenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, P Rodt-Müllenbach; 157 Ew., T.

Unnersberg, Hofstadt, zur Stadtgem. Solingen, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr., AG. u. P Solingen; 594 Ew.

Unrow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Gingst; 115 Ew.

Unruhstadt (Karge), St., unweit der Faulen Obra (des Obrzyckoflusses); Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, LG. Meseritz; 1594 Ew., davon 1225 Evang., 297 Kath. u. 72 Juden; PTFE (Linie Züllichau-Wollstein der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Wollstein), ev. Pfarrk., Synagoge, Präparandenanstalt, Zigarrenfabr., Hopfen- u. Weinbau, Schweinehandel (kein Ackerland). Servisfl. IV. Dabei Df. u. Rttrg. Karge (s. d.).

Unseburg, Df. u. Klostergut, an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln; 2658 Ew., PTE (Linie Etgersleben-Förderstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zichoriendarre, Spiritusbrennerei, Braunkohlengruben Johanna Henriette und Marie, Preßsteinfabr.

Unser Fritz, Steinkohlenzeche, zu Wanne (s. d.); PTE (Linie Wanne-Bismarck der Preuß. Staatsb.).

Unsernherrn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Ingolstadt 2 km; 413 Ew., P, kath. Pfarrk.

Unshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg Bez. Kassel, P Wabern Bez. Kassel; 279 Ew., T.

Unsleben, Df., an der Streu; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Saale; 886 Ew., PTFE (Linie Schweinfurt-Meiningen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Unstrut, l. Nebenfluß der Saale in der preuß. Provinz Sachsen, entspringt auf dem Eichsfelde westl. von Dingelstedt, geht bei Sachsenburg durch die Thüringer Pforte und fließt fortan durch ein schönes Tal bis zur Mündung unterhalb Freiburg. Hauptrichtung nach SO., Länge 172 km (schiffbar von Brettleben ab 72 km), Meereshöhe an der Quelle 368, an der Mündung 106 m. Zuflüsse: r. die Gera, Gramme und Lossa, l. die Helbe, Wipper und Helme.

Untenscheidt, s. Scheidt.

Unten-Widdert, Hofstadt, zur Stadtgem. Höhscheid, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr., AG. u. E Solingen 5 km, P Oben-Widdert; 356 Ew., ev. Pfarrk.

Unter-Abtsteinach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. Bergstraße, AG. Waldmichelbach, P Ober-Abtsteinach i. Odenwald, E Birkenau u. Kreidach je 5 km; 482 Ew.

Unteraichen, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 277 Ew., PE (Linie Möhringen-Neuhausen der Filderbahn).

Unterailingen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Friedrichshafen a. Bodensee; 98 Ew., T, kath. Pfarrk.

Unteralba, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Stadtlengsfeld, PE Dermbach a. d. Feldabahn 3 km; 534 Ew., ev. Pfarrk.

Unteralpfen, Gem., in einem Seitental der Alb im Schwarzwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, E Albbruck 1 km; 618 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollweberei.

Unteraltenbernheim, Df., an der Zenn; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim, E Oberdachstetten 7 km; 324 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Unteraltenbuch, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. u. E Stadtprozelten 7 km; 354 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Unteraltertheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 18,8 km; 643 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Unteralting (Rottalting), Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Grafrath; 136 Ew., kath. Pfarrk.

Unterammergau, Df. (830 m), an der Ammer in den Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch; 730 Ew., PTE (Lokalbahn Murnau-Oberammergau), kath. Pfarrk., Industrie wie in Oberammergau (s. d.).

Unterampfrach, Df., an der Ampfrach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Feuchtwangen; 584 Ew., P, ev. Pfarrk.

Unterankenreute, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Schlier; 157 Ew., T.

Unterapfeldorf, Df., am Lech; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schongau, E Kinsau 3 km; 270 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Unterasbach, Df., an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Gunzenhausen; 154 Ew., TE (Linie Furth i. Wald-Crailsheim u. Vorortverkehr Nürnberg-Raitersaich der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Unteraschau, Eisenbahnhalteplatz (632 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Waging; 36 Ew., E (Linie Traunstein-Waging der Bayr. Staatsb.).

Unterauerbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neunburg v. W., PE Schwarzenfeld i. Bayern 9 km; 205 Ew., kath. Pfarrk.

Unterauerkiel, Df., am Schwarzen Regen; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, P Böbrach; 71 Ew., Schloß.

Unteraurach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, P Stegaurach; 105 Ew., Schloß.

Unterbaar, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. Donau, AG. Rain, E Meitingen 10 km; 244 Ew., PT, Schloß.

Unterbach, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, E Erkrath 3 km; 1338 Ew., PT.

Unterbalbach, Df., an der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 773 Ew., PTE (Linie Lauda-Mergentheim der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Farbenfabr., Weinbau.

Unterbaldingen, Df., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, PE Geisingen 7,5 km; 467 Ew., kath. Pfarrk., fürstl. Fürstenbergische Forstei.

Unterbalzheim, Df., am Illertal; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Dietenheim, E Illertissen 10 km; 495 Ew., ev. Pfarrk.

Unter-Barmen, s. Barmen.

Unterbarville, Försterei u. Bahnstation, zur Gem. Nitting, Elsaß=Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant., AG. u. P Lörchingen; E (Linie Saarburg–Alberschweiler der Els.=Lothr. Eisenb.).

Unterbechingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Lauingen, P Haunsheim; 394 Ew., kath. Pfarrk.

Unterberg, Df., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Schrimm; 164 Ew., PTE (Linie Breslau–Posen der Preuß. Staatsb.).

—— 2 Bauersch. (I u. II) das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Beckum; 298 u. 268 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. u. P Neuenburg i. Westpr., E Warlubien 8 km; 757 Ew.

Unterbergen, Df., am Lechtal; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Mering; 190 Ew., kath. Pfarrk.

Unterbernbach, Df., an der Paar; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Aichach, P Radersdorf; 279 Ew., kath. Pfarrk.

Unterbettringen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Gmünd 6 km, P Oberbettringen; 392 Ew.

Unterbichtlingen, T, s. Bichtlingen.

Unterbiederbach, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, PE Elzach 4 km; 209 Ew., T.

Unter-Bimbach, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. u. E Großenlüder 4 km, P Ober=Bimbach Kr. Fulda; 359 Ew.

Unterbleichen, Df., an der Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, PE Neuburg a. Kammel 4 km; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Blissenbach, Höfe, zur Gem. Bensberg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Dürscheid; 35 Ew., T.

Unterböbingen, Df., an der Rems; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württ.; 613 Ew., PTE (Linie Kannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Viehzucht, Käserei.

Unterbodnitz, Df., Sachs.=Altenb., Verw.=Bez. Roda, AG. u. P Kahla; 176 Ew., ev. Pfarrk.

Unterböhringen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, P Hausen a. d. Fils; 432 Ew., T, ev. Pfarrk. Dabei der Weiler Oberböhringen (98 Ew.) auf der Berginsel Michelsberg (751 m) der Schwäbischen Alb.

Unterboihingen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nürtingen; 752 Ew., PTFE (Linien Plochingen–Villingen u. U.–Oberlenningen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Baumwollspinnerei.

Unterbränd, Gem., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Bräunlingen; 151 Ew., T.

Unterbreizbach, Df., an der Ulster; Sachs.=Weim.=Eis., 4. Verw.=Bez. (Dermbach), AG., P u. E Vacha 2 km; 459 Ew.

Unter-Broich, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Viersen, P Schiefbahn; 417 Ew.

Unterbruch, Df., zwischen Wurm und Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG., P u. E Heinsberg i. Rheinl. 3 km; 876 Ew.

Unterbruck, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Kemnath 6,3 km, P Kaßl b. Kemnath; 82 Ew., Schloß.

Unterbrüden, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Backnang 9 km, P Unterweißach; 446 Ew.

Unterbrunn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, PE Gauting 4 km; 306 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Buschkau, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, PE Kahlbude Bez. Danzig 4 km; 215 Ew., Ziegelei.

Unter-Dahl, s. Dahl.

Unterderdingen, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. und AG. Maulbronn, P Oberderdingen; 446 Ew.

Unterdettingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, E Kellmünz 2 km; 366 Ew., P.

Unterdeufstetten, Df., am Rötenbach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim; 718 Ew., PT, kath. Pfk., Schloß.

Unterdießen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe; 341 Ew., PTE (Linie Landsberg–Schongau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Unterdietfurt, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden, P Dietfurt a. Rott; 165 Ew., kath. Pfarrk.

Unterdigisheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Balingen, E Lautlingen 9 km; 384 Ew., T, kath. Pfarrk.

Unterdürrbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Würzburg 2,6 km; 790 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau; Ruine Schenkenschloß.

Unter-Düssel, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, P Aprath u. Dornap, E Dornap 1 km; 2042 Ew.

Untereberfing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Weilheim 7 km; 299 Ew., T, kath. Pfarrk.

Unterebersbach, Df., an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Neustadt a. Saale 7,7 km; 235 Ew., P, kath. Pfarrk.

Untere Brücke, 0,3 km von Altena (s. d.), E (Linie Altena–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahn).

Unteregg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 11 km, P Dirlewang; 294 Ew., T, kath. Pfarrk.

Untereggingen Bez. Konstanz, Df., an der Wutach; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut; 479 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen–Hintschingen der Bad. Staatsb.), Baumwollzwirnerei.

Untereging, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen, P Eging; 154 Ew., kath. Pfarrk.

Unterehlenbogen, s. Ehlenbogen.

Unterehrenberg, s. Ehrenberg bei Neustadt.

Untereichen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen, P Altenstadt; 162 Ew., kath. Pfarrk.

Untereichigt, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz, P Hundsgrün; 73 Ew., Handweberei wollener und halbwollener Stoffe.

Untereisenheim, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, AG. Volkach, P Prosselsheim, E Seligenstadt 1,5 km; 581 Ew., kath. Pfarrk.

Untereisesheim, Df., am Neckar; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn, P Obereisesheim, E Jagstfeld 4 km; 538 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Unter-Eisseln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Ober=Eisseln, E Kleparz 6 km; 999 Ew.

Unterelchingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu=Ulm; 613 Ew., PTE (Linie Aalen–Ulm der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Unterellen, Df., an der Elte; Sachs.=Weim.=Eis., 3. Verw.=Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen, P Lauchröden, E Marksuhl 7 km; 472 Ew., ev. Pfarrk.

Unterelsaß, Bezirk, Elsaß=Lothr., bildet den nördl. Teil vom Elsaß, liegt teils in der Oberrheinischen Tiefebene, teils in den Vogesen, am Rhein, an der Ill, Breusch, Zorn, Moder, Sauer, Saar, dem Rhein–Rhone= und Rhein–Marne=Kanal, hat auf 4781 qkm 659,432 Ew., davon *(1895)* 228,346 Evang., 391,985 Kath. und 16,765 Juden, 24,521 Personen mit franz. Muttersprache (137 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 8 Kreise: Erstein, Hagenau, Molsheim, Schlettstadt, Stadt= und Landkreis Straßburg, Weißenburg und Zabern; Bodenbenutzung: 41,7 Proz. Äcker u. Gärten, 3,2 Weingärten, 14,4 Wiesen, 1,7 Weiden, 33,2 Proz. Holzungen. Hauptort ist Straßburg im Elsaß.

Unterelsbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Saale, AG. Bischofsheim v. Rhön, P Oberelsbach, E Wegfurt 6 km; 438 Ew., T, kath. Pfarrk.

Unterensingen, Df., unweit des Neckars; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nürtingen, E Unterboihingen 3 km; 805 Ew., ev. Pfarrk.

Unterentersbach, Df., Bad., Kr. u. Amt Offenburg, AG. Gengenbach, P Biberach i. Baden; 409 Ew., Papierfabr.

Untererlbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, P Spalt; 100 Ew., Schloß.

Unterer Ochsenfeldhof, s. Ochsenfeldhof.

Untererthal, Df., an der Thulba; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 4 km; 747 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Unter-Eschbach, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg; 106 Ew., PTE (Linie Mülheim a. Rh.–Immekeppel der Preuß. Staatsb.).

Unter-Eßperstedt, s. Eßperstedt.

Unteressendorf, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee; 254 Ew., PTE Essendorf (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Untereßfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Königshofen i. Bayern 6 km; 322 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Untereuerheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Gädheim 1 km; 343 Ew.

Unterfahlheim, Df. (457 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neu-Ulm; 195 Ew., PE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.).

Unter-Farnstädt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Querfurt 6 km, P Ober-Farnstädt; 475 Ew.

Unterfarrnbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth i. Bayern, P Burgfarrnbach; 511 Ew., E (Linie Bamberg-Hof u. Vorortverkehr Nürnberg-Erlangen der Bayr. Staatsb.).

Unterferrieden, Df. (440 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf, P Oberferrieden; 370 Ew., E (Linie Ochenbruck-Allersberg der Bayr. Staatsb.), OFörst.

Unterfilke, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, P Willmars; 99 Ew., ev. Pfarrk.

Unter-Finkenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach, AG. Beerfelden, P Ober-Finkenbach; 106 Ew., Tuchfabr.

Unterfinning, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Utting; 288 Ew., T, kath. Pfarrk.

Unterfinningen, Df., Bay., RB. Schwaben, Bez. Dillingen, AG. u. E Höchstädt 7 km, P Oberfinningen; 337 Ew.

Unterflintsbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Rosenheim, P Brannenburg; 255 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Flockenbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. Bergstraße, AG. Waldmichelbach, E Weinheim 3 km; 438 Ew., P.

Unterföhring, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. E München 9 km, AG. München II; 684 Ew., PT.

Unterfranken, Regierungsbezirk, Bay., umschließt das vielfach gekrümmte, reizende, weinreiche Maintal, den Spessart auf einer Mainhalbinsel, ein Hügelland an der Fränkischen Saale, Teile der Rhön (Kreuzberg) im N., hat auf 8401 qkm 650,766 (*1834:* 574,195) Ew., davon 116,677 Evang., 519,812 Kath. u. 13,641 Juden (77 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt außer den 4 unmittelbaren Städten: Aschaffenburg, Kitzingen, Schweinfurt und Würzburg in die 22 Bezirksämter: Alzenau, Aschaffenburg, Brückenau, Ebern, Gemünden, Gerolzhofen, Hammelburg, Haßfurt, Hofheim, Karlstadt, Kissingen, Kitzingen, Königshofen, Lohr, Marktheidenfeld, Mellrichstadt, Miltenberg, Neustadt a. S., Obernburg, Ochsenfurt, Schweinfurt u. Würzburg; Bodenbenutzung: 46,4 Proz. Äcker und Gärten, 1,2 Weingärten, 8,6 Wiesen, 1,4 Weiden, 37,2 Proz. Holzungen. Hauptort ist Würzburg.

Unterfrauenau, Df., im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen; 476 Ew., PTE Frauenau (Linie Zwiesel-Grafenau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fabrikation von Holz- u. Glaswaren; südöstl. der Kleine u. Große Rachel.

Unterfriedebach, s. Friedebach.

Unterfrohnstetten, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg; 78 Ew., P, kath. Pfarrk.

Unterfürberg, Eisenbahnhaltestelle (310 m), zu Fürth (s. d.); E (Linie Passau-Regensburg-Würzburg u. Vorortverkehr Nürnberg-Siegelsdorf der Bayr. Staatsb.).

Untergailnau, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Rothenburg a. T. 15,8 km, AG. Schillingsfürst, P Wettringen i. Mittelfranken; 149 Ew., ev. Pfarrk.

Untergarching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Altötting 13,7 km; 115 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Unter-Geis, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Hersfeld 7 km, P Ober-Geis; 312 Ew.

Unter-Gennin, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe, PE Dühringshof 5 km; 308 Ew., ev. Pfarrk.

Untergermaringen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, P Obergermaringen; 279 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Gersprenz, s. Gersprenz.

Untergettengrün, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. Adorf, P Ebmath; 193 Ew., Handweberei wollener u. halbwollener Stoffe.

Untergimpern, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. u. P Neckarbischofsheim; 494 Ew., TE (Nebenbahn Neckarbischofsheim-Hüffenhardt).

Unterginsbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Altkrautheim; 211 Ew., T.

Unterglauheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstädt a. D., PE Blindheim 1 km; 297 Ew., kath. Pfarrk.

Unterglotterthal, Gem., im romantischen Glottertal; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, E Denzlingen 7,8 km; 581 Ew., PT, Kreditverein, kath. Pfarrk., Weinbau.

Untergöltzsch, Gutsbez., zur Gem. Rodewisch; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Vogtland, PE Rodewisch 0,8 km; 717 Ew., Landesheil- u. Pflegeanstalt.

Unter-Götzenhof, s. Götzenhof.

Untergrafendorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf, P Pörndorf, E Adlersbach 13 km; 799 Ew.

Unter-Greißlau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG. u. E Weißenfels 3,8 km; 382 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Untergriesbach, Markt, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Wegscheid, E Erlau 9 km; 924 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei; nahebei Graphit- u. Porzellanerdegruben.

Untergriesheim, Df., an der Jagst; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 389 Ew., PTE (Linie Jagstfeld-Osterburken der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Untergriesingen, s. Griesingen.

Untergrochlitz, Df., Reuß ä. L., AG. u. P Greiz; 338 Ew.

Untergrombach, Df. (120 m), Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 2139 Ew., PTFE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), Kreditverein, kath. Pfarrk., altes Schloß, Zigarrenfabr., Wein-, Hopfen- u. Tabakbau, Produkten- u. Viehhandel; dabei der Michaelsberg mit Wallfahrtskirche u. Aussicht.

Untergröningen, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf; 639 Ew., PTE (Eisenb. Gaildorf-U.), ev. u. kath. Pfarrk.

Unter-Grüne, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Iserlohn 3 km, P Grüne i. Westfal.; 1079 Ew.

Untergruppenbach, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Heilbronn, E Ilsfeld 5 km; 957 Ew., PT, ev. Pfarrk., [Schloß Stettenfels.

Unterhaag, s. Haag.

Unter-Haan, s. Haan.

Unterhaching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II; 616 Ew., PTE (2 Stat. [U. u. Taufkirchen-U.], Linie München-Deisenhofen der Bayr. Staatsb.).

Unterhain, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Königsee, P Oberhain i. Thüringen, E Oberrottenbach 10,6 km; 309 Ew.

Unterhainsdorf, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Reichenbach i. Vogtland; 1089 Ew., E (Ladestelle, Linie Reichenbach i. V.-Oberheinsdorf der Sächs. Staatsb.), mechan. Woll- u. Halbwollweberei, Spinnerei, Karbonisieranstalt, Färberei u. Appretur.

Unter-Hambach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. P Heppenheim a. Bergstraße, AG. Lorsch, E Bensheim 4 km; 867 Ew.

Unterharmersbach, Gem., am Harmersbach im Schwarzwald; Bad., Kr. u. Amt Offenburg, AG. Gengenbach, P Zell a. H.; 1555 Ew., TE (Eisenb. Biberach-Oberharmersbach), Obstbau, Tonwarenfabr., Sägemühlen.

Unterhaugstett, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, P Liebenzell; 325 Ew., T.

Unter-Haun, Df., an der Haune; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, PE Ober-Haun 1 km; 351 Ew., T, ev. Pfarrk., Metallwarenfabr.

Unterhausen, Df., an der Ammer; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Wilzhofen; 156 Ew., kath. Pfk.

— **in Schwaben**, Df. (418 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. D.; 358 Ew., PTE (Linie Ingolstadt-Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Kalkwerk.

— **in Württemberg**, Df., in tiefem Tal an der Echaz; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen; 967 Ew., PTE (Stat. U. u. U.-Spinnerei, Linie Reutlingen-Schelklingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baum-

wollspinnerei, Pappdeckelfabr.; dazu die großartige Nebelhöhle mit mehreren Kammern u. vielen Tropfsteingebilden.

Unterheckenhofen, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth, P Georgensgmünd; 51 Ew., E (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).

Unterheimbach, Df., am Heimbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, E Bretzfeld 5 km; 643 Ew., P, ev. Pfarrk.

Unterheinrieth, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, E Auenstein 5 km; 689 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Unterherold, s. Herold.

Unterhöchstädt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Thiersheim; 289 Ew., PT (Höchstädt bei Thiersheim), ev. Pfarrk., Weberei, Konservenfabr., Versand von Preißelbeeren.

Unterhofkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. u. P Dorfen; 51 Ew., kath. Pfarrk.

Unterhohenried, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Haßfurt 3,8 km; 211 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Unterholzgünz, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, P Ungerhausen; 133 Ew., kath. Pfarrk., Maschinenmesserfabr.

Unterhörlkofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding; 194 Ew., PTE Hörlkofen (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.).

Unterhütten, Weiler, zur Gem. Urbeis (s. d.); 67 Ew., kath. Pfarrk.

Unteribach, s. Ibach.

Unterickelsheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, P Herrnbergtheim; 176 Ew., ev. Pfarrk.

Unteriflingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Dornstetten; 284 Ew., T.

Unteriglbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen; 102 Ew., P, kath. Pfarrk.

Unterigling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Igling; 294 Ew., kath. Pfarrk.

Unterinzlingen, s. Inzlingen.

Unterjesingen, Df., an der Ammer; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg, E Tübingen 7 km; 1048 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kunstmühle, Weinbau; dazu das Bergschloß u. Hofgut Roseck.

Unterjettingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Herrenberg, E Emmingen u. Nagold je 4 km; 1110 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht; dazu Domäne Sindlingen, 51 Ew.

Unterjoch, Df., an der Wertach in den Alpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen; 240 Ew., PT, kath. Pfarrk.; westl. das Seehörnle.

Unter-Kahlbude, Hammerwerk, zu Löblau, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe; 79 Ew., PTE Kahlbude Bez. Danzig (Linie Praust-Karthaus der Preuß. Staatsb.).

Unter-Kaltenbach, Eisenhütte, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, PE Engelskirchen 5 km; 38 Ew.

Unterkammlach, Df., an der Kamlach; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim, P Oberkammlach; 493 Ew.

Unter-Karlsbach, Forsthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Gollnow, P Diedrichsdorf; 4 Ew., T.

Unterkatz, Df., am Katzbach; Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG., P u. E Wasungen 14 km; 532 Ew., T, ev. Pfarrk.

Unter-Kerbswalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. P Elbing; 383 Ew., E (Linie Elbing-Hohenstein i. Ostpr. der Preuß. Staatsb.).

Unterkessach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Adelsheim, E Widdern 4 km; 366 Ew.

Unterkirchberg, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Wiblingen, E Neu-Ulm 6 km; 660 Ew., kath. Pfarrk.

Unterkirnach, Gem. (731 m), im Schwarzwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen; 801 Ew., PT, kath. Pfarrk., Musikschule, Orchestrion- u. Uhrenindustrie; 4 km davon E Kirnach (s. d.) mit Luftkurhotels.

Unterknöringen, Df., an der Kamlach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG., P u. E Burgau 4 km; 418 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Unterkochen, Df. (450 m), in einem Tal zwischen Aalbach u. Härdtfeld, am Schwarzen u. Weißen Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen; 2035 Ew., PTFE (Linien Aalen-Ulm der Württ. Staatsb. u. Aalen-Ballmertshofen der Härdtfeldbahn), kath. Pfarrk., Zellstoff- u. 5 Papierfabr. (1 in Neukochen), Kunstmühle, Ketten- u. Drahtzieherei, Quelle des Weißen Kochers in schöner Gegend.

Unterköditz, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Königsee, P Rottenbach i. Thür.; 266 Ew., E (Linie Oberrottenbach-Königsee der Preuß. Staatsb.), Wollspinnerei, Tuchfabr.

Unterkönigshofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen, PE Bechhofen 2 km; 335 Ew., ev. Pfarrk.

Unterkoskau, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, P Tanna Reuß j. L.; 487 Ew., E (Linie Schönberg-Hirschberg a. Saale der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

Unterkotzau, Df., an der Saale; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Hof a. Saale 3,3 km; 554 Ew.

Unter-Kriegstädt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Lauchstädt, E Milzau 2,8 km; 204 Ew.

Unterkrumbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Hersbruck; 105 Ew., Schloß.

Unterkutterau, Zinken, Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, P Immeneich; 77 Ew., T.

Unterlahnkreis, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, zu beiden Seiten des tiefen Lahntals, hat auf 396 qkm 44,359 Ew., davon 35,679 Evang., 7905 Kath. u. 760 Juden (112 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19, W 31,1 Mk., Landgemeinden A 37,7, W 34,2 Mk. Landratsamt in Diez.

Unterlaichling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Eggmühl; 269 Ew., kath. Pfarrk.

Unterlaimbach, Df., an der Bibert; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Langenfeld i. Bayern; 200 Ew., ev. Pfarrk.

Unterlangenelz, s. Langenelz.

Unterlangenstadt, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach, PE Redwitz a. Rodach 2 km; 403 Ew., Schloß.

Unterlauchringen, Gem., Bad., Kr., Amt, AG. Waldshut, P Oberlauchringen, E Thiengen 1 km; 629 Ew., Eisengießerei, Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Unterlauter, Df., Sachs.-Kob., LandratsA., AG., P u. E Koburg 5 km; 605 Ew., ev. Pfarrk.

Unterlauterbach, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. P Treuen; 255 Ew., Schiffchenstickerei.

Unterleichtersbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 6 km; 275 Ew., PT.

Unterleinach, Df., an der Leinach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, E Retzbach 5 km; 1104 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Unterleinleiter, Df., an der Leinleiter; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Ebermannstadt 5,3 km; 468 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Unterleinsiedl, Weiler, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg, P Ursensollen; 17 Ew., E (Linie Amberg-Lauterhofen der Bayr. Staatsb.).

Unterleiterbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein, PE Zapfendorf 3 km; 380 Ew., Schloß.

Unterlemnitz, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. P Lobenstein i. Reuß, E Lemnitzhammer 3 km; 325 Ew., Ziegelei.

Unterlenningen, Df., in einem Albtal an der Lauter; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Kirchheim u. T.; 715 Ew., PTE (Linie Unterboihingen-Oberlenningen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei, Wein- u. starker Obstbau (Kirschen), Kalksteinbruch, Schwefelquelle.

Unterlenzkirch, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald; 588 Ew., PTE Lenzkirch (Linie Kappel-Bonndorf der Bad. Staatsb.).

Unter-Liederbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Höchst a. Main; 3118 Ew., E (Kleinb. Höchst-Königstein).

Unterliezheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG., P u. E Höchstädt a. D. 8 km; 329 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk.

Unterlind, Df. (592 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Kemnath; 337 Ew., PTE (Linie Neusorg-Fichtelberg der Bayr. Staatsb.), Glasperlenfabr.

Unterlind, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Sonneberg, P Oberlind, E Sonneberg u. Köppelsdorf-Oberlind je 2 km; 444 Ew.

Unter-Lindow, s. Lindow.

Unterlödla, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Rositz i. Sachs.-Altenb.; 133 Ew., Braunkohlengruben.

Unterloquitz, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg; 277 Ew., PTE (Linie Leipzig–Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Unterlosa, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Plauen i. Vogtland 5 km, P Oberlosa i. Vogtland; 529 Ew., Ziegelei.

Unter-Lübbe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Rothenuffeln; 614 Ew.

Unterlüß, Weiler, in weiter Heidegegend; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle; 139 Ew., PTFE (Linie Lehrte–Harburg der Preuß. Staatsb.).

Untermagerbein, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, P Mönchsdeggingen; 229 Ew., ev. Pfarrk.

Untermaiselstein, s. Maiselstein.

Untermalching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Maisach; 106 Ew., kath. Pfarrk.

Untermarchtal, Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen; 561 Ew., PTE (Linie Ulm–Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß (Mutterhaus der Schwestern des heil. Vinzenz von Paul, Besserungsanstalt für gefallene Mädchen) und Garten.

Untermarxgrün, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. P Ölsnitz i. Vogtland; 350 Ew., E (Linie Zwickau–Ölsnitz i. Vogtland der Sächs. Staatsb.), Weißstickerei.

Untermaßfeld, Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen; 1032 Ew., PTE (Linie Eisenach–Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strafanstalt im alten Schlosse, Sägemühle.

Untermässing, Df., an der Hintern Schwarzach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding, PE Höbing 1,5 km; 299 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Maubach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 312 Ew., PTE (Linie Kreuzau–Heimbach der Preuß. Staatsb.).

Untermaxfeld, Df., im Donaumoos an der kanalisierten Ach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. D. 11 km, P Stengelheim; 340 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Untermberg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, P Bissingen a. Enz; E Großsachsenheim 2 km; 368 Ew., Sägemühle.

Untermeitingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, E Kloster Lechfeld 2 km; 711 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Untermenzing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Allach 1 km; 384 Ew.

Untermerzbach, Df., an der Itz; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ebern 8 km; 486 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Viehzucht.

Untermettingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Untereggingen Bez. Konstanz 4 km; 245 Ew., T, kath. Pfarrk.

Untermhaus, Df., l. an der Elster, Gera gegenüber; Reuß j. L., LandratsA., AG. u. E Gera 2 km; 6255 Ew., PT (Gera-U.), ev. Pfarrk., Technikum, Harmonika-, Porzellanfabr., Wollweberei; dazu Schloß Osterstein.

Untermichelbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, P Wittelshofen, E Wilburgstetten 6 km; 256 Ew., ev. Pfarrk.

Untermolbitz, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Altenburg 5 km, P Rositz i. Sachs.-Altenb.; 198 Ew., Braunkohlengrube, Brikett- u. Preßsteinfabr.

Unter-Mossau, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. P Erbach i. Odenwald, AG. Michelstadt, E Wahlen 10 km; 585 Ew.

Untermühle, Kurhaus der Landes-Versicherungsanstalt Hannover, zu Zellerfeld (s. d.).

Untermühlhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, PE Epfenhausen 1 km; 246 Ew., kath. Pfarrk.

Untermünkheim, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Hall a. Kocher 4 km; 460 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Ruine Geyersburg.

Untermünsterthal, Gem., am Fluß Neumagen im Münstertal des Schwarzwalds; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG. u. E Staufen 7,5 km; 1698 Ew., PT, Holzhandel; südöstl. der Belchen.

Untermusbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, PE Dornstetten 4 km; 381 Ew., T.

Untermutschelbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, PE Wilferdingen 2 km; 373 Ew.

Unternbibert, Df., an der Bibert; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Ansbach 16,5 km; 222 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Unter-Nessa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. u. E Teuchern 4 km, P Ober-Nessa Landkr. Weißenfels; 506 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Unternesselbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. A., PE Langenfeld i. Bayern 4 km; 416 Ew., ev. Pfarrk.

Unterneubrunn, Flecken, an der Schleuse im Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Eisfeld; 410 Ew., PTFE (Linie Eisfeld–U. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Reforminstitut (höhere Privatschule), Glas-, Spielwaren-, Spundfabr.

Unterneudorf, E, s. Neudorf im Erzgebirge.

Unterneuhausen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern; 168 Ew., PE (Stat. Neuhausen, Linie Landshut–Rottenburg a. Laber der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Unterneuhüttendorf, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, PE Lauenstein 1,5 km; 34 Ew., Kupferhammer.

Unterneukirchen, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Altötting 9 km; 19 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Unterneumark, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. Reichenbach, P Neumark i. Sachsen; 169 Ew., Maschinen- u. Dampfkesselfabr., Steinbrüche.

Unterneundorf, s. Neundorf bei Plauen.

Unterneuses, Df., an der Rauhen Ebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach; 175 Ew., PTE (Linie Frensdorf–Ebrach der Bayr. Staatsb.).

Unternitzschka, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Burkartshain, E Nerchau-Trebsen 2,6 km; 213 Ew.

Unternschreez, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Bayreuth 8,5 km, P Gesees; 174 Ew., Schloß.

Unternzenn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim, P Obernzenn; 113 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Unteroffendorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Mindelstetten; 75 Ew., E (Stat. Offendorf, Linie Ingolstadt–Riedenburg d. Bayr. Staatsb.).

Unterölkofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, PE Grafing 2 km; 102 Ew., Schloß.

Unter-Ostern, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach i. Odenwald, AG. Fürth i. Odenwald, PE Reichelsheim i. Odenwald 4 km; 334 Ew.

Unter-Ostheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. Tauber, AG. u. P Schillingsfürst; 142 Ew., E (Linie Rothenburg a. T.–Dombühl der Bayr. Staatsb.).

Unteröwisheim, St. (137 m), an der Kraichbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 1969 Ew., PTE (Linie Ubstadt–Menzingen der Bruchsal-Hilsbach-Menzingener Eisenb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Wein-, Tabak-, Hopfen- u. starker Kirschenbau.

Unter-Peißen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Könnern, P Ober-Peißen, E Bebitz 2 km; 532 Ew.

Unterpeißenberg, Df. (598 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Peißenberg; 1581 Ew., E (Linie Weilheim–Peißenberg der Bayr. Staatsb.), Grubenverwaltung, kath. Pfarrk.; nahebei Steinkohlengruben; westl. der Hohe Peißenberg (989 m) mit Wallfahrtskirche, meteorologischer Station und vortrefflicher Aussicht auf die Alpen.

Unterpfaffenhofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Aubing; 208 Ew., E (Stat. U.-Germering, Linie Pasing–Herrsching der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Unterphilippsburg, E (Holzladestelle), s. Philippsburg.
Unterpleichfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg, E Bergtheim 4 km; 718 Ew., PT, kath. Pfr.
Unterpörlitz, Df., an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Ilmenau; 1394 Ew., P; dazu das Eisen- u. Stahlhammerwerk Grenzhammer (an der Ilm, 2 km von Ilmenau) mit E (Ilmenau-Großbreitenbacher Eisenb.).
Unterprechtal, Zinken, Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch, PE Elzach 7 km; 317 Ew.
Unterpreppach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Ebern 3,3 km; 197 Ew., kath. Pfarrk.
Unterrammingen, Df. (611 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim; 452 Ew., PE (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.
Unterrath, zu Rath im preuß. Landkr. Düsseldorf (s. d.), PTE (Linie Cöln-Duisburg der Preuß. Staatsb.).
Unterregenbach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. u. P Langenburg; 150 Ew., ev. Pfarrk.
Unterreichenau, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Plauen, AG. u. P Pausa; 105 Ew., Sitz der OFörst. Pausa, Ziegelei; dazu Forsthaus u. Waldwärterei Mittelhöhe.
Unterreichenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Schwabach 2,6 km; 365 Ew.
Unter-Reichenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG., P u. E Birstein 3 km; 393 Ew., T.
— **Oberamt Kalw**, Df., an der Nagold; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw; 621 Ew., PTFE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Unterreitnau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau, P Oberreitnau; 94 Ew., kath. Pfarrk.
Unterrenthendorf, Df., an der Roda; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Roda, P Ottendorf i. Sachs.-Altenb.; 93 Ew., ev. Pfarrk.; hier war der ältere Brehm (Ornitholog) Pfarrer.
Unterreuthe, s. Reuthe.
Unterrieden, Df., an der Kamlach; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 9,5 km, P Pfaffenhausen; 410 Ew., kath. Pfarrk.
— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Witzenhausen 2 km; 541 Ew.
Unterriedenberg, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 5,8 km, P Oberriedenberg; 254 Ew., Papier- u. Preßspanfabr.
Unterriexingen, Df., am Einfluß der Glems in die Enz; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, PE Großsachsenheim 6 km; 754 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß, Kirchenruine.
Unterrifflingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Bopfingen 5 km; 306 Ew., kath. Pfarrk.
Unterringingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Höchstädt, P Diemantstein; 136 Ew., ev. Pfarrk.
Unter-Rißdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. u. E Eisleben 4 km, P Helfta; 473 Ew., ev. Pfarrk.
Unterrittersgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg; 955 Ew., PT (Rittersgrün) E (Linie Grünstädtel-Oberrittersgrün der Sächs. Staatsb.), Holzsägewerke, Holzstoff- u. Pappenfabr., Spitzenklöppelei; dazu E Oberglobenstein (s. d.).
Unter-Röblingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, PE Ober-Röblingen am See 3 km; 1435 Ew., Ölmühle, Braunkohlengrube.
Unterrodach, Df., an der Rodach im Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach; 943 Ew., PTE (Stat. Rodach, Linie Kronach-Nordhalben der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzhandel; in der Umgegend viele Sägemühlen.
Unterrödel, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Hilpoltstein; 80 Ew., E (Linie Roth-Greding der Bayr. Staatsb.).
Unterrohrbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden; 73 Ew., P.
Unterrombach, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Aalen 4 km; 322 Ew.
Unterröppisch, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, P Liebschwitz a. Elster; 158 Ew. Dazu E Wolfsgefärth (s. d.).
Unterröslau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz, E Röslau 1,7 km; 218 Ew., PT.
Unterrot, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Gaildorf; 239 Ew., E (Eisenb. Gaildorf-Untergröningen).
Unterroth, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Illertissen 6,8 km; 575 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Untersachsenberg, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Klingenthal; 2271 Ew., PT, Fabrikation von Musikinstrumenten (Harmonikas, Akkordions, Konzertinas), Schiffchenstickerei, Tamburiererei.
Untersailauf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Sailauf, E Hösbach 3,5 km; 361 Ew.
Untersalzberg II, Gnotschaft, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Berchtesgaden 2 km; 385 Ew.
Unterschäftlarn (Kloster-Schäftlarn), Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wolfratshausen, P Ebenhausen i. Oberbayern, E Hohenschäftlarn 2 km; 316 Ew., kath. Pfarrk., Benediktinerpriorat mit Progymnasium, alkalisch-erdige Mineralquelle.
Unter-Scharbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. Bergstraße, AG. Waldmichelbach, P Affolterbach; 217 Ew., T.
Unterscheffach, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall, P Wolpertshausen; 114 Ew., T.
Unterschefflenz in Baden, Df., an der Schefflenz; Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach; 943 Ew., PTE (Stat. Schefflenz, Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), Hanf- u. Flachsbau.
Unterscheibe, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg, PE Scheibenberg 12 km; 354 Ew., Papier- u. Pappenprägerei, Spundsfabrikation, Wagenbauerei.
Unterschlechtbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, P Rudersberg; 259 Ew., T.
Unterschleichach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann; 264 Ew., PT.
Unterschleißheim, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Schleißheim, E Lohhof 1,5 km; 311 Ew.
Unter-Schmitten, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Nidda; 459 Ew., E (Linie Nidda-Schotten der Preuß. Staatsb.), Papierfabr.
Unterschneidheim, Df., an der Sechta; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, E Bopfingen 11 km; 671 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Unterschöbling, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA., AG., P u. E Königsee i. Thüringen 2 km; 188 Ew., ev. Pfarrk.
Unter-Schönau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schmalkalden, AG., P u. E Steinbach-Hallenberg 3 km; 627 Ew.
Unterschönbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, P Kühbach; 56 Ew., kath. Pfarrk.
— s. auch Schönbach bei Neusalza.
Unterschondorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Oberbayern, 173 Ew., PT.
Unterschöneberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Zusmarshausen; 326 Ew.
Unter-Schönmattenwag, Df., am Ulfenbach im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, E Affolterbach 7,3 km; 1058 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Unterschreez, s. Unternschreez.
Unterschüpf, Df., an der Umpfer; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Boxberg; 659 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Eisenhammerwerk, Weinbau.
Unterschwandorf, Df. u. Dom., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Nagold 5 km; 121 Ew.
Unterschwaningen, Df. (445 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, AG. Wassertrüdingen; 532 Ew., PE (Linie Buchloe-Augsburg-Pleinfeld der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.
Unterschwarzach in Baden, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach, E Aglasterhausen 4 km; 491 Ew., PT, Bezirksforstei (Neckarschwarzach), Peitschenfabr., Grube auf Steingutserde.
— **in Württemberg**, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee; 131 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Unterschwarzenberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Oy; 139 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Schweinstiege, Forsthaus u. Gasthaus, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Stadtkr. u. AG. Frankfurt a. Main, P Schwanheim a. Main; 6 Ew., E (Frankfurter Waldbahn Sachsenhausen-Schwanheim).

Unter-Schwöditz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, PE Theißen 2 km; 347 Ew.

Untersee (Zeller See), See am Rhein, gleich unterhalb des Bodensees, zwischen Baden und der Schweiz, ist sehr gebuchtet, 16 km lang, bis 8 km breit, höchstens 20 m tief und umschließt die Insel Reichenau (s. d.).

Unter-Seibertenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, P Ruppertenrod, E Mücke 8 km; 304 Ew.

Unter-Sensbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach i. Odenwald, AG., P u. E Beerfelden 4 km; 578 Ew.

Untersiegsdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 160 Ew., PTE Siegsdorf (Linie Traunstein-Ruhpolding der Bayr. Staatsb.).

Unter-Sielmingen, Df., auf der Filderebene; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 933 Ew., PTE (Stat. Sielmingen, Linie Möhringen-Neuhausen der Filderbahn), ev. Pfarrk., Obstbau.

Untersiemau, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg; 593 Ew., PTE (Stat. Siemau-Scherneck, Linie Kreidlitz-Rossach der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Viehzucht, Korbflechterei, Butterfabr.

Untersiggingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Salem; 299 Ew., T, kath. Pfarrk.

Untersimonswald, Gem. (355 m), im Simonswälder Tal des Schwarzwaldes; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Baden, P Altsimonswald, E Gutach 7 km; 618 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Simtshausen, s. Simtshausen.

Untersontheim, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall, P Obersontheim; 201 Ew., T, ev. Pfarrk., Werksteinbrüche.

Unter-Sotzbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG., P u. E Birstein 1,5 km; 313 Ew., T.

Unterspiesheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Gerolzhofen 11 km; 527 Ew., PT.

Unterstadion, Df., am Donautal; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ehingen, P Oberstadion, E Rottenacker 5 km; 397 Ew., T.

Unterstall, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Neuburg a. Donau 5,3 km; 355 Ew., kath. Pfarrk.

Unterstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG., P u. E Rotenburg i. Hannover 5 km; 239 Ew., T.

Untersteinach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, P Burgwindheim; 183 Ew., E (Linie Strullendorf-Ebrach der Bayr. Staatsb.).

— **bei Weidenberg**, Df. (412 m) das., BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg; 194 Ew., PE (Linie Bayreuth-Warmensteinach der Bayr. Staatsb.).

— **bei Stadtsteinach**, Df. (321 m) das., am Einfluß der Steinach in die Schorgast; BezA. u. AG. Stadtsteinach; 872 Ew., PTE (Stat. U.-Stadt-Steinach, Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Untersteinbach, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Mengkofen; 47 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Unterfranken**, Df. das., an der Rauhen Ebrach; RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann; 289 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **bei Öhringen**, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Öhringen 10 km; 513 Ew., PT, ev. Pfarrk., Obst- und Weinbau.

Unter-Stoppel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, PE Neukirchen Kr. Hünfeld 5 km; 129 Ew.; dabei der Stoppelsberg (527 m), mit Burgruine u. Brüchen feinkörnigen Sandsteins.

Unterstützengrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, E Stützengrün 2 km; 882 Ew., P, Bürstenfabrikation.

Untersuhl, Df., unweit der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG., P u. E Gerstungen 1 km; 600 Ew.

Untersulmetingen, Df., an der Riß; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, PE Laupheim 2 km; 623 Ew., kath. Pfarrk.

Untersulz, s. Sulz.

Untersulzbach, Df. (209 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, P Olsbrücken; 231 Ew., E (Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.).

Untertaching, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Waging; 51 Ew., T.

Untertalheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Gündringen 4 km; 658 Ew., kath. Pfarrk.

Untertannach, s. Tannach.

Untertaunus, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, fast ganz im N. des eigentlichen Taunus, hat auf 521 qkm 34,587 Ew., davon 26,816 Evang., 7183 Kath. u. 577 Juden (66 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,0, W 28,5 Mk., Landgemeinden A 14,1, W 17,1 Mk. Landratsamt in Langenschwalbach.

Unterteuerding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kelheim, P Arnhofen; 73 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Teutschenthal, Df., an der Würde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. Saale; 2338 Ew., PTFE Teutschenthal (Linien Halle-Blankenheim und Teutschenthal-Salzmünde der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabrik Teutschenthal, Dachplattenfabr., Ziegelei. In der Nähe das Kalisalzbergwerk Krügershall; dazu Rttrg. Hans Würdenburg mit 18 Ew.

Untertheres, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Haßfurt, P Obertheres; 383 Ew., kath. Pfarrk.

Unterthingau, Markt, an der Ach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg, E Günzach 7 km; 631 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsbau, Käserei.

Unterthürheim, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Buttenwiesen; 271 Ew., kath. Pfarrk.

Untertraubenbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Cham, E Pösing 3 km; 400 Ew., P.

Untertriebel, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG. u. E Ölsnitz i. Vogtland 6 km; 765 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Untertürkheim, früher Df., jetzt Stadtteil von Stuttgart (s. d.).

Unteruhldingen, Df., am Bodensee; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Oberuhldingen; 307 Ew., TE (Linie Oberuhldingen-Mühlhofen-U. der Bad. Staatsb.) D, Hafen, Schiffahrt, Fischerei.

Unterurbach, Df., am Einfluß des Urbachs in die Rems; Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. E Schorndorf 4,8 km; P Oberurbach; 911 Ew., T, Wein- u. Obstbau.

Untervierau, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting, P Miltach; 65 Ew., E (Linie Straubing-Konzell-Cham der Bayr. Staatsb.).

Unter-Vilkerath, Höfe, zur Gem. Overath, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg; 112 Ew., PT.

Untervilslern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, P Velden b. Vilsbiburg; 51 Ew., kath. Pfarrk.

Unter-Vlatten, PT, zu Vlatten (s. d.).

Unterwachingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, P Munderkingen; 127 Ew., T, kath. Pfarrk.

Unterwaldbach, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Jettingen; 10 Ew., Schloß.

Unterwaldbehrungen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, P Oberwaldbehrungen; 351 Ew., T.

Unter-Walde, Vorw. u. Forsthaus, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Argenau; 5 Ew., T.

Unter-Walden, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Priment; 281 Ew.

Unterwaldhausen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Altshausen; 97 Ew., T, kath. Pfarrk.

Unter-Waldmichelbach, E, s. Waldmichelbach.

Unterweid, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, PE Tann i. Rhöngebirge 7 km; 507 Ew., T.

Unterweikertshofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 16,7 km, P Schwabhausen; 331 Ew., Schloß.

Unterweilbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Dachau 6,0 km; 140 Ew., Schloß.

Unterweischlitz, Df. u. Rttrg. (Weischlitz), Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland; 596 Ew., PTE Weischlitz (Linien Plauen-Eger u. Gera-W. der Sächs. Staatsb.), Appreturanstalt, Ziegelei.

Unterweißach, Df., an der Weißach; Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. E Backnang 5 km; 795 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk.

Unterweißbach in Schwarzb.-Rudolstadt, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Königsee, AG. Oberweißbach, E Sitzendorf 2 km; 1032 Ew., PT, ev. Pfarrk., Porzellanfabr., Schieferbruch.

Unterweißenbach, Df. (594 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg, P Helmbrechts; 198 Ew., E (Stat. **Weißenbach**, Linie Münchberg-Helmbrechts der Bayr. Staatsb.).

Unterweißenbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Saale, AG. u. P Bischofsheim v. d. Rhön; 486 Ew., E (Linie Neustadt a. S.-Bischofsheim v. d. Rhön der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Unterweißig, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, P Deuben Bez. Dresden; 827 Ew.

Unterwellenborn, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale; 503 Ew., PTE (Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk.

Unter-Werschen, Df., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern, PE Werschen Landkr. Weißenfels; 345 Ew., Braunkohlengrube, Teerschwelerei, Paraffin- u. Preßsteinfabr.

Unterwesterheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren; 273 Ew., PTE **Westerheim** (Linie Ungerhausen-Ottobeuren der Bayr. Staatsb.), kath. Pfk.

Unterwesterwaldkreis, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, auf dem Westerwald (mit dem Montabaurer Wald), hat auf 366 qkm 45,377 Ew., davon 9009 Evang., 35,950 Kath. u. 413 Juden (124 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 27,8, W 34,1 Mk., Landgemeinden A 21,1, W 23,6 Mk. Landratsamt in **Montabaur**.

Unterwiederstedt, Df., Anh., Kr. Bernburg, AG. u. E Sandersleben 3 km; 454 Ew., P, ev. Pfarrk., Zementfabr., Schamotte- u. Ziegelwerke.

Unterwiesenthal, St., auf dem Erzgebirge am Fichtelberg; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. u. P Oberwiesenthal; 723 Ew., davon 30 Kath., E (Linie Cranzahl-Oberwiesenthal der Sächs. Staatsb.), OFörst., staatl. Spitzenklöppelschule, Eisengießerei, Fabrikation von Eisenwaren, Nadeln u. Saiten, Gorlnäherei, Spitzenklöppelei, Kalkwerk; dazu Gasthaus u. Turm auf dem **Fichtelberg** (s. d.).

—— s. auch **Hammer-Unterwiesenthal**.

Unterwilflingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Unterschneidheim; 199 Ew., kath. Pfarrk.

Unterwindach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg; 275 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Unterwirbach, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, PE Blankenburg i. Schwarzatal 4 km; 570 Ew.

Unterwittbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Marktheidenfeld, P Trennfeld; 152 Ew., kath. Pfarrk.

Unterwittelsbach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Aichach 2,9 km; 182 Ew., Schloß.

Unterwittgensdorf, s. **Wittgensdorf bei Limbach**.

Unterwittighausen, s. **Wittighausen**.

Unterwörnitz (**Wörnitz**), Df., an der Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. u. P Schillingsfürst; 147 Ew., E (Linie Rothenburg a. T.-Dombühl der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Unterwössen, Df., an der Achen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein; 263 Ew., PT.

Unterwurmbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Gunzenhausen 2,6 km; 380 Ew., ev. Pfarrk.

Unterwürschnitz, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz i. Vogtland, PE Hundsgrün 1 km; 320 Ew., ev. Pfarrk., Dampfsägewerk.

Unterzeil, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch; 119 Ew., TE (Linie Leutkirch-Memmingen der Württ. Staatsb.), Zementwarenfabr., Ziegelbrennerei.

Unterzell, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Roding 12 km; 113 Ew., P, kath. Pfarrk.

Unterzolling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Freising 6,8 km; 230 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Untitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida, P Liebschwitz a. Elster; 107 Ew., ev. Pfk.

Untrasried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Oberdorf, AG. Obergünzburg; 194 Ew., PT kath. Pfarrk.

Untrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG., P u. E Arnsberg 1 km; 321 Ew., T.

Uentrop, Df., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm i. Westf.; 468 Ew., PE (Linie Hamm-Östinghausen der Ruhr-Lippe-Kleinbahnen), ev. Pfarrk.

Unwürde, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, PE Kittlitz in Sachsen 1 km; 296 Ew.; dazu E Kittlitz.

Unze, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Kleinow 1 km; 411 Ew., ev. Pfarrk.

Unzen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen; 753 Ew., PTE (Linie Hoya-Syke der Kleinb. Hoya-Syke-Asendorf).

Unzenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Simmern, P Kirchberg am Hunsrück; 409 Ew., E (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Unzhurst, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Bühl i. Baden 7,8 km, P Ottersweier; 558 Ew., T, kath. Pfarrk.

Upahl, Df., Meckl.-Schwer., AG. Grevesmühlen, P Diedrichshagen; 246 Ew., Dampfmolkerei.

—— s. auch **Groß- u. Klein-Upahl**.

Upalten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen, P Kruglinnen, E Schedlisken 4 km; 470 Ew.

Upen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Goslar, AG. Liebenburg, PE Othfresen 3 km; 428 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Upfingen, Df., auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Urach 5 km; 580 Ew., T, ev. Pfarrk.

Upflamör, Df., Württ., Donaukr., OberA. Riedlingen; AG. u. P Zwiefalten; 194 Ew., T.

Upgant-Schott, Landgem., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Norden, PE Marienhafe 2 km; 1184 Ew.

Uphausen-Eistrup, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Bissendorf Bez. Osnabrück, E Lüstringen 3 km; 316 Ew.

Uphusen, Df., in der Marsch am Ems-Jade-Kanal; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG., P u. E Emden 8 km; 340 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Stade, Kr., AG. u. E Achim 4,8 km, [P Mahndorf; 701 Ew., T.

Uplengen, ev. Pfarrk., zu **Remels** (s. d.).

Upleward, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Groothusen Landkr. Emden, E Pewsum 4 km; 335 Ew., T, ev. Pfarrk.

Uplingen, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, P Warsleben, E Ansleben 3,8 km; 338 Ew.

Uppenberg, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr., AG., P u. E Münster i. Westf. 3 km; 917 Ew.

Uppermark, Bauersch., an der Dinkel; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus, PE Epe 2 km; 1580 Ew.

Upsprunge, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG., P u. E Salzkotten 2 km; 520 Ew.

Upstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., AG. u. P Bockenem; 222 Ew., ev. Pfk.

Ur (Our), l. Zufluß der Sauer, in der Rheinprovinz, entspringt auf der Schneifel und mündet bei Wallendorf.

Urach, Gem., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald, PE Hammereisenbach 6 km; 597 Ew., kath. Pfarrk., Uhrenindustrie.

Urach, **Oberamt**, Württ., Schwarzwaldkr., am Neckar und an der Erms, aber meist auf der Alb, hat auf 291 qkm 32,260 Ew., davon 635 Kath. u. 4 Juden (111 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Urach, St. (463 m) das., in schönem Albtal am Einfluß der Elsach in die Erms; LG. Tübingen; 4859 (*1861:* 3462) Ew., davon 292 Kath.; PTFE (Linie Metzingen-U. der Württ. Staatsb.); Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, ev. niederes theologisches Seminar, Schloß, Sanatorien **Stadthaus** und **Hochberg**; Baumwollspinnerei, Weberei, Gerberei, Holzwaren- (Küchengeräte rc.), Wagen- u. Möbelfabr., Obstbau, großer Fruchtmarkt, Gestütshof **Güterstein**, Wasserfall im Brühl, Ruine der Feste **Hohenurach** (700 m), wo der Humanist Frischlin eingekerkert war und bei einem Fluchtversuch seinen Tod fand (1590). U. kam 1265 an Württemberg. Es ist ein besuchter Luftkurort.

Urbach im Oberelsaß, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Schnierlach; 1516 Ew., PTE (Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), kath. Pfarrk., Weberei; nordwestl. der Bressoir.

— **am Harz**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, E Heringen 7 km; 1074 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Cöln**, Df. das., unweit des Rheins; Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein; 995 Ew., PTE (Stat. Porz-U., Linien Deutzerfeld-Horchheim u. Mülheim a. Rhein-Troisdorf der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— (Kirchdorf u. Überdorf), 2 Dörfer das., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Dierdorf, E Raubach 5 km; 253 u. 324 Ew., PT (U.-Überdorf), Gem.-Oförst., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Ebeleben, P Großbrüchter; 525 Ew., TE (Greußen-Ebeleben-Keulaer Eisenb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Ober- u. Unter-Urbach u. Foubay.

Urbanie, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Popowko; 185 Ew.

Urbanowitz Kr. Kosel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Kosel 13 km; 659 Ew., PTF.

— **Kr. Pleß**, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Pleß, E Tichau 5 km; 1184 Ew., PT.

Urbanowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, PE Opalenitza i. Posen 6 km; 552 Ew.

Urbanstreben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Kittlitztreben; 223 Ew., Sägewerke.

Urbar, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG., P u. E Ehrenbreitstein 7 km; 1025 Ew., ehemal. Kloster, Tonwerke, Weinbau.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Sankt Goar 6 km; 361 Ew.

Urbeis Kr. Rappoltsweiler, Df., an der Weiß in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Schnierlach; 4478 Ew., PTFE (Stat. Eschelmer-U., Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Baumwoll- u. Seidenweberei, Öl- u. Weberschiffchenfabr., Molkerei (Urbeiser Fettkäse); zur Gem. Pairis, ehemal. Zisterzienserkloster mit kath. Pfarrk., Weiler Unterhütten mit 67 Ew. u. kath. Pfarrk., und viele Weiler mit Viehzucht; westl. im Quellgebiet der Weiß der Weiße und Schwarze See (1054 u. 950 m ü. M.) und der Reisberg (1291 m).

— **Kr. Schlettstadt**, Df. das., am Gießen in einem engen Tal der Vogesen; Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, Kant., AG. u. E Weiler Kr. Schlettstadt 7 km; 644 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bergbau auf Bleierz, Kupfer-, Silber- u. Antimonfahlerz, Sägemühlen; Schloßruine Bilstein.

Urberach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Langen Bez. Darmstadt; 1567 Ew., PTE (Linie Sprendlingen-Ober-Roden der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Töpferei.

Urberg, Gem., im Schwarzwald; Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, P Wittenschwand; 324 Ew., kath. Pfarrk., Strohflechtschule.

Urbis, Df., an einem Zufluß der Thur in den Vogesen, Straße nach Remiremont in Frankreich; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin, E Wesserling 4 km; 774 Ew., PT, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Baumwollweberei, Sägemühle.

Urdenbach, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, E Benrath 2 km; 2285 Ew., PT, ev. Pfarrk., Woll- u. Seidenweberei, Dampfmahlmühle, Fischerei, Ziegeleien.

Ürdingen, St. (32 m), am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, LG. Düsseldorf; 6640 (*1816:* 1970) Ew., davon 1322 Evang., 5227 Kath. u. 80 Juden; PTFE (Linien Oppum-Duisburg-Hochfeld u. M.-Gladbach-Ruhrort der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Düsseldorf-Ü.) D; Amtsgericht (Strafkammer u. Kammer für Handelssachen Crefeld), Hauptsteueramt, Reichsbanknebenstelle, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Kaiser Friedrich-Brunnen, Kathreiners Malzkaffeefabriken, 3 Zuckerraffinerien, Fabr. für Sicherheitsdampfkessel, Chemikalien, Maschinen, Waggons, Öle und Liköre, Kognakbrennerei, Dampfmahlmühle, Eisen- u. Gelbgießerei, Gerberei, Werftanlagen, Freihafen, Schiffahrt, Handel mit Steinkohlen, Holz ꝛc. Servistl. III. Ü. gehörte früher zu Kurcöln.

Urexweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Sankt Wendel, E Dirmingen 6 km; 1355 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

Urfeld, Weiler, am Walchensee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz; 33 Ew., PT.

— Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 697 Ew., PE (Teilstrecke Rodenkirchen [Cöln]-Widdig der Cöln-Bonner Kreisb. [Güterverkehr]), kath. Pfarrk.

Urfersheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, AG. Windsheim, P Illesheim; 149 Ew., ev. Pfarrk.

Urff, s. Nieder- u. Ober-Urff.

Urft (mit Oleff), r. Zufluß der Ruhr (Roer) in der Rheinprovinz, noch im Bergland; Talsperre bei Gemünd.

Urft, Df. (430 m), an der Urft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel; 336 Ew., PTE (Linie Cöln-Jünkerath-Stadtkyll der Preuß. Staatsb.), 2 Eisenhüttenwerke, Eisensteingruben.

Urlau, Weiler, an der Eschach; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch; 264 Ew., E (Linie Herbertingen-Isny der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Urleben, s. Groß-Urleben.

Urloffen, Df. (152 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, E Appenweier 2 km; 2398 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Urmatt, Df., in den Vogesen an der Breusch; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim; 825 Ew., PTE (Linie Straßburg-Rothau-Saales der Els.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Hammerwerk, Ziegelei, Sägemühlen. U. ist das letzte Dorf mit deutschen Einwohnern im Breuschtal.

Urmersbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kochem, AG. Mayen; 462 Ew., PTE (Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.).

Urmitz, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 950 Ew., PTE (Linie Cöln-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kunststein- u. Schwemmsteinfabr.

Urnau, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, PE Markdorf 8 km; 244 Ew., kath. Pfarrk.

Urnitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Habelschwerdt, PE Ebersdorf Kr. Habelschwerdt 4 km; 536 Ew., Holzstoffabr.; dazu Höfe Urnitzberg.

Urnshausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Stadtlengsfeld, P Weilar; 598 Ew., E (Linie Dorndorf-Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; östl. der Schönsee in schöner Waldung.

Urphar, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Wertheim 5 km; 392 Ew., PT, Kalksteinbrüche.

Ursberg, Df., an der Kleinen Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, E Tannhausen 4 km; 1163 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. Prämonstratenser-Reichsabtei, Kretinen- u. Blindenanstalt.

Urschenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Andolsheim, PE Munzenheim 2,5 km; 347 Ew., kath. Pfarrk.

Urschkau, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, E Raudten 10 km; 604 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Urschmitt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Lutzerath; 275 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ursel, s. Nieder- u. Ober-Ursel.

Ursendorf, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Hohentengen; 249 Ew., T.

Ursensollen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg; 290 Ew., PTE (Linie Amberg-Lauterhofen der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Ürsfeld, Df., an der Elz; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau; 305 Ew., PTE (Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Ursheim, Df., an der Rohrach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bayern, P Polsingen, E Öttingen 10 km; 382 Ew., T, ev. Pfarrk.

Urspring, Df., am Ursprung der Lone; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, PE Lonsee 2 km; 318 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Schelklingen.

Urspringen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 10 km; 1020 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Ostheim v. d. Rhön, P Sondheim i. Rhön, E Nordheim v. d. Rhön 5 km; 434 Ew., ev. Pfarrk.

Ursprung, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachsen; 694 Ew., PE (Linie Höhlteich–Wüstenbrand der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Maschinenstrickerei.

Ursulapoppenricht, Df. (387 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg; 101 Ew., PE (Stat. Poppenricht, Linie Amberg–Schnaittenbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Urville, kaiserl. Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Pange, AG. Rémilly, E Kurzel 1 km; 4 Ew., P (bei Anwesenheit des Kaisers, sonst P Kurzel) T.

Urweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Sankt Wendel 2 km; 897 Ew.

Urwelt, Bergwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Bergheim Bez. Cöln, P Quadrath; 33 Ew.

Urzell, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Salmünster, PE Steinau Kr. Schlüchtern 9 km; 304 Ew., T.

Ürzig, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 1150 Ew., PTE (Linie Perl–Koblenz der Preuß. Staatsb.) D, kath. Pfarrk., Weinbau.

Usadel, Gut, unweit des Sees Lieps in schöner Gegend (Rothenkrug, Nonnenbach, Keulenberg); Meckl.-Strel., AG. Stargard i. Mecklenburg, P Groß-Nemerow; 112 Ew.

Usarzewo, Kol. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-Ost, AG. Pudewitz, PE Kobelnitz 4 km; 395 Ew., kath. Pfarrk.

Usch (Uscz), St., an der Netze, der Mündung der Küddow gegenüber; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl; 2287 Ew., davon 681 Evang. u. 55 Juden; PTFE (Güternebenstelle von Schneidemühl), Volksbank, Spar- u. Darlehnskasse, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Glasfabr. (Neu-Friedrichsthal), Lachsfang, Holzflößerei, Schiffahrt. Servisкl. IV. Dabei der Kalvarienberg.

Usch-Hauland, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl, P Usch; 617 Ew.

Uschlag, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. E Münden 9 km; 789 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennereien.

Usch-Neudorf, Df., südl. von Usch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Schneidemühl; 1306 Ew., PT, Brennerei.

Uschütz, Df. u. Rittrg. (211 m), unweit der Prosna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Landsberg i. Oberschles., E Pitschen 12 km; 1430 Ew., PT, großes Mühlwerk, Käserei, Ziegelbrennerei, Torfstich.

Usciencice, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Dalowy mokre, E Buk 6 km; 300 Ew.

Uscikowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Kornthal Bez. Bromberg; 176 Ew.

— Df. u. Kol. (U.-Hauland) das., Kr., AG. u. P Obornik Bez. Posen; 481 Ew.

Uscz, s. Usch.

Usdau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. Soldau, E Koschlau 9 km; 656 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Usedom, Insel zwischen den Mündungsarmen der Oder, Peene und Swine.

Usedom, St., auf einer Landenge zwischen dem Usedomer See (einem Busen des Pommerschen Haffs) und der Peene (Halbinsel Usedomer Winkel westl.); Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde; 1741 Ew., PTFE (Linie Ducherow–Swinemünde der Preuß. Staatsb.) D, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Fischerei. Servisklasse IV. Der Landtag 1128 bestimmte die Annahme des Christentums durch die Pommern.

Usedom-Wollin, Kreis, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, besteht aus den beiden Inseln Usedom und Wollin zwischen den drei Mündungsarmen der Oder und hat auf 689 qkm 52,193 (*1816:* 20,962) Ew., davon 612 Kath. u. 244 Juden (76 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 19,3, W 16,8 Mk., Landgemeinden A 13,7, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 18,4, W 12,9 Mk. Landratsamt in Swinemünde.

Üselitz, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Poseritz; 106 Ew.

Üsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG., P u. E Achim 3 km; 304 Ew.

Usenborn, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. u. P Ortenberg i. Hessen, E Hirzenhain 3 km; 502 Ew., ev. Pfarrk.

Usingen, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, hat auf 361 qkm 21,661 Ew., davon 15,642 Evang., 5630 Kath. u. 216 Juden (60 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 24,7, W 36,7 Mk., Landgemeinden A 14,8, W 20,0 Mk. Hauptort:

Usingen, St. das., an der Usa; LG. Wiesbaden; 1890 Ew., davon 246 Kath. u. 76 Juden; PTFE (Linie Homburg v. d. Höhe–U. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Agentur der Nass. Landesbank, Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., paritát. Lehrerseminar, Wollwarenfabr., Gerberei, Spinnerei, Ziegelei, Steinbrüche. Servisкl. IV. Das Schloß war 1659—1774 Residenz der Fürsten von Nassau-U.

Uslar, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, im Berglande des Sollinger Waldes, hat auf 349 qkm 18,524 Ew., davon 209 Kath. u. 116 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 33,7, W 28,0 Mk., Landgemeinden A 23,1, W 24,7 Mk., Gutsbez. A 23,1, W 36,8 Mk. Hauptort:

Uslar, St. (136 m) das., in einem Tal; LG. Göttingen; 2317 (*1821:* 1945) Ew., davon 27 Kath. u. 30 Juden; PTFE (Linie Ottbergen–Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., Generalsuperintendentur, ev. Pfarrk., Papiermühle, Fabrikation von Tonwaren, Bleicherei, Leinweberei, Zuckerfabr. (in Bollensen), Stahlhütte (Sollingerhütte), Braunkohlenwerke. Servisкl. IV. Das Schloß ist Stammhaus der Familie von U.-Gleichen; nördl. der Sollinger Wald.

Üß, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Kelberg i. Eifel, E Ulmen 6 km; 73 Ew., kath. Pfarrk.

Usseln in Waldeck, Df., am Ursprung der Diemel; Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, E Reseringhausen 6 km; 726 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Leinweberei.

Ustersbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, PE Mödishofen 2 km; 364 Ew., kath. Pfarrk.

Ustkow und **Mathildenhof** bilden jetzt den Gutsbezirk Sassenstein (s. d.).

Ustrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Mastrup i. Schleswig; 231 Ew., TE (Linien Hadersleben–Woyens u. U.–Toftlund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Uszballen Kr. Pillkallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Rudszen; 135 Ew., E (Linie Pillkallen–Lasdehnen der Pillkallener Kleinb.).

— OFörst. das., 29 Ew., PT.

— Df. das., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. u. P Mehlauken; 292 Ew., E (Linie Königsberg–Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Uszbördszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Lasdinehlen; 103 Ew., E (Linie Pillkallen–Lasdehnen der Pillkallener Kleinb.).

Uszkullmen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Koblojen, E Kullmen-Jennen 3 km; 326 Ew.

Uszlöknen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, E Jugnaten 5 km; 787 Ew., PT.

Uszpelken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, E Mädewald 5 km; 339 Ew., PT.

Uszpiaunen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Pillkallen; 675 Ew., E (Linie Pillkallen–Lasdehnen der Pillkallener Kleinb.).

Usztilten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill; 100 Ew., PT.

Uszupönen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Karalene; 193 Ew.

Utarp, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Westerholt i. Ostfriesland, E Roggenstede 3,5 km; 405 Ew.

Utbrehmen, E (Linie Bremen–Sagehorn der Preuß. Staatsb. u. Bremisch-Hannoversche Kleinb.).

Utenbach, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 3 km; 450 Ew., ev. Pfarrk.

Utendorf, Df., am Dolmar; Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Meiningen, E Meiningen u. Walldorf je 6 km; 349 Ew., ev. Pfarrk.

Üterlande, Df., Oldenb., Amt u. AG. Brake; 206 Ew., PT.

Ütersen, St., am Rande der Marsch u. an der schiffbaren Pinnau; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, LG. Altona; 5958 (*1855:* 3826) Ew., davon 73 Kath.; PTFE (Ütersener Kleinb.), Filiale der Westholsteinschen Bank, Kreditverein, Amtsgericht, Nebenzollamt I, Seemannsamt, Strandamt, ev. Pfarrk., kath. Kapelle, ev. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, ev. adliges Damenstift im ehemal. Zisterzienserkloster von 1235, Fabr. für Maschinen, Zigarren, Zichorien, Papier, Tuch, Leder u. Lederwaren, Leim und Dünger, Dampfmahl- u. -Grützmühlen, Bierbrauerei, Schiffahrt, Reederei (*1902:* 33 Segler mit 1188 Brutto-Registertons), Schiffswerft für hölzerne Schiffe. Serviskl. IV.

Ütersum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Wyk, P Nieblum; 127 Ew., T.

Uthausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. Kemberg, PE Radis 4,5 km; 213 Ew., Braunkohlengruben, Dampfziegelei.

Uthleben, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG., P u. E Heringen a. Helme 2 km; 1336 Ew., ev. Pfarrk.

Uthlede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Brem., E Farge 18 km; 640 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Uthmöden, Df., an der Ohre; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Kalvörde, E Flechtingen 6 km; 812 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Uthweiler, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Ober-Pleis; 101 Ew., E (Stat. U.-Jüngsfeld, Linie Nieder-Pleis-Herresbach der Bröltaler Nebeneisenbahn).

Utphe, Df., unweit der Horloff; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. u. E Hungen 4 km, P Berstadt; 512 Ew., T.

Utrata, Höfe, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Falkstätt; 181 Ew.

Utschendorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz, P Rückers, E Rückers-Reinerz 3 km; 323 Ew.

Uttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. PE Wittmund 1 km; 324 Ew.

Uttenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Erstein, E Benfeld 2 km; 485 Ew., kath. Pfarrk.

Uttenhofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Uffenheim 4 km; 136 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., unweit der Ilm; RB. Oberbayern, BezA., P u. E Pfaffenhofen a. Ilm 4,5 km; 325 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. (474 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 214 Ew., PTE (Linie Dinkelscherben-Thannhausen a. M. der Bayr. Staatsb.).

— Df., unweit des Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall am Kocher, P Bibersfeld, E Wilhelmsglück 3 km; 478 Ew.

Uttenreuth, Df. (294 m), an der Schwabach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen; 619 Ew., PTE (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Uttenweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Riedlingen 10 km; 1187 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Augustinerkloster.

Ütterath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Geilenkirchen, AG. Heinsberg, PE Randerath 4 km; 364 Ew., kath. Pfarrk.

Ütterlingsen, Weiler u. Fabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena i. Westfalen, P Werdohl; 118 Ew.

Utterode, OFörst., s. Rehungen.

Uttershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fritzlar, PE Wabern Bez. Kassel 3 km; 496 Ew., T.

Uttewalde, Df., in der Sächs. Schweiz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Wehlen a. Elbe, E Pötzscha 2 km; 232 Ew.; dabei der Uttewalder und Zscherregrund mit seltsamen Felsbildungen.

Uttigkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen, P Haidenburg i. Niederbayern; 161 Ew., kath. Pfk.

Utting, Df., unweit des Ammersees in anmutiger Gegend; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern; 853 Ew., PTE (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.) D, kath. Pfarrk.

Üttingen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Marktheidenfeld 13 km; 715 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Uttlau, s. Oberuttlau.

Uttrichshausen, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels Bez. Kassel, P Ober-Kalbach, E Neuhof Kr. Fulda 14 km; 692 Ew., T, kath. Pfarrk., Viehhandel.

Uttum, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Hinte, E Pewsum 4 km; 520 Ew., T, ev. Pfarrk., Dampfziegelei.

Ütz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, P Falkenrehde, E Satzkorn 2,5 km; 222 Ew.

Utzberg, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Vieselbach, PE Hopfgarten i. Sachsen-Weimar 2 km; 341 Ew., ev. Pfarrk.

Ütze, Df., unweit der Fuse; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Burgdorf, E Dedenhausen 4 km; 2063 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk.

Utzedel, Df u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin; 298 Ew., PTFE (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Utzenfeld, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesenthal; 317 Ew., PTE (Eisenb. Zell-Todtnau), Bürstenfabr.

Utzenhofen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neumarkt i. Oberpfalz, AG. u. P Kastl; 187 Ew., kath. Pfarrk.

Utzerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Daun; 175 Ew., E (Linie Mayen-Gerolstein der Preuß. Staatsb.).

Utzhausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach i. Hessen, AG. u. P Schlitz; 163 Ew., E (Linie Bad Salzschlirf-Schlitz der Preuß. Staatsb.).

Utzing, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Staffelstein 7,5 km; 509 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Utzmemmingen, Df., an der Eger; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, PE Pflaumloch 3 km; 490 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Utzwingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, P Marktoffingen; 352 Ew., kath. Pfarrk.

Üvekoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Erkelenz, AG. Wegberg, P Beeck Bez. Aachen; 377 Ew.

Üxheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim a. Eifel, P Kerpen a. Eifel, E Adenau 14 km; 168 Ew., kath. Pfarrk.

V.

Vaake, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. u. P Veckerhagen, E Münden i. Hannover 10 km; 728 Ew., T, ev. Pfarrk., Tonwaren- u. Sensenfabr.

Vaale, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, P Wacken, E Wilster 13 km; 432 Ew., T, Meierei.

Vaalermoor, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, P Burg i. Dithmarschen, E Wilster 8 km; 416 Ew., T.

Vach, Df., am Einfluß der Zenn in die Regnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth i. Bayern, PE V.-Bahnstation 2 km; 1116 Ew., ev. Pfarrk.

— Bahnstation (289 m) das., zur Gem. Stadeln; 40 Ew., PTE (Linie München-Bamberg-Hof u. Vorortverkehr Nürnberg-Erlangen der Bayr. Staatsb.).

— s. auch Kleinvach.

Vacha, St. (232 m), an der Werra; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), LG. Eisenach; 1627 Ew., PTFE (Linie Salzungen-V. der Preuß. Staatsb.), 2 Vorschuß-

vereine, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., alte Burg, Lohgerberei, Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Kartonnagen, Papier, Kunststein u. Zigarren, Dampfsägewerk, Ziegelbrennerei; südl. der Ochsenberg. In der Nähe bei Pferdsdorf Kalisalzlager, Kalibergwerke der Gesellschaft Hattorf und der Gewerkschaft Sachsen-Weimar.

Vachdorf, Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen; 746 Ew., PTE (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Vachendorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Bergen i. Bayern; 228 Ew., T, kath. Pfarrk.

Vadenrod, Df., an der Schwalm; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld, P Renzendorf; 405 Ew., T, Leinweberei.

Vadrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, PE Westbevern 1 km; 821 Ew.

Vaelserquartier (Vāls-), Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Aachen; 568 Ew., Nebenzollamt I.

Vagen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling, PE Bruckmühl 3 km; 421 Ew.

Vahl, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P Bensdorf i. Lothringen; 264 Ew., kath. Pfarrk.

—— kath. Pfarrk., zu Lanningen (s. d.).

Vahlberg, s. Groß- u. Mönche-Vahlberg.

Vahlbruch, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. u. P Polle, E Lügde 12 km; 551 Ew., T, ev. Pfarrk., Strumpfwarenfabr., Molkerei.

Vahldorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Neuhaldensleben; 711 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Oebisfelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Vahle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Uslar 3 km; 325 Ew., T.

Vahl-Ebersing, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, P Lixingen, E Sankt Avold 6 km; 434 Ew., kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Kalkbrennerei.

Vahlen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG. u. P Falkenberg i. Lothr.; 287 Ew., kath. Pfarrk.

Vahlhaus, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Oelde, PE Benteler 4 km; 385 Ew.

Vahnerow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, P Plathe i. Pommern; 135 Ew.

Vahr, Df., Brem., AG. Bremen, P Bremen-Horn, E Bremen u. Hemelingen je 5 km; 800 Ew.

Vaihingen auf den Fildern, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart; 3914 Ew., PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Stuttgart-Hochdorf der Württ. Staatsb. u. Stuttgart-V. u. Möhringen-V. der Filderbahn), ev. Pfarrk., Trikotwarenfabr., Fabrikation von Chemikalien, Teer u. Leim, große Bierbrauerei, Liaskalksteinbrüche.

Vaihingen, Oberamt, Württ., Neckarkr., an der Enz, hat auf 192 qkm 20,984 Ew., davon 259 Kath. u. 1 Jude (109 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Vaihingen an der Enz, St. (212 m) das., LG. Heilbronn; 2817 Ew., davon 78 Kath.; PTFE (Stat. V.-Sersheim, Linie Bretten-Ulm der Württ. Staatsb. u. [Stat. V.-Sersheim u. V.-Stadt] Eisenb. V.-Sersheim-Enzweihingen), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Arbeitshaus, Schloß, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Konditorwaren, Bürstenhölzern u. Leim, mechan. Werkstätte, Bleicherei, Kunstmühlen, Bierbrauereien, Steinwerke, gute Landwirtschaft, Obst- u. Weinbau.

Valbert in Westfalen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen, E Kraghammer 10 km; 2579 Ew., PT, ev. Pfarrk., Hammer- und Sägewerke, Steinbrüche.

Valdorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. P Vlotho; 4610 Ew., TE (Linie Herford-Vlotho der Herforder Kleinb.), ev. Pfarrk.; dazu die Schwefelbäder Seebruch (mit T, *1900:* 195 Kurgäste) u. Senkelteich (*1900:* 95 Kurgäste).

Valentinswerder, Etablissement, auf einer Insel in der Havel am Eingang in den Tegeler See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau, P Haselhorst; 82 Ew., D, Vergnügungsort.

Valepp, Einöde, an der Valepp, in den Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Rotach-Egern; 34 Ew.; an der Tiroler Grenze ehemals die Kaiserklause, jetzt in Tirol die Erzherzog Johann-Klause zur Holztrift.

Vallendar, St., r. am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein; 3975 (*1848:* 3135) Ew., davon 200 Evang. u. 179 Juden; PTE (Linie Deutzerfeld-Horchheim der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenb. nach Koblenz), Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Fabr. für Tuch, Schamottewaren, Farben u. Zigarren, Tonlager, Kalkbrennereien, Bierbrauereien, Schiffahrt, Ausfuhr von Ton u. Tonwaren aus dem Kannenbäckerland, Vieh- u. Weinhandel. Servisfl. IV. Dabei die Aussichtspunkte Humboldtshöhe mit Turm und Monte Kasino.

Vallerysthal, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg; 300 Ew., PTE (Stat. V.-Dreibrunnen, Linie Oberhammer-V.-Dreibrunnen der Elsf.-Lothr. Eisenb.), große Glashütte.

Valley, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Darching; 179 Ew., Schloß.

Vallières, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. E Metz 5 km; 700 Ew., PT, kath. Pfarrk., Leim- u. Beinschwarzfabr., Dampfsägemühle, Steinbrüche, Kalk- u. Ziegelbrennerei.

Vallstedt, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, PE Alvesse 2 km; 848 Ew., T, ev. Pfarrk.

Valm, s. Alt- u. Neu-Valm.

Valmünster, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, P Teterchen; 117 Ew., T, kath. Pfarrk., Gipsbrüche.

Valwig, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG., P u. E Kochem 4 km; 386 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Vandsburg, St., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, LG. Konitz; 2146 Ew., davon 1223 Evang., 724 Kath. u. 170 Juden; PTFE (Linie Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Dampfsägewerke, Brennerei, Dampfmolkerei, Ziegelei, Pferde- u. Viehmärkte. Servisfl. IV.

Vangerow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Steglin, E Schübben-Zanow 9,5 km; 471 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Neustettin, AG. u. E Ratzebuhr i. Pomm. 7,5 km, P Lottin; 415 Ew.

Vangerske, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp i. Pommern, AG. Lauenburg i. Pommern, P Schurow; 171 Ew.

Vanikum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Neuß, AG. Grevenbroich, PE Rommerskirchen 3,5 km; 619 Ew., T.

Vannecourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Hampont; 266 Ew., T, kath. Pfarrk.

Vanselow, Rttrg., an der Tollense; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Siedenbrünzow; 120 Ew., E (Linie Demmin-Treptow der Demminer Kleinb.); Geburtsort des Generals v. Winterfeldt (1707).

Vansowsee, See südöstl. von Falkenburg in Pommern, 6,5 km lang, aber nur schmal.

Vantoux, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., Kant., AG. u. E Metz 6 km, P Vallières; 306 Ew., T.

Varbelow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe i. Pomm., AG. u. P Pollnow; 179 Ew.

Varbitz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Billerbeck i. Hann.; 103 Ew., E (Linie Stendal-Ülzen der Preuß. Staatsb.).

Varchentin, Lehng., am gleichnam. See; Meckl.-Schwer., AG. Stavenhagen, E Schwastorf 8 km; 326 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Varchmin, Df. u. Rttrg., an der Wonne; Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Kordeshagen, E Hohenfelde 7 km; 379 Ew., ev. Pfarrk.

Varchminshagen, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Kordeshagen, E Hohenfelde i. Pomm. 5 km; 222 Ew.

Varchow, s. Groß-Varchow.

Vardingholt, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. u. E Bocholt 8 km, P Rhede Bez. Münster; 1068 Ew.

Varel in Oldenburg, St. (13 m), am Rande der Marsch; Oldenburg, LG. Oldenburg; 5158 (*1868:* 5105) Ew., davon

273 Kath. u. 66 Juden; PTFE (Linien Oldenburg-Wilhelmshaven der Preuß. Staatsb. u. V.-Neuenburg u. V.-Varelerhafen der Oldenb. Eisenb.), Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Hauptzollamt, OFörst.; ev. u. kath. Pfarrk., Realschule mit Landwirtschaftsschule, Baugewerk- u. Maschinenbauschule, Waisenhaus, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Weberei, Tabak-, Kunstdüngerfabr., Dampfsägemühle; dazu (3 km ostnordöstl.) der Vareler Hafen am Varelersiel (136 Ew.), E (Linie V.-Varelerhafen der Oldenb. Eisenb.), am Jadebusen, mit Schiffahrt, Viehausfuhr u. Schiffswerften. Dabei die Landgem. Varel mit 5637 Ew. — Das Amt V. umfaßt ohne die Stadt 374 qkm mit 17,338 fast nur evang. Einw. (47 Ew. auf 1 qkm).

Varenesch, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, PE Goldenstedt 6 km; 331 Ew., T.

Varenholz in Lippe, Flecken, unweit der Weser; Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Hohenhausen, E Veltheim 2,8 km; 443 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß; gleichnam. OFörst. in Langenholzhausen.

Varensell, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg, P Neuenkirchen Bez. Minden; 1287 Ew., E (Linie Ibbenbüren-Hövelhof der Teutoburger Waldeisenb.).

Vargatz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Gützkow; 51 Ew., E (Linie Greifswald-Jarmen der Greifswald-Jarmener Kleinb.).

Vargula, s. Groß- u. Klein-Vargula.

Varl, Df., an der Großen Aue; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG., P u. E Rahden in Westf. 4,5 km; 1315 Ew., T.

Varlosen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, PE Dransfeld 2 km; 337 Ew., T, ev. Pfarrk.

Varnhalt, Gem., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, PE Steinbach i. Baden 3 km; 1047 Ew., T, Weinbau, Sandsteinbruch. [390 Ew.

Varnhövel, Bauersch., zu Werne Bez. Münster (s. d.);

Varrel I u. II, 2 Bauerschaften, Oldenb., Amt, AG. u. P Delmenhorst, E Huchtingen 6 km; 344 u. 396 Ew., T, Korkschneiderei.

— **in Hannover**, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen; 997 Ew., PTE (Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmolkerei; nördl. das Wietingsmoor.

Varsberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, P Ham unter Varsberg, E Kreuzwald 5 km; 497 Ew., kath. Pfarrk., Wattefabr., Kalk- u. Sandsteinbruch.

Varste, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem, PE Welschenennest 3 km; 147 Ew., Eisensteinbergbau.

Varzin, Df. u. Rttrg., unweit der Wipper; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg, E Hammermühle 3 km; 1399 Ew., PTF, Schloß u. Park der Familie des am 30. Mai 1901 daselbst gestorbenen Grafen Wilhelm von Bismarck, Dampfsägemühle, Holzstoff-, Papier- u. Holzpappenfabr.

Varzmin (A u. B), 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm., PE Pottangow 7,8 km; 131 u. 62 Ew.

Vasbeck, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. u. E Arolsen 9 km, P Kanstein; 459 Ew., T, ev. Pfarrk.; Bergbau auf Zink- u. Bleierz.

Vasbühl, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, E Waigolshausen 9 km; 469 Ew., PT, Sandsteinbruch.

Vaskoß, Bahnhof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Sundhof; 9 Ew., E (Kleinb. Flensburg-Satrup-Rundhof).

Vastorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg; 185 Ew., PTE (Linie Wittenberge-Lüneburg der Preuß. Staatsb.).

Vaterlandsgrube, s. Grube Vaterland.

Vaterstetten, Df. (546 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Feldkirchen; 210 Ew., E (Linie München-Rosenheim-Salzburg der Bayr. Staatsb.).

Väthen, Df., an der Tanger; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, PE Tangerhütte 0,6 km; 4823 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Vatterode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. P Mansfeld, E Hettstedt 7 km; 689 Ew., ev. Pfarrk.

Vaudreville, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Pange, P Kurzel; 14 Ew.

Vaux, Df., unweit der Mosel; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. E Ars a. Mosel 2 km, P Moulins Kr. Metz; 509 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau, Schaumweinfabr.

Vaxy, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG., P u. E Château-Salins 7 km; 315 Ew., T, kath. Pfk.

Vechelade, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P u. E Vechelde 2 km; 349 Ew.

Vechelde, Df., an der Erse; Braunschw., Kr. u. LG. Braunschweig; 1428 Ew., PTFE (Linie Braunschweig-Lehrte der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Kirche, ehemal. Schloß, Zuckerfabr., Jute- u. Flachsspinnerei.

Vechta, St., Oldenb., LG. Oldenburg; 2891 Ew., davon 760 Evang. u. 14 Juden; PTFE (Linien Ahlhorn-Lohne u. Delmenhorst-V. der Oldenb. Eisenb.), Landesbank, Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., kath. Gymnasium, kath. Lehrerseminar, Strafanstalt, Pferdemarkt; V. war ehemals wichtige Festung zwischen den Mooren im O. und S. und den Heiden im N. und ist Geburtsort des Komponisten Andreas Romberg (1767). — Das Amt V. umfaßt 760 qkm mit 35,344 Ew., davon 2626 Evang. u. 18 Juden (46 Ew. auf 1 qkm).

Vechte, Fluß in Westfalen und Hannover, entspringt auf den Baumbergen bei Darfeld, nimmt l. die Dinkel auf, ist von Schüttorf ab schiffbar und fließt in den Niederlanden zur Zuidersee; in ihrem Gebiet sind viele Moore; verbunden ist sie mit der Ems durch den Ems-Vechte-Kanal (s. d.), aus dem der Süd-Nordkanal (s. d.) nordwärts durch das Bourtanger Moor geht.

Vechtel, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. u. P Fürstenau i. Hannover; 318 Ew., E (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Veckenstedt, Df. u. Dom., an der Ilse; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode, AG. Wernigerode, E Wasserleben 6 km; 1346 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papiermühle, Forellenzucht.

Veckerhagen, Flecken (110 m), in schöner Lage an der Weser; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Hofgeismar, E Münden i. Hannover 10 km; 1492 Ew., PTFD, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Eisenhütte, Maschinen-, Tonwaren- u. Farbenfabr.

Veddel (Große u. Kleine), 2 Inselorte, zu Hamburg (s. d.), an der Norderelbe; 4877 Ew., P (Hamburg-V.), E (Kleinb. Hamburg-Harburg).

Veddin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Königl.-Kublitz; 551 Ew., TE (Linie Neustettin-Stolpmünde d. Preuß. Staatsb.).

Veelböken, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Gadebusch; 98 Ew., PT.

Veen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten; 1646 Ew., PTE (Stat. Maria-V., Linie Dorsten-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Veenhusen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Neermoor 2 km; 778 Ew., ev. Pfarrk.

Veerßen, Df., an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Ülzen Bez. Hannover 1 km; 731 Ew.

— Bauersch. das., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Meppen 7 km, P Groß-Fullen; 378 Ew.

Veert, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Geldern 3 km; 1129 Ew., kath. Pfarrk., Tabak-, Öl- u. Maschinenfabr., Molkerei.

Vegesack, St., am hohen Weserufer, am Einfluß der Lesum, Ochtum u. Aue in die Weser; Brem., AG. Bremen; 4083 (*1812:* 1379) Ew., davon 120 Kath. u. 62 Juden; PTFE (Stat. Grohn-V., Linien Burg-Lesum-Grohn-V. und Grohn-V.-Farge der Preuß. Staatsb.) D, Gewerbebank, Kreditbank, ev. Pfarrk., Realgymnasium, höhere Mädchenschule, schmucke Einfamilienhäuser, Eisengießerei, Schiffswerft, Maschinenfabr., Schiffstau- u. Reisstärkefabr., Segelmacherei, Reismühle, Hafen, Schiffahrt, Heringsfischerei. In der Umgegend viel Wollwäscherei, -Kämmerei u. -Spinnerei, Steingut-, Tauwerk- u. Seifenfabrikation 2c.

Vehlage, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Lübbecke, P Alswede, E Gestringen 10 km; 702 Ew.

Vehlefanz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Kremmen; 1048 Ew., P T F E (Linie Schönholz-Kremmen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Remontedepot.

Vehlen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Alt-Bensdorf; 267 Ew., T.

— in Schaumburg-Lippe, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Bückeburg, E Obernkirchen 2 km; 750 Ew., P, ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

Vehlgast, Df., am Einfluß der Dosse in die Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Breddin; 266 Ew.

Vehlin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz i. Prignitz, P E Glöwen 8 km; 298 Ew., T, ev. Pfarrk.

Vehlingen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, P Isselburg; 620 Ew., E (Linie Empel-Borken der Preuß. Staatsb.).

Vehlingsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, P E Freienwalde i. Pommern 8 km; 377 Ew.

Vehlitz, Df., an der Ehle; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG., P u. E Gommern 5 km; 585 Ew., ev. Pfarrk.

Vehlow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz i. Prignitz, P E Wutike 2 km; 439 Ew., T, ev. Pfarrk.

Vehra, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, P E Straußfurt 1 km; 275 Ew.

Vehrte, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück; 897 Ew., P T E (Linie Münster i. W.-Bremen der Preuß. Staatsb.), Sandsteinbrüche, Kreidewerke.

Vehs, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Badbergen; 411 Ew., E (Linie Dorsten-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), Geflügelzucht.

Veilsdorf, Flecken, an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Hildburghausen; 981 Ew., P T E (Linie Eisenach-Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk. Unweit davon Dorf u. Porzellanfabrik Kloster-V.

Veischede, s. Kirchveischede.

Veit, Sankt, s. Sankt Veit.

Veitlahm, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach; 191 Ew., P T, Kreditverein, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Veitsaurach, Df., an der Aurach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilsbronn; 239 Ew., P, kath. Pfarrk.

Veitsberg, Df., am Einfluß der Weida in die Weiße Elster; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, P Wünschendorf a. Elster; 373 Ew., ev. Pfarrk.

Veitsbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth i. Bayern, P E Siegelsdorf 1 km; 306 Ew., ev. Pfarrk.

Veitsbuch, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern, P Postau; 82 Ew., kath. Pfarrk.

Veitsburg, Bergrestaurant, ehemal. Schloß, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 14 Ew., prächtige Aussicht.

Veitshöchheim, Df. (178 m), am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Würzburg; 1573 Ew., P T E (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Garten-, Wein- u. Obstbauschule; Königl. Lustschloß mit großem Garten, Weinbau, Vergnügungsort der Würzburger.

Veitsrodt, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. u. E Oberstein 7,5 km, P Idar; 327 Ew., T.

Veitsteinbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. u. E Neuhof 8 km, P Ober-Kalbach; 330 Ew.

Veitsweiler, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, P E Wilburgstetten 4,5 km; 131 Ew., ev. Pfarrk.; südl. der Öttinger Forst.

Velbert in der Rheinprovinz, St. (246 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, LG. Elberfeld; 16,691 (*1816:* 4532, *1890:* 9296, *1895:* 11,509) Ew., davon 11,603 Evang., 4591 Kath. u. 86 Juden; P T F E (Linie Aprath-V. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Elberfeld-Neviges-V.-Werden), Reichsbanknebenstelle, Amtsgericht, Gewerbegericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realprogymnasium, Fabr. für Schlösser (für feinere Schlösser etwa 700 selbständige Meister), Eisen- u. Gelbgießerei, Dampfschleiferei, Seidenwinderei, Tabak-, Maschinen-, Bronzewaren-, Armaturen-, Metallwaren-, Nieten-, Werkzeug- u. Knopffabr., Ziegeleien, Kalkbrennerei, Bierbrauerei, Spiritusbrennerei, Wasser- u. Dampfmühlen, große Eisen- und Stahlwarenhandlungen, zahlreiche Eisenerzgruben in der Nähe; V. besteht aus der eigentlichen Stadt V. u. den Honnschaften V., Krehwinkel (s. d.) u. a. Serviskl. III.

Velburg, St., an der Schwarzen Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Parsberg; 1149 Ew., davon 5 Evang., P T, kath. Pfarrk.; nordöstl. Burgruine (636 m), fast westl. Schloß Helfenburg; in der Nähe 2 berühmte Tropfsteinhöhlen.

Velde, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, P E Stickhausen 2,5 km; 302 Ew.

Velden bei Hersbruck, St. (385 m), in einem Tal des Jura an der Pegnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck; 796 Ew., P T E (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

— an der Vils, Markt (456 m) das., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg; 1447 Ew., P T F E (Linie Dorfen-V. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Veldenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, E Lieser-Mülheim 3,5 km; 949 Ew., P T, ev. u. kath. Pfarrk., Hammer, Weinbau, Burgruine.

Veldhausen, Df., unweit der Vechte; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. u. E Neuenhaus 3 km; 669 Ew., P T, ev. Pfarrk., Branntweinbrennerei.

Velen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westfalen; 991 Ew., P T F E (Linie Empel-Borken-Koesfeld der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß des Grafen von Landsberg-V., Nesselweberei, Färberei u. Druckerei, Dampfziegelei.

Velgast, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg; 661 Ew., P T F E (Linien Stralsund-Rostock u. V.-Barth der Preuß. Staatsb. u. Linie V.-Tribsees der Franzburger Südbahn), ev. Pfarrk., Molkerei, Pferdezucht.

Vellage, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. E Weener 2 km, P Stapelmoor; 238 Ew., T, ev. Pfarrk., Drahtstiftfabr., Dampfsägewerk.

Vellahn, Df., Meckl.-Schwer., AG. Wittenburg; 662 Ew., P T E (Güternebenstelle von Brahlstorf [s. d.]), ev. Pfarrk.

Vellberg, St., an der Bühler; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. K.; 546 Ew., P T E (Stat. Talheim-V., Linie Heilbronn-Krailsheim der Württ. Staatsb.); dazu auf einer Höhe der Weiler Stöckenburg mit ev. Pfarrk. u. 20 Ew.; Ruine Leofels.

Vellern, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. E Beckum 4 km, AG. Olde; 775 Ew., P T, kath. Pfarrk.

Vellin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. P Pollnow; 222 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Glashütte.

Vellinghausen, Df., unweit der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Dinker; 557 Ew., T E (Linie Hamm-Ostinghausen d. Ruhr-Lippe-Kleinb.); Schlacht u. Sieg des Herzogs Ferdinand von Braunschweig 15. u. 16. Juli 1761.

Vellmar, s. Nieder- u. Ober-Vellmar.

Velmede, Df., im Ruhrtal; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, E Bestwig 2 km; 1797 Ew., P T, kath. Pfarrk., Maschinenfabr.; dabei eine Kalksteinhöhle (mit einem Bach), in der die Prophetin Veleda verehrt wurde (70 n. Chr.).

Velmeden, Df., Preuß., Pr Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Lichtenau Bez. Kassel, P Walburg Bez. Kassel; 393 Ew., E (Linie Walburg-Groß-Almerode der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Velpe in Westfalen, Rttrg., am östl. Ende des Ibbenbürener Steinkohlengebirges; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. Ibbenbüren; P T E (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb.), dabei Steinkohlen- u. Eisenerzgruben u. Ziegeleien.

Velpke in Braunschweig, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt,

AG. Vorsfelde; 1198 Ew., PTFE (Linie Schandelah-Öbisfelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche, Molkerei, Rübensaftfabr.

Velsen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG., P u. E Warendorf 6 km; 314 Ew.

Velstove, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 225 Ew., T.

Velten in der Mark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau; 6924 Ew.; PTFE (Linie Schönholz-Kremmen der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. Nauen-V.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Maschinenfabr., ansehnliches Tonlager mit bedeutender Fabrikation von weißen Ofenkacheln, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle.

Veltenhof, Df., Braunschw., Kr. u. E Braunschweig 5 km, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 971 Ew., PT, Kies- u. Sandgruben.

Veltheim an der Ohe, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 600 Ew., PTE (Linie Gliesmarode-Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), ev. Pfarrk.

— **am Fallstein**, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck; 1066 Ew., PTE (Kleinb. Heudeber-Mattierzoll), ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei.

— **Bez. Minden**, Df. das., an der Weser; Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Blotho; 1490 Ew., PE (Linie Braunschweig-Hameln-Löhne der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Veltheimsburg, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Neuhaldensleben 8 km, P Alvensleben; 99 Ew., Schloß u. Stammsitz der Familie v. Alvensleben.

Vendenheim, Df., am Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath; 1426 Ew., PTFE (Linien Straßburg-Weißenburg u. Straßburg-Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Hopfen- u. Tabakbau. Dazu Schloß Sury.

Vendersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG., P u. E Wörrstadt 4 km; 502 Ew., T, kath. Pfarrk.

Venedien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, P Groß-Bestendorf; 493 Ew.

Venetia, Df., zwischen mehreren Seen; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Gonsawa; 150 Ew., E (Linie Znin-Rogowo der Znin-Kleinb.), kath. Pfarrk., Burgreste.

Venn, s. Hohes Venn.

Venn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG., P u. E M.-Gladbach 3,5 km; 655 Ew., kath. Pfarrk.

Venne, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, E Vehrte 7,4 km; 136 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Senden i. Westfalen; 164 Ew., kath. Pfarrk.

Vennebeck, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Oynhausen, P Holzhausen b. Hausberge; 559 Ew., TE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.).

Vennhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim, P Gerresheim u. Unterbach; 916 Ew.

Venningen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau, AG. u. E Edenkoben 2 km; 943 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Venrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Erkelenz 4 km; 874 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei, Flachsbau.

Ventschow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Warin; 157 Ew., PTFE (Linie Lübeck-Strasburg i. Ukermark der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei.

Venusberg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Wolkenstein; 1422 Ew., PTE (Linie Wilischthal-Ehrenfriedersdorf der Sächs. Staatsb.), Baumwollspinnerei (mit T), Zwirnerei, Strumpfwarenfabrikation, Kalkwerk.

Venwegen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Kornelymünster 3,5 km; 513 Ew., kath. Pfk.

Venz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Gingst; 137 Ew.

Venzka, Df., Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG., P u. E Hirschberg a. Saale 2 km; 311 Ew.

Venzlaffshagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schivelbein 11 km, P Repzin; 243 Ew., ev. Pfarrk.

Verberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. u. E Ürdingen 4 km, P Crefeld u. Bockum b. Crefeld; 917 Ew., T.

Verchen, Df. u. Dom., am Nordende des Kummerowsees; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Demmin 12 km; 656 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fischerei, ehemal. Kloster; Treffen 1164.

Verden, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, an der Weser, Aller und Wümme, hat auf 409 qkm 26,392 (*1867:* 41,208) Ew., davon 565 Kath. u. 118 Juden (65 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,9, W 28 Mk., Landgemeinden A 19,9, W 27,8 Mk. Hauptort:

Verden in Hannover, sogenannte selbständige Stadt (23 m) das., an der Aller, 4 km vor ihrer Mündung in die Weser; 9842 (*1821:* 4556) Ew., davon 9204 Evang., 511 Kath. u. 105 Juden; Feldart.-Reg. Nr. 26, Artill.-Depot; PTFE (Linien Wunstorf-Bremerhaven u. Celle-V. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Hauptsteueramt, Handelskammer; 3 ev. Kirchen (Dom, Andreas- u. Johanniskirche) u. 1 kath., Synagoge, Gymnasium, ev. Lehrerseminar, höhere Mädchenschule, Zigarren- u. Seifenfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Brennerei, Sägewerk, Schiffahrt, Handel. V. ist alt und bekannt durch die Hinrichtung von 4500 Sachsen im Jahre 782 durch Karl d. Gr. (Schauplatz dieser Tat bei Halsmühlen). — Das Bistum V. wurde 786 von Karl d. Gr. gestiftet, 1648 säkularisiert und kam als weltliches Herzogtum mit dem zur gleichen Würde erhobenen Erzstift Bremen an die Krone Schweden. 1715 ergriff das Kurhaus Hannover Besitz von den Herzogtümern. ServisKl. III. — Zum Bezirk des Landgerichts in V. gehören die 21 Amtsgerichte zu Achim, Ahlden, Bassum, Blumenthal, Bruchhausen, Dorum, Geestemünde, Hagen i. Bremischen, Hoya, Lehe, Lesum, Lilienthal, Nienburg, Osterholz, Rotenburg i. Hannover, Stolzenau, Sulingen, Syke, Uchte, V. und Walsrode.

Vereinigter Johann, Grube, zu Steele (s. d.).

Vereinigung, Eisenbahnhaltepunkt, Oldenb., Amt, AG. u. P Jever; 3 Ew., E (Linie Sande-Wittmund der Oldenburger Eisenb.).

Vergaville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze; 870 Ew., PTE (Linie Deutsch-Avricourt-Bensdorf der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Getreidehandel.

Vergißmeinnicht, Grube, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Sandersdorf Bez. Halle; 62 Ew.

Veringen (Veringenstadt), Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), an der Lauchert; Preuß. (Hohenzollern), RB. u. AG. Sigmaringen, OberA. u. E Gammertingen 11 km; 653 Ew., PT (Veringenstadt), kath. Pfarrk., Brauerei, Kalkbrennerei, Ölfabr., Weberei; Schloßruine.

Veringendorf, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB., AG. u. E Sigmaringen 11 km, OberA. Gammertingen, P Veringenstadt; 400 Ew., T, kath. Pfarrk., Ölfabr., Steinbrüche.

Veringenstadt, PT, s. Veringen.

Verl Bez. Minden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. u. E Gütersloh 11 km; 1437 Ew., PTE (Linien Ibbenbüren-Hövelhof der Teutoburger Waldeisenb.), kath. Pfarrk., Handel mit Schinken.

Verlar, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Salzkotten, E Geseke 4 km; 534 Ew., PT.

Verlautenhalde, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. E Aachen 6 km; 970 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Verliehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Schoningen i. Hannover, E Vernawahlshausen 4 km; 412 Ew., T.

Verlorenwasser, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 7,5 km, P Langenau Bez. Breslau; 469 Ew., kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

Verna, Df., an der Ohe; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Homburg, AG. Borken RB. Kassel, PE Frielendorf 5 km; 566 Ew., T, ev. Pfarrk.

Vernawahlshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Bederhagen; 718 Ew., PTE (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Berne, Df., an der Heder; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. u. E Salzkotten 3 km; 1353 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

Berneis, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Schwelm, AG. Haspe, P Börde Bez. Arnsberg; 39 Ew., E (Kleinb. Börde-Haspe).

Bernéville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. Ars a. M., E Amanweiler 5 km; 513 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß; viele Kriegergräber von 1870/71, Denkmäler der 18. preuß. Division und des 9. Jägerbataillons.

Bernich, s. Groß- u. Klein-Bernich.

Bernum, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Geldern 2 km, P Hartefeld; 1452 Ew., Molkerei.

Berny, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz; 211 Ew., PTE (Stat. Pommérieux-B., Linie Metz-Château-Salins der Elf.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk.

Beronika, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. E Exin 13 km, P Gromaden; 305 Ew.

Berrenberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Öhringen; 379 Ew.

Bers, s. Kirchvers.

Bersbach, Df., an der Bleichach; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Würzburg 5 km; 1379 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Bersevörde, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Werdohl; 125 Ew., E (Linie Werdohl-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen).

Bersin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg i. Pomm., AG. Bütow Bez. Köslin, P Alt-Kolziglow Kr. Rummelsburg, E Barnow 7 km; 582 Ew., T.

Versmold, St., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westfalen; 1607 Ew., davon 49 Kath. u. 35 Juden; PTFE (Linie Ibbenbüren-Hövelhof der Teutoburger Waldeisenb.), Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Fabrikation von Zentrifugen, Fleisch- u. Wurstwaren, Leinweberei, Segeltuchfabr., Ziegelbrennerei, viele Mühlen, Branntweinbrennerei. Servisfl. IV.

Berth, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster, PE Telgte 7 km; 533 Ew.

Besede, s. Ober- u. Wester-Besede.

Beserde, s. Vorder-Beserde.

Besperbild, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, PE Ziemetshausen 1,5 km; 28 Ew., Wallfahrtskirche.

Bessin, Rttrg. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp i. Pommern 7,5 km, P Gumbin Bez. Köslin; 281 Ew., ev. Pfarrk.

Beßra, s. Kloster-Beßra.

Besta, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Goddula; 222 Ew., ev. Pfarrk.

Bestenberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Wicklesgreuth; 142 Ew., ev. Pfarrk.

Bestenbergsgreuth, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Höchstadt a. A. 13,5 km, P Dutendorf; 307 Ew.

Bestrup, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Bakum; 275 Ew., kath. Pfarrk.

Betschau, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau; 3216 (*1816:* 1165) Ew., davon 187 Kath.; PTFE (Linie Berlin-Görlitz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, landwirtschaftl. Maschinenfabr., Flachs- u. Jutespinnerei, mechanische Lein-, Drell- u. Segeltuchweberei, Braunkohlenbergbau, Viehmärkte. Servisfl. IV. Dabei Rttrg. Schloß-B., 198 Ew.

Bettelhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Ahrweiler 4 km; 281 Ew., PT.

Bettelschoß, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, E Linz a. Rhein 10 km; 652 Ew., PT, Gerichtstag.

Bettersfelde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben, P Stargardt i. Niederlausitz; 127 Ew.

Bettrin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. u. P Pollnow; 106 Ew., E (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

Bettweiß, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 1047 Ew., PTFE (Linie Düren-Euskirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Betzberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar, PE Rodheim a. Biber 1 km; 339 Ew.

Biartlum, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pommern, P Grünwalde Kr. Rummelsburg i. Pomm., E Barnow 18 km; 303 Ew.

Biatrow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Dammen Kr. Stolp, E Hebron-Damnitz 10 km; 176 Ew.

Bic an der Seille, St. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, LG. Metz; 1933 (*1861:* 2398) Ew., PTE (Linie Burthécourt-B. der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, Nebenzollamt, kath. Pfarrk., Waisenhaus, alte bischöfl. Münze, sehenswertes Schloßtor, Makronenbäckerei, Gips- u. Perlkranzfabr., bedeut. Hopfen- u. Weinbau (Clairet zur Champagnerfabrikation), früher Salzbergwerk; in der Nähe die Briquetage, älteste Art der Salzgewinnung. B. war früher wichtige Festung.

Bichel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. Dosse, P Garz Kr. Ruppin; 163 Ew.

Bicht, Fluß in der Rheinprovinz, s. Inde.

Bicht, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Stolberg i. Rheinl.; 1158 Ew., PTE (Kleinb. Aachen-B.), kath. Pfarrk.

Biecheln, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Gnoien; 165 Ew. — s. auch Hohen-Biecheln.

Biechtach, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, am Schwarzen Regen zwischen dem Donaugebirge und dem Bayrischen Wald, hat auf 411 qkm 22,092 Ew., davon 66 Evang. (54 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Biechtach, Markt (411 m) das., am Schwarzen Regen; LG. Deggendorf; 2004 Ew., PTE (Eisenb. Gotteszell-B.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Quarzschotterwerk. — s. auch Oberviechtach.

Biegeln, s. Groß-Biegeln.

Biehau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. Kanth, PE Mettkau 6 km; 377 Ew.

Biehbach, s. Nieder- u. Oberviehbach.

Biehhausen, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, PE Alling 2 km; 424 Ew., Kloster, Schloß, Braunkohlengrube.

Biehhof, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 149 Ew.

Biehle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Neuhaus a. Elbe, E Barskamp 6 km; 75 Ew., T.

Bielank, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Dömitz, PE Alt-Jabel 1 km; 421 Ew.

Bielau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, E Cainsdorf 3 km; 4413 Ew., PT, ev. Pfarrk., Gorlnäherei.

Bielbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Selters i. Westerw., E Siershahn 3 km; 370 Ew., T, Maschinenfabr.

Bielbaum, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG., P u. E Seehausen i. Altmark 4 km; 353 Ew., T.

Bielbrunn, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach i. Odenwald, AG. Michelstadt, E König 2 km; 1092 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ruine eines römischen Kastells.

Bielen, s. Groß- u. Klein-Bielen.

Bielguth, Df. u. Rttrg., im Weidatal; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schlesien 9 km; 826 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Bielitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. P Lindow i. Mark, E Schönberg 3 km; 301 Ew.

Bienau, Df. u. Rttrg., an der Milde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. M., P Brunau i. Altmark; 267 Ew., Schloß.

Bienenburg, Df., am Einfluß der Radau in die Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar; 4204 Ew., PTFE (Linien Halle-Klausthal-Zellerfeld, Wolfenbüttel-Bad Harzburg u. B.-Neuekrug der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Biskuit- u. Kakesfabr., Kalisalzwerk Hercynia, Zuckerfabr., Furnierschneiderei, Holzstoff-, mineralische Dünger- u. Guanofabr.

Vierbaum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg, P Orsoy, E Repelen 2 km; 528 Ew.

Viereck, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ueckermünde, AG., P u. E Pasewalk 8 km; 451 Ew., ev. Pfarrk.

Vieregge, Df., am Breetzer Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Neuenkirchen a. Rügen; 124 Ew., D (Stat. V.-Breetz).

Vierenstraße, E, s. Neudorf im Erzgebirge.

Viereth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 9 km, P Trunstadt; 600 Ew.

Vierhäuser, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Neurode; 36 Ew., E (Kleinb. Hermsdorf Bez. Breslau–B.).

Vierhöfe, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, PE Königswalde Bez. Breslau 3 km; 498 Ew.

Vieringhausen, Höfe, zur Stadtgem. Remscheid, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Remscheid; 987 Ew., PTE Remscheid-V. (Linie Lennep–Remscheid-Hasten der Preuß. Staatsb.).

Vieritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, E Milow 3 km; 493 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Vierkirchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Esterhofen 1 km; 295 Ew., P, kath. Pfarrk.

Vierkotten, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Hoffnungsthal; 117 Ew.

Vierlande, Niederungsland, zu Hamburg, im O. von der Elbe, an der Dove- und Gose-Elbe, außerordentlich fruchtbar. Die Bewohner, mit eigentümlicher Kleidertracht, stammen wahrscheinlich von Niederländern ab, die sich im 12. Jahrh. hier niederließen. Das Ländchen gehört zur Landherrenschaft Bergedorf und zerfällt in die 4 Kirchspielsgemeinden: Altengamme, Kirchwärder, Kurslack u. Neuengamme, zusammen mit 9310 Ew.

Viermünden, Df., an der Eder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg Bez. Kassel; 396 Ew., PTE (Linie Warburg–Sarnau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Viernau, Df., an der Schwarza; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl; 1703 Ew., PTE (Linie Zella-Sankt Blasii–Wernshausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leinweberei, Schneidemühle.

Viernheim, Flecken, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. Bergstraße, AG. Lorsch; 7226 Ew.; PTFE (Linie Lampertheim–Weinheim der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Nebenbahn Mannheim–Weinheim), Vorschußverein, OFörst., kath. Pfarrk., Zigarrenfabr., Holzschneiderei, Malzfabr., Bierbrauerei, Tabakbau, große Waldung.

Vierow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Görmin; 76 Ew., TE (Linie Greifswald-Wolgast der Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Vierraden, St., an der Welse; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. u. E Schwedt 4 km; 1415 Ew., davon 28 Kath. u. 22 Juden; PT, Raiffeisenscher Spar- u. Darlehnskassenverein, ev. Pfarrk., Zementsalzziegel-, Tabakfabr., starker Tabakbau, Dampfmolkerei, Viehzucht. Servisk. IV. V. erhielt 1515 Stadtrechte. In der unmittelbaren Nähe der Stadt liegt die Ruine und der noch erhaltene Turm der im 11. Jahrh. von den Grafen von Hohenstein errichteten Burg gleichen Namens, die als starke Grenzfeste ehemals die Stätte erbitterter Kämpfe bei den Einfällen der Herzoge von Pommern in die Mark Brandenburg bildete.

Viersen, St. (40 m), unweit der Niers und des ehemal. Nordkanals; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Düsseldorf, Kr. Gladbach; Fläche 3293 ha, 24,761 (*1816:* 6827, *1890:* 22,198, *1895:* 22,795) Ew., davon 2221 Evang. u. 121 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe u. 1 Haltestelle: Linien M.-Gladbach–Ruhrort, Neuß–V. u. V.–Kaldenkirchen der Preuß. Staatsb. sowie Linie V.–Süchteln der Crefelder Eisenb.), Amtsgericht (Strafkammer Crefeld, Kammer für Handelssachen M.-Gladbach), Reichsbanknebenstelle, Filiale des A. Schaaffhausenschen Bankvereins, Rheinische Diskontogesellschaft, ev. u. 4 kath. Pfarrk., Gymnasium, Bismarcksäule auf dem Hohenbusch, große Fabriken für Samt-, Plüsch- u. Seidenwaren, Flachs- u. Baumwollspinnerei, Färbereien, Leinweberei, Fahrrad-, Papier-, Tauwerk-, Treibriemen- u. Maschinenfabr., Buchdruckerei, Dampfmahlmühlen. Servisklasse III. Die eigentliche Stadt, ehemals zum Herzogtum Geldern gehörig, hat nur 16,579 Ew.; es gehören zur Gemeinde aber noch die Dörfer Beberich, Bockert, Hamm, Heimer, Hoser, Rahser und Ummer.

Vierbruch, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. P Bargteheide; 109 Ew.

Vierthäler, Gem., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Neustadt i. Schwarzwald, P Titisee, E Hinterzarten 4 km; 1151 Ew., Imprägnieranstalt.

Vier Winden, s. Illkirch-Grafenstaden.

Vierzehnheiligen, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein, P Lichtenfels; 41 Ew., besuchte Wallfahrtskirche, Franziskanerhospitium; Bergbau auf Eisenerz.

—— Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Kamburg a. Saale, P Jena; 134 Ew., ev. Pfarrk.; B., ehemals Wallfahrtsort, war Mittelpunkt der Schlacht b. Jena (14. Okt. 1806).

Vierzehnnothheiser, Spital, zu Weingarten bei Ravensburg (s. d.); 67 Ew., E (Lokalbahn Ravensburg–Weingarten).

Vierzighuben (Neu-), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Tollack, E Wartenburg 16 km; 604 Ew.

—— s. auch Alt-Vierzighuben.

Vierzighufen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode, AG. Gilgenburg, P Marwalde, E Wartenburg 11 km; 196 Ew.

Vieschen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Dammen Landkr. Stolp, E Hebron-Damnitz 6,5 km; 365 Ew.

Viesebeck, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Wolfhagen Bez. Kassel, E Ehringen 4 km; 347 Ew., T.

Viesecke, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Kletzke; 281 Ew., E (Westprignitzer Kreisbahnen), ev. Pfarrk.

Vieselbach, Df. (225 m), Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), LG. Weimar; 1222 Ew., PTFE (Linie Bebra–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Pumpen- u. Spritzenfabr., Bierbrauerei.

Viesen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Rogäsen, E Ziesar-Rogäsen 2 km; 323 Ew., T, ev. Pfarrk.

Vietgest, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Lalendorf; 234 Ew., Schloß.

Vietkow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Birchenzin, E Zietzen 2 km; 372 Ew.

Vietlipp, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen; 81 Ew., E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

Vietlübbe, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gadebusch; 164 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., AG. Lübz, P Karbow, E Ganzlin 11 km; 316 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Vietmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. P Templin, E Hammelspring 7 km; 448 Ew., T, ev. Pfarrk., Sägewerk.

Vietnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark; 487 Ew., PTFE (Linie Reppen–Stettin der Preuß. Staatsb.).

Vietow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Tessin, P Sanitz i. Mecklenburg; 124 Ew.

Vietschow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Laage i. Mecklenburg, P Groß-Wüstenfelde; 162 Ew., Dampfmolkerei.

Vietz, Flecken, am Flüßchen Vietze (zur Warthe); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. LG. Landsberg a. Warthe; 4137 Ew., PTFE (Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Eisenwerk Vietzer Schmelze (104 Ew., mit PT), Dampfsägemühle, Ziegelbrennerei, Ofen- u. Tonwarenfabr., Stärkefabr., Viehhandel; zu V. die Kol. Vietzer Feld, 161 Ew.

Vietze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Gartow, E Lenzen 7 km; 378 Ew., T.

Vietzen, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. u. P Mirow; 117 Ew., T.

—— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde, P Jeetze; 153 Ew., T.

Vietzer Feld, s. Vietz.

Vietzer Schmelze, s. Vietz.

Vietzig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, E Freest 4 km; 459 Ew., PTF.

— Df. das., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin i. Pommern, P Kalkofen auf Wollin, E Liebeseele 3 km; 675 Ew.

Vietzke, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe i. Pomm., AG. Rügenwalde, P Pustamin; 316 Ew.; dazu Kol. Vietzkerstrand (260 Ew.), am Vietzker See, einem Strandsee an der Ostsee, 6 km lang, bis 4 km breit.

Vietznitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Friesack i. Mark; 342 Ew., TE (Linie Berlin–Hamburg der Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Vietzow, Rttrg., an der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Woldisch-Tychow, E Kiefheide 8 km; 391 Ew.

Viezen, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Bernitt; 131 Ew.

Vigny, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Verny, P Solgne; 317 Ew., TE (Linie Metz–Château-Salins der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Vigy, Df. u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. E Metz 13 km, AG. Rémilly; 615 Ew., PTF, Gerichtstag, Vorschußkasse, kath. Pfarrk., Weinhandel.

Vikarey, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt i. Niederschles., AG. Karolath, P Liebenzig; 114 Ew., Gerichtstag.

Viktorbur, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Georgsheil i. Ostfriesland; 1199 Ew., E (Linie Georgsheil–Aurich der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dazu Ost- u. Süd-V. (einzelne Häuser).

Viktoria, Grube, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Littfeld; 20 Ew.

— Grube, zu Ober-Röblingen am See (s. d.).

Viktoriabrunnen, Etablissement mit Kohlensäurewerk, zu Sankt Goarshausen (s. d.).

Viktoriagarten, E, zu Gnesen, s. d. (Linie Gnesen–Powidz der Witkowoer Kreiskleinb.).

Viktorowo, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, P Rehden i. Westpr.; 128 Ew.

Viktorsau, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Lobsens; 112 Ew.

Viktorshöhe (537 m), der höchste Punkt des granitischen Rambergs im Unterharz, nördl. von Alexisbad, mit Aussichtsturm.

Vilbel, St., an der Nidda; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, LG. Gießen; 4353 (*1816:* 1690) Ew., davon 984 Kath. u. 92 Juden; PTFE (Linie Nieder-Walgern–Frankfurt a. Main der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Burgruine, Tabak-, Zigarren- und Likörfabr., Ziegelbrennerei, Sandsteinbrüche, Obstweinfabr., Baumschule, starker kohlensäurehaltiger Sprudel (Viktoria Melita- u. Hassia-Sprudel), warme Bäder (1904 wurden 4000 Bäder verabfolgt), Trinkkur. In der Umgegend römische Altertümer.

Vilchband, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, P Wittighausen, E Zimmern 2 km; 366 Ew., T, kath. Pfarrk.

Vilgelow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Granzin Landkr. Stolp; 137 Ew.

Vilgertshofen, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Stadl; 36 Ew., OFörst.

Vilich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Beuel 2 km; 12,414 (*1867:* 5887, *1890:* 9041, *1895:* 10,138) Ew., davon 707 Evang. u. 193 Juden; kath. Pfarrk., Zementfabr., Kalkwerke, Steinbrüche, Ziegelei.

Vilich-Müldorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Beuel 3 km; 397 Ew.

Vilich-Rheindorf, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, PE Beuel 1 km; 900 Ew., Kognakbrennerei.

Vilkerath, s. Ober-Vilkerath.

Villa d'Albet, Genesungsheim für kranke Soldaten des 15. Armeekorps, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, P Rothau; 11 Ew.

Villa Hügel, s. Hügel.

Villars, s. Großvillars.

Villbach, Weiler, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Orb; 66 Ew., T.

Ville (auch Vorgebirge), Landrücken in der Rheinprovinz; er schließt sich südl. von Bonn an das Bergland, ist 188 m hoch, reich an Braunkohlen und endet nördl. an der Erft.

Villenbach, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen; 290 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Villers an der Nied (seit 1902, früher V.-aux-Oies), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Delme, P Marthil; 166 Ew., kath. Pfarrk.

Villers-Stoncourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. u. AG. Metz, Kant. Pange, PE Sanry 6 km; 328 Ew., kath. Pfarrk. (Ban-St. Pierre).

Villingen, Kreis, Bad., reicht vom Schwarzwald (Quellgebiet der Donau) über das Becken von Donaueschingen bis an den Rand des Jura, bildet den Hauptsitz der Schwarzwälder Uhrenfabrikation (Amt Triberg) u. hat auf 1066 qkm 74,283 (*1864:* 65,588) Ew., davon 17,194 Evang., 55,580 Kath. u. 99 Juden (70 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Villingen in Baden, St. (704 m) das., an der Brigach in einem Schwarzwaldtal; LG. Konstanz; 7819 (*1852:* 3970) Ew., davon 1352 Evang. u. 21 Juden; PTFE (Linien Offenburg–Singen der Bad. u. Plochingen–V. der Württ. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Filiale des Schwarzwälder Bankvereins, Vorschuß- u. Kreditverein, Kreisamt, Bezirksamt, Amtsgericht, städt. u. Bezirksforstei, Handelskammer, 1 ev. u. 2 kath. Pfarrk. (Münster u. Altstadtkirche), Realschule, Gewerbeschule mit Handelsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Fabr. von Uhren, Musikwerken, Seidenbandweberei, Eisenbahnreparaturwerkstätte, Eisen- und Glockengießerei, Majolikafabr., mechan. Werkstätten, Sägemühlen, Bierbrauereien, Getreide- u. Mehlhandel; Luftkurort. Dabei die Ruinen Kürneck, Warenburg u. Schlößlebühl und auf der Wanne ein eiserner Aussichtsturm. V. kam 1803 an Baden, gehörte zuvor zum österreichischen Breisgau, war aber ursprünglich Hauptort der Landschaft Baar.

— **in Hessen**, Df., an der Horloff; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Hungen; 893 Ew., PTE (Linie Hungen–Mücke der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Villingendorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottweil, E Talhausen 2,5 km; 755 Ew., T, kath. Pfarrk.

Villip, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, E Godesberg 7,5 km; 658 Ew., PT, kath. Pfk.

Villisaß, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Briesen, P Königl.-Neudorf; 475 Ew., TE (Kleinb. Culmsee–Melno).

Villmar, Flecken, an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel; 2015 Ew., PTE (Linie Koblenz–Wetzlar–Lollar der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Denkmal Kaiser Konrads I., Marmor- u. Steinbrüche, Marmorschleiferei, Marmorwarenfabr.; nahebei Eisenerzgruben.

Villnow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pommern; 149 Ew., PTE (Linie Neustettin–Belgard der Preuß. Staatsb.).

Vilm, kleine Insel, zu Rügen, im Rügenschen Bodden; P Putbus; 8 Ew.

Vilmnitz, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, PE Putbus 2,5 km; 300 Ew., ev. Pfarrk.; ostnordöstl. die bewaldete Hügelgruppe Granitz.

Vilmsee, Landsee in Pommern, an der Küddow, nördl. von Neustettin, 7 km lang, 4 km breit, mit Inseln.

Vils, Flüsse im Donaugebiet in Bayern: 1) r. Nebenfluß der Donau im bayr. Regierungsbezirk Niederbayern, entsteht aus der Großen und Kleinen V. und mündet bei Vilshofen; 2) l. Zufluß des Lech in den Alpen, fließt nur teilweise durch Bayern (Regierungsbezirk Schwaben), entspringt und mündet (oberhalb Füssen) in Österreich; 3) Zufluß der Nab im bayr. Regierungsbezirk Oberpfalz, entspringt in einer teichreichen Gegend zwischen Vilseck und Auerbach und mündet bei Kallmünz.

Vilsbiburg, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, an der Vils, auf 538 qkm 30,115 Ew., davon 71 Evang. u. 5 Juden (56 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Vilsbiburg, Markt (450 m) das., an der Großen Vils; LG. Landshut i. Bayern; 2764 Ew., PTFE (Linie Landshut–Neumarkt a. d. Rott der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt,

Amtsgericht, kath. Pfarrk., Klöster, Rettungshaus, auf dem Mariahilfberg ein ehemal. Missionshaus der Redemptoristen.

Vilseck, St. (404 m), an der Vils; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Amberg, LG. Weiden; 1182 (12 evang.) Ew., PTFE (Linie Neukirchen b. Sulzbach–Weiden der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Dampfsägewerk, Zementwarenfabr., Steinbrüche, Eisensteingruben.

Vilsen, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken“), Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen; 964 Ew., davon 23 Juden; PTFE (Stat. Bruchhausen-V. der Kleinb. Hoya–Syke–Asendorf), ev. Pfarrk., Lein- u. Schweinehandel. Servistl. IV.

Vilsendorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr., AG. u. E Bielefeld 5 km, P Brake i. Westfalen; 698 Ew., T.

Vilsheim, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut i. Bayern 14 km; 202 Ew., PT, kath. Pfk., Schloß.

Vilshofen, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, zu beiden Seiten der Donau, an der Isar und Vils, hat auf 597 qkm 42,568 Ew., davon 1152 Evang. u. 13 Juden (71 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Vilshofen, St. (313 m) das., am Einfluß der Vils in die Donau; LG. Passau; 3468 (*1840:* 2135) Ew., davon 53 Evang.; Bez.-Komm., PTFE (Linien Passau–Nürnberg–Würzburg u. V.–Aidenbach der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, schöne kath. Pfarrk. von 1376, Leder- u. Maschinenfabr., Kunstmühle, Bierbrauerei, Granitbruch; Handel mit Getreide, Holz, Leinwand, Karden rc., bedeutende Viehmärkte. V. wurde 1192 Stadt.

—— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG. u. E Schwandorf 13,6 km; 240 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Vilsingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA., AG., P u. E Sigmaringen 6,8 km; 664 Ew., kath. Pfarrk.

Vilssöhl, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilsbiburg, P Eberspoint; 43 Ew., Schloß.

Vilz, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Tessin i. Mecklenburg; 140 Ew., ev. Pfarrk.

Vimbuch, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Bühl i. Baden; 467 Ew., TE (Linie Straßburg–Bühl der Straßb. Straßenbahnen), kath. Pfarrk., Kreditverein.

Vineta, s. Koserow und Wollin.

Vingst, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 3841 Ew., PTE (Kleinb. Cöln–Rath-Heumar), Eisengießerei, chemische Fabr., Bleiwalzwerk, Maschinenfabr., Ziegelei.

Vinn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG., P u. E Mörs 2 km; 542 Ew.; dazu Privaterziehungsanstalt Fild.

Vinnen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, PE Löningen 8 km; 364 Ew.

—— s. auch Wester-Vinnen.

Vinnhorst, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Hannover-Hainholz; 238 Ew., E (Linie Hannover–Visselhövede der Preuß. Staatsb.).

Vinningen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 9 km; 946 Ew., PT, Pfarrsitz der ev. Pfarrei Luthersbrunn, kath. Pfarrk., Papierfabr.

Vinnum, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Lüdinghausen, P Olfen, E Selm 5 km; 512 Ew., T; dazu Rttrg. Sandfort.

Vinsebeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Steinheim, E Bergheim 3 km; 705 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Vinte, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau i. Hannover, P Neuenkirchen b. Bramsche, E Bramsche 9 km; 497 Ew.

Vintrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Warendorf, AG. Olde, P Ostenfelde; 266 Ew., T.

Vinxel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Hennef, P Stieldorf, E Ober-Kassel b. Bonn 3 km; 378 Ew.

Vinzelberg, Df., an der Uchte; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen; 323 Ew., PTFE (Altmärkische Kleinb. u. Linie Wustermark–Lehrte–Hamm der Preuß. Staatsb.), Dampfmolkerei.

Viöl, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, E Sollbrück 10 km; 2146 Ew., PT, ev. Pfarrk., Vieh- u. Bienenzucht, Pferde- u. Viehmärkte.

Violau, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Zusmarshausen; 103 Ew., kath. Pfarrk.

Vionville, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr. Metz, Kant. Gorze, AG. u. E Ars a. Mosel 8 km, P Gravelotte; 344 Ew., T, kath. Pfarrk.; Schlacht 16. Aug. 1870 (hier u. bei Mars-la-Tour in Frankreich viele Kriegergräber u. Denkmäler [Inf.-Reg. 20, 24, 35, 64, 91 u. a.]).

Vippach, r. Zufluß der Gramme in Thüringen.

Vippach, s. Mark- u. Schloßvippach.

Vippachedelhausen, Df., an der Vippach; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt; 412 Ew., PTE (Linie Buttelstedt–Großrudestedt der Weimar-Rastenberger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Vipperow, Df., am Müritzsee; Mecklb.-Schwer., AG. u. E Röbel 9 km; 413 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei, Fischerei.

Vipucelle, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant., AG. u. P Schirmeck; 480 Ew.

Virchenzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Zietzen 2 km; 633 Ew., PT, Ziegelei.

Virchow, Df., unweit des Vansowsees; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg i. Pommern; 1005 Ew., PTE (Linie Kallies–Falkenburg i. Pomm. der Preuß. Staatsb. u. [Stat. V.-Haltepunkt u. V.-Bahnhof] Kleinb. Deutsch-Krone–V.), ev. Pfarrk.

Virchowsee, Landsee in Hinterpommern, auf der Grenze der Kreise Bublitz und Neustettin, an der oberen Küddow, 5 km lang, 2 km breit, 141 m ü. M.

Virginia, Bergwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd i. Eifel, P Mechernich; 17 Ew., E (Mechernicher Bergwerksbahnen).

Virneberg, Bergwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Linz a. Rhein, PE Unkel a. Rhein 5 km; 8 Ew.

Virneburg, Flecken (386 m), an der Nitz; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, E Mayen 12 km; 254 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloßruine; ehemals reichsunmittelbare Grafschaft.

Virnsberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Flachslanden; 269 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.

Visbeck, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Iburg 2 km; 563 Ew.

—— Rttrg., zu Dülmen (s. d.), E Dülmen 6 km; Schießplatz der Kruppschen Gußstahlfabrik zu Essen.

Visbek, Df., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, E Schneiderkrug 5,5 km; 695 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nördl. an der Aue Heidendenkmäler (Visbeker Braut).

Vischel, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, P Kalenborn; 27 Ew., T.

Visquard, Df., in der Marsch des Krummen Hörn; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, PE Pewsum 4 km; 483 Ew., T, ev. Pfarrk.

Visselhövede, Flecken, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover; 1486 Ew., PTFE (Linien Ülzen–Langwedel u. Hannover–V. der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zündhölzer- u. Zementfabr., Imkerei, Kalibohrgesellschaft Kettenburg.

Vith, s. Sankt Vith.

Vitte, Df., bei Arkona an der Ostsee (Tromper Wiek); Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Altenkirchen a. Rügen; 50 Ew., Heringsfischerei.

—— **auf Hiddensöe**, Df. das., auf der Insel Hiddensöe; 451 Ew., PTD. Seebad.

Vittoncourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., PE Rémilly 3,2 km; 404 Ew., kath. Pfarrk.

Vitzdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. u. P Burg a. Fehm.; 113 Ew., T.

Vitzenburg, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra; 196 Ew., PTE (Linien Naumburg–Artern u. Ober-Röblingen am See–V. der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

Vitzlin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot, PE Klein-Katz 9 km; 584 Ew.

Viverow, s. Groß-Viverow.

Viviers, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Delme, E Baudrecourt 11 km; 192 Ew., kath. Pfarrk., Weinhandel.

Virow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Glowitz; 414 Ew., TE (Linie Wend.-Silkow-Zezenow der Stolper Kreisb.).

Vlatten, Df., am Vlattener Bach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, E Zülpich 10 km; 789 Ew., PT (Unter-Vlatten), kath. Pfarrk., Molkerei.

Vleuthe, r. Zufluß des Niers im preuß. Regierungsbezirk [Düsseldorf.

Vlotho, St., in schöner Gegend l. an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, LG. Bielefeld; 4337 (*1816:* 1479) Ew., davon 387 Kath. u. 78 Juden; PTFE (Linien Braunschweig-Elze-Löhne der Preuß. Staatsb. u. Herford-Salzuflen-V. der Herforder Kleinb.), Amtsgericht, 2 ev. u. 1 kath. Pfarrk.; 2 Zuckerraffinerien, Fabr. für Tabak u. Zigarren (bedeutend), Papier, Zigarrenkistenbretter rc., Kalk- u. Zementbrennerei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Steinbrüche, Schiffahrt, Speditionshandel. Serviskl. IV. Treffen 17. Okt. 1638 (die Kaiserlichen Sieger); Ruine Vlothoburg, in der Nähe viele Erinnerungen an die Heidenzeit.

Vluyn, Df., an der Vleuthe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Mörs 7 km; 1886 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weberei, Maschinen-, Watten-, Steppdecken- u. Krautfabr., Dampfmahlmühle, Kleesamenhandel; Schloß Blömersheim mit Sammlungen.

Voccawind, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, P Maroldsweisach; 144 Ew., E (Linie Breitengüßbach-Maroldsweisach der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Vochem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 803 Ew., PTE (Vorgebirgsbahn Cöln-Bonn u. Verbindungslinie V.-Brühl-Wesseling der Cöln-Bonner Kreisbahn sowie Mödrath-Liblar-Brühler Eisenb.), kath. Pfarrk., Eisengießerei.

Vöckenberg, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum, P Annen; 232 Ew.

Vockenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, PE Eppstein Bez. Wiesbaden 2 km; 610 Ew., ev. Pfarrk., Leder-, Stanniol- u. Farbenfabr.

Vockenroth, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Wertheim; 263 Ew., T.

Vockerode, Df., an der Elbe; Anh., Kr. Dessau, AG. Oranienbaum, P Jonitz, E Wörlitz 5,3 km; 437 Ew., ev. Pf.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Abterode, E Albungen 7,3 km; 522 Ew., T, Papiermühle.

Voddow, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Kröslin; 122 Ew., E (Linie Greifswald-Wolgast der Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Vogach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Günzlhofen; 167 Ew., Schloß.

Vogelbach, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Müllheim i. Bad., P Kandern; 248 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg i. Pfalz, AG. Landstuhl, PE Bruchmühlbach 2 km; 510 Ew.

Vogelbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim i. Hann., PE Salzderhelden 2 km; 401 Ew.

Vogelberg, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Lüdenscheid; 112 Ew., Walzwerk (Westfäl. Kupfer- u. Messingwerke).

Vogelgesang, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. u. P Dommitzsch; 39 Ew., E (Linie Pratau-Torgau der Preuß. Staatsb.); nahebei das Forsthaus Plantshaus, besuchter Vergnügungsort.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Nimptsch 1 km; 221 Ew., Elektrizitätswerk, Malzfabr.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Öls, AG. u. P Bernstadt i. [Schles.; 142 Ew.

—— s. auch Obervogelgesang.

Vogelheim, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Essen, AG. Borbeck, P Bergeborbeck, Borbeck u. Dellwig; 5252 Ew., E (Güterstation, Linie Katernberg-Osterfeld der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

Vogelhorst, Häusergruppe, Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Lemgo, P Eikernkrug; 31 Ew., E (Linie Lage-Hameln der Preuß. Staatsb.).

Vogelsand, gefährliche Sandbank in der Elbmündung, nördl. von der Insel Neuwerk.

Vogelsang, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Lalendorf; 173 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG., P u. E Fürstenberg a. Oder 4 km; 849 Ew., Leinweberei.

—— Kol. das., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. P Zehdenick; 67 Ew., TE (Linie Löwenberg i. Mark-Prenzlau der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, P Braunsberg i. Ostpr.; 324 Ew., E (Linie Braunsberg-Mehlsack der Preuß. Staatsb.).

—— Gut u. Meierei das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenhagen; 31 Ew., E (Linie Greifenhagen-Wildenbruch der Greifenhagener Kreisb.).

—— **Kr. Ückermünde,** Df. u. Rttrg. das., unweit des Pommerschen Haffs; Kr. u. AG. Ückermünde, E Hoppenwalde 8 km; 231 Ew., PT, Ziegelbrennerei.

—— Lungenheilanstalt des Vaterländ. Frauenvereins der Provinz Sachsen, das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG., P u. E Gommern Bez. Magdeburg.

—— Weiler das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde; 19 Ew., PTE V.-Grünholz (Kreisb. Eckernförde-Kappeln).

—— **Kr. Schwelm,** Höfe das., zur Stadt Gevelsberg, an der Ennepe in der Enneper Straße; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Schwelm, AG. Hagen i. Westfalen; 62 Ew., PTE (Stat. V., Linie Hagen-Altenvörde u. Stat. Ober-V., Linie Düsseldorf-Derendorf-Löttringhausen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hagen-Gevelsberg), Sensen- u. Stahlhammerwerke, Tempergießereien, Fabrikation von Eisenwaren u. Kaffeemühlen.

—— **bei Danzig,** Df. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Stutthof; 402 Ew., T.

—— Gut das., Landkr., AG. u. P Elbing; 46 Ew., E (Kleinb. Elbing-V.), Holzbearbeitungsfabr.; Vergnügungsort der Elbinger.

Vogelsberg (Vogelsgebirge), basaltisches Gebirge Mitteldeutschlands, zum Hessischen Berglande gehörig, mit radienförmig vom Mittelpunkte ausgehenden, zahlreichen Rücken, reicher Bewässerung und schöner Bewaldung, im Taufstein 772 m hoch.

Vogelsberg, Df., an der Scherkonde; Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Großrudestedt, E Großbrembach 6 km; 777 Ew., PT, ev. Pfarrk., Käsefabr.

—— Schloß, zu Weißenburg im Elsaß (s. d.), 7 Ew.

Vogelsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, PE Neuenhagen a. Ostbahn 3,8 km; 397 Ew.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben; 682 Ew., PTE (Linie Nienhagen-Jerxheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Landeshut i. Schlesien 2 km; 690 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Lauban, P Friedersdorf Kr. Lauban, E Greiffenberg i. Schlesien 4 km; 336 Ew.

Vogelsgrün, Df. u. Gutsbez., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh., AG., P u. E Auerbach 5 km; 570 Ew., T, Oförst. Georgengrün; dazu Lungenheilanstalten Reiboldsgrün (s. d.) u. Albertsberg (s. d.).

Vogelsmühle, Fabrikort, zur Stadt Radevormwald (s. d.), P Dahlhausen a. Wupper; 681 Ew.

Vogelsrath, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Dülken, P Amern Sankt Georg; 379 Ew.

Vogesen (Wasgau, Wasgenwald, franz. les Vosges), Gebirge im südwestlichen Deutschland, liegt dem Schwarzwald, mit dem es in fast allen seinen Verhältnissen aufs genaueste verwandt ist, gegenüber, westl. von der Oberrheinischen Tiefebene in Elsaß-Lothringen und Frankreich, gehört zum Oberrheinischen Gebirgssystem (s. d.) und hat, wie dieses, eine Richtung von SSW. nach NNO. Die V. zerfallen in 2 Teile, einen südlichen und einen nördlichen. Die südlichen, die eigentlichen oder Hoch-V., entwickeln sich nördl. von der Lücke von Belfort, die sie vom Juragebirge trennt, erreichen mit dem Elsasser Belchen oder Ballon d'Alsace (1245 m) die deutsche Grenze und erstrecken sich mit ihrem Schlußrücken nun unausgesetzt auf der deutsch-französischen Grenze bis zum Donon (1008 m) am Ursprung der Saar,

wo die V. ganz nach Deutschland übertreten, in dem hohen Teil aber auch ihr Ende finden. Zwischen den beiden genannten Punkten liegen auf dem Hauptrücken noch der Felleringenkopf (1222 m), der Winterung oder Grand Ventron (1200), der Rheinkopf (1319), der Honeck (1366), der Reisberg (1291 m), scharf nach O. abfallend, und ihm zur Seite in Deutschland der Schwarze und Weiße See in wilder Gebirgsgegend. Weiterhin gibt es nur noch wenige Punkte über 1000 m. Langsam dacht sich das Gebirge vom Hauptrücken nach W. (Frankreich) ab. Auf deutscher Seite sind die V. durch zahlreiche tief eingeschnittene Täler stark gegliedert. Die Querrücken haben eine Höhe, die der des Hauptrückens oft nichts nachgibt; hoch und steil, in den Rändern mit zahlreichen Burgruinen geschmückt, fallen sie, wie der gegenüberliegende Schwarzwald, zur Rheinebene ab. Der Fuß des Gebirges liegt hier 350 m (Austritt der Thur), abwärts gehend bis 176 m hoch (Austritt der Breusch), während auf französischer Seite die Grenze des Gebirges, bezeichnet durch das Aufhören des Buntsandsteins, noch 394 und 350 m hoch liegt (Remiremont an der Mosel und Raon an der Meurthe). Unter den Tälern auf deutscher Seite, alle schön und belebt durch eine bedeutende Industrie (Baumwollspinnerei, Baumwollgewebe der verschiedensten Art), sind zu nennen: das Tal von Masmünster an der Doller, das von St. Amarin an der Thur, das Münstertal an der Fecht, das Tal von Markirch an der Leberau, das des Giesen und das Tal der Breusch. Auf dem Rücken zwischen den beiden ersten Tälern liegt der Roßberg (1191 m), westl. von Thann. Zwischen Thur und Fecht ist die Hauptpartie des ganzen Gebirges. Hier liegen im S. vom Lauchtal der Hartmannsweiler Kopf (1109 m) hart an der Ebene über Wattweiler, der Sulzer Belchen (1423), der höchste Gipfel in den V., und der Storkenkopf (1363), im N. von der Lauch der Kleine Belchen (1268 m). Weiter nach N. nimmt die Höhe bedeutend ab. Ein ansehnlicher Höhenzug begleitet aber das Tal der Leberau (Markirch) noch auf der rechten Seite, auf dem nahe der Grenze der Bludenberg oder Bressoir (1231 m) liegt, während zwischen Giesen und Breusch das Hochfeld noch 1095 m erreicht. Unter den Aussichtspunkten im Höhenrand sind vor allen Drei-Ähren (741 m), westl. von Kolmar, und der Ottilienberg (826 m), nordwestl. von Barr, berühmt. Nördlich von der Breusch findet man südl. vom Schneeberg (961 m), fast an der Nordgrenze der Hohen V., Burgruine und Wasserfall Niedeck. Granit, Gneis und Unterdevon sind die Hauptbestandteile der Hoch-V.; Granit mehr in Frankreich, in Deutschland zwischen Münster und Markirch und am Hochfeld; Unterdevon vorzugsweise auf deutscher Seite und zwar im S. von Münster, jedoch auch hier mit einspringenden Zonen von Granit (vom Elsasser Belchen bis zum Roßberg, vom Sulzer Belchen nach N.). Gneis und Rotliegendes trifft man vorzugsweise in Frankreich an, metamorphisches Gestein bei Markirch, jüngeres Gestein längs der Rheinebene, Porphyr im N. von der Breusch. Eisenbahnen durchschneiden die Hoch-V. noch nicht; in den Tälern hinauf führen auf deutscher Seite Schienenwege bis Felleringen (Thur), Lautenbach (Lauch), Metzeral (Fecht), Schnierlach (Weißbach), Markirch (Leber), Weiler (Gießenbach) und Saales (Breusch). Unter den Landstraßen ist die durch ihre Bauten und Szenerien bekannte Schlucht zwischen Münster und Gérardmer zu nennen. An Erzen und anderen nutzbaren Mineralien sind die V. arm; Getreide wird noch bis zur Höhe von 900 m gebaut, die Waldungen gehen bis 1300 m hinauf; am Fuß des Gebirges und an den Vorhügeln viel Weinbau; wichtig ist die Rindviehzucht, die in weiter Umgegend von Münster eine Alpenwirtschaft mit Sennhütten und Sennen hat erstehen lassen (Münsterkäse). Eigentümlich ist den V. die große Zahl (im ganzen 13) von Stauweihern, meist künstlich durch Sperrung von Tälern hergestellt, zur Entnahme von Wasser zu industriellen oder landwirtschaftlichen Zwecken. Die nördlichen V. gehören der Triasformation, vorherrschend dem Buntsandstein, an. Diese, in Frankreich auf der Westseite der Hohen V. stark entwickelt, tritt an der Saarquelle nach Deutschland über, mit der Zornquelle auch auf die östliche Seite. Die Höhe dieses Gebiets ist nicht bedeutend. Rasch ist der Abfall von S. nach N. Der Paß von Zabern liegt nur noch 380 m hoch; unter dieser Höhe führen in Tunneln der Rhein-Marne-Kanal (Wasserspiegel im Scheitel 280 m ü. M.) und die Eisenbahn von Straßburg nach Metz und Paris über das Gebirge. Nördlich von diesem Paß erreicht kein Gipfel im Elsaß mehr die Höhe von 440 m, die erst wieder in der Pfalz (s. Haardt) ziemlich ansehnlich überschritten wird. Der Ostrand des Buntsandsteingebirges im Abfall zur Rheinebene bleibt steil, sowohl im Elsaß als auch in der Pfalz; mehrfach sind am Austritt von Flußtälern in beiden Ländern auch ältere Gesteine (Granit, Gneis) in Spuren entblößt worden. Gegen W. ist der Abfall zur Saarlandschaft sehr allmählich. Das Gebiet des Buntsandsteins ist reich an Waldungen, in denen in Elsaß-Lothringen noch vereinzelt Wolf und Wildkatze hausen.

Vögisheim, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG., P u. E Müllheim i. Baden 4 km; 358 Ew., T, Weinbau, Kalksteinbrüche.

Vogt, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 90 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Vogtareuth, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Rosenheim 13 km; 307 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Vogtland, Name einer alten Landschaft, die im Mittelalter als unmittelbarer Besitz des Kaisers durch Vögte verwaltet wurde; dazu gehören die jetzigen sächsischen Amtshauptmannschaften Plauen und Oelsnitz, die Ämter Weida (Weimar) und Ronneburg (Altenburg), der preuß. Kreis Ziegenrück, die reußischen Lande und ein Teil des bayr. Bezirksamts Hof.

Vogtsbrügge, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz i. Prignitz, P Breddin; 149 Ew.

Vogtsdorf, Df., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 3 km; 928 Ew., P, Dampfmühle.

— s. auch Voigtsdorf.

Vogtshagen, s. Groß-Voigtshagen u. Voigtshagen.

Vohburg, Markt, an der Donau; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, E V.-Bahnstation; 1448 Ew., PT, schöne kath. Peterskirche, Bierbrauerei, Getreide-, Hopfen- u. Schweinehandel; dabei ein Schloß, der aus uralter Zeit stammende Zehntstadel und die Ruine der Burg der 1204 ausgestorbenen Grafen von V. (ehemal. Wohnsitz der Agnes Bernauer).

— Bahnstation (362 m), zur Gem. Rockolding gehörig, das.; 31 Ew., PTE (Linie Regensburg–Augsburg der Bayr. Staatsb.).

Vohenstrauß, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, im Oberpfälzer Wald, hat auf 437 qkm 23,549 Ew., davon 970 Evang. u. 31 Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Vohenstrauß, Flecken (534 m) das., LG. Weiden; 1836 Ew., PTE (Linie Neustadt a. Waldnab–Waidhaus der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfsägewerk; Schloß Friedrichsburg, ehemals Residenz der Linie Pfalz-Neuburg-Veldenz des Wittelsbacher Hauses.

Vöhl, Flecken, an der Asel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg, LG. Marburg, E Herzhausen 5 km; 705 Ew., PTF, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Steinbrüche.

Vohren, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. P Warendorf; 681 Ew., E (Linie Münster i. Westf.–Rheda der Preuß. Staatsb.).

Vöhrenbach, St. (799 m), an der Brege im Schwarzwald; Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen; 1827 Ew., PTE (Bregtalbahn [Donaueschingen–Furtwangen]), kath. Pfarrk., Gewerbe- u. Musikschule, Uhrenindustrie, Schrauben- u. Façonteil-, Orchestrionfabr., Sandstein- u. Porphyrbrüche.

Vöhringen, Df. (498 m), an der Iller; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen; 1440 Ew., PTE (Linie Kempten–Ulm der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Sulz a. Neckar 4 km; 1246 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Vöhrum, Df., an der Fuse; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine; 1099 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Lehrte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Blatt- u. Webegeschirrfabriken.

Vohwinkel, Df. (170 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. Elberfeld; 9039 Ew., PTFE (Linien Düsseldorf–Hagen–Soest, Hilden–V., V.–Kupferdreh u. V.–Elberfeld–Barresbeck der Preuß. Staatsb., Schwebebahn Barmen–Elberfeld–V. sowie Kleinb. Haan–V. u. elektr.

Straßenbahn Solingen-V.), Landratsamt für den Kr. Mettmann, Gewerbegericht, Siegesbrunnen, Maschinen- u. Tapetenfabr., mechan. Weberei, Kalksteinbrüche, Ziegelbrennerei. Dazu das frühere Dorf Sonnborn.

Voigdehagen, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB., AG. u. P Stralsund, Kr. Franzburg; 116 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Voigtlaide, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG., P u. E Glauchau 5 km; 317 Ew.

Voigtsberg im Vogtland, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Ölsnitz i. Vogtland; 2733 Ew., PT, Schloß, einst Sitz der Vögte des Vogtlands, jetzt Landesstrafanstalt für weibliche Personen, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Ziegelei, Steinbrüche.

— s. auch Groß- u. Kleinvoigtsberg.

Voigts-Dahlum, s. Groß-Dahlum.

Voigtsdorf, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Friedland, P Ortzenhof; 169 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. u. P Bärwalde i. Neumark, E Fürstenfelde i. Neumark 5 km; 215 Ew.

— Df. das., in hoher Gegend (Voigtsdorfer Berg 221 m); Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofstein, P Lautern i. Ostpr., E Bergenthal 7 km; 517 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Langenfelde i. Pomm.; 132 Ew., E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

— Df. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 15 km, P Altweistritz; 464 Ew., Hammer, Holzstoffabr.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Hermsdorf, PE Warmbrunn 3 km; 1059 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Landeshut, AG., P u. E Schömberg i. Schles. 3 km; 325 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Grottkau; 170 Ew., TE (Linie Grottkau-Strehlen der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda i. Sachsen; 1226 Ew., PTE (Linie Mulda-Sayda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Vogtsdorf.

Voigtsgrün bei Kirchberg, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachsen; 208 Ew., PTE (Linie Zwickau-Oelsnitz i. Vogtland der Sächs. Staatsb.).

Voigtshagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG., P u. E Treptow a. Rega 3 km; 571 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Naugard, AG. Massow, P Schönwalde Kr. Naugard, E Daber 8 km; 406 Ew., Brennerei.

Voigtshain, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Falkenhain Bez. Leipzig; 233 Ew.

Voigtstedt, Df. u. 3 Rttrgr., an der Kleinen Helme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Artern, 1111 Ew., PTE (Linie Sangerhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., großes Tonwerk (Luisenwerk), Gärtnerei.

Voigtswiese, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Joachimsthal i. Uckermark; 5 Ew., T.

Voiswinkel, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, P Odenthal; 139 Ew.

Voitze, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Tülau-Fahrenhorst; 259 Ew., T.

Vöklinshofen, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Winzenheim, P Obermorschweier, E Herlisheim 3 km; 635 Ew., kath. Pfarrk., Steinbruch; nahebei Reste der Abtei Marbach.

Volbach, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG u. P Bensberg; 125 Ew.

Volberg, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rhein, AG. Bensberg, PE Hoffnungsthal 1 km; 116 Ew., ev. Pfarrk.

Volbringen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl, P Nieder-Ense; 107 Ew., E (Linie Neheim-Hovestadt der Ruhr-Lippe-Kleinbahnen).

Voldagsen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene, PE Naensen 4 km; 199 Ew., T.

— Kr. Hameln, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Koppenbrügge; 77 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Elze-Löhne der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. V.-Duingen-Delligsen).

Voldekow, s. Groß-Voldekow.

Volgelsheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG., P u. E Neubreisach 3 km; 357 Ew.

Volkach, St. (204 m), am Einfluß der Volkach in den Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, LG. Schweinfurt; 1899 Ew., PTF, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Wein- u. Obstbau; alte Wallfahrtskirche auf dem Kirchberg, Hof Hallburg, Schloßgut der Grafen von Schönborn.

Volkartshain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Schotten, P Grebenhain; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Volkenroda, Weiler, zu Körner, Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna (in Gräfentonna), P Körner; 66 Ew., ev. Pfarrk., Schloß (ehemal. Kloster).

Völkenrode, Df., Braunschw., Kr. u. E Braunschweig 6 km, AG. Vechelde, P Watenbüttel; 320 Ew., T, ev. Pfk.

Völkenroth im Hunsrück, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun; 286 Ew., PT.

Volkensberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, E Sankt Ludwig 9 km; 523 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Volkenschwand, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Mainburg 9,3 km; 180 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Volkenshagen, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Rostock, P Mönchhagen; 211 Ew., ev. Pfarrk.

Volkerode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, P Niedernjesa; 314 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, PE Geismar i. Eichsfeld 8 km; 458 Ew., Zigarrenfabr. Dabei die Goburg (566 m), der höchste Punkt des Eichsfeldes.

Völkersbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Ettlingen, E Malsch 7,8 km; 670 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Volkersberg, Kloster u. Rettungshaus, Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Brückenau; 33 Ew., Franziskaner-Hospitium, Anstalt zur Erziehung verwahrloster kath. Mädchen.

Volkersdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Markliss a, P Messersdorf-Wigandsthal, E Neu-Scheibe 1 km; 512 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Radeburg, P Moritzburg, E Moritzburg-Eisenberg 4 km; 387 Ew.

Völkersen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden a. Aller, PE Langwedel Bez. Bremen 4 km; 406 Ew., T.

Volkershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt, PE Maßbach 3 km; 330 Ew.

Völkershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, PE Stockheim i. Unterfranken 4,3 km; 159 Ew., Schloß.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. u. P Wanfried, E Bacha 4 km; 298 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Heldburg; 145 Ew., E (Linie Hildburghausen-Lindenau-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Kammergut, Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. E Bacha 4 km; 933 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß; dabei der Dietrichsberg (669 m) in der Vorderrhön.

Volkersheim, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter am Barenberg, PE Bodenem 2 km; 629 Ew., ev. Pfarrk., Vogelzucht u. -Handel.

Völkersleier, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hammelburg, PE Gräfendorf 7 km; 407 Ew.

Völkersweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. u. E Annweiler 5,8 km, P Stein; 343 Ew.

Volkertshausen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, E Hohenkrähen 7 km; 934 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Torfstich.

Volkesfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Mayen, P Rieden i. Eifel, E Weibern 2,6 km; 311 Ew.

Völklingen, Df., am Einfluß des Köllerbachs in die Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. LG. Saarbrücken; 12,721 (*1867:* 2598, *1895:* 10,473) Ew., davon 4155 Evang., 8547 Kath. u. 11 Juden; PTFE (Linien Saarbrücken-Konz nebst Industriebahn nach Grube Püttlingen der

Preuß. Staatsb. u. Wadgassen-V. der Elf.-Lothr. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realgymnasium, Thomasschlackenmahlwerk, Glasfabr., Kalkwerke, Stahl- u. Eisenhüttenwerk.

Völklingen, s. auch Ober-Völklingen.

Volkmannsdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Freising, AG. Moosburg, P Bruckberg; 121 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, E Kaundorf 5 km; 1029 Ew., PT, kath. Pfk.

—— Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. E Saalfeld a. Saale, 10 km, P Arnsgereuth; 317 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Neustadt a. Orla, PE Schleiz 6 km; 431 Ew., ev. Pfarrk.

Volkmaritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Dederstedt, E Zappendorf 9 km; 241 Ew., T, ev. Pfarrk.

Volkmarode, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig), P Querum; 250 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Volkmarsdorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Groß-Sisbeck; 292 Ew., TE (Linie Schandelah-Obisfelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Volkmarsen, St., an der Twiste; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Wolfhagen; 2208 (*1834:* 2707) Ew., davon 375 Evang. u. 83 Juden; PTFE (Linien Warburg-Sarnau u. V.-Ober-Vellmar der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Sandsteinbrüche, Flachshandel. Servisfl. IV. Ruine der Kugelnburg. V., Stadt seit 1236, gehörte früher zum Herzogtum Westfalen.

Volkmarshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, P Gimte, E Hannov.-Münden 6 km; 399 Ew., Buntpapierfabr.

Volkmarst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde; 212 Ew., PT.

Volkratshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Memmingen 6,5 km; 218 Ew., ev. Pfarrk.

Volkringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. u. AG. Diedenhofen, P Bevingen vor Sankt Michel i. Lothringen, E Hayingen 4,5 km; 845 Ew., kath. Pfarrk., Schloßruine.

Volksberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Tieffenbach Kr. Zabern; 687 Ew., ev. Pfarrk., Ziegel- und Kalkbrennerei, Steinbruch, Palmhutflechterei.

Volksdorf, Df., Hamb., Herrschaft der Geestlande, AG. Hamburg; 606 Ew., PTE (Kleinb. Alt-Rahlstedt-V.).

—— Rttrg., an der Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Nossendorf; 166 Ew.

—— Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. E Stadthagen 5 km, P Niedernwöhren; 392 Ew.

Völksen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Springe, E Eldagsen 1 km; 1299 Ew., PT, ev. Pfarrk., Tauwerkfabr., Molkerei, Kalkwerke, Steinbrüche.

Volkshagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Gingst, E Gelbensande 8 km; 68 Ew., T.

Völkshagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Ribnitz, E Rövershagen 3,5 km; 357 Ew.

Volkstedt im Mansfelder Seekreis, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, E Polleben 3 km; 1303 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

—— **in Schwarzburg-Rudolstadt**, Df., an der Saale; Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, E Rudolstadt u. Schwarza je 2 km; 1751 Ew., PT, Porzellanfabr. u. -Malerei; hier wohnte Schiller 1788.

Vollbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Rötgesbüttel, E Leiferde 1 km; 379 Ew., T.

Völlen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Papenburg a. Ems 4 km; 2232 Ew., ev. Pfarrk.

Vollenborn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, P Deuna, E Groß-Keula 4 km; 376 Ew.; darüber das Rondelchen am Rande des Dün mit Aussicht.

Völlenerfehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Papenburg a. Ems 4 km; 732 Ew.

Völlener Königsfehn, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, PE Papenburg a. Ems 2 km; 624 Ew.

Vollenschier, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Vinzelberg; 139 Ew.

Völlerdingen, Df., an der Eichelbach; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG. u. P Saarunion; 580 Ew., E (Linie Mommenheim-Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Perlkranz- u. Blumenfabr., Palmhutflechterei.

Vollersroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Weimar, E Hetschburg 5 km; 241 Ew., ev. Pfarrk.

Vollerwiek, Df., an der Mündung der Eider, in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning, PE Garding 3,5 km; 326 Ew., ev. Pfarrk., kleines Seebad.

Völlinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG., P u. E Erwitte 3 km; 476 Ew., T.

—— Df. das., Kr. u. AG. Soest, P Nieder-Bergheim Kr. Arnsberg; 373 Ew., TE (Linie Brilon-Soest der Westf. Landeseisenb.), großartig angelegtes Erholungshaus für erholungsbedürftige Lehrerinnen u. andere Damen.

Völlkofen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Saulgau, P Hohentengen, E Mengen 5,5 km; 327 Ew., T.

Vollmannsdorf, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. P Burgebrach; 36 Ew., E (Linie Strullendorf-Ebrach der Bayr. Staatsb.).

Vollmaringen, Df., hochgelegen; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, P Baisingen, E Hochdorf i. Württemberg 4 km; 652 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau.

Vollmarshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, E Nieder-Kaufungen 5 km; 1155 Ew., PT, Mühlenbau; südl. der Wald Söhre.

Vollme, Kol., an der Volme; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid u. Meinerzhagen; 98 Ew., PTE (Linie Brügge-Dieringhausen der Preuß. Staatsb.), Eisenwarenfabr.

Vollmersbach, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Oberstein, PE Idar 2 km; 348 Ew., T.

Vollmersdorf, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. u. P Walldürn; 72 Ew., T.

Vollmershain, Df. u. Rttrg., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, PE Nöbdenitz i. Sachs.-Altenb. 3,2 km; 391 Ew.

Vollmerz, Df., an der Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern; 658 Ew., PTE (Linie Elm-Gemünden der Preuß. Staatsb.).

Vollmond, Bahnhof, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. u. P Langendreer; E (Linie Weitmar-Langendreer der Preuß. Staatsb.).

Vollrads, Schloß, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim a. Rhein, P Winkel i. Rheingau; 25 Ew., vorzügl. Weinbau.

Vollrathsruhe, Hof, Mecklb.-Schwer., AG. Teterow; 182 Ew., PTFE (Linie Neustrelitz-Warnemünde der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei.

Volmarstein, Df. (203 m), unweit der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf.; 1585 Ew., PTE (2 Stat.: V. u. V.-Burg, Linien Dahlhausen-V. u. Herdecke-V. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Fabrikation von Eisenwaren (Schlössern 2c.), Elektrizitätswerk, Dampfziegelei. Die Burg (228 m) wurde im 11. Jahrh. erbaut u. 1324 zerstört; prächtiger Rundblick ins Ruhrtal.

Volme, l. Nebenfluß der Ruhr in Westfalen, entspringt bei Meinerzhagen und mündet bei Bahnhof Herdecke; sie empfängt l. den Eilper Bach und die Ennepe. Ihr Gebiet ist außerordentlich reich an Fabrikanlagen für Kleineisenwaren. Quelle 468, Mündung 93 m ü. M.

Volmerdingsen, Df., am Wiehengebirge; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. E Ounhausen 4 km; 1931 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Idiotenanstalt Wittekindhof.

Volmerhausen Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach; 656 Ew., PTE (2 Bahnhöfe: Stat. V.-Berg, Linie Brügge-Dieringhausen, und Stat. V.-Tal, Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.).

Volmeringen, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothrin-

gen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, P Kontchen; 318 Ew., E (Linie Courcelles-Teterchen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Völmerstod (468 m), Berg auf der Grenze von Westfalen und Lippe, bildet als Endpunkt der Egge und Anfang des Teutoburger Waldes auch einen Grenzpunkt zwischen dem Oberrheinischen und dem Hercynischen Gebirgssystem.

Volmerswerth, ehemal. Dorf, am Rhein; jetzt Teil der Stadt Düsseldorf (s. d.); 456 Ew., kath. Pfarrk.

Volperhausen, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Holpe; 38 Ew., E (Linie Wissen-Morsbach der Preuß. Staatsb.); dabei E Burg Volperhausen an derselben Linie.

Volpersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode; 2404 Ew., PTE (Eulengebirgsbahn), kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk Barbarahütte, Steinkohlenzeche Rudolf, Dampfsägemühle.

Volpertshausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Wetzlar 8 km, P Großrechtenbach; 325 Ew., ev. Pfarrk.; zu V. fand der in „Werthers Leiden" von Goethe beschriebene Ball statt.

Völpke, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben; 1204 Ew., PTFE (Linie Magdeburg-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Farbenfabr., Montanwachsfabr., Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Volpriehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar; 679 Ew., PTE (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kaliwerk Justus I, Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Volsbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein; 182 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Völschendorf, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stettin-Neu-Torney, E Torney 7 km; 552 Ew., ev. Pfarrk.

Völschenhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg, P Deutsch-Pribbernow; 94 Ew., E (Linie Greifenberg i. P.-Horst der Greifenberger Kleinb.).

Völschow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, E Plötz 3 km; 504 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Volsemenhusen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Marne; 131 Ew., E (Linie Sankt Michaelisdonn-Marne der Preuß. Staatsb.).

Voltlage, Df., zwischen Heiden u. Mooren; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. u. E Fürstenau 12 km; 457 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Dampfmühlen.

Volxheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG., P u. E Wöllstein i. Hess. 2,5 km; 670 Ew.

Volz, s. Groß- u. Klein-Volz.

Völzberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Birstein, P Lichenroth; 169 Ew., T.

Völzkow, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Schivelbein; 191 Ew.

Volzum, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel, P Dettum; 169 Ew., T.

Von der Heydt bei Saarbrücken, Steinkohlenbergwerk u. Kol., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarbrücken; 320 Ew., PTE Von der Heydtgrube (Industriebahn Burbach-V.).

— Grube das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle, P Ammendorf-Radewell; 23 Ew.

Vonderort, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Bottrop, P Osterfeld i. Westf., E Osterfeld-Süd; 1336 Ew.

Vonhausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Büdingen 4 km; 488 Ew.

Voorde, Df., an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Bordesholm; 224 Ew., PTE (Linie Altona-Kiel der Preuß. Staatsb.), Margarinefabrik.

Vorbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach i. Oberpfalz; 251 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.).

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Ebern 6 km; 116 Ew., Forstamt.

Vorbachzimmern, Df., am Vorbach; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, PE Niederstetten 2 km; 621 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Vor-Bleckede, Vorort von Bleckede (Df.), Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Bleckede; 497 Ew.

Vor-Wriegen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. P Sohrau i. Oberschles.; 198 Ew.

Vorbruch, Koloniedorf, an der Netze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen, PE Alt-Karbe 5 km; 596 Ew.

— Df. das., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Blumenthal, P Neuenkirchen a. Unterweser, E Farge 4 km; 512 Ew.

Vorbruck, Df., an der Breusch in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant., AG., P u. E Schirmeck 1 km; 2811 Ew., kath. Pfarrk., Ferienheim für kranke Kinder, Kutschen-, Papier- u. Lederfabr., Eisendreherei, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Sägemühlen. Dazu das Genesungsheim Villa d'Albet (s. d.).

Vorbrück, Vorort von Walsrode, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG., P u. E Walsrode 1 km; 809 Ew., Maschinenfabr., Dampfziegelei.

Vorburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Bargteheide 2,5 km, P Tremsbüttel Bez. Hamburg; 437 Ew.

— Df. das., unweit der Bille; AG. u. P Trittau; 386 Ew., E (Stat. V.-Trittau, Linie Schwarzenbek-Oldesloe der Preuß. Staatsb.).

Vordamm, Df., an der Netze, Driesen gegenüber; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. Driesen; 1202 Ew., PTE (Stat. Driesen-V., Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Oförst. Driesen, Maschinen- u. Zündholzfabr., Dampfsägewerk.

Vörde Bez. Düsseldorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken; 1203 Ew., PTE (Linie Oberhausen-Emmerich der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **Bez. Arnsberg**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Schwelm, AG. Haspe; 6597 Ew., PTE (Kleinb. V.-Haspe), ev. Pfarrk., Waisenanstalt Lohernocken, Elektrizitätswerk, Fabr. für Eisen- u. Stahlwaren, Holzschrauben, Schraubstöcke, Sensen, Werkzeuge ꝛc., chem. Fabrik, Stahlhämmer, Puddelwerk, Eisen- u. Stahlwarenhandlungen, Bergbau auf Braunstein u. Manganerz.

— s. auch Alten- u. Großenvörde.

Vörden Bez. Osnabrück, Flecken, an der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Malgarten, E Neuenkirchen 5 km; 670 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.; südöstl. das Große Moor.

— **Bez. Minden**, Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Höxter, E Brakel Kr. Höxter 9 km; 695 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Kalksteinbrüche; Hungerberg mit Aussicht.

Vorderaichhalden, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, E Schiltach 4 km; 550 Ew., PT (Aichhalden), kath. Pfarrk.

Vorder-Bollhagen, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Doberan i. Mecklb.; 122 Ew.

Vorderburg, s. Kirchdorf, Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen.

Vorder-Dohr, s. Dohr.

Vorderettenberg, Gnotschaft, Bay., RB. Oberbayern, AG. u. E Berchtesgaden 9,8 km, P Schellenberg; 100 Ew., Wallfahrtskirche.

Vordergrafeck, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, P Partenkirchen; 17 Ew., T (im Sommer).

Vorderhagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Boizenburg a. Elbe; 248 Ew., T.

Vorderheide, Bahnhof, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 10 Ew., PTE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.).

Vorderhindelang, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Sonthofen 6 km, P Hindelang; 401 Ew., T.

Vorderhufen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Mittelhufen; 1120 Ew., E (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.), Sauerkohlfabr.

Vorderjessen, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Pirna 3 km, P Copitz; 273 Ew., Außenabteilung der Landesheil- u. Pflegeanstalt Sonnenstein.

Vordermühle, Mühle, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr; 28 Ew., P.

Vorderried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Buttenwiesen, 58 Ew.; E (Linie Mertingen-Wertingen der Bayr. Staatsb.).

Vorderriß, s. Riß (Vordere).

Vordersarling, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Eggenfelden; 115 Ew.; dazu PTE Dietfurt an der Rott (s. d.).

Vorderschweinhöf, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. u. E Weiler 5 km, P Oberreute; 54 Ew., T.

Vordersteinenberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Gschwend b. Gaildorf, E Gmünd 11 km; 749 Ew., T.

Vordertodtmoos, Df. (832 m), zu Todtmoos (s. d.), in einem schönen Tal des Schwarzwalds an der Wehra; E Wehr 17 km; 433 Ew., Baumwollweberei, Wallfahrtskirche, Luftkurort.

Vorder-Veserde, Höfe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Wiblingwerde; 126 Ew.

Vorderweidenthal, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. E Bergzabern 9 km, AG. Annweiler; 501 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Ruine der ehemal. Reichsfeste Lindelbrunn auf einem Berg.

Vordorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Wunsiedel 7 km; 231 Ew.; westl. der Nußhart und Schneeberg im Fichtelgebirge.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, PE Meine 3 km; 430 Ew., T.

Voremberg, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln, P Emmerthal; 191 Ew., T.

Vorhalle, Bauersch., aus kleinen Orten bestehend, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen; 2920 Ew., PTE (Stat. Herdecke-V., Linien Hagen-Witten, Herdecke-V.-Volmarstein u. Herdecke-V.-Hengstei der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wasserwerke, Eisen- u. Stahlwerke, Eisengießerei, Ziegelbrennerei.

Vorhaus, Df. u. Rittrg., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. P Hainau i. Schles., E Göllschau 3 km; 438 Ew.

Vorheide, OFörst., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Birnbaum; 24 Ew.

Vorhelm, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Beckum; 1339 Ew., PTE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei, Pferdezucht.

Vorhop, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Knesebeck; 263 Ew., T.

Vor-Ketzin, Ansiedelung, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Potsdam, Kr. Osthavelland, P Ketzin; E (Osthavelländ. Kreisbahn [Nauen-Ketzin]), 2 Ziegeleien.

Vorland, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen; 214 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Vor-Meppen, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Meppen; 399 Ew.; dabei Schießplatz zum Probieren der Kruppschen Geschütze.

Vormholz, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hattingen, PE Herbede 2,5 km; 1148 Ew., Steinkohlenbergbau; auf einer Höhe am Ruhrtal die alte Burg Hardenstein; Steinpforte mit Aussichtsturm.

Vormwald, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. u. P Hilchenbach; 237 Ew., E (Linie Kreuzthal-Amalienhütte der Preuß. Staatsb.), Drahtstiftefabr.

Vornbach, Df., am Inn; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Passau, E Sulzbach a. Inn; 302 Ew., P, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerkloster, Bierbrauerei.

Vorra, Df. (365 m), an der Pegnitz im Jura; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hersbruck; 743 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß.

—— **am Ebrach,** Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, P Frensdorf; 240 Ew., E (Linie Frensdorf-Ebrach der Bayr. Staatsb.).

Vorscheid, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, PE Kohlscheidt 1,5 km; 1269 Ew., Steinkohlenbergbau.

Vorschloß Stuhm, s. Stuhm.

Vorschütz, s. Nieder- u. Ober-Vorschütz.

Vorsee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Ahlbeck Kr. Ückermünde, E Eggesin 10 km; 338 Ew.

Vorsfelde, Flecken (75 m), an der Aller; Braunschw., Kr. Helmstedt, LG. Braunschweig; 1803 Ew., PTFE (Linie Wustermark-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Fabrikation künstl. Blumen, Brennerei, Molkerei, Getreidehandel.

Vorst Bez. Düsseldorf, Df., unweit der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kempen; 4440 Ew., PTE (Linie Viersen-Süchteln der Crefelder Eisenb.), kath. Pfarrk., Seidenzeug- u. Samtbandfabr., Dampfmahl- u. Dampfölmühlen, Lackfabr.; dazu Bauersch. Lehn (244 Ew.).

—— Df. das., Kr. u. AG. Neuß, P Büttgen; 370 Ew.

Vorstadt Bernstadt, s. Bernstadt.

—— **-Drengfurth,** Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Drengfurth; 625 Ew.

Vor-Stendal, Güterhaltestelle, zu Stendal (s. d.), der Stendal-Tangermünder Eisenb.

Vörstetten im Breisgau, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Emmendingen, E Denzlingen 3 km; 789 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Vorwalde, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Venne, E Vehrde 5 km; 595 Ew.

Vor-Walsrode, Gem., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Walsrode; 429 Ew.; Vorort von Walsrode.

Vorwärts, Flachs- u. Wergspinnerei, zu Sandhagen (s. d.) bei Bielefeld.

Vorweiden, Df., Lübeck, AG. u. P Lübeck; 1236 Ew.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, E Würselen 3 km; 834 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Vorwerk, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Neubukow; 23 Ew., Dampfmolkerei.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Otterstedt; 181 Ew., T.

—— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. E Saalfeld 9 km, P Preuß.-Mark; 346 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Demmin 8 km; 380 Ew.

—— s. auch Alt-, Groß-, Klein-, Neu- u. Waldvorwerk.

Vorwerk Meesow, zu Meesow (s. d.), E (Linie Meesow-Sallmow der Regenwalder Kleinb.).

—— **Mösland,** Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder, AG. Mewe, P Groß-Falkenau a. Weichsel; 197 Ew., T.

Vorwohle, Df., zwischen den Bergrücken Hils und Elfas; Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Stadtoldendorf; 560 Ew., PTE (Linien Soest-Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb. u. Eisenb. V.-Emmerthal), ev. Pfarrk., Forstamt, Asphalt- u. Portlandzementfabr.

Vor-Ziesar, s. Ziesar.

Vosnacken, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. u. E Langenberg i. Rheinprovinz 5 km, P Nierenhof; 968 Ew.

Voßbarg, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, PE Strackholt 6 km; 362 Ew.

Voßberg, Vorw. u. Zuckerfabrik, im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, PE Letschin 4 km; 247 Ew.

—— Df. u. Rittrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard, PE Freienwalde i. Pommern 6 km; 381 Ew.

Vossenack, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, E Nideggen 8 km; 990 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt.

Vossenhof, s. Germerslage.

Voßhöven, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen, PE Wengern 3 km; 302 Ew.

Voßloch, Häuser, zur Gem. Vokholt, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Ranzau, P Elmshorn; 48 Ew., E (Elmshorn-Barmstedter Kleinb.), Luftkurort.

Vossowska, Hüttenwerk u. Bahnhof, an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz; 288 Ew., PTFE (Linien Kreuzburg-Tarnowitz u. Oppeln-Herby der Preuß. Staatsb.), Stahlfabr., Eisengießerei u. Maschinenfabr.

Vossum, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Straelen i. Rheinland; 441 Ew.

Voßwinkel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Neheim; 931 Ew., PTE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Metallwarenfabr., Sägewerke.

Vötting, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Freising 2 km; 408 Ew., kath. Pfarrk.

Vortrup, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, PE Sandfort Landkr. Osnabrück; 916 Ew., Kalkbrennereien.

Vrasselt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. u. E Emmerich 3 km, P Präst; 599 Ew., T.

Vreden, St., an der Berkel; Preuß., Pr. Westf., RB. u. LG. Münster, Kr. Ahaus; 2107 Ew., davon 123 Evang. u. 53 Juden; PTE (Zweigbahn Stadtlohn–V. der Linie Borken i. Westf.–Burgsteinfurt der Westf. Landeseisenb.), Amtsgericht, Hauptzollamt, ev. u. kath. Pfarrk., Nesselweberei, Treibriemen- und Zichorienfabr., Gerberei, Bierbrauerei. Serviskl. IV.

Vrees, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, P Werlte; 557 Ew., kath. Pfarrk.

—— s. auch Neu-Vrees.

Vry, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Landkr., AG. u. E Metz 13 km, Kant. u. P Vigy; 355 Ew., kath. Pfarrk.

Vussem-Bergheim, Df., am Feybach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Eiserfey, E Mechernich 5 km; 537 Ew., Eisenerzgrube, Hammerwerk.

Vynen, Df., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten, PE Marienbaum 3 km; 1011 Ew., T, kath. Pfarrk., Dörrobst- und Krautfabr., Schiffahrt.

W.

Waabs, Gutsbez., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Klein-Waabs, E Vogelsang-Grünholz 6 km; 779 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Klein-Waabs.

Waage, E (elektrische Straßenb. Ruhrort–Meiderich).

Waake, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. E Göttingen 11 km; 579 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papierfabr.

Waakirchen, Df., am Fuß der Alpen; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee, PE Schaftlach 3 km; 332 Ew., kath. Pfarrk.

Waal, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm, P Wolnzach; 160 Ew., kath. Pfarrk.

—— Markt das., an der Sinkel; RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe; 921 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Waalhaupten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Kaufbeuren, AG. Buchloe, P Waal; 236 Ew., kath. Pfarrk.

Waase, Df., auf der Insel Ummanz; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 82 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wabcz, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Klein-Czyste, E Stolno 7 km; 394 Ew., kath. Pfarrk.

Wabern, Df. (551 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Walleshausen; 91 Ew., E (Linie Mering–Weilheim der Bayr. Staatsb.).

—— Df., zwischen Eder u. Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fritzlar; 1756 Ew., PTFE (Linien Kassel–Nieder-Walgern u. W.–Wildungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., königl. Lustschloß, Zwangserziehungsanstalt, Zuckerfabr.

Wabnitz, Df. u. 2 Rittrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schlesien 8 km; 617 Ew., PT.

Wachau bei Radeberg, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG., P u. E Radeberg 6 km; 1156 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Anstalt für epileptische Knaben, Bethlehemstift.

—— **bei Leipzig**, Df. u. Rittrg. das., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, PE Liebertwolkwitz 3 km; 397 Ew., ev. Pfarrk. W., Geburtsort des Satirikers Rabener (1714), war Mittelpunkt der Leipziger Schlacht vom 18. Okt. 1813.

Wachbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, E Markelsheim 4 km; 897 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß.

Wachenbrunn, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Themar; 212 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wachenbuchen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau; 1044 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche; dazu Schloß Wilhelmsbad, TE (Linie Frankfurt a. M.–Hanau–Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), mit schwachen Eisenquellen u. Bad, Vergnügungsort für die Umgegend.

Wachendorf, Df. u. Kol., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Syke, P Heiligenfelde Bez. Bremen; 462 Ew., TE (Linie Hoya–Syke der Kleinb. Hoya–Syke–Asendorf).

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Antweiler; 323 Ew., E (Stat. Antweiler-W., Linie Mülheim-Wichterich–Arloff der Euskirchener Kreisb.), Schloß.

Wachendorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, PE Bieringen 4 km; 641 Ew., kath. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau.

Wachenhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Northeim, PE Katlenburg 2 km; 533 Ew., T.

Wachenheim bei Dürkheim, St., am Fuße der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim; 2251 (*1840:* 2807) Ew., PTE (Linie Neustadt a. H.–Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., bedeutende Schaumweinfabr., vorzügl. Weinbau; Schloßruine Wachtenburg.

—— **in Rheinhessen**, Df., an der Pfrimm; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim; 502 Ew., PTE (Stat. W.-Mölsheim, Linie Monsheim–W.-Mölsheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wachenroth, Markt, an der Reichen Ebrach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. A.; 411 Ew., PTE (Linie Strullendorf–Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloßruine.

Wachenzell, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Eichstätt 9 km, P Titting; 238 Ew., kath. Pfarrk.

Wachholzhagen, s. Kirchhagen.

Wachhudenberg (61 m), Höhe auf der Westseite des Samlands in Ostpreußen, südl. von Brüsterort, Aussichtspunkt.

Wachingen, s. Unterwachingen.

Wachlin, s. Groß-Wachlin.

Wachow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Nauen; 968 Ew., PTE (Linie Brandenburg–Röthehof der Westhavelländ. Kreisb.), ev. Pfarrk., Molkereien, Ziegeleien.

—— Df. u. Gut das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rosenberg i. Oberschles. 6 km; 382 Ew.

Wachowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Rosenberg i. Oberschles.; 178 Ew.

Wachsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Hertwigswaldau, E Hirschfeldau 4 km; 325 Ew.

Wachsenburg, s. Holzhausen in Sachsen-Gotha.

Wachsmuth, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG. u. P Riesenburg, E Pollen-Seeberg 2 km; 398 Ew., T.

Wachstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. Dingelstedt, E Küllstedt 5 km; 748 Ew., PT, kath. Pfarrk.; gleichnam. OFörst. in Ershausen.

Wachstein, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Gunzenhausen, P Theilenhofen; 151 Ew., ev. Pfarrk.

Wachtelkunzendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neustadt i. Oberschles. 6 km; 1685 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Schwefelbad.

Wachtenburg, s. Wachenheim bei Dürkheim.

Wachtendonk, Flecken, an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen i. Rheinl.; 2332 Ew., PTE (Geldernsche Kreisb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Dampfmahl- u. Dampfölmühle, Käsefabr., Honig- u. Viehhandel.

Wächtersbach, St. (163 m), unweit der Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, LG. Hanau; 1250 Ew., davon 135 Kath. u. 62 Juden; PTFE (Linie

Frankfurt-Bebra der Preuß. Staatsb. sowie W.-Birsteiner u. Bad Orber Kleinb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Lateinschule, Pappen- u. Kartonnagenfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle, besuchte Viehmärkte; Schloß u. Garten in der Standesherrschaft des Fürsten von Isenburg-W. Servisfl. IV.

Wächtershöhe, Forsthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pommern, AG. Stepenitz, P Hohenbrück; 6 Ew., E (Linie Greifenberg i. P.-Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Wachtum, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, PE Löningen 7 km; 318 Ew.

Wachwitz, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. u. E Dresden-Neustadt 8 km, P Loschwitz; 1047 Ew., TD, elektr. Straßenbahn nach Dresden, königl. Weinberg mit Villa (Sommersitz des sächs. Königs) und großem Park.

Wacken, Fabrik, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Stadtkr., AG. u. P Straßburg i. Elsaß, Kant. Straßburg-Nord; 110 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld; 492 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Wackenau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Wiese (Gräflich-), E Schnellewalde 2 km; 410 Ew.

Wackenbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant., AG., P u. E Schirmeck 3 km; 336 Ew., Weberei, Spinnerei, bedeut. Steinbruch mit Drahtseilbahn nach Bahnhof Schirmeck.

Wackern, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., P Rositten Kr. Preuß.-Eylau; 198 Ew.

Wackernheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Bingen, AG. Oberingelheim, PE Heidesheim i. Rheinhessen 2 km; 809 Ew., ev. Pfarrk.

Wackerow, Gut, am Rykgraben; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 137 Ew., E (Greifswald-Grimmener Eisenb.).

Wackersdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Burglengenfeld, AG. u. P Schwandorf; 171 Ew., kath. Pfarrk.

Wackersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, E Gunsleben 4 km; 1234 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Ziegelbrennerei.

Wackerstein, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, P Pförring; 304 Ew., Schloß, Bierbrauerei.

Wadang, r. Zufluß der Alle in Ostpreußen, entsteht bei Wartenburg aus Kirmes- und Pischfluß und geht durch den Wadangsee.

Waddenhausen, Df., Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. Lage i. Lippe, PE Sylbach i. Lippe 2 km; 479 Ew.

Waddens, Gem., an der erweiterten Wesermündung in der Marsch; Oldenb., Amt u. AG. Butjadingen (Sitz in Ellwürden), E Nordenham 12 km; 485 Ew., PT, ev. Pfarrk. im Dorfe Brüddewarden (109 Ew.).

Waddewarden, Df., in der Marsch; Oldenb., Amt, AG. u. E Jever 6 km; 201 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Rindviehzucht.

Wadelsdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Spremberg i. Lausitz; 201 Ew., T.

Wadendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, P Plankenfels; 182 Ew., E (Linie Bayreuth-Hollfeld der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Wadenheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Ahrweiler, PE Neuenahr 1 km; 1577 Ew., Weinbau.

Wadern, Flecken (305 m), an der Wadrill; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Trier, Kr. Merzig; 983 Ew., PTFE (Linie Wemmetsweiler-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, Oförst., kath. Pfarrk., Tuchfabr., Bierbrauerei, Schweinemärkte; W. war ehemals Hauptort der reichsunmittelbaren Herrschaft Dagstuhl.

Wadersloh, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Beckum, AG. Olde; 3373 Ew., PTE (Linie Lippstadt-Beckum der Westf. Landeseisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Brennerei.

Wadewitz bei Oschatz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Bornitz Bez. Leipzig; 150 Ew.

Wadgassen, Df., l. an der Saar, Bous gegenüber; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 1997 Ew., PTE (Linien Teterchen-Bous u. W.-Völklingen der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kristallglasfabr. in der ehemaligen Prämonstratenserabtei.

Wadrill, Df., an der Wadrill (zur Prims); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG., P u. E Wadern 7 km; 857 Ew., kath. Pfarrk.

Waffenbrunn, Df. (389 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Cham; 219 Ew., E (Linie Cham-Waldmünchen der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Waffenrod, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG., P u. E Eisfeld 6 km; 336 Ew.

Waffensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Rotenburg i. Hannover; 305 Ew.

Wagelwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Mutzschen; 231 Ew., E (Linie Mügeln b. Oschatz-Nerchau-Trebsen der Sächs. Staatsb.).

Wagenfeld, Gem., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz; 3165 Ew., PTFE (Stat. Ströhen-W., Linie Bünde-Bassum der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Leinweberei, Wollspinnerei u. -Weberei, Dampfziegelei; W. besteht aus den Dorfvierteln Bodel (mit Schloß u. Gut Auburg), Förlingen, Haslingen u. Neustadt.

Wagenhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Neuburg a. Donau 4,7 km, P Rohrenfels; 133 Ew., kath. Pfarrk.

Wagenitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow; 390 Ew., PTE (Linie Rathenow-Paulinenaue der Rathenow-Nauen-Paulinenauer Kreisb.).

Wagenschwend, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Eberbach 13 km, P Strümpfelbrunn; 394 Ew., T.

Wagenstadt, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. u. P Kenzingen, E Herbolzheim 3,8 km; 646 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wagensteig, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, P Buchenbach, E Himmelreich 6 km; 473 Ew., Sägemühlen.

Wagersrott, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Süderbrarup; 328 Ew.

Waggonfabrik bei Mainz, E (Linie Mainz-Alzey der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Waggum, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig), P Wenden i. Braunschweig, E Wenden-Bechtsbüttel 3 km; 381 Ew.

Waghäusel, Fabrikort, zu Oberhausen, an der Wagbach; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt Bruchsal, AG. Philippsburg; 197 Ew., PTFE (Linie Mannheim-Wintersdorf der Bad. Staatsb.), Wallfahrtskirche, ehemal. Kapuzinerkloster, jetzt Zuckerfabrik; Treffen 21. Juni 1849.

Waging, Markt (469 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen; 918 Ew., PTE (Linie Traunstein-W. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.; östl. der 10 km lange Waginger See, der in seinem nordwestl. Teil auch den Namen Tachinger See führt.

Wagnerberg, E (Nebenbahn Hirschberg i. Schles.-Landeshut i. Schles.).

Wagshurst, Df., an der Rench; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, E Renchen 4 km; 941 Ew., PT, kath. Pfarrk., Hanf- u. Tabakbau.

Wagten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG., P u. E Wormditt 4 km; 401 Ew.

Wahlbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. Sierenz, P Tagsdorf, E Altkirch u. Sierenz je 9 km; 394 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., an der Heller; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG., P u. E Burbach i. Westf. 4 km; 916 Ew., T.

Wahle, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P u. E Vechelde 2 km; 487 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wahlen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Homberg i. Oberhessen, P Kirtorf i. Oberhessen, E Neustadt an der Main-Weserbahn 5 km; 460 Ew., Oförst., ev. Pfk.

— Df. das., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, P Affolterbach; 247 Ew., E (Linie Mörlenbach-W. der Preuß.-Hess. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim a. Eifel, PE Urft; 1765 Ew., T.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Merzig, P Losheim Bez. Trier, E Büschfeld 7 km; 1094 Ew., kath. Pfarrk.

Wahlenau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, P Büchenbeuren; 229 Ew., Weberei.

Wahlendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Walsleben i. Mark; 216 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Schrödersfelde; 459 Ew., E (Linie Karthaus-Lauenburg i. Pomm. d. Preuß. Staatsb. [im Bau]).

Wahlendow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Buddenhagen; 142 Ew., E (Linie Kenzow-Buddenhagen der Kleinb. Anklam-Lassan).

Wahlenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, P Brumath, E Mommenheim 2 km; 256 Ew., kath. Pfarrk.

Wahlershausen Bez. Kassel, Df., an der Drusel; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 3711 Ew., PT, Brauerei, Elektrizitätswerke, Farben-, Maschinen-, Tabak- u. Wichsefabr., Leinweberei, Wagenbau, Braunkohlengrube; dabei E Wilhelmshöhe u. westl. der Habichtswald mit Schloß Wilhelmshöhe.

Wahles, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden, P Jambach Kr. Schmalkalden; 119 Ew., E (Trusebahn Wernshausen-Herges-Vogtei).

Wahlhaupten, s. Waalhaupten.

Wahlhausen an der Werra, Df. u. 2 Rttrgr. (Ober- u. Unterhof), Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, E Allendorf-Sooden 4 km; 333 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wahlheim Kr. Alzey, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey; 378 Ew., PTE (Linie Marnheim-W. der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Wahlingen, s. Kirchwahlingen.

Wahlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Jerichow I, P Königsborn; 327 Ew., E (Linie Biederitz-Zerbst der Preuß. Staatsb.).

Wählitz, Df. u. Rttrg., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Hohenmölsen 1 km; 941 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Wahlrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, P Höchstenbach; 451 Ew., TE (Kleinb. Selters-Hachenburg).

Wahlscheid, Df., an der Agger; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg; 2216 Ew., PTE (Linie Siegburg-Bergneustadt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wahlschied, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Sulzbach Kr. Saarbrücken, PE Göttelborn 2,8 km; 789 Ew., T, Steinkohlenbergbau.

Wahlsdorf, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. P Koswig i. Anhalt; 82 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Petkus; 361 Ew., E (Linie Dahme-Luckenwalde der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.).

Wahlsdorfer Holz, OFörst., zu Ahrensbök (s. d.).

Wahlshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. P Ober-Aula, E Hersfeld 22 km; 332 Ew., T.

Wahlstatt (Kloster-Wahlstatt), Df. u. Rttrg. (W.-Strachwitz), Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, E Neuhof bei Liegnitz 7,8 km; 988 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Kadettenanstalt im ehemal. Benediktinerkloster, das die Herzogin Hedwig zu Ehren ihres Gemahls, Heinrichs II. des Frommen, gründete, der hier in der Mongolenschlacht (9. April 1241) fiel.

Wahlstedt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Segeberg, PE Fahrenkrug 3 km; 540 Ew., T.

Wahlstorf, Gut, am Einfluß der Schwentine in den Lanker See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Preetz, E Fahrenkrug 3 km; 449 Ew.

Wahlwies, Df., an der Stockach; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach; 621 Ew., PTE (Linie Radolfzell-Mengen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wahlwinkel, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA., P u. E Waltershausen 2,8 km, AG. Tenneberg; 447 Ew., ev. Pfk.

Wahmbeck, Df., an der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, PE Bodenfelde 3 km; 699 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wahn, r. Zufluß der Sieg in der preuß. Prov. Rheinland.

Wahn in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel; 688 Ew., PTE (Hümmlinger Kreisb.), kath. Pfarrk., Dampfmolkerei.

—— **im Rheinland**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Mülheim a. Rhein; 4311 Ew., PTE (Linie Deutzerfeld-Horchheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Pulverfabr. In der Nähe der Militärschießplatz W. mit PT (während der Schießzeit).

Wahnebergen an der Aller, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden; 264 Ew., PTE (Linien Celle-Verden und Wunstorf-Bremerhaven der Preuß. Staatsb.).

Wahns, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG., P u. E Wasungen 8 km; 447 Ew., T.

Wahnsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Reichenberg Bez. Dresden; 718 Ew.

Wahnwegen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Kusel 8 km; 557 Ew., PT.

Wahrberg, Schloß, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, P Aurach; 16 Ew.

Wahrburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Stendal 4 km; 995 Ew.

Wahren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, PE Dyhernfurth 2 km; 534 Ew., kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

—— **in Sachsen**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig; 4641 Ew., PTE (Linie Leipzig-Halle der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Färberei u. chem. Wäscherei, Rauchwarenzurichterei u. -Färberei, Musikwerk-, Spiegel- u. Werkzeugmaschinenfabrikation, Ziegelei.

Wahrenberg, Df., an der Elbe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Anhalt, P Wittenberge Bez. Potsdam, E Geest-Gottberg 5 km; 749 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wahrenbrück, St., an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda; 650 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Falkenberg der Preuß. Staatsb.), Vorschußkassenverein, Kredit- u. Sparverein, ev. Pfarrk., Landwirtschaft u. Fischerei; Geburtsort des Komponisten Karl Heinrich Graun (1701). Serviskl. IV.

Wahrendorf, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG. Neustadt i. Holstein, P Schönwalde i. Holstein; 193 Ew.

Wahrenholz in Hannover, Df., an der Ise; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen; 776 Ew., PTE (Linie Wieren-Triangel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bienenzucht.

Wahrlang, Df., am Pommerschen Haff; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, E Jasenitz 19 km; 684 Ew., PT.

Wahrsow, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. Schönberg i. Mecklb., P Lüdersdorf i. Mecklb.; 232 Ew.

Wahrstedt, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Velpke i. Braunschw.; 201 Ew., E (Linie Helmstedt-Öbisfelde der Preuß. Staatsb.).

Wahrstorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen; 139 Ew. [115 Ew., Dampfziegelei.

—— Allodialg. das., AG. Schwaan, P Buchholz i. Mecklb.,

Waibelskirchen, Df., an der Deutschen Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, PE Kontchen 3 km; 318 Ew., kath. Pfarrk., Wollspinnerei u. Appreturanstalt, Dampfmühle.

Waiblingen, Oberamt, Württ., Neckarkr., an der Rems, hat auf 142 qkm 27,251 Ew., davon 410 Kath. u. 35 Juden (192 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Waiblingen, St. (218 m) das., in schöner Lage an der Rems; LG. Stuttgart; 5141 (*1861:* 3260) Ew., davon 234 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linien Kannstatt-Nördlingen u. W.-Hessenthal der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Latein- u. Realschule, Fabr. von Seiden- u. Tonwaren, Kunstmühle, Ziegelbrennerei, mechan. Strickerei, Gerberei, Acker-, Obst- u. Weinbau, besuchte Viehmärkte; von W. erhielten die Anhänger der Hohenstaufen den Namen Waiblinger (Ghibellinen).

Waibstadt, St. (174 m), an der Schwarzbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim; 1956 (*1852:* 1866) Ew.; PTE (Linie Meckesheim-Neckarelz der

Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, kath. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Zigarrenfabriken.

Waid, s. Dürrenwaid.

Waidach, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. u. P Pottenstein; 71 Ew., Forstamt.

Waidhaus, Markt (516 m), an der böhmischen Grenze; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß; 1147 Ew., PTE (Linie Neustadt a. Waldnab–Waidhaus der Bayr. Staatsb.), Nebenzollamt I, kath. Pfarrk.

Waidhofen, Df., an der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 7,8 km; 263 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Waidmannsheil, Schloß, in schöner Lage; Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. u. P Lobenstein i. Reuß j. L.; 7 Ew.

Waidmannslust, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 534 Ew., PTE (Linie Berlin–Oranienburg der Preuß. Staatsb.), Naturheilanstalt.

Waigolshausen, Df. (247 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck; 702 Ew., PTE (Linien Bamberg–Würzburg u. Schweinfurt–Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wain, Df. (539 m), an der Weihung; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim; 421 Ew., PTE (Stat. Großschafhausen-W., Linie Laupheim–Schwendi der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Weißwarenfabrik.

Wainsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Elsterwerda, P Prösen Kr. Liebenwerda; 260 Ew., E (Stat. Prösen-W., Linie Dresden–Elsterwerda der Sächs. Staatsb.).

Waischenfeld, St. (350 m), an der Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld; 718 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nahebei die Förstershöhle, etwas weiter die Schlösser Rabeneck und Rabenstein und die Sophienhöhle.

Waisenhaus, Ackerbauanstalt, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. P Sennheim; 43 Ew.

Waissack, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Branitz, E Hennersdorf 7 km; 698 Ew.

Waitendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., P Barnimskunow; 161 Ew.

Waitzdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. Schandau, P Hohnstein i. Sächs. Schweiz; 88 Ew.; dabei der Felsen Brand (316 m; am Polenztal, Gasthaus, Aussicht) und der Tiefe Grund.

Waitze, Rttrg., an der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schwerin a. Warthe, AG. Birnbaum; 195 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß.

Waitzenau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG. Briesen, PE Goßlershausen i. Westpr., 7 km; 380 Ew.

Waitzenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hammelburg, P Gräfendorf; 282 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Wakendorf bei Kaltenkirchen, Df., unweit der obern Alster; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. Bramstedt, P Ulzburg, E Kaltenkirchen 9 km; 577 Ew.; südl. große Moore.

— **bei Oldesloe**, Df. das., AG. Segeberg; 213 Ew., PTE (Linie Neumünster–Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Meierei.

Wakenitz, r. Nebenfluß der Trave, ist der schiffbare Abfluß des Ratzeburger Sees und mündet bei Lübeck.

Wakenstädt, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gadebusch; 136 Ew.; hier das Feld der Schlacht bei Gadebusch (1712), Sieg der Schweden über die Dänen.

Walbach, Df., im breiten Tal der Fecht, in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Els., Kant. Winzenheim; 526 Ew., PTE (Linie Kolmar–Metzeral der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Walbeck in der Rheinprovinz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern; 2227 Ew., PTE (Geldernsche Kreisbahn), kath. Pfarrk., Schuhwarenfabr., Weberei.

— **Bez. Magdeburg**, Flecken das., an der Aller; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. E Weferlingen 6 km; 1263 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kalibergwerk der Gewerkschaft Burbach, Kalkwerke.

Walbeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG., P u. E Hettstedt 6 km; 631 Ew., Schloß mit Park.

Walberberg, Df., am Landrücken Ville; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1322 Ew., PTE (Vorgebirgsbahn Cöln–Bonn der Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk., Torfstich.

Walbertsweiler, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, AG. u. P Klosterwald, E Meßkirch 6 km; 356 Ew., T, kath. Pfarrk., Seegrasspinnerei.

Walbur, s. Großwalbur.

Walburg in Elsaß, Df., an der Eberbach und dem Hagenauer Wald; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. u. AG. Wörth a. Sauer; 548 Ew., PTFE (Linien Straßburg–Weißenburg, W.–Lembach u. Merzweiler–Selz der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Ölmühle, Bitumenbergwerk; ehem. berühmte Benediktinerabtei von 1074.

— **Bez. Kassel**, Df., an der Wehre; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. Hess.-Lichtenau; 607 Ew., PTE (Linien Kassel–Waldkappel u. W.–Großalmerode der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Walburgskirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Pfarrkirchen 9,5 km; 162 Ew., P, kath. Pfarrk.

Walchen, s. Traunwalchen.

Walchenfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hofheim i. Bayern 5,7 km; 131 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Walchensee, Df. (835 m), in den Alpen am Westufer des schönen Walchensees (6 km lang, 5 km breit, 196 m tief), der durch die Jachenau zur Isar abfließt; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz; 60 Ew., PT, Forstamt, kath. Pf.

Walchow, Df., am Rhinluch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, PE Dammkrug 2 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

Walchsing, Df., an der Vils; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Vilshofen, PE Aldersbach 3 km; 434 Ew., kath. Pfarrk.

Walchstadt, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 113 Ew., PT.

Walchum, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Aschendorf, AG. Papenburg, PE Kluse 4 km; 315 Ew.

Wald, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Gunzenhausen 5,8 km; 200 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß.

— **an der Alz**, Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. Altötting, AG. Burghausen, P Untergarching, E Altötting 11 km; 307 Ew., Schloß, Eisenblechwalzwerk.

— **bei Nittenau**, Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Roding, AG. Nittenau; 195 Ew., P, kath. Pfarrk.

— **bei Markt-Oberdorf**, Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Oberdorf; 171 Ew., P, kath. Pfarrk.

— **in der Rheinprovinz**, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Solingen; 18,630 (*1816:* 3334, *1890:* 12,182, *1895:* 15,054) Ew., davon 14,505 Evang., 3913 Kath. u. 16 Juden; PTE (Linie Hilden–Vohwinkel der Preuß. Staatsb. u. Solinger Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, höhere Mädchenschule, zahlreiche Eisen- u. Stahlwarenfabr. u. -Handlungen (Messer, Scheren, Regen- u. Sonnenschirmgarnituren, Schlösser, Stahlbügel etc.), Hammerwerke, Dampfschleiferei, Leder- u. Papierwarenfabr., Stock- und Regenschirmfabr., Ziegelei. ServisKl. II. W. besteht aus der eigentlichen Stadt (9000 Ew.) und über 70 Wohnplätzen.

— (Klosterwald), Flecken das. (Hohenzollern), RB. u. OberA. Sigmaringen, LG. Hechingen, E Aach-Linz 4 km; 444 Ew., PT (Klosterwald), Amtsgericht, kath. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Reichenau, P Wald-Oppelsdorf; 502 Ew., E (Stat. W.-Oppelsdorf, Linie Zittau–Hermsdorf i. B. der Sächs. Staatsb.).

— s. auch Alten-, Frauen-, Hoch-, Markt-, Mitten-, Nieder-, Oster-, Ost-, Schöne- u. Schön-Wald.

Walda, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. Donau, AG. Rain, P Pöttmes; 148 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Großenhain 4 km, P Wildenhain; 357 Ew., ev. Pfarrk.

Waldalgesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, E Bingerbrück 6 km; 1246 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Braunsteinwerk.

Waldangelloch, Df., an der Angelbach; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 856 Ew., PTE (Linie Wiesloch–W. der Eisenb. Wiesloch–Meckesheim–W.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Waldaschaff, Df., an der Aschaff; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, E Hösbach 6 km; 1456 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Waldau, Df. (938 m), im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG., P u. E Neustadt i. Schwarzwald 9 km; 328 Ew., T, kath. Pfarrk., Luftkurort.

— Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, PE Harsdorf 2,5 km; 307 Ew.

— Df. (515 m) das., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Vohenstrauß; 404 Ew., TE (Linie Neustadt a. Waldnab–Waidhaus der Bayr. Staatsb.), Schloß.

— **Bez. Kassel**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 978 Ew., PTE (Linie Kassel–Waldkappel der Preuß. Staatsb.), OFörst. für das Revier Wellerode.

— **in Ostpreußen**, Df. u. Dom. das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr.; 565 Ew., PTFE (Linie Königsberg–Podewitten der Königsberger Kleinb.), ev. Lehrerseminar.

— Dom. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Strelno 3 km; 528 Ew., Brennerei, Ziegelei.

— Df. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, PE Gondek 3 km; 418 Ew.

— **in Thüringen**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Schleusingen, E Lichtenau 2 km; 551 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG u. P Osterfeld Bez. Halle; 559 Ew., E (Linie Zeitz–Kamburg der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergwerk, Brikettfabr.

— **in der Oberlausitz**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, E Heide-Gersdorf 1,5 km; 2524 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Gärtnerei (Ananas), Bleiche, Färberei.

— **Landkr. Liegnitz**, Df. das., Landkr., AG. u. E Liegnitz 5 km; 887 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Bahnhof, zum Df. Heidewaldau (s. d.), E (Linie Sommerfeld–Kohlfurt–Liegnitz der Preuß. Staatsb.).

— (Adlig-) Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Gottersfeld 4 km; 436 Ew.

— (Königl.-) Df. das., P Ostrometzko, E Damerau 2 km; 490 Ew.

— Df. das., Kr. Flatow, AG. u. E Zempelburg 10 km, P Neu-Waldau Kr. Flatow; 333 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Prust Kr. Schwetz; 179 Ew.

— s. auch Frauen-, Frei-, Heide-, Herzogs-, Neu- u. Schönwaldau.

Waldaukadel, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Ellufchönen; 145 Ew.

Waldbach, Df., am Waldbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Eschenau, E Bretzfeld 2,5 km; 550 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Oberwaldbach.

Waldbauer, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westfalen, P Zurstraße; 1010 Ew.; Bergbau auf Roteisenstein. W. besteht aus vielen kleinen Orten.

Waldbehrungen, s. Ober- u. Unterwaldbehrungen.

Waldberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Gessertshausen; 266 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Saale, AG. Bischofsheim v. d. Rhön, P Premich, E Bischofsheim 9 km; 511 Ew., T.

Waldböckelheim, Df., unweit der Nahe; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim; 1501 Ew., PTE (Linie Bad Münster a. St.–Neunkirchen a. Saar der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Waldbreitbach, Df., an der Wied; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, E Hönningen 11 km; 1245 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Privat-Kranken- u. -Irrenanstalt, Lungenheilanstalt des Verbandes der Heilstättenvereine im Regierungsbezirk Koblenz; Eisenerzgruben.

Waldbröl, **Kreis**, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Bergland an der Sieg und Agger, hat auf 300 qkm 24,861 (*1819:* 15,972) Ew., davon 15,813 Evang., 8801 Kath. u. 51 Juden (83 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 9,0, W 17,1 Mk. Hauptort:

Waldbröl, Flecken (243 m) das., unweit des Ursprungs der Waldbröl (zur Bröl); LG. Cöln; 5656 Ew., PTFE (Linie Hennef a. Sieg–W. der Bröltaler Nebeneisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Irrenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, nahebei Eisen- u. Bleierzgruben, Gerberei, Sägewerke, Steinbrüche.

Waldbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 11 km, P Höchberg; 558 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß.

Waldburg, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Groß-Karpowen; 239 Ew.

— Rttrg. das., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., PE Seepothen 4 km; 622 Ew., Molkerei, Ziegelei.

— **Oberamt Ravensburg**, Df., in waldreicher Berggegend; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Ravensburg 9 km; 258 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nördl. auf einer Höhe Schloß (768 m) des Fürsten von W.-Wolfegg-Waldsee, Stammschloß des Geschlechts Truchseß-Waldburg, prachtvolle Aussicht.

Waldbüttelbrunn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Würzburg 8 km; 1118 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wäldchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen; 285 Ew., PTFE (Linie Breslau–Mittelwalde der Preuß. Staatsb.).

Walddorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Kelheim 7 km; 413 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz, P Rückers, E Rückers-Reinerz 3 km; 638 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Waltersdorf Kr. Sprottau; 108 Ew.

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Ebersbach, E Eibau 1,5 km; 1308 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwoll- u. Leinweberei, -Bleicherei u. -Appretur.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Nagold, E Ebhausen 3 km; 812 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **Oberamt Tübingen**, Df. das., OberA. u. AG. Tübingen, E Neckartailfingen 7,5 km; 1166 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fundort von Ammoniten.

Walde, s. Alten-, Bischofs-, Frei-, Friedrichs-, Haine-, Herzogs-, Hoch-, Hohen-, Kloster-, Langen-, Lang-, Marien-, Neuen-, Neu-, Nord-, Osten-, Schöne-, Schön-, Stein- u. Vorwalde.

Waldeck in der Oberpfalz, Markt, Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Kemnath 5,5 km; 400 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehemal. wichtiges Bergschloß.

— Schloß, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Simmern, AG. Kastellaun, P Beltheim; 2 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Strepsch; 164 Ew.

— Df. das., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Löbau i. Westpr. 7,5 km, P Rosenthal Bez. Danzig; 471 Ew.

Waldeck, Fürstentum (1121 qkm, 57,918 Ew., davon 55,285 Evang., 1831 Kath. u. 637 Juden; 52 Ew. auf 1 qkm), liegt mit seinem Hauptteil zwischen Hessen-Nassau und Westfalen an der Diemel, Twiste, Eder und Orke und mit einem kleinen Teil (Pyrmont) südl. von Hameln an der Emmer. Das Ländchen ist durchaus gebirgig, im Hauptteil, wo Schiefer- und Buntsandsteingebirge zusammenstoßen, oft sehr rauh und erreicht ganz im SW., im Quellgebiet der Diemel, eine Höhe von über 800 m (Ettelsberg südwestl. von Willingen 837 m). Von der Gesamtfläche entfallen auf Äcker und Gärten 42,4 Proz., Wiesen 7,9, Weiden 6,7 und Holzungen 38,2 Proz. Die Viehzählung von 1900 ergab: 6732 Pferde, 31,033 Stück Rindvieh, 38,982 Schafe, 40,275 Schweine und 9092 Ziegen; der Bergbau liefert Eisenerze; die Gewerbezählung von 1895 stellte 4590 Betriebe mit 8544 darin beschäftigten Personen fest. Die neue Verfassung datiert vom 17. Aug. 1852, der Landtag besteht aus 15 durch allgemeine indirekte Wahl gewählten Abgeordneten. Die Landesfarben sind Schwarz, Rot, Gelb. Die innere Verwaltung ist seit dem 1. Jan. 1868 Preußen übertragen und wird von einem Landesdirektor geleitet. Das Land zerfällt in die 4 Kreise der Twiste, des Eisenbergs, der Eder und Pyrmont; gerichtlich gehört es mit dem Hauptteil zum Landgerichtsbezirk Kassel, mit Pyrmont zu dem von Hannover. Die Einnahmen und Ausgaben sind für 1904 auf 1,673,622 Mk. veranschlagt; die Schuld belief sich am 1. Juli 1904 auf

1,793,100 Mk. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 275,164 Mk. Die Truppen gehören zum Inf.-Reg. Nr. 83. Hauptstadt ist Arolsen.

Waldeck im Fürstentum Waldeck, St., auf einem Berg unweit der Eder; Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen, E Wildungen 15 km; 483 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß mit Gefangenenanstalt. [Oberamt Kalw.

— Weiler u. Baumwollspinnerei, s. Stammheim

Walden, Bahnhof, zum Gut Samostrzel, am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Samostrzel; TE (Linie Schneidemühl-Thorn der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Hohen- u. Unter-Walden.

Wälden, s. Oberwälden. [berg (s. d.).

Wäldenbronn, Weiler, zu Eßlingen in Württem-

Waldenbuch, St. (364 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, E Neckartailfingen 10 km; 1565 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., ehemal. Schloß, Gerberei; Geburtsort des Bildhauers Dannecker (1758).

Waldenburg, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, umfaßt den Kern des Niederschlesischen Steinkohlengebirges, mit starkem Steinkohlenbergbau, Bädern und wichtiger Industrie in Geweben, Porzellan rc., und hat auf 378 qkm 143,361 (*1819:* 35,011) Ew., davon 96,171 Evang., 46,253 Kath. u. 327 Juden (379 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,3, W 24,3 Mk., Landgemeinden A 12,8, W 20,4 Mk., Gutsbezirke A 12,9, W 18,4 Mk. Hauptort:

Waldenburg in Schlesien, St. (434 m) das., im Waldenburger Kohlenbecken u. Waldenburger Gebirge mit schöner Umgebung; LG. Schweidnitz; 15,105 (*1816:* 1768, *1867:* 8832, *1890:* 13,553, *1895:* 13,989) Ew., davon 8920 Evang., 5927 Kath. u. 197 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe, Linien Dittersbach-Nieder-Salzbrunn u. Altwasser-Wrangelschacht [Glückhilf-Grube] der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Dittersbach-Nieder-Salzbrunn-Hermsdorf-Bierhäuser), Reichsbanknebenstelle, Kommunalständische Bank, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke: W., Friedland Bez. Breslau, Gottesberg u. Wüstegiersdorf), 2 Bergreviere, Gewerbeinspektion, Kohlensyndikat, ev., altluther., apostol. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Bergschule, Knappschaftslazarett, Stadtbad; Kaiser Wilhelm-, Kaiser Friedrich-, Bismarck- u. Kriegerdenkmal, Elektrizitätswerk, elektr. Straßenbahn, bedeutende Porzellan-, Ofen-, Schamottestein-, Drahtwaren- u. Wagenfabr., photographisch-artistische Anstalt für Porzellangegenstände, Steinkohlenbergbau. Servisfl. II.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Neustadt i. Westpr.; 129 Ew., Glashütte.

— **in Sachsen**, St. (257 m), an der Zwickauer Mulde; Sächs., Kreish. Chemnitz, LG. Zwickau, Amtsh. Glauchau; 2820 (*1834:* 2167) Ew., davon 51 Kath.; PTFE (Linie Glauchau-Wurzen der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Ritterg., fürstl. Schloß mit schönen Gärten, Elektrizitätswerk, Strumpf-, Trikotagen-, Posamenten- u. Kartonnagenfabrikation, Färberei u. Appretur, Holzschleiferei; W. ist Hauptort der Rezeßherrschaften W. u. Lichtenstein des Fürsten von Schönburg-W.; unmittelbar dabei Df. Altstadt-W. (s. d.) u. Altwaldenburg (s. d.).

— **in Württemberg**, St. (507 m), Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen; 670 Ew., PTE (Linien Heilbronn-Krailsheim u. W.-Künzelsau der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß, Gipsbrüche. Südl. die Waldenburger Höhe.

— s. auch Alt- u. Ober-Waldenburg.

Waldenburger Gebirge, s. Niederschlesisches Steinkohlengebirge.

Waldenhausen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Wertheim; 285 Ew., Weinbau, Sandsteinbrüche.

Waldenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, E Dremmen 6 km; 1980 Ew., PT, kath. Pfarrk., Korbwarenfabr.

Waldensberg, Koloniedorf, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG., P u. E Wächtersbach 6 km; 354 Ew., T, ev. Pfarrk.

Walderbach, Df., am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Roding 12,5 km; 414 Ew., PT, kath Pfarrk., ehemal. Zisterzienserkloster.

Walderbeskopf (816 m), der höchste Gipfel des Schiefergebirges auf der linken Rheinseite und in der Rheinprovinz überhaupt, liegt im Hochwald auf der Hochfläche des Hunsrück in der Wasserscheide zwischen Mosel und Nahe und nördl. von Birkenfeld. Auf ihm der Kaiser Wilhelm-Turm.

Waldernbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Hadamar, E Weilburg 12 km; 769 Ew., PT.

Waldersbach, Df., in den Vogesen (Steintal); Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, PE Fouday 2,5 km; 327 Ew., ev. Pfarrk., Weberei, Bandfabrik; hier war Oberlin 1766—1826 Pfarrer.

Wäldershausen, Hof mit Mühle, Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. u. P Homberg i. Oberhessen; 24 Ew., E (Linie Burg- u. Nieder-Gemünden-Nieder-Ofleiden der Preuß. Staatsb.).

Waldershof, Markt (548 m), im Fichtelgebirge; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen; 1212 Ew., PTE (Linie Nürnberg-Eger der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Waldesch, Df., auf dem Hunsrück; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz, P Rhens, E Winningen 6 km; 710 Ew.

Waldfenster, Df., an der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 13,8 km; 578 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Waldfeucht, Flecken, an der niederländ. Grenze; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Heinsberg 10 km; 2108 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Molkerei.

Waldfischbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, LG. Zweibrücken; 1377 Ew., PTFE (Linie Biebermühle-W. der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, 2 Forstämter, ev. u. kath. Pfarrk.

Waldfriede, Luftkurort, im Soonwalde; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Kirn, P Seesbach a. Hunsrück, E Martinstein 7 km; 20 Ew., T.

Waldfrieden, E (Linie Herford-Salzuflen-Vlotho der Herforder Kleinb.).

Waldgirmes, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, E Wetzlar 2 km; 1184 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenwerke, Eisenerzbergbau.

Waldgrehweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen, E Dielkirchen 6 km; 397 Ew., PT.

Waldhalle bei Schwartau, Bahnhof, Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. u. P Schwartau; 2 Ew., E (Linie Lübeck-Travemünde der Lübeck-Büchener Eisenb.).

Waldhambach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG., P u. E Annweiler 8,3 km; 311 Ew., kath. Pfarrk.

— (früher Hambach), Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, E Diemeringen 4 km; 941 Ew., PT, ev. Pfarrk., Sägemühle, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Steinbrüche.

Waldhaus, Wirtshaus u. Bierbrauerei, im romantischen Albtal; Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Bannholz; 16 Ew., T.

Waldhausen in Baden, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Buchen 5 km; 371 Ew., PT.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. Bitsch, P Walschbronn; 466 Ew.

— **in Hannover**, Häusergruppe, Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hannover; 226 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG., P u. E Weilburg 3 km; 576 Ew.

— OFörst., zu den dessauischen Gütern, das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Groß-Bubainen; 131 Ew., E (Linie Königsberg-Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. u. P M.-Gladbach, E M.-Gladbach a. Bökel 2 km; 1794 Ew.

— Df. das., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. Warstein, P Mülheim a. d. Möhne, E Anröchte 10 km; 352 Ew.

— **Oberamt Geislingen**, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, P Eybach; 193 Ew.

— **Oberamt Neresheim**, Df. das., Jagstkr., OberA. u. AG. Neresheim, P Ebnat i. Württ.; 323 Ew., TE (Härdtsfeldbahn [Aalen-Neresheim-Ballmertshofen]), kath. Pfarrk.

Waldhausen Oberamt Welzheim, Df., an der Rems; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim; 780 Ew., PTE (Linie Kannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.), Werksteinbrüche.

—— (Waldhäuserhof), Weiler das., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Tübingen; 56 Ew.; hochgelegener Exerzierplatz. Ausflugsort.

—— s. auch Unter-Waldhausen.

Waldhauserhöhe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG., P u. E M.-Gladbach 2 km; 367 Ew.

Waldheide, Ortschaft, Lippe, Verw.-A. u. AG. Detmold, P Heidenoldendorf; 349 Ew.

Waldheim, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Goßlershausen i. Westpr. 9 km; 127 Ew.

—— St. (238 m), in schöner Gegend an der Zschopau; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, LG. Chemnitz; 10,633 (*1834:* 3385) Ew., davon 491 Kath. u. 17 Juden; PTFE (Linien Chemnitz–Döbeln–Riesa, W.–Kriebethal u. W.–Rochlitz der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Waldheimer Bank, Filiale der Mittweidaer Bank, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Handelsschule, Landesstrafanstalten mit Irrenstation (im ehemal. Jagdschloß, das 1404 als Augustinerkloster gegründet wurde), neues Rathaus, Standbild Kaiser Wilhelms I., Wettinbrunnen, Elektrizitätswerk, Buntweberei, Blech- u. Spielwaren-, Brückenwagen-, Stuhl- u. Sofagestell-, Tuch-, Trikotagen- u. Strumpfwaren-, Posamenten-, Schuhwaren-, Seifen- u. Parfümerie- und Zigarrenfabrikation, Emaillierwerk, Serpentinsteinbrüche; großartige Eisenbahnbauten längs der Zschopau (Diedenmühle). Am 1. Juni 1905 ist ein Teil der Landgemeinde Richzenhain mit ca. 1600 Ew. der Stadt einverleibt worden.

Waldhilbersheim, Df., an der Gille; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, PE Heddesheim a. Nahe 1 km; 605 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Waldhilsbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Bammenthal; 353 Ew., TE (Linie Neckargemünd–Jagstfeld der Bad. Staatsb.), Steinguterdegruben.

Waldhof, früher Weiler zu Käferthal, jetzt Teil von Mannheim (s. d.); P (Mannheim-W.) E (Linien Goldstein–Mannheim u. W.–Mannheim-Neckarvorstadt der Preuß.-Hess. Staatsb. sowie Eisenb. W.–Sandhofen).

—— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Pfarrkirchen 7,7 km, P Baumgarten; 71 Ew., kath. Pfarrk.

—— Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Lötzen, AG. u. P Rhein i. Ostpr.; 84 Ew., E (Linie Rastenburg–Rhein der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

—— Vorw. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Körlin, P Roman; 40 Ew., E (Linie Regenwalde-Kolberg der Kolberger Kleinb.).

—— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg, P Obersgegen Kr. Bitburg; 31 Ew., dazu Burg Falkenstein.

—— Kol. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG., P u. E Ziegenhals 3 km; 197 Ew., Packpapierfabr.

—— Nervenheilanstalt, zu Littenweiler (s. d.).

Waldhof-Elgershausen, Lungenheilanstalt, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Ehringshausen Kr. Wetzlar, P Katzenfurt.

Waldhöfe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. u. P Sögel; 139 Ew., E (Hümmlinger Kreisbahn).

Waldhölzbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. Wadern, PE Losheim Bez. Trier 5 km; 337 Ew.

Waldhusen, Forsthaus, Lübeck, AG. Lübeck, PTE (Linie Lübeck–Travemünde der Lübeck-Büchener Eisenbahnen).

Waldighofen, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Hirsingen; 848 Ew., PTFE (Linie Altkirch–Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollweberei.

Walditz, Df. u. 2 Rittrgr. (Nieder- und Ober-), in einem tiefen Tal an der Walditz (zur Steine); Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Neurode 4 km; 1380 Ew., T, Schloß, Wollspinnerei, Teppichfabr.

—— s. auch Groß-Walditz.

Waldkappel, St., an der Wohra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen; 1097 Ew., PTFE (Linien Kassel–W. u. Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Holzhandel, Gerberei, Baumwollgarnspinnerei. Servisk. IV.

Waldkater, Etablissement, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Neuendorf Kr. Oletzko; 11 Ew., T.

—— Gasthaus, zu Thale (s. d.) im Bodetal unter der Roßtrappe und dem Hexentanzplatz.

Waldkatze, E (Stolpetalbahn [Stolp – Rathsdamnitz – Muttrin]).

Waldkatzenbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Eberbach i. Bad. 7 km, P Strümpfelbrunn; 484 Ew.

Waldkirch im Breisgau, St. (274 m), an der Elz in einem breiten Schwarzwaldtal; Bad., Kr. u. LG. Freiburg i. Breisgau; 5004 (*1852:* 2650) Ew., davon 812 Evang.; PTFE (Linie Denzlingen–Elzach der Bad. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule (im ehemal. Chorherrenstift), Musikschule, Baumwollspinnerei u. -Weberei, Seidenband-, Seidengaze-, Orchestrion- u. Orgelfabr., Edel- u. Halbedelsteinschleiferei, Kunstmühlen, Seidenspinnerei. In der Nähe Bad Suggenthal (s. d.) u. die Schloßruinen Schwarzenberg u. Kastelberg sowie Luftkuranstalt Glotterbad.

—— Gem. das., Kr., Amt, AG., P u. E Waldshut 6 km; 465 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, P Mindelaltheim; 270 Ew., kath. Pfarrk.

Waldkirchen in Niederbayern, Markt, im Bayrischen Wald; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, LG. Passau; 1444 Ew., PTFE (Linie Passau–Freyung d. Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Eisenhammer, Flachsbau.

—— Weiler das., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Holnstein b. Berching; 41 Ew., kath. Pfarrk.

—— **bei Zschopau**, Df. (318 m), an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Augustusburg; 1707 Ew., PTE (Linie Flöha–Annaberg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzspielwaren-, Zwirnfabr., Baumwollweberei.

—— **bei Lengenfeld**, Df. das., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG., P u. E Lengenfeld i. Vogtland; 4 km; 975 Ew., ev. Pfarrk., Streichgarnspinnerei, mechan. Wollweberei, Bleicherei, Färberei u. Appretur.

Waldlaubersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg, PE Windesheim 4 km; 580 Ew., ev. Pfarrk., Weinbau.

Waldleiningen, Jagdschloß, Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Buchen, P Ernsthal i. Bad.; 9 Ew. Großer Tiergarten.

—— Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern, PE Hochspeyer 6 km; 338 Ew., Forstamt.

Waldlust, Forsthaus, an der Mündung der Schlei in die Ostsee; zu Gut Ostergaard (s. d.); 8 Ew., Seebad (*1900:* 34 Kurgäste).

Waldmannshofen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, P Kreglingen, E Weikersheim 16 km; 331 Ew., ev. Pfarrk.

Waldmichelbach, Flecken, im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. Bergstraße, LG. Darmstadt; 1957 (*1816:* 1689) Ew., PTFE (Linie Mörlenbach–Wahlen der Preuß.-Hess. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Eisenhütte, Hammerwerk, Papiermühle, Steinbrüche, Eisenerzbergbau. Dazu E Unterwaldmichelbach an derselben Linie.

Waldmohr, Df., am Glan; Bay., RB. Pfalz, BezA. Homburg, LG. Zweibrücken; 1561 Ew., PTFE (Stat. Jägersburg-W., Linie Bad Münster a. Stein–Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Steinkohlengrube.

Waldmössingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Oberndorf, E Schramberg 7,8 km; 765 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Waldmühlbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Unterschefflenz, E Schefflenz 7 km; 649 Ew., kath. Pfarrk.

Waldmünchen, Bezirksamt, Bay., RB. Oberpfalz, im Oberpfälzer Wald, hat auf 274 qkm 15,805 Ew., davon 33 Evang. u. 6 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Waldmünchen, St. (487 m) das., an der Schwarzach unweit der böhmischen Grenze; LG. Amberg; 2668 (*1840:* 2302) Ew., PTFE (Linie Cham–W. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Nebenzollamt, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Spinnereien, Holzwaren-, Tuch-, Glasfabr., Flachsbau, Leinweberei, Dampfsägemühle; in der Nähe mehrere Glashütten u. Glasschleifereien (Spiegelfabrik Posthof).

Waldnab, s. Nab.

Waldniel, s. Burg- u. Kirspelwaldniel.

Waldnielerstraße, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG., P u. E Dülken 2,8 km; 375 Ew.

Waldolwisheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Zabern, E Dettweiler 4 km; 564 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wald-Oppelsdorf, E, s. Wald in Sachsen.

Waldorf Bez. Cöln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1174 Ew., PTE (Vorgebirgsbahn Cöln–Bonn der Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk.

— **in der Eifel**, Df., am Vinxtbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. Sinzig, E Nieder-Ziffen 3,4 km; 775 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Waldow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben, P Neu-Zauche; 191 Ew., E (Linie Kottbus–Goyatz der Lübben-Kottbuser Kreisbahnen); hier und bei Kaminchen hatte im Sept. 1759 Friedrich d. Gr. nach der Kunersdorfer Schlacht sein Lager.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, PE Brand Bez. Frankfurt a. O. 6 km; 467 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg; 481 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Waldowke, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. Zempelburg, P Zempelkowo, E Zempolnothal 12 km; 257 Ew.

Waldowshof, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. u. P Woldenberg; 88 Ew., E (Linie Posen–Stargard der Preuß. Staatsb.).

Waldowstrenk, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig; 107 Ew., PT.

Waldprechtsweier, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, PE Malsch Amt Ettlingen 4 km; 671 Ew., Papierfabr., Sandsteinbruch.

Waldpusch, l. Zufluß des Omulef im südlichen Ostpreußen.

Waldrach, Df., an der Ruwer; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 979 Ew., PTE (Linie Trier–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau, Schieferbrüche.

Waldreichenbach, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Illertissen 12,5 km, P Buch; 7 Ew., Wallfahrtskirche.

Waldrennach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Neuenbürg i. Württ. 3 km; 531 Ew., T.

Waldrogasen Bez. Magdeburg, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Theeßen; 35 Ew., E (Linie Burg–Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Waldsachsen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Schweinfurt, PE Gädheim 4 km; 320 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG., P u. E Meerane 3 km; 362 Ew., ev. Pfarrk.

Waldsassen, St. (490 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, LG. Weiden; 3281 Ew., davon 206 Evang. u. 22 Juden; PTFE (Linie Wiesau–Eger der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, Hauptzollamt, Forstamt, kath. Pfarrk., Filialkloster der Zisterzienserinnen, weibl. klösterl. Erziehungsanstalt, Knabenrettungsanstalt, Rouleau- u. Jalousie-, Porzellan-, Tonwaren- u. Glasfabr., Tuch- u. Zeugweberei, Bierbrauerei, Eisenhütte; nahebei Eisenerzgruben; Mineralquellen u. Mineralbad. In der Nähe die Wallfahrtskirche „Zur heiligen Dreifaltigkeit“.

Waldschlößchen, Haus, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken, P Walsum; E (Kleinb. W.–Meiderich).

— Gasthaus das., Pr. Sachs., RB., Stadtkr., AG. u. P Erfurt; 14 Ew., T.

— Gasthaus das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. P Elbing; 5 Ew., T.

— Brauerei mit Etablissement, zu Dresden (s. d.); D.

Waldsee in der Pfalz, Df., unweit eines faulen Rheinarmes; Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Speyer 9 km; 1996 Ew., PT, kath. Pfarrk., Backsteinfabr.

Waldsee, Oberamt, Württ., Donaukr., hat auf 470 qkm 27,328 Ew., davon 1053 Evang. (58 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Waldsee in Württemberg, St. (584 m) das., an der Steinach, zwischen dem Schloß- und Stadtsee; LG. Ravensburg; 2800 (*1861:* 2321) Ew., davon 174 Evang.; PTFE (Linie Herbertingen–Isny der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Oberamt, Amtsgericht, Kameral- u. Hauptsteueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Schloß des Fürsten von Waldburg-Wolfegg-W., ehemal. Chorherrenstift, Kaiser Friedrich-Aussichtsturm, Seidenweberei, Teigwarenfabr., Hartsteinwerk, großer Fruchtmarkt; W. gehörte bis 1806 zu Österreich.

Waldshut, Kreis in Baden, reicht vom Feldberg im Schwarzwald bis auf den Jura im O. und bis an den Rhein im S. und hat auf 1238 qkm 78,683 (*1864:* 82,158) Ew., davon 4340 Evang., 72,547 Kath. u. 189 Juden (63 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Waldshut, St. (341 m) das., am Rhein; 3587 Ew., davon 625 Evang. u. 22 Juden; PTFE (Linien Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb. u. Turgi–Koblenz–W. der Schweizer Bundesbahnen), Vorschuß- u. Kreditverein, Kreisamt, Amt, Land- u. Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Gewerbe- u. Handelsschule, landwirtschaftl. Winterschule, Baumwollspinnerei, Seiden-Zwirnerei u. -Weberei, Rohrsessel-, Mühlstein-, Bierbrauereieinrichtungs-, Seifenfabr., mechanische Werkstätten, große Bierbrauereien, Färberei, Bleicherei, Schiffahrt. W. wird als Luftkurort besucht. Es wurde Stadt 1249 durch Rudolf von Habsburg, gehörte früher zum Breisgau und war eine der vier österreichischen Waldstädte (W., Säckingen, Großlaufenburg und Rheinfelden, die beiden letzteren in der Schweiz). — Zum Bezirk des Landgerichts in W. (Schwurgericht in Konstanz) gehören die 6 Amtsgerichte zu Bonndorf, Säckingen, Sankt Blasien, Schönau, Schopfheim und W.

Waldstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, P Schönstedt; 147 Ew., ev. Pfarrk.

Waldsteg, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, P Neusatz i. Baden, E Ottersweier 3,8 km; 483 Ew.

Waldstein (880 m), Gipfel in der nordwestlichen (Waldsteiner-) Kette des Fichtelgebirges, mit Gasthaus (zu Zell, bayr. BezA. Münchberg, s. d.), Aussicht und der Quelle der (Thüringischen) Saale.

Waldstein, Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Glatz, AG. Reinerz, P Rückers, E Rückers-Reinerz 2 km; 135 Ew., Burgruine, Glasfabr.

Waldstetten, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. u. E Walldürn 7 km, P Bretzingen Amt Buchen; 748 Ew., T, kath. Pfarrk., Flachsbau.

— **bei Ichenhausen**, Markt, unweit der Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Günzburg, E Ichenhausen 3 km; 672 Ew., P, kath. Pfarrk., Schloß.

— **Oberamt Gmünd**, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Gmünd i. Württ. 5 km; 1359 Ew., P, kath. Pfarrk., Holzschnitzerei; südl. der Stuifenberg.

— s. auch Dürrenwaldstetten.

Waldstraße, Häusergruppe, zu Biebrich, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. P Wiesbaden; E (Linie Wiesbaden–Limburg der Preuß. Staatsb.).

Waldthann, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG., P u. E Crailsheim 10 km; 451 Ew., T, ev. Pfarrk.

Waldthurn, Markt (514 m), an der Luhe; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß; 984 Ew., PTE (Linie Neustadt a. Waldnab–Waidhaus der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß; östl. der Fahrnberg (802 m).

Waldulm, Gem., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, PE Kappelrodeck 1 km; 997 Ew., kath. Pfarrk., Wein- u. Kastanienbau.

Wald-Ülversheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, E Guntersblum 1 km; 783 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weinbau.

Waldungen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Runowo Kr. Wirsitz; 216 Ew.

Waldvelen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westfalen, PE Velen 2 km; 624 Ew.

Waldvorwerk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Herrenlauersitz; 128 Ew.

Waldweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, P Kell, E Schillingen 1,8 km; 429 Ew.

Waldweisdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Sierck, E Sierck u. Busendorf je 18 km; 452 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Waldwiese, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. u. AG. Sierck, E Merzig 9 km; 776 Ew., PTF, Vorschußkasse, kath. Pfarrk., Dampfziegelei, Gerberei.

Waldwimmersbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, E Aglasterhausen 7,5 km; 588 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Walentynow, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG. Ostrowo, P Raschkow; 328 Ew.

Walentynowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Louisenfelde; 179 Ew.

Walf, Df., an der Kirneck; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG. u. E Oberehnheim 6 km; 1149 Ew., PT, kath. Pfarrk., Gemüsebau.

Walhalla, E (Walhallabahn Stadtamhof–Wörth a. Donau), s. Donaustauf.

Walhallastraße, Weiler (535 m), an der Donau (710 m lange Donaubrücke); Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Reinhausen i. Oberpfalz; 77 Ew., TE (Linie München–Regensburg–Oberkotzau der Bayr. Staatsb. u. Walhallabahn Stadtamhof–Wörth a. Donau).

Walhausen, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Nohfelden, P Türkismühle; 374 Ew., TE (Linie Bingerbrück–Neunkirchen der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Zell,** Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankenrath; 125 Ew., T.

Walheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Altkirch; 682 Ew., TE (Linie Mülhausen–Altmünsterol der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Obstbau.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 3127 Ew., PTE (Linien Rothe Erde–Ulflingen u. Stolberg–W. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kalkbrennerei, Molkerei.

— Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Besigheim; 1091 Ew., E (Linie Bietigheim–Jagstfeld der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Walhorn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Eupen, PE Astenet 2 km; 1073 Ew., kath. Pfarrk., Spinnerei, Teppichfabr., Viehzucht, Butter- u. Käsefabr. (Limburger).

Waliszew, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Kotlin; 112 Ew.

Walk, Df., an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, PE Pfaffenhofen i. Elsaß 1,5 km; 750 Ew., T, Fabrikation von wollenen Schuhen, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Walkendorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Tessin; 264 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Walkenried, Df. u. Dom., an der Wieda u. am Südfuß des Harzes; Braunschw., Kr. Blankenburg, LG. Braunschweig; 1297 Ew., PTFE (Linien Ottbergen–Nordhausen der Preuß. Staatsb. u. W.–Wurmberg der Südharzeisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Brauerei, Zement-, Gipsbrüche, Gips- u. Malzfabr., Kalk-, Ziegel- u. Branntweinbrennerei, Ruine eines Zisterzienserklosters von 1129; dabei eine Gipshöhle u. der Gipsfelsen Sachsenstein.

Walkersaich, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. R., P Schwindegg; 170 Ew., Schloß.

Walkersbach, Df. (413 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Pfaffenhofen a. Ilm, P Eschlbach i. Oberbayern; 143 Ew., TE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Walkersbrunn, Df., auf dem Jura; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. u. P Gräfenberg; 239 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Walkershofen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 9 km, P Simmershofen; 100 Ew., Schloß.

Walkertshofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mainburg, P Pfeffenhausen; 259 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Schwabhausen b. Dachau; 122 Ew., kath. Pfarrk.

— **in Schwaben,** Df. das., an der Neusnach; RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen, E Modishofen 15 km; 532 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Walkow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, PE Golina 5 km; 381 Ew., kath. Pfarrk.

Walkowitz, Df., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Czarnikau, E Schönlanke 10 km; 606 Ew.

Wall, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Miesbach 6 km; 108 Ew., kath. Pfarrk.

Wall, Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Beetz; 67 Ew., E (Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenb.).

— Bauersch., zu Schmalbroich (s. d.); 396 Ew.

Wallach, Df., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Rheinberg i. Rheinl., P Menzelen, E Büderich 5 km; 369 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wallachsee, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Ratzebuhr i. Pommern 4 km, P Flederborn; 453 Ew., ev. Pfarrk.

Wallau Kr. Biedenkopf, Df., an der Lahn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf; 1381 Ew., PTE (Linie Amalienhütte–Kölbe der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei, Dampfziegelei, Papierfabr., Bergbau auf Kupfererz u. Schwefelkies.

— **Kr. Wiesbaden,** Df. das., am Medenbach; Landkr. Wiesbaden, AG. Hochheim a. Main, E Erbenheim 5,8 km; 1020 Ew., PT, Agentur der Nassauischen Landesbank, ev. Pfarrk., Weinbau, Getreidehandel.

Wallbach, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. E Säckingen 2 km, P Brennet; 505 Ew., T.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, P Wörsdorf; 193 Ew., T.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, PE Walldorf a. Werra 2 km; 326 Ew., ev. Pfarrk.

Wallberghaus, zu Rottach in Oberbayern (s. d.); T.

Wallbruch, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Machlin Bez. Köslin; 233 Ew.

Wallburg, Df., Bad., Kr. Freiburg i. Br., Amt, AG. u. P Ettenheim, E Orschweier 6,5 km; 404 Ew.

Walldorf in Baden, Df. (110 m), Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Wiesloch; 3738 Ew., PTFE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Astorhaus für hilflose ältere Leute (gestiftet durch den Kaufmann Astor in Amerika, hier 1763 geboren), Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Dampfsägemühle.

— **bei Frankfurt a. M.,** Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau; 1535 Ew., PTE (Linie Goldstein–Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **an der Werra,** Df., am Einfluß der Herpf in die Werra; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen; 1537 Ew., PTE (Linie Eisenach–Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Barchent-, Likör- u. Essigfabr.; dabei Gut u. Burg Landsberg (s. d.).

Walldürn, St. (397 m), an der Marsbach; Bad., Kr. u. LG. Mosbach, Amt Buchen; 3204 (*1852:* 3210) Ew., davon 63 Evang. u. 14 Juden; PTFE (Linie Seckach–W. der Bad. Staatsb.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amtsgericht, Bezirksforstei, kath. Pfarrk., Wallfahrtskirche zum Blut Christi, Prinz Ludwig von Baden-Denkmal, Gewerbeschule, Blumenfabr., Wachszieherei, Wachsbleiche, Steinbrüche u. Steinhauerei. W. gehörte früher zu Kurmainz.

Walle, Df., im Blockland unweit der Weser; Bremen, AG. u. E Bremen 2 km; 2208 Ew., PT (Bremen-Walle), ev. Pfarrk., Gemüsebau.

— Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 1034 Ew., E (Linie Georgsheil–Aurich der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Wenden i. Braunschw., E Wenden-Bechtsbüttel 5,4 km; 340 Ew., T, Dampfziegelei.

— Df. das., RB. Stade, Kr., AG. u. P Verden a. Aller, E Langenwedel 5 km; 409 Ew., T.

Wallefeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, E Ründerath 4 km; 205 Ew., PT.

Wallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Ortelsburg 12 km, P Lipowitz; 404 Ew., Molkerei.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, P Kalle, E Wennemen 4 km; 353 Ew.

Wallenborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, P Salm i. Eifel, E Birresborn 10 km; 354 Ew.

Wallenbrück, Df., an der Warmenau; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford, P Wallenbrück u. Spenge; 867 Ew., TE (Linie Herford–W. der Herforder Kleinb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Wallenburg, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Miesbach 2,8 km; 91 Ew., Schloß.

Wallendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Kaltenborn, E Muschaken 8 km; 434 Ew.

— **Bez. Trier**, Df. das., am Einfluß der Ur in die Sauer; Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bitburg, AG. Neuerburg; 512 Ew., PTE (Linie Diekirch-Grevenmacher der Luxemb. Prinz Heinrich-Eisenb.), kath. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Pretzsch Kr. Merseburg; 248 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Dom. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau, PE Noldau 6 km; 556 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **in Sachsen-Meiningen**, Flecken, an der Lichte im Thüringer Wald; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal; 968 Ew., PTFE (Stat. Bock-W., Linie Probstzella-Bock-W. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Zeichen- u. Modellierschule (mit Lichte gemeinschaftl.); Porzellanmalerei, Fabr. für Porzellan, Blechwaren und Schiefertafeln, Sägemühlen.

Wallenfels, Markt, in tiefem Tal an der Wilden Rodach im Frankenwald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach; 1630 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloßruine, Wetz- u. Schleifsteinbrüche, Holzhandel.

— Eisenbahnhaltestelle (347 m) das., zur Gem. Zeyern, P Zeyern; 6 Ew., E (Linie Kronach-Nordhalben der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Dillkreis, AG. Herborn Bez. Wiesbaden, P Eisenroth; 81 Ew.; Bergbau auf Roteisenstein.

Wallenhausen, Df., zwischen Biber und Osterbach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. und E Weißenhorn 6,5 km; 353 Ew., P, kath. Pfarrk.

Wallenhorst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, E Halen 7 km; 588 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wallenrod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Lauterbach i. Hessen; 719 Ew., PTE (Linie Gießen-Fulda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wallensen, Flecken (160 m), an der Saale (l. zur Leine); Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Lauenstein i. Hann., E Thüste 2 km; 851 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Gipsbruch, Braunkohlengrube, Brikettfabrik, Molkerei; westl. der Ith.

Wallenstadt, s. Oberwallenstadt.

Wallenstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. P Gronau i. Hann., AG. Elze, E Banteln 4 km; 302 Ew., T.

Wallenstein, Df., an der Efze; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg Bez. Kassel, PE Remsfeld 6,5 km; 190 Ew., OFörst., Schloßruine.

Wallenthal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Scheven Kr. Schleiden, E Kall 4 km; 1402 Ew.

Wallerchen, Df., an der Nied; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant., AG., P u. E Busendorf 1 km; 345 Ew., kath. Pfarrk.

Wallerfangen, Flecken, an der Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis; 3040 Ew., PTE (Kleinb. Ensdorf-Saarlouis-Wallerfangen), kath. Pfarrk., große Fayence- und Porzellanfabr.

Wallersing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG. Osterhofen; 179 Ew., PT.

Walleringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, PE Mörchingen i. Lothr. 2 km; 363 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtskirche.

Wallernhausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG., P u. E Nidda 5 km; 579 Ew., ev. Pfarrk.

Wallerode, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Malmedy, AG. u. P Sankt Vith; 325 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wallersberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. u. P Weismain; 87 Ew., Papiermühle.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Falkenberg i. Lothr., P Baudrecourt, E Herlingen 4 km; 449 Ew., kath. Pfarrk., Käsefabr.

Wallersdorf, Df. (336 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landau a. Isar; 1315 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Plattling-Eisenstein der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wallersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. E Koblenz 4 km, P Koblenz-Neuendorf; 554 Ew., chemische Fabr., Obstbau.

Wallersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, PE Büdesheim i. Eifel 4 km; 471 Ew., kath. Pfarrk., chemische Fabr., Tonwerke.

Wallerstädten, Df., am Landbache; Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. E Groß-Gerau 4 km; 935 Ew., PT, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Wallerstein, Markt (434 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen; 1257 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., private Lateinschule, Filiale der Engl. Fräulein, weibliche klösterl. Erziehungsanstalt, Kaltwasserheilanstalt, Schloß des Fürsten von Öttingen-W. mit Reitschule. In der Nähe auf einer Anhöhe ein Felsen mit schöner Aussicht.

Wallertheim, Df., an der Wiesbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt; 1175 Ew., PTE (Linie Worms-Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wallesau, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, P Eckersmühlen; 154 Ew., ev. Pfarrk.

Walleshausen, Df. (561 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bay.; 363 Ew., PTE (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wallfahrt, s. Wemding.

Wallgau, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, E Garmisch-Partenkirchen 7,5 km; 315 Ew., PT.

Wallhalben, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Waldfischbach, E Landstuhl 15 km; 308 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wallhausen Kr. Kreuznach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg; 1311 Ew., PTE (Linie Kreuznach-W. der Kreuznacher Kleinb.), Gerichtstag, Schloß, Weinbau.

— **an der Helme**, Flecken u. Rittrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Sangerhausen; 1591 Ew., PTFE (Linie Blankenheim-Münden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Obstbau.

— **in Württemberg**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg; 584 Ew., PTE (Linie Crailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Werksteinbrüche.

Wallhöfen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, P Hambergen, E Oldenbüttel 7,5 km; 671 Ew., T; dabei große Hünengräber.

Wallicz (Wallitsch), Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Briesen i. Westpr. 1 km; 448 Ew.

Wallingen, Df., an der Orne; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-West, Kant. Groß-Moyeuvre, AG., P u. E Rombach 1 km; 2258 Ew., kath. Pfarrk.

Wallinghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG., P u. E Aurich 2 km; 550 Ew.

Wällisch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. u. P Priebus; 132 Ew.

Wallisfurth, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, E Alt-Heide 5 km; 832 Ew., PT, Schloß, Kienrußfabr.

Wallkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, PE Sünching 7 km; 337 Ew.

Wallmenach, s. Nieder- u. Ober-Wallmenach.

Wallmenroth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, PE Betzdorf 3 km; 681 Ew.

Wallmerod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, LG. Neuwied; 491 Ew., PTFE (Linie Engers-Limburg der Preuß. Staatsb.), Agentur der Nass. Landesbank, Amtsgericht, OFörst., Gamaschenfabr., Braunkohlengrube.

Wallmersbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Uffenheim 6 km; 294 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wallmoden, s. Alt-Wallmoden.

Wallmow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, P Grünberg i. Uckermark; 365 Ew., TE (Linie Prenzlau-Löcknitz der Prenzlauer Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.

Wallnsdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Berching; 133 Ew., T.

Wallrabenstein, Flecken, am Wörsbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein, P Wörsdorf, E Kamberg 5 km; 577 Ew., Schloßruine.

Wallrabs, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Hildburghausen 1 km; 535 Ew.

Wallroda, Df., an der Röder; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG., P u. E Radeberg 3 km; 696 Ew., ev. Pfarrk.

Wallroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Schlüchtern Bez. Kassel 7,5 km; 544 Ew., ev. Pfarrk.

Wallsbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg; 305 Ew., PTE (Stat. Meyn-W., Linie Nordschleswigsche Weiche-Lindholm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Husum, AG. Bredstedt, P Breklum; 215 Ew., E (Linie Elmshorn-Hvidding d. Preuß. Staatsb.).

Wallstadt in Baden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim, E Käferthal-Wohlgelegen 3 km; 1553 Ew., PT, Tabakbau.

— s. auch Groß- u. Kleinwallstadt.

Wallstawe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 532 Ew., PTFE (Linie Salzwedel-Diesdorf i. Altm. der Salzwedeler Kleinb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Wallücke, Häusergruppe, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Oynhausen, P Bergkirchen; 85 Ew., E (Wallückebahn); Bergbau auf Toneisenstein.

Walluf, s. Nieder- u. Ober-Walluf.

Wallwitz Kr. Guben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben; 323 Ew., PTE (Linie Bentschen-Kottbus der Preuß. Staatsb.), Braunkohlengrube.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Oststernberg, AG. Zielenzig, PE Sternberg Bez. Frankfurt a. O. 4 km; 356 Ew.

— **Saalkreis**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Löbejün; 515 Ew., PTE (Linie Halle-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. W.-Wettin), Zuckerfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Freistadt i. Niederschles.; 154 Ew.

— s. auch Neuwallwitz.

Wallwitzhafen, Hafenort, zu Dessau, an der Elbe; Anh., Kr., AG. u. P Dessau; TE (Linie Zerbst-Bitterfeld der Preuß. Staatsb.).

Walmen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG., P u. E Sankt Avold 3 km; 530 Ew., kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Walmersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Züllichau, PE Stentsch 5 km; 358 Ew.

Walmsburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Neu-Darchau, E Tosterglope 5 km; [205 Ew., T.

Walmstorf, s. Groß-Walmstorf.

Walow, Lehngut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Malchow i. Meckl.; 190 Ew.

Walpernhain, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg i. Sachs.-Altenb., P Königshofen, E Wetterzeube 6 km; 354 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.

Walpersdorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Siegen 14 km, P Deuz i. Westf.; 346 Ew.

Walpershofen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. Völklingen, P Heusweiler, E Von der Heydt 4 km; 935 Ew., T.

Walpertshofen, Einöde (487 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Dachau; 17 Ew., E (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.).

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Laupheim; 235 Ew., kath. Pfarrk.

Walpertskirchen, Df. (495 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding; 182 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Walporzheim, Df., zu Ahrweiler (s. d.); 474 Ew., PTE (Linie Remagen-Adenau der Preuß. Staatsb.), vorzüglicher Weinbau.

Walrod, E (Kleinb. Selters-Hachenburg) im preuß. Regierungsbezirk Wiesbaden.

Walsburg, Kol., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Ziegenrück; 54 Ew., T; Elektrizitätswerk, Luftkurort.

Walsch, r. Zufluß der Passarge in Ostpreußen.

Walschbronn, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, Kant. Wolmünster, AG. u. E Bitsch 14 km; 741 Ew., PT, kath. Pfarrk., Strohflechterei.

Walscheid, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg i. Lothr., E Vallerysthal-Dreibrunnen 3 km; 1834 Ew., PT, kath. Pfarrk., viele Sägemühlen.

Walschleben Pr. Sachsen, Df., an der Gera; Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 1703 Ew., PTE (Linie Nordhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Walsdorf in Oberfranken, Df., an der Aurach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. u. E Bamberg 9 km; 583 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Wiesbaden**, Flecken, an der Ems; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein; 797 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehemal. Nonnenkloster, Ockergruben, Farben-, Holzbearbeitungs- u. Holzwarenfabr.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG., P u. E Hillesheim a. Eifel 4 km; 457 Ew.; nordöstl. der Errensberg mit der Arnolphuskirche.

Walsede, s. Kirch- u. Wester-Walsede.

Walshausen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 11,4 km, P Großsteinhausen, E Dellfurt 4 km; 315 Ew.

Walsheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Landau i. Pfalz, P Knöringen; 501 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. das., BezA. Zweibrücken, AG. Blieskastel; 531 Ew., PTE (Stat. Gersheim-W., Linie Zweibrücken-Saargemünd der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Walsleben in der Mark, Df. u. Rttrg., an der Temnitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin; 717 Ew., PTE (Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenb.), ev. Pfarrk., Sägewerk.

— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Naugard 12 km; 361 Ew., PT.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Osterburg; 495 Ew., PTE (Kleinb. Goldbeck-Werben-Elbe), ev. Pfarrk.

Walsmühlen, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Wittenburg, P Holthusen; 194 Ew., T; Treffen 6. u. 7. März 1719.

Walspeck-Rosenhain, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rosenberg i. Oberschles. 4 km; 368 Ew.

Walsrode, St. (32 m), an der Böhme; Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Lüneburg, Kr. Fallingbostel; 2754 Ew., davon 31 Kath. u. 22 Juden; PTFE (Linien Hannover-Visselhövede u. W.-Soltau der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., ev. Damenstift in dem 974 gestifteten Kloster, Elektrizitätswerk, große Lederfabr., Fabr. für Blechdosen, Tonnen, Holzwaren, Pulver u. Schießbaumwolle, Dampfsägemühle, Ackerbau. Servisk. IV.

Walstedde, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. u. AG. Münster, Kr. Lüdinghausen, E Mersch i. Westf. 4,5 km; 1511 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Walsum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken; 3594 Ew., PTE (Kleinb. Dinslaken-W.), Zellulose- u. Leimfabr.

Walsumermark, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Ruhrort, AG. Dinslaken, P Schmachtendorf Kr. Ruhrort; 770 Ew.

Waltdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, E Bösdorf 4 km; 919 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Waltendorf, Df., fast an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Bogen 11,9 km, P Welchenberg; 163 Ew., kath. Pfarrk.

Waltenhausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Krumbach i. Bay. 6,5 km, P Aletshausen; 392 Ew., kath. Pfarrk.

Waltenheim, Df., an der Zorn und dem Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, PE Mommenheim i. Els. 1,5 km; 739 Ew., T, ev. Pfarrk., Gipsfabr., Steinbruch, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

Waltenhofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, P Schwangau; 83 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. (718 m) das., unweit der Iller; BezA. u. AG. Kempten; 276 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Walterkehmen, Df., an der Rominte; Preuß., Pr. Ostpr.,

RB., Kr., AG. u. E Gumbinnen 11 km; 347 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Walter-Kronek-Hütte, Hüttenwerk, zu Klein-Dombrowka (s. d.); 163 Ew.

Walternienburg, Df. u. Rittrg., an der Nuthe; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Gommern, E Güterglück 3,8 km; 911 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Waltersberg, Df., an der Laber; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Deining; 216 Ew., kath. Pfarrk.

Waltersbrück, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Jesberg, PE Zimmersrode 3 km; 364 Ew.

Waltersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Luckau, E Langengrassau 2 km; 444 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, P Reinswalde, E Benau 3 km; 442 Ew.

— **Kr. Teltow**, Df. u. Gut das., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen, E Schönefeld b. Berlin 5 km; 717 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Heiligenbeil 7,8 km; 606 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Passarge**, Df. das., Kr. Mohrungen, AG. u. E Liebstadt i. Ostpr. 9 km; 564 Ew., P.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Weißensee, PE Griefstedt 3 km; 205 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. u. P Lähn, E Schmottseifen 8 km; 304 Ew., T.

— Df. das., Kr. Schönau, AG. Hirschberg, P Kupferberg i. Schles., E Jannowitz 4 km; 360 Ew.

— **Kr. Sprottau**, Df. das., Kr. u. AG. Sprottau; 1125 Ew., PTFE (Linien Lissa i. P.–Sagan u. Freystadt i. Niederschles.–Reisicht der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Reuß j. L., AG. Gera i. Reuß j. L., P Sankt Gangloff; 269 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Großschönau; 1880 Ew., PT, ev. Pfarrk., Denkmal des hier (1786) gebornen Komponisten Fr. Schneider, mechan. Leinweberei, Holzsägewerke, Steinbruch; südl. die Lausche (791 m) auf der böhmischen Grenze mit Gasthaus und Aussicht.

— **bei Schandau**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. E Schandau 4 km, P Porschdorf; 413 Ew., T; dazu das Forstgebäude auf der Sellnitz (P Königstein a. Elbe). Dabei die von Touristen vielbesuchte Waltersdorfer Mühle (Gasthaus, Sommerfrische).

— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Rositz i. Sachs.-Altenb.; 288 Ew., Braunkohlengrube.

— **bei Roda**, Df. das., Verw.-Bez., AG. u. P Roda i. Sachs.-Altenb.; 127 Ew., T.

— Df. u. Rittrg., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida, PE Neumühle a. Elster 4 km; 710 Ew.

Waltershausen, Df., im Milztal; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Königshofen, PE Saal a. Saale 5 km; 397 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

— Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Lindenburg; 187 Ew., E (Linie Nakel–Dembowo der Wirsitzer Kreisb.).

— St. (320 m), am Badewasser; Sachs.-Gotha, LG. Gotha; 5996 (*1816:* 2277) Ew., davon 43 Kath. u. 18 Juden; PTFE (Linie Fröttstedt–Georgenthal der Preuß. Staatsb.), Gewerbebank, Landratsamt und Amtsgericht Tenneberg (im gleichnamigen Schloß auf einem Berg über der Stadt, 1392 neuerbaut, das. auch das Landratsamt), ev. Pfarrk., Mädchenerziehungsanstalt; Fabr. von Puppen u. von Spielwaren, Marmor-, Gummi- u. Fleischwaren, geräucherten Fleischwaren, Löschgeräten, Tabakspfeifen, tönernen Tierköpfen rc., Gerberei, Bierbrauerei; nahebei die Erziehungsanstalt Schnepfenthal.

Waltershof, Gut, Hamburg, Landherrenschaft der Marschlande, AG. Hamburg, P Altenwärder; 357 Ew., D.

Waltershofen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Br., PE Gottenheim 4 km; 606 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch, E Sommersried 4 km; 234 Ew., T, kath. Pfarrk.

Walters Hoffnung, Braunkohlengrube, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Stedten Bez. Halle.

Waltersleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 7,8 km; 343 Ew.

Waltersmühl, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Gutstadt, P Heiligenthal i. Ostpr.; 466 Ew.

Waltersweier, Df., Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Offenburg 4 km; 607 Ew., kath. Pfarrk.

Walthersdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Annaberg, AG. Scheibenberg, P Schlettau i. Erzgebirge; 646 Ew., TE (Linien Buchholz-Aue u. W.-Obercrottendorf der Sächs. Staatsb.), Spitzenklöppelei, Gorlnäherei, Holzwaren- u. Pappenfabr., Holzschleiferei.

Walting bei Eichstätt, Df. (390 m), an der Altmühl in einem Tal des Jura; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. Kipfenberg; 235 Ew., PTE (Linie Eichstätt–Kinding der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **bei Pleinfeld**, Df. das., BezA. Weißenburg, AG. Ellingen; 297 Ew., P, kath. Pfarrk.

Waltringen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl, P Bremen i. Westf., E Wickede 6 km; 336 Ew.

Waltringhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. Rodenberg, PE Bad Nenndorf 4 km; 464 Ew., T.

Waltrop, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; 4404 Ew., PTE (Linie Osterfeld-Süd–Hamm der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Papierfabr., Sägewerk, Ziegelei, Molkerei, Steinkohlenbergwerk.

Waltrup, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, P Altenberge i. Westf. u. Hohenholte, E Altenberge 5 km; 395 Ew.

Walxheim, Df., fast am Ursprung der Jagst; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Zöbingen; 208 Ew., T, ev. Pfarrk. [Kant., AG. u. P Bolchen.

Walze, Stahlfabr., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr.,

Walzen, Df. u. Rittrg., an der Stradune; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Ober-Glogau, E Twardawa 4 km; 1363 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß.

Wambach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen, P Taufkirchen a. Vils; 103 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Langenschwalbach, PE Schlangenbad 2 km; 360 Ew.

— s. auch Nieder- u. Ober-Wambach.

Wambel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Körne, E Brakel Landkr. Dortmund 2,5 km; 1923 Ew., Ziegelei.

Wambeln, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Rhynern, E Welver 6 km; 370 Ew. [Meckl.; 129 Ew., PTF, Kalkbrennerei.

Wamckow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Sternberg i.

Wamel, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Körbecke; 307 Ew., TE (Linie Brilon–Soest der Westf. Landeseisenb.).

Wamlitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Neuenkirchen b. Stettin; 293 Ew., E (Randower Kleinb. [Stöven–Stolzenburg]).

Wammen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Strehlen, PE Steinkirche 2 km; 127 Ew., Brennerei.

Wampen, Gut, am Greifswalder Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Greifswald; 143 Ew.

Wanda, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Brzezinka; 41 Ew., E (Zweigbahn Brzezinka–W. der Linie Kandrzin–Oswiecim der Preuß. Staatsb.).

Wandern, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG., P u. E Zielenzig 6 km; 158 Ew.

Wandersleben, Df. u. Rittrg., an der Apfelstedt; Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 1410 Ew., PTE (Linie Bebra–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Präparandenanstalt, Ruine Gleichen, Gips- u. Schwerspatbruch.

Wanderup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, PE Tarp 5 km; 556 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wandhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, E Schübben-Zanow 6 km; 545 Ew., PT, Molkerei.

Wandhofen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG., P u. E Schwerte a. Ruhr, 1 km; 617 Ew.

Wandlacken, Dom., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen; 376 Ew., PTFE (Linie Gerdauen-Goldbach der Preuß. Staatsb.).

Wandling, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Hadersleben 5 km; 408 Ew.; dazu die ev. Pfarrk. Starup.

Wandlitz, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 717 Ew., PTE (Linie Basdorf-Groß-Schönebeck der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), ev. Pfarrk.; zur Heidenzeit wichtig.

Wandritz, s. Groß- u. Klein-Wandritz.

Wandritsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, P Deichslau; 209 Ew.

Wandsbek, Stadt u. Stadtkreis, an der Wandsbeker Au; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, LG. Altona; Fläche 1085 ha, 31,000 Ew. (*1855:* 5010, *1895:* 24,318, *1900:* 27,966, davon waren 26,782 Evang., 838 Kath. u. 203 Juden); Husaren-Reg. Nr. 15; PTFE (Linie Lübeck-Hamburg der Lübeck-Büchener Eisenb. u. elektr. Straßenb. nach Hamburg), Wandsbeker Bank, Filiale der Kommerz- u. Diskontobank Hamburg, Handwerkerbank, Landratsamt für den Kreis Stormarn, Amtsgericht, Hauptsteueramt, Hauptzollamt, ev. u. kath. Kirche, Gymnasium mit Realschule, Schloß; Leder-, Holzbearbeitungs-, Kakao-, Kaffeesurrogatfabr., Dampfkornbrennerei u. Preßhefefabr., Bierbrauereien, Kunst- u. lithograph. Anstalt, bedeutende Handelsgärtnereien, Ziegeleien. Zu W. gehören das am Wandsbeker Gehölz gelegene Marienthal mit großer Bierbrauerei und zahlreichen Villen von Hamburgern und seit 1. Okt. 1900 das Dorf Hinschenfelde. Serviskl. I. — In W. lebten die Dichter Voß und Claudius (Denkmal des letzteren, der 1771—75 hier den „Wandsbeker Boten" herausgab).

Wanfried, St. (164 m), r. an der schiffbaren Werra in einem Tal zwischen der Plesse (r.) u. dem Schlierbacher Wald (l.); 2348 (*1834:* 1623) Ew., davon 179 Kath. u. 80 Juden; PTFE (Linie Schwebda-Treffurt der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., kath. Kapelle, Synagoge, Schloß; Elektrizitätswerke, bedeutende lithograph. Anstalt u. Steindruckerei, große Schlächtereien, Kartonnagen-, Papierwaren-, Schmirgel-, Zigarren- u. Tabakfabr., Dampfbrauerei, Molkerei, Färberei, Ölmühle, Tabak- u. Obstbau (Kirschen), Dampfsägemühle, Steinbruch, Sommerfrische. Serviskl. IV.

Wang, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg, P Gars; 102 Ew., kath. Pfarrk.

—— ev. Pfarrk. (574 m), zur Gem. Brückenberg in Schlesien (s. d.), auf der Nordseite des Riesengebirges, eine Holzkirche, in ihren ursprünglichen Teilen vom Wanger See bei Drontheim in Norwegen stammend, durch Friedrich Wilhelm IV. 1841 hierher gebracht.

—— s. auch Hoch- u. Langenwang.

Wangelin, s. Hohen-Wangelin.

Wangelnstedt, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG., P u. E Stadtoldendorf 5 km; 669 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei.

Wangen in Baden, Df., am Untersee; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. E Radolfzell 9 km; 695 Ew., PTD, kath. Pfarrk., Viehhandel, Weinbau.

—— **Amt Pfullendorf**, Df. das., Amt u. AG. Pfullendorf, P Ostrach i. Hohenzollern; 167 Ew., T.

—— **im Elsaß**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, P Marlenheim; 722 Ew., E (Linie Schlettstadt-Zabern der Elf.-Lothr. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Obst- u. Weinbau.

—— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Göppingen, E Faurndau 2 km; 808 Ew., ev. Pfarrk., Obstbau.

Wangen, Oberamt, Württ., Donaukr., zum größeren Teil hügeliges Flachland mit sehr vielen Seen, Rieden und Mooren, zum kleineren Teil Bergland (zu den Algäuer Alpen), hat auf 354 qkm 22,692 Ew., davon 1607 Evang. u. 12 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Wangen im Algäu, St. (553 m) das., an der oberen Argen; LG. Ravensburg; 3470 (*1861:* 1986) Ew., davon 350 Evang. u. 10 Juden; PTFE (Linie Kißlegg-Hergatz der Württ. Staatsb.), Vorschußverein, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Gegenbaurdenkmal, starke Mauern mit Toren u. Türmen, Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei, Holzstoff-, Papier-, Strumpfwaren- u. Möbelfabr., Wagenbau, Kunstschlosserei, mechan. Werkstätten, Kunstmühlen, Sägewerke, bedeutende Molkereien. W. war früher freie Reichsstadt, kam 1803 an Bayern und 1810 an Württemberg.

Wangen, früher Dorf, seit 1. April 1905 Stadtteil von Stuttgart (s. d.).

—— s. auch Dürr-, Dür-, Klein- u. Niederwangen.

Wangenburg, Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim, E Romansweiler 10 km; 196 Ew., PTF, Schloß, Ruine; in der Umgegend viele Sägemühlen, Luftkurort.

Wangenheim, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. LG. Gotha; 614 Ew., PTE (Linie Bufleben-Großenbehringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; das gleichnam. Amtsgericht in Friedrichswerth (s. d.).

Wangerau, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr., AG. u. P Graudenz; 177 Ew.

Wangerin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pommern, AG. u. P Treptow a. Rega; 178 Ew.

—— St. das., Kr. Regenwalde, AG. Labes; 2571 (*1816:* 761) Ew., davon 16 Kath. u. 56 Juden; PTFE (Linie Ruhnow-Neustettin der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Dampfziegelei, Dachpappen- u. Dachfalzziegelfabr., Molkerei. Servisk. IV. In nächster Nähe die Polchower Genossenschaftsbrennerei u. -Stärkefabrik.

—— 2 Rttrgr. (A u. B) das., PE Wangerin 5 km; 105 u. 122 Ew.

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen i. Westpr., AG. Thorn, P Schwirsen i. Westpr., E Schönsee 13 km; 162 Ew.

Wangeritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, PE Schönhagen i. Pommern 3,8 km; 218 Ew.

Wangern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 798 Ew., PTE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

—— s. auch Groß-Wangern.

Wangeroog, Nordseeinsel, zu Oldenb., Amt u. AG. Jever; 7 km vom Festland (Dampfer von Karolinensiel, Bremen u. Wilhelmshaven), ca. 8 km lang u. 1 km breit, 7 qkm groß; 321 Ew., PTF, 2 Kleinbahnen von den Landestegen nach dem Dorfe, ev. u. kath. Pfarrk., Seebad, evang. (Alicestift) u. kath. Kinderhospiz, Leuchtturm, Station für Rettung Schiffbrüchiger; Stürme haben 1854, 1855 u. 1864 die Insel sehr geschädigt.

Wangersen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. Kr. Stade, AG. Buxtehude, P Ahlerstedt, E Bargstedt 10 km; 310 Ew.

Wangershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Frankenberg i. Hessen-Nassau; 210 Ew., T.

Wangerskawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Sulau; 123 Ew.

Wanglau, Dom., s. Wenglewo.

Wanglewe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch; AG. u. P Trachenberg i. Schlesien; 136 Ew., E (Linie Trachenberg-Herrnstadt der Preuß. Staatsb.)

Wangnick, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr., P Finken; 221 Ew., T.

—— Vorw. das., Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Dönhoffstädt; 114 Ew.

Wangten, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. Parchwitz, PE Spittelndorf 4 km; 411 Ew., ev. Pfarrk.

Wanheim, früher Df., jetzt Stadtteil von Duisburg (s. d.).

Wanheimerort, P, s. Duisburg.

Wankendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Plön; 899 Ew., PTFE (Linie Neumünster-Neustadt i. Holstein der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Molkerei, Holz- u. Getreidehandel.

Wankheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Tübingen 5 km; 651 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wankum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Geldern, AG. Kempen a. Rhein; 1600 Ew., PTE (Geldernsche Kleinb.), kath. Pfarrk., Krautfabr., Molkerei.

Wanlo, Df., fast am Ursprung der Niers; Preuß., Pr.

Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, E Wickrath 4 km; 1327 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.

Wanna, s. Oster- u. Westerwanna.

Wannaggen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prökuls, P Aglonen; 374 Ew., ev. Pfarrk.

Wannagupchen, s. Groß-Wannagupchen.

Wannbach, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Ebermannstadt; 205 Ew., PT.

Wanne, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Gelsenkirchen; 28,744 (*1900:* 23,659) Ew., davon 12,756 Evang., 15,770 Kath. u. 134 Juden (5658 Polen); PTE (Linien Duisburg-Hamm-Heeßen, Ruhrort-Dortmund [Emschertalbahn], W.-Bismarck, W.-Bochum, Gelsenkirchen-W. u. Riemke-W. der Preuß. Staatsb., elektr. Straßenb. nach Bochum, Gelsenkirchen u. Herten), Filialen der Märkischen Bank von Bochum und der Essener Kreditanstalt, ev. u. kath. Pfarrk., Realprogymnasium, Kaisergarten mit Kaiserbrunnendenkmal, Steinkohlenbergbau (Gewerkschaft Unser Fritz u. Zeche Pluto), Koksbrennerei, Fabrikation von Kunststeinen, Zementwaren u. Maschinen, Holzbearbeitungsfabr.; Solbad (*1900:* 2856 Badegäste).

Wannen, Höfe u. Arbeiterkol., zu Heven, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen, AG. Witten, P Heven, E Witten-West 1,6 km; 1814 Ew.

Wannfried, s. Wanfried.

Wanniglauken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg; 262 Ew., PTF, Torfgräberei, Pferdezucht.

Wannsee, Bahnhof u. Villenkol., am schönen Wannsee (Havelsee); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II; 145 Ew., PTFE (Berliner Stadtbahn u. Linien Berlin-Potsdam [Wannseebahn] u. W.-Blankenheim der Preuß. Staatsb.) D, ev. Kirche, Bismarckdenkmal, Grab Heinrich v. Kleists, Sommerfrische u. Ausflugsort der Berliner, Elektrizitätswerk; nahebei Jagdschloß Dreilinden (s. d.).

Wannweil, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, P Kirchentellinsfurt, E Betzingen u. Kirchentellinsfurt je 2 km; 1355 Ew., T, ev. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei.

Wanowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, E Wernersdorf 7,5 km; 1336 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tongruben, Dampfmahlmühle.

Wanscha, Df. u. Rttrg. (Niederwanscha), Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Zittau, AG. Ostritz, P Reutnitz Bez. Dresden; 267 Ew.

Wansdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Spandau; 537 Ew., PTE (Kleinb. Nauen-Velten), ev. Pfarrk., Molkerei.

Wansen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Neidenburg, AG. u. P Gilgenburg; 257 Ew.

— St. das., an der Ohlau; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Ohlau, LG. Brieg; 2344 (*1816:* 991) Ew., davon 543 Evang. u. 10 Juden; PTFE (Linie Glambach-W. der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Volksbank, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß (jetzt Rathaus, früher Jagdschloß der Fürstbischöfe von Breslau), Elektrizitätswerk, Fabr. für Zigarren u. Leder, Tabak- u. Gurkenbau. Serviskl. IV.

— s. auch Alt-Wansen.

Wansleben Bez. Halle, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Halle a. Saale; 1627 Ew., PTE (Linie Halle-Blankenheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalibergwerk Krügershall.

Wanzel, Weiler, an der Leber im Lebertal der Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt, P Kestenholz; 267 Ew., E (Linie Schlettstadt-Markirch der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Holzschneiderei.

Wanzenau, Flecken, an der Ill, die 4 km unterhalb in den Rhein mündet; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath; 2436 Ew., PTFE (Linie Straßburg-Lauterburg der Els.-Lothr. Eisenb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk., Leimfabr., Hühnerzucht, Gänsemästerei, Haar- u. Seidennetzstrickerei, Schiffahrt.

Wanzer, s. Groß-Wanzer.

Wanzka, Pachthof, in schöner Lage am Wanzkasee; Mecklb.-Strel., AG. Stargard i. Mecklenburg, P Blankensee i. Mecklenburg; 269 Ew., ev. Pfarrk., Kalköfen; dabei Wanzkaer Papiermühle (außer Betrieb), 7 Ew.

Wanzleben, Kreis, Preuß., RB. Magdeburg, mit sehr fruchtbarem Boden, in der Magdeburger Börde, hat auf 544 qkm 84,376 (*1819:* 32,021) Ew., davon 74,246 Evang. u. 61 Juden (155 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 50,9, W 40 Mk., Landgemeinden A 60,7, W 49,4 Mk., Gutsbezirke A 52,9, W 47,4 Mk. Hauptort:

Wanzleben Bez. Magdeburg (Groß-W.), St. das., an der Sarre, einem Nebenflüßchen der Bode; LG. Magdeburg; 4063 (*1816:* 2454) Ew., davon 3457 Evang. u. 602 Kath.; PTFE (Linie Güsten-Eilsleben der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, höhere Privatknaben- u. Mädchenschule, Hospital St. Nikolai mit Siechenhaus und öffentlicher Badeanstalt, Kriegerdenkmal, neues Kreisständehaus, Fabrikation von Zucker, Pflügen, Seife, Zigarren und Mineralwasser, Seilerei, Spiritusbrennerei, Ziegelei, Molkereien, bedeutender Ackerbau. Serviskl. IV.

— Dom. das., AG. u. P Wanzleben Bez. Magdeburg; 322 Ew., Ziegelei, Park u. Reste einer Ritterburg; dazu die Vorwerke Blumenberg (s. d.) mit E u. Spiritusbrennerei und Buch.

— s. auch Klein-Wanzleben.

Waplitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr.; 561 Ew., PTE (Linie Allenstein-Soldau der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß-Waplitz.

Wapno, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wongrowitz, AG. Exin; 405 Ew., PTFE (Linie Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb.), Gipsbruch, Gipsmühle, Steinsalzlager in einer Tiefe von 130 m.

Wappendorf, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Ortelsburg, P Mensguth 19 km; 570 Ew., T.

Wappersdorf, Df. (409 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neumarkt i. Oberpfalz, P Mühlhausen i. Oberpfalz; 152 Ew., E (Linie Neumarkt i. Oberpfalz-Beilngries der Bayr. Staatsb.).

Warbelin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Großendorf i. Pomm.; 215 Ew.

Warbelow, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Gnoien; 100 Ew.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr., AG. u. E Stolp i. Pommern 11 km, P Gumbin Bez. Köslin; 478 Ew.

— s. auch Alt-Warbelow.

Warbende, Pachthof, Mecklb.-Strel., AG. Feldberg i. Mecklenburg, P Blankensee i. Mecklenburg; 278 Ew., E (Linie Blankensee-Strasburg i. Uckerm. der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Warber, Df., Schaumb.-Lippe, AG. u. E Bückeburg 4 km, P Meinsen; 319 Ew.

Warberg, Df., am Bergrücken Elm; Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, E Frellstedt 3,6 km; 802 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

— **Kr. Schroda**, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda; 502 Ew., PTFE (Linie Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb.).

Warbeyen, Df., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Kleve 4 km; 637 Ew., PT, kath. Pfarrk., Käsefabr., Molkerei.

Warbsen, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Holzminden, P Golmbach, E Stadtoldendorf 7 km; 458 Ew., T, Molkerei.

Warburg, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, am Eggegebirge und an der Diemel, hat auf 515 qkm 32,332 (*1819:* 26,805) Ew., davon 2384 Evang., 29,285 Kath. u. 662 Juden (63 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 27,4, W 37,2 Mk., Landgemeinden A 22,7, W 31,7 Mk., Gutsbezirke A 25,9, W 32,1 Mk. Hauptort:

Warburg, St. (204 m) das., an der Diemel in der Warburger Börde; LG. Paderborn; 5132 (*1816:* 2107) Ew., davon 951 Evang., 3907 Kath. u. 274 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe [W. u. W.-Altstadt]: Linien Fröndenberg-Kassel, W.-Sarnau u. Altenbeken-W. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Dominikanerkloster, Gymnasium, landwirtschaftl. Schule, Wallfahrtskapelle, Elektrizitätswerke, Zucker- u. Papierfabr., Bierbrauerei, Dampfmahlmühlen, Getreide-, Eisen- u. Viehhandel. Serviskl. IV. W. ist Geburtsort des kath. Theologen van Eß (1772); Schlacht 31. Juli 1760 (Sieg des Herzogs von Braunschweig).

Warchau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magde-

burg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Groß-Wusterwitz; 269 Ew., E (Kleinb. Ziesar-Groß-Wusterwitz), ev. Pfarrk.

Wardböhmen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen b. Celle, E Fallingbostel 17 km; 382 Ew., P, Oförst. (Revier Fallingbostel).

Warden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Aachen, AG. Eschweiler, P Höngen; 771 Ew., E (Linie Aachen-Jülich der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Langwarden.

Wardenburg, Df., an der Hunte; Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, E Sandkrug 6 km; 280 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Warder, Df., am Ausfluß der Trave aus dem Wardersee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Segeberg; 136 Ew., ev. Pfarrk.

Wärder, s. Kirch- u. Steinwärder.

Wardin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Arnswalde; 373 Ew., E (Linie Kallies-Arnswalde der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Hohenwardin.

Wardow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Laage i. Meckl.; 215 Ew.

Wardt, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG., P u. E Xanten 4 km; 1691 Ew., kath. Pfarrk., Käse- u. Krautfabr.

Waren, St., zwischen der nördlichen Bucht des Müritzsees und dem Tiefwarensee; Meckl.-Schwer., LG. Güstrow; 8848 (*1810:* 3022, *1895:* 6768) Ew., Bez.-Komm; PTFE (Linien Neustrelitz-Warnemünde, W.-Malchin u. Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.) D, Agentur der Mecklenb. Hypotheken- u. Wechselbank, der Meckl. Bank, der Wismarschen Vereinsbank, Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Kirchen, Synagoge, Gymnasium, Pädagogium, höhere Töchterschule, naturhistor. Museum, Feierabendhaus für Lehrerinnen, Armenarbeitshaus, Badeanstalten, Fabrikation von Maschinen, Dachpappe, Zementfliesen und Zucker, Eisengießerei, Schiffbauerei, Dampfmolkerei, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Bierbrauerei u. Mälzerei, Kalkbrennerei u. Dampfziegelei; Vieh- u. Pferdemärkte. W. wurde vor 1282 gestiftet, war von 1347—1425 Residenz der jüngeren Linie der Herren zu Werle und Fürsten zu Wenden und ist seit 1436 mecklenburgisch.

—— s. auch Wendisch-Waren.

Warendorf, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, an der Ems, hat auf 559 qkm 30,124 Ew., davon 611 Evang. u. 108 Juden (54 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,8, W 29,4 Mk., Landgemeinden A 18, W 16,6 Mk. Hauptort:

Warendorf, St. das., l. an der Ems; LG. Münster; 6044 (*1816:* 3766) Ew., davon 366 Evang. u. 60 Juden; PTFE (Linien Münster i. Westf.-Rheda der Preuß. Staatsb. u. Neu-Beckum-W. der Westf. Landeseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, kath. Gymnasium, kath. Lehrerseminar, Waisenhaus, westf. Landesgestüt, Denkmal des Schulmanns Overberg, Fabrik. von Tabak, Zigarren, Maschinen u. Lederwaren, Woll- u. Baumwollweberei, Färberei, Bierbrauerei, Vieh-, Holz- u. Leinwandhandel. Serviskl. III.

—— s. auch Neu-Warendorf.

Warfen, Bauersch., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG., P u. E Eddelak 1 km; 734 Ew.; dazu die Höfe Warferdonn, 105 Ew.

Warfleth, Df., an der Weser; Oldenb., Amt u. AG. Elsfleth, E Berne i. Oldenb. 5 km; 272 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bierbrauerei.

Warge, r. Zufluß der Amblève oder Amel im preuß. RB. Aachen.

Wargen, Df., in schöner Gegend an einem See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, E Medniken 2 km; 149 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wargenau, Rttrg., unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg, Kr. Fischhausen, P Kranz i. Ostpr.; 112 Ew.

Wargienen, 2 Güter (Adlig- u. Köllmisch-), Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Waldau i. Ostpr.; 26 u. 83 Ew.

Wargitten (Wernegitten), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Heilsberg, E Perwilten 3 km; 597 Ew., kath Pfarrk.

Warglitten, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Wargen Bez. Königsberg; 222 Ew.

Wargolshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Neustadt a. Saale, PE Saal a. Saale 7 km; 472 Ew.

Wargowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik; 541 Ew., PTFE (Linie Posen-Neustettin der Preuß. Staatsb.).

Warin in Mecklenburg, St., zwischen dem Wariner und Glammsee; Meckl.-Schwer., LG. Güstrow; 1911 Ew., PTFE (Linie Hornstorf-Karow der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, Dampfmolkerei, Holzpantinen u. Zementwarenfabr., Dampfgerberei, Ziegelei, Fischerei. W. ist vor 1306 von den Bischöfen zu Schwerin gestiftet.

Warkallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, PE Jonkendorf 2,5 km; 365 Ew.

Warkau, Gut (Adlig-) u. Dorf (Groß-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Groß-Warkau, E Grünheide 6 km; 366 Ew.

Warkotsch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Strehlen i. Schles.; 227 Ew., TE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.).

Warksow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Poseritz; 145 Ew.

Warkstorf, Hof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Wismar; 87 Ew., E (Linie Hornstorf-Karow der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Warlang, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Tempelburg, P Neu-Wuhrow, E Falkenburg 15 km; 375 Ew., T.

Warle, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. u. P Schöppenstedt; 247 Ew., T.

Warleberg, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 112 Ew.

Warlin, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Neubrandenburg, P Sponholz; 191 Ew., ev. Pfarrk.

Warling, s. Schönwarling.

Warlitz, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Hagenow, P Pritzier; 238 Ew.

Warlow, Df., Meckl.-Schwer., AG. Neustadt i. Meckl., P Kummer, E Ludwigslust 6 km; 634 Ew., T.

—— Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. u. P Guttentag, E Mischline 7,8 km; 577 Ew.

Warlubien, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG. Neuenburg i. Westpr.; 1893 Ew., PTFE (Linie Bromberg-Dirschau der Preuß. Staatsb.), Dampfsägewerk, Ziegelei.

Warmbach, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, PE Rheinfelden i. Baden 2 km; 421 Ew., kath. Pfarrk.

Warmbad, Bad mit Gasthaus u. Gut, zu Gehringswalde bei Wolkenstein (s. d.).

Warmbronn, Df., Württ., Neckarkr., OberA., AG. u. P Leonberg, E Renningen 4 km; 561 Ew., ev. Pfarrk.

Warmbrunn, Flecken u. Badeort (351 m), am Zacken im Hirschberger Tal; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hirschberg i. Schles.; 3821 Ew., PTFE (Linie Hirschberg i. Schlesien-Grünthal der Preuß. Staatsb. und elektr. Straßenbahn Hirschberg-Hermsdorf unterm Kynast), Vorschußverein, Kreditbank, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß u. Rttrg. (186 Ew.), in der Standesherrschaft Kynast des Grafen v. Schaffgotsch (zu der 18,000 ha Wald im Riesen- u. Isergeb. gehören), altes Propsteigebäude mit gräfl. Bibliothek, Theater, Militärkurhaus, Sankt Hedwigsstift, Biskuit-, Zellulose-, Möbel- u. Spielwarenfabr., Glas- u. Steinschleiferei, Eisenbeinschnitzerei, Bierbrauerei; W. ist einer der besuchtesten Badeorte in Schlesien (*1900:* 3227 Besucher) mit 6 indifferenten alkalisch-salinischen, etwas schwefelhaltigen Thermalquellen (3 warmen u. 3 lauen Wildbädern); östl. der Weyrichs- u. Scholzenberg; Aussicht auf das Riesengebirge.

Warmen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Unna, P Fröndenberg; 314 Ew., E (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.).

Warmenau, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Vorsfelde; 257 Ew., T.

Warmensteinach, Df. (535 m), im Fichtelgebirge an der Steinach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg; 964 Ew., PTE (Linie Bayreuth-W. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Spiegelglasschleiferei u. Glasperlenfabrik, Mineralquelle; fast nördl. der Ochsenkopf.

Warmhof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Ma-

rienwerder, AG. u. P Mewe; 237 Ew., E (Linie Marensee-Groß-Falkenau der Marienwerder Kleinb.).
Warmisried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Mindelheim 10 km, P Dirlewang; 401 Ew., T, kath. Pfl.
Warmsdorf, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Amesdorf, E Giersleben 3 km; 398 Ew., Zuckerfabr.
Warmsen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. Bassum, E Uchte 6 km; 761 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Warmunthau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. u. P Gnadenfeld, E Polnisch-Neukirch 7,6 km; 353 Ew.
Warmuntowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, PE Blottnitz 3 km; 407 Ew.
Warnakallen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 271 Ew., PT.
Warnascheln, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen, P Tarputschen; 64 Ew., E (Linien Insterburg-Trempen u. W.-Lindenhof der Insterburger Kleinb.).
Warnau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Sandau a. Elbe, P Alt-Kamern, E Havelberg 17 km; 527 Ew.
— (früher Koszelitzke) Df. das., im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Marienburg in Westpr.; 382 Ew., Brauerei, Molkerei.
Warnberg, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, PE Solln 1 km; 79 Ew., Schloß.
Warnemünde, Flecken, am Ausfluß der Warnow in die Ostsee; Meckl.-Schwer., AG. Rostock; 3554 Ew., PTFE (Linie Neustrelitz-W. der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Bahnhof mit Trajektschiffshafen für den deutsch-dänischen Verkehr, D, Gerichtstag, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., höhere Privatknaben- u. Mädchenschule, Elektrizitätswerk, Hafen für Rostock, besuchtes Seebad, Lotsen- u. Rettungsstation, Leuchtturm, Fischräuchereien, Imprägnieranstalt, Dampfmolkerei, Dampfsägewerk, Fischerei.
Warnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Tolmingkehmen; 238 Ew., T, OFörst.
Warngau, s. Oberwarngau.
Warnick, Df. u. Rttrg., unweit der Warthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg a. Warthe, AG., P u. E Küstrin 3 km; 1197 Ew.
Warnicken, OFörst., in schöner Lage an der Ostsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Rauschen; 55 Ew., TE (Samlandbahn), Seebad (*1900:* 115 Kurgäste).
Warnikam, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Bladiau; 122 Ew.
Warnikeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, P Paaris; 216 Ew.
Warnin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, PE Groß-Tychow 7 km; 411 Ew.
— Rttrg. das., Kr. Köslin, AG. Körlin, P Kratzig, E Fritzow 8 km; 248 Ew.
Warningken, s. Klein-Warningken.
Warningshof, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stören Bez. Stettin; 15 Ew., E (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder).
Warnitz in Mecklenburg, Df., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin i. Mecklenburg; 283 Ew., PTFE (Linie Schwerin-Rehna der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).
— **in der Neumark**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, E Ringenwalde i. Neumark 9 km; 657 Ew., PTF, ev. Pfarrk.
— **in der Ukermark**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 159 Ew., PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.).
— Df. u. 3 Rttrgr. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pommern, P Damnitz Kr. Pyritz; 288 Ew., E (Stat. W.-Damnitz, Linie Stargard i. Pomm.-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Braunkohlenlager.
— **Kr. Apenrade**, Df. das., unweit des Busens von Apenrade; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Apenrade; 781 Ew., PTFE (Linie Apenrade-Gravenstein der Apenrader Kreiskleinb.) D, ev. Pfarrk.
Warnkenhagen, Df., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Glasin; 239 Ew., T.
Warnkenhagen, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Schlieffenberg; 110 Ew., ev. Pfarrk.
Warnow, Fluß in Mecklenburg, entspringt 10 km nördl. von Parchim beim Dorf Grebbin, fließt zuerst in der Richtung zum Schweriner See, ohne diesen zu erreichen, darauf in vorherrschend nordöstlicher Richtung meist durch ein Wiesental, das von Bützow ab etwa 1 km breit ist, erweitert sich unmittelbar unterhalb Rostock seenartig, bildet kurz vor der Mündung den See Breitling und fließt bei Warnemünde in die Ostsee; Länge 128 km, davon 60 km abwärts Bützow schiffbar, für Seeschiffe geht eine 4 m tiefe Fahrstraße bis Rostock hinauf; die wichtigsten Nebenflüsse sind (r.) die Mildenitz und Nebel.
Warnow in Mecklenburg, Df. u. Pachth., Meckl.-Schwer., AG. Bützow; 228 Ew., PTFE (Linie Lübeck-Strasburg i. Ukermark der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei.
— Df. das., AG. u. P Grevesmühlen i. Meckl.; 313 Ew.
— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, PE Wendisch-Warnow 3 km; 544 Ew., Gerichtstag, ev. Pfarrk.
— **in Pommern**, Df. das., auf der Insel Wollin; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin; 390 Ew., PTE (Linie Altdamm-Swinemünde der Preuß. Staatsb.), gleichnam. OFörst., Schwefelkieslager.
— s. auch Wendisch-Warnow.
Warnsdorf, Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Meyenburg i. Prignitz, E Brügge 4 km; 139 Ew.
Warnstedt im Ostharz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg, P Weddersleben i. Ostharz, E Thale 4 km; T, ev. Pfarrk.; Schlacht und Sieg Hoyers v. Mansfeld 21. Febr. 1113.
Waroldern, s. Nieder- u. Ober-Waroldern.
Warp, s. Alt- u. Neuwarp.
Warpuhnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Sensburg 11 km; 545 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Warschenko (Warzenko), Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kölln i. Westpr.; 182 Ew.
Warschewitz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. u. P Culmsee; 225 Ew.
Warschnau (Warznau), Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Kölln i. Westpr., E Zuckau 14 km; 515 Ew., Hüttenwerk.
Warschow, s. Alt-Warschow.
Warschowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. u. E Sohrau a. d. Pßinka 6 km; 998 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Warsin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., P Falkenberg Bez. Stettin, E Dölitz 12 km; 366 Ew., T, ev. Pfarrk.
— Df. das., Kr., AG. u. E Ückermünde 8 km, P Vogelsang i. Pomm.; 421 Ew.
Warsingsfehn, Fehnkol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, E Neermoor 4 km; 1924 Ew., PT, Schiffahrt, Reederei (*1903:* 6 Segler mit 394 Netto-Registertons).
Warsleben, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Hötensleben, E Ausleben 2 km; 1182 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Spiritus- u. Ziegelbrennerei.
— s. auch Hohenwarsleben.
Warsow, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Hagenow, P Zachun i. Meckl.; 204 Ew., ev. Pfarrk.
— Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Friesack i. Mark; 206 Ew., T.
— Df. das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, PE Züllchow i. Pomm. 3 km; 1354 Ew., Ziegeleien.
Warstade, Df., an der Oste; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. Oste; 2026 Ew., PTE (Stat. W.-Hemmoor, Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), Kreidegebirge erbohrt, Schiffahrt, Reederei (*1903:* 16 Segler mit 458 Netto-Registertons).
Warstein, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), in schönem Tal am Westerbach; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. LG. Arnsberg; 3632 Ew., PTFE (Linie Lippstadt-W. der Westf. Landeseisenb.), Amtsgericht, Kommunal-OFörst.,

ev. u. kath. Pfarrk., Prov.-Irrenheilanstalt, Eisenhüttenwerk, Puddlings- u. Hammerwerk, Fabrikation von Wagenachsen, Werkzeugen, Eisengußwaren u. Wassergasöfen, Bierbrauerei, Sägemühlen, Eisenerzgruben. 3150 ha Wald. Nahe dabei im Hochwald die 1887 entdeckte Warsteiner- oder Bilsteinhöhle, mit schönen Tropfsteinbildungen und elektr. Beleuchtung.

Wart, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold, PE Ebhausen 7 km; 473 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— s. auch Hohenwart.

Wartaweil, Einöde, am Ammersee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg, P Erling; 7 Ew., D.

Wartburg, Schloß (394 m), Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, auf einem Randberg des Thüringer Waldes über Eisenach, PT im Sommer, wurde 1067 bis 1073 vom Landgrafen Ludwig dem Springer erbaut und war bis 1440 die Residenz der thüringischen Landgrafen; 1207 Schauplatz des Sängerkriegs, darauf Wohnort der heil. Elisabeth, vom 4. Mai 1521 bis 3. März 1522 Luthers Aufenthalt (Lutherstube noch in alter Form). 18. Okt. 1817 Wartburgfest der evang. Studenten Deutschlands. Das Landgrafenhaus (mit dem Ritter- u. Sängersaal) wurde 1847—70 restauriert.

Wartekow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Ramelow, E Karkow 2 km; 269 Ew.

Wartenberg, Schloß u. Hof, Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Geisingen; 78 Ew.

—— **in Oberbayern**, Markt, an der Strogen; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Erding 15 km; 974 Ew., PT, kath. Pfarrk., alkalisch-erdige Mineralquelle.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, P Warnitz i. Neumark, E Schönfließ i. Neumark 11 km; 177 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II, P Weißensee b. Berlin, E Ahrensfelde 5 km; 503 Ew.

—— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz; 518 Ew., PTE (Linie Pyritz-Klein-Schönfeld der Pyritzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Deutsch-, Groß-, Hohen- u. Schloß Wartenberg.

Wartenburg in Ostpreußen, St., am Einfluß des Kirmaßflusses in die Pissa; Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. LG. Allenstein; 4588 (*1816:* 1706) Ew., davon 595 Evang. u. 74 Juden; PTFE (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, altes Schloß, 2 Waisenhäuser, Tabak- u. Zigarrenfabr., Ziegeleien, Dampfschneide- u. -Mahlmühle, Molkerei. Serviskl. IV. Dabei die Strafanstalt W. (740 Ew.) im ehemal. Benediktinerkloster.

—— **an der Elbe**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg, E Globig 5 km; 965 Ew., PT, Molkerei; Schlacht 3. Okt. 1813 (York) nach dem Elbübergang des schlesischen Heers.

—— s. auch Alt-Wartenburg.

Wartenfels, Markt, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, E Untersteinach-Stadtsteinach 7 km; 353 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Warth, s. Hohenwarth.

Wartha, St., an der Glatzer Neiße, die hier in dem Warthapaß zwischen dem Eulen- u. Reichensteiner Gebirge den Gebirgszug gegen die Ebene durchbricht; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Frankenstein; 1248 (89 ev.) Ew., PTFE (Linie Breslau-Mittelwalde der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Waisenhaus, Rettungshaus, Zellulose- u. Spielwarenfabr., Sommerfrische; Wallfahrtskapelle östl. von der Neiße auf dem Kapellenberg (598 m). Servisklasse IV.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Groß-Särchen Kr. Hoyerswerda; 223 Ew.

—— Df. u. Vorw., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Guttau; 170 Ew.

—— s. auch Königs- u. Niederwartha.

Warthau, s. Alt-Warthau.

Warthausen, Df., an der Riß; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach; 565 Ew., PTE (Linien Ulm-Friedrichshafen u. Biberach-Ochsenhausen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Malzfabrik.

Warthe, der wichtigste Nebenfluß der Oder, dem Hauptstrom an Wasserfülle oftmals gleich, entspringt bei Kromołow in Polen (43 km nordöstl. von Beuthen in Oberschlesien), fließt bis Kolo, wo sie schiffbar wird, nach N., wendet sich darauf nach Westen, erreicht unterhalb Peisern die deutsche Grenze und strömt nun durch Posen und Brandenburg mit westlicher Hauptrichtung, aber zweimaliger Abweichung nach N., bis zur Mündung unterhalb Küstrin (die alte Mündung oberhalb dieser Stadt ist verstopft). Das Tal der W. ist ziemlich breit, ganz besonders in Brandenburg, wo die W. an der Netzemündung in das bedeutende Längental tritt, das sich von der Weichsel längs der Südseite des Norddeutschen Landrückens bis zur Oder erstreckt und ehemals der Weichsel als Bett gedient hat. Hier ist das Warthebruch (75 km lang, 12—15 km breit), das, 1767—82 durch Friedrich d. Gr. urbar gemacht, in seinem unteren Teil bei Sonnenburg 1837—1842 eingepoldert wurde. Länge der W. 712, der Strecke in Deutschland (schiffbar) 368 km; Breite an der Grenze 78, an der Netzemündung 125, bei Küstrin 180 m; geringste Fahrtiefe in Posen 0,8, in Brandenburg 1 m; Wasserspiegel an der Grenze 85, an der Netzemündung 20, bei Küstrin 12 m ü. M. Die wichtigeren Nebenflüsse sind l.: die Liszwartha, Prosna, Lutinia, Moschinka und Obra; r.: die Wrzesnia, Cybina, Glowna, Welna, Netze, Puls und Kladow. Das Gebiet der W. umfaßt einen Raum von 44,650 qkm, davon gehören 34,960 qkm zu Deutschland.

Warthe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. P Templin, AG. Lychen, E Mittenwalde 11 km; 473 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Liepe a. Usedom; 312 Ew.

—— s. auch Hohenwarthe.

Wartin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. Penkun; 667 Ew., PTE (Kleinb. Kasekow-Penkun-Oder).

Wartjenstedt, Df., an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem, P Derneburg i. Hann., E Baddekenstedt 3 km; 315 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Wartmannsroth, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hammelburg, P Gräfendorf; 263 Ew., kath. Pfarrk.

Wartoglowietz, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, PE Tichau 4 km; 701 Ew

Wartsch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Schwintsch-Hinterfeld; 322 Ew.

Warupöhnen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Schirwindt; 257 Ew.

Warus (Warruß), Df., am Einfluß der Warruß, eines Arms der Ruß, in das Kurische Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Heydekrug, AG. u. P Ruß i. Ostpr.; 187 Ew., Fischerei.

Warweiden, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Bergfriede; 130 Ew.

Warwisch, Df., Hamburg, Landherrenschaft u. AG. Bergedorf; 1000 Ew., PT.

Warxbüttel, Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Meine; 126 Ew., Stärkefabr.

Warza, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Bufleben Kr. Gotha; 438 Ew., TE (Linie Bufleben-Großenbehringen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mohrrübenbau.

Warzeln, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Groß-Tromnau; 164 Ew.

Warzenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG., P u. E Wetter i. Hess.-Nass. 7 km; 488 Ew.

Warzenried, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Kötzbach, AG. u. P Neukirchen bei Heil. Blut, E Furth i. W. 10 km; 582 Ew.

Warznau, s. Warschnau.

Wasbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. Neumünster; 527 Ew., PTE (Linie Neumünster-Tönning der Preuß. Staatsb.), Meierei.

Wasbüttel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, PE Isenbüttel 6 km; 334 Ew., T.

Wäschenbeuren, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, E Lorch i. Württemberg 7 km; 1330 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Korsettfabr.

Waschke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Rawitsch, AG. Bojanowo, PE Punitz 3 km; 245 Ew., ev. Pfarrk.

Waschleithe, Df., Sachs. Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Schwarzenberg i. Sachsen, P Grünhain i. Sachsen; 432 Ew., Borlnäherei, Arsenkiesverarbeitung, Holzstoffabr.; dabei im Grünhainer Forstrevier der Fürstenbrunnen (Gasthaus), wo der Köhler Schmidt 1455 Kunz v. Kaufungen anhielt und den Prinzen Albrecht befreite, sowie die Ruine Oswaldskirche (Dudelskirche).

Waschow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Wittenburg i. Mecklenburg; 163 Ew.

Wasdow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Gnoien; 166 Ew., ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Wasenberg Bez. Kassel, Df., in wasserarmer Gegend; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. u. E Treysa Bez. Kassel 6 km; 825 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wasentegernbach, Df. (537 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Erding, AG. Dorfen; 195 Ew., PE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.).

Wasenweiler, Df., am Kaiserstuhl; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Breisach, P Ihringen; 602 Ew., TE (Linie Freiburg-Kolmar der Bad. Staatsb. und der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Wasewitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Wurzen; 147 Ew., Ziegelfabrikation.

Wasgenwald, s. Vogesen.

Washington, Bergwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. Mülheim a. Rh., AG. u. E Bensberg 3 km, P Dürscheid; 26 Ew.

Wasperweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen, P Alberschweiler i. Lothr.; 263 Ew., E (Stat. W.-Sankt Quirin, Linie Saarburg-Alberschweiler der Els.-Lothr. Eisenb.), Dampfsägemühle, Stickerei, Forellenzuchtanstalt.

Wassel, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., PE Sehnde bei Lehrte 2 km; 341 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wasselnheim, St. u. Kantonshauptort, an der Mossig und am Eingang in das Krontal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, LG. Zabern; 3707 (*1861:* 4361) Ew., davon 1598 Evang. u. 58 Juden; PTFE (Linie Schlettstadt-Zabern der Els.-Lothr. Eisenb.), Vorschußkasse, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen u. Wärmeschutzmittel, Licht- u. Talgfabr., Woll- u. Seidenspinnerei, Fabr. für Baumwoll- u. Strumpfwaren, Landwirtschaftsgeräte, Seife, Zement, Liköre, Gerberei, Bleicherei, Mälzerei, Hut- u. Mützenfabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Bierbrauerei, große Steinbrüche (aus den Steinbrüchen des Krontals Material für das Straßburger Münster), Handel mit Holz, Wein u. Getreide; W. kam 1496 an die Stadt Straßburg; zur Stadtgem. das Dorf Brechlingen mit 580 Ew.

Wassenach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, PE Burgbrohl 3 km; 594 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wassenberg, Flecken, unweit der Ruhr (Roer); Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, E Dalheim 6 km; 1037 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Weberei, Forstbaumschulen, Dachsteinziegelei.

Wassensdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG., P u. E Oebisfelde 5 km; 366 Ew., T.

Wasser, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG., P u. E Emmendingen 2,5 km; 335 Ew.; sehr alte Kapelle.

— s. auch Alt-, Nieder-, Ober- u. Rothwasser sowie Wichtlingen.

Wasseralfingen, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Aalen; 3047 Ew., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Hüttenamt, bedeutendes königl. Eisenhüttenwerk mit Eisengießerei, Schmiede u. Walzwerk u. mechanischer Werkstätte, Dampfziegelei, Fabrikation von künstlichen Bausteinen u. Wichse, Präzisionszieherei.

Wasserburg, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, eine fruchtbare Landschaft am Inn, hat auf 654 qkm 36,148 Ew., davon 161 Evang. und 6 Juden (55 auf 1 qkm). Hauptort:

Wasserburg am Inn, St. (426 m) das., in anmutiger Gegend, auf einer Halbinsel; LG. Traunstein; 3649 (*1840:* 2293) Ew., Bez.-Komm.; PTFE (Verbindungslinie mit W. a. Inn-Bahnstat. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Arbeitsamt, Nebenzollamt I, Forstamt (Kling), 5 kath. Kirchen, Realschule, Filiale der Engl. Fräulein, weibl. klösterliche Erziehungsanstalt, Waisenhaus, Rettungshaus, Zuchthaus für weibl. Sträflinge, altes Schloß, Rathaus mit sehenswertem Saal, Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, Hopfenbau, Schiffahrt, alkalisch-erdige Mineralquelle (St. Achatz). W. kam 1250 an Bayern und ist Geburtsort des Komponisten Aiblinger (1780).

Wasserburg, Bahnstat. (480 m), zur Gem. Attel gehörig, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg a. Inn, LG. Traunstein; 59 Ew., PTE (Linie Rosenheim-Eisenstein der Bayr. Staatsb.).

— **an der Günz**, Df. (453 m) das., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Günzburg; 353 Ew., E (Linie Günzburg-Krumbach-Hürben der Bayr. Staatsb.).

— **am Bodensee**, Df. (406 m) das., BezA. u. AG. Lindau; 31 Ew., PTE (Linie Lindau-Friedrichshafen der Bayr. u. Württ. Staatsb.) D, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

— Df., am Sulzbach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG. u. E Münster i. Elsaß 4 km, P Sulzbach i. Oberelsaß; 539 Ew., kath. Pfarrk.

Wassercourl, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen, PE Courl 3 km; 413 Ew.

Wasserfuhr, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Gummersbach; 161 Ew., T.

Wasserhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Menslage; 79 Ew., E (Kleinb. Lingen-Berge-Quakenbrück).

Wasserjentsch, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Reppline, E Domslau 4 km; 157 Ew.

Wasserkuppe (950 m), höchster Berg der Rhön, mit der Quelle der Fulda und Wirtshaus, P Poppenhausen Bez. Kassel; T (im Sommer).

Wasserleben, Df. u. Dom., an der Ilse; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafsch. Wernigerode, AG. Wernigerode; 1635 Ew., PTE (Linie Halle-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb. u. Osterwieck-Wasserlebener Eisenb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Wasserliesch-Reinig, Gem., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier; 1169 Ew., PTE Wasserliesch (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wasserlos, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Alzenau 2,3 km; 735 Ew., PT, Forstamt, Schloß, Weinbau, Branntweinbrennerei.

— s. auch Weichenwasserlos.

Wasserlosen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Hammelburg, AG. Euerdorf, E Ebenhausen 11 km; 515 Ew., PT.

Wassermaus, Häuser, zur Gem. Mühlinghausen, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Schwelm, P Milspe; 139 Ew., T.

Wassermühle, Mühle, zu Lennep (s. d.); E (Linie Lennep-Langerfeld der Preuß. Staatsb.).

Wassermungenau, Df., an der Fränk. Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth, E Windsbach u. Spalt je 7 km; 524 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wässerndorf, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. P Marktbreit; 195 Ew., Schloß.

Wassersleben, Höfe, am Flensburger Busen; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Flensburg; 134 Ew., TD, kleines Ostseebad.

Wasserstraße, Kol., zu Altenbochum (s. d.), P Bochum; 1145 Ew.

— Kol., zu Schlüsselburg (s. d.), P Lokkum; 345 Ew.

Wassersuppe, Df. u. Rittrg., am Hohennauenschen See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Hohennauen; 124 Ew.

Wasserthaleben, Df., an der Helbe; Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. Ebeleben, AG. Greußen; 494 Ew., PTE (Linie Nordhausen-Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., fürstl. Domäne, Obstbau.

Wassertrüdingen, St., an der Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Dinkelsbühl, LG. Ansbach; 1769 Ew., PTFE (Linie Buchloe-Augsburg-Pleinfeld der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Präparandenschule; nordwestl. der Hesselberg (689 m), südwestl. der Öttinger Forst.

Wasserzell, Df. (405 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. P Eichstätt; 332 Ew., E (Linie Eichstätt-Kinding der Bayr. Staatsb.).

Wasserzell, Df. (370 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth, P Spalt; 106 Ew., E (Linie Georgensgmünd–Spalt der Bayr. Staatsb.).

Waßmannsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Selchow i. Mark, E Schönefeld i. Mark 2 km; 459 Ew.

Waßmuthshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Homberg Bez. Kassel; 190 Ew., ev. Pfarrk.

Wasungen, St. (276 m), an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. u. LG. Meiningen; 2655 (*1861:* 2568) Ew., PTFE (Linie Eisenach–Lichtenfels der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., altes Schloß (Maienluft), Damenstift, starke Schuhmacherei, Zigarren-, Holzstoff-, Dachpappen-, Papier-, Tuben-, Lederpapier- u. Ackergerätschaftenfabr., Sägemühlen, Rosenkulturen; Sommerfrische Maienluft; alte Ruine mit Turm.

Watenbüttel, Df., Braunschw., Kr. u. E Braunschweig 4,5 km, AG. Vechelde; 598 Ew., PT, Konservenfabr., Spargelversand; dazu Rieselgut Steinhof und die Stärkesirupfabrik Asseburg.

Watenstedt, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen; 758 Ew., PTE (Linie Jerxheim–Braunschweig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

—— Df. das., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, PE Immendorf 3 km; 353 Ew.

Waterloo, Gasthaus, zur Gem. Benniehausen, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Benniehausen; 5 Ew., E (Göttinger Kleinb. [Gartetalbahn]).

—— Grube das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz i. Oberschles., P Hohenlohehütte; 394 Ew., E (Bergwerksbahn von Kattowitz).

Waterneverstorf, Gut, am Großen Binnensee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. E Lütjenburg 7 km, P Panker; 699 Ew., Strandamt, Schloß u. Park.

Wathlingen, Df., unweit der Fuse; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, E Ehlershausen 7 km; 706 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Kalibergwerk Niedersachsen.

Wattenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Kassel, AG. Ober-Kaufungen Bez. Kassel, P Gurhagen, E Fürstenhagen 6 km; 436 Ew., T, Braunkohlengrube, Steinbrüche.

Wattendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz; 249 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wattenheim in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Frankenthal, AG. Grünstadt, E Eisenberg 4 km; 950 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

—— **in Hessen**, Df., unweit der Weschnitz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Gernsheim, PE Biblis 3 km; 410 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wattenmeer, der flache Teil der Nordsee zwischen der Festlandsküste und den sie begleitenden Inseln, 8—16 km breit, nur in den Flußmündungen und in den Tiefen oder Wattströmen von größerer Tiefe, sonst zur Ebbezeit auf weite Strecken wasserfrei. Die Inseln der äußeren Küste (Borkum, Juist, Norderney, Baltrum, Langeoog, Spiekeroog, Wangeroog, Neuwerk, Amrum, Sylt, Röm und das dänische Fanö) bestehen vorzugsweise aus Dünen, dagegen die mehr unter dem Schutz innerhalb liegenden (Pellworm, Nordstrand, die Halligen, Föhr, Osthalbinsel von Sylt) aus Marsch- oder fruchtbarem Geestland. Ems, Jade, Weser, Elbe und Eider gehen durchs Watt in die Nordsee. Unter den Wattströmen sind zu nennen: das Lister Tief zwischen Röm und Sylt, das Vortrapptief zwischen Sylt im N. und Föhr und Amrum im S., die Norder- und Süderaue zwischen Föhr und Pellworm (Hauptgebiet der Halligen), der Heverstrom zwischen Pellworm und Nordstrand im N. und der Halbinsel Eiderstedt im S., Norder- und Süderpiep aus der Bucht von Meldorf. Das W. ist nicht fischreich, wohl aber wird in dem nördl. Teil auf etwa 50 Bänken die Auster gezogen.

Wattenscheid, St., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Gelsenkirchen, LG. Bochum; Fläche 450 ha, 20,295 (*1816:* 921, *1890:* 13,394, *1895:* 15,353) Ew., davon 8574 Evang., 11,502 Kath. u. 198 Juden (2651 Polen); PTFE (Stat. W., Linie Essen–Herne u. Stat. Ückendorf-W., Linien Duisburg-Hochfeld–Welver u. Gelsenkirchen–Wanne der Preuß. Staatsb. und elektr. Straßenb. nach Bochum u. Gelsenkirchen), Amtsgericht, Bergrevier, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, höhere Mädchenschule, Solbad Zentrum, Brennerei, Margarine- u. Eisenwarenfabr., Dampfmahlmühle, bedeutender Steinkohlenbergbau mit Anlagen für Nebenprodukte (Koks, Teer, Ammoniak, Benzol &c.), Zechen Holland, Zentrum und Fröhliche Morgensonne. Servisfl. II.

Wattenweiler, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach, P Ellzee, E Neuburg a. Kammel 3 km; 483 Ew., kath. Pfarrk.

Watterdingen, Df., auf dem Randen; Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Engen 6,7 km; 781 Ew., T, kath. Pfarrk.

Watterowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm; 282 Ew., PT.

Wattersdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Weyarn; 74 Ew., Schloß.

Wattkowitz, s. Groß-Wattkowitz.

Wattmannshagen, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow, P Lalendorf; 158 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wattmannsstraße, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, P Büttgen; 212 Ew., T.

Wättrisch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Trebnig Kr. Nimptsch; 203 Ew.

Wattweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 5,1 km, P Ixheim; 406 Ew.

—— Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant., AG. u. E Sennheim 4 km; 1177 Ew., PT, kath. Pfarrk., mechan. Weberei, Sägemühle, Mineralquelle mit Badeanstalt, Ruine der Schlösser Herrenfluch (740 m) u. Hirzenstein.

Watzdorf, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Blankenburg i. Thür.; 151 Ew., ev. Pfarrk.

Watzenborn, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Gießen 5 km, P Steinberg Kr. Gießen; 1728 Ew., ev. Pfarrk.

Watzendorf, Df., Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg, P Roßach Kr. Koburg; 164 Ew., ev. Pfarrk.

Watzerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Prüm, AG. Waxweiler, P Pronsfeld; 221 Ew., E (Linie Gerolstein–Lommersweiler der Preuß. Staatsb.).

Watzkendorf, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. Feldberg i. Meckl., P Blankensee i. Meckl.; 129 Ew.

Watzlsteg, Weiler (425 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting, P Grafenwiesen; 12 Ew., E (Linie Cham–Lam der Bayr. Staatsb.).

Watzmann (2714 m), der höchste Gipfel der Salzburger Alpen, soweit sie das Deutsche Reich berühren, zwischen Königssee und Wimbachtal, südwestl. von Berchtesgaden; Unterkunftshaus mit T.

Watzmiers, s. Groß- u. Klein-Watzmiers.

Watzschwitz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. Wurzen, P Lüptitz Bez. Leipzig; 140 Ew.

Watzum, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG., P u. E Schöppenstedt 3 km; 466 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, P Pobethen; 137 Ew., TE (Stat. W.-Pobethen der Samlandbahn).

Waurichen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Geilenkirchen 3 km, P Prummern; 352 Ew.

Wawern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Wiltingen a. Saar, E Schoden-Ockfen 3 km; 430 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Wawerwitz, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Löbau i. Westpr., AG. Neumark i. Westpr., P Starlin; 200 Ew., T.

Wawrochen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, PE Olschienen 6 km; 435 Ew.

Waxweiler, Flecken, an der Prüm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Trier, Kr. Prüm, E Pronsfeld 9 km; 707 Ew., PTF, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Gerberei; nahebei viele Säuerlinge.

Wazendorf, s. Watzendorf.

Wda, Df., am Schwarzwasser; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Czerwinsk 26 km; 767 Ew., PT.

Wdzydzesee, See in Westpreußen, auf der Grenze der Re-

gierungsbezirke Danzig und Marienwerder, am Schwarzwasser, ist 10 km lang, 8 km breit und hat mehrere große Inseln.

Webau-Gnäditz, Gem., an der Rippach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen; 779 Ew., PTE Webau (Linie Korbetha-Deuben b. Zeitz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinen-, Mineralölfabr., Braunkohlengrube auf großem Lager.

Webelsfelde, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Gadebusch, P Mühleneichsen; 105 Ew.

Webenheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Zweibrücken, PE Blieskastel 1 km; 830 Ew.

Weberstedt, Df. u. 3 Rttrgr., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Langensalza, P Mülverstedt, E Großengottern 5 km; 634 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wechingen, Df., an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Nördlingen, AG. Öttingen, PE Fessenheim i. Bayern 3 km; 594 Ew., ev. Pfarrk.

Wechloy, Bauersch., Oldenb., Amt, AG. u. P Oldenburg i. Großherzogtum; 229 Ew., E (Linie Bremen-Neuschanz der Oldenb. Staatsb.).

Wechmar, Df. u. 3 Güter, an der Apfelstedt; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, E Emleben u. Wandersleben je 6 km; 1299 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wechold, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Hoya 5 km; 719 Ew., ev. Pfarrk., PT.

Wechselburg, Df. u. Gut, an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz; 1503 Ew., PTFE (Linien Glauchau-Wurzen u. Chemnitz-W. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß an Stelle des ehemal. Augustinerklosters Zschillen, Sandgruben.

Wechsungen, s. Groß- u. Klein-Wechsungen.

Wechte, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, PE Lengerich i. Westf. 7,8 km; 752 Ew.

Wechtern (Oster- u. Wester-), 2 Bauerschaften, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. u. P Freiburg a. Elbe (für Wester-W. P Baljersdorf); 464 u. 529 Ew.

—— (Wechterndorf), Ortsch. das., P Krummendeich; T.

Wechterswinkel, Df., am Elsbach; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, P Unsleben; 174 Ew., T, kath. Pfarrk., ehemal. Zisterzienser-Nonnenkloster.

Weckersdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. E Schleiz 9 km, P Langenwolschendorf; 282 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weckersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Finstingen, P Schalbach, E Sieweiler 3 km; 360 Ew., kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche.

Weckesheim, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen, P Reichelsheim i. Wetterau; 382 Ew., TE (Linie Beienheim-Nidda der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Bergbau auf Eisenstein.

Weckhoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, P Neuß, E Norf 3 km; 681 Ew.

Weckolsheim, Df., am Rhein-Rhone- u. Neubreisacher Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG., P u. E Neubreisach 3 km; 243 Ew., kath. Pfarrk.

Weckow, s. Groß- u. Klein-Weckow.

Weckringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Metzerwiese, AG. Diedenhofen, PE Kedingen 6 km; 354 Ew., kath. Pfarrk. W. wurde 1901 von der Gem. Bidlingen abgezweigt.

Weddau, E, Rangierstation, Linien Duisburg-Duisburg-Hochfeld u. Speldorf-Mülheim a. Rhein sowie Umgehungsbahnen bei Duisburg der Preuß. Staatsb.

Weddegast, Dom., Anh., Kr. u. AG. Bernburg, P Klein-Paschleben; 127 Ew.

Weddel in Braunschweig, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 581 Ew., PTE (Linie Eilsleben-Braunschweig der Preuß. Staatsb.).

Weddelbrook, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG., P u. E Bramstedt i. Holst. 5 km; 323 Ew., T, Meierei.

Weddendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG., P u. E Oebisfelde 5 km; 762 Ew., T.

Weddern, Bauersch., am Kartäuser Bach; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG., P u. E Dülmen 3 km; 446 Ew.; nahebei ein ehemal. Kartäuserkloster.

Wedderstehl, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Hankensbüttel; 49 Ew., T.

Weddersleben im Ostharz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Quedlinburg, E Neinstedt 2 km; 1221 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papierfabr., Holzschneiderei; nahebei ein Teil der Teufelsmauer (Quadersandstein) längs des Nordfußes des Harzes.

Wedderstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben, E Hedersleben 0,5 km; 522 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Weddewarden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. E Lehe 5 km, AG. Dorum, P Dingen Bez. Bremen; 253 Ew., T.

Weddingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, P Immenrode, E Vienenburg 7 km; 487 Ew., Käsefabr.

—— s. auch Alten-, Langen- u. Osterweddingen.

Weddinghofen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. u. E Kamen 5 km, P Bergkamen; 626 Ew.

Weddinghusen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. P Heide i. Holstein; 157 Ew., TE (Linien Neumünster-Tönning u. W.-Büsum der Preuß. Staatsb.).

Weddingstedt, Df., auf einer Geesthöhe; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide; 2028 Ew., PTE (Linien Neumünster-Tönning u. Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Meiereien.

Wedehorn, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Neuenkirchen Kr. Sulingen, E Apelstedt 2 km; 313 Ew., T.

Wedel, St., an der Wedeler Au u. unweit der Elbe sowie am südlichen Abhang der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Blankenese; 2279 Ew., davon 79 Kath.; PTE (Linie Altona-W. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Rolandssäule, Brauerei u. Brennerei, Kunststeinfabr., Dampfziegelei; Schiffahrt; Servisklasse IV. In der Nähe Pulverfabr. Tinsdel.

—— s. auch Alten-, Burg-, Lang- u. Steinwedel.

Wedelheine, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Meine; 150 Ew., T.

Wedell, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, P Rohrbeck; 105 Ew.

Wedellsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg, P Köntopf; 158 Ew.

Wedeltheil, s. Hoch-Wedeltheil.

Wedelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. P Eilenburg; 284 Ew.

Weden, s. Groß-Weden.

Wedendorf, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Rehna, P Kirch-Grambow i. Mecklenburg; 91 Ew., Schloß u. Park.

Wederath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Morbach Bez. Trier; 221 Ew., kath. Pfarrk.

Wederau, Df. u. Rttrg., am Plauderbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, P Falkenberg Bez. Liegnitz, E Rohnstock 6 km; 642 Ew., ev. Pfarrk.

Wedlitz, Df. u. Rttrg., unweit der Saale; Anh., Kr. u. AG. Bernburg, PE Nienburg a. Saale 4 km; 403 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wedringen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Neuhaldensleben, E Althaldensleben 3 km; 714 Ew., ev. Pfarrk.

Wedtlenstedt, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG., P u. E Vechelde 4 km; 285 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weedern, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 181 Ew., PTE (Linie Ragnit-Kraupischken der Insterburger Kleinb.), Pferdezucht.

Weende, Df. u. Dom., unweit der Leine; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. u. AG. Göttingen, E Bovenden 3 km; 2186 Ew., PT, ev. Pfarrk., ehemal. Nonnenkloster, Vergnügungsort Papiermühle an starken Quellen, Wollspinnerei, Wollweberei, Pergamentfabr., Branntweinbrennerei, Likörfabr.; in W. wurde 12. Sept. 1772 der Göttinger Dichterbund gestiftet.

Weene, Df., zur Gem. Ostersande, Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 33 Ew., ev. Pfarrk.

Weener, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, zählt auf 290 qkm 20,525 Ew., davon 366 Kath. u. 306 Juden

(71 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 26,9, W 23,3 Mk., Landgemeinden A 61,5, W 35,8 Mk. Hauptort:

Weener, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken“) das., unweit der Ems; LG. Aurich; 3812 Ew., davon 177 Kath. u. 196 Juden; PTFE (Linie Oldenburg-Neuschanz der Oldenb. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., Kanal mit Hafen; Elektrizitätswerk, Schiffswerft, Gerberei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Schiffahrt, Viehzucht, große Pferde- und Rindviehmärkte, Handel mit Getreide, Butter rc. Servisklasse IV. W. ist Hauptort des alten Rheiderlandes, mit großen Marschstrichen an der Ems und dem Dollart.

Weenermoor, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, PE Bunde i. Ostfriesland 4 km; 1087 Ew., ev. Pfarrk.

Weenzen Kr. Hameln, Df., in einem Tal zwischen dem Duinger und Thüsterberg; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Lauenstein; 424 Ew., PTE (Kleinb. Voldagsen-Duingen-Delligsen), OFörst., Gipswerke, Ziegelei, Sandgruben.

Weenzerbruch, Tonwarenfabrik, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Alfeld, AG. Lauenstein, P Duingen Kr. Alfeld, 9 Ew.

Wees, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Engelsby; 214 Ew., TE (Kleinb. Flensburg-Kappeln).

Weesby, Df. u. Höfe (Weesbydamm), Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck, P Medelby; 270 Ew.

Weese, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Fürstenau, PE Rede 6 km; 305 Ew., T.

Weesen, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Celle, AG. Bergen bei Celle, P Hermannsburg; 417 Ew.

Weesenstein, Df. u. Gut, in schöner Gegend an der Müglitz; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 439 Ew., PTE (Linie Mügeln bei Pirna-Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.), königl. Schloß auf steilem Felsen mit ev. Pfarrkapelle, Holzstoffabrikation.

Weeske, Fluß in Ostpreußen, entfließt dem Nariensee und mündet in den Drausensee.

Weeskenhof, Dom., an der Weeske; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Preuß.-Holland; 377 Ew.

Weesow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Alt-Landsberg, PE Werneuchen 3 km; 374 Ew., T.

Weetfeld, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. E Hamm 5,4 km, P Bönen; 323 Ew.

Weethe, s. Wethe.

Weetzen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen; 664 Ew., PTFE (Linien Hannover-Altenbeken u. W.-Haste der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr., Kalibergwerk Deutschland.

Weeze, Fluß, s. Weser in der Rheinprovinz.

Weeze, Df., an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern; 2943 Ew., PTE (Linie Cöln-Zevenaar der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schuhwarenfabr., Molkerei, Öl- u. Sägemühlen.

Wefensleben, Df., an der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Erxleben; 708 Ew., PTE (Linie Eilsleben-Braunschweig der Preuß. Staatsb.), Molkerei, Steinbrüche.

Weferlingen, Flecken u. Gut, an der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, LG. Stendal; 2326 Ew., PTFE (Linie Helmstedt-Öbisfelde der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Zuckerfabr., Ölmühlen, Kalksteinbruch.

Weferlingsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Burgdorf i. Hann.; 104 Ew., T.

Weg, s. Neuen-, Oster- u. Steinweg.

Wega, Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Wildungen; 306 Ew., PTE (Linie Wabern-Wildungen der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

Wegberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Aachen, Kr. Erkelenz; 4405 Ew., PTFE (Linie Rheydt-Dalheim der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Ölfabr., Molkerei, Weberei, Leimsiederei, Flachsbau.

Wege, s. Lang- u. Neuenwege.

Wegefahrt, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen, P Frankenstein i. Sachsen; 766 Ew., ev. Pfarrk., Fabrikation wollener Phantasieartikel; dazu E Frankenstein (s. d.).

Wegeleben, St., am Goldbach und unweit der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Oschersleben, AG. Halberstadt; 3115 (*1816:* 1879) Ew., davon 640 Kath.; PTFE (Linien Halle-Klausthal-Zellerfeld u. W.-Thale der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Elektrizitätswerk, Malz- u. Zuckerfabr., bedeutender Ackerbau; Domäne W., 152 Ew.

Wegendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Alt-Landsberg, E Werneuchen 4,5 km; 366 Ew., PT.

Wegenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Öbisfelde; 432 Ew., ev. Pfarrk., PTE (Linie Magdeburg-Öbisfelde der Preuß. Staatsb).

Wegersleben, s. Neu-Wegersleben.

Wegezin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam; 260 Ew., PTE (Linie Anklam-Janow der Mecklenb.-Pomm. Schmalspurbahnen).

Wegfurt, Df. (340 m), an der Brend; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. Saale, AG. u. P Bischofsheim v. d. Rhön; 442 Ew., E (Linie Neustadt a. Saale-Bischofsheim v. d. Rhön der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Weggun, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Mellenau, E Fürstenwerder 8 km; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Wegholm, Bauerschaft, Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden; P Friedewalde i. Westfalen; 106 Ew., T.

Wegscheid, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, am Böhmerwald, hat auf 272 qkm 16,934 Ew., davon 48 Evang. (62 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Wegscheid in Niederbayern, Markt das., unweit der österreichischen Grenze; LG. Passau; 1123 Ew., PTF, Bezirksamt, Amtsgericht, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Weberei, Leinwandhandel, Graphitgruben.

— Df. das., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Tölz 14 km, P Lenggries; 352 Ew.

— Df., an der Doller in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Masmünster, P Niederbruck i. Oberelsaß; 435 Ew., E (Stat. Kirchberg-W., Linie Sennheim-Sewen der Els.-Lothr. Eisenb.), Baumwollweberei.

Wegscheidel, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Buchenberg; 37 Ew., T.

Wegwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Pretzsch; 161 Ew., Braunkohlengrube.

Wehbach, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen; 1662 Ew., PTE (Linie Kirchen-Freudenberg der Preuß. Staatsb.), Walzwerk, Maschinenfabrik, Gerberei, Eisensteingrube.

Wehbergen, s. Woltrup-Wehbergen.

Wehdel, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, PE Badbergen 5 km; 490 Ew., T.

— Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Geestenseth; 321 Ew., E (Linie Geestemünde-Stade der Preuß. Staatsb.).

Wehdem, Df., an den Stemmerbergen; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, E Lemförde 8 km; 1012 Ew., PT, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Leinweberei.

Wehden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Lehe, P Debstedt; 295 Ew., T.

Wehe, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lübbecke, AG., P u. E Rahden i. Westfalen 5 km; 1191 Ew., T, Viehzucht.

Wehen im Taunus, Df., an der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Wiesbaden, Untertaunuskr.; 985 Ew., PTFE (Stat. Hahn-W., Linie Dotzheim-Diez der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Mühlenbau, Tuchfabr.; südl. schöne Waldungen.

Wehingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. u. E Perl 12 km, P Tünsdorf; 321 Ew.

— Df. (776 m), an der Beera in einem Tal des Heuberges; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, E Aldingen 10 km; 1029 Ew., PT, kath. Pfarrk., Baumwollwaren.

Wehlack, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr

u. AG. Rastenburg, P Wenden i. Ostpr.; 914 Ew., E (Linie Rastenburg–Drengfurth der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

Wehlau, Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Radegast i. Anhalt; 94 Ew., E (Linie Dessau-Radegast der Dessau-Radegast-Köthener Bahn).

Wehlau, Kreis, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, am Pregel, an der Alle u. Deime, hat auf 1064 qkm 46,348 (*1819:* 30,237) Ew., davon 45,645 Evang., 413 Kath. u. 119 Juden (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,6, W 28,2 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 15,3 Mk., Gutsbezirke A 11,8, W 19,6 Mk. Hauptort:

Wehlau, St. das., am Einfluß der Alle in den Pregel; LG. Königsberg i. Ostpr.; 5139 (*1816:* 3212) Ew., davon 122 Kath. u. 44 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Königsberg–Eydtkuhnen der Preuß. Staatsb.) D, Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realschule, höhere Mädchenschule, landwirtschaftl. Winterschule, Eisengießerei, Maschinenfabr., Zeugdruckerei, Schönfärberei, Gerberei, Sägewerke, große Pferde- u. Viehmärkte, Getreide-, Holz- u. Wollhandel. Servisk. III. Dazu großes Mühlenwerk Pinnau an der Alle; Vertrag 29. Sept. 1657, Anerkennung der Unabhängigkeit Preußens durch Polen.

Wehldorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. P Zeven; 194 Ew., T.

Wehlen Kr. Bernkastel, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel; 1171 Ew., PTE (Moseltalbahn Trier–Bullay), kath. Pfarrk., Weinbau.

— **an der Elbe**, St., im Elbsandsteingebirge, E Pötzscha gegenüber; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 1404 Ew., davon 34 Kath.; PTD, ev. Pfarrk., Schifferschule, Schloßruine, Blumenfabrikation, Sandsteinindustrie, Schiffahrt; dazu der Wehlener Grund u. die Bastei.

— Df. das., westl. vom vorigen; P Wehlen a. Elbe, E Lohmen 3 km; 992 Ew., ev. Pfarrk., Sandsteinindustrie.

Wehlheiden, früher Df., jetzt Stadtteil von Kassel (s. d.).

Wehlitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Schkeuditz 2 km; 1000 Ew., Pappenfabr.

Wehm, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel, PE Werlte 2 km; 315 Ew.

Wehmingen in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim; 318 Ew., PT, Kalibergwerk Hohenfels, Klinkerfabr.

Wehnde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, PE Ferna 3,3 km; 334 Ew.

Wehnershof, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, E Schönau Kr. Schlochau 11 km; 820 Ew., PT; dazu Df. Thielengut (s. d.).

Wehningen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Bleckede, AG. Neuhaus i. Lüneburg, P Hitzacker; 344 Ew., ev. Pfarrk.

Wehnsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Peine, AG. Meinersen, P Dedenhausen; 193 Ew., T.

Wehowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. Katscher, P Piltsch, E Troppau 7 km; 558 Ew., T.

Wehr in Baden, Df. (366 m), an der Wehra; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim; 3515 Ew., PTFE (Linie Schopfheim–Säckingen der Bad. Staatsb.), Vorschußkasse, kath. Pfarrk., Zeugdruckerei u. -Färberei, Buntweberei, Korden-, Wollplüsch- u. Papierfabr., Gipsfabr., Sägemühlen; nordöstl. Ruine Steinegg am Eingang in das großartige Wehratal. In der Nähe beim Dorfe Hasel die Tropfsteinhöhle Erdmannshöhle.

— **Bez. Aachen**, Df., am Rodebach u. an der niederländischen Grenze; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg; 549 Ew., PTE (Geilenkirchener Kreisbahnen), Nebenzollamt I.

— **in der Eifel**, Df. das., westl. vom Laacher See; RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Andernach, E Nieder-Zissen 5 km; 920 Ew., PT, kath. Pfarrk., Spateisensteingrube.

— **Bez. Trier**, Df. das., RB. Trier, Kr. Saarburg, AG. Perl, P Wincheringen; 157 Ew., T.

— Bauersch. das., an der Dinkel; Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Ahaus 6 km, P Asbeck u. Legden; 880 Ew.

Wehra, r. Nebenfluß des Rheins in Baden, entspringt nördl. über Todtmoos am Hochkopf, fließt durch eins der schönsten Täler des südlichen Schwarzwaldes und mündet bei Brennet.

Wehrau, Df. u. Rttrg., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Klitschdorf; 762 Ew., E (Stat. W.-Klitschdorf, Linie Siegersdorf–Lorenzdorf der Preuß. Staatsb.), Schloß, Papierfabr., Glasfabr. Andreashütte, herrschaftl. Oförst. Systerlowe; Geburtsort des Mineralogen Werner (1750).

Wehrawald, Lungenheilanstalt (861 m), zu Todtmoos (s. d.) im südl. Schwarzwald, die höchstgelegene derartige Anstalt in Deutschland, in malerischer Lage, mit mustergültiger Einrichtung.

Wehrbergen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Hameln 5 km; 248 Ew., T.

Wehrbleck, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, PE Barrel i. Hannover 7 km; 873 Ew., T.

Wehrda, Df. u. 2 Güter, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hünfeld, AG. Burghaun, E Neukirchen b. Fulda 5 km; 558 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Marburg Bez. Kassel 4 km; 745 Ew., Steinbrüche.

Wehrdamm, Etablissement, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Mittelhufen; 9 Ew., T.

Wehrden an der Saar, Df., am Einfluß der Rossel in die Saar; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Saarbrücken, AG. u. E Völklingen 3 km; 3206 Ew., Dampfsägemühle, Kunststeinfabr., Ziegelei, Kohlengrube.

— **an der Weser**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen; 588 Ew., PTE (Linien Scherfede–Holzminden u. Ottbergen–Nordhausen der Preuß. Staatsb.), Baumschulen, Gärtnerei, Molkerei.

Wehre, l. Zufluß der Werra in Hessen-Nassau, entspringt auf dem Hirschberg, umfließt den Meißner und mündet unterhalb Eschwege.

Wehre, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, E Schladen 5 km; 263 Ew., PT, ev. Pfk., Molkerei.

Wehren, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. P Fritzlar, AG. Gudensberg; 261 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wehrendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Bad Essen Bez. Osnabrück; 614 Ew., E (Wittlager Kreisb.).

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Vlotho; 556 Ew., PTE (Stat. Holwiesen-W. der Kleinb. Herford-Vlotho).

Wehrhalden, Gem., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. E Säckingen 12 km, P Herrischried; 453 Ew.

Wehrheim, Flecken, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Usingen; 1366 Ew., PTE (Linie Homburg v. d. H.–Usingen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., ehemal. Kloster Thron.

Wehringdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Buer Bez. Osnabrück; 268 Ew., T.

Wehringen, Df. (537 m), an der Sinkel (Singold); Bay., RB. Schwaben, BezA. Augsburg, AG. Schwabmünchen; 775 Ew., PE (Linie Buchloe–Augsburg–Pleinfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wehrland, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Lassan i. Pommern; 112 Ew.

Wehrsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, E Sohland 3,5 km; 2314 Ew., PT, ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollweberei, -Bleicherei u. -Appretur, Granitsteinbruch.

Wehrse, Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. Herrnstadt; 267 Ew., PTE (Linie Liegnitz–Rawitsch–Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Remontedepot.

Wehrstapel, Kol., zu Eversberg, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, P Eversberg; 193 Ew., Schieferbruch.

Wehrstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem, PE Salzdetfurth 4 km; 450 Ew., T, Oförst., ev. Pfarrk.

— Df. das., an der Holzemme; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr., AG., P u. E Halberstadt 0,5 km; 1474 Ew., T, ev. Pfarrk., Obst- u. Gemüsebau.

Weibeck, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG. u. P Hessisch-Oldendorf, E Fischbeck 3 km; 232 Ew., ev. Pfarrk.

Weibel, Schneidemühle u. Fabr., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant., AG. u. P Kaysersberg; 32 Ew., E (Linie Kolmar-Schnierlach der Kaysersberger Talbahn), Holzschleiferei.

Weiberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. E Büren i. Westfalen 5 km, P Ringelstein Kr. Büren; 439 Ew., kath. Pfarrk.

Weibern, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau; 931 Ew., PTE (Brohltalbahn), kath. Pfarrk., Zementwarenfabr., Tuffsteinbruch.

Weibersbrunn, Df., im Spessart; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Aschaffenburg 22 km; 890 Ew., PT, kath. Pfarrk., Glasfabr.

Weibhausen, Weiler (601 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen, P Waging; 59 Ew., E (Linie Traunstein-Waging der Bayr. Staatsb.).

Weibing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Deggendorf, E Metten 5 km; 238 Ew., PT.

Weiboldshausen, Df., auf dem Jura; Bay., RB. Mittelfranken, BezA., P u. E Weißenburg 3,8 km, AG. Ellingen; 233 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weicha, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Weißenberg; 140 Ew.

Weichau, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschlesien, E Mittel-Herwigsdorf 7 km; 537 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Weichenried, Df., unweit der Paar; Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Schrobenhausen 15,3 km, P Hohenwart; 209 Ew., kath. Pfarrk.

Weichensdorf, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lübben, AG. Beeskow; 155 Ew., PTE (Linie Großenhain-Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.).

Weichenwasserlos, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. P Scheßlitz; 109 Ew., kath. Pfarrk.

Weicherau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt, P Neuhof Kr. Striegau, E Ingramsdorf 7,8 km; 309 Ew.

Weichering, Df. (375 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Neuburg a. Donau; 614 Ew., PTE (Linie Ingolstadt-Neuoffingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Weichersbach, Df., an der Schmalen Sinn; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, PE Sterbfritz 4,8 km; 670 Ew., T, Papierfabr.

Weichnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Klopschen; 152 Ew.

Weichs, Df., an der Glon; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, E Esterhof 4 km; 525 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, ehemal. Kloster, Präparandenanstalt für Mädchen, Bierbrauerei.

— Df. das. (336 m), an der Donau, östl. von Stadtamhof; RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof, P Reinhausen i. Oberpfalz; 1040 Ew., E (Walhallabahn Stadtamhof-Wörth a. Donau).

Weichsel, einer der 7 Hauptströme des Reiches, entspringt auf den Karpathen in Österreichisch-Schlesien in 3 Quellen, der Kleinen, Weißen und Schwarzen W., berührt Schlesien auf der Grenze ganz im SO. in einer Länge von 45 km, durchströmt sodann in einem großen Bogen Galizien und Polen und tritt bei Ottlotschin, 15 km oberhalb Thorn, in das Deutsche Reich; fortan ist die Stromrichtung nach einer nordwestlichen Abzweigung bis zur Brahemündung vorherrschend eine nördliche. An der Montauer Spitze teilte sich ehemals die W. in 2 Arme, W. und Nogat; die Nogatmündung ist jedoch seit den großen Strombauten von 1845 bis 1857 verstopft, und es führt seitdem 4 km unterhalb der 2 km lange W.-Nogat-Kanal zur Nogat, die in zahlreichen Armen (unter denen die Stubasche Fahrt westl. und die Breite Fahrt östl.) zwischen sehr niedrig gelegenen Inseln in das Frische Haff fließt. Die eigentliche W. teilt sich am Danziger Haupt, 9 km von der Ostsee, abermals: 1) Die Elbinger W. empfängt seit dem Durchbruch von Neufähr in normalen Verhältnissen aus dem Strom kein Wasser mehr und geht ebenfalls mit zahlreichen Armen zum Frischen Haff; an ihrer Stelle ist aber durch den 19,7 km langen Weichsel-Haff-Kanal, der unmittelbar oberhalb der alten Teilung bei Rothebude den Strom verläßt und am Stobbendorfer Bruch endigt, die Verbindung mit dem Haff erhalten. — 2) Die Danziger W. mündet seit dem Dünenbruch vom 2. Febr. 1840 bei Neufähr in die Ostsee. Aus letzterer geht der alte Weichselarm, durch die Großplehnendorfer Schleuse vom Hauptstrom abgesperrt, fast im Niveau der Ostsee an Danzig vorüber und bei Neufahrwasser zur Ostsee. Ehemals geschah der Ausfluß hier durch die Norderfahrt, die jedoch im Lauf der Zeit versandete und seit 1844 verstopft worden ist. Die jetzige Mündung, die Westerfahrt oder das Neufahrwasser, ist ein Kanal, der bereits im 17. Jahrh. angelegt wurde, jetzt aber sehr erweitert ist (5,6 m tief). Nach einem Gesetz vom 20. Juni 1888 sind die Stromverhältnisse der unteren Weichsel mit einem Kostenaufwand von 20 Mill. Mk. reguliert. Als bedeutendste Veränderung ist der Durchstich anzusehen, der bei Siedlersfähre die W. verläßt und bei Schiewenhorst in die Danziger Bucht geht. Die W. strömt im Reich bis zur Montauer Spitze durch ein durchschnittlich 7—8 km breites Tal, das von hohen Rändern eingefaßt ist; in diesem sind r. vom Strom die Thorner, Althausener, Kulmer und Marienwerdersche, l. die Schwetzer, Neuenburger und Mewer Niederung. Unterhalb der Montauer Spitze erweitert sich das Tal zu einem großen, sehr fruchtbaren Niederungsland, das zwischen Danzig und Elbing 53 km breit und verschieden benannt ist: Danziger Werder (Weichselwerder), westl. von der W.; Großer und Kleiner Marienburger Werder (Kreis Marienburg), jener zwischen W. und Nogat, dieser östl. von der Nogat; Elbinger Niederung, Niederungsland des Kreises Elbing; Nehrung, zwischen den unteren Weichselarmen und der Ostsee. Alle diese Niederungen sind gegen die Stromfluten durch große Dämme (bis 8 m) geschützt, deren erste Anlagen von dem Landmeister Meinhard von Querfurt 1288 bis 1294 herrühren. Die Quelle des Stroms, sein Eintritt in das Reich und seine Mündung liegen fast unter demselben Meridian. Die Quelle ist von der Mündung in gerader Richtung 532, im Stromlauf 1050 km entfernt; die Stromentwickelung im Reich unterhalb Ottlotschin beträgt 234 km. Der Wasserspiegel der W. liegt an der oberschlesischen Grenze 228, bei Thorn 35 m ü. M.; die Breite an der oberschlesischen Grenze beträgt über 30, bei Thorn 729, Kurzebrak 446, Mewe 1100 und bei Dirschau 630 m. Schiffbar wird die W. für kleinere Kähne an der oberschlesischen Grenze (Mündung der Przemsa), für größere bei Krakau. Die Tiefe wechselt vielfach, besonders durch die fast alljährliche Veränderung der Strömung und den Eisgang, der hier gefährlicher als auf irgend einem anderen deutschen Strom ist. Bei gewöhnlichem Wasserstand beträgt die durchschnittliche Fahrtiefe oberhalb der Montauer Spitze nur 0,8, unterhalb 1 m, im Danziger Arm bis Danzig 2,6, von Danzig bis zur See 5,8 m; die Hauptmündung bei Neufähr ist für die Schiffahrt nicht zu gebrauchen. Unter den Nebenflüssen der W. innerhalb des Reiches sind zu nennen: l. die Przemsa auf der Grenze von Oberschlesien, die Brahe, das Schwarzwasser, die Montau, Ferse und die Mottlau mit der Radaune; r. die Drewenz, Ossa und Liebe. Durch die Vermittelung des Narew in Polen gehen noch aus dem südlichen Ostpreußen der Lyckfluß (zum Bobr), der Pissek, der Omulef und die Neide (auch Soldau, in Polen Wkra) zur W. Innerhalb des Reiches führen 4 feste Eisenbahnbrücken über den Strom: bei Thorn, Fordon, Graudenz und Dirschau; außerdem eine bei Marienburg über die Nogat.

Weichsel, s. Alt- u. Deutsch-Weichsel.

Weichselburg, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Groß-Nebrau; 416 Ew., E (Linie Mareese-Russenau der Marienwerder Kleinb.).

Weichsel-Haff-Kanal, schiffbare Verbindung (19,7 km lang, 2 m tief) zwischen der Weichsel bei Rothebude am Danziger Haupt und der unteren Tiege, im nördlichen Teil des Marienburger Werders, vermittelt den Verkehr zwischen Danzig und Elbing.

Weichselhof, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, PE Schulitz 3 km; 104 Ew.

Weichselmünde, Df. u. Festung, r. an der Danziger Weichsel, südl. von Neufahrwasser u. unweit der Ostsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Neufahrwasser 2 km; 1564 Ew., PTD, Seebad; die Festung gehört zu den Werken von Danzig.

Weichsel-Nogat-Kanal, s. Weichsel.

Weichselthal, Bahnhof, an der Weichsel; Preuß., Pr. Pos.,

RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Schulitz; 3 Ew., E (Linie Schneidemühl-Thorn der Preuß. Staatsb.).

Weichselwerder, s. v. w. Danziger Werder (s. d.).

Weicht, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, P Beckstetten; 293 Ew., kath. Pfarrk.

Weichtungen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt, P Thundorf, E Maßbach 4 km; 413 Ew., T.

Weickartshain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hessen, P Lardenbach i. Oberhessen; 378 Ew., E (Linie Hungen-Mücke der Preuß. Staatsb.).

Weickelsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld i. Thür., P Roda Bez. Halle; 216 Ew., E (Linie Zeitz-Kamburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Weickersdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG., P u. E Bischofswerda i. Sachsen 3 km; 336 Ew.

Weickersgrüben, Df. (173 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden, P Gräfendorf; 204 Ew., E (Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Weid, s. Langweid.

Weida, r. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entfließt dem östl. Teil des Trebnitzer Landrückens, durchströmt die Landschaft im N. von Breslau und mündet der Weistritz gegenüber; sie empfängt r. die Ölse und das Juliusburger Wasser.

— l. Zufluß der Weißen Elster in Thüringen, entspringt bei Pausa, erhält l. die Auma und mündet bei Veitsberg.

Weida, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG., P u. E Riesa 3 km; 1386 Ew., ev. Pfarrk., Farb- u. Gerbholzraspelei, Stuhl- u. Sofafabrikation.

— St. (223 m), am Einfluß der Auma in die Weida; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), LG. Gera; 7362 (*1834*: 3528) Ew., davon 211 Kath.; PTFE (3 Bahnhöfe: Linien Leipzig-Probstzella der Preuß. u. Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Baugewerkschule, 2 Kirchenruinen; Fabr. für wollene u. halbwollene Kleiderstoffe, Leinwand, Teppiche, Filz- u. Tuchschuhe, Jutespinnerei u. -Weberei, ansehnliche Gerbereien, Färberei, Zigarrenfabr.; auf einem Berg das alte Schloß Osterburg; W. hat sich seit der Zerstörung 1633 durch die Holkschen Scharen nicht wieder recht erholt.

Weidach, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Wolfratshausen 1 km; 320 Ew.

— Df., Sachs.-Kob., LandratsA., AG., P u. E Koburg 4,5 km; 316 Ew.

— Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, P Herrlingen; 155 Ew., T.

— Weiler das., Neckarkr., OberA. u. AG. Stuttgart, PE Echterdingen 3 km; 317 Ew.

Weidau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, PE Luckenau 1 km; 421 Ew.

Weidbach, s. Nieder-Weidbach.

Weide, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Hünern Kr. Trebnitz; 293 Ew., E (Stat. Protsch-W. der Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schwetz, AG., P u. E Neuenburg i. Westpr. 3,8 km; 362 Ew.

— s. auch Groß-, Kalten-, Nieder-Schöne-, Schöne- u. Schönweide.

Weidebrunn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Schmalkalden 2 km; 459 Ew., Zangenfabr.; dazu Eisenerzwerk u. Schlackensteinfabr. Neuehütte u. Sägewerk Neuemühle.

Weidelbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, P Schopfloch; 226 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. u. P Spangenberg; 144 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Wiesbaden, Dillkr., AG. Dillenburg, P Ober-Roßbach i. Dillkr., E Straßebersbach 4,6 km; 329 Ew.

Weiden, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. Roßlau, P Hundeluft, E Koswig 12 km; 176 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Bayern**, St. (414 m), an der Waldnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab; 9870 (*1840*: 2284) Ew., davon 2543 Evang. u. 124 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien München-Regensburg-Oberkotzau, W.-Wirsberg u. Neukirchen b. Sulzbach-W. der Bayr. Staatsb.), Bankagentur der Bayr. Notenbank, Land- u. Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Eisenbahndirektion, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Realschule, paritätische Präparandenanstalt, landwirtschaftl. Winterschule, Schloß, Porzellan- u. Maschinenfabr., Torfstecherei, Viehzucht, Ackerbau; nahebei Glashütte Ullersricht u. Moosbürg. — Zum Bezirk des Landgerichts zu W. gehören die 11 Amtsgerichte zu Auerbach, Erbendorf, Eschenbach, Kemnath, Neustadt a. Waldnab, Oberviechtach, Tirschenreuth, Vilseck, Vohenstrauß, Waldsassen und W.

Weiden, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Oberstein, P Herrstein; 146 Ew., T.

— **Bez. Aachen**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Vorweiden; 2600 Ew., E (Linie Stolberg-Kohlscheid der Preuß. Staatsb. u. Straßenbahn Aachen-Alsdorf), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Lövenich, E Königsdorf 4 km; 522 Ew., Römergrab.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Sulz a. Neckar, PE Aistaig 1 km; 491 Ew., T.

— s. auch Teich- u. Vorweiden.

Weidenau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. Neuhof, P Hauswurz, E Flieden 12 km; 316 Ew.

— Df. das., an der Sieg; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen; 7078 Ew., PTE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Fabrikation von Blech- u. Lackierwaren, Dampfkesseln, Maschinen, Nieten, Schrauben u. Muttern, Eisenhütten- u. Walzwerke, Brückenbauanstalten, Dampfsägemühle, Hochöfen, Eisensteingrube.

Weidenbach in Mittelfranken, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden, PE Triesdorf 2 km; 663 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Oberbayern**, Df. (425 m) das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Mühldorf; 159 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach der Bayr. Staatsb.).

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Daun, P Salm i. Eifel, E Densborn 9 km; 341 Ew., kath. Pfarrk.

— Dom. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, P Obhausen; 151 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. P Bernstadt i. Schles.; 227 Ew.

Weidenberg, Markt (440 m), an der Steinach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. LG. Bayreuth; 1252 Ew., PTE (Linie Bayreuth-Warmensteinach der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Schloß.

Weidenbühl, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Igensdorf; 14 Ew.; dazu E Rüsselbach (s. d.).

Weidenhahn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg i. Westerwald, AG. Wallmerod, P Freilingen, E Selters 7 km; 391 Ew., Vorschußverein, kath. Pfarrk., Trachytsteinbruch.

Weidenhain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Torgau, AG. Dommitzsch, P Süptitz, E Klitzschen 6 km; 590 Ew., ev. Pfarrk.

Weidenhaken (Großer- u. Kleiner), Höfe, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Stutthof; 101 Ew.

Weidenhausen Kr. Eschwege, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Abterode, E Niederhone 2 km; 680 Ew., PT.

— **Kr. Biedenkopf**, Df. das., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach; 946 Ew., PTE (Linie Nieder-Walgern-Herborn der Preuß. Staatsb.), Eisengießerei.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Leimstruth; 270 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weidenhof Kr. Breslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 758 Ew., PTE (Linie Breslau-Obernigk der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; mit dem früheren Dorf Schweinern vereinigt.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, PE Kamlarken 3 km; 126 Ew.

Weidensdorf, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG. u. E Glauchau 2,6 km, P Remse; 467 Ew., ev. Pfarrk.

Weidensees, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Pegnitz 10,5 km; 272 Ew., P, OFörst.

Weidenstetten, Df., auf dem Jura; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm, E Lonsee 5 km; 625 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Weidenthal, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Nabburg; 149 Ew., kath. Pfarrk.
—— Df. (214 m) das., in der Haardt, im tiefen Tal am Hochspeierbach; RB. Pfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. H.; 1578 Ew., PTE (Linie Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Sägemühlen.
—— s. Hinter- u. Vorderweidenthal.
Weidenvorwerk, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG., P u. E Bentschen 3 km; 446 Ew., T, Hopfenbau.
Weidenwang, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, P Berching; 188 Ew., kath. Pfarrk.; Denkmal des hier (1714) gebornen Komponisten Gluck.
Weiderwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Falkenberg i. Oberschles., E Tillowitz 2,5 km; 158 Ew.
Weides, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, P Küps; 46 Ew., Schloß.
Weidesheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Kuchenheim 0,8 km; 334 Ew., kath. Pfk.
Weidhausen, Df., an der Bieber; Sachs.-Kob., LandratsA. Koburg, AG. Sonnefeld; 1247 Ew., PTE (Linie Ebersdorf bei Koburg-W. der Preuß. Staatsb.), Korbwarenfabr.
Weiding, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Oberviechtach; 698 Ew., PTE (Linie Furth i. W.-Krailsheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.
Weidingen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. P Bitburg, AG. Neuerburg; 146 Ew., kath. Pfarrk.
Weidmes, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, P Tannenwirtshaus; 289 Ew., Pulvermühle.
Weier, Df., Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Offenburg 4 km; 502 Ew., kath. Pfarrk.
—— **auf'm Land**, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim, P Horburg; 382 Ew., E (Linie Kolmar-Markolsheim der Els.-Lothr. Eisenb.).
—— **im Tal**, Df. das., unweit der Fecht; Kant. u. AG. Münster i. Elsaß; 885 Ew., PTE (Linie Kolmar-Metzeral der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weberei, Sägemühle; über dem Ort Wallfahrtskirche zum heil. Kreuz.
—— s. auch Alt-, Groß-, Mittel-, Neu- u. Oberweier.
Weierbach, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Offenburg 4 km, P Zell-Weierbach; 515 Ew.
—— Df., an der Nahe in schönem Tal; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, P Fischbach a. Nahe; 778 Ew., ev. Pfarrk., Metall- u. Blechwarenfabr.; dazu E Fischbach (s. d.).
Weiershagen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Osberghausen; 496 Ew., E (Linie Osberghausen-Wiehl der Preuß. Staatsb.).
Weifa, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde, P Steinigtwolmsdorf, E Wilthen 3 km; 850 Ew., Lein- u. Baumwollhandweberei.
Weifenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, PE Wallau Kr. Biedenkopf 4 km; 427 Ew.
Weigelsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Münsterberg 7 km, P Kunzendorf Kr. Münsterberg; 734 Ew., kath. Pfarrk.
—— Df. u. Rttrg. das., am Eulengebirge u. am Weigelsdorfer Wasser (zur Pause); Kr. u. AG. Reichenbach i. Schles.; 3042 Ew., PTE (Eulengebirgsbahn [Reichenbach i. Schles.-Wünschelburg]), kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle.
—— s. auch Groß- u. Klein-Weigelsdorf.
Weigelshofen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Ebermannstadt, PE Eggolsheim 4 km; 318 Ew.
Weigenheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Uffenheim 5 km; 499 Ew., P, ev. Pfarrk.
Weigersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Förstgen Bez. Liegnitz, E Mücka 8 km; 559 Ew., Braunkohlengrube, Brikettfabrik.
Weigheim, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Tuttlingen, PE Trossingen 4 km; 472 Ew., T, kath. Pfarrk.
Weigmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 7,5 km, P Driebitz; 349 Ew.
—— Df., unweit der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Brand i. Sachsen, PE Lichtenberg i. Erzgebirge 1 km; 675 Ew., ev. Pfarrk., Bergbau auf Silber- u. Bleierze.
Weigsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Löbau, AG. Neusalza, P Cunewalde; 412 Ew., Sägewerk, Lein- u. Baumwollweberei.
—— s. auch Mittel- u. Oberweigsdorf.
Weigwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Rothsürben 2 km; 375 Ew.
—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Ohlau, AG., P u. E Wansen 5 km; 403 Ew., ev. Pfarrk.
Weihenstephan, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landshut i. Bayern 14 km, P Hohenthann; 202 Ew., Schloß mit Bildergalerie.
—— königl. Staatsgut das., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Freising 1,5 km; 81 Ew., Akademie für Landwirtschaft u. Brauerei mit Gartenbauschule, Molkereischule und Saatzuchtanstalt, Staatsbierbrauerei.
Weihenzell, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Ansbach 8 km; 260 Ew., ev. Pfarrk., OFörst.
Weiher Amt Bruchsal, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal, E Langenbrücken 3 km; 1436 Ew., PT, kath. Pfarrk., Hopfenbau.
—— Df. (296 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Erlangen, P Uttenreuth; 102 Ew., E (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.).
—— Df. das., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG., P u. E Hollfeld 1 km; 215 Ew., Schloß.
—— Df. das., BezA., AG., P u. E Kulmbach 3 km; 568 Ew.
—— Df. das., BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, P Kirchahorn; 71 Ew., Schloß.
—— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant. u. AG. Lörchingen, PE Alberschweiler i. Lothringen 3 km; 449 Ew., T, kath. Pfarrk., Sandsteinbruch.
—— Df., am Mörlenbach; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Waldmichelbach, P Mörlenbach; 492 Ew., E (Linie Mörlenbach-Wahlen der Preuß.-Hess. Staatsb.).
—— s. auch Altenweiher.
Weiherfeld, Kohlenbergwerk, zu Kreuzwald (s. d.); 8 Ew.
Weiherhammer, Df. (392 m), an der Heidenab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden; 49 Ew., PTE (Linie Neukirchen bei Sulzbach-Weiden der Bayr. Staatsb.), Hüttenamt, Eisenwerk.
Weiherhof, Df. (331 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth i. Bayern, AG. Cadolzburg, P Zirndorf; 84 Ew., E (Lokalbahn Fürth-Cadolzburg).
—— **Weihern**, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Pfreimd, E Wernberg 5 km; 328 Ew., kath. Pfarrk., Schloß.
—— s. auch Weyhern.
Weihersberg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Eschenbach, PE Pressath 2 km; 75 Ew., Schloß.
Weihingen, s. Enz- u. Neckarweihingen.
Weihmichl, Df. (430 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern, 247 Ew., PTE (Linie Landshut-Rottenburg a. Laaber der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.
Weihmörting, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, P Asbach i. Niederbayern; 130 Ew., kath. Pfarrk.
Weihung, l. Zufluß der Iller in Württemberg.
Weihungszell, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, P Wain, E Orsenhausen-Bußmannshausen 5 km; 314 Ew.
Weikersheim, St. (234 m), am Einfluß des Vorbachs in die Tauber; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim; 1787 Ew., davon 79 Kath. u. 82 Juden; PTFE (Linie Krailsheim-Mergentheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Synagoge, Realschule, fürstl. Hohenlohesches Schloß, Wildpark, Orgelbau, Zinnpfeifenfabr., vorzüglicher Weinbau (Schmecker u. Karlsberg).
Weikertshofen, s. Ober- u. Unter-Weikertshofen.
Weil in Baden, Df. (281 m), Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 2052 Ew., PTE (Linie Leopoldshöhe-Lörrach der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk, Baumwoll- u. Seidengarnfärberei, Brennerei, Imprägnieranstalt, Weinbau.
—— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, PE Epfenhausen 3 km; 524 Ew., T, kath. Pfarrk.
—— **im Schönbuch**, Df. (462 m), Württ., Neckarkr., OberA.,

AG. u. E Böblingen 11 km; 1817 Ew., PT, Forstamt, ev. Pfarrk., Weberei.

Weil im Dorf, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg; 2185 Ew., PTE (Stat. Korntal-W., Linie Zuffenhausen–Kalw der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.; dazu Gut Bergheim u. königl. Fasanengarten.

— Hofdomäne mit Gestüt, s. Eßlingen.

— s. auch Dorf-, Klein- u. Nordweil.

Weilach, Df., an der Weilach (r. zur Paar); Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Schrobenhausen, P Kühbach, E Radersdorf 7,8 km; 367 Ew., kath. Pfarrk.

Weilar, Df. u. Rttrg., an der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Stadt-Lengsfeld; 703 Ew., PTE (Linie Dorndorf–Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzstoffabrik.

Weilbach, l. Zufluß der Lahn in Hessen-Nassau, entspringt auf dem Großen Feldberg und mündet unterhalb Weilburg.

Weilbach in Unterfranken, Markt (143 m), an der Mudau; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Miltenberg, AG. Amorbach; 973 Ew., PTE (Linie Miltenberg–Amorbach der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Eisenwerk.

— Df. (132 m), am Weilbach (r. zum Main); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. Hochheim a. Main, E Flörsheim 3 km; 1027 Ew., PT, kath. Pfarrk., Ziegelbrennerei. 2 km davon Bad W., Schwefel- und Natron-Lithionquelle mit Badeanstalt (*1900:* 118 Badegäste).

— s. auch Unterweilbach.

Weilburg, St., auf einer Höhe, die von der Lahn umflossen wird; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., LG. Limburg a. Lahn; 3722 (*1825:* 2000) Ew., davon 537 Kath. u. 159 Juden; PTFE (Linien Koblenz–Wetzlar–Lollar u. W.–Laubusesc hbach der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Agentur der Nass. Landesbank, Landratsamt für den Oberlahnkreis, Amtsgericht, Bergrevier, OFörst. (Revier Merenberg), ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Landwirtschaftsschule, Unteroffizierschule, höhere Mädchenschule, Schloß, Wollspinnerei, Färberei, Leder-, Seifen- u. Steingutfabr., Dampfziegelei, Sägemühlen, Bierbrauerei, Obst- u. Schaumweinkeltereien, Handelsgärtnerei, Weinhandel. Serviskl. III. In der Umgegend Eisenerz- u. Braunsteingruben; OFörst. W., im Forsthaus Windhof, östl. von W.

Weilderstadt (Weil der Stadt), St. (496 m), an der Würm; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg; 1781 Ew., davon 565 Evang.; PTFE (Linie Zuffenhausen–Kalw der Württ. Staatsb.), Handwerkerbank, ev. u. kath. Pfarrk., Real- u. Lateinschule, 2 ehemal. Klöster, Bijouterie-, Schuhwaren-, Schuhstoff-, Wolldeckenfabr., Bierbrauerei, Hopfenbau, besuchte Märkte. W. ist ein altertümliches Städtchen mit wohlerhaltener Mauer, Graben und Türmen; am Marktplatz Rathaus von 1582, 2 Marktbrunnen, der eine mit Standbild Karls V. von 1537, Geburtshaus u. Denkmal des Astronomen Joh. Kepler (geb. 1571 als Sohn des Bürgermeisters); an der Stadtmauer Geburtshaus des Reformators Joh. Brenz (geb. 1499), auf dessen Grundmauern 1887 das ev. Pfarrhaus erbaut ist. W. war von 1275—1803 freie Reichsstadt und wurde 1648 von den Franzosen niedergebrannt.

Weildorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, AG. Überlingen, P Salem, E Bermatingen-Ahausen 7,5 km; 346 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Laufen i. Bayern, P Straß b. Teisendorf; 102 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG., P u. E Haigerloch 2 km; 493 Ew., T, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

Weilen (unter den Rinnen), Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Spaichingen, P Schömberg i. Württemberg; 280 Ew., kath. Pfarrk.

Weiler Amt Sinsheim, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim, E Steinsfurth 2 km; 966 Ew., PT, Obstbau, Sandsteinbrüche; dabei der Steinsberg mit schöner Burgruine.

— Df. das., an der Pfinz; Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Pforzheim, P Ellmendingen; 618 Ew., TE (Linie Ettlingen–Pforzheim der Albtalbahn), ev. Pfarrk., Steinbruch.

— Df. das., unweit des Untersees; Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. P Radolfzell; 251 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., im Schwarzwald; Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, P Haslach i. Kinzigtal, E Eschau 2 km; 233 Ew., kath. Pfarrk.

Weiler, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Villingen, P Königsfeld i. Baden, E Peterzell-Königsfeld 9 km; 349 Ew., T, ev. Pfarrk., Uhrmacherei.

— Df. (557 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Illertissen, P Osterberg; 203 Ew., E (Linie Kellmünz–Babenhausen der Bayr. Staatsb.).

— **in Schwaben**, Markt (629 m) das., an der Rotach; BezA. Lindau, LG. Kempten; 1183 Ew., PTFE (Eisenb. Röthenbach b. Lindau–W.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Schloß, Flachsspinnerei, Baumwollwarenfabr., Leinweberei, Käsefabr.

— Weiler das., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Hösbach; 56 Ew., Schloß.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant. u. AG. Großtänchen, PE Landorf 5,1 km; 483 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant. u. AG. Altkirch, P Grenzingen i. Oberelsaß, E Grenzingen-Oberdorf 3,7 km; 481 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **Kr. Thann**, Df. das., an der Thur in den Vogesen; Kr., Kant. u. AG. Thann; 2068 Ew., PTE (Linie Mülhausen–Wesserling der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei nebst -Weberei, Sägemühle. Südwestl. der Roßberg in den Vogesen.

— **Kr. Schlettstadt**, Flecken u. Kantonshauptort das., in den Vogesen am Gießen, der hier aus 2 Bächen entsteht; Bez. Unterelsaß, Kr. Schlettstadt, LG. Kolmar i. Elsaß; 1039 Ew., PTFE (Linie Weilerthal–W. der Els.-Lothr. Eisenb.), Vorschußkasse, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Weberei, Kalk- u. Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Hammerschmiede, Sägemühlen, Weinbau, Bergbau auf Fahlerz, Kupfer und Antimon.

— Df. das., zur Stadtgem. Weißenburg im Elsaß (s. d.), E Weißenburg i. Els. 3 km; 384 Ew., kath. Pfarrk., Wallfahrtsort.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Cöln-Longerich; 252 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Lutzerath; 262 Ew., T.

— **bei Monzingen**, Df. das., unweit der Nahe; Kr. Kreuznach, AG. Kirn, PE Martinstein 2 km; 540 Ew., T, ev. Pfarrk., Obst- u. Gemüsebau.

— **bei Bingen**, Df. das., AG. Stromberg, E Bingerbrück 4 km; 1415 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Bergbau auf Braunstein; dabei die Elisenhöhe mit Aussicht auf den Rhein (Mäuseturm).

— Df. das., Kr. u. AG. Mayen, P Monreal; 470 Ew., TE (Brohltalbahn), kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Sankt Goar, AG. Boppard, PE Salzig 2 km; 402 Ew.

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Blaubeuren; 268 Ew., T, ev. Pfarrk., Walkmühle, Zementfabr.

— **ob Helfenstein**, Df. das., OberA., AG. u. P Geislingen; 232 Ew., ev. Pfarrk.

— Weiler das., OberA. u. AG. Kirchheim u. T., PE Ebersbach i. Württemberg 2 km; 319 Ew.

— **in den Bergen**, Df. das., Jagstkr., OberA., AG. u. P Gmünd i. Württemberg, E Winterbach i. Württemberg 2 km; 518 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **an der Rems**, Df. das., im Remstal; OberA., AG. u. P Schorndorf; 814 Ew., E (Linie Kannstatt–Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wein- u. Flachsbau.

— Df. das., an der Zaber; Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim, P Zaberfeld; 338 Ew., TE (Linie Lauffen a. N.–Leonbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— **zum Stein**, Df. das., OberA. u. AG. Marbach, PE Burgstall 5 km; 591 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., OberA. u. AG. Weinsberg, P Willsbach, E Eichenau 3 km; 361 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Weinbau.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottenburg a. Neckar 3 km; 359 Ew., kath. Pfarrk. Darüber die Weilerburg mit Aussichtsturm u. Ruine Hohenberg.

— s. auch Alt-, Berg-, Bruch-, Burg-, Hinter-, Lang-, Neu-, Nieder-Ober-, Nieder-, Ober-, Stein- u. Waldweiler.

Weilerbach, Df. (211 m), Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kaiserslautern; 1469 Ew., PTE (Stat. Hirschhorn-

W., Linie Kaiserslautern-Lauterecken der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Weilerbach, s. auch Bollendorf.

Weilers, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. u. P Wächtersbach; 176 Ew., E (Wächtersbach-Birsteiner Kleinb.).

Weilersbach, Df., Bad., Kr., Amt, AG., P u. E Villingen 6 km; 498 Ew., kath. Pfarrk.

Weilersteußlingen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ehingen; 180 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weilerswist, Df., an der Erft, oberhalb der Mündung der Swist; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 1312 Ew., PTFE (Linie Cöln-Jünkerath-Stadtkyll der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Filzwarenfabr.

Weilerthal, Bahnhof, zu Kestenholz, an der Leber, am Eingang in die Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Schlettstadt, P Kestenholz; TE (Linien Schlettstadt-Markirch u. W.-Weiler der Els.-Lothr. Eisenb.).

Weilheim, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, PE Thiengen 4 km; 424 Ew., T, kath. Pfarrk.

Weilheim, Bezirksamt, Bay., RB. Oberbayern, an der Ammer u. Loisach, am Staffel- u. Starnberger- (Würm-) See, mit großen Moosen, fast am Fuß der Alpen, hat auf 686 qkm 30,342 Ew., davon 631 Evang. u. 15 Juden (44 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Weilheim in Oberbayern, St. (564 m) das., an der Ammer; LG. München II; 4401 *(1840: 2247)* Ew., Bez.-Komm.; PTFE (Linien München-Murnau, Mering-W. u. W.-Peißenberg der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, ev. u. schöne kath. Pfarrk., Realschule mit Pensionat, Filiale der Engl. Fräulein, Zementröhren- u. Heupressenfabr., Bierbrauereien; nördl. das wiesenreiche Ammertal.

— Df. das., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. u. P Monheim; 179 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Hechingen, E Zollern 2,5 km; 624 Ew., T, kath. Pfarrk.

— **an der Teck**, St. (385 m), an der Lindach und in einem Tal der Alb (Jura); Württ., Donaukr., OberA., AG. u. E Kirchheim u. Teck 8 km; 2983 *(1861: 3074)* Ew., PTF, Forstamt, ev. Pfarrk., mechan. Buntweberei, Obst-, Wein- u. Hopfenbau, Vieh- u. Schafzucht; dabei Ruine Limburg auf einem Bergkegel.

— Df. das., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, PE Frommern 2 km; 609 Ew., T.

— Df. das., OberA. u. AG. Tübingen, P Derendingen; 469 Ew., TE (Linie Stuttgart-Tübingen-Horb der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., OberA. u. AG. Tuttlingen, P Wurmlingen; 425 Ew., TE (Linie Rottweil-Immendingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Weiling, s. Oberweiling.

Weilmünster, Flecken, am Weilbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg; 2111 Ew., PTFE (Linie Weilburg-Laubuseschbach der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, OFörst. (Forsth. Zainhammer), ev. Pfarrk., Irrenanstalt, Eisenerzbergbau, Sägemühle, Schieferbrüche; nahebei das Eisenhüttenwerk Audenschmiede.

Weilnau, s. Alt- u. Neu-Weilnau.

Weiltingen, Markt, an der Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, E Wilburgstetten 4,8 km; 768 Ew., PT, OFörst., ev. Pfarrk., Dampfsägemühle.

Weimar Bez. Kassel, Df., an der Ahne in schöner Gegend; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 1048 Ew., PTE (Linie Volkmarsen-Ober-Vellmar der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Basaltsteinbrüche, Zementwarenfabr.

Weimar (212 m), Hauptst. des Großherzogtums Sachsen-Weimar-Eisenach, in schöner Lage l. an der Ilm; 28,489 *(1834: 10,638)* Ew., davon 937 Kath. u. 95 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 94, Bez.-Komm.; PTFE (4 Bahnhöfe: Linien Bebra-Weißenfels u. W.-Gera der Preuß. Staatsb. sowie Linien W.-Berka-Kranichfeld der W.-Berka-Blankenhainer Eisenb. u. W.-Rastenberg der W.-Rastenberger Eisenb.), elektrische Straßenbahn; Reichsbanknebenstelle, Norddeutsche Grundkreditbank, Filiale der Gothaer Privatbank, Kreditverein, allgemeine deutsche Hagelversicherungsgesellschaft Union; Sitz der Landesbehörden, Bezirksdirektion, Land- u. Amtsgericht, Alters- u. Invaliden-Versich.-Anstalt für die thüring. Staaten, Handelskammer, Handwerkskammer, 3 ev. Kirchen (darunter die Stadt- u. Jakobskirche), 1 kath., 1 griech. u. 1 engl. Kirche, Kriegerdenkmal, Monumentalbrunnen; Gymnasium, Realgymnasium, ev. Lehrer- u. Kindergärtnerinnen-Seminar, Sophienstift (höhere Mädchenschule), Kunstschule (Malerakademie), Baugewerkschule, Musikschule, verbunden mit Opern- u. Theaterschule, Zeichenschule, Handels- u. Fortbildungsschule für Frauen u. Mädchen, Blinden- u. Taubstummeninstitut, Waisenhaus, verbunden mit dem Falkschen Institut für verlassene oder verwahrloste Kinder, Arbeitshaus, Museum, permanente Kunst- und Kunstgewerbeausstellung, Theater, Residenzschloß, Rathaus, Wittumspalais (der Herzogin Anna Amalia, gest. 1807), Landesbaumschule am Fuß des Ettersbergs (Marienhöhe), Bibliothek von 180,000 Bänden, gemeinschaftliches Archiv für das Ernestinische Haus; geograph. Institut u. Globenfabr., Kunsttischlerei u. -Schlosserei, Töpferei, Dampfziegeleien, Bildhauerei, Schriftgießerei, Fabr. für Tuch, eiserne Öfen, eiserne Tonnen u. Desinfektionsapparate, Parkettfußböden, Eisenwaren, Aborttonnen, Handschuhe, Kartonnagen, Papier, Pianofortes, Strohhüte, Spielkarten, Leder 2c., chemische Fabrik, Dampfsägemühle; Wohnsitz vieler Maler, besuchte Märkte. W. errang seinen Weltruhm durch den Herzog Karl August (gest. 1828), der die größten Dichter Deutschlands hierher zog (Wieland 1772, Goethe 1776, Herder 1776, Schiller 1787), an die noch die betr. Dichterhäuser sowie die Denkmäler (Goethe-Schiller, Herder, Wieland) und viele Stätten im Residenzschloß und im Park an der Ilm erinnern; Reiterdenkmal Karl Augusts, Kriegerdenkmal, Denkmäler der Komponisten Hummel u. Liszt und Shakespeares, zahlreiche Grabstätten berühmter Personen in der Stadtkirche (Kurfürst Johann Friedrich der Großmütige, Herzog Bernhard, Herzogin Anna Amalia) und auf dem Neuen Friedhof; hier auch die Fürstengruft mit den Sarkophagen Karl Augusts, Goethes, Schillers 2c. und eine griechische Kapelle. W. kam 1372 an die Landgrafen von Thüringen u. bei der Teilung von 1485 an die Ernestinische Linie des sächsischen Hauses. — Zum Bezirk des Landgerichts in W. (Schwurgericht in Gera) gehören die 8 Amtsgerichte zu Allstedt, Apolda, Blankenhain i. Thüringen, Buttstädt, Großrudestedt, Jena, Vieselbach u. W. Der 1. Verwaltungsbezirk (Weimar) des Großherzogtums, an der Ilm, hat auf 972 qkm 101,274 *(1852: 69,133)* Ew., davon 2047 Kath. u. 170 Juden (104 Ew. auf 1 qkm).

Weimar, s. auch Nieder- u. Ober-Weimar.

Weimeringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., AG. u. E Diedenhofen 6 km, P Tertwen i. Lothringen; 342 Ew., kath. Pfarrk., Wein- u. Ölhandel.

Weimersheim, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Weißenburg a. Saale 4,8 km, AG. Ellingen; 397 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloßruine.

Wein, s. Oster-, Rheins- u. Roßwein.

Weinähr, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. u. E Nassau a. Lahn 4 km, P Obernhof; 379 Ew., Hüttenwerk, Mineralquelle.

Weinbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Essershausen, E Aumenau 4 km; 843 Ew., T, ev. Pfarrk., Eisensteingruben, Kalköfen, Spinnräderfabr.

Weinbau-Institut, zu Kolmar im Elsaß (s. d.), E (Linie Kolmar-Winzenheim der Kaysersberger Talbahn).

Weinberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Feuchtwangen 8 km; 423 Ew., kath. Pfarrk.

— Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg; 226 Ew.

— **in Schlesien**, Df. das., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz; 299 Ew., PT.

— Fasanerie das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Groß-Strehlitz; 3 Ew.

— s. auch Alt-Weinberg.

Weinböhla, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen; 4534 Ew., PTFE (Linie Dresden-Elsterwerda nebst Zweiglinie Kötzschenbroda-W. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Geflügelmastanstalt, Steinbrüche.

Weinburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, E Obersulzbach 2 km; 620 Ew., PT, ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Weine, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Fraustadt, E Neudorf-Mauche 11 km; 1014 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG. u. P

Büren i. Westfalen; 316 Ew., E (Linie Geseke–Brilon-Wald der Preuß. Staatsb.).

Weiner, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Ochtrup 6 km; 660 Ew.

Weingarten in Baden, Df. (119 m), Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 4091 Ew., PTFE (Linie Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloßruine, Porzellanfabr., Tabakfabr., Dampfsägemühle, Wein- u. Tabakbau.

— Weiler das., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch i. Baden, P Ulm i. Baden; 98 Ew., kath. Pfarrk.

— **in der Pfalz**, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim, E Lustadt 2 km; 1021 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Bez. Cöln**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen, P Stotzheim; 238 Ew., TE (Linie Euskirchen–Münstereifel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Fabrikation von Porzellan u. Verbandstoffen, Zerkleinerungsmühlen.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. P Elbing; 122 Ew., Dampfmühle.

— **in Württemberg**, St. (485 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, E (für Güterverkehr) Niederbiegen 2,5 km; 6443 (*1861:* 3038) Ew., davon 1078 Evang.; Inf.-Reg. Nr. 124; PTFE (Stat. W.-Stadt u. W.-Bahnhof der Lokalbahn Ravensburg–W.), Gewerbebank, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, Handelsschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Flachs- u. Hanfspinnerei, Maschinenfabr., Holzmanufaktur, Preßhefefabr., Branntweinbrennerei, Strumpfstrickerei, Viehhandel; das prachtvolle Schloß (jetzt Kaserne) war ehemals eine Benediktiner-Reichsabtei, die, 920 für Frauen gestiftet, 1047 in ein Mönchskloster umgewandelt, 1803 säkularisiert wurde und 1806 an Württemberg kam; die Klosterkirche (schönste u. größte Kirche Deutschlands im Barockstil, mit der Welfengruft; 1715—24 erbaut) enthält eine berühmte (1737—50 erbaute) große Orgel mit einem Glockenspiel und eine Reliquie, der Sage nach ein Tropfen vom Blute Christi (Veranlassung zum jährlichen Blutritt, einer Wallfahrt am Tag nach Himmelfahrt). Dabei Spital Vierzehn Nothelfer (s. d.) mit E (Linie wie oben).

— s. auch Großweingarten.

Weingarts, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. Gräfenberg, P Tunreuth, E Gosberg 6 km; 308 Ew.

Weingartsgreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch, PE Wachenroth 2 km; 231 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Weingasse, früher Df., seit 1904 Stadtteil von Ober-Glogau (s. d.).

Weinheim an der Bergstraße, St. (135 m), an der Weschnitz, am Fuß des Odenwaldes und in der schönsten Gegend der Bergstraße; Bad., Kr. u. LG. Mannheim; 11,167 (*1852:* 5774) Ew., davon 2475 Kath. u. 155 Juden; PTFE (3 Bahnhöfe, Linien Frankfurt a. M.–Heidelberg, Lampertheim–W. und W.–Fürth i. Odenwald der Preuß.-Hess. Staatsb. u. Eisenbahnen Mannheim–W. u. W.–Heidelberg), Reichbanknebenstelle, Vorschußverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Realprogymnasium, Gewerbe- u. Handelsschule, höhere Töchterschule, Kreispflegeanstalt, Kneippsche Heilanstalten, Schloß mit schönem Park, Templer- u. Deutschordenshaus (jetzt Steueramt), Kriegerdenkmal, Kaiserdenkmal, viele Villen, Rodensteinbrunnen; starke Gerberei, Fabr. für Glanzleder, Gewehrschäfte, Stühle, Schuhleisten, Seife, Teigwaren, Maschinen, Strickerei, Kunstmühlen, Färberei, Zwirnerei, Porphyrbrüche, Stahlquelle mit Bad (E [Stat. W.-Stahlbad] der Eisenb. Mannheim–W.), klimatischer Kurort, ansehnlicher Obst- u. Weinbau (Hubberger Wein); in der Nähe die Burgruine Windeck, das schöne Birkenauer Tal an der Weschnitz und das Gorxheimer Tal. W., ehemals zur Pfalz gehörig, schon 755 genannt, wurde 1621 von den Spaniern erobert und 1688 von den Franzosen zerstört.

— **Kr. Alzey**, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr., AG. u. E Alzey 4 km; 958 Ew., PT, kath. Pfarrk., Burgreste, wichtiger Fundort für Petrefakten in tertiärem Sand.

— s. auch Frei- u. Gauweinheim.

Weinolsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, P Wald-Ülversheim, E Friesenheim 3 km; 580 Ew., T, kath. Pfarrk.

Weinothen, s. Alt-Weinothen.

Weinried, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG., P u. E Babenhausen 2 km; 415 Ew., T, kath. Pfarrk.

Weinsberg, Oberamt, Württ., Neckarkr., hat auf 226 qkm 23,358 Ew., davon 21,704 Evang., 677 Kath. u. 157 Juden (103 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Weinsberg, St. (203 m) das., in einem fruchtbaren Tal; LG. Heilbronn; 2381 (*1861:* 2496) Ew., davon 98 Kath. u. 12 Juden; PTFE (Linie Heilbronn–Crailsheim der Württ. Staatsb.), Oberamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Denkmäler des hier (1482) gebornen Reformators Ökolampadius und des Dichters Justinus Kerner (hier 1862 gest.), staatl. Weinbauschule, Weingärtnergesellschaft, vorzüglicher Wein- u. Obstbau, Keuperwerkstein- u. Gipsbrüche. Über der Stadt die Ruinen der Burg Weibertreu, bekannt durch die Sage von der Weibertreu; am Fuß des Burgbergs das Wohnhaus des Dichters Justinus Kerner. In der Nähe die Irrenanstalt Weißenhof.

Weinsdorf, Df., am Weinsdorfer Kanal (Zweig des Elbing-Oberländischen Kanals) zwischen Ewing- u. Geserichsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. E Saalfeld i. Ostpr. 7 km; 679 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. P Mittweida; 235 Ew., Holzschleiferei, Steinbruch.

Weinsfeld, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Hilpoltstein i. Mittelfranken 7,5 km; 186 Ew., kath. Pfarrk.

Weinsheim Kr. Worms, am Eisbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Worms, P Horchheim i. Rheinhessen; 898 Ew., TE (Eisenb. Worms–Offstein).

— Df., am Fischbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kreuznach; 1119 Ew., PTE (Linie Kreuznach–Winterburg der Kreuznacher Kleinb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

— Df. das., RB. Trier, Kr., AG. u. P Prüm, E Gondelsheim 1 km; 247 Ew., kath. Pfarrk.

Weinting, s. Burgweinting.

Weintraube, Eisenbahnhaltepunkt, zu Serkowitz (s. d.).

Weiperath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Neumagen, P Morbach Bez. Trier; 303 Ew.

Weipertshofen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Crailsheim, P Stimpfach; 237 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weiperz, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schlüchtern, P Sterbfritz; 375 Ew., T, Tongrube.

Weipoltshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Schweinfurt 9 km; 195 Ew., ev. Pfarrk.

Weira, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG., P u. E Neustadt a. Orla 5 km; 426 Ew., ev. Pfarrk.

Weis, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, P Heimbachweiß, E Engers 3 km; 1300 Ew., Holzwaren- u. Schwemmsteinfabr., Hundezüchterei.

— s. auch Nieder- u. Oberweis.

Weisach, s. Klein-, Pfarr- u. Schornweisach.

Weisbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. E Eberbach 10 km, P Strümpfelbrunn; 416 Ew.

— Df., an der Rhön; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Neustadt a. S., AG. u. E Bischofsheim vor der Rhön 5 km; 563 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Weischkitten, Df. u. Rttrg. (Ablig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Grünhof i. Ostpr.; 98 Ew., E (Stat. Cisseln-W., Linie Kranz–Neu-Kuhren der Königsberg-Kranzer Eisenb.).

Weischlitz, s. Ober- (im Nachtrag) u. Unterweischlitz.

Weischnuren, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 236 Ew.

Weischütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Freyburg a. Unstrut, PE Laucha 1 km; 208 Ew., ev. Pfarrk.

Weisdin, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. u. P Neustrelitz; 130 Ew., großherzogl. Lustschloß.

Weisdorf, s. Waldweisdorf.

Weisel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Sankt Goarshausen, E Kaub 6 km; 826 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei, Schieferbrüche, Bergbau auf Eisenerz.

— s. auch Hoch- u. Nieder-Weisel.

Weiselberg (572 m), Höhe zwischen Nahe- u. Bliesgebiet, westl. von Namborn, auf der Grenze des Fürstentums Birkenfeld und des preuß. Kreises Sankt Wendel.

Weisen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge Bez. Potsdam; 420 Ew., PTE (Wittenberge-Perleberger Eisenb.).

Weisenau, Df., am Rhein; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Mainz; 5760 Ew.; PTE (Güterstation, Linie Mainz-Worms der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk., Straßenbahn nach Mainz, Schaumwein-, Zement-, Malz- u. Hefenfabr., Schellackbleiche, Bierbrauerei, Weinbau, Ziegelei, Steinbrüche.

Weisenbach im Murgtal, Df., im Schwarzwald an der Murg; Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach; 984 Ew., PTE (Linie Rastatt-Kirschbaumwasen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägemühlen. Dazu Weisenbachfabrik mit T, Holzstoff- u. Papierfabrik.

Weisenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Rennerod, P Neukirch i. Westerwald; 126 Ew., T.

Weisendorf, Markt (312 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. A., AG. u. E Herzogenaurach 8 km; 592 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Weisenheim am Berg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Dürkheim, E Freinsheim 4 km; 759 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kirschenbau.

— **am Sand**, Df. (100 m) das.; 2335 Ew., PTE (Linie Freinsheim-Frankenthal der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., starker Kirschenbau.

Weisheim, s. Hangenweisheim.

Weisholz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, E Schrepau 5 km; 318 Ew., PTF.

Weisingen, Df., am Donauried; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 9 km; 587 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk.

Weiskirchen Bez. Darmstadt, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach, AG. Seligenstadt i. Hessen, P Jügesheim; 983 Ew., TE (Linie Offenbach a. M.-Reinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— **Bez. Trier**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Merzig, AG. u. E Wadern 7 km; 1060 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei.

— s. auch Weißkirchen.

Weislingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen, P Tieffenbach Kr. Zabern, E Tieffenbach-Struth 3 km; 638 Ew., Palmhutflechterei.

Weismain, l. Zufluß des Mains vom Jura, Mündung bei Burgkundstadt.

Weismain, St., am Weismain; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, LG. Bayreuth, E Burgkundstadt 7 km; 1005 Ew., PTF, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Schloß, Baumwollspinnerei, Wurstfabr., Hopfenbau; in der Nähe Fischzuchtanstalt; nordwestl. der Kordigast.

Weismes, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy; 2045 Ew., PTE (Linien Rote Erde-Ulflingen u. W.-Malmedy der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Strohhutfabrikation, Sandstein- u. Schieferbrüche, Beerenversand.

Weiß, Fluß in Elsaß-Lothringen, entfließt dem Weißen See unter dem Reisberg in den Vogesen, strömt durch ein schönes Gebirgstal, empfängt den Abfluß des Schwarzen Sees und den Beschbach und mündet in der Ebene in die Fecht.

Weiß, Df., zu Rondorf, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Sürth, E Kalscheuern 4 km; 859 Ew., T.

— s. auch Heimbach-Weiß.

Weißach, Df., am Strudelbach; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Vaihingen, E Ditzingen 11 km; 1167 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— s. auch Unterweißach.

Weissagk bei Vetschau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Lübbenau, PE Vetschau 1 km; 711 Ew., T, Eisengießerei.

— **in der Lausitz**, Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Luckau, E Wendisch-Drehna 5,6 km; 302 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papiermühle.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Sorau, AG. Forst i. Lausitz, PE Klinge 6 km; 551 Ew.

Weißandt, s. Groß-Weißandt.

Weißbach, Df. (874 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füßen; 286 Ew., PT (Pfronten-W.), E (Linie Kempten-Pfronten der Bayr. Staatsb.).

— **bei Königsbrück**, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück, P Schmorkau Bez. Dresden; 246 Ew., E (Linie Klotzsche-Schwepnitz der Sächs. Staatsb.).

Weißbach bei Pulsnitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. u. P Pulsnitz i. Sachsen, E Bischheim i. Sachsen 1 km; 297 Ew., Bandhandweberei.

— **bei Zschopau**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Zschopau; 1673 Ew., PTE (Linie Wilischthal-Ehrenfriedersdorf der Sächs. Staatsb.), ev. Pfk., Baumwollspinnerei, Strumpf- u. Trikotagenfabrikation.

— **bei Wiesenburg in Sachsen**, Df. das., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Wildenfels, E Wiesenburg 3 km; 1784 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weißstickerei.

— **bei Schmölln**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG., P u. E Schmölln 4 km; 369 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg, P Liebschütz i. Thüringen; 262 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Niedernhall; 289 Ew.

— s. auch Alt-, Ober- u. Unterweißbach.

Weißbachthal, s. Schreiberhau.

Weißberg, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Priment; 159 Ew.

Weißdorf, Df. (525 m), an der Saale; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg i. Bayern; 807 Ew., PTE (Linie Münchberg-Zell i. Oberfr. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Weberei.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. u. E Löwen 6 km, P Schurgast; 602 Ew.

Weiße Buche, E (Linie Greifswald-Wolgast der Greifswald-Wolgaster Eisenb.).

Weißen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Schönewalde Bez. Halle; 139 Ew.

— Df., an der Saale; Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, PE Uhlstädt 4 km; 221 Ew., ev. Pfarrk.; dazu Schloß Weißenburg.

Weißenau, Weiler u. Staatsdomäne, an der Schussen; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg; 873 Ew., PTE (Linie Ulm-Friedrichshafen der Württ. Staatsb.), Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, ehemal. Prämonstratenser-Reichsabtei von 1145, Irrenanstalt, Bleicherei, Färberei u. Appreturanstalt des Staates.

Weißenbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Brückenau, PE Rupboden 4 km; 310 Ew., ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. P Groß-Almerode; 150 Ew., T.

— s. auch Ober- u. Unterweißenbach.

Weißenberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Neuß 2 km, P Neußerfurth; 386 Ew.

— Df. das., an der Nogat; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, P Pieckel; 524 Ew.

— **Bez. Dresden**, St., am Löbauer Wasser; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen; 1254 Ew., davon 38 Kath., PTFE (Linie Löbau-Baruth i. Sachs. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Bismarckdenkmal, Elektrizitätswerk, Molkerei.

Weißenborn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Kerstlingerode, E Rittmarshausen 5 km; 306 Ew.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Wanfried, P Groß-Burschla, E Schwebda 10 km; 625 Ew.

— Df. das., Kr. Ziegenhain, AG. u. P Ober-Aula, E Treysa 18,7 km; 380 Ew., T.

— **auf dem Eichsfeld**, Df. das., an der Ruhme; Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bodungen, E Tettenborn-Sachsa 9 km; 910 Ew., PT (W.-Lüderode), Gerichtstag.

— Df. das., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz, P Droyßig, E Wetterzeube 3 km; 401 Ew., ev. Pfk.

— **im Erzgebirge**, Df. u. Rttrg., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Freiberg i. Sachsen, E Berthelsdorf 3 km; 1600 Ew., PT, ev. Pfarrk., Papierfabr.

— **bei Zwickau**, Df. das., Kreish., Amtsh., AG. u. P Zwickau; 274 Ew., Ziegelei.

— **in Sachsen-Altenburg**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Eisenberg i. Sachsen-Altenburg, E Hermsdorf-Klosterlausnitz 3 km; 1025 Ew., PT, Harmonikafabr.

Weißenborn, Df., am Erbstrom; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Thal i. Herzogtum Gotha; 140 Ew.; dazu Gasthaus (früher Mönchskloster) Heiligenstein (s. d.) mit E.

Weißenbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG., P u. E Heilsbronn 3,8 km; 310 Ew., ev. Pfarrk.

Weißenbrunn, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Kronach 6 km; 525 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Ebern 9 km; 95 Ew., Schloß.

— **bei Schalkau**, Df. (W. v. Wald), Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg, P Schalkau, E Tiefenlauter 5 km; 358 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Steinpleis u. Ober- u. Unterweißenbrunn.

Weißenburg in Bayern, unmittelbare St. (432 m), an der Schwäbischen Rezat in fruchtbarer Gegend; Bay., RB. Mittelfranken, LG. Eichstätt; 6511 (*1840:* 4927, *1890:* 6112) Ew., davon 1119 Kath.; PTFE (Linie München-Bamberg-Hof der Bayr. Staatsb.), Filiale der Bayr. Notenbank, Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Handwerkskammer, ev. (Andreaskirche) u. kath. Pfarrk., Progymnasium, Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Kriegerdenkmal, Kaiser Ludwig-Brunnendenkmal, Römerkastell, Fabr. für Gold- u. Silbertressen nebst Gespinsten, Kämme, Wolle u. Tuch, emailliertes Blechgeschirr u. Wachswaren, Dampffärberei mit Weberei, Bierbrauereien, Dampfziegelei, Schranne, Schweinehandel; großer Stadtwald (1926 ha). W. war früher freie Reichsstadt, nahm 1525 die Reformation an und kam 1802 (1806) an Bayern; in der Nähe Spuren von der Fossa Carolina (s. Rezat) und über der Stadt auf einem Felsen (628 m) die ehemal. Feste Wülzburg (zum BezA. W.), ursprünglich ein durch Karl d. Gr. gegründetes Benediktinerkloster, nach der Säkularisation (1537) eine ansbachische Festung (seit 1583).

Weißenburg, Bezirksamt das., an der Altmühl und Schwäbischen Rezat, teilweise auf dem Jura, hat auf 482 qkm 27,588 Ew., davon 19,127 Evang., 8236 Kath. u. 204 Juden (57 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Weißenburg i. B.

Weißenburg, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, meist Hügelland, hat auf 603 qkm 56,420 (*1866:* 63,732) Ew., davon (*1895*) 19,731 Evang., 35,285 Kath. u. 1342 Juden (94 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Weißenburg im Elsaß, St. u. Kantonshauptort das., an der Lauter u. der pfälzischen Grenze; LG. Straßburg i. Els.; 6946 (*1861:* 5376) Ew., davon 2820 Evang., 3912 Kath. u. 200 Juden; Inf.-Reg. Nr. 60; PTFE (Linien Straßburg-W. u. W.-Lauterburg der Els.-Lothr. u. Neustadt a. H.-W. der Pfälz. Eisenb.), Vorschußkasse, Kreisdirektion, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, landwirtschaftliche Winterschule, höhere Mädchenschule, Frauen-Industrieschule, Stanzwerk, große lithographische Anstalt, Wein-, Obst- u. Hopfenbau. — W. war früher freie Reichsstadt, die 1697 an Frankreich kam; Treffen 4. Aug. 1870; ursprünglich war hier eine Benediktinerabtei (1524 säkularisiert), in der um 868 der Mönch Otfried seine Evangelienharmonie schrieb. Um die Weißenburger Linien, eine Reihe von Gräben, Wällen und Schanzen, die längs der Lauter bis Lauterburg reichten, jetzt aber verschwunden sind, wurde oft gekämpft; Einnahme durch die Österreicher 13. Okt. 1793, durch die Franzosen 25. Dez. 1793.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Bosemb; 662 Ew., E (Linie Reimsdorf-Sensburg der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

— **Kr. Gnesen**, Kronfideikommißgut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 199 Ew., PTFE (Linie Posen-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

— **in Westpreußen**, Bahnhof das., zwischen Löbau u. Neumark; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr.; PTFE (Linie Marienburg-Mlawa der Preuß. Staatsb.).

— Schloß, Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Saalfeld a. Saale, P Uhlstädt; 4 Ew.

Weißendorf, Df., Reuß j. L., LandratsA. Gera, AG. Hohenleuben, P Triebes, E Triebes u. Zeulenroda je 2 km; 445 Ew.

Weißenfels, Stadt u. Stadtkreis (102 m), an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, LG. Naumburg a. Saale; Fläche 1891 ha, 28,201 (*1816:* 5101, *1890:* 23,934, *1895:* 25,981) Ew., davon 1214 Kath. u. 106 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Bebra-W., W.-Zeitz u. Berlin-Halle-W. der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Weißenfelser Bank, Gewerbebank, Rabatt- u. Sparverein, Landratsamt, Amtsgericht, Bergrevier, Gewerbegericht, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, Oberrealschule, höhere Mädchenschule, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Kaufmannsschule, Unteroffizierschule im Schloß Augustusburg (1656—1746 Residenz einer sächsischen Nebenlinie), auf einem Sandsteinfelsen, Taubstummenanstalt, Laurentii-Hospital, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Grabmal des Dichters Novalis (v. Hardenberg, gest. 1801), Denkmal des Reformators des deutschen Taubstummenunterrichts Hill, Elektrizitätswerke, bedeutende Schuhwarenindustrie, Eisengießerei, Fabr. für Zucker, Trommeln, Papier u. Pappe, Malz, Nägel, Kürschnerwaren, Firnis etc., Orgelbau, Gerberei, Anlagen zur Gewinnung von Grudekoks, Dampfsägemühle, Dampfziegeleien, Bierbrauerei, Weinbau, Handel mit Getreide, Holz, Solaröl, Paraffin, Braunkohlen, Fenchel etc. Serviskl. II. W. gehörte im 12. Jahrh. dem Hause Wettin, wurde 1430 von den Hussiten eingeäschert, kam 1485 an die Albertinische Linie und war von 1656 Residenz der Herzöge von Sachsen-Weimar. 1814 fiel es an Preußen.

Weißenfels, Landkreis das., größtenteils zwischen Saale u. Elster, mit großen Braunkohlenlagern, hat auf 477 qkm 71,734 Ew., davon 1184 Kath. u. 7 Juden (150 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 41,1, W 47,4 Mk., Landgemeinden A 49,7, W 47,4 Mk., Gutsbezirke A 43,9, W 47,4 Mk. Landratsamt in Weißenfels.

Weißenhasel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg a. Fulda, AG. Nentershausen Bez. Kassel, PE Sontra 5 km; 537 Ew.

Weißenhaus, Gut, an der Ostsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Oldenburg i. Holst. 9 km, P Döhnsdorf; 597 Ew.

Weißenhof, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG., P u. E Liegnitz 4 km; 221 Ew.

— Irrenanstalt, s. Weinsberg.

Weißenhöhe, Df., am Netzebruch; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz; 1797 Ew., PTFE (Linien Schneidemühl-Thorn der Preuß. Staatsb. u. W.-Lobsens der Wirsitzer Kreisbahnen), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei, Vieh- u. Pferdehandel; dabei die Domäne Flottwell (s. d.).

Weißenhorn, St. (496 m), an der Roth; Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, LG. Memmingen; 2088 Ew., davon 66 Evang.; PTFE (Linie Senden-W. der Bayr. Staatsb.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Schloß des Grafen von Fugger-Kirchberg-W., Malzfabr., Dampfsägemühle, Getreideschranne, Viehmärkte.

Weißenkirchberg, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. Schillingsfürst, P Dombühl; 32 Ew., ev. Pfarrk.

Weißenleipe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Baudiß; 185 Ew.

Weißenohe, Df. (354 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Forchheim, AG. u. P Gräfenberg; 270 Ew., E (Linie Erlangen-Gräfenberg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau, ehemal. Benediktinerkloster von 1053.

Weißensand, Df. u. Rttrg., an der Göltzsch; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. u. P Treuen; 203 Ew., E (Ladestelle, Linie Göltzschtalbrücke-W. der Sächs. Staatsb.), Pappenfabrikation.

Weißensberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau, P Schlachters; 144 Ew., kath. Pfarrk.

Weißenschirmbach, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, PE Bitzenburg 3,5 km; 442 Ew., ev. Pfarrk.

Weißensee, Einöde, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Füssen 5 km, P Weizern-Hopferau; 6 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, P Grunzig Kr. Meseritz, E Tempel 4,5 km; 297 Ew., ev. Pfarrk.

Weißensee, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, an der Unstrut, hat auf 292 qkm 24,922 (*1819:* 17,282) Ew., davon 556 Kath. u. 11 Juden (85 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 38,8, W 48,6 Mk., Landgemeinden A 36,8, W 56 Mk., Gutsbezirke A 39,2, W 56,4 Mk. Hauptort:

Weißensee in Thüringen, St. das., an der Kleinen Helbe; LG. Erfurt; 2422 (*1816:* 1775) Ew., davon 55 Kath.; PTFE (Linie Straußfurt-Groß-Heringen der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., altes Schloß, Molkerei, Imkerei, bedeutender Ackerbau. Servisfl. IV.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, P Groß-Graben; 273 Ew.

— s. auch Groß- u. Neu-Weißensee.

Weißenspring, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. Lebus, PE Finkenheerd 5 km; 164 Ew., Tabakfabr., Papiermühle.

Weißenstadt, St. (628 m), im Fichtelgebirge an der Eger; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Wunsiedel, AG. Kirchenlamitz; 2476 (*1840:* 2371) Ew., PTFE (Linie Kirchenlamitz-W. der Bayr. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Maschinen-, Holzwarenfabr., Dampfsägewerke, Bierbrauerei, Granitbruch u. Fabriken für polierte Granitwaren, viele Nagelschmiede, Handweberei, Flachsbau, in der Nähe Hammerwerke und große Torfstiche; südlich der Rudolfstein mit großen Granitplatten u. der Schneeberg.

Weißenstein (859 m), Gipfel in der südöstl. Kette des Fichtelgebirges, westl. von Wiesau.

Weißenstein, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt a. Aisch, PE Pommersfelden 1 km; 39 Ew., Schloß.

— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Borchersdorf; 287 Ew.

— **in Württemberg**, St., am Aalbuch und an der Lauter; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 593 Ew., PTE (Linie Süßen-W. der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß des Grafen von Rechberg, Bierbrauerei, Baumwollzeug- u. Strumpfweberei.

Weißenthurm, Df., am Rhein u. unweit der Nette; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 2425 Ew., PTFE (Linie Cöln-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; Stromübergang der Franzosen unter Hoche 18. April 1797; chemische, Gipsdielen-, Drahtstifte- u. Schwemmsteinfabr., Obst- u. Weinhandel.

Weißer Hirsch, Df. (238 m), unweit der Elbe in hügeliger u. waldreicher Gegend; Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 1383 Ew., PT, ev. Pfarrk., klimatischer Kurort, 2 Sanatorien; elektr. Straßenbahn von Dresden u. Drahtseilbahn von Loschwitz.

Weißeritz, l. Nebenfluß der Elbe im Königreich Sachsen, entsteht bei Hainsberg aus der Roten und Weißen W. (beider Quellen unweit Altenberg auf dem Erzgebirge, durchströmt den Plauenschen Grund und mündet bei Dresden.

Weißer See, See in den Vogesen (s. Reisberg), in prächtiger Umgebung, 1055 m hoch gelegen, 25 ha groß, bis 62 m tief, dessen Ausfluß einen Wasserfall bildet. Über dem See das Gasthaus zum Weißen See (1121 m), Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Schnierlach, P Urbeis Kr. Rappoltsweiler; 12 Ew., T.

Weißer Thurm, OFörst., nordöstl. von Presberg im Rheingaugebirge; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim a. Rhein, P Lorch a. Rhein.

Weißes Roß, Gasthaus, zu Serkowitz (s. d.), E (Linie Radebeul-Radeberg der Sächs. Staatsb.).

— s. auch Ülsbyholz.

Weißewarthe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Stendal, AG. Tangermünde, E Demker 6 km; 581 Ew., PT, OFörst.

Weißfelde, Df., Preuß., Pr. Pos., Landkr. u. AG. Bromberg, P Tielle; 331 Ew.

Weißhauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, PE Eichenhorst 5 km; 356 Ew.

Weißhof, Hof, Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Oliva i. Westpr.; 228 Ew.

— Df. u. Gut das., an der Alten Nogat (Liebe); RB., Kr., AG. u. P Marienwerder i. Westpr.; 214 Ew.

Weißig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, P Groß-Reichenau; 265 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Steinau a. Oder, PE Raudten Bez. Breslau 5 km; 212 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Lohsa Bez. Liegnitz; 103 Ew.

— Df. u. Dom.-Vorw. das., Kr. u. AG. Sprottau, P Jakobsdorf; 360 Ew., E (Linie Freistadt i. Niederschlesien-Reisicht der Preuß. Staatsb.).

Weißig, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG. u. P Gera i. Reuß; 119 Ew., ev. Pfarrk.

— **bei Kamenz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Oßling; 267 Ew., viele Teiche; Treffen 19. Mai 1813 (York).

— **bei Döhlen**, Df. das., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, P Deuben Bez. Dresden, E Tharandt 3 km; 484 Ew.

— **bei Weißer Hirsch**, Df. das., Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Dresden, E Radeberg 7 km; 1673 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **bei Großenhain**, Df. das., Amtsh. u. AG. Großenhain; 219 Ew. PTE (Linie Leipzig-Riesa-Dresden der Sächs. Staatsb.).

— **am Raschütz**, Df. u. Gutsbez. das., P Lampertswalde Bez. Dresden; 278 Ew., OFörst.

— **bei Königstein**, Df. das., Amtsh. Pirna, AG. u. P Königstein a. Elbe; 184 Ew., T.

— s. auch Holz- u. Unter-Weißig.

Weißkeißel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. u. E Muskau 5 km, P Keula i. Schlesien; 1051 Ew., T.

Weißkirchen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Dieuze; 153 Ew., kath. Pfk.

— **im Taunus**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Obertaunuskr., AG. Homburg v. d. Höhe; 667 Ew., PTE (Linie Homburg v. d. Höhe-Frankfurt a. Main der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— s. auch Weiskirchen.

Weiß-Kirschdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Landkr. u. AG. Schweidnitz, P Pilzen i. Schlesien; 195 Ew.

Weißkollm, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, PE Lohsa 3 km; 515 Ew., Schneidemühle.

Weißlensburg, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Bretzfeld; 200 Ew., T.

Weißstein (Weisstein), Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schlesien, E Altwasser 2 km; 8830 Ew., PT, Kabelwerke, Fabrikation von Asphalt, Flaschen, Tabak u. Zigarren, Steinbrüche, Ziegeleien, Steinkohlenbergbau; dazu Porzellanfabrik Neu-Altwasser u. Glasfabrik Königswalde.

— s. auch Neu-Weißstein.

Weißuhnen (Weissuhnen), Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Johannisburg; 383 Ew., PTE, ev. Pfarrk.

Weistropp, Df. u. Rttrg., unweit der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, E Niederwartha 2 km; 498 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß u. Park.

Weißwasser in der Oberlausitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau; 6903 Ew., PTFE (Linien Berlin-Görlitz, W.-Muskau u. W.-Forst i. Lausitz der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Elektrizitätswerke, Fabrikation von Beleuchtungsartikeln, Maschinen u. Porzellan, chemische Fabr., Sägewerke, Ziegelei, Glashütten, Braunkohlenbergwerke.

Weistritz, l. Nebenfluß der Oder in Schlesien, entspringt im Porphyr des Niederschlesischen Steinkohlengebirges an der böhmischen Grenze, in Wüstegiersdorf im Rumpelbrunnen, fließt durch das Schlesiertal und mündet unterhalb Breslau; Länge 165 km; Zuflüsse: r. die Peile und das Schwarzwasser, l. das Striegauer Wasser.

— l. Zufluß der Glatzer Neiße, kommt von den Seefeldern, durchfließt das Grunewalder Tal und die Felsenschlucht Hölle und mündet oberhalb Glatz.

Weistritz, s. auch Alt-, Neu-, Nieder- u. Ober-Weistritz.

Weistschuck, r. Nebenfluß der Ruß (Memel) in Ostpreußen.

Weisweil in Baden, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. u. E Kenzingen 7,5 km; 1599 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schiffbrücke (Rhein), Tabakbau, Schiffahrt.

— Gem. das., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Erzingen; 238 Ew., T, Zollamt II.

Weisweiler in der Rheinprovinz, Df., an der Inde; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren; 1649 Ew.,

PTE (Linie M.-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Kunstwollfabr., Dampfmahlmühle, Messingwerke, Spinnerei, Tonwerke, Steinkohlengrube.

Weitbruch, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, E Brumath 6 km; 1778 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Ölfabr., Tabakbau.

Weitefeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. P Daaden, E Nieder-Dreisbach 4 km; 703 Ew., T.

Weiten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Freudenburg Bez. Trier, E Mettlach 8 km; 966 Ew., kath. Pfarrk., Maschinenfabr., Molkerei, Leinweberei.

Weitenau, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, PE Steinen 4 km; 341 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weitenburg, Schloß, hochgelegen über dem Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, PE Bieringen a. Neckar 4 km; 27 Ew.

Weitendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Brüel; 72 Ew., E (Linie Hornstorf-Karow der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

— Allodialg. das., AG. Laage i. Mecklb., P Kritzkow; [268 Ew.

— Lehng. das., AG. Wismar, P Proseken; 133 Ew.

Weitengesäß, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Erbach i. Odenwald, AG., P u. E Michelstadt 5 km; 627 Ew.

Weitenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, E Stolpmünde 8 km; 425 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Daber; 305 Ew.

— Rttrg. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Belgast; 72 Ew., E (Linie Belgast-Tribsees der Franzburger Südbahn).

— Df. das., Kr. u. AG. Greifswald, P Potthagen; 455 Ew., E (Stat. Potthagen-W., Linie Greifswald-Jarmen der Greifswald-Jarmener Kleinb.), ev. Pfarrk.

Weitenung, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, PE Steinbach Kr. Baden 2 km; 701 Ew., T.

Weiterdingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, E Welschingen 4,7 km; 610 Ew., PT, kath. Pfarrk., Demeritenhaus, Schloß und Garten; westl. der Hohenstoffeln.

Weiterode, Df., an der Iba; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg a. Fulda, E Bebra 2,8 km; 1122 Ew., PT.

Weitersbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. u. P Rhaunen; 116 Ew., Hüttenwerk.

Weitersburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Koblenz, AG. Ehrenbreitstein, PE Vallendar 2 km; 864 Ew.

Weiters Glashütte, Gutsbezirk, Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, P Carlsfeld; 122 Ew., T, Glasfabr., Holzschleiferei.

Weitershain, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Gießen, AG. Grünberg i. Hessen, PE Nieder-Ohmen 6,8 km; 528 Ew.

Weitershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Elnhausen; 161 Ew., ev. Pfarrk.

Weitersroda, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG., P u. E Hildburghausen 4 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

Weiterstadt, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 1607 Ew., PTE (Linie Mainz-Aschaffenburg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Weitersweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden, E Marnheim 4 km; 299 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, E Neuweiler 4 km; 763 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Lohgerberei, Viehhandel.

Weitgendorf, Kol. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Meyenburg i. Prignitz, P Putlitz; 127 Ew.

Weitin, Df., Mecklb.-Strel., AG. u. P Neubrandenburg i. Mecklb., E Wulkenzin 1,8 km; 371 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weitingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, P Eutingen, E Eyach 2 km; 921 Ew., kath. Pfarrk., Hopfenbau.

Weitisberga i. Reuß, Df., bestehend aus 2 Teilen: 1) Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein; 260 Ew., ev. Pfarrk.; 2) Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. Rudolstadt, AG. Leutenberg; 175 Ew., für beide Teile P Wurzbach i. Reuß u. E Lehesten 6 km.

Weitlage, Mühlenwerk, am Ragöser Fließ; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Oderberg i. Mark, PE Eberswalde 3 km; 39 Ew.

Weitmar, Gem., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Bochum; 14,996 (*1867:* 3155, *1890:* 7812, *1895:* 10,284) Ew., davon 8163 Evang., 6708 Kath. u. 5 Juden; 1017 Polen; PTE (Linien Steele-Witten u. Bochum-W. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Bochum-W.), ev. u. kath. Pfarrk., Rttrg. Haus W., Brennerei, Dampfmahlmühle; W. besteht aus den Teilen: W.-Dorf, W.-Bärendorf, W.-Mark und W.-Neuling; dazu die Steinkohlenzechen Prinz-Regent, General u. Erbstolln, Flora.

Weitmars, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, PE Waldhausen a. Rems 2 km; 338 Ew., Sägemühle.

Weitnau, Markt, in einem Tal der Voralpen; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten 19,8 km; 237 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Käserei.

Weitramsdorf, Df., Sachs.-Kob., LandratsA., AG., P u. E Koburg 6 km; 536 Ew., T, ev. Pfarrk.

Weitzdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Rastenburg i. Ostpr.; 169 Ew.

Weitzgrund, Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. u. P Belzig; 106 Ew.

Weixdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, AG. Radeberg, P Lausa; 965 Ew., E (Linie Klotzsche-Schwepnitz der Sächs. Staatsb.).

Weizacker, fruchtbare Landschaft bei Pyritz in Pommern.

Weizen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf; 508 Ew., PTE (Linie Oberlauchringen-Hintschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk. In der Nähe großartige Eisenbahnbauten an der sogen. Strategischen Bahn.

Weizenrodau, Df., an der Peile; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz; 1129 Ew., PTE (Linie Ströbel-Schweidnitz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., 2 Zuckerfabr.

Weizern, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen; 45 Ew., PE W.-Hopferau (Lokalbahn Markt-Oberdorf-Füssen).

Welbergen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Ochtrup 5 km; 648 Ew., kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule.

Welbhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Uffenheim 3 km; 459 Ew., T, ev. Pfarrk.

Welbsleben, Df., an der Eine; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Ermsleben, E Aschersleben 5 km; 892 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelei.

Welchenberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Bogen; 173 Ew., PT, Bierbrauerei.

Welcherath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, P Kelberg i. Eifel; 95 Ew., kath. Pfarrk.

Welchweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, AG. Wolfstein, P Hinzweiler, E Altenglan 5 km; 363 Ew.

Welda, Df., an der Twiste; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg; 599 Ew., PTE (Linie Warburg-Sarnau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Drahtnägelfabr.

Welden, Markt (469 m), an der Laugna; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 684 Ew., PTE (Linie Augsburg-W. der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Forstamt, Burgruine.

Weldingsfelden, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Künzelsau; 238 Ew., T.

Welfesholz, Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstedt, P Hettstedt; 47 Ew., E (Linie Halle-Hettstedt der Halle-Hettstedter Eisenb.). Niederlage Kaiser Heinrichs V. gegen Lothar von Sachsen am 11. Febr. 1115.

Welgesheim, Df., an der Wiesbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein, P Sprendlingen i. Rheinhessen; 407 Ew., TE (Stat. W.-Zotzenheim, Linie Worms-Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Welitsch, Df. (386 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, P Rothenkirchen; 201 Ew., E (Linie Rothenkirchen-Tettau der Bayr. Staatsb.).

Welka, s. Großwelka u. Kolonie Kleinwelka.

Welkenbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, P Höchstenbach; 120 Ew., T.

Welkendorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Ebermannstadt, AG. u. P Hollfeld; 123 Ew., E (Stat. Stechendorf-W., Linie Bayreuth-Hollfeld der Bayr. Staatsb.).

Welkers, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Eichenzell; 299 Ew., E (Linie Fulda-Gersfeld der Preuß. Staatsb.).

Welkersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Löwenberg i. Schles., P Schosdorf, E Greifenberg i. Schles. 5 km; 1098 Ew., ev. Pfarrk.

Welkershausen, Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Meiningen; 175 Ew., ev. Pfarrk.

Wellaune, Df., unweit der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG., P u. E Düben 4 km; 283 Ew.; hier wurde Hans Kohlhase 1. Okt. 1532 angehalten.

Welldorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Jülich; 821 Ew., PTE (Linie M.-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Molkerei.

Welle, l. Nebenfluß der Drewenz in Ost- u. Westpreußen.

Welle in Hannover, Df., an der Este; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt; 236 Ew., PTE (Stat. Handorf-W., Linie Soltau-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

— Bahnhof das., r. am Rhein, Griethausen gegenüber; Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. u. P Emmerich; TE (Linie Cöln-Zevenaar der Preuß. Staatsb. mit Anschluß an die Niederl. Staatsb.).

— s. auch Groß-Welle.

Wellen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, PE Stubben Bez. Bremen 6 km; 245 Ew., T.

— **an der Mosel**, Df. das., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg Bez. Trier; 358 Ew., PTFE (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), Kalkwerke, Steinbrüche.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wolmirstedt, AG. Wanzleben; 854 Ew., PTE (Linie Magdeburg-Jerxheim-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Wildungen, PE Wega 2 km; 418 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wellenborn, s. Ober- u. Unterwellenborn.

Wellenburg, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Inningen; 43 Ew., T, Schloß.

Wellendingen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG., P u. E Bonndorf i. Schwarzwald 3 km; 315 Ew., T.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Rottweil, E Neufra 4 km; 908 Ew., PT, Sparverein, kath. Pfarrk., Schloß.

Wellendorf, E, s. Borgloh.

Welleringhausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs, AG. Korbach, P Usseln i. Waldeck; 139 Ew., T.

Wellerode, Df., im Wald Söhre; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. E Kassel 8 km, AG. Ober-Kaufungen, P Vollmarshausen; 769 Ew., T; gleichnam. OFörst. in Waldau.

Wellerscheid, Bauerschaft, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf, P Much; 108 Ew., T, Bergbau auf Blei- u. Zinkerz.

Wellersdorf, Df. u. 2 Güter (Nieder- u. Ober-), Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz; 667 Ew., PTE (Linie Sommerfeld-Breslau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Leinweberei.

Wellersen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Einbeck, PE Markoldendorf 4 km; 281 Ew.

Wellerswalde, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Oschatz 3,5 km, P Zschöllau Bez. Leipzig; 345 Ew., ev. Pfarrk.

Wellesweiler, Df., an der Blies; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Neunkirchen Bez. Trier; 2131 Ew., PTE (Linien W.-Saarbrücken d. Preuß. Staatsb. u. Neunkirchen-Worms der Pfälz. Eisenb.), Steinkohlenbergbau.

Wellheim, Markt, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Eichstätt, P Konstein, E Dollnstein 9 km; 393 Ew., kath. Pfarrk.

Wellie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Anemolter Kr. Stolzenau; 349 Ew., T.

Welling, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. Münstermaifeld, P Polch, E Kruft 5 km; 595 Ew., kath. Pfarrk.

Wellingdorf, Df., an der Mündung der Schwentine in eine Seitenbucht des Kieler Busens; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Kiel, P Neumühlen i. Holstein; 2669 Ew., E (Kleinb. Kiel-Schönberg), Käsefabr., Schiffahrt, Schiffswerft, Reederei (*1902:* 4 Dampfer mit 92 Netto- u. 317 Brutto-Registertons).

Wellingen, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG., P u. E Kirchheim u. Teck 4,5 km; 306 Ew., T.

— s. auch Saarwellingen.

Wellinghofen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Hörde; 1138 Ew., PTE (Straßenb. W.-Hörde), ev. Pfarrk.; Steinkohlenzeche Krone.

Wellingholzhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, E Westerhausen 8 km; 1006 Ew., PT, kath. Pfarrk., Molkerei, Leinweberei, Steinkohlengruben.

Wellingsbüttel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Wandsbek 9 km, P Klein-Borstel Bez. Hamburg; 503 Ew., T, Maschinenfabr.

Wellmich, Df., am Rhein in schöner Lage; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Sankt Goarshausen 2 km; 467 Ew., T; Ruine Thurnberg (Maus).

Wellmitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Guben; 1130 Ew., PTE (Linie Fürstenwalde-Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), Gemüsebau, Viehzucht.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Krossen a. Oder, P Göhren i. Niederlausitz, E Sommerfeld 15 km; 447 Ew.

Wellorn, s. Polkritz.

Wellsee, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel, E Elschenhagen 1 km; 305 Ew.

Wellspang, Gasthaus u. Mühle, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 39 Ew., E (Linie Schleswig-Satrup der Schleswiger Kreisb.).

Welluck, Df. (437 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Eschenbach, AG. u. P Auerbach i. Oberpfalz; 122 Ew., E (Linie Ranna-Auerbach i. Oberpfalz der Bayr. Staatsb.).

Welmlingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, PE Efringen-Kirchen 5 km; 311 Ew.

Welna, r. Nebenfluß der Warthe in Posen, entfließt den kleinen Seen östl. von Gnesen, geht darauf durch die Seen von Rogowo und mündet bei Obornik.

Welna, Rttrg., an der Welna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, PE Parkowo 2 km; 728 Ew., Branntweinbrennerei.

Welnau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, E Pudewitz 13 km; 612 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., bedeutender Eierhandel.

Welper, Bauersch., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Hattingen a. Ruhr 3 km; 2511 Ew., Dampfmahlmühle; dazu das Eisenhüttenwerk Henrichshütte (s. d.).

Welpin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Groß-Bislaw; 184 Ew.

Welplage, s. Hunteburg.

Welsau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Torgau; 307 Ew., E (Linie Pratau-Torgau der Preuß. Staatsb.).

Welsbach, s. Groß- u. Klein-Welsbach.

Welschbach, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Hüttigweiler Bez. Trier, E Schiffweiler 6 km; 524 Ew.

Welschbillig, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, E Kordel 6 km; 1277 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Kalkwerke, Molkerei.

Welschenburg, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Dramburg; 125 Ew.

Welschenennest, Df. (415 m), an der Olpe (l. zur Hundem); Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Fördе; 446 Ew., PTFE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb.), Gerberei, Tabakfabr., Lohmühlen, Hammerwerk.

Welschensteinach, Landgem., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, P Steinach i. Baden, E Haslach 7 km; 907 Ew.

Welschensteinbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Obertraubach; 198 Ew., kath. Pfarrk.

Welschhufe, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. u. E Dresden-Altstadt 6 km, P Bannewitz; 1079 Ew.

Welschingen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen; 576 Ew., PTE (Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dabei der Hohenhöwen.

Welschneudorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur; 528 Ew., PT.

Welschneureuth, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Karlsruhe, P Teutschneureuth, E Neureuth 2 km; 1237 Ew., Vorschuß- u. Kreditverein, ev. Pfarrk., Rettungshaus; dabei Dorf Teutschneureuth (s. d.).

Welse, l. Nebenfluß der Oder, meist in Brandenburg, mündet nahe der pommerschen Grenze.

Welsede, Df., an der Emmer; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hameln; 141 Ew., PTE (Linie Hannover–Altenbeken der Preuß. Staatsb.), Glassandgruben.

— Df. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG., P u. E Hessisch-Oldendorf 4 km; 515 Ew.

Welshofen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Dachau 16,5 km, P Schwabhausen b. Dachau; 212 Ew., kath. Pfarrk.

Welsigkendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, PE Öhna 8 km; 358 Ew., ev. Pfarrk.

Welsleben Kr. Wanzleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Groß-Salze; 2019 Ew., PTE (Linie Schönebeck–Blumenberg der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Zichoriendarre, Braunkohlengrube.

Welt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Garding, P Garding u. Tönning; 266 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Neuwelt.

Welte, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Koesfeld, AG. u. P Dülmen, E Lette 3 km; 449 Ew.

Weltenburg, Df., in engem Tal an der Donau (Jura); Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG., P u. E Kelheim 6 km; 296 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. wichtige Benediktinerabtei (jetzt Priorat), Kalk- u. Marmorbrüche.

Welterod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Sankt Goarshausen, P Strüth, E Nastätten 8 km; 429 Ew., ev. Pfarrk.

Weltewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Gordemitz; 200 Ew., ev. Pfarrk.

Weltho, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, P Jeßnitz i. Lausitz; 182 Ew.

Weltwitz, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 242 Ew., ev. Pfk.

Welzin, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, PE Treptow a. Tollense 7 km; 329 Ew.

Welver, Bahnhof (77 m), zu Meyerich, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest; PTFE (Linien Hamm–Soest u. Duisburg-Hochfeld–W. der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Kirchwelver.

Welz, Df., am Merzbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Jülich, AG. Aldenhoven, P Linnich, E Lindern 5 km; 375 Ew., kath. Pfarrk.

Welzen, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Wipperfürth, AG. Lindlar, P Immekeppel, E Bergisch-Gladbach 15 km; 33 Ew., Papierfabr.

Welzheim, Oberamt, Württ., Jagstkr., an der Rems, hat auf 254 qkm 20,608 Ew., davon 18,333 Evang. u. 2154 Kath. (81 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Welzheim, St. (503 m) das., an der Lein; LG. Ellwangen, E Schorndorf 11 km; 1774 (*1861:* 2744) Ew., davon 24 Kath.; PTF, Handwerkerbank, Oberamt, Amtsgericht, Forstamt, ev. Pfarrk., Realschule, Gold- u. Holzspielwarenfabr., Sägemühlen, Flachsbau, Flachs-, Holz- u. Viehmärkte.

— s. auch Groß- u. Klein-Welzheim.

Welzheimer Wald, ein Bergland im württ. Jagstkreis, meist im Oberamt Welzheim, bildet mit seinen großen Nadelholzwaldungen und mit seinen zerstreut liegenden Wohnungen einen Schwarzwald im kleinen und ist im Altersberg 546 m hoch; Lias ist das Hauptgestein, wird aber vielfach von Keuper überlagert.

Welzin, Allodial- u. Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Lübz, P Passow i. Mecklenburg; 134 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Welzin.

Welzow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg i. Lausitz, P Grube Klara, E Petershain 5 km; 557 Ew., Glashütten, Molkerei, Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr.

Wemb, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, PE Weeze 5 km; 499 Ew., kath. Pfarrk.

Wembach, Df., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG. u. P Schönau i. W.; 295 Ew., E (Eisenb. Zell–Todtnau), Sommerfrische.

— Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim, PE Oberramstadt 4 km; 508 Ew.

Wembowitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch Bez. Breslau, P Kraschnitz; 152 Ew.

Wemding, St. (455 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim; 2119 (*1840:* 2149) Ew., PTE (Linie Nördlingen–W. der Bayr. Staatsb.), OFörst., 6 kath. Kirchen, Kapuzinerkloster, Kriegerdenkmal, Sägemühlen, Ziegelbrennerei; nahebei Einöde Wallfahrt (15 Ew.) mit Wallfahrtskirche.

Wemlighausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Berleburg, E Raumland-Berleburg 6 km; 496 Ew.

Wemmetsweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler; 2958 Ew., PTE (Linien Saarbrücken–Neunkirchen a. Saar [Fischbachbahn] und W.–Nonnweiler der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau.

Wenau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Langerwehe 4 km; 1188 Ew., T, kath. Pfarrk., Fischzuchtanstalt, Kalkwerke; dazu das Gut Wenauerhöfchen mit 26 Ew.

Wendeburg, Df., an der Erse; Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, E Woltorf 8 km; 537 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Konservenfabrik, Molkerei, Spargelversand.

Wendefurth, Weiler, in schöner Harzgegend an der Bode; Braunschw., Kr. u. AG. Blankenburg a. Harz, P Altenbrack; 50 Ew., T, Holzblättchenflechterei.

Wendehausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG., P u. E Treffurt 6 km; 557 Ew., T.

Wendehnen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Langheim; 198 Ew.

Wendel, s. Sankt Wendel.

Wendelhöfen, Df., zu Bayreuth (s. d.); 810 Ew.

Wendelsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey; 991 Ew., PTE (Linie Armsheim–Wendelsheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottenburg a. Neckar 4 km; 562 Ew., T, kath. Pfarrk., Hopfenbau, Brüche von vortrefflichem Keuperwerkstein.

Wendelstein, Alpengipfel (1838 m), aus Kalkstein, halb zwischen dem Schliersee und dem Inn, mit Kapelle und Gasthaus (s. Wendelsteinhaus) und vortrefflicher Umschau (s. Brannenburg). Eine Bergbahn nach dem W. ist geplant.

— Berg (731 m) bei Falkenstein im Erzgebirge.

Wendelstein, Markt (327 m), an der Schwarzach u. dem Ludwigskanal; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Schwabach; 1600 Ew., PTFE (Linie Feucht–W. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Papierfabr., bedeutende Steinbrüche, OFörst.

— Dom., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, PE Roßleben 4 km; 304 Ew., Schloßruine, OFörst., Handelsmühle, Kalisalzlager; Schlacht 640 auf dem Berg Steinklebe zwischen Franken und Thüringern.

Wendelsteinhaus, Einöde (1727 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, P Bayrischzell; 8 Ew., T.

Wendelstorf, Gut, Mecklb.-Schwer., AG. Gadebusch, P Mühleneichsen; 112 Ew.

Wendemark, Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Passow i. Ukermark; 269 Ew.; dazu E Passow (s. d.).

— Df. das., an der Tauben Aland; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. Altm., PE Werben a. Elbe 4 km; 451 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wenden, ein slawischer Volksstamm, der früher ein weites Gebiet auf der rechten Elbseite einnahm, jetzt aber nur noch auf die sächs. u. preuß. Lausitz, insbesondere die Spreeniederung bis zum unteren Spreewald, beschränkt ist. 1900 befanden sich in Preußen 64,225, in Sachsen 28,673 Personen mit wendischer Muttersprache.

Wenden in Braunschweig, Df., an der Schunter; Braunschweig, Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 805 Ew., ev. Pfarrk., PTE (Stat. W.-Bechtsbüttel, Linie Braunschweig-Triangel der Preuß. Staatsb.).

—— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Nienburg a. Weser, P Steimbke, E Linsburg 4 km; 555 Ew.

—— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg; 513 Ew., PTFE (Linien Rastenburg-Drengfurth u. W.-Skandlack der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Mücheln Bez. Halle 2 km; 366 Ew.

—— **in Westfalen**, Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, E Gerlingen 3 km; 3241 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Strumpfwarenfabr., Kupfer- u. Eisenerzbergbau.

—— s. auch Burg-, Groß-, Klein-, Stein- u. Thal-Wenden.

Wenden-Borstel, s. Borstel.

Wendenerhütte, Werk, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Olpe, P Gerlingen; 26 Ew., T.

Wendenthurm (Zum W.), Gasthaus, Forsthaus u. Zichorienfabrik, Braunschw., Kr. u. P Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 34 Ew.

Wendern, s. Großwendern.

Wendershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. Hilders, P Tann i. d. Rhön, E Habel-Lahrbach 3 km; 406 Ew., T.

—— Df. u. Gut das., an der Werra; Kr., AG., P u. E Witzenhausen 4 km; 477 Ew., Obstbau; dabei die Burg Ludwigstein.

Wendessen, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 868 Ew., PTE (Linien Jerxheim-Braunschweig der Preuß. Staatsb. u. Hötzum-Mattierzoll der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), Zuckerfabr. Dabei Kalibergwerk Hedwigsburg.

Wendewisch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Brackede; 214 Ew., TE (Linie Dahlenburg-W. der Bleckeder Kreisb.).

Wendezelle, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. u. E Vechelde 8,8 km, P Wendeburg; 419 Ew.

Wendhausen, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Riddagshausen (Sitz in Braunschweig); 524 Ew., PTE (Linie Braunschweig-Fallersleben der Braunschw. Landeseisenb.), ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hann., P Dinklar, E Derneburg 8 km; 319 Ew., OFörst., ev. Pfarrk.; dazu Schloß Altena (Altona).

Wendhof, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Malchow i. Meckl.; 107 Ew.

Wendisch-Ahlsdorf, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, P Schönewalde Bez. Halle, E Wendisch-Linda 11,5 km; 136 Ew., T.

Wendisch-Baggendorf, Rttrg., unweit der Trebel; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen; 99 Ew., PT.

Wendischbaselitz, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Kamenz i. Sachs.; 218 Ew., Granitsteinbrüche.

Wendisch-Bleckede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Bleckede; 447 Ew.

Wendischbora, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Nossen 5 km; 318 Ew., ev. Pfarrk.

Wendisch-Buchholz, St., in waldreicher Gegend an der Dahme, unweit des Unterspreewaldes; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, LG. Frankfurt a. Oder, E Halbe 5 km; 1227 Ew., davon 7 Kath. u. 13 Juden; PTF, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Molkerei, Dampfmühle. Serviskl. IV. Dazu das Gut Amt W. mit 16 Ew. In der Nähe der kaiserl. Wildpark Hammer und große Waldungen.

Wendisch-Buckow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Pollnow, P Latzig; 228 Ew., E (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp, P Gambin; 245 Ew.

Wendischcarsdorf, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Dippoldiswalde 6 km, P Possendorf; 350 Ew., T, OFörst., Käsefabrikation.

Wendischcunnersdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Löbau i. Sachs.; 214 Ew.

Wendisch-Drehna, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau, AG. Kirchhain i. Niederlausitz; 494 Ew., PTFE (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.).

Wendische Spree, s. Dahme.

Wendischfähre, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Pirna, AG. u. P Schandau; 503 Ew., TE (Linie Schandau-Niederneukirch der Sächs. Staatsb.), Geflügelmastanstalt.

Wendisch-Hermsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Muskau, PE Lugknitz i. Oberlausitz 4 km; 363 Ew.

Wendisch-Karstnitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Lupow Kr. Stolp; 233 Ew.

Wendisch-Linda, s. Linda.

Wendischluppa, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Deutschluppa, E Dahlen 3 km; 497 Ew.

Wendisch-Musta, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, P Lugknitz i. Oberlausitz; 253 Ew.

Wendisch-Ossig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Nikrisch 4,5 km; 440 Ew., ev. Pfarrk.; Geburtsort des Komponisten Adam Hiller (1728).

Wendischpaulsdorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Löbau i. Sachsen; 235 Ew.

Wendisch-Plassow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Quackenburg, E Zollbrück 7,5 km; 463 Ew.

Wendisch-Pribbernow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenberg i. Pommern; 247 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pommern-Dargislaff der Greifenberger Kleinb.).

Wendisch-Priborn, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Plau; 772 Ew., PTE (Linie Meyenburg-Güstrow der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), Dampfmolkerei.

Wendisch-Puddiger, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pommern, P Varzin, E Hammermühle u. Techlipp je 9 km; 787 Ew.

Wendisch-Rietz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow, E Scharmützelsee 0,3 km; 246 Ew., P.

Wendischrottmannsdorf, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau, P Oberplanitz, E Ebersbrunn 2 km; 628 Ew., ev. Pfarrk.

Wendisch-Sagar, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Krossen a. Oder 6 km, P Deichow; 362 Ew.

Wendisch-Silkow, Df. u. Rttrg., an der Lupow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm.; 296 Ew., PTE (Stolper Kreisbahnen), ev. Pfarrk.

Wendisch-Sorno, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Senftenberg i. Lausitz 8 km; 416 Ew., ev. Pfarrk.

Wendisch-Tychow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Schlawe 8 km; 856 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

Wendisch-Waren, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Goldberg i. Mecklenburg; 346 Ew., TE (Linie Hornstorf-Karow der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Wendisch-Warnow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Perleberg; 163 Ew., PTE (Linie Berlin-Hamburg d. Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Wendisch-Wilmersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. E Trebbin 6 km, P Ludwigsfelde; 190 Ew.

Wendishain, Df., an der Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. P Leisnig, E Klosterbuch 3 km; 588 Ew., ev. Pfarrk.; nahebei schöne Waldungen.

Wendlingen, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Freiburg i. Breisgau 4 km, P Sankt Georgen i. Breisgau; 542 Ew., Forstamt.

—— Df., an der Lauter; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Eßlingen, PE Unterboihingen 1 km; 1702 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wendlinghausen, Df., Lippe, Verw.-A. Brake, AG. Lemgo,

P Farmbeck; 232 Ew., T; Geburtsort des Statistikers Freiherrn v. Reden (1804).

Wendorf, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. u. P Crivitz; 93 Ew., Ziegelei.

—— Lehng. das., AG. Güstrow, P Plaaz; 103 Ew.

—— Lehn- u. Allodialg. das., AG. Penzlin, P Möllenhagen; 114 Ew.

—— (Hinter-, Mittel-, Vor-) 2 Dörfer u. 1 Erbpachthof das., unweit der Ostsee, nordwestl. von Wismar; AG. u. P Wismar; 98, 66 u. 78 Ew., D, Fischerei, Seebad am Eingang in die innere Bucht von Wismar.

—— Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Garz a. Rügen; 31 Ew., E (Linie Altefähr–Göhren a. Rügen der Rügenschen Kleinb.).

Wendrin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles., P Kudoba i. Oberschles., E Sausenberg 4 km; 562 Ew., Flachsbau.

Wendstadt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Schabenau; 163 Ew.

Wendthagen, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen; 999 Ew., PT.

Wendthöhe, Glashütte, Schaumb.-Lippe, AG. u. P Stadthagen; 162 Ew.

Wendzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, PE Schierokau 6 km; 914 Ew.

Weng, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Griesbach i. Bayern; 275 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA. u. AG. Landshut i. Bayern, P Postau; 207 Ew., Bierbrauerei.

Wenge, Bauersch., an der Lippe; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten, PE Hervest-Dorsten 1 km; 496 Ew.

Wengeln, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, P Jakobsdorf, E Persel 3 km; 221 Ew.

Wengelsdorf, Df. u. Rttrg., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Weißenfels, PE Korbetha 3 km; 659 Ew., ev. Pfarrk., chemische Fabrik, Korbwarenfabrikation.

Wengelwalde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr., P Hohenwalde i. Westpr.; 302 Ew.

Wengen in Mittelfranken, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Hilpoltstein, AG. Greding; 206 Ew., PT.

—— **im Algäu**, Df. das., an der Argen; RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten 15 km; 264 Ew., PT, kath. Pfr.

—— Df. das., BezA. u. AG. Wertingen, P Villenbach; 187 Ew., kath. Pfarrk.

—— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Laufen a. Kocher; 90 Ew., E (Eisenb. Gaildorf-Untergröningen).

Wengenroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. P Westerburg i. Westerwald, AG. Rennerod, E Willmenrod 2 km; 189 Ew., Kalk- u. Ziegelbrennerei.

Wengern, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr. u. AG. Oppeln, P Königshuld, E Kottorz 2 km; 879 Ew.

—— Df. das., an der Ruhr; Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf.; 2023 Ew., PTE (Linie Dahlhausen a. Ruhr–Volmarstein der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schlosserei, Gerberei, Ziegeleien, Steinkohlenbergbau; dazu Höfe Ober-W. (417 Ew.).

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Stuhm, PE Braunswalde 5 km; 103 Ew.

Wengerohr, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Wittlich; 388 Ew., PTE (Linien Perl–Koblenz, W.–Kues-Bernkastel u. W.–Wittlich der Preuß. Staatsb.).

Wengerz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow i. Westpr., P Tarnowke; 152 Ew.

Wengielno, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, P Bolewitz, E Neustadt b. Pinne 10 km; 300 Ew.

Wengierce (Wengertz), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Amsee 3 km; 180 Ew.

Wengierki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Wilhelmsau, E Otoczno 2 km; 210 Ew., ev. Pfarrk.

Wengierskie, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, E Kostschin 8 km; 320 Ew., PT.

Wenglewo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-Ost, AG. u. P Pudewitz; 126 Ew., kath. Pfarrk.; dabei die Domäne Wanglau mit 126 Ew.

Wengoien, s. Wengoyen.

Wengorzewo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Welnau; 184 Ew.

Wengoyen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg, PE Rothfließ 6 km; 587 Ew.

Wengry, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Ostrowo, PE Skalmierzyce 3 km; 309 Ew.

Wengsel, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG., P u. E Bentheim 4 km; 311 Ew., Ziegeleien.

Wenholthausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede, E Wennemen 8 km; 782 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wenigenauma, Df. u. Rttrg., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG., P u. E Auma 4 km; 136 Ew., ev. Pfarrk.

Wenigenehrich, Df., Schwarzb.-Sond., Verw.-Bez. Ebeleben, AG. Greußen, P Großenehrich; 213 Ew., TE (Greußen-Ebeleben-Keulaer Eisenb.).

Wenigenhasungen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. P Wolfhagen Bez. Kassel, AG. Zierenberg, E Altenhasungen 2 km; 394 Ew., T.

Wenigenjena, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena; 3926 Ew., PT, ev. Pfarrk., in dieser wurde Schiller mit Charlotte v. Lengefeld getraut; dazu Sophienhöhe, Anstalt für taubstumme und geistig zurückgebliebene Kinder. W. wurde 1904 in Jena (s. d.) einverleibt.

Wenigenlupnitz, Df. u. Rttrg., an der Nesse; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. u. E Eisenach 8 km, P Großenlupnitz; 457 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wenigensömmern, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Weißensee, AG., P u. E Sömmerda 2 km; 480 Ew., ev. Pfarrk.

Wenigern, s. Nieder-Wenigern.

Wenighösbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, P Goldbach, E Hösbach 5 km; 349 Ew.

Wenig-Mohnau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, PE Mettkau 2,5 km; 558 Ew., T.

Wenigmünchen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck; 188 Ew., P, kath. Pfarrk.

Wenig-Nossen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Münsterberg i. Schles. 4 km; 181 Ew.

Wenig-Rackwitz, Df. u. Rttrg., am Bober; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schles. 7 km, P Kesselsdorf; 374 Ew., Steinbrüche, Steinkohlengrube.

Wenigtreben, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Kittlitztreben, E Ober-Leschen 10 km; 152 Ew., T.

Wenigumstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Obernburg, E Klein-Umstadt 7,5 km; 864 Ew., PT, Darlehnskasse, kath. Pfarrk.

Wenings, St., an der Bleiche; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Büdingen, AG. Ortenberg i. Hessen, E Merkenfritz 5 km; 777 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wenkheim, Df., am Welzbach; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, E Hochhausen i. Baden 7 km; 786 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Kreditverein, Weinbau.

—— s. auch Groß- u. Kleinwenkheim.

Wenne, l. Zufluß der Ruhr in Westfalen.

Wennebostel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel, PE Bissendorf 1 km; 286 Ew., OFörst. (Revier Fuhrberg).

Wennedach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Biberach, P Reinstetten; 221 Ew., E (Linie Biberach–Ochsenhausen der Württ. Staatsb.).

Wennemen, Df., im Ruhrtal; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Meschede; 443 Ew., PTE (Linie Fröndenberg–Kassel der Preuß. Staatsb.).

Wennerode, Vorw., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, P Vienenburg; 102 Ew.

Wennewick, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG., P u. E Vreden Bez. Münster 9 km; 358 Ew.

Wennigloh, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, P Hachen; 332 Ew.

Wennigsen am Deister, Df., am Deister (Bielstein im S., Höfeler im SW.); Preuß., Pr., RB. u. LG. Hann., Landkr. Linden; 2317 Ew., PTE (Stat. Kloster-W., Linie Weetzen-Haste der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., ev. Damenstift; in der Nähe Steinkohlengrube und OFörst. Georgsplatz. [Melle 6 km; 332 Ew., T.
— Bauersch. das., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E
Wenningstedt, Df., auf Sylt an der Nordsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Westerland; 80 Ew., PTE (Kleinb. Westerland-W.-Kampen), Seebad (*1900:* 838 Badegäste).
Wennungen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, PE Karsdorf 3 km; 332 Ew., ev. Pfarrk.
Wense, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Dorfmark; 188 Ew., T.
Wensebrock, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Brockel Bez. Bremen; 108 Ew., T.
Wensickendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 625 Ew., PE (Linie Reinickendorf-Liebenwalde der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.).
Wensin, Haupthof, am Einfluß der Trave in den Wardersee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. E Segeberg 9 km; 670 Ew., PT.
Wensiorri, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Sullenschin, E Sylorschin 13 km; 791 Ew.
Wensöwen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Sokolken; 335 Ew., T.
Wentfie, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Berent; 39 Ew., Ackerbauschule.
Wentsin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, PE Lianno 4 km; 535 Ew.
Wentkau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Swaroschin; 130 Ew.
Wentorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Reinbek, E Bergedorf 3 km; 936 Ew.
— Df. das., AG. Steinhorst, P Sandesneben i. Lauenburg, E Lütjensee 5 km; 376 Ew.
Wentow, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, P Fischerwall, E Dannenwalde 5 km; 79 Ew., T, Dampfziegelei.
Wentzendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. u. E Tostedt 7,5 km, P Sprötze; 343 Ew., Imkerei.
Wenze, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. P Klötze, E Kusey 4,5 km; 353 Ew.
Wenzen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene; 822 Ew., PTE (Linie Soest-Holzminden-Börßum der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei, Viehhandel.
Wenzenbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, E Wutzlhofen 5 km; 324 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Wenzendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Mühlberg a. E., P Koßdorf, E Burxdorf 6,5 km; 437 Ew.
Wenzkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Berent, AG., P u. E Schöneck i. Westpr. 4 km; 758 Ew.
Wenzken, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, E Buddern 4 km; 436 Ew., PT.
Wenzlau, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Falkenstein Kr. Culm; 158 Ew., E (Kleinb. Culmsee-Melno).
Wenzlow, Kol. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow, P Friedersdorf i. Mark; 104 Ew.
— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, P Groß-Wusterwitz, E Rogäsen 8 km; 393 Ew.
Wenzlowischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Pillupönen; 404 Ew.
Wenzweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. u. AG. Hüningen, P Volkensberg, E Sankt Ludwig 7,5 km; 425 Ew., kath. Pfarrk.
Wepel, s. Hohenwepel.
Weppern, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Kinten; 108 Ew.
Wepritz, Df., an der Warthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG., P u. E Landsberg a. Warthe 1 km; 930 Ew., T, Kunststein-, Butter- u. Käsefabr.
Werbach, Df., am Welzbach u. unweit der Tauber; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim, E Hochhausen i. Baden 1 km; 874 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Sandsteinbrüche; Gefecht am 24. Juli 1866.
Werbachhausen, Df., am Welzbach; Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Tauberbischofsheim; 308 Ew., T, kath. Pfarrk.
Werbe, s. Nieder-Werbe.
Werbelin, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Zschortau 5 km; 217 Ew., ev. Pfarrk.
Werbellin, Koloniedorf, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Lichterfelde bei Eberswalde, E Golzow 6 km; 310 Ew.
Werbelliner Kanal, 11 km lange Wasserstraße in Brandenburg, verbindet den 11 km langen, aber nur schmalen und zwischen bewaldeten Hügeln gelegenen Werbellinsee mit dem Finowkanal und dient vorzugsweise zum Transport von Holz, Bau- und Feldsteinen nach Berlin.
Werbellinsee, Bahnhof, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Ebersbach, P Joachimsthal i. Uckermark; TE (Linie Britz-Fürstenberg der Preuß. Staatsb.).
Werbeln, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarlouis, PE Differten 2 km; 310 Ew.
Werbelow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark, P Rechlin; 232 Ew.
Werben im Spreewald, Df. u. 5 Rittrgr., am Spreewald; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus; 1480 Ew., PTE (Linie Kottbus-Goyatz der Lübben-Kottbuser Kreisb.), ev. Pfarrk., Vieh- u. Schweinezucht.
— Flecken das., am See Madüe; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pomm., P Damnitz Kr. Pyritz, E Groß-Schönfeld 2,5 km; 595 Ew., T, ev. Pfarrk., Maränenfischerei, bedeutender Ackerbau.
— **an der Elbe**, St. u. Dom. das., in der fruchtbaren Werbenschen Wische an der Tauben Aland, unweit der Elbe und der Havelmündung gegenüber; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Seehausen i. A.; 1781 Ew., PTFE (Stat. W. a. Elbe-Stadt u. W. a. Elbe-Hafen, Kleinb. Goldbeck-W. a. Elbe), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Obst- u. Schaumweinfabr., Schiffahrt u. Getreidehandel. Servisklasse IV. Lager Gustav Adolfs im Juli und August 1631.
— Df. das., am Floßgraben; RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Hohenmölsen, PE Pegau 6 km; 348 Ew., T, ev. Pfarrk., Mineralquelle.
— s. auch Burg- u. Markwerben.
Werbig an der Ostbahn, Df., am Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow; 475 Ew., PTE (Linien Eberswalde-Frankfurt a. O. u. Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Ziegeleien.
— **Kr. Jüterbog**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog; 257 Ew., PTE (Linie Dahme-Jüterbog der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, PE Görzke 8 km; 308 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Hohen- u. Nieder-Werbig.
Werblin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig i. Westpr., P Groß-Starsin, E Klein-Starsin 2 km; 453 Ew.
Werblitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Soldin 0,5 km; 534 Ew., ev. Pfarrk.
Werchau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg a. Elster, P Schönwalde Bez. Halle; 207 Ew.
Werchluga, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG., P u. E Schlieben 3,5 km; 378 Ew.
Werchow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Kalau 3 km; 551 Ew., Sägewerke, Ziegeleien.
Werda, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, P Rietschen; 170 Ew.
— **im Vogtland**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Falkenstein i. Vogtland, E Bergen i. Vogtland 2,5 km; 1259 Ew., PT, ev. Pfarrk., mechan. Kongreßstoffweberei, Schiffchenstickerei.
— s. auch Bischofs-, Lieben- u. Schönewerda.

Werdau, St. (301 m), an der Pleiße; Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Zwickau; 19,355 (*1834:* 4994) Ew., davon 901 Kath. u. 19 Juden; PTFE (Linien Leipzig-Hof, W.-Aue u. W.-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Glauchau), Reichsbanknebenstelle, ev. Pfarrk., Realschule, höhere Webschule, Handelsschule, Heizerschule, bedeutender Fabrikort für Wollwaren, Vigogne-, Kammgarn-, Streichgarn-, Shoddy- u. Kunstwollspinnerei, Tuch- u. Buckskin-, Putzwoll-, Watte-, Spielkarten-, Papierhülsen- u. Spulen-, Meßwerkzeuge- u. Längenmaß-, Möbelwagen-, Maschinen-, Orgel- u. Harmoniumfabrikation, Eisengießerei, Holzsägewerke, Herstellung von Eisenkonstruktionen, Baumwollbleicherei, Wollfärberei, Bierbrauerei, Ziegelei.

Werden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG., P u. E Heydekrug 5 km; 263 Ew., ev. Pfarrk.

— **an der Ruhr**, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. LG. Essen; 10,704 (*1816:* 2444, *1867:* 6264, *1890:* 8838, *1895:* 9413) Ew., davon 2794 Evang., 7839 Kath. u. 61 Juden; PTFE (Linien W.-Essen u. Rath-Steele der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Elberfeld-W.), Amtsgericht, Bergrevier, Reichsbanknebenstelle, ev. u. kath. Pfarrk., ev. u. kath. Waisenhaus, Zuchthaus; Wollspinnerei, Fabr. für Tuch (bedeutend), Filz, Goldleisten, Schlösser; Lohgerberei ꝛc.; Kalkwerke, Ziegelei, Dampfmahlmühle, Bierbrauerei, in der Umgegend starker Steinkohlenbergbau; Volksheilstätte für Lungenkranke; sehr kleine Feldmark. Servisklasse III. — Die ehemal. reichsfreie Benediktiner-Mönchsabtei wurde 778 von Ludgerus gestiftet, 1803 säkularisiert, kam alsdann an Preußen, 1807 an Berg und 1815 abermals an Preußen.

— s. auch Saarwerden.

Werdenfels, s. Garmisch.

Werder, Hof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Penzlin; 110 Ew.

— Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, P Sachsendorf; 113 Ew.

— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Jüterbog; 186 Ew., TE W.-Kloster-Zinna (Preuß. Militärbahn), ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, PE Rehfelde 3 km; 371 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Dabergotz; 341 Ew., TE (Ruppiner Kreisb.), ev. Pfarrk.

— **an der Havel**, St. (35 m) das., auf einer Insel der Havel; Kr. Zauch-Belzig, LG. Potsdam; 6549 (*1816:* 978) Ew., davon 158 Kath.; PTFE (Linie Berlin-Magdeburg der Preuß. Staatsb.) D, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Denkmal Kaiser Friedrichs III., Fruchtsaftpresserei u. Obstweinfabrikation, sehr bedeutender Obst- u. etwas Weinbau, Bierbrauerei (bekanntes Werdersches Bier), Kalk- u. Ziegelbrennerei, Fischerei, Schiffahrt. W. ist die Obstkammer für Berlin; zur Blütezeit von Berlin aus vielbesucht (sogen. Blütenzüge). Servisk. IV.

— Df. das., an der Nette; Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg, AG. Bockenem, P Schlewecke b. Derneburg; 181 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., P Siedenbollenthin; 344 Ew., TE (Linie Demmin-Treptow der Demminer Kleinb.), ev. Pfarrk.

— Gut das., Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Ostswine; 160 Ew.

— Oförst. das., auf der Halbinsel Jasmund (Buchenwald Stubnitz); RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Saßnitz; 94 Ew., T.

— Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Labuhn Bez. Köslin; 232 Ew.

— s. auch Alt-, Alten-, Birken-, Bischofs-, Breiten-, Charlotten-, Eich-, Kirch-, Linden-, Marien-, Schön- u. Tiefwerder.

Werdershausen, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Gröbzig; 326 Ew., E (Nauendorf-Gerlebogker Eisenb.), Braunkohlengrube.

Werdohl, Df., an der Lenne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena; 7619 Ew., PTFE (Linie Hagen-Betzdorf der Preuß. Staatsb. u. W.-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen), ev. u. kath. Pfarrk., Gerichtstag; Eisen- u. Stahlhammerwerke, Messingplattenwalz- u. Puddlingswerke, Fabrikation von Gußstahl, Walzdraht, gezogenem Draht, Messing- u. Kupferdraht, Britanniawaren, Drahtstiften, Sensen u. anderen Eisenwaren, Nickel- u. Kupfermünzplättchen ꝛc.; große Eisen- u. Stahlwarenhandlungen; dazu Hof u. Mühle Vorbecke (s. d.) mit E, Hof Deitenbecke (s. d.) mit E u. Bahnhof Eveking (s. d.) mit PTE. Fast gegenüber Ruine Pungelscheid.

Werdorf, Df., an der Dill; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Wetzlar, AG. Ehringshausen; 1071 Ew., PTE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Eisenerzgrube.

Werdum, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, E Burhafe 5 km; 802 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht; dazu die Höfe Werdumer Altendeich (131 Ew.).

— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Ludom; 259 Ew., E (Linie Kreuz-Rogasen der Preuß. Staatsb.).

Werenwag, Felsenschloß mit Hofgut, hoch über der Donau; Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, PE Hausen im Tal 2 km; 34 Ew.

Werenzhain, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau i. Lausitz, AG. u. P Kirchhain i. Niederlaus., E Kirchhain-Dobrilugk 3 km; 533 Ew.

Werenzhausen, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Pfirt; 369 Ew., PTE (Linie Altkirch-Pfirt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Wersen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, PE Bünde i. Westf. 4 km; 510 Ew., Ziegelei.

Werkel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., P u. E Fritzlar 5 km, AG. Gudensberg; 471 Ew., Braunkohlenlager.

Werkleitz, Df., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG. u. P Barby, E Grizehne 4 km; 374 Ew., T, ev. Pfarrk., Kohlengruben u. Ziegeleien.

Werl, Df., Lippe, AG. u. E Salzuflen 1 km, Verw.-A. u. P Schötmar; 484 Ew.

— **Bez. Arnsberg**, St. (90 m), am Ursprung des Salzbachs; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, LG. Dortmund; 5885 (*1816:* 2596) Ew., davon 440 Evang. u. 97 Juden; PTE (Linien Düsseldorf-Hagen-Soest der Preuß. Staatsb. u. Ost-Önnen-Hamm der Ruhr-Lippe Kleinb.), Kreditbank, Amtsgericht, 1 ev. u. 2 kath. Kirchen, Wallfahrtsort, Franziskaner- u. Ursulinerinnenkloster, kath. Lehrerseminar, Präparandenschule, höhere Bürgerschule, landwirtschaftliche Winterschule, Waisenhaus (v. Mellinsche Erziehungsanstalt); Elektrizitätswerk, Maschinen-, Zigarren-, Deckel- u. Strohpapierfabr., Bierbrauerei, Getreidehandel, Ackerbau. Servisklasse IV. Salzbergwerk, Saline Höppe, Verabreichung von Solbädern (*1900:* 678 Badegäste).

Werlau, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Sankt Goar 3 km; 858 Ew., PT, ev. Pfarrk., Bleibergwerk.

Werle, Lehng., Mecklb.-Schwer., AG. Grabow, P Zierzow; 160 Ew.

Werleshausen, Df. u. Rttrg., an der Werra in schöner Gegend; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt; 384 Ew., PTE (Linie Bebra-Göttingen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Werlsee, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, P Grünheide i. Mark, E Fangschleuse 2 km; 1083 Ew.

Werlte, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG. Sögel; 1283 Ew., PTE (Hümmlinger Kreisb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk.

Wermelskirchen, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, LG. Elberfeld; 15,469 (*1867:* 9058, *1890:* 11,774, *1895:* 13,451) Ew., davon 2110 Kath.; PTFE (Linie [Stat. W. u. W.-Tente] Born-Opladen der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. W.-Burg), Amtsgericht (Kammer für Handelssachen Barmen), Reichsbanknebenstelle, Wermelskirchener Bank, Elektrizitätswerk, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Stadtschule, Fabrikation von Maschinen u. Werkzeugen, Schäften u. Schuhwaren, Möbel- u. Portierenstoffen, Plüsch- u. Seidenwaren, Blech- u. Eisenwaren, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Handel mit Getreide, Holz, Leder u. Wein. W. ist seit 1873 Stadt. Servisk. III.

Wermerichshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kissingen, AG. Münnerstadt, P Großwenkheim, E Poppenlauer 5 km; 321 Ew., kath. Pfarrk.

Wermsdorf, Df. u. Gutsbez. (Hubertusburg), Sachs.,

Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln; 4081 Ew., PTFE (Linie Mügeln b. Oschatz-Nerchau-Trebsen der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Oberforstmeisterei (Grimma), 2 OFörst. (eine in Hubertusburg), ev. Pfarrk., kath. Pfarrk. in Hubertusburg, Landesheil- u. Pflegeanstalt Hubertusburg (s. d.), Dampfsägewerk. Nahebei viele Teiche u. der Hubertusburger Wald.

Wermutshausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Mergentheim, PE Niederstetten 4 km; 295 Ew., ev. Pfarrk.

Wern, r. Zufluß des Mains im bayr. RB. Unterfranken, Mündung bei Wernfeld südöstl. von Gemünden.

Werna, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Ilfeld, PE Ellrich 6 km; 416 Ew., Sägewerk.

Wernarz, Df. (286 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Brückenau; 261 Ew., E (Linie Jossa-Brückenau der Bayr. Staatsb.).

Wernberg, Markt (377 m), unweit der Nab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, PE W.-Bahnstation 1 km; 516 Ew., Forstamt, Schloß.

—— Bahnstation (381 m) das., zur Gem. Oberköblitz; 25 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Wernborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG., P u. E Usingen 5 km; 475 Ew.

Wernburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. Ranis, E Pößneck 2 km; 607 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Werndorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schles., P Kloch-Ellguth; 191 Ew.

Werne Bez. Arnsberg, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Bochum, AG. Langendreer; 11,059 Ew. (1429 Polen), PTE (elektr. Straßenb. Bochum-W. u. Langendreer-Lütgendortmund), ev. Pfarrk., Koksbrennerei, Puddlings- u. Walzwerk, Drahtzieherei u. Kesselfabr., Steinkohlenbergbau, dabei die Zechen Vollmond u. Heinrich Gustav; dazu Kol. Wernerheide.

—— **Bez. Münster**, St. (51 m) das., an der Lippe; RB. u. LG. Münster, Kr. Lüdinghausen, E Lünen 7,5 km; 2569 (*1816:* 1631) Ew., davon 46 Evang. u. 39 Juden; PTF, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Weberei, Kohlenzeche, Solbad (*1900:* 1978 Besucher). Ziegelbrennerei. Servisk. III. In der Nähe Schloß Kappenberg.

—— Landgem. das., P Werne Bez. Münster; 2414 Ew., Berg- u. Hüttenwerk, Dampfsägemühle.

Werneck, Df., an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. LG. Schweinfurt, E Waigolshausen 2,5 km; 1568 Ew., PTF, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Kreisirrenanstalt, Schloß mit Garten.

Wernegitten, s. Wargitten.

Wernerheide, s. Werne Bez. Arnsberg.

Wernersberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG., P u. E Annweiler 3 km; 721 Ew., kath. Pfarrk.

Wernersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. Zobten, P Rogau-Rosenau, E Rogau 3 km; 402 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., am Bober; RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bolkenhain, PE Merzdorf 3 km; 1033 Ew., ev. Pfarrk., chemische Fabr.

—— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Leobschütz, P Babitz; 351 Ew., TE (Linie Ratibor-Leobschütz der Preuß. Staatsb.).

—— **in Westpreußen**, Df. das., an der Nogat im Großen Marienburger Werder; Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg i. Westpr.; 593 Ew., PTFE (Linie Liessau-Mielenz der Neuteich-Liessauer Kleinb.), ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei.

Wernersreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. u. P Waldsassen; 91 Ew., kath. Pfarrk.; dabei Wallfahrtskirche Allerheiligen in gebirgiger Gegend.

Wernesgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach i. Sachs., E Rothenkirchen i. Vogtl. 2,5 km; 916 Ew., PT, Schiffchenstickerei, Weißwarenfabrikation, Bierbrauerei.

Werneuchen, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Alt-Landsberg; 1807 Ew., PTFE (Linie Berlin-Wriezen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Knabeninstitut, Gärtnerlehranstalt mit Gärtnerhandelsschule, Molkerei, Dampfmühle u. Ziegelei, Ackerbau; hier starb 1838 der Dichter Schmidt von Werneuchen.

Wernfeld, Df. (160 m), am Einfluß der Wern in den Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Gemünden i. Bayern; 595 Ew., PTE (Linien Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg u. Schweinfurt-Gemünden der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Papiermühle.

Wernfels, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Schwabach, AG. Roth a. Rednitz, PE Spalt 6 km; 310 Ew., Schloß.

Wernges, Df., Hess., Pr. Oberhess., Kr., AG. u. P Lauterbach i. Hessen; 260 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wernigerode, St. (232 m), am Harz und an der Holzemme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Grafschaft Wernigerode, LG. Halberstadt; 11,567 (*1816:* 3760, *1890:* 9966, *1895:* 10,480) Ew., davon 154 Kath. u. 28 Juden; PTFE (Linien Heudeber-W.-Harzburg der Preuß. Staatsb. u. Nordhausen-W. der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.), Filiale der Magdeburger Privatbank, 2 OFörst., Landratsamt, Amtsgericht, Landwirtschaftskammer, ev. Pfarrk., fürstl. Konsistorium, Gymnasium, Waisenhaus, viele Stiftungen, Rathaus, Sanatorium (Salzbergthal) für Nervenleidende, Branntweinbrennerei, Eisen- u. Kunstgießerei, Kunstschlosserei, Papier-, photograph. Papier-, Wagen-, Schokolade-, Marmor- u. Farbwaren-, Zigarren-, Kutschgeschirr-, Mineralwasser-, Konserven-, Lampen- u. Käsefabriken, Wollweberei, Fabrik für landwirtschaftl. Maschinen, Bierbrauerei, Sägemühlen, Holzhandel rc., Braunsteingruben; Sommerfrische mit bedeutendem Fremdenverkehr. Servisk. III. Unmittelbar bei W. auf einem 260 m hohen Berg liegt Schloß W. (346 Ew.) des Fürsten zu Stolberg-W., mit Bibliothek u. einem wildreichen Park; ferner der Flecken Nöschenrode (s. d.) und das Dorf Hasserode (s. d.) sowie der Armeleuteberg mit Bismarckturm.

—— Kreis, s. Grafschaft Wernigerode.

Wernikow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. P Wittstock a. Dosse; 315 Ew., ev. Pfarrk., Lehranstalt für Molkereiwesen.

Werningerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, P Stöckey, E Tettenborn-Sachsa 10 km; 506 Ew., ev. Pfarrk.

Werningshausen, Df., am Einfluß der Gramme in die Schmale Gera und unweit der Unstrut; Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna i. Gräfentonna, E Straußfurt 3 km; 763 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Werningsleben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt, P Bechstedt-Wagd; 212 Ew., ev. Pfarrk.

Wernitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, PE Mieste 1 km; 323 Ew.

Wernitzgrün, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. u. E Markneukirchen 5,5 km; 599 Ew., PT, Musikinstrumentenfabrikation.

Wernrode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen, PE Kleinfurra 4,5 km; 245 Ew.

Wernsbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. P Ansbach; 215 Ew., E (Linie Wicklesgreuth-Windsbach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wernsdorf Kr. Beeskow-Storkow, Df., am Krossinsee zwischen großen Waldungen; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Cöpenick, P Neu-Zittau, E Erkner 7,5 km; 902 Ew., PT, Schiffbau.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Tharau; 166 Ew.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Mücheln Bez. Halle, P Körbisdorf; 134 Ew., E (Linie Merseburg-Mücheln der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Gut das., Landkr. Weißenfels, AG. u. E Teuchern 5 km, P Ober-Nessa Landkr. Weißenfels; 170 Ew.

—— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Söllmnitz i. Reuß; 161 Ew., E (Linie Gera-Wuitz-Mumsdorf der Gera-Meuselwitz-Wuitzer Eisenb.), ev. Pfarrk.

—— **bei Glauchau**, Df. u. Schäferei, unweit der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh., AG., P u. E Glauchau 4 km; 1213 Ew., ev. Pfarrk., Woll-, Baumwoll- u. Halbwollweberei.

—— **bei Lengefeld**, Df. das., Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld i. Erzgebirge, P Pockau; 585 Ew., Holzschleiferei, Papier- u. Kistenfabrikation; dazu E Rennigmühle (s. d.).

—— **bei Penig**, Df. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. P Penig; 355 Ew., E (Linie Altenburg-Langenleuba-Oberhain der Sächs. Staatsb.).

Wernsdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida, PE Berga a. Elster 4 km; 222 Ew., ev. Pfarrk.
— s. auch Neuwernsdorf.

Wernshausen, Df., an der Werra; Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Salzungen; 1184 Ew., PTFE (Linien Eisenach–Lichtenfels u. Zella-St. Blasii–W. der Preuß. Staatsb. u. Trusebahn W.–Herges-Vogtei), ev. Pfarrk., Kammgarnspinnerei, Papiermaché- u. Holzstoffabr., Holzhandel, Tabakbau.

Wernstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. u. P Kalbe a. Milde; 254 Ew., TE (Kleinb. Gardelegen–Kalbe a. Milde u. Altmärkische Kleinb.).

Wernstein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach, P Veitlahm; 179 Ew., Schloß.

Wernswig, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Homberg Bez. Kassel; 523 Ew., PTE (Linie Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Werpeloh, Bauersch., im Hümmling; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Hümmling, AG., P u. E Sögel 4 km; 496 Ew.

Werra, r. Quellfluß der Weser, entspringt in 2 Quellbächen, der Nassen u. Trocknen W., unweit Steinheid auf der südwestlichen Seite des Thüringer Waldes, durchfließt nach NW. meiningisches Gebiet in einer Talsenkung zwischen dem Thüringer Wald und der Rhön, umgeht von Vacha ab in nordöstlicher Richtung das äußerste Ende des Thüringer Waldes, wendet sich bei Mihla abermals nach NW. und fließt nun durch eine ziemlich großartige Landschaft (Werragebirge) bis Münden, wo aus dem Zusammenfluß der W. und Fulda die Weser (s. d.) entsteht. Die W., die im Altertum als der obere Lauf der Weser (Wisurracha) galt, ist 269 km lang, 58,8 km von Wannfried ab für kleine Fahrzeuge schiffbar; Wasserspiegel an der Quelle 600, bei Meiningen 298, bei Münden 120 m ü. M. Rechte Zuflüsse: die Schleuse, Hasel, Schmalkalde, Hörsel und Frieda; linke: die Felda, Ulster und Wehre.

Werragebirge, ein mannigfach gegliedertes Bergland zu beiden Seiten der unteren Werra in den Provinzen Hessen-Nassau, Sachsen u. Hannover, besteht größtenteils aus Buntsandstein, der hier und da von Muschelkalk überlagert ist, auf der l. Seite von Eschwege bis Witzenhausen aber auch aus Zechstein; außerdem sind einige Basaltdurchbrüche vorhanden. Die einzelnen Teile führen besondere Namen. Im N. von der Werra bildet die Goburg (566 m) den südlichen Rand, aber zugleich auch den höchsten Teil der Platte des Eichsfeldes; im S. von der Werra sind der Ringgau bei Netra mit der abseits liegenden Boyneburg (512 m), der Schlierbacher Wald (482 m) bei Wannfried, der aus Basalt und Tertiär (Braunkohle) bestehende Meißner (s. d.), der höchste Punkt (749 m) der ganzen Landschaft, endlich der Kaufunger Wald mit dem Bilstein (640 m) zwischen Werra und Fulda vor ihrer Vereinigung.

Werre, l. Nebenfluß der Weser, entspringt in Lippe auf dem Teutoburger Wald südöstl. von Detmold, mündet bei Rehme in Westfalen, ist 98 km lang und empfängt r. in Lippe die Bega und l. in Westfalen die Aa und Else.

Werries, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, P Mark; 234 Ew., Saline u. Salzbergwerk.

Werrn, s. Nieder- u. Oberwerrn.

Wersabe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen i. Bremischen, E Farge 21 km; 335 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wersau, Df., im Odenwald an der Gersprenz; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Reinheim i. Hessen, P Brensbach; 674 Ew., E (Eisenb. Reinheim–Reichelsheim), ev. Pfarrk.

Wersch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Vorweiden; 459 Ew.

Werschau, Df., am Wörsbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Limburg a. Lahn, PE Niederbrechen 2 km; 386 Ew., T, kath. Pfarrk.

Werschen, PTE, zu Ober- u. Unter-Werschen, s. d. (Linie Korbetha–Deuben b. Zeitz der Preuß. Staatsb.).

Werschweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Sankt Wendel 5 km; 319 Ew., T.

Werse, l. Nebenfluß der Ems im Münsterlande in Westfalen, entspringt nahe bei Beckum und mündet bei Haskenau.

Werse, früher Bauersch., seit 1903 Stadtteil von Münster in Westfalen (s. d.).

Wersen, Df., an der Düte; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Halen; 1073 Ew., TE (Kleinb. Piesberg–Rheine), ev. Pfarrk. W. besteht aus den Bauerschaften Buren, Halen u. Hunteorth.

Wershofen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Adenau, E Dümpelfeld 13 km; 496 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wersingawe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Wohlau, P Polgsen; 223 Ew.

Wersk, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow, P Sypniewo; 283 Ew.

Wersmeningken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit, P Koadjuthen, E Kugeleit 11 km; 600 Ew.
— s. auch Groß-Wersmeningken.

Werste, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG., P u. E Oeynhausen 3 km; 1572 Ew.

Wersten, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Düsseldorf, AG. Gerresheim; 1835 Ew., PTE (Straßenb. W.–Düsseldorf).

Wertach, l. Nebenfluß des Lech im bayr. RB. Schwaben, entspringt nahe der Grenze von Vorarlberg (Tirol) in den Alpen, verläßt diese aber bald und mündet unterhalb Augsburg; Länge 135 km, Wasserspiegel bei Hinterjoch 996, an der Mündung 471 m; Zuflüsse: l. die Kirnach, r. die Geltnach, Gennach und Sinkel (Singold).

Wertach, Markt (898 m), am Austritt der Wertach aus den Alpen; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Sonthofen; 810 Ew., PTE (Linie Kempten–Pfronten der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Käsehandel.

Werth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Landkr. Aachen u. Kr. Düren, AG. Stolberg, P Hastenrath, E Eschweiler 3 km; 518 Ew.
— Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt") das., an der Alten Yssel; Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Borken, AG. Bocholt; 536 Ew., PTE (Linie Empel–Borken der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.
— s. auch Klemens-, Rieder-, Nonnen- und Schönwerth.

Wertheim, St. (144 m), in schöner Gegend am Einfluß der Tauber in den Main; Bad., Kr. u. LG. Mosbach; 3670 (*1852:* 3392) Ew., davon 1161 Kath. u. 201 Juden; PTFE (Linien Lauda–W. der Bad. u. Lohr–W. der Bayr. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Nationalschule, Gewerbe- u. Handelsschule, höhere Töchterschule, 2 fürstl. Löwensteinsche Schlösser, Eisengießerei, Herd-, Maschinen- u. Wurstwarenfabr., Buntsandsteinindustrie, Sägemühlen, Schiffahrt, Fischerei, Obst- u. Weinbau, besuchte Viehmärkte, Schloßruine auf einem Berg. W., ehemals Hauptort der reichsunmittelbaren Grafschaft W., bildet jetzt eine Standesherrschaft des Fürsten von Löwenstein-W.-Freudenberg.
— Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. u. P Nakel a. Netze; 306 Ew., E (Linie Nakel–Zucharty der Wirsitzer Kreisb.).
— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt, AG. Zoppot, P Kölln i. Westpr., E Oliva 17 km; 414 Ew.
— Papierfabrik, zu Hameln (s. d.), E Klein-Berkel 1 km.

Werther in Westfalen, St., am Teutoburger Wald; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf.; 2002 Ew., davon 20 Kath. u. 61 Juden; PTFE (Linie Schildesche–W. der Schmalspurbahnen des Landkr. Bielefeld), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zigarren-, Kunstdüngerfabr., Flachsbau, Handel mit Schinken, Flachs u. Leinen. Serviskl. IV.
— s. auch Groß- u. Klein-Werther.

Wertherbruch, Df., unweit der Yssel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, E Werth 4 km; 1114 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Werthsburg, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. P Schloppe; 35 Ew., E (Stat. W.-Buchholz, Kleinbahn Kreuz–Schloppe–Deutsch-Krone).

Werthhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mörs, P Hoch-Emmerich, E Friemersheim 1,5 km; 380 Ew.

Wertingen, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, reicht bis an die Donau und den Lech und hat auf 317 qkm 18,235 Ew., davon 139 Evang. u. 302 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Wertingen, St. das., an der Zusam; LG. Augsburg; 1805 Ew., PTFE (Linie Mertingen–W. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, kath. Pfarrk., Schloß; Treffen 8. Okt. 1805. [4 km; 224 Ew., ev. Pfarrk.

Wertlau, Df., Anh., Kr., AG. u. P Zerbst, E Jütrichau

Werve, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen, P Heeren, E Unna-Königsborn 4 km; 841 Ew.

Werxhausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Duderstadt, P Westerode i. Eichsfeld; 406 Ew., T.

Werzin, s. Groß-Werzin.

Weschheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant., AG. u. E Pfalzburg 5 km, P Mettingen i. Lothr.; 245 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflechterei.

Weschnitz, r. Nebenfluß des Rheins in Hessen, entfließt dem Odenwald.

Weschnitz, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. Bergstraße, AG., P u. E Fürth i. Odenwald 6 km; 158 Ew., T.

Weseke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Borken i. Westf.; 1725 Ew., PTE (Linie Borken–Burgsteinfurt der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Holzschuh- u. Kunstdüngerfabr., Dampfsäge- u. Mahlmühle.

Wesel, St. u. Festung (27 m), am Einfluß der Lippe in den Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, LG. Duisburg; Fläche 1874 ha, 22,545 (*1816:* 11,001, *1890:* 20,724, *1895:* 22,259) Ew., davon 9879 Evang., 12,308 Kath. u. 275 Juden; Stab der 14. Feldart.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 57, 2 Bat. Inf. Nr. 56, Eskad. Jäger zu Pferde Nr. 7, 1 Abt. Feldart. Nr. 7, Feldart.-Reg. Nr. 43, Artill.-Depot, Bez.-Komm., Kommandantur, Fortifikation; PTFE (Linien Oberhausen–Emmerich, W.–Haltern i. W., W.–Venlo u. W.–Winterswyk der Preuß. Staatsb. sowie Boxtel–W. der Nordbrabant-Deutschen Eisenb.) D, Reichsbanknebenstelle, Weseler Bank, Niederrheinische Kreditanstalt, Schaaffhausener Bankverein, Landratsamt für den Kreis Rees, Amtsgericht, Gewerbegericht, Handelskammer, Hauptsteueramt; Gewerbeinspektion, Niederrhein. Güterassekuranzgesellschaft und Rückversicherungsgesellschaft; 3 ev. (darunter die Willibrordi- u. Mathenakirche) u. 2 kath. Kirchen, Synagoge, ev. Gymnasium, Realschule, höhere Mädchenschulen, Museum, ev. u. kath. Waisenhaus, viele milde Stiftungen, städt. u. kath. Krankenhaus, Rathaus, Berliner Tor, hohe Giebelhäuser, Denkmal der am 16. Sept. 1809 erschossenen 11 Offiziere des Schillschen Freikorps, Rheinhafen, Fabr. für Pianofortes, Kunstwolle, Seife, Geldschränke, Bleiplatten u. Bleiröhren, Tabak, Zementwaren 2c.; Drahtzieherei u. -Verzinkerei, 2 Zuckerraffinerien, Ziegelbrennerei, große Buchdruckereien, Korkschneiderei, Dampfsägewerke, Dampfmühlen für Mehl, Öl u. Knochenmehl, Freihafen, Schiffbrücke, Schiffahrt, Gemüsebau, Handel mit Sauerkraut, Fischen (Salm), Käse 2c.; die Festungswerke um die Stadt sind 1890 geschleift, es bestehen aber noch eine Zitadelle und 3 Forts, davon Fort Blücher l. vom Rhein. Serviskl. II. In der Nähe ein Truppenübungsplatz des 7. Armeekorps. — W. war schon zur Zeit Karl Martells vorhanden, erhielt 1241 Stadtrechte, führte 1540 die Reformation ein und wurde im 16. u. 17. Jahrh. öfters belagert; im Siebenjährigen Krieg war es ein Hauptstützpunkt der Franzosen, die es 1805 erhielten, aber 6. Mai 1814 an die Preußen verloren.

— s. auch Oberwesel.

Weselberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. u. E Waldfischbach 8 km; 432 Ew., P (W.-Zeselberg) T, kath. Pfarrk.

Weselerwald, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Rees, AG. Wesel, PE Peddenberg 5 km; 526 Ew.

Weselitz, Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Bietikow, E Seehausen i. Uckerm. 9 km; 122 Ew.

Wesenberg, St., am südlichen Ende des Woblitzsees; Mecklb.-Strel., AG. Neustrelitz; 1597 (*1810:* 900, *1895:* 2068) Ew., PTFE (Linie Neustrelitz–Buschhof der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenb.), Vereinsbank, Eisenbahndirektion, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Hospital, Baumwollspinnerei u. -Weberei, pharmazeutische Fabrik, Mineralwasser-, Rohrgewebefabr., Dampfschneidemühle, Brennereien, Ziegelei u. Kalkbrennerei, Ackerbau. W. wurde 1276 Stadt.

Wesenberg, s. auch Klein-Wesenberg.

Wesendahl, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Alt-Landsberg, PE Strausberg 9 km; 317 Ew.

Wesendorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. u. P Zehdenick; 366 Ew., T, Molkerei.

—— Df. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, PE Wahrenholz i. Hann. 6 km; 242 Ew., T.

Wesenitz, r. Nebenfluß der Elbe im Königreich Sachsen, entspringt südl. von Neukirch in der Lausitz auf dem Hochwald und mündet unterhalb Pirna, aber auf entgegengesetzter Seite.

Wesenstedt, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Sulingen, P Ehrenburg, E Neuenkirchen 4 km; 564 Ew.

Weser, einer von den 7 Hauptströmen im Deutschen Reich, entsteht bei Münden aus dem Zusammenfluß der Werra (s. d.) und Fulda (s. d.). Sie fließt fast bis Minden durch eine anmutige Berglandschaft, zunächst zwischen dem Reinhards- und Sollinger Wald; mit dem Durchbruch in der Westfälischen Pforte (s. d.) tritt sie in das Norddeutsche Tiefland ein. Mit vorherrschend nördlicher Richtung strömt sie an Bremen vorbei zur Nordsee, in die sie in 2 Mündungen (das Wurster r., das Fedderwarder Fahrwasser l.) zwischen den Watten sich ergießt. Die Stromlänge beträgt bis zur eigentlichen Mündung beim Rotensand-Leuchtturm 481,3 km, die kleinste Tiefe von Münden bis Hameln 0,8, von Hameln bis Bremen 1, alsdann abwärts bis Bremerhaven 2—5 und endlich bis zur Nordsee 7 m; die W. ist eine wichtige Schiffahrtsstraße, doch ist der Verkehr auf der Strecke Münden–Hameln im Hochsommer oft sehr erschwert; von der ganzen schiffbaren Strecke von der Mündung beim Rothensand-Leuchtturm bis Münden ist die Unterweser (Strecke Nordsee–Bremen, die 114,4 km beträgt) die wichtigste. Diese wurde seit 1886 seitens der Stadt Bremen einer Korrektur unterzogen und die Fahrtiefe auf 5 m hergestellt. Die Kanalisierung der W. von Bremen bis Hameln steht in Aussicht. R. und l. einmündende Flüsse und Kanäle schließen das Land zu beiden Seiten auf und stellen auch die Verbindung mit der Unter-Elbe und -Ems her. Der Wasserspiegel der W. liegt bei Münden 120, bei Minden 40 und bei Bremen 5 m ü. M.; die Breite des Stromes beträgt bei Münden 94, bei Bremen 220 m und an der Mündung 12 km. Die wichtigeren Nebenflüsse der W. sind: r. die Aller, Wümme, Lesum, Drepte, Lune, Geeste und Lessum; l. die Diemel, Nethe, Emmer, Werre, Bastau, Aue, Ochtum und Hunte.

—— (Weeze, Vesdre) Fluß in der Rheinprovinz, fließt in Belgien zur Ourthe.

Weseram, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. Havel; 555 Ew., PTE (Linie Brandenburg–Röthehof der Westhavelländ. Kreisb.), ev. Pfarrk.

Weserbrücke, Häusergruppe, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. u. P Vlotho; T.

Weserdeich, 2 Bauerschaften (Nördlich- u. Südlich-), Oldenburg, Amt u. AG. Elsfleth, PE Berne 3 km; 420 Ew.

Wesergebirge, eine Bergkette auf der rechten Seite der Weser, zwischen Oldendorf (Verbindung mit dem Süntel) u. Hausberge, mit der Paschenburg, den Luhdener Klippen u. dem Jakobsberg (238 m), letzterer an der Westfälischen Pforte.

Weserscharte, s. Westfälische Pforte.

Weskeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Landsberg i. Ostpr.; 134 Ew.

Weskow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 4 km; 476 Ew.

Weslarn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, E Sassendorf 4 km; 452 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wespen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Kalbe, AG., P u. E Barby 3 km; 446 Ew., ev. Pfarrk.

Wespenstein, Schloß, zu Gräfenthal (s. d.).

Wesselburen, St., in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, LG. Kiel; 2640 Ew., davon 177 Kath.; PTFE (Linie Weddinghusen–Büsum der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Amtsgericht, Strandamt, ev. Pfarrk., Denkmal Hebbels, Kalkbrennerei, Zuckerfabr., Zuckerrübenbau, Viehzucht, Getreide- u. Vieh-

handel. Servisll. IV. Geburtsort des Dichters Friedrich Hebbel (1813).

Wesseling, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1929 Ew., PTFE (Stat. W. und W.=Rheinwerft: Verbindungslinie Bochem-Brühl-W. u. Teilstrecke Rodenkirchen-Widdig der Cöln-Bonner Kreisb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Goldleisten= u. Lederfabrikation, chemische u. Strickwarenfabr., Dampfmahlmühle.

Wesseln, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg in Hann., P Groß=Düngen; 388 Ew., E (Linie Gandersheim-Groß=Düngen der Preuß. Staatsb.).

Wesseloh, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 324 Ew., T.

Wesselshöfen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Kukehnen; 180 Ew.

—— Gut das., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Listaschaaken; 218 Ew. [i. Meckl.; 118 Ew.

Wesselstorf, Gut, Meckl.=Schwer., AG. u. P Tessin

Wessendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Vreden, P Stadtlohn; 886 Ew., E (Linie Borken-Stadtlohn-Vreden der Westf. Landeseisenb.).

—— Bauersch. das., Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten, PE Lembeck 5 km; 339 Ew.

Wessenthal, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Wertheim, P Mondfeld; 197 Ew., Korbflechtschule, Sandsteinbrüche.

Wesserling, Weiler, in einem schönen Tal der Vogesen an der Thur; Elf.=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin; 173 Ew., PTFE (Linie Sennheim-Krüt der Elf.=Lothr. Eisenb.), Schloß, große Baumwollspinnerei nebst =Weberei, Bleicherei u. Kattundruckerei.

Wessig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Klettendorf=Hartlieb; 152 Ew.

Wessin, Allodialgut, Meckl.=Schwer., AG. u. P Crivitz; 86 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wessingen, Df., Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, PE Zollern 1 km; 465 Ew.

Wessiszell, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Friedberg i. Bayern, PE Dasing 2 km; 93 Ew., kath. Pfarrk.

Weßlienen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil, E Wolittnick am Frischen Haff; 114 Ew.

Weßling, Df. (592 m), an der Isar; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Starnberg; 245 Ew., PTE (Linie Pasing-Herrsching der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Weßlinken, Df., an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung; 643 Ew., PT.

Weßmar, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schkeuditz, P Raßnitz Bez. Halle, E Ammendorf=Radewell 7 km; 314 Ew., ev. Pfarrk., Weidenbau.

Weßnig, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Mehderitzsch; 118 Ew., T, ev. Pfk.

Wessobrunn, Df. (703 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Weilheim 11 km; 442 Ew., PT, kath. Pfarrk., ehem. Benediktinerabtei (das Wessobrunner Gebet von 814).

Wessolla, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, P Brzezinka, E Emanuelsegen 5 km; 753 Ew., Steinkohlenbergbau; dabei die Glashütte W., wo Ruhberg das Zinkmetall im Galmei entdeckte und 1798 der erste Zinkofen in Schlesien angelegt wurde.

—— Gut das., Kr. Tost=Gleiwitz, AG. Tornowitz, P Tworog; 108 Ew.

Wessolowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG., P u. E Willenberg 9 km; 311 Ew.

—— Gut das., am Haasznenfluß; RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Duneyken; 87 Ew., T.

—— s. auch Groß=Wessolowen.

Wessum, Df. u. Kirchspiel, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Ahaus; 708 u. 1523 Ew., PTE (Linie Ahaus-Enschede der Holländ. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalkbrennerei.

West-Barthausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westfalen, P Dissen; 345 Ew., E (Linie Brackwede-Osnabrück der Preuß. Staatsb.).

West-Bense (Bense), Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG., P u. E Esens i. Ostfriesland 5 km; 345 Ew.

West-Bevern, Df., an der Bever; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 1856 Ew., PTE (Linie Münster i. W.-Bremen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

West-Büderich, s. Büderich in Westfalen.

West-Dievenow, Df. u. Seebad, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom=Wollin, AG. u. E Kammin i. Pommern 6 km, P Dievenow (während der Badezeit Ost=Dievenow); 190 Ew.

Westdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, PE Hage i. Ostfriesland 8 km; 355 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Eine; Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG., P u. E Aschersleben 4 km; 621 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, PE St. Michaelisdonn 1 km; 392 Ew., T.

Westedt, s. Hohen= u. Lütjenwestedt.

Westen an der Aller, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden; 551 Ew., PTE (Linie Celle-Verden der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Kalten= u. Rothwesten.

Westenbrügge, Allodialg., Meckl.=Schwer., AG. Neubukow, P Sandhagen; 75 Ew., ev. Pfarrk., großes Herrenhaus mit kath. Kapelle.

Westend, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Waldenburg i. Schlesien, P Hermsdorf Bez. Breslau; 650 Ew.

—— Stadtteil von Charlottenburg (s. d.).

Westend-Blankenburg, E, zu Blankenburg (s. d.), Linie Halberstadt-Tanne der Halberstadt=Blankenburger Eisenb.

Westendorf bei Pforzen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kaufbeuren, E Pforzen 6,8 km; 300 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— Df. das., an der Schmutter; BezA. u. AG. Wertingen, PE Nordendorf 2 km; 466 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df., unweit der Böhme; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, PE Dorfmark 1 km; 470 Ew., T.

Westendorfer Landwehr, Höfe, Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rinteln, PE Deckbergen 2,3 km; 104 Ew., T.

Westenfeld, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Arnsberg, PE Sundern 3 km; 254 Ew., T, Strohpapierfabr.

—— Bauersch. das., Landkr. Gelsenkirchen, AG. Wattenscheid, PE Höntrop 2 km; 3889 Ew., Steinkohlenbergbau, Brikettfabr.

—— Bauersch. das., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Altenberge i. Westfalen 3 km; 556 Ew.

—— Df., Sachs.=Mein., Kr. Hildburghausen, AG. u. P Römhild; 358 Ew., TE (Linie Rentwertshausen-Römhild der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Westenhöfen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. P Labiau; 132 Ew.

Westenholz, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. Delbrück, E Riethagen 7 km; 1440 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Westensee, Gut, in anmutiger Lage am Westensee (an der oberen Eider); Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Nortorf, E Bokelholm 10 km; 283 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wester, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg, P Ladbergen, E Greven 10 km; 327 Ew.

Westerackum, s. Accum.

Westerackumersiel, s. Accumersiel.

Westerau Bez. Hamburg, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinfeld i. Holstein, E Treuholz 3 km; 322 Ew., PT.

Wester-Bargum, s. Bargum.

Westerbauer, früher Gem., seit 1898 Stadtteil von Haspe (s. d.).

Westerbauerschaft, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Lüdinghausen 12 km, P Nordkirchen; 488 Ew.

—— Bauersch. das., P Südkirchen, E Selm 7 km; 412 Ew.

—— Bauersch. das., Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Ochtrup 3 km; 1145 Ew.

Westerbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Gifhorn, E Triangel 4 km; 408 Ew.

Westerbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, PE Osterholz-Scharmbeck 3 km; 336 Ew.
— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG Tecklenburg, PE Lienen 4 km; 352 Ew.
— Bauersch. das., P Westerkappeln; 744 Ew.

Westerberg, Glasfabrik, zu Winzenburg (s. d.).

Wester-Beverstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Freschluneberg Kr. Geestemünde; 314 Ew.

Westerbrak, Df., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. Eschershausen, P Kirchbrak; 183 Ew., TE (Eisenb. Vorwohle-Emmerthal).

Westerbroek, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, PE Straelen 2 km; 423 Ew.

Westerbur, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, P Dornumersiel; 373 Ew., ev. Pfarrk.

Westerburg, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, P Wardenburg; 269 Ew., T.

Westerburg, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, umfaßt einen Teil des Westerwaldes und hat auf 317 qkm 28,119 Ew., davon 7051 Evang., 20,801 Kath. u. 207 Juden (89 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18,3, W 20,9 Mk., Landgemeinden A 18,1, W 20 Mk. Hauptort:

Westerburg im Westerwald, St. das., auf dem Westerwald; AG. Rennerod; 1285 Ew., davon 96 Kath. u. 86 Juden; PTFE (Linie Au-Hadamar-Staffel der Preuß. Staatsb. u. Westerwaldquerbahn Herborn-W.), Spar- u. Darlehnskasse, OFörst., Gräflich Leiningen-Westerburgsches Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Schloß, Zigarrenfabr., Gerberei, Basaltsteinbrüche mit sehenswerten Säulenformationen, Braunkohlenbergbau. Servisklasse IV. W., Stadt seit 1292, ist Hauptort der standesherrlichen Grafschaft Leiningen-W.; besuchte Sommerfrische.
— Dom. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, PE Deleben 4 km; 150 Ew.

Westerbüttel, Bauersch., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. u. P Eddelak; 262 Ew., T.

Westercappeln, s. Westerkappeln.

Westercelle, Df., an der Fuse, südl. von Celle; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. P Celle; 928 Ew., Maschinenfabrik. Dazu E Wietzenbruch (s. d.).

Westerdeich, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Nordstrand; 207 Ew.

Westerdeichstrich, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Wesselburen, PE Büsum 5 km; 572 Ew.

Westeregeln, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln; 3342 Ew., PTE (Linie Güsten-Eilsleben der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Kalisalzbergwerk, Spiritus- u. Ziegelbrennerei, Braunkohlengrube, Gipsfabr.

Westereiden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Lippstadt, AG. Rüthen, P Östereiden, E Anröchte 8 km; 300 Ew.

Westerende, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Hage i. Ostfriesland; 534 Ew., E (Linie Emden-Wittmund der Preuß. Staatsb.).

Westerende-Kirchloog, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. E Aurich 6 km; 591 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Westerende-Otterndorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG., P u. E Otterndorf 3 km; 1035 Ew.

Westerengel, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. Greußen, PE Wasserthaleben 5 km; 456 Ew., T, ev. Pfarrk.

Westerenger, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Herford; 1164 Ew., PTE (Linie Herford-Wallenbrück der Herforder Kleinb.).

Westeresch, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Scheeßel; 193 Ew., T.

Westerfeld, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Usingen, E Anspach a. Taunus 2 km; 385 Ew.

Westerfilde, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, PE Bodelschwingh 2 km; 1560 Ew.

Westergellersen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Lüneburg, P Salzhausen i. Hannover; 278 Ew., T.

Westerham, Df. (556 m), an der Mangfall; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aibling; 469 Ew., PTE (Linie Holzkirchen-Rosenheim der Bayr. Staatsb.).

Westerhammer, Hammerwerk, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Remscheid-Hasten.

Westerhausen bei Melle, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Oldendorf Kr. Melle; 373 Ew., TE (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb.).
— **am Harz**, Df. u. Dom. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. E Quedlinburg 8 km; 2359 Ew., PT, ev. Pfarrk., Rennplatz für die Quedlinburger Pferderennen, Gemüsebau.

Westerheim, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen, E Laichingen 6 km; 1029 Ew., PT, kath. Pfarrk., Viehzucht; dabei die Schertelshöhle in der Rauhen Alb.
— s. auch Ober- u. Unterwesterheim.

Westerhever, Ortsch., in der Marsch unweit der Nordsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. u. E Garding 8 km, P Osterhever; 378 Ew., T, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Westerhof, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz, P Willershausen; 551 Ew., TE (Kleinb. Osterode a. Harz-Kreiensen), OFörst.

Westerhofen, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Westhausen, E Lauchheim 2 km; 337 Ew.

Westerholt in Ostfriesland, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Wittmund, AG. Esens, E Dornum 7 km; 594 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— **Bez. Münster**, Df. u. Rittrg. das., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. u. AG. Recklinghausen; 1756 Ew., PTFE (Linie Osterfeld-Süd-Hamm der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Tuchfabr., Dampfmahlmühle, Ziegelei.

Westerholz bei Gifhorn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wahrenholz i. Hann.; 190 Ew., T.
— **Kr. Rotenburg**, Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Scheeßel; 275 Ew., T.

Westerholzhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Dachau, P Indersdorf; 146 Ew., kath. Pfarrk.

Westerhorn, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Pinneberg, AG. Rantzau, PE Dauenhof 1 km; 523 Ew., Molkerei.

Westerhusen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Hinte; 255 Ew., TE (Kleinb. Emden-Pewsum), ev. Pfarrk.

Westerhüsen an der Elbe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. AG. Magdeburg, Kr. Wanzleben; 3823 Ew., PTFE (Linie Halle-Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Saccharin-, Zucker-, Pappen-, Glasfabr., Zichoriendarre.

Wester-Ihlienworth, s. Ihlienworth.

Westerkappeln, Df. (mit hist. Bezeichnung „Stadt") u. Wigbold, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Tecklenburg; 4382 u. 621 Ew., PTFE (Kleinb. Piesberg-Rheine), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Erzbergbau, Hüttenbetrieb, Schweinezucht. In der Nähe der sogen. Gabellin u. die Slopsteine.

Westerklanxbüll, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern, P Neukirchen i. Schleswig; 60 Ew., T.

Westerland, Df., auf Sylt u. unweit der Nordsee; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, LG. Flensburg; 1996 Ew., PTFE (Güternebenstelle von Hoyer, Linie Tondern-Hoyer-Schleuse der Preuß. Staatsb. u. [nur im Sommer] Kleinb. Hörnum-W. sowie Kleinb. Munkmarsch-W. u. W.-Wenningstedt-Kampen) D, Amtsgericht, ev Pfarrk., Elektrizitätswerk, besuchtes Seebad (*1900:* 12,791 Badegäste), Kinderheim, Kinderheilanstalt Bethesda.

Westerlinde, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder, P Osterlinde; 185 Ew., ev. Pfarrk.

Wester-Linnet, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Gramm; 257 Ew., TE (Linie Woyens-Gramm-Rödding der Haderslebener Kreiskleinb.).

Westerloh, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Paderborn, AG. u. P Delbrück i. Westfalen; 1626 Ew., E (Linie Sennelager-Wiedenbrück der Westf. Landeseisenb.).

Westerloog, s. Middels-Westerloog.

Westerloy, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Westerstede, E Ocholt 5 km; 392 Ew.

Westerlund, OFörst., zu Apenrade (s. d.); 10 Ew.

Westermarsch, Ortsch. (I) u. Bauersch. (II), Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Norden; 593 u. 676 Ew.

Westermoor, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen, P Breitenberg i. Holstein; 340 Ew., E (Kreisb. Eckernförde–Owschlag).

Wester-Moordorf, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Berumerfehn, E Hage 10 km; 588 Ew.

Western, s. Oberwestern.

Westernach, r. Nebenfluß der Donau in Württemberg, entsteht aus der Dirnach und Rottum und mündet 11 km oberhalb Ulm, beinahe Erbach gegenüber.

Westernach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Mindelheim, P Stetten i. Schwaben; 274 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. Öhringen, AG. u. P Kupferzell; 226 Ew., T.

Westernhausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau; 751 Ew., PTE (Eisenb. Möckmühl–Dörzbach [Jagsttalbahn]), kath. Pfarrk.

Westernkotten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Lippstadt; 1097 Ew., PTE (Linie Lippstadt-Warstein der Westf. Landeseisenb.), Saline, 2 Solquellen (*1900:* 600 Badegäste).

Westernohe, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Westerburg, AG. Rennerod, P Elsoff Bez. Wiesbaden, E Hadamar 15 km; 466 Ew., T.

Westerntor, E, zu Wernigerode (s. d.), Linie Nordhausen-Wernigerode der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.

Westerode im Harz, Df., Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Harzburg; 844 Ew., PTE (Linie Heudeber–Ilsenburg–Bad Harzburg der Preuß. Staatsb.); Eisenhüttenwerk Mathildenhütte.

— **im Eichsfeld**, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Duderstadt; 387 Ew., PTE (Linie Wulften-Leinefelde der Preuß. Staatsb.).

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., PE Greven 3 km; 594 Ew.

— Bauersch. das., Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Nordwalde 4 km; 353 Ew.

Wester-Ohrstedt, s. Ohrstedt.

Westerplatte, Seebad (*1900:* 745 Badegäste), zu Danzig (s. d.); P Neufahrwasser; 86 Ew., D.

Westerringen, Df. (570 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Schwabmünchen; 227 Ew., PTE (Linie Buchloe-Augsburg–Pleinfeld der Bayr. Staatsb.).

Westerrönfeld, Df., an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Rendsburg; 889 Ew., TE (Kleinb. Rendsburg–Hohenwestedt).

Westerrüs, Häusergruppe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Hadersleben i. Schleswig; 11 Ew., E (Linie Hadersleben–Christiansfeld der Haderslebener Kreiskleinb.).

Westersander, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG., P u. E Aurich 8 km; 395 Ew.

Wester-Satrup, s. Satrup Kr. Sonderburg.

Wester-Schnabeck, T, s. Schnabeck.

Westerseite, Ortsch., zu Steinau, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. Otterndorf, P Ihlienworth; 506 Ew.

Westersode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. Osten, P Hemmoor, E Warstade-Hemmoor 2 km; 1719 Ew., T, Zementfabr.

Westerstede, Ortsch., an einem Zufluß der Leda; Oldenb., LG. Oldenburg; 1393 Ew., PTFE (Ocholt-Westersteder Eisenb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Viehzucht. — Das Amt W. hat auf 452 qkm 19,546 Ew. (44 Ew. auf 1 qkm).

Westerstetten, Df., an der Lone; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ulm; 430 Ew., PTE (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Westervesede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., PE Scheeßel 7 km; 387 Ew., T.

Westervinnen, Höfe, Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Salzuflen, P Lockhausen; 116 Ew.

Westerwald, der Teil des Schiefergebirges (s. d.) in weitester Bedeutung des Wortes, der auf der Ostseite des Rheins vom Rhein, von der Lahn und Sieg eingefaßt wird. Unter dem Hohen W. versteht man dagegen nur ein kleines, fast unbewaldetes Gebiet im N. von Rennerod, das von W. nach O. längs der Straße von Hachenburg nach Herborn eine Ausdehnung von 14 km und von S. nach N. längs der Straße von Rennerod nach Burbach eine solche von 9 km hat, meist zum Oberwesterwaldkreis, aber auch zum Dillkreis des Regierungsbezirks Wiesbaden gehört, dann noch in die Südspitze von Westfalen und in die Südostecke des Kreises Altenkirchen von der Rheinprovinz hineingreift. Dieses Gebiet hat eine durchschnittliche Höhe von 600 m mit geringer Gipfelbildung; denn die höchsten Punkte: der Saalberg südl. von Neukirch und der Fuchskauten südöstl. von Willingen sowie der Stegskopf im Kreis Altenkirchen hart an der Grenze, haben nur eine Höhe von 654, 657 und 655 m. Diese hohe Landschaft fällt gegen N. und O. zu den zahlreichen Flußläufen sehr steil ab; nur im NO. auf der Grenze der Flußgebiete der Sieg und Lahn bleibt eine ziemlich hohe Verbindung mit dem Hauptteil des Sauerländischen Gebirges bestehen. Sonst dacht sich der hohe W. sehr allmählich ab; im SO. bildet der Knoten (604 m) nördl. von Mengerskirchen einen merkwürdigen Absturz zum Dörfchen Arborn, während weit im SW. auf der langsam abfallenden Fläche sich die ganz bewaldete Bergregion des Montabaurer Waldes (546 m) erhebt und noch weiter gegen W. und hart am Rhein das vulkanische Siebengebirge (s. d.) den Schlußstein der ganzen Berglandschaft überhaupt bildet. Geognostisch zerfällt der ganze W. in 3 Gebiete. Im W. von der Linie Diez–Montabaur–Hachenburg–Burbach sind die Koblenzschichten (Unterdevon), außerordentlich reich an Eisenerzen, das herrschende Gestein, das von zahlreichen Basalten, am meisten in der Nähe des Siebengebirges, durchbrochen ist, und in dem nordwestlich von Montabaur gelegene Tertiärbecken mit vorzüglichem Ton (s. Kannenbäckerland) eingelagert sind. Im O. stößt an dieses Gebiet ein Tertiärbecken (Oligocän), reich an Basalten und Braunkohlenlagern, zwischen der Wiedquelle im Westen und den Städten Driedorf und Weilburg im O., zwischen dem hohen W. (meist dazu gehörig) im N. und Hadamar im S. Das dritte geognostische Gebiet endlich erstreckt sich von Dillenburg längs der Dill und der Lahn bis Diez abwärts. Hier herrscht eine große Abwechselung zwischen Oberdevon, Melaphyr, Kohlenkalk rc., welche Gesteine im Becken von Limburg zu beiden Seiten der Lahn auch häufig von Diluvialschichten bedeckt sind; auch hier gibt es reiche Lager von Eisenerzen, an der Lahn auch solche von Manganerzen. Der W. ist im allgemeinen reich bewaldet, auf der Höhe rauh; über 480 m gedeihen nur noch Gerste, Hafer und Kartoffeln. Die geschützten Täler sind reich an Obst, der Weinbau beginnt an der unteren Lahn. Bedeutend für die ganze Landschaft ist jedoch die Rindviehzucht.

Westerwalsede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hann., P Kirchwalsede; 124 Ew., T.

Westerwanna, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Hadeln, AG. u. E Otterndorf 16 km; 582 Ew., PT, ev. Pfk.

Wester-Wechtern, s. Wechtern.

Westerwede, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Worpswede; 204 Ew., T.

Westerweye, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Ülzen Bez. Hann. 7 km; 272 Ew., Mergellager.

Westerwiede, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, PE Laer Bez. Osnabrück 3 km; 354 Ew., Dampfziegelei, Sägewerke.

Westerwiehe, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Rietberg; 1280 Ew., PE (Linie Sennelager–Wiedenbrück der Westfäl. Landeseisenb.).

Westerwisch, Teil von Thedinghausen (s. d.).

Westewitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Leisnig, P Klosterbuch; 153 Ew., E (Stat. W.-Hochweitzschen, Linie Borsdorf–Coswig der Sächs. Staatsb.).

Westfalen, preuß. Provinz, 20,209 qkm groß, wurde 1815 aus einer Anzahl von kleinen Staaten gebildet, unter denen sich die Grafschaften Mark und Ravensburg als älteste brandenburgische Besitzungen, die Bistümer Münster, Minden und Paderborn, die Abteien Herford und Korvey, das zum Erzbistum Cöln gehörige Herzogtum W., die Grafschaften Tecklenburg, Lingen, Steinfurt, Recklinghausen, Wittgenstein, Rietberg, das Fürstentum Siegen, die freie Reichsstadt Dortmund rc. befanden. Die eine Hälfte der Provinz besteht aus Bergland und zwar aus Teilen des Schiefergebirges, dem Sauerländischen Gebirge (Kahler Astenberg höchster Gipfel der Provinz, 827 m) mit der Haar und einem Teil des Ruhrkohlengebirges im Regierungsbezirk Arnsberg,

dem Teutoburger Walde, der Egge, dem Weser- u. Wiehengebirge im Regierungsbezirk Minden (vom Teutoburger Wald Ausläufer im Regierungsbezirk Münster nebst dem Steinkohlengebirge von Ibbenbüren). Das Tiefland reicht im NO. bis an das Wiehengebirge (hier große Moore); es füllt den Raum zwischen diesem Gebirge und dem Teutoburger Wald aus und schiebt sich endlich als großer Busen (Münstersches Tiefland mit zahlreichen Hügelgruppen [Schöppinger- und Baumberge]) zwischen dem Teutoburger Wald und dem südlichen Hochland bis zur Quellregion der Ems und Lippe ein; in letzterem Gebiet gibt es große Sennestriche (s. Senne), Sand- und Sumpfflächen, nach der Grundsteuerregulierung als magere Weiden bezeichnet, im O. im Quellgebiet der Lippe und Ems und längs des Teutoburger Waldes und im W. zwischen Dorsten und Rheine, aber auch sehr fruchtbare Landschaften im S. zwischen Lippe und der Haar (Hellweg, Soester Börde). Auf den höheren Teilen des Schiefergebirges leidet die Landwirtschaft bereits durch die Ungunst des Klimas. Die wichtigeren Flüsse sind: die Weser mit Diemel und Werre, die Ems mit Werse, die Bechte, Dinkel, Berkel, die Lippe mit Stever, die Emscher, die Ruhr mit Möhne, Lenne u. Volme, die Sieg, Lahn und Eder. Einen Teil der Provinz durchzieht der Dortmund-Ems-Kanal. Die durchschnittliche Jahreswärme beträgt in den Tiefländern 8,8—9,4°, auf den höchsten Bergländern 6°. Von der Gesamtfläche entfallen 42,7 Proz. auf Äcker und Gärten, 8,1 auf Wiesen, 10 auf Weiden, 28 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: Städte A 29, W 32,8 Mk., Landgemeinden A 23,1, W 24,7 Mk., Gutsbezirke A 25,9, W 35,8 Mk.). Nach der Viehzählung von 1900 gab es 156,324 Pferde, 661,247 Stück Rindvieh, 224,463 Schafe, 884,884 Schweine und 214,996 Ziegen. Bergbau, Hütten- u. Salinenwesen lieferten *1903*: 45,750,565 Ton. Steinkohlen, 1,022,925 T. Eisenerze, 16,725 T. Zinkerze, 10,471 T. Bleierze, 52,687 T. Kupfererze, 33,432 T. Kochsalz, 4065 T. Glaubersalz, 67,357 T. Schwefelsäure, 1,917,874 T. Roheisen, 18,367 T. Zink rc. Die Steinkohlen werden vorzüglich im Ruhrkohlengebirge, dann auch bei Ibbenbüren rc., die Eisenerze im S., meist im Siegenschen, gewonnen. Nach der Volkszählung von 1900 hatte W. 3,187,777 (*1816:* 1,066,270) Ew., davon 1,537,948 Evang., 1,616,462 Kath. und 20,614 Juden, 91,467 Personen, die meist als Bergarbeiter eingewandert sind, mit poln. Muttersprache (158 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezählung von 1895 ergab 151,018 Betriebe mit 573,813 darin beschäftigten Personen, darunter 137,938 Personen beim Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, 65,273 bei der Metallverarbeitung, 24,191 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen und Apparaten, 37,269 bei der Textilindustrie, 26,048 bei der Industrie der Holz- und Schnitzstoffe, 47,554 bei der Industrie der Nahrungs- und Genußmittel, 54,850 bei der Bekleidung und Reinigung, 55,914 bei den Bau-, 49,409 Personen bei den Handelsgewerben. Unter den Bildungsanstalten sind zu nennen: 1 Universität, 25 Gymnasien, 10 Realgymnasien, 8 Oberrealschulen, 8 Progymnasien, 11 Realschulen, 11 Lehrer- u. 3 Lehrerinnenseminare rc. Die Provinz (Hauptstadt Münster) zerfällt in 3 Regierungsbezirke: Münster mit 12, Minden mit 11 und Arnsberg mit 24 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet die Provinz mit den 5 Kreisen Land- und Stadt-Essen, Duisburg, Mülheim a. Ruhr und Rees von der Rheinprovinz sowie mit den lippeschen Enklaven den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Hamm (s. d.); in militärischer Hinsicht gehört der größere Teil von W. zu dem Bezirk des 7. Armeekorps, die Kreise Brilon, Meschede, Arnsberg, Altena, Olpe, Siegen u. Wittgenstein aber zu dem des 11. Armeekorps.

Westfalia, Eisengießerei, zu Alt-Lünen (s. d.).

Westfälische Pforte (Weserscharte, Porta Westfalica), der Durchbruch der Weser durch die unterste Gebirgsreihe oberhalb Minden, r. der Jakobsberg (181 m) vom Weser-, l. der Wittekindsberg (283 m) vom Wiehengebirge; auf letzterem ein von der Provinz Westfalen errichtetes, großartiges Denkmal Kaiser Wilhelms I. (T).

Westfälischer Hof, Hof u. Fabr., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Gießen; 5 Ew.

Westfeld, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, P Sibbesse; 370 Ew., T, kath. Pfarrk., Molkerei.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, P Oberkirchen i. Westf., E Gleidorf 10 km; 420 Ew.

Westgartshausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Crailsheim; 197 Ew., T, ev. Pfarrk.; östl. die Crailsheimer Haardt.

Westgreußen, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. Sondershausen, AG. Greußen, P Klingen i. Schwarzb.-Sondersh.; 602 Ew., E (Greußen-Ebeleben-Keulaer Eisenb.), ev. Pfarrk.

West-Großefehn, s. Großefehn.

Westhalten, Df., am Rotbach in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant., AG. u. E Rufach 6 km; 937 Ew., PT, kath. Pfarrk., Sägemühle, Steinbrüche.

Westhausen im Elsaß, Df., an der Scher; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. Kant. Erstein, AG. u. E Benfeld 8 km; 1100 Ew., PT, kath. Pfarrk., Synagoge, Tabakbau.

— Df. das., Kr. u. AG. Zabern, Kant. Maursmünster, PE Wasselnheim 6,8 km; 313 Ew., kath. Pfarrk., Ziegel- u. Kalkbrennerei.

— Df., auf dem Eichsfeld; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Heiligenstadt 6 km, P Bodenrode; 692 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Kastrop, PE Bodelschwingh 2 km; 558 Ew.

— Df., an der Nesse; Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Gotha, P Ballstädt i. Herzogt. Gotha, E Bufleben 6 km; 384 Ew., ev. Pfarrk.

— Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Heldburg, P Streufdorf; 554 Ew., E (Linie Hildburghausen-Lindenau-Friedrichshall der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen; 795 Ew., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen d. Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Westhavelland, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, im S. u. W. die Havel, in der Mitte das Havelländische Luch mit dem Hauptkanal, im N. der Rhin, hat auf 1214 qkm 63,640 (*1819:* 28,087) Ew., davon 2387 Kath. u. 89 Juden (52 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,4, W 11,8 Mk., Landgemeinden A 13,3, W 10,2 Mk., Gutsbezirke A 11,9, W 8,2 Mk. Landratsamt in Rathenow.

Westheim in Mittelfranken, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bayern, E Aushausen 4 km; 505 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., BezA. Uffenheim, AG. Windsheim, PE Illesheim 3 km; 311 Ew., ev. Pfarrk.

— **in der Pfalz**, Df. (111 m) das., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim; 715 Ew., PTE (Linie Landau-Germersheim der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Gemüsebau (Kraut).

— **in Schwaben**, Df. (482 m) das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg; 398 Ew., PTE (Linie Ulm-München-Simbach u. Vorortverkehr Augsburg-Gessertshausen der Bayr. Staatsb.), Schloß.

— Df. das., an der Fränkischen Saale; RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 4,8 km; 441 Ew.

— **bei Haßfurt**, Df. das., BezA., AG. u. E Haßfurt 7 km; 733 Ew., PT, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk.

— **bei Kitzingen**, Df. das., BezA., AG. u. E Kitzingen 8,8 km; 236 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß.

— **in Westfalen**, Df. u. Rttrg., an der Diemel; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Warburg; 996 Ew., PTE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Kalkbrennerei, Molkerei, Steinbrüche.

— **Oberamt Hall**, Df., am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher, PE Wilhelmsglück 2 km; 561 Ew., T, ev. Pfarrk., Flachs- u. Wergspinnerei.

— s. auch Kaltenwestheim.

West-Herbede, s. Herbede.

Westhofen im Elsaß, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Wasselnheim; 1715 Ew., PTE (Linie Straßburg-W. der Straßburger Straßenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Wein- u. Kirschenbau; dazu Schloß Rosenburg; W. gehörte bis zur Revolution zu Hessen-Darmstadt.

— **in Hessen**, Flecken, am Altbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Osthofen; 1704 Ew., PTE (Eisenb. Osthoven-W.), Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau, Ziegelbrennerei.

— **in Westfalen**, St., an der Ruhr; Preuß., Pr. Westf.,

RB. Arnsberg, Kr. Hörde, AG. Schwerte; 2091 Ew., davon 228 Kath.; PTE (Linie Düsseldorf-Schwerte-Soest der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Glockengießerei, Bierbrauerei, Eisenwerk, Turngerätefabr., Dampfziegelei, Steinbrüche. Servisfl. IV. Schöne Landschaft an der Ruhr (Hohensyburg, s. d.); Haus Husen fast der Lennemündung gegenüber.

Westhoven, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, P Ensen, E Urbach 4 km; 491 Ew.

West-Hoyel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Riemsloh, E Bruchmühlen 5 km; 340 Ew.

Westick bei Unna-Kamen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Hamm, AG. Kamen, P Methler, E Courl 3,5 km; 2247 Ew.

Westig, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Iserlohn; 1604 Ew., PTE (Linie Letmathe-Fröndenberg der Preuß. Staatsb.), Kupfer-, Messing- u. Eisendrahtfeinzieherei, Neusilberwaren-, Schrauben- u. Papierfabr.

Westinsel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Stendal; 278 Ew.

West-Kilver, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Bünde, PE Bruchmühlen 2 km; 1155 Ew.

Westkirchen, Df. u. Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. u. AG. Warendorf; 1149 Ew., PTE (Linie Neu-Beckum-Warendorf der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen, Kalksteinlager.

West-Kordingen, s. Kordingen.

West-Ladbergen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster i. Westf., P Saerbeck, E Greven 9 km; 357 Ew.

West-Lemwerder, s. Lemwerder.

West-Ochtersum, s. Ochtersum.

West-Önnen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Soest, AG. Werl; 1142 Ew., PTE (Linien Düsseldorf-Schwerte-Soest der Preuß. Staatsb. u. Ost-Önnen-Werl-Hamm der Ruhr-Lippe-Kleinb.), kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Westphalen, s. Deutsch-Westphalen.

Westpreußen, preuß. Provinz, an der Ostsee (Landspitze Rixhöft, Halbinsel Hela oder Putziger Nehrung), dem Frischen Haff und der Weichsel im Norddeutschen Tiefland gelegen, 25,521 qkm groß, wird von dem Norddeutschen Landrücken durchzogen, der im Westen von der Weichsel mit seinem höchsten Teil im Reich überhaupt (Plateau von Karthaus mit dem 331 m hohen Turmberg) sich der Ostsee nähert und mit seinen Rändern und Ausläufern diese trifft, dagegen im O. von der Weichsel mehr südlich in großer Breite zieht, im SO. bei Löbau an der Grenze zu einer bedeutenden Höhe sich entwickelt, die ihren Kulminationspunkt (Kernsdorfer Höhe 313 m) aber erst in Ostpreußen erreicht. Ein für sich bestehendes Hochland auf der Ostgrenze ist noch das von Trunz (198 m) östl. von Elbing. Im S. vom Plateau von Karthaus breitet sich an der Brahe und dem Schwarzwasser eine weite, mit Kiefern (Tuchelsche Heide) bestandene, teilweise versumpfte (Rieselwiesen) Ebene aus, gleichsam eingebettet zwischen jenem Hochland und dem Pommerschen Höhenzug im N. und einer Reihe von Höhen (zuweilen über 200 m hoch) im S., die sich bis nach Posen hineinziehen. Diese weite Ebene dacht sich von 130 m in der Gegend der Braheseen (nördl. von Konitz) langsam bis zu 90 m gegen das Weichseltal nach SO. zu ab. Zwischen den Hügelmassen der Provinz liegen die Niederungen an der Weichsel, bis zur Stromteilung an der Montauer Spitze abwärts nur 6—8, darauf in den Weichselwerdern bis über 50 km breit, außerordentlich fruchtbares Land umschließend, dem auf der Höhe nur das alte Kulmerland ziemlich nahekommt. Sonst ist die Bodenfruchtbarkeit, namentlich auf den Höhen im Westen von der Weichsel und ganz im SO. bei Löbau, nur gering, von Baldenburg bis Karthaus sogar sehr gering. Der Hauptfluß ist die Weichsel, zu deren Gebiet die Drewenz, Ossa, Liebe, der Elbing, die Tiege, Brahe, das Schwarzwasser, die Montau, Ferse und die Mottlau mit der Radaune gehören; zur Netze (Odergebiet) fließt die Küddow; ein kleiner Küstenfluß ist die Rheda; sonst entspringen hier noch die Leba und Stolpe. Nennenswerte Kanäle sind der Weichsel-Nogat-Kanal an der Montauer Spitze und der Weichsel-Haff-Kanal als Verbindungsstraße zwischen Danzig und Elbing. Die Seen sind zahlreich; im O. von der Weichsel gibt es deren auf der ostpreuß. Grenze im System des Elbing-Oberländischen Kanals (Geserich-, Drausensee); im Westen von der Weichsel sind sie vor allem in nicht zu großer Entfernung von der pommerschen Grenze anzutreffen: der Groß-Böttinsee im Kreis Deutsch-Krone, der Zietener, Müskendorfer See u. a. an der Brahe, der Wdzydzesee am Schwarzwasser, der Radaunesee an der Radaune, der Zarnowitzer See ganz im N. Die jährliche Durchschnittswärme zeigt ihre Extreme in Danzig (8,6) und Schönberg am Turmberg (6,4°). Von der Gesamtfläche entfallen 55,6 Proz. auf Äcker und Gärten, 6,4 auf Wiesen, 6,8 auf Weiden, 21,7 Proz. auf Holzungen (Reinertrag: Städte A 10,2, W 16,8 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 18,4 Mk., Gutsbezirke A 10,2, W 11,4 Mk.). Nach der Viehzählung von 1900 waren vorhanden: 244,021 Pferde, 638,472 Stück Rindvieh, 620,047 Schafe, 627,014 Schweine u. 87,634 Ziegen. Nach der Volkszählung von 1900 hatte W. 1,563,658 (*1816:* 571,081) Ew., davon 730,685 Evang., 800,395 Kath. u. 18,226 Juden, 437,916 Personen mit poln., 99,357 mit kassub. Muttersprache (62 Ew. auf 1 qkm). Die Gewerbezählung von 1895 ergab für W. 62,771 Betriebe mit 152,694 darin beschäftigten Personen, darunter 8629 Personen bei der Metallverarbeitung, 11,203 bei der Fabrikation von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten u. Apparaten, 10,539 bei der Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe, 23,523 bei der Bereitung von Nahrungs- u. Genußmitteln, 25,708 bei der Bekleidung u. Reinigung, 17,926 bei den Bau- und 21,798 bei den Handelsgewerben. Die wichtigsten Seehandelsstädte sind Danzig und Elbing. Unter den Bildungsanstalten sind zu nennen: 1 techn. Hochschule, 13 Gymnasien, 6 Progymnasien, 2 Realgymnasien, 3 Oberrealschulen, 5 Realschulen, 9 Lehrerseminare etc. Die Provinz (Hauptstadt Danzig) zerfällt in die Regierungsbezirke Danzig mit 12 und Marienwerder mit 17 Kreisen. Auf dem Gebiet der Rechtspflege bildet W. mit Ausnahme des Kreises Deutsch-Krone den Bezirk des Oberlandesgerichts zu Marienwerder (s. d.); in militärischer Hinsicht gehören die Kreise, die ganz auf der westl. Weichselseite liegen, zum Bezirk des 2., die übrigen zu dem des 17. Armeekorps.

Westprignitz, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, längs der Elbe, die daselbst die Havel und Stepenitz empfängt, hat reiche Braunkohlenlager und auf 1461 qkm 76,789 (*1819:* 41,000) Ew., davon 1744 Kath. u. 195 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 14,9, W 32,9 Mk., Landgemeinden A 16,1, W 25,1 Mk., Gutsbezirke A 14,0, W 20,9 Mk. Landratsamt in Perleberg.

Westrefeld, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Leck, P Ladelund; 153 Ew.

West-Rhauderfehn, Moor- u. Fehnkolonie, Kanalverbindung mit der Leda (Rhauderfehnkanäle 98 km lang, 1,4 m tief); Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Leer, E Stickhausen 9 km; 2914 Ew., PT, See-Versicherungs-Gesellschaft Compact Germania, Gerichtstag, ev. u. kath. Pfarrk., Navigationsschule, Seemannsamt, Torfstich, Schiffahrt, Reederei (*1903:* 96 Segler mit 3706 Registertons), Schiffswerft für hölzerne Schiffe. W. wurde 1769 begründet; im S. große Moore.

Westrich, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, PE Merklinde 1,8 km; 792 Ew.

Westrum, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Waddewarden; 36 Ew., ev. Pfarrk.

Westrup, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Lübbecke, AG. Rahden, P Wehdem, E Lemförde 4 km; 652 Ew., T.

—— Bauersch. das., RB. Münster, Kr., AG., P u. E Lüdinghausen 4 km; 457 Ew.

Westrza, s. Parczew-Westrza.

Westscheidt, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen, P Mennighüffen; 321 Ew., E (Wallückebahn).

Weststernberg, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, im O. von der Oder, hat auf 1142 qkm 44,028 (mit Oststernberg *1818:* 72,432) Ew., davon 589 Kath. u. 121 Juden (39 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11,4, W 11,6 Mk., Landgemeinden A 11, W 25,8 Mk., Gutsbezirke A 11, W 21,3 Mk. Landratsamt in Reppen.

Westswine, früher Df., jetzt Stadtteil von Swinemünde (s. d.).

West-Tünnen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hamm, PE Rhynern 1 km; 916 Ew.

West-Uffeln, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel,

Kr. Hofgeismar, AG. u. E Grebenstein 7,5 km, P Nieder-Meiser; 592 Ew., ev. Pfarrk.

Westum Bez. Koblenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Ahrweiler, AG. u. E Sinzig 2 km; 633 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Emsdetten 2 km; 1240 Ew.

Wesuwe, Df., unweit der Ems; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. E Meppen 11 km; 749 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Weszkallen, Df. u. OFörst., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, P Lasdinehlen; 136 Ew.

Weteritz, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG., P u. E Gardelegen 4 km; 202 Ew., ev. Pfarrk.

Wethau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale; 507 Ew., PTE (Linie Naumburg–Teuchern der Preuß. Staatsb.), Gipsmühlen.

Wethe (Weethe), Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe, P Assel; 327 Ew., E (Linie Stade–Itzwörden der Kehdinger Kreisb.).

Wethen, Df., Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Rhoden i. Waldeck, E Scherfede 4,5 km; 445 Ew., T, ev. Pfk.

— s. auch Ostwethen.

Wethmar, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Lüdinghausen, AG. Werne, PE Lünen 3 km; 604 Ew.

Wetro, Df., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Neschwitz; 95 Ew., Ziegelei, Braunkohlenbergbau.

Wetschen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG., P u. E Diepholz 6 km; 699 Ew., T.

Wettaburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg a. Saale, PE Mertendorf Bez. Halle 5 km; 131 Ew., ev. Pfarrk.

Wettbergen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Hannover-Linden, E Linden-Fischerhof 4 km; 633 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wette, s. Deutsch- u. Polnisch-Wette.

Wetteborn, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, PE Freden an der Leine 6 km; 282 Ew., ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Wettelbrunn, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Staufen, P Ballrechten i. Breisgau, E Grunern 1,5 km; 257 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wetteldorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, P Schönecken, E Mürlenbach 13,5 km; 339 Ew., kath. Pfarrk.

Wettelrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Sangerhausen 4,5 km, P Lengefeld a. Harz; 574 Ew.

Wettelsheim, Df. (415 m), unweit der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bayern; 753 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen–Würzburg–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gipsmühlen.

Wettelswalde, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, P Mannichswalde; 104 Ew., T.

Wetten im Rheinland, Df., an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, E Kevelaer 4 km; 1747 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schuhfabr.

Wettenhausen, Df., an der Kamlach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau, E Jettingen u. Burgau je 5 km; 738 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., ehemal. Chorherrenstift, Dominikanerinnenkloster mit weiblicher Erziehungsanstalt, Waisenhaus.

Wetter, r. Zufluß der Nidda in der hess. Pr. Oberhessen, entspringt östl. von Laubach am Vogelsberg und mündet bei Assenheim; nach ihr wird die fruchtbare Tallandschaft bei Friedberg i. Hessen die Wetterau genannt.

Wetter, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Melle, P Buer Bez. Osnabrück, E Bruchmühlen 4 km; 407 Ew.

— **in Hessen-Nassau**, St. (222 m) das., an der Wettschaft; Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. LG. Marburg; 1162 Ew., PTFE (Linie Warburg–Sarnau der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, 2 OFörst., ev. Pfarrk., Zementwaren- u. Papierfabr. Serviskl. IV. W. hatte früher eine berühmte Ritterschule, von Elisabeth v. Brück gegründet.

— **an der Ruhr**, Df. u. Freiheit (90 m) das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westfalen; 7097 Ew., davon 16 Kath. u. 78 Juden; PTFE (Linie Hagen–Witten der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Eisengießereien nebst Maschinenfabr. u. Kesselschmiedereien, Gußstahl- u. Walzwerke, Dampfhammerwerk, Steinkohlenbergwerk, Steinbrüche. Serviskl. IV.

Wetterau, s. Wetter (Fluß).

Wetterau, Zuckerfabrik, zu Friedberg (s. d.) in Fauerbach.

Wetterburg, Df., an der Twiste; Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen; 499 Ew., PTE (Stat. Külte-W., Linie Warburg–Sarnau der Preuß. Staatsb.), Schloß, Maschinenfabrik.

Wetterfeld, Df., am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Roding, PE Pösing 2 km; 300 Ew., Schloß, Burgruine.

— Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. u. P Laubach i. Hessen; 465 Ew., TE (Linie Hungen–Mücke der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wettersbach, s. Grün- u. Hohenwettersbach.

Wetterscheid, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Naumburg, PE Mertendorf Bez. Halle 3 km; 74 Ew., Braunkohlenlager.

Wettersdorf, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Buchen, AG. u. P Walldürn; 153 Ew., T.

Wettersteingebirge, die bedeutendste Gebirgskette in den bayr. Alpen, zugleich die großartigste im Reich, erstreckt sich von Mittenwald an der Isar nach W. auf der Grenze von Bayern und Tirol; in ihr unter andern die Wettersteinwand (2483), die Dreitorspitze (2633) und der höchste Berg im Reiche, die Zugspitze (2968 m). Nach N. entströmt der Kette die Partnach (r. zur Loisach).

Wetterzeube, Df., an der Weißen Elster; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Zeitz; 152 Ew., PTE (Linie Leipzig–Probstzella der Preuß. Staatsb.).

Wettesingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Wolfhagen, AG. Volkmarsen, E Warburg 8 km; 815 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Wettges, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Birstein, P Lichenroth; 112 Ew., T.

Wettin, St., an der Saale; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., LG. Halle a. Saale; 2851 (*1816:* 2554) Ew., davon 12 Kath.; PTFE (Kleinb. Wallwitz–W. mit Umschlagstelle nach der Saale), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Bismarckaussichtsturm (21 m hoch) auf dem Bergkegel des Stadtwäldchens (dem Schweizerling), Korbmacherei, Zichorienfabr., Porphyrbrüche, Schiffahrt. In nächster Nähe Kaliwerk Johannashall I. Serviskl. IV. Dabei Domäne W. (33 Ew.) mit Bergschloß, einst Residenz der Grafen von Wettin, Stammschloß des sächs. Königshauses.

Wettmar in Hannover, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Burgdorf, AG. Burgwedel, E Ehlershausen 7,5 km; 725 Ew., P, ev. Pfarrk., Viehhandel.

Wettmershagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Gifhorn, P Fallersleben; 260 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wettolsheim, Df., an den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Winzenheim; 1267 Ew., PTE (Linie Kolmar–Winzenheim der Kaysersberger Talbahn), kath. Pfarrk., Weinbau.

Wettringen in Mittelfranken, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. E Rothenburg a. T. 16 km, AG. Schillingsfürst; 586 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **Kr. Steinfurt**, Df., an der Steinfurter Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, E Metelen 7,5 km; 2392 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Leinweberei, Kalkbrennerei.

Wettringhof, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Lüdenscheid, P Augustenthal; 135 Ew., E (Linie Werdohl–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen).

Wettrup Kr. Lingen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Lingen, AG. Freren; 608 Ew., PTE (Kleinb. Lingen–Berge–Quakenbrück), Zichorienfabr., Viehhandel.

Wettschewell, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. u. P Odenkirchen; 422 Ew.

Wettstetten, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt, PE Gaimersheim 5 km; 658 Ew., kath. Pfarrk.

Wettzell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Viechtach, PE Kötzting 3 km; 164 Ew., kath. Pfarrk.

Wetz, s. Nieder- u. Oberwetz.

Wetzdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Tautenburg; 185 Ew., ev. Pfarrk.

Wetzelsberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Rottensdorf; 183 Ew., kath. Pfarrk.

Wetzelstein, Alaunwerk, Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale; 3 Ew.

Wetzendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. Nebra, PE Karsdorf 1 km; 339 Ew., ev. Pfarrk.

— früher Vorort, jetzt Stadtteil von Nürnberg (s. d.).

— s. auch Langenwetzendorf.

Wetzenow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, P Zerrenthin i. Uckermark; 132 Ew., ev. Pfarrk.

Wetzgau, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Welzheim, P Gmünd i. Württemberg; 210 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wetzhausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Hofheim i. Bayern, E Stadtlauringen 4 km; 219 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Hopfenbau.

Wetzlar, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, zwischen Oberhessen und dem RB. Wiesbaden an der Lahn und Dill, hat auf 531 qkm 54,075 (*1819:* 33,030) Ew., davon 50,933 Evang., 2092 Kath. u. 669 Juden (102 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29,6, W 51,7 Mk., Landgemeinden A 27,4, W 42,3 Mk. Hauptort:

Wetzlar, St. (145 m) das., am Einfluß der Dill und Wetzbach in die Lahn; LG. Limburg a. Lahn; 11,679 (*1816:* 4071, *1895:* 8144, *1900:* 8906) Ew., davon 9594 Evang., 1811 Kath. u. 164 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linien Cöln-Gießen u. Koblenz-W.-Lollar der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, Handelskammer, Bergrevier, 3 Gemeinde-Oförst. (W. I u. II u. Braunfels), Domkirche (Schiff evang., Chor kath.), Synagoge, ev. Gymnasium, ev. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, Bergschule, landw. Winterschule, höhere Töchterschule; Loh- u. Weißgerberei u. bedeutende Fabrikation von waschledernen Handschuhen, Zementfabr., Ziegel- u. Kalköfen, Brauereien, Brennereien, Eisengießerei, Puddlings- u. Walzwerk, Eisenwerk Sophienhütte (am Bahnhof), Wollspinnerei, optische Fabriken, Obst- u. Gemüsebau; in der Nähe großer Eisenerz-, ferner Manganerz- u. Phosphoritbergbau, Handel mit Häuten u. Wolle. Servisk. III. W. war früher freie Reichsstadt und 1691—1806 Sitz des Reichskammergerichts; Sieg des Erzherzogs Karl über die Franzosen unter Jourdan 15. Juni 1796; viele Erinnerungen an Goethe (1772) in Stadt und Umgegend (Garbenheim, Volpertshausen). Mit W. ist jetzt das Dorf Niedergirmes vereinigt.

Wetzstein (785 m), Berg in dem breiten südöstlichen Teil des Thüringer Waldes, südl. von Lehesten, mit Aussichtsturm.

— (1128 m), Berg in der Ostspitze der Grafschaft Glatz; hier vereinigen sich von NW. und SO. her das Reichensteiner und Glatzer Schneegebirge zu den eigentlichen Sudeten im Österreichischen.

Wevelinghoven, St., an der Erft; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich; 3130 (*1816:* 1418) Ew., davon 310 Evang. u. 37 Juden; PTE (Stat. Kapellen-W., Linie Düren-Neuß der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, St.-Josephsanstalt für mittellose Leute u. Waisenkinder; Elektrizitätswerk, chemische Fabrik, Handelsmühlen, Fabrikation von Bürstenhölzern, Zucker, landwirtschaftlichen Maschinen, Zigarren u. Tabak, Leder- u. Holzwaren, Porzellan; Glashütten, Lederhandel. Servisk. IV.

Wewelsburg, Df., an der Alme in schöner Gegend; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Büren; 852 Ew., PTE (Linie Paderborn-Büren der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dazu Rttrg. Böddeken.

Wewelsfleth, Df., r. an der Stör in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., Kr. Steinburg, AG. Wilster, E Glückstadt 9 km; 1172 Ew., PTF, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., guter Winterhafen, Schiffswerften, Reederei (*1902:* 10 Segler mit 201 Netto- u. 266 Brutto-Registertons), Handel mit Getreide, Butter u. Käse.

Wewer Bez. Minden, Df., an der Alme; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Paderborn; 1120 Ew., PTE (Linie Paderborn-Büren der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wewirsze, l. Nebenfluß der Minge in Ostpreußen.

Weyarn, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Miesbach, E Darching 2 km; 409 Ew., PT, kath. Pfarrk., Waisenhaus, ehemal. Augustinerkloster von 1130.

Weydicken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Lötzen, AG. u. P Rhein i. Ostpr., E Weißenburg i. Ostpr. 9 km; 314 Ew.

Weyer, Df., unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Schweinfurt 7,5 km, P Gochsheim i. Unterfranken; 241 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Els.-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant., AG., P u. E Drulingen 3 km; 712 Ew., T, ev. u. kath. Pfarrk., Messerschmiede, Palmhutflechterei.

— **im Oberlahnkreis**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, E Villmar 4 km; 842 Ew., PT, Pappdeckelfabr., Schiefer- u. Brauneisensteingruben.

— **Kr. Goarshausen**, Df. das., Kr., AG. u. E Sankt Goarshausen 6 km; 391 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, P Eiserfey, E Mechernich 10 km; 1103 Ew., kath. Pfarrk., Pulverfabr., Schleif- u. Polieranstalt, Brauneisensteinlager.

— **in der Rheinprovinz**, Df. das., RB. Düsseldorf, Kr. Solingen, AG. Ohligs, E Wald 2 km; 543 Ew., PT, Stahlwaren- u. Werkzeugfabr., Dampfziegelei.

— s. auch Ober-Weyer.

Weyerbusch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Altenkirchen i. Westerw. 10 km; 292 Ew., PT, Eisenerzlager.

Weyersfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Gemünden 9 km, P Höllrich; 305 Ew.

Weyersheim, Df., an der Zorn; Els.-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Brumath; 2047 Ew., PTE (Linie Straßburg-Weißenburg der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Leinweberei, Haar- u. Seidennetzstrickerei, Ölfabr., Hanfreibemühle, Fischerei, Gänsemästerei, Tabak- u. Hopfenbau.

Weyhausen Kr. Celle, Df., in der Lüneburger Heide; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, PE Unterlüß 8 km; 65 Ew., T, Jagdschloß; Tiefbohrung auf Kali.

— **Kr. Gifhorn**, Df. das., Kr. Gifhorn, AG., P u. E Fallersleben 4,8 km; 369 Ew., T.

Weyhe, s. Kirch- u. Westerweyhe.

Weyhenstephan, s. Weihenstephan.

Weyher, Df., am Fuß der Haardt; Bay., RB. Pfalz, BezA. Landau, AG. u. E Edenkoben 5,5 km; 721 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Weyhern, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Egenhofen; 85 Ew., Schloß.

Weyhers, Flecken u. Dom., unweit der Lütter; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, LG. Hanau, E Lütter 5 km; 496 Ew., PT, Amtsgericht (Strafkammer Fulda), kath. Pfarrk., Leinweberei; dazu Dom. Weyhershof mit 29 Ew.

Weynothen, s. Altweynothen.

Weywertz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, PE Bütgenbach 3 km; 701 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wiarden, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever; 196 Ew., PT, ev. Pfarrk., Pferde- u. Viehzucht.

Wiartel, s. Groß-Wiartel.

Wiatrowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Wongrowitz; 463 Ew., E (Linie Rogasen-Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.).

Wibbecke, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Adelebsen; 226 Ew., T.

Wibbese, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg, P Groß-Witseitzen; 82 Ew., ev. Pfarrk.

Wiblingen, Df., am Einfluß der Weihung in die Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Laupheim, E Ulm 4 km; 1279 Ew., Revieramt; 2 Esk. Ulanen Nr. 19; PTF, Forstamt, kath. Pfarrk., ehemal. Benediktinerabtei von 1098, jetzt königl. Schloß u. zum Teil Kaserne.

Wiblingwerde, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Altena 6 km; 1882 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabrikation von Ketten u. Beschlägen.

Wibolsheim, Df., Els.-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. Geispolsheim, AG. Illkirch, P Eschau i. Elsaß, E Fegersheim 3 km; 459 Ew.

Wibsch, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, PE Nawra 4 km; 282 Ew., Molkerei.

Wichdorf, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG., P. u. E Gudensberg 7 km; 472 Ew.

Wichelsdorf, Df. u. Rttrg., an der Sprotte; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Sprottau 4 km; 484 Ew., Stärkefabr.

Wichertshof, T, s. Schmolainen.

Wichlinghausen, PTE Barmen-W., s. Barmen.

Wichlinghofen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG. u. E Hörde 2,6 km, P Wellinghofen; 389 Ew.

Wichmannsburg, Df., an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, PE Bienenbüttel 3 km; 140 Ew., ev. Pfarrk.

Wichmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Boitzenburg i. Ukermark; 485 Ew., T, ev. Pfarrk.; Gefecht 27. Okt. 1806.

Wichmannshausen, Df., am Einfluß der Ulfe in die Sontra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Bischhausen, PE Hoheneiche 3 km; 697 Ew., T, ev. Pfarrk.; östl. Ruine der Boyneburg auf einem Berg (512 m).

Wichmar, Df., an der Saale; Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Kamburg a. Saale; 220 Ew., ev. Pfarrk.

Wichorsee, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Klein-Czyste, E Stolno 2 km; 376 Ew.

Wichrau, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Rosenberg i. Oberschles. 15 km, P Bożanowitz; 560 Ew., Eisenerzbergbau.

Wichsenstein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, P Morschreuth, E Pretzfeld 9 km; 194 Ew., kath. Pfarrk.

Wichte, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Spangenberg, P Alt-Morschen; 250 Ew., ev. Pfarrk.

Wichterich, Df., am Rotbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 1268 Ew., PTE (Stat. Mülheim-W., Euskirchener Kreisbahnen), kath. Pfarrk.

Wichtringhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, PE Bantorf 2 km; 471 Ew.

Wichtshausen, Df., an der Hasel; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Schleusingen, AG. Suhl, PE Dietzhausen 1 km; 561 Ew., ev. Pfarrk., Gewehrschäftefabr.

Wichulec, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., PE Raymowo 2 km; 288 Ew.

Wick, s. Oster- u. Suderwick.

Wickbold, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Tharau; 390 Ew., E (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.), Bierbrauerei.

Wickede, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. Dortmund, AG. Unna; 3659 Ew., PTE W.-Asseln (Linie Duisburg-Hochfeld-Welver der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinkohlenbergbau.

—— **an der Ruhr**, Df. das., Kr. Soest, AG. Werl; 1726 Ew., PTE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), Puddlings- u. Walzwerk, Zement- u. Metallwarenfabr., Glashütte.

—— s. auch Holzwickede.

Wicken, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Friedland, P Schönbruch; 228 Ew.

Wickendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. P Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, E Förtschendorf 3 km; 320 Ew.

—— Df., am Schweriner See; Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Schwerin i. Mecklenburg 5 km; 279 Ew., Zementfabr., Dampfziegelei u. -Brennerei.

—— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz, P Alt-Jauernick, E Königszelt 5 km; 432 Ew.

Wickenrode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Witzenhausen, AG. u. P Groß-Almerode, E Helsa 3 km; 1077 Ew., T, Braunkohlengrube, Gerberei, chem. Fabr.

Wickenrodt, Df., Oldenb., Fürstentum Birkenfeld, AG. Oberstein, P Herrstein; 199 Ew., ev. Pfarrk.

Wickensen, Weiler u. Dom., Braunschw., Kr. Holzminden, AG. u. P Eschershausen Kr. Holzminden; 160 Ew., E (Eisenb. Vorwohle-Emmerthal).

Wicker, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. Landkr. Wiesbaden, AG. Hochheim a. Main, E Flörsheim 2 km; 798 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Mälzerei.

Wickerau, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, P Wandlacken; 70 Ew., E (Linie Wenden-Standlack der Rastenburg-Sensburger Kreiskleinb.).

Wickerau, Df. u. Rttrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Ostpr., RB Königsberg, Kr. Preuß.-Holland, AG. Liebstadt, P Tüngen i. Ostpr.; 173 Ew.

Wickerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Roßla a. Harz, P Bennungen, E Wallhausen 6 km; 431 Ew., ev. Pfarrk., Messingfabr.

Wickers, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG., P u. E Hilders 4 km; 320 Ew.

Wickerschweier, Df., am Kanal von Kolmar; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Andolsheim, PE Bischweier 1,5 km; 197 Ew., kath. Pfarrk.

Wickershain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG., P u. E Geithain 2 km; 340 Ew.

Wickersheim im Unterelsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant., AG. u. E Hochfelden 5 km; 415 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wickerstedt, Df., an der Ilm; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Apolda 6 km; 884 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wicklesgreuth, Weiler u. Bahnstation (460 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilsbronn; 110 Ew., PTE (Linien Furth i. W.-Crailsheim u. W.-Windsbach der Bayr. Staatsb.).

Wickrath, Flecken (73 m), an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen; 5877 Ew., PTE (Linie Aachen-Rheydt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Rheinisches Landgestüt, Leder-, Leinen- u. Baumwollzeugfabr., Jute- u. Seidenweberei, Gerberei, Flachsbereitungsanstalt.

Wickrathberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, E Wickrath 2 km; 1035 Ew., PT, ev. Pfarrk., Fabrikation von halbwollenen Zeugen, Leder, Leim ꝛc.

Wickrathhahn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Grevenbroich, AG. Odenkirchen, P Wickrath; 502 Ew.

Wickstadt, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen, PE Assenheim 2 km; 101 Ew., kath. Pfarrk., gräfl. Solms-Rödelheimsche Domäne.

Widau, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 110 Ew., PE (Linie Posen-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

Widdern, St., an der Jagst; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 1202 Ew., PTE (Eisenb. Möckmühl-Dörzbach [Jagsttalbahn]), Darlehnskasse, ev. Pfarrk., Schloßruine.

Widdersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln, P Cöln-Bocklemünd, E Königsdorf 6 km; 603 Ew., kath. Pfarrk.

Widdershausen, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hersfeld, AG. Friedewald Bez. Kassel, P Heringen a. Werra, E Hönebach 9 km; 610 Ew.

Widdersheim, s. Ober-Widdersheim.

Widdert, s. Oben- u. Unten-Widdert.

Widdeshoven, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Grevenbroich, PE Oloven 5 km; 491 Ew., T.

Widdig, Weiler, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn, P Urfeld Kr. Bonn; 448 Ew., E (Teilstrecke Rodenkirchen-W. der Cöln-Bonner Kreisb.) D.

Widensolen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar, Kant. Andolsheim, P Neubreisach, E Wolfganzen 5 km; 488 Ew., kath. Pfarrk., Sägemühle.

Widminnen, Df., am gleichnam. See; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lötzen; 1683 Ew., PTFE (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Eisengießerei u. Maschinenfabr., Vieh- u. Pferdezucht; westl. die Staszwinner Wiesen.

Widrinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Pülz; 564 Ew.

Widzim, Dom., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Kiebel, E Wroniawy 3 km; 244 Ew.

Wiebelsbach, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. Groß-Umstadt; 444 Ew., PTE (Stat. W.-Heubach, Linien Darmstadt-W.-Heubach u. Hanau-Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.).

—— s. auch Lützel-Wiebelsbach.

Wiebelsheim, Df. (314 m), an der Ranach; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Uffenheim, P Illesheim; 233 Ew., E (Linie Steinach-Windsheim der Bayr. Staatsb.), ev. Pfk.

Wiebelsheim im Hunsrück, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Sankt Goar, E Oberwesel 7,5 km; 410 Ew., PT.

Wiebelskirchen, Df., an der Blies; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. u. E Neunkirchen 2 km; 6798 (*1852:* 1450) Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenerz- und Steinkohlenbergbau.

Wiebendorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. u. P Boizenburg a. Elbe; 85 Ew., T.

Wiebersweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, E Saarunion 11 km; 505 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Stickerei und Hutflechterei.

Wieblingen in Baden, Df. (110 m), am Neckar; Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg; 2625 Ew., PTE (Linien Mannheim-Konstanz der Bad. u. Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb. sowie Eisenb. Heidelberg-Mannheim), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß u. Garten, Nägelfabr., Tabak- u. Hopfenbau.

Wieblitz (Groß- u. Klein-), 2 Dörfer, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Wallstawe (für Groß-W.) u. Salzwedel (für Klein-W.); 97 u. 150 Ew., E (Linie Salzwedel-Diesdorf der Salzwedeler Kleinb.).

Wiebrechtshausen, Klostergut, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Northeim i. Hannover; 125 Ew., ev. Pfarrk., ehemal. Nonnenkloster mit romanischer Kirche.

Wiechs, Df., Bad., Kr. Kostanz, Amt u. AG. Engen, P Thengen, E Thayingen 7,5 km; 350 Ew., T, kath. Pfarrk., Steinbrüche.

—— Df. das., Kr. Lörrach, Amt, AG. u. P Schopfheim, E Maulburg 3 km; 729 Ew., T, Kreispflegeanstalt, Obstbau.

Wieck auf dem Darß, Df., am Bodstedter Bodden; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. E Barth 12 km; 777 Ew., PTD, Gerichtstag.

—— Df. das., am Einfluß des Ryckgrabens in die Dänische Wiek; Kr. u. AG. Greifswald, PE Eldena 2 km; 867 Ew., D, ev. Pfarrk., Seebad (*1900:* 193 Kurgäste).

—— Rttrg. das., P Gützkow; 180 Ew., E (Stat. W.-Gützkow, Linien Greifswald-Jarmen u. W.-Greifswald-Gützkower Fähre der Greifswald-Jarmener Kleinb.).

—— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG., P u. E Tecklenburg 5 km; 300 Ew.

—— s. auch Alt- u. Osterwieck, Wiek u. Wyck.

Wied, r. Nebenfluß des Rheins, entspringt auf dem Westerwald in Hessen-Nassau, empfängt den Holzbach und mündet bei Irlich in der Rheinprovinz.

Wied, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, PE Höchstenbach; 270 Ew., Papiermühlen.

—— standesherrliche Grafschaft, Hauptort Neuwied (s. d.).

—— s. auch Altwied.

Wieda, Df., an der Wieda (zur Zorge) im Harz; Braunschweig, Kr. Blankenburg a. Harz, AG. Walkenried; 1541 Ew., PTE (Linie Walkenried-Wurmberg der Südharzbahn), ev. Pfarrk., Weberei, Sägewerke, Maschinen- u. Zündhölzerfabr., viele Nagel- u. Blankschmiede; dazu E Wiedaer Hütte an derselben Linie, Eisenhütte.

Wiedau, Fluß in Schleswig-Holstein, entsteht östl. von Tondern aus mehreren Bächen, ist 28 km schiffbar und fließt bei Hoyer in das Wattenmeer.

Wiede, s. Westerwiede.

Wiedelah, Df. u. Dom., an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, E Vienenburg 2,5 km; 1615 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., Papiermühle, Kaliwerk.

Wiedemar, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Glesien, E Klitschmar 5 km; 747 Ew., ev. Pfarrk.

Wieden, Gem., Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesenth., PE Utzenfeld 6 km; 520 Ew., T, kath. Pfarrk., Seidenzwirnerei, Bürstenfabr.

—— s. auch Großenwieden.

Wiedenbrück, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, an der oberen Ems, hat auf 499 qkm 52,087 (*1819:* 32,086) Ew., davon 15,299 Evang., 36,455 Kath. u. 329 Juden (104 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,9, W 20,4 Mk., Landgemeinden A 14,9, W 20,4 Mk. Hauptort:

Wiedenbrück, St. das., an der Ems; LG. Bielefeld; 3483 (*1816:* 1739) Ew., davon 205 Evang. u. 20 Juden; PTFE (Linien Lippstadt-Rheda der Preuß. Staatsb. u. Sennelager-W. der Westfäl. Landeseisenb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Töchterschule, Franziskanerkloster, Fabrikation von Seiler-, Fleischwaren u. Zigarren, Bildhauerei, Molkerei, Möbelfabr., Dampfmahlmühle. Servisfl. III. W., Stadt seit 952, kam 1815 mit dem ehemal. Amt Reckeberg an Preußen.

Wiedenbrügge, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, P Hagenburg i. Schaumb.-Lippe; 236 Ew., E (Steinhuder Meerbahn).

Wiedenest, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Gummersbach, E Bergneustadt 1 km; 1237 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wiedenfelsen, Hotel u. Luftkurort, in herrlicher Waldumgebung, 800 m ü. M.; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Bühl, P Bühlerthal (im Sommer Sand Amt Bühl); T.

Wiedensahl, Flecken, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, E Stadthagen 7,5 km; 897 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Wiederau, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, P Wilatowen; 61 Ew., E (Linie Posen-Schönsee der Preuß. Staatsb.).

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Liebenwerda, AG. Herzberg a. Elster, P Übigau, E Beutersitz 6,5 km; 435 Ew., ev. Pfarrk.

—— **bei Pegau**, Df. u. Rttrg., an der Weißen Elster; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. Pegau, P Rüssen Bez. Leipzig; 275 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Vorw. das., am Wiederbach; Amtsh. Rochlitz, AG. Mittweida, E Cossen 6 km; 1380 Ew., PT, ev. Pfarrk., Strumpf- u. Trikotagenfabrikation.

Wiedergeltingen, Df. (615 m), an der Wertach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim i. Bayern; 600 Ew., PTE (Linie Buchloe-Memmingen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wiederitzsch (früher Groß-W.), Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, PE Leipzig-Eutritzsch 3,8 km; 895 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Wiedermuth, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez., AG. u. P Ebeleben; 276 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wiedersbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Ansbach, P Leutershausen; 328 Ew., ev. Pfarrk., Schloß; dazu E Leutershausen (s. d.).

—— Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Schleusingen, E Rother Haag 2 km; 291 Ew., ev. Pfarrk.

Wiedersberg, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Olsnitz i. Vogtland, P Bobenneukirchen; 186 Ew., ev. Pfarrk., Schweinemarkt.

Wiedersee, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 268 Ew., PTFE (Linie Garnsee-Lessen der Preuß. Staatsb.).

Wiederstedt, s. Ober- u. Unterwiederstedt.

Wiederstein, Df., an der Heller; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. u. E Burbach 4 km, P Neunkirchen Bez. Arnsberg; 388 Ew., Eisenhütte, Puddlings- u. Walzwerk.

Wiedmühle, Mühle, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG. Asbach, P Neustadt a. Wied; 17 Ew., T.

Wiednitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda; 553 Ew., PTE (Linie Lübbenau-Kamenz der Preuß. Staatsb.), Zementröhrenfabr., Glassandgruben.

Wiefels, Df., Oldenb., Amt, AG. u. P Jever; 149 Ew., TE (Linie Jever-Harle der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wiefelsdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., P u. E Burglengenfeld 9,6 km, AG. Schwandorf; 28 Ew., kath. Pfk.

Wiefelstede, Df., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg, E Rastede 5 km; 266 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wiegboldsbur, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, PE Georgsheil i. Ostfriesland 3 km; 307 Ew., ev. Pfarrk.

Wiegendorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, PE Oßmannstedt 5 km; 109 Ew., ev. Pfarrk.

Wiegersdorf, Df., an der Bähre; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Ilfeld; 723 Ew., E (Stat. Ilfeld-W., Linie Nordhausen-Wernigerode der Nordhausen-Wernigeroder Eisenb.), Steinbrüche.

Wiegleben, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Gotha, AG. Tonna i. Gräfentonna, P Langensalza; 348 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wiegschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Kosel i. Schles. 6 km; 922 Ew.

Wiehe, Höfe, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. Bruchhausen, P Vilsen; E (Linie Bruchhausen-Vilsen-Asendorf der Kleinb. Hoya-Syke-Asendorf).

— **Bez. Halle**, St. (141 m) das., am Fuß der Finne; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, LG. Naumburg a. Saale; 1808 Ew., PTFE (Güternebenstelle von Donndorf, Linie Naumburg-Artern der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Denkmal Rankes, Lein- u. Baumwollweberei, Bierbrauereien, Ackerbau, Mineralquellen. Servisll. IV. Geburtsort des Geschichtschreibers Leopold von Ranke (1795). Dabei das Rittergut W., 25 Ew., Schloß.

— Bauersch. das., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. E Ibbenbüren 4 km, P Mettingen i. Westf.; 539 Ew., T.

— s. auch Großen-, Öster- u. Wester-Wiehe.

Wiehengebirge (Mindensche Bergkette im O., Lübbecker Berge im Westen), ein kleines Gebirge in Westfalen auf der l. Seite der Weser, ist hier die Scheide gegen das nördl. vorliegende Tiefland und erstreckt sich vom Wittekindsberg (277 m) an der Westfälischen Pforte in westlicher Richtung bis ins Hannoversche; die höchsten Punkte sind der Wurzelbrink (319 m) bei Lübbecke und der Rödinghauser Berg (336 m) im Westen. Das W. besteht vorzugsweise aus braunem Jura, dem nördl. Schieferton des Wealden und Steinkohlenflöze vorgelagert sind.

Wiehl, l. Zufluß der Agger im preuß. RB. Cöln.

Wiehl Kr. Gummersbach, Gem., an der Wiehl; Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. LG. Cöln, Kr. Gummersbach; 4278 Ew., PTE (Linie Osberghausen-W. der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk.; Elektrizitätswerk, Kunstwoll-, Strumpfwaren- und Patentachsenfabrikation, Sägewerke, Spinnereien, Steinbrüche, Hammerwerk, Bleierzgruben, Kalkbrüche, Gerbereien.

Wiehre, Stadtteil von Freiburg im Breisgau (s. d.); E (Stat. Freiburg-W., Linie Freiburg i. Breisgau-Donaueschingen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wiek, Df., an der Warnow; Meckb.-Schwer., AG. Schwaan, P Mistorf; 125 Ew.; dabei ehemals eine heidnische Burg (Werle), wo Fürst Niklot 1160 getötet wurde.

— **auf Rügen**, Df., am Wieker Bodden auf der Halbinsel Wittow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 1079 Ew., PTE (Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.) D, ev. Pfarrk., Molkerei.

— Forsthaus das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Tolkemit; 9 Ew., E (Stat. W.-Forsthaus, Haffuferbahn).

— s. auch Bei der Wiek.

Wiekfluß, s. Ryckgraben.

Wiekischken, s. Wikischken.

Wiekowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Witkowo; 180 Ew., E (Linie Gnesen-Powidz der Witkowoer Kreiskleinb.).

Wielbrandowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Sturz 5 km; 503 Ew.

Wiele, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, PE Mrotschen 7 km; 347 Ew.

Wielenbach, Df. (547 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Wilzhofen; 425 Ew., E (Linie Mering-Weilheim der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wielepole (Königlich-), Df., an der Ruda; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rybnik 4 km; 870 Ew., große Mühle; dazu Kol. Rybnikerhammer (s. d.).

Wielepole Pilchowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Pilchowitz; 188 Ew.

Wielichowo, St., westl. vom Obrabruch; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten; 1690 Ew., davon 105 Evang. u. 28 Juden; PTFE (Linie Alt-Boyen-Ujazd der Schmiegeler Kreisb.), Spar- u. Darlehnskasse, Gerichtstag, 3 kath. Kirchen. Servisll. IV. Dabei das Rittergut W., 240 Ew.

Wielitzken in Ostpreußen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. E Marggrabowa 8 km; 520 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wielkalonka, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen i. Westpr., AG. Thorn, P Hofleben Kr. Briesen, E Richnau 3 km; 408 Ew., kath. Pfarrk.

Wielkie, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Sady; 103 Ew.

Wielle, Df., am gleichnam. See, in hügelreicher Gegend; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, E Lubnia 8 km; 1150 Ew., PTF, kath. Pfarrk.

Wielmirzowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kosel i. Schles., P Deschowitz; 301 Ew.

Wielonek, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Scharfenort, E Penskowo 6 km; 431 Ew.

Wielowies, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Argenau; 347 Ew.

— Df. das., Kr. u. AG. Mogilno, PE Pakosch 4 km; 472 Ew., T.

— Df. das., RB. Posen, Kr. Koschmin, AG. Krotoschin, PE Kuklinow 4 km; 361 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., unweit der Prosna; Kr., AG. u. E Ostrowo 21 km; 1063 Ew., PTF, Sägewerk u. Dampfziegelei; dazu OFörst. Grenzheide (T).

Wiemelhausen, früher Dorf, seit 1904 Stadtteil von Bochum (s. d.); E (Linie Bochum-Weitmar der Preuß. Staatsb.).

Wiemeringhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, P Assinghausen; 432 Ew., TE (Kleinb. Steinhelle-Medebach).

Wiemersdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Segeberg, AG. u. E Bramstedt 4 km; 500 Ew., PT, Molkerei.

Wienbergen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Hoya, E Dörverden 9 km; 352 Ew., T.

Wienckowice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Posen, Kr. Posen-West, PE Dopiewo 5 km; 614 Ew.

Wiendorf, Df. u. Dom., Anh., Kr. u. AG. Köthen, PE Gerlebogk 3 km; 265 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

— s. auch Alt-Wiendorf.

Wienhausen, Df., an der Aller; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. E Celle 12 km; 431 Ew., PT, ev. Pfarrk., ev. Fräuleinstift im ehemal. Kloster (von 1241).

Wienrode, Df., am Harz; Braunschw., Kr., AG. u. E Blankenburg a. Harz 3 km, P Cattenstedt; 640 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergwerk, Brikettfabr., Sandsteinbrüche; dazu Jagdschloß Todtenrode.

Wiensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG., P u. E Uslar 4 km; 420 Ew., T.

Wienskowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. u. P Landsberg i. Oberschles.; 337 Ew., E (Kleinb. Rosenberg i. Oberschles.-Zawisna).

Wienskowo, Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Roschanno; 115 Ew.

Wienslawitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Hohensalza (Inowrazlaw); 140 Ew.

Wiensowno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG., P u. E Krone a. Brahe 4,5 km; 418 Ew., T.

Wientzkowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, PE Muschaken 1 km; 337 Ew.

Wiepeningken, Df., am Pregel; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, E Norkitten 2,5 km; 597 Ew., PT.

Wiepersdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog, P Reinsdorf i. Mark, E Nonnendorf 2 km; 234 Ew.

Wiepke, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, P Zichtau; 323 Ew., E (Kleinb. Gardelegen-Kalbe a. Milde), Molkerei.

Wieps, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. Kr. Allenstein, AG. Wartenburg i. Ostpr.; 817 Ew., PTE (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.).

Wiera, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain, AG. Treysa Bez. Kassel, P Momberg Bez. Kassel; 445 Ew., TE (Linie Kassel-Nieder-Walgern der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Nieder- u. Oberwiera.

Wierau, s. Groß- u. Klein-Wierau.

Wieren, Df., an der Ilmenau; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen; 581 Ew., PTE (Linien Stendal-Ülzen u. W.-Triangel der Preuß. Staatsb.).

Wierischau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Schweidnitz, P Kreisau; 141 Ew.

Wiernsheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, E Mühlacker 6 km; 990 Ew., PT, Forstamt, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Wierow (Wyrow), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenhagen; 155 Ew., E (Linie Greifenhagen–Wildenbruch der Greifenhagener Kreisb.).

Wiersbau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg; 97 Ew., PTFE (Linie Rothfließ–Rudczanny der Preuß. Staatsb.).

Wiersbel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Falkenberg, AG. Friedland i. Oberschlesien, PE Lamsdorf 2 km; 954 Ew., Artillerieschießplatz.

Wiersbie, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Lublinitz 6 km, P Sodow; 327 Ew.

Wiersbinnen, Df., am Arysee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Johannisburg, AG., P u. E Arys 3 km; 640 Ew.

Wiersch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Osche, E Lianno 9 km; 422 Ew.

Wierschem, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Mayen, AG. u. P Münstermaifeld, E Hatzenport 4 km; 291 Ew.; dazu Burg Eltz (s. d.).

Wierschlesche, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz, P Himmelwitz; 343 Ew.

Wierschoslawitz, s. Wierzchoslawice.

Wierschutzin in Pommern, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, E Lissow 11 km; 929 Ew., PTF.

Wierschy, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Kreuzburg i. Oberschles., E Konstadt 7,5 km; 557 Ew., PTF.

Wiersewitz, s. Groß- u. Klein-Wiersewitz.

Wiershausen Kr. Münden, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Münden, E Hann.-Münden 5 km; 625 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr. u. AG. Osterode a. Harz, P Gandersheim; 234 Ew., ev. Pfarrk.

Wierthe, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, PE Alvesse 2 km; 301 Ew., T, Zuckerfabr., Molkerei.

Wierup, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Bersenbrück, AG. Quakenbrück, P Menslage; 95 Ew., E (Kleinb. Lingen–Berge–Quakenbrück).

Wierzbiczany, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Argenau 4 km; 296 Ew.

Wierzbno, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Adelnau, PE Daniszyn 2 km; 372 Ew.

Wierzbowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck, P Groß-Czymochen, E Kiöwen 14 km; 513 Ew.

Wierzchaczewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Ottorowo; 251 Ew.

Wierzchocin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. P Wronke; 104 Ew.

Wierzchoslawice (Wierschoslawitz), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 172 Ew., PTE (Linie Posen–Schönsee der Preuß. Staatsb.), Zuckerfabr.

Wierzchucin (Königl.-), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe; 534 Ew., PTFE (Linie Marthashausen–W. der Bromberger Kreisb.), kath. Pfarrk.

Wierzebaum, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schwerin a. Warthe, AG. Birnbaum; 507 Ew., PTFE (Linie Meseritz–Rokietnice der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wierzeja, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Kammthal; 164 Ew.

Wierzejewice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Pakosch; 171 Ew.

Wierzenica, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, PE Kobelnitz 4 km; 258 Ew.

Wierzonka, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-Ost, PE Kobelnitz 8 km; 582 Ew., Luftkurort u. Villenkolonie.

Wies, Df., im Schwarzwald; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, E Steinen, Schopfheim u. Maulburg je 13 km; 905 Ew., PT, ev. Pfarrk., Nagelschmiederei, Obstbau; nordwestl. der Blauen, nordöstl. der Köhlgarten.

Wies, Weiler, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels, P Konzell; 16 Ew., E (Linie Straubing–Konzell–Cham der Bayr. Staatsb.).

— Einöde das., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Freising 2 km; 9 Ew., Wallfahrtskirche.

— Weiler das., BezA. u. AG. Schongau, P Steingaden; 38 Ew., Wallfahrtskirche.

— s. auch Herrenwies.

Wiesa, Df. u. Rttrg., am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. u. P Greifenberg i. Schlesien, E Neundorf-Greiffenstein 3 km; 379 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Rengersdorf i. Oberlausitz, E Kodersdorf 10 km; 369 Ew.

— **bei Kamenz**, Df., an der Schwarzen Elster; Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz i. Sachsen; 1069 Ew., PTE (Linie Kamenz–Bischofswerda d. Sächs. Staatsb.), Granitsteinindustrie, Ziegelei.

— **bei Annaberg**, Df. u. Rttrg. das., am Einfluß der Zehma in die Zschopau; Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Annaberg, P Schönfeld im Zschopautal; 2737 Ew., T, ev. Pfarrk., Flachsspinnerei, Garnbleicherei, Gorlnäherei, Papier-, Pappen-, Spielball-, Ziegelfabrikation, Holzschleiferei; dazu Bad Wiesenbad (s. d.).

— s. auch Nieder- u. Oberwiesa.

Wiesau in der Oberpfalz, Df. u. Bahnstation (506 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Tirschenreuth, AG. Waldsassen; 1036 Ew., PTE (Linien München–Regensburg–Oberkotzau, W.–Eger u. W.–Bärnau der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk.; dabei König Otto-Bad (Stahl- u. Moorbad) mit 7 Ew. (Ottoquelle ein Stahlwasser, Sprudel- u. Wiesenquelle, Säuerlinge)

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Glatz, P Gabersdorf, E Möhlten 4 km; 428 Ew.

— Df. u. Dom.-Vorw. das., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bolkenhain 4 km, P Alt-Röhrsdorf; 187 Ew., Bad mit Eisenquelle, Kalkofen. [260 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG., P u. E Bunzlau 4 km;

— **Kr. Glogau**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Glogau, E Klopschen 6 km; 490 Ew., PTF, Stärkefabr.

— **Kr. Sagan**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Sagan, AG. Halbau; 1040 Ew., PTFE (Linie Hansdorf–Priebus der Lausitzer Eisenb.), herzoglich Sagansches Forstamt, Glasfabriken; dazu Kolonie Seedorf, 143 Ew.

— Df. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, PE Kallau 1 km; 527 Ew., kath. Pfarrk.

Wiesbach in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Homburg i. Pfalz 11 km; 417 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

— **Bez. Trier**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Ottweiler, AG. Tholey, E Göttelborn 4,5 km; 1704 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— s. auch Pfaffenwiesbach.

Wiesbaden, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Hessen-Nassau, umfaßt neben einem geringen Anteil an der Oberrheinischen Tiefebene nur Bergland und zwar den Taunus und den Süd- und Ostteil des Westerwaldes vom Schiefergebirge. Hauptflüsse sind der Rhein, Main mit der Nidda, die Lahn mit der Dill und die Eder. Hervorragende Naturprodukte sind: Wein auf der Südseite des Taunus und namentlich im Rheingau, Mineralquellen und berühmte Bäder im Taunus, Eisen- und Manganerze im Westerwald. Der Regierungsbezirk zählt auf 5617 qkm 1,007,839 Ew., davon 584,739 Evang., 385,053 Kath. u. 30,622 Juden (179 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 18 Kreise: Biedenkopf, Dillkreis, Frankfurt a. M.-Stadt u. -Land, Höchst, Limburg, Oberlahnkreis, Obertaunuskreis, Oberwesterwaldkreis, Rheingaukreis, Sankt Goarshausen, Unterlahnkreis, Untertaunuskreis, Unterwesterwaldkreis, Usingen, Westerburg, W. Stadt u. Land. Bodenbenutzung: 37,9 Proz. Äcker u. Gärten, 0,7 Weingärten, 10,9 Wiesen, 3,7 Weiden, 41,1 Proz. Holzungen (Reinertrag: Städte A 37,8, W 83 Mk., Landgemeinden A 24,6, W 23 Mk.). Hauptort:

Wiesbaden, Stadt (119 m) u. Stadtkreis das., in schöner Lage am Salzbach u. am Fuß des Taunus; Fläche: 3607 ha, Ende *1904:* 100,226 Ew. (*1817:* 5138, *1890:*



WIESBADEN.
Maßstab 1:15 000
Meter
Höhen in Metern
Straßenbahn
Alter Geis-Berg
Alter Geisberghof
Neroberg
Hotel Neroberg
Leber-Berg
Rettungshaus
Rosenfeld
Königstuhl
Neuer Geisberg
Schöne Aussicht
Sonnenberg
Alter Friedhof
Kurhaus
Kurhaus Provisorium
Kgl. Schloß
Reichshall Theater
Neues Theater
Kuranstalt Lindenhof
Schwalbacher Chaussee
Unterer Bahnholz
Rosenfeld
Walkmühle
Reservoir
Dietenmühle



Bibliographisches Institut in Leipzig

Namen-Register zum Plan von Wiesbaden.

Die Buchstaben und Zahlen zwischen den Linien | A3 | bezeichnen die Quadrate des Planes.

Namen-Register zum Plan von Wiesbaden.

Name	Planquadrat
Leberberg (Straße)	F3
Lehrstraße	D3
Lessingstraße	F6
Lindenhof, Kuranstalt	AB2
Lortzingstraße	F6
Ludwigstraße	C3
Luisenplatz	D5
Luisenstraße	DE5
Luxemburgplatz	D6
Luxemburgstraße	CD6
Mainzer Straße	F5, 6
Mariahilfkirche	C3
Marienbrünnchen	C2
Marktplatz	E4
Marktsäule	E4
Marktstraße	DE4
Martinstraße	F6
Mauergasse	DE4
Mauritiusplatz	D4
Mauritiusstraße	D4
Metzgergasse	D4
Michelsberg	D4
Möhringstraße	D7
Moritzstraße	D5, 6
Mosbacher Straße	D7
Mozartstraße	G3
Mühlgasse	E4
Müllerstraße	D3
Museum	E4
Museumstraße	E4
Neroberg	BC1
Nerobergbahn	B1
Nerobergstraße	C1, 2
Nerostraße	D3
Nerotal	CD2
Nerotalanlagen	BC2
Nettelbeckstraße	B4, 5
Neuberg	E2
Neubrücker Straße	E3
Neudorfer Straße	D7
Neue Kolonnade	E4
Neuer Bahnhof (im Bau)	E6, 7
— Friedhof	A1
— Geisberg	E2
Neues Theater (Königliches Hoftheater)	E4
Neugasse	D4
Niederwaldstraße	BC6
Nikolasstraße	E5, 6
Nördliche Nerotalstraße	BC1
Obere Webergasse	DE3, 4
Oberrealschulen	B4; D5
Oranienstraße	D5, 6
Parkstraße	FG4; G2
Paulinenstift	B6
Paulinenstraße	EF4, 5
Pflaster (Gemarkung)	G6
Philippsbergstraße	C4

Name	Planquadrat
Platterstraße	A-C1-4
Polizeigefängnis	D4
Polizeipräsidium	DE5
Post	C4; D4; E3; E5
Querfeldstraße	C4
Querstraße	D3
Rad (Gemarkung)	A6
Rambach	G3
Rathaus	E4
Rauenthaler Straße	B5, 6
Realgymnasium	DE5
Regierung, Königliche	E5; DE5
Reichshallentheater	D3
Reitbahn	D1
Reservoir	A2; F3
Residenztheater	DE5
Rettungshaus	F1
Rheinbahnhof	E5, 6
Rheingauer Platz	B5, 6
— Straße	B5
Rheinstraße	C-E5
Riehlstraße	C6
Rödern	B2, 3
Röderstraße	D3
Römerberg	D3
Rondell	D7
Roonstraße	B4
Rosenfeld	EF2
Rosenstraße	F4
Rößlerstraße	F3
Rüdesheimer Straße	BC6
Saalgasse	D3
Sankt Joseph-Hospital	FG6
Schachtstraße	D3
Scharnhorststraße	B4, 5
Schiersteiner Straße	C6
— Weg	BC6, 7
Schießstände	A1
Schillerdenkmal	E4
Schillerplatz	E5
Schlachthausstraße	E7
Schlichterstraße	DE6
Schloßplatz	E4
Schöne Aussicht	F3
— — (Straße)	EF3
Schubertstraße	F5
Schulberg	D4
Schulgasse	D4
Schützenhallen	A1
Schützenhofstraße	D4
Schwalbacher Chaussee	A4
— Straße	D4, 5
Sedanplatz	C4
Sedanstraße	C4
Seerobenstraße	B4
Sieben Eichen	D1
Solmsstraße	G5
Sonnenberg	G3

Name	Planquadrat
Sonnenberger Straße	FG3
Sophienstraße	G5
Spiegelgasse	E4
Staatsarchiv	F7
Städtischer Bauhof	EF7
Städtisches Schlachthaus	EF7
Steingasse	D3
Stiftstraße	D3
Südliche Nerotalstraße	BC2
Synagoge	D4
Taunusbahnhof	E5, 6
Taunusstraße	DE3
Telegraph	E5
Tennelbach	F1
Theodorenstraße	F5
Torberg	D1, 2
Trauereiche	E1
Trinkhalle	E3
Überried	B3
Uhlandstraße	F5
Unter den Eichen	A1
— der Wellritzmühle	A4
Unteres Bahnholz	E1
Untere Webergasse	DE4
Unterhollerborn	A5
Versorgungshaus	C6
Viktoriastraße	F5, 6
Villenkolonie „Eigenheim“	F1
Volksbrausebad	D4
Vorschußvereinsgebäude	E5
Walhallatheater	D4
Walkmühle	A2
Walkmühlstraße	AB2, 3
Wallramstraße	C4
Wallauferstraße	C6
Warmer Damm (Teich)	E4
Waterloodenkmal	D5
Waterloostraße	B4
Weiherweg	B2
Wellstraße	D3
Weinbergstraße	BC1
Weinreb	G4
Wellritzstraße	C4
Werderstraße	B5
Westendstraße	B4
Wielandstraße	C6
Wilhelminenstraße	B2
Wilhelmshöhe	FG3
Wilhelmsplatz	E5
Wilhelmstraße	E4, 5
Wolkenbruch	AB1
Wörthstraße	C5, 6
Yorkstraße	B4
Zietenring	B4
Zimmermannstraße	C5

64,670, *1895:* 74,133, *1900:* 86,111, davon 55,250 Evang., 27,429 Kath. u. 2109 Juden); 2 Bat. Inf. Nr. 80, 1 Abt. Feldart. Nr. 27, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe [Taunusbahnhof, Rheinbahnhof u. Hess. Ludwigsbahnhof]: Linien Kurve-W., W.-Biebrich, W.-Dotzheim, W.-Erbenheim u. W.-Niedernhausen der Preuß. Staatsb. sowie Kleinb. W.-Sonnenberg u. W.-Biebrich-Schierstein). **Banken u. Behörden:** Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 735,7 Mill. Mk.), Nassauische Landesbank, 2 Vorschußvereine, Regierung, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Konsistorium, Forstinspektionen, Bergrevier, Handels- u. Handwerkskammer, Landwirtschaftskammer, Landratsamt für den Landkreis W., Polizeipräsidium, Kommunalverband des Regierungsbezirks W. **Konsulate:** Verein. Staaten von Amerika, Argentinische Republik, Brasilien, Chile, Paraguay. **Kirchen, Bildungs- u. Wohltätigkeitsanstalten:** 3 ev. Kirchen, 3 kath. u. 1 englische, russische Kapelle u. Bethaus (s. unten), 2 Synagogen, Akademische (chemische) Lehranstalt Fresenius u. 2 chem. Laboratorien, Gymnasium, Reformgymnasium, Realgymnasium, Oberrealschule, höhere Privatknabenschule, mehrere höhere Mädchenschulen, 3 Musikschulen, Blindenanstalt, landwirtschaftliches Institut (Geisberg), Gewerbeschulen, Augenheilanstalt von Pagenstecher, König Wilhelms-Heilanstalt (Militärbadehaus), Erholungsheim des Deutschen Schriftstellerbundes, Anstalt zur Heilung von Morphiumkranken, 2 Schwesternheime mit Sanatorium, zahlreiche Sanatorien u. Kuranstalten, Rettungshaus, neues Hoftheater, Museum mit Gemäldegalerie, Staatsarchiv, Stadtarchiv, Sammlung von Altertümern, Landesbibliothek (130,000 Bde.), Naturhistor. Museum. **Sehenswürdigkeiten:** königl. Schloß (T) und Rathaus am Markt, Palais Pauline (zeitweise Kurhausprovisorium), Justizgebäude, Kreishaus, Landeshaus, Wilhelmstraße zwischen den Parkanlagen und der Stadt, Denkmal des Kaisers Wilhelm I., Bismarcks, Schillers und Bodenstedts, Kaiser Friedrich-Denkmal auf gleichnamigem Platze, Kranzplatz mit einer Hygieiagruppe, Luisenplatz mit dem Waterloo-Denkmal, Denkmal Abts und Möhrings auf dem Friedhofe, Freytags in den Kuranlagen. **Industrie:** Fabrikation von Tonwaren, Fayenceöfen, Portlandzement, chemischen Produkten, Nähmaschinen, Zinnfolien, Metallkapseln 2c.; Eisengießerei, Holzschnitzerei, Bildhauerei, Bierbrauereien, lithograph. Anstalten, wichtiger Weinhandel 2c. W. ist der besuchteste Badeort des Reiches (*1902:* 132,695 Kurgäste). Unter den 24 Kochsalzthermen, die schon den Römern bekannt waren, und deren Hauptbestandteile Chlornatrium, Chlorkalzium und Chlorlithium sind, ist der Kochbrunnen (69°) der wichtigste, andre sind der Adlerbrunnen (64°) und die Schützenhofquelle (40°). Die Kurgebäude (Kursaal, Kolonnaden) liegen am Nordende der Wilhelmstraße, nahebei die neue Trinkhalle und der Kochbrunnen; im Anschluß an die neue Kolonnade das neue Theater mit den Anlagen am „Warmen Damme". In der Nähe (auf der nördlichen Seite) die Kaltwasserheilanstalten Dietenmühle und Nerotal, die Aussichtspunkte Geisberg und Neroberg (Drahtseilbahn), unweit des letzteren die russische Kapelle mit dem Sarkophag der Herzogin Elisabeth von Nassau (gest. 1845), von Hopfgarten, Sonnenberg mit Burgruine, entfernter das ehemal. Kloster Klarenthal und die Aussichtspunkte Fasanerie (OFörst.), Chausseehaus, Hohe Wurzel (610 m) und Jagdschloß Platte. Für 1904/05 war veranschlagt: direkte Gesamt-Gemeindesteuer 3,278,424 Mk., allgem. Einkommensteuer 2,084,707 Mk., Grund- u. Gebäudesteuer (allgem. Grundsteuer) 1,005,172 Mk. Dazu Veranschlag der Akzise 948,600 Mk. Im Jahre 1901 betrug die Geburtsziffer 27,48, die Sterbeziffer 16,90 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Verwaltung der Stadt wird ausgeübt durch 2 Bürgermeister, 14 Stadträte und 48 Stadtverordnete. Serviskl. I. — W. ist eine Stadt neueren Ursprungs und war bis 1866 Hauptstadt des Herzogtums Nassau. — Zum Bezirk des Landgerichts in W. gehören die 16 Amtsgerichte zu Braubach, Eltville, Hochheim a. Main, Höchst a. Main, Idstein, Kamberg, Katzenelnbogen, Königstein i. Taunus, Langenschwalbach, Nastätten, Niederlahnstein, Rüdesheim, Sankt Goarshausen, Usingen, Wehen u. W.

Wiesbaden, Landkreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, eine schöne Landschaft auf der Südseite des Taunus am Main u. Rhein, hat auf 211 qkm 53,108 Ew., davon 33,592 Evang., 18,774 Kath. u. 590 Juden (252 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 48,6, W 47,9 Mk., Landgemeinden A 50,1, W 40 Mk. Landratsamt in Wiesbaden.

Wiesbaum, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Daun, AG. Hillesheim, PE Lissendorf 6 km; 399 Ew., kath. Pfarrk., Leinweberei.

Wiesby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Tondern; 638 Ew., PTE (Linie Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wiescherhöfen, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr., AG. u. P Hamm i. Westf.; 1298 Ew., E (Linie Unna-Hamm der Preuß. Staatsb.).

Wieschowa, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Tarnowitz, E Ludwigsglück 8 km; 2161 Ew., PT, kath. Pfarrk., Galmeibergbau.

Wiesdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, E Küppersteg 3 km; 5815 Ew., PT, kath. Pfarrk., chemische, Farben-, Sprengstoff- u. Zünderfabr., Metallscheideanstalt, Ziegelei; dabei die Ultramarinfabrik Leverkusen (s. d.).

Wiese, r. Nebenfluß des Rheins, entspringt am Seebuck nahe dem Feldberg, strömt durch ein schönes, industriereiches Tal des Schwarzwaldes und mündet unterhalb Basel auf der Grenze gegen die Schweiz in den Oberrhein. Tiefebene.

Wiese, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, P Trebatsch; 188 Ew.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Mohrungen 4 km, P Georgenthal i. Ostpr.; 840 Ew.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Preuß.-Holland, P Schönfeld i. Ostpr.; 153 Ew.

— **Kr. Trebnitz**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schlesien; 312 Ew., PTE (Breslau-Trebnitz-Prausnitzer Kleinb.).

— (Gräflich-) Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Neustadt i. Oberschles. 4 km; 2202 Ew., PT.

— s. auch Grün-, Hohen-, Königs-, Merz-, Neu-, Ober-, Pauliner-, Rohr-, Roß-, Schön- u. Waldwiese.

Wiesebach, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Ziegelheim Bez. Zwickau; 63 Ew., E (Linie Altenburg-Langenleuba-Oberhain der Sächs. Staatsb.).

Wieseck, Df., an der Wieseck (l. zur Lahn); Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. E Gießen 4 km; 2632 Ew., PT, OFörst. (in Gießen), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Wiesede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Friedeburg i. Ostfriesland, E Wrisse 14 km; 482 Ew.

Wiesedermeer, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Friedeburg i. Ostfriesland; 406 Ew.

Wiesegrade, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Öls i. Schlesien; 208 Ew.

Wiesen, Einöde, Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ebern, P Heilgersdorf; 24 Ew., Schloß.

— **in Unterfranken**, Df. das., BezA. u. AG. Lohr, E Heigenbrücken 10 km; 880 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk., weibl. klösterl. Erziehungsanstalt, Holzhandel, Flößerei, Mahl- u. Ölmühle.

— **bei Fulda**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fulda, P Hofbieber; 136 Ew., TE (Linie Fulda-Tann der Preuß. Staatsb.).

— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachsen, PE Wiesenburg i. Sachsen 1 km; 449 Ew., Kalkbrennerei.

— s. auch Bischofs-, Hirsch-, Holl-, Königs-, Nieder-, Ober- u. Steinwiesen.

Wiesenau, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Netztal; 117 Ew.

Wiesenbach Amt Heidelberg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, E Bammenthal 2 km; 710 Ew., PT, kath. Pfk.

— Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Neuburg a. D., AG. Rain, P Unterbaar; 183 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Breidenbach, E Eibelshausen 12 km; 400 Ew.

— Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, PE Blaufelden 7 km; 647 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Oberwiesenbach.

Wiesenbad, Ortsteil von Wiesa bei Annaberg (s. d.), in schöner Lage im Zschopautal; PTE (Linie Flöha–Annaberg der Sächs. Staatsb.), Warmbad, Mineralquelle, Holzschleiferei.

Wiesenbronn, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen, E Klein-Langheim 3,5 km; 896 Ew., PT, Kreditverein, ev. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Wiesenburg in der Mark, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Belzig; 1087 Ew., PTFE (Linie Berlin–Blankenheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Glashütte, Sägewerke; viel Wald.

—— Gut das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Roßgarten; 211 Ew.

—— **in Sachsen**, Df. u. Rttrg. (290 m), an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Kirchberg i. Sachsen; 990 Ew., PTE (Linie Werdau–Aue der Sächs. Staatsb.), Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt.

Wiesendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Krieschow; 107 Ew.

Wiesenfeld, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Karlstadt 8,8 km; 989 Ew., PT, kath. Pfarrk., Flachsbau.

—— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Frankenberg i. Hessen-Nassau, P Ernsthausen; 179 Ew., TE (Linie Warburg–Sarnau der Preuß. Staatsb.).

—— Gut das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Biadki; 122 Ew.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, P Ershausen, E Geismar 8 km; 371 Ew.

—— Df., Sachs.-Kob., LandratsA. u. AG. Koburg, P Meeder; 360 Ew., ev. Pfarrk., E (Linie Koburg–Rodach der Preuß. Staatsb.).

Wiesenfelde, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), PE Amsee 6 km; 187 Ew.

Wiesenfelden, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 445 Ew., PT, kath. Pfarrk., Bierbrauerei.

Wiesengiech, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Scheßlitz, P Straßgiech, E Bamberg 12,5 km; 360 Ew.

Wiesenhaus, E, zu Schönheide in Sachsen (s. d.).

Wiesenmühle, Weiler, Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. P Wunsiedel; 526 Ew.

—— Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Ziegelheim Bez. Leipzig; 50 Ew., Braunkohlengrube.

Wiesens, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr., AG. u. P Aurich; 506 Ew., ev. Pfarrk.

Wiesensteig, St., in einem Juratal an der oberen Fils; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Geislingen; 1217 Ew., PTFE (Linie Geislingen–W. der Württ. Staatsb.), Forstamt, Handwerkerbank, ev. u. kath. Pfarrk., Lateinschule, Kneippsche Wasserheilanstalt, Schloß, Fabrikation von Litzen, Korsettfedern u. Korsettschließen, Messern u. chirurg. Instrumenten; Burgreste Reußenstein auf schroffer Felsenkante am Neidlinger Tal.

Wiesenstetten, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Horb, P Mühringen, E Jmnau 2 km; 439 Ew., kath. Pfarrk.

Wiesent, r. Nebenfluß der Regnitz im bayr. Regierungsbezirk Oberfranken, entspringt auf dem Frankenjura bei Steinfeld, östl. von Scheßlitz, durchströmt ein sehr gewundenes, schönes und höhlenreiches Tal der Fränkischen Schweiz, empfängt l. die Püttlach, r. die Aufseß und Trubach und mündet bei Forchheim.

Wiesent, Df. (327 m), am Donaugebirge; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth a. D.; 770 Ew., PTE (Walhallabahn Stadtamhof–Wörth a. D.), kath. Pfarrk., Schloß.

Wiesentfels, Df., an der Wiesent; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. Hollfeld, P Königsfeld; 219 Ew., Schloß.

Wiesenthal in Baden, Df. (108 m), Bad., Kr. Karlsruhe, Amt Bruchsal, AG. Philippsburg; 3286 Ew., PTE (Linie Mannheim–Wintersdorf der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Hopfenbau. Siegreiches Gefecht der Preußen gegen bad. Aufständische am 20. Juni 1849.

—— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Tzschecheln; 117 Ew., Schäferei.

—— Df. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe i. Pommern, P Wusterwitz Kr. Schlawe; 374 Ew., E (Linie Schlawe–Breitenberg der Schlawer Kreisb.).

Wiesenthal, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Sittnow i. Westpr., E Lindenwald 4 km; 319 Ew.

—— Df. das., an der Ohlau; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg i. Schlesien, PE Heinrichau Bez. Breslau 2 km; 361 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— **Bez. Liegnitz**, Df. u. 2 Rttrgr. (Ober- u. Nieder-) das., RB. Liegnitz, Kr. Löwenberg, AG. Lähn, E Schmottseifen 10 km; 690 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Stadtlengsfeld, PE Dermbach a. Feldabahn 4 km; 809 Ew., ev. Pfarrk.

—— s. auch Nieder-, Ober- u. Unterwiesenthal.

Wiesenthau, Df. (275 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim i. Bayern, P Kirchehrenbach; 368 Ew., E (Linie Forchheim–Ebermannstadt der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dabei Sankt Walpurgis-Kapelle auf der Ehrenbürg.

Wiesentheid, Markt (252 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Gerolzhofen, LG. Würzburg; 1263 Ew., PTE (Linie Kitzingen–Schweinfurt der Bayr. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, OForst., kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft des Grafen von Schönborn-W., Hopfen- u. Obstbau; dazu E Geesdorf (s. d.).

Wiesenwald, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Bobau 3 km; 582 Ew., Stock- u. Peitschenfabr.

Wieseth, Df., an der Wieseth (r. zur Altmühl); Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG. u. E Feuchtwangen 12 km; 451 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wiesham, Df. (530 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Grafing; 58 Ew., E (Linie Grafing–Ebersberg der Bayr. Staatsb.).

Wieskau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG., P u. E Löbejün 4 km; 347 Ew.

Wiesleth, Df., an der Kleinen Wiese; Bad., Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schopfheim, E Schopfheim u. Maulburg je 7 km; 499 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Papierfabr.

Wiesloch, St. (112 m), an der Leimbach; Bad., Kr. u. LG. Heidelberg; 3815 Ew., davon 1424 Kath. u. 109 Juden; PTFE (4 Bahnhöfe: Linien Mannheim–Konstanz der Bad. Staatsb. u. Eisenbahnen W.–Meckesheim–Waldangelloch u. Heidelberg–W.), Vorschuß- u. Kreditverein, Amt, Amtsgericht, Bezirksforstei, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Gewerbeschule, landwirtschaftl. Winterschule, Landesheil- u. Pflegeanstalt, Elektrizitätswerk, Schuh-, Tonwaren-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Gerberei, Bierbrauerei, Zinkhütte (Bergbau schon zur Römerzeit auf Zink- u. andere Erze), Schwefelquelle, Hopfen-, Wein- u. Tabakbau; zwischen W. und Mingolsheim Schlacht 27. April 1622, Niederlage Tillys gegen Georg Friedrich von Baden und Ernst von Mansfeld.

—— s. auch Altwiesloch.

Wiesmühl, Weiler (430 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Laufen, AG. Tittmoning, P Tengling; 103 Ew., E (Linie Freilassing–Tittmoning der Bayr. Staatsb.).

—— Weiler das., an der Alz; BezA. Traunstein, AG. Trostberg; 38 Ew., PT.

Wies-Oppenheim, Df., am Eisbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Worms, AG. Pfeddersheim, P Horchheim i. Rheinhessen; 784 Ew., TE (Eisenb. Worms–Offstein).

Wiespoint, Einöde, Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. u. P Mitterfels; 10 Ew., E (Linie Straubing–Konzell der Bayr. Staatsb.).

Wiessee, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Miesbach, AG. Tegernsee; 173 Ew., PT.

Wiesthal, Df. (241 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Lohr, P Heigenbrücken; 589 Ew., E (Linie Treuchtlingen–Würzburg–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wiesweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, PE Wölflingen 3 km; 797 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflechterei.

—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Sankt Wendel, AG. Grumbach, P Offenbach a. Glan; 527 Ew., TE (Linie Bad Münster a. St.–Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

Wieszczyczyn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Maslowo; 267 Ew., kath. Pfarrk.

Wieszen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, PE Jugnaten 1 km; 235 Ew., ev. Pfarrk.
Wieszki, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, P Nakel; 175 Ew.
Wieszkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Lubin; 284 Ew.
Wietersheim, Df. u. Rttrg., an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG. u. E Minden 7 km, P Lahde; 635 Ew., T, ehemal. Komturei des Herrenmeistertums Sonnenburg.
Wietfeld, Försterei (540 m), Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Ilfeld, AG. Wernigerode, P Tanne i. Harz; 21 Ew., T.
Wietmarschen, Df., an einem Zufluß der Vechte und unweit des Süd-Nordkanals; Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. Neuenhaus, E Lingen 15 km; 987 Ew., PT, kath. Pfarrk., Viehhandel; dazu die Eisenhütte Alexishütte.
Wietstock, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Trebbin Kr. Teltow, PE Ludwigsfelde 4 km; 308 Ew., ev. Pfarrk.; Gefecht 22. Aug. 1813.
— Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Borckenfriede; 180 Ew.
— **in Pommern**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Kammin i. Pommern; 360 Ew., PTE (Linien Altdamm-Swinemünde u. W.-Kammin i. P. der Preuß. Staatsb.).
Wietullen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Szameitkehmen; 349 Ew.
Wietze, l. Nebenfluß der Aller in Hannover.
Wietze, Df., an der Wietze; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle; 180 Ew., PTE (Stat. W.-Steinförde, Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.), Erdölquellen.
Wietzen Kr. Nienburg an der Weser, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Nienburg 15 km; 1112 Ew., PT, ev. Pfarrk.
Wietzenbruch, Häusergruppe, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Stadtkr., AG. u. P Celle; 119 Ew., E (Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.).
Wietzendorf, Df., am Einfluß der Aue in die Wietze; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, E Emmingen 12 km; 934 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegeleien.
Wietzetze Kr. Dannenberg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg; 197 Ew., PT.
Wietzischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Kaukehmen, P Stöpen, E Alt-Stöpen 1 km; 362 Ew.
Wiewiorczyn, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Rogowo, E Janowitz 10 km; 148 Ew.
Wiewiorken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz, E Debenz 3 km; 767 Ew., PTF, Molkerei.
Wigandsthal, Flecken, am Fuß der Tafelfichte (Isergebirge); Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG. Marklissa, E Friedeberg a. Queis 9 km; 563 Ew., P (Meffersdorf-W.) T, Plüsch- u. Baumwollwarenfabr. W. wurde 1668 von evang. Schlesiern angelegt.
Wiggensbach, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Kempten i. Bayern 9 km; 294 Ew., PT, kath. Pfarrk.
Wigodda, Gasthaus, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Karthaus, AG. Berent, E Reinschdorf 6 km; 7 Ew., PT.
Wigrinnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken, PE Alt-Ukta 2 km; 551 Ew.
Wihl, s. Nieder- u. Oberwihl.
Wikischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Darkehmen; 244 Ew., PTE (Linie Allenstein-Insterburg der Preuß. Staatsb.).
Wikoline, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. Herrnstadt, PE Wehrse Bez. Breslau 3 km; 202 Ew.
Wiktorowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schroda, AG. Pudewitz, P Kostschin; 156 Ew.
Wilanowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Wolkowo, E Plastowo 2 km; 322 Ew.
Wilatowen, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Mogilno, AG. Tremessen, E Mogilno 5 km; 709 Ew., PTF, kath. Pfarrk.
Wilbich, Df., auf dem Eichsfeld; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Heiligenstadt, PE Geismar a. Eichsfeld 5 km; 378 Ew.
Wilburgstetten, Df. (444 m), an der Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl; 461 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Dombühl der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.
Wilchenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. P Neustadt a. Waldnab, AG. Weiden; 123 Ew., ev. Pfarrk.
Wilchwa, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG., P u. E Loslau 2,5 km; 842 Ew.
Wilchwitz, Df. u. Domanialgut, unweit der Pleiße; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Nobitz, E Kotteritz 2 km; 614 Ew., T.
Wilcza, s. Nieder- u. Ober-Wilcza.
Wilcze, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, P Buschkowo, E Wierzchucin 7 km; 316 Ew.
Wilczyn, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Podrzewie; 253 Ew., kath. Pfarrk.
Wilda, früher Df., seit 1900 Stadtteil von Posen (s. d.).
Wildau, Fischerhaus, am Austritt des Werbelliner Kanals aus dem Werbelliner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Eichhorst-Hubertusstock; 2 Ew., in der waldreichen Umgegend das Schloß Askaniaburg des Prinzen Friedrich Leopold und (im N.) die wildreiche Schorfheide mit dem Jagdhaus Hubertusstock.
— Df. das., Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Dahme i. Mark, PE Drahnsdorf 4 km; 182 Ew., ev. Pfarrk., Pappenfabrik.
— **Kr. Teltow**, Gut das., Kr. Teltow, AG. Königs-Wusterhausen; 3 Ew., PTE (Linie Berlin-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.).
— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz i. Westpr., P Wielle, E Lubnia 9 km; 416 Ew.
Wildbach, Hof u. Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Aachen; 151 Ew.
— Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Hartenstein, P Stein i. Erzgebirge; 810 Ew., T, ev. Pfarrk.
Wildbad, Einöde, zu Rothenburg a. Tauber (s. d.); 5 Ew., E (Linie Rothenburg a. Tauber-Dombühl der Bayr. Staatsb.).
— St. (430 m), an der Enz in einem wildromantischen Schwarzwaldtal zwischen Tannenwaldungen; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Neuenbürg; 2901 (*1861: 2728*) Ew., davon 140 Kath. u. 3 Juden; PTFE (Linie Pforzheim-W. der Württ. Staatsb.), Vereinsbank W., Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., anglikan. Kirche, Synagoge, Realschule, Elektrizitätswerk, Papier-, Holzwaren- u. Rollsesselfabr., Holzhandel, Sägemühlen; besuchtes Bad mit vielen indifferenten Thermen von 34—38° (jährlich ca. 14,000 Kurgäste); in den Anlagen das Sommertheater; nordwestl. der sagenreiche Wildsee. Im W. wurde Eberhard der Greiner 1367 von den Schleglern überfallen.
Wildbad-Kreuth, s. Kreuth.
Wildbad-Wemding, Einöde (431 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim; 12 Ew., PTE (Linie Nördlingen-Wemding der Bayr. Staatsb.).
Wildbahn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch, P Bogdaj Bez. Posen, E Bratschelhof 9 km; 323 Ew.
Wildberg in der Mark, Df. u. 3 Rttrgr., an der Temnitz; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Wusterhausen a. D.; 911 Ew., PTFE (Ruppiner Kreisb.), ev. Pfarrk.; ehemal. Stadt mit fester Burg.
— **in Pommern**, Df. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. Tollense, E Kastorf 5 km; 435 Ew., PT, ev. Pfarrk.
— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, P Wildbergerhütte; 249 Ew., Bergbau auf Silber- u. Bleierz.
— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Wilsdruff, P Cossebaude i. Elbtal; 297 Ew., Ziegelei.
— **in Württemberg**, St. (395 m), in tiefem Tal an u. über der Nagold u. an der Ostseite des Schwarzwalds (Buntsandstein); Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Nagold; 1274 Ew., PTFE (Linie Pforzheim-Horb der Württ. Staatsb.), Forstamt, ev. Pfarrk., Lateinschule, Schloß, ehemal. Beguinenkloster, Heil- u. Pflegeanstalt für Schwach-

sinnige, Privat-Baugewerbeschule, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Papierhülsen, Zigarren u. landwirtsch. Maschinen, Sägewerk. Dazu Domäne Reuthin; 16 Ew.

Wildbergerhütte, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Waldbröl, E Rothemühle 6 km; 65 Ew., PTF; Blei- u. Silbererzgruben.

Wildeck, OFörst., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Rotenburg a. Fulda, AG. Nentershausen, PE Hönebach 4 km; 31 Ew., Schloß u. Park.

—— Schloß, Württ., Neckarkreis, OberA. u. AG. Heilbronn, P Auenstein; 14 Ew.

—— Schloß zu Zschopau (s. d.).

Wildemann, St. (mit topographischer Bezeichnung „Bergstadt"; 422 m), im Oberharz an der Innerste; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Zellerfeld; 1425 Ew., davon 66 Kath.; PTFE (Linie Halle-Klausthal-Zellerfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., große Steinbrüche (Pflastersteine), geringer Bergbau, Luftkurort (*1900:* 1915 Besucher). Servisкl. IV. W. wurde 1529 von fränkischen Bergleuten als Bergstadt gegründet.

Wilden, Df., am Wildbach; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Burbach i. Westf., P Wilnsdorf, E Eisern 8 km; 640 Ew., Hochofenbetrieb, Eisenerzbergbau.

Wildenau in der Oberpfalz, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Tirschenreuth, E Lamplmühle 7 km; 456 Ew., P.

—— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Herzberg a. Elster, P Schönewalde Bez. Halle; 282 Ew., ev. Pfarrk.

—— **im Vogtland**, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Auerbach, E Rodewisch 5 km; 695 Ew., PT, Bürstenfabrikation, Granitbrüche.

—— **bei Schwarzenberg**, Df. das., Amtsh., AG. u. P Schwarzenberg i. Sachsen; 497 Ew., Blechwaren-, Löffel-, Preßspan- u. Pappenfabrikation, Holzschleiferei, Kalkwerk.

Wildenberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Rottenburg a. Laaber 11,8 km; 297 Ew., PT, Schloß.

Wildenbruch, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG. Beelitz, PE Michendorf i. Mark 6 km; 240 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

—— Df. u. Dom. das., an der Thue u. dem Langen See; Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Bahn; 872 Ew., PTE (Linie Greifenhagen-W. der Greifenhagener Kreisb.), OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Gemüsebau.

Wildenburg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim i. Eifel, P Reifferscheid, E Blumenthal i. Eifel 4 km; 62 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Wissen, P Krottorf i. Rheinland; 97 Ew., Schloß u. Standesherrschaft W.-Schönstein.

Wildenfels, St. (361 m), unweit der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish., Amtsh. u. LG. Zwickau, E Wiesenburg 3 km; 2684 (*1834:* 2038) Ew.; PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., prachtvolles Schloß mit schönem Garten u. großen Gewächshäusern in der Lehnsherrschaft des Grafen v. Solms-Laubach-W., Woll-, Halbwoll- u. Segeltuchweberei, Weiß- u. Buntstickerei, Bürsten-, Holzstoff- u. Papierfabrikation.

Wildenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, P Bottschow, E Hermania 3 km; 475 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pomm., P Gülzow i. Pomm.; 193 Ew.

Wildenhain, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, PE Mockrehna 5 km; 489 Ew., T, ev. Pfarrk., Torfgräberei.

—— **bei Großenhain**, Df., an der Röder; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Großenhain 4 km; 565 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— **bei Borna**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Lucka i. Sachs.-Altenb.; 243 Ew.

Wildenheid, Df., Sachs.-Kob., LandratsA., AG., P u. E Neustadt i. Herzogt. Koburg 2 km; 593 Ew.

Wildenhof, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Landsberg i. Ostpr.; 623 Ew., PTE (Linie Zinten-Rothfließ der Preuß. Staatsb.); in der hohen Umgegend der Schloßberg (216 m).

Wildenholz, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. Tauber, AG. Schillingsfürst, E Zumhaus 3 km; 413 Ew., P, ev. Pfarrk.

Wildenholzen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Grafing; 42 Ew., Schloß.

Wildenow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Friedeberg i. Neumark 1 km; 329 Ew.

—— OFörst. das., Landkr. Landsberg, AG. u. P Friedeberg in Neumark; 42 Ew.

Wildenranna, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Wegscheid, E Passau 24 km; 326 Ew.

Wildenrath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Heinsberg, P Wassenberg; 419 Ew., kath. Pfarrk.

Wildenreuth, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Kemnath, AG. Erbendorf, E Wendischeschenbach 6 km; 363 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Bierbrauerei, Schmirgelgrube.

Wildenroth, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, PE Grafrath 1,8 km; 346 Ew.

—— Weiler das., RB. Oberfranken, BezA. Lichtenfels, AG. Weismain, PE Mainroth 3,8 km; 45 Ew., Schloß.

Wildensee, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernberg, AG. Klingenberg, P Eschau; 162 Ew., T.

Wildenspring, Df. u. Rttrg., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Königsee, P Großbreitenbach i. Thür.; 426 Ew.

Wildenstein, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Stadtsteinach, P Grafengehaig, E Untersteinach-Stadtsteinach 7 km; 88 Ew., Papiermühle.

—— **in der Oberpfalz**, Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. u. E Beilngries 12 km, AG. Riedenburg, P Dietfurt a. Altmühl; 85 Ew., T, Schloß.

—— **im Oberelsaß**, Df., in den Vogesen im Tal der oberen Thur, zwischen dem Großen Winterung auf der französischen Grenze u. dem Rheinkopf; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sankt Amarin, E Wesserling 12 km; 456 Ew., PTF, kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Sennerei, Schloßruine.

—— **Oberamt Krailsheim**, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Krailsheim, E Stimpfach 9 km; 431 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— s. auch Leibertingen.

Wildensteinssegen, Steinkohlenzeche, zu Rosdzin (s. d.).

Wildenthal, Df. u. Gut, im Bockautal; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG., P u. E Eibenstock 8 km; 422 Ew., T, OFörst., Tüll- u. Glacéhandschuhnäherei, Pappenfabr., Holzschleiferei; östl. der Auersberg u. schöne Granitmassen am Riesenberg.

Wildentierbach, Df., Württ., Jagstkr., OberA. Gerabronn, AG. Langenburg, PE Niederstetten 4 km; 292 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wildenwart, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Rosenheim, AG., P u. E Prien 5 km; 49 Ew., Schloß.

Wildersbach, Df., in den Vogesen (Steintal); Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck, PE Rothau 3 km; 603 Ew., Weberei.

Wildeshausen, St., an der Hunte; Oldenb., LG. Oldenburg; 2274 Ew., davon 715 Kath. u. 27 Juden; PTFE (Linie Delmenhorst-Vechta der Oldenb. Eisenb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, Taubstummenanstalt, Rathaus, Fabr. für Leder-, Schuh- u. Zementwaren, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei; W. war schon im 9. Jahrh. vorhanden. — Dabei die Landgem. W. mit 1100 Ew. — Das Amt W. hat auf 367 qkm 8784 Ew., davon 953 Kath. u. 27 Juden (24 Ew. auf 1 qkm).

Wilde Taube, Df., Reuß ä. L., LandratsA. u. AG. Greiz, PE Neumühle a. Elster 5 km; 317 Ew.

Wildfang, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde, P Groß-Schönebeck; 8 Ew., T.

—— Hof das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Fjelstrup; 13 Ew., E (Linie Hadersleben-Christiansfeld der Haderslebener Kreisbleinb.).

Wildflecken, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Brückenau 13,8 km, P Oberbach; 404 Ew., T.

Wildforth, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Kallies, P Gutsdorf i. Pommern; 249 Ew., E (Linie Kallies-Wulkow der Preuß. Staatsb.).

Wildgrube, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Liebenwerda, PE Beutersitz 2 km; 354 Ew., Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Wildpark, PTE, zu Potsdam (Linien Berlin-Werder u. W.-Nauen der Preuß. Staatsb.); dabei die Villa Charlottenhof und im Kreis Osthavelland das Neue Palais

(Sommerresidenz des Kaisers) u. die Waldung W., Gärtnerlehranstalt.

Wildpark, E, zu Stuttgart (s. d.), bei Hasenberg (Linie Stuttgart-Hochdorf der Württ. Staatsb.).

Wildpoldsried, Df. u. Bahnstation (722 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten; 304 Ew., PTE (Linie München-Buchloe-Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wildpoltsweiler, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Neukirch i. Württ.; 98 Ew., kath. Pfarrk.

Wildprechtroda, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG., P u. E Salzungen 3 km; 326 Ew.

Wildsachsen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Wiesbaden, PE Eppstein 4 km; 328 Ew.

Wildschütz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, PE Mockrehna 6 km; 341 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Landkr. Weißenfels, AG. u. E Teuchern 6 km, P Deuben Bez. Halle; 719 Ew., Braunkohlengrube, Paraffin- u. Mineralölfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Öls, PE Hundsfeld Bez. Breslau 4 km; 478 Ew.

— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Kroitsch; 601 Ew., TE (Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.).

Wildstein (Bad-W.), Bad, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel, P Traben-Trarbach; 12 Ew.

Wildthal, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, PE Zähringen 2 km; 335 Ew.

Wildthurn, Df. (369 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Landau a. Isar; 140 Ew., E (Linie Landau a. Isar-Arnstorf i. Niederbayern der Bayr. Staatsb.), Schloß.

Wildungen, OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Kasparus; 40 Ew.

— (Alt-Wildungen) St., Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen i. Waldeck; 555 Ew., PTFE (Linie Wabern-Wildungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Bergschloß Friedrichsstein.

— s. auch Nieder-Wildungen.

Wilferdingen, Df., an der Pfinz; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach; 1225 Ew., PTFE (Linie Durlach-Mühlacker der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Vorschuß- u. Kreditverein, Sandsteinbrüche.

Wilfingen, Gem., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, P Immeneich, E Albbruck 12 km; 489 Ew.

Wilflingen, Df., in einer Exklave; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, P Rottweil, E Neufra b. Rottweil 6 km; 571 Ew., T, Gerichtstag, kath. Pfarrk.; nahebei der Oberhohenberg i. Württ. (1015 m).

— Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Riedlingen, E Bingen-Hitzkofen 7 km; 339 Ew., T, kath. Pfarrk., Schloß.

— s. auch Unterwilflingen.

Wilgartswiesen, Df. (220 m), an der Queich; Bay., RB. Pfalz, BezA. Bergzabern, AG. Annweiler; 720 Ew., PTE (Linie Landau-Zweibrücken der Pfälz. Eisenb.), Forstamt, ev. Pfarrk.

Wilgersdorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Wilnsdorf, E Eisern 9 km; 882 Ew., T.

Wilhelmine, Df., unweit der Wipper; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe i. Pomm., AG. Rügenwalde, P Stemnitz, E Freetz 8 km; 309 Ew., T.

— Grube das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Erdeborn; 5 Ew.

Wilhelminenhof an der Havel, Etablissement, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Cöpenick, P Ober-Schöneweide; 343 Ew., D.

Wilhelminenhütte, Hütte, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Falkenberg i. Oberschles.; 16 Ew.

— Hüttenort das., Landkr. Kattowitz, AG. Myslowitz, PE Schoppinitz 1,5 km; 2257 Ew.

— s. auch Modlau u. Schoppinitz.

Wilhelminenort, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG. u. E Bernstadt i. Schlesien 14 km, P Lampersdorf Kr. Öls; 586 Ew., Schloß.

Wilhelminenthal, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Völschow; 87 Ew., E (Linie Schmarsow-Jarmen der Demminer Kleinb.).

Wilhelmine-Viktoria, Steinkohlenzeche, zu Gelsenkirchen (s. d.).

Wilhelmsau, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 251 Ew., PTF.

Wilhelmsaue, Koloniedorf, im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, PE Letschin 4 km; 326 Ew.

Wilhelmsbad, Schloß, s. Wachenbuchen.

— s. auch Aschersleben.

Wilhelmsberg b. Berlin, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 523 Ew., PT.

— **in Ostpreußen**, Df. u. Gut das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Darkehmen 11 km; 202 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— OFörst. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Zbiczno, E Raymowo 6,5 km; 659 Ew.

Wilhelmsbruch, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Landsberg, AG. Küstrin, P Groß-Kammin i. Neumark, E Klein-Kammin 0,5 km; 451 Ew.

— OFörst. das., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Liedemeiten; 147 Ew., E (Linie Königsberg-Tilsit der Preuß. Staatsb.).

Wilhelmsbrück, Bahnhof, zu Podsamtsche (s. d.), an der Prosna und polnischen Grenze; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Pos.; PTFE (Linie Öls-W. der Preuß. Staatsb.), Hauptzollamt; dabei Gut W., 263 Ew.

Wilhelmsburg an der Elbe, Gem., auf einer Elbinsel zwischen Harburg und Hamburg; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg a. Elbe; 16,640 (*1867:* 4152, *1890:* 8766, *1895:* 12,772) Ew., davon 12,988 Evang., 3511 Kath. u. 12 Juden; PTE (Linie Hamburg-Harburg der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hamburg-Harburg) D, ev. Pfarrk., Eisenwerke, Dampfziegelei, bedeutende chemische Fabr., starker Gemüsebau, Viehzucht, Fischerei; große Schiffswerften zu Reiherstieg (s. d.).

— Df. u. Dom. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, P Eichhof i. Pomm., E Ferdinandshof 3 km; 500 Ew., T.

— **bei Ulm**, Fort; PT.

Wilhelmschacht, Häuser, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen, P Alsdorf i. Rheinl.; 677 Ew., Steinkohlenbergbau.

Wilhelmsdank, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Szczuka; 129 Ew.

Wilhelmsdorf in Mittelfranken, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. A., AG. Markt-Erlbach, E Emskirchen 2 km; 486 Ew., PT, Schloß.

— **in Pommern**, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, E Jasenitz 6 km; 323 Ew., PT.

— Df. das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG., P u. E Nakel a. Netze 7 km; 326 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Ziegenrück, AG. u. P Ranis, E Krölpa-Ranis 7 km; 238 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Goldberg**, Df. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schles., E Neudorf a. Gröditzberge 4 km; 529 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Arbeiterkol. das., Pr. Westfal., RB. Minden, Kr. Wiedenbrück, AG. Gütersloh, P Eckardtsheim Bez. Minden; 129 Ew. W. ist 1882 vom Pastor v. Bodelschwingh gegründet und wurde das Muster für die Anlage von Arbeiterkolonien.

— **in Württemberg**, Df. (588 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, E Hoßkirch-Königsegg 9 km; 1025 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Taubstummenanstalt, Knabeninstitut, Rettungsanstalt, Torfgräberei; der Ort wurde 1824 als Kolonie der Korntaler Brüdergemeinde gegründet.

Wilhelmseichen, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG. Eberswalde, P Joachimsthal i. Ukermark; 7 Ew., T.

Wilhelmsfeld, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Heiligkreuzsteinach, E Schriesheim 10 km; 850 Ew., T, ev. Pfarrk., Leinweberei.

Wilhelmsfelde, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenhagen, AG. Fiddichow; 162 Ew., PTE (Stat. W.-Fiddichow, Linie Reppen-Stettin der Preuß. Staatsb.).

— Gut das., Kr., AG. u. P Naugard; 33 Ew., E (Linie Naugard-Daber der Naugarder Kreisb.).

Wilhelmsglück, Weiler, am Kocher; Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall a. Kocher; 92 Ew., PTE (Linie Waib-

lingen-Hessenthal der Württ. Staatsb.), Salinenamt, Saline, Solenleitung nach dem 6 km entfernten Hall.

Wilhelmsgrund (früher Sierakowo), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Rawitsch 2 km; 768 Ew.

Wilhelmshafen bei Breslau, Gasthaus, an der Oder; D (im Sommer).

Wilhelmshagen, Villenkol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Cöpenick; PTE (Linie Berlin-Fürstenwalde der Preuß. Staatsb.).

Wilhelmshall, Saline, zu Rottweil (s. d.), mit kleinem Solbad (Olgabad); 34 Ew.

— Kalisalzbergwerke, s. Anderbeck u. Olsburg.

Wilhelmshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, PE Hann.-Münden 7,5 km; 540 Ew., T.

Wilhelmshaven, St., Kriegshafen, innerhalb oldenburgischen Gebiets auf der westl. Seite des Jadebusens (s. d.); Preuß., Pr. Hann., RB. u. LG. Aurich, Kr. Wittmund; Fläche 604 ha, 36,191 Ew., davon 17,158 Militärpersonen (*1890:* 15,471, *1895:* 19,422, *1900:* 22,682 Ew., davon 19,756 Evang., 2642 Kath. u. 74 Juden); PTFE (Linie Oldenburg-W. der Preuß. Staatsb.) D, Reichsbanknebenstelle, Filiale der Oldenburger Landesbank u. der Oldenburger Spar- u. Leihbank, Amtsgericht, Kriegs- u. Oberkriegsgericht, Seemannsamt, Nebenzollamt I, 2 ev. u. 1 kath. Kirche, neue kath. Garnisonkirche, Gymnasium, Realschule, Gewerbeschule, höhere Töchterschule, Deckoffizier-, Maschinisten- u. Steuermannschule, Seebad, 4 Krankenhäuser, Observatorium, Signalstation, Denkmal Kaiser Wilhelms I., des Prinzen Adalbert (des Begründers der preuß. Marine) u. Bismarcks, Elektrizitätswerk, 2 artesische Brunnen von 200 u. 269 m Tiefe. W. ist Sitz der kaiserl. Marinestation der Nordsee u. Marineintendantur, Station der 2. Marineinspektion, der Inspektion der Marineartillerie, der 2. Matrosen- u. 2. Werftdivision, der 2. Matrosen-Artill.-Abt., der 2. Torpedo-Abt. u. des 2. Seebataillons; Marinedepot-Inspekt., Artillerie- u. Minendepot, Küstenbez.-Amt, Kommandantur, Fortifikation; Werft (6000—8000 Arbeiter) mit großen Docks, Bau- u. Reparaturwerkstätten, Magazinen ꝛc. Das Gebiet, 13 qkm, wurde 1853 von Oldenburg erworben. Neben dem Kriegshafen (1869 eröffnet) gibt es einen Liegehafen für Handelsschiffe. Reederei (*1903:* 7 Seeschiffe zu 231 Registertons). W. ist durch eine Anzahl von Forts befestigt. Serviskl. I.

Wilhelmshayn, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Fürstenwerder; 77 Ew., E (Linie Prenzlau-Fürstenwerder der Prenzlauer Kreiskleinb.).

Wilhelmsheide, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. u. P Skaisgirren; 378 Ew.

Wilhelmsheim, Weiler, Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Backnang, P Oppenweiler; 93 Ew., Volksheilstätte.

Wilhelmshof, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Schönermark Kr. Prenzlau; 142 Ew.

— Dom.-Vorw. das., am Usedomer See (Haffbusen); Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, E Usedom 4 km; 139 Ew., P.

Wilhelmshöhe Bez. Kassel, Schloß, am östl. Abhang des Habichtswalds (dahin von Kassel Dampfstraßenbahn); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel; 189 Ew., PTFE (Linien Kassel-Nieder-Walgern, Kassel-Waldkappel u. Kassel-Bebra der Preuß. Staatsb. sowie Kleinb. Kassel-Naumburg Bez. Kassel); das Schloß (225 m lang) ist im altrömischen Stil zu Ende des vorigen Jahrhunderts erbaut und von einem weitläufigen Garten umgeben, in dem große Gewächshäuser, eine Fasanerie, das chinesische Dorf Mu-Lang, die Löwenburg mit Rüstkammer, die weltberühmten Wasserkünste ꝛc. sich befinden, auf dem Karlsberg das Oktogon mit dem Herkules. 1870—71 war W. der Aufenthaltsort des gefangenen Kaisers Napoleon III. Braunkohlenbergbau in der Nähe sowie mehrere Sanatorien in schöner Lage.

— Vorw. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Schmenzin; 170 Ew.

Wilhelmshorst, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Deutscheck Bez. Posen, E Pierschno 7 km; 369 Ew.

Wilhelmshuld, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus, P Mirchau; 335 Ew.

Wilhelmshütte, Eisenwerk, Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen, P Bornum a. Harz; 99 Ew., Eisenerzbergbau.

Wilhelmshütte Kr. Biedenkopf, Eisenwerk, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf; 42 Ew., PTE (Linie Amalienhütte-Kölbe der Preuß. Staatsb.).

— Hüttenw. das., P Wilhelmshütte Kr. Biedenkopf; 34 Ew.

— Glashütte, zu Holzminden (s. d.); 195 Ew.

— s. auch Eulau Kr. Sprottau u. Schussenried.

Wilhelmskirch, Weiler, Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 91 Ew., kath. Pfarrk.

Wilhelmsmark, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Grutschno, E Parlin 6 km; 480 Ew., Molkerei.

Wilhelmsort, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg; 220 Ew., PTFE (Linie Marthashausen-Wierzchucin der Bromberger Kreisb.), ev. Pfarrk.

Wilhelmsruh, Kol., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 77 Ew., PT.

— s. auch Suchoronczek.

Wilhelmssee, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Kaisersfeld; 226 Ew.

Wilhelmssorge, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Neuschenfeld; 174 Ew.

Wilhelmsstift, s. Bevern Kr. Holzminden.

Wilhelmstein, Festung, s. Steinhuder Meer.

Wilhelmsthal, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Kronach 9,5 km, P Steinberg i. Oberfranken; 710 Ew., T.

— Fabrik, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG., P u. E Spremberg i. Lausitz 3 km; 38 Ew.

— Schloß u. Dom. das., zu Calden (s. d.), Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Grebenstein, P Mönchehof Kr. Kassel; 30 Ew., schöner Park; Schlacht 24. Juni 1762.

— Fabrikort das., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Krebsöge; 312 Ew., E (Linie Lennep-Langerfeld der Preuß. Staatsb.).

— **Kr. Habelschwerdt**, Df. (543 m) das., an der Mohrau im Glatzer Schneegebirge; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Habelschwerdt, AG. Landeck i. Schlesien, E Seitenberg a. Biele 8 km; 566 Ew., PT, kath. Pfarrk., Fabrikation von Schachteln u. Holzspielwaren, Sägewerke. W. war bis 1891 Stadt.

— **in Thüringen**, Lustschloß des Großherzogs von Sachs.-Weimar, Gasthaus u. Sommerfrische, zu Eckardtshausen (s. d.), PT im Sommer.

Wilhelmswalde, OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Sturz; 78 Ew., T.

Wilhelmswerder, Fabrik, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, P Groß-Baum; 72 Ew., T.

Wilhermsdorf, Markt (317 m), an der Zenn; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Neustadt a. Aisch, AG. Markt-Erlbach; 1365 Ew., PTFE (Linie Siegelsdorf-Markt-Erlbach der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollweberei, Hopfenbau.

Wiligrad, Schloß u. Haltestelle, Meckl.-Schwer., AG. Schwerin; 20 Ew., PTFE (Linie Ludwigslust-Wismar der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Wilisch (478 m), Berg in Sachsen, nordöstl. von Dippoldiswalde, ein Grenzpunkt des Erzgebirges gegen das Elbsandsteingebirge.

Wilischthal, PTE, zu Zschopau (s. d.), Linien Flöha-Annaberg u. W.-Ehrenfriedersdorf der Sächs. Staatsb.

Wilka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG., P u. E Seidenberg i. Oberlausitz 2 km; 344 Ew.

Wilkassen, Df., am Löwentinsee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lötzen 5 km; 585 Ew., PT.

— Rttrg. das., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Regellen; 185 Ew.

Wilkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG., P u. E Schwiebus 6 km; 514 Ew., Molkerei.

— **Kr. Namslau**, Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., unweit der Weida; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Namslau; 704 u. 299 Ew., PTE (Linie Öls-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. Neumarkt i. Schlesien, AG., P u. E Kanth 5 km; 319 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Peile; Kr. u. AG. Schweidnitz, PE Weizenrodau 1 km; 519 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., an der Oder; RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Schlichtingsheim; 477 Ew., kath. Pfarrk.

Willkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Ober-Glogau, P Deutsch-Müllmen, E Zülz 7 km; 331 Ew.

— Vorw. das., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Hoch-Zehren; 65 Ew., E (Linie Freistadt i. Westpr.-Marienwerder der Preuß. Staatsb.).

— **in Sachsen**, Df., an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Zwickau; 8452 Ew., PTE (Linien Werdau-Aue u. W.-Carlsfeld der Sächs. Staatsb., an letzterer noch eine Haltestelle W.), elektr. Straßenbahn nach Zwickau und Cainsdorf; ev. Pfarrk., Spitzenklöppelschule, Kammgarn- u. Streichgarnspinnerei, Buntstickerei, Fabrikation von Papier, Papierwaren, Stühlen u. Schuhwaren, Kunsttischlerei, Holzschleiferei, Dampfsägewerk, Ziegelei.

— s. auch Groß-Willkau.

Willkawe, s. Groß- u. Klein-Willkawe.

Wilke, s. Deutsch- u. Polnisch-Wilke.

Wilkenburg, Df., an der Leine; Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., PE Wülfel 4 km; 397 Ew., ev. Pfarrk.

Wilkendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. P Strausberg; 176 Ew.

— **in Ostpreußen**, Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg; 505 Ew., PT, Dampfziegelei.

— Df. das., Kr., AG., P u. E Wehlau 9 km; 481 Ew.

Wilkersdorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Küstrin, P Tamsel; 1137 Ew., E (Stat. W.-Zorndorf, Linie Küstrin-Pyritz der Preuß. Staatsb.).

Wilkieten, Df., an der Wewirsze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Memel, AG. Prökuls; 384 Ew., PTE (Linie Osterode-Memel der Preuß. Staatsb.).

Wilknitt, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. Zinten, P Lichtenfeld i. Ostpr.; 111 Ew.

Wilkonice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, PE Pempowo 2,5 km; 415 Ew.

Wilkowischken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Labiau, AG. Mehlauken, P Spannegeln; 45 Ew., E (Linie Juckeln-Mehlauken-Piplin der Insterburger Kleinb.).

Wilkowitz, s. Groß- u. Klein-Wilkowitz.

Wilkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Samter, P Sendzin, E Buk 3 km; 201 Ew.

Wilkowy, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, PE Tichau 2 km; 639 Ew., Wagenräderfabr.

Wilkowya, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Kletzko; 102 Ew.

— Df. das., RB. Posen, Kr., AG., P u. E Jarotschin 6 km; 669 Ew., kath. Pfarrk.

Willamowen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Friedrichshof i. Ostpr., E Schwentainen 12 km; 838 Ew.

Willanowo, Höfe, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. E Karthaus 8 km, P Pomietschin; 346 Ew.

Willanzheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Kitzingen, PE Iphofen 2,5 km; 641 Ew., T, kath. Pfarrk.

Willaringen, Gem., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Säckingen, P Rickenbach, E Säckingen u. Murg je 9 km; 654 Ew., Torfstich.

Willebadessen, Flecken, an der Nethe u. am Fuß der Egge; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Warburg; 1416 Ew., PTE (Linie Altenbeken-Warburg der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Glashütte Teutonia, Eisenerzgrube.

Willeiken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. E Heydekrug 6 km, P Gaidellen; 304 Ew.

Willen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr., AG. u. P Wittmund; 575 Ew., E (Linie Aurich-Wittmund der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer), Viehhandel.

Willenberg in Ostpreußen, St., am Einfluß der Sawitz in den Omulef; Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. LG. Allenstein, Kr. Ortelsburg; 2280 (*1816:* 1449) Ew., davon 242 Kath. u. 16 Juden; PTE (Linie Neidenburg-Ortelsburg der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Ortelsburg), ev. u. kath. Pfarrk., große Wasser-, Schneide- u. Walkmühle, Ackerbau u. Viehzucht. Serviskl. IV.

— **Bez. Liegnitz**, Vorw. das., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Neuhof Kr. Liegnitz; 295 Ew., TE (Linie Liegnitz-Merzdorf der Preuß. Staatsb.).

— **in Westpreußen**, Df. das., an der Nogat, südl. bei Marienburg; Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG., P u. E Marienburg i. Westpr. 2 km; 902 Ew.

— Flecken, zu Diepholz (s. d.).

Willenscharen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen, P Brockstedt; 122 Ew., T.

Willerazhofen, Weiler, am gleichnamigen Weiher; Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch, E Gebrazhofen 2 km; 140 Ew., kath. Pfarrk.

Willerhof, s. Hilsenheim.

Willern, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant. u. AG. Dammerkirch, P Altmünsterol; 161 Ew., kath. Pfarrk.

Willersdorf, Df., an der Aisch; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Forchheim i. Bayern; 301 Ew., PT, kath. Pfk.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG., P u. E Frankenberg i. Hessen-Nassau 7 km; 364 Ew.

— Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, PE Tanna i. Reuß j. L. 2 km; 191 Ew., ev. Pfarrk.

Willershagen, Df. u. Hof, Meckl.-Schwer., AG. Rostock, P Gelbensande; 252 Ew.

— s. auch Altenwillershagen.

Willershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz; 503 Ew., PTE (Kleinb. Osterode a. Harz-Kreiensen), ev. Pfarrk., Zementwarenfabr.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, P Herleshausen; 261 Ew., ev. Pfarrk.

Willershusen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Groß-Bisdorf; 100 Ew.

Willerstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Buttstädt 6 km; 387 Ew., ev. Pfarrk.

Willerswalde, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr., AG. u. P Grimmen Bez. Stralsund; 108 Ew.

Willerwald, Df., an der Saar u. dem Saarkanal; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Forbach, Kant., AG., P u. E Saaralben 3 km; 818 Ew., E (Linie Saarburg-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Saline u. Sodafabr., Dampfziegelei, Koksfabr.

Willgaiten, Rttrg. (Adlig-) u. Gut (Köllmisch-), Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Drugehnen; 82 Ew., E (Samlandbahn).

Willgottheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, E Wasselnheim 8 km; 800 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Willhofen (Willhof), Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Altendorf; 166 Ew., E (Linie Nabburg-Oberviechtach der Bayr. Staatsb.).

Willich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. u. AG. Crefeld; 5427 Ew., PTFE (Linie Crefeld-Rheydt der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Seidenweberei, Dampfmahl- u. Dampfölmühle, Sirupfabr., Bierbrauerei.

Willims, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Bischofsburg, P Rothfließ, E Wieps 5 km; 459 Ew.; dazu der Dadeysee.

Willing, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Aibling; 306 Ew., E (Lokalb. Bad Aibling-Feilnbach).

Willingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Bolchen, Kant. u. AG. Busendorf, PE Teterchen 8 km; 300 Ew., kath. Pfarrk.; Steinkohlenbergbau.

— **im Westerwald**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Rennerod, P Neukirch i. Westerwald; 253 Ew., T.

— **in Waldeck**, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. Korbach, E Brilon-Wald 7,5 km; 736 Ew., PT.

— s. auch Nieder- u. Oberwillingen.

Willinghusen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Reinbek, P Stapelfeld, E Alt-Rahlstedt 6 km; 300 Ew., T.

Willingshausen, Df. u. Gut, an der Antreff; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Ziegenhain, E Treysa 9 km; 581 Ew., PT, ev. Pfarrk., Webereien, schöner Garten.

Willishausen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Augsburg, P Diedorf; 131 Ew., kath. Pfarrk.

Willkamm, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Gerdauen, PE Stantau Kr. Gerdauen 4 km; 662 Ew., T.

Willkassen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. u. E Marggrabowa 8 km, P Wielitzken; 451 Ew.

Willkischken, Df. u. Rttrg., unweit der Jura; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Tilsit; 884 Ew., PTFE (Linie Pogegen-Schmalleningken der Insterburger Kleinb.), ev. Pfarrk., Pferdezucht; südl. ein Höhenzug bis zur Memel.

Willkowe, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Militsch, AG. Trachenberg, P Radziunz; 143 Ew.

Willkühnen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Heiligenwalde; 241 Ew., E (Linie Königsberg-Podewitten der Königsberger Kleinb.).

Willmandingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, E Mössingen 9 km; 655 Ew., PT, ev. Pfk.

Willmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Jauer, P Seichau; 221 Ew., Roteisensteingrube, Kalkofen.

Willmars, Df., an der Sulz; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Mellrichstadt, E Stockheim i. Unterfranken 5,6 km; 522 Ew., PT, ev. Pfarrk., Mädchenrettungsanstalt.

Willmatshofen, Df., an der Schmutter; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, P Fischach, E Mödishofen 6 km; 311 Ew., kath. Pfarrk.

Willmenrod, Df., am Elbbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. P Westerburg, AG. Rennerod; 487 Ew., TE (Linie Au-Hadamar-Staffel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Basaltwerke.

Willmering, Df. (376 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Cham; 163 Ew., E (Linie Cham-Waldmünchen der Bayr. Staatsb.).

Willmersdorf Kr. Kottbus, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus; 356 Ew., PE (Linie Großenhain-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.).

—— Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Gehren, PE Großbreitenbach 6 km; 352 Ew.

Willmine, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Templin, P Flieth; 157 Ew.

Willnau, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, PE Horn i. Ostpr. 4 km; 360 Ew.

Willofs, Df., an der Jossa; Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Lauterbach i. Hessen, AG., P u. E Schlitz 5 km; 357 Ew., ev. Pfarrk.

Willprechtszell, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 15,8 km, P Aindling; 72 Ew., kath. Pfarrk.

Willroda, OFörst. in Erfurt (s. d.).

Willsbach, Df., an der Sulm; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg; 1051 Ew., PTE (Linie Heilbronn-Crailsheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Wein- u. Obstbau.

Willschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Gramschütz; 133 Ew.

Willstätt in Baden, Df., an der Kinzig; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, E Kork 4 km; 1473 Ew., PT, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Gewehrfabrik, Kunstmühlen, Tabak- u. Hanfbau.

Willudden, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Angerburg, P Kruglanken, E Lötzen 12 km; 459 Ew.

Willuhnen, Df. u. Gut, am Ursprung der Alxnuppe; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen; 298 Ew., PTE (Linie Grumbkowkaiten-Schirwindt der Pillkaller Kleinb.), ev. Pfarrk.

Willwerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Prüm; 119 Ew., TE (Linie Gerolstein-Lommersweiler der Preuß. Staatsb.).

Wilmersdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. O., Kr. Lebus, P Arensdorf Kr. Lebus, E Briesen i. d. Mark 7,6 km; 319 Ew., ev. Pfarrk.

—— **Kr. Angermünde**, Rttrg. u. Bahnhof das., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde; 275 Ew., PTE (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

—— Df. das., Kr. Oberbarnim, AG. Altlandsberg, P Börnicke Kr. Niederbarnim, E Werneuchen 5,8 km; 368 Ew.

—— **in der Prignitz**, Df. das., Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock a. Dosse, P Techow i. Prignitz; 248 Ew., T.

—— s. auch Deutsch- u. Wendisch-Wilmersdorf.

Wilmsberg, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Steinfurt, AG. Burgsteinfurt, PE Borghorst 6 km; 881 Ew.

Wilmsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., PE Pitschen 5,8 km; 331 Ew., ev. Pfarrk., Eisenerzgrube.

—— Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Dippoldiswalde, P Possendorf, E Seifersdorf 5 km; 884 Ew., Strohflechterei, Steinkohlenbergbau.

Wilmsdorf, s. auch Alt-, Groß- u. Neu-Wilmsdorf u. Alt-Wilmsdorf im Nachtrag.

Wilmshagen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Greifswald, P Miltzow; 171 Ew.

Wilnsdorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, E Eisern 9 km; 849 Ew., PT, Gerichtstag, kath. Pfarrk., Molkerei, Bergbau auf Blei-, Kupfer- u. Zinkerz.

Wilpischen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Gumbinnen, P Gerwischkehmen; 251 Ew.

Wilsbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Nieder-Weidbach, E Bischoffen 6 km; 253 Ew., ev. Pfarrk.

Wilsberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg i. Lothringen, Kant. u. AG. Pfalzburg, P Berlingen; 702 Ew., E (Linie Lützelburg-Drulingen der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Sandsteinbrüche.

Wilschdorf bei Dresden, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Rähnitz Bez. Dresden, E Klotzsche 5,8 km; 844 Ew., ev. Pfarrk., Genesungsheim des 12. Armeekorps (Glasewalds Ruhe).

—— **bei Stolpen**, Df. das., Amtsh. Pirna, AG. Stolpen i. Sachsen, P Dürrröhrsdorf, E Dittersbach 2 km; 715 Ew., ev. Pfarrk.

Wilsche, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG., P u. E Gifhorn 6 km; 317 Ew.

Wilschkowitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Nimptsch, AG. Zobten Bez. Breslau, P Stein Kr. Nimptsch; 521 Ew., TE (Linie Kobertwitz-Gnadenfrei der Preuß. Staatsb.).

Wilsdruff, St., in fruchtbarer Gegend am Saubach; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, LG. Dresden; 3757 (*1834:* 1831) Ew., davon 145 Kath.; PTFE (Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Meißen), Vorschußverein, 2 ev. Pfarrk. (davon Jakobikirche aus dem 13. Jahrh. in romanischem Stil), altes Schloß, Krieger- u. Wettindenkmal, Elektrizitätswerk, Früchtekonserven-, Möbel-, Ziegelfabrikation, Holzbildhauerei.

Wilsede Kr. Soltau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 89 Ew., T.

Wilsenroth, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg a. Lahn, AG. Hadamar, P Langendernbach; 520 Ew., TE (Linie Au-Hadamar-Staffel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Basaltbrüche.

Wilsickow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark, PE Rechlin 5 km; 330 Ew.

Wilsingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, P Pfronstetten; 254 Ew., kath. Pfarrk.

Wilsleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. Aschersleben, E Frose 3 km; 846 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wilsnack, St. (31 m), an der Karthan; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Wittenberge; 2155 (*1816:* 1314) Ew., davon 21 Kath. u. 21 Juden; PTFE (Linie Berlin-Hamburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Webereien, Getreidehandel, Pferdemärkte. Serviskl. IV. Früher berühmter Wallfahrtsort.

Wilstedt in Hannover, Df., an der Wörpe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, E Tarmstädt 3 km; 691 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Molkerei.

—— **in Holstein**, Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Ahrensburg, P Tangstedt Bez. Hamburg, E Quickborn 13 km; 451 Ew., T.

Wilster, St., an der Wilsterau (r. zur Stör), u. in der Wilstermarsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, LG. Altona; 5124 (*1803:* 1791) Ew., davon 48 Kath.; PTFE (Linie Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht (Strafkammer Itzehoe), Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., höhere Privatschule, altes und neues Rathaus, Elektrizitätswerk, Tabakfabrik, Gerbereien, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Handel mit Pferden, Rindvieh, Butter u. Käse; Schiffahrt, Reederei

(*1902:* 14 Segler mit 318 Netto- u. 415 Brutto-Registertons); W. ist Stadt seit 1240. Serviskl. IV.

Wilstorf, Df., s. Langenbeck.

Wilstrup, s. Norder- u. Süder-Wilstrup.

Wilsum Kr. Grafschaft Bentheim, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. Grafschaft Bentheim, AG. u. E Neuenhaus 12 km; 824 Ew., P, ev. Pfarrk.

Wiltauten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr., AG. u. P Pillkallen; 106 Ew., E (Linie Pillkallen-Lasdehnen der Pillkaller Kleinb.).

Wilten, s. Deutsch- u. Preußisch-Wilten.

Wilthen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Bautzen, AG. Schirgiswalde; 2460 Ew., PTE (Linien Bischofswerda-Zittau u. W.-Bautzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Lein- u. Baumwollhandweberei, mechan. Scheuertuchweberei, Äpfel- u. Fruchtsaftpresserei, Kognakbrennerei, Fischzucht.

Wiltingen an der Saar, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg; 1072 Ew., PTE (Linie Saarbrücken-Konz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., bedeutender Weinbau, die besten Saarweine (Scharzhofsberger), Dachschieferbruch.

Wiltschau, Df. u. Rttrg., an der Lohe; Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, E Rothsürben 7 km; 622 Ew., PT, ev. Pfarrk., Brennerei, Ziegelei.

Wilwerath, s. Willwerath.

Wilwisheim, Df., an der Zorn und dem Rhein-Marne-Kanal; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden; 531 Ew., PTE (Linie Straßburg-Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfk.

Wilxen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Klein-Bresa Kr. Neumarkt, E Herrnprotsch 4 km; 493 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Heidewilxen.

Wilzhofen, Df. (583 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim; 157 Ew., PTE (Linie München-Murnau der Bayr. Staatsb.).

Wilzin, s. Wilczin.

Wilzschhaus, Ortsteil von Schönheiderhammer (s. d.), P Carlsfeld; TE (Linien Aue-Adorf u. W.-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.).

Wilzschmühle, Eisenbahnhaltestelle, zu Carlsfeld (s. d.), (Linie Wilkau-Carlsfeld der Sächs. Staatsb.).

Wimbachtal, Alpental, ziemlich starr und öde, südwestl. von Berchtesgaden, zwischen dem Watzmann und Hochkalter.

Wimmelburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben, P Kreisfeld; 2445 Ew., E (Mansfelder elektr. Kleinb.), Bergbau auf Kupferschiefer.

Wimmenau, Df., an der Moder; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, P Ingweiler; 691 Ew., TE (Linie Mommenheim-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Steinbruch, Fischereigenossenschaft.

Wimmental, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, P Willsbach; 257 Ew., kath. Pfarrk., Weinbau.

Wimmer, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Wittlage, P Lintorf i. Hannover, E Rabber 2 km; 800 Ew., T.

Wimmersbach, s. Neckar- u. Waldwimmersbach.

Wimpfen, St. (in hessischer Exklave), in freundlicher Gegend am Neckar; Hess., Pr. u. LG. Starkenburg, Kr. Heppenheim; 3157 Ew., davon 295 Kath. u. 59 Juden; PTFE (Linie Neckargemünd-Jagstfeld der Bad. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Reste einer Kaiserpfalz, Realschule, Papierfabr., Tabak- u. Weinbau, Saline Ludwigshalle mit Solbad (Mathildenbad) u. Steinsalzlager. W. war bis 1803 freie Reichsstadt und besteht aus der eigentlichen Stadt W. am Berg, dem Flecken W. im Tal (Stiftskirche) rc. Am 6. Mai 1622 Tillys Sieg (Sage vom Heldentod der 400 Pforzheimer).

Wimsdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Briesen i. Westpr. 7,5 km, P Groß-Radowisk; 488 Ew., kath. Pfarrk.

Wimsheim, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Leonberg, P Friolsheim, E Mühlacker 11 km; 808 Ew., T, ev. Pfk.

Winau, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr. u. AG. Oppeln, P Vogtsdorf Kr. Oppeln; 291 Ew.

Wincheringen, Df., unweit der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg; 1041 Ew., PTE (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Weinbau.

Windach, l. Zufluß der Amper in Oberbayern, mündet in diese kurz nach ihrem Austritt aus dem Ammersee.

Windach, s. Unter-Windach.

Windberg (351 m), der höchste Punkt am Plauenschen Grund, über Potschappel.

Windberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Bogen, P Hunderdorf bei Bogen; 240 Ew., kath. Pfarrk., ehemal. Prämonstratenserabtei von 1125.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. u. E M.-Gladbach 3 km; 827 Ew., PT.

Windberge, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, P Lüderitz; 117 Ew.

Windbergen, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf; 614 Ew., PE (Linie Elmshorn-Hvidding der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Windeberg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. u. AG. Mühlhausen i. Thür., P Dachrieden; 376 Ew., ev. Pfarrk.

Windebruch, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. Meinerzhagen, PE Listernohl 8 km; 78 Ew., Hammerwerk.

Windeby, Gut, am Windebyer Noor (See); Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Eckernförde; 386 Ew.

Windeck-Hundsbach, Df. u. Waldarbeiterkol., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. P Bühl, P für Hundsbach Bühlerthal; 328 Ew.; dazu der Luftkurort Herrenwies (s. d.).

Windecken, St. (118 m), an der Nidder; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. LG. Hanau; 1624 Ew., davon 37 Kath. u. 55 Juden; PTE (Stat. Heldenbergen-W., Linie Friedberg-Hanau der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Werkzeugfabr. Servisk. IV.

Windehausen, Df., an der Zorge; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG., P u. E Heringen a. Helme 2 km; 628 Ew., T, ev. Pfarrk.

Windelsbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Rothenburg a. Tauber; 303 Ew., P, ev. Pfarrk., Schloß.

Windelsbleiche, Bleiche, zu Gem. Senne, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Landkr. u. AG. Bielefeld, P Brackwede; E (Linie Brackwede-Paderborn der Preuß. Staatsb.).

Winden, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Baden, PE Sinzheim Amt Baden 2,5 km; 415 Ew.

— Df. (548 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. Wasserburg, AG. u. P Haag i. Oberbayern; 153 Ew., E (Linie Thann-Matzbach-Haag i. Oberbayern der Bayr. Staatsb.).

— **in der Pfalz**, Df. u. Bahnstation (141 m) das., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel (Langenkandel); 523 Ew., PTE (Linien Neustadt a. Haardt-Weißenburg, W.-Maximiliansau u. W.-Bergzabern der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfk.

— **in Hessen-Nassau**, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG., P u. E Nassau a. Lahn 4 km; 624 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Usingen**, Df. das., Kr. u. AG. Usingen, P Rott a. d. Weil; 82 Ew., T.

— Df. das., an der Ruhr (Roer); Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, PE Kreuzau 2 km; 986 Ew., kath. Pfarrk., Papierfabr.

— s. auch Nieder- u. Oberwinden.

Windenburg, Df., am Kurischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Heydekrug, P Kinten, E Szameitkehmen 16 km; 329 Ew., T; dabei die in das Haff vorspringende Windenburger Ecke mit Leuchtturm.

Windenreuthe, Df., Bad., Kr. Freiburg, Amt, AG., P u. E Emmendingen 2,5 km; 507 Ew.

Winderatt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. u. AG. Flensburg, P Sörup; 174 Ew., E (Linie Kiel-Flensburg der Preuß. Staatsb.).

Winderup-Faustrup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Christiansfeld, E Faustrup 1 km; 322 Ew.

Windesheim, Df., an der Gille; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Stromberg a. Hunsrück; 1090 Ew., PTE (Linie Langenlonsheim-Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

Windhagen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Gummersbach, E Linz a. Rhein 12 km; 380 Ew.

— **Kr. Neuwied**, Df. das., RB. Koblenz, Kr. Neuwied, AG u. P Asbach i. Westerwald; 493 Ew., T, kath. Pfarrk.

Windhausen, Df., am Westfuß des Harzes; Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Seesen, PE Gittelde 0,5 km; 663 Ew., Holzschleiferei, Pappenfabr., Molkerei.

— Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Alsfeld, AG. Ulrichstein, P Groß-Felda, E Zell-Romrod 10 km; 400 Ew., T, OFörst. (Sitz in Romrod), ev. Pfarrk.

Windheim, Df., im Thüringer Wald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Teuschnitz, AG. Ludwigsstadt, PE Steinbach am Wald 3,5 km; 517 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., an der Fränkischen Saale; RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Hammelburg 6,5 km; 299 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., BezA. u. AG. Marktheidenfeld, PE Hafenlohr 2 km; 304 Ew.

— Df., an der Weser; Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Petershagen a. Weser, E Stadthagen 14 km; 888 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Korbflechterei.

— s. auch Burg- u. Frankenwindheim.

Windhof, E, zu Heuchelheim Kr. Gießen.

— Forsthaus, s. Weilburg.

Windischbergersdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Cham, P Kothmaißling; 225 Ew., Schloß.

Windisch-Borau, Df. u Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt, AG. Beuthen a. O., P Neustädtel Bez. Liegnitz, E Döringau 2 km; 117 Ew., kath. Pfarrk.

Windischbuch, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt Tauberbischofsheim, AG. u. P Boxberg, E Rosenberg i. Baden u. Schweigern je 9 km; 384 Ew., T, kath. Pfarrk.

Windischenbernsdorf, Df., Reuß j. L., LandratsA., AG., P u. E Gera Reuß j. L. 4 km; 505 Ew.

Windischeschenbach, Markt (426 m), an der Waldnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neustadt a. Waldnab; 1561 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Holzstoffabr., Glasfabrik Klarahütte.

Windischhausen, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim i. Bayern, P Auernheim; 216 Ew., ev. Pfarrk.

Windischholzhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 6 km; 359 Ew., T, ev. Pfarrk.

Windischleuba, Df. u. 2 Rttrgr., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. E Altenburg 4 km; 670 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Windisch-Marchwitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Namslau 6 km; 438 Ew., OFörst.

Windknollen (368 m), Höhe auf dem Schlachtfeld von Jena, westl. von der Saale, mit dem Napoleonstein.

Windorf, Markt, an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Vilshofen 4 km; 588 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schiffahrt.

— s. auch Großzschocher-Windorf.

Windrath, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mettmann, AG. u. P Langenberg i. Rheinpr., E Neviges 2 km; 373 Ew.

Windsbach, St. (387 m), an der Fränkischen Rezat; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Ansbach, AG. Heilsbronn; 1558 Ew., PTE (Linie Wicklesgreuth-W. der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Progymnasium, Pfarrwaisenhaus, Hopfenhandel.

Windsberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 9 km; 569 Ew., P.

Windschläg, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg; 912 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Windsfeld, Df. (416 m), an der Altmühl; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim; 275 Ew., PTE (Stat. W.-Dittenheim, Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Windsheim an der Aisch, St. (314 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Uffenheim, LG. Fürth; 3547 (*1840:* 3151) Ew., davon 172 Kath. u. 116 Juden; PTFE (Linien Neustadt a. Aisch-W. u. Steinach-W. der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Darlehnskassenverein, Amtsgericht, Landbauamt, 3 ev. Kirchen, Brunnendenkmal mit Statue Kaiser Karls VI., Progymnasium, höhere Töchterschule, Fachzeichenschule, schönes Rathaus, Hospital, Bierbrauerei, Hopfen-, Wein- u. Ackerbau, Gipsbrüche u. -Fabriken; Bitterwasser- u. Solquelle. W., Stadt seit etwa 920, war ehemals freie Reichsstadt und kam 1810 an Bayern.

Windstein, Df., in den nördlichen Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant., AG. u. P Niederbronn; 303 Ew., ev. Pfarrk., Hammerwerk, nahebei Burgruine.

Windtken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein; 273 Ew., PTE (Linie Marienburg-Allenstein der Preuß. Staatsb.).

Wingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Weißenburg i. Elsaß, PE Lembach 3 km; 630 Ew., ev. u. kath. Pfarrk., Holzschuhfabr., Steinbruch, Ziegel- u. Kalkbrennerei.

— Df. das., an der Moder; Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein; 951 Ew., PTE (Linien Mommenheim-Saargemünd u. W.-Münzthal-St. Louis der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Holzschuhfabr.; dazu Glashütte Hochberg.

Wingendorf, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. E Kirchen 3 km, P Wehbach; 362 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., am Queis; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lauban, PE Holzkirch a. Queis 1 km; 305 Ew., ev. Pfarrk., Papierfabr.

— **bei Oderan**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Oderan, PE Frankenstein i. Sachsen 2 km; 339 Ew., Chenillefabrikation mit Bleicherei u. Färberei.

Wingerode, Df., an der Leine; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Heiligenstadt, E Leinefelde 7,5 km; 874 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wingersdorf, Df. (268 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Bamberg, P Pommersfelden; 133 Ew., E (Linie Stullendorf-Schlüsselfeld der Bayr. Staatsb.).

Wingershausen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Schotten, P Eschenrod; 253 Ew., ev. Pfarrk.

Wingersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Hochfelden, E Mommenheim 3 km; 1159 Ew., PT, Strohhutflechterei, Gänsemästerei, Leinweberei, Haar- u. Seidennetzstrickerei.

Wingertsweilerhof, Weiler, Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, AG. Winnweiler, P Höringen; 64 Ew., T.

Wingeshausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. Berleburg, P Aue i. Westf.; 877 Ew., TE (Stat. Aue-W., Linie Erndtebrück-Raumland-Berleburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wingst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Neuhaus a. Oste, PE Kadenberge 4 km; 1893 Ew.

Winhöring, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Altötting, E Neuötting 3 km; 438 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Winiary, Df., Preuß., Pr., RB., AG. u. E Posen 3 km, Kr. Posen-Ost; 3425 Ew., PT, Dampfmühle; dazu das Fort W.

Winiec, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Mogilno; 193 Ew.

Winitze, Koloniedorf, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Meseritz; 638 Ew.

Winkel im Elsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 6 km; 515 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— **im Rheingau**, Flecken, am Rhein; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim; 2506 Ew., PTFE (Stat. Östrich-W., Linie Hochheim-Horchheim der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Bierbrauerei, chemische Fabr. (Weinsteinsäure), vorzüglicher Weinbau (Winkler Hasensprung, Schloß Vollraths); auf dem Kirchhof das Grab der Dichterin Karoline v. Günderode (gest. 1806); im Forsthaus W. die OFörst. Östrich.

— **im Großherzogtum Sachsen**, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Allstedt 7 km, P Wolferstedt; 522 Ew., T, ev. Pfarrk.

— s. auch Grün-, Ludwigs-, Nieder-, Ober-, Rock-, Rosen-, Saat-, Thal- u. Wolfswinkel.

Winkelbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. Hachenburg i. Westerwald, P Höchstenbach; 61 Ew., T.

Winkelhaid, Df. (429 m), Bay., RB. Mittelbayern, BezA. Nürnberg, AG. Altdorf; 231 Ew., PTE (Linie Feucht-Altdorf der Bayr. Staatsb.).

Winkels, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Kissingen 2 km; 325 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Weilburg, P Mengerskirchen, E Löhnberg 7 km; 547 Ew., Schloßruine.

Winkelsdorf, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marien-

werder, Kr. Rosenberg i. Westpr., AG., P u. E Deutsch-Eylau 5 km; 409 Ew.

Winkelsett, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Syke, AG. Bassum, P Harpstedt, E Wildeshausen 8 km; 325 Ew.

Winkelsetten, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr. u. AG. Iburg, P Laer Bez. Osnabrück; 330 Ew.

Winkelshütten, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf., P Borgholzhausen; 477 Ew., T.

Winkelstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Kalbe a. Milde, P Kakerbeck; 146 Ew., TE (Altmärkische Kleinb.).

Winkenhagen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen, PE Liebemühl 7,8 km; 331 Ew.

Winkhausen, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Mülheim a. Ruhr 3 km, P Heißen a. Ruhr; 1574 Ew., T, Steinkohlenbergbau.

— Df. das., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, P Oberkirchen i. Westf., E Gleidorf 3 km; 114 Ew., Eisenhammer.

Winkl, Gnotschaft (666 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Berchtesgaden; 206 Ew., E (Linie Bad Reichenhall-Berchtesgaden der Bayr. Staatsb.); dazu gehört auch Haltestelle Hallthurm (693 m).

— Df. das., an der Ruhrach; BezA. u. AG. Landsberg i. Bayern, P Egling; 260 Ew., kath. Pfarrk.

Winklarn, Markt (514 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Oberviechtach 5,7 km; 831 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Flachsbau.

Winkling, s. Oberwinkling.

Winkrath, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Kempen, AG. Lobberich, PE Grefrath b. Crefeld 2 km; 837 Ew.

Winna, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Schroda 8 km, P Santomischel; 604 Ew.

Winnagura, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Miloslaw 3 km; 410 Ew., kath. Pfarrk.

Winne, Dom., zur Gem. Herrenbreitungen, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Schmalkalden, P Fambach; 25 Ew., E (Trusebahn Wernshausen-Herges-Vogtei).

Winnefeld-Würrigsen, Forstgutsbez., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Uslar, P Fürstenberg a. Weser; 38 Ew., T (Winnefeld).

Winnekendonk, Df., am Einfluß der Bleuthe in die Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, E Kevelaer 4 km; 1740 Ew., PT, kath. Pfarrk., Kalksandsteinfabr., Molkerei, Ziegelei, Schweinemärkte.

Winnemark, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Eckernförde, P Karby; 225 Ew., T.

Winnen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg, P Allendorf a. d. Lumda; 201 Ew., ev. Pfarrk.

Winnenden, St. (289 m), Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Waiblingen; 3315 (*1861:* 3037) Ew., davon 77 Kath. u. 4 Juden; PTFE (Linie Waiblingen-Hessenthal der Württ. Staatsb.), Gewerbebank, Forstamt, ev. Pfarrk., Latein- u. Realschule, Rettungshaus Paulinenpflege für verwahrloste u. für taubstumme Kinder, Asyl für erwachsene Taubstumme, Elektrizitätswerk, Gerberei, Färberei, Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen, Ziegelwarenfabr., Fruchtschranne, Dampfsägemühlen; dazu das Schloß Winnenthal (mit schöner Kirche), ehemals des Deutschordens, jetzt Irrenheil- u. -Pflegeanstalt.

Winnenthal, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, AG. Xanten, PE Menzelen 4 km; 133 Ew., T, Schloß.

— s. auch Winnenden.

Winnerod, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Gießen, P Reiskirchen; 34 Ew., ev. Pfarrk.

Winnert, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Rantrum, E Schwesing 9 km; 530 Ew., T.

Winnigstedt, s. Groß- u. Klein-Winnigstedt.

Winning, Hof, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB., Kr., AG. u. P Schleswig; 30 Ew., E (Linie Schleswig-Süderbrarup der Schleswiger Kreisb.).

Winningen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, PE Ruhnow 6 km; 296 Ew.

— **an der Mosel**, Flecken das., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Koblenz; 1871 Ew., PTFE (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Tonpfeifenfabr., Weinbau.

Winningen Bez. Magdeburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Quedlinburg, AG. u. E Aschersleben 6 km; 1019 Ew., PT.

Winninghausen, Df., Preuß., Pr. Hann., Landkr. Linden, AG. Wennigsen, P Barsinghausen; 255 Ew., E (Linie Weetzen-Haste der Preuß. Staatsb.).

Winnsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Ziegenhals, P Deutsch-Wette; 273 Ew., T.

Winnweiler, Df. (239 m), an der Alsenz; Bay., RB. Pfalz, BezA. Rockenhausen, LG. Kaiserslautern; 1642 Ew., PTFE (Linie Hochspeyer-Bad Münster a. Stein der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, Forstamt, Vorschußverein, ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), schön gelegene Kreuzkapelle, Lateinschule, Eisenwerke, Türkischrotfärberei, Zigarrenfabr., mechan. Werkstätten, Bierbrauerei. W. war ehemals Hauptort einer Grafschaft.

Winseldorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. u. P Itzehoe, E Lockstedter Lager 3 km; 634 Ew., T.

Winsen an der Aller, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr., AG. u. E Celle 14 km; 1264 Ew., PTFE (Linie Celle-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Handel mit Holz, Preißel- u. Wacholderbeeren, Erdölwerke, Schiffahrt.

Winsen, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, hat auf 687 qkm 26,389 Ew., davon 159 Kath. u. 29 Juden (38 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,4, W 31,1 Mk., Landgemeinden A 13,6, W 24,8 Mk., Gutsbezirke A 12,3 Mk. Hauptort:

Winsen an der Luhe, St. (8 m) das., an der Luhe, kurz vor ihrer Mündung in die Ilmenau u. am Rande der Marsch; LG. Lüneburg; 4234 (*1821:* 1542) Ew., davon 57 Kath. u. 27 Juden; PTFE (Linie Lehrte-Harburg der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Schloß, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Tabak, Zigarren, Papier, Tuch u. landwirtschaftl. Maschinen, Geflügelmastanstalten, Bettfedernreinigungsanstalt, Gerbereien, Branntweinbrennerei, Schiffahrt. Serviskl. IV.

Wintdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Kottbus, P Leuthen Bez. Frankfurt a. Oder, E Drebkau 5 km; 153 Ew.

Winterbach in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Zweibrücken 11,6 km; 201 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— **in Schwaben**, Df. das., an der Glött; RB. Schwaben, BezA. Günzburg, AG. Burgau; 263 Ew., P, kath. Pfarrk.

— **im Soonwald**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, PE Winterburg 2 km; 380 Ew., T.

— Df. das., RB. Trier, Kr., AG., P u. E Sankt Wendel 6 km; 754 Ew., T.

— **in Württemberg**, Df. (247 m), Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Schorndorf; 1676 Ew., PTE (Linie Kannstatt-Nördlingen der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Winterbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr., AG. u. P Kiel; 2812 Ew.

Winterberg, 2 Berge in der Sächs. Schweiz, r. von der Elbe, der Große W. ist 551 m hoch und hat eine Basaltkuppe mit Gasthaus und prachtvoller Aussicht; der Kleine W. ist 500 m hoch.

Winterberg in Westfalen, St. (672 m), in rauher Gegend auf dem Sauerländischen Gebirge (Plateau von Winterberg); Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach; 1307 Ew., davon 38 Evang. u. 20 Juden; PTF, Gerichtstag, Kommunal-OFörst., kath. Pfarrk., mechan. Weberei, Hausierhandel. Serviskl. IV.

Winterborn, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl; 178 Ew., PT, Strohpapier- u. Knochenmehlsfabr.

Winterburg, Df., am Fischbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim; 216 Ew., PTE (Linie Kreuznach-W. der Kreuznacher Kleinb.), ev. Pfarrk., Schloß.

Winterfeld in der Altmark, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel; 344 Ew., PTE (Linien Bismark-Beetzendorf der Kleinb. Bismark-Kalbe a. M.-Beetzendorf-Diesdorf u. Salzwedel-W. der Salzwedeler Kleinb.), ev. Pfarrk.

Winterhagen (Nieder- u. Ober-), 2 Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Born i. Rheinland; 26 u. 47 Ew., E (Linie Barmen-Rittershausen-Marienheide der Preuß. Staatsb.).

Winterhausen, Markt (188 m), am Main, Sommerhausen gegenüber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Ochsenfurt; 991 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg u. Vorortverkehr Würzburg-Ochsenfurt der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Winterhude, Teil der Stadt Hamburg (s. d.), in schöner Lage an der Alster, P Hamburg-Eppendorf.

Winterkasten, Df., im Odenwald; Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, AG. Fürth i. Odenwald, P Lindenfels, E Reichelsheim 6 km; 540 Ew.

Winterlingen, Df. (787 m), Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, E Straßberg i. Württemberg 3 km; 2102 Ew., PTF, ev. Pfarrk., Korsettfabr., Weißstickerei, Seidenzwirnerei.

Wintermoor, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Soltau, P Schneverdingen; 118 Ew., TE (Linie Soltau-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Winternam, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, PE Nieukerk 2 km; 512 Ew.

Winternheim, s. Groß- u. Klein-Winternheim.

Winterrieden, Df. (552 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. u. P Babenhausen i. Bayern; 448 Ew., E (Linie Kellmünz-Babenhausen der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wintersbach in Bayern, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Aschaffenburg, E Obernburg 14 km; 578 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenhammerwerk.

Wintersburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant., AG. u. E Pfalzburg 8 km, P Mittelbronn; 243 Ew., ev. Pfarrk., Strohhutflechterei.

Winterscheid, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain Bez. Kassel, AG. Treysa, P Gilserberg; 201 Ew., T.

— Df. das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Eitorf; 1160 Ew., PT, kath. Pfarrk., Dampfziegelei; zur Gem. E Herrnstein (s. d.) u. E Felderhoferbrücke (s. d.) an der Bröltaler Nebeneisenb.

— Df. das., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, PE Bleialf 2 km; 356 Ew.

Winterschneidbach, Df. (465 m), Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Feuchtwangen, AG. Herrieden; 123 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen-Würzburg-Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.).

Wintersdorf in Baden, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt; 866 Ew., PTE (Linie Mannheim-W. der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, P Trierweiler, E Rosport 3 km; 310 Ew., kath. Pfk.

— Df., an der Schnauder; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg; 1719 Ew., PTE (Linie Gaschwitz-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr., Bierbrauerei, Maschinenbauanstalt.

Wintersfelde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenhagen; 416 Ew., PE (Linie Reppen-Stettin der Preuß. Staatsb.).

Wintershagen, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, PE Stolpmünde 4 km; 515 Ew., ev. Pfarrk.

— Gut. das., an der Ostsee; Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg i. Holstein, AG., P u. E Neustadt i. Holstein 6 km; 132 Ew.

— s. auch Neu-Wintershagen.

Wintershall, Kalisalzbergwerk, s. Heringen a. d. Werra.

Wintershausen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau i. Elsaß, PE Schweighausen i. Elsaß 6 km; 424 Ew., T, kath. Pfarrk., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Gänsemästerei.

Wintersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Oppenheim, P Dorndürkheim, E Hillesheim-Dorndürkheim 3,5 km; 298 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wintersohl, Gut u. Fabrik, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Werdohl; 71 Ew.

Winterspelt in der Eifel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Prüm, E Lommersweiler 5 km; 600 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Winterspüren, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG., P u. E Stockach 4 km; 404 Ew., T, kath. Pfarrk.

Winterstein, Df., am Nordfuß des Inselbergs, an der Emse; Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. u. E Thal 7 km; 821 Ew., PT, Schloßruine, optische Glasschleiferei, Sägemühle.

Winterstettendorf, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Essendorf; 250 Ew., T, kath. Pfarrk.

Winterstettenstadt, Df., an der Riß; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, PE Essendorf 1 km; 453 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wintersulgen, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Pfullendorf 11 km, P Heiligenberg; 844 Ew., kath. Pfarrk. (in Bethenbrunn).

Winterwerb, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Braubach, P Dachsenhausen; 121 Ew., E (Linie Nastätten-Oberlahnstein der Nass. Kleinb.).

Wintrich, Df., an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel; 1122 Ew., P,TE (Moseltalb. Trier-Bullay), kath. Pfarrk., vorzüglicher Weinbau (Elisen-, Ohligs-, Neuberg), Kalksteinbrüche.

Wintzingerode im Eichsfeld, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis; 509 Ew., PTE (Linie Wulften-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stammsitz der gleichnam. Familie. Dabei Schloß Bodenstein (s. d.).

Winz, Bauersch., auf einer Ruhrhalbinsel; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr., AG., P u. E Hattingen a. Ruhr 0,5 km; 1151 Ew., Dampfmahlmühle; dazu Berninghauser Hütte, Eisengießerei u. Gußstahlfabr.

Winzeldorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Pinneberg, PE Bönningstedt 2 km; 391 Ew.

Winzeln, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. E Pirmasens 4 km; 776 Ew., PT.

— **in Württemberg**, Df., am Heimbach; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Oberndorf a. Neckar 8 km, P Waldmössingen; 762 Ew., T, kath. Pfarrk., Hopfen- u. Flachsbau.

Winzenauermühle, Eisenwerk, zu Stromberg (s. d.).

Winzenbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, Kant. Selz, AG. Lauterburg, PE Mothern 4 km; 513 Ew., kath. Pfarrk., Ölmühlen, Haarnetzstrickerei.

Winzenberg, Df. u. Rttrg., unweit der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, P Koppitz, E Falkenau 6 km; 810 Ew., T.

Winzenburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld a. Leine, E Freden 3 km; 750 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.; dazu die Papierfabrik Klump u. die Glasfabriken Schildhorst u. Westerberg.

Winzenheim Kr. Kolmar im Elsaß, Df. u. Kantonshauptort, an den Vogesen u. am Eingang ins Münstertal; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß; 3609 (*1861:* 4106) Ew., davon 135 Evang. u. 421 Juden; PTE (Linie Kolmar-W. der Kaysersberger Talbahn), kath. Pfarrk., Synagoge, Baumwollspinnereien nebst Weberei am Logelbach (s. Logelbach), Seidenweberei, Messing- u. Eisengießerei, Hammerwerk, Bierbrauerei, Steinbrüche, Weinbau; südwestl. die Schloßruine Hohenlandsberg (634 m) mit Aussicht auf den Schwarzwald, westl. Ruine Plixburg und die Wilspenschlucht (Turennes Umgehungsmarsch vor der Schlacht bei Türkheim 1675).

— Df. das., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim, P Willgottheim, E Kirchheim i. Elsaß 7,8 km; 446 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Kreuznach**, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr., AG. u. E Kreuznach 2 km; 961 Ew., P, vortrefflicher Weinbau.

Winzenhofen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Mosbach, P Krautheim; 271 Ew., E (Eisenb. Möckmühl-Dörzbach [Jagsttalbahn]), kath. Pfarrk.

Winzenweiler, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gaildorf, P Mittelfischach i. Württ.; 83 Ew., kath. Pfarrk.

Winzer, Df., an der Donau; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. E Deggendorf 18 km, AG. Hengersberg; 791 Ew., PT, kath. Pfarrk., Korbflechterei, Hanf-, Flachs- u. Obstbau, Rest vom Weinbau aus dem Mittelalter; schöne Schloßruine Hochwinzer.

Winzer, Df., an der Mindel; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Krumbach 7,5 km, P Aletshausen; 259 Ew., kath. Pfarrk.
—— s. auch Niederwinzer.

Winzerhausen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Marbach, PE Großbottwar 3,5 km; 763 Ew., T, ev. Pfarrk., Schloß, Weinbau; nördl. Burgruine Wunnenstein.

Winzerla, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, PE Göschwitz 1 km; 415 Ew.

Winzfelden, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Gebweiler, Kant. u. AG. Rufach, P Sulzmatt; 364 Ew., kath. Pfk.

Winzig, St., Preuß., Pr. Schles., RB. u. LG. Breslau, Kr. Wohlau; 1851 (*1816:* 1504) Ew., davon 280 Kath. u. 43 Juden; PTFE (Linie Liegnitz–Rawitsch–Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Privatmädchenschule, Badeanstalt, Molkerei. Serviskl. IV.

Winzingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württemberg; 337 Ew., PTE (Linie Süßen–Weißenstein b. Süßen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß.

Winzlar, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Stolzenau, P Bad Rehburg; 644 Ew., TE (Steinhuder Meerbahn), Schwefelquelle, Steinbrüche.

Wioska, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Jablone, E Jmielin 1 km; 691 Ew.

Wioske, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Groß-Wartenberg, E Eichenhorst 9,5 km; 438 Ew.

Wiosker-Hauland, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Jablone, E Neutomischel 7,5 km; 467 Ew.

Wipfeld, Df., in schöner Gegend am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, E Bergtheim 6 km; 631 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau, Schwefelquelle mit dem Ludwigsbad (s. d.); dazu Schloß Klingenberg.

Wippendorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Flensburg, AG. Kappeln, P Rundhof; 242 Ew., TE (Kleinb. Flensburg–Satrup–Rundhof), Knochenmühle (mit E an derselben Kleinbahn).

Wippenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG., P u. E Freising 7 km; 117 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wipper, Küstenfluß in Hinterpommern, entspringt auf der westpreuß. Grenze nahe bei Kremerbruch, empfängt l. die Stiednitz und kurz vor der Mündung die Grabow und fließt bei Rügenwaldermünde zur Ostsee. Länge 150 km.
—— l. Zufluß der Saale, entspringt auf dem Unterharz am Auersberg (Josephshöhe), empfängt die Eine und mündet bei Bernburg.
—— l. Zufluß der Unstrut im Thüringischen, entspringt in Worbis und mündet bei Sachsenburg; eine künstliche Ableitung von ihr ist die Kleine Wipper, Mündung oberhalb Artern.
—— s. auch Wupper.

Wipperfeld, Df. u. Gem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. E Wipperfürth 7 km; 1078 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wipperfürth, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, mäßig hohes Bergland an der Wipper (Wupper), dem Sulzbach u. der Agger, hat auf 312 qkm 28,251 (*1819:* 20,536) Ew., davon 2530 Evang. und 25,719 Kath. (91 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,9, W 21,5 Mk., Landgemeinden A 17,6, W 25,5 Mk. Hauptort:

Wipperfürth, St. (274 m) das., in schöner Lage an der oberen Wupper; LG. Cöln; 5453 Ew., davon 510 Evang., PTFE (Linie Barmen-Rittershausen–Marienheide der Preuß. Staatsb.), Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, kath. Knabenkonvikt, Krankenhaus mit Haushaltungspensionat und Station für Lungenkranke der Invalidenversicherungsanstalt Rheinprovinz, Elektrizitätswerk, Garnspinnerei, Tuch-, Kunstwoll-, Band-, Litzen- u. Eisengarn-, Werkzeug- u. elektr. Glühlampenfabr., Eisengießerei u. Maschinenfabriken, Kunstschreinerei, Färberei, Bergbau auf Kupfererz; große Talsperre im Neyetal.

Wipperoda, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, P Emleben, E Schönau-Ernstroda 4 km; 166 Ew., ev. Pfarrk.

Wippershain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hersfeld, PE Ober-Haun 4,6 km; 356 Ew., ev. Pfarrk.; gleichnam. OFörst. in Hersfeld.

Wippingen, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Blaubeuren, PE Herrlingen 5 km; 336 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wippra, Flecken, an der Wipper im Unterharz; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., LG. Halle a. Saale, E Harzgerode 12 km; 1116 Ew., PTF, Amtsgericht (Strafkammer Eisleben), OFörst., ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Schiefer- u. Grünsteinbrüche.

Wippringsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Drüggelte; 206 Ew., T.

Wipshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Peine, AG. u. E Meinersen 6 km, P Hillerse; 393 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wirbelau, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, P Fürfurt, E Aumenau 6 km; 533 Ew.

Wirbeln, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Saalau, E Norkitten 7,5 km; 375 Ew.

Wirbenz, Df., an der Heidenab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Kemnath 4,9 km; 256 Ew., P, ev. Pfarrk.

Wirberg, s. Saasen.

Wirchenblatt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Pförten, P Jeßnitz i. Lausitz; 101 Ew.

Wirdum, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, E Loppersum 9 km; 654 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wirges im Westerwald, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Montabaur; 3777 Ew., PTE (Linie Engers–Limburg a. Lahn der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Glasfabr., Schamotte-, Steinzeug- u. Tonwarenfabr.

Wirme, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. u. P Kirchhundem; 118 Ew., T.

Wirmighausen, Df., Waldeck, Kr. des Eisenberges, AG. u. E Korbach 8 km, P Adorf i. Waldeck; 539 Ew., T.

Wirmingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, P Freialtdorf, E Bensdorf 4 km; 539 Ew., kath. Pfarrk.

Wirringen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Hildesheim, P Wehmingen i. Hann.; 247 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Wirrwitz Kr. Breslau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 906 Ew., PE (Linie Breslau–Ströbel der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk.

Wirsa, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Nakel, P Witoslaw; 254 Ew.

Wirsberg, Markt (348 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kulmbach; 698 Ew., PTE (Stat. Neuenmarkt-W., Linien München–Bamberg–Hof, Weiden–Neuenmarkt-W. u. Neuenmarkt-W.–Bischofsgrün der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Wirschkowitz, Df. u. Rttrg. (Alt-), Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Militsch Bez. Breslau; 784 Ew., PTE (Linie Öls–Gnesen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß u. Park, Ziegelbrennerei.

Wirschweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. Bernkastel, AG. Rhaunen, P Kempfeld, E Oberstein 15 km; 597 Ew., T.

Wirsitz, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, fast ganz im N. von der Netze, mit ansehnlichen Hügelgruppen am Netzebruch bei Netzthal (Eichberg 194 m) u. Friedheim, hat auf 1160 qkm 61,889 (*1819:* 27,339) Ew., davon 28,276 Evang., 32,239 Kath. u. 1027 Juden; 28,955 Pers. mit poln. Muttersprache (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 10,6, W 14,9 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 12,1 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 14,1 Mk. Hauptort:

Wirsitz, St. das., LG. Schneidemühl, E Netzthal 5 km; 2077 Ew., davon 1137 Evang., 855 Kath. u. 85 Juden; PTF, Spar- u. Darlehnskasse, Landratsamt, Amtsgericht, Steueramt, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Töchterschule, großes Kreiskrankenhaus, königl. Remontedepot, Bierbrauerei, Dampfsägemühle, Molkerei, Vieh- u. Pferdemarkt. Serviskl. IV. Dabei Gut W.-Amt mit 435 Ew.

Wirtenbach, Häusergruppe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Gummersbach, AG. Wiehl, P Nümbrecht; 94 Ew., T.

Wirtheim, Df., am Einfluß der Bieber in die Kinzig; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. P Gelnhausen, AG. Orb; 692 Ew., TE (Linie Frankfurt a. M.–Bebra der Preuß. Staatsb. u. Spessartbahn [Gelnhausen–Lochborn]), kath. Pfarrk.

Wirthy, OFörst., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.=Stargard, P Bordzichow; 72 Ew.

Wirtzfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Büllingen, E Bütgenbach 9 km; 374 Ew., kath. Pfarrk.

Wiry, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen=West, P Komornik, E Zabikowo 4 km; 732 Ew., kath. Pfarrk.

Wisborienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Pillkallen, PE Schillehnen 6 km; 397 Ew.

Wisbu, Df., Rttrg. u. Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, P Muddelmow Kr. Regenwalde; 427 Ew., E (Stat. W. u. Vorwerk=W., Linie Mühlenbruch–Dummadel der Kolberger Kleinb.).

Wisbuhr, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Manow; 475 Ew., ev. Pfarrk., Brennerei.

Wisch, Df., in den Vogesen an der Breusch; Elsaß=Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Molsheim, Kant. u. AG. Schirmeck; 1456 Ew., PTE (Linie Straßburg–Saales der Elf.=Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Garnfabr., Steinbruch, Sägemühlen.

— Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. u. P Schönberg i. Holstein; 296 Ew.

— s. auch Lütten=, Otter= u. Sandwisch.

Wische, fruchtbare Niederungslandschaft an der Elbe unterhalb der Havelmündung in den preuß. Provinzen Sachsen (Werben) und Brandenburg (Lenzen).

Wischen, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, PE Bauchwitz 4 km; 421 Ew.

Wischetzin, s. Wyschetzin.

Wischhafen, Df., an einem Elbarm (Süderelbe); Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe; 301 Ew., PTE (Linie Stade–Itzwörden der Kehdinger Kreisb.) D, Nebenzollamt I, Schiffahrt, Reederei (*1902:* 16 Segler mit 360 Netto= u. 443 Brutto=Registertons).

Wischin Bez. Bromberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Pos.; 329 Ew., PT.

— **Bez. Danzig**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Berent, E Groß=Liniewo 5 km; 1133 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wischin=Hauland, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Kolmar i. Posen, P Wischin Bez. Bromberg; 359 Ew.

Wischke, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Neisse; 228 Ew., E (Linie Oppeln–Neisse der Preuß. Staatsb.).

Wischlingen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Dortmund, P Huckarde, E Marten 3 km; 165 Ew.

Wischniewen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lyck 17 km; 729 Ew., PTF.

Wischnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost=Gleiwitz, AG. u. E Tost 6 km, P Schwieben; 359 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wischütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Wohlau, AG. Winzig, PE Krehlau 2 km; 438 Ew., ev. Pfarrk.

Wischwill, Df., am Memeltal; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, LG. Tilsit; 533 Ew., PTFE (Stat. W.=West u. W.=Ost, Linie Pogegen–Schmalleningken der Insterburger Kleinb.) D, Amtsgericht, ev. Pfarrk.; nahebei Gutsbezirk W. an der Wischwill, die in der Nähe in die Memel mündet, 618 Ew., Hammer= und Dampfsägewerk; nördl. große Waldungen, 8 km nordwestl. OFörst. Jura.

Wiskiauten, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Kranz i. Ostpr.; 140 Ew.

Wiskitno, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. d. Brahe, P Königl.=Wierzchucin, E Wierzchucin 2 km; 476 Ew., Molkerei.

Wismar, St. (Marktplatz 20 m), im Hintergrund des Meerbusens von W., zwischen Wiesen u. Wasser auf hügeligem Boden erbaut; Meckl.=Schwer., LG. Schwerin; 19,659 (*1810:* 6009) Ew., davon 221 Kath. u. 32 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 90, Bez.=Komm.; PTFE (Linien Ludwigslust–W. u. W.–Rostock der Mecklenb. Friedrich Franz=Eisenb.) D, Reichsbanknebenstelle, Vereinsbank, Vorschußverein, Kaufmannskompanie, Konsulate für Dänemark, Großbritannien, Niederlande, Rußland, Schweden und Norwegen, Amtsgericht, Gewerbegericht, Hauptzollamt, Schiffsvermessungsbehörde, Domanial= u. Strandamt; 3 ev. Pfarrk. (Marienkirche von 1339 mit 82,5 m hohem Turm, Georgen= u. Nikolaikirche), 1 kath. Kapelle, Gymnasium mit Realschule, höhere Töchterschule mit Lehrerinnenseminar, Gewerbeschule, Waisenanstalt, großes Rathaus, Fürstenhof, Altertumsmuseum, Schauspielhaus, gerade u. breite Straßen, Bürgerpark, hübsche Anlagen an Stelle der ehem. Festungswerke; Elektrizitätswerk, Eisen= u. Glockengießerei, Feuerspritzenfabr., Kupfer= u. Kesselschmiederei, Holzbearbeitung, Fabr. für Tabak, Zucker, landwirtschaftl. Maschinen, Dachpappe, Haarspinnerei, Malz, Drahtwaren, Zichorien, Zementwaren, Holzschuhe u. Schuhleisten, Papier, Asphalt, Öfen 2c., Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Dampfziegeleien, Molkereien, Schiffswerften, guter Hafen (Einfahrt 6 m tief); Reederei *1905:* 20 Schiffe mit 9499 Netto=Registertons, Hafenverkehr *1904:* 816 eingelaufene u. 804 ausgelaufene Seeschiffe; wichtigste Einfuhrgegenstände: Steinkohlen, Holz 2c.; Ausfuhrgegenstände: Getreide, Mehl, Salz 2c. — W. wurde um 1229 Stadt und war später eine wichtige Hansestadt; von 1648—1803 gehörte es zu Schweden und ist am 26. Juni 1903 durch Aufhebung des Malmöer Vertrages vom 26. Juni 1803 endgültig mit Mecklenburg=Schwerin wieder vereinigt. In W. ist der Geschichtschreiber Dahlmann geboren (1785). 4 km nordwestl. das Seebad Wendorf (s. d.) und 7 km nördlich die Insel Poel (s. d.).

Wismar, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG., P u. E Strasburg i. Uckermark 4 km; 311 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Wißmar.

Wisniewke, s. Groß= u. Polnisch=Wisniewke.

Wisniewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Mokronos; 193 Ew.

Wispenstein, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr., AG. u. P Alfeld a. Leine, E Freden 5 km; 307 Ew., Mühlenbau, Steinbrüche.

Wisper, r. Nebenfluß des Rheins im RB. Wiesbaden, entspringt am Heidekúppel nordwestl. von Kemel, durchströmt ein tiefes, waldreiches Tal im N. des Rheingaugebirges und mündet bei Lorch. Das tiefe Wispertal und die großen Waldungen haben bedeutenden Einfluß auf die Windrichtung in jener Gegend am Rhein (Wisperwind).

Wispitz, Df., an der Saale; Anh., Kr. u. AG. Bernburg, PE Kalbe a. Saale 4 km; 228 Ew., ev. Pfarrk.

Wisse, r. Nebenfluß der Sieg in der preuß. Prov. Rheinland, mündet bei Wissen.

Wissek Bez. Bromberg, St., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz; 1169 Ew., davon 387 Evang., 747 Kath. u. 35 Juden; PTFE (Linie Julienfelde–Koczik=Mühle der Wirsitzer Kreisb.), ev. u. kath. Pfarrk., Brennerei, Molkerei. Servisкl. IV. Dazu E W.=Brettschneidemühle an derselben Linie.

— s. auch Klein=Wissek.

Wissel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr., AG. u. E Kleve 7 km; 961 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Dampfmahlmühle, Tabakbau.

Wisselsheim, Df., an der Wetter; Hess., Pr. Oberhess., Kr. Friedberg, AG. u. E Bad Nauheim 4 km; P Schwalheim i. Wetterau; 310 Ew., warme Salzquellen.

Wisselsing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Vilshofen, AG., P u. E Osterhofen 4 km; 368 Ew.

Wissen, Kol. u. Rttrg., an der Niers; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, PE Weeze 2 km; 1013 Ew., Ölmühle, Sägewerk, Ziegelei, Schloß.

— **an der Sieg**, Df. das., bestehend aus W. rechts an der Sieg u. W. links an der Sieg, RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, LG. Neuwied; 4869 Ew., PTFE (Linien Cöln–Gießen u. W.–Morsbach Kr. Waldbröl d. Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Bierbrauerei, Brennerei, Ziegelei, Ölmühlen, Eisenhüttenwerk, Eisensteingruben, Bergbau auf Blei=, Kupfer= u. Zahlerz.

Wissenbach, Df., an der Diephölz; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Dillkreis, AG. Dillenburg, P Frohnhausen i. Dillkreis; 587 Ew., PTE (Linie Dillenburg–Straßebersbach der Preuß. Staatsb.), Nickelhütte, Dachschieferbruch.

Wissentrup, Df., Lippe, Verw.-A. Detmold, AG. u. P Lage i. Lippe; 336 Ew., E (Linie Lage-Bielefeld der Preuß. Staatsb.).

Wisserhof, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. u. P Wissen a. Sieg; 21 Ew., E (Linie Wissen-Morsbach Kr. Waldbröl der Preuß. Staatsb.).

Wissersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, P Nörvenich, E Buir 11 km; 483 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wißgoldingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württemberg, E Donzdorf 5,8 km; 573 Ew., PT, kath. Pfarrk.; nordöstl. der Stuifenberg.

Wissing, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Beilngries, PE Seubersdorf 7 km; 319 Ew., kath. Pfarrk.

Wissingen, Df., unweit der Haase an der Wierau; Preuß., Pr. Hann., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück; 304 Ew., PTE (Linie Löhne-Rheine der Preuß. Staatsb.), Zigarrenkistenfabr., Sägewerke; Kalibohrgesellschaft Osnabrück.

Wissinghausen, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, P Referinghausen; 55 Ew., E (Kleinb. Steinhelle-Medebach).

Wißkirchen, Df., am Veybach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG., P u. E Euskirchen 3 km; 551 Ew., T, kath. Pfarrk., Tuchfabrik.

Wißmannsdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr., AG. u. P Bitburg; 294 Ew., kath. Pfarrk.

Wißmar, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Naugard; 383 Ew., E (Linie Gollnow-Kolberg der Preuß. Staatsb.).

— **Bez. Darmstadt**, Df. das., unweit der Lahn; Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Wetzlar; 1313 Ew., PTE (Linie Koblenz-Wetzlar-Lollar der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zigarrenfabr.

Wissowatten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Lötzen, P Milken; 315 Ew.

Wissulke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, PE Lebehnke 8 km; 298 Ew., T.

Wistedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG., P u. E Tostedt 5 km; 470 Ew., T.

— s. auch Kirchwistedt.

Wistinghausen, Hof, Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Örlinghausen, P Kachtenhausen; 104 Ew.

Wiswainen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Ragnit, P Buttkuhnen; 132 Ew., E (Linie Ragnit-Kraupischken der Insterburger Kleinb.).

Wiswedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Brome; 122 Ew., T.

Witakowice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Slawno; 121 Ew.

Witaschütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 1123 Ew., PTE (Linien Posen-Kreuzburg der Preuß. Staatsb. u. W.-Komorze der Jarotschiner Kreisb.), kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Dampfziegelei.

Witfeitzen, s. Groß-Witfeitzen.

Witkowo, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, hat auf 588 qkm 26,520 Ew., davon 3919 Evang., 22,321 Kath. u. 240 Juden, 22,002 Personen mit poln. Muttersprache (45 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 5,9, W 18 Mk., Landgemeinden A 6,7, W 13,8 Mk., Gutsbezirke A 10,3, W 18,4 Mk. Hauptort:

Witkowo, St. das., LG. Gnesen; 1581 Ew., davon 203 Evang. u. 167 Juden; PTFE (Linie Gnesen-Powidz der Witkowoer Kreiskleinb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Töchterschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Ziegelei. Servisk. IV.

— Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Witkowo; 312 Ew.

Witoldowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. Brahe, P Gogolinke; 264 Ew., E (Linie Goscieradz-Trzementowo der Bromberger Kreisbahnen).

Witomischel, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel, PE Alttomischel 4,5 km; 454 Ew., kath. Pfarrk.

Witoslaw, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens; 548 Ew., PTE (Linien Gnesen-Konitz der Preuß. Staatsb. u. Lobsens-W. der Wirsitzer Kreisb.).

— Rttrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Schmiegel, P Woynowitz Bez. Posen; 240 Ew.

Witowice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Chelmce; 140 Ew.

Witowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Pienschkowo, E Orzechowo 4 km; 532 Ew.

Witt, s. Osterwitt.

Wittbach, s. Unterwittbach.

Wittbeck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Groß-Garde; 143 Ew.

Wittbek, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Husum, P Ostenfeld, E Schwesing 4 km; 526 Ew., T.

Wittbräucke, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westfalen, P Herdecke; 65 Ew., E (Linie Düsseldorf-Löttringhausen der Preuß. Staatsb.).

Wittbrietzen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Beelitz i. Mark 9 km; 728 Ew., ev. Pfarrk., Molkerei.

Wittdün (Weiße Düne), Seebad auf der Südostspitze der Insel Amrum, zum Dorfe Nebel gehörig, mit dem es durch eine Dampfstraßenbahn verbunden ist. Eine solche führt auch nach dem an der Südwestspitze der Insel liegenden Badestrand. Leuchtturm, P (im Sommer, sonst P Wyk a. Föhr) TFE (Güternebenstelle von Niebüll [s. d.]) D.

Wittekind, Solbad, s. Halle an der Saale.

Wittekindsberg (277 m), Höhe im Wiehengebirge und l. von der Weser, bildet mit dem Jakobsberg die Westfälische Pforte. Auf dem W. großartiges Denkmal Kaiser Wilhelms I., errichtet von der Provinz Westfalen; PT.

Wittekindshof, Blödenanstalt, zur Gem. Volmerdingsen, Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. Oynhausen, P Volmerdingsen; 300 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wittel, Höfe, zur Gem. Gohfeld, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Herford, AG. Oynhausen, P Löhne; T.

Wittelsbach, s. Ober- u. Unterwittelsbach.

Wittelsberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg Bez. Kassel, P Holzhausen Kr. Kirchhain, E Kirchhain 9 km; 487 Ew., ev. Pfarrk.

Wittelsheim, Df., unweit der Thur; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Thann, Kant. u. AG. Sennheim; 1436 Ew., PTE (Linie Straßburg-Basel der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Weberei; südl. der Nonnenbrucher Wald.

Wittelshofen, Df., am Einfluß der Sulzach in die Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Dinkelsbühl, E Wilburgstetten 6 km; 539 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Witten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. u. E Schwiebus 4 km, P Koppen i. Neumark; 117 Ew.

Witten, Stadt (96 m) u. Stadtkreis, unweit der Ruhr; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, LG. Bochum; Fläche 879 ha, 33,517 (*1843:* 3444, *1890:* 26,310, *1895:* 28,769) Ew., davon 23,106 Evang., 9792 Kath. u. 419 Juden; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Langendreer-Dortmund, W.-Dortmund u. Hagen-W. der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Bochum-W., Bommern-Langendreer u. W.-Annen), Reichsbanknebenstelle, Filiale der Essener Kreditanstalt, Märkische Bank, Amtsgericht, Bergrevier, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Theater, Realgymnasium mit Realschule, Diakonissenanstalt, bedeutende Industrie: Eisenbahnwerkstätten, große Gußstahlfabr., Eisengießereien u. Maschinenfabr., Hochöfen, Walzwerke, Fabr. für Eisen-, Stahl- u. Blechwaren, Ofenrohre, Drahtseile, Dampfkessel, Glas (eine zu Krengeldanz) feuerfeste Steine rc., 2 Dampfmühlen (Dauermehl), Steinbrüche, Steinkohlenbergbau, Zeche Franziska Tiefbau, Erzbergwerk. W. ist seit 1825 Stadt. Servisk. II.

Wittenau (früher Dalldorf), Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Berlin II; 5433 Ew., PTE (Stat. W.-Kremmener Bahn, Linie Schönholz-Kremmen, Stat. W.-Nordbahn, Linie Berlin-Oranienburg der Preuß. Staatsb. u. elektr. Straßenbahn W.-Britz), ev. Pfarrk., Standbilder der Kaiser Wilhelm I. u. Friedrich III. Dazu die Irrenanstalt Dalldorf (s. d.).

Wittenbek, s. Neu-Wittenbek.

Wittenberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. Kreuzburg i. Ostpr., PE Tharau 1 km; 483 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Wierschuzin; 310 Ew., T.

Wittenberg, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, zu beiden Seiten der Elbe, r. von dieser reiche Braunkohlenlager am Fläming, hat auf 824 qkm 60,687 (*1819:* 30,017) Ew., davon 1151 Kath. u. 82 Juden (74 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,9, W 29,9 Mk., Landgemeinden A 17,2, W 35,6 Mk., Gutsbezirke A 20,4, W 44,3 Mk. Hauptort:

Wittenberg Bez. Halle, St. (72 m) das., an der Elbe; LG. Torgau; 18,345 (*1816:* 6206, *1867:* 11,934, *1890:* 14,458, *1895:* 16,479) Ew., davon 706 Kath. u. 41 Juden; Inf.-Reg. Nr. 20, reitende Abteil. Feldartill. Nr. 74, Artill.-Depot; PTFE (Linien Berlin-Halle-Weißenfels u. Falkenberg-Roßlau der Preuß. Staatsb.), Elbhafen, Pferdebahn in der Stadt, Landratsamt, Amtsgericht nebst Strafkammer (für die Amtsgerichtsbezirke Jessen, Kemberg, Schweinitz RB. Merseburg u. W.), Hauptsteueramt; 2 ev. Kirchen, darunter die Schloßkirche (restauriert und mit schönen Glasmalereien versehen, eingeweiht zum 375jähr. Jubiläum der Reformation 1892), u. 1 kath., Predigerseminar im ehemal. Augustinerkloster, Gymnasium, Reformationshalle, Rettungsanstalt, Lehrlingsheim, landwirtschaftl. Winterschule, Schloß (ehemal. kurfürstl. Residenz), Fabrikation von Spiritus, Likör, Dachpappen, Maschinen, Malz, Steingut, Zigarren ꝛc., Zementkalkwerke, Eisenhüttenwerk, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Blumenzucht, Gemüsebau. Serviskl. II. W. ist die Wiege der Reformation (31. Okt. 1517), daher viele Erinnerungen an diese und Luther: Schloßkirche mit den 95 Thesen auf Metalltüren, den Grabstätten Luthers, Melanchthons, Friedrichs des Weisen, Johanns des Beständigen ꝛc., Luther-, Melanchthon-, Kranachhaus, Denkmäler Luthers (v. Schadow) und Melanchthons (v. Drake) auf dem Marktplatz, Eiche vor dem Elstertor (Verbrennung der Bannbulle von 1520). Die 1502 gestiftete Universität wurde 1817 mit der zu Halle vereinigt. Von Festungswerken bestehen nur noch die Brückenköpfe an der Elbbrücke (Erstürmung der Stadt durch Tauenzien 13. Jan. 1814). — W. war zur Zeit der Reformation die Hauptstadt des Kurfürstentums Sachsen (Ernestinische Linie); nach der Kapitulation vom 19. Mai 1547 ging jedoch die Kurwürde auf das Albertinische Haus über, das Dresden zu seiner Residenz machte.

— Gutsbezirk das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Plön, AG. Preetz, P Selent, E Raisdorf 8 km; 776 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Wittenberg.

Wittenberge Bez. Potsdam, St. (28 m), am Einfluß der Stepenitz in die Elbe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, LG. Neu-Ruppin; 16,258 (*1816:* 933, *1867:* 7029, *1890:* 12,587, *1895:* 14,561) Ew., davon 666 Kath. u. 77 Juden; PTFE (Linien Berlin-Hamburg, Halle-Magdeburg-W. u. W.-Lüneburg der Preuß. Staatsb. u. W.-Perleberger Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Spezialkommission, Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, 2 Theater, Eisenbahnhauptwerkstätten, Eisengießerei, Maschinen-, große Nähmaschinen-, Kunstwoll-, Seifen-, Dachpappen-, chemische u. Zementwaren- u. große Ölfabrik, Juteweberei, Spinnerei u. Tuchfabr., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Dampfsägemühle, Schiffbau, Hafen, Schifffahrt, Fischerei, lebhafter Handel. Serviskl. III.

Wittenborn, Lehng., Meckl.-Strel., AG. Friedland i. Mecklenburg, P Kotelow; 122 Ew.

Wittenburg in Mecklenburg, St., Meckl.-Schwer., LG. Schwerin; 3349 (*1810:* 1098) Ew., PTFE (Linie Hagenow-Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, Badeanstalt, Dampfmahl- u. Sägemühlen, Maschinen-, Pantoffel- u. Faßdaubenfabr., Molkerei, Ackerbau. W. ist vor 1295 gegründet.

— Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Elze i. Hannover, E Mehle 4 km; 99 Ew., ev. Pfarrk.

Wittendorf, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Loßburg, E Loßburg-Rodt 5 km; 534 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wittenfelde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Greifenberg i. Pommern, P Deutsch-Pribbernow; 104 Ew., ev. Pfarrk.

Wittenförden, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Schwerin i. Mecklenburg 5 km; 663 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Wittenhagen, Lehng., Meckl.-Strel., AG. u. P Feldberg i. Mecklenburg; 101 Ew.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P Elmenhorst; 316 Ew., E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Wittenheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Mülhausen-Nord; 1941 Ew., PTE (Straßenb. Mülhausen-W.), kath. Pfarrk., Baumwollspinnerei u. Weberei.

Wittenhofen, Gem., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Überlingen, P Salem, E Markdorf 7 km; 727 Ew., T, kath. Pfarrk. (in der Nebengemarkung Lellwangen).

Wittenhorst, Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Rees, P Haldern i. Rheinland; 383 Ew.

Wittenmoor, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Stendal, PE Vinzelberg 4 km; 304 Ew.

Wittenschwand, Gem., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. St. Blasien; 272 Ew., PT.

Wittensee, s. Groß-Wittensee.

Wittenweier, Df., am Rhein; Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Lahr, P Nonnenweier, E Allmannsweier 4 km; 481 Ew., T, ev. Pfarrk.; Sieg Herzog Bernhards am 9. Aug. 1638.

Wittenweiler, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gerabronn, P Blaufelden; 115 Ew., E (Linie Blaufelden-Langenburg der Württ. Staatsb.).

Witterda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr. u. AG. Erfurt; 901 Ew., PTE (Linie Döllstädt-Kühnhausen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Witternheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant., AG. u. P Benfeld, E Kogenheim 6 km; 432 Ew., kath. Pfarrk., Haarnetzstrickerei, Tabakbau.

Wittersburg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Albesdorf, PE Insmingen 5 km; 463 Ew., kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Perlkranzverfertigung.

Witterschlick, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Bonn; 1362 Ew., PTE (Linie Bonn-Euskirchen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Tonwerke.

Wittersdorf, Df., am Thalbach; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr., Kant., AG., P u. E Altkirch 3 km; 774 Ew., T, kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei.

Wittershausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Hammelburg 15 km, AG. u. P Euerdorf; 329 Ew.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Sulz a. Neckar 6 km; 584 Ew., ev. Pfarrk.

Wittersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Sankt Ingbert, AG. Blieskastel, E Bliesdalheim-Herbitzheim 6 km; 451 Ew., PT.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Hagenau, PE Mommenheim i. Elsaß 2 km; 646 Ew., T, kath. Pfarrk., Salzquelle.

Wittesheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Donauwörth 20,8 km, AG. u. P Monheim i. Bayern; 250 Ew., kath. Pfarrk.

Wittfelde, s. Groß-Wittfelde.

Wittgenau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Grünberg i. Schlesien 6 km; 362 Ew., Braunkohlengrube; Glasfabr. Almahütte.

Wittgenborn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG., P u. E Wächtersbach 5 km; 667 Ew., T, Töpferei.

Wittgendorf, Df. u. Rittg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Heuckewalde; 272 Ew., E (Linie Gera-Wuitz-Mumsdorf der Eisenb. Gera-Meuselwitz-Wuitz), ev. Pfarrk.

— **in Schlesien**, Df. das., am Lässigbach; Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schlesien; 1248 Ew., PTE (Linie Kohlfurt-Glatz d. Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df. u. Rittg. das., Kr., AG. u. E Sprottau 8 km, P Rückersdorf; 637 Ew., T, ev. Pfarrk.

— **bei Zittau**, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. E Zittau 6 km; 1035 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumwollhandweberei, Zigarrenfabr.

— Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. u. AG. Königsee, P Meura, E Sitzendorf 7 km; 314 Ew.

— s. auch Nieder-Wittgendorf.

Wittgensdorf bei Limbach, Df. u. Rittg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach; 5419 Ew., PTFE

(3 Bahnhöfe: W., Unter- u. Mittelwittgensdorf, Linien Kieritzsch-Chemnitz, W.-Limbach u. Chemnitz-Wechselburg der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Stoffhandschuh-, Strumpf- u. Trikotagen-, Wirknadel- u. Korsettschonerfabrikation, Woll- u. Baumwollfärberei, chem. Bleicherei, Granulitsteinbrüche.

Wittgenstein, Kreis, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, ein im allgemeinen rauhes Bergland (im N. das Rothaargebirge) an der Lahn und Eder, hat auf 487 qkm 23,318 (*1819:* 16,166) Ew., davon 784 Kath. u. 311 Juden (48 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,6, W 16,5 Mk., Landgemeinden A 6,7, W 11,4 Mk., Gutsbezirke A 7,8, W 19,2 Mk. Landratsamt in Berleburg.

— Schloß (489 m) das., auf einem Berg über Laasphe; AG. u. P Laasphe; 44 Ew., Residenz des Fürsten zu Sayn-W.-Hohenstein.

Wittgert, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. u. P Selters i. Westerwald; 250 Ew., T.

Wittgirren, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, PE Matheninken 2 km; 106 Ew.

— Df. das., Landkr. u. AG. Tilsit, P Piktupönen; 342 Ew.

Wittibreuth, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach a. Inn; 78 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wittichen, Weiler, Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Wolfach, P Schenkenzell; 110 Ew., kath. Pfarrk., Kobaltgruben u. Blaufarbenwerk. Ehemal. Kloster.

Wittichenau, St., an der Schwarzen Elster; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Hoyerswerda 5 km; 2097 (*1816:* 1565) meist wendische Ew., davon 132 Evang., PT, 2 kath. Kirchen, bedeutender Viehhandel; W. ist seit dem 11. Jahrh. als Stadt bekannt u. war früher befestigt. Es gehörte ehemals zu Böhmen, dann bis 1816 zum Königreich Sachsen. Servisfl. IV.

Wittichow, Df., an der Faulen Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Pyritz, AG. Stargard i. Pommern, PE Klützow 3 km; 561 Ew., ev. Pfarrk.

Wittichsfelde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, PE Gurnen 3 km; 182 Ew.

Witighausen, PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), zum Df. Unterwittighausen, am Wittichbach; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 715 Ew., kath. Pfarrk.

Wittigschenke, Bahnhof zu Olbersdorf b. Zittau (s. d.).

Wittigsthal, Df. u. Gut, im Erzgebirge am Schwarzwasser u. nahe der böhm. Grenze; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. u. P Johanngeorgenstadt; 315 Ew., Eisengießerei, Holzschleiferei, Sägewerk, Glacéhandschuhnäherei.

Wittigwalde, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. u. E Hohenstein i. Ostpr. 14 km; 328 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wittingen in Hannover, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen; 2126 Ew., PTFE (Linie Wieren-Triangel der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Celle-W.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Wollspinnerei, Gerberei, Bierbrauerei, Molkerei, Sägewerke, Stärkefabr.

Wittisheim Kreis Schlettstadt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. E Schlettstadt 12 km, Kant. u. AG. Markolsheim; 1267 Ew., P, kath. Pfarrk., Haar- u. Seidennetzstrickerei, Tabak- u. Hanfbau.

Wittislingen, Df., an der Egge; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 8,8 km; 1262 Ew., PT, kath. Pfarrk., Burgruine, Römerturm.

Wittkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow i. Westpr., P Kamin i. Westpr.; 398 Ew.

Wittkehmen, s. Schmalleningken.

Wittkopsbostel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Scheeßel; 178 Ew., T.

Wittkow, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG., P u. E Deutsch-Krone 5,5 km; 711 Ew.

Wittkowo, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. Thorn, AG. Culmsee, P Falkenstein Kr. Culm; 148 Ew.

Wittlaer, Gem. u. Hof, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Düsseldorf, PE Kaiserswerth 2 km; 493 Ew., kath. Pfarrk., Pappenfabr.

Wittlage, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, zählt auf 314 qkm 18,090 Ew., davon 14,380 Evang., 3671 Kath. u. 36 Juden (58 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 26,3, W 25,1 Mk. Hauptort:

Wittlage, Df. das., an der Hunte; LG. Osnabrück; 303 Ew., PTE (Wittlager Kreisb.), Landratsamt, Amtsgericht.

Wittlekofen, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt, AG. u. P Bonndorf i. Schwarzwald; 196 Ew., T.

Wittlensweiler, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Freudenstadt 2 km; 731 Ew.

Wittlich, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, auf der Eifel, streift an die Mosel und hat auf 642 qkm 38,997 (*1819:* 24,342) Ew., davon 352 Evang. u. 459 Juden (61 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 29, W 38 Mk., Landgemeinden A 15,3, W 26,6 Mk. Hauptort:

Wittlich, St. (165 m) das., an der Lieser in geschützter Lage (mildes Klima); LG. Trier; 4066 (*1816:* 2002) Ew., davon 322 Evang. u. 226 Juden; PTFE (Linie Wengerohr-W. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar u. Präparandenanstalt, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Kriegerwaisenhaus, Lungenheilstätte, Badeanstalt, Elektrizitätswerk, Gerbereien, Schuh-, Maschinen-, Tabak- u. Zigarrenfabr., Tabak- u. Weinbau. Unweit Reste römischer Bäder. Servisfl. IV.

Wittlingen, Df., an der Kander; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach, P Binzen; 361 Ew., TE (Eisenb. Haltingen-Kandern), ev. Pfarrk.

— Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Urach 4 km; 621 Ew., T, ev. Pfarrk., Steinbrüche; dazu die Burgruine Hohenwittlingen (südöstl. über Urach) u. die Schillingshöhle.

Wittlohe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Verden, P Neddenaverbergen; 163 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wittmannsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, P Pretschen; 242 Ew., E (Niederlausitzer Eisenb. [Falkenberg-Lübben-Beeskow]), ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Osterode i. Ostpr., AG. Hohenstein i. Ostpr., E Bujaken 7 km; 316 Ew., PTF.

Wittmannsgereuth, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale; 140 Ew., ev. Pfarrk.

Wittmar Kr. Wolfenbüttel, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel; 848 Ew., PTE (Linie Hötzum-Mattierzoll der Braunschweig-Schöninger Eisenb.), Kalibergwerk Asse.

Wittmoldt, Gut, am Ausfluß der Schwentine aus dem Kleinen Plöner See; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG., P u. E Plön 3 km; 190 Ew.

Wittmund, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, zählt auf 739 qkm 55,545 Ew., davon 2781 Kath. u. 364 Juden (75 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 49,6, W 42,8 Mk., Landgemeinden A 35, W 19,4 Mk., Gutsbezirke A 5,4, W 12,7 Mk. Hauptort:

Wittmund, Flecken das., an der Harle u. am Rande der Marsch; LG. Aurich; 1994 Ew., PTFE (Linien Emden-W. der Preuß. u. Sande-W. der Oldenburg. Staatsb. sowie Linie Aurich-W. der Kreisb. W.-Aurich-Leer), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Seifen- u. Ofenfabr., Ziegelbrennerei, Dampfmolkerei, Honigversand, Mittelpunkt des Pferdehandels in Ostfriesland, große Pferdemärkte.

Wittnau, Gem., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Freiburg i. Br. 6 km, P Merzhausen i. Br.; 359 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wittorf Kr. Winsen an der Luhe, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, PE Bardowiek 4 km; 557 Ew., T.

— Df. das., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, E Visselhövede 8 km; 511 Ew., P, Molkerei.

— Df. das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG., P u. E Neumünster 2 km; 614 Ew., T.

Wittoslawitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel i. Schlesien, AG. Gnadenfeld, PE Polnisch-Neukirch 5 km; 398 Ew.

Wittow, die nördlichste, sehr fruchtbare Halbinsel von Rügen, mit den Dörfern Altenkirchen und Wiek und der Landspitze Arkona; Wittower Fähre (E [Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.], s. auch Parchow), Übergang von der Halbinsel zum Hauptteil von Rügen zwischen dem Breetzer Bodden und dem Rassower Strom;

Wittower Posthaus (TD), auf der äußersten südwestl. sandigen Halbinsel von W., davor die kleine Insel Neu-Bessin, großer Brutplatz für Seevögel.

Wittower Fähre, s. Wittow.

Wittringen, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd; 825 Ew., PTE (Linie Mommenheim–Saargemünd der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Kalksteinbrüche, Strohhutflechterei.

Wittschau, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Vohenstrauß, P Leuchtenberg; 128 Ew., T.

Wittschinken, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Ossiek i. Westpr., E Altjahn 11 km; 450 Ew.

Wittstadt, s. Oberwittstadt.

Wittstedt Bez. Bremen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. Hagen Bez. Bremen, P Bramstedt i. Hannover; 226 Ew., T.

— **Kr. Hadersleben**, Hof u. ev. Pfarrk. zu Weibüll, das., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Ober-Jersdal; 34 Ew., TE (Linie Ustrup–Toftlund der Haderslebener Kreiskleinb.).

Wittstock, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Neudamm, PE Fürstenfelde i. Neumark 4 km; 307 Ew.

— **an der Dosse**, St. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Neu-Ruppin; 7469 (*1816:* 4186) Ew., davon 117 Kath. u. 56 Juden; PTFE (Prignitzer u. Kremmen-Neu-Ruppin-Wittstocker Eisenb.), Vorschußverein, Steueramt, Gewerbeinspektion, 2 ev. Pfarrk., Rathaus mit Laube aus dem 16. Jahrh., Gymnasium, Landarmen- u. Siechenhaus nebst Irrenanstalt, Fabrikation von Tuch, Bürstenhölzern u. landwirtschaftl. Maschinen, Dampfsägewerke, Ziegeleien; großer Stadtwald (4200 ha), an dessen Rande Luftkurort Burg Daber gelegen ist. Serviskl. IV. — W. erhielt 1248 Stadtrechte und wurde später die Residenz der Bischöfe von Havelberg; 12. April 1442 Vertrag zwischen Brandenburg und Mecklenburg; Schlacht 24. Sept. 1636 (Sieg Banérs).

— Rittrg. das., Kr., AG. u. E Prenzlau 15 km, P Schönermark Kr. Prenzlau; 135 Ew.

— **bei Oliva**, Gut das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr., AG. Zoppot, P Oliva; 185 Ew., T.

— **Kr. Tuchel**, Rittrg. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel; 224 Ew., PT.

Wittun, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG., P u. E Vandsburg 1 km; 332 Ew.

Wittwe, Steinkohlenbergwerk, zu Barup (s. d.).

Wituchowo, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum, PE Kwiltsch 4 km; 195 Ew.

Witzeetze im Lemgow, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Trabuhn, E Lübbow 7 km; 292 Ew., T.

Witzeeze, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Lauenburg, P Büchen; 326 Ew., TE (Linie Büchen–Lüneburg der Preuß. Staatsb.).

Witzelrode, Df., Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG., P u. E Salzungen 6 km; 278 Ew., ev. Pfarrk.

Witzen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, P Gassen; 277 Ew., ev. Pfarrk.

Witzenhausen, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, vorwiegend Gebirgsland an der Werra, hat auf 424 qkm 31,055 (*1834:* 31,338) Ew., davon 478 Kath. u. 233 Juden (73 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 24,9, W 17 Mk., Landgemeinden A 19,1, W 20,2 Mk., Gutsbezirke A 24,1, W 25,8 Mk. Hauptort:

Witzenhausen, St. (131 m) das., in schöner Gegend am Einfluß der Gelster in die Werra; LG. Kassel; 3530 (*1834:* 2739) Ew., davon 134 Kath. u. 115 Juden; PTFE (Linie Blankenheim–Münden der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, Spezialkommission, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., deutsche Kolonialschule in W.-Wilhelmshof, sehenswerte Kapelle des Hospitals St. Michael mit einem 1320 erbauten gotischen Türmchen, Elektrizitätswerk, Fabr. für Papier, Tabak u. Zigarren, Konserven, Schokoladen, Zucker- u. Metallwaren, Gerberei, Färberei, Kunstmühlen, Bierbrauerei, Ziegeleien, Basaltwerk, Wein- u. Obstbau (Kirschen), Getreide- u. Viehhandel; in der Nähe das Schloß Arnstein, die Burgruinen Hanstein u. Ludwigstein und der Vergnügungsort Johannisberg. Servisk. IV. W., ursprünglich mainzisch, kam im 13. Jahrh. an Hessen.

Witzhelden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, E Burscheid 3 km; 2103 Ew., PT, ev. Pfarrk., Plüschweberei, Fabrikation von Eisenwaren (Scheren, Feilen 2c.).

Witzighausen, Df. (524 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, P Senden; 178 Ew., TE (Linie Senden–Weißenhorn d. Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Witzin, Df. u. Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. E Sternberg i. Mecklenburg 7 km; 504 Ew., PTF.

Witzke, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Hohennauen; 153 Ew., ev. Pfarrk.

Witzleben Bez. Bromberg, Df. u. Rittrg., an der Lubcza; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens; 911 Ew., PTE (Linie Lobsens–Witoslaw der Wirsitzer Kreisbahn).

— Df. u. Dom., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Arnstadt, P Achelstädt, E Stadtilm 7 km; 310 Ew., T, ev. Pfarrk.

Witzmannsberg, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Passau 22 km, P Tittling; 88 Ew., Schloß.

Witzmitz, Df. u. 2 Rittrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern; 615 Ew., PTFE (Linie Mühlenbruch–Dummadel der Kolberger Kleinb.), ev. Pfarrk.

Witznau, Mühle, Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Thiengen Amt Waldshut; 18 Ew., T.

Witznitz Bez. Leipzig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Borna Bez. Leipzig; 257 Ew., T, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Witzschdorf, Df., an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Flöha, AG. Zschopau; 1177 Ew., PTE (Linie Flöha–Annaberg der Sächs. Staatsb.), Nähfadenfabrikation mit Bleicherei und Färberei, Strumpfwarenfabr., Holzschleiferei.

Witzschersdorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, P Kötzschau; 219 Ew.

Witzwort, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eiderstedt, AG. Tönning; 1006 Ew., PTE (Linie Jübek–Tönning der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Viehzucht.

Wiwersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Truchtersheim; 250 Ew., PTE (Linie Straßburg–Truchtersheim der Straßburger Straßenb.), kath. Pfarrk.

Wixhausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Darmstadt, AG. Darmstadt II; 1353 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.–Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wladislawo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, E Rynarzewo 8 km; 373 Ew., P.

Wlewsk, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG. u. P Lautenburg i. Westpr.; 281 Ew., Brennerei, Molkerei.

Wlosciejewki, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Xions; 507 Ew., T.

Wlostowo, s. Klein-Wlostowo.

Wloszanowo, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, PE Janowitz 2 km; 104 Ew.

Wluki, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Goldfeld; 254 Ew., E (Linie Maximilianowo–Koselitz der Bromberger Kreisb.).

Wöbbel, Df. u. Rittrg., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Schieder, E Steinheim 3 km; 573 Ew., ev. Pfarrk.

Wöbbelin, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Neustadt i. Mecklb., E Lübbow 3 km; 504 Ew., PT; vor dem Dorf unter einer Eiche (Körnereiche) Theodor Körners Grab und Denkmal.

Wobbermin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Pyritz; 213 Ew., ev. Pfarrk.

Wobeck, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Schöningen, P Groß-Dahlum; 337 Ew., TE (Linie Gliesmarode–Schöningen der Braunschweig-Schöninger Eisenb.).

Wobensin (Riebensin), Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Groß-Jannewitz; 218 Ew.

Wobesde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, E Stolpmünde 12 km; 830 Ew., PT.

Wobeser, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin,

Kr. Rummelsburg i. Pommern, AG. Stolp, P Zuckers, E Bartin 7 km; 375 Ew.

Woblanse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Schlawe i. Pommern, PE Bartin 3 km; 518 Ew.

Woblitz oder Lychener Kanal, s. Lychen.

Wocka, Einöde, Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Dingolfing 9 km, P Niederviehbach; 6 Ew., Schloß.

Wocklum, Rttrg., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Arnsberg, AG. u. P Balve, E Menden 16 km; 40 Ew., Schloß, chem. Fabr., Hammerwerk, Bergbau auf Eisenstein u. Galmeierz. Nahebei der Borkeberg mit großer, noch gut erhaltener Wallburg.

Wocknin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. P Rummelsburg i. Pommern, E Kaffzig 4 km; 352 Ew.

Wodarg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. T., P Siedenbollentin; 169 Ew., E (Linie Demmin–Treptow a. T. der Demminer Kleinb.).

Wodder, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Toftlund, P Scherrebek, E Bröns 8 km; 462 Ew., ev. Pfarrk.

Woddow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG., P u. E Brüssow 4 km; 366 Ew.

Wodek, OFörst., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw); 80 Ew., PT.

—— s. auch Groß-Wodek.

Wodigehnen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Mohrungen; 100 Ew., PT.

Wödtke, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Bresin; 170 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Greifenberg i. Pommern 8 km, P Görke a. Rega; 400 Ew.

Wodziezno, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen Bez. Posen, P Strenze, E Lenka 9 km; 911 Ew.

Woffleben, Df. u. Dom., an der Zorge; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. u. P Ellrich, E Nieder-Sachswerfen 4 km; 432 Ew., ev. Pfarrk., Alabasterbruch.

Wogau, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Preuß.-Eylau, P Posmahlen; 260 Ew.

Wogenab, s. Groß-Wogenab.

Wohla, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, P Kittlitz i. Sachsen; 117 Ew.

Wohlau, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, zwischen Oder u. Bartsch, hat auf 804 qkm 42,568 (*1819:* 36,156) Ew., davon 29,499 Evang., 12,878 Kath. u. 114 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 18, W 26,6 Mk., Landgemeinden A 15,7, W 22,8 Mk., Gutsbezirke A 15,7, W 22,7 Mk. Hauptort:

Wohlau, St. das., an der Jeritz; LG. Breslau; 4696 (*1816:* 1466) Ew., davon 3239 Evang., 1388 Kath. u. 39 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Breslau–Glogau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, Unteroffiziervorschule, Gendarmerieschule, Provinzial-Erziehungsanstalt, Kreiskrankenhaus Bethesda, ehemal. Piastenschloß, Diakonissenanstalt, kath. St. Josephsstift, Ofen- u. Zigarrenfabrikation, Ziegelbrennerei, Dampfsägewerke u. Dampftischlerei, Dampfmühle, Mergelgruben. Serviskl. III.

—— Df. u. Gut das., RB. Oppeln, Kr., AG. u. E Pleß 15 km, P Guhrau Kr. Pleß; 761 Ew., kath. Pfarrk.

—— s. auch Alt- u. Krummwohlau.

Wohlbach, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG. u. P Adorf i. Vogtland; 242 Ew., ev. Pfarrk., Weißstickerei, Musikinstrumentenfabrikation.

Wohlde, Bauersch., unweit der Treene; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. u. E Friedrichstadt 18 km; 542 Ew., PT, die Moore östl. u. westl. unter dem Meeresspiegel (bis —0,3 u. —0,4 m).

—— s. auch Nord-Wohlde.

Wohldenberg, Burg u. Bahnhof, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, AG. Bockenem, P Holle; 38 Ew., E (Linie Braunschweig–Seesen der Braunschw. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Schloß; bis 1383 Grafschaft.

Wohldorf-Ohlstedt, Df., Hamb., Landherrenschaft der Geestlande, AG. Hamburg, E Ahrensburg 9 km; 487 Ew., PTF (Wohldorf).

Wöhle, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. u. AG. Hildesheim, Kr. Marienburg i. Hannover, P Nettlingen Bez. Hannover, E Garbolzum 5 km; 341 Ew., kath. Pfarrk., Molkerei.

Wohlfahrt, Grube, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd, P Rescheid, E Hellenthal 8 km; 10 Ew.

Wohlgelegen, chem. Fabrik, Bad., Kr., Amt, AG. u. P Mannheim; 392 Ew., E (Stat. W. u. Käferthal-W., Eisenb. Mannheim–Weinheim.).

Wohlhausen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Ölsnitz, AG., P u. E Markneukirchen 4 km; 683 Ew., Musikinstrumentenfabrikation.

Wohlmirstedt Bez. Halle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Eckartsberga, AG. Wiehe, E Donndorf 6 km; 494 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wohlmuthhausen, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. E Kaltennordheim 7,5 km, P Helmershausen i. Rhöngebirge; 362 Ew.

Wohlsborn, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. Weimar, P Liebstedt i. Sachs.-Weim.; 222 Ew., E (Linie Weimar–Rastenberg der Weimar-Rastenberger Eisenb.), ev. Pfarrk.

Wohlsbüttel (Wulsbüttel), Df., an der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Geestemünde, AG. u. P Hagen Bez. Bremen; 115 Ew., ev. Pfarrk.

Wohlsdorf, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen, PE Biendorf 1 km; 394 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hannover, P Scheeßel; 203 Ew., T.

Wöhlsdorf, Df., Sachs.-Mein., Kr., AG. u. P Saalfeld a. Saale; 73 Ew., E (Linie Arnstadt–Saalfeld der Preuß. Staatsb.).

Wohlstreck, Bauersch., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Diepholz, P Barnstorf; 259 Ew., T.

Wohltorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Aumühle Bez. Hamburg; 366 Ew., E (Linie Berlin–Hamburg der Preuß. Staatsb.).

Wohmbrechts, Df. (574 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Lindau i. Bayern, P Hergatz; 170 Ew., E (Linie München–Buchloe–Lindau der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wohnbach in der Wetterau, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG. Hungen; 649 Ew., PTE (Stat. Berstadt-W., Linie Friedberg–Hungen der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Wohnfeld, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Schotten, AG. Ulrichstein, P Bobenhausen bei Mücke i. Hessen; 818 Ew.

Wohnsdorf, s. Groß-Wohnsdorf.

Wohnste, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Sittensen; 373 Ew.

Wohnwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schles., P Klein-Bresa; 198 Ew.

Wohra, r. Zufluß der Ohm, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, entspringt im Hainaischen Gebirge und mündet bei Kirchhain.

Wohra, Df., an der Wohra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 14 km, AG. Rauschenberg; 600 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehhandel.

Wöhrden in Holstein, Df., auf einer Wurth in der Marsch; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Süderdithmarschen, AG. Meldorf, E Hemmingstedt 6 km; 632 Ew., PT, Nebenzollamt I, ev. Pfarrk.; 1339 Sieg der Dithmarschen über die Holsteiner unter Grafen Gerhard d. Gr., 1559 Unterwerfung der Dithmarschen durch die Dänen.

Wöhren, s. Niedern- u. Obern-Wöhren.

Wohsen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Semlow; 103 Ew.

Woidnig, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt; 215 Ew., E (Güterladestelle, Linie Liegnitz–Rawitsch–Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.), OFörst., Ziegelbrennerei.

Woigwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Breslau, AG., P u. E Kanth 5 km; 363 Ew.

Woinowitz in Schlesien, Df., an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor; 999 Ew., PTE (Linien Ratibor–Leobschütz u. Ratibor–Troppau der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Zuckerfabr.

Woippy, Df., im Moseltal; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen,

Landkr., Kant. u. AG. Metz; 1326 Ew., PTE (Linie Metz-Luxemburg der Elf.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk. Benzin- u. Konservenfabr., Wein- u. Erdbeerenbau, Schlacht 7. Okt. 1870; dabei die Forts Hintersin u. Kamecke; Kriegergräber.

Woischnik, St. (320 m), an der poln. Grenze; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, E Stahlhammer 14 km; 1457 Ew., davon 27 Evang. u. 73 Juden; PTF, Gerichtstag, kath. Pfarrk. Servisk. IV.
—— Rttrg. das., P Woischnik; 202 Ew.
—— s. auch Ellguth-Woischnik.

Woischwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau; 905 Ew., PTE (Linie Breslau-Ströbel der Preuß. Staatsb.), Fabr. für chemischen Dünger.

Woiska, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Peiskretscham, P Langendorf Kr. Gleiwitz, E Tworog 7 km; 403 Ew.

Woislawitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg, AG. u. P Pitschen; 166 Ew.

Woislowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Nimptsch 3 km; 108 Ew.

Woisselsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Grottkau 4 km; 396 Ew., kath. Pfarrk., Ölmühlen.

Woistenthin, Df. u. Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pommern, P Gülzow i. Pommern, E Plathe 13 km; 385 Ew., ev. Pfarrk.

Woitfick, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Pyritz, P Brietzig; 156 Ew.

Woitsdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG., P u. E Bernstadt i. Schlesien 6 km; 653 Ew., ev. Pfarrk.
—— Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. Goldberg i. Schlesien, PE Hainau 6 km; 530 Ew., T.
—— s. auch Groß-Woitsdorf.

Woitz, Df. u. Rttrg., an der Glatzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. u. P Ottmachau; 1061 Ew., TE (Linie Ziegenhals-Raudten der Preuß. Staatsb.).

Woitzel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. u. P Labes; 266 Ew.

Wojciechowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 291 Ew., PTE (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.), die Eisenbahnstation heißt jetzt Lowenitz.

Wojenthin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Schwenzin; 159 Ew.

Wojnowice, s. Woynowice.

Wojnowitz, s. Woynowitz.

Wojnowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. Rogasen, P Langgoslin; 263 Ew.

Wojtostwo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schrimm; 117 Ew.

Wokern, s. Groß- u. Neu-Wokern.

Wöklitz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Güldenboden; 357 Ew.; dazu E Güldenboden (s. d.).

Wokrent, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Bützow, P Jürgenshagen; 146 Ew.

Wokuhl, Df., in wald- u. seenreicher Gegend; Meckl.-Strel., AG. Strelitz i. Meckl., E Strelitz (Alt-) 10 km; 447 Ew., PT, ev. Pfarrk., Teerofen.

Wola, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Znin, P Friedrichshöhe; 139 Ew.
—— (Fürstlich-) Df. u. Rttrg. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Witaschütz; 261 Ew., E (Linie Witaschütz-Komorze der Jarotschiner Kreisb.).

Wola skorzencin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wittowo, P Gnesen; 136 Ew.

Wölbattendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof 5,6 km; 369 Ew., PT.

Wolbeck in Westfalen, Kirchspiel u. Wigbold, 2 Dörfer, an der Angel; Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr. u. AG. Münster; 317 u. 1118 Ew., PTE (Linie Neu-Beckum-Münster der Westf. Landeseisenb.), kath. Pfarrk., Zichorienmühlen, Leinweberei, Schloß mit Tiergarten.

Wolbrechtshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Northeim, AG. Moringen, E Nörten 3,8 km; 419 Ew., PT.

Wölchingen, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Boxberg; 538 Ew., E (Stat. Boxberg-W., Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), Weinbau.

Wolchow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Naugard 4,5 km; 184 Ew.

Wolde, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG. Treptow a. Toll., P Borgfeld; 169 Ew.
—— s. auch Groß- u. Schönwolde.

Woldegk in Mecklenburg, St. (112 m), Meckl.-Strel., LG. Neustrelitz; 3964 (*1810:* 1500) Ew., PTFE (Linie Blankensee-Strasburg der Mecklenb. Friedrich Wilhelm-Eisenb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Majolika-, Maschinen- u. Zuckerfabr., Molkerei, Dampfziegeleien, Dampfsägemühlen. W. ist vor 1268 gegründet u. 1271 zur Stadt erhoben.

Woldenberg, St. (71 m), an einem See und dem Woldenberger Fließ; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neum., LG. Landsberg a. Warthe; 4477 (*1816:* 1575) Ew., davon 50 Kath. u. 101 Juden; Bez.-Komm.; PTFE (Linie Posen-Stargard der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Wasser-, Wind- u. Dampfmühlen, Ackerbau. Servisk. IV.

Woldenburg, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pomm., P Muddelmow Kr. Regenwalde; E Plathe 9 km; 112 Ew., ev. Pfk.

Woldenhorn, ev. Pfarrk., zu Ahrensburg (s. d.).

Woldenitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Wiek a. Rügen; 10 Ew., E (Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.).

Woldisch-Tychow, Rttrg., an der Persante; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard, E Groß-Rambin 7,8 km; 204 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Woldzegarten, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Dambeck; 102 Ew.

Wolenitz (Wolenice) **Kr. Krotoschin**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin; 324 Ew., PE (Linie Öls-Gnesen der Preuß. Staatsb.).

Wolf, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG., P u. E Büdingen 3 km; 389 Ew., ev. Pfarrk.
—— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel; 675 Ew., PTE (Moseltalbahn Trier-Bullay), ev. Pfarrk., Waisenhaus, Weinbau.

Wolfach, r. Zufluß der Kinzig in Baden, entspringt auf dem Kniebis und mündet bei Wolfach.
—— r. Nebenfluß der Donau in Niederbayern, mündet nahe bei Vilshofen.

Wolfach, St. (265 m), im Schwarzwald am Einfluß der Wolfach in die Kinzig; Bad., Kr. u. LG. Offenburg; 2047 Ew., PTFE (Linie Hausach-Schiltach der Bad. Staatsb.), Amt, Amtsgericht, großherzogl. u. fürstl. Fürstenbergisches Forstamt im ehemal. Schloß, ev. u. kath. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Papier- u. Zellstoffabr., mechan. Lein- u. Gebildweberei, Kunstmühle, Viehzucht, Holzhandel, Schwerspatwerk, großes Schwimmbad, Kiefernadelbad, Sommerfrische; Schwerspatgrube u. -Mühle.
—— s. auch Oberwolfach.

Wolfartsweier, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG., P u. E Durlach 3,8 km; 511 Ew., T.

Wolfartsweiler, Df., Württ., OberA., AG. u. P Saulgau; 273 Ew., T.

Wolfegg, Df., an der Ach; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee; 279 Ew., PTFE (Linie Herbertingen-Isny der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., großes Residenzschloß (670 m) des Fürsten von Waldburg-Wolfegg-Waldsee mit Bibliothek und wertvollen Kunstsammlungen, Papierfabr. im nahen Weiler Höll, Bierbrauerei; nahebei fischreiche Seen.

Wölfel, Nebenfluß der Glatzer Neiße im preuß. Kreis Habelschwerdt, entspringt an der Nordwestseite des Glatzer Schneebergs und bildet bei dem Dorfe Wölfelsgrund (s. d.) den 28 m hohen Wölfelsfall.

Wölfelsdorf, Df. u. Rttrg., an der Wölfel; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Habelschwerdt 8 km; 1779 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß mit Orangerie u. Park, Zement- u. Holzstoffabr., Sägewerke, Wergspinnerei; dazu die Wallfahrtskirche Mariaschnee auf dem Spitzberg mit vortrefflicher Aussicht.

Wölfelsgrund, Df., an der Wölfel und Buckel im Glatzer Schneegebirge; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u.

AG. Habelschwerdt, E Ebersdorf 8 km; 693 Ew., PTF, Luftkurort, Sanatorium; dabei der 28 m hohe Wölfelsfall, oberhalb der Große Schneeberg (1425 m) mit dem Kaiser Wilhelm-Turm.

Wolfen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, E Jeßnitz i. Anhalt 4 km; 1290 Ew., PT, Farbenfabr., Braunkohlengrube.

Wolfenbüttel, Kreis, Braunschw., mit sehr fruchtbarem Boden und den Höhenzügen Asse und Elm, hat auf 735 qkm 84,848 (*1834:* 50,423) Ew., davon 79,443 Evang., 4827 Kath. u. 329 Juden (115 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Wolfenbüttel, St. (75 m) das., an der Oker; LG. Braunschweig; 17,873 (*1834:* 8273) Ew.; 1 Abteil. Feldart.-Reg. Nr. 46; PTFE (2 Bahnhöfe: Linien Jerxheim–Braunschweig u. W.–Bad Harzburg der Preuß. Staatsb., W.–Hoheweg d. Braunschw. Landeseisenb. u. Kleinb. W.–Braunschweig), Kreisdirektion, Amtsgericht, 3 ev. (Marienkirche mit großer Orgel u. herzogl. Erbbegräbnissen) u. 1 kath. Kirche, Synagoge, Denkmal des Gründers der Bibliothek, Herzogs August des Jüngern, Gymnasium, Realschule, jüd. höhere Lehranstalt, Prediger-, Lehrer- u. Lehrerinnenseminar, altes Schloß, Bibliotheksgebäude mit einer Bibliothek von 300,000 Bänden, 800 Bibeln u. 10,000 Handschriften, Landesarchiv, Theater, Strafanstalt, Waisenhaus, Flachsspinnerei, Leinen- u. Damastweberei, Fabr. für Maschinen, Konserven, Kupferwaren, Tabak, Leder ꝛc., Kunsttischlerei, Garten- u. Gemüsebau, Getreidehandel, Bienenzucht, geringe Feldmark. Unweit W. das im Jahre 1000 gegründete Fräuleinstift Steterburg. — W. wurde 1416 Residenz der älteren Linie der welfischen Herzöge, war im Dreißigjährigen Krieg eine Hauptstütze der Kaiserlichen in Norddeutschland (Schlacht 10. Juni 1641 am Kibitzer Damm, Sieg der Schweden), erhielt 1645 die Bibliothek von Hitzacker, ging aber durch die Verlegung der Residenz nach Braunschweig (1754) zurück. In W. war Lessing 1770—81 Bibliothekar.

Wolfenhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberlahnkr., AG. Runkel, PE Laubuseschbach 2 km; 923 Ew., T, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei, Lohmühle, nahebei Eisenerzgruben.

— Df., im Stäble; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Rottenburg a. Neckar, E Ergenzingen 3 km; 406 Ew., T, ev. Pfarrk., Hopfenbau.

Wolfenweiler, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau, PE Schallstadt 2 km; 871 Ew., ev. Pfarrk., guter Weinbau; dazu Bad Leutersberg (s. d.).

Wolferborn, Df., am Seemenbach; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gelnhausen, AG. Wächtersbach, PE Büdingen 7,6 km; 650 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wölferbütt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Vacha, P Gehaus, E Lengsfeld a. d. Feldabahn 4 km; 361 Ew.

Wölferdingen, Df., an der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. E Saargemünd 2,1 km; 1700 Ew., PT, kath. Pfarrk., Seidenspulerei, Kalksteinbrüche.

Wölferlingen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterwesterwaldkr., AG. Selters i. Westerwald, P Freilingen, E Langenhahn 5 km; 402 Ew., T, Dampfmolkerei, Steinbrüche, Viehhandel.

Wolferode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. E Kirchhain 9 km, AG. u. P Rauschenberg; 329 Ew.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Eisleben; 1999 Ew., PTE (Linie Halle–Blankenheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wolferschwenda, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. Ebeleben, AG. Greußen, P Großenehrig; 197 Ew., T, ev. Pfk.

Wolfersdorf, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. E Freising 10,5 km, AG. Moosburg, P Haindlfing; 269 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG., P u. E Dammerkirch 4 km; 296 Ew., bedeutende Ziegelwarenfabrikation.

— Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Jakobsdorf Bez. Liegnitz; 208 Ew., E (Linie Freistadt i. Niederschl.–Reisicht der Preuß. Staatsb.).

— **in Sachsen-Altenburg**, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. Kahla, E Neustadt a. Orla 8 km; 158 Ew., PT; in der Nähe die Schlösser Fröhliche Wiederkunft u. Hummelshain.

Wolfersdorf, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. O.), AG. Weida, PE Berga a. Elster 4 km; 374 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wolfersgrün, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG., P u. E Kirchberg i. Sachsen 3,5 km; 385 Ew., Pappenfabr.

Wolfershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Melsungen, AG. Felsberg Bez. Kassel, P Grifte; 411 Ew., TE (Linie Kassel–Nieder-Walgern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Steinbrüche.

Wölfershausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Meiningen, PE Ritschenhausen 3 km; 316 Ew., ev. Pfarrk.

Wolfersheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Sankt Ingbert, AG. Blieskastel, P Blickweiler, E Breitfurt 2 km; 356 Ew.

Wölfersheim, Flecken, Hess., Pr. Oberhess., Kr. u. AG. Friedberg i. Hessen; 983 Ew., PTE (Stat. W.-Södel, Linie Friedberg–Hungen der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Brikettfabr., Eisenerzbergbau.

Wolferstadt, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Donauwörth, AG. Monheim, E Wemding 6 km; 570 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wolferstedt, Df., an der Rohne; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Allstedt 5 km; 1038 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu Kammergut Klosternaundorf.

Wolfersweiler, Df., Oldenb., Fürstent. Birkenfeld, AG. Birkenfeld, E Türkismühle 6 km; 782 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Wolfertschwenden, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Memmingen, AG. Ottobeuren, E Grönenbach 1 km; 401 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wolfgang, OFörst., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Landkr. u. AG. Hanau, P Nieder-Rodenbach; 32 Ew.

— s. auch Sankt Wolfgang.

Wolfganggrube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Poremba; 100 Ew.

Wolfgangweiche, Bahnhof, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze, P Ruda; TE (Linie Gleiwitz–Morgenroth der Preuß. Staatsb., mit Abzweigung nach dem Valentin- und dem Klaraschacht).

Wolfganzen, Df., Els.-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Kolmar, Kant., AG., P u. E Neubreisach 4 km; 333 Ew., E (Linie Kolmar–Neubreisach der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk.

Wolfhagen, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Bergland (im O. der Habichtswald), hat auf 408 qkm 23,957 (*1834:* 24,420) Ew., davon 20,682 Evang., 2801 Kath. u. 408 Juden (59 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 24,0, W 89,9 Mk., Landgemeinden A 23,6, W 28,3 Mk., Gutsbezirke A 24,4, W 41,6 Mk. Hauptort:

Wolfhagen Bez. Kassel, St. (280 m) das., LG. Kassel; 2624 (*1834:* 2752) Ew., davon 40 Kath. u. 95 Juden; PTFE (Linie Volkmarsen–Ober-Vellmar der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Hospital, Ziegelei, Sandsteinbrüche, Ackerbau. Servisk. IV.

— Mühle, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. u. P Burg Bez. Magdeburg; E (Linie Burg–Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.).

Wölfis, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. u. AG. Ohrdruf, E Luisenthal i. Thüringen 5 km; 1898 Ew., PT, ev. Pfk.

Wolfisheim, Df., an der Breusch; Els.-Lothr., Bez. Unterelsaß, Landkr. Straßburg, Kant. u. AG. Schiltigheim; 1358 Ew., PTE (Kleinb. Straßburg–Breuschwickersheim), ev. Pfarrk., Viehhandel; dazu Fort Bismarck der Befestigung von Straßburg.

Wölflingen bei Bliesbrücken, Df., Els.-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd; 497 Ew., PTE (Linie Hagenau–Beningen der Els.-Lothr. Eisenb.).

Wolfmannshausen, Df., Sachs.-Mein., Kr. Hildburghausen, AG. Römhild, P Rentwertshausen; 403 Ew., TE (Linie Rentwertshausen–Römhild der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wölfnitz, früher Df. u. Gut, seit 1903 Stadtteil von Dresden (s. d.).

Wolframsdorf, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. Werdau, P Teichwolframsdorf; 131 Ew.; dazu TE Teichwolframsdorf (s. d.).

Wolframshof, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Kemnath 5,3 km, P Kastl b. Kemnath; 103 Ew., Schloß.

Wolfratshausen, Markt (576 m), an der Loisach; Bay., RB. Oberbayern, LG. München II; 1739 Ew., PTFE (Isartalbahn [München - W - Bichl]), Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Glasfabr., Brauerei, Dampfsägemühle, Holzflößerei; auf einer Höhe die ehemal. Burg W.

Wolfsanger, Df., l. an der Fulda in schöner Lage; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr., AG. u. E Kassel 4 km; 2049 Ew., PT, ev. Pfarrk., Kaltwasserheilanstalt, Pferdezucht, Gemüsebau, Champignonzüchterei.

Wolfsau, Weiler, Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Rothenburg a. T., AG. u. E Schillingsfürst 6,5 km, P Diebach i. Mittelfranken; 49 Ew., Schloß.

Wolfsbach, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Amberg 12 km, P Ensdorf i. Oberpfalz; 240 Ew., T.

Wolfsbehringen, Df., Sachs.-Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Wangenheim, PE Großenbehringen 3 km; 477 Ew., ev. Pfarrk.

Wolfsberg, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Pegnitz, AG. Pottenstein, P Obertrubach; 147 Ew., Schloßruine.

— Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Niederung, AG. Heinrichswalde, P Reatischken; 132 Ew., E (Linie Budelischken-Seckenburg der Insterburger Kleinb.).

— **am Harz**, Df. u. Gut das., auf dem Unterharz; Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Sangerhausen, AG. Roßla a. Harz, P Breitenbach a. Harz; 245 Ew., T, ev. Pfarrk., Spiesglanzgänge.

Wolfsboden, s. Sankt Blasien.

Wolfsbronn, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Gunzenhausen, AG. Heidenheim, P Meinheim; 113 Ew., Sägemühle, Papiermühle.

Wolfsbruch, OFörst. in Johannisburg (s. d.), Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Johannisburg, P Hinter-Pogobien; 32 Ew.

Wolfsbrunnen, Hotel u. Luftkurort, Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Achern, P Seebach Amt Achern; 711 m ü. M. in waldreicher Lage des Schwarzwaldes in der Nähe des Mummelsees, T.

— E bei Heidelberg (Stat. Jägerhaus-W., Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.).

Wolfsbuch, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. E Beilngries 11,5 km, AG. Riedenburg, P Pondorf b. Riedenburg; 328 Ew., kath. Pfarrk.

Wolfsburg, Rttrg., an der Aller in einer Exklave in Braunschweig; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Oebisfelde, E Vorsfelde 7 km; 337 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß.

— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, PE Marksuhl 5,5 km; 391 Ew.

Wolfschlugen, Df., am Neckar; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. E Nürtingen 5 km; 1407 Ew., PT, ev. Pfarrk., Stickschule, Flachsbau.

Wolfsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG., P u. E Staffelstein 2,5 km; 211 Ew., Bergbau auf Eisenerz.

— **in Ostpreußen**, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heilsberg, AG. Guttstadt, E Regerteln 8 km; 754 Ew., PT, kath. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, P Klein-Bresa; 119 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Goldberg-Hainau, AG. u. P Goldberg i. Schlesien, E Bad Hermsdorf 4 km; 700 Ew., Sandsteinbrüche.

— **auf der Höhe**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 10 km, P Pomehrendorf; 303 Ew.

Wolfsdorf-Niederung, Df., an der Nogat; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Einlage; 464 Ew., T.

Wolfsegg, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. Regenstauf, P Pielenhofen, E Etterzhausen 12 km; 314 Ew., Schloß.

Wolfsfurth, Tuchfabr., zu Würselen, Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Aachen; 11 Ew.

Wolfsgarten, Jagdschloß, Hess., Pr. Starkenburg, AG. Langen i. Hessen; P (W.-Jagdschloß, während der Anwesenheit des Hofes, sonst P Egelsbach), T.

Wolfsgefärth, Df., an der Weißen Elster; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida, P Liebschwitz a. Elster; 171 Ew., TE (Linie Leipzig-Probstzella der Preuß. Staatsb.), Wollspinnerei.

Wolfsgrün im Erzgebirge, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock; 150 Ew., PTE (Linie Aue-Adorf der Sächs. Staatsb.), Holzstoff- u. Pappenfabrikation.

Wolfsgrund, Forsthaus, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Ragnit, AG. Wischwill, P Nausseden; 7 Ew., E (Linie Pogegen-Schmalleningken der Insterburger Kleinb.).

— Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda, P Dorfchemnitz Bez. Dresden; 107 Ew., E (Linie Mulda-Sayda der Sächs. Staatsb.).

Wolfshagen am Harz, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Lutter a. Barenberg, E Langelsheim 3 km; 1701 Ew., PT, Zündwarenfabr., Kohlenbrennerei, Steinbrüche.

— **in der Ukermark**, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Strasburg i. Ukermark, E Woldegk 5 km; 335 Ew., PT, Schloß des Reichsgrafen von Schwerin.

— **in der Prignitz**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Westprignitz, AG. Perleberg, P Groß-Pankow i. Prignitz; 428 Ew., T.

— Df. das., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Rastenburg, AG. Barten, PE Drengfurt 7 km; 356 Ew.

— Df. das., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Hohenfelde i. Pommern; 205 Ew., E (Linie Kolberg-Köslin der Preuß. Staatsb.).

— Dom.-Vorw. das., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Velgast; 154 Ew., E (Linie Neu-Seehagen-Franzburg der Franzburger Südbahn).

— Gut das., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, P Czaycze; 129 Ew., E (Stat. Elsingen-W., Linie Weißenhöhe-Lobsens der Wirsitzer Kreisb.).

Wolfshain, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Spremberg, P Tschernitz; 360 Ew., TE (Linie Weißwasser-Forst i. Lausitz der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergwerk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Bunzlau, P Kaiserswaldau Kr. Goldberg-Hainau; 220 Ew.

— **in Sachsen**, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Beucha; 244 Ew., T.

Wolfshau, Kol. (690 m), in einem tiefen Tal des Riesengebirges, in das im Dezember die Sonne nicht scheint; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg i. Schlesien, AG. Schmiedeberg i. Schlesien, PE Krummhübel 2 km; 76 Ew., T, Kupfererzgrube.

Wolfshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Marburg Bez. Kassel, P Nieder-Walgern; 149 Ew., T.

Wolfsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, AG. Wörrstadt, PE Sprendlingen i. Rheinhessen 4,5 km; 596 Ew., ev. Pfarrk.

Wolfshöhe, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Gerdauen, AG. Nordenburg, P Abelischken; 129 Ew.

Wolfskehlen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. u. AG. Groß-Gerau; 1086 Ew., PTE (Linien Darmstadt-Worms u. [Stat. Leeheim-W.] Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Wolfskirch Bez. Posen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen; 423 Ew., PTE (Linie Lissa i. Posen-Landsberg a. Warthe der Preuß. Staatsb.).

Wolfskirchen, Df., unweit der Saar; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Drulingen; 695 Ew., PTE (Linie Saarburg-Saargemünd der Els.-Lothr. Eisenb.), ev. Pfarrk., Palmhutflechterei.

Wolfskuhle, Kol., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Hattingen a. Ruhr, AG. Bochum, P Heven; 369 Ew.

Wolfsmünster, Df. (163 m), an der Fränkischen Saale; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. P Gemünden i. Bayern; 287 Ew., E (Linie Gemünden-Hammelburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfk., Schifferei, Holzhandel, Ölmühlen.

Wolfsölden, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA., AG. u. P Künzelsau; 51 Ew., T.

Wolfspfütz, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Treuen, P Lengenfeld i. Vogtland; 160 Ew., E (Linie Reichenbach i. Vogtland-Lengenfeld der Sächs. Staatsb.), Streichgarnspinnerei u. Tuchfabrikation.

Wolfstein, Bezirksamt, Bay., RB. Niederbayern, im Böhmisch-Bayrischen Waldgebirge (Dreisesselberg, Lusen), hat auf 607 qkm 29,763 Ew., davon 46 Evang. (49 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in:

Wolfstein, Weiler das., AG., P u. E Freyung 1 km; 28 Ew., Bezirksamt, Forstamt, Schloß.

Wolfstein, St. (188 m), an der Lauter; Bay., RB. Pfalz, BezA. Kusel, LG. Kaiserslautern; 1036 Ew., PTFE (Linie Kaiserslautern–Lauterecken-Grumbach der Pfälz. Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., landwirtschaftliche Winterschule, Baumwollzeugfabr., Sägemühle, Bierbrauerei, Gerbereien, Kalkbrennerei, Spatgruben, Weinbau; Ruinen der Schlösser Alt- u. Neu-W.; altes Römerkastell u. eine wohlerhaltene keltische Opferstätte.

Wolfswarte (926 m), Felspartie auf dem Bruchberg des Oberharzes (s. Torfhaus).

Wolfswinkel, Fabrikort, am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. u. E Eberswalde 3 km, P Eisenspalterei-W.; 86 Ew., Papier-, Zellulosefabr., Maschinenfabr.

Wolftitz, Df. u. Rttrg., an der Wyhra; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Frohburg; 235 Ew., Schloß, Pappenfabrikation.

Wolgast, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG., P u. E Woldenberg 6 km; 329 Ew.

—— St. das., an der Peene (Mündungsarm der Oder); Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. LG. Greifswald; 8251 (*1816:* 4267, *1895:* 7880) Ew., davon 28 Kath.; PTFE (Linien Züssow–W. der Preuß. Staatsb. u. [Stat. W.-Schlachthof u. W.-Kleinbahnhof] Greifswald–W. der Greifswald-Wolgaster Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Korporierte Kaufmannschaft, Amtsgericht, Hauptzollamt, Seemannsamt, Konsulate für Dänemark, Niederlande, Schweden u. Norwegen, ev. Pfarrk., Realprogymnasium, Farbholzmühlen, Dampfsägemühlen, Fabrikation von Tabak u. Zigarren rc., chem. u. Zementfabr., Holzindustrie, Gußstahlwerk, Lohgerberei, Weißstickerei, Schiffbau, Schiffahrt, Hafen; Reederei *1905:* 15 Seeschiffe zu 469 Reg.-Tons; Hafenverkehr 1904: eingelaufen 124 Schiffe zu 10,338, ausgelaufen 121 Schiffe zu 10,575 Reg.-Tons. Serviskl. III. W., das 1257 Stadtrecht erhielt, war früher eine wichtige Festung und zeitweise Residenz einer pommerschen Fürstenfamilie und wurde 1713 durch die Russen verbrannt; es kam 1815 mit Neuvorpommern an Preußen.

Wolgasterfähre, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. u. P Wolgast; 93 Ew., T.

Wolittnick, Rttrg. u. Bahnhof, am Frischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heiligenbeil; 92 Ew., PTE (Linie Güldenboden–Königsberg der Preuß. Staatsb.).

Wolitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, PE Bartschin 3 km; 149 Ew.

Wolkau, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Nossen, P Starbach; 204 Ew., Ziegelei.

Wolkenberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Spremberg i. Lausitz; 314 Ew.

Wolkenburg (328 m), Berg im Siebengebirge (s. d.).

Wolkenburg, Df. u. Rttrg., l. an der Zwickauer Mulde; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. Penig; 856 Ew., PTE (Linie Glauchau–Wurzen der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Baumwollweberei.

Wolkenstein, St. (480 m), an der Zschopau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, LG. Chemnitz; 2183 (*1834:* 1800) Ew., davon 22 Kath.; PTFE (Linien Flöha–Annaberg u. W.–Jöhstadt der Sächs. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Annaberg), ev. Pfarrk., Schloß auf einem Felsen, Baumwollspinnerei, Korsett-, landwirtschaftl. Maschinen-, Buntkarton- u. Buntpapier-, Holzstoff-, Trikotagen-, Zigarren-, Posamentierwarenfabr., starke Schuhmacherei, Bierbrauerei, Beerensiedereien, Fruchtwein- u. Fruchtsäftefabrikation, Granitbrüche, Ochsen- u. Zuchtviehmarkt; in der Nähe eine Therme (25°) mit Bad.

Wolkering, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Regensburg II, PE Köfering 4 km; 221 Ew., kath. Pfarrk.

Wolkersdorf, Dom., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Frankenberg i. Hess.-Nass.; 64 Ew., OFörst.

Wolketsweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Ravensburg; 127 Ew., T.

Wölkisch, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Zehren; 247 Ew., T.

Wolkow, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Dargun, P Demmin; 118 Ew.

Wolkow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Demmin, AG., P u. E Treptow a. Tollense 7 km; 307 Ew., T.

—— Rttrg. das., Kr. u. AG. Regenwalde, P Groß-Raddow, E Ornshagen 12 km; 121 Ew.

Wolkowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, E Blastowo 1 km; 326 Ew., PTF.

Wolkramshausen, Df., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen; 800 Ew., PTFE (Linien Blankenheim–Münden u. Nordhausen–Erfurt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

Wolkshausen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Ochsenfurt 9,8 km, AG. Aub, P Euerhausen; 311 Ew., kath. Pfarrk.

Wolkwitz, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Grammentin; 156 Ew., ev. Pfarrk.

Wolla, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Dirschau, P Pelplin; 66 Ew., Dampfziegelei.

Wollaberg (Vorderwollaberg), Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Waldkirchen i. Bay., P Jandelsbrunn; 227 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wölland, Weiler (347 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Burglengenfeld; 37 Ew., E (Linie Haidhof–Burglengenfeld der Bayr. Staatsb.).

Wollbach, Gem., an der Kander; Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 902 Ew., PTE (Eisenb. Haltingen–Kandern, Forstamt, ev. Pfarrk., Weinbau.

—— Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Zusmarshausen; 276 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 15 km, P Burkardroth; 570 Ew.

—— Df. das., BezA. u. AG. Neustadt a. S., PE Heustreu 3 km; 524 Ew., kath. Pfarrk.

Wollbrandshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Duderstadt, AG., P u. E Gieboldehausen 6 km; 509 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wollenberg, Df., Bad., Kr. Heidelberg, Amt Sinsheim, AG. Neckarbischofsheim, E Helmstadt i. Baden 6 km; 251 Ew., PT.

—— Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. Oder, P Wölsickendorf; 242 Ew.

Wollendorf, Df., unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Neuwied, PE Fahr 1,6 km; 806 Ew., T, Schwemmsteinfabr.

Wollenthal, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Ponschau 2 km; 541 Ew.

Wollershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Osterode i. Hannover, AG. Herzberg a. Harz, PE Gieboldehausen 5 km; 316 Ew., ev. Pfarrk.

Wollersheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Düren, E Zülpich 8 km; 533 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wollersleben, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen, PE Wolkramshausen 2 km; 377 Ew.

Wollerstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wittingen i. Hannover; 60 Ew., T.

Wollersum, Höfe, an der Eider; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. P Lunden, E Karolinenkoog 3 km; 24 Ew., Hafen, Leuchtturm, starke Ausfuhr von Vieh u. Getreide.

Wollerup, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr., AG. u. P Sonderburg; 389 Ew., TE (Linien Norburg–Wollerup u. Schauby–Sonderburg der Alsener Kreisb.).

Wolletz, Rttrg., am 4 km langen Wolletzsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr., AG. u. E Angermünde 9 km, P Alt-Künkendorf; 141 Ew.

Wöllhausen, s. Ebhausen.

Wollin, Insel zwischen den Mündungsarmen der Oder: Swine und Dievenow.

Wollin, Df. u. Rttrg., am Randowtal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Schmölln i. Ukermark, E Wartin 7 km; 398 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern, P Zezenow; 484 Ew., E (Linie Wendisch-Silkow–Zezenow der Stolper Kreisb.).

—— Df. das., RB. Stettin, Kr. Randow, AG. u. P Penkun; 248 Ew., E (Kleinb. Kasekow–Penkun–Oder), ev. Pfarrk.

Wollin in Pommern, St., auf der Insel Wollin l. an der Dievenow; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, LG. Stettin; 4679 (*1816:* 2524, *1895:* 4899) Ew., davon 9 Kath. u. 77 Juden; PTFE (Linie Altdamm–Swinemünde der Preuß. Staatsb.) D, Vorschuß-, Bankverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Realprogymnasium, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Sägewerke, Schiffbau, Fischerei, Fischräucherei und Fischhandel, Schiffahrt (Reederei *1902:* 5 Segler mit 129 Brutto-Registertons, 1 Dampfer mit 95 Brutto-Registertons), Vieh- u. Pferdemärkte; ehemal. Zisterzienser-Nonnenkloster von 1288. Servisfl. IV. — W., das unter dem Namen Julin (Vineta, Jomsburg) schon im 10. Jahrh. eine wichtige Handelsstadt war, wurde 1043 und 1183 von den Dänen zerstört; daselbst stiftete Otto von Bamberg 1125 das spätere Bistum Kammin; es erhielt 1264 Stadtrecht und ist Geburtsort des Reformators Bugenhagen (1485).

— **Prov. Sachsen**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, E Groß-Wusterwitz 14 km; 870 Ew., PT, ev. Pfarrk.; dazu die Papierfabrik Friesdorf und die Pappenfabrik Grünaue.

Wollingst, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde, P Beverstedt; 220 Ew., T.

Wollmar, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Marburg, AG. Wetter, PE Münchhausen 3 km; 594 Ew., T.

Wöllmarshausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Landkr. Göttingen, AG. Reinhausen, P Rittmarshausen; 329 Ew., E (Göttinger Kleinb. [Gartetalbahn]).

Wollmatingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Konstanz, E Reichenau i. Baden 2 km; 1587 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weinbau.

Wollmerath, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Kochem, P Lutzerath; 188 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wollmeringen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant. Kattenhofen, AG. Diedenhofen, E Düdelingen 4 km; 906 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisensteinbergwerk, Steinbrüche.

Wollmerschied, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Rheingaukr., AG. Rüdesheim, P Lorch a. Rhein; 263 Ew., 2 Mineralbrunnen.

Wollmesheim, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Landau i. Pfalz 3,5 km; 738 Ew., T.

Wollmetshofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen; 245 Ew., PT.

Wollmirstädt, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wollin, P Warnow i. Pommern; 139 Ew.

Wöllnau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Eilenburg, P Doberschütz, E Mensdorf 5 km; 317 Ew.

Wöllnitz, Df., an der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Göschwitz, E Jena 4 km; 268 Ew., Bierbrauerei.

Wollomoos, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. E Aichach 9,2 km, P Altomünster; 176 Ew., kath. Pfarrk.

Wollrode, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Melsungen, PE Guxhagen 3 km; 332 Ew., T, ev. Pfarrk., Kohlengruben.

Wölls, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. Halle a. Saale, PE Landsberg b. Halle a. Saale 2 km; 374 Ew.

Wollseiffen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. E Gemünd a. Eifel 12 km; 408 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wöllstadt, s. Nieder- u. Ober-Wöllstadt.

Wollstein Bez. Posen, St., an der Dojca zwischen dem Wollsteiner und Berzyner See; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, LG. Meseritz; 3436 Ew., davon 1419 Evang., 1735 Kath. u. 281 Juden; PTFE (Linien Lissa i. Posen–Landsberg a. W. u. W.-Grätz der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt für den Kreis Bomst, Amtsgericht nebst Strafkammer für die Amtsgerichtsbezirke Unruhstadt u. W.), ev. u. kath. Pfarrk., Realschule, Samariterkrankenhaus, Siechenhaus, 2 ev. u. 1 kath. Waisenhaus, Maschinen-, Zigarrenfabr., Molkerei, Ziegeleien, Getreide-, Hopfen- u. Schuhwarenhandel. Servisfl. IV.

Wöllstein in Hessen, Flecken, an der Apfelbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, LG. Mainz; 1730 Ew., PTE (Eisenb. Sprendlingen–Fürfeld), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk. (Simultankirche), Präparandenanstalt, Weinbau.

Wollup (Amt-), Dom., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, P Zechin, E Letschin 8 km; 220 Ew.

Wöllwitz, s. Groß-Wöllwitz.

Wolmirsleben, Df., an der Bode; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Wanzleben, AG. Egeln; 2486 Ew., PTE (Linie Etgersleben–Förderstedt der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zichoriendarre, Braunkohlengrube Sophie.

Wolmirstedt, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, an der Elbe und Ohre, hat auf 696 qkm 53,645 (*1819:* 28,321) Ew., davon 51,872 Evang., 1625 Kath. u. 27 Juden (77 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 37,3, W 29,4 Mk., Landgemeinden A 40, W 26,1 Mk., Gutsbezirke A 29,8, W 34,1 Mk. Hauptort:

Wolmirstedt, St. (47 m) das., an der Ohre; LG. Magdeburg; 4307 (*1816:* 2301, *1895:* 4170) Ew., davon 153 Kath. u. 18 Juden; PTFE (Linie Halle–Magdeburg–Wittenberge der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Theater, Elektrizitätswerk, Fabr. für Zucker, Stärke, Leder, Ziegelbrennerei, Dampfmolkerei. Servisfl. IV. W. wurde vielleicht schon um 784 gegründet. Dabei Rttrg. Junkerhof-W. (23 Ew.) und die Domänen Schloß- u. Stiftsdomäne W. (33 u. 121 Ew.).

Wolmsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Frankenstein, AG. Reichenstein, P Kamenz i. Schlesien; 379 Ew., E (Kleinb. Kamenz–Reichenstein).

— Df. u. 2 Rttrgr. (Nieder- u. Ober-) das., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Bolkenhain 3 km; 639 Ew.

— s. auch Klein-, Langen- u. Steinigtwolmsdorf.

Wolmünster, Flecken u. Kantonshauptort, am Schwalbach; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saargemünd, AG. u. E Bitsch 11 km; 914 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloß, Sandsteinbruch.

Wolnzach, Markt (411 m), an der Wolnzach; Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld; 2178 Ew., PTE (Linie Wolnzach–Mainburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, bedeutender Hopfenbau; westl. der Sankt Kastulusberg (s. d.) mit Wallfahrtskirche.

— Bahnstation (400 m) das., zur Gem. Rohrbach, im Ilmtal; 52 Ew., PTE (Linien München–Bamberg–Hof u. W.–Mainburg der Bayr. Staatsb.).

Wolpadingen, Gem., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Sankt Blasien, P Wittenschwand, E Albbruck 14 km; 306 Ew.

Wolperndorf, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Wolkenburg; 186 Ew., ev. Pfarrk.

Wolperode, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Gandersheim, P Ackenhausen; 259 Ew., T.

Wolpertshausen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Hall; 238 Ew., PT.

Wolpertswende, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, PE Mochenwangen 4 km; 480 Ew., T, kath. Pfarrk., Gangolfsbad mit uralter Kapelle.

Wölpinghausen, Df., Schaumb.-Lippe, AG. Stadthagen, P Bad Rehburg, E Lindhorst 7,6 km; 578 Ew.

Wölsauerhammer, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Wunsiedel, P Brand b. Markt-Redwitz, E Markt-Redwitz 3,6 km; 398 Ew., Eisenhüttenwerk.

Wolschendorf, s. Klein- u. Langenwolschendorf.

Wolschweiler im Oberelsaß, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Altkirch, Kant., AG. u. E Pfirt 8 km; 387 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wolsdorf, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Königslutter, P Warburg, E Frellstedt 3,5 km; 811 Ew., T, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei, Braunkohlengrube; nahebei der Bergrücken Elm.

— Df., an der Bibisch; Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Diedenhofen-Ost, Kant., P u. E Metzerwiese 2 km, AG. Diedenhofen; 401 Ew., kath. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG., P u. E Siegburg 2 km; 1117 Ew.

Wölsendorf, Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Nabburg, P Schwarzenfeld; 126 Ew., E (Linie Nabburg–Oberviechtach der Bayr. Staatsb.).

Wolsfeld, Df., an der Nims; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bitburg; 457 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wölsickendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB.

Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Freienwalde a. Oder; 257 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wolsier, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Rathenow, P Spaatz; 209 Ew.

Wolsko, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, PE Friedheim 4 km; 394 Ew.

Woltem, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Frielingen Kr. Fallingbostel; 302 Ew.

Wolterdingen, Df., an der Brege; Bad., Kr. Villingen; Amt u. AG. Donaueschingen; 784 Ew., PTE (Bregtalbahn [Donaueschingen–Furtwangen]), kath. Pfarrk., Glasfabr., Sandsteinbrüche.

—— **bei Soltau**, Df., unweit der Böhme; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Soltau i. Hannover; 381 Ew., TE (Linie Soltau–Buchholz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wolteritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Güntheritz, E Rackwitz Kr. Delitzsch 3,5 km; 247 Ew., T, ev. Pfarrk.

Woltersdorf, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Königsberg i. Neumark, PE Jädickendorf 5 km; 282 Ew.

—— Df. u. Gut das., Kr., AG. u. E Soldin 7,5 km, P Rostin; 326 Ew.

—— **Kr. Jüterbog**, Df. das., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Luckenwalde; 685 Ew., PTE (Linie Berlin–Halle–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), OFörst. Scharfenbrück, Pappenfabr.

—— **bei Erkner**, Df. das., am Flacken- u. Kalksee; Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, E Erkner 3 km; 1697 Ew., PT, ev. Pfarrk., Handelsmühle, Sägemühle, Mineralwasserfabr., Ziegelei, Dampfschiffahrt (auf dem Kalkfließ) zwischen Erkner u. Rüdersdorf.

—— **Bez. Hannover**, Df. das., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. E Lüchow 4 km; 508 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Dramburg, PE Zülshagen Kr. Dramburg 4 km; 348 Ew.

—— Df. das., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Greifenhagen; 450 Ew., E (Linie Pyritz–Klein-Schönfeld der Pyritzer Kreisb.), ev. Pfarrk.

—— **Bez. Stettin**, Df. u. Rttrg. das., Kr. Randow, AG. Penkun, E Kaselow 4 km; 472 Ew., PT, ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, PE Freienwalde i. Pommern 5 km; 169 Ew.

—— **Bez. Magdeburg**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg Bez. Magdeburg; 453 Ew., PE (Linie Biederitz–Loburg der Preuß. Staatsb.), Holzwaren- u. Harmonikafabr.

—— Df. das., Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Groß-Wusterwitz 3 km; 353 Ew.; dazu Gut Dorotheenhof, 4 Ew.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Schlochau; 249 Ew., TE (Linie Schlochau–Reinfeld der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Groß-Woltersdorf.

Woltersdorferbaum, Etablissement, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Walsleben i. Mark; 29 Ew.

Woltersdorfer Papiermühle, Etablissement, zu Luckenwalde (s. d.).

Woltersdorfer Schleuse, Kol., am schiffbaren Kalkfließ zwischen Flacken- u. Dämeritzsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, P Woltersdorf b. Erkner; 137 Ew., D; Ausflugsort der Berliner.

Woltershausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld a. Leine, P Harbarnsen Kr. Alfeld, E Bodenburg 6 km; 428 Ew., ev. Pfarrk., Ölfabr.; westl. der Sackwald.

Wolterslage, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Osterburg; 112 Ew., T.

Woltersmühle, Häuser, Oldenb., Fürstentum Lübeck, AG. Ahrensböck, P Ottendorf; 20 Ew., Ackerbauschule.

Wolthausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle; 318 Ew., PT.

Wolthusen, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG., P u. E Emden 4 km; 900 Ew., T, ev. Pfarrk.

Woltin Kr. Greifenhagen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Greifenhagen 6 km; 971 Ew., PT, ev. Pfarrk., Ziegelbrennerei.

Wöltingerode, Gut, an der Oker; Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Goslar, PE Vienenburg 3 km; 200 Ew., Kalibergwerk; ehemal. Zisterzienserkloster; westl. der Harlyberg.

Woltmershausen, früher Df., jetzt Stadtteil von Bremen (s. d.).

Woltorf, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Bechelde; 264 Ew., PT; dazu Nervenheilanstalt Fürstenau.

—— Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Peine; 517 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Lehrte der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Woltow, Gut, Meckl.-Schwer., AG. u. P Tessin; 154 Ew., T.

Woltringhausen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Stolzenau, AG. Bassum, PE Uchte 8 km; 358 Ew., T.

Woltrup-Wehbergen, Bauersch., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG., P u. E Bersenbrück 3 km; 324 Ew.

Woltwiesche, Df., unweit der Fuse; Braunschw., Kr. Wolfenbüttel, AG. Salder; 559 Ew., PTE (Linie Braunschweig–Elze–Löhne der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk., Molkerei.

Wolzeten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Pewsum; 125 Ew., ev. Pfarrk.

Wolwark, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Schubin 5 km; 405 Ew.

Wolxheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant. u. AG. Molsheim, E Sulzbad 1,5 km; 878 Ew., PT, kath. Pfarrk., Stein- u. Kalksteinbrüche, vortrefflicher Weinbau; dazu Bad Sulz (s. Sulzbad).

Wolz, s. Groß-Wolz.

Wolzhausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Biedenkopf, P Breidenbach, E Wallau 8 km; 328 Ew., T.

Wolzig, Df., am Wolziger See, durch den der Storkower Kanal führt; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. Storkow, PE Friedersdorf i. Mark 4 km; 284 Ew., T.

Wombach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Lohr 2 km; 362 Ew.

Wommelshausen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Biedenkopf, AG. Gladenbach, P Weidenhausen Kr. Biedenkopf; 472 Ew., E (Linie Nieder-Walgern–Herborn der Preuß. Staatsb.).

Wommen, Df., an der Werra; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Eschwege, AG. Netra, P Nesselröden; 287 Ew., TE (Linie Bebra–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Maschinenfabr., Schloß.

Wompiersk, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG., P u. E Lautenburg i. Westpr. 7 km; 616 Ew.

Wonchabno, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. E Bomst 7 km, AG. u. P Unruhstadt; 302 Ew.

Wondollek, Hüttenwerk, in der Johannisburger Heide an der russischen Grenze; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Johannisburg, P Hinter-Pogobien; 105 Ew., Eisengießerei, Raseneisensteingruben.

Wondreb, Df., an der Wondreb; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Tirschenreuth 6 km; 344 Ew., P, Forstamt, kath. Pfarrk.

Wonfurt, Df., am Main; Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Haßfurt 4 km; 574 Ew., PT, schöne kath. Kirche, Schloß u. Park, Vieh- u. Schweinezucht, Gersten- u. Hopfenbau, Kalksteinbruch.

Wongrowitz, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, an der Welna, hat auf 1037 qkm 45,763 (*1819:* 29,973) Ew., davon 8557 Evang., 36,410 Kath. u. 765 Juden; 35,178 Pers. mit poln. Muttersprache (44 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 9,4, W 14,5 Mk., Landgemeinden A 9,4, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 10,3, W 10,6 Mk. Hauptort:

Wongrowitz, St. (69 m) das., an der Welna; LG. Gnesen; 5362 Ew., davon 1088 Evang., 3824 Kath. u. 450 Juden; PTFE (Linie Rogasen–Hohensalza [Inowrazlaw] der Preuß. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Gymnasium, ev. Lehrerseminar, ehemal. Zisterzienserkloster, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Elektrizitätswerk, Kunststein-, Zementwaren-, Likör-, Maschinenfabr., Sägewerke, Getreide- u. Schweinehandel. ServisA. IV.

Wönkhausen, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Lennep, P Radevormwald; 113 Ew.

Wonne, Küstenfluß in Hinterpommern, ostwärts von der Persante, nicht weit von Lassehne.

Wonneberg, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Rössel, AG. Seeburg, P Freudenberg i. Ostpr.; 387 Ew. — Df. das., Pr. Westpr., RB., AG. u. E Danzig 5 km, Kr. Danziger Höhe, P Schidlitz; 855 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wonno, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Schwarzenau i. Westpr., E Jamielnick 3 km; 441 Ew.

Wonorze, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Hohensalza (Inowrazlaw) 16 km, P Brudnia; 476 Ew.

Wonsbek, Df., unweit der Haderslebener Föhrde; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Fjelstrup; 404 Ew., TE (Linie Hadersleben–Christiansfeld der Haderslebener Kreisklein b.), ev. Pfarrk.

Wonsees, Markt, an der Kainach; Bay., RB. Oberfranken, BezA. Ebermannstadt, AG. u. E Hollfeld 5,8 km; 329 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wonsheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein i. Hessen, E Wendelsheim 2 km; 716 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wonsin, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., P Bobrau; 232 Ew.

Wonsosch Kr. Schubin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin; 408 Ew., PTFE (Linie Bromberg–Znin der Preuß. Staatsb.).

Wonsowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Neutomischel; 1728 Ew., PTFE (Linie Trzcionka–Neutomischel der Opalenitza-Kleinb.).

Wontrobowo, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz, P Schirotzken; 108 Ew.

Woosmer, Df., Meckl.-Schwer., AG. Dömitz; 433 Ew., PT, Fischerei. — E, s. Tews-Woos.

Woosten, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Goldberg i. Meckl.; 161 Ew., ev. Pfarrk.

Wöpel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Siedenlangenbeck; 107 Ew., T.

Wopersnow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG., P u. E Schivelbein 7,8 km; 308 Ew., ev. Pfarrk.

Wöpkendorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Sülze, P Dettmannsdorf-Kolzow; 167 Ew., Dampfmolkerei.

Woplauken, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG., P u. E Rastenburg i. Ostpr. 3 km; 393 Ew., T; Schlacht 7. April 1311, Niederlage der Litauer.

Wöpse, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hoya, AG. u. P Bruchhausen Kr. Hoya, E Gehlbergen 1 km; 483 Ew.

Woquard, Df., in der Marsch; Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr. u. AG. Emden, P Pewsum; 164 Ew., ev. Pf.

Worbis, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, umfaßt einen Teil vom Untern Eichsfeld und hat auf 446 qkm 40,204 (*1819:* 30,005) Ew., davon 9242 Evang., 30,941 Kath. u. 3 Juden (90 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 16,5, W 38,9 Mk., Landgemeinden A 17,6, W 29,4 Mk., Gutsbezirke A 20,4, W 34,9 Mk. Hauptort:

Worbis, St. das., am Ursprung der Wipper; LG. Nordhausen; 2006 (477 evang.) Ew., PTFE (Linie Wulften–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht (Strafkammer Heiligenstadt), OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., landwirtschaftl. Winterschule, Haushaltungsschule, Kornhaus, Dampfmolkerei, Bierbrauerei, Watte-, Öl- u. Zigarrenfabr. Serviskl. IV.

— s. auch Breiten- u. Kirchworbis.

Worblingen, Df., an der Ach; Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. Radolfzell; 812 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wörblitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Wittenberg, AG. u. P Dommitzsch; 312 Ew., E (Linie Pratau–Torgau der Preuß. Staatsb.).

Wörbzig, Df. u. Rittrg., Anhalt, Kr., AG. u. P Köthen i. Anhalt, E Gröbzig 5 km; 651 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Wörde, s. Schönewörde.

Wordel, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. P Märk.-Friedland; 205 Ew. — Df. das., Kr. Flatow, AG. Zempelburg, PE Kamin i. Westpr. 5 km; 671 Ew.

Wörden, s. Großenwörden.

Wörderfeld, Df., Lippe, Verw.-A. u. AG. Blomberg, P Rischenau, E Lügde 9 km; 362 Ew.

Worfelden, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr., AG. u. P Groß-Gerau, E Weiterstadt 4 km; 894 Ew., T, Vorschußverein, ev. Pfarrk.

Worfengrund, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Ortelsburg; 113 Ew.; daselbst OFörst. Reußwalde.

Worienen, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. E Preuß.-Eylau 10 km, AG. Landsberg i. Ostpr.; 261 Ew., PT, Bierbrauerei, Käsefabr.

Worin, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, P Jahnsfelde, E Trebnitz i. Mark 4 km; 177 Ew.

Woringen, Df. (638 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Memmingen; 749 Ew., PTE (Linie Kempten–Ulm der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wörishofen, Df. (626 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. Türkheim i. Bayern; 2329 Ew., PTFE (elektr. Lokalb. Türkheim–W.), kath. Pfarrk., Dominikanerinnenkloster, Rettungsanstalt für Mädchen, berühmte Naturheilanstalt, gegründet vom Pfarrer Kneipp (gest. 1897; Denkmal), großes Kasino; Luftkurort.

Woritten, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr. u. AG. Allenstein, P Dietrichswalde, E Bieffellen 4 km; 601 Ew.

Workallen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. u. P Liebstadt i. Ostpr.; 108 Ew.

Workeim, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg, P Raunau, E Neuendorf-Kerſten 5 km; 401 Ew.

Worlack, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Preuß.-Eylau, AG. u. P Landsberg i. Ostpr.; 100 Ew.

Worle, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Klein-Dommatau; 573 Ew.

Worleinen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., PE Langgut 9 km; 310 Ew.

Wörleschwang, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Zusmarshausen, E Welden 5 km; 407 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wörlitz, St., an einem See in der Elbniederung; Anh., Kr. Dessau, AG. Oranienbaum; 1824 (*1861:* 2021) Ew., PTFE (Dessau-Wörlitzer Eisenb.), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Domäne mit Schloß, Bierbrauerei, Dampfsägewerke mit Holzhandlung, berühmter Park, 1796—1802 von Herzog Leopold Friedrich Franz angelegt; W. ist Geburtsort des Geschichtschreibers Friedrich v. Raumer (1781) und dessen Bruders, des Geographen und Pädagogen Karl v. Raumer (1783). Dazu Domäne Münsterberg.

Wormbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg, PE Schmallenberg 5 km; 1564 Ew., kath. Pfarrk., Wollweberei, Bleibergwerke.

Wormditt, St. (72 m), an der Drewenz (r. zur Passarge); Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. LG. Braunsberg; 5249 (*1816:* 2016) Ew., davon 612 Evang., 4528 Kath. u. 109 Juden; PTFE (Linien Göttkendorf–Kobbelbude, Mohrungen–W. u. W.–Bischdorf der Preuß. Staatsb.), Reichsbankwarendepot, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Knaben- u. Mädchenschule, Heil- u. Pflegeanstalt für Epileptische, Waisenhaus, Malz-, Maschinenfabr., Zeugweberei u. Zeugdruckerei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Flachsbau in der Umgegend, Getreide-, Pferde- u. Viehhandel, große städtische Forstwirtschaft. Servisk l. IV. W. ist Stadt seit 1312.

Wormeln, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr., AG., P u. E Warburg 3 km; 433 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wormen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Rastenburg, P Korschen; 86 Ew., E (Linie Königsberg–Prostken der Preuß. Staatsb.).

Wormersdorf, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, E Meckenheim 3 km; 1053 Ew., PT, Steingutwaren; dabei Ruine der Tomburg, von 950—1156 Residenz der Pfalzgrafen am Rhein und 1170 zerstört.

Wormlage, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, E Sallgast 6,8 km; 591 Ew., PT, ev. Pfarrk., Spiritusbrennerei.

Wörmlitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Burg b. Magdeburg, PE Büden 4 km; 446 Ew., ev. Pfarrk.

Wörmlitz im Saalkreis, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. u. E Halle a. Saale 6 km; 837 Ew., P, ev. Pfarrk., Harzreinigungsanstalt u. Seifenfabr.

Worms, Kreis, Hess., Pr. Rheinhessen, am Rhein, meist niedriges Hügelland, hat auf 336 qkm 83,393 (*1816:* 37,248) Ew., davon 51,707 Evang., 27,959 Kath. u. 1894 Juden (248 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Worms, St. (86 m) das., am Rhein; LG. Mainz; mit den eingemeindeten Orten Hochheim, Neuhausen u. Pfiffligheim 45,968 Ew. (*1816:* 6259, *1895:* 25,444, *1900:* 40,705, davon waren 13,227 Kath. u. 1298 Juden); Inf.-Reg. Nr. 118, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe: Linien Mainz-W., W.-Bingen, Darmstadt-W., W.-Bensheim, W.-W.-Hafen, W.-Gundheim u. W.-Lampertheim der Preuß.-Hess. Staatsb. und Eisenb. W.-Offstein) D, Reichsbanknebenstelle, Filiale der Süddeutschen u. der Pfälzischen Bank, Vereinsbank, Kreisamt, Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen (für die Amtsgerichtsbezirke Alzey, Osthofen, Pfeddersheim u. W.), Hauptsteueramt, Handelskammer, OFörst., Gewerbeinspektion, Hafendirektion, Gewerbe- u. Kaufmannsgericht, 5 ev. u. 4 kath. Kirchen (der romanische Dom aus dem 11.—13. Jahrh. neuerdings restauriert), Synagoge, simult. Gymnasium u. Oberrealschule, höhere Mädchenschule, Aliceschule, Institut der Engl. Fräulein, Akademie für Bierbrauer, Technikum für Maschinenbau, Müllerei u. Mühlenbau, Gewerbeschule, landwirtschaftliche Winterschule, Andreaskirche jetzt Lagerhaus, Pauluskirche jetzt städt. Museum, Stadtbibliothek u. öffentl. Lesehalle, Judenfriedhof mit Gräbern aus dem 11. Jahrh., schönes Lutherdenkmal (von Rietschel entworfen) unfern des Bahnhofes, Ludwigsdenkmal, Bismarckdenkmal, Küchlerdenkmal, Ernst Ludwig-Brücke (Straßenverkehr), Eisenbahnbrücke, altes Stadthaus, städt. Spiel- u. Festhaus, Elektrizitätswerk, große Lackleberfabr. mit starker Ausfuhr, ferner Fabr. für Maschinen, Wasserglas, Kunstwolle, Tuch, Kaffeesurrogate, Schiefertafeln, Drahtwaren, Öle, Soda, Seifen u. Lichter, Papier, Schuhwaren, Filteranlagen, Mineralwasser, Sirup, alkoholfreie Weine, Konserven, künstl. Steine, Degras, Möbel, Malz, Zigarren, Schnellpressen ꝛc.; Bierbrauerei, Knochenbrennerei, Dampfmühlen, Ziegelbrennereien, berühmter Weinbau (Liebfrauenmilch), neue große Hafenanlagen, großes Lagerhaus, lebhafter Handel nebst Schiffahrt. — W. ist geschichtlich eine der wichtigsten Städte des Reiches. Es war schon zur Römerzeit vorhanden; die schönsten deutschen Sagen von den Nibelungen, von Siegfried und Kriemhild, vom Rosengarten u. a. sind mit ihm unlöslich verbunden. Kaiser Heinrich V. (der W. zur Reichsstadt machte) schloß dort 1122 das Konkordat mit dem Papst Calixt II. Unter den hier abgehaltenen Reichstagen sind die von 1495 (Abschaffung des Faustrechts, Ewiger Landfriede) und 1521 von Wichtigkeit, der letztere durch Luthers Auftreten (18. April seine Verteidigung im ehem. Bischofshof, auf dessen Grund jetzt das Heylsche Haus vor dem Dom steht). Am 31. Mai 1689 wurde W. durch die Franzosen niedergebrannt; 1801—14 war es bei Frankreich, 1815 kam es an Hessen.

Wormsdorf, Df., unweit der Aller; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Neuhaldensleben, AG. Seehausen Kr. Wanzleben, E Eilsleben 5 km; 901 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei.

Wormsfelde, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Landsberg a. W. 7,5 km, P Stolzenberg i. Neumark; 536 Ew., ev. Pfarrk., Teerofen.

Wormstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 6 km; 456 Ew., ev. Pfarrk.

Worndorf, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. E Meßkirch 7,5 km, P Oberschwandorf i. Baden; 432 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wörnersberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Pfalzgrafenweiler; 198 Ew., T.

Wörnitz, l. Nebenfluß der Donau in Bayern, entspringt bei Schillingsfürst auf der Frankenhöhe, durchströmt den Jura und das Nördlinger Ries und mündet bei Donauwörth; Länge: 112 km. Zuflüsse: l. die Sulzach und Rohrach, r. die Eger.

Wörnitz, E, s. Unterwörnitz.

Wörnitzostheim, Df., an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Nördlingen, P Alerheim, E Fessenheim 4 km; 228 Ew., ev. Pfarrk.

Wörnitzstein, Df. (411 m), in einem schönen Tal an der Wörnitz; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Donauwörth; 416 Ew., PTE (Linie Buchloe-Augsburg-Pleinfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obstbau.

Wörpe, r. Nebenfluß der Wümme in der preuß. Prov. Hannover, RB. Stade.

Wörpedorf, Moorkol., an der Wörpe; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Grasberg; 584 Ew., E (Stat. W.-Grasberg, Bremisch-Hannoversche Kleinb.), Molkerei, Moordammkulturen.

Wörpen, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. P Koswig i. Anhalt; 181 Ew., ev. Pfarrk.; dazu das Jagdschloß Hubertusberg.

Worphausen, Kol., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, P Grasberg; 192 Ew., E (Bremisch-Hannoversche Kleinb.).

Worplack, Rittrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. P Rössel; 127 Ew.

Worpswede, Df., auf einer Anhöhe zwischen Mooren; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Osterholz, AG. Lilienthal, E Wörpedorf 6 km; 744 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Malerkolonie, Ziegelbrennerei. Die Kirche, 1759 erbaut, war die erste in den neuen Moorkolonien; Denkmal Findorfs, des Begründers der Moorkolonien im Bremischen, auf dem Heideberg.

Wörresbach, s. Niederwörresbach.

Worringen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Cöln; 5947 Ew., PTE (Linie Cöln-Zevenaar der Preuß. Staatsb.) D, kath. Pfarrk., Zuckerrübenbau, Ziegeleien, Kalkbrennereien, Dampfmühlen, Kettenschmiederei, Schiffahrt; Schlacht 5. Juni 1288.

Wörrstadt, Flecken, Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Oppenheim, LG. Mainz; 2340 Ew., PTFE (Linie Mainz-Wahlheim der Preuß.-Hess. Staatsb.), Spar- u. Darlehnskasse, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Acker- u. Weinbau, Fundort von römischen Altertümern.

Wörsbach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Kaiserslautern, AG. Otterberg, P Olsbrücken, E Olsbrücken-Frankelbach 2,5 km; 393 Ew.

Wörschweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Sankt Ingbert, AG. Blieskastel, P Schwarzenacker; 233 Ew., Papiermühle, Glashütte.

Wörsdorf, Df., am Wörsbach (zur Ems u. Lahn); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. Idstein; 849 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. Main-Limburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Wört in Württemberg, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, E Dinkelsbühl 7 km; 440 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wortelstetten, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Buttenwiesen, E Nordendorf 7 km; 380 Ew.

Worth, Weiler, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Lüdenscheid; 252 Ew., E (Linie Werdohl-Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen).

—— s. auch Schöneworth.

Wörth an der Isar, Df. u. Bahnstation (371 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern; 335 Ew., PTFE (Linie Landshut-Landau a. Isar der Bayr. Staatsb.), Schloß.

—— Df. das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Erding, PE Hörlkofen 3,3 km; 101 Ew., kath. Pfarrk.

—— Insel (Roseninsel) mit königl. Schloß im Starnberger (Würm-) See das., BezA. u. AG. Starnberg, PE Feldafing 1,6 km; unbewohnt.

—— **an der Donau**, Markt (326 m) das., RB. Oberpfalz, BezA. u. LG. Regensburg; 1246 Ew., PTE (Walhallabahn Stadtamhof-W.), Amtsgericht, kath. Pfarrk., Weinbau, Mineralquelle, Schloß des Fürsten von Thurn u. Taxis, ehemals des Bischofs von Regensburg.

—— **am Rhein**, Df. (106 m) das., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, AG. Kandel (Langenkandel); 2001 Ew., PTE (Linien Winden-Maximiliansau u. Germersheim-Lauterburg der Pfälz. Eisenb.), ev. Pfarrk., Fischerei in alten Rheinläufen.

—— **am Main**, St. (129 m) das., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, AG. Klingenberg; 1688 Ew., davon 65 Evang. u. 23 Juden; PTE (Linie Aschaffenburg-Miltenberg der Bayr. Staatsb.), Darlehnskasse, kath. Pfarrk.,

Mädchenrettungs- u. Waisenhaus, Schloß, Leiternfabrikation, Bau eiserner Schiffe auf 2 Werften, Dampfziegelei, Steinbrüche, Obstbau.

Wörth an der Sauer, Df. (135 m) u. Kantonshauptort, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Weißenburg, LG. Straßburg; 1036 Ew., PTFE (Linie Walburg-Lembach der Elf.-Lothr. Eisenb.), 2 Vorschußkassen, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Gerberei, Wollspinnerei, Ziegelbrennerei, Ölmühle, Holzhandel, Wein- u. Obstbau; 6. Aug. 1870 Sieg des Kronprinzen von Preußen über Mac Mahon. Denkmal Kaiser Friedrichs III. auf dem Schlachtfelde, schönes Denkmal der dort gefallenen Bayern auf dem Friedhof, Denkmäler auf dem Schlachtfeld.

— s. auch Donau-, Grünen- u. Peterswörth.

Worthnocken, Etablissement, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Lüdenscheid; 101 Ew.

Wöschbach, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Durlach, E Berghausen 5 km; 1068 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Woschczytz Kr. Pleß, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Sohrau i. Oberschles., E Pallowitz 6 km; 519 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Woschine, herrschaftl. OFörst., zu Rothwendig (s. d.), P Dratzigmühle.

Woseyau, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Kranz i. Ostpr.; 429 Ew.

Woserin, Df. u. Pachthof, am gleichnam. See; Mecklb.-Schwer., AG. Goldberg i. Mecklb., P Borkow i. Mecklb.; 181 Ew., ev. Pfarrk., großherzogl. Hausgut, Fischerei.

Wosfarken Kr. Graudenz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Graudenz; 449 Ew., PE (Linie Culmsee-Marienburg der Preuß. Staatsb.).

Wössingen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten; 1799 Ew., PTE (Linie Grötzingen-Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Mohn- u. Tabakbau.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Kerkingen; 101 Ew., kath. Pfarrk.

Wossitz, Df., im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Trutenau Kr. Danziger Niederung, E Praust 13 km; 374 Ew., ev. u. kath. Pfarrk.

Woszczkowo, Df. u. Rttrg., Preuß. Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Dlonie; 159 Ew.

Woszellen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Lyck; 318 Ew., PTE (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.).

Woßznitzen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Sensburg, AG. Nikolaiken i. Ostpr., E Stürlack 22 km; 612 Ew., PT, Fohlenkaufsgenossenschaft.

Wöten, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. Parchim, P Herzberg i. Mecklb.; 114 Ew.

Wotenick, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Demmin; 254 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wotenitz, Df. u. Hof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Grevesmühlen; 248 Ew.

Wöterkeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Friedland, AG. Schippenbeil; 212 Ew., PTE (Linie Königsberg-Prostken der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Wotersen, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Herzogt. Lauenburg, AG. Schwarzenbek, P Roseburg, E Büchen 6 km; 191 Ew., T.

Wothschwiensee, See in Pommern, südöstl. von Daber, ist 12 km lang und 2 km breit.

Wotzlaff, Df., im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, E Praust 11 km; 515 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Worfelde, Df., im Warthebruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Oststernberg, AG. Sonnenburg i. Neumark, E Vietz 11 km; 555 Ew., PT, ev. Pfarrk., Vieh- u. Heuhandel.

Woyanow, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Praust; 198 Ew.

Woycin, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Strelno 13 km; 496 Ew., PTF, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Znin, AG. Labischin, P Schepanowo, E Bartschin 4 km; 521 Ew.

Woyditten, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, AG. u. P Zinten; 100 Ew.

Woyens, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben; 677 Ew., PTE (Linien Neumünster-Vamdrup u. W.-Hadersleben der Preuß. Staatsb. u. Hadersleben-W. u. W.-Rödding der Haderslebener Kreiskleinb.), Nebenzollamt I, Baumschulen.

Woynitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen, E Kelke 3 km; 520 Ew., kath. Pfarrk.

Woynowice (Wojnowice), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Buk, E Opalenitza 4 km; 1262 Ew.

Woynowitz (Wojnowitz) **Bez. Posen**, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Lissa i. Posen 17 km; 386 Ew., PTF, Stärkefabr.

Woynowo, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Wilhelmsort; 309 Ew., E (Linie Marthashausen-Wierzchucin der Bromberger Kreisb.), Molkerei, Dampfziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Unruhstadt, P Groß-Schmöllen; 168 Ew.

Wozinkel, Allodialgut, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Parchim; 64 Ew., Ziegelei, Molkerei.

Woziwoda, s. Schüttenwalde.

Wrangelsburg, Rttrg. Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald, P Züssow; 212 Ew.

Wrechen, Lehng., Mecklb.-Strel., AG. Feldberg i. Mecklb., P Fürstenhagen; 177 Ew.

Wrechow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Zehden, E Klemzow 3 km; 388 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wredenhagen, Df., Mecklb.-Schwer., AG. u. E Röbel 13 km; 475 Ew., PTF, OFörst., Dampfmühle; dabei Pachthof Hof-W., 69 Ew., Brennerei, Dampfmolkerei, Dampfmühle.

Wreechen, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Lauterbach a. Rügen; 114 Ew.

Wremen, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Dorum; 1038 Ew., PTFE (Linie Geestemünde-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.), Nebenzollamt I, ev. Pfarrk., Rettungsstation für Schiffbrüchige, Schiffahrt, Dampfmühlen.

Wremer Tief, Höfe, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Lehe, AG. Dorum, P Wremen; 34 Ew., T.

Wreschen, Kreis, Preuß., Pr. u. RB. Pos., am Eintritt der Warthe in das Reich, hat auf 561 qkm 35,449 (*1819:* 23,231) Ew., davon 4026 Evang., 30,653 Kath. u. 767 Juden, 29,694 Pers. mit poln. Muttersprache (63 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,6, W 13,7 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 14,1 Mk., Gutsbezirke A 10,6, W 12,0 Mk. Hauptort:

Wreschen, St. (95 m) das., an der Wreschnitza; LG. Gnesen; 5536 (*1816:* 2341, *1895:* 5148) Ew., davon 900 Evang., 4165 Kath. u. 469 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 46; PTFE (Linien Öls-Gnesen, Posen-W. u. W.-Strzalkowo der Preuß. Staatsb. u. Wreschener Kleinb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Knaben- u. Mädchenschule, Kreislazarett, Elektrizitätswerk, Zementwaren-, Schuhwaren-, Zuckerfabr., Ölmühle, Molkerei, Pferde-, Vieh- u. Getreidehandel. Servisfl. III.

Wrescherode, Df., Braunschw., Kr., AG., P u. E Gandersheim 2 km; 444 Ew., T.

Wreschin Kr. Filehne, Df., unweit der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Filehne; 801 Ew., PTE (Linie Kreuz-Rogasen der Preuß. Staatsb.).

Wreske, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr. u. AG. Oppeln, P Chrosczina, E Dambrau 5 km; 452 Ew.

Wrestedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, E Stederdorf 2 km; 455 Ew., PT.

Wrexen, Df., an der Diemel; Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen; 854 Ew., PTE (Linie Fröndenberg-Kassel der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Strohpapierfabr., Sandsteinbrüche.

Wriedel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, PE Brockhöfe 6 km; 292 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wriezen, St. (19 m), an einem schiffbaren Kanal (unterhalb die Alte Oder); Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, LG. Prenzlau; 7002 (*1816:* 4505, *1895:* 7142) Ew., davon 205 Kath. u. 139 Juden; PTFE (Linien

Eberswalde-Frankfurt a. Oder, Werneuchen-W. u. W.-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht (Strafkammer Eberswalde), ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Realprogymnasium, höhere Mädchenschule, Taubstummenanstalt, Hospital, Volksbibliothek, Fabr. für Maschinen, Seife, Leder, Öl, Sirup, Essig, Dachpappen, Zementwaren u. Spiritus, Dampfschneidemühle, Kalkbrennerei, Gärtnerei, Gänsemästerei, Bierbrauerei, Braunkohlengrube. Serviskl. III. W. ist wendischen Ursprungs; es erhielt 1332 deutsches Stadtrecht.

Wriezen, s. auch Alt-Wriezen.

Wrisbergholzen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Alfeld, E Almstedt-Segeste 8 km; 473 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Leinweberei, Ziegelbrennerei, Obstbau; westl. die Vorberge.

Wrisse, Df., Preuß., Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Aurich, P Aurich-Oldendorf; 276 Ew., E (Linie Aurich-Leer der Kreisb. Wittmund-Aurich-Leer).

Wrist, Df., an der Brame; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Steinburg, AG. Kellinghusen; 376 Ew., PTE (Linien Altona-Kiel u. W.-Itzehoe d. Preuß. Staatsb.), Molkerei.

Wrixum, Df., auf Föhr; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. u. P Wyk a. Föhr; 317 Ew., T.

Wroble, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Strelno, AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Kruschwitz; 202 Ew.

Wroblewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. u. E Wronke 7 km; 1008 Ew., PT.

Wrodow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Penzlin, P Mölln i. Mecklenburg; 101 Ew.

Wrohm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, P Dellstedt; 480 Ew., T; östl. Lexfähr an der Eider (7 Ew.).

Wroniawy, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein; 1182 Ew., PTE (Linie Lissa i. P.-Landsberg a. Warthe der Preuß. Staatsb.).

Wronin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kosel, AG. Gnadenfeld, E Poln.-Neukirch 8 km; 1101 Ew., PT.

Wronke, St. (56 m), an der Warthe; Preuß., Pr., RB. u. LG. Pos., Kr. Samter; 4671 (*1816:* 1708, *1895:* 4357) Ew., davon 1460 Evang., 2755 Kath. u. 455 Juden; PTFE (Linie Posen-Stargard der Preuß. Staatsb.), Warendepot der Reichsbank, 3 Volksbanken, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privatknaben- u. Mädchenschule, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Zentralgefängnis, Elektrizitätswerk, Stärkesirupfabr., Bierbrauerei, Ziegeleien, Handel mit Getreide, Spiritus u. Produkten. Serviskl. IV.

Wronken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. Oletzko, AG. Marggrabowa, P Duneyken; 166 Ew., T.

—— s. auch Groß-Wronken.

Wronnen, s. Groß-Wronnen.

Wronowo, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Wolenice; 129 Ew.

—— Vorw. das., Kr. u. AG. Kosten, P Turew; 120 Ew.

Wronowy, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Strelno; 108 Ew.

Wrontschin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Posen-Ost, AG. u. P Pudewitz; 242 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Posen-West, AG. Posen, P Mobrze, E Czempin 12 km; 925 Ew.

Wrotkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Koschmin 6 km; 628 Ew.

Wrotzk, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr.; 680 Ew., PTFE (Linie Schönsee-Strasburg i. Westpr. der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wrotzlawken, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Culm, AG. Culmsee; 175 Ew., PTE (Linie Culmsee-Marienburg der Preuß. Staatsb.).

Wrzesnia, r. Zufluß der Warthe, entspringt südl. von Gnesen und mündet in Polen.

Wrzessin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. u. P Hultschin, E Kuchelna 10 km; 432 Ew.

Wrzosse, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Ludwigsdorf; 104 Ew.

Wszedzin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG., P u. E Mogilno 5 km; 403 Ew.

Wszembórz, Rttrg., Preuß, Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Borzykowo; 258 Ew.

Wtelno, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Trischin; 737 Ew., E (Linie Bromberg-Krone a. d. Brahe der Bromberger Kreisb.), kath. Pfarrk., Oförst.

Wturek, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Ostrowo Bez. Posen 4,5 km; 361 Ew.

Wubiser, s. Groß- u. Klein-Wubiser.

Wuchzenhofen, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Leutkirch; 195 Ew., kath. Pfarrk.

Wuckel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pommern, P Juchow i. Pommern; 170 Ew.

Wucker, Forsth., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, P Ringenwalde; 9 Ew., T.

Wudarge, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Jakobshagen, E Tornow 4 km; 317 Ew., ev. Pfarrk.

Wudicke, s. Groß-Wudicke.

Wudki, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Wreschen; 126 Ew., E (Linie Wreschen-Mierzewo der Wreschener Kleinb.).

Wudschin, s. Groß-Wudschin.

Wudzynek (Wudsinnek), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. u. Landkr. Bromberg, AG. Krone a. d. Brahe, PE Klahrheim 4 km; 413 Ew.

Wugarten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Friedeberg i. Neumark, P Blumenfelde i. Neumark, E Marienwalde 8 km; 542 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wuhlenburg, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Hoopte Bez. Hamburg; 69 Ew., T.

Wuhrow, s. Alt- u. Neu-Wuhrow.

Wuischke bei Pommritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Pommritz; 194 Ew.

Wuisse, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Château-Salins, P Hampont; 203 Ew., T, kath. Pfk.

Wuitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Rehmsdorf; 243 Ew., E (Stat. W.-Mumsdorf, Linien Altenburg-Zeitz der Sächs. Staatsb. u. Gera-W.-Mumsdorf der Eisenb. Gera-Meuselwitz-W.), ev. Pfarrk., Brauerei u. Malzfabr., Braunkohlengruben, Brikettfabr.

Wülfel, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann.; 3371 Ew., PTE (Linie Hannover-Elze der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Hannover-Hildesheim), chem. Fabr., Eisenhüttenwerk, Ziegelbrennerei.

Wulfelade, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. E Neustadt a. Rübenberg 9 km, P Mariensee a. Leine; 310 Ew.

Wulfen in Anhalt, Df. u. Dom. (Bobbe), Anh., Kr. u. AG. Köthen; 1361 Ew., PTFE (Linie Halle-Magdeburg-Wittenberge der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zuckerfabr.

—— **Bez. Münster**, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Dorsten; 1209 Ew., PTE (Linie Dorsten-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Ölmühle.

Wulfenau, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Vechta, P Dinklage; 167 Ew., ev. Pfarrkapelle.

Wülfer, Df., Lippe, AG. Salzuflen, Verw.-A. u. P Schötmar; 222 Ew., T.

Wulferdingsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. u. Kr. Minden, AG. u. E Oynhausen 4 km, P Volmerdingsen; 1246 Ew.

Wülferode, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Bemerode, E Wülfel 5 km; 307 Ew.

Wulfersdorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Beeskow-Storkow, AG. u. P Beeskow; 129 Ew.

—— Df. das., Kr. Ostprignitz, AG. u. E Wittstock 9 km; 505 Ew., PT.

Wülfershausen bei Arnstein, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Karlstadt, AG. u. E Arnstein 10 km; 562 Ew., PT.

—— **an der Saale**, Df. (256 m) das., an der Fränkischen Saale; BezA. u. AG. Königshofen i. Bayern; 820 Ew., PTE (Linie Neustadt a. Saale-Königshofen i. Grabfeld der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wulferstedt, Df., am Halberstädter Bruch; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Oschersleben, E Neuwegersleben 4 km; 1584 Ew., PT, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Ziegelbrennerei.

Wülfingen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, E Elze 5 km; 436 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wülfingerode, Df. u. Rttrg., an der Wipper; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Bleicherode, PE Sollstedt 2 km; 491 Ew., ev. Pfarrk., Leinweberei.

Wülfinghausen, Df. u. Klosterg., am Nordfuß des Osterwaldes; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Kalenberg, P Eldagsen, E Mehle 5 km; 267 Ew., ev. Pfarrk., ev. Damenstift im ehemal. Kloster (1235—1593).

Wulflatzke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, E Lottin 4 km; 677 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wülflingen, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG., P u. E Haßfurt 2 km; 347 Ew.

Wülfrath, St., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann; 8537 (*1882:* 3942, *1895:* 7278, *1900:* 7918) Ew., davon 5290 Evang. u. 3190 Kath.; PTFE (Linien Aprath-Velbert u. Ratingen-W. d. Preuß. Staatsb.), 2 ev. u. 2 kath. Pfarrk., höhere Stadtschule, Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Elektrizitätswerk, mechan. Stoffweberei, Band-, Lederschäfte-, Schloß- u. Baubeschläge-, Maschinen- u. Fahrzeug-, Gußstahl-, Kleineisen- u. Stahlwarenfabrikation, Eisengießerei, Gerberei, Ziegeleien, Branntweinbrennereien, Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei, Eisen- u. Kurzwarenhandel. Zum Stadtbezirk gehören Aprath, Dornap, Flandersbach, E Dornap-Hahnerfurth u. Df. u. Rttrg. Düssel. Servisкl. IV. W. ist erst seit 1856 Stadt.

Wulfsahl, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Neustadt i. Mecklenburg, P Ziegendorf, E Grabow 18 km; 342 Ew.

Wulfsen im Lüneburgischen, Df., an der Aue; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe; 348 Ew., PTFE (Linie Lüneburg-Buchholz der Preuß. Staatsb.).

Wulfshagen, Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Eckernförde, AG. u. P Gettorf; 227 Ew.

—— s. auch Kloster-Wulfshagen.

Wulfshöfen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Labiau, PE Nautzken 2 km; 112 Ew.

Wulfsode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, PE Brockhöfe 7 km; 139 Ew., T.

Wülfte, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon, P Scharfenberg Kr. Brilon; 236 Ew., E (Linie Brilon-Soest der Westf. Landeseisenb.).

Wulften am Harz, Df., an der Oder (Steinlake); Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u. AG. Osterode a. Harz; 1395 Ew., PTE (Linien Ottbergen-Nordhausen u. W.-Leinefelde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Zementwarenfabr., Kiesgruben.

—— Df. das., RB., Landkr. u. AG. Osnabrück, P Schledehausen, E Wissingen 7 km; 333 Ew.

Wulka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen; 262 Ew., PTE (Linie Wreschen-Strzalkowo der Preuß. Staatsb.).

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., P Zajonskowo, E Montowo 3,6 km; 101 Ew.

Wulkau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. u. P Sandau a. Elbe, E Havelberg 10 km; 598 Ew., T.

Wulkenzin, Df., Mecklb.-Strel., AG. Neubrandenburg; 475 Ew., PTE (Linie Ludwigslust-Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), ev. Pfarrk.

Wülknitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa; 449 Ew., PTE (Linie Rossen-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Holzimprägnieranstalt, Ziegelei.

—— s. auch Kleinwülknitz.

Wulkow bei Booßen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. AG. Frankfurt a. Oder, Kr. u. E Lebus 4 km, P Booßen; 178 Ew.

—— **bei Trebnitz**, Df. u. Rttrg. das., AG. Seelow, PE Trebnitz i. Mark 5 km; 324 Ew., T.

—— Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Kyritz i. Prignitz 7 km; 138 Ew.

Wulkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Lindow i. Mark, P Alt-Ruppin; 493 Ew., E (Ruppiner Kreisb.), ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. u. P Stargard i. Pommern; 267 Ew., E (Linien Stettin-Belgard u. Kallies-W. der Preuß. Staatsb.).

—— s. auch Groß-Wulkow.

Wulksfelde, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. Bargteheide, P Wohldorf, E Ahrensberg 12 km; 365 Ew.

Wüllen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr., AG. u. E Ahaus 3 km; 2073 Ew., PT, kath. Pfarrk., Weberei.

Wullenstetten, Df. (490 m), Bay., RB. Schwaben, BezA. Neu-Ulm, AG. Weißenhorn, P Senden i. Schwaben; 415 Ew., E (Linie Senden-Weißenhorn der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Wüllersleben, Df., Schwarzb.-Rud., LandratsA. Rudolstadt, AG., P u. E Stadtilm 5 km; 341 Ew., T, ev. Pfarrk.

Wüllesheim, s. Frau- u. Jakobwüllesheim.

Wullmeringhausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Bigge, P Assinghausen, E Olsberg 5 km; 479 Ew., T, Zinkhütte, Bergbau auf Blei- u. Zinkerz.

Wüllmersen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Beetzendorf, P Stöckheim i. Altmark; 174 Ew., E (Stat. W.-Mehmke, Linie Beetzendorf-Diesdorf der Kleinb. Bismark-Kalbe a. M.-Beetzendorf-Diesdorf], Ziegelei.

Wulm, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. u. AG. Glauchau, P Mosel; 140 Ew., E (Linie Mosel-Ortmannsdorf der Sächs. Staatsb.).

Wülmersen, Rttrg., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Hofgeismar, AG. Karlshafen, P Trendelburg; 32 Ew., E (Linie Hümme-Karlshafen linkes Ufer der Preuß. Staatsb.).

Wulmstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr., AG. u. E Verden 11 km, P Morsum; 682 Ew.

Wülperode, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck, P Wiedelah, E Schladen 4 km; 390 Ew.

Wulpingsee, See in Ostpreußen, 7 km lang, 2 km breit, fließt r. zur oberen Passarge ab.

Wülpke, Df., Preuß., Pr. Westf., RB., Kr. u. AG. Minden, P Kleinenbremen, E Bückeburg 4 km; 344 Ew.

Wulsbüttel, s. Wohlsbüttel.

Wulsch, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen; 170 Ew.

—— s. auch Hohenwulsch.

Wulsdorf, Df., unweit der Weser; Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Geestemünde; 3176 Ew., PTE (Linien Wunstorf-Bremerhaven u. Geestemünde-Stade der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brauerei, Mühlenbau, Ziegelbrennerei.

Wültschkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neumarkt i. Schlesien, PE Maltsch i. Schlesien 5 km; 421 Ew.

Wülzburg, ehemal. Festung, s. Weißenburg a. S.

Wümbach, Df., Schwarzb.-Sondersh., Verw.-Bez. u. AG. Gehren, P Gräfinau a. Ilm, E Langewiesen 3 km; 553 Ew.

Wümme, Quellfluß der Lesum (s. d.) in Hannover, entspringt im höchsten Teil der Lüneburger Heide, fließt teilweise durch die Moore u. empfängt l. die Veerse und Wiedau, r. die Wörpe.

Wümmingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Achim, P Ottersberg i. Hann.; 327 Ew., T.

Wundersleben, Df. u. Rttrg., an der Unstrut; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Weißensee, AG. u. P Sömmerda, E Straußfurt 4 km; 495 Ew., ev. Pfarrk.

Wunderthausen Bez. Dortmund, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. E Berleburg 13 km; 572 Ew., PT.

Wundichow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp i. Pomm., AG. Bütow, E Muttrin 8 km; 343 Ew., PTF, Molkerei, Ziegelei, Fischzuchtanstalt.

Wundlacken, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB., Landkr. u. AG. Königsberg i. Ostpr., P Kalgen; 145 Ew.

Wundschütz, Df. u. Rttrg., an der Stober; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kreuzburg i. Oberschles., AG., P u. E Konstadt 5 km; 865 Ew.

Wünheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Geb-

weiler, Kant., AG. u. P Sulz i. Oberelsaß, E Obersulz 3 km; 1030 Ew., kath. Pfarrk., Eisengießerei.

Wünnenberg, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"; 286 m), in einem Tal an der Afte u. Aa; Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Büren, AG. Fürstenberg i. Westf., E Alme 10 km; 1058 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.; nördl. das fruchtbare Sindfeld (fälschlich Sentfeld), Sachsenschlacht 794.

Wunneschin, s. Groß= u. Klein=Wunneschin.

Wünsch, s. Nieder= u. Ober=Wünsch.

Wunscha, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Lausitz, AG. Muskau, P Reichwalde; 224 Ew.

Wünschelburg, St. (371 m), an der Posna u. am Fuß der Heuscheuer; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neurode, LG. Glatz; 2704 (*1816:* 1410) Ew., davon 176 Evang.; PTFE (Eulengebirgsbahn [Reichenbach i. Schles.-W.]), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Spindel= u. Rouleaurfabr., Branntweinbrennereien, Sandsteinbrüche u. Dampfsteinsägewerk.

Wünschendorf Kr. Lauban, Df. u. Gut, am Queis; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Lauban 8 km; 626 Ew., T, Tonröhrenfabr.

—— Df. das., Kr. Löwenberg, AG. Lähn, P Matzdorf, E Schmottseifen 7,5 km; 330 Ew., ev. Pfarrk., Kalkwerke.

—— **bei Lengefeld**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, AG. Lengefeld, PE Reifland 2 km; 930 Ew., Fabrikation von Holzwaren (Rädern, Spielwaren), Kisten u. Leim.

—— **bei Pirna**, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, PE Lohmen i. Sachsen 5 km; 360 Ew.

—— **an der Elster**, Df., an der Weißen Elster; Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.=Bez. (Neustadt a. Orla), AG. Weida; 461 Ew., PTE (Linien Werdau-Mehltheuer u. Gera-Weischlitz der Sächs. Staatsb.).

Wünschensuhl, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 3. Verw.=Bez. (Eisenach), AG. Gerstungen, P u. E Marksuhl 5 km; 422 Ew.

Wunschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Miltitz=Roitzschen; 153 Ew.

Wünsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. u. P Zossen; 589 Ew., TE (Linie Berlin-Elsterwerda der Preuß. Staatsb.).

Wunsiedel, Bezirksamt, Bay., RB. Oberfranken, umfaßt einen großen Teil des Fichtelgebirges (Schneeberg, Egerquelle), ist reich an Eisenerzen und hat auf 467 qkm 43,332 Ew., davon 37,279 Evang., 6006 Kath. u. 18 Juden (93 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Wunsiedel, St. (547 m) das., im Fichtelgebirge, an der Röslau; LG. Hof; 4361 (*1840:* 3729) Ew., PTFE (Linie Holenbrunn-W. der Bayr. Staatsb.), Bezirksamt, Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Handwerkerkammer, Arbeitsamt, Forstamt, 3 ev. u. 1 kath. Pfarrk., Progymnasium, Realschule, landwirtschaftl. Winterschule, Erziehungsanstalt für verwahrloste Kinder, reiches Hospital; Lein=, Woll= u. Baumwollweberei, Fabr. für Strumpfwaren, landwirtschaftliche und dynamoelektrische Maschinen, Mineralfarben, Deckglas, Nägel, Likör, Specksteingasbrenner rc., Steinhauerei, Mineralmühlen, Steinschleiferei, Farberde=, Kalk=, Feld= u. Schwerspatgruben, Holzsägemühlen, Porzellanfabrik (über 300 Arbeiter), Brauereien, Malzfabriken, Kalkbrennerei, Ackerbau, Handel mit Farben, Holz, Granitwaren, medizinischen Kräutern u. Moosen, Heidel= u. Preißelbeeren, bedeutende Viehmärkte; in der Nähe Granit=, Syenit=, Kalk= u. Specksteinbrüche; W. erhielt 1326 Stadtrechte und ist Geburtsort des Dichters Friedrich Richter (Jean Paul, 1763) und Ludwig Sands (1795).

Wunstorf, St. (47 m), zwischen der Süd= u. Westeraue; Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Neustadt a. Rübenberg; 4114 Ew., davon 177 Kath. u. 71 Juden; PTFE (Linien Wustermark-Lehrte-Hamm u. W.-Bremerhaven der Preuß. Staatsb. und [Stat. W.=Bahnhof und W.=Stadt] Steinhuder Meerbahn), Gerichtstag, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, ev. Damenstift, Korrektions= u. Landarmenanstalt, Elektrizitätswerk, Zement= u. Margarinefabr., Sägewerke, Maschinenbau, Dampfmühlen, Torfstreuwerke, Gerberei, Ackerbau, Kalibergwerk (Sigmundshall); das ehemal. Kloster (mit restaurierter Klosterkirche) wurde 871 gegründet. Serviskl. IV. W. ist seit 1261 Stadt.

Wüppels, Df., Oldenb., Amt u. AG. Jever, P Hooksiel; 59 Ew., ev. Pfarrk.

Wupper (im Oberlauf Wipper), r. Nebenfluß des Rheins in der Rheinprovinz, entspringt westl. von Meinerzhagen, durchfließt in einem tiefen Tal und mit großen Krümmungen den großen Fabrikdistrikt des Bergischen Landes (Barmen, Elberfeld rc.) und mündet bei Rheindorf im Tiefland. Länge 98 km. Ihr größter Zufluß ist die Dhüne.

Würben Kr. Ohlau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Ohlau 8 km; 829 Ew., PTF, kath. Pfk.

—— **Kr. Schweidnitz**, Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Schweidnitz, E Saarau 4 km; 1058 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— **Bez. Oppeln**, Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Grottkau, PE Giersdorf 4 km; 180 Ew., T.

—— Df. u. Rttrg. das., Kr. Neisse, AG. Ottmachau, P Kalkau, E Mösen 5 km; 313 Ew.

Würbitz, s. Deutsch= u. Polnisch=Würbitz.

Würchhausen, Df., Sachs.=Mein., Kr. Saalfeld, AG. u. P Kamburg a. Saale, E Dornburg a. Saale; 78 Ew., ev. Pfk.

Würchland, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, P Würschen; 163 Ew.

Wurchow, Df. u. 2 Rttrgr., am sagenreichen Wurchowsee; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin, E Bublitz 10 km; 1214 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Würchwitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Geußnitz, E Rehmsdorf 5 km; 452 Ew., Braunkohlenbergbau.

—— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Glogau, PE Klopschen 3 km; 284 Ew.

Würdenburg, s. Unter=Teutschenthal.

Würdenhain, Df., Pr., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Liebenwerda, E Elsterwerda 4 km; 143 Ew., ev. Pfarrk.

Würding, Df., am Inn; Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster; 372 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Würdinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. Kirchhundem; 250 Ew., PT.

Würflau, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen i. Anhalt, P Elsnigk; 184 Ew., T.

Würgassen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. Höxter, AG. Beverungen, P Herstelle; 485 Ew., E (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.).

Würgau, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u. P Scheßlitz; 275 Ew., T.

Würgendorf, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. u. P Burbach i. Westfalen; 468 Ew., TE (Linie Cöln-Gießen der Preuß. Staatsb.).

Würges, Flecken, am Emsbach; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Limburg a. Lahn, AG., P u. E Camberg Bez. Wiesbaden 2 km; 945 Ew., kath. Pfarrk.

Würgsdorf, Df. u. Rttrg. (Nieder=), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Bolkenhain 3,5 km; 1354 Ew., PT, ev. Pfarrk., Garnbleiche.

Wurgwitz, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen; 970 Ew., PE W.=Niederhermsdorf (Linie Potschappel-Nossen der Sächs. Staatsb.), Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Wurlitz, Df. (507 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Rehau, P Oberkotzau; 211 Ew., E (Linie Oberkotzau-Eger der Bayr. Staatsb.).

Wurm (Worm), l. Zufluß der Ruhr (Roer) in der Rheinprovinz, entspringt südl. von Aachen und fließt durch das Steinkohlenrevier von Aachen.

Würm, r. Zufluß der Amper, in Oberbayern unterhalb Dachau, entströmt dem Würm= oder Starnberger See und fließt durch das Dachauer Moos.

—— r. Zufluß der Nagold, kurz vor deren Mündung, in Württemberg und Baden, kommt vom Schönbuch.

Würm, Df., an der Würm; Bad., Kr. Karlsruhe, Amt, AG., P u. E Pforzheim 5 km; 882 Ew., T, ev. Pfarrk., Bijouteriefabr.

—— Df., unweit der Wurm; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen, E Lindern 3 km; 1282 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wurmannsquick, Markt (496 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Eggenfelden 6,5 km; 562 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wurmbach, s. Unterwurmbach.

Wurmberg (Wormberg), 968 m, Berg auf der Südseite des Brockens im Harz (s. d.).

Wurmberg, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, E Niefern 7,8 km; 882 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Güterbahnhof, zu Braunlage (Linie Walkenried-W. der Südharzbahn).

Würmersheim, Df., Bad., Kr. Baden, Amt u. AG. Rastatt, PE Durmersheim 1,8 km; 501 Ew.

Wurmlingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottenburg a. Neckar 5 km; 857 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau, Gipsbrüche; östl. auf einer Höhe über dem Neckartal die von Dichtern (Uhland ꝛc.) vielfach besungene Wurmlinger Kapelle mit Friedhof (475 m hoch).

— **Oberamt Tuttlingen**, Df. das., am Faulenbach; OberA. u. AG. Tuttlingen; 1272 Ew., PTE (Linie Rottweil-Immendingen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Spinnerei; nahebei Schloß Konzenberg.

Würmsee, s. Starnberger See.

Würmthal (Im W.), Kupferhammer, zu Pforzheim (s. d.); 22 Ew.

Wurow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, PE Gliezig 2 km; 402 Ew., ev. Pfarrk., Dampfspritfabr.

Würrich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Zell, AG. Trarbach, P Altlay; 173 Ew., ev. Pfarrk.

Wurschen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Pommritz; 200 Ew.; bis hierher erstreckt sich das Schlachtfeld von Bautzen (20. u. 21. Mai 1813).

Wurschnitz, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach i. Sachsen, P Wittgensdorf Bez. Chemnitz; 134 Ew., Strumpf-, Trikotagen- u. Stoffhandschuhfabrikation.

Würschnitz, Quellfluß der Chemnitz in Sachsen (s. Stadt Chemnitz).

Würschnitz, s. Nieder-, Ober- u. Unterwürschnitz.

Würselen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Aachen; 10,203 Ew., PTE (Linien Aachen-Jülich, Stolberg-Kohlscheid u. W.-Rote Erde der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Aachen-Bardenberg), kath. Pfarrk., Zigarren- u. Nadelfabr., Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Wursten, s. Dorum.

Würtemberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Öls i. Schlesien 1 km; 161 Ew.

Würtingen, Df., auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Urach 6 km; 964 Ew., T, Forstamt (St. Johann), ev. Pfarrk.; dazu Gestütshof Sankt Johann.

Würtschhelle, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Lüben i. Schlesien, PE Vorderheide 4 km; 359 Ew.

Württemberg, Königreich (19,514 qkm), 2,169,480 (*1820:* 1,429,600) Ew., davon 1,497,299 Evang., 650,392 Kath. u. 11,916 Juden ꝛc. (111 Ew. auf 1 qkm), liegt im südwestl. Deutschland zwischen Bayern, Baden, Hohenzollern und der Schweiz (am Bodensee) und umfaßt teils Hügel-, teils Bergland. Das Hügelland, etwa von Tübingen ab zu beiden Seiten des Neckar, aber auch an anderen Flüssen (Tauber), und im S. am Bodensee, ist von großer Fruchtbarkeit, trägt in allen günstigen Lagen, fast bis zur Höhe von 400 m, Weinreben, sonst noch Obstbäume, und darf wohl als die anmutigste Landschaft unter den größeren Landesteilen des Reiches betrachtet werden. Im Bereich dieses Hügellandes erheben sich im Westen vom unteren Neckar die Züge des Heuchel- und Strombergs, im O. die Löwensteiner Berge, von denen südostwärts der Welzheimer Wald, ein Schwarzwald im kleinen, und andre Bergmassen, meist dicht bewaldet, zur Schwäbischen Alb (s. Jura) überleiten. Zwischen Stuttgart und Tübingen breitet sich der bewaldete Schönbuch (583 m) aus, von dem sich nordöstl. die fruchtbare Hochebene der Filder in die Neckarkrümmung von Plochingen hineinzieht. Zum eigentlichen Bergland sind der Schwarzwald, der Jura und die Adelegg zu rechnen. Der Schwarzwald, im SW., umfaßt im Westen fast nur Buntsandsteingebirge, neben dem aber auch mehrfach längs der badischen Grenze der Granit erreicht wird, der nebst Gneis und anderem Gestein aber auch in den tiefen Tälern des Enzgebiets entblößt ist. Großartig sind die Tannenwaldungen dieses Gebirges, das im Westen mit dem Katzenkopf oder Hornisgrinde (1164 m) die höchste Erhebung des Landes erreicht. Der Jura (höchster Punkt der Lemberg bei Gosheim im Oberamt Spaichingen, 1015 m) gehört mit seinem bedeutendsten Teil, dem Schwäbischen Jura, hierher (und nach Hohenzollern). Die Adelegg endlich ist eine Berglandschaft im SO. an der bayrischen Grenze bei Isny; sie gehört mit zu der Voralpenlandschaft und erreicht im Schwarzen Grat eine Höhe von 1118 m. Die beiden Hauptflüsse des Landes sind der Neckar und die Donau; sonst sind noch nennenswert im Neckargebiet: die Fils, Rems, Murr, Enz (mit Nagold und Würm), Kocher und Jagst; im Donaugebiet: die Lauter, Riß, Westernach, Iller, Blau und Brenz; endlich fließen zum Bodensee Argen u. Schussen, zum Rhein die Murg, zum Main die Tauber. Die mittlere Jahrestemperatur beträgt in der Neckargegend zwischen Stuttgart und Heilbronn etwas über 16°, in den übrigen Weingegenden 9,4, in den am höchsten gelegenen Ortschaften der Bergländer 6°. Von der Gesamtfläche des Landes entfallen auf Ackerbau und Gärten 47,9 Proz., Weingärten 1,1, Wiesen 15, Weiden 2,8 und Holzungen 30,8 Proz. Die Viehzählung von 1900 ergab: 112,103 Pferde, 1,021,452 Stück Rindvieh, 316,346 Schafe, 514,121 Schweine u. 82,631 Ziegen; die Gewerbezählung von 1895: 176,191 Betriebe mit 392,532 darin beschäftigten Personen, von denen auf die Metallverarbeitung 31,445, die Fabrikation von Maschinen, Instrumenten ꝛc. 29,355, die Textilindustrie 39,968, die Fabrikation von Papier 8280 und Leder 7723, die Industrie der Holz- und Schnitzstoffe 30,537, die Industrie der Nahrungs- und Genußmittel 40,354, die der Bekleidung und Reinigung 62,743, die Baugewerbe 40,214 und die Handelsgewerbe 39,097 Personen entfielen. Bergbau, Hütten- und Salinenwesen produzierten 1903: 307,105 Ton. Steinsalz, 47,147 T. Kochsalz ꝛc. Das Staatsgrundgesetz ist die Verfassung vom 25. Sept. 1819, abgeändert 1868 u. 1874. Die Landesvertretung geschieht durch zwei Kammern: die Erste (Kammer der Standesherren) besteht aus 26 erbl. königlichen Prinzen und Standesherren und aus 6 vom König auf Lebenszeit ernannten Mitgliedern; die Zweite (Kammer der Abgeordneten) aus 93 Mitgliedern, nämlich 13 Abgeordneten des ritterlichen Adels, aus 6 Vertretern der evangelischen und 3 der katholischen Geistlichkeit, 1 der Universität, 7 der größeren Städte und je 1 der 63 Oberamtsbezirke. Für die Wahlen in den Städten und Oberamtsbezirken besteht allgemeines direktes Stimmrecht. Die Mitglieder des standesherrlichen und ritterschaftlichen Adels besitzen besondere Vorrechte. Die Landesfarben sind Schwarz und Rot. Die oberste Staatsbehörde ist der Geheime Rat. Das Staatsministerium besteht aus den 6 Departements der Justiz, der auswärtigen Angelegenheiten (dazu auch die Generaldirektion der Eisenbahnen sowie die der Posten und Telegraphen), des Innern (Oberbergamt, Forstdirektion, Zentralstelle für Gewerbe und Handel, für Landwirtschaft und Landeskultursachen), des Kirchen- und Schulwesens, des Kriegswesens und der Finanzen (Oberrechnungskammer). Für die Verwaltung ist W. in 4 Kreise (Donau-, Jagst-, Neckar- und Schwarzwaldkreis) geteilt; diese zerfallen wieder außer der Stadt Stuttgart in 63 Oberamtsbezirke. Für die Rechtspflege besteht ein Oberlandesgericht zu Stuttgart (s. d.) mit 8 Landgerichten. An Bildungsanstalten sind vorhanden: 1 Universität, 1 technische Hochschule, 4 evang.-theolog. Seminare, 14 Gymnasien, 1 Lyzeum, 3 Realgymnasien, 14 Reallyzeen, 1 Reallateinschule, 22 Realschulen, 6 Lehrerseminare ꝛc. Die Einnahmen waren für den Zeitraum vom 1. April 1904 bis 31. März 1905 auf 91,917,360 Mk. berechnet, darunter befanden sich vom Kammergut 32,502,789 Mk. (Forsten 10,170,112, Eisenbahnen 16,300,000, Posten u. Telegraphen 4,557,020 Mk.), von den direkten Steuern 20,645,120, von den indirekten Steuern 17,448,790 Mk. Die Ausgaben stellten sich auf 92,337,350 Mk., davon entfielen auf die Zivilliste 2,023,825, auf die Staatsschuld 22,312,023, auf Pensionen 3,948,641, auf das Justizdepartement 6,590,650, auf das Departement des Innern 10,500,729, auf das Kirchen- und Schulwesen 14,229,443, auf die allgemeine Finanzverwaltung 4,802,489 Mk. Die Staatsschuld belief sich 1. April 1904 auf 528,781,100 Mk., davon 495,781,739 Eisenbahnschuld. Die Matrikularbeiträge für 1905 betragen 10,145,747 Mk. Die Truppen bilden das 13. Armeekorps des deutschen Reichsheeres.

Wurz, Df., an der Waldnab; Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG., P u. E Neustadt a. Waldnab 6 km; 150 Ew., kath. Pfarrk.

Wurz, s. auch Hauswurz.

Wurzach, St., an der Ach und am Wurzacher Ried; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Leutkirch; 1204 Ew., PTFE (Linie Roßberg–W. der Württ. Staatsb.), Filiale der Gewerbebank von Biberach, kath. Pfarrk., Schloß des Fürsten von Waldburg-Zeil-W. (ehemal. Nonnenkloster), hygienisches Institut, Torfstreufabr., Dampfsägewerk; Treffen 14. April 1525 im Bauernkrieg. Dabei der Heiligkreuzberg mit Kapelle und der Leprosenberg, ebenfalls mit Kapelle.

Wurzbach in Reuß j. L., Marktflecken, im Thüringer Wald, an der Sormitz; Reuß j. L., LandratsA. Schleiz, AG. Lobenstein, E Lehesten 8 km; 1890 Ew., PTF, OFörst., ev. Pfarrk.; Eisenhüttenwerk. Dabei ansehnliche Schieferbrüche u. Schiefertafelnfabriken; beliebte Sommerfrische.

Würzbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Kalw 10 km; 334 Ew., T.

— s. auch Nieder- u. Oberwürzbach.

Würzberg, Df., Hess., Pr Starkenburg, Kr. Erbach i. Odenwald, AG., P u. E Michelstadt 8 km; 648 Ew.

Würzburg, unmittelbare Stadt (180 m) und Hauptstadt des bayr. RB. Unterfranken, in schöner Gegend zu beiden Seiten des Mains; 75,499 (*1512:* 5365, *1840:* 26,814, *1890:* 61,039) Ew., davon 14,007 Evang., 58,676 Kath. u. 2567 Juden; Generalkommando des 2. bayr. Armeekorps, Stab der 4. Division, der 7. Inf.- u. der 4 Feldartilleriebrigade, Inf.-Reg. Nr. 9, Feldart.-Reg. Nr. 2 u. 11, 1. u. 2. Komp. des 2. Trainbat.; Kommandantur, Bez.-Komm., Artilleriedepot, Traindepot, Bekleidungsamt des 2. Armeekorps, Proviantamt, Garnisonverwaltung, Garnisonsbaukreise I u. II, Gendarmeriekompanie-Kommando von Unterfranken; PTFE (2 Bahnhöfe [W. u. W.-Sanderau]: Linien Treuchtlingen – W. – Aschaffenburg, Passau – Nürnberg–W., Bamberg – W. u. Vorortverkehr W. – Karlstadt, W.-Ochsenfurt, W.-Kitzingen der Bayr. sowie Linie Heidelberg–W. der Bad. Staatsb.), elektr. Straßenbahn. **Banken und Behörden:** Reichsbankhauptstelle (Umsatz *1904:* 362,9 Mill. Mk.), Filiale der Königl. Bank in Nürnberg, Filiale der Bayr. Notenbank, Volksbank, Landes-Versicherungs-Anstalt für Unterfranken, Handels- und Gewerbekammer, Handelsverein, Regierung, Bezirksamt, Land- u. Schwurgericht (dieses für die Landgerichtsbezirke Aschaffenburg, Schweinfurt u. W.), Amtsgericht, Arbeitsamt, Gewerbe- u. Kaufmannsgericht, Hauptzollamt, Forstamt, Oberpost- u. Eisenbahndirektion, kath. Bischof. **Kirchen, Bildungs- und Wohltätigkeitsanstalten:** 2 ev. u. 6 kath. Pfarrk. (im ganzen 36 Kirchen), unter diesen der Dom und die Hauger Kirche, außerdem die gotische Marienkapelle (die schönste Kirche der Stadt), Synagoge; Julius Maximilians-Universität (Winter *1904/05:* 1298 Studierende, Bibliothek von mehr als 100,000 Bdn.), 1582 durch den Fürstbischof Julius Echter v. Mespelbrunn gestiftet, von diesem auch das berühmte Juliushospital (seit 1791 im neuen Gebäude) an der Juliuspromenade (Standbild des Stifters), 2 Gymnasien, Realgymnasium, Kreisrealschule, Priester-, bischöfl. Knaben- u. Lehrerseminar (adelig. Julianum), Lateinschulen, Schulen des Polytechnischen Vereins, Landwirtschaftsschule, jüdische Lehrerbildungsanstalt, höhere Maschinenbauschule, Musik-, Obst- u. Weinbauschule, Taubstummen-, Blindenanstalt, Hebammenschule, Heilanstalt u. Schule für nervenkranke Kinder, Wagnersche Kunstsammlung der Universität, städtische Gemälde- und Münzsammlung, Theater, viele Wohltätigkeitsanstalten, Bürgerspital, Waisenhaus, 4 Rettungsanstalten, Irrenanstalt, Siechenhaus, 9 Klöster, Diakonissenanstalt, Zuchthaus, Dienstbotenpflege etc. **Sehenswürdigkeiten:** ehemal. bischöfliches Residenzschloß, 1720—44 erbaut, eins der größten und schönsten Schlösser überhaupt, daneben der vielbesuchte Hofgarten, schöne Spaziergänge im Stadtpark an der Stelle der alten Festungswerke, Anlagen im Steinbachstal, Denkmäler Walthers von der Vogelweide, des Bürgermeisters von Zürn, des Japanreisenden v. Siebold, des Prinz-Regenten von Bayern, Monumentalbrunnen, zahlreiche Villen mit schönen Gärten, westwärts vom Main (175 m lange steinerne Mainbrücke und 2 neue Brücken, darunter die Luitpoldbrücke) die Festung Marienberg und der Wallfahrtsort Nikolauskirchlein (das „Käppele") auf dem Nikolausberg (354 m, Aussichtsturm) mit schöner Aussicht über die Stadt. **Industrie u. Handel:** Fabr. für Tabak u. Zigarren, Schnupftabak, Möbel, Spielkarten, Pianofortes, Goldleisten, Schaumwein, Malz, chirurgische, mathematische u. musikal. Instrumente, Eisenbahnwagen, Buchdruck- und andere Maschinen, Vaselin, Metallwaren, Essig, Likör etc., Eisengießerei, Ziegelbrennerei, Bierbrauerei, Buch u. Kunst-, Getreide- u. Weinhandel, Vieh- u. Pferdemärkte; Hafen, Obst- u. Weinbau (Stein-, Leistenwein, Schalksberger). 1902 betrugen: Gesamtgemeindesteuer 1,344,892 Mk., Einkommensteuer 88,073 Mk., Kapitalrentensteuer 188,711 Mk., Grundsteuer 7999 Mk., Gebäudesteuer 253,910 Mk. Die Geburtsziffer stellte sich im Jahre 1901 auf 32, die Sterbeziffer auf 21,78 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die städtischen Behörden zählen 20 Magistratsmitglieder und 42 Stadtverordnete. Serviskl. I. **Geschichtliches:** Das Bistum W. wurde 741 durch Bonifatius gegründet, nachdem in der Nähe der heil. Kilian 689 den Tod gefunden; die Stadt erhielt im 10. Jahrh. Mauern und sah später Reichstage und Konzile, aber auch heftige Kämpfe (bis 1450) zwischen den Anhängern des Kaisers und des Papstes. Am 4. Okt. 1563 überfiel Grumbach die Stadt. Bischof Julius Echter v. Mespelbrunn, der bereits genannte Stifter der Universität und des Juliushospitals, unterdrückte gewaltsam die Reformation. Am 18. Okt. 1631 besetzte Gustav Adolf die Stadt. 1650 begann der Bau der neuen Befestigung, 1720 der des Schlosses; 3. Sept. 1796 verlor Jourdan bei W. eine Schlacht. Das Bistum kam 1803 und 1815 an Bayern; in der Zwischenzeit bildete es von 1805 an ein Großherzogtum. In W. starb 1230 Walther von der Vogelweide. — Zum Bezirk des Landgerichts in W. gehören die 11 Amtsgerichte in Arnstein, Aub, Brückenau, Dettelbach, Gemünden i. Bayern, Karlstadt, Kitzingen, Marktbreit, Ochsenfurt, Wiesentheid u. W.

Würzburg, Bezirksamt, Bay., RB. Unterfranken, zu beiden Seiten des Mains, hat auf 464 qkm 40,716 Ew., davon 4207 Evang., 35,893 Kath. u. 583 Juden (88 Ew. auf 1 qkm). Bezirksamt in Würzburg.

Wurzelberg, Berg (866 m) bei Ölze im Thüringer Wald (s. d.) und höchster Punkt (181 m) in der Dübenschen Heide (s. Düben).

Wurzelbrink (319 m), Gipfel im Wiehengebirge in Westfalen, bei Lübbecke.

Wurzeldorf, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Neurode, PE Königswalde Bez. Breslau 1 km; 429 Ew.

Wurzen in Sachsen, St. (124 m), an einem Arm der Mulde; Sachs., Kreish. u. LG. Leipzig, Amtsh. Grimma; 16,615 (*1834:* 3800, *1895:* 14,635) Ew., davon 466 Kath. u. 30 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 179, Feldart.-Reg. Nr. 78, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Leipzig – Riesa – Dresden u. Glauchau – W. der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Wurzener Bank, Amtsgericht, Gewerbeinspektion, 3 ev. Kirchen (darunter der Dom und die Stadtkirche) u. 1 kath., Gymnasium, Handelsschule, landwirtschaftl. Kreisschule, Fachschule der Bauinnung, Obstbaulehrgarten, St. Johannishospital, ev. Kollegiatstift, altes Schloß, großer Stadtpark; Fabr. für Zigarren, Papier, Tapeten, Teppiche, Maschinen, Kartonnagen, Pianofortefilz, Treibriemen, Transportschrauben, Feldkessel, Feldflaschen, Kohlensäureapparate, Wandtafeln, Zeichenapparate, Musikwerke, Schürzen, Velours, Filz, Filzschuhe, Gasapparate, Bronzewaren, Drahtseile, Elevatoren, Hanfseile, Möbel, Bindfaden u. Wollstaub (zur Tapetenfabrikation), große Mühlwerke (Graupen, Hirse, Roggen, Weizen), große Bäckerei, Kakes- u. Biskuitfabr., Wollwäscherei, Dampfsägemühle, Bierbrauerei, Eisengießerei, Braunkohlenbergbau. In der Nähe die Hohburger Schweiz. W. war früher eine Grafschaft; es wird 961 urkundlich als Stadt erwähnt.

Wurzhütte, Gasthaus, am Südende des Spitzingsees (1083 m), 9 km von Schliersee; T.

Würzweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Rockenhausen, E Dielkirchen 4 km; 271 Ew., PT.

Wuschewier, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Oberbarnim, AG. Wriezen, P Sietzing, E Neu-Trebbin 4 km; 407 Ew., ev. Pfarrk.

Wüschheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Rheinbach, PE Derkum 3 km; 344 Ew.

Wusen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Braunsberg, AG. u. E Wormditt 12 km; 995 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wuslack, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Heilsberg; 578 Ew., PT.

Wussecken (Königlich- u. Adlig-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bütow, PE Bornstuchen 5 km; 385 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., am Jamundschen See; Kr., AG. u. E Köslin 7,5 km; 375 Ew., PT, ev. Pfarrk.

— Rttrg. das., Kr. u. AG. Schlawe, P Vartin; 348 Ew.

— Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Gambin, E Zollbrück 3 km; 159 Ew.

— Df. u. Vorw. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Sarnow, E Schwerinsburg 2,5 km; 192 Ew.

Wussen, s. Hohenwussen.

Wussow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm., P Labuhn; 303 Ew., TE (Linie Bütow-Lauenburg i. Pomm. der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Rummelsburg i. Pomm., P Varzin, E Hammermühle 5 km; 449 Ew., ev. Pf.

— Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Naugard, P Daber; 186 Ew., E (Stat. W. u. W.-Gehege, Linie Naugard-Daber der Naugarder Kreisb.).

— Df. das., Kr. Randow, AG. Stettin, P Stettin-Nemitz, E Zabelsdorf 3,8 km; 652 Ew.

Wutzwergk, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, P Neu-Zauche; 315 Ew., E (Linie Lübben-Lieberose der Lübben-Kottbuser Kreisb.).

Wust, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch-Belzig, AG., P u. E Brandenburg a. Havel 7,8 km; 473 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, E Fischbeck 4 km; 723 Ew., PT.

Wüstebriese, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, P Gusten Bez. Breslau; 67 Ew., ev. Pfarrk.

Wüstegiersdorf, s. Nieder- u. Ober-Wüstegiersdorf.

Wüsten, Df., Lippe, Verw.-A. Schötmar, AG. Salzuflen; 127 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wüstenbrand, Df. (379 m), Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Limbach; 1818 Ew., PTE (Linien Reichenbach i. Vogtland-Chemnitz, Limbach-W. u. Höhlteich-W. der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Trikotagenfabr., Strumpfwirkerei, Bleicherei, Steinbrüche.

Wüstenbuchholz, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Perleberg; 124 Ew.

Wüstendittersdorf, Df., zu Schleiz (s. d.); 68 Ew., E (Linie Schönberg-Schleiz der Sächs. Staatsb.).

Wüstendorf, Df. u. Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 11 km; 448 Ew., PT.

Wüsteney, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Grimmen, AG. Loitz, P Poggendorf; 105 Ew.

Wüstenfelde, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Grimmen, P Brandshagen; 32 Ew., E (Linie Angermünde-Stralsund der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Groß-Wüstenfelde.

Wüstenhagen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Niepars i. Pomm.; 127 Ew.

Wüstenhain, s. Wüstenhayn.

Wüstenhammer, Df., an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, PE Tworog 7,5 km; 257 Ew., Eisenwerk (Stabeisen).

Wüstenhayn, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kalau, P Krieschow, E Eichow 4 km; 144 Ew.

Wüstenhof, Häuser, zu Wermelskirchen (s. d.), E (Kleinb. Wermelskirchen-Burg).

Wüstenjerichow Bez. Magdeburg, Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Theesen Bez. Magdeburg; 143 Ew., E (Linie Burg-Ziesar der Kreis Jerichower Kleinb.), Stärkefabrik.

Wüstenroth, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Weinsberg, E Sulzbach a. Murr 10 km; 421 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Wüstensachsen, Flecken (534 m), an der Ulster im Rhöngebirge; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. u. E Hilders 9 km; 940 Ew., PT, kath. Pfarrk., Tongruben, Torfstich, Viehhandel.

Wüstenselbitz, Df. (596 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg; 778 Ew., PTE (Linie Münchberg-Helmbrechts der Bayr. Staatsb.), Weberei.

Wüstenstein, Df., an der Aufseß im Frankenjura; Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Ebermannstadt 10,2 km, P Streitberg; 228 Ew., ev. Pfarrk., Papiermühle.

Wusterbarth, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard a. Persante, AG., P u. E Polzin 8 km; 441 Ew., ev. Pfarrk.

Wusterhanse, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., P Alt-Valm, E Bärwalde 3,5 km; 576 Ew., ev. Pfarrk.

Wusterhausen an der Dosse, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, LG. Neu-Ruppin; 3036 (*1816:* 2253, *1890:* 3164) Ew., davon 36 Kath.; PTFE (Linie Neustadt a. Dosse-Meyenburg der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Holzschneiderei, Leinweberei, Zigarrenfabr., Dampfmühlen, Ackerbau. Servisklasse IV. W. ist Stadt seit 1250.

— s. auch Deutsch- u. Königs-Wusterhausen.

Wusterhusen in Pommern, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 303 Ew., PTFE (Linie Greifswald-Wolgast der Greifswald-Wolgaster Eisenb.), ev. Pfarrk., Fischerei, Molkerei.

Wustermark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen; 739 Ew., PTFE (Linien Berlin-W., Wildpark-Nauen u. W.-Lehrte-Hamm der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Molkerei.

Wüstermarke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG. Schlieben, P Langengrassau Bez. Halle; 270 Ew., TE (Niederlaus. Eisenb. [Falkenberg-Lübben-Beeskow]), ev. Pfarrk.

Wüsteröhrsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schles., P Schreibendorf i. Riesengebirge, E Jannowitz 7,5 km; 435 Ew., ev. Pfarrk.

Wusterwitz in der Neumark, Df. u. Rttrg., unweit der Mietzel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, PE Ringenwalde 8 km; 220 Ew., T.

— **Kr. Dramburg**, Df. das., in seenreicher Gegend; Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. u. E Falkenburg i. Pommern 12 km; 537 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— **Kr. Schlawe**, Df. u. Rttrg. das., unweit der Grabow; Kr. u. AG. Schlawe; 657 Ew., PTFE (Linie Schlawe-Breitenberg der Schlawer Kreisb.), ev. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Wusterwitz.

Wüste-Sieversdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Müncheberg i. Mark, P Dahmsdorf-Müncheberg; 120 Ew., T.

Wüstewaltersdorf Bez. Breslau, Df., am Eulengebirge (Hohe Eule); Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg, AG. Nieder-Wüstegiersdorf; 2573 Ew., PTFE (Stat. Hausdorf-W., Linie Breslau-Charlottenbrunn der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., ansehnliche Leinwand- u. Baumwollwarenfabr., Färberei, Bleichen u. Appreturanstalten.

Wüstfalke, Df. u. Rttrg., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Wünschendorf; 165 Ew.

Wüstheuterode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. E Heiligenstadt 11 km, P Uder; 448 Ew., kath. Pfarrk.

Wüsting, Bauersch., Oldenb., Amt u. AG. Oldenburg; 273 Ew., PTE (Linie Bremen-Oldenburg-Neuschanz der Oldenb. Staatsb.); Molkerei.

Wüstmark, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. P Schwerin i. Mecklenburg; 222 Ew., E (Linie Schwerin-Parchim der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Wustrau, Df. u. Rttrg., am Ausfluß des Rhins aus dem Ruppiner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, E Treskow 5 km; 747 Ew., PTF, ev. Pfarrk. W. ist Geburtsort u. Grabstätte des Generals v. Zieten (1699).

Wustrewe, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Gardelegen, AG. Kalbe a. Milde, P Kakerbeck; 153 Ew., T.

Wustrow, Allodialg., am Salzhaff und auf der Halbinsel W. (zwischen dem Salzhaff und der Ostsee); Meckl.-Schwer., AG. Neubukow, P Alt-Gaarz i. Mecklenburg; 167 Ew.

— Lehngut das., AG. u. P Penzlin; 85 Ew., Ziegelei.

— **in Mecklenburg**, Df. das., auf dem Fischland (s. d.) u. an der Bucht Permin des Saaler Boddens; AG. Ribnitz; 1008 Ew., PTFD, Vorschußverein, ev. Pfarrk., Navigationsschule, Station zur Rettung Schiffbrüchiger, Seebad,

freundliche und saubere Häuser, Fischerei; die wohlhabenden Einwohner treiben vorzüglich Schiffahrt, die Schiffe sind dem Hafen zu Rostock zugeteilt; um 1400 war W. Zufluchtsort der Vitalienbrüder (Klaus Störtebeker).

Wustrow bei Strasen, Df., Meckl.-Strel., AG. Mirow, P Strasen, E Wesenberg 7 km; 303 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. u. P Lenzen a. Elbe; 200 Ew., ev. Pfarrk.

— **in Hannover**, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt") das., am Einfluß der Dümme in die Jeetze; Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow; 784 Ew., PTE (Linie Salzwedel-Lüchow der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloßruine, landw. Kreditverein, Verein für Geflügelzucht, Dampfmühlen, Sauerkohlfabr., mechan. Weberei.

Wustviel, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Gerolzhofen 13,8 km, P Untersteinbach; 296 Ew., OFörst.

Wustweiler, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saargemünd, PE Hambach 4 km; 536 Ew., kath. Pfarrk., Hutflechterei.

— Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Ottweiler, P Illingen Bez. Trier; 1168 Ew., E (Linie Wemmetsweiler-Nonnweiler der Preuß. Staatsb.).

Wutach, r. Nebenfluß des Rheins in Baden, entfließt dem Feldsee auf der Südostseite des Feldbergs im Schwarzwald, strömt durch den Titisee, darauf durch ein tiefes, wildromantisches Tal, von Achdorf ab auf der Grenze des Schwarzwaldes und des Juras und mündet in einem weiten Talbecken südöstl. von Waldshut und wenig östl. von der Mündung der Aar; Länge 112 km; Zuflüsse: l. der Röthebach und die Gauchach, r. die Steina und Schlücht, alle vier Schwarzwaldflüsse.

Wutha, Df., am Einfluß des Erbstroms in die Hörsel; Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach; 169 Ew., PTE (Linie Bebra-Weißenfels der Preuß. Staatsb. u. W.-Ruhlaer Eisenb.).

Wuthenow, Df. u. Rttrg., am Kloppsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, PE Glasow i. Neumark 7 km; 344 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., am Ruppiner See; RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG., P u. E Neu-Ruppin 3,5 km; 333 Ew., ev. Pfarrk.

Wutike, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz; 521 Ew., PTFE (Linie Neustadt a. D.-Meyenburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

Wutöschingen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Ofteringen i. Baden, E Horheim 2 km; 303 Ew., T.

Wutschdorf, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. E Amberg 11 km, P Freudenberg i. Oberpfalz; 222 Ew., kath. Pfarrk. Östlich der Signalberg (677 m).

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, AG. Schwiebus; 381 Ew., PTFE (Linie Frankfurt a. O.-Posen der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergwerk, Brikettfabrik.

Wüttendorf, Df. u. 2 Rttrgr. (I u. II), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Kreuzburg i. Oberschles., P Ludwigsdorf i. Oberschles., E Bankau 5,5 km; 375 Ew.

Wuttrienen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB., Kr., AG. u. E Allenstein 21 km; 824 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wutzen, s. Hohenwutzen.

Wutzig in der Neumark, Df. u. Rttrg., am Hermsdorfer See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Friedeberg i. Neumark, AG. u. E Woldenberg 4 km; 401 Ew., PT.

— **Bez. Köslin**, Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg i. Pommern; 615 Ew., PTE (Linie Kallies-Falkenburg i. Pomm. der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Brennerei.

Wutzkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pommern, P Zewitz; 303 Ew., E (Linie Bütow-Lauenburg i. Pommern der Preuß. Staatsb.).

Wutzlhofen, Df. (344 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Stadtamhof; 220 Ew., PTE (Linie München-Regensburg-Oberkotzau der Bayr. Staatsb.).

Wutzow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Woldisch-Tychow, E Kiesheide 5 km; 292 Ew.

Wutzow, s. auch Nieder-Wutzow.

Wutzschwitz, s. Oberwutzschwitz.

Wybelsum, Df., an der Ems (Dollart); Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Landkr., AG. u. E Emden 9 km, P Larrelt; 467 Ew., T, ev. Pfarrk.; 4 km entfernt die Landspitze Knock mit Leuchtturm.

Wybranowo, Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Jakschitz; 161 Ew.

Wycionzkowo (Witschenske), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa i. Posen, P Storchnest; 242 Ew.

Wycislowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Borek Bez. Posen 5 km; 352 Ew.

Wydawy, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Bojanowo, PE Punitz 1 km; 162 Ew.

— Df. das., Kr., AG. u. E Rawitsch 9 km, P Slupia Kr. Rawitsch; 499 Ew.

Wydow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. Tost, P Chechlau Kr. Gleiwitz, E Rudzinitz 13,8 km; 397 Ew.

Wydzierzewice, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Deutscheck Bez. Posen; 155 Ew.

Wyganow, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Koschmin, AG. u. E Krotoschin 11,5 km; 256 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wygoda, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Groß-Morin; 485 Ew.

— Vorw. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Gostyn, P Borek i. Posen, E Kossowo 3 km; 134 Ew.

Wyhl in Baden, Df., unweit des Rheins; Bad., Kr. Freiburg, Amt Emmendingen, AG. Kenzingen, E Königschaffhausen 4 km; 1993 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zigarrenfabrik, Hanf-, Tabak- u. Zichorienbau, Schiffahrt.

Wyhlen, Gem., Bad., Kr., Amt u. AG. Lörrach; 1737 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Steinsalzbergbau, Sodafabrik, Weiler, Kalksteinbrüche u. Kalkbrennerei.

Wyhra, r. Zufluß der Pleiße im Königreich Sachsen und in Sachsen-Altenburg.

Wyhra, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna Bez. Leipzig, P Neukirchen a. Wyhra; 721 Ew., TE (Stat. Neukirchen-W., Linie Kieritzsch-Chemnitz d. Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Wyk auf Föhr (Wyck), Flecken, auf der Ostseite der Insel Föhr am Wattenmeer; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Flensburg; 1178 Ew., PTFE (Güternebenstelle von Niebüll, Linie Elmshorn-Hoidding der Preuß. Staatsb.) D, Amtsgericht für Föhr u. Amrum, Nebenzollamt I, Konsulate für Frankreich, Italien, Niederlande, Portugal, Schweden u. Norwegen, ev. Pfarrk. (Nikolaikirche) bei Boldixum, Schiffahrt, Reederei (*1902:* 8 Segler mit 292 Netto- u. 369 Brutto-Registertons, 3 Dampfer mit 136 Netto- u. 323 Brutto-Registertons); besuchtes Seebad (Wilhelminenbad, *1900:* 1880 Badegäste), Kinderheilstätte, Sanatorium, Elektrizitätswerk. Servisfl. IV.

— früher Vorstadt, jetzt Stadtteil von Gollnow (s. d.).

Wykow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Krotoschin, AG. Koschmin, P Deutsch-Koschmin; 199 Ew., E (Kleinb. Krotoschin-Pleschen).

Wylatkowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, PE Powidz 6 km; 498 Ew.

Wyler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, PE Kranenburg 4 km; 507 Ew., T, Nebenzollamt I, kath. Pfarrk., Käsefabr., Dampfziegelei.

Wymeer, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Weener, E Bunde 6 km; 1187 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehzucht.

Wyrembi, s. Groß-Wyrembi.

Wyrow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Mittel-Lazisk, E Lazisk 3 km; 1585 Ew., Steinkohlenbergbau.

— s. auch Wierow.

Wyrzeka, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Dalewo, E Schrimm 7 km; 489 Ew.

Wyschanow, s. Wyszanow.

Wyschetzin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr.; 299 Ew., PT.

Wyseggen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. Ortelsburg, AG. Willenberg, P Opaleniec i. Ostpr.; 325 Ew.

Wyskoc, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Choryn Bez. Posen, E Rogaczewo 3 km; 426 Ew., T, kath. Pfarrk.

Wyslawice, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Wengierski; 103 Ew.

Wysocko, s. Groß- u. Klein-Wysocko.

Wysoczka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Grätz, P Buk; 211 Ew.

Wyssocken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lyck 15 km, P Gollupken; 415 Ew.

Wyssoka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. E Leschnitz 7,5 km, P Sankt-Annaberg; 635 Ew., kath. Pfarrk.

— **Kr. Rosenberg in Oberschlesien**, Df. u. Rttrg. das., Kr., AG. u. P Rosenberg i. Oberschlesien, E Schoffschütz 6 km; 632 Ew., T kath. Pfarrk., Dampfziegelei.

Wystemp, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, PE Schwentainen 7 km; 444 Ew.

Wyszakowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, P Warberg Kr. Schroda; 179 Ew.

Wyszanow (Wyschanow), Df. u. Gut, an der Prosna; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kempen i. Posen, E Wilhelmsbrück 7 km; 807 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Wyszki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Kotlin; 235 Ew.

Wysztyter See, See in Ostpreußen an der Pyssa und russischen Grenze, benannt nach der russ. Stadt Wysztyten, aber zu Preußen gehörig, ist 12 km lang, 6 km breit, 18 qkm groß und liegt 174 m ü. M.

Wyszupönen, Df, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap; 159 Ew., PT.

Wytrembowitz, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Landkr. u. AG. Thorn, P Ostaszewo; 232 Ew.

Wzionchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Pogorzela Kr. Koschmin, E Kuklinow 9 km; 581 Ew.

X. Y.

Xanten, St. (26 m), unweit des Rheins; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Mörs, LG. Kleve; 3777 (*1816:* 2505) Ew., davon 275 Evang. u. 30 Juden; PTFE (Linien Duisburg-Kleve der Preuß. Staatsb. u. Boxtel-Wesel der Nordbrabant-Deutschen Eisenb.), Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk. (Dom oder Kollegiatkirche von 1213—1522), kath. Lehrerinnenseminar, landwirtschaftliche Winterschule, Badeanstalt, Elektrizitätswerke, Kognakbrennerei, Schuhwaren-, Gelee- u. Margarinefabr., Emaillierwerk, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Vieh- u. Weinhandel. Servisklasse IV. — X. ist römischen Ursprungs, nahebei war das römische Lager Castra Vetera (Schlachten 70 n. Chr. im Batavischen Krieg). Im Nibelungenlied ist X., das früher am Rhein lag, Geburtsort Siegfrieds; Vertrag vom 12. Nov. 1614 im klevischen Erbschaftsstreit. Im S. der Höhenzug Hees (viele Waldbeeren).

Xhoffraix, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr., AG. u. E Malmedy 8,6 km; 677 Ew., PT, Molkerei.

Xiondslas, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. P Peiskretscham; 396 Ew.

Xions, St., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, E Falkstätt 8 km; 918 (*1895:* 962) Ew., davon 234 Evang., 593 Kath. u. 91 Juden; PTF, Spar- u. Darlehnskasse, Vorschußverein, Volksbank, ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge. Serviskl. IV. Gefecht 29. April 1848 zwischen Preußen u. polnischen Aufständischen.

Xionsek, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Xions, E Falkstätt 8 km; 538 Ew.

Xionzenice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schildberg i. Posen, P Grabow i. Posen; 365 Ew.

Xocourt, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant., AG. u. P Delme, E Baudrecourt 14 km; 130 Ew., kath. Pfarrk.

Yach, Gem., im Schwarzwald; Bad., Kr. Freiburg, Amt u. AG. Waldkirch i. Baden, PE Elzach 4 km; 833 Ew., kath. Pfarrk., Granitbruch.

Yorksdorf, s. Jorksdorf.

Youell, Ferienheim für kranke Kinder, zur Gem. Vorbruck (La Broque) gehörig (s. d.).

Yssel (Ysselburg), zuweilen für Issel u. Isselburg (s. d.), im Niederländischen dagegen für Yssel (Aussprache: Eißel).

Z.

(Artikel, die unter Z vermißt werden, sind unter C nachzuschlagen.)

Zaasch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, PE Roitzsch 2,6 km; 347 Ew.

Zaatzke, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG., P u. E Wittstock a. Dosse 6 km; 506 Ew., ev. Pfarrk.

Zabakuck, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, P Brettin Bez. Magdeburg; 359 Ew., E (Linie Genthin-Milow der Genthiner Kleinb.), ev. Pfarrk.

Zabartowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Wirsitz, AG. Lobsens, E Vandsburg 8 km; 360 Ew., P, kath. Pfarrk.

Zabelkau, Df. u. Rttrg., unweit der Oder; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, PE Annaberg Kr. Ratibor 2 km; 1125 Ew., kath. Pfarrk.

Zabelsdorf Kr. Templin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Zehdenick, P Fischerwall, E Dannewalde 7 km; 476 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Gut das., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stettin-Grünhof; 293 Ew., TE (Linie Stettin-Jasenitz [mit Zweigbahn Z.-Grabow a. O.] der Preuß. Staatsb.).

Zabeltitz, Df., Rttrg. u. Vorw. (Stroga), an der Röder; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain; 640 Ew., PTE (Linie Dresden-Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß mit Garten, Fundort von Kristallen (Zabeltitzer Kiesel).

Zabenstedt, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. u. P Gerbstedt; 476 Ew., E (Linie Gerbstedt-Friedeburg der Halle-Hettstedter Eisenb.).

Zaber, l. Nebenfluß des Neckar in Württemberg, durchfließt den Zabergrund zwischen dem Stromberg und Heuchelberg und mündet bei Lauffen.

Zaberfeld, Df., an der Zaber; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Brackenheim; 804 Ew., PTE (Linie Lauffen a. N.-Leonbronn der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zabern, Kreis, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, zu beiden Seiten der Vogesen, an der Zorn, dem Rhein-Marne-Kanal und der Saar, hat auf 1004 qkm 87,389 (*1866:* 88,652) Ew., davon *(1895)* 48,695 Evang., 36,833 Kath. u. 2108 Juden, 393 Pers. mit franz. Muttersprache (87 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Zabern, St., Kreis- u. Kantonshauptort das., in schöner Lage an der Zorn, dem Rhein-Marne-Kanal u. am Fuß der Vogesen; 8499 (*1861:* 5331) Ew., davon 2150 Evang., 5980 Kath. u. 369 Juden; 2 Bat. Inf. Nr. 99; PTFE (Linien Straßburg-Deutsch-Avricourt u. Schlettstadt-Z. der Els.-Lothr. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Kreisdirektion, Land-

u. **Amtsgericht**, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, Gymnasium, Waisenhaus, Altertumsmuseum in der Michaeliskapelle, Schloß (Kaserne); Eisengießerei, Fabrikation von landwirtschaftl. Maschinen, Eisenwaren, Werkzeugen, Kochherden, Dezimalwagen, Stärke, Schaumwein, Schuhen, Brillengläsern, Öl, Steingutwaren ꝛc., Sandsteinbrüche, Dampfsägemühlen, Gerberei, Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Weinbau. — Z. war schon zur Römerzeit ein wichtiger Ort (Tabernä); später kam es an das Bistum Straßburg u. wurde nach Einführung der Reformation in Straßburg auch Residenz der Bischöfe. Den Bau des jetzigen Schlosses, nach Verbrennung des alten, begann 1784 der durch die Halsbandgeschichte bekannte Kardinal Prinz von Rohan als Bischof von Straßburg; Louis Napoleon bestimmte es 1852 zu einem Sitz für Witwen von Rittern der Ehrenlegion. In der Umgegend viele Schloßruinen (Hohbarr, Groß- und Klein-Geroldseck, Greifenstein) und eine schöne Straße über die Steige nach Pfalzburg in Lothringen. — Zum Bezirk des Landgerichts Z. (Schwurgericht in Straßburg) gehören die 12 Amtsgerichte zu Buchsweiler, Finstingen, Lörchingen, Lützelstein, Molsheim, Oberehnheim, Pfalzburg, Rosheim, Saarburg i. Lothr., Schirmeck, Wasselnheim und Z.

Zabern, s. auch Berg- u. Rheinzabern.

Zabikowo, Df. u. Vorw., unweit der Warthe; Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West; 453 Ew., PTE (Linie Breslau–Posen der Preuß. Staatsb.), Ziegelbrennerei.

Zabitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Gerbstedt, P Friedeburg a. Saale; 99 Ew., E (Linie Gerbstedt–Friedeburg der Halle-Hettstedter Eisenb.).

Zabno, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Mogilno, P Wilatowen; 249 Ew.

—— **Kr. Schrimm**, Df. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Schrimm, E Czempin 9 km; 261 Ew., PT, kath. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz i. Westpr., P Bruß; 112 Ew., E (Linie Konitz–Lippusch der Preuß. Staatsb.).

Zaborowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Lissa i. Posen 4 km; 932 Ew., PT, ev. Pfarrk.; Z. wurde 1644 von evang. Schlesiern angelegt.

—— Df. u. Gut das., Kr. u. AG. Schrimm, P Xions, E Falkstätt 14 km; 444 Ew.

—— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG. Lautenburg i. Westpr., PE Radosk 3 km; 378 Ew.

Zaborze, Gem., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Zabrze; 22,587 (*1858:* 1333, *1890:* 16,232, *1895:* 18,389) Ew., davon 811 Evang., 21,606 Kath. u. 170 Juden, 16,739 Polen; PTE (Oberschlesische Dampfstraßenbahn Gleiwitz–Königshütte), königl. Zentralgrubenverwaltung und Berginspektion, Gymnasium, Elektrizitätswerke, chemische Fabr., großes Eisenhüttenwerk Redenhütte, bedeutender Steinkohlenbergbau (Staatswerk Königin Luise), Ziegel- u. Koksbrennerei, Steinbrüche; gleichnamiges Gut, 5149 (*1890:* 123) Ew.

Zabrze, Kreis, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, im Bereich des Oberschles. Steinkohlengebirges, hat auf 120 qkm 115,609 Ew., davon 4593 Evang., 109,755 Kath. u. 1259 Juden, 79,416 Personen mit poln. Muttersprache (963 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Landgemeinden A 8,6, W 14,5 Mk., Gutsbezirke A 9,8, W 15,3 Mk. Landratsamt in Alt-Zabrze, das seit 1. April 1905 den Namen Zabrze führt (s. Alt-Zabrze im Nachtrag).

—— s. auch Alt-, Ellguth- u. Klein-Zabrze.

Zabrzeg, Rttrg., an der Weichsel; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Myslowitz, E Neuberun 1 km; 68 Ew., PT.

Zabrzeh, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Beneschau; 611 Ew., T.

Zachan, St., unweit der Ihna; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, E Tornow 5 km; 1438 Ew., darunter 6 Kath. u. 38 Juden; PTF, Vorschußverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Rettungshaus, Weberei. Serviskl. IV.

Zacharias, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. P Demmin; 57 Ew., E (Linie Berlin–Stralsund der Preuß. Staatsb.).

Zacharin, s. Groß-Zacharin.

Zacharzew, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG., P u. E Ostrowo Bez. Posen 2 km; 802 Ew.

Zachasberg, Kol., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. E Kolmar i. Posen 8 km; 848 Ew., PT, ev. Pfarrk., Viehhandel.

Zachow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Zehden, P Wrechow, E Klemzow 6 km; 324 Ew.

—— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Westhavelland, AG. Brandenburg a. Havel, PE Ketzin a. Havel 5 km; 552 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes, P Groß-Borckenhagen, E Reckow 4 km; 287 Ew.

Zachun in Mecklenburg, PTFE (Linie Hagenow–Holthusen der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.), zu Alt-Zachun, Df., Meckl.-Schwer., AG. Hagenow; 217 Ew., dabei Neu-Zachun, Df. u. Erbpachthof; 347 Ew.

Zacken, l. Zufluß des Bober in Schlesien, entspringt auf der Kranichwiese des Riesengebirges, durchfließt ein tiefes Tal zwischen dem Iser- und Riesengebirge, wo er rechts die Zackerle (Zackenfall) und die Kochel (Kochelfall) empfängt, sodann das westl. Becken des Hirschberger Tals und mündet bei Hirschberg.

Zackenzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, E Freest 13 km; 355 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlenlager.

Zäckerick, Df., an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Zehden; 1445 Ew., PTE (Stat. Z.-Altrüdnitz, Linie Wriezen a. O.–Jädickendorf der Preuß. Staatsb.).

Zadel, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Frankenstein i. Schles.; 881 Ew., T, Zuckerfabr. mit E (Linie Ziegenhals–Raudten der Preuß. Staatsb.).

—— **in Sachsen**, Df., r. an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Meißen 6 km, P Diera; 692 Ew., T, ev. Pfarrk., Granitsteinindustrie.

Zadelow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Stargard i. Pommern, P Zachan, E Tornow 4 km; 379 Ew.

Zadory, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Modrze, E Czempin 8 km; 502 Ew.

Zadow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. P Märkisch-Friedland; 118 Ew.

Zadrau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Dannenberg a. Elbe; 194 Ew., T.

Zadtkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Damen Kr. Belgard, E Groß-Tychow 5 km; 685 Ew.

Zagajewice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Brudnia; 128 Ew.

Zagelsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. u. P Dahme i. Mark; 157 Ew., E (Linie Dahme–Görsdorf der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinb.), ev. Pfarrk.

Zahden, s. Hohen- u. Nieder-Zahden.

Zahlbach, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Kissingen 13,6 km, P Burkardroth; 598 Ew.

—— Df., zu Mainz (s. d.), P Mainz; 568 Ew., E (Eisenb. Mainz–Hechtsheim).

Zahling, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Aichach, PE Obergriesbach 2 km; 214 Ew., kath. Pfarrk.

Zahn, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., PE Nittritz 4 km; 202 Ew.

—— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. P Zempelburg; 149 Ew., T.

Zahna, St. (98 m), Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg; 3205 (*1816:* 1305) Ew., davon 122 Kath. u. 13 Juden; PTFE (Linie Berlin–Halle–Weißenfels der Preuß. Staatsb.), Kreditverein, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Theater, Asphalt-, Zigarren-, Tonwaren-, Stärke-, Fruchtsaft-, Dach- u. Strohpappenfabr., Hunde- u. Fischzuchtanstalt, Ziegelbrennerei, Baumschulen, Ackerbau, Torfstreu- u. Hundehandel; Treffen 5. Sept. 1813. Serviskl. IV.

Zahne, l. Zufluß der Küddow in Westpreußen.

Zahren, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Goldberg, P Gallin; 116 Ew.

Zahren, Allodialg., Meckb.-Schwer., AG. u. P Penzlin; 156 Ew., Dampfmolkerei.

Zahrensdorf, Allodialg., Meckb.-Schwer., AG. u. P Boizenburg a. Elbe; 151 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., AG. u. P Brüel i. Mecklenburg; 308 Ew.

Zähringen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Freiburg i. Breisgau; 1403 Ew., PTE (Linie Mannheim-Konstanz der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Ruine des Stammschlosses des badischen Regentenhauses.

Zaiertshofen, Df., unweit der Günz; Bay., RB. Schwaben, BezA. Illertissen, AG. Babenhausen i. Bayern, P Krumbach i. Bayern; 251 Ew., kath. Pfarrk.

Zainhammer, Einöde (503 m), Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bayreuth, AG. Weidenberg, P Ober-Warmensteinach; 20 Ew., E (Linie Bayreuth-Warmensteinach der Bayr. Staatsb.).

— Fabrik, zur Stadt Eberswalde (s. d.); 27 Ew.

Zainhütte, Holzdrahtfabrik, Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. u. P Walkenried; 18 Ew.

Zainingen, Df., auf der Alb; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Urach, E Münsingen 9 km; 929 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zaisenhausen, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bretten; 1208 Ew., PTE (Linie Grötzingen-Eppingen der Bad. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau, Schwefelquelle.

Zaisersweiher, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Maulbronn, E Mühlacker 6 km; 604 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zaisertshofen, Df., an der Floßach; Bay., RB. Schwaben, BezA. Mindelheim, AG. u. E Türkheim i. Bayern 11 km; 586 Ew., P, kath. Pfarrk.

Zaitzkofen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Mallersdorf, P Eggmühl; 158 Ew., Schloß.

Zajonczkowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Samter, AG. Pinne, P Neutal Bez. Posen; 659 Ew.

Zajonskowo, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr.; 261 Ew., PTE (Linien Marienburg-Mlawa u. Z.-Löbau i. Westpr. der Preuß. Staatsb.).

Zakrzew, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Witaschütz 1 km; 418 Ew.

Zakrzewke, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. E Vandsburg 3 km; 410 Ew., PT.

Zakrzewko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Meseritz, AG. Bentschen, PE Belencin 3 km; 300 Ew.

Zakrzewo Kr. Gnesen, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, P Kletzko; 322 Ew., T.

— **Kr. Bomst**, Df. u. Rittrg. das., RB. Posen, Kr. Bomst, AG. Bentschen, PE Belencin 3 km; 352 Ew., T.

— (Hauland) Df. das., Kr. Posen-West, AG. Posen, P Dombrowka Bez. Posen; 390 Ew.

— Vorw. das., Kr. u. AG. Schrimm, P Xions; 147 Ew.

— **in Westpreußen**, Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Flatow i. Westpr.; 1028 Ew., PTE (Linie Schneidemühl-Güldenboden der Preuß. Staatsb.).

Zalachowo, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. u. P Labischin; 191 Ew.

Zalensee, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Seefeld i. Westpr.; 539 Ew.

Zalenze, Df. u. Rittrg., am Zalenzer Wasser; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz; 11,794 Ew., PTE (Linie Beuthen-Zawodzie der Oberschles. Dampfstraßenb.), Ziegelei, Steinkohlenbergbau.

Zalesie Bez. Bromberg, Rittrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Schubin, E Exin 6 km; 362 Ew., PT.

— Gut das., RB. Posen, Kr. Adelnau, AG. u. P Ostrowo Bez. Posen; 111 Ew.

— **Bez. Posen**, Df. u. Rittrg. das., Kr. u. AG. Gostyn; 593 Ew., PTE (Linie Lissa-Jarotschin der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Gora Bez. Posen 5 km; 358 Ew.

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Konitz i. Westpr. 30 km, P Bruß; 558 Ew.

— Vorw. das., Landkr. Thorn, AG. Culmsee, PE Mirakowo 3 km; 117 Ew.

— s. auch Groß- u. Klein-Salesche.

Zallenfelde, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr., AG. u. E Preuß.-Holland 9 km, P Rogehnen Kr. Preuß.-Holland; 310 Ew.

Zamarte, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Polnisch-Cekzin; 113 Ew.

Zamborst, Df. (Königl.-) u. Rittrg. (Adlig-), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr i. Pommern, P Briesenitz i. Westpr., E Jastrow 5 km; 458 Ew., ev. Pfarrk., Spiritusbrennerei.

Zamdorf, Df. (521 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. München, AG. München II, P Berg a. Laim; 355 Ew., E (Linie Ulm-München-Simbach u. Vorortverkehr München-Schwaben der Bayr. Staatsb.).

Zamislau, Df. (Königlich-) u. Gut (Floriansho̊f), Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Rybnik 2 km; 386 Ew.

Zamosc, s. Prosnau.

Zampylowo, Df. u. Vorw., Preuß., Pr., RB. u. AG. Posen, Kr. Posen-West, P Stenschewo; 115 Ew.

Zamzow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg; 393 Ew., PTE (Linie Stargard-Janikow der Saatziger Kleinb.).

Zanderbrück, OFörst., an der Zahne; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Schlochau, AG. Hammerstein, P Wehnershof; 69 Ew., T.

Zandersdorf, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Konitz i. Westpr.; 298 Ew.

Zandt, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Eichstätt, AG. u. E Kipfenberg 10 km, P Denkendorf; 429 Ew.

— Df. das., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Kötzting, E Miltach 4 km; 349 Ew., PT, Schloß.

— Bauersch., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Geldern, P Straelen; 154 Ew., E (Geldernsche Kreisb.).

Zang, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Heidenheim i. Württemberg, PE Königsbronn 5 km; 430 Ew., T, kath. Pfarrk.

Zangberg, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. Mühldorf, AG. Neumarkt a. d. Rott; 289 Ew., P, Kloster der Salesianerinnen mit Erziehungsanstalt, Schloß, Bierbrauerei.

Zangenberg, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr., AG., P u. E Zeitz 3,6 km; 997 Ew., ev. Pfarrk.

Zangenstein, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Neunburg vorm Wald, PE Altendorf i. Oberpfalz 2,5 km; 169 Ew., Schloß.

Zankenhausen, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Bruck, P Türkenfeld; 114 Ew., kath. Pfarrk.

Zankenschin, Rittrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Ohra; 141 Ew.

Zanow, St. (11 m), am Nestbach und am östlichen Fuß des Gollenbergs; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. LG. Köslin, Kr. Schlawe; 2680 (*1816:* 640) Ew., davon 56 Kath. u. 25 Juden; PTFE (Stat. Schübben-Z., Linie Belgard-Danzig der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Zündhölzerfabriken, Dampfmolkerei, Pferde- u. Viehmärkte. Servisk. IV. Z. wurde 1343 gegründet.

Zansebuhr, s. Groß-Zansebuhr.

Zant, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. u. AG. Amberg, P Hausen i. Oberpfalz, E Hohenkemnath 3,6 km; 75 Ew., Schloß mit Kapelle.

Zantkau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Trebnitz i. Schlesien, P Luzine; 292 Ew.

Zantoch, Df., an der Warthe, unweit der Mündung der Netze und des Pulskanals; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe; 1412 Ew., PTFE (Linie Berlin-Schneidemühl der Preuß. Staatsb.), Bierbrauerei.

— Df. u. Rittrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Öls, AG., P u. E Bernstadt i. Schlesien 11 km; 307 Ew.

Zanze, Zufluß der Pulß in der preuß. Provinz Brandenburg (Neumark).

Zanzhammer, Eisenhüttenwerk, s. Friedeberg in der Neumark.

Zanzhausen, Df., an der Zanze; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. u. AG. Landsberg a. Warthe, E Gurkow 11 km; 635 Ew., PT (Zanzhausen am See), Gerichtstag, ev. Pfarrk., Sägewerke, Fabr. für landwirtschaftl. Maschinen. Dazu der Ort Zanzthal-Zanzhausen mit PT (Zanzhausen im Tal).

Zanzin, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. E Landsberg a. Warthe 11 km, P Kladow i. Neumark; 595 Ew. Dabei der Hof Zanziner Teerofen mit 139 Ew.

Zaparcin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen=West, P Czempin; 120 Ew.

Zapel in Mecklenburg, Df. u. Erbpachthof, Mecklb.=Schwer., AG., P u. E Crivitz 2,5 km; 367 Ew., T, ev. Pfarrk.

—— **Bez. Potsdam**, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen a. Elbe, P Wendisch=Warnow, E Bobzin 3 km; 104 Ew., T.

Zapfendorf, Df. (245 m), am Main; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Staffelstein; 741 Ew., PTE (Linie München–Bamberg–Hof der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Zapkendorf, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. Güstrow, P Plaaz; 106 Ew., Dampfmolkerei.

Zappendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekr., AG. Wettin; 487 Ew., PTE (Linie Teutschenthal–Salzmünde der Preuß. Staatsb.).

Zappendowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz i. Westpr., PE Rittel 12 km; 524 Ew.

Zapplau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau Bez. Breslau, P Schüttlau; 251 Ew.

Zapplin, s. Groß= u. Klein=Zapplin.

Zarben in Pommern, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pommern, AG. Treptow a. Rega, E Langenhagen 2 km; 504 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zarchlin, Gut, Mecklb.=Schwer., AG. Plau, P Karow i. Mecklenburg; 109 Ew., E (Linie Ludwigslust–Neubrandenburg der Mecklenb. Friedrich Franz=Eisenb.).

Zargen, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Wehlau, P Sanditten; 128 Ew.

Zarkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Glogau 3 km; 344 Ew., Bierbrauerei, Malz= u. Zuckerfabrik (letztere zu Glogau gehörend).

Zarnefanz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante; 357 Ew., PTE (Linie Stettin–Belgard der Preuß. Staatsb.).

Zarnekow, Gut, Mecklb.=Schwer., AG. u. P Dargun; 204 Ew.

—— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Billnow, E Groß=Tychow 7 km; 150 Ew.

—— Df. das., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast; 85 Ew., PTE (Linie Züssow–Wolgast der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Rttrg. das., Kr. u. AG. Grimmen, P Langenfelde i. Pommern; 102 Ew., E (Greifswald=Grimmener Eisenb.).

Zarnewanz, Lehng., Mecklb.=Schwer., AG. u. P Tessin i. Mecklenburg; 154 Ew., Ziegelei.

Zarnewenz, Df. u. Gut, Mecklb.=Strel., Fürstentum Ratzeburg, AG. Schönberg i. Mecklenburg, P Selmsdorf; 125 Ew.

Zarnglaff, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pommern, P Rackitt; 194 Ew., E (Linie Greifenberg i. Pomm.–Stepenitz der Greifenberger Kleinb.).

Zarnitz, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Hohendorf Kr. Greifswald; 121 Ew.

Zarnow, s. Groß=, Klein= u. Neu=Zarnow.

Zarnowitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Putzig, E Krockow 6 km; 495 Ew., PT, kath. Pfarrk., Reste eines Nonnenklosters; zwischen Z. u. Schwetzin Niederlage der Deutschordensritter 15. Sept. 1462.

Zarnowitzer See, See in Westpreußen, an der Piasnitz, 4 km von der Ostsee, 8 km lang, 2,5 km breit, 1 m ü. M., von bewaldeten Hügeln umschlossen.

Zarow, Fluß in Pommern, entsteht in Brüchern auf der mecklenburg. Grenze und fließt westl. von der Ucker ins Pommersche Haff.

Zarow, Etablissement, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Ferdinandshof; 55 Ew.

Zarpen in Holstein, Df., an der Heilsau; Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Stormarn, AG. u. E Reinfeld 6 km; 666 Ew., PT, ev. Pfarrk., Molkerei, Ziegelei.

Zarrendorf, s. Alt= u. Neu=Zarrendorf.

Zarrenthin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Jarmen; 129 Ew., T.

Zarrentin in Mecklenburg, Flecken, am südlichen Ende des Schaalsees; Mecklb.=Schwer., AG. Wittenburg i. Mecklenburg; 1726 Ew., PTFE (Linie Hagenow–Oldesloe der Preuß. Staatsb.), Ersparniskasse, Gerichtstag, ev. Pfarrk., höhere Privatmädchenschule, Dampfmolkerei, Kalkbrennereien, Faßdauben= u. chem. Düngerfabr., Vieh= u. Pferdemärkte; ehemal. Zisterzienser=Nonnenkloster (1216–1555). Dabei Pachthof Bauhof Z. mit 33 Ew.

Zarrentin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Grimmen, P für das Df. Loitz, für das Rttrg. Tribsees; 229 Ew.

Zarrenzin, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Prohn; 112 Ew.

Zarten, s. Hinter= u. Kirchzarten.

Zartwitz, Erbpachtgut, Mecklb.=Strel., AG. Mirow, P Schillersdorf i. Mecklenburg; 74 Ew., T, Dampfziegelei.

Zarzig, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG., P u. E Stargard i. Pommern 4 km; 386 Ew., T.

Zarzytsche, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Podlesie; 508 Ew.

Zaschendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Teuchern, PE Krauschwitz b. Teuchern 1 km; 61 Ew., Braunkohlengrube u. Schwelerei.

—— **bei Meißen**, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 2,5 km; 518 Ew., Ziegelei.

Zaschwitz bei Mügeln, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln Bez. Leipzig, P Kiebitz; 130 Ew., E (Linie Döbeln–Oschatz der Sächs. Staatsb.).

Zasenbeck, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Ohrdorf; 310 Ew., T, ev. Pfarrk., Zementdachfalzziegelfabr., Molkerei.

Zaskocz, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen i. Westpr., PE Hohenkirch i. Westpr. 5 km; 265 Ew.

Zäsingen, Df., Elsaß=Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Mülhausen, Kant. Landser, AG. u. E Sierenz 10 km, P Tagsdorf; 337 Ew., kath. Pfarrk.

Zastrow, s. Groß= u. Klein=Zastrow.

Zasutowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schroda, PE Tischdorf 1 km; 327 Ew.

Zatten, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Neu=Wedell, P Buchthal; 464 Ew., ev. Pfk.

Zattum, s. Alt= u. Neu=Zattum.

Zatzkowen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Sensburg, P Peitschendorf; 100 Ew.

Zauch-Belzig, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, meist im S. von der Havel, auf der Südgrenze des Fläming, hat auf 1915 qkm 80,651 (*1819:* 43,155) Ew., davon 1073 Kath. u. 85 Juden (42 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 11, W 18 Mk., Landgemeinden A 9,8, W 13,8 Mk., Gutsbezirke A 9,4, W 12,0 Mk. Landratsamt in Belzig.

Zauche, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Grünberg i. Schles., PE Nittritz 6 km; 230 Ew.

—— s. auch Alt=, Groß=, Neu=, Nieder= u. Ober=Zauche.

Zauchel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. u. P Pförten; 142 Ew.

Zauchwitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, AG., P u. E Beelitz i. Mark 9 km; 329 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG. u. E Bauerwitz 6 km; 1030 Ew., PT, kath. Pfarrk., Malzfabr.

Zauckerode, Df. u. Kammergut, Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden=Altstadt, AG. Döhlen, P Potschappel; 1718 Ew., E (Linie Potschappel–Nossen der Sächs. Staatsb.), Direktion der königl. Steinkohlenwerke, Steinkohlenbergbau, Kokerei; von hier bis zur Elbe bei Briesnitz der 6,5 km lange schiffbare Erbstollen.

Zauditz, Flecken, am Mühlbach; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, E Kranowitz 6 km; 1093 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Zaue, Df., am Schwielugsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Lübben i. Lausitz, PE Goyatz 3 km; 224 Ew., ev. Pfarrk.

Zaughals, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Neurode 3 km; 323 Ew.

Zaumberg, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Sonthofen, AG. u. P Immenstadt; 96 Ew., T.

Zaumgarten, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, PE Domslau Kr. Breslau 3 km; 360 Ew.

Zaun, s. Altenzaun.

Zaunröden, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. u. AG. Worbis, P Deuna; 233 Ew.

Zaupitz, Fabrik, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neisse, P Friedental-Gießmannsdorf Bez. Oppeln; 22 Ew.

Zauritz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, P Groß-Karlowitz Bez. Oppeln; 132 Ew.

Zauschwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Borna, AG. u. P Pegau; 105 Ew., Ziegelei.

Zaußwitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Strehla a. Elbe; 285 Ew., E (Linie Oschatz-Strehla a. Elbe der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zautendorf, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Fürth, AG. u. P Cadolzburg; 97 Ew., ev. Pfarrk.

Zavelstein, St., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Kalw, PE Teinach 4 km; 294 Ew., ev. Pfarrk., Burgruine, Luftkurort. Kleinste Stadt in Württemberg.

Zävertitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Schrebitz; 120 Ew., T.

Zawada, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Orzesche; 824 Ew., TE (Linie Gleiwitz-Sohrau i. Oberschles. der Preuß. Staatsb.), Steinkohlenbergbau, Zinkwerk Josephinenhütte.

— (Herzoglich-) Df. u. Rttrg. das., an der Oder; Landkr. u. AG. Ratibor, PE Nendza 3 km; 679 Ew., kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Rybnik, AG. u. E Loslau 8 km, P [Kokoschütz; 602 Ew., Schwefelgrube.

— Df. u. Rttrg. das., an der Drama; Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Peiskretscham 4 km; 350 Ew., Hochofenbetrieb Henriettenhütte, Kalksteinbrüche.

Zawada-Beneschau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Ratibor, AG. Hultschin, P Beneschau i. Oberschles., E Kuchelna 7 km; 412 Ew., kath. Pfarrk.

Zawadda, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Prechlau; 152 Ew.

Zawadka, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, P Guhrau Kr. Pleß; 179 Ew.

Zawadzki, Fabrikort (213 m), an der Malapane, aus der hier der Kanal von Kollonowska abgeht; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Groß-Strehlitz; 2691 Ew., PTFE (Linie Kreuzburg–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, großes Puddel- u. Walzwerk.

Zawidowitz, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Pleschen; 275 Ew.

Zawisc, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Kr. Oppeln, AG. Karlsruhe i. Schlesien, P Wierschy, E Konstadt 8,8 km; 498 Ew.

— Df. u. Gut das., Kr. Pleß, AG. Nikolai, P Orzesche, [E Tichau 4 km; 538 Ew.

Zawisna, Weiler, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rosenberg i. Oberschles., AG. Landsberg i. Oberschles.; 46 Ew., PTE (Kleinb. Rosenberg i. Oberschles.-Z.).

Zawodzie, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Wreschen; 280 Ew., E (Linie Wreschen–Borzykowo der Wreschener Kleinb.).

— **Kr. Kattowitz,** Kol., zu Bogutschütz, das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Kattowitz; 5879 Ew., PTE (Linie Kattowitz–Myslowitz der Oberschles. Dampfstraßenb.), Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabr. für Drahtseile, Wagenachsen, künstlichen Dünger, Dachpappe u. Tonwaren, Dampfmahlmühle, Sandsteinbrüche; dabei Kunigundehütte u. -Weiche (s. d.).

— Kol. das., Kr. u. AG. Lublinitz, PE Stahlhammer; [424 Ew.

Zawory, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Chrzonstowo; 140 Ew.

Zawoyken, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Ortelsburg, P Liebenberg i. Ostpr., E Schwentainen 17 km; 320 Ew.

Zazenhausen, Df., Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Kannstatt, P Zuffenhausen; 524 Ew., E (Linie Untertürkheim–Kornwestheim der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zbenchy (Sbenchy), Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, PE Jerka 4 km; 609 Ew.

Zberki, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Miloslaw; 112 Ew.

Zbiczno, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Strasburg i. Westpr., E Naymowo 5 km; 867 Ew., PT.

Zbietka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, P Mietschisko; 162 Ew.

Zbitzko, OFörst., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Oppeln, P Chronstau; 16 Ew.

Zborowo, Gut, Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Grätz, [P Dopiewo; 160 Ew.

Zborowsky, s. Sorowski.

Zbrudzewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schrimm 3,5 km; 586 Ew.

Zbyki, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Pleschen, P Rzegocin; 287 Ew.

Zbyszewice, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Kolmar i. Posen, AG. Margonin, P Pawlowo, E Friedheim 19 km; 414 Ew.

Zdrewen, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pommern, P Landechow Bez. Köslin; 214 Ew., T, Molkerei.

Zdroino, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, P Hagenort, E Schwarzwasser 18 km; 335 Ew.

Zdroj, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. [u. P Grätz Bez. Posen; 259 Ew.

Zduny, St., an der schles. Grenze; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin; 3514 Ew., davon 2327 Evang., 1143 Kath. u. 43 Juden; PTE (Linie Öls–Gnesen der Preuß. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Zuckerfabr., Gerberei, Schuhwarenfabrikation. Servisk. IV.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, PE Swaroschin 3 km; 235 Ew.

Zdziechowo, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, PE Zechau Kr. Gnesen 1,6 km; 449 Ew.

Zdzies, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, P Borek Bez. Posen; 40 Ew., kath. Pfarrk.

Zebbin, Df. u. Rttrg., an der Dievenow; Preuß., Pr Pomm., RB. Stettin, Kr. Kammin i. Pommern, AG. Wollin i. Pommern; 295 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zeblin, Rttrg., unweit der Radüe; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Kurow; 242 Ew.; Geburtsort des Dichters Ewald v. Kleist (1715).

— Rttrg. das., Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pomm., P Krössin, E Villnow 8 km; 104 Ew.

Zechau Kr. Gnesen, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen; 237 Ew., PE (Linie Gnesen–Konitz der Preuß. Staatsb.).

— **in Sachsen-Altenburg,** Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, E Rositz i. Sachs.-Altenb. 3 km; 1050 Ew., PT, Braunkohlenwerk, Brikettfabriken.

— s. auch Rothenzechau.

Zechendorf, Df. u. 2 Güter, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Neustettin; 414 Ew., PTE (Linie Gramenz–Pollnow der Preuß. Staatsb.).

— Df. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Deutsch-Krone, P Freudenfier, E Lebehnke 8 km; 346 Ew.

Zeche Plato, Fabrik, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. Siegburg, P Niederpleis.

Zecher, s. Groß-Zecher.

Zecherin (im Usedomer Winkel), Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, P Karnin auf Usedom, E Usedom 6 km; 239 Ew., ev. Pfarrk.; dabei die Zecheriner Fähre.

Zechin, Df., im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. Seelow, E Letschin 7 km; 1591 (21 kath.) Ew., PTF, ev. Pfarrk., Zuckerfabr., Dampfmahlmühle.

Zechlau, Rttrg., an der Brahe; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schlochau, P Sampohl Kr. Schlochau; 279 Ew., TE (Linie Schlochau–Reinfeld der Preuß. Staatsb.).

Zechlin, Flecken, am gleichnam. See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Rheinsberg i. Mark, E Buschhof 10 km; 1056 Ew., PTF, Gerichtstag, OFörst., ev. Pfarrk., Webereien.

— Df. u. Dom. das., P Zechlin, E Rheinsberg 11,4 km; [400 Ew., ev. Pfarrk.

Zechliner Hütte, Kol., an einem See und dem Rheinsberger Kanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. u. E Rheinsberg 6,6 km; 286 Ew., PT, Holzbearbeitungsfabr.

Zechow, Df., an der Warthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr., AG. u. P Landsberg a. Warthe; 539 Ew., E (Linie Berlin–Schneidemühl der Preuß. Staatsb.).

Zeckerin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Luckau i. Lausitz, AG. Kirchhain i. Niederlausitz, P Brenitz, E Brenitz-Sonnewalde 8 km; 426 Ew.

Zeckeritz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, PE Zschackau 1 km; 1053 Ew.

Zeckern, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Höchstadt a. Aisch, AG. Herzogenaurach, P Hemhofen; 163 Ew.; dazu E Hemhofen (s. d.).

Zeddenick Pr. Sachsen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg; 388 Ew., PTE (Linie Biederitz-Loburg der Preuß. Staatsb.).

Zedel, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, PE Kunzendorf 4 km; 496 Ew.

Zedelsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, P Naumburg a. Bober; 102 Ew., Braunkohlengrube.

Zedlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp, P Rumbske; 221 Ew.

— Df. das., RB. Stettin, Kr. Greifenberg, AG. u. P Treptow a. Rega; 588 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zedlitz Bez. Posen, Df. u. Rttrg. (Ober-), Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Fraustadt 6 km; 912 Ew., PT.

— Df. das., unweit der Oder; Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Ohlau 7,5 km; 658 Ew., ev. Pfarrk., Weinberg.

— Df. das., Kr. u. AG. Schweidnitz, PE Königszelt 3 km; 512 Ew.

— **Kr. Steinau an der Oder**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Steinau a. Oder, E Lüben 7,8 km; 521 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— **Kr. Trebnitz in Schlesien**, Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Trebnitz i. Schlesien; 410 Ew., PTE (Linie Hundsfeld-Trebnitz der Preuß. Staatsb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, P Friedenthal-Gießmannsdorf Bez. Oppeln; 228 Ew.

— Df. das., Kr. Oppeln, AG. Karlsruhe i. Schlesien, P Kreuzburgerhütte, E Murow 6 km; 321 Ew.

— s. auch Nieder-Zedlitz.

Zedlitzfelde, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Randow, AG., P u. E Pölitz 4 km; 346 Ew.

Zedlitzheide, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. E Waldenburg 19 km, AG. Nieder-Wüstegiersdorf, P Wüstewaltersdorf Bez. Breslau; 975 Ew., Bleicherei.

Zedlitzwalde Bez. Posen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Lissa; 305 Ew., PT.

Zedtlitz Bez. Leipzig, Df. u. Rttrg., an der Wyhra; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. E Borna 4 km; 861 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Zedtwitz, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Hof i. Bayern 5,1 km; 443 Ew., PT, Schloß.

Zeegendorf, Df., am Jura (Lange Meile); Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. u E Bamberg 17 km; 309 Ew., PT.

Zeesen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG., P u. E Königs-Wusterhausen 2 km; 410 Ew.

Zeestow, Df. u. 2 Rttrgr., am Havelländischen Luch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Osthavelland, AG. Nauen, P Wustermark, E Bredow bei Nauen 3,5 km; 297 Ew.

Zegrowo, s. Seeger.

Zegrzewko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schmiegel; 348 Ew., E (Kleinb. Kriewenden-Alt-Boyen-Ujazd).

Zegrze, Df., Preuß., Pr., RB., AG. u. P Pos., Kr. Posen-Ost; 1215 Ew., E (Linie Malta-Luisenhain der Schrodaer Kreisb.).

Zehbitz, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Radegast i. Anhalt; 213 Ew., E (Linie Dessau-Radegast der Dessau-Radegast-Köthener Bahn), ev. Pfarrk.

Zehden, St., in hoher Lage an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, LG. Landsberg a. Warthe; 1678 Ew., davon 12 Kath. u. 8 Juden; PTFE (Güternebenstelle von Klemzow, Linie Wriezen a. Oder-Jädickendorf der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, (Strafkammer Küstrin), ev. Pfarrk., Bierbrauerei, Ziegelbrennerei. Serviskl. IV.

Zehdenick, St. u. Dom., an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, LG. Prenzlau; 7694 (*1816:* 1964, *1895:* 3389) Ew., davon 195 Kath. u. 25 Juden; PTFE (Linie Löwenberg i. Mark-Prenzlau der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Oförst. (323 Ew., T), ev. u. kath. Kirche, Altersheim, adliges Fräuleinstift, Elektrizitätswerk, Lederfabr., Schiffbau, Schneidemühlen, Moorkultur, Schiffahrt, Ziegeleien, Klosterruine. Servisкl. IV. Z. ist wendischen Ursprungs u. erscheint 1281 als Stadt. 1900 sind die früheren Dörfer Dammhast u. Kamp eingemeindet.

Zehista, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna; 765 Ew., PTE (Linie Pirna-Großcotta der Sächs. Staatsb.), Schloß mit Pfarrk., Ziegelei.

Zehlendorf bei Liebenwalde, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg; 1017 Ew., PTFE (Linie Reinickendorf-Liebenwalde der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.), ev. Pfarrk.

— **an der Wannseebahn**, Df. das., Kr. Teltow, AG. Berlin II; 8837 Ew., PTFE (Linien Berlin-Werder u. [Bahnhof Z. u. Haltepunkt Z.-Beerenstraße] Berlin-Potsdam [Wannseebahn] der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Gymnasium, Heilerziehungsheim, 2 Irrenanstalten, Elektrizitätswerk, Glockengießerei; Fabrikation von pharmazeutischen Präparaten; dazu E Schlachtensee (s. d.) u. Wannsee (s. d.).

Zehmen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Rötha, E Böhlen (Rötha) 5 km; 381 Ew., ev. Pfarrk., Ziegelei.

Zehmitz, Df., Anh., Kr. u. AG. Köthen, P Radegast i. Anhalt; 182 Ew., E (Linie Dessau-Radegast der Dessau-Radegast-Köthener Bahn).

Zehna in Mecklenburg, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Güstrow; 193 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Zehnacker, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG. Zabern, Kant. Maursmünster, PE Wasselnheim 5 km; 245 Ew., ev. Pfarrk.

Zeholfing, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Landau a. Isar 7,4 km, P Ettling; 323 Ew., T, kath. Pfk.

Zehren, Df., l. an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. E Meißen 8 km; 783 Ew., PTFD, ev. Pfarrk., Ziegelfabrikation.

— s. auch Hoch- u. Nieder-Zehren.

Zehringen, Df. u. Rttrg., Anh., Kr., AG., P u. E Köthen i. Anhalt 5 km; 214 Ew., ev. Pfarrk.

Zehrten, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG., P u. E Nörenberg 7 km; 301 Ew.

Zeichen, Df., r. an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Wehlen a. Elbe; 68 Ew., TD, Sandsteinbrüche.

Zeigerheim, Df., Schwarzb.-Rudolst., LandratsA. u. AG. Rudolstadt, P Schwarza a. Saalbahn; 168 Ew., ev. Pfarrk.

Zeigland, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Culm, P Gelens; 196 Ew.

Zeil, St. (224 m), unweit des Mains; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. Eltmann; 1659 Ew., PTE (Linie Bamberg-Würzburg der Bayr. Staatsb.), Vorschußverein, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, bedeutende Steinbrüche, Korbwarenfabr., Schleifsteinhandel, Obst-, Wein- u. Hopfenbau, Reste der Schmachtenburg. Z. kommt urkundlich 1196 vor u. wurde von Kaiser Friedrich I. zur Stadt erhoben.

— s. auch Schloß- u. Unterzeil.

Zeilfeld, Df., Sachs.-Mein., Kr. u. AG. Hildburghausen, P Bedheim Kr. Hildburghausen, E Leimrieth 4 km; 329 Ew., ev. Pfarrk.

Zeilhard, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Dieburg, AG. u. P Reinheim i. Hessen; 441 Ew., TE (Linie Darmstadt-Wiebelsbach-Heubach der Preuß.-Hess. Staatsb.).

Zeilitzheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. E Gerolzhofen 6,6 km, AG. Volkach; 608 Ew., PT, ev. Pfarrk., Schloß, Sohllederfabr.

Zeillarn, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Pfarrkirchen, AG. Simbach, P Tann i. Niederbayern; 86 Ew., kath. Pfarrk.

Zeilsheim, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. u. AG. Höchst a. Main; 1081 Ew., PTE (Stat. Sindlingen-Z., Linie Frankfurt a. Main-Hochheim der Preuß. Staatsb.).

Zeinheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. u. AG.

Zabern, Kant. Maursmünster, PE Wasselnheim 6 km; 173 Ew., kath. Pfarrk.

Zeinicke, Df. u. 2 Rttrgr., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg, PE Klein-Lienichen i. Pomm. 4 km; 741 Ew., ev. Pfarrk.

Zeipau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sagan, PE Hansdorf Bez. Liegnitz 2 km; 496 Ew.

Zeippern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Schabenau; 171 Ew.

Zeisberg, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Waldenburg i. Schles., AG. Freiburg i. Schles., P Quolsdorf; 43 Ew., T.

Zeischa, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Liebenwerda; 189 Ew., E (Linie Kohlfurt–Falkenberg der Preuß. Staatsb.).

Zeisdorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Sprottau 7,5 km, P Nieder-Zauche; 239 Ew.

Zeiselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG., P u. E Neustadt i. Oberschles. 4 km; 544 Ew.

Zeisgendorf, Df., an der Weichsel und südl. bei Dirschau; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG., P u. E Dirschau 1 km; 1518 Ew.

Zeisholz, Df. u. Gut, Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. Kamenz, AG. Königsbrück, P Schwepnitz; 133 Ew., künstl. Fischzüchterei.

Zeisigschenke, E, zu Olbersdorf bei Zittau (s. d.).

Zeiskam, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Germersheim; 1744 Ew., PTE (Linie Landau–Germersheim der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Gemüsebau.

Zeisau (Gräflich-), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG., P u. E Halbau 4 km; 221 Ew.

— (Herzoglich-) Df. u. Rttrg. das., AG. Sagan, P [Neuhammer a. Queis; 114 Ew.

Zeisholz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Hoyerswerda, P Bernsdorf i. Oberlausitz, E Straßgräbchen 4 km; 462 Ew., Braunkohlenbergwerk Saxonia, Brikettfabriken, Glashütte.

Zeissig, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG., P u. E Hoyerswerda 4 km; 327 Ew.

Zeithain bei Riesa, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, P Röderau i. Sachsen; 1243 Ew., E (Linie Nossen–Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ziegelei; 1730 Lustlager Augusts II. zu Ehren König Friedrich Wilhelms I. von Preußen; dazu Z.-Truppenübungsplatz (217 Ew.) mit PT (während der Übungszeit), Garnisonverwaltung u. Militärlazarett.

Zeititz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Wurzen; 160 Ew., Braunkohlenbergbau, Ziegelei.

Zeitlarn, Df., am Regen; Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Stadtamhof, AG. u. P Regenstauf; 320 Ew., kath. Pfarrk.

Zeitldorn, Df., Bay., RB. Oberpfalz, BezA. Regensburg, AG. Wörth a. Donau, E Straubing 5 km; 312 Ew., PT.

Zeitlitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Labes; 424 Ew., PE (Linie Daber–Labes der Regenwalder Kleinb.).

Zeitlofs, Markt (259 m), Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Brückenau; 527 Ew., PTE (Linie Jossa–Brückenau der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schloß, Schafzucht, große Viehmärkte.

Zeitz (Hauszeitz), Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Seekreis, AG. Alsleben, P Belleben; 139 Ew.

— Stadt u. Stadtkreis (151 m) das., r. an der Weißen Elster; LG. Naumburg a. Saale; Fläche 805 ha, 27,391 (*1816:* 6640, *1890:* 21,680, *1895:* 24,834) Ew., davon 603 Kath. u. 61 Juden; PTFE (Linien Leipzig–Probstzella, Weißenfels–Z. u. Z.–Kamburg der Preuß. u. Altenburg–Z. der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Landratsamt, Amtsgericht, Bergrevier, OFörst., Gewerbeinspektion, Gewerbegericht, 3 ev. Kirchen (Michaelis-, Stephans- u. Nikolaikirche) und 1 kath., evang. Domkapitel, Gymnasium, Realschule, Waisenhaus, Kollegiatstift (Stiftsbibliothek von 20,000 Bänden), Rathaus, Fabrikation von Zigarren, Drahtseilen, Maschinen, Fahrrädern, Handschuhen, Kinderwagen, Möbeln, Pianoforten, Posamenten, Werkzeugen, Zucker, Zuckerwaren u. Chemikalien, Eisengießerei, Bildhauereien, Obst- u. Gemüsebau. Servisst. II. Unmittelbar bei Z. Schloß Moritzburg (s. d.). — Z. ist eine alte slawische Stadt und war für kurze Zeit (968—1029) Sitz eines Bistums, das dann nach Naumburg verlegt wurde. 1429 wurde es von den Hussiten eingenommen. 1658—1718 residierten hier die Herzöge von Sachsen-Z. Reitertreffen 28. Sept. 1813.

Zeitz, Landkreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, an der Weißen Elster, hat auf 258 qkm 31,685 Ew., davon 849 Kath. u. 2 Juden (123 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 55,8, W 46,6 Mk., Landgem. A 46,0, W 50,9 Mk., Gutsbez. A 45,0, W 52,5 Mk. Landratsamt in Zeitz.

Zeland (früher Cielenta), Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Strasburg i. Westpr.; 169 Ew.

Zelasen Bez. Köslin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 208 Ew., PTF.

Zelaskowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Niechanowo; 297 Ew., E (Linie Gnesen–Powidz der Witkowoer Kreiskleinb.).

Zelasno, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Kr., AG. u. E Oppeln 9 km, P Halbendorf; 674 Ew., kath. Pfarrk.

Zelazno, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wirsitz, P Netzthal; 195 Ew., E (Linie Mrozowo–Z. der Wirsitzer Kreisb.).

— Df. u. Rttrg. das., RB. Posen, Kr. u. AG. Kosten, [PE Lubin 5 km; 488 Ew.

Zelechlin, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Rojewo; 128 Ew.

Zelenin, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr., AG. u. P Berent; 81 Ew., Ackerbauschule.

Zelgno, s. Seglein.

Zelice, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Wongrowitz, E Runowo 5 km; 689 Ew., PTF.

Zell Amt Bühl, Df., Bad., Kr. Baden, Amt, AG. u. E Bühl 6 km, P Ottersweier; 334 Ew.

— **am Andelsbach**, Df. das., Kr. Konstanz, Amt, AG. u. P Pfullendorf; 116 Ew., kath. Pfarrk.

— **im Wiesental**, St. (443 m) das., an der Wiese in einem Schwarzwaldtal (Wiesental); Kr. Lörrach, Amt u. AG. Schönau i. Wiesental; 3378 (*1852:* 1494) Ew., davon 959 Evang. u. 170 Altkath.; PTFE (Linie Basel–Z. der Bad. Staatsb. u. Eisenb. Z.–Todtnau), Filiale des Schwarzwälder Bankvereins, Bank für Gewerbe u. Landwirtschaft, ev., altkath. u. kath. Kirche, Gewerbeschule, höhere Privatmädchenschule, Eisengießerei u. Maschinenfabr., Zellulosefabr., Baumwollspinnerei u. -Weberei, Florettseidenspinnerei.

— **am Harmersbach**, St. (225 m) das., in einem Schwarzwaldtal; Kr. u. Amt Offenburg, AG. Gengenbach; 1782 Ew., PTE (Eisenb. Biberach–Oberharmersbach u. [Stat. Biberach-Z.] Linie Offenburg–Singen der Bad. Staatsb.), Vorschußverein, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Wallfahrtskirche, Rathaus, Steingut-, Porzellan- u. Majolikawarenfabrikation (Zeller Waren), Pottaschesiederei, Papierfabr., mechan. Werkstätte, Kunstmühlen, Zigarrenfabr., Woll- u. Baumwollzwirnerei, Mineralquelle (Kleebad), Wallfahrtsort. Z. war ehemals Reichsstadt. Im Juli 1904 ist ein großer Teil abgebrannt.

— Df., an der Roth; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Hilpoltstein, P Eysölden; 269 Ew., E (Linie Roth–Greding der Bayr. Staatsb.), die Haltestelle liegt in der Gem. Tiefenbach; kath. Pfarrk., Schloß, Taubstummenanstalt für katholische Mädchen.

— **bei Eggenfelden**, Df. das., RB. Niederbayern, BezA. Eggenfelden, AG. Arnstorf; 126 Ew., P, kath. Pfarrk.

— Weiler das., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, PE Ruhpolding 2,5 km; 36 Ew. Waffenhämmer.

— Df. das., BezA. u. AG. Wolfratshausen, P Ebenhausen i. Oberbayern, E Ebenhausen-Schäftlarn 2,5 km; 68 Ew., OFörst.

— **in Oberfranken**, Markt (612 m) das., am Ursprung der Saale; RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Münchberg i. Bayern; 622 Ew., PTE (Linie Münchberg–Z. i. Oberfranken der Bayr. Staatsb.), ev. Pfarrk., Baumwollwarenfabr.; in der Nähe der Waldstein mit Ruine und Aussicht und bedeutende Granitbrüche.

— Df. das., RB. Oberpfalz, BezA. Beilngries, AG. Riedenburg, P Pondorf; 266 Ew., kath. Pfarrk.

Zell in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kirchheimbolanden; 300 Ew., PTE (Stat. Harxheim-Z., Linie Langmeil-Monsheim der Pfälz. Eisenb.), ev. u. kath. Pfarrk., Weinbau.

—— **in Schwaben**, Df. das., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Füssen, E Weizern-Hopferau 2,5 km; 116 Ew., P, kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA. u. AG. Memmingen, PE Grönenbach 3,8 km; 207 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA., AG., P u. E Neuburg a. Donau 5,5 km; 266 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Unterfranken, BezA. Haßfurt, AG. u. E Eltmann 7 km, P Sand bei Eltmann; 518 Ew., kath. Pfarrk.

—— Df. das., BezA., AG., P u. E Schweinfurt 6,5 km; 273 Ew., ev. Pfarrk.

—— **am Main**, Markt (175 m) das., BezA. u. AG. Würzburg; 1479 Ew., PTE (Linie Treuchtlingen–Würzburg–Aschaffenburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau; dazu das ehemal. Nonnenkloster Unterzell und das ehemal. Prämonstratenser-Mönchskloster Oberzell mit schönen Gärten, in letzterem große Maschinenfabr. (berühmte Schnellpressen), Bierbrauerei, Weinbau.

—— Df., in den Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Schnierlach, P Drei Ähren, E Ammerschweier 7,9 km; 1704 Ew., kath. Pfarrk., Ruine Hohnack, Weberei; dazu viele Weiler.

—— **Kr. Alsfeld**, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. u. AG. Alsfeld; 651 Ew., PTE (Stat. Z.-Romrod, Linie Gießen–Fulda der Preuß. Staatsb.); Bergbau auf Eisenstein.

—— Df. das., im Odenwald; Pr. Starkenburg, Kr., P u. E Bensheim 3 km, AG. Zwingenberg; 560 Ew.

—— **im Odenwald**, Df. das., an der Mümling; Kr. Erbach, AG. Michelstadt; 544 Ew., PTE (Stat. Z.-Kirchbrombach, Linie Hanau–Eberbach der Preuß.-Hess. Staatsb.), Pappdeckelfabr.

Zell, Kreis, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, meist auf dem Hunsrück und an der Mosel, hat auf 372 qkm 32,350 (*1819:* 21,855) Ew., davon 10,913 Evang., 21,182 Kath. u. 244 Juden (87 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 12,9, W 17,6 Mk., Landgemeinden A 13,3, W 21,5 Mk. Hauptort:

Zell an der Mosel, St. (94 m) das., LG. Koblenz; 2665 (*1816:* 1322) Ew., davon 96 Evang. u. 43 Juden; PTE (Moseltalbahn Trier–Bullay) D, Volksbank, Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Schloß (1482 erbaut), Zigarrenfabriken, bedeutender Weinbau u. -Handel, Obstbau, Bergbau auf Kupfer; 1905 ha Stadtwald. Servisklasse IV. In der Nähe die Ruinen des 1515 aufgehobenen Nonnenklosters Marienburg.

—— **unter Aichelberg**, Df., Württ., Donaukr., OberA., AG. u. P Kirchheim u. Teck, E Uhingen 6 km; 655 Ew., T, ev. Pfarrk., Schafzucht.

—— **Oberamt Riedlingen**, Df. das., an der Donau; OberA., AG. u. P Riedlingen; 133 Ew., T, kath. Pfarrk.

—— Df. das., am Neckar; Neckarkr., OberA. u. AG. Eßlingen, P Altbach; 800 Ew., E (Linie Bretten–Ulm der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Berg-, Frauen-, Fürsten-, Heiligen-, Hirsch-, Hohen-, Kirch-, Lieben-, Martins-, Nieder-, Ober-, Obern-, Oster-, Peter-, Rupperts- u. Unterzell.

Zella Bez. Kassel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Ziegenhain Bez. Kassel; 379 Ew., T.

—— **Kr. Mühlhausen in Thüringen**, Df. das., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Landkr. Mühlhausen, AG. u. E Dingelstedt 3 km, P Silberhausen; 460 Ew., T.

—— **bei Nossen**, Df. u. Kammerg., an der Freiberger Mulde; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG., P u. E Nossen 2 km; 260 Ew., Kammergut mit Park und den Ruinen der berühmten Zisterzienserabtei Altenzella, gestiftet 1162 vom Markgrafen Otto dem Reichen, säkularisiert 1544, durch den Blitz zerstört 1599; in der Fürstenkapelle (1787 wiederhergestellt) die Ruhestätten der Meißener Markgrafen von Otto dem Reichen bis Friedrich dem Streitbaren; die Bibliothek, von Abt Martin v. Lochau (1493—1522) vergrößert, jetzt bei der Universität in Leipzig, das Archiv in Dresden.

Zella-Sankt Blasii, St. (490 m), in einem Tal des Thüringer Waldes zwischen großen Waldungen; Sachs.-Gotha, LandratsA. Ohrdruf, LG. Gotha; 4393 (*1816:* 1285) Ew., PTFE (Linien Plaue–Ritschenhausen u. Z.–Wernshausen der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Kriegerdenkmal, Bismarckdenkmal, Elektrizitätswerk, berühmte Waffenfabrikation, Eisen- u. Stahlwarenfabr., Eisengießerei, Maschinen- u. Fahrradfabr., Gravier- u. Ziselieranstalten, Sägemühle, Holzhandel, ehemals Kloster des heil. Blasius, Aussicht vom Lerchenberg; schöne Umgebung.

Zella an der Feldabahn, Df., unweit der Felda; Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim; 431 Ew., PTE (Linie Dorndorf–Kaltennordheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— s. auch Ober-, Paulin- u. Probstzella.

Zelle, früher Df., jetzt Stadtteil von Aue (s. d.).

—— s. auch Neu-Zelle.

Zellenberg, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. Rappoltsweiler, Kant. u. AG. Kaysersberg, P Reichenweier, E Ostheim-Bebelnheim 5 km; 412 Ew., kath. Pfarrk., Weinhandel.

Zellendorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Schweinitz, P Wendisch-Linda; 263 Ew., E (Linie Jüterbog–Röderau der Preuß. Staatsb.).

Zellerfeld, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, umfaßt den nordwestl. Oberharz, ist ein Hauptsitz des Erzbergbaues im Reich und hat auf 536 qkm 25,592 Ew., davon 476 Kath. u. 30 Juden (55 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 7,1, W 9,7 Mk., Landgemeinden A 4,9, W 6,8 Mk., Gutsbezirke A 8,1, W 6 Mk. Hauptort:

Zellerfeld, St. (mit topographischer Bezeichnung „Bergstadt"; 549 m) das., auf dem Oberharz u. nur durch den Zellbach von Klausthal geschieden; LG. Göttingen; 4396 (*1821:* 3770, *1895:* 4407) Ew., davon 81 Kath. u. 14 Juden; PTFE (Stat. Klausthal-Z., Linie Halle–Klausthal-Z. der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, OFörst., Bergrevier, ev. Pfarrk., Oberharzer Kreismuseum, Münz- u. Modellsammlung, Elektrizitätswerk, Fabrikation von Strumpf-, Strick- u. Häkelwaren und Zigarren, Bierbrauerei, Holzschnitzerei, Erzbergbau, Kalksandsteinfabr. Klimatischer Kurort u. Sommerfrische (*1900:* 1309 Besucher); dazu Erbprinzentanne, Genesungshaus für lungenkranke Frauen u. Lungenheilanstalt Untermühle der Landesversicherungsanstalt Hannover. Servisk. III. Z. erhielt 1529 Stadtrechte u. nahm 1539 die Reformation an.

Zellerreit, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Wasserburg, PE Ramerberg 1,5 km; 40 Ew., Schloß.

Zeller See, s. Untersee.

Zellerthal (401 m), E, zu Beckendorf (s. d. im Nachtrag), Linie Cham–Lam der Bayr. Staatsb.

Zellgosch, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Preuß.-Stargard, E Ponschau 6 km; 1180 Ew., PT.

Zellhausen, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Offenbach a. Main, AG., P u. E Seligenstadt i. Hessen 4 km; 1033 Ew., kath. Pfarrk.

Zellin, Flecken, an der Oder; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Bärwalde i. Neumark, E Fürstenfelde i. Neumark 8 km; 1469 Ew., PT, Vorschußkassenverein, ev. Pfarrk., Hopfenbau.

—— Dom. das., P Zellin; 120 Ew.

—— (Cellin) Df. das., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., PE Kujau i. Oberschles. 1 km; 666 Ew.

Zellingen, Df., am Main, Retzbach gegenüber; Bay., RB. Unterfranken, BezA. u. AG. Karlstadt, E Retzbach 1 km; 1984 Ew., PT, Forstamt, kath. Pfarrk., Obst- u. Weinbau.

Zellstoff, Bahnhof, Bad., Kr., Amt u. AG. Mannheim, P Mannheim-Waldhof; E (Eisenb. Waldhof–Sandhofen).

Zellwald, Dampfsägewerk, zu Siebenlehn (s. d.), E (Holzladestelle, Linie Nossen–Moldau der Sächs. Staatsb.).

Zell-Weierbach, Landgem., Bad., Kr., Amt, AG. u. E Offenburg 3 km; 1637 Ew., PT, kath. Pfarrk. in Weingarten (s. d.), Granitbrüche, Weinbau.

Zellweiler, Df., an der Andlau; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Oberehnheim, E Barr 3 km; 935 Ew., PT, kath. Pfarrk., Synagoge; Wollwarenhäkelei, Weißwarenstickerei.

Zelsheim, Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Erstein, Kant. u. AG. Benfeld, P Diebolsheim i. Unterelsaß; 166 Ew., Besserungsanstalt für verwahrloste Knaben.

Zeltingen-Rachtig, Flecken, r. an der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Bernkastel; 2616 Ew., PTE Zeltingen (Moseltalbahn Trier-Bullay) D, kath. Pfarrk., Brennereien, bedeutender Weinbau.

Zelz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Groß-Särchen, E Kemnitz 2 km; 262 Ew., Elektrizitätswerk.

Zembcow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Adelnau, AG., P u. E Ostrowo Bez. Posen 2 km; 631 Ew.

Zemblau (Zemblowo), Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Neustadt i. Westpr., P Smasin; 354 Ew.

Zembowitz, Df. u. Rttrg., an der Libawa; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rosenberg i. Oberschles.; 1049 Ew., PTFE (Linie Kreuzburg–Tarnowitz der Preuß. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Schloß u. Herrschaft des Herzogs von Ratibor, Dampfsägemühle.

Zembowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Pinne, E Neustadt b. Pinne 6 km; 835 Ew., PT.

Zembrze, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Strasburg i. Westpr., AG. Lautenburg i. Westpr., PE Radosk 7 km; 403 Ew.

Zembschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Hohenmölsen 3 km; 512 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau.

Zemitz, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, P Buddenhagen; 137 Ew.

Zemlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pommern, PE Gülzow i. Pommern 3 km; 481 Ew., T.

Zemmen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bütow Bez. Köslin 18 km, P Groß-Tuchen; 348 Ew.

Zemmer, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr. u. AG. Trier, E Dausenbach 7 km; 906 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Zemmin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, PE Glowitz 2 km; 540 Ew.; nördl. großes Bruch am Lebasee.

—— Rttrg. das., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Jarmen; 137 Ew.

Zemmingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Château-Salins, Kant. u. AG. Dieuze, P Bergaville; 82 Ew., kath. Pfarrk.

Zempelburg, St., am Ausfluß der Zempolna aus dem Zempelburger See; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, LG. Konitz; 3797 (*1816:* 2419) Ew., davon 2073 Evang., 1220 Kath. u. 502 Juden; PTFE (Linie Gnesen–Konitz der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Privat-Knaben- u. Mädchenschule, Bierbrauerei, Zement- u. Zigarrenfabr., Sägewerke, Ziegelei, Holz- u. Getreidehandel. Serviskl. IV.

Zempelkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow, AG. u. E Zempelburg 8 km; 278 Ew., PTF.

Zempin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast, P Zinnowitz; 348 Ew.

Zempolna, r. Zufluß der Brahe in Westpreußen.

Zempolnothal, Bahnhof, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Flatow i. Westpr., AG. u. P Zempelburg; E (Linie Gnesen–Konitz der Preuß. Staatsb.).

Zempow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Wittstock a. Dosse, P Zechlin; 260 Ew., T.

Zenn, l. Zufluß der Regnitz in Bayern, entspringt auf dem Steig bei Oberdachstetten und mündet bei Bach.

Zenn, s. Langen-, Obern- u. Unternzenn.

Zennern, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fritzlar, P Wabern Bez. Kassel; 599 Ew., TE (Linie Wabern–Wildungen der Preuß. Staatsb.).

Zeno, s. Sankt Zeno.

Zens, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. Saale, P Groß-Mühlingen, E Eickendorf 3 km; 333 Ew., T.

Zentbechhofen, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Höchstadt, P Pommersfelden; 253 Ew., Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß.

Zentendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, PE Penzig i. Oberlausitz 5 km; 242 Ew.

Zenting, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. E Grafenau 18 km; 286 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Zentralwerkstätte, zu München, E (Vorortverkehr München–Planegg–Gauting der Bayr. Staatsb.).

Zepelin, Df., Mecklb.-Schwer., AG., P u. E Bützow 3 km; 418 Ew., Dampfmolkerei.

Zepernick, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Bernau i. Mark; 521 Ew., PE (Linie Berlin–Bernau der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zepfenhan, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottweil 9 km; 365 Ew., kath. Pfarrk.

Zepkow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Röbel, P Wredenhagen, E Finken 7 km; 355 Ew., Dampfmolkerei.

Zeppenfeld, Df., an der Heller; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Siegen, AG. Burbach, PE Neunkirchen Bez. Arnsberg 4 km; 845 Ew., T.

Zeppernick Bez. Magdeburg, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg; 324 Ew., PTE (Linie Biederitz–Loburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zerbau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 2 km; 1352 Ew., PT, Fabrikation landwirtschaftl. Maschinen.

Zerben, Df. u. Rttrg., an der Elbniederung; Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Genthin, PE Güsen Bez. Magdeburg 2,8 km; 496 Ew., Dampfziegelei.

Zerbow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Kohlow 5 km; 262 Ew.

Zerbst, Kreis, Anh., ganz auf der rechten Elbseite, hat auf 806 qkm 53,141 Ew., davon 935 Kath. u. 118 Juden (66 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Zerbst, St. (66 m) das., an der Nuthe (r. zur Elbe); LG. Dessau; 17,095 (*1849:* 9350, *1890:* 16,181) Ew., davon 309 Kath. u. 84 Juden; 1 Bat. Inf. Nr. 93; PTFE (Linien Z.-Bitterfeld u. Z.-Biederitz der Preuß. Staatsb.), Kreisamt, Amtsgericht, 4 ev. Kirchen (Bartholomäikirche mit dem Grabmal des Fürsten Wolfgang [gest. 1566], die Nikolaikirche mit großer Orgel), kath. Kirche, Synagoge, Gymnasium mit Realprogymnasium, landwirtschaftl. Winterschule, Baugewerkschule, Waisenhaus, Museum, Landesarchiv, herzogliches Schloß mit Park, Rathaus (davor Rolandstandbild u. Butterjungfersäule), Moltkedenkmal, Straßenbahn; Eisengießerei u. Maschinenfabr., Fabrikation von Gold- u. Silbertressen, Handschuhen, Seife, Stöcken, Essig, Schirmen, Leder (Weißgerberei), Riemen, Chemikalien, äther. Ölen, Wagen, Fässern, Spirituosen, Mineralwasser, Stärke, Zigarren ꝛc.; Ziegelbrennerei, starke Bierbrauerei, Branntweinbrennerei, Gemüsebau, große Pferde- u. Rindviehmärkte, schöne Anlagen. — Z., ein alter Ort, wird schon 1007 als Stadt erwähnt, kam 1307 an Anhalt (damals Abschaffung der wendischen Sprache vor Gericht) und war 1603—1793 Residenz der Linie Anhalt-Zerbst.

Zerf, Landgem., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Nieder-Zerf; 1042 Ew., E (Linie Trier–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Sägewerke.

—— s. auch Nieder- u. Ober-Zerf.

Zerkow Bez. Posen, St., unweit der Lutinia; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin; 1724 Ew., davon 107 Evang. u. 129 Juden; PTFE (Linie Öls–Gnesen der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, kath. Pfarrk. Servisfl. IV.

Zerkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG., P u. E Lübbenau 3 km; 355 Ew., Darlehnskassenverein, Bierbrauerei.

—— Df. das., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Wojciechowo 3 km; 401 Ew.

Zerlang, s. Groß-Zerlang.

Zerna, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Kamenz, P Rosenthal bei Kamenz i. Sachs.; 142 Ew.

Zernickow, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, PE Rostin 8 km; 224 Ew.

—— Rttrg. das., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Gransee, P Fischerwall, E Dannenwalde 7 km; 401 Ew.

Zernik, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG., P u. E Gleiwitz 3 km; 1215 Ew.

Zerniki, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Gnesen; 162 Ew.

—— Df. das., an einem See, durch den die Weina fließt;

Kr. u. AG. Znin, P Herrnkirch, E Janowitz i. Posen 5 km; 357 Ew., kath. Pfarrk.

Zerniki, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, P Groß=Lubin=Langenfeld, E Zerkow i. Posen 3 km; 448 Ew.

— **bei Gondek**, Rttrg. das., Kr. Schrimm, AG. Posen, P Gondek; 248 Ew., TE (Linie Kobylepole-Schroda der Schrodaer Kreisb.).

— Rttrg. das., Kr., AG. u. E Wreschen 3 km, P Tischdorf; 122 Ew.

Zernikow, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Havelberg, P Glöwen; 90 Ew., TE (Linie Viesecke-Glöwen der Westprignitzer Kreisb.), Ziegelei.

— s. auch Zernickow.

Zernin, Df., Meckl.=Schwer., AG. Bützow, PE Warnow i. Mecklenburg 4 km; 446 Ew., T, ev. Pfarrk.

— Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg=Körlin, AG. Kolberg, PE Degow 4 km; 631 Ew., ev. Pfarrk., Rettungsanstalt.

Zernitz, Df., Anh., Kr. u. AG. Zerbst, PE Lindau i. Anhalt 3 km; 103 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ostprignitz, AG. Kyritz i. Prignitz; 614 Ew., PTFE (Linie Berlin-Hamburg d. Preuß. Staatsb.), ev. Pfk.

— s. auch Deutsch=Zernitz.

Zernsdorf Kr. Teltow, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Königs=Wusterhausen; 450 Ew., PTE (Linie Grunow-Königs=Wusterhausen der Preuß. Staatsb.), Militärgenesungsheim für das 3. Armeekorps, Färberei u. Druckerei.

Zerpenschleuse, Gem. u. Gut, am Finowkanal; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Liebenwalde; 662 Ew., PTE (Stat. Ruhlsdorf=Z., Linie Basdorf-Groß=Schönebeck der Reinickendorf=Liebenwalde=Groß=Schönebecker Eisenb.), ev. Pfarrk., Schiffahrt.

Zerrehne, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Seeger i. Pommern, E Rassow 13 km; 244 Ew.

Zerrenthin in der Ukermark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow; 661 Ew., PTE (Linie Stettin-Pasewalk der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmolkerei.

Zerrin, Df. (Königlich=) u. Gut (Adlig=), Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr., AG. u. E Bütow Bez. Köslin 7 km, P Damsdorf i. Pommern; 518 Ew.

— Oförst. das., P Bernsdorf i. Pomm.; 157 Ew., T.

Zersen, Df., in einem Tal des Süntel; Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Rinteln, AG., P u. E Oldendorf Bez. Kassel 4 km; 283 Ew., gleichnam. Oförst. in Hess.=Oldendorf (35 Ew.); auf dem Totenfeld sollen die Franken 782 eine Niederlage erlitten haben.

Zerzabelshof, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Nürnberg 4,8 km; 448 Ew.

Zesch, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog=Luckenwalde, AG., P u. E Baruth i. Mark 7 km; 158 Ew., Pechhütte.

Zescha, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Neschwitz; 263 Ew., E (Linie Bautzen-Königswartha der Sächs. Staatsb.).

Zeschdorf, s. Alt=Zeschdorf.

Zeschin, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., PE Miechutschin 3 km; 384 Ew.

Zeschwitz bei Zwenkau, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG., P u. E Zwenkau 1,8 km; 310 Ew., ev. Pfarrk.

Zeselberg, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. u. E Waldfischbach 9 km, P Weselberg=Zeselberg; 409 Ew.

Zessel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. P Öls; 451 Ew., TE (Linie Öls-Wilhelmsbrück der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zesselwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Münsterberg i. Schlesien, P Heinrichau Bez. Breslau; 218 Ew.

Zessendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, PE Groß=Selten 4 km; 250 Ew.

Zetel, Df., Oldenb., Amt u. AG. Varel; 1030 Ew., PTE (Linie Varel-Neuenburg der Oldenburg. Staatsb.), ev. Pfk., Lein= u. Baumwollweberei.

Zethau Bez. Dresden, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Freiberg, AG. Sayda i. Sachsen, E Mulda 5 km; 1283 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zethen, s. Hohenzethen.

Zethlingen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Salzwedel, AG. Kalbe a. Milde, PE Kalerbeck 4 km; 401 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zettemin, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Rottmannshagen; 242 Ew., ev. Pfarrk.

Zetteritz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz i. Sachsen; 289 Ew.

Zetthun, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Pollnow; 229 Ew.

Zettin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg i. Pommern, AG. Bütow Bez. Köslin, PE Neu=Kolziglow 3 km; 541 Ew., ev. Pfarrk.

Zettitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen a. Oder, P Güntersberg a. Oder, E Baudach 6 km; 437 Ew., ev. Pfarrk.

Zettlitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz i. Sachsen; 193 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zettmannsdorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg II, AG. Burgebrach, P Schönbrunn; 219 Ew., T.

Zettweil, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, PE Kayna 2 km; 324 Ew.

Zetzin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Falkenburg i. Pommern, P Wusterwitz Kr. Dramburg; 241 Ew.; dabei der Zetzinsee, 7,8 km lang, bis 2 km breit, 129 m ü. M.

Zetzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG., P u. E Hohenmölsen 1 km; 784 Ew., Ziegeleien.

Zeubelried, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA., AG. u. E Ochsenfurt 4,8 km, P Erlach b. Ochsenfurt; 243 Ew., kath. Pfarrk.

Zeuchfeld, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Freyburg a. Unstrut 8 km; 259 Ew., ev. Pfarrk.

Zeuckritz, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz, P Dahlen i. Sachsen; 185 Ew.

Zeuden, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Zauch=Belzig, AG. Belzig, P Niemegk Bez. Potsdam; 202 Ew., ev. Pfarrk.

Zeulenroda, St. (416 m), in hoher Lage und waldreicher Gegend; Reuß ä. L., LandratsA. u. LG. Greiz; 9419 (*1861:* 6463, *1890:* 8785) Ew., davon 71 Kath.; PTFE (Linie Werdau-Mehltheuer der Sächs. Staatsb.), Filiale der Zwickauer Bank, Vorschußverein, Amtsgericht, 2 ev. Pfarrk., Rathaus; wichtige Fabriken für Strumpf= u. Gummiwaren, ferner für halbwollene u. baumwollene Kleiderstoffe, Bandagen, Trikotagen, Jagdwesten, Kunstmöbel, Brauereibedarfsartikel, Flaschenkasten, Lampen, Glühstrümpfe u. Maschinen, Eisengießereien, Bierbrauerei, Dampfziegelei, Dampfsägemühle. Z. erhielt 1438 Stadtrechte.

Zeuln, s. Marktzeuln.

Zeuthen in der Mark, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Wusterhausen; 715 Ew., PTFE (Linie Berlin-Königs=Wusterhausen der Preuß. Staatsb.), Kurort.

Zeuthern, Df., Bad., Kr. Karlsruhe, Amt u. AG. Bruchsal; 1615 Ew., PTE (Linie Bruchsal-Hilsbach der Bruchsal=Hilsbach=Menzingener Eisenb.), Vorschußverein, kath. Pfarrk., Wein=, Tabak= u. Hopfenbau, Zichoriendarre, Sandstein= u. Schieferbrüche.

Zeutsch, Df. u. 2 Rttrgr., an der Saale; Sachs.=Altenb., Verw.=Bez. Roda, AG. Kahla, P Orlamünde; 328 Ew., TE (Linie Groß=Heringen-Saalfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zeuzheim, s. Nieder= u. Ober=Zeuzheim.

Zeuzleben, Df., an der Wern; Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. u. E Werneck 4,5 km; 628 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Zeven, Kreis, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, zählt auf 662 qkm 15,318 Ew., davon 42 Kath. u. 10 Juden (23 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 8,1, W 10,4 Mk., Landgemeinden A 10,2, W 11,3 Mk., Gutsbezirke A 9,1, W 11,3 Mk. Hauptort:

Zeven, St. (mit topographischer Bezeichnung „Flecken“; 33 m) das., an einem Zufluß der Oste; LG. Stade, E Tarm=

stedt 17 km; 1540 Ew., davon 10 Juden; PTF, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Mühlenbau, Molkerei, ehemal. Benediktiner-Nonnenkloster; Konvention 8. Sept. 1757 zwischen Franzosen und Hannoveranern. Serviskl. IV.

Zewelin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, PE Manow 4 km; 510 Ew.

Zewen bei Trier, Vorort von Trier, unweit der Mosel; Preuß., Pr. Rheinl., RB., Landkr., AG. u. P Trier; 1025 Ew., TE (Linie Konz-Ehrang der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Dampfziegelei.

Zewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Lauenburg i. Pomm.; 433 Ew., PTFE (Linie Bütow-Lauenburg i. Pomm. der Preuß. Staatsb.).

Zeyer, Df., an der Nogat, die östl. den Kraffohlkanal entläßt; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr., AG. u. E Elbing 9 km; 707 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zeyern, Df. (337 m), an der Rodach, in klimatisch günstiger Lage im Frankenwald; Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Kronach; 414 Ew., PTE (Linie Kronach-Nordhalben der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk.

Zeyersniederkampen und Zeyersvorderkampen, 2 Dörfer, zwischen den Mündungsarmen der Nogat und unweit des Frischen Haffs; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Zeyer; 431 u. 442 Ew.

Zeysen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr., AG. u. E Lyck 15 km, P Stradaunen; 339 Ew.

Zezenow, Df. u. Rttrg., unweit der Leba; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. Stolp, AG. Lauenburg i. Pomm.; 557 Ew., PTFE (Linie Wend.-Sillkow-Z. der Stolper Kreisb.), ev. Pfarrk.; südl. der Fahnenstangenberg, östl. u. nördl. große Moore; in der Umgegend noch einige Kassuben.

Zgierzynka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Neutomischel, AG. Pinne, P Neustadt b. Pinne; 419 Ew.

Zgliniec, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Kosten, P Wonnowitz Bez. Posen; 165 Ew., E (Linie Alt-Boyen-Kriewen der Schmiegeler Kreisb.).

Zgoin, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Pleß, P Woschczytz Kr. Pleß, E Kobier 7,5 km; 1427 Ew.

Ziabnik, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles., P Zülz; 115 Ew.

Ziatz, s. Hohen- u. Lüttgenziatz.

Zibelle (Mittel-, Nieder- u. Ober-), 3 Dörfer u. 3 Güter, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Muskau, E Tschöpeln-Quolsdorf 3 km; 619 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Zibühl, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Bützow; 126 Ew.

Zicher in der Neumark, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Neudamm; 1267 Ew., PTE (Linie Küstrin-Pyritz der Preuß. Staatsb.), OFörst., ev. Pfarrk., Öl- u. Stärkefabrik.

Zicherie, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Brome; 255 Ew., T.

Zichow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Angermünde, P Gramzow, E Passow 7 km; 412 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zichtau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Gardelegen, E Klötze 9 km; 344 Ew., PT, ev. Pfarrk.; südl. die Altmärkische Schweiz (Hellberge, 160 m), Aussicht vom Stakenberg.

Zicker in Pommern, Df., am Kämmerer See; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Tempelburg 10 km; 795 Ew., PT.

—— s. auch Groß-Zicker.

Zickerke, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG. u. E Naugard 15,5 km, P Friedrichsberg i. Pomm.; 411 Ew.

Zickhusen, Df. u. Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Wiligrad; 146 Ew.

Zidderich, Pachthof, Meckl.-Schwer., AG. u. P Goldberg i. Meckl.; 118 Ew. [rathsruhe; 145 Ew.

Ziddorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Teterow, P Boll-

Ziebendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Lüben i. Schles. 6 km; 364 Ew., PT.

Ziebern, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schlesien, RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Glogau 6 km, P Brostau; 297 Ew.

Ziebigk, Df., unweit der Elbe; Anh., Kr., AG. u. E Dessau 3 km; 1122 Ew., PT, Vergnügungsort der Dessauer.

Ziebingen, Flecken u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Fürstenberg a. Oder, E Hermannia 15 km; 2782 Ew., PTF, Gerichtstag, ev. Pfarrk., Schloß, Dampfmühlen, Braunkohlenbergwerk.

Zieckau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Luckau i. Lausitz; 206 Ew., ev. Pfarrk.

Zieder, s. Nieder- u. Ober-Zieder.

Ziegelbach, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee i. Württ., P Wurzach; 47 Ew., T, kath. Pfarrk.

Ziegelei bei Burdorf, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, P Bücken; E (Linie Hoya-Syke der Kleinb. Hoya-Syke-Asendorf).

—— **bei Freienwalde an der Oder** (s. d.); E (Linie Eberswalde-Frankfurt a. Oder der Preuß. Staatsb.).

—— **Mosel**; E (Altmärkische Kleinbahn).

—— **bei Steimke**, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. u. AG. Hoya, P Asendorf; E (Linie Hoya-Syke der Kleinb. Hoya-Syke-Asendorf). [P u. E Kronach 2 km; 394 Ew.

Ziegelerden, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG.,

Ziegelhaus, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. P Lindau i. Bayern; 114 Ew., Ziegelbrennerei.

Ziegelhausen, Df. (113 m), r. am Neckar; Bad., Kr., Amt, AG. u. E Heidelberg 5 km; 2691 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., chemische Fabr., Gerberei, Bürstenhölzer- u. Zigarrenfabr., Porphyrbrüche, Dampfziegelei, Obstbau; Vergnügungsort der Heidelberger.

Ziegelheide, Bauersch., zu Schmalbroich (s. d.); 559 Ew.

Ziegelheim Bez. Leipzig, Df., Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Glauchau, AG. Waldenburg i. Sachsen, E Oberitz 2 km; 633 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Ziegelhütte, Höfe, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels, P Ober-Zell Bez. Kassel; 131 Ew. [P u. E Kulmbach 2,5 km; 315 Ew.

Ziegelhütten, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG.,

Ziegellack, Df., r. an der Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder, P Kurzebrack; 359 Ew., E (Linie Marense-Groß-Falkenau der Marienwerder Kleinb.), Gemüsebau.

Ziegelroda, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Querfurt, E Roßleben 6 km; 533 Ew., PT, OFörst., Kalisalzlager.

Ziegelrode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. Eisleben, P Helbra i. Mansfelder Seekr., E Mansfeld 2,5 km; 1065 Ew.

Ziegelscheune, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Militsch Bez. Breslau 3 km; 359 Ew.

—— Vorw. das., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Höhe, P Bölkau i. Westpr.; 132 Ew.

Ziegelstein, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA., AG., P u. E Nürnberg 5 km; 516 Ew., Schloß.

Ziegelwerder, Hausgut, Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Raben-Steinfeld; 8 Ew., Dampfziegelei.

Ziegenbach, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Scheinfeld, P Hellmitzheim; 107 Ew., ev. Pfarrk.

Ziegenberg, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr. Friedberg i. Hessen, AG. Butzbach, P Ostheim b. Butzbach; 109 Ew., T, Bergbau auf Bleierz.

—— Rttrg., am Mahrungssee; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Osterode i. Ostpr., P Groß-Gemmern a. Passarge; 133 Ew., TE (Linie Marienburg-Allenstein der Preuß. Staatsb.). [17 km; 462 Ew., PT.

Ziegendorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. u. E Grabow

Ziegenhagen, Df., am Kaufunger Wald; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. E Witzenhausen 6 km, P Hedemünden; 307 Ew., ev. Pfarrk., Glashütte.

—— Df. u. Rttrg. das., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Jakobshagen, P Reetz Kr. Arnswalde, E Falkenwalde 2,5 km; 267 Ew., Ziegelei.

Ziegenhain, Kreis, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, an der Schwalm, im O. das Knüllgebirge, hat auf 584 qkm 32,752 (*1894:* 33,395) Ew., davon 386 Kath. u. 915 Juden (56 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 21,6, W 23 Mk., Landgemeinden A 23,8, W 22,6 Mk., Gutsbezirke A 21,9, W 26,5 Mk. Hauptort:

Ziegenhain Bez. Kassel, St. (210 m) das., an der Schwalm; LG. Marburg; 1830 Ew., davon 249 Kath. u. 83 Juden;

PTFE (Linie Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.), Landratsamt, Amtsgericht, ev. u. kath. Pfarrk., Kriegerdenkmal, altes Schloß mit Zwangsarbeitsanstalt, Ackerbau, Viehzucht. Servisfl. IV. Z. war ehemals eine starke Festung, die 1807 geschleift wurde.

Ziegenhain in Sachsen, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch; 277 Ew., PTE (Linie Nossen–Elsterwerda der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. u. E Jena 4 km, P Wenigenjena; 382 Ew.; Ziegenhainer Stöcke vom Strauch der Korneliuskirsche.

Ziegenhals, St. (275 m), an der Biele; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. LG. Neisse; 8241 (*1816:* 1940) Ew., davon 589 Evang. u. 44 Juden; PTFE (Linien Z.–Raudten der Preuß. u. Jägerndorf–Z. u. Hannsdorf–Z. der k. k. Österreich. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, Zollamt, Nebenzollamt I, ev. u. kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar, Präparandenanstalt, staatl. Handschuhnähschule, Fabrikation von Zellulose, Möbeln, Kisten, Wäsche, Papier, Zündholz- u. Zündwaren, Wichse u. Handschuhen, Lein-, Damast- u. Kunstweberei, Bleichereien, große Marmor- u. Granitwarenindustrie, Holzschleiferei, Dampfmahl- und Schneidemühlen; mehrere Wasserheilanstalten, Luftkurort, Sommerfrische. Servisfl. IV.

Ziegenkopf (403 m), Randhöhe des Harzes, westl. bei Blankenburg, mit Gasthaus, Turm und schöner Aussicht; T.

Ziegenort, s. Groß- u. Klein-Ziegenort.

Ziegenrück, Kreis, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, in 6 Exklaven an der oberen Saale, hat auf 200 qkm 17,400 (*1819:* 8372) Ew., davon 161 Kath. (87 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,5, W 9,6 Mk., Landgemeinden A 16,1, W 13,7 Mk., Gutsbezirke A 20, W 20,4 Mk. Landratsamt in Ranis.

—— St. das., in romantischer Lage an der Saale; LG. Rudolstadt; 1197 Ew., davon 22 Kath.; PTFE (Linie Triptis–Marxgrün der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Schloß, Metallwaren-, Holzstoff-, Pappen-, Schachtel- und Kartonnagenfabr., Bierbrauerei, Dampfmolkerei; städt. Badeanstalt für Dampf-, Sol-, Fichtennadel- und Moorbäder, Luftkurort. Servisfl. IV.

Zieglershuben, früher Df., jetzt Teil von Rehhof (s. d.).

Ziegnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Schlawe, PE Zollbrück i. Pommern 5 km; 321 Ew.

Ziegra, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, PE Limmritz i. Sachsen 1,5 km; 318 Ew., ev. Pfarrk. [AG. u. P Fulda; 115 Ew.

Ziehers, Gut, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr.,

Zieko, Df., Anh., Kr. Zerbst, AG. u. P Coswig i. Anhalt; 253 Ew., ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Zielen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Briesen, AG. Thorn; 315 Ew., PTE (Linie Schönsee–Osterode der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.; dabei Gut Grünfelde (64 Ew.).

Zielencin (Sielentschin), Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Ruchocice Kr. Bomst; 318 Ew., E (Linie Alt-Boyen–Ujazd der Schmiegeler Kreisb.).

Zielenzig, St., an der Postum; Preuß., Pr. Brandbg., RB. u. LG. Frankfurt, Kr. Oststernberg; 5975 (*1816:* 2872) Ew., davon 173 Kath. u. 82 Juden; PTFE (Linie Reppen–Meseritz der Preuß. Staatsb.), Landratsamt für den Kreis Oststernberg, Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, Synagoge, Waisenhaus, Elektrizitätswerk, Wollspinnerei u. Tuchfabr., Färberei, Korkfabr., Stärkefabr., viele Schuhmacher, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Ackerbau, Braunkohlengrube. Servisklasse IV. Dabei der 185 m hohe Taubenberg.

Zielfingen, Weiler, Preuß. (Hohenzollern), RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, P Krauchenwies; 48 Ew., TE (Linie Radolfzell–Mengen der Bad. Staatsb.).

Zielinier, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Wreschen, P Königl.-Neudorf; 403 Ew., E (Linie Wreschen–Borzykowo der Wreschener Kleinb.).

Zielitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Loitsche; 440 Ew., TE (Linie Halle–Magdeburg–Wittenberge der Preuß. Staatsb.), Dampfmolkerei.

Zielkau, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Löbau i. Westpr 10 km, P Rosenthal Bez. Danzig; 527 Ew.

Zielkeim, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. u. AG. Königsberg i. Ostpr., Kr. Fischhausen, P Goldschmiede; 206 Ew., T.

Zielnik, Koloniedorf u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG., P u. E Schroda 6 km; 223 Ew.

Zielomischel, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Meseritz, PE Betsche 5 km; 251 Ew.

Zielonka, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Schwetz a. Weichsel, P Luisenthal Bez. Bromberg, E Polnisch-Cekzin 7 km; 416 Ew.

Zielonke, Df., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Cielle, E Hopfengarten 7 km; 605 Ew.

Zielonna, Df. u. Gut, an der Malapane; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Lublinitz, P Stahlhammer, E Tarnowitz 15 km; 692 Ew.

Zielontkowo, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Chludowo; 192 Ew.

Zielun, s. Neu-Zielun.

Ziemetshausen, Markt (479 m), an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Krumbach; 947 Ew., PTE (Linie Dinkelscherben–Thannhausen a. Mindel der Bayr. Staatsb.), OFörst., kath. Pfarrk., Schloß.

Ziemienzitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Tost-Gleiwitz, AG. u. E Gleiwitz 7,5 km, P Schakanau Kr. Gleiwitz; 645 Ew., kath. Pfarrk.

Ziemin, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Schmiegel, AG. Kosten, P Wielichowo; 389 Ew., TE (Linie Alt-Boyen–Ujazd der Schmiegeler Kreisb.).

Ziemkendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. u. AG. Prenzlau, P Drense; 147 Ew.

Ziemlin, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Gostyn, AG. Rawitsch, P Kröben; 274 Ew.

Zienau in der Letzlinger Heide, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr., AG. u. P Gardelegen; 198 Ew., T.

Zienitz, OFörst., im Wald Göhrde; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Dannenberg, P Göhrde; 11 Ew.

Ziepel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Loburg, P Zeddenick; 326 Ew., TE (Linie Biederitz–Loburg der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zier, l. Zufluß der Küddow in Westpreußen.

Zier, s. Nieder- u. Ober-Zier.

Zierau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Salzwedel, P Badel i. Altmark; 140 Ew., T.

Zierenberg, St. (274 m), an der Warme (r. zur Diemel); Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. u. LG. Kassel, Kr. Wolfhagen; 1399 Ew., davon 5 Kath. u. 71 Juden; PTFE (Linie Volkmarsen–Ober-Vellmar der Preuß. Staatsb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Imkerei, Steinbrüche. Servisfl. IV. In der bergigen Umgegend im N. die Malsburg mit Burgruine, im O. der Schartenberg mit Ruine, im W. der Bärenberg, der Gudenberg mit Burgen und der Dörnberg (578 m) mit Schutzhütte und schöner Aussicht.

Zieritz, s. Hohenzieritz.

Zierke, Df., am Zierker See, der mit der Havel in schiffbarer Verbindung steht; Mecklb.-Strel., AG. u. P Neustrelitz; 278 Ew. [P Obornik Bez. Posen; 124 Ew.

Ziernik, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u.

Zierolshofen, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Kehl, P Rheinbischofsheim, E Renchen 7,5 km; 298 Ew., T.

Zierow, Lehng., unweit der Wismarer Bucht; Mecklb.-Schwer., AG. u. P Wismar; 168 Ew.

Ziertheim, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. u. E Dillingen 13,5 km, AG. Lauingen; 385 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Zierzow in Mecklenburg, Df. u. Hof, Mecklb.-Schwer., AG. u. E Grabow 8 km; 305 Ew., PTF, Ziegelei.

—— Gut das., AG. u. P Röbel; 101 Ew.

Ziesar, St., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. LG. Magdeburg, Kr. Jerichow I; 2630 (*1816:* 1769) Ew., davon 20 Kath. u. 10 Juden; PTE (Kleinb. Z.–Groß-Wusterwitz u. Linien Burg–Z. [mit den Stat. Z.-Westbahnhof u. Z.-Ostbahnhof] u. Burg–Groß-Lübars–Magdeburgerforth–Z. der Kreis Jerichower Kleinb.), Amtsgericht, ev. Pfarrk., Tonwarenfabr.; Z. gehörte früher zur Mittelmark. Die früheren Rttrgr. Burg-Z. u. Vor-Z. sind eingemeindet.

Ziescht, s. Groß-Ziescht. [Servisfl. IV.

Ziese, Fluß in Pommern, entsendet einen Arm zur Peene in der Gegend von Wolgast, einen andern zur Dänischen Wiek.

Ziefelsmaar, Weiler, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. Euskirchen, AG. Lechenich, P Kierdorf Kr. Euskirchen; 70 Ew., E (Stat. Z.-Kierdorf, Mödrath-Liblar-Brühler Eisenb.), Braunkohlengrube, Brikettfabr., Tonwerke.

Ziesendorf, Allodialg., Meckl.-Schwer., AG. Schwaan, P Buchholz i. Mecklenburg; 181 Ew., T.

Zieserwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG. u. E Neumarkt i. Schlesien 10 km; 507 Ew., PT.

Zieslübbe, Gut, Meckl.-Schwer., AG. Parchim, P Domsühl i. Mecklenburg; 32 Ew., E (Linie Schwerin–Parchim der Mecklenb. Friedrich Franz-Eisenb.).

Ziethen, Df., Meckl.-Strel., Fürstent. Ratzeburg, AG. Schönberg i. Mecklenburg, PE Ratzeburg i. Lauenburg 5,8 km; 279 Ew., ev. Pfarrk.

— Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Greifswald, AG. Wolgast, PE Anklam 5 km; 164 Ew., ev. Pfarrk.

— Grube das., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Siegkr., AG. u. P Hennef a. Sieg; 10 Ew.

— Rttrg. das., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Schlochau 10 km, P Prechlau; 327 Ew.; dazu Glasfabr. Ottilienhütte; westl. der Groß-Ziethener See an der Brahe, 18 km lang, 1 km breit, 126 m ü. M. (der südliche Teil heißt Kramsker See).

— s. auch Groß-, Hohen- u. Klein-Ziethen.

Zietlow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Belgard a. Persante, P Stolzenberg Bez. Köslin; 229 Ew.

Ziezen, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern, P Birchenzin; 440 Ew., E (Linie Stolp–Schmolsin der Stolper Kreisb.).

Zieverich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Bergheim a. Erft; 296 Ew., E (Kreis Bergheimer Nebeneisenbahn).

Ziezeneff, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard a. Persante, AG. Polzin; 457 Ew., PTFE (Linie Schivelbein–Gramenz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zigahnen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB., Kr. u. AG. Marienwerder i. Westpr., P Garnsee, E Groß-Rosainen 4 km; 430 Ew.

Zigankenberg, früher Df., seit 1901 Stadtteil von Danzig (s. d.).

Zillbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fulda, AG. u. P Neuhof Kr. Fulda; 73 Ew., T.

— **Bez. Erfurt**, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. Kaltennordheim, E Wasungen 5 km; 441 Ew., P, Forstinspektion, Jagdschloß; die hier 1795 von Heinrich Cotta gegründete Forstlehranstalt wurde 1811 nach Tharandt verlegt.

Zillendorf, Df. (524 m), Bay., RB. Oberpfalz, BezA., AG. u. P Waldmünchen; 109 Ew., E (Linie Cham–Waldmünchen der Bayr. Staatsb.).

Zillerthal, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Hirschberg, AG. Schmiedeberg i. Schlesien; 1120 Ew., PTFE (Stat. Z.-Erdmannsdorf, Linie Hirschberg i. Schlesien–Schmiedeberg der Preuß. Staatsb. und [Stat. Z.-Erdmannsdorf u. Z.-Hotel] Riesengebirgsbahn); 1837 von evang. Tirolern angelegt.

Zillhausen, Df., in einem Juratal; Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, PE Frommern 5 km; 456 Ew., T, ev. Pfarrk., Wasserfall.

Zillingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant., AG. u. E Pfalzburg 5 km, P Mittelbronn; 333 Ew., Vorschußkasse, Strohhutflechterei.

Zillisheim, Df., an der Ill; Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant. Mülhausen-Süd; 1362 Ew., PTE (Linie Mülhausen–Altmünsterol der Els.-Lothr. Eisenb.), kath. Pfarrk., Progymnasium, Baumwollweberei.

Zilly, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Landkr. Halberstadt, AG. Osterwieck a. Harz; 1410 Ew., PTE (Kleinb. Heudeber–Mattierzoll), ev. Pfk., Tongruben.

Zilmsdorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, PE Teuplitz 2 km; 433 Ew., Braunkohlengrube.

Zilshausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kochem, AG. Kastellaun, P Mörsdorf, E Karden 12 km; 344 Ew.

Ziltendorf, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Landkr. Guben, AG. Fürstenberg a. Oder; 1249 Ew., PTFE (Linie Fürstenwalde–Sommerfeld der Preuß. Staatsb.), Glasschleiferei, Ziegeleien.

Zimckendorf, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stralsund, Kr. Franzburg, P Pütte; 161 Ew.

Zimdarse, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pommern, AG. u. E Treptow a. Rega 7 km, P Gützlaffshagen; 342 Ew., T.

Zimino, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u AG. Schroda, PE Pierschno 4 km; 252 Ew.

Zimmau, s. Neu-Zimmau.

Zimmerbach, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Kolmar i. Elsaß, Kant. Winzenheim, PE Walbach 1 km; 380 Ew., kath. Pfarrk.

— Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Gmünd i. Württemberg, P Spraitbach; 165 Ew., kath. Pfarrk.

Zimmerbude, Df., am Frischen Haff; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. AG. Fischhausen, E Kaiserhöfen 8 km; 851 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zimmerhausen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, E Plathe 7 km; 568 Ew., PT.

Zimmermannshorst, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Naugard, AG. Stargard i. Pommern, P Karolinenhorst; 247 Ew.; dazu E Karolinenhorst (s. d.).

Zimmern, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Engen, PE Immendingen 1,7 km; 266 Ew., T, kath. Pfarrk.

— Df. das., Kr. Mosbach, Amt, AG., P u. E Adelsheim 1 km; 434 Ew., T.

— **Amt Tauberbischofsheim**, Df. das., am Wittigbach; Amt u. AG. Tauberbischofsheim; 414 Ew., PTE (Linie Heidelberg–Würzburg der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. E Pfarrkirchen 12,8 km, AG. Simbach, P Tann i. Niederbayern; 120 Ew., kath. Pfarrk.

— (supra) Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Landkr., AG., P u. E Erfurt 13 km; 413 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das., Kr., AG. u. E Langensalza 4 km, P Schönstedt; 377 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. das. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen, PE Zollern 2 km; 461 Ew., kath. Pfarrk.

— **ob Rottweil**, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Rottweil 4 km; 814 Ew., kath. Pfarrk.

— **unter der Burg**, Df. das., P Schömberg i. Württemberg, E Rottweil 11 km; 344 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Benzen-, Dörren-, Dürren-, Frauen-, Groß-, Heiligen-, Herren-, Klein-, Kloster-, Neckar-, Nieder- u. Vorbachzimmern.

Zimmersacher, Wirtshaus, an der Bockau, zu Eibenstock; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Eibenstock, P Blauental; Luftkurort, Holzschleiferei, Pappenfabr.

Zimmersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen i. Elsaß, Kant., P u. E Habsheim 4 km; 509 Ew., kath. Pfarrk., Steinbruch, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Gipsmühle u. Gipsofen.

Zimmersrode, Df. (205 m), Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Jesberg; 569 Ew., PTFE (Linie Kassel–Nieder-Walgern der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Sandsteinbrüche.

Zimmingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Bolchen, P Buschborn; 226 Ew., kath. Pfarrk.

Zimnawoda, Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Koschmin, PE Borek i. Posen 6 km; 308 Ew.

Zimpel, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. P Breslau; 320 Ew., Dampfziegelei.

— Df. u. Rttrg. das., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Klitten; 272 Ew.

Zindel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Breslau 17 km, P Groß-Nädlitz; 539 Ew., T.

— Df. das., Kr. u. AG. Brieg, P Konradswaldau, E Grottkau 9 km; 595 Ew., ev. Pfarrk.

— s. auch Klein-Zindel.

Zindelstein, Gem., Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Wolterdingen; 89 Ew., E (Bregtalbahn [Donaueschingen–Furtwangen]).

Zingsheim, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Gemünd a. Eifel, PE Nettersheim 4 km; 388 Ew., kath. Pfarrk.

Zingst, Insel u. Df., vom Festland durch den Barther Bodden und den Grabow, von der Halbinsel Dars durch den Prerowstrom (an der Seite der Ostsee zugeschüttet) getrennt; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. u. E Barth 8 km; 1356 Ew., PTFD, ev. Pfarrk., Navigationsschule, Seebad (*1900:* 1420 Besucher), Fischerei; Überfahrt von Barth.

— Rttrg. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Nebra 2 km; 150 Ew.

Zinhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Oberwesterwaldkr., AG. u. P Marienberg i. Westerwald; 186 Ew., T.

Zinna, linker Nebenfluß der Oder in Oberschlesien, entspringt westl. von Leobschütz, empfängt r. die Troja und mündet südl. von Ratibor.

Zinna, Flecken, an der Nuthe; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Jüterbog-Luckenwalde, AG. Jüterbog; 1427 Ew., PTE (Stat. Werder-Kloster-Zinna, Preuß. Militärbahn [Berlin-Jüterbog]), OFörst., ev. Pfarrk., bedeutende Hausindustrie in Woll- u. Leinweberei, Papierwarenfabr., ehemal. Zisterzienserkloster (1170—1547).

— Df. das., PE Jüterbog 3 km; 453 Ew., ev. Pfarrk., Artillerieschießplatz.

— Df. das., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Torgau 4 km; 463 Ew., ev. Pfarrk.

Zinnaer Vorstadt, E, zu Jüterbog (s. d.), Linie Dahme-Jüterbog der Jüterbog-Luckenwalder Kreiskleinbahn.

Zinnberg, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Rochlitz, AG. u. P Penig; 215 Ew.

Zinndorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Kalkberge-Rüdersdorf, PE Rehfelde 4 km; 364 Ew., ev. Pfarrk., Molkereien.

Zinneberg, Schloß, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg, P Glonn; 42 Ew. (Stat. Z.-Adling, Linie Grafing-Glonn der Bayr. Staatsb.).

Zinnitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. E Kalau 11 km; 296 Ew., PTF.

Zinnowitz, Df., an der Ostsee auf der nordwestlichen Halbinsel der Insel Usedom; Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Wolgast; 1198 Ew., PTFE (Güternebenstelle [im Sommer], Linie Züssow-Wolgast der Preuß. Staatsb.) D (im Sommer), Rettungshaus, Dampfsägewerk, besuchtes Seebad (*1900:* 6279 Besucher).

Zinnwald, Df. (800 m), in rauher Gegend an der böhmischen Grenze; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dippoldiswalde, AG. u. P Altenberg i. Sachsen, E Geising-Altenberg 3 km; 293 Ew., T, Stroh- u. Bastflechterei, Zinn- u. Wolframerzbergbau.

Zinskowo, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. E Neutomischel 5 km, P Friedenhorst; 469 Ew., T.

Zinswald, Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Saarburg, P Arzweiler; 9 Ew.

Zinsweiler im Elsaß, Df., an der Zinsel (l. zur Moder), in den nördlichen Vogesen; Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Hagenau, Kant. u. AG. Niederbronn, E Gundershofen 5 km; 1034 Ew., PT, kath. Pfarrk., Eisenhüttenwerk.

Zinten, St., am Stradik; Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Heiligenbeil, LG. Braunsberg; 3585 (*1816:* 1587) Ew., davon 92 Kath. u. 51 Juden; PTFE (Linien Göttkendorf-Kobbelbude u. Z.-Rothfließ der Preuß. Staatsb.), Spar- u. Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Waisenhaus, Hospital, Elektrizitätswerk, Molkerei, Eisengießerei, Maschinenfabr., Dampfmahl- u. Schneidemühlen. Luftkurhaus Waldschloß Z. Servisfl. IV.

Zinzenzell, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Bogen, AG. Mitterfels; 233 Ew., P.

Zinzingen, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant. u. AG. Forbach, P Spichern i. Lothr., E Kleinblittersdorf 2,5 km; 415 Ew.

Zinzow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Anklam, P Friedland i. Meckl.; 243 Ew.

Ziolkowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Gostyn; 283 Ew.

Zipke, Dom.-Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Franzburg, AG. Barth, P Kenz i. Pommern; 40 Ew., E (Linie Stralsund-Damgarten der Franzburger Kreisb.).

Zipkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG Stolp i. Pomm., P Großendorf i. Pomm., E Virow 3 km; 372 Ew.

Zippelsförde, Fabrik, am Rhin; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. Neu-Ruppin, P Alt-Ruppin; 53 Ew., Wollspinnerei u. Tuchfabr.

Zipplingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, P Unterschneidheim, E Marktoffingen 5 km; 460 Ew., T, kath. Pfarrk.

Zippnow, Df., an der Plietnitz; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. E Jastrow 16 km; 2139 Ew., PTF, ev. u. kath. Pfarrk., Molkerei, Vieh- u. Bienenzucht, Pferdezuchtgenossenschaft.

Zipsendorf, Df., an der Schnauder; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz; 1649 Ew., PE (Linie Gera-Wuitz-Mumsdorf der Eisenb. Gera-Meuselwitz-Wuitz), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Zirchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe, AG. Zanow, P Ratteick, E Dargen 5 km; 349 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Landkr. u. AG. Stolp i. Pomm., P Kunsow Bez. Köslin, E Groß-Schlönwitz 4 km; 223 Ew., ev. Pfarrk.

— **auf Usedom,** Df. das., RB. Stettin, Kr. Usedom-Wollin, AG. Swinemünde, E Kutzow 1 km; 336 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zirgesheim, Df., unweit der Donau; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Donauwörth 3 km; 317 Ew., kath. Pfarrk.

Zirkau, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Sprottau, P Ober-Leschen; 258 Ew., T.

Zirke, St., l. an der Warthe; Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Birnbaum; 2873 Ew., davon 1129 Evang., 1672 Kath. u. 72 Juden; PTFE (Güternebenstelle zu Kwiltsch, Linie Meseritz-Rokietnice der Preuß. Staatsb.), Gerichtstag, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Synagoge, höhere Mädchenschule, Zigarrenfabriken, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Landgestüt, Dampfsägemühle, Braunkohlengrube, Getreidehandel. Servisfl. IV.

Zirkel, E, zu Blumenau (s. d.).

Zirkow, Df. u. Hof, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, E Putbus 8 km; 514 Ew., PT, ev. Pfarrk., Torfstreufabr.

Zirkowko, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Obornik, P Polajewo, E Ritschenwalde 7 km; 449 Ew., T.

Zirkwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pomm., AG. u. E Treptow a. Rega 10 km; 254 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

— Df. u. Rttrg. das., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Trebnitz i. Schles. 5 km; 499 Ew., kath. Pfarrk.

— s. auch Groß- u. Klein-Zirkwitz.

Zirlau, Df. u. Rttrg., an der Polsnitz; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Schweidnitz, AG. u. P Freiburg i. Schles.; 2189 Ew., TE (Linie Breslau-Halbstadt der Preuß. Staatsb.), Zementwaren- und Uhrgehäusefabrik, Baumschule.

Zirmoissel, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen, P Rappin; 103 Ew., E (Linie Bergen-Altenkirchen der Rügenschen Kleinb.).

Zirndorf, Markt (309 m), unweit der Bibert; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Fürth i. Bayern; 4526 Ew.; PTE (Eisenb. Fürth-Z.-Cadolzburg), Arbeitsamt, ev. Pfarrk., Fabr. von Metallspiegeln u. Metallspielwaren, Metallschlägerei, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Tabakbau; nördl. davon (1,5 km) die Alte Veste mit 10 Ew., E an derselben Bahn u. Aussichtsturm; vergeblicher Angriff Gustav Adolfs auf Wallensteins Lager 4. Sept. 1632.

Zirpe, Df. u. Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schmiegel, P Alt-Boyen; 277 Ew.

Zirtow, Gut, Meckl.-Strel., AG. u. P Mirow; 122 Ew., E (Linie Neustrelitz-Buchhof der Meckl. Friedrich Wilhelm-Eisenb.).

Zirzow, Pachthof, Meckl.-Strel., AG. u. P Neubrandenburg; 242 Ew. [125 Ew.

Zislow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Malchow, P Stuer;

Zissen, s. Nieder- u. Ober-Zissen.

Zissendorf, Df. u. Rttrg. (Gräflich-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr., AG. u. P Freistadt i. Niederschlesien; 115 Ew.

Zittau, Amtshauptmannschaft, Sachs., Kreish. Bautzen, an der Lausitzer Neiße, im S. das Lausitzer Gebirge, mit bedeutender Weberei (Damast, Leinwand, Baumwollzeuge rc.), hat auf 424 qkm 113,455 Ew., davon 94,689 Evang., 18,354 Kath. u. 131 Juden, 1226 Personen mit tschech. Muttersprache (267 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Zittau, St. (241 m) das., an der Mandau und unweit der Lausitzer Neiße; LG. Bautzen; 30,921 (*1834:* 8508) Ew., davon 25,827 Evang., 4971 Kath. u. 123 Juden; Inf.-Reg. Nr. 102, Bez.-Komm.; PTFE (3 Bahnhöfe [Z., Z.-Schießhaus u. Z.-Vorstadt] u. 1 Halteplatz [Z.], Linien Bischofswerda–Z., Z.–Reichenberg, Nikrisch–Z., Z.–Hermsdorf i. Böhmen u. Z.–Oybin der Sächs. Staatsb.), Reichsbanknebenstelle, Oberlausitzer Bank, Löbauer Bank, Filiale der Allgem. Deutschen Kreditanstalt, Bau- u. Sparverein, Amtshauptmannschaft, Amtsgericht nebst Kammer für Handelssachen und Strafkammer (s. unten), Handels- und Gewerbekammer, Gewerbegericht, Gewerbeinspektion, Bergschiedsgericht, Hauptzollamt, Konsulat der Vereinigten Staaten von Amerika; 6 ev. Kirchen (Haupt- oder Johanniskirche) u. 1 kath., Gymnasium, Realgymnasium mit Handelsabteilung, höhere Mädchenschule, Baugewerkschule, höhere Webschule, Handwerkerschule, Handelsschule, verschiedene Fachschulen, Rettungsanstalt, Jakobshospital, Siechenhaus, Rathaus in romanischem Stil, Stadtbibliothek von 30,000 Bänden, Altertumsmuseum, Gewandhaus, Schauspielhaus, Stadtbad mit Schwimmbad, freundliche Straßen, schöne Promenaden, Parkanlagen, Denkmäler Bismarcks, des Komponisten Marschner und des früheren Bürgermeisters Haberkorn (1857—86); Elektrizitätswerk, Baumwollspinnerei, mechan. Lein-, Baumwoll-, Woll- u. Halbwollweberei, Färberei, Schlichterei, Bleicherei u. Appretur, mechan. Klöppelei u. Zwirnerei, Gardinen- u. Juteweberei, Türkischrotfärberei, Fabrikation von Maschinen, Fahrrädern, Dachpappen, Jalousien, Spiralfedern, Zementwaren, Teerprodukten, Tuch, Filz, Posamenten und Sumachextrakt, Eisengießerei, Kupferschmiedereien, photogr. Lichtdruckerei, Glasmalerei u. Kunstglaserei, Glasraffinerie, Bierbrauerei, Holzsägewerke, Ziegeleien, Garnhandel, Handelsgärtnerei, viele Gärten in den Vorstädten, Braunkohlengruben. Auf dem Breitenberg Denkmal des Kaisers Friedrich III. Z., das auf einem mächtigen Braunkohlenlager (55 qkm groß) steht, ist eine sehr reiche Stadt, indem es nicht nur die Waldungen auf der sächsischen Seite des Lausitzer Gebirges und angrenzende österreichischerseits gelegene Forstreviere, sondern auch 28 meist große und industriereiche Dörfer besitzt (Ebersbach, Eibau, Großschönau, Seifhennersdorf rc.). — Z. wurde 1255 durch Ottokar II. von Böhmen Stadt, nahm 1521 die Reformation an und wurde 23. Juli 1757 durch das Bombardement der Österreicher fast ganz niedergebrannt; es ist Geburtsort des Komponisten Marschner (1795). — Zur Kammer für Handelssachen in Z. gehören die Amtsgerichtsbezirke Bernstadt i. Sachs., Ebersbach, Großschönau, Herrnhut, Löbau i. Sachs., Ostritz und Z.; zur Strafkammer daselbst die nämlichen, nur Löbau ausgenommen.

—— s. auch Neu-Zittau.

Zittel, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Zittau, P Reibersdorf; 131 Ew., E (Linie Zittau–Hermsdorf i. Böhmen der Sächs. Staatsb.), Braunkohlengrube.

Zittersdorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr., Kant., AG. u. E Saarburg i. Lothringen 5 km, P Langd; 412 Ew., kath. Pfarrk.

Zittersheim, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Lützelstein, PE Wingen 3 km; 412 Ew., ev. Pfarrk.

Zittno, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Zudau; 118 Ew.

Zitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow I, AG. Ziesar, P Rogäsen i. Pr. Sachsen; 410 Ew., TE (Stat. Z.-Rogäsen, Kleinb. Ziesar–Groß-Wusterwitz), ev. Pfarrk.

Zitzewitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Landkr. u. AG. Stolp i. Pommern; 499 Ew., PTFE (Linie Belgard–Danzig der Preuß. Staatsb.).

Zitzishausen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG., P u. E Nürtingen 1 km; 453 Ew.

Zitzmar, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Greifenberg i. Pomm., AG. Treptow a. Rega; 219 Ew., PTF.

Zitzmin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe i. Pommern, AG. Zanow, P Panknin, E Schübben-Zanow 7,5 km; 512 Ew., ev. Pfarrk., Papierfabr.

Zitzschen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen, PE Gythra 2 km; 437 Ew., ev. Pfarrk.

Zitzschewig Bez. Dresden, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt; 1428 Ew., PTE (Linie Leipzig–Riesa–Dresden der Sächs. Staatsb.), 2 Genesungsheime der Dresdener Ortskrankenkasse, Emmausstift (Heilanstalt für weibl. Personen) u. mehrere Privatheilanstalten.

Zizenhausen, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach; 1102 Ew., PTE (Linie Radolfzell–Mengen der Bad. Staatsb.), kath. Pfarrk., Baumwollwaren-, Tuch- u. Holzwarenfabr.

Zizow, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Schlawe i. Pommern, AG. u. P Rügenwalde; 343 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zlattnik, Df. u. Dom., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 9 km, P Proskau; 517 Ew.

Zlönitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr., AG. u. E Oppeln 11 km, P Groß-Schimnitz; 691 Ew.

Zlotnik Bez. Posen, Rttrg., Preuß., Pr., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West; 492 Ew., PTFE (Linie Posen–Neustettin der Preuß. Staatsb.).

Zlotowo, Df. u. Rttrg., an der Netze; Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG. Labischin, P Bartschin; 280 Ew.

Zlotterie Kr. Thorn, Df., am Einfluß der Drewenz in die Weichsel; Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Thorn 13 km; 859 Ew., PT; die alte Burg war im 15. Jahrh. ein Hauptstreitpunkt zwischen dem Deutschen Orden und Polen.

Zlottowo, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. P Löbau i. Westpr.; 808 Ew., kath. Pfarrk.

Zmiewko, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr., AG. u. E Strasburg i. Westpr. 6 km, P Zbiczno; 365 Ew., kath. Pfarrk.

Zmyslowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, P Niepart, E Gostkowo 2 km; 134 Ew.

Znin, Kreis, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, hat auf 740 qkm 35,857 Ew., davon 7036 Evang., 28,193 Kath. u. 600 Juden, 27,758 Personen mit poln. Muttersprache (48 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 15,3, W 15,2 Mk., Landgemeinden A 11,4, W 10,6 Mk., Gutsbezirke A 11,6, W 11,4 Mk. Hauptort:

Znin, St. das., am Zniner See und an der Gonsawka; LG. Bromberg; 4007 (*1816:* 1127, *1890:* 2587) Ew., davon 905 Evang., 2823 Kath. u. 273 Juden; PTFE (Linien Rogasen–Hohensalza [Inowrazlaw] u. Bromberg–Z. der Preuß. Staatsb. sowie Linie Z.–Rogowo der Znin-Kleinb.), Landratsamt, Amtsgericht, Volksbank, Kreditverein, ev. u. kath. Pfarrk., höhere Knaben- u. Mädchenschule, Getreide- u. Lederhandel, Molkerei, Zuckerfabr. Serviskl. IV.

Zobbenitz, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. u. P Calvörde, E Flechtingen 11 km; 459 Ew., T.

Zobel, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Liegnitz, P Groß-Baudiß; 119 Ew., Braunkohlengr.

Zöbelwitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Freistadt i. Niederschles., AG. u. P Beuthen a. Oder; 109 Ew.

Zöberitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Tannepöls, E Zörbig 4 km; 315 Ew.

—— Df. das., Saalkr., AG. Halle, P Peißen; 318 Ew.

Zöbern, s. Großzöbern.

Zobersdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Liebenwerda 5 km; 318 Ew.

Zobes, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, P Neuensalz i. Vogtland; 321 Ew.

Zöbigker, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Mücheln Bez. Halle 1,5 km; 390 Ew., Brikettfabr.

—— **Bez. Leipzig**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Leipzig, AG. Zwenkau, E Gaschwitz 3 km; 581 Ew., P, Park, Bierbrauerei u. Malzfabr., Braunkohlengrube, Sägewerke.

Zöbingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Ellwangen, E Bopfingen 9 km; 649 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Zoblitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Rothenburg i. Oberlausitz, P Lodenau; 180 Ew., Holzstoff- u. Lederpappenfabr.

—— **in der Lausitz**, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen,

Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen; 212 Ew., PTE (Linie Dresden–Görlitz der Sächs. Staatsb.).

Zöblitz im Erzgebirge, St. (538 m), am Flüßchen Pockau; Sachs., Kreish. Chemnitz, Amtsh. Marienberg, LG. Freiberg; 2381 (*1834:* 1330) Ew., davon 19 Kath.; PTFE (Linie Flöha–Reitzenhain d. Sächs. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Fabrikation von Blechwaren, Blech- u. Holzspielwaren, Pappen u. Trommeln, Holzschleiferei, Lichtdruckerei, Serpentinsteinbruch u. Serpentinsteinwarenfabrikation.

Zobten (718 m), bewaldeter Berg in Schlesien, erhebt sich bei der Stadt Z. (34 km südsüdwestl. von Breslau) aus der Ebene, die dort in einer Meereshöhe von 180—250 m liegt; hat 2 Gipfel, auf deren einem ein Wirtshaus (mit T), auf dem anderen eine Wallfahrtskirche steht, und gewährt eine weite Umschau über die Ebene und das südliche Gebirge; die Abfälle sind besonders im W. und NO. steil. Von den Bergen, die den Z. im O. und S. in einem Halbkreis umgeben, sind die Geiersberge (573 m) im S. am bedeutendsten, die westwärts in den Költschener Bergen (470 m) auslaufen. Die Gruppe des Z. besteht in ihrer Unterlage im N. aus feinkörnigem Granit, im S. aus Gneis, worauf Serpentin in mächtiger Entwickelung und Urgrünstein folgen.

Zobten Bez. Breslau (Z. am Berge), St. (182 m), am nordöstl. Fuß des Zobten; Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. LG. Schweidnitz; 2337 (*1816:* 1195) Ew., davon 952 Evang., 1353 Kath. u. 32 Juden; PTFE (Linie Breslau–Ströbel der Preuß. Staatsb.), Vorschuß- u. Grundkreditverein, Amtsgericht, OFörst., ev. u. kath. Pfarrk., Branntweinbrennerei, Molkerei, Handschuhfabr., Dampfsägewerke. Serviskl. IV. In Z., das 1399 von Wenzel von Böhmen Stadtrechte erhielt, lagerte 1813 ein Teil der in Breslau gebildeten Lützowschen Freischar vor dem Abmarsch in den Feldzug.

— **Bez. Liegnitz**, Df. u. Rttrg. das., am Bober; RB. Liegnitz, Kr., AG. u. E Löwenberg i. Schlesien 8 km; 629 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Holzstoffabr., Flachsbereitungsanstalt.

Zöckeritz, OFörst., an der Löbber; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. P Bitterfeld; 36 Ew.

Zodel, Df. u. 2 Güter (Nieder- u. Ober-), an der Lausitzer Neiße; Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. u. AG. Görlitz, P Penzig i. Oberlausitz, E Charlottenhof i. Oberlausitz 4 km; 756 Ew., ev. Pfarrk.

Zodyn, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Siedlec Bez. Posen; 274 Ew., T.

Zogenweiler, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Horgenzell; 57 Ew., T, kath. Pfarrk.

Zoghaus, Df., Reuß ä. L., LandratsA., AG., P u. E Greiz 5 km; 414 Ew.

Zöhda, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, P Trebsen a. Mulde; 163 Ew.; dazu E Nerchau-Trebsen (s. d.).

Zohlen, Rttrg., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. u. P Preuß.-Eylau, AG. Bartenstein; 140 Ew.

Zohlow, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Weststernberg, AG. Reppen, PE Kohlow 3 km; 365 Ew.

Zohpen, Df., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Wehlau, AG. u. E Tapiau 3 km, P Pregelswalde; 338 Ew.

Zolcz, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Witkowo, P Jarschantowo Kr. Witkowo; 127 Ew.

Zoldan, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz i. Westpr., P Görsdorf Bez. Bromberg; 114 Ew.

Zoldekow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Kammin i. Pommern, P Groß-Justin Bez. Stettin; 269 Ew.

Zolendnice, Df. u. Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Rawitsch, PE Sarne 4 km; 304 Ew.

Zolkendorf, Allodialg., Mecklb.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Jvenack; 138 Ew.

Zölkow, Df., Mecklb.-Schwer., AG. Crivitz, P Kladrum, E Dabel 14 km; 317 Ew., T, Dampfmolkerei.

Zoll, zu Scharzfeld (s. d.); E (Linie Scharzfeld–Sankt Andreasberg der Preuß. Staatsb.).

— s. auch Hochzoll.

Zollbrück in Pommern, Vorw., am Einfluß der Bisternitz in die Wipper; Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg, AG. Schlawe; 127 Ew., PTE (Linien Neustettin–Stolpmünde, Z.-Bütow u. Z.-Rügenwalde der Preuß. Staatsb.).

Zollbrück, Forsthaus, Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr., AG. u. P Schleusingen; 5 Ew., E (Linie Themar–Schleusingen der Preuß. Staatsb.).

Zollbrücke an der Oder, Häuser, zu Zäckerick, l. an der Oder im Oderbruch; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Zehden; PT.

Zollchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Jerichow II, AG. Jerichow, P Schmetzdorf, E Groß-Wudicke 10 km; 336 Ew., T.

Zolleiche, E (Holzverladestelle, Linie Langenlonsheim–Hermeskeil der Preuß. Staatsb.).

Zollen, Df. u. Rttrg., am Soldiner See; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, P Glasow i. Neumark; 176 Ew.

Zollenreute, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Waldsee, P Aulendorf; 216 Ew., T.

Zollenspieker, Häuser, zu Kirchwärder, an der Elbe; Hamburg, Landherrenschaft u. AG. Bergedorf; PTF.

Zollern, Badeort, Preuß., Pr. Westf., RB., Kr., AG. u. P Minden i. Westfalen; 2400 Ew., E (Straßenb. Minden–Porta), Eisenbad (*1900:* 898 Kurgäste).

— Bahnhof das. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA. u. AG. Hechingen; PTE (Linie Tübingen–Sigmaringen der Württ. Staatsb.); darüber die Burg Hohenzollern.

— s. auch Hohenzollern.

Zollerndorf, Df., früher Dziubiellen (s. d.).

Zollgrün, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Schleiz, PE Tanna i. Reuß j. L. 5 km; 400 Ew.

Zollgrund, Hof, Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Kr. Sankt Goarshausen, AG. Niederlahnstein, P Braubach; 7 Ew., E (Linie Nastätten–Oberlahnstein der Nass. Kleinb.).

Zollhaus, Weiler, Bad., Kr. Villingen, Amt u. AG. Donaueschingen, P Blumberg i. Baden; 105 Ew., TE (Stat. Z.-Blumberg, Linie Oberlauchringen–Hintschingen der Bad. Staatsb.).

— E, zu Erlangen (s. d.), Linie Erlangen–Gräfenberg der Bayr. Staatsb.

— **in Schwaben**, s. Oberzollhaus, Gem. Sulzberg, [im Nachtrag.

— **bei Worms**, E (Eisenb. Worms–Offstein).

— **Bez. Wiesbaden**, Häuser, in einem Tal an der Aar; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Unterlahnkr., AG. Diez; 27 Ew., PTFE (Linien Dotzheim–Diez der Preuß. Staatsb. u. Sankt Goarshausen–Z. der Nass. Kleinb.), Mineralbrunnen, Zement- u. Farbenfabr., Eisenhüttenwerk.

— **bei Schwenningen**, E (Linie Plochingen–Villingen der Württ. Staatsb.).

Zollhaus-Petersthal, Haltestelle (899 m), zu Oberzollhaus, Gem. Mittelberg (s. d. im Nachtrag).

Zölling in Niederschlesien, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Freistadt i. Niederschles.; 382 Ew., PE (Linie Freistadt i. Niederschles.–Reisicht der Preuß. Staatsb.).

Zöllmersdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr., AG. u. P Luckau i. Lausitz; 163 Ew., E (Niederlausitzer Eisenbahn [Falkenberg–Lübben–Beeskow]).

Zöllnig, s. Groß- u. Klein-Zöllnig.

Zöllnitz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Rochlitz i. Sachsen; 57 Ew., T.

Zöllschen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG., P u. E Lützen 3,3 km; 201 Ew.

Zollverein, Steinkohlenzeche, zu Katernberg (s. d.).

Zollwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Colditz 3 km; 333 Ew.

Zolondowo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Maximilianowo; 587 Ew., E (Linie Maximilianowo–Koselitz der Bromberger Kreisb.).

Zondringen, s. Möhringen-Zondringen.

Zons, Df. (mit historischer Bezeichnung „Stadt"), am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Neuß, E Benrath 4 km; 1968 Ew., PT, kath. Pfarrk., Schloßreste, Zigarrenfabr., Dachziegelbrennerei, Dampfmahlmühle, Wachsindustrie, Viehzucht.

Zoologischer Garten bei Breslau, an der Oder; D.

Zootzen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Templin, AG. Lychen, P Bredereiche; 357 Ew.

Zöpel, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Königsberg, Kr. Mohrungen, AG. Saalfeld i. Ostpr., P Maldeuten; 111 Ew.

Zöpen, Df. u. Rittrg., an der Pleiße; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Kahnsdorf-Zöpen, E Kieritzsch 3 km; 352 Ew., ev. Pfarrk.

Zopkendorf, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Neumarkt, AG. u. P Kanth; 126 Ew.

Zoppot, St., an der Ostsee; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. LG. Danzig, Kr. Neustadt i. Westpr.; 9056 Ew., PTFE (Linie Belgard–Danzig der Preuß. Staatsb.) D (im Sommer), Amtsgericht, ev. u. kath. Kirche, landwirtschaftliche Winterschule, besuchtes Seebad (*1900:* 11,099 Badegäste), Kinderheilstätte, Elektrizitätswerk, Zementfabr., Dampfmahlmühlen, Bierbrauerei, Ziegelbrennerei, Fischerei, schöne Umgegend, Rennbahn, Sportwoche. Servisfl. III. Dabei Villa Hochwasser, Genesungsheim für Soldaten des 17. Armeekorps.

Zoppothen, Df., Reuß ä. L., LandratsA. Greiz, AG. Burgk, P Ebersdorf i. Reuß j. L., E Friesau-Ebersdorf 4 km; 457 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zopten, Df., Sachs.-Mein., Kr. Saalfeld, AG. Gräfenthal, P Probstzella; 322 Ew., E (Linie Probstzella–Bock-Wallendorf der Preuß. Staatsb.).

Zorbau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG., P u. E Mücheln Bez. Halle 1 km; 225 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Weißenfels**, Df. das., Landkr., AG. u. E Weißenfels 4,5 km; 562 Ew., PT, ev. Pfarrk., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr.

Zörbig, St., am Strengbach; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, LG. Halle a. Saale; 4145 (*1816:* 2077) Ew., davon 105 Kath.; PTFE (Linien Bitterfeld–Stumsdorf der Preuß. Staatsb. u. Köthen–Z. der Dessau-Radegast-Köthener Bahn), Vorschußverein, Kreditverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Waisenhaus, Schloß, Elektrizitätswerk, Rübenspeisesaft-, Sirup- u. Zuckerfabr., Leder-, Schuhwaren-, Möbel-, Maschinen-, Papier- u. Pappefabr., mechan. Weberei, Orgelbau, Dampfsägemühle, Ackerbau. Servisfl. IV.

Zorge, Flecken, in einem Harztal an der Zorge (l. zur Helme); Braunschw., Kr. Blankenburg, AG. u. E Walkenried 8 km; 1343 Ew., PT, ev. Pfarrk., Eisenhüttenwerk u. Maschinenfabr., Eisenerzbergbau, Sägemühlen, Holzessig- u. Holzdrahtfabr.

Zorn, r. Zufluß der Moder in Elsaß-Lothringen, entspringt im nördlichen Teil der Vogesen, tritt bei Zabern aus dem Gebirge und mündet nördl. von Herrlisheim; Länge 85 km.

Zorn, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. E Langenschwalbach 10 km, P Nastätten Kr. Sankt Goarshausen; 324 Ew., T, Viehhandel.

Zorndorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Königsberg i. Neumark, AG. Küstrin; 1082 Ew., PTE (Stat. Wilkersdorf-Z., Linie Küstrin–Pyritz der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.; Schlacht 25. Aug. 1758, Sieg Friedrichs d. Gr. über die Russen.

Zorneding, Df. (557 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ebersberg; 674 Ew., PTE (Linie München–Rosenheim–Salzburg u. Vorortverkehr München–Kirchseeon der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Zornheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Mainz, AG. u. P Nieder-Olm, E Bodenheim u. Nackenheim je 6 km; 1001 Ew., T, kath. Pfarrk., Weinbau.

Zornhof, Einöde (489 m), Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Rottenburg, P Pfeffenhausen; 8 Ew., E (Linie Landshut–Rottenburg a. Laaber der Bayr. Staatsb.).

— Weiler, Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr., Kant., AG. u. P Zabern; 170 Ew., E (Linie Straßburg–Deutsch-Avricourt der Els.-Lothr. Eisenb.), Werkzeugfabr., Herstellung landwirtschaftl. Handwerks- und Haushaltungsgegenstände, Sägewerk, Holzbearbeitung, Eisenwalzwerk, Hammerwerk, Kupolofengießerei.

Zörnigall, Gut u. Kol., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Wittenberg Bez. Halle, PE Prühlitz 2 km; 104 Ew.

Zornow, Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Franzburg, P Semlow; 105 Ew.

Zöschau, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Oschatz; 96 Ew., ev. Pfarrk.

Zöschen, Df. u. Rittrg., an der Luppe; Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, E Kötzschau 4 km; 724 Ew., PT, ev. Pfarrk., Baumschule, großes Arboretum, 50 ha groß mit ca. 6000 verschiedenen Formen u. Alpengarten, Braunkohlengrube, Preßsteinfabr.

Zöschingen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA. Dillingen, AG. Lauingen, E Ballmertshofen 5 km; 538 Ew., PT, OFörst., kath. Pfarrk.; Bergbau auf Eisenerz.

Zöschlingsweiler, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Dillingen 7 km, P Wittislingen; 111 Ew., mechanische Baumwollweberei.

Zossen, St., an der schiffbaren Notte; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, LG. Berlin II; 4121 (*1816:* 1269) Ew., davon 174 Kath. u. 8 Juden; PTFE (Linien Berlin–Z. u. Berlin–Elsterwerda der Preuß. Staatsb. u. Preuß. Militärb.), Vorschußverein, Amtsgericht, ev. Pfarrk., Elektrizitätswerk, Zement- u. Waggonfabr., Ziegel- u. Kalkbrennerei, Sägewerke. Servisfl. IV. Z. erhielt 1536 deutsches Stadtrecht.

Zößen, s. Großzößen.

Zottelstedt, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG., P u. E Apolda 4 km; 510 Ew., ev. Pfarrk.

Zottewitz, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Großenhain, P Priestewitz; 212 Ew.

Zottwitz, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Ohlau, E Leisewitz 3 km; 967 Ew., PT, kath. Pfarrk., Zuckerfabr.

Zotzenbach im Odenwald, Df., Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim, AG. Fürth i. Odenwald; 852 Ew., PE (Linie Weinheim–Fürth i. Odenwald der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zotzenheim, Df., am Wiesbach; Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. Alzey, AG. Wöllstein, P Sprendlingen i. Rheinhessen; 410 Ew., TE (Stat. Welgesheim-Z., Linie Worms–Bingen der Preuß.-Hess. Staatsb.), ev. Pfarrk., Weinbau.

Zowade, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neustadt i. Oberschles., AG. Oberglogau, PE Kujau i. Oberschles. 5 km; 920 Ew.

— (Sowade) Df. u. Dom.-Vorw. das., Kr., AG. u. P Oppeln, E Klein-Kottorz 3 km; 824 Ew., PT (Sowade).

Zowen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG. Greifenberg i. Pommern, PE Plathe 4 km; 295 Ew.

— s. auch Alt- u. Neu-Zowen.

Zozenow, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr., AG., P u. E Regenwalde 10 km; 212 Ew.

Zoznegg, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Stockach, PE Mühlingen 2 km; 352 Ew., T, Rapsbau.

Zrenica, Rittrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Schroda; 206 Ew.

Zschachwitz, s. Groß- u. Kleinzschachwitz.

Zschackau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau; 502 Ew., PTE (Linie Halle–Kottbus der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zschadraß, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG., P u. E Colditz 3,5 km; 801 Ew., Landesheil- u. Pflegeanstalt mit ev. Pfarrk.; nahebei Burgberg mit Wettinturm.

Zschaiten, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Großenhain, AG. Riesa, P Weißig b. Großenhain; 279 Ew., ev. Pfarrk.

Zschaitz, Df., an der Jahna; Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln; 338 Ew., PTE (Linie Chemnitz–Döbeln–Riesa der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

Zschakau, s. Zschackau.

Zschannewitz bei Mutzschen, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. Mügeln, P Wermsdorf; 71 Ew., T.

Zschäschütz, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh., AG. u. P Döbeln; 127 Ew., T.

Zschauitz bei Großenhain, Df. u. Rittrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Großenhain; 165 Ew.

Zscheila, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Meißen 1 km; 2005 Ew., ev. Pfarrk., Draht- u. Kabelwerke, Eisengießerei, Lampen-, Metallwaren- u. Maschinenfabr., Granitsteinindustrie.

Zscheiplitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Querfurt, AG. u. P Freyburg a. Unstrut; 154 Ew.

Zschepa, T, s. Großzschepa.

Zschepen, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG., P u. E Delitzsch 2,5 km; 171 Ew.

Zschepkau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merse-

burg, Kr. u. AG. Bitterfeld, P Löberitz Kr. Bitterfeld, E Zörbig 7 km; 139 Ew.

Zschepplin Kr. Delitzsch, Df. u. Rttrg., an der Mulde; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Delitzsch, AG. u. E Eilenburg 5 km; 722 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zscherben, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG. Halle a. Saale; 945 Ew., PTE (Linie Halle-Blankenheim der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Braunkohlengrube.

Zscherndorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr., AG. u. E Bitterfeld 5 km, P Sandersdorf Bez. Halle; 832 Ew., Brikett- u. Mineralölfabr., Dampfziegelei, Tonröhrenfabr., Braunkohlengrube, Salzbergwerk.

Zscherneddel, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB., Kr. u. AG. Merseburg, P Zöschen; 87 Ew., Braunkohlengrube.

Zschernitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Brehna, E Klitzschmar 3 km; 484 Ew., ev. Pfarrk.

Zschernitzsch, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez., AG. u. P Altenburg i. Sachs.-Altenb.; 423 Ew., E (Linie Altenburg-Zeitz der Sächs. Staatsb.), ev. Pfarrk.

— Df. das., Verw.-Bez. Ronneburg, AG., P u. E Schmölln i. Sachs.-Altenb. 2 km; 431 Ew.

Zschernske, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Kreba; 203 Ew.

Zschertnitz, früher Df., seit 1902 Stadtteil von Dresden (s. d.).

Zschiedge, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Dresden-Altstadt, AG. Döhlen, P Großburgk Bez. Dresden; 412 Ew.

Zschieren, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, P Kleinzschachwitz, E Mügeln 1,8 km; 696 Ew.

Zschieschen, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG., P u. E Großenhain 1 km; 696 Ew., Bierbrauerei.

Zschiesewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG. u. P Gräfenhainichen Bez. Halle; 187 Ew., Braunkohlenbergbau, Brikettfabr., Dampfziegelei.

Zschillichau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Bautzen, P Pließkowitz; 118 Ew.

Zschipkau, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Lausitz; 1496 Ew., PTE (Linie Z.-Finsterwalde der Z.-Finsterwalder Eisenb.), Braunkohlengrube, Brikettfabriken.

Zschippach, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera, P Söllmnitz i. Reuß; 161 Ew., E (Linie Gera-Wuitz-Mumsdorf der Eisenb. Gera-Meuselwitz-Wuitz), ev. Pfarrk.

Zschirla, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. P Colditz; 255 Ew., ev. Pfarrk.

Zschochau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. Meißen, AG. Lommatzsch, PE Ostrau i. Sachsen 2 km; 442 Ew., ev. Pfarrk., Kalkwerk.

Zschocher, s. Großzschocher-Windorf und Kleinzschocher.

Zschockau bei Plauen, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen, P Theuma; 217 Ew., Weißstickerei.

Zschocken im Erzgebirge, Df., Sachs., Kreish. u. Amtsh. Zwickau, AG. u. E Hartenstein 5 km; 1446 Ew., PT, ev. Pfarrk., Weißwarenstepperei.

Zschölkau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Güntheritz, E Rackwitz Kr. Delitzsch 3 km; 339 Ew.

Zschöllau Bez. Leipzig, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Oschatz; 980 Ew., PT, Seifen-, Möbel- u. Zementwarenfabrikation, Dampfsägewerk; dazu E Oschatz (s. d.).

Zschopau, l. Nebenfluß der Freiberger Mulde im Königreich Sachsen, entspringt auf dem Fichtelberg, durchströmt ein großartiges Tal, empfängt r. die Sehma, Pöhl, Preßnitz und Flöha und mündet bei Schweta; Länge 105 m, Gefälle 874 m.

Zschopau, St. (340 m), an der Zschopau; Sachs., Kreish. u. LG. Chemnitz, Amtsh. Flöha; 6748 (*1834*: 5552) Ew., davon 78 Kath. u. 4 Juden; PTFE (Linie Flöha-Annaberg der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht (Strafkammer Annaberg), Oberforstmeisterei, Forstrevierverwaltung, ev. Pfarrk., ev. Lehrerseminar, Handelsschule, Web- u. Fachzeichenschule, Bezirksarmen- u. Arbeitsanstalt, Stadtbibliothek, Bismarckdenkmal, Baumwollspinnerei, Zwirnerei, Woll-, Baumwoll-, Halbwoll-, Seiden- und Halbseidenweberei, Fabrikation von Strumpfwaren, Strumpfstuhlnadeln, Tuch, Blechspielwaren, künstlichen Blumen, Zigarren u. Papier (Wilischthal), Lithographie mit Steindruckerei, Holzschleiferei, Fruchtsaftpresserei, Obst- und Beerenweinkelterei, Tuch- u. Manufakturwaren-Großhandel, Ziegelei. Altes Jagdschloß Wildeck in schöner Lage.

Zschoppach, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. u. E Leisnig 8 km; 314 Ew., P, ev. Pfarrk.

Zschöppel, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Ronneburg, AG. Schmölln, P Ponitz, E Gößnitz 2 km; 303 Ew.

Zschorgula, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. Weißenfels, AG. Osterfeld, P Schkölen; 158 Ew., ev. Pfarrk.

Zschorlau im Erzgebirge, Df., Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Schwarzenberg, AG. Schneeberg; 3628 Ew., PT, ev. Pfarrk., staatl. Spitzenklöppelschule, Spitzenklöppelei, Maschinenstickerei, Weißwaren- u. Wäschefabrikation, Ziegelei, Steinbrüche, Erzbergbau (Kobalt, Wismut).

Zschorna bei Löbau, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh. u. AG. Löbau i. Sachsen, P Pommritz; 167 Ew.

— **bei Wurzen**, Df. u. Rttrg. das., Kreish. Leipzig, Amtsh. Grimma, AG. u. E Wurzen 5 km, P Lüptitz; 387 Ew.

Zschornau, Df., Sachs., Kreish. Bautzen, Amtsh., AG. u. P Kamenz i. Sachs.; 260 Ew., T.

Zschorne, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Sorau, AG. Triebel, P Muskau; 185 Ew.

Zschornegosda, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Kalau, AG. Senftenberg i. Lausitz, P Ruhland; 1179 Ew., E (Linie Ruhland-Lauchhammer-Werk der Preuß. Staatsb.), Braunkohlenbergbau in der Umgegend, Brikettfabr.

Zschornewitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Bitterfeld, AG., P u. E Gräfenhainichen Bez. Halle 4 km; 256 Ew., ev. Pfarrk.

Zschortau Bez. Halle, Df. u. Rttrg. (105 m), an der Lober; Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch; 999 Ew., PTE (Linie Bitterfeld-Leipzig der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Dampfmolkerei; nordwestl. OFörst. Rothhaus.

Zuch, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Bärwalde i. Pommern, PE Gramenz 3 km; 336 Ew.

Zuchau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Kalbe a. Saale, E Patzetz 2 km; 489 Ew., PT, Molkerei.

Zuchen, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard a. Persante, AG. Polzin, P Ziezeneff, E Redel 3 km; 196 Ew.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Köslin, P Zanow, E Schübben-Zanow 4 km; 212 Ew., T.

Züchen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Guhrau, P Herrnlauersitz; 148 Ew., T.

Zuchering, Df. (372 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Ingolstadt; 618 Ew., PTE (Linie Regensburg-Augsburg der Bayr. Staatsb.), kath. Pfarrk.

Zuchow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Dramburg, AG. Kallies, PE Gutsdorf i. Pomm. 4 km; 432 Ew., Sägewerke.

Zuckau, Df., in schöner Gegend am Einfluß der Stolpe in die Radaune; Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr.; 1315 Ew., PTE (Linie Praust-Karthaus der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk., Papierfabr., großes Mühlwerk; das ehemal. Prämonstratenser-Nonnenkloster wurde 1209 von Herzog Mestwin von Pommerellen gestiftet und 1834 säkularisiert.

— Rttrg. das., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz i. Westpr., P Rittel; 129 Ew.

Zuckelhausen, Df., Sachs., Kreish., Amtsh. u. AG. Leipzig, P Holzhausen i. Sachsen; 664 Ew., TE (Stat. Holzhausen-Z., Linie Geithain-Leipzig der Sächs. Staatsb.).

Zuckerfabrik bei Euskirchen, E (Linie Euskirchen-Münstereifel der Preuß. Staatsb.).

— **zu Opalenitza**, E (Linie Opalenitza-Neustadt bei Pinne der Opalenitza-Kleinb.).

— **bei Pyritz**, E (Linie Stargard-Pyritz-Jädickendorf der Pomm. Staatsb.).

Zuckers, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Rummelsburg i. Pommern, AG. Stolp i. Pommern, E Sellin 4 km; 289 Ew., PT.

Zucklau, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr., AG., P u. E Öls i. Schles. 4,5 km; 509 Ew.

Zudar, Df., auf der sehr fruchtbaren Halbinsel Z. (auf der Südseite von Rügen); Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. Rügen, AG. Bergen a. Rügen; 61 Ew., PTF, ev. Pfarrk.

Zufall, Schloß u. Hof, Elsaß-Lothr., Bez. Lothringen, Kr. Saarburg, Kant., AG. u. P Lörchingen; 13 Ew.

Zuffenhausen, Df. (280 m), im Feuerbachtal; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Ludwigsburg; 7631 Ew., davon 601 Kath. u. 23 Juden; PTFE (Linien Bretten–Ulm u. Z.–Kalw der Württ. Staatsb.), Volksbank, ev. Pfarrk., Manchester-, Maschinen-, Teer- u. Asphaltprodukte-, Glasfabr., Möbeltischlerei, Eisengießerei, Sandsteinbrüche.

Zug, Df., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh., AG. u. P Freiberg i. Sachsen; 1304 Ew., E (Linie Berthelsdorf i. Erzgebirge–Großhartmannsdorf der Sächs. Staatsb.), Lederfabrikation, Ziegelei.

Zugdam, Df., an der Mottlau im Danziger Werder; Preuß., Pr. Westpr., RB. u. AG. Danzig, Kr. Danziger Niederung, P Osterwick i. Westpr., E Hohenstein 7,5 km; 438 Ew.

Zugspitze (2964 m), der höchste Gipfel Deutschlands, in den Bayrischen Alpen und zwar im Wettersteingebirge (s. d.) auf der Grenze von Bayern und Tirol, südwestl. über Partenkirchen (Loisachtal), mit dem „Münchener Haus" und meteorologischem Observatorium.

Zühlen, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Ruppin, AG. u. E Rheinsberg i. Mark 6,8 km, P Linow; 379 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. das., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. u. P Arendsee; 51 Ew., T.

Zühlsdorf, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Arnswalde, AG. Reetz; 590 Ew., PTFE (Linie Kallies–Arnswalde der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk.

—— Df. das., RB. Potsdam, Kr. Niederbarnim, AG. Oranienburg, P Basdorf Bez. Potsdam; 337 Ew., E (Linie Reinickendorf–Liebenwalde der Reinickendorf-Liebenwalde-Groß-Schönebecker Eisenb.).

Zühr, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. u. P Wittenburg i. Meckl.; 178 Ew.

Zukowken, Kol., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Karthaus i. Westpr., P Groß-Pomeiske, E Pomeiske 2,8 km; 385 Ew., Holzschleiferei, Sägewerk, Pappenfabr.

Zülkenhagen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. u. E Bärwalde i. Pomm. 6 km, P Krössin; 782 Ew.

Zulkow, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Jarotschin, PE Zerkow Bez. Posen 7 km; 383 Ew., ev. Pfarrk., Schloß.

Zülkowitz, Df., an der Zinna; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Leobschütz, AG., P u. E Bauerwitz 2 km; 842 Ew., T.

Züllchow in Pommern, Df., l. an der Oder; Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow; 8834 (*1852:* 981) Ew.; PTE (Linie Stettin–Jasenitz der Preuß. Staatsb.), ev. Kirche (Lutherkirche), Damenstift, Anstalt zur Ausbildung von Hausvätern und Erziehern, Johanniterkrankenhaus, Rettungshaus, große Dampfmahlmühle, Walzmühle, Zementfabr.

Züllichau, St., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Züllichau-Schwiebus, LG. Guben; 7633 (*1816:* 5886) Ew., davon 713 Kath. u. 75 Juden; Ulanen-Reg. Nr. 10; PTFE (Linien Bentschen–Kottbus und Z.–Wollstein der Preuß. Staatsb.), Vorschußverein, Landratsamt, Amtsgericht, 3 ev. Kirchen, 1 altluther., 1 freiluther. u. 1 kath., Pädagogium (Gymnasium) mit Waisenhaus (begründet 1719 durch den Nadlermeister Steinbart), Krankenhaus; Barchentweberei u. Tuchfabr., Korkschneiderei, Maschinenbau, Wein- u. Obstbau, Getreide-, Woll- u. Tuchhandel, Vieh- und Pferdemärkte, Bierbrauerei, Tabakfabr. Servisklasse III. Z. wurde 1258 als deutsche Stadt gegründet.

Züllichau-Schwiebus, Kreis, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, an der Oder, mit Braunkohlenbergbau u. Tuchfabrikation, hat auf 916 qkm 48,728 (*1819:* 30,108) Ew., davon 40,996 Evang., 7438 Kath. u. 160 Juden (53 Ew. auf 1 qkm). Reinertrag: Städte A 13,3, W 18,6 Mk., Landgemeinden A 11, W 16,1 Mk., Gutsbezirke A 10,3, W 14,9 Mk. Landratsamt in Züllichau.

Züllsdorf, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, PE Fermerswalde 5 km; 543 Ew., ev. Pfarrk.; gleichnam. OFörst. in Rosenfeld (s. d.), Pechhütte.

Zülow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Schwerin, P Holthusen; 116 Ew., Ziegelei.

—— Lehng. das., an der Mildenitz; AG. u. P Sternberg i. Meckl.; 115 Ew.

Zülpich, St. (175 m), Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr. u. AG. Euskirchen; 2149 Ew., davon 53 Evang. u. 82 Juden; PTFE (Linien Düren–Euskirchen der Preuß. Staatsb. u. [Stat. Z.-Staatsbahnhof u. Z.-Stadt] Mülheim-Wichterich–Arloff der Euskirchener Kreisb.), Volksbank, Gerichtstag, kath. Pfarrk., höhere Schule, landwirtschaftl. Winterschule, altes Schloß, 4 schöne Stadttore, Elektrizitätswerk, Bleiweiß-, Pappdeckel- u. Papierfabr., Branntweinbrennerei, Ziegelbrennerei, Molkerei, Kunstgärtnerei. Serviskl. IV. Z., das alte Tolbiacum, wurde von den Römern angelegt (Römerstraße von Trier nach Cöln) und war oft Aufenthalt der fränkischen Könige; Schlachten 496 (Chlodwig) und 612.

Zülshagen Kr. Dramburg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Dramburg; 563 Ew., PTE (Linie Ruhnow–Neustettin der Preuß. Staatsb.), Dampfziegelei.

Zülz (Biala), St., am Zülzer Wasser (l. zur Hotzenplotz); Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Neustadt i. Oberschles.; 2858 (*1816:* 2330) Ew., davon 113 Evang. u. 28 Juden; PTFE (Neustadt-Gogoliner Eisenb.), Darlehnskassenverein, ev. u. kath. Pfarrk., kath. Lehrerseminar im Schloß, Präparandenanstalt, Zuckerfabrik (in Schönowitz, s. d.), Maschinenfabr., Ziegelbrennerei. Serviskl. IV.

—— s. auch Alt-Zülz.

Zülzefitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Regenwalde, AG., P u. E Labes 4 km; 226 Ew., ev. Pfarrk.

Zülzendorf, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. u. AG. Nimptsch, P Prottan, E Königszelt 7 km; 448 Ew., ev. Pfarrk.

—— Df. u. Rttrg. das., an der Weistritz; Kr., AG. u. P Schweidnitz; 249 Ew.

Zülzhoff, Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr., AG. u. P Grottkau; 154 Ew.

Zumhaus, Df. (460 m), an der Wörnitz; Bay., RB. Mittelfranken, BezA. u. AG. Feuchtwangen; 97 Ew., PTE (Linie Furth i. W.–Krailsheim der Bayr. Staatsb.).

Zum Hohle, Häusergruppe, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Altena, P Mühlenrahmede; E (Linie Altena–Lüdenscheid der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen).

Zumroda, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. u. AG. Altenburg, P Tettau, E Gößnitz 6,9 km; 218 Ew., Braunkohlengrube, Brikettfabr.

Zumwalde, Haus, Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Tecklenburg, AG. u. P Ibbenbüren; E (Kleinb. Piesberg–Rheine).

Zündel, Schloß, Elsaß-Lothr., Bez. Oberelsaß, Kr. u. AG. Mülhausen, Kant. Mülhausen-Süd, P Niedermorschweiler Kr. Mülhausen; 4 Ew.

Zünder, s. Groß- u. Klein-Zünder.

Zündholzfabrik, zu Wieda (s. d.); E (Linie Walkenried–Wurmberg der Südharzbahn).

Zündorf (Nieder- u. Ober-), 2 Dörfer, am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Landkr. u. AG. Mülheim a. Rhein, E Urbach 3 km; 928 u. 412 Ew., PT, kath. Pfarrk. (in Nieder-Z.), Hochofenanlage.

Zunschwitz, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Döbeln, P Zschaitz; 117 Ew.

Zunsweier, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Offenburg, E Ortenberg 4 km; 1516 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wein- u. Tabakbau, Kohlengrube.

Züntersbach, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Schlüchtern, AG. Schwarzenfels Bez. Kassel, E Sterbfritz 10,3 km; 507 Ew., PT.

Zunzingen, Gem., Bad., Kr. Lörrach, Amt, AG. u. P Müllheim i. Baden; 186 Ew., T.

Zurawia, Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Schubin, AG., P u. E Exin 3 km; 215 Ew.

Zurawinier, Vorw., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Kempen i. Posen; 127 Ew.

Zürchau, Df., an der Pleiße; Sachs.-Altenb., Verw.-Bez.

u. AG. Altenburg, PE Lehndorf i. Sachs.-Altenb. 2 km; 234 Ew., ev. Pfarrk.

Zürkow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Fritzow Bez. Köslin; 115 Ew.

Zur Lust, Fabrik, Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr., AG. u. P Hameln; 10 Ew.

Zur Mühle, Höfe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen, P Preyersmühle; 93 Ew., E (Kleinb. Wermelskirchen–Burg).

Zurow, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Wismar, P Neukloster; 126 Ew., ev. Pfarrk.; hier früher die Landtage der mecklenburgischen Stände.

Zur Rast, Zuckerfabrik, s. Baddeckenstedt.

Zurstraße, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Landkr. u. AG. Hagen i. Westf., E Oberhagen 6,5 km; 109 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zusam, r. Nebenfluß der Donau im bayr. RB. Schwaben, mündet unweit Donauwörth.

Zusamaltheim, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA., AG. u. E Wertingen 5,5 km; 537 Ew., PT, kath. Pfarrk.

Zusamzell, Df., an der Zusam; Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Wertingen, P Villenbach; 317 Ew., kath. Pfarrk.

Züsch, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. u. Landkr. Trier, AG. Hermeskeil, E Otzenhausen 5 km; 503 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk.

Züschen Kr. Brilon, Df., in tiefem Tal an der Nuhne; Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Brilon, AG. Medebach, E Frankenberg in Hessen-Nassau 22 km; 684 Ew., PT, kath. Pfarrk., Wappenhämmer.

— **in Waldeck**, St., an der Elbe (l. zur Eder); Waldeck, Kr. der Eder, AG. Nieder-Wildungen; 618 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zuschendorf, Df. u. Rttrg., Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Pirna, PE Zehista 1 km; 306 Ew., ev. Pfarrk.

Züsedom, Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Prenzlau, AG. Brüssow, E Nechlin 8 km; 265 Ew., PTF.

Zusenhofen, Df., Bad., Kr. Offenburg, Amt u. AG. Oberkirch i. Baden; 652 Ew., PTE (Linie Appenweier–Oppenau der Bad. Staatsb.).

Zusmarshausen, Bezirksamt, Bay., RB. Schwaben, hat auf 321 qkm 15,806 Ew., davon 74 Evang. u. 212 Juden (49 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Zusmarshausen, Markt (470 m) das., an der Zusam; LG. Augsburg, E Gabelbach 5 km; 1071 Ew., PTF, Bezirksamt, Amtsgericht, Forstamt, kath. Pfarrk., Schloß, Dampfschneidemühle; Schlacht 17. Mai 1648.

Zußdorf, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Ravensburg, P Wilhelmsdorf; 311 Ew., T, kath. Pf., Bierbrauerei.

Züssow, Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 128 Ew., PTFE (Linien Angermünde–Stralsund u. Z.–Wolgast der Preuß. Staatsb. sowie Linie Dargezin–Z. der Greifswald-Jarmener Kleinb.), Molkerei.

Züttlingen, Df., an der Jagst; Württ., Neckarkr., OberA. u. AG. Neckarsulm; 612 Ew., PTE (Linie Jagstfeld–Osterburken der Württ. Staatsb.), ev. Pfarrk., Schlösser, Zuckerfabr.

Zützen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Luckau i. Lausitz, PE Golßen 4 km; 299 Ew., ev. Pfarrk.

— **Kr. Angermünde**, Rttrg. das., unweit der Oder; RB. Potsdam, Kr. Angermünde, AG., P u. E Schwedt 6 km; 183 Ew., T.

Zutzendorf, Df., Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, Kr. Zabern, Kant. u. AG. Buchsweiler, P Obermodern, E Hochfelden 6 km; 644 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zützer Kr. Deutsch-Krone, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Deutsch-Krone, AG. u. E Schloppe 5 km; 818 Ew., PT, Stärkefabr.

Zuzella, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG. u. E Krappitz 7 km; 849 Ew., PT.

Zuzenhausen, Df., an der Elsenz; Bad., Kr. Heidelberg, Amt u. AG. Sinsheim; 1020 Ew., PTE (Linie Neckargemünd–Jagstfeld der Bad. Staatsb.), ev. u. kath. Pfarrk., Schloß.

Zwackau, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 5. Verw.-Bez. (Neustadt a. Orla), AG. u. P Neustadt a. Orla; 116 Ew., ev. Pf.

Zwangsbruch, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Drausnitz; 226 Ew.

Zwangshof, Gut, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Konitz, P Lesno; 59 Ew., T.

Zwätzen in Sachsen-Weimar, Df. u. Kammergut, an der Saale; Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena; 561 Ew., PTE (Stat. Z.-Kunitzburg, Linie Großheringen–Saalfeld der Preuß. Staatsb.), ev. Pfarrk., Ackerbauschule; dabei Df. Kunitz (s. d.) u. die Kunitzburg.

Zwecka, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Lauban, AG., P u. E Seidenberg i. Oberlausitz 2 km; 312 Ew.

Zweckel, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Landkr. Recklinghausen, AG. Buer i. Westfalen, PE Gladbeck 3 km; 659 Ew.

Zweedorf, Df., Meckl.-Schwer., AG. Boizenburg a. Elbe, P Schwanheide i. Mecklenburg; 262 Ew., ev. Pfarrk.

— Df. u. Hof das., AG. Neubukow, P Roggow i. Mecklenburg; 174 Ew.

Zweenfurth, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Grimma, PE Borsdorf 1 km; 277 Ew., ev. Pfarrk.

Zwehren, s. Nieder- u. Ober-Zwehren.

Zweibrodt, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Klettendorf-Hartlieb, E Klettendorf 2 km; 355 Ew.

Zweibrücken, Bezirksamt, Bay., RB. Pfalz, mittelhohes Bergland an der Blies, hat auf 309 qkm 41,586 Ew., davon 27,609 Evang., 13,334 Kath. u. 276 Juden (134 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Zweibrücken, St. (226 m) das., in schöner Lage an der Horn- u. Schwarzbach, im sogen. Westrich; 13,553 (*1840:* 7578) Ew., davon 4473 Kath. u. 252 Juden; Stab der 5. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 22, 1 Esk. Chevaulegers Nr. 5, Bez.-Komm., Garnisonverwaltung; PTFE (Linien Homburg–Z., Z.–Saargemünd u. Landau–Z. der Pfälz. Eisenb.), Reichsbanknebenstelle, Bankagentur der Bayr. Notenbank, Vorschußverein, Zweibrückener Bank, Bezirksamt, Oberlandes-, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, Bezirksbergamt, Forstamt, Gewerbegericht, Arbeitsamt; ev. (Alexanderkirche von 1497 mit der herzoglichen Gruft) u. kath. Pfarrk., Synagoge, großes Schloß, Gymnasium, Realschule, höhere Töchterschule, landwirtschaftl. Winterschule, Strafanstalt, kgl. Land- u. Stammgestüt, Fabr. für Maschinen, Leder, Baumwollwaren, Seidenplüsch, Zichorien etc., Wollspinnerei, Eisengießerei, Hammerwerk, Färberei, Bierbrauerei, Dampfsägemühlen, Ziegelbrennerei, Viehmärkte. Z. gehörte seit dem Ende des 14. Jahrh. zur Kurpfalz, wurde 1459 Hauptstadt der Pfalzgrafschaft, nahm 1522 die Reformation an, kam 1654 an Schweden, wurde 1677 von den Franzosen niedergebrannt und fiel 1718 an eine kath. Nebenlinie. Herzog Maximilian Joseph wurde 1799 Herr sämtlicher pfälzischer und bayrischer Länder; Z. kam 1801 an Frankreich, 1816 an Bayern. — Zum Bezirk des Oberlandes- u. Schwurgerichts in Z. gehört der Regierungsbezirk Pfalz mit den 4 Landgerichten zu Frankenthal, Kaiserslautern, Landau i. Pf. u. Z.; zu dem des Landgerichts in Z. die 9 Amtsgerichte zu Blieskastel, Dahn, Homburg i. Pf., Landstuhl, Pirmasens, Sankt Ingbert, Waldfischbach, Waldmohr u. Z.

Zweibrüggen, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Geilenkirchen i. Rheinland, P Geilenkirchen-Hünshoven; 144 Ew.

Zweidorf, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, P Wendeburg; 475 Ew.

Zweifall, Df., am Vichtbach; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Montjoie, AG. Stolberg i. Rheinprovinz, E Breinig 3 km; 1041 Ew., PT, ev. u. kath. Pfarrk., Eisenerzbergbau.

Zweifallshammer, Hütte, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Montjoie, P Hürtgen Kr. Düren; 7 Ew.

Zweiflingen, Df., Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Öhringen, P Friedrichsruhe i. Württemberg; 281 Ew.

Zweikirchen, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Landshut i. Bayern, P Altfraunhofen; 89 Ew., kath. Pfarrk.

Zweimen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Schkeuditz, P Zöschen; 170 Ew., ev. Pfarrk.

Zweinaundorf, Df. u. Lehngut, Sachs., Kreish., Amtsh., AG. u. P Leipzig; 614 Ew., E (Linie Geithain–Leipzig der Sächs. Staatsb.), Eisengießerei.

Zwenkau, St., unweit der Weißen Elster; Sachs., Kreish.,

Amtsh. u. LG. Leipzig; 4316 (*1834:* 2419) Ew., davon 120 Kath.; PTFE (Linie Gaschwitz-Meuselwitz der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., Fabrikation von Papier- u. Schuhwaren, Zigarren u. Pulver, Bierbrauerei, Ziegelei, Braunkohlenbergbau u. Brikettfabr.

Zwerenberg, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Kalw, E Berneck 5 km; 281 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zwergeck (1365 m), Gipfel im Lackagebirge des Böhmisch-Bayrischen Waldgebirges, nordwestl. von Eisenstein auf der Grenze Böhmens und Bayerns.

Zwergen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Hofgeismar, PE Liebenau Bez. Kassel 2 km; 468 Ew., T.

Zwesten, Df., unweit der Schwalm; Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. Jesberg, E Zimmersrode 7,5 km; 789 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zwethau, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Torgau, P Rosenfeld Kr. Torgau, E Zschackau 4 km; 423 Ew., T, ev. Pfarrk.

Zwick, Häuser, Sachs.-Mein., Kr. Meiningen, AG. Wasungen, P Wernshausen; 15 Ew., Kammgarnspinnerei.

Zwickau, Kreishauptmannschaft im Königreich Sachsen, besteht fast ausschließlich aus Bergland, indem hierher der größere Teil des Erzgebirges mit seinen höchsten Gipfeln, soweit sie innerhalb der Reichsgrenzen liegen, gehört; die Hauptflüsse sind: die Zwickauer Mulde, Zschopau, Flöha und Weiße Elster; der Ackerbau tritt auf den höheren Gebieten mehr zurück, dagegen sind Bergbau (Steinkohlen, Eisen) und ganz besonders die Industrie (Baumwollspinnerei, Maschinen, Spitzenklöppelei, Strumpfwaren, Plauensche Waren, Tuch, musikalische Instrumente, Holzindustrie rc.) von höchster Wichtigkeit. Die Kreishauptmannschaft zählt auf 2548 qkm 727,529 Ew., davon 698,545 Evang., 22,465 Kath. u. 530 Juden (286 Ew. auf 1 qkm), und zerfällt in die 5 Amtshauptmannschaften: Auerbach, Ölsnitz, Plauen, Schwarzenberg und Z. Bodenbenutzung: 43,0 Proz. Äcker u. Gärten, 14,8 Wiesen, 1,0 Weiden, 36,9 Proz. Holzungen.

Zwickau, Amtshauptmannschaft das., an d. Zwickauer Mulde, mit bedeutendem Steinkohlenbergbau, hat auf 610 qkm 265,910 Ew., davon 254,649 Evang., 8145 Kath. u. 135 Juden (436 Ew. auf 1 qkm). Hauptort:

Zwickau in Sachsen, St. (266 m) das., in einem Tal an der Zwickauer Mulde; mit den neuerdings einverleibten Landgemeinden Marienthal u. Eckersbach nach der Zählung von *1900:* 64,349 (*1834:* 6701) Ew., davon 59,753 Evang., 3860 Kath. u. 102 Juden; Stab der 89. Inf.-Brig., Inf.-Reg. Nr. 133, Bez.-Komm.; PTFE (Linien Reichenbach i. Vogtland-Chemnitz [Bahnhof u. Haltepunkt Z.], Werdau-Z.-Aue u. Z.-Ölsnitz i. Vogtland der Sächs. Staatsb.), Reichsbankstelle (Umsatz *1904:* 578,8 Mill. Mk.), Filiale der Sächs. Bank in Dresden u. der Dresdener Bank, Zwickauer Bank, Vereinsbank, Börse, Kreishauptmannschaft (Regierung), Amtshauptmannschaft, Land-, Schwur- u. Amtsgericht, Gewerbegericht, Gewerbeinspektion, Schiedsgericht für Arbeiterversicherung, Berginspektion, 2 Bergreviere, Hauptzollamt, Eisenbahndirektion; 6 ev. Kirchen u. 1 kath., Gymnasium, Realgymnasium mit Realschule (Reformanstalt), Ingenieurschule, Zieglerschule, Handelsschule, Bergschule, verschiedene Handwerker-Fachschulen, Stadtbibliothek mit 20,000 Bänden, Gemäldesammlung im Kunstvereinshause, Krüppelheim, Waisenhaus, Ernst Julius Richter-Stiftung (Mineraliensammlung), Strafanstalt für Männer im Schloß Osterstein, Kreiskrankenhaus, Rathaus, Theater (früher Gewandhaus), Kriegerdenkmal, Denkmäler Bismarcks, Robert Schumanns, des Oberbürgermeisters Streit u. von Dr. Schlobig, Bismarckfeuersäule, Parkanlagen; elektrische Straßenbahn in der Stadt und nach den Nachbarorten; Elektrizitätswerk, Eisengießereien u. Maschinenfabr., Eisenbahnreparaturwerkstatt, Fabrikation von Chemikalien, Dachpappen, Blechwaren, Draht, Drahtnägeln, Draht- und Hanfseilen, Dampfkesselarmaturen, Formen für Gold- u. Silberschläger, Fleischereigeräten, Grubenlampen, Automobilen, Fahrrädern, Metall-, Steinzeug-, Ton- u. Zementwaren, Öfen, Porzellan, Röhren, Lack, Fässern, Möbeln, Papier, Posamenten, Schürzen, Glacéhandschuhen, Glas, Wiegewagen u. Turmuhren, Metallgießerei, Kesselschmiederei, Woll- u. Baumwoll-, Segeltuch-, Gardinenweberei, Kammgarn- u. Vigognespinnerei, Färberei, Bierbrauerei, Holzschleiferei, Sägewerk, Ziegelei, Steinkohlenbergbau u. Brikettfabr., Eisenhüttenwerk (König Albert-Werk); im S. das große Steinkohlenbecken mit zahlreichen Gruben (bei Bockwa, Oberhohndorf, Ober- u. Niederplanitz) u. Koksanstalten, Handel mit Steinkohlen, Getreide, Leinwand, Wolle rc. 1902 betrug die Gesamt-Gemeindesteuer 1,083,598 Mk., die allgemeine Einkommensteuer 983,721 Mk. Im Jahre 1901 stellte sich die Geburtsziffer auf 36,41 u. die Sterbeziffer auf 23,80 vom Tausend der mittleren Bevölkerung. Die Verwaltung der Stadt wird ausgeübt durch 2 Bürgermeister, 13 Stadträte u. 36 Stadtverordnete. — Z. kam 1308 durch Friedrich mit der gebissenen Wange unter markgräfliche Landeshoheit und nahm 1521 die Reformation an; es ist Geburtsort des Liederkomponisten Robert Schumann (1810). — Zum Bezirk des Landgerichts in Z. gehören die 17 Amtsgerichte zu Aue, Crimmitschau, Eibenstock, Glauchau, Hartenstein, Hohenstein-Ernstthal, Johanngeorgenstadt, Kirchberg i. Sachsen, Lichtenstein, Lößnitz, Meerane, Schneeberg, Schwarzenberg, Waldenburg i. Sachsen, Werdau, Wildenfels u. Z.

Zwiedorf, Lehng., Meckl.-Schwer., AG. Stavenhagen, P Borgfeld i. Mecklenburg; 129 Ew.

Zwiefalten in Hessen, Df., Hess., Pr. Oberhessen, Kr., AG. u. P Schotten; 200 Ew., T.

—— **in Württemberg,** Df. (534 m), Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Münsingen, E Zwiefaltendorf 5 km; 1148 Ew., PTF, Forstamt, ev. u. kath. Pfarrk., Irrenpflegeanstalt in der ehemal. Benediktinerabtei von 1089.

Zwiefaltendorf, Df., an der Donau; Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen; 382 Ew., PTE (Linie Ulm-Sigmaringen der Württ. Staatsb.), kath. Pfarrk., Schloß, Ruine.

Zwiesel, Markt (577 m), am Zusammenfluß des Großen u. Kleinen Regen; Bay., RB. Niederbayern, BezA. u. AG. Regen; 3496 Ew., PTFE (Linien Rosenheim-Plattling-Eisenstein u. Z.-Grafenau der Bayr. Staatsb.), Bezirksgremium für Handel u. Gewerbe, 2 Forstämter, Handels- u. Gewerberat, Hauptzollamt, kath. Pfarrk., Glasfachschule, Wirkdraht-, Holzdraht- u. Zündhölzerfabr., Sägemühlen, starke Viehzucht; dabei die Glasfabriken Lichtenthal (s. d.) und Theresienthal (s. d.); in der Umgegend große Waldungen u. große Holztriftereien.

Zwieselau, Bahnstation, zu Flanitz (s. d.).

—— s. auch Oberzwieselau.

Zwieselberg, Weiler, Württ., Schwarzwaldkr., OberA., AG. u. P Freudenstadt; 58 Ew., T.

Zwiesigko, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. Schweinitz, AG., P u. E Jessen Bez. Halle 5 km; 321 Ew.

Zwilipp, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg, P Degow; 268 Ew., ev. Pfarrk.

Zwillbrock, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. u. P Vreden; 212 Ew., kath. Pfarrk.

Zwinge, Df., an der Ruhme; Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Worbis, AG. Groß-Bodungen, E Osterhagen 7,5 km; 553 Ew., PT, ev. Pfarrk., Dampfmolkerei, Ziegelei.

Zwingenberg in Baden, Df., am Neckar; Bad., Kr. Mosbach, Amt u. AG. Eberbach; 259 Ew., PTE (Linie Heidelberg-Würzburg der Bad. Staatsb.), altes Schloß.

—— **in Hessen,** St., an der Bergstraße u. am Fuß des Odenwalds (Melibokus mit Aussichtsturm); Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Bensheim, LG. Darmstadt; 1638 Ew., PTE (Linie Frankfurt a. M.-Heidelberg der Preuß.-Hess. Staatsb.), Amtsgericht, OFörst., ev. Pfarrk., kleines Schloß, Fabr. pharmazeutischer Waren, Granitwerk, Weinbau.

Zwiniarz, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Löbau i. Westpr., PE Montowo 5 km; 436 Ew., kath. Pfarrk.

Zwintschöna, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Saalkr., AG., P u. E Halle a. Saale 6 km; 473 Ew.

Zwion, Vorw., Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Landkr. u. AG. Insterburg, P Leipeningken; 180 Ew., königl. Zuchtgestüt (Z.-Georgenburg).

Zwippendorf, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Sorau i. Niederlausitz, PE Gassen 8 km; 213 Ew., Metallschraubenfabr.

Zwirnitz, Df. u. Rittrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Belgard a. Persante, AG. Polzin, P Retzin i. Pommern, E Groß-Rambin 6 km; 205 Ew.

Zwischenahn, Df., in anmutiger Lage am Ausfluß der Aue (zur Leda) aus dem Zwischenahner Meer (einem 3 km langen, 2 km breiten Landsee); Oldenb., Amt u. AG. Westerstede; 933 Ew., PTE (Linie Bremen-Neuschanz der Oldenb. Staatsb.), ev. Pfarrk., klimatischer Kurort, Kurhaus mit Wasserheilanstalt, Hopfenbau, Vieh- u. Bienenzucht, Handel mit Schweinen u. Schinken; dazu Gasthaus Dreibergen, schön gelegen.

Zwochau, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, E Zschortau 7 km; 489 Ew., PT, ev. Pfarrk.

Zwönitz, St. (529 m), an der Zwönitz (Quellfluß der Chemnitz); Sachs., Kreish. u. Amtsh. Chemnitz, AG. Stollberg i. Sachsen; 3155 (*1834*: 1797) Ew., davon 59 Kath.; PTFE (Linien Chemnitz-Aue, Stollberg-Z. u. Z.-Scheibenberg der Sächs. Staatsb.), Vorschußverein, ev. Pfarrk., Fabrikation von Schuhwaren, Strümpfen, Trikotagen, Pappen, Preßspänen, Leder- u. Metallwaren, Färberei, Bierbrauerei, Dampfsägewerk.

— s. auch Niederzwönitz.

Zwonowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. u. AG. Rybnik, P Rauden Bez. Oppeln, E Summin 3 km; 554 Ew.

Zwoos, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Lublinitz, AG. u. P Guttentag, E Mischline 12 km; 419 Ew.

Zwota, Df., an der Zwota (l. zur Eger nach Böhmen); Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. Auerbach, AG. Klingenthal; 2745 Ew., PTE (Linien Aue-Adorf u. [Bahnhof u. Haltepunkt Z] Z.-Klingenthal der Sächs. Staatsb.), OFörst. (Kottenheide), ev. Pfarrk., Fabrikation von musikalischen Instrumenten (Akkordions und Harmonikas) und Saiten, Dampfsägewerke.

Zwötzen an der Elster, Df., Reuß j. L., LandratsA. u. AG. Gera; 3732 Ew., PTE (Linien Leipzig-Probstzella der Preuß. u. Gera-Weischlitz nebst Zweigbahn Ronneburg-Z. der Linie Gößnitz-Gera der Sächs. Staatsb.), Spinnerei, Harmonika- u. Schamottefabr.

Zychlewo, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Gostyn, PE Kröben 5 km; 535 Ew.

Zydowo Bez. Bromberg, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. Witkowo, AG. Gnesen; 828 Ew., PTFE (Linie Öls-Gnesen der Preuß. Staatsb.), kath. Pfarrk.

— Rttrg. das., RB. u. AG. Pos., Kr. Posen-West, P Kokietnica, E Wargowo 4 km; 272 Ew., T.

— Df. u. Rttrg. das., Kr. u. AG. Wreschen, P Borzykowo; 157 Ew., E (Linie Wreschen-Borzykowo mit Zweigbahn Z.-Gorazdowo der Wreschener Kleinb.).

Zyfflich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Kleve, PE Kranenburg 6,8 km; 522 Ew., T.

Zyglin, s. Groß- u. Klein-Zyglin.

Zyrowa, Df. u. Rttrg., am Westfuß des Annaberges; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Groß-Strehlitz, AG. u. E Leschnitz 5 km; 652 Ew., PT, Schloß, Kalksteinbrüche.

Zywodczütz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Oppeln, AG., P u. E Krappitz 1,8 km; 843 Ew.

Nachträge und Berichtigungen.

Aach, Württ., hat T (A. Oberamt Freudenstadt).

Aalkist, s. Nieder- u. Ober-Aalkist, ist zu streichen.

Aastrup, lies: Aastrup.

Abenden, hat E (Linie Düren-Heimbach der Preuß. Staatsb.).

Abtsbessingen, hat T.

Acher, lies: mündet bei Greffern.

Achmühl, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Tölz, P Heilbrunn; 21 Ew., T.

Achterberg, lies: Ober-Einzingen.

Addenstorf Kr. Ülzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Golste; 96 Ew., T.

Adelzhausen, hat T.

Adertshausen, hat T.

Adolzhausen, hat T.

Adorf im Vogtland, lies: E (Linien Aue-A. u. Plauen i. Vogtland-Eger der Sächs. Staatsb.).

Agathe-Grube, Grube, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Kattowitz, AG. Myslowitz, P Janow i. Oberschles.; 82 Ew., E (Linie Tarnowitz-Emanuelsegen der Preuß. Staatsb.).

Aglasterhausen, lies: Neckarelz.

Ahaus, lies: E (Linien Lüdinghausen-Gronau der Preuß. Staatsb., Borken-Burgsteinfurt der Westf. Landeseisenbahn u. A.-Enschede der Holländ. Eisenb.).

Ahausen, Df., Bad., hat selbst P (A. am Bodensee).

Ahlden, hat selbst E (Linie Celle-Verden d. Preuß. Staatsb.).

Ahlerhütte, s. Oberlahnstein, ist zu streichen.

Aholfing, hat auch T.

Ahrensböck, streiche: Zuckerfabrik.

Ahrenviöl, hat auch T.

Aichlach, s. Nieder- u. Ober-Aichlach, lies: **Aichbach**, s. Nieder- u. Oberaichbach.

Alb, Gebirge, lies: **Alb, Schwäbische**, Gebirge.

— die nördliche, lies: vom Hohloh.

Alben, s. Ober-Alben, ist zu streichen.

Albertshof, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Krotoschin, P Rozdrazewo Kr. Krotoschin; 170 Ew.

Albessen, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. u. AG. Kusel, P Konken; 155 Ew., T.

Albrechtshof, streiche: T.

Albrecht's Teerofen, Kol., am Gribnitzsee; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Potsdam, P Neu-Babelsberg; 56 Ew., D.

Alertshausen, hat T (A. Kr. Wittgenstein).

Alexandershall, Kalibergwerk, s. Berka an der Werra.

Allemühl, Zinken, Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Eberbach i. Baden; T.

Allenstein, Regierungsbezirk, Preuß., Pr. Ostpr., 1905 neu gebildet aus den südlichen Kreisen der Regierungsbezirke Königsberg und Gumbinnen (dem größten Teile des sogen. Masurenlandes), umschließt in der Hauptsache den seenreichen Ostpreußischen Landrücken, wird von dem Oberlaufe der Passarge, Alle, des Luckflusses, der Drewenz ꝛc. durchschnitten, zählt auf 12,038 qkm 519,626 Ew., davon 370,391 Evang., 142,283 Kath. u. 3053 Juden, 146,852 Personen mit poln., 122,448 mit masur. Muttersprache (43 Ew. auf 1 qkm) und besteht aus den 9 Kreisen: Allenstein, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode, Rössel (bisher zum RB. Königsberg gehörig), Johannisburg, Lötzen, Lyck und Sensburg (vom RB. Gumbinnen abgetrennt). Hauptort ist Allenstein.

Allenstein, Kreis, lies: RB. Allenstein.

Allenstein, St., hat jetzt Regierung.

Allerfehl, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Hankensbüttel; 83 Ew., T.

Almerfeld, Vorw., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Brilon, P Alme; 15 Ew., T.

Alpirsbach, statt Krähenbad lies: Rudolfshöhe (Sanatorium).

Alsenz, lies: E (Linien Hochspeyer-Bad Münster a. Stein u. A.-Obermoschel der Pfälz. Eisenb.).

Alspach, lies: Kaysersberg.

Alsterdorf, hat E (Kleinb. Hamburg-Ohlsdorf).

Altbessingen, hat T.

Alt-Beutnitz, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Krossen, P Beutnitz; 430 Ew.

Alt-Breisach, amtlich nur: Breisach.

Altdamm, Servisfl. III.

Alt-Döbern, lies: PTFE (Stat. Alt-Neu-Döbern, Linie ꝛc.).

Alt-Driebitz, lies: PTFE Driebitz.

Alteburg, Hof bei Reutlingen, Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Reutlingen, P Pfullingen; 43 Ew., Filiale der Irrenanstalt Pfullingen; oberhalb Ruine mit schöner Aussicht.

Alteiche, AG. Rosenberg.

Altemühle, P Rheinfeld.

Altenbach (Unter-), s. Unter-Altenbach, ist zu streichen.

Altenbernheim, Verweis auf Ober-Altenbernheim ist zu streichen.

Altenbuch, hat T.

Altenburg, Württ., lies: P Pliezhausen.

Altendorf bei Nabburg, hat selbst E (Linie Nabburg-Oberviechtach der Bayr. Staatsb.).

Altendorf Kr. Hattingen, streiche: mit Abzweigung von hier nach Altenessen.

Altenglan, auch an der Linie Bad Münster a. Stein-Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.

Altenheim, Df., Bad., lies: im Rheintal.

Altenmittlau, hat selbst E (Kleinb. Gelnhausen-Langenselbold).

Altenplathow, streiche: Schrotfabrik.

Altenrheine, hat E (Linie Rheine-Quakenbrück der Preuß. Staatsb.).

Altenzella, s. Nossen u. Zella bei Nossen.

Alte Schleuse, Ortschaft, am Reiherstieg; Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Harburg, P Reiherstieg; 639 Ew., D.

Alt-Gandau (früher Polnisch-Gandau), Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB., Landkr. u. AG. Breslau, P Schmolz; 268 Ew.

Alt-Glienicke, lies: E (Stat. Adlershof-A., Berliner Vorortverkehr Grunewald-Grünau-Königs-Wusterhausen der Preuß. Staatsb.).

Alt-Graban, hat T.

Althagen, Mecklb.-Schwer., hat D.

Althausen bei Münnerstadt, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezB. Kissingen, AG. u. P Münnerstadt; 301 Ew., T.

Altheim Oberamt Riedlingen, lies: an der Biber.

Althof, Pachthof, Mecklb.-Schwer., AG. u. P Doberan i. Mecklb.; 100 Ew., E (Linie Wismar-Rostock der Mecklb. Friedrich Franz-Eisenb.), Ziegelei.

Alt-Isenhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Hankensbüttel; 123 Ew., E (Kleinb.
Alt-Jablonken, hat auch F. [Celle-Wittingen).
Alt-Järshagen, lies: (Stat. Järshagen, Linie rc.).
Alt-Karstädt, ist zu streichen.
Alt-Kattenau, Gut, lies: Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Kattenau; 761 Ew.,
Alt-Kosel, hat selbst T. [Remontedepot.
Alt-Moorhausen, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P Wüsting; 280 Ew., T. [Staatsb.).
Altoberndorf, hat E (Linie Plochingen-Villingen der Württ.
Altona an der Elbe, auch an der Kleinb. A.-Blankenese
Alt-Paleschken, hat T. [u. Hamburg-A.
Alt-Patschkau, hat T.
Alt-Podelzig, lies: PTFE Podelzig (Linie rc.).
Alt-Poppelau, lies: 2201 Ew., PT (Poppelau Kr. Oppeln).
Alt-Rahlstedt, auch an der Kleinb. A.-Volksdorf.
Alt-Rosenberg, hat selbst E (Linie Öls-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.).
Alt-Seckenburg, lies: PTFE Seckenburg (Linie Budelischken-S. der Insterburger Kleinb.), D.
Alt-Tanneberg, lies: Df. u. Rittrg. (Tanneberg), 298 Ew., PT (Tanneberg Bez. Dresden), ev. Pfarrk.
Altthann im Elsaß, hat T.
Alt-Tramm, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Kolberg-Körlin, AG. Kolberg; 438 Ew., PTE (Linie Belgard-Kolberg der Preuß. Staatsb.).
—— s. Tramm, ist zu streichen.
Alt-Wendischthun, s. Wendischthun, ist zu streichen.
Alt-Widzim, hat selbst P (A. Kr. Bomst).
Alt-Wilmsdorf, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Neisse, AG. Patschkau, P Schwammelwitz; 313 Ew., kath. Pfarrk.
Alt-Zabrze ist mit den Gemeinden Dorotheendorf u. Klein-Zabrze und dem Gutsbezirk Zabrze am 1. April 1905 zu einer Gemeinde mit dem Namen Zabrze vereinigt.
Alt-Zeschdorf, hat selbst P (A. Kr. Lebus).
Alversdorf, hat selbst P (A. Kr. Helmstedt).
Amalienau, hat selbst E (Kleinb. Königsberg-Juditten).
Amberg, lies: E (Linie Furth i. Wald-Krailsheim [statt Krailsheim-Nürnberg-Fürth der ....]); auch an der Linie A.-Lauterhofen der Bayr. Staatsb.
Amecke, hat T (A. Kr. Arnsberg).
Amel an der Eifel, streiche: E (Linie München-Gladbach-Stolberg der Preuß. Staatsb.).
Amelunxen, hat selbst E (Linie Ottbergen-Nordhausen der Preuß. Staatsb.).
Ammendorf, lies: PTF (A.-Radewell).
Ammer, l. Nebenfluß des Neckar, entspringt bei Herrenberg, fließt 24 km lang in südöstlicher Richtung am Südrand des Schönbuchs und mündet bei Lustnau in den Neckar; Quelle 420 m hoch.
Ampleben, lies: E (Stat. Kneitlingen-A., Linie rc.).
Andechs, streiche: ehemaliges vor Benediktinerkloster.
Andreashof, OFörst., lies: s. Ober-Sartowitz.
Angelroda, hat auch T.
Anger-Crottendorf, s. Leipzig, ist zu streichen.
Anhausen, Df., Württ., lies: Schloßruine Schülzburg.
—— s. Sulzdorf bei Hall, ist zu streichen.
Ankenbuk, lies: **Ankenbuck**, Arbeiterkolonie.
Ankershagen, hat auch F.
Annaberg in Schlesien, hat selbst P. [Staatsb.
Ansbach, auch an der Linie A.-Bechhofen der Bayr.
Anselfingen, lies: auf dem Hohen Randen, statt: im hohen Rande des Jura.
Antdorf, streiche: E (Linie Würzburg-Passau-Neumarkt der Bayr. Staatsb.).
Antonienhöhe, ist zu streichen.
Antonswald, früher Mokrz (s. d.).
Anzhausen, hat T.
Apfelbach, lies: E Markelsheim; hat T.
Archshofen, lies: P Creglingen.
Arfurt, hat selbst E (Linie Koblenz-Wetzlar-Lollar der Preuß. Staatsb.).
Arlen, Bad., lies: PTE A.-Rielasingen (Linie Etzwilen-Singen der Schweizer. Nordostbahn).
Arnegg, lies: OberA. statt BezA.; außerdem P Herrlingen.
Arnoldsgrün, hat T. [Krischa-Tetta).
Arnsdorf in der Oberlausitz, hat selbst E (Kleinb. Görlitz-
—— **am Riesengebirge**, lies: Kräberberg.
—— Df. u. Rittrg., Kr. Falkenberg, hat selbst E (Linie Kreuzburg i. Oberschles.-Breslau-Odertorbahnhof der Preuß. Staatsb.). [der Sächs. Staatsb.).
—— **bei Wilthen**, streiche: E (Linie Reichenbach-Görlitz
—— **bei Radeberg**, lies: Pirna-A. der Sächs. Staatsb.
Arpsdorf, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Landkr. Kiel, AG. u. P Neumünster; 156 Ew., E (Linie Altona-Neumünster-Kiel der Preuß. Staatsb.).
Aschershain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Döbeln, AG. Waldheim, P Hartha; 235 Ew., Stuhlbauerei.
Asenham, hat auch T.
Aspach, s. Unter-Aspach, ist zu streichen.
Aspe, Df., Preuß. Pr. Hann., RB., Kr. u. AG. Stade, P Harsefeld u. Kutenholz Kr. Stade; 257 Ew., E (Stat. Brest-A., Linie Bremervörde-Buchholz d. Preuß. Staatsb.).
Asperg, streiche: u. Landesgefängnis. [Aplerbeck-A.).
Asseln, RB. Arnsberg, auch Stat. A. (Kleinb. Hörde-
Aßlar-Klein-Altenstätten, auch Stat. Aßlar.
Attelsdorf, dazu Haltestelle Burghaslach (294 m), s. d.
Atting, hat T.
Atzbüll, hat selbst E (Linie Pattburg-Törsbüll-Sonder-
Atzum, hat T. [burg der Preuß. Staatsb.).
Au bei Freising, lies: Stat. Au-Enzelhausen.
Aue, Bad., hat auch T (A. Amt Durlach).
—— **im Elsaß**, Nebenzollamt.
Auerbach, Bay., RB. Niederbayern, hat T (A. in Nieder-
—— **bei Zwickau**, P Zwickau. [bayern).
Auernheim, hat T (A. in Württemberg).
Auers, Df., Bay., lies: E (Lokalbahn Röthenbach b. Lin-
Aufhalt, hat T. [dau-Weiler im Algäu).
Auggen, lies: Amt u. AG. Müllheim.
Augsburg, auch an der Linie A.-Haunstetten-Ort der Bayr. Staatsb.
Augustenhütte, s. Kombahn, ist zu streichen.
Augustinken, s. Plußnitz-Augustinken, ist zu streichen.
Augustynowo, s. Klonowo, ist zu streichen.
Aukrug, Gasthaus, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. u. P Heide i. Holstein; 11 Ew., E (Kleinb. Heide-Delve).
Aulendorf, Großbrauerei.
Aumetz, AG. Deutsch-Oth.
Außendeich, Häusergruppe, Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Kehdingen, AG. Freiburg a. Elbe, P Hörne; 101 Ew., E (Stat. Hörne-A., Linie Stade-Itzwörden der Kehdinger Kreisb.). [Teil des deutschen Jura.
Baar, lies: eine wellige Ebene, statt: der südwestlichste
Babenz, streiche: u. Klein-.
Bachern, s. auch Ober-Bachern, ist zu streichen.
Bad Elmen, hat T; *1904:* 6859 Besucher.
Baden-Baden, LG. Karlsruhe (nicht Offenburg); streiche: Waisenhaus (s. Kippenheim).
Baderitz, hat T.
Badersee, füge hinzu: Hotel, am gleichnamigen See.
Bad Reichenhall, hat auch ev. Kirche; ist der größte deutsche Kurort in den Bayr. Alpen.
Bad Rothenfelde, s. Rothenfelde.
Bad Salzbrunn, lies: s. Ober-Salzbrunn.
Bahner, Häusergruppe, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Gladbach, AG. Odenkirchen, P Rheydt Bez. Düsseldorf; 359 Ew., T.
Bahren, hat T (B. Kr. Ziegenrück).
Bakede, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. u. P Münder a. Deister; 674 Ew., E (Stat. Egestorf-B., Linie Münder-Haste der Preuß. Staatsb.).
Balgheim, Df., Württ., E (Linie Rottweil-Immendingen
Balje, lies: Itzwörden. [der Württ. Staatsb.).
Baljerdorf, hat E (Kleinb. Stade-Itzwörden).
Balkhausen, lies: E (Stat. Türnich-B., Mödrath-Liblar-Brühler Eisenb.).
Ballebro, Haus, am Alsener Sund; Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Sonderburg, P Ulde-
Ballerstedt, streiche: u. Klein-. [rup; D.
Balz, lies: AG. Vietz.
Balzholz, hat T. [ringsdorf).
Bansin an der Ostsee, streiche: (im Sommer, sonst He-

Bärenstein Bez. Dresden, lies: E (Linie Mügeln-Geising-Altenberg der Sächs. Staatsb.).

Barenthin, hat selbst P.

Barkenholm, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Norderdithmarschen, AG. Heide, P Hennstedt; 195 Ew., E (Kleinb. Heide-Delve).

Barnten, auch an der Verbindungsbahn B.-Klein-Escherde der Preuß. Staatsb. [Staatsb.).

Barrien, streiche: E (Linie Bremen-Osnabrück der Preuß.

Bärsdorf, Pr. Schles., hat T (B. Kr. Waldenburg in Schlesien). [Preuß. Staatsb.).

Bassenheim, hat selbst E (Linie Mayen-Ost-Koblenz der

Battenhausen Kr. Frankenberg, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Frankenberg i. Hess.-Nass., AG. Rosenthal, P Löhlbach; 268 Ew., T.

Battrow, s. auch Neu-Battrow, ist zu streichen.

Baucke, hat T.

Bauda, hat T.

Bauerbach, Sachs.-Mein., hat T (B. Kr. Meiningen).

Bäumel, s. Sankt Bäumel.

Bayerfeld, lies: Stat. B.-Cölln.

Bayreuth, lies: Linie Weiden-B.-Neuenmarkt-Wirsberg, und füge hinzu: Linie B.-Hollfeld der Bayr. Staatsb.

Bebenhausen, königl. Jagdschloß.

Beckendorf, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA., AG. u. P Kötzting, 138 Ew.; dazu E Zellerthal (s. d.).

Beckum, lies: Linien Lippstadt-B. (Stat. B.-Ost u. B.) der Westf. Landeseisenb. etc.

Bedburg, lies: Linie B.-Mödrath der Kreis Bergheimer Nebenbahn (statt B.-Zieverich-Rheidt der Bergheimer Kreiseisenbahn).

Beelitz in der Mark, lies: E (2 Bahnhöfe, Linien Berlin-Blankenheim u. Jüterbog-B. der Preuß. Staatsb.), bedeutender Spargelbau.

Beelitzhof, Gut, an der Havel; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Wannsee; 51 Ew., D.

Behren Kr. Isenhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Sprakensehl; 75 Ew., T.

Beiertheim, streiche: Linie Mannheim-Konstanz der Bad.

Beilstein Kr. Zell, lies: AG. Kochem. [Staatsb.

Belchen, der Elsasser B. (Gipfel) u. Gasthaus sind fran-

Belgern, hat auch F. [zösisch.

Bellstedt, hat T.

Belmsdorf, Sachs., hat T (B. in Sachsen).

Belsen, lies: Kapelle auf einer kleinen Anhöhe.

Belsenberg, hat T.

Beltershausen, hat T. [Badegäste).

Bentlage, lies: Saline Gottesgabe, Solbad (*1900:* 600

Benzingen, lies: P Veringenstadt.

Berent, auch an den Linien Bütow-B. u. B.-Karthaus der Preuß. Staatsb.

Berg, am Würmsee, hat auch D u. eine Gedächtniskapelle an der Stelle, wo König Ludwig II. von Bayern am 13. Juni 1886 ertrank.

— Elsaß-Lothr., Bez. Unterelsaß, hat selbst P (B. Bez.

Bergalingen, alte Hotzenwälderhöfe. [Unterelsaß).

Bergeborbeck, auch an den Linien Essen-B. u. B.-Borbeck der Essener Straßenbahnen.

Berggeist, lies: Haltestelle, zu Hermannswiese (s. d.).

Bergheim in Westpreußen, streiche: E (Stat. Ostrowitt-B., Linie Schönsee-Strasburg der Preuß. Staatsb.).

Bergkamen, hat E (Stat. B.-Werne, Linie Osterfeld-Süd-Hamm der Preuß. Staatsb.).

Bergwalde (früher Stanislawken), Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Briesen, P Königl.-Neudorf i. Westpr.; 317 Ew.

Bergzell, besteht aus zerstreut liegenden Höfen; Holzhandel.

Berka an der Ilm, lies: Berka-Blankenhain (statt Berka-B.).

— **an der Werra**, streiche: Linie B.-Dankmarshausen.

Bermersheim, Df., Hess., Pr. Rheinhessen, Kr. u. AG. Alzey, P Albig; 269 Ew., T. [Langenselbold).

Bernbach, Preuß., hat selbst E (Kleinb. Gelnhausen-

Berndorf, Pr. Schles., hat T (B. Kr. Liegnitz).

Berneburg, E (Linie Bebra-Göttingen d. Preuß. Staatsb.).

Bernkastel bildet seit 1. April 1905 mit der Gem. Kues eine Stadt unter dem Namen Bernkastel-Kues; Fläche 497 ha.

Bernstadt in Schlesien, hat auch F.

Bertrich, streiche: E (Linie Perl-Koblenz der Preuß. Staatsb.), lies: königl. Bad (*1901:* 2560 Badegäste).

Besenfeld, lies: E Klosterreichenbach 8 km.

Besserbach, s. Ober-Besserbach; lies: **Bessenbach**, s. Oberbessenbach.

Bettenhausen Kr. Kassel, auch an der Kleinb. Kassel-B.

Bettingberg bei Wertheim, lies: **Bettingberg**, Haltestelle, zu Trennfeld (s. d.).

Betzingen, auch an der Lokalbahn Reutlingen-Gönningen.

Betzweiler, lies: P Dornhan.

Beucha bei Brandis, streiche: Stat. B.-Brandis.

Beuel, auch an der Kleinb. Bonn-B.

Beuernfeld, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Großenlupnitz; 130 Ew., T.

Beuron, lies: Df., an der Donau, in einem Felsenkessel; in der 4. Zeile: ... Kirchengesangs u. der Malerei [Beuroner Malerschule]. [AG. u. P Soest; 207 Ew., T.

Beusingsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr.,

Beuthen in Oberschlesien, lies: elektr. Straßenbahn B.-Lipine (statt B.-Chropaczow), und füge hinzu: Linie B.-B.-Stadtwald der Preuß. Staatsb.

Beutnitz, i. Sachs.-Weim.-Eis., E (Linie Krossen a. Elster-Eisenberg-Jena der Preuß. Staatsb.).

Beverneich, Forsthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Ferdinandshof; 7 Ew., T.

Biberach in Baden, lies: Oberharmersbach.

Bibra, Df., Sachs.-Altenb., Verw.-Bez. Roda, AG. u. P Kahla; 124 Ew., T.

Bielefeld, auch an der Linie Lage-B. der Preuß. Staatsb.

Bielitzhof (früher Groß-Thurze), Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Rybnik, AG. u. P Loslau; 151 Ew.

Bielschowitz, auch an der Linie Gleiwitz-Idaweiche.

Bienowitz, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Breslau, Kr. Guhrau, AG. u. P Herrnstadt; 70 Ew., E (Stat. Tscheschkowitz-B., Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

— Df., an der Katzbach, lies: E (Linie Liegnitz-Rawitsch-Kobylin der Liegnitz-Rawitscher Eisenb.).

Bierbronnen, Df., Bad., Kr., Amt u. AG. Waldshut, P Bannholz; 247 Ew., T. [Bayr. Staatsb.

Biessenhofen, auch an der Linie B.-Markt-Oberdorf der

Bietenhausen, ev. Waisenhaus.

Billafingen in Hohenzollern, Df., Preuß., RB., OberA. u. AG. Sigmaringen, P Langenenslingen; 125 Ew., T.

Bilstein in Westfalen, E (Kleinb. Grevenbrück-Kirchveischede); am Schluß lies: s. **Warstein**.

Bingen in Hohenzollern, streiche: Stat. B.-Hitzkofen.

Binnenwalde, lies: Försterei mit T. [Häuser).

Binsdorf, 17. Sept. 1904 größtenteils abgebrannt (104

Birkenfeld im Fürstentum Birkenfeld, lies: PTFE (Stat. B.-Neubrücke, Linien Bad Münster a. Stein-Neunkirchen a. Saar u. B.-Neubrücke-Birkenfeld der Preuß. Staatsb.).

Birkenfeld-Neubrücke, PTE zu Birkenfeld im Fürstentum Birkenfeld (s. d.), ist zu streichen.

Bischdorf in Ostpreußen, hat auch F und liegt auch an der Linie Wormditt-B. der Preuß. Staatsb. [Hönheim.

Bischheim im Elsaß, auch an der Kleinb. Straßburg-

Bischweier, Bad., hat T (B. Amt Rastatt).

Bitsch, dabei ein Truppenübungsplatz.

Bittelbronn, Hohenzollern, lies: E Imnau 2 km; streiche: E (Linie Hochdorf-Schiltach der Württ. Staatsb.).

Bitterfeld, auch an der Linie B.-Stumsdorf der Preuß. Staatsb.

Bittkow Kr. Kattowitz, streiche: E (Linie Königshütte-Laurahütte der Oberschlesischen Dampfstraßenbahn).

Blankensee bei Frankfurt an der Oder, Bahnhof: der ganze Artikel ist zu streichen. [Preuß. Staatsb.).

— Pr. Pomm., lies: E (Linie Glasow-Arnswalde der

Blasdorf bei Schömberg, lies: AG. u. P Schömberg; Försterei mit T; dagegen ist zu streichen: PTE (Linie Kohlfurt-Ruhbank-Liebau der Preuß. Staatsb.).

Blaubach, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Kusel 3 km; 273 Ew., T. [Eisenb.).

Blexen, E (Linie Blexen-Nordenham-Hude der Oldenb.

Bliedinghausen, auch an der Kleinb. Remscheid-B.

Blindischken, lies: Försterei mit T.

Blofeld, hat T (B. Kr. Büdingen).

Bludszen, lies: Försterei mit T.
Bluno, hat T.
Blütenau, früher Kwiecischewo (s. d.).
Boblin, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Stöven Bez. Stettin; 254 Ew., T.
Bochin, hat T.
Bochum, auch an den elektr. Straßenbahnen B.-Herne, B.-Wanne, B.-Wattenscheid, B.-Witten, B.-Werne u. B.-Linden-Hattingen; lies Zeile 9 von unten: Wiemelhausen
Bockendorf, hat T. [statt Wimmelhausen.
Böckingen, Zigarrenfabriken.
Bodenwerder, lies: E (Stat. B.-Kemnade u. B.-Linse,
Bodenwöhr, hat auch F. [Eisenb. Emmerthal-Vorwohle).
Bödinghausen, Häusergruppe, Preuß., Pr. Westf., RB. Minden, Kr. u. AG. Halle i. Westf.; 103 Ew., T.
Bohlsbach, hat T.
Bohlschau, hat T. [Elmshorn-Barmstedt).
Bokholt-Hanredder, lies: E (Stat. Bokholt, Kleinb.
Boll, Weiler in Baden, lies: AG., P u. E Bonndorf 3 km; nach T lies: 1 km nordöstlich von der Wutach Bad B. mit Schwefelquelle (ꝛc.). [streiche: T.
— **in Hohenzollern**, lies: AG., P u. E Hechingen 4 km;
Bolleroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 3. Verw.-Bez. (Eisenach), AG. Eisenach, P Großenlupnitz; 149 Ew., T.
Bollingen in Lothringen, jetzt AG. Deutsch-Oth.
Bondorf, Hopfen- u. Zuckerrübenbau.
Bonlanden, OberA. Leutkirch, Haushaltungsschule und Mädchenerziehungsanstalt der Franziskanerinnen.
Bonn, lies Zeile 10 von oben: Stat. B.-Güterbahnhof (statt B.-Güterbsch); Endenich u. Kessenich sind eingemeindet; B.-Dransdorf hat P.
Bonndorf in Baden, erhält selbst E (Eisenb. Kappel-Lenzkirch-B.); lithograph. Anstalt.
Bönnigheim, streiche: E (Stat. Kirchheim-B., Linie Heilbronn-Bietigheim der Württ. Staatsb.).
Bonschek, E (Linie Schöneck i. Westpr.-Preuß.-Stargard der Preuß. Staatsb.).
Bonzel, E (Kleinb. Grevenbrück-Kirchveischede).
Bopfingen, lies: am Fuße des Ipf. [sungsheim.
Borkum, füge hinzu: Eisenbahn-Erholungs- u. Gene-
Börnig, E (Linie Dortmund-Wanne der Preuß. Staatsb.).
Borr, hat T (B. Kr. Euskirchen).
Borsberg, Df. u. Vorw., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden-Neustadt, P Pillnitz a. Elbe; 148 Ew.; schöne Aussicht vom 355 m hohen Borsberg (Granit) mit Gasthaus; dabei der Friedrichsgrund.
Borsdorf in Sachsen, auch an der Linie B.-Coswig der
Bortfeld, hat selbst P. [Sächs. Staatsb.
Botenheim, hat T.
Bothmer, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Ahlden, P Schwarmstedt; 277 Ew., E (Linie Celle-Verden der Preuß. Staatsb.).
Böttingen, Donaukr., lies: Df., am Truppenübungsplatz des Württ. Armeekorps. [Württ.); E Rietheim.
— Schwarzwaldkr., lies: Df. (911 m, höchstes Dorf in
Bottrop, auch an der Linie Osterfeld-Süd-Hamm der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. Borbeck-B.
Bötzingen, dabei Mühle bei Bötzingen, E (Linie Riegel-Gottenheim der Kaiserstuhlbahn).
Brachbach, streiche: Güterstat.
Bracht Bez. Kassel, hat T.
— **Bez. Dortmund**, Kr. Meschede, hat T.
Brackwede, auch an der Linie B.-Paderborn der Preuß. Staatsb. u. Kleinb. B.-Schildesche.
Brake in Oldenburg, hat D.
— **in Westfalen**, streiche: Stat. B.-Schildesche.
Brambach, in Sachsen, hat auch F.
Bramdrup, hat auch T.
Brand auf der Rhön, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Gersfeld, AG. u. P Hilders; 227 Ew., T.
Brattendorf, lies: E (Stat. B. u. B.-Porzellanfabrik, Linie ꝛc.).
Braunfels, lies: Linie Koblenz-Lollar der Preuß. Staatsb.; füge hinzu: u. Kleinb. B.-Staatsbahnhof-B.-Stadt.
Bräunisheim, hat T.
Braunschweig, auch an der Linie B.-Fallersleben der Braunschw. Landeseisenb. u. elektr. Straßenbahn Wolfenbüttel-B.

Brechtorf, hat T. [egge-B.).
Breetz, Vorw., am Breetzer Bodden, lies: D (Stat. Bier-
Brehmen, hat T (B. in Baden). [hat auch D.
Breitbrunn, BezA. Starnberg, lies: Df., am Ammersee;
Breitendiel, Unterfranken, hat selbst PT.
Breitenfeld Kr. Waldshut, Df., Bad., Kr. Waldshut, Amt u. AG. Bonndorf, P Thiengen Amt Waldshut; 122 Ew., T.
Breitenholz, Württ., lies: 9 km statt: 6 km.
Breitnau, lies: Df. (1020 m).
Bremen, auch Straßenb. B.-Burg Bez. Bremen, B.-Horn u. B.-Sebaldsbrück.
Brennet, lies: (2 Bahnhöfe, Linien ꝛc.).
Brennstholz, auch Station für Personenverkehr (Eisenb. Aalen-Ballmertshofen [Härdtfeldbahn]).
Breslau, hat Kunstgewerbemuseum; D; streiche: Stände-
Breunsdorf bei Borna, hat T. [haus.
Briedern, lies: AG. Kochem.
Brieg Kr. Glogau, hat selbst E (Linie Glogau-Rothenburg a. Oder der Preuß. Staatsb.).
Brielhof, ist zu streichen.
Briesen Kr. Schlochau (Ablig-), streiche: E (Linie Neustettin-Konitz der Preuß. Staatsb.).
Briesenhorst, lies: AG. Vietz.
Brittheim, lies: Df. (694 m).
Brockendorf, Gut, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Cöln, Kr., AG. u. P Bergheim a. Erft; 14 Ew., E (Linie Rommerskirchen-Elsdorf der Kreis Bergheimer Nebeneisenb.).
Brockhausen, Pr. Hann., hat T (B. Kr. Wittlage).
Broddenermühle, Rttrg., Preuß., Pr. Westpr., RB. u. Kr. Marienwerder i. Westpr., AG. u. P Mewe; 83 Ew., E (Linie Moroschin-Mewe der Preuß. Staatsb.).
Brodenbach, streiche: E (Stat. B.-Loef, Linie Koblenz-Trier der Preuß. Staatsb.).
Brötzingen, lies: P (Pforzheim-B.) E ꝛc.
Bruch, RB. Trier, lies: Kr. u. AG. Wittlich, P Salmrohr; hat T (B. Kr. Wittlich).
Bruchmühlbach, hat auch F.
Bruchtorf Kr. Ülzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Bevensen; 110 Ew., T.
Brück in Unterfranken, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen, AG. u. P Dettelbach; 157 Ew., T.
Bruckbach, Einöde, Bay., RB. Oberbayern, BezA. Pfaffenhofen, AG. Geisenfeld, P Eschlbach; 11 Ew., T.
Brückenfeld (früher Ruchocinek), Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. P Wittowo, AG. Gnesen; 357 Ew.
Bruckmühl, hat auch F.
Brüllingsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Allagen; 186 Ew., T.
Brunau in Westpreußen, an der Elbinger Weichsel, hat D.
Bruyères, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Weismes; 126 Ew., T.
Buberow, E (Linie Berlin-Stralsund der Preuß. Staatsb.).
Buch BezA. Starnberg, am Ammersee, hat D.
— **am Wald**, hat T.
Buchau, St., ehemal. Frauenkloster.
Büchelberg, Bay., RB. Pfalz, hat auch T (B. in der
Büchenbeuern, lies: Büchenbeuren. [Pfalz).
Büchenbronn, Aussichtsturm. [Hans).
Buchheim, Kr. Konstanz, alte Turmruine (Buchheimer
Buchholz (Groß- u. Klein-), auch an den Kleinb. Hannover-Anderten u. Hannover-Burgwedel.
— **Kr. Deutsch-Krone**, hat E (Stat. Werthsburg-B., Kleinb. Kreuz-Schloppe-Deutsch-Krone).
— **in Sachsen**, auch an der Linie Buchholz-Aue der
Büchold, hat auch T. [Sächs. Staatsb.
Büchten, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. u. P Ahlden a. Aller; 199 Ew., E (Linie Celle-Verden der Preuß. Staatsb.).
Buchwald Kr. Neumarkt, hat auch F.
Bücken, hat selbst E (Kleinb. Alte-Hoya-B.).
Buckow Bez. Frankfurt a. O., hat Sanatorien.
Budweitschen, streiche: T vor E; am Schluß ist zu setzen: Försterei mit T. [Süd-Hamm der Preuß. Staatsb.
Buer in Westfalen, auch Stat. B.-Nord, Linie Osterfeld-
Buggorall, heißt jetzt Leinefelde.
Bühl, Württ., Schwarzwaldkr., lies: E Kilchberg 1 km; hat T (B. OberA. Rottenburg).
Bühlau mit Quohren, elektr. Straßenbahn nach Dresden

Bühlhof Oberamt Künzelsau, Weiler, Württ., Jagstkr., OberA. u. AG. Künzelsau, P Ingelfingen; 32 Ew., T.
Buir Kr. Schleiden, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. Blankenheim, P Tondorf; 112 Ew., T.
Bukau, hat T (B. Kr. Ratibor).
Bülowsthal (früher Gosciejewo), Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Obornik, AG. u. P Rogasen; 604 Ew.
Burg bei Bremen, auch an der Straßenb. Bremen-B.
Burgberg, an der Lone; Korbflechterei, Hausierhandel.
Burgbernheim, Markt, streiche: Schloß.
Burg-Bleiche im Spreewald, Gasthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Kottbus, PE Burg im Spreewald 1,6 km; T.
Burgholz, E (Linie Elberfeld-Steinbeck-Kronenberg der Preuß. Staatsb.). Die Haltestelle ist nur im Sommer in Betrieb und dient vornehmlich zum Ein- u. Aussteigen der Kranken u. Erholungsbedürftigen, die die von dem Rekonvaleszentenverein in Elberfeld im Forst Burgholz eingerichtete Walderholungsstätte besuchen.
Burg-Lesum, lies: E (Linien Wunstorf-Bremerhaven u. B.-Grohn-Vegesack); streiche: hier Zweigbahn nach Grohn-Vegesack. [der Bayr. Staatsb.).
Bürgstadt, hat selbst E (Linie Miltenberg-Stadtprozelten
Burladingen, Brauerei; Reste eines alten Jagdschlosses.
Buschmoos, streiche: T.
Buschmühl, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Demmin, P Beggerow; 172 Ew., T.
Butz, hat T. [ragender Gipfel.
Bussen, lies: einzelstehender Bergkegel, statt: hervor-
Büttelbronn Oberamt Künzelsau, Weiler, Württ., Jagstkreis, OberA., AG. u. P Künzelsau; 48 Ew., T.
Buttenhausen, lies: Otto von Halbenwang.
Bykowine, hat selbst E (Kleinb. Beuthen-Königshütte).
Cannewitz bei Grimma, lies: Linie Mügeln-Nerchau-
Carwitz, hat T. [Trebsen.
Celle, auch an der Linie C.-Schwarmstedt der Preuß. Staatsb. [der Linie Breslau-C.
Charlottenbrunn, auch mit Stat. Tannhausen-C. an
Charlottenburg, der Berliner Zoologische Garten gehört nicht zu C., sondern zu Berlin. Neues schönes Rathaus. Der letzte Satz ist zu ändern in: C. wurde 1705 gegründet und erhielt 1721 Stadtrecht.
Charlottenhof in der Neumark, lies: AG. Bietz.
— **Kr. Beuthen in Oberschlesien**, Kol., zu Schwientochlowitz, hat selbst P.
Chinow, lies: Stat. Hammer-C.
Chojnica, Rttrg., bildet jetzt einen Teil des Truppenübungsplatzes Posen.
Chudow, hat selbst E (Linie Gleiwitz-Orzesche-Sohrau der Preuß. Staatsb.). [der Preuß. Staatsb.).
Chwalim, hat selbst E (Linie Züllichau-Wollstein-Grätz
Cöln, Fläche 11,119 ha, hatte am 1. Okt. 1904: 415,166 Ew.; Lindenthal ist auch eingemeindet. Vom Oberlandesgericht C. sind die Landgerichte Düsseldorf, Elberfeld u. Kleve an das neugebildete Oberlandesgericht Düsseldorf abgetreten.
Cöpenick, auch an der Kleinb. C.-Nieder-Schöneweide.
Cramme, hat T.
Crefeld-Linn, lies: Crefeld-Linn.
Cresbach, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Freudenstadt, P Pfalzgrafweiler; 209 Ew., T.
Crosta, hat selbst P (C.-Lomske).
Cunersdorf bei Annaberg, hat T.
Cunnersdorf bei Hainichen, hat T.
Czerwinsk, Gut u. Bahnhof, mit Schmentau (s. d.)
Czerwionka, hat auch F. [vereinigt.
Czierspienten, Df., Kr. Johannisburg, heißt jetzt Seehöhe.
Czissek, hat T. [Gießener Eisenb.
Daaden, streiche: Güterbahn im Anschluß an die Deutz-
Dabrun Bez. Halle, hat auch T.
Daerstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. Harburg, AG. Tostedt, P Elstorf Kr. Harburg; 133 Ew., E (Linie Harburg-Kuxhaven der Preuß. Staatsb.).
Dagersheim, lies: E Böblingen 4 km.
Dagutschen, Kr. Goldap, lies: Försterei mit T.
Dahlem, Biologische Anstalt für Land- und Forstwirtschaft, Reichsversuchsanstalt für Pflanzenkrankheiten, Kaiserliches Reichsgesundheitsamt; elektr. Straßenbahn nach Steglitz und Grunewald.

Dahlwitz, heißt jetzt Dahlewitz.
Dahn, Luftkurort.
Daisbach, Preuß., hat T (D. im Untertaunuskreis).
Dalbke, in Lippe, lies: P D. in Westfalen, auch für die Papierfabrik.
Dalsheim, hat selbst P.
Dambach Kr. Schlettstadt, hat auch F.
Dändorf, hat auch D.
Danischin (Daniszyn), hat auch F.
Dannenbaum, Zechenkolonie, E (Linie Weitmar-Langen-
Dansenberg, hat T. [dreer der Preuß. Staatsb.).
Danstedt, lies: Linien Halle-Klausthal-Zellerfeld &c.
Danzig, auch Kleinb. D.-Langfuhr-Oliva, D.-Ohra, D.-Schidlitz-Emaus u. D.-Neufahrwasser-Seebad Brösen. Hinter Neufahrwasser ist die Klammer (s. d.) zu streichen.
Darmsheim, lies: E Böblingen 5 km; Hopfenbau.
Darmstadt, der Truppenübungsplatz hat auch E (Dampfstraßenb. D.-Griesbach).
Darrigsdorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wittingen i. Hannover; 182 Ew., T, Ziegelei. [Preuß. Staatsb.).
Datteln, hat selbst E (Linie Osterfeld-Süd-Hamm der
Dauban, Df. u. Rttrg., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Rothenburg i. Oberlausitz, AG. Niesky, P Förstgen Bez. Liegnitz; 268 Ew., T, Ziegelei.
Deckenpfronn, lies: E Gärtringen.
Degenfeld, hat T.
Degerloch, Aussichtsturm.
Deibow, hat T. [1004 m).
Deilingen, lies: (Lemberg 1015 m) statt: (Heuberg
Delfshausen, hat T.
Dellwig, RB. Düsseldorf, streiche: u. Kleinb. Essen-Borbeck.
Delve, hat selbst E (Kleinb. Heide-D.).
Demitz-Thumitz, lies: Stat. u. Eisenbahnladestelle Demitz
Dennhausen, hat T. [(Linie &c.).
Dennweiler, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Kusel 6,8 km; 182 Ew., T.
Denstorf, hat T.
Derendingen, Maschinenfabr., Sägerei u. Kistenfabr., Fabrik für Beleuchtungsanlagen, mechanische Plüschweberei, Strumpfwarenfabr., Ölmühle; dazu Brauerei Waldhörnle, Ausflugsort der Tübinger.
Derichsweiler, hat T.
Derlen, hat selbst P (D. Kr. Saarlouis).
Dermsdorf, hat T.
Derne, auch an der Kleinb. Fredenbaum-Lünen.
Derneburg-Astenbeck, lies: Stat. Derneburg.
Dessau, auch an der D.-Wörlitzer Eisenbahn.
Dettenhausen, große Keupersandsteinbrüche.
Dettingen in Hohenzollern, hat selbst E (Linie Plochingen-Villingen der Württ. Staatsb.).
— **bei Ehingen**, lies: Linie Ulm-Sigmaringen &c.
Deuben bei Dresden, auch an der elektrischen Straßenb. Dresden-D. [Preuß. Staatsb.).
Deutsch-Brodden, hat E (Linie Morroschin-Mewe der
Deutsches Reich. Nach dem Statistischen Jahrbuch für das Deutsche Reich (1905) ist die mittlere Bevölkerung für 1905 auf 60,164,000 Ew. geschätzt.
Deutsch-Hammer, hat selbst PT.
Deutsch-Oth, lies: Linien Bettemburg-Rebingen d. Luxemburger u. [Stat. Deutsch-Oth-Berg u. Deutsch-Oth] Fentsch-D. der Elf.-Lothr. Eisenb.); hat jetzt selbst Amtsgericht, zu LG. Metz.
Deutsch-Paulsdorf, lies: -Paulsdorf.
Deutsch-Rumbach, hat selbst P.
Deutschwalde, Df., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Parchanie; 293 Ew., T.
Deutsch-Jodien, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Siedler Bez. Posen; 160 Ew., E (Linie Züllichau-Wollstein-Grätz der Preuß. Staatsb.).
Devese, Df., Preuß., Pr., RB., Landkr. u. AG. Hann., P Hann.-Linden; 206 Ew., T.
Dhron (Thron), lies: Bullay.
Diedelkopf, hat T.
Diedenbergen, hat selbst P.
Diedenshausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Wittgenstein, AG. u. P Berleburg; 261 Ew., T.

Diedenhofen, lies: Husaren-Reg. Nr. 13 u. Linie Sankt-Franz–D. der Nebenbahn D.-Beauregard–Bad Mondorf; streiche: Dragoner-Reg. Nr. 6 u. Eisenb. St.-Franz–D. u. [Stat. D.-Beauregard] Eisenb. D.-Beauregard–Bad
Dienstadt, hat T. [Mondorf.
Diepoldshofen, lies: E Unterzeil.
Dierbach, hat T.
Diesdorf in Anhalt, auch Stat. Libbesdorf-D., Linie Dessau–Radegast der Dessau-Radegast-Köthener Bahn.
Dietelhofen, lies: E Unlingen.
Dietershausen in Württemberg, Df., Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Riedlingen, P Uttenweiler; 161 Ew., T.
Dieterskirch, lies: E Munderkingen; hat T.
Dietlas, hat selbst P.
Dillstädt, hat T.
Dingelstädt, lies: Stat. Silberhausen (streiche: -D.).
Dinglingen, auch an der Linie D.–Lahr der Bad. Staatsb.; lies: [Stat. D. u. D.-Hirsch, Lahrer Straßenb. Rhein-Lahr–Seelbach]; streiche: Kleinb. Ottenheim–Seelbach.
Dingolfing, hat auch F.
Dittersdorf in Schlesien, hat selbst E (Linie Kandrzin-Deutsch-Wette der Preuß. Staatsb.).
Dittershausen Kr. Kassel, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Guntershausen; 250 Ew., T.
Dittishausen, lies: PE Löffingen 3 km; streiche: E Donaueschingen 20 km.
Dittmannsdorf bei Zschopau, hat T.
Ditzumerhammrich, hat T.
Dobel, Luftkurort; Aussichtsturm.
Döbschütz, hat E (Kleinb. Görlitz–Krischa-Tetta).
Dohms, hat selbst E (Linie Neuhammer a. Q.–Siegersdorf der Preuß. Staatsb.). [237 Ew., T.
Dolgen, Df., Meckl.-Strel., AG. Feldberg, P Grünow;
Dölitz, Sachs., elektr. Straßenbahn nach Leipzig.
Dombrowa, die Station heißt jetzt: Beuthen-Stadt-
Dombrowe, heißt jetzt Schöneichen. [wald.
Dombrowka-Konarzewo, ist jetzt Dorf mit dem Namen
Dombrowo, s. auch Dornbrunn. [Eichenbronn.
Donnershagen, Försterei, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildes-
Dörbeck, hat T. [heim, Kr., AG. u. P Uslar; T.
Dorfbach, Bay., hat auch T.
Dörfel, hat T. [prozelten der Bayr. Staatsb.).
Dorfprozelten, hat selbst E (Linie Miltenberg–Stadt-
Dorla, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Kassel, Kr. Fritzlar, AG. u. P Gudensberg; 200 Ew., T.
Dorlisheim, Ziegel- u. Kalkbrennerei, Färberei u. Appretur.
Dormettingen, lies: E Balingen 8 km.
Dornap, lies: Stat. D.-Hahnenfurth.
Dornhan, füge hinzu: Viehmärkte.
Dornstetten, sehr reicher Waldbesitz, daher keine Kom-
Dornum, hat auch D. [munalsteuern.
Dorotheendorf, ist mit den Gemeinden Alt- und Klein-Zabrze und dem Gutsbezirk Zabrze am 1. April 1905 zu einer Gemeinde mit dem Namen Zabrze vereinigt.
Dorpoisch (Adlig-), Rttrg., ist jetzt Dorf mit dem Namen Hönsdorf.
Dörrenbach, Preuß., hat T (D. Kr. Sankt Wendel).
Dörrenzimmern, hat T.
Döse, streiche: T.
Dotternhausen, hat auch T.
Drakendorf, lies: P Neue Schenke i. Sachs.-Altenb.
Drei-Ähren, lies: Gasthäuser.
Drennhausen, hat T.
Dresden-Altstadt u. Dresden-Neustadt, lies: -Neustadt.
Dreuschendorf, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA. Bamberg I, AG. Bamberg, P Buttenheim; 206 Ew., T.
Drögeheide, Forsthaus, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, P Torgelow; 8 Ew., T.
Dudeldorf, streiche: Stat. Philippsheim-D., Linie Euskirchen–Trier der Preuß. Staatsb.
Duisburg, lies: 2 Bahnhöfe [D. u. D.-Hochfeld-Süd]: Linien D.–Oberhausen–Heeßen, Mülheim a. Ruhr–D., D.–Osterfeld-Süd, D.–Welver, Cöln–D. u. Oppum–D. der Preuß. Staatsb.). Es zählt nach der 1905 erfolgten Eingemeindung der angrenzenden Städte Meiderich u. Ruhrort auf einer Gesamtfläche von 7100 ha ca. 185,000 Ew.
Düngenheim, lies: AG. Mayen.
Dunningen, füge hinzu: Bierbrauerei
Dunsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Gronau, AG. Lauenstein, P Eime; 146 Ew., T.
Dunzenheim, hat T.
Dunzig Kr. Ückermünde, Höfe, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Liepgarten Kr. Ücker-
Düppenweiler, hat selbst P. [münde; 50 Ew., T.
Düren, lies: AG. Langendreer.
Durlach, auch an der Kleinb. Karlsruhe–D.
Durmersheim, lies: Kleinb. statt Eisenb.
Dürrweitzschen, lies: P Böhlen Amtsh. Döbeln.
Duschnik, hat selbst E (Linie D.–Neutomischel der Opalenitza-Kleinb.).
Düsseldorf, hat jetzt Oberlandesgericht, dem unter Abtrennung vom Oberlandesgericht in Cöln die Bezirke der Landgerichte in Kleve, D. und Elberfeld und unter Abtrennung vom Oberlandesgericht in Hamm die Bezirke der Landgerichte in Duisburg und Essen zugeteilt sind.
Dußlingen, Bijouteriefabr., Mühlenbau, Ziegelei.
Dzinbiellen, heißt jetzt Zollerndorf.
Eberbach in Baden, hat auch D.
Ebersbach, Pr. Schles., hat selbst E (Kleinb. Görlitz–Krischa-Tetta). [statt: Main-Neckarbahn.
Eberstadt, an der Modau, lies: Preuß.-Hess. Staatsb.
Ebersteinburg, lies: Battert statt: Batterberg.
Eberstthal, lies: Eberstal; hat T.
Ebsdorf Bez. Kassel, hat selbst E (Kleinb. Marburg–E.).
Echem, streiche: u. Kleinb. E.–Dahlenburg.
Eckardtshausen, hat T.
Eckersbach, jetzt Stadtteil von Zwickau.
Edewecht, lies: s. Nord- u. Süd-Edewecht. [Dörfer.
Egelstal, hat Wasserwerk für viele höherliegende wasserarme
Egenhausen, Württ., füge hinzu: Aussichtsturm.
Egestorf, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Springe, AG. Münder a. Deister, P Eimbeckhausen; 126 Ew., E (Stat. E.-Bakede, Linie Münder–Haste d. Preuß. Staatsb.).
Eggingen, streiche: E Reimerstetten.
Ehlenbogen, hat T.
Ehrenberg bei Waldheim, lies: P Waldheim.
Ehrenthal, Pr. Westpr., hat T (E. in Westpreußen).
Eichberg, Pr. Brandbg., hat T (E. Kr. Krossen a. d.
Eichenau, Pr. Pos., hat T (E. Kr. Bromberg). [Oder).
Eichlinghofen, hat selbst P.
Eichstedt, Geburtsort des Afrikareisenden Nachtigal (1834).
Eidinghausen, hat T.
Eierhaus, Gasthaus, an der seeartig erweiterten Spree; Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Teltow, AG. Berlin II, P Treptow b. Berlin; D.
Eiersheim, hat T. [Preuß. Staatsb.).
Eimbeckhausen, hat E (Linie Münder a. Deister–Haste der
Eipringhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. Lennep, AG. Wermelskirchen, P Wermelskirchen u. Dhünn; 312 Ew., T. [P Rühen; 197 Ew., T.
Eischott, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde,
Eisenach, St., hat Krematorium.
Eisenbach in der Pfalz, auch an der Linie [Stat. E.-Matzenbach] Bad Münster a. Stein–Scheidt b. Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.
Eisfelder Talmühle, auch an der Linie Stiege–E. T. der Gernrode-Harzgeroder Eisenb. [winkel–E.
Elberfeld, auch an den Linien E.–Kronenberg u. Boh-
Elbing, füge hinzu: Denkmal Kaiser Wilhelms I.
Eldena in Pommern, lies: D (Stat. E.-Wieck).
Eliasbrunn, hat T.
Elisabethhof, Df., Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. Bomst, AG. Wollstein, P Rakwitz Bez. Posen; 183 Ew., E (Linie Züllichau–Wollstein–Grätz der Preuß. Staatsb.).
Ellenberg, Pr. Hess.-Nass., hat T (E. Bez. Kassel).
Eller Bez. Düsseldorf, auch an der Kleinb. Düsseldorf–E.
Ellguth-Tworkau, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Ratibor, P Lubom i. Oberschles.;
Ellingsen an der Haar, hat T. [246 Ew., T.
Elsenfeld, hat selbst PT.
Elsenheim, Elsaß-Lothr., hat T.
Eltingen, hat selbst PT.
Eltville, hat auch D.
Emanuelssegen, auch an den Linien Gleiwitz–E. u. Tarnowitz–E. der Preuß. Staatsb. [Kleinb. E.–Pewjum.
Emden, St. u. Stadtkreis, lies: Stat. E.-Larrelt,

Emlinghausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Olpe, AG. u. P Kirchhundem; 44 Ew., T.
Emmerich, hat auch D.
Emmerstweiler, hat T.
Endingen, Württ., hat T (E. in Württemberg). [8 km.
Engelsdorf (Ligneuville), lies: P Pont, E Weismes
Enger in Westfalen, lies: E (Güternebenstelle, Linie Löhne-
Engerazhofen, hat T. [Osnabrück rc.).
Eningen, lies: am Fuß der Achalm; (Linie Reutlingen-Schelklingen); am Schluß: Mädchenfels.
Enzweihingen, lies: Linie Vaihingen-Sersheim rc.
Eppenberg, lies: AG. Mayen.
Erbach, RB. Pfalz, die Haltestelle ist seit 1. Aug. 1905
Erdesbach, hat T. [aufgehoben.
Erfurt, auch an der Kleinb. E.-Ilversgehofen.
Erkelenz, hat auch ein Denkmal Kaiser Friedrichs III.
Erkner, füge hinzu: OFörst., ev. Pfarrk., höhere Privatschule, Kriegerdenkmal; Berliner Ausflugsort.
Erlenbach, Bay., RB. Pfalz, BezA. Germersheim, hat selbst
—— am Main, hat selbst P. [P (E. bei Kandel).
Ernst, hat selbst P (E. an der Mosel).
Erolzheim, lies: E Ochsenhausen 11 km.
Erpensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wittingen i. Hannover; 207 Ew., T.
Ersingen, Württ., lies: fast an Mündung der Riß.
Ersrode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Kassel, Kr. u. AG. Rotenburg i. Hess.-Nass., P Rengshausen; 282 Ew., T.
Erzingen, Württ., hat T.
Eschach, l. Zufluß des Neckar, lies: Bühlingen.
Eschenbergen, hat T.
Eschwalde, streiche: T.
Essen an der Ruhr, 1905 wurde die Landgemeinde Rüttenscheid einverleibt. Das Gebiet der Stadt umfaßt nunmehr 2497 ha mit 196,835 Ew.; hat elektr. Straßenbahnen nach Altenessen, Bergeborbeck, Gelsenkirchen u. Steele. Am 1. April 1905 betrug die Gesamtzahl der auf der Kruppschen Gußstahlfabrik beschäftigten Personen, einschließlich der Beamten, 29,903. In den ungefähr 60 Betrieben der Gußstahlfabrik waren 1904 in Tätigkeit: etwa 5700 Werkzeug- u. Arbeitsmaschinen, 22 Walzenstraßen, 153 Dampfhämmer mit zusammen 250,223 kg Fallgewicht, 66 hydraulische Pressen, 373 Dampfkessel, 514 Dampfmaschinen mit zusammen 44,111 Pferdekräften, 569 Elektromotore von zusammen 8219 Pferdekräften, 608 Kräne mit zusammen 6,512,900 kg
Esseratsweiler, lies: an der Argen. [Tragfähigkeit.
Ettringen i. Württemb., streiche: i. Württemb.
Eulenbach, s. Nieder-Eulenbach, ist zu streichen.
Eutendorf, hat T. [fenberg).
Eutingen in Württemberg, Ruine Eutingertal (Stauf-
Eversburg, lies: Stat. Osnabrück-E., Linie rc.; auch an der Kleinb. E.-Rheine i. Westf.
Externbrock, s. Nieheim, ist zu streichen.
Eyershausen, hat T.
Fankel, hat T.
Fasanerie Moosach, lies: Linie München-Regensburg-Oberlotzau u. Vorortverkehr München-Schleißheim der Bayr. Staatsb.
Faulück, hat E (Kleinb. Schleswig-Süderbrarup-Kappeln).
Fechenbach, hat selbst E (Linie Miltenberg-Stadtprozelten der Bayr. Staatsb.).
Feldberg, im Schwarzwald, lies: 2 Gasthäuser, eins am Turm (Touristengasthaus) und das andere, der Feldberger
Feldengel, hat T. [Hof, 1279 m hoch.
Feldkirchen bei Ingolstadt, Df., Bay., RB. Oberbayern, BezA., AG. u. P Ingolstadt; 229 Ew., T.
Feldwies, Df., am Chiemsee; Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Traunstein, P Übersee; 293 Ew., D.
Felgeleben, hat selbst P.
Felleringen, hat selbst E (Linie Mülhausen i. Elsaß-Wesserling-Krüt der Els.-Lothr. Eisenb.).
Fentsch, lies: AG. Hayingen.
Fichthof, hat T.
Findorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Gnarrenburg; 267 Ew., T.
Finsterbergen, besuchte Sommerfrische.
Fischeln, lies: Kleinb. Düsseldorf-Crefeld.
Fischingen (Hohenzollern), Ruine Wehrstein.
Fißlis, hat T.
Flandersbach, hat T.
Foche, hat selbst E (Solinger Kreisbahn).
Föhrste, hat T (F. Kr. Alfeld an der Leine).
Follstein, hat auch T.
Fölziehausen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Alfeld a. Leine, AG. Lauenstein, P Wallensen; 227 Ew., T.
Fonteny, hat T.
Försterei (Seebad), lies: P (im Sommer).
Forsthaus Meer, auch an der Kleinb. Düsseldorf-Crefeld.
Frankenheim, Bay., RB. Unterfranken, hat T (F. in
Frasdorf, hat T. [Unterfranken).
Frauensee, hat T.
Frauenzell, RB. Schwaben, lies: E Friesenhofen 4 km.
Frauenzimmern, hat T.
Fredenbaum, Etablissement, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Stadtkr., AG. u. P Dortmund; E (Kleinb. F.-Lünen u. F.-Zeche Minister Achenbach, auch Dampfstraßen-
Freienbessingen, hat T. [bahn nach Dortmund).
Freilandersheim, lies: 2 Stat. [Neu-Bamberg-F. u.
Frenke, hat T. [F.], Eisenb. rc.
Friedberg, Württ., hat T (F. OberA. Saulgau).
Friedeberg in der Neumark, lies: Neumark.
Friedenau, Kr. Teltow, auch [Stat. Wilmersdorf-F.] an der Berliner Ringbahn.
Friedensort, lies: (früher Lubowo-Hauland), Df.
Friedenweiler, streiche: E (Stat. F.-Röthenbach, Linie Freiburg-Donaueschingen der Bad. Staatsb.).
Friederikenhof, Gut, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Diedow; 48 Ew., T.
Friedigerode, hat T.
Friedland in der Niederlausitz, lies: Niederlausitz.
Friedrichsfelde bei Berlin, lies: Stat. Lichtenberg-F., Linien Berlin-Strausberg (mit Haltestelle F.-Ost) u. rc.
Friedrichskoog, hat selbst P (F. in Dithmarschen).
Friedrichstal, auch Stat. F.-Eisenwerk.
Friedrichswalde, Kr. Naugard, lies: OFörst. mit T.
Friedrichweiler, hat T.
Friesdorf, im Mansfelder Gebirgskreis, hat T.
Friesen, Elsaß-Lothr., hat selbst P (F. im Oberelsaß).
Friesenheim in Bayern, auch an der Kleinb. Mannheim-F.
Frommenhausen, Hopfenbau.
Fuchskamp, Försterei, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin,
Fuhrberg, hat selbst P. [Kr. u. AG. Bütow; P.
Fulkum, hat T.
Fürstenbrunn, Fabrik, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Stadtkr. u. AG. Charlottenburg, P Westend; E (Linie Berlin-Nauen der Preuß. Staatsb.).
Fürstenstift, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 203 Ew.
Fürth in Bayern, auch Kleinb. Nürnberg-Marfeld-F.
Furth bei Chemnitz, nur Haltestelle für Güterverkehr.
Furtwangen, hat auch eine altkath. Kirche.
Gächingen, lies: Df., auf der Alb.
Gadderbaum, streiche am Schluß: u. Sandhagen (s. d.).
Galfingen, im Oberelsaß, hat T.
Gamlen, lies: AG. Mayen.
Gannerwinkel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wittingen i. Hann.; 113 Ew., T.
Gansmecke, Hof, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Altena, AG. u. P Plettenberg; 8 Ew., E (Plettenberger
Garbus, hat T. [Dampfstraßenbahn).
Garitz, Bay., hat selbst P. [Linie rc.).
Garmissen-Garbolzum, lies: E (Stat. Garbolzum,
Gartenhaus, Vorw., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskreis, AG. Ermsleben, P Meisdorf;
Gärtenroth, hat selbst P. [9 Ew., T.
Gärtringen, Molkereigenossenschaft.
Gartz an der Oder, lies: E Tantow 8 km.
Gatow, Kr. Osthavelland, hat auch D.
Gauaschach, hat auch T.
Gausbach, Sommerfrische.
Gautzsch, auch an der elektr. Straßenb. Leipzig-Oetzsch-G.
Gebrazhofen, bedeutende Bildhauerei und -Schnitzerei
Gebstedt, hat T. [(Altäre, Statuen rc.).
Geesow, lies: AG. Gartz a. Oder, PE Tantow 4 km.
Geestemünde, auch an der Kleinb. Lehe-G.
Gefrees, lies: PTFE (Linie Falls-G. der Bayr. Staatsb.).
Gehau Kr. Ziegenhain, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass.,

RB. Kassel, Kr. Ziegenhain Bez. Kassel, AG. Ober-Aula, P Breitenbach a. Herzberg; 182 Ew., T.

Gehlberg, Sommerfrische.

Gehrden Kr. Neuhaus, Ortsch., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. Neuhaus a. Oste, AG. u. P Osten; 68 Ew., T.

Geibsdorf, hat selbst PT (Ober-Geibsdorf Kr. Lauban).

Geifertshofen, hat T. [Steig.

Geislingen an der Alb, lies: Geislingen auf der
— **Oberamt Balingen**, Trikot- u. Schuhfabrikation.

Geismar, Kr. Fritzlar, hat T (G. Kr. Fritzlar).
— Sachs.-Weim.-Eis., hat T (G. im Rhöngebirge).

Geißlingen in Baden, hat T.

Geißmannsdorf, hat T.

Geisweid, auch an der Kleinb. Siegen-G.

Gelliehausen, hat T.

Gelnhausen, lies: Kleinb. G.-Langenselbold u. Spessartbahn (G.-Lochborn) statt: Kleinbahn G.-Bieber-Lochborn (Freigerichter Kleinb.).

Genthin, lies am Schluß: Fast unmittelbar dabei (nordwestlich) das Dorf Altenplathow (s. d.); streiche: nordwestlich u. Berg-G. [u. Rosdzin.

Georggrube, auch an der Zweigbahn nach Karolinegrube

Gera, streiche: Geraer Bank, Handels- u. Kreditbank.

Gerabronn, lies: Stadt, statt Df.

Geretshausen, lies: AG., statt AA.

Gerlingen in Württemberg, lies: Jagdschloß Solitude (P) mit großem Park; Sommerfrische.

Gerresheim, auch an der Kleinb. Düsseldorf-G.

Gersfeld, Kreis, lies: an der Hohen Rhön.

Geyern, Df., Bay., RB. Mittelfranken, BezA. Weißenburg, AG. Ellingen, P Bergen i. Mittelfranken; 121 Ew., T.

Giesing, auch an d. Linie München-Ostbahnhof-Deisenhofen.

Gildehaus, lies: (Linien Arnhem-Hengelo-Salzbergen der Niederländ. Staatsb. u. Almelo-Salzbergen der Holländ.

Gildon, OFörst. mit T. [Eisenb.).

Gill, lies: Kreis Bergheimer Nebeneisenbahn.

Gingsheim, hat T.

Gladbeck, auch an der Linie Osterfeld-Süd-Hamm der Preuß. Staatsb. [stedterheide.

Glashütte in Holstein, lies: Df., statt: Häuser, zu Lang-

Gleisberg bei Roßwein, hat selbst P.

Glogowo, Gut, heißt jetzt Herzogstein.

Gmundbrücke, lies: E zu Stanggaß (s. d.).

Gniebel, lies: P Walddorf OberA. Tübingen.

Goddelau, Stat. G.-Erfelden, auch an der Linie Goldstein-Mannheim der Preuß.-Hess. Staatsb.

Gödenstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Winsen a. Luhe, P Salzhausen i. Hannover; 241 Ew., T. [AG. u. P Korbach; 174 Ew., T.

Goldhausen in Waldeck, Df., Waldeck, Kr. des Eisenbergs,

Goldstein bei Niederrad, auch an den Linien G.-Frankfurt-Sachsenhausen u. Mainz-G. der Preuß.-Hess. Staatsb

Gollubien, lies: Försterei mit T.

Gönningen, lies: am Fuß des Roßbergs (869 m); Elektrizitätswerk, Pappenfabrik.

Gonsawy, Df. u. Rttrg., ist jetzt ein Gut mit dem Namen

Gonzenheim, hat selbst P. [Ilsenau.

Göppingen, St., großer Tafelwasserversand (Göppinger

Gorall, lies: Goral, hat T. [Wasser).

Görike, lies: Göricke, jetzt P Barenthin i. Ostprignitz.

Göritz, Reuß j. L., hat T (G. Kr. Schleiz).

Gorleben, an der Elbe, hat D.

Gornau, hat selbst P.

Gornitz, hat T.

Görwihl, lies: Df. (673 m); Hauptort des Hotzenlandes. Seiden- u. Baumwollweberei; große Jahrmärkte; schöne

Görzhain, hat T. [Alpensicht.

Görzhof (früher Gorzykowo), streiche: Stat. Gorzy-

Göschweiler, lies: PE Löffingen 4 km. [kowo.

Gościejewo, das Dorf heißt jetzt Bülowsthal, das Rttrg. ist jetzt Dorf mit dem Namen Gastfelde.

Gostkowo, Pr. Pos., auch an der Kleinb. Gostyn-G.

Gostyn, auch an der Kleinb. G.-Gostkowo.

Göttendorf, hat T.

Gottleuba, hat selbst E (Linie Pirna-G. der Sächs. Staatsb.).

Gottliebsthal, lies: Gasthaus, zu Saaldorf.

Grabe, lies: Grabe in Thüringen, PE zu Groß- u. Klein-Grabe (Eisenb. Mühlhausen-Ebeleben).

Grabenstetten, lies: E Oberlenningen 6 km.

Gräbschen, hat selbst E (Kleinb. Breslau-G.).

Gräfelfing, hat selbst P.

Grafenberg, lies: PE (Kleinb. Düsseldorf-Gerresheim u. Düsseldorf-Ratingen).

Grafenberg, Df., Württ., um die Kuppe des gleichnamigen Berges (464 m) gelagert; Wein- u. Obstbau; prächtige Aussicht. [Bonndorf 10 km.

Grafenhausen Amt Bonndorf, lies: Amt, AG. u. E

Grafing, lies in der 4. Zeile: Stat. G.-Bahnhof statt: Stat. G. [G.-Vohwinkel).

Gräfrath Landkr. Solingen, lies: E (Kleinb. Solingen-

Graitschen, Sachs.-Weim.-Eis., hat E (Linie Krossen a. Elster-Eisenberg-Jena der Preuß. Staatsb.).

Grambin, hat T.

Grambke, hat E (Kleinb. Bremen-Burg Bez. Bremen).

Grambschütz, hat E (Linie Öls-Tarnowitz der Preuß. Staatsb.).

Graswang, Weiler, Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Garmisch, P Oberammergau; 137 Ew., T.

Grätz in Posen, auch an der Linie Züllichau-Wollstein-G.

Gravelotte, Gedenkhalle. [der Preuß. Staatsb.

Grebenau Kr. Melsungen, hat T.

Grebin, hat selbst P (G. in Holstein).

Greifenhagen, Pr. Sachs., hat T (G. Mansfelder Gebirgskreis).

Greiz, lies: Linien Gera-Weischlitz u. [Stat. G. u. G.-Aubachthal] G.-Neumark der Sächs. Staatsb.).

Gremmendorf, Bauersch., Preuß., Pr. Westf., RB., Landkr., AG. u. P Münster i. Westfalen; E (Linie Neu-Beckum-Münster der Westf. Landeseisenb.).

Grenzhausen, lies: Stat. Höhr-G., Linie Grenzau-Höhr-G. der Preuß. Staatsb.

Grevenbrück in Westfalen, auch an der Kleinb. G.-Kirch-

Griebel, hat selbst P. [veischede.

Griesbach in Baden, lies E Oppenau.

Gröditz in der Lausitz, hat selbst P.

Grömitz, hat auch D.

Groß-Bartelsee, hat selbst E (Kleinb. Bromberg-G.).

Großbockedra, hat T.

Groß-Bollensen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Ülzen, P Wieren; 226 Ew., T.

Groß-Brunau, streiche: D.

Groß-Burgwedel, lies: PTFE Burgwedel.

Groß-Burlo, lies: E (Stat. Burlo, Linie Bismarck i. W.-Winterswijk der Preuß. Staatsb.).

Groß-Dankheim, hat selbst P.

Großelfingen, in Hohenzollern, lies: E Bisingen.

Großenaspe, hat selbst E (Stat. Aspe, Linie Neumünster-Bamdrup der Preuß. Staatsb.).

Großenbrode, lies: Fährhaus (TE an derselben Linie).

Groß-Goldbach in Ostpreußen, lies: PTE (Stat. Goldbach, ꝛc.). [gungsort.

Großhesselohe, lies: Großhesselohe; Münchener Vergnü-

Groß-Hilbersdorf, zu Hilbersdorf Kr. Falkenberg i. Oberschlesien, hat T.

Groß-Ilsede, auch an der Peine-Ilseder Eisenbahn.

Groß-Jena, hat T.

Groß-Kannapinnen, hat T.

Groß-Lafferde, lies: PTE (Kleinb. Groß-Ilsede-Lengede).

Groß-Lengden, hat T. [Stahnsdorf.

Groß-Lichterfelde, lies: Dampfstraßenbahn nach

Groß-Nenndorf, hat auch F.

Groß-Niendorf, Mecklb.-Schwer., hat T (G. in Mecklen-

Groß-Paniow, hat selbst P. [burg).

Groß-Podles, streiche: T.

Groß-Prüfening, auch (Stat. Prüfening) an der Straßenb. Regensburg-Prüfening.

Groß-Przygodzice, hat auch F.

Groß-Rakitt, streiche: E (Stat. Rakitt, Linie Wietstock-Kammin der Preuß. Staatsb.).

Groß-Rathshof, lies: Preuß. Staatsb. statt: Ostpreuß. Südbahn; auch an der Kleinb. Königsberg-Juditten.

Groß-Rauden, lies: PTFE Rauden (Linie ꝛc.).

Groß-Reichenau, E (Linie Sorau-Grünberg der Preuß.

Großröda, hat T. [Staatsb.).

Groß-Ropperhausen, hat selbst PT (Ropperhausen).

Groß-Rosenburg, hat selbst E (Kleinb. Patzetz-G.).

Groß-Ruhnow, hat nicht E.

Großsachsen, lies: ([Stat. G.=Heddesheim] Linie Frankfurt=Louisa-Heidelberg der Preuß. Staatsb. u. [Stat. G.] Eisenb. Weinheim-Heidelberg). [Elmen=Salze.

Groß-Salze, auch an der Straßenbahn Schönebeck-Bad

Groß-Schmöllen, hat selbst E (Linie Züllichau-Wollstein-

Groß-See, hat T. [Grätz der Preuß. Staatsb.).

Groß-Sittensen, lies: PTF (Sittensen).

Groß-Skaisgirren, hat auch F. [rolenka).

Groß-Starolenka, lies: P Luisenhain, streiche: PT (Sta=

Groß-Süßen, hat auch T (Süßen) u. F.

Groß-Thurze, das Rittg. (mit 151 Ew.) heißt jetzt Bielitzhof. [Gasthaus (T).

Groß-Timkenberg, dazu Timkenberger Fähre mit

Groß-Treben, lies: E Prettin 6 km; PT (statt: PE).

Groß-Turoscheln, lies: PT (Turoscheln).

Groß-Viverow, lies: Groß-Biverow; E (Stat. Biverow, 2c.).

Groß-Warrupönen, lies: Groß=Warupönen.

Großweißandt, lies: PT (Weißandt) E (Linie Halle-Wittenberge der Preuß. Staatsb.).

Groß-Wiartel, lies: PT (Wiartel).

Groß-Wittenberg, lies: E (Stat. Wittenberg, 2c.).

Groß-Wogenab, lies: E (Stat. Wogenab, 2c.).

Groß-Wootz an der Elbe, Df., Preuß., Pr. Brandbg., RB. Potsdam, Kr. Westprignitz, AG. Lenzen, P Kietz a. Elbe; 158 Ew., T.

Groß-Ziegenort, Reederei (*1902:* 2 Segler mit 103, 1 Dampfer mit 18 Registertons). [nach Leipzig.

Großzschocher-Windorf, auch an der elektr. Straßenbahn

Grötschenreuth, Df., Bay., RB. Oberfranken, BezA., AG. u. E Wunsiedel 5 km; 177 Ew., P, OFörst.

Grube Klara, heißt jetzt Neu=Welzow, Grube, und hat P (Neu=Welzow in Niederlausitz).

— **Vaterland**, auch an der Frankfurter Gütereisenbahn B.-Frankfurt a. Oder=Stadtbahnhof.

Grünau in der Mark, liegt an der Spree.

Grünhagen, Pr. Westpr., hat T (G. Kr. Stuhm).

Grünmettstetten, Hopfenbau. [Eisenb.

Grünstadt, auch an der Linie G.-Eisenberg der Pfälz.

Grünthal Kr. Tuchel, Forsthaus, Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. u. AG. Tuchel, P Königsbruch Kr.

— Df., Württ., lies: Grüntal. [Tuchel; 4 Ew., T.

Gruol, lies: E Haigerloch 4 km.

Grüssau, OFörst. hat T.

Gryzlin, ist jetzt Dorf mit dem Namen Grischlin.

Gsenget, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Wolfstein, AG. Waldkirchen, P Neureichenau; 248 Ew., T.

Gütterott, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Süderbrarup; 125 Ew., T.

Guderup-Sjellerup, lies: E (Stat. Guderup, Kleinb.

Gugenheim, hat T. [Sonderburg-Norburg).

Güldenfelde, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Marienwerder, Kr. Stuhm, AG. Marienburg i. Westpr., P Thiergarth; 163 Ew., T.

Güldenwerth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Stadtkr. u. AG. Remscheid, P Remscheid=Vieringhausen; 296 Ew., E (Kleinb. Remscheid-G.).

Gultsch, hat selbst P.

Gumbinnen. Nach der 1905 erfolgten Abtrennung der Kreise Johannisburg, Lötzen, Lyck und Sensburg, die dem neugebildeten Regierungsbezirk Allenstein zugewiesen worden sind, zählt der Regierungsbezirk nur noch 10,945 qkm mit 600,901 Ew., davon 577,440 Evang., 8607 Kath. u. 3704 Juden, 7264 Personen mit poln., 70,740 mit litauischer und 8149 mit masur. Muttersprache (55 Ew. auf 1 qkm).

Gumbsweiler, hat T.

Gundelsheim, am Neckar, hat auch D.

Gundheim, hat T.

Gunnersdorf, hat selbst E (Linie Niederwiesa-Roßwein

Güstritz, hat T. [der Sächs. Staatsb.).

Gutach Amt Wolfach, füge hinzu: Malerkolonie.

Gutehoffnungshütte, E (Ladestelle, Linie Gleiwitz-Morgenroth der Preuß. Staatsb.).

Gützkow, in Pommern, hat auch D.

Haag, Bad., hat T (H. Amt Eberbach).

Haaren im Rheinland, lies: Güterstation, Linien Aachen-H. u. Würselen-Rote Erde der Preuß. Staatsb.

Habichtsberg, Försterei, Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. u. AG. Landeshut i. Schles., P Grüssau; 4 Ew., T.

Hacheney, streiche: Linie Schwelm-Dortmund.

Hagelloch, Obstbau (Kirschen).

Hahnenfurth, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Kr. u. AG. Mettmann, P Dornap; 150 Ew., E (Stat. Dornap=H., Linie Düsseldorf-Hagen der Preuß. Staatsb.).

Haide, Weiler, Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Kirchheimbolanden; 149 Ew., T.

— Forsthaus, Hess., Pr. Starkenburg, Kr. Heppenheim a. Bergstraße, AG. Lorsch i. Hessen, P Lampertheim; E (Linie Lampertheim-Weinheim der Preuß.=Hess. Staatsb.).

Haigerloch, Hopfenbau.

Hailfingen, Hopfenbau. [Preuß. Staatsb.).

Hainspitz, E (Linie Krossen a. Elster-Eisenberg-Jena der

Hambuch, lies: AG. Mayen.

Hamburg, elektr. Straßenbahn in der Stadt u. nach den Vor= u. Nachbarorten. [D (Stat. H.=Klüt).

Hameln, lies in der vorletzten Zeile: E (Stat. H.=Klüt, 2c.)

Hamelspringe, hat selbst E (Linie Münden a. Deister-Haste der Preuß. Staatsb.).

Hamich, auch an der Kleinb. Vicht-Stolberg-Eschweiler-H.

Hammelbrück, Försterei, Preuß., Pr. Brandenburg, RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Landsberg a. Warthe, P Kladow i. Neumark; 8 Ew., T.

Hammelwarden, lies: PTE (Stat. H. u. Kirch=H., Linie Hude-Nordenham der Oldenb. Staatsb.).

Hammelwarder-Außendeich, Ortsch., Oldenb., Amt, AG. u. P Brake; 138 Ew., T.

Hammer (Ratiborhammer), hat auch F.

Hänichen bei Leipzig, lies: PE Lützschena 2 km; streiche: E Schkeuditz 6,5 km. [burg i. Westpr.

Hardenberg, Kr. Schwetz, auch an der Kleinb. H.-Neuen=

— Schloß mit kath. Pfarrk., s. Neviges.

Harmstorf Kr. Bleckede, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Bleckede, P Dahlenburg; 142 Ew., T.

Harpolingen, 2 km nördlich die Ruine Harpolinger Schloß.

Hartau, Kr. Sprottau, hat T (H. Kr. Sprottau).

Hartha bei Waldheim, am 1. Juni 1905 ist in H. ein Teil von Richzenhain mit ca. 400 Ew. eingemeindet worden.

Hartmannsdorf bei Markranstädt, hat T.

Harvesse, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, P Wendeburg; 154 Ew., T.

Haselbach, Preuß., hat selbst P (H. Kr. Landeshut).

Haserich, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankenrath; 233 Ew., T.

Haslach, St., füge hinzu: Weinbau. Geburtsort des Volksschriftstellers Hansjakob (1837).

Häslach, lies: Neckartailfingen. Prächtige Albsicht.

Hassenhausen, Kr. Marburg, hat T (H. Kr. Marburg).

Haste, Pr. Hann., hat selbst P. [Deister.

— Pr. Hess.=Nass., statt: Lauenau, lies: Münder am

Hasten, auch an der Kleinb. Remscheid-H.

Hathenow, hat T (H. Kr. Lebus).

Hatterode, hat T.

Hattingen in Baden. Unweit der Witthoh mit präch=

Hattrop, hat T. [tiger Fernsicht.

Hauenebersteín, hat selbst E (Linie Mannheim-Konstanz der Badischen Staatsb.). [Deutsch=Krone.

Haugsdorf, Kr. Deutsch=Krone, lies: P Hoffstädt Kr.

— (Sächsisch=) hat T.

Hauroth, lies: AG. Mayen.

Hausen an der Aach, hat T.

— Bay., RB. Unterfranken, BezA. Obernburg, hat T (H. bei Kleinwallstadt).

— Kr. Ziegenhain, hat T (H. Kr. Ziegenhain).

— **bei Usingen**, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Wiesbaden, Kr., AG. u. P Usingen; 253 Ew., E (Linie Homburg v. d. Höhe-Usingen der Preuß. Staatsb.).

— **am Bussen**, hat T.

— **an der Zaber**, lies P Nordheim.

— **bei Massenbach**, lies: PT (Massenbachhausen).

— **an der Lauchert**, lies: E Mägerkingen 3 km.

— **am Tann**, lies: E Balingen.

Hausstette, hat T.

Hauterode, hat T.

Havingen, lies: AG. Deutsch=Oth.

Hayingen, LG. Metz.
Hebernborf, hat T.
Hechingen, altes und neues Schloß (Privatbesitz).
Heerdt, auch Stat. H.=Rheineck, elektr. Kleinb. Düsseldorf–Oberkassel–Neuß.
Heggbach, Anstalt für schwachsinnige und kranke Kinder (ehemal. Schloß); ehemal. Kloster.
Heggelbach, lies: P Leutkirch.
Heide in Holstein, auch an der Kleinb. H.–Delve.
Heidelberg, auch an der Eisenb. Weinheim–H.
Heidemühle, Försterei, zu Karzig, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. Berlinchen, P Breitebruch; 11 Ew., T.
Heilbronn, auch an der Kleinb. H.-Sontheim; hat auch D.
Heiligenbronn, OberA. Horb, Knabenerziehungsanstalt.
— OberA. Oberndorf, Anstalt der Franziskanerinnen für Verwahrloste, Taubstumme u. Blinde.
Heimbach Bez. Aachen, streiche in der 4. Zeile: ehem.
Heliodorowo, heißt jetzt Hellborf.
Helmsdorf, Pr. Sachs., hat T (H. Kr. Mühlhausen in Thüringen).
Hemmendorf, Württ., füge hinzu: Hopfenbau.
Hemmleben, hat T.
Hemsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Osnabrück, Kr., AG. u. P Meppen; 165 Ew., E (Linie Rheine–Emden der Preuß. Staatsb.). [Ganderkesee; 143 Ew., T.
Hengsterholz, Df., Oldenb., Amt u. AG. Delmenhorst, P
Hennstedt, auch an der Kleinb. Heide i. Holstein–Delve.
Herby, auch (Stat. Preußisch=H.) an der Verbindungs=
Herchweiler, hat T. [bahn Preuß.=H.–Russisch=H.
Herdecke, lies: 2 Bahnhöfe, Stat. H.=Nord (statt Stat. H.) 2c.
Herford, auch an der Linie H.–Bünde der Preuß. Staatsb.;
Heringsdorf (Seebad), hat auch F. [Bismarckturm.
Hermannsdorf in Hohenzollern, Df., Preuß., OberA. u. AG. Hechingen, P Burladingen; 86 Ew., T.
Hermannswiese, Einöde (682 m), Bay., RB. Oberbayern, BezA. u. AG. Weilheim, P Murnau; 8 Ew.; dazu E Berggeist (s. d.).
Hermerode, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Mansfelder Gebirgskr., AG. u. P Wippra; 207 Ew., T.
Hermsdorf Bez. Breslau, lies: PT, s. Nieder=Hermsdorf bei Waldenburg i. Schlesien.
— **unterm Kynast**, auch an der Kleinb. Hirschberg–H.
Herrenberg, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 160 Ew.
Herringsen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Neuengeseke; 172 Ew., T.
Herringserhöfe, Gut, Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Neuengeseke; 63 Ew., T.
Herrmannsacker, hat T. [burg).
Herrnburg, Meckl.=Strel., hat selbst P (H. Bez. Ham=
Herschdorf bei Königsee, hat auch T.
Herten in Westf., auch an der Linie Osterfeld=Süd–Hamm der Preuß. Staatsb.
Herzogstein, Gut, früher Glogowo (s. d.).
Heselwangen, hat T.
Heslem, hat T.
Hesseln, E (Linie Brackwede–Osnabrück d. Preuß. Staatsb.).
Hesweiler, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankerath; 171 Ew., T.
Hetjershausen, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Hildesheim, Landkr., AG. u. P Göttingen; 265 Ew., T.
Hettigenbeuren, lies: Hettigenbeuern; hat T.
Heubach in Sachs.-Mein., hat auch T.
Heuberg, der höchste Teil des Schwäb. Jura, lies: Bubs=
Heudeber, lies: Stat. H.=Danstedt. [heim.
Heugrumbach, hat T.
Hexenagger, hat selbst P. [hat T.
Heyersdorf bei Crimmitschau, lies: P Niedergrünberg;
Hiddensöe (Hiddensee), statt Seebad, D, lies: Kleine Seebäder sind die Dörfer Kloster (s. d.; auch im Nachtrag) u. Witte (s. d.), beide mit D.
Hilberath, hat T.
Hinte=Harsweg, früher Hinterstraße (s. d.).
Hintermühle, Mühle, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebuhr; 21 Ew., P.
Hinterstraße, heißt jetzt Hinte=Harsweg.

Hirrlingen, ehemal. Schloß (jetzt Rathaus), ehemal. Dominikanerinnenkloster, Ziegelei, Hopfenbau.
Hirschau, Df., Württ., Wein= u. Hopfenbau.
Hirschmühle=Schmilka, E, zu Schmilka (s. d.), an der Elbe, Linie Dresden–Bodenbach der Sächs. Staatsb., D.
Hirschthal in der Pfalz, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA. Pirmasens, AG. Dahn, P Schönau; 227 Ew., T.
— Försterei, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Goldap, P Rominten; 9 Ew., T.
Hirzenach, PTE (Linie Mainz–Koblenz der Preuß.=Hess. Staatsb.), zu Nieder=Hirzenach (s. d.).
Hitzacker, hat auch D.
Hjerndrup, hat T.
Hochdorf, Sachs.=Weim.=Eis., hat T (H. Kr. Weimar).
— **Oberamt Vaihingen**, lies: E Vaihingen=Sersheim.
Hochstadt Kr. Hanau, lies: Stat. H.=Dörnigheim (statt Dörnigheim=H.). [lingen der Württ. Staatsb.
Hofen, OberA. Aalen, auch an der Linie Kannstatt–Nörd=
— OberA. Spaichingen, lies: 1,8 km (statt 4 km).
Höfer, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Landkr. u. AG. Celle, P Beedenbostel; 82 Ew., T.
Hofhainersdorf, hat T.
Hofhegnenberg, hat selbst P.
Hofstädten, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Alzenau, AG. Schöllkrippen, P Geiselbach; 290 Ew., T.
Hohenboraun, hat T.
Hohenbünstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Barum Bez. Hannover; 160
Hoheneck, Df., früher Jaykowo (s. d.). [Ew., T.
Hohenecken, hat auch T.
Hohenjesar, lies: P Alt=Zeschdorf.
Hohenlinde, Df., gebildet aus den früheren Dörfern Ober= u. Mittel=Lagiewnik u. dem früheren Gute Mittel=Lagiewnik; Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. u. AG. Beuthen i. Oberschles.; 8521 Ew., PTE (Stat. H.=Zollhaus, Kleinb. Beuthen–Kattowitz).
— Gut (früher Ober=Lagiewnik, Gut) das.; 1257 Ew.
Hohenrode, hat selbst P (H. Kr. Rinteln).
Hohen=Woos, Df., Meckl.=Schwer., AG. Dömitz, P Alt=Jabel; 175 Ew., Dampfsägewerk, Ziegelei.
Höhnscheid, Gut, Waldeck, Kr. der Twiste, AG. Arolsen, P Wolfhagen Bez. Kassel; T. [Delve).
Hollingstedt in Holstein, hat E (Kleinb. Heide i. Holstein–
Holtensen bei Wunstorf, Df., Preuß., Pr. u. AG. Hann., Landkr. Linden, P Kolenfeld; 225 Ew., T.
Holthausen, Landkr. Hagen, lies: **Holthausen an der Lenne**, Df. das., Landkr. Hagen, AG., P u. E Hohenlimburg 1,8 km;
Holzburg, hat T. [857 Ew., T.
Holzen, Braunschw., hat T (H. Kr. Holzminden).
— Preuß., Kr. Arnsberg, hat T (H. Kr. Arnsberg).
Holzhausen, Pr. Oberhessen, hat selbst P (H. in Oberhessen).
— **Kr. Lübbecke**, auch an der Kleinb. Bohmte–H.
Holzsußra, hat T.
Hommershausen, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr., AG. u. P Frankenberg i. Hess.=Nass.; 116 Ew., T.
Honsfeld, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Büllingen; 253 Ew., T.
Hoof, Bay., RB. Pfalz, hat T (H. in der Pfalz).
Hoppstädten, Preuß., heißt auch Sien=Hoppstädten, hat T (H. Kr. Meisenheim).
Horchheim Bez. Koblenz, auch an der Kleinb. Koblenz–Niederlahnstein. [Hacheney).
Hörde, streiche: Linie Langendreer–Dortmund [Stat. H.=
Horsmar, hat T. [Rübenberg).
Horst, Pr. u. RB. Hann., hat T (H. Kr. Neustadt am
— Pr. Pomm., RB. Stettin, hat auch D.
Hörnphaff, hat auch D.
Höfte, hat T.
Hosterwitz, an der elektr. Straßenbahn Dresden–Pillnitz.
Höttingen, hat T.
Hötzum, hat T.
Höxter, lies: Höxter Kleinb. (statt: Kleinb. Höxter).
Hoymsthal, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 232 Ew.
Huchem=Stammeln, kath. Pfarrk.
Huckingen am Rhein, hat selbst E (Kleinb. Düsseldorf–Kaiserswerth–Duisburg).

Hufenbruch, Forsthaus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Soldin, P Schönberg i. Neumark; 7 Ew., T.

Hundewick, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Münster, Kr. Ahaus, AG. Vreden, P Stadtlohn; 222 Ew., E (Linie Borken–Burgsteinfurt der Preuß. Staatsb.).

Hüngheim, hat T.

Hünningen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. u. AG. Malmedy, P Büllingen; 295 Ew., T.

Hürup, Kr. Hadersleben, hat T (H. bei Döbv).

Hüsten, lies: Kleinb. Neheim=H.–Sundern (Stat. Neheim=H. u. H.).

Ibach, Bad., Kr. Offenburg, hat T (J. Amt Ober=
Ibenhorst, Oförst., hat T. [kirch).

Ibra, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. Ziegenhain Bez. Kassel, AG. u. P Ober=Aula; 248 Ew., T.

Idaweiche, auch an der Linie Gleiwitz–J. der Preuß. Staatsb. [AG. u. P Marktbreit; 183 Ew., T.

Iffigheim, Df., Bay., RB. Unterfranken, BezA. Kitzingen,
Ifflandsheim (früher Skrzynki), Gut, Preuß., Pr. u. AG. Pos., Kr. Posen=West, P Otusch; 210 Ew. [Staatsb.

Iggenhausen, Württ., lies: Härdtfeldbahn statt Württ.

Ilfeld, streiche: Stat. J.=Wiegersdorf.

Illkirch-Grafenstaden, auch (Stat. Grafenstaden) an der Linie Straßburg–Basel der Bad. Staatsb.

Ilsenau, Gut, früher Gonsawy, Df. u. Rttrg. (s. d.).

Immenrode bei Nordhausen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Erfurt, Kr. Grafschaft Hohenstein, AG. Nordhausen, P Groß=Wechsungen; 148 Ew., T.

Inzlingen, hat T.

Iserlohn, der Satz: „durch den Bergbau .... entstanden“ ist zu streichen. Großer (1005 ha) Stadtwald. Linie J.–Schwerte–Dortmund im Bau. Galmeigrube „Freih. von
Isling, hat T. [Hövel“ nicht mehr im Betrieb.

Isselburg, lies: (Stat. J., Kleinb. J.–Anholt–Terborg).

Iszlaudzen, Försterei das., 5 Ew., T, ist zu streichen.

Iznang, Df., Bad., Kr. u. Amt Konstanz, AG. u. P Ra=
Jädkemühl, hat T. [dolfzell; 290 Ew., T.

Jagdbude, lies: Df. u. Försterei.

Jägersburg, Preuß., hat T (J. Kr. Filehne).

Jägersfahrt, Forsthaus, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Montjoie, AG. Stolberg, P Zweifall; 9 Ew., T.

Jägersfreude, hat selbst E (Kleinb. Sankt Johann a. Saar–
Jagstfeld, hat auch D. [Friedrichsthal).

Jamickow, lies: Pr. Pomm.

Jänickendorf, hat T (J. Kr. Lebus).

Janusckkowitz, hat T.

Jatzingen, auch an der Kleinb. Köslin–Pollnow.

Jaykowo, heißt jetzt **Hoheneck**.

Jelmstorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Bevensen; 173 Ew., T.

Jels, hat selbst E (Kleinb. Hadersleben–Schottburg).

Jeltsch Kr. Ohlau, hat auch D.

Jena, auch an der Linie Krossen–Eisenberg–J. der Preuß.
Jenkwitz, hat T. [Staatsb.; hat ein Krematorium.

Jentkutkampen, hat selbst P.

Jesenwang, hat T.

Jetznitz in Anhalt, lies: Jeßnitz in Anhalt. [heim=J.

Johannisberg im Rheingau, streiche: Stat. Geisen=
Johannisburg, Kreis, lies: RB. Allenstein.

Johnsbach, lies: Linie Mügeln–Geising=Altenberg der
Jörkischken, lies: Df. u. Försterei. [Sächs. Staatsb.

Juditten, Landkr. Königsberg, auch an der Kleinb. Königsberg–J. [heim, ꝛc.).

Jugenheim in Rheinhessen, lies: (Stat. J.=Parten=
Juliusthal, Einöde, Bay., RB. Oberfranken, BezA. u. AG. Berneck, P Goldmühl; 12 Ew.; dazu E Röhrenhof (451 m), Linie Neuenmarkt–Bischofsgrün der Bayr. Staatsb.

Junkernthal, Schloß u. Eisenbahnhaltepunkt, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Altenkirchen, AG. Kirchen, P Wehbach; 17 Ew., E (Linie Kirchen–Freudenberg der Preuß.
Kaisenheim, lies: AG. Mayen. [Staatsb.).

Kaisersesch, lies: AG. Mayen. [Preuß. Staatsb.).

Kaiserweg, E (Linie Culmsee–Graudenz–Marienburg der
Kakerbeck Kr. Isenhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wittingen i. Hann.; 104 Ew., T.

Kälberfeld, Df., Sachs.=Gotha, LandratsA. Waltershausen, AG. Thal, P Mechterstädt; 264 Ew., T.

Kalberlah, hat T.

Kalenborn Kr. Kochem, lies: AG. Mayen.

Kallkappen, hat selbst E (Kleinb. Tilsit–K.).

Kalthof in Westpreußen, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. u. AG. Marienburg; 620 Ew., PTE (Linien Marienburg–Schönau u. Marienburg–Lindenau der Westpreuß. Kleinb.), Schloß.

Kaluga, streiche: Holzverladestelle.

Kamern, lies: PT (Alt=Kamern).

Kammerhof, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 201 Ew.

Kamp am Rhein, hat auch D.

Kampen, auf der Insel Sylt, E (Stat. Wenningstedt=K., Kleinb. Westerland–Wenningstedt=K.).

Kändler, hat selbst P.

Kanzem, hat selbst P (K. a. d. Saar).

Kapellen Bez. Koblenz, auch an der Kleinb. Koblenz–K.

Kapellenhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Alfeld, AG. Lauenstein, P Wallensen; 264 Ew., T.

Kappel, S. 490, Spalte 2, ist zu streichen.

—— S. 491, Spalte 1, Df., Elsaß=Lothr., füge hinzu: kath. Pfarrk., Strohhutflechterei, Samtweberei.

Kappel Kr. Marburg, hat E (Kleinb. Marburg–Ebsdorf).

Kappeln an der Schlei, auch an der Kleinb. Schleswig–Süderbrarup–K.

Karl Emanuel, auch an der Kleinb. Gleiwitz–Königshütte.

Karlshorst Bez. Berlin, *1905:* 5874 Ew.

Karlsruhe in Baden, auch an der Kleinb. K.–Beiertheim.

Karlsthal, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Saatzig, AG. Nörenberg; 228 Ew., P.

Karstädt, Mecklb.=Schwer., streiche: E (Linie Ludwigslust–Dömitz der Mecklenb. Friedrich Franz=Eisenb.).

Kassel, auch an den Kleinb. K.–Bettenhausen, K.–Rothenditmold u. K.–Wolfsanger.

Kastel Kr. Trier, hat selbst P.

Kastwraa, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Sommerstedt; 161 Ew., T.

Katarzynowo, ist jetzt Dorf mit Namen: Kathrindorf.

Katernberg, auch an der Linie K.–Osterfeld der Preuß. Staatsb.

Käthen, hat selbst E (Kleinb. Klötze–Vinzelberg).

Kattenhofen, lies: Bad Mondorf statt: Mondorf (Bad.).

Kauernhofen, seit 1. Jan. 1904 der Stadt Roth am Sand einverleibt.

Kaulitz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. Osterburg, AG. Arendsee, P Binde; 255 Ew., T.

Kazanitz, hat T.

Kechingen, lies: Bad Mondorf statt: Mondorf i. Bad.

Kefferhausen, hat selbst E (Linie Treysa–Leinefelde der Preuß. Staatsb.).

Keilendorf, auch an der Linie Reinerz–Reichsgrenze der Preuß. Staatsb.

Kekenis, lies: Leuchtturm Kekenishöi mit T (K.=Leuchtfeuer), hat auch D (Stat. Kekenisfähre).

Kellenhusen in der Lübecker Bucht, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Oldenburg, AG. Neustadt; 290 Ew., P (während der Badezeit, sonst Dahme i. Holstein), kleines Seebad, D.

Kerstenbruch, lies: (früher Siemionka).

Kerzell, hat selbst P.

Kesten, lies: Moseltalbahn statt: Kleinb.

Kesternich, hat selbst P.

Ketten, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 4. Verw.=Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa; 209 Ew., T.

Kiel, auch an der Kleinb. K.=Gaarden–Wellingdorf. — Seite 507, Spalte 2, Zeile 3: die Königl. u. Universitätsbibliothek ist aus dem Schloß in ein besonderes Gebäude übergeführt, die Sammlung der Gipsabgüsse ist mit der des Kunstvereins vereinigt. — Zeile 6: hierher Sternwarte von Z. 12, danach: Zoologisches Institut, Botanischer Garten. — Zeile 7, füge hinzu: Historische Landeshalle. — Zeile 9: die Deckoffizier=, Maschinisten= und Steuermannsschule ist nach Wilhelmshaven verlegt. — Zeile 15: 2 Theater. — Verein für Geographie und Naturwissenschaften heißt jetzt „Naturwissenschaftlicher Verein“. — Zeile 19f.: Gesellschaft freiwilliger Armenfreunde mit über 100 Jahre alter Spar= und Leihkasse. — Zeile 24f.: ... die ehem. Dörfer Brunswiek, Düsternbrook und Wik gehören. Im Stadtteil Düstern=

brook das gleichnam. prächtige Buchengehölz, die neue Seebadeanstalt und das Düvelsbeker Gehölz. — Zeile 31 f.: das Erholungshaus für die Mannschaften der Marine in Ellerbek. — Zeile 36: Denkmal des Herzogs Friedrich von Augustenburg. — Zeile 41 f.: Die Marineetablissements zum Teil auch im Stadtteil Wik. — Zeile 51: Dampfmahl-
Kindelsdorf, dazu Försterei mit T. [mühlen.
Kirchdornberg, lies: PTE Dornberg in Westfalen (Kleinb. Bielefeld-Werther).
Kirchenlamitz, Stadt, lies: (Stat. K.-Stadt, Linie K. [-Bahnhof]-Weißenstadt der Bayr. Staatsb.).
Kirchentellinsfurth, lies: Kirchentellinsfurt.
Kirchohsen, hat T.
Kirchrarbach, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. Meschede, AG. Fredeburg; 96 Ew., PT.
Kirchveischede, hat selbst E (Kleinb. Grevenbrück-K.).
Kirkeby, lies: P Kongsmark auf Röm.
Kirschhof, Weiler, Bay., RB. Unterfranken, BezA. Marktheidenfeld, AG. Stadtprozelten, P Reistenhausen; 47 Ew., E (Linie Miltenberg-Stadtprozelten der Bayr. Staatsb.).
Kladau Kr. Danziger Höhe, hat auch T.
Klarenthal Kr. Saarbrücken, hat auch T.
Kleinalsleben, hat T.
Klein-Berndten, hat T.
Klein-Breese, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Woltersdorf Bez. Hannover; 112 Ew., T. [P Wendessen; 199 Ew., T.
Klein-Denkte, Df., Braunschw., Kr. u. AG. Wolfenbüttel,
Kleineusiel, hat auch D.
Klein-Glienicke Kr. Teltow, hat auch D (Stat. Glienicke).
Kleinhof-Tapiau, Dampfbrennerei, Versuchsstation und Lehranstalt für Molkerei.
Klein-Jodupp, lies: Klein-Jodup; dazu Försterei mit T.
Klein-Mützelburg, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, P Groß-Mützelburg; 79 Ew., T.
Klein-Pörthen, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Landkr. u. AG. Zeitz, P Heuckewalde; 191 Ew., T.
Klein-Rakow, hat auch F.
Klein-Reckeitschen, lies: PTE Reckeitschen.
Klein-Schackummen, Försterei, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Gumbinnen, Kr. u. AG. Stallupönen, P Mehlkehmen; 5 Ew., T.
Klein-Sisbeck, Df., Braunschw., Kr. Helmstedt, AG. Vorsfelde, P Groß-Sisbeck; 193 Ew., T.
Klein-Stanisch, hat selbst E (Kleinb. Oppeln-Bossowska-Herby der Preuß. Staatsb.). [Braunschweig).
Klein-Stöckheim, hat selbst E (Kleinb. Wolfenbüttel-
Klein-Teuplitz, lies: PTE Teuplitz (Linie rc. u. Eisen-
Klein-Trebis, hat auch F. [bahn [statt Kleinb.] rc.).
Klein-Twülpstedt, hat T.
Klein-Vargula, hat T.
Klein-Wechsungen, hat T.
Klein-Zabrze ist mit den Gemeinden Alt-Zabrze u. Dorotheendorf und dem Gutsbezirk Zabrze am 1. April 1905 zu einer Gemeinde mit dem Namen Zabrze vereinigt.
Kleinzschachwitz, hat auch D.
Kletgau, lies: Klettgau.
Klingen, RB. Oberbayern, hat T (K. in Oberbayern).
Kloken, hat D.
Kloster, auf Hiddensöe, Rettungsstation, D; Seebad.
Kloster-Gröningen, hat T.
Kloster St. Ludwig bei Wipfeld (früher Ludwigsbad), Bay., RB. Unterfranken, BezA. Schweinfurt, AG. Werneck, P Wipfeld, E Waigolshausen 7 km; 102 Ew., dem Benediktinerkloster St. Ottilien bei Geltendorf, unweit München, gehörig; Schulanstalt für Knaben; der Betrieb als Bade- u. Kuranstalt ist eingestellt.
Kluß, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB., Kr. u. AG. Köslin, P Zanow; 202 Ew., T, Papiermühle.
Knickhagen, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB., Landkr. u. AG. Kassel, P Hannoversch-Münden; 151 Ew., T.
Knurow, hat selbst P.
Kobern, Station heißt Kobern.
Kobilla Kr. Berent, Gut, jetzt Dorf mit Namen Neuwieck.
Koblau, hat T. [u. K.-K.-Moselweiß.
Koblenz, auch an den Kleinb. K.-Kapellen, K.-Metternich
Kochem, hat auch D.
Kochertürn, hat T.
Koesfeld, auch an der Linie Empel-Borken-K. der Preuß.
Kohlfurt, Df., hat selbst P. [Staatsb.
Kolheim, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Bremervörde, P Gnarrenburg; 125 Ew., T.
Kölzow, streiche: Linie Dettmannsdorf-K.-Marlow rc.
Kond, hat selbst P.
Königsberg in Preußen, Regierungsbezirk. Nach der 1905 erfolgten Abtrennung der Kreise Allenstein, Neidenburg, Ortelsburg, Osterode und Rössel, die dem neugebildeten RB. Allenstein zugewiesen worden sind, umfaßt der Regierungsbezirk nur noch 14,007 qkm mit 876,099 Ew., davon 743,702 Evang., 118,306 Kath. u. 7120 Juden, 1486 Personen mit poln., 434 mit masur. und 31,628 mit litauischer Muttersprache (63 Ew. auf 1 qkm).
Königsforst, E (Kleinb. Cöln-K.).
Königshain-Hochstein, E (Kleinb. Görlitz-Krischa-Tetta).
Königshof Kr. Crefeld, auch an der Kleinb. Düsseldorf-Crefeld.
Konradswaldau Kr. Landeshut i. Schles., hat auch T.
Kopnitz, hat selbst E (Linie Züllichau-Wollstein-Grätz der
Körbelitz, hat selbst P. [Preuß. Staatsb.).
Körborn, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E Kusel 4 km; 275 Ew., T.
Körne, ist seit 1. April 1905 Stadtteil von Dortmund.
Korritowo, hat auch T.
Kosel-Oberhafen, zu Kosel, hat PTE (Linie Kandrzin-K.-Oderhafen der Preuß. Staatsb.).
Koselitz, Sachs., hat T (K. Amtsh. Großenhain).
Kostuchna, hat selbst E (Linie Kattowitz-Dzieditz der Preuß.
Kothgeisering, hat T. [Staatsb.).
Kötzingen, hat T.
Kowalewko, Df., heißt jetzt Schmiedeberg an der Netze, 337 Ew. [talbahn Trier-Bullay).
Köwerich, hat selbst E (Stat. K.-Klüsserath, Mosel-
Krähenbad, s. Alpirsbach, ist zu streichen.
Krangen, Rttrg., Kr. Preuß.-Stargard, E (Linie Schöneck i. Westpr.-Preuß.-Stargard der Preuß. Staatsb.).
Kranz in Ostpreußen, hat auch D.
Kranz-Beek, am Kurischen Haff, hat auch D.
Krautheim, Sachs.-Weim.-Eis., hat T.
Kray, lies: (Linien Duisburg-Hochfeld-Welver, K.-Gelsenkirchen u. Essen-Herne der Preuß. Staatsb. rc.).
Krehlau, in der 4. Zeile lies: Ober-Nieder-Krehlau statt: Ober- u. rc. [hof]; 119 Ew., PT.
Kreising (früher Gut Krzesing), lies: Df. [statt Bahn-
Krelingen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Düshorn; 268 Ew., T.
Krempa, RB. Oppeln, hat T (K. Kr. Groß-Strehlitz).
Krempelsdorf, hat E (Kleinb. Lübeck-K.).
Kreuzeber, hat T.
Krischa, hat selbst E (Stat. K.-Tetta, Linie Görlitz-K.-Tetta der Görlitzer Kreisb.).
Krock Kr. Hildburghausen, hat T. [brunn rc.).
Kroischwitz, lies: E (Linie Schweidnitz-Charlotten-
Kroschnitz Kr. Meseritz, hat selbst P.
Krotoschin (Fürstentum), lies: **Krotoschin** (Schloß), Guts-
Krummkavel, hat T. [bezirk; 237 Ew.
Krzesing, Rttrg., jetzt Dorf mit Namen Kreising (s. d.).
Kudowa-Sackisch, Bahnhof (Linie Reinerz-Reichsgrenze der Preuß. Staatsb.).
Kuiken, lies: Försterei mit T.
Kukukswalde, hat T. [kensee (s. d.).
Kunersdorf Kr. Weststernberg, streiche: nahebei E Blan-
Kunitz, Df., an der Saale; E Stat. Zwätzen-Kunitzburg auch an der Linie Krossen a. Elster-Eisenberg-Jena der Preuß. Staatsb. [raben.
Kunow, Kr. Randow, lies: AG. Gartz a. Oder, P Bier-
Kunzendorf Kr. Marienburg, streiche: Linie Marienburg-Tiegenhof der Preuß. Staatsb.
Kupferhütte, hat T. [Penkun-Oder.
Kyritz in der Prignitz, streiche: außerdem Kleinb. Kasekow-
Kyritz, Dom., Preuß., Pr. Pomm., RB. u. AG. Stettin, Kr. Randow, P Hohenholz; 27 Ew., E (Kleinb. Kasekow-
Laband, lies: Laband. [Penkun-Oder).
Labenz, Kr. Lauenburg i. Pomm., hat T (L. bei Leba).
Lachowo, Gut, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr., AG. u. P Schubin; 166 Ew.

Laer Kr. Bochum, auch an der Linie Weitmar–Vollmond
Lalling, hat selbst P. [der Preuß. Staatsb.
Lampertheim, Elsaß-Lothr., hat T (L. im Elsaß).
Lampertsloch, hat T.
Landsmierz, hat T.
Langel bei Zündorf, hat selbst P.
Langen, Kr. Lingen, hat T (L. Kr. Lingen).
Langenau, Bay., hat selbst P (L. in Oberfranken). — Seit 1. Juli 1905 sind die Gemeinden Ober- und Niederlangenau (s. d.) zu einer Landgemeinde unter dem Namen Langenau vereinigt.
Langenberg, RB. Pfalz, hat T (L. in der Pfalz).
Langenbieber, hat selbst P.
Langenreichenbach, hat selbst P.
Langenstraße, hat T (L. Kr. Lippstadt).
Langenzell, Weiler, Bad., Kr., Amt u. AG. Heidelberg, P Bammenthal; 88 Ew., T, Schloß.
Langewiese, Pr. Westf., hat T (L. Kr. Wittgenstein).
Langmeil in der Neumark, hat E (Linie Züllichau–Wollstein–Grätz der Preuß. Staatsb.).
Langst, Df., am Rhein; Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Crefeld, AG. Ürdingen, P Lank a. Rhein;
Langula, hat T. [248 Ew., D.
Lanietz, hat T.
Laubach in der Eifel, lies: AG. Mayen.
Lautenbach-Zell, hat T.
Lauterecken, lies: E (Linien [Stat. L.] L.–Staudernheim u. [Stat. L.-Grumbach] Bad Münster a. St.–Scheidt der Pfälz. Eisenb.).
Lautern, Württ., Jagstkr., hat T (L. Oberamt Gmünd).
Lawsken, hat E (Kleinb. Königsberg–Juditten).
Leerdt, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Sommerstedt; 291 Ew., T.
Lehfelde, hat selbst E (Linie Züllichau–Wollstein–Grätz der Preuß. Staatsb.).
Lehmen, hat selbst P (L. a. d. Mosel).
Leimbach, Kr. Querfurt, hat T (L. Kr. Querfurt).
Leinefelde, Df., früher Buggorall (s. d.).
Leippe, hat T (L. Kr. Hoyerswerda).
Lengefeld, RB. Erfurt, hat auch T (L. Kr. Mühlhausen — Sachs.-Weim.-Eis., hat T. [i. Thür.).
Leonberg, Bay., BezA. Burglengenfeld, hat selbst P.
Leoni, lies: am Starnberger See, D, ꝛc.
Lesum, lies: (Stat. Burg-L., Linie Burg-L.–Grohn-Vegesack, u. Stat. Burg-L. u. L., Linie Wunstorf–Bremerhaven der Preuß. Staatsb.).
Lettenreuth, hat T.
Leubnitz-Neuostra, elektr. Straßenbahn nach Dresden.
Leutenbach, Bay., RB. Oberfranken, hat T (L. in Ober-
Levedagsen, hat T. [franken).
Leverkusen Bez. Köln, Fabrik, zu Wiesdorf, liegt **am Rhein**.
Lewin, auch an der Linie Reinerz–Reichsgrenze der Preuß.
Libischau, hat T. [Staatsb.
Liblar, lies: Linien L.–Euskirchen [Stat. L. u. L.-Frauen-
Liebenfelde, lies: P Rostin Kr. Soldin. [thal] ꝛc.
Liebengrün, hat T.
Lietzow auf Rügen, hat auch D.
Lienfelde, Df. (früher Groß-Liniewo, Rttrg.).
Limbach, Bad., Amt Buchen, hat selbst P.
Linda (Wendisch-L.), hat auch F. [bayern).
Linden, RB. Oberbayern, hat auch T (L. in Ober-
— **in Holstein**, hat selbst E (Kleinb. Heide–Delve).
Lindich, Schloß u. fürstl. Gut, zu Hechingen; Preuß. (Hohenzollern), RB. Sigmaringen, OberA., AG. u. P Hechingen.
Lippen, Pr. Schles., hat T (L. Kr. Freistadt in Niederschlesien).
Lisla-Schaaken, lies: Liska-Schaaken.
Lobsann, hat T.
Lochau, hat T.
Löffelscheid, hat T.
Lohausen, hat E (Kleinb. Düsseldorf–Kaiserswerth).
Lomske bei Milkel, lies: P Crosta-L.
Longeville Kr. Metz, auch an der Kleinb. Metz–Moulins.
Lonsk, s. auch Römershof.
Loschwitz, elektr. Straßenbahn nach Dresden u. Pillnitz.
Lossewitz, hat selbst E (Linie Breslau–Glogau der Preuß.
Lötzen, Kreis, lies: RB. Allenstein. [Staatsb.).
Lowenitz, E, s. Wojciechowo.

Lübars, lies: P Waidmannslust.
Lübbrechtsen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. Alfeld, AG. Lauenstein, P Banteln; 226 Ew., T.
Lubcz, heißt jetzt Lubtsch.
Lübeck, auch an den Kleinbahnen L.–Israelsdorf u. L.–
Lubetzko, hat auch T. [Krempelsdorf.
Lubianken, Gut, jetzt Luben (s. d.).
Lubow Kr. Bublitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. u. AG. Bublitz, P Kurow Kr. Bublitz; 99 Ew., Försterei mit T.
Lüdenscheid, auch an der Linie Werdohl–L. der Kreis Altenaer Schmalspurbahnen.
Lüdersdorf bei Gransee, dazu E Alt-Lüdersdorf (s. d.).
Ludwigsbad (zu Wipfeld), heißt jetzt Kloster Sankt Ludwig bei Wipfeld (s. d. im Nachtrag).
Ludwigshafen am Rhein, auch an der Kleinb. Mannheim–L.
Luisenbrunn (früher Przyjecka), Rttrg., Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Gnesen, PE Dischnau
Lukaitz, lies: Luckaitz. [Kr. Znin 3 km; 185 Ew.
Lünen, auch Stat. Lünen-Süd, Linie Osterfeld-Süd–Hamm d. Preuß. Staatsb. u. an der Kleinb. Fredenbaum–L.
Lütetsburg, hat T.
Lutogniewo, bildet mit dem früheren Dorf Wruzew eine Gemeinde mit dem Namen Margarethendorf, 680 Ew.
Lutterberg, hat T.
Lützschena, elektr. Straßenbahn nach Leipzig.
Lyck, Kreis, lies: RB. Allenstein.
Mainz, seit 1. Juli 1905: Dragoner-Reg. Nr. 6 statt:
Mainzweiler, hat T. [Husaren-Reg. Nr. 13.
Maliers, hat T.
Manfort, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Düsseldorf, Landkr. Solingen, AG. Opladen, P Schlebusch-Manfort;
Manheim, hat selbst P. [433 Ew., Walzwerk.
Marburg Bez. Kassel, auch an der Kleinb. M.–Ebsdorf.
Margarethendorf, Df., ist aus den früheren Dörfern Lutogniewo u. Wruzew gebildet.
Margarethenhof, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 159 Ew.
Mariaposching, hat auch T.
Mariawald, Forsthaus, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. P Gemünd i. Eifel; 7 Ew., T.
Marienbruch Kr. Niederung, lies: Försterei mit T.
Marienburg, Pr. Rheinl., Ruine u. Gasthaus, hat T
Markkröhlitz, hat T. [(M. a. d. Mosel).
Markt-Rettenbach, lies: PT (Rettenbach bei Otto-
Masburg a. Eifel, lies: AG. Mayen. [beuren).
Maschen, hat selbst P.
Masel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Hankensbüttel; 128 Ew., T.
Mastershausen im Hunsrück, hat auch T.
Matzgirren, lies: Försterei mit T.
Maubach (Ober- u. Unter-), 2 Dörfer, lies: **Maubach** (Ober-), Df. ꝛc.; 394 Ew.
Mauer, Pr. Schles., hat selbst P (M. am Bober).
Mauersee, hat Dampfschiffahrt.
Maugstrup, hat T.
Meiderich, ist seit 1905 in Duisburg eingemeindet.
Meiersberg-Schlabrendorf, dazu Försterei Meiersberg mit T. [T, ev. Pfarrk.
Meiningsen, lies: Kr. u. AG. Soest, P Ampen; 381 Ew.,
Meklenburg, Höfe, Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Schottburg; 21 Ew., T.
Mellen, Pr. Westf., hat T (M. Kr. Arnsberg).
Mellendorf Kr. Sagan, Df. u. 2 Güter (Mittel- und Ober- u. Unter-), Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Kr. Sagan, AG. Priebus, P Groß-Selten; 144 Ew., T.
Melverode, auch an der Kleinb. Wolfenbüttel–Braunschweig.
Memel, elektr. Straßenbahn nach Schmelz (Königlich-).
Mengebostel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Dorfmark; 223 Ew., T.
Merschwitz bei Großenhain, hat D.
Mesenich, Kr. Zell a. Mosel, lies: AG. Kochem.
Messenkamp, hat selbst E (Linie Münder a. D.–Hasste der Preuß. Staatsb.).
Metternich an der Mosel, auch an der Kleinb. Koblenz–M.

Metz, auch an den Kleinbahnen M.-Montigny, M.-Devant-les-Ponts, M.-Plantières u. M.-Moulins.

Meyruhnen, streiche: T.

Michelbach an der Bilz, hat T.

— **an der Heide**, hat T.

— **am Heuchelberg**, hat T.

Miltenberg, auch an der Linie M.-Stadtprozelten der Bayr. Staatsb.

Mittelhufen, ist am 1. April 1905 in die Stadt Königsberg eingemeindet; auch an der Kleinb. Königsberg-Juditten.

Mittel-Kalbach, hat selbst P.

Mittelölsnitz, E, zu Ölsnitz im Erzgebirge, Linie Sankt Egidien-Stollberg der Sächs. Staatsb.

Mixdorf, hat E (Linie Großenhain-Kottbus-Frankfurt a. O. der Preuß. Staatsb.).

Mobendorf, hat selbst P.

Mohrau, Pr. Schles., hat T (M. Kr. Neisse).

Mokrz, hat jetzt den Namen **Antonswalde**.

Molau, hat auch T.

Mölby, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. u. AG. Hadersleben, P Sommerstedt; 48 Ew., TE (Kleinb. Hadersleben-Schottburg).

Moltrup, hat TE (Kleinb. Hadersleben-Schottburg).

Mönkebude, dazu Försterei M. mit T.

Montigny Kr. Metz, auch an der Kleinb. Metz-M.

Monveaux-Tal, E (Linie Metz-Amanweiler der Elf.-Lothr. Eisenb.).

Moorbrügge, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, P Wahrlang; 70 Ew., T.

Moorende, Moorkolonie, hat selbst P (M. Bez. Bremen).

Moos, Bad., Kr. Baden, hat selbst P (M. Amt Bühl).

Moosbrunn, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Eberbach i. Baden; 206 Ew., T.

Morakowo, hat selbst P.

Mosbach, Hess., hat selbst P (M. Kr. Dieburg).

Mossin, Pr. Westpr., hat T (M. Kr. Schlochau).

Möttig, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Schles., RB. u. Landkr. Liegnitz, AG. u. P Parchwitz; 156 Ew., Försterei mit T.

Moulins Kr. Metz, auch an der Kleinb. Metz-M.

Mrozowo, lies: Zelazno, statt: Zelasno.

Muggenhof, auch an der Kleinb. Nürnberg-Maxfeld-Fürth.

Mühlgrün, Sachs., hat selbst PT (M. im Vogtland).

Mühlhausen Oberamt Geislingen, hat auch T.

Mühlhofen, Weiler, lies: **Mülhofen am Rhein**; hat T.

Mühlthal, Frauenheilstätte, Preuß., Pr. Pos., RB., Landkr. u. AG. Bromberg, P Jägerhof Bez. Bromberg; E (Linie Bromberg-Krone a. d. Brahe der Bromberger Kreisb.).

Mühlwand, streiche: Ladestelle.

Müllenbach Kr. Kochem, lies: AG. Mayen.

Mutzscheroda, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Rochlitz, P Narsdorf; 182 Ew., T.

Nägelstedt, hat T.

Natrup (Kirchspiel Hagen), lies: PTE N.-Hagen (Linie ꝛc.).

Nauenhain bei Geithain, hat T.

Naundorf bei Vetschau, hat T.

Neckargemünd, hat auch D.

Neckarsteinach, hat auch D.

Neckarwimmersbach, hat T.

Neckeroda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 1. Verw.-Bez. (Weimar), AG. u. P Blankenhain i. Thüringen; 229 Ew., T.

Neidenburg, Kreis, lies: RB. Allenstein.

Neipperg, hat T.

Nendorp, hat T (N. Kr. Weener).

Nesselried, hat T.

Nesselrode, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr. u. AG. Schrimm, P Dolzig; 190 Ew.

Nettelkamp, hat T.

Netze, Waldeck, hat selbst P (N. in Waldeck).

Neu-Altmannsdorf, hat selbst P (N. Kr. Münsterberg).

Neu-Beelitz, hat T.

Neu-Bokel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr., AG. u. P Gifhorn; 213 Ew., T.

Neubrück, Df., Braunschw., Kr. Braunschweig, AG. Vechelde, P Groß-Schwülper; 236 Ew., T, Konservenfabrik.

Neubrunn, Sachs.-Mein., hat T (N. Kr. Meiningen).

Neudorf, Gut, Preuß., Pr. u. RB. Pos., Kr., AG. u. P Krotoschin; 100 Ew.

Neuendorf Kr. Grimmen, hat auch T.

— **auf Hiddensöe**, hat D.

Neuenkrug, hat T.

Neu-Funnixsiel, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. u. AG. Wittmund, P Karolinensiel; 117 Ew., T.

Neugut, Kr. Berent, hat E (Linie Schöneck i. Westpr.-Preuß.-Stargard der Preuß. Staatsb.).

Neuhaus, Bay., RB. Unterfranken, hat P (N. bei Neustadt a. d. Saale) während der Saison.

— Försterei, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, P Torgelow; 5 Ew., T.

Neuhof Kr. Elbing, Df., Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Landkr. u. AG. Elbing, P Neukirch Kr. Elbing; 246 Ew., T.

Neu-Isenburg, auch an der Frankfurter Waldbahn.

Neukirchen bei Parsberg, lies: AG. u. P Hemau; 157 Ew., kath. Pfarrk.

— **bei Wilsdruff**, hat T.

Neuleiningen, hat selbst P.

Neumühl im Rheinland, auch an der Kleinb. Dinslaken-Meiderich u. N.-Walsum.

— Mühle, Preuß., Pr. Westpr., RB. Danzig, Kr. Dirschau, AG. Preuß.-Stargard, P Swaroschin; 19 Ew., E (Linie Schneidemühl-Dirschau-Güldenboden der Preuß. Staatsb.).

Neunstetten, hat selbst P (N. Amt Boxberg).

Neunz, hat selbst P (N. Kr. Neisse).

Neurod, Bad., hat auch T (N. Amt Ettlingen).

Neustift bei Freising, ist am 1. Jan. 1905 in die Stadt Freising eingemeindet.

Neuvorwerk, Gut, Kr. Krotoschin; mit diesem ist die Ziegelei Alt-Krotoschin vereinigt; 168 Ew.

Neu-Weißensee, lies: E (Stat. Weißensee, ꝛc.).

Neu-Welzow, hat selbst PT.

Neu-Wockern, lies: Neu-Wokern u. P Groß-Wokern.

Neu-Zachun, s. Zachun.

Neu-Zedlitz, hat ein großes Waisenhaus.

Niebede, hat T.

Niebotschau, hat T.

Niederaschau, lies: PTE Aschau b. Prien (Linie Prien-Aschau der Bayr. Staatsb.); streiche: E Aschau 2 km.

Niederberg, RB. Cöln, hat T (N. Bez. Cöln).

Nieder-Bladsdorf, lies: PTE Bladsdorf Bez. Liegnitz (Linie Ruhbank-Liebau der Preuß. Staatsb.).

Niedergohlis, lies: D (Stat. Gohlis).

Niedergoseln, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P. Mügeln Bez. Leipzig; 171 Ew., T.

Niedergrünberg, hat selbst P.

Niederhäslich, hat auch T (N. Bez. Dresden).

Nieder-Hermsdorf, Kr. Waldenburg, lies: PTE Hermsdorf Bez. Breslau (Kleinb. H.-Vierhäuser).

Niederhofen, Württ., hat T (N. Oberamt Brackenheim).

Niederlangenau in Sachsen, ist mit Oberlangenau zu einer Gemeinde unter dem Namen Langenau vereinigt.

Nieder-Lehme, hat selbst P (N. Kr. Beeskow-Storkow).

Niederlommatzsch, Df., an der Elbe; Sachs., Kreish. Dresden, Amtsh. u. AG. Meißen, P Zehren; 254 Ew., D.

Niedermotzing, hat auch T.

Niedernberg, hat selbst P.

Niederndorf, Preuß., hat T (N. Kr. Siegen).

Niederpesterwitz, hat T.

Niederpoyritz, elektr. Straßenbahn nach Dresden u. Pillnitz.

Niederruppersdorf, lies: PTF.

Nieder-Scheld, lies: Adolfshütte (E, Linie Dillenburg-Nikolausstollen der Preuß. Staatsb.).

Nieder-Schönweide, auch an der Kleinb. Cöpenick-N.

Niedersedlitz, elektr. Straßenbahn nach Laubegast.

Niedersee hat Dampfschiffahrt.

Niedersimten, hat selbst P.

Nieder- u. Oberrod, Df., Preuß., Pr. Hess.-Nass., RB. Wiesbaden, Untertaunuskr., AG. u. E Idstein 8 km, P Heftrich i. Taunus; 210 Ew., ev. Pfarrk.

Nieder-Weistritz, hat selbst P (N. Kr. Schweidnitz).

Nieder-Wildungen, Vorschuß- u. Sparverein, kath. Pfarrk.; streiche: Forstinspektion, Waisenhaus.

Niederwünsch Kr. Merseburg, hat selbst P.

Niederwürzbach, lies: E (Stat. Würzbach, Linie Homburg-Sankt Ingbert der Pfälz. Eisenb.).

Nieder-Wüstegiersdorf, lies: PTFE Wüstegiersdorf (Linie ꝛc.).

Nieder-Zell, hat T (N. Kr. Schlüchtern).

Nieder-Zieder, lies: Landeshut.

Nochten, hat T.
Nörbygaard, streiche: T.
Nord-Borchen, lies: PTE (Stat. Borchen, Linie Paderborn–Büren der Preuß. Staatsb.); streiche: E Borchen.
Norder-Wilstrup, ev. Pfarrk.
Norder-Wollum, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. Schleswig, Kr. Tondern, AG. Lügumkloster, P Bredebro; 75 Ew., E (Linie Elmshorn–Hvidding der Preuß. Staatsb.).
Nortorf, St., lies: Flecken. [Altzella.
Nossen, westlich das ehemalige Kloster Altenzella oder
Nürnberg, auch an der Kleinb. N.–Marfeld–Fürth.
Nürnberg-Dutzendteich, Bahnhof, zu Nürnberg, E (Linie Passau–Nürnberg–Würzburg u. Vorortverkehr Nürnberg–Feucht–Ochenbruck der Preuß. Staatsb.).
Nusplingen in Baden, Df., Bad., Kr. Konstanz, Amt u. AG. Meßkirch, P Stetten am Kalten Markt; 162 Ew., T.
Ober-Aden, hat selbst E (Linie Osterfeld-Süd–Hamm der Preuß. Staatsb.). [Kusel 7 km; 281 Ew., T.
Oberalben, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG., P u. E
Oberambach, hat D (Stat. Ambach).
Ober-Ausmaß, hat selbst P (O. Kr. Culm).
Oberbaldingen, hat selbst P (O. Amt Donaueschingen).
Oberbergen, Bad., hat selbst P (O. am Kaiserstuhl).
Oberbeuren, hat selbst P.
Oberbösa, hat T. [Dolling der Bayr. Staatsb.).
Oberdolling, hat E (Stat. Dolling, Linie Ingolstadt-
Ober-Dreis, hat T.
Oberense, hat T (O. Kr. Soest).
Oberessendorf, lies: E Essendorf 3 km.
Oberfier, hat T.
Ober-Fischbach, hat T. [dorf.
Ober-Geibsdorf, lies: PT (O. Kr. Lauban) zu Geibs-
Oberlangenau, ist mit Niederlangenau zu einer Gemeinde unter dem Namen Langenau vereinigt.
Ober-Langenbielau, lies: PT, s. Langenbielau.
Oberlenzkirch, lies: PTF Lenzkirch.
Oberlößnitz, elektr. Straßenbahn nach Dresden und Kötz-
Obermässing, hat auch T. [schenbroda.
Obermehler, hat T.
Oberndorf, Bay., BezA. Kötzting, hat T (O. in Nieder-
Oberneukirchen, hat auch T. [bayern).
Oberpesterwitz, hat T.
Ober-Rodenbach, hat T.
Oberrossau, hat T.
Obersachsenberg, hat selbst P (O. im Vogtland).
Obersalzbrunn, lies: PTE Bad Salzbrunn (Linie ꝛc.).
Ober-Sartowitz, hat selbst PTF (Sartowitz).
Oberschefflenz, lies: PTFE (Stat. Schefflenz, Linie Heidelberg–Würzburg der Bad. Staatsb.).
Ober-Schelden, hat T. [Schöneweide.
Ober-Schöneweide, auch an der Kleinb. Cöpenick–Nieder-
Ober-Schönmattenwag, hat T.
Oberstreit an der Nahe, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. Kreuznach, AG. Sobernheim, P Waldböckelheim; 200 Ew., T.
Ober-Walmenach, lies: Ober-Wallmenach.
Oberweischlitz, Df. u. Vorw. u. Rttrg. (Weischlitz), an der Weißen Elster; Sachs., Kreish. Zwickau, Amtsh. u. AG. Plauen i. Vogtland, P Weischlitz; 397 Ew.
Oberzollhaus, Weiler (899 m), zur Gem. Mittelberg, Bay., RB. Schwaben, BezA. u. AG. Kempten, P Zollhaus i. Schwaben; 44 Ew., E (Stat. Zollhaus-Petersthal, Linie Kempten–Pfronten der Bayr. Staatsb.).
—— Weiler das., zur Gem. Sulzberg; 56 Ew., PT (Zoll-
Obora, streiche: T. [haus i. Schwaben).
Ocholt, lies: O.-Westersteder Eisenbahn statt: (Linie O.–Westerstede der Oldenburger Eisenb.).
Ockensen, Df., Preuß., Pr. u. RB. Hann., Kr. Hameln, AG. Lauenstein, P Salzhemmendorf; 244 Ew., T.
Oferdingen, lies: P Pliezhausen.
Offnadingen, hat T. [Worms–O.).
Offstein, lies: (Linie ꝛc. der Pfälz. Eisenb. und Eisenbahn
Ogen, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Kr. Grottkau, AG. Ottmachau, P Gauers; 211 Ew., T.
Ohlenrode, hat T.
Oldendorp, hat T.
Oldenhagen, Vorw., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stralsund, Kr. u. AG. Greifswald; 39 Ew., P.

Ondenval, hat T.
Örstedt, hat T.
Ortelsburg, Kreis, lies: RB. Allenstein, 1704 qkm.
Oschatz, hat an der Linie Döbeln–O. noch die 2 Haltepunkte O.-Körnerstraße u. O.-Süd. [Bremen.
Oslebshausen, auch an der Kleinbahn Bremen–Burg Bez.
Osnabrück-Eversburg, auch an der Kleinb. O.-E.–Rheine.
Ostdorf in Ostfriesland, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Aurich, Kr. Norden, AG. Berum, P Hage i. Ostfriesland;
Osterbrücken, hat T. [158 Ew., T.
Osterfeld in Westfalen, auch an der Linie O.-Süd–Hamm der Preuß. Staatsb.
Osterode, Kreis, lies: RB. Allenstein.
Ostersode, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Osterholz, P Gnarrenburg; 173 Ew., T.
Ottendorf, Württ., hat auch T (O. in Württemberg).
Otterskirchen, hat selbst P.
Otterswang, hat T.
Öttingen in Lothringen, lies: AG. Deutsch-Oth.
Otzsch bei Leipzig, elektr. Straßenbahn nach Leipzig und
Oyle, hat T. [Gautzsch.
Pachten, hat T.
Panzweiler Kr. Zell an der Mosel, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankenrath; 210 Ew., T.
Parpart, RB. Köslin, hat T (P. Bez. Köslin).
Parsow, lies: AG. Körlin.
Pathendorf, hat T.
Paunsdorf, elektr. Straßenbahn nach Leipzig.
Peiskersdorf, hat T.
Pelkawen, lies: Försterei mit T.
Pelkum, hat selbst E (Linie Osterfeld-Süd–Hamm der Preuß. Staatsb.).
Peterswald, hat T (P. im Hunsrück).
Peterwitz Kr. Delitzsch, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Merseburg, Kr. u. AG. Delitzsch, P Klitzschmar; 193 Ew., T.
Petznick, Pr. Pomm., hat selbst P (P. Kr. Pyritz).
Pfaffendorf am Rhein, hat selbst E (Kleinb. Koblenz–
Pfulgriesheim, hat T. [Niederlahnstein).
Phöben, hat T.
Pichelsdorf, hat selbst E (Kleinb. Spandau–P.).
Pillnitz, elektr. Straßenbahn nach Dresden.
Pinnow, Gut, Kr. Soldin, lies: P Rostin Kr. Soldin.
Plaggenburg, hat T.
Plantières, hat selbst E (Kleinb. Metz–P.).
Plastau, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Ohrdorf; 71 Ew., T.
Pleutersbach, Df., Bad., Kr. Mosbach, Amt, AG. u. P Eberbach i. Baden; 299 Ew., T.
Polzin, auch Moorbad. [des Teutoburger Waldes.
Pömbsen, das Bad Hermannsborn liegt am Rande
Porstendorf, auch an der Linie Krossen a. Elster–Eisenberg–Jena der Preuß. Staatsb.
Posen, Stadt u. Stadtkreis, auch (Stat. P.-Warschauertor) an der Kleinb. Glowno–Kobylepole.
Poststraße, E (Linie Lampertheim–Weinheim der Preuß.-Hess. Staatsb.).
Potschappel, elektr. Straßenbahn nach Dresden u. Deuben.
Potticha, hat T.
Pressath, lies: Linie P.–Eschenbach–Kirchenthumbach der Bayr. Staatsb., statt: Lokalb. [Aschersleben.
Preußisch-Börnecke, lies: Kr. Quedlinburg, statt: Kr.
Preußisch-Stargard, auch an der Linie Schöneck i. Westpr.–P. der Preuß. Staatsb.
Prinzenthal, auch an der Kleinb. Bromberg–P.
Probstheida, elektr. Straßenbahn nach Leipzig; dabei der Monarchenhügel und das Schwarzenbergdenkmal.
Prösen, hat auch T (P. Kr. Liebenwerda).
Przewos, hat T.
Püttlingen, Elsaß-Lothr., Kr. Diedenhofen-Ost, hat selbst P (P. Kr. Diedenhofen).
Pützchen, hat selbst P (P. Kr. Bonn).
Queuleu, hat selbst E (Kleinb. Metz–Plantières).
Rabuhn, lies: AG. Körlin.
Raddusch, hat auch T.
Rade Kr. Isenhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wittingen i. Hannover; 217 Ew., T.

Radebeul, elektr. Straßenbahn nach Dresden.
Radewege, hat T.
Rahmhütte Kr. Soldin, Försterei, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Soldin, AG. u. P Berlinchen; 6 Ew., T.
Rain bei Straubing, hat T. [werder).
Rakowitz, Kr. Marienwerder, hat T (R. Kr. Marien=
Ranzin, hat auch T (R. Kr. Greifswald).
Räpitz, Df. u. Gut, Preuß., Pr. Sachs., RB. u. Kr. Merseburg, AG. Lützen; 178 Ew., PE Schkölen=R. (Linie Plagwitz=Lindenau–Rippach=Poserna der Preuß. Staatsb.).
Räppoldsburg, E (Ladestelle, Linie Rothenkirchen–Tettau der Bayr. Staatsb.). [Ratingen.
Rath, Landkr. Düsseldorf, auch an der Kleinb. Düsseldorf–
Ratingen, auch an der Kleinb. Düsseldorf–R.
Rattenberg, hat selbst P (R. in Niederbayern) E (Linie Straubing–Konzell–Cham der Bayr. Staatsb.).
Raumünzach, Häusergruppe, Bad., Kr. Baden, Amt Rastatt, AG. Gernsbach, P Forbach i. Baden; T.
Rauscha, auch Stat. Glashütte R., Linie R.–Freiwaldau der Laus. Eisenb.
Rausdorf in Sachsen-Altenburg, Df., Sachs.=Altenb., Verw.=Bez., AG. u. P Roda i. Sachs.=Altenb.; 128 Ew., T.
Redingen, lies: AG. Deutsch=Oth. [Staatsb.).
Reelsen, E (Linie Soest–Altenbeken–Börßum der Preuß.
Regensburg (Stadt), auch an der Kleinb. R.–Prüfening.
Rehagen, Kr. Teltow, lies: TE R.=Klausdorf (Preuß. Militärbahn).
Rehhagen Kr. Ückermünde, Försterei, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Vogelsang Kr. Ückermünde; 8 Ew., T.
Reichenau bei Priebus, streiche: E (Linie Sorau–Grünberg der Preuß. Staatsb.). [der Oberpfalz).
Reichenbach, Bay., RB. Oberpfalz, hat selbst P (R. in
Reichenbrand, hat selbst E (Kleinb. Chemnitz–R.).
Reichenthal, lies: dabei Reichenthalerstraße, TE.
Reidenhausen, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankenrath; 190 Ew., T.
Reinau, Forsthaus, Preuß., Pr. Pos., RB. Bromberg, Kr. u. AG. Hohensalza (Inowrazlaw), P Parchanie; 29 Ew., T.
Reinberg, Pr. Schles., hat T (R. Kr. Freistadt in Niederschlesien).
Reinerz, auch an der Linie R.–Reichsgrenze der Preuß.
Remmesweiler, hat T. [Staatsb.
Remscheid, auch an den Kleinbahnen R.–Hasten, R.–Güldenwerth u. R.–Bliedinghausen.
Rieden bei Sonthofen, Df., Bay., RB. Schwaben, BezA., AG., P u. E Sonthofen 1,5 km; 248 Ew., T.
Riedenburg in Niederbayern, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Griesbach, AG. Rotthalmünster, P Würding; 70 Ew., T.
Rieggerding, Df., Bay., RB. Niederbayern, BezA. Deggendorf, AG. Hengersberg, P Schöllnach; 72 Ew., T.
Riesenbrück, Kol., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, P Uhlenkrug; 41 Ew., T.
Rieth, Preuß., lies: OFörst. mit T.
Riether Neuhaus, Försterei, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Neuwarp, P Groß=Mützelburg; 14 Ew., T.
Riether Stiege, Df., Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. u. AG. Ückermünde, P Rieth i. Pommern; 94 Ew., T.
Riethnordhausen, Pr. Sachs., hat T (R. Kr. Sangerhausen). [Kr., AG. u. P Gifhorn; 9 Ew., T.
Ringelah, Forstbezirk, Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg,
Rixdorf, Juni *1905:* 147,501 Ew.; elektr. Straßenbahn auch nach Britz u. Schöneberg; Filiale der Deutschen Bank; Polizeipräsidium, Steueramt; füge hinzu: 4 ev. u. 1 kath. Kirche, 2 höhere Privatmädchenschulen (die Brauerschule ist zu streichen); Kriegerdenkmal, Denkmal Kaiser Wilhelms I., Jahndenkmal, Körnerscher Park mit Museum, Naturhistorisches Schulmuseum; Industrie, lies: Asphalt= u. Dachpappenwerke, Brauereien, Eisengießereien, Emaillier= u. Messingwerke, Gummi= u. Guttaperchawaren=, Holzbearbeitungs=, Lack= u. Firnis=, Leder=, Linoleum=, Malz= u. Maschinenfabriken, Sandbläserei, Schmalzsiedereien, Fabrikation von Mineralwasser, Glas= u. Marmormosaik, Nähmaschinen, Pianofortes, Seifen, Werkzeugen, Woll= u. Phantasiewaren, Zigarren u. Zigaretten. Der Magistrat der Stadt besteht aus 2 Bürgermeistern und 4 Stadträten.

Roben, Kr. Leobschütz, hat selbst E (Stat. Soppau=R., Linie Deutsch=Rasselwitz–Jägerndorf der Preuß. Staatsb.).
Rockstedt Kr. Zeven, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Stade, Kr. u. AG. Zeven, P Rhade Kr. Zeven; 190 Ew., T.
Rodenkirchen am Rhein, auch an der Kleinb. Cöln–R.
Rogau, Kr. Kosel, hat T (R. Kr. Kosel).
Rohde, hat T (R. Kr. Olpe). [Hamich).
Röhe, hat selbst E (Kleinb. Vicht–Stolberg–Eschweiler–
Röhrenfurth, hat selbst E (Linie Kassel–Bebra der Preuß.=
Rohrschütz, lies: (früher Trzcielino). [Hess. Staatsb.).
Rohrsen Kr. Hameln, hat selbst E (Linie Hannover–Alten=
Romolkwitz, hat auch T. [beken der Preuß. Staatsb.).
Roschowitzwald, hat T.
Rösenbeck, hat T (R. Kr. Brilon).
Rosenfelde, Kr. Schlochau, hat T (R. Kr. Schlochau).
Rössel, Kreis, lies: RB. Allenstein.
Roßlau in Anhalt, lies: 10,059 (*1895:* 8531) Ew.
Rötenbach, Württ., OberA. Oberndorf, hat T (R. Oberamt Oberndorf).
Rothenditmold, hat selbst E (Kleinb. Kassel–R.).
Rothenfelde, lies: PTF (Bad Rothenfelde) 2c.
Rothenkirchen in Bayern, auch an der Linie R.–Tettau der Bayr. Staatsb. [der Preuß. Staatsb.).
Ruchocice, hat selbst E (Linie Züllichau–Wollstein–Grätz
Rückmarsdorf, E (Linie Leipzig–Korbetha der Preuß. Staatsb.).
Rudersdorf, Preuß., hat T (R. Kr. Siegen).
—— Sachs.=Weim.=Eis., hat T (R. in Sachsen=Weimar=Eisenach).
Ruhbankerhof, Df., Bay., RB. Pfalz, BezA., AG. u. P Pirmasens; 232 Ew., T. [Duisburg Landkreis.
Ruhrort, Kreis, seit Eingemeindung der Stadt R. in
Ruhrort, Stadt, auch an den Kleinbahnen R.–Marxloh u. R.–Duisburg=Meiderich; das Amtsgericht führt seit Eingemeindung von R. in Duisburg den Namen: Duisburg=
Runau, hat T (R. Kr. Czarnikau). [Ruhrort.
Rüngersglück, Gut, Preuß., Pr. Pomm., RB. Köslin, Kr. Neustettin, AG. Ratzebahr; P.
Ruppertsgrün bei Elsterberg, hat selbst E (Linie Leipzig–Hof der Sächs. Staatsb.).
Rüssingen, lies: AG. Deutsch=Oth.
Ruxweiler, lies: AG. Deutsch=Oth.
Saarbrücken, auch an der elektr. Straßenb. Malstatt=Bur=
Sabrodt, hat T. [bach–Sankt Johann.
Sachen, Gut, Preuß., Pr. Ostpr., RB. Allenstein, Kr. u. AG. Neidenburg, P Roggen Kr. Neidenburg; 80 Ew., T.
Sachsenkam, hat selbst P.
Sachsenhausen in der Mark, hat selbst E (Linie Berlin–Löwenberg i. Mark der Preuß. Staatsb.).
Salderatzen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Klenze; 61 Ew., T.
Salza im Harz, lies: (Linie Ottbergen–Nordhausen der
Salzburghofen, hat selbst P. [Preuß. Staatsb.).
Sandelzhausen, streiche: T.
Sandhausen Amt Heidelberg, hat selbst PTF.
Sandhof, hat T (S. Kr. Marienburg in Westpr.).
Sankt Johann an der Saar, elektr. Straßenbahn nach Malstatt=Burbach über Saarbrücken.
Sankt Johann von Bassel, hat T.
Sankt Peter, Elsaß=Lothr., hat T (S.=P. im Elsaß).
Sankt Sebastian, hat T (Sankt Sebastian=Engers).
Saran, hat T (S. Kr. Segeberg).
Sättelstädt, hat T.
Saulgrurés, Zollhaus mit T.
Schaprode, hat auch D.
Scharfenberg, Pr. Westf., hat auch T (S. Kr. Brilon).
Scharley, Kol., auch an der Kleinb. Beuthen–Deutsch=
Scharnese, hat auch T. [Piekar.
Schauren Bez. Koblenz, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankenrath; 270 Ew., T.
Schedewitz, auch an der elektr. Straßenbahn nach Zwickau
Schelde, an der Ostsee; hat D. [u. Wilkau.
Schillinnen, lies: Försterei mit T.
Schimonken, hat D.
Schlagwitz bei Mügeln, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. Oschatz, AG. u. P Mügeln Bez. Leipzig, 123 Ew., T.
Schleenhain, Df., Sachs., Kreish. Leipzig, Amtsh. u. AG. Borna, P Luckau in Sachs.=Altenb.; 185 Ew., T, Ziegelei.

Schlemmin, i. Meckl., hat OFörst.
Schloppe, lies: Kleinb. Kreuz–S.–Deutsch=Krone.
Schmidthorst, hat selbst P (S. Kr. Ruhrort).
Schmitzingen, Df., Bad., Kr., Amt, AG. u. P Waldshut; T.
Schneidenbach, hat selbst E (Linie Gölzschtalbrücke–Weißensand der Sächs. Staatsb.).
Schönau bei Chemnitz, hat selbst E (Kleinb. Chemnitz–Reichenbrand).
—— **vor dem Wald**, lies: Stat. S.=Ernstroda.
—— **an der Hörsel**, hat T.
Schönbrunn, Bad., hat T (S. Amt Eberbach).
Schönebeck an der Elbe, Straßenbahn nach Bad Elmen.
Schöneck in Westpreußen, lies: Linie (statt: Nebenbahn) S.–Preuß.=Stargard der Preuß. Staatsb.
Schönefeld bei Leipzig, elektr. Straßenbahn nach Leipzig.
Schönfelde Kr. Lebus, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. Lebus, AG. u. P Müncheberg i. Mark; 266 Ew., T.
Schönfließ, Kr. Lebus, lies: P Alt=Zeschdorf Kr. Lebus.
Schottburg, hat selbst E (Kleinb. Hadersleben–S.).
Schottburgholz, Häusergruppe, Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Hadersleben, AG. Rödding, P Schottburg; 225 Ew., T.
Schuiken, Kr. Goldap, lies: Försterei mit T.
Schwabendorf, hat T.
Schwanheim, Bad., hat T (S. Amt Eberbach).
Schwemmin, lies: AG. Körlin.
Schweinebrück, Försterei, Preuß., Pr. Brandbg., RB. Frankfurt, Kr. u. AG. Landsberg a. Warthe, P Kladow i. Neumark; 4 Ew., T.
Schwentischken, lies: Försterei mit T.
Schweslin, hat T (S. Kr. Lauenburg).
Sczepankowitz, hat auch T.
Sedlitz, hat selbst P (S. Kr. Kalau).
Seefeld in Holstein, Df., Preuß., Pr. Schlesw.=Holst., RB. Schleswig, Kr. Rendsburg, AG. Schenefeld, P Beringstedt; 249 Ew., T.
Seemoos, Weiler, Württ., Donaukr., OberA. u. AG. Tettnang, P Friedrichshafen; 41 Ew., E (Linie Radolfzell–Friedrichshafen der Bad. Staatsb.).
Senftenberg, auch an der Eisenb. Finsterwalde–S.
Sensburg, Kreis, lies: RB. Allenstein.
Serba, hat selbst E (Linie Krossen–Eisenberg–Jena der Preuß. Staatsb.).
Serkowitz, Haltepunkt Weintraube (Linie Leipzig–Riesa–Dresden, und Haltepunkt Weißes Roß, Linie Radebeul–Radeburg der Sächs. Staatsb.).
Seußling, hat T.
Sickenhofen, hat T.
Sieboldshausen, hat T.
Siegen, auch an der Kleinb. S.–Geisweid.
Siegfriedsdorf, Pr. Westpr., hat T (S. in Westpr.).
Siegmar, auch an der Kleinb. Chemnitz–Reichenbrand.
Sieker, hat selbst E (Kleinb. Bielefeld–S.).
Sielenbach, hat auch T.
Siggelkow, hat auch T.
Silbach, hat T.
Simmerstedt, hat E (Kleinb. Hadersleben–Schottburg).
Simonswolde, hat T.
Sliwno, hat selbst E (Kleinb. Neutomischel–Duschnik).
Söllmnitz, lies: E (Stat. S.=Reußengrube, rc.).
Sommerstedt, auch an der Kleinb. Hadersleben–Schottburg.
Sonnenborstel, hat T.
Sontheim am Neckar, auch an der Kleinb. Heilbronn–S.
Soppau, hat selbst E (Stat. S.=Roben, Linie Deutsch=Rasselwitz–Jägerndorf der Preuß. Staatsb.).
Sosberg, Df., Preuß., Pr. Rheinl., RB. Koblenz, Kr. u. AG. Zell, P Blankenrath; 247 Ew., T.
Spaatz, hat auch T.
Spahl, hat T.
Spandau, auch an der Kleinb. S.–Pichelsdorf.
Spielberg, Kr. Naumburg, hat T (S. Kr. Naumburg).
Splitter, hat selbst E (Kleinb. Tilsit–S.).
Springborn, E (Stat. Kerwienen–S., Linie Wormditt–Bischdorf der Preuß. Staatsb.).
Stadtamhof, auch an der Kleinb. Regensburg–S.
Stadensen, hat T.
Stafflangen, hat T.
Stallberg, Försterei, Preuß., Pr. Pomm., RB. Stettin, Kr. Ückermünde, AG. Pasewalk, P Torgelow; 7 Ew., T.
Steinborn am Solling, Försterei, Preuß., Pr. Hann., RB. Hildesheim, Kr. u AG. Uslar, P Schönhagen i. Hannover; 11 Ew., T.
Steinegaden, Weiler, Bay., RB. Schwaben, BezA. Lindau, AG. Weiler, PE Röthenbach i. Algäu 2,s km; 84 Ew., T.
Steinfeld, Bay., RB. Oberfranken, hat T (S. in Oberfranken).
Stellingen-Langenfelde, lies: (Stat. Langenfelde, Linie . . . u. Kleinb. Hamburg–Langenfelde).
Stengelhof, streiche: E (Linie Mannheim–Karlsruhe–Wintersdorf der Bad. Staatsb.).
Stennweiler, hat T.
Stephansdorf Bez. Oppeln, hat selbst E (Linie Kamenz–Raudten der Preuß. Staatsb.).
Steuberwitz, hat auch T.
Stöcken Kr. Isenhagen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Isenhagen, P Wittingen i. Hann.; 214 Ew., T E (Linie Wieren–Triangel der Preuß. Staatsb.).
—— **Kr. Ülzen**, streiche: E (Linie Wieren–Triangel der Preuß. Staatsb.).
Stocklarn, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Soest, P Borgeln; 238 Ew., T.
Stolbeck, hat selbst E (Kleinb. Tilsit–Splitter).
Straß, RB. Schwaben, lies: PTE S.=Moos.
Stregda, hat T.
Strippau, hat auch T (S. Kr. Berent).
Stüblau, hat T (S. Kr. Dirschau).
Süder-Heistedt, hat selbst E (Kleinb. Heide–Delve).
Südhof, E (Linie Züllichau–Wollstein–Grätz der Preuß. Staatsb.).
Süd-Kampen, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Fallingbostel, AG. Walsrode, P Kirchboitzen Bez. Hann.; 278 Ew., T.
Sülzfeld, hat T.
Sybba, hat T.
Szeldkehmen, lies: Försterei mit T.
Szittkehmen, streiche in der 4. Zeile: mit T.
Taltitz, hat T.
Tätendorf, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Barum Bez. Hann.; 126 Ew., T.
Tetta, Df., Preuß., Pr. Schles., RB. Liegnitz, Landkr. Görlitz, AG. Reichenbach i. Oberlausitz, P Melaune; 228 Ew., E (Kleinb. Görlitz–Krischa=T.).
Teugn, hat auch T.
Teutleben, Sachs.=Gotha, hat T (T. in Sachsen=Gotha).
Thurze, hat T.
Tiefengruben, Df., Sachs.=Weim.=Eis., 1. Verw.=Bez. (Weimar), AG. Blankenhain i. Thüringen, P Berka a. Ilm; 289 Ew., T.
Tilsit, auch an der Kleinb. T.–Splitter.
Tloki, hat selbst E (Linie Züllichau–Wollstein–Grätz der Preuß. Staatsb.).
Tobiashaus, Forsthaus, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Trier, Kr. u. AG. Saarburg, P Wiltingen a. Saar; 8 Ew., T.
Tödtenried, hat T.
Tolkewitz, elektr. Straßenbahn nach Dresden.
Torna, Df., Sachs., Kreish. u. AG. Dresden, Amtsh. Dresden=Altstadt, P Niedersedlitz i. Sachsen; 210 Ew., Ziegelei.
Tragheimsdorf, hat auch T.
Trechtingshausen, lies: Schloß Rheinstein mit D.
Tröchtelborn, hat T.
Tutzing, auch an der Linie T.–Kochel der Bayr. Staatsb.
Udenborn, Df., Preuß., Pr. Hess.=Nass., RB. Kassel, Kr. u. AG. Fritzlar, P Wabern Bez. Kassel; 268 Ew., T.
Uhlenkrug, dazu Försterei mit T.
Ulbersdorf, Kr. Öls, hat T (U. Kr. Öls)
Unterdettingen, hat auch T.
Unter-Wilden, Df., Preuß., Pr. Westf., RB. Arnsberg, Kr. u. AG. Siegen, P Wilnsdorf; 286 Ew., T.
Unterwittighausen, hat T.
Üntrop, Landkr. Hamm, hat auch T.
Urfeld, Landkr. Bonn, hat auch T.
Uttenhofen, Württ., hat T (U. Oberamt Hall).
Ütz, Df., Preuß., Pr. Sachs., RB. Magdeburg, Kr. u. AG. Wolmirstedt, P Mahlwinkel; 284 Ew., T.
Varrigsen, Df., Braunschw., Kr. Gandersheim, AG. Greene, P Delligsen; 201 Ew., T.
Vestrup, hat T.
Vinstedt, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. Ülzen, AG. Medingen, P Barum Bez. Hann.; 124 Ew., T.

Volbringen, hat T.

Volkerode, Landkr. Göttingen, hat T.

Wackerade, Df., Preuß., Pr. Schlesw.-Holst., RB. u. Kr. Schleswig, AG. Kappeln, P Steinfeld i. Schleswig; 53 Ew., T.

Waddeweitz, Df., Preuß., Pr. Hann., RB. Lüneburg, Kr. u. AG. Lüchow, P Klenze; 59 Ew., T.

Wahlitz, hat T.

Wahren in Sachsen, auch an der elektr. Straßenbahn nach Leipzig.

Wahrstedt, hat T.

Waldbrunn, hat selbst P.

Waldeck Kr. Apolda, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 2. Verw.-Bez. (Apolda), AG. Jena, P Bürgel i. Thüringen; 259 Ew., T.

Waldkirchen bei Lengenfeld, hat T.

Waldlaubersheim, hat T.

Waldstetten Oberamt Balingen, Df., Württ., Schwarzwaldkr., OberA. u. AG. Balingen, P Frommern; 202 Ew., T.

Walkes, Df., Sachs.-Weim.-Eis., 4. Verw.-Bez. (Dermbach), AG. u. P Geisa; 80 Ew., T.

Warnen, lies: OFörst. mit T.

Wenningstedt, lies: (Kleinb. Westerland-W.-Kampen).

Wenzlowitz, Kol., Preuß., Pr. Schles., RB. Oppeln, Landkr. Kattowitz i. Oberschlesien, AG. Königshütte, P Chorzow; 379 Ew., E (Kleinb. Laurahütte-Königshütte).

Wermerichshausen, hat selbst P.

Werne Bez. Arnsberg, auch Stat. Bergkamen-W., Linie Osterfeld-Süd-Hamm der Preuß. Staatsb.

Wernsdorf Kr. Beeskow-Storkow, streiche: P Neu-Zittau.

Weyer in der Rheinprovinz, hat selbst E (Kleinb. nach Solingen).

Wies, Bay., BezA. Bogen, streiche: E (Linie Straubing-Konzell-Cham der Bayr. Staatsb.).

Willenberg in Ostpreußen, lies: am Einfluß des Sawitz, streiche: u. Walk-.

Winnenthal, hat selbst E (Linie Duisburg-Mörs-Kleve der Preuß. Staatsb.).

Wolfenbüttel, St., lies: Lehrerinnenseminar (mit höherer Töchterschule) im alten Schloß.

Wolfsanger, hat selbst E (Kleinb. Kassel-W.).

Wolfsgarten, Forsthaus, Preuß., Pr. Rheinl., RB. Aachen, Kr. Schleiden, AG. u. P Gemünd i. Eifel; T.

Wolfsschlucht, E (Eisenb. Haltingen-Kandern).

Woltersdorf, Kr. Soldin, dazu Försterei mit T.

Würzburg, auch an der Kleinb. W.-Oberzell.

Zell am Main, lies: Prämonstratenser-Mönchskloster Oberzell, E (Kleinb. Würzburg-Oberzell).

Zwätzen, auch (Stat. Z.) an der Kleinb. Jena-Z.

Druck vom Bibliographischen Institut in Leipzig.

	M.	Pf.
Bilder-Atlas zur Zoologie der Säugetiere, von Professor Dr. ***W. Marshall.*** Beschreib. Text mit 258 Abbildungen. Gebunden, in Leinwand	2	50
Bilder-Atlas zur Zoologie der Vögel, von Professor Dr. ***W. Marshall.*** Beschreibender Text mit 238 Abbildungen. Gebunden, in Leinwand . .	2	50
Bilder-Atlas zur Zoologie der Fische, Lurche und Kriechtiere, von Prof. Dr. ***W. Marshall.*** Beschreibender Text mit 208 Abbildungen. Gebunden, in Leinwand	2	50
Bilder-Atlas zur Zoologie der Niederen Tiere, von Prof. Dr. ***W. Marshall.*** Beschreib. Text mit 292 Abbildungen. Gebunden, in Leinw.	2	50
Bilder-Atlas zur Pflanzengeographie, von Dr. ***Moritz Kronfeld.*** Beschreibender Text mit 216 Abbildungen. Gebunden, in Leinwand . . .	2	50
Kunstformen der Natur. 100 Tafeln in Ätzung und Farbendruck mit beschreibendem Text von Prof. Dr. ***Ernst Haeckel.*** In zwei eleganten Sammelkasten 37,50 Mk. — In Leinen gebunden	35	—

Geographische und Kartenwerke.

	M.	Pf.
Die Erde und das Leben. Eine vergleichende Erdkunde. Von Prof. Dr. ***Friedrich Ratzel.*** Mit 487 Abbildungen im Text, 21 Kartenbeilagen und 46 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. Geheftet, in 30 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in 2 Halblederbänden . . . . . je	17	—
Afrika. Zweite, von Prof. Dr. ***Friedr. Hahn*** umgearbeitete Auflage. Mit 173 Abbildungen im Text, 11 Karten und 21 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. Geheftet, in 15 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder . .	17	—
Australien, Ozeanien und Polarländer, von Prof. Dr. ***Wilh. Sievers*** und Prof. Dr. ***W. Kükenthal.*** Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 198 Abbildungen im Text, 14 Karten und 24 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. Geheftet, in 15 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	17	—
Süd- und Mittelamerika, von Prof. Dr. ***Wilh. Sievers.*** *Zweite, neubearbeitete Auflage.* Mit 144 Abbildungen im Text, 11 Karten und 20 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. Geheftet, in 14 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	16	—
Nordamerika, von Dr. ***Emil Deckert.*** *Zweite, neubearbeitete Auflage.* Mit 130 Abbildungen im Text, 12 Karten und 21 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. Geheftet, in 14 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	16	—
Asien, von Prof. Dr. ***Wilh. Sievers.*** Zweite, neubearbeitete Auflage. Mit 167 Abbildungen im Text, 16 Karten und 20 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. Geheftet, in 15 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	17	—
Europa, von Dr. ***A. Philippson*** und Prof. Dr. ***L. Neumann.*** Mit 166 Abbildungen im Text, 14 Karten und 28 Tafeln in Holzschnitt und Farbendruck. Geheftet, in 14 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	16	—
Meyers Hand-Atlas. *Dritte, neubearbeitete Auflage.* Mit 115 Kartenblättern und 5 Textbeilagen.		
Ausgabe A. Ohne Namenregister. 28 Lieferungen zu je 30 Pf., oder in Leinen gebunden	10	—
Ausgabe B. Mit Namenregister sämtl. Karten. 40 Liefgn. zu je 30 Pf., oder in Halbleder geb.	15	—
Neumanns Orts- und Verkehrslexikon des Deutschen Reichs. *Vierte, neubearbeitete Auflage.* Mit 40 Städteplänen nebst Straßenverzeichnissen, 1 politischen und 1 Verkehrskarte. — Gebunden, in Halbleder . .	18	50
Gebunden, in 2 Leinenbänden	19	—
Bilder-Atlas zur Geographie von Europa, von Dr. ***A. Geistbeck.*** Beschreibender Text mit 233 Abbildungen. Gebunden, in Leinwand . . .	2	25
Bilder-Atlas zur Geographie der aussereuropäischen Erdteile, von Dr. ***A. Geistbeck.*** Beschreibender Text mit 314 Abbild. Gebunden, in Leinwand	2	75

	M.	Pf.
Kriegskarte von Japan, Korea, Ost-China und der Mandschurei, nebst größeren Spezialdarstellungen des Gelben Meeres mit Golf von Tschili, des russischen Gebiets auf der Halbinsel Liau-tung sowie Plänen von Port Arthur, Tokio und Yokohama. Von ***P. Krauss.*** Maßstab 1:5,000,000. In Oktav gefalzt und in Umschlag 80 Pf. — Auf Leinwand gespannt mit Ringen zum Aufhängen	2	—
Verkehrs- und Reisekarte von Deutschland nebst Spezialdarstellungen des rheinisch-westfälischen Industriegebiets u. des südwestlichen Sachsens sowie zahlreichen Nebenkarten. Von ***P. Krauss.*** Maßstab: 1:1,500,000. In Oktav gefalzt und in Umschlag 1 Mk. — Auf Leinwand gespannt mit Stäben zum Aufhängen	2	25

Welt- und kulturgeschichtliche Werke.

	M.	Pf.
Das Deutsche Volkstum, unter Mitarbeit hervorragender Fachgelehrter herausgegeben von Prof. Dr. ***Hans Meyer.*** *Zweite, neubearbeitete Auflage.* Mit 1 Karte und 43 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. Geheftet, in 16 Lieferungen zu je 1 Mk. — Geb., in 2 Leinenbänden zu je 9,50 Mk., – in 1 Halblederband	18	—
Weltgeschichte, unter Mitarbeit hervorragender Fachmänner herausgegeben von Dr. ***Hans F. Helmolt.*** Mit 51 Karten und 170 Tafeln in Holzschnitt, Ätzung und Farbendruck. (Im Erscheinen.) Geheftet, in 18 Halbbänden zu je 4 Mk. — Gebunden, in 9 Halblederbänden . . . . . je	10	—
Urgeschichte der Kultur, von Dr. ***Heinr. Schurtz.*** Mit 434 Abbildungen im Text, 1 Karte u. 23 Tafeln in Holzschnitt, Tonätzung u. Farbendruck. Geheftet, in 15 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	17	—
Geschichte der deutschen Kultur, von Dr. ***Georg Steinhausen.*** Mit 205 Abbildungen im Text und 22 Tafeln in Kupferätzung und Farbendruck. Geheftet, in 15 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	17	—
Natur und Arbeit. Eine allgemeine Wirtschaftskunde. Von Prof. Dr. ***Alwin Oppel.*** Mit 218 Abbildungen im Text, 23 Kartenbeilagen u. 24 Bildertafeln in Holzschnitt, Ätzung u. Farbendruck. 18 Lieferungen zu je 1 Mk. — 2 Bde., in Leinen geb. je	10	—
Gebunden, in Halbleder	20	—

Literar- und kunstgeschichtliche Werke.

	M.	Pf.
Geschichte der antiken Literatur, von ***Jakob Mähly.*** 2 Teile in einem Band. Gebunden, in Leinwand 3,50 Mk. — Gebunden, in Halbleder	5	25
Geschichte der deutschen Literatur, von Prof. Dr. ***Friedr. Vogt*** u. Prof. Dr. ***Max Koch.*** *Zweite, neubearbeitete Auflage.* Mit 165 Abbildungen im Text, 27 Tafeln in Holzschnitt, Kupferstich und Farbendruck, 2 Buchdruck- und 32 Faksimilebeilagen. Geheftet, in 16 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in 2 Halblederbänden . . . . . je	10	—
Geschichte der englischen Literatur, von Prof. Dr. ***Rich. Wülker.*** Mit 162 Abbildungen im Text, 25 Tafeln in Holzschnitt, Kupferstich und Farbendruck und 11 Faksimilebeilagen. Geheftet, in 14 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	16	—
Geschichte der italienischen Literatur, von Prof. Dr. ***B. Wiese*** u. Prof. Dr. ***E. Pèrcopo.*** Mit 158 Abbildungen im Text und 31 Tafeln in Holzschnitt, Kupferätzung und Farbendruck und 8 Faksimilebeilagen. Geheftet, in 14 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	16	—
Geschichte der französischen Literatur, von Professor Dr. ***Hermann Suchier*** und Prof. Dr. ***Adolf Birch-Hirschfeld.*** Mit 143 Abbildungen im Text, 23 Tafeln in Holzschnitt, Kupferätzung und Farbendruck und 12 Faksimilebeilagen. Geheftet, in 14 Lieferungen zu je 1 Mk. — Gebunden, in Halbleder	16	—
Geschichte der Kunst aller Zeiten und Völker, von Prof. Dr. ***Karl Woermann.*** Mit etwa 1300 Abbildungen im Text und 130 Tafeln in Holzschnitt, Tonätzung und Farbendruck. (Im Erscheinen.) Gebunden, in 3 Halblederbänden . . . . je	17	—

Meyers Klassiker-Ausgaben.

In Leinwand-Einband; für feinsten Halbleder-Einband sind die Preise um die Hälfte höher.

Deutsche Literatur.

	M.	Pf.
Arnim, herausg. von *J. Dohmke*, 1 Band	2	—
Brentano, herausg. von *J. Dohmke*, 1 Band	2	—
Bürger, herausg. von *A. E. Berger*, 1 Band	2	—
Chamisso, herausg. von *H. Kurz*, 2 Bände	4	—
Eichendorff, herausg. von *R. Dietze*, 2 Bände	4	—
Gellert, herausg. von *A. Schullerus*, 1 Band	2	—
Goethe, herausgegeben von *K. Heinemann*, kleine Ausgabe in 15 Bänden	30	—
— gr. Ausg. in 30 Bdn. (Im Erscheinen.) je	2	—
Grillparzer, herausg. v. *R. Franz*, 5 Bände	10	—
Hauff, herausg. von *M. Mendheim*, 4 Bände	8	—
Hebbel, herausg. von *K. Zeiß*, 4 Bände	8	—
Heine, herausg. von *E. Elster*, 7 Bände	16	—
Herder, herausg. von *Th. Matthias*, 5 Bände	10	—
E. T. A. Hoffmann, hrsg. v. *V. Schweizer*, 3 Bde.	6	—
Kleist, herausgegeben von *E. Schmidt*, kleine Ausgabe, 3 Bände	6	—
— große Ausgabe, 5 Bände	10	—
Körner, herausg. von *H. Zimmer*, 2 Bände	4	—
Lenau, herausg. von *C. Hepp*, 2 Bände	4	—
Lessing, herausg. von *F. Bornmüller*, 5 Bde.	12	—
O. Ludwig, herausg. von *V. Schweizer*, 3 Bände	6	—
Novalis u. Fouqué, herausg. v. *J. Dohmke*, 1 Bd.	2	—
Platen, herausgeg. von *G. A. Wolff* u. *V. Schweizer*, 2 Bände	4	—
Reuter, herausgegeben von *W. Seelmann*, kleine Ausgabe, 5 Bände	10	—
— große Ausgabe, 7 Bände	14	—
Rückert, herausg. von *G. Ellinger*, 2 Bände	4	—
Schiller, herausgegeben v. *L. Bellermann*, kleine Ausgabe in 8 Bänden	16	—
— große Ausgabe in 14 Bänden	28	—
Tieck, herausgeg. von *G. L. Klee*, 3 Bände	6	—
Uhland, herausgeg. von *L. Fränkel*, 2 Bände	4	—
Wieland, herausgeg. von *G. L. Klee*, 4 Bände	8	—

Englische Literatur.

	M.	Pf.
Altenglisches Theater, v. *Robert Prölß*, 2 Bde.	4	50
Burns, Lieder und Balladen, von *K. Bartsch*	1	50
Byron, Werke, *Strodtmann*sche Ausg., 4 Bde.	8	—
Chaucer, Canterbury-Geschichten, von *W. Hertzberg*	2	50
Defoe, Robinson Crusoe, von *K. Altmüller*	1	50
Goldsmith, Der Landprediger, von *K. Eitner*	1	25
Milton, Das verlorne Paradies, von *K. Eitner*	1	50
Scott, Das Fräulein vom See, von *H. Viehoff*	1	—
Shakespeare, *Schlegel-Tieck*sche Übersetzg. Bearb. von *A. Brandl*. 10 Bde.	20	—
Shelley, Ausg. Dichtungen, v. *Ad. Strodtmann*	1	50
Sterne, Die empfindsame Reise, v. *K. Eitner*	1	25
— Tristram Shandy, von *F. A. Gelbcke*	2	—
Tennyson, Ausg. Dichtung., v. *Ad. Strodtmann*	1	25
Amerikan. Anthologie, von *Ad. Strodtmann*	2	—

Italienische Literatur.

	M.	Pf.
Ariost, Der rasende Roland, v. *J. D. Gries*, 2 Bde.	4	—
Dante, Göttliche Komödie, von *K. Eitner*	2	—
Leopardi, Gedichte, von *R. Hamerling*	1	—
Manzoni, Die Verlobten, von *E. Schröder*, 2 Bde.	3	50

Spanische und portugiesische Literatur.

	M.	Pf.
Camoëns, Die Lusiaden, von *K. Eitner*	1	25
Cervantes, Don Quijote, von *E. Zoller*, 2 Bde.	4	—
Cid, von *K. Eitner*	1	25
Spanisches Theater, von *Rapp*, *Braunfels* und *Kurz*, 3 Bände	6	50

Französische Literatur.

	M.	Pf.
Beaumarchais, Figaros Hochzeit, von *Fr. Dingelstedt*	1	—
Chateaubriand, Erzählungen, v. *M. v. Andechs*	1	25
La Bruyère, Die Charaktere, von *K. Eitner*	1	75
Lesage, Der hinkende Teufel, v. *L. Schücking*	1	25
Mérimée, Ausgewählte Novellen, v. *Ad. Laun*	1	25
Molière, Charakter-Komödien, von *Ad. Laun*	1	75
Rabelais, Gargantua, v. *F. A. Gelbcke*, 2 Bde.	5	—
Racine, Ausgew. Tragödien, von *Ad. Laun*	1	50
Rousseau, Ausgewählte Briefe, von *Wiegand*	1	—
— Bekenntnisse, von *L. Schücking*, 2 Bde.	3	50
Saint-Pierre, Erzählungen, von *K. Eitner*	1	—
Sand, Ländliche Erzählungen, v. *Aug. Cornelius*	1	25
Staël, Corinna, von *M. Bock*	2	—
Töpffer, Rosa und Gertrud, von *K. Eitner*	1	25

Skandinavische und russische Literatur.

	M.	Pf.
Björnson, Bauern-Novellen, von *E. Lobedanz*	1	25
— Dramatische Werke, v. *E. Lobedanz*	2	—
Die Edda, von *H. Gering*	4	—
Holberg, Komödien, von *R. Prutz*, 2 Bände	4	—
Puschkin, Dichtungen, von *F. Löwe*	1	—
Tegnér, Frithjofs-Sage, von *H. Viehoff*	1	—

Orientalische Literatur.

	M.	Pf.
Kalidasa, Sakuntala, von *E. Meier*	1	—
Morgenländische Anthologie, von *E. Meier*	1	25

Literatur des Altertums.

	M.	Pf.
Anthologie griechischer u. römischer Lyriker, von *Jakob Mähly*	2	—
Äschylos, Ausgew. Dramen, von *A. Oldenberg*	1	—
Euripides, Ausgewählte Dramen, v. *J. Mähly*	1	50
Homer, Ilias, von *F. W. Ehrenthal*	2	50
— Odyssee, von *F. W. Ehrenthal*	1	50
Sophokles, Tragödien, von *H. Viehoff*	2	50

Wörterbücher.

	M.	Pf.
Orthographisches Wörterbuch der deutschen Sprache, von Dr. ***Konrad Duden.*** *Siebente Auflage.* Gebunden, in Leinwand	1	65
Orthographisches Wörterverzeichnis der deutschen Sprache, von Dr. ***Konrad Duden.*** Gebunden, in Leinwand	—	50
Rechtschreibung der Buchdruckereien deutscher Sprache, unter Mitwirkung des Deutschen Buchdruckervereins, des Reichsverbandes Österreichischer Buchdruckereibesitzer und des Vereins Schweizerischer Buchdruckereibesitzer herausgegeben von Dr. ***Konrad Duden.*** Gebunden, in Leinwand	1	60

Druck vom Bibliographischen Institut in Leipzig.